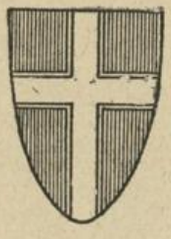
Amtsblatt der Stadt Wien.



XLI. Jahrgang.

1932.

Inhalts-Verzeichnis

für das

Amtsblatt der Stadt Wien.

XLI.

Jahrgang

1932.

Die Gewerbeanmeldungen, Baugesuche und Kundmachungen, sowie die Berichte über den Lebensmittelmarkt sind in das Inhaltsverzeichnis nicht aufgenommen.

Das Verzeichnis über die Geschäftsstücke des Landtages befindet sich am Schlusse des Inhaltsverzeichnisses unter Landtag.

(Die erste Zahl bedeutet die Nummer des Heftes, die zweite die Seitenzahl. Die fettgedruckten Ziffern betreffen Gemeinderatsbeschlüsse.)

A.

Abbruch von Baulichkeiten:
II. Bezirk: Prater, Krieau, Wirtschaftsgebäude 85, 828
XV. Bezirk: Fünfhausgaasse 16 . . . . . 69, 673
XVI. Bezirk: Friedmnngasse 46/48, Fabrikswerkstätte, Magazinsgebäude, Gartenhäuschen und Fabriksschornstein . 75, 731
XIX. Bezirk: Probusgasse 9 . . . . . 27, 245
XXI. Bezirk: Liesneckgasse 3, Baracke 40, 390
Abgabe von Wasser, siehe unter Wasserversorgungsangelegenheiten.
Abgaben:
Ankündigungsabgabe, Abgabepflicht von Schaukasten 41, 398
Anzeigenabgabe, Inseratengebühren 18, 161
Bodenwertabgabe, Durchführungsverordnung 11, 98
Feuerwehrbeitrag, Unfall- und Schadenversicherungs-Gesellschaft, Abrechnung 41, 398
Fremdenzimmerabgabe, Bemessungsgrundlage in Sanatorien, Investitionsnachlaß für 1931 . . . . . 41, 398
Investitionen in Stundenhotels und abgabepflichtigen Betrieben für 1932, Nachweis, Nachlaß 9, 75; 11, 97, 98
Investitionsnachlaß für 1933 . . . . . 103, 979
Hundeabgabe, Allgemeiner Tierschutzverband ermäßigte Hundemarken 99, 947
Lustbarkeitsabgabe, Ermäßigung durch Pauschalierung 5, 41; 41, 398
Nahrungs- oder Genußmittelabgabe, Bemessungsgrundlage in Sanatorien, Investitionsnachlaß pro 1931 . . . . 41, 398; 50, 493
Aenderung 104, 988
Wasserkraftabgabe, Aenderung 104, 988
Wohnbausteuer, Befreiungsgesetz, Verlängerung 5, 41
Gesetzentwurf 5, 41
Vergütung für die Mitwirkung bei der Veranlagung . . . 46, 454
Wasserturmsiedlung, Befreiung 21, 190
Abschreibungen:
Anzeigenabgaberückstand 9, 75
Baukostenbeitrag für ein Geschäftslokal IX. Rögergasse 6/8 . 4, 30
" " " XV. Alliogasse . . . 4, 30
Ersatzvornahmekosten XII. Khleslplatz 11 . . . . . 28, 254
Forderungen gegen den Bezirksfürsorgerat Krems 68, 666
Fürsorgeabgaberückstand 53, 532
Institut für Krüppelfürsorge, Restforderung an die Invalidenentschädigungskommission 15, 134
Kinderpflegeheim „Sängerwarte", Inventar 43, 417
Sommerbäder, Lautsprechervorführungen 37, 362
Wassergebühren II. Rustenschacherallee 8 . . . . . 2, 10
" Café Atlantis 19, 175
Wohnbausteuerrückstand 17, 154
Zentralviehmarkt St. Marx, Heu und Stroh 22, 198
Bauer S. A., Schuld 60, 595
Klopfer Tilly, Forderung des Institutes für Krüppelfürsorge 36, 350
Kwaczek, unterschlagener Mietzins 28, 254
Menczer Emmy, Prozeßkosten 46, 453
Montessori-Kinderheim, X. Troststraße 98, Betriebskosten . . 30, 269
Trbola Roman, Prozeßkosten 44, 429
Abteilungen von Grundflächen, siehe unter Parzellierungen.
Abverkäufe:
Altmaterialien 63, 626; 98, 938
Altzink 40, 389
Autobereifungen 3, 24
Baracken 30, 269
Gebrauchs- und Einrichtungsgegenstände 40, 389
Krankenwagen 40, 390
Kranzdraht 40, 389
Messing 43, 416
Monturstücke 22, 198
Rotguß 43, 416
Säcke 43, 416; 74, 722
Abverkäufe:
Skartpapier 18, 162
Textilien 3, 24
Amtshäuser:
Vergebung von Sitzungssälen und Räumen in den städtischen Amtshäusern des I. bis XXI. Bezirkes, Heizpauschale . . . 98, 941
XIV. Bezirk, Goldschlagstraße 108, Schulgebäude, Schaffung von acht Wohnungen 13, 118
Amtsräume, siehe unter Schul- und Amtsräume.
Anerkennungsabgaben, Wiener Sicherheitswache 36, 349
Anfragen der Gemeinderäte, siehe unter Gemeinderat.
Angestellte, städtische:
Augenärztliche Zentrale, Festsetzung der Monatsbezüge für Augenärzte 12, 105
Bezüge und Urlaubsvertretungen 16, 142
Verringerung der Dienstzeit 64, 634
Bauinspizienten, Festsetzung der Bauzulagen 21, 190
Gebührenzulagen 2, 9; 10, 91; 15, 133; 21, 189; 23, 206; 29, 262; 32, 290; 38, 373; 55, 545; 64, 633; 67, 657; 77, 749; 91/92, 873; 99, 948
Gemeindewache, Anstellungsbedingungen 13, 117
Unterstellungen unter die Dienstordnung, Einreihungen in Gruppe VIII 10, 91; 15, 133
Hausaufseher, Entschädigung für Reinigungsarbeiten 23, 206; 27, 245; 64, 634; 69, 673
Hauswart im Institut für Krüppelfürsorge, Vertragsbestimmungen 12, 106
Kanalräumungsbetrieb, Aenderung des Arbeitsvertrages für die Arbeiter 48, 475
Klassenvorrückungen 2, 9; 10, 91; 23, 206; 29, 261; 36, 349; 46, 453; 54, 539; 59, 586; 64, 634; 80, 774; 91/92, 873; 96, 914; 99, 949
Krankenanstalten, städtische, Abänderung der Dienstanweisung für Abteilungsärzte 64, 633
Krankenhaus Lainz, Anstellung eines Fachbeamten 32, 290
Ausschreibung von Stellen als Assistenzarzt 5, 44; 22, 202; Augenabteilung; Bewerbungen um die Stelle des Vorstandes 51, 509, 100, 957
Krankenpflegeschule der Stadt Wien in Lainz, Herabsetzung des Lehrerhonorars 24, 213
Lehrpersonen an Hauptschulen, Ernennung zu Lehrpersonen der III. Dienstgruppe 4, 29
Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof", Ausschreibung von ärztlichen Stellen 10, 93; 45, 450
Rathauswächter, Ueberreihung 36, 349
Rechtskundige Beamte, Bezugsrangfestsetzung 64, 633
Revierinspektoren, Anstellungsvertrag 13, 117
Schubertmuseum, vertragsmäßige Bestellung eines Aufsehers und einer Hauswartin 80, 773
Schulleiterstellen, Nichtbesetzung 60, 593
Schulwart der Frauengewerbeschule, Entschädigung 67, 657
Schulwarte, Entlohnung in den vom Pädagogischen Institut benützten Schulgebäuden für das Schuljahre 1932/33 . . . 87, 842
Sportreferat der M.Abt. 12, Anstellung einer Hilfskraft . . . 16, 141
Tuberkulosefürsorgeärzte und -fürsorgerinnen, Abänderungen der Dienstesanweisungen 12, 105; 16, 142
Tuberkulosefürsorgestellen, Verringerung der Dienstzeit . . . 64, 634
Uebersetzer, städtische, Pauschalierung und Neufestsetzung der Entlohnung 6, 50
Uebersetzung in die Standesgruppe der Kanzleibeamten (Beamtinnen) 29, 261
Versorgungshaus Lainz, Ausschreibung von ärztlichen Stellen 22, 202
Vertragsärzte für Armenbehandlung und Totenbeschau, Festsetzung des Monatsbezuges 46, 453
Wohlfahrtsanstalten, städtische, Aufnahmsbedingungen und Verlängerung der Dienstzeit für Anstaltsärzte und Anstaltsoberärzte, Festsetzung des Personalstandes 9, 77; 64, 633
Anstaltsleitungszulagen 67, 657
Ableidinger Berta, Küchengehilfin, Definitivum 41, 397

Angestellte, städtische:

Acker Marie, Hausarbeiterin, Uebersetzung 80, 773
Ackermann Ottilie, Hausarbeiterin, Definitivum 1, 3
Adam Josef, Heizer, Pensionierung 87, 841
Adametz Heinrich, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 103, 977
Afritsch Josef, Obergärtner, Uebersetzung 96, 913
Agnezy Josef, Dr., Veterinäradjunkt, Definitivum 87, 842
Aigner Franz, Telegraphist I. Klasse, Pensionierung . . . 12, 105
Albrecht Johann, Direktionsrat, Ernennung 17, 155
Albrecht Mathilde, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande, Pensionierung 96, 914
Alexander Laura, Oberoffizial der städtischen Straßenbahnen, zeitlicher Ruhestand 19, 173
Alsch Margarete, Kindergärtnerin, Definitivum 96, 914
Altenhofer Leopoldine, Ernennung zur Mädchenvolksschulleiterin 11, 97
Anderl Leopold, Schlachthofgehilfe, Definitivum 23, 206
Angst Johann, Hauptschullehrer, Ernennung zum Lehrer der III. Dienstgruppe 54, 537
Antoniuk Anna, Kindergärtnerin, Definitivum 2, 9
Apflauer Anna, Erzieherin, Definitivum 99, 949
Armstorfer Rupert, Kanzleikommissär, Uebersetzung in die Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes 63, 625
Arnold Karl, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum . . 41, 397
Aschenbrenner Herta, Kindergärtnerin, Definitivum . . 29, 262
Astner Richard, Amtsrat, Pensionierung, Anerkennung . . . 4, 29
Atzelsberger Anna, Inventarpflegerin, Pensionierung . 60, 594
Aubrecht Josef, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum . . 32, 290
Aulitzky Ida, Dr., Hauptschullehrerin, Neufestsetzung des Rangtages 19, 174
Auschka Franz, Hilfsarbeiter, Definitivum 13, 117
Ausobsky Heinrich, Unterbeamter der städtischen Leichenbestattungsunternehmung, Titel „Oberoffizial" 9, 76
Baar Josef, Straßenarbeiter, Pensionierung 4, 29
Baar Stephan, Glasergehilfe, Definitivum 23, 206
Babanek Rudolf, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum . 59, 585
Babka Anna, Pflegerin, Definitivum 96, 914
Bader Josef, Schulwart, Ernennung zum Oberschulwart . 23, 205
Baeck Heinrich, Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 55, 545
Bahmer Michael, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Friedhofsobergehilfe 9, 77
Baier Karl, Aufseher, Uebersetzung als Oberaufseher . . . 63, 625
Balcarek Josef, katholischer Religionslehrer, Wegentschädigung 87, 842
Balogh Justina, Wäscherin, Definitivum 55, 546
Baloun Berta, diplomierte Pflegerin, Definitivum 41, 397
Bambule Alexander, Amtsrat, Ernennung 17, 155
Barak Jaroslaw, Gartenarbeiter, Definitivum 54, 538
Barg Dominik, Marktaufseher, Ernennung zum Marktoberaufseher 63, 625
Barmüller Anna, Hausarbeiterin, Definitivum 46, 453
Barries Franz, Amtsgehilfe, zeitlicher Ruhestand 4, 29
Bartel Katharina, Pflegerin, Definitivum 38, 373
Barth Rudolf, Oberlehrer, Ernennung 60, 593
Bartos Heinrich, Hausgehilfe, Definitivum 77, 749
Basch Felix, Dr., Assistenzarzt, Dienstzeitverlängerung . . . 32, 290
Bauer Johann, Hilfsarbeiter, Definitivum 82, 793
Bauer Josef, Straßenarbeiter, Pensionierung 28, 253
Bauernfeind Hermine, Kindergärtnerin, Definitivum . . 9, 77
Bauernfeind Josef, Professionist, Ueberreihung 10, 91
Baumann Adolf, Rechnungsrat, Pensionierung, Titel „Oberrechnungsrat" 81, 785
Baumann Viktoria, Kanzleikommissär, Pensionierung . . 81, 785
Baumgarten Helene, Dr., provisorische Lehrerin, Ernennung zur definitiven Volksschullehrerin 42, 405
Baumgartner Leopold, Pfleger, Definitivum 87, 842
Baumgartner Marie, Pflegerin, Definitivum 9, 77
Bayer Anton, Pfleger, Definitivum 64, 634
Bayer Bernhard, Gartenvorarbeiter, Pensionierung 43, 413
Bayer Engelbert, Rechnungsrat, Verwalter der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof", Bestellung, Anstaltsleiterzulage 19, 174
Anstaltsleiterzulage als Verwalter der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe", Einstellung 19, 174
Bazarowsky Karoline, Erziehungsgruppenführerin, Definitivum 54, 538
Beck Friedrich, Hausgehilfe, Uebersetzung zum Magazineur . 21, 189
Beck Rudolf, Schlachthofgehilfe, Ueberreihung 54, 538
Beege Josefine, Badewärterin, Pensionierung 12, 105
Beer Hermine, Küchengehilfin, Pensionierung 81, 785
Belohradsky Hugo, Vermessungshilfsarbeiter, Definitivum 59, 585
Benesch Robert, Obergärtner, Uebersetzung 96, 913
Berczeller Arpad, Dr., Sekundararzt, Karenzurlaub . . 46, 453

Angestellte, städtische:

Berger Angela, Volksschullehrerin, Urlaub zur Unterrichtserteilung an der Kinderabteilung des Kaiser Franz Josef-Spitales 82, 794
Berger Hermine, Kindergärtnerin, Definitivum 54, 538
Berger Leopold, Rechnungsoberrevident, Pensionierung . . 87, 841
Beringer Ernst, Coloniaaufleger, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 80, 773
Berlinger Marie, Wäschearbeiterin, Definitivum 54, 539
Bernard Robert, Gaskassier, Pensionierung 19, 173
Berneth Josefine, Kindergärtnerin, Definitivum 55, 546
Berthold Michael, Straßenarbeiter, Pensionierung . . . 60, 594
Beyer Josef, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 39, 381
Bezemek Karl, Friedhofsgärtner, Pensionierung 60, 594
Biberauer Helene, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Bieder Karl, Professionist, Uebersetzung als Aufseher . . . 63, 625
Bilek Max, Telegraphist I. Klasse, Ernennung zum Telegraphenmeister 63, 625
Binder Franz, Hausgehilfe, Definitivum 54, 539
Binder Josefine, Kindergärtnerin, Definitivum 2, 9
Binder Juliana, Kanzleioberkommissär, Pensionierung . . 81, 785
Binder Wilhelm, Hauptschullehrer, Ernennung zum Lehrer der III. Dienstgruppe 54, 537
Blaha Johann, Straßenvorarbeiter, Ueberreihung 94, 897
Blaschek Eduard, Hausarbeiter, Definitivum 10, 91
Blaschezykovits Franziska, Reinigungsfrau, Pensionierung 63, 625
Blauensteiner Rosa, Pflegerin, Pensionierung 81, 785
Blobisch Hermine, Pflegerin, Pensionierung 81, 785
Bobr Johann, Badewart, Pensionierung 6, 49
Bock Karl, Direktor des Waisenhauses Gassergasse, Einstellung der Anstaltsleiterzulage 19, 174
Direktor des Waisenhauses Hohe Warte, Bestellung, Anstaltsleiterzulage 19, 174
Bohaček Marie, Küchengehilfin, Definitivum 24, 213
Böhm Alois, Oberinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 87, 841
Böhm Anton, Hausaufseher, Entschädigungen 23, 206; 27, 245; 64, 634; 69, 673
Böhm Franz, Volksschullehrer, Definitivum 91/92, 873
Böhm Hedwig, Vertragsangestellte, Unterstellung unter die Dienstordnung, Ueberreihung 87, 842
Bohaty August, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 32, 290
Bollhammer Elisabeth, Oberpflegerin, Definitivum . . 15, 134
Boros Hermine, Pflegerin, Definitivum 91/92, 873
Bös Karl, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung der städtischen Feuerwehrangestellten, Einreihung und Anrechnung der Dienstzeit 54, 538
Boyer Adele, Pflegerin, Definitivum 91/92, 873
Brabetz Anna, Küchengehilfin, Definitivum 24, 213
Brach Emil, Oberrechnungsrat, Ernennung 17, 155
Brand Franz, Vizeinspektor, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 63, 625
Brandstetter Florian, Oberamtsgehilfe, Pensionierung . 63, 625
Brandtner Anton, Inventarpfleger, Pensionierung . . . 9, 75
Brantner Vinzenz, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Friedhofsgehilfe 29, 262
Bratranek Leopoldine, Pflegerin, Pensionierung 63, 625
Bräuer Franz, Straßenarbeiter, Pensionierung 81, 785
Brauner Karoline, Pflegerin, Definitivum 15, 133
Breier Friedrich, prov. Angestellter, Uebersetzung als Irrenpfleger 29, 261
Brem Theresia, Hausarbeiterin, Definitivum 41, 397
Brey Hermine, Hausarbeiterin, Definitivum 29, 261
Breyer Johann, Straßenarbeiter, Pensionierung 47, 461
Breyer Ludmilla, Hauptfürsorgerin, Pensionierung . . . 4, 29
Brinek Johann, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum . 87, 842
Brix Johann, Aufseher, Pensionierung 43, 413
Broda Leopoldine, Hauptschullehrerin, Pensionierung . . 36, 349
Broßmann Hildegard, Fürsorgerin, Definitivum 54, 539
Brslica Franz, Oberrechnungsrat, Pensionierung 39, 381
Bruchelt Ferdinand, Schlachthofgehilfe, Definitivum . . 87, 842
Bruckbauer Michael, Kanaloberaufseher, Pensionierung . 4, 29
Bruckmayer Anton, Vertragsangestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung und Anrechnung der Dienstzeit 59, 585
Bruckner Friederike, Hausarbeiterin, Definitivum 12, 106
Brunner Ludwig, Ernennung zum Straßenaufseher . . . 32, 289
Brunsteiner Anna, Küchengehilfin, Definitivum 64, 634
Bruß Cyrill, Schlachthofgehilfe, Definitivum 2, 9
Brustmann Karl, Pfleger, Ueberreihung 54, 538
Brychta Rudolf, Ernennung zum Straßenaufseher 32, 289
Bubler Ignaz, Wagenreiniger, Ueberreihung zum Sanitätsgehilfen 10, 91

Angestellte, städtische:

Bucan Stephan, Maschinenbetriebsleiter der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung, Titel „Obermaschinenbetriebsleiter" 4, 29
Buchegger Richard, Verwaltungssekretär, Pensionierung . 54, 537
Buchmann Clemens Rudolf, katholischer Religionslehrer, Wegentschädigung 96, 913
Buchmann Karl, Volksschullehrer, Urlaub, Dienstleistung an der Pädagogischen Zentralbücherei 77, 750
Büchler Josef, provisorischer Vertragsstraßenarbeiter, Unterstellung unter die Dienstordnung 36, 349
Buelacher Ludwig, Straßenarbeiter, Pensionierung . . 60, 594
Buidy Richard, Unterbeamter der städtischen Leichenbestattungsunternehmung, Pensionierung, Titel „Oberoffizial" . 9, 76
Burcik Frieda, Pflegerin, Definitivum 77, 750
Buresch Aurelia, Hausarbeiterin, Definitivum 19, 174
Burian Alois, Schlosser, Ueberreihung als Schulwart . . 24, 213
Burian Maximilian, Hochdruckkesselheizer, Ueberreihung . 77, 749
Burzynsky Franz, Schlosser i. R., Pensionspartei der städtischen Straßenbahnen, Nachsicht von dem Erfordernis der österreichischen Bundesbürgerschaft 90, 865
Busta Anna, Wäscherin, Definitivum 77, 750
Cadek Franz, Badewart, Definitivum 77, 749
Cadek Heinrich, Schlachthofgehilfe, Bestellung zum Partieführer 10, 91
Cappileri Hermine, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande, Pensionierung 96, 914
Cech Magdalena, Gartenarbeiterin, Pensionierung 47, 461
Cernohous Karl, Oberlehrer, Ernennung 60, 593
Cerny Josef, Professionist, Uebersetzung als Aufseher . . 63, 625
Chernel Ladislaus, Amtsrat, Pensionierung, Anerkennung . 4, 29
Chlistovsky Beatrix, Handarbeitslehrerin, Ueberreihung . 23, 205
Christian Herta, Kindergärtnerin, Definitivum . . . 91/92, 873
Chum Franz, Schlachthofgehilfe, Ueberreihung 82, 793
Cuba Josef, Maschinist, Ueberreihung 96, 913
Culik Adolf, Schulwart, Ernennung zum Oberschulwart . 23, 205
Cwetler Rosa, Volksschullehrerin, Ernennung zur Sonderschullehrerin 55, 545
Czak Josef, Straßenarbeiter, Pensionierung 23, 205
Czech Josefine, Badewärterin, Pensionierung 17, 155
Czeipek Siegfried, provisorischer Lehrer, Ernennung zum definitiven Volksschullehrer 42, 405
Czeva Hugo Wenzel, katholischer Religionslehrer, Wegentschädigung 99, 949
Czizek Emilie, Volksschullehrerin, Pensionierung 41, 397
Dalla-Bonna Karl, Schlosser, Pensionierung 81, 785
Dalla-Bonna Karl, Bauwerkmeister, Pensionierung . . 90, 865
Damek Margarete, Volksschullehrerin, Pensionierung . . . 59, 586
Dangl Josefa, Hausarbeiterin, Definitivum 77, 750
Danzer Ferdinand, Amtsgehilfe, Ernennung zum Oberamtsgehilfen 32, 289
David Karl, Hausarbeiter, Definitivum 38, 373
Demuth Anna, Pflegerin, Definitivum 2, 9
Demuth Christine, Pflegerin, Definitivum 2, 9
Deninger Josef, Gartenarbeiter, Definitivum 54, 538
Denk Hans, Spengler, Ueberreihung als Schulwart 12, 105
Deubner Friedrich, Hauptschuldirektor, Ernennung . . . 60, 593
Dibold Johann, Dr., Sekundararzt, Dienstzeitverlängerung 32, 290
Dichler Gustav, Oberrechnungsrat, Pensionierung, Titel „Direktionsrat" 43, 413
Diendorfer Katharina, Hausarbeiterin, Definitivum . 91/92, 873
Dimter Rudolf, Dr., Sekundararzt, Ernennung zum Anstaltsoberarzt 77, 749
Dirschmid Ferdinand, Dr., Bezirksarzt, Definitivum . . 24, 212
Dittrich Rosa, Oberlehrerin, Ernennung 60, 593
Divoky Johann, Professionist, Definitivum 36, 349
Diwald Alexander, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 103, 977
Dobrovolny Georg, Ing., Oberinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Anerkennung 4, 29
Dobrowolny Anton, Oberrechnungsrat, Ernennung . . 17, 155
Docekal Franz, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Friedhofsaufseher 9, 77
Dollinger Johann, Inspektor, Pensionierung 81, 785
Domesle Julius, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum 41, 397
Donath Elsa, Fürsorgerin, Definitivum 36, 349
Dorfleutner Anton, Vertragsangestellter, Entlohnung nach dem Schema der Verwaltungsangestellten, Dienstzeitanrechnung 55, 545
Dorigon Josef, Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 81, 787
Dorsch Ludwig, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum . . 54, 538
Doskocil Josef, Verwaltungssekretär, Pensionierung . . 55, 545
Döttl Josef, katholischer Religionslehrer, Wegentschädigung 96, 913
Doubrawa Josef, Reinigungsarbeiter, Pensionierung . . 39, 381
Drabek Marie, Pflegerin, Definitivum 15, 134
Drexler Anna, provisorische Lehrerin, Ernennung zur definitiven Volksschullehrerin 42, 405

Angestellte, städtische:

Drexler Helene, Handarbeitslehrerin, Ueberreihung . . . 23, 205
Drexler Johanna, Kindergärtnerin, Definitivum 96, 914
Drexler Marie, Pflegerin, Einreihung 59, 585; 99, 948
Drohojewsky Otto, Hilfsarbeiter, Ueberreihung als Professionist 16, 141
Drozd Anna, Hausarbeiterin, Definitivum 77, 750
Duba Ludwig, Schlachthofgehilfe, Definitivum 77, 750
Duchesne Alexander, Professionist, Uebersetzung als Aufseher 63, 625
Dudek Ludwig, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum . . 59, 585
Duenbostel Gustav, Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Titel „Inspektor" 4, 29
Dürmberger Gisela, Kanzleikommissär, Pensionierung . 4, 29
Dürnsteiner Johann, Straßenarbeiter, Pensionierung . 43, 413
Dürport Hilde, Vertragskanzleibeamtin, Entlohnung nach Gruppe IV, Dienstzeitanrechnung 67, 657
Duschak Karl, definitiver Telephonist, Ueberreihung . . . 41, 397
Dusek Lucia, Kindergärtnerin, Definitivum 96, 914
Dutz Agnes, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande, Pensionierung 41, 397
Dworak Johann, Straßenarbeiter, Pensionierung 12, 105
Dworan Agnes, Pflegerin, Definitivum 87, 842
Dworzak Alois, Coloniaaufseher, provisorische Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung als Straßenarbeiter . 32, 290
Dziurzynski August, Oberveterinärrat, Pensionierung, Anerkennung des Gemeinderates 19, 173
Eberhard Eva, Oberlehrerin, Ernennung 60, 593
Eberhard Marie, Pflegerin, Definitivum 87, 842
Ebersberger Rosa, Kindergärtnerin, Definitivum . . . 91/92, 873
Eckert Franz, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum . . . 54, 538
Eckstein Franz, Amtsrat, Pensionierung 101, 961
Edinger Aurelia, Hausarbeiterin, Definitivum 64, 634
Ehlotzky Heinrich, Oberlehrer, Ernennung 60, 593
Ehrenpreis Stephanie, Kindergärtnerin, Definitivum . . 32, 290
Eibenschütz Desider, Dr. Rechnungsaspirant, Definitivum 82, 793
Eichbaum Josef, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung . . 29, 262
Eichholzer Anna, Küchengehilfin, Definitivum 54, 538
Eichhorn Anna, Pflegerin, Uebersetzung 87, 842
Eichhorn Auguste, Pflegerin, Definitivum 15, 134
Einäugler Karl, Dr., Oberstadtarzt, Pensionierung . . . 4, 29
Eisen Jacques, Hausarbeiter, Definitivum 91/92, 873
Eitzenberger Jakob, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungrat 103, 977
Elias Franz, Straßenarbeiter im zeitlichen Ruhestande, Pensionierung 81, 785
Ellinger Josef, Inspektor, Pensionierung 62, 617
Emler Josef, Volksschullehrer, Ernennung zum Hilfsschullehrer 55, 545
Endres Stephanie, Hauptschullehrerin, Urlaub zur Leitung der Frauengewerbeschule 77, 750
Engleithner Rudolf, Professionist, Uebersetzung als Aufseher 63, 625
Enengl Josef, Hausarbeiter, Definitivum 1, 3
Engelberger Alfons, Kollektivist des städtischen Fuhrwerksbetriebes, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 82, 793
Engerth Franz, Gartengehilfe, Definitivum 54, 539
Enal Leopold, Amtsgehilfe, Ernennung zum Oberamtsgehilfen 32, 289
Enzendorfer Franz, Irrenpfleger, Definitivum 13, 117
Erlebach Alois, Rechnungsoberrevident, zeitlicher Ruhestand 43, 413
Ernst Christine, Küchengehilfin, Ueberreihung 96, 913
Ernst Rosa, Küchengehilfin, Uebersetzung 96, 913
Ernsthofer Stephanie, Pflegerin, Definitivum 54, 539
Escher Rosina, Näherin, Definitivum 19, 174
Exner Rudolf, Schlosser, Ueberreihung als Schulwart . . . 12, 105
Fabry Antonie, Tuberkulosefürsorgerin, Definitivum . . . 55, 546
Fabh Helene, Oberlehrerin, Pensionierung 59, 586
Falk Antonie, Pflegerin, Pensionierung 60, 594
Falout Friedrich, Ing., Brandkommissär, Definitivum . . 13, 117
Färbar Karl, Sanitätsobergehilfe, Ueberreihung als Stationsführer 10, 91
Faschingbofer Josef, Exerziermeister, Ernennung zum Brandmeister 62, 617
Fastenbauer Marie, Pflegerin, Definitivum 82, 793
Feichtenberger Auguste, Kindergärtnerin, Definitivum . 96, 914
Feigl Helene, Pflegerin, Pensionierung 81, 785
Feilhuber Karl, Sanitätsobergehilfe, Definitivum . . . 91/92, 873
„ „ Ueberreihung 96, 913
Feitscher Sergius, Badewart, Definitivum 77, 749
Felbermayer Friedrich, Wäschereiarbeiter, Definitivum . . 96, 914
Feldbacher Leo, Forstwart, Dienstbezeichnung „Förster" . 55, 546
Felkel Alois, Oberveterinärrat, Tierarzt, Pensionierung, Anerkennung 19, 173
Fell Norbert, Dr., Anstaltsarzt, Karenzurlaub 29, 262

Angestellte, städtische:

Fellhofer Marie, Volksschullehrerin, Definitivum 21, 190
Fellner Johann, Oberrechnungsrat, Pensionierung . . . 49, 485
Fenesz Karola, Kindergärtnerin, Definitivum 29, 261
Fessel Othmar, Küchenfleischer, Ueberreihung 87, 842
Fickeys Josef, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 103, 977
Figl Jakob, Straßenaufseher, Pensionierung 81, 785
Fink Felix, Aufseher, Uebersetzung als Oberaufseher 63, 625
Fischbacher Josefa, Pflegerin, Definitivum 29, 261
Fischer Franziska, Küchengehilfin, Definitivum 2, 9
Fischer Josef, Pfleger, Definitivum 29, 261
Fischer Karl, Professionist, Definitivum 32, 290
„ „ Uebersetzung 63, 625
Fischer Karl, Ing., Stadtbaurat, Pensionierung, Titel „Oberstadtbaurat“ 81, 785
Fischer Leopold, Vermessungshilfsarbeiter, Definitivum . 55, 546
Fischer Peter, Straßenarbeiter, Pensionierung 81, 785
Fischl Leopold, Pfleger, Pensionierung 43, 413
Flekna Johann, Ausscheiden aus dem pragmatischen Dienstverhältnis, Anwendung der Anstellungsbedingnisse der Gemeindewache 32, 290
Fleischmann Charlotte, Hauptschuldirektor, Ernennung . 60, 593
Flesch Katharina, Dr., Hauptfürsorgerin, Definitivum . . 91/92, 873
Flucher Ferdinand, Straßenarbeiter, Aufforderung zum Dienstantritte 56, 498
Fogowitz Johann, Desinfektionsgehilfe, Pensionierung . 43, 413
Fohrwikl Johann, Hilfsarbeiter, Definitivum 77, 750
Foral Hugo, Rechnungsrat, Pensionierung 47, 462
Foschum Leopoldine, Hausarbeiterin, Definitivum . . . 91/92, 873
Frank August, Kollektivist des städtischen Fuhrwerksbetriebes, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 82, 793
Frank Johann, Pfleger, Definitivum 2, 9
Frank Karl, katholischer Religionslehrer, Wegentschädigung 96, 913
Frank Klara, Dr., ord. Arzt, Definitivum 87, 842
Frankl Rosa, Handarbeitslehrerin, Ueberreihung 23, 205
Freiberg Anna, Dr., Hauptfürsorgerin, Uebersetzung in die Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes 63, 625
Freil Rudolf, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum . . 67, 657
Freundlich Gustav, Kanzleikommissär, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 63, 625
Freundlich Rosa, Kanzleioffizial, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 63, 625
Frey Karoline, Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke, zeitlicher Ruhestand 19, 173
Frey Michael Rudolf, Rechnungsrat, zeitlicher Ruhestand . 42, 405
Friedmann Karl, Dr., ord. Arzt, Definitivum 38, 373
Friedrich Rudolf, provisorischer Lehrer, Ernennung zum definitiven Volksschullehrer 101, 961
Frischauf Leopold, Schulwart, Ueberreihung 87, 842
Fritz Marie, Küchengehilfin, Ueberreihung 96, 913
Fritz Therese, Erzieherin, Definitivum 2, 9
Fröhlich Marie, Fürsorgerin, Definitivum 29, 261
Fröhwein Aloisia, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Frühwirth Therese, Reinigungsfrau, Entschädigungen 23, 206; 27, 245; 64, 634; 69, 673
Fuchs Eduard, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum . . 41, 397
Fuchs Helene, Pflegerin, Definitivum 54, 539
Fuchs Ludwig, provisorischer Marktaufseher, Ueberreihung . 46, 453
Full Franziska, Handarbeitslehrerin, Ueberreihung 23, 205
Fürmkranz Johann, Maschinenbetriebsleiter der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 103, 977
Füssel Johanna, Kanzleioffizial, Klassenvorrückung . . . 9, 78
Ftatznik Rudolf, Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung, Titel „Oberinspektor“ 87, 841
Gabriel Adolf, Ernennung zum Straßenaufseher 32, 289
Gabriel Hermine, Fürsorgerin, Definitivum 15, 134
Gailmann Elisabeth, Arbeitslehrerin im zeitlichen Ruhestande, Pensionierung 1, 3
Gajowy Gisela, Hausarbeiterin, Definitivum 87, 842
Galle Franz, Vertragsangestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung; Ueberreihung 55, 545
Galle Franz, Kanzleiaspirant, Definitivum 91/92, 873
Gamperl Marie, Pflegerin, Definitivum 23, 206
Gams Gisela, Badeaufseherin, Definitivum 36, 349
Ganaus Anna, Pflegerin, Definitivum 29, 261
Gander Otto, Ing., Direktionsrat der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Anerkennung 32, 289
Gardik Gisela, Handarbeitslehrerin, Ueberreihung 23, 205
Garnek Marie, Hausarbeiterin, Pensionierung 62, 617
Gartner Josef Johann, Hilfsarbeiter, Definitivum 77, 750
Gärtner Karl, Amtsrat, Ernennung 17, 155
Gassner Franz, Amtsgehilfe, Ueberreihung 96, 913
Gebauer Alois, Feuerwehrmann 1. Klasse, Definitivum . . 59, 585
Gehart Josefa, Volksschullehrerin, Diensttausch 60, 593
Geiger Helene, Kanzleioberkommissär, Ueberreihung 94, 897

Angestellte, städtische:

Gelpke Heinrich, Amtsrat, Pensionierung 5, 41
Genewein Ida, Hauptschullehrerin, Pensionierung 59, 586
Gerhard Rosa, Pflegerin, Definitivum 54, 539
Gerhardt Josefa, Küchengehilfin, Definitivum 91/92, 873
Gerlich Stephanie, Kanzleikommissär, Ueberreihung 94, 897
Gerstbofer Karoline, Volksschullehrerin, Pensionierung . . 36, 349
Gewinner Ottokar, Ing., Inspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Titel „Oberinspektor“ 81, 785
Gibsz Leopoldine, Hausarbeiterin, Uebersetzung 80, 773
Gilly Karl, Marktgehilfe, Definitivum 12, 106
Glas Elisabeth, Küchengehilfin, Definitivum 77, 750
Glocknitzer Andreas, Pfleger, Definitivum 64, 634
Glücklich Herta, Kindergärtnerin, Definitivum 1, 3
Gmach Josef, Wegerhaltungsobergehilfe, Pensionierung . . 81, 785
Gnapp Karl, Kanzleigehilfe der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 43, 413
Göschelbauer Karl, Oberlehrer, Ernennung 60, 593
Gottwald Anna, Kindergärtnerin, Definitivum 99, 949
Gottwald Hermine, Lehrerin der französischen Sprache, Definitivum 80, 773
Gottwald Leopold, Inspektor der städtischen Gaswerke, Pensionierung, Titel „Oberinspektor“ 4, 29
Graser Julius, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung in die Lohnklasse II 32, 290
Definitivum 82, 793
Grasmück Adalbert, Oberrechnungsrat, Pensionierung, Titel „Direktionsrat“ 60, 594
„ „ Einstellung der Anstaltsleiterzulage . 67, 657
Graupner Rudolf, Schuhmachergehilfe, Pensionierung . . 43, 413
Greil Johann, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Friedhofsobergehilfe 9, 77
Greiner Paula, Fürsorgerin, Definitivum 29, 262
Greisinger Therese, Pflegerin, Definitivum 9, 77
Grellepois Elisabeth, Volksschullehrerin, Pensionierung . 59, 586
Grienberger Marianne, Oberlehrerin, Ernennung . . . 60, 593
Grill Anna, Köchin, Ueberreihung 41, 397
Grimm Edmund, Rechnungsaspirant, Definitivum 13, 117
Grinzenberger Ernst, Verwaltungssekretär, Pensionierung 4, 29
Gritsch Peter, Vertragsangestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung und Anrechnung der Dienstzeit . 59, 585
Groißl Rudolf, Rechnungsaspirant, Definitivum 13, 117
Gröm Karl, Verwaltungssekretär, Ernennung zum Amtsrat . 63, 625
Gruber Heinrich, Amtsrat, Ernennung 17, 155
Gruber Josef, Löschmeister 1. Klasse, Ernennung zum Exerziermeister 62, 617
Gruber Peter, Vertragsstraßenarbeiter, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 80, 773
Grund Marie, Kindergärtnerin, Definitivum 19, 174
Grünspan Betty, Dr., Aerztin, Definitivum 9, 77
Grünwald Hermine, Pflegerin, Definitivum 77, 750
Grünwald Karl, Dr., Anstaltsoberarzt, Dienstzeitverlängerung 16, 141
Gruscher Leopold, Oberamtsgehilfe, Pensionierung 60, 594
Grutzner Marie, Hauptschullehrerin, Ernennung zur Lehrerin der III. Dienstgruppe 54, 537
Grzybowski Julie, Pflegerin, Definitivum 77, 750
Gsangler Franz, Rechnungsrat, Pensionierung, Titel „Oberrechnungsrat“ 60, 594
Gugerel Josef, Kollektivist des städtischen Fuhrwerksbetriebes, Kehrzugsmitfahrer, Erteilung der Altersnachsicht, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung als Straßenarbeiter, Anrechnung der Dienstzeit 59, 585
Gugg Karl, Hilfsarbeiter, Definitivum 32, 290
Gundacker Johann, Ing., Oberstadtbaurat, Vorstand der M.Abt. 15 b, Dienstzulage 21, 190
Günschl Ignaz, Hauptschullehrerin, Urlaub, Dienstleistung an der Pädagogischen Zentralbücherei 77, 750
Guttenberg Emil, Dr., Anstaltsarzt, Ernennung zum ordinierenden Arzt 77, 749
Guttmann Kamilla, Kindergärtnerin, Definitivum 99, 949
Gzyl Johann, Bahnwärter i. R., Pensionspartei der städtischen Straßenbahnen, Nachsicht von dem Erfordernis der österreichischen Bundesbürgerschaft 90, 865
Gzyl Jakob, Kutscher i. R., Pensionspartei der städtischen Straßenbahnen, Nachsicht von dem Erfordernis der österreichischen Bundesbürgerschaft 90, 865
Haas Johann, Maschinenfahrer I. Klasse, Ernennung zum Maschinenmeister 81, 785
Haas Josef, Friedhofsgärtner, Pensionierung 81, 785
Haas Wilhelm, Volksschullehrer, Definitivum 21, 190
„ „ Zurechnung in die Pensionsbemessung . . 99, 949
Hackenberg Hermine, Hauptschuldirektor, Ernennung . . 60, 593
Hackenberg Johann, Vizeinspektor der städtischen Gaswerke, Pensionierung 60, 594

Angestellte, städtische:

Hackenberg Stephanie, Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 4, 29
Hagn Josef, Volksschullehrer, Urlaub zur Leitung des städtischen Hortes 82, 794
Hahn Franz, Kanzleikommissär, Pensionierung 81, 785
Haider Anton, Inventarpfleger, Umreihung 80, 773
Haidinger Aloisia, Wäschearbeiterin, Ueberreihung . . . 64, 633
Haidl Leopold, Rechnungsrat, Pensionierung 101, 961
Haller Karl Emil, Verwaltungssekretär, Pensionierung . 62, 617
Halm Alfons, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum . . 41, 397
Halmschlager Marie, Arbeitslehrerin, Urlaub, Verwendung als Fachreferentin für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten 77, 750
Hammer Johann, Pfleger, Definitivum 54, 539
Hammer Wilhelm, Telegraphist, Uebersetzung 80, 773
Hammerschmidt Karl, Wäscher, Definitivum 24, 213
Hanak Franz, Hausarbeiter, Ueberreihung 80, 773
Hanak Josef, Kanzleioffizial, Kanzleileiterzulage 21, 189
Hancl Philipp, Friedhofsgehilfe, Ueberreihung 19, 173
Handl Franz, provisorischer Angestellter, Uebersetzung als Marktgehilfe 29, 261
Hanika Anton, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 103, 977
Hanke Anna, Hausarbeiterin, Definitivum 41, 397
Hantschk Marie, Kindergärtnerin, Definitivum 87, 842
Harrer Georg, Gartenarbeiter, Definitivum 54, 538
Hart Franz, Kanzleioffizial, Uebersetzung in die Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes . . 63, 625
Harth Johanna, Dr., Aspirantin, Ernennung zur Sekundarärztin 32, 290
Hartmann Anton, Marktaufseher, Pensionierung, Titel „Marktoberaufseher" 43, 413
Hartmann Johann, Hilfsarbeiter, Definitivum 10, 91
Hartmann Johanna, Hilfsvolksschullehrerin, Verwendung in der III. Dienstgruppe 11, 97
Haschek Josefine, Badewärterin, Pensionierung 43, 413
Haselberger Alfred, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum 82, 793
Haselberger Franz, Erzieher, Definitivum 96, 914
Hasse Stephanie, Hausarbeiterin, Pensionierung 60, 594
Haudek Karl, Volksschullehrer, Urlaub, Dienstleistung an der Pädagogischen Zentralbücherei 77, 750
Hauer Ernst, provisorischer Angestellter, Einreihung . . . 55, 546
Hauk Johann, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Friedhofsgehilfe 9, 77
Hausmann Viktor, provisorischer Lehrer, Ernennung zum definitiven Volksschullehrer 39, 381
Hausmann Wilhelm, Gartenarbeiter, Definitivum 54, 538
Hauser Leopoldine, Badefrau, Definitivum 46, 453
Hausner Isabella, Hauptschuldirektor, Ernennung 60, 593
Häusler Johann, Vermessungshilfsarbeiter, Definitivum . 55, 546
Häusler Karl, Oberschulwart, Pensionierung 84, 817
Havel Franz, Dreher, Ueberreihung als Schulwart 12, 105
Hawelka Franz, Ing., Brandadjunkt, Definitivum . . . 87, 842
Hawelka Marie, definitive Näherin, Pensionierung . . . 23, 205
Hawliczek Hubert, Marktgehilfe, Ueberreihung 77, 749
Hayder Otto, Gartenarbeiter, Definitivum 54, 538
Hebel Heinrich, Pfleger, Ueberreihung als Inventarpfleger . 15, 133
Hechtl Oskar, Verwaltungssekretär, Pensionierung 84, 817
Heger Hildegard, provisorische Lehrerin, Ernennung zur definitiven Volksschullehrerin 39, 381
Heger Johann, provisorischer Angestellter, Uebersetzung als Irrenpfleger 29, 261
Heidinger Karl, provisorischer Hausarbeiter, Ueberreihung . 29, 261
„ „ Definitivum 82, 793
Heindl Franz, Kanaloberaufseher, Pensionierung 9, 75
Heindl Josef, Pfleger, Definitivum 29, 261
Heindl Michael, Schlachthofgehilfe, Definitivum 32, 290
Heinemann Ludwig, Hilfsarbeiter, Ueberreihung als Professionist 16, 141
Heinrich Marie, diplomierte Pflegerin, Definitivum . . . 32, 290
Heisig Emma, Fürsorgerin, Definitivum 54, 539
Heiß Franz, Amtsrat, Ernennung 17, 155
Held Karl, Hausarbeiter, Definitivum 41, 397
Heller Franz, Haus(Magazins)gehilfe, Definitivum 96, 914
Hemmelmayr Rudolf, Hauptschullehrer, Ernennung zum Lehrer der III. Dienstgruppe 54, 537
Henschel Ludwig, Hausgehilfe, Definitivum 1, 3
Herbst Barbara, Arbeitslehrerin, Pensionierung 67, 657
Herrmann Johann, Volksschullehrer, Pensionierung . . . 29, 261
Hermann Johann, Volksschullehrer, Urlaub zur Unterrichtserteilung an der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe" 82, 793
Herz Erika, Fürsorgerin, Definitivum 29, 262
Heuschneider Ludwig, Fachgehilfe, Einreihung als Hausoberaufseher 41, 397
Hienerth Josef, Maschinenfahrer, Pensionierung 81, 785

Angestellte, städtische:

Hiermann Adolf, Hilfsarbeiter, Ueberreihung 32, 290
Himmelbauer Anton, Veterinärrat im Ruhestande, Titel „Oberveterinärrat im Ruhestande" 24, 213
Himmelbauer Josef, Rechnungsrat, Pensionierung . . . 21, 189
Hlavacek Franz, Straßenarbeiter, Pensionierung 4, 29
Hlavacz Rosa, Hausarbeiterin, Definitivum 91/92, 873
Hlavnicka Rosa, Reinigungsfrau, Definitivum 10, 91
Hlawiczka Ernst, Hausarbeiter, Definitivum 91/92, 873
Höblinger Karl, Vertrags-Marktaufseher für den Nachtdienst, Verwendung als Marktaufseher für den Tagdienst . 64, 633
Hochenleuthner Georg, Gartenarbeiter, Difinitivum . . 54, 538
Hochmayer Franz, Pfleger, Definitivum 87, 842
Hochwald Felix, Meister der Lehrwerkstätte an der Erziehungsanstalt Eggenburg, Festsetzung des Monatsbezuges . 63, 626
Hofbauer Franz, Dr., Magistratskommissär, Nachsicht der Erreichung des 30. Lebensjahres anläßlich der Wahl in die Personalvertretung 46, 453
Hofbauer Paul, Oberrechnungsrat, Pensionierung 17, 155
Hofegger Engelbert, Gartenarbeiter, Pensionierung . . . 43, 413
Hofegger Mauritius, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 103, 977
Hoffmann Amalie, Pflegerin, Pensionierung 87, 841
Hoffmann Hedwig, Volksschullehrerin, Urlaub zur Unterrichtserteilung an der Privatvolksschule der Universitätskinderklinik 82, 794
Hoffmann Paula, Wäschereiarbeiterin, Definitivum . . . 77, 750
Hofmann Josef, Gaskassier, Pensionierung 60, 594
Hofmann Karl, Inspektor, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 63, 625
Hohl Ignaz, Friedhofsobergehilfe, Pensionierung 5, 41
Hohler Eduard, Inspektor, Pensionierung 84, 817
Hölblinger Karl, Marktgehilfe, Entlohnung als Marktaufseher für den Nachtdienst 13, 117
Holboj Wilhelm, Hilfsarbeiter, Ueberreihung 16, 141
„ „ Definitivum 32, 290
Hold Maria, Küchengehilfin, Definitivum 15, 134
Holder Anton, Schlachthofgehilfe, Definitivum 32, 290
Holeka August, Professionist, Uebersetzung als Aufseher . . 63, 625
Holl August, Coloniaaufseher, Erteilung der Altersnachsicht, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung als Straßenarbeiter, Anrechnung der Dienstzeit 59, 585
Holländer Rahel, Dr., Facharzt, Definitivum 38, 373
Höllmüller Anna, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Holub Alfred, Pfleger, Definitivum 29, 261
Holub Anton, Orthopädiemechanikermeister, Uebersetzung . 87, 842
Holub Karl, Kanzleioffizial, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 63, 625
Holzer Anna, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande, Pensionierung 1, 3
Homolka Karl, Badewart, Pensionierung 62, 617
Hopfgartner Georg, Maschinist, Ueberreihung 96, 913
Horak Josef, Monteur, Definitivum 91/92, 873
Horak Leopold, Coloniaaufseher, Erteilung der Altersnachsicht, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung als Straßenarbeiter, Anrechnung der Dienstzeit 59, 585
Horky Marie, Hausarbeiterin, Belassung im Vertragsverhältnis 29, 261
Hörmann Johann, Amtsgehilfe, Pensionierung 43, 413
Hörmann Rudolf, Oberlehrer, Ernennung 60, 593
Hornoch Johann, Ernennung zum Volksschulleiter 11, 97
Horst Emil, Verwaltungssekretär, Pensionierung 4, 29
Hoschek Josef, Oberschulwart, Pensionierung 47, 461
Hotowy Friedrich, Spengler, Definitivum 2, 9
Hranicka Therese, Pflegerin, Definitivum 96, 914
Hrasko Rudolf, Amtsrat, Ernennung zum Oberamtsrat . . 87, 841
Hrebicsek Franz, Oberamtsgehilfe, Pensionierung 32, 289
Hromatka Leopold, Pflasterungsoberaufseher, Pensionierung 21, 189
Hromatka Leopoldine, Hausarbeiterin, Definitivum . . . 77, 750
Hromatka Philippine, Oberoffizial der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 4, 29
Hruza Berta, diplomierte Pflegerin, Definitivum 32, 290
Hubeni Gisela, Badefrau, Definitivum 46, 453
Huber Georg, Maschinenmeister der Feuerwehr, Pensionierung 63, 625
Huber Josef, Ueberreihung als Kanzleibeamter 29, 261
Huber Marianne, Volksschullehrerin, Pensionierung 87, 842
Huber Wilhelm, Hausgehilfe, Pensionierung 9, 75
Hujer Franz, Maurergehilfe, Definitivum 24, 213
Hula Ladislaus, Amtsrat, Pensionierung, volle Anerkennung 60, 594
Hummel Pauline, Pflegerin, Definitivum 9, 77
Hummer Alois, Straßenaufseher, Pensionierung 43, 413
Hunata Hildegarde, Hauptfürsorgerin, Definitivum 54, 539
Hundsdorfer Johann, Rechnungsrat, Verwalter des Kindererholungsheimes Lussingrande, Einstellung der Zulage 16, 141

Angestellte, städtische:

Hundsdorfer Johann, Rechnungsrat, Verwalter der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe", Anstaltsleitungszulage 24, 213
Huschke Mathilde, Kindergärtnerin, Definitivum 96, 914
Hüttler August, Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 60, 594
Hutzinger Josef, Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 103, 977
Hwizßt Franz, Oberrechnungrat, Pensionierung, Titel „Direktionsrat" 19, 173
Iletschko Leopold, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten, Dienstzeitanrechnung 77, 749
Iser Franz, Dr., Oberstadtarzt, Pensionierung 32, 289
Jäckel Eduard, Dr., Magistratskommissär, Dienstzeitanrechnung 24, 213
Jäger Leopold, Hilfsarbeiter, Ueberreihung als Professionist 16, 141
Jahoda Josef, provisorischer Lehrer, Ernennung zum definitiven Volksschullehrer 47, 461
Jaksch Therese, Hausarbeiterin, Uebersetzung 80, 773
Jakubec Martha, Pflegerin, Definitivum 12, 106
Jamek Johann, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum . 55, 546
Janauschek Rudolf, Hauptschullehrer, Ernennung zum Lehrer der III. Dienstgruppe 54, 537
Janisch Karl, Oberaufseher, Uebersetzung als Werkmeister . 63, 625
Janitschek Anton, Oberamtsgehilfe, Pensionierung . . . 47, 461
Janka Maria, Pflegerin, Definitivum 41, 397
Januska Margarete, Fürsorgerin, Definitivum 54, 539
Jarosch Karl, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Friedhofsgehilfe 9, 77
Jarosch Lina, Oberpflegerin, Pensionierung 101, 961
Jausen Hermine, Volksschullehrerin, Pensionierung . . . 23, 206
Jedlicka Josef, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum . 82, 793
Jedryka Marie, Fouragearbeiterswitwe, Pensionspartei der städtischen Straßenbahnen, Nachsicht von dem Erfordernis der österreichischen Bundesbürgerschaft 90, 865
Jelinek Leopoldine, Wäschearbeiterin, Definitivum . . . 54, 539
Jellinek Adolf, Löschmeister, Pensionierung 81, 786
Jerusalem Fritz, Dr., Aspirant des Krankenhauses Lainz, Ernennung zum Sekundararzt 19, 173
Jilke Aloisia, Hausarbeiterin, Pensionierung 81, 786
Jirasek Josef, Schlachthofaufseher, Definitivum 23, 206
Jires Ladislaus, Friedhofsgehilfe, Ueberreihung 19, 173
Jirka Marie, Hausarbeiterin, Uebersetzung 80, 773
Jirku Johann, Straßenarbeiter, Pensionierung 60, 594
John Therese, Volksschullehrerin, Urlaub als Lehrerin in den Fortbildungskursen des Pädagogischen Institutes . . . 77, 750
Jokesch Augustin, Telegraphenmeister, Pensionierung . . 55, 545
Joly Julius, Ing., Oberinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Titel „Direktionsrat" 32, 289
Jonas Franz, Straßenarbeiter, Pensionierung 9, 76
Josifek Karl, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 39, 381
Junger Josef, Pfleger, Definitivum 87, 842
Junghans Paula, Volksschullehrerin, Urlaub 16, 141
Jungmann Leopold, Friedhofsobergehilfe, Ueberreihung . 19, 173
Jurak Anna, Näherin, Definitivum 77, 750
Kaban Peter, Hauptschuldirektor, Ernennung 60, 593
Kadawy Anton, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 17, 155
Kaderk Rudolf, Oberheger, Ueberreihung mit der Dienstbezeichnung „Förster" 55, 546
Kadlec Karl, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten, Dienstzeitanrechnung 77, 749
Kainz Olga, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande, Pensionierung 41, 397
Kaiser Kaspar, Amtsgehilfe, Pensionierung 62, 617
Kaiser Katharina, Volksschullehrerin, Pensionierung . . . 87, 842
Kaldeck Margarete, Kanzleiaspirantin, Definitivum 23, 206
Kalinka Karl, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten, Dienstzeitanrechnung 77, 749
Kallina Wilhelm, Sanitätsgehilfe, Pensionierung 54, 537
Kalous Wenzel, katholischer Religionslehrer, Wegentschädigung 96, 913
Kammellander Leopold, Feuerwehrmann, Definitivum 36, 349
Kanatschnig Alois, Gartenarbeiter, Definitivum 54, 538
Kanda Rudolf, Oberlehrer, Ernennung 60, 593
Kandl Karl, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 103, 977
Kandler Susanne, Pflegerin, Definitivum 99, 949
Kappel Johann, Verwaltungssekretär, Pensionierung . . 101, 961
Karl Josefine, Irrenpflegerin, Einreihung, Dienstzeitanrechnung 64, 633
Karlhofer Rosa, Hausarbeiterin, Definitivum 41, 397
Karner Marie, Reinigungsfrau, Definitivum 80, 773

Angestellte, städtische:

Karpf Leopold, Gartenarbeiter, Pensionierung 39, 381
Karplus Heinrich, Dr., Assistenzarzt, Dienstzeitverlängerung 32, 290
Kaspar Anna, Kindergärtnerin, Definitivum 32, 290
Kastner Albert, Dr., Veterinärrat, Pensionierung 60, 594
Kastner Gustav, Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung, Titel „Oberinspektor" 39, 381
Kastner Julius, Vizeinspektor der städtischen Gaswerke, Pensionierung 43, 413
Kautsky Erna, Dr., wissenschaftliche Hilfskraft der Untersuchungsstelle des Gesundheitsamtes, Festsetzung des Monatsbezuges 59, 585
Kautzky Elise, Fürsorgerin, Definitivum 29, 262
Kautzky Karl, provisorischer Lehrer, Ernennung zum definitiven Volksschullehrer 42, 405
Keindlsdorfer Wilhelm, Amtsgehilfe, Ernennung zum Oberamtsgehilfen 32, 289
Kekula Franz, Aufseher, Uebersetzung als Oberaufseher . . 63, 625
Kellner Marie, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Kemetzhofer Alois, Oberamtsgehilfe, Pensionierung . . 63, 625
Kempf Katharina, diplomierte Pflegerin, Definitivum . . . 32, 290
Kerbler Marie, Vertragskindergärtnerin, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung als Kindergärtnerin 15, 133
Kern Karl, Professionist, Ueberreihung 36, 349
Kern Marie, Badefrau, Definitivum 54, 539
Kern Marie, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Kernstock Rosa, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Keyhl Friederike, Kanzleikommissär, Uebersetzung in die Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes 63, 625
Keyklicek Josef, Sanitätsobergehilfe, Pensionierung . . 23, 205
Kien Viktor, Verwaltungssekretär, Ernennung zum Amtsrat 17, 155
Kienast Alexander, katholischer Religionslehrer, Wegentschädigung 99, 949
Kienberger Aloisia, Irrenpflegerin, Ueberreihung . . . 59, 585
Kienberger Luise, Hausarbeiterin, Entlohnung als Irrenpflegerin 29, 261
Kirchheiser Arnold, Dr., Magistratskommissär, Dienstzeitanrechnung, Einreihung in die Gruppe Ia 10, 91
Kirchmayer Helene, Reinigungsfrau, Definitivum . . . 77, 749
Kirchmeyer Johann, Feuerwehrmann, Definitivum . . 36, 349
Kirschenhofer Josef, Straßenarbeiter, Pensionierung . 81, 786
Kisse Hermine, Hausarbeiterin, Definitivum 77, 750
Kitzelberger Johanna, Hausarbeiterin, Pensionierung . 81, 786
Klameth Gustav, Oberamtsgehilfe, Pensionierung 4. 29
Klaner Adolf, Gartenarbeiter, Definitivum 54, 538
Klasz Matthias, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung in die Lohnklasse II . . 32, 290
Klaus Johanna, Hausarbeiterin, Uebersetzung 80, 773
Klein Nikolaus, Oberpfleger, Pensionierung 42, 405
Kleiner Viktor, Kanzleiassistent, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 63, 625
Klemm Marie, Küchengehilfin, Definitivum 54, 538
Klenkhart Rudolf, definitiver Hausaufseher, Ueberreihung 59, 585
Klenhonz Friedrich, Sanitätsgehilfe i. R., Festsetzung der Entschädigung für Hilfsdienste bei der Trinkerfürsorgestelle . 59, 585
Klieber Max, Verwaltungssekretär, Pensionierung, Titel „Amtsrat" 9, 75
Klimpfinger Werner, Oberoffizial, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 63, 625
Kloß Alfred, Hauptschuldirektor, Ernennung 60, 593
Klötzl Max, Gartengehilfe, Definitivum 54, 539
Knauer Maria, Fürsorgerin, Definitivum 2, 9
Knell Eduard, Vertragsbauwerkmeister, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 32, 290
Definitivum 54, 539
Knet Anna Maria, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Knierlinger Rudolf, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 81, 786
Knirzinger Otto, Marktaufseher für den Nachtdienst, Ueberreihung als Marktaufseher für den Tagdienst 12, 105
Knöpfelmacher Leopold, Kanzleisekretär, Pensionierung 87, 841
Knoth Leopold, Hauptschullehrer, Pensionierung 38, 373
Kobinger Albert, Gartenarbeiter, Definitivum 54, 538
Koblinger Franz, Oberpfleger, Pensionierung 101, 961
Koblmüller Franz, Dr., Physikatsrat, Zuerkennung der Bezüge der 2. Bezugsklasse 63, 625
Koch Franziska, Pflegerin, Definitivum 54, 539
Koci Marie, Küchengehilfin, Definitivum 64, 634
Koci Wladimir, Kanzleioffizial, Anrechnung der Privatvordienstzeit 16, 141
Kocko Alexander, Schlosser, Unterstellung unter die Dienstordnung, Ueberreihung 46, 453
Definitivum 80, 773
Kocska Ernst, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum . . 54, 538
Kofron Wladimir, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum . 41, 397
Kogler Karl, Hausarbeiter, Ueberreihung 1, 3

Angestellte, städtische:

Kohl Rudolf, technischer Inspektor, Pensionierung, Titel „technischer Oberinspektor" 81, 786
Kohlenberg Adolf, Straßenarbeiter, Pensionierung . . . 43, 413
Kolari Elsa, Hauptfürsorgerin, Definitivum 16, 141
Kölbl Johann, Pfleger, Definitivum 2, 9
Kolenda Eugen, Hauptschullehrer, Neufestsetzung des Rangtages 19, 174
Kolleritsch Johann, Monteur, Ueberreihung 96, 913
Kollmann Alois, Oberamtsgehilfe, Pensionierung 12, 105
Köllner Josef, Pfleger, Definitivum 54, 539
Komers Erich, Dr., Dienstentsagung 49, 485
Konheiser Johann, Rechnungsrat, Pensionierung 62, 617
König Anna, definitive Hausarbeiterin, Pensionierung . . 42, 405
König Karl, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum . . . 41, 397
Königsberger Gustav, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung der städtischen Feuerwehrangestellten, Einreihung und Anrechnung der Dienstzeit . . 54, 538
Kopf Friedrich, Oberrechnungsrat, Pensionierung 62, 617
Koppelhuber Friederike, diplomierte Pflegerin, Definitivum 41, 397
Koprivnikar Marie, Kanzleioffizial im zeitlichen Ruhestande, Pensionierung 23, 205
Koszmann Aloisia, Küchengehilfin, Definitivum 29, 261
Kotschy Karl, Schulwart, Ernennung zum Oberschulwart . 23, 205
„ „ Pensionierung 103, 977
Kotowski Leo, Oberrechnungsrat, Ernennung zum Direktionsrat 103, 977
Krader Marie, Pflegerin, Pensionierung 42, 405
Kraft Franz, Rechnungsoberrevident, zeitlicher Ruhestand . 60, 594
Kraft Marie, Arbeitslehrerin, Definitivum 91/92, 873
Krainbucher Hermine, Küchengehilfin, Pensionierung . . 9, 76
Kramer Leopoldine, Pflegerin, Definitivum 9, 77
Krammer Alfred, Volksschullehrer, Pensionierung 41, 397
Kramplhuber Karl, Marktgehilfe, Ueberreihung 64, 633
Krapinger Anton, Wasserleitungsaufseher, Pensionierung 42, 405
Krashoviz Hermine, provisorische Lehrerin, Ernennung zur definitiven Volksschullehrerin 32, 289
Krasser Adolf, Rechnungsrat, Pensionierung, Titel „Oberrechnungsrat" 60, 594
Kraßnigg Albert, Dr., Hauptschullehrer, Urlaub, Dienstleistung an der Pädagogischen Zentralbücherei 77, 750
Kratochvil Franz, Hilfsarbeiter, Definitivum 64, 634
Kratochwil Josef, Schulwart, Ernennung zum Oberschulwart 23, 205
Kraus Adele, Volksschullehrerin, Pensionierung 59, 586
Kraus Adele, Titularoberlehrerin, Urlaub zum Zwecke der Unterrichtserteilung im Lupusheim 82, 794
Kraus Leopold, Schlachthofgehilfe, Definitivum 23, 206
Kraus Richard, Vertragsangestellter, Entlohnung nach dem Schema der Verwaltungsangestellten, Dienstzeitanrechnung . 55, 545
Krautmann Friederike, Pflegerin, Definitivum 54, 539
Krawarik Johann, katholischer Religionslehrer, Wegentschädigung 1, 3; 96, 913
Krenek Ludwig, provisorischer Lehrer, Ernennung zum definitiven Volksschullehrer 47, 461
Krenn Anton, Marktaufseher, Pensionierung 62, 617
Kretschmer Karl, Oberamtsgehilfe, Pensionierung, Anerkennung 4, 29
Kreuter Marie, Hausarbeiterin, Definitivum 13, 117
Kreuzinger Johann, Amtsgehilfe, Ernennung zum Oberamtsgehilfen 32, 289
Kriener Johann, Oberamtsgehilfe, Pensionierung 4, 29
Krikula Johann, Wäschereiarbeiter, zeitlicher Ruhestand . 19, 173
Kristek Anton, Nachtwächter, Pensionierung 81, 786
Kristen Eduard, Kehrzugsmitfahrer, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 80, 773
Kritsch Josef, Ing., Stadtbauoberkommissär, Privatvordienstzeit, Anrechnung 23, 206
Krizek Helene, Kindergärtnerin, Definitivum 29, 261
Kröner Friedrich, Hauptschullehrer, Definitivum . . . 91/92, 873
Kroner Johann, Kanalaufseher, Definitivum 64, 634
Kronsteiner Aloisia, Küchengehilfin, Definitivum . . . 19, 174
Krschnak Anton, Vertragsangestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung, Definitivum und Einreihung in die Gruppe der Kanzleibeamten 19, 174
Krysta Johann, provisorischer Angestellter, Ueberreihung . 99, 948
Kubala Edith, Kindergärtnerin, Definitivum 29, 261
Kucera Georg, Hausarbeiter, Ueberreihung 96, 913
Kuchinka Anna, Volksschullehrerin, Urlaub, Verwendung beim Stadtschulrat 77, 750
Kuchinka Franz, Volksschullehrer, Urlaub, Dienstleistung an der Pädagogischen Zentralbücherei 77, 750
Kuchner Karl, Dr., Sekundararzt, Karenzurlaub 12, 105
Kuhn Aloisia, Hauptschullehrerin, Ernennung zur Lehrerin der III. Dienstgruppe 54, 537
Kuhn Karl, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum . . . 64, 634

Angestellte, städtische:

Kühnel Alois, Dr., Direktionsrat der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Anerkennung 32, 289
Kukal Andreas, Straßenarbeiter, Pensionierung 81, 786
Kuncik Anna, Kindergärtnerin, Definitivum 96, 914
Kuntner Johann, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Friedhofsaufseher 63, 625
Kunz Franz, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung in die Lohnklasse II 32, 290
Kunz Marie, Wäschereiarbeiterin, Ueberreihung 63, 626
Kürmer Johann, Wäschereiarbeiter, Definitivum 99, 949
Kurz Margarete, Fürsorgerin, Definitivum 54, 539
Kurz Olga, Dr., Aspirantin des Leopoldstädter Kinderspitales, Ernennung zur Sekundarärztin 23, 205
Kusolitsch Thomas, Straßenarbeiter, Pensionierung . . 60, 594
Kuticka Franz, Hilfsarbeiter, Einreihung 99, 948
Kutner Karl, Pfleger, Pensionierung 19, 173
Kutscha Helene, Hauptschullehrerin, Pensionierung 54, 539
Kutschker Ferdinand, Oberamtsgehilfe, Pensionierung . . 12, 105
Kuttich Helene, Vertragskindergärtnerin, Unterstellung unter die Dienstordnung 64, 633
Lachmaier Friedrich, Marktaufseher, Pensionierung . . . 60, 594
Lackner Marie, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Ladics Hermine, Pflegerin, Definitivum 87, 842
Laggner Josef, Oberamtsgehilfe, Pensionierung 55, 545
Lagler Franz, Gartenarbeiter, Definitivum 54, 538
L'Agneau Emma, Volksschullehrerin, Pensionierung . . . 9, 78
Lagodzinski Eleonore, Fürsorgerin, Definitivum 54, 539
Laimer Johanna, Hausarbeiterin, Definitivum 41 397
Landau Friederike, Vertragskindergärtnerin, Unterstellung unter die Dienstordnung 64, 633
Lande Ehrenfried, Dr., Anstaltsarzt, Einreihung als Physikatsarzt 13, 117
Lang Josefine, Kindergärtnerin, Definitivum 19, 174
Lang Klara, Küchengehilfin, Pensionierung 62, 617
Lang Leopoldine, diplomierte Pflegerin, Definitivum . . . 41, 397
Lang Marie, Fürsorgerin, Definitivum 32, 290
Langer Elfriede, Volksschullehrerin, Urlaub zur Unterrichterteilung im Pflegeheim „Bellevue" 82, 794
Larwin Richard, Schlachthofgehilfe, Definitivum 15, 134
Lasch Fritz, Dr., Anstaltsoberarzt, Dienstzeitverlängerung 12, 105
Laschan Johann, Straßenarbeiter, Pensionierung 42, 405
Lausegger Anna, Reinigungsfrau, Weiterverwendung im Vertragsverhältnis 12, 106
Leber Anton, Vertragsangestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung und Anrechnung der Dienstzeit 59, 585
Lech Marie, Hausarbeiterin, Definitivum 91/92, 873
Lechleitner-Niehsler Emil, Oberlehrer, Ernennung 60, 593
Lechner Blandine, Pflegerin, Definitivum 87, 842
Lechner Leopold, Ernennung zum Straßenaufseher . . . 32, 289
Ledwinka Walter, provisorischer Lehrer, Ernennung zum definitiven Volksschullehrer 101, 961
Lehner Anton, Volksschullehrer, Diensttausch 60, 593
Lehr Leopold, definitiver Prosekturgehilfe, Ueberreihung . . 41, 397
Leiner Leo, Pfleger, Uebersetzung 87, 842
Leiner Marie, Pflegerin, Pensionierung 42, 405
Leitl Johann, Amtsrat, Ernennung 17, 155
Leitzinger Michael, Niederlagenleiter des städtischen Brauhauses, Pensionierung 9, 76
Lenikus Paul, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung der städtischen Feuerwehrangestellten, Einreihung und Anrechnung der Dienstzeit 54, 538
Lenitz Alois, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum . . . 87, 842
Lenski Berta, Pflegerin, Definitivum 77, 750
Leo Franz, Rechnungsrat im zeitlichen Ruhestande, Pensionierung 45, 455
Lerchenfelder Karl, Ing., Zentralinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Titel „Vizedirektor" . 4, 29
Leser Marie, Pflegerin, Pensionierung 81, 786
Lesjak Alois, Oberaufseher, Uebersetzung als Werkmeister 63, 625
Lettmayer Emilie, Reinigungsfrau, Führung der Dienstbezeichnung „Laborantin" 38, 373
Leyrer Marie, Reinigungsfrau, Definitivum 16, 141
Lhotka Paula, Oberlehrerin, Pensionierung 59, 586
Lichtenberg Elfriede, Fürsorgerin, Definitivum 29, 262
Lichtnegel Eugenie, Arbeitslehrerin, Neufestsetzung des Rangtages 19, 174
Liebenauer Wilhelm, Ernennung zum Straßenaufseher . 32, 289
Liebert Maximilian, Hausarbeiter, Umreihung 54, 538
Liebreich Anton, Schlachthofgehilfe, Ueberreihung 12, 105; 64, 633
Lienhart Hermann, Oberrechnungsrat, Pensionierung, Anerkennung 39, 381
Liehr Alois, Straßenarbeiter, Pensionierung 43, 413
Lind Eugenie, Kanzleikommissär, Ueberreihung 94, 897
Lindenfeld Erwin, Dr., Aspirant, Ernennung zum Sekundararzt 15, 133

Angestellte, städtische:

Linder Heinrich, Kanzleioffizial, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 63, 625
Linsboth Seraphine, Pflegerin, Definitivum 99, 949
Lissy Marie, Fürsorgerin, Definitivum 38, 373
Litschke Johann, Vizeinspektor der städtischen Gaswerke, Pensionierung 43, 413
Litzlfeitner Paul, Volksschullehrer, Zurechnung von fünf Jahren für die Pensionsbemessung 87, 842
Ljubec Hedwig, Hausarbeiterin, Definitivum 54, 539
Löbling Franz, Obergärtner, Uebersetzung 96, 913
Loderer Helene, Fürsorgerin, Definitivum 29, 262
Löffler Leopold, Brandmeister, Pensionierung 55, 545
Löhlein Johann, Oberrechnungsrat, Ernennung 17, 155
Loibl August, Maurer, Definitivum 80, 773
Loisa Alma, Volksschullehrerin, Definitivum 21, 190
Loisel Anton, Oberschulwart, Pensionierung 21, 189
Loiskandl August, provisorischer Professionist, Umreihung als Fleischhauermeister 29, 262
Lokvenc Ludmilla, provisorische Hausarbeiterin, Uebereihung 32, 290
Loparnik Wilhelm, Vertragsangestellter, Entlohnung nach dem Schema der Verwaltungsangestellten, Dienstzeitanrechnung 55, 545
Los Hermine, Vertragskindergärtnerin, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung als Kindergärtnerin 9, 77
Löschinger Cäcilie, Vertragshausarbeiterin, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung als Hausarbeiterin und Definitivum 15, 133
Lott Sidonie, Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 19, 173
Löw Marie, Handarbeitslehrerin, Ueberreihung 23, 205
Löw-Beer Leo, Dr., Assistenzarzt, Dienstzeitverlängerung 54, 538
„ „ Belassung als Sekundararzt 64, 633
Löwe Hans, Dr., Anstaltsoberarzt, Dienstzeitverlängerung . 9, 77
Lubena Hedwig, Kindergärtnerin, Definitivum 87, 842
Ludwig Josef, Professionist, Ueberreihung in Gruppe V . . 10, 91
Lukas Franz, Vandagist, Ueberreihung 91/92, 873
Lukaschik Adolf, Kanzleioffizial, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 63, 625
Lung Marie, Vertragskanzleibeamtin, Entlohnung nach Gruppe V 67, 657
Lunzer Hildegarde, provisorische Tuberkulosefürsorgerin, Ueberreihung 32, 290
„ „ Definitivum 67, 657
Lutz Marie, Hausarbeiterin, Definitivum 23, 206
„ „ Uebersetzung 80, 773
Lutz Ludwig, Hilfsarbeiter, Definitivum 91/92, 873
Luz Irma, Kindergärtnerin, Definitivum 1, 3
Lydtin Aloisia, Pflegerin, Definitivum 2, 9
Maader Otto, Inspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Titel „Oberinspektor“ 4, 29
Macek Hermine, Vertragskindergärtnerin, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 64, 633
Mach Marie, Hausarbeiterin, Definitivum 59, 585
Macher Anna, Gartenarbeiterin, Pensionierung 87, 841
Macho Rudolf, Straßenarbeiter, Pensionierung 43, 413
Maczowitz Theodor, Maschinenbetriebsleiter der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 103, 977
Mader Leopold, Hauptschuldirektor, Ernennung 60, 593
Madl Marie, Handarbeitslehrerin, Ueberreihung 23, 205
Madler Josef, Pfleger, Pensionierung 81, 786
Mahr Rudolf, Schlachthofgehilfe, Definitivum 2, 9
Mai Moritz, Gartenarbeiter, Pensionierung 43, 413
Maier Maximilian, Dr., Hofrat, Abänderung des Anstellungsvertrages 29, 261
Makovicka Wenzel, Friedhofsobergehilfe, Pensionierung . 4, 29
Malcik Johann, Schlachthofgehilfe, Definitivum 23, 206
Malecek Anton, Dr., provisorischer Lehrer, Ernennung zum definitiven Volksschullehrer 42, 405
Malek Anton, Straßenarbeiter, Pensionierung 47, 462
Mandl Johann, Volksschullehrer, Urlaub zur Leitung des städtischen Hortes XVI. Sandleitengasse 41 . . . . . 82, 793
Manhart Anton, Pfleger, Definitivum 64, 634
Mannhart Leopoldine, Hausarbeiterin, Definitivum . . . 54, 539
Marenitsch Ferdinand, Obertelegraphenmeister, Pensionierung 60, 594
Marincelj Josef, Kanzleioffizial, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 63, 625
Martinovsky Karl, Oberlehrer, Ernennung 60, 593
Marz Josef, Ernennung zum Straßenaufseher 32, 289
Masak Leopold, Schlachthofgehilfe, Definitivum 23, 206
Matejka Johann, Irrenpfleger, Pensionierung 60, 594
Matl Franziska, provisorische Pflegerin, Definitivum . . . 10, 91
Mattausch Eduard, Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung, Anerkennung 4, 29
Mattes Rudolf, Schlachthofoberaufseher, Pensionierung . 17, 155

Angestellte, städtische:

Maurus Margarete, Fürsorgerin, Definitivum 29, 262
Mautner Alois, Ernennung zum Oberamtsgehilfen . . . 32, 289
Maxa Franz, provisorischer Angestellter, Einreihung . . . 77, 749
Mayer Alfred, Oberrechnungsrat, Pensionierung, Anerkennung 19, 173
Mayer Dominikus, Oberamtsgehilfe, Pensionierung . . . 81, 786
Mayer Edmund, Dr., Magistratsrat, Ernennung zum Obermagistratsrat 101, 961
Mayer Hermine, Hausarbeiterin, Definitivum 38, 373
Mayer Karl, Vizeinspektor der städtischen Gaswerke, Pensionierung 60, 594
Mayer Leopold, Hauptschuldirektor, Ernennung 60, 593
Mayer Marie, Lehrerin der französischen Sprache, Definitivum 80, 773
Mayerhofer Johann, Volksschullehrer, Definitivum . . 91/92, 873
Mayerl Georg, Vertragsangestellter, Entlohnung nach dem Schema der Verwaltungsangestellten, Dienstzeitanrechnung . 55, 545
Mayerwek August, Kollektivist des städtischen Fuhrwerksbetriebes, Kehrzugsmitfahrer, Erteilung der Altersnachsicht, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung als Straßenarbeiter, Anrechnung der Dienstzeit 59, 585
Mazurkiewicz Olga, Pflegerin, Definitivum 15, 134
Mechtler Josef, Oberlehrer, Ernennung 60, 593
Meier Anna, Hauptschullehrerin, Ernennung zur Lehrerin der III. Dienstgruppe 54, 537
Melchart Franz, Dr., Assistenzarzt, Dienstzeitverlängerung 21, 189
Melzer Seraphine, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Mende Anna, Hausaufseherin, Gebührenzulage 29, 261
Menneth Ludwig, Dr., Obermagistratsrat, Pensionierung, Anerkennung 81, 786
Merth Hildegarde, Volksschullehrerin, Pensionierung . . . 59, 586
Meter Emma, Volksschullehrerin, Pensionierung 41, 397
Metzner Franz, Straßenarbeiter, Pensionierung 17, 155
Michalcini Georg, Aufseher, Uebersetzung als Oberaufseher 63, 625
Mielnikowicz Karl, Kanalaufseher, Definitivum . . . 77, 750
Migschitz Karl, Amtsgehilfe, Ernennung zum Oberamtsgehilfen 32, 289
Mikulcik Rudolf, Schulwart, Entschädigung 91/92, 873
Mikulczik Marie, Pflegerin, Definitivum 15, 133
Mikura Ludwig, Rechnungsrat, Pensionierung 39, 381
Mild Anna, Hausarbeiterin, Definitivum 91/92, 873
Miller Franziska, Volksschullehrerin, Pensionierung . . . 36, 349
Mittenbacher Franz, Oberrechnungsrat, Ernennung . . 17, 155
Mittermüller Karl, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum 59, 585
Möder Gustav, Verwaltungssekretär, Pensionierung . . . 62, 617
Mohler Josef, Ausscheiden aus dem pragmatischen Dienstverhältnis, Anwendung der Anstellungsbedingungen für die Gemeindewache 55, 546
Moißl Gustav, Volksschullehrer, Urlaub als Lehrer in den Fortbildungskursen des Pädagogischen Institutes 77, 750
Molner Josef, Gartenarbeiter, Definitivum 54, 538
Monetti Johanna, Kindergärtnerin, Pensionierung . . . 87, 841
Morawetz Helene, Wäschereiarbeiterin, Definitivum . . . 54, 539
Morawetz Karl, Wäschereiarbeiter, Weiterverwendung im Vertragsverhältnis 91/92, 873
Morawetz Petronella, Wäschereiarbeiterin, Definitivum . . 77, 750
Moser Alois, Kesselheizer, Definitivum 55, 546
Mösengruber Alois, Straßenarbeiter, Pensionierung . . 19, 173
Moutwitz Karl, Angestellter im pragmatischen Dienstverhältnis, Anwendung der Anstellungsbedingungen für die Gemeindewache 13, 117
Mühlbauer Karl, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum 41, 397
Mühlwisch Johann, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Friedhofsgehilfe 9, 77
Müldner Elisabeth, Hausarbeiterin, Definitivum 77, 750
Müllegger Marie, Näherin, Definitivum 77, 750
Müller Anton, Oberrechnungsrat, Ernennung 17, 155
Müller Auguste, Pflegerin, Definitivum 16, 141
Müller Friederike, Pflegerin, Pensionierung 90, 865
Müller Hans, Dr., Assistenzarzt, Dienstzeitverlängerung . 41, 397
Müller Karl, Hausgehilfe, Ueberreihung 80, 773
Müller Karl, Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 81, 786
Müller Rudolf, Ernennung zum Volksschulleiter 11, 97
Müller Wilhelm, provisorischer Lehrer, Ernennung zum definitiven Volksschullehrer 42, 405
Müller Wilhelmine, Volksschullehrerin, Pensionierung . . 9, 78
Mundl Johann, Hilfsarbeiter, Ueberreihung als Professionist 16, 141
„ „ Definitivum 54, 539
Murk Johann, Verwaltungsaspirant, Verlängerung des
Murk Johann, Verwaltungsaspirant, Verlängerung des Prüfungstermines 1, 3; 16, 141
„ „ Definitivum 29, 262
Musch Anton, Marktaufseher, Pensionierung 49, 485

Angestellte, städtische:

Nachtnebel Hildegard, Kindergärtnerin, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 80, 773
Nagl Ludwig, Gartenarbeiter, Definitivum 54, 538
Nagu Matthias, Hilfsarbeiter, Definitivum 54, 539
Nalepka Jakob, Bahnwärter i. R., Pensionspartei der städtischen Straßenbahnen, Nachsicht von dem Erfordernis der österreichischen Bundesbürgerschaft 90, 865
Navratil Johann, Schlachthofgehilfe, Definitivum 23, 206
Nawrat Eduard, Tischler, Uebersetzung 87, 842
Nebenführ Juliane, Inventarpflegerin, Ueberreihung . . 54, 538
Neckhaim Marie, Pflegerin, Definitivum 1, 3
Neisser Heinrich, Kanzleisekretär, Pensionierung 81, 786
Nemec Elisabeth, Volksschullehrerin, Urlaub, Dienstleistung an der Pädagogischen Zentralbücherei 77, 750
Neppel Wilhelm, Schlosser, Definitivum 29, 261
Nepustil Anton, Dr., Veterinärrat, Pensionierung, Titel „Oberveterinärrat" 19, 173
Nespor Josef, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum . . 41, 397
Nestler Ida, Küchengehilfin, Definitivum 91/92, 873
Nestler Lambert, Wirtschaftsgehilfe, Definitivum 54, 539
Nestrojil Aurelia, Vertragskindergärtnerin, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 64, 633
" " Definitivum 77, 750
Netreffa Otto, Verwaltungssekretär, Ernennung zum Amtsrat 17, 155
Neubauer Emmerich, Pfleger, Pensionierung 81, 786
Neufinger Johann, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum 54, 538
Neumann Leopold, Straßenarbeiter, Pensionierung . . . 60, 594
Neumärker Anton, Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 60, 594
Neuspiel Othmar, Hausgehilfe, Pensionierung 60, 594
Niederleitner Rupert, Kanzleigehilfe der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 4, 29
Niedermayer Franz, Ernennung zum Straßenaufseher 32, 289
Niedermeyer Alois, Kanzleikommissär, Pensionierung . 63, 625
Niegl Eduard, Straßenarbeiter, Pensionierung 19, 173
Niemer Josef, Straßenarbeiter, Pensionierung 17, 155
Nikowitz Josef, Maschinist I. Klasse, Pensionierung . . . 39, 381
Nitsche Valerie, Oberehrerin, Ernennung 60, 593
Nobel Edmund, Dr., Prof., Primarius, Definitivum . . . 99, 949
Nödl Karl, Verwaltungssekretär, Ernennung zum Amtsrat . 17, 155
Noidolt Martha, Hausarbeiterin, Definitivum 64, 634
Nölscher Anna, Vertragskindergärtnerin, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung . 15, 133
" " Definitivum 96, 914
Norbert Julius, Ernennung zum Volksschulleiter 11, 97
Novak Johanna, Kanzleioffizial, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 63, 625
Nowak Franz, Installateurgehilfe, Definitivum 32, 290
Nowak Johann, Oberamtsgehilfe, Pensionierung 32, 289
Nowak Karoline, Wäschereiarbeiterin, Pensionierung . . . 9, 76
Nowak Leopold, Sanitätsobergehilfe, Umreihung 19, 173
Nowak Rudolf, Coloniaaufleger, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 80, 773
Nozdroviczky Robert, Inspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 17, 155
Nussek Friedrich, Hilfsarbeiter, Definitivum 77, 750
Nydecky Anna, Badewärterin, Pensionierung 6, 49
Obdrzalek Karl, Marktgehilfe, Ueberreihung 46, 453
Obsieger Franz, Vermessungshilfsarbeiter, Definitivum . 55, 546
Oehl Ottilie, Tuberkulosenfürsorgerin, Definitivum 77, 750
Ohnheiser Franz, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 17, 155
Ollscher Heinrich, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 17, 155
Orgon Anna Maria, Pflegerin, Definitivum 15, 133
Ortner Friederike, Pflegerin, Definitivum 15, 134
Ortner Raimund, Hilfsschuldirektor, Ernennung 60, 593
Otahal Ignaz, Inspektor der städtischen Gaswerke, Pensionierung 84, 817
Otte Josef, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Friedhofsgehilfe 63, 625
Otte Katharina, Arbeitslehrerin, Pensionierung 19, 174
Ottmann Josef, Professionist, Ueberreihung in die Gruppe V 10, 91
Pabisch Gisela, Kindergärtnerin, Definitivum 96, 914
Pacher Leopold, Hilfsarbeiter, Ueberreihung als Professionist 16, 141
Pachmann Walter, Kanzleioffizial, Uebersetzung in die Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes 63, 625
Padaurek Karl, Oberaufseher, Uebersetzung als Werkmeister 63, 625
Pahr Josef, Dr., Oberstadtarzt, Pensionierung 47, 461
Panak Josef, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 103, 977
Papanek Helene, Dr., Anstaltsärztin, Karenzurlaub . . . 80, 773

Angestellte, städtische:

Papez Peter, Straßenarbeiter, Pensionierung 47, 461
Pardon Leopoldine, Kindergärtnerin, Definitivum 96, 914
Partisch Friedrich, Inspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 21, 189
Pataki Friedrich, Straßenarbeiter, Ueberreihung 94, 897
Pathan Fritz, Oberinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung, Titel „Direktionsrat" 4, 29
Patzak Richard, Schlosser, Ueberreihung als Schulwart . . 24, 213
Patzak Rudolf, Elektroobermonteur, Pensionierung . . . 81, 786
Patzl Johann, Schuhmachergehilfe, Definitivum 64, 634
Pauer Johann, Hilfsarbeiter, Ueberreihung als Professionist 16, 141
Paumgartten Josef, Amtsrat, Pensionierung, Anerkennung 87, 841
Pauschin Renate, Pflegerin, Definitivum 77, 750
Pawlik Heinrich, Kanzleikommissär, Kanzleileiter, Zulage . 21, 189
Pawlowsky Margarete, diplomierte Pflegerin, Definitivum 12, 106
Pech Franz, Inspektor, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 63, 625
Pechmann Alexander, Oberamtsgehilfe, Pensionierung . . 9, 75
Peitlschmidt Leontine, definitive Pflegerin, Ueberreihung 55, 546
Pell Karl, Amtsgehilfe, Ernennung zum Oberamtsgehilfen . 32, 289
Pellegrino Josefine, Pflegerin, Definitivum 96, 914
Pensimus Karoline, Vertragskindergärtnerin, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung als Kindergärtnerin . 15, 133
Perger Margarete, Pflegerin, Definitivum 32, 290
Perl Rudolf, Dr., Aspirant, Ernennung zum Sekundararzt . 63, 625
Pernt Johanna, Pflegerin, Definitivum 41, 397
Perstitzky Karl, Volksschullehrer, Leiterzulage 21, 189
Perthold Johann, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten, Dienstzeitanrechnung 77, 749
Peschke Adolf, Schulwart, Ernennung zum Oberschulwart . 23, 205
Peter Anna, Reinigungsfrau, Pensionierung 103, 977
Peter Elisabeth, Hauptschullehrerin, Ernennung zur Lehrerin der III. Dienstgruppe 54, 537
Petraczek Therese, Badefrau, Definitivum 63, 626
Petters Emma, Lehrerin der französischen Sprache, Pensionierung 67, 657
Petzl Marie, Badefrau, Pensionierung 49, 485
Petzwinkler Leopoldine, Pflegerin, Definitivum 19, 174
Pfannerer Florian, Straßenarbeiter, Pensionierung . . 6, 49
Pfeiffer Anton, Amtsgehilfe, Ernennung zum Oberamtsgehilfen 32, 289
Pfeiler Leopold, Arbeiter der städtischen Straßenbahnen, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 82, 793
Pfeiler Richard, Dr., Anstaltsoberarzt, Dienstzeitverlängerung 46, 453
Pfersch Karl, Gartengehilfe, Definitivum 54, 539
Picalek Hans, Vizeinspektor der städtischen Gaswerke, Pensionierung 60, 594
Pich Anton, Rechnungrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 17, 155
Pichler Georg, Oberschulwart, Pensionierung 47, 461
Pichler Hans, provisorischer Lehrer, Ernennung zum definitiven Volksschullehrer 49, 485
Pichler Johann, Titularwerkmeister, Pensionierung . . . 60, 594
Pickl Anna, Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 4, 29
Pieler Helene, Handarbeitslehrerin, Ueberreihung 23, 205
Pierer Karl, Haus- (Magazins) Gehilfe, Definitnvum . . . 29, 261
Pilat Franz, Spenglergehilfe, Pensionierung 9, 76
Pillat Arnold, Dr., Dozent, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung, Ernennung zum provisorischen Primararzt und Vorstand der Augenabteilung im Krankenhause der Stadt Wien 81, 786
Pineles Rachel, Dr., Aspirantin, Ernennung zur Sekundarärztin 91/92, 873
Pintar Anna, Hausarbeiterin, Definitivum 46, 453
Piruchta Heinrich, Straßenarbeiter, Pensionierung . . . 39, 381
Piskaty Rudolf, Marktaufseher, Ueberreihung 54, 538
" " Definitivum 54, 539
Pistorius Robert, Kanzleikommissär, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 63, 625
Pittinger Friederike, Volksschullehrerin, Pensionierung . 59, 586
Plachy Franz, Angestellter im pragmatischen Dienstverhältnis, Anwendung der Anstellungsbedingungen für die Gemeindewache 13, 117
Plachy Johann, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 103, 977
Plackholm Hermann, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum 77, 750
Plam Otto, Pfleger, Definitivum 64, 634
Plant Karoline, Tuberkulosenfürsorgerin, Definitivum . . 77, 750
Plättinger Ernst, Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Titel „Oberinspektor", Pensionierung 81, 786
Pleninger Lorenz, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung, Titel „Oberinspektor" 87, 841

Angestellte, städtische:

Plöckl Anton, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Friedhofsaufseher 29, 262
Plonsky Sophie, Pflegerin, Definitivum 15, 133
Pobst Georg, Prosekturgehilfe, Definitivum 64, 634
Pöckl Johann, Pfleger, Definitivum 24, 213
Pöckl Johann, Marktaufseher, Ernennung zum Marktoberaufseher 63, 625
Pohl Anna, Hausarbeiterin, Definitivum 21, 190
Pohrille Heinrich, Dr., Anstaltsoberarzt, Dienstzeitverlängerung 54, 538
Pokorny Antonie, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Pollak Anton, Inspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Titel „Oberinspektor" 32, 289
Pollak Christine, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Pollak Heinrich, Schlachthofgehilfe, Führung der Dienstbezeichnung „Laborant" 38, 373
Pollak Johanna, Pflegerin, Definitivum 82, 793
Pölz Alfred, Dr., Sekundararzt, Ernennung zum Assistenzarzt 12, 105
Popowitsch Josef, Bauoberwerkmeister, Pensionierung, Anerkennung 39, 381
Popper Gusty, Dr., prov. ord. Aerztin, Definitivum 12, 106
Poppera Klothilde, Hausarbeiterin, Definitivum 23, 206
Portune Leopold, Amtsrat, Pensionierung, Anerkennung . 4, 29
Pospisil Josef, Gartenvorarbeiter, Pensionierung 81, 786
Poulicek Johann, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung; Einreihung in die Lohnklasse II . . 32, 290
Pozdischek Johann, Dr., kath. Religionslehrer, Wegentschädigung 87, 842
Pradel Alois, Pfleger, Definitivum 64, 634
Prammer Franz, Hilfsarbeiter, Ueberreihung als Professionist 16, 141
Preißler Karl, Friedhofsgehilfe, Ueberreihung 19, 173
Prem Franz, Amtsrat, Pensionierung 39, 381
Premerstein Marie, Hauptschullehrerin, Definitivum . . 91/92, 873
Pressel Hedwig, Vertragskindergärtnerin, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung als Kindergärtnerin . . 15, 133
Prey Leopold, Hauptschuldirektor, Ernennung 60, 593
Pribahsnik Margarete, Küchengehilfin, Definitivum . . . 54, 538
Priesching Helene, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Prochaska Josef, Ing., Stadtbaurat, Pensionierung . . . 12, 105
Prokopec Rosa, Pflegerin, Definitivum 82, 793
Prosser Anna, dipl. Pflegerin, Definitivum 15, 134
Pschick Luise, Arbeitslehrerin, Pensionierung 63, 626
Pschik Marie, Pflegerin, Definitivum 32, 290
Ptacek Johann, Monteurgehilfe, Definitivum 54, 538
Puchleitner Adele, Pflegerin, Uebersetzung 80, 773
Putz Johann, Straßenarbeiter, Pensionierung 47, 462
Pyntir Anton, Kraftfahrgehilfe im zeitlichen Ruhestande, Pensionierung 42, 405
Raab Heinrich, Arbeitspfleger, Uebersetzung 99, 948
Raab Leopold, Hilfsarbeiter, Ueberreihung 32, 290
Rabensteiner Franz, Maschinist, Pensionierung 81, 786
Rack Johann, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 60, 594
Rada Leopold, Oberlehrer, Ernennung 60, 593
Radax Anna, Arbeitslehrerin, Pensionierung 59, 586
Ragette Margarete, Kindergärtnerin, Definitivum 91/92, 873
Rameseder Anna, definitive Pflegerin, Ueberreihung . . 46, 453
Rapouch Hermine, Kindergärtnerin, Definitivum 99, 949
Ratej Karoline, Badefrau, Definitivum 77, 749
Rauffy Alfred, Oberdesinfektor, Pensionierung 63, 625
Rausch Johann, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung der städtischen Feuerwehrangestellten, Einreihung und Anrechnung der Dienstzeit 54, 538
Rauscher Marie, Hausarbeiterin, Definitivum 77, 749
Redl Marie, Oberpflegerin, Pensionierung 4, 29
Redl Marie, Kindergärtnerin, Definitivum 96, 914
Rehor Karl, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum 32, 290
Reichelt Otto, Dr., Assistenzarzt, Dienstzeitverlängerung . . 21, 189
Reidinger Josef, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 39, 381
Reil Ludwig, Ing., Oberinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung, Anerkennung 81, 786
Reinharter Franz, Meister der Lehrwerkstätte an der Erziehungsanstalt Eggenburg, Festsetzung des Monatsbezuges . 63, 626
Reisenberger Franz, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum 55, 546
Reiter Fanny, Dr., Assistenzärztin, Dienstzeitverlängerung . 59, 585
Reitter Emilie, Arbeitslehrerin, Pensionierung 46, 453
Reitzl Anna, Inventarpflegerin, Ueberreihung 41, 397
Rek Theodor, Straßenarbeiter, Unterstellung unter den Kollektivvertrag als Coloniaaufleger, Anrechnung der Dienstzeit 36, 349
Renner Franz, Hilfsarbeiter, Ueberreihung als Professionist 16, 141
Repper Johann, Direktionsrat, Pensionierung, Anerkennung 39, 381
Resch Leopoldine, Küchengehilfin, Definitivum 91/92, 873
Rett Franz, katholischer Religionslehrer, Pensionierung . 91/92, 873

Angestellte, städtische:

Richter Alfred, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 17, 155
Richter Heinrich, Straßenarbeiter, Pensionierung 42, 405
Richter Margarete, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande, Pensionierung 19, 174
Riebniger Viktor, Oberlehrer, Ernennung 60, 593
Riedel Anna, Pflegerin, Definitivum 2, 9
Riedl Elise, Volksschullehrerin, Urlaub, Dienstleistung an der Pädagogischen Zentralbücherei 77, 750
Rieder Barbara, Wäscherin, Pensionierung 54, 537
Riegler Aloisia, Küchengehilfin, Definitivum 91/92 873
Riegler Felix, Vermessungshilfsarbeiter, Definitivum . . . 59, 585
Ringpfeil Anton, Schulwart, Ernennung zum Oberschulwart 23, 205
Rinsa Josefine, Badefrau, Definitivum 46, 453
Riß Hugo, Titular-Amtsrat, Ernennung zum Amtsrat . . 17, 155
Ristel Adolf, Straßenarbeiter, Pensionierung 4, 29
Rittmannsberger Adele, Volksschullehrerin, Urlaub zur Unterrichtserteilung an der Privatschule der Universitätskinderklinik 82, 794
Rodr Rudolf, Oberaufseher, Uebersetzung als Werkmeister . . 63, 625
Roffeis Hilda, Vertragskindergärtnerin, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung als Kindergärtnerin 15, 133
Rogler Wenzel, Kanzleioberkommissär, Pensionierung . . . 90, 865
Roller Leopold, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum . . 32, 290
Ronovsky Martin, Personenkraftwagenlenker, Ueberreihung 54, 538
Roschanek Hugo, Ernennung zum Volksschulleiter 11, 97
Rosenberger Franz, Vertragshilfsarbeiter, Unterstellung unter die Dienstordnung 87, 842
Rosenmaier Marie, Pflegerin, Definitivum 9, 77
Rosenthaler Juliane, Pflegerin, Umreihung in die Gruppe IX 13, 117
Rosenzweig Heinrich, Oberveterinärrat, Pensionierung, Anerkennung des Gemeinderates 19, 173
Rosicky Karl, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum . . . 41, 397
Rösner Rudolf, Volksschullehrer, Diensttausch 60, 593
Rosset Marie, Pflegerin, Definitivum 15, 134
Rothe Karl Kornelius, provisorischer Leiter, Einbeziehung der Leiterzulage in die Bemessungsgrundlage 36, 349
Rothe Richard, Schulrat, Volksschullehrer, Neufestsetzung des Rangstages 82, 793
Rotter Marie, Wäscherin, Definitivum 19, 174
„ „ Ueberreihung 32, 290
Rücker Margarete, Kindergärtnerin, Definitivum 91/92, 873
Rudel Oskar, Straßenarbeiter, Pensionierung 81, 786
Rudorfer Johann, Friedhofsaufseher, Ueberreihung 19, 173
Runge Marie, Oberoffizial der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 43, 413
Ruprecht Hildegard, Kindergärtnerin, Definitivum 29, 261
Ruschka Georg, Kanzleioberkommissär, Pensionierung . . . 81, 786
Rystak Leopold, Maschinist, Zulage 41, 397; 99, 949
Sadlo Marie, Pflegerin, Definitivum 54, 539
Sailer Josef, Gartenarbeiter 54, 538
Salfer Therese, Oberpflegerin, Pensionierung 6, 49
Saller Franz, Aufseher, Uebersetzung als Oberaufseher . . . 63, 625
Salzer Karl, Oberlehrer, Ernennung 60, 593
Samek Josef, Gartenarbeiter, Definitivum 77, 750
Samhober Karl, Amtsrat Pensionierung, Anerkennung . 4, 29
Sandner Friedrich, Schlachthofgehilfe, Definitivum 23, 206
Satlberger Marie, Küchengehilfin, Definitivum 41, 397
Sauer Marie, Fürsorgerin, Festsetzung des Monatsbezuges . 59, 585
Sawczuk Basilius, Fahrer i. R., Pensionspartei der städtischen Straßenbahnen, Nachsicht von dem Erfordernis der österreichischen Bundesbürgerschaft 90, 865
Schabenböck Franz, Straßenarbeiter, Pensionierung . . . 43, 413
Schabhietl Josef, Friedhofsgehilfe, zeitlicher Ruhestand . 42, 405
Schack Hans, Rechnungsrat, Pensionierung 81, 786
Schadauer Friedrich, Dr., Oberveterinärrat, Tierarzt, Pensionierung, Anerkennung 19, 173
Schadek Bruno, Oberamtsgehilfe, Ueberreihung 32, 290
Schadenhofer Leopoldine, Pflegerin, Pensionierung . . 90, 865
Schafer Felix, Dr., Verwaltungsaspirant, Definitivum . . 9, 77
Schafranek Hilde, Vertragsfürsorgerin, Unterstellung unter die Dienstordnung 63, 626
Schalhaas Josef, Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 19, 173
Schamanek Stephanie, Kanzleioffizial, Pensionierung . . 47, 461
Schanda Franz, Pfleger, Definitivum 13, 117
Schandl Franziska, Hausarbeiterin, Definitivum 54, 539
Schantroch Anna, Hauptschullehrerin, Urlaub als Lehrerin in den Fortbildungskursen des Pädagogischen Institutes . . 77, 750
Schapira Adolf, Dr., Aspirant, Ernennung zum Sekundararzt 91/92, 873
Scharetzer Friedrich, Rechnungsrat, Ernennung zum Ober-Oberrechnungsrat 17, 155
Scharf Hermine, Pflegerin, Definitivum 87, 842

Angestellte, städtische:

Scharman Michael, Dr., Aspirant, Ernennung zum Sekundararzt . . . 16, 141
Scharnagl Michael, Straßenarbeiter, Pensionierung . . . 19, 173
Schaschek Johanna, Pflegerin, Definitivum 55, 546
Schauer Hermine, Handarbeitslehrerin, Ueberreihung . . . 23, 205
Schauerhofer Friederike, Kindergärtnerin, Definitivum . 96, 914
Schaufler Otto, Dr., Magistratssekretär, Dienstzeitanrechnung, Rangstagfestsetzung 67, 657
Schauhuber Franz, Wasserleitungsoberaufseher, Pensionierung 47, 461
Schedl Franz, Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen, zeitlicher Ruhestand 60, 594
Schefz Friedrich, Irrenpfleger, Definitivum 77, 750
Schefz Marie, Pflegerin, Definitivum 77, 750
Scheibenpflug Franz, Löschmeister, Pensionierung . . . 81, 786
Scheid Gisela, Dr., Vertrags-Anstaltsoberarzt, Unterstellung unter die Dienstordnung 64, 633
Scheitl Josef, Pfleger, Definitivum 2, 9
Scheppan Wilhelm, Beerdigungsobergehilfe, Pensionierung 87, 841
Scherb Rudolf, Vizeinspektor der städt. Straßenbahnen, Pensionierung 81, 786
Scherzer Marie, Pflegerin, Definitivum 82, 793
Schicker Karl, Vertragsangestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung, Ueberreihung 55, 545
Schiebel Karl, Oberinspektor der städtischen Gaswerke, Pensionierung 60, 594
Schiebser Michael, Schlachthofgehilfe, Pensionierung . . . 39, 381
Schießbühl Karl, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 17, 155
Schiller Johann, Ing., Inspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Titel „Oberinspektor“ 4, 29
Schiller Julius, Dr., Oberstadtarzt, Pensionierung . . . 54, 537
Schimanek Alois, Hilfsarbeiter, Einreihung in die Gruppe VII (Sanitätsgehilfen) 2, 9
Schimon Johann, Straßenarbeiter, Pensionierung 19, 173
Schina Alice, Kindergärtnerin, Definitivum 2, 9
Schißling Elisabeth, Hilfsarbeiterin, Pensionierung . . . 81, 786
Schlaf Oskar, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum . . . 41, 397
Schläger Friederike, Pflegerin, Definitivum 19, 174
Schleal Paula, Pflegerin, Definitivum 87, 842
Schleifer Wilhelm, Magistratsrat, Ernennung zum Obermagistratsrat 101, 961
Schlesinger Benno, Dr., Anstaltsoberarzt, Verlängerung des Karenzurlaubes 41, 397
Schlosser Max, Dr., Aspirant, Ernennung zum Sekundararzt 15, 133
Schmid Anna, Wäschereiarbeiterin, Uebersetzung 96, 913
Schmid Ignaz, Oberbauwerkmeister, Pensionierung 63, 625
Schmid Karl, Kanzleioberkommissär, Pensionierung 9, 75
Schmidt Franz, Pfleger, Definitivum 54, 539
Schmiedl Margarete, Volksschullehrer, Diensttausch 60, 593
Schmon Hermine, Hausarbeiterin, Definitivum 21, 190
Schmuker Johann, Hilfsarbeiter, Ueberreihung als Professionist 16, 141
Schnabel Anna, Einleoerin, zeitlicher Ruhestand 42, 405
Schnabel Stephan, Schulwart, Ernennung zum Oberschulwart 23, 205
Schneider Johann, Revisor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionieruna 90, 865
Schneider Marie, Wäscherin, Definitivum 64, 634
Schneller Gertrude, Kinderaärtnerin, Definitivum 77, 750
Schoderböck Ludwig, Straßenarbeiter, Pensionierung . . 4, 29
Schöffmann Emma, Hausarbeiterin, Pensionierung . . . 42, 405
Schögl Marie, Pflegerin, Dienstesentfagung 9, 75
Schöll Josef, Elektromonteur, Definitivum 16, 141
Scholz Margarete, diplomierte Pflegerin, Definitivum . . . 15, 134
Schön Alfred, Dr., Aspirant, Ernennung zum Sekundararzt 91/92, 873
Schön Josef, Straßenarbeiter, Pensionierung 42, 405
Schön Otto, provisorischer Lehrer, Ernennung zum definitiven Volksschullehrer 101, 961
Schönauer Otto, Ing., Stadtbauoberkommissär, Dienstentfagung 43, 413
Schönbauer Hermine, Pflegerin, Pensionieruna 60, 594
Schönbauer Leopold, Dr., Primararzt, Definitivum . . . 24, 213
Schöneigner Emma, Pflegerin, Definitivum 82, 793
Schöpfleuthner Otto, Verwaltungssekretär, Ernennung zum Amtsrat 17, 155
Schopper Franz, Heizer, Ueberreihung als Schulwart . . 24, 213
Schörgenhofer Ignaz, Pfleger, Definitivum 9, 77
Schramm Anna, Hausarbeiterin, Definitivum 77, 749
Schranil Gisela, Ernennung zur Hauptschulleiterin . . . 11, 97
Schreiner Alfred, Hilfsschulvolksschullehrer, Verwendung in der III. Dienstgruppe 11, 97
Schreitl Valerie, Kindergärtnerin, Pensionierung 81, 786
Schrenk Ferdinand Franz, Oberschulwart, Pensionierung . 62, 617
Schrey Franz, Ing., Oberinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Titel „Direktionsrat“ 32, 289

Angestellte, städtische:

Schröder Marie, Vertrags-Reinigungsfrau, Unterstellung stellung unter die Dienstordnung 38, 373
„ „ Definitivum 54, 539
Schroll Konrad, Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung, Titel „Oberinspektor“ 60, 594
Schubert Karl, definitiver Schlosser, Ueberreihung 41, 397
Schubert Marie, Kanzleioberkommissär, Ueberreihung . . . 94, 897
Schubert Wenzel, Schlachthofgehilfe, Ueberreihung 13, 117; 77, 749
Schubböck Johann, Oberaufseher, Uebersetzung als Werkmeister 63, 625
Schubegaer Auguste, Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 60, 594
Schuller Ludwig, Ing., Direktionsrat der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Anerkennung 32, 289
Schultes Matthias, katholischer Religionslehrer, Wegentschädigung 96, 913
Schulz Anton, definitiver Volksschullehrer, Uebernahme als Rechnungsbeamter, Unterstellung unter die Dienstordnung und Anrechnung der Dienstzeit, Definitivum 46, 453
Schuster Helene, Vertragskanzleibeamtin, Entlohnung nach Gruppe V 67, 657
Schuster Ignaz, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten in definitiver Eigenschaft, Dienstzeitanrechnung . . . 77, 749
Schuster Johann, Feuerwehrmann 1. Klasse, Definitivum . 32, 290
Schuster Josef, Straßenarbeiter, Pensionierung 81, 785
Schuster Karl, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, zeitlicher Ruhestand 9, 76
Schuster Paula, Hausarbeiterin, Definitivum 23, 206
Schutovits Hans, Ing., Oberinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung, Titel „Direktionsrat“ . . 81, 785
Schwaiger Josef, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten, Dienstzeitanrechnung 77, 749
Schwarz Felix, Dr., Aspirant, Ernennung zum Sekundararzt 80, 773
Schwarz Heinrich, Dr., Assistenzarzt, Dienstzeitverlängerung 29, 262
Schwarz Wilhelm, definitiver Monteur, Ueberreihung . . . 55, 546
Schwarzinger Josef, Brandmeister, Pensionierung . . . 47, 461
Schweitzer Franziska, Hausarbeiterin, Definitivum . . . 32, 290
Schweizer Franz, provisorischer Marktgehilfe, Weiterverwendung im Vertragsverhältnis 24, 213
Schweizer Karl, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 103, 977
Schweizer Mathilde, Pflegerin, Definitivum 63, 626
Schwendenwein Marie, diplomierte Pflegerin, Definitivum 10, 91
Schwertführer Gisela, Pflegerin, Definitivum 96, 914
Schwinger Ottilie, Hausarbeiterin, Definitivum 15, 134
Sebesta Georg, Straßenarbeiter, Pensionierung 9, 76
Sedl Anna, Handarbeitslehrerin, Ueberreihung 23, 205
Sedlak Marie, Handarbeitslehrerin, Ueberreihung 23, 205
Sedleczky Ferdinand, Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 60, 594
Sedlmayer Alois, Irrenpfleger, Definitivum 54, 539
Sehnal Emilie, provisorische Hausarbeiterin, Ueberreihung 41, 397
Seidel Stephanie, Hausarbeiterin, Definitivum 63, 626
Seidelberger Hans, Rechnungsaspirant, Definitivum . 77, 750
Seidl Karl, Gärtnergehilfe, Zulage 9, 77
„ „ Ueberreihung 32, 290
Seidl Vilma, Badefrau, Definitivum 87, 842
Seifert Rudolf, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum . 41, 397
Seis Julius, Oberamtsgehilfe, Pensionierung 32, 289
Sekirnjak Elfriede, Wäschearbeiterin, Definitivum . . . 2, 9
Selner Agnes, Dr., Arbeitslehrerin, Urlaub, Verwendung als Fachreferentin für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten 77, 750
Semorad Leopold, Marktaufseher, Ueberreihung als Marktaufseher für den Nachtdienst 13, 117
Sengl Karl, Kanzleioberkommissär Kanzleileiter, Zulage . 21, 189
Setzer Andreas, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 103, 977
Seyerl August, katholischer Religionslehrer, Wegentschädigung 96, 913
Seyk Edmund, Dr., ordinierender Arzt, Definitivum . . . 29, 262
Seyrl Leopoldine, Pflegerin, Definitivum 9, 77
Sidl Hans, Sanitätsobergehilfe, Definitivum 77, 750
Siegel Margarete, Pflegerin, Definitivum 54, 539
Siegel Vinzenz, Löschmeister I. Klasse, Ernennung zum Exerziermeister 62, 617
Siegmeth Eduard, Dr., Magistratsrat, Pensionierung, Titel „Obermagistratsrat“ 81, 785
Sigora Sophie, Hauptschuldirektor, Ernennung 60, 593
Sikora Felix, Verwaltungssekretär, Pensionierung 39, 381
Singer Rudolf, Dr., Assistenzarzt, Dienstzeitverlängerung . 32, 290
Singhuber Franz, Pfleger, Ueberreihung als Schulwart . 12, 105
Sklenar Franz, Rechnungsaspirant, Definitivum 77, 750

Angestellte, städtische:

Skoumal Anton, Inspektor der städtischen Leichenbestattungsunternehmung, Pensionierung, Anerkennung 9, 76
Skriwanek Marie, Hausarbeiterin, Definitivum 91/92, 873
Sladek Rudolf, Hilfsschulvolksschullehrer, Verwendung in der III. Dienstgruppe 11, 97
Sladky Anna, diplomierte Pflegerin, Definitivum 15, 133
Slama Marie, Badefrau, Ausscheiden aus dem öffentlichrechtlichen Dienstverhältnis und Verwendung im Vertragsverhältnis 9, 77
Slattner Josef, Löschmeister I. Klasse, Ernennung zum Exerziermeister 81, 785
Sobek Alois, Professionist, Ueberreihung 36, 349
Sommerdinger Johann, Oberlehrer, Ernennung . . . 60, 593
Söllner Josef, Volksschullehrer, Urlaub als Referent für Sport und Körperkultur 77, 750
Sortschan Mathilde, Oberoffizial der städtischen Straßenbahnen, zeitlicher Ruhestand 60, 594
Spanner Anton, Fachgehilfe, Prüfungsterminverlängerung 15, 133
Spellitz Eleonore, Kindergärtnerin, Definitivum 46, 453
Spitzner Rafaela, Kanzleikommissär, Pensionierung . . . 9, 75
Sprengnagel Michael, Hilfsarbeiter, Ueberreihung als Professionist 16, 141
Stanek Edmund, Gartenarbeiter, Definitivum 99, 949
Staniek Josef, Maschinist, Ueberreihung 96, 913
Stanka Karl, Schlachthofaufseher, Ernennung zum Schlachthofoberaufseher 62, 617
Starch Karl, Oberschulwart, Pensionierung 60, 594
Stark Adolf, Verwaltungssekretär, Pensionierung 87, 841
Stark Ignaz, Professionist, Ueberreihung 36, 349
Starynsky Johann, Religionslehrer, Wegentschädigung . 82, 793
Staud Johann, Erzieher, Definitivum 96, 914
Stebich Max, Hauptschullehrer, Ernennung zum Lehrer der III. Dienstgruppe 54, 537
Stefaniza Karl, Vizeinspektor der Elektrizitätswerke . . 62, 617
Stegmüller Hermann, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum 77, 750
Stegner Josef, Straßenarbeiter, Pensionierung 47, 461
Steidl Johann, Pfleger, Definitivum 64, 634
Steinberg Beatrix, Dr., Aspirantin, Ernennung zur Sekundarärztin 12, 105
Steinberg Josef, Professionist, Uebersetzung als Aufseher 63, 625
Steinberg Therese, Pflegerin, Definitivum 77, 750
Steinböck Friedrich, Dr., Ernennung zum Assistenzarzt . 54, 537
Steinbrecher Marie, Pflegerin, Definitivum 82, 793
Steiner Aloisia, Reinigungsfrau, Definitivum 96, 914
Steiner Ernst, Dr., Sekundararzt, Verlängerung des Karenzurlaubes 64, 633
Steiner Georg, Kanzleiaspirant, Definitivum 87, 842
Steiner Hans, Volksschullehrer, Urlaub, Verwendung beim Stadtschulrat 77, 750
Steiner Karl, Dr., Assistenzarzt, Dienstzeitverlängerung . . 21, 189
Steinhauer Margarete, Tuberkulosefürsorgerin, Definitivum 91/92, 873
Steinmetz Antonie, Pflegerin, Definitivum 54, 539
Steinschauer Therese, Pflegerin, Definitivum 96, 914
Stelly Franz, Straßenarbeiter, Pensionierung 28, 253
Stelzhammer Marie, diplomierte Pflegerin, Definitivum 10, 91
Stengel Wenzel, Kanzleioberkommissär, Pensionierung . . 9, 75
Stenzl Eduard, definitiver Aufseher, Ueberreihung 32, 290
Stepanik Leopoldine, Pflegerin, Definitivum 82, 793
Sterba Franz, Maschinistengehilfe, Pensionierung 39, 381
Stern Albert, Dr., Vertragsanstaltsarzt, Unterstellung unter die Dienstordnung 67, 657
Sternhart Paul, Inspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 87, 841
Stessel Franz, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 60, 594
Steuer Friedrich, Dr., Physikatsrat, Pensionierung . . . 17, 155
Stiasny Gottfried, Dr., Aspirant, Ernennung zum Sekundararzt 91/92, 873
Stiastny Philipp, Kraftfahrobergehilfe, Pensionierung . . 62, 617
Stieber Thomas, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Friedhofsobergehilfe 29, 262
Stiegler Johann, Straßenarbeiter, Pensionierung 42, 405
Stilarek Cyrill, Hauptschullehrer, Ernennung zum Lehrer der III. Dienstgruppe 54, 537
Stockinger Johann, Straßenarbeiter, Pensionierung . . 60, 594
Stockinger Johann, Kanzleigehilfe der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 81, 785
Stöckl Margarete, Hauptschullehrerin, Ernennung zur Lehrerin der III. Dienstgruppe 54, 537
Stockmann Friedrich, Hauptschullehrer, Ernennung zum Lehrer der III. Dienstgruppe 54, 537
Stöger August, Pfleger, Ueberreihung 46, 453
Stöger Hedwig, Kindergärtnerin, Definitivum 96, 914
Stöger Rudolf, Amtsgehilfe, Pensionierung 28, 253

Angestellte, städtische:

Stöger Walter, Dr., Vertragsbeamter der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 32, 289
Stöhr Emilie, Kanzleioffizial, zeitlicher Ruhestand 4, 29
Stöhr Johann, technischer Adjunkt, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 36, 349
„ „ Definitivum 54, 539
Stöhr Karl, Oberschulwart, Pensionierung 4, 29
Stöhr Margarete, Kindergärtnerin, Definitivum 96, 914
Strabler Karl, Sanitätsobergehilfe, Pensionierung 101, 961
Stradal Johann, Straßenarbeiter, Definitivum 54, 538
Straschak Stephanie, Hauptschuldirektorin, Ernennung . . 60, 593
Strauhs Heinrich, Rechnungsrat, Pensionierung 12, 105
Strauß Georg, Direktor, Pensionierung 23, 205
Streic Johann, Professionist, Uebersetzung als Aufseher . 63, 625
Strelec Friedrich, Pfleger, Definitivum 54, 539
Strnad Franz, Schneider, Definitivum 2, 9
Strobl Josef, Hauptschuldirektor, Ernennung 60, 593
Strof Ernst, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum . . 55, 546
Stroh Elise, Hausarbeiterin, Definitivum 55, 546
Stroh Hermann, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Beerdigungsleiterstellvertreter 9, 77
Strohmayer Anna, Hausarbeiterin, Uebersetzung 80, 773
Strohschneider Josefine, Schulwart, Ernennung zum Oberschulwart 23, 205
„ „ Pensionierung 55, 545
Strubreither Ernestine, Pflegerin, Definitivum 2, 9
Stubenbauer Karl, Verwaltungsaspirant, Definitivum 10, 91
Stummer Karl, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Friedhofsgehilfe 29, 262
Stumpauer Ferdinand, Kanzleigehilfe der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 4, 29
Stumvoll Ignaz, Direktor des Waisenhauses „Hohe Warte", Pensionierung 4, 29
„ „ Einstellung der Anstaltsleitungszulage 19, 174
Stupar Anastasia, Pflegerin, Pensionierung 81, 785
Sturzeis Friederike, Hausarbeiterin, Definitivum 54, 539
Suk Anna, Pflegerin, Definitivum 23, 206
Supparitsch Karl, Feuerwehrmann I. Klasse 96, 914
Supperer Anna, Pflegerin, Definitivum 91/92, 873
Sur Karl, Pfleger, Ueberreihung 77, 749
Swoboda Irmtraut, Kindergärtnerin, Definitivum . . . 99, 949
Swoboda Josef, Aufseher, Uebersetzung als Oberaufseher 63, 625
Sztanyek Friedrich, Gartenarbeiter, Definitivum 54, 538
Szuchanek Johann, Schulwart, Ernennung zum Oberschulwart 23, 205
Taglang Ferdinand, provisorischer Lehrer, Ernennung zum definitiven Volksschullehrer 23, 205
Tahedl Ludwig, Kollektivist des städtischen Fuhrwerksbetriebes, Kehrzugsmitfahrer, Erteilung der Altersnachsicht, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung als Straßenarbeiter, Anrechnung der Dienstzeit 59, 585
Tajowsky Karl, Magazineur, Einreihung als Amtsgehilfe 41, 397
Tamandl Ludwig, Friedhofsobergehilfe, Ueberreihung . . 19, 173
Tamandl Michael, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Professionist 63, 625
Tamm Karl, Marktaufseher, Ernennung zum Marktoberaufseher 63, 625
Tandler Hedwig, Kindergärtnerin, Definitivum 55, 546
Tarangul Elena, Kindergärtnerin, Definitivum 67, 657
Taschner Wenzel, Straßenarbeiter, Pensionierung 81, 785
Taufner Anton, Straßenarbeiter, Pensionierung 43, 413
Tegel Margarete, Volksschullehrerin, Neufestsetzung des Rangstages 12, 106
Teichmann Max, Dr., Assistenzarzt, Dienstzeitverlängerung 32, 290
Teleky Anna, Fürsorgerin, Definitivum 54, 539
Teller Ernst, Dr., Anstaltsarzt, Ernennung zum Anstaltsoberarzt 41, 397
„ „ Dienstzeitverlängerung 63, 625
Tesarek Anton, Hauptschullehrer, Urlaub als pädagogischer Inspektor für Kindergärten und Horte 82, 794
Thallinger Franz, Pflasterungsaufseher, Einreihung als Kanzleibeamter 38, 373
Themmer Franz, Magazineur, Pensionierung 9, 75
Thetter Arnold, technischer Inspektor, Pensionierung . . 62, 617
Thiele Ernestine, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande, Pensionierung 91/92, 873
Thumb Hugo, Ing., Direktionsrat der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Anerkennung 32, 289
Thumim Maximilian, Dr., Aspirant, Ernennung zum Sekundararzt 32, 290
Thurner Anna, diplomierte Pflegerin, Definitivum . . . 41, 397
Thürmer Rudolf, Oberrechnungsrat, Verwalter der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof", Einstellung der Anstaltsleitungszulage 19, 174
Tomek Josef, Straßenarbeiter, Pensionierung 19, 173
Topic Gisela, Küchengehilfin, Definitivum 29, 261

Angestellte, städtische:

Träger Elisabeth, Pflegerin, Definitivum 2, 9
Trampusch Anton, Oberamtsgehilfe, Pensionierung . . 63, 625
Trantina Franz, Kanaloberaufseher, Pensionierung . . . 9, 75
Tretter Rudolf, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum . 77, 750
Trinkl Johann, Oberlehrer, Ernennung 60, 593
Trischak Leopold, Gartenarbeiter, Definitivum 54, 538
Trissek Alois, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten, Dienstzeitanrechnung 77, 749
Trojan Anna, Waschereiarbeiterin, Definitivum 64, 634
Trübswasser Alexander, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 4, 29
Trübswasser Josef, provisorischer Lehrer, Ernennung zum definitiven Volksschullehrer 47, 461
Tschank Antonia, Pflegerin, Definitivum 2, 9
Tschulenk Karl, Kanzleioberkommissär, Ueberreihung als Maschinenmeister 38, 373
Tuerr Wenzel, Kanzleigehilfe der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 60, 594
Tulipan Alexander, Korbflechter im zeitlichen Ruhestande, Pensionierung 60, 594
Tunak Karl, Gaskassier, Pensionierung 81, 786
Tupy Margarete, Kindergärtnerin, Definitivum 96, 914
Turetschek Heinrich, Vizeinspektor der städtischen Gaswerke, Pensionierung 60, 594
Twrdik Aloisia, Pflegerin, Definitivum 32, 290
Udrzal Anna, Arbeitslehrerin, Pensionierung 67, 657
Ullrich Martha, Küchengehilfin, Definitivum 99, 949
Umlauf Johann, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 103, 977
Umshaus Friederike, Badefrau, Definitivum 77, 749
Undeutsch Rupert, Pfleger, Definitivum 64, 634
Unger Marianne, Volksschullehrerin, Ernennung zur Hilfsschullehrerin 55, 545
Urach Friedrich, Hausgehilfe, Definitivum 82, 793
Urbanitsch Josef, Oberamtsgehilfe, Pensionierung 60, 594
Uridil Therese, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Vaculik Auguste, Hausarbeiterin, Uebersetzung 80, 773
Vana Rosa, Reinigungsfrau, Definitivum 64, 634
Vanicek Josef, Professionist der städtischen Feuerwehr, Unterstellung unter die Dienstordnung, Ueberreihung als Schulwart 63, 626
Vdovec Christine, Pflegerin, Uebersetzung 87, 842
Veit Karoline, Fürsorgerin, Definitivum 29, 262
Verovsek Ferdinand, Erzieher, Nachsicht der zehnjährigen Dienstzeit 46, 453
Vesely Franz, Pflegerin, Definitivum 2, 9
Veverka Anna, Hausarbeiterin, Uebersetzung 80, 773
Viehfeger Rudolf, Oberlehrer, Ernennung 60, 593
Viktora Josefa, Wäschereiarbeiterin, Uebersetzung 96, 913
Vinzenz Marie, Hausarbeiterin, Uebersetzung 80, 773
Violin Karl, Dr., Sekundararzt, Ernennung zum Assistenzarzt 77, 749
Vogel Josef, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Friedhofsobergehilfe 9, 77
Vogel Marie, Kindergärtnerin, Definitivum 24, 213
Vogel Therese, Badefrau, Definitivum 23, 206
Voit Leopold, Gartenarbeiter, Definitivum 54, 538
Vojik Johann, Kanzleioffizial, Uebersetzung in die Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes . . 63, 625
Vojtisek Sophie, Hausarbeiterin, Definitivum 15, 134
Vokroy Emil, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung in die Lohnklasse II 32, 290
Vondrak Rudolf, Pfleger, Definitivum 64, 634
Voracek Thomas, Kanalaufseher, Definitivum 54, 539
Votapek Johann, Schneidergehilfe, Definitivum 96, 914
Vroubek Anton, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 81, 785
Waas Hans, Dr., Veterinäradjunkt, Definitivum 32, 290
Wacek Katharina, Pflegerin, Definitivum 29, 261
Wachtler Walter, Dr., Sekundararzt, Ernennung zum Assistenzarzt 77, 749
Waechter Hermann, Ing., Inspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Titel „Oberinspektor" 4, 29
Wagener Emil, Kanzleikommissär, Pensionierung 23, 205
Wagner Anna, Köchin, Pensionierung 42, 405
Wagner Anton, Inspektor, Pensionierung 21, 189
Wagner Johann, Pförtner, Pensionierung 60, 594
Wagner Josef, Professionist, Uebersetzung als Aufseher . . 63, 625
Wagner Karl, Marktaufseher, Definitivum 59, 585
Wagner Paul, Elektromonteur, Definitivum 91/92, 873
Wagner Robert, Oberaufseher, Uebersetzung als Werkmeister 63, 625
Waismayer Anna, Hausarbeiterin, Definitivum 67, 657
Walch Josef, Verwaltungssekretär, Pensionierung 9, 75
Waldherr Leopold, Maschinenfahrer II. Klasse, Unterstellung unter die Dienstordnung, Ueberreihung 54, 538

Angestellte, städtische:

Walenta Josef, Kanzleigehilfe der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 81, 785
Walka Erika, Kindergärtnerin, Definitivum 67, 657
Walla Jaroslav, Religionslehrer, Wegentschädigung 82, 793
Wallasek Franz, Kanzleioberkommissär, Pensionierung . . 17, 155
Wallauschek Robert, Verwaltungssekretär, Ernennung zum Amtsrat 63, 625
Wallenberger Georg, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum 91/92, 873
Wallisch Anton, Straßenarbeiter, Pensionierung 43, 413
Wallisch Johann, Friedhofsbediensteter, Ueberreihung als Friedhofsgehilfe 9, 77
Wallner Karl, Feuerwehrmann I. Klasse, Definitivum . . 59, 585
Wallner Karl, Kollektivist des städtischen Fuhrwerksbetriebes, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 82, 793
Wallner Margarete, Kindergärtnerin, Definitivum 64, 634
Walter Leopoldine, Küchengehilfin, Einreihung 64, 633
Wanek Adolf, Professionist, Ueberreihung 36, 349
Wanitschek Otto, Straßenarbeiter, Definitivum 54, 538
Wanka Wenzel, Kollektivist des städtischen Fuhrwerksbetriebes, Kehrzugsmitfahrer, Erteilung der Altersnachsicht, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung als Straßenarbeiter, Anrechnung der Dienstzeit 59, 585
Wappel Christian, Straßenarbeiter, Pensionierung 4, 29
Wareska Alfred, Professionist, Definitivum 24, 213
Waschka Ferdinand, Aufseher, Uebersetzung als Oberaufseher 63, 625
Wasserburger Karl, Dr., Sekundararzt, Karenzurlaub . 91/92, 873
Watzger Franz, Amtsrat, Ernennung 17, 155
Wawrik Franz, Straßenarbeiter, Pensionierung 60, 594
Weber Aloisia, Hausarbeiterin, Definitivum 77, 749
Weber August, Inspektor, Pensionierung 81, 785
Weber Gisela, Reinigungsfrau, Definitivum 59, 585
Weber Karl, Dr., Rechnungsrat, Pensionierung 60, 594
Wedan Hermenegilde, Arbeitslehrerin, Pensionierung . . . 87, 842
Wedral Friederike, Vertragskindergärtnerin, Unterstellung unter die Dienstordnung 77, 749
Weglauer Alexander, Professionist, Uebersetzung als Aufseher 63, 625
Wehl Aloisia, Vertragskindergärtnerin, Unterstellung unter die Dienstordnung 87, 842
Weichselbaum Josef, Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 4, 29
Weidel Leopold, Ing., Inspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Titel „Oberinspektor" 63, 625
Weidinger Johann, Oberrechnungsrat, Pensionierung, Anerkennung 60, 594
Weigl Matthias, Pfleger, Definitivum 67, 657
Weihs Leopold, Hausaufseher, Einreihung 59, 585
Weiler Edmund, Direktionsrat, Pensionierung, Anerkennung 42, 405
Weinguni Matthias, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung, Titel „Inspektor" 4, 29
Weinhappl Alois, Oberrechnungsrat, Pensionierung . . . 86, 833
Weinhauser Ferdinand, Hausarbeiter, Definitivum . . . 15, 134
Weinlich Marie, Zöglingsaufseherin, Einreihung 64, 633
Weiser Albine, Hausarbeiterin, Definitivum 77, 749
Weiß Hans, Dr., Aspirant, Ernennung zum Sekundararzt . . 12, 105
Weiß Johann, Professionist, Ueberreihung 36, 349
Weiß Johanna, Pflegerin, Definitivum 77, 750
Weiß Karl, Dr., Assistenzarzt, Dienstzeitverlängerung 32, 290
Weiß Leopold, Oberrechnungsrat, Ernennung 17, 155
Weiß Paul, Vertragsangestellter, Entlohnung nach dem Schema der Verwaltungsangestellten, Dienstzeitanrechnung . 55, 545
Weißberg Berthold, Dr., Aspirant, Ernennung zum Sekundararzt 15, 133
Weißmann Emmerich, Dr., Aspirant, Ernennung zum Sekundararzt 15, 133
Wellek Susanne, provisorische Lehrerin, Ernennung zur definitiven Volksschullehrerin 101, 961
Welser Richard, Verwaltungssekretär, Pensionierung, Titel „Amtsrat" 19, 173
Wendt Erna, Küchenleiterin in der Sonderabteilung für Stoffwechselkrankheiten, Verlängerung des Anstellungsvertrages 10, 91
Wenger Hubert, Rechnungsrat, Ernennung zum Oberrechnungsrat 103, 977
Wenig Jakob, Dr., Aspirant, Ernennung zum Sekundararzt 91/92, 873
Weninger Ferdinand, Inspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 81, 785
Weninger Johann, Friedhofsaufseher, Pensionierung . . 19, 173
Weninger Leopoldine, Hausarbeiterin, Definitivum . . . 54, 539
Wenninger Emmerich, katholischer Religionslehrer, Wegentschädigung 87, 842
Wensinger Stephan, Straßenarbeiter, Pensionierung . . 43, 413
Wenz Anna, Wäscherin, Definitivum 54, 539
Wenzl Karl, Oberaufseher, Pensionierung 43, 413

Angestellte, städtische:

Wenzlik Leopold, Amtsrat, Pensionierung 94, 897
Werbitsch Ernestine, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande, Pensionierung 15, 134
Werner Anna, Dr., Aspirantin, Ernennung zur Sekundarärztin 15, 133
Werner Richard, Ing., Zentralinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung, Dank und volle Anerkennung des Gemeinderates 4, 29
Werthmann Fritz, Dr., Neufestsetzung des Rangtages . . 32, 290
Wesecki Anton, Pfleger, Definitivum 54, 539
Wesely Aloisia, Hausarbeiterin, Definitivum 91/92, 873
Wesely Bartholomäus, Veterinärrat, Ernennung zum Oberveterinärrat 87, 841
Wetzelsberger Hans, Volksschullehrer, Urlaub, Verwendung beim Stadtschulrat 77, 750
Wiely Heinrich, Hausarbeiter, Definitivum 64, 634
Wiener Alois, Löschmeister, Pensionierung 55, 545
Wiener Ignaz, Straßenarbeiter, Pensionierung 81, 785
Wiesböck Beatrix, Wäscherin, Definitivum 54, 539
Wiesel Marie, Wäscherin, Definitivum 77, 750
Wiesinger Hedwig, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Wiesinger Sebastian, Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 4, 29
Wilde Eduard, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung der städtischen Feuerwehrangestellten, Einreihung und Anrechnung der Dienstzeit 54, 538
Wilding Johann, Vizeinspektor, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 63, 625
Wildner Richard, Pfleger, Definitivum 82, 793
Wilflinger Hermine, Pflegerin, Definitivum 82, 793
Wilflinger Stella, Dr., Hauptfürsorgerin, Definitivum 91/92, 873
Wilhelm Hermine, Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 84, 817
Wilke Thekla, Pflegerin, Definitivum 32, 290
Wilsch Hermine, Wäscherin, Pensionierung 42, 405
Wimmer Martha, Pflegerin, Definitivum 12, 106
Windberger Therese, Pflegerin, Definitivum 2, 9
Winkelmeier Alfred, Oberlehrer, Pensionierung 29, 261
Winkler Anton, Marktamtsdirektor, Pensionierung, Dank und Anerkennung des Gemeinderates 60, 594
Winkler Ludwig, Rechnungsaspirant, Definitivum . . . 13, 117
Winkler Theodor, technischer Oberinspektor, Pensionierung 81, 785
Winter Rosa, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, zeitlicher Ruhestand 43, 413
Wipplinger Johann, Telegraphist, Pensionierung 81, 785
Wirth Matthias, Aufseher, Pensionierung 43, 413
Wischinka Anton, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 103, 977
Wiskot Hans, Volksschullehrer, Urlaub, Dienstleistung an der Pädagogischen Zentralbücherei 77, 750
Witt Franziska, Hauptschullehrerin, Ernennung zur Lehrerin der III. Dienstgruppe 54, 537
Wittekind Hermine, Hausarbeiterin, Definitivum . . . 1, 3
Wittmann Bruno, Schlachthofgehilfe, Einreihung 64, 633
Wittmann Johann, Obertelegraphenmeister, Pensionierung 60, 594
Wittmann Stephanie, Wäscherin, Definitivum 77, 750
Witzani Margarete, Näherin, Definitivum 29, 261
Wlcek Franz, Schlosser, Definitivum 54, 539
Wochian Johann, Direktionsrat, Ernennung 17, 155
Wohlrab Josef, Titularoberlehrer, Urlaub zur Fortführung der Lehrmittelreparaturwerkstätte 77, 750
Wohsalo Anna, Hilfsarbeiterin, Pensionierung 42, 405
Wojtowicz Eduard, Exerziermeister, Pensionierung . . . 62, 617
Wolf Heinrich, Volksschullehrer, Urlaub, Verwendung beim Stadtschulrat 77, 750
Wolf Hermann, Erzieher, Nachsicht der zehnjährigen Dienstzeit 46, 453
Wolf Hermine, Hausarbeiterin, Definitivum 38, 373
Wolf Josef, Gartenarbeiter, Definitivum 59, 585
Wolf Karl, Direktionsrat, Pensionierung, Anerkennung . . . 81, 785
Wolf Mathilde, Pflegerin, Definitivum 12, 106
Wolfan Viktor, Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen, Pensionierung 81, 785
Wolfgang Therese, Pflegerin, Definitivum 64, 634
Wollek Hubert, Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, Pensionierung 39, 381
Wollmann Olga, diplomierte Pflegerin, Definitivum . . 41, 397
Woratschek Martha, Kindergärtnerin, Definitivum . . . 36, 349
Worff Franz, Rechnungsrat, Pensionierung 86, 833
Wöß Gudrun, Ing., Hauptfürsorgerin, Definitivum 87, 842
Wottawa Alfred, Rechnungsrat, Pensionierung, Titel „Oberrechnungsrat" 39, 381
Wrany Emanuel, Kontrollamtsrat, Uebersetzung in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten 54, 538
Wrba Paula, Hausarbeiterin, Definitivum 23, 206

Angestellte, städtische:

Würbel Margarete, Kindergärtnerin, Definitivum 15, 134
Wüst Josef, Kanzleioberkommissär, Pensionierung 47, 461
Zabel Karl, Exerziermeister, Ernennung zum Brandmeister 62, 617
Zach Heinrich, Brandmeister, Ueberreihung 94, 897
Zach Helene, Küchengehilfin, Definitivum 59, 585
„ „ Einreihung 82, 793
Zach Richard, Dr., Bezirksarzt, Definitivum 10, 91
Zalta Josef, Küchengehilfe, Definitivum 54, 538
Zankl Georg, Amtsgehilfe, Pensionierung 86, 833
Zapf Otto, Schlachthofoberaufseher, Pensionierung 60, 594
Zapletal Franz, Amtsgehilfe, Ernennung zum Oberamtsgehilfen 32, 289
„ „ Oberamtsgehilfe, Pensionierung 90, 865
Zappler Auguste, Hausarbeiterin, Definitivum 64, 634
Zehentner Marie, Hausarbeiterin, Definitivum 38, 373
Zeisel Julianne, Hausarbeiterin, Definitivum 41, 397
Zelezo Hedwig, Pflegerin, Definitivum 82, 793
Zens Marie, Pflegerin, Definitivum 82, 793
Zich Martha, Pflegerin, Definitivum 38, 373
Zidla Karl, Hausarbeiter, Definitivum 82, 793
Ziegler Raimund, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung der städtischen Feuerwehrangestellten, Einreihung und Anrechnung der Dienstzeit 54, 538
Zierhut Marie, Kinderwärterin, Definitivum 12, 106
Zimmermann Johann, provisorischer Angestellter, Unterstellung unter die Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten, Dienstzeitanrechnung 77, 749
Zizek Ferdinand, Kollektivist des städtischen Fuhrwerksbetriebes, Unterstellung unter die Dienstordnung, Einreihung 82, 793
Zoklits Hermine, provisorische Lehrerin, Ernennung zur definitiven Volksschullehrerin 47, 461
Zöttl Josef, Hausarbeiter, Umreihung 55, 546
Zoufalik Katharina, Fürsorgerin, Definitivum 38, 373
Zwinger Franz, Feuerwehrmann II. Klasse, Definitivum 54, 538
Zwingl Karl, Schlachthofoberaufseher, Pensionierung . . 87, 841
Zwinz Anna, Hilfsarbeiterin, Pensionierung 87, 841
Zwonicek Marie, Hausarbeiterin, Definitivum 38, 373

Ankündigungsabgabe, siehe unter Abgaben.

Ankündigungsunternehmung, städtische:

Bilanz für 1930 . . . . . 9, 77; 10, 90
für 1931 . . . . . 99, 948; 100, 954
Geschäftsbericht über das vierte Vierteljahr 1931 . . . . . 20, 182
über das erste Vierteljahr 1932 . . . . . 41, 399
über das dritte Vierteljahr 1932 . . . . . 94, 900

Anträge der Gemeinderäte, siehe unter Gemeinderat.

Anzeigenabgabe, siehe unter Abgaben.

Arbeiten und Lieferungen (siehe auch unter Wohnhausbauten, städtische):

Abortabfallrohre 40, 390
Anbohrungsbestandteile 37, 362
Anstreicherarbeiten 34, 330; 48, 479; 70, 685
Asphaltierungsarbeiten 28, 253; 37, 361; 42, 405; 48, 479; 88, 849
Atlanten 98, 938
Aufzüge, elektrisch betriebene, in städtischen Gebäuden, Untersuchungen für 1932/33 . . . . . 70, 687
Bandagen 3, 24
Baugewerbliche Arbeiten für die Bezirke I bis XXI für die Vertragsperiode 1932/33 . . . . . 70, 686
Baugips 22, 199
Bautischlerarbeiten 28, 253; 60, 596; 68, 666; 70, 685
Benzin 9, 78; 30, 269; 49, 487; 84, 818
Betoniersandmaterial 26, 233
Betonschotter 98, 938
Bleistifte 30, 269
Bordsteine 74, 722
Brettelböden 26, 233; 66, 649
Buchenbretteln 84, 818
Colonia-Kehrichttonnen 19, 175
Deckensplitt 98, 938
Double-Windeln 13, 118; 62, 617
Durwebe 62, 617; 98, 938
Egelhoffsche Hausparkessel 18, 162
Eisenbetonarbeiten 34, 330; 52, 514; 93, 889
Elektrische öffentliche Beleuchtung für 1932, bauliche Nebenarbeiten 52, 513
Elektroinstallationsarbeiten 48, 479
Erd- und Baumeisterarbeiten 25, 225; 34, 330; 42, 406; 52, 513; 73, 714; 93, 889
Erd- und Pflasterungsarbeiten 37, 361; 42, 406; 52, 514; 60, 596; 70, 686; 73, 714; 79, 766; 88, 849; 95, 906; 103, 980
Feinmehl 98, 938
Fensterglas 9, 78
Fugenvergußarbeiten 103, 980

Arbeiten und Lieferungen:
Fuhrwerksleistungen 103, 980
Gasherde 56, 553
Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten 28, 254; 34, 330; 48, 479
Gerste 18, 162; 74, 724
Gipsschlackensteine 43, 416
Grieskohle, Leobner 13, 118
Grobmörtelgrus 98, 938
Großpflastersteine 74, 722
Hartschottermaterial 30, 269
Hauskehrichtgefäße, Reinigung und Reparatur 42, 406
Heinrich Flötz- (Tauchener-) Kohle 62, 618
Holzpflasterstraßenarbeiten 42, 406
Innenrelais 19, 174
Installationsarbeiten 70, 685; 79, 766
Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten in den Bezirken I bis XXI 51, 513
Instandsetzungsarbeiten Schmelzbrücke über den Westbahnhof, Haftungserklärung 52, 514
Isolierungsarbeiten 28, 253; 52, 514
Kalkschottermaterial 30, 269
Kaltasphaltfugenvergußarbeiten 73, 714; 79, 766
Kleinsteine 74, 722
Klosettspülapparate 26, 233
Köflacher Trockennuß- und Trockenerbskohle 62, 618
Kunetten in Teer-, Asphaltbeton- und Makadamstraßen 51, 513
Kunststeinstufen 57, 561
Ledersorten 26, 234
Lötbenzinschluß, Verlängerung 18, 162
Luftkammerreifen 13, 118
Malerarbeiten 86, 833
Maurerarbeiten 52, 514
Molinogarnituren 64, 633
Normentischlerwaren 13, 118
Oberflächenbehandlungen auf Fahrbahnen und Gehwegen in den Bezirken I—XXI 51, 513
Orthopädische Apparate 3, 24
Papiersorten 30, 269
Personenaufzüge 28, 253
Plattenpflasterungsarbeiten 48, 479
Prothesen 3, 24
Randsteine 74, 722
Rekonstruktionsarbeiten am Zentralviehmarkt 42, 406
Riemerarbeiten, laufende, Vertragsverlängerung 60, 596
Rohmolino 62, 617
Sand 42, 406
Sandmaterial 40, 390
Schafwolldecken 62, 617
Schalteinrichtungen, Umbau 52, 514
Schlosser(Beschlag)arbeiten 28, 253; 34, 330; 48, 479; 68, 666; 70, 685
Schlosser(Gewichts)arbeiten . . 34, 330; 39, 382; 56, 553; 79, 765
Schotterdeckeninstandsetzung 42, 406
Schrotmais 91/92, 874
Schuhe, orthopädische 18, 162
Schwachstromkabel 52, 514
Schwarzdeckerarbeiten . . . 28, 253; 37, 361; 48, 479; 60, 595, 596
Seegrabner Gries- und Würfelkohle 62, 618
Seilerarbeiten, laufende, Vertragsverlängerung 60, 596
Sommerkappen 77, 749
Spenglerarbeiten 28, 253; 34, 330; 48, 479; 70, 685
Staubbindemittel 25, 225
Steinkohle 62, 618
Steinschlagasphaltbeläge 88, 849
Straßenaufschriftstafeln pro 1932 . . . . . 44, 429
Straßenbehandlung mit Tarbit 42, 406
Straßenherstellungsarbeiten . . 68, 666; 70, 685; 79, 765; 93, 890
Teer- und Asphaltbetonstraßen, Erhaltungsarbeiten pro 1932 . 51, 513
Teermakadambeläge 88, 849
Terrazzoplattenpflasterungsarbeiten 56, 553
Tonplattenpflasterungsarbeiten 39, 382
Wandbrunnen 98, 938
Wasserleitungsarbeiten und Gaseinrichtungen . . . 60, 596; 95, 906
Wassermesser 37, 362; 52, 514
Wolfsegg-Traunthaler Lignit 62, 618
Würfel- und Bordsteine 43, 416
Zement 22, 199
Zimmermannsarbeiten 39, 382; 60, 596; 68, 666
Zimmerputzarbeiten, Herabsetzung des Pauschalpreises 84, 821

Armenlotterie:
Veranstaltung 58, 572

Auszeichnungen:
Cizek Franz, Professor, Bürger der Stadt Wien 98, 932
Durig Arnold, Dr., Hofrat, Universitätsprofessor, Bürger der Stadt Wien 98, 932

Auszeichnungen:
Eiselsberg Anton, Dr., Hofrat, Universitätsprofessor, Bürger der Stadt Wien 9, 75
Hajek Markus, Dr., Universitätsprofessor und Vorstand der Klinik für Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Bürger der Stadt Wien 17, 154
Holczabek Wilhelm, Schulrat, Bürger der Stadt Wien . . 58, 580
Menzel Adolf, Dr., Hofrat, Universitätsprofessor, Bürger der Stadt Wien 48, 478
Meyer Hans Horst, Dr., Hofrat, Universitätsprofessor, Bürger der Stadt Wien 48, 478
Noorden Carl, Dr., Geheimrat, Universitätsprofessor, Bürger der Stadt Wien 17, 154
Reiter Josef, Tonkünstler, Bürger der Stadt Wien 17, 154
Slatin Pascha Rudolf, Bürger der Stadt Wien 53, 532
Wancura Johann, Kommerzialrat, Chef und Alleininhaber des Bankhauses Schellhammer & Schattera, Bürger der Stadt Wien 17, 154
Arbeitsgemeinschaft Schwadorf: Ueberlassung des Gebäudes des ehemaligen Kinderheimes in Schwadorf 62, 617
Autobahnhof: Gesellschaftsgründung 103, 979
Autobusbetrieb, städtischer, siehe unter Kraftstellwagenunternehmung, städtische.
Automobile, siehe unter Kraftwagen.
Automobilverkehr, siehe unter Personentransport, periodischer.

B.

Bäder, städtische:
Begünstigungen für Schulen und Jugendfürsorgevereine . . 52, 514
Investitionen, Genehmigung 48, 469
Investitionsauslagen und Wertabschreibungen 39, 381
Kreditrest pro 1931, Verfügungstellung 2, 11
Bauaufsichtsräte:
Ernennung für die Funktionsperiode 1932/33 . . . . . 14, 126
Baubewilligungen:
I. Bezirk:
Innere Stadt, Grundstück 1757/1, öffentliches Gut, Baugrund, vier Lichtschächte 26, 233
Augustinerstraße 2, öffentliches Gut, Werbezeichen 85, 826
Bäckerstraße 10, bauliche Umgestaltungen 24, 217
Elisabethstraße 18, öffentliches Gut, Füllschacht 85, 826
Fleischmarkt 1, öffentliches Gut, Portal und Wetterdach . . 27, 246
Franz Josefs-Kai 21, öffentliches Gut, Werbezeichen . . . 31, 279
Franz Josefs-Kai 53, öffentliches Gut, Füllschacht 97, 923
Friedrichstraße—Kärntnerstraße, Verkaufshütte, Vergrößerung 63, 625
Gonzagagasse 7—Rudolfsplatz 8, Umwandlung in drei Wohnungen 31, 279
Graben 21, öffentliches Gut, Füllschacht 80, 774
Helferstorferstraße 6—Rockhgasse 1, bauliche Umgestaltungen 37, 364
Herrengasse—Wallnerstraße, Kanalputzschächte 51, 505
Himmelpfortgasse 1, öffentliches Gut, Aufzugsschacht . . . 27, 246
Hoher Markt, öffentliches Gut, Tabakverkaufshütte 37, 364
Johannesgasse 33, Kursalon, bauliche Umgestaltungen . . . 101, 962
Kärntnerring 10, öffentliches Gut, Kohleneinwurfschacht . 37, 364
Kärntnerstraße 21, öffentliches Gut, Wetterschutzdach 44, 431
Kohlmarkt 8/10—Wallnerstraße 1, öffentliches Gut, Füllschacht 51, 505
Mahlerstraße 2, Umbau der Sammelheizung, zwei Heizöllagerräume 85, 827
Neuer Markt 4, öffentliches Gut, Portal 24, 214
Neutorgasse 20—Schottenring 26, bauliche Umgestaltungen 80, 776
Nibelungengasse 12—Babenbergerstraße 5, öffentliches Gut, Vorlegstufe 85, 826
Operngasse 8, öffentliches Gut, Wetterdach 85, 828
Operngasse 8—Opernring 4, öffentliches Gut, Füllschacht . . 85, 828
Opernring 6, öffentliches Gut, Portal 44, 431
Postgasse 1—Wollzeile 35, Bemalung der Feuermauer . . 94, 898
Rabensteig 2—Rotenturmstraße 23, öffentliches Gut, Wetterdach und Portal 6, 52
Rathausplatz—Felderstraße, Hausteil, Steinzeugrohrleitung 6, 52
Rathausstraße 3, Stockwerksaufbau 65, 643; 72, 701
Rauhensteingasse 5—Ballgasse 2, öffentliches Gut, Füllschacht 37, 364
Rotenturmstraße 15—Lichtensteg 2, öffentliches Gut, Geschäftsportal 51, 505
Salvatorgasse 10, städtisches Haus, Badezimmer 57, 564
Salvatorgasse 10—Fischerstiege 1, bauliche Umgestaltungen . 14, 127
Schellinggasse 7, öffentliches Gut, Füllschacht 97, 923
Schottengasse 10—Schottenring 1, öffentliches Gut, Füllschacht 85, 828
Schottenring 28, bauliche Umgestaltungen 69, 674
Schwarzenbergplatz 17—Lothringerstraße 5, öffentliches Gut, Füllschacht 14, 126

Baubewilligungen:

I. Bezirk:

Schwarzenbergplatz 18, bauliche Herstellungen 94, 899
Singerstraße 8, öffentliches Gut, Füllschacht 91/92, 879
Tiefer Graben 30/32, öffentliches Gut, Füllschacht 85, 828
Walfischgasse 1—Kärntnerstraße 49, öffentliches Gut, Wetterdach 31, 279
Wildpretmarkt 5, öffentliches Gut, Füllschacht 37, 364
Wipplingerstraße 8, bauliche Umgestaltungen . . 24, 216; 94, 897
Wipplingerstraße 11, öffentliches Gut, Füllschacht und portalartiges Gesims 14, 126; 18, 162
Wipplingerstraße 30, öffentliches Gut, Füllschacht 97, 923

II. Bezirk:

Leopoldstadt, Elektrizitätswerk-Umspannwerk, Abänderungen 44, 429
Leopoldstadt, Umspannwerk Süd, Kanzleieinbau 44, 429
Am großen Bruckhaufen, Müllableerstelle, Benzinlagerung vor dem Einstellschuppen 6, 53
Am Tabor 1, Wohnungsabteilung 80, 776
Ausstellungsstraße, Grundstück 4018, öffentliches Gut, zwei Vitrinen, Rohrleitung und drei Sonnenschutzplachen; Umbau der Verkaufshütte 44, 431
Ausstellungsstraße, Transformatorenstation 94, 899
Engerthstraße 150, Lagerschuppen, bauliche Umgestaltungen 94, 897
Engerthstraße — Sturgasse — Vorgartenstraße, Wohnhausanlage, Abänderungen 51, 501
Große Stadtgutgasse 12, Ankündigungstafel 37, 365
Handelskai 269, bauliche Herstellungen 91/92, 880
Karmelitergasse 8, Wohn- und Geschäftshaus, Lichteinfallsschächte 24, 214
Krieau, Landt.Einl.Z. 247, bauliche Umgestaltunoen 81, 786
Krieau, Schank- und Küchengebäude und Abortanlage . . . 56, 555
Krieau, Schwimm- und Badeanlage des Stadions, Erweiterung der Umkleideräume 51, 504
Krieau, Wiener Stadion, Aenderungen der Hauptkampfbahn 24, 214
Krieau, Wiener Stadion, zwei Lastenaufzüge 57, 563
Mineralölländе, Einl.Z. 4300, Grundstück 5180, Lagerschuppen 6, 53
Obere Augartenstraße 1, Augartenpalais, bauliche Umgestaltungen im Wirtschaftsgebäude 56, 555
Obere Augartenstraße 1, Donaufelder Molkerei, Umgestaltung 54, 537
Obere Donaustraße 23, städtische Elektrizitätswerke, Unterwerk Leopoldstadt, Säureförderungsanlage und Abschlammleitung 75, 730; 76, 741
Prater, an der Aspernallee, Landt.Einl.Z. 247, Aufenthshalle samt Nebengebäuden 51, 506; 53, 527
Prater, an der Ecke der Lagerhausstraße und Perspektivstraße, Umbau der Transformatorenstation 101, 962
Prater, Krieau, Schank- und Küchengebäude und Abortanlage 56, 555
Prater, Krieau, Landt.Einl.Z. 247, bauliche Umgestaltungen 81, 786
Praterspitz, Ausbau des Lager- und Umschlagplatzes der Firma Steaua Romana 11, 100
Praterspitz, nächst dem Winterhafen, Lagerbehälter für Heizöle 51, 503
Praterspitz, Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, vier Hochbehälter für Mineralöle 56, 554
Praterstraße 8, Zubau mit Wetterdach 72, 701
Praterstraße 17, öffentliches Gut, Wetterdach 14, 126
Praterstraße 37, öffentliches Gut, Wetterschutzdach und Werbezeichen 80, 775
Praterstraße 50, öffentliches Gut, Aufzugsschacht 6, 53
Praterstraße 52, öffentliches Gut, Füllschacht 85, 828
Praterstraße 58, Umwandlung eines Hofkabinettes in eine Waschküche 11, 98
Rotunde, Ausstellungspavillon 75, 732
Rotunde, Ausstellungsbauten 27, 245
Rustenschacherallee 9, Einfriedungsmauer 80, 777
Rustenschacherallee 30, Terrasse 97, 924
Schüttauplatz, Einl.Z. 4088, Grundstück 2374/3, öffentliches Gut, Gasthaussaal 51, 505
Schüttauplatz, Einl.Z. 4995, Geräteschuppen 51, 505
Schüttaustraße, Landt.Einl.Z. 390/II, Grundstück 2466, Geräteschuppen 56, 554
Schüttelstraße 3, öffentliches Gut, Stiegenanlage 2, 12
Taborstraße 8 a—Große Mohrengasse 3 a, öffentliches Gut, zwei Füllschächte 51, 505
Taborstraße 12, öffentliches Gut, Wetterschutzdach und zwei Säulen 27, 246
Taborstraße 48, öffentliches Gut, zwei Vordächer 57, 564
Volksprater, Praterhütte 22, bauliche Herstellungen . . . 91/92, 880
Volksprater, Praterhütte 28, Aeroplankarussell 31, 278
Volksprater, Praterhütte 48, Einstellraum für einen Kraftwagen 75, 731
Volksprater, Praterhütte 64, bauliche Herstellungen auf dem Pachtgrund 6, 51

Baubewilligungen:

II. Bezirk:

Volksprater, Praterhütte 82, Zubau 37, 363
Volksprater, Praterhütte 93, Hütte 37, 363
Volksprater, Praterhütte 96, Haspel 37, 363
Volksprater, Praterhütte 110, Umbau des Werkstättengebäudes 56, 554
Volksprater, Praterhütte 111, zwei Gittermaste und Aufzugsvorrichtungen 27, 245
Volksprater, Praterhütte 143, bauliche Herstellungen, Holzhütte 51, 503; 80, 776
Volksprater, Praterhütte 150, Anbau 51, 503
Volksprater, Praterhütte 156, bauliche Umgestaltungen . . 80, 776
Volksprater, Praterhütte 158, Abortanlage und Senkgrube 69, 674
Volksprater, Praterhütte 166, Zubau 44, 431
Volksprater, Praterhütte 175, Rohrkanal und Sickergrube 51, 503
Volksprater, Vermählungswiese, Zeltzirkus 64, 636
Vorgartenstraße, Ecke Ennsgasse, bauliche Herstellungen . . 76, 742
Wagramer Straße 14/16, Schaltsäule in der Baumreihe . . 27, 245
Wehlistraße, Einl.Z. 2736/II, bauliche Herstellungen . . . 11, 98
Wehlistraße 307, Steinzeugrohrleitung 85, 828

III. Bezirk:

Erdbergstraße 21—Kübeckgasse 15, öffentliches Gut, Werbezeichen 6, 53
Esteplatz 1—Geusaugasse 16, Abänderungen an dem Unterwerk „Weißgerber" der städtischen Elektrizitätswerke . . . 11, 98
Geusaugasse 16, Elektrizitätswerk, bauliche Umgestaltungen 94, 899
Geusaugasse 37, öffentliches Gut, Putzschacht 91/92, 880
Hainburger Straße 60, öffentliches Gut, Portal 27, 246
Invalidenstraße 17, öffentliches Gut, Ankündigungstafel . . 24, 216
Kardinal Nagl-Platz, Grundstück 1770/6, öffentliche Benzinzapfstelle 44, 432
Klimschgasse 26, Ankündigungstafel der „Gewista" 6, 50
Landstraßer Hauptstraße 60, öffentliches Gut, Erkeranlage . 97, 923
Landstraßer Hauptstraße 67, öffentliches Gut, Portal und Werbezeichen 11, 99
Landstraßer Hauptstraße 83/85, Wetterdach, zwei Schaukästen 72, 701
Obere Bahngasse und Gerlgasse, Einl.Z. 71, 541, 2560, Grundstück 1190, 1191, 1192, 1194/4, 1194/5, Wohnhausanlage 48, 469
Rennweg 52, öffentliches Gut, Füllschacht 91/92, 880
St. Marx, Schlachthof, Abschlußmauer 75, 731
St. Marx, Schlachthof, bauliche Herstellungen 2, 12; 51, 503; 75, 731
Stadtpark, Milchtrinkhalle, Zubau zur Veranda 56, 556
Steingasse 8, Werbeschrift 37, 364
Traungasse 4, öffentliches Gut, Stufenanlage 75, 732
Uchatiusgasse, Fortbestand des Gebäudes der ehemaligen provisorischen Gleichrichteranlage der städtischen Elektrizitätswerke 51, 501
Weißgerberlände 44/46, öffentliches Gut, Füllschacht . . . 2, 12
Zentralviehmarkt, bauliche Umgestaltungen 91/92, 880

IV. Bezirk:

Argentinierstraße 14, öffentliches Gut, Füllschacht 11, 99
Favoritenstraße 9/11, bauliche Umgestaltungen 85, 829
Favoritenstraße 37, öffentliches Gut, Wetterdach 94, 898
Plößlgasse, nächst Prinz Eugen-Straße, Benzinzapfstelle, Zulegung eines Lagerkessels 57, 563
Resselpark, Siegfried Markus-Denkmal 80, 777
Schäffergasse 12, Steinzeugrohrleitung 75, 730
Schelleingasse, Einl.Z. 1231, Grundstück 280/14/15, Wohnhaus 85, 829
Schelleingasse, Ecke Petzvalgasse, Einl.Z. 1258, Grundstück 1097/5, Einl.Z. 1259, Grundstück 1252, Einl.Z. 1395, Wohnhaus 85, 829
Starhembergasse 24, Ankündigungstafel 56, 553
Waaggasse 16, öffentliches Gut, Füllschacht 75, 732
Wehringergasse 7, bauliche Umgestaltungen 6, 51
Wiedner Hauptstraße 35, öffentliches Gut, Werbezeichen . . 85, 828

V. Bezirk:

Einsiedlergasse und Fendigasse, städtisches Wohnhaus . . . 51, 506
Hartmanngasse 1 a, Steinzeugrohrleitung 51, 504
Hartmanngasse 7/9, Höherführung des Hofquertraktes . . . 27, 245
Johannagasse, neben Nr. 34, Holzschuppen 76, 742
Johannagasse 36, Zubau 31, 278
Margaretenplatz 5, öffentliches Gut, Werbezeichen 76, 741
Mittersteig 11, Ankündigungstafel 56, 553
Rechte Wienzeile, Einl.Z. 1267/V, bauliche Herstellungen . 6, 50
Reinprechtsdorfer Straße 6, Vorlegstufe 24, 215
Reinprechtsdorfer Straße 45/47, öffentliches Gut, Portal und Wetterdach 91/92, 879
Schönbrunner Straße 119, Werbezeichen 65, 643
Siebenbrunnenfeldgasse 15, Umgestaltungen 72, 702
Wiedner Hauptstraße 133, Fensteröffnungen, Bemalung der Feuermauer 97, 921

VI. Bezirk:

Mariahilf, Einl.Z. 583 und 1376, Garage, Unterbrechung der geschlossenen Bauweise 80, 776

Baubewilligungen:

VI. Bezirk:

Gumpendorfer Straße 141, öffentliches Gut, Vordach . . . 94, 899
Hirschengasse 25, öffentliches Gut, Fahnenstangen, Gesimsplatte 65, 642; 71, 694
Kasernengasse 9, öffentliches Gut, Füllschacht 11, 99
Linke Wienzeile 6, öffentliches Gut, Werbezeichen 2, 13
Linke Wienzeile 102, Steinzeugrohrleitung 72, 701
Mariahilfer Straße 49, öffentliches Gut, zwei Wetterschutzdächer, Geschäftsportal und Füllschacht 6, 52
Mariahilfer Straße 99, öffentliches Gut, Füllschacht . . . 11, 99
Mariahilfer Straße 113, öffentliches Gut, zwei Werbezeichen 65, 643
Mariahilfer Straße 123, öffentliches Gut, Werbezeichen . . 37, 364
Mariahilfer Straße 127, öffentliches Gut, zwei Windfänge mit Wetterschutzdächern 94, 898
Schadekgasse, Trafikkokal, bauliche Umgestaltungen 6, 50
Schadekgasse 5, öffentliches Gut, portalartige Marmorverkleidung 91/92, 880

VII. Bezirk:

Andreasgasse 5, öffentliches Gut, Portal 37, 364
Burggasse 94 a, öffentliches Gut, Geschäftsportal, Werbezeichen und Rollbahngeleise 94, 898
Gutenberggasse 17, bauliche Umgestaltungen 85, 828
Kaiserstraße 105, Fensteröffnung 44, 430
Lerchenfelder Straße 1, bauliche Veränderungen 31, 278
Lerchenfelder Straße 79, Erkeranlage 71, 695; 72, 701
Lerchenfelder Straße 81, bauliche Umgestaltungen 75, 731
Mariahilfer Straße 36, Wetterschutzdach und Schaukasten . . 62, 619
Mariahilfer Straße 120, öffentliches Gut, Werbezeichen . . 37, 364
Mariahilfer Straße 122—Kaiserstraße 1, öffentliches Gut, Portal 24, 213
Neubaugasse 52, Wohnhaus 11, 98
Neustiftgasse 3, öffentliches Gut, Füllschacht 85, 828
Neustiftgasse 83, Ankündigungstafel der „Gewista" 6, 50
Richtergasse 6, öffentliches Gut, Ankündigungstafel 11, 100
Seidengasse 3—11, öffentliches Gut, Aufzugsschacht 6, 53
Zollergasse 33, Ankündigungstafel 51, 501
Zollergasse 43, Fensteröffnung 51, 504

VIII. Bezirk:

Albertgasse 35, öffentliches Gut, Füllschacht 56, 554
Alser Straße und Kochgasse, Einl.Z. 327, Grundstück 147, Uebertragung ins öffentliche Gut 74, 722
Alser Straße 25, öffentliches Gut, Werbezeichen 56, 555
Josefstädter Straße 10/12, städtische Gaswerke, Umbau der Garage, Umgestaltung und Verlegung der Triebstofflagerung und Einbau eines Benzinabscheiders 72, 701
Josefstädter Straße 18, Ankündigungstafel, Zulassungserklärung 31, 280
Kochgasse 36, Wohnhaus 72, 705
Lange Gasse 47, öffentliches Gut, Füllschacht 91/92, 880
Lange Gasse 60, öffentliches Gut, Balkon . . . 37, 363; 40, 391
Laudongasse 6, öffentliches Gut, Einwurfschacht 14, 127
Pfeilgasse, Einl.Z. 265, Höherführung eines Teiles von Gebäuden 2, 12

IX. Bezirk:

Alsergrund, Einl.Z. 569, Neubau, Erkeranlage 43, 416
Alserbachstraße 16, Zubau 43, 413
Höfergasse, Neue Gasse und Spitalgasse, Erker und Balkone 30, 270
Nußdorfer Straße 77, öffentliches Gut, Wetterdach und Vordach 24, 215
Pelikangasse 1, öffentliches Gut, Füllschacht 75, 732
Spitalgasse, Nadlergasse, Höfergasse und Neue Gasse, Neubau, Ueberschreitung der Bauklassenhöhe; öffentliches Gut, neun Lichteinfallsöffnungen, sieben Kellereinwurfsschächte, fünf Erker mit Balkonen 11, 99
Spitalgasse, Neue Gasse, Nadlergasse und Lazarettgasse, Vorbauten 44, 431
Spitalgasse 15, öffentliches Gut, Füllschacht 94, 899
Spitalgasse 17, öffentliches Gut, Füllschacht 94, 899
Wasserleitungsstraße 9, bauliche Abänderungen 51, 504
Währinger Straße 41, Schuppen 80, 776
Währinger Straße 43, Transformatorenstation 75, 730

X. Bezirk:

Favoriten, Einl.Z. 2037, Grundstück 1475/1 und 1492, öffentliches Gut, Zubauten 37, 363
Favoriten, Markt auf dem Viktor Adler-Platz, öffentliches Gut, Grundstück 2239/1, Markthütte 51, 505
Favoriten, an der Quellenstraße, Steudelgasse und Pernerstorfergasse, Einl.Z. 2520, 2521, 3220 bis einschließlich 3225, Grundstück 1365/4, öffentliches Gut, Wohnhausanlage 11, 100
Favoriten, an der Sonnwendgasse, Einl.Z. 3255, Benzinlagerungsanlage 72, 704
Favoriten, Straßenbahnhof, Putzgrube in der Autobuswerkstätte 24, 214
Inzersdorf-Stadt, Einl.Z. 534 und 1553, Neubau 24, 214

Baubewilligungen:

X. Bezirk:

Inzersdorf-Stadt, an der Wienerbergstraße und an der Eschenallee, Einl.Z. 193, 618/18, 194 und 618/21, 195, Grundstücke 618/17, 618/23, öffentliches Gut, 2. Bauteil des Ausbaues 85, 828
Inzersdorf-Stadt, am Fadingerplatz, öffentliches Gut, Einl.Z. 334, Grundstücke 776/2 und 773, Wohnhausanlage 91/92, 881
Ober-Laa, in der Laaer Straße, Einl.Z. 96, Nebengebäude 97, 923
Ober-Laa, städtisches Ziegelwerk, bauliche Herstellungen und Umgestaltungen 37, 363
Ober-Laa-Stadt, an der Endlichergasse, Einl.Z. 747, Grundstück 1219/2, Verkaufshütte 91/92, 879
Favoritenstraße 95, Geschäftsportal 80, 774
Favoritenstraße 166, Geschäftsportal 91/92, 879
Gudrunstraße, öffentliches Gut, Grundstück 2265, Trafikhütte 51, 504
Humboldtgasse 10, Abbruch der Gleichrichter- und Transformatorenanlage 31, 279
Inzersdorfer Straße 19, Einl.Z. 912, Neubauten . 49, 489; 56, 555
Laubeplatz, Gasdruckregleranlage 51, 506
Larenburger Straße 74, Stockwerksaufbau 91/92, 880
Leibnizgasse 33, bauliche Umgestaltungen 72, 703
Neilreichgasse Ev.Nr. 312, Einl.Z. 946, Portalkopf 64, 635
Neumannplatz 5, öffentliches Gut, Putzschacht für den Rohrkanal 6, 52
Triester Straße 55, Geschäftsportal 62, 620
Weitmosergasse 83, Siedlungshaus, Zubau 64, 635

XI. Bezirk:

Kaiser-Ebersdorf, Einl.Z. 685, Kat.Parz. 1487/2, Verkaufshütte, Schuppen und drei Glashäuser 72, 704
Kaiser-Ebersdorf, Einl.Z. 685, Grundstück 1487/2, Blumenbindehütte und Werkzeugschuppen 75, 731
Kaiser-Ebersdorf, Einl.Z. 827, Grundstück 1560, Siedlungshaus 64, 635
Kaiser-Ebersdorf, Einl.Z. 913, Grundstück 410/1, Bauten . 85, 828
Kaiser-Ebersdorf, Kleingartenanlage des I. Simmeringer Schrebergartenvereines 72, 703
Kaiser-Ebersdorf, am Schulweg, Bindehütte, Glashaus samt Heizkammer 72, 704
Kaiser-Ebersdorf, an der Simmeringer Hauptstraße, Verkaufshütte 72, 704
Kaiser-Ebersdorf, an der Simmeringer Lände, neben 262, Kat.Parz. 367/7, Zubau 80, 776
Simmering, Grundstück 368/1, Landt.Einl.Z. 710, Garage . 101, 962
Simmering, Kat.Parz. 237, Zubau eines Arbeitsraumes . . 72, 704
Simmering, Kat.Parz. 836, Einl.Z. 1294, Wohn- und Wirtschaftsgebäude 72, 701
Simmering, Kat.Parz. 1193/1, Magazinszubau 75, 731
Simmering, Einl.Z. 482, Kat.Parz. 1145, Wohnhausbau . 37, 363
Simmering, Einl.Z. 661, Grundstück 923, hölzerner Schuppen 24, 217
Simmering, Einl.Z. 1219, Einfriedungsmauer, Errichtung und Abtragung 56, 555
Simmering, Einl.Z. 1294, Grundstück 1242, bauliche Herstellungen 31, 278
Simmering, Einl.Z. 1864, Grundstück 1193/1, Garagenzubau 75, 731
Simmering, Einl.Z. 2256, 1230, 449, Grundstücke 1284, 1949, 1287, Kleingartenanlage 97, 921
Simmering, an der dritten Haidequerstraße, Schuppen, Riegelwandgebäude 72, 704
Simmering, an der dritten Haidequerstraße, Einl.Z. 936, Werkzeug- und Gemüsehütte 94, 899
Simmering, an der Fickeysstraße, Einl.Z. 1939, Grundstück 814/4, Einl.Z. 1940, Grundstück 814/5, Einl.Z. 1941, Grundstück 814/6, Einl.Z. 1942, Grundstück 814/7, Einl.Z. 1943, Grundstücke 814/8, 814/16, 814/17, Einl.Z. 1935, Grundstück 814/74, Einl.Z. 2243, Grundstücke 800, 801, 807, Gutsparzelle 814/70, neun Wohnhäuser 80, 777
Simmering, an der Kopalgasse, Einl.Z. 130, 124, Grundstücke 87, 88, Einfriedung 76, 741
Simmering, an der Leberstraße, Einl.Z. 2239, beziehungsweise 2334, Grundstück 348, Werkstättengebäude und Hütte 101, 962
Simmering, an der Zippererstraße, Einl.Z. 390, Kat.Parz. 1797/8, Acker, Verkaufshütte 31, 280
Donaukanalufer, rechtes, unterhalb des Kraftwerkes Simmering, Feldbahnanlage 11, 98
Fickeysstraße, verlängerte Lorystraße und Hasenleitengasse, Errichtung von 47 Wohnhäusern 31, 279
Hasenleitengasse, Einl.Z. 2117, Kat.Parz. 679/1, Verkaufshütte 27, 246
Kaiser-Ebersdorfer Straße, Einl.Z. 1084, Grundstück 690/8, Einfamilienhaus, Garage 57, 563
Kaiser-Ebersdorfer Straße 297, Verkaufshütte 94, 899
Meichelstraße 21, Gaswerk Simmering, Umbau der Transformatorenstation, Pumphausvergrößerung 76, 741

Baubewilligungen:

XI. Bezirk:

Seeschlachtweg, Einl.Z. 1294, Grundstück 846, Bauarea 1297/1, bauliche Herstellungen 2, 12
Simmeringer Hauptstraße 57, Vordach 91/92, 879
Simmeringer Hauptstraße 64 a, Werbezeichen 72, 704
Simmeringer Heide, Einl.Z. 449, Grundstücke 1250/3, 1251, 1252, 1287, 1295/1 und 1295/2, Einl.Z. 449, Grundstück 1940, Einl.Z. 1223, Grundstück 1949, Einl.Z. 1230, Grundstücke 1951 und 1052, Einl.Z. 1231, Grundstücke 1953 und 1975, Einl.Z. 1232, Grundstück 1950, Einl.Z. 1250 und Grundstück 1284, Einl.Z. 2256, Kleingartenanlage 91/92, 878
Weißenböckstraße, Siedlung, 1. Teil, Gittereinfriedung . . . 51, 504
Zippererstraße, Kat.Parz. 1797/8, Landt.Einl.Z. 390, Trafikkiosk 11, 99

XII. Bezirk:

Altmannsdorf, Oswaldgasse—Sonnergasse, Rohrkanalleitung 69, 673
Hetzendorf, Schurzgasse, Rohrkanalleitung 65, 642
Unter-Meidling, Einl.Z. 155, Grundstück 443/2, Verkaufshütte 62, 620
Unter-Meidling, Einl.Z. 1113, Notkirche 65, 642
Unter-Meidling, an der Fockygasse, Einl.Z. 2034, 2036, 2038, 2040, Wohnhaus 85, 829
Breitenfurter Straße 56, Ankündigungstafel 27, 245
Dorfmeistergasse 6, Siedlungshaus, Senkgrube 57, 564
Dorfmeistergasse 19, Bauabänderungen, Senkgrube 65, 641
Frühwirtgasse 22, Siedlungshaus, Senkgrube 64, 635
Hoffingergasse, Siedlung, Gruppen XVI und XVII, öffentliches Gut, Steinzeugrohrkanal; Verlegung des Rohrkanales 11, 99
Kaulbachstraße 35, Stockwerksaufsetzung, Einfriedung . . . 97, 922
Meidlinger Hauptstraße 68, Reklametafel 76, 741
Oswaldgasse 114, Siedlungshaus, Keller 44, 430
Pottendorfer Straße 5, Stockwerksaufsetzung 51, 504
Rosenhügelstraße 65, Bauherstellungen 80, 774
Rosenhügelstraße 115, Senkgrube 80, 774
Rosenhügelstraße 155, Bauabänderungen 80, 774
Sonnergasse 33 a, Stockwerksaufbau 44, 430
Stegmayergasse 51, Siedlungshaus, Verlegung einer Abortanlage, Senkgrube mit Rohrleitung 51, 504
Wilhelmstraße 25, Magazinsgebäude 62, 620
Wolfganggasse, Ecke Dunklergasse, Spiel- und Eislaufplatz, Garderobehalle 2, 12
Wolfganggasse, Ecke Dunklergasse, Zubau zur Garderobehalle am städtischen Spiel- und Eislaufplatz 51, 504
Kleingartenverein „Die Gartenfreunde", Kolonie Eibesbrunn 91/92, 879
Kleingartenverein „Die Gartenfreunde", Kolonie Pottendorf, Kleingartenbauten 91/92, 879
Kleingartenverein „Esparsette", Kolonie Altmannsdorfer Friedhof, Parzellen 11, 15, 19 54, 56, 59 und 90, Kleingartenbauten 80, 774
Kleingartenverein „Franz Siegel", Parzellen E/1, C/3 und C/10, Kleingartenbauten 80, 774

XIII. Bezirk:

Breitensee, an der Kienmayergasse, Einl.Z. 511, Grundstücke 205/1 und 205/2, Füllschacht 31, 279
Breitensee, an der Staargasse, Einl.Z. 981, Grundstück 442/1, Neubau, offene Bauweise 37, 363
Breitensee, Sportplatz, Einl.Z. 36, Grundstücke 394 und 3536, Laube 91/92, 878
Breitensee, Straße VI, nächst der Ameisbachzeile, Hütte für Bienenzucht 24, 214
Hacking, Schimonpark, Einl.Z. 15, Grundstück 141/1, Stützmauer zur Erweiterung von Tennisplätzen 44, 430
Hietzing, Einl.Z. 73, Stockwerksaufbau 64, 635
Hietzing, Grundstück 108/47, öffentliches Gut, Trafikkiosk . . 51, 503
Hütteldorf, An der Niederhaid, Einl.Z. 902, Neubau, offene Bauweise, Ermäßigung des Ausmaßes 85, 827
Lainz, an der Gobergasse, Einl.Z. 378, Lusthaus 72, 702
Lainz, an der Jagdschloßgasse, Veitingergasse und Gobergasse, Einl.Z. 503, Grundstück 313/3, 313/4, Kaffeehaus . . 51, 502
Lainz, Fußweg nächst Nothartgasse, öffentliches Gut, Grundstücke 295/12, 290/16, 336/55, Privatkanal 14, 127
Lainz, Siedlungsteilgebiet 53, „Lockerwiese", an der Wolkersbergenstraße, öffentliches Gut, Einl.Z. 231, 232 und 223, Grundstücke 365/4, 367/2, 377/5 (einschließlich 367/12), 364/1, 364/3 (einschließlich 364/13), 352/8 (einschließlich 352/11 und 365/5), Grundstücke 365/6, 364/30, 367/39, 364/32, 66 Siedlungshäuser 85, 828
Ober-St. Veit, öffentliches Gut, Grundstück 1606/1, Putzschacht 101, 962
Ober-St. Veit, Einl.Z. 2153, Grundstück 1080/26, Lusthäuschen 51, 504
Speising, Einl.Z. 48, Grundstück 108/2, Verkaufskiosk . . . 51, 503
Speising, Einl.Z. 568, Neubau 97, 922

Baubewilligungen:

XIII. Bezirk:

Speising, Einl.Z. 682, Gartenhäuschen 14, 126
Speising, Einl.Z. 744, Einfamilienhaus, Ermäßigung des Flächenausmaßes 65, 642
Speising, Winkelbreiten, Einl.Z. 786, Tramdecke 65, 641
Unter-Baumgarten, Einl.Z. 235, Grundstück 302/2, Transformatorenhäuschen 57, 562
Unter-Baumgarten, an der Hackinger Straße, Einl.Z. 235, Gasbehälter und Gebläseanlage 57, 562
Unter-Baumgarten, an der Unterraingasse, Einl.Z. 587, Grundstücke 204/22 und 204/37, Holzablage 57, 564
Unter-St. Veit, Einl.Z. 273, Autoschuppen 14, 127
Amalienstraße 11, Werkstättenzubau 51, 504
Ameisbachzeile 81, Garage im Vorgarten 2, 11
Auhofstraße 156—162, Bauherstellungen 44, 430
Auhofstraße 179, bauliche Herstellungen und Zubau 72, 701
Bahnhofstraße 7, öffentliches Gut, Erker, Aufbau 72, 702; 74, 722
Bernbrunngasse 28, Füllschacht 72, 702; Anbau einer Garage 62, 620
Dehnegasse 7, Werkzeughütte und Lusthäuschen 2, 11
Dehnegasse 15, Wohnung 55, 545; 57, 564
Dommayergasse 6, Füllschacht 72, 703
Dworakgasse 33, Keller 85, 828
Flötzersteig 207, Geräteschuppen 97, 922
Gloriettegasse 8, Füllschacht 91/92, 874; 94, 899
Gobergasse 7, öffentliches Gut, Füllschacht 71, 695
Hackinger Straße, Einl.Z. 235, Grundstück 302, Gasbehälter, Gebläseanlage und Aufseherwohnung 27, 247
Hietzinger Hauptstraße 4, Umbau 80, 775
Hietzinger Hauptstraße 148, Kleintierstall 31, 278
Hietzinger Kai 117, bauliche Umgestaltungen 80, 776
Hochsatzengasse 11, Füllschacht 72, 702
Hüttelbergstraße, Einl.Z. 494, Grundstück 761/1, Garderobehütte 91/92, 879
Kremsergasse 7, Stockwerksaufsetzung 31, 279
Linzer Straße 476, bauliche Herstellungen 51, 506
Lainzer Straße 148, bauliche Umgestaltungen 72, 701
Lautensackgasse, Einl.Z. 362, Grundstücke 31/3 und 12/63, Bauführung 6, 51
Maxingstraße 20, Füllschacht 94, 899; 98, 938
Nothartgasse, Grundstücke 290/16, 410/2, öffentliches Gut, Privatrohrkanal 51, 503
Penzinger Straße 59, bauliche Abänderung 31, 278
Sandrockgasse 3, Zubau und Rohrkanal 24, 214
St. Veitgasse 47, öffentliches Gut, bauliche Umgestaltungen . 24, 214
St. Veitgasse 48, Kirche, bauliche Herstellungen 2, 12
St. Veitgasse 51, Ankündigungstafel der „Gewista" 6, 50
Schamborgasse, Einl.Z. 631, Grundstück 198/4, Kegelbahn . 6, 50
Schanzstraße 11, Aufbau 44, 430
Schirnböckgasse 24, Einbau einer Dachkammer 72, 703
Schönbrunner Schloßstraße, Gasdruckregleranlage 51, 501
Speisinger Straße 41, Einbau eines Kellers 24, 215
Speisinger Straße 44, städtische Schule, bauliche Umgestaltungen 24, 214
Speisinger Straße Ecke Hermesstraße, Einl.Z. 48, Grundstück 108/1, Zubau zur Trafikhütte 6, 51
Veitingergasse, Einl.Z. 505, Grundstück 209/9, Verkaufshütte 27, 246
Veitingergasse, Jagdschloßgasse, Gobergasse, Einfamilienhäuser, Stützmauern 44, 429
Wenzgasse 24, Füllschacht 72, 702
Wolkersbergenstraße 1, Krankenhaus der Stadt Wien, bauliche Abänderungen 75, 731
Halterbachtal 27, Kleingartenanlage, Kleingartenbauten . . 2, 11
Ober-St. Veiter Familiengärten 96, 162, Kleingartenbauten 2, 11
Ober-St. Veiter Familiengärten 148, Kleingartenhütten . 91/92, 880
Ober-St. Veiter Kleingartenanlage, Familiengärten, Los 19, Kleingartenhütte 56, 553
Rosenberg, Kleingartenanlage, Lose 6, 11, 57, 61; Sommerhütten 44, 430; 51, 502; 56, 553
Rosenberg, Kleingartenanlage, Lose 62 und 74 . . . . . 2, 11
Maulwurf 15, Kleingartenanlage, Kleingartenbauten . . . 2, 11
Rosental 161, Kleingartenanlage, Kleingartenbauten 2, 11; 51, 502
Satzberg, Kleingartenanlage, Kleingartenbauten . 2, 11; 57, 562
Satzberg, Kleingartenanlage, Los 119, Sommerhütte . . . 6, 52
Satzberg, Kleingartenanlage, Los 180 a, Sommerhütte . . . 72, 704
Winzerhaus 37, Kleingartenanlage, Kleingartenbauten . . . 2, 11
Wolfersberg, Dauerkleingartenanlage, Kleingartenbauten, Los VIII/32 . . . . . 2, 11; 51, 502

XIV. Bezirk:

Goldschlagstraße 108, Holzschuppen 85, 827
Grimmgasse 17, Flugdach und Kanzleiraum 27, 245
Hollergasse 4/6, Abortanlage und Vergrößerung des Mannschaftsraumes 76, 742
Johnstraße 37, bauliche Umgestaltungen und Aufbau . . . 44, 430
Kürnbergergasse 4, Portal 24, 214
Meiselstraße 9, Füllschacht, Zuleitung für den Oeltank der Kesselheizung 72, 702

Baubewilligungen:

XIV. Bezirk:

Nobilegasse 31/33, Riegelwandbau 72, 703
Oelweingasse 33, Stockwerksaufsetzung 62, 620
Reindorfgasse 35, Schaukasten 14, 126
Reindorfgasse 37, öffentliches Gut, Schacht und Zuleitung für den Oeltank der Kesselheizung 37, 364
Reindorfgasse 37, Wetterdach 13, 118; 14, 126
Reindorfgasse 39, Erker 3, 24; 6, 51
Ullmannstraße 44 und 46, bauliche Umgestaltungen 75, 731

XV. Bezirk:

Fünfhaus, an der Koberweingasse, dem Neusserplatz, der Tautenhayngasse und Johnstraße, Einl.Z. 1140 bis 1145, Grundstück 206/350 bis 206/355, Wohnhaus 80, 777
Fünfhaus, an der Stutterheimstraße, Walkürengasse, Brunhildengasse und am Rosamplatz, Einl.Z. 906, Grundstück 206/89, Wohnhaus 48, 475
Giselhergasse 1, bauliche Umgestaltung eines Riegelwandbaues 44, 430
Mareschgasse 17/19, bauliche Abänderungen 76, 742
Mariahilfer Straße 167, öffentliches Gut, Verbreiterung von Grundmauerteilen 69, 674
Possingergasse 31, bauliche Abänderungen 56, 554

XVI. Bezirk:

Ottakring, Einl.Z. 76, 156 und 355, sieben Lauben . . . 56, 553
Ottakring, Einl.Z. 1073, 1632, 1683, 388, 1955, Grundstück 65, 66/1, 67/1, 68/1 und 69, vier Lauben 80, 774
Ottakring, Einl.Z. 3564, Kat.Parz. 38 und 39/1, hölzerne Laube 56, 553; 57, 564
Ottakring, am Ameisbach, Einl.Z. 1681, Grundstück 60, Laube 76, 742
Ottakring, am Flötzersteig, Einl.Z. 1995, Grundstück 69, Laube 91/92, 878
Ottakring, am Paulinensteig, Einl.Z. 985, Wochenendhaus 56, 554
Ottakring, an der Eduard Lang-Gasse, Einl.Z. 3564 und 233, Grundstück 38 und 25, zwei Lauben 76, 742
Ottakring, an der Eduard Lang-Gasse, Einl.Z. 3564, Grundstück 39/1, Laube 80, 776
Ottakring, an der Gallitzinstraße, Laube 72, 703
Ottakring, an der Steinhofstraße, zwei Lauben 72, 703
Ottakring, an der Steinhofstraße, Einl.Z. 1492, Grundstück 3196, Laube 91/92, 878
Ottakring, an der Weidäckergasse, vier Laubenzubauten . . 72, 703
Albrechtskreithgasse 32, Kaffeehauslokal, Windfang 24, 215
Franz Peyerl-Gasse 9, Füllschacht 56, 554
Friedrich Kaiser-Gasse 44, Stockwerksaufsetzung 76, 742
Grundsteingasse 63, Ankündigungstafel 27, 245
Hasnerstraße, städtischer Neubau, Planwechsel 11, 98
Kempfengerngasse, Einl.Z. 2586, Familienhaus 72, 701
Kendlerstraße 48, Verkaufshütte 85, 828
Lerchenfelder Gürtel 9/11, Fabrikszubau 72, 701
Maroltingergasse — Hasnerstraße — Lorenz Mandl-Gasse, städtisches Wohnhaus 51, 506
Neulerchenfelder Straße 52, bauliche Umgestaltungen 31, 279; 91/92, 880
Odoakergasse—Rauseagasse, Wohnhausanlage 94, 900
Odoakergasse 25, Stockwerksaufbau 72, 702
Paletzgasse 17, Verstärkung der Kellerdecke; Aufstellung eines Eishauses 27, 245
Sporkplatz, Gartenlos 97, Einl.Z. 36, Grundstück 3536, Laube 80, 774
Steinbruch, Standrohrbehälter 52, 514
Steinhofstraße, Baugruppe im Siedlungsteilgebiet 17, Mehrfamilienhäuser 2, 12
Yppenmarkt, Umbau einer Verkaufshütte 37, 363
Yppenmarkt, Standplatz 60, Umbau einer Verkaufshütte . . 51, 505
Wurlitzergasse, öffentliche Gutsparzelle 1746/1, Schuppen . 44, 432
Kleingartenanlage „Frohe Zukunft", Zubauten zum Schutzhaus 57, 563
Siedlung „Neuland", Siedlungshaus 11, Zubauten 24, 217

XVII. Bezirk:

Steinbruch, Standrohrbehälter 52, 514
Dornbach, Franz Glaser-Gasse, Einl.Z. 148, Grundstück 1197, Unterkunftshütte 91/92, 879
Dornbach, Gebiet nördlich der Alszeile, Ergänzung . . . 91/92, 878
Dornbach, nächst der Andergasse, Einl.Z. 1482, Zubau 91/92, 880
Dornbacher Straße 62, Zubau 64, 635
Elterleinplatz, öffentliches Gut, Kat.Parz. 596, Alszauberbrunnen 48, 472
Johann Nepomuk Berger-Platz 12, Hauptfeuerwache, bauliche Umgestaltungen 44, 432
Kalvarienberggasse 66, Vorbauten 85, 826
Neuwaldegger Straße, Einl.Z. 291, Grundstück 661, Umkleidehütte und Abortanlage 91/92, 880
Richthausenstraße 2, bauliche Umgestaltungen 51, 504

Baubewilligungen:

XVII. Bezirk:

Richthausenstraße 6, Steinzeugrohrleitung 65, 642
Rokitanskygasse 42, Stockaufbau 51, 504
Rötzergasse 47, Steinzeugrohrleitung 65, 642

XVIII. Bezirk:

Michaelerberg und Dreimarkstein, Standrohrbehälter 52, 514
Neustift am Walde, Einl.Z. 250, Grundstück 419, Laube . . 51, 502
Neustift am Walde, Einl.Z. 250, Grundstück 419, Sommerhütte 85, 826
Neustift am Walde, Einl.Z. 250, Grundstück 419, Sommerhütte 97, 921
Neustift am Walde, Sommerhüttengebiet der Kleingartengenossenschaft „Sommerhaide" reg. Gen. m. b. H., Grundstück 419, Los Nr. 10 und 14, Sommerhütte . . . 6, 52
Neustift am Walde, Einl.Z. 250, Grundstück 410/1, Sommerhüttengebiet der Kleingartengenossenschaft „Sommerhaide", Gruppe II, Los 8, Sommerhütte 24, 215
Neustift am Walde, Sommerhaidenweg, Einl.Z. 250, Glashaus 37, 363
Pötzleinsdorf, Einl.Z. 35, Einfriedung 57, 562
Pötzleinsdorf, Einl.Z. 261, Laube 72, 703
Pötzleinsdorf, Einl.Z. 273, Grundstück 604, Hütte 72, 703
Pötzleinsdorf, Einl.Z. 334, Laube 72, 703
Pötzleinsdorf, öffentliches Gut, Einl.Z. 861, Grundstück 350/18 und 348/16, Klubhaus 39, 381; 44, 432
Pötzleinsdorf, an der Eschenichgasse 9, bauliche Herstellungen . 57, 562
Währing, Einl.Z. 2355, Grundstück 1107/1, Einfamilienhaus, Ermäßigung des Ausmaßes 85, 827
Währing, Türkenschanzpark, Adolf Guttenberg-Denkmal, Sockel 94, 900
Antonigasse 4, Umwandlung der Schulräume in Wohnungen 44, 430
Gersthofer Straße, Einl.Z. 899, Vergrößerung der Markthütte, Stand 25 . . . . . 69, 674
Gersthofer Straße 28, Balkone 97, 923
Gymnasiumstraße 38, Planauswechslung 65, 641
Hameaustraße 48, Gartenhaus 65, 642
Hockegasse, Einl.Z. 832, hölzernes Gartenhaus 69, 674
Johann Nepomuk Vogl-Platz, öffentliches Gut, Grundstück 293/112, Markthütte, Stand 12, Vergrößerung . . . 31, 280
Johann Nepomuk Vogl-Platz, Marktplatz, Grundstück 293/112, öffentliches Gut, Umgestaltung der Markthütte 69, 673
Koschatgasse, Einl.Z. 1263, Gartenhaus 65, 642
Ladenburggasse 78, bauliche Umgestaltungen und Zubau . . 51, 504
Pötzleinsdorfer Straße 160, Schuppen 57, 564
Zuckerkandlgasse, Einl.Z. 1071, Gartenhaus 56, 555

XIX. Bezirk:

Am Cobenzl, Caférestaurant, Terrassenabdeckung 98, 941
Hackenberg, Kleingartenteilgebiet 31, Gruppe V, Unterkunftshütte 72, 701; 85, 826
Kahlenbergerdorf, Kuchelauer Hafen, Einl.Z. 197, Wochenendhaus 51, 502; 57, 563
Kahlenbergerdorf, Kuchelauer Hafen, Einl.Z. 197, Verkaufshütte 51, 504
Kahlenbergerdorf, Kuchelauer Hafenstraße, Einl.Z. 169, Grundstück 324, Wochenendhaus 76, 742
Kahlenbergerdorf, Wiegandgasse, Feuerwache, bauliche Umgestaltungen 62, 620
Ober-Döbling, Einl.Z. 484, Verkaufskiosk 72, 704
Ober-Döbling, Einl.Z. 502, 954 und 985, Verkaufskiosk 80, 776
Ober-Döbling, Einl.Z. 786, Grundstück 867/33, Dacheinbau 75, 730
Ober-Döbling, Einl.Z. 1913, Privatrohrkanal, zwei Putzschächte 91/92, 879
Ober-Sievering, am Hackenberg, Einl.Z. 56, Unterkunftshütte 101, 961
Ober-Sievering, nahe der Ecke der Sieveringer Straße und des Gspöttgrabens, Einl.Z. 253, Grundstück 36/1, Unterkunftshütte 75, 731
Chimanistraße 24, öffentliches Gut, Füllschacht 6, 53
Döblinger Hauptstraße 50, öffentliches Gut, Ankündigungstafel 14, 126
Döblinger Hauptstraße 69, Plakattafel 27, 245
Döblinger Hauptstraße 74, öffentliches Gut, Wetterdach als Lichtreklame und Geschäftsportal 14, 126
Heiligenstädter Straße 295, Umbau eines Traktes 57, 563
Hofzeile 12 a, Umbau einer Martini & Hüneke-Benzinanlage 37, 363
Kindergartengasse, Einl.Z. 833 und 834, Unterkunftshütte mit Abortanlage 27, 245
Kuchelauer Hafenstraße, Einl.Z. 169, Grundstück 324, Wochenendhaus 75, 731; 76, 741
Peter Jordan-Straße 37, Veranda 85, 827
Probusgasse 13, Umbau des rechten Hofzeilentraktes . . . 51, 504
Sauerburggasse, von der Sieveringer Straße bis Nr. 6, Steinzeugrohrkanal 73, 714
Sieveringer Straße 105, zwei Erker 24, 215; 26, 234

Baubewilligungen:

XX. Bezirk:

Brigittenau, an der Aignerstraße, Leystraße und Robert Blum-Gasse, Einl.Z. 5041, Grundstück 3842/60, Einl.Z. 5549, Grundstück 3842/66, Einl.Z. 5550, Grundstück 3842/67, Einl.Z. 5551, Grundstück 3842/68, Einl.Z. 5552, Grundstück 3842/69 und Einl.Z. 5553, Grundstücke 3842/70, und 3842/72, 5045, 3842/17, 3842/18, 3842/9 und 3842/19, elf Wohnhäuser 91/92, 881

Brigittenau, an der Leystraße und Aignerstraße, Bauteil III/1, Einl.Z. 5553, Grundstück 3842/72, sieben Wohnhäuser und Höherführung eines Teiles der Wohnhäuser 42 und 43 an der Leystraße 80, 777

Brigittenau, nächst der Adalbert Stifter-Straße und Burghardtgasse, Einl.Z. 2212, Grundstück 3786, Aufschüttung von Erdrampen und Errichtung von ebenerdigen Baulichkeiten 51, 504

Brigittenauer Lände, Grundstück 3645/35, öffentliches Gut, Holzschuppen 51, 505

Engelsplatz, Bauteil V, Einl.Z. 2581, 2582, 2583, 2584, 2745, 2746, 2747, 2748, 2790, 2791, 2792, Grundstücke 4306, 2581, 4321, 4320, 4319, 4307, 4308, 4309, 4310, 4338, 4337, 4336, 5045, 5046, elf Wohnhäuser 48, 475

Engelsplatz 2—5, Wohnhausanlage, zwei Personenaufzüge . 57, 563

Hellwagstraße 21, öffentliches Gut, Werbezeichen 2, 13

Stromstraße, Vorgartenstraße und Leystraße, städtische Wohnhausanlage, Abänderungen 11, 98

XXI. Bezirk:

Einl.Z. 89, 245, Grundstücke 479/1, 488/1, Teilflächen, vier Wochenendhäuser, Sommerhütte 51, 502

Aspern, Einl.Z. 80, Grundstück 442, Einl.Z. 101, Grundstück 1102/1, Wochenendhaus, Laube 76, 742

Aspern, Einl.Z. 101, Grundstück 1102/1, Kleingartenteilgebiet 22, vier Lauben 51, 502; 62, 619; 76, 742

Aspern, Heldenplatz, an der Langobardenstraße, Einl.Z. 101, Wohnhausbau 80, 777

Aspern, Kleingartenteilgebiet 22, Einl.Z. 101, Grundstück 1102/1, zwei Lauben, Wochenendhaus 24, 215; 85, 826

Aspern, Siedlungsgebiet 42, nächst der Wulzendorfstraße, Einl.Z. 261 und 748, Grundstücke 1087/29, 1087/9 und 1091/144, zwei Kleinhäuser und ein Siedlungshaus . . . 11, 99

Donaufeld, Einl.Z. 904, Grundstücke 1508/23, 1508/24, Einl.Z. 905, Grundstücke 1508/25, 1508/29, Einl.Z. 906, Grundstücke 1508/28, 1508/30, 1508/31 und 291/14, Wohnhausanlage 91/92, 881

Donaufeld, an der Leopoldauer Straße und Andreas Hofer-Gasse, Einl.Z. 744, 118, 237, Einfriedung 64, 635

Donaufeld, An der oberen alten Donau, Einl.Z. 840, bauliche Herstellungen 64, 635

Floridsdorf, an der Schöpfleuthnergasse, Einl.Z. 94, Grundstück 233, Verkaufshütte 94, 897

Floridsdorf, gegenüber Am Spitz 13, Bedürfnisanstalt . . . 75, 732

Groß-Jedlersdorf I, nächst der Gerasdorfer Straße, Siedlungshaus 24, 215

Groß-Jedlersdorf II, an der Prager Straße, nächst der Koloniestraße, Grundstück 914, Einl.Z. 99, öffentliche Pißanlage 2, 11

Groß-Jedlersdorf II, an der Werndlgasse, Lottgasse und Pitkagasse, Einl.Z. 103, Grundstück 316/1, Einl.Z. 493, Grundstücke 291/1 und 291/2, Einl.Z. 494, Grundstücke 291/3 bis 291/7, Einl.Z. 497, Grundstücke 291/8 bis 291/13, 1508/26 und 1508/27, Wohnhausanlage 91/92, 881

Groß-Jedlersdorf II, Kretzgasse 5, Einstellraum für ein Motorrad 24, 217

Jedlesee, nächst dem Hubertusdamm, Grundstücke 412/1, 417 bis 477, 512 bis 536, 729, 730, 731, 732 und 734, Kleingartenhütten und Gemeinschaftsbauten 76, 742

Kagran, an der Erzherzog Karl-Straße, Einl.Z. 95, Grundstück 539, Kleinwohnungshaus 97, 922

Kagran, Siedlungsgebiet 34, Schanze VIII, drei Siedlungshäuser 24, 214

Leopoldau, an der Siemensstraße, Siedlungshaus 24, 215

Leopoldau, Benzolfabrik des Gaswerkes, bauliche Herstellungen 80, 776

Leopoldau, Koksbereitungsanlage I des Gaswerkes, bauliche Herstellungen 80, 776

Leopoldau, Gaswerk, bauliche Umgestaltungen in der Koksfortieranlage II 56, 555

Leopoldau, Gaswerk, Magazinsanlage 69, 673

Leopoldau, nächst der Seyringerstraße, Einl.Z. 999 und 1044, Grundstücke 2255/14, 2255/16, 2255/17 und 2255/19, öffentliches Gut, Doppelhäuser, Einzelhäuser, Stallanbauten . . 76, 742

Stadlau, Einl.Z. 46, Grundstück 623/2, Umkleidehütte und Abortanlage 11, 98; 24, 216

Stadlau, Einl.Z. 46, Grundstück 623/2, Ueberschreitung der bebauten Fläche 14, 126

Stadlau, Einl.Z. 80, Grundstück 442, Wochenendhaus, Laube 76, 742

Baubewilligungen:

XXI. Bezirk:

Stadlau, Einl.Z. 80, 89, 101, Grundstücke 479/1, 442, 1102/1, zwei Wochenendhäuser und eine Laube 72, 704

Stadlau, Einl.Z. 89, Grundstück 480, Kleingartengebiet 30, Wochenendhaus 24, 215

Stadlau, Einl.Z. 105, 1419, Grundstücke 448, 2316, drei Lauben 97, 921

Stadlau, Einl.Z. 245, Grundstück 488/1, Kleingartenteilgebiet 30, Gruppe XX, Sommerhütte 11, 98; 62, 619

Stadlau, Am Dampfschiffhausen, Einl.Z. 46, Grundstück 623/2, Wochenendhaus 24, 215

Strebersdorf, Rußberggasse, Gasdruckregleranlage 51, 501

Am Spitz 12, Leuchtwerbezeichen 101, 961

Baumergasse 69, Ferkelmarkt, Umgestaltung der Kanzleiräume in eine Wohnung und Schuppen 51, 505

Brünner Straße 22, öffentliches Gut, Vordach oberhalb des Kinoeinganges 11, 99

Brünner Straße 35, Geschäftsportal 72, 702

Donaufelder Straße 20, Umgestaltung für Schulzwecke . . 44, 431

Donaufelder Straße 51, Umgestaltung eines Werkstättenraumes in einen Gassenladen 31, 280

Floridsdorfer Hauptstraße 42, Leuchtwerbezeichen 80, 774

Floridusgasse 12, Kleinwohnungshaus 74, 724

Floridusgasse, Fultonstraße, Rautenkranzgasse, Wohnhausbau, Abänderungen 6, 51

Freytaggasse, Einl.Z. 82, Grundstück 209/17, hölzernes Flugdach 11, 99

Jedleseer Straße 20, Landt.Einl.Z. 630, Grundstück 480/1, Zubau 64, 634

Kretzgasse 3, Hauptfeuerwache Floridsdorf, Steigerturm . . . 44, 432

Leopoldauer Platz 51, Wohn- und Geschäftshaus 94, 898

Riemenschneidergasse 45, Verandazubau 51, 501

Schloßhofer Straße 9, Abfriedungsmauer 91/92, 878

Semmelweißgasse 14/16 und 28/30, öffentliches Gut, zwei Sickergruben 2, 12

Steigenteschgasse 134, Siedlungshaus, Zubau 62, 619

Untere alte Donau, Kleingartenteilgebiet 30, Einl.Z. 245, 488/1, zwei Wochenendhäuser 51, 502

Wenhartgasse 28, bauliche Umgestaltungen 85, 827

Wimpffengasse 8, Feuerwache, Aspern, Steigerturm 44, 432

Baulinien:

XI. Bezirk:

Dreherstraße 39, Nichteinhaltung der Baulinie 14, 126

Kopalgasse 11, Um- und Zubauten, Nichteinhaltung der Baulinie 44, 431

Schmidgunstgasse 56, Nichteinhaltung der Baulinie 44, 430

Simmeringer Hauptstraße 58, Umbau, Nichteinhaltung der Baulinie 101, 962

XII. Bezirk: Hetzendorfer Straße 19, Zubauten, Nichteinhaltung der Baulinie 37, 363

XIII. Bezirk:

Hietzing, Einl.Z. 73, Stockwerksaufbau, Nichteinhaltung der Baulinie 64, 635

Penzing, Cumberlandstraße 15, Einl.Z. 169, Grundstücke 254/1, 254/2, 255/4, 255/5, Nichteinhaltung der Baulinie 94, 898

Penzing, Linzer Straße, Einl.Z. 229, Grundstück 366, Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie 37, 363

Anton Langer-Gasse 53, Zubau eines Depots, Nichteinhaltung der Baulinie 57, 563

Auhofstraße 147, Verandazubau, Nichteinhaltung der Baulinie 72, 703

Auhofstraße 156—162, Nichteinhaltung der Baulinie 44, 430

Chrudnergasse 16, Zubau einer Waschküche und eines Schuppens, Nichteinhaltung der Baulinie 72, 702

Cumberlandstraße 24, Nichteinhaltung der Baulinie . . . 91/92, 880

Feldmühlgasse 9, Nichteinhaltung der Baulinie 91/92, 880

Hetzendorfer Straße, Kleingartenteilgebiet Nr. 15, Abänderung 72, 705

Jodlgasse 2, Nichteinhaltung der Baulinie 72, 703

Kremsergasse 7, Nichteinhaltung der Baulinie 31, 279

Lainzer Straße 58, Umbau, Nichteinhaltung der Baulinie . 57, 563

Lainzer Straße 131, Einl.Z. 113, Nichteinhaltung der Baulinie 85, 827

Lainzer Straße 142, Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie . 80, 775

Linzer Straße 22, Nichteinhaltung der Baulinie 97, 922

Linzer Straße 365, Stockwerksaufbau, Nichteinhaltung der Baulinie 6, 51

Speisinger Straße 69, Einl.Z. 70, Zubau einer Veranda, Nichteinhaltung der Baulinie 44, 431

Trauttmansdorffgasse 16, Um- und Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie 75, 730

Trazerberggasse 6, Nichteinhaltung der Baulinie 80, 775

Versorgungsheimstraße 4, Nichteinhaltung der Baulinie . . 80, 775

Winckelmannstraße 36, Umbau, Nichteinhaltung der Baulinie 6, 51

Baulinien:

XVI. Bezirk: Ottakringer Straße 89/91, Melassereservoir, Nichteinhaltung der Baulinie 75, 730

XVII. Bezirk:

Dornbacher Straße 82, Nebengebäude, Nichteinhaltung der Baulinie 101, 962

Mayssengasse 15, Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie . . . 37, 363

Promenadegasse 54, bauliche Umgestaltung, Nichteinhaltung der Baulinie 37, 363

XVIII. Bezirk:

Gersthofer Straße 99, Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie 31, 279

Gersthofer Straße 130, Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie 44, 431

Gersthofer Straße 148, Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie 31, 279

Hameaustraße 15, Zubau 6, 51

Hameaustraße 21, Zubau und bauliche Umgestaltungen, Nichteinhaltung der Baulinie 69, 673

Hameaustraße 25, Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie . . 75, 730

Ladenburggasse 78, bauliche Umgestaltungen und Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie 51, 504

Pötzleinsdorfer Straße 138, Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie 44, 431

Rathstraße 18, Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie 44, 430

Ruhrhofergasse 12, Zubau, Ermäßigung der Breite eines Grundstreifens 56, 554

XIX. Bezirk:

Unter-Sievering, Einl.Z. 506, Grundstück 819, öffentliches Gut, Nichteinhaltung der Baulinie 76, 741

Grinzinger Straße 68, bauliche Umgestaltungen, Nichteinhaltung der Baulinie 11, 98

Iglaseegasse 27, Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie . . . 65, 641

Iglaseegasse 48, Nichteinhaltung der Baulinie 72, 702

Leidesdorfgasse 13, bauliche Umgestaltungen, Nichteinhaltung der Baulinie 6, 51

Straßergasse 3, Wiederaufbau eines Daches, bauliche Abänderungen und Zubau eines Stiegenhauses, Nichteinhaltung der Baulinie 51, 504

XXI. Bezirk:

Aspern, Einl.Z. 136, Grundstück 524/2, Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie 11, 98

Donaufeld, Einl.Z. 162, Grundstück 1133, Gärtnerhaus, Zubau, Nichteinhaltung der Baulinie 80, 775

Donaufeld, Floridusgasse 14, Ecke Scheffelstraße, Nichteinhaltung der Baulinie 101, 962

Groß-Jedlersdorf II, Einl.Z. 58, Grundstücke 659/1 und 660/1, Umbau eines Futtermagazins, zwei Stallungen, Nichteinhaltung der Baulinie 72, 702

Groß-Jedlersdorf II, Einl.Z. 58, Grundstücke 659/1 und 660/1, Nichteinhaltung der Baulinie 72, 702

Kagran, Am Freihof, Ladenzubau, Nichteinhaltung der Baulinie 72, 702

Leopoldau, Einl.Z. 103, Grundstücke 152 und 153, Nichteinhaltung der Baulinie 85, 827

Amtsstraße 28, Umbau der Hoftrakte, Nichteinhaltung der Baulinie 6, 51

Aspernstraße 129, Umbau, Nichteinhaltung der Baulinie . . 37, 363

Floridusgasse 50, Stockwerkszubau, Nichteinhaltung der Baulinie 37, 363

Floridusgasse 56, Mehl- und Kleiemagazin, Nichteinhaltung der Baulinie 94, 898

Koloniestraße 63, Nichteinhaltung der Baulinie 85, 827

Leopoldauer Platz 18, Nichteinhaltung der Baulinie 94, 898

Mühlweg, Kreuzung mit der unbenannten Gasse a, Baulinienbestimmung 44, 431

Rußbergstraße 64, Nichteinhaltung der Baulinie 85, 827

Baumgartner Höhe, Lungenheilstätte: Dacherneuerung 58, 581

Baurecht:

Bestellung von Baurechten 4, 30; 9, **73**; 9, 78; 22, 201; 68, 666; 70, 685; 83, **802**; 86, 834; 93, 890

Ermäßigung von Bauzinsen 23, 205

X. Bezirk:

Inzersdorf-Stadt, Grundstück 777/24, Siedlungshaus, Weiterveräußerung 35, 341

Inzersdorf-Stadt, Grundstück 777/49, Siedlungshaus, Weiterveräußerung 35, 341

Inzersdorf-Stadt, Grundstücke 777/52, 777/322, Weiterveräußerung 74, 723

Inzersdorf-Stadt, Grundstücke 777/65 und 777/132, Weiterveräußerung 71, 695

Inzersdorf-Stadt, Grundstück 777/66, Siedlungshaus, Weiterveräußerung 35, 341

Inzersdorf-Stadt, Grundstück 777/161, Weiterveräußerung von Adele Feldstein auf Anton und Marie Honsig 9, 78

Inzersdorf-Stadt, Grundstücke 777/175, 777/366, Weiterveräußerung 74, 724

Inzersdorf-Stadt, Siedlungshaus, Grundstück 777/201, Weiterveräußerung 84, 820

Baurecht:

XIII. Bezirk:

Ober-Baumgarten, Einl.Z. 428, Kat.Parz. 11/48, Karl Anderka 57, 561

Ober-Baumgarten, Verkauf, Ing. Franz und Emilie Hatlanek 84, 820

XVII. Bezirk: Dornbach, Einl.Z. 55, Verkauf, Marie Grasser 84, 820

Bausperre:

III. Bezirk: Schnirchgasse, Gürtelstraße, Baumgasse und Würtzlerstraße 99, 947; 101, 962

XVI. Bezirk: Gebiet zwischen Gallitzinstraße, Glauberplatz, Starchantgasse und Traunergasse 47, 467

XVIII. Bezirk: Gebiet zwischen Ladenburggasse und verlängerter Czartoryskigasse, östlich des Gersthofer Friedhofes . 47, 467

XIX. Bezirk: Gebiet an der Grinzinger Straße, Einmündung in die Heiligenstädter Straße, westlich der letztgenannten Straße 53, 534

Bauverbote:

X. Bezirk:

Inzersdorf-Stadt, an der verlängerten Neilreichgasse, Einl.Z. 657, Grundstück 910/1, Kleinhaus, Ausnahme 76, 742

XII. Bezirk: Hetzendorf, Einl.Z. 804, Neubau, Ausnahme . 65, 642

XIII. Bezirk:

Breitensee, an der Sandrockgasse, zwei Kleingartenhäuser, Einl.Z. 981, Grundstücke 442/4 und 442/5, Ausnahme . . 44, 431

Hütteldorf, am Rosenweg, Ausnahme 72, 702

Hütteldorf, an der Steinböckengasse, Einl.Z. 818, Grundstücke 686/11, 686/26 und 686/36, Siedlungshaus, Ausnahme . . 80, 775

Hütteldorf, an der verlängerten Steinböckengasse, Einl.Z. 815, Grundstück 686/8, Kleinhaus, Ausnahme 57, 563

Hütteldorf, an der verlängerten Steinböckenstraße, Einl.Z. 820, Grundstück 686/13, Siedlungshaus, Ausnahme . . . 31, 279

Ober-Baumgarten, an der Privatgasse, Einl.Z. 41 und 61, Grundstücke 121/7, 121/29 und 133/3, Einfamilienhaus, Ausnahme 85, 827

Ober-Baumgarten, an der unbenannten Gasse, Einl.Z. 413, Grundstück 109/8, Ausnahme 80, 775

Ober-St. Veit, Einl.Z. 2166, Grundstücke 1195/29 und 1195/30, Wohnhaus, Ausnahme 44, 431

Ober-St.Veit, Einl.Z. 2167, Grundstück 1195/28, Siedlungshaus, Ausnahme 51, 502

Speising, Einl.Z. 205, Grundstück 396/20, Kleingartenhaus, Ausnahme 51, 502

Speising, unbenannte Gasse I, Einl.Z. 852, 205, Grundstücke 395/9, 396/19, 396/31, 395/11, 394/17, Wohnhaus, Ausnahme 65, 642

Speising, unbenannte Gasse 9, Einl.Z. 212, Grundstück 407/11, Kleinhaus, Ausnahme 65, 642

Unter-Baumgarten, an der Donhartgasse, Einl.Z. 653, Grundstück 191/19, Kleinhaus, Ausnahme 75, 730

Unter-Baumgarten, an der Unterraingasse, Einl.Z. 636, Grundstück 198/17, und 198/6, Ausnahme 97, 922

XXI. Bezirk:

Aspern, Einl.Z. 849, 715 und 642, Grundstücke 1087/5, 1087/6, 1091/108 und 1091/20, zwei Siedlungshäuser und Kleinhaus, Ausnahme 85, 826

Aspern, Siedlung Mühlhäufel, Einl.Z. 680, Grundstück 1091/61, Siedlungshaus, Ausnahme 6, 51

Aspern, Siedlung Mühlhäufel, Einl.Z. 730, Grundstück 1091/123, Siedlungshaus, Ausnahme 65, 641

Aspern, Siedlung Mühlhäufel, Einl.Z. 733, Grundstück 1091/125, Kleinhaus, Ausnahme 37, 363

Aspern, Siedlung Mühlhäufel, Einl.Z. 796, und 750, Grundstücke 1091/79 und 1091/146, Klein- und Siedlungshaus, Ausnahme 37, 363

Aspern, Siedlung Mühlhäufel, Einl.Z. 867 und 716, Grundstücke 1087/39 und 1091/109, Siedlungshaus, Ausnahme . 85, 826

Groß-Jedlersdorf, Einl.Z. 1451, 1387, Grundstücke 525/22, 537/43, Siedlungs- und Kleinhaus, Ausnahme 51, 501

Groß-Jedlersdorf I, Einl.Z. 1406, Grundstück 545/19, Kleinhaus, Ausnahme 75, 729

Groß-Jedlersdorf I, an der Kravoglgasse, Siedlungshaus, Ausnahme 72, 701

Groß-Jedlersdorf I, Siedlungsteilgebiet 57, nächst der Gerasdorfer Straße, Einl.Z. 1365, Grundstück 537/22, Kleinhaus, Ausnahme 37, 363

Groß-Jedlersdorf I, Siedlungsteilgebiet 57, nächst der Gerasdorfer Straße, Einl.Z. 1492, Grundstück 525/61, Kleinhaus, Ausnahme 51, 502

Leopoldau, Einl.Z. 38, 39, 1166, 37, 12, Grundstücke 1208, 1205, 1204, 1209, 1212, Einfamilienhaus, Ausnahme . . 51, 502

Leopoldau, an der Siemensstraße, Einl.Z. 1182, Grundstück 1754/18, Siedlungshaus, Ausnahme 37, 363

Schwarzlackenau, an der Kerpengasse, Einl.Z. 32, Grundstück 27/158, Siedlungshaus, Ausnahme 64, 635

Schwarzlackenau, an der Weißenwolfgasse, Einl.Z. 72, Grundstück 27/25, Siedlungshaus, Ausnahme 75, 729

Bauverbote:
XXI. Bezirk:
Schwarzlackenau, an der Weißenwolfgasse, Einl.Z. 72, Grundstück 27/197, Kleinhaus, Ausnahme 75, 729
Strebersdorf, Einl.Z. 226 und 782, beziehungsweise 212 und 272, Grundstücke 884, 883, 875 und 880, Ausnahme . . . 24, 215
Strebersdorf, Siedlungsteilgebiet 63, Einl.Z. 842, 869, Grundstücke 884/18, 883/18, 895/18, 888/17, zwei Siedlungshäuser, Ausnahme 64, 635
Leopoldauer Straße, nächst Or.Nr. 112, Einl.Z. 12, 35, 37 und 38, Grundstücke 1212, 1213, 1209 und 1208, Siedlungshäuser, Ausnahme 75, 729
Weißenwolfgasse, Einl.Z. 37, Grundstücke 27/131 und 27/199, Klein- und Siedlungshaus, Ausnahme 6, 51
Weißenwolfgasse, Einl.Z. 72, Grundstück 27/128, Siedlungshaus, Ausnahme 6, 51
Bauzulagen: 9, 77; 15, 134; 16, 141; 41, 398; 54, 539; 59. 585; 67, 657; 77, 750; 80, 774; 82, 794; 87, 842
Beauftragte der Gemeinde Wien für den Rechnungshof, Bestellung 47, **461**
Bebauungsplan:
II. Bezirk: Baublock zwischen Böcklinstraße, Kurzbauergasse und Sportklubstraße, Ergänzung 85, 827
VIII. Bezirk: Pfeilgasse, bei der Einmündung in die Strozzigasse, Erweiterung 94, 897
IX. Bezirk: Gebiet der Roßauer Kaserne, Ergänzung . . . 37, 365
X. Bezirk:
Baublock Schrankenberggasse, Kudlichgasse, Absberggasse und Feuchterslebengasse, Ergänzung 11, 100
Baublock zwischen Hausergasse, Buchengasse und Puchsbaumplatz, Ergänzung 51, 501
Fadingerplatz und Umgebung, Ergänzung und Abänderung . 24, 217
Gartenstadt am Wienerberg, Abänderung 44, 430
Quellenstraße—Steudelgasse, Wohnhausanlage, Ergänzung . 51, 501
Windtenstraße, Abänderung 72, 705
XI. Bezirk:
Dreherstraße, Abänderung 65, 641
Landwehrstraße II, projektierte Gasse I, Aenderung 6, 50
Gebiet zwischen Simmeringer Hauptstraße, der geplanten Erweiterung des Zentralfriedhofes, der Thürnlhofgasse, der Kaiser-Ebersdorfer Straße und der Mühlsangergasse, Festsetzung der Straßenhöhen 11, 100
Simmering, Gebiet innerhalb der Gadnergasse, der Verbindungskurve zwischen den Bundesbahnlinien nach Stadlau und Brück, der Schemmerlstraße und zwei unbenannten Verkehrsflächen, Abänderung 68, 669; 80, 777; 83, 802
Simmering, Gebiet innerhalb der Schemmerlstraße, Hasenleitengasse, Fabiganstraße, Gadnergasse und zwei unbenannten Gassen, Abänderung 80, 777
Siedlungsteilgebiet 51, Ergänzung 85, 827
Teilgebiet zwischen Schemmerlstraße und Gadnergasse, beiderseits der Hasenleitengasse 51, 501
XII. Bezirk:
Hetzendorf, Einl.Z. 720, 728, 733 und 734, Ergänzung 69, 673; 94, 897
Gebiet zwischen Malfattigasse, Flurschützgasse, Wolfganggasse und Neuwallgasse, Ergänzung 37, 365
Gebiet zwischen Schönbrunner Straße, Bischoffgasse, Rosasgasse, Zenogasse und Grünbergstraße 56, 498
XIII. Bezirk:
Hietzing, Baublock III, Kat.Parz. 379/1, Ergänzung 51, 501
Baublöcke an der Jagdschloßgasse, Siedlung Lockerwiese, Abänderung 69, 673
Bergheidengasse, Gasse 5 und Gasse 9, Siedlungsteilgebiet 12, Abänderung und Ergänzung 94, 897
Bergheidengasse, Gasse 1 und 6, Ergänzung und Abänderung 31, 280
Erzbischofgasse, Schloßberggasse und Himmelhofgasse, Abänderung 37, 365
Gebiet zwischen der Verbindungsbahn, der Jagdschloßgasse, der Rotenberggasse und der Tolstojgasse, Aenderung . . . 85, 827
Gebiet zwischen Hütteldorfer Straße, Hochsatzengasse und Gasse 8, Aenderung 85, 827
Gebiet zwischen Minorgasse und Linzer Straße 27, 246
Gebiet zwischen Weinzierlgasse, Onno Klopp-Gasse und Penzinger Straße, Abänderung 37, 365
Hackinger Straße, Deutschordenstraße, Abänderung 72, 705
Linzer Straße 374/376, Abänderung 72, 705
Rosenberg, Dauerkleingartengebiet 29, Abänderung 37, 365
Steinböckengasse, Abänderung 75, 729
Veitingergasse, Künstlersiedlung, Abänderung 44, 431
XIV. Bezirk: Gebiet zwischen Schwendergasse, Reindorfgasse, Oelweingasse und Dadlergasse, Abänderung 83, 802
XVI. Bezirk:
Baublöcke zwischen Paulinensteig und Erdbrustgasse, Aenderung 24, 217
Rauseagasse, Arnethgasse, Römergasse, Paltaufgasse, Thaliastraße und Stillfriedplatz 2, 13
Reizenpfenniggasse, Siedlungsgebiet 17, Aenderung 44, 431

Bebauungsplan:
XVII. Bezirk:
Gebiet zwischen der Dornbacher Straße, Andergasse, Heubergasse, Promenadegasse und Trimmelgasse, Ergänzung . 72, 705
Sandleiten, Ergänzung 85, 827
XVIII. Bezirk:
Baublock Ladenburggasse, Alsegger Straße, Herbeckstraße und Schöffelgasse, Ergänzung 24, 217
Baublock zwischen Schafberggasse, Kalbeckgasse und Buchleitengasse 57, 562
Neustift am Walde, Abänderung 72, 705
Pötzleinsdorf, Einl.Z. 297, 361 bis 363 und 993, Ergänzung 44, 431
Pötzleinsdorf, Einl.Z 725 und 726, Ergänzung 31, 280
Pötzleinsdorf, an der Peter Jordan-Straße, Aenderung . . 24, 217
Pötzleinsdorf, an der Pötzleinsdorfer Straße und Wurzingergasse, Einl.Z. 297, 361 bis 363, 993, Ergänzung 65, 641
Pötzleinsdorfer Höhe, Khevenhüllerstraße, Pötzleinsdorfer Straße, Aenderung 6, 50
Siedlungsteilgebiet Nr. 25, Ergänzung 51, 501
XIX. Bezirk:
Grinzing, Einl.Z. 911, Ergänzung 51, 501
Heiligenstadt, Einl.Z. 807, Ergänzung 44, 431
Ober-Döbling, Reithlegasse und Einl.Z. 57, Ergänzung . . 37, 365
Unter-Sievering, Einl.Z. 169, Ergänzung 97, 921
Baublock zwischen der verlängerten Arbesbachgasse, Trautenauplatz, Sollingergasse und Weinberggasse, Aenderung . 44, 431
Baublöcke I bis V zwischen Krottenbachstraße und Peter Jordan-Straße 51, 501
Gebiet zwischen Agnesgasse, Gasse 2, öffentlichem Platz E, Weg 5 und Krottenbachstraße, Aenderung 75, 729
Gebiet zwischen Grinzinger Allee, Haubenbiglstraße, Zehenthofgasse und Paradisgasse, Ergänzung 37, 365
Gebiet zwischen Grinzinger Allee, Haubenbiglgasse, Zehenthofgasse, Paradisgasse, Ergänzung 72, 705
Gebiet zwischen Grinzinger Straße, Eisenbahnstraße, Geistingergasse und Gallmeyergasse 51, 506
Gebiet zwischen der Grinzinger Straße, Eisenbahnstraße, Mooslackengasse, Boschstraße, Geistingergasse, Gallmeyergasse und verlängerten Eduard Pötzl-Gasse 53, **525**
Billrothstraße und Pyrkergasse, Abänderung 72, 705
Delugstraße und Leopold Steiner-Gasse 72, 705
Haubenbiglstraße und Formanekgasse, Aenderung 44, 431
Kahlenberger Straße, Gebiet zwischen Dennweg und Beethovengang, Abänderung 76, 742
Sieveringer Straße, zwischen dem Gspöttgraben und Brechergasse sowie an der Agnesgasse, Ergänzung 24, 217
XX. Bezirk: Engelsplatz, Aenderung 6, 50
XXI. Bezirk:
Aspern, Einl.Z. 101, Aenderung 51, 501
Floridsdorf, Siedlungsteilgebiet 63, Ergänzung 44, 431
Schwarzlackenau, an der Meyerbeergasse, Einl.Z. 72, Grundstück 27/144, Kleinhaus, Nichteinhaltung der Bestimmungen 51, 501
Stadlau, Einl.Z. 84, Aenderung 85, 827
Gebiet zwischen der Lottgasse, Werndlgasse, der Nordbahn und der Pitkagasse, Aenderung 85, 827
Dr. Albert Geßmann-Gasse, Abänderung 72, 704
Industriestraße, Kleingartenteilgebiet Nr. 18, Abänderung . 72, 705
Strebersdorfer Straße, Siedlungsteilgebiet 63, Ergänzung . 65, 641
Bedürfnisanstalten: Waschtische, Anbringung 44, 429
Beerdigungsangelegenheiten, siehe unter Sanitätsangelegenheiten und unter Friedhöfe.
Beleuchtung, öffentliche: Ausgestaltung und Ausbau der elektrischen Beleuchtung, Sachkredit 12, 106
Berufsberatungsamt, städtisches: Drucksortenbeitrag 95, 905
Bezirksjugendämter, siehe unter Jugendfürsorge.
Bezirksvertretungen:
Gebühren 37, 362
Geschäftsordnung 58, **572**
Kenntnisnahme der Protokolle 28, 253
Konstituierung 45, **445**
Parteienliste 32, 291
I. Bezirk: 12, 106; 31, 281; 77, 750; 93, 890
II. Bezirk: 4, 31; 26, 235; 99, 949
III. Bezirk: 4, 31; 36, 352; 77, 750; 78, 758
IV. Bezirk: . . 9, 79; 15, 135; 20, 182; 31, 281; 33, 321; 38, 373; 93, 890; 95, 908
V. Bezirk: . . . 1, 4; 3, 25; 12, 107; 20, 183; 31, 281; 36, 352; 98, 941
VI. Bezirk: . . 3, 25; 17, 156; 21, 190; 40, 392; 44, 433; 81, 787; 93, 890; 99, 949
VII. Bezirk: . . 1, 4; 12, 107; 20, 183; 26, 235; 28, 254; 36, 352; 83, 810; 95, 908
VIII. Bezirk: . . 9, 79; 26, 235; 31, 281; 36, 352; 86, 834; 96, 914; 101, 963
IX. Bezirk: 16, 144; 31, 281; 77, 750; 93, 890
X. Bezirk: . . 4, 31; 18, 164; 20, 183; 24, 217; 33, 321; 37, 365; 84, 821; 103, 980

Bezirksvertretungen:
XI. Bezirk: 4, 31; 33, 321; 95, 908; 104, 992
XII. Bezirk: . . 4, 32; 20, 183; 36, 352; 77, 750; 101, 963
XIII. Bezirk: 4, 32; 18, 165; 28, 254; 91/92, 881
XIV. Bezirk: 18, 165; 33, 322
XV. Bezirk: 12, 107; 24, 217; 77, 750; 94, 900
XVI. Bezirk: 12, 107; 33, 322; 98, 941
XVII. Bezirk: 12, 107; 19, 175; 26, 235; 95, 908
XVIII. Bezirk: 4, 32; 20, **181**; 26, 236; 94, 900
„ „ Auflösung 27, 245
XIX. Bezirk: . . 4, 32; 18, 165; 33, 322; 78, 758; 99, 949
XX. Bezirk: 1, 4; 20, 183; 77, 750; 98, 941
XXI. Bezirk: . . 4, 32; 14, 128; 21, 190; 36, 353; 90, 866; 103, 980

Brauhaus der Stadt Wien:
Bilanz für 1930 . . . . . 9, 77; 10, **90**; 99, 948
Bilanz für 1931 . . . . . 100, 954
Geschäftsbericht über das vierte Vierteljahr 1931 . . . . . 20, 182
Geschäftsbericht über das erste Vierteljahr 1932 . . . . . 41, 399
Geschäftsbericht über das dritte Vierteljahr 1932 . . . . . 94, 900
Transformatorenstation, Sachkredit 50, 493

Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf: Bilanz für 1929/1930 . . . . . 46, 454

Brücken, Uebergangsstege, Durchlässe: Reichsbrücke, Einschränkung des Verkehres 33, 321

Brunnen, siehe unter Denkmäler.

Budget siehe unter Hauptvoranschlag.

Bürger der Stadt Wien, siehe unter Auszeichnungen.

Bürgerspitalsfonds, siehe unter Gründe und Häuser, städtische.

D.

Dampfwäscherei, siehe unter Wäscherei, städtische.

Darlehen:
„Askö", Arbeiterbund für Sport und Körperkultur in Oesterreich, Stundung 21, 190
Gemeinnützige Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf, Vertrag 9, **73**
„Gesiba", Stundung 48, 479
Stadttheaterverein „Volksoper in Wien", Erstreckung des Rückzahlungstermines 11, 97
Zentralkrippenverein, Herabsetzung der Monatsraten 18, 161

Demolierungen, siehe unter Abbruch von Baulichkeiten.

Denkmäler:
II. Bezirk:
Gartenanlage an der Einmündung der Glockengasse in die Taborstraße, Dr. Julius Ofner-Denkmal . . . 25, 225; 55, 545
IV. Bezirk:
Karlsplatz, Siegfried Markus-Denkmal 70, 687
Resselplatz, Gartenanlage, Madersperger-Denkmal 52, 513
IX. Bezirk: Gartenanlage, Dr. Guido Holzknecht-Denkmal 87, 841
XV. Bezirk: Gablenzgasse, Wohnhausanlage, Obelisk des Schmelzer Exerzierfeldes 87, 841
XVII. Bezirk: Elterleinplatz, Alszauberbrunnen 21, 189
XVIII. Bezirk: Türkenschanzpark, Adolf Guttenberg-Denkmal 70, 687
XXI. Bezirk: Aspern, Heldenplatz, Kriegerdenkmal 19, 174

Desinfektionsangelegenheiten, siehe unter Sanitätsangelegenheiten.

Durchlässe, siehe unter Brücken.

E.

Ehrengaben:
Buchhart Thekla, Hebamme 104, 989
Guber Christine, Hebamme 104, 989
Heller Bunja, Hebamme 104, 989
Holzer Leopoldine, Hebamme 104, 989
Janecka Josefa, Hebamme 104, 989
Kralik Richard, Dr. 98, 932
Lang Theresia, Hebamme 104, 989
Schneider Adelheid, Hebamme 104, 989
Schön Josefine, Hebamme 104, 989

Ehrenpensionen:
Graner Ernst, Maler 104, 989
Hlawacek Helene, Malerswitwe 48, 478

Ehrenpensionen:
Pippich Fanny, Malerswitwe 98, 932
Schöne Ludwig, Architekt 98, 932
Schwarz Karoline, Bezirksvorsteherswitwe 48, 478
Singer-Biedermann Therese, Schauspielerin 9, 75
Slanetz Franz, Bildhauer 48, 478
Tuschl Karl, Schauspieler 48, 478

Ehrenpreise, siehe Preise der Stadt Wien.

Ehrenringe: Krauß Clemens, Professor, Direktor der Wiener Staatsoper 83, 809

Einspruchskommissionen, siehe unter Bürgerlisten.

Einwurfschacht, siehe unter Baubewilligungen und Häuser.

Eislaufplätze siehe unter Jugendspiel- und Eislaufplätze.

Elektrizitätswerke, städtische:
Betriebsveränderungen, Bericht 20, 182
Bilanz für 1930 . . . . . 9, 77; 10, **90**; 99, 948
Bilanz für 1931 . . . . . 100, **954**
Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf, Beamtenwohnhaus Ebenfurth, Wiener-Neustädter Straße 219, Veräußerung an Peter und Ida Rennhofer und Wenzel und Hermenegild Fucker 98, **933**
Elektrizitätszähler, Schaltuhren, Meßwandler und sonstige Spezialapparate, Anschaffung 8, 65
Geschäftsbericht über das vierte Vierteljahr 1931 . . . . . 20, 182
Geschäftsbericht über das erste Vierteljahr 1932 . . . . . 41, 398
Geschäftsbericht über das dritte Vierteljahr 1932 . . . . . 94, 900
Grubergut in Wolfsbachau 5, bei Weißenbach-St. Gallen, Kündigung des Pachtvertrages mit Anton Wildling 82, 794
Grundgebühr, Bemessung in Sonderbetrieben 63, 626
Investitionen und Inventaranschaffungen 100, **953**
Investitionsausgaben für 1931, Aenderung der Bedeckung . . . 101, 963
Investitionskredit für 1930 . . . . . 10, **90**
Krisenzuschlag zur Warenumsatzsteuer, Anrechnung auf die Strompreise 83, **805**
Restzahlungen für Investitionen aus den Vorjahren, Erhöhung 53, **527**
Ruhe- und Versorgungsgenüsse, Verpflichtungserklärung . . . 101, 963
Sachkredit für den Ausbau der Leitungsnetze 17, 155
Schulung des Personales für die erste Hilfeleistung bei Unfällen durch Elektrizität 1, 3
Stromlieferung an die Stadtgemeinde Bruck a. d. Leitha . . . 26, 234
Stromlieferungsübereinkommen mit der „Newag" 88, 850
Umspannwerk Humboldtgasse—Sonnwendgasse, Planauswechslung 14, 126
Zubau zum Unterwerk III. Grasbergergasse 5, Ueberlassung des Grundstückes 2862/8, Einl.Z. 1967 . . . . . 104, **987**

Erziehungsanstalten:
Eggenburg, Elektrikermeister, vertragsmäßige Anstellung . 55, 545
Klosterneuburg, Haushaltungsschule, Sommersemester 1931/32 . . . . . 36, 350
Weinzierl, Auflassung, Widmung für Irrenpflegezwecke . 68, 665

Erziehungsbeiträge:
Austerer Franz, Fortbezug 77, 749
Baar Edeltrud, Weiterbelassung 15, 133
Baumgartner Otto 63, 626
Bieler Gottfried 82, 793
Frankl Vera 55, 546
Fröhlich Helene 36, 349
Haselböck Max, Weiterbelassung 64, 631
Hauer Otto 41, 397
Hofbauer Wilhelm 36, 349
Hofer Elisabeth 29, 262
Hölzl Elisabeth, Ablehnung 80, 773
Klima Elisabeth, Weiterbelassung 77, 749
Krumpel Walter 99, 949
Langauer Friedrich, Weiterbelassung 10, 91
Langer Erich, Weiterbelassung 15, 133
List Erich, Weiterbelassung 80, 773
Mach Henriette und Editha 36, 349
Ottawa Franz, Weiterbelassung 15, 133
Paul Friedrich, Weiterbelassung 82, 793
Perstitzky Karl 21, 189
Reumann Margarete 55, 546
Richter Konrad, Weiterbelassung 15, 133
Sachers Robert, Weiterbelassung 13, 117
Schleusing Volkmar 46, 453
Schmidt Karl, ... 99, 949
Sommerbauer Heinrich 96, 913
Stermann Otto 82, 793
Vischner Gertraude 59, 585
Wanderer Leopold 10, 91
Weny Herta 36, 349
Zeckl Karl, Fortbezug 87, 842
Zigeuner Karl, Belassung 96, 913

F.

Feuerhalle: Ausgestaltung 53, 526
Feuermelder, siehe unter Feuerwehr, städtische.
Feuerwehr, städtische:
Chassis und Geräteaufbauten, Anschaffung 14, 127
Druckschläuche, Anschaffung 14, 127
Feuermelder, Kohlensäureflaschen, Hydrantenaufsatzstück und Teilungsstück, Ueberlassung an das Technische Museum . . . 94, 899
Hauptfeuerwache Ottakring—Hernals, Vermietung der Feuermauer an die Persil-Gesellschaft 14, 127
Müllersche Rauchhaube, Ueberlassung an das Technische Museum 97, 923
Steyr-Schnellastwagenchassis, Wasserwagen und Werkzeugwagenaufbau, Sachkredit 31, 280
Trockenlöschgerät, System Szilvay, Anschaffung und Erprobung 14, 127
Trockenspritze „Total", Einbau in einen Gasspritzwagen . . . 51, 503
Feuerwehren, freiwillige, Naßwald, Spende 93, 889
Finanzangelegenheiten:
„Ariadne"-Draht- und Kabelwerke A.G., Nichtausübung des Bezugsrechtes auf Aktien 11, 97
Depots, Ausfolgung 14, 125; 41, 398; 90, 865
Lastkraftwagenbetrieb, Verrechnung von Wertabschreibungen, Verzinsung des Anlage- und Betriebskapitales 95, 907
„Silesia"-Bergbau A.G., Nichtausübung des Bezugsrechtes auf Aktien 103, 979
Wirtschaftsamt, Aenderung der Verzinsungspflicht 103, 979
Zinsen- und Abschreibungsverpflichtung einzelner Betriebe der Hoheitsverwaltung, Aenderung 41, 398

Flächenwidmungspläne:
II. Bezirk: Gebiet zwischen Wagramer Straße, der unteren alten Donau, Linnégasse und Schüttelstraße 69, 678
III. Bezirk: Erdbergstraße nächst dem Mittleren Weg, Abänderung 97, 921
VIII. Bezirk:
Pfeilgasse bei der Einmündung in die Strozzigasse, platzartige Erweiterung 82, 800
Pfeilgasse zwischen Lerchengasse und Strozzigasse, Abänderung 98, 929
X. Bezirk: Eisenstadtplatz—Laaer Straße, Abänderung . . 48, 474
XI. Bezirk:
Baublock Kaiser-Ebersdorfer Straße und östlich der Mailergasse 39, 382
Baublock Mailergasse—Kaiser-Ebersdorfer Straße, Abänderung 48, 474
Gebiet südlich der Kaiser-Ebersdorfer Straße und westlich der Dreherstraße, Ergänzung und Abänderung 48, 471
Mühlsangergasse und Paul Heyse-Gasse, Ergänzung 75, 729
Simmeringer Hauptstraße, Abänderung 48, 473
Simmeringer Hauptstraße 341 und 385, Ergänzung 27, 247
XII. Bezirk: Gebiet an der Altmannsdorfer Straße und der Weißenthurngasse, Abänderung 37, 365
XIII. Bezirk:
Baublock zwischen Speisinger Straße, Gallgasse und Fehlingergasse 91/92, 878
Baublöcke Rettichgasse, Isbarygasse, Bahnhofstraße, Platz vor dem Hütteldorfer Bahnhof, Aenderung . . 51, 506; 53, 525
Gebiet zwischen Hadikgasse, Astgasse, Cumberlandstraße, Zehetnergasse, Baumgartenstraße, Guldengasse und Verbindungsbahn Hütteldorf-Hauptzollamt, Aenderung 20, 181
Gebietsteile des Wolfersberges, Abänderung 91/92, 878
Hackenberg, südöstlicher Teil 91/92, 881
Ober-St. Veit, Einl.Z. 831, 830 und 832, Abänderung . . 85, 827
Schönbrunn, nächst dem Hause Maxingstraße 13a, Abänderung 76, 742
Satzberg, Kleingartenteilgebiet, Aenderung 37, 365
XVI. Bezirk: Plangebiet zwischen Savoyenstraße, Wilhelminenstraße, Lewinskygasse, Starkenburggasse, Erdbrustgasse, Gallitzinstraße, Vogeltenngasse und Haydlergasse, Abänderung 48, 473
XVII. Bezirk:
Gebiet am Alsrücken, Abänderung 48, 473
Gebiet am Alsrücken zwischen Dornbacher, Hernalser und Gersthofer Friedhof 27, 247
Gebiet zwischen Zwerngasse, Dornbacher Straße, Neuwaldegger Straße, Geroldgasse, Weg zur Ladenburghöhe und Gasthaus „Zur Himmelmutter" 27, 247
XVIII. Bezirk: Geymüllergasse, Parkschutzgebiet 23, Abänderung und Ergänzung 57, 562
XIX. Bezirk:
Gebiet nördlich der Bellevuestraße . . 86. 834; 99, 947; 101, 962
Gebiet östlich der Siedlung „Kriegerheimstätten" zwischen der Quadenstraße und der Bundesbahn, Festsetzung . . . 97, 926
Gebiet zwischen Krottenbachstraße, Obkirchergasse, Billrothstraße, Rudolfinergasse, Silbergasse und Billrothstraße 43, 425; 60, 594; 61, 601
Plangebiet nördlich der Bellevuestraße, Abänderung 98, 929

Flächenwidmungspläne:
XIX. Bezirk:
Hackenberg, südöstlicher Teil 87, 841
Krottenbachstraße und Windhabergasse, Festsetzung 89, 859
Steinfeldgasse und Grinzinger Straße, Parkschutzgebiet 13 . 27, 246
XXI. Bezirk:
Aspern, unbenannte Gasse XIV, Abänderung 69, 673
Gebiet nördlich der Aspernstraße und der Reitergasse, beiderseits der Hausfeldstraße, Festsetzung 97, 926
Gebiet zwischen Brünner Straße, Gerasdorfer Straße . . 64, 639
Gebiet zwischen Mühlschüttelgasse, Fultonstraße, Floridusgasse und Stephensongasse 75, 729
Gebiet zwischen der Wagramer Straße, dem Siedlungsteilgebiet Nr. 34, der projektierten Schnellbahn und der Lenkgasse 51, 506
Groß-Jedlersdorf, Gerasdorfer Straße, Festsetzung 83, 801
„Im Schierlinggrund", Kleingartenteilgebiet 17, 153
Plangebiet zwischen der Wagramer Straße, An der oberen alten Donau, dem Siedlungsteilgebiet Nr. 34 der projektierten Schnellbahn, der Anton Sattler-Gasse und der Lenkgasse 53, 525
Flugverkehr, Linie Wien—Graz—Wien, Aufrechterhaltung . . . 24, 216

Forstangelegenheiten:
Entschädigung an den Förster des Stiftes Schotten Otto Rizzi für den Forstaufsichts- und Betriebsdienst in den städtischen Wäldern im XIII. und XVI. Bezirk 30, 269
Forstverwaltung Groß-Enzersdorf, Auflösung des Bestandvertrages mit dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde" . . . 35, 341
Forstverwaltung Mannswörth, Holzfällungsantrag 1932/33 35, 341; 98, 939
Holzfällungen in den Bürgerspitalfondswäldern „Schuhbrecherin, Wurzbach- und Rotwasserwald" 9, 78
Holzfällungen im Ottakringer und Pötzleinsdorfer Wald . . . 22, 199
Holzschlägerung im Kalksburger Wald, Verwertung und Löhne 30, 269
„Landforst", Fällungsantrag für 1932 . . . . . 13, 118
„Landforst", Forstkulturantrag für 1931 . . . . . 84, 821
„Landforst", Forstkulturantrag für 1932 . . . . . 26, 233

Fortbildungsschulen:
Buchbinder und Kartonagewarenerzeuger, Vereinigung mit der Fortbildungsschule für Buchbinder 44, 431
Lebergalanteriewarenerzeuger, VII. Zieglergasse und VII. Neubaugasse, Vereinigung im Gebäude VII. Zieglergasse 94 . . 44, 431
Schlosser, Unterbringung im Gebäude VI. Mollardgasse 87 . . 44, 431
Schuhmacher, Abgrenzung des Schulsprengels 2, 12
Schulausschüsse, Wahl von Delegierten und Ersatzmännern . . 89, 857
Systemisierung von Berufslehrerstellen 54, 537

Fortbildungsschulfonds:
Beitrag im Jahre 1932 . . . . . 104, 996
Voranschlag für 1932 . . . . . 29, 263

Fortbildungsschulrat:
Fortbildungsschulgesetz, Abänderung 75, 729
Rechnungsabschluß für 1930 . . . . . 59, 586
Voranschlag für 1932 . . . . . 59, 586
Wahl von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern 58, 571; 60, 594

Frauengewerbeschule:
Kurse 25, 226
Schulgeldfestsetzung 68, 665

Freiplätze:
Fachschule für Damenkleidermachen und Wäschewarenerzeugung, Verleihung 16, 143
Frauengewerbeverein, Wiener, Verleihung 30, 275; 68, 665
„Globus"-Handelsschule für Knaben und Mädchen, Ausschreibung 39, 386
Handelsschule des Wiener Frauenerwerbvereines, Verleihung . 16, 143
Hochschule für Welthandel, Ausschreibung 12, 112; 36, 351
Schule für freie und angewandte Kunst, Ausschreibung . . . 38, 373
Verleihung 102, 970

Fremdenverkehrskommission:
Bilanz für 1930 . . . . . 46, 454
Erwerbung der Aktien der Kahlenberg-A.G., außerordentliche Zuwendung 98, 929
Ueberweisung eines Beitrages durch die Gemeinde Wien . . . 14, 125

Fremdenzimmerabgabe, siehe unter Abgaben.

Freudenauer Hafen:
Baggerung einer Fahrrinne 79, 767
Bundesstrombauamt, Uebereinkommen betreffend Eisbrechen . . 2, 9
Gebühren, Neufestsetzung 54, 537

Friedhöfe:
Baumgartner Friedhof:
Anlage eigener Gräber 102, 969
Gangl Josef, Volksschriftsteller, Widmung der Grabstätte auf Friedhofsdauer 68, 665
Döblinger Friedhof: Anlage eigener Gräber und Grufplätze 16, 143

Friedhöfe:
Dornbacher Friedhof: Anlage eigner Gräber, Urnengrabstellen und Gruftplätze 16, 143
Gersthofer Friedhof: Wiederbelegung von Schachtgräbern 100, 959; 101, 963
Hernalser Friedhof:
Eigene Gräber, Anlage 36, 351; 78, 757
Verwaltungsgebäude, Adaptierung, Sachkredit 23, 207
Verwaltungsgebäude, Zubauten 44, 430
Wiederbelegung von Schachtgräbern 9, 85; 10, 93; 11, 104
Faßl Ignaz, Dr., Ermäßigung der Erneuerungsgebühr für das eigene Grab 68, 665
Hietzinger Friedhof: Grab, Baubewilligung 75, 731
Matzleinsdorfer Friedhof: Einstellung der Vergebung von Grabstellen und Grüften sowie Beilegung von Leichen 102, 969
Meidlinger Friedhof:
Aufbahrungshalle, Hebung der Decke, Zubau . . . 36, 351; 51, 503
Mitglieder des Provinzhauses der Schwestern von Heiligen Kreuz in Laxenburg, Beerdigung 23, 207
Wiederbelegung gemeinsamer Gräber 9, 85; 10, 93; 11, 103; 12, 112
Neustifter Friedhof:
Gruft, Einbau 51, 504; 57, 563
Erweiterung 53, **526**; 58, 581
Vereinigung der bildenden Künstler, Zusammenziehung von Grabstätten 16, 143
Fickert Auguste, Lehrerin, Erhaltung der Grabstätte auf die Dauer des Friedhofbestandes 58, 581
Ottakringer Friedhof:
Anlage eines eigenen Grabes 60, 595
Grabkammer 72, 702
Gruft 72, 701
Wiederbelegung von Schachtgräbern . . 83, 816; 84, 823; 85, 832
Simmeringer Friedhof:
Aufbahrungsnische, Zubau, Sachkredit 41, 399
Aufbahrungshalle, Zubau und Verlegung der Einfriedungsmauer 62, 620
Auflassung eines Weges und Anlage eines Gruftplatzes . . . 58, 580
Leichenhalle, Vergrößerung 68, 665
Stadlauer Friedhof: Totengräber, Erhöhung der Entschädigung 15, 135
Südwestfriedhof: Anlage von Gruftplätzen 16, 143
Zentralfriedhof:
Leichenhallen, Ausgestaltung, Verrechnung als Betriebsausgaben 49, 485
Wiederbelegung von Schachtgräbern 58, 583
Alt Jakob und Franz, Maler, Erhaltung und Ausschmückung der Grabstätte auf die Dauer des Friedhofbestandes . . . 58, 581
Bara Leopold, Maler, Verlängerung des Benützungsrechtes an dem eigenen Grab 15, 135
Fürst Johann, Volksdichter und Theaterdirektor, Erhaltung der Grabstätte durch die Gemeinde Wien 102, 969
Götz Karl, Schauspieler, Widmung eines eigenen Grabes . . 78, 757
Haas-Haagenfels Johann, General, ehemaliger Landesbefehlshaber und Stadtkommandant, Widmung eines Ehrengrabes 58, 581
Hofmann-Aspernburg Edmund, Prof., Bildhauer, Widmung eines eigenen Grabes 15, 134
Jarno Josef, Theaterdirektor und Schauspieler, Widmung eines Ehrengrabes 15, 135
Kapralik-Weigl Emmy, Beilegung der Aschenreste im Ehrengrab, Ablehnung 16, 143
Kornhäusl Josef, Baukünstler, Widmung eines Ehrengrabes 68, 665
Lemmermayer Fritz, Schriftsteller, Widmung eines eigenen Grabes 95, 905
Meynert Theodor, Prof., Psychiater, Widmung eines Ehrengrabes 68, 665
Papier-Paumgartner Rosa, Sängerin und Gesangspädagogin, Widmung eines eigenen Grabes 23, 207
Seipel Ignaz, Dr., Bundeskanzler a. D. und Nationalrat, Widmung eines Ehrengrabes 78, 757
Udel Karl, Professor, Ausschmückung des Ehrengrabes . . 36, 351
Vittorelli Paul, Dr., ehemaliger Präsident des Verfassungsgerichtshofes, Widmung eines Ehrengrabes 58, 580
Wildgans Anton, Dichter und Burgtheaterdirektor, Widmung eines Ehrengrabes 58, 581
Fuhrwerksbetrieb, städtischer:
Imprägnierung der Straßen, Sachkredit 25, 225
Winterhilfe, Nachsicht für Lastautokosten 25, 225
Fuhrwerksverkehr, siehe unter Verkehrsregelung.
Fürsorgeabgabe, siehe unter Abgaben.
Fürsorgeinstitute:
Albrecht Georg, Wahl zum Vorstand des Fürsorgeinstitutes für den XV. Bezirk 78, 757
Grüner Josef, Wahl zum Vorstandstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den XVII. Bezirk 102, 969
Popovic Johann, Wahl zum Vorstand des Fürsorgeinstitutes für den XVII. Bezirk 102, 969
Funktionsdauer, Verlängerung 101, 961
Wahl von Ersatzfürsorgeräten und Funktionären 15, 134; 16, 144; 23, 206; 36, 351; 58, 581; 60, 595; 68, 665; 78, 757; 95, 906
Wahlperiode, Verlängerung 100, 954

G.

Gartenangelegenheiten:
Anlagen, städtische, im XXI. Bezirk, Vergebung der Erhaltungsarbeiten an die Firma Otto Gälzer 7, 57
Ersparungsmaßnahmen 2, 10
Gaswerke, städtische:
Altmaterialienverkauf 8, 65; 88, 850
Bilanz für 1930 . . . . . 9, 77; 10, 90; 99, 948
Bilanz für 1931 . . . . . 100, **953**
Entgiftung und Odorierung des Gases, Bericht über Versuche 17, 155
Gasmesser 12, 106; 50, 493
Geschäftsbericht über das vierte Vierteljahr 1931 . . . . . 20, 182
Geschäftsbericht über das erste Vierteljahr 1932 . . . . . 41, 398
Geschäftsbericht über das dritte Vierteljahr 1932 . . . . . 94, 900
Koksfüllöfen für Wohnhausbauten, Sachkredit 20, 182
Krisenzuschlag zur Warenumsatzsteuer, Anrechnung auf den Gaspreis 83, 805
X. Bezirk: Laubeplatz, Gasdruckregleranlage 53, **527**
XI. Bezirk: Stromversorgung, Ausgestaltung, Sachkredit . 26, 234
XIII. Bezirk:
Gasbehälteranlage, Errichtung 17, **154**; 20, **182**; 48, **470**
Hackinger Straße, Zehetnergasse und Hietzinger Kai, Hochdruckleitung, Sachkredit 63, 626
XXI. Bezirk: Prager Straße, Hochdruckleitung, Auswechslung, beziehungsweise Umlegung, Sachkredit 63, 626
Leopoldau:
Fabrikationsrohrnetz, Ausgestaltung 8, 65
Nutzwasseranlage, Errichtung 82, 794
Koksaufbereitungsanlage, Sachkredit 41, 398
Kokslagergrube, Verlängerung der Kran- und Elektrohängebahn, Sachkredit 17, 155; 24, 217
Roste im Kesselhaus, Umbau 8, 65
Gebühren und Taxen:
Benützungsgebühren: 9, 83, 84; 17, 158; 26, 239; 34, 335; 43, 423, 424; 52, 521, 522, 523; 60, 598; 61, 615; 69, 678, 679; 78, 760, 761; 87, 846, 847; 96, 917, 918
Tierärztliche Untersuchungsgebühren: 17, 159; 26, 241; 34, 338; 43, 423; 43, 425; 61, 615; 69, 680; 78, 762; 87, 847; 96, 919; 104, 997
Vieh- und Fleischbeschau: 9, 84; 17, 159; 26, 241; 34, 337; 43, 423; 61, 615; 69, 680; 78, 762; 87, 847; 96, 917; 104, 996
Kanaleinmündungsgebühren:
II. Bezirk:
Machplatz, Ecke Wehlistraße, Ratenbewilligung, Ermäßigung 6, 52; 75, 732
Schiffmühlenstraße—Schödlbergergasse, Ratenbewilligung 37, 364
Verbindungsbahn, Viaduktbogen 20, Ermäßigung 24, 215
III. Bezirk:
Rottendorfer Gasse, Ermäßigung 57, 563
Steingasse 6, Ermäßigung, Ratenbewilligung . . 2, 12; 27, 246
V. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 17, Verkaufskiosk Ermäßigung 56, 554
X. Bezirk:
Favoriten, Einl.Z. 3252, Ermäßigung 97, 923
Inzersdorfer Straße 19, Ermäßigung 56, 555
Neilreichgasse 312, Einl.Z. 946, Rohrkanal, Ermäßigung 64, 635
XI. Bezirk: Simmering, Einl.Z. 2008, Grundstück 512/2, Werkstättenweg, Ermäßigung 75, 732
XII. Bezirk: Haschkagasse 5, Ermäßigung, Ratenbewilligung 97, 922
XIII. Bezirk:
Lainz, Einl.Z. 949, Privatrohrkanal, Stundung 51, 504
Lainz, an der Rothartgasse, Einl.Z. 933, Stundung, Abweisung 51, 504
Anton Langer-Gasse, Ecke Weinrothergasse, Ermäßigung . 2, 12
Jagdschloßgasse 87, Ratenbewilligung 91/92, 879

Gebühren und Taxen:
Kanaleinmündungsgebühren:
XIII. Bezirk:
Schärfweg und an der Stauffergasse, Grundstück 201/1, Siedlungshaus, Ermäßigung 6, 52
Veitingergasse, Ermäßigung 27, 246
XV. Bezirk: Schanzstraße 44, Ermäßigung 2, 12
XVI. Bezirk: Brüßlgasse 36, Ermäßigung 94, 899
XVIII. Bezirk:
Gerstthof, Blumenverkaufsgebäude, Ermäßigung 85, 828
Währing, Einl.Z. 2332, Grundstück 1082, Ratenbewilligung 97, 922
Hameaustraße 12, Ermäßigung und Ratenbewilligung . . 37, 364
Hameaustraße 46, Ermäßigung 37, 364
Herbeckstraße, Ecke Dürwaringstraße, Familienwohnhaus, Ermäßigung, Abweisung 11, 98
Hockegasse 78, Einfamilienhaus, Ermäßigung, Abweisung . 11, 98
Keylwerthgasse 7, Ratenbewilligung 14, 127
Pötzleinsdorf, Einl.Z. 997, Ermäßigung, Abweisung . . 51, 504
Pötzleinsdorfer Straße 156, Ermäßigung 14, 127
Salmannsdorfer Straße 37, Hauskanal, Ermäßigung, Ratenbewilligung 51, 504
Salmannsdorfer Straße 88, Ermäßigung 14, 127
XIX. Bezirk:
Ober-Döbling, Einl.Z. 502, 954 und 985, Verkaufskiosk, Ermäßigung 80, 776
Ober-Döbling, Einl.Z. 545, Hausrohrkanal, Ermäßigung 91/92, 879
Eroicagasse 13, Ratenbewilligung 65, 643
XX. Bezirk:
Gerhardusgasse, Grundstück 3565, Landt.Einl.Z. 630/XX, Ermäßigung 37, 364
Klosterneuburger Straße 14, öffentliches Gut, Portal . . 94, 899
XXI. Bezirk:
Bahnsteggasse 9, Ermäßigung 31, 280
Mallygasse, Grundstück 19/28, Schwarzlackenau, Ermäßigung, Abweisung 6, 50
Prager Straße 31, Ermäßigung und Ratenbewilligung . . 31, 280
Wagramer Straße 195, Herabsetzung 37, 364

Gedenktafel, siehe unter Denkmäler.

Gehsteige: Waldvogelgasse, nächst der Versorgungsheimstraße, Verbreiterung 37, 361

Gemeindehäuser, siehe unter Amtshäuser und unter Häuser, städtische.

Gemeinderat:
Breitner Hugo, Stadtrat, Dank des Gemeinderates . . . 100, **954**
Fuchs Karl, Nachruf 83, **801**
Ohrfandl Heinrich, Bezirksvorsteher des VII. Bezirkes, Nachruf 9, **73**
Schafranek Emil, Urlaub 61, **601**
Gelöbnisleistung 45, **442**
Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für 1933 . . . . . 104, **988**
Anfragen:
Gratzenberger und Pichler (Nr. 10) wegen Bewilligung der Mitbenützung eines Turnsaales durch den Deutschen Turnverein Rudolfsheim 61, **608**
Beantwortung 89, **860**
Hölzl Ing. und Peschel (Nr. 9) wegen Besiedlung der Wohnhausanlagen IX. Nordbergstraße und II. Santa Lucia-Platz 61, **607**
Beantwortung 83, **808**
Mühlberger und Hanke, Dr., (Nr. 18) über die Behandlung eines Konzessionsansuchens durch die M.Abt. 53 104, **988**
Beantwortung 104, **992**
Mühlberger und Hanke, Dr., (Nr. 19) betreffend Anschuldigungen gegen den Vorsteher des XVIII. Bezirkes 104, **988**
Beantwortung 104, **992**
Pichler und Peschel (Nr. 12) wegen Unzukömmlichkeiten im Zentralkinderheim 61, **608**
Beantwortung 83, **808**
Riehl, Dr., und Grießler (Nr. 3) wegen des Abbruches des Bürgerversorgungshauses 53, **532**
Beantwortung 61, **603**; 61, **610**
Riehl, Dr., und Peschel (Nr. 8) wegen des Verhaltens eines Schalterbeamten der Stadtbahnhaltestelle Westbahnhof 61, **607**
Beantwortung 83, **808**
Riehl, Dr., und Weikert (Nr. 6) wegen Anstellung von Aerzten und Aerztinnen 58, **580**
Beantwortung 61, **603**; 61, **610**
Scholz und Schaffer, Ing., (Nr. 5) wegen der Staubplage auf dem Margaretengürtel 58, **579**
Beantwortung 61, **603**; 61, **610**
Suchenwirth, Dr., und Grießler (Nr. 15) wegen Belieferung der städtischen Schulen mit Lehrbüchern durch den Deutschen Verlag für Jugend und Volk 98, **931**
Beantwortung 100, **955**; 100, **956**

Gemeinderat:
Anfragen:
Suchenwirth, Dr., und Peschel (Nr. 1) wegen der Vorgänge bei der konstituierenden Sitzung der Bezirksvertretung für den XIII. Bezirk 53, **531**
Beantwortung 61, **609**
Suchenwirth, Dr., und Weikert (Nr. 7) wegen Gewährung von Unterstützungen an zugereiste Personen . 58, **580**
Beantwortung 61, **610**
Weikert und Grießler (Nr. 13) wegen Besürsorgung des Robert Kaibl 61, **608**
Beantwortung 83, **809**
Weikert und Mühlberger (Nr. 11) wegen Mißhandlung einer Fürsorgepartei durch Organe der Gemeindewache im Fürsorgeinstitut des X. Bezirkes . . . 61, **608**
Beantwortung 83, **808**
Weikert und Riehl, Dr., (Nr. 4) wegen eines Vorfalles im Arbeitslosenamt 58, **579**
Beantwortung 61, **610**
Weikert und Riehl, Dr., (Nr. 14) wegen ausländischer Agrarprodukte auf Wiener Märkten 98, **931**
Beantwortung 100, **956**
Weikert und Riehl, Dr., (Nr. 16) wegen Verwendung tschechoslowakischer Saisonarbeiter durch die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft 98, **931**
Beantwortung 100, **955**; 100, **956**
Weikert und Scholz (Nr. 2) wegen Behandlung einer Fürsorgepartei im Fürsorgeinstitut des XIII. Bezirkes 53, **531**
Beantwortung 61, **603**; 61, **609**
Weikert und Scholz (Nr. 17) wegen Verlegung des Marktes auf dem Volkswehrplatz im II. Bezirk 98, **932**
Beantwortung 100, **957**

Anträge:
Arnold, Dr., Abänderung des Gesetzes über die Wohnbausteuer 48, **475**
Arnold, Dr., Auflösung des Vertrages mit dem Verein zur Gründung eines Montessori-Kinderhauses 48, **475**
Arnold, Dr., Herabsetzung der Gebühren für Grabstellen und Beerdigungen 53, **526**
Arnold, Dr., Novellierung der Bodenwertabgabe von unverbautem Grund 48, **475**
Arnold, Dr., Richtlinien über die Gewährung von Pflegebeiträgen (Nr. 96) 61, **603**; 61, **604**
Arnold, Dr., Subventionsverleihung 61, **602**
Arnold, Dr., Vorlage des Berichtes des Rechnungshofes 53, **526**
Arnold, Dr., Weisung an die Fürsorgeinstitute über Sparmaßnahmen 48, **475**
Biber, Ing., Aenderung der Lieferungsbedingungen hinsichtlich des Krisenzuschlages zur Warenumsatzsteuer (Nr. 138) 98, **930**
Biber, Ing., Perschl und Schiener, Auflassung oder Einschränkung städtischer Betriebe und Vergebung ihrer Arbeiten und Lieferungen an private Firmen (Nr. 73) 58, **573**; 58, **575**
Frauenfeld, Einstellung der Diäten und Aufwandentschädigungen der Gemeinderäte, der nicht amtsführenden Stadträte, der Bezirksvorsteher und deren Stellvertreter (Nr. 3) 45, **444**
Frauenfeld, Festsetzung der Anzahl der Mitglieder des Stadtsenates mit neun 45, **442**
Frauenfeld, Festsetzung der Anzahl der Vorsitzenden des Gemeinderates mit sechs 45, **442**
Frauenfeld, Festsetzung der Funktionsgebühren des Bürgermeisters (Nr. 2) 45, **444**
Frauenfeld, Mitgliederanzahl der Gemeinderatsausschüsse II, III, IV und VI 45, **442**
Frauenfeld, Verweigerung der Aufnahme in den Heimatverband für Juden und Fremdrassige (Nr. 4) 45, **444**; 45, **445**
Frauenfeld, Wahlperiode der Fürsorgeräte 100, **955**
Frauenfeld und Hanke, Dr., Verwendung von Gemeindegeldern zur Stützung der Arbeiterbank (Nr. 32) 48, **476**; 48, **478**
Frauenfeld und Mühlberger, Abänderung des § 18 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat 53, **527**
Frauenfeld und Neumann, Fahrpreisermäßigung auf den Straßenbahnen und Wohnungszuweisungen für Kriegsbeschädigte (Nr. 66) 53, **527**; 53, **530**
Frauenfeld und Riehl, Dr., Maßregelung eines Beamten (Nr. 80) 58, **574**; 58, **577**
Frauenfeld und Rotter, Trauerkundgebung für einen in Hötting getöteten Arbeiter (Nr. 33) 48, **476**; 48, **478**
Frauenfeld und Schaffer, Abänderung des § 18 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat (Nr. 145) . . . 100, **955**
Gratzenberger, Stadtrandsiedlungen im XXI. Bezirk, Aenderung der Bestimmungen 61, **603**
Gratzenberger, Subventionserhöhung 100, **954**

Gemeinderat:

Anträge:

Gratzenberger und Hölzl, Ing., Verleihung des Ehrenbürgerrechtes und einer Ehrenpension an Wiener Besitzer der Goldenen Tapferkeitsmedaille (Nr. 94) 58, 574; 58, 579

Gratzenberger und Mühlberger, Vergebung von Arbeiten und Lieferungen an bodenständige Gewerbetreibende (Nr. 76) 58, 574; 58, 576

Gratzenberger und Neumann, Auflösung der städtischen Betriebe und Unternehmungen, die Arbeiten verschiedener Gewerbezweige ausüben (Nr. 103) . . 61, 603; 61, 606

Gratzenberger und Schaffer, Ing., Durchsuchung der städtischen Kinderheime nach Waffen (Nr. 69) 53, 527; 53, 531

Hanke, Dr., Einsetzung eines Ausschusses zur Ueberprüfung der von der Zentralsparkasse gewährten Kredite . 104, 990

Hanke, Dr., Vorlage aller Subventionsansuchen an den Gemeinderatsausschuß II 61, 602

Hanke, Dr., und Grießler, Aenderung der Geschäftsordnung der Gemeinderatsausschüsse (Nr. 74) 58, 574; 58, 575

Hanke, Dr., und Mühlberger, Auskunftserteilung an nicht amtsführende Stadträte durch die Vorstände der Magistratsabteilungen (Nr. 141) 99, 945; 99, 946

Hanke, Dr., und Scholz, Vermögensaufstellung und Jahresinventur der Gemeinde Wien (Nr. 117) 61, 603; 61, 607

Hengl, Dr., Erhöhung der Post „Förderung der Landeskultur" im Voranschlag 1932 . . . . . 1, 2

Holaubek, Abänderung der Wahlordnung für die Bediensteten und Angestellten der städtischen Straßenbahnen . 104, 991

Holaubek, Verhältniswahlrecht für die Disziplinarausschüsse der städtischen Straßenbahnen 104, 991

Hölzl, Ing., Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen 58, 573

Hölzl, Ing., und Grießler, Verletzung der Verschwiegenheitspflicht durch ein Organ der Wahlbehörde (Nr. 101) 61, 603; 61, 605

Hölzl, Ing., und Peschel, Vergebung von Wohnungen in Gemeindebauten (Nr. 77) 58, 574; 58, 576

Hölzl, Ing., und Pichler, Vergebung von Wohnungen an bodenständige Gemeindeangehörige (Nr. 102) 61, 603; 61, 605

Hölzl, Ing., und Rotter, Verweigerung einer Delogierungsbewilligung (Nr. 67) 53, 527; 53, 530

Kolassa, Dr., Auflassung der Wiener Gemeindewache . . 1, 3

Kotzaurek, Dr., Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, Aenderungen 58, 572

Kunschak, Abänderung des Gesetzes über die Bodenwertabgabe von unverbauten Grundflächen 104, 990

Kunschak, Abänderung des Gesetzes über die Fürsorgeabgabe 104, 990

Kunschak, Abänderung des Gesetzes über die Wertzuwachsabgabe von Liegenschaften 104, 990

Kunschak, Abänderung des § 18 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat 53, 527

Kunschak, Aufhebung der Einrichtung der amtsführenden Stadträte (Nr. 1) 45, 443; 45, 444

Kunschak, Aufnahme einer Anleihe für Straßen-, Kanal- und Wohnhausbauten 104, 990

Kunschak, Bildung eines Fonds aus den Ueberschüssen der Bodenwertabgabe von unverbautem Grund für Klein- und Mittelwohnungen 104, 990

Kunschak, Festsetzung der Anzahl der Mitglieder des Stadtsenates mit zehn 45, 442

Kunschak, Hypothekarkredite zur Errichtung von Kleinwohnungsbauten und Eigenheimen (Nr. 64) . 53, 527; 53, 529

Kunschak, Kündigung der vom Republikanischen Schutzbund in städtischen Objekten gemieteten Räume 89, 860

Kunschak, Schließung der Gemeinderatssitzung 83, 803

Motzko, Dr., Aktion „Winterhilfe" (Nr. 1) 17, 154

Motzko, Dr., Anschaffung von katholischen Gebet- und Gesangbüchern (Nr. 71) 58, 573; 58, 574

Motzko, Dr., Aufhebung der Leitsätze für Arbeitsverträge 10, 90

Motzko, Dr., Ausschuß zum Studium der Bodennutzung für Ausgesteuerte 61, 603

Motzko, Dr., Erhaltungsbeiträge (Nr. 118) 83, 805

Motzko, Dr., Schaffung von Wirtschaftssiedlungen für arbeitslose Familienerhalter (Nr. 65) 53, 527; 53, 530

Motzko, Dr., Sparmaßnahmen im Schulwesen (Nr. 72) 58, 573; 58, 574

Motzko, Dr., Ueberstellung in ein anderes Versorgungsheim (Nr. 120) 83, 805; 83, 806

Motzko, Dr., Vorlage des Berichtes des Rechnungshofes 48, 476

Motzko, Dr., Vorlage des 2. Berichtes des Rechnungshofes (Nr. 2) 20, 182

Motzko, Dr., Wohnungs- und Fürsorgeangelegenheiten
(Nr. 5—29) 48, 476
(Nr. 35—62) 53, 527
(Nr. 81—92) 58, 574; 58, 578
(Nr. 104—116) 61, 603; 61, 606

Gemeinderat:

Anträge:

Motzko, Dr., Wohnungs- und Fürsorgeangelegenheiten
(Nr. 121—132) 83, 805; 83, 806
(Nr. 133—137) 83, 805; 83, 807

Mühlberger und Peschel, Subventionsverleihungen 61, 602

Nachtnebel, Krisenzuschlag für Stromabnehmer, Aenderung der Bestimmungen 83, 805

Neumann und Rotter, Verringerung der Bezüge der gewählten Funktionäre zugunsten der Aktion „Winterhilfe" (Nr. 144) 100, 955

Pichler und Hölzl, Ing., Zulassung von Untermietern in städtischen Wohnhäusern (Nr. 140) 99, 945; 99, 946

Pichler und Peschel, Ermäßigung des Strom- und Gaspreises für ausgesteuerte Arbeitslose (Nr. 99) 61, 603; 61, 604

Pichler und Riehl, Dr., Begünstigungen für Kriegsteilnehmer im Gemeindedienst (Nr. 93) . . . 58, 574; 58, 579

Pichler und Scholz, Ueberprüfung des Dienstverhältnisses der städtischen Angestellten (Nr. 68) . . 53, 527; 53, 531

Prinke, Subventionsverleihungen 61, 602

Prinke und Hengl, Dr., Notstandsmaßnahmen für die durch Hagelschlag geschädigten Gärtner (Nr. 63) 53, 527; 53, 529

Prinke und Holaubek, Instandsetzung der Schulgebäude während der Ferien (Nr. 75) 58, 574; 58, 575

Riehl, Dr., Begünstigungen für Kriegsteilnehmer im Gemeindedienst 104, 991

Riehl, Dr., Maßregelung von Straßenbahnbediensteten . 100, 954

Riehl, Dr., Untersuchung über die Personalvertretungswahlen bei den städtischen Straßenbahnen 100, 954

Riehl, Dr., und Neumann, Vorfälle in der Gemeinderatssitzung vom 30. September 1932 (Nr. 143) 99, 945; 99, 946

Riehl, Dr., und Scholz, Auflösung der Gemeindewache (Nr. 31) 48, 476; 48, 478

Riehl, Dr., und Scholz, Zuwendung an die Hinterbliebenen eines in Hötting getöteten Arbeiters (Nr. 34) 48, 476; 48, 478

Rotter, Herabsetzung der Tarife des städtischen Friedhofsbetriebes und der städtischen Leichenbestattungsunternehmung für minderbemittelte Gemeindeangehörige . . . 53, 526

Rotter und Mühlberger, Ehrung der am 15. Juli 1927 im Dienst gefallenen Sicherheitswachebeamten (Nr. 97) 61, 603; 61, 604

Rotter und Dr. Riehl, Unterbringung wohnungsloser Wache- und Kriminalbeamten (Nr. 98) . . . 61, 603; 61, 604

Rotter und Schaffer, Weihnachtsspende für Arbeitslose (Nr. 146) 104, 988

Schaffer und Neumann, Unzukömmlichkeiten bei den Wahlen in die Vertretungskörper der städtischen Straßenbahnen (Nr. 78) 58, 574; 58, 576

Schaffer und Riehl, Dr., Versetzung von Straßenbahnbediensteten (Nr. 100) 61, 603; 61, 605

Schelz, Ing., Rechnungsabschluß der Braunkohlen-Bergwerksgewerkschaft Zillingdorf 10, 90

Schlösinger, Anstellung von Junglehrern 104, 990

Schlösinger, Anstellung von Junglehrern für den Fremdsprachenunterricht in städtischen Hauptschulen . . . 104, 990

Schlösinger, Mißstände durch Unterbringung eines Jugendheimes im städtischen Hause VIII. Pfeilgasse 42 . 1, 2

Schlösinger, Novellierung des Lehrerdienstgesetzes . . 104, 991

Schlösinger, Personalvertretung für die Wiener städtischen Lehrpersonen 104, 991

Schlösinger, Vereinigung sämtlicher das Schulwesen betreffenden Angelegenheiten in einer eigenen Verwaltungsgruppe 104, 990

Scholz, Einstellung der kostenlosen Ausgabe von Straßenbahnfahrtausweisen an gewählte Funktionäre 104, 991

Scholz, Erhöhung des Sachaufwandes für Dienstkleider . 104, 991

Scholz, Herabsetzung der Bezüge der gewählten Funktionäre der Gemeinde Wien 104, 991

Scholz und Pichler, ausschließliche Vergebung von Arbeiten und Aufträgen an Angehörige der bodenständigen deutschen Bevölkerung 53, 527

Stöger, Abänderung der Dienstordnung für die städtischen Angestellten 104, 990

Stöger, Abänderung der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt für Angestellte und Bedienstete der Stadt Wien . 104, 990

Stöger, Abzug der Verbandsbeiträge der städtischen Angestellten 104, 990

Stöger, Bürgerrechtsverleihung an die nach Wien zuständigen Besitzer der Goldenen Tapferkeitsmedaille . . 1, 3

Stöger, Einstellung der unentgeltlichen Abgabe von Lernmitteln an Kinder besitzender Eltern 1, 2

Stöger, Novellierung des Kinogesetzes 1, 3

Stöger, Subventionsverleihung 61, 602

Stöger, Huka und Motzko, Dr., Renovierung der Kirche zu „St. Otmar" (Nr. 70) 58, 573; 58, 574

Gemeinderat:

Anträge:

Stöger und Motzko, Dr., Kinozensur (Nr. 119) 83, 805; 83, 806
Stöger und Prinke, Auflassung der Volksschule XX. Greiseneckergasse 29 (Nr. 95) 61, 603
Suchenwirth, Dr., und Grießler, Vorfälle anläßlich der Konstituierung der neugewählten Bezirksvertretungen (Nr. 30) 48, 476; 48, 477
Suchenwirth, Dr., und Rotter, Grundgebühren für den Bezug von Gas und elektrischem Strom (Nr. 142) 99, 945; 99, 946
Thaller, Aenderung der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen 58, 572
Uebelhör, Erhöhung der Post „Kunstförderung" im Voranschlag 1932 . . . . . 1, 3
Uebelhör, Ermäßigung des Strompreises für Koch- und Heizzwecke 20, 182
Uebelhör, Rückvergütung der Vorauszahlungen der Abnehmer von Gas und elektrischem Strom 10, 90
Ullreich, Abänderung des Baurechtsvertrages mit den Siedlern am Wolfersberg 100, 953
Ullreich, städtische Wohnbauförderungsaktion 1, 2
Ullreich, Stadtrandsiedlungen im XXI. Bezirk, Aenderung der Bestimmungen 61, 603
Wagner, Dr., Mietzinserhöhungen in den städtischen Wohnhaus- und Siedlungsanlagen 1, 2
Weikert, Ueberprüfung der Verträge mit der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft 53, 526
Weikert und Gratzenberger, Förderung inländischer Erzeugnisse (Nr. 139) 99, 945
Weikert und Peschel, Fürsorgemaßnahmen (Nr. 79) 58, 574; 58, 577
Weikert und Riehl, Dr., Neuwahl des Kuratoriums der Aktion „Jugend am Werk" 58, 572
Zörnlaib, Dr., Subventionsverleihungen 61, 602

Wahlen:

Abgabenberufungskommission 45, 443
Bauoberbehörde 45, 444
Beirat zur Begutachtung der Ansuchen um Beitragsleistung der Gemeinde Wien zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden 45, 443
Disziplinarkollegium 45, 443
Ergebnisse des zweiten Ermittlungsverfahrens 39, 386
Gebühren 37, 362
Gemeinderätliche Personalkommission 45, 443
Kommission des Wertzuwachsabgabengesetzes 45, 444
Kuratorium des Fonds für Werkstättengebäude und Volkswohnungen 45, 444
Kuratorium des Wiener Jugendhilfswerkes 45, 444
Parteienliste 32, 291
Personal des Zentralmeldungs- und Strafregisteramtes, Entschädigung 51, 501
Personalkommission für die Angestellten der städtischen Unternehmungen 45, 443
Reststimmenmandate 33, 327; 39, 386
Stadtschulrat für Wien 45, 443
Ueberwachungsausschuß der Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt 45, 444
Vertrauenspersonen für das Gefangenhaus des Jugendgerichtshofes in Wien 45, 444
Vertrauenspersonen für das Gefangenhaus des Landesgerichtes für Strafsachen in Wien I 45, 444
Vertrauenspersonen für das Gefangenhaus des Landesgerichtes für Strafsachen in Wien II 45, 444
Vertrauenspersonen für die Gemeindekommission zur Bildung der Geschwornen- und Schöffenliste für 1933 . . . . 98, 930
Vertreter der Gemeinde Wien in den Ausschuß des Stadttheater-Vereines „Volksoper" 45, 444
Vertreter der Gemeinde Wien in der Verbandsleitung der genossenschaftlichen Fortbildungsschulen 45, 444
Vorstand der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien 45, 444
Wahl der Gemeinderatsausschüsse 45, 442
Wahl des Bürgermeisters, der Vorsitzenden, des Vizebürgermeisters, der Stadträte, der Schriftführer 45, 442
GR. Danneberg, Dr., Wahl zum amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe II 100, 954
Forstner, Mitglied, Perschl, Ersatzmitglied der Staatskommission für Rennangelegenheiten und einschlägige Zuchtfragen 45, 444
Honay Karl, StR., Mitglied des Kuratoriums des Gewerbeförderungsinstitutes der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien 45, 444
Kopic, Ersatzmitglied, Einberufung 98, 929
Kopic, Wahl in den Gemeinderatsausschuß VIII 98, 930

Gemeinderat:

Wahlen:

Wernisch, Dr., Ersatzmitglied, Einberufung 98, 929
Wernisch, Dr., Wahl in den Gemeinderatsausschuß VII 98, 930
Wernisch, Dr., Wahl in den Ausgleichsfonds-Beirat . . 98, 930

Gemeinderatsausschüsse:

I. Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform:

GR. Kogler, Wahl zum Vorsitzenden 54, 537
GR. Wagner, Wahl zum Vorsitzenden-Stellvertreter . . . 54, 537
Sitzung vom:
14. Dezember 1931 . . . . . 1, 3
21. Dezember 1931 . . . . . 2, 9
4. Jänner 1932 . . . . . 15, 133
11. Jänner 1932 . . . . . 9, 77
18. Jänner 1932 . . . . . 10, 91
25. Jänner 1932 . . . . . 12, 105
1. Februar 1932 . . . . . 13, 117
8. Februar 1932 . . . . . 16, 141
15. Februar 1932 . . . . . 19, 173
22. Februar 1932 . . . . . 21, 189
29. Februar 1932 . . . . . 23, 205
7. März 1932 . . . . . 24, 213
14. März 1932 . . . . . 29, 261
4. April 1932 . . . . . 32, 290
11. April 1932 . . . . . 36, 349
2. Mai 1932 . . . . . 41, 397
9. Mai 1932 . . . . . 46, 453
11. Mai 1932 . . . . . 38, 373
6. Juni 1932 . . . . . 54, 537
13. Juni 1932 . . . . . 55, 545
27. Juni 1932 . . . . . 59, 585
4. Juli 1932 . . . . . 63, 625
11. Juli 1932 . . . . . 64, 633
18. Juli 1932 . . . . . 67, 657
12. September 1932 . . . . . 77, 749
19. September 1932 . . . . . 80, 773
26. September 1932 . . . . . 82, 793
10. Oktober 1932 . . . . . 87, 841
24. Oktober 1932 . . . . . 91/92, 873
7. November 1932 . . . . . 96, 913
21. November 1932 . . . . . 99, 948

II. Finanzausschuß:

GR. Broczyner, Wahl zum Vorsitzenden 50, 493
GR. Hieß, Wahl zum Vorsitzenden-Stellvertreter 50, 493
Sitzung vom:
18. Dezember 1931 . . . . . 5, 41
19. Dezember 1931 . . . . . 5, 41
12. Jänner 1932 . . . . . 9, 78
18. Jänner 1932 . . . . . 11, 97
25. Jänner 1932 . . . . . 14, 125
8. Februar 1932 . . . . . 18, 161
22. Februar 1932 . . . . . 21, 190
21. März 1932 . . . . . 29, 262
2. Mai 1932 . . . . . 41, 398
9. Mai 1932 . . . . . 46, 454
6. Juni 1932 . . . . . 50, 493
27. Juni 1932 . . . . . 59, 586
26. September 1932 . . . . . 90, 865
24. Oktober 1932 . . . . . 93, 889
16. November 1932 . . . . . 102, 969
2. Dezember 1932 . . . . . 103, 979
12. Dezember 1932 . . . . . 103, 979

III. Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung:

GR. Glöckel Leopoldine, Wahl zur Vorsitzenden 58, 580
GR. Jalkotzi, Wahl zum Vorsitzenden-Stellvertreter . . . 58, 580
Sitzung vom:
20. Jänner 1932 . . . . . 16, 141
3. Februar 1932 . . . . . 15, 134
24. Februar 1932 . . . . . 23, 206
6. April 1932 . . . . . 36, 349
6. Juni 1932 . . . . . 58, 580
27. Juni 1932 . . . . . 60, 595
18. Juli 1932 . . . . . 68, 665
12. September 1932 . . . . . 78, 757
24. Oktober 1932 . . . . . 95, 905
21. November 1932 . . . . . 102, 969

IV. Ausschuß für Wohnungswesen:

GR. Rzehak, Wahl zum Vorsitzenden 56, 553
GR. Swoboda, Wahl zum Vorsitzenden-Stellvertreter . 56, 553
Sitzung vom:
22. Dezember 1931 . . . . . 4, 29
2. Februar 1932 . . . . . 13, 117
15. März 1932 . . . . . 28, 253
5. April 1932 . . . . . 34, 329

Gemeinderatsausschüsse:
IV. Ausschuß für Wohnungswesen:
Sitzung vom:
19. April 1932 . . . . . 39, 382
10. Mai 1932 . . . . . 48, 479
20. Juni 1932 . . . . . 56, 553
18. Juli 1932 . . . . . 68, 666
18. August 1932 . . . . . 70, 685
12. September 1932 . . . . . 79, 765
3. Oktober 1932 . . . . . 86, 833
24. Oktober 1932 . . . . . 93, 889
V. Ausschuß für technische Angelegenheiten:
GR. Schmid, Wahl zum Vorsitzenden 52, 513
GR. Danek, Wahl zum Vorsitzenden-Stellvertreter . . . 52, 513
Sitzung vom:
13. Jänner 1932 . . . . . 7, 57
17. Februar 1932 . . . . . 19, 174
9. März 1932 . . . . . 25, 225
13. April 1932 . . . . . 37, 361
4. Mai 1932 . . . . . 42, 405
6. Juni 1932 . . . . . 52, 513
27. Juni 1932 . . . . . 60, 595
25. Juli 1932 . . . . . 70, 685
5. September 1932 . . . . . 73, 713
19. September 1932 . . . . . 79, 765
10. Oktober 1932 . . . . . 88, 849
31. Oktober 1932 . . . . . 95, 906
21. November 1932 . . . . . 103, 980
VI. Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten:
Einkaufs- und Baustoffe-Komitee, Wahl von je sechs Mitgliedern 49, 486
GR. Grolig, Wahl zum Vorsitzenden 49, 486
GR. Kopřiva, Wahl zum zweiten Vorsitzenden-Stellvertreter 49, 486
GR. Lötsch, Wahl zum ersten Vorsitzenden-Stellvertreter . 49, 486
Sitzung vom:
23. Dezember 1931 . . . . . 3, 21
13. Jänner 1932 . . . . . 9, 78
27. Jänner 1932 . . . . . 13, 118
10. Februar 1932 . . . . . 18, 161
9. März 1932 . . . . . 26, 233
16. März 1932 . . . . . 22, 197
23. März 1932 . . . . . 30, 269
6. April 1932 . . . . . 35, 341
20. April 1932 . . . . . 40, 389
4. Mai 1932 . . . . . 43, 414
6. Juni 1932 . . . . . 49, 485
20. Juni 1932 . . . . . 57, 561
27. Juni 1932 . . . . . 62, 617
11. Juli 1932 . . . . . 66, 649
8. August 1932 . . . . . 71, 693
5. September 1932 . . . . . 74, 722
26. September 1932 . . . . . 84, 817
17. Oktober 1932 . . . . . 91/92, 874
7. November 1932 . . . . . 98, 933
VII. Ausschuß für allgemeine Verwaltung:
Sitzung vom:
9. Dezember 1931 . . . . . 2, 11
30. Dezember 1931 . . . . . 6, 49
20. Jänner 1932 . . . . . 11, 98
3. Februar 1932 . . . . . 14, 125
24. Februar 1932 . . . . . 24, 213
9. März 1932 . . . . . 27, 245
23. März 1932 . . . . . 31, 277
2. April 1932 . . . . . 27, 245
13. April 1932 . . . . . 37, 362
4. Mai 1932 . . . . . 44, 429
6. Juni 1932 . . . . . 51, 501
13. Juni 1932 . . . . . 56, 553
20. Juni 1932 . . . . . 57, 562
27. Juni 1932 . . . . . 62, 618
4. Juli 1932 . . . . . 64, 634
11. Juli 1932 . . . . . 65, 641
18. Juli 1932 . . . . . 69, 673
8. August 1932 . . . . . 72, 701
29. August 1932 . . . . . 75, 729
5. September 1932 . . . . . 76, 741
19. September 1932 . . . . . 80, 774
3. Oktober 1932 . . . . . 85, 825
17. Oktober 1932 . . . . . 91/92, 878
24. Oktober 1932 . . . . . 94, 897
7. November 1932 . . . . . 97, 921
14. November 1932 . . . . . 101, 961
VIII. Ausschuß für die städtischen Unternehmungen:
GR. Nachtnebel, Wahl zum Vorsitzenden 50, 493

Gemeinderatsausschüsse:
VIII. Ausschuß für die städtischen Unternehmungen:
GR. Fischer, Wahl zum Vorsitzenden-Stellvertreter . . . 50, 493
GR. Reisinger, Wahl zum Vorsitzenden-Stellvertreter . 50, 493
Sitzung vom:
14. Dezember 1931 . . . . . 1, 3
4. Jänner 1932 . . . . . 8, 65
5. Jänner 1932 . . . . . 8, 65
25. Jänner 1932 . . . . . 12, 106
8. Februar 1932 . . . . . 17, 155
22. Februar 1932 . . . . . 20, 182
14. März 1932 . . . . . 26, 234
4. April 1932 . . . . . 33, 321
2. Mai 1932 . . . . . 41, 398
27. Juni 1932 . . . . . 63, 626
19. September 1932 . . . . . 82, 794
10. Oktober 1932 . . . . . 88, 850
24. Oktober 1932 . . . . . 94, 900
11. November 1932 . . . . . 101, 963
16. November 1932 . . . . . 101, 963
17. November 1932 . . . . . 101, 963

Gemeinderatssitzungen:
Beschlußprotokolle der öffentlichen Sitzung vom:
21. Dezember 1931 . . . . . 1, 2
26. Jänner 1932 . . . . . 9, 73
27. Jänner 1932 . . . . . 9, 75
28. Jänner 1932 . . . . . 10, 89
19. Februar 1932 . . . . . 17, 153
4. März 1932 . . . . . 20, 181
24. Mai 1932 . . . . . 45, 442
3. Juni 1932 . . . . . 48, 469
17. Juni 1932 . . . . . 53, 525
1. Juli 1932 . . . . . 58, 571
15. Juli 1932 . . . . . 61, 601
30. September 1932 . . . . . 83, 801
21. Oktober 1932 . . . . . 89, 857
23. November 1932 . . . . . 98, 929
24. November 1932 . . . . . 99, 945
25. November 1932 . . . . . 100, 953
14. Dezember 1932 . . . . . 104, 987
15. Dezember 1932 . . . . . 104, 990
16. Dezember 1932 . . . . . 104, 991
Beschlußprotokolle der vertraulichen Sitzung vom:
19. Februar 1932 . . . . . 17, 154
3. Juni 1932 . . . . . 48, 478
15. Juni 1932 . . . . . 61, 610
17. Juni 1932 . . . . . 53, 532
1. Juli 1932 . . . . . 58, 580
30. September 1932 . . . . . 83, 809
21. Oktober 1932 . . . . . 89, 861
23. November 1932 . . . . . 98, 932
14. Dezember 1932 . . . . . 104, 989
Gemeindevermittlungsämter, Verhandlungstage 2, 13; 7, 61; 9, 81; 10, 92; 17, 156; 19, 177; 25, 226; 26, 236; 28, 255; 31, 283; 35, 343; 37, 366; 42, 407; 43, 418; 44, 434; 46, 454; 49, 489; 52, 518; 53, 532; 61, 611; 67, 659; 69, 674; 73, 715; 76, 744; 78, 757; 85, 830; 88, 850; 94, 900; 96, 914; 102, 971; 104, 992
Gemeindewälder, siehe unter Forstangelegenheiten.
Geschäftseinteilung, siehe unter Magistrat.
„Gesiba":
Bilanz für 1930 . . . . . 11, 97
Bilanz für 1931 . . . . . 90, 866
Straßenbauprogramm 1932/1933 . . . . . 83, 803
Gesundheitsamt, städtisches, siehe unter Sanitätsangelegenheiten.
Gewerbeangelegenheiten:
Konzession zum Anbieten von Boten- und Trägerdiensten an nicht öffentlichen Orten:
Verleihungen:
Goldblatt Isidor 65, 641
Ivanovich-Moro Willibald 65, 641
Korb Wilhelm 65, 641
Singer Josef 65, 641
Svatos Friedrich 65, 641
„Wiener Auto-Dienstmann", Betriebs- und Spargenossenschaft konzessionierter Dienstmänner Wiens, reg. Gen. m. b. H. 51, 502
Abweisungen:
Baudis Heinz, ... 11, 98
Bespelec August 11, 98
Feder Hermann 44, 429

Gewerbeangelegenheiten:
Leichenbestattungskonzessionen:
„Adolf", Stellungnahme der Gemeinde Wien im Berufungsverfahren . . . 24, 216
Verwaltungsgerichtshofbeschwerde . . . 47, 461
Christianys Witwe & Söhne, Stellungnahme der Gemeinde Wien im Berufungsverfahren . . . 24, 216
Verwaltungsgerichtshofbeschwerde . . . 47, 461
Hofmeisters Witwe & Söhne, Stellungnahme der Gemeinde Wien im Berufungsverfahren . . . 24, 216
Verwaltungsgerichtshofbeschwerde . . . 47, 461
Kienböck Berta & Komp., Einspruch . . . 31, 277
Verwaltungsgerichtshofbeschwerde . . . 81, 786
Kramreiter Heinrich & Komp., Stellungnahme der Gemeinde Wien im Berufungsverfahren . . . 24, 216
Verwaltungsgerichtshofbeschwerde . . . 47, 461
Payer, Schmutzer & Komp., Verwaltungsgerichtshofbeschwerde . . . 17, 155; 32, 289
Einspruch . . . 57, 562; 62, 618
Abweisung . . . 97, 921
Potocker Gustav, Verwaltungsgerichtshofbeschwerde . . . 12, 105
Rundfahrtenkonzession: Josef Cermak, Verleihung 57, 563

Gewerbeverein, niederösterreichischer:
Ausstellung für Maß- und Gewichtswesen, Ueberlassung von Ausstellungsobjekten . . . 71, 695
Zwei Toposkope und ein Höchstleistungsstrahlrohr, Ueberlassung für eine Ausstellung . . . 80, 775

Granitwerke Mauthausen:
Abrechnung . . . 81, 787
Verwaltungsgerichtshofbeschwerde wegen Warenumsatzsteuer . 54, 537

Grundabteilungen, siehe unter Parzellierungen.

Grundkäufe, siehe auch unter Zuschußkredite:
III. Bezirk: Erdbergstraße, Hintermayergasse und verlängerte Schnirchgasse, Einl.Z. 2030, Grundstücke 2336, 2334/1, 2341/1, 2341/3, 2349, 2350, 2350/1, 2335/1, 2338/1, 2338/3, 2338/2, 2338/4, 2351, 2351/1, 2353/2, 2340/1, 2352/1, 2354/1, 3112/4, 2348/1, 3110/1, 3110/2, 3112/2, 3112/3, 3132/6, 3132/7 und Einl.Z. 2044, Grundstück 2359/1 104, **991**
X. Bezirk:
Favoriten, an der Hofherrgasse, verlängerten Erlachgasse und Randhartingergasse, Einl.Z. 2593, Grundstück 1423/40, Einl.Z. 2594, Grundstück 1423/41, Einl.Z. 2595, Grundstück 1423/42, Einl.Z. 2607, Grundstück 1423/54, Einl.Z. 2608, Grundstück 1423/55 . . . 91/92, 877
Oberlaa-Stadt, Einl.Z. 680, Grundstück 1137, Acker, Johann Harauer und Ferdinand Novotny . . . 18, 162
X. Bezirk:
Oberlaa-Stadt, Einl.Z. 47, Grundstück 1561, Acker, Einl.Z. 156, Grundstück 1758, Acker, Einl.Z. 426, Grundstück 1559, Acker, Einl.Z. 428, Grundstück 1546, Acker, Einl.Z. 428, Grundstück 1547, Acker, Leopoldine Stoynitsch . . . 98, 939
XI. Bezirk:
Simmering, Einl.Z. 463, Grundstück 69, Franz Neubauer jun. . . . 43, 416
Simmering, Einl.Z. 2128, Grundstücke 1244, 1245 und 1248/5 . . . 16, 143
Simmering, Einl.Z. 2192, Grundstück 440/1, 441/1, 442, Pittel & Brausewetter . . . 57, 561
Ehamgasse—Herbortgasse, F. Rößler . . . 39, 381; 48, **469**
XIII. Bezirk:
Lainzer Straße, Grundstück 3/1, Union-Baugesellschaft . . 53, **526**
Linzer Straße 426, Einl.Z. 152, Grundstück 194/1, Acker, Marie Lauber . . . 91/92, 877
XVI. Bezirk: Ottakring, an der Ecke der Wurlitzergasse und Sautergasse, Einl.Z. 2899, Grundstück 742/12, Einl.Z. 2900, Grundstück 742/13, Sophie Horais . . . 98, 939
XIX. Bezirk: Ober-Döbling, Einl.Z. 1563, 1564, 1753, Grundstücke 784/7, 784/8, 785/3, 785/2 . . . 17, **153**
XXI. Bezirk:
Stadlau, Einl.Z. 95, Grundstücke 564/1, 564/2, Hermine Haindl und Miteigentümer . . . 35, 341
Strebersdorf, Einl.Z. 152, Grundstücke 225/1 bis 225/5, Acker, Elisabeth Klager . . . 30, 269
Rannersdorf, Einl.Z. 52, Grundstück 222/19, Austro-Belgische Eisenbahn- und Industrie A.G. durch das Brauhaus der Stadt Wien . . . 30, 270

Grundtausche:
Liesling, Einl.Z. 3, Grundstück 64/1, Wald, Uebertragung ins Eigentum der Gemeinde Wien . . . 52, 513
Liesling, Einl.Z. 58, Grundstück 50/3, 50/4, Wiese, 51/3, 51/4, Acker, Uebertragung ins Eigentum des Josef und der Theresia Treitler . . . 52, 513
Neu-Steinhof, Gut, n.-ö. Landt.Einl.Z. 147, Grundstücke 532, 533/2, 537, 533/1, 536, 542, 543/1, 543/2, 543/3, 544/1, 544/2, 545, 546, 547/2, 547/1, Einl.Z. 1671, 529/1, Landt.-Einl.Z. 147, 529/2, 529/3, 531 . . . 2, 10

Grundtausche:
X. Bezirk: Inzersdorf-Stadt, Einl.Z. 901, 462, 465, Grundstücke 818/173, 820/72, 820/74, 820/75 . . . 2, 10
XI. Bezirk:
Simmering, zwischen der Simmeringer Hauptstraße und Aspangbahn, Einl.Z. 700, 913, 2320, Grundstücke 903/1, 902, 888/103, 102, Uebertragung ins Eigentum der Maria Theresia Gey . . . 48, **470**
Simmeringer Hauptstraße und Aspangbahn, M. Gey . . . 39, 381
XII. Bezirk: Hetzendorfer Straße, Union-Baumaterialien-Gesellschaft . . . 20, **181**
XIII. Bezirk:
Ober-St. Veit, an der Gasse 2, Grundstück 1197/1—6, Einl.Z. 1698, Grundstück 299/1, Einl.Z. 720, Grundstück 1200/10, Einl.Z. 1017, Uebertragung ins öffentliche Gut . 84, 819
Speising, Einl.Z. 212, Agnes Schrenk & Marie Rothmeyer . 22, 199
Trazerberggasse, Wiener Baugesellschaft — Wiener Bankverein, Arrondierung . . . 48, **470**
Veitlissen- und Adolfstorgasse, Einl.Z. 438, 439, 2058, 2059, 1989, 1990, 1991, 1992, Felix Klein und August Singer und Konsorten . . . 9, **74**
XVIII. Bezirk:
Pötzleinsdorf, Einl.Z. 51, Grundstücke 632 und 633 . . 91/92, 875
Pötzleinsdorf, Grundstück 569/1, Ueberlassung eines Teiles als Baugrund . . . 40, 390
Pötzleinsdorf, Einl.Z. 260, Grundstück 589, Ueberlassung eines Teiles gegen das Grundstück 588/35 und Uebertragung ins öffentliche Gut . . . 40, 390
Schöffelgasse, Union-Baumaterialiengesellschaft . . . 20, **181**
XIX. Bezirk:
Ober-Döbling, Einl.Z. 1329, Grundstück 788/13 . . . 17, **153**
Ober-Döbling, Grundstück 836/14, Uebertragung eines Teiles als Baugrund und eines Teiles des Grundstückes 836/10, Einl.Z. 371 ins öffentliche Gut . . . 40, 391
Unter-Döbling, an der Zehenthofgasse, Grundstück 385/9, Ueberlassung als Baugrund, Grundstück 385/13, Einl.Z. 532, Grundstück 385/12, Einl.Z. 531, als Straßengrund, Grundstück 385/14, Einl.Z. 534, ins öffentliche Gut, Stephan Kaprinai . . . 49, 486
Unter-Döbling, an der Zehenthofgasse, Grundstück 390/24, 390/25, 390/2, Ueberlassung als Baugrund an Stephan Kaprinai; Einl.Z. 420, 421, Grundstück 390/10, 390/9, Uebertragung eines Teiles ins öffentliche Gut . . . 49, 487
XX. Bezirk: Brigittenau, Einl.Z. 2586, 2750 bis 2752 und 2968, 2969, 2797 und 2798, Mehrerfordernis . . . 35, 342
XXI. Bezirk:
Brünner Straße und verlängerte Ruthnergasse, Tauschübereinkommen mit Karoline Böhm . . . 87, 841; 89, **859**
Groß-Jedlersdorf I, zwischen Brünner Straße und verlängerter Ruthnergasse, Karoline Böhm . . . 91/92, 878

Gründe und Realitäten, siehe auch unter Grundkäufe, Grundtausche und Zuschußkredite:
Liesing, Ecke Perchtoldsdorfer Straße — Ernst Häckel-Gasse, Verbesserung der Sichtverhältnisse . . . 95, 905
Maria-Enzersdorf, Grundstück 548 und 646/10, Abtretung eines Teiles ins öffentliche Gut . . . 88, 849
Neu-Steinhof, Gut, n.-ö. Landt.Einl.Z. 147, Abtretung an die Gemeinde Inzersdorf, Grundstücke 532, 533/2, 537, 533/1, 536, 540, 542, 543/1, 543/2, 543/3, 544/1, 544/2, 545, 546, 547/2, 547/1, Privatweg, Einl.Z. 1671, Teich 529/1, Landt.-Einl.Z. 147, 529/2, 529/3, 531 . . . 9, **74**
Grundstücke, beziehungsweise Teile, Uebertragung in das Verzeichnis über das öffentliche Gut, beziehungsweise ins Privateigentum der Gemeinde Wien . . . 13, 118
Wiener Bürgerspitalsfonds, Entschädigung . . . 104, **988**
städtische:
I. Bezirk: Innere Stadt, Einl.Z. 283, 692, Grundstück 671, 673, Uebertragung ins öffentliche Gut . . . 26, 233
II. Bezirk:
Donaukanal, zwischen Schweden- und Aspernbrücke, Verpachtung von Grundflächen . . . 70, 687
Leopoldstadt, Einl.Z. 5671, 35, 61, Grundstück 542/1, 550, Uebertragung ins öffentliche Gut . . . 74, 723
Leopoldstadt, n.ö. Landt.Einl.Z. 247, Grundstücke 2219/8, 2219/10, Zusicherung zur Benützung durch den österreichischen Bundesschatz . . . 30, 270
Karmeliterplatz, öffentliches Gut, Grundstück 3918/2, Uebertragung ins Eigentum des Josef Rosner . . . 18, 162
Taborstraße, Ecke Marinelligasse, Einl.Z. 2114, Grundstücke 4180/1, 642/6, Uebertragung ins Privateigentum der Gemeinde Wien . . . 66, 649
III. Bezirk:
Landstraße, Einl.Z. 286, Grundstücke 2169, 2169/2, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut . . . 57, 561
Landstraße, öffentliches Gut, Grundstück 2200/1, Uebertragung ins Eigentum der Gemeinde Wien . . . 91/92, 874

Gründe und Realitäten:

städtische:

III. Bezirk:

Landstraße, Einl.Z. 3528, Grundstück 387/19, Uebertragung ins Eigentum des Karl Högl 22, 198
Landstraße, Einl.Z. 3529, Grundstück 387/16, Uebertragung ins öffentliche Gut 22, 198
Landstraße, Grundstücke 2168, 2167/2, öffentliches Gut, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut . . 57, 561
Landstraße, Amongasse, Grundstück 3086/1, öffentliches Gut, Uebertragung ins Eigentum des Josef und der Josefine Muck 74, 723

IV. Bezirk:

Petzvalgasse, Einl.Z. 1576, Grundstück 1692, Verkauf eines Teiles 33, 321
Petzvalgasse und Schelleingasse, Uebertragung von Teilflächen ins öffentliche Gut 84, 818

VII. Bezirk: Neubau, Einl.Z. 824, Uebertragung ins öffentliche Gut 9, 79

IX. Bezirk:

Alsergrund, Einl.Z. 350, Grundstück 333, Uebertragung ins öffentliche Gut 13, 119
Alsergrund, Einl.Z. 569, 984, Grundstücke 242/., 242/.., 274/.., 274/., 274/::, und 274....., Abtretung von Grundflächen ins öffentliche Gut 71, 696
Alsergrund, Einl.Z. 984, Grundstücke 272/2, 273, 274/1, 274/2, 274/3, Einl.Z. 569, Grundstücke 242, 243/1, 243/2, Uebertragung von Grundflächen ins öffentliche Gut 9, 79
Alsergrund, Grundstücke 272 und 274/5 bis 274/8, Abtretung von Flächen ins öffentliche Gut 30, 270
Pramergasse 11, Erklärung des Eigentümers, betreffend Uebertragung eines Grundes ins öffentliche Gut . . . 49, 486

X. Bezirk:

Inzersdorf, Bahngrundparzellen 578/1, beziehungsweise 1741/9, Unterfahrung der Bundesbahnlinien Wien—Pottendorf und Wiener-Neustadt — Maxing — Kaiser-Ebersdorf 79, 767
Inzersdorf-Stadt, Einl.Z. 884, Kat.Parz. 800/4; Genehmigung des Mehrerfordernisses 3, 24
Inzersdorf-Stadt, Einl.Z. 462, 465, 901, Grundstücke 818/173, 820/72, 820/74, 820/75 . . . . . 9, 74
Hasengasse 11, Erklärung der Eigentümer betreffend Uebertragung eines Grundes ins öffentliche Gut . . . 49, 486
Laxenburger Straße, Verband der Amateur-Fußballvereine Oesterreichs für die Sportanlagen „Wienerberg", Bestandvertrag für Sportplatzanlage 30, 270

XI. Bezirk:

Simmering, Einl.Z. 58, Grundstück 908, Uebertragung von Grundflächen ins Eigentum der Gemeinde Wien . 48, 470
Simmering, Einl.Z. 239, Grundstück 1960/1, Uebertragung eines Teiles ins öffentliche Gut 48, 470
Simmering, Einl.Z. 937, Grundstück 1933/5, Uebertragung einer Fläche zum Grundstück 1194/1 ins Eigentum der Gemeinde Wien 57, 561
Kaiser-Ebersdorf, Einl.Z. 239, Grundstück 1972, Uebertragung einer Fläche ins öffentliche Gut 43, 416
Kaiser-Ebersdorf, Einl.Z. 256, Grundstücke 1975, 1976, Uebertragung eines Teiles ins öffentliche Gut 49, 488
Kaiser-Ebersdorf, Einl.Z. 700, 253, Grundstücke 903/1, 753/1, Uebertragung von Flächen ins öffentliche Gut . 48, 470
Kaiser-Ebersdorf, Einl.Z. 886, Grundstück 2179, Uebertragung ins öffentliche Gut 74, 722
Kaiser-Ebersdorf, an der Landwehrstraße II, Einl.Z. 1075, Grundstück 373/14, Uebertragung eines Teiles ins öffentliche Gut 62, 618
Dreherstraße 39, Uebertragung eines Grundstreifens ins öffentliche Gut 13, 118
Hörtengasse 58, Erklärung des Eigentümers betreffend Uebertragung einer Grundfläche ins öffentliche Gut . . 35, 341
Kopalgasse 11, Erklärung betreffend Uebergebung von Grundstreifen ins öffentliche Gut 40, 390
Schmidgunstgasse 56, Erklärung der Eigentümer, betreffend Uebertragung eines Grundes ins öffentliche Gut 43, 416
Simmeringer Hauptstraße 343, Uebertragung einer Grundfläche ins öffentliche Gut 74, 724

XII. Bezirk:

Altmannsdorf, Einl.Z. 242, Grundstück 396, Enthebung zur Erwerbung von Grundteilen 71, 695
Hetzendorf, Einl.Z. 720, 728, 733 und 734, Grundstücke 417/15 und 545/2, öffentliches Gut, Uebertragung ins Eigentum der Firma Brüder Rényi 91/92, 876
Hetzendorf, Einl.Z. 940, Grundstück 430/10, Uebertragung ins öffentliche Gut 98, 938

Gründe und Realitäten:

städtische:

XII. Bezirk:

Hetzendorf, Ecke Schöpfergasse und Gaßmannstraße, Einl.Z. 320, Grundstück 428/5, Uebertragung ins Eigentum des Ing. Friedrich und der Elisabeth Schlögl 18, 163
Hetzendorf, an der Defreggerstraße, Abschreibung des Grundstückes 472/26 in Einl.Z. 985 und Grundstück 472/27, Einl.Z. 985, Uebertragung ins öffentliche Gut . 66, 649
Unter-Baumgarten, Einl.Z. 21, Grundstücke 198/20, 198/21, 198/23, 198/24, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut 98, 940
Unter-Meidling, Einl.Z. 1084, Grundstücke 223/3, 374/1, Abschreibung und Vereinigung mit dem Grundstück 373/2, 223/3, öffentliches Gut 57, 561
Unter-Meidling, Einl.Z. 1980, Kat.Parz. 134/45, Uebertragung eines Teiles ins öffentliche Gut 26, 234
Hetzendorfer Straße 60, Uebertragung ins öffentliche Gut 71, 693

XIII. Bezirk:

Gasbehälteranlage, Ueberlassung 39, 381
Breitensee, Einl.Z. 473, Grundstück 444, Einl.Z. 425, Grundstück 445, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut 98, 940
Breitensee, an der Braillegasse, Einl.Z. 499, Kat.-Parz. 333/1, Uebertragung eines Teiles ins öffentliche Gut 22, 201
Hütteldorf, Einl.Z. 308, Kat.Parz. 569, Uebertragung eines Teiles ins öffentliche Gut 22, 199
Hütteldorf, Einl.Z. 320, Grundstück 604/11, Uebertragung eines Teiles ins öffentliche Gut 40, 391
Hütteldorf, Einl.Z. 320, Grundstück 654, Uebertragung ins öffentliche Gut 84, 820
Hütteldorf, Grundstück 391/2, öffentliches Gut, Rudolf und Helene Malek, Uebertragung eines Teiles als Baugrund 84, 818
Hütteldorf, Grundstück 846, Ueberlassung einer Fläche zur Arrondierung der Liegenschaft Eduard Tham 43, 417
Lainz, am Küniglberg, Einl.Z. 122, Grundstück 223/1, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut . . . 40, 392
Lainz, Einl.Z. 180, Grundstück 297 und 293, Uebertragung ins öffentliche Gut 84, 819
Lainz, Einl.Z. 253 und 122, Grundstück 288/2 und 223/8, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut . . . 43, 417
Ober-Baumgarten, Einl.Z. 97, Grundstück 142/1, Uebertragung ins Eigentum der Gemeinde Wien 22, 202
Ober-St. Veit, Einl.Z. 392, 393, 390, Grundstücke 534/2, 533, 502/1, Uebertragung ins öffentliche Gut 9, 74
Ober-St. Veit, Einl.Z. 438, 439, Grundstücke 623/3, 623/4, 623/5, 623/6, 620/4, 620/5, Felix Klein, Baugrund 9, 74
Ober-St. Veit, Einl.Z. 604, Grundstück 1195/38, Einl.Z. 604, Grundstück 1195/37, Einl.Z. 1588, Grundstück 1197/9, Grundstück 1578, öffentliches Gut, Einl.Z. 1587, Grundstück 1197/29, Einl.Z. 1587, Grundstück 1197/15, Grundstück 1578, öffentliches Gut, Einl.Z. 180, Grundstück 293, Grundstück 407, öffentliches Gut, Grundstück 1578, öffentliches Gut, Ueberlassung von Teilflächen als Baugrund, beziehungsweise Straßengrund 84, 819
Ober-St. Veit, Einl.Z. 1017, Grundstück 1200/12, Uebertragung ins öffentliche Gut 84, 819
Ober-St. Veit, Einl.Z. 1853, Grundstück 1087/14, Uebertragung ins öffentliche Gut 84, 820
Ober-St. Veit, Grundstück 1606/2, öffentliches Gut, Ueberlassung von Teilflächen an Karl August Benirschke und Rudolf Wiehart 18, 164
Speising, Einl.Z. 494, Grundstück 395/3, Uebertragung einer Fläche ins öffentliche Gut 71, 695
Speising, Grundstück 588/2, öffentliches Gut, Ueberlassung als Baugrund 74, 722
Speising, Grundstücke 591/1, 591/2, 591/3, öffentliches Gut, Uebertragung an Ferdinand und Marie Gussenbauer 18, 164
Speising, an der Bergheidengasse, Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung von Grundstücken, Johann Rack und Miteigentümer 49, 486
Speising, Feldkellergasse, Einl.Z. 171, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut 22, 200
Unter-St. Veit, Einl.Z. 31, Grundstück 76, Erklärung des Eigentümers, betreffend Abtretung des Grundes . . 35, 342
Unter-St. Veit, Einl.Z. 496, Grundstück 255/2, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut 35, 342
Hietzinger Hauptstraße 4, Uebertragung eines Grundes ins öffentliche Gut 84, 820
Lainzer Straße, Ankauf von der Union-Baugesellschaft . . 39, 381
Linzer Straße 376, Uebertragung einer Grundfläche ins öffentliche Gut 74, 724

Gründe und Realitäten:
städtische:
XIII. Bezirk:
Reizenpfenninggasse und Spiegelgrundstraße, Bezirksgrenze zwischen XIII. und XVI. Bezirk, Linienzug . . 104, 988
Waldvogelstraße, „Sport- und Kulturvereinigung Gaswerk VIII", für den Sportplatz „Lockerwiese", Bestandvertrag für Sportplatzanlage 30, 270
XIV. Bezirk:
Rudolfsheim, an der Flachgasse, Grundstück 842/1, öffentliches Gut, Ueberlassung einer Teilfläche an die Gemeinde Wien 84, 817
Grimmgasse 31, Erklärung der Eigentümer, betreffend Uebertragung eines Grundes ins öffentliche Gut . . . 49, 486
Sechshauser Straße 51, Einl.Z. 25, Uebertragung des zur Straße entfallenden Grundes ins öffentliche Gut . 26, 233
XV. Bezirk: Vogelweidplatz, Reuentalgasse, Krimhildenplatz, Markgraf Rüdiger-Straße, Dankwartgasse, Wohnhausbau, Uebertragung des Teilungsplanes ins öffentliche Gut 66, 649
XVI. Bezirk:
Ottakring, Einl.Z. 36, Grundstück 3537, Bestandgabe an den Verband der Angestellten der Stadt Wien . . . 18, 163
Ottakring, Einl.Z. 156, Grundstück 427, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut 98, 940
Ottakring, Einl.Z. 1482, 647, 297/6, 648, 2256, Grundstück 59, 297/5, 1284/2, Ueberlassung durch den österreichischen Bundesschatz 73, 713
Ottakring, Grundstück 1741/1, öffentliches Gut, Uebertragung einer Teilfläche als Baugrund 98, 940
Ottakring, an der Gallitzinstraße, Einl.Z. 237, Grundstück 344/1, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut 18, 163
Friedrich Kaiser-Gasse 44, Uebertragung eines Grundes ins öffentliche Gut 84, 820
XVII. Bezirk:
Dornbach, an der Franz Glaser-Gasse, Einl.Z. 734, 1212/2 in Einl.Z. 735, 1213/6 in Einl.Z. 741, 1210/23 in Einl.Z. 727, 1210/24 in Einl.Z. 728, 1210/25 in Einl.Z. 729, 1210/26 in Einl.Z. 730 und 1210/27 in Einl.Z. 731, Umparzellierung, Uebertragung einer Fläche ins öffentliche Gut 43, 416
Neuwaldegg, Einl.Z. 96, Grundstück 259/2, Uebertragung einer Teilfläche ins Eigentum der Gemeinde Wien . 91/92, 876
Hernalser Hauptstraße, Güpferlingstraße und Paschinggasse, Wohnhausanlage, Uebertragung von Grundflächen ins öffentliche Gut und ins Privateigentum der Gemeinde Wien 26, 234
Klampfelbergstraße, Aufteilung von Grundteilen 76, 742
XVIII. Bezirk:
Gersthof, Einl.Z. 629 bis 643, Grundstück 102/22 bis 102/36, Uebertragung von Flächen ins öffentliche Gut 49, 489
Neustift am Walde, Grundstück 497/1, Uebertragung einer Teilfläche behufs Zusammenlegung mit dem Grundstück 196/1, Einl.Z. 200 . . . . . 40, 391
Pötzleinsdorf, Einl.Z. 252, Grundstück 599, Enthebung zur Erwerbung von Teilflächen 71, 693
Pötzleinsdorf, Einl.Z. 268, 261, 260, Grundstück 627, 628, 589, Uebertragung von Teilflächen ins öffentliche Gut 40, 390
Pötzleinsdorf, Einl.Z. 273, Grundstück 604, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut 91/92, 876
XVIII. Bezirk:
Pötzleinsdorf, Einl.Z. 333, Grundstück 643/1, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut 18, 163
Pötzleinsdorf, Einl.Z. 470, Grundstück 307/5, Uebertragung als Baugrund 74, 723
Pötzleinsdorf, Einl.Z. 471, Grundstück 307/6, Uebertragung ins öffentliche Gut 74, 723
Pötzleinsdorf, Grundstücke 645/3, 646/12, Uebertragung ins öffentliche Gut 18, 163
Weinhaus, an der Innozenz Lang-Gasse, Grundstück 68, öffentliches Gut, Ueberlassung einer Teilfläche als Baugrund 66, 649
Mollgasse 17/19, Erklärung der Eigentümer, betreffend Uebertragung ins öffentliche Gut 35, 342
XIX. Bezirk:
Dreamland-Realität, Ueberlassung einer Freifläche an die städtische Bäderverwaltung 36, 350
Grinzing, Einl.Z. 41, Grundstücke 945 und 946, Uebertragung ins öffentliche Gut 22, 202
Heiligenstadt, Einl.Z. 563, Grundstück 1001/3, 1001/4, öffentliches Gut, Ueberlassung als Baugrund, Margarete Hladik 49, 487
Heiligenstadt, an der Springsiedlgasse, Grundstück 1001/1, öffentliches Gut, Ueberlassung eines Teiles als Baugrund 26, 234
Kahlenbergerdorf, Einl.Z. 146, Grundstück 310, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut 62, 618

Gründe und Realitäten:
städtische:
XIX. Bezirk:
Kahlenbergerdorf, Einl.Z. 146, Grundstück 310, Abschreibung einer Teilfläche ins öffentliche Gut 98, 940
Ober-Döbling, an der Prälatenkreuzgasse, Ecke Döblinger Gürtel und Heiligenstädter Straße, Grundstück 170/39, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut . . 26, 234
Ober-Döbling, an der Prälatenkreuzgasse, Ecke Döblinger Gürtel und Heiligenstädter Straße, Grundstück 1104, öffentliches Gut, Uebertragung einer Teilfläche als Baugrund ins Eigentum der Gemeinde Wien 26, 234
Unter-Döbling, Einl.Z. 58, 227, 21 und 22, Grundstücke 298/9, 303/8 und 303/9, Uebertragung ins öffentliche Gut 30, 270
Unter-Döbling, Einl.Z. 420, Grundstück 390/10, Uebertragung eines Teiles ins öffentliche Gut 49, 488
Unter-Sievering, Grundstück 212, Erwerbsenthebung Dr. Hanns Brandl, Ueberlassung des provisorischen Grundstückes 211/5 als Straßengrund 57, 562
Unter-Sievering, Grundstück 722/2, Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung einer Teilfläche und Ueberlassung einer Fläche des Grundstückes 211/7 als Platzgrund 40, 391
Gersnygasse, Ecke Iglaseegasse, bzw. Paradisgasse, Einl.Z. 275, Grundstück 414/2, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut 98, 938
Grinzinger Straße 68, Uebertragung von Straßengrundflächen in das öffentliche Gut 13, 119
Leidesdorfgasse 13, Uebertragung des Grundes ins öffentliche Gut 3, 24
XXI. Bezirk:
Aspern, Einl.Z. 101, Grundstück 410/1, 410/2, 411/1, 411/2, 413, 1199/1 und 1200, Uebertragung ins öffentliche Gut 74, 722
Aspern, Einl.Z. 164, Grundstück 1190, Michael Lobner und Johanna Kühnl, Uebertragung einer Teilfläche ins öffentliche Gut 3, 24
Floridsdorf, Einl.Z. 107, Abtretung von Straßengrund 57, 561
Groß-Jedlersdorf I, Einl.Z. 253, Grundstück 1533/13, Uebertragung eines Grundteiles ins öffentliche Gut . 9, 78
Groß-Jedlersdorf, an der Baumergasse, Einl.Z. 421 und 253, Grundstück 193/1, 195/1 und 1533/7, Uebertragung einer Fläche ins öffentliche Gut 43, 416
Kagran, Einl.Z. 896, Grundstück 1257, Uebertragung eines Teiles ins öffentliche Gut 49, 487
Kagran, Einl.Z. 1122, Grundstück 1261, Uebertragung eines Teiles ins öffentliche Gut 91/92, 876
Kagran, Am Freihof, Einl.Z. 835, öffentliches Gut, Abtretung und Ueberschreibung ins öffentliche Gut . . . 74, 724
Leopoldau, Seyringer Straße, Kat.Parz. 2255/1, /2, /4, /7, Grundstück 2255/25, /30, Widmung für Stadtrandsiedlungen 61, 602
Prager Straße 20, Abtretung und Ueberschreibung von Grundteilen ins öffentliche Gut 74, 724
Steigenteschgasse, Freihoffiedlung Kagran, Bestandvertrag für Sportplatzanlage 30, 270
Strebersdorf, Einl.Z. 14, Kat.Parz. 436, Uebertragung eines Teiles ins öffentliche Gut, Schadloshaltung an die Rosina Kammererſche Armenstiftung 30, 269
Strebersdorf, Einl.Z. 203, Kat.Parz. 629, Uebertragung eines Teiles ins öffentliche Gut 40, 390
Strebersdorf, Einl.Z. 358, Grundstück 214/3, Erwerbsenthebung Leopold Unden, Einl.Z. 25, Grundstück 213, Uebertragung einer Fläche ins öffentliche Gut und eines Teiles des Grundstückes 213 als Straßengrund ins Privateigentum der Gemeinde Wien 57, 562

H.

Hauptsammelkanäle, siehe unter Kanäle.
Hauptvoranschlag:
für 1932 . . . . . 1, 2
für 1933 . . . . . 103, 977, 978
Häuser, siehe auch unter Hauskäufe, Wohnungsfürsorge und Zuschußkredite:
Neufeld, Einl.Z. 29, Verkauf 17, 154
Rauchfangkehrerarbeiten, Uebertragung an die Genossenschaft der Rauchfangkehrer 19, 174
Stromlieferung, Verrechnung eines Rabattes 18, 162
Ybbs a. d. D., Trewald, Gebäudehaftpflichtversicherung, Brandschadenversicherung 16, 142

Häuser:
I. Bezirk: Kursalon der Stadt Wien, Ausgestaltung . . 91/92, 874
II. Bezirk:
Franzensbrückenstraße 30, teilweise Ueberlassung einer Wohnung an die Aktion „Winterhilfe" 98, 938
Meiereistraße in der Krieau, Löschung der Vorschreibung 91/92, 874
XVI. Bezirk: Ottakringer Straße 194, Löschung der Schankgerechtigkeit 91/92, 875
Hauskäufe, siehe auch unter Zuschußkredite:
XIX. Bezirk: Pantzergasse 20, Oltmanns Johanna . . . 13, 119
Hauskehricht, siehe unter Kehricht.
Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof", Dacherneuerungen . . 36, 350
Heimatrecht, siehe unter Zuständigkeitsangelegenheiten.
Heimbauhilfeaktion:
Darlehensgewährung 48, 469
Fortsetzung 47, 462
Heizmaterial, siehe unter Brennmaterial.
Historisches Museum, siehe unter Museum, Historisches.
Hochquellenleitung, siehe unter Wasserversorgungsangelegenheiten.
Humanitätsanstalten, siehe unter Wohlfahrtsanstalten.
Hunde (Hundemarken), siehe unter Abgaben.
Hydranten, siehe unter Wasserversorgungsangelegenheiten.

J.

Internationaler Verband für Wohnungswesen in Frankfurt am Main, Mitgliedsbeitrag 14, 125

J (j).

Joslowitz, Liquidierung des Pachtverhältnisses Jacques Weiner 11, 97
Jugend am Werk: Widmung eines Betrages 58, **572**
Jugend in Not:
Abschluß der Aktion 52, 514
Widmung eines Betrages 60, 595
Jugendfürsorge:
Erholungsfürsorge im Jahre 1932 . . . . . 60, 595
Unterstützungen für arme Kinder 78, 757
Jugendheime: Horte und Kindergärten, Zusammenlegung . . . 16, 142
Jugendspielplätze:
Freie Schule — Kinderfreunde, Verpachtung des Spielplatzes XII. Dunklergasse 15, 134
Ueberlassung an Vereine 15, 134
„Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein", Verpachtung des Spielplatzes XII. Dunklergasse 15, 134

K.

Kanäle:
Arbeitsvertrag für die Arbeiter des städtischen Kanalräumungsbetriebes, Aenderungen 48, **475**
I. Bezirk: Am Lugeck, von der Rotenturmstraße bis zur Bäckerstraße, Umbau des Hauptunratkanales 73, 714
IV. Bezirk: Prinz Eugen-Straße und Argentinierstraße, Umbau des Hauptunratkanales 73, 714
VIII. Bezirk: Florianigasse 29, Steinzeugrohrkanal, Uebernahme durch die Gemeinde Wien 103, 980
X. Bezirk: Favoritenstraße 49 bis Columbusplatz, Umbau Bauzulage 37, 361; 46, 453
XII. Bezirk:
Wolfganggasse, Umbau 39, 381
Wolfganggasse, von der Arndtstraße bis zur Steinbauergasse, Umbau des Hauptunratkanales 42, 406
XIII. Bezirk: Gloriettegasse, Hauptunratkanal 95, 906
XVI. Bezirk:
Neulerchenfelder Straße, Umbau 39, 381
Neulerchenfelder Straße, von der Reinhartgasse bis zur Deinhardsteingasse, Umbau des Hauptunratkanales . . . 42, 406
Kanal- und Senkgrubenräumung:
XI. Bezirk:
Kaiser-Ebersdorfer Straße 294, Erhöhung der Normalzahl . 19, 174
Mühlsangergasse 24, Erhöhung der Normalzahl 19, 174
Kindergärten: III. Bezirk: Lußtgasse 13, Ablehnung des Ansuchens um Schmerzensgeld für den verunglückten Sohn des Alfred Sasma 36, 350
Kinderheilstätten, siehe Sulzbach und San Pelagio.
Kinderpflegeheim: XIX. Bezirk: Hartäckerstraße 26, Ueberlassung des Objektes 68, 665
Kinderrente: Faltin Eduard, Faltin Marie 58, 582
Kinderspielplätze, siehe unter Jugendfürsorge.
Kiosk-Komitee: Mitgliederwahl 76, 741
Kirchen und Kapellen: XIII. Bezirk: Unter-St. Veit, städtische Filialkirche, Enthebung und Neubestellung des Verwalters 94, 898
Kleingartenanlagen:
Verein „Kleingartenkolonie Landstraßer Gürtel", Neuaufteilung 44, 431
Verein „Franz Siegel", Einreihung in das Dauerkleingartengebiet 14, 128
Wohnbausteuer für Baulichkeiten 11, 97
XII. Bezirk: Sagedergasse, Einreihung in das Dauerkleingartengebiet 6, 50
XVI. Bezirk: Ottakring, Kat.Parz. 646/1 und 646/2, Einl.Z. 380, Ergänzung 65, 641
XXI. Bezirk:
„Im Schierlinggrund", Teilgebiet Nr. 36, Aufschließungs- und Aufteilungsplan 2, 17
Leopoldau, Einl.Z. 37—39, Aufschließungs- und Aufteilungsplan 44, 431
Teilgebiet Nr. 18, Aufschließungsweg 44, 431
Kleingartenstelle der Stadt Wien: Liquidationsbilanz 102, 969
Koch- und Haushaltungsschule, städtische: Einsiedekurse, Ausschreibung 52, 515
Kontrollamt:
Aeußerung zu dem Bericht des Oesterreichischen Rechnungshofes betreffend Ueberprüfung der Gebarung für 1930 . . 9, 76
Bericht über Wahrnehmungen für 1930 . . . . . 9, 76
Bericht über Wahrnehmungen für 1931 . 98, **930**, 99, **945**; 100, **953**
Ueberprüfung der „Gesiba" 39, 382
Kontumazanlage, Wiener:
Arbeiten und Lieferungen, Kredit 53, **532**
Pachtvertrag, Verlängerung auf fünf Jahre 98, 941
Konzessionen, siehe unter Gewerbeangelegenheiten.
Kraftstellwagenunternehmung, städtische:
Autobuslinie 2 (Karlsplatz—Nordwestbahnhof), Linie 18 (Hernalser Gürtel—Baumgasse), Bellaria—Stephansplatz, Einstellung im Sommer 50, 493
Autobuslinie 18, Verlängerung, Autobuslinie 6, Kürzung . . 1, 4
Kraftwagenabgabe, siehe unter Abgaben.
Kranken- und Unfallfürsorge: Unfallfürsorge im Jahre 1932 . . 104, **991**
Krankenbeförderungsgebühren: Entschädigung für die Aufnahmebeamten der Wiener öffentlichen Fondskrankenanstalten . . 15, 134
Krankenhaus Lainz:
Abteilung für Strahlentherapie, Abteilung für an Rheumatismus erkrankte Personen und Verlegung der therapeutischen Abteilung des öffentlichen Röntgeninstitutes 1, 4
Sonderabteilung für Strahlentherapie, Schaffung einer Beratungs-, Fürsorge- und Untersuchungsstelle 16, 142
Sonderabteilung für Strahlentherapie, Vereinbarung mit Sozialversicherungsträgern 16, 142
Sonderabteilung für Strahlentherapie, Versicherung des Radiums 14, 125; 16, 142
Krematorium, siehe unter „Feuerhalle".
Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H. „Wök":
Bilanzen für 1929/1930 . . . . . 21, 190
Mietvertrag für Räumlichkeiten in städtischen Wohnhausanlagen 48, 479
Kundmachungen:
Bauaufsichtsräte für 1932/33 . . . . . 31, 282
Bausperre im III. und XI. Bezirk 96, 919
im XVI. Bezirk 47, 467
im XVIII. Bezirk 47, 467
im XIX. Bezirk 53, 534
Benzinlagerart „Rocco", Außerkraftsetzung der Zulassung . . 23, 212
„S.A.T.A.M.", Zulassung 7, 57
„Strager", Zulassung 52, 515
Bezirksschulinspektoren, Bestellung 104, 996
Einfuhr von Fleisch und Wurstwaren in die Schweiz 18, 169
von Schlachtochsen in die Schweiz 8, 69
von Schlachtschafen in die Schweiz 18, 170
von Tieren und tierischen Produkten aus Ungarn 61, 616
Einkommensteuerschätzungskommission, Mitglieder 103, 980
Erbenaufforderung nach Anna Steinbrecher 50, 498
Erwerbsteuerzuschlag für die Wiener Handelskammer für 1932 42, 411
Flächenwidmungs- und Bebauungspläne, Auflegung:
II. Bezirk 69, 678
VIII. Bezirk 82, 800
X. Bezirk 25, 230
XI. Bezirk 12, 112; 15, 138; 19, 179; 68, 669

Kundmachungen:
Flächenwidmungs- und Bebauungspläne, Auflegung:
XII. Bezirk 50, 498
XIII. Bezirk 9, 85; 35, 346
XVI. Bezirk 6, 56
XVII. Bezirk 12, 112
XVIII. Bezirk 12, 112
XIX. Bezirk 32, 319; 43, 425; 77, 754; 86, 837
XXI. Bezirk 32, 319; 64, 639; 97, 926
Flucher Ferdinand, Straßenarbeiter:
Aufforderung zum Dienstantritt 50, 498
Entlassung 64, 639
Fortbildungsschulfondsbeitrag für 1932 . . . . . 104, 996
Freiplätze an den Frauenerwerbvereinsschulen 30, 275
an der „Globus"-Handelsschule 39, 386
an der Hochschule für Welthandel 12, 112
an der Kunstgewerbeschule des Vereines „Wiener Frauen-Akademie" 38, 378
Friedhöfe, Wiederbelegung von Schachtgräbern:
Gersthofer Friedhof 100, 959; 101, 966; 102, 973
Hernalser Friedhof 9, 85; 10, 93; 11, 104
Meidlinger Friedhof 9, 85; 10, 93; 11, 103; 12, 112
Ottakringer Friedhof 83, 816; 84, 823; 85, 832
Zentralfriedhof 58, 583
Gas- und Strompreise, Krisenzuschlag zur Warenumsatzsteuer 78, 763
Gebührenfestsetzungen für Viehmärkte, Fleischmärkte und Schlachthäuser 9, 83; 9, 84; 9, 85; 17, 158; 17, 159; 26, 239; 26, 240; 26, 241; 34, 335; 34, 336; 34, 337; 34, 338; 43, 423; 43, 424; 43, 425; 52, 521; 52, 522; 52, 523; 60, 598; 61, 615; 69, 678; 69, 679; 69, 680; 78, 760; 78, 761; 78, 762; 87, 846; 87, 847; 87, 848; 96, 917; 96, 918; 96, 919; 104, 996; 104, 997
Gemeinderatswahlen, Reststimmenmandate 33, 327; 39, 386
Heil- und Pflegeanstalten, öffentliche, Verpflegsgebühren . . . 4, 38
Kleingartenteilgebiet Nr. 10 im XVI. Bezirk, Aufschließungsplan 6, 56
Kleingartenteilgebiet Nr. 36 im XXI. Bezirk, Aufschließungsplan 2, 17
Marktordnung für den Fischmarkt im I. Bezirk, Abänderung . 19, 179
Marktverkehrszeiten, Festsetzung 20, 186; 31, 287; 84, 824
Patentanwaltsregister:
Eintragung des Dr. Leopold Kann 18, 169
Löschung des Ing. Siegmund Bauer 31, 283
Pferdeschwemme im XXI. Bezirk, Alte Donau 44, 436
Politische Begehungen:
Aspangbahn, Schleppbahngeleise der Firma Franz Konstantin 66, 654
Aspangbahn, Schleppbahngeleise der Mautner-Markhoffschen Preßhefefabrik 66, 654
Donauländebahn, Schleppbahnanlage 51, 509
Donauländebahn, Auflassung eines Durchlasses 66, 654
Donauländebahn, Umgestaltung eines Schrankens 67, 662
Donauländebahn, Verlegung einer Starkstromleitung . . . 84, 824
Franz Josefs-Bahnhof, Wasserförderungsanlage 83, 816
Nordbahn, Brücke über die Alte Donau, Umbau 1, 7
Ostbahn, Brücke über das Mühlwasser, Umbau 1, 7
Ostbahn, Stadlauer Donaubrücke, Umgestaltung der Rampen und Errichtung einer Haltestelle „Lobau" 24, 222
Schlachthausbahn, Auflassung eines Durchlasses 83, 816
Straßenbahnlinie Gumpendorfer Straße, Ausbau 66, 654
Prüfungen:
Baugewerbeprüfungen 82, 799
Lehramtsprüfungen für gewerbliche Fortbildungsschulen . . 16, 145
Stilehrerprüfungen 63, 627
Staatsrechnungsprüfungen 5, 44; 16, 145; 32, 319; 36, 356; 81, 787
Versicherungstechnikerprüfungen 37, 368
Rollfähre Korneuburg—Klosterneuburg, Verpachtung 95, 908
Schiedsgericht der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt, Beisitzer 29, 263
Stellenausschreibungen für Aerzte:
Lungenheilstätte „Baumgartnerhöhe" 27, 251
Krankenhaus Lainz . . 5, 44; 22, 203; 27, 251; 51, 509; 90, 869
„Steinhof", Landes-Heil- und Pflegeanstalt 10, 93; 45, 450
Versorgungsheim Lainz 22, 203; 44, 436
Steueraufsichtsämter in Wien, Neuabgrenzung des Dienstbereiches 44, 436
Stiftungen, Ausschreibung:
Karl Meißl-Stiftung 104, 996
Mautner-Markhoffsche Stiftung 94, 902
Stipendien der Gemeinde Wien für Mittel- und Hochschüler, Ausschreibung 41, 403
Straßenhöhen im XV. Bezirk, Neufestsetzung 57, 568
Verkehrsregelungen:
I. Führichgasse 71, 699
II. Nordbahnhof, Parken bestellter Fahrzeuge 5, 44
II. Praterstern 77, 754
II. Volkertplatz (Markt) 95, 911
III. Zentralviehmarkt St. Marx 66, 652
Kundmachungen:
Verkehrsregelungen:
IV. Freihausplatz und Obstmarkt 77, 754
IV. Paulanergasse 99, 952
VI. Kurzgasse für die Stadtbahnüberbrückung 77, 754
XIII. Ameisbachzeile, Gustro-, Korleß- und Lobingergasse 99, 952
XIII. Auhofstraße (verlängerte) 8, 70; 37, 368
XIII. Brauhausbrücke 104, 996
XVI. Gaullachergasse 100, 959
XVI. Herbststraße für die Stadtbahnüberbrückung 77, 754
XVI. Yppenmarkt 35, 346
XVII. Andergasse, Stiege 96, 920
XVII. Dornbacher Straße 95, 911
XVIII. Gertrudplatz (Markt) 68, 669
XVIII. Sommerhaidenweg 94, 902
XIX. Hohe Warte, Nußwaldgasse, Windhabergasse . . . 48, 481
Verpflegsgebühren für:
Heil- und Pflegeanstalten 4, 38
Wohlfahrtsanstalten 37, 369
Vormundschaftsverlängerung für August Lampert 44, 436
Wohlfahrtsanstalten, Verpflegsgebührenfestsetzung 37, 369
Kuranstalten, Wiener:
V. Bezirk: Strohbachgasse 7, Margaretenbad, Betriebserweiterung 1, 4
IX. Bezirk: Clusiusgasse 12, Georgsbad, Konzessionsübertragung und Betriebserweiterung 1, 4

L.

Lagerhäuser, städtische:
Diesel-Verschublokomotive, Anschaffung 39, 381
Transformator in der Prateranlage, Vergrößerung und Ausgestaltung der Kraftfutteranlage 87, 841
Vertragsangestellte, Aenderung der Gehaltszahlungsfälligkeitstermine 54, 537
Zollkredit, Haftungserklärung 58, 571
Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H.:
Bilanz für 31. Dezember 1931 . . . . . 93, 889
Investitionen zur Ausgestaltung eines Oekonomiebetriebes in der Lobau und der Groß-Enzersdorfer Kaserne 53, 526
Kreditpost für Bauabrechnungen 43, 414
Landessanitätsrat:
Sitzungsbericht vom:
26. November 1931 . . . . . 1, 4
17. Dezember 1931 . . . . . 25, 225
10. März 1932 . . . . . 43, 418
19. Mai 1932 . . . . . 58, 580
30. Juni 1932 . . . . . 100, 957
Landtag, Wiener, siehe am Schlusse des Inhaltsverzeichnisses unter Landtag.
Lastkraftwagenverkehr, siehe unter Verkehrsregelung.
Lehrerbibliotheken, siehe unter Schulbibliotheken.
Leichenbestattungsunternehmung, städtische:
Bilanz für 1930 . . . . . 9, 77; 10, 90; 99, 948
Bilanz für 1931 . . . . . 100, 954
Garderoben, Umgestaltung und Neueinrichtung, Sachkredit . . 41, 399
Geschäftsbericht über das vierte Vierteljahr 1931 . . . . . 20, 182
Geschäftsbericht über das erste Vierteljahr 1932 . . . . . 41, 399
Geschäftsbericht über das dritte Vierteljahr 1932 . . . . . 94, 900
Körperschaftssteuernachzahlung, Zuweisung an den allgemeinen Reservefonds 10, 90
Reservefonds, allgemeiner, Körperschaftssteuer 101, 963
Reservefonds, Zuweisung des Saldos 8, 65
Ruhe- und Versorgungsgenüsse, Verpflichtungserklärung . . 101, 963
Sachkredit, Verwendung 12, 106
Tilzer Friedrich, Garagemeister, Zuerkennung der Fahrpreisbegünstigung 94, 900
Leichenkosten:
Bestreitung durch die Gemeinde Wien:
Adolph Karl, Dichter 6, 50
Jarno Josef, Schauspieler und Theaterdirektor . 15, 135; 24, 216
Protiwinsky Josefa 85, 826
Scherer Heinrich 78, 757
Schwer Arnold Hans, Stadtrat a. D. 14, 125
Temple Hans, Maler 6, 50
Lichteinfallsöffnungen, siehe unter Baubewilligungen und unter Häuser.
Liegenschaften, siehe unter Gründe und Realitäten.
Lustbarkeitsabgabe, siehe unter Abgaben.

M.

Magistrat: Geschäftsordnung, Abänderung 11, 97; 53, **526**
Marktamt: Ausstellungsobjekte, Ueberlassung an den Niederösterreichischen Gewerbeverein 71, 695
Märkte:
Gebührenfestsetzungen siehe unter Kundmachungen.
Gemüsegroßmarkt im V. Bezirk, Verlegung 98, 941
Marktordnung für den Fischmarkt im I. Bezirk, Abänderung . 19, 179
Marktverkehrszeiten, Festsetzung 20, 186; 31, 287; 84, 824
Verkehrsregelungen:
II. Volkertmarkt 95, 911
III. Zentralviehmarkt St. Marx 66, 652
IV. Obstmarkt 77, 754
XVI. Yppenmarkt 35, 346
XVIII. Gertrudplatzmarkt 68, 669
Zentralfischmarkt, Kühlanlage, Verpachtung 13, 118
Marktgebühren, siehe unter Gebühren und Taxen und unter Märkte.
Museum, Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum: Pauschalentschädigung für Führungen 24, 216
Museum, städtisches: Ulrich Luise, Hofratswitwe, Ueberlassung von drei Porträts 37, 362

N.

Nachtragskredite:
Augartenbrücke, Umbau 12, 106
Gaswerk Leopoldau, Gasmesser 94, 900
„ „ Kokslagergrube, Verlängerung der Kran- und Elektrohängebahn 35, 341; 53, **527**
Grundtausch in den Katastralgemeinden Dornbach und Gersthof 3, 24
Schaffung von Wohnungen im aufgelassenen Schulgebäude XVI. Neulerchenfelder Straße 52/54 . . . . . 13, 118
Nahrungs- oder Genußmittelabgabe, siehe unter Abgaben.

O.

Oesterreichische Gesellschaft zur Erhaltung historischer Baudenkmale: Beitritt der Gemeinde Wien 29, 262
Ortsschulrat Schwarzau im Gebirge: Kinderschutzhaus, Beitrag zu den Erhaltungskosten 48, **469**

P.

Pachtung Joslowitz: Weiner Jacques, Liquidierung des Pachtverhältnisses 11, 97
Parkschutzbestimmungen:
II. Bezirk:
Praterstern, zwischen Ausstellungsstraße und Lassallestraße, Bedürfnisanstalt, Aufhebung 63, 625; 83, **802**
Rustenschacherallee 9, Sportplatz des Wiener Athletiksportklubs, Einfriedungsmauer, Aufhebung 83, **802**
III. Bezirk: Rennweg 2, Triebstoffanlage, Aufhebung . . 37, 365
IV. Bezirk:
Resselpark, Maderspergerdenkmal, Aufhebung 99, 947
Resselpark, Siegfried-Marcus-Denkmal, Aufhebung 83, **802**
Patentanwaltsregister:
Bauer Sigmund, Ing., Löschung 31, 283
Kann Leopold, Dr. phil., Eintragung 18, 169
Personentransport mit Automobilen, periodischer:
Konzessionserteilungen:
Dr. Barry & Komp. 6, 52
Krautstofl Josef 51, 502
„Ribug", Niederösterreichisch-burgenländische Kraftwagenbetriebsgesellschaft m. b. H. 6, 52
Oesterreichische Bundesbahnen . . 11, 99; 91/92, 878
Rustler Marie 97, 921
„Ueberland" Automobil-, Reise- und Betriebsgesellschaft m. b. H. 62, 619
Konzessionsabweisungen:
Kagran—Eßling 75, 730
Doleysch Franz 37, 364
Personentransport mit Automobilen, periodischer:
Konzessionsabweisungen:
Gerzabek Friedrich 27, 246
Jobanek Franz 37, 363
Kiefmann Karl 6, 52
Klampfer Karl und Anton 2, 12
Kropik Helene 6, 52; 76, 741
Landesverband für Fremdenverkehr in Niederösterreich . . 97, 922
Lechner Johanna 6, 52
Maday Adele 51, 502
Melzer Otto 11, 99
Nemhäuser Ludwig, Ing. 2, 12
Ockermüller Anna 85, 825
Oesterreichische Bundesbahnen 2, 12; 91/92, 878
Perg Ernst 6, 52
Phönix-Holzwerke A.G. 62, 619
Schimanek Marie 72, 705
„Südburg", Südburgenländische Kraftwagenbetriebsgesellschaft m. b. H. 2, 12
Weinfurter Karl 6, 52
Weninger Irma 2, 12
Willner Gottfried 6, 52
Zizka Matthias 72, 705
Pflasterungen, siehe unter Straßenherstellungen.
Plätze, siehe unter Straßen, Gassen und Plätze.
Platzfuhrwerk, Wiener:
Maximaltarif, Abänderung 2, 11
Rennen in der Freudenau, Einhebung eines Zuschlages . . . 44, 429
Platzzinse:
Bewilligung zur Anbringung oder vorübergehenden Aufstellung platzzinspflichtiger Objekte 2, 13; 6, 53; 11, 100; 14, 127; 24, 214; 27, 246; 31, 280; 37, 364; 44, 432; 51, 502; 56, 554; 57, 563; 62, 619; 64, 635; 65, 642; 69, 673; 72, 704; 75, 730; 76, 743; 80, 775; 85, 826; 91/92, 879; 94, 898; 97, 922; 101, **962**
VIII. Bezirk: Josefstädter Straße 18, Abweisung des Einspruches 57, 562
X. Bezirk: Inzersdorf-Stadt, Einl.Z. 534 und 1553, Rohrkanalisierung 24, 214
XVII. Bezirk: Dornbacher Straße, Einl.Z. 1640, Kleinhaus 80, 775
XVIII. Bezirk: Semperstraße, Theodor Riedl, Trafikkiosk, Belassung 24, 213
Preise der Stadt Wien:
Ehrenpreise:
Albrecht-Dürer-Bund 17, **153**
Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens . . 83, 805; 90, 866
„Kunstgemeinschaft", Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs 48, **469**
Künstlerbund Hagen 48, **469**
Vereinigung bildender Künstler „Wiener Secession" . . . 48, **475**
Vereinigung bildender Künstlerinnen Oesterreichs 93, 889; 100, **954**
Preistarife, städtische:
Bauspenglerarbeiten, Neuauflage 7, 57
Elektrische Installationsarbeiten, Neuauflage 52, 514
Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Neuauflage . . . 7, 57
Natur- und Kunststeinarbeiten, Neuauflage 37, 361
Tapeziererarbeiten, Neuauflage 7, 57
Tonöfen, Neuauflage 25, 225
Wasserleitungs- und Gaseinrichtungsarbeiten, Entwurf für die Neuauflage 25, 225

R.

Rechnungsabschlüsse:
Bundeshauptstadt Wien für 1930 . . . 9, 75; 9, 76; 10, 89; 99, 945; 100, **953**
Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A.G. für 1930 . . . . . 21, 190
für 1931 . . . . . 90, 865
Elektrizitätswerke, städtische, Ueberprüfung durch den Rechnungshof 60, 595
Fortbildungsschulrat für 1930 . . . . . 29, 263
Gaswerke, städtische, Ueberprüfung durch den Rechnungshof . 60, 595
Hauptrechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien 98, **930**
Kreditpost „Reserve für größere Instandsetzungen", Eröffnung 48, 479
Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihre Unternehmungen für 1931 . . . . . 103, 979
Straßenbahnen, städtische, Ueberprüfung durch den Rechnungshof 60, 595
„Teerag" für 1931 . . . . . 90, 865
Ueberlandzentrale, Ueberprüfung durch den Rechnungshof . . 60, 595
Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H. „Wihoko" für 1930 . . . . . 50, 493; 93, 889

Rechnungsabschlüsse:
Wiener Obst- und Gemüse-A.G., für 1929 und 1930 . . . . 21, 190
Wiener Stadion-Betriebsgesellschaft m. b. H. 93, 889
Wiener Sterilisierungsanstalt, reg. Gen. m. b. H., für 1930 . 29, 262
Rechnungshof: Bericht über das Ergebnis der Gebarungsüberprüfung für 1930 . . . . . 9, 76; 10, 89
für 1931 . . . . . 60, 595; 98, 930; 99, 945; 100, 953
Religionsunterricht: Religionsunterrichtsstationen, evangelische, Teilung von Abteilungen 80, 774

S.

Sammelkanäle siehe unter Kanäle.
Sammlungen, städtische:
Ausstellung „Wienerwald in Wien", Entlehnung diverser Gegenstände 24, 216
Berger Anna, Legatannahme 24, 216
Bettelheim-Gabillon Helene, Entlehnung von Briefen 97, 921
Bodart Gaston, Dr., Spende der statistischen Arbeit „Die Menschenverluste Oesterreich-Ungarns im Weltkriege 1914 bis 1918" 9, 73
Erwerbung von Werken der bildenden Kunst 101, 961
Fibeln, Ankauf 26, 233
Galerie Neumann & Salzer, Leihgaben 37, 362
Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens, leihweise Ueberlassung von Kunstwerken 69, 673
Gesellschaft zur Förderung der modernen Kunst, Entlehnung von Zeichnungen und Aquarellen von Grillparzer, M. v. Ebner-Eschenbach und Anzengruber 14, 125
Gewerbeförderungsinstitut der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie, Ueberlassung von Leihgaben für die Ausstellung „600 Jahre Lederwaren" 75, 729
Hein, Dr. Oskar, Einsicht in die Memoiren des Bürgermeisters Dr. Kajetan Felder 44, 429
Kulka, Dr. Richard, Legatannahme 24, 216
Kunstwerke, Erwerbung 6, 49; 64, 634
Kuppe, Dr. Rudolf, Professor, Handschriftenmaterial für die Biographie Dr. Karl Luegers 14, 125
Langmann Philipp, Schriftsteller, Uebernahme der Nachlaßwerte 72, 705
Lanner-Strauß-Johann Strauß jun.-E. Millöcker-Sammlung . 6, 50
Nationalbibliothek, Leihgaben 57, 562
Niederösterreichischer Gewerbeverein, Ueberlassung von Leihgaben vom Historischen Museum 72, 704
Oesterreichische Galerie, Leihgaben 37, 362
Oesterreichisches Heeresmuseum, Ueberlassung des Oelgemäldes „Besuch des Bürgermeisters Dr. Richard Weißkirchner bei den Truppen an der Isonzofront im Jahre 1917" als Dauerleihgabe 24, 216
Porträtminiatur von M. M. Daffinger, Entlehnung 94, 898
Postkarten mit Ansichten aus dem Schuberthaus 62, 618
Vereinigung bildender Künstler „Wiener Sezession", Entlehnung von Museumsobjekten 6, 49
Volksbibliothek Villa Wertheimstein, Ermäßigung für Arbeitslose 51, 501
Wiener Heimatkunst, Entlehnung von Zeichnungen 37, 362
San Pelagio: Kinderheilanstalt, Einstellung 68, 665
Sanitätsangelegenheiten:
Aktiv-analytisches Privatambulatorium, Errichtung und Führung durch die Vereinigung unabhängiger ärztlicher Analytiker 100, 957
Amateur-Boxverband, Oesterreichischer, Herabsetzung der Altersgrenze für Teilnehmer an Schauboxkämpfen von 18 auf 16 Jahre 1, 4
Ambulatorium, aktiv-analytisches, Errichtung durch die Vereinigung unabhängiger ärztlicher Analytiker 58, 580
Ambulatorium, zahnärztliches, Errichtung durch die Versicherungskasse der Bank- und Sparkassenangestellten 1, 4
Arbeiterkrankenversicherungsgesetz 1929, Gutachten zur Begriffsbestimmung „Geburtsfall" 25, 226
Desinfektionsmaßnahmen, Gutachten 25, 226
Elektro-hydrotherapeutisches Ambulatorium, Errichtung 25, 226
Gesundheitsamt, Reinigung der Neuwäsche 25, 226
Gesundheitsamt, Stellungnahme zum Bauvorhaben XVIII. Glanzingaasse 29 . . . . . 25, 226
Gutachten über den Kleinhandel mit radiumhältigen Präparaten 100, 957
Gutachten über die Gültigkeit des Trichloräthylens und über das Entnikotinisierungsmittel „Bonicot" 1, 4
Gutachten zur Frage der gesetzlichen Vorschreibung der obligatorischen Anzeigepflicht für Erkrankungsfälle an Maltafieber (Abortus-Bang-Infektion) 1, 4
Infektionskrankheit, Zulässigkeit des gleichzeitigen Transportes mehrerer erkrankter Personen 43, 418
Sanitätsangelegenheiten:
Institut für ärztliche Kosmetik, Errichtung durch Dr. Karl Mausser 100, 957
Institut für ärztliche Kosmetik und elektro-physikalische Heilmethoden, Errichtung durch Dr. Ignaz Prochnik 1, 4; 43, 418
Institut zur periodischen Untersuchung Gesunder, Errichtung durch Dr. Georg Altenhaus und Dr. Franz Pokorny 58, 580; 100, 957
Kinderambulatorium, Einrichtung durch die Arbeiterkrankenversicherungskasse 1, 4
Privatheilanstalten und Institute, Memorandum der Wiener Aerztekammer 58, 580
Privatkuranstalt für Elektro-, Licht-, Radium-Therapie und Darmbad, Errichtung durch Dr. Artur Fisch 43, 418
Radiuminstitut, Errichtung durch Dr. Artur Fisch 100, 957
Radiumpräparate, unbefugter Handel, strenge Handhabung der gesetzlichen Bestimmungen 1, 4
Tätowierung der menschlichen Haut, Ansuchen um Betrieb durch Rudolf Hartmann 1, 4
Therapeutisch verwendete Sera in anderen Staaten, Preise, Erhebung 1, 4
Säuglingswäsche:
Ausfolgungsbedingungen 23, 206
Babyjäckchen und Säuglingsdecken, Ankauf 26, 233
Schankgerechtigkeiten: Rückersatz der Körperschaftssteuer . . . 91/92, 875
Schlachthäuser und Schlachthöfe:
Gebührenfestsetzung siehe unter Kundmachungen.
Gersteankauf 40, 389
Haar- und Borstenanfall, Uebernahmspreis 3, 24; 49, 488
Schlachthof St. Marx, Kredit 53, 532
Verfrachtung von Mais, Gerste und Schrot 30, 269
Schlichtungsstellen: Tätigkeitsbericht über das erste Halbjahr 1932 70, 685
Schloß Wilhelminenberg: Wohnbausteuer- und Grundsteuerrückstand, Sachkredit 71, 696
Schubangelegenheiten:
Gebührenersatz an Sicherheitswachebeamte 14, 126
Rückvergütung an Begleiter der Hauptschübe 11, 98
Schul- und Amtsräume:
Ueberlassungen:
Arbeiterabstinentenbund Oesterreichs 40, 389; 84, 817
Arbeiterbezirkskartell Favoriten 43, 414
Arbeiterbildungsverein „Bildungshort" . 3, 23; 22, 197; 49, 486
Arbeiter-Esperantobund, Gruppe Hietzing 43, 414
Arbeiter-Samariterbund Oesterreichs 91/92, 874; 30, 269; 98, 935
Arbeiter-Samariterdienst Leopoldstadt 18, 161
Arbeitersängerbund Hernals für die Arbeiterkindersingschule Wien XVII 43, 415
Arbeitersportklub Simmering I. 22, 197
Arbeitersportklub „Simmeringer Amateure" 22, 197
Arbeitersportklub „Wiener Viktoria" 3, 22
Arbeitersportverein „Hacking-Hietzing" 3, 22
Arbeiterturnverein, Wiener 3, 21
Arbeitsausschuß der Wiener Esperantovereine . . 40, 389; 43, 414
Askö-Kartell Favoriten 98, 935
Askö-Kartell Wien XIX 43, 415; 98, 937
Athletik-Club Donaustadt 3, 23
Athletiksportklub Brigittenau I. 22, 198
Athletiksportklub Nußdorf 3, 23
Austria-Laborista Ligo Esperantista, Grupo Wien XII . . 3, 21
Baumgartner Sportfreunde 3, 21
Bezirksunterrichtsorganisation Landstraße 98, 933, 934
Bezirksverband der Elternvereine Wieden . . . 18, 162; 40, 389
Bildungsausschuß der Elternvereine „Zwischenbrücken", Abfall 43, 417
Bund „Askö" 3, 24
Bund der Industrieangestellten 18, 162; 22, 197; 71, 693
Bund der Versicherungsangestellten für Sport und Bildung 40, 389
Bund für Mutterschutz 3, 23
Bundesgymnasium Wien, XVI. 74, 722
Bundeslehranstalt für Maschinenbau in Wien 84, 817
Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe 3, 23; 43, 414; 98, 933
Bundesgymnasium Wien, III. 98, 934
Bundesrealgymnasium Wien, XIV. 71, 694
Bundesrealgymnasium Wien, XVI. 98, 936
Bundesrealgymnasium Wien, XX. 3, 23; 71, 694
Bundesrealschule Wien, VII. 3, 23; 71, 694
Bundesrealschule Wien, VIII. 91/92. 874
Bundesrealschule Wien, X. 91/92, 874
Bundesrealschule Wien, XII. 71, 694; 98, 936
Bundesrealschule Wien, XV. 71. 694
Bundesrealschule Wien, XIX. 91/92, 874
Calasantiner-Hilfswerk 98, 934
Christlich-deutscher Turnerbund 1900 . . . . . 71, 694
Christlich-deutsche Turngemeinde „Josefstadt" . . 18, 162; 98, 934
Christlich-deutscher Turnverein „Breitensee" 43, 414
Christlich-deutscher Turnverein „Fünfhaus" 22, 197
Christlich-deutscher Turnverein „Haspinger" 71, 694

Schul- und Amtsräume:

Ueberlassungen:

Christlich-deutscher Turnverein „Hütteldorf" 71, 694
Christlich-deutscher Turnverein „Kaiser-Ebersdorf" 43, 414
Christlich-deutscher Turnverein „Kaisermühlen" 98, 933
Christlich-deutscher Turnverein „Leopoldau" 43, 415
Christlich-deutscher Turnverein „Margareten" . . 71, 693; 98, 934
Christlich-deutscher Turnverein „Wien XII" 3, 21
Christlich-deutscher Turnverein „Wien XIV" 43, 415
Christlich-deutscher Turnverein „Ottakring" 13, 118
Christlich-deutscher Turnverein „Strebersdorf" 71, 694
Christlich-deutscher Turnverein „Wieden" 40, 389
Christlich-deutscher Turnverein „Wien-Favoriten" 98, 935
Deutsch-katholische Stundentenschaft „Nibelungia" 71, 694
Deutscher Turnverein „Alt-Währing" 3, 23
Deutscher Turnverein „Friesen" 22, 198
Deutscher Turnverein „Grinzing" 98, 938
Deutscher Turnverein „Nußdorf-Heiligenstadt" 98, 938
Deutscher Turnverein „Strebersdorf" 98, 938
Eislaufkomitee der Elternvereine der Knaben-Hauptschule II. Feuerbachstraße 3 . . . . . 74, 722
Elternverein der Knaben- und Mädchen-Volksschule XIII. Hietzinger Hauptstraße 166 . . . . . 43, 414
Elternverein der Mädchen-Volksschule XX. Raffaelgasse 13 . . . . . 43, 415
Elternverein der Volks- und Hauptschule in Wien, X. Hebbelplatz 1/2 . . . . . 3, 21
Erste österreichische Krüppelarbeitsgemeinschaft 91/92, 874
Erster Wiener Sportklub „Simmering" 98, 935
Fachgruppe der „Naturfreunde" des Verbandes der sozialdemokratischen Gewerbetreibenden und Kaufleute 71, 694
Fortbildungsschulrat 3, 21; 22, 198; 98, 937
Freidenkerbund Oesterreichs 18, 161, 162; 22, 197, 198; 43, 414; 98, 934, 935, 937
Gau der christlich-deutschen Turnerschaft Oesterreichs 22, 197
Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher Wiens 18, 162; 22, 197; 98, 934, 935, 936
„Gersthofer Männerturnverein" 98, 938
„Gustav Krützner-Bund" 98, 937
Hauswirtschaftliche Lehranstalt des ersten Vereines österreichischer Lehrerinnen 22, 197
Jugendbund „Margareten", katholischer 18, 162
Jugendgruppe des Verbandes der Juweliere usw. 3, 22
Jugendsektion der österreichischen Baugewerkschaft . . . 98, 934, 937
Kammer der Rechtsanwaltsgehilfen 98, 933
Katholisch-tschechischer Turnverein „Orel" 40, 389
Katholische Frauenorganisation „Alsergrund" 98, 934
Kunststelle, sozialdemokratische 71, 693
Landesgruppe Wien des Bundes enthaltsamer Erzieher Oesterreichs 40, 389
Landesverband Wien des „Vereines freier Arbeitsbauern" . 43, 415
Lehrlingssektion der Union der Textilarbeiter in Wien . . . 98, 937
M.Abt. 7 . . . 3, 23; 22, 198; 26, 233; 43, 415; 71, 693; 91/92, 874; 98, 934
M.Abt. 8 . . . 3, 21; 18, 161; 22, 197; 43, 414; 71, 694; 98, 937
Männergesangverein „Favoriten" 98, 935
Mariahilfer Mädchen-Mittelschule 84, 817
Mariahilfer Mädchen-Realgymnasium 84, 817
Oesterreichische Gesellschaft zur Erhaltung historischer Baudenkmale 71, 694
Oesterreichische Montessori-Gesellschaft 91/92, 874
Oesterreichischer Arbeiter-Esperantobund 98, 934, 937
Oesterreichischer Arbeiter-Esperantobund, Gruppe XIX . . . 3, 23
Oesterreichischer Gymnastikbund 71, 694
Privat-Reformmittelschule der Elternvereinigung im XVI. Bezirk 43, 415; 98, 936
Realgymnasium des Vereines „Döblinger Mittelschule" . . . 71, 694
Realgymnasium für Mädchen Wien, II. 74, 722
Realgymnasium für Mädchen Wien, XVIII. 71, 694
Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs . . 98, 933
Schmetterlingsklub „Papageibund" 3, 24
Scholz-Chor 3, 21
Schulverein „Komensky" 26, 233
Schutzverband der Schwerhörigen Oesterreichs „Vox" . . . 40, 389
Sozialdemokratisches Bezirksfrauenkomitee 98, 934
Sozialdemokratisches Mittelschüler- und Studentenheim Ottakring 3, 22
Sport- und Kulturvereinigung „Gaswerk" 98, 936
Sportklub „Admira" 3, 23
Sportklub „Als-Stern" 3, 22; 22, 198
Sportklub „Altmannsdorf-Meidling" 98, 935
Sportklub „Aspangbahn" 3, 21
Sportklub der Bediensteten der Firma Winkler & Schindler 22, 197
Sportklub der Eisenbahner „Westbahn-Fünfhaus" 3, 22
Sportklub „Donaustadt" 3, 23
Sportklub „Fortuna XVI" 3, 22; 98, 936
Sportklub „Göc" 3, 22, 98, 936

Schul- und Amtsräume:

Ueberlassungen:

Sportklub „Grundstein" 22, 197
Sportklub „Hakoah" 18, 161
Sportklub „Metallum" 22, 197
Sportklub „Neubau" 98, 936
Sportklub „Neubauer Kicker" 3, 22
Sportklub „Rapid" 3, 22
Sportklub „Red Star" 3, 22
Sportklub „Rennweg" 98, 934
Sportklub „Sparta" 3, 22
Sportklub „Staatsdruckerei" 18, 161
Sportklub „Stab" 3, 22
Sportklub „Tabakarbeiter" 3, 22
Sportklub „Triotron—E. Schrack" 3, 22
Sportklub „Wiener Viktoria" 98, 937
Sportverein „Virtus" 3, 22
Sportvereinigung der christlichen Gewerkschaften Oesterreichs 3, 21; 3, 23
Sportvereinigung der städtischen Beamten 98, 934
Sportvereinigung der Straßenbahner Wiens . . 22, 197; 98, 935
„Stadionsportklub" 3, 23
Telegraphenzentralsektion 18, 161
Touristenverein „Die Naturfreunde" 3, 21; 98, 934
Tschechoslowakischer Arbeiterturnverein „Ledumil" 22, 198
Turnverein, jüdischer, „Makkabi II" 18, 161
Turnverein „Sokol XII" 43, 414
Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings 3, 22; 43, 415; 98, 936
Unterrichtsorganisation, sozialdemokratische, Margareten . . 9, 78
Unterrichtsorganisation Wien, Innere Stadt, Ueberlassung von Räumen im Alten Rathaus zur Errichtung einer Jugendbücherei 98, 933
Unterrichtsverband der Arbeiterorganisation Hernals 3, 22
Verband der Arbeiterstenographen, Ortsgruppe XII 3, 21; 98, 935
Verband der Fürsorgevereine „Societas", Ortsgruppe Brigittenau 18, 162
Verband der sozialdemokratischen Arbeiterjugend 71, 694
Verband der sozialistischen Studenten Oesterreichs 98, 933
Verband „Jugendheim" 3, 21; 18, 162; 22, 197, 198; 43, 414; 71, 693; 98, 933, 934
Verein „Bildungsheim Hietzing" 98, 935
Verein „Freie Schule—Kinderfreunde" 3, 23; 3, 24; 22, 197; 22, 198; 40, 389; 43, 414; 71, 693; 84, 817; 98, 937
Verein „Hilfsschule" 3, 22; 22, 197
Verein für volkstümliche Musikpflege 3, 22; 22, 197, 198; 43,, 414; 98, 935
Verein zur Erhaltung und Schaffung von Jugendheimen . . 43, 414
Verein zur Förderung von Ferienkolonien und Errichtung von Studentenheimen „Innen-West" 30, 269
Verein „Schulkino XVII" 22, 197
Vereinigter Fürsorgenachweis 35, 341
Vereinigung der sozialistischen Mittelschüler 43, 414; 43, 419; 98, 936
Vereinigung, psychoanalytische 13, 118
Vienna Cricket- and Football-Club 98, 933
Währinger Mädchen-Realgymnasium 74, 722
Wiener Amateur-Kammerorchester 43, 414
Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein 22, 197, 198; 40, 389; 43, 414; 71, 693; 98, 933, 934, 935, 936, 937
Wiener Arbeiterturnverein 18, 161; 18, 162; 22, 197, 198; 43, 414; 98, 934
Wiener Damenschwimmklub „Danubia" 98, 935
Wiener Taubstummenfürsorgeverband „Witav" 35, 341
Wiener Volkskonservatorium 3, 22; 98, 934; 98, 936
Wirtschaftsverein Innen-West 71, 694
Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs 3, 23; 22, 197; 26, 233; 40, 389; 71, 694; 98, 935
Zentralverein der Wiener Lehrerschaft 40, 389

Ablehnungen: 13, 118; 18, 162; 43, 415; 71, 694; 98, 937, 938

Schulen:

Heilkurs für sprachgestörte schulpflichtige Kinder . . 11, 99; 101, 962
Lehrbücher und Klassenlesestoff, Ankauf 40, 389
Lehrkurse gewerblich-technischer Richtung 94, 897
Lehrkurse hauswirtschaftlicher Richtung 94, 897
Schreib-, Zeichen- und Löschblätter, Ankauf 40, 389
Schulhefte, Ankauf 40, 389
II. Bezirk: Novaragasse 30, Mädchen-Realgymnasium . . . 35, 342
III. Bezirk:
Hainburger Straße 40, Verlegung der Hilfsschule für Knaben und Mädchen 85, 825
Hörnesgasse 12, Errichtung einer Knaben- und Mädchen-Volksschule 85, 825
Siegelgasse 2/4, Auflassung der Knaben-Volksschule 85, 825
V. Bezirk: Schönbrunner Straße 101, Auflassung der Mädchen-Volksschule 85, 825

Schulen:
VI. Bezirk: Loquaiplatz 4, evangelische Religionsunterrichtsstation, Teilung von Klassen . . . 97, 922
VII. Bezirk: Kandlgasse 30, Vereinigung der Knaben- und Mädchen-Volksschule unter einem Leiter . . . 85, 825
X. Bezirk:
Favoritenstraße 96, Eröffnung einer Parallelklasse . . . 94, 897
Laaer Straße 170, Knaben-Volksschule, Errichtung einer zweiten Parallelklasse . . . 14, 126
Sonnleithnergasse 32, Knaben-Volksschule, altkatholische Religionsstation, zwei Abteilungen . . . 44, 431
XI. Bezirk: Enkplatz 4, Errichtung einer evangelischen Religionsunterrichtsstation . . . 85, 825
XII. Bezirk:
Hetzendorfer Straße 9, Umwandlung in vier Wohnungen . . 14, 127
Singrienergasse 21, Eröffnung einer Parallelklasse . . . 94, 897
XIII. Bezirk: Lainzer Straße 148, Vereinigung der Knaben- und Mädchen-Volksschule unter einem Leiter . . . 85, 825
XIV. Bezirk:
Dadlergasse 9, Umwandlung in 17 Wohnungen . . . 14, 126
Diefenbachgasse 15—19, Bundesrealgymnasium, Verlängerung des Benützungsrechtes . . . 49, 486
Selzergasse 19, Auflassung der Mädchen-Volksschule . . . 85, 825
Stättermayergasse 27, Verlegung der Mädchenvolksschule . . 27, 246
Stättermayergasse 29, Verlegung der Knabenvolksschule . . 27, 246
Stättermayergasse 27/29, Vereinigung der Knaben- und Mädchen-Volksschule unter einem Leiter . . . 85, 825
XV. Bezirk:
Friesgasse 10, Vereinigung der Knaben- und Mädchen-Volksschule unter einem Leiter . . . 85, 825
Talgasse 2, Auflassung der Knaben-Volksschule . . . 85, 825
Talgasse 2, Ueberlassung an den Fortbildungsschulrat . . 91/92, 874
XVI. Bezirk:
Abelegasse 29, Errichtung einer Abteilung für Mädchen der 1. und 2. Hauptschulklasse . . . 85, 825
Abelegasse 29—Friedrich Kaiser-Gasse 32, Instandsetzung . . 73, 714
XVII. Bezirk:
Parhamerplatz 18, Vereinigung der Volks- und Hauptschule für Mädchen unter einem Leiter . . . 85, 825
Parhamerplatz 19, Vereinigung der Volks- und Hauptschule für Knaben unter einem Leiter . . . 85, 825
XX. Bezirk:
Greiseneckergasse 29, Vereinigung der Volks- und Hauptschule für Knaben unter einem Leiter . . . 85, 825
Karajangasse 14, Auflassung der Knaben- und Mädchenvolksschule (tschechisch) . . . 85, 825
Leystraße 34, Errichtung einer Klasse . . . 27, 246
Leystraße 36, Mädchen-Volksschule, Errichtung einer zweiten Parallelklasse . . . 14, 126
Staudingergasse 6, Auflassung der Mädchen-Hauptschule . . 85, 825
Vorgartenstraße 50—Allerheiligenplatz 7, Auflassung der Volksschule für Knaben und Mädchen . . . 85, 825
XXI. Bezirk:
Donaufelder Straße 20, Vereinigung der Volksschule für Knaben und Mädchen unter einem Leiter . . . 85, 825
Mengerstraße 33, Auflassung der Knaben- und Mädchen-Volksschule . . . 85, 825

Schweineschlachthaus, siehe unter Schlachthäuser.

Siedlungen, siehe unter Wohnungsfürsorge.

Stilehrerprüfung, staatliche: Ausschreibung . . . 63, 627

Sommererholungsstätten:
„Am Laaerberg", Ueberlassung an den Verein „Freie Schule—Kinderfreunde" . . . 60, 595
Weißau, Ueberlassung an den Verein „Freie Schule—Kinderfreunde" . . . 23, 206

Sparkasse, siehe unter Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Spenden:
Elternverein an der Mädchen-Hauptschule III. Dietrichgasse 36, Skioptikonapparat . . . 61, **601**
Elternverein an den Mädchen-Hauptschule XV. Friedrichsplatz Nr. 5, Mignonflügel . . . 104, **987**
Elternverein an der Mädchen-Volksschule XVII. Halirschgasse 25, Klavier . . . 104, **987**
Elternvereinigung an der Knaben-Hauptschule II. Schwarzingergasse 4, Epidiaskop und Schweighoferflügel . . . 61, **601**
Elternvereinigung an der Knaben-Hauptschule VI. Hirschengasse 18, Epidiaskop . . . 48, 469
Elternvereinigung an der Mädchen-Hauptschule XII. Ruckergasse 40, Epidiaskop . . . 58, **571**
Elternvereinigung an der Knaben-Volksschule XIII. Kuefsteingasse 38, Epidiaskop . . . 20, **181**
Elternvereinigung an der Mädchen-Hauptschule XVI. Neumayergasse 25, Epidiaskop . . . 58, **571**
Genossenschaften, Vereine usw., für die städtischen Wohlfahrtsanstalten . . . 17, **153**

Spenden:
Hoch, XII. Wolfganggasse 36, Lebensmittel . . . 58, **571**
Niederösterreichische Escomptegesellschaft, Geldspende . . . 104, **990**
Niederösterreichische Molkerei, XX. Hochstädtplatz, Geldspende 9, **73**
Obergärtner der Stadt Wien, Geldspende . . . 48, **469**
„Wilhelm", Kleidungsstücke . . . 9, **73**
Wohlfahrtsanstalten von Genossenschaften, Verbänden usw. . . 17, **153**

Sportplätze:
Bestandverträge mit Sportvereinigungen . . . 98, 938
I. Brigittenauer Athletik-Sportklub, Anlage eines Spiel- und Sportplatzes . . . 57, 561

Staatsrechnungswissenschaft: Prüfungen 5, 44; 16, 145; 32, 319; 36, 356; 81, 787

Stadion:
Gasthausgarten, Lastaufzüge . . . 58, 581
Kleiderkästchen und Familienkabinen . . . 43, 413

Stadtbahn, elektrische: Stadtbahngleise, Weichen, Kreuzungen und Bodenregulierungen, Erneuerung . . . 8, 65

Städtebund, deutschösterreichischer: Mitgliedsbeitrag, Festsetzung 11, 98; 13, 118

Stadtschulrat für Wien: Wahl von 20 Mitgliedern . . . 47, 462

Stadtsenat:
Dank des Bürgermeisters für die ausscheidenden Mitglieder . . 47, 462
Motzko Alma, Dr., Antrag auf Reform der Geschäftsordnung . . . 49, 485
Wahl von amtsführenden Stadträten . . . 47, 462
Sitzung vom:
22. Dezember 1931 . . . 4, 29
5. Jänner 1932 . . . 5, 41
12. Jänner 1932 . . . 6, 49
19. Jänner 1932 . . . 9, 75
26. Jänner 1932 . . . 11, 97
2. Februar 1932 . . . 12, 105
9. Februar 1932 . . . 17, 155
16. Februar 1932 . . . 19, 173
23. Februar 1932 . . . 21, 189
1. März 1932 . . . 23, 205
8. März 1932 . . . 23, 205
15. März 1932 . . . 28, 253
30. März 1932 . . . 32, 289
5. April 1932 . . . 35, 341
19. April 1932 . . . 39, 381
3. Mai 1932 . . . 42, 405
10. Mai 1932 . . . 43, 413
18. Mai 1932 . . . 47, 461
24. Mai 1932 . . . 47, 461
31. Mai 1932 . . . 47, 462
7. Juni 1932 . . . 49, 485
14. Juni 1932 . . . 54, 537
21. Juni 1932 . . . 55, 545
28. Juni 1932 . . . 60, 593
5. Juli 1932 . . . 60, 594
12. Juli 1932 . . . 62, 617
19. Juli 1932 . . . 63, 625
20. September 1932 . . . 81, 786
27. September 1932 . . . 81, 787
4. Oktober 1932 . . . 84, 817
11. Oktober 1932 . . . 86, 833
18. Oktober 1932 . . . 87, 841
25. Oktober 1932 . . . 90, 865
8. November 1932 . . . 94, 897
17. November 1932 . . . 99, 947
29. November 1932 . . . 101, 961
6. Dezember 1932 . . . 103, 977
17. Dezember 1932 . . . 101, 961

Stadtsenat und Finanzausschuß:
Anträge:
Angermayer, Beratung des Rechnungsabschlusses anfangs Oktober . . . 9, 76
Angermayer, Stellung des Kontrollamtes . . . 9, 76
Biber, Ing., Trennung der Ausgaben für den Wohnhausbau, Aufnahme von Inventuren, Verlautbarung im Rechnungsabschluß . . . 9, 77
Motzko, Dr., Leitsätze für Arbeitsverträge, Reform der Dienstordnung . . . 9, 76
Stöger, Zuziehung der Gewerkschaften der christlichen Gemeindeangestellten und der christlichen Lehrer und Lehrerinnen zu dienstrechtlichen Verhandlungen . . . 9, 76
Stöger, Aenderung des § 81 der Dienstordnung . . . 9, 76
Stöger, Aenderung der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt . . . 9, 76
Gemeinsame Sitzung vom:
11. Jänner 1932 . . . 9, 76
18. Jänner 1932 . . . 9, 76
19. Jänner 1932 . . . 9, 76
16. November 1932 . . . 99, 947
17. November 1932 . . . 99, 948

Stadtsenat und Finanzausschuß:
Gemeinsame Sitzung vom:
30. November 1932 . . . . . 103, 977
1. Dezember 1932 . . . . . 103, 978
2. Dezember 1932 . . . . . 103, 978
Stadttheaterverein „Volksoper“: Genehmigung des Pachtvertrages 62, 618
Statistik, M.Abt. 51, Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens 8, 67; 18, 165; 19, 175; 31, 282; 33, 322; 36, 353; 39, 382; 41, 399; 42, 406; 42, 407; 44, 433; 47, 462; 50, 494; 52, 515; 53, 532; 59, 586; 72, 706; 73, 715; 94, 724; 76, 743; 83, 810; 84, 821; 86, 834; 87, 842; 90, 866; 95, 908; 97, 924; 98, 941; 102, 970
Steinag A.G.: Bilanz für 1929 . . . . . 46, 454
Stiftungen und Stipendien:
Dr. Josef Zöch-Stiftung, Uebernahme der Verwaltung 95, 905
Karl Meißl-Stiftung, Ausschreibung 104, 996
Mautner-Markhoffsche Stiftung für Wiener Waisenkinder:
Vorschlag 16, 143
Ausschreibung 94, 902
Studienstipendien der Gemeinde Wien:
Ausschreibung 41, 403
Vorschlag für Hochschüler 95, 905
Vorschlag für Mittelschüler 95, 905
Stiftungsgründe, siehe unter Gründe und Realitäten.
Stiftungshäuser, siehe unter Häuser, städtische.
Stipendien, siehe unter Stiftungen und Stipendien.
Straßenbahnen, städtische:
Alteisenverkauf 88, 850
Beförderung von Hunden 41, 399
Bericht über das Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk 1, 4; 20, 182; 26, 235; 41, 399; 50, 493; 63, 626; 82, 794; 94, 900; 101, 963
Bericht über den Zusammenstoß eines Zuges mit einem Kraftstellwagen 41, 399
Bilanz für 1930 . . . . . 9, 77; 10, 90; 99, 948
Bilanz für 1931 . . . . . 100, 954
Fahrplan für den Silvesternachtverkehr 1931/32 . . . . . 1, 4
Fahrtbegünstigungen 1, 4; 12, 106; 17, 155; 26, 235; 50, 493; 82, 794
Geschäftsbericht über das vierte Vierteljahr 1931 . . . . . 20, 182
Geschäftsbericht über das dritte Vierteljahr 1932 . . . . . 94, 900
Gleiserneuerungen, Sachkredit 12, 106
Investitionen und Inventaranschaffungen, Bedeckung aus den Abschreibungsbeträgen 48, 479
Jugendfürsorgefahrscheine 12, 106; 94, 900
Krankenkasse für Bedienstete und Arbeiter, Schulzahnkliniken . 95, 905
Linie J_2, Auflassung; Linie 48, Verlängerung; Linie J, Ablenkung; Linie H_2, Abbrechung bei der Matthäusgasse während des Kanalumbaues in der Neulerchenfelder Straße 63, 627
Linie 3, 15 und H_2, Aenderung des Betriebsschlusses; Ausdehnung der Zugfolge von 8 auf 10 Minuten 1, 4
Motorenanschaffung, Krediterhöhung 82, 794
Oberleitungsanlagen, Sachkredit für Erneuerungen 17, 155
Rüstwagen, Ausstattung mit Luftbereifung, Sachkredit 26, 234; 63, 626
Ruhe- und Versorgungsgenüsse, Verpflichtungserklärung . . . 101, 963
Straßenbahnunfall der Karoline Hering, Vergleich 88, 850
Streckenkarten für Autobuslinien 17, 155
Verkehrsbeschränkungen für das Befahren der Reichsbrücke . . 8, 65
Straßenbenennungen:
II. Bezirk: Offenbachgasse 91/92, 878
III. Bezirk:
Hofmannsthalgasse 94, 898
Wildgansplatz 94, 898
IV. Bezirk: Sankt Elisabeth-Platz 65, 641
X. Bezirk:
August Forel-Gasse 31, 278
Chiarigasse 31, 278
Economogasse 31, 278
Emil Ottenthal-Gasse 31, 278
Endlichergasse 31, 278
Ernst Ludwig-Gasse 31, 278
Florian Geyer-Gasse 31, 278
Fritz Pregl-Gasse 31, 278
Holzknechtstraße 31, 278
Karl Diener-Gasse 31, 278
Lippmanngasse 31, 278
Migerkastraße 31, 278
Mundygasse 31, 278
Ramsaygasse 31, 278
Raxstraße 31, 278
Sahulkastraße 75, 729
Theodor Sickel-Gasse 31, 278
Wilczekgasse 31, 278
Windtenstraße 75, 729
Straßenbenennungen:
XI. Bezirk:
Delsenbachgasse 62, 619
Ganghofergasse 44, 429
Mühlsangergasse 44, 429
Paul Heyse-Gasse 44, 429
Strindberggasse 62, 619
XII. Bezirk:
Altmannsdorfer Anger 75, 729
Bombekgasse 75, 729
Eckartsaugasse 75, 729
Steiningergasse 75, 729
XIII. Bezirk:
Bindingweg 75, 729
Björnsongasse 75, 730
Bossigasse 76, 741
Dostojewskigasse 76, 741
Ernst Bergmann-Gasse 85, 826
Eugen Fetter-Weg 85, 826
Fourniergasse 65, 641
Franz Petter-Gasse 85, 826
Gobergasse 72, 701
Gogolgasse 76, 741
Gutzkowplatz 85, 826
Herschmannweg 65, 641
Hörbigerplatz 85, 826
Jannedgasse 85, 826
Josef Gangl-Gasse 62, 619
Josef Kyrle-Gasse 85, 826
Josef Schuster-Gasse 85, 826
Karl Toldt-Weg 85, 826
Laverangasse 97, 921
Schönbachstraße 72, 704
Thomas Morus-Gasse 65, 641
Tolstojgasse 76, 741
Turgenewgasse 76, 741
Wilhelm Leibl-Gasse 85, 826
Wlassakstraße 56, 553
Wolkersbergenstraße 85, 826
XVI. Bezirk:
Eduard Hanslik-Gasse 37, 362
Franz Eichert-Weg 31, 278
XVII. Bezirk:
Kretschekgasse 44, 429
Rudolf Goldscheid-Gasse 44, 429
Schrammelgasse 44, 429
XIX. Bezirk:
Delugstraße 6, 49
Kahlenbergerdorf, Waldbachbrücke 94, 898
Leopold Steiner-Gasse 6, 49
XX. Bezirk: Engelsplatz, Wohnhausanlage 37, 362
XXI. Bezirk:
Adolf Uthmann-Gasse 31, 277
Anton Haberzeth-Gasse 31, 278
Audorfgasse 31, 277
Bellinigasse 31, 278
Donatelloweg 91/92, 878
Donizettiweg 31, 278
Eugen Bormann-Gasse 31, 277
Ferdinand Pölz-Gasse 31, 277
Füsterweg 31, 277
Heinrich Lefler-Gasse 31, 278
Hinaysgasse 65, 641
Johann Teich-Gasse 31, 277
Karl Benz-Weg 31, 278
Karl Hofmann-Gasse 31, 277
Kerpengasse 31, 277
Kravoglgasse 31, 278
Löblweg 31, 277
Melnitzkygasse 31, 277
Mergenthalerplatz 31, 277
Meßmerplatz 62, 618
Meyerbeergasse 31, 277
Ofergasse 62, 618
Papinweg 91/92, 878
Puschkingasse 31, 277
Riemenschneidergasse 31, 277
Siebenbürgerstraße 31, 277
Stephan Koblinger-Gasse 31, 277
Tschechowgasse 31, 277
Vinzenz Hauschka-Gasse 91/92, 878
Weißenwolfgasse 31, 277
Wranitzkygasse 91/92, 878
Straßengrund:
XIII. Bezirk:
Penzing, Cumberlandstraße 15, Uebergabe 98, 938
Linzer Straße 365, Abtretung 3, 24

Straßengrund.
XXI. Bezirk:
Erzherzog Karl-Straße 222, Abtretung 13, 118
Groß-Jedlersdorf II, Einl.Z. 173, Abtretung 91/92, 874
Mühlschüttelgasse, Abstattung 66, 649

Straßenherstellungen:
Makadamstraßen, Beistellung der Arbeitskräfte und Werkzeuge, Fuhrwerksleistungen 37, 361
Straßenbauprogramm 1932/1933, Anbot der „Gesiba" . . . 83, 803
Straßenbauprogramm 1932/1933, Ausführung und Kreditbeschaffung durch die „Gesiba" 90, 866
I. Bezirk: Fahnengasse und Teilstrecke der Wallnerstraße, Umbau 95, 906
II. Bezirk:
Arbeiterstrandbadgasse, nächst der Wagramer Straße, Pflastererergänzung 95, 906
Bellegardegasse, zwischen Schüttaustraße und Kaisermühlendamm 79, 766
Handelskai, Umbau 73, 714
Helenengasse, nächst der Schüttelstraße, Fahrbahn 37, 361
Lassallestraße, Umbau 79, 766
Pazmanitengasse, von der Heinestraße bis zur Volkertstraße, Umbau 79, 766
III. Bezirk:
Grasbergergasse, Neubau 73, 714; 83, 801
Hainburger Straße, von der Apostelgasse bis zur Lußtgasse, Umbau 73, 714
Invalidenstraße, entlang Nr. 15 und 17 und der Landstraßer Hauptstraße, Umbau 95, 906
IV. Bezirk:
Rienößlgasse, zwischen Waaggasse und Fleischmanngasse, Umbau 88, 849
Treitlstraße, Instandsetzung der Fahrbahn 42, 406
V. Bezirk:
Einsiedlergasse, von der Siebenbrunnengasse bis zur Siebenbrunnenfeldgasse, Umbau 79, 766
Siebenbrunnenfeldgasse, von der Embelgasse bis zur Einsiedlergasse, Umbau 73, 714
VI. Bezirk: Linke Wienzeile, zwischen Spörlingasse und Proschkogasse, Umbau 88, 849
VIII. Bezirk: Pfeilgasse, von der Strozzigasse bis Nr. 5 . . 95, 906
IX. Bezirk:
Althanplatz, gegenüber der Porzellangasse, Fahrbahnverbreiterung 95, 906
Spitalgasse, von Nr. 11 bis zur Nadlergasse, Umbau . . . 95, 906
Türkenstraße, Umbau 42, 406
Währinger Straße, von der Spitalgasse, Regulierung . . . 37, 361
X. Bezirk:
Columbusgasse, zwischen Erlachgasse und Buchengasse . . . 88, 849
Inzersdorfer Straße, zwischen Neilreichgasse und Bernhardstalgasse, Umbau 95, 906
Laxenburger Straße, zwischen Buchengasse und Rotenhofgasse, Umbau 79, 766
Leebgasse und Van der Nüll-Gasse, zwischen Troststraße und Dieselgasse, Neubau 73, 714; 83, 801
Reichenbachgasse und Dieselgasse, von der Laxenburger Straße bis Troststraße und der Leebgasse, von Dieselgasse bis Reichenbachgasse, Neubau 73, 714; 83, 801
Sonnwendgasse von der Gudrunstraße bis zur Keplergasse 73, 714
Theodor Sickel-Gasse, Florian Geyer-Gasse und Gasse VIII, Neubau 73, 714; 83, 801
XI. Bezirk: Fuchsröhrenstraße, von Zippererstraße bis Wilhelm Otto-Straße, Umbau 60, 596
XII. Bezirk:
„Am Tivoli", Wohnhausanlage 7, 57
Edelsinnstraße, von der Altmannsdorfer Straße bis zur Schönbrunner Allee, Umbau 60, 596
Eibesbrunnergasse, von der Unter-Meidlinger-Straße bis zur Wienerbergstraße, Umbau 79, 766
Jägerhausgasse, bei Promenadenstraße, Umbau 73, 714
Oppelgasse, von Fockygasse bis Malfattigasse bis Tichtelgasse, Umbau 60, 596
Ratschkygasse, von der Ruckergasse bis zur Meidlinger Hauptstraße, Umbau 79, 766
Schneiderhangasse, von der Breitenfurter Straße bis zur Oswaldgasse, Neubau 104, **991**
Siebertgasse, zwischen Herthergasse und Steinbauergasse, Umbau 79, 766
XIII. Bezirk:
Biraghigasse, Neubau 83, 801
Biraghigasse und unbenannte Gasse, Wolkersbergenstraße, Neubau und Instandsetzung 73, 714
Burgersteingasse—Breitenseer Straße, Neubau 83, 801
Flötzersteig, von Weidäckergasse bis Spiegelgrundstraße, Umbau 103, 980
Hagenberggasse, von der Erzbischofgasse bis zur Innocentiagasse, Umbau 95, 906

Straßenherstellungen:
XIII. Bezirk:
Heinrich Collin-Straße nächst der Tiefendorfergasse, Neupflasterung 42, 406
Jagdschloßgasse—Veitingergasse, Umbau 60, 596
Jagdschloßgasse und Veitingergasse, Erneuerung der Makadamfahrbahn 37, 361
Jagdschloßgasse, zwischen der Gobergasse und Rottenberggasse, Straßenhöhenfestsetzung 44, 431
Jenullgasse, Umbau 79, 766
Lockerwiese, Neubau 70, 686
Moosbruggergasse und Ruttenstockgasse, Umbau 79, 766
Pacassistraße und Serpentinenweg 60, 596
Siedlung Lockerwiese, Neubau 83, 801
Wolkersbergenstraße, Instandsetzung 83, 801
XV. Bezirk: Schanzstraße, zwischen der Schmutzergasse und dem Atkonplatz, Umbau 95, 906
XVI. Bezirk:
Gablenzgasse, zwischen Possingergasse und Thalhaimergasse, Neubau 83, 801
Lindauergasse, zwischen Neulerchenfelder Straße und Ottakringer Straße, Umbau 88, 849
Siedlung Spiegelgrund, Neubau der östlichen Randstraße . 88, 849
XVII. Bezirk: Frauenfelderplatz, zwischen Heigerleinstraße und Beringgasse, Umbau 95, 906
XVIII. Bezirk:
Hasenauerstraße, zwischen Meridianplatz und Türkenschanzplatz, Umbau 79, 766
Herbeckstraße—Dürwaringstraße, Pflasterung der Straßenkreuzung 88, 849
Höhnegasse, Umbau 79, 766
XIX. Bezirk:
Grinzinger Straße, Umbau 95, 906
Kahlenberger Straße bis Armbrustergasse, Umbau 73, 714
XX. Bezirk:
Engelsplatz, Neubau 70, 686; 83, 801
Handelskai, Umbau 103, 980
Handelskai, von der Stromstraße bis Or.Nr. 98, Umbau . 73, 714
Stromstraße — Leystraße — Vorgartenstraße — Marchfeldstraße, Umbau 70, 686
XXI. Bezirk:
Leopold Ferstl-Gasse, zwischen der Floridsdorfer Hauptstraße und der Hausgrenze 14/16, Umbau 95, 906
Moltkegasse, Bunsengasse und Platzstraße, Neubau von Teilstrecken 86, 833; 89, 860
Pitkagasse, prov. Zufahrtsstraße 70, 685
Schöpfleuthnergasse, zwischen Schloßhofer Straße und Leopold Ferstl-Gasse, Umbau 79, 766
Voltagasse, Morsegasse und Deublergasse, Umbau 79, 766
Straßenpolizeigesetz: Abänderung 27, 247

Subventionen:
Abstinentenverein „Lebensreform" 61, 602
Allgemeiner Tierschutzverband Oesterreichs 61, 602
Alpiner Rettungsausschuß Wien 15, 134
Arbeiter-Abstinentenbund in Oesterreich 61, 602
Arbeiterathletenbund 15, 134
Arbeiterbund für Sport und Körperkultur „Askö" 15, 134
Arbeiterhandballverband 15, 134
Arbeiterradfahrerbund 15, 134
Arbeitersängerbund, Oesterr., Gau Wien 37, 362
Biologische Versuchsanstalt der Akademie der Wissenschaften 61, 602
Bund enthaltsamer Erzieher 61, 602
„Charite" 61, 602
Christlicher Arbeiter-Touristenverein 61, 602
Denkmäler der Tonkunst 61, 602
Deutsch-österreichischer Bühnenverein 61, 602
Deutscher Turnerbund, Gau Wien 15, 134
Deutscher Volksgesangverein 61, 602
Erstes öffentliches Kinderkrankeninstitut 61, 602
Feuerwehr Bad Hall 61, 602
Feuerwehr Josefsdorf 61, 602
Feuerwehr Liesing 99, 947; 100, **954**; 102, 969
Feuerwehr Mauerbach 61, 602
Feuerwehr Rudolfshügel 61, 602
Feuerwehr Wieselburg an der Erlaf 61, 602
Feuerwehr Wolfersberg 61, 602
Feuerwehr Ybbs an der Donau 103, 979; 104, **991**
Fortbildungsschule für Hausgehilfinnen 61, 602
Fremdenverkehrskommission 99, 947
Fürsorge der medizinischen Fakultät, Physiologisches Institut 61, 602
Gemeinde St. Andrä an der Traisen 99, 947; 100, **954**; 102, 969
Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens 61, 602
Geographische Gesellschaft 61, 602
Gesangverein „Freie Typographia" 37, 362
Gesellschaft der Musikfreunde 61, 602
Gesellschaft für vervielfältigende Kunst 61, 602

Subventionen:
Gesellschaft zur Bekämpfung der Rauch- und Staubplage . . 61, 602
Gesellschaft zur Förderung der Kunstgewerbeschule 61, 602
Gesellschaft zur Förderung des Institutes für Statistik der Minderheitsvölker an der Universität in Wien 61, 602
Gesellschaft zur Förderung des Verbrauches von Milch und heimischen Molkereiprodukten 61, 602
Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum 61, 602
Grillparzer-Ausgabe 61, 602
Hauptverband für Körpersport 15, 134
Hauskrankenpflege 61, 602
Herzstation 61, 602
Hietzinger Freiwillige Rettungs-Gesellschaft 61, 602
St. Josef-Kinderspitalverein 61, 602
Jugendschriftenstelle für blinde Kinder 61, 602
Katholisches Kreuzbündnis 61, 602
Komitee zur Errichtung eines Dr. Julius Ofner-Denkmales 61, 602
Komitee zur Veranstaltung von Gastvorträgen ausländischer Gelehrter exakter Wissenschaften 61, 602
Krüger-Heim 61, 602
Krüppelarbeitsgemeinschaft 61, 602
Kunstgemeinschaft, Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs 61, 602
Künstlerbund „Hagen" 61, 602
Kunststelle für christliche Volksbildung 37, 362
Kunststelle für öffentliche Angestellte 37, 362
Kunststelle, sozialdemokratische 37, 362
Lebensmüdenstelle der Ethischen Gemeinde 61, 602
Lehrerarbeitsgemeinschaft „Lichtbild" 61, 602
Museum für Volkskunde 61, 602
Musikverein der städtischen Berufsfeuerwehr 37, 362
Numismatische Gesellschaft und Erbkunde 61, 602
Oesterreichisch-deutscher Volksbund 61, 602
Oesterreichische Gesellschaft für Bevölkerungspolitik und Fürsorgewesen 61, 602
Oesterreichische Gesellschaft für Höhlenforschung 61, 602
Oesterreichische Gesellschaft für Volksgesundheit 61, 602
Oesterreichische Mykologische Gesellschaft 61, 602
Oesterreichischer Bildspielbund 61, 602
Oesterreichischer Bund für Volksaufartung und Erbkunde . . 61, 602
Oesterreichischer Erfinderverband 61, 602
Oesterreichischer Guttemplerorden 61, 602
Oesterreichischer Komponistenbund 61, 602
Oesterreichischer Verband für Materialprüfungen der Technik 61, 602
Ortsschulrat Ybbs an der Donau 99, 947; 100, **954**; 102, 969
Reichsbund der katholischen deutschen Jugend Oesterreichs . . 61, 602
Rekonvaleszentenheim „Philantropia" 61, 602
Siedlungsfeuerwehr Rosental-Salzberg 61, 602
Soziale Gerichtshilfe für Erwachsene 61, 602
Technisches Museum 61, 602
Touristenverein „Die Naturfreunde" 61, 602
Unterstützungsverein „Akademikerhilfe 61, 602
Verband der Amateurfußballvereine Oesterreichs 15, 134
Verband der christlichen Hausgehilfinnen 61, 602
Verband „Jugendheim" 61, 602
Verein abstinenter Frauen 61, 602
Verein „Carnuntum" 61, 602
Verein „Distriktskrankenpflege" 61, 602
Verein der Naturbeobachter und Sammler 61, 602
Verein für Geschichte der Stadt Wien 61, 602
Verein für volkstümliche Musikpflege 61, 602
Verein Hilfsschule für Schulentlassene 61, 602
Verein Jugendberatung 61, 602
Verein Künstlerheim 61, 602
Verein „Oesterreichs Jugendkraft" 15, 134
Verein Volkslesehalle 61, 602
Verein zur Errichtung und Erhaltung der Ersten Wiener Suppen- und Teeanstalt 61, 602
Verein Zentralbibliothek 61, 602
Vereinigung bildender Künstler „Wiener Secession" 61, 602
Vereinigung Wiener Juristen 61, 602
Vereinigung Wiener Mediziner 61, 602
Verschönerungsverein „Jedlesee" 61, 602
Volkshochschule Wien „Volksheim" 61, 602
Volkstümliche Universitätskurse 61, 602
Wiener Arbeiterschwimmverein 15, 134
Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein 15, 134
Wiener Bibliophilen-Gesellschaft 61, 602
Wiener Dombauverein 61, 602
Wiener Frauenakademie 61, 602
Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft 61, 602
Wiener Goethe-Verein 20, 181
Wiener Lehrer a cappella Chor 61, 602
Wiener Messe-A.G. 61, 602
Wiener Pädagogische Gesellschaft 61, 602
Wiener Symphonieorchester 61, 602
Wiener Tonkünstler-Orchester 61, 602
Wiener Urania 61, 602
Subventionen:
Wiener Volksbildungsverein 61, 602
Wiener Zweigverein der Deutschen Schillerstiftung 61, 602
Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Oesterreichs 61, 602
Wissenschaftlicher Klub 61, 602
Zentralstelle für Kinderschutz und Jugendfürsorge 61, 602
Zentralverein für Volksbüchereien und -Lesehallen 61, 602
Sulzbach bei Ischl, Kinderheilanstalt: Ueberlassung an das Wiener Jugendhilfswerk 23, 206

T.

Tageserholungsstätten, siehe unter Jugendfürsorge.
Taxen, siehe unter Gebühren und Taxen.
Technische Hochschule: Vermessungsinstrumente der Plan- und Schriften-Kammer, Ueberlassung an die 1. Lehrkanzel für Geodäsie 65, 641
Theater: Deutsches Volkstheater, Schülerveranstaltungen 6, 50
Tierärzte, siehe unter Veterinäramt.
Tierseuchenangelegenheiten, siehe unter Veterinärangelegenheiten.
Tischaufstellung, siehe unter Platzinse.
Todesfallsbeiträge:
Böckl Thereje, Volksschullehrerin i. R. 24, 213
Bulwas Karl, Oberlehrer i. R. 32, 290
Cernoch Franz, Bürgerschuldirektor i. R. 10, 91
Egelwolf Karl, Gemeinde-Oberwachmann 55, 546
Fuchs Wenzel, Bürgerschuldirektor i. R. 24, 213
Gaar Willibald, Oberlehrer i. R. 80, 773
Habernal Katharina, Volksschullehrerin i. R. 29, 261
Kotzian Franz, Sonderschullehrer 67, 657
Kranzelbinder Marie, Volksschullehrerin i. R. 54, 538
Krenek Marie, Volksschullehrerin i. R. 16, 141
Lauter Franziska, Arbeitslehrerin i. R. 41, 397
Lorenz Julie, Hauptschullehrerin 1, 3
Moutwitz Karl, Rayonsinspektor 21, 189
Müller Justine, Volksschullehrerin i. R. 13, 117
Niklas Mathilde, Volksschullehrerin i. R. 24, 213
Pfeiffer Stephanie, Volksschullehrerin 24, 213
Rieger Elsa, Volksschullehrerin i. R. 24, 213
Riskamm Marie, Volksschullehrerin 38, 373
Scheiringer Sophie, Hauptschullehrerin i. R. 29, 261
Trottoir, siehe unter Gehsteige.
Tuberkulosefürsorgestellen:
Bedienerinnen, Arbeitszeit 12, 105; 16, 142
Ordinationsstunden, Herabsetzung 12, 105; 16, 142

U.

Ueberlandzentrale Ebenfurth: Bilanz für 1930 . . . . . 10, **90**
Uhrenmuseum: Widmung von Uhren und Schlagwerken 58, **571**; 104, **987**
Unfallsrenten:
Adamek Alois, Dauerrente 95, 906
Demel Johann, Dauerrente 58, 582
Fasching Leopold, Dauerrente 16, 142
Kalsner Franz, Vorschuß 16, 142
Maier Michael, Vorschuß 16, 142
Matauschek Johann, Vorschußrest, Ratenbewilligung . . 16, 142
Olbrecht Karl, Dauerrente 36, 350
Sittner Franz, Dauerrente 95, 906
Schnepf Johann, Dauerrente 23, 207
Stanger Franz, Dauerrente 15, 134
Unfall- und Krankenfürsorge, siehe unter Kranken- und Unfallfürsorge.
Unratanlagen, siehe unter Kanal- und Senkgrubenräumung.

V.

Vereinigte Baustoffwerke A.G.: Bilanz für 1931 . . . . . 41, 398
Vergnügungsstätten, siehe unter Theater.
Verkehrsregelungen:
I. Führichgasse 71, 699
II. Nordbahnhof, Parken bestellter Fahrzeuge 5, 44
II. Volkertplatz (Markt) 95, 911
II. Praterstern 77, 754
III. Zentralviehmarkt St. Marx 66, 652
IV. Freihausplatz und Obstmarkt 77, 754
IV. Paulanergasse 99, 952
VI. Kurzgasse, für die Stadtbahnüberbrückung 77, 754

Verkehrsregelungen:
XIII. Ameisbachzeile, Gustro-, Korleß- und Lobingergasse 99, 952
XIII. Auhofstraße (verlängerte) 8, 70; 37, 368
XIII. Brauhausbrücke 104, 996
XVI. Gaullachergasse 100, 959
XVI. Herbststraße, für die Stadtbahnüberbrückung 77, 754
XVI. Yppenmarkt 35, 346
XVII. Andergasse, Stiege 96, 920
XVII. Dornbacher Straße 95, 911
XVIII. Gertrudplatz (Markt) 68, 669
XVIII. Sommerhaidenweg 94, 902
XIX. Hohe Warte, Nußwaldgasse, Windhabergasse 48, 481
Verkehrswerbungsgesellschaft m. b. H.: Geschäftsanteil, Abtretung an die Oesterreichischen Bundesbahnen 14, 125
Verpflegsgebühren:
für Heil- und Pflegeanstalten 4, 38
Wohlfahrtsanstalten 37, 369
Artner Anna, Nachsicht vom Rückersatz aus dem Nachlaß Vinzentia Prokſch 36, 350
Fakler Ludwig, Verwaltungsgerichtshofbeschwerde 94, 897
Haunſchmid Rosa, Verzicht auf den Ersatzanspruch nach Anna Wawra 36, 350
Pawlovſky Johanna, Verlassenschaftssache 97, 921
Strobl Therese, Verwaltungsgerichtshofbeschwerde 94, 897
Beratungsstelle für Geschwulstkranke 60, 595
Bilanz- und Rechenschaftsbericht für 1931 . . . . . 58, **573**
Rechenschaftsbericht und Bilanz für 1931 . . . . . 55, 545
Versicherungsanstalt, städtische:
Wäscherei, städtische, Haftpflichtversicherung 79, 766
Hellwagstraße 18, Einbruchsdiebstahlsversicherung 70, 687
Versorgungsanstalt:
Lainz: Instandsetzung und Anstrich der Fenster und Türen 58, 582
Versorgungsfonds: Herrschaft Kaiser-Ebersdorf, Einl.Z. 13, Löschungserklärung für Vorkaufsrecht 91/92, 874
Veterinärangelegenheiten: Waſenmeisterei, städtische und thermochemische Fabrik, Lösung des alten und Genehmigung des neuen Pachtvertrages 61, **601**

W.

Waisenpensionen:
Kawecki Ernst, Weiterbelassung 82, 793
Kraft Mechtilde, Weiterbelassung 15, 133
Swoboda Amrei und Alfred, Abweisung 87, 842
Wappen der Bundeshauptstadt Wien: Wappentuch des silbernen Ehrensignalhorns des Wiener Pionierbataillons Nr. 1 . . . 42, 405
Waſenmeisterei und thermochemische Fabrik m. b. H.:
Bilanz für 1930 . . . . . 11, 97
Pachtvertrag 61, **601**
Wasserkraftabgabe, siehe unter Abgaben.
Wasserversorgungs- und Wasserrechtsangelegenheiten:
Donaukraftwerk, Ablehnung des Entwurfes Söllner 25, 226
Donaukraftwerk bei Regelsbrunn, Entwurf E. Aſt & Komp. und Ing. Wilhelm Voit 1, 4
Inzersdorf-Gemeinde, Wasserversorgung aus der Wiener Hochquellenleitung 2, 10
Jagdpachtvertrag für das Revier Kaiserbrunn, Lösung . . . 103, 980
Lainzer Tiergarten, Wasserbehälter 2, 10
Rohrlegungsarbeiten für die Gemeinde Inzersdorf 73, 715
Schöpfwerk Pottschach, Erwerbung von Gründen 95, 907
Schutzhütte am Beginn des Kesselgrabens auf der Rax, Errichtung 1, 4
Triftkonsortium an der Schwarza G. m. b. H., Bilanz für 1931 102, 969
Walchhof im Preintal, Ankauf 94, 897; 98, **929**
Wasserlieferungsvertrag, Kündigung durch die Gemeinden Atzgersdorf, Erlaa, Inzersdorf, Liesing, Siebenhirten und Vösendorf 95, 907
Wasserwerke, städtische, Beteiligung an der Ausstellung „60 Jahre metrisches Maßsystem“ 73, 715
Wertabschreibung der Wasserwerke 93, 889
Wertlotterie für 1931: Abrechnung 60, 595
Wertzuwachsabgabe, siehe unter Abgaben.
Wien im Blumenschmuck: Wettbewerb 20, **181**
Wiener Messe A.G.: Mitglieder des Verwaltungsrates, Ernennung 103, 977
Wiener Vieh- und Fleischmarktkasse: Geschäftsführung und Mietvertrag 9, **73**
Winterhilfe:
Beitrag der Gemeinde Wien 36, 349; 102, 969
Lastautokosten, Nachsicht 25, 225
Lebensmittelanweisungen 28, 255
Oeffentliche Sammlung 102, 969
Speiseanweisungen 20, 184; 26, 236; 30, 271
Winterhilfe:
Spendenverzeichnisse 2, 13; 4, 33; 6, 53; 8, 66; 9, 79; 12, 109; 16, 146; 21, 191; 24, 218; 25, 226; 27, 247; 34, 331; 41, 399; 52, 514
Tätigkeitsbericht 18, 166; 56, 556
Ueberweisung eines Betrages 60, 595
Wirtschaftsamt: Ergebnis der Inventur 30, 269
Witwenpensionen:
Musil Leopoldine, Nachsicht vom Erfordernis des gemeinsamen Haushaltes 21, 189
Rademlenſky Josefa, Oberpflegerswitwe, Erhöhung . . 1, 3
Ohrſandl Albine, Bezirksvorsteherswitwe 19, 174
Schaller Anna, Rechnungsratswitwe, Nachsicht vom Erfordernis des gemeinsamen Haushaltes 59, 585
Witwenrenten:
Faltin Marie 58, 582
Zocher Rosa 58, 582
Wohlfahrtsanstalten:
Aufnahmsbedingungen für Anstaltsärzte, Abänderung 29, 262
Jagdpachtschillinganteile, Verzicht 23, 206
Verpflegskostenfestsetzung 37, 369
Wohnhausbauten:
Beistellung von 6000 Koksfüllöfen, Sachkredit 20, 182
„Heimhof“ Kredithypotheken, Löschung von Pfandrechten . . . 86, 834
Kosten der Gang-, Stiegen- und Hofbeleuchtung, Zuweisung des Rabattes an die Hoheitsverwaltung 48, 479
Tätigkeitsbericht der städtischen Wohnhäuserverwaltung für 1931 . . . . . 28, 254; 48, 479
Tätigkeitsbericht der städtischen Wohnhäuserverwaltung vom 1. Jänner bis 30. Juni 1932 . . . . . 86, 833
Wohnbauförderung, Tilgungsbeiträge für 1931 . . . . . 18, 161
Wohnbauförderungs- und Mietengesetz, Tilgungsbeiträge für Bauten 4, 30
Ybbs an der Donau, Trewald Nr. 17, Wohnhaus für Angestellte der Stadt Wien, Hermann Schulz-Haus, Versicherung und Benennung 16, 142; 43, 413
Anſchaffungen:
Architekturarbeiten 86, 833
Bausand 43, 416; 91/92, 875
Betonschotter 43, 416; 91/92, 875
Deckensplitt 43, 416; 91/92, 875
Eisenbetonarbeiten 86, 833
Erd- und Baumeisterarbeiten 86, 833
Gasherde 56, 553
Grobmörtelgrus 43, 416; 91/92, 875
Normentischlerwaren 49, 487
Sandmaterial 91/92, 874
III. Bezirk:
Grasbergergasse, 3. Teil 13, 117
Obere Bahngasse—Gerlgasse 34, 330; 39, 382; 48, **469**
„Wohnhausanlage Friedrich Austerlitz“ 39, 382
IV. Bezirk:
Schelleingasse 20, Sachkredit 86, 834
Schelleingasse 29, Sachkredit 86, 834
V. Bezirk:
Einsiedlergasse 83, 803
Kohlgasse, Bezeichnung „Anton Katschinka-Hof“ 39, 382
X. Bezirk:
Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bezeichnung „George Washington-Hof“ 39, 382
Fadingerplatz, 1. Teil, Sachkredit 86, 834
Spinnerin am Kreuz, Ausbau, 2. Teil, Sachkredit 86, 834
Steudelgasse, 1. Teil 83, 803
Unter-Meidlinger-Straße 83, 803
XI. Bezirk:
Fickeysstraße, 2. Teil 83, 803
Landwehrstraße, 2. Teil, Sachkredit 86, 834
Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil 13, 117
XII. Bezirk:
Ruckergasse 69 . . . . . 4, 30
Steinbauergasse 4, 30; 13, 117
XIV. Bezirk: Sueßgasse 4, 30
XV. Bezirk:
Stutterheimstraße 34, 330; 39, 382; 48, **475**
Tautenhayngasse 83, 803
XVI. Bezirk:
Herbststraße 83, 803
Lorenz Mandl-Gasse 83, 803
Spiegelgrundstraße, 2. Teil, Sachkredit 86, 834
Thalhaimergasse 32—38 . . . . . 4, 30
XIX. Bezirk: Devrientgasse, Anstreicherarbeiten, Uebertragung 13, 118
XX. Bezirk:
Engelsplatz, Häuser 35—37 und 45—52, Sachkredit 34, 330; 48, **475**; 86, 834
Engelsplatz, Häuser 38—44 . . . . . 83, 803
Engelsplatz 89—99, Bauteil V 39, 382

Wohnhausbauten:
XXI. Bezirk:
Aspern, Heldenplatz . . . 83, 803
Franklinstraße, Bauteil III . . . 4, 30
Jedleseer Straße . . . 4, 30
Werndlgasse, Block A, 1. Teil, Sachkredit . . . 86, 834
Siedlungen:
Flötzersteig (Kuffnerwiese), Zusammenlegung von Sachkrediten, beziehungsweise Erhöhung . . . 4, 30
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Wolfersberg", Musterbaurechtsvertrag . . . 34, 330
Gemeinnützige Siedlungs- und Baustoffanstalt, Kraftwageneinstellraum . . . 44, 429
Siedlungsanlage XIII./XVI., Spiegelgrundstraße . . . 93, 890
Werkbundsiedlung, Ausschmückung durch Dekorationspflanzen auf Kosten der Gemeinde Wien . . . 51, 513
Wolfersberg, Baurechtsvertrag . . . 70, 685

3.

Zentralbücherei, pädagogische: Ueberlassung von Büchern und Zeitschriftbänden an die Comeniusbücherei in Leipzig . . . 97, 921

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien:
Aenderung des Statuts . . . 93, 889
Kreditverein, Bilanz für 31. Dezember 1931 . . . 89, 860
Rechenschaftsbericht und Bilanz für 1931 . . . 89, 860
Wahl von Mitgliedern des Sparkasse-Ausschusses . . . 89, 857

Zentralviehmarkt St. Marx:
Auswechslung des Kanales und der Wasserleitung in der Straße 9 und Betonpflasterherstellungen . . . 40, 390
Rinderschlachthof, Verlängerung des Pachtvertrages für die Kantine . . . 49, 488
Verkehrsregelung . . . 66, 652

Ziegelwerk Ober-Laa:
Abrechnung . . . 81, 787
Glattwalzwerk, Verkauf Trockenschuppen, Abtragung . . . 7, 57
Verwaltungsgerichtshofbeschwerde wegen Warenumsatzsteuer . 54, 537

Zuschußkredite:
Abfertigungen . . . 23, 205
Abfuhren an das Wohnungsamt für Wohnungs- und Siedlungszwecke für 1931 . . . 21, 190
Althäuser, Rückersätze . . . 34, 329
Amtsblatt . . . 24, 216; 44, 429
Arzneien, Bandagisten- und Optikerwaren . . . 16, 141; 102, 970
Augartenbrücke, Bau . . . 70, 687
Baustoffbeschaffung . . . 22, 199; 84, 817
Bäckerei . . . 48, **476**
Bäder . . . 42, 406
Bevölkerungswesen . . . 81, 786
Bürgerladfonds der Gemeinde Wien . . . 68, 665
Bürgerspitalfonds der Gemeinde Wien . . . 36, 351
Denkmäler und Denkmalbrunnen . . . 25, 225; 73, 713
Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz . . . 95, 907
Donaustrom- und Donaukanalüberfuhren . . . 88, 849
Entschädigung der Hauseigentümer betr. Wohnbausteuer . . . 21, 190
Erhaltungsbeiträge . . . 16, 142; 95, 905
Feuerwehr . . . 14, 127
Fuhrwerksbetrieb . . . 52, 514
Frauengewerbeschule . . . 15, 134; 102, 970
Gartenwesen . . . 2, 10; 19, 174; 37, 361; 73, 713
Gebäudeerhaltung . . . 43, 417
Geld- und Sachaushilfen . . . 102, 970
Gemeinde- und Landesabgaben und Zuschläge zu den Bundesgebühren . . . 29, 262
Gemeindefriedhöfe 16, 143; 23, 205; 36, 351; 58, 581; 78, 757; 95, 905
Häfen, städtische . . . 25, 225
Hebammenentschädigungen . . . 95, 905
Heil- und Pfleganstalt „Am Steinhof" . . . 16, 142
Kanalisationswesen . . . 28, 253; 70, 686; 81, 786; 83, 803
Kanalumbauten . . . 25, 225
Krankenhaus Lainz . . . 16, 142; 49, 485
Lagerhäuser, städtische . . . 10, **90**; 30, 269; 49, 488; 91/92, 874
Lastkraftwagenbetrieb . . . 60, 596
Märkte, Markthallen und Brückenwaagen . . . 9, 78
Märkte und Schlachthöfe . . . 66, 649; 71, 695; 81, 786
Mutterberatungsstellen . . . 16, 641; 36, 351; 78, 757
Obdachlosenheim der Stadt Wien . . . 16, 144; 68, 665
Pachtschillinge- und Steuerrückersätze . . . 13, 119
Pachtzinse und Grundsteuerentschädigungen . . . 91/92, 877
Periodischer Bericht 17, 154; 17, 155; 32, 289; 43, 413; 58, **572**; 60, 593; 81, 787; 90, 866; 103, 979; 104, **991**
Pflegegelder und Pflegebeiträge . . . 15, 134; 78, 757

Zuschußkredite:
Reinigung der Amtsräume in fremden Gebäuden . . . 9, 79
Ruhegenüsse . . . 23, 205
Schulwesen . . . 9, 78
Sommerbäder . . . 37, 362
Straßenerhaltung und Straßenbau 2, 9; 7, 57; 19, 174; 103, 980
Todesfallsbeiträge . . . 23, 205
Tuberkuloseheilstätten . . . 23, 206; 36, 350; 68, 665; 95, 905
Ueberführungskosten an fremde Gemeinden . . . 16, 142
Veröffentlichungen der Gemeinde Wien . . . 24, 216
Verpflegskosten und Ueberstellungskosten für Schüblinge . . 6, 50
Versorgungshäuser . . . 16, 142
Verwaltung der Amts- und Schulhäuser . . . 9, 78; 18, 163
Wasserversorgung . . . 37, 362; 70, 687; 95, 907; 103, 980
Werkstättenbetrieb Wien XII . . . 54, 537
Wirtschaftsamt . . . 30, 269
Witwen- und Waisenpensionen . . . 23, 205
Wohnhausanlagen und Gemeindesiedlungen . . . 34, 329, 330
Wohnhäuserverwaltung 4, 30; 13, 118; 28, 254; 29, 262; 34, 329; 48, **476**
Zentralmagazin des Wohlfahrtsamtes . . . 16, 141

Zuständigkeitsangelegenheiten:
Ablehnung des Ansuchens um Aufnahme, bezw. um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband 2, 13; 6, 50; 11, 100; 14, 128; 24, 217; 27, 247; 31, 781; 37, 365; 44, 430; 51, 505; 56, 555; 57, 564; 62, 620; 64, 636; 65, 643; 69, 673; 72, 703; 75, 730; 76, 743; 80, 776; 85, 828; 91/92, 881; 94, 900; 97, 923; 101, 962
Aufnahme in den Wiener Heimatverband 2, 13; 6, 50; 11, 100; 14, 128; 24, 217; 27, 247; 31, 280; 37, 365; 43, 413; 44, 430; 51, 505; 56, 555; 57, 564; 62, 620; 64, 635; 65, 643; 69, 673; 72, 703; 75, 730; 76, 743; 80, 776; 85, 828; 91/92, 881; 94, 899; 97, 923; 101, 962
Ausgemeindung 2, 13; 6, 50; 11, 100; 14, 128; 24, 217; 24, 247; 31, 281; 37, 365; 44, 430; 51, 505; 56, 555; 64, 636; 65, 643; 69, 673; 72, 703; 75, 730; 76, 743; 80, 776; 85, 828; 91/92, 881; 94, 900; 97, 923; 101, 962
Belassung im Wiener Heimatverband 11, 100; 14, 128; 24, 217; 27, 247; 44, 430; 62, 620; 64, 636; 65, 643; 72, 703; 75, 730; 80, 776; 91/92, 881
Widerruf der Aufnahme, bezw. der Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband 2, 13; 6, 50; 11, 100; 14, 128; 24, 217; 27, 247; 31, 281; 37, 365; 44, 430; 51, 505; 56, 555; 64, 636; 69, 673; 72, 703; 75, 730; 76, 743; 80, 776; 85, 828; 91/92, 881; 94, 900; 97, 923; 101, 962
Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband 2, 13; 6, 50; 11, 100; 14, 128; 24, 217; 27, 247; 31, 280; 37, 365; 44, 430; 51, 505; 56, 555; 57, 564; 62, 620; 64, 636; 65, 643; 69, 673; 72, 703; 75, 730; 76, 743; 80, 776; 85, 828; 91/92, 881; 94, 900; 97, 923; 101, 962
Abweisung 2, 13; 62, 620; 64, 636; 65, 643; 72, 703; 75, 730; 97, 923

Zuständigkeitstaxen:
Ablehnung des Ansuchens um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, bezw. die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband 11, 100; 27, 247; 31, 281; 37, 365; 44, 430, 51, 505; 56, 555; 57, 564; 62, 620; 65, 643; 69, 673; 72, 703; 75, 730; 80, 776; 85, 828; 91/92, 881; 94, 900; 97, 923; 101, 962
Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, bezw. Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband 2, 13; 6, 50; 14, 128; 44, 430; 56, 555; 65, 643; 80, 776; 91/92, 881; 94, 900; 97, 923

Zuwendungen:
Adolph Pauline, außerordentliche Pension . . . **17, 154**
Ammerl Karl, Ablehnung . . . 80, 774
Bachler Josef . . . 23, 206
Belonoska Angelika . . . 80, 774
Benesch Franziska . . . 38, 373
Brichta Cäcilie . . . 21, 190
Brumüller Käthe . . . 9, 78
Brückner Leopoldine . . . 19, 174
Bulwas Marie . . . 46, 453
Charlemont Eduard, außerordentliche Pension . . . 17, **154**
Ciz Georg . . . 91/92, 873
Dworschak Georgine . . . 12, 106
Ecker Ludmilla . . . 80, 774
Eder Elisabeth . . . 13, 117
Flucher Rosa . . . 77, 750
Fournier Anna . . . 80, 774
Fritz Margarete . . . 87, 842
Goetz Fanny . . . 104, **989**
Greiner Anna . . . 23, 206
Hammerschmid Johann . . . 80, 774
Hein Pauline . . . 87, 842
Helpferer Heinrich . . . 46, 453
Heuschober Johann . . . 67, 657
Hezina Franz . . . 80, 774

Zuwendungen:
Hick Julie 41, 398
Hummel Klotilde 32, 290
Jerabek Cäcilie 55, 546
Kalny Marie 77, 750
Kern Ida 87, 842
Kitzler Anna, Erhöhung 54, 539
Kopp Anna 64, 634
Kräuma Anton 9, 78
Kranzelbinder Malvine 91/92, 873
Kriwanek Katharina 9, 78
Ledermüller Marie 16, 141
Lehner Leopoldine 80, 774
Leitzinger Aurelia 24, 213
Marischka Josefa 80, 774
Mayerhofer Marie 10, 91
Meixner Anna 29, 261
Morent Luise 23, 206
Münzkern Karl 51, 501
Niemetz Franziska 19, 174
Partl Marie 46, 453
Paukner Ignaz 1, 3
Peter Theresia 91/92, 873
Pfandler Anna 16, 141
Pfeifer Karl 23, 206
Pfeistlinger Agnes 91/92, 873
Pokorny Martha 15, 134
Polasek Therese 38, 373
Polleruß Florian 46, 453

Zuwendungen:
Pöller Matthias, Dr. 99, 949
Pospischill Leopoldine 15, 134
Preisinger Josefa 15, 134
Sapletan Stephanie 80, 774
Schaller Anna 29, 261
Schandl Eva 80, 774
Schima Josefa 80, 774
Schmidt Veronika 32, 290
Schofferle Klothilde 96, 914
Schweigert Katharina, Erhöhung 54, 539
Seidl Elisabeth 16, 141
Seidl Johanna 32, 290
Sirch Franziska 13, 117
Skarek Mathilde 87, 842
Sommerer Adelheid 12, 106
Soukup Adolfine 63, 626
Sudy Notburga 12, 106
Stetter Marie, Volksschullehrerin i. z. R. 77, 750
Svoboda Franziska 12, 106
Thalhammer Therese 46, 453
Trottmann Josefa 29, 261
Wallner Adolf 67, 657
Weinhart Anna 96, 914
Wellerth Ignaz, Streckenaufseher i. R. 77, 750
Wolf Therese 29, 261
Zimmermann-Michalek Juliane 36, 349
Ziska Julius 87, 842
Zlabinger Karoline, Erhöhung 54, 539

Landtag, Wiener.

(Die erste Zahl bedeutet die Nummer des Heftes, die zweite die Seitenzahl.)

Anfragen:
Frauenfeld und Kollegen, Vorfälle bei einem Wiener Infanterieregiment (Nr. 1) 58, 571

Anträge:
Arnold, Dr., Aenderung des Wohnbausteuergesetzes . 1, 1; 1, 2
Bermann, Aenderung des Wohnbausteuergesetzes . . 1, 1; 10, 89
Biber, Ing., Aenderung des Wohnbausteuergesetzes 1, 1
Frauenfeld, Zuerkennung der Landesbürgerschaft (Nr. 1) 45, 441
Frauenfeld, Auflösung des Nationalrates und Ausschreibung von Neuwahlen (Nr. 2) 45, 441
Gratzenberger, Schächtverbot (Nr. 7) . . . 104, 985; 104, 986
Hanke, Dr., und Neumann, Notstandsgesetz zum Schutze der von der Krise betroffenen Steuerträger (Nr. 4 und 5) 58, 569; 58, 570; 104, 985
Holaubek, Staatsbürgerkunde für Fortbildungsschüler . . 58, 569
Huka, Aenderung des Fortbildungsschulgesetzes 58, 569
Motzko, Dr., Aenderung des Wohnbausteuergesetzes 1, 1
Mühlberger und Scholz, Linderung der wirtschaftlichen Notlage des werktätigen Volkes (Nr. 3 und 6) 58, 569; 104, 985; 104, 986
Pfeiffer und Wagner, Dr., Aenderung des Wohnbausteuergesetzes 1, 1
Stowasser, Dr., Aenderung des Wohnbausteuergesetzes . . 1, 2
Wagner, Dr. und Pfeiffer, Aenderung des Wohnbausteuergesetzes 1, 2
Zörnlaib, Dr., Aenderung des Gesetzes über die zeitliche Befreiung von der Wohnbausteuer aus dem Titel der Bauführung 104, 985

Delegierungen in wirtschaftliche Unternehmungen, Genehmigung . 58, 569

Fortbildungsschulrat:
Rechnungsabschluß 1930 . . . . . 58, 569
Voranschlag 1932 . . . . . 58, 569

Gesetzesvorlagen:
Elektrizitätslandesgesetz 1, 2
Straßenpolizeigesetz 58, 569
Wohnbausteuer, zeitliche Befreiung aus dem Titel der Bauführung 1, 2; 104, 985
Wohnbausteuergesetz 1, 1; 6, 49; 10, 89

Immunitätsangelegenheiten:
Frauenfeld 58, 569
Gratzenberger 104, 985
Schaffer, Ing. 104, 985
Zörnlaib, Dr. 104, 985

Landeshypothekenanstalt, Wiener:
Gebarungsbericht 104, 985
Wahl des Kuratoriums, des Oberkurators und Oberkurator-Stellvertreters 45, 441

Wahlen für:
Bundesrat 45, 441
Einkommensteuerberufungskommission 104, 985
Immunitätskollegium 45, 441; 58, 569
Kommission bei der Heeresverwaltungsstelle in Wien 45, 441
Kuratorium des Kriegsgeschädigtenfonds 45, 441
Landeshypothekenanstalt:
Kuratorium 45, 441
Oberkurator und Oberkurator-Stellvertreter 45, 441
Präsidenten 45, 441; 104, 985
Unvereinbarkeitsausschuß 45, 441
Verbandsleitung der genossenschaftlichen Fortbildungsschulen . 45, 441

Verlag des Gemeindepräsidiums. — Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser, Wien, VIII.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 2. Jänner 1932. Nr. 1.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 22. und 23. Dezember 1931. — Gemeinderat vom 21. Dezember 1931. — Gemeinderatsausschüsse: I. und VIII. vom 14. Dezember 1931. — Landessanitätsrat vom 26. November 1931. — Bezirksvertretungen: Margareten vom 14., Neubau vom 10. und Brigittenau vom 10. Dezember 1931. — Allgemeine Nachrichten: Neue Kurse an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien. — Marktbericht vom 20. bis 27. Dezember 1931. — Baubewegung vom 30. Dezember 1931 bis 1. Jänner 1932. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Kundmachungen: Umbau der Brücke über die Alte Donau; Umbau der Brücke über das Mühlwasser. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Landtag.

Sitzung vom 22. Dezember 1931.

Vorsitzende: Die Präsidenten Dr. Danneberg, Dr. Kolassa und Hellmann.

Schriftführer: Die Abg. Erban, Hedorfer, Dr. Aline Furtmüller, Lutz, Prinke und Holaubek.

1. Die Abg. Hammerschmid, Machat, Pokorny und Marie Wielsch sind entschuldigt.

2. Präsident Dr. Danneberg eröffnet die Sitzung um 4 Uhr 27 Minuten nachmittags und teilt mit, daß sie bis 5 Uhr unterbrochen wird. Die Sitzung wird um 5 Uhr 3 Minuten wieder aufgenommen.

Berichterstatter Abg. Breitner.

3. Pr. Z. 2727, P. 1. Gesetzesvorlage betreffend die Einhebung einer Wohnbausteuer im Gebiete der Bundeshauptstadt Wien. (Erste Lesung.)

Redner in der Generaldebatte: die Abg. Kunschak, Krammer, Dr. Arnold, Dr. Wagner, Haider, Preyer, Daffinger, Pfeiffer und Angermayer.

4. Präsident Dr. Danneberg teilt mit, daß die nächste Sitzung am Mittwoch, den 23. Dezember d. J., um 4 Uhr nachmittags mit der gleichen Tagesordnung stattfindet.

(Schluß der Sitzung um 9 Uhr 52 Minuten nachts.)

Sitzung vom 23. Dezember 1931.

Vorsitzende: Die Präsidenten Dr. Kolassa, Dr. Danneberg und Hellmann.

Schriftführer: Die Abg. Erban, Dr. Aline Furtmüller, Holaubek und Lutz.

1. Die Abg. Gröbner, Hammerschmid, Jenschik und Pokorny sind entschuldigt.

Berichterstatter Abg. Breitner.

2. Pr. Z. 2727, P. 1. Die Gesetzesvorlage betreffend die Einhebung einer Wohnbausteuer im Gebiete der Bundeshauptstadt Wien wird in der in der Beilage Nr. 172 A vorgeschlagenen Fassung mit folgenden Richtigstellungen und einer Ergänzung nach dem Antrage des Abg. Bermann in erster und zweiter Lesung angenommen:

1.) Richtigstellungen.

Im § 9, Absatz 2, haben die letzten Worte statt „und deren Betrag" richtig zu lauten „um deren Betrag".

Im § 9, Absatz 3, Zeile 4, hat es statt „achttägiger Frist" richtig „vierzehntägiger Frist" zu lauten.

Im § 18, Absatz 2, Zeile 3, heißen die in der Vervielfältigung der Vorlage undeutlichen Worte „drei Wochen" und in der fünften Zeile „vier Wochen".

2.) Ergänzungsantrag des Abg. Bermann:

„Der Absatz 2 des § 18 erhält folgenden Zusatz:

„Die Bestimmungen des § 5, Absatz 3 und 4, gelten bis 31. Dezember 1935. Für die Zeit nachher finden die Bestimmungen des Absatzes 1 sinngemäß Anwendung.""

Fortsetzung und Schluß der Beratung.

Redner in der Generaldebatte: die Abg. Stöger, Holaubek und Ing. Biber.

Redner in der Spezialdebatte über die Paragraphen 1 bis 4 der Vorlage: die Abg. Dr. Alma Motzko, Kunschak, Dr. Arnold, Dr. Wagner und Ing. Biber.

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Antrag des Abg. Ing. Biber:

„Zu § 1, Absatz 1: Am Schlusse des Absatzes wäre folgender Satz hinzuzufügen: „Flugdächer und provisorische, nicht fundierte Schuppen bilden keine Mietgegenstände."

Antrag der Abg. Pfeiffer und Dr. Wagner:

„In § 2, Absatz 4, hat an Stelle des Wortlautes des ersten Satzes des Ausschußantrages der Satz zu treten: „Auch in den anderen Fällen von Untermieten gelten die in Untermiete gegebenen Räumlichkeiten als selbständige Mietgegenstände und die nicht in Untermiete gegebenen Räumlichkeiten gelten als ein Mietgegenstand.""

Antrag der Abg. Dr. Alma Motzko:

„§ 2, Absatz 8, ist folgendermaßen abzuändern: Haben mehrere Personen zusammen einen Mietgegenstand inne, so gilt dieser nicht als einheitliches Steuerobjekt. Der Mietwert ist auf die einzelnen Personen aufzuteilen."

Antrag des Abg. Dr. Arnold:

„In § 3, Punkt a, ist anzufügen: Zahl 5. Die Steuerpflicht fällt für Räume weg, die einem Zweck gewidmet sind, der nach den am 31. Dezember 1922 in Geltung gestandenen gesetzlichen Bestimmungen den Anspruch auf dauernde Gebäudesteuerfreiheit begründet hätte. Dafür entfällt § 3, b, 1."

Redner in der Spezialdebatte über § 5 der Vorlage: Abg. Ing. Biber.

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Anträge des Abg. Ing. Biber:

„Der Absatz 3 des § 5 ist zu streichen."

„Am Schlusse des Absatzes 3, a, des § 5 ist eine Bestimmung anzufügen, die für Mieträume, die von zahlreichen Familienmitgliedern bewohnt werden, eine Ermäßigung der Steuer vorsieht."

Redner in der Spezialdebatte über die Paragraphen 6 bis 9 der Vorlage: die Abg. Dr. Arnold, Pfeiffer und Dr. Stowasser.

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Anträge des Abg. Dr. Arnold:

„Zu § 7, (5): Der zweite Satz dieses Absatzes soll heißen: Die Steuerpflicht beginnt für solche Mietgegenstände an dem Tag, auf den der Beginn der Wirksamkeit des Mietvertrages oder die Benützung fällt."

„§ 7 (5) letzter Satz soll lauten: „Dauert die Vermietung oder Benützung sonst infolge Leerstehung nicht der Wohnbausteuer unterliegender

Theater, Konzertsäle, Versammlungslokale weniger als 15 Tage, so wird die Steuer tagweise mit einem Dreißigstel der sonst entfallenden Wohnbausteuer berechnet.““

Antrag der Abg. Dr. Wagner und Pfeiffer:

„In § 7, Absatz 6, b, sind in der 7. Zeile zwischen den Worten „bestanden hat“ und „nicht entgegen“ die Worte einzufügen: „ferner die Benützung von Räumlichkeiten lediglich für Zwecke der Aufbewahrung der im Hause zum Zeitpunkt des Beginnes der Leerstehung befindlichen Fahrhabe im unbedingt nötigen Ausmaße.““

Antrag des Abg. Dr. Arnold:

„Zu § 7 (6), b): Der Satz: „Die Abschreibung der Steuer wirkt“ usw. ist zu streichen und zu ersetzen durch den Satz: „Die Steuerpflicht endet mit dem Tag, an dem die Anzeige der Leerstehung erfolgt.““

Antrag des Abg. Dr. Stowasser:

„Im § 7, Absatz 6, wird unter Punkt c eingefügt: „Bei Eigenheimen (Einfamilienhäusern, Villen und sonstigen für Einzelhaushalte bestimmten Baulichkeiten), deren Bauweise eine teilweise Vermietung als selbständige Wohnungen nicht ermöglicht, führt die Leerstehung einzelner Räumlichkeiten zum quoten(anteil-)mäßigen Abfall der darauf entfallenden Teile der Wohnbausteuer, so lange die Leerstehung besteht und die Wiederbenützung dieser Räumlichkeiten von der Bemessungsbehörde nicht bewiesen ist.

Der auf die leer stehenden Teile des Steuerobjektes entfallende Anteil der Wohnbausteuer wird vom Magistrate in sinngemäßer Anwendung des Verfahrens gemäß § 9, Absatz 3, festgestellt.““

Redner in der Spezialdebatte über die Paragraphen 10 bis 18 der Vorlage: die Abg. Dr. Arnold und Bermann.

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Antrag des Abg. Dr. Arnold:

„Im § 15, Rechtsmittel, ist ein Satz anzufügen: „Wenn die Berufung nicht innerhalb von sechs Monaten erledigt ist, gilt der angefochtene Bescheid als aufgehoben.““

Entschließungsantrag der Abg. Dr. Wagner und Pfeiffer:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, Räumlichkeiten, die von Turn- und Sportvereinen zum Zwecke turnerischer und sportlicher Uebungen benützt werden, gemäß § 3, b, Z. 1, als ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke verwendete über Ansuchen von der Entrichtung der Steuer zu befreien.“

Berichterstatter Abg. Breitner.

3. Pr. Z. 2728, P. 2. Die Gesetzesvorlage, womit das Gesetz vom 12. April 1929, L.G.Bl. für Wien Nr. 20, in der Fassung des Gesetzes vom 22. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 1 aus 1931, betreffend die zeitliche Befreiung von der Wohnbausteuer aus dem Titel der Bauführung, abgeändert wird, wird in der in der Beilage Nr. 173 A vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung angenommen.

Berichterstatter Abg. Beisser.

4. Pr. Z. 2615, P. 3. Die Gesetzesvorlage über das Elektrizitätswesen (Elektrizitätslandesgesetz) wird in der in der Beilage Nr. 164 A vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung angenommen.

Redner: die Abg. Daffinger und Dr. Wagner.

Folgender Entschließungsantrag des Abg. Daffinger wird angenommen:

„Im Hinblicke darauf, daß zahlreiche elektrische Apparate und Stromverbraucher, vorwiegend ausländischer Herkunft, in den Handel kommen und in Verwendung genommen werden, die den Sicherheitsvorschriften des Elektrotechnischen Vereines nicht entsprechen und durch deren Verwendung die Sicherheit der dieselben handhabenden Personen gefährdet werden kann, wird die Landesregierung aufgefordert, das Notwendige zu veranlassen, daß nur solche Apparate und Stromverbraucher, deren Typen überprüft sind und den obigen Anforderungen entsprechen, in Verkehr gesetzt und angeschlossen werden dürfen.“

5. Präsident Dr. Danneberg hält schließlich folgende Ansprache:

„Die Arbeiten des Wiener Landtages für das heurige Jahr sind beendet. Ich wünsche allen Mitgliedern des Landtages gute Feiertage und gebe zugleich dem Wunsche Ausdruck, daß das neue Jahr für Wien und unsere Republik eine Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse bringen möge.“

Schluß der Sitzung um 9 Uhr 44 Minuten nachts.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 21. Dezember 1931.

Vorsitzende: VizeBgm. Hoß, die GRe. Marie Bock und Marie Wielsch.

1. Die GRe. Leopoldine Glöckel, Hammerschmid, Hofbauer, Jenschik, Machat und Pokorny sind entschuldigt.

2. Pr. Z. 2550, P. 1. Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1932. (Fortsetzung und Schluß der Beratung.)

Berichterstatter GR. Weber.

Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe IV.

Redner: GR. Dr. Wagner.

Die vom Stadtsenate beantragten Ansätze des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe IV werden genehmigt.

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Antrag des GR. Ullreich:

„Trotz der mehrjährigen Wohnbautätigkeit ist es der Gemeinde nicht gelungen, die Wohnungsnot in Wien in fühlbarer Weise zu mildern. Dies und der Umstand, daß im Jahre 1932 keine Neubauten in Angriff genommen werden können, zwingt zur Erschließung neuer Wege, um die Schaffung von Wohnungen nicht nur auf die Bautätigkeit der Gemeinde beschränkt zu halten. Auch die Wirtschaftskrise fordert gebieterisch eine möglichst umfassende Bautätigkeit. Zu diesem Zwecke ist die private und besonders die genossenschaftliche Bautätigkeit durch Schaffung einer städtischen Wohnbauförderungsaktion heranzuziehen.

Als Grundsatz wäre hiebei in Aussicht zu nehmen: Die Hälfte des Ertrages der Wohnbausteuer wird alljährlich zur Gewährung von Hypothekarkredit gegen einprozentige Verzinsung für zweitstellige Darlehen im Ausmaße von 50% der Gestehungskosten gewidmet. Für solcherart begünstigte Bauten kann vorgeschrieben werden, daß sie bis zu 75% Kleinwohnungen enthalten.“

Antrag des GR. Dr. Wagner:

„Der Magistrat wird beauftragt: 1. Für die Festsetzung der Mietzinse für Wohnungen in den dem Mietengesetze nicht unterliegenden Wohnhäusern und Wohnhaus- und Siedlungsanlagen der Gemeinde dem Gemeinderate Anträge vorzulegen, denen zufolge zunächst alle Mietzinse den gesetzlich festgelegten Hauptmietzinsen für Wohnungen in Althäusern, sofern diese nicht erreicht sind, unverweilt angeglichen werden;

2. zur Vorlage an den Gemeinderat Anträge auszuarbeiten, denen zufolge die Mietzinse für die obigen Wohnungen in einem jährlich mehr ansteigendem Maße derart zu erhöhen sind, daß aus diesen Erhöhungsbeträgen innerhalb sechzig Jahren die Kosten der Erneuerung dieser Wohnungen gedeckt erscheinen.“

Berichterstatter GR. Richter.

Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe V.

Redner: die GRe. Erban, Dirisamer und Daffinger.

Die vom Stadtsenate beantragten Ansätze des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe V werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Kokrda.

Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VI.

Redner: die GRe. Stöger, Pfeiffer, Marie Schlösinger und Dr. Arnold.

Die vom Stadtsenate beantragten Ansätze des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe VI werden genehmigt.

Folgender Antrag der GR. Marie Schlösinger wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe VI wird beauftragt, im Hinblicke auf die Mißstände, die sich aus der Unterbringung des Jugendheimes im städtischen Gebäude VIII. Pfeilgasse 42 ergaben, die Ueberlassung des Lokales an den Verband „Jugendheim“ zurückzunehmen und das Lokal der Verwendung als Garderobe für den Turnsaal der Mädchenhauptschule VIII. Pfeilgasse 42 zuzuführen.“

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Antrag des GR. Dr. Hengl:

„Die Post 614 „Förderung der Landeskultur“ wird auf 5000 S erhöht. Die Verwendung dieses Betrages erfolgt im Einvernehmen mit der landwirtschaftlichen Hauptkörperschaft.“

Antrag des GR. Stöger:

„Die unentgeltliche Abgabe von Lernmitteln an Kinder besitzender Eltern ist einzustellen, dagegen ist in der Schulpause allen Kindern mittelloser Eltern Milch kostenlos zu verabfolgen.“

Berichterstatter GR. Linder.

Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VII.

Redner: die GRe. Dr. Kolassa, Dr. Wagner und Uebelhör.

Die vom Stadtsenate beantragten Ansätze des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe VII werden genehmigt.

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Antrag des GR. Uebelhör:

„Bei Post „Kunstförderung" möge statt 20.000 S 50.000 S eingesetzt werden."

Anträge des GR. Stöger:

„Der Magistrat wird beauftragt, eine Vorlage zwecks Novellierung des Kinogesetzes auszuarbeiten, die dem Landtag zur Beschlußfassung vorzulegen ist."

„Antrag auf Verleihung des Bürgerrechtes der Stadt Wien an die nach Wien zuständigen Besitzer der goldenen Tapferkeitsmedaille."

Antrag des GR. Dr. Kolassa:

„Die Wiener Gemeindewache wird aufgelassen."

Berichterstatter GR. Linder (an Stelle des GR. Breitner).

Spezialdebatte über Bilanz und Bedeckung.

Redner: GR. Angermayer.

Die Bilanz mit einem Gebarungsabgang von 784.580 S und seine Verweisung auf Kassenbestände und Guthaben der Gemeinde Wien werden genehmigt.

3. Vorsitzende GR. Marie Bock hält schließlich folgende Ansprache:

„Sehr geehrte Frauen und Herren! Im Auftrage des Herrn Bürgermeisters, der ebenfalls bei den Verhandlungen mit der Regierung ist, obliegt mir die angenehme Pflicht, dem Herrn Finanzreferenten Stadtrat Breitner und den amtsführenden Stadträten, die hier als Referenten gewirkt haben, den besten Dank auszusprechen.

Ich benütze diesen Anlaß, um im Namen des Herrn Bürgermeisters auch den Beamten zu danken, die an der Zusammenstellung des Budgets und an den Beratungen hierüber teilgenommen haben, vor allem dem Herrn Magistratsdirektor Dr. Hartl, dem Herrn Obermagistratsrat Dr. Neumayer, dem Herrn Rechnungsamtsdirektor Knobloch und dem Herrn Kontrollamtsdirektor Müllner und allen ihren Mitarbeitern.

Ich spreche auch den Herren Stenographen, die hier wirklich eine außerordentlich große Arbeit geleistet haben, den Dank aus, ebenso der Rathauskorrespondenz und den Vertretern der Presse.

Sehr geehrter Gemeinderat! Wir sind am Schlusse unserer Sitzung angelangt. Im Namen des Herrn Bürgermeisters erlaube ich mir, auch den Herren und Damen des Gemeinderates den Dank für die Arbeit im vergangenen Jahre auszusprechen.

Sehr geehrte Frauen und Herren! Es war ein sehr mühevolles Jahr; oftmals sind große Sorgen über die Bevölkerung von Wien dahingegangen. Am Schlusse unserer Arbeit in diesem Jahre danken wir der Bevölkerung für die Einsicht und Geduld, die sie in der schweren Zeit aufgebracht hat, die wir jetzt zu durchleben haben. Wir hoffen, daß das kommende Jahr der Bevölkerung von Wien doch einige Erleichterungen bringen wird.

Wir danken Ihnen für das, was Sie im vergangenen Jahre geleistet haben. Wir danken allen Mitarbeitern in diesem Jahre und geben der Hoffnung Ausdruck, daß das kommende Jahr der Bevölkerung von Wien eine fühlbare Erleichterung bringen werde."

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 47 Minuten nachts.)

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 14. Dezember 1931.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser und die GRe. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Reder, Dr. Stowasser, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Kogler und Pokorny.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 1340/31.) Der Hausarbeiter Karl Kogler wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an in Gruppe VII des Gehaltsschemas überreiht. Der neue Rang ist der 24. Februar 1931 in Gruppe VII, Klasse 8, Stufe 4.

(Z. 1354/31.) Der Oberpflegerswitwe Josefa Nademlensky wird im Sinne des § 53, Absatz 2, der allgemeinen Dienstordnung eine erhöhte Witwenpension im Ausmaße von 60 Pro ent der Ruhegenußbemessungsgrundlage des Verstorbenen, das ist von monatlich 190·89 S, vom 1. Dezember 1931 an zuerkannt.

(Z. 1346/31.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 113·92 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Johann Krawarik, der den katholischen Religionsunterricht an der Knaben- und Mädchenhauptschule VIII. Zeltgasse 7 in der Zeit vom 1. Oktober 1930 bis 10. Juli 1931 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 1345/31.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 20. November 1931 verstorbenen Hauptschullehrerin Julie Lorenz an deren Gatten Karl Lorenz wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1351/31.) Dem Verwaltungsaspiranten Johann Murk wird der Termin für die Ablegung der Prüfung aus dem konzeptiven Hilfsdienst bis zum 5. März 1932 verlängert.

(Z. 1350/31.) Dem ehemaligen Aushilfsdiener Ignaz Paukner wird der Fortbezug der Jahresgabe von monatlich 75 S ab 1. Jänner 1932 bis Ende des Jahres 1934, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1341/31) Ottilie Ackermann, Hausarbeiterin;
(Z. 1343/31) Josef Enengl, Hausarbeiter;
(Z. 1349/31) Hermine Wittekind, Hausarbeiterin;
(Z. 1344/31) Ludwig Henschel, Hausgehilfe;
(Z. 1342/31) Irma Lux, Kindergärtnerin;
(Z. 1347/31) Herta Glücklich, Kindergärtnerin;
(Z. 1348/31) Marie Neckhaim, Pflegerin.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 1352/31) Elisabeth Gailmann, Arbeitslehrerin im zeitlichen Ruhestande;

(Z. 1353/31) Anna Holzer, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 14. Dezember 1931.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VB. Emmerling, die GRe. Cejchan, Daffinger, Dr. Dostal, Feldhofer, Fuchs, Kurz, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Vavrousek und Waldsam; ferner SenR. Dr. Hornek, MagR. Dr. Kraus, Dior. Ing. Menzel, die Vizedioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Resch und Ing. Werner.

Entschuldigt: Die GRe. Fischer, Haider, Hammerschmid und Lehninger.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter Vizedior. Dr. Jonas:

(Z. 2979, E.W. 5198/31.) Die von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke geplanten Maßnahmen zur Schulung des Per-

sonals für die erste Hilfeleistung bei Unfällen durch Elektrizität werden genehmigt.

Berichterstatter Vizedior. Ing. Werner:

(Z. 3055, Str.B. 2864/31.) Der Gemeinderatsausschuß VIII nimmt zur Kenntnis: 1. Der Betriebsschluß der Straßenbahnlinien 3, 15 und H_2 wird an Wintersonntagen um ungefähr eineinhalb Stunden früher angesetzt als bisher. 2. Die Zugfolge auf den Stadtbahnlinien wird an Werktagen zwischen ½9 Uhr bis gegen 12 Uhr mittags von 8 Minuten auf 10 Minuten ausgedehnt.

(Z. 2953, D/2128/7/31.) Der Gemeinderatsausschuß VIII nimmt die Verlängerung der Autobuslinie 18 von der Spitalgasse bis zum Hernalser Gürtel und von der Erdbergstraße bis zur Baumgasse sowie die Kürzung der Autobuslinie 6 von der Philadelphiabrücke bis zum Siebenbrunnenplatz und von Gersthof bis zum Aumannplatz zur Kenntnis.

(Z. 3006, Str.B. 2862/31.) Der Fahrplan der Straßenbahn für den Silvesternachtverkehr 1931/32 wird genehmigt.

(Z. 3082, Str.B. 1363/31.) Der Bericht über das Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im November 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Vizedior. Resch:

(Z. 3112, Str.B. 1101/31.) 10 Ansuchen um Fahrbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion genehmigt.

Landessanitätsrat.

Sitzung vom 26. November 1931.

Vorsitzende: Die LSRe. Dr. Durig und Dr. Schönbauer.

Anwesende: Als a.o. Mitglied des Landessanitätsrates Dr. Brezina, die LSRe. Dr. Baumgarten, Dr. Knöpfelmacher, Dr. Mauczka, Dr. Poindecker, Dr. Reichel und Dr. Reitter, LSRf. Ob.Stadtphys. Dr. Gegenbauer und der Delegierte der Wiener Aerztekammer Dr. Zimmer.

Schriftführer: Bezirksarzt Dr. Krämer.

A.o. Mitglied des Landessanitätsrates Dr. Brezina erstattet ein Gutachten über die Giftigkeit des Trichloräthylens und die zur Verhütung gesundheitlicher Schädigungen durch diesen Stoff in gewerblichen Betrieben erforderlichen Maßnahmen sowie über das Entnikotinisierungsmittel „Bonicot".

LSR. Dr. Baumgarten berichtet über die Errichtung eines zahnärztlichen Ambulatoriums durch die Versicherungskasse der Bank- und Sparkassenangestellten, I. Löwelstraße 18 und über die Einrichtung eines Institutes für ärztliche Kosmetik und elektro-physikalische Heilmethoden durch Dr. Ignaz Prochnik, I. Gluckgasse 3.

LSR. Dr. Durig beantragt, das Ansuchen des Oesterreichischen Amateur-Boxverbandes um Herabsetzung der behördlich vorgeschriebenen untersten Altersgrenze für Teilnehmer an Schaubokkämpfen von 18 auf 16 Jahre abzulehnen.

LSR. Dr. Knöpfelmacher berichtet über die Einrichtung eines Kinderambulatoriums durch die Arbeiterkrankenversicherungskasse Wien, IV. Alois Drasche-Park.

LSR. Dr. Knöpfelmacher berichtet über das Ansuchen um gewerbebehördliche Genehmigung eines gewerbsmäßigen Betriebes zur Tätowierung der menschlichen Haut durch Rudolf Hartmann, II. Praterstraße 33.

LSR. Dr. Reichel erstattet zu einer vom Landessanitätsrat für Niederösterreich gemachten Anregung ein Gutachten zur Frage der gesetzlichen Vorschreibung der obligatorischen Anzeigepflicht für Erkrankungsfälle an Maltafieber (Abortus-Bang-Infektion). Referent beantragt, im Wege der Wiener Landesregierung beim Bundesministerium für soziale Verwaltung den Antrag auf Einleitung der nötigen Erhebungen und Vorarbeiten zur Frage der Erlassung einer solchen gesetzlichen Bestimmung zu stellen.

LSR. Dr. Reichel berichtet über die projektierte Errichtung eines Donaukraftwerkes bei Regelsbrunn durch die Firma E. Ast & Komp. und Ing. Wilhelm Voit.

LSR. Dr. Reitter berichtet über die Betriebserweiterung der Kuranstalt Margaretenbad, V. Strohbachgasse 7, sowie über die Konzessionsübertragung und sachliche und räumliche Betriebserweiterung der Kuranstalt Georgsbad, IX. Clusiusgasse 12.

LSR. Dr. Schönbauer stellt den Antrag auf Genehmigung der Errichtung einer nichtöffentlichen Abteilung für Strahlentherapie und einer öffentlichen Abteilung für an Rheumatismus erkrankte Personen im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz sowie auf die Verlegung der therapeutischen Abteilung des bestehenden öffentlichen Röntgeninstitutes des gleichen Krankenhauses.

LSRf. Dr. Gegenbauer teilt die ablehnende Stellungnahme der M.Abt. 12 (städtisches Gesundheitsamt) zu einem Projekt auf Errichtung einer bewirtschafteten Schutzhütte am Beginne des Kesselgrabens auf der Rax mit und begründet diese Ablehnung mit dem sich aus der Errichtung dieser Hütte ergebenden Nachteile für die Erste Wiener Hochquellenleitung. Der Landessanitätsrat für die Bundeshauptstadt Wien nimmt diese Stellungnahme zustimmend zur Kenntnis und spricht sich nachdrücklich gegen jede weitere Errichtung von Unterkunftshütten im Einzugsgebiete der Wiener Wasserleitungen aus.

LSR. Dr. Knöpfelmacher beantragt die Einleitung einer Erhebung über die Preise der therapeutisch verwendeten Sera in anderen Staaten und die allfällige Erwirkung einer Verbilligung der vom Serotherapeutischen Institut in Wien gelieferten Sera.

Der Delegierte der Wiener Aerztekammer Dr. Zimmer regt die Unterbindung des unbefugt betriebenen Handels mit Radiumpräparaten aller Art durch strenge Handhabung der diesbezüglich bestehenden gesetzlichen Bestimmungen an.

Alle gestellten Anträge wurden angenommen.

Bezirksvertretungen.

V. Gemeindebezirk, Margareten.

Oeffentliche Sitzung vom 14. Dezember 1931.

Vorsitzender: BV. Leopold Rister.

Schriftführer: Verw.Sekr. Riedl.

Lebensmittel für bedürftige Personen haben gespendet: M. Weidner, V. Margaretenstraße 89, Hans Stingl, V. Schönbrunner Straße 82, Heinrich Heckl, V. Arbeitergasse 25, Johann Stastnik, V. Johannagasse 27, O. Pößniker, XII. Albrechtsbergergasse 23, Stephan Pimperl, V. Margaretenstraße 89, E. Bauer, V. Arbeitergasse 13, Josef Eckelhart, V. Ramperstorffergasse 61, Sparverein „Spengerhof", V. Spengergasse 52. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß das schadhafte Pflaster vor den Häusern V. Bräuhausgasse 10/12 und Margaretenstraße 87/89 instandgesetzt wird, ferner daß der Magistrat die Aufstellung eins Schutzgitters auf dem Gehsteig vor der städtischen Schule V. Wiedner Hauptstraße 107 nicht notwendig hält und endlich, daß die Straßenbahndirektion dem Wunsche nach Errichtung einer Haltestelle der Linie 63 bei der Rüdigergasse aus verkehrstechnischen Gründen nicht willfahren kann.

BR. Tantner beantragt die Errichtung eines Schutzgitters beim Ausgang des Klieberparkes in die Wiedner Hauptstraße. — BWSt. Pokorny führt Klage über die verspätete Abholung der Coloniagefäße.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Johann Bitter, Buchdrucker und Emma Mattes, städtische Lehrerin i. R.

VII. Gemeindebezirk, Neubau.

Oeffentliche Sitzung vom 10. Dezember 1931.

Vorsitzender: BV. Heinrich C. Ohrfandl.

Schriftführer: AmtsR. Prem.

Gespendet haben: Kammerrat Gerhold 300 S, Karl Langsam 200 S, die Firma Biermoritz & Frank einen täglichen Mittagstisch für 10 Arbeitslose durch fünf Monate und der Weinstubenbesitzer Wegenstein einen Mittagstisch für 15 Personen einmal wöchentlich. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die elektrische Beleuchtung in der Parkanlage beim Messeplatz und beim Deutschen Volkstheater noch im Dezember in Betrieb gesetzt wird.

BR. Lindner gibt bekannt, daß von zwei Frauen namens der Bezirksvertretung im Bezirke mittels Sammelbogen für die Armen gesammelt werde. Der Vorsitzende erklärt, daß die Bezirksvertretung keine Sammlung veranstaltet habe und daß er das Polizeikommissariat ersuchen werde, die unbefugten Sammlerinnen anzuhalten.

XX. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Oeffentliche Sitzung vom 10. Dezember 1931.

Vorsitzender: BV. Michael Enengl.
Schriftführer: Verw.Sekr. Pretsch.

Die für den ausgeschiedenen Bezirksrat Nationalrat Janecek einberufene Bezirksrätin Karoline Ehrental leistet die Angelobung. Dem Nationalrat Janecek wird für seine äußerst verdienstliche Tätigkeit in der Bezirksvertretung, insbesondere als Bezirksvorsteher, der Dank und die vollste Anerkennung ausgesprochen.

An Spenden für Bedürftige sind eingelaufen: Von Ignaz Langer, Dachdeckermeister 50 S, von Johann Kurypial eine Fuhre Brennholz, von Franz Schaumberger Fleisch für 100 Personen, vom Speisehaus „Heinrichshof" 50 Speisemarken. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die Makadamisierung des Handelskais längs des Engelsplatzes und der Umbau dieser Strecke, ferner die elektrische Beleuchtung in den Straßen um den Wohnhausbau auf dem Engelsplatz durchgeführt wird.

BR. Marie Wanicek beantragt, an der sehr gefährlichen Kreuzung der Hellwagstraße mit der Dresdner Straße ein optisches Signal zur Vermeidung von Verkehrsunfällen anzubringen. (Angenommen.)

Allgemeine Nachrichten.

Neue Kurse an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien.

Einem vielfach geäußerten Wunsche entsprechend hat die Frauengewerbeschule der Stadt Wien nunmehr auch Maschinstrickkurse eingerichtet. Eine Neuerung ist auch die Einrichtung von Fortbildungskursen für Weißnäherinnen zur Erlernung der Anfertigung feinster Damenwäsche. Einschreibungen in diese Kurse und in die Kurse für Kleidermachen, Schnittzeichnen, moderne Werktechniken, Frisieren täglich von 8 bis 14 Uhr in der Schulkanzlei, XV. Sperrgasse 8/10, Fernsprecher R-38-4-57.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 20. bis 27. Dezember 1931.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 12.066 q (um 6021 q weniger als in der Vorwoche).

Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren bedarfdeckend beschickt. Der Ausfall in den Zufuhren ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß in der Weihnachtswoche nur vier Markttage abgehalten wurden. Preissteigerungen waren zu verzeichnen bei den ziemlich seltenen italienischen grünen Bohnen, bei kanarischen Tomaten, Vögerlsalat und Spinat. Verbilligungen sind bei keinem Artikel eingetreten.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Kohl, Zwiebel, Knoblauch, Karotten, Porree, rote Rüben und schwarzer Rettig. Ungarn: Zwiebel und Knoblauch. Deutschland: Kren. Italien: Karfiol, Spinat, Kochsalat, Kohlrabi, grüne Bohnen. Frankreich: Häuptelsalat. Holland: Weißkraut, Rotkraut, Schwarzwurzeln, Zwiebel. Dänemark: Weißkraut. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 18, per Kilogramm 30 bis 50, slowakisches und einheimisches Weißkraut 30 bis 40, dänisches und holländisches 40, holländisches Rotkraut per Kilogramm 50, französischer Häuptelsalat per Stück 70 bis 90, italienischer Kochsalat per Kilogramm 100 bis 140, gekrauster Salat (Endivien) per Stück 10 bis 30, Blätterspinat per Kilogramm 80 bis 140, Stengelspinat 60 bis 100, Kohlrabi Ia per Stück 14 bis 25, IIa 8 bis 12, italienischer Karfiol per Stück 50 bis 100, einheimischer IIa per Stück 30 bis 40, Suppenkarfiol per Stück 10 bis 20, italienische grüne Bohnen per Kilogramm 220 bis 280, kanarische Tomaten 220 bis 280, Zwiebel per Kilogramm 34 bis 50.

Kartoffeln. Zufuhren: 7011 q (um 4802 q weniger als in der Vorwoche). Der Markt verfügte über bedarfdeckende Zufuhren, Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 14 bis 22, Rosen 14 bis 20, Juliperle 32 bis 40, italienische Heurige 70 bis 80, Kipfler 34 bis 42.

Obst. Zufuhren: 6231 q (um 3563 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise blieben ohne nennenswerte Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Bellefleure (Faßware) 120 bis 160, Kistenware 160 bis 260, weiße Calville (Faßware) 160 bis 200, Kistenware 260 bis 320, Goldreinetten 80 bis 100, einheimische Kanadareinetten 90 bis 140, amerikanische Aepfel 180 bis 260, steirische Maschanzker 70 bis 100, Strudler 70 bis 90, Wirtschaftsäpfel 50 bis 80, Winter-Dechantsbirnen 160 bis 240, Spezimentiner 100 bis 120, Kastanien 120 bis 240, einheimische Nüsse 100 bis 160, ausländische 100 bis 240, spanische Trauben 180 bis 260, Bananen 240 bis 260.

Agrumen. Zufuhren: 8960 q (um 1192 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren haben sich saisongemäß gebessert. Zitronen notierten etwas billiger, Orangen und Mandarinen ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 7 bis 12, Blutorangen per Kilogramm 100 bis 140, gelbe 80 bis 120, Mandarinen 100 bis 180.

Butter. Zufuhren: 203 q (um 3 q mehr als in der Vorwoche). Bei unveränderten Preisen waren die Zufuhren bedarfdeckend.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 560 bis 680, Tischbutter 420 bis 560, Kochbutter 320 bis 420.

Eier. Zufuhren: 952.000 Stück (um 38.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Bei fast unveränderten Zufuhren blieben die Preise stabil.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 16 bis 20, Tee-Eier 21 bis 23, Kühlhaus- und eingelegte Eier 13 bis 16, polnische Eier 13 bis 16.

Pilze. Zufuhren: 13 q. Zugeführt wurden nur Champignons ungarischer und hierortiger Herkunft.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 560 bis 600, einheimische Champignons 400 bis 700, getrocknete Herrenpilze 600 bis 1100.

Rindermarkt: Bei lustlosem Verkehr wurden Ochsen zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Stiere und Beinlvieh erfreuten sich lebhafter Nachfrage und notierten erstere 5 bis 10 g und letzteres um 5 bis 7 g teurer. Gute Kühe notierten um 5 bis 6 g per Kilogramm höher. Auf dem Nachmarkte war der Verkehr belanglos, es wurde zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten: Inländische Ochsen 88 bis 180 g, ungarische 118 bis 180 g, rumänische IIa 125 bis 157 g, IIIa 120 g, jugoslawische 114 bis 170 g, Stiere 90 bis 123 g, Kühe 86 bis 120 g, Beinlvieh 50 bis 85 g.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Vormarkte wurden lebende Kälber zu Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Hauptmarkte kam es bei sehr starker Nachfrage zu wesentlichen Preissteigerungen gegenüber der Vorwoche. Es verteuerten sich lebende Kälber um 20 g, Weidner Kälber um 50 g, teilweise auch um mehr, Weidner Fleischschweine um 30 bis 35 g per Kilogramm. Weidner Fettschweine wurden zu Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten: Lebende Kälber 110 bis 170 g, ausgeweidet 180 bis 240 g, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 250 g, ausgeweidete Fettschweine 170 bis 195 g, ausgeweidete Lämmer IIa 140 bis 160 g, IIIa 100 g, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 80 bis 100 g, IIIa 60 g, ohne Fell 70 bis 160 g, ausgeweidete Ziegen Ia 80 g, IIa 50 bis 60 g.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Verkehre Fleischschweine, insbesondere in den Primaqualitäten um 5 bis 10 g per Kilogamm, Fettschweine, besonders prima Herrschaftsschweine, wurden um 2 bis 4 g per Kilogramm billiger verkauft. Auf dem Nachmarkte wurden bei belanglosem Verkehre Fettschweine zu Hauptmarktpreisen verkauft.

Es notierten: Fleischschweine 135 bis 200 g, Fettschweine 140 bis 170 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 36 Waggons mit 206 Tonnen eingelangt, somit um 6 Waggons mit 30·6 Tonnen weniger als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierte im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Hinteres Rindfleisch bis 10 g (210 bis 270).

Teurer notierten: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 bis 30 g (190 bis 270), Jungschweinefleisch bis 10 g (200 bis 260), inländische Kälber um 20 bis 40 g (150 bis 230), polnische Kälber 10 bis 40 g (140 bis 210), mindere Fettschweine um 25 g (175 bis 210), Fleischschweine um 5 bis 20 g (180 bis 245).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer: Vorderes Kalbfleisch um 20 g (180 bis 260), hinteres Kalbfleisch um 40 g (240 bis 360), Schnitzelfleisch um 40 bis 60 g (360 bis 660), abgezogenes Schweinefleisch um 20 bis 40 g (240 bis 400), Jungschweinefleisch um 20 bis 40 g (220 bis 380).

Auf dem Wildbret- und Geflügelmarkte erfolgten die Zufuhren wohl in etwas stärkerem Maße als in der Vorwoche, doch blieben die Preise unverändert.

Der Marktverkehr im Großhandel war am Montag schwach, Dienstag sehr rege und Mittwoch äußerst lebhaft.

Der Weihnachtsdetailmarkt am Donnerstag war gut besucht.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner per Stück 210 bis 400 g, per Kilogramm 220 bis 320 g, Brathühner per Stück 450 bis 600 g, per Kilogramm 220 bis 320 g, Suppenhühner per Kilogramm 250 bis 300 g, steirische Poularden 400 bis 460 g, steirische Kapaune per Kilogramm 460 bis 500 g, Fleischenten per Stück 550 bis 650 g, Fettenten per Kilogramm 220 bis 280 g, Fleischgänse per Stück 1100 bis 1300 g, Fettgänse per Kilogramm 210 bis 280 g, Truthühner per Kilogramm 250 bis 380 g, Fasane per Stück 350 bis 500 g, junge Rebhühner per Stück 180 bis 280 g, alte 100 bis 180 g, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 260 g, Schlegel 350 bis 500 g, Rehfleisch (Schulter) 240 g, Rehrücken und Schlegel per Kilogramm 380 bis 450 g, Hasen im Fell per Stück 300 bis 700 g, ohne Fell 250 bis 650 g, Hasenbraten (Rücken und Lauf) 250 bis 550 g, Hasenrücken oder -lauf 200 bis 300 g, Hasenjunges per Stück 150 bis 200 g.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm): Kabeljau 33.900 kg (125 g), Kabeljau-Filet 50.000 kg (180 g), Seelachs 3450 kg (115 bis 120 g), Angler 1075 kg (120 bis 160 g), niederösterreichische Karpfen 6000 kg (230 g), ungarische 48.700 kg (200 bis 210 g), jugoslawische 41.600 kg (200 bis 210 g), lebende niederösterreichische Brachsen 120 kg (160 g).

Für den Feiertagsbedarf standen zur Verfügung: Inländische Karpfen 30.000 kg, jugoslawische 90.000 kg, ungarische 185.000 kg, das ist zusammen 305.000 kg (gegen das Vorjahr um 8000 kg mehr).

Im Detailhandel notierten Karpfen jeder Größe 280 g per Kilogramm. Lebhafter Marktverkehr, nahezu gänzlicher Abverkauf.

An Seefischen war der Vorrat zirka 85.000 kg. Kabljau und Seelachs notierten 200 g, Filets 240 g per Kilogramm.

Baubewegung

vom 30. Dezember 1931 bis 1. Jänner 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Garage, Bäckerstraße 10, von Käthe Kößler, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (22437).
„ „ Drei Personenaufzüge, Herrengasse, Hochhaus, von H. Rella & Komp., Bauführer Aufzugfabrik Sowitsch & Komp. (22484).
2. Bezirk: Oelabfüllhalle, Freudenau, Winterhafen, von „Steaua Romana", Bauführer Hans Schneider, Bm. (22191).
„ „ Eismagazin, Molkereistraße 1, Einl.Z. 4710, von der Direktion der Wiener Molkerei, Bauführer Ing. L. Kulla & Komp., Bm. (22378).
„ „ Kassaanlage, Prater, Vergnügungspark, von A. Winkler, Bauführer Ing. Anton Schindler, Bm. (22434).
3. Bezirk: Vermauerung einer Durchgangsöffnung, Hohlweggasse 28, von J. Kultscher, Bauführer Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein", m. b. H. (22220).
„ „ Garage, Erdbergstraße 91, von F. Bortel, Bauführer Karl Reichstätter, Mm. (22371).
4. Bezirk: Feuermauerdurchbruch, Wiedner Hauptstraße 32, von Leopold Stoher, Bauführer Bauunternehmung Mucha & Schnell, Bm. (22381).
9. Bezirk: Hofzubau, Universitätsstraße 6/8, von Ignatz Steinmann, Bauführer Ing. E. Buchbinder, Bm. (22216).
16. Bezirk: Lastenaufzug im Küchengebäude, Montleartstraße 37, vom Wilhelminenspital, Bauführer Aufzugfabrik A.G. F. Wertheim & Komp. (22325).
„ „ Benzin- und Schlammfänger, Wattgasse 9, Einl.Z. 1038, von Franz Klecander, Bauführer Karl Kobierski, Bm. (22297).
18. Bezirk: Wohnungen, Antonigasse 4, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Max Neuwirth, Bm. (22301).
20. Bezirk: Gemauerte Einfriedung, Pasettistraße 97, von J. Kowanitz, Bauführer Karl Höllerl & Komp., Bm. (22227).
„ „ Provisorische Garage, Allerheiligenplatz 10, Einl.Z. 3664, von Stephanie Groch, Bauführer Hugo Manhardt jun., Bm. (22307).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schottenbastei 12/4, Franz Anderl, Mm. (22217).
„ „ Mayfedergasse 3, Johann Beyer, Bm. (22218).
„ „ Ring des 12. November 10, B. Brusenbauch, Bm. (22221).
„ „ Franz Josefs-Kai 27, Max Liewer, Bm. (22319).
„ „ Kohlmessergasse 8, A. Barber, Bm. (22492).
4. Bezirk: Theresianumgasse 13, Josef Schimscha, Bm. (22170).
„ „ Favoritenstraße 4/2, Ing. H. Martinideß, Bm. (22182).
5. Bezirk: Rüdigergasse 8/1, Korkstein- und Gipsdielenfabrik M. Neumann & Komp. (22137).
„ „ Schönbrunner Straße 29, J. Gruber, Mm. (22435).
6. Bezirk: Kasernengasse 8, Bauunternehmung Robert Hofer & Komp. (22165).
„ „ Dreihufeisengasse 9/5, Rudolf Denk, Bm. (22178).
13. Bezirk: Speisinger Straße 109, Rudolf Denk, Bm. (22177).
15. Bezirk: Wien-Westbahnhof, Josef Zwertschek, Bm. (22444).
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 136, Karl Höllerl & Komp., Bm. (H 631).
„ „ Heiligenstädter Straße 142, Karl Höllerl & Komp., Bm. (St.B.A. XIX/4520).

Renovierungen:

19. Bezirk: Chimanistraße 24, Ing. Weiser & Komp., Bm. (4228).
„ „ Nedergasse 28, Ohrenstein & Komp., Bm. (4312).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

3. Bezirk: Geusaugasse—Esteplatz, Unterwerk Weißgerber, von der Gemeinde Wien (22455).
6. Bezirk: Einl.Z. 835, Grundstück 1023, Mariahilf, von Adelheid Schmidt (22215).
9. Bezirk: Einl.Z. 1594, Alsergrund, von der Gemeinde Wien (22273).
10. Bezirk: Einl.Z. 2037, 3233, Favoriten, von der Gemeinde Wien (22328).
13. Bezirk: Weinzierlgasse, Gemeindebau, von der Gemeinde Wien (22314).
„ „ Einl.Z. 253, Speising, von Anton Horand und A. und M. Horacek (22315).
„ „ Einl.Z. 399, Grundstücke 255/12 und 262/18, Unter-St. Veit, von der Gemeinde Wien (22316).
„ „ Einl.Z. 43, 84, 79, 111, 211, Ober-Baumgarten, von Ludovika Zehetner und Adele Herbert (22318).
16. Bezirk: Einl.Z. 218, Grundstück 334/1/2, Ottakring, von Hugo Benesch (22343).
17. Bezirk: Kat.Parz. 793/7, 793/11, Dornbach, von Josef Bauer (22214).
18. Bezirk: Einl.Z. 759, Parz. 362/15/16, Pötzleinsdorf, von Dr. Emil Winter (22180).
21. Bezirk: Einl.Z. 1050, Parz. 1522/68, Groß-Jedlersdorf I, von der Gemeinnützigen Ein- und Mehrfamilienhäuser-Baugenossenschaft, reg. Gen. m. b. H. (22439).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Schloßgasse 17, Einl.Z. 1019, von L. F. Hofer, Bm. (22432).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 144/146, Einl.Z. 568, von E. Wohlfeiler (22176).
19. Bezirk: Einl.Z. 1671, Ober-Döbling, von Dr. E. Granichstädten (4460).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a Tel. B-27-3-89

die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3125/54/1931.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse.

Anbotverhandlung am 11. Jänner, 9 Uhr, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

11. Jänner, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse (Heft 1).

Kundmachungen.

M.Abt. 46/3252/31. Wien, am 29. Dezember 1931.

Umbau der Brücke über die Alte Donau in km 3·9/4·0 der Linie Wien—Staatsgrenze bei Bernhardstal.

Die politische Begehung findet am Freitag, den 8. Jänner 1932, statt.

Treffpunkt: Haltestelle Hubertusdamm bei der Floridsdorfer Brücke.

Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M.Abt. 46, VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5, IV. Stock, Zimmer 9, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, zur Einsicht auf.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 46,

als Amt der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung.

M.Abt. 46/2901/31. Wien, am 29. Dezember 1931.

Umbau der Brücke über das Mühlwasser in km 9·4 der Linie Wien—Staatsgrenze bei Laa an der Thaya.

Die politische Begehung findet am Samstag, den 9. Jänner 1932, um 9 Uhr vormittags statt.

Treffpunkt: XXI. Endstation der Straßenbahnlinie 24 in Kaisermühlen.

Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M.Abt. 46, VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5, IV. Stock, Zimmer 9, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, zur Einsicht auf.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 46,

als Amt der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

30. November 1931.

(Fortsetzung.)

Srb Stephanie, Damenkleidermachergewerbe, XIX. Gersunygasse 9. — Steinschaden Therese, Branntwein- und Teeschenkergewerbe, XVI. Hasnerstraße 88. — Strotzka Wilhelm, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, I. Schulerstraße 19. — Suran Anna Rosa, Massagegewerbe mit Ausschluß jeglicher auf Heilzwecke abzielender Tätigkeit, I. Bösendorferstraße 5. — Tomandl Franziska, Uebernahme von Wäsche zum Putzen, XX. Hellwagstraße 12. — Uiberall Saul, Handel mit Eiern, Butter und Käse, II. Ybbsstraße 35. — Vogel Hermine, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Briefmarken für Sammler, VI. Mariahilfer Straße 45.

1. Dezember 1931.

Armer Leopold, Kürschner, II. Lassingleithnerplatz 3. — Atlas Selig, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Troststraße 61. — Back Hermine, Gemischtwarenhandel, XVIII. Kreuzgasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Rudolf Gamsjäger & Komp., Baumeistergewerbe, XIII. Biraghigasse 8. — Gräf Josefine, Fragnergewerbe, XIII. Stauffergasse 33. — Groß Jacques, Konzession gemäß § 16, lit. d, der Gewerbeordnung zum Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken im Standorte XII. Meidlinger Hauptstraße 5, jedoch nur in Verbindung mit dem im selben Standorte befindlichen Gemischtwarenhandel (mit Ausschluß von Lebensmitteln) und nur in den Geschäftsstunden des Handelsgewerbes, XII. Meidlinger Hauptstraße 5. — Horak Karl, Verwaltung von Gebäuden, III. Kegelgasse 35. — Hubmann Franz, Handel mit Obst, Grünwaren, Gemüse, Naturblumen, Eiern, Butter, lebendem Geflügel und Südfrüchten im Umherziehen, mit Ausschluß des Wiener Gemeindegebietes, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 156. — Kalckstein Leopold, Erzeugung von Möbel-, Fußboden-, Autoputzer- und Fensterputzerwischern, XIII. Linzer Straße 76. — Kittl Theresia, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XVIII. Kreuzgasse 28. — Ing. Knoch Karl, Alleininhaber der Firma Karl Knoch, Zweigniederlassung des Leder- und Riemenfabriksgewerbes in St. Peter bei Klagenfurt, II. Ulrichgasse 1. — Komornik Feibisch, Gemischtwarenhandel, II. Ferdinandstraße 2. — Kummermann Julius, Handel mit Brennmaterialien, II. Schreigasse 8. — Madzak Johann, Kaffeesieder, II. Obere Augartenstraße 32. — Merk Josefine Amalia, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Michaelerstraße 12/14. — Peringer Flora, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVIII. Währinger Gürtel 7. — Potužnik Stanislaus, Kleidermacher, XVIII. Mitterberggasse 20. — Probst & Komp., Drechslergewerbe, XVI. Friedmanngasse 38/40. — Pusch Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Redtenbachergasse 5. — Radler & Komp., Gemischtwarenhandel, XIII. Lainzer Straße 142 (Jagdschloßgasse 25). — Rubinstein Schoel Abraham, Strick- und Wirkwarenerzeugung, II. Weintraubengasse 30. — Dr. Scheiber Julius rekte Sarne, Buch- und Bilanzrevision, XXI. Rußbergstraße 70. — Schell Johann Fritz, Marktviktualienhandel, XIV. Markt Schwendergasse, Stand 190. — Schuhfried Magdalena, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVIII. Theresiengasse 4. — Schulla Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Hütteldorfer Straße 335. — Schwam Schymon, Bürsten- und Pinselmacher, XVIII. Schulgasse 23. — Schwarz Irene, Wäschewarenerzeugung, II. Körnergasse 7. — Schwarz Irma, Gastwirtsgewerbe, XVII. Geblergasse 106. — Seimann Katharina, Friseurgewerbe, XVI. Gaullachergasse 11. — Slowik Alfred, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Thaliastraße 71. — Stern Jakob, Wäschewarenerzeugung, II. Große Mohrengasse 27. — Swoboda Alois, Alleininhaber der Firma Alois Swoboda, Koks- und Kohlenhandlung, Handel mit Koks, Kohlen und Holz, XVIII. Jörgerstraße 10. — Swoboda Ferdinand, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Rankgasse 9. — Tomantschger Bruno, Tischler, XIII. Gurkgasse 40. — Wundernitz Berta, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Siebenbrunnenplatz 7.

2. Dezember 1931.

Bacsila Helene, Wäschewarenerzeugung, IV. Schönburgstraße 31 a. — Berger Ignaz, Alleininhaber der Firma Alexander Berger & Komp., Gemischtwarenhandel, VIII. Lerchenfelder Gürtel 70. — Berger Ignaz, Alleininhaber der Firma Alexander Berger & Komp., Erzeugung von Likören, Spirituosen und Fruchtsäften, VIII. Lerchenfelder Gürtel 70. — Breuer Josef Herz, Wildbret- und Geflügelhandel, III. Untere Viaduktgasse 17. — Büchler Cäcilia, Betrieb einer Akkumulatorenstelle, Zusammensetzen von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen, X. Davidgasse 19. — Buchwald Leontina, Wäschewarenerzeugung, IX. Wasagasse 31. — Charwat Karoline, Marktviktualienhandel, IV. Naschmarkt 265. — Dungl Johann, Gastwirt, III. Radetzkystraße 14. — Eder Ludwig, Tapezierer, XIII. Gründorfgasse 4. — Folly Johann, Schuhmacher, VIII. Blindengasse 17. — Frohner Johann, Zuckerbäcker, VIII. Lange Gasse 76. —

Feuer- und Einbruchversicherung · Glasbruchversicherung · Unfall- und Haftpflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-Casco-Versicherung · Maschinenbruch- und Transportversicherung · Lebens- und Rentenversicherung

Oskar Haacs Nachfolger, offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßiger Betrieb einer chemischen Putzerei und Färberei, XIX. Muthgasse 50. — Hakl Josef, Handel mit Möbeln, IV. Schönbrunner Straße 1. — Hilbert Gustav, Wildbret- und Geflügelhandel, IV. Margaretenstraße 38. — Holzermer Johanna, Marktwiktualienhandel, IV. Naschmarkt 930—940. — Ilc Viktor, Erzeugung und Vertrieb von Speisefetten, XIV. Hollergasse 12. — Janata Julianna, Erzeugung von Weichkäse, IX. Porzellangasse 54. — Jilek Rudolf Karl, Schuhmacher, IX. Salzergasse 8. — Kaiser Rosa, Handel mit Damenkonfektionswaren, Strick-, Wirk- und Textilwaren, IV. Am Kärntnertor 19. — Kalina Karl Franz, Kleidermacher, IV. Schleifmühlgasse 6. — Kastl Heinrich, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, VII. Kandlgasse 28. — Kaufmann Rosalia, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. St. Veitgasse 42. — Klepetko Ludwig, Fleischverschleiß, IV. Markt Karolinenplatz. —Kodela Alois, Mechaniker, XV. Reithofferplatz 16. — Kösewitz Walter, Erzeugung von Lederwalzen, VIII. Laudongasse 31. — Kößler Ferdinand, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, IV. Wiedner Hauptstraße 44. — Kornherr Johann, Schuhmacher, XVI. Grundsteingasse 22. — Kourik Franziska, Erzeugung von Taschen, Decken, Pölstern und von kunstgewerblichen Arbeiten, XV. Mariahilfer Straße 162. — Krause Margarete, Handel mit Metallfabrikaten in Kupfer, Messing, Aluminium und Bronze, IV. Paniglgasse 9. — Lüftinger Max, Wildbret- und Geflügelhandel, XV. Schanzstraße 34. — Malburg Rudolf, Alleininhaber der Firma Ed. Ad. Malburg & Sohn, Erzeugung von Likören, VIII. Lerchenfelder Gürtel 70. — Mazur Richard, Alleininhaber der Firma Richard Mazur, fabriksmäßige Erzeugung von Haushaltungsartikeln und technischen Artikeln, sofern diese Erzeugung nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, III. Ungargasse 25. — Mörth Johann, Gastwirt, IX. Hahngasse 27. — Moser Heinrich, Handelsagentur, XIII. Weinzierlgasse 5. — Mühlrad Hans, Handel mit Wäsche-, Textil-, Wirk-, Strick-, Galanterie- und Lederwaren, Handschuhen, Hausschuhen, Kleidern, Schirmen und Stöcken, II. Praterstraße 39. — Nagy Bela Fritz, Gemischtwarenhandel, IV. Weyringergasse 27. — Neufelner Johann, Gastwirt, XVI. Herbststraße 2. — Nowak Aloisia Anna, Fragnergewerbe, VII. Lerchenfelder Gürtel 38. — Oesterreicher Siegmund, Handel mit Textil-, Seiden-, Samt-, Modewaren, Schneider- und Modistenzugehör, VIII. Lange Gasse 26. — Pizel Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Schwendergasse 33. — Planeck Anna, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Klagbaumgasse 12. — Platzer Franz, Friseur, Rasseur und Perückenmacher, IX. Salzergasse 8/10. — Prouza Felix Franz, Buchbinder, IX. Freiheitsplatz 8. — Rieß Marie Anna, Handel mit Papier-, Galanterie- und Kurzwaren, VII. Zollergasse 37. — Rousek Anna, Feilbieten von heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten, von kalten Fleischwaren und Speck, von Brot und Gebäck, von Käse, Butterbrot, Fischkonserven und Eiern, von konservierten Gurken, Obst, Schokoladen und Zuckerwaren auf Ständen in der Straße, XV. Neubaugürtel 1. — Schaffner Ludwig, Bäcker, IX. Lichtentalergasse 22. — Schmidt Johanna, Friseurgewerbe, XVI. Gaullachergasse 11. — Schmidt Marie, Gemischtwarenhandel, XVI. Lambertgasse 13. — Schmidt Robert, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Koppstraße 63. — Schneider Dorothea, Branntweinschankgewerbe, IX. Kinderspitalgasse 14. — Schreiner Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, VII. Lerchenfelder Straße 33. — Schwabe Rudolf, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen und Verwaltung von Gebäuden, XII. Meidlinger Hauptstraße 3. — Schwarz Alois, Alleininhaber der Firma Schwarz & Komp., Handel mit Maschinen, Werkzeugen und technischen Bedarfsartikeln, XX. Leithastraße 13. — Seidl Christian, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, II. Glockengasse 23. (Das Weitere folgt.)

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 337
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

„ZIAG"
Ziegel-Industrie A.G.
Wien I., Renngasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
Leopoldsdorf bei Wien
Telephon-Nummer R-13-3-80
Mauer- und Dachziegel
503 **Hohlsteine**
Kalk- und Steinwerke
Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Weißstückkalk
455

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Störungsfreien Betrieb
sichern
Spezial-Armaturen
für Dampf und Wasser der
HM
Maschinenfabrik
Hübner & Mayer,
Wien, XIX/,

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft
der Firmen:
Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.
Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage **„ERFO"** tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV.
Buchdruckerei **E. Kainz** vorm. **J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 6. Jänner 1932. Nr. 2.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 21., V. vom 16. und VII. vom 9. Dezember 1931. — Allgemeine Nachrichten: Gebühr für die Beseitigung von Kadavern und tierischen Abfällen. — Gemeindevermittlungsämter. — „Winterhilfe!" — Baubewegung vom 2. bis 5. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Kundmachungen: Festsetzung eines Kleingartenteilgebietes im XXI. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 21. Dezember 1931.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Reder, Dr. Stowasser und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Kogler, Pokorny und Untermüller.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser.

Der Berichterstatter beantwortet die Anfragen des GR. Höppeler über die weitere Verwendung der Anstalt in Sulzbach-Ischl und die Verwendung von Aushilfslehrerinnen.

(Z. 1355/31.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 1381/31.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 1356/31.) Der Hilfsarbeiter im Kollektivvertrage Alois Schimanek wird mit Wirksamkeit vom 17. Oktober 1931 der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und unter Anrechnung seiner bisherigen Dienstzeit in die Gruppe VII (Sanitätsgehilfen) des Gehaltsschemas eingereiht. Sein Rang ist der 18. August 1930 in Bezugsklasse 8, Stufe 1. Die Verleihung des Definitivums wird von einer zufriedenstellenden zweijährigen Dienstleistung abhängig gemacht.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1359/31) Elfriede Sekirujak, Wäschereiarbeiterin;
(Z. 1361/31) Therese Fritz, Erzieherin;
(Z. 1363/31) Maria Knauer, Fürsorgerin;
(Z. 1365/31) Franziska Fischer, Küchengehilfin;
(Z. 1369/31) Friedrich Hotowy, Spengler;
(Z. 1357/31) Josef Scheitl, Pfleger;
(Z. 1358/31) Anna Riedel, Pflegerin;
(Z. 1366/31) Johann Frank, Pfleger;
(Z. 1367/31) Anna Demuth, Pflegerin;
(Z. 1368/31) Christine Demuth, Pflegerin;
(Z. 1369/31) Johann Kölbl, Pfleger;
(Z. 1370/31) Aloisia Lydtin, Pflegerin;
(Z. 1371/31) Franz Vesely, Pfleger;
(Z. 1372/31) Ernestine Strubreither, Pflegerin;
(Z. 1373/31) Antonia Tschank, Pflegerin;
(Z. 1374/31) Elisabeth Träger, Pflegerin;
(Z. 1375/31) Therese Windberger, Pflegerin;
(Z. 1376/31) Franz Strnad, Schneider;
(Z. 1364/31) Cyrill Bruß, Schlachthofgehilfe;
(Z. 1377/31) Rudolf Mahr, Schlachthofgehilfe;
(Z. 1362/31) Anna Antoniuk, Kindergärtnerin;
(Z. 1378/31) Alice Schina, Kindergärtnerin;
(Z. 1379/31) Josefine Binder, Kindergärtnerin.
(Z. 1380/31.) Klassenvorrückungen.

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 16. Dezember 1931.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter und die GRe. Ing. Biber, Dirisamer, Fränkel, Geiger, Iser, Jenschik und Schneider; ferner Stadtbaudior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Schutovits und Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 307, M.Abt. 28/5150/31.) Für die Kleinsteinpflasterung der Altmannsdorfer Straße im XII. Bezirke (M.Abt. 28/1210/31) und für den Umbau der Muthgasse im XIX. Bezirke (M.Abt. 28/2010/31) werden Mehrerfordernisse in der Höhe von 5500 S und 3000 S, sohin von insgesamt 8500 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Betrages von 8500 S (Ausweis 6, Post 58, 5500 S und Ausweis 6, Post 103, 3000 S des Sondervoranschlages Nr. 38 von 1931) die sich beim Umbau der Vernholzgasse im XXI. Bezirke (Ausweis 6, Post 111, desselben Sondervoranschlages) ergebenden Mindererfordernisse in dieser Höhe herangezogen werden.

(Z. 308, M.Abt. 28/5160/31.) Für die angeführten Straßenbauten werden die bedeckten Mehrerfordernisse in der Gesamtsumme von 4200 S bewilligt: III. Ungargasse (M.Abt. 28/2980/30) 3000 S, XI. Zinnergasse (M.Abt. 28/3950/29) 1200 S.

Berichterstatter Stadtbaudior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 301, M.Abt. 33/2117/31.) Für das Eisbrechen im Freudenauer Hafen wird das im Entwurfe vorgelegene Uebereinkommen mit dem Bundesstrombauamte genehmigt und der Magistrat ermächtigt, erforderlichenfalls von dem Anbote der Donau-Dampfschiffahrts-

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
341 Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

Gesellschaft auf Beistellung eines Aushilfsschiffes Gebrauch zu machen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Schutovits:

(Z. 294, M.Abt. 34 b/9478/31.) In Ausführung des Artikels VI des niederösterreichischen Landesgesetzes vom 19. Dezember 1890, L.G.Bl. Nr. 45, wird zwischen der Gemeinde Wien und der Gemeinde Inzersdorf bei Wien folgendes Uebereinkommen getroffen:

I. a) Die Gemeinde Wien tritt von dem Gute Neu-Steinhof, n.ö. Landt.Einl.Z. 147, nachstehende Grundstücke an die Gemeinde Inzersdorf bei Wien ab: Grundstück 532, Weide, im Katastralausmaße von 255 m², Grundstück 533/2, Garten, im Katastralausmaße von 147 m², Grundstück 537, Garten, im Katastralausmaße von 5611 m², Grundstück 533/1, Baufläche Oelpresse, im Katastralausmaße von 1597 m², Grundstück 536, Baufläche Werksgebäude, im Katastralausmaße von 1022 m², Grundstück 540, Wiese, im Katastralausmaße von 1259 m², Grundstück 542, Baufläche Schloß, im Katastralausmaße von 1993 m², Grundstück 543/1, Garten, im Katastralausmaße von 13.437 m², Grundstück 543/2, Baufläche, im Katastralausmaße von 115 m², Grundstück 543/3, Baufläche Werkstätte, im Katastralausmaße von 435 m², Grundstück 544/1, Garten, im Katastralausmaße von 4378 m², Grundstück 544/2, Baufläche Kanzleigebäude, im Katastralausmaße von 97 m², Grundstück 545, Viehhof, im Katastralausmaße von 1388 m², Grundstück 546, Unterhaus, im Katastralausmaße von 950 m², Grundstück 547/2, Acker, im Katastralausmaße von 432 m², ferner Grundstück 547/1, Privatweg, Einl.Z. 1671, Inzersdorf bei Wien, im Katastralausmaße von 2291 m², den an der Steinhofstraße gelegenen Teich, bestehend aus dem Grundstück 529/1, Teich, parzellierter Acker, Landt.Einl.Z. 147, im Katastralausmaße von 67.757 m², Grundstück 529/2, Baufläche, Teichhütte, Konskr.Nr. 382, Landt.Einl.Z. 147, im Katastralausmaße von 55 m², Grundstück 529/3, Baufläche, Pumpwerk, Konskr.Nr. 310, Landt.Einl.Z. 147, im Katastralausmaße von 93 m², Grundstück 531, Weide, Landt.Einl.Z. 147, im Katastralausmaße von 5665 m².

b) Die Gemeinde Inzersdorf bei Wien überträgt in das Eigentum der Gemeinde Wien die Liegenschaft Einl.Z. 901, Inzersdorf-Stadt, mit dem Grundstücke 818/173, Baufläche mit dem Gebäude, in welchem die Feuerwehr Rosenhügel untergebracht ist, im Ausmaße von zirka 543 m² und die Liegenschaften Einl.Z. 462, Inzersdorf-Stadt, Grundstück 820/72, Bauarea mit dem Hause Konskr.Nr. 356, Schule, die Liegenschaft Einl.Z. 464, Grundstück 820/74, Baustelle 39, und die Liegenschaft Einl.Z. 465, Grundstück 820/75, Baustelle 40, im Gesamtausmaße von 1752 m².

c) Diese Liegenschaften sind mit Ausnahme der ob der Einl.Z. 901 zugunsten der freiwilligen Feuerwehr Rosenhügel einverleibten Servitut beiderseits vollständig lastenfrei zu übertragen und im übrigen, wie sie liegen und stehen, zu übergeben. Für die Richtigkeit der Ausmaße und für die Beschaffenheit der Tauschobjekte wird von keinem Teile gehaftet.

d) Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

e) Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben trägt jeder Vertragsteil für die in seinem Gebiete gelegenen Liegenschaften. Die erforderliche Genehmigung der niederösterreichischen Landesregierung hat die Gemeinde Inzersdorf bei Wien selbst und auf ihre Kosten zu erwirken.

f) Beide Vertragsteile erklären hiemit ausdrücklich, daß sie aus dem Grunde der teilweisen Einverleibung der bestandenen Gemeinde Inzersdorf am Wienerberg in das Gebiet der Stadt Wien keinerlei Forderungen gegeneinander haben oder solche stellen werden.

II. Dem Abschluß eines neuen Wasserlieferungsvertrages mit der Gemeinde Inzersdorf zur Wasserversorgung aus der Wiener Hochquellenleitung im Sinne des vorgelegenen Vertragsentwurfes wird zugestimmt.

III. Dem Abschlusse der sonstigen zwischen der Gemeinde Wien und der Gemeinde Inzersdorf zu treffenden, unter Punkt 1 bis 4 des Vorlageberichtes angeführten Vereinbarungen hinsichtlich der Verlegung und Verbindung von Rohrsträngen, Auflassung der alten Wassermesseranlage und Errichtung einer neuen auf Inzersdorfer Gemeindegebiet, Uebernahme, beziehungsweise Abtretung von Rohrsträngen in das Eigentum der Gemeinde Wien, beziehungsweise in das Eigentum der Gemeinde Inzersdorf wird zugestimmt. Die sich hieraus für die Gemeinde Wien ergebenden Verpflichtungen werden übernommen. (A. d. GRAusschuß. VI und den GR.)

(Z. 297, M.Abt. 34 b/7477/31.) Der Bericht des Magistrates über die durchgeführte wasserrechtliche Verhandlung für den Bau eines Wasserbehälters im Lainzer Tiergarten wird zur Kenntnis genommen. Der Magistrat wird ermächtigt, das in dem wasserrechtlichen Genehmigungsbescheide der Bezirkshauptmannschaft Hietzing-Umgebung binnen drei Monaten nachzuweisende Uebereinkommen mit dem Kriegsbeschädigtenfonds gemäß dem vorgelegenen Entwurfe mit der Maßgabe abzuschließen, daß es für die Gemeinde Wien erst dann verbindlich wird, wenn der Gemeinderat den Bau dieses Wasserbehälters beschlossen hat.

(Z. 302, M.Abt. 34 a/13300/31.) Die für die Zeit vom Jahre 1924 bis zum ersten Viertel 1928 aufgelaufenen Wassergebühren für das Haus II. Rustenschacherallee 8 werden nach Erschöpfung der verfügbaren Exekutionsmittel wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 304, M.Abt. 22 g/2396/31.) Der Magistrat wird ermächtigt, zur Durchführung der geplanten Ersparnismaßnahmen im städtischen Gartenbetriebe die notwendigen Verfügungen zu treffen.

(Z. 296, M.Abt. 22 g/1949/31.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch das Mehrerfordernis für den Wasser-

Feuer- und Einbruchversicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haftpflichtversicherung
Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.
Auto-Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und Transportversicherung
Lebens- und Rentenversicherung

verbrauch infolge zu niederer Präliminierung die Kreditpost 2c des Sondervoranschlages Nr. 34 (Ausgabsrubrik 508/1) pro 1931 um 2000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 14.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Bedeckung in Minderausgaben bei der Kreditpost 2d desselben Sondervoranschlages.

GR. Iser übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 292, M.Abt. 25 a/4174/31.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß von dem mit Gemeinderatsbeschluß vom 17. Mai 1925, P. Z. 2030, und 24. Jänner 1927, P. Z. 27, aus den Ueberschüssen des Wirtschaftsamtes für die Ausgestaltung der Bäder gewidmeten Betrag von 303.339·17 S ein Teilbetrag von 267.333·88 S widmungsgemäß verbraucht und daß der Rest von 36.107·29 S, da in Hinkunft keine Ausgestaltungsarbeiten, die der Betrieb nicht tragen könnte, zu erwarten sind, der Verwaltungsgruppe II zur Verfügung gestellt wird.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Schutovits:

(Z. 294, M.Abt. 34 b/9478/31.) Uebereinkommen zwischen der Gemeinde Wien und der Gemeinde Inzersdorf bezüglich Grundstücke und Wasserversorgung.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 9. Dezember 1931.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielsch.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Linder und die GRe. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Dr. Kolassa, Stubianek und Dr. Wagner; ferner Ob.SenR. Gräf, die SenRe. Dr. Klaus und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Eisenbach, Kopecny und Dr. Wolf, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, Brand-Dior. Ing. Wagner und Mag.R. Dr. Raith.

Entschuldigt: Die GRe. Altmayer und Hernstein.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 50, Div./Pr. Z./2615/31.) Dem Gesetzentwurf eines Elektrizitätslandesgesetzes wird zugestimmt und derselbe an den Landtag weitergeleitet.

Berichterstatter GR. Linder.

(Z. 72, M.Abt. 53/4052/31.) Der Gemeinderatsausschuß VII beantragt im Sinne des § 51, Punkt 4, der Gewerbeordnung:

Der Maximaltarif für das Wiener Platzfuhrwerk werde gemäß § 51 der Gewerbeordnung bis auf Widerruf wie folgt abgeändert:

1. Die Streckentaxe für Automobilplatzwagen (Groß- und Kleinwagen) hat zu betragen:

a) bei Tag, das ist von 6 Uhr morgens bis 11 Uhr abends, für die ersten, wenn auch nur begonnenen 500 m (bisher 1000 m) 0·75 S und

b) bei Nacht, das ist von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens, für die ersten, wenn auch nur begonnenen 400 m (bisher 800 m) 0·75 S.

2. Die Streckentaxe für Automobilplatzwagen von besonderer Bauart sowie von besonderer äußerer und innerer Ausstattung hat zu betragen:

a) bei Tag, das ist von 6 Uhr morgens bis 11 Uhr abends, für die ersten, wenn auch nur begonnenen 500 m (bisher 1000 m) 1 S und

b) bei Nacht, das ist von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens, für die ersten, wenn auch nur begonnenen 400 m (bisher 800 m) 1 S.

In den Ansätzen der Taxe für die weiteren Strecken hat eine Aenderung nicht einzutreten.

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

Berichterstatter GR. Beisser.

Z. 104, M.B.A. XIII/6115/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Garage auf Gemeindegrund im Vorgarten des Siedlungshauses XIII. Bezirk, Ameisbachzeile 81, wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 102, M.B.A. XIII/6173/31.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung zur Errichtung einer Werkzeughütte und eines Lusthäuschens im Seitenabstand und in dem an der rückwärtigen Grenze unbebaut zu lassenden Streifen im XIII. Bezirke, Dehnegasse 7, Einl.Z. 704, Grundbuch Hütteldorf, wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 91, M.B.A. XXI/B/524/31.) Der Gemeinderatsausschuß VII erteilt gemäß § 33, Absatz 1, der Bauordnung für Wien mit Zustimmung der österreichischen Bundesbahnen als Grundeigentümer die Baubewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Pißanlage auf Grundstück 914 in Einl.Z. 99, Grundbuch Groß-Jedlersdorf II, an der Prager Straße, nächst der Kolonieſtraße im XXI. Bezirke, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. September 1931.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 106, M.B.A. XIII/5600/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung von Kleingartenbauten in den Kleingartenanlagen Winzerhaus 37, Rosental 161, Satzberg 120, 69, 91, Ober-St. Veiter Familiengärten 96, 162, Maulwurf 15, Halterbachtal 27 im XIII. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Aufnahmeschriften vom 2. November 1931 bestätigt.

(Z. 105, M.B.A. XIII/5214/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Kleingartenhütte im XIII. Bezirke, Kleingartenanlage Wolfersberg, Los VIII/32, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien besttäigt.

(Z. 101, M.B.A. XIII/4042 und 4990/31.) Die Bewilligung zur Errichtung von Kleingartenbauten im XIII. Bezirke, Kleingartenanlage Rosenberg, Lose 62 und 74, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

(Z. 28, M.B.A. XVI/G 6/G 68/G 67/31.) In unwesentlicher Ergänzung des Bebauungsplanes für das Siedlungsteilgebiet 17 im XVI. Bezirke werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

a) Nach den zu M.Abt. 54/5946/30 in Behandlung gestandenen Plänen werden die in den Plänen rot gestrichelten Linien als innere und seitliche Baufluchtlinien festgelegt.

b) Der Errichtung von Mehrfamilienhäusern in den an der Steinhofstraße gelegenen Baugruppen mit der geplanten Ueberbauung des im Plan mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebenen Teiles der privaten vom Mörikeweg nach Süden abzweigenden Verkehrsfläche (F) nach den obigen Plänen wird zugestimmt.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 3689, M.Abt. 56/13693/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung zur Höherführung eines Teiles der auf der Liegenschaft Einl.Z. 265, VIII. Pfeilgasse zu errichtenden Gebäude um weitere 2 m wird gemäß § 79, Absatz 1, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3683, M.Abt. 56/5125/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung einer Stiegenanlage auf dem in das öffentliche Gut zu übertragenden Teil der Liegenschaft Einl.Z. 1805 vor dem Hause II. Schüttelstraße 3 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 29. September 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt b, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3685, M.Abt. 56/20152/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Garderobehalle auf dem städtischen Spiel- und Eislaufplatze im XII. Bezirke, Wolfganggasse, Ecke Dunklergasse, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 24. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3687, M.Abt. 56/20525/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Schlachthof St. Marx im III. Bezirke wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 27. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Hellmann.

(Z. 73, M.Abt. 53/6440/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien, II. Heinestraße (vor Heinepark, Bedürfnisanstalt)—Lang-Enzersdorf—Korneuburg — Spillern — Stockerau — Hausleiten — Eggendorf — Stettendorf — Absberg — Hippersdorf — Königsbrunn — Kirchberg am Wagram — Fels — Engabrunn — Hadersdorf — Krems — Rehberg — Imbach — Senftenberg — Königsalm — Gföhl — Klein-Schönau — Rudmanns — Zwettl — Gerotten — Schwarzenau — Windigsteig — Waidhofen an der Thaya (Hauptplatz) an Karl und Anton Klampfer aus.

(Z. 33, M.Abt. 48/454/31.) Die Gemeinde Wien erhebt gegen die vom Stadtschulrat beabsichtigte neue Abgrenzung des Schulsprengels der fachlichen Fortbildungsschule für Schuhmacher, XII. Herthergasse 28, keine Einwendung.

(Z. 3688, M.Abt. 56/18982/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen in der der Gemeinde Wien gehörigen Kirche XIII. St. Veitgasse 48 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 23. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 41, M.B.A. XI/3253/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf dem Grundstück 846, Bauarea 1297/1, Garten, inneliegend in der Einl.Z. 1294 des Grundbuches Simmering, Hütte Konskr.Nr. 372, am Seeschlachtweg im XI. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 28. November 1931 bestätigt.

(Z. 92, M.B.A. XXI/B/588/31.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Anlage zweier Sickergruben auf dem Grundstück 1522/155, öffentliches Gut, vor den Häusern Or.Nr. 14/16 und 28/30, Semmelweisgasse, im XXI. Bezirke, wird der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 1. Oktober 1931 zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3690, M.Abt. 56/18816/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause III. Weißgerberlände 44/46 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 30. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 77, M.Abt. 53/1511/30.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung aus verkehrspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung der von den Oesterreichischen Bundesbahnen angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien—Gänserndorf bei einer Führung der Linie über die Reichsbrücke aus, erhebt jedoch gegen die Konzessionserteilung bei Führung der Linie über die Floridsdorfer Brücke unter den üblichen Bedingungen keine Einwendung.

(Z. 76, M.Abt. 53/6594/30.) Die Gemeinde Wien spricht sich mangels Lokalbedarfes gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung gegen die Verleihung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien X. (Favoritenstraße 53)—Gürtel—Matzleinsdorfer Platz—Triester Straße—Inzersdorfer Straße — Inzersdorf — Theresienfeld — Lichtenwörth — Pötsching — Mattersburg — Sieggraben — Weppersdorf — Lackenbach — Neckenmarkt — Horitschon — Deutschkreuz (ungarische Grenze) an Ing. Ludwig Nemhäuser aus.

(Z. 75, M.Abt. 53/5678/30.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Stephansplatz — Kärntnerstraße — Ring — Babenbergerstraße — Mariahilfer Straße — Westbahnhof und zurück an Irma Weninger aus.

(Z. 74, M.Abt. 53/6612/30.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Motoromnibussen auf der Strecke Bad Tatzmannsdorf — Oberwart — Pinkafeld — Pinggau — Mönichkirchen — Aspang — Wiener-Neustadt — Triester Straße — Matzleinsdorfer Platz — Wiedner Hauptstraße — Getreidemarkt — Wien I. (Verkehrsbureau) an die „Südburg", Südburgenländische Kraftwagenbetriebsgesellschaft m. b. H. aus.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 103, M.B.A. XIII/9473/30.) Dem Ansuchen der Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 795, Grundbuch Speising, XIII. Anton Langer-Gasse, Ecke Weinrothergasse, um Ermäßigung der anläßlich der Erbauung einer Villa vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr von 1266 S wird mangels der gesetzlichen Voraussetzungen keine Folge gegeben.

(Z. 1, M.B.A. XV/5285/30.) Für die auf der Realität Einl.Z. 941, XV. Schanzstraße 44, Grundstück 206/643, Baustelle 1, des Grundbuches Fünfhaus neu zu errichtenden Baulichkeiten (Zubauten) wird die Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 320 S ermäßigt.

(Z. 3691, M.Abt. 56/20294/31.) Die für die Errichtung eines provisorischen Garagegebäudes auf der Liegenschaft III. Steingasse 6 entfallende Kanaleinmündungsgebühr von 936 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 702 S ermäßigt. Der Magistrat wird beauftragt, bei Aenderungen in den für die Ermäßi-

gung maßgebenden Verhältnissen die entsprechende höhere Gebühr vorzuschreiben.

(Z. 3686, M.Abt. 56/18772/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Anbringung eines Werbezeichens am Hause XX. Hellwagstraße 21 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 23. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3684, M.Abt. 56/8506/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Anbringung eines Werbezeichens am Hause VI. Linke Wienzeile 6 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 20. August 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3527 bis 3578, M.Abt. 56.) 52 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 3579 bis 3617, M.Abt. 56.) 39 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 3618 bis 3626, M.Abt. 56.) 9 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 3627 bis 3652, M.Abt. 56.) 26 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 3653 bis 3670, M.Abt. 56.) 18 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 3671 bis 3679, M.Abt. 56.) 9 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 3680 bis 3682, M.Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 161, M.Abt. 54/4561/31.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für den von der Nauseagasse, Arnethgasse, Römergasse, Paltaufgasse, Thaliastraße und dem Stillfriedplatz eingeschlossenen Teil des XVI. Bezirkes.

22 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

22 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 29 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 11 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 22 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 20 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 2 Fällen wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter GR. Groß.

Die Baubewilligung für die Errichtung des I. Teiles eines in Blockbauweise auszuführenden Wohnhauses durch die Gemeinde Wien auf den ihr gehörigen, in den Einlagen Einl.Z. 1552 und 198 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt inneliegenden Grundstücken 777/71 und 738/1 unter Einbeziehung von Teilflächen der Grundstücke 777/107 und 777/108, öffentliches Gut der Katastralgemeinde Inzersdorf-Stadt im X. Bezirke an der Triester Straße—Unter-Meidlinger-Straße und an der unbenannten Straße III wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 7. November 1931 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt, die Abweichung von der vorgeschriebenen Gebäudehöhe gemäß § 77, Absatz 6, der Bauordnung für Wien genehmigt und der genehmigte Bebauungsplan unwesentlich ergänzt.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 155, M.Abt. 54/3111/31.) Festsetzung eines Kleingartenteilgebietes nächst der Heiligenstädter Straße im XIX. Bezirke und Verlängerung der zeitlichen Bausperre in einer Teilstrecke dieser Straße (Plan Nr. 310).

Allgemeine Nachrichten.

Gebühr für die Beseitigung von Kadavern und tierischen Abfällen.

Der Wiener Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. Dezember 1931 zur Pr. Z. 2685 nachstehenden Beschluß gefaßt:

„Zur Deckung der Kosten der von der Gemeinde Wien geschaffenen Einrichtungen zur Beseitigung von Kadavern und tierischen Abfällen wird eine Gebühr festgesetzt, die von allen auf dem Zentralviehmarkte St. Marx und in der Wiener Kontumazanlage getätigten Ankäufen von Vieh in der Höhe von ein Promille des Ankaufspreises zu entrichten ist; diese Gebühr tritt mit 1. Jänner 1932 in Kraft."

In Durchführung dieses Beschlusses wird die Wiener Vieh- und Fleischmarktkasse vom 1. Jänner 1932 angefangen von allen auf dem Zentralviehmarkte in St. Marx und in der Wiener Kontumazanlage getätigten Ankäufen von lebendem Vieh als Gebühr einen Betrag von ein Promille des jeweiligen Kaufpreises einheben. (M.Abt. 42/3312/31.)

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Monat Jänner:

VIII. Bezirk . . . . . 7., Beginn 9 Uhr vormittags.
XVI. „ . . . . . 7. und 21., Beginn 9 Uhr vormittags.

„Winterhilfe!"

Außerordentliche Notstandsaktion für arbeitslose Wiener.

Bedürftige arbeitslose Wiener erhalten, wie in den Vorjahren, eine einmalige Notstandsunterstützung. Die näheren Bestimmungen über die Anspruchsberechtigung sind aus den in den Fürsorgeinstituten angeschlagenen Verlautbarungen des Magistrates zu entnehmen.

Die anspruchsberechtigten Personen haben sich nach Maßgabe der Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens unter Beibringung der Anweisung ihrer Gewerkschaft oder ihres zuständigen Fürsorgerates, der Arbeitslosenkarte und des Fürsorgeblattes in der Zeit von 8 bis 12 Uhr im Fürsorgeinstitute ihres Wohnbezirkes an den nachstehend verzeichneten Tagen einzufinden:

Anfangsbuchstaben A, Ba bis Bi Montag, den 4. Jänner 1932,
Anfangsbuchstaben Bl bis B Schluß, C Dienstag, den 5. Jänner 1932.
Anfangsbuchstaben D, E Donnerstag, den 7. Jänner 1932,
Anfangsbuchstabe G Freitag, den 8. Jänner 1932,
Anfangsbuchstabe F Samstag, den 9. Jänner 1932,
Anfangsbuchstaben Ha bis Hn Montag, den 11. Jänner 1932.
Anfangsbuchstaben Ho bis H Schluß, I, J Dienstag, den 12. Jänner 1932,
Anfangsbuchstaben Ka bis Kn Mittwoch, den 13. Jänner 1932,
Anfangsbuchstaben Ko bis K Schluß, Donnerstag, den 14. Jänner 1932,
Anfangsbuchstabe M Freitag, den 15. Jänner 1932,
Anfangsbuchstabe L Samstag, den 16. Jänner 1932,
Anfangsbuchstaben N, O, Qu Montag, den 18. Jänner 1932,
Anfangsbuchstabe P Dienstag, den 19. Jänner 1932,
Anfangsbuchstabe R Mittwoch, den 20. Jänner 1932,
Anfangsbuchstabe S Donnerstag, den 21. Jänner 1932,
Anfangsbuchstabe Sch Freitag, den 22. Jänner 1932,
Anfangsbuchstabe St Samstag, den 23. Jänner 1932,
Anfangsbuchstaben T, U, V Montag, den 25. Jänner 1932,
Anfangsbuchstaben Wa bis Wi Dienstag, den 26. Jänner 1932,
Anfangsbuchstaben Wl bis W Schluß, X, Y, Z Mittwoch, den 27. Jänner 1932.

* * *

9. Geldspenden-Liste.

	Schilling
Rechtsanwalt Dr. Norbert Liebermann, I. Rabensteig 1	2'—
J. Polland, I. Bäckerstraße 5	5'—
Brehmer & Co., V. Hartmanngasse 2 b	100'—
Notar Haberda, II. Praterstraße 15	5'—
Karl Gronemann, VII. Neustiftgasse 13	30'—
Gemeinsame Gehilfen- und Lehrlingskrankenkasse der Genossenschaft der Gastwirte und der Gremien der Kaffeehausbesitzer sowie der Hoteliers und Pensionsinhaber in Wien, IV. Treitlstraße 3	500'—
Metallmontan-A.G., III. Arsenalweg 55	200'—
Josef Fucik, XVIII. Messerschmidtgasse 43	2'—
Versicherungsverein zum „Jupiter", XVI. Grundsteingasse 5	1.000'—
Adolf und Selma Brayer, II. Zirkusgasse 3	5'—
Dr. Anton Schwarz, I. Wipplingerstraße 8	50'—
Auktionshaus Albert Kende, I. Kärntnerstr. 4	100'—
Berta Lennenberg, Hauptstraße 60	50'—
M. Nissel, XV. Märzstraße 13	10'—
Dr. Ludwig Brück, Zistersdorf	100'—
Alp. Ges. „D'Kientaler", VII. Kaiserstraße 38	5'—
Dr. Jakob Abrahamowicz, XVI. Thaliastr. 137	10'—
Mag. pharm. H. Gottwalds Wilhelminen-Apotheke, XVI. Ottakringer Straße 178	10'—
Max Reimann, II. Ferdinandstraße 21	2'—
Lehrkörper und Schulgemeinde des Realgymnasiums, XX. Unterbergergasse 1	172'54
Bundes-Realgymnasium, III. Hagenmüllerg. 30	92'34
Helene Hattwich, IX. Währinger Straße 41	20'—
Auguste Rosenberger, XVIII. Anton Frank-Gasse 15	25'—
Nikolaus Dipong, XII. Aßmayergasse 56	3'—
F. W. Gerstl, III. Neulinggasse 8 (1. Rate)	10'—
Johann Suchanek, XVI. Redtenbachergasse 48	10'—
Johann Vogler, IX. Hallergasse 31	10'—
Ing. Bernhard Erber, XIX. Dittesgasse 49	100'—
Alp. Ges. „D'Johannesbacher", III. Boerhaavegasse 19	5'—
Wiener Lederindustrie-A.G., II. Ferdinandstraße 4	100'—
Ignaz Platz, II. Hammer-Purgstallgasse 5	10'—
Verein der Versicherungsangestellten Oesterreichs, I. Deutschmeisterplatz 2 (1. Rate)	200'—
Dr. Fritz May, XVII. Jörgerstraße 32	20'—
Bezirksschulinspektor Dr. Franz Swoboda, XVI. Thaliastraße 146	10'—
Dr. Franz Besgeth, XIV. Märzstraße 90	20'—
Marianne Kronfeld, II. Heinestraße 33	5'—
Photo-, Radio- und Musikhaus „Brigitta" Otto Reich, XX. Wallensteinstraße 17	3'—
Heinrich Grimm, I. Kohlmarkt 11	20'—
Lese- und Redeverein der Wiener Aerzte, I. Landesgerichtsstraße 10 (2. Rate)	100'—
Franz Fischer, IX. Otto Wagner-Platz 5	5'—
Hofrat Dr. Karl Maschka, XVIII. Scheibenbergstraße 16	5'—
Korwills Mohren-Apotheke, I. Wipplingerstraße 12	10'—
S. Laufer jun., I. Zelinkagasse 3 (2. Rate)	20'—
Ludwig Wlaschim, IX. Sobieskigasse 3	5'—
Dr. Emil Glas, Wien	2'—
Dr. Adolf Birman, XII. Albrechtsbergerg. 25	10'—
Dr. Alexander Jehle	10'—
Leopold Platz, Gastwirt, XV. Märzstraße 27	14'50
Otto Sachs, V. Laurenzgasse 15	10'—
Rechtsanwalt Dr. Erwin Tritsch, VI. Gumpendorfer Straße 68 (Finderlohn durch Polizeidirektion überwiesen)	10'—
Stukart, III. Landstraßer Hauptstraße 6	5'—
Kino „Lustspieltheater", II. Austellungsstraße	10'—
Anton Seidl, VII. Stiftgasse 15	5'—
Alfred Thill, VII. Zieglergasse 32	50'—
Mag. pharm. B. Herz, Apotheker, XVIII. Martinstraße 93	10'—
Johann Witzmann, XV. Vogelweidplatz 4 (2. Rate)	20'—
Berthold Frankl, II. Josefinengasse 2	5'—
Beamtenschaft der Firma Eger & Co., II. Taborstraße 75	27'80
Berta Wawra, IV. Kolschitzkygasse 24	5'—
Langbein & Co., VII. Neubaugasse 64	3'—
Angestellte der Firma Louis Roeßler, VII. Neustiftgasse 119	50'—
Professor W. T. Mac Callum, III. Heumarkt 7	10'—
Ernst Raizl, XVII. Sautergasse 26	3'—
Johann Kunda, X. Humboldtplatz 8	2'—
Verein Distriktskrankenpflege, V. Rechte Wienzeile 107	5'—
Opernapotheke, Mag. pharm. Herm. Gebauer, I. Kärntnerstraße 55	10'—
Wilhelmine Dworschak, II. Taborstraße 106	5'—
Oesterreichischer Kajak-Verband, I. Schubertring 8	10'50
Germaine Strager, XIII.	30'—
Touristenverein „Die Torsteiner", Wien	41'—
Franz Sonntag, XII. Wienerbergstraße	1'—
Othmar Baller, XIX. Nußwaldgasse 17	10'—
Louis Waller, II. Gredlerstraße 5	20'—
Anna Moizischek, III. Kegelgasse 14	2'—
J. Arnold, XVIII. Lazaristengasse 12	1'—
Lehrkörper der Mädchenvolksschule XVI. Herbststraße 86	18'—
Leopold Magenheim, II. Ausstellungsstraße 29	5'—
Dr. Johanna Lauer, VI. Gumpendorfer Str. 87	5'—
Nelken & Co., I. Franz Josefs-Kai 13	10'—
M. Simon, I. Rotenturmstraße 30	10'—
Dr. Alfred Skene, I. Kolowratring 8	50'—
Max Beck, I. Fleischmarkt 1	1'—
Fritzi Pavlik, VIII. Piaristengasse 52	5'—
Philipp Grünhut, XVIII. Gersthofer Straße 17	1'—
Dr. Franz Schönwald, II. Taborstraße 17	20'—
Otto Friedmann, I. Rotenturmstraße 29	15'—
Regierungsrat Dr. Karl Hochsinger, I. Lichtenfelsgasse 7	10'—
Oil Trading Company, III. Rennweg 11	200'—
Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Eichel, IV. Wiedner Hauptstraße 36	2'—
Verein „Donaufreunde", II. Stuwerstraße 37	1'20
Erich Heintschel, XIV. Flachgasse 48	5'—
Dr. Robert Paul, I. Stubenring 2	5'—
J. Rosenberg, I. Hafnersteig 2	2'—
Sußmann & Sohn, XX. Raffaelgasse 1	10'—
Anton Nachbargauer, I. Riemergasse 8	10'—
Bundes-Fürsorgerat Raimund Fürlinger, VII. Kaiserstraße 92	2'—
Oesterreichische Motor-Rennfahrer-Vereinigung, VI. Gumpendorfer Straße 41	20'—
Lorenz Amstetter, XXI. Am Spitz 12	5'—
Sparverein Kinofreunde, V. Margaretenstr. 166	67'—
J. Fidlers Apotheke zum Einhorn, Inhaber Mag. pharm. Nittner und Dr. Portisch, IV. Margaretenstraße 31	50'—
Personal Kinderheim Wimmersdorf, Post Neulengbach	24'—
Gehilfenausschuß der Seiler und Roßhaarsieder, Wien	20'—
Hans Grobosek, VI. Mollardgasse 85	2'—
Dr. phil. et Mag. pharm. E. van Tongel, IV. Favoritenstraße 11	5'—
Josef Hnatay, VII. Lindengasse 14	3'—
Ella Hamburger, IX. Althanplatz 6/8	10'—
Alp. Ges. „Gebirgswanderer", VII. Lerchenfelder Straße 139	5'—
Rudolf Nathansky, XIX. Döblinger Hauptstraße 77 a	2'—
Mater admirabilis-Verein, X. Leebgasse 38	5'—
Angestellte der Firma Albrecht Michler, I. Wildpretmarkt 2	24'10
R. Wewalka, XXI. Donaufelder Straße 1	10'—
Rudolf Heinzl, II. Lampigasse 3	10'—
Leo-Werk, Ges. m. b. H., XVI. Odoakerg. 25	200'—
Josefine Rietsch, I. Mahlerstraße 14	10'—
Dr. Franz Subal, I. Bösendorferstraße 5	30'—
Anna Saß, XII. Seumegasse 10	10'—
M. Zavaros, Apotheke zum „Heiligen Bartholomäus", XVII. Hernalser Hauptstraße 56	2'—
Installationsunternehmung Franz Lex, XVII. Steinergasse 8	200'—
Josef Retzwinkler, XVII. Dornerplatz 5	2'—
Josef Paschke, XVII. Jörgerstraße 26	30'—
Apotheke zur Mariahilf des Mag. pharm. Emil Siersch, XVII. Kalvarienberggasse 66	5'—
Glaser & Grünfeld, XX. Gerhardusgasse 27	5'—
Isidor Politzer, Taschner- und Lederwaren, XX. Wallensteinstraße 12	50'—
Mag. pharm. Wolfram, Thalia-Apotheke, XVI. Lerchenfelder Gürtel 27	5'—
Josef Krehlik, XIII. Breitenseer Straße 48	1'—
Lydia Roth, IX. Sobieskigasse 31	5'—
Franz Hodnia, III. Kölblgasse 32/7	1'—
Lehrkörper der Mädchenhauptschule IV. Starhemberggasse 8	50'—
Gustav Hofer, III. Landstraßer Hauptstraße 5	10'—
Gustav Wollner, IX. Fuchsthallergasse 12	5'—
Norbert Lazar, II. Czerninplatz 1	5'—
Apotheke zur Hoffnung, Mag. pharm. Fritz Schwarz, II. Heinestraße 37	1'—
Apotheke zur Heiligen Dreifaltigkeit, Dr. J. Lamatsch, IV. Wiedner Hauptstraße 14	10'—
Peter Meyer, XVI. Possingergasse 53	70'—
Hermine Hauer, I. Grünangergasse 12	5'—
J. Hellmann, XIV. Sechshauser Straße 54	10'—
Franz Riemer, III. Jaquingasse 1 (Finderlohn durch Polizeidirektion überwiesen)	2'—
Anton Strobl, III. Großmarkthalle	20'—
Dr. Hans Neubauer, V. Reinprechtsdorfer Straße 33	20'—
Genossenschaft der Tuchscherer in Wien	5'—
Dr. Leopold Bittner, IV. Wiedner Hauptstraße 35	1'50
Tilly Roth, II. Engerthstraße 231	5'—
Hans Fahnler, III. Landstraßer Hauptstr. 33	20'—
Karl Gumse, XIX. Heiligenstädter Straße 54	1'—
L. Reichhart, VIII. Lederergasse 33	8'—
Brüder Felberbaum, II. Hollandstraße 16	10'—
Olga Stern, XIX. Felix Mottl-Straße 43	100'—
L. Floders Apotheke zum „Heiligen Josef", Nachf. Mag. pharm. Robert Krug, XIX. Döblinger Hauptstraße 64	10 —
Unbenannt, Wien, XIX. (kleine Gabe)	30'—
Apotheke zum guten Hirten, Mag. pharm. Wilhelm Supp, II. Praterstraße 32	10'—
Bürgerschuldirektor i. R. Michael Mohr, XVI. Richard Wagner-Platz 15	50'—
B. F. Hagemann, VI. Millergasse 20	2'—
Betriebsrat der Angestellten der Milchindustrie-A.G., III. Lechnerstraße 4	100'—
Karl Leipert, XII. Schönbrunner Straße 250	5'—
Ullmann & Seligmann, I. Judenplatz 6 (Kranzablöse für H. E. Karpeles-Schenker)	40'—
Siegmund Deutsch, IX. Säulengasse 5	10'—
Ing. R. Bermann, IX. Fröhlichplatz 2	3'—
Elsa Badl, VII. Neustiftgasse 32	30'—
Männergesangverein der Sicherheitswachebeamten „Treue Wacht", II. Leopoldsg. 18	5'—
Generalsekretär Dr. Edmund Palla, I. Ebendorferstraße 7	20'—
Direktor Julius Simelis, I. Glückgasse 1	100'—
Gabriel Neumann, IV. Argentinierstraße 36	50'—
Brüder Steiner, VII. Westbahnstraße 21	1.000'—
Muel Ekstein, XVIII. Gentzgasse 61	10'—
Sophie Kunert, IV. Schlagergasse 2	20'—
Hauptschule für Mädchen, XV. Zinckgasse 12	11'—
Kleinrentner Simmering, Wien, XI.	2'—
Josefine Dittes, V. Kettenbrückengasse 21	50'—
Sektionschef Ing. Paul Dittes, V. Kettenbrückengasse 21	50'—
Arbeiterschaft der Firma Hofmann & Czerny, XIII. Linzer Straße 174—180	508'50
Friederike Schafranek, XIX. Scheibengasse 3	10'—
Familie Franz Doleschal, III. Kärchergasse 10	2'—
Ing. Oskar Spitzer, IV. Gußhausstraße 23	5'—
Edith Belf, XIX. Hungerbergstraße 1 a	20'—
Segengottes-Apotheke, Mag. pharm. J. Kolluch, III. Boerhaavegasse 7	10'—
Marie Szenninger, XX. Salzachstraße 29	3'—
Josef Petran, XX. Engerthstraße 114	5'—
Dr. Alfred Schuk, VIII. Laudongasse 44	20'—
J. Korn, Maria-Treu-Apotheke, VIII. Josefstädter Straße 68	20'—
Abraham Singer, IX. Fluchtgasse 2—6	5'—
Gustav Fröhlich & Co., VII. Mariahilfer Straße 88 a	50'—
Josefine Halasz, XIX. Döblinger Hauptstr. 24	30'—
Dänischer Klub in Wien, VI. Stumpergasse 56 (Sammlung bei Krampusfeier)	9'35
Karl Zeiß, Ges. m. b. H., IX. Ferstelgasse 1	50'—
Hans und Helene Sonnenschein, IX. Lustkandlgasse 32	5'—
„Asco", Tihlar & Lustig, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 63/65	6'—
Professor Dr. Franz Reinthaler, XVII. Braungasse 55	20'—
Dr. Kronfuß, XV. Oeverseestraße 8	5'—
Josef Vachuda, Wien	40'—
Dr. Wolfgang Denk, Graz	100'—
Julius Weiß, Wien	30'—
Petronella Trummer, Tabaktrafik, I. verlängerte Wollzeile	1'—
Moses Teitelbaum, II. Floßgasse 3	100'—
Lohner, II. Wehlistraße 144	10'—
Manfred Ackermann, I. Werdertorgasse 9	30'—
Angestelltenbetriebsrat der städtischen Elektrizitätswerke, IX. Mariannengasse 4	2.000'—
Stephanie Herzog, III. Rennweg 102	2'—
Betriebsrat der Firma Herm. Pollaks Söhne, I. Gonzagagasse 16	50'—
„Russex", Russisch-österreichische Export- und Importgesellschaft m. b. H., I. Seitzergasse 2 (1. Rate)	100'—
Kathreiners Malzkaffee-Fabriken A.G., III. Esteplatz 4 (1. Rate)	1.000'—
Dr. K. Stockert, XVIII. Cottagegasse 19	1'—
Dr. Siegmund Ehrlich, III. Veithgasse 11 (Ablöse von Geburtstagsgeschenken)	25'—
Dr. Oskar Richter, Ges. m. b. H., III.	10'—
Petrus-Apotheke, Dr. August Kutiak, III. Erdbergstraße 6	100'—
Moeller & Arnstein, IX. Servitengasse 20	5'—
Professor Dr. Alb. Müller, VIII. Feldgasse 23	100'—
Dr. Karl Zeidler, Apotheke zum Erzengel Michael, XIV. Sechshauser Straße 9	10'—
Karl Pongratz, V. Grüngasse 21	20'—
Regierungsrat Karl Schmid, VIII. Hernalser Gürtel 6—12	5'—
Boschan, XIX. Eroicagasse 15	3'—
Goldschmidt, Goldner & Co., X. Reisingergasse 6	50'—
Brüder Fischer, I. Spiegelgasse 3	5'—
Franz Krautt, Tabak-Trafik, III. Ungargasse 46	3'—
Arbeiterbetriebsrat der Dianabad-A.G., II. Obere Donaustraße	191'50
Theodor Fink, III. Wassergasse 19	5'—
Gemeinderat Siegmund Rausnitz, V. Ziegelofengasse 41	30'—
Maria Ehrlich, VI. Münzwardeingasse 11	10'—
Dr. Emil Glück, III. Landstraßer Hauptstr. 24	5'—
Anton Kolassa, Kohle und Koks, I. Herrengasse 2	5'—
Robert Edelmann, XIII. Linzer Straße 67	10'—
Luftheizungsbaugesellschaft m. b. H., XVII. Lorenz Bayer-Platz 4	1'—
Dr. Anton Haar, IV. Karolinengasse 23	5'—
J. u. H. Dolezal & Co., VII. Burggasse 118	3'—
Dr. Kaltenbrunner, IV. Kolschitzkygasse 23	20'—
Dr. Alfred Stameczka, III. Strohgasse 7	10'—
Karl Krapfenbauer, XXI. Erzherzog Karl-Straße 11	1'—
Gremium der Kaffeehausbesitzer in Wien, VIII. Josefstädter Straße 9	5.000'—
Arbeiterschaft der Hutfabrik Mauerer, XV. Stättermayergasse 30	25'—
Christlich-deutscher Turnverein, XIV. Reindorfgasse 21	5'—
Genossenschaft der Wiener Lohnfuhrwerker, VII. Schrankgasse 10	500'—
Personal der „Astoria"-Druckerei, III. Rennweg 46	10'—
Marie E Harpner, IX. Boltzmanngasse 12	100'—
Konz. Werkstätte für Elektrotechnik	18'60
Professor Dr. Tandler (für Autogramme am 13. Dezember 1931)	3'—
Professor Dr. Ernst Bischof, I. Reichsratsstraße 15	5'—
Arbeiterbetriebsrat der Firma „Danubia", XIX. Krottenbachstraße 88	300'—
Gisa Kramer, IX. Liechtensteinstraße 21	10'—
„Lux-Film", Filmvertrieb und -verleih, Koppelmauer & Reiter, VII. Neubaug. 25	1.000'—
Oesterreichische Hiag-Werke, Ges. m. b. H., VI. Dreihufeisengasse 1	500'—
Josef Reil, VI. Gumpendorfer Straße 65	2'—
Sammlung der Funktionäre und des Personals der „Austria", Einkaufsorganisation der Oesterreichischen Tabakregie im Orient, Ges. m. b. H., IX. Porzellangasse 51	31.039'—
Rudolf Berger, IV. Wiedner Gürtel 64	20'—
Georg u. Bettina Ehrlich, IV. Taubstummengasse 13	30'—

	Schilling
Dr. Karl Viktor Mayer, XVI. Hasnerstr. 123	4'—
Anna Szalinka, XVI. Friedmanngasse 29	20'—
St. Anna-Apotheke, Mag. pharm. Richard Daudt, XIII. Linzer Straße 250	10'—
Direktor Othmar Lorenz, III. Neulinggasse 18	10'—
Dr. Richard Dlabac, IV. Wiedner Hauptstraße 59	10'—
Franz und Olga Barzal, XIX. Fröschelg. 10	10'—
Hofrat Georg Philp, IV. Wiedner Hauptstraße 15	5'—
Hans Schulze, VII. Neubaugasse 31	50'—
Willy Lutz, Klosterneuburg, Mühlengasse 28	1'50
Neuhauser & Ko., IV. Preßgasse 39	20'—
M. Ritter, I. Walfischgasse	4'—
Dr. Otto Benesch, III. Salesianergasse 1 b	5'—
Maria Zatlaukal, VI. Laimgrubengasse 15	20'—
Stephanie Jakubey, XVII. Lacknergasse 52	5'—
Siegmund Winterstein, III. Reisnerstraße 11	5'—
O. Schreiber, V. Reinprechtsdorfer Straße 46	1'50
G. E. Reich & Co., II. Obere Donaustr. 59	15'—
Rudolf und Franz Löwy, I. Dorotheerg. 14	15'—
Sammlung durch „G. S.", VIII. Wickenburggasse 8	10'50
Fachliche Fortbildungsschule der Genossenschaft der Gastwirte und Kaffeesieder, I. Kurrentgasse 5 (3. Rate)	47'61
Höhere Fachschule für das Gastwirte-, Hotel- und Kaffeesiedergewerbe, I. Kurrentgasse 5 (3. Rate)	29'63
Norbert Karten, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 29	2'—
A. Jäger, XVI. Fröbelgasse 48	5'—
Stanislaus Fiala, XVI. Ganglbauergasse 7	2'—
J. Scher, XV. Mariahilfer Straße 146	10'—
Ing. Albert Glaser, XVIII. Sternwartestr. 42	5'—
Hans Langhammer, Tabak-Trafik, X. Puchsbaumgasse 48	2'—
Josef Bambula, X. Steudelgasse 33	2'—
A. V. Waldheims Apotheke, I. Himmelpfortgasse 14	10'—
Alois Dvorak, XIII. Sampogasse 14	20'—
Dr. Gustav Toepfer, I. Schellinggasse 7	50'—
„Mariazeller-Muttergottes-Apotheke", Mag. pharm. Robert Knotek, XXI. Donaufelder Straße 22	5'—
„Muttergottes-Apotheke", E. Zifferer, X. Gundrunstraße 150	10'—
Fr., XVIII. Weimarer Straße 19 (Finderlohn durch Polizeidirektion überwiesen)	2'—
S. Eisen, I. Habsburgergasse 18	1'—
Karl Wiedstruck, XVIII. Kreuzgasse 63	30'—
Uhrenfabrikation Franz Watzl, Inhaber Felix Miehlowitz, XVIII. Schulgasse 5	5'—
Dr. Alfred Pernt, Rechtsanwalt, I. Schottenring 7	100'—
Anna Pernt, VI. Köstlergasse 1	100'—
Trude Norbert, XVII. Braungasse 49	100'—
Ines Stroß, I. Parkring	200'—
Dr. Josef Tichatschek, Apotheker, XX. Wallensteinplatz 2	10'—
Heinz Reichert, XIII. Lainzer Straße 60	20'—
„Apotheke zum Schwan", B. V. Gibus, I. Schottenring 14	10'—
„Erzherzog-Karl-Apotheke", Emil Silberstein, II. Ennsgasse 23	10'—
Dr. Stephan Blumberger, Paris	50'—
Aigner, XIX. Saarplatz 1	10'—
H. Fischer-Hofmann, X. Favoritenstraße 194	6'—
Karl Kohn jun., II. Mühlfeldgasse 1	20'—
Professor Dr. Richard Volk, VIII. Lange Gasse 63	10'—
Hermann Deutsch, Wien	5'—
Thomas Amster, III. Schrottgasse 9	5'—
Jolanthe Laszlo, I. Wollzeile 14	3'—
Ing. Anton Franz, XIX. Hofzeile 16	7'—
Rothmüller, Laufer & Co., I. Franz Josefs-Kai 29	50'—
Hans Deutsch, VIII. Lederergasse 9	20'—
W. Reisler, II. Lilienbrunngasse 18	5'—
Dr. Siegfried Wolf, Rechtsanwalt, I. Graben 27	20'—
Marie Luksch, VII. Kaiserstraße 94	2'50
M. Müller, Wien	5'—
Martin Kellner, V. Straußengasse 24	10'—
Genossenschaft der Miedererzeuger in Wien, I. Ballgasse 6	50'—
Dr. Walter Schiller, Wien	2'—
Warenhandelsgesellschaft Feßler, Lichtenstern & Proßnitz, II. Praterstraße 29	200'—
C. Brady, II. Obere Donaustraße 91	50'—
Luise Nettel, II. Taborstraße 11 b	10'—
Verein „Radio Oesterreich", VII. Neubaug. 26	14'40
H. Wotschowsky	10'—
Stephan Hausknecht, XVI. Hasnerstraße 29	3'—
Weingroßhandlung Leo Haas, VIII. Piaristengasse 48	100'—
Magdalena Flatzer, XXI. Anton Bosch-G. 12	3'—
Apotheke „Zum Schutzengel", XXI. Prager Straße 81	5'—
Alice Weill, III. Fasangasse 26	5'—
Regierungsrat Professor Karl Kunczitzky, V. Franzensgasse 11	50'—
Verband der Arbeiter-Radfahrer, Zweigverein I. A.R.K., Wien, III.	10'—
E. Bog, IX. Hahngasse 25	5'—
H. Schreiber, XVII. Ottakringer Straße 86	2'—
Dr. Josef Rainer, Apotheker, XIV. Mariahilfer Straße 190	15'—
Adolf Beruth, VII. Kaiserstraße 25 (2. Rate)	10'—
Hauptgremium der Wiener Apotheker, IX. Spitalgasse 31	300'—
Otto Mandler, IX. Fuchsthallergasse 8	10'—
Carlo Buschbeck, IX. Liechtensteinstraße 4	50'—
Erich Probst, XIII. Lainzer Straße 41	10'—
Franz Dietl, VI. Liniengasse 20	5'—
Max König, X. Pernerstorfergasse 66	5'—
F. Fleischer, Wien	2'50
„Tiger-Apotheke", Wilhelm Swoboda, IX. Alser Straße 19	50'—
Innung der Uhrmacher in Wien, I. Schulhof 6	20'—
Dr. Karl Kawalek, XIX. Peter Jordan-Str. 82	2'—
Dr. Werner Troll-Obergfell, III. Ungarg. 71	1'—
Josef Mayer, XVI. Odoakergasse 24	5'—
Martha Lustig, I. Teinfaltstraße 4	10'—
Georg Passecker, Restaurateur, II. Karmelitergasse 11	100'—
Dr. Heinrich Fleischmann, I. Mölkerbastei 5	50'—
Kommerzialrat Franz Erker, VII. Lerchenfelder Straße 23	50'—
Dr. Gold, Assistent der Klinik Prof. A. Eiselsberg, IX. Allgemeines Krankenhaus	30'—
Angestellte der Wiener Baugesellschaft, I. Wallnerstraße 2	89'—
Dr. Alexander Klein, I. Rathausstraße 7 (2. Rate)	10'—
Personal der Vereins-Molkerei A.G., XVI. Ottakringer Straße	250'—
Apotheke zum Eber, Mag. pharm. Heinrich Bartl, VI. Hofmühlgasse 9	10'—
Adalbert Ruzicka, VII. Lerchenfelder Str. 13	3'—
Hotel Huberthof, Restaurant zum weißen Hahn, G. A. Reinwart, VIII. Josefstädter Straße 22	73'—
Bundesgymnasium, VIII. Piaristengasse 45 (4. Klasse)	6'—
„Stern-Apotheke", Oskar Egon Lerch, IV. Karolinengasse 54	10'—
Ing. Ernst Mittlmayer, VI. Köstlergasse 10	10'—
Dr. Rosl Haudek, II. Laufbergergasse 4	5'—
„E. H." (2. Rate)	500'—
Aktiengesellschaft für chemische Industrie, I. Schottenring 17	1.500'—
Dr. Hans Plenk, I. Färbergasse 6	2'—
Ing. Richard Grim, IV. Belvederegasse 12	1'—
Hauch-Dalecky, V. Grohgasse 10	10'—
Generalvertretung der Weleda-A.G., C. J. Apel, I. Gauermanngasse 2	10'—
„Germania-Apotheke", Mag. pharm. Karl Teufelsbergers Witwe, XV. Hütteldorfer Straße 26	5'—
Franz Rzehak, XI. Herderplatz 4	20'—
Möbelhaus I. Berger, XI. Simmeringer Hauptstraße 137	3'—
Hedwig Lemberger, IX. Universitätsstraße 4	3'—
Andreas Kläser, I. Kärntnerring 7	1'—
A. Enis, XIII. Lainzer Straße 14 a	100'—
Josef Paschka & Bruder, VII. Zollergasse 1	2'—
Wenzel Baur (durch Rechtsanwalt Dr. Otto Fuchs)	30'—
Steiner & Wallesz, I. Schottenring 23	25'—
Regierungsrat B. Zwillinger, I. Zelinkag. 14 (1. Rate)	20'—
Dr. Thausing, III. Invalidenstraße 5	10'—
Mahlprodukten-Handels-A.G., II. Praterstr. 29	800'—
Telephon-Automaten-Gesellschaft m. b. H., XII. Seumegasse 10	600'—
Otto Schatzker, I. Köllnerhofgasse 2	5'—
Gebrüder Ross, I. Riemergasse 1	5'—
Dr. Buchbinder, II. Schüttelstraße 71	5'—
A. Kaufmann, II. Obere Donaustraße 89	10'—
Dr. Hugo Bachrich, I. Rathausstraße 11	10'—
Dr. Karl Spath, VI. Magdalenenstraße 6	10'—
Familie Professor Dr. B. Gomperz, I. Falkestraße 3	55'—
Juridisches Doktorenkollegium in Wien und Maria Anna V. Ertlsche Stiftungsverwaltung, I. Rotenturmstraße 13	20'—
M. Bachmann, I. Bauernmarkt 13	50'—
Rudolf Bauer & Co., I. Schreyvogelgasse 3	50'—
Fachgruppe der städtischen Krankenpflegerinnen, Sektion 3 des Verbandes der städtischen Angestellten, I. Hohenstaufengasse 12	250'—
Freigewerkschaftlich organisierte Angestellte der Wiener städtischen Gaswerke, VIII. Josefstädter Straße 10	2.668'20
Max Singer, XIV. Mariahilfer Straße 189	50'—
Gremium der Wiener Kaufmannschaft, Verband der Radiohändler, IV. Schwarzenbergplatz 16	250'—
Personal der Buchdruckerei Brüder Rosenbaum, V. Margaretenstraße 94	100'—
Hermann Agular, III. Landstraßer Hauptstraße 7	20'—
Mädchenhauptschule, IX. Galileigasse 3	7'—
Ilse Tinkler, IV. Taubstummengasse 17	20'—
Schülerinnen und Angestellte der Krankenpflegeschule Lainz, XIII. Wolkersbergenstraße 1	130'—
Beamte des städtischen Fuhrwerksbetriebes (M.Abt. 30)	140'50
Professor Dr. S. Freud, IX. Berggasse 19	240'—
Austro American Society (Lilian-Matsch-Hendrik), übermittelt durch Vizekanzler Dr. Schober	510'—
„Abgelehntes Weihnachtsgeschenk"	200'—
Betriebsrat, Angestellte und Bedienstete des Zentralkinderheims, XVIII. Bastiengasse 36	350'—
H. M., VI. Millergasse 21	15'—
Christliche Gewerkschaftsangestellte der städtischen Gaswerke, VIII. Josefstädter Straße 10	31'80
Generalkonsul Dr. Paul Hohenau, IX. Türkenstraße 9	50'—
Kommerzialrat Kurt Palfner, XIII. Wattmanngasse 99	100'—
Kommerzialrat Julius Engel, I. Wipplingerstraße 24	100'—
Van Houten, Kakaofabrik, VIII. Florianig. 40	50'—
Personal der Heimstätte für Kinder spitalsbedürftiger Eltern, XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 46	29'—
(Der Betrag verteilt sich auf Helene Cech S 10'—, Thea Osinger S 10'—, Grete Krumps S 6'— und Anna Biedermann S 3'—.)	
H. B.	200'—
Fr. Rossau	10'—
Oesterreichische A.G. für neuzeitlichen Straßenbau Brüder Redlich und Neuchateler Asphaltkompagnie, I. Bösendorferstraße 6	100'—
Neusiedler Bauplatte, V. Margaretengürtel 3 a	50'—
Professor Dr. Walter Schiff, III. Metternichgasse 3	100'—
Luis Castells Riuz Valdepenas, Wien	25'—
Isaak Thau, VI. Liniengasse 36	5'—
Dr. Alfred Lanzer, Rechtsanwalt, I. Riemergasse 9	30'—
Hanna Schöler, XIII. Penzinger Straße 16	50'—
M. Neumann, I. Kärntnerstraße 19	211'17
J. Rafael, I. Graben 20	2'—
Dr. Emil Krasny, Rechtsanwalt, I. Riemergasse 9	30'—
Marie Leischner, XII. Belghofergasse 14	2'—
K. Loebl, II. Ausstellungsstraße 1	10'—
Marie Malli, Tabak-Trafik, V. Wiedner Hauptstraße 152	5'—
Leopold Marbach, VI. Eggerthgasse 8	1'—
Angestellte des Arbeitsamtes für das Baugewerbe, XVI. Herbststraße 6—10	270'—
Dr. Alois Balazs, IV. Weyringergasse 16/18	5'—
Thekal-Richter, XIII. Hadikgasse 44	10'—
Firma Ludwig Kantor, I. Wipplingerstraße 21	500'—
Josef Schneeweiß, I. Wipplingerstraße 8	2'—
Josef Zehetner, V. Anzengrubergasse 20	3'—
Apotheke zur Maria Trost des Mag. pharm. Hugo Neubauer, XVI. Hasnerstraße 71	10'—
J. Arnold, IX. Hörlgasse 12	20'—
Direktor Kuhner, IV. Favoritenstraße 26	5'—
Genossenschaft der Riemer usw., VII. Siebensternsgasse 41	20'—
Hugo und Flora Donath, VII. Burggasse 33	3'—
Maria Engländer, XVIII. Julienstraße 36	2'—
Karl Schambureck, XVIII. Währinger Straße Nr. 90/92	10'—
St.-Anna-Apotheke, Mag. pharm. Max Kaschlik, XII. Meidlinger Hauptstraße 85	50'—
Dr. Richard Lichtenstern, VII. Schottenfeldgasse 37	15'—
Alwine Reichsthaler, VII. Lerchenfelder Straße 15	20'—
Franz Wiesauer, XVIII. Edelhofgasse 25	1'—
Adolf Robitschek, I. Graben 14	10'—
Wiener Taubstummen-Sportklub, III. Geusaugasse 51	10'—
Genossenschaft der Erzeuger von Spielwaren und der ihr zugehörenden Gewerbe in Wien, V. Schönbrunner Straße 34	50'—
Denes Moldovamys, IX. Hebragasse 2	15'—
Paul Asprion, I. Opernring 17	1'—
Apotheke zum Schutzengel, Mag. pharm. Marco Birnholz, XII. Meidlinger Hauptstraße 45	10'—
Hans Ingus, VII. Lerchenfelder Straße 37	10'—
Kommerzialrat Leopold Wolf, XVIII. Strehlgasse 14	100'—
Kommerzialrat Julius Schwarz, XVIII. Dittesgasse 35	100'—
Dr. Adolf Blank, III. Rudolfspital	2'—
Dr. Ludwig Sallmann, VIII. Wickenburgg. 23	12'—
Bezirksvertretung Währing, XVIII. Martinstraße 100	65'—
Georg und Wilhelm Witz, XIX. Heiligenstädter Straße 11	5'—
Dr. Wolfgang Feigl, XIX. Gunoldstraße 3	30'—
Arbeiterbetriebsrat Gräf & Stift, Wien, XIX.	200'—
Klara Wiesner, XX. Jägerstraße 20	20'—
Johann Kluska, XIV. Toßgasse 2	10'—
J. u. M. Grundner, XX. Wallensteinstraße 10	3'—
Betriebsrat des Zentralbüros der Perlmoser Zementfabriks-A.G., I. Lothringerstraße 8	50'—
Klara Krakauer, II. Karmelitergasse 11	5'—
Reumannhof 9/35	10'—
Adolf Helm, Tischlermeister, XIII. Firmiangasse 47	3'—
Ing. Andreas Kreif, XVII. Promenadegasse 52	30'—
Gustav Stumper, XIII. Steinböckengasse 11	10'—
Peter Weinfeld, XVIII. Gentzgasse 40	10'—
Hackinger Schützengesellschaft, Wien, XIII.	5'—
Verein der städtischen Exekutionsbeamten, I. Neues Rathaus	50'—
Gallia-Ganzel-Skall, VIII. Albertgasse 5	10'—
Rudolf Skorpik, VIII. Strozzigasse 17	5'—
Hans und Luise Tschelan, XV. Sorbaitgasse 4	20'—
B. Rothziegel, Apotheke, I. Rudolfsplatz 5	5'—
Dr. Wilhelm Dubsky, X. Favoritenstraße 130	5'—
Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Sonnen- und Regenschirmerzeuger Wiens	25'—
Zöglinge des Pensionates Stern, I. Werdertorgasse 12	25'—
Ludwig Taussig, I. Schottenring 15	15'—
Maria Bosnar, XV. Märzstraße 11	8'—
Unterstützungsverein der Bediensteten der Wiener Lokalbahnen, XII. Eichenstraße 1	20'—
Sportklub „Göc", XIII. Hütteldorfer Str. 139	20'—
Prof. Dr. Ludwig Adler, VIII. Lange Gasse 72	80'—
K. Weber, XVII. Hernalser Hauptstraße 99 (2. Rate)	5'—
Apotheke Grünberg & Metall, V. Margaretenstraße 75	10'—
Johann Dohnalek, III. Hintere Zollamtsstr. 3	5'—
Marie Swoboda, Kontoristin, XVIII. Höhneg. 6	2'—
Frau Helene und Dr. Richard Kassel, IX. Günthergasse 1	20'—

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151

	Schilling
Technisches Bureau Arthur Schütz, IX. Widerhofergasse 4	30·—
Nikolaus Herzog, XVII. Pezzlgasse 68	1·—
Sonnen-Apotheke des Mag. pharm. B. Scherak, XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 13	5·—
Emilie Künell, IV. Theresianumgasse 8	1·—
Karl Künell, IV. Weyringergasse 13	5·—
Tischgesellschaft „Eintracht", II. Augartenstraße 1	70·09
Strasser-Holzer, I. Kärntnerstraße 43	15·—
Ing. Hermann Schwarz, I. Getreidemarkt 2	20·—
Ing. Leopold Ellenbogen, I. Ledererhof 2	5·—
Paul Bernecker, IX. Fuchsthallergasse 14	3·—
Verein Volksbühne, VIII. Lange Gasse 25	140·—
Apotheke „Zum Papst", XVI. Neulerchenfelder Straße 4	6·—
Ing. Dr. Alex. Hasch, I. Rathaus	2·—
Otto und Grete Czernin, II. Franzensbrückenstraße 9	2·—
Hildegarde Ilner, I. Rathausstraße 19	140·—
Ing. Otto Matzka, vorm. Autorex Ges. m. b. H., VIII. Auerspergstraße 5	50·—
A. E. Köchert, I. Neuer Markt 15	1.000·—
Zirkus Renz, II. Zirkusgasse 44 (übermittelt durch Herrn Stadtrat Kunschak)	100·—

Spendeneinlauf bis 18. Dezember 1931:

1. bis 8. Geldspendenausweis	S 572.633·28
9. Geldspendenausweis	„ 66.785·33
Insgesamt	S 639.418·61

Lebensmittel:

„Arabia", Kaffee- und Tee-Import, III. Untere Weißgerberstraße 17: 25 kg Kaffee.

Bekleidung:

Hermann Teller, Kleiderhaus, III. Landstraßer Hauptstraße 83: 6 Wintermäntel.
Gustav Krombert, VII. Neubaugasse 25: 50 Stück Säuglingswäsche, Schuherln und Strickjackerln.
S. Kohn, Kleiderhaus, I. Hoher Markt 10: 2 Pakete Kleider.
Wäschefabrik Janky, I. Franz Josefs-Kai 47: Ein Quantum Hemden.
Firma Krapmayer, XVII. Kalvarienberggasse 17: 250 Stück Kinder-Strickwaren.
Fürsorgeinstitut Wieden, IV. Schäffergasse 3: 10 Paar reparierte Schuhe.
Sammlung im Realgymnasium, XXI. Franklingasse 21: 55 Pakete Kleider, Wäsche und Schuhe.

Diverse Kleidungs- und Wäschestücke wurden gespendet von:

Bund der Papier und Pappe verarbeitenden Industrien, VI. Schmalzhofgasse 12.
Josin Cox, IX. Garnisongasse 3.
Angestellte der städtischen Schulzahnkliniken.
Viktor Fischer, IX. Hahngasse 6.
F. N. Neumann, XVIII. Cottagegasse 21.
Feigl, XIII. Hietzinger Kai 5.
Denes, I. Jordangasse 9.
Robert Schmied, XX. Leystraße 43.
Rudolf Gardos, VII. Kirchberggasse 7.
Adolf Steiner, VII. Neustiftgasse 121.
Dozent Dr. Ullmann, I. Judenplatz 5.
Tschurn, IX. Garnisongasse 3.
Eugen Horowitz, VII. Urban Loritz-Platz 8.
Emmy Bernatzik, XIX. Springsiedelgasse 28.
Frau Steiner, IX. Porzellangasse 41.
Frau Koller, IX. Liechtensteinstraße 22.
Harry L. Schwarz, IV. Möllwaldplatz 4.
Holasek, XVIII. Währinger Straße 114.
Hutter, XVIII. Wallrißstraße 120.
Arnold, I. Reichsratstraße 13.
Fernanda Nunez Ortega, VI. Gumpendorfer Straße 8.
Direktor Pastrovich, II. Handelskai 388.
Ing. Haas, VII. Urban Loritz-Platz 7.
Dr. Hammel, VIII. Kochgasse 30.
Kugel, I. Kleeblattgasse 4.
Frau Ranzhöck, XIX. Heiligenstädter Straße 92.
Frau Dr. Koller, IX. Liechtensteinstraße 22.
Münchengrätzer Schuhe, I., Herrengasse 2.
Martin, I. Hofburg.

Brennmaterialien:

Julius Benesch & Co., I. Herrengasse 21: Ein Quantum Kisten.

Diverse Gebrauchsartikel:

Dr. Otto Ehrenfest, II. Franzensbrückenstraße 22: 2 Schlafsofa.
Höfer, I. Gluckgasse 3: 2 Kartons Spielzeug und Kinderkleider.

Baubewegung

vom 2. bis 5. Jänner 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Schreiberweg, Einl.Z. 988, Grinzing, von Dr. E. Kranzl, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (Sch. 302).
„ „ Einfamilienhaus, Unterer Schreiberweg, Einl.Z. 911, Heiligenstadt, von E. und J. Loibl, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (U 26).
20. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Engerthstraße 138, von Franz Roßwald, Bauführer Rudolf Santoll, Bm. (22535).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Plakattafel, Kohlmarkt 7, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (22538).
„ „ Plakattafel, Kohlmarkt 11, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (22539).
2. Bezirk: Mineralöllager, Nordbahnhof, von der Firma Louis Lanyi, Bauführer Ing. Otto Fischer, Bm. (22647).
„ „ Benzintankanlage, Nordbahnhof, von der Firma Josef Heissig, Bauführer Ing. Otto Fischer, Bm. (22648).
5. Bezirk: Hofmauerunterfangung, Embelgasse 36, von Hermann Moschner, Bauführer Ing. Franz Katlein, Bm. (22536).
13. Bezirk: Gerätedepot und Klosettanlage, Fasangarten, Bundesspielplatz, von der Schloßhauptmannschaft Schönbrunn und Hetzendorf, Bauführer Wenzel Hartl, Zm. (22548).
20. Bezirk: Benzinlagerung, Engelsplatz 16, von Brüder Deutsch, Bauführer Ing. J. Fleischmann, Bm. (22626).
„ „ Flugdach, Nordwestbahnhof, von Gebrüder Marchfeld, Bauführer Anton Muth, Zm. (22638).
11. Bezirk: Gemüse- und Futterkammer, Hörtengasse 44, von Leopold und Amalie Garth, Bauführer Franz Weninger, Mm. (3507).
11. Bezirk: Zimmer, Küche, Kanzlei, Schuppen und Abort, Simmeringer Hauptstraße, Kat.-Parz. 955/14, von Marie Dworak, Bauführer Franz Kabelac, Bm. (3509).
„ „ Garderobe, Werkzeugkammer, Veranda und Flugdach, Rappachgasse 16 a, von Julius Aller, Bauführer Karl Stückler, Zm. (3487).
„ „ Magazin, Simmeringer Hauptstraße 137, von Leopold Berger, Bauführer Josef Schoderböck, Bm. (3499).
„ „ Kanzleihütte, Bahnhof Klein-Schwechat, von der Firma Julius Sternberg, Bauführer Ferd. Kappl, Zm. (22542).
12. Bezirk: Zubau, Jägerhausgasse (Beamtenkolonie), von der Gemeinnützigen Baugenossenschaft von Beamten in Oesterreich, Gen. m. b. H., Bauführer G. A. Wahß, offene Handelsgesellschaft (5844).
„ „ Zubau, Breitenfurter Straße 151, von Franz Skoda (5867).
„ „ Zubau, Aßmayergasse 23/25, von Salo Stern, Bauführer Josef Bayer, Bm. (5871).
„ „ Laube und Einfriedung, Breitenfurter Straße, Einl.Z. 660, Altmannsdorf, von Adalbert Kopera (5963).
„ „ Motorenraum, Murlingengasse 1—11, von Ing. Leopold Schindler, Bauführer Josef Sperker, Bm. (5962).
„ „ Einfriedung, Kaulbachstraße 35, von Fritz Ignaz Mautner, Bauführer Josef Schwarzbäck, Mm. (5993).
„ „ Gruftbau, Meidlinger Friedhof, von Josef Bauer, Bauführer Otto Danzinger, Bm. (6058).
„ „ Benzinabscheideranlage, Arndtstraße 12, von Wenzel Jelinek, Bauführer Hans Baudisch, Bm. (6149).
„ „ Verkaufshütte, Altmannsdorfer Straße 121, von Anna Neuhold, Bauführer Wenzel Gölis, Bm. (6213).
„ „ Verkaufshütte, Rosenhügelstraße 34, von Wilhelm Windprechtinger, Bauführer Franz Baumgartner, Zm. (6210).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Helferstorferstraße 11, Ing. Karl Weiner, Bm. (22592).
„ „ Salvatorgasse 10, Hans Schneider, Bm. (22625).

REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30
Röhren und Fittings v. G.
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemaille
Badewannen
Waschtische
Klosettanlagen
453

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Karl Schreiner & Co.
Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.
418

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau 405
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie Ing. Oskar **Freund & Co.**

1. Bezirk: Ring des 12. November 12, Johann Rothmüller, Bm. (22627).
2. Bezirk: Praterstraße 43, Ing. E. Schwarzer, Bm. (22589).
11. Bezirk: Krausegasse 17, von Ludwig Theodor Lorbeer, Bm. (3478).
„ „ Fickeysstraße 13, von Franz Polz, Bm. (3305).
12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 27, Emil Liebesny, Bm. (5845).
„ „ Mandlgasse 29, Franz Pölz, Bm. (5884).
„ „ Fabriksgasse 9, Viktor Kronsteiner, Bm. (5902).
„ „ Zeleborgasse 30, Arnold Barber, Bm. (5940).
„ „ Gierstergasse 2, M. Neumann & Komp. (5994).
„ „ Vivenotgasse 48, Rudolf Otto Gerger, Bm. (6059).
„ „ Aichhorngasse 3, Josef Dengler, Zm. (6148).

Abbruch von Baulichkeiten:

12. Bezirk: Wohnhaus, Arndtstraße 48, von Rudolf Hartl, Bm. (6219).

Renovierungen:

19. Bezirk: Chimanistraße 24, Ing. Weiser & Komp., Bm. (4228).
„ „ Nedergasse 28, Ohrenstein & Komp., Bm. (4312).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Einl.Z. 826, 827, Altmannsdorf, von Karl und Berta Fritz (22530).
13. Bezirk: Einl.Z. 205, Parzelle 396/51, Speising, von der Oesterreichischen Baugenossenschaft „Eigenheim", reg. Gen. m. b. H. (22528).
„ „ Einl.Z. 158, Parzelle 332/4, Speising, von der Oesterreichischen Baugenossenschaft „Eigenheim", reg. Gen. m. b. H. (22529).
17. Bezirk: Einl.Z. 779, Dornbach, von Dr. J. Ebermann (22531).
19. Bezirk: Einl.Z. 185, Ober-Döbling, von der Gemeinde Wien (22513).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

12. Bezirk: Einl.Z. 273, Altmannsdorf, von Franz Skoda (5910).
19. Bezirk: Einl.Z. 275, Unter-Sievering, von Dr. Egon Magyar (4490).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

11. Jänner, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse (Heft 1).

Kundmachungen.

M.Abt. 54/2986/31. Wien, am 5. Jänner 1932.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf

Festsetzung eines Kleingartenteilgebietes Nr. 36 im XXI. Bezirke, „Im Schierlinggrund", und den Aufschließungs- und Aufteilungsplan

dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 11. bis zum 25. Jänner 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock (Aufbau), erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

2. Dezember 1931.

(Fortsetzung.)

Simmich Berta, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, VII. Kandlgasse 10. — Stark Johanna Leontine, Erzeugung von Wäschewaren und Kinderkleidern aus Waschstoffen, IX. Strohedgasse 5. — Steinkopf Marie, Altwarenhandel, IX. Tröndlerhalle, Zelle 39. — Stercz Hermann, Friseur, XIV. Sueßgasse 12. — Stierschneider Raimund, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XIV. Sechshauser Straße 42. — Dr. Suslak Eugen, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), III. Weyrgasse 8. — Dr. Suslak Eugen, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, III. Weyrgasse 8. — Tamborlini Julia Maria, Stoffmalereigewerbe, VIII. Laudongasse 47. — Tentschert Franz, Wildbret- und Geflügelhandel, IX. Kinderspitalgasse 3. — Thaler Salomon, Alleininhaber der Firma Brüder Thaler, Handel mit Lebensmitteln aller Art mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XX. Gerhardusgasse 26. — Valenta Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Neustiftgasse 112. — Wieser Ludwig, Feinzeugschmied, VII. Kaiserstraße 44.

3. Dezember 1931.

Bartoschek Ottokar, Friseur, II. Taborstraße 102. — Bauer Franz, Schlosser, II. Volkertstraße 12. — Blazek Johann, Erzeugung von Holzrundstäben, XII. Malfattigasse 43. — Bondi Hugo Markus, Handelsagentur, II. Hollandstraße 9. — Burian Mathilde, Spritzmalereigewerbe, VII. Apollogasse 15. — „Cehasol"-Kommanditgesellschaft Seidel & Komp., Großhandel mit Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, sofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, XV. Hanglützgasse 4. — Danek Martina Berta, Fragnergewerbe, X. Arsenal, Objekt 14. — Dworak Josef Zdenko, Alleininhaber der Firma J. Z. Dworak jun., Fuhrwerksgewerbe mit bespanntem Fuhrwerk, VII. Burggasse 52. — Finda Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, XX. Leystraße 123. — Flötzer Josef, Uebertandruckerei, VI. Eisvogelgasse 4. — Gasselseder Alfred, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2605, I. Akademiestraße. — Gruber Paula Elisabeth, Pfaidlergewerbe, XXI. Wagramer Straße 118. — Hadinetz Johann, Handel mit Papier-, Schreibwaren, Schul- und Zeichenrequisiten sowie Kurzwaren, VI. Linke Wienzeile 60. — Hirschberger Johann Paul, Friseur, XVI. Koppstraße 51. — Hönig Aloisia, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 897, IV. Schwarzenbergplatz. — Hönig Aloisia, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2193, I. Stephansplatz 2/3. — Hönig Aloisia, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2814, I. Rauhensteingasse—Himmelpfortgasse. — Hradilek Robert, Schuhmacher, XVI. Hasnerstraße 29. — Klepetko Gottlieb, Fleischselcher, XII. Meidlinger Hauptstraße 73. — Kobermann Maximilian, Fleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, XIII. Stauffergasse 33. — Kohn Alfred vulgo Katz, Alleininhaber der Firma Alfred Kohn & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Feinlederwaren, VII. Lindengasse 22. — Komarek Josefine, Stadtlohnfuhrwerksgewerbe, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 12. — Kriegbaum Johann, Gemischtwarenhandel, XIV. Denglergasse 14. — Kummer Johann, Handel mit Holz und Kohle, XII. Wienerbergstraße 49. — Laimer Sophie, Buch- und Bilanzrevision, XVIII. Hildebrandgasse 16. — Loydold Franz Johann, Gemischtwarenhandel, XXI. Bussardgasse 4, Schwarzlackenau. — Mayer Franziska, Gastwirtsgewerbe, XIX. Döblinger Hauptstraße 90. — Mayer Martin Charles, Handelsagentur, XIX. Döblinger Hauptstraße 17. — Mieses Pinkas, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Große Sperlgasse 30.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

— Paar Karoline, Marktwiktualienhandel, II. Vorgartenmarkt, Stand 50/60. — Rößler Josef, Gemischtwarenhandel, XIV. Hütteldorfer Straße 51. — Rott Maria, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, VI. Kasernengasse Nr. 11. — Schlager Johann, Juwelier, Gold- und Silberschmied, XII. Tivoligasse 3. — Schnopfhagen Theresia, Handel mit Parfümerie-, Galanterie- und Kurzwaren sowie mit Haushaltungs- und Toiletteartikeln, VII. Breite Gasse 19. — Schütz Adolfine, Verkauf von Butter, Topfen, Käse, Eiern und Margarine, XVI. Brunnengasse, transportabler Stand 261. — Skronicek Johann, Kartonnagewarenerzeugung, XIV. Sueßgasse 17. — Spachtholz Johann, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, XX. Rauscherstraße 13. — Spitz Alfred, Handelsagentur, VI. Mariahilfer Straße Nr. 35. — Steinwender Josef, Gemischtwarenhandel, XVI. Payergasse 12. — Steinzer Heinrich, Marktfahrer, XVIII. Salierigasse 29. — Straka Marie, Damenkleidermachergewerbe, XVI. Kirchstetterngasse 34. — Stuksa Karl, Gemischtwarenhandel, XII. Pohlgasse 34. — Tampier Jaroslav, Schuhmacher, XVI. Hasnerstraße 60. — Vyskočil Karl, Friseur, XIV. Hütteldorfer Straße 51. — Wabra Johann, Konzession zur Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, XXI. Wurmbrandgasse 3. — Wahner Oskar, Maschinschreibstube und Vervielfältigungsbüro mit Ausschluß jeder Tätigkeit die an eine besondere Genehmigung (Konzession) gebunden ist, XIII. Isbarygasse 9. — Zünder Meyer, Handel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, XIX. Heiligenstädter Straße 107.

4. Dezember 1931.

Antel Johann, Wäscher, XIV. Goldschlagstraße 38. — Ausch Oskar, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, I. Zelinkagasse 13. — Bachmann Anna, Handel mit Photo-, Elektro- und Radiomaterial, VI. Stumpergasse 30. — Berger Maria, Wäschewarenerzeugung, I. Marc Aurel-Straße 7. — Berger Maria, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, XIII. Hietzinger Hauptstraße 114. — Blažejovsky Hermine, Damenkleidermachergewerbe, XXI. Jedleseer Straße 66—94. — Böhm Maria, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Börsegasse 1. — Bornatowicz Norbert Julius, Verschleiß von Milch, Milchprodukten und Gebäck, V. Margaretengürtel 100. — Bromberger Marie, Gemischtwarenhandel, I. Tegetthoffstraße 7. — Brüll & Kallmus, offene Handelsgesellschaft, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Maria Theresien-Straße 5. — Brüll & Kallmus, offene Handelsgesellschaft, Verwaltung von Gebäuden, IX. Maria Theresien-Straße 5. — Buchwald Hermine, Wildbret- und Geflügelhandel, V. Nikolsdorfer Gasse 22. — Cappato Tomaso, Handel mit Blumen, Obst, Gemüse und Konserven, I. Habsburgergasse 12. — Chorherr Elsa, Handel mit Strick-, Wirk-, Spiel-, Glas-, Leder-, Kurz-, Parfümerie- und Galanteriewaren, Herren- und Damenmodeartikeln und Wäsche, Damenkleidern, kunstgewerblichen Waren (Gobelin, Spitzen, Vorhänge), unechten Schmuckgegenständen und Handschuhen, V. Margaretenstraße 166. — Csepesik Josefine, Handel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, IX. Lazarettgasse 24. — „D"-Rad-Vertriebsgesellschaft m. b. H., Mechanikergewerbe, I. Parkring 20. — Eisler Rosa, Gemischtwarenhandel, beschränkt auf den Standort II. Sterneckplatz 14, II. Sterneckplatz 14. — Forstner Karl, Fleischhauer, V. Johannagasse 1. — Funda Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Seitenberggasse 78. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Goldmann, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, mit Uhren und Bijouteriewaren, I. Kärntnerstraße 51. — Hain Maria, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Schulerstraße 20. — Haniszewski Adolfine, Handel mit Haushaltsartikeln, Kurz-, Leder-, Parfümerie- und Wirkwaren, V. Ziegelofengasse 18. — Haydn Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Wattgasse 80. — Heiling Maria, Uebernahme zum Wäscheputzen, Chemischputzen, Appretieren und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVII. Wichtelgasse 59. — Heß Karl, Verschleiß von Lebensmitteln, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Artikel, V. Wimmergasse 16. — Himmelbauer Emil, Großhandel mit chemischen Produkten, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung gebunden ist, I. Zelinkagasse 12. — Honig Naftali, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Haushaltsartikeln und Parfümeriewaren, V. Jahngasse 5. — Hort Anton, Tischler, V. Luftgasse 3. — Ilg Thomas, Häuserverwaltung, XVII. Dornbacher Straße 101. — Ilg Thomas, Realitäten- und Hypothekenvermittlung, XVII. Dornbacher Straße 101. — Kalina Theresia, Gemischtwarenhandel, V. Reinprechtsdorfer Straße 7. — Kimminich Gustav, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Drahtgasse 4. — Klausner Alice, Handel mit Jumpern, Pyjamas, Schwimmanzügen, Nachthemden, Pullovern, Taschen und Damenmodeartikeln, I. Schottengasse 3a. — Ing. János Kolozsváry, Personaldarlehensvermittlung, mit Ausschluß der Hypothekardarlehensvermittlung, I. Franz Josefs-Kai 43. — Kubetz Franz, Gemischtwarenhandel, V. Embelgasse 62. — Kvis Maria, Gemischtwarenhandel, IX. Harmoniegasse 7. — Ložek Anna, Handel mit Haus- und Küchengeräten, XVII. Schwandnergasse 16. — Lubczer Rosalia, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren sowie Ansichtskarten, VI. Amerlingstraße 13, Trafik. — Maly Gottfried, Tischler, XVIII. Karl Beck-Gasse 39. — Berthold Medlinger, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Gold- und Silberwaren und mit Juwelen, IX. Alser Straße 18. — Mudri Johann, Handel mit Brennmaterialien, XXI. Ellidagasse 8. — Nestinger Johanna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Leibnizgasse 60. — Philipp Felix, Schuhmacher, XXI. Kinzerplatz 24. — Popper Edith, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, VI. Linke Wienzeile 52. — Salzborn Therese, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Kohlmarkt 11. — Schuster Othmar, gewerbsmäßige Einstellung von Kraftfahrzeugen, XVIII. Kreuzgasse 30. — Staribacher Leopold, Lebensmittelhandel, X. Columbusgasse 76. — Stipsits Andreas, Schuhmacher, V. Brandmayergasse 15. — Szalai Georg, Reisstrohbesenerzeugung, XVII. Ottakringer Straße 7. — Treiszer Armin, Handel mit Textil- und Modewaren, IX. Glasergasse 24. — „Vogue", Spezialgeschäft für Ledermode, Grundl & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, I. Tuchlauben 12. — Waček Maria Anna, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Salvatorgasse 10. — Weishut Marianne, Handel mit Wäsche und Galanteriewaren sowie mit Bekleidungsgegenständen, IX. Garnisongasse 3. — Weiß Berta, gewerbsmäßiger Betrieb eines Inkassobureaus und Vermittlung von Personalkrediten, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIX. Gymnasiumstraße 56. — Welzl Maria, Handel mit Nüssen, II. Nordwestbahnstraße 35. — Wurlitzer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Große Sperlgasse 2.

5. Dezember 1931.

Abeles Ernst, Buchdruckergewerbe, gemäß § 15, Punkt 1, der Gewerbeordnung, beschränkt auf die Herstellung von Merkantildrucksorten, unter Verwendung von fünf Tiegeldruck- und drei Schnellpressen, XIX. Hardtgasse 23. — Bartunek Johann, Erzeugung von Rattenvertilgungsmitteln aus giftfreien Stoffen, II. Engerthstraße 225. — Beckmann Mathilde, Alleininhaberin der Firma Mathilde Pollak, Handel mit Sportartikeln, II. Taborstraße 9. — Bomze Baruch, Handelsagentur, II. Zirkusgasse 3. — Deutsch Anna, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, X. Steudelgasse 22. — Freund Friederike, Handel mit Wäsche, Wirk- und Strickwaren, Modeartikeln und Bekleidungsgegenständen, IX. Rotenlöwengasse 21. — Gasparik Karl, Papierwarenerzeugung, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in ein handwerksmäßiges oder konzessioniertes Gewerbe fällt, XVIII. Schumanngasse Nr. 36. — Gitter Julius, Branntweinschankkonzession, XVI. Hasnerstraße Nr. 99. — Goth Gottfried, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 17, I. Schwedenplatz. — Greiner Josef, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XVII. Hormayrgasse 21. — Gruber Eduard, Wagner, XIII. Hustergasse 9. — Gschöpf Aloisia Maria, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XVIII. Paulinengasse 9. — Haar Siegmund, Gemischtwarenhandel, XX. Klosterneuburger Straße 62. — Habarda

LEOBERSDORFER
MASCHINENFABRIKS-AKTIEN-GESELLSCHAFT
LEOBERSDORF BEI WIEN

WASSERTURBINEN mit Präzisionsregulatoren, Druckölregler, Schützen, Rechen, Transmissionen — HARTZERKLEINERUNGSMASCHINEN — ALLGEMEINER MASCHINENBAU — HOLZSCHLEIFEREI- und PAPIERFABRIKATIONSMASCHINEN — GROSSGIESSEREIEN für Grau- und Hartguß — Eisenbahnräder, Räderpaare und Hunteräder für Industrie- und Kleinbahnen

Wiener-Büro: IX., Ferstelgasse 6
Telephon-Nummer B-46-0-97

460

Stephanie, Damenkleidermachergewerbe, IX. Mauthnergasse 6. — Hefner Hermine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Storchengasse 3. — Kleiber Isabella, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. Linzer Straße 78. — Kobliczek Marie, Rösten von Kastanien, Aepfeln und Erdäpfeln, IX. Spitalgasse 23, an der Einfriedungsmauer des Allgemeinen Krankenhauses (Frauenkliniken), links vom Haupttor. — Ing. Josef Kornstein, Garagierung von Kraftwagen, VI. Liniengasse 45. — Offene Handelsgesellschaft Max Kutscher & Komp., Fleischselchergewerbe, VIII. Josefstädter Straße 32. — Laßner Emmerich, Fischhandel, X. Favoritenstraße 182. — Leischgold Chaim Leib, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XX. Wolfsaugasse 3. — Lindl Theresia, Handel mit Textilwaren, Wirkwaren und Handarbeiten, XVII. Lorenz Bayer-Platz 5. — Macourek Franz, Gemischtwarenhandel, XVIII. Weimarer Straße 3. — Novák Matthias, Gastwirt, X. Laubeplatz Nr. 11. — Nowak Anton Richard, Metalldrucker, XVI. Seitenberggasse 35. — Oesterreicher Johanna, Handel mit Konditoreiwaren, Gefrorenem, Sodawasser, Kracherln und Fruchtsäften, XVIII. Kreuzgasse 27 (Michelbeuernkino). — Rohner Karl Ludwig, Gemischtwarenhandel, XX. Gerhardusgasse 27. — Scherbantie Leopoldine, Gemischtwarenhandel, XVII. Wichtelgasse 68. — Schmidt Wilhelm, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1611, X. Süd- und Ostbahnhof. — Sonnenschein David, Handel mit Fellen, Rohprodukten und Textilwaren, II. Odeongasse 5. — Strauß Ernst, Handel mit Bureauartikeln und Merkantildrucksorten, VIII. Wickenburggasse 14. — Tasler Marianne, Handel mit Mode-, Schnitt-, Kurz- und Wäschewaren sowie Uebernahme zum Waschen und Chemischputzen, XVIII. Gersthofer Straße 126. — Tenschert Emil Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XX. Stromstraße 61. — Treml Otto, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, X. Schleiergasse 9. — Tschauner Rosa, Erzeugung von Berufskleidern und Steirerhosen im Rahmen des Wäschewarenerzeugungsgewerbes, XVI. Haberlgasse 22. — Urbanek Karl, Anstreicher, XVI. Hasnerstraße 135. — Vogl Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Effingergasse 22. — Wallner Maria, Naturblumenbindergewerbe und Handel mit Blumen und Pflanzen, XX. Innstraße 6 a. — Wawrin Maria, Handel mit Eisen- und Metallwaren, VIII. Josefstädter Straße 14. — Wechsberg Mathilde, Wäscheerzeugung, XVI. Wilhelminenstraße 25. — Wiegand Aloisia, Handel mit Wildbret, Geflügel und Eiern, XXI. Floridsdorfer Markt, Stand 30. — Zechmeister Adolf, Gemischtwarenhandel im großen, VIII. Albertgasse 24. — Zimmermann Edmund Paul, Handel mit Kurz- und Papierwaren, X. Fliederhof, Unter-Meidlinger-Straße 3.

7. Dezember 1931.

Beran Josef, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, XVIII. Währinger Gürtel 5. — Diamant Arthur, Altwarenhandel, beschränkt auf den Handel mit unedlen Metallen und Metallgeräten, XX. Brigittaplatz 3. — Durst Kurt Karl, Handel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten sowie Kurzwaren und Briefmarken für Sammlerzwecke, IX. Porzellangasse 14. — Effenberger Marie, Gemischtwarenhandel, II. Nordpolstraße 1. — Ehrenstein Wilhelm, Wildbret- und Geflügelhandel, VI. Stumpergasse 57. — Ficenc Marie, Handel mit Kurz-, Textil-, Parfümerie- und Bijouteriewaren und mit Haushaltungsartikeln, II. Schüttelstraße 19 c. — Fink Rudolf, Taschner, XII. Singrienergasse 30. — Fuchs Leopold, Wäschewarenerzeugung, XIII. Hickelgasse 15. — Glazmeier Ferdinand, Pferdefleischverschleiß, XVI. Lerchenfelder Gürtel 7. — Gschwend Ludwig, Gemischtwarenhandel, XVI. Effingergasse 6. — Hackl Johann, Fleischselcher, XVI. Neulerchenfelder Straße 15. — Hauber Franz, Wildbret- und Geflügelhandel, XVI. Ottakringer Straße 153. — Heinzl Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Hellgasse 2. — Karasek Wilhelm, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Heinestraße 37. — Knausz Elisabeth, Gastwirtsgewerbe, III. Gerlgasse 18. — Malechi Marie, Fragnergewerbe, XV. Turnergasse 23. — Melichar Maria, Fischhandel, XXI. Schlingermarkt.

(Das Weitere folgt.)

„STABIL"
Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

FRANZ LEX
Installationsunternehmung.
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-88, A-23-0-20.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

WIENER BANK-VEREIN
SCHOTTENGASSE 6 **WIEN I.,** SCHOTTENGASSE 6
Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:
I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.
Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:
Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.
Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.
Jugoslavien: Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.
Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 388

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT
GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG
WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4
DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE
WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:
Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.
Stab- u. Fassoneisen, Bandeisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.
Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlutten.
Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke, Federn jeglicher Art.
Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel", aus Schweißeisen Marke „Anker".

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:
„Alpine-Stahl"
Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5
Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.
Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpreßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstähle, Sägenstähle.
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.
Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heurechenzinkenstahl.
Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau.
Sonderlegierte Baustähle, Maschinengußstähle.
Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart.
Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Materialverwaltung Tel. A-40-2-49

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoire jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

M. LEBER 511

TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:
PATENT-SCHIEBEFENSTER
FERNRUF: B-11-4-66 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

BAUUNTERNEHMUNG

ING. C. AUTERIED & CO. 441

FERNSPRECHER NR. U-48-303

WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Bauspenglerei
Anton Neukirch

Wien VI., Aegidigasse 13

446 Fernsprecher-Nummer B-20-7-70

Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

STRASSENBAUUNTERNEHMUNG
ING. ANTON SCHLEPITZKA WIEN, I., MORZINPLATZ 3
380 (Eingang Gonzagagasse Nr. 1)
FERNRUF U-24-2-11

Betonstraßen, Kleinsteinpflasterungen, Walzungen

LINOLEUM-A.-G. 354 Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Bauunternehmung
H. RELLA & Co.
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22 **Graz** VI. Brockmanngasse 87, Fernruf 33-46

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN 393

Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher U-44-2-19
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.

M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT
Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 Telephon U-69-5-80
AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN
ABTEILUNGEN: „VARTA" U. „PERTRIX"
Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14
Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

Gemeinnützige **BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN" M. b. H.**
ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2–4
TELEPHON U-22-5-60 SERIE
14 Spezial-Bau-Betriebe
Filiale Salzburg Schwestergesellschaft Graz 389

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

GASFEUERUNGEN Industrieöfen für Härten, Glühen, Schmelzen
KESSELFEUERUNGEN
DANUBIA A.-G.
XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Tel. Serie A-12-5-50.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV. Buchdruckerei **E. Kainz** vorm. **J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 9. Jänner 1932. Nr. 3.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 23. Dezember 1931. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Oktober 1931. — Billige Kurse für einfache Küche. — Marktbericht vom 28. Dezember 1931 bis 2. Jänner 1932. — Baubewegung vom 6. bis 8. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 23. Dezember 1931.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Müller.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Kokrda, die GRe. Marie Bock, Kohl, Kopřiva, Lötsch, Suchanek, Wagner und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr Hießmanseder, Hölblinger und Reutterer, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser, Lgh.Dior. Schmitt und MarktamtsDior. Winkler.

Entschuldigt: die GRe. Dr. Ing. Hengl, Huber, Gröbner, Cäcilie Lippa und Piller.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatterin GR. Marie Bock.

Nachstehenden Stellen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 989, M.Abt. 45/S. A./5373/31) Dem Verband „Jugendheim" die Mitbenützung eines Klassenzimmers an der K u. MVSch. II. Blumauergasse 21 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 990, M.Abt. 45/S. A./3645/31) dem Sportklub „Aspangbahn" der Turnsaal an der KVSch. III. Kleistgasse 12 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 991, M.Abt. 45/S. A./2542/31) dem Elternverein der Volks- und Hauptschulen in Wien, X. Hebbelplatz 1/2, der Sommerturnplatz mit einem Klosett an der K u. MV u. HSch. X. Hebbelplatz 1/2 an allen Tagen der Woche für die Wintermonate 1931/32;

(Z. 992, M.Abt. 45/S. A./5565/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der K u. MHSch. XI. Pachmayergasse 6 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 993, M.Abt. 45/S. A./2685/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der KVSch. XI. Herderplatz 1 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 994, M.Abt. 45/S. A./2747/31) der M.Abt. 8 für die IV. Sektion des Fürsorgeinstitutes XII ein Klassenzimmer an der KHSch. XII. Herthergasse 28 einmal monatlich;

(Z. 995, M.Abt. 45/S. A./3182/1/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der MVSch. XII. Johann Hoffmann-Platz 20 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 996, M.Abt. 45/S. A./3165/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. XII. Johann Hoffmann-Platz 19 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 997, M.Abt. 45/S. A./2870/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K u. MVSch. XII. Hetzendorfer Straße 138 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 998, M.Abt. 45/S. A./2745/31) der Austria Laborista Ligo Esperantista, Grupo Wien XII, ein Klassenzimmer an der KHSch. XII. Herthergasse 28 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 999, M.Abt. 45/S. A./7668/31) der M.Abt. 8 für die II. Sektion des Fürsorgeinstitutes XII das Konferenzzimmer 139 an der MHSch. XII. Steinbauergasse 27 an jedem ersten Dienstag im Monat;

(Z. 1000, M.Abt. 45/S. A./7665/31) dem Fortbildungsschulrate in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. XII. Steinbauergasse 27 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1001, M.Abt. 45/S. A./6923/31) dem christlich-deutschen Turnverein XII der Turnsaal an der MVSch. XII. Singrienergasse 23 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1002, M.Abt. 45/S. A./6510/31) dem Verband der Arbeiterstenographen XII ein Klassenzimmer an der MHSch. XII. Ruckergasse 40 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1003, M.Abt. 45/S. A./6514/31) der Austria Laborista Ligo Esperantista, Grupo XII ein Klassenzimmer an der MHSch. XII. Ruckergasse 40 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1004, M.Abt. 45/S. A./6889/31) der M.Abt. 8 für die XVIII. Sektion des Fürsorgeinstitutes XII das Klassenzimmer 41 an der KHSch. XII. Singrienergasse 19 an einem Abend monatlich;

(Z. 1005, M.Abt. 45/S. A./6888/31) der M.Abt. 8 für die XVII. Sektion des Fürsorgeinstitutes XII das Klassenzimmer 41 an der KHSch. XII. Singrienergasse 19 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1006, M.Abt. 45/S. A./4730/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der KHSch. XIII. Lortzinggasse 2 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1007, M.Abt. 45/S. A./4728/31) dem Touristenverein „Die Naturfreunde" der Turnsaal an der KHSch. XIII. Lortzinggasse 2 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1008, M.Abt. 45/S. A./4606/31) dem Fußball- und Geselligkeitsverein „Baumgartner Sportfreunde" der Turnsaal an der KVSch. XIII. Linzer Straße 232 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1009, M.Abt. 45/S. A./397/31) dem Verband „Jugendheim" der Turnsaal an der MHSch. XIII. Amalienstraße 31 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1010, M.Abt. 45/S. A./2945/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K u. MHSch. XIII. Hochsatzengasse 22/24 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 1011, M.Abt. 45/S. A./1202/31) der Austria Laborista Ligo Esperantista, Grupo Wien XIII ein Klassenzimmer an der KVSch. XIII. Diesterweggasse an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1013, M.Abt. 45/S. A./587/31) dem „Scholz-Chor" ein Klassenzimmer an der KV u. HSch. XIII. Auhofstraße 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1014, M.Abt. 45/S. A./8744/31) der Sportvereinigung der christlichen Gewerkschaften Oesterreichs der Turnsaal an der MVSch. XIII. Zennergasse 1 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1015, M.Abt. 45/S. A/6767/31) der „A.S.V. Hacking-Hietzing" der Turnsaal an der K u. MVSch. XIII. Siebeneichengasse 15 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1016, M.Abt. 45/S. A./6985/31) dem Sportklub „Red Star" der Turnsaal an der KVSch. XIII. Spallartgasse 18 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 1017, M.Abt. 45/S. A./4945/31) dem Sportklub „Rapid" der Turnsaal an der KVSch. XIV. Meiselstraße 19 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1018, M.Abt. 45/S. A./4881/31) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal an der MHSch. XIV. Märzstraße 72 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1019, M.Abt. 45/S. A./3404/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K u. MVSch. XIV. Hauergasse 3 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 1020, M.Abt. 45/S. A./2616/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. XIV. Heinikegasse 5 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1021, M.Abt. 45/S. A./2615/31) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal an der MHSch. XIV. Heinikegasse 5 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1022, M.Abt. 45/S. A./1847/31) dem Eisenbahner-Sportklub „Westbahn-Fünfhaus" der Turnsaal an der K u. MVSch. XIV. Goldschlagstraße 113 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1023, M.Abt. 45/S. A./5490/31) dem christlich-deutschen Turnverein Wien XIV in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K u. MVSch. XIV. Ortnergasse 4 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 1024, M.Abt. 45/S. A./7511/31) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 146 an der KHSch. XIV. Schweglerstraße 2 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1025, M.Abt. 45/S. A./6707/31) der Jugendgruppe des Verbandes der Juweliere usw. ein Klassenzimmer an der KVSch. XIV. Selzergasse 19 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1026, M.Abt. 45/S. A./6651/31) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal an der KHSch. XIV. Sechshauser Straße 71 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1027, M.Abt. 45/S. A./6648/31) dem christlich-deutschen Turnverein Wien XIV in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. XIV. Sechshauser Straße 71 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1028, M.Abt 45/S. A./1705/31) dem Verband „Jugendheim" der große Zeichensaal an der MHSch. XV. Friedrichsplatz 5 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1029, M.Abt. 45/S. A./1683/31) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 38 an der KHSch. XV. Friedrichsplatz 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1030, M.Abt. 45/S. A./1681/31) dem Touristenverein „Die Naturfreunde" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. XV. Friedrichsplatz 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1031, M.Abt. 45/S. A./1684/31) dem Sportklub „Neubauer Kicker" der Turnsaal an der MHSch. XV. Friedrichsplatz 5 an einem Abend wöchentlich:

(Z. 1032, M. Abt. 45/S. A./1682/31) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal, ein Zeichensaal und ein Musikzimmer an der KHSch. XV. Friedrichsplatz 4 an zusammen fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 1033, M.Abt. 45/S. A./8826/31) dem Sportklub „Göc" der Turnsaal an der MHSch. XV. Zinckgasse 12/14 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1034, M.Abt. 45/S. A./5291/31) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichensaal 156 an der MHSch. XVI. Neumayergasse 25 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1035, M.Abt. 45/S. A./5290/31) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. XVI. Neumayergasse 25 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1036, M.Abt. 45/S. A./5082/31) dem Sportklub „Sparta" der Turnsaal an der KVSch. XVI. Mildeplatz 3 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1037, M.Abt. 45/S. A./4687/31) dem Verband „Jugendheim" ein Klassenzimmer an der KHSch. XVI. Lorenz Mandl-Gasse 56 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1038, M.Abt. 45/S. A./4528/31) dem Sportklub „Fortuna XVI" der Turnsaal an der KVSch. XVI. Liebhartsgasse 21 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1039, M.Abt. 45/S. A./4530/31) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 58/59 an der KVSch. XVI. Liebhartsgasse 21 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1040, M.Abt. 45/S. A./2195/31) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der KHSch. XVI. Grundsteingasse 65 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1041, M.Abt. 45/S. A./2162/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der KVSch. XVI. Grubergasse 6 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1042, M.Abt. 45/S. A./1848/31) dem Wiener Volkskonservatorium der Turnsaal an der MVSch. XVI. Gaullachergasse 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1043, M.Abt. 45/S. A./5592/31) dem Sportverein „Virtus" der Turnsaal an der KVSch. XVI. Panikengasse 31 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1044, M.Abt. 45/S. A./1846/31) dem Fortbildungsschulrat in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MVSch. XVI. Gaullachergasse 49 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1045, M.Abt. 45/S. A./653/31) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. XVI. Bebelplatz 1 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1046, M.Abt. 45/S. A./7162/31) dem Verein „Hilfsschule" in Wien der Raum 3 an der K u. MVSch. XVI. Schinaglgasse 3 an einem Abend im Monat;

(Z. 1047, M.Abt. 45/S. A./7027/31) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der KHSch. XVI. Speckbachergasse 48 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1048, M.Abt. 45/S. A./8545/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der KHSch. XVI. Wilhelminenstraße 94 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1049, M.Abt. 45/S. A./8665/31) dem Sportklub „Tabakarbeiter" der Turnsaal an der MHSch. XVI. Wurlitzergasse 59 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1050, M.Abt. 45/S. A./8664/31) dem Sportklub „Stab" der Turnsaal an der MHSch. XVI. Wurlitzergasse 59 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1051, M.Abt. 45/S. A./8661/31) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. XVI. Wurlitzergasse 59 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1052, M.Abt. 45/S. A./5626/31) dem sozialdemokratischen Mittelschüler- und Studentenheim Ottakring der Turnsaal an der MHSch. XVII. Parhamerplatz 18 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1053, M.Abt. 45/S. A./4572/31) dem Sportklub „Als-Stern" der Turnsaal an der KHSch. XVII. Lienfeldergasse 96 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1054, M.Abt. 45/S. A./4571/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der KHSch. XVII. Lienfeldergasse 96 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1055, M.Abt. 45/S. A./3706/31) dem Unterrichtsverband der Arbeiterorganisationen Hernals ein Klassenzimmer an der KVSch. XVII. Knollgasse 6 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1056, M.Abt. 45/S. A./3307/31) dem Arbeitersportklub „Wiener Viktoria" der Turnsaal an der KHSch. XVII. Kalvarienbergasse 33 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1057, M.Abt. 45/S. A./2711/31 dem Sportklub „Triotron-E. Schrack" der Turnsaal an der KVSch. XVII. Hernalser Hauptstraße 100 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1058, M.Abt. 45/S. A./2710/31) dem Unterrichtsverband der Arbeiterorganisationen Hernals ein Klassenzimmer an der KVSch. XVII. Hernalser Hauptstraße 100 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1059, M.Abt 45/S.A./6305/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. XVII. Redtenbachergasse 79 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 1060, M.Abt. 45/S.A./8428/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. XVII. Wichtelgasse 67 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1061, M.Abt. 45/S.A./3385/31) der Sportvereinigung der christlichen Gewerkschaften Oesterreichs der Turnsaal an der KVSch. XVII. Kastnergasse 29 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1062, M.Abt. 45/S.A./5024/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der K u. MVSch. XVIII. Michaelerstraße 30 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1063, M.Abt. 45/S.A./3671/31) dem Verein „Freie Schule-Kinderfreunde" ein Klassenzimmer an der K u. MVSch. XVIII. Klettenhofergasse 3 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 1064, M.Abt. 45/S.A./988/31) dem Verein „Freie Schule-Kinderfreunde" der Turnsaal an der KHSch. XVIII. Cottagegasse 17 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1065, M.Abt. 45/S.A./727/31) dem Verband „Jugendheim" ein Kellerraum an der K u. MVSch. XVIII. Bischof Faber-Platz 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1066, M.Abt. 45/S.A./427/31) dem Arbeiterbildungsverein „Bildungshort" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. XVIII. Anastasius Grün-Gasse 10 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 1067, M.Abt. 45/S.A./425/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. XVIII. Anastasius Grün-Gasse 10 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 1068, M.Abt. 45/S.A./3668/31) dem „Deutschen Turnverein Alt-Währing" der Turnsaal an der K u. MVSch. XVIII. Klettenhofergasse 3 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1069, M.Abt. 45/S.A./7387/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der K u. MVSch. XVIII. Schulgasse 19 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1070, M.Abt. 45/S.A./7212/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KV u. HSch. XVIII. Schopenhauerstraße 79 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 1071, M.Abt. 45/S.A./7211/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MV u. HSch. XVIII. Schopenhauerstraße 79 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1072, M.Abt. 45/S.A./6092/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. XIX. Pyrkergasse 16 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1073, M.Abt. 45/S.A./3947/31) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der MHSch. XIX. Kreindlgasse 24 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1074, M.Abt. 45/S.A./3069/31) dem Oesterreichischen Arbeiter-Esperantobund, Gruppe XIX, ein Klassenzimmer an der K u. MHSch. XIX. In der Krim 6 an einem Abend wöchentlich;

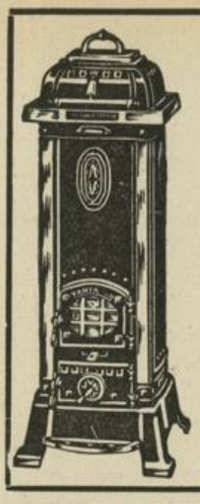
(Z. 1075, M.Abt. 45/S.A./2140/31) dem Verein für volkstümliche Musikpflege zwei Klassenzimmer an der K u. MVSch. XIX. Grinzinger Straße 95 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1076, M.Abt. 45/S.A./2585/31) dem Oesterreichischen Arbeiter-Esperantobund ein Klassenzimmer an der K u. MVSch. XIX. Heiligenstädter Straße 129 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1077, M.Abt. 45/S.A./2139/31) dem Nußdorfer Athletiksportklub der Turnsaal an der K u. MVSch. XIX. Grinzinger Straße 95 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1078, M.Abt. 45/S.A./2138/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K u. MVSch. XIX. Grinzinger Straße 95 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1079, M.Abt. 45/S.A./2137/31) dem Verband „Jugendheim" der Turnsaal an der K u. MVSch. XIX. Grinzinger Straße 95 an einem Abend wöchentlich;



Sicherste Kapitalsanlage!

Swoboda Dauerbrandöfen

„Automat" und „Tantal"

448

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!

Alois Swoboda & Co.

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

(Z. 1080, M.Abt. 45/S.A./6842/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der K u. MVSch. XIX. Silbergasse 2 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1081, M.Abt. 45/S.A./4224/31) dem „Stadionsportklub" der Turnsaal an der KHSch. XX. Leipziger Platz 1 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1082, M.Abt. 45/S.A./4445/31) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. XX. Leystraße 34 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1083, M.Abt. 45/S.A./4444/31) dem „Donaustadt-Athl.-Club" der Turnsaal an der KVSch. XX. Leystraße 34 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1084, M.Abt. 45/S.A./7604/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. XX. Staudingergasse 6 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1085, M.Abt. 45/S.A./5968/31) dem Sportklub „Donaustadt" der Turnsaal an der MVSch. XX. Pöchlarnstraße 12 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1086, M.Abt. 45/S.A./1629/31) dem Fortbildungsschulrat der Turnsaal an der MHSch. XXI. Franklinstraße 45 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1087, M.Abt. 45/S.A./1627/31) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs ein Klassenzimmer an der MHSch. XXI. Franklinstraße 45 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1088, M.Abt. 45/S.A./1105/31) dem Wiener Sportklub „Admira" der Turnsaal an der KHSch. XXI. Deublergasse 19 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1099, M.Abt. 45/S.A./6370/31) der Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe in Wien I. der Turnsaal an der KHSch. I. Renngasse 20 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 1101, M.Abt. 45/S.A./5306/31) der Bundesrealschule Wien VII der Turnsaal an der K. u. M.V.Sch. VII. Neustiftgasse 100 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 1102, M.Abt. 45/S.A./3348/31) dem Bundesrealgymnasium in Wien, XX. Bezirk, der Turnsaal an der MVSch. XX. Karajangasse 14 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 1103, M.Abt. 45/S.A./9868/31) dem Bunde für Mutterschutz das Zimmer 121 mit dem Vorraume 118 im städtischen Amtshause für den XX. Bezirk, Brigittaplatz 10, an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 1115, M.Abt. 45/S.A./4821/31) der M.Abt. 7 die Schulküche an der MVSch. V. Margaretenstraße 152 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1121, M.Abt. 45/S.A./4970/31) dem Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. XIII. Meiselstraße 47 an vier Abenden wöchentlich.

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Ablehnungen:

(Z. 1089, M.Abt. 45/S.A./674/31) Verband „Jugendheim", Zeichensaal in der MHSch. XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 1/3;

(Z. 1090, M.Abt. 45/S.A./1674/31) Schmetterlingsklub „Papageibund", ein Klassenzimmer in der KHSch. XV. Friedrichsplatz 4;

(Z. 1091, M.Abt. 45, S.A. 2348/31) Verein „Freie Schule — Kinderfreunde", ein Klassenzimmer in der MVSch. XV. Hackengasse 13;

(Z. 1092, M.Abt. 45, S.A./2994/31) Verband „Jugendheim", Turnsaal in der KHSch. XVI. Grundsteingasse 95;

(Z. 1093, M.Abt. 45/S.A./8546/31) Bund „Askö", Turnsaal in der KHSch. XVI. Wilhelminenstraße 94;

(Z. 1094, M.Abt. 45/S.A./3309/31) Schmetterlingklub „Papageibund", ein Klassenzimmer in der KHSch. XVII. Kalvarienberggasse 33;

(Z. 1095, M.Abt. 45/S.A./726/31) Wiener Arbeiterturnverein, Turnsaal in der K u. MVSch. XVIII. Bischof Faber-Platz 1;

(Z. 1096, M.Abt. 45/S.A./3904/31) Verein „Freie Schule-Kinderfreunde", Turnsaal in der K u. MVSch. XVIII. Köhlergasse 9;

(Z. 1097, M.Abt. 45/S.A./4223/31) Schmetterlingklub „Papageibund", ein Klassenzimmer in der KHSch. XX. Leipziger Platz 1;

(Z. 1098, M.Abt. 45/S.A./3269/31) Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs, Turnsaal in der KHSch. XXI. Kahlgasse 8.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 1106, M.Abt. 44/46/268/31.) Abverkauf von Textilien.

Berichterstatter GR. Kohl.

(Z. 1105, M.Abt. 44/18/58/31.) Der Abverkauf von alten Autobereifungen aus den Beständen der M.Abt. 30 wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 1107, M.Abt. 44/20/8/31.) Die Lieferungen der in der Wohlfahrtspflege der Gemeinde Wien benötigten Bandagen, orthopädischen Apparate, Prothesen und dergleichen werden ab 1. Jänner 1932 den vom Magistrate vorgeschlagenen Firmen in der beantragten Einteilung übertragen.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 1113, M.Abt. 45/Tr/2599/1/31.) Die Gemeinde Wien schließt mit Michael Lobner und Johanna Kühnl folgendes Uebereinkommen: Michael Lobner und Johanna Kühnl, im folgenden kurz die Verkäufer genannt, übertragen die im Lage- und Niveauplane der M.Abt. 56 vom Oktober 1931, M.B.A. XXI/C/176/31, mit den Buchstaben P Q R (P) umschriebene, rot schraffierte Teilfläche des Grundstückes 1190, Einl.Z. 164, Grundbuch Aspern, im Ausmaße von zirka 9 m² vollkommen satz- und lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut gegen eine Pauschalentschädigung von 30 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Entschädigunng ist binnen acht Tagen nach satz- und lastenfreier Uebertragung der Teilfläche ins öffentliche Gut fällig und bar zu bezahlen.

2. Beide Vertragsteile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Entfernung der auf dem Grundstückteil stehenden Bäume, sowie die Versetzung der Einfriedung an die neue Grundgrenze hat durch die Verkäufer des Grundstückteiles bis längstens 31. Oktober 1933 auf deren Kosten zu erfolgen.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten, die Wertzuwachsabgabe, sowie die Kosten der notwendigen Trennungspläne und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer tragen diese allein.

(Z. 1114, M.Abt. 45/Tr/863/11/31.) Das beim Ankauf der Liegenschaft Kat.Parz. 800/4 in Einl.Z. 884, Inzersdorf-Stadt, sich ergebende, auf Ausgabsrubrik 611—3 bedeckte Mehrerfordernis von 2942-97 S wird genehmigt.

(Z. 1108, M.Abt. 45/Tr/1655/29.) Zur Deckung der Kosten des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 4. Juni 1930, Z. 457, genehmigten Tausches zwischen der Gemeinde Wien und der Union-Baumaterialiengesellschaft bezüglich einiger Grundstücke in den Katastralgemeinden Dornbach und Gersthof wird ein Nachtragskredit in der Höhe von 3790 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 1116, M.B.A. XIX/L/103/31.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 475, Ober-Döbling, Konskr. Nr. 299, Leidesdorfgasse 13, im XIX. Bezirke, den gemäß der neuen Baulinie zur Leidesdorfgasse entfallenden Grund unentgeltlich, gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und über Verlangen der Baubehörde in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1118, BauA.Abt. XIV/2631/31) Der Herstellung je eines Erkers an den Fronten Reindorfgasse und Schwendergasse des Hauses XIV. Reindorfgasse 39 wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 3. Dezember 1931 festgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 1119, BauA.Abt. XIII/8195/31.) Die anläßlich baulicher Herstellungen im Hause XIII. Linzer Straße 365 abgegebene verpflichtende Erklärung zur unentgeltlichen und lastenfreien Abtretung von Straßengrund wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Hölblinger.

(Z. 1110, M.Abt. 42/3424/31.) Der Uebernahmspreis des von der Firma Gleichentheil vertragsmäßig zu beziehenden Haar- und Borstenabfalles aus den Schweineschlachtungen im Schweineschlachthofe und in der Wiener Kontumazanlage wird für das Halbjahr vom 1. Dezember 1931 bis 31. Mai 1932 mit 2 Groschen für ein Kilogramm festgesetzt. Der Magistrat wird beauftragt, diesen Uebernahmspreis im Mai 1932 zu revidieren und hierüber an den Gemeinderatsausschuß VI antragstellend zu berichten.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 1104, M.Abt. 41/10/76/31.) Uebernahme des „Holzmarktes", G.W.A., Wien-Kaiser-Ebersdorf.

(Z. 1109, M.Abt 45/Tr/798/1/2/31.) Uebereinkommen zwischen der Gemeinde Wien und der Gemeinde Inzersdorf bezüglich Grundstücke und Wasserversorgung

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 1120, M.Abt. 17/II/1199/31.) Baurechtsbestellung für die gemeinnützige Kleingartensiedlungsgesellschaft „Altmannsdorf-Hetzendorf", Gruppe Lainz-Speising.

Berichterstatter GR. Witzmann.

(Z. 1112, M.Abt. 45/Tr/1306/31.) Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und Felix Klein, August Singer und Konsorten anläßlich der Abteilung von Liegenschaften an der verlängerten Veitlissengasse und Adolfstorgasse im XIII. Bezirke.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Hölblinger.

(Z. 1111, M.Abt. 42/3370/31.) Erneuerung des Vertrages zwischen der Gemeinde Wien und der Wiener Vieh- und Fleischmarktkasse St. Marx.

Feuer- und Einbruchversicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haftpflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und Transportversicherung
Lebens- und Rentenversicherung

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

V. Gemeindebezirk, Margareten: 11. Jänner, 5 Uhr.
VI. Gemeindebezirk, Mariahilf: 28. Jänner, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Oktober 1931.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	Okt. 1930	Sept. 1931	Okt. 1931
Trauungen von Wienern[1])	**1 316**	**1.385**	**1.268**
davon vor: dem kath. Seelsorger	880	978	852
der politischen Behörde	219	209	198
Erteilte Ehedispense	**252**	**273**	**247**
davon vom bestehenden Ehebande	160	157	172
Konfessionsänderungen	**872**	**717**	**773**
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	629	543	567
der mosaischen Konfession	81	76	63
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	578	452	473
Lebendgeborene	**1.489**	**1.298**	**1.302**
a) Geschlecht: männlich	755	639	655
weiblich	734	659	647
b) Abstammung: ehelich	1.156	970	982
unehelich	333	328	320
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.192	1.070	1.093
Privatwohnung 2c.	297	228	209
Totgeborene	**144**	**113**	**134**
Gestorbene	**2.067**	**1 822**	**2.143**
a) Geschlecht: männlich	1.020	977	1.067
weiblich	1.047	845	1.076
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.265	1.083	1.224
Privatwohnung 2c.	802	739	919
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	1.938	1.695	2.021
außerhalb	129	127	122
d) Alter: bis 5 Jahre	115	87	116
über 5 „ 10 „	26	32	26
„ 10 „ 15 „	9	14	12
„ 15 „ 20 „	34	21	23
„ 20 „ 30 „	123	93	101
„ 30 „ 40 „	121	127	129
„ 40 „ 50 „	210	199	203
„ 50 „ 60 „	373	309	367
„ 60 Jahre	1.056	939	1.166
unbekannten Alters	—	1	—
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	39	34	33
Tuberkulose d. Atmungsorgane	202	180	194
Krebs	363	295	345
Gehirnschlag	135	99	126
organische Herzkrankheiten	352	315	378
Arterienverkalkung	79	71	95
Lungen- und Rippenfellentz.	126	94	140
Altersschwäche	53	70	74
Gestorbene Säuglinge	**88**	**67**	**83**
a) Geschlecht: männlich	54	36	48
weiblich	34	31	35
b) Abstammung: ehelich	58	32	62
unehelich	30	35	21
c) Alter bis zu einem Monat	54	44	48
Selbstmordhandlungen	**250**	**250**	**281**
u. zw.: Selbstmorde	97	76	114
Selbstmordversuche	153	174	167
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	545	348	498
Diphtherie	463	305	451
Schafblattern	116	68	274
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen	**18.390**	**16.793**	**18.105**
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen	3.864	3.466	3.310
b) Geleistete Verpflegstage	562.315	543.229	556.469
dav. in Versorgungshäusern	242.878	236.399	241.156
Anstalten für Geisteskranke	163.096	164.420	167.026
Krankenanstalten	80.885	69.907	74.425
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	**5.003**	**5.237**	**5.392**
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	**3.549**	**2.990**	**3.467**
Leichenbestattung			
Bestattungen	**2.200**	**1 986**	**2.325**
dav. Einäscherungen	277	285	301
Städtische Bäder			
Besucher	**681.636**	**619.557**	**761.244**
dav. unentgeltl. badende Kinder	32.482	19.467	41.342
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	**18.594**	**18.643**	**18.849**
und zwar: Erhaltungsbeiträge	11.894	12.319	12.293
Pflegebeiträge	2.695	3.416	3.579
Pflegegelder	2.785	1.944	1.922
Aushilfen	1.220	964	1.055
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	**21 430**	**18.504**	**22.587**
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**7.325**	**6.022**	**7.175**
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**2.807**	**2.509**	**2.529**
Kinderausspeisungen			
Ausgegebene Portionen	**476.913**	**372.484**	**433.907**
Oeffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche	97.555	110.025	116.478
„ Stellenanbote	950	957	645
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	12.072	11.541	10.615

[1]) Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.



ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER
Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

	Okt. 1930	Sept. 1931	Okt. 1931
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	23 221	23.124	23.858
Stellenanbote . .	509	406	243
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	1.314	753	715
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	**76.444**	**80.876**	**85.388**
a) Geschlecht: männlich	56.351	61.248	63.707
weiblich	20.093	19.628	21.681
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung . .	44.804	44.576	47.995
Notstandsaushilfe	31.640	36.300	37.393
Altersfürsorgerentner	**18 147**	**21 490**	**21 801**

(Schluß folgt.)

Billige Kurse für einfache Küche.

An der Haushaltungsschule der Stadt Wien, III. Petrusgasse 10, beginnen im Jänner billige Kurse für einfache Küche. Die Kurse, die 24 Abende umfassen, finden jeden Montag und Donnerstag ab 6 Uhr abends statt. Anmeldungen und Auskünfte in der Schulleitung. Telephon B-25-4-19.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 28. Dezember 1931 bis 2. Jänner 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 11.271 q (um 795 q weniger als in der Vorwoche).

Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes verfügten über bedarfdeckende Zufuhren. Preiserhöhungen sind eingetreten bei Petersilienkraut, Stengelspinat und Kren, etwas billiger notierte nur italienischer Kochsalat.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weißkraut, Rotkraut, Zwiebel, Knoblauch, Karotten, Petersilienwurzeln, Porree und Kohl. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch und Kohl. Deutschland: Kren. Italien: Karfiol, Kochsalat, Häuptelsalat, Bummerlsalat und Kohlrabi. Frankreich: Häuptelsalat. Holland: Schwarzwurzeln, Weiß- und Rotkraut. Dänemark: Weißkraut. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 18, per Kilogramm 30 bis 50, einheimisches Kraut 30 bis 40, holländisches und dänisches 40, holländisches Rotkraut per Kilogramm 50, französischer Häuptelsalat per Stück 60 bis 90, italienischer Kochsalat per Kilogramm 80 bis 120, Stengelspinat 80 bis 120, Kohlrabi Ia per Stück 14 bis 25, IIa 8 bis 12, italienischer Karfiol per Stück 40 bis 100, Suppenkarfiol per Stück 10 bis 20, kanarische Tomaten 240 bis 280, Zwiebel 34 bis 50.

Kartoffeln. Zufuhren: 5925 q (um 1086 q weniger als in der Vorwoche). Die Vorräte an Kartoffeln deckten vollauf den Bedarf. Preislage unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 14 bis 22, Rosen 14 bis 20, Juliperle 32 bis 40, Kipfler 34 bis 42.

Obst. Zufuhren: 3958 q (um 2273 q weniger als in der Vorwoche). Auf dem Obstmarkte dominierten Aepfel. Die Preise zeigten keine durchgreifende Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Bellefleure (Faßware) 120 bis 160, Kistenware 160 bis 260, Kanadareinetten (Kistenware) 200 bis 240, Tiroler Edelrot (Faßware) 140 bis 200, Kistenware 160 bis 240, Tiroler Rosmarin (Faßware) 120 bis 200, Kistenware 200 bis 280, Kalterer Böhmer (Faßware) 140 bis 160, Kistenware 160 bis 240, amerikanische Aepfel 180 bis 260, steirische Maschanzker 70 bis 100, Strudler 70 bis 90, Wirtschaftsäpfel 50 bis 80, Alexanderbirnen 180 bis 260, Winter-Dechantsbirnen 160 bis 240, tschechische Spezimentiner 100 bis 120, Kastanien 120 bis 240, einheimische Nüsse 100 bis 160, ausländische 100 bis 240, spanische Trauben 180 bis 240, Bananen Ia 240 bis 260, IIa 180 bis 220.

Agrumen. Zufuhren: 8539 q (um 421 q weniger als in der Vorwoche). Der Ausfall in der Anlieferung war unbeträchtlich. Orangen und Mandarinen wurden in genügender Menge angeboten. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Blutorangen 100 bis 140, gelbe Orangen 80 bis 120, Mandarinen 100 bis 180, Zitronen per Stück 7 bis 12.

Butter. Zufuhren: 184·2 q (um 18·8 q weniger als in der Vorwoche). Die Butterpreise hielten sich bei fast gleichen Zufuhrsmengen auf der Höhe der Vorwoche. Das Anbot war bedarfdeckend.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 560 bis 680, Tischbutter 420 bis 560, Kochbutter 340 bis 420.

Eier. Zufuhren: 947.000 Stück (um 5000 Stück weniger als in der Vorwoche). Die Marktlage blieb unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 16 bis 20, Tee-Eier 21 bis 23, Kühlhaus- und eingelegte Eier 13 bis 15, polnische Eier 13 bis 16.

Pilze. Zufuhren: 13 q (wie in der Vorwoche). Der Markt wurde mit ungarischen und einheimischen Champignons beliefert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 480 bis 500, einheimische 320 bis 620, getrocknete Herrenpilze 600 bis 1000.

Rindermarkt: Bei flauem Verkehre wurden auf dem Hauptmarkte Ochsen zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Bei lebhaftem Marktverkehre verteuerten sich in der ersten Hälfte der Marktzeit Stiere zunächst um 3 g per Kilogramm im Durchschnitte. Im weiteren Verlaufe des Marktes nahm jedoch die Nachfrage zusehends ab, so daß auch diese Preisbesserung wieder verloren ging. Auch gute Kühe verteuerten sich in gleicher Weise zunächst um 2 bis 4 g, doch ging auch diese Preisbesserung dann wieder verloren. Die Preissteigerung bei Beinlvieh betrug in der ersten Hälfte der Marktzeit 3 bis 5 g. Auch bei dieser Ware ging die Preisnotierung bei fortschreitendem Markt wieder zurück. Auf dem Nachmarkte war der Marktverkehr ruhig, die Preise blieben unverändert.

Es notierten: Inländische Ochsen 90 bis 180 g, ungarische 116 bis 180 g, rumänische 120 bis 160 g, jugoslawische 110 bis 160 g, Stiere 90 bis 124 g, Kühe 89 bis 123, Beinlvieh 55 bis 88 g.

Jung- und Stechviehmarkt: Der Verkehr war anfangs ziemlich lebhaft, da leichte Fleischschweine (Neujahrsware) starke Nachfrage fanden. Im späteren Marktverlaufe flaute die Kauflust stark ab. Lebende Kälber und Weidner Fettschweine wurden zu Vorwochenpreisen verkauft. Weidner Kälber verbilligten sich in der Primaqualität um 20 bis 30 g, mittlere und mindere Ware um 40 g per Kilogramm und auch mehr. Ebenso wurden Weidner Fleischschweine um 20 bis 30 g per Kilogramm billiger verkauft.

Es notierten: Lebende Kälber 120 bis 180 g, ausgeweidet 130 bis 220 g, ausgeweidete Fleischschweine 170 bis 230 g, ausgeweidete Fettschweine 170 bis 200 g, leichte Fleischschweine (Neujahrsware) 230 bis 250 g, ausgeweidete Lämmer 80 bis 160 g, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 80 bis 100 g, IIIa 60 g, ohne Fell 80 bis 160 g, Spanferkel 240 bis 280 g, ausgeweidete Ziegen IIa 50 g, IIIa 30 bis 40 g.

DIE NEUE TYPE
AFL
FÜR 1¼t NUTZLAST
LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!
ÖEST. AUTOMOBIL-FABRIKS-A.G. VORM. AUSTRO FIAT WIEN
375

„CERESIT" schützt Betonflächen und Mörtelputz gegen Nässe und atmosphärische Einflüsse
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 a Telephon Nr. B-11-1-46.

KARL WILFINGER 381
STUKKATEURMEISTER
Wien, XVIII., Ladenburggasse 32
FERNRUF B-44-3-99
Gegr. 1890 Stuckarbeiten, Edelputze, Kunststein, glatte Stukkaturungen

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Verkehre Fleischschweine um 10 g, prima Herrschaftsschweine um 5 g, gekreuzte Fettschweine um 5 g per Kilogramm, die übrigen Qualitäten Fettschweine wurden zu fest behaupteten Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Nachmarkte wurden bei belanglosem Verkehre Fleischschweine zu Hauptmarktpreisen verkauft, Fettschweine blieben unverkauft.

Es notierten: Lebende Fleischschweine 150 bis 210 g, lebende Fettschweine 140 bis 170 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 28 Waggons mit 146·1 Tonnen waren sohin um 8 Waggons mit 59·9 Tonnen geringer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Polnische Kälber um 10 g (160 bis 200), Speck um 10 bis 20 g (125 bis 190).

Teurer notierten: Abgezogenes Schweinefleisch um 10 bis 20 g (210 bis 280), Fleischschweine um 10 bis 25 g (190 bis 270).

Im Kleinhandel blieben die Preise im Vergleiche zur Vorwoche unverändert. Saisongemäß war der dieswöchentliche Markt im ausreichenden Maße mit Spanferkeln und kleinen Jungschweinen beschickt. Im großen wurden dieselben zum Preise von 240 bis 320 g, im kleinen um 300 bis 400 g per Kilogramm abgegeben. Schweinsköpfe notierten im Großhandel 40 bis 160 g per Kilogramm. Im Kleinvertause wurden dieselben wie folgt abgegeben: Schweinskopf ohne Göder und ohne Rüssel 100 bis 120 g, Schweinskopf ohne Göder mit Rüssel 140 bis 160 g, Schweinskopf mit Göder und Rüssel 200 bis 220 g per Kilogramm.

Die Zufuhren auf dem Wildbret- und Geflügelmarkte erfolgten in der gleichen Höhe wie in der Vorwoche; auch die Preise blieben im allgemeinen unverändert.

Sowohl der Silvester- als auch der Samstag-Kleinhandelsmarkt war gegenüber dem Vorjahre schwächer besucht.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner per Stück 250 bis 400 g, per Kilogramm 220 bis 320 g, Brathühner per Stück 450 bis 600 g, per Kilogramm 220 bis 320 g, Suppenhühner per Kilogramm 250 bis 300 g, steirische Poularden per Kilogramm 420 bis 500 g, steirische Kapaune 460 bis 500 g, Fleischenten per Stück 500 bis 550 g, Fettenten per Kilogramm 220 bis 280 g, Fleischgänse per Stück 1100 bis 1300 g, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 260 g, Truthühner per Kilogramm 300 bis 320 g, Fasane per Stück 350 bis 500 g, junge Rebhühner per Stück 180 bis 220 g, alt 100 bis 180 g, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 260 g, Schlegel 350 bis 500 g, Hirschfilet per Kilogramm 600 g, Rehfleisch (Schulter) 240 g, Rehrücken und Rehschlegel per Kilogramm 330 bis 450 g, Hasen im und ohne Fell, per Stück 300 bis 700 g, Hasenbraten per Stück 220 bis 550 g, Hasenrücken oder Lauf per Stück 200 bis 300 g, Hasenjunges per Stück 150 bis 200 g.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm): Kabeljau 8960 kg (90 bis 95 g), Kabeljaufilet 7090 kg (140 g), Seelachs 600 kg (80 bis 90 g), Angler 250 kg (240 g), Zander 150 kg (550 g), steirische Karpfen 5000 (210 g), ungarische 24.210 kg (180 bis 210 g), lebende Weißfische 200 kg (140 g), tot 700 kg (50 g), oberösterreichische lebende Forellen 210 kg (950 bis 1200 g).

NASSE MAUERN
WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND
TROCKENGELEGT
NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN
SYSTEM ‚STRÖMENDE LUFT'
AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.
VERLANGEN SIE PROSPEKT!
STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

Baubewegung

vom 6. bis 8. Jänner 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Drei Personenaufzüge, Herrengasse, Hochhaus; in Nummer 1 vom 2. Jänner soll es statt „H. Rella & Komp." richtig heißen: „R. Rella & Neffe Bau-A.G."
9. Bezirk: Wendeltreppe, Berggasse 35, Fernamt, vom Bundesministerium für Handel und Verkehr, Bauführer F. Wawrowetz, Bm. (23).
„ „ Sicherungsarbeiten, Rufgasse 7, von K. O. Stöhler, Bauführer A. Alphart & A. Wagner, Bm. (36).
10. Bezirk: Schuppen, Arsenal, bei Objekt 14, von Otto Beer, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (A 487).
„ „ Waschküche und Geschäftslokal, Van der Nüll-Gasse 69, von Karl Hauser, Bauführer Adolf Swoboda, Mm. (5497).
„ „ Garage, Gudrunstraße 171, von Josef Oppitz, Bauführer Ferdinand Schindler, Bm. (5498).
„ „ Garage, Buchengasse 127, von Josefa Nossek, Bauführer Wenzel Gölis, Bm. (5534).
„ „ Schuppen, Buchengasse 32, von Ida Waida & Gertrude Stangl, Bauführer Richard Mraz, Bm. (6).
14. Bezirk: Hauskanal, Schweglerstraße 22, von Andreas und Karoline Frey, Bauführer Primus Hofmann, Bm. (3566).
„ „ Zubau, Märzstraße 59, von Ignaz und Marie Muthenthaller, Bauführer Karl Kobiersti, Bm. (3724).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schenkenstraße 8/10, Allg. Baugesellschaft A. Porr (77).
„ „ Kärntnerring 12, Ing. Hermann Haas, Bm. (97).
3. Bezirk: Dapontegasse 3, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (38).
6. Bezirk: Hirschengasse 17, Josef Tuma, Mm. (96).
8. Bezirk: Buchfeldgasse 14, A. Barber, Bm. (101).
10. Bezirk: Buchengasse 43, Matthias Pöschko, Mm. (B 919).
„ „ Leebgasse 46, W. F. Sommer, Bm. (L 700).
„ „ Quellenstraße 97, Franz Lang, Mm. (5496).
„ „ Favoritenstraße 213, Ferdinand Schindler, Bm. (12).
„ „ Keplerplatz 13, Franz Künzl, Bm. (13).
„ „ Raaberbahngasse 10, Franz Lang, Mm. (5574).
„ „ Troststraße 61, Franz Anderl, Mm. (5578).
„ „ Buchengasse 108, Buchwieser, Bm. (6).
14. Bezirk: Hütteldorfer Straße 51, Ing. Egon Schwerdtner, Bm. (3066).
„ „ Diefenbachgasse 54, E. F. Seiz, Bm. (3513).
„ „ Kellinggasse 15, Ing. Richard Beck, Bm. (3540).
„ „ Sechshauser Straße 96, Ing. K. Weiner, Bm. (3646).
„ „ Preyfinggasse 9, W. Gölis, Bm. (3699).
„ „ Sechshauser Straße 45, Karl Lubowsky, Bm. (3725).
15. Bezirk: Sperrgasse 6, Josef Sejvel, Bm. (2516).
„ „ Hackengasse 30, F. Weinmann & Komp., Bm. (2532).
„ „ Holochergasse 36, Josef Foit, Mm. (2574).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. B-22-5-14 Serie

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Einl.Z. 882, 1534, Meidling, von der Gemeinde Wien (10).
19. Bezirk: Einl.Z. 244, 1918, Ober-Döbling, von Schreiber, Pokorny und Hinterstoißer (1).
21. Bezirk: Einl.Z. 1050, Parz. 1522/67, Groß-Jedlersdorf I, von der Gemeinnützigen Ein- und Mehrfamilienhäuser-Baugenossenschaft reg. Gen. m. b. H. (6).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

11. Jänner, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse (Heft 1).

KRANE
ALLER SYSTEME UND GROESSEN
Waagner-Biró A. G.
Wien Graz
Wien: Telephon-Nummer B-23-5-95

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien
417

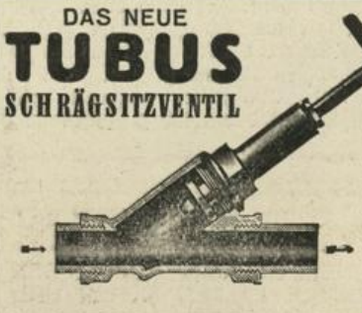
Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

499
›GEBE‹ Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

›DABEG‹ - UNIVERSAL-REGLER
steuert automatisch und genauest: Druck, Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.
396
„DABEG"
Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI., Wallgasse 39

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
Telephon B-34-4-76 STADTBAUMEISTER Telephon B-32-2-97
Wien, VII., Kirchengasse 32
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

DAS NEUE
TUBUS
SCHRÄGSITZVENTIL
S. LANG
WIEN X.

STERN MARKE
TUBUS
IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSENBAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

458
F Aufzügefabrik **REISSLER** Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** **12.000** Anlagen
Personen- u. Lasten-**AUFZÜGE**
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV. Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 13. Jänner 1932. Nr. 4.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 22. Dezember 1931. — Gemeinderatsausschüsse: IV. vom 22. Dezember 1931. — Bezirksvertretungen: Sitzung; Leopoldstadt vom 12., Landstraße vom 3., Favoriten vom 18., Simmering und Meidling vom 17., Hietzing vom 19., Währing vom 10., Döbling vom 17. und Floridsdorf vom 23. Dezember 1931. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!" — Beerdigungsausweis des Wiener Zentralfriedhofes für das Jahr 1931. — Neue Kurse an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien. — Baubewegung vom 9. bis 12. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 22. Dezember 1931.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die VizeBgm. Emmerling und Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl. Beigezogen: Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(P. Z. 2768, St.Sch.R./7600/31.) Die im vorgelegten Verzeichnis angeführten an Hauptschulen bereits in Verwendung stehenden und für den Unterricht an diesen Schulen geprüften Lehrpersonen werden gemäß § 14 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. für Wien Nr. 72, mit den in diesem Verzeichnis angeführten Rangstagen und von den daselbst verzeichneten Zeitpunkten an zu Lehrpersonen der III. Dienstgruppe für den Wiener Schulbezirk ernannt.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 2824, M.Abt. 1/31) Oberstadtarzt Dr. Karl Einäugler;
(P. Z. 2771, M.Abt. 1/31) Amtsrat Richard Astner (Anerkennung);
(P. Z. 2777, M.Abt. 1/31) Amtsrat Ladislaus Chernel (Anerkennung);
(P. Z. 2778, M.Abt. 1/31) Amtsrat Leopold Portune (Anerkennung);
(P. Z. 2809, M.Abt. 1/31) Amtsrat Karl Samhober (Anerkennung);
(P. Z. 2779, M.Abt. 1/31) Verwaltungssekretär Ernst Grinzenberger;
(P. Z. 2796, M.Abt. 1/31) Verwaltungssekretär Emil Horst;
(P. Z. 2710, M.Abt. 1/31) Waisenhausleiter Direktor Ignaz Stumvoll;
(P. Z. 2785, M.Abt. 1/31) Oberamtsgehilfe Karl Kretschmer (Anerkennung);
(P. Z. 2816, M.Abt. 1/31) Oberamtsgehilfe Gustav Klameth;
(P. Z. 2794, M.Abt. 1/31) Oberamtsgehilfe Johann Kriener;
(P. Z. 2817, M.Abt. 1/31) Oberschulwart Karl Stöhr;
(P. Z. 2795, M.Abt. 1/31) Kanaloberaufseher Michael Bruckbauer;
(P. Z. 2741, M.Abt. 1/31) Friedhofsobergehilfe Wenzel Makowicka;
(P. Z. 2815, M.Abt. 1/31) Oberpflegerin Marie Redl;
(P. Z. 2818, M.Abt. 1/31) Hauptfürsorgerin Ludmilla Breyer;
(P. Z. 2785, M.Abt. 1/31) Kanzleikommissär Gisela Dürmberger;

die Straßenarbeiter:

(P. Z. 2780, M.Abt. 1/31) Josef Baar,
(P. Z. 2772, M.Abt. 1/31) Franz Hlavacek,
(P. Z. 2775, M.Abt. 1/31) Adolf Ristel,
(P. Z. 2781, M.Abt. 1/31) Ludwig Schoderböck,
(P. Z. 2774, M.Abt. 1/31) Christian Wappel;

Im Stande der städtischen Straßenbahnen:

(P. Z. 2788, Str.B./9/31) Zentralinspektor Ing. Karl Lerchenfelder (Titel: „Vizedirektor");
(P. Z. 2802, Str.B./127/31) Zentralinspektor Ing. Richard Werner (Dank und volle Anerkennung des Gemeinderates);
(P. Z. 2801, Str.B./122/31) Oberinspektor Ing. Georg Dobrovolny (Anerkennung);
(P. Z. 2798, Str.B./125/31) Inspektor Ing. Johann Schiller (Titel: „Oberinspektor");
(P. Z. 2797, Str.B./31/31) Inspektor Otto Maader (Titel: „Oberinspektor");
(P. Z. 2799, Str.B./9/31) Inspektor Ing. Hermann Waechter (Titel: „Oberinspektor");
(P. Z. 2752, Str.B./128/31) Vizeinspektor Sebastian Wiesinger;
(P. Z. 2803, Str.B./104/31) Vizeinspektor Josef Weichselbaum;
(P. Z. 2807, Str.B. 121/31) Vizeinspektor Gustav Duenbostel (Titel: „Inspektor");
(P. Z. 2804, Str.B./113/31) Vizeinspektor Stephanie Hackenberg;
(P. Z. 2805, Str.B./111/31) Vizeinspektor Anna Pickl;
(P. Z. 2800, Str.B./108/31) Oberoffizial Philippine Hromatka;
(P. Z. 2806, Str.B./110/31) Kanzleigehilfe Rupert Niederleitner;
(P. Z. 2790, Str.B./106/31) Kanzleigehilfe Ferdinand Stumpauer;

Im Stande der städtischen Elektrizitätswerke:

(P. Z. 2783, E.W./5413/31) Oberinspektor Fritz Pathan (Titel: „Direktionsrat");
(P. Z. 2810, E.W./2028/31) Inspektor Eduard Mattausch (Anerkennung);
(P. Z. 2786, E.W./5887/31) Vizeinspektor Matthias Weinguni (Titel: „Inspektor");
(P. Z. 2784, E.W./5125/31) Vizeinspektor Alexander Trübswasser;
(P. Z. 2789, E.W./5885/31) Maschinenbetriebsleiter Stephan Bucan (Titel: „Obermaschinenbetriebsleiter");
(P. Z. 2808, G.W./360/31) Inspektor der Gaswerke Leopold Gottwald (Titel: „Oberinspektor").

In den zeitlichen Ruhestand werden versetzt:

(P. Z. 2776, M.Abt. 1/31) Amtsgehilfe Franz Barries;
(P. Z. 2773, M.Abt. 1/31) Kanzleioffizial Emilie Stöhr.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 22. Dezember 1931.

Vorsitzender: GR. Ullreich.

Anwesende: Amtsf. StR. Weber, die GR. Biner, Hartmann, Heinrich, Holaubek, Lutz, Millik, Reismann, Rzehak, Swoboda, Schiener und Marie Schuller; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr.

Pawlik und die Ob.StadtbauRe. Ing. Bittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Entschuldigt: die GRe. Hofbauer und Rausnitz.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Reismann.

(Z. 347/31, M.Abt 15 b/2602/3/31.) Die Wohnhausanlage XVI. Thalhaimergasse 32 bis 38 wird „Dr. Friedrich Becke-Hof" benannt. Außer einer leicht sichtbaren Aufschrift mit der Bezeichnung „Dr. Friedrich Becke-Hof" an der Ansichtsfläche des Hauses ist im Innern desselben eine Erläuterungstafel folgenden Wortlautes anzubringen: „Dr. Friedrich Becke (1855 bis 1931), Mineraloge, Universitätsprofessor, Generalsekretär der Akademie der Wissenschaften, Obmann des Vereines „Volksheim"."

(Z. 360/31, M.Abt. 15 b/3138/57/31.) Drei Fünftel der Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Abschnitt III b, werden an die Firma Anton Muth und zwei Fünftel der Arbeiten an die Firma Havlicek vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Pawlik.

(Z. 333/31, M.Abt. 17/II/1199/31.) Die Gemeinde Wien bestellt zugunsten der gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf in Wien, reg. Gen. m. b. H., XII. Rosenhügelstraße 37, an den im Grundbuche Speising unter Einl.Z. 285 inneliegenden Grundstücken 495/10, 495/11, 495/13, 495/14, 495/15, 495/16, 495/17, 495/18, 495/19, 495/20, 495/21, 495/22 und 495/23 mit einem Gesamtausmaße von 63.976·19 m² bis zum 31. Dezember 1926 gegen Zahlung eines jährlichen Bauzinses von 25.795·20 Goldschilling unter den im vorgelegenen Baurechtsvertrage näher angeführten Bedingungen ein Baurecht im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, R.GBl. Nr. 86. Der Darlehensvertrag, in welchem die Rechtsverhältnisse zwischen der Gemeinde Wien und der gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf-Hetzendorf in Wien, reg. Gen. m. b. H., XII. Rosenhügelstraße 37, geregelt sind, die sich aus der bereits erfolgten Darlehensgewährung im Betrage von 2,194.723·47 Goldschilling auf die Dauer des Baurechtes, das sind 30 Jahre, ergeben, wird genehmigt.

(An den GRAussch. VI, Stadtsenat u. GR.)

(Z. 349/31, M.Abt. 17/A 3/11/31.) Der Gemeinderatsausschuß IV bewilligt die erforderlichen Aufwendungen für die Brandschaden- und Haftpflichtversicherung der seit 1. August 1930 in die Verwaltung der städtischen Wohnhäuserverwaltung übernommenen Althäuser, Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmten Gebäude und Stiftungszinshäuser, sowie der im Jahre 1931 fertiggestellten Wohnhausanlagen und Gemeindesiedlungen für das Jahr 1931, obwohl die Voranschlagsansätze der Kreditpost 2 e „Versicherungsprämien" keine Deckung bieten, und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch die Ansätze für das Jahr 1931 auf der Kreditpost 2 e des Sondervoranschlages Nr. 28 überschritten werden und zwar bei der Unterteilung „Städtische Wohnhäuser — Althäuser" (Rubrik 402/1) um 1400 S, „Städtische Wohnhäuser — Wohnhausanlagen und Gemeindesiedlungen" (Rubrik 402/1) um 8300 S, „Städtische Wohnhäuser — Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmte Gebäude" um 1300 S und „Stiftungszinshäuser" um 240 S, so daß das Gesamterfordernis daher betragen wird, und zwar bei der Unterteilung „Städtische Wohnhäuser — Althäuser" (Rubrik 402/1) 28.000 S, „Städtische Wohnhäuser — Wohnhausanlagen und Gemeindesiedlungen" (Rubrik 402/1) 153.620 S, „Städtische Wohnhäuser — Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmte Gebäude" (Rubrik 402/1) 10.270 S und „Stiftungszinshäuser" 1920 S. Die Mehrerfordernisse finden ihre materielle Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 „Mietzinse" der bezüglichen Unterteilung desselben Sondervoranschlages; sollten jedoch beim Rechnungsabschluß diese Einnahmeposten keine genügende Deckung bieten, sind Mehreinnahmen anderer Einnahmeposten, beziehungsweise Minderausgaben von anderen Ausgabskreditposten desselben Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung zur Deckung heranzuziehen.

(Z. 351/31, M.Abt. 4/Mi/226/31.) Der Bericht über die zu leistenden Tilgungsbeiträge für Bauten nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 352/31, M.Abt. 17/I/XV/B/15/30.) Die Abschreibung des uneinbringlich gewordenen Baukostenbeitrages von 246 S für das Geschäftslokal in der städtischen Wohnhausanlage XV. Alliogasse nach der Partei Hugo Fink wird genehmigt.

(Z. 353/31, M.Abt. 17/XV/B/16/30.) Die Abschreibung des uneinbringlich gewordenen Baukostenbeitrages von 892·05 S für das Geschäftslokal in der städtischen Wohnhausanlage XV. Alliogasse nach der Partei Otto Schmidt wird genehmigt.

(Z. 354/31, M.Abt. 17/I/IX/e/6/30.) Die Abschreibung des uneinbringlich gewordenen Baukostenbeitrages von 1106·80 S für das Geschäftslokal in der städtischen Wohnhausanlage IX. Rögergasse 6/8 nach der Partei Elise Rosen wird genehmigt.

Berichterstatter SenR. Ing. Friedl.

(Z. 350/31, M.Abt. 15 b/3123/106/31.) Auf Grund des Magistratsberichtes werden die mit Gemeinderatsausschuß IV Z. 183/31, beziehungsweise IV Z. 273/31 genehmigten Kredite für die Bauten XXI. Franklinstraße, Bauteil III und XXI. Franklinstraße, Bauteil III, Zubau, zu einem gemeinsamen Kredit in der Höhe von 2,435.067·45 S zusammengelegt.

(Z. 355/3, M.Abt. 15 b/2939/8/31.) Die beiden für die Errichtung der Gemeindesiedlungsanlage XIII. Flötzersteig (Kuffnerwiese), Bauvorhaben 1929, mit Gemeinderatsbeschluß vom 31. Mai 1929, Pr. Z. 2130/29, genehmigten Sachkredite für 95 Siedlungshäuser von 1,646.000 S und für ein Wohn- und Geschäftshaus von 150.000 S werden zusammengelegt und die für das Bauvorhaben auflaufenden Baukosten vereinigt verrechnet. Für das Gemeindesiedlungsbauvorhaben XIII. Flötzersteig (Kuffnerwiese 1929) wird eine Sachkrediterhöhung von 8578·19 S genehmigt, wodurch sich der seinerzeit genehmigte Gesamtsachkredit von 1,796.000 S auf 1,804.578·19 S erhöht.

(Z. 357/31, M.Abt. 15 a/2916/2/31.) In Abänderung der seinerzeit auf Grund von Schätzungen ermittelten Baukosten wird für den Bau XII. Ruckergasse 69 die Richtigstellung des Sachkredites mit dem bedeckten Mehrerfordernis von 9000 S genehmigt, wodurch sich der Sachkredit auf 569.000 S erhöht.

Berichterstatter GR. Binet.

Z. 348/31, M.Abt. 15 b/3123/55/31.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, III. Teil, werden zu ungefähr gleichen Teilen an die Firmen Wilhelm Schmidt und Stephan Portls Witwe übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 358/31, M.Abt. 15 b/3137/55/31.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau XIV. Sueßgasse werden an die Firmen Hans Lakits (drei Stiegenhäuser) und Ignaz Krausz & Komp. (fünf Stiegenhäuser) übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Lutz.

(Z. 356/31, M.Abt. 15 a/3130/50/31.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse werden geteilt an die Firmen Franz Benesch (fünf Stiegenhäuser), „Austria" (fünf Stiegenhäuser), Felix Giuliani (vier Stiegenhäuser) und Josef Hrehorowicz (vier Stiegenhäuser) übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 359/31, M.Abt. 15 b/3123/50/31.) Die Anstreicherarbeien für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, III. Teil, werden an die Firma Felix Giuliani vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Pawlik.

(Z. 333/31, M.Abt. 17/II/1199/31.) Baurechtsbestellung für die Gemeinnützige Kleingarten- und Siedlungsgenossenschaft „Altmannsdorf-Hetzendorf", Gruppe Lainz-Speising.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau: 14. Jänner, 6 Uhr.

II. Wiener Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Oeffentliche Sitzung vom 12. Dezember 1931.

Vorsitzender: BV. Max Berdiczower.

Schriftführer: Verw.Sekr. Kriebaum.

Vom Gemeindevermittlungsamte Leopoldstadt sind 52 S als Spende für die Bedürftigen des II. Bezirkes und 20 S für das Spital der Barmherzigen Brüder eingelaufen. Den Mitgliedern des Gemeindevermittlungsamtes wird der Dank ausgesprochen.

Der Vorsitzende teilt mit, daß die Anregung der Bezirksvertretung, die Ausstellungsstraße nach dem verstorbenen Präsidenten des Nationalrates Matthias Eldersch umzubenennen, an die zuständige Stelle weitergeleitet wurde, und daß in der Gartenanlage zwischen Taborstraße und Glockengasse ein Denkmal für den verstorbenen Abgeordneten der Leopoldstadt, Dr. Julius Ofner, aufgestellt wird. Den Beschwerden über den schadhaften Straßenzustand der Oberen Augartenstraße zwischen Miesbachgasse und der Großen Sperlgasse und die unregelmäßige Entleerung der Abfallsammelkörbe wurde durch die Behebung der Anstände entsprochen.

BR. Track beantragt die Wiederanbringung der Straßentafel in der Halmgasse beim Hause Nr. 1. (Angenommen.)

Die Bezirksvertretung spricht sich gegen eine Verlängerung der Trasse der Liliputbahn von der Rotunde bis zum Stadion aus.

III. Wiener Gemeindebezirk, Landstraße.

Oeffentliche Sitzung vom 3. Dezember 1931.

Vorsitzender: BV. Adolf Lahner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Kühnel.

Die neu einberufene Bezirksrätin Elisabeth Feise leistet die Angelobung.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die Auflassung der Linie H und die Weiterführung der Linie 80 derzeit noch keine bleibende Einrichtung sei. Falls sich aber die Frequenz auf dieser Linie nicht bessern sollte, so ist mit der derzeitigen Verfügung als eine dauernde Einrichtung zu rechnen. Ferner teilt er mit, daß die Bodenvertiefungen auf dem Kardinal Nagl-Platz fortlaufend durch Anführung von Aushubmaterial eingeebnet werden, und daß das Verkehrshindernis auf der Weißgerberlände in absehbarer Zeit behoben werde, da für dieses Objekt der Bau einer Garage unter der Bedingung genehmigt wurde, die Straße für den Verkehr freizugeben. — Die Zuschriften des Magistrates wegen Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in der Vorderen Zollamtsstraße, Gigergasse, Marxergasse, Marxerbrücke und Henslergasse, sowie in der Viehmarkt- und Pfarrhofgasse und wegen des Umbaues in der Fruethstraße von der Erdbergstraße bis zur Erdberger Lände werden zur Kenntnis genommen. — BVSt. Sperl beantragt in Würdigung der Verdienste des verstorbenen Bezirksvorstehers Paul Spitaler um den III. Bezirk eine Straße des Bezirkes nach ihm zu benennen. — BR. Haas beantragt die Beseitigung des Engpasses in der Fahrbahn der Beatrixgasse gegen die Ungargasse. BR. Spatz beantragt die Behebung des sanitären Uebelstandes in der Kölblgasse infolge der noch bestehenden Senkgruben in den Häusern 11, 13 und 15, ferner beantragt er die Verbesserung der Beleuchtung der Aspangstraße während der Nachtstunden. Die Anträge werden angenommen.

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten.

Oeffentliche Sitzung vom 18. Dezember 1931.

Vorsitzender: BV. August Sigl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Friedrich.

An Spenden für Bedürftige des Bezirkes sind eingelaufen: Von Dr. Wilhelm Gutmann 15 S, von GR. Karl Nowak 25 S, von der Freien Gewerkschaft, Betriebswerkstatte Ostbahnhof (durch BR. Mazanec), 50 S, von den Angestellten der Ostbahn, Ortsgruppe X, 50 S, von Rudolf Kadecka 100 S und von der Firma Ignaz & Jakob Kuffner A.G. 200 S, endlich vom Klub „Alt-Wiener Geselligkeit" 40 Anweisungen für ein Nachtmahl. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

BR. Nießner beantragt die eheste Benennung der Straßen im Siedlungsgebiet Laaerberg. (Angenommen). — BR. Freunberger beantragt die Ausbesserung der Columbusgasse südlich der Buchengasse. (Angenommen.) — BR. Freunberger führt Beschwerde über das Ueberhandnehmen des Hausierhandels auf dem Marktplatz Viktor Adler-Platz.

XI. Wiener Gemeindebezirk, Simmering.

Oeffentliche Sitzung vom 17. Dezember 1931.

Vorsitzender: BV. Eduard Pantucek.

Schriftführer: Verw.Sekr. Zips.

Der Vorsitzende nimmt die Angelobung des neu einberufenen Bezirksrates Franz Masch vor.

BR. Gehr führt Beschwerde über die Ueberfüllung der stadtwärts fahrenden Straßenbahnwagen auf der Linie 71 in der Zeit von 7 bis 8 Uhr früh und stellt den Antrag, die Abstellung dieses Uebelstandes zu veranlassen. (Angenommen.) — BR. Muhrhofer verweist auf seinen früheren Antrag wegen Instandsetzung des von der Dreherstraße hinter der ehemaligen Malovanmühle abzweigenden Privatweges, dessen Herrichtung jedoch, weil er auf Privatgrund liegt, von der städtischen Straßenerhaltung nicht durchgeführt werden kann. Da jedoch dieser Weg derart schlecht ist, daß die dort seßhaften Gärtner ihn, trotzdem er ihre einzige Zufahrt darstellt, nicht mehr benützen können, stellt er neuerlich den Antrag, zu versuchen, einen Teil des Altschotters, der infolge Neuherrichtung der Margetinstraße und der Landwehrstraße verfügbar wurde, zur Ausbesserung dieses Weges kostenlos zu erhalten. Die Beschotterung des Weges mit diesem Material würden die Gärtner selbst vornehmen. (Angenommen.) Derselbe beantragt ferner die Abstellung des Uebelstandes in der Kaiser-Ebersdorfer Straße, daß aus mehreren Häusern gegen die Mühlsangergasse Abwässer und Jauche durch die Hauseinfahrten auf die Straße fließen, wodurch übler Geruch verbreitet und die Straße bei Frostwetter stark vereist wird. (Angenommen.) — BR. Schiffmüllner beantragt die Herrichtung des durch die Zuschüttung des Wiener-Neustädter Kanales sehr schlecht gewordenen Gehweges am Kanal beim Hause Nr. 75 und führt Beschwerde über die starke Verunreinigung der Braunhubergasse von der Lorystraße bis zum Kanal durch das dort verkehrende Kabsfuhrwerk; er verlangt, daß die Fuhrwerksunternehmer, denen die Zuschüttung des Kanales übertragen wurde, zur Reinigung und Wiederinstandsetzung der Braunhubergasse im bezeichneten Abschnitte herangezogen werden. (Angenommen.) — BR. Preuß beantragt die Anlegung eines eigenen Gehweges in der Haidestraße außerhalb der Baumpflanzung im Zuge des Hochquellenrohrstranges. (Angenommen.) — BR. Bidla beantragt, den Eigentümer des Hauses XI. Hauffgasse 35 zu beauftragen, die Dachrinne von seinem Hause nicht auf den Gehsteig ausmünden zu lassen, sondern diese in den Kanal abzuleiten. (Angenommen.)

Feuer- und Einbruchversicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haftpflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und Transportversicherung
Lebens- und Rentenversicherung

XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling.

Oeffentliche Sitzung vom 17. Dezember 1931.

Vorsitzender: BV. Alois Zanaschka.
Schriftführer: Verw.Sekr. Pietsch.

Der neu einberufene Bezirksrat Rudolf Heinz leistet die Angelobung. — BVSt. Kroneck wünscht eine Absperrung der Bethlengasse für den Schwerfuhrwerksverkehr, BR. Prinz eine solche für die Weißenturngasse. — BR. Kowatsch verlangt die Unterstützung seiner Anregung wegen Errichtung einer Rodelbahn in der Schwenkgasse. Derselbe Redner bedauert, daß die als Verlängerung der Straßenbahnlinie 61 zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse nach der Gartenstadt „Am Tivoli" bisher betriebene Autobuslinie 6 eingestellt wurde. — BR. Payer übt Kritik an dieser Maßnahme, da die Bezirksvertretung wiederholt für die Errichtung neuer Autobuslinien im XII. Bezirke eingetreten ist. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß der Gemeinderatsausschuß VII die Ansuchen der Firmen Karl Kiefmann und Gräf & Stift um Erteilung von Konzessionen zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen im XII. Bezirke mangels Lokalbedarfes abgewiesen hat. Redner beantragt die Verleihung von Konzessionen für den Personentransport mit der Beschränkung auf eine Betriebszeit von fünf Jahren. (Angenommen.) — BR. Czerny wünscht eine schärfere Ueberwachung der Schülerausspeisung. — BR. Payer regt an, eine Gedenktafel am Sterbehaus XII. Wilhelmstraße 32 für den im September 1931 gestorbenen Volksschullehrer und Komponisten Johann Blobner anzubringen.

Zum Fürsorgerat wird Franz Erber, Gastwirt, gewählt.

XIII. Wiener Gemeindebezirk, Hietzing.

Oeffentliche Sitzung vom 19. Dezember 1931.

Vorsitzender: BV. Dr. Spielmann.

Schriftführer: Verw.Sekr. Gärtner.

Für die Armen des Bezirkes haben gespendet: Karl Bazant 50 S und Generaldirektor Konrad Schneeberger 200 S. Den Spendern wird der Dank ausgedrückt.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Herstellung der elektrischen Beleuchtung in der Einwanggasse wegen Abänderung der Straßenhöhe in der Spohrstraße, wegen Ergänzung des Bebauungsplanes im Siedlungsgebiet 19, wegen Verbesserung der Umsteigverhältnisse auf den Straßenbahnlinien 49 und 52 beim Baumgartner Spitz und wegen Erweiterung der städtischen Kraftstellwagenbetriebe werden zur Kenntnis genommen.

XVIII. Wiener Gemeindebezirk, Währing.

Oeffentliche Sitzung vom 10. Dezember 1931.

Vorsitzender: BV. August Klepell.
Schriftführer: Verw.Sekr. Haller.

BR. Schmalzbauer beantragt die Anbringung eines gut sichtbaren Gefahrenzeichens beim Hause Khevenhüllerstraße 2 und bei der Liegenschaft Pötzleinsdorfer Straße 100. — Derselbe beantragt die Aussteinung des Wasserabzugsgrabens entlang des Michaelerwaldweges. — Derselbe beantragt die Makadamisierung der Gehwege in der Pötzleinsdorfer Allee. — Derselbe beantragt die Beleuchtung der Peter Altenberg-Gasse. — Derselbe beantragt die Anbringung einer Anhaltestange im Zuge der Schafberggasse. — Derselbe beantragt die Beleuchtung der Fahrplan-Aushangkasten an den Endstellen der Autobuslinien nach Salmannsdorf. — BR. Dragan beantragt die Instandsetzung der Einfriedungsplanke neben dem Hause XVIII. Paulinengasse 22. — BR. Stärker beantragt die Verlängerung der Linie „9" bis zur Endstation der Linie „E_2" (Herbeckstraße). — Derselbe beantragt die Herstellung und Beleuchtung des längs der rechtsliegenden Planke des Gersthofer Friedhofes führenden Verbindungsweges zur Klampfelbergstraße. — BR. Körner beantragt die Anbringung eines Schotterfanges bei der Einmündung der Fuhrgasse in die Straße Neustift am Walde. — Derselbe beantragt die Aufhebung der Absperrung der Verbindungsstraße zwischen Sievering und Neustift am Walde. — Derselbe beantragt die Verteilung der Haltestellen der Autobuslinien Salmannsdorf—Krottenbachstraße und Salmannsdorf—Pötzleinsdorf. — BR. Schmalzbauer stellt eine Anfrage wegen der mit 23. November 1931 in Kraft getretenen Fahrplanänderung der Autobuslinien nach Salmannsdorf.

Der Vorsitzende erklärt, daß er von den Aenderungen keine Kenntnis hatte und daß er energisch dagegen Einspruch erheben werde.

XIX. Wiener Gemeindebezirk, Döbling.

Oeffentliche Sitzung vom 17. Dezember 1931.

Vorsitzender: BV. Josef Seleskowitsch.
Schriftführer: Verw.Sekr. Rigl.

Für Bedürftige des Bezirkes haben gespendet: Die Bezirksorganisation der Kleingärtner XIX 200 S, die Organisation der Kleingärtner, Sektion Hackenberg, 100 S, Direktor Dr. Ernst Monsing 500 S, Ing. Baurat Kempler 100 S, Ing. Bernhard Schiller 400 S, Wenzel Hartl 500 S und der Humanitäre Geselligkeitsverein „Sieveringer Frohsinn" 100 S. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Der Vorsitzende berichtet über den Stand der Aktion „Winterhilfe" im XIX. Bezirke.

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag: Im XIX. Bezirke ist für Interessenten des Realgymnasialtyps keine Vorsorge getroffen. Es stehen den Kindern nur das Bundesgymnasium, die Bundesrealschule, ferner ein Mädchen-Realgymnasium, die Klosterschulen des Ordens vom armen Kinde Jesu in der Hofzeile und das Landerziehungsheim Grinzing — ganz an der Peripherie des Bezirkes — zur Verfügung. Die Interessenten des Realgymnasialtyps müssen daher nach der Untermittelschule in andere Bezirke zur Schule wandern, wodurch, abgesehen vom großen Verlust an Zeit und Geld, deren Klassen überfüllt werden. Der Stadtschulrat wird daher ersucht, die Angliederung eines Realgymnasialtyps im Anschlusse an die IV. Klasse der Untermittelschule an der Bundesrealschule XIX. Krottenbachstraße in die Wege zu leiten, damit den Kindern oder den Absolventen, welche die Universität zu besuchen beabsichtigen, dieser Uebertritt ermöglicht wird. (Einstimmig angenommen.)

Der Vorsitzende gibt auf die Anfrage des BR. Pröll, ob auf die von ihm beantragte Eingabe wegen der Tariferhöhung der Autobuslinie Nußdorf—Kahlenbergerdorf bereits eine Antwort eingelangt sei, bekannt, daß dies bisher nicht der Fall sei; er werde dies jedoch betreiben und auch die Anregung des BR. Labschütz auf Eröffnung einer städtischen Autobuslinnie nach Kahlenbergerdorf an die zuständige Stelle weiterleiten.

XXI. Wiener Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Oeffentliche Sitzung vom 23. Dezember 1931.

Vorsitzender: BV. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Verw.Sekr. Pista.

Der Antrag des BVSt. Schulteis wegen Säuberung einer verunkrauteten Parzelle in Strebersdorf wird einstimmig angenommen.

Das Ergebnis der Straßensammlung am goldenen Sonntag für die Aktion „Winterhilfe" belief sich auf 1985·85 S.

Allgemeine Nachrichten.

„Winterhilfe!"

Ausgabe von Speiseanweisungen für den zweiten Halbmonat Jänner 1932.

In der Zeit vom Mittwoch, den 13. Jänner 1932, bis einschließlich Samstag, den 16. Jänner 1932, werden in den Fürsorgeinstituten die Speiseanweisungen der Aktion „Winterhilfe" für die zweite Hälfte des Monates Jänner 1932 ausgegeben.

Mitzubringen ist das Fürsorgeblatt, ein Personaldokument und der Meldenachweis.

Personen, die sich um diese Speiseanweisungen bewerben wollen, haben sich — nach den Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens — an den nachfolgenden Tagen im Fürsorgeinstitute ihres Wohnbezirkes während der Parteienstunden einzufinden:

Anfangsbuchstabe A, B, C, D, E, F, Mittwoch, den 13. Jänner 1932;
„ G, H, I, J, K, L, Donnerstag, den 14. Jänner 1932;
„ M, N, O, S, Sch, St, Freitag, den 15. Jänner 1932;
„ P, Qu, R, T bis Z, Samstag, den 16. Jänner 1932.

* *
*

10. Geldspendenliste.

	Schilling
Köcking, II. Untere Donaustraße 49	10·—
Arbeitsgemeinschaft österreichischer Kriegsbeschädigtenverbände, VI. Getreidemarkt 9	5·—
Hofrat Ludwig Karpath, IV. Prinz Eugen-Straße 16	5·—
Hotel Wilhelmshof, Wien, II.	30·—
Ministerialrat Kamillo Pfersmann, XIX. Springsiedelgasse 28	5·—
Hanny und Irma Götzl, I. Wipplingerstr. 22	1·—
Mag. Pharm. Ignaz Zilz, Apotheker, I. Wollzeile 13	20·—
R. Frömmel, XXI. Anton Störck-Gasse 86	6·—
Rummy-Tisch, Café „Pax", Wien, I. (fünfte Rate)	10·—
Jakob Hermann, II. Obere Donaustraße 91	50·—
Univ.-Prof. Dr. Leopold Freund, I. Graben 12	50·—
Verein „Erholungsheim" für das Zugförderungspersonal der österreichischen Eisenbahnen, V. Margaretenstraße 166	50·—
Grab & Stutz, IX. Liechtensteinstraße 46 a	25·—
Verein „Deutsche Jugendfürsorge"	10·—
Dr. Alfred Kestenbaum, I. Schottenring 1	30·—
Rudolf Fucik, III. Großmarkthalle	2·—
Wiener Porzellanfabrik Augarten	50·—
Felix Riebe, I. Riemergasse	5·—
Viktor Lampl, I. Schulerstraße 6	10·—
Karl Weixelbaum, V. Margaretenplatz 6	5·—
Waldhanen, III. Landstraßer Hauptstraße 123	5·—
L. Karl, VI. Stumpergasse 36	10·—
Rudolf Welenofsky, IX. Dreihackengasse 12	5·—
Eva Gottesmann, XX. Hellwagstraße 34	5·—
Fischer & Pfragner, VII. Neustiftgasse 137	20·—
Anton Knorr, XIII. Baumgartenstraße 12	10·—
Franz Forstner, II. Wehlistraße 140	2·—
Elsa und Friederike Künzler, XVIII. Weinhauser Gasse 3	4·—
Generalkonsul August Löw-Beer, I. Gölsdorfgasse 4	100·—
Albert Tugendhat, VII. Zieglergasse 19	50·—
Johann Franta, XVI. Hubergasse 2	20·—
Ing. Dr. Alexander Hasch, I. Rathaus (dritte Rate)	1·—
Gehilfenausschuß der Gärber, XII. Pohlg. 40	50·—
Dr. Maurus Deutsch, IV. Schleifmühlg. 1 a	50·—
Dr. Ernst Fürth, IX. Kolingasse 6 (2. Rate)	25·—
Georg König & Bruder, I. Fischerstiege 6	1.000·—
Franz Jedlicka, XII. Schönbrunner Str. 242	5·—
Allgemeine Volksschule der Stadt Wien, VI. Gumpendorfer Straße 4 (4. Klasse Knaben)	11·—
Dr. Philipp Sobel, Babenberger-Apotheke, VII. Mariahilfer Straße 8	20·—
Rika Doppelreiter, XIII. Hadikgasse 20	10·—
Personal der Firma Eugen Lang, IV. Technikerstraße 5	50·—
Johann-Strauß-Apotheke, Mag. Pharm. Fritz Lehni, IV. Johann Strauß-Gasse 32	25·—
Ing. Siegfried Neutra, IV. Schnelleingasse 44	50·—
Theresia Schlemmer, IV. Rainergasse 18	10·—
Marie Fleischmann, V. Margaretengürtel 46	3·—
Richard Neubauer, IV. Belvederegasse 7	50·—
Ing. Karl Köfinger, II. Springergasse 27	5·—
Karl Schedlmayer, XVIII. Dittesgasse 28	5·—
Prof. Dr. Emil Hellebrand, XVIII. Weimarer Straße 19	20·—
Prof. Dr. Bucura, I. Museumstraße 4	30·—
Primarius Dr. Karl Sieß, Weyer a. d. Enns	30·—
Café Friedenfeld, I. Himmelpfortgasse 24 (Kranzablöse für Adolf Ludwig, Markör)	28·50
Karl Reischl, Oberst a. D., IV. Rainergasse 7	3·—
Hofrat Dr. Karl Steinschneider, I. Pestalozzigasse 3	5·—
Dessewffy Oskar, XVIII. Gersthofer Straße 55	10·—
Franz Vielhaber, XIII. Siriusweg 8	4·—
Privat-Kranken-Anstalt „Confraternität", VIII. Skodagasse 32	100·—
Dr. Manfred Friedmann, XIII. St. Veitgasse 4 (Finderlohn durch Polizeidirektion überwiesen)	1·50
Dr. Jacques Kaufmann, XV. Mariahilfer Gürtel 39	5·—
Heinrich Resele, XIX. Heiligenstädter Straße 90	10·—
Beamtenschaft d. Kunerolwerke I. Schenkenstraße 8 (2. Rate)	75·—
Genossenschaft der Lederhändler, VI. Kasernengasse 18	50·—
Malvine Gerö, I. Lobkowitzplatz 1	15·—
Egon Mechner, XV. Wurmsergasse 45	3·—
Sophien-Apotheke, Mag. Pharm. Johann Schauer, III. Marxergasse 22	3·—
Dr. Karl Fried, I. Bösendorferstraße 1	20·—
Hans Bauer, VIII. Schlösselgasse 10	3·—
W. M. Gold, VIII. Hamerlingplatz 4	5·—
O Schreier, XVIII. Schopenhauerstraße	5·—
J. & S. Herzog, X. Absberggasse 50	1·—
Prof. Dr. R. Wasicky, IX. Währinger Straße 13 a	5·—
Gewerkschafts- und Rechtsschutzverein des österreichischen Eisenbahnpersonals, Ortsgruppe Favoriten II. Nr. 88, Sektion Pensionisten, X. Laxenburger Straße 10	50·—
Gewerkschafts- und Rechtsschutzverein des österreichischen Eisenbahnpersonals, Ortsgruppe Favoriten II. Nr. 88, X. Laxenburger Straße 10	50·—
Dr. Alois Hellmanns Apotheke „Zur Barmherzigkeit", VII. Kaiserstraße 73/75	50·—
I. Pauly & Sohn, I. Spiegelgasse 12	20·—
Robert Reschny, V. Franzensgasse 16	5·—
Generalmajor d. R. Inz. Franz Moz-Merkl, I. Spiegelgasse 19	10·—
Moritz Koller, I. Spiegelgasse 19	2·—
Julius Koller, I. Singerstraße 13	1·—
Karl Schöller, XII. Rauchgasse 10	1·—
Leopold Fuchs, III. Untere Weißgerberstraße 5	5·—
Ing. O. W., III. Untere Weißgerberstraße 45	20·—
Karl Preininger, XIX. Hartäckerstraße 28	5·—
Bezirksgericht Landstraße (Zahl C, 644/31)	10·—
Beamtenschaft der Oesterr. Nationalbank, I. Postfach 1	200·—
Personal der Firma Josef Reiman, II. Große Mohrengasse 5	38·—
Personal der „Detag", Deutsche Teerfabriks- u. Chemikalien-Handels-A.G., IV. Wiedner Hauptstraße 23/25	142·65
Paula Peniczek, XVIII. Felix Mottl-Straße 41	25·—
Engelbert Schilder, XX. Greiseneckergasse 25	20·—
Heinrich und Leopoldine Trekowal, X. Zur Spinnerin 23	10·—
Café „Skoda", VII. Neustiftgasse 54	20·—
Schüler der Bundesrealschule VII. Neustiftgasse 95	19·84
Heinrich Zommer, XII. Längenfeldgasse 68	10·—
Ungar Königstein, XIII. Erzbischofgasse 69	10·—
J. R., Wien, I.	3·—
Ignaz Diem, VI. Hirschengasse 10	1·—
Fritz Dormer, IV. Brucknerstraße 6	5·—
Dr. R. Wallach, XIX. Weimarer Straße 88	5·—
Max Hiller, IX. Kolingasse 13	10·—
V. Hogarosy, VI. Kasernengasse 23	5·—
Ferdinand Bauer, V. Gießaufgasse 29	10·—
Salo Blatt, IX. Hahngasse 24	10·—
D. Schwarz, VII. Zieglergasse 23	20·—
Georg Kleinlerchers Witwe & Neffe, VII. Zieglergasse 1	100·—
Ludwig Platzer, VI. Mariahilfer Straße 101	20·—
Vereinigte Mautner-Markhofsche Preßhefefabriken	10.000·—
Kollarz & Puhr, Wien	20·—
Weiß & Schwarz, I. Bauernmarkt 19	200·—
Eduard Gschwantner, XVIII. Vinzenzgasse 1 b	1·—
Holland-Osteuropäische Handelsgesellschaft m. b. H., III. Esteplatz 5	100·—
Jugendwohlfahrtswerk „Sonne und Licht", IX. Grünentorgasse 33	200·—
Otto Hirsch, IX. Liechtensteinstraße 3	10·—
Dr. Friedrich Stiassny, I. Wipplingerstraße 17	20·—
Richard Taussig, VI. Loquaiplatz 12	100·—
J. & L. Lobmeyr, I. Kärntnerstraße 26	100·—
Artur Glogau, IX. Hahngasse 3	5·—
Marie Weisser, verehel. Prigl, X. Ettenreichgasse 34	5·—
Oberfinanzrat Dr. Fritz Thorsch, XVIII. Schulgasse 1	180·—
Beamtenschaft und Direktion der „Riva" Parfümerie- und Seifenindustrie-Ges. m. b. H., IX. Maria Theresien-Straße 5	366·60
Sparverein „Vorwärts" des Verbandes der Portiere und Hausbesorger-Ortsgruppe Leopoldstadt, II. Blumauergasse 14	11·—
Dr. Julius Wagner-Jauregg, I. Landesgerichtsstraße 18	1.000·—
Paul Vogou, XIX. Döblinger Hauptstraße 35	25·—
Dr. Em. Thieberger, XVIII. Währinger Gürtel 135	15·—
Arbeiterkrankenkasse des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, III. Strohgasse 28	500·—
Alsegger Apotheke, Mag. Pharm. Kolassa, XVIII. Alsegger Straße 18	5·—
Personal der Firma Vereinigte Wiener Autorundfahrten, I. Kärntnerstraße 40	95·—
Vereinigte Wiener Autorundfahrten, I. Kärntnerstraße 40	200·—
Maria Bittner, XX. Spanngasse 19	5·—
Erna und Alois Klein, XIII. Beckmanngasse 2	10·—
Elisabeth u. Gertrude Weigel, XIII. Amalienstraße 24	3·—
Anton Siegl, Werkmeister i. R., I. Babenbergerstraße 5	20·—
Amalie Liwschitz, XIX. Sieveringer Straße 5	1·—
Violetta Weigel, XIII. Amalienstraße 24	3·—
Hans Staud, XVIII. Währinger Straße 57	30·—
Viktor Deutsch, III. Neulinggasse 23	20·—
Rudolf Oberhauser, IX. Alser Straße 14	10·—
Bundes-Realgymnasium, III. Hagenmüllergasse 30	60·40
Felix Hosch-Merkl-Reinsee, IX. Alserstraße 8	5·—
Leopold Maier, IX. Peregringasse 3	20·—
Josef Krause, XIII. Schloßhofer Straße 25	20·—
Schulgemeinde des Akad. Gymnasiums, I. Beethovenplatz 1	54·—
Bruno Locker, XV. Wurmsergasse 45	30·—
Aug. Begkowsky, XIV. Goldschlagstraße 64	10·—
Dr. Ferdinand Herrmann, VI. Gumpendorfer Straße 56	4·—
Dr. Olga Misar, IV. Starhemberggasse 17	20·—
Schulgemeinde des Akadem. Gymnasiums, I. Beethovenplatz 1	70·—
Rosl und Josef Czerny, VII. Schottenfeldg. 12	5·—
Prof. Dr. Hugo Kosch, IX. Grünentorgasse 17	10·—
L. Hoyer, XIII. Riedelgasse 22	30·—
H. Winter, XX. Innstraße 5	10·—
Oberst d. R. Theodor Pruckner, VII. Zieglergasse 44	2·—
Ing. Ernst Egger, IV. Mommsengasse 25	10·—
Karoline Kunte, V. Franzensgasse 26	5·—
Franz Karban, XVI. Hippgasse 6	4·—
Franz Dworsky, VII. Westbahnstraße 35	200·—
Ludwig Platzer, VI. Mariahilfer Straße 101	20·—
Arbeiterschaft, Personal und Firma Siegel & Co., XX. Leystraße 43	2.000·—
Angestelltenbetriebsrat d. Wiener Armaturen- und Maschinenbau-Anstalt, XX. Dresdner Straße 49	50·—
Hans Kolar, XVI. Thaliastraße 63	5·—
Schüler der Bundesrealschule, VII. Neustiftgasse 95—99	4·50
Robert Prunner, XXI. Steigenteschgasse 77	5·—
Peter Langweber, IX. Bleichergasse 3	20·—
Hansi Löw-Beer, II. Schwindgasse 3	30·—
S. Krämer, VI. Gumpendorfer Straße 116	15·—
Alp. Ges. „D' Edelweißbrüder", Wien, V.	5·—
Franz Weigel, XIII. Amalienstraße 24	4·—
Josef Wiesinger, VI. Gumpendorfer Straße 14	5·—
Ilse Heller, I. Schottenring 19	15·—
Oskar Dengiel, XI. Simmeringer Hauptstr. 105	10·—
Ing Dr. Alex. Hasch, I. Rathaus (3. Rate)	1·—
Angestellte der Firma O. M. R., Wien, I.	75·—
Chem. Max Marketan, XII. Schlöglgasse 7 a	2·—
L. B. de Magalhais, III. Keilgasse 12	2·—
Phil. Hock, I. Liliengasse 3	5·—
Dr. Franz Kisch, I. Reichsratsstr. 9 (2. Rate)	100·—
Rudolf Schier, V. Zeinlhofergasse 7	5·—
Senatsrat Dr. Ludwig Klauss, IV. Große Neugasse 8	10·—
Ing. Heinrich Gütermann, IV. Phorusgasse 2	300·—
Mary Pestenhofer, V. Margaretenstraße 64	5·—
Jakob Duschnitz, Preßburg	10·—
Schulgemeinde des Bundesrealgymnasiums, XVII. Kalvarienberggasse 31 (2. Rate)	13·—
Dr. Albert Pollach, III. Landstraßer Hauptstraße 21	10·—
Adelheid Listik, III. Rüdengasse 13	20·—
„Kompaß", Allgem. Kredit- u. Garantie-Bank, I. Wipplingerstraße 30	200·—
Heller-Rosenberg, VII. Kaiserstraße (Sammlung bei Hochzeit)	38·—
Med.-Rat. Dr. E. Doregger, XXI. Heldenpl. 6	10·—
Prof. Gustav Spengler, XIII. Penzinger Straße 117	5·—
Anna Dexinger, III. Juchgasse 24	3·—
Robert Hoffmayr, III. Steingasse 4	10·—
Mietervereinigung Oesterreichs, I. Wollzeile 1 a	500·—
Leopold Pruckner, XIII. Bergenstammg. 9 a	5·—
K. Stich, VII. Lindengasse 33	2·—
Ing. Ed. Bodenseher, VIII. Blindengasse 33	10·—
E. Peyer, XVI. Thaliastraße 111	5·—
Richard Weber, VI. Köstlergasse 7	3·—
Jos. Slunsky, XIII. Geylinggasse 7	10·—
Rechtsanwalt Dr. Karl Straßny, I. Wipplingerstraße 17	30·—
Siegmund Steiner, III. Traungasse 4	30·—
Adler-Apotheke, Mag. Pharm. Eugen Schwarz, XVIII. Währinger Straße 149	5·—
A. Herzog & Söhne, X. Absbergg. 55 (2. Rate)	10·—
Genossenschaft der Metall- und Zinngießer, I. Kriehubergasse 24	80·—
Karl Hartmann, XVIII. Edmund Weiß-Gasse 7	2·—
Sparverein „Die alten Rosengartler", III. Paulusgasse 2	30·—
Rosa Schram, V. Schönbrunner Straße 145	5·—
Joh. F. Köhler, XIV. Johnstraße 41	10·—
Otto Kacerovsky, XIV. Märzstraße 111	3·—
Med.-Rat Dr. Gottfried Hueber, VI. Kaunitzgasse 3	3·—
Hedwig Schur, VII. Siebensterngasse 33	100·—
Angestellte der „Kosmos"-Ges. f. internat. Transporte, Pilgner & Co., I. Zelinkag. 2	52·—
Wilhelm Massek, XIII. Hadikgasse 178 (Aus Anlaß der von Prof. Dr. Novak an Frau Marianne Massek durchgeführten Operation)	30·—
Gesangverein der Sicherheitswachebeamten, I. Elisabethstraße 11	20·—
Leopold Schwarz, XVI. Brunnengasse 72	30·—
Beamte der Firma Bernhard Altmann, V. Siebenbrunnengasse 21	260·—
Genossenschaft der Fleischselcher usw. in Wien, VIII. Lerchenfelder Straße 66/68	2.000·—
Johann Windbrechtinger, VII. Burggasse 20	2·—
Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein, Sektion Oesterr. Gebirgsverein, VIII. Lerchenfelder Straße 28	300·—
Bundesgymnasium XIII. Bezirk	318·10
Fanziska Vogler, XIX. Zehenthofgasse 35	3·—
Mizzi Bartl, XIX. Hutweidengasse 18	3·—
Irma Berger, XVI. Ottakringer Straße	20·—
Ernestine Spitzer, XVI. Ottakringer Str. 43	10·—
Prof. Hans E. Fendrich, XVII. Hernalser Gürtel 13	20·—
Grete Lang, VIII. Tigergasse 11	20·—
2. Sammlung durch Ida Eisler, VIII. Skodagasse 1	28·70
Hedwig Schwarz, VIII. Friedrich Schmidt-Platz 7	10·—
Genossenschaft der Präparatoren in Wien	10·—
Dr. Karl Goldschmied, IX. Alser Straße 18 (2. Rate)	5·—
Dr. Bruno Watzl, XII. Zenogasse 7	1·—
Bundesrealgymnasium XIX. Gymnasiumstr. 83 (Schüler der 1. Klasse A)	20·—
„Gleichheit", IV. Schwindgasse 8	100·—
Hermann Reinhold, VII. Neubaugasse 38	10·—
L. Witzmann, I. Stallburggasse 2	20·—
Marie Heer, IV. Favoritenstraße 44	3·—
Direktor Friedrich Bombach, XVIII. Hochschulstraße 11 (3. Rate)	5·—
Direktor Richard Jahnke, IX. Nußdorfer Straße 73	10·—
Emma Grolig, XII. Tivoligasse 55	15·—
Anton Lehner, VIII. Fuhrmannsgasse 13	3·—
Dr. Karl Roth, I. Bartensteingasse 14	10·—
Senatsrat Ing. Jaeger, I. Neues Rathaus	50·—
A. Widder, VIII. Laudongasse 21	2·—
Genossenschaft der Mechaniker, VI. Gumpendorfer Straße 130	50·—
Dominik Scheidl, IX. Mariannengasse 20	10·—
Ferdinand Kindler, VII. Zieglergasse 61	5·—
Dr. Emil Schmeichler, II. Praterstraße 10 (2. Rate)	4·50
Männergesangverein „Eichenkranz", XVII. Beheimgasse 30	40·—

	Schilling
Dr Emil Mayer, II. Böcklinstraße 12	50·—
Großeinkaufsgesellschaft österreich. Consumvereine, „Göc", II. Praterstr. 8 (Dezemberrate)	1.000·—
Dr. Luitpold Eichhorn, Wien	10·—
Andreas Tenner, I. Salvatorgasse 10	5·—
Herta Kary, I. Stubenring 14	34·—
Dr. Hedwig Schleiffer, I. Wiesingerstraße 6	5·—
Alpenverein „Donauland", VIII. Lange Gasse 76 (2. Rate)	38·—
Vereinigung der Pelzinteressenten Oesterreichs, I. Dorotheergasse 10	100·—
Hauptverband der textilverarbeitenden Gewerbe und Industrien Oesterreichs, I. Dorotheergasse 10	1.000·—
Köberl & Pientok, I. Kärntnerstraße 33	76·60
Dr. Paul Goldberger, I. Wipplingerstraße 21 (2. Rate)	20·—
Th. Laa, Mistelbach	5·—
Direktion und Personal der Internationalen Unfall- u. Schadenversicherungsgesellschaft, I. Tegetthoffstraße 7	157·—
Dozent Dr. Hans Theschner, IX. Alser Straße 20	10·—
Karl Khek, II. Obere Augartenstraße 16	10·—
Karoline Tagwerker, Tabaktrafik, II. Obere Donaustraße 77	3·—
Arbeiter und Angestellte der Firma Brüder Hönigsberg, XIV. Nobilegasse 40	173·40
Gusti Hallasch, XVII. Hernalser Hauptstraße 35	5·—
Hans Fahnler, Stadtbaumeister, III. Landstraßer Hauptstraße 33 (3. Rate)	20·—
Hilde Miksch, Wien	7·—
Sammlung Café-Restaurant „Vindobona", III. Schwarzenbergplatz 6	210·—
Paul Wenczel, III. Am Heumarkt 7	10·—
Personal der Zeitung „Der Morgen", VII. Lerchenfelder Straße	3·—
Betriebsrat der Arbeiterschaft der Firma Gebrüder Stollwerk A.G., XII. Hofbauerg. 4	30·—
Leo Rosa, VIII. Schlösselgasse 26	2·—
Maria Karola Sommerauer, III. Erdbergstr. 57	10·—
Medizinalrat Dr. Gustav Kohn, II. Rotensterngasse 6	5·—
Anna Fischer, XIII. Firmiangasse 38	20·—
L. G.	3·—
H. Waldenhofer, XX. Klosterneuburger Str. 110	10·—
Anton Heldwein, I. Milchgasse 2	30·—
Maria Böhrsch, XI. Hugogasse 18	5·—
Paul Zsolnay-Verlag, IV. Prinz Eugen-Str. 30	500·—
Gehilfenausschuß der Schuhmacher, XV. Markgraf Rüdiger-Straße 4	100·—
Michael Reidinger, XVIII. Gersthofer Str. 10	2·—
Anna Buchegger, VI. Gumpendorfer Str. 140	2·—
Lisa Perko, I. Schottenbastei	5·—
Paula Watzl, XIII. Penzinger Straße 46	5·—
Dr. S. Weiß, XIII. Schloßberggasse 14	10·—
Sammlung des Schneemannes (Café Rotunde, Wien, II.)	31·50
Urban Strasser, VI. Windmühlgasse 20	5·—
Angestellte der Registrierkassen-Gesellschaft Höfler & Co., VII. Westbahnstraße 7	4·—
Ing. Rudolf Latzel, IX. Liechtensteinstraße 41	300·—
Mag. Pharm. Martin Sobel, Apotheker, IX. Porzellangasse 5	20·—
Georg Schöppel, XII. Schönbrunner Str. 197	3·—
Pauline Dungel, V. Pilgramgasse 20	30·—
A. Häfner, IV. Karlsplatz 1	70·—
Friedrich Pervesler, VII. Kirchengasse 44	10·—
Rudolf Nawacky, II. Ybbsstraße 15—21	5·—
Heinrich Jägersberger, II. Heinestraße 33	5·—
Bundesgymnasium, II. Zirkusgasse 48 (zweite Rate)	66·—
Anna Spannbauer, II. Vorgartenstraße 180	8·—
Vizebürgermeister Franz Hoß, XXI. Bentheimstraße 8	20·—
Schitter-Königswart, I. Rathausstraße 8	5·—
Familie Mück, VIII. Wickenburggasse 2	10·—
Beamtenschaft der Agence Havas, I. Mahlerstraße 2	10·—
Brüder Frank, VI. Hirschengasse 7	50·—
Dr. Fritz Pulgram, XXI. verlängerte Freytaggasse, Stiege XV	20·—
Franz Schlesinger, I. Neutorgasse 13	100·—
Photogrammetrie-Ges. m. b. H., VIII. Lange Gasse 61	4·—
Max Löw, I. Wipplingerstraße 3	5·—
Viktor Schloß, I. Gölsdorfgasse 4	25·—
Angela Pögner, V. Blechturmgasse 33	10·—
Helene Bittmann, VIII. Daungasse 2	10·—
Dr. Felix Terner, XVIII. Riglergasse 5	3·—
Arbeiter und Angestellte der städtischen Steinmetzwerkstätte, Zentralfriedhof, 2. Tor	46·—
Donau-Save-Adria-Eisenbahngesellschaft, X. Ghegaplatz 4	5.000·—
Alfred Wohlmuth, II. Vereinsgasse 16	1·20
Otto Rautschek, XVI. Seeböckgasse 6	2·—
Bundesbahnen-Streckenleitung, Wien-Hauptzollamt	9·—
Anton Uzel, X. Neilreichgasse 105	2·—
Hauptschule für Mädchen, II. Darwing. 14 (Kranzablöse für Frau Dr. Amalie Friedmann)	50·—
Ernst Brosche, Neutitschein, C. S. R.	25·—
Anton Formanek, XXI. Polletstraße 18	5·—
Uranikursteilnehmer, VIII. Albertgasse 20	7·50
Adolf Schlusche, Cafetier, V. Wiedner Hauptstraße 87	30·—
F. Simecek, Wien, I.	1·—
Verein der österreichischen Briefmarkenhändler, Wien	200·—
Apotheke zum heiligen Paulus, Mag. Pharm. Georg Krzywon, XII. Steinbauergasse 15	3·—
Steffi Angerhofer, VI. Gumpendorfer Str. 99	5·—
Betriebsrat der Firma Lahusen & Co., XX. Marchfeldstraße 18	20·—
Anna Macku, II. Josefinengasse 12	20·—
Ing. L. W. Schick, II. Böcklinstraße 86	50·—
Apotheke zum heiligen Aegidius, Mag. Pharm. Jakob Brady, VI. Gumpendorfer Straße 105	10·—
Leopold Rister, Bezirksvorsteher von Margareten	10·—
Antonie Wagner, VIII. Pfeilgasse 29	14·—
Gusti Mallat, II. Böcklinstraße 80	4·—
Leopold Grünfeld, I. Fleischmarkt 7	20·—
Antoinette Weiß, XIX. Kreindlgasse 1 a	2·—
Alfred Karrer, XIX. Döblinger Hauptstr. 57	5·—
Professor Anton Haffner, XIX. Philippovichgasse 16	30·—
R. Zilvar, VII. Halbgasse 32	1·—
Ernst Fiala, X. Pernerstorfergasse 20	3·—
A. C. Illum, Fritz Weiß, I. Trattnerhof 2 (2. Rate)	10·—
Alfred Schwartz, XVIII. Sternwartestraße 47 (2. Rate)	20·—
Nikolaus Schweritz, VII. Andreasgasse 10	10·—
Fanny Violin, XIII. Maxingstraße 2	2·—
Josefa Angeli, VII. Kirchengasse 33	1·—
Genossenschaft der Tischler in Wien, V. Ziegelofengasse 31	500·—
Ministerial-Kanzleidirektion des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, I. Wipplingerstraße 7	100·—
B. Zuckerkandl, I. Oppolzergasse	5·—
Maria Rimmer, VIII. Löwenburggasse 2	10·—
Ing. Schoberlechner, XIII. Hietzinger Hauptstraße 124 a	10·—
P. Redtenbacher, St.-Veit-Apotheke, XIII. Auhofstraße 141	40·—
Parlaments-Vizedirektor Dr. Hugo Dostal, I. Parlament	5·—
Melanie Kratochwill, XIII. Lainzer Cottage 7 (2. Rate)	10·—
Französische Gesandtschaft, Wien, IV. (2. Rate)	20·—
Angestellte der Firma Michler, I. Wildpretmarkt 2 (2. Rate)	12·05
Fr. Doz. Dr. Oswald Schwarz, VIII. Alser Straße 37	1·—
Lorenz Bader, IX. Alserbachstraße 37	10·—
Direktor Benno Fleischmann, Wien, XIII.	10·—
Salvator Kamp, IV. Wiedner Hauptstraße 5	2·—
Ing. Dr. Alexander Hasch, I. Neues Rathaus (4. Rate)	4·—
Josef Rubinstein, VII. Sigmundsgasse 11	100·—
G. Smit, VII. Neustiftgasse 17	8·—
Bridgestube Café Fröhlich, VIII. Josefstädter Straße 13	11·52
Genossenschaft der konzessionierten Elektrotechniker, VII. Schottenfeldgasse 87	100·—
Hotel Währingerhof, Inhaber Leopold Bresofsky, XVIII. Theresiengasse 2	150·—
Patienten der Allgemeinen Poliklinik, Abt.: Prof. Dr. Straßer, Zimmer 9, Wien, IX.	14·—
Emil und Poldi Holly, XV. Moeringgasse 16	10·—
Dr. Karl Hanaberger, VIII. Lange Gasse 50	5·—
Sachverständiger Dr. Siegfried Kelbl, I. Schwertgasse 4 (Sachverständigengutachten, vom Landesgericht überwiesen)	20·—
Marg. Königswarter-Formes, I. Babenbergerstraße 1	200·—
E. J. Partisch, II. Schüttelstraße 67	5·—
Angestellte der Firmen Keller, Stemberger & Co. und Bossi Hutfabriks-A.G., XIII. Auhofstraße 84	64·—
Arnold Weyrich, X. Buchengasse 98	5·—
Betriebsrat der Beamtenschaft der Oesterr. Brown-Boveri-Werke A.G., X. Gudrunstraße 187	50·—
Fleischer, Wien	1·50
Helene Tachauer, XIX. Grinzinger Straße 24	2·—
Franz Halik, V. Siebenbrunnenfeldgasse 5	5·—
Apotheke „Zur Heil. Elisabeth", Mag. Pharm. F. Luft, XX. Klosterneuburger Straße 75	10·—
Rudolf Nathansky, XIX. Döblinger Hauptstraße 77 a	3·—
Edmund Liebnig, XIX. Pyrkergasse 2	1·—
„Gloria", Buch- und Kunstdruckerei R. Kaspar & Co., IX. Sechsschimmelgasse 9	10·—
Angestellte der Firma Louis Vaugoin, Inh. Hans Anderle, VI. Esterhazygasse 21	10·—
Leopold Sperl, XII. Stegmayergasse 5	100·—
Brüder Grünberg, I. Börsegasse 10	5·—
Oesterreichischer Gendarmerieverband, V. Kriehubergasse 26	50·—
Paul Deutsch, I. Wollzeile 20	5·—
Rechtsanwalt Dr. Robert Jörg, I. Weihburggasse 18	12·50
Direktorswitwe Anna Budiner, I. Singerstraße 16	5·—
P. G., Wien, VI.	10·—
Eduard Schaurek, XI. Geiselbergstraße 4	2·—
Bridgestube im Schwedencafé, I. Schwedenplatz 1	31·60
Rechtsanwalt Dr. Paul Koretz, I. Stubenring 6 (2. Rate)	100·—
Emil Goldschmidt, I. Rabensteig 3	50·—
Armin Eisler und Ing. Art. Rosenberg	40·—
Sparverein „Die gemütlichen Gumpendorfer", VI. Eisvogelgasse 5	80·—
Jos. F. Klang, XXI. Lokomotivfabrik	5·—
Brauherren-Verein für Wien und Umgebung, I. Kärntnerstraße 23	15.000·—
Kammer der Rechtsanwaltsgehilfen für Wien, Niederösterreich und Burgenland, I. Werdertorgasse 9	200·—
Kammer der Notarsgehilfen Wien, Niederösterreich und Burgenland, I. Werdertorgasse 9	100·—
Rechtsanwalt Dr. Robert Gaertner, I. Zelinkagasse 12	29·10
Ludwig Stekl, I. Wienerfeldgasse 22	5·—
Sparverein „Die gemütlichen Margaretner", V. Pilgramgasse	9·—
Schasching, V. Schönbrunner Straße 36	5·—
Medicus, II. Heinestraße 33 (2. Rate)	17·70
Dr. Fritz Carus, IV. Karolineng. 9 (2. Rate)	20·—
Max König, X. Pernerstorferg. 66 (2. Rate)	4·—
Sparverein „Gemütlichkeit" in Kochmanns Weinhaus, V. Schönbrunner Straße 149	20·02
„Oase", Bridge-Cercle, I. Dorotheergasse 6	51·60
Turandot	16·56
Wiener Emailfarbwerk Schauer & Co., XVIII. Abt Karl-Gasse 7 (2. Rate)	20·—
„Arbö", Arbeiter-Radfahrerbund Oesterr., IX. Währinger Gürtel 40	50·—
Wiener Schlosserinnung, VIII. Wickenburggasse 1	200·—
Sparverein „Zum lustigen Neubauer", Wien, VII.	43·10
Raimund Bachmann, XVII. Stadtbahn Hernals	20·—
Rudolf Brix, VII. Halbgasse 26	5·—
Berta Stricker, VII. Apollogasse 8	15·—
Friedrich Neuhauser, VI. Mariahilfer Str. 47	10·—
Richard Kramer, IX. Liechtensteinstraße 61	5·—
Fritz Kramer, IX. Liechtensteinstraße 61	5·—
Dr. Max Meißner, IX. Porzellangasse 24	3·—
Café Heinrichhof, Adolfine Prohaska, I. Opernring 3/5	30·—
Med.-Rat Dr. Maximilian Hirsch, IX. Alser Straße 42	5·—
Egon Hirsch, IX. Alser Straße 42	2·—
J. Mendyka, I. Seilergasse 2	12·15
Paula Kopralik, IV. Frankenbergasse 14 (3. Rate)	10·—
R. Körner, XIX. Hofzeile 27	1·—
Baukanzlei Ing. F. Haslinger, XVII. Lobenhauerngasse 42	10·—
Max Weinberger, Holzindustrie, VII. Lindengasse 55	100·—
Albert Fischers Sohn & Komp., VI. Mariahilfer Straße 78	10·—
Amtsrevident Josef Kloiber, VII. Neubaugasse 48	3·—
Karl Däubler, VI. Webgasse 38	3·—
Sophie Liebenwein, I. Seilergasse 7	5·—
Dr. Adolf Mayer, VII. Kirchengasse 7	2·71
Ing. Dr. Alexander Hasch, I. Neues Rathaus (5. Rate)	1·—
Hilde Hauswirth, I. Jasomirgottstraße 2	1·—
Miß Lucie Wetzler, IV. Karolinengasse 7	20·—
Olga Munkacey, II. Schüttelstraße 73	4·58
Bezirkspolizeikommissariat Wieden	1·23
Anton Grafel, III. Obere Viaduktgasse 4	3·—
M. Sedlmayr, XIII. Linzer Straße 107	5·—
Apotheker Mag. Pharm. Franz X. Langer, IX. Sechsschimmelgasse 17	10·—
Architekt und Stadtbaumeister Franz Paitl, XX. Forsthausgasse 18/20 (Sammlung der Gäste vom 18. Dezember 1931)	40·—
Tischtennis-Sektion „Tivoli"	18·—
Von einem, der am Freitag, 18. Dezember 1931, keine Karten bekam	10·—
Dr. Robert Pelzer, I. Weihburggasse 18	25·—
Dr. Jakob Meisels, VIII. Josefstädter Str. 27	5·—
Siegmund Stern, II. Leopoldsgasse 68	10·—
Hotel Continental A.G., II. Praterstraße 7	50·—
Hans Jyrika, V. Wiedner Hauptstraße 123	10·—
Paul Engel, III. Reisnerstraße 29	3·55
Fachverein der Hauptfürsorgerinnen des städt. Jugendamtes, I. Rathausstraße 9	1.000·—
Elise Kroll, I. Eßlinggasse 4	4·—
Gottfried Kornher, VII. Neustiftgasse 92	5·—
Angestellte der Firma Ing. Hübner, X. Hasengasse 24	5·—
Ing. Hübner, X. Hasengasse 24	100·—
Vinzenz und Marie Benesch, III. Schlachthausgasse 52	30·—
Rudolf Mecl, XVI. Brunnengasse 47	10·—
Angestellte der Anglo-Elementar-Versicherungsgesellschaft, III. Schwarzenbergpl. 4	486·83
Johann Peinhe, III. Salesianergasse 8	5·—
Verein Leopoldstädter Kinderspital, II. Obere Augartenstraße 26/28	250·—
Unbekannt, Lang-Enzersdorf	6·25
Wilhelm Waldhäusel, XIV. Holochergasse 20	2·—
Otto Langhaider, XVI. Koppstraße 49	2·—
Fritz Delapina, XVIII. Währinger Straße 160	20·—
Apotheke „Zur Mariahilf" des Franz Schweder, XI. Simmeringer Hauptstraße 81	20·—
Bridgestube im Café Zentral, I. Herrengasse	46·20
Max Busch, VII. Schottenfeldgasse 27	15·—
Lucie Auerbach, Baden, Helenenstraße 9	2·—
R. Schmidt, Wien	20·—
Dr. Artur Decastello, III. Am Modenapark 7	20·—
Eduard Misek, XII. Malfattigasse 18	1·—
Dr. Wilhelm Lipowicz, Tabak-Trafik, XIII. Hütteldorfer Straße	10·—
Gesangverein „Freie Typographia"	20·—
Personal des Dorotheums, XV. Schanzstraße 14	12·50
E. Fischel, XIII. Sanatoriumstraße 2	25·—
Karl Fanedl, XII. Rauchgasse 26	5·—
Personal der Wiener Porzellanfabrik Augarten, II. Schloß Augarten	23·50
Rechtsanwalt Dr. J. Hans Hollitscher, I. Bräunerstraße 4	10·—
Eine Tischgesellschaft am Tag der Winterhilfe	6·50
A. Stein, I. Franz Josefs-Kai 39	50·—

	Schilling
Johann Hann, Hotel „Roter Hahn", Ernstbrunn, N.-Oest.	25·—
Apotheke Zur alten Jägerzeile, Mag. Pharm. Heinrich Wondra, II. Praterstraße 66	5·—
J. Winklers Apotheke, XIII. Hietzinger Hauptstraße 24	30·—
Preference-Lainz	10·—
Beamte der Firma Eduard Doctor, I. Börsegasse 6	51·—
Loge Fortschritt, II. Heinestraße 34	60·—
Anton Ehrenberger, Ueberfuhr, Wien, II.	2·—
Johann Kronberger, XXI. Amtsstraße 35	20·—
Dr. Hans Bermann, I. Börseplatz 6	10·—
Apotheker Karl Zauder, Wien, VII.	5·—
Wenzel Bartos, Tischlermeister, XVI. Wilhelminenstraße 20	1·50
Thomas Nadrag, II. Vorgartenstraße 149	5·—
Erich Günzig, I. Kärntnerstraße 5	10·—
„Obersteiger", I. Seilerstätte 5	10·—
Dr. Edmund Stanker, IV. Anton Burg-G. 2	5·—
F. Jabloner, I. Schillerplatz 2	10·—
Ing. Fr. Pick, VI. Gumpendorfer Straße 10	100·—
Ludwig Süß, X. Angeligasse 75—81	3·—
Heß, Tabak-Trafik, XII. Lobkowitzbrücke	1·—
Loge Vertrauen, V. Ziegelofengasse 16	100·—
Dr. Wilhelm Graf, IX. Garnisongasse 6	100·—
Ing. Johannes Kroschel, IV. Brucknerstr. 4	5·—
Josef Roth, XI. Ehamgasse 4	20·—
Gummi-Asbest-Zeitung, XIII. Firmiangasse 34	5·—
Hugo Eisner, VIII. Lederergasse 15	5·—
Eisner & Kalmar, I. Rudolfsplatz 13	30·—
Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien, I. Ebendorferstraße 7	5.000·—
Fritz Kurt, V. Kliebergasse 1 a	20·—
Mechanische Weberei Hirsch & Söhne, IX. Peregringasse 4	100·—
Leopoldine Singer, IX. Berggasse	5·—
Angestellte der Singer-Nähmaschinen-A.G., I. Wipplingerstraße 23	51·—
Oesterreichische Anzeigen-Gesellschaft A.G., I. Brandstätte 8	150·—
Dr. Gabriele Petrasovics, XIII. Linzer Str. 344	2·—
Hugo Fuchs, Wien, XIX.	5·—
Dr. R., Wien, I.	100·—
Mathilde Einfalt, I. Goldschmiedgasse 9	20·—
Wiener Industriellenverband, III. Schwarzenbergplatz 4 (5. Rate)	20.000·—
Arthur Schirmann & Co., III. Rennweg 46	5·—
Bundesrealschule in Wien, III. Radetzkystraße 2	35·—
Familie Kafka, VI. Linke Wienzeile 40	7·—
A. G., Wien, I.	10·—
Hausinhabung, XIX. Hasenauerstraße 22 (2. Rate)	30·—
Rudolf Schrom jun., XVI. Neulerchenfelder Straße 37	1·50
Architektur Hermann Stiegholzer und Herbert Kastinger, IV. Weyringergasse 21	300·—
Angestelltenschaft der Rothmüller-Mewa-A.G., XX. Vorgartenstraße 47—53	30·—
Innung der Buchbinder in Wien, VI. Webg. 4	50·—
Arbeiterbetriebsrat der Firma E. Zawadil, XIV. Stiegergasse 15	20·—
Ministerialrat Dr. Erich Groß, IX. Liechtensteinstraße 39	13·50
Familie Oberst Albert Mandl, III. Beatrixgasse 3	3·—
Arbeiterschaft der Firma C. Steinert, XIII. Linzer Straße 421	30·—
Josef Feffer, Café Giselahof, I. Bösendorferstraße 1	1·—
Anna Gütermann, I. Bösendorferstraße 2 (3. Rate)	100·—
Ernst Lion, IX. Garnisongasse 6	11·—
F. N. Neumann, XVIII. Cottagegasse 21	500·—
Lehrkörper der Bundesrealschule, XII. Schönbrunner Straße 189	56·—
Schülerinnen der Bundesrealschule, XII. Schönbrunner Straße 189	18·—
Schüler und Schülerinnen der 2 b-Klasse an der Bundesrealschule, XII. Schönbrunner Straße 189	23·21
Ing. Dr. Alexander Hasch, I. Neues Rathaus (6. Rate)	1·—
Karl Bobrowsky, IV. Naschmarkt	2·—
Personal des Schuhhauses „Hermes", III. Landstraßer Hauptstraße 5	28·—
Fritz Jokl, XIII. Bernbrunngasse 29	25·—
Bezirksgericht Meidling, XII. Theresienbadgasse 3 (Spende zu 2 C 2273/31)	15·—
Bauunternehmung Josef Takacs & Co., XII. Tivoligasse 32	500·—
Personal der Firma Lederer & Wolf, I. Rudolfsplatz 13 a	235·15
Dr. Franz Urban, XIX. Friedlgasse 57	10·—
Stammgäste des Gasthauses Fischer, VI. Gumpendorfer Straße 87	10·—
R. & W., I. Rotenturmstraße 11	28·50
Apotheke Zur Universität, IX. Universitätsstraße 19	20·—
F. P., Wien, I.	20·—
Th. Ungar, IX. Pichlergasse 6	50·—
Dr. Nikodem, Mödling	5·—
Alexander Kose, III. Neulinggasse 14	5·—
Karl Scheibel & Co., VI. Schmalzhofg. 12	10·—
Verein Gesellschaft adeliger Frauen, I. Schwertgasse 3	25·—
Sammlung im Volksheim bei vier Kursen des Prof. Dr. M. Runes, überwiesen durch Otto Kunz, VII. Neubaugasse 27	32·—
Franz Marek, Tischlermeister, XVI. Hippgasse 28	1·—
Anny Jahnke, IX. Wilhelm Exner-Gasse 13	10·—
Dr. Elly Schück, VIII. Lammgasse 10	10·—
Else Wagner, I. Stadiongasse 4	18·12
Friedrich Wilhelm und Anna Weiß, VIII. Florianigasse 21	5·—
Hietzinger, Wien, XIII.	1·—
Domanskys Gasthaus „Zum stillen Zecher", II. Prater 48	50·—
Arbeiterschaft des Tischlereibetriebes der Gemeinde Wien, X. Laimäckergasse 1	25·—
Brüder Herzl, I. Spiegelgasse 13 (2. Rate)	100·—
Marie Bellowitsch, IV. Johann Strauß-G. 21	1·—
Ing. Franz Zuber, XVIII. Wallrißgasse 89	15·—
Inspektor Ferd. Frank, IV. Johann Strauß-Gasse 21	3·—
Bundesrealschule, IV. Waltergasse 7	100·—
Direktor M. Eigner, III. Barichgasse 4	5·—
Professor J. Priebsch, XIX. Kreindlgasse 8	2·—
Genossenschaft der Flaschenbierfüller, XIX. Nußwaldgasse 10	300·—
Franz Hirzer, VIII. Lenaugasse 3	1·—
R. Weiß, III. Gerlgasse 10	10·—
Ing. Franz Haslinger, Stadtbaumeister, XVII. Rosensteingasse 77	20·—
Spar- und Unterstützungsverein „Städtisches Gaswerk", XI. Kopalgasse 62	27·—
Lehrkörper der Realschule XIII. Astgasse	30·—
Otto Riedel, III. Juchgasse 34	1·—
„Zwanzig"	20·—
Anton Laczik, Tabak-Trafik, XVI. Thaliastraße 104	10·—
Kommerzialrat Franz Böck, XII. Wolfganggasse 39	200·—
Angestellte der Atelier-Architekten Prof. Dr. P. Behrens und Alexander Popp, VII. Karl Schweighofer-Gasse 3	30·—
Stephan Pap, II. Wolfgang Schmälzl-G. 28	10·—
Professor A. Verdroß, IX. Währinger Gürtel Nr. 170	20·—
Rosa Jellinek, III. Ungargasse 39	52·—
R., Wien	50·—
Hugo Fürst, I. Graben 29	50·—
Franz Irsigler, XIII. Baumgartenstraße 26	20·—
Personal der Firma Irsigler, XIII. Baumgartenstraße 26	26·—
Oesterreichische Pflanzenschutz-Gesellschaft A.G., I. Babenbergerstraße 5	50·—
Kommerzialrat H. Smetana, I. Wollzeile 29	30·—
Café Rathaus, I. Landesgerichtsstraße 5	50·—
Karl Thoma, VI. Theobaldgasse 19	50·—
E. R., Wien	20·—
Weihnachtsfeier der Gesellschaft „Magistrat", Wien	105·—
Sparverein „Zwölferbund", XIV. Ullmannstraße 58	22·—
Kommissionäre des Lebendviehmarktes Sankt Marx und der Wiener Sterilisierungsgesellschaft, Wien, III.	5.000·—
Angestellte der Firma Leo Spindel, I. Biberstraße 9	50·—
Rechnungs- und Fachrechnungsabteilung für den XXI. Bezirk	24·—
Magistratisches Bezirksamt für den XXI. Bezirk	20·—
Arbeiterbetriebsrat der städtischen Gaswerke-Zentrale Wien	1.000·—
Vizekanzler Dr. Schober, I. Schottenring 11	100·—
Zwei Damen der Firma E. Braun & Co., I. Graben 8	100·—
Ing. Ferdinand Schlerka, Stadtbauinspektor (Inspektionsgebühr für die Vorstellung am 28. Dezember 1931 in der „Komödie")	10·—
Personal des Modehauses „Ida", I. Spiegelgasse 11	8·—
Arbeiter und Angestellte der Firma Siegfried Stransky, Atzgersdorf, Grenzgasse 1	37·50
Anna Münch, I. Grillparzerstraße 7	20·—
Bedienerinnen des Amtshauses für den XXI. Bezirk	8·—
Marktamtsabteilung für den XXI. Bezirk	10·—
Bauamtsabteilung für den XXI. Bezirk	30·—
Ungenannt	500·—
Bauunternehmung H. Rella & Co., VIII. Albertgasse 33	2.000·—
Ing. Otto Schimke, XII. Schönbrunner Str. 45	50·—
Schüler des Bundes-Realgymnasiums IV. Waltergasse 9	195·32
Unbekannt	8·—
Edith Oser, III. Jaquingasse 33	22·—
Hlavnicka & Fuchs, XV. Märzstraße 3	50·—
Bunzl & Biach und Ignaz Ortmanns Nachf., II. Engerthstraße 161	5.000·—
Angestellte der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe"	183·50
Niederösterreichischer Gewerbeverein, I. Eschenbachgasse 11	2.000·—
Angestellte der Firmen Austro-Daimler, Puchwerke und Steyr-Werke A.G., I. Schwarzenbergplatz 18	160·—
Angestellte des Evidenzbüros österreichischer Mineralölfirmen	25·—
Lehrkörper der Volksschule XXI. Donaufelder Straße 259	10·—
Bezirksvorstehung und Fürsorgeinstitut für den XXI. Bezirk	15·—
Ing. Maximilian Soeser, VII. Schottenfeldgasse 89	150·—
„Bridgepartie", XIX. Glatzgasse 5	10·—
Emil Tschurn, IV. Theresianumgasse 13	20·—
Margarete Schwarz, IV. Theresianumgasse 6	50·—
Adolf Vaclavek, XIV. Goldschlagstraße 12	2·—
Administration „Neue Freie Presse" (3. Rate)	204·75
Friedrich Krieg, VII. Neustiftgasse 47	2·—
Beamte und Angestellte der Kanalbauabteilung (M.Abt. 31), VII. Hermanngasse 24	71·—
Adolf Angelotti, II. Produktenbörse	15·—
Beamtenschaft der „Wök", I. Gluckgasse 1	450·—
Arbeiterschaft des Allgemeinen Krankenhauses, IX. Alser Straße 4	1.000·—
Von einem Besucher des Palastkinos am 18. Dezember 1931	5·—
Patentanwaltskanzlei Ing. Lieblich & Hamburger, VII. Siebensterngasse 1	10·—
Höhere Fachschule für das Gastwirte-, Hotel- und Kaffeesiedergewerbe, I. Kurrentgasse 5 (4. Rate)	73·12
Fachliche Fortbildungsschule der Genossenschaft der Gastwirte und Kaffeesieder, I. Kurrentgasse 5 (4. Rate)	166·52
Markus Kohn, II. Im Werd 7	5·—
Herr Braun, Wien	20·—
Adele Hoffmann, VI. Kasernengasse 2	40·—
Dr. Albert W. Bauer, VI. Nelkengasse 2	30·—
Oesterreichische Eisenbahnverkehrsanstalt, I. Volksgartenstraße 3	2.500·—
Zwei Inspektionsbeamte der Bundespolizeidirektion, Wien, I. (Inspektionshonorar vom 18. Dezember 1931 im Burgtheater)	15·—
Unbekannt	20·—
Vereinigte Schafwollwarenfabriken A.G., Brünn, Wien, I. Salzgries 12	317·—
Frau Francis Neilson, 4800 Drexel Boulevard, Chicago, Illinois (U. S. A.) (für 2000 Dollar)	14.117·90
Gerstner & Gugenbichler, IV. Goldeggasse 26	40·—
Beamtenschaft der Firma Wilhelm Koreska, XVII. Wattgasse 48	200·—
Dr. Heinz Kaßler, XIX. Goltzgasse 3	150·—
Edith Breuer, XIX. Iglaseegasse 48	250·—
Alfons Kirnig, XVI. Lambertgasse 9	35·50
Lehrkörper der Fortbildungsschule für Friseure, VI. Mollardgasse 87	42·79
Beamte der Aufzugfabrik Hans Füglister, V. Embelgasse 17	25·—
Von den Eltern des Kindergartens V. Margaretengürtel 96	17·20
Bundesrealgymnasium III. Hagenmüllerg. 30	154·37
Sekretariat der Firma Chic Parisien, Bachwitz A.G., III. Löwengasse 47	90·—
H. u. M. Ziegler, I. Börsegasse 1	10·—
2. D-Klasse des Bundesrealgymnasiums, VII. Kandlgasse 39	5·—
Dr. Franz Hain, I. Wallnerstraße 4	2·—
J. Tischler, VI. Mollardgasse 14	5·—
Zöglinge des Pensionates „Kaiser", XVIII. Weimarer Straße 50	7·40
F. Sp., Wien, XXI.	30·—
Akademie, Klasse I., III. Esteplatz 2	9·—
Johann Hofstätter, III. Schlachthausg. 40	3·—
Prof. Dr. Max Sgalitzer, IX. Schwarzspanierstraße 15	100·—
Gremium der Effektensensale der Wiener Börse, Wien, I.	307·—
Ing. Karl Pollak, XVIII. Weimarer Straße 7	25·—
Kalenderfabrik B. Frankl, XIX. Schegargasse 15 (3. Rate)	123·—
H. Reisser, II. Böcklinstraße 6	10·—
Vinzenz Balcar, Tischlermeister, XIV. Kauerhof 7	5·—
Apotheker Albin Kretschmann, V. Reinprechtsdorfer Straße 2	20·—
Schwarzwaldsche Schulanstalten, I. Wallnerstraße 9	50·—
Dr. Richard Reik, XVIII. Türkenschanzstr. 46	50·—
Geschwister Süsz & Klein, Schüler, IX. Müllnergasse 35	3·—
Reny Lohner, III. Landstraßer Hauptstr. 33	30·—
Robert Kleling, Café „Rubenspark", IV. Große Neugasse 18	2·—
Schüler des Bundesgymnasiums und Realgymnasiums, V. Kriehuberg. 28 (2. Rate)	137·17
Dora D. Eminson, XVIII. Gentzgasse 13	20·—
A. K. und E. K.	50·—
Walter Echinger, VIII. Kochgasse 7	20·—
Friedrich Placek, V. Krongasse 9	2·—
Sammlung der Chefs, Mitarbeiter und Angestellten des Bankhauses Brüll & Kallmus, IX. Maria Theresien-Straße 5	211·—
Pichler & Schück, I. Schottenring 7	30·—
Dr. Hans Neff, V. Dobihoffgasse 5	10·—
Max Lorand, III. Arenbergring 19	200·—
Agathe Löw, IX. Schwarzspanierstraße	1·—
Volksschule für Mädchen, II. Vorgartenstraße 191	90·—
Karl Sax, VI. Millergasse 27	2·—
Arbeiterbetriebsrat der Firma „Elektra", XIX. Mooslackengasse 17	50·—
A. Schirrmann, VII. Zieglergasse 16	10·—
Vinzenz Makovicka, X. Schrankenberggasse 7	2·—
Ergebnis einer Veranstaltung der 5. B- und C-Klassen des Bundesrealgymnasiums, XXI. Franklinstraße 21	68·—
Gerta Sieben, III. Sebastianplatz 2	20·—
Angestellte der Firma Hauser & Sobotka A.G., Wien, XXI.	147·40
Dr. Otto Forstenheim, VIII. Josefstädter Straße 29	10·—
Dr. Oskar Jellinek, VIII. Laudongasse 12	50·—
Dipl.-Ing. B. van Nei, XIII. Phillipsgasse 9	50·—
Franz Stiedl, IX. Währinger Gürtel	50·—
„Union", Industrie comp. Ges. m. b. H., XI. An den Gaswerken 47	50·—
Dr. Poindecker, XIII. Baumgartner Höhe	10·—
Klopfer und Telegrammvermittlung der Telegraphen-Zentralstation Wien	30·—
Edmund Karl, IX. Clusiusgasse 1	10·—
Jonny Dohany, II. Leopoldsgasse 43	1·—
Dr. Rudolf Frisee, VI. Getreidemarkt 17 (2. Rate)	50·—
Bundesrealschule, X. Jagdgasse 40	120·—

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151

	Schilling
Arbeiter der Firma Seeböck & Co., X. Ostbahnhof	12·50
Het Fischmann, X. Favoritenstraße 106	50·—
Dr. Leo Fischmann, I. Schottenring 17	50·—
Israelitischer Religionslehrerverein „Esra", II. Leopoldsgasse 2 a	20·—
Fachverein der städt. israel. Religionslehrer Wien, II. Leopoldsgasse 2 a	10·—
Heidenfelder, X. Am Wasserturm 89	20·—
1. Klasse A des Realgymnasiums, VII. Neustiftgasse 95	6·80
Alois Haas, VII. Hermanngasse 27	1·—
Dr. Richard Skeno, I. Biberstraße 8	100·—
Fritz Sorgo, V. Gießaufgasse 1	10·—
Major a. D. Wenzel Kotz, VII. Burggasse 12	10·—
Ing. Gottfried Rodler, XII. Kollmayergasse 20	25·—
C. Bernhardts Söhne, XII. Schönbrunner Straße 173	40·—
D. Gestetner Rotary, I. Riemergasse 8	10·—
Hella Hrubesch, III. Neulinggasse 15	20·—
Leopold Morgenstern, IX. Schubertgasse 20	5·—
Adolf Gans, Bettwarenfabrik, XIII. Mitisg. 5	500·—
Ernst und Liese (überwiesen durch „Neues Wiener Tagblatt", laut Ausweis vom 25. Dezember 1931, S 520·—)	520·—
Ferrosilicium-Gesellschaft m. b. H., I. Hegelgasse 13	500·—
Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie, I. Stubenring 8	5.000·—
Rechtsanwalt Dr. Franz Kobler, VII. Mariahilfer Straße 112	10·—
Wasservogel & Co., VII. Zollergasse 21	2·—
Smilovici & Freiwirth, XII. Wolfgangg. 53	50·—
Prof. Dr. D. Wirth, III. Linke Bahngasse 11	10·—
Franz Süß, VII. Neubaugasse 3	11·60
Dr. Willy und Dr. Adolf Singer, IX. Hörlgasse 9	100·—
Wiener Banken-Verband (2. Spende, 1. Rate)	6.250·—
Adolf Schwarz, XIII. Keißlergasse 14	3·—

Spendeneinlauf bis 24. Dezember 1931:

1. bis 9. Geldspendenausweis	**S 639.418·61**
10. Geldspendenausweis	**„ 137.126·56**
Insgesamt	**S 776.545·17**

Aufstellung über die Geldspenden der Mitgliedsfirmen des Wiener Industriellen-Verbandes:

(Ausgewiesen im Geldspendenausweis 8 und 10, je S 20.000·— unter „Wiener Industriellen-Verband".)

2. Ausweis: Oesterr. Linoleum-, Wachstuch- und Kunstlederfabriken A.G. 200 — A.G. für Feinmechanik vorm. J. Petravic & Co. 200 — Wilhelm Brauns 100 — Danubia A.G. (2. Rate) 100 — Hermann Herz Söhne, G. m. b. H. 100 — Johann Lukes 50 — Persil G. m. b. H. 500 — Reimer & Seidel 100 — Schrabetz & Co. A.G. 150 — Vogelsinger & Pastree 100 — Gottlieb Voith 300 — A.G. für chemische Industrie 300 — Georg Dralle 100 — Hydroxygen, G. m. b. H. 100 — Int. Ges. d. Schlafwagen und großen europäischen Expreßzüge 100 — Maschinen- und Waggonfabrik A.G. in Simmering 1.130 — David Pächt (1. Rate) 25 — Waagner-Biro A.G. (1. Rate) 200 — R. & E. Weinberger 100 — Bewachungsgesellschaft der Industrie 500 — Südbahnwerke A.G. 150 — Kruger & Co. 100 — Josef Inwald A.G. 500 — Wienerberger Ziegelfabrik und Baugesellschaft 400 — M. Honig A.G. 100 — Boston Blacking Comp., G. m. b. H. (1. Rate) 28·10 — Feldmann & Pschikal 50 — Johann Kremenezky A.G. 5.000 — Oesterr. Bettfedernfabrik A.G. 100 — Franz Zimmermann & Söhne 150 — Ch. Kupferberg & Co. 10 — Berth. Fischers Witwe 4 — E. Radon & A. Kempny 3 — Brüder Weinberger 10 — Günther-Wagner 300 — Werner & Mertz, G. m. b. H. 200 — Lourie & Comp. 1.000 — Theodor Etti & W. Bergel A.G. (2. Rate) 50 — C. Hinterleithner 5 — Hanf-, Jute- und Textilindustrie A.G. 1.000 — Meteor A.G. (2. Rate) 30 — Schön & Biedermann 20 — Skodawerke Wetzler A.G. (1. Rate) 110 — Ig. Hauts Eidam Rob. Dinzl A.G. 200 — Guido Rütgers 300 — Hutter & Schrantz 200 — Sans & Peschka 30 — Fred. Bauers Nachf. (2. Rate) 10 — Kommandit-Ges. Rosenthal & Comp. 50 — Verein. Telephon- und Telegraphenfabriks-A.G. Czeija & Nissl & Co. 1.000 — Brevillier & Comp. und A. Urban & Söhne (2. Rate) 200 — Kast & Ehinger, G. m. b. H. (1. Rate) 100 — A.G. Alfa Separator (2. Rate) 250 — Oesterr. Verein. Schuhmaschinen-Ges. (2. Rate) 100 — Kranzablöse des Vereines der Wirk- und Strickwaren und der Tücher- und Modenwarenfabrikanten für Direktor Ludwig Sucharipa 70 — Johann Schwetz 20 — Julius Maggi 1.000 — Awestem 200 — Kapsch & Söhne A.G. (2. Rate) 1.000 — Ing. Ludwig Neumann, Ges. m. b. H. 100.

Richtigstellung:

Die im Spendenausweis 3 unter „Neue Freie Presse" ausgewiesene Geldspende von S 10.000·— ist durch diese überwiesen worden für die Firma Thonet Mundus, G. m. b. H., III. Heumarkt 10, im Betrage von S 5.000 und von Generaldirektor Pilzer, III. Heumarkt 10, ebenfalls im Betrage von S 5.000·—.

Lebensmittel:

Lüssinger, XV. Schanzstraße 34: Ein Quantum Karpfen.

Strauß & Engel, VI. Linke Wienzeile 56/58: 1 Kiste Tee.

Hermine Baß, XIX. Hochschulstraße 25: Ein Geschenkkorb.

Bekleidung:

Schuhhaus S. Bank, XIV. Mariahilfer Straße 193: 79 Paar Schuhe.

Alfred Kraushaar, I. Zelinkagasse 14: 4 Dutzend Hemden für Erwachsene und Kinder.

Hütfabrik „Yvette", XVI. Neulerchenfelder Straße 67: 3 Hüte als Prämien für den Tag der Winterhilfe.

Diverse Kleidungs- und Wäschestücke wurden gespendet von:

Haag, Kaffeerösterei, V. Hamburgerstraße 16.
Frau Pinkzug, I. Morzinplatz 6.
Hofrat Jesowits, IX. Währinger Gürtel 170.
Pollak, IX. Kolingasse 11.
Ferdinand Porges, VIII. Pfeilgasse 42.
Edith Neuhardt, XVIII. Währinger Straße 118.
Ing. Friedrich Engel, IX. Maria Theresien-Straße 5.
Dozent Dr. Urbach, I. Gonzagagasse 15.
Dr. Wolf, III. Grohgasse 22.
Wagner, VIII. Pfeilgasse 29.
Dr. Oskar Jellinek, VIII. Lammgasse 12.
Dr. Gelber, XIX. Huleschgasse 5.
Anton Fiala, II. Taborstraße 100.
Schottenberger, XIII. Winckelmannstraße 10.
Prof. Nobel, IX. Liechtensteinstraße 2.
David Blanka, XX. Brigittenauer Lände 30.
Emma Fischer, IV. Mittersteig 3.

Brennmaterialien:

Firma Armin Kleingünther, V. Rechte Wienzeile 75: 1 Fuhre Kistenholz.

S. Krull & Co., I. Reichsratsstraße 13: 8 Raummeter weiches Spreißelholz.

Waldaustria A.G., I. Reichsratsstraße 13: 4 Raummeter Spreißelholz (Fichte).

Diverse Gebrauchsartikel:

Johanna Bartl, VIII. Lange Gasse 11: Ein Paket Bücher.

Beerdigungsausweis des Wiener Zentralfriedhofes für das Jahr 1931.

Beerdigungen auf der allgemeinen Abteilung des Wiener Zentralfriedhofes in den Monaten: Jänner 1224, Februar 1063, März 1035, April 1147, Mai 983, Juni 844, Juli 914, August 784, September 806, Oktober 992, November 868, Dezember 1023, zusammen 11.683 Leichen; auf der alten israelitischen Abteilung des Wiener Zentralfriedhofes in den Monaten: Jänner 89, Februar 61, März 71, April 62, Mai 48, Juni 64, Juli 54, August 45, September 37, Oktober 58, November 60, Dezember 50, zusammen 699 Leichen; Gesamtsumme 12.382 Leichen. Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich ein Plus von 325 Leichen.

Von diesen Leichen wurden beerdigt: In gemeinsamen Gräbern 4117, in eigenen Gräbern 8004, in Grüften 262, zusammen 12.382 Leichen.

Ehrengräber, beziehungsweise ehrenhalber gewidmete Gräber wurden im Jahre 1931 bewilligt: Für den am 27. Mai 1931 beerdigten Dr. Wilhelm Exner, Präsident des technischen Versuchsamtes das Ehrengrab Gruppe 14 C, Nr. 2; für den am 15. August 1931 beerdigten Hofrat Prof. Dr. Richard Wettstein, Universitätsprofessor und Direktor des Botanischen Gartens, das Ehrengrab Gruppe 16 C, Nr. 3; für den am 27. Mai 1931 beerdigten Philipp Langmann, Dichter, das eigene Grab Gruppe 15 A, Reihe 3, Nr. 24, ehrenhalber auf Friedhofsdauer; für den am 2. April 1892 verstorbenen Schauspieler Sebastian Stelzer das eigene Grab Gruppe 41 B, Reihe 1, Nr. 7, ehrenhalber auf Friedhofsdauer; für den am 12. Jänner 1890 verstorbenen Wiener Maler Johann Bapt. Reiter das eigene Grab Gruppe 41 D, Reihe 11, Nr. 5, ehrenhalber auf Friedhofsdauer; für die am 2. Mai 1878, beziehungsweise 4. August 1902 verstorbenen Kirchenmusiker Andreas und Rudolf Bibl das eigene Grab Gruppe 16 C, Reihe 1, Nr. 26, ehrenhalber auf Friedhofsdauer; für den am 24. Juni 1931 beerdigten Wiener Gemeinderat Emil Panosch das eigene Grab Gruppe 41 B, Reihe 2, Nr. 89, ehrenhalber auf Friedhofsdauer.

Auf der von der Gemeinde Wien gewidmeten Kriegergrabstätte wurden im Jahre 1931 in Mannschaftsgräbern 14 Leichen beerdigt. Seit 11. September 1914 bis 31. Dezember 1931 wurden auf der Kriegergrabstätte in Offiziersgräbern 651 Leichen, in Mannschaftsgräbern 16.060 Leichen, somit insgesamt 16.711 Leichen beerdigt.

Auf der allgemeinen Abteilung des Wiener Zentralfriedhofes wurden seit der Eröffnung (am 1. November 1874) bis 31. Dezember 1931 insgesamt 1,021.389 Leichen beerdigt. Auf der alten israelitischen Abteilung des Wiener Zentralfriedhofes wurden seit der Eröffnung (am 5. März 1879) bis 31. Dezember 1931 insgesamt 94.556 Leichen beerdigt. Im Jahre 1931 waren am Zentralfriedhof 2 Selbstmorde und 2 Selbstmordversuche zu verzeichnen.

Neue Kurse an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien.

An der Frauengewerbeschule der Stadt Wien, Sperrgasse 8/10, beginnen jetzt Abend- und Nachmittagskurse für Weißnähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Maschinstricken, moderne Werktechniken und Frisieren. Einschreibungen täglich von 8 bis 14 Uhr in der Schulkanzlei. Fernsprecher R-38-4-57.

Baubewegung

vom 9. bis 12. Jänner 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

20. Bezirk: Wohnhausbau, Sachsenplatz 15, Ev.Nr. 276, von B. u. F. Zak, Bauführer Ing. Hans Lustig, Bm. (296).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Garage, Salvatorgasse 10, von Geiringer & Reitler, Bauführer F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (177).

HERAKLITH
JOS. STORK & Co. 492
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher R 13 3-39

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau 485
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

2. Bezirk: Waschküche, Emiliengasse 7, von der Oesterreichischen Brau-A.G., Bauführer Ing. Hubert Maresch, Bm. (178).
3. Bezirk: Lichthofüberdeckung, Fasangasse 44, von Moritz Spitzer, Bauführer B. Altmann, Bm. (176).
" " Bureau- und Magazinsgebäude, Schnirchgasse 12, von Dr. E. Hirschhorn, Josef Eltes, Bauführer Franz J. Hopf, Bm. (108).
5. Bezirk: Ueberdachung der Kohlenrutsche, Margaretengürtel 33, Bahnhof Matzleinsdorf, von K. Seidler, Bauführer Franz Oehler, Zm. (261).
7. Bezirk: Wohnungen, Kaiserstraße 71, von Marie Leonhard und Berta Göhring, Bauführer Rudolf Benda, Bm. (180).
11. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Braunhubergasse 12, von Gustav Krottendorfer, Bauführer Franz Rubens, Mm. (45).
12. Bezirk: Garage, Frachtenbahnhof Matzleinsdorf, von der A.G. der Wiener Lokalbahnen (184).
13. Bezirk: Magazin, Linzer Straße 77, von Valerian Bierbaumer, Bauführer Josef Haizl, Zm. (8771).
" " Holzschuppen, Ameisbachzeile 102, von Robert und Elisabeth Windsor, Bauführer Karl Wöber, Mm. (231).
" " Zubau zur Verkaufshütte, Speisinger Straße 60, von Leopoldine Iglitsch, Bauführer Weidisch, Bm. (8285).
" " Bauliche Umgestaltung, Gallgasse 24, von Wilhelm und Anna Möbs, Bauführer Schwarzböck, Mm. (8198).
17. Bezirk: Rohrkanal, Lobenhauerngasse 42, von Ing. Franz Haslinger, Bm., Bauführer derselbe (4963).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Rathausstraße 13, Karl Rieß, Bm. (168).
" " Brandstätte 10, Josef Volejnik, Bm. (171).
" " Kärntnerring 2, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (172).
" " Rathausplatz 8, Josef Taschner, Bm. (234).
" " Tuchlauben 14, Franz Czernilofsky, Bm. (243).
" " Tuchlauben 16, Franz Czernilofsky, Bm. (244).
" " Schottenring 17, Ing. E. Buchbinder, Bm. (247).
4. Bezirk: Gußhausstraße 8, Franz J. Mikolaschek, Bm. (173).
" " Wiedner Hauptstraße 6, Johann Beyer, Bm. (249).
6. Bezirk: Esterhazygasse 23, A. Alphart & A. Wagner, Bm. (161).
7. Bezirk: Neubaugasse 6, Johann Hanga, Bm. (298).
9. Bezirk: Otto Wagner-Platz, Oesterreichische Nationalbank (130).
11. Bezirk: Grillgasse 40, A. Duras & Komp., Bm. (31).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 1710, Parz. 1083/9, Ober-St. Veit, von Hermann Pinie (266).
19. Bezirk: Einl.Z. 41, Grundstücke 945, 946, Einl.Z. 407, Grundstück 940/1, Grinzing, von M. Th. Mitkiewicz und R. Rieder (215).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Küniglberggasse, Einl.Z. 129, Lainz, von Karl und Marie Hacker (8184).
" " Einl.Z. 1972, Ober-St. Veit, von Leopold Zalodek (8420).
" " Einl.Z. 2167, Ober-St. Veit, von Karl Reitschläger (8422).
" " Einl.Z. 2166, Ober-St. Veit, von Rudolf Rehberger (8456).
" " Einl.Z. 618, Speising, von Ferdinand Gussenbauer, (8505).
" " Einl.Z. 2102, 2103, Ober-St. Veit, von Karl und Josefa Döltl (8506).
" " Einl.Z. 69, Hütteldorf, von Ida Rinesch (8553).
13. Bezirk: Einl.Z. 1724, Ober-St. Veit, von Adolf Geiringer (8595).
" " Einl.Z. 416, 417, 418, Lainz, von Leopold Judendorfer (8260).
" " Einl.Z. 558, 691, Lainz, von Stephan Motal (8306).
" " Testarellogasse 25/27, Ober-St. Veit, von Martin Neubauer (8319).
" " Einl.Z. 508, Ober-St. Veit, von Egon Fiehl (8551).
" " Einl.Z. 931, Ober-St. Veit, von Lisl Fritsch (8552).
" " Konrad Duden-Gasse 71, Lainz, von Karl Dirnhuber (8722).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a. 3130/55/1932.

Schlosserbeschlagarbeiten

für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse.

Anbotverhandlung am 21. Jänner, 9 Uhr, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

21. Jänner, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 4).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse.*

Anbotverhandlung am 11. Jänner 1932.

Es offerierten in Schilling: Karl Nowak 18.656·90, Franz Bidla 17.417·50, Josef Scheibenreif 21.168, Wenzel Klik 23.223, Karl Neumeier 24.218, Wilhelm Schmidt 22.198, Heinrich Rotter 19.435·60, Josef Holub 22.704, Johann Stregl 21.175, Siegfried Herschan 21.704, „Ferrum" 21.454, Johann Sommer 21.004, M. & R. Siroky 21.669, Albert Barnert & Sohn 21.422·65, Karl Kölbl 23.194, Josef Hamata 20.989, Matthias Kubesch 23.975, Heinrich Sedlacek 21.094, Florian Oboril 22.871, E. & F. Teich 24.614·60, Anton Wiesers Söhne 19.273·69.

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen 477
Gesundheitstechnische Einrichtungen
Wien, VI., Liniengasse 2B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

Kundmachungen.

Verlautbarung der in den Wiener öffentlichen Heil- und Pflegeanstalten am 1. Jänner 1932 geltenden Verpflegsgebühren.

M.Abt. 13/20/32. Wien, am 8. Jänner 1932.

Gemäß § 41, Absatz 6, des nach dem Gesetze vom 11. Juli 1928, L.G.Bl. für Wien Nr. 33, weitergeltenden Krankenanstaltengesetzes vom 15. Juli 1920, St.G.Bl. Nr. 327, wird verlautbart:

Nach dem Stande vom 1. Jänner 1932 sind die täglichen Verpflegsgebühren und die „besonderen Gebühren" der Wiener öffentlichen Heil- und Pflegeanstalten in folgender Weise festgesetzt:

1. Die Verpflegsgebühren in den Wiener öffentlichen Fondskrankenanstalten (Allgemeines Krankenhaus, Krankenhaus Wieden, Krankenhaus Rudolfstiftung, Kaiser Franz Josef-Spital, Kaiserin Elisabeth-Spital, Wilhelminenspital, St. Rochus-Spital, Erzherzogin Sophien-Spitalstiftung) sowie im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz, in der diesem Spitale angegliederten gynäkologischen Abteilung des Brigittaspitales und in der niederösterreichischen Landesgebäranstalt (nur mit III. Verpflegsklasse) betragen:

a) für die allgemeine (III.) Verpflegsklasse . . . . . 11 S
b) für die II. Verpflegsklasse . . . . . 20 „
c) für die I. Verpflegsklasse . . . . . 25 „

(Landesgesetzblatt fur Wien Nr. 39/1931)

2. Die Verpflegsgebühr für die III. Verpflegsklasse in den den öffentlichen Krankenanstalten angegliederten Kinderspitälern beträgt 9 S.

(Landesgesetzblatt für Wien Nr. 39/1931)

3. Zahlungsfähige jugoslawische Staatsangehörige haben in allen Gebührenklassen der vorbezeichneten Anstalten die doppelte Verpflegsgebühr zu entrichten.

(Landesgesetzblatt für Wien Nr. 93/1923)

4. Die Wiener öffentlichen Krankenanstalten sind ermächtigt, für die Vornahme von operativen Eingriffen und für sonstige außergewöhnliche therapeutische Maßnahmen in den höheren Verpflegsgebührenklassen besondere Gebühren nach Maßgabe folgender Bestimmungen einzuheben:

Die besonderen Gebühren setzen sich zusammen aus:

1. dem Sachaufwand, der von der Anstaltsleitung nach den um einen 20prozentigen Regiezuschlag vermehrten Selbstkosten zu berechnen ist (bei operativen Eingriffen ist der Sachaufwand mindestens mit 5 S für kleine, mit 10 S für mittlere und mit 20 S für große Operationen zu berechnen);

2. dem Honorar für den Abteilungs- oder Institutsvorstand, das von der Anstaltsleitung fallweise festzusetzen ist, und zwar:

a) für Operationen und sonstige außergewöhnliche Verrichtungen höchstens mit dem 20fachen der für die Gebührenklasse des Behandelten jeweils geltenden Verpflegsgebühr;

b) für pathologisch-anatomische, histologische, bakteriologische, mikroskopische, chemische und sonstige Untersuchungen sowie für Radium-, Röntgen-, Finsen- und sonstige physikalische Behandlungen höchstens mit dem Fünffachen der für die Gebührenklasse des Behandelten geltenden Verpflegsgebühr und

3. einem 30prozentigen Regiezuschlag zu diesem Honorar.

(Landesgesetzblatt für Wien Nr. 71/1923 und 1/1926)

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13, als Amt der Wiener Landesregierung.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

7. Dezember 1931.

(Fortsetzung.)

Mudrak Anna Maria, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Brünner Straße 63/65. — Reunteufel Rosa, Wäschewarenerzeugung, XI. Kopalgasse 55. — Peschke Josef, Konzession zum Betriebe der Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), VI. Gumpendorfer Straße 72. — Puhr Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Karmarschgasse 47. — Putz Georg, Gastwirt, XV. Löhrgasse 1. — Schmid Amalia, Kanditenhandel, V. Ramperstorffergasse 44. — Seitl Leopold, Personentransport mit Platzkraftwagen 756, II. Kleine Sperlgasse—Taborstraße. — Spiegel Albert, Alleininhaber der Firma Josef Spiegel, Gemischtwarenhandel im großen, XX. Nordwestbahnhof (Frachtenbahnhof). — Weinhofer Heinrich, Handel mit Brennmaterialien, II. Jägergrabenstraße 10. — Weinisch Katharina, Geflügelhandel, XVI. Blumbergasse 7. — Welzel Christine, Wäschewarenerzeugung, IX. Alser Straße 10. Weninger Friedrich, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Hubergasse 12. — Winkelbauer Konrad, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVI. Enenkelstraße 8. — Zajicek Heinrich, Schlosser, XVI. Wattgasse 35.

9. Dezember 1931.

Andreazzi Kornelia, Schönheitspflege, IV. Johann Strauß-Gasse 40. — Baldauf Karoline, Gemischtwarenhandel, XII. Schwenkgasse Ecke Hohenbergstraße. — Beck Josef, Masseur, Pfannsches Mineralbad. — Bincsik Aloisia, Fragnergewerbe, XII. Hetzendorfer Straße 80. — Braun Emma Barbara, Damenteidermachergewerbe, XIII. Schwendergasse 61. — Breth Rudolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 766, I. Babenbergerstraße 1/9. — Drechsler Anna Philomena, Handel mit Wildbret und Geflügel, X. Laxenburger Straße 103. — Geppert Josef, Gastwirt, XIII. Breitenseer Straße 2. — Goll Elfrieda, gewerbsmäßige Uebernahme von Kleidern zum Chemischputzen und Appretieren, respektive von Wäsche zum Putzen, IV. Goldegggasse 1. — Grimus Marie, gewerbsmäßige Uebernahme von Kleidern zum Chemischputzen und von Wäsche zum Waschen, IV. Goldeggasse 8. — Haas Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) und Verwaltung von Gebäuden, XII. Eichenstraße 8. — Hasitzka Karl, Tischler, XV. Alliogasse 29. — Johann Heymann & Komp., Handel mit Wurst- und Selchwaren, IV. Naschmarkt 399. — Hintermeyer Jakob, Handel mit Textilwaren, IV. Mühlgasse 17. — Holzermer Johanna, Erzeugung von Gemüsekonserven, IV. Schleifmühlgasse 19. — Honas Johann, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, VI. Theobaldgasse 19. — Jörg Emma, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 269, III. Landstraßer Hauptstraße 50/52. — Kodella Guido, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, IV. Wiedner Hauptstraße 66. — Offene Handelsgesellschaft Wanda Kofler & Schwestern, fabriksmäßige Erzeugung von Kleidern, Mänteln, Pyjamas, Strick- und Wirkwaren, V. Hauslabgasse 7. — Lintner Anna, Gemischtwarenhandel, X. Hasengasse 50. — List Leopold, Fleischselcher, XIV. Goldschlagstraße 63. — List Leopold, Fleischverschleiß, XIV. Goldschlagstraße 63. — Manziarly Hermine, gewerbsmäßiger Betrieb einer Wäsche- und Chemischputzereiübernahme sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIII. Stadlergasse 3. — Monl Elisabeth, Kleidermachergewerbe, IV. Wiedner Hauptstraße 40. — Firma J. Neumann, Alleininhaber Isidor Neumann, Handel mit Autozubehör und Schmierölen im großen, IV. Gußhausstraße 16. — Obert Anna, Trödlergewerbe, IV. Große Neugasse 35. — Oesterreichische Brau A.G., Zweigniederlassung Wien der in Linz bestehenden Hauptniederlassung gleichen Namens, Gastwirtsgewerbe, XVIII. Gentzgasse 62. — Pavlik Margarete Theresia, Kleidermachergewerbe, IV. Starhemberggasse 5. — Payr Adalbert, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2909, IX. Innerer Währinger Gürtel. — Pöhl Alois, Tischler, IV. Viktorgasse 13. Popp Barbara, Handel mit Naturblumen, V. Hartmanngasse 13. — Schmid Josef, Bäcker, V. Gartengasse 5. — Schütz Franz, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- unnd Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Sechshauser Straße 79. — Srajer Leopold, Lastfuhrwerksgewerbe mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XI. Hauffgasse 6. — Svaricek Emanuel, Gastwirt, XIII. Breitenseer Straße 64. — Winkler Thomas, Kleidermacher, XVII. Kapitelgasse 4. — Zapotocky Franz, Handel mit mechanischen und optischen Apparaten, Zubehör, Musikinstrumenten und Bijouteriewaren, XVI. Thaliastraße 60. — Zeleny Adele, Damenwäscheerzeugung, XVI. Habichergasse 23.

10. Dezember 1931.

Böhm August Johann, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. An der oberen alten Donau 159. — Chlumsky Franz, Schuhmacher, VI. Mariahilfer Straße 125. — Chrastek Leopoldine, Handel mit Haushaltungsgegenständen und Lebensmitteln, ausschließlich der im § 38, Absatz 3 bis 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Wildpretmarkt 8. — Czerny Anna, Verschleiß von Kanditen, Schokolade, Zuckerbäckerwaren, Bonbons, Marmeladen, Honig, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, I. Neuer Markt 1. — Deutsch Alfred, Alleininhaber der Firma Alfred Deutsch, Großhandel mit Getreide, Landes- und Mahlprodukten sowie mit Futterartikeln, I. Wipplingerstraße 25. — Eichenthal Anna, Verleihen von Säuglingswaagen sowie von anderen Bedarfsgegenständen für Säuglings- und Kinderpflege, insofern hiezu nicht eine besondere Bewilligung (Konzession) notwendig ist, I. Himmelpfortgasse 11. — Feldbauer Lea, Wäschewarenerzeugung, I. Passauer Platz 9. — Forster Stephanie Thekla, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Peter Kaiser-Gasse 18. — Fritz Hans, Alleininhaber der Firma „Diabetia" Hans Fritz vorm. Karl Goldscheider, Handel mit Lebensmitteln, ausschließlich der im § 38, Absatz 3 bis 5, der Gewerbeordnung angeführten und solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Naglergasse 4. — Frühwirt Adolf, Gemischtwarenhandel, X. Ecke Van der Nüllgasse, Hardtmuthgasse (Verkaufshütte). — Ing. Gängl Wolfgang, Mechanikergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Klavierbestandteilen aus Metall, X. Fernkorngasse 26. — Adolf Karl Gatterer & Komp., Kommanditgesellschaft, Erwerb und Verwertung von Patenten, I. Goldschmiedgasse 8. — Gloria Schuh- und Kleiderreparatur, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schuhmachergewerbe, IX. Alserbachstraße 5. — Hajek Anna, Kanditen- und Zuckerwarenverschleiß, I. Schottenring 18 a. — Hannich Richard, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie Vermittlung von Hypothekardarlehen, XVIII. Gentzgasse 9. — Hannich Richard, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Gentzgasse 9. — Hirschhofer Elisabeth, Christbaumhandel, VI. Mariahilfer

Straße, Platz vor der Mariahilfer Kirche. — Japke Ida, Handel mit Haushaltungsartikeln, Toilette- und Parfümeriewaren, Spiel-, Galanterie-, Kurz- und Wirkwaren, IX. Hahngasse 20. — Kainz Josef, Schuhmacher, II. Große Sperlgasse 14. — Kaufmann Alois, fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren, X. Pernerstorfergasse 57. — Maria Koch, Alleininhaberin der Firma Dr. Hugo Koch, fabriksmäßige Erzeugung von Seifen und Parfümeriewaren, X. Fernkorngasse 99. — Krammer Walter, Tischler, VI. Eisvogelgasse 7. — Krizek Maria, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Tuchlaubenhof 7 (Kino). — Landau Ida, Handel mit Kleidern und Damenmodeartikeln, I. Singerstraße 2. — Lederer Fritz, Handel mit Textilwaren, I. Rudolfsplatz 1. — Leitner Karl, Herstellung von Schwachstromanlagen, Bau und Reparatur von Akkumulatoren aus fertig gekauften Bestandteilen, IX. Althanstraße 17. — Meiselmann Johanna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, IX. Hörlgasse 9. — Mitterlechner Leo, Friseur, Raseur und Perückenmacher, I. Kohlmarkt 8/10. — Offene Handelsgesellschaft Modesalon Suse, S. Margules & Komp., Kleidermachergewerbe, I. Fleischmarkt 28. — Niederheim Ernst, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Ybbsstraße 28. — Nißl Josef, Messerschmied, XXI. Wagramer Straße 131. — Oliva Franz, Gemischtwarenhandel, I. Hoher Markt 6. — Polesofsky Hilda, Wäschewarenerzeugung, XVIII. Schöffelgasse 32. — Preis Regine, Marktfahrergewerbe, XX. Rauscherstraße 6. — Riedinger Stephanie, Marktviktualienhandel, XIV. Markt Schwendergasse, Stand 122. — Schindler Friedrich, Handel mit Textil-, Wäsche-, Strick-, Wirk-, Spiel-, Galanterie-, Kurz-, Leder-, Mode-, Konfektions- und Gummiwaren sowie Bekleidungsartikeln, XIII. Speisinger Straße 91. — Schönfelder Sophie, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren, XX. Pappenheimgasse 66 (Hütte). — Schwarz Arthur, Handel mit Uhren, optischen Artikeln, Photoapparaten, Grammophonen, Radioapparaten, Radiobestandteilen und zahntechnischen Instrumenten, XXI. Kagraner Platz 5. — Simajchl Emilie, Viktualienverschleiß, XVI. Neukerchenfelder Straße 38. — Starý Ludwig, Schlosser, XIX. Ruthgasse 11. — Steiner Josef, Kleidermacher, IX. Berggasse 17. — Stiborsky Josef Viktor, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Varnhagengasse 10. — Stoerk Walter, Beratung in Vermögensanlagen, IX. Frankgasse 4. — Straetz Hermann, Lastfuhrwerker, VII. Hermanngasse 31. — Offene Handelsgesellschaft H. Taborsky & Komp., Buchdruckergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Presseerzeugnissen, die lediglich den Bedürfnissen des Gewerbes und Verkehres oder des häuslichen oder geselligen Lebens zu dienen bestimmt sind, ohne als artistische Erzeugnisse angesehen werden zu können, VI. Mollardgasse 65. — Tannenbaum Lemel, Handel mit Sprechapparaten, Schallplatten und Radioapparaten, I. Habsburgergasse 4. — Tischer Josef, Friseur, Raseur und Perückenmacher, I. Wallnerstraße 9. — Vetter Herbert, Gemischtwarenhandel, XVIII. Haizingergasse 1. — Wanek Maria, Reparatur von Gummiwaren, XVIII. Herbeckstraße 28. — Wrba Vitus, Handel mit Bijouterie- und Spielwaren, I. Tuchlauben 7. — Xandner Franz, Handel mit Radio-, Elektro- und Gasapparaten und Zubehör, IX. Severingasse 4.

11. Dezember 1931.

Friedreich Gustav, Kaffeesieder, XVI. Albrechtskreithgasse 32. — Geyrhofer Friedrich, Stadtlohnfuhrwerker, X. Favoritenstraße 76. — Hauke Josef, Lastfuhrwerksgewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit, welche an eine Konzession gebunden ist, XII. Ruckergasse 29. — Hlawaty Robert, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2587, I. Fleischmarkt—Rotgasse. — Hofmann Margarete, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XIII. Lainzer Straße 21. — Richard Joakim, Alleininhaber der gleichnamigen Firma, Handel mit Photo- und Radioapparaten und deren Zubehör, VIII. Alser Straße 19. — Kadlec Josef, Schlosser, XVI. Grundsteingasse 8. — Kohberger Benjamin, Kaffeeschenker, XX. Hellwagstraße 2. — Konstantin Magdalena, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Breitenseer Straße 16. — Oesterreicher Otto, Fleischverschleiß, V. Gassergasse 1. — Pfeiffer Helene, Graveurgewebe, V. Kettenbrückengasse 5. — Prohaska Friedrich, Metallschleifer, XVI. Habichergasse 47. — Pusch Richard, Anstreicher, XVI. Thaliastraße 69. — Reichfeld Paul, Alleininhaber der Firma Rosner & Reichfeld, Handel mit Rauchrequisiten und Kommissionswaren, VIII. Laudongasse 67. — Rentenberger Alois, Großhandel mit Industrieölen, Fettwaren und chemisch-technischen Produkten, XI. Simmeringer Hauptstraße 164. — Rötzer Emma Eva, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Johannagasse 26. — Scherzer Marie, Wäschewarenerzeugung, XVI. Sandleitengasse 43 bis 47. — Schierl Karl, Fleischhauer, VI. Stumpergasse 13. Schreiber Andreas, Sattler, XVIII. Währinger Straße 165. — Spinar Leopold, gewerbsmäßige Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfertigem Zustand) 350 Kilogramm nicht übersteigt, II. Zirkusgasse 23. — Titlbach Heinrich, Kleidermacher, XX. Jägerstraße 109 b. — Winkler Robert, Stadtlohnfuhrwerker, XVIII. Währinger Gürtel 69.

12. Dezember 1931.

Barkovich Marie, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, Kanditen, Marmeladen, Dunstobst, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem (ausgenommen die im § 38 der Gewerbeordnung aufgezählten Waren), VII. Neustiftgasse 58. — Beran Josef, Verschleiß von Lebensmitteln und Konsumwaren mit Ausschluß der im § 38 der Gewerbeordnung genannten Waren, VII. Neustiftgasse 9. — Ing. Blumenfeld Richard, Handel mit sämtlichen Samen, Pflanzen, Gartenbedarfsartikeln, Eisenwaren, Werkzeugen, technischen Artikeln, Haushalt- und Küchenartikeln, mit Ausnahme solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Anzbachgasse 122. — Braun Irene, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Märzstraße 31. — Cech Adolf, Christbaumhandel, XVIII. Köhlergasse. — Cisar Justine, Gastwirtsgewerbe, XIII. Sporckplatz 4. — Deutscher Anton, Kleinhandel mit Brennmaterialien, X. Gudrunstraße 166 a. — Gittel Karl, Stoffmalerei, VI. Loquaiplatz 11. — Gögös Ludwig, Handschuh- und Lederhosenerzeugung, XVIII. Währinger Gürtel 77. — Gurschner Dietrich Gerhart, Zusammenbau und Reparatur von Radioapparaten aus fertig bezogenen Bestandteilen, VII. Lindengasse 9. — Halpert Paul, Handel mit Radioapparaten, Radiozubehör und Radiobestandteilen, Grammophonen, Schallplatten sowie Sprechmaschinenzubehör, Lüstern, Beleuchtungskörpern, ferner Elektromaterial und elektrotechnischen Artikeln aller Art, VII. Mariahilfer Straße 86. — Hub Elisabeth, Herstellung von Klischees, VII. Neubaugasse 10. — Jarosch Adalbert, Friseur und Raseur, X. Erlachgasse 88. — Jordan Leopoldine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Linzer Straße 486. — Kafka Viktor, Schlosser, XIII. Linzer Straße 206.

(Das Weitere folgt.)



471 a

Bauunternehmung
H. RELLA & Co.
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 87, Fernruf 33-46

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

Fernsprecher B-27-5-75 Serie WALLNER & NEUBERT Fernsprecher B-27-5-75 Serie
Wien, V., Schönbrunner Straße 13
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHEIDER, emaill. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

„UNIVERSALE“ Bauaktiengesellschaft
Wien, I., Rotenturmstraße Nr. 16 – Tel. 25-5-13

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-4-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK

BERNHARD ERNDT

Ges. m. b. H. 367

WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25

Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.

Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen). Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.

Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

WENZEL KLIK

BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE 365

WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT 413

WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 60-3-29 395

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 354

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63

50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. 346 Tel. U-33-3-17.

Baumaschinen, Spezialbaumaschinen, Duplexkrane, Kanalschablonen gesetzl. gesch., Pölzungsschrauben, Reparaturen etc. etc.

„CULLINAN"

BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

TREIBRIEMENWERKE

Telephon U-18-1-36 CEBES Telegramme: Cebesleder Wien

Carl Budischowsky & Söhne

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.

Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8

Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)

Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte. Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.

Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 379

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120

Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Gemeinnützige **BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN"** M. b. H.

ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2–4

TELEPHON U-22-5-60 SERIE

14 Spezial-Bau-Betriebe

Filiale Salzburg Schwestergesellschaft Graz 386

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65

Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV. Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 16. Jänner 1932. Nr. 5.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 5. Jänner. — Gemeinderatsausschüsse: II. vom 18. und 19. Dezember 1931. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Oktober 1931 (Schluß). — Marktbericht vom 3. bis 9. Jänner. — Baubewegung vom 13. bis 15. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse.. — Kundmachungen: Prüfungen aus der Staatsrechnungswissenschaft. Parken bestellter Fahrzeuge beim Nordbahnhof. Konkursausschreibung. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 5. Jänner 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die VizeBgm. Emmerling und Hoß, die StRe. Ing. Biber, Kokrda, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: die StRe. Breitner, Kunschak und Dr. Tandler.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter: amtsf. StR. Speiser.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 2880, M.Abt. 1/31) Amtsrat Heinrich Gelpke,

(Pr. Z. 2879, M.Abt. 1/31) Friedhofsobergehilfe Ignaz Hohl.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter: amtsf. StR. Weber.

(Pr. Z. 2842, M.Abt. 17/1199/31.) Baurechtsbestellung für die Gemeinnützige Kleingarten-Siedlungsgenossenschaft „Altmannsdorf-Hetzendorf", Gruppe Lainz-Speising.

Berichterstatter: amtsf. StR. Kokrda.

(Pr. Z. 2843, M.Abt. 45/Tr/1306/31.) Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und Felix Klein, August Singer und Konsorten an der verlängerten Veitlissengasse und Adolfstorgasse im XIII. Bezirke.

(Pr. Z. 2844, M.Abt. 42/3370/31.) Vertrag zwischen der Gemeinde Wien und dem Fonds „Wiener Vieh- und Fleischmarktkasse".

(Pr. Z. 2845, M.Abt. 45/Tr/798/31.) Uebereinkommen zwischen der Gemeinde Wien und der Gemeinde Inzersdorf bezüglich Grundstücke und Wasserversorgung.

(Pr. Z. 2846, M.Abt. 41/76/31.) Uebernahme des „Holzmarktes G.W.A. Wien Kaiser-Ebersdorf".

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 18. Dezember 1931.

Vorsitzender: GR. Broczyner.

Anwesende: Amtsf. StR. Breitner, die GRe. Angermayer, Blum, Groß, Hieß, Krammer, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger, Thaller, Uebelhör, Weigl und Wimmer; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl, SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Mag.Koär. Dr. Gall, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Rechn.Ob. Rev. Cerveny, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Schultheiß.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Vorsitzender GR. Broczyner eröffnet um 3 Uhr die Sitzung.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter SenR. Dr. Urban.

(Z. 186, M.Abt. 5/L/9/31.) Lichtspieltheater, Kleinbetriebe, Ermäßigung der Abgabe durch Pauschalierung.

Gemäß § 123 der Wiener Gemeindeverfassung wurde StR. Breitner zum Referenten über die Gesetzentwürfe betreffend die Einhebung einer Wohnbausteuer im Gebiete der Bundeshauptstadt Wien und betreffend die Verlängerung der Wirksamkeit des Wohnbausteuerbefreiungsgesetzes gewählt.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und unverändert an den Wiener Landtag weitergeleitet.

(Z. 189, Pr. Z. 2728/31.) Verlängerung der Wirksamkeit des Wohnbausteuerbefreiungsgesetzes.

Generaldebatte über den Gesetzentwurf betreffend die Einhebung einer Wohnbausteuer im Gebiete der Bundeshauptstadt Wien (Z. 188, Pr. Z. 2727.)

Schluß der Sitzung 5 Uhr.

Sitzung vom 19. Dezember 1931.

Vorsitzender: GR. Broczyner.

Anwesende: Amtsf. StR. Breitner, die GRe. Angermayer, Blum, Groß, Hieß, Krammer, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger, Thaller, Uebelhör und Weigl; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl, SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Mag.Koär. Dr. Gall, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Kontr. AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Biegler.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Vorsitzender GR. Broczyner eröffnet um 10 Uhr vormittags die Sitzung.

(Z. 188, Pr. Z. 2727/31.) Gesetz betreffend die Einhebung einer Wohnbausteuer im Gebiete der Bundeshauptstadt Wien.

Der Gesetzentwurf des Magistrates wurde mit nachfolgenden Aenderungen angenommen.

Antrag des GR. Uebelhör:

Im § 1, Absatz 2, erste Zeile, sind die Worte „hinsichtlich der" durch die Worte „für die", im selben Absatz in der zweiten Zeile die Worte „rücksichtlich der" durch die Worte „für die" und in der vierten Zeile desselben Absatzes die Worte „hinsichtlich der" durch die Worte „für die" zu ersetzen.

Antrag des Referenten:

Im § 2, Absatz 2, ist der letzte Satz zu ändern wie folgt: „Für die in Untermiete gegebenen Räumlichkeiten hat der Hauptmieter dieselben

Verpflichtungen wie der Hauseigentümer und haftet wie dieser nach § 8, Absatz 1 und 2."

In der Skala des § 5, Absatz 1, Punkt c), sind durchwegs die Worte „mit einem Zuschlag von S 400·— jährlich" zu streichen.

Antrag des GR. Kunschak:

Im § 7, Absatz 5, drittletzte Zeile, ist das Wort „zehn" durch „fünfzehn" zu ersetzen.

Im gleichen Paragraphen, Absatz 6, Punkt a), hat der mit „Solange sich noch solche Sachen darin befinden . . ." beginnende Satz richtig zu lauten: „Solange sich noch solche Sachen darin befinden, ist die Steuer vom bisher Verpflichteten zu bezahlen, es wäre denn, daß die Sachen im Interesse des Hauseigentümers im Mietgegenstand verblieben sind. Im letzteren Falle ist der Hauseigentümer steuerpflichtig."

Im selben Absatz, Punkt b), sind im viertletzten Satze die Worte „mindestens ein ganzes Stockwerk" zu ersetzen durch „ein selbständiges Objekt oder mindestens ein ganzes Geschoß."

Im selben Punkt b) ist im letzten Satze das Wort „fünften" durch das Wort „dritten" zu ersetzen.

Antrag des GR. Uebelhör:

Im § 8, Absatz 4, ist der Schluß des ersten Satzes und der Anfang des nächsten Satzes, das sind die Worte „unter sinngemäßer Anwendung der bisher für die Hauszinssteuer des Bundes geltenden Vorschriften. Ebenso . ." zu streichen und die verbleibenden Satzteile durch das Wort „und" zu verbinden.

Antrag des GR. Kunschak:

Im § 9, Absatz 3, tritt im zweiten Satze anstatt des Wortes „achttägigen" das Wort „vierzehntägigen".

Der Absatz 4 desselben Paragraphen hat richtig zu lauten: „Dem Verfahren sind erforderlichenfalls von der Bemessungsbehörde Sachverständige, auf Verlangen des Steuerpflichtigen auch die von ihm vorgeschlagenen beizuziehen; für diese hat er selbst die Kosten zu tragen."

Antrag des GR. Krammer:

Im § 18, Absatz 2, sind die Worte „am 14. Tag" durch die Worte „3 Wochen" und drei Zeilen tiefer die Worte „am 15. Tag" durch die Worte „4 Wochen" zu ersetzen.

Abgelehnt wurde der Antrag des GR. Kunschak:

Dem Absatz 1 des § 3, Punkt b), sind folgende Worte anzufügen: „Für die Beurteilung der Gemeinnützigkeit ist nur der Zweck als solcher entscheidend, ohne Berücksichtigung des Umstandes, ob für denselben aus öffentlichen Mitteln bereits vorgesorgt ist."

Schluß der Sitzung 2 Uhr.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

IV.	Wiener Gemeindebezirk,	Wieden:	19. Jänner,	halb 5	Uhr.
XV.	„ „	Fünfhaus:	21. „	6	„
XVI.	„ „	Ottakring:	22. „	6	„

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Oktober 1931.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

	Okt. 1930	Sept. 1931	Okt. 1931
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	519	826	709
Erteilte Beratungen	1.044	1.787	1.383
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.257	1.180	1.265
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.671	1.437	1.398
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	9.627	7.436	7.294
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	77	51	144
b) fertiggestellte Wohnungen	388	487	1.388
darunter in Gemeindebauten	263	354	1.312
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	1.231	1.261	2.315
darunter in Gemeindebauten	761	826	2.159
Wasser			
Verbrauch in 1000 m³	8.164	7.938	7.926
Gas			
Verbrauch in 1000 m³	25.498	39.219 [1])	27.845
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	51.180	42.558	49.321
Brennstoffverbrauch in 1000 t	302	233	281
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	93	73	88
b) Verbrauch der Industrie	28	22	27
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	796	698	849
Ausbezahlte Beträge in 100 S	2.258	4.572	3.145
Fremdenverkehr			
Angekommene Fremde	55.768	57.232	43.489
Inländer	20.634	18.507	16.889
Ausländer	35.134	38.725	26.600
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km	12.548	11.656	12.257
Beförderte 1000 Personen	52.676	45.562	51.133
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km	357	307	356
Beförderte 1000 Personen	2.830	2.438	2.827
Verkehrsunfälle	832	731	795
Feuerwehr			
Ausrückungen	724	431	430
davon zu Bränden	103	70	92
Viehauftrieb am Markte			
Rinder	10.706	13 458	10.758
Kälber	9.012	11.985	9.918
Fettschweine	19.566	29.502	28.046
Fleischschweine	43.653	55.719	43.801

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 3. bis 9. Jänner 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 15.194 q (um 3923 q mehr als in der Vorwoche).

Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren bedarfdeckend beschickt. Die Gemüsepreise blieben ohne wesentliche Aenderung. Eine Erhöhung der Engrospreise bei italienischem Karfiol hat sich im Kleinhandel nicht ausgewirkt.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weißkraut, Rotkraut, Zwiebel, Knoblauch, Karotten, schwarzer Rettich, Kohl, Petersilienwurzel, Porree. Ungarn: Zwiebel und Knoblauch. Bayern: Kren. Italien: Karfiol, Häuptelsalat, Kochsalat, Bummerlsalat, Endiviensalat, Spinat, Knoblauch, Kohlrabi. Frankreich: Häuptelsalat. Holland: Weißkraut, Rotkraut, Zwiebel, Schwarzwurzeln. Dänemark: Weißkraut. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 18, per Kilogramm 30 bis 50, einheimisches und slowakisches Weißkraut per Kilogramm 30 bis 40, dänisches und holländisches Rotkraut 50 bis 60, italienischer Bummerlsalat per Stück 20 bis 30, französischer Häuptelsalat per Stück 60 bis 90, italienischer Kochsalat 80 bis 120, Spinat 80 bis 120, Kohlrabi Ia per Stück 14 bis 25, IIa 8 bis 12, italienischer Karfiol per Stück 40 bis 100, Suppenkarfiol per Stück 10 bis 20, kanarische Tomaten 260 bis 300, Zwiebel 34 bis 50.

Kartoffeln: Zufuhren: 8215 q (um 2290 q mehr als in der Vorwoche). Marktlage und Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 14 bis 22, weiße 14 bis 18, Rosen 14 bis 20, Juliperle 32 bis 40, Kipfler 34 bis 42.

[1]) Für die Monate August und September 1931.

Obst. Zufuhren: 3737 q (um 221 q weniger als in der Vorwoche). Marktlage bei schwachem Verkehr unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Steirische Rosmarinäpfel 100 bis 120, steirische Maschanzker 70 bis 120, Haslinger 70 bis 90, Strudler 70 bis 90, Wirtschaftsäpfel 50 bis 80, Kalterer Böhmer (Faßware) 140 bis 160, Kistenware 160 bis 240, amerikanische Aepfel (Kistenware) 180 bis 260, russische Aepfel 160 bis 260, Winter-Dechantsbirnen 180 bis 240, Kastanien 120 bis 240, einheimische Nüsse 100 bis 160, ausländische 80 bis 220, spanische Trauben 180 bis 240, Bananen 240 bis 260.

Agrumen. Zufuhren: 9246 q (um 707 q mehr als in der Vorwoche). Bei Orangen war ein Anziehen der Preise festzustellen, während sich die Zitronen- und Mandarinenpreise innerhalb der vorwöchigen Preisgrenzen bewegten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Blutorangen 120 bis 160, gelbe Orangen 80 bis 140, Mandarinen 100 bis 180, Zitronen per Stück 7 bis 12.

Butter. Zufuhren: 214 q (um 29·8 q mehr als in der Vorwoche. Marktlage und Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 560 bis 680, Tischbutter 420 bis 560, Kochbutter 340 bis 420.

Eier. Zufuhren: 1,079.000 Stück (um 132.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Vorräte waren bedarfdeckend. Preise stabil.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 16 bis 20, Tee-Eier 21 bis 23, Kühlhaus- und eingelegte Eier 13 bis 16, polnische Eier 13 bis 16.

Pilze. Zufuhren: 13 q (die Zufuhrsmengen blieben unverändert). Champignons und getrocknete Herrenpilze notierten gegen die Vorwoche etwas höher.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 500 bis 600, einheimische Champignons 500 bis 700, getrocknete Herrenpilze 800 bis 1000.

Rindermarkt: Bei gedrücktem Geschäftsgange verbilligten sich Ochsen um 5 g, Stiere, gute Kühe und Beinlvieh um 5 bis 8 g per Kilogramm; nur Ochsen bester Qualität behaupteten die Preise der Vorwoche. Infolge Verfügung der Viehverkehrsstelle wurden vom Auftriebe 58 Stück Rinder in die Verkaufshalle nicht aufgetrieben und dem Kontumazmarkte überstellt. Nachmarkt: Belangloser Verkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten: Inländische Ochsen 82 bis 180 g, ungarische 112 bis 180 g, rumänische Ia 155 bis 160 g, IIa 125 bis 150 g, jugoslawische 90 bis 155 g, Stiere 82 bis 120 g, Kühe 82 bis 120 g, Beinlvieh 45 bis 80 g.

Jung- und Stechviehmarkt: Es verteuerten sich bei sehr starker Nachfrage lebende und prima Weidner Kälber um 30 bis 40 g, mittlere und mindere Ware um 50 bis 60 g, Weidner Fleischschweine um 10 bis 20 g und Weidner Fettschweine um 5 bis 10 g per Kilogramm.

Es notierten: Lebende Kälber Ia 190 bis 200 g, ausgeweidete Kälber 190 bis 260 g, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 240 g, ausgeweidete Fettschweine Ia 200 bis 205 g, IIa 185 bis 190 g, ausgeweidete Lämmer 110 bis 220 g, ausgeweidete Schafe im Fell IIIa 100 g, ohne Fell 100 bis 200 g, ausgeweidete Ziegen IIIa 50 bis 55 g.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich Fleischschweine in der mittleren Qualität und schwere Ware um 5 bis 8 g, prima Ware wurde zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Gegen Marktschluß trat wieder eine Preisermäßigung ein. Fettschweine wurden um 3 bis 5 g per Kilogramm teurer verkauft. Auf dem Nachmarkte wurden bei belangloser Nachfrage Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten: Lebende Fleischschweine 150 bis 210 g, lebende Fettschweine 144 bis 175 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 36 Waggons mit 189·2 Tonnen, waren sohin um 8 Waggons mit 43·1 Tonnen höher als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer: Kalbfleisch um 10 bis 30 g (230 bis 300 g), inländische Kälber um 20 g (170 bis 250 g), polnische Kälber bis 15 g (160 bis 215 g), Speck bis 10 g (120 bis 200 g).

Im Kleinhandel notierten gegen Samstag der Vorwoche teurer: Kalbfleisch um 20 g (180 bis 380 g), Kalbsschnitzel um 20 bis 40 g (360 bis 700 g), abgezogenes Schweinefleisch bis 20 g (240 bis 460 g).

Die Zufuhren auf dem Wildbret- und Geflügelmarkte erfolgten in ungefähr der gleichen Höhe wie in der Vorwoche. Auch die Preise blieben im allgemeinen unverändert. Der Samstag-Detailmarkt war gut besucht.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 350 bis 420, per Kilogramm 280 bis 320, Brathühner per Stück 450 bis 600, per Kilogramm 280 bis 320, Suppenhühner per Kilogramm 240 bis 300, steirische Poularden per Kilogramm 450 bis 540, Kapaune per Kilogramm 300, steirische Kapaune per Kilogramm 540, Fleischenten per Stück 550 bis 650, Fettenten per Kilogramm 220 bis 280, Fleischgänse per Stück 1100 bis 1300, Fettgänse per Kilogramm 220 bis 240, Truthühner per Kilogramm 320 bis 380, Fasane per Stück 250 bis 500, junge Rebhühner per Stück 180 bis 280, alte per Stück 80 bis 160, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Schlegel per Kilogramm 350 bis 500, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Rehrücken und Schlegel per Kilogramm 380 bis 400, Hasen im Fell per Stück 350 bis 700, ohne Fell 300 bis 700, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 400 bis 550, Hasenrücken oder Lauf per Stück 250 bis 300, Hasenjunges per Stück 150 bis 200.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm): Kabeljau 8500 kg (115 bis 120 g), Kabeljaufilet 8500 kg (160 g), Seelachs 1000 kg (105 g), Goldbarsch 150 kg (130 g), Austernfisch 230 kg (110 bis 140 g), Angler 400 kg (230 bis 240 g), ungarische Karpfen 2200 kg (180 bis 220 g) jugoslawische 7000 kg (180 bis 210 g), Zander 120 kg (520 g), persische Schille 500 kg (180 bis 230 g), lebende Weißfische 1000 kg (120 bis 140 g), tote 500 kg (40 bis 60 g), lebende Forellen 94 kg (950 bis 1200 g).

Baubewegung

vom 13. bis 15. Jänner 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

21. Bezirk: Einfamilienhaus, an der Strebersdorfer Straße, Bauplatz 89, Einl.Z. 226 und 782, Kat.Parz. 884/6 und 883/7, Strebersdorf, von Johann und Anna Vogler, Bauführer Karl Sticher, Bm. (B 800).
" " Zweifamilienhaus, Grundstücke 884/12, 883/13, 880/11, 875/14, Strebersdorf, von Johann und Anna Augustin, Bauführer Karl Vock, Mm. (B 6).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Kanal, Springergasse 1—Mühlfeldgasse 3, von Siegfried Hönich, Bauführer Hans Fürnsinn, Bm. (419).
5. Bezirk: Lagerschuppen und Einfriedung, Johannagasse, Einl.Z. 2237, Kat.Parz. 547/3, von Ignaz Schneider, Bauführer Anton Schmid, Bm. (400).
12. Bezirk: Erweiterung der Rampe, Bahnhof Matzleinsdorf, von der „Elin" und Perl A.G., Bauführer Emil Malik, Zm. (423).
14. Bezirk: Umbau der ehemaligen Schule in ein Wohnhaus, Dadlergasse 9, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Otto Zaufal, Bm. (424).
21. Bezirk: Verkaufshütte, Rugierstraße, Parz. 747, von Josef und Adele Asenbauer, Bauführer Wenzel Switak, Zm. (B 802).
" " Garteneinfriedung, Roggegasse 18, von Maria und Friedrich Klameth, Bauführer Josef Anderst, Bm. (B 805).
" " Garage, Floridsdorfer Hauptstraße 17, von Helene Grünwald, Bauführer Arnold & Köhler, Bm. (B 807).
" " Maschinenhaus, an der Langobardenstraße, Einl.Z. 351, Aspern, von Josef Maza, Bauführer Josef Darrer, Zm. (B 815).
" " Badehäuschen, an der oberen Alten Donau, Einl.Z. 211, Kat.Parz. 789/1, von Josef Herzig, Bauführer Josef Staudigl, Zm. (B 5).
" " Rohrgießerei und Hängebahn, Genochplatz 1, von der Wagner-Biro A.G., Bauführer Franz Josef Hopf, Bm. (B 13).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. B-22-5-14 Serie

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Salztorgasse 5, Ing. Adolf Jenisch, Bm. (314).
„ „ Nibelungengasse 8, Ing. Julius Müller, Bm. (317).
„ „ Börsegasse 12, Hans Fürnsinn, Bm. (418).
„ „ Marc Aurel-Straße 9, R. Kalesa, Bm. (428).
„ „ Köllnerhofgasse 4, A. Barber, Bm. (559).
2. Bezirk: Schüttelstraße 43, Karl Sticher, Bm. (343).
„ „ Heinestraße 21, Emil Liebesny, Bm. (426).
„ „ Taborstraße 27, Ing. Wilhelm Felder, Bm. (548).
3. Bezirk: Weyrgasse 9, Ing. G. Lichtenstein, Bm. (307).
„ „ Landstraßer Hauptstraße 83, A. Barber, Bm. (335).
„ „ Rennweg 50, Richard Schäftner, Bm. (495).
„ „ Fasangasse 35, Franz Terber (541).
4. Bezirk: Brahmsplatz 4, Karl Rieß, Bm. (341).
„ „ Große Neugasse 5, F. Weinmann & Komp., Bm. (422).
„ „ Wiedner Gürtel 6, Hans Horner, Bm. (542).
5. Bezirk: Zentagasse 31, L. F. Hofer, Bm. (411).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 51, Karl Sticher, Bm. (339).
„ „ Bürgerspitalgasse 6, Karl Fleischer, Bm. (349).
7. Bezirk: Apollogasse 13, H. Theo Kamper, Bm. (483).
11. Bezirk: Drischützgasse 8, Ing. Hans Richter, Bm. (67).
„ „ Kaiser-Ebersdorfer Straße 271, Josef & Alfred Höniger, Bm. (93).
21. Bezirk: Am Spitz 2, Franz Josef Mikolaschek, Bm. (B 4).
„ „ Smolagasse 1, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (B 8).
„ „ Einl.Z. 114, Kat.Parz. 17, 18, 19, Aspern, Ing K. Gottfried Beck, Bm. (B 16).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 1724, Parz. 1083/26, Ober-St. Veit, von Adolf Geiringer (408).
„ „ Einl.Z. 344, 459, Unter-St. Veit, von E. und W. Scheiber (420).
16. Bezirk: Einl.Z. 1402, Grundstücke 2466/1, 2466/5, Ottakring, von der Wiener Knochenhandels- und Abfallprodukten-Ges. m. b. H., (397).
17. Bezirk: Einl.Z. 521, 568, Dornbach, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 45 (338).
„ „ Einl.Z. 1410, Parz. 542/13, 524/25, Hernals, von Notar Dr. Hans Rott (407).
19. Bezirk: Einl.Z. 200 und 89, Unter-Döbling, von L., O. und G. Horvath (539).
21. Bezirk: Einl.Z. 337, Parz. 382/4, Hirschstetten, von J. und A. Soustal (347).
„ „ Einl.Z. 337, Parz. 382/5, Hirschstetten, von B. Heczko (348).
„ „ Einl.Z. 517, Parz. 253/2, 250/2, Kagran, von Notar Dr. Ottokar Czerny (414).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

1. Bezirk: Himmelpfortgasse 11, Einl.Z. 468, von der Allgemeinen Baugesellschaft A. Porr (546).
„ „ Ballgasse 8, Einl.Z. 73, von der Allgemeinen Baugesellschaft A. Porr (547).
19. Bezirk: Einl.Z. 988, Grinzing, von Wenzel Hartl, Bm. (M.B.A. XIX/4).
„ „ Einl.Z. 911, Heiligenstadt, von Wenzel Hartl, Bm. (M.B.A. XIX/5).
21. Bezirk: Einl.Z. 261, Baustelle 5 bis 6, an der Wulzendorfstraße, von Michael und Marie Rammel (C 226).
„ „ Einl.Z. 226 und 782, Kat.Parz. 884/5 und 883/7, Strebersdorf, von Johann und Anna Vogler (C 227).
„ „ Erzherzog Karl-Straße 164, von Marie Ruß (C 229).
„ „ Einl.Z. 50, neue Einl.Z. 809, Kat.Parz. 563/1 und 574, Aspern, von Thomas Hascha, Marie Bodek, Jaro Hascha (C 230).
„ „ Einl.Z. 809, Grundstücke 864, 927/1/2 und 928, Acker, Aspern, von Thomas Hascha, Marie Bodek, Jaro Hascha (C 231).
„ „ Grundstücke 895/4 und 888/3, Baustelle 32, Strebersdorf, von Franz Brodmann (C 1).
„ „ Grundstücke 884/9, 883/10, Baustelle 92, Strebersdorf, von Josef und Marie Wenzel (C 2).
„ „ Grundstücke 885/5, 888/4, Baustelle 33, Strebersdorf, von Leopold und Julie Kanzler (C 3).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3136/57/1932.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 27. Jänner, 9 Uhr, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

21. Jänner, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 4).

27. Jänner, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 5).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Rauchfangkehrerarbeiten in den städtischen Amts-, Schul- und Zinshäusern sowie den verschiedenen Anstalten des Wohlfahrtsamtes.*)

Anbotverhandlung am 24. Dezember 1931.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Genossenschaft der Rauchfangkehrer, Wien, für die Zinshäuser 10, für die Amts-, Schul- und sonstigen Anstalten (mit Ausnahme der Dampfkesselarbeiten sowie deren Dampfkamine und Füchse, jedoch einschließlich der 2 Prozent Warenumsatzsteuer) 25, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft der Wiener Rauchfangkehrermeisterschaft für die Zinshäuser 10, für die Amts-, Schul- und sonstigen Anstalten 15.

Kundmachungen.

Prüfungen aus der Staatsrechnungswissenschaft.

Gemäß den Bestimmungen der Kundmachung vom 14. Oktober 1927, B.G.Bl. Nr. 303, werden die nächsten Prüfungen aus der Staatsrechnungswissenschaft im Monate April 1932 stattfinden und in den ersten Tagen dieses Monats beginnen.

Die näheren Bedingungen werden Ende Februar 1932 in der „Wiener Zeitung" verlautbart werden.

Der Vorsitzende der Prüfungskommission
für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft.

M.Abt. 52/1148/31. Wien, am 30. Dezember 1931.

Parken bestellter Fahrzeuge beim Nordbahnhof.

Auf Grund des § 36, Absatz 5, des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion verordnet:

1. Als Parkplatz für bestellte Fahrzeuge am Nordbahnhof wird der Straßenstreifen in der Nordbahnstraße entlang des Bahnhofes bestimmt. Die Fahrzeuge sind nebeneinander, mit den Hinterrädern beim Gehsteigrand, in dem Raum von der Wechselstube bis zur Bahnhofsgastwirtschaft unter Freihaltung des Verbindungsbahnabganges aufzustellen.

2. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Wiener Magistrat, Abteilung 52.

M.Abt. 9/II/P/1805/32. Wien, am 9. Jänner 1932.

Konkursausschreibung.

An der Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten im Krankenhause der Stadt Wien-Lainz gelangt die Stelle eines Assistenzarztes zur Besetzung.

Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 356·25 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt einmal um

10·45 S monatlich. Hiezu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 33 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird.

Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 30. Jänner 1932 im Bureau der Verwaltungsgruppe I in Wien, I. Neues Rathaus, einzubringen.

Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen.

Vom Wiener Magistate, Abteilung 9.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

12. Dezember 1931.

(Fortsetzung.)

Konkal Marie Johanna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, VII. Lerchenfelder Straße 15. — Konkal Marie Johanna, Wildbret- und Geflügelhandel, VII. Lerchenfelder Straße 15. — Koren Leopoldine, Handel mit Christbäumen, X. Senefeldergasse, vor dem Hause Nr. 4. — Kornfeld Marie, Marktviktualienhandel, VII. Burggasse, Markthalle. — Leher Johann Wilhelm, Juwelier, Gold- und Silberschmied, XIII. Hickelgasse 25. — Lehr Franz Josef, Handel mit Maschinen der Schuh- und Lederindustrie und deren Zugehör, VII. Kaiserstraße 81. — Löffelmann Josefine, Christbaumhandel, XV. Zwölfergasse 23. — Pazourek Andreas, Leihanstalt für Bücher, XII. Fabriksgasse 12. — Philipp Georg, Alleininhaber der Firma Philipp & Komp., Vertrieb und Verleih von Filmen, VII. Neubaugasse 12. — Picha Hermann Maximilian, Friseur, VII. Neustiftgasse 39. — Podpečnik Marie, Erzeugung von kosmetischen Artikeln mit Ausnahme konzessionspflichtiger, VI. Getreidemarkt 11. — Pöcher Franz, Friseur, V. Sonnenhofgasse 10. — Prager Valerie, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XV. Kriemhildplatz 7. — Prugger Theodor, Gemischtwarenhandel im großen, XIII. Fasangartengasse 99. — Reinhold Melanie, Handel mit Uhren und Uhrenfournituren, VII. Mondscheingasse 7. — Reiß Helene, Pferdefleischverschleiß, VII. Neustiftgasse 116/118. — Rezek Sophie Theresia, Damenkleidermachergewerbe, XIX. Friedlgasse 40. — Dr. Suchofsky Karl, Naturblumenhandel und Naturblumenbinden, VII. Zollergasse 4. — Tomaschek Emanuela, Handel mit Kurzwaren, Papier-, Galanterie- und Spielwaren und Rauchrequisiten, XV. Hütteldorfer Straße 35. — Waclawik Eduard Rudolf, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung von Wohnungen und Geschäften unter Beobachtung des § 19 des Mietengesetzes und mit Ausschluß der Realitätenvermittlung, V. Schönbrunner Straße 39. — Weger Luise, Marktviktualienhandel, XII. Markt, Stand 63/64. — Weißenstein Malvine, Herstellung von Reinschriften und Abschriften mittels Schreibmaschine, VII. Kirchengasse 36. — Wodtawa Franz, gewerbsmäßiges Laden von Akkumulatoren, V. Ramperstorffergasse 18. — Wölfl Hans, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen, echten und unechten Schmuckgegenständen, XIII. Linzer Straße 95. — Zimmermann Franz, Fleischhauer, V. Vogelsanggasse 34.

14. Dezember 1931.

Albek Michael Godel, Handel mit Haushaltungsartikeln, XVI. Hasnerstraße 78. — Baß rekte Schulsinger Ernst, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Schönbrunner Straße 60. — Bendl Friedrich, Gipsfigurenerzeugung, X. Hüttenbrennergasse 36, Parzelle 36. — Bibring Emanuel, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsgegenständen, VIII. Kochgasse 25. — Buchta Isabella, Damenkleidermachergewerbe, XXI. Kinzerplatz 24. — Bum Josefa, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Kurz-, Galanterie- und Papierwaren und sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, XIII. Tuersgasse 2. — Capek Franz, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. St. Veit-Gasse 16. —



Dania Rudolf, Maler, XIX. Heiligenstädter Straße 159. — Demacsek Aloisia, Verschleiß von Lebensmitteln und Flaschenbier, unter Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, V. Laurenzgasse 9. — Dobyhal Heribert, Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushaltungs- sowie photographischen Artikeln, XIX. Billrothstraße 6a. — Dolliner Karl, Gemischtwarenhandel, IX. Lustkandlgasse 10. — Ehrlich Max, Erzeugung von Likören und Spirituosen (Rum, Kognak), auf kaltem Wege sowie die Erzeugung von Fruchtsäften, Essig und Senf, XVIII. Gentzgasse 135. — Eyermann Robert, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1306, XV. Westbahnhof. — Fürst Ferdinand, Alleininhaber der Firma Ferdinand Fürst, Gemischtwarenhandel im großen, II. Aspernbrückengasse 2. — Fürst Maximilian, Mechaniker, XIX. Peter Jordan-Straße 14. — Fugs Andreas, Friseur, II. Kaiserwasserstraße 24. — Hans Juliana, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Märzstraße 116. — Hellenbrand Oskar, Gemischtwarenhandel, II. Lassallestraße 22. — Hochenleuthner Viktor, Christbaumhandel, XVIII. Vinzenzgasse 8. — Hönlinger Josefine, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Wichtelgasse 70. — Hörmann Stephanie, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren und Fruchtsäften, X. Pernerstorfergasse 18. — Holub Maria Josefine, Handel mit Lebensmitteln einschließlich Kaffee und Zucker (mit Ausschluß der übrigen im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel) auf Grund der Dispens des magistratischen Bezirksamtes IX, vom 23. November 1931, Z. H/500/31, mit der Beschränkung der Gültigkeit für den Standort IX. Brünnlbadgasse 4, IX. Brünnlbadgasse 4. — Horst Franz, Damenkleidermacher, IX. Währinger Gürtel 156. — Juni Moriz, Handel mit Obst, Südfrüchten und Landesprodukten im großen, VI. Webgasse 8. — Juracsics Maria, Fragnergewerbe, IX. Servitengasse 10. — Jurny Auguste, Kaffeeschenkergewerbe, II. Praterstraße 57. — Keller Rudolf, Alleininhaber der Firma Georg Keller, Handel mit Strick- und Wirkwaren, Schuhwaren, Lederwaren nebst Zugehör und Bekleidungsgegenständen, IX. Nußdorfer Straße 4. — Klusacek Josef Franz, Damenkleidermacher, II. Schöllerhofgasse 10. — Kodat Wilhelm, Geschäftsvermittlung und Inkassobureau, VI. Mariahilfer Straße 85. — Kratschmann Pauline, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtsäften, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und mit Gefrorenem sowie mit Dunstobst, IX. Liechtensteinstraße 35. — Krenn Rudolf, Kleidermacher, IX. Schulz-Strassnitzki-Gasse 13. — Kubat Anna, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung und

Feuer- und Einbruchversicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haftpflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-37-5-40.

Auto-Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und Transportversicherung
Lebens- und Rentenversicherung

Reparatur von Bauernjankern und Hubertusmänteln, XVI. Brüßlgasse 22. — Kuffner Berta, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Ennsgasse 25. — Kupferschmied Karl Johann, Tischler, IX. Sobieskigasse 32. — Leipert Johann, Lebensmittelhandel im großen, V. Kriehubergasse 10/12. — Linzer Karl, Gemischtwarenhandel, V. Rüdigergasse 3. — Mandl Leopold, Konzession nach § 15, Punkt 1, der Gewerbeordnung zur gewerbsmäßigen Vervielfältigung von Schriften usw. unter Anwendung einfacher Verfahrensarten im Sinne der Ministerialverordnung vom 8. April 1921, B.G.Bl. Nr. 222, XXI. Am Spitz 5. — Franz Marconis Nachfolger Bachheimer & Schreiner, offene Handelsgesellschaft, Handel mit chirurgisch-medizinischen Instrumenten und Apparaten sowie sämtlichen Artikeln zur Krankenpflege, IX. Lackierergasse 8. — Matauschek Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 64. — Meller Chaim, Kaffeesieder, VII. Kaiserstraße 56. — Morbach Marie, Gemischtwarenhandel, XIII. Ameisgasse 45. — Neruda, Josef, Rösten von Kastanien, Kartoffeln, Aepfeln und Aschantinüssen, VI. Mariahilfer Straße, beim Gürtel, nächst Bogenlampe. — Nowak Eduard Jakob, Inkassobureau und Vermittlung von Krediten, mit Ausnahme von Hypothekarkrediten, VI. Mariahilfer Straße 85. — Premier Vacuum Cleaner, Vertrieb elektrischer Apparate, G. m. b. H., Vertrieb elektrischer Apparate, V. Schönbrunner Straße 93. — Pribil Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Rufgasse 6. — Ratzka Anna, Gemischtwarenhandel, VIII. Kochgasse 32. — Risz Helene, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Klopstockgasse 54. — Rosenberger Heinrich, Zimmermeister, XXI. Weißenwolfgasse, Schwarzlackenau, Block W. — Rummelhardt Berta, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, VIII. Schlösselgasse 17. — Schindler Franziska, Handel mit Klavieren und Vermietung von Klavieren, XVI. Wichtelgasse 5. — Schmidt Franz, Bäcker, IX. Alser Straße 10. — Schön Arnold, Alleininhaber der protokollierten Firma Arnold Schön & Josef Biedermann, fabriksmäßige Erzeugung von Auto- und Aerokühlern sowie von Auto- und Eisenbahnbeleuchtungsgegenständen, II. Pazmanitengasse 28. — Solta Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2459, I. Singerstraße 2. — Stindl Karl, Gastwirt, XVIII. Gentzgasse 7. — Traub Gertrud, Handel mit Zuckerwaren und Zuckerbäckerwaren, IX. Währinger Straße 12. — Trost Chane, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren sowie Schneiderzugehörartikeln, XX. Hannovergasse 18. — Varak Alois, Tischler, XX. Allerheiligenplatz 17. — Wagner Leo, Friseur, XVII. Wattgasse 96. — Wajnberg Moiße Wolf, Handel mit Parfümeriewaren, II. Hammer-Purgstall-Gasse 1. — Weil Chane, Handel mit Woll-, Wirk-, Kurz-, Textilwaren, Wäsche und Steppdecken, VII. Burggasse 33. — Weiß Rupert, Gastwirt, XVIII. Karl Beck-Gasse 35. — Zimmer Hanny, Speisewirtsgewerbe, II. Czerningasse 16.

15. Dezember 1931.

Bartel Edmund, Uhrspielwerkerzeugung, VI. Schmalzhofgasse 16. — Bauer Rudolf, Sattler, XXI. Brünner Straße 59. — Bernhaupt Walter, Strickwarenerzeugung, XII. Malfattigasse 20. — Engel Robert, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsartikeln, IX. Pfluggasse 4. — Ernst Stella, Wäschewarenerzeugung, I. Petersplatz 4. — Fürst Malvine, Handel mit Papier- und Papierwaren, VI. Esterhazygasse 21. — Fussi Adelheid, Fragnergewerbe, IX. Türkenstraße 8. — Habliczek Rudolf, Christbaumhandel, IX. Liechtensteinstraße, Augasse (Verkaufsplatz). — Halmer Heinrich, Gebäudeverwaltung, XVII. Elterleinplatz 15. — Helma Anna, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Fleischmarkt 18. — Dr. Hemerka Wilhelm, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Rathausstraße 20. — Hendecker Marianne, Filmverleih, VI. Mariahilfer Straße 81 (Hotel). — Kardos Ida, Erzeugung von Reisstrohbesen, IX. Vereinsstiege 4. — Keßler Max Walter, Handel mit Wirk- und Strickwaren, Wäsche-, Kurz-, Textil- und Modewaren und fertigen Kleidern, X. Laxenburger Straße 101. — Korwin Marta, kunstgewerbliche Handarbeiten und Wäscheerzeugung, VI. Esterhazygasse 31. — Ing. Löw Josef, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Stubenring 6. — Ing. Löw Josef, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Stubenring 6. — Meller Therese, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Franz Josefs-Kai 13. — Meller Therese, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Franz Josefs-Kai 13. — Meller Therese, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, I. Franz Josefs-Kai 13. — Montana Kohlenhandelsgesellschaft m. b. H., Handel im großen mit Holz, Kohle und Koks, I. Schwarzenbergplatz 18. — Munz Josefa, Gastwirtsgewerbe, XVII. Kalvarienberggasse 14/16. — Nedoma Friedrich, Handel mit Lebensmitteln im großen, XVI. Neumayrgasse 9. — Novacek Johann, Gemischtwarenhandel, XVI. Kulmgasse 7. — Nutyk Esra, Kleidermacher, XX. Klosterneuburger Straße 67. — Parik Vitalis, Christbaumhandel, XIV. Johnstraße 21 (Gasthausgarten). — Riegler Anton, Alleininhaber der protokollierten Firma Anton Riegler & Komp., Handel mit Manufakturwaren, I. Franz Josefs-Kai 45. — Rottenberg Samuel, Alleininhaber der Firma S. Rottenberg, Holzgroßhandlung, Handel mit Holz aller Art im großen, IV. Mühlgasse 22. — Sabath Marie, Uebernahme von Wäsche zum Waschen, I. Seilerstätte 2. — Sammer Anna, Viktualienverschleiß, XX. Romanogasse 21. — Schafranek Johann, Friseur, XIII. Kienmayergasse 28. — Schebesta Maria, Fragner, XIII. Missindorfstraße 10. — Schreier Frieda rekte Steinwurzel, Strickwarenerzeugung, IX. Müllnergasse 16. — Sor Karl, Handel mit Tuch- und Schafwollwaren, I. Wipplingerstraße 23. — Spitzer Fritz, Alleininhaber der protokollierten Firma Heinrich Spitzer, Gemischtwarenhandel im großen, I. Eßlinggasse 9. — Spitzer Fritz, Alleininhaber der protokollierten Firma Heinrich Spitzer, Wäschewarenerzeugung, I. Eßlinggasse 9. — Steiner Ernst, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, I. Kärntnerstraße 21. — Wanek Franz, Kaffeeschenker, XVII. Hernalser Hauptstraße 16.

16. Dezember 1931.

Austern Izak Hersz, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Hafnergasse 2. — Bauer Oskar, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Haslingergasse 66. — Beyer Magdalena, Christbaumhandel, XVII. Elterleinplatz, vor der Sparkasse. — Biringer Katharina, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und Wäsche- und Chemischputzereiübernahme, XVIII. Cottagegasse 10. — Dvorak Elisabeth, Handel mit Brennmaterialien, II. Obere Donaustraße 63. — Dworzak Karl, Elektroinstallationsgewerbe, mit der Berechtigung der Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XIII. Reinlgasse 34. — Endlweber Ida, Garagierung von Kraftfahrzeugen, XII. Hetzendorfer Straße 91. — Erlichmann Berta, Uebernahme zum Wäscheputzen, Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVII. Dornbacher Straße 84 a. — Faulhaber Rudolf, Mechaniker, V. Schönbrunner Straße 88. — Feigl Otto, Handel mit Radioapparaten, Sprechmaschinen, deren Bestandteilen und Zubehör sowie technischen Artikeln, V. Reinprechtsdorfer Straße 54. — Ganz Ludwig, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Praterstraße 54. — Ganz Ludwig, Handel mit Wildbret und geschlachtetem Geflügel, II. Praterstraße 54. — Garher Juliana, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Ziegelofengasse 1. — Hampl Viktor, Verschleiß von Fleisch und Selchwaren, XXI. Genochplatz P. 215/17. — Hausner Emil, Wohnungs-, Geschäftslokal und Kreditvermittlung, mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, VI. Mariahilfer Straße 91. — Hirsch Robert, Betrieb einer Lohnmühle zum Mahlen von Zucker und Gewürz, V. Gartengasse 22. — Hirschhofer Elisabeth, Handel mit Naturblumen, V. Hartmanngasse 13. — Hochstädter Josefine, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, XII. Dorfmeistergasse 7. — Holzer Wilhelmine, Wäschewarenerzeugung, XII. Theergasse 6. — Howanietz Elisabeth, Handel mit Parfumeriewaren und Haushaltungsartikeln, XVII. Beheimgasse 46. — Hukes Berisch, Gemischtwarenhandel, II. Glockengasse 26. — Kastenhofer Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Schumanngasse 59. — Katz Isak Markus, Kürschner, II. Haasgasse 10. — Kitlitzka Pauline, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Verkaushütte, Ecke Rustenschacherallee und Rotundenallee. — Kolb Ludwig, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Grasbergergasse 2. — Kuten Heinrich, Lebensmittelhandel im großen, VI. Linke Wienzeile 118. — Kwitschala Otto, Briefmarkenhandel, III. Klimschgasse 38. — Löwy Theresia, Fragnergewerbe, II. Obere Augartenstraße 50. — Macenauer Engelbert Anton, Christbaumhandel, XVIII. Maynollogasse. — Mitschka Alois, Galvaniseur, XV. Goldschlagstraße 30. — Moser Norbert, Handel mit Papierwaren und Schreibrequisiten, XV. Märzstraße 23. — Neufeld Alexander, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Bellegardegasse 17. — Neufeld Alexander, Wildbret- und Geflügelhandel, II. Bellegardegasse 17. — Paps Emilie, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144, Markthalle. — Praxl Franz, Bauunternehmung und technisches Büro, XVII. Schumanngasse 84. — Reischer Esther, Gemischtwarenhandel, VI. Kasernengasse 8. — Renner Veronika, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIV. Reindorfgasse 9. — Schmidt Johann Michael jun., Laden von Akkumulatoren, XVII. Rokitanskygasse 51. — Schmidt Johann Michael jun., Zusammensetzen von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und deren Reparaturen, XVII. Rokitanskygasse 51. — Schuller Anna, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gebinden und Flaschen, XXI. Siedlung Gerasdorfer Straße, Parzelle 61, Gruppe I. — Schwarz Marie, Branntweinschankgewerbe, VIII. Josefstädter Straße 101. — Srnetz Klementine, Fragnergewerbe, II. Taborstraße 39. — Stöger Elisabeth, Handel mit Wasch-, Haushaltungs- und Toiletteartikeln, Parfümerie- und Kurzwaren, Brennmaterialien und Zündern, XXI. Hirschstettner Straße 84. — Strumpffabrik Brüder Guttmann, offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Strumpf- und Wirkwaren, XXI. Scheydgasse 8, Objekt 16. — Thiem Franz, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, XV. Talgasse 12. — Thomes Cäcilie, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Chemischputzen und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, II. Volkertstraße 10. — Trösch Franziska, Alleininhaberin der Firma Wiener Milchverwertung Josef Trösch, vormals Landstraßer Molkerei, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Paulusgasse 12. — Trösch Franziska, Alleininhaberin der Firma Wiener Milchverwertung Josef Trösch, vormals Landstraßer Molkerei, Molkereibetrieb, III. Paulusgasse 12. — Vogl Konrad, Handel mit Mineralölen und Mineralölprodukten, II. Wagramer Straße 7. — Weißmann Brantsche, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Obere Amtshausgasse 36. — Wirth Alois, Zier- und Handelsgärtnerei, XVIII. Gersthofer Straße 141. — Wolf Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 54. — Zuschmann Franz, Gemischtwarenhandel, XVII. Rötzergasse 20.

17. Dezember 1931.

Bachert Leopoldine, Wäschereigewerbe und gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen und von Kleidern zum Chemischputzen, samt Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, IV. Schwindgasse 16. — Boß Adolf, Zustellung von Zeitungen, IX. Sobieskigasse 24. — Bogatsch Lilli, Handel mit Edelsteinen, IX. Van Swietengasse 6. — Borst Emilie Babette, Massagegewerbe mit Ausschluß jeglicher Heiltätigkeit, IV. Wiedner Hauptstraße 37. — Christ Marie, Christbaumhandel, IV. Kühnplatz. — Degen Franz, Zustellung von Zeitungen, IX. Liechtensteinstraße 78. — Dostal Hermine, Kaffeesiedergewerbe, XVII. Hernalser Gürtel 31. — Fahrthofer Josef, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Florianigasse 46. — Fried Robert, Handel mit photographischen Artikeln, IV. Margaretenstraße 50. — Fried Stella Maria, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen-, Kurz- und Spielwaren, Spielkarten und Briefmarken, VI. Schmalzhofgasse 7. — Friedberg Rosa, Handel mit Textil- und Modewaren, Haus- und Küchengeräten, Haushaltungsartikeln, Parfümerieartikeln, elektrischen Bedarfsartikeln und Schuhen, IV. Blechturmgasse 8. — „Fuhrwag", Einkaufs-, Verkaufsstätten- und Garagierungsgenossenschaft für Lastfuhrwerker, reg. Gen. m. b. H., Speditionsgewerbe, IV. Favoritenstraße 12. — Graf Chaje, Gastwirt, II. Negerlegasse 2. — Gruber Karl, gewerbsmäßige Eintreibung von Außenständen von Geschäftsunternehmungen (Inkassobüro) mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, IV. Rechte Wienzeile 39. — Gundacker Maria Katharina, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsartikeln, IX. Mariannengasse 25 a. — Huber Alfred, Christbaumhandel, IV. Phorusplatz bei der Markthalle. — Hütter Hermine, Kaffeesurrogaterzeugung, XIX. Iglaseegasse 32. — Insel Wilhelm, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser, IV. Wiedner Gürtel 38. — Kalhous Marie, Gemischtwarenhandel, XX. Wintergasse 14. — Korbes Franz Josef, Marktfahrer, XVIII. Peter Jordan-Straße 101. — Kurz Katharina, Fleisch- und Innereienverschleiß, XIX. Heiligenstädter Straße 95, Stand 10. — Kwasny Barbara, Handel mit Strick-, Wäsche-, Wirk- sowie Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln, Galanterie- und Bijouteriewaren, IX. Währinger Gürtel 118. — Lang Emmerich, Handel mit Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, IV. Mittersteig 2. — Lauterbach Lasar, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Pachtung, beziehungsweise Verpachtung von gewerblichen Unternehmungen, der Miete, beziehungsweise Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen, IX. Wilhelm Exner-Gasse 23. — Leubuscher Alfred, Handel mit Geflügel und Eiern, IV. Rechte Wienzeile 21. — Lounek Therese, Christbaumhandel, VIII. Hernalser Gürtel, Parkanlage vor Nr. 6. — Ludwig Sebastian, Christbaumhandel, IV. Karolinenplatz bei der Kirche. — Madl Amalia, Restaurierung antiker und moderner Kunstgegenstände jeder Art und jeden Materials mit Ausschluß aller Arbeitsverrichtungen, die unter ein handwerksmäßiges oder konzessioniertes Gewerbe fallen, XVIII. Währinger Straße 99. — Maier Rudolf, Herstellung von kinematographischen Filmen, IX. Nußdorfer Straße 80. — Mayer Magdalena, Verkauf von Obst, Gemüse und Agrumen, XVI. Yppenmarkt, Stand 49. — Naimer Franz, Fleischverschleiß, XVIII. Markt Kutschkergasse, Stand 77. — Nevrivy Leopold und Anna, Großhandel mit Obst, Agrumen und Gemüse, IV. Naschmarkt 902/905. — Noeckel Wilhelm, Handel mit Margarine, XVI. Wichtelgasse 17. — Novotny Rosa, Christbaumhandel, VIII. Stadtbahnstation Josefstädter Straße, vor dem Restaurant. — Piringer Marie, Pferdefleischverschleiß, IV. Heumühlgasse 8. — Rath Johann, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Ullmannstraße 29. — Rathpoller Michael, Handel mit Christbäumen, II. Ausstellungsstraße, Ende der Planke Ecke Vorgartenstraße. — Rosenberg Hilda, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Dunstobst, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, VII. Kaiserstraße 121. — Rubinstein Leopoldine, Fragnergewerbe, II. Leopoldsgasse 17. — Schleien Moses, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Lilienbrunngasse 6. — Schmidt Marie, Christbaumhandel, XXI. Prager Straße 38. — Schmutz Anton, Schuhmacher, IV. Margaretenstraße 35. — Schnapp Moses, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XX. Raffaelgasse 1 a. — Schröpfer Pauline, Gipsgießerei, XVI. Thalhaimergasse 48. — Schütz Richard, Christbaumhandel, IV. Naschmarkt, oberer Platz. — Söhnl Josef, Handel mit medizinischen Instrumenten und einschlägigen Bedarfsartikeln mit Ausschluß der im § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XX. Kaschlgasse 3. — Spitz Leopold, Spedition, XVI. Enenkelstraße 24. — Spitzer Lipa, Handel mit Schuhen, II. Hollandstraße 2. — Stamm Ernst, Alleininhaber der Firma Stamm & Strobl, Handel mit Kunstblumen, Schmuckfedern, Kurzwaren und Reklameartikeln, VII. Zollergasse 4. — Theimer Edmund, Fußpflege mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, XVI. Bebelplatz 11. — Thies Robert, Gemischtwarenhandel, XX. Wallensteinstraße 4. — Volksbildungsverein Krim, Handel mit Papierwaren, Devotionalien und Kurzwaren, XIX. Sollingergasse 24. — Weinhofer Josef, Kleidermacher, VII. Lerchenfelder Gürtel 26. — Wilfing Anna, Handel mit Naturhonig, Bienenwachs, Lebzelterwaren, Marmeladen und Himbeersaft, IV. Naschmarkt 360. — Wopowa Adolf, Christbaumhandel, XX. Allerheiligenplatz beim Pissoir.

18. Dezember 1931.

Baringer Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Fröbelgasse 42. — Buchhandlung und Zeitungsbüro Hermann Goldschmiedt, G. m. b. H., Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, II. Schüttelstraße 3. — Buchhandlung und Zeitungsbüro Hermann Goldschmiedt, G. m. b. H., Handel mit Oel und Benzin, II. Schüttelstraße 3. — Feingold Karl, Handel mit Schuhen und Zugehör, XVI. Ottakringer Straße 55. — Gebhard Karoline, Fragnergewerbe, XVI. Wattgasse 34. — Götz Ferdinand, Gemischtwarenhandel, XVI. Effingergasse 23. — Gregshammer Leopold, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Koppstraße 47. — Horky Robert, Fleischselcher, XIII. Kuefsteingasse 42. — Huber Fritz, Besorgung des Verladens von Waren aus Waggons auf Fuhrwerke, XVI. Roseggergasse 41. — Klug Lilly, Wirkwarenerzeugung, II. Förstergasse 10. — Körner Josef, Gastwirt, XIV. Schwendergasse 17. — Ing. Kriesch Walter Anton, Kleinverschleiß von Benzin, Mineralölen und Fetten, XIII. Penzinger Straße 80. — Löschenbrand Johann, Gemischtwarenhandel, beschränkt auf den Standort XVIII. Schopenhauerstraße 64, XVIII. Schopenhauerstraße Nr. 64. — Maresch Johann, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 27. — Minkus Antonie, Handel mit Brennmaterialien, II. Nordbahnstraße 8 a. — Minkus Antonie, Handel mit Christbäumen, II. Nordbahnstraße 8 a. — Mock Josef jun., Fleischverschleiß, XVIII. Geyergasse 13. — Offene Handelsgesellschaft Nassel & Wang, Handel mit Edelmetallen, Gold- und Silberwaren, II. Obere Donaustraße 87. — Peine Friedrich, Christbaumhandel, V. Nikolsdorfer Gasse, Ecke Stolberggasse (bei der Schule). — Petermann Elisabeth, Gastwirtsgewerbe, VI. Windmühlgasse 13 a. — Riesch Berta, Wäschewaren- und Berufskleidererzeugung, XIII. Dvorakgasse 62. — Roth Adolf, Handel mit Alteisen, Altmetallen, Glasbruch, alten Flaschen, Knochen und Hadern mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, X. Weldengasse 2. — Rothsedl Franziska, Gemischtwarenhandel, XIII. Einwanggasse 23. — Saron Josef, Kleidermacher, XIV. Goldschlagstraße 126. — Schwarzer Josef, Gemischtwarenhandel, X. Lazenburger Straße 58. — Siedl Johann, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 144, Stand 58 a. — Sipl Franz, Verschleiß von Kanditen und Zuckerbäckerwaren, X. Favoriten-

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung
S. STEINER
Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-60 9-60.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen 449

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

straße 90. — Sirch Franziska, Marktfahrergewerbe, X. Quellenstraße 128. — Sis Franz, Strickwarenerzeugung, X. Alpengasse 1. — Splichal Katharina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Kudlichgasse 20. — Weis Johann, Erzeugung von Bürsten und Pinseln, V. Ramperstorffergasse 24. — Zuliani Anna, Handel mit Christbäumen, II. Schüttaustraße 51.

19. Dezember 1931.

Arnold Emma, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Degengasse 54. — Aschberger Theresia, Gastwirtsgewerbe, XIV. Goldschlagstraße 47. — Bucher Leopold, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XVI. Ottakringer Straße 210. — Doležal Heinrich Ignaz, Geflügelhandel, XVI. Sandleitengasse 45. — Ernst Marta, Kurzwarenhandel, VI. Amerlingstraße 13. — Fleischer Konrad, Vermittlung der Miete von Wohnungen und Geschäftslokalen, des Kaufes, Tausches und Verkaufes von Geschäften, mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Privatgeschäftsvermittlung, sowie die Vermittlung von Darlehen, unter Ausschluß von Hypothekardarlehen, XXI. Schloßhofer Straße 4. — Fritsch Maria, Christbaumhandel, X. Jagdgasse, Ecke Quellenstraße 90. — Gärtner Karl, Friseur, VI. Mollardgasse 81. — Hajek Matthäus, Kunststeinerzeugung, XVI. Thalhaimergasse 38. — Heidler Heinrich, Wirkwarenerzeugung, X. Arsenal, Objekt 19. — Hönigschnabel Genovefa, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Effingergasse 22. — Jobstmann Elisabeth, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Redtenbachergasse 4. — Juchelka & Komp., Drechsler, XVI. Kreitnergasse 40. — Kalaus Maria Anna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Breitenseer Straße 29. — Kalwoda Adolf, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, VI. Gumpendorfer Straße 126. — Köhrer Georg Karl, Schuhmacher, XIII. Penzinger Straße 105. — Löwus Ella, Handel mit neuen Möbeln, Bettwaren, Bettfedern und einschlägigen Artikeln, XIV. Märzstraße 40. — Oliwer Nachmann, Gemischtwarenhandel, II. Rotensterngasse 13. — Operer Charlotte, Branntweinschankgewerbe, XIV. Johnstraße 21. — Perez Jakob, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2229, I. Michaelerplatz. — Pospichal Margarete, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Linzer Straße 65. — Richter Rudolf, Christbaumhandel, XIV. Ullmannstraße 40. — Rudolf Augusta, Salzhandel, X. Pernerstorfergasse 35. — Schischlik Konrad, Gemischtwarenhandel, X. Seneseldergasse 16. — Schneider Johann, Handel mit Brennmaterialien, XIII. Hollergasse 53. — Schwarzmann Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Favoritenstraße 134. — Smolik Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, X. Wienerbergstraße Nr. 19. — Sternberg Fabian, Handel mit Wäsche, Textilwaren, Stoffen, neuen Kleidern und Schuhen, sowie Haushaltungsgegenständen, XIV. Schwendergasse 35. — Vindobona Garage, Boschan & Haberer, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Automobilen, deren Bestandteilen, Auto- und Mineralölen, V. Grüngasse 29. — Vindobona Garage Boschan & Haberer, offene Handelsgesellschaft, Betrieb einer Garage, V. Grüngasse 29. — Weichselsdorfer Emma, Wirkwarenerzeugung, XIII. Wattmanngasse 109.

21. Dezember 1931.

Beranek Leopoldine, Christbaumhandel, XI. Ecke Geiselbergstraße, Greifgasse. — Boyadjian Katharina, Handel mit Teppichen, I. Bauernmarkt 21. — Cech Amalia Eleonore, Handel mit Einrichtungs- und Haushaltungsbedarfsgegenständen, XVIII. Währinger Gürtel 43. — Dankner Karoline, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Riemergasse 14. — Dworžak Antonie, Massage, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Schönlaterngasse 4. — Englisch Emma, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, VIII. Laudongasse 21. — Felden Stephanie, Wäschewarenerzeugung, IX. Porzellangasse Nr. 33 a. — Fellinger Josef, Christbaumhandel, XXI. Brünner Straße 33. — Frank Johann, Christbaumhandel, XI. Simmeringer Hauptstraße 86 (in der Einfahrt). — Fritz Anna, Alleininhaberin der Firma August Fritz, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Gefrorenem, I. Naglergasse 13. — Gaßner Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Weidmanngasse 16. — Gebert & Komp., Kommanditgesellschaft, Handelsagentur, I. Wipplingerstraße 33. — Goldstein Salomon, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, VI. Amerlingstraße 13. — Grausenberger Josef, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XVII. Jörgerstraße 17. — Gruber Rudolf, Gemischtwarenhandel, IX. Salzergasse 15. — Grüner Auguste, Strickwarenerzeugung, XV. Beingasse 31. — Grunseid Maria, Handel mit Material- und Farbwaren, Mineralölen, Brennspiritus, sowie Haushaltungsartikeln und Parfümeriewaren, V. Arbeitergasse 19. — Harrer Ernestine, Gemischtwarenhandel, XIV. Märzstraße 40. — Ing. Adolf Heilinger, Gemischtwarenhandel, III. Salesianergasse 1 b. — Hengl Josef, Handel mit Christbäumen, I. Franz Josefs-Kai, gegenüber dem Hause Nr. 17. — Hörtig Karl Wilhelm, gewerbsmäßiger Betrieb einer Badeanstalt für Luft- und Sonnenbäder, mit Ausschluß der selbständigen Anwendung zu Heilzwecken, XVII. Am Schafberg.

(Das Weitere folgt.)

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 489

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63

50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk

Korksteine für Wärme- und Kälteschutz

M. Neumann & Co. 515 b

Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen

Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

INLÄNDISCHE KOHLE

zu beziehen, ist ein Akt der SELBSTERHALTUNG 483

STATZENDORFER GLANZKOHLE

Hochwertigste BRAUNKOHLE in Niederösterreich

ANFRAGEN an:

FRITZ & MASCHKE, Wien, XX., Treustr. 66 Tel. A-47-5-75 Serie

PLUTO STOKER CY.

Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88 liefert

HOCHLEISTUNGSROSTE

für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische **Innenfeuerung** 474

Max Vuckovic

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52

Moderne Pißanlage **„ERFO"** tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm.

Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

Direktion:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien

Lager in Wien:

IX., Franz-Josefs-Bahnhof Fernsprecher B-14-4-89

X., Matzleinsdorfer Bahnhof Fernsprecher R-13-105

Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement, Eisenportlandzement 468

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees,** Wien, IV. **Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 20. Jänner 1932. Nr. 6.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 14. und 15. Jänner. — Stadtsenat vom 12. Jänner. — Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 30. Dezember 1931. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!" — Baubewegung vom 16. bis 19. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Vergebungen. — Kundmachungen: Flächenwidmungsplan.

Landtag.

Sitzung vom 14. Jänner 1932.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

Schriftführer: Die Abg. Dr. Aline Furtmüller und Prinke.

1. Die Abg. Dr. Dostal, Gröbner, Hammerschmid und Uebelhör sind entschuldigt.

Berichterstatter Abg. Breitner.

2. Pr. Z. 55, P. 1. Gesetzesvorlage betreffend Abänderung von gesetzlichen Bestimmungen über die Wohnbausteuer. (Erste Lesung.)

3. Die nächste Sitzung wird mit der gleichen Tagesordnung für den 15. Jänner, 5 Uhr nachmittags, anberaumt.

(Schluß der Sitzung um 4 Uhr 57 Minuten nachmittags.)

Sitzung vom 15. Jänner 1932.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

Schriftführer: Die Abg. Dr. Aline Furtmüller und Holaubek.

1. Die Abg. Gröbner, Hammerschmid, Cäcilie Lippa, Müller und Uebelhör sind entschuldigt.

Berichterstatter Abg. Breitner.

2. Pr. Z. 55, P. 1. Die Gesetzesvorlage betreffend Abänderung von gesetzlichen Bestimmungen über die Wohnbausteuer wird in erster und zweiter Lesung in der vorgeschlagenen Fassung (Beilage Nr. 6 A) angenommen.

Redner in der General- und Spezialdebatte die Abg. Kunschak und Dr. Wagner.

(Schluß der Sitzung um 7 Uhr 10 Minuten abends.)

Stadtsenat.

Sitzung vom 12. Jänner 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und VizeBgm. Emmerling.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 45, M.Abt. 1/31) Oberpflegerin Therese Salfer,
(Pr. Z. 46, M.Abt. 1/31) Badewärterin Anna Nydecky,
(Pr. Z. 47, M.Abt. 1/31) Badewart Johann Bobr,
(Pr. Z. 48, M.Abt. 1/31) Straßenarbeiter Florian Pfannerer.

Die vorgelegte Zusammenstellung der Belastung der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben per 31. Dezember 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 30. Dezember 1931.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielsch.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Linder, die GRe. Beisser, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Hernstein, Dr. Kolassa, Stubianek und Dr. Wagner; ferner die SenRe. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Eisenbach, Kopecny, Stollewerk und Dr. Wolf, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, Dior. der Samml. Reuther und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: die GRe. Altmayer und Bermann.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 162, M.Abt 54/6183/30.) Die von der Verlängerung der bestehenden Iglaseegasse im XIX. Bezirke in annähernd nordöstlicher Richtung zur Gasse „An der langen Lüssen" führende Verkehrsfläche erhält den Namen „Leopold Steiner-Gasse". Die diese Verkehrsfläche mit der Daringergasse verbindende Straße erhält den Namen „Delugstraße". Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten: „Leopold Steiner (1857 bis 1927), führender Wiener Politiker, Abgeordneter, Landeshauptmann." „Alois Delug (1859 bis 1930), Maler, Professor an der Akademie der bildenden Künste."

(Z. 63/Div./Samml./1493/31.) Vereinigung bildender Künstler „Wiener Sezession", Entlehnung von Museumsobjekten für eine türkische Ausstellung.

(Z. 46/Div./Samml./1533/31.) Die im Verzeichnis unter Post 1 bis 17 angeführten Kunstwerke werden zu Lasten des für 1930 und 1931 gewidmeten Kredites von je 100.000 S angekauft. Das Gesamterfordernis für vorstehende Erwerbungen beträgt 19.850 S, wovon 12.385 S auf den Restkredit der Ausgabsrubrik 710/3 für das Jahr 1930 und 7365 S auf den für das Jahr 1931 gewidmeten Kredit in der Höhe von 100.000 S zu verrechnen sind. Die angekauften Kunstwerke sind der Direktion der städtischen Sammlungen zu übergeben.

(Z. 3, M.Abt. 47/11615/31.) Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt zur Kenntnis, daß die Ausgabsrubrik 708/2 „Stempel- und sonstige Gebühren" infolge Zunahme der Klagen und infolge einiger besonders hoher Sachverständigengebühren im Jahre 1931 um 3000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 23.000 S beträgt.

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 4, M.Abt. 47/12347/31.) In der Verlassenschaftssache nach dem am 6. Juni 1931 in Wien, VIII. Albertgasse 12, verstorbenen Oberkontrollor i. P. Paul Löwenberg nimmt die Gemeinde Wien das im Testament vom April 1926 angeordnete Legat betreffend Ausfolgung der Lanner-Strauß-Sammlung, Mappe 1 bis 3, sowie der Sammlung Johann Strauß jun. und C. Millöcker an die städtischen Sammlungen an.

(Z. 24, M.Abt. 49/8168/31.) Bewilligung eines ersten Zuschußkredites zur Ausgabsrubrik 701/3 „Verpflegskosten und Ueberstellungskosten für Schüblinge" in der Höhe von 12.000 S, Gesamterfordernis 161.550 S.

(Z. 25 und 26, M.Abt. 49/7397/31.) Pauschalierung und Neufestsetzung der Entlohnung für die städtischen Uebersetzer.

(Z. 28, M.B.A. XXI/G/569/31.) Das Ansuchen um Herabsetzung der Kanaleinmündungsgebühr für das Siedlungshaus XXI. Mallygasse, Grundstück 19/28, Steuergemeinde Schwarzlackenau, wird mangels der Voraussetzungen des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes abgelehnt.

(Z. 112, M.B.A. XIII/B/652/31.) Anläßlich der Bauführung auf der Liegenschaft Einl.Z. 631, Grundstück 198/4, Grundbuch Unter-Baumgarten, an der Schamborgasse im XIII. Bezirke wird der zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung einer Kegelbahn in dem an der rückwärtigen Grundgrenze freizuhaltenden Streifen und im vorgeschriebenen Seitenabstand gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 19. September 1931 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 27, M.Abt. 49/9018/31.) Zur Veranstaltung von vier Schülervorstellungen im Deutschen Volkstheater wird aus den Mitteln der Ausgabsrubrik 714/5 des Voranschlages pro 1931 „Sonstiges" ein Betrag von 10.000 S bewilligt.

(Z. 74/Div., M.Abt. 13 a/4185/31.) Die Kosten des Leichenbegängnisses für den am 2. Dezember 1931 verstorbenen Wiener Maler Hans Temple im Betrage von 504·70 S werden von der Gemeinde Wien bestritten. Diese Kosten, die auf Ausgabsrubrik 714/5 bedeckt sind, sind der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zu refundieren.

(Z. 75/Div., M.Abt. 13 a/4041/31.) Die Kosten des Leichenbegängnisses für den am 22. November 1931 verstorbenen Dichter Karl Adolph im Betrage von 362·40 S werden von der Gemeinde Wien bestritten. Diese Kosten, die auf Ausgabsrubrik 714/5 bedeckt sind, sind der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zu refundieren.

(Z. 166, M.Abt. 54/4819/31.) Unwesentliche Aenderung des Bebauungsplanes für das von der Pötzleinsdorfer Höhe, der Khevenhüllerstraße, Pötzleinsdorfer Straße und dem Rande des Wald- und Wiesengürtels umschlossene Gebiet im XVIII. Bezirke.

(Z. 165, M.Abt. 54/4714/31.) Unwesentliche Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Landwehrstraße II und die projektierte Gasse I im XI. Bezirke.

(Z. 163, M.Abt. 54/4713/31.) Kleingartenanlage des Vereines Sagedergasse im XII. Bezirke, Einreihung in das Dauerkleingartengebiet.

(Z. 164, M.Abt. 54/4840/31.) Unwesentliche Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den städtischen Wohnhausbau auf dem Engelsplatz im XX. Bezirke.

(Z. 132, M.Abt. 46/18878/18879/31.) Das Bauvorhaben der „Gewista", Gemeinde Wien—städtische Ankündigungsunternehmung, zur Errichtung je einer freistehenden Ankündigungstafel auf öffentlichem Gute längs der vorspringenden Feuermauer der Häuser XIII. St. Veitgasse 51 und III. Klimschgasse 26 wird in öffentlich-rechtlicher Beziehung für zulässig erklärt, die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, und § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates erteilt, die Einwendung des Eigentümers des Hauses Klimschgasse 26 hinsichtlich der befürchteten Vermehrung der Feuchtigkeit als unbegründet abgewiesen und die privatrechtlichen Einwendungen der Eigentümer der Häuser XIII. St. Veitgasse 51 und III. Klimschgasse 26 auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

(Z. 131, M.Abt. 46/17050/19525/31.) Das Bauvorhaben der „Gewista", Gemeinde Wien — städtische Ankündigungungsunternehmung, zur Herstellung einer freistehenden Ankündigungstafel auf öffentlichem Gute längs der vorspringenden Feuermauer des Hauses VII. Neustiftgasse 83 wird aus den in dem vorgelegten Bescheidentwurfe angeführten Gründen unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen in öffentlich-rechtlicher Beziehung für zulässig erklärt, die streitenden Teile werden hinsichtlich der privatrechtlichen Einwendung des Eigentümers des Hauses VII. Neustiftgasse 83 auf den Zivilrechtsweg verwiesen. Für die Errichtung einer freistehenden Ankündigungstafel auf öffentlichem Gute vor der Feuermauer des Hauses VIII. Piaristengasse 48 wird unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

31 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

43 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 39 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 15 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 54 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 19 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 3893, M.Abt. 56/17123/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 1267/V, V. an der Rechten Wienzeile, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 13. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3895, M.Abt. 56/15652/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem im städtischen Gewächshaus an der Schadekgasse im VI. Bezirke gelegenen Trafiklokal wird

HEINRICH KLINGER
Telephon Serie 64-5-75. Wien I., Rudolfsplatz 13 A. Telegr.-Adresse: „Klingos" Wien.
Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei, Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
437 KARL MEGNER
Holzzement-, Preßkies- und Pappedächer
Asphaltierungen jeder Art
WIEN, XIV., OELWEING. 36
TELEPHON NR. R-37-5-21

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5, Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 12. September 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3892, M.Abt. 56/20069/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im städtischen Hause IV. Weyringergasse 7 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 2. Dezember 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 108, BauA.Abt. XIII/8285/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk nach § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung eines Zubaues zur Trafikhütte auf dem Grundstücke 108/1, Einl.Z. 48, Grundbuch Speising, Ecke Speisinger Straße und Hermesstraße wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 130, M.Abt. 46/19187/31.) Die Bewilligung zur Vornahme von Abänderungen bei dem mit Beschluß des Gemeinderates vom 23. Mai 1930, Pr. Z. 1172, genehmigten Bau eines städtischen Wohnhauses im XXI. Bezirke an der Floridusgasse — Fultonstraße — Rautenkranzgasse wird nach Maßgabe der Bauverhandlungsschrift des Magistrates vom 9. Dezember 1931 gemäß 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 46, M.B.A. XVIII/4334/31.) Anläßlich der Errichtung eines Zubaues auf der Liegenschaft Einl.Z. 106, Grundbuch Salmannsdorf, Hameaustraße 15, im XVIII. Bezirke wird der Nichteinhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 26, M.B.A. XXI/B/533/31.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für einen teilweisen Umbau der Hoftrakte des Hauses Konskr.Nr. 14, Einl.Z. 13, Groß-Jedlersdorf I, Amtsstraße 28, im XXI. Bezirke wird der Nichteinhaltung der genehmigten Baulinien unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 4. September 1931, gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien ausnahmsweise zugestimmt.

(Z. 111, M.B.A. XIII/G/501/31.) Die Bauführung auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.Z. 362, Grundstücke 31/3 und 12/63 des Grundbuches Ober-Baumgarten, an der Lautensackgasse im XIII. Bezirke wird unter den bei der Bauverhandlung vom 25. September 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 113, M.B.A. XIII/H/943/31.) Anläßlich der auf der Liegenschaft Einl.Z. 617 des Grundbuches Penzing, Or.Nr. 36, an der Winckelmannstraße im XIII. Bezirke beabsichtigten Umbaues wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 21. November 1931 gestellten Bedingungen der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie zugestimmt.

(Z. 25, M.B.A. XIX/L/103/31.) Für die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk den Eigentümern des Hauses XIX. Leidesdorfgasse 13, Einl.Z. 475, Ober-Döbling, zu erteilende Baubewilligung zur Ausführung baulicher Umgestaltungen und eines Zubaues wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift zugestimmt.

(Z. 110, M.B.A. XIII/8195/31.) Für den Aufbau eines Stockwerkes auf den Gartentrakt des Hauses XIII. Linzer Straße 365 wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baufluchtlinie zugestimmt.

(Z. 6, BauA.Abt. XIV/2631/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIV. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung von zwei Erkern an dem Hause XIV. Reindorfgasse 39 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Hellmann.

(Z. 3898, M.Abt. 56/20155/31.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf dem Pachtgrunde der Praterhütte 64 im Volksprater im II. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 3. Dezember 1931 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Z. 30, M.B.A. XXI/B/693/31.) Für die Errichtung eines Kleinhauses und eines Siedlungshauses auf den Liegenschaften Einl.Z. 37, Grundstück 27/131, beziehungsweise 27/199 des Grundbuches Schwarzlackenau, an der Weißenwolfgasse im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei den Bauverhandlungen vom 15. Juni und 13. September 1931 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 29, M.B.A. XXI/B/567/31.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 72, künftiges Grundstück Nr. 27/128 (Bauplatz 7) des Grundbuches Schwarzlackenau, an der Weißenwolfgasse im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 18. September 1931 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 27, M.B.A. XXI/B/104/31.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 680, Grundstück 1091/61 des Grundbuches Aspern, Siedlung Mühlhäufel, im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 27. März 1931 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 78, M.Abt. 53/1131/31.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23 a, Punkt 5, der Gewerbeordnung gegen die Erweiterung der der

ELEKTROSCHWEISSWERK
459
ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.
Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50 **Schiffswerft: Wien, II., Freudenauer Hafen, Tel. R-44-5-83**
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

offenen Handelsgesellschaft Dr. Barry & Komp. verliehenen Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien I. — Oedenburg — Budapest auf die Strecken: Müllendorf — Höflein — Eisenstadt und Oedenburg — Eisenstadt unter den üblichen Bedingungen keine Einwendung.

(Z. 83, M.Abt. 53/1948/31.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23 a, Punkt 5, der Gewerbeordnung gegen eine Stattgebung der Ansuchen der „Nibug", Niederösterreichisch-burgenländischen Kraftwagenbetriebsgesellschaft m. b. H., a) um Erweiterung der mit Bescheid des Amtes der niederösterreichischen Landesregierung vom 31. Mai 1929, L.A. IV/7/76, erteilten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen für die Strecke: Ober-Laa (Linienamt Rothneusiedl) — Inzersdorf (Anschluß an die Straßenbahnlinie 165, Triester Straße) bis zur Endstation der genannten Straßenbahnlinie im Wiener Gemeindegebiete, b) um eine Kraftstellwagenkonzession für die Strecke: Endstation der Straßenbahnlinie 165 über Triester Straße, Steinhofstraße, Erlaaer Hauptstraße, Breitenfurter Straße bis Liesing-Stadt, Bahnhofplatz, unter den üblichen Bedingungen keine Einwendung.

(Z. 80, M.Abt. 53/4555/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a, Punkt 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien XVI. (Endstation der Straßenbahnlinie J), Ecke Thaliastraße — Montleartstraße — Gallitzinstraße — Starchantsiedlung — Ottakringer Bad — Steinhofstraße bis Gasthaus Steinbruch und zurück an Gottfried Willner aus.

(Z. 82, M.Abt. 53/6749/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a, Punkt 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die angestrebte Erweiterung der der Helene Kropik verliehenen Autobuskonzession Wien XIII. — Königstetten aus.

(Z. 79, M.Abt. 53/8155/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a, Punkt 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen neuerlich gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes auf der Strecke Hinter-Weidling — Wien XIX. (Sievering) mit dem Standorte Weidling, Hauptstraße 41, an Karl Weinfurter aus.

(Z. 81, M.Abt. 53/8025/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich mangels Lokalbedarfes gemäß § 23 a, Punkt 5, der Gewerbeordnung gegen die Erteilung einer Konzession gemäß § 15, Punkt 3, der Gewerbeordnung zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke: Wien — Waldegg — Pernitz — Gutenstein an Ernst Perg aus.

(Z. 84, M.Abt. 53/7612/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich mangels Lokalbedarfes gemäß § 23 a, Punkt 5, der Gewerbeordnung gegen die Erteilung einer Konzession gemäß § 15, Punkt 3, der Gewerbeordnung zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien I. (Schwarzenbergplatz) — Vorau an Johanna Lechner aus.

(Z. 85, M.Abt. 53/5998/30.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a, Punkt 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen eine Erweiterung der Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Hinter-Tullnerbach — Purkersdorf für die Strecke Purkersdorf — Wien XIII (Hütteldorf, Hotel Schneller) an Karl Kiefmann aus.

Berichterstatter GR. Hernstein

(Z. 3901, M.Abt. 56/19895/31.) Für die Herstellung einer Steinzeugrohrleitung im Neuen Rathaus, und zwar im Hausteile Rathausplatz — Felberstraße, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 3. Dezember 1931 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3894, M.Abt. 56/18071/31.) Die für die Errichtung von Bauten vorübergehenden Bestandes auf der Liegenschaft II. Machplatz, Ecke Wehlistraße entfallende Kanaleinmündungsgebühr von 2316 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 1737 S ermäßigt. Der Magistrat wird beauftragt, bei Aenderungen in den für die Ermäßigung maßgebenden Verhältnissen die entsprechende Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 109, M.B.A. XIII/M/446/31.) Die anläßlich der Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 130, Grundstück 201/1, Grundbuch Unter-Baumgarten, am Schärfweg und an der Stauffergasse im XIII. Bezirke zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 19. Jänner 1890, Nr. 9, n.-ö. L.G.Bl. um 25 Prozent ermäßigt.

(Z. 18, M.B.A. X/3720/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch Herstellung eines Putzschachtes für den Rohrkanal des Hauses X. Reumannplatz 5, Einl.Z. 164, Grundbuch Favoriten, im Gehsteig der diesem Hause gegenüberliegenden Parkanlage wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 13. September 1931 festgesetzten Bedingungen zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 107, M.B.A. XIII/5392/31.) Die zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Sommerhütte im XIII. Bezirke, Kleingartenanlage Satzberg, Los Nr. 119, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 45, M.B.A. XVIII/6170/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk nach § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung zum Bau einer Sommerhütte im Sommerhüttengebiete der Kleingartengenossenschaft „Sommerhaide", reg. Gen. m. b. H., in der Gruppe R, Los Nr. 14, auf einem Teil der städtischen Liegenschaft Grundstück 419, Einl.Z. 250, Grundbuch Neustift am Walde, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 10. Dezember 1931, gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 44, M.B.A. XVIII/5101/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk nach § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung zum Bau einer Sommerhütte im Sommerhüttengebiete der Kleingartengenossenschaft „Sommerhaide", reg. Gen. m. b. H., in der Gruppe V a, Los Nr. 10, auf einen Teil der städtischen Liegenschaft Grundstück 419, Einl.Z. 250, Grundbuch Neustift am Walde, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 16. Dezember 1931 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3899, M.Abt. 56/12760/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung zweier Wetterschutzdächer und eines Geschäftsportales am Hause VI. Mariahilfer Straße 49 und eines Füllschachtes im Gehsteig vor diesem Hause wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 28. Juli 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d und e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 3902, M.Abt. 56/16772/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterdaches und eines Portales am Hause I. Rabensteig 2, Rotenturmstraße 23, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 27. Oktober 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3900, M.Abt. 56/20166/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Werbezeichens Ecke Erdberg-

Feuer- und Einbruchversicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haftpflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-37-5-40.

Auto-Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und Transportversicherung
Lebens- und Rentenversicherung

straße 21, Kübeckgasse 15, im III. Bezirke wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 9. Dezember 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3897, M.Abt. 56/20544/31.) Für die Herstellung einer Benzinlagerung vor dem Einstellschuppen der städtischen Müllableerstelle II. Am Großen Bruckhaufen, Landtafel 630, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 4. Dezember 1931 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3903, M.Abt. 56/20662/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Lagerschuppens auf der städtischen Liegenschaft II. Mineralölländе, Einl.Z. 4300, Grundstück 5180, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 18. Dezember 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3896, M.Abt. 56/20985/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Aufzugsschachtes im Gehsteig vor dem Hause II. Praterstraße 50 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 5. Dezember 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 31, M.B.A. XIX/C/62/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause XIX. Chimanistraße 24 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 11. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3904, M.Abt. 56/20683/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Aufzugsschachtes im Gehsteig vor dem Hause VII. Seidengasse 3—11 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 22. Dezember 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3692 bis 3742, M.Abt. 56/31.) 51 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 3743 bis 3779, M.Abt. 56/31.) 37 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 3780 bis 3797, M.Abt. 56/31.) 18 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 3798 bis 3838, M.Abt. 56/31.) 41 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 3839 bis 3862, M.Abt. 56/31.) 24 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 3863 bis 3875, M.Abt. 56/31.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 3876 bis 3879, M.Abt. 56/31.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 3880 bis 3887, M.Abt. 56/31.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 3888, M.Abt. 56/31.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für ein Vordach.

(Z. 3889, M.Abt. 56/31.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Schacht.

(Z. 3890, M.Abt. 56/31.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für ein Rollbahngeleise.

(Z. 3891 und 3892, M.Abt. 56/31.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Rohrleitungen.

(Z. 51/Div. bis 62/Div. und 64/Div. bis 73/Div./31.) 22 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen von Straßenständen.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 128, M.Abt. 46/21123/31.) Die Baubewilligung für den Neubau eines städtischen Wohnhauses auf den im Eigentume der Gemeinde Wien stehenden, in Einl.Z. 3365 des Grundbuches Ottakring inneliegenden Grundstücken 3161/1 bis einschließlich 3161/9, im XVI. Bezirke an der Possingergasse, Herbststraße und Dehmelgasse, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift des Magistrates vom 10. Dezember 1931 enthaltenen Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

XIII. Wiener Gemeindebezirk, Hietzing: 30. Jänner, 4 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

„Winterhilfe!"

11. Geldspendliste.

	Schilling
Angestellte der Firma Alois Pragan & Bruder, G. m. b. H., VII. Schottenfeldgasse 69	100·—
Luster- und Metallwarenfabrik Alois Pragan & Bruder, VII. Schottenfeldgasse 69	2.000·—
A. Kröll, VII. Zieglergasse 58 (2. Rate)	25·—
Generalsekretär d. Ersten österr. Spar-Casse Dr. Paul Schwarz, I. Graben 21	50·—
Cafetier Johann Kasler, III. Radetzkystr. 20	10·—
Gustav Holzer, II. Blumauergasse 6 (2. Rate)	100·—
Deutscher & Co., V. Vogelsanggasse	3·—
Rudolf Krautwurst, I. Wollzeile 36	20·—
Adolf Schmidt, IV. Schäffergasse 12	10·—
Dr. Armin Wurmfeld, III. Ungargasse 53	5·—
Rudolf Hohenwart, III. Heumarkt 7	5·—
Hausbesitzerwohlfahrts-Kasse, I. Riemerg. 4	2·—
Ing. Heinz Glück, XIII. Tuersgasse 3	10·—
Hofrat i. R. Alfons Kordina, XVIII. Plenergasse 15	1·—
Dr. Alfred Siebenrock, XVIII. Weimarer Straße 12	10·—
Personal der Druckerei Karner, IV. Weyringergasse 27	5·—
Richard Kruckenfellner, XVIII. Schumanng. 33	5·—
Bundes-Lehrerinnenbildungsanstalt, I. Hegelgasse 14 (2. Rate)	194·30
Heinrich Lieben, I. Walfischgasse 14	20·—
Olga Pollitzer, VIII. Kochgasse 16	30·—
„Wellpappe", Ges. m. b. H., I. Goethegasse (2. Rate)	10·—
Bridgepartie „H. T. V."	30·—
Pollak, XIII. Hietzinger Hauptstraße 55 a	10·—
Sparverein „Meteor", Rudolf Sodomas Gasthaus, IX. Schlagergasse 2	34·—
Norbert Taubennestler, I. Börsegasse 7	—·50
L. Pack, XVIII. Herbeckstraße 40	20·—
Karoline und Klementine Salich, XV. Stutterheimstraße 2	2·—
Franz Krumel, XV. Zinckgasse 17	2·—
Reingewinn einer Veranstaltung der 7. A-Klasse des Bundesrealgymnasiums, Wien, XXI.	35·—
Felix Kohlhauser, Wien	2·50
Dr. Hans Schuh, XIX. Cottagegasse 78	12·—
Ing. S. M., II. Große Stadtgutgasse 29	20·—
Arbeiterschaft der Siemens-Schuckertwerke, II. Engerthstraße 150	500·—
Dr. K. Hofbauer, XVI. Yppenplatz 6	30·—
Herr Werber (übermittelt von der Redaktion des „Tag")	10·—
Verwaltungsrat der Hauser & Sobotka A.G.	1.221·34
Mathilde Koller, I. Singerstraße 13	1·—
Schulwarte des XVI. Bezirkes	100·—
Juliane Spiroch, XVII. Taubergasse 31	5·—
Maria von Marquet, IX. Garnisongasse 11	10·—
Firma Paul Schwarzstein, II. Freilagerg. 5	100·—
Prof. Dr. Ottokar Hans Henneberg, III. Tierärztliche Hochschule	20·—
A. H., Wien, III.	25·—
Prof. Josef Bartosch, II. Böcklinstraße 44	5·—
Otto Langer, XVI. Grundsteingasse 8	5·—
Dr. Reich-Bohrwig, XIX. Felix Mottl-Str. 14 (2. Rate)	10·—
Wiener Paddelklub „Donau"	1·—
Insp. der städt. Straßenbahnen Franz Rauch XVIII. Schöffelgasse 45	10·—
Karl Bendit, X. Reumannplatz	10·—
Julius Siegmeth & Sohn, XIV. Sechshauser Straße 9	1·—
Eugen Panigl, VI. Linke Wienzeile 100	1·—
Angestellte der Firma Louis Vaugoin, Inh. Hans Anderle, VI. Esterhazygasse 21 (2. Rate)	26·—
E. Bäuml, I. Kantgasse 2	50·—
Prof. Dr. Heinrich Neumann, I. Oppolzergasse 6	100·—
Vinzenz Mayers Söhne, I. Stock im Eisen-Platz 7	100·—
Wartenberg & Co., I. Walfischgasse 8	150·—
Internat. Getreide-Handels-A.G., I. Johannesgasse 4	100·—
Sammlung bei Dr. E., I. Reichsratsstr. 7	10·—
Klara Geiringer, IV. Theresianumgasse 5	100·—
Polizeikommissariat Simmering	500·—
Automotive Products Company, I. Lobkowitzplatz 1	10·—
Martha Kolm, II. Schiffamtsgasse 5	2·—
Jul. Trnkoczy, Alte-Löwen-Apotheke, VIII. Josefstädter Straße 25	20·—
Inhaber und Angestellte der allgemeinen Realitätenrundschau, VIII. Albertgasse 19	21·50
Ernst Schäfler, V. Hofgasse 4 (2. Rate)	15·—
Anna Jenke, VII. Neubaugasse 25	24·—
Margit Huber, XXI. Bismarckplatz 12	5·—
Edith Schulz, XIX. Cottagegasse 78 (2. Rate)	12·—
Dr. Richard Müller, VII. Neubaugasse 68	5·—
Sammlung d. Angestellten d. Firma Gevaert-Photoartikel, VI. Dreihufeisengasse 11	54·—
M. W.	10·—
Angestellte der Allgem. Versicherungsgesellschaft „Phönix", IX. Alser Platz 3	805·—
Dr. Wilhelm Tandler, IX. Beethovengasse 8	100·—
Personal der städt. Wasserwerke, VI. Grabnergasse 6 (2. Rate)	100·—
Angestellte d. Wiener Molkerei, II. Molkereistraße 1	100·—
8. Klasse A des Bundesrealgymnasiums, VIII. Albertgasse 38 (in dankbarer Verehrung für Prof. Misar vom Jahrgang 1930/31)	55·—
Rummy-Partie des Café Thierfeld, VII. Burggasse 100	30·—
Dr. Lothar Komorzynski, VIII. Lammgasse 3	10·—
Sparverein „Tichytante", XXI. Langobardenstraße 33	40·60
Karl Heftner, XI. Braunhubergasse 25	5·—
Vereins-Realgymnasium, XIX. Straßerg. 39	200·—

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

	Schilling
Sparverein „Schlagerl", II. Taborstraße 57	66·—
A.G., Wien, XVIII.	500·—
Hellmann, IV. Taubstummeng. 15 (2. Rate)	30·—
Ing. Oskar Weißenstein, Steyr	10·—
Kundensammlung bei der Firma Franz Baumschabel, VI. Mariahilfer Straße 115	12·—
Nied.-österr. Gewerbeverein, I. Eschenbachgasse 11 (3. Rate)	2.000·—
Firma Adolf Mandl jun., I. Schottenring 30	3.000·—
Firma Gutmann, I. Bauernmarkt (übermittelt von der Redaktion des „Tag")	150·—
Martha Fischer, VI. Capistrangasse 2	5·—
Gustav Rehner, Wien	5·—
Oesterr. Verband der Versicherungsanstalten, Wien (2. Rate)	20.000·—
Heinrich Steinbach, IX. Türkenstraße 31	5·—
Aug. Englisch Nachfolger, I. Graben 13	100·—
Rosa Steiner, I. Franz Josef-Kai 5	2·—
Krendl Auguste, I. Tuchlauben 19	20·—
Leopold Brunner, II. Kronaugasse 13	9·50
Ernst & Pulitzer, IX. Nußdorfer Straße	20·—
Albert Hammerschlag, I. Universitätsstr. 11	25·—
Rechtsanwalt Dr. Richard Pokorny, I. Wollzeile 13	1·—
Erste Oesterr. Maschinenglasindustrie A.G., I. Maria Theresien-Straße 16 (2. Rate)	1.000·—
Norbert Noe	4·—
Isidor Zuckermann, I. Biberstraße 14	1.000·—
M. Schilling & Co., I. Operngasse 12	1·—
Ing. Dr. Alex. Hasch, I. Rathaus (7. Rate)	1·—
Sammlung der Frau Roosnek, IV. Blechturmgasse 26	10·—
Sammlung am 18. Dezember 1931 im Sparverein „Währinger Rathauskeller", XVIII. Währinger Straße 134	81·12
Anton Prochaska, XVI. Speckbachergasse 53	1·—
Josef Violin, III. Ungargasse 27	7·—
Schwestern der Stoffwechselabteilung im Krankenhaus der Stadt Wien, Wien, XIII.	25·—
Hans Fürth, VII. Kirchengasse 18 (2. Rate)	50·—
Dr. Paul Blatt, IX. Berggasse 22	2·—
A. Rösch, VII. Burggasse 36	5·—
Betriebsrat der Radio Austria A.G., I. Renngasse 14	185·—
Mautner-Markhofsches Kinderspital, III. Baumgasse 75	51·—
Johanna Jackwerth, II. Vorgartenstr. 207	3·—
Rud. Gerstmann, II. Sterneckstraße 17	5·—
Bundesrealgymnasium, XXI. Franklinstraße (3. Klasse B)	11·50
Magdalena Leskovsky, XXI. An der unteren alten Donau 17	1·—
Helene Reich, II. Novaragasse 44	5·—
Betriebsrat des Landesverbandes für Wien, Niederösterreich u. Burgenland der Kriegsinvaliden, IX. Berggasse 7	30·—
Lili Lichtenstadt, XVIII. Czartoryskigasse 44	15·—
Univ. med. Dr. K. Neumayer, XVIII. Neustift am Wald 82	1·—
Englisch, II. Kurs im Volksbildungshaus, V. Stöbergasse	23·—
Adam Uhl, XVI. Neumayergasse 7	2·—
Arbeiter-Sängerbund „Stahlklang", Wien, XI.	10·—
Dr. Richard Glück, I. Hohenstaufengasse 2	10·—
Angestellte der Technischen Hochschule, IV. Karlsplatz 13	47·90
Franz Katzer, VI. Gumpendorfer Straße 80	2·—
Olga Meltzer, VII. Mariahilfer Straße 126	5·—
Berthold Reiß, II. Lassallestraße 10	1·—
Spende einer Amerikanerin der Pension „Washington"	100·—
Reichsverband der Klassenlotterie-Geschäftsstellen Wien	574·—
Diensthabende Feuerwehrleute am 18. und 21. Dezember 1931	765·—
Josef Köhler, XII. Fockygasse 11	2·—
Richard Grüner, VII. Lerchenfelder Straße 65	20·—
Landes-Hypothekenanstalt für Niederösterreich, I. Wipplingerstraße 2	400·—
Alois Warecha, I. Freisingergasse 1	4·—
Elvira Arditti, II. Böcklinstraße 84	20·—
Therese Wilfing, XV. Karmeliterhofgasse 9	5·—
August Fischer, XVI. Ottakringer Straße 177	80·—
Andreas Reischl, XV. Vogelweidplatz	1·—
Französischer Sprachkurs der Volkshochschule Ottakring, XVI. Ludo Hartmann-Pl. 7	28·—
Bezirksvorstehung, XVII. Elterleinplatz 14 (Erlös für zwei Bücher)	6·—
Bezirksvorstehung, XVII. Elterleinplatz 14	20·—
Emil Vesely, Wien, IV.	2·—
W. Hoppe, XIX. Grinzinger Straße (2. Rate)	7·50
Café „Rosenhof", Inh. Wilhelmine Koncz, XVII. Rosensteingasse 40	1·—
Hiltrude Nekowitsch, II. Untere Augartenstraße 1	5·—
Josef Sammer, XVII. Geblergasse 3	1·—
Verein der fachtechnischen Beamten des Handelsstatistischen Dienstes im Bundesministerium für Handel und Verkehr	10·—
Oesterreichischer Klub, I. Parkring 8	602·84
Fr. Stohrs Apotheke „Zum heiligen Leopold", II. Untere Augartenstraße 13	3·—
E. Ludwig, I. Reischachstraße 3	3·—
Sparverein „Café Sachsenhof", XX. Rauscherstraße 1	5·—
Anton Leitner, Cafetier, I. Dominikanerbastei 3	25·—
Genossenschaft der Friseure, VI. Mollardgasse 1	100·—
Genossenschaft der Kaffeesurrogateerzeuger, VI. Stumpergasse 27	100·—
Viktor Franke & Co., IV. Prinz Eugen-Str. 56	10·—
Dr. Alfred Neumann, IX. Berggasse 27	1·—
Die Billardkegelpartie im Café Frauenhuber, I. Himmelpfortgasse 6	90·—
Dr. Hans Zurfl, XVIII. Währinger Gürtel 11	1·—
Josefine Hörmann, VII. Mariahilfer Straße 28	2·—
Hernalser Männergesangverein „Biedersinn", XVII. Jörgerstraße 36	5·—
Sparverein „Stammtisch" im Hotel Weinberger, VII. Neubaugürtel 38	40·—
Beamte der Firma Adolf Mandl jun., I. Schottenring 30	10·—
Dozent Dr. Karl Ullmann, I. Judenplatz 5 (2. Rate)	5·—
Dr. Margarete Lichtenstern, I. Schottenring 32	30·—
Schrebergartenverein „Krieau", II. Engerthstraße	20·—
Mitzi Ramstorfer, XIII. Griesingergasse 29	5·—
Betriebsrat der Angestellten der Firma Kurz A.G., XIII. Linzer Straße 221	100·—
Dr. Gustav Seidler, XVIII. Hasenauerstr. 53	1·—
G. Sax & Co., VII. Neubaugasse 34	50·—
Professor Robert Henke, XV. Wurmserg. 45	30·—
Anna Herta Adler, VI. Morizgasse 5	1·—
Max Koller, VII. Schottenfeldgasse 9	5·—
Gemeinderat Alfred Broczyner, I. Deutschmeisterplatz 2 (2. Rate)	50·—
Bankgeschäft Oesterreicher & Co., I. Schottenring 23	200·—
Franz Mikulasek, III. Khunngasse 5	2·50
Bedienstete der Floridsdorfer Lokomotivfabrik, Heizhaus I, Wien-West	15·—
Viktor Lampl, XVII. Dornbacher Straße 13	50·—
Siegfried Keßler, X. Favoritenstraße 163	1·—
J. Herzl, I. Spiegelgasse 23 (3. Rate)	100·—
Professor Dr. H. K. Barrenscheen, XIII. Spohrstraße 51	5·—
Franziska Rosak, XIV. Johnstraße 67	20·—
Berger, I. Nibelungengasse 11	10·50
Grete Popper, I. Rauhensteingasse 8	10·—
M. Kopp, XI. Drischützgasse 14	2·—
Spar- und Unterstützungsverein A. F. und Sektion VIII, II. Weintraubengasse 22	27·30
J. Trachtenberg, I. Bauernmarkt 24	2·—
Robert Welzl, III. Obere Viaduktgasse 28	15·—
Gebrüder Andreae, IV. Rainergasse 3	50·—
„Lohengrin"	50·—
Verband der Zuckergroßhändler, I. Schwarzenbergplatz 16	5.000·—
Sparverein „Edelweiß", Restauration Baumann, II. Lessinggasse 23	27·—
Arbeiterinnen der Firma Langbein & Co., VII. Neubaugasse 64	20·77
Bridgepartie bei Dr. Schreyer, IX. Garnisongasse 7	12·70
Personal der Firma Bükum, I. Bauernmarkt 3	25·—
Edith Oser, III. Jaquingasse 33	85·—
Marie Nüchtern	10·—
Bezirksgericht Döbling, „Sühnebetrag"	40·—
Illustrierte Kronen-Zeitung, IX. Pramergasse (laut Spendenausweis vom 18. und 25. Dezember 1931)	472·—
Betriebsrat der Skontisten und Kassengehilfen der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, I. Wipplingerstraße 8 (Nachtrag)	7·30
Dr. Heinrich Schur, I. Landesgerichtsstr. 18 (2. Rate)	20·—
Rotary-Club Vienna, I. Makartgasse 3 (2. Rate)	6.000·—
Betriebsrat der Versicherungskasse für Industrieangestellte, I. Wildpretmarkt 2 (dritte Rate)	301·50
„Tischrunde", II. Taborstraße 39	2·56
Rudolf und Karola Biber, II. Schüttelstraße 81 (2. Rate)	5·—
Viktor Herschel, VI. Liniengasse 13	1·—
J. Baumgarten, Mödling	20·—
Franz Nitschmamo, VII. Neustiftgasse 120	5·—
Dr. Ludwig Springer, II. Floßgasse 4	30·—
„Zum Radiobastler", Inhaberin Emma Decker, X. Laxenburger Straße 37	2·—
Mizzi Seiser, Schmidtstahlwerke, X. Favoritenstraße 218	18·—
Dr. Hans Welzig, III. Rudolfspital	2·—
Photohaus Wallner, VIII. Josefstädter Str. 9	1·—
Karl Grosz, VIII. Albertgasse 10	20·—
Johann Schorn, III. Juchgasse 34	5·—
Elise Zwicker, IX. Thurngasse 3	10·—
Hedwig Bauer, Tabak-Trafik, IV. Schwindgasse 19	5·—
Dr. Karl Mumelter, XIII. Kupelwieserg. 47	5·—
Auguste Kienböck, IV. Starhemberggasse 27	3·—
Berta Betzwar, IV. Starhemberggasse 27	3·—
Käthe Paul, Ried i. Z., Bahnhofstraße 61	6·60
Dr. Hans Tritsch, II. Taborstraße 10	10·—
Professor Dr. Benedikt Fendrich, III. Riesgasse 4	5·—
Robert Zipfel, X. Antonsplatz 16	1·—
Dr. Alfred Loewy, IX. Alser Straße 32	20·—
Johann und Johanna Reindl, V. Zeindlhofergasse 6	30·—
F. & E. Arnold, Goldschmied, V. Schönbrunner Straße 114	2·—
Edmund Brandstetter, von Tabak-Trafik Mach, VIII. Buchfeldgasse 8, überwiesen	50·—
P. R.	3·—
Sparverein „D'gmütlichen Donaustädter", Sitz II. Vorgartenstraße 182	10·—
Verein der Wiener Eisschützen, II. Prater 113	1·—
Marie Ramsdorfer, VII. Mariahilfer Straße 96	1·—
Genossenschaft der Vergolder und Staffierer, V. Kriehubergasse 24/26	50·—
Em. Schädl, XIV. Ullmannstraße 57	5·—
Leopold Rankl sen., XII. Aichholzgasse 10	5·—
Rudolf Metzl, XIV. Dadlergasse 17	1·—
Hermann Adler, VII. Zollergasse 18	10·—
Warenhaus Brüder Völker, XVII. Elterleinplatz 4 (durch Bezirksvorstehung XVII überwiesen)	100·—
Anna Hofer, X. Gudrunstraße 158	10·—

Spendeneinlauf bis 31. Dezember 1931:

I. bis 10. Geldspendenausweis	**S 776.545·17**
11. Geldspendenausweis	**„ 52.550·83**
Insgesamt	**S 829.096·—**
Rückzahlung*)	**„ 4·—**
Verbleibt	**S 829.092·—**

Lebensmittel:

Salvator-Malzkaffee-Ges., XXI. Jedleseer Straße 51 a: Monatlich 500 Päckchen à 200 g Salvator-Malzkaffee.

Bekleidung:

Ulrich Kremser, XIII. Breitenseer Straße 1: 63/75 m Flanell.
Kuschnitzky & Gerstl, I. Plankengasse 4, 7 Kleider und Mäntel.
Renate Schwarz: 10 Kappen und 3 Shawls.
Heinrich Neumann, I. Kärntnerstraße 38: 1 Paket Reste.
A. Roth, XX. Jägerstraße 42: 1 Paket Kleider.

Diverse Kleidungs- und Wäschestücke wurden gespendet von:

Frau Buchwald, VI. Mariahilfer Straße 85.
Wilhelm F. Bauda, XIV. Oelweingasse 25.
Hans Brünner, VI. Linke Wienzeile 10.
Kommerzialrat Vinzenz Oblack, I. Tuchlauben 7 a.
Präsident Beskowitz.
Rosa Jellinek.

Brennmaterialien:

Angestellte der Firma Krum & Co., I. Schreyvogelgasse 2: 2000 kg Ia oberschlesische Steinkohle.

Diverses:

Paul Gerin, Buchdruckerei, II. Zirkusgasse 13: Kostenlose Anfertigung von 1000 Stück Straßenplakaten im Format 63/95 cm.

*) An Regierungsrat Dr. Rudolf Sonnleithner, da irrtümlich eingezahlt (im 10. Spendenausweis ausgewiesen).

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie Ing. Oskar **Freund & Co.**

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Baubewegung

vom 16. bis 19. Jänner 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Bellevuestraße, Einl.Z. 506, Unter-Sievering, von K. und E. Zierhut, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (B 6).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Kanal, Große Mohrengasse 8, von der Beniesschen Häuser-administration, Bauführer Karl Niel, Bm. (704).
4. Bezirk: Lichtreklame, Wiedner Gürtel 34, vom Hotel Kongreß, H. Scheikl (615).
7. Bezirk: Benzinanlage, Lindengasse 6, von Friedrich Menzel, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (640).
„ „ Hausbesorgerwohnung, Zieglergasse 10, von Schüller & Komp. A.G., Bauführer Ing. Ferdinand Semsch, Bm. (698).
10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Landgutgasse 8, von Hildegarde Wagner, Bauführer Leopold Reindl, Mm.
12. Bezirk: Glashaus, Bahnhof Meidling, von Hermine Schibor, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (635).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Am Hackenberg, Einl.Z. 423, Ober-Sievering, von A. und B. Kirlinger, Bauführer Karl Marx, Bm. (H 457).
„ „ Wochenendhaus, Heiligenstädter Straße, Einl.Z. 814, Nußdorf, von Fr. und A. Mlatkovic, Bauführer Ferdinand Fröstl, Zm. (M 82).
20. Bezirk: Benzinabscheider, Staudingergasse 17/19, von F. und K. Fiala, Bauführer K. E. Demel, Bm. (744).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Bognergasse 1, A. Barber, Bm. (639).
„ „ Bankgasse 3, Otto Beer, Bm. (668).
„ „ Am Hof 8, Tiefer Graben 6, Wilhelm Zeeh, Bm. (700).

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau 405
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

438
VIANOVA
Straßenbauaktiengesellschaft
Projektierung und Ausführung von Straßenneubauten, Walzungen, Oberflächenbehandlungen, Teerbeton, Walzasphalt, Hartgußasphalt
Teermakadamstraßen
Wien, I., Hessgasse 7 Fernsprecher A-17-201

WIENER BANK-VEREIN
SCHOTTENGASSE 6 **WIEN I.,** SCHOTTENGASSE 6
Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:
I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III, Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.
Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.
ALLIIERTE INSTITUTE:
Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.
Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.
Jugoslavien: Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.
Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.
Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.
Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.
Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen).
Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 388

2. Bezirk: Obere Donaustraße 43, Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein" m. b. H. (671).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 100, A. Barber, Bm. (649).
6. Bezirk: Barnabitengasse 9, Emil Liebesny, Bm. (699).
9. Bezirk: Porzellangasse 14/16, Jakob Lust, Bm. (647).
„ „ Maria Theresien-Straße 5, Leopold Mühlberger, Bm. (721).
10. Bezirk: Triester Straße 60, Otto Kollisch, Bm. (63).
„ „ Mannhartgasse 4, Ing. Karl Weiner, Bm. (62).
„ „ Favoritenstraße 163, Siegmund Nigg, Mm. (91).
„ „ Keplerplatz 13, Franz Künzl, Bm. (101).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 2, Franz Rubens, Mm. (121).
20. Bezirk: Hannovergasse 25, Rudolf Hammer, Bm. (648).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Einl.Z. 334, 762, 761, 750 bis 759, Inzersdorf-Stadt, von der Gemeinde Wien (743).
11. Bezirk: Einl.Z. 2219, Grundstück 840/16, Simmering, von A. und J. Scheidl & C. Blaimschein (669).
13. Bezirk: Einl.Z. 212, Parz. 407/30, Speising, von Johann Kohlendorfer (705).
„ „ Einl.Z. 1976, Parz. 774, Ober-St. Veit, von Riemer (734).
18. Bezirk: Einl.Z. 442, 375, 376, 377, 378, 246, Neustift am Walde, von der Gemeinde Wien (664).
„ „ Einl.Z. 319, Pötzleinsdorf, von Ferdinand Ebel (665).

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Karl Schreiner & Co. 418
Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

21. Jänner, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 4).

27. Jänner, 9 Uhr. (M Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 5).

Vergebungen.

Gärtnerische Erhaltungsarbeiten in den städtischen Gartenanlagen des XXI. Bezirkes an Otto Gälzer.

Kundmachungen.

M.Abt. 54/3045/31. Wien, am 18. Jänner 1932.

Der Magistrat beabsichtigt eine Abänderung, beziehungsweise Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Savoyenstraße, Wilhelminenstraße, Lewinskygasse, Starkenburggasse, Erdbrustgasse, Gallitzinstraße, Vogeltenngasse und Haydlergasse im XVI. Bezirke und eine Festsetzung des Aufschließungsplanes für das Kleingartenteilgebiet Nr. 10 im Zuge des Paulinensteiges dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen. (Plan Nr. 296).

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 21. Jänner 1932 bis 3. Februar 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiete gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO. 441
FERNSPRECHER NR. U-48-303
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

ASPHALTUNTERNEHMUNG
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent
Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A-25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

„STABIL"
Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

FRANZ LEX
Installationsunternehmung.
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-88, A-22-4-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

379
C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Gemeinnutzige **BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN"** M. b. H.
ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2–4
TELEPHON U-22-5-60 SERIE
14 Spezial-Bau-Betriebe
Filiale Salzburg Schwestergesellschaft Graz 389

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN 393
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher U-44-2-19
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

Bauunternehmung
H. RELLA & Co.
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 87, Fernruf 33-46

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV. Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 23. Jänner 1932. Nr. 7.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: V. vom 13. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Grundsätzliche Zulassung der abgeänderten Lagerungsart „S. A. T. A. M" für brennbare Flüssigkeiten. — Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 10. bis 16. Jänner. — Baubewegung vom 20. bis 22. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 13. Jänner 1932.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Fränkel, Geiger, Hofbauer, Jenschik und Nowak, ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl und Ing. Fuchs.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Hofbauer.

(Z. 310/31, M.Abt. 22 g/2871/31.) Die Fachstelle für das Gartenwesen wird ermächtigt, die gärtnerischen Erhaltungsarbeiten in den städtischen Gartenanlagen des XXI. Bezirkes an die Firma Otto Gälzer auf unbestimmte Zeit mit gegenseitiger vierwöchiger Kündigungsfrist zu einem Pauschalpreis von monatlich 5000 S zu vergeben. Die Kosten sind bedeckt auf Kreditpost 2—i des Sondervoranschlages Nr. 34 (Gartenwesen) 1932.

Berichterstatter GR. Jenschik.

(Z. 1/32, M.Abt. 28/1100/31.) Für den Umbau der in der Erhaltung der Gemeinde Wien stehenden Teile der Prager Straße zwischen Nr. 33 und der Hopfengasse im XXI. Bezirke wird das Mehrerfordernis von 9600 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Mehrerfordernisses das bei den Straßenbauten im Bereich der städtischen Wohnhausanlage X. Quellenstraße (Ausweis 6, Post 48 des Sondervoranschlages Nr. 38 von 1931) sich ergebende Mindererfordernis gleicher Höhe herangezogen wird.

(Z. 5/32, M.Abt. 28/2300/28.) Für die Straßenherstellung in der Wohnhausanlage „Am Tivoli" im XII. Bezirke wird das bedeckte Mehrerfordernis von 560 S bewilligt.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil.

(Z. 6/32, StadtbauDion./4176/31.) Der Verkauf eines unbrauchbaren Glattwalzwerkes aus dem Ziegelwerk Oberlaa der Gemeinde Wien wird nach dem Vorschlage der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt als treuhändige Verwalterin genehmigt. Die Abtragung von drei vermorschten hölzernen Trockenschuppen im Ziegelwerk Oberlaa der Gemeinde Wien wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter SenR. Ing. Fuchs.

(Z. 3/32, M.Abt. 26/3/1/32.) Der durch das Stadtbauamt im Jahre 1931 ausgearbeitete Entwurf für eine Neuauflage des städtischen Tarifes für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten wird genehmigt.

(Z. 4/32, M.Abt. 26/3/12/31.) Die durch das Stadtbauamt im Jahre 1931 ausgearbeiteten Entwürfe für eine Neuauflage der städtischen Preistarife für die Bauspengler- und für die Tapeziererarbeiten werden genehmigt.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

I.	Wiener	Gemeindebezirk,	Innere Stadt:	27. Jänner,	6 Uhr.
VIII.	„	„	Josefstadt:	27. „	5 „
IX.	„	„	Alsergrund:	27. „	5 „
XVII.	„	„	Hernals:	28. „	6 „
XIX.	„	„	Döbling:	28. „	6 „
XXI.	„	„	Floridsdorf:	28. „	6 „

Allgemeine Nachrichten.

Grundsätzliche Zulassung der abgeänderten Lagerungsart „S. A. T. A. M." für brennbare Flüssigkeiten.

M.Abt. 56/9946/1931. Wien, am 18. November 1931.

Ueber Ansuchen der S. A. T. A. M. Ges. m. b. H., Apparate-Bauanstalt in Wien, XI. Lorystraße 122, wird die abgeänderte Lagerungsart „S. A. T. A. M." mit den beantragten Rückschlagsicherungen entsprechend den Zeichnungen und der Beschreibung als zur Lagerung von Benzin, Benzol und anderen flüssigen Kohlenwasserstoffen ausreichend gesichert anerkannt und zur Verwendung im Gemeindegebiete von Wien grundsätzlich zugelassen. Diese Zulassung wird gemäß der Ministerialverordnung vom 7. Februar 1930, B.G.Bl. Nr. 49, betreffend grundsätzliche Bestimmungen über die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten in gewerblichen Betriebsanlagen erteilt und stützt sich auf die Gutachten des Technologischen Gewerbemuseums in Wien vom 5. Oktober 1928 und der Versuchsanstalt für Brennstoffe, Feuerungsanlagen und Gasbeleuchtung an der Technischen Hochschule in Wien vom 27. Mai, 12. Juni und 24. Juni 1931.

Beschreibung.

Behälter.

Zur Lagerung der Flüssigkeit dient ein unterirdischer, gas- und flüssigkeitsdicht geschweißter oder genieteter Behälter 1, der oben am Mantel einen mit einem schmiedeeisernen, verschraubten Deckel gasdicht abgeschlossenen Dom 2 besitzt. Der gegen Zerstörung außen mit einer genügend starken, rostsicheren Verkleidung versehene Behälter wird auf Sockeln gelagert und so tief in die Erde verlegt, daß der höchste Punkt des Behälters wenigstens 1 m hoch überschüttet ist. Bei ungünstigem Untergrund oder bei örtlichen Verhältnissen, die eine erhöhte Vorsicht erheischen (wie zum Beispiel im bebauten Gebiete), wird er in einer betonierten oder gemauerten Grube standsicher verlegt.

Entnahmevorrichtung.

Die Flüssigkeit wird durch eine Pumpe 3, die entweder für Handbetrieb (Abb. 1) oder für elektrischen Antrieb (Abb. 2) eingerichtet ist, aus dem Behälter entnommen. Bei Verwendung einer elektrischen Pumpe (Abb. 2) wird die Druckleitung 5a mit der Rücklaufleitung 22 durch ein selbsttätiges Ueberdruckventil 4 verbunden, wodurch die Pumpe auch bei geschlossenem Zapfschlauch weiterlaufen kann, da in diesem Falle die Pumpe die geförderte Flüssigkeit zwangsläufig in den Behälter zurückleitet.

Rohrleitungen.

Die aus dem Behälter ins Freie führenden Rohrleitungen sind in der Regel am Domdeckel befestigt. Die Rohranschlüsse können aber nach Bedarf auch mit Anschlußflanschen am Mantel des Behälters befestigt werden.

a) Die vom Behälter zur Pumpe führende Saugleitung 5 ist unmittelbar ober dem Domdeckel mit einer Rückschlagsicherung 6 versehen. An den äußeren, in der Regel mit einem Rückschlagventil ausgestatteten Rohrstrang der Saugleitung können durch Abzweigleitungen auch mehrere Behälter angeschlossen werden. Jede Abzweigleitung ist vor ihrer Einmündung durch ein Ventil absperrbar.

b) Die zur Be- und Entlüftung des Behälters dienende Lüftungsleitung 7 ist durch eine am Domdeckel befestigte Rückschlagsicherung 8 und durch eine Rückschlagsicherung 9 am freien Ende gesichert.

c) In die am oberen Ende durch eine sperrbare Verschraubung abschließbare Fülleitung 10 ist eine Rückschlagsicherung 11 eingebaut. Das untere Ende der Fülleitung mündet nahe dem Behälterboden in einen Krümmer aus, der das Einströmen der Flüssigkeit in den leeren Behälter ohne Aufprall auf die Blechwandungen und ohne wesentliches Verspritzen bewirken soll.

d) Das zum Messen der Flüssigkeitsmenge im Behälter dienende, unten offene Peilrohr 12 ist am oberen Ende mit einer Rückschlagsicherung 13 und einer auch den Knopf des Peilstabes umschließenden Kappverschraubung versehen. Das bis zum Behälterboden reichende Rohr ist unten offen und knapp unter dem Domdeckel gelocht, damit im Behälter und im Peilrohr stets der gleiche Druck herrscht und dadurch ein richtiges Messen des Inhaltes gewährleistet ist.

e) Statt der Peilvorrichtung kann auch ein Standanzeiger (Abb. 3) eingebaut werden, der aus einem Schwimmer 14 und einem rostsicheren, mit einer Teilung versehenen Stahlmeßband 15 besteht. Das mit einem Gegengewichte ausgestattete Meßband ist in der mit einem Schauglas 16 und der Meßbandsicherung 17 versehenen Rohrleitung 18 eingeschlossen, die nebst dem Gestänge 19 gleichzeitig auch zur Führung und Erdung für den Schwimmer dient.

f) Die allfällig angeordnete Entleerungsleitung 20 (Wasserzapfleitung), die zur fallweisen Entnahme des am Boden des Behälters etwa angesammelten Wassers und Schmutzes dient, reicht bis zum Boden des Behälters und ist oben mit einem Blindflansche abgeschlossen.

Meßvorrichtungen.

Um die aus dem Behälter entnommene Flüssigkeitsmenge genau zu messen, werden, wenn es die örtlichen Verhältnisse zulassen, vollständig geschlossene Meßgefäße 21 oder Meßgeräte angeordnet, die an die Druckleitung der Pumpe angeschlossen sind.

Abb. 1.

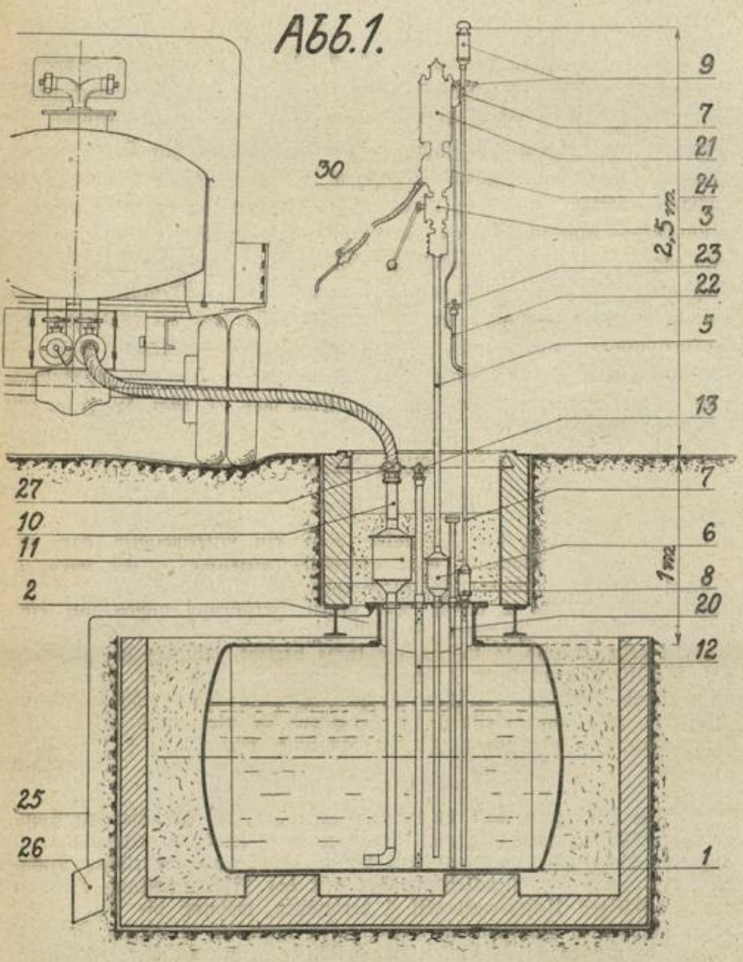
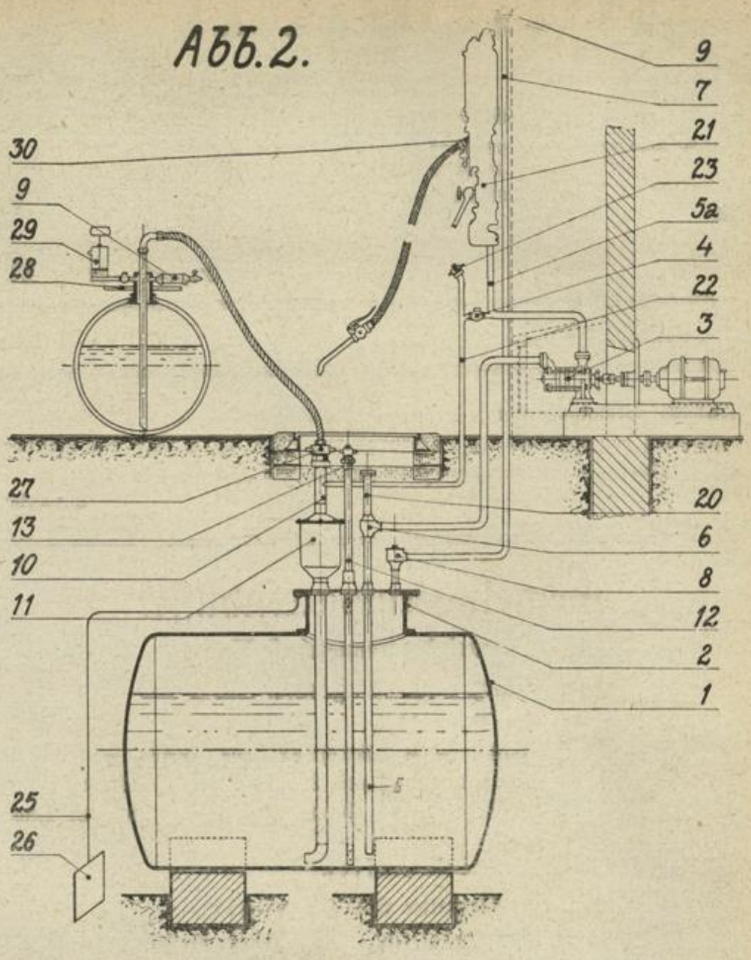


Abb. 2.



Zur etwa erforderlichen Rückentleerung der Meßvorrichtung und des Zapfschlauches ist eine Rücklaufleitung 22 vorgesehen, die entweder in die Fülleitung 10 (Abb. 2) oder in die Lüftungsleitung 7 (Abb. 1) mündet, die in diesem Falle bis zum Boden des Behälters verlängert und knapp unter dem Domdeckel mit Löchern versehen ist. An die Rücklaufleitung ist ein mit einer Kappverschraubung und einer Rückschlagvorrichtung verschener Entleerungsstutzen 23 angeschlossen.

Bei Verwendung von Meßgefäßen, die mit einer Ueberlaufleitung 24 (Abb. 1) versehen sind, um ein Ueberfüllen zu verhindern und die Flüssigkeit im Meßbehälter genau zu begrenzen, wird der Entleerungsstutzen in die Ueberlaufleitung eingebaut.

Die Lüftungsleitung solcher Meßgefäße ist mit einer Rückschlagsicherung 9 gesichert.

Sicherungseinrichtungen gegen Brand und Zündschlag.

Der feuer- und zündschlagsichere Schutz dieser Lagerung gegen Gefährdung von außen oder von innen durch Brand oder Zündschlag wird außer der Beschüttung durch nachstehende Sicherungseinrichtungen gewährleistet:

Um eine elektrische Aufladung des Behälters und der Leitungen zu vermeiden, sind alle Rohrleitungen durch die Befestigungsschrauben am Domdeckel mit dem Behälter leitend verbunden und dieser selbst durch ein kräftiges, am Behälterdom befestigtes Kabel 25 und die Platte 26 geerdet.

Alle Oeffnungen sind an den angeführten Stellen mit den nachstehend beschriebenen Rückschlagsicherungen versehen, die von der Versuchsanstalt des Technologischen Gewerbemuseums in Wien, beziehungsweise von der Versuchsanstalt für Brennstoffe, Feuerungsanlagen und Gasbeleuchtung an der Technischen Hochschule in Wien erprobt und als ausreichend zündschlaghindernd befunden wurden.

1. Kiessicherungen.

Die Kiessicherungen bestehen aus einem schmiedeeisernen oder gußeisernen Gehäuse, das mindestens 225 mm hoch mit Kies von 5 bis 7 mm Korngröße gefüllt ist. Die feste Zusammenpressung des Kieses und die Vermeidung von größeren Hohlräumen im Gefäß sind von wesentlicher Bedeutung für die Wirksamkeit dieser Sicherungen.

a) Lüftungsrohrsicherung.

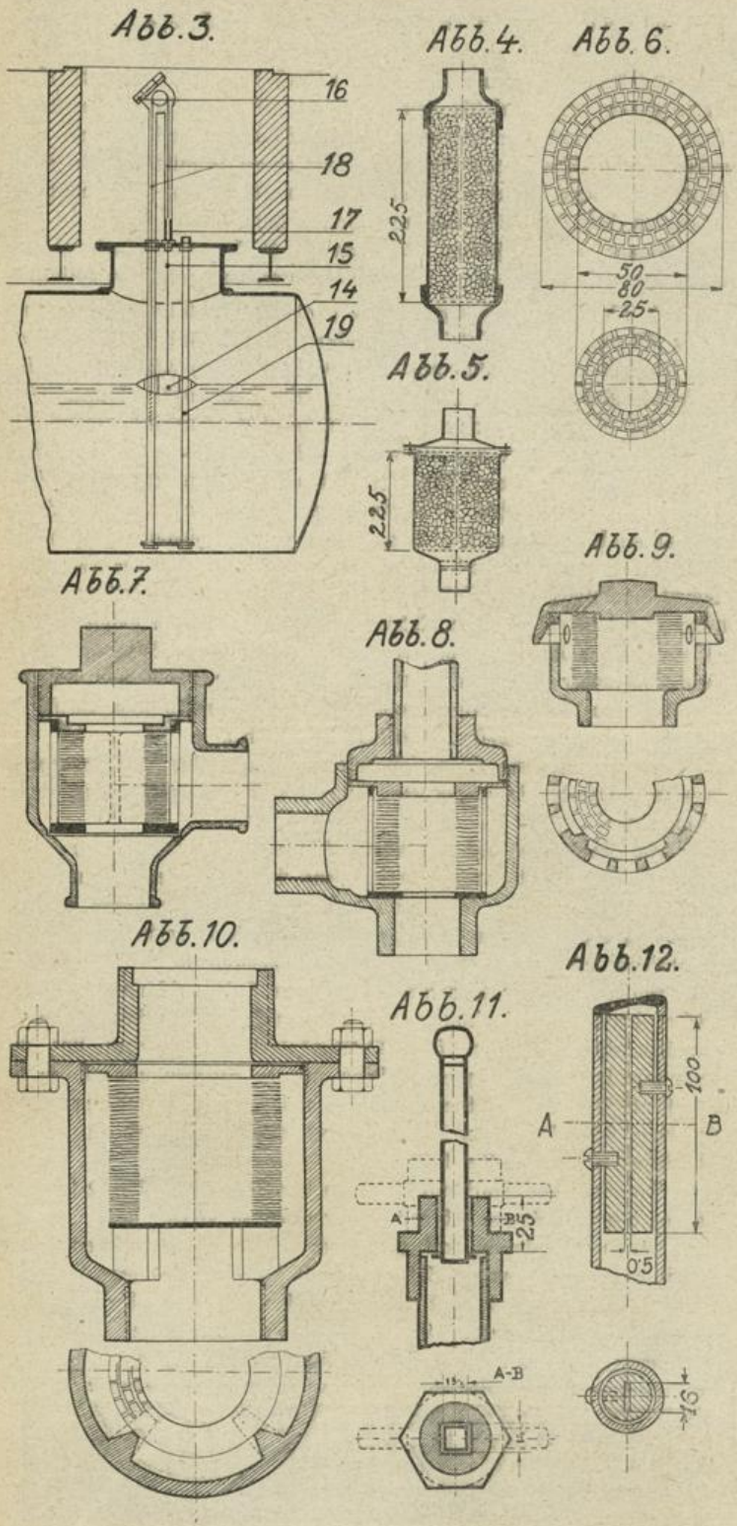
Das Gehäuse der in die Lüftungsleitung 7 eingebauten Kiessicherungen 8 und 9 (Abb. 1 und 4) besteht aus einem gewöhnlichen Rohrstück, das beiderseits durch 2 mm dicke, verbleite Lochplatten und eingelegte Drahtnetze abgeschlossen ist, damit der Kies nicht ausrinnen und verschmutzen kann. Durch die an den Enden des Gehäuses aufgeschraubten, sich verjüngenden Rohransätze werden die Lochplatten an den Kies fest angedrückt, der dadurch gleichmäßig und dicht gepreßt wird.

b) Saug- und Füllrohrsicherung.

Das topfartig ausgebildete Gehäuse der in die Saugleitung 5 und in die Fülleitung 10 eingebauten Kiessicherungen 6 und 11 (Abb. 1 und 5) verjüngt sich nach unten zu einem Rohransatz und ist oben durch einen kegelförmigen Deckel mit Rohransatz abgeschlossen. Die dichte Pressung der durch Lochplatten und Drahtnetze begrenzten Kiesfüllung wird in gleicher Weise wie bei der rohrförmigen Sicherung durch den mit Schrauben befestigten Deckel bewirkt.

2. Plattensicherung „Asfales".

Die Sicherung besteht aus 0·3 mm dicken, kreisringförmigen Messingplatten (Abb. 6), in die ein Netz von Rillen mit halbkreisförmigem Querschnitt von 2 mm Durchmesser eingepreßt ist. Diese Platten werden in einem Gehäuse zu einem hohlen Zylinder derart aufeinandergelegt, daß abwechselnd ihre Vertiefungen und ihre erhabenen Teile einander zugekehrt sind. Dadurch werden je nach der Lage der Platten radiale, gegeneinander versetzte Kanäle mit halbkreisförmigem oder kreisförmigem Querschnitt gebildet, die in ringförmige Kanäle münden. Die Sicherungen unterscheiden sich nur durch den Durchmesser der Platten und die Form des Gehäuses,



in das die einzelnen Platten so eingesetzt werden, daß die Flüssigkeit oder das Gasgemisch gezwungen ist, durch die engen Kanäle zu fließen. Die Wirkungsweise der Sicherungen beruht darauf, daß eine etwa auftretende Zündschlagflamme durch die oftmalige Richtungsänderung der Kanäle und die verhältnismäßig große Fläche der Platten abkühlen und erlöschen wird.

a) Saugrohr- und untere Lüftungsrohrsicherung.

Die in die Saugleitung 5 und die am unteren Ende der Lüftungsleitung 7 eingebauten Ecksicherungen 6 und 8 (Abb. 2 und 7) bestehen aus einem topfartigen Gußgehäuse mit unterem und seitlichem Rohransatz, in das die durch einen Korb in der richtigen Lage festgehaltenen Platten eingesetzt werden. Eine abgestufte, auf den Platten liegende, kräftige, ringförmige Scheibe schließt den Hohlraum zwischen den Platten und der Gehäusewandung nach oben hin ab und zwingt dadurch die Flüssigkeit oder das Gasgemisch ihren Weg durch die engen Kanäle der Sicherung zu nehmen. Durch den eingeschraubten Verschlußdeckel, der das oben offene Gehäuse dicht abschließt, werden die Platten fest zusammengepreßt.

In einer zweiten Ausführungsform (Abb. 2 und 8) ist der Verschlußdeckel der Ecksicherung 6 mit einem Rohransatz versehen, in den ein kurzes, mit einem Blindflansch abgeschlossenes Rohrstück eingeschraubt ist. Durch diese Sicherung, die dann verwendet wird, wenn keine eigene Entleerungsleitung vorgesehen ist, kann nach Abnahme des Blindflansches ein Schlauch oder ein dünnes Rohr zur gänzlichen Entleerung des Behälters eingeführt werden.

b) Obere Lüftungsrohrsicherung.

Das Gehäuse der am freien Ende der Lüftungsleitung 7 angebrachten Plattensicherung 9 (Abb. 2 und 9) ist topfartig ausgebildet und oben durch eine Deckverschraubung abgeschlossen. Die auf dem plangedrehten Boden des Gehäuses aufruhenden Platten werden durch vier bearbeitete Führungsrippen in der richtigen Lage festgehalten und durch die Deckverschraubung fest zusammengepreßt. Der Hohlraum zwischen den Platten und dem Gehäuse steht durch kleine, kreisrunde, unter der Deckverschraubung angeordnete Oeffnungen mit der Außenluft in Verbindung.

c) Füllrohrsicherung.

Die in die Fülleitung 10 eingebaute Plattensicherung 11 (Abb. 2 und 10) besteht aus einem topfartigen, nach unten zu einem Rohransatz sich verjüngenden Gehäuse, das oben durch einen Deckel mit Rohransatz abgeschlossen ist. Die in das Gehäuse eingelegten Platten ruhen auf einem plangedrehten, von mehreren Rippen getragenen scheibenförmigen Zwischenboden auf und werden von vier bearbeiteten Rippen geführt. Eine in das Gehäuse eingeschraubte kräftige Scheibe mit ringförmigem Ansatz preßt die Platten fest zusammen und verschließt gleichzeitig den Hohlraum zwischen den Platten und dem Gehäuse.

3. Peilrohrsicherung „Asfales".

Die am oberen Ende des Peilrohres 12 aufgeschraubte Rückschlagsicherung 13 (Abb. 11) besteht aus einem mindestens 25 mm dicken Gußkörper, der eine Oeffnung mit quadratischem Querschnitt von 14 mm Seitenlänge zur Einführung des Peilstabes besitzt. Der Peilstab, dessen quadratischer Querschnitt eine Seitenlänge von 13·5 mm hat, ist am unteren Ende mit einem Dorn versehen oder so verdickt, daß er nicht ganz herausgezogen werden kann. Die verhältnismäßig große Masse der Sicherung und der enge, höchstens 0·5 mm breite Schlitz zwischen dem Peilstab und dem Gußkörper verhindern die Fortpflanzung einer Zündschlagflamme in den Gasraum des Behälters.

4. Meßbandsicherung.

Die in die Rohrleitung 18 eingebaute Meßbandsicherung 17 (Abb. 12) besteht aus einem zweiteiligen zylindrischen Gußpfropfen, der durch Stiftschrauben festgehalten wird. In der Achse des 100 mm langen Gußkörpers ist ein Schlitz von 16 mm Länge und 0·5 mm Breite ausgespart, durch den das Meßband geführt wird.

Füllung des Behälters.

Der Behälter wird entweder aus Kesselwagen oder aus Eisenfässern durch die Fülleitung 10 gefüllt.

Die geerdeten Kesselwagen (Abb. 1) werden mit der Füllstelle 27 durch einen beweglichen Schlauch verbunden, der die Flüssigkeit im natürlichen Gefälle in den Behälter leitet.

Zur Füllung aus Eisenfässern (Abb. 2) wird ein Faßanschluß 28 verwendet, der mit einer Rückschlagsicherung 9 versehen ist und dicht in das Spundloch eingeschraubt wird.

Durch eine Pumpe 29 wird eine Heberwirkung eingeleitet, wodurch die Flüssigkeit selbsttätig in den Behälter abfließt. Das Eisenfaß ist während des Abfüllens durch einen mit Metalldrähten versehenen beweglichen Schlauch mit der Füllstelle 27 elektrisch leitend verbunden und dadurch geerdet.

Zapfen.

Zur Entnahme der Flüssigkeit wird der mit Metalldrähten elektrisch leitend gemachte Zapfschlauch am Anschluß 30 angebracht und die Pumpe, an die auch mehrere Behälter angeschlossen sein können, in Tätigkeit gesetzt. Zur Regelung der Auslaufgeschwindigkeit besitzt der Zapfschlauch am Ende ein Selbstschlußventil, das im Ruhezustande immer geschlossen ist. Die im Zapfschlauch etwa zurückbleibende Flüssigkeit wird durch den Entleerungsstutzen 23 über die Rücklaufleitung in den Behälter zurückgeleitet.

Allgemeine Bedingungen.

1. Die Menge der zur Lagerung zugelassenen Flüssigkeit (Benzin, Benzol und andere flüssige Kohlenwasserstoffe) ist von den jeweiligen örtlichen Verhältnissen abhängig. In der Regel darf der Inhalt eines Behälters nicht mehr als 20.000 Liter betragen, sofern nicht die besonders günstige örtliche Lage eine größere Lagermenge zuläßt. Wenn es die Verhältnisse der Umgebung erfordern, ist der Behälterinhalt aus Sicherheitsgründen entsprechend geringer zu bemessen.

2. Es müssen zumindest die über 5000 Liter fassenden Behälter von bewohnten Gebäuden und anderen zum ständigen Aufenthalt von Menschen dienenden Räumen 1 m und die Zapfstelle von Türen und Fenstern derartiger Räume mindestens 2 m entfernt sein, falls es sich nicht um besonders feuergefährliche Betriebe handelt, bei denen wegen der örtlichen Verhältnisse die Vorschreibung eines größeren Abstandes notwendig ist.

3. In der Regel, insbesondere in bebauten Gebieten, ist der Behälter im Freien in einer gemauerten oder betonierten, unterirdischen, gegen seitlichen Druck genügend widerstandsfähigen Wanne unterzubringen.

4. Werden mehrere Behälter vorgesehen, dann hat ihr gegenseitiger Abstand mindestens 0·50 m zu betragen.

5. Wenn es die örtlichen Verhältnisse erfordern, ist ein Blitzableiter anzuordnen.

6. Die Füllstelle muß sich im Freien befinden und darf nur ausnahmsweise in einem besonderen Tankraume untergebracht werden. Die Zapfstelle kann mit besonderer behördlicher Bewilligung, wenn es die örtlichen Verhältnisse gestatten, auch in einem geschlossenen, absperrbaren und gut lüftbaren Raume errichtet werden.

7. Für die Errichtung eine solchen Anlage ist die bau- und bei gewerblichen Anlagen auch die gewerbebehördliche Genehmigung erforderlich.

Besondere Bedingungen.

1. Die Anlage ist in allen Teilen zweckmäßig, widerstandsfähig, gegen die Bildung elektrischer Funken gesichert, ausreichend geerdet und verläßlich wirkend auszuführen und gegen mißbräuchliche Benützung in geeigneter Weise abzusperren. Alle Sicherungseinrichtungen und die Pumpe sind derart anzubringen oder zu verwahren, daß sie Unberufenen nicht leicht zugänglich sind.

2. Der Behälter ist aus entsprechend, mindestens 5 mm dickem Flußeisenblech herzustellen, außen mit einer rostsicheren Verkleidung zu versehen, standsicher zu lagern, mit steinfreier Erde und dergleichen allseits dicht zu umgeben und mindestens 1 m hoch zu überschütten.

3. Leitungen und Kanäle in der Nähe des Behälters sind erforderlichenfalls entsprechend zu schützen.

Kanalöffnungen, die von der Zapf- und der Füllstelle weniger als 10 m entfernt und so gelegen sind, daß etwa ausfließende brennbare Flüssigkeit in den Kanal gelangen könnte, sind mit Abscheidern behördlich anerkannter Bauart auszustatten.

4. Die Rohrleitungen müssen leicht freilegbar und außen mit einem rostsicheren Anstrich versehen sein; sie sind so zu führen, daß sie Kanäle oder unterirdische Räume nicht durchqueren. Leitungen über Flur müssen dort, wo sie mechanischen Beschädigungen oder einer Zerstörung durch Feuer ausgesetzt sind, mit gemauerten oder betonierten Sockeln von mindestens 30 cm Höhe umgeben werden.

5. Alle Oeffnungen sind gegen die Außenluft durch die in der Beschreibung angeführten Rückschlagsicherungen zu schützen. Die Sicherungen sind so anzubringen, daß sie von Unberufenen ohne besondere Hilfsmittel nicht entfernt werden können.

6. Das Lüftungsrohr ist mit je einer Rückschlagsicherung am oberen und unteren Ende zu sichern, genügend hoch, mindestens aber bis 2·5 m über dem Boden unmittelbar ins Freie zu führen und am freien Ende so auszugestalten, daß die Gase waagrecht oder nach unten ausströmen.

7. Die Kiessicherungen dürfen nur mit Kies von 5 bis 7 mm Korngröße gefüllt werden; die Schütthöhe muß mindestens 225 mm betragen. Der Kies ist unter Vermeidung größerer Hohlräume satt einzufüllen, fest zusammenzupressen und gegen Ausrinnen verläßlich zu schützen.

8. Die Messingplatten der Plattensicherungen müssen, in das Gehäuse fest zusammengepreßt, genau übereinanderliegend und jeden anderen Weg versperrend, so eingesetzt werden, daß die Flüssigkeit oder das Gasgemisch gezwungen wird, die engen Kanäle der Sicherungen zu durchfließen. Die Kanäle der mindestens 0·3 mm dicken Messingplatten dürfen nicht mehr als 2 mm weit sein. Die Ringbreite der Platten mit 25 mm Innendurchmesser muß mindestens 13 mm, die der Platten mit 50 mm Innendurchmesser wenigstens 15 mm sein.

9. Das untere Ende des Füllrohres darf vom Behälterboden nicht mehr als 10 cm abstehen und ist so anzuordnen, daß die Flüssigkeit beim Füllen in annähernd waagrechter Richtung austritt.

10. Die im Füll- und Peilrohrschacht ausmündenden Rohrleitungen und der Entleerungsstutzen der Rücklaufleitung sind mit einem gegen Unberufene gesicherten Verschluß zu versehen. Beim Füllen des Behälters oder bei Entnahme von Flüssigkeit sind die hiezu nicht verwendeten Rohrleitungen stets geschlossen zu halten.

11. Der Füll- und Peilrohrschacht ist bis zu den Verschlußkappen, mindestens aber 30 cm hoch, mit Erde und dergleichen auszufüllen und mit einem genügend starken Deckel abzuschließen.

12. Die Entleerungsleitung darf aus der Schachtüberschüttung nicht herausragen und muß mit einem Blindflansche abgeschlossen sein, dessen Verschraubung nur mit einem Werkzeuge gelöst werden kann.

13. Es dürfen nur genügend widerstandsfähige, flüssigkeitsfeste Rohrleitungen und ebensolche Schläuche, die mit Metalldrähten elektrisch leitend gemacht und mit luftdichten Anschlußschrauben versehen sind, verwendet werden. Die Zapfschläuche sind mit einem selbsttätigen Verschluß auszustatten. Beim Füllen und Zapfen sind die Schläuche so luftdicht anzuschrauben, daß Luft nicht angesaugt werden kann.

Räume und Verschläge, in denen die Füll- und Entnahmegeräte aufbewahrt werden, sind ausreichend und entsprechend gesichert zu entlüften.

14. Die Meßvorrichtungen müssen standsicher, abschließbar und, wenn sie zur Abgabe der Flüssigkeit an Kunden bestimmt sind, eichamtlich geprüft sein. Die Meßvorrichtungen und der Zapfschlauch müssen durch eine geschlossene Rohrleitung in den Behälter rückentleert werden können. Zur Abgabe der Flüssigkeit dürfen Zwischengefäße nicht verwendet werden.

15. Der Behälter und eichamtlich nicht geprüfte Meßgefäße müssen mit Vorrichtungen zur verläßlichen Feststellung des Inhaltes versehen sein.

16. Zur künstlichen Beleuchtung der Anlage darf nur elektrisches Licht verwendet werden. Die Verwendung von Hochspannung ist unzulässig. Die Glühlampen sind mit widerstandsfähigen, auch die Fassungen gasdicht umschließenden Glasschutzhüllen zu versehen. Die Leitungen sind in der Regel in geschlossenen Rohren aus feuerbeständigem Baustoffe oder als armiertes Bleikabel zu verlegen. Offene Leitungen müssen mindestens 5 cm voneinander entfernt sein und dürfen nur in einer Höhe von mehr als 2 m über dem Boden verlegt werden. Blanke Leitungen sind unzulässig. Alle Leitungen sind allpolig abschaltbar einzurichten.

Bei Verwendung einer elektrischen Pumpe ist der Elektromotor zu erden und gegen die Lagerstelle sowie gegen die Pumpe vollkommen gesichert aufzustellen.

Im Zapfraume und in der Zapfsäule oder -nische dürfen Sicherungen, Zähler, nicht gasdicht verschlossene Schalter, Geräte, an denen Funkenbildung auftreten kann, und dergleichen nicht angebracht werden; Steckvorrichtungen sind nur dann zulässig, wenn sie so beschaffen sind, daß ein Abziehen des Steckers unter Spannung unmöglich ist.

Motore, Anlasser, Widerstände, elektrische Heizvorrichtungen und dergleichen dürfen im Zapfraume nur dann aufgestellt werden, wenn sie zündschlagsicher ausgeführt sind. Ortsveränderliche Leitungen sind mit einem besonderen Schutz gegen Beschädigung zu versehen und müssen für mindestens 750 Volt Betriebsspannung geeignet sein. Handlampen sind mit einem sicher befestigten Ueberglas und einem Schutzkorb zu versehen und dürfen keinen Schalter besitzen.

Die elektrische Einrichtung des Zapfraumes und elektrische Pumpen sind vor ihrer Benützung behördlich überprüfen zu lassen.

17. Der Zapfraum darf nur durch eine besonders gesicherte Heizvorrichtung erwärmt werden. Die Frischluft für die Heizanlage darf nicht aus dem Zapfraume und nicht aus der nächsten Umgebung der Zapf- und Füllstelle entnommen werden. Heizrohre und Heizkörper dürfen keine höhere Oberflächentemperatur als 250 Grad Celsius erreichen können.

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

18. In der Nähe der Lagerung ist das Rauchverbot und das Verbot des Gebrauches von offenem Feuer und Licht deutlich sichtbar und haltbar anzuschlagen und strengstens einzuhalten.

19. Bei der Anlage ist für erste Löschhilfe eine genügende Menge Sand in leicht handlichen Gefäßen ständig gebrauchsfähig bereitzuhalten. Bei großen Lagerungen ist erforderlichenfalls eine Schaumlöschanlage bewährter Art herzustellen. Etwa ausgetretene oder verschüttete Flüssigkeit ist in unschädlicher Weise zu entfernen.

20. Die Flüssigkeit darf nur in den von der Behörde zugelassenen Behältern zugeführt werden und ist unverzüglich nach Ablieferung abzufüllen. Leere Fässer sind sorgfältig zu verschrauben, gesichert zu lagern und ehestens abzuführen. Beim Füllen und Zapfen dürfen nur zündschlagsichere, elektrizitätsleitende, geerdete Behälter verwendet werden.

21. Der Behälter und die Rohrleitungen sind vor der Zuschüttung nach rechtzeitiger Verständigung der Behörde einer Druckprobe mit 0·3 Atmosphären Ueberdruck zu unterziehen. Diese Druckprobe, die auch ein fachlich vorgebildeter Beamter des Unternehmens durchführen kann, ist nach größeren Reparaturen, mindestens aber nach fünf Jahren, zu wiederholen. Bei der alle fünf Jahre zu wiederholenden Erprobung hat eine Freilegung des Behälters nur zu erfolgen, wenn sich bei der Vornahme der Druckprobe Undichtheiten am Behälter ergeben.

Die Erdung der Anlage und ihre Leitfähigkeit für Elektrizität, ferner die von außen zugänglichen Rückschlagsicherungen sind jedes Jahr und nur im Sommer zu überprüfen. Das Ergebnis dieser Ueberprüfungen und der Name des verantwortlichen Wärters sind in ein Vormerkbuch einzutragen, das zu verwahren und für die Behörde bereitzuhalten ist. Schadhafte Anlagen sind bis zu ihrer Instandsetzung gesperrt zu halten. Die Erdung der Anlage und deren Leitfähigkeit für Elektrizität sind derart zu überprüfen, daß jede Funkenbildung vermieden wird.

22. Die Anlage darf nur von verläßlichen, mindestens 18 Jahre alten, mit der Einrichtung und Wirkungsweise vollkommen Vertrauten bedient werden.

23. Reparaturen, Reinigungsarbeiten sowie die vorgeschriebenen Untersuchungen dürfen nur von einem mit den hiebei in Betracht kommenden Gefahren vertrauten Fachmanne oder unter seiner unmittelbaren Aufsicht vorgenommen werden.

24. Vor dem Besteigen des unterirdischen Behälters ist dieser sowie die oberhalb befindliche Grube zu durchlüften. Bei den allenfalls hiezu verwendeten Geräten muß eine Funkenbildung oder eine gefährliche Erwärmung im Gasgemisch sicher vermieden werden. Der Behälter ist so zu durchlüften, daß auch die tiefsten Stellen zuverlässig soweit gasfrei werden, daß eine Behinderung der Atmung ausgeschlossen ist.

25. In den Behälter darf, wenn dessen vollkommene Durchlüftung nicht gewährleistet ist, nur mit einem geeigneten Atemschutzgerät eingestiegen werden. Insolange sich der in den Behälter Eingestiegene in diesem aufhält, muß mindestens eine zweite Person gegenwärtig sein, die auf ein gegebenes Zeichen oder bei Eintritt eines Unfalles in der Lage ist, für eine rechtzeitige Heraufbeförderung des Eingestiegenen zu sorgen, ohne dabei selbst in den Behälter einsteigen zu müssen.

26. Arbeiten unter Zuhilfenahme von Feuer, Licht, oder bei denen Funken entstehen können, wie Feilen, Bohren, Hämmern, Meißeln und dergleichen dürfen nur an sicher entgasten Behältern vorgenommen werden.

27. Der Hersteller einer solchen Anlage hat, bevor sie in Betrieb gesetzt wird, der zuständigen Behörde einen Befund vorzulegen, ob die Anlage dieser grundsätzlichen Genehmigung vollkommen entspricht.

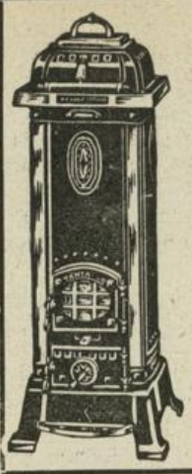
28. Abweichungen von dieser zugelassenen Lagerungsart sind ohne behördliche Zustimmung unzulässig.

Hiedurch wird der Anwendung der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 7. Februar 1930, B.G.Bl. Nr. 49, in jedem einzelnen Falle nicht vorgegriffen.

Aus dieser grundsätzlichen Zulassung erwachsen der S. A. T. A. M. Ges. m. b. H., Apparate-Bauanstalt, keinerlei Parteienrechte.

Gleichzeitig wird der Erlaß vom 12. März 1929 M.Abt. 56/4780/28 über die grundsätzliche Zulassung der bisherigen Ausführungsform der Lagerungsart „S. A. T. A. M." außer Kraft gesetzt.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 56, im staatlichen Wirkungsbereiche.



Sicherste Kapitalsanlage!

Swoboda Dauerbrandöfen

„Automat" und „Tantal"

448

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!

Alois Swoboda & Co.

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 27. Jänner, 9 Uhr vorm.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 10. bis 16. Jänner 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 16.743 q (um 1549 q mehr als in der Vorwoche).

Die Zufuhren auf die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren bedarfdeckend. Die Gemüsepreise zeigten nur wenige und nicht bedeutende Schwankungen. Billiger notierten Vögerlsalat, Salatsellerie und einheimischer Knoblauch, teurer dagegen kanarische Tomaten und im Großhandel Zwiebel. Letztgenannte Preiserhöhung hat sich im Kleinhandel bisher noch nicht ausgewirkt.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Zwiebel, Knoblauch, Karotten, Porree, Kren, Petersilienwurzel, Sellerie, rote Rüben, schwarzer Rettich und Kohl. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch, Spinat. Bayern: Kren. Italien: Karfiol, Spinat, Zwiebel, Häuptel- und Bummerlsalat, Kochsalat, Kohlrabi und Petersilienkraut. Frankreich: Häuptelsalat. Holland: Weißkraut, Rotkraut, Schwarzwurzeln. Dänemark: Weißkraut. Kanarische Inseln: Tomaten.

NUR QUALITÄT

ENTSCHEIDET — ALSO

ORION

LAMPEN

GASGEFÜLLT

525

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 18, per Kilogramm 30 bis 50, einheimisches und slowakisches Kraut 30 bis 40, holländisches und dänisches 40, holländisches Rotkraut 50 bis 60, italienischer Bummerlsalat per Stück 20 bis 30, französischer Häuptelsalat per Stück 60 bis 90, italienischer Kochsalat per Kilogramm 80 bis 120, breitgekrauster Salat per Stück 15 bis 40, Stengelspinat 80 bis 120, Kohlrabi Ia per Stück 14 bis 25, IIa per Stück 8 bis 12, italienischer Karfiol per Stück 60 bis 100, kanarische Tomaten 280 bis 320, Zwiebel 40 bis 50.

Kartoffeln. Zufuhren: 8762 q (um 547 q mehr als in der Vorwoche). Die Preise wiesen nur geringfügige Schwankungen auf, keine bedeutendere Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 15 bis 20, weiße 14 bis 18, Rosen 15 bis 20, Juliperle 34 bis 40, Kipfler 36 bis 42.

Obst. Zufuhren: 4116 q (um 379 q mehr als in der Vorwoche). Die Obstzufuhren hielten sich ungefähr auf der Höhe der Vorwoche. Die Preise blieben im wesentlichen unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Sommermaschanzker 100 bis 120, einheimische Haslinger 70 bis 90, einheimische Strudler 70 bis 90, Wirtschaftsäpfel 50 bis 80, amerikanische Aepfel 180 bis 260, einheimische Bohnäpfel 80 bis 100, Winter-Dechantsbirnen 180 bis 260, ausländische Alexanderbirnen 240 bis 300, Kastanien 120 bis 240, einheimische Nüsse 100 bis 160, ausländische Nüsse 90 bis 220, Grenobler Nüsse 280 bis 360, spanische Trauben 180 bis 240, Bananen Ia 240 bis 260, IIa 180 bis 200.

Agrumen. Zufuhren: 9904 q (um 738 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren haben sich saisongemäß gebessert. Blonde Orangen haben sich unter dem Drucke der schon häufiger angebotenen Blutorangen etwas verbilligt. Griechische Mandarinen zeigten in den besten Qualitäten eine Preiserhöhung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per per Kilogramm: Gelbe Orangen 90 bis 120, Blutorangen 120 bis 160, Mandarinen 120 bis 200, Zitronen per Stück 8 bis 10.

Butter. Zufuhren: 216 q (um 2 q mehr als in der Vorwoche). Die Beschickung des Marktes ist gleichmäßig bedarfdeckend. Die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 560 bis 680, Tischbutter 440 bis 560, Kochbutter 340 bis 440.

Eier. Zufuhren: 1,120.000 Stück (um 41.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Mehrzufuhren waren ganz unbedeutend, die Preise zeigten leicht sinkende Tendenz.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 15 bis 20, Tee-Eier 21 bis 22, Kühlhaus- und eingelegte Eier 13 bis 16, polnische Eier 13 bis 16.

Pilze. Zufuhren: 11 q (um 2 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhren beschränkten sich auf einheimische und ungarische Champignons.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 500 bis 600, einheimische 500 bis 700, getrocknete Herrenpilze 800 bis 1000.

Rindermarkt: Ochsen verteuerten sich um 3 bis 5 g per Kilogramm. Ausgenommen hievon waren die Preise für Ochsen bester Qualität, welche unverändert blieben. Stiere und gute Kühe verteuerten sich im Durchschnitt um 3 g per Kilogramm. Beinlvieh verteuerte sich um 4 bis 5 g per Kilogramm. Der Marktverkehr war lebhaft. Gegenüber der Vorwoche wurde Vieh besserer Qualität in größeren Mengen aufgetrieben. Auf dem Nachmarkte notierten Hauptmarktpreise, der Marktverkehr war ruhig.

Es notierten: Inländische Ochsen 85 bis 180 g, ungarische Ia 160 bis 180 g, IIa 130 bis 158 g, rumänische 120 bis 164 g, jugoslawische IIa 128 bis 153 g, IIIa 95 bis 124 g, Stiere 85 bis 120 g, Kühe 85 bis 120 g, Beinlvieh 50 bis 84 g.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei anfangs flauem, später etwas lebhafterem Verkehre verbilligten sich lebende Kälber um 10 bis 20 g, Weidner Kälber in der prima Qualität um 20 g, mittlere und mindere Ware um 30 g per Kilogramm, teilweise auch um mehr. Weidner Fleischschweine wurden um 10 g billiger, Weidner Fettschweine zu schwach behaupteten Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten: Lebende Kälber 140 bis 190 g, ausgeweidete 160 bis 230 g, ausgeweidete Fleischschweine 180 bis 230 g, ausgeweidete Fettschweine Ia 195 bis 205 g, IIa 185 bis 190 g, ausgeweidete Lämmer 120 bis 220 g, ausgeweidete Schafe im Fell IIIa 100 g, ohne Fell 100 bis 200 g, ausgeweidete Ziegen IIa 80 g, IIIa 40 bis 60 g.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Marktverkehre Fettschweine in der prima Qualität um 2 bis 4 g per Kilogramm, während Fleischschweine, bei welchen die Nachfrage weniger gut war, sich um 5 bis 10 g per Kilogramm, insbesondere in den besseren Qualitäten, verbilligten. Auf dem Nachmarkte wurden bei belangloser Nachfrage Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten: Lebende Fleischschweine 150 bis 195 g, lebende Fettschweine 145 bis 170 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn wurden 35 Waggon mit 189·7 Tonnen zugeführt, das ist um 1 Waggon weniger, jedoch um 0·5 Tonnen mehr als in der Vorwoche.

Im Großhandel notirten gegenüber der Vorwoche billiger: Kalbfleisch um 10 bis 20 g (220 bis 260 g), Jungschweinefleisch bis 10 g (210 bis 270 g), Inlandkälber um 10 g (180 bis 240 g), polnische Kälber um 5 g (170 bis 210 g), Fleischschweine bis 5 g (200 bis 240 g).

Im Kleinhandel notierten gegen Samstag der Vorwoche billiger: Hinteres Kalbfleisch bis 20 g (260 bis 360 g), Kalbsschnitzel um 20 bis 40 g (380 bis 660 g), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (240 bis 440 g), Jungschweinefleisch um 20 bis 40 g (220 bis 360 g), Schmalz um 20 g (220 bis 280 g), Speck um 20 g (160 bis 220 g), Filz um 20 g (180 bis 240 g).

Saisongemäß fiel die Anlieferung von Wildbret und Geflügel merklich schwächer aus. Hasen befinden sich bereits in der Schonzeit. Der abschußfähige Hirschbestand ist auch schon zu Ende.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 350 bis 420, per Kilogramm 280 bis 320, Brathühner per Stück 450 bis 600, per Kilogramm 280 bis 320, Suppenhühner per Kilogramm 240 bis 300, steirische Poularden per Kilogramm 450 bis 540, Kapaune per Kilogramm 300, steirische Kapaune per per Kilogramm 540, Fleischenten per Stück 550 bis 650, Fettenten per Kilogramm 240 bis 320, Fleischgänse per Stück 1100 bis 1300, Fettgänse per Kilogramm 220 bis 240, Truthühner per Kilogramm 320 bis 380, Fasane per Stück 250 bis 500, junge Rebhühner per Stück 180 bis 280, alte 80 bis 160, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Schlegel 350 bis 500, Rehfleisch (Schulter) 220 bis 240, Rehrücken und Rehschlegel per Kilogramm 380 bis 400, Hasen im Fell per Stück 350 bis 700, ohne Fell 300 bis 700, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 400 bis 600, Hasenrücken oder Lauf per Stück 250 bis 300, Hasenjunges per Stück 150 bis 200.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm): Kabeljau 5340 kg (125 bis 130 g), Kabeljaufilet 8750 kg (190 g), Seelachs 1390 kg (120 g), Angler 560 kg (260 bis 320 g), Dornhai 126 kg (190 g), ungarische Karpfen 16.800 kg (180 bis 230 g), jugoslawische 12.000 kg (230 g), lebende niederösterreichische Weißfische 600 kg (120 bis 140 g), tote 250 kg (40 bis 70 g), lebende oberösterreichische Forellen 200 kg (950 bis 1200 g).

Baubewegung

vom 20. bis 22. Jänner 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Kühlanlage, Am Hof 11, von Jakob Neumayr & Komp., Bauführer Ing. Stigler & A. Rous Nachfolger Bügler & Jakob, Bm. (855).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

KARL WILFINGER 381
STUKKATEURMEISTER
Wien, XVIII., Ladenburggasse 32
FERNRUF B-44-3-99
Gegr. 1890 **Stuckarbeiten, Edelputze, Kunststein, glatte Stukkaturungen**

1. Bezirk: Waschküche, Schottenring 33, von Nathan und Beile Reiß, Bauführer Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (932).
2. Bezirk: Schweinestall, Handelskai 216, von der Wiener Molkerei reg. Gen. m. b. H. (859).
„ „ Kanalauswechslung, Novaragasse 42, von Josef Bruckner & Söhne, Bauführer Ing. Simon Knoll, Bm. (935).
3. Bezirk: Plakattafel, Invalidenstraße 17, von der „Gewista" (934).
4. Bezirk: Waschküche, Viktorgasse 22, von Johann Trösch, Bauführer Leopold Mraz, Bm. (771).
6. Bezirk: Unterteilung, Hirschengasse 3, von Felix Kubesch, Bauführer Josef Donners Witwe, Zm. (824).
7. Bezirk: Klosette, Mondscheingasse 4, von Rosa Raab, Bauführer Ing. Karl Weiner, Bm. (813).
11. Bezirk: Schweinestall und hölzerner Schuppen, Mitterweg 3, von Michael Tell, Bauführer Jakob Sojer, Zm. (139).
16. Bezirk: Verkaufshütte, Bahnhof Ottakring, Thaliastraße, Ecke Huttengasse, von Chaim Artur Stern, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (908).
18. Bezirk: Einfriedung, Koschatgasse, Einl.Z. 2517, Währing, von E. Urbanek, Bauführer Hans Smolak, Bm. (6501).
„ „ Wohnung, Hameaustraße 15, von Gustav Waringer, Bauführer Th. Lorbeer, Bm. (4334).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Semperstraße 4, von J. E. Holzmann, Bauführer A. Stüzenstein, Bm. (6649).
„ „ Garage, Hawelgasse, Einl.Z. 392, Pötzleinsdorf, von Dr. Karl Rudolf, Bauführer Ing. Kulle & Komp., Bm. (5748).
„ „ Laube, Pötzleinsdorfer Höhe, Einl.Z. 1059, Pötzleinsdorf, von Julius Pirgfellner, Bauführer Johann Strahberger, Zm. (3547).
„ „ Verkaufshütte, Starkfriedgasse, Einl.Z. 175, Pötzleinsdorf, von Ferdinand Nebel, Bauführer Josef Darrer, Zm. (3915).
19. Bezirk: Holzhütte, Einl.Z. 234, Ober-Sievering, von E. Schub, Bauführer Johann Hartl, Bm. (H 17).
„ „ Werkstätte, Heiligenstädter Lände 9, von E. Hauser, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (H 18).
20. Bezirk: Verlegung des Hauseinganges, Klosterneuburger Straße 30, von Dora Rosenberg, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (871).
„ „ Wohn- und Kanzleigebäude, Pappenheimgasse 16, von Emmerich Malik, Zm. Bauführer derselbe (930).
„ „ Umbau, Dresdner Straße 109, von Bunzl & Biach, Bauführer A. Micheroli, Bm. (869).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schubertring 7, Karl Kassner, Bm. (745).
„ „ Strauchgasse 1, Friedrich Peschel, Bm. (838).
„ „ Johannesgasse 26, Baudisch & Tominschek, Bm. (884).
„ „ Sonnenfelsgasse 7, L. F. Hofer, Bm. (928).
„ „ Molkereistraße 1, Wiener Molkerei reg. Gen. m. b. H. (860).
4. Bezirk: Schwindgasse 16, Emil Höchsmann, Bm. (823).
7. Bezirk: Stollgasse 3, Bauuntern. Arch. H. Nebauer, Mm. (870).
„ „ Neubaugasse 56, A. Barber, Bm. (905).

NASSE MAUERN
WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND
TROCKENGELEGT
NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN
SYSTEM ‚STRÖMENDE LUFT'
AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.
VERLANGEN SIE PROSPEKT!
STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

Millionen Quadratmeter feuchter Wandflächen wurden mit „CERESIT" schnell und dauernd trockengelegt.
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 b Telephon Nr. B-11-1-46.

8. Bezirk: Maria Treu-Straße 7, Leopold Mraz, Bm. (933).
18. Bezirk: Gymnasiumstraße 40, Novak & Wasler, Bm. (5305).
„ „ Schulgasse 40, Georg Hengl, Mm. (5828).
„ „ Witthauergasse 15, Johann Deimel, Mm. (5649).
„ „ Gersthofer Straße 99, Johann Deimel, Mm. (5726).
„ „ Staudgasse 67, Johann Deimel, Mm. (6110).
„ „ Hameaustraße 43, Ing. R. Rabas, Bm. (6451).
„ „ Schopenhauerstraße 45, L. Kraupa, Bm. (5255).
„ „ Bastiengasse 51, Ing. A. Axmann, Bm. (5905).
„ „ Gersthofer Straße 110, Ing. W. Custer, Bm. (6169).
„ „ Felix Dahn-Straße 45, Ing. R. Stauber (6542).
„ „ Währinger Gürtel 139, L. Mühlberger, Bm. (6306).
„ „ Pötzleinsdorfer Straße 91, F. Marmorek, Bm. (6329).
„ „ Sternwartestraße 34, Ing. R. Klaus, Bm. (6654).
19. Bezirk: Billrothstraße 51, Otto Bonhold, Bm. (102).
„ „ Reithlegasse 1/3, Adolf Jenisch, Bm. (R 10).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 2052, Parz. 1019/83, Ober-St. Veit, von Otto Kretschmer (825).
„ „ Einl.Z. 303, Speising, von Max Mandl, J. Weiß, H. Drill (876).
18. Bezirk: Einl.Z. 403, 404, 401, Pötzleinsdorf, von Maria Gayer (872).
„ „ Einl.Z. 1262, Währing, von Emil Stöger (873).
„ „ Einl.Z. 121, Pötzleinsdorf, von Dr. Felix Groß (265).
„ „ Einl.Z. 563, Gersthof, von Jaschensky (284).
19. Bezirk: Einl.Z. 1918, 224, Ober-Döbling, von W. Schreiber, M. Pokorny, J. Hinterstoißer (827).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

18. Bezirk: Einl.Z. 595, 1071, Pötzleinsdorf, von Ing. Franz Reschl (6394).
„ „ Grundstück 764/4, Währing, von Emilie Urbanek (6395).
„ „ Scheidlstraße 16, August Strang (6592).
„ „ Einl.Z. 51, Pötzleinsdorf, von der Baugesellschaft A. Porr (6593).
„ „ Einl.Z. 154, Pötzleinsdorf, von Alois Lang (6650).
„ „ Geymüllergasse 24, Ing. Hofmann (41).
„ „ Einl.Z. 1261, 1262, Währing, Alois Frommer (86).
„ „ Einl.Z. 401, 403, 404, Pötzleinsdorf, A. Frommer (120).
„ „ Einl.Z. 725, Pötzleinsdorf, Ing. Dr. H. Berger (183).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

27. Jänner, 9 Uhr. (M Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 5).

Ergebnisse.

Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse.*)

Anbotverhandlung am 21. Jänner 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Josef Knecht 20, Josef Haas jun. 11, Matthias Kubesch 18, Josef Scheibenreif 14, Johann

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

Stregl 10, Karl Moser 8, Leopold Kopriwa & Sohn 23, Josef Marx 17, „Ferrum" 16, Ignaz Krausz & Komp. 23, Josef Hamata 12, Johann Sommer 20, Hans Lakits 17, Martin Schober 22, E. F. Teich 10, Karl Nowak 17, Florian Oboril 22, Heinrich Sedlacek 22 (Anbot unvollständig), Josef Kraut 15, S. Wald 22·5, Franz Bidla 18, Stephan Portls Witwe 15, Karl Wodas Witwe 22, Anton Wiesers Söhne 25, Johann Balaika 18, Albert Barnert & Sohn 21, Wenzel Klik 15·5, Karl Neumeier 23, Robert Klappholz & Komp. 23, Josef Holub 15, Viktor Otte & Komp. 20, Johann Hauswirth 22, Wilhelm Schmidt 20.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

21. Dezember 1931.

(Fortsetzung.)

Hoffmann Margarete, Handel mit Herren-, Knaben- und Kinderkleidern, Mode-, Strick- und Wirkwaren, Stoffen und Schneiderzugehör, XVII. Hernalser Hauptstraße 73. — Holoubek Sophie, Miedererzeugung, XIV. Stiegergasse 10. — Honas Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Theobaldgasse 19. — Jarolim Franz, Christbaumhandel, XII. Arndtstraße, beim Zirkus „Mercedes". — Ezra J. Jevilevitsch, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVII. Rötzergasse 55. — Jungfer Bruno, Gummireparatur und Erzeugung von Gummiabsätzen, Gummipuffern und Muffen, I. Nibelungengasse 8. — Katz Ignaz, Wildbret- und Geflügelhandel, XVII. Ottakringer Straße 38. — Kleinberger Arnold, Uebernahme von Wäscheartikeln zum Waschen, Putzen und Chemischputzen, I. Adlergasse 3.

(Das Weitere folgt.)

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
Telephon B-34-4-76 STADTBAUMEISTER Telephon B-32-2-97
Wien, VII., Kirchengasse 32
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

499
›GEBE‹ Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII., Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

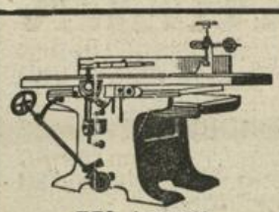
›DABEG‹ - UNIVERSAL-REGLER
steuert automatisch und genauest: Druck, Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.
„DABEG"
Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI., Wallgasse 39
396

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien
417

Hochleistungs-Steilrohrkessel
Oesterr. Patent Sladek 2500 m² ausgeführt
Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz
Wien: Telephon-Nummer B 23-5-95

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien


TEL. A-10-2-80
Holzbearbeitungsmaschinen
Maschinenfabrik
ZUCKERMANN
Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38
369

458
F Aufzügefabrik
REISSLER
Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet 1868 12.000 Anlagen
Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV. Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 27. Jänner 1932. Nr. 8.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VIII. vom 4. und 5. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!" — Statistische Daten über Wien für den Monat November 1931. — Baubewegung vom 23. bis 26. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Kundmachungen: Einfuhr von Schlachtochsen in die Schweiz. Verkehrsregelung in der verlängerten Auhofstraße im XIII. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 4. Jänner 1932.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Cejchan, Daffinger, Danek, Dr. Dostal, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Haider, Hammerschmid, Kurz, Lehninger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Vavrousek und Waldsam; ferner SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Lasch, Pikolon und Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Resch, Scheichl und Ing. Werner, DiorStellv. Ing. Raschendorfer, die DionsRe. Dr. Petz und Reiter, die Ob.Insp. Kirner und Dr. Wolf, Buchhaltungsvorstand Wohlmuth und die Insp. Kien, Grobauer und Czepyha.

Entschuldigt: GR. Hammerschmid.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 3217, G.W./F/33/31.) Für den Umbau von zwei Rosten im Kesselhaus des Gaswerkes Leopoldau wird ein Sachkredit von 170.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(Z. 3218, G.W./F/34/31.) Für die Ausgestaltung des Fabrikationsrohrnetzes im Gaswerke Leopoldau wird ein Sachkredit von 115.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(Z. 7, G.W./A/M/11/31.) Der fallweise Verkauf von im Betriebe der städtischen Gaswerke anfallenden Altmaterialien an die jeweiligen Bestbieter wird bis zum Gesamthöchstwerte von 100.000 S genehmigt.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron.

(Z. 1, E.W./6477/31.) Den städtischen Elektrizitätswerken wird zur Anschaffung von zirka 20.000 Stück Elektrizitätszählern, Schaltuhren, Meßwandlern und sonstigen Spezialapparaten ein Sachkredit von 1,200.000 S bewilligt. Der Betrag ist im Wirtschaftsplan vorgesehen und in gleicher Höhe aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Muhr.

(Z. 3224, Str.B./5041/31.) Die Durchführung der im Jahre 1932 notwendig werdenden Erneuerungen von Stadtbahngleisen, Weichen und Kreuzungen in Verbindung mit Bogenregulierungen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 210.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplan vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner.

(Z. 6, Str.B. 2892/31.) Der Bericht über den Erlaß des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 22. Dezember 1931, Z. 54.821/21/B.B., betreffend Verkehrsbeschränkungen für das Befahren der Reichsbrücke wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Finanzausschuß, Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatter DiorStellv. Ing. Raschendorfer.

(Z. 2089, Leichenbest.U./90/31.) Zuweisung des sich aus der Körperschaftssteuernachzahlung für 1925 und der Körperschaftssteuerrückzahlung für 1926 zugunsten der Leichenbestattungsunternehmung ergebenden Saldos an den allgemeinen Reservefonds.

Die Beratungen über die Rechnungsabschlüsse der städtischen Unternehmungen für das Geschäftsjahr 1930 wurden begonnen, jedoch nicht beendet.

Sitzung vom 5. Jänner 1932.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Cejchan, Daffinger, Danek, Dr. Dostal, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Kurz, Lehninger, Reisinger, Ing. Schelz und Vavrousek; ferner SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Lasch, Pikolon und Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Resch, Scheichl und Ing. Werner, DiorStellv. Ing. Raschendorfer, die DionsRe. Dr. Petz und Reiter, die Ob.Insp. Kirner und Dr. Wolf, Buchhaltungsvorstand Wohlmuth und die Insp. Czepyha, Kien und Grobauer.

Entschuldigt: die GRe. Haider, Hammerschmid, Michal und Waldsam.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Finanzausschuß, Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Z. 2603, G.W./Rw/24/B/B/B/10/31.) Rechnungsabschluß der städtischen Gaswerke für das Geschäftsjahr 1930.

(Z. 2605, E.W./1930/31.) Rechnungsabschluß der städtischen Elektrizitätswerke und der Ueberlandzentrale für das Geschäftsjahr 1930.

(Z. 2640, Str.B./3832/31.) Rechnungsabschluß der städtischen Straßenbahnen für das Geschäftsjahr 1930.

(Z. 2637.) Rechnungsabschluß des Brauhauses der Stadt Wien für das Geschäftsjahr 1930.

(Z. 2456, Leichenbest.U./116/31.) Rechnungsabschluß der städtischen Leichenbestattung für das Geschäftsjahr 1930.

(Z. 2604.) Rechnungsabschluß der städtischen Ankündigungsunternehmung für das Geschäftsjahr 1930.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten: 29. Jänner, 4 Uhr nm.

Allgemeine Nachrichten.

„Winterhilfe!"

Der Sammeltag der „Winterhilfe".

Die genaue Abrechnung über den Sammeltag der „Winterhilfe" vom 20. Dezember 1931 liegt nun vor. Die Straßensammlung hatte in den einzelnen Bezirken folgendes Ergebnis:

I.	Bezirk	6.042·17 S
II.	„	8.532·45 „
III.	„	3.619·77 „
IV.	„	3.945·04 „
V.	„	3.663·87 „
VI.	„	3.506·81 „
VII.	„	3.256·24 „
VIII.	„	3.928·82 „
IX.	„	4.439·57 „
X.	„	4.183·44 „
XI.	„	1.545·72 „
XII.	„	8.416·58 „
XIII.	„	4.223·57 „
XIV.	„	3.124·84 „
XV.	„	3.009·05 „
XVI.	„	5.348·47 „
XVII.	„	4.473·61 „
XVIII.	„	5.008·99 „
XIX.	„	2.571·25 „
XX.	„	3.508·30 „
XXI.	„	1.985·85 „
	Zusammen	88.334·41 S

An ehrenamtlichen Sammlern hatten sich in den Dienst gestellt: Im I. Bezirke 192, im II. Bezirke 322, im III. Bezirke 87, im IV. Bezirke 127, im V. Bezirke 148, im VI. Bezirke 159, im VII. Bezirke 155, im VIII. Bezirke 146, im IX. Bezirke 130, im X. Bezirke 157, im XI. Bezirke 68, im XII. Bezirke 565, im XIII. Bezirke 177, im XIV. Bezirke 148, im XV. Bezirke 143, im XVI. Bezirke 311, im XVII. Bezirke 256, im XVIII. Bezirke 168, im XIX. Bezirke 81, im XX. Bezirke 159 und im XXI. Bezirke 59, zusammen 3768 Sammler.

Das Kuratorium der Aktion „Winterhilfe" dankt allen, die mit dazu beigetragen haben, daß der Sammeltag zugunsten der „Winterhilfe" so erfolgreich durchgeführt werden konnte. Insbesondere gilt dieser Dank den Herren Bezirksvorstehern und ihren Mitarbeitern, der Direktion der Zentralsparkasse, den Musikkapellen der städtischen Feuerwehr und des Verbandes der städtischen Angestellten, allen Sammlern und Sammlerinnen, den Fuhrwerkern Josef Swatosch, Wien, XIII. Hütteldorfer Straße 319 und Fritz Kral, Wien, XIII. Zehetnergasse 23, dem mit der Durchführung der Sammlung betrauten Bureau des Wiener Jugendhilfswerkes und seinem Vorstande Herrn Magistratssekretär Dr. Franz Bräunlich, dem Herrn Obermagistratsrat Karl Wortner und dem Herrn Magistratsrat Dr. Alfred Seemann.

Ausgabe der Speiseanweisungen für den ersten Halbmonat Februar 1932.

In der Zeit von Mittwoch, den 27. Jänner bis einschließlich Samstag, den 30. Jänner werden in den Fürsorgeinstituten die Speiseanweisungen der Aktion „Winterhilfe" für die erste Hälfte des Monates Februar 1932 ausgegeben.

Mitzubringen ist das Fürsorgeblatt, ein Personaldokument und der Meldenachweis.

Personen, die sich um diese Speiseanweisungen bewerben wollen, haben sich — nach dem Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens — an den nachfolgenden Tagen im Fürsorgeinstitut ihres Wohnbezirkes während der Parteienstunden einzufinden:

Anfangsbuchstabe A, B, C, D, E, F, Mittwoch, den 27. Jänner 1932;
„ G, H, I, J, K, L, Donnerstag, den 28. Jänner 1932;
„ M, N, O, S, Sch, St, Freitag, den 29. Jänner 1932 und
„ P, Qu, R, T bis Z, Samstag, den 30. Jänner 1932.

* * *

12. Geldspendenliste.

	Schilling
Wiener Baukredit-Bank, I. Babenbergerstr. 5 (Kranzablöse für Frau Hofrat Pistor)	50·—
Otto Mallin, XIII. Ghelengasse 30	10·—
K. Hauswirth, IX. Stadtbahnbogen 182	10·—
Photographisches Atelier P. Feldscharek, I. Fischerstiege 3	1·—
Gustav Lamberger, I. Weihburggasse 26	5·—
Schinken Holuska, IX. Kinderspitalgasse 2	1·—
Manfred Pistiner, I. Schottenring 30	5·—
C. E. Froymson, XIX. Weimarer Straße 84	50·—
A. Kose, III. Neulinggasse 14	5·—
Fritz Rosa, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 34	2·—
Karoline Deutsch, VIII. Skodagasse 14	4·—
J. Köhler, VI. Königseggasse 19	30·—
J. Weiner, Buchdruckerei, VIII. Lenaug. 17	176·—
Ing. Oskar Andre, XII. Tivoligasse 56	7·—
Bundesrealschule, VII. Neustiftgasse 97	15·—
Malvine von Krassny-Krassien, III. Heumarkt 27	40·—
Alfred Flatter, XVII. Hernalser Hauptstr. 169	10·—
Ferdinand Matt, V. Kriehubergasse 14	10·—
Neuling-Apotheke, Mag. pharm. Adalbert Glaser, III. Neulinggasse 15	5·—
Otto Klenner, XXI. Brünner Straße 1	10·—
Personal von Paul Schwarzstein, II. Freilagergasse 4	32·50
Fritze, XIII. Matzingergasse 21	10·—
Maria Pokorny, XIII. Veitingergasse 4	20·—
Dr. Konrad Sachs, III. Rennweg 33 a	5·—
Maria Zischka, XVIII. Währinger Gürtel 13	5·—
F. C. Schloßmacher, XIX. Krapfenwaldg. 5	100·—
Alex. Bayer, V. Castelligasse 10	1·—
Otto Kadzik, V. Schloßgasse 2 a	5·—
Dela Geyer, IX. Wasagasse 6	15·—
Barbara Wästlund, VI. Dreihufeisengasse 9	20·—
M. F., Wien	140·—
H. L. (übermittelt durch Zentral-Europäische Länderbank)	500·—
Matthias Goldarbeiter, Florida, U.S.A.	500·—
O. S., Wien	200·—
I. Männer-Gesangverein der städt. Straßenbahner, IV. Favoritenstraße 9	20·—
Gastwirt Wiehart, VIII. Kochgasse 26 (übermittelt d. Bezirksvorstehung Josefstadt)	20·—
Angestellte der Firma A. Michler, I. Wildpretmarkt 2	15·02
Leo Adler, II. Schmelzgasse 9	6·—
Arbeiter-Motorradfahrergruppe 3, III. Barichgasse 8	11·—
Theodor Macher, XVI. Grundsteingasse 6	3·—
Johann Umlauf, VIII. Lerchenfelder Str. 146	40·—
Berta Müller, VII. Neubaugasse 8	2·—
Heinrich Meyer, VII. Neubaugasse 21	17·—
Verein Großloge von Wien, I. Dorotheerg. 12	6.000·—
Gustav Frey, I. Schulerstraße 1	2·—
Strauß, IX. Porzellangasse 43	10·—
Krankentransport-Unternehmung M. Teil, IV. Wiedner Hauptstraße 36	5·—
Unbekannt (durch Hermine Oehme, Tabak-Trafik, XIII. Am Platz	1·50
Johanna Pfeiffer, X. Alpengasse 6	1·—
Leopold Kaufmann, XIX. Grinzinger Str. 5	10·—
Cottage-Sporting-Club, IX. Porzellang. 39	30·90
S. L. Herzog, XIII. Nobilegasse 5	10·—
Flandrak & Lord, I. Heinrichsgasse 1	50·—
Olga Tauber, VII. Lindengasse 11	1·—
Hotel „Stadion", VIII. Buchfeldgasse 5	65·—
Dr. Hans Schmidt, III. Hießgasse 12	2·—
Hertha Jäger, III. Landstraßer Hauptstr. 140	20·—
Wilhelm Cavallar, IX. Thurngasse 11	1·50
Angestelltenbetriebsrat der Firma Schenker & Co., I. Hoher Markt	50·—
Dr. Koloman Freuder, I. Wollzeile 25	5·—
Dr. Erwin Popper, III. Gärtnergasse 5	1·—
Alfred Schmid, XIII. Anton Langer-Gasse 28	5·—
Dr. Max Freureich, I. Marc Aurel-Straße 12	10·—
Dr. Simon Zeisel, XVIII. Messerschmidtgasse 45	15·—
De Monschein, Wien, IV.	10·—
Hugo Angemahr, VII. Neustiftgasse 133	2·—
Dr. Ignaz Seipel, III. Keinergasse 37	50·—
Verband Oesterr. Banken und Bankiers, I. Rockhgasse 4 (2. Rate)	12.600·—
Großeinkaufsgesellschaft österreich. Konsumvereine (G. ö. C.), II. Praterstraße 8 (2. Rate)	1.000·—
Dr. Othmar Lorenz, III. Neulinggasse 18	10·—
Ing. Josef Markus, XIII. Fleschgasse 15	10·—
Alois Hübl, III. Reisnerstraße 2	13·—
Franz Holzer, XIII. Linzer Straße 54	1·—
A. Herzmansky, VII. Mariahilfer Straße 26 (2. Rate)	5.000·—
Dr. B. Panzer, XIII. Gloriettegasse 14/16	200·—
M. Wallace, Drogist, VII. Westbahnstraße 26	100·—
Reichsverein der Angestellten des sozialen Versicherungs- und Verwaltungsdienstes, Österr. Betriebsgruppe A.-U.-A., XX. Webergasse 2 (3. Rate)	100·—
S. S., XII. Kreindlgasse 18	30·—
Richard u. Dr. Paul Wengraf, XIX. Pyrkergasse 3	20·—
Robert Ziegler, XII. Aichholzgasse 20	5·—
Ing. Heinr. Guttmann, V. Margaretengürtel 22	5·—
Hanna und Franz Bauer, XX. Brigittagasse 5	100·—
Paul Rie, III. Landstraßer Hauptstraße 90	5·—
Anna Weiß, III. Rennweg 55	5·—
Vinzenz Pospischil, VI. Sporlingasse 4	3·—
Gottfried Luze, Hausbesitzer, XVII. Rosensteingasse 66	5·—
Max Mayer, IV. Straußgasse 38	20·—
Mietervereinigung Oesterreichs, Ortsgruppe Mariahilf, VI. Gumpendorfer Straße 87	50·—
Ing. Fritz Frey, I. Spiegelgasse 21 (Spende von einer Silvesterfeier)	16·41
Bernhard Lampel, XVIII. Simonygasse 2	2·—
Frau K. Gebhard, XIX. Glatzgasse 5	20·—
Prof. Dr. Emil Reich, Wien, XIX.	1.000·—
Al. Epstein, IV. Weyringergasse 37 (Kinoablöse)	5·40
Dr. Elisabeth Schönberger, I. Vorlaufstr. 5	5·—
Eibl, II. Engerthstraße	3·—
Karl Lorber, Bundesbeamter, IV. Schelleingasse 10	5·—
Handelsakademie d. Wiener Kaufmannschaft, VIII. Hamerlingplatz 5/6	10·25
Hans Ebenauer, Gastwirt, X. Humboldtpl.	20·—
Josefine Kestler, IX. Pfluggasse 9	13·—
N. Karten, XXI. Strandbadstr. 29 (2. Rate)	2·—
M. Paulowitze, III. Schlachthausgasse 33	3·—
Komm.-Rat Wilhelm Lackenbacher, IX. Pasteurgasse 6 (2. Rate)	20·—
Betriebsrat des Creditoren-Verein von 1870, Internationale Schutzgemeinschaft für Handel, Gewerbe und Industrie, I. Zelinkagasse 10 (2. Rate)	200·—
Otto Jellinek, IX. Sobieskigasse 4 a	5·—
K. und M. Hausner, XV. Mariahilfer Str. 133	20·—
Min.-Rat a. D. Dr. Oskar Kühnelt, XIX. Amalgergasse 5	20·—
Dr. Franz Pleyl, XVIII.	5·—
Karl Kunz, XVIII. Währinger Straße 139	3·—
Helene Bauer, XX. Spaungasse 18	1·—
Wilhelmine Barants, IX. Hebragasse 5	5·—
Dr. Emil Schwarz, VI. Köstlergasse 1	50·—
Susi Zerner, XIX. Hofzeile 17	10·—
Anna Krügen, IX. Nußdorfer Straße 82	10·—
Karl Beck, XIX. Altgasse 12	10·—
W. E. N., Wien	100·—
W. Hoppe, XIX. Grinzinger Straße 117	10·—
F. Friedmanns, Handels Mij, Amsterdam	200·—
Anton Guttmann, VI. Wallgasse 39	10·—
Pius Löffelmann, XVIII. Sternwartestraße 74	206·—
Dr. Alfred Slameczka, III. Strohgasse 7	10·—
Dr. Fritz Zerkovitz, XIII. Breitenseer Str. 20	6·—
Anna Stöger, XVIII. Sternwartestraße 4	2·—
Dr. Nikolaus Danilow, I. Nibelungengasse 7	20·—
Kolisch, XVI. Starchantgasse 5	—·50
Dr. B. Rall, VIII. Albertgasse 32	5·—
Max Janda, X. Wielandplatz 8	10·—
Christl Königshofer, Schülerin der II. Klasse, VIII. Krotenthallergasse 10	2·—
Kurt Müller, IV. Starhemberggasse 6	5·—
Rosine Pokorny, XIII. Veitingergasse 4	30·—
Michael Schwarz, XVIII. Edmund Weiß-G. 9	20·—
Gabriele Sattler, Trafikantin, XV. Mariahilfer Gürtel 37	3·—
A. Haller, XVIII. Edelhofgasse 25	4·—
Enzian-Drogerie, Mag. pharm. Arnold Wolheim, VII. Kaiserstraße 35	5·—

	Schilling
Josefa Hochmayer, XVIII. Eduardgasse 14	1·—
Dr. Stephan Horn, IV. Argentinierstraße 29	8·—
Franz Wintaler, IV. Karolinengasse 17	5·—
Ernst Löbl, VII. Neubaugasse 1	200·—
J. Jung, Wien	10·—
Hans Buck, Optiker, V. Kettenbrückeng. 7	5·—
Direktor Viktor Penka, XVIII. Schindlerg. 48	1·—
Aloisia Moravec, XXI. Kraygasse 62	2·—
Julius Kraus, IV. Preßgasse 28	10·—
„U K A", Unterstützungskasse österr. Bundesbahner, IV. Südtiroler Platz 1	10·—
E. Dohan, XVIII. Glanzinggasse 17	20·—
Helene Bittner, III. Untere Weißgerberstraße 63	10·—
Iw. Niak, VIII. Schönborngasse 2	6·20
V. Kocanda, VII. Kaiserstraße 47	20·—
Jakob Blum, Pensionist, II. Heinestraße 30 (2. Rate)	5·—
Emil Kraus, XIX. Hochschulstraße 34	50·—
Ing. Julius Derschatta, IV. Floragasse 7	1·—
Hans Mühlböck, XII. Schallergasse 2	20·—
Hermine Rockinger, XX. Bäuerlegasse 9	3·—
F. G. Speidelsche Verlagsbuchhandlung, IX. Berggasse 16	9·43
Else Weißenstein, XIX. Felix Mottl-Straße 39	10·—
Finderlohn der Frau Elisabeth Dexler, XX. Pasettistraße 109 (durch Polizeidirektion überwiesen)	30·—
Pauline Kuhlirz, XVIII. Gentzgasse 117	10·—
Emil Silberstern, VII. Kaiserstraße 41	20·—
„Gara", Kreditvereinigung von Angestellten und selbständig Erwerbenden, Reg. Gen. m. b. H., VII. Mariahilfer Straße 120 (2. Rate)	100·—
Olly Schwarz, VIII. Wickenburggasse 14	21·—
Ernst Steckerl, III. Landstraßer Hauptstraße 119	50·—
Bezirksrat Franz Turinsky, XVI. Hippgasse 5	10·—
Wetty Studenitsch, XX. Dresdner Straße 114	3·—
Dr. Paul Müller, I. Goldschmidgasse 10	20·—
Karl Eckamp, XVIII. Staudgasse 75	1·—
Dr. Josef K. Friedjung, I. Ebendorferstraße 6	5·—
Appollonia Orlet, Trafikantin, XVI. Neumayergasse 16	3·—
Anton Krammer, V. Margaretengürtel 80	12·—
M. Brabec, XXI. Hirschstetten, Kriegerheimstätte 93	5·—
Direktor Friedrich Bombach, XVIII. Hochschulstraße 18	5·—
Josef Pecha, XIII. Hietzinger Hauptstraße 145	5·—
Angestellte vom „Krankenschutz", I. Bösendorferstraße 1	4·50
Isa Linhardt, II. Vorgartenstraße 180	2·—
Martha Schmidt, X. Schleiergasse 17	2·—
Hugo Hückel, I. Nibelungengasse 3	500·—
Ing. Hermann Buchgraben, XIII. Eduard Klein-Gasse 11	5·—
Ludwig Geiringer, XIX. Sieveringer Str. 23	20·—
Johann Poddany, XVII. Curlandgasse 4	10·—
Gemeinderat Franz Stöger, IV. Kolschitzkygasse 12	5·—
Dr. Emil Friedjung, XII. Tivoligasse 34	5·—
Eduard Schuscik, V. Margaretenstraße 51	10·—
Eva Steiner, XIII. St. Veitgasse 10	20·—
Rechtsanwalt Dr. Egon Bergson-Sonnenberg, I. Strauchgasse 1	50·—
Oesterreichische Nationalbank (3. Rate)	10.000·—
Rechtsanwalt Dr. Adolf Rittersporn, Wien	50·—
Ing. Gustav Lederer, XIX. Lannerstraße 17	300·—
Alexander Weinberg, IX. Alserbachstr. 10 a	10·—
Betriebsrat der Anglo-Elementar-Versicherungs-A.G., III. Schwarzenbergplatz 4 (2. Rate)	452·65
Personal der Internationalen Unfall- und Schadensversicherungsgesellschaft, I. Tegetthoffstraße 7 (2. Rate)	83·—
Dr. Jakob Salpeter, XIX. Döblinger Hauptstraße 60	10·—
Montan-Union A.G., I. Schwarzenbergplatz 18	100·—
Verein „Mädchenmittelschule", XIII. Penzinger Straße 113 (2. Rate)	1.200·—
F. Lahner & Ing. R. Schorr, IX. Schlickplatz 4	5·—
Rechtsanwalt Dr. Konrad Fleischner, I. Neutorgasse 17	40·—
Lederhandlung Arnold Reininger, VII. Lerchenfelder Straße 83	100·—
Arbeiterbank A.G. in Wien	1.000·—
Hertha Jäger, III. Landstraßer Hauptstr. 140	20·—
Marie Haas, X. Herzgasse 26	2·—
Josef Müller, Slav. Pozega (durch Radioverkehrs-A.G. überwiesen)	62·50
Martin Freistätter, VII. Lindengasse 57	2·—
Klara Eckstein, XVI. Neulerchenfelder Str. 74	16·50
Dr. Viktor Mandler, XII. Schönbrunner Straße 219	4·—
„Neue Freie Presse", Administration	420·—
Generalstabsarzt d. R. Dr. Albert Oberländer, VIII. Florianigasse 4	5·—
Josef Vach, XIV. Meiselstraße 29	5·—
J. Mattersdorfer, Strickwarenfabrik, VII. Lindengasse 26	100·—
Marie Swoboda, VII. Westbahnstraße 50	3·—
E. Suchanek, XVII. Hernalser Hauptstr. 30	50·—
Hans Langhammer, Tabak-Trafik, X. Puchsbaumgasse 48	2·—
Leopold Pruckner, XIII. Bergenstammgasse 9	5·—
Arnold Rößler, V. Wiedner Hauptstraße 97	5·—
Selma Freund, II. Franzensbrückenstraße 6	12·60
G. Fünfkirchen, I. Michaelerplatz 6	6·—
Paul Pluhar, III. Landstraßer Hauptstraße 32	1·—
F. W. Gerstl, III. Neulinggasse 8	10·—
Verein der Versicherungsangestellten Oesterreichs, I. Deutschmeisterplatz 2	200·—
Alfred Woltär, III. Erdbergstraße 180	100·—
Eugenie Marek, XVIII. Staudgasse 33	10·—
„Tiller", Bekleidungs-A.G., VII. Mariahilfer Straße 22	500·—
Beamte der „Slavonia", XII. Meidlinger Hauptstraße 5	100·—
Hugo Rudinger, IV. Weyringergasse 31	10·—
Josefine Mach, XX. Pappenheimgasse 6	1·—
Sparverein, Sitz Café Rosenberg, VII. Kaiserstraße 37	145·—
„Silvestergesellschaft", VII. Schottenfeldg. 53	5·60
Franz Fasching, IX. Boltzmanngasse 1 (3. Rate)	100·—
Hans Bacher, IX. Währinger Straße 95	25·—
Familie Direktor Zach, XIII. Weidhausenstraße 16	30·—
Prof. Dr. Emil Hellebrand, XVIII. Weimarer Straße 19	20·—
Gustav Egert, III. Landstraßer Hauptstr. 84	10·—
Heinrich Spitzer, I. Eßlinggasse 9	15·30
VI. Klasse A des Bundesgymnasiums, III. Kundmanngasse 26	30·—
Arbeiter und Angestellte der Firma A. Königstein, XVI. Thaliastraße 138	20·50
J. Krämer, VI. Stumpergasse 28	5·—
Sportplatz Hohe Warte, Tennissektion, XIX. Hohe Warte	57·—
Auge-Gottes-Apotheke, Mag. pharm. Josef Maurer, IX. Nußdorfer Straße 79	30·—
Richard Wimmer, IX. Altmüttergasse	15·—
Ungenannt	20·—
Leopold Zuwa, V. Wehrgasse 30	10·—
Hotel Continental, Stammgäste, Schwemme, Wien, II.	8·16
Beamtenbetriebsrat der Firma Czeija, Nißl & Comp., XX. Dresdner Straße 75	200·—
Johann Marchart, III. Hainburger Straße 80	3·—
Ada Goldschmid, XIX. Eichendorffgasse 3	10·—
Geißler-Steindl, I. Schillergasse	6·—
F. Pollitzer, Tabak-Trafik, II. Mühlfeldg. 6	2·—
Dr. Marcell Schnardt, II. Heinestraße 8	5·—
Pflegerinnen der Kinderübernahmsstelle der Gemeinde Wien IX Lustkandlg. 50 (2 Rate)	50·—
Reis & Breth, VII. Halbgasse 25	60·—
Poldi Scherz, Tabak-Trafik, XIII. Linzer Straße 260	1·—
D. Weiß & Co., X. Wielandgasse 16	13·—
Luise Schindler, IX. Spitalgasse 1 b	100·—
Rudolf Jäger, IX. Kolingasse 10	10·—
Restaurant und Buffet „Dianabad", Josef Weber	30·—
Hans Werner, Wien, III.	50·—
Pick-Schnabl, XIX. Kreindlgasse 1 b	10·—
Bund der Papier und Pappe verarbeitenden Industrien, VI. Schmalzhofg. 12 (2. Rate)	390·—
Josef Leiter, IX. Mariannengasse 11 (2. Rate)	50·—
Josef Paneck, I. Brandstätte 7	50·—
Hans Hofbauer, I. Grünangergasse 1	3·17
Gehilfenausschuß d. bürgerl. Brunnenmeister, XVII. Antonigasse 111	30·—
Dr. H. Kosel, XVII. Dornbacher Straße 84 a	12·—
Reg.-Rat B. Zwillinger, I. Zelinkagasse 14 (2. Rate)	20·—
Prof. Dr. Karl Keller, III. Neulinggasse 42	20·—
Kathreiners Malzkaffeefabriken A.G., III. Esteplatz 4 (2. Rate)	1.000·—
Rechtsanwalt Dr. Hans Nettel, I. Eßlingg. 13	10·—
Dr. Josef Jaschke, Hofrat i. R., II. Thugutstraße 4 (3. Rate)	5·—
Rudolf Stowasser, XI. Simmeringer Hauptstraße 117	2·—
Nationalrat Emma Kapral, III. Hafengasse 16	10·—
Dr. Otto Frey, III. Hießgasse 16	2·—
Schön, Wien	4·—
Städtischer Kindergarten, XXI. Steigenteschgasse 8	2·—
Luise Seyfried, VIII. Buchfeldgasse 13	2·—
Ignaz Elias, XVII. Hernalser Hauptstraße 17	5·—
Dr. Otto Wiesenthal, VII. Mariahilfer Str. 60	10·—
N. N., Wien, I.	10·—
Maria Schönbauer, Gasthaus „zum goldenen Einhorn", V. Am Hundsturm 5	30·—
Rudolf Barta, I. Teinfaltstraße 9	3·—
M. & F. Weckermann, III. Erdbergstraße 1/3	2·—
Alfred Herrmann und Ernst Fischl, XVIII. Schafberggasse 7	8·—
Sammlung der Lehrerschaft XII. Bezirk	171·—
Städtisches Bezirksjugendamt Hietzing, XIII. Eduard Klein-Gasse	8·50
Anna Wodicka, III. Oetzeltgasse 4	7·—
Dr. A. Lux, VIII. Schmidgasse 14	20·—
Schüler der I. A-Klasse des Bundesgymnasiums, III. Kundmanngasse	3·50
Reichmann, IV. Schleifmühlgasse 11	5·—
C. Haumanns Witwe & Söhne, Ges. m. b. H., IX. Währinger Gürtel 120	50·—
Prof. Dr. Georg Pick, XIX. Billrothstraße 39	10·—
Dozent Dr. J. Amreich, VIII. Lange Gasse 70	15·—
Sektionschef a. D. Dr. Felix Mayer, I. Seitzergasse 1	10·—
F. Mandl im Auftrag von O. P.	10·—
III. Klasse der Schule I. Hegelgasse 12	10·65
Dr. M. Binn, VII. Lerchenfelder Straße 141	10·—
„Streikbruch", übermittelt durch „Komödie"	75·—
Metallgießerei Rob. Hatzenberger, XII. Arndtstraße 2	200·—
Nied.-österr. Gewerbeverein, I. Eschenbachgasse 11 (4. Rate)	2.000·—
Emilie Cammerloher, VIII. Loidoldgasse 1	3·—
Heinrich Klinger, I. Rudolfsplatz 13 a (2. Rate)	1.000·—
C. Schneider, VI. Königseggasse 6	50·—
Ernst Brill, II. Taborstraße 20	50·—
Petra Belem, VIII. Lerchenfelder Straße 32 (Ablöse für Neujahrsblumen)	15·—
Eppstein, Wien, VI. (Ablöse für Blumenspende)	25·—
Münstedt, Wien, II. (Ablöse für Blumenspende)	25·—
Angestellte des Pflegeheimes „Bellevue", XIX. Himmelstraße 115	105·40
Dr. D. Bernstein, XX. Wasnergasse 21	5·—
Wilhelm Austerlitz, III. Hainburger Straße 27	100·—
Schulgemeinde der Bundesrealschule, XIII. Astgasse 3	60·—
Anna Dexinger, Tabak-Trafik, III. Juchg. 24	3·—
Adolf Glasz & Bruder, I. Postgasse 16	5·—

Spendeneinlauf bis 8. Jänner 1932:

1. bis 11. Geldspendenausweis	**S 829.092·—**
12. Geldspendenausweis	**„ 53.058·14**
Insgesamt	**S 882.150·14**

Aufstellung über die Geldspenden der Mitgliedsfirmen des Bundes der Papier und Pappe verarbeitenden Industrien:

(Im Geldspendenausweis unter „Bund der Papier und Pappe verarbeitenden Industrien" ausgewiesen.)

2. Ausweis: Christbaumpichler, Wien, VII. 5 — Engl Adolf & Sohn, Inzersdorf 50 — Karl Felberbaum, Wien, XVII. 20 — Ignaz Fuchs, Wien, VI. 100 — Josef Fuchs, Wien, VI. 10 — Alfred Glanz, Wien, XX. 5 — „Gubinol", Ges. m. b. H., Wien, XIII. 10 — Jagenbergwerke A.G., Wien, VI. 20 — Anton Mosburger, Wien, XV. 30 — Neumeister & Cie., Wien, X. 10 — „Rotapier" Papier- und Druckwerke, Wien, VIII. 50 — Schmidt & Ernst, Wien, VII. 10 — Schwanhäuser, Wien, V. 50 — Vereinigte Papierindustrie-A.G., Wien, I. 20.

Statistische Daten über Wien für den Monat November 1931.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	Nov. 1930	Okt. 1931	Nov. 1931
Trauungen von Wienern[1])	**1.311**	**1.268**	**1.333**
davon vor: dem kath. Seelsorger	917	852	938
der politischen Behörde	156	198	188
Erteilte Ehedispense	**177**	**247**	**309**
davon vom bestehenden Ehebande	98	172	221
Konfessionsänderungen	**731**	**773**	**752**
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	570	567	558
der mosaischen Konfession	57	63	57
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	463	473	448
Lebendgeborene	**1.419**	**1.302**	**1.231**
a) Geschlecht: männlich	713	655	605
weiblich	706	647	626
b) Abstammung: ehelich	1.067	982	951
unehelich	352	320	280
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.095	1.093	979
Privatwohnung 2c.	324	209	252
Totgeborene	**150**	**134**	**128**
Gestorbene	**1.942**	**2.143**	**2.020**
a) Geschlecht: männlich	981	1.067	1.033
weiblich	961	1.076	987

[1]) Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151

b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.114	1.224	1.149
Privatwohnung 2c.	828	919	871
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	1.821	2.021	1.908
außerhalb	121	122	112
d) Alter: bis 5 Jahre	122	116	91
über 5 „ 10 „	22	26	26
„ 10 „ 15 „	11	12	8
„ 15 „ 20 „	28	23	25
„ 20 „ 30 „	105	101	91
„ 30 „ 40 „	117	129	126
„ 40 „ 50 „	185	203	184
„ 50 „ 60 „	379	367	374
„ 60 Jahre	972	1.166	1.095
unbekannten Alters	1	—	—
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	37	33	31
Tuberkulose d. Atmungsorgane	172	194	171
Krebs	398	345	312
Gehirnschlag	112	126	137
organische Herzkrankheiten	338	378	357
Arterienverkalkung	69	95	74
Lungen- und Rippenfellentz.	163	140	128
Altersschwäche	51	74	68
Gestorbene Säuglinge	**93**	**83**	**67**
a) Geschlecht: männlich	52	48	40
weiblich	41	35	27
b) Abstammung: ehelich	60	62	40
unehelich	33	21	27
c) Alter bis zu einem Monat	56	48	42
Selbstmordhandlungen	**273**	**281**	**271**
u. zw.: Selbstmorde	75	114	101
Selbstmordversuche	198	167	170
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	448	498	449
Diphtherie	492	451	425
Schafblattern	213	274	532

(Schluß folgt.)

Baubewegung

vom 23. bis 26. Jänner 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

6. Bezirk: Wohnhausbau, Stiegengasse 4, von Franz Landschützer (1109).

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Baustelle 33, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Leopold und Julie Kanzler, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (B 28).

„ „ Einfamilienhaus, Baustelle 32, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Franz Brodman, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (B 29).

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Baustelle 104, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Franz und Magdalena Mittendrein, Bauführer O. Laske & V. Fiala, Bm. (B 34).

„ „ Zweifamilienhaus, Baustelle 88, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Georg und Wilhelmine Juranitsch, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (B 44).

„ „ Einfamilienhaus, Kat.Parz. 1087/39, Dr. Weiß-Gründe, an der Wulzendorfstraße, Aspern, von Eduard Wit, Bauführer Hugo Schnuparek, Bm. (B 43).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Lichtreklame, Kärntnerstraße 11 bis 15, von L. Zwieback & Bruder (988).

2. Bezirk: Kanalauswechslung, Novaragasse 42, von Josef Bruckner & Söhne, Bauführer Ing. Simon Knoll, Bm. (935).

6. Bezirk: Oelschalter, Getreidemarkt 9, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (955).

7. Bezirk: Kanalauswechslung, Schottenfeldgasse 1, von Leopold Blum, Bauführer Ing. Karl Netzl, Bm. (984).

8. Bezirk: Wohnungsteilung, Skodagasse 12/14/2, von S. Rottenberg, Bauführer Ing. Wilhelm Felder, Bm. (1081).

9. Bezirk: Aufzüge und Adaptierung, Pelikangasse 18, vom Verein „Herzstation“ (1057).

13. Bezirk: Zubau, Gallaasse 30, von Rudolf und Marie Hat, Bauführer K. Wallner, Bm. (372).

„ „ Zubau, Pacassistrasse, von Edwin Großmann, Bauführer K. Gödrich, Bm. (375).

„ „ Sommerhütte, Innocentiagasse, Einl.Z. 1389, von Slavik, Bauführer Oskar Salb, Bm. (335).

„ „ Gartenhaus, Speisinger Straße 97, von Fröschels, Bauführer Bonhold, Bm. (368).

19. Bezirk: Sommerhaus, Heiligenstädter Straße, Grundstück 457/5, Nußdorf, von M. Krakhofer und H. Malek, Bauführer Anton Muth, Zm. (H 333).

20. Bezirk: Geschäftskioske, Ospelgasse 37, von F. und R. Finda und E. Fuchs, Bauführer Rudolf Hammer, Bm. (1107).

21. Bezirk: Sommerhäuschen, Einl.Z. 84, Kat.Parz. 468/2, Stadlau, an der Industriestraße, von Barbara Hartl, Bauführer Adolf Lexa, Zm. (B 19).

„ „ Sommerhäuschen, Einl.Z. 245, Kat.Parz. 488/1, An der unteren alten Donau, von Olga Dreßler, Bauführer Adolf Lexa, Zm. (B 21).

„ „ Sommerhäuschen, Einl.Z. 247, Kat.Parz. 463/64, Stadlau, an der Industriestraße, von Gustav Gabrielis, Bauführer Adolf Lexa, Bm. (B 21).

„ „ Stockwerksaufbau, Einl.Z. 45, Grundstück 334, Donaufeld, von Bernhard und Hermine Herschkovics, Bauführer Hans Horak, Bm. (B 24).

„ „ Kühlanlage, Einl.Z. 25, Kat.Parz. 45, Stadlau, von Johann Burger, Bauführer A. Kiesling, Bm. (B 27).

Karl Jäger 477

Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen

Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52

Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, I., Schenkenstraße 8—10.

Telephon U-28-5-18 Telephon U-28-5-19

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

HERAKLITH

JOS. STORK & Co. 492

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher R-13-3-39

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau 463
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

21. Bezirk: Verkaufshütte, Brünner Straße 191, von Johann Biel, Bauführer Johann Staudigl, Zm. (B 33).
„ „ Zubau, Gerichtsgasse 14, vom Verein Kinderschutzstationen, Bauführer Amlacher & Sauer, Bm. (B 40).
„ „ Werkstättengebäude, Schöpfleuthnergasse 12, von Matthias Wagner, Bauführer H. Berger, Mm. (B 46).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Rotenturmstraße 3, Stephan Sperl, Bm. (950).
„ „ Heinrichsgasse 3, Ing. Anton Schindler, Bm. (1110).
2. Bezirk: Taborstraße 1/3, E. Reitmann, Bm. (1083).
3. Bezirk: Rennweg 5—Auenbruggerstraße 2, Karl Hofmann, Mm. (1015).
„ „ Rennweg 78, Ing. Hoffmann & Schlosser, Bm. (1060).
4. Bezirk: Möllwaldplatz 1, Johann Miedel, Bm. (1105).
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 6, H. Schätz & J. Zagler, Bm. (1059).
„ „ Arbeitergasse 11, Bau- und Adaptierungsunternehmung J. Stottan & Komp., Bm. (1078).
„ „ Schönbrunner Straße 26, W. Schallinger, Bm. (1080).
9. Bezirk: Pelikangasse 16, Ing. F. A. Pollak, Bm. (1058).
„ „ Pramergasse 16, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (1069).
13. Bezirk: Hietzinger Hauptstraße 140, Oskar Salb, Bm. (335).
„ „ Hietzinger Hauptstraße 156, Bonhold, Bm. (368).
20. Bezirk: Treustraße 94, Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp., Bm. (1075).
„ „ Klosterneuburger Straße 95, Jacques Prokesch, Bm. (1111).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Einl.Z. 5671, 35, Grundstücke 548/5, 542, Leopoldstadt, von der Gemeinde Wien—städtische Elektrizitätswerke (1028).
11. Bezirk: Einl.Z. 64, Parz. 1413, Kaiser-Ebersdorf, von Leopold und Theodor Geringer und K. Sternisa (941).
12. Bezirk: Einl.Z. 342, Grundstücke 459/12, 459/13 und 459/14, Hetzendorf, von A. J. Alscher und E. Dworzak (1061).
13. Bezirk: Einl.Z. 1710, Parz. 1083/2, Ober-St. Veit, von Dr. Hans Rott, Notar (953).
„ „ Einl.Z. 797, Parz. 939, 940, Ober-St. Veit, von Fr. Walker (1082).
18. Bezirk: Einl.Z. 2404 und 2180, Kat.Parz. 501/7 und 502/4, Währing, von F. Herzel (1103).
21. Bezirk: Einl.Z. 187, Grundstück 555/1, Floridsdorf, von Martin und Antonia Schober (H 10).
„ „ Einl.Z. 88, Grundstück 440/2, Acker, Stadlau, von Johann Bauer (H 12).
„ „ Einl.Z. 106, Grundstück 311/1, Acker, Hirschstetten, von Ferdinand und Cäcilie Unger (H 13).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Einl.Z. 481, 482, Ober-Baumgarten, von Hans Engstfeld (8737).
„ „ Einl.Z. 820, Hütteldorf, von Gabriele Reiter (8809).
„ „ Einl.Z. 970, Breitensee, von Josef und Katharina Bayer (228).
„ „ Einl.Z. 508, Ober-St. Veit, von Friedrich Stimm (365).
„ „ Einl.Z. 1563, Penzing, von Otto Weinberger (371).
„ „ Einl.Z. 86, 512, Lainz, von Karl Warmuth (399).
„ „ Einl.Z. 96, Ober-Baumgarten, von Robert Schoderböck (421).
„ „ Einl.Z. 208, Speising, von Alois Frommer (440).
21. Bezirk: Siedlung nächst der Gerasdorfer Straße, von Ottilio und Anastasia Pistola (C 4).
„ „ Baustelle 88, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Georg und Minna Juranitsch (C 5).
„ „ Einl.Z. 613, Grundstück 778/1, Acker, Strebersdorf, von Ferdinand und Theresia Riedl (C 6).
„ „ Baustelle 59, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Wilhelm und Ludmilla Zischka (C 7).
„ „ Einl.Z. 802, Kat.Parz. 375/1, Acker, Strebersdorf, von Karl und Gusti Harrer (C 8).
„ „ Kat.Parz. 1087/39, Dr. Weiß-Gründe, an der Wulzendorfstraße, Aspern, von Eduard Wit (C 9).
„ „ Einl.Z. 781, Kat.Parz. 1044/7, Kagran, von Johann Rehart (C 10).
„ „ Bauplatz 84, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Emilie Rambousek (C 11).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 27 b. 6200/1931.

Gas- und Wasserleitungsinstallation

für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße III B.

Anbotverhandlung am **18. Februar, 9 Uhr,** in der M.Abt 27 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

18. Februar, 9 Uhr. (M.Abt 27 b.) Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße III B (Heft 8).

Kundmachungen.

Einfuhr von Schlachtochsen in die Schweiz.

M.Abt. 43/III/116/32. Wien, am 18. Jänner 1932.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat mit Erlaß vom 12. Jänner 1932, Z. 5792/Vt.V. an die Aemter aller Landesregierungen nachstehendes bekanntgegeben:

REIMER & SEIDEL
Telephon A-10-4-25 WIEN XVIII. Riglergasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik 456

FAVORITNER 394
HOLZVERARBEITUNG Ges. m. b. H.
Herstellung sämtlicher Tischlerarbeiten
Bau-, Portal-, Möbel- u. Inneneinrichtungen
Kontrahent der Gemeinde Wien
Wien, X., Schleierg. 17, Obj. I u. K Tel. R-13-3-77

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Laut Mitteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (Veterinäramt) in Bern vom 6. Jänner 1932 werden ab 11. Jänner 1932 wieder Einfuhrbewilligungen für Schlachtochsen aus Oesterreich, Ungarn und der Tschechoslowakei sowie für eine bestimmte Stückzahl aus Jugoslawien und Polen erteilt. Die für die Schweiz bestimmten, Oesterreich transitierenden Transporte werden in jedem Falle an den schweizerischen Eingangszollämtern übernommen werden.

Mit Rücksicht hierauf können Transporte von Schlachtochsen aus Ungarn, der Tschechoslowakei und Jugoslawien beim Vorliegen konventionsmäßiger Ursprungszeugnisse und anstandslosem grenztierärztlichem Befunde in den österreichischen Grenzeintrittsstationen zur Durchfuhr nach Oesterreich durchgelassen werden.

Bemerkt wird, daß die Durchfuhr von Schlachtochsen aus Polen durch Oesterreich nach wie vor an eine hierortige Spezialbewilligung gebunden ist.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43
als Amt der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung.

Verkehrsregelung in der verlängerten Auhofstraße im XIII. Bezirke.

M.Abt. 52/4454/30
Bundespolizeidirektion V.A./5259/31. Wien, am 7. Jänner 1932.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

I. Die Durchfahrt von Kraftfahrzeugen und Lastfuhrwerken durch die verlängerte Auhofstraße zwischen der Nikolausgasse und der Grenze der Katastralgemeinden Hacking und Hütteldorf ist verboten.

Aus besonderen Anlässen kann der Magistrat im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Ausnahmen von diesem Verbot bewilligen.

II. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizeidirektion Wien. **Wiener Magistrat, Abteilung 52.**

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

21. Dezember 1931.

(Fortsetzung.)

Kolbuszower Jetti, Handel mit Haushaltungsartikeln, Parfümerie- und Spielwaren, XVII. Kalvarienberggasse 23. — Liffschütz Chana, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Gschwandnergasse 38. — Mareš Franz, Fragner, X. Favoritenstraße 173. — Mayer Marie Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Bachergasse 16. — Nastl Adelheid, Handel mit Mineralölen, Materialwaren und Brennspiritus, VIII. Florianigasse 35. — Otto Robert, Bäcker, XVI. Abelegasse 9. — Perkonig Johann, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, XVIII. Währinger Straße 180. — Pestner Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Hormayrgasse 14. — Polacek Franz, Lebensmittelhandel und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Robert Hamerling-Gasse 28. — Prikryl Anton, Kurz- und Papierwarenhandel, IX. Währinger Straße Nr. 25/27. — Rzičzka Anton Karl, Christbaumhandel, XX. Kluckygasse, vor den Häusern 2 und 4. — Schenk Johann, Gemischtwarenhandel, XVII. Wattgasse 62. — Schieler Rudolf, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, XV. Dingelstedtgasse 1. — Schmid Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, XX. Wolfsaugasse 3. — Offene Handelsgesellschaft Josef Schmirler, Schlossergewerbe, I. Schönlaterngasse 9. — Schneider Leopoldine, Gemischtwarenhandel, XVII. Schumanngasse 53. — Sorgner Karl, Handel mit photographischen Apparaten und Artikeln, XVII. Hernalser Hauptstraße 168. — Souček Marie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, IX. Türkenstraße 19. — Spielmann Marie, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Gonzagagasse 1. — Stadler Leonhard, Fleischhauer, III. Großmarkthalle, Zelle 24. — Starek Karl, Schuhmacher, III. Untere Weißgerberstraße 15. — Starnberger Leopoldine Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Lacknergasse 20. — Straßer Josef, Fleischverschleiß, XVII. Hernalser Hauptstraße 19. — Josef Straßer, Alleininhaber der protokollierten Firma Josef Straßer, Großhandel und Kommissionshandel mit Getreide, Landesprodukten, Futtermitteln und Mahlprodukten, I. Wipplingerstraße 25. — Sußmann & Schmidt, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Damenkleidern und Damenblusen im großen, I. Rotenturmstraße 23. — Svec Johanna, Christbaumhandel, XXI. Wagramer Straße 102. — Theyer & Hardtmuth, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Papier-, Schreib-, Leder-, Galanteriewaren und Bureauartikeln, I. Kärntnerstraße 9. — Turčik Franz, Schuhmacher, III. Apostelgasse 15. — Wegner Ester, Krawattenerzeugung. IX. Seegasse 4. — Dr. Willenz Jakob, Handelsagentur, I. Fischhof 3. — Dr. Willenz Jakob, gewerbsmäßiges Inkasso von Forderungen, I. Fischhof 3. — Dr. Willenz Jakob, Vermittlung von Personalkrediten, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, insbesondere mit Ausnahme der Hypothekardarlehensvermittlung und der Darlehensvermittlung, die in das Pfandleihergewerbe fällt, I. Fischhof 3. — Dr. Willenz Jakob, Vermittlung von Versicherungsgeschäften, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, insbesondere mit Ausschluß der Auskunft über die Kreditverhältnisse von Versicherungsanstalten, I. Fischhof 3. — Winternitz Sophie, Handel mit Herren- und Damenmodeartikeln, I. Himmelpfortgasse 1. — Zisch Karl, Christbaumhandel, XVI. Bebelplatz (Platz vor der Kirche, links des Einganges).

22. Dezember 1931.

Aulehla Otto Josef, Textil- und Ledergalanteriewarenhandel, II. Glockengasse 18. — Bauer Friedrich, Photograph, XX. Wallensteinstraße 29. — Ing. Böck Eugen Anton, Waagen- und Gewichtemachergewerbe, mit Ausschluß der Erzeugung von Präzisionswaagen, IX. Simon Denk-Gasse Nr. 10. — Offene Handelsgesellschaft J. Böck & M. Berger, Handel mit Automobilen und Automobilbestandteilen, X. Raaberbahngasse 24. — Offene Handelsgesellschaft J. Böck & M. Berger, Mechanikergewerbe, X. Raaberbahngasse 24. — Brad Julius, Branntweinschenker, XIII. Märzstraße 142. — Braun Erich, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe und gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Chemischputzen sowie gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, II. Sebastian Kneipp-Gasse Nr. 3. — Bučck Josef, Kleinverschleiß von Mineralölen, XI. Simmeringer Hauptstraße 177. — Cisler Maria, Kleidermachergewerbe, X. Rotenhofgasse 11. — Dachs Kornelia, Verabreichung von Speisen (§ 16, lit. b, der Gewerbeordnung), XV. Clementinengasse 24. — Demm Gisela, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XX. Pappenheimgasse 65 (Hütte). — Dobrovolny Maria, Strickwarenerzeugung, X. Humboldtgasse 21. — Fischer

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Friedrich, Handel mit Haushaltungsartikeln und Parfümeriewaren, XVII. Dornbacher Straße 57. — Freyka Johann, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen sowie Verwaltung von Gebäuden, XII. Kobingergasse 2. — Fuchs Edmund, Alleininhaber der Firma Joachim Fuchs, Handel mit Kartoffeln und Zwiebeln, X. Ostbahnhof, Oberer Frachtenbahnhof. — Geer Franz, Fragner, X. Columbusgasse 103. — Heider Rudolfine Anna, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, XVIII. Schopenhauerstraße 15. — Hetschink Richard, Alleininhaber der Firma D. Coundé, Kunststopferei, XXI. Prager Straße 140.

(Das Weitere folgt.)

K. D. A. G. K. D. A. G.

Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-Aktiengesellschaft

Wien XII/3, Oswaldgasse 33
Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke, Isolierrohrfabrik

Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre, Bleikabel für Stark- u. Schwachstrom, Kupferdrähte u. Kupferseile.
Isolierrohre und sämtl. Zubehör. 409

K. D. A. G. K. D. A. G.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.

M. Neumann & Co. 515 a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre

Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:

Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke
Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-53

„CULLINAN"
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik
Oesterr. Behörden, verwendet österreichische **Bleistifte!**

NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT.
Aktienkapital und Reserven über 97,000.000 S
Errichtet im Jahre 1853 Zentrale: Wien. I. Am Hof 2 Telegramme: Escompteges.
Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Seitzergasse 1.
Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.
Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Stubenring 24.
Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Am Hof 2.
Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg, mit 3 Filialen und 2 Zahlstellen.
Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; **Hambros Bank Limited,** London; **Brown Brothers Harriman & Co.,** New York; **Banque de Bruxelles,** Brüssel; **Banque d'Escompte Suisse,** Genf.
Affiliierte Institute:
Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag (Česká escomptni banka a úvěrni ústav), mit 39 Filialen.
Steiermärkische Escompte-Bank, Graz, mit 3 Filialen.
Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck mit 6 Filialen.
Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau, mit 15 Filialen und 2 Wechselstuben.
Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bukarest, mit 6 Filialen.
Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Zagreb (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.), mit 5 Filialen.
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in in- und ausländischer Währung. 487

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte. Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

OTTO WEISER
Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere
Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.
Telephon B-28-4-69 Wien, VI., Mollardgasse 85 a Linke Wienzeile 178. Telephon B-28-4-69

Karl Kölbl 382
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten.
Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

BAUTISCHLEREI
ADALBERT MAGRUTSCH
WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 60-3-29 395

Albert Hahn Röhrenwalzwerk
Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.
Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteilg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste. Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke.

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft
der Firmen:
Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.
Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatungs- und Belagsabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

KARL SCHUHMANN
Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
Eingang VIII., Lerchengasse 26
Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

379
C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

452
Ferdinand Schindler p. Fa.
Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
Inhaber Ing. Anton Schindler
Stadtbaumeister
Beeideter Sachverständiger
und Schätzmeister im Baufach
Wien, X., Hasengasse 32 Telephon R-12-0-51

M. v. Engel
FUSSBODENFABRIK
Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :-: Telephon B-15-4-79 u. B-15-4-80
Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbretteln
u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen
475

478
„BREMA“ Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte
Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80
Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.
Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalsohlschal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

Bauunternehmung
H. RELLA & Co.
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 87, Fernruf 33-46

Gemeinnützige **BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“** M. b. H.
ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2–4
TELEPHON U-22-5-60 SERIE
14 Spezial-Bau-Betriebe
Filiale Salzburg Schwestergesellschaft Graz
389

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT
413
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

397
Textilwarenindustrie
Aktiengesellschaft Weberei in Neudörfel an der Leitha
Wien, I., Wipplingerstr. 6 Telephon U-22-5-55
Erzeugung von sämtlichen Textilfabrikaten

FELTEN & GUILLEAUME
Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/I, GUDRUNSTRASSE 11
Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel.
Isolierrohre samt allem Zubehör.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.
Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru - Lay - Drahtseile.
Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinnägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeisen für Verpackungszwecke.
Fabriken in Wien—Bruck a. d. Mur—Diemlach—Graz.

FRANZ LEX
Installationsunternehmung.
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-88, A-23-6-20.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 30. Jänner 1932. Nr. 9.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Oeffentliche Sitzung vom 26. und 27. Jänner, vertrauliche Sitzung vom 27. Jänner. — Stadtsenat vom 19. Jänner. — Stadtsenat und Gemeinderatsausschuß II. (gemeinsam) vom 11., 18. und 19. Jänner. — Gemeinderatsausschüsse: I. vom 11., II. vom 12. und VI. vom 13. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzung; Wieden vom 22. und Josefstadt vom 9. Dezember 1931. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!" Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 17. bis 23. Jänner. — Baubewegung vom 27. bis 29. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. Meidlinger Friedhof, Wiederbelegung gemeinsamer Gräber. Hernalser Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern. Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im XIII. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 26. Jänner 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, VizeBgm. Hoß, die GRe. Weigl und Hofbauer.

1. Die GRe. Angermayer, Dr. Aline Furtmüller, Leopoldine Glöckel, Gröbner, Hammerschmid, Hedorfer, Iser und Merbau sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister hält folgende Ansprache, die von den Mitgliedern des Gemeinderates stehend angehört wird:

Hoher Gemeinderat! Wir haben einen ehrwürdigen Bürger der Stadt Wien verloren. In dem Bezirksvorsteher Ohrfandl scheidet ein Mann aus dem öffentlichen Leben, der ihm wahrhaft zur Zierde gereichte. Im 72. Lebensjahre stand er noch an der Spitze seines Bezirkes, arbeitete er noch für die Stadt. Wir verfolgen seine Tätigkeit weit in die Jahrzehnte zurück. Er hat schon im alten niederösterreichischen Landtag gearbeitet, ist dann Bezirksvorsteherstellvertreter geworden und hat nach einiger Zeit das Amt eines Bezirksvorstehers bezogen, an welcher Stelle er zirka 16 Jahre lang gewirkt hat. Mit seinem Bezirk verwachsen, von jedem Kind gekannt, von jedem Erwachsenen geachtet und geschätzt, so stand er im Bezirk, das Muster eines Mannes an der Spitze einer Verwaltungsstelle, der bei aller Treue zu seiner Partei doch immer sachlich schaute, immer das Interesse des Ganzen sah und ob seines konzilianten Wesens nirgends einen Feind hatte.

Ohrfandl war, wie es bei einem Wiener dieser Art ganz selbstverständlich ist, auch ein kunstsinniger Mensch. Seine Verdienste um die Haydn-Forschung, um das Haydn-Haus, um das Haydn-Museum sind bekannt.

Wir haben ihn vor einigen Jahren durch die Verleihung des Ehrenringes geehrt. Diese Ehrung erfolgte damals auf einstimmigen Beschluß des Gemeinderates, weil jeder sowohl die Leistungen, als auch die Größe in der Wesensart dieses Mannes erkannte. Wir werden ihm ein treues Andenken bewahren.

Ich danke Ihnen, daß Sie sich zum Zeichen der Trauer von den Sitzen erhoben haben.

3. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung:

Herr Dr. Gaston Bodart, IV. Suttnerplatz 2, hat dem Statistischen Amt der Stadt Wien seine große statistische Arbeit „Die Menschenverluste Oesterreich-Ungarns im Weltkriege 1914—1918" im Werte von 700 S gespendet.

Die niederösterreichische Molkerei, XX. Hochstädtplatz 5, hat dem Herrn Bezirksvorsteher des XX. Bezirkes für Arme dieses Bezirkes den Betrag von 1000 S zur Verfügung gestellt.

Der unter dem Decknamen „Wilhelm" wirkende Wohltäter hat anläßlich des Weihnachtsfestes 1931 für bedürftige Kinder der Volks-, beziehungsweise Hauptschulen X. Randhartingergasse 17, Thavonatgasse 20 und Quellenstraße 31; ferner für bedürftige Kinder an den Schulen des XX. Bezirkes: Pöchlarnstraße 12 und 14, Greiseneckergasse 29, Vorgartenstraße 42 und 50, Allerheiligenplatz 7, Leystraße 34 und 36, Raffaelgasse 11/13 und Stromstraße 78, 463 Paar Schuhe und 123 Dutzend Strümpfe gespendet.

Der Gemeinderat spricht den Spendern den Dank aus.

4 bis 7. Die Anträge zu den Postnummern 10 bis 12 und 14 der Tagesordnung werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen.

4. Pr. Z. 2842, P. 10. Baurechtsbestellung und Darlehensvertrag für die Gemeinnützige Kleingartensiedlungs-Genossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf (Gruppe Lainz—Speising).

I. Die Gemeinde Wien bestellt zugunsten der Gemeinnützigen Kleingartensiedlungs-Genossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf in Wien, reg. Gen. m. b. H., XII. Rosenhügelstraße 37, an den im Grundbuche Speising unter Einl.Z. 285 inneliegenden Grundstücken 495/10, 495/11, 495/13, 495/14, 495/15, 495/16, 495/17, 495/18, 495/19, 495/20, 495/21, 495/22 und 495/23 mit einem Gesamtausmaße von 63.976·19 m² bis zum 31. Dezember 1962 gegen Zahlung eines jährlichen Bauzinses von 25.795·20 Goldschilling unter den im vorgelegten Baurechtsvertrage näher angeführten Bedingungen ein Baurecht im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, R.G.Bl. Nr. 86.

II. Der Darlehensvertrag, in welchem die Rechtsverhältnisse zwischen der Gemeinde Wien und der Gemeinnützigen Kleingartensiedlungs-Genossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf in Wien, reg. Gen. m. b. H., XII. Rosenhügelstraße 37, geregelt sind, die sich aus der bereits erfolgten Darlehensgewährung im Betrage von 2,194.723·47 Goldschilling auf die Dauer des Baurechtes, das sind 30 Jahre, ergeben, wird genehmigt.

5. Pr. Z. 2844, P. 11. Wiener Vieh- und Fleischmarktkasse, Geschäftsführung und Mietvertrag.

1. Der Erlaß des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 21. Dezember 1931, Z. 43324—8, betreffend die Neubestellung des aus dem Oesterreichischen Kreditinstitut für öffentliche Unternehmungen und Arbeiten, der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft, der Oesterreichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe, dem Wiener Bankverein, der Zentraleuropäischen Länderbank, Niederlassung Wien, und der Girozentrale der Oesterreichischen Genossenschaften bestehenden Syndikates zur Besorgung der Geschäfte der Wiener Vieh- und Fleischmarktkasse wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Der vorgelegte Entwurf eines Vertrages zwischen der Gemeinde Wien und dem Fonds „Wiener Vieh- und Fleischmarktkasse", betreffend die mietweise Ueberlassung von Räumlichkeiten auf dem Zentralviehmarkte und in der Wiener Kontumazanlage an diese Kasse für Zwecke der Vieh- und Fleischmarktkasse wird genehmigt.

6. Pr. Z. 2845, P. 12. Uebereinkommen mit der Gemeinde Inzersdorf wegen Grundtausch.

I. a) Die Gemeinde Wien tritt von dem Gute Neu-Steinhof, n.ö. Landt.Einl.Z. 147, nachstehende Grundstücke an die Gemeinde Inzersdorf bei Wien ab:

1. Grundstück 532, Weide, im Katastralausmaße von 255 m², 2. Grundstück 533/2, Garten, im Katastralausmaße von 147 m², 3. Grundstück 537, Garten, im Katastralausmaße von 5611 m², 4. Grundstück 533/1, Baufläche, Oelpresse, im Katastralausmaße von 1597 m², 5. Grundstück 536, Baufläche, Werksgebäude, im Katastralausmaße von 1022 m², 6. Grundstück 540, Wiese, im Katastralausmaße von 1259 m², 7. Grundstück 542, Baufläche, Schloß, im Katastralausmaße von 1993 m², 8. Grundstück 543/1, Garten, im Katastralausmaße von 13.437 m², 9. Grundstück 543/2, Baufläche, im Katastralausmaße von 115 m², 10. Grundstück 543/3, Baufläche, Werkstätte, im Katastralausmaße von 435 m², 11. Grundstück 544/1, Garten, im Katastralausmaße von 4378 m², 12. Grundstück 544/2, Baufläche, Kanzleigebäude, im Katastralausmaße von 97 m², 13. Grundstück 545, Viehhof, im Katastralausmaße von 1388 m², 14. Grundstück 546, Unterhaus, im Katastralausmaße von 950 m², 15. Grundstück 547/2, Acker, im Katastralausmaße von 432 m², ferner 16. Grundstück 547/1, Privatweg, Einl.Z. 1671, Inzersdorf bei Wien, im Katastralausmaße von 2291 m², 17. den an der Steinhofstraße gelegenen Teich, bestehend aus Grundstück 529/1, Teich, par. Acker, Landt.Einl.Z. 147, im Katastralausmaße von 67.757 m², 18. Grundstück 529/2, Baufläche, Teichhütte, Konskr.Nr. 382, Landt.Einl.Z. 147, im Katastralausmaße von 55 m², 19. Grundstück 529/3, Baufläche, Pumpwerk, Konskr.Nr. 310, Landt. Einl.Z. 147, im Katastralausmaße von 93 m², 20. Grundstück 531, Weide, Landt.Einl.Z. 147, im Katastralausmaße von 5665 m².

b) Die Gemeinde Inzersdorf bei Wien überträgt in das Eigentum der Gemeinde Wien:

1. Die Liegenschaft Einl.Z. 901, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, mit dem Grundstück 818/173, Baufläche, mit dem Gebäude, in welchem die Feuerwehr Rosenhügel untergebracht ist, im Ausmaße von zirka 543 m².

2. Die Liegenschaft Einl.Z. 462, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, Grundstück 820/72, Bauarea, mit dem Hause Konskr.Nr. 356, Schule, die Liegenschaft Einl.Z. 464, Grundstück 820/74, Baustelle 39, und die Liegenschaft Einl.Z. 465, Grundstück 820/75, Baustelle 40, im Gesamtausmaße von 1752 m².

c) Diese Liegenschaften sind mit Ausnahme der ob der Einl.Z. 901 zugunsten der freiwilligen Feuerwehr Rosenhügel einverleibten Servitut beiderseits vollständig lastenfrei zu übertragen und im übrigen, wie sie liegen und stehen, zu übergeben. Für die Richtigkeit der Ausmaße und für die Beschaffenheit der Tauschobjekte wird von keinem Teile gehaftet.

d) Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

e) Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben trägt jeder Vertragsteil für die in seinem Gebiete gelegenen Liegenschaften.

Die erforderliche Genehmigung der niederösterreichischen Landesregierung hat die Gemeinde Inzersdorf bei Wien selbst und auf ihre Kosten zu erwirken.

f) Beide Vertragsteile erklären hiemit ausdrücklich, daß sie aus dem Grunde der teilweisen Einverleibung der bestandenen Gemeinde Inzersdorf am Wienerberg in das Gebiet der Stadt Wien keinerlei Forderungen gegeneinander haben oder solche stellen werden.

II. Dem Abschluß eines neuen Wasserlieferungsvertrages mit der Gemeinde Inzersdorf behufs Wasserversorgung aus der Wiener Hochquellenleitung im Sinne des vorgelegten Vertragsentwurfes wird zugestimmt.

III. Dem Abschluß der sonstigen zwischen der Gemeinde Wien und der Gemeinde Inzersdorf zu treffenden, unter Punkt 1 bis 4 des Vorlageberichtes angeführten Vereinbarungen hinsichtlich der Verlegung und Verbindung von Rohrsträngen, Auflassung der alten Wassermesseranlage und Errichtung einer neuen auf Inzersdorfer Gemeindegebiet, Uebernahme, beziehungsweise Abtretung von Rohrsträngen in das Eigentum der Gemeinde Wien, beziehungsweise in das Eigentum der Gemeinde Inzersdorf wird zugestimmt. Die sich hieraus für die Gemeinde Wien ergebenden Verpflichtungen werden übernommen.

7. Pr. Z. 2843, P. 14. Grundtausch mit Felix Klein, August Singer und Konsorten anläßlich der Abteilung von Liegenschaften an der verlängerten Veitlissen- und Adolfstorgasse im XIII. Bezirke.

Zum Zwecke der gemeinsamen Parzellierung der Liegenschaften Einl.Z. 438, 439, 2058, 2059, 1989, 1990, 1991, 1992, sämtliche inneliegend im Grundbuche Ober-St. Veit, schließt die Gemeinde Wien mit den Eigentümern derselben Felix Klein und August Singer und Konsorten nachstehendes Grundtauschübereinkommen ab:

A) Die Gemeinde Wien überläßt dem Eigentümer der Liegenschaften Einl.Z. 438 und 439, Grundbuch Ober-St. Veit, Felix Klein, zur Ergänzung der entstehenden Baustellen 5, 6, 7, 8, 17 und 18 die im Abteilungsplane des Ing. Franz Reschl vom 24.. Februar 1931, G.Z. 1120/31 — im folgenden kurz „Plan" genannt —, ausgezeichneten provisorischen Grundstücke (623/3), (623/4), (623/5), (623/6), (620/4) und (620/5) mit den Ausmaßen von 106·89, 103·87, 116·85, 119·58, 424·93 und 138·53 m², zusammen Grundstücke im Gesamtausmaße von 1010·65 m² als Baugrund und überträgt zugunsten der Baustellen 1 und 26 vom Grundstück 534/2, Einl.Z. 393, Grundbuch Ober-St. Veit, Fig. c_7 d_7 e_7 (c_7), im Ausmaße von 5·80 m², vom Grundstück 533, Einl.Z. 392, Grundbuch Ober-St. Veit, Fig. d_7 f_7 g_7 h_7 e_7 (d_7), im Ausmaße von 42·24 m² und vom Grundstück 502/1, Einl.Z. 390, Grundbuch Ober-St. Veit, Fig. g_7 i_7 h_7 (g_7), im Ausmaße von 2·82 m², zusammen Grundflächen im Gesamtausmaße von 50·86 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

B) Weiters überläßt die Gemeinde Wien an August und Theresia Singer, Adolf und Amalie Markgraf, Jaroslav Köhler, Johann und Marie Wiedenhofer, Dr. Walter und Anna Pietsch, Alois und Marianne Huber, im folgenden kurz „Singer und Konsorten" genannt, und zwar:

a) zugunsten der Baustelle 4 an August und Theresia Singer das provisorische Grundstück (623/2), Teil des Grundstückes 623, Einl.Z. 440, Grundbuch Ober-St. Veit, im Ausmaße von 100·86 m² und Grundstück 1629, öffentliches Gut, Fig. e_5 f_5 d_4 (e_5), im Ausmaße von 24·19 m² — provisorisches Grundstück (625/32) — als Baugrund und überträgt das provisorische Grundstück (623/14) im Ausmaße von 29·92 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Die Gemeinde Wien überläßt ferner

b) zugunsten der Baustelle 9 an Adolf und Amalia Markgraf das provisorische Grundstück (623/7) im Ausmaße von 113·32 m²,

c) zugunsten der Baustelle 10 an Jaroslav Köhler das provisorische Grundstück (623/8) im Ausmaße von 113·56 m²,

d) zugunsten der Baustelle 11 an Johann und Marie Wiedenhofer das provisorische Grundstück (623/9) im Ausmaße von 117·69 m²,

e) zugunsten der Baustelle 12 an Dr. Walter und Anna Pietsch das provisorische Grundstück (623/10) im Ausmaße von 144·07 m²,

f) zugunsten der Baustelle 13 an Alois und Marianne Huber das provisorische Grundstück (623/11) im Ausmaße von 123·06 m², zusammen insgesamt 736·75 m² als Baugrund, und zwar alle unter A) und B) angeführten Uebertragungen unter nachstehenden Bedingungen:

I.

1. Felix Klein überträgt an die Gemeinde Wien im Tauschwege zugunsten der entstehenden Baustellen 14, 15 und 16 die provisorischen Grundstücke (622/14), (622/15) und (622/16), mit den Ausmaßen von 26·78 m², 518·36 m² und 257·36 m², zusammen 802·50 m² als Baugrund und ferner das in den Wald- und Wiesengürtel fallende provisorische Grundstück (622/27) im Ausmaße von 2081·89 m² ins Privateigentum der Gemeinde Wien.

2. Für die sich ergebende Mehrleistung zahlt die Gemeinde Wien an Felix Klein binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien den Betrag von 1068·30 S, worüber im Tauschvertrage quittiert wird.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die auszutauschenden Liegenschaften werden übergeben, so wie sie liegen und stehen, und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

5. Beide Vertragsteile übertragen gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens den vor den Baustellen 14 bis 18 liegenden, im Abteilungsplane durch gelbe Lasierung hervorgehobenen, zur verlängerten Adolfstorgasse entfallenden Straßengrund von ihren Grundstücken ohne jede weitere Entschädigung in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

6. Beide Vertragsteile übernehmen die Verpflichtung zur Herstellung der richtigen Höhenlage auf den vorgenannten Straßengrundflächen nach den Bestimmungen des § 17 der Bauordnung für Wien, das heißt, daß die Eigentümer der Baustellen 14 bis 18 ohne gegenseitige Reservierung von Straßengrund die richtige Höhenlage auf jenen Grundflächen vorzunehmen haben, welche den Bestimmungen der Bauordnung, nämlich senkrecht zur Baulinie, entsprechen.

II.

1. August Singer und Konsorten übertragen an die Gemeinde Wien im Tauschwege das prov. Grundstück (625/22), im Ausmaße von 37·70 m², Teil des Grundstückes 625/7, Einl.Z. 2059, Grundbuch Ober-St. Veit, ferner das prov. Grundstück (625/8) im Ausmaße von 301·70 m², Teil des Grundstückes 625/8, Einl.Z. 2069, Grundbuch Ober-St. Veit, somit insgesamt 339·40 m² als Baugrund, und übertragen ferner das prov. Grundstück (625/31), im Ausmaße von 92/31 m², Teil des Grundstückes 625/8, Einl.Z. 2069, Grundbuch Ober-St. Veit, und einen Teil des prov. Grundstückes (625/30), welches als Straßengrund für die Baustelle 14 notwendig ist, mit einem Ausmaße von zirka 6·30 m², zusammen daher zirka 98·61 m², in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. August Singer und Konsorten zahlen der Gemeinde Wien für die sich ergebende Mehrleistung binnen acht Tagen von der Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 9138·30 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

3. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen wie sie liegen und stehen.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

III.

Sämtliche mit den vorgenannten Rechtsgeschäften verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben tragen die Parzellierungswerber. Die Wertzuwachsabgabe für das prov. Grundstück (622/27) trägt Felix Klein allein.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Bei Anwesenheit von mehr als sechzig Mitgliedern des Gemeinderates.)

Berichterstatter GR. Breitner.

8. Pr. Z. 2421/31, P. 1. Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1930.

Pr. Z. 2610/31, 2896/31. Bericht des Rechnungshofes über die Gebarung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1930, Aeußerungen der Beauftragten und des Direktors des Kontrollamtes zu diesem Bericht.

Pr. Z. 2490/31. Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1930.

(Redner in der Generaldebatte: Die GRe. Krammer, Pfeiffer, Dr. Alma Motzko und Erban. — Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II: GR. Stöger.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 49 Minuten abends.)

Oeffentliche Sitzung vom 27. Jänner 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Hofbauer, Marie Bock und Marie Wielsch.

1. Die GRe. Therese Ammon, Angermayer, Leopoldine Glöckel, Gröbner, Hammerschmid, Hedorfer, Iser, Kogler, Machat und Merbaul sind entschuldigt.

Berichterstatter GR. Breitner.

2. Pr. Z. 2421/31, P. 1. Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1930.

Pr. Z. 2610/31, 2896/31. Bericht des Rechnungshofes über die Gebarung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1930, Aeußerungen der Beauftragten und des Direktors des Kontrollamtes zu diesem Bericht.

Pr. Z. 2490/31. Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1930.

(Fortsetzung der Beratung. — Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe I: Die GRe. Gschladt, Stöger, Marie Schlösinger, Dr. Stowasser und Speiser. — Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe III: Die GRe. Dr. Arnold und Dr. Tandler.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 54 Minuten abends.)

Vertrauliche Sitzung vom 27. Jänner 1932.

Vorsitzende: GR. Marie Wielsch.

Berichterstatter GR. Beisser.

Pr. Z. 152/32, P. 1. Universitätsprofessor Hofrat Dr. Anton Eiselsberg wird in Würdigung der großen Verdienste, die er sich um die medizinische Wissenschaft im allgemeinen und um den Weltruf der Wiener chirurgischen Schule im besonderen erworben hat, anläßlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter GR. Speiser.

Pr. Z. 2802/31, P. 2. Dem Zentralinspektor der städtischen Straßenbahnen Ing. Richard Werner wird anläßlich seines Scheidens aus dem aktiven Dienste in Würdigung der langjährigen, pflichttreuen Dienstleistung der Dank und die volle Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.

Berichterstatter GR. Hieß.

Pr. Z. 2755/31, P. 3. Der ehemaligen Schauspielerin Therese Singer-Biedermann wird die mit Gemeinderatsbeschluß vom 7. Oktober 1931, Pr. Z. 2247, eingestellte Ehrenpension im Betrage von 100 S monatlich mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1931 bis auf jederzeitigen Widerruf wieder zuerkannt. Die Auszahlung hat in im vorhinein fälligen Vierteljahrsraten zu erfolgen.

Berichterstatter GR. Breitner.

P. Z. 126/32, P. 4. Abschreibung eines Anzeigenabgaberückstandes.

Stadtsenat.

Sitzung vom 19. Jänner 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, die VizeBgm. Emmerling und Hoß.

Anwesende: die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 33, M.Abt. 5/Fremdenzimmerabgabe.) Der Bericht des Magistrates über den Nachlaß des Nachweises von Investitionen in fremdenzimmerabgabepflichtigen Betrieben für 1932 wird zur Kenntnis genommen.

(Pr. Z. 32, M.Abt. 5/Fremdenzimmerabgabe.) Der Bericht des Magistrates über den Nachlaß des Nachweises von Investitionen in Stundenhotels für 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 124, M.Abt. 9/I/12/6501/32.) Die Dienstesentsagung der definitiven diplomierten Pflegerin Marie Schögl, geb. Schwarz, wird mit Wirksamkeit vom 5. Jänner 1932 zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Pr. Z. 2414, E.W./1922/31.) Aenderung der Bedeckung der Investitionsausgaben des Jahres 1930 der städtischen Elektrizitätswerke.

(Pr. Z. 2418, Leichenbest.U./90/31.) Zuweisung des sich aus der Körperschaftssteuernachzahlung für 1925 und der Körperschaftssteuerrückzahlung für 1926 zugunsten der Leichenbestattungsunternehmung ergebenden Saldos an den allgemeinen Reservefonds.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 114, M.Abt. 1) Verwaltungssekretär Max Klieber (Titel: „Amtsrat"),

(Pr. Z. 104, M.Abt. 1) Verwaltungssekretär Josef Walch,

(Pr. Z. 103, M.Abt. 1) Kanzleioberkommissär Karl Schmid,

(Pr. Z. 105, M.Abt. 1) Kanzleioberkommissär Wenzel Stengel,

(Pr. Z. 110, M.Abt. 1) Kanzleikommissär Rafaela Spitzner,

(Pr. Z. 79, M.Abt. 1) Kanaloberaufseher Franz Trantina,

(Pr. Z. 80, M.Abt. 1) Kanaloberaufseher Franz Heindl,

(Pr. Z. 115, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Alexander Pechmann,

(Pr. Z. 116, M.Abt. 1) Magazineur Franz Themmer,

(Pr. Z. 117, M.Abt. 1) Inventarpfleger Anton Brandtner,

(Pr. Z. 113, M.Abt. 1) Hausgehilfe Wilhelm Huber,

(Pr. Z. 102, M.Abt. 1) Spenglergehilfe Franz Pilat,

(Pr. Z. 111, M.Abt. 1) Küchengehilfin Hermine Krainbucher,

(Pr. Z. 112, M.Abt. 1) Wäschereiarbeiterin Karoline Nowak,

(Pr. Z. 108, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Franz Jonas,

(Pr. Z. 109, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Georg Sebesta,

(Pr. Z. 122, Brh.Kr/Nö/32) Niederlagenleiter des städtischen Brauhauses Michael Leitzinger,

(Pr. Z. 123, Leichenbest.U./2/32) Inspektor der städtischen Leichenbestattungsunternehmung Anton Skoumal (Anerkennung),

(Pr. Z. 118, Leichenbest.U./1/32) Unterbeamter der städtischen Leichenbestattungsunternehmung Richard Buidy (Titel: „Oberoffizial"),

(Pr. Z. 121, Leichenbest.U./6/32) Unterbeamter der städtischen Leichenbestattungsunternehmung Heinrich Ausobsky (Titel: „Oberoffizial").

In den zeitlichen Ruhestand wird versetzt:

(Pr. Z. 119, E.W./5582/32) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Karl Schuster.

Stadtsenat u. Gemeinderatsausschuß II.

Gemeinsame Sitzung vom 11. Jänner 1932.

Vorsitzende: Die VizeBgm. Emmerling und Hoß, GR. Broczyner.

Anwesende: Die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber, die GRe. Angermayer, Blum, Groß, Hieß, Krammer, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger, Thaller und Wimmer; ferner SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Mag.Koär. Dr. Gall, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Ob.Rechn.R. Arnberger, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Biegler.

Entschuldigt: Bgm. Seitz, die GRe. Uebelhör und Weigl.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa und Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 2421, M.Abt. 4/R.V./109/31.) Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1930, gemeinsam mit dem

(Pr. Z. 2610, M.Abt. 4/Oe.R./12/32) Bericht des Oesterreichischen Rechnungshofes über das Ergebnis der Ueberprüfung der Gebarung der Gemeinde Wien für das Jahr 1930, den Aeußerungen der Beauftragten der Stadt Wien und des

(Pr. Z. 2896, Kontr.Amt/98/XII/1831/31) Direktors des Kontrollamtes zu diesem Bericht, sowie dem

(Pr. Z. 2490, Kontr.Amt/K.S./91/31) Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1930.

Generaldebatte und Spezialdebatte zur Verwaltungsgruppe II.

Eine postenweise Besprechung wird nicht vorgenommen. Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgsziffern des Rechnungsabschlusses der Verwaltungsgruppe II gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Gemeinsame Sitzung vom 18. Jänner 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, VizeBgm. Emmerling, GR. Broczyner.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber, die GRe. Angermayer, Blum, Groß, Hieß, Krammer, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger, Weigl und Wimmer; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl, SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Rechn.AmtsDior. Knobloch, die Ob.Rechn.Re. Arnberger und Schneider, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr. AmtsR. Biegler.

Entschuldigt: die GRe. Uebelhör und Weigl.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa und Verw.Sekr. Feiler.

In Verhandlung steht der Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1930.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Rechnungsabschluß der Verwaltungsgruppe I.

Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgsziffern des Rechnungsabschlusses der Verwaltungsgruppe I gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

StR. Dr. Alma Motzko stellt folgende Anträge:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe I wird beauftragt, dem Gemeinderate den Antrag vorzulegen, den Gemeinderatsbeschluß vom 9. Oktober 1920, Pr. Z. 15429, betreffend Leitsätze für Arbeitsverträge aufzuheben. (Abg.)

Es ist ein Ausschuß einzusetzen, der sich mit der Reform der Dienstordnung, insbesondere des § 81, zu befassen hat. (Abg.)

GR. Angermayer stellt folgende Anträge:

Der Magistrat hat die Vorarbeiten so einzurichten, daß der Rechnungsabschluß Anfangs Oktober in Beratung gezogen werden kann, um mit demselben vor Eingang in die Beratung des Voranschlages fertig werden zu können. (Abg.)

Die Stellung des Kontrollamtes werde in Zukunft so umgestaltet, daß es der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister gegenüber so unabhängig ist wie der Oberste Rechnungshof der Bundesverwaltung beziehungsweise der jeweiligen Regierung. (Abg.)

GR. Stöger stellt folgende Anträge:

Die Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt für die Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien sind hinsichtlich der Zusammensetzung der Verwaltung (§ 7) dahin abzuändern, daß die Vertreter der Gemeindeangestellten im Vorstand, Verwaltungsausschuß, Ueberwachungsausschuß und Schiedsgericht von den Gemeindeangestellten selbst in unmittelbarer geheimer Verhältniswahl nach dem Grundsatze der gebundenen Listen gewählt werden. Der Magistrat wird beauftragt, im Einvernehmen mit den zuständigen Gewerkschaften (Verband der Angestellten der Stadt Wien, Gewerkschaft der Unternehmungsangestellten und Gewerkschaft der christlichen Lehrer und Lehrerinnen) eine entsprechende Vorlage auszuarbeiten und ehestens dem Gemeinderate vorzulegen. (Abg.)

Die allgemeine Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien ist im § 81, „Gemeinderätliche Personalkommission", dahin abzuändern, daß die Mitglieder der Personalkommission, soweit sie als Vertreter der Gemeindeangestellten entsendet werden, von den Gemeindeangestellten selbst in unmittelbarer, freier und geheimer Wahl nach dem Grundsatze der gebundenen Listen (Verhältniswahlrecht) gewählt werden. Der Magistrat wird beauftragt, diese Abänderung im Einvernehmen mit den Gewerkschaften der Gemeindeangestellten (Verband der Angestellten der Stadt Wien, Gewerkschaft der christlichen Gemeindeangestellten und Gewerkschaft christlicher Lehrer und Lehrerinnen) auszuarbeiten und ehestens dem Gemeinderate zur Beschlußfassung vorzulegen. (Abg.)

Der Magistrat wird beauftragt, zu allen dienst- und besoldungsrechtlichen Verhandlungen gemäß § 71 der allgemeinen Dienstordnung die Gewerkschaft der christlichen Gemeindeangstellten und die Gewerkschaft der christlichen Lehrer und Lehrerinnen zuzuziehen. (Abg.)

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

Rechnungsabschluß der Verwaltungsgruppe III.

Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgsziffern des Rechnungsabschlusses der Verwaltungsgruppe III für das Jahr 1930 gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschusse und vom Stadtsenate genehmigt.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

Rechnungsabschluß der Verwaltungsgruppe IV.

Gemeinsame Sitzung vom 19. Jänner 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, VizeBgm. Emmerling, die GRe. Broczyner und Hieß.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser und Weber, die GRe. Angermayer, Blum, Groß, Krammer, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger, Thaller und Wimmer; ferner Mag.Dor. Dr. Hartl, SenR. Dr. Hornek,

die Ob.Mag.Re. Dr. Neumayer und Dr. Pawlik, Rechn.AmtsDior. Knobloch, die Ob.Rechn.Re. Arnberger und Schneider, Kontr. AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Biegler.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa und Verw.Sekr. Feiler.

In Verhandlung steht der Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1930.

Fortsetzung der Debatte zur Verwaltungsgruppe IV.

Die Erfolgsziffern des Rechnungsabschlusses der Verwaltungsgruppe IV für das Jahr 1930 werden gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschusse und vom Stadtsenate genehmigt.

StR. Ing. Biber stellt folgenden Antrag:

Die während eines Verwaltungsjahres für den städtischen Wohnhausbau zur Ausgabe gelangenden Gelder sind zu trennen nach Aufwendungen für die bereits zu Beginn des Jahres in Ausführung gewesenen Bauten und hinsichtlich der für früher hergestellte Bauten geleisteten Restzahlungen, sowie zu trennen nach solchen Aufwendungen, die für neu begonnene Bauten verbraucht werden. Ferner sind zu Ende eines jeden Verwaltungsjahres nach einheitlichen Grundsätzen Inventuren aufzunehmen, die die an diesen unvollendeten Bauten vollbrachten Leistungen und die dort lagernden, übernommenen Materialien ihrem Werte nach erfassen. Die einzelnen Endsummen dieser Aufnahmen sind baustellenweise anläßlich des Rechnungsabschlusses zu verlautbaren.

(Zur gesch. Behdlg.)

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

Rechnungsabschluß der Verwaltungsgruppe V.

Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgsziffern des Rechnungsabschlusses der Verwaltungsgruppe V für das Jahr 1930 gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschusse und vom Stadtsenate genehmigt.

Berichterstatter amtsf. StR. Kokrda.

Rechnungsabschluß der Verwaltungsgruppe VI.

Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgsziffern des Rechnungsabschlusses der Verwaltungsgruppe VI für das Jahr 1930 gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschusse und vom Stadtsenate genehmigt.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

Rechnungsabschluß der Verwaltungsgruppe VII.

Nach durchgeführter Debatte werden die Ansätze des Rechnungsabschlusses der Verwaltungsgruppe VII für das Jahr 1930 gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschusse und vom Stadtsenate genehmigt.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

Zur Verhandlung gelangen die Verwaltungsgruppe VIII und die Bilanzen der städtischen Unternehmungen:

(Pr. Z. 2413, G.W./Rw/24/32) Städtische Gaswerke;

(Pr. Z. 2415, E.W./1930/32) Städtische Elektrizitätswerke und Ueberlandzentrale;

(Pr. Z. 2416, Str.B. 3832/31) Städtische Straßenbahnen;

(Pr. Z. 2417, Brh.) Brauhaus der Stadt Wien;

(Pr. Z. 2419, Leichenbest.U./116/32) Städtische Leichenbestattungsunternehmung und

(Pr. Z. 2420, Gewista) Städtische Ankündigungsunternehmung.

Die Erfolgsziffern der Bilanzen der oben angeführten Unternehmungen für das Jahr 1930, sowie der Verwaltungsgruppe VIII mit der Rubrik „Abfuhren der städtischen Unternehmungen" werden vom Finanzausschusse und vom Stadtsenate im Sinne der Direktionsanträge, beziehungsweise des Magistratsantrages genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt.

Somit ist der Rechnungsabschluß für das Jahr 1930 erledigt; das Geschäftsstück wird mit folgenden Anträgen dem Gemeinderat vorgelegt:

a) Der aus dem Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1930 (Seite XIX und XX) ersichtliche Antrag wird genehmigt.

b) Der Bericht des Rechnungshofes über die Gebarung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1930, die Aeußerungen der Beauftragten und des Direktors des Kontrollamtes zu diesem Bericht werden zur Kenntnis genommen.

c) Der Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 11. Jänner 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Pokorny, Reder, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: die GRe. Käthe Königstetter, Kogler und Dr. Stowasser.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter StR. Speiser.

(Z. 19/32.) Die vom Magistrate beantragten Abänderungen der Aufnahmsbedingungen für die Anstaltsärzte und Anstaltsoberärzte der Wiener städtischen Wohlfahrtsanstalten werden genehmigt.

(Z. 18/32.) Die nachbenannten Friedhofsbediensteten werden wie folgt überreiht: Hermann Stroh als Beerdigungsleiterstellvertreter in die Gruppe IV, Franz Docekal als Friedhofsaufseher in die Gruppe V, Josef Vogel, Johann Greil und Michael Bahmer als Friedhofsobergehilfen in die Gruppe VI, Johann Wallisch, Johann Mühlwisch, Johann Hauk und Karl Jarosch als Friedhofsgehilfen in die Gruppe VII.

(Z. 13/32.) Die Dienstzeit des Anstaltsoberarztes Dr. Hans Löwe wird bis 28. Februar 1933 verlängert.

(Z. 25/32.) Die Vertragskindergärtnerin Hermine Los wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an der Allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen eingereiht. In der bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV, Klasse 8, Stufe 2, mit dem Range vom 25. April 1930 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 1/32.) Dem Gärtnergehilfen der Erziehungsanstalt Eggenburg Karl Seidl wird für die Führung des getrennten Haushaltes in der Zeit vom 17. August 1931 bis 10. Jänner 1932 eine Zulage im Betrage von 150 S (Hundertfünfzig Schilling) zuerkannt.

(Z. 5/32.) Die Badefrau Marie Slama wird nach dem mit 31. Jänner 1932 erfolgenden Ausscheiden aus dem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisse im Vertragsverhältnisse weiter verwendet. Eine Aenderung in der Entlohnung tritt nicht ein.

(Z. 2/32.) Für die städtischen Versorgungs-, Jugendfürsorge-, Kranken-, Heil- und Pflege-, Tuberkulosenanstalten, das Obdachlosenheim, die Krankenpflegeschule und das Zentralmagazin des Wohlfahrtsamtes wird der in den vorgelegten 26 Verzeichnissen ausgewiesene (durch rote Schrift gekennzeichnete) Personalstand festgesetzt. Dieser gilt als Höchststand und darf nicht überschritten werden.

(Z. 28/32.) 1. Jene derzeit geltenden Bauzulagen der Baugruppenleiter und Bauinspizienten, die mehr als 2 Ueberstunden und 1 Weggebühr pro Tag betragen, werden auf 2 Ueberstunden und 1 Weggebühr ermäßigt. 2. Die Bauzulage der Bauwerkmeister bei den Wohnhausbauten wird mit 1½ Ueberstunden pro Tag festgesetzt. 3. Obige Maßnahmen treten mit 1. Jänner 1932 in Kraft.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 7/32) Therese Greisinger, Pflegerin;

(Z. 9/32) Pauline Hummel, Pflegerin;

(Z. 10/32) Leopoldine Kramer, Pflegerin;

(Z. 11/32) Marie Baumgartner, Pflegerin;

(Z. 15/32) Ignaz Schörgenhofer, Pfleger;

(Z. 16/32) Marie Rosenmaier, Pflegerin;

(Z. 17/32) Leopoldine Seyrl, Pflegerin;

(Z. 8/32) Dr. Betty Grünspan, Aerztin;

(Z. 12/32) Dr. Felix Schafer, Verwaltungsaspirant;

(Z. 23/32) Hermine Bauernfeind, Kindergärtnerin.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 158, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 6/32) Emma L'Agneau, Volksschullehrerin;
(Z. 14/32) Wilhelmine Müller, Volksschullehrerin.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 4/32) Katharina Kriwanek;
(Z. 26/32) Anton Kräuma;
(Z. 27/32) Käthe Brumüller.

Nachstehendes Ansuchen um Klassenvorrückung wird genehmigt:

(Z. 22/32.) Johanna Füssel, Kanzleioffizial.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 12. Jänner 1932.

Vorsitzender: GR. Broczyner.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Breitner, die GRe. Angermayer, Blum, Groß, Hieß, Krammer, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger, Thaller, Weigl und Wimmer; ferner amtsf. StR. Weber, StR. Dr. Alma Motzko, Mag.Dior. Dr. Hartl, SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Mag.Koär. Dr. Gall, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Biegler.

Entschuldigt: GR. Uebelhör.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Der Vorsitzende GR. Broczyner eröffnet um 17 Uhr die Sitzung.

Gemäß § 123 der Verfassung wurde StR. Breitner zum Referenten gewählt über den Gesetzentwurf:

(Pr. Z. 55/32.) Gesetz betreffend Abänderung von gesetzlichen Bestimmungen über die Wohnbausteuer.

Der vom Magistrat vorgelegte Gesetzentwurf wurde nach Abführung einer General- und Spezialdebatte mit dem Abänderungsantrag des Referenten:

Im Artikel I, Absatz 1, lit. a) wird die Zuschlagsskala für Wohnungen von der 4. Staffel an geändert wie folgt: „von K 3001 bis K 3600 100 Prozent dieses Steuerbetrages, von K 3601 bis K 4000 150 Prozent dieses Steuerbetrages, über K 4000 soviel, daß"...

beschlossen und an den Landtag weitergeleitet.

Schluß der Sitzung 20 Uhr.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 13. Jänner 1932.

Vorsitzender: GR. Grolig.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Kokrda, die GRe. Marie Bock, Dr. Ing. Hengl, Kohl, Kopřiva, Lötsch, Müller, Piller, Pokorny, Suchanek, Wagner und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Hölblinger und Reutterer, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser und MarktamtsDior. Winkler.

Entschuldigt: GR. Huber.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Mayer.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatterin GR. Marie Bock.

(Z. 4/32, M.Abt. 44/35/44/31.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Anschaffung von Karteibehältern der Ansatz der Kreditpost 2 e α 2 „Möbel, Ersatzanschaffung" des Sondervoranschlages Nr. 51 „Schulwesen", Unterteilung „Stadtschulrat" im Jahre 1931 um 240 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 1240 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet seine Deckung in den Minderausgaben auf Kreditpost 2 e α 1 „Möbel, laufende Erhaltung" desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung.

(Z. 13/32, M.Abt. 45/S. A./V/1/32.) Der sozialdemokratischen Unterrichtsorganisation in Margareten wird die Mitbenützung des Festsaales im 2. Stock im städtischen Amtshause für den V. Bezirk, Schönbrunner Straße 54, an einem Abend wöchentlich gestattet.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 2/32, M.Abt. 44/5/24/31.) Die Eindeckung des sich bis 15. März 1932 ergebenden Benzinbedarfes wird gemäß dem Vorschlage des Wirtschaftsamtes genehmigt.

Berichterstatter GR. Kohl.

(Z. 1/32, M.Abt. 42/2710/31.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Leistung eines Schadenersatzes im Betrage von 250 S der Ansatz für 1931 der Kreditpost 2 e „Allgemeine Unkosten" des Anhanges 2 zum Sondervoranschlage 45 „Märkte, Markthallen und Brückenwaagen", Unterteilung „Markthalle für den VII. Bezirk", Ausgabsrubrik 601/1, um 250 S überschritten und das Gesamterfordernis 1910 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 2 „Miet-, Pacht- und Platzzinse" desselben Sondervoranschlages, Anhanges und derselben Unterteilung (Empfangsrubrik 601/1).

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 7/32, M.Abt. 45/Tr/921/31.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an dem Grundstück 777/161, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Adele Feldstein auf Anton und Marie Honsig um den Betrag von 35.505·53 S und unter den im Baurechtsvertrage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 11/32, M.Abt. 45/B/3752/31.) Die vom Magistrate beabsichtigten Holzschlägerungen in den in den Katastralgemeinden Purkersdorf und Hadersdorf gelegenen Bürgerspitalfondswäldern und zwar „Schuhbrecherin, Wurzbach- und Rotwasserwald" im Fällungsjahre 1932 und das mit den Holzhauern abgeschlossene Lohngedinge sowie die Abgabe des geschlägerten Holzes im Sinne des Magistratsberichtes wird genehmigt.

(Z. 12/32, M.Abt. 45/Tr/3153/31.) Die Gemeinde Wien bestellt den im Magistratsberichte genannten zehn Baurechtswerbern auf den in demselben Berichte bezeichneten Grundstücken mit den dort angeführten Ausmaßen gemäß dem Gesetze vom 16. April 1922, R.G.Bl. Nr. 86, ein Baurecht bis zum 31. Dezember 2000 unter der Bedingung der Bezahlung eines Bauzinses von 3·5 Prozent mit 10 Goldkronen pro Quadratmeter bestimmten Grundwertes und unter weiteren vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 14/32, M.Abt. 40/1/31.) Die Beschaffung von 40.000 m² Fensterglas wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die erste österreichische Maschinglasindustrie A.G. vergeben.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 8/32, M.Abt. 45/5920/22/31.) Die Gemeinde Wien überträgt die im Lageplane des Stadtbauamtes vom September 1931, BauA.Abt. XXI, J/246/31, rot schraffierte, mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebene Fläche, Teil des Grundstückes 1533/13 in Einl.Z. 253, Groß-Jedlersdorf I, im Ausmaße von rund 108 m² lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes gegen eine Entschädigung von 200 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung von Leopold Hochmeister bei der städtischen Hauptkasse einzuzahlen ist. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten einschließlich der Kosten für die Herstellung der Trennungspläne, die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung sowie die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Leopold Hochmeister.

Berichterstatter GR. Piller.

(Z. 5/32, M.Abt. 45/S. A./10806/31.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch das Mehrerfordernis an Brandschadenversicherungsprämien infolge des Zuwachses des Objektes XXI. Liesneckgasse 3 (Barackenlager) die Kreditpost 2 e „Versicherungsprämien" des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.", Unterteilung „Häuser für verschiedene Zwecke" (Ausgabsrubrik 610/1), für 1931 um den Betrag von 250 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 4300 S beträgt. Dieses Mehrerfordernis findet seine Deckung in Minderausgaben in gleicher Höhe auf Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude" des gleichen Sondervoranschlages und derselben Unterteilung.

(Z. 6/32, M.Abt. 45/S. A./10803/31.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß infolge von Mehrausgaben an Reinigungsgebühren anläßlich des Zuwachses der in dem Gebäude VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5 eingemieteten Amtsräume die Ausgabsrubrik 607—4 b „Reinigung der Amtsräume in fremden Gebäuden" für 1931 um den Betrag von 330 S überschritten wird und das Gesamterfordernis für diese Rubrik somit 2130 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 10/32, M.Abt. 46/22346/30.) Zwischen der Gemeinde Wien und Dr. Ing. Hans Ungethüm als Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 824 des Grundbuches Neubau wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Dr. Ing. Hans Ungethüm als grundbücherlicher Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 824 des Grundbuches Neubau tritt den nach Maßgabe der Baulinie M.Abt. 56/22347/30 zur Straße entfallenden Grund im Ausmaße von zirka 35·37 m² lastenfrei und in der vorläufigen Höhenlage in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab, wogegen die Gemeinde die Zustimmung zur Anlage eines vom ersten bis zum fünften Stock reichenden Erkers mit einer Ausladefläche von 3·06 m² und mit einem Vorsprunge von 0·50 m vor die Baulinie erteilt.

2. Die Kosten der Vertragserrichtung, der Planausfertigung und grundbücherlichen Durchführung sowie allfällige Abgaben und Gebühren werden von dem Grundeigentümer getragen.

3. Eine Aufzahlung findet nicht statt und es verzichten beide Teile auf die Anfechtung des Rechtsgeschäftes wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

Berichterstatter GR. Witzmann.

(Z. 9/32, M.Abt. 46/3017/31 und 4580/31.) Zwischen der Gemeinde Wien und Ing. Robert Hauser als grundbücherlicher Eigentümer der Liegenschaften Einl.Z. 569 und 984 des Grundbuches Alsergrund wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Ing. Robert Hauser als grundbücherlicher Eigentümer der Liegenschaften Grundstücke 272/2, 273, 274/1, 274/2, 274/3 in Einl.Z 984 und der Liegenschaften Grundstücke 242, 243/1, 243/2 in Einl.Z. 569, die beiden Einlagezahlen inneliegend im Grundbuche Alsergrund, tritt die in den Abteilungsplänen des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Richard Herrmann, vom 29. Jänner 1931, Z. 5080/31, als provisorisches Grundstück 274/3 (400·31 m²) und die mit den Buchstaben f g h k_1 (f) (305·75 m²), u f_1 k_1 i k l m (u) (519·51 m²), a p q n o (a) (96·81 m²), r_1 o_1 p_1 q_1 (r_1) (99·56 m²) und l_1 m_1 n_1 t_1 u_1 v_1 (l_1) (81·04 m²) bezeichneten Grundflächen in einem Gesamtausmaße von 1502·98 m² lastenfrei und in der festgesetzten Höhenlage in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab, wogegen die Gemeinde Wien die Zustimmung zur Anlage von fünf Erkern mit darüberliegenden Balkonen (drei Erker samt darüberliegenden Balkonen in der Spitalgasse und je einen Erker samt darüberliegendem Balkon in der Nadlergasse und neuen Gasse mit einer Gesamtausladung über dem öffentlichen Gute von zusammen 22·50 m² sowie zur Herstellung von neun Lichteinfallsöffnungen in der Nadlergasse von zusammen 40·25 m² und von sieben Kellereinwurfsöffnungen an den drei vorerwähnten Gassen von zusammen 10·35 m² erteilt und für die Dauer des Bestandes der vorbezeichneten Oeffnungen an Stelle eines Platzzinses nur ein Anerkennungszins im Gesamtbetrage von 20 S jährlich, das erste Mal zahlbar nach Zustellung der ersten Benützungsbewilligung für das zu M.Abt. 46/3017/31 in Behandlung stehende Bauprojekt, künftig am 2. Mai eines jeden Jahres vorgeschrieben wird.

2. Die Kosten der Vertragserrichtung, der Planausfertigung sowie allfällige Abgaben und Gebühren werden von dem Grundeigentümer getragen.

3. Eine Aufzahlung findet nicht statt und verzichten beide Teile auf die Anfechtung des Rechtsgeschäftes wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

III. Wiener Gemeindebezirk, Landstraße: 4. Februar, 5 Uhr nm.

IV. Wiener Gemeindebezirk, Wieden.

Oeffentliche Sitzung vom 22. Dezember 1931.

Vorsitzender: BV. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Hehenecker.

Der Vorsitzende teilt mit, daß im Jahre 1932 die öffentliche elektrische Beleuchtung in nachstehenden Gassen eingeleitet werden soll: Alter Obstmarkt, Karlsplatz, Resselgasse und Resselpark, ferner, daß im Resselpark ein Denkmal des österreichischen Erfinders der Nähmaschine Madersperger aufgestellt werden soll.

Die BRe. Kolm und Genossen beantragen die Verlegung des Autostandplatzes Kettenbrückengasse, Ecke Margaretenstraße nach Große Neugasse, Ecke Margaretenstraße. (Ang.) — BR. Dr. Hiller führt darüber Beschwerde, daß sich in der Baulücke Ecke Schelleingasse und Petzvalgasse bei nassem Wetter von dem höher gelegenen Baugrunde ein Kotmeer über den Gehweg und die Straße erstrecke, und ersucht um Abhilfe. — Derselbe führt Klage über die starke Rauchbelästigung durch die Motorradfahrer und Kraftwagen, besonders durch die städtischen Autobusse in der Argentinierstraße und auf dem Südtiroler Platz und ersucht um Intervention bei der Polizei und der Direktion der städtischen Straßenbahnen. (Ang.)

An Stelle des Fürsorgerates Wilhelm Kolm wird Friedrich Bihlo, Privatangestellter, einstimmig zum Fürsorgerat gewählt.

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt.

Oeffentliche Sitzung vom 9. Dezember 1931.

Vorsitzender: BV. Johann Bergauer.

Schriftführer: Kzl.Koär. Plachy.

Der Vorsitzende ersucht alle Mandatare des Bezirkes, sich samt ihren Angehörigen am goldenen Sonntag in den Dienst der Aktion „Winterhilfe" zu stellen.

Die Zuschrift der M.Abt. 47 betreffend Grundbuchsergänzungsverfahren wird zur Kenntnis genommen. Als Delegierte werden die BRe. Franz Germ und Wilhelm Hirschfeld nominiert.

Die Verordnung der Bundespolizeidirektion betreffend Verkehrsregelung im Florianipark wird zur Kenntnis genommen.

Allgemeine Nachrichten.

„Winterhilfe!"

Ausgabe von Lebensmittelanweisungen der „Winterhilfe".

In der Zeit von Freitag, den 29. Jänner bis einschließlich Samstag, den 20. Februar wird in den Fürsorgeinstituten die Ausgabe von Lebensmittelanweisungen der Aktion „Winterhilfe" an bedürftige Personen fortgesetzt.

Personen, die sich um diese Anweisungen bewerben wollen, haben sich nach den Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens, an den nachstehend bezeichneten Tagen in den Fürsorgeinstituten ihres Wohnbezirkes während der Parteienstunden einzufinden: Anfangsbuchstaben A, Ba bis Bi, Freitag, den 29. Jänner; Bl bis B (Schluß), C, Samstag, den 30. Jänner; D, E, Montag, den 1. Februar; F, Dienstag, den 2. Februar; G, Mittwoch, den 3. Februar; Ha bis Hn, Donnerstag, den 4. Februar; Ho bis H (Schluß), I, J, Freitag, den 5. Februar; Ka bis Kn, Samstag, den 6. Februar; Ko bis K (Schluß), Montag, den 8. Februar; L, Dienstag, den 9. Februar; M, Mittwoch, den 10. Februar; N, O, Qu, Donnerstag, den 11. Februar; P, Freitag, den 12. Februar; R, Samstag, den 13. Februar; S, Montag, den 15. Februar; Sch, Dienstag, den 16. Februar; St, Mittwoch, den 17. Februar; T, U, V, Donnerstag, den 18. Februar; Wa bis Wi, Freitag, den 19. Februar; Wl bis W (Schluß), X, Y, Z, Samstag, den 20. Februar.

Mitzubringen ist das Fürsorgeblatt, ein Personaldokument und der Meldenachweis.

Die mit den Lebensmittelanweisungen beteilten Personen erhalten diesmal an Stelle der Suppenwürfel eine Dauerwurst, die auf Grund

einer vom Fürsorgeinstitut ausgestellten besonderen Zusatzanweisung in der Abgabestelle der Aktion „Winterhilfe", in der die Partei die Lebensmittel der Winterhilfe bezieht, erhältlich ist. Die Partei hat in dieser Abgabestelle zunächst den oberen Abschnitt der Zusatzanweisung abzugeben und kann dann an einem späteren Tage, der von der Abgabestelle bekanntgegeben wird, auf Grund des unteren Abschnittes die Wurst beziehen, und zwar nur in derselben Abgabestelle, in der sie den oberen Abschnitt abgegeben hat. Die übrigen Lebensmittel erhält die Partei auf Grund der Lebensmittelanweisung.

Alleinstehende Personen, die keinen Haushalt führen, können in der Regel nur Speiseanweisungen erhalten.

* * *

13. Geldspendenliste.

	Schilling
Karl Zinsler, II. Freudenau 254	40·—
Franz Niederhöffer, X. Laxenburger Straße 52	20·—
Bundesgymnasium, IX. Wasagasse 10	136·64
Gemeinderätin Marie Schlösinger, VIII. Lenaugasse 19	10·—
Robert Wand, XIV. Oelweingasse 36	3·—
G. Neumann, IV. Argentinierstraße 36	50·—
„Stafa", Kreditinstitut der öffentlichen Angestellten, reg. Gen. m. b. H., VII. Mariahilfer Straße 120	100·—
Kartenpartie Café „Westminster", VI. Mariahilfer Straße 49	31·10
Therese Winter, IV. Argentinierstraße 20	20·—
Julie Friedrich, III. Dietrichgasse 55	1·—
Arnold Stanits, XIX. Billrothstraße 55	1·75
Josef Lagler, XIII. Josef Lister-Gasse 7	5·—
Anna Schnuck, V. Schönbrunner Straße 124	1·—
Städt. Kindergarten, XXI. Carro-Justgasse	2·—
Angestellte des Arbeitsamtes für das Baugewerbe, XVI. Herbststraße 6—10 (2. Rate)	152·50
Josef Holzapfel, I. Am Gestade 1	20·—
Wilhelmine Mayr, I. Augustinerstraße 12	10·—
Kindergarten der Stadt Wien, III. Klopsteinplatz 6	4·—
Adolf Karger, Tabak-Trafik, V. Margaretenstraße 153	4·—
Georg Schreiber, I. Tuchlauben 5	7·—
Hella Moines, VII. Kandlgasse 45	3·—
Otto Hirsch, IX. Liechtensteinstraße 3	10·—
Resia May, XVII. Jörgerstraße 32	50·—
Ing. Dr. Alexander Hasch, I. Neues Rathaus (8. Rate)	1·—
Friedrich Stein, VII. Neustiftgasse 71	20·—
„Arbö", X. Sektion der Motorfahrer, X. Troststraße 60	5·—
Ing. Dr. Alexander Hasch, I. Neues Rathaus (9. Rate)	1·—
B. Heller, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 37	1·—
Rechtsanwalt Dr. Josef Ehrlich, II. Hollandstraße 7	10·—
Andreas Pomesberger, Wien	5·—
„Stafa", Warenhaus-Aktiengesellschaft	500·—
Personal des Teppichhauses Orendi, I. Rotenturmstraße 20	31·70
Ruck und Hansi Winkler, Lang-Enzersdorf	5·—
Hauptstelle gewerblicher Arbeitgeberverbände, I. Eschenbachgasse 11 (Sammlung 1. Rate)	6.000·—
Toni Friedjung, I. Bauernmarkt 2	5·—
Firma und Personal Bachwitz A.G., III. Löwengasse 47 (2. Rate)	352·50
Maria Schmidinger	11·70
Lili Mikschik, Purkersdorf	20·—
Karl Scheibe, VI. Marchettigasse 4	30·—
Marie Ockermüller, IX. Türkenstraße 21	1·—
Paula Buchbinder, VIII. Albertgasse 21	5·—
A. Goldschmid, XIX. Eichendorffgasse 3	10·—
Chrisoveloni, Bisteghi & Co., I. Canovagasse	10·—
Sportvereinigung der Straßenbahner Wiens, X. Dampfgasse 37	10·—
Hans Fahnler, III. Landstraßer Hauptstr. 33	20·—
Hilde Axel, Wien, I.	10·—
Georg Schönbrunn, I. Rathausstraße 4	8·—
Theodor Ungar, IX. Pichlergasse 6	50·—
Gottfried Belada, VII. Seidengasse 23	5·—
Sammlung im Rekonvaleszentenheim der Confraternität, XVIII. Khevenhüllerstraße 18	12·—
Bundesgymnasium, III. Kundmanngasse 22	194·—
Bundesgymnasium, III. Kundmanngasse 22	24·—
Ing. Arnold Glück, XVIII. Edelhofgasse 33	5·—
Max Ulanowsky, I. Schellingasse 5	25·—
Kalenderfabrik B. Frankl, XIX. Schegarg. 15	130·—
6. Klasse im Bundesgymnasium, VI. Amerlingstraße	7·—
„Die Versicherung", Organ für Versicherung, Hypothekenwesen und Geldwirtschaft, I. Börse	300·—
Personal der Zeitschrift „Die Versicherung", I. Börse	50·—
Angestellte der Firma A. Michler, I. Wildpretmarkt 2	27·87
Franz und Anna Korb, XVII. Dornbacher Straße 98	5·—
Walter Tichy, VII. Halbgasse 24	2·—
Siegfried Unger, VIII. Tigergasse 14	9·67
Inge Lenz, XII. Aichholzgasse 14	7·—
Suchy & Löbel, III. Stanislausgasse 4	20·—
7. Klasse A im Bundesrealgymnasium, II. Kleine Sperlgasse 2	25·—
Stabil-Baugesellschaft, IV. Favoritenstr. 41	100·—
Genossenschaft der Gürtler, Bronzewarenerzeuger, Ziseleure und der ihr zugeteilten Gewerbe in Wien, VII. Halbgasse 32	100·—
Julius Weiß, Wien	30·—
Dr. Leopold Siederer, I. Brandstätte 3	5·—
Rosa Siederer, I. Brandstätte 3	2·—
Hanni Siederer, I. Brandstätte 3	1·—
Evi Siederer, I. Brandstätte 3	1·—
Rechtsanwalt Dr. Robert Heller, I. Schottenring 28	50·—
Herbert Wetzler, Sanatorium „Wienerwald", Ortmann	10·—
Eduard Groß, I. Bartensteingasse 14	5·—
Ing. Ignaz Schindler, Meidlinger Eisengießerei, XII. Murlingeng. 9/11 (3. Rate)	1.000·—
Gerhard Schindler, XII. Murlingengasse 9	100·—
Aerzte und Assistentinnen der Schulzahnkliniken, IX. Schubertgasse 33	50·—
Elisabeth Steinwendtner, III. Hagenmüllergasse 11	1·—
4. Klasse B der Bundesrealschule, XII. Schönbrunner Straße 189	11·70
Bundesrealschule, XVIII. Schopenhauerstr. 49	32·—
Wilhelmine Gütmann, Obl. i. R., V. Högelmüllergasse 1a	40·—
Franz Platenik, XVIII. Cottagegasse 2	2·—
Rudolf Schenk, technischer Beamter, XX. Traisengasse 23	20·—
Josef Retzwinkler, XVII. Dornerplatz 5	2·—
Fischerei-Revierausschuß II, Wien, I. Herrengasse	100·—
Ernst Engel, III. Lustgasse 7	5·—
Medizinalrat Dr. Maximilian Hirsch, IX. Alser Straße 42	5·—
Mazes-Verein, XIV. Sechshauser Straße 52	5·—
Therese Dollinger, XXI. Anton Bosch-G. 12	3·—
Sanitätsgeschäft „Austria", Best & Co., IX. Garnisongasse 1	20·—
Ferdinand Maaß, XIX. Felix Mottl-Straße 44	100·—
Eleonore Spencer, IV. Wiedner Hauptstr. 23	98·—
Wiener Wärmestuben- und Wohltätigkeits-Verein, I. Goldschmiedgasse	40·—
Franz Danith, I. Gluckgasse 2	2·—
H. Wurmfeld, V. Arbeitergasse 2	23·—
Alfons Kordina, XVIII. Plenergasse 15	1·—
Josef Egert, Tapezierer, XXI. Eßlingen 105	10·—
Rosa Wogritsch, III. Landstraßer Hauptstraße 126	10·—
Heinrich Jabloner, III. Neulinggasse 34	20·—
Viktor Großmann, XII. Breitenfurter Str. 45	25·—
Rudolf Schüppler, I. Sonnenfelsgasse 3	1·—
Dr. Th. Schmidt, III. Linke Bahngasse 11	10·—
Marg. Königswarter-Formes, I. Babenbergerstraße 1 (2. Rate)	100·—
Richard Kotzian, Kleidermacher, XXI. Kühtreiberplatz (durch Magistrat überwiesen)	50·—
Andre Karl, XVI. Paltaufgasse 22	3·—
Zusteller des Postamtes Wien 102	50·—
Elly Komoly, XIII. Breitenseer Straße 6	3·—
Josef Brückner & Söhne, II. Novaragasse 42	5·—
Ernst Natzler, XVIII. Weimarer Straße 7	10·—
Dr. Josef Masopust, VII. Kirchengasse 19	10·—
Anonyme Spende durch die „Neue Freie Presse"	500·—
Arnold Stanits, XIX. Billrothstraße 55	1·75
Ludwig Platzer, VI. Mariahilfer Straße 101	50·—
Ludwig Platzer, VI. Mariahilfer Straße 101	1·—
Kindergärtnerinnen, XVIII. Staudgasse 78	3·—
Josef Westhausser, VI. Webgasse 40	10·—
Johann Smutny, XII. Zeleborgasse 28	5·—
Dr. Ferdinand Herrmann, VI. Gumpendorfer Straße 56	2·—
Brüder Mahler & Co., VI. Dreihufeiseng. 9	100·—
Vinzenz Medwed, Prokurist der Firma Hutter & Schrantz A.G., VI. Windmühlgasse 2	50·—
Josef Schmidt, XV. Goldschlagstraße 19	10·—
Mathilde Diesners Witwe, II. Heinestraße 7	2·—
Alfred End, I. Wollzeile 1	100·—
Therese Siansky, II. Böcklinstraße 68	—·30
Apotheker Dr. Lazar Wittner, XVIII. Gentzgasse 26	20·—
Schwestern vom Mautner-Markhof-Kinderspital, III. Baumgasse 75	45·—
Professor H. Landau, VI. Dürergasse 18	10·—
Friedrich Allina, XIX. Grinzinger Straße 62	25·—
Tuchhaus Leopold Strodl, I. Wildpretmarkt 9	4·—
Personal des städtischen Jugendamtes, I. Rathausstraße 9	1.000·—
Wenzel Rambousek, XVI. Koppstraße 14	5·—
Max Straß, Tapezierer, VI. Garbergasse 20	10·—
Bezirks-Polizeikommissariat Innere Stadt	1·—
G. Kührner, XIV. Schwendergasse 20	5·—
Kindergarten, XX. Denisgasse 39/41	2·—
Bundesrealgymnasium, XIV. Diefenbachg. 19	20·—
Landis & Gyr, G. m. b. H., XIV. Pillergasse 10	20·—
Senatspräsident i. R. Dr. Karl Spath, VI. Magdalenenstraße 6	10·—
Arthur Herzl, VI. Theobaldgasse 15 (Bridgegewinn)	15·—
Warenhaus Brüder Schiffmann, II. Taborstraße 48	521·61
Dr. Richard Munk, I. Riemergasse 10	10·—
„Staatslotterie" Wien	3·—
Rechtsanwalt Dr. Paul Lorenz, VI. Mariahilfer Straße 107	5·—
Robert C. Blakey, XIX. Peter Jordan-Str. 33	20·—
Rechtsanwalt Dr. Ernst Lindt, I. Schottenbastei 16	5·—
Wiener Pfadfinderkorps, Gruppe „Treue" Nr. 65, III. Patronille „Pfert"	2·80
Auguste Granichstädter, XIII. Ratmannsdorfgasse 9	10·—
Bridge-Klub, Pension Koeßler, IX. Müllnergasse 5	10·—
G. Schirrmann, VII. Zieglergasse 16	20·—
Hofrat Josef Washuber, XIV. Reindorfg. 8	15·—
Vorstand Julius Schiller, IX. Wasserburgergasse 5	10·—
Dr. Ludwig Heinsheimer, II. Lichtenauergasse 4	10·—
Dr. Karl Kracmer, I. Gonzagagasse 12	3·—
Adolf Kratochwilla und Otto Liebewein, Wien, VI. (Kranzablöse für Prof. Dr. Armand Rosset)	10·—
Karl Saherpökh, III. Reisnerstraße 18	1·—
Johann Schön, XVI. Roseggergasse 34	30·—
Beamtenschaft der Vacuum Oil Company A.G., I. Canovagasse 5	241·—
Wilhelm Kreißl, XI. E-Werk 4	8·—
Arnold Bieber, XIII. Mantlergasse 18	2·—
Fritz Mayer, II. Praterstraße 25	35·—
Direktion des Bundesrealgymnasiums, XX. Unterbergergasse 1	72·89
Lisl Mader, XIII. Hietzinger Hauptstr. 123	2·—
Lese- und Redeverein der Wiener Aerzte, I. Landesgerichtsstraße	150·—
M. Lehner, II. Hofenedergasse 6	50·—
Angestellte der Firma A. Michler, I. Wildpretmarkt 2	12·30
Verband der Angestelltenversicherungskassen in der Republik Oesterreich, I. Löwelstr. 18	12.000·—
R. Schostal & Co., VII. Marjahilfer Straße 24	30·—
Kunstphotograph Rudolf Jobst, III. Landstraßer Hauptstraße 33	10·—
Karl Koros, II. Schüttelstraße 91	106·—
Bezirksgericht Meidling, XII. Theresienbadgasse 3	10·—
Ludwig Taussig, I. Schottenring 15	15·—
Alexander Sputz, Budapest	50·—
Käpler, III. Mohsgasse 2	2·—
Hans Fürth, VII. Kirchengasse 18	50·—
Karl Horowitz, III. Landstraßer Hauptstraße 9	100·—
Die Mieter des Hauses IX. Währinger Str. 22	15·60
Pension „Karolina", IV. Karolinengasse 7	10·—
Medizinalrat Dr. Walter Bienenstock, I. Wipplingerstraße 15	3·—
Alexander Groß, I. Wipplingerstr. 22 (Sachverständigengebühr durch Landesgericht überwiesen)	6·—
Roxy-Klub, I. Wipplingerstraße 24/26	10·—
E. B g, IX. Hahngasse 25	10·—
Hotel „Erzherzog Karl", I. Kärntnerstraße 31	115·50
Karl Bundy, VIII. Florianigasse 3	5·—
Dr. Wilhelm Tandler, IX. Beethovengasse 8	10·—
Pelzhaus Schuller, IX. Alser Straße 13	2·40
Alma Werfel-Mahler, XIX. Steinfeldgasse 2	200·—
G. K.	25·—
K. M.	45·—
Sammlung Salzburg (Weihnachten 1931)	166·—
O. L. C	200·—
Rosa Pichler, VI. Stumpergasse 45	5·—
Richard Seidner, VII. Kirchengasse 43	20·—
Dr. Erich Groß, IX. Liechtensteinstraße 39	13·—

Spendeneinlauf bis 15. Jänner 1932:

1. bis 12. Geldspendenausweis	S 882.150·14
13. Geldspendenausweis	„ 27.446·28
Insgesamt	**S 909.596·42**

Aufstellung über die Geldspenden der Mitgliedsfirmen der „Hauptstelle gewerblicher Arbeitgeberverbände", I. Eschenbachgasse 11:

(Im Geldspendenausweis unter „Hauptstelle gewerblicher Arbeitgeberverbände" S 6000·— als erste Rate ausgewiesen.)

Hauptstelle gewerblicher Arbeitgeberverbände 1000 — Wiener Eislaufverein (Mitgliederspenden) 3500 — Thiergärtner & Stöhr 200 — Kommerzialrat Johann Geißler 120 — Hotel Erzherzog Rainer (Emilie Nedomansky) 120 — Hch. Bertrams 114 — Max Blaskopf 100 — Gesellschaft für Bauarbeiten Ing. Langfelder & Co. 100 — „Germania" (Reinigungsanstalt Anton Neuherz) 100 — Karl Hanausek 100 — Ernst Krause & Co. 100 — Krauß & Frieb 100 — Ingenieure Mayreder, Krauß & Co. 100 — Pick & Fleischner 100 — M. Steiner 100 — Verband der Wiener Damenmodenfirmen 100 — Haas & Co., Erzeugung von optischen Waren, 51·50 — Johann Garber & Sohn 50 — Franz Huber 50 — Pittels Neffe Negrelli & Co., Bau-A.G., 50 — Brüder Bergmann 20 — Cahak & Söhne 20 — Johann Springers Erben 20 — Leopold Stiaßny 20 — Adolf Stulz A.G. 20 — Wunsch & Vogl 20 — Alfred Aufrichtig 10 — Hermann Denes 10 — Ludwig Gassinger 10 — Otto Guthan vorm. Anton Anderer 10 — Johann Sommer 10 — Ludwig Reiter 5 — Johann Sobek 5 — Ludwig Swatek 5 — Norbert Taskier 3 — Oskar Blumenfeld 2 — F. Schiebs Witwe & Sohn 2 — Karl Gronemann 1 — Ferdinand Thalhammer 1 — Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 2000 — Union-Baumaterialiengesellschaft 1000 — Verband der Wiener Damenmodenfirmen (Mitgliederspenden) 242 — Vereinigung der Krawattenerzeuger (Mitgliederspenden) 220 — Oesterreichische Columbia-Grammophon-Agentur A.G. 200 — Vereinigung der Krawattenerzeuger 200 — Fachgenossenschaft der Ledergalanteriewaren-

erzeuger 200 — Josef Pfundner 100 — N. Rella & Neffe, Bau-A.G., 100 — Heinrich Sachs 100 — Ing. Karl Stiegler & Alois Rous 100 — Wiener Baugesellschaft 100 — Hotel Erzherzog Rainer (Sammelergebnis) 66·74 — Erzgießerei, Bronze- und Metallfabriks-A.G. 50 — Fachverband der Straßenbau- und Straßenbaumaterialfirmen 50 — Otto Hoffmann 50 — Kastl & Wentzke 50 — Matadorhaus Johann Korbuly 50 — Deutschösterreichischer Gewerbebund (Personal) 20 — A. Jobstmann-Buchfelder 20 — Johann & C. Kapner 20 — Leopold Kopriva & Sohn 20 — Severin Tesars Witwe & Söhne 20 — Alois Anderle 10 — „Austria", Vaterländische Anstreicherei, G. m. b. H., 10 — Ernst Fritsch 10 — Thomas Geiger jun. 10 — A. Grünwald 10 — Josef Hamata 10 — Jerk & Schuschnitz 10 — Matthias Kubesch 10 — „Kraft und Wärme", Gesellschaft für Zentralheizungsanlagen m. b. H., 10 — Maschinenbau-A.G. Körting 10 — Heinrich Neugebauer 10 — L. Pikna 10 — J. & C. Reder 10 — Otto Riedl 10 — Leopold Schiel 10 — Georg Steiger 10 — Dr. Otto Waldstein 10 — M. Weber 10 — Paul Fluß 6 — Franz Fiklscher 5 — H. Herschkowitz 5 — Franz Hecht, Therese Hechts Nachfolger 5 — Leopold Meixners Erben 5 — H. Smetana, Liesing, 5 — Rudolf Stuchlys Söhne 5 — „Thermotechnik" 5 — Wilhelm Vollrath 5 — J. Waldstein 5 — Josef Soukup 3 — Johann Binder & Co. 2 — Max Dornheim 2 — Eduard Nerber 2 — Marie Märtin 1 — „Okularium" 1 — Friedrich Schreiber 1.

Lebensmittel:

Richard Brenner, Wien, I.: 100 kg Splendor-Reis.
Habarth & Centilomo, Wien, I.: 100 kg Splendor-Reis.
„Imperial" Feigenkaffeefabrik, Karl Kuhlemann A.G., Wien, X.: 4000 kg Korona-Kaffee-Ersatz in Monatsraten zu 1000 kg.
S. Kassowitz, Wien, III.: Eine Post Lebensmittel (Reis, Sardinen und Makkaroni).
„Wib", Wirtschaftsbund der Vereinigung der Kaffeesieder Wiens: 150 kg Würfelzucker und 2 kg Tee.

Bekleidung:

Leopold Boigner jr., mechanische Schuhfabrik, XVIII. Lacknergasse 65: 10 Paar Kinderschuhe.
Firma Siegfried Boritzer, Wien, XV: 23 Paar Schuhe.
Firma Wilhelm Hirschfeld, Wien, XVI.: 63 Paar Schuhe.
Firma A. Krall, Wien, XIII.: 50 Paar Schuhe.
Firma Heinrich Spitzer, Wien, I.: Schuhe, Herren-, Damen- und Kinderwäsche.
„Semperit", österreichisch-amerikanische Gummiwerke A.G., Wien, I.: 800 Paar Schneeschuhe.
Emmerich Fischer, Wien, XXI.: 53 diverse Hüte.
I. Glück & Söhne, Wien, I.: 400 Paar Winterhandschuhe, Socken und Strümpfe.
Heller & Askonas, Wien, I.: 6063 Paar Strümpfe, Socken und Gamaschen.
Lahusen & Co., Wien, VII.: Eine Post Westen, Pullover und Blusen.
Kaufhaus Lanczi, Wien, XXI.: Eine Post Wollpullover, Flanellblusen und Wollhauben.
Ernst Langfelder, Wien, XIII.: 20 Stück Westen.
Kleiderfabrik M. & J. Mandl, Wien, I.: 25 Ueberröcke.
M. Neumanns Söhne & Co., Wien, VII.: Eine Post Anzüge, Hosen, Decken, Schöße und Blusen.
Friedrich Pollak, Wien, VI.: Eine Post Sweater, Pullover und Pulswärmer.
Wilhelm Stöckler, Wien, I.: Eine größere Post Herren- und Knabenkleider und Wäsche.

Diverses:

Papiersäcke- und Kartonnagewarenfabrik Theodor Würzburg, I. Hofmühlgasse 4: 1 Ballen Packpapier.
Brüder Koch, Biberseifengesellschaft: 2000 Stück Sa-Te-Be-Seife, Marke Biber, und 2000 Stück Kernseife, Marke Biber.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Februar:

I., VI., VII., X. und XX. Wiener Gemeindebezirk: am 3., 10., 17. und 24
XXI. „ „ „ 2., 9., 16. „ 23

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 17. bis 23. Jänner 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 16.602 q (um 141 q weniger als in der Vorwoche).

Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes verfügten über genügende Zufuhren. Die Gemüsepreise blieben ohne wesentliche Aenderung, nur italienischer Karfiol ist gegen Ende der Woche im Großhandel billiger geworden, ohne daß sich dies im Kleinhandel merklich ausgewirkt hätte.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Zwiebel, Knoblauch, Kohl, Karotten, Petersilienwurzel, Salatrüben, schwarzer Rettich. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch und Spinat. Bayern: Kren. Italien: Karfiol, Koch- und Häuptelsalat, Kohlrabi, gekrauster Salat, Bummerlsalat, Knoblauch, Spinat, Artischocken und Petersilienkraut. Frankreich: Häuptelsalat, Artischocken. Holland: Weiß- und Rotkraut, Zwiebel, Schwarzwurzeln. Dänemark: Weißkraut. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 18, per Kilogramm 30 bis 50, einheimisches und slowakisches Weißkraut 30 bis 40, holländisches und dänisches 40, holländisches Rotkraut 50 bis 60, italienischer Bummerlsalat per Stück 20 bis 30, französischer Häuptelsalat (Grundsalat) per Stück 70 bis 100, Glashaussalat per Stück 40 bis 50, italienischer Kochsalat 80 bis 120, breitgekrauster Salat per Stück 15 bis 40, Stengelspinat 80 bis 120, italienischer Spinat 60 bis 100, Kohlrabi Ia per Stück 14 bis 25, IIa 8 bis 12, italienischer Karfiol per Stück 50 bis 100, kanarische Tomaten 300 bis 320, Gärtnerzwiebel 40 bis 60.

Kartoffeln. Zufuhren: 9262 q (um 500 q mehr als in der Vorwoche). Die Märkte verfügten über genügende Vorräte, die Preise sind unverändert geblieben.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 15 bis 20, weiße 14 bis 18, Rosen 15 bis 20, Kipfler 36 bis 42, Juliperle 34 bis 40.

Obst. Zufuhren: 5056 q (um 940 q mehr als in der Vorwoche). Die Märkte erhielten insbesondere größere Anlieferungen von steirischen Maschanzkern. Die Obstpreise zeigten keine wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Graue einheimische Lederreinetten 80 bis 90, steirische Kanadareinetten 120 bis 140, einheimische Sommermaschanzker 100 bis 120, einheimische Bonäpfel 80 bis 100, steirische Maschanzker 80 bis 120, einheimische Haslinger und Strudler 70 bis 90, Wirtschaftsäpfel 50 bis 80, Winter-Dechantsbirnen 180 bis 260, russische Birnen 220 bis 260, einheimische Nüsse 100 bis 160, ausländische 90 bis 220, Grenobler 280 bis 360, spanische Trauben 180 bis 240, Bananen Ia 240 bis 260, IIa 160 bis 180.

Agrumen. Zufuhren: 9950 q (um 750 q mehr als in der Vorwoche). Mit Agrumen sind die Märkte gut versorgt, die Preise blieben im wesentlichen unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Zitronen per Stück 8 bis 10, gelbe Orangen 80 bis 120, Blutorangen 120 bis 160, Mandarinen 120 bis 180.

Butter. Zufuhren: 211 q (um 5 q weniger als in der Vorwoche). Die Butterzufuhren sind gleichmäßig und bedarfdeckend. Preisermäßigungen sind bisher nicht eingetreten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 560 bis 680, Tischbutter 440 bis 560, Kochbutter 340 bis 440.

Eier. Zufuhren: 1,061.000 Stück (um 59.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Die Belieferung mit Eiern war bedarfdeckend, die Preise sind um 1 bis 2 g per Stück zurückgegangen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 14 bis 18, Tee-Eier 20 bis 21, Kühlhauseier 11 bis 14, eingelegte 11 bis 13, polnische Eier 13 bis 15.

Pilze. Zufuhren: 13 q (um 2 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren beschränkten sich nur auf gezüchtete Champignons aus dem Inlande und aus Ungarn.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 500 bis 580, einheimische Champignons 500 bis 700, getrocknete Herrenpilze 800 bis 1000.

Rindermarkt: Bei flauem Geschäftsgange konnte die Steigerung der Preise auf dem vorwöchentlichen Hauptmarkte nicht aufrecht erhalten werden. So verbilligten sich Ochsen und Stiere um 5 g, Kühe um 3 g und Beinlvieh um 4 g per Kilogramm. Der belanglose Nachmarkt erzielte Hauptmarktpreise.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 80 bis 175, ungarische 107 bis 175, rumänische 110 bis 172, jugoslawische 93 bis 155, Stiere 80 bis 120, Kühe 80 bis 115, Beinlvieh 40 bis 78.

Jung- und Stechviehmarkt: Der Verkehr war flau. Am Montag verbilligten sich lebende Kälber um 15 bis 20 g per Kilogramm. Auf dem Hauptmarkte erfuhren die Preise für lebende Kälber eine weitere Ermäßigung um 10 g per Kilogramm. Weidner Kälber verbilligten sich ebenfalls bis 10 g, Weidner Fettschweine um 5 bis 10 g per Kilogramm. Weidner Fleischschweine wurden zu schwach behaupteten Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 120 bis 180, ausgeweidete 150 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 180 bis 220, ausgeweidete Fettschweine Ia 190 bis 195, IIa 180 bis 185, ausgeweidete Lämmer 120 bis 220, ausgeweidete Schafe ohne Fell 130 bis 200, ausgeweidete Ziegen IIa 70, IIIa 50 bis 60.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei anfangs flauem, später lebhafterem Marktverkehre Fleischschweine um 5 bis 10 g, Fettschweine 2 bis 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurden bei belanglosem Verkehre Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 145 bis 190, lebende Fettschweine 142 bis 166.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 36 Waggons mit 188·3 Tonnen, waren daher wohl um 1 Waggon größer, das Ladegewicht jedoch um 1·4 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten gegenüber der Vorwoche billiger in Groschen: Jungschweinefleisch um 10 (210 bis 260), inländische Kälber um 20 (160 bis 230), polnische Kälber um 20 (150 bis 190), Fleischschweine um 10 (190 bis 230), Filz um 10 (190 bis 210).

Im Kleinhandel notierten gegen Samstag der Vorwoche billiger in Groschen: Lungenbraten um 20 (360 bis 460), Rauchfleisch um 20 (220 bis 460).

Teurer notierte in Groschen: Schaffleisch um 20 (140 bis 320).

Die Zufuhren am Wildbret- und Geflügelmarkte waren bedeutend geringer als in der Vorwoche. Teurer notierten Gänse bis 40 g per Kilogramm, Hirschschlegel, Rehschlegel und -rücken um 50 g per Kilogramm und Hasen um 50 g per Stück, billiger dagegen steirische Poularden um 40 g per Kilogramm.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 340 bis 400, per Kilogramm 320, Brathühner per Stück 450 bis 600, per Kilogramm 320, Suppenhühner per Kilogramm 230 bis 280, hiesige Poularden per Stück 600, steirische Poularden per Kilogramm 440 bis 500, ungarische Kapaune per Kilogramm 300, Fettenten per Kilogramm 230 bis 320, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 280, Truthühner per Kilogramm 250 bis 380, Fasane per Stück 300 bis 450, junge Rebhühner per Stück 180 bis 280, alte per Stück 120 bis 130, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Schlegel per Kilogramm 400 bis 550, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Rehrücken und -schlegel per Kilogramm 400 bis 450, Hasen im Fell per Stück 400 bis 750, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 350 bis 600, Hasenrücken oder -lauf per Stück 200 bis 300, Hasenjunges per Stück 150 bis 200.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 13.820 kg (130 bis 135), Kabeljau-Filet 6300 kg (210 bis 215), Seelachs 2135 kg (125), Angler 635 kg (300 bis 310), lebende steirische Karpfen 7369 kg (160 bis 200), ungarische 11.890 kg (160 bis 230), jugoslawische 10.500 kg (160 bis 230), tschechoslowakische 2000 kg (230), persische Schille 800 kg (180 bis 230), lebende jugslawische Hechte 300 kg (380), lebende niederösterreichische Weißfische 600 kg (140), tote 200 kg (50 bis 80), lebende Forellen 220 kg (950 bis 1200).

Baubewegung

vom 27. bis 29. Jänner 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

11. Bezirk: Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Kapleigasse, Kat.Parz. 437, von Johann Kainz, Bauführer Franz Hein, Bm. (189).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

5. Bezirk: Magazin, Reinprechtsdorfer Straße 4, von Karl Legerer, Bauführer Felix Melichar, Bm. (1175)
10. Bezirk: Schuppen, Schrötergasse 36, von Alois Stastny, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (162).
„ „ Gartenhaus, Neilreichgasse 78, von Eduard und Genovefa Neisser, Bauführer M. Haselbacher, Zm. (241).
„ „ Einfamilienhaus und Schuppen, Inzersdorfer Straße—Ettenreichgasse—Angeligasse, von W. F. Sommer, Bm., Bauführer derselbe (J 11).
„ „ Garage, Buchengasse 40, von Heinrich Knöll, Bauführer Anton Simersky, Bm. (B 32).
13. Bezirk: Kleingartenhütte, Einl.Z. 838, Ober-St. Veit, von Schmiedl, Bauführer Herberth, Zm. (674).
„ „ Sommerhütte, Wolfersberg, Kleingarten 283, von Trautner, Bauführer Geiger, Zm. (477).
„ „ Wellblechgarage, Linzer Straße 281, von Wilhelm Srubar, Bauführer Bauunternehmung Mucha & Schnell, Bm. (592).
„ „ Verkaufslokal, Linzer Straße 135, von Anna Ockermüller, Bauführer Anton Haiden, Zm. (499).
„ „ Einstellraum für ein Lastauto, Linzer Straße 58, von Franz Posch, Bauführer Franz Korpitsch, Bm. (502).
„ „ Geschäftslokal, Hadikgasse 124, von Arpad Herzka, Bauführer Adolf Slaby, Bm. (473).
„ „ Abtragung von Scheidemauern, Hadikgasse 100, von Johann Unger, Bauführer Anton Quixtner, Bm. (501).
„ „ Wohnräume, Flurgasse. Einl.Z. 931, Ober-St. Veit, von Bischof, Bauführer Kallinger & Komp., Bm. (458).
13. Bezirk: Wohnräume, Maxingstraße 1, von Klaars Erben, Bauführer Karl Arnold, Bm. (519).
„ „ Lehrzimmer, Speisinger Straße 44, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Anton Quixtner, Bm. (1119).
„ „ Gasbehälter, Einl.Z. 235, Kat.Parz. 302, Unter-Baumgarten, von der Gemeinde Wien, Direktion der städtischen Gaswerke (1166).
17. Bezirk: Zubau zum bestehenden Sommerhause, St. Peter-Gasse 22, Siedlung geistiger Arbeiter, Einl.Z. 1833/D, von Julius Bergmann, Bauführer Hans Daum, Bm. (S 29).
20. Bezirk: Zwei hölzerne Verkaufshütten, Gerhardusgasse 45, von A. Sedlatschek, Bauführer Franz Haas, Zm. (1358).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Weihburggasse 2—Kärntnerstraße 13, Ing. O. Fischer, Bm. (1130).
„ „ Franz Josefs-Kai 45, Ing. W. Oberländer, Bm. (1167).
„ „ Wallnerstraße 2, Wiener Baugesellschaft (1333).
4. Bezirk: Kolschitzkygasse 6, Ing. Edmund Schwarzer, Bm. (1288).
5. Bezirk: Wehrgasse 11 a, Ferdinand Fischer (1165).
„ „ Zentagasse 29, Architekt Karl Fleischer, Bm. (1289).
„ „ Brandmayergasse 15, Karl Niel, Bm. (1352).
7. Bezirk: Zollergasse 13, Architekt Max Liewer, Bm. (1226).
„ „ Kaiserstraße 57—Kandlgasse 35, Ing. Großmann & Komp., Bm. (1292).
„ „ Mariahilfer Straße, Messepalast, Ing. Karl Weiner, Bm. (1353).
8. Bezirk: Strozzigasse 19, Jacques Prokesch, Bm. (1221).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 53/55, Ing. Ed. Ast & Komp., Bm. (1281).
10. Bezirk: Herndlgasse 23, M. Schrey & F. Schlosser, Bm. (129).
11. Bezirk: Simmeringer Lände 88, H. Rella & Komp., Bm. (138).
20. Bezirk: Treustraße 75, Einl.Z. 5626, Kat.Parz. 3645/51, Johann Mayr (1181).

Abbruch von Baulichkeiten:

19. Bezirk: Gassentrakt, Billrothstraße 75, von G. Boesch, Bauführer Ludwig Schützner, Bm. (B 8).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Einl.Z. 536 und 1426, Inzersdorf-Stadt, von Hutter & Schrantz A.G. (1184).
11. Bezirk: Einl.Z. 2181, Parz. 840/25, Simmering, von Johann Waldherr (1132).
13. Bezirk: Einl.Z. 920, 1433, 1434 bis 1441, Ober-St. Veit und Einl.Z. 194, 502 bis 504, Lainz, von der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba" (1127).
„ „ Einl.Z. 107, Hietzing, von Ernö und Gertrude Breßlauer (1233).
18. Bezirk: Einl.Z. 283, Kat.Parz. 187/1, 188/1, 188/2, Pötzleinsdorf, von Friedrich Leopold Popper-Podhragy (1232).
„ „ Einl.Z. 12, 15, Parz. 64/1, 64/2, Neustift am Walde, von Dr. Franz Wittmann (1331).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Einl.Z. 933, Lainz, Nothartgasse, von Dr. Heinz Itzinger, (8811).
„ „ Einl.Z. 927, Hütteldorf, Rosentalgasse, von Marie Brachtel, (476).
„ „ Einl.Z. 499, Breitensee, von Josef Schindler (479).
„ „ Einl.Z. 69, Ober-St. Veit, von Wenzel Endisch (563).
„ „ Einl.Z. 481, 482, Ober-Baumgarten, von Hans Engstfeld (569).
„ „ Einl.Z. 2153, Ober-St. Veit, von Franziska Stadelmann (598).
19. Bezirk: Einl.Z. 314, Unter-Sievering, von Brüder Paul (159).
20. Bezirk: Einl.Z. 2193, Kat.Parz. 3770/22, Klosterneuburger Straße — Neue Gasse — Adalbert Stifter-Gasse, von der Vindobona A.G. (1283).
„ „ Einl.Z. 2193, Kat.Parz. 3770/23, Klosterneuburger Straße — Neue Gasse — Adalbert Stifter-Gasse, von der Vindobona A.G. (1284).
„ „ Einl.Z. 2193, Kat.Parz. 3770/24, Klosterneuburger Straße — Neue Gasse — Adalbert Stifter-Gasse, von der Vindobona A.G. (1285).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 11. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. B-22-5-14 Serie

20. Bezirk: Einl.Z. 2193, Kat.Parz. 3770/25, Klosterneuburger Straße — Neue Gasse — Adalbert Stifter-Gasse, von der Vindobona A.G. (1286).
„ „ Einl.Z. 2193, Kat.Parz. 3770/26, Klosterneuburger Straße — Neue Gasse — Adalbert Stifter-Gasse, von der Vindobona A.G. (1287).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15 b, 3141/55/1932.

Schlosserbeschlagarbeiten

für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz 85—88.

Anbotverhandlung am 8. **Februar, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

8. **Februar, 9 Uhr.** (M.Abt. 15b.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz 85—88 (Heft 9).

18. **Februar, 9 Uhr.** (M.Abt. 27b.) Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße III B (Heft 8).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.*)

Anbotverhandlung am 27. Jänner 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Hermann Müller 12, Theodor Sommer 31, L. Wiendl & Komp. 20, „Grundstein" 30, Wenzel Hartl 27·7, Franz Havlicek 35·6, Franz Zawodsky 36·3, Wiener Holzwerke 28·5, Zimmerei Wienerberg 33·7.

Kundmachungen.

M.Abt. 42/160/32.
I

Wien, am 20. Jänner 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/I, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 37 g. Die Marktgebühren betragen sonach am **Rindermarkt:** Für ein Rind 1 S 37 g. Am **Jung- und Stechviehmarkt:** Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 23 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 27 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 9 g. Am **Schweinemarkt:** Für ein Schwein 27 g. Am **Schafmarkt:** Für ein Schaf 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 3 g.)

Die **Stallgebühren** betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 11 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die **Versicherungsgebühren** betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 29. Februar 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/160/32.
II

Wien, am 20. Jänner 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 20. März 1921, M.Abt. 42/669/21, und vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/II, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 37 g. Es stellen sich sonach: Die **Marktgebühren** für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 37 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 71 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 37 g; die **Schlachtgebühren** in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 5 S 48 g. Die **Einbringgebühr** für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 37 g. Die **Stallgebühr** für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 11 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 29. Februar 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

* M.Abt. 42/160/32.
III

Wien, am 20. Jänner 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/III, und vom 2. Jänner 1923, M.Abt. 42/4707/22, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 37 g. Es stellen sich sonach:

1. Die **Schlachtgebühren** für ein Rind auf 5 S 48 g, für ein Kalb auf 69 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 46 g, für ein Lamm oder Kitz auf 27 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 14 g.

2. Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke 2c. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 74 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke 2c. für je 50 kg (Punkt 1, 2a der bezogenen Kundmachung) auf 1 S 37 g.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

3. Die **Einbringgebühren** für ein Rind auf 1 S 37 g, für ein Kalb auf 23 g, für ein Schwein auf 27 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 9 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 55 g.

4. Die **Benützungsgebühren** für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 69 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.

5. Die **Stallgebühren**, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 11 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. **Sonstige Gebühren**: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 5 S 48 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 74 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 29. Februar 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/160/32.
IV

Wien, am 20. Jänner 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/II, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 37 g.

Es stellt sich sonach der **Stücktarif**: für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 55 g, für Kälber per Stück auf 23 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 9 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 27 g, für Hirsche per Stück auf 55 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 11 g, für Gänse per Stück auf 22 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 11 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 29. Februar 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/160/32.
V

Wien, am 20. Jänner 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthofes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/V, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 37 g. Es stellt sich sonach die **Schlachtgebühr** für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 10 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 06 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 74 g; die **Einbringgebühr** für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 27 g; die **Stallgebühr**, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 29. Februar 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/160/32.
VI

Wien, am 20. Jänner 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/XII, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 37 g. Es betragen sonach:

Die **Marktgebühren** für ein Rind 1 S 37 g, für ein Schwein (Spanferkel) 27 g, für ein Kalb 23 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst für 100 kg eine Gebühr von 5 g, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr pro Tag von 1 S 3 g, für die Benützung der Markteinrichtungen anläßlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 85 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 37 g zu entrichten.)

Die **Stallgebühren** für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 11 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die **Versicherungsgebühren** für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die **Schlachtgebühren** für ein Rind 5 S 48 g, für ein Kalb 69 g, für ein Schaf oder eine Ziege 46 g, für ein Lamm oder Kitz 27 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 14 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 10 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 06 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 74 g.

Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 74 g.

Die **Benützungsgebühren** von Schlachthallen per Schlachtstand 69 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die **Einbringgebühr** für jedes unmittelbar in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier sind gleich hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 29. Februar 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/II/32. Wien, am 23. Jänner 1932.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch im Februar 1932.

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr 145 ex 1922, und der hiezu erlassenen Durchführungsverordnung vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 147, unter Berücksichtigung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vom 18. Dezember 1925, B.G.Bl. Nr. 444, des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 50, und des Gesetzes vom 5. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 60, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 37 g.

Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau-)gebühren

nach § 3, Punkt 1, des Gesetzes für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, a) für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 71 g, b) für ein Schwein auf 82 g, c) für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 55 g, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 41 g, e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 27 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hausschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf 5 S 48 g, für ein Schwein auf 2 S 06 g, für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt 1 c) auf 1 S 37 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 03 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 69 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnergroßvieh auf 2 S 06 g, für ein Weidnerschwein auf 1 S 37 g, für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf 1 S 03 g, für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf 69 g, für alle übrigen Weidnertiere auf 34 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 69 g;

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier, Maulesel auf 1 S 37 g, für ein Stück Fohlen auf 69 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 34 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 7 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben

die Genußtauglichkeit der beanständeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 8 S 22 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 8 S 22 g, die halbe Gebühr auf 4 S 11 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Februar 1932 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/II/32. Wien, am 23. Jänner 1932.

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Februar 1932.

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M.Abt. 43/4351/21, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M.Abt. 43/4556/22, L.G.Bl. für Wien Nr. 149, und der Kundmachung vom 27. August 1928, M.Abt. 43/3822 ex 1928, L.G.Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 37 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	3 S 43 g	1 S 71 g
für ein Schwein auf	1 „ 64 „	0 „ 82 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 „ 10 „	0 „ 55 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 „ 82 „	0 „ 41 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 „ 55 „	0 „ 27 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 07 „	0 „ 03 „

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im staatlichen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 13 a/185/32. Wien, am 25. Jänner 1932.

Meidlinger Friedhof, Wiederbelegung gemeinsamer Gräber.

Nach dem 1. April 1932 werden die gemeinsamen Gräber der Abteilung E im Meidlinger Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 20. März 1932 bei der M.Abt. 12 einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 1. April 1932 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermessen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 13 a/184/32. Wien, am 25. Jänner 1932.

Hernalser Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern.

Nach dem 1. April 1932 werden die Schachtgräber in der Gruppe I, nach dem 1. August 1932 jene in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 die Schachtgräber in der Gruppe Qu im Hernalser Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor deren Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche hinsichtlich der Schachtgräber in der Gruppe I sind bis längstens 15. März, jene hinsichtlich der Schachtgräber in der Gruppe P bis 15. Juli und hinsichtlich der Schachtgräber in der Gruppe Qu bis längstens 15. November l. J. bei der M.Abt. 12 einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 1. April 1932 werden die Grabkreuze von den Schachtgräbern in der Gruppe I, nach dem 1. August 1932 von den Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 von den Schachtgräbern in der Gruppe Qu abgeräumt und an entsprechender Stelle im Friedhofe gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermessen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 54/4649/31. Wien, am 28. Jänner 1932.

Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im XIII. Bezirke.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hadikgasse—Astgasse—Cumberlandstraße—Zehetnergasse—Baumgartenstraße—Guldengasse und Verbindungsbahn Hauptzollamt—Hütteldorf im XIII. Bezirke, Unter-Baumgarten, dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 1. Februar bis zum 15. Februar 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

22. Dezember 1931.

(Fortsetzung.)

Inseratenexpedition für Arbeiterzeitungen, G. m. b. H., Vermittlung von Inseraten und Annoncen, V. Stolberggasse 44. — Kahofer Anna, Fragner, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 60. — Kellner Aloisia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Arsenal, Objekt VII. — Klaus Anton, Christbaumhandel, VI. Linke Wienzeile, bei der Pilgrambrücke. — Kopiste Josef, Betrieb einer Uebernahmsstelle zum Chemischputzen und Appretieren, X. Puchsbaumgasse 49. — Kopiste Josef, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, X. Puchsbaumgasse 49. — Krenn Marie, Damenkleidermachergewerbe, II. Wehlistraße 305. — Lendowitsch Marie, Kaffeeschenkergewerbe, XIII. Grünbergstraße 14. — Macho Thomas, Handel mit Fischen, Wildbret und Geflügel, XIII. Hägelingasse 1. — Mathias Wilhelm, Verschleiß von gebratenen Kastanien, Aepfeln und Erdäpfeln, XVII. auf ungepflastertem Grund, südlich der Wartehalle der Straßenbahn, vor dem Hause Wattgasse 75. — Offene Handelsgesellschaft Nassel & Wang, gewerbsmäßige Gewinnung von Edelmetallen aus Rückständen und Abfällen sowie Herstellung von Legierungen, II. Obere Donaustraße 87. — Oesterreichische Brau-A.G., Zweigniederlassung Wien, Gastwirtsgewerbe, XII. Krichbaumgasse 27. — Ortner Elfriede, Handel mit Strick- und Wirkwaren, VII. Schottenfeldgasse 92. — Prokisch Alfred, Buch- und Kunsthandel, VII. Schottenfeldgasse 35. — Pyka Helena, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XVI. Heigerleinstraße 44. — Rausch Anton, Christbaumhandel, VII. Neustiftgasse—Kirchengasse, beim Augustinbrunnen. — Rauwolf Josefine, Handel mit Haushaltungs-, Sportartikeln, Eisen-, Kurz-, Wirk-, Strick-, Seiler- und Parfümeriewaren, VII. Kaiserstraße 63. — Schilberg Josefa, Christbaumhandel, X. Viktor Adler-Platz, im Zuge der Senefeldergasse. — Schmidt Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Richard Wagner-Platz 10. — Schreiber Anna, Wirtsgewerbe, XVI. Neulerchenfelder Straße 63. — Schroth Richard, Dachdecker, VI. Mollardgasse 27. — Sonnek Raimund, Gastwirt, XVI. Fröbelgasse 9. — Spas Rudolf, Gemischtwarenhandel, IX. Bleichergasse 8. — Steyrer Franz, Christbaumhandel, VII. Neustiftgasse, Mechitaristenkirche. — Strnad Rudolf, Gastwirt, XVI. Ottakringer Straße 128. — „Treibo", Gartenbaubetrieb Anna Operenyi & Komp., Gartenbaubetrieb, XI. Studenhgasse 264. — Urban Eleonore, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVIII. Staudgasse 72. — Withalm Franz, Christbaumhandel, XV. Karmeliterhofgasse 2. — Wlk Friederike, Handel mit Christbäumen, V. Pilgrambrücke. — Wunderer Hedwig, Marktviktualienhandel, II. Markt Im Werd, Stand 97 und 106. — Zajic Marie, Verschleiß von Zucker- und Zuckerbäckerwaren, Honig, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, V. Schönbrunner Straße 49. — Zips Josefine, Webergewerbe, V. Margaretenstraße 160.

23. Dezember 1931.

Appel Franz, Pfaidler, XVIII. Gersthofer Straße 8. — „Asco", Patentmöbelfabriksgesellschaft Tihlar & Lustig, Handel mit Möbeln, Möbelzubehör und Möbelbestandteilen, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 63. — Babik

Alexander, Fragner, XIX. Gymnasiumstraße 73. — Berstling Toni, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Grinzinger Allee 15. — Ing. Birner Ferdinand, Handel mit Autobestandteilen und technischen Bedarfsartikeln, XIX. Mannagettagasse 1. — Ing. Birner Ferdinand, Handelsagentur, XIX. Mannagettagasse 1. — Endrle Josef, Fragner, II. Böcklinstraße 80. — Fekl Kurt, Konzession zum Betriebe eines Musikalienverlages, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, IX. Rögergasse 27. — Francan Adalbert, Christbaumhandel, VIII. Vor dem Hause Uhlplatz 4. — Franzke Albertine, Wäschergewerbe, XIX. Obkirchergasse 42. — Frotzler Josef, Gastwirt, XIV. Diefenbachgasse 32. — Glaser Fritz, Wäschewarenerzeugung, VI. Liniengasse 29. — Grosberg Marie, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Wildbret und Geflügel, IX. Spittelauer Platz 5. — Halper Johann, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gellertplatz 4. — Hofer Leopoldine, Handel mit Brennmaterialien, XVI. Effingergasse 22. — Hofinger Karl, Feilenhauer, XVII. Lacknergasse 16. — Hora Hedwig, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Dettergasse 3. — Jungermann Rebekka, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Engerthstraße 211. — Kerb Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Nordwestbahnstraße 11. — Kolb Johann, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Florianigasse 34. — Kremsner Barbara, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Taborstraße 1/3. — Lamberger Margarete, Gastwirtsgewerbe, VIII. Daungasse 1. — Lechner Walter, Milchtrinkhalle, XVI. Kongreßplatz, Franz Siegl-Park, Pavillon. — Maierhofer August, Handelsagentur, X. Trambauerstraße 3. — Nedělka Josef, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände aus tonhältigen Stoffen (Terrakotta, Porzellan, Fayence, Majolika und dergleichen), Kunstkeramik, XXI. Mitterhofergasse 9. — Neumann Anna, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, VIII. Josefstädter Straße 99. — Schmalzbach Rachel, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Rueppgasse 14. — Schnürl Karl, Alleininhaber der Firma „Perfekt", Verlag und Schnittwerkstätte Karl Schnürl, Gemischtwarenhandel, XVIII. Währinger Straße 128. — Sochor Josefa, Fragner, XIX. Greinergasse 6. — Voit Anton, Tischler, XVI. Liebhartsgasse 32. — Weidler Zelde, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, II. Stuwerstraße 17. — Weinlinger Karl Johann, Alleininhaber der Firma Vereinigte Kohlenfirmen Josef Binder, Moritz Schüller, Franz Josef Eltz, Brennmaterialienhandel, II. Lassallestraße 6. — Weinlinger Karl Johann, Alleininhaber der Firma Ed. Winternitz, Brennmaterialienhandel, II Lassallestraße 6. — Widhalm Emma, Kleidermachergewerbe, VII. Mariahilfer Straße 124. — Wirgel Maria, Fragnergewerbe, VIII. Lerchengasse 17.

24. Dezember 1931.

Bauer Siegmund, Modistengewerbe, IX. Schlickgasse 4. — Burger Margareta Johanna, Kleidermachergewerbe, V. Schönbrunner Straße 65. — Offene Handelsgesellschaft Ing. Nikolaus Eltz, fabriksmäßiger Betrieb des Mechanikergewerbes, insbesondere Erzeugung von Radioapparaten und deren Zubehör, V. Gartengasse 16. — Finkel rekte Hescheles Gisela, Handel mit Parfümerien und Kurzwaren, VI. Gumpendorfer Straße 78. — Fischer Leopold, Christbaumhandel, XII. Eichenstraße 46, Gasthausgarten. — Frank Franziska, Gastwirtsgewerbe, XVIII. Schumanngasse 9. — Hammer Norbert, Gebäudeverwaltung, VII. Neustiftgasse 93. — Hammer Norbert, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), VII. Neustiftgasse 93. — Heimlich Eva, Handel mit Parfümerie- und Spielwaren sowie Haushaltungsgegenständen und Detailhandel mit Petroleum, Benzin, Salmiak und Laugenessenz, II. Rotensterngasse 35. — Dr. Held Walter, Verwaltung von Gebäuden, III. Fasangasse 50. — Jungwirth Adalbert, Metalldrucker- und Drehergewerbe, X. Leebgasse 67. — Kisling Franziska, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Beckmanngasse 66. — Kohlenberg Johanna, Handel mit Kehlleisten, Sperr- und Laubsägeholz, XVII. Taubergasse 4. — Koller Ludwig, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Krichbaumgasse 24. — Kremann Julius, Gemischtwarenhandel, XII. Malsattigasse 14. — Kugler Angela, Fragnergewerbe, XII. Vivenotgasse 20. — Kunik Johann Stephan, Fragner, V. Schönbrunner Straße 30. — Popovich Johann, Fleischhauer und Fleischselcher, XIII. Breitenseer Straße 6. — Prokop Marie, Gastwirtsgewerbe, III. Strohgasse 11. — Rosner Johann, Fragner, XII. Aßmayergasse 50. — Sachs Anna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Ruckergasse 10. — Schober Leopoldine, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, Leder-, Galanterie- und Spielwaren, XII. Wilhelmstraße 31. — Schumacher Agnes, Kleidermachergewerbe, XII. Wilhelmstraße 26. — Schuster Therese, Handel mit Christbäumen, V. Högelmüllergasse, Ecke Reinprechtsdorfer Straße. — Sika August, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, XII. Koflergasse 20. — Späth Maria, Marktfahrergewerbe, XIII. Penzinger Straße 150. — Stainer Wilhelmine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Versorgungsheimstraße 63. — Stern Ludwig, Kastanienbratergewerbe, XII. Lobkowitzbrücke, vor der Stadtbahnhaltestelle. — Tipold Theresia, Gemischtwarenhandel, IX. Schubertgasse 26. — Toman Josef, Tischler, XII. Fabriksgasse 6. — Ungar Bronislawa, Photographengewerbe, II. Praterstraße 9. — Virovkic Maximilian, Schuhmacher, II. Stuwerstraße 23. — Wetterschneider Anna, Handel mit Haushaltungs-, Wasch-, Krankenpflegeartikeln, Parfümerie-, Kurz-, Spiel- und Galanteriewaren, XII. Aichholzgasse 50. — Ing. Wild Alois, Alleininhaber der Firma A. Wild, Handel mit Holzwaren aller Art, XII. Gaudenzdorfer Gürtel 41. — Zvolsky Wilhelm, Fischhandel, IX. Schubertgasse 12. — Zwrtek Franz, Papierwarenhandel, XII. Bischoffgasse 24.

28. Dezember 1931.

Dr. Bardas-Bardenau Walter, Alleininhaber der Firma F. Hundhausen Nachfolger, fabriksmäßige Metallwarenerzeugung, XVI. Brunnengasse 17. — Baruch Eduard, Viktualienverschleiß, III. Landstraßer Hauptstraße 95. — Baumgartner Johann, Friseur, II. Springergasse 14. — Buchnar Leopoldine, Erzeugung von Weichkäse aller Art, IV. Karolinengasse 15. — Bürgmann Johann Karl Franz, Fleischhauer, XIII. Linzer Straße 128. — Chyriakos Anna, Alleininhaberin der Firma Lang & Komp., Gemischtwarenhandel, VI. Fillgradergasse 16. — Eichinger Cyrill, Kaffeesieder, XVI. Ottakringer Straße 198. — Ertel Theresia, Kleidermachergewerbe, III. Marokkanergasse 22. — Fender Susanna, Handel mit chemischen und technischen Artikeln, XII. Hetzendorfer Straße 47. — Fock Johann, Bäcker, XII. Murlingengasse 56. — Göppel Elfriede, das von Frauen ausgeübte, auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, III. Rasumofskygasse 4. — Graßl Josefine, Uebernahme von Wäsche zum Putzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XII. Gatterholzgasse 24. — Grim Aloisia, Handel mit elektrotechnischen und Radioartikeln, sowie Bedarfsartikeln für Gas- und Wassereinleitungen und Beleuchtungseinrichtungen, II. Schüttaustraße 62. — Hajos Hermine, Gemüsekonservenverschleiß, XII. Siebertgasse 14. — Haunschmidt Franz, Konzession zur Ausführung von Gasrohrleitungen, Gasbeleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, XIX. Saarplatz 4. — Heller Maximilian, fabriksmäßige Erzeugung von Tapezierermöbeln (Polstermöbeln), VII. Burggasse 33. — Heyl Karl Jakob, Lohnschweißerei und Laden von Kleinakkumulatoren, XXI. Murraygasse 163. — Heyl Karl Jakob, Handel mit Radioapparaten, Akkumulatoren, mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, sowie mit Eisenwaren und Werkzeug, XXI. Murraygasse 163. — Hofstetter Johann, Mechaniker, III. Löwengasse 43. — Hofstetter Johann, Schlosser, III. Löwengasse 43. — Jorgo Johann, Uhrmacher, III. Rennweg 67. — Kandler Klara, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Penzinger Straße 17. — Kasche Christine, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Argentinierstraße 60. — Kasper Karl, Schlosser, IV. Paniglgasse 5. — Kirchner & Komp., Aktiengesellschaft mit dem Sitze in Leipzig-Sellerhausen, Niederlassung in Oesterreich, Handel mit Sägemaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen und Transmissionen sowie mit Werkzeugen und sonstigen Maschinen, V. Margaretengürtel 14. — Köhler Eduard, Fragner, X. Buchengasse 107. — Kvičala Karl Georg, Friseur, III. Erdbergstraße 61. — Lichtl Anna, Fragnergewerbe, II. Volkertstraße 26. — Lydtin Maria, Vermittlung von Personalkrediten, IV. Heumühlgasse 20. — Maurer Josef, Fleischhauer, III. Trubelgasse 6. — Miemeles Ludwig, Gemischtwarenhandel, V. Pilgramgasse 20. — Monghy Mathilde, gewerbsmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten auf fremde Rechnung, XIX. Saarplatz 19. — Müller Ida, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. Sportplatz Humanitas Winkler-Schindler (Gasthof Wolfen in der Au). — Picher Karoline, gewerbsmäßiges Halten einer Kleiderablage, II. Praterstraße 33 (Wiener Theatercafé). — Redak Amalie, Gemischtwarenhandel, XVI. Fröbelgasse 58. — Rehner Emil, Friseur, IV. Goldeggasse 18. — Robida August, Friseur, III. Baumgasse 26. — Ryba Stephanie, Pfaidlergewerbe (Wäschewarenerzeugung), XXI. Freihof-Siedlung Neuer Wohnhof 60. — Schütz Johann, Tischler, III. Zollgasse 2. — Schwingenschlögl Maria, Brennmaterialienhandel, XVI. Hubergasse 14. — Karl Sedlmayers Witwe & Söhne, offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßiger Betrieb einer Färberei und chemischen Putzerei, sowie Teppichwäscherei, XXI. Erzherzog Karl-Straße 57. — Teich Moritz, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, II. Tandelmarktgasse 5 a. — Tremmel Paula, Christbaumhandel, IV. Naschmarkt, Gärtnerinsel. — Urban Anton, Kaffeeschenker, IV. Weyringergasse 7. — Wadel Ethel, Fischhandel, XX. Petraschgasse 4/6. — Watzek Leopold, Tischler, XVI. Fröbelgasse 48. — Weiser Johann, Reklamebureau, XVI. Ottakringer Straße 49. — Weisselberg Albert, Gemischtwarenhandel, VIII. Lange Gasse 30. — Wonsch David Wolf, Handel mit Autobestandteilen und Autozubehör, XX. Staudingergasse 19. — Woransky Katharina, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XVI. Yppengasse 4. — Zekonitz Katharina, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Rolle, V. Zentagasse 39.

29. Dezember 1931.

Ing. Antolic Klemens, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen im Umfange der Unterstufe, XVIII. Vinzenzgasse 26. — Blaschek Hilde, Handel mit Textil-, Leder-, Kurz- und Pelzwaren, X. Gudrunstraße 170. — Fuchs Wilhelm, Vermittlung von Wohnungen, Geschäftslokalen und Krediten, mit Ausschluß von Hypothekarkreditvermittlung, XX. Kluckygasse 3. — Gebhard Juliana, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, VI. Stumpergasse 61. — Ginner Hedwig Franziska, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Missindorfstraße 25.

— Haber Karl, Gemischtwarenhandel, X. Siccardsburggasse 26. — Hofstätter Franz, Fischhandel, XVIII. Schulgasse 13. — Jahn Theodor, Holz- und Furnierhandel, V. Hamburgerstraße 18. — Jahn Theodor, Stabzieher, V. Ziegelofengasse 24. — Kailich Karl Josef, Fleischhauer, V. Margaretenstraße 102. — Kellner Maria, Handel mit Seifen, Parfümeriewaren und Waschartikeln, X. Triester Straße 1 D. — Klecanda Franz, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVI. Wattgasse 9. — Königsberg Osias, Handel mit Textil- und Manufakturwaren und Möbeln, V. Reinprechtsdorfer Straße 6. — Melkus Leopold, Kleinhandel mit Brennmaterialien, X. Erlachgasse 93. — Pürschl Elisabeth, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Ziegelofengasse 24. — Schall Beile Rosa, Speisewirtsgewerbe, II. Praterstraße 15. — Steiger Eduard, Anstreicher, XII. Defreggerstraße 6. — Stván Anton, Drechsler, V. Arbeitergasse 38.

30. Dezember 1931.

Ackermann Max, rekte Baß, Handel mit Kleiderstoffen, Wäsche, Schuhen, Krawatten, Hüten, Wirk-, Strickwaren und Sportausrüstungsartikeln, VII. Kaiserstraße 36. — Baderl Friederike, Kaffeeschankgewerbe, XX. Pielachgasse 5. — H. Bink & Söhne, fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren, Schnitten und Stanzen, XII. Schwenkgasse 23. — Ctibor Aloisia, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Windmühlgasse 1, Ecke Theobaldgasse 19. — David Agnes Marie, Kleidermachergewerbe, VI. Gumpendorfer Straße 81. — Ebenauer Josef, Gastwirt, VII. Schottenfeldgasse 95. — Engel Ferdinand, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1031, IX. Nußdorfer Straße. — Forrai Jakob, Handel mit technischen Bedarfsartikeln und Kurzwaren, VII. Lerchenfelder Straße 71. — Hauk Friedrich, Christbaumhandel, VII. Am linksseitigen Spielplatz in der städtischen Gartenanlage bei der Westbahnstraße am Neubaugürtel. — Holleczek Marie, Christbaumhandel, XII. Grieshofgasse, beim Pfannschen Bade. — Adolf Holzhausens Nachfolger, Buchdruckerei, Kommanditgesellschaft, Buchhandel, mit Ausschluß des Sortimentsbuchhandels, VII. Kandlgasse 19/21. — Kautz Josef, Gastwirt, X. Quellenstraße 81. — Krepinsky Olga Maria, Handel mit Haushaltungsartikeln, Parfümerie-, Papier-, Galanterie- und Kurzwaren, V. Embelgasse 60. — Leinweber Friedrich, Schuhmacher, VI. Wallgasse 5. — Lüftschütz Richard, Strickwarenerzeugung, IX. Nußdorfer Straße 16. — Mederer Josef, Gemischtwarenhandel, XVI. Redtenbachergasse 47. — Nitsche Hildegarde Theresia, Kleidermachergewerbe, VII. Stiftgasse 9. — Pomalis Anton, Christbaumhandel, VII. St. Ulrichs-Platz—Burggasse, neben der Telephonzelle. — Kulenkampff Reinhard, Alleininhaber der Firma Johann Schlinz Nachfolger, Handel mit Perlmuttermaterial, XVII. Ottakringer Straße 70. — Dr. Selinger Hans, Alleininhaber der Firma Emil & Alfred Pollak, fabriksmäßige Erzeugung von Tischen und Sesseln, XII. Meidlinger Hauptstraße 56/58. — Adolf Sickenbergs Sohn, Otto Sickenberg & Geschwister, fabriksmäßiger Betrieb einer Teppichreinigung, Wäscheputzerei und Kunststopperei, XII. Schönbrunner Straße 238. — Stögermayer Friedrich jun., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1296, V. Schönbrunner Straße 97—91. — Toff Johanna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Hasnerstraße Nr. 116. — Votik Julie, Straßenhandel mit Blumen, Blumengewinden und Christbäumen aus Tannenreisig, XI. gegenüber dem 3. Tor des Zentralfriedhofes. — Wägner Pauline, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, VI. Gumpendorfer Straße 103. — Weiß Leopoldine, Fragner, XXI. Brünner Straße 121. — Winhör Johann, Schuhmacher, XVI. Effingergasse 22. — Winzig Rosalia, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Redtenbachergasse 17. — Wolf Adolf, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVI. Gomperzgasse 8. — Worall Josef, Konzession zur Vervielfältigung von Schriften, Geschäftspapieren, Vordrucken, Zeichnungen und dergleichen unter Anwendung einfacher Verfahrensarten, XVI. Habichergasse 39.

31. Dezember 1931.

Aschkenazy Samuel, Holzhandel im großen, IX. Türkenstraße 17. — Bildungsverein Gartenstadt X, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Fliederhof 5. — Böhm Leopoldine, Christbaumhandel, XVI. Ludo Hartmann-Platz, gegenüber Koppstraße 9. — Brachinger Franz Josef, Fragner, XVI. Wichtelgasse 19. — Offene Handelsgesellschaft Büchervertriebs- und Verlagsgesellschaft Dürerhaus Stein & Komp., Erzeugung von Bureauartikeln und Lehrmitteln, VIII. Lange Gasse 3. — Fally Josef, Friseur, XVI. Reinhartgasse 39. — Fiedler Anna, Marktviktualienhandel, XIV. Markt Meiselstraße, Stand 196. — Fliegler Aron, Gemischtwarenhandel, II. Lilienbrunngasse 9. — Frischauf Franziska, kunstgewerbliche Handarbeiten (Aufputze, Kopfschmuck, Perlarbeiten, Teepuppen, gehäkelte Tiere, Lampenschirme), XVI. Starchantsiedlung 2. — Fuhrmann Johanna, Fragnergewerbe, XVI. Arnethgasse 50. — Geller Leisor, Handel mit Bekleidungsartikeln und Stoffresten, II. Untere Augartenstraße 36. — Göller Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Lindauergasse 26. — Horner Oskar, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2921, I. Wiesingerstraße 9/11. — Huppert Franz, Handel mit Haus- und Küchengeräten, XIII. Linzer Straße 48. — Jocher Franz, Christbaumhandel, XVI. Vor dem Hause Weyprechtgasse 3. — Kohl Elisabeth, Fragnergewerbe, X. Pernerstorfergasse 55. — Mohapl Robert, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), II. Darwingasse 7. — Mohapl Robert, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, II. Darwingasse 7. — Rehor Ferdinand, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XIX. Heiligenstädter Straße 109. — Satorina Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 830, I. Gonzagagasse. — Scheiner Aurelia, Gastwirtsgewerbe, II. Obere Augartenstraße 52. — Schlifelner Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Heiligenstädter Straße 95. — Seyfried Cäcilie, Milchmeiergewerbe, XIX. Sandgasse 7 (Verkauf). — Starnberger Johann, Kaffeeschenker, V. Pilgramgasse 1. — Stehno Josef, Verwaltung von Gebäuden, XIV. Sechshauser Straße 86. — Steinbrecher Sophie, Gemischtwarenhandel, XIV. Rauchfangkehrergasse 21. — Süßer Selig, Handel mit Sauerkraut, sauren Rüben und Gemüsekonserven, II. Volkertmarkt, Stand 119. — Tomek Emilie, Kaffeeschenkergewerbe, II. Leopoldsgasse 22. — Tritsch Robert, Handel mit Herren- und Damenkonfektion, Wäsche-, Wirk-, Strick- und Textilwaren aller Art, XIV. Schwendergasse 24. — Tursa Adalbert, Alleininhaber der protokollierten Firma Adalbert Tursa, Wildbret- und Geflügelhandel, XIV. Meiselstraße 25. — Walfisch Moses, Wildbret- und Geflügelhandel, II. Förstergasse 5. — Ziegler Anton, Handschuh- und Bandagenmacher, XVI. Lerchenfelder Gürtel 31.

2. Jänner 1932.

Beckmann Otto, Konzession zum Betriebe des Verlagsbuchhandels, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, I. Graben 29. — Fichtner Anton, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, XV. Talgasse 12. — Goldbrunn Israel, Handel mit Parfümerie- und Stahlwaren sowie mit Haushaltungsartikeln I. Schulerstraße 19. — Offene Handelsgesellschaft Goldenberg & Sohn, Handel mit Ganz- und Halbfabrikaten von Edelmetallen, mit Edel- und Halbedelsteinen, Perlen, Uhren, Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, I. Franz Josefs-Kai 21. — Groß Ida, Handel mit Registrierkassen, Schreibmaschinen und Waagen, I. Köllnerhofgasse 5. — Gruden Marie, Braten von Nüssen, Kastanien, Aepfeln und Erdäpfeln, III. Landstraßer Hauptstraße 40 (Hotel Roter Hahn). — Grün Alfred, Strick- und Wirkwarenerzeugung, VII. Schottenfeldgasse 72. — Grünberg Gustav, Alleininhaber der Firma Gustav Grünberg, Handel mit Kolonialwaren im großen, I. Singerstraße 8. — Haller Petronella, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Theodor Körner-Gasse 1. — Höhne Klara, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltungs- und Bekleidungsartikeln und Papier, I. Herrengasse 5. — Holl Adolfine, Gemischtwarenhandel, VII. Burggasse 62. — Horatschek Theodor, Stadtlohnfuhrwerker, XIII. Hüttelbergstraße 6. — Ing. Jarma & Hammer, offene Handelsgesellschaft, Handel mit technischen Artikeln, XIX. Außwaldgasse 26. — Kainz Johann, Handelsagentur, III. Jacquingasse 57. — Kaltenbrunner August, Fleischhauer, XVII. Rosenackerstraße 12. — Karpeles Charlotte, Modistengewerbe, I. Kohlmarkt 5. — Kellermann Hilda, Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, I. Herrengasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Klein & Herschan, Kleidermachergewerbe, I. Graben 26. — Klemperer Karl, Alleininhaber der Firma Moritz Kalmus & Neffen, Gemischtwarenhandel im großen, VI. Schmalzhofgasse 8. — Latron Marie, Handel mit Fischen, XIII. Hüttelbergstraße 149. — Laupal Barbara, Marktviktualienhandel, VI. Damböckgasse 1 b, Detailmarkthalle, Zelle 156/157. — Löwit & Komp., fabriksmäßiger Betrieb des Steindruckergewerbes, XVII. Lascygasse 25. — Löwy Margarete, Verschleiß von Lebensmitteln und Flaschenbier, V. Blechturmgasse 7. — Mader Engelbert, Tischler, X. Laubeplatz 5. — Malcher Johann, Kaffeeschenker, I. Marc Aurel-Straße 6. — Mörwald Elfriede, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Davidgasse 61. — Mütz Max, Handel mit Pelzwaren, I. Wipplingerstraße 35. — Musil Gustav, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Herzgasse 74. — Novotny Emanuel, Gemischtwarenhandel, XVI. Abelegasse 14. — Paltscho Erwin, Alleininhaber der protokollierten Firma Ernst Paltscho, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, I. Spiegelgasse 15. — Pejta Josefa, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Kumpfgasse 3. — Platzatka Pauline, Marktviktualienhandel, XVIII. Markt am Johann Nepomuk Vogl-Platz, Stand 6. — Rada Ludwig Thomas, Roßhaarkrempeln, XV. Zwölfergasse 17. — Rintel false Kolin Dora, Handel mit Stoffen, Weißwaren und Wäsche, I. Köllnerhofgasse 6. — Rosche Otto, Verkauf von Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Ausschluß von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, jedoch einschließlich der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, sofern diese nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten sind, VIII. Alser Straße 55. — Ruth Wenzel, Bäcker, VI. Magdalenenstraße 11. — Schmid Betty, Uebernahme von Ueberkleidern, Ueberschuhen, Schirmen, Stöcken, Hüten und Taschen zur Aufbewahrung, I. Singerstraße 11 (Renaissance-Bar). — Schöbl Wenzel, Gastwirt, XVIII. Bischof Faber-Platz 8. — Seltenhammer Karl, Wildbret- und Geflügelhandel, XVI. Arnethgasse 52. — Simunit Johann, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XIX. Heiligenstädter Straße 11. — Stern Chaim, Handel mit Wäsche-, Wirk- und Modewaren, XVI. Thaliastraße—Huttengasse (Kiosk). — Sternecker Franz, Fleischhauer, XIV. Pereiragasse 7 a. — Sternecker Franz, Fleischselcher, XIV. Pereiragasse 7 a. — Wachout Marie, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Fischerstiege 3. — Wenkart Adele, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions- und Modewaren, XIV. Kellinggasse 1. — Dr. Willenz Jakob, Beratung und Auskunftserteilung in kommerziellen Angelegenheiten, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die den Rechtsanwälten, Notaren, Patent-

anwälten und Ziviltechnikern vorbehalten ist oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Fischhof 3. — Witthalm Franz, Christbaumhandel, XV. Karmeliterhofgasse 2. — Wosahla Marie, Miedererzeugung, XVI. Neulerchenfelder Straße 16. — Wosahla Marie, Wäschewarenerzeugung, XVI. Neulerchenfelder Straße 16. — Ziegler Alfred, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XX. Hannovergasse 19.

4. Jänner 1932.

Bauer Franz Ludwig, Optiker, XIV. Holochergasse 23. — Benc Alois, Gemischtwarenhandel, XIV. Sechshauser Straße 68/70. — Brechelmacher Anna, Lebnsmittel- und Konsumwarenhandel, XVI. Seeböckgasse Nr. 34 a. — Egger Klementine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Kärntnerring 11/13. — Farkas Ludwig, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Ottakringer Straße 124. — Fast Therese, Branntweinschankkonzession, XVII. Pezzigasse 63. — Frimmel Ulrike, Bäcker, II. Große Pfarrgasse 14. — Gedinger Josefa, Handel mit Haushaltungsartikeln und Küchengeräten, V. Blechturmgasse 29. — Heim Georg, Alleininhaber der Firma J. E. Heim, Gemischtwarenhandel im großen, mit Ausschluß von Lebensmitteln, V. Margaretenstraße 107. — Offene Handelsgesellschaft Heindl & Petters, Handel mit chemischen und technischen Spezialartikeln, insoweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, VIII. Josefstädter Straße 87. — Heitzenberger Leopold, Friseur, XVI. Haberlgasse 8. — Höberth Georg, XVII. Kastnergasse 26. — Horner Johann, Verwaltung von Gebäuden, V. Schönbrunner Straße 85. — Josefsberg Margarete, Handel mit Kleidern, II. Rembrandtstraße 39. — Jozefiak Sophie Marie, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVIII. Dürwaringstraße 24. — Kellmer Schloma, Alleininhaber der Firma „Karpathia" Holzhandels-Gesellschaft Kellmer & Komp., Holzhandel, XVIII. Schöffelgasse 52. — Katscher Alois, Lastfuhrwerksgewerbe mittels Kraftwagen, XIV. Schwendergasse 41. — Lutz Karl, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, VIII. Albertgasse 57. — Madl Josef, Gastwirt, VIII. Josefstädter Straße 79. — Dr. Moldauer Dietrich, Alleininhaber der Firma Dr. Dietrich Moldauer, Agentur mit Börsen und Bankgeschäften, I. Opernring 19. — Dr. Moldauer Dietrich, Alleininhaber der Firma Dr. Dietrich Moldauer, Gemischtwarenhandel im großen, I. Opernring 19. — Patsch Heinrich, technisches Bureau für Wasserchemie und Wärmewirtschaft, XXI. Scheunenstraße 11. — Petzler Alois, Gastwirt, I. Naglergasse 21. — Riedel Mathilde, Trödlergewerbe, VIII. Florianigasse 48. — Riedl Laurenz, Milchtrinkhalle, I. Rathauspark. — Roch Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Seneseldergasse 28. — Rosenstingl Josef, Kaffeesieder, II. Untere Augartenstraße 1 a. — Rotter Eduard, Handelsagentengewerbe, XII. Zenogasse 9. — Rupprich Franz, Hühneraugenschneiden, Fußpflege und Massage, I. Weihburggasse 4. — Schachhuber Ludwig, Gastwirt, X. Quellenstraße 108. — Schleien Moses, Gemischtwarenhandel, II. Lilienbrunngasse 6. — Scholder Elisabeth, Lebensmittelhandel, VI. Bürgerspitalgasse 13. — Schuch Paul, Friseur und Rasseur, XVIII. Plenergasse 28. — Sfodny Adolf, Trödler, VIII. Lerchenfelder Straße 92. — Ettel Stark, rette Goldstaub, Handel mit Kanditen, I. Landesgerichtsstraße 10. — Steckl Ludwig, Gastwirt, X. Wienerfeldgasse 22. — Stehle Karoline, Gemischtwarenhandel, XII. Bonygasse 52. — Offene Handelsgesellschaft Leopold Stich, fabriksmäßige Erzeugung von Zuckerwaren, Lebkuchen, Obst- und Gemüsekonserven, Schokolade, Kakao, Waffelwaren, Kakes und Bäckereien (Verkaufsniederlage), VI. Hirschengasse 1. — Taybl Eduard, Musiker, X. Neumannplatz 2. — Tobolsky Ludwig, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokolade, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem sowie Handel mit Galanterie-, Kurz-, Bijouterie-, Parfümerie-, Leder- und Seilerwaren, Haushaltungs- und Bureauartikeln, Schneider- und Schuhmacherzubehör und Gummiwaren, II. Lassallestraße 54. — Trunk Ludwig, Lebens- und Genußmittelhandel, X. Antonsplatz 26. — Trunk Ludwig, Wildbret- und Geflügelhandel, X. Antonsplatz 26. — Wagner Karl, Gemischtwarenhandel, XII. Altmannsdorfer Straße 92. — Walter Leopold, Elektroinstallationsgewerbe, Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), VII. Bernardgasse 19. — Weltler Andreas, Betrieb einer Garage, V. Johannagasse 32. — Wesp Anton, Gemischtwarenhandel, XII. Ruckergasse Nr. 28. — Wiktorin & Komp., Alleininhaber Hauke Amand, Handel mit Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, V. Margaretenstraße 120. — Zirinn Karl, Verwaltung von Gebäuden, V. Schönbrunner Straße 69. — Zykan Friedrich, Gastwirt, I. Kohlmarkt 5.

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

„ZIAG"
Ziegel-Industrie A.G.
Wien I., Renngasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
Leopoldsdorf bei Wien
Telephon-Nummer R-13-3-80
Mauer- und Dachziegel
503 Hohlsteine
Kalk- und Steinwerke
Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Weißstückkalk

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Voranschläge kostenlos.

435
Störungsfreien Betrieb
sichern
Spezial-Armaturen
für Dampf und Wasser der
HM
Maschinenfabrik
Hübner & Mayer,
Wien, XIX/,

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage **„ERFO"** tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 3. Februar 1932. Nr. 10.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 27. und 28. Jänner. — Gemeinderat: Oeffentliche Sitzung vom 28. Jänner. — Gemeinderatsausschüsse: I. vom 18. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Ein Abendkurs für Einheitskurzschrift und Maschinschreiben. — Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 30. Jänner bis 2. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Vergebungen. — Kundmachungen: Meidlinger Friedhof, Wiederbelegung gemeinsamer Gräber. Hernalser Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern. Stellenausschreibung. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Landtag.

Sitzung vom 27. Jänner 1932.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

Schriftführer: Die Abg. Dr. Aline Furtmüller und Holaubek.

1. Die Abg. Therese Ammon, Angermayer, Leopoldine Glöckel, Gröbner, Hammerschmid, Hedorfer, Iser, Kogler, Machat und Merbaul sind entschuldigt.

Berichterstatter Abg. Breitner.

2. Pr. Z. 174, P. 1. Der Gesetzesbeschluß des Wiener Landtages vom 15. Jänner 1932 betreffend die Abänderung von gesetzlichen Bestimmungen über die Wohnbausteuer (Beilage Nr. 6 B aus 1932) wird im Sinne des Artikels 98 des Bundes-Verfassungsgesetzes und des § 135 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wiederholt.

(Beschluß in erster Lesung bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Landtages und unter Berücksichtigung des folgenden angenommenen Antrages des Abg. Bermann):

„In der Vorlage sind nach dem Worte „Wohnbausteuer" die Worte „Beilage Nr. 6 B aus 1932" einzuschalten."

(Redner: Die Abg. Kunschak, Dr. Wagner und Bermann.)

3. Präsident Dr. Danneberg teilt mit, daß die nächste Sitzung am Donnerstag, den 28. Jänner 1932 um 4 Uhr nachmittags mit der Tagesordnung stattfindet: Zweite Lesung der gegenständlichen Gesetzesvorlage.

(Schluß der Sitzung um 4 Uhr 47 Minuten nachmittags.)

Sitzung vom 28. Jänner 1932.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

Schriftführer: Abg. Dr. Aline Furtmüller.

1. Die Abg. Angermayer, Dr. Arnold, Leopoldine Glöckel, Gröbner, Hammerschmid, Hedorfer, Dr. Hengl, Iser, Kogler und Machat sind entschuldigt.

Berichterstatter Abg. Breitner.

2. Pr. Z. 174, P. 1. Der Gesetzesbeschluß des Wiener Landtages vom 15. Jänner 1932 betreffend die Abänderung von gesetzlichen Bestimmungen über die Wohnbausteuer (Beilage Nr. 6 B aus 1932) wird im Sinne des Artikels 98 des Bundes-Verfassungsgesetzes und des § 135 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wiederholt.

(Beschluß in zweiter Lesung bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Landtages.)

(Schluß der Sitzung um 4 Uhr 14 Minuten nachmittags.)

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 28. Jänner 1932.

Vorsitzende: VizeBgm. Hoß und die GRe. Weigl, Marie Bock und Hofbauer.

1. Die GRe. Angermayer, Leopoldine Glöckel, Gröbner, Hammerschmid, Hedorfer, Dr. Hengl, Iser, Kogler und Merbaul sind entschuldigt.

Berichterstatter GR. Breitner.

2. Pr. Z. 2421, P. 1. a) 1. Der vorgelegte Rechnungsabschluß für das Verwaltungsjahr 1930 sowie der Bedeckungsausweis werden genehmigt. Hiebei wird zur Kenntnis genommen, daß von den Ueberschreitungen per 25,372.445·41 S ein Betrag von 20,098.170·42 S in Mehreinnahmen, ein Betrag von 4,433.739·98 S in Minderausgaben, ein Betrag von 315.975·07 S im Gebarungsergebnisse der Lagerhäuser und der Rest per 524.559·94 S in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben bedeckt erscheint.

2. Zur Deckung der bei der eigenen Gebarung der Gemeinde Wien sich ergebenden restlichen Ueberschreitungen im Ausmaße von 478.546·38 S werden genehmigt:

a) ein neuer Kredit zur Ausgabsrubrik 301/3½ „Leistungen des Wiener Bürgerspitalsfonds aus den Ueberschüssen der Fondsverwaltung" per 436.757·06 S (bedeckt in den nicht veranschlagten Einnahmen auf Empfangsrubrik 301/4),

b) nachträgliche Ergänzungskredite in der Höhe von 41.789·32 S, zusammen 478.546·38 S.

3. Bei Verwendung der nachstehend zugewiesenen Beträge zu den angegebenen Zwecken wird zugestimmt und zwar:

Betrieb	Zweck	Betrag	Kreditgenehmigung
Gemeindefriedhöfe:			
Feuerhalle	Rücklage	87.000·—	StSB. v. 21. VII. 1931, Pr. Z. 1772 (§ 99 der Gem.-Verf.)
Gärtnerei	„	37.000·—	GRB. v. 25. IX. 1931, Pr. Z. 1772
Dampfwäscherei .	„	12.900·—	StSB. v. 7. VII. 1931, Pr. Z. 1621
Werkstätten XII .	„	4.700·—	StSB. v. 7. VII. 1931, Pr. Z. 1622
Wasserversorgung .	„	71.000·—	GRB. v. 14. VII. 1931, Pr. Z. 1728
Bäckerei	Refaktie	35.539·05	StSB. v. 7. VII. 1931, Pr. Z. 1626

4. Zur Bedeckung der bei der Fondsgebarung sich ergebenden restlichen Ueberschreitungen im Ausmaße von 1,091.828·52 S werden genehmigt:

a) ein Kredit für die wegen Gebührrichtigstellung außer Verweis gebrachten oder wegen Uneinbringlichkeit abgeschriebenen Empfangsrückstände und zwar: beim Wiener städtischen Lehrerpensionsfonds 632·70 S, beim Wiener Bürgerspitalsfonds 4965·37 S, beim Wiener allgemeinen Versorgungsfonds 1,084.391·73 S, beim Fondsgut Ebersdorf an der Donau 583·59 S, zusammen 1,090.573·39 S,

b) nachträgliche Ergänzungskredite und zwar: beim Wiener städtischen Lehrerpensionsfonds 451·48 S, beim Wiener Bürgerspitalsfonds 191·72 S, beim Bürgerladfonds der Gemeinde Wien 472·32 S, beim

Wiener allgemeinen Versorgungsfonds 26·21 S, beim Fondsgut Ebersdorf an der Donau 113·40 S, zusammen 1255·13 S.

Pr. Z. 2610/31, 2896/31, 2490/31. b) Der Bericht des Rechnungshofes über die Gebarung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1930, die Aeußerungen der Beauftragten und des Direktors des Kontrollamtes zu diesem Bericht werden zur Kenntnis genommen.

c) Der Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe IV: Die GRe. Ullreich, Holaubek, Daffinger und Weber. — Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe V: Die GRe. Daffinger, Stöger und Richter. — Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VI: Die GRe. Körber und Kokrda. — Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VII: Die GRe. Daffinger und Linder. — Redner in der Spezialdebatte in der Verwaltungsgruppe VIII: GR. Ing. Schelz und der Berichterstatter.)

Folgender Antrag des GR. Ing. Schelz wird in der im Einvernehmen mit dem Berichterstatter abgeänderten Fassung angenommen:

„Der Gemeinderat wolle beschließen: Aus dem Rechnungsabschluß der städtischen Unternehmungen ist die Behandlung des Rechnungsabschlusses der Braunkohlenbergwerks-Gewerkschaft Zillingdorf, weil dieser nicht vorliegt, auszuschließen und ist dieser erst nach erfolgter Vorlage im zuständigen Beirat und den zuständigen Körperschaften zur Beratung vorzulegen."

Folgender Antrag der GR. Dr. Alma Motzko wird abgelehnt:

„Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe I wird beauftragt, dem Gemeinderat den Antrag vorzulegen, der Gemeinderatsbeschluß vom 9. Oktober 1920, Pr. Z. 15429/20, betreffend Leitsätze für Arbeitsverträge ist aufzuheben."

3 bis 5. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 3, 7 und 13 werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen.

3. Pr. Z. 2414, P. 3. 1. Den städtischen Elektrizitätswerken wird für das Jahr 1930 durch Stundung von Forderungen der Gemeinde ein Investitionskredit von 12,182.800 S zur Verfügung gestellt.

2. Der Gemeinderatsbeschluß vom 19. Dezember 1929, Pr. Z. 3777, betreffend die Bedeckung des Geldbedarfes für Investitionen und Inventaranschaffungen im Jahre 1930, welcher lautete:

„Bedeckung: Mit dem Betrage von 12,182.800 S aus Bankkrediten, mit dem Betrage von 10,825.000 S aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln, mit dem Restbetrage von 4,000.000 S aus verfügbaren Kassenbeständen."

wird daher wie folgt abgeändert:

„Bedeckung: Mit einem Betrage von 12,182.800 S aus einem von der Gemeinde Wien gewährten Investitionskredit, mit dem Betrage von 10,825.000 S aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln, mit dem Restbetrage von 4,000.000 S aus den verfügbaren Kassenbeständen."

4. Pr. Z. 2418/31, P. 7. Der aus der Körperschaftssteuernachzahlung aus dem Jahre 1925 und der Körperschaftssteuerrückzahlung aus dem Jahre 1926 der städtischen Leichenbestattung sich ergebende Betrag per 2915·48 S wird dem allgemeinen Reservefonds der Unternehmung zugewiesen.

5. Pr. Z. 2846/31, P. 13. Folgende auf Grund des § 93 der Gem.-Verf. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Zur Deckung der Auslagen für die Uebernahme des „Holzmarkt, gemeinwirtschaftliche Anstalt", Wien-Kaiser-Ebersdorf, samt den darauf befindlichen Gebäuden und Betriebsanlagen wird ein Kredit für 1931 in der Höhe von 180.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost „Investitionen und Inventaranschaffungen" des Sondervoranschlages Nr. 46 „Betrieb städtische Lagerhäuser" (Ausgabsrubrik 602) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird. Etwaige im Rechnungsabschlusse sich ergebende Mehreinnahmen oder Minderausgaben sind jedoch zur Deckung heranzuziehen und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

6. Pr. Z. 2413/31, P. 2. 1. Die Bilanz der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke" für das Geschäftsjahr 1930 wird genehmigt.

2. Der Gebarungsabgang von 3,562.023·44 S ist auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Die Zuweisung von 900.000 S an die Rücklage für Ruhe- und Versorgungsbezüge wird genehmigt.

Pr. Z. 2415/31, P. 4. 1. Die Bilanzen für das Geschäftsjahr 1930 der „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke" und „Gemeinde Wien — Ueberlandzentrale" werden genehmigt.

2. Der Gebarungsabgang der „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke" von 21,050.149·73 S ist auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Der Gebarungsabgang der „Gemeinde Wien — Ueberlandzentrale" von 2,705.511·24 S ist auf neue Rechnung vorzutragen.

4. Die Zuweisung von 1,000.000 S an die Rücklage für Ruhe- und Versorgungsbezüge in der Bilanz der „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke" wird genehmigt.

Pr. Z. 2416/31, P. 5. 1. Die Bilanz der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen" für das Geschäftsjahr 1930 wird genehmigt.

2. Der ausgewiesene Gebarungsabgang von 11,785.746·56 S ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Pr. Z. 2417/31, P. 6. 1. Die Bilanz des Brauhauses der Stadt Wien für das Jahr 1930 wird genehmigt.

2. Die Dotierung der Investitionsrücklage mit 735.000 S, der Rücklage für Ruhe- und Versorgungsgenüsse mit 292.745·86 S und der Rücklage für Verluste bei den Außenständen mit 228.499·32 S wird genehmigt.

3. Der Gebarungsüberschuß von 824.632·67 S ist an die Gemeinde Wien „Eigene Gelder" abzuführen.

Pr. Z. 2419/31, P. 8. 1. Die Bilanz der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung" für das Jahr 1930 wird genehmigt.

2. Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Rücklage per 65.000 S ist im Sinne des Bundesgesetzes vom 30. Dezember 1930, B.G.Bl. 6/1931 (Investitionsbegünstigungsgesetz vom Jahre 1931), zu verwenden.

3. Der Gebarungsüberschuß des Jahres 1930 per 10.590·36 S ist dem allgemeinen Reservefonds der Unternehmung zuzuweisen.

Pr. Z. 2420/31, P. 9. 1. Die Bilanz der „Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung" für das Jahr 1930 wird genehmigt.

2. Die Dotierung der Wohlfahrtsfondsrücklage mit 10.000 S und

3. die Dotierung der Investitionsrücklage mit 140.000 S wird genehmigt.

4. Der Gebarungsüberschuß von 125.200 S ist an die Gemeinde Wien „Eigene Gelder" abzuführen.

(Ueber die Anträge zu Post 2, 4 bis 6, 8 und 9 wird unter einem verhandelt. — Redner: Die GRe. Uebelhör, Lehninger und Dirisamer.)

Folgende Anträge des GR. Uebelhör werden abgelehnt:

„Den Abnehmern von Gas und elektrischem Strom werden die seinerzeit geleisteten Vorauszahlungen in der Weise rückvergütet, daß ihnen jene Menge an Gas oder elektrischem Strom, die sie um den Betrag der geleisteten Vorauszahlungen hätten beziehen können, bei der nächsten und, falls noch ein Rest erübrigt, bei der darauffolgenden Ablesung von der bezogenen Menge an Gas oder elektrischem Strom in Abrechnung gebracht wird."

„Arbeitslosen, die seinerzeit Vorauszahlungen für den Bezug von Gas und elektrischem Strom geleistet haben, wird jene Menge an Gas oder elektrischem Strom, die sie um den Betrag der Vorauszahlungen hätten beziehen können, bei der nächsten und, falls noch ein Rest erübrigt, bei der folgenden Ablesung von der bezogenen Menge an Gas oder elektrischem Strom in Abrechnung gebracht.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 30 Minuten abends.)

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 18. Jänner 1932.

Vorsitzende: die GRe. Innerhuber und Täubler.

Anwesende: amtsf. StR. Paul Speiser, die GRe. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: GR. Kogler.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter StR. Speiser.

(Z. 43/32.) Für die im vorgelegten Verzeichnis genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 45/32.) Der mit Erna Wendt als Küchenleiterin für die Sonderabteilung für Stoffwechselkrankheiten, Ernährungsstörungen und diätetische Heilmethoden abgeschlossene Anstellungsvertrag wird ab 1. Jänner 1932 auf weitere zwei Jahre unkündbar verlängert. Das Monatsentgelt wird mit 500 S (zwölfmal) festgesetzt. Die übrigen Vertragsbestimmungen bleiben unverändert.

(Z. 46/32.) Die Professionisten Josef Bauernfeind, Josef Ottmann und Josef Ludwig werden mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten in Gruppe V des Gehaltsschemas überreiht.

(Z. 41/32.) Der Sanitätsobergehilfe Karl Färbar wird zum Stationsführer (Gruppe IV) und der Wagenreiniger Ignaz Bubler zum Sanitätsgehilfen (Gruppe VII) überreiht.

(Z. 21/32.) Der definitive Schlachthofgehilfe Heinrich Cadek wird zum Partieführer bestellt. In der bisherigen Entlohnung nach Gruppe VII, Klasse 7, Stufe 2, mit dem Range vom 28. September 1930 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 42/32.) Mit Wirksamkeit vom jeweils angegebenen Tage werden die in dem vom Magistrate vorgelegten Verzeichnisse angeführten ehemaligen Angestellten der Wiener Gemeindewache der Allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt und in Gruppe VIII des Gehaltsschemas eingereiht. Für die Probedienstzeit gemäß § 19 der allgemeinen Dienstordnung wird die Hälfte der im Vertragsverhältnisse zurückgelegten Dienstzeit angerechnet.

(Z. 20/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach dem am 5. September 1931 verstorbenen Bürgerschuldirektor i. R. Franz Cernoch an dessen Tochter Florentine Wels wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 30/32.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Volksschullehrerswaise Friedrich Langauer auf die Dauer der Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

(Z. 31/32.) Dem Leopold Wanderer wird vom 1. Jänner 1932 an der Erziehungsbeitrag im normalmäßigen Ausmaß auf die Dauer des Hochschulstudiums, und zwar längstens bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres zuerkannt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 32/32) Karl Stubenbauer, Verwaltungsaspirant;
(Z. 33/32) Johann Hartmann, Hilfsarbeiter;
(Z. 34/32) Rosa Hlavnicka, Reinigungsfrau;
(Z. 35/32) Franziska Matl, provisorische Pflegerin;
(Z. 36/32) Marie Schwendenwein, diplomierte Pflegerin;
(Z. 37/32) Marie Stelzhammer, diplomierte Pflegerin;
(Z. 38/32) Eduard Blaschek, Hausarbeiter;
(Z. 39/32) Dr. Richard Zach, Bezirksarzt.

(Z. 12/32.) Klassenvorrückungen.

(Z. 40/32.) Dem Magistratskommissär Dr. Arnold Kirchheiser wird mit Wirksamkeit von dem auf diesen Beschluß folgenden Monatsersten an die als Rechtsanwaltsanwärter bei Gericht verbrachte Zeit im Ausmaße von fünf Monaten und drei Tagen für die Zeitvorrückung gemäß § 18, Absatz 6, der allgemeinen Dienstordnung in Anrechnung gebracht und seine Einreihung in Gruppe II a, Klasse 6, Stufe 1, mit dem Range vom 8. Juli 1930 festgesetzt.

Nachstehendes Ansuchen um Jahresgabe wird genehmigt:

(Z. 29/32.) Marie Mayerhofer.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

III. Wiener Gemeindebezirk, Landstraße:
Die für den 4. Februar ausgeschriebene Sitzung wurde auf den 11. Februar, 5 Uhr nachmittags, verlegt.

V. Wiener Gemeindebezirk, Margareten: 8. Februar, 5 Uhr nm.
XX. „ „ Brigittenau: 11. „ 7 „ „

LEOBERSDORFER
MASCHINENFABRIKS-AKTIEN-GESELLSCHAFT
LEOBERSDORF BEI WIEN
WASSERTURBINEN mit Präzisionsregulatoren, Druckölregler, Schützen, Rechen, Transmissionen — HARTZERKLEINERUNGSMASCHINEN — ALLGEMEINER MASCHINENBAU — HOLZSCHLEIFEREI- und PAPIERFABRIKATIONSMASCHINEN — GROSSGIESSEREIEN für Grau- und Hartguß — Eisenbahnräder, Räderpaare und Hunteräder für Industrie- und Kleinbahnen
Wiener-Büro: IX., Ferstelgasse 6
Telephon-Nummer B-46-0-97
460

ANTON·NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT
Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz
Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Allgemeine Nachrichten.

Ein Abendkurs für Einheitskurzschrift und Maschinschreiben beginnt Mitte Februar an der Fachschule des Deutschen Volksbildungsvereines. Unverbindliche Auskünfte und Anmeldungen täglich in der Schulkanzlei, Wien, V. Schönbrunner Straße 12, Eingang Franzensgasse 12, Fernruf Nr. B-24-2-65.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Februar:

XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling: 5. und 19.
XVI. „ „ Ottakring: 4. und 18.

Baubewegung

vom 30. Jänner bis 2. Februar 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Dreifamilienhaus, Trautenauerplatz, Einl.Z. 1014, Unter-Sievering, von L. Gräfe, Bauführer Albert Kittel, Bm. (F 18).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

3. Bezirk: Hofeinfriedung, Krieglergasse 3 a, Bauführer Josef Taschner, Bm. (1514).
6. Bezirk: Fundamentverstärkung, Kopernikusgasse 12, von A. Prybila, Bauführer Adolf Slaby, Bm. (1450).
„ „ Steinzeugrohrkanal und ein Laufgraben, Magdalenenstraße 5, von Valerie Tauffenbach, Bauführer Karl Birchbauer, Mm. (1451).
7. Bezirk: Badezimmer, Andreasgasse 1, von H. B. Kuner, Bauführer A. Barber, Bm. (1439).
8. Bezirk: Stiegenaufgang, Josefstädter Straße 8, von Dr. Robert und Berta Gruber, Bauführer Joh. Ferd. Buchinger, Bm. (1365).
9. Bezirk: Hofeinbau, Augasse 17, von Stephan Müller & Komp., Bauführer G. M. Puwein, Bm. (1457).
„ „ Verkaufshütte, Servitengasse 7/9, von Ludwig Andre, Bauführer Hans Tenkart, Zm. (1516).
16. Bezirk: Kühlanlage, Hasnerstraße 65, von Adolf und Pauline Riedel, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (H 89).
19. Bezirk: Mansardeneinbau, Osterleitengasse 2 a, von G. Kramer, Bauführer Albrecht Michna, Bm. (P 3).
20. Bezirk: Oelfeuerungsanlage, Dammstraße 29, von der I. Wiener Dampfwäscherei, Bauführer Johann Rothmüller, Bm. (1429).
„ „ Wendeltreppe, Leystraße 69, von Johann Tomazic, Bauführer W. Pokorny, Mm. (1466).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Riemergasse 14, Ing. Julius Müller, Bm. (1427).
„ „ Canovagasse 5, Oesterr.-ungar. Baugesellschaft (1471).
„ „ Seilergasse 10, Ing. H. Wurzel & J. Hecht, Bm. (1506).
„ „ Landhausgasse 4, „Universale" Redlich & Berger Bau-A.G. (1507).
2. Bezirk: Taborstraße 26, A. Barber, Bm. (1517).
4. Bezirk: Große Neugasse 8, Ing. S. Kolisch, Bm. (1430).
„ „ Schönburgstraße 4/2, Alois Weber, Mm. (1459).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 63 a, Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein" m. b. H. (1436).
„ „ Marchettigasse 14, Verein. Steinholzwerke A.G. Bernhuber & Schenk & Stauber & Komp. (1460).
„ „ Hirschengasse 25, Ing. Alfred M. Roth, Bm. (1469).
9. Bezirk: Wiesengasse 14, A. Alphart & A. Wagner, Bm. (1511).
11. Bezirk: Lorystraße 17, Firma A. Duras & Komp., Bm. (215).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 23, Hannovergasse 3, A. Barber, Bm. (1419).
„ „ Pappenheimgasse 58, J. Janauschek, Bm. (1504).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

3. Bezirk: Einl.Z. 584, Landstraße, von Dr. E. Weiß, Rechtsanwalt (1454).
9. Bezirk: Einl.Z. 568, 982, 983, 984, 569, Alsergrund, von Robert Hauser (1509).
13. Bezirk: Einl.Z. 818, Ober-St. Veit, von Anna Schönbauer (1364).
„ „ Einl.Z. 395, Parz. 442/1, 442/4, 442/5, Breitensee, von Amand Stefan (1428).
„ „ Einl.Z. 378, Baustelle 330/32, Einl.Z. 375, Baustelle 330/29, Lainz, von Gottlieb Michal (1505).
„ „ Einl.Z. 207, 208, 204, Speising, von F. Wambacher, Oesterreichische Baugenossenschaft „Eigenheim" reg. Gen. m. b. H., A. Schrenk, M. Rothmayer (1519).
15. Bezirk: Einl.Z. 207, Grundstücke 24/1, 398, 442, 443 bis 445, Fünfhaus, von Dr. Julius Stoifl (1406).
19. Bezirk: Einl.Z. 393, Parz. 354, 355, 185/2, Unter-Sievering, von Anna Zisch (1366).
„ „ Einl.Z. 610, Grundstück 899/1, Nußdorf, von Ida Frommer (1518).
21. Bezirk: Einl.Z. 187, Grundstück 555/1, Floridsdorf, von Martin Schober (1484).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Einl.Z. 378, Grinzing, von Ing. A. Gromann (224).
„ „ Einl.Z. 992, Grinzing, von Wenzel Hartl, Mm. (187).
„ „ Einl.Z. 401, Unter-Döbling, von Wenzel Hartl, Mm. (188).
„ „ Einl.Z. 814, Nußdorf, von Franz Matkovic (189).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30
Röhren und Fittings v. G
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemaille
Badewannen
Waschtische
Klosettanlagen
453

Isothermol
Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5
Tel. A-47-505 Serie
Ing. Oskar Freund & Co.

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Karl Schreiner & Co.
Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85. 418

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau 405
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 31, 150/32.

Neubau eines Hauptunratskanales

in der Unbenannten Gasse 4 von der Faistauergasse gegen den Versorgungsheimplatz in der Siedlung „Lockerwiese" im XIII. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 5.940 K.

Anbotverhandlung am **12. Februar, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

8. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz 85—88 (Heft 9).

12. Februar, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Unbenannten Gasse 4 von der Faistauergasse gegen den Versorgungsheimplatz in der Siedlung „Lockerwiese" im XIII. Bezirk (Heft 10).

18. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße III B (Heft 8).

Vergebungen.

(M.Abt. 40/1638/1639/31.) Normentischlerwaren an Wiener Holzwerke Ges. m. b. H., Bothe & Ehrmann, J. W. Müller, Johann Grünwalds Witwe, A. Magrutsch, Johann Wanecek, Brüder Klimscha, Leopold Peterka und Matthias Peperla.

Kundmachungen.

M.Abt. 13 a/185/32. Wien, am 25. Jänner 1932.

Meidlinger Friedhof, Wiederbelegung gemeinsamer Gräber.

Nach dem 1. April 1932 werden die gemeinsamen Gräber der Abteilung E im Meidlinger Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 20. März 1932 bei der M.Abt. 12 einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 1. April 1932 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermessen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 13 a/204/32. Wien, am 27. Jänner 1932.

Meidlinger Friedhof, Wiederbelegung gemeinsamer Gräber.

Nach dem 1. November 1932 werden die gemeinsamen Gräber der **Gruppe IV** im Meidlinger Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 20. Oktober 1932 bei der M.Abt. 12 einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 1. November 1932 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermessen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 13 a/184/32. Wien, am 25. Jänner 1932.

Hernalser Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern.

Nach dem 1. April 1932 werden die Schachtgräber in der Gruppe I, nach dem 1. August 1932 jene in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 die Schachtgräber in der Gruppe Qu im Hernalser Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor deren Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche hinsichtlich der Schachtgräber in der Gruppe I sind bis längstens 15. März, jene hinsichtlich der Schachtgräber in der Gruppe P bis 15. Juli und hinsichtlich der Schachtgräber in der Gruppe Qu bis längstens 15. November l. J. bei der M.Abt. 12 einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 1. April 1932 werden die Grabkreuze von den Schachtgräbern in der Gruppe I, nach dem 1. August 1932 von den Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 von den Schachtgräbern in der Gruppe Qu abgeräumt und an entsprechender Stelle im Friedhofe gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermessen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 12/15159/31. Wien, am 24. Jänner 1932.

Stellenausschreibung.

Im Status der Anstaltsärzte der Wiener Landesheil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" gelangt die Stelle eines ordinierenden Arztes mit den Anfangsbezügen nach Gruppe I a, Klasse 7, Stufe 1, des Gehaltsschemas der städtischen Angestellten zur Besetzung.

Die Bedingungen der Anstellung, welche nach zweijähriger zufriedenstellender Dienstleistung eine definitive wird, sind: Oesterreichische Staatsbürgerschaft, Doktorat der gesamten Heilkunde und eine entsprechende Anstaltspraxis.

Die Dienstverpflichtung beträgt 41 Stunden wöchentlich. Die Ausübung der Privatpraxis ist untersagt.

Gesuche um diese Stelle, welche mit den entsprechenden Personaldokumenten, dem Nachweis über das an einer inländischen Universität erlangte Doktorat der Heilkunde, über die österreichische Bundesbürgerschaft und die entsprechende Ausbildung belegt sein müssen, sind bis längstens

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

14. Februar 1932 im Bureau der Verwaltungsgruppe I, Wien, I. Neues Rathaus, einzubringen.

Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Diesen Gesuchen ist nur der Nachweis über die entsprechende Ausbildung anzuschließen.

Den bereits im Dienste stehenden Bewerbern bleibt die allfällig bereits erworbene definitive Anstellung sowie der allfällig höhere Rang gewahrt.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S, die Gesuchsbeilagen, sofern sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von 20 g zu versehen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 12, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

5. Jänner 1932.

Baumgartner Robert, Erzeugung von gebrannten geistigen Getränken auf kaltem und warmem Wege, IV. Favoritenstraße 30. — Beck Adolf, Handelsagentur, IV. Rechte Wienzeile 31. — Brückner Wilhelm, Herrenkleidermacher, XVII. Rosensteingasse 61. — Domsky Johann, Kettenschmied, XVII. Hernalser Hauptstraße 111. — Günsberg Jakob, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Fugbachgasse 24. — Gutmann Hermine, gewerbsmäßiger Betrieb einer Kleiderablage, II. Taborstraße 1, Schwedenkino. — Harles Walter, Gemischtwarenhandel, II. Ausstellungsstraße 41. — Lechner Friedrich, Branntweinschenker, XIV. Goldschlagstraße 48. — Löbl Fritz, Wäschewarenerzeugung, II. Untere Augartenstraße 18. — Mayer Karl, Schuhmacher, XV. Pilgerimgasse 8. — Muck Josef jun., Fleischhauer, IV. Wiedner Hauptstraße 49. — Potocker Gustav, Konzession zum Betriebe einer Leichenbestattungsunternehmung, VII. Westbahnstraße 17. — Proksch Viktor, Friseur, XV. Neubaugürtel 3. — Pürzelmayer Hermine, Großhandel mit Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch, Weißkraut und Zitronen. IV Naschmarkt 891, 892, 893. — Quell Karl, Damenkleidermacher, XVII. Pezzlgasse 54. — Offene Handelsgesellschaft Radler & Komp., Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, einschließlich der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist und mit Ausschluß von Seren, Vakzinen und Bakterienpräparaten, XIII. Lainzer Straße 142 (XIII. Jagdschloßgasse 1). — Dr. Riemer Heinrich, technisches Bureau für Wasserchemie und Wärmewirtschaft, XXI. Scheunenstraße 11. — Roman Angela, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, mit Ausschluß des an eine Konzession gebundenen Autobetriebes, XIX. Friedlgasse 2. — Ruhm Mathilde, Kopieranstalt für Laufbilder, mit Ausschluß der Porträtphotographie, VI. Gumpendorfer Straße 132. — Ruschka Franz, Handelsagentur, V. Schönbrunner Straße 36. — „Salvo" Heimschutz-Gesellschaft F. Belt & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Sicherheitsschlössern und sicherheitstechnischen Spezialartikeln, IV. Argentinierstraße 38. — Sauer Leopoldine, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2208, I. Stephansplatz 7. — Schneider Theresia, Pfaidlergewerbe, XXI. Meissauergasse 33. — Schuckert Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, XVII. Rokitanskygasse 12. — Siederer Ignaz, Friseur und Raseur, XIX. Gatterburggasse 18. — Dr. Stern Georg, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), II. Untere Augartenstraße 22. — Stuhr Anna, gewerbsmäßiger Betrieb einer Uebernahmsstelle für Wäsche- und Chemischputzerei und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, X. Quellenstraße 104. — Sulak Johann, Herrenkleidermacher, XVII. Rokitanskygasse 37. — Swoboda Adalbert, Tischler, XVII. Leopold Ernst-Gasse 40. — Swoboda Anna, Kaffeesiedergewerbe, XVI. Brunnengasse 34 (Thaliastraße 22). — Vago Ladislaus, Handel mit Obst und Gemüse im großen, XVIII. Haizingergasse Nr. 43. — Valach Alfred, Kanditen- und Zuckerbäckerwarenverschleiß, X. Laxenburger Straße 32. — Veverka Johann, Fleischhauer, XVII. Güpferlingstraße 17. — Wojtech Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2818, I. Börsegasse, Ecke Schottenring. — Zavadil Johann, Tischler, X. Fernkorngasse 78.

7. Jänner 1932.

Amber Ernst, Parfümeriehandel, II. Ybbsstraße 10. — Auster Mendel, Handel mit Kleidern, Stoffen und Schuhen, sowie Textil-, Strick- und Wirkwaren, II. Große Mohrengasse 14. — Baumhakl Leopold Friedrich, Bäcker, XXI. Stadlauer Straße 46. — Brunner Leopold, Schuhmacher XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 91. — Josef Byrosch & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, XIX. Sonnbergplatz 1. — Dirnwöber Leopold, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, XXI. Erzherzog Karl-Straße 102. — Offene Handelsgesellschaft „Elig" Elektro- und Industrie-Bedarfs-Gesellschaft Bazant & Schiemer, Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln, XIV. Felberstraße 118. — Freund Emanuel, Handel mit Spielwaren-, Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, XVIII. Währinger Straße 164. — Fritsch Raimund, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 957, IX. Brünnlbadgasse 1. — Grassinger Franz jun., Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Am Freihof Konstr.Nr. 253. — Kolomann Handler & Söhne, fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren, XII. Anton Scharff-Gasse 4. — Hermann Johann, gewerbsmäßige Vermittlung von Personalkrediten und gewerbsmäßiges Inkasso von kaufmännischen Forderungen, mit Ausschluß jeder den Rechtsanwälten vorbehaltenen Tätigkeit, II. Schweidlgasse 15. — Hofstätter Johann, Gastwirt, VII. Burggasse 92. — Huber Auguste, Handel mit Konditoreiwaren, Schokolade, Zuckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser, Kracherln, Gefrorenem, Milch und Milchprodukten, XI. Simmeringer Hauptstraße 79. — Jirsa Leopoldine Maria, Handel mit Brennmaterialien, XXI. Forellenweg 20 (Siedlung Schwarzlackenau). — Kaldarar Paul, Handelsagentur, VI. Stumpergasse 49. — Kitzler Helene Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Lilienbrunngasse Nr. 13/15. — Petschauer Rudolf, Gemischtwarenhandel, XIV. Mariahilfer Straße 198. — Pexa Marie, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VII. Neustiftgasse 120. — Schmid Johann Josef, Wäscher, VI. Mollardgasse 77. — Schmid Maximilian Rupert, Bleicherei und Garnveredlung sowie Rauherei und Appretur, VI. Mollardgasse 73. — Uitz Wilhelm, Friseur, XVII. Ottakringer Straße 34. — Weiß Richard, Handelsagentur, XVIII. Gentzgasse 99. — Wettendorfer Eduard, Branntweinschenker, XVII. Veronikagasse 36. — Wiener Gelatinewarenindustrie Gesellschaft m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Kartonnage aus Pappe, XVII. Hernalser Hauptstraße 130. — Zajicek Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1084, IX. Althanplatz 8.

8. Jänner 1932.

Amberger Elisabeth, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Artikel, ferner Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes sowie Flaschenbier, XX. Leystraße 20. — Ballon Karl, Elektroinstallation gemäß Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, zur Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), VI. Stiegengasse 14/16. — Braunwasser Else, Gemischtwarenhandel, XX.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Rauscherstraße 6. — Bretschneider Karl jun., Tischler, XIX. Friedlgasse 23. — Gmeinbeck Leopold, Fleischverschleiß, XX. Allerheiligenplatz 10. — Hlawatsch Adele, Konzession zum Betriebe des Buchhandelsgewerbes, beschränkt auf den Verschleiß von Jugendschriften, insoweit sie in den Bibliotheken der Volks-, Haupt- und Mittelschulen als zulässig erklärt sind, ferner von Bilder- und Kochbüchern, Briefstellern und Volksliedern der kleinen Ausgabe mit Text für eine Singstimme, in Verbindung mit dem Schreib-, Zeichen- und Schulrequisitenhandel, V. Ramperstorffergasse 58. — Hofhanzl Eleonore, Milchtrinkhalle, XI. Erste Haidequerstraße 4. — Hofmann Ignaz, Gemischtwarenhandel, XX. Dresdner Straße 115. — Keff Marie, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zur Reinigung und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XX. Rauscherstraße 9. — Kubes Magdalena, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Fultonstraße 5. — Kubiczek Rudolf, Gastwirt, XIV. Märzstraße 64. — Lang Anna, Handel mit Wäschewaren aller Art sowie mit handbemalten Samtkissen, XX. Treustraße 46. — Machu Raimund, Gemischtwarenhandel, XXI. Jedleseer Straße 22. — Metallwarenfabrik Lumbe & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Rasierklingen und einschlägigen Metallwaren, XX. Dresdner Straße 110. — Neumann Malvine, Lebensmittelhandel, beschränkt, XXI. Bellgasse 36. — Neumann Walter, Handelsagentur, XX. Engerthstraße 45.

(Das Weitere folgt.)

Flottmann
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Schubertring 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20
Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Trockenkohle
Der neue inländische Brennstoff
ERZEUGUNG:
OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT
VERTRIEB:
MONTAN-UNION A. G.
Wien, I., Schwarzenbergplatz Nr. 18
Fernsprecher U-47-5-10
Zu Hausbrandzwecken ist die Trockenkohle ausgezeichnet verwendbar; sie verliert ihre hervorragenden Verbrennungseigenschaften sowie ihre Stückigkeit auch nicht bei längerer Lagerung
Bei Verheizung der Trockenkohle ist gegenüber der ausländischen Steinkohle zu beachten:
Beim Anheizen ist weniger Unterzündholz aufzulegen / Die Ofentüren sind früher zu schließen / Die Glut ist vor dem Nachlegen gut zurückzuschieben; sie soll nicht mit frischer Kohle ganz bedeckt werden
485 b

WIENER BANK-VEREIN
SCHOTTENGASSE 6 **WIEN I.,** SCHOTTENGASSE 6
Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling
Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:
I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.
Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien
ALLIERTE INSTITUTE:
Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.
Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.
Jugoslavien: Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.
Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.
Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.
Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.
Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen).
Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 388

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT
Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 Telephon U-69-5-80
AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN
ABTEILUNGEN: „VARTA" U. „PERTRIX"
Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14
Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

„STABIL"
Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Victor Spitzer & Co.
WIEN, I., WALFISCHGASSE 14
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-3-95
Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof — Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof — Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement, Eisenportlandzement
468

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
498
Bauberatungs- und Belagsabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/I / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
389
Wien Salzburg Graz

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
393
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher U-44-2-19
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

FRANZ LEX
Installationsunternehmung.
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-88, A-23-0-20.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Danubia A-G, Wien XIX
Elektrizitätszähler
Gasmesser, Zünduhren
Industrie-Gas- und Ölfeuerungen
507

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
379
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Bauspenglerei
Anton Neukirch
Wien VI., Aegidigasse 13
Fernsprecher-Nummer B-20-7-70
446

STRASSENBAUUNTERNEHMUNG
ING. ANTON SCHLEPITZKA
380
WIEN, I., MORZINPLATZ 3
(Eingang Gonzagagasse Nr. 1)
FERNRUF U-24-2-11
Betonstraßen, Kleinsteinpflasterungen, Walzungen

M. LEBER
511
TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:
PATENT-SCHIEBEFENSTER
FERNRUF: B-11-4-66 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO.
441
FERNSPRECHER NR. U-48-303
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.
Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57
Tel. Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Materialverwaltung Tel. A-40-2-49
Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoire jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen. Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.
Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer
Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Bauunternehmung
H. RELLA & Co.
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 87, Fernruf 33-46

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 6. Februar 1932. Nr. 11.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 26. Jänner. — Gemeinderatsausschüsse: II. vom 18. und VII. vom 20. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Der Krakauer Schreib-Kalender. — Marktbericht vom 24. bis 30. Jänner. — Baubewegung vom 3. bis 5. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Kundmachungen: Meidlinger Friedhof, Wiederbelegung gemeinsamer Gräber. Hernalser Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern.

Stadtsenat.

Sitzung vom 26. Jänner 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die VizeBgm. Emmerling und Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 171, M.D./434/31.) Die Aenderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat bezüglich der M.Abt. 27 a, 46 und 53 anläßlich des Inkrafttretens der Elektrizitätsgesetze wird im Sinne des Antrages der Magistratsdirektion genehmigt.

(Pr. Z. 169, St.Sch.R./I/6000/31.) Zu Schulleitern oder Schulleiterinnen werden ernannt: Gisela Schranil an der MHSch. XVI. Schuhmeierplatz 17, Johann Hornoch an der KVSch. IX. D'Orsay-Gasse 8, Rudolf Müller an der KVSch. XII. Rosasgasse 8, Julius Norbert an der KVSch. XIII. Diesterweggasse 30, Leopoldine Altenhofer an der MVSch. II. Vorgartenstraße 191 und Hugo Roschanek an der KMVSch. XI. Brehmstraße 9.

StR. Dr. Alma Motzko beantragt die Ernennung folgender Bewerber: Josef Butz an der KVSch. IX. D'Orsay-Gasse 8, Alexander Fiala an der KVSch. XII. Rosasgasse 8 und Valerie Ott an der MVSch. II. Vorgartenstraße 191. (Abg.)

(Pr. Z. 89, St.Sch.R./I/8997/31.) Die an Hilfsschulen in Verwendung stehenden Volksschullehrkräfte Johanna Hartmann, Alfred Schreiner und Rudolf Sladek werden gemäß § 14 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. für Wien Nr. 72, mit Rechtswirksamkeit vom 1. Dezember 1931 zu Lehrpersonen der III. Dienstgruppe an einer Hilfsschule im Schulbezirke Wien antragsgemäß ernannt.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 18. Jänner 1932.

Vorsitzender: GR. Broczyner.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, amtsf. StR. Breitner, die GRe. Angermayer, Krammer, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger und Wimmer; ferner amtsf. StR. Linder, Mag.Dior. Dr. Hartl, die SenRe. Dr. Urban und Dr. Trönle, die Ob.Mag.Re. Dr. Maly, Dr. Neumayer und Hölblinger, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Biegler.

Entschuldigt: die GRe. Uebelhör und Weigl.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Z. 4, M.Abt. 4/Be/60/31.) Die Bilanz der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffe-Anstalt „Gesiba" für das Verwaltungsjahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Hieß.

(Z. 19, M.Abt. 4/Su/268/31.) Der Rückzahlungstermin des dem Stadttheaterverein „Volksoper in Wien" mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses II vom 8. April 1929, Z. 92/29, bewilligten, am 31. Dezember 1931 zur Rückzahlung fällig gewesenen, unverzinslichen Darlehens von 5000 S wird bis 31. Dezember 1932 erstreckt.

Berichterstatter SenR. Dr. Trönle.

(Z. 187, M.D./775/30.) Der Bericht des Magistrates über die Liquidierung des Pachtverhältnisses mit Jacques Weiner hinsichtlich des Gutes Joslowitz in Mähren wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter SenR. Dr. Urban.

(Z. 13, M.Abt. 5/Wohnbausteuer.) Der Bericht des Magistrates über die Art der Einhebung der Wohnbausteuer für Baulichkeiten in Kleingärten wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 197, M.Abt. 4/Be/85/31.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß laut Generalversammlungsbeschluß vom 24. September 1931 je 25 Aktien der Ariadne-Draht- und Kabelwerke A.G. in Wien zu Nominale 10 S in eine neue Aktie zu Nominale 10 S zusammengelegt werden und daß die Gemeinde Wien das ihr auf Grund ihres Aktienbesitzes zustehende Bezugsrecht auf 1920 junge Aktien zum Kurse von 10·40 S nicht ausübt.

(Z. 20, M.Abt. 4/Lo/1/32.) Der Magistrat wird beauftragt, die Vorarbeiten für die Veranstaltung einer Effektenlotterie zugunsten der Armen Wiens im Jahre 1932 mit einem Spielkapital von 400.000 S durchzuführen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Hölblinger.

(Z. 3, M.Abt. 4/Be/70/31.) Die Bilanz der Gesellschaft zum Betriebe der städtischen Waisenmeisterei und thermochemischen Fabrik m. b. H. für das Verwaltungsjahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen und an den Stadtsenat weitergeleitet.

Berichterstatter SenR. Dr. Urban.

(Z. 198, M.Abt. 5/Fremdenzimmerabgabe.) Fremdenzimmerabgabe, Nachlaß des Nachweises von Investitionen in Stundenhotels für 1932. Kenntnisnahme des Berichtes des Magistrates.

(Z. 199, M.Abt. 5/Fremdenzimmerabgabe.) Fremdenzimmerabgabe, Nachlaß des Nachweises von Investitionen in fremdenzimmerabgabepflichtigen Betrieben für 1932. Kenntnisnahme des Berichtes des Magistrates.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstücke wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß VI weitergeleitet.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 18, M.Abt. 4/Mi/549/31.) Deutschösterreichischer Städtebund, Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 1932 mit 3500 S.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstücke wird genehmigt und an die Wiener Landesregierung weitergeleitet.

Berichterstatter SenR. Dr. Urban.

(Z. 192, M.Abt. 5/Bodenwertabgabe.) Bodenwertabgabe von unverbauten Grundflächen, 2. Veranlagungsperiode, Durchführungsverordnung. (Finanzausschuß-Beilage Nr. 81.)

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Z. 5, Leichenbest.U./90/31.) Zuweisung des sich aus der Körperschaftssteuernachzahlung für 1925 und der Körperschaftssteuerrückzahlung für 1926 zugunsten der Leichenbestattungsunternehmung ergebenden Saldos an den allgemeinen Reservefonds.

(Z. 6, E.W./1922/31.) Aenderung der Bedeckung der Investitionsausgaben des Jahres 1930 der städtischen Elektrizitätswerke.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 20. Jänner 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielsch.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Linder, die GRe. Altmayer, Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Hernstein, Dr. Kolassa, Stubianek und Dr. Wagner; ferner die SenRe. Dr. Klaus und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Wolf, Mag.R. Stollewerk, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter und BrandDior. Ing. Wagner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 1, M.Abt. 49/4827/31.) Den Begleitern des Hauptschubes nach Graz werden abweichend von den mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII vom 25. November 1931, Z. 23/49, festgesetzten Richtlinien pro Bett statt 1·50 S 1·75 S rückvergütet.

(Z. 1, M.Abt. 53/6190/31, 6259/31.) Vom Gemeinderatsausschusse VII wird die Abweisung der Ansuchen des August Bespelec und des Heinz Baudis um Erteilung je einer Konzession gemäß der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.G.Bl. Nr. 849, zur Anbietung persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten und zwar von Boten- und Trägerdiensten mit der Einschränkung auf die Beförderung von Filmen zwischen den einzelnen Kinos unter Verwendung von Hilfskräften und mit der weiteren Einschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als höchstens 10 Kilogramm Filme einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen, im Standorte XVIII. Dürwaringstraße 20, beziehungsweise XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 55 mangels eines Lokalbedarfes beantragt.

(Z. 2, M.B.A. XVIII/P/390/31.) Das von den Eheleuten Anton und Marie Partik anläßlich der beabsichtigten Erbauung eines Familienwohnhauses auf den Liegenschaften Einl.Z. 170 und 181 des Grundbuches Pötzleinsdorf, im XVIII. Bezirke, Ecke Herbeckstraße und Dürwaringstraße gestellte Ansuchen um Herabsetzung der vorgeschriebenen und eingezahlten Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 3703·40 S gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes wird abgelehnt.

(Z. 1, M.B.A. XVIII/H/528/31.) Das vom Ing. Maximilian Soeser anläßlich der beabsichtigten Erbauung eines Einfamilienwohnhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 440 des Grundbuches Pötzleinsdorf, im XVIII. Bezirke, Hockegasse 78, gestellte Ansuchen um Herabsetzung der vorgeschriebenen und einbezahlten Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 1652·20 S gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 157, M.Abt. 56/24099/30.) Für die Umwandlung eines ebenerdigen Hoftabinettes in eine Waschküche im städtischen Hause II. Praterstraße 58 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 11. Dezember 1930 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1, M.Abt. 46/18164/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Feldbahnanlage am rechten Donaukanalufer, unterhalb des Kraftwerkes Simmering, durch Ing. Karl Wichtl unter Benützung von der Gemeinde Wien gehörigen und von ihr verwalteten Grundflächen wird unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 3, M.B.A. XXI/B/624/31.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für einen Zubau auf der Liegenschaft Einl.Z. 136, Grundstück 524/2, Grundbuch Aspern, wird der Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift zugestimmt.

(Z. 6, M.Abt. 46/21881/31.) Die Bewilligung zur Vornahme von Abänderungen an dem Unterwerk „Weißgerber", III. Esteplatz 1—Geusaugasse 16, Einl.Z. 3672, Grundstück 340/23 und Einl.Z. 3712, Grundstücke 317/3 und 314/8, Grundbuch Landstraße, wird nach Maßgabe der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 4, M.Abt. 46/11299/31.) Die Baubewilligung für den Planwechsel betreffend den mit Beschluß des Gemeinderates vom 25. September 1931, Pr. Z. 2050, bewilligten städtischen Neubau im XVI. Bezirke an der Hasnerstraße auf den Liegenschaften 3025, 2362 und 2619 des Grundbuches Ottakring wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 156, M.Abt. 56/21138/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf dem städtischen Grunde an der Wehlistraße im II. Bezirke, Einl.Z. 2736/II, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2, M.B.A. XXI/B/682/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk dem Pächter einer Teilfläche des städtischen Grundes Einl.Z. 46, Grundstück 623/2, Grundbuch Stadlau, im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein Wochenendhaus wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 6, M.B.A. XXI/B/152/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk dem Pächter der Teilfläche 10 des städtischen Grundes, Einl.Z. 245, Grundstück 488/1 des Grundbuches Stadlau, Kleingartenteilgebiet 30, Gruppe XX, im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine Sommerhütte wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1, M.B.A. XIX/G/264/31.) Anläßlich baulicher Umgestaltungen auf der Liegenschaft Einl.Z. 325, Grundbuch Heiligenstadt, XIX. Grinzinger Straße 68, wird die Zustimmung zur Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien der Grinzinger Straße und der verlängerten Wallmodengasse gemäß § 9, Absatz 3, der Bauordnung für Wien erteilt und die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 7, M.Abt. 46/22346/30.) Die dem Ing. Dr. Hans Ungethüm zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der ihm gehörigen Liegenschaft Einl.Z. 824 des Grundbuches Neubau im VII. Bezirke, Neubaugasse 52 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2, M.Abt. 46/19208/31.) Die Bewilligung zur Vornahme von Abänderungen beim Bau der städtischen Wohnhausanlage im XX. Bezirke an der Strom-, Vorgarten- und Leystraße auf den in den Einl.Z. 3022 bis

3027, 2014, 2015, 3264 bis 3267 der Katastralgemeinde Brigittenau inneliegenden Grundstücken 4467, 4469, 4471 bis 4480 wird nach Maßgabe der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Hellmann.

(Z. 4, M.B.A. XXI/B/705/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung gemäß § 71 der Bauordnung für Wien für die Aufstellung eines hölzernen Flugdaches auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.Z. 82, Grundstück 209/17, Grundbuch Floridsdorf, an der Freytaggasse neben Or.Nr. 12 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 5, M.B.A. XXI/B/794/31.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für ein Vordach oberhalb des Kinoeinganges im Hause XXI. Brünner Straße 22 wird der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift gemäß § 86, Absatz 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 155, M.Abt. 56/19789/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales und eines Werbezeichens am Hause III. Landstraßer Hauptstraße 67 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e und f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2, M.B.A. XXI/B/738/31.) Für die Errichtung zweier Kleinhäuser und eines Siedlungshauses auf den Grundstücken 1087/29, 1087/9 und 1091/144, Einl.Z. 261 und 748 des Grundbuches Aspern, im Siedlungsgebiet 42 nächst der Wulzendorfstraße im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei den Bauverhandlungen vom 12. August und 27. November 1931 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

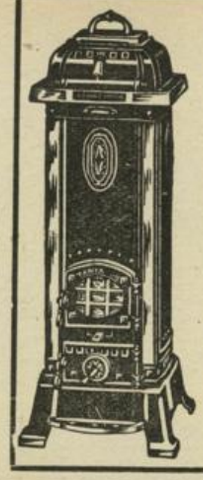
(Z. 1, M.Abt. 48/489/31.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 4 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. Nr. 73, zu, daß in der Volksschule XII. Ruckergasse 44 ein Heilkurs für sprachgestörte schulpflichtige Kinder eröffnet wird.

(Z. 2, M.Abt. 53/3009/31.) Die Gemeinde Wien erhebt gegen die Verleihung der Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportgewerbes mittels Kraftwagen in der Strecke Wien—Budapest, wahlweise über Hainburg oder Bruck an der Leitha an die Unternehmung „Oesterreichische Bundesbahnen" unter den üblichen Bedingungen keine Einwendung.

(Z. 3, M.Abt. 53/7703/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich mangels eines Lokalbedarfes gegen die Erteilung einer Bewilligung zum Betriebe einer Kraftfahrlinie zur Personenbeförderung auf der Strecke Wien (Floridsdorf, Am Spitz)—Groß-Jedlersdorf—Stammersdorf—Strebersdorf—Lang-Enzersdorf — Bisamberg — Korneuburg — Unter-Rohrbach — Spillern — Stockerau — Goldgeben — Hausleiten — Gaisruck — Pettendorf — Eggendorf — Starnwörth — Stetteldorf — Absberg — Hippersdorf—Unter-Absdorf — Ober-Absdorf — Utzenlaa — Mollersdorf — Neu Aigen — Trübensee — Tulln — Langenlebarn — Muckendorf — Zeiselmauer — St. Andrä-Wördern — Greifenstein — Haderskeld — Höflein — Kritzendorf — Kierling —Klosterneuburg-Weidling—Kahlenbergerdorf—Nußdorf an Otto Melzer aus.

Berichterstatter GR. Hernstein.

(Z. 152, M.Abt. 56/20996/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause VI. Kasernengasse 9 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.



Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
448
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

(Z. 154, M.Abt. 56/20257/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause VI. Mariahilfer Straße 99 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 153, M.Abt. 56/20265/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause IV. Argentinierstraße 14 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1, M.B.A. XII/H/623/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk der Gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf in Wien reg. Gen. m. b. H., zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Steinzeugrohrkanales in der Siedlung XII. Hoffingergasse für die Gruppen XVI und XVII wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt. Gleichzeitig wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch die Verlegung des Rohrkanales unter den in der Bauverhandlungsschrift festgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 8, M.Abt. 46/3017/31, 4580/31.) Die Ueberschreitung der Bauklassenhöhe von 20 m (Bauklasse IV) in der Nadlergasse um 18 cm bei dem Neubau im IX. Bezirke an der Spital-, Nadler-, Höfer- und Neuen Gasse wird bei Anwendung der Blockbauweise gemäß § 77, Absatz 6, der Bauordnung für Wien genehmigt, die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes wegen Herstellung von 9 Lichteinfallsöffnungen und 7 Kellereinwurfsschächten anläßlich dieses Neubaues auf der Liegenschaft Einl.Z. 984 des Grundbuches Alsergrund unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gegen Entrichtung eines jährlichen Anerkennungszinses gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien erteilt und die zu erteilende Baubewilligung für den Neubau wegen Anlage von 5 Erkern mit darüber liegenden Balkonen und zur Herstellung von 9 Lichteinfallsöffnungen und 7 Kellereinwurfsschächten in der Spital-, Nadler- und Neuen Gasse gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 1, M.B.A. XI/3255/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen hölzernen Trafikkiosk auf einem Teil der Kat.Parz. 1797/8, Landt.Einl.Z. 390 im

ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER
Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

XI. Bezirke, an der Zippererstraße, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 9, M.Abt. 46/22191/31.) Die vom Magistrate der Firma „Steana Romana" gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Ausbau des Lager- und Umschlagplatzes nächst dem Praterspitz im II. Bezirke auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Pachtgrunde wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1 bis 66, M.Abt. 56.) 66 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 67 bis 79, M.Abt. 56.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 80 bis 94, M.Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 95 bis 115, M.Abt. 56.) 21 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 116 bis 130, M.Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 131 bis 146, M.Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 147 bis 149, M.Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 150 und 151, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 1 bis 7/Div.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Straßenstände.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 3, M.Abt. 46/20161/31.) Das Bauvorhaben der „Gewista", Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung, zur Aufstellung von je einer Ankündigungstafel auf öffentlichem Gute vor den beiden vorspringenden Feuermauern des Hauses VII. Richtergasse 6 wird aus den im Bescheidentwurfe angeführten Gründen und unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen in öffentlichrechtlicher Beziehung für zulässig erklärt und die Einwendungen des Eigentümers des erwähnten Hauses als unbegründet abgewiesen und, soweit hiedurch Privatrechte geltend gemacht werden, auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

(Z. 1, M.Abt. 54/91/32.) In unwesentlicher Ergänzung und Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes werden für das im Plane bezeichnete Plangebiet zwischen der Simmeringer Hauptstraße, der geplanten Erweiterung des Zentralfriedhofes, der Thürnlhofgasse, der Kaiser-Ebersdorfer Straße und der Mühlsangergasse im XI. Bezirke gemäß § 1 der Bauordnung für Wien die im Plane der M.Abt. 54/91/32 blau eingetragenen und unterstrichenen Höhenknoten als endgültige Straßenhöhen festgesetzt.

(Z. 2, M.Abt. 54/4787/31.) In unwesentlicher Ergänzung des genehmigten Bebauungsplanes werden in dem das Plangebiet darstellenden, von der Schenkenberg-, Kudlich-, Absberg- und Feuchterslebengasse im X. Bezirke umschlossenen Baublock die im Plane des Stadtbauamtes Nr. 364, M.Abt. 54/4787/31, rot strichlierten Linien als innere Baufluchtlinien (gemäß § 1 der Bauordnung für Wien) festgesetzt.

23 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxen in den Wiener Gemeindeverband aufgenommen.

41 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 34 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 12 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 54 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 32 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Falle wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverbande stattgegeben.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 18, M.Abt. 49/5013/31.) Universitätsprofessor Hofrat Dr. Anton Eiselsberg wird in Würdigung der großen Verdienste, die er sich um die medizinische Wissenschaft im allgemeinen und um den Weltruf der Wiener chirurgischen Schule im besonderen erworben hat, anläßlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

(Z. 2, M.Abt. 49/449/32.) Der Wiener Universitätsprofessor und Vorstand der Klinik für Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten Dr. Markus Hajek wird in Anerkennung seiner großen Verdienste auf dem Gebiete der medizinischen Wissenschaft anläßlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

(Z. 3, M.Abt. 49/448/32.) Der Universitätsprofessor Geheimrat Dr. Karl Noorden wird in Anerkennung und Würdigung seiner großen Verdienste um die medizinische Wissenschaft zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

(Z. 4, M.Abt. 49/446/32.) Kommerzialrat Johann Vancura, Chef und Alleininhaber des Bankhauses Schellhammer & Schattera, wird in Anerkennung seines charitativen Wirkens anläßlich des hundertjährigen Bestandes des Bankhauses Schellhammer & Schattera zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

(Z. 5, M.Abt. 49/447/32.) Der Tonkünstler Josef Reiter wird in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste um die österreichische Musik anläßlich seines 70. Geburtstages zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 5, M.Abt. 46/22093/31.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer aus neun Häusern bestehenden Wohnhausanlage durch die Gemeinde Wien auf den der Gemeinde gehörigen Liegenschaften Einl.Z. 2520 und 2521 und auf den dem Wiener Bürgerspitalfonds gehörigen Liegenschaften Einl.Z. 3220 bis einschließlich 3225, sämtliche inneliegend im Grundbuche Favoriten, unter Einbeziehung von Teilflächen des Grundstückes 1365/4, öffentliches Gut, in der Katastralgemeinde Favoriten im X. Bezirke, an der Quellenstraße, Steudelgasse und Pernerstorfergasse, wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

VI.	Wiener Gemeindebezirk,	Mariahilf:	25. Februar,	6	Uhr nm.
XI.	„ „	Simmering:	11. „	½6	„ „
XII.	„ „	Meidling:	11. „	6	„ „

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Allgemeine Nachrichten.

Der Krakauer Schreib-Kalender

für das Jahr 1932 ist soeben in Karl Ueberreuters Verlag, Wien, IX/2, Alser Straße 24 und Pelikangasse 1, erschienen, und zwar wieder wie im Vorjahre in Form eines stattlichen Bandes von 400 Seiten Umfang, in reicher und gediegener Ausstattung. Trotzdem ist diese große Ausgabe zu dem durchaus volkstümlichen, billigen Preise von 3·80 S gehalten und kann in allen Buch- und Papierhandlungen bezogen werden.

Anlage und Form des Kalenders sind in altbewährter Tradition auch in der neuen Ausgabe beibehalten; sie verzeichnet die stattliche Jahrgangszahl 178, deren sich keiner der in Wien erscheinenden Konkurrenten rühmen kann, ein schlagender Beweis für den praktischen Erfolg des „Krakauer" und das große Vertrauen, das die Leser diesem reichhaltigen Auskunftsbuch und seinem den Bedürfnissen aller Bevölkerungsschichten angepaßten Inhalte entgegenbringen. In der gegenwärtigen Zeit kommt der Kalender als unentbehrliches Hilfsbuch vor allem den Gewerbetreibenden und Kaufleuten in besonderen Abschnitten über Posttarife und neuesten Eisenbahnfahrpreisen, Einkommen-, Erwerb-, Vermögens-, Krisen-, Ledigen- und Besoldungssteuer, Stempel und Gebühren, Abgaben, Sozialpolitik und Sozialversicherung, entgegen, wobei die größte Verläßlichkeit der einschlägigen Angaben, indem alle durchaus auf amtlichen Grundlagen beruhen, erreicht wurde. Zu Notizen, Vormerkungen für Haus und Familie, Geschäftsführung und dergleichen ist auch die neue Ausgabe durch einen Wochenvormerkkalender eingeleitet, dem das eigentliche Kalendarium mit ausführlichen astronomischen und chronologischen Angaben folgt. Aus dem reichhaltigen weiteren Inhalte seien dann neben den bereits genannten Abschnitten noch solche über Kultuswesen, Verwaltungsorgane des Bundes und der Länder, Unterrichtsanstalten, Rechtspflege, Wirtschaftliche Körperschaften und Standesvertretungen, Gesundheitswesen, Landwirtschaftliches und Unterhaltung erwähnt, die den Kalender zu einem ausführlichen und zuverlässlichen Schematismus und Hausbuch gestalten, sowie der „Wiener Wegweiser und Fremdenführer", der über Sehenswürdigkeiten, Vergnügungs- und Bildungsstätten berichtet, die Straßen, Gassen und Plätze Wiens verzeichnet und ausführlich auch über den gesamten Straßenverkehr orientiert. Ein besonderer Aufsatz berichtet unter dem Titel: „Aus einem der Musik geweihten Leben" über den österreichischen Tondichter Professor Dr. Wilhelm Kienzl zu seinem 75. Geburtstag, ein zweiter bringt uns auf die „Spuren Haydns in Wien" anläßlich seines 200. Geburtstages und ein dritter zeigt uns einen Ueberblick über „Goethes Beziehungen zu Persönlichkeiten der Wiener Gesellschaft, Kunst und Literatur" zur Erinnerung an seinen 100. Todestag.

Die Bedeutung des Kalenders ist für alle Bundesländer Oesterreichs die gleiche und das neue Titelblatt, entworfen vom akademischen Maler K. A. Wilke, gibt symbolisch diese Beziehungen des Krakauer Kalenders in augenfälliger Weise wieder.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 24. bis 30. Jänner 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 15.703 q (um 899 q weniger als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren in genügendem Ausmaße beschickt. Spinat und Weißkraut notierten teurer als in der Vorwoche, Preisermäßigungen sind nur bei Salatrüben und holländischen Schwarzwurzeln eingetreten. Bei Zwiebeln hält die steigende Preistendenz an.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weißkraut, Rotkraut, Kohl, Karotten, Porree, Petersilienwurzeln, Sellerie, rote Rüben, Kohlrabi, Zwiebel, Knoblauch. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch, Spinat. Deutschland: Kren. Italien: Karfiol, Kohlrabi, Kochsalat, Häuptelsalat, Bummerlsalat, Knoblauch, Spinat, breitgekrauster Salat, Petersilienkraut. Frankreich: Häuptelsalat. Holland: Schwarzwurzeln, Weißkraut und Rotkraut. Dänemark: Weißkraut. Aegypten: Grüne Erbsen. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 18, per Kilogramm 40 bis 50, holländisches, dänisches und slowakisches Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, einheimisches 40 bis 50, holländisches Rotkraut 50 bis 60, italienischer Bummerlsalat per Stück 20 bis 30, anderer italienischer Häuptelsalat per Stück 30 bis 50, französischer Häuptelsalat per Stück 80 bis 100, italienischer Kochsalat per Kilogramm 100 bis 120, breitgekrauster Salat Ia per Stück 30 bis 40, IIa 15 bis 25, Spinat per Kilogramm 100 bis 160, Kohlrabi Ia per Stück 14 bis 25, IIa 8 bis 12, italienischer Karfiol per Stück 50 bis 100, kanarische Tomaten 300 bis 320, Zwiebel per Kilogramm 45 bis 60.

Kartoffeln. Zufuhren: 8911 q (um 351 q weniger als in der Vorwoche). Kipfler und Juliperle zeigten Nachlässe in den unteren Preisgrenzen, dagegen erzielte schöne gelbe Ware im Kleinhandel etwas höhere Preise.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 15 bis 25, weiß 14 bis 18, Rosen 15 bis 20, Juliperle 30 bis 40, Kipfler 34 bis 42.

Obst. Zufuhren: 4659 q (um 397 q weniger als in der Vorwoche). Die Obstpreise zeigten, abgesehen von durch Qualitätsänderungen bedingten Schwankungen, keine nennenswerte Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Kanadareinetten 120 bis 140, einheimische Sommermaschanzker 90 bis 120, einheimische Bonäpfel 80 bis 100, einheimische Krummstiel 80 bis 100, einheimische Kronprinz 100 bis 120, steirische Maschanzker 80 bis 120, einheimische Haslinger und Strudler 70 bis 90, Wirtschaftsäpfel 50 bis 80, amerikanische Aepfel 180 bis 260, Alexanderbirnen 160 bis 300, Winter-Dechantsbirnen 180 bis 260, einheimische Nüsse 100 bis 160, ausländische 90 bis 220, Grenobler 280 bis 360, Bananen Ia 240 bis 260, IIa 160 bis 180.

Agrumen: Zufuhren: 9623 q (um 938 q weniger als in der Vorwoche). Infolge Rückganges der spanischen Lieferungen zeigten die Agrumenzufuhren eine Verminderung. Orangen waren im Preise leicht rückgängig, Mandarinen zeigten etwas steigende Preise.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen wie folgt: Zitronen per Stück 8 bis 10, Blutorangen per Stück 30 bis 40, per Kilogramm 120 bis 140, gelbe Orangen per Stück 15 bis 25, per Kilogramm 70 bis 120, Mandarinen per Kilogramm 140 bis 200.

Butter. Zufuhren: 201 q (um 10 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise zeigten nur kleine Schwankungen innerhalb der Preisgrenzen der Vorwoche. Vorräte bedarfdeckend.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 560 bis 680, Tischbutter 440 bis 560, Kochbutter 340 bis 440.

Eier. Zufuhren: 1,008.000 Stück (um 53.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Die Belieferung der Märkte mit Eier war gleichmäßig, die Preise ermäßigten sich durchschnittlich um 1 g per Stück.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 14 bis 17, Tee-Eier 19 bis 20, Kühlhaus- und eingelegte Eier 10 bis 13, polnische Eier 13 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 11 q (um 2 q weniger als in der Vorwoche). Zugeführt wurden nur einheimische und ungarische Champignons.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 460 bis 540, einheimische geschlossene Ware 500 bis 700, offen 300 bis 400, getrocknete Herrenpilze 800 bis 1000.

Rindermarkt: Ochsen verbilligten sich um 3 bis 5 g, Stiere um 10 g und gute Kühe um 5 g per Kilogramm. Nur Beinlvieh konnte die vorwöchigen Preise schwach behaupten, der Marktverkehr war ruhig. Auf dem Nachmarkte notierten bei belanglosem Verkehr Hauptmarktpreise.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 80 bis 170, ungarische 92 bis 170, rumänische 100 bis 165, jugoslawische 95 bis 150, Stiere 78 bis 110, Kühe 77 bis 110, Beinlvieh 45 bis 76.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Verkehr wurden lebende Kälber zu Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Hauptmarkte wurden bei ebenfalls ruhigem Verkehr lebende Kälber zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt. Weidner Kälber verbilligten sich in der Primaqualität um 5 g, mittlere und mindere Ware um 10 g, Weidner Fettschweine um 5 g per Kilogramm. Hingegen wurden Fleischschweine um 5 bis 10 g per Kilogramm teurer verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 120 bis 180, ausgeweidete 140 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 180 bis 230, ausgeweidete Fettschweine Ia 185 bis 190, IIa 175 bis 180, ausgeweidete Lämmer 130 bis 240, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 120, ohne Fell 120 bis 200, ausgeweidete Ziegen IIa 70 g, IIIa 40 bis 60.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich Fleischschweine, insbesondere leichte Ware bis 5 g, während Fettschweine um 3 bis 5 g per Kilogramm, Fettschweine Ia (Herrschaftsschweine) teilweise auch um mehr billiger verkauft wurden. Auf dem Nachmarkte wurden bei gänzlich belangloser Nachfrage Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 145 bis 190, lebende Fettschweine 140 bis 162.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn wurden 34 Waggons mit 175·4 Tonnen zugeführt, somit um 2 Waggons mit 12·9 Tonnen weniger als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten gegen die Vorwoche billiger in Groschen: Kalbfleisch um 20 (190 bis 280), abgezogenes Schweinefleisch Ia um 10 (195 bis 270), inländische Kälber bis 20 (160 bis 200), polnische Kälber um 5 bis 10 (145 bis 180), Speck um 10 g (140 bis 180).

Im Kleinhandel notierten gegen Samstag der Vorwoche billiger in Groschen: Kalbfleisch um 20 (190 bis 340), Kalbschnitzl um 20 (340 bis 620), Speck um 10 (150 bis 210).

Auf dem Geflügelmarkte notierten bei geringerer Beschickung Gänse um 20 g per Kilogramm, Enten bis 30 g per Kilogramm teurer gegen die Vorwoche. Auf dem Wildbretmarkte, der besser als in der Vorwoche beschickt war, blieben die Preise unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 350 bis 400, per Kilogramm 320, Brathühner per Stück 560 bis 600, per Kilogramm 320, Suppenhühner per Kilogramm 230 bis 280, hiesige Poularden per Stück 600, steirische Poularden per Kilogramm 440 bis 480, Fettenten per Kilogramm 220 bis 350, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 300, Truthühner per Kilogramm 250 bis 380, Fasane per Stück 300 bis 450, junge Rebhühner per Stück 180 bis 280, alte per Stück 120 bis 180, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Schlegel per Kilogramm 400 bis 550, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Rehrücken und -schlegel per Kilogramm 400 bis 450, Hasen im Fell per Stück 400 bis 750, ohne Fell detto, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 350 bis 600, Hasenrücken oder Lauf per Stück 200 bis 300, Hasenjunges per Stück 150 bis 200.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 14.500 kg (120), Kabeljaufilet 7700 kg (170 bis 175), Seelachs 2130 kg (100 bis 110), Angler 600 kg (280 bis 290), lebende niederösterreichische Hechte 48 kg (340 bis 380), lebende jugoslawische Karpfen 15.350 kg (160 bis 230), tote jugoslawische Schille 100 kg (380), lebende jugoslawische Welse 1003 kg (300), lebende oberösterreichische Weißfische 300 kg (70 bis 80), lebende niederösterreichische 450 kg (80 bis 140), lebende oberösterreichische Forellen 120 kg (950 bis 1200).

Baubewegung

vom 3. bis 5. Februar 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Unterteilung eines Parterreraumes, Am Hof 6, von der Hausverwaltung der Oesterreichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe, Bauführer „Universale", Redlich & Berger, Bauaktiengesellschaft (1639).
„ „ Lichtreklame, Kärntnerstraße 11, 13, 15, von L. Zwieback & Bruder (1652).
2. Bezirk: Garage, Zirkusgasse 40, von Pollak & Neuron, Bauführer Franz Scheibner, Mm. (1552).
8. Bezirk: Benzinabscheider, Fuhrmannsgasse 19, von M. Berger (1637).
11. Bezirk: Gemauerter Schuppen, Dreherstraße 33, von Franz Wolf, Bauführer Anton Woracek, Bm. (266).
12. Bezirk: Plakattafel, Breitenfurter Straße 56, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (1550).
„ „ Magazin und Flugdächer, Schönbrunner Straße 138, von Heinrich und Gisela Edlisz, Bauführer Otto Zaufal, Bm. (105).
„ „ Umbau (Hoftrakt), Kernstraße 9, von Franz Tiefenbacher, Mm., Bauführer derselbe (130).
„ „ Gartenhaus, Schlöglgasse 16 a, von Steffi Mast, Bauführer „Universale" Bau A.G. (149).
„ „ Läuteanlage, Schedifkaplatz 3, vom Presseapostolatverein in Feldkirch, Bauführer Bruno Buchwieser Bm. (261).
„ „ Zubau, Rosenhügelstraße 44, von Hans Bican, Bauführer Ing. Eduard Heinz, Bm. (285).
13. Bezirk: Verkaufshütte, Amalienstraße 25, von Wenzel, Bauführer Brummer, Zm. (625).
„ „ Sommerhütte, Kleingartenanlage Rosenberg, Parz. 11, von Schmidt, Bauführer Ascher, Zm. (711).

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

SYSTEM ‚STRÖMENDE LUFT'

AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER

WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

Gegr. 1890

KARL WILFINGER 381

STUKKATEURMEISTER

Wien, XVIII., Ladenburggasse 32

FERNRUF B-44-3-99

Stuckarbeiten, Edelputze, Kunststein, glatte Stukkaturungen

13. Bezirk: Putzschacht, Wattmanngasse 109, von der Pensionskasse der Bediensteten der Gemeinde Wien, Bauführer Anton Quixtner, Bm. (609).
16. Bezirk: Plakattafel, Grundsteingasse 63, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (1548).
19. Bezirk: Plakattafel, Döblinger Hauptstraße 69, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (1549).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Operngasse 6, Tür 5, Städtische Versicherungsanstalt (1535).
2. Bezirk: Alliiertenstraße 5, Ing. Chr. Jahn, Bm. (1578).
4. Bezirk: Kolschitzkygasse 11, Jacques Prokesch, Bm. (1640).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 38, Ing. Chr. Jahn, Bm. (1593).
„ „ Högelmüllergasse 2 a, Karl Pölz, Bm. und Jakob Pölz, Mm. (1654).
7. Bezirk: Kaiserstraße 100, Robert Haupt, Bm. (1598).
9. Bezirk: Georg Sigl-Gasse 9, A. Gehmaier und F. Marmorek, Bm. (1540).
„ „ Alser Straße 18, Ing. Em. Ehrlich, Bm. (1542).
„ „ Servitengasse 14, Ing. Otto Fischer, Bm. (1592).
„ „ Maria Theresien-Straße 11, Kliment & Kamenitzky, Bm. (1653).
12. Bezirk: Altmannsdorfer Straße 101, Johann Miedel, Bm. (28).
„ „ Arndtstraße 82, Rudolf Grafs Witwe, Mm. (118).
„ „ Meidlinger Hauptstraße 74, Arnold Barber, Bm. (148).
„ „ Wilhelmstraße 27 a, Karl Oswald, Mm. (147).
„ „ Albrechtsbergergasse 15, August Scheffel, Bm. (161).
„ „ Schönbrunner Allee 30, Alfred Hasenzagel, Bm. (178).
„ „ Meidlinger Hauptstraße 27, Ing. Hugo Wurzel und F. Hecht, Bm. (177).
„ „ Bischoffgasse 29, Stephan Sperl, Bm. (193).
„ „ Krichbaumgasse 36, Hans Schrepfer, Bm. (209).
„ „ Schallergasse 42, Ing. A. Rothermann, Bm. (236).
„ „ Steinbauergasse 24, Johann Kloiber, Bm. (237).
„ „ Pohlgasse 3 a, Ing. H. Martinideß, Bm. (260).
„ „ Oswaldgasse 114 (Siedlung), Siegfried Kolisch, Bm. (299).
„ „ Hohenbergstraße 20, Prokop, Lutz & Wallner, Bm. (309).
„ „ Pachmüllergasse 12, Heinrich Zipfinger, Bm. (316).
13. Bezirk: Speisinger Straße 41, Karl Kröpfl, Bm. (716).
„ „ Bernbrunngasse 40, M. Petsch, Mm. (718).
„ „ Linzer Straße 127, Staud & Groß, Bm. (655).
17. Bezirk: Haslingergasse 11, Friedr. Schneider, Bm. (284).
„ „ Dornerplatz 5, M. Smid, Bm. (339).

Abbruch von Baulichkeiten:

12. Bezirk: Zirkusgebäude, Arndtstraße, Bauführer Karl Niel, Bm. (51).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

7. Bezirk: Einl.Z. 799, Grundstück 106, Neubau, von Laszlo Phil und Sarolta (1589).
11. Bezirk: Einl.Z. 1075, Kat.Parz. 373/14, Kaiser-Ebersdorf, von der Gemeinde Wien (1614).
13. Bezirk: Einl.Z. 255, 256, 257, Hütteldorf, von Wolf, von der Gemeinde Wien und von Tarniewski (8632).
„ „ Einl.Z. 43, 74, 79, 111, 121, Ober-Baumgarten, von Zehetner-Herberth (8812).
„ „ Einl.Z. 2052, Ober-St. Veit, von Dr. Leitner (219).
„ „ Einl.Z. 170, Lainz, von Wolkenfeld (475).
„ „ Einl.Z. 143, Hietzing, Einl.Z. 177, Lainz, von der Arbeiterunfallversicherung (593).
„ „ Einl.Z. 303, Speising, von Max Weiß, Mandl und Herm. Drill (633).
„ „ Einl.Z. 344, 459, Unter-St. Veit, von Eng. Scheiber (463).
„ „ Einl.Z. 920, Ober-St. Veit, Werkbundsiedlung (724).
19. Bezirk: Einl.Z. 199, Grundstück 8/2, Kahlenbergerdorf, von L. und M. Johm (1590).
21. Bezirk: Einl.Z. 50, Kat.Parz. 192/1, Kagran, von K. u. H. Fichtenbauer (1644).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch

Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

Einfach und zuverlässig arbeitet es sich bei Verwendung unseres
„CERESIT"
wasserabweisender Beton- und Mörtelzusatz.
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 c Telephon Nr. B-11-1-46.

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 10, von Dr. Ing. Hans Ungethüm (170).
„ „ Einl.Z. 30, Lainz, von Helene Prutscher und Ing. Arnold Ticho (652).
„ „ Einl.Z. 147, Hietzing, von Josefine Probst (653).
17. Bezirk: St. Peter-Gasse 22, Einl.Z. 1833, Dornbach, von Hans Daum, Bm. (259).
„ „ Mayssengasse 15, von Hans Daum, Bm. (276).
„ „ Heubergasse 10, Einl.Z. 25 und 1063, Dornbach, von Ing. E. Magyar (288).
20. Bezirk: Pappenheimgasse 16, LandtafelEinl.Z. 630, von Em. Malik (1541).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15 b, 3141/50/1932.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Haus 85—88 und Coloniahalle

Anbotverhandlung am **15. Februar, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. U 48-1-40

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

8. **Februar, 9 Uhr.** (M.Abt. 15 b.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz 85—88 (Heft 9).
12. **Februar, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Unbenannten Gasse 4 von der Faistauergasse gegen den Versorgungsheimplatz in der Siedlung „Lockerwiese" im XIII. Bezirk (Heft 10).
15. **Februar, 9 Uhr.** (M.Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Haus 85—88 und Coloniahalle (Heft 11).
18. **Februar, 9 Uhr.** (M.Abt. 27 b.) Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße III B (Heft 8).

Kundmachungen.

M.Abt. 13 a/185/32. Wien, am 25. Jänner 1932.

Meidlinger Friedhof, Wiederbelegung gemeinsamer Gräber.

Nach dem 1. April 1932 werden die gemeinsamen Gräber der Abteilung E im Meidlinger Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 20. März 1932 bei der M.Abt. 12 einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 1. April 1932 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermessen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 13 a/204/32. Wien, am 27. Jänner 1932.

Meidlinger Friedhof, Wiederbelegung gemeinsamer Gräber.

Nach dem 1. November 1932 werden die gemeinsamen Gräber der **Gruppe IV** im Meidlinger Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 20. Oktober 1932 bei der M.Abt. 12 einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 1. November 1932 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nach-

Flottmann
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Schubertring 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20
Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 391

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Natur-asphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

DRAHTSEILBAHNEN
und Förderanlagen für Massengüter
Wien Waagner-Biró A. G. Graz
Wien, V., Margaretenstraße 70 Telephon-Nummer: B-23-5-35

weisen und die der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermessen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 13 a/184/32. Wien, am 25. Jänner 1932.

Hernalser Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern.

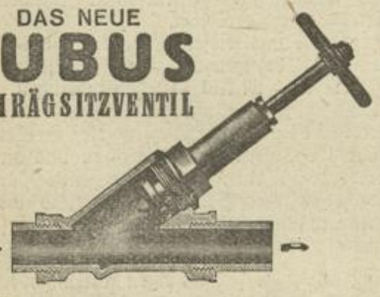
Nach dem 1. April 1932 werden die Schachtgräber in der Gruppe I, nach dem 1. August 1932 jene in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 die Schachtgräber in der Gruppe Qu im Hernalser Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor deren Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche hinsichtlich der Schachtgräber in der Gruppe I sind bis längstens 15. März, jene hinsichtlich der Schachtgräber in der Gruppe P bis 15. Juli und hinsichtlich der Schachtgräber in der Gruppe Qu bis längstens 15. November l. J. bei der M.Abt. 12 einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 1. April 1932 werden die Grabkreuze von den Schachtgräbern in der Gruppe I, nach dem 1. August 1932 von den Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 von den Schachtgräbern in der Gruppe Qu abgeräumt und an entsprechender Stelle im Friedhofe gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermessen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

›DABEG‹ - UNIVERSAL-REGLER
steuert automatisch und genauest: Druck, Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.
396
„DABEG"
Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI., Wallgasse 39

DAS NEUE
TUBUS SCHRÄGSITZVENTIL

S. LANG
WIEN X.
STERN MARKE
TUBUS IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

DIE NEUE TYPE AFL
ÖEST. AUTOMOBIL-FABRIKS-A.G. vorm. „AUSTRO FIAT" WIEN
FÜR 1¼ t NUTZLAST
LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!
375

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
Telephon B-34-4-76 STADTBAUMEISTER Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

499
›GEBE‹ Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

ING. FRANZ KATLEIN
STADTBAUMEISTER
WIEN, VII., SIEBENSTERNGASSE 42—44
HOCH-, TIEF- u. EISENBETONBAU
461

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSENBAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien
417

458
F Aufzügefabrik **REISSLER** Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** **12.000** Anlagen
Personen- u. Lasten- **AUFZÜGE** Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV.
Buchdruckerei **E. Kainz** vorm. **J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 10. Februar 1932. Nr. 12.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 2. Februar. — Gemeinderatsausschüsse: I. und VIII. vom 25. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzung; Innere Stadt vom 27., Margareten vom 11., Neubau vom 14., Fünfhaus vom 21., Ottakring vom 22. und Hernals vom 28. Jänner. — Allgemeine Nachrichten: Tätigkeitsbericht der Rechtshilfestelle der Gemeinde Wien für Bedürftige über das Geschäftsjahr 1931. — „Winterhilfe!" — Baubewegung vom 6. bis 9. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Meidlinger Friedhof, Wiederbelegung gemeinsamer Gräber. Ergänzung, Festsetzung, beziehungsweise Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im XI., XVII. und XVIII. Bezirke. Freiplätze der Gemeinde Wien an der Hochschule für Welthandel in Wien. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 2. Februar 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: VizeBgm. Emmerling und StR. Dr. Tandler.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 213, M.Abt. 1) Stadtbaurat Ing. Josef Prochaska,
(Pr. Z. 215, M.Abt. 1) Rechnungsrat Heinrich Strauhs,
(Pr. Z. 211, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Alois Kollmann,
(Pr. Z. 222, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Ferdinand Kutschker,
(Pr. Z. 2720/31, M.Abt. 1) Telegraphist I. Klasse Franz Aigner,
(Pr. Z. 212, M.Abt. 1) Badewärterin Josefine Beege,
(Pr. Z. 214, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Johann Dworak.

Berichterstatter Mag.Dior. Dr. Hartl.

(Pr. Z. 205, M.D./33/32.) Gegen den Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 11. Dezember 1931, Z. 139567/13/31, mit dem Gustav Potocker die Konzession zum Betriebe einer Leichenbestattungsunternehmung für den Standort VII. Westbahnstraße 17 erteilt worden ist, wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 25. Jänner 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter StR. Speiser.

(Z. 84/32.) Die im vorgelegten Entwurfe enthaltenen Abänderungen der Dienstesanweisungen für die an den städtischen Fürsorgestellen angestellten Tuberkulosefürsorgeärzte, leitenden und zugeteilten Tuberkulosefürsorgerinnen werden genehmigt.

(Z. 93/32.) Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1932 wird die Verringerung der Ordinationsstunden in den Tuberkulosefürsorgestellen des V., X. und XIV. Bezirkes von vier auf drei zweistündige Ordinationen in jeder Woche und die Herabsetzung der Arbeitszeit der Bedienerinnen der Tuberkulosefürsorgestelle des V., X. (Staudiglgasse 14), XIV., XV. und XVI. Bezirkes um je eine Arbeitsstunde pro Tag genehmigt. Gleichzeitig wird die Arbeitszeit der Bedienerin der Tuberkulosefürsorgestelle des XVII. Bezirkes um eine Arbeitsstunde pro Tag vermehrt.

(Z. 85/32.) Die Monatsbezüge der Augenärzte der augenärztlichen Zentrale für Schulkinder werden ab 1. Jänner 1932 bei fünfmal dreistündiger Ordination in der Woche mit 200 S festgesetzt und die Aerzte dieser Stelle verpflichtet, die Vertretung des städtischen Augenarztes während seines Urlaubes sowie im Falle seiner vorübergehenden Dienstverhinderung ohne Anspruch auf separate Vergütung zu übernehmen.

(Z. 89/32.) Der Sekundararzt des Entbindungsheimes Brigittaspital Dr. Alfred Pölz wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1932 zum Assistenzarzte an der Abteilung für Nasen-, Ohren- und Kehlkopfkrankheiten im Krankenhause Lainz ernannt.

(Z. 90/32.) Dr. Beatrix Steinberg, Aspirantin des Krankenhauses Lainz, wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1931 zur Sekundarärztin ernannt.

(Z. 92/32.) Der Aspirant des Krankenhauses Lainz Dr. Hans Weiß wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1931 zum Sekundararzte ernannt.

(Z. 88/32.) Dem Sekundararzte des Krankenhauses Lainz Dr. Karl Kuchner wird zur augenärztlichen Ausbildung an der Universitätsklinik Göttingen ein weiterer Karenzurlaub für die Zeit vom 1. Oktober 1931 bis 31. Juli 1932 bewilligt.

(Z. 91/32.) Die Dienstzeit des Anstaltsoberarztes Dr. Fritz Lasch wird bis 31. Jänner 1933 verlängert.

(Z. 101/32.) Der städtische Spengler Hans Denk wird mit Wirksamkeit vom 11. Jänner 1932 unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte überreiht.

(Z. 99/32.) Der Schlosser Rudolf Exner wird mit Wirksamkeit vom 11. Jänner 1932 unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte überreiht.

(Z. 102/32.) Der städtische Dreher Franz Havel wird mit Wirksamkeit vom 11. Jänner 1932 unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte überreiht.

(Z. 98/32.) Der städtische Pfleger Franz Singhuber wird mit Wirksamkeit vom 11. Jänner 1932 in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges überreiht.

(Z. 94/32.) Der definitive Martaufseher für den Nachtdienst Otto Knirzinger wird unter Beibehaltung seines Ranges (22. Mai 1930 in Gruppe VI/8/1) unter Festsetzung einer zweijährigen Bewährungsfrist zum Marktaufseher für den Tagdienst überreiht.

(Z. 96/32.) Der definitive Schlachthofgehilfe Anton Liebreich wird in die Standesgruppe der Marktaufseher für den Nachtdienst mit dem Range vom 25. Oktober 1931, in Gruppe VI, Klasse 8, Stufe 3, unter Festsetzung einer Bewährungsfrist von zwei Jahren überreiht.

(Z. 82/32.) Die Reinigungsfrau im Bäderbetriebe Anna Lausegger wird nach dem mit 31. Jänner 1932 erfolgenden Ausscheiden aus dem öffentlichrechtlichen Dienstverhältnisse im Vertragsverhältnisse weiterverwendet. Eine Aenderung in der Entlohnung tritt nicht ein.

(Z. 104/32.) Für den Hauswart in dem vom Institut für Krüppelfürsorge der Stadt Wien benützten Gebäude, IX. Borschkegasse 10, werden mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1932 unter gleichzeitiger Außerkraftsetzung des bisher geltenden Uebereinkommens (Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 10. Jänner 1927, Z. 1583/26) die in der vorgelegten Beilage 1 enthaltenen Vertragsbestimmungen genehmigt.

(Z. 81/32.) Zur Neufestsetzung des Rangstages der Volksschullehrerin Margarete Tegel mit 23. März 1905 wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 73/32) Marie Zierhut, Kinderwärterin;
(Z. 74/32) Karl Gilly, Marktgehilfe;
(Z. 75/32) Friederike Bruckner, Hausarbeiterin;
(Z. 76/32) Martha Jakubec, Pflegerin;
(Z. 77/32) Martha Wimmer, Pflegerin;
(Z. 78/32) Margarete Pawlowsky, diplomierte Pflegerin;
(Z. 79/32) Mathilde Wolf, Pflegerin;
(Z. 86/32) Dr. Gusty Popper, prov. ord. Aerztin.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 80/32) Franziska Svoboda;
(Z. 83/32) Adelheid Sommerer;
(Z. 95/32) Georgine Dworschak;
(Z. 100/32) Notburga Sudy.

(Z. 87/32.) Dem definitiven Straßenarbeiter Karl Prinz wird die Anrechnung der vom 13. Mai 1921 bis 11. Oktober 1922 als Aushilfsstraßenarbeiter zurückgelegten Dienstzeit für die Zeitvorrückung mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an bewilligt.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 25. Jänner 1932.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Cejchan, Daffinger, Danek, Dr. Dostal, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Kurz, Lehninger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz; ferner SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren Ing. Menzel, Stanka, die VizeDioren Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Resch, Ing. Werner und DiorStellv. Ing. Raschendorfer.

Entschuldigt: die GRe. Haider, Hammerschmid, Vovrousek und Waldsam.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 120, G.W./F/38/32.) Für die Beschaffung von Gasmessern wird ein Sachkredit von 800.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(Z. 147, G.W./F/39/32.) Für die Ausgestaltung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird ein Sachkredit von 375.000 S und für die Neuherstellung öffentlicher Beleuchtungsanlagen ein Sachkredit von 200.000 S, zusammen sonach für den Ausbau der öffentlichen Beleuchtung ein Sachkredit von 575.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane der städtischen Gaswerke vorgesehen und aus den verfügbaren Kassenbeständen zu bedecken ist.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron:

(Z. 16, E.W./38/32.) Für die Erweiterung der Elektrifizierung der öffentlichen Beleuchtung wird ein Kostenbeitrag von 375.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplan vorgesehen ist und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln bedeckt wird.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Muhr.

(Z. 30, Str.B. 1039/29/65 g.) Zu dem mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VIII vom 14. Jänner 1931, Z. 22, genehmigten Sachkredit von 560.000 S für die Beitragsleistung der städtischen Straßenbahnen zu den im Jahre 1931 auflaufenden Kosten des Umbaues der Augartenbrücke wird ein 1. Nachtragskredit von 38.500 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane für 1931 nicht vorgesehen und durch eine Kreditabmachung zu bedecken ist.

(Z. 146, Str.B./5040/31.) Die Durchführung der im Jahre 1932 notwendigen Gleiserneuerungen der Straßenbahn wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 2,590.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

Berichterstatter VizeDior. Resch.

(Z. 106, Str.B./513/32.) Für Zwecke der Jugendfürsorge sind für das Jahr 1932 200.000 Stück Jugendfürsorgefahrscheine durch die Direktion der städtischen Straßenbahnen bereitzustellen.

(Z. 99, Str.B./510/32.) 7 Ansuchen um Fahrbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion genehmigt.

(Z. 184, Str.B./510/32.) 10 Ansuchen um Fahrbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Antrage der Direktion der städtischen Straßenbahnen genehmigt.

Berichterstatter DiorStellv. Ing. Raschendorfer.

(Z. 173, Leichenbest.U. 15/32.) Der Gemeinderatsausschuß VIII nimmt zur Kenntnis, daß von dem mit Ausschußbeschluß vom 26. Oktober 1931, Z. 2515/31, genehmigten Sachkredite von 30.000 S im abgelaufenen Jahre bloß ein Teilbetrag von rund 9340 S verbraucht wurde und der verbleibende Betrag von 20.660 S erst im Jahre 1932 nach Maßgabe der Fertigstellung der Arbeiten Verwendung finden wird, und genehmigt, daß der im Jahre 1932 zu gewärtigende restliche Geldbedarf von 20.660 S, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen ist, je zur Hälfte aus der Investitionsrücklage und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln bedeckt wird.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau: 11. Februar, 6 Uhr nm.

I. Wiener Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Oeffentliche Sitzung vom 27. Jänner 1932.

Vorsitzender: BV. Dr. Eduard Siegmeth.

Schriftführer: Verw.Sekr. Fischer.

BR. Deibl beantragt, für jene Gemeindesteuern, welche dem freien Ermessen unterliegen oder nach parifizierter Grundlage bemessen werden, eine Steuerkommission zu bestellen, die Rekurse oder Einsprüche wegen zu hoher Besteuerung zu begutachten und auf ein erträgliches Maß herabzusetzen hat. Die Zusammensetzung der Kommission könnte ähnlich wie bei den Einkommensteuerschätzungskommissionen erfolgen.

BR. Dr. Appel stellt hiezu fest, daß nach der Bundesverfassung diese Steuerangelegenheiten Sache des Bundes sind. Diese Anregung müßte daher an die Bundesregierung geleitet werden, was bei dem Kompetenzumfang der Bezirksvertretung nicht möglich sei.

BV. Dr. Siegmeth schließt sich dieser Auffassung an und meint, die Bezirksvertretung solle nur solche Anträge stellen, die in die Kompetenz des Gemeinderates oder des Wiener Landtages fallen.

BR. Deibl nimmt die Sachlage zur Kenntnis und verzichtet auf eine Abstimmung über seinen Antrag.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

BR. Ronge bemängelt, daß die Tuchlauben-Passage, eine kleine Straße von der Tuchlauben zur Seitzergasse, zur Nachtzeit nicht beleuchtet ist. Mit dem Erlöschen der Kinolichtreklame herrsche dort totale Finsternis. Er beantragt die Abstellung dieses Uebelstandes. (Ang.)

V. Wiener Gemeindebezirk, Margareten.

Oeffentliche Sitzung vom 11. Jänner 1932.

Vorsitzender: BV. Leopold Rister.

Schriftführer: Verw.Sekr. Riedl.

Gespendet haben für Bedürftige des V. Bezirkes: Firma Casalis Neffe 20 S, Ch. Weißmann 50 S, Ing. Otto Artens 20 S, Firma Freundel & Komp. 20 S, Heinrich Heckl 20 S, Steffi Haweletz 10 S, Firma Teply & Gold 10 S, Bernhard Altmann 400 S, Firma Schweighofers Söhne 20 S, Firma Prenninger & Bruder 30 S, Firma Ferdinand Rappold 10 S, Firma Karasek & Schwabl 20 S, Josefine Seidler 100 S, Ing. Christoph Jahn 50 S, Luise Müller 50 S, Firma J. L. Bacon 100 S, Firma Dr. Friedländers Nachfolger 10 S, A. Steinfeld 100 S, M. Weidner 50 S, Josef Spacek 50 S, Firma Kastl & Wentzke 50 S, Firma Klein & Schreber 5 S, Firma Kamus & Komp. 40 S, Otto Marschall 100 S, Firma Julius Maggi 50 S, Karl Hauser 30 S, Franz Stiasny 20 S, Wurmfeld 30 S; Lebensmittel haben gespendet: Johann Stastnik, Heinrich und Gisela Wertheim, M. Weidner, Hans Stingl, Heinrich Heckl, Adolf Schlusche, Anton Sterkl, Firma Zettl & Hergl, Brunofsky, Gastwirt Spacek, Ludwig Lautsch, Johann Zirl, Jakob Fischer, Alois Allesch, Ludwig Geiger, Hugo Lenhart, Alois Nikischer, Franz Stiasny, Johann Scherfner, Josef Adler, Simon Schädl, Erwin Krist und Josef Karl. Sonstige Bedarfsgegenstände haben gespendet: Rudolf Horwath, Wenzel Josef Fischer, Richard Kreß, Firma Fanny Lämmermeier und die Margaretenbadgesellschaft. Allen Spendern wird der Dank der Bezirksvertretung ausgesprochen. Es war dies die 100. Lebensmittelaktion des Jahres 1931, die von der Bezirksvertretung Margareten durchgeführt wurde.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Reparatur der schadhaften Planke in der Laurenzgasse, wegen Inanspruchnahme des Straßengrundes durch die Schloßgarage vor den Häusern Schloßgasse 3 und 5 und wegen Erweiterungen und Aenderungen im städtischen Kraftstellwagenbetriebe werden zur Kenntnis genommen, ebenso eine Zuschrift der Straßenbahndirektion wegen der Vorkehrungen für Hilfeleistung bei Unfällen auf der Stadtbahn.

Es wird beschlossen, bei der M.Abt. 57 zur Abstellung der Lärmbelästigungen vor dem orthopädischen Spital in der Gassergasse die Errichtung von Tafeln mit der Aufforderung zur Ruhe zu beantragen.

BV. Rister beantragt, sich unverzüglich mit der Bezirksvertretung Meidling wegen neuerlicher Errichtung der eingestellten Linie 16 der städtischen Kraftwagenunternehmung und Führung dieser Linie bis zur Philadelphiabrücke ins Einvernehmen zu setzen. (Ang.) — BR. Tantner fragt an wegen Entfernung einer Planke am Margaretengürtel.

Zum Fürsorgerat wird gewählt Josef Klima, Privatier.

BV. Rister gibt bekannt, daß der älteste Margaretner und Wiener überhaupt, der Fabrikant Karl Polzer, im 102. Lebensjahre gestorben ist, und hält ihm einen Nachruf, der von den Anwesenden zum Zeichen der Trauer stehend angehört wird. Es wird beschlossen, die Trauerkundgebung im Protokolle der Sitzung festzuhalten und an die Familie des Verstorbenen ein Beileidschreiben abzusenden.

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau.

Oeffentliche Sitzung vom 14. Jänner 1932.

Vorsitzender: BV. Heinrich C. Ohrfandl.

Schriftführer: AmtsR. Prem.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Behebung von Straßenschäden in der Lindengasse und Stiftgasse und wegen Anbringung von Warnungssignalen an der Kreuzung der Neustiftgasse und Schottenfeldgasse werden zur Kenntnis genommen.

Ueber eine Beschwerde von Parteien wird beschlossen, aus sanitären Gründen die Entfernung des Abfallsammelkorbes beim Hause VII. Hermanngasse 14 bei der M.Abt. 30 zu verlangen.

BR. Prögschl beantragt, neuerlich an die Direktion der städtischen Straßenbahnen wegen Wiedererrichtung der Straßenbahnhaltestelle in der Kaiserstraße im Zuge der Neustiftgasse heranzutreten. (Ang.)

XV. Wiener Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Oeffentliche Sitzung vom 21. Jänner 1932.

Vorsitzender: BV. Johann Grassinger.

Schriftführer: Verw.Sekr. Sommerer.

Lebensmittel für Arbeitslose des XV. Bezirkes haben gespendet: Wurstfabrik Tauria, Gastwirt Küster, Zuckerbäcker John, Direktor Amon, Gastwirt Frey, Bäckermeister Schrott, Fischhändler Lustinger, Raucherklub „Tschibuk", Gastwirt Konrad, Wildbrethändler Zechmeister, Bäckermeister Küsterer, Weinhaus Knorr, Cafetier Holub, Cafetier Neubauer und Materialwarenhandlung Uher. Den Spendern wird der Dank der Bezirksvertretung ausgesprochen.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Errichtung eines Automobilstandplatzes in der Herklotzgasse, wegen Erweiterungen und Aenderungen der städtischen Kraftstellwagenbetriebe und wegen Demolierung des Hauses XV. Märzstraße 1 werden zur Kenntnis genommen.

BR. Wach beantragt die Entfernung der Sandkiste, des Sandhaufens und der Coloniakübel aus der Anlage am Gürtel, gegenüber der Idagasse, und ihre Aufstellung in der freien Mauerecke bei der Stadtbahnstation Gumpendorfer Straße. (Ang.)

XVI. Wiener Gemeindebezirk, Ottakring.

Oeffentliche Sitzung vom 22. Jänner 1932.

Vorsitzender: BV. Johann Pollitzer.

Schriftführer: Verw.Sekr. Brabetz.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Abstellung der Rattenplage in der Gartenanlage am Johann Nepomuk Berger-Platz, wegen Ankaufes einer Liegenschaft gegenüber der Impfstoffgewinnungsanstalt durch die Gemeinde Wien und wegen Aufstellung eines Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Heinrich Collin-Straße—Steinhofstraße—Ameisbachzeile und der Montleartstraße werden zur Kenntnis genommen, ebenso die Zuschrift der Direktion der städtischen Straßenbahnen wegen Vermehrung der Straßenbahnhaltestellen in der Wilhelminenstraße.

BR. Anna Fackler führt Beschwerde wegen der schadhaften Fassade am Schulgebäude XVI. Abelegasse—Friedrich Kaiser-Gasse. — BR. Mack führt Beschwerde wegen des schlechten Zustandes des Straßenpflasters bei der Kirche in der Herbststraße.

Zum Ersatzmann für den Ortsschulrat wird gewählt Oskar Madl, Krankenkassenbeamter.

XVII. Wiener Gemeindebezirk, Hernals.

Oeffentliche Sitzung vom 28. Jänner 1932.

Vorsitzender: BV. Anton Haidl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Scheidl.

An Spenden sind eingelangt: Von Oberbaurat Ing. Engelmann 100 S und von der Schuhfabrik Wittmann & Fleischmann 10 Paar Schuhe für Bedürftige des XVII. Bezirkes. Den Spendern wird der Dank der Bezirksvertretung ausgesprochen.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Ausbesserung der Fahrbahn in der Gschwandnergasse, wegen Ausgestaltung des Platzes beim Volksbad in der Pezzlgasse, wegen Herstellung der elektrischen Beleuchtung in der Oberwiedenstraße und Nachreihengasse, wegen Aufstellung eines Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Zwerngasse, Dornbacher Straße, Neuwaldegger Straße und Geroldgasse, wegen Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet am Alsrücken zwischen Dornbacher Straße und Hernalser Hauptstraße und dem Gersthofer Friedhof werden zur Kenntnis genommen. —

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

Zur Ablehnung der Wartehallenerrichtung vor dem Hause Dornbacher Straße 2 durch die städtischen Straßenbahnen wird beschlossen, die Uebertragung der unbenützten Wartehalle bei der alten Endstation in Dornbach auf die Rettungsinsel vor dem Hause Dornbacher Straße 2 zu verlangen.

BR. Rupp beantragt die Instandsetzung der beiderseitigen Gehsteige in der Kalvarienberggasse vom Elterleinplatz bis zur Ottakringer Straße. (Ang.)

BR. Schlesinger beantragt, gegen eine Beschränkung der Dienststunden des Postamtes Wien 105 in der Bergsteiggasse Einspruch zu erheben und eine diesbezügliche Eingabe an die Postdirektion zu richten. (Ang.)

Allgemeine Nachrichten.

Tätigkeitsbericht der Rechtshilfestelle der Gemeinde Wien für Bedürftige über das Geschäftsjahr 1931.

Die Rechtshilfestelle der Gemeinde Wien für Bedürftige darf mit Befriedigung auf das abgelaufene Jahr zurückblicken. Die Zahl der Parteien, welche sie aufsuchten, und die der anfallenden Geschäftsfälle war im Ansteigen. Ein Grund hiefür ist gewiß die wachsende Wirtschaftsnot. Um so mehr muß es ihr soziales Gewissen beruhigen, daß sie einer großen Anzahl von Personen in ihren rechtlichen Nöten Beistand leisten konnte. Sie hatte in diesem Jahre vielfach Gelegenheit, sich mit Problemen der Gesetzgebung zu befassen, und auch nach dieser Richtung ihren satzungsgemäßen Aufgaben gerecht zu werden.

In der Rechtshilfestelle waren im Berichtsjahre 28 (26*) Mitarbeiter tätig. Sprechstunden wurden an 216 Tagen abgehalten und während der Gerichtsferien an 14 Tagen. Die Rechtshilfestelle wurde von 10.535 (9913), an jedem Sprechtage also von durchschnittlich 49 (46) Parteien aufgesucht. Seit dem Bestande der Rechtshilfestelle (März 1919) wurde sie von 90.914 Parteien besucht. Der schriftliche Einlauf betrug 655 (542) Stücke. Ansuchen kamen aus Oesterreich, aus dem Deutschen Reiche und aus der Tschechoslowakei. Die Zahl der angefallenen neuen Geschäftsfälle belief sich auf 8403 (7705), der schriftliche Einlauf brachte 71 (62) neue Geschäftsfälle. Die Erledigung dieser Geschäftsfälle erfolgte durch Beratung in 5945 (5056), im Wege der Korrespondenz in 1708 (1678), durch Intervention bei Behörden in 821 (758) Fällen. Die Anwälte haben 827 (611) Geschäftsfälle zur Erledigung in ihre Kanzleien übernommen. Es ergaben sich hieraus in erledigten Sachen 227 (158) Urteile erster Instanz, 85 (63) Urteile zweiter Instanz, 23 (23) Urteile dritter Instanz und 353 (257) gerichtliche Vergleiche. In rund 40 Prozent der bei Gericht anhängig gemachten Angelegenheiten ist es gelungen, einen Vergleich herbeizuführen. Wird erwogen, daß es in vielen Angelegenheiten möglich ist, zu einer gütlichen Austragung zu gelangen, ohne das Gericht anzurufen, so ersieht man, welche Bedeutung im Interesse des Rechtsfriedens in der Bevölkerung, der Entlastung der Gerichte und der Volkswirtschaft gut organisierten Gütestellen zukäme.

Die bearbeiteten Geschäftsfälle verteilten sich auf die einzelnen Rechtsgebiete wie folgt:

Bestandrecht			954	(902)
Familienrecht, und zwar:				
Ehesachen	946	(878)		
Alimentation	542	(483)	1488	(1361)
Dienstrecht			617	(616)
Erbrecht			287	(213)
Sonstige Zivilrechtssachen			3520	(2960)
Strafsachen			732	(679)
Steuersachen			10	(9)
Heimats- und Staatsbürgerrecht			64	(74)
Sozialversicherung			9	(24)
Unterhalts- und Invalidensachen			18	(17)
Gewerbesachen			4	(42)
Diverse			771	(870)
			8474	(7767)

Wieder sind es Bestandsachen und Familienrechtssachen, in welchen die Rechtshilfestelle am stärksten in Anspruch genommen wurde.

Am 23. Jänner 1931 sprach ihr Obmann im Rundfunk über „Rechtsschutz für Bedürftige". Die „Blätter für das Wohlfahrtswesen", herausgegeben von der Gemeinde Wien, brachten in ihrer Nummer 283 (Jänner-Februar 1931) einen Aufsatz ihres Obmannes mit dem gleichen Titel.

In den Sitzungen vom 3. März, 10. März und 13. Oktober und in zwei Sitzungen eines Ausschusses, welchem der Obmann der Rechtshilfestelle, ferner die Herren Senatspräsident Professor Dr. Grünberg, Universitätsprofessor Doktor Braßloff, Dr. Weissel, Dr. Kuffler, Dr. Herzog und Frau Dr. Tritsch angehörten, wurde das Problem des Armenrechtes und dann der Entwurf einer siebenten Gerichtsentlastungsnovelle durchberaten. Magistratsrat Dr. Seemann gab wichtige Aufklärungen über das Zustandekommen des Armenrechtszeugnisses. Auf Grund dieser Beratungen wurde ein Gutachten verfaßt und dem Bundesministerium für Justiz überreicht. In der Plenarversammlung der Wiener Juristischen Gesellschaft vom 4. November hat der Obmann der Rechtshilfestelle über ihre Vorschläge zum Entwurf einer siebenten Gerichtsentlastungsnovelle gesprochen. Es ist bekannt, daß die seither erschienene siebente Gerichtsentlastungsnovelle keine Aenderungen in der geltenden Regelung des Armenrechtes gebracht hat. Damit ist den Wünschen der Rechtshilfestelle entsprochen. Sie ist der Meinung, daß sich ernstliche Mißstände im Armenrechte durch mutwillige und aussichtslose Prozeßführung doch nur im Gerichtshofverfahren zeigen und in diesem Abhilfe durch die in Artikel XXXIII des Einführungsgesetzes zur Zivilprozeßordnung vorgesehene Enthebung des Armenvertreters und Entziehung des Armenrechtes möglich ist. Wenn insbesondere darüber Klage geführt wird, daß im Armenrechte Ersatzansprüche in phantastischer Höhe gestellt werden, so kann wieder Artikel XXXIII Abhilfe bringen, denn eine Prozeßführung kann auch wegen der übermäßigen Höhe des Anspruches als mutwillig und aussichtslos behandelt werden. Es liegt also bei den Armenvertretern und den Gerichten, daß die Klagen über Mißbrauch des Armenrechtes zum Schweigen gebracht werden.

In den Sitzungen vom 14. und 28 April erstattete Senatspräsident Dr. Grünberg ein Referat zum Entwurf eines neuen Ratengesetzes. Es wurde beschlossen, an dem im Jahre 1930 dem Bundesministerium für Justiz erstatteten Gutachten zu einer Ratengesetznovelle in allen Punkten festzuhalten.

In der Sitzung vom 14. Mai wurde über Wunsch des Magistrates in Anwesenheit des Magistratsrates Dr. Seemann über § 2, Absatz 2, eines Regierungsentwurfes zum Armenfürsorge-Grundsatzgesetze beraten. Hier ist vorgesehen, daß die einem Armen, welcher in Armenfürsorge steht, gegen die zum Unterhalte oder zu einer Leistung an ihn Verpflichteten zustehenden Ansprüche bis zum Werte der geleisteten Unterstützung auf den Träger der Armenfürsorge übergehen (cessio legis). Der Magistrat wirft die Frage auf, welche gesetzliche Maßnahmen möglich wären, um hintanzuhalten, daß der Träger der Fürsorge jede einzelne Fürsorgerate gerichtlich geltend machen müsse. Das Ergebnis der Beratung war, daß der Träger der Fürsorge gegenüber dem Unterhaltspflichtigen nicht mehr Recht haben könne als der Unterhaltsberechtigte, daß aber gemäß § 372 der Exekutionsordnung, welche Bestimmung zufolge dem Schlußsatze des § 2, Absatz 2, des Entwurfes auch zugunsten des Trägers der Armenfürsorge gilt, Anspruch auf Sicherstellung für den Betrag der in einem Jahre fällig werdenden Unterhaltsraten besteht, wenn zur Hereinbringung auch nur einer verfallenen Unterhaltsrate Exekution geführt werden mußte.

In den Sitzungen vom 15. und 22. September berichtete Universitätsprofessor Dr. Braßloff über Bestimmungen des Referentenentwurfes einer deutschen Zivilprozeßordnung zum Armenrechte und zum Güteverfahren.

In den Sitzungen vom 20. November und 15. Dezember berichtete Dr. Armand Eisler über eine zu erstattende Denkschrift wegen einer Strafprozeßnovelle betreffend Einführung des Haftprüfungsverfahrens und Erweiterung der Rechte der Verteidigung. Auch bei der Rechtshilfestelle laufen Beschwerden über eine nicht nur den Betroffenen, sondern auch die Gesamtheit schädigende ungebührliche Verlängerung der Untersuchungshaft ein. Auf Grund des Berichtes des Dr. Eisler und der darüber gepflogenen Wechselrede wird eine Denkschrift verfaßt und dem Bundesministerium für Justiz überreicht werden.

Am 30. Juli hat die Internationale Tagung der sozialistischen Juristen die Rechtshilfe besucht. Ihr Obmann-Stellvertreter, Senatsrat Dr. Pferinger und Dr. Armand Eisler gaben Aufklärungen über das Entstehen und die Einrichtungen der Stelle. Diese fand den vollen Beifall der Gäste. Zwei derselben meinten, daß sie sich bemühen werden, in Brüssel, beziehungsweise in Warschau, Einrichtungen nach dem Muster der Stelle ins Leben zu rufen.

Die „Rechtsauskunft", offizielles Organ des Verbandes der deutschen Rechtsauskunftstellen, hat am 15. November 1931 die Nummer 11 unter dem Titel: „Oesterreichische Reformkritik" erscheinen lassen und darin das Gutachten der Rechtshilfestelle zur Reform des Armenrechtes und zwei Aufsätze von Universitätsprofessor Dr. Braßloff zum Güteverfahren und zum Armenrechte abgedruckt. Die Rechtshilfestelle hofft, in nächster Zeit mit Unterstützung des Herrn Bürgermeisters als Mitglied in den Verband der deutschen Rechtsauskunftsstellen eintreten zu können.

Zum Schlusse sagt die Rechtshilfestelle den Zeitschriften „Rechtsauskunft", „Oesterreichische Anwalts-Zeitung" mit dem „Nachrichtenblatt der österreichischen Anwaltschaft", „Juristische Blätter" und „Blätter für das Wohlfahrtswesen", herausgegeben von der Gemeinde Wien (Obermagistratsrat Dr. Franz Karner), herzlichsten Dank für die Förderung, welche sie unmittelbar und mittelbar der Stelle zuteil werden ließen.

*) Die in der Klammer verzeichneten Ziffern betreffen das Jahr 1930.

Flottmann
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Schubertring 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20
Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.
3us

„Winterhilfe!"

14. Geldspendenliste.

	Schilling
Dr. Hans Fortwängler, III. Ungargasse 45	10'—
Dr. H. Popper, Wien, II.	2'50
Hans Fahnler, Stadtbaumeister, III. Landstraßer Hauptstraße 33 (5. Rate)	20'—
Arbeiter-Fischereiverein „Wels", XXI. Brünner Straße 53	5'—
Arbeiterbetriebsrat der Firma Brevillier & Urban, XXI. Brünner Straße 62	50'—
Beamte des Kartographischen früher Militärgeographischen Institutes, VIII. Krottenthalergasse 3	50'—
Adolf Beruth, VII. Kaiserstraße 25 (3. Rate)	10'—
Dozent Dr. F. Fleischner, I. Bellariastraße 6	100'—
Dozent Ing. A. Klose, VI. Theobaldgasse 5	20'—
Peter Meyer, XVI. Possingerg. 53 (2. Rate)	60'—
Bridgepartie, Wien, IV. Favoritenstraße 22	23'—
Städtischer Kindergarten, XII. Hetzendorfer Straße 57	4'—
Städtischer Kindergarten, XIX. Osterleitengasse 14	4'—
M. Kirsch; XVIII. Herbeckstraße 74	1'—
Sammlung im Hotel „Bellevue", IX. Althanstraße 5	70'80
Schutz- und Hilfsverein, XIII. Penzing	20'—
Christine Schlifka, VII. Mondscheingasse 11	10'—
H. Uzel, X. Neilreichgasse 105 (2. Rate)	2'—
Dr. Anton Scharff, XVIII. Alsegger Straße 26	3'—
Josef Cisar, XVI. Seitenbergasse 69	5'—
Lotte Weiß, III. Dapontegasse 2	100'—
Zpevácky spolek „Slavoj", XV. Turnerg. 9	10'—
Müller, III. Landstraßer Hauptstraße 10	30'—
Beamtenschaft der Firma Philipp Braun & Co., XVII. Bergsteiggasse 39	27'13
„Russex", Russisch-österreichische Ex- und Importgesellschaft m. b. H., I. Seitzerg. 2 (2. Rate)	100'—
Dr. Edgar Rhoden, XXI. Stryeckgasse 10 (2. Rate)	10'—
L. Seelenfreund, XVIII. Edelhofgasse 17	5'—
Thomas Kramler, X. Pernerstorfergasse 61	20'—
Elternverein der Volksschule für Knaben und Mädchen, II. Vorgartenstraße 191	40'—
Mathilde Nennadal, XXI. Floridsdorfer Hauptstraße 32	3'—
Professor Dr. Marie Katz, IX. Sechsschimmelgasse 8 (2. Rate)	10'—
Dr. Otto Wittmayer, I. Schwangasse 1	25'—
Emmy Grünwald, IX. Strobeckgasse 2	50'—
Dr. Malvine Rhoden, XXI. Stryeckgasse 10 (2. Rate)	3'—
Jur. Pol. Leseverein, I. Rotenturmstraße 13	81'—
Beamtenschaft der „Wök", Wien, I. (2. Rate)	300'—
M. & D. Klein, XVII. Ottakringer Straße 96	15'42
Betriebsrat der allgemeinen Versicherungsgesellschaft „Phönix", IX. Alser Platz 3 (2. Rate)	716'—
Mrs. Francis Nelson, Chikago, 4800 Drexel Boulevard	200'—
Fa. C. f. Ebersbach, Glauchau (durch Firma Berger & Steinbach)	20'—
Aerzte der Versorgungsanstalt Lainz, Wien, XIII.	16'—
Barbara Laupal, VII. Westbahnstraße 6 a	150'—
C. Wollner, IX. Fuchsthallerg. 12 (2. Rate)	10'—
Josef Schoisengeier, II. Rueppgasse 42	5'—
Hermann Nechledlei, I. Canovagasse 4	50'—
Lina Kronauer, Tabak-Trafik, IX. Severingasse 15	2'64
Lina Kronauer, Tabak-Trafik, IX. Severingasse 15	10'56
Verein Volkshaus Landstraße, III. Landstraßer Hauptstraße 99	10'—
Barbara Denk, Deutsch-Wagram	6'—
Franz Wsetecka, III. Kegelgasse 24	3'—
Ullmann & Müller, I. Predigergasse 5	30'—
Cäcilie Kramer, II. Heinestraße 2	5'—
Wiener Konzerthausgesellschaft, III. Lothringerstraße 20	106'10
Betriebsrat der Arbeiterkrankenkasse des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, III. Strohgasse 28	300'—
Karla Rotter, VIII. Buchfeldgasse 18	2'—
Kommanditgesellschaft Scherer & Co., II. Gredlerstraße 2	30'—
Hausinhabung, XIX. Hasenauerstr. 22 (3. Rate)	30'—
Albine Maier, III. Kölblgasse 28	1'—
Karoline Baran, IX. Nußdorfer Straße 4	10'—
Hedwig Brück, IX. Nußdorfer Str. 4 (2. Rate)	10'—
Dr. Oskar Löwinger, VIII. Albertgasse 10	2'—
Sammlung, Wien, I. Rathausstraße 7	10'—
Personal der Firma Eugen Lang, IV. Technikerstraße 5 (3. Rate)	50'—
Johann Schandl, XII. Niederhofstraße 14	25'—
Heinrich Kubek, XVI. Herbststraße 61	2'—
Alfred Schwartz, XVIII. Sternwartestraße 47 (3. Rate)	20'—
Kameradschaftliche Interessengemeinschaft reichsdeutscher Kriegsteilnehmer, Beschädigter und Hinterbliebener in Oesterreich, I. Graben 12	20'—
Dr. Alfred Schük, VIII. Laudongasse 44	20'—
Dr. Hans Unger, VIII. Kochgasse 9	3'—
Franz Domian & Söhne, XIV. Diefenbachg. 52	30'—
Otto Baumann, VIII. Florianigasse 12	5'—
Wiener Allgemeine Gewerbegenossenschaft, IV. Schäffergasse 24	300'—
Dr. Karl Revesz, I. Schottenbastei 11	20'—
Ferdinand Wetzko, III. Tongasse 2	2'—
Anton Reithofer, Restaurant „Zentralviehmarkt", St. Marx	20'—
Fanny Violin, XIII. Maxingstraße 2 (3. Rate)	2'—
F. Bombach, XVIII. Hochschulstraße 11 (5. Rate)	5'—
Anna Boschek, VIII. Blindengasse 29	50'—
Leopold Maier, IX. Peregringasse 3 (2. Rate)	20'—
A. Schücktanz, I. Wipplingerstraße 10	1'50
Wiener Emailfarbwerk Schauer & Co., XVIII. Abt Karl-Gasse 7 (3. Rate)	20'—
M. Brunner, IX. Liechtensteinstraße	2'—
Mr. Moritz Harnik, VIII. Wickenburggasse 17	20'—
A. G. V. „Blitzrad", XVII. Hernalser Hauptstraße 132	5'—
Handelsmuseum in Wien, IX. Berggasse 16	10'90
Automotive Products Company, I. Lobkowitzplatz 1 (2. Rate)	10'—
Otto Pollak, XIX. Peter Jordan-Straße 17	2'—
Rosa Hochsinger, IV. Weyringergasse 27 a	3'—
N. N.	5'—
J. Trotzkoj, XVIII. Lacknergasse 80	1'—
Th. Ippen, I. Stubenbastei 1 (2. Rate)	15'—
Sammeleingang der Zeitung „Der Anlagebote" (durch „Neues Wiener Journal" überwiesen)	100'—
Sammelergebnis der Zeitung „Neues Wiener Tagblatt" laut Ausweis vom 24. Jänner 1932	100'—
Oesterreichische Zuckerindustrie-A.G., I. Wallnerstraße 9	5.000'—
R. & W., I. Rotenturmstraße 11	19'50
Strafbezirksgericht I	75'—
Dr. Theodor Weiner, I. Stadiongasse 5	5'—
Ing. Gustav Melzer, XV. Mariahilfer Gürtel Nr. 39, für M. Woschnagg, Sostany	100'—
Verein Säuglings- und Kinderfürsorge, I. Mahlerstraße 5	5'—
Jakob Holländer, VI. Linke Wienzeile 56	1'—
Von den Aerzten, Beamten und Schwestern des Krankenhauses der Wiener Kaufmannschaft zur Erinnerung an Schwester Franziska Welfert	190'—
S. Spragatner, V. Margaretengürtel 4	10'—
Akademische Schreibstube, VIII. Josefstädter Straße 34	1'—
Dr. Karl Fried, III. Untere Weißgerberstr. 63	5'—
Kindergärtnerinnen des städtischen Kindergartens X. Quarinplatz	3'—
Schwarzwaldsche Schulanstalten, 7. Rg.-Klasse (2. Rate)	30'—
Anna Deutsch, Tabak-Trafik, XVIII. Schulgasse 70	3'—
Antonia Jabloner, III. Neulingg. 34 (3. Rate)	20'—
Professor Dr. Otto Marburg, I. Operngasse 4 (2. Rate)	100'—
Gabriele Proft, VIII. Pfeilgasse 32	10'—
J. Tabarelli, VII. Lerchenfelder Straße 1	2'—
Josef Hohlweg, V. Gartengasse 2	2'—
Franz Schlesinger, I. Neutorg. 17 (4. Rate)	100'—
Alois Badstöber, XII. Rotenmühlgasse 33/35	5'—
Julius Kraus, IV. Preßgasse 28 (4. Rate)	10'—
„Ocularium", Spezialinstitut für Augengläser, I. Kärntnerstraße	100'—
Heinrich Fritsch, VII. Kirchengasse 43	10'—
Pichler & Schück, I. Schottenring 7 (3. Rate)	30'—
Albrecht Schuch, XVII. Lacknergasse 49	10'—
Dr. Ferdinand Herrmann, VI. Gumpendorfer Straße 56 (5. Rate)	2'—
Dr. Franz Hofmann, XIII. Hietzinger Hauptstraße 69 (2. Rate)	10'—
Galerie Sanct Lucas, I. Josefsplatz 5	10'—
Brüder Felberbaum, II. Hollandstraße 16 (2. Rate)	5'—
Rosa Andrae, XIII. Gloriettegasse 12 a	10'—
Karl Hinninger, XVIII. Gentzgasse 15	7'—
Dr. Josef Moldauer, II. Taborstraße 20 a	10'—
Dr. Bruno Hohlfeld	6'—
Wiener Industriellenverband, III. Schwarzenbergplatz 4	5.005'50
Elise Flora Berger, XVIII. Hofstattgasse 23 (Finderlohn Dexler)	35'—
Bundes-Realgymnasium, I. Stubenbastei 6/8 (2. Rate)	346'—
Hofrat Dr. Ing. Rudolf Pozdena (Honorarwidmung für Vortrag am 6. Jänner 1932 in der Wiener Urania)	20'—
Obermedizinalrat Dr. Rudolf Ullmann, IV. Favoritenstraße 68	100'—
Julius Kern, XX. Wallensteinstr. 42 (2. Rate)	5'—
Stadtbaumeister Hans Fahnler, III. Landstraßer Hauptstraße 33 (6. Rate)	20'—
Gesamtes Personal und Musik des „Renz-Varieté", II. Zirkusgasse 44	275'65
Adolf Flatter, II. Robertgasse 1 (2. Rate)	5'—
Hansi Glogan, IV. Gußhausstraße 30 (2. Rate)	50'—
Alfred Goldstein, VII. Kaiserstraße 40	25'—
Elternverein der Mädchenhauptschule XII. Ruckergasse 40	35'—
Trude Hrdlicka, XVIII. Währinger Gürtel 95	5'—
Spende, angewiesen über die „Neue Freie Presse"	281'90
Dr. Theodor Radakovic, IV. Starhembergasse 29	100'—
Bundes-Realgymnasium III. Hagenmüllerg. 30 (4. Rate)	40'45
Dr. Gerson Roller, II. Taborstraße 7	5'—
Arnold Czech, XIX. Billrothstraße 55	1'75
Anny Jahnke, IX. Wilhelm Exner-Gasse 13 (2. Rate)	10'—
Mathilde de Beyersdorff, Basel, Albau-Anlage 64	11'87
A. P.	50'—
4 a-Jahrgang der Wiener Handelsakademie, I. Karlsplatz	25'—
Sammlung „Salzburg Weihnachten" (Nachtrag)	12'—
Gustav Havranek, XV. Mariahilfer Str. 152	20'—
Maria Weiß, XIII. Steckhovengasse 23	10'—
Aladar Pataky, I. Spiegelgasse 10 (durch Bezirksgericht für Handelssachen übermittelt)	15'—
Hausparteien, IX. Fuchsthallergasse 4 (Rate Jänner)	17'25
Martha Weißkopf, I. Reichsratsstr. 11 (3. Rate)	30'—
Wilhelm Klein, III. Strohgasse 16	15'—
Betty Kopf, Inhaberin der Gurkenkonservenfabrik Helm, IV. Schikanedergasse 11	200'—
Rudolf Arnes, XVIII. Schulgasse 40	20'—
A. R., Losgewinn der Staatslotterie, Los Nr. 119.449	6'—
Bund der Papier und Pappe verarbeitenden Industrien, Wien	226'—
Jetti Blak, XXI. Jedleseer Straße 66—94	6'40
Ing. Leo Böhm, VI. Mariahilfer Straße 97 (2. Rate)	20'—
Emil Hirschler, VII. Schrankgasse 12	5'—
G. B., Wien, XX.	5'—
Gehilfenausschuß der Bandagisten und Orthopädiemechaniker, XII. Malfattigasse 12	30'—
Fachverein der städtischen Tuberkulosefürsorgerinnen, I. Hohenstaufengasse	40'—
Mr. Franz Schrimssl, Magistratsbeamter, XIX. Gymnasiumstraße 68	10'—
Fachliche Fortbildungsschule der Genossenschaft der Gastwirte und Kaffeesieder, I. Kurrentgasse 5 (5. Rate)	48'62
Höhere Fachschule für das Gastwirte-, Hotel- und Kaffeesiedergewerbe, I. Kurrentgasse 5 (5. Rate)	18'73
Hotel „Astoria", I. Kärntnerstr. 32 (Jännerrate)	150'—
Paula Kapralik, IV. Frankenberggasse 14 (4. Rate)	10'—
Ungenannt	100'—
Gremium der Kaffeehausbesitzer in Wien	5.000'—
Dr. F. M. Mautner, XIX. Eichendorffgasse 4	10'—
Otto Pelikan, III. Neulinggasse 26	50'—
Strafbezirksgericht I	20'—
Café „Starhemberg", IV. Wiedner Hauptstaße 47	35'70
Josef Jirank, III. St. Nikolaus-Platz 6	31'60
Adele Poestien, X. Quellenplatz 3	2'—
Detaillistenverband Oesterreichs, I. Johannesgasse 4 (Konto Türschilder)	700'—
Nikolaus Franzen, Temesvar	25'—
Edith Schulz, XIX. Cottagegasse 78 (3. Rate)	12'—
Leo Andrassy, Wien	1'—
Dr. Anton Wolprecht, IV. Heumühlgasse 18	10'—
Frau Muriel Morris Gardiner, Wien, IX (für 500 Dollar)	3.528'40
Aerzteverein des X. Bezirkes	36'—
Al. Landmesser, Lehrer i. R., XVIII. Witthauerstraße 31	4'—
Bezirksgericht für Handelssachen, „Sühnegeld"	100'—
Alfred Kasulke, XVI. Huttengasse 28	10'—
Dr. Georg Erich Rosenzweig, XIX. Lunaplatz 3	3'—
Wladimir Bajt	100'—
Dr. Walter Seidler, Rechtsanwalt, XIII. Wattmanngasse 3	200'—
Kommanditgesellschaft Weißkopf & Schwarz, I. Marc Aurel-Straße 7	200'—
Emil Hosek, Redakteur, III. Khunngasse 20	2'—
Bundes-Realgymnasium III. Hagenmüllerg. 30	15'62
Gustav Lamberger, I. Weihburggasse 2	5'—
Thomas Domansky, Restauration „Zum stillen Zecher", II. Prater	50'—
Helene Tachauer, XIX. Grinzinger Straße 24	2'—
Otto Mandler, IX. Fuchsthallergasse 8	10'—
Leo Andrassy, Wien	1'50
Hans Fritsch, XVIII. Pienergasse 25	20'—
Rechtsanwalt Dr. Robert Hartmann, I. Börseplatz 6	15'—
The Rex & Co., IX. Währinger Straße 6/8	90'—
G. Schmidt, Wien	20'—
Stadtbaumeister Hans Zusag, IV. Wiedner Hauptstraße 35	1'—
Josef Söllner, Wien	20'—
Ferdinand Matt, V. Kriehubergasse 14	10'—
M. Straschil & Sohn, IV. Obstmarkt	20'—
Max Feigl, IX. Widerhofergasse 7	10'—
Angestellte des Pfannschen Mineral- und Schwefelbades, XII. Mandlgasse 4	200'—
„Vafö", Verband der Amateurfußballvereine Oesterreichs, Landesgruppe Wien, XVIII. Währinger Gürtel 40	1.200'—
Hans Kummer, Chicago, Ill., 1907 (für zehn Dollar)	70'27
Angestellte der städtischen Elektrizitätswerke, Abteilung C/2	5'—
Michael Mola, XVI. Richard Wagner-Platz 15	20'—
Hella Senagaglia, VI. Mariahilfer Straße 95	5'—
Erste Oesterreichische Maschinenglas-Industrie-A.G., I. Maria Theresien-Straße 16	1.000'—
Arnold Czech, XIX. Billrothstraße 55	1'75
Metallmontan-A.G., III. Arsenalweg 55 (2. Rate)	200'—
Rotary Club Vienna, I. Makartg. 3 (2. Rate)	6.000'—
August Gesund, II. Große Mohrengasse 40	10'—
Wilhelm Schönauer, VII. Schottenfeldgasse 93	20'—
Ida Donath, XV. Herklotzgasse 3	5'—
Moritz Abeles, II. Kleine Schiffgasse 3	30'—
Richard Schlesinger, I. Nentorgasse 13	40'—
Adolf Hildwein, Kanzlei-Vizedirektor der Handelskammer, XXI. Schwemmäckerg. 38	20'—
Huber & Lerner, I. Kohlmarkt 7	10'—
„Tiller", Bekleidungs-A.G., VII. Mariahilfer Straße (3. Rate)	500'—
Therese Winter, IV. Argentinierstraße 20	20'—
Schützenverein „Deutsche Eiche", Kagran	10'—
Poldi Vorlicek, VIII. Pfeilgasse 8	10'—

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151

	Schilling
Anna Gütermann, I. Bösendorferstraße 2 (3. Rate)	100·—
Oesterreichischer Verband der Versicherungsanstalten, Wien	27.000·—
Julius Kern, XX. Klosterneuburger Straße	10·—
Rechtsanwalt Dr. Jean Wehle, I. Krugerstraße 1	2·—
Josef und Adele Deisinger, VII. Halbg. 32	10·—
Hauptverband der textilverarbeitenden Gewerbe und Industrien Oesterreichs, I. Dorotheergasse 10	1.000·—
Rechtsanwalt Dr. Robert Janowitz, I. Wipplingerstraße 3	3·—
Arbeitersängerbund der städtischen Straßenbahner Wiens	5·—
A. Herzmansky, VII. Mariahilfer Straße 26/28 (3. Rate)	5.000·—
Angestellte der Firma Michler, I. Wildpretmarkt 2	22·40
Anton Uzel, X. Neilreichgasse 105	2·—
Anton Krammer, V. Margaretengürtel 80	12·—
Hans Fahnler, Stadtbaumeister, III. Landstraßer Hauptstraße 33	20·—
Firma Heinrich Winkler, Likör und Spirituosen, XV. Sperrgasse 6	200·—
Direktor Othmar Lorenz, III. Neulinggasse 18	10·—
Rechtsanwalt Dr. Karl Winter, I. Helferstorferstraße 1	20·—
Lotte Weiß, III. Dapontegasse 2	100·—
Reichsverein der Angestellten des sozialen Versicherungs- und Verwaltungsdienstes Oesterreichs, XX. Webergasse 2 (4. Rate)	100·—
Max Mayer, IV. Johann Strauß-Gasse 38	20·—
Franz Soukup, IX. Sobieskigasse 4 a	5·—
Paula Rausch, V. Wiedner Hauptstraße 130	10·—
Heinrich und Emmy Steinbach, IX. Türkenstraße 31	20·—
Dr. Josef Studeny, XIII. Auhofstraße 141	2·—
Generalkonsul Karl Schwabe und Konsul Bernhard Lindelöf, Göteborg (Schweden) (überwiesen durch Dr. Hans Schwabe)	100·—
A. C. Illum, Inhaber Fritz Weiß, I. Trattnerhof 2	10·—
Strafbezirksgericht I	20·—

Spendeneinlauf bis 2. Februar 1932:

Bisher ausgewiesen	**S 909.596·42**
Richtigstellungen: In den Spendenausweisen 7, 8, 9 und 11, da zuviel ausgewiesen	**„ 1.053·17**
Verbleiben	**S 908.543·25**
14. Geldspendenausweis	**„ 70.850·41**
Summe	**S 979.393·66**

Aufstellung über die Geldspenden der Mitgliedsfirmen des Bundes der Papier und Pappe verarbeitenden Industrien:

(Im Spendenausweis unter „Bund der Papier und Pappe verarbeitenden Industrien" ausgewiesen.)

3. Ausweis: Adolf Eisenmann & Sohn, Wien, XVIII. 10 — Theodor Fries, Sulz bei Rankweil (Vorarlberg) 5 — Josef Grubner, Wien, II. 10 — Franziska Horak, Wien, XVIII. 3 — Julius Maschner & Söhne, Wien, XIII. 50 — Neumeister & Cie., Wien, X. 10 — Richard Schacherl, Wien, XX. 3 — Société Graphique A.G., Wien, XVIII. 100 — Adolf Stiasny, Wien, XII. 10 — Robert Volk, Wien, IV. 10 — Weber & Koci, Wien, X. 10 — Friedrich Wolfrum & Co., Wien, VIII. 5.

Aufstellung über die Geldspenden der Mitgliedsfirmen des Wiener Industriellenverbandes:

(Im Spendenausweis unter „Wiener Industriellenverband" ausgewiesen.)

3. Ausweis: Wagenmann, Seybel & Co. 120 — Wolf & Switzeny 30 — Oskar Bandler 30 — Mühlendorfer Kreide- und Bleistiftfabrik A.G. 300 — Allgemeine Baumaschinengesellschaft 20 — Otto Kunz 100 — Boston, Blacking Comp., G. m. b. H., 34·20 — Siemens & Halske A.G. 2000 — „Gebe", Ges. m. b. H., 500 — Pottendorfer Spinnerei- und Felixdorfer Weberei-A.G. (2. Rate) 100 — Giuseppe Brod & Sohn 25 — Münster & Co. 50 — M. & J. Klein 10 — Johann Kotanyi 50 — D. Weis & Co. 100 — David Pächt (2. Rate) 25 — Skodawerke Wetzler A.G. (2. Rate) 110 — Franz Manoschek 100 — August Klär & Söhne 25 — Meteor A.G. (3. Rate) 30 — Langfelder & Putzker 500 — Theodor Etti & W. Bergel A.G. (3. Rate) 50 — Südbahnwerke A.G. (2. Rate) 150 — Brevillier & Co. und A. Urban & Söhne (3. Rate) 200 — A.G. Alfa Separator (3. Rate) 250.

Lebensmittel:

Brüder Kunz, Kaffee- und Tee-Import, XIX. Pokornygasse 7: 5220 Pakete Kaffee zu je ¹/₈ kg.
Schokoladefabrik Ph. Suchard, VII. Hermanngasse 36: Zirka 100 kg Schokolade und zirka 100 kg Kakao.
Karl Schwansee, III. Thongasse 2: 1 Korb mit Delikatessen.
Ungenannt, Wien, I.: 31 Stück Oderberger-Würste.

Bekleidung:

Gesandtschaft der Republik Oesterreich in Stockholm: 80 Paar Strümpfe, Socken und Gamaschen, 35 Paar Schuhe, 48 Stück Wollsachen, 32 Stück Frauenwäsche, 6 Herrenanzüge, 105 Stück Kindersachen, 40 Stück Herrenwäsche, 27 Stück Frauenkleider, 2 Frauenmäntel.
Firma Reschovsky, I. Graben 17: 2 Paar Schuhe.
Handelsschule Hietzing, XIII. Wenzgasse 7: 2 große Pakete und Wäsche.
Schuhhaus „Hermes", III. Landstraßer Hauptstraße 5: 30 Paar alte Schuhe.
Gummiwarengeschäft J. Appel, VIII. Josefstädter Straße 48: Ein Paket Schneeschuhe und Gummimäntel für Kinder.
Matth. Orsak, IV. Favoritenstraße 47: 10 Stück Westen.
Firma Sickenberg, Wien: Eine größere Spende von Kleidern.
„Humanic", VII. Schottenfeldgasse 27: 4 Paar Schuhe.
Rudolf Krapmayer, Strickwarenfabrik, XVII. Kalvarienberggasse 17: 252 Stück Westen.
Gustav Krombert, VII. Neubaugasse 25: 50 Stück wollene Kinderhäubchen, 16 Stück wollene Kinderjäckchen, 14 Paar Kinderschucherln.
Firma B. Reschovsky, I. Graben 17: Schuhe und Schneeschuhe.
S. Bank, Schuhhaus, XIV. Mariahilfer Straße 193: 23 Paar Schuhe.

Diverse Kleidungs- und Wäschestücke wurden gespendet von:

Bruno Schuller & Co., XX. Klosterneuburger Straße 60.
E. Raffay, VIII. Pfeilgasse 29.
Mendrochowitz, IV. Rienößlgasse 22.
Dr. Herrmann, IV. Favoritenstraße 40.
Anton Rizzi, XIII. Trauttmansdorffstraße 27.
Grete Lakos, IV. Apfelgasse 3.
Schottenberger, XIII. Winkelmannstraße 10.
Prof. Nobel, IX. Liechtensteinstraße 2.
Leopold Berl, X. Riepistraße 9.
Frau Doms, III. Baumannstraße 7.
Pfeiffer, VII. Neubaugasse 66.
Weiniger, III. Kogelgasse 43.
Dr. Adolf Kaschenreuther, III. Baumannstraße 3.
Dr. Schorn, I. Graben 13.
Sophie Schwarz, XVIII. Hofstattgasse 5.
Feucht, II. Novaragasse 5.
Dr. Guttmann, V. Zentagasse 1.
Berger, VII. Seidengasse 4.
Gisa Durst, II. Schüttelstraße 81.
Limbach, VII. Kandlgasse 19/21.
Prof. Ludwig Mandl, VIII. Alser Straße 41.
Dr. Glaessner, IX. Althanplatz 6.
Ida Schleifer, X. Kundratstraße 3.
Ing. M. Dresdner IX. Nußdorfer Straße 16.
Hofrat Kohorn, VII. Schottenfeldgasse 24.
Frau Zuckerbäcker, IX. Alser Straße 26.
Salzer, XIII. Pacassigasse 68.
Frau Plischek, VII. Badhausgasse 22.
Richard Fleischer, VII. Halbgasse 17.
Berger, VII. Seidengasse 4.
Frieda Schramek, XIX. Neydhartgasse 2.
Stephanie Plail, XIX. Grinzinger Straße 99.
Mitzi Haderer, III. Landstraßer Hauptstraße 13.
Ella Brieß, XIII. Speisinger Straße 30.
Hugo Perlitz, XIV. Ullmannstraße 47.
R. Friedmann, VII. Bandgasse 2.
Karl Prager, VIII. Laudongasse 8.
Fischer, II. Obere Donaustraße 57.

Diverse Gebrauchsartikel:

Johann Lang, VII. Mariahilfer Straße 124: 1 Kiste Sohlenschoner.
„Neue Galerie", I. Grünangergasse 1: Spielsachen.
Hotel „Kongreß", IV. Wiedner Gürtel 34: 18 gebrauchte Steppdecken.
Verein österreich. Papierinteressenten, IV. Schwarzenbergplatz 16: Papier und Kuverts von den Mitgliedsfirmen: Haimburger Papiergesellschaft m. b. H., III. Untere Weißgerberstraße 43; Theodor Würburg, 6. Hofmühlgasse 4; Röder & Co., I. Walfischgasse 10; Fried & Rath, I. Stubenring 2; Franz Waldmann, IV. Brucknerstraße 4.

Baubewegung

vom 6. bis 9. Februar 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

7. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Neustiftgasse 52, von Dr. Ing. Hans Ungethüm, Bm., Bauführer derselbe (1827).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Kanal, Große Mohrengasse 32, von Robert und Rosa Deutsch, Bauführer Josef Taschner, Bm. (1912).
4. Bezirk: Küche, Belvederegasse 40, von Paula Winkler, Bauführer Bauunternehmung Mucha & Schnell, Bm. (1906).
„ „ Kanalauswechslung, Weyringergasse 19, von Ing. R. Herrmann, Bm., Bauführer derselbe (1910).
9. Bezirk: Garage, Berggasse 3, von Anton Leskusek, Bauführer Karl Reichstätter, Mm. (1755).
„ „ Kanalauswechslung, Liechtensteinstraße 24, von der Hausverwaltung, Bauführer Rudolf Göd, Bm. (1764).
10. Bezirk: Putzgrube, Pernerstorfergasse 43, von der Direktion der städtischen Straßenbahnen (1760).
„ „ Lagerschuppen und Kanzleihütte, Herzgasse 50, von Emma Gronich, Bauführer Georg Jirovec, Zm. (102).
10. Bezirk: Holzschuppen, Herndlgasse 8, von Josef Schiele, Bauführer Heinrich Lang, Mm. (399).
11. Bezirk: Vorraum, Kanzleihütte, Glashaus und Schuppen, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 1479, von Johann Hopitzan, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (307).
„ „ Kanzleihütte mit Vorraum, Schuppen und Glashaus, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 2143, von Johann und Amalie Tamandl, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (309).
14. Bezirk: Zubau, Wurmsergasse 6, von Josef und Maria Klicmann, Bauführer Josef Kiesling, Bm. (39).
„ „ Schuppen, Grimmgasse 17, von der „Wihoko", Wiener Holz- und Kohlenverkauf-G. m. b. H., Bauführer W. Boska & K. Bieglmayer, Zm. (121).
„ „ Zubau, Sechshauser Straße 63/65, von Donath & Komp., Bauführer Bruno Altmann, Bm. (256).
15. Bezirk: Hauskanal, Pelzgasse 4, von A. F. Kaspar und Mitbesitzer, Bauführer Ludwig Schützner, Bm. (105).
20. Bezirk: Flugdach, Jägerstraße 71/73, von Josef Hirnschall (1821).
„ „ Flugdach, Pappenheimgasse 16, Bauführer M. Malik, Zm. (1908).
21. Bezirk: Werkstättenzubau, Einl.Z. 630, Kat.Parz. 1085/1, Kagran, von der Kunststein-Werkstätte, Bauführer Johann Tröster, Zm. (B 50).

21. Bezirk: Kanzleigebäude, Brünner Straße 32, von Karl Schulhof, Bauführer Josef Bohrn, Zm. (B 57).
„ „ Wochenendhaus, An der unteren alten Donau, Grundstück 34, Pl. 12, von Edith Chlamtatsch, Bauführer J. Reitmaier & Ignaz Putz, Zm. (B 59).
„ „ Gartenhaus, Einl.Z. 1295, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Karl Wagner, Bauführer Josef Anderst, Mm. (B 62).
„ „ Kanal, Prager Straße 33, von Mautner-Markhof, Bauführer Dietz-Weidenberg, Bm. (B 63).
„ „ Verkaufshütte, Einl.Z. 167, Kat.Parz. 74/76, Stadlau, von Leopoldine Gratzer, Bauführer Mathias Böhm, Zm. (B 65).
„ „ Waschküche und Sickergrube, An der oberen alten Donau Nr. 199, von Georg Hofmann, Bauführer K. Gottfried Beck, Bm. (B 67).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 46, Kat.Parz. 623/2, Stadlau, von Hermine Podest, Bauführer Ed. Grünauer, Zm. (B 69).
„ „ Gartenhütte, Einl.Z. 386, Hirschstetten, von Ludwig Balazs, Bauführer Matthias Böhm, Zm. (B 72).
„ „ Zubau, Floridsdorfer Hauptstraße 5/7, von Karl Kraus' Erben, Bauführer H. Horak, Mm. (B 76).
„ „ Material- und Geräteschuppen, Einl.Z. 215, Kat.Parz. 655/7, Strebersdorf, von Franz und Marie Scheilko, Bauführer M. Haschka, Bm. (B 81).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Graben 29, Felix Sauers Nachfolger, Pribek, Schiegl & Nell, Bm. (1711).
„ „ Bartensteingasse 16, H. Bodansky (1738).
„ „ Rauhensteingasse 8, Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft Mateju & May (1763).
„ „ Schwedenplatz 2, Arnold & Köhler, Bm. (1826).
„ „ Wollzeile 3, Ing. Franz Gutmann, Bm. (1766).
3. Bezirk: Erdbergstraße 151, Hoch- und Tiefbauunternehmung Hans Zehethofer, Mm. (1710).
„ „ Strohgasse 19, Ing. K. Setti, Bm. (1745).
4. Bezirk: Mühlgasse 25, Krombholz & Kraupa, Bm. (1915).
5. Bezirk: Margaretenstraße 80, A. Barber, Bm. (1917).
7. Bezirk: Stiftgasse 5/7, Bau- und Renovierungsunternehmung Architekt Josef Hauser, Bm. (1758).
„ „ Kaiserstraße 33, Leopold Mühlberger, Bm. (1812).
„ „ Bandgasse 27, Josef Temmel, Bm. (1824).
9. Bezirk: Roßauer Gasse 4, A. Barber, Bm. (1913).
10. Bezirk: Arthaberplatz 1, Josef Hauser, Mm. (270).
„ „ Kudlichgasse 24, W. F. Sommer, Bm. (287).
„ „ Muhrengasse 22, Robert Hofer & Komp., Bm. (400).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 74, Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (278).
14. Bezirk: Reichsapfelgasse 10, Primus Hofmann, Bm. (32).
„ „ Sturzgasse 19, Primus Hofmann, Bm. (36).
„ „ Pereiragasse 14, G. M. Puwein, Bm. (40).
„ „ Flachgasse 25, Ing. Heinrich Martinedes, Bm. (82).
„ „ Sechshauser Straße 35, Hans Schock, Bm. (86).
„ „ Nobilegasse 22/24, Primus Hofmann, Bm. (87).
„ „ Goldschlagstraße 98, Johann Frühwirth, Mm. (107).
„ „ Pereiragasse 23, Karl Lubowsky, Bm. (162).
„ „ Kürnbergergasse 7, Arnold Barber, Bm. (232).
15. Bezirk: Dingelstedtgasse 8, Leopold Schumann, Bm. (32).
„ „ Turnergasse 22, Oskar Brill, Bm. (36).
„ „ Mariahilfer Straße 151, Ing. Hugo Wurzel, Bm. (67).
„ „ Vogelweidplatz 2, Ing. Otto Bonhold, Bm. (119).
„ „ Goldschlagstraße 12, Ing. Franz Katlein, Bm. (136).
21. Bezirk: Schenkendorfgasse 5, Ferd. Pfeifer, Mm. (B 51).
„ „ Einl.Z. 146, Kat.Parz. 215/12, Hirschstetten, Anton Kiesling, Bm. (B 71).
„ „ Stadlauer Straße 9, Anton Kiesling, Bm. (B 79).
„ „ Am Spitz 2, Georg Mikolaschek, Bm. (B 79).

Abbruch von Baulichkeiten:

2. Bezirk: Nebengebäude, Nordbahnstraße 26, von Josef und Marie Kraft, Bauführer Franz Schützner, Mm. und Ludwig Schützner, Bm. (1911).

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau 465
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Renovierungen:

5. Bezirk: Schönbrunner Straße 23, Adalbert Witasek & Komp., Bm. (1702).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 26, Ing. K. Weiner, Bm. (1714).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Einl.Z. 1805, 5666, 5665, Leopoldstadt, von Heinrich Wimmer, Josef Wimmer, Herm. Goldschmied, Ing. V. Gehler, Ing. Karl und Josef Weinberger (1757).
13. Bezirk: Einl.Z. 1851, 1852, 1977, Ober-St. Veit, von der Oesterreichischen gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Einsiedelei", reg. Gen. m. b. H. (1762).
19. Bezirk: Einl.Z. 77, Kahlenbergerdorf, von Anna Komarek (1761).
21. Bezirk: Einl.Z. 72, 630, Grundstücke 27/6, 27/43, 27/44 usw., Schwarzlackenau, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (H 16).
„ „ Einl.Z. 630, Grundstücke 505, 635, 637 und 639 usw., Donaufeld, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (H 23).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Sturgasse—Engerthstraße—Kaistraße, Kat.Parz. 2236/37, von der Gemeinde Wien (1828).
3. Bezirk: Invalidenstraße 13, II. Baulos, von den „Elisabethinen", (1814).
10. Bezirk: Triester Straße — Unter-Meidlinger-Straße, von der M.Abt. 15 a (322).
11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Straße, Kat.Parz. 1456, von Johann und Marie Tanzer (277).
„ „ Werkstättenweg, Kat.Parz. 841/1, von Anton Franke (301).
21. Bezirk: Grundstück 454/1, Acker, Stadlau, von Johann Dechant (C 12).
„ „ Siedlungsgruppe 34, Schanze VIII, Kat.Parz. 1063/28, Jedlesee, von der Siedlungsgenossenschaft A. E. K. (C 13).
„ „ nächst Siemensstraße, Leopoldau, von Franz Dockal (C 14).
„ „ Siedlung an der Strebersdorfer Straße, Baustelle 104, Groß-Jedlersdorf I, von Franz und Magdalena Mittendrein (C 15).
„ „ Schanzwerk II, Jedlesee, von der Siedlungsgenossenschaft A. E. K. (C 16).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen 477
Gesundheitstechnische Einrichtungen
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

HERAKLITH
JOS. STORK & Co. 492
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher R-13-3-39

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15 b, 3138/56/1932.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B.

Anbotverhandlung am **18. Februar, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15 b, 3138/50/1932.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B.

Anbotverhandlung am **18. Februar, ¼10 Uhr,** in der M.Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

12. Februar, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Unbenannten Gasse 4 von der Faistauergasse gegen den Versorgungsheimplatz in der Siedlung „Lockerwiese" im XIII. Bezirk (Heft 10).

15. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Haus 85—88 und Coloniahalle (Heft 11).

18. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 27 b.) Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße III B (Heft 8).

18. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 12).

18. Februar, ¼10 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 12).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz Nr. 85 bis 88.*)

Anbotverhandlung vom 8. Februar 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (in der Klammer Alternative): Johann Hauswirth 25, Josef Kraut 20, Martin Schober 26, Karl Wodas Witwe 26, Josef Scheibenreif 20, Josef Marx 26 (— 26), „Ferrum" 20, Leopold Kopriwa & Sohn 15, Johann Sommer 22, Karl Moser 8 (— 26), E. F. Teich 15, Wenzel Klik 23, Gustav H. Klik 20, Stephan Portls Witwe 22, S. Wald 25·5 (15.125 S), Karl Neumeier 25 (14.160·80 S), Albert Barnert & Sohn 24 (+ 856·50 S), Matthias Kubesch 25 (14.148·50 S), Johann Balaika 24, Robert Klappholz & Komp. 22 (14.944·50 S), Wilhelm Schmidt 31, Anton Wiesers Söhne 21, Heinrich Sedlacek 27, Florian Oboril 27·5, Josef Hamata 14, Ignaz Krausz & Komp. 22.

Kundmachungen.

M.Abt. 13 a/204/32. Wien, am 27. Jänner 1932.

Meidlinger Friedhof, Wiederbelegung gemeinsamer Gräber.

Nach dem 1. November 1932 werden die gemeinsamen Gräber der **Gruppe IV** im Meidlinger Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 20. Oktober 1932 bei der M.Abt. 12 einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 1. November 1932 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermessen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 54/3758/31. Wien, am 8. Februar 1932.

Der Magistrat beabsichtigt einen Antrag auf

Ergänzung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Simmeringer Hauptstraße im XI. Bezirke, zwischen Or.Nr. 341 und 385

dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 11. bis zum 24. Februar 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 54/4785/31. Wien, am 5. Februar 1932.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf

Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Zwerngasse, Dornbacher Straße, Neuwaldegger Straße, Geroldgasse, dem Aussichtsweg zur Ladenburghöhe, der westlichen Randstraße des Siedlungsteilgebietes Nr. 25 und dem Weg zum Gasthaus „zur Himmelmutter" im XVII. und XVIII. Bezirke

dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 11. Februar bis zum 24. Februar 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiete gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 54/4406/31. Wien, am 5. Februar 1932.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf

Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet am Alsrücken zwischen Dornbacher, Hernalser und Gersthofer Friedhof im XVII. und XVIII. Bezirke

dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 11. Februar bis zum 24. Februar 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiete gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 8/3641/32. Wien, am 2. Februar 1932.

Freiplätze der Gemeinde Wien an der Hochschule für Welthandel in Wien.

Verliehen werden für das Sommersemester 1932 und das Wintersemester 1932/33 fünf Freiplätze an Absolventen des ersten Semesters der Hochschule für Welthandel in Wien.

Zur Bewerbung sind berufen: In Wien heimatberechtigte, bedürftige, ordentliche Hörer der Hochschule für Welthandel, die ein tadelloses, sittliches Betragen aufweisen.

Die an den Wiener Magistrat, Abteilung 8, zu richtenden Gesuche sind bis einschließlich 29. Februar 1932 bei der Hochschule für Welthandel (XIX. Felix Mottl-Straße 1 c) einzureichen.

Anzuschließen: Geburts-(Tauf-)schein und Heimatschein, Mittellosigkeitszeugnis, aus welchem die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse des Einschreiters und seiner unterhaltspflichtigen Angehörigen, insbesondere auch der allfällige Genuß von Stipendien oder Freiplätzen des Bewerbers oder seiner Geschwister zu ersehen sind, ferner die letzten Studienzeugnisse und das Zeugnis über die Reifeprüfung.

Vom Magistrate der Stadt Wien, im selbständigen Wirkungsbereiche.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.

Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte. Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

8. Jänner 1932.

(Fortsetzung.)

Oehlsasser Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVIII. Starkfriedgasse, Parzelle 252, Hütte. — Postl Emma, Handel mit Textil- und Wirkwaren, XXI. Anton Störck-Gasse 86. — Rasot Anton, Handelsagentur, XIX. Obkirchergasse 23. — Repa Anna, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe sowie Betrieb einer Wäsche- und Chemischputzereiübernahme, XX. Rebhanngasse 13. — Rohrwasser Eduard, gewerbsmäßiges Verleihen von Stühlen, XVIII. Währinger Gürtel 113. — Rosenfeld Karl, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen und zur Verwaltung von Gebäuden, VI. Gumpendorfer Straße 35. — Schanil Anna, Papier- und Kurzwarenverschleiß, XX. Greiseneckergasse 21. — Sipka Gustav, Schuhmacher, XX. Salzachstraße 2. — Vischer Marie, Gemischtwarenhandel, XXI. An der oberen Alten Donau. — Vorlaufer Marie, Kleidermachergewerbe, XVIII. Kreuzgasse 34. — Waschiček Johann, Fragner, XXI. Verlängerte Berndlgasse—Bahngrund, Hütte. — Weiß Rosalie, Geflügelhandel, XX. Klosterneuburger Straße 43. — Winter Marie, Feilbieten von Produkten der Landwirtschaft im Umherziehen im ganzen Bundesgebiete, XII. Vivenotgasse 47.

9. Jänner 1932.

David Josefine Theresia, Kleidermachergewerbe, XVIII. Kreuzgasse 79. — Ehrenfest Hans, Handelsagentur, IX. Währinger Straße 15. — Eső Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XII. Rotenmühlgasse 25. — Feuer Moritz, Friseur, II. Lilienbrunngasse 7. — Frenkel Max, Handelsagentur, II. Leopoldsgasse 22. — Frischmann Jakob, Handel mit Uhren, Uhrenfournituren und Gold- und Silberwaren, II. Untere Donaustraße 33. — Fruchter Hermann Leon, Handel mit Leder und Schuhzugehör, II. Castellezgasse 12. — Gollenz Julius, Bauunternehmer, IX. Freiheitsplatz 6. — Heizmann Rosa, Naturblumenbindergewerbe, Handel mit Blumen und Pflanzen, IX. Nußdorfer Straße 22 (Markthalle, Stand 22 bis 25). — Hejé Johann, Maler, XVIII. Währinger Gürtel 59. — Höhs Karl, Strickwarenerzeugung, II. Wehlistraße 138. — Hradil Vinzenz, Etuierzeuger, VIII. Pfeilgasse 7. — Jacobi Richard, Alleininhaber der Firma Jacobis vereinigte Nähmaschinen- und Fahrradfabriksniederlage, Handel mit Sprechmaschinen, Radioapparaten und deren Bestandteilen, IX. Porzellangasse 38. — Janeček Rudolf, Metallgießer, VIII. Josefstädter Straße 51. — Jenaček Franz, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, Füllfedern und Crayons und einschlägigen Artikeln, X. Gellertgasse 28. — Kolm Leopold, Milchmeier, XIV. Neubergenstraße 6/8. — Ing. Krahulec Norbert, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen und Verwaltung von Gebäuden, XII. Tichtelgasse 22. — Kramm Georg, Handel mit neuen Schuhen und Zugehör, VIII. Josefstädter Straße 14. — Kraus Josef, Gemischtwarenhandel, XVIII. Weitlofgasse 20. — Krott Regine, Erzeugung von Hautreinigungspulver, XV. Mariahilfer Straße 134. — Kühler Marie, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, VIII. Blindengasse 33/35. — Lipczenko Bluma, Handel mit Sportartikeln sowie mit Kleidern, Textil- und Wäschewaren und Schuhen, II. Franzensbrückenstraße 12. — Melichar Maria, Marktviktualienhandel, XXI. Schlingermarkt, Stand 26. — Müller Friedrich Wilhelm, Vertrieb technischer Neuheiten, XIII. Wattmanngasse 94. — Neuhuber Rosina, Fragnergewerbe, VIII. Laudongasse 6. — Passecker Karl Franz, Schlosser, VIII. Bennogasse 5. — Pirklbauer Josef, Verschleiß von Brot und Gebäck, VIII. Schmidgasse 3. — Pohl Arthur, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, XV. Kriemhildplatz 5. — Reisner Ferdinand, Schuhmacher, XXI. Siedlung Freihof, Block E 76. — Riesenfeld Theodor, Handel mit Glasschneidewerkzeugen, II. Czerningasse 8. — Roth Szerena, Wäschewarenerzeugergewerbe, IX. Rotenlöwengasse 5. — Schaller Elisabeth, Damenkleidermachergewerbe, II. Praterstraße 33. — Schrom Wina, Alleininhaberin der Firma Luna-Gesellschaft m. b. H. für hygienische Erzeugnisse, Nachfolger Reininger & Schrom, Wäschewarenerzeugung, IX. Pramergasse 3. — Steinbach Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 971, I. Ebendorferstraße. — Suwald Leopoldine Katharina, Gemischtwarenhandel, VIII. Josefstädter Straße 74. — Swatoš Julie, Handel mit Aluminium-, Eisenwaren und Haushaltungsgegenständen, VIII. Kochgasse 29. — Offene Handelsgesellschaft D. Topf & Komp., Handel mit Brennmaterialien, II. Nordbahnhof, VI. Kellerhof. — Welser Christoph, Handelsagentur, IX. Nußdorfer Straße 53. — Willomitzer Rudolf, Lastfuhrwerksgewerbe mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, XIV. Markt Schwendergasse, Stand 175. — Zauner Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Brünnlbadgasse 7. — Zerava Franz, Schlosser, II. Vorgartenstraße 182.

11. Jänner 1932.

Aujesky Wenzel, Gastwirt, II. Pillersdorfgasse 1. — Blaustein Abraham David, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, VI. Stumpergasse 32. — Bobrich Bozena, Kinderkleidererzeugung im Rahmen des Wäschewarenerzeugungsgewerbes, XVI. Effingergasse 31. — Offene Handelsgesellschaft Buchdruckerei Reiter & Komp., Buchdruckergewerbe, II. Taborstraße 52 b. — Bucina Franz, Garagierungsgewerbe, XIX. Radelmayergasse 3. — Dubienski Jechiel, Handelsagentur, XX. Treustraße 18. — Offene Handelsgesellschaft Anton Eckwolf Nachfolger, Mechanikergewerbe, VI. Stumpergasse 53/55. — Felbermayer Heinrich, Marktviktualienhandel, XX. Hannovergasse, Markt, Stand 65. — Fischer Heinrich, Kleidermacher, VI. Stumpergasse 16. — Gölles Karl Franz, Wäschereiübernahmsstelle und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIII. Maznergasse Nr. 22. — Havlu Emmerich, Handel mit Galanterie-, Leder-, Kurz- und Spielwaren, I. Eschenbachgasse 4. — Hornischer Karl, Betrieb einer Garage, V. Straußengasse 12. — Horowitz Efroim Salmen, Großhandel mit Getreide und Futtermitteln, XX. Raffaelgasse 1 a. — Huppert Blanka, Handel mit Zuckerwaren und Kanditen, I. Herrengasse 2. — Hutter Anna, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Annagasse 3. — Kautz Melanie, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Annagasse 3. — Kerkoc Johann Maria, Handschuh- und Bandagenmachergewerbe, VI. Gumpendorfer Straße 14. — Klein Symche, Handel mit Schokoladen, Bäckereien, Zuckerwaren, Fruchtsäften, Gefrorenem und Sodawasser, XX. Treustraße 26. — Kohn Julius, Chemischputzerei und Appretur, nebst Uebernahme zum Wäscheputzen, XV. Grenzgasse 2. — Kraupp Georg, Gastwirt, XII. Rotenmühlgasse 37. — Lauer Hilda, Speisewirtsgewerbe, XVIII. Semperstraße 60. — Leißinger Johann, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XX. Wintergasse 23. — Ludwig Elsa, Alleininhaber der Firma C. Kratzer & Komp., Pfaidlergewerbe, I. Hoher Markt 2. — Majetič Anna, Braten von Aepfeln, Kastanien, Haselnüssen und Kartoffeln, XIV. Reindorfgasse 5. — Martens Adelheid, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Dominikanerbastei 17. — Martiš Richard, Gemischtwarenhandel, I. Annagasse 10. — Müller Franziska, Fragnergewerbe, V. Schwarzhorngasse 2. — Dr. Heinrich Mully, Handelsagentur, V. Blechturmgasse 7. — Nase Hermine, Gemischtwarenhandel, XVIII. Hockegasse 56. — Nagel Alfred, Handel mit Möbeln, I. Tuchlauben 19. — Nagl Leo, Gemischtwarenhandel im großen, I. Biberstraße 17. — Pitsch Rudolf, Gebäudeverwaltung, XVII. Antonigasse 45. — Pomaßl Karl, Schuhmacher, XIX. Kahlenberger Straße 46. — Puchner Josef, Friseur, Raseur und Perückenmacher, I. Marc Aurel-Straße 4. — Radó Elisabeth, Schönheitspflege, I. Brandstätte 5. — Rath Stefan, Alleininhaber der protokollierten Firma J. & L. Lobmeyr, Handel mit Waren aus Glas, Porzellan, Keramik, Metall, Holz, Stein, Leder und mit Haushaltungsgegenständen und Textilwaren, I. Kärntnerstraße 26. — Richter Franz, Gastwirtskonzession, II. Wolfgang Schmälzl-Gasse 7. — Riepl Rudolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Embelgasse 34. — Ruttensteiner Marie, Kaffeesiedergewerbe, XVIII. Gentzgasse 127. — Safier Josef Arnold, Handelsagentur, I. Ertlgasse 4. — Salner Julius, Handelsagentur, XX. Wintergasse 28. — Schlesinger Philipp, Marktfahrer, XVI. Grundsteingasse 40. — Schneider Alois, Hausverteilung von Reklameschriften (Flugzetteln), mit Ausschluß jedes Eingriffes in das Postregal, insbesondere mit Ausschluß von Reklameschriften, die eine Anschrift des Empfängers tragen oder, die zwar anschriftlos, jedoch an (etwa durch Anlegung eines Verzeichnisses) bestimmte Empfänger zu verteilen sind und mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die unter die Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.G.Bl. 849, fällt, I. Fleischmarkt 22. — Sima Gustav, Kaffeeschenker, II. Blumauergasse 1. — Smarzari Alois jun., Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Singerstraße 5. — Stokreiter Franz, Tapezierer, I. Seilerstätte 17. — Taudt Josef, Friseur, Raseur und Perückenmacher, I. Marc Aurel-Straße 4. — Teuber Hermine, Damenkleidermachergewerbe, VI. Theobaldgasse 19. — Topitschnig Maximilian, Friseur und Raseur, XIX. Heiligenstädter Straße 95. — Villwerth Rosa, Handel mit Parfümerie- und Seifenwaren und Haushaltungsartikeln, V. Pilgramgasse 20. — Weiner Kurt, Handel mit Damenmodewaren und Handschuhen, I. Bognergasse 3. — Weiß Friedrich Adolf, Handelsagentur, I. Trattnerhof 2. — Wellisch Gisela, Gemischtwarenhandel, XX. Klosterneuburger Straße 112. — Werber

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Ludwig, Erzeugung von künstlichen Zähnen (Mineralzähnen), VI. Linke Wienzeile 102. — Wyner Michael, Handelsagentur, I. Elisabethstraße 13. — Zednik Anton, Sattler, XIX. Kreindlgasse 21. — Ziegler Ignaz, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen im Bundesgebiete nach § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung; das Gewerbe darf nicht ausgeübt werden in jenen Gebieten, in denen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung mit landesbehördlicher Verordnung untersagt ist, XVI. Neulerchenfelder Straße Nr. 3. — Zigl Ernestine, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XV. Schweglerstraße 48. — Zweig Wilhelm, Handel mit Parfümeriewaren, Gummiwaren und Toiletteartikeln, I. Brandstätte 10.

12. Jänner 1932.

Barschandt Hermine, Straßenhandel mit Kurz- und Galanteriewaren und technischen Neuheiten, XIV. Schweglerbrücke, bei der Bedürfnisanstalt. — Bauer Karl, Graveur, VII. Mariahilfer Straße 110. — Bieber Josefa, Webergewerbe, IX. Lustkandlgasse 6. — Binder Maria Karoline, Modistengewerbe, XIV. Oelweingasse 1. — Blaschke Alois, Friseur und Raseur, XXI. Kinzerplatz 23. — Borbas Gyula (Julius), Alleininhaber der Firma Julius Borbás, Gemischtwarenhandel im großen, VII. Seidengasse 14. — Briebauer Anton, Gemischtwarenhandel, XVIII. Eckergasse 27. — Deniß Johanna, Wäschewarenerzeugung, XII. Tivoligasse 5. — Domenego Katharina, Modistengewerbe, IX. Servitengasse 2. — Dousche Alexander, Marktviktualienhandel, XXI. Floridsdorfer Markt, Stand 49. — Dür false Baum Mirke, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil- und Modewaren, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 20. — Eder Leopold, Marktviktualienhandel, XIV. Meiselmarkt, Stand 73. — Eichinger Hermine Gisela, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, XIV. Goldschlagstraße 67. — Endl Leopoldine, Wäschewarenerzeugung, IX. Liechtensteinstraße 56. — Essig Otto, Schilder- und Schriftenmaler, II. Rotensterngasse 22. — Faßler Julius, Handelsagentur, II. Sterneckplatz 4. — Fischer Karl, Schuhmacher, XX. Hannovergasse 35. — Foraschik Hermine Valerie, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsartikeln, IX. Spitalgasse 7. — Frauneder Karl, Gemischtwarenhandel, XXI. Erzherzog Karl-Straße 60. — Freund Kálmán, Handel mit Tapeziererzugehör, II. Große Schiffgasse 2. — Gegenbauer Alois, Kleidermacher, IX. Marktgasse 31. — Geißler Hugo, gewerbsmäßige Erzeugung von Leuchtröhren und Lichtreklameobjekten, II. Ybbsstraße 3. — Gems Pejsach, Wirkwarenerzeugung, IX. Löblichgasse 4. — Genser Hildegard, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, Bureauartikeln, Spiel- und Galanteriewaren, IX. Alser Straße 38. — Gesch Wilhelm, Handel mit Haus- und Küchengeräten und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, XIV. Ullmannstraße 8. — Gronner Cham Breindel, Betrieb einer Wäsche- und Chemischputzereiübernahme, Vorhangspannerei, sowie elektrischen Wäscherolle, XIV. Meiselstraße 26. — Gruber Gerard, Baumeister, XVI. Menzelgasse 22. — Günther Emma Magdalena, Erzeugung kunstgewerblicher Handarbeiten, XIII. Hietzinger Hauptstraße 25. — Hallawitsch Theresia, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Schönbrunner Straße 226. — Höller Alois, Fragner, XXI. Fahrbachgasse, Parz. 224/6, Grundbuch Floridsdorf. — Hofmann Maria Theresia, Bau- und Werkholzhandel, XIV. Sechshauser Straße 59. — Hukauf Marie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Koloniestraße 16. — Jagenbrein Johann, Fleischselcher, XX. Brigittaplatz 22. — Jekel Samuel, Handel mit Textilwaren und Tapeziererzugehör, XIV. Wieningerplatz 9. — Karp Rachel, Handel mit Schuhen und Schuhzugehör, II. Novaragasse 40. — Keller Hanna, Gemischtwarenhandel im großen, IX. Berggasse 14. — Kellner Anton, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, XVIII. Hofstattgasse 5. — Kratochvil Karl, Handel mit Parfümeriewaren, kosmetischen Artikeln, Heiz- und Kochapparaten, Maschinen und technischen Bedarfsgegenständen, insofern der Vertrieb dieser Gegenstände nicht an den Nachweis der Befähigung oder an eine Konzession gebunden ist, VII. Schrankgasse 2. — Kreißl Maria, Handel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, IX. Sobieskigasse 7. — Kügler Maria, Handel mit Haushaltungsartikeln, Parfümerie-, Kurz- und Papierwaren, XIX. Sieveringer Straße 87. — Kummer Paul, Gastwirt, XI. Kopalgasse 62. — Lang Sophie, gewerbsmäßiges Imprägnieren von Fassaden, Mauerwerk, Dachziegeln gegen Regen und Feuchtigkeit, sowie von Betonfußböden gegen Staubentwicklung, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigunsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, XIV. Meiselstraße 2. — Laszlo Helene, Handel mit Herren-, Damen- und Kinderkleidern, Modewaren, Galanterie-, Spiel- und Schuhwaren und Küchengeräten, IX. Kinderspitalgasse 1. — Löschner Marie Auguste, Marktviktualienhandel, XVIII. Kutschkergasse, Markt, Stand 100. — Loidolt Therese, Kaffeeschenkergewerbe, XI. Dorfgasse 8. — Mach Leopoldine, Damenkleidermachergewerbe, V. Bräuhausgasse 34. — Maršik Franz, Tischler, XIV. Stiegergasse 13. — Martin Barbara, Gemischtwarenhandel, IX. Canisiusgasse 20. — Mickl Franz, Mechaniker, V. Wimmergasse 25. — Müller Hermann Rudolf, Handelsagentur, IX. Maria Theresien-Straße 3. — Niemann Fritz, Handelsagentur, XX. Staudingergasse 14. — Pihringer Maria, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIV. Stiegergasse 3. — Pleyl Franz, Gastwirt, XVIII. Währinger Gürtel 79. — Reska Emilie, Marktviktualienhandel, II. Volkertmarkt, Stand 104. — Schischa Eugen, Handel mit Gold-, Silber-, Metall-, Bijouterie-, Galanteriewaren, Juwelen, Uhren und Antiquitäten, II. Praterstraße 50. — Schlittner Hermann, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, VII. Mentergasse 7. — Schmetterling & Komp., Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, der Gewerbeordnung, V. Schönbrunner Straße 106. — Schmolka Josefine, Erzeugung von kunstgewerblichen Handarbeiten aus Textilstoffen, sowie von Häkel- und Netzarbeiten, II. Kleine Stadtgutgasse 3. — Schreiber Heinrich, Alleininhaber der Firma H. Schreiber, Gemischtwarenhandel im großen, IX. Thurngasse 10. — Schupala Eduard, Gemischtwarenhandel, VII. Lerchenfelder Straße 95. — Seiringer Rosina, Fragnergewerbe, IX. Säulengasse 8. — Simmerl Oskar, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, IX. Grünentorgasse 16. — Singer Elias, gewerbsmäßiges Verleihen von Marktständen an Marktfahrer, II. Markt am Volkertplatz. — Stahl Friedrich, Handel mit Wildbret, Eiern und Geflügel, II. Obere Augartenstraße 64. — Steinböck Otto, Christbaumhandel, IX. Hernalser Gürtel, vor dem Stadtbahnviadukt 82 a. — Tichar Karl, Fleischselcher, II. Engerthstraße 189. — Tuschak Richard Viktor, Alleininhaber der Firma Tuschak & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, IX. Peregringasse 1. — Vogl Josef, Handelsagentur, VII. Stuckgasse 5. — Wagner Josef, Fleischhauer, IX. Lackierergasse 4. — Wallner Wilhelm, Wäscher, XIX. Cobenzlgasse 114. — Wedeles Ernst, Gemischtwarenhandel, II. Obere Donaustraße 43. — Weich Elicze Aaron, Handelsagentur, VII. Stiftgasse 25. — Wenig Eduard, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und von Gefrorenem, IX. Rögergasse 32. — Zdenek Karl, Herrenkleidermacher, II. Obere Donaustraße 17.

13. Jänner 1932.

Brezinšćak Anton, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, XVIII. Kreuzgasse 32. — Chodora Stephanie, Pfaidlergewerbe, VIII. Buchfeldgasse 9. — Frühauf Franz, Musiker, XII. Ehrenfelsgasse 1. — Frühwald Heinrich, Spielwarenerzeugung, V. Wimmergasse 31. — Grasinger Franz, Handel mit Brennholz, Kohlen und Koks, XXI. Am Mühlhäufel, Block B, Straße 17, Parzelle 33, Einl.Z. 655, Aspern. — Ing. Gschwandtner Josef, Kaffeesieder, XVIII. Bastiengasse 1. — Gsell Gottfried, Bücherrevisorengewerbe, XII. Edelsinnstraße 72. — Gsur Margarete Maria Barbara, Handel mit Milch im großen, XVIII. Dempschergasse 6. — Günther Abel (Abraham), Handel mit Radioapparaten, Akkumulatoren, Fahrrädern, mit Wasch-, Bade- und Klosetteinrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Bedarfsartikeln, sowie mit Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsartikeln und Pumpen, XXI. Wagramer Straße 131. — Hajek Franz, Handel mit Beleuchtungs- und Radiogegenständen und deren Zugehör, VIII. Daungasse 1 a. — Hartl Elisabeth, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Eichenstraße Nr. 48. — Herbert Paula, Kastanienröstergewerbe, XIII. Bujattigasse, Einl.Z. 294, Grundbuch Hütteldorf. — Hermann Therese, Gemischtwarenhandel, XII. Aichholzgasse 31. — Hofheinz Franz, Tischler, XIX. Devrientgasse 4. — Hoidn Richard Friedrich, Handel mit Staubsaugebürsten, Inhalatoren und elektromagnetischen Apparaten, XIII. Kienmayergasse 66. — Hürnich Marie, Handel mit Petroleum, Salmiakgeist, Wasserstoffsuperoxyd, Benzin, Terpentingeist, Terpentinöl und denat. Spiritus, XVIII. Bastiengasse 5. — Kallina Augustine, Friseurgewerbe, X. Gudrunstraße 163. — Kandler Franz, Speisewirtsgewerbe, in Form eines Büfetts, IX. Währinger Gürtel 70. — Keßler Alice, Erzeugung von Mayonnaise und Mayonnaisesalaten, Fischmarinaden und Herstellung von belegten Brötchen, mit Ausschluß der Verabreichung an Sitz- und Stehgäste, XIX. Cobenzlgasse 10. — Keßler Egon, Handelsagentur, XIX. Saarplatz 18. — Kinzl Johann, Strickwarenerzeugung, XIII. Erzbischofgasse 35. — Kohn Salomon, Marktfahrer, XX. Wintergasse 36. — Konritsch Richard, Handelsagentur, VIII. Albertgasse 4. — Kopal Helene, Wäschewaren- und Handarbeitenerzeugung, XIII. Glasauergasse 3. — Landerl Karl, Erzeugung von Feinkostkonserven, XI. Rautenstrauchgasse 16. — Löbl David, Kaffeeschenker, IV. Rainergasse 9 a. — Mitschko Therese, Fragnergewerbe, X. Kudlichgasse 36. — Ing. H. Münch & A. Foest, Ges. m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Wasserfahrzeugen und damit zusammenhängenden Ausrüstungs- und Betriebsgegenständen, XX. Treustraße 75. — Pammer Josef, Baumeister, IV. Mommsengasse 30. — Parák Josef, Kleidermacher, XX. Wintergasse 40 a. — Pauser Josefine, Naturblumenhandel, XVIII. Schumanngasse 6. — Pewny Elisabeth, Kleidermachergewerbe, X. Gellertgasse 1/3. — Reischl Marie, Damenkleidermachergewerbe, XIII. Testarellogasse 31. — Rösner Josefa, Lebensmittelhandel, beschränkt, XXI. Langobardenstraße, Grundstück 34/1, Einl.Z. 312, Stadlau. — Satorina Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 940, I. Gonzagagasse. — Scheibl Leopold, Baumeister, IV. Kühnplatz 2. — Schlesinger Julius, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), VIII. Josefstädter Straße 26. — Schlesinger Julius, Verwaltung von Gebäuden, VIII. Josefstädter Straße 26. — Schober Josef, Handelsagentur, XIII. Goldschlagstraße 175. — Singer Margarete, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, XIII. Speisinger Straße 40. — Skripka Ernest, Zuckerbäcker, Lebzelter und Wachszieher, XXI. verlängerte Freytaggasse, Gemeindebau, Stiege 21. — Stancl Josefa, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, X. Quellenstraße 6. — Striz Josef, Alleininhaber der protokollierten Firma Josef Striz, Gemischtwarenhandel, X. Siccardsburggasse 74. — Trost Ella, Handel mit Wäsche-, Strick-, Wirk- und Modewaren, VIII. Blindengasse 1 a. — Vestfál Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Gusenleithnergasse 21. — Wagner Eugen, Verwaltung von

Gebäuden, XVIII. Herbeckstraße 31. — Walz Karoline, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Veitingergasse 70. — Wehlend Amalie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Fenzlgasse 41. — Widder Hans, Handel mit Fässern und Emballagen aller Art, X. Herzgasse 50. — Zach Barbara, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Herklotzgasse 38.

14. Jänner 1932.

Adler Otto, Pfaidler, XV. Staglgasse 14. — Amon Eduard, Handelsagentur, XV. Goldschlagstraße 25. — Artner Franz, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Pernerstorfergasse 78. — Bader Ernst Friedrich, Gemischtwarenhandel im großen, III. Hintere Zollamtsstraße 11. — Bauer Rudolf, Zuckerbäcker, XVII. Geblergasse 91. — S. A. Bauer & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Spirituosen, Obstbranntwein, Weinbrand, Parfümeriewaren, Marmeladen und Konserven aller Art, Schotoladen und Schokoladebonbons, Fruchtsäften, Obstweinen und von alkoholfreien und kohlensäurefreien Getränken, XIX. Heiligenstädter Straße 63. — Beyer Elsa, Hutfuttererzeugung, XV. Fünfhausgasse 10. — Blaukopf Bernhard, Gold- und Silberschmied, III. Dißlergasse 7. — Choura Franz, Kleidermacher, III. Untere Weißgerberstraße 18. — Czihal Ludwig, Häuserverwaltung, XVII. Dornbacher Straße 55. — Czihal Ludwig, Realitäten- und Hypothekenvermittlung, XVII. Dornbacher Straße 55. — Edthofer Karl, Fleischhauer, XVII. Hernalser Hauptstraße 78. — Dr. Eibensteiner Johann, Konzession zur Realitätenvermittlung, XVI. Thaliastraße 101. — Dr. Eibensteiner Johann, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, XVI. Thaliastraße 101. — Erstes österreichisches Rollbalken-Instandhaltungsinstitut M. Fischer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Schlossergewerbe, III. Arenbergring 8. — „Gesellschaft vom österreichischen Silbernen Kreuze", gewerbsmäßige Vermittlung von Inseraten, XIII. Nobilegasse 6. — Goldschmid Margareta, Gemischtwarenhandel, X. Arsenal, Holzhütte bei Objekt XIX, gegenüber dem Objekt XIV. — Greiner Josef, Fleischhauer, XVII. Hormayergasse 21. — Grimmlinger Otto, Wagner, III. Hainburger Straße 76. — Gschöpf Ludwig, Fleischhauer, XV. Löhrgasse 6. — Hadl Rosa, Wäschewarenerzeugung, III. Kolonitzplatz 6. — Haider Franz Josef, Fragner, XIV. Sechshauser Straße 42. — Han Anna, Wildbret- und Geflügelhandel, III. Reisnerstraße 31. — Hartl Rosalia, Graphologie, IX. Hahngasse 22. — Heiligtag Ignaz, Fleischhauer, III. Rennweg 49. — Hießberger Leopold, Gemischtwarenhandel, VIII. Lerchenfelder Straße 94. — Hoffmann Eduard, Schuhmacher, X. Angeligasse 67. — Hruska Wenzel, Schuhmacher, XV. Pouthongasse 12. — Hudeček Franz Ambros, Schuhmacher, XIV. Storchengasse 14. — Hules Berta, Gemischtwarenhandel, III. Dietrichgasse 59. — Indyk Josefine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Schweglerstraße 11/13. — Janeček Franz Josef, Mechaniker, XIV. Holochergasse 19. — Janovics Michael, Handel mit Christbäumen, III. Landstraßer Hauptstraße Ecke Rasumofskygasse (Wagenaufstellungsplatz). — Kauer Josef Franz, Buchführung sowie Bücher- und Bilanzrevision mit Ausschluß der Verfassung von schriftlichen Anbringen oder Urkunden der Parteienvertretung und der Erteilung von einschlägigen Auskünften, II. Ausstellungsstraße 63. — Kellner Emil, Gemischtwarenhandel, VIII. Kochgasse 34. — Kohn Friedrich, Handelsagentur, II. Leopoldsgasse 22. — Kraml Marie Josefa, Fragnergewerbe, II. Heinestraße 22. — Kraus Marie, Konzession zur Realitätenvermittlung, XVI. Panikengasse 26. — Kraus Marie, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, XVI. Panikengasse 26. — Lamberg Paul, Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, III. Kleistgasse 21. — Lipper David, Handelsagentur, III. Keinergasse 11. — Loncarovic Theresia, Pfaidlergewerbe, VI. Kasernengasse 24. — Maresch Hermine, Damenkleidermachergewerbe, IX. Schwarzspanierstraße 15. — Mitkrois Karoline, Papier- und Kurzwarenhandel, IX. Alserbachstraße 26. — Nováček Beatrix, Handel mit Parfümerie-, Galanterie-, Kurz-, Bijouterie-, Pfaidler-, Gummi- und Materialwaren, Sanitäts-, Photo- und Haushaltungsartikeln, Sämereien, Spiritus und Mineralölen, III. Reisnerstraße 9. — Novacek Johanna, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, X. Arthaberplatz 1. — Novotny Sophie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, XV. Zinckgasse 5. — Olbrich Karl, Lastfuhrwerker, X. Raaberbahngasse 1. — Peloschek Marie Julie, Gemischtwarenhandel, VIII. Josefstädter Straße 82. — Ponzer Anton, Gemischtwarenhandel, III. Beatrixgasse 19 a. — Pretz Friedrich, Fleischhauer, III. Würtzlerstraße 15. — Pretz Friedrich, Fleischselcher, III. Würtzlerstraße 15. — Quapil Theresia, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Kleine Pfarrgasse 4. — Ramsauer Martin, Tischler, IX. Lustkandlgasse 18. — Rathbauer Heinrich, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XV. Zinckgasse 2. — Rausch Agatha, Modistengewerbe, VI. Stumpergasse 2 a. — Rausch Marie, Marktviktualienhandel, XIV. Markt Meiselstraße, Stand 149. — Reinisch Wilhelm, Schuhmacher, II. Engerthstraße 183. — Offene Handelsgesellschaft Emmy Röschl & Komp., Damenkleidermachergewerbe, III. Obere Bahngasse 20. — Roth Marie, Fragnergewerbe, III. Erdbergstraße 33. — Sandri Maria, Gastwirtsgewerbe, X. Quellenplatz 8. — Sigmund Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, XVI. Odoakergasse 30. — Offene Handelsgesellschaft Steiner & Komp., Fleischselchergewerbe, II. Ennsgasse 3. — Stilmann Salomon, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk- und Strickwaren, sowie Kleidern, II. Schmelzgasse 4. — Strör Rudolf, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XVI. Römergasse 57. — Strör Rudolf, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, XVI. Römergasse 57. — Supek Ernestine, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und mit Gefrorenem, IX. Lazarettgasse 15. — Tuma Josef Anton, Uhrmacher, IX. Wagnergasse 3. — Ueberreich Antonia, Photographengewerbe, III. Neulinggasse 39. — Vrchota Maria, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Putzen, respektive Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Khunngasse 16. — Wallner Friedrich Johann, Darm- und Saitlinghandel, XV. Mariahilfer Straße 157. — Wanek Karl, Spengler, III. Kolonitzplatz 7. — Wantuch Richard, Handelsagentur, VIII. Laudongasse 22. — Weigl Helene, Damenkleidermachergewerbe, XVII. Hernalser Hauptstraße 24. — Weigl Koloman, Herrenkleidermacher, XVII. Geblergasse 114. — Wiesinger Barbara, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVIII. Simonygasse 2. — Woletz Otto, Handel mit Kurzwaren, II. Schlachthausbrückenallee, Trafikkiosk, bei der Brücke.

15. Jänner 1932.

Backfrieder Anna, Gemischtwarenhandel, IV. Große Neugasse 15. — Bauer Karl, Photograph, XIV. Reindorfgasse 17. — Bernreiter Wilhelmine, Gemischtwarenhandel, XVII. Rokitanskygasse 15. — Bombach Efraim, Buch- und Bilanzrevisionen, XVIII. Hochschulstraße 11. — Cernohorsky Ignaz, Fragner, XX. Dammstraße 11. — Offene Handelsgesellschaft Johann Eder & Wenger, Molkereigewerbe, XIV. Selzergasse 40.

(Das Weitere folgt.)



471 b

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an:
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

TREIBRIEMENWERKE
Telephon U-18-1-36 CEBES Telegramme: Cebesleder Wien
Carl Budischowsky & Söhne
Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.
Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN 389

Wien *Salzburg* *Graz*

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498

Bauberatungs- und Belagsabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 379

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Maschinenfabrik und Eisengiesserei
R. TREBITSCH
Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. 346 Tel. U-33-3-17.
Baumaschinen, Spezialbaumaschinen, Duplexkrane, Kanalschablonen gesetzl. gesch., Pölzungsschrauben, Reparaturen etc. etc.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT 413
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT
Ges. m. b. H. 367
WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.
Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen). Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

Bauunternehmung
H. RELLA & Co.
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 87, Fernruf 33-46

BAUTISCHLEREI
ADALBERT MAGRUTSCH
WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 60-3-29 395

Fernsprecher B-27-5-75 Serie **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher B-27-5-75 Serie
Wien, V., Schönbrunner Straße 13
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHEIDER, emaill. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

WENZEL KLIK 365
BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

›TEERAG‹
Wien, III., Marxergasse 25 Telephon U-18-5-55
Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.
Spezial-Dachpappe „Ruberoid“
Eigene Bauabteilung **›ASDAG‹** Telephon: U-18-5-55
Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau
473

„Universale – Redlich & Berger“
Bauaktiengesellschaft 523
Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-53

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft
Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65
Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.
Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 13. Februar 1932. Nr. 13.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 1. und IV. vom 2. Februar, VI. vom 27. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat November 1931 (Schluß). — Marktbericht vom 31. Jänner bis 6. Februar. — Baubewegung vom 10. bis 12. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 1. Februar 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Pokorny, Reder, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: die GRe. Käthe Königstetter, Kogler und Dr. Stowasser.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 106/32.) 1. Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 8. Juli 1929, Z. 938, genehmigten Anstellungsbedingungen für die Angestellten der Wiener Gemeindewache werden gemäß der Beilage A abgeändert.

2. Der vom Magistrate vorgelegte Entwurf eines Anstellungsvertrages für die Revierinspektoren der Wiener Gemeindewache (Beilage B) wird genehmigt.

3. Auf die mit 31. Jänner 1932 aus dem pragmatischen Dienstverhältnisse ausgeschiedenen Angestellten der Gruppe VIII, Karl Moutwitz und Franz Plachy finden ab 1. Februar 1932 die Anstellungsbedingungen für die Angestellten der Wiener Gemeindewache Anwendung.

(Z. 24/32.) Der vertragsmäßig bestellte Anstaltsarzt Dr. Ehrenfried Lande wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung nächstfolgenden Monatsersten an in provisorischer Eigenschaft der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Physikatsärzte eingereiht. Die ärztliche Privatpraxis ist nicht gestattet.

(Z. 118/32.) Der definitive Schlachthofgehilfe Wenzel Schubert wird unter Beibehaltung seines Ranges und Festsetzung einer Bewährungsfrist von zwei Jahren in die Standesgruppe der Marktaufseher (für den Nachtdienst), Gruppe VI, überreiht.

(Z. 117/32.) Der definitive Marktaufseher für den Nachtdienst Leopold Semorad wird unter Beibehaltung seines Ranges und Festsetzung einer zweijährigen Bewährungsfrist zum Marktaufseher (für den Tagdienst) überreiht.

(Z. 122/32.) Der vertragsmäßig angestellte Marktgehilfe Karl Hölblinger wird ohne Aenderung der rechtlichen Natur seines Anstellungsverhältnisses als Marktaufseher für den Nachtdienst nach Gruppe VI des Gehaltsschemas mit dem bisherigen Range entlohnt. Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41/26, hat sinngemäß Anwendung zu finden.

(Z. 124/32.) Die provisorische Pflegerin Juliane Rosenthaler wird unter gleichzeitiger Durchrechnung ihrer Bezüge in Gruppe IX des Gehaltsschemas der Verwaltungsangestellten und Lehrpersonen der Gemeinde Wien umgereiht.

(Z. 115/32.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Hauptschullehrerswaise Robert Sachers auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 114/32.) Zur Zuerkennung des Todesfallbeitrages nach der am 20. Oktober 1931 verstorbenen Volksschullehrerin i. R. Justine Müller an deren Bruder Hieronymus Müller wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 105/32) Franz Auschka, Hilfsarbeiter;
(Z. 108/32) Edmund Grimm, Rechtsaspirant;
(Z. 109/32) Ludwig Winkler, Rechnungsaspirant;
(Z. 110/32) Rudolf Groißl, Rechnungsaspirant;
(Z. 111/32) Marie Kreuter, Hausarbeiterin;
(Z. 112/32) Franz Schanda, Pfleger;
(Z. 120/32) Franz Enzendorfer, Irrenpfleger;
(Z. 121/32) Ing. Friedrich Falout, Brandkommissär.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 116/32) Franziska Sirch;
(Z. 123/32) Elisabeth Eder.

Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 2. Februar 1932.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Anwesende: amtsf. StR. Weber, die GRe. Biner, Hartmann, Heinrich, Holaubek, Lutz, Millik, Rausnitz, Rzehak, Swoboda, Schiener, Schüller, Ullreich; ferner die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl und Ing. Fuchs, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik, die Ob.StadtbauRe. Ing. Bittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Swoboda.

(Z. 1/32, M.Abt. 15 a/3136/76/31.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil, werden der Firma Johann Führer & Ing. Rudolf Führer übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 2/32, M.Abt. 15 a/3135/76/31.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil, werden den Firmen Otto Janecek & Komp. und der Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Eskomptegesellschaft übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Biner.

(Z. 9/32, M.Abt. 15 a/3130/55/32.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse werden an die Firmen Anton Wiesers Söhne (6 Stiegenhäuser), Leopold Kopriva & Sohn (4 Stiegenhäuser), Ignaz Krausz & Komp. (4 Stiegenhäuser) und Robert Klappholz & Komp. (4 Stiegenhäuser) übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Lutz.

(Z. 8/32, M.Abt. 15 b/3133/50/31.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse, Ausbau, werden den Firmen Franz Hofirek und „Austria" Vaterländische Anstreicherei-Ges. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Hartmann.

(Z. 3/32, M.Abt. 15 a/3136/57/32.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil, werden der Firma Franz Zawodsky übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 7/32, M.Abt. 15 a/3136/59/32.) Die Tischlerarbeiten außer Norm für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil, werden den Firmen A. Menzel und Johann Grünwalds Witwe übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Pawlik.

(Z. 4/32, M.Abt. 17/II/175/32.) Zu dem mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 17. November 1931, Z. 346, für die Schaffung von Wohnungen im aufgelassenen Schulgebäude XVI. Neulerchenfelder Straße 52/54 bewilligten Sachkredit von 39.000 S wird ein Nachtragskredit in der Höhe des Mehrerfordernisses von 9800 S genehmigt.

(Z. 5/32, M.Abt. 17/I/A/3/1/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch die auf Grund des Gesetzes vom 25. Juni 1929, L.G.Bl. Nr. 29, rückwirkend ab 1. August 1929 erfolgte Bemessung der Bodenwertabgabe die für das Jahr 1931 vorgesehenen Ansätze der Kreditpost 1 e bei nachstehenden Unterteilungen des Sondervoranschlages Nr. 28 überschritten werden und zwar: Ausgabsrubrik 402/1 „Städtische Wohnhäuser, Althäuser" um 1530 S, Ausgabsrubrik 402/1 „Städtische Wohnhäuser, Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmte Gebäude" um 150 S, „Zinshäuser des Wiener Bürgerspitalfonds" um 24.590 S, „Zinshaus des Bürgerladfonds der Gemeinde Wien" um 2200 S, „Zinshäuser des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds" um 1760 S, und das Gesamterfordernis für 1931 bei den Häusergruppen Ausgabsrubrik 402/1 „Städtische Wohnhäuser, Althäuser" 15.510 S, Ausgabsrubrik 402/1 „Städtische Wohnhäuser, Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmte Gebäude" 210 S, „Zinshäuser des Wiener Bürgerspitalfonds" 44.530 S, „Zinshaus des Bürgerspitalfonds der Gemeinde Wien" 2300 S, „Zinshäuser des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds" 3450 S beträgt. Die Mehrerfordernisse finden ihre materielle Deckung in Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 1 der bezüglichen Unterteilungen. Sollten jedoch diese Mehreinnahmen beim Rechnungsabschluß keine genügende Deckung bieten, sind Mehreinnahmen auf anderen Einnahmeposten, beziehungsweise Minderausgaben auf den Kreditposten desselben Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung zur Deckung heranzuziehen.

(Z. 6/32, M.Abt. 17/I/E/XIV/11/13/31.) Das Mehrerfordernis von 982·07 S für die Schaffung von acht Wohnungen in dem aufgelassenen Schulgebäude XIV. Goldschlagstraße 108 wird genehmigt.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 27. Jänner 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Müller.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Kokrda, die GRe. Marie Bock, Dr. Ing. Hengl, Kohl, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Lötsch, Piller, Suchanek, Wagner und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanseder, Hölblinger und Reutterer, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser und MarktamtsDior. Winkler.

Entschuldigt: Die GRe. Gröbner, Huber und Merbaul.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatterin GR. Marie Bock.

(Z. 20, M.Abt. 4/Mi/549/31.) Die Gemeinde Wien setzt ihren Mitgliedsbeitrag für den Deutschösterreichischen Städtebund pro 1932 mit 3500 S fest.

(Z. 23, M.Abt. 45/S. A./9722/32.) Der Wiener psychoanalytischen Vereinigung wird die Mitbenützung der Räume 249 und 257 im städtischen Amtshause für den XII. Bezirk, Schönbrunner Straße 54 an einem Abend wöchentlich gestattet.

(Z. 24, M.Abt. 45/S. A./1744/31.) Dem christlich-deutschen Turnverein Ottakring wird in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der MVSch. XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 32 an fünf Abenden wöchentlich gestattet.

(Z. 25, M.Abt. 45/S. A./2/32.) Das Ansuchen der Marie Hüffel um Mitbenützung eines Klassenzimmers in einer Volks- oder Hauptschule des XVI. Bezirkes wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 17, M.Abt. 44/10/5/32.) Der Ankauf von Double-Windeln, 65×65 cm groß, wird gemäß dem Beschluß des Einkaufskomitees genehmigt.

(Z. 26, M.Abt. 44/55/27/32.) Der Ankauf von 158 Stück Luftkammerreifen wird gemäß Antrag des Magistrates genehmigt.

(Z. 31, M.Abt. 44/21/4/32.) Der Ankauf von zirka 3300 Tonnen Leobner (Seegrabner) Grießkohle wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Berichterstatter GR. Kohl.

(Z. 22, M.Abt. 45/Tr/294/31.) Die Uebertragung der im Abteilungsplane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Friedrich Schindelarz vom 26. September 1927, G. Z. 304/27, durch rote Lasierung ersichtlich gemachten Grundstücke, beziehungsweise Grundstückteile von zusammen 3675·10 m² aus dem Verzeichnisse über das öffentliche Gut ins Privateigentum der Gemeinde Wien und die Uebertragung der im selben Plane durch gelbe Lasierung gekennzeichneten Grundstückteile von zusammen 4757·77 m² aus dem Privateigentum der Gemeinde Wien ins Verzeichnis über das öffentliche Gut wird genehmigt.

(Z. 30, M.B.A. XI/G/124/31.) Die verpflichtende Erklärung des Eigentümers des Hauses XI. Dreherstraße 39, im Falle einer Abtragung des bestehenden Gassentraktes den zwischen der Grundgrenze und der genehmigten Baulinie gelegenen, in den künftigen öffentlichen Straßengrund entfallenden Grundstreifen unentgeltlich und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und über jederzeitiges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 16, M.Abt. 40/1638, 1639/31.) Die Beschaffung von Normentischlerwaren wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferungen an folgende Firmen zu deren Anbotpreisen übergeben: Wiener Holzwerke, Ges. m. b. H., Bothe & Ehrmann-J. W. Müller, Johann Grünwalds Witwe, A. Magrutsch, Johann Wanecek, Brüder Klimscha, Leopold Peterka und Math. Peperla. Die besonderen Bedingnisse für die Lieferung und Herstellung von Normentischlerwaren (M.Abt. 40, 1600/32) werden genehmigt.

(Z. 32, M.Abt. 45/B/4322/32.) Der von der Landforst verfaßte und vom Magistrate zur Einsicht vorgelegte Fällungsantrag für die Holzfällung pro 1932 am Cobenzl wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 33, BauA.Abt. XXI/B/624/31.) Die Verpflichtungserklärung der Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 136, Grundstück 524/2 des Grundbuches Aspern, Erzherzog Karl-Straße 222, betreffend die unentgeltliche Straßengrundabtretung wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Piller.

(Z. 21, BauA.Abt. XIV/3556/31.) Der Herstellung eines Wetterdaches am Hause XIV. Reindorfgasse 37, anschließend an das bestehende Portal, und eines Schaukastens an der Feuermauer des Nachbarhauses XIV. Reindorfgasse 35 wird gemäß § 83, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift festgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 29, M.Abt. 42/3195/31.) Das Pachtanbot der Genossenschaft der Fischhändler in Wien für den Betrieb der Kühlanlage des Zentralfischmarktes wird unter den im Entwurfe angeschlossenen Bedingungen angenommen. Die einschlägigen Bestimmungen der Marktordnung für den Zentralfischmarkt und des Marktgebührentarifes werden aufgehoben.

Berichterstatter GR. Suchanek.

(Z. 27, M.Abt. 45/B/4784/32.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die endgültige Abrechnung der Entschädigung an den Wiener Bürgerspitalfonds für von der Gemeinde in Anspruch genommene Gründe der Ansatz für 1931 der Ausgabsrubrik 612—1 „Pachtschillinge- und Steuerrückersätze für die durch städtische Wohnhausbauten in Anspruch genommenen Gründe des Wiener Bürgerspitalfonds" um 6501·29 S überschritten wird, so daß das Gesamterfordernis 56.501·29 S betragen wird. Das Mehrerfordernis per 6501·29 S wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Sollten sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung suchen, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 18, M.Abt. 45/Tr/2232/3/31.) Die Gemeinde Wien tritt von dem mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 2. Dezember 1931, Z. 885/31, genehmigten Ankaufe des Hauses XIX. Pantzergasse 20, Einl.Z. 154, Konskr.Nr. 540, Ober-Döbling, von Johanna Olkmanns gegen eine monatliche im vorhinein fällige Leibrente in der Höhe von 275 S zurück.

(Z. 28. M.B.A. XIX/G/264/31.) Die verpflichtende Erklärung des Bauwerbers Anton Pataky und des bevollmächtigten Vertreters der Eigentümerin der Liegenschaft Einl.Z. 325, Grundbuch Heiligenstadt, Konskr.Nr. 35, XIX. Grinzinger Straße 68, im Falle der Abtragung der auf der genannten Liegenschaft bestehenden Baulichkeiten, beziehungsweise im Falle der Durchführung der über den Garten der Liegenschaft führenden Straße (verlängerte Wallmodengasse) die erforderlichen Straßengrundflächen nach Maßgabe der Fluchtlinien unentgeltlich, gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen und über Verlangen der Baubehörde auf diesen Flächen die richtige Höhenlage herzustellen und sie in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig wird die Bewilligung zur Anbringung eines Balkons unter den in der Aufnahmeschrift gestellten Bedingungen erteilt.

Berichterstatter GR. Witzmann.

(Z. 19, M.Abt. 45/Tr/3632/31.) Der Magistrat wird ermächtigt, das Grundstück 333 in Einl.Z. 350, Grundbuch Alsergrund, per 346·86 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

IV. Wiener Gemeindebezirk, Wieden: 16. Februar, ½5 Uhr nm.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat November 1931.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

	Nov. 1930	Okt. 1931	Nov. 1931
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	**17.085**	**18.114**	**17.587**
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	3.435	3.310	3 560
b) Geleistete Verpflegstage . .	545.674	556.469	536.664
dav. in Versorgungshäusern .	236.041	241.156	232.384
Anstalten für Geisteskranke	158.550	167.026	162.325
Krankenanstalten . .	77.405	74.425	69.934
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	**4.594**	**5.392**	**4.681**
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	**3.572**	**3.467**	**3.396**
Leichenbestattung			
Bestattungen	**2.021**	**2.325**	**2 135**
dav. Einäscherungen	267	301	290
Städtische Bäder			
Besucher	**687.668**	**761 244**	**643.087**
dav. unentgeltl. badende Kinder	32.257	41.342	38.128
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	**17.618**	**18.849**	**18 866**
und zwar: Erhaltungsbeiträge .	11.879	12.293	12.267
Pflegebeiträge . . .	2.723	3.579	3.695
Pflegegelder . . .	1.896	1.922	1.898
Aushilfen	1.120	1.055	1.006
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	**19.875**	**22.587**	**19 767**
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**7.717**	**7.175**	**7.279**
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**2.976**	**2.529**	**2.285**
Kinderausspeisungen			
Ausgegebene Portionen	**406.595**	**433.907**	**410.768**
Oeffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	110.718	116.478	134.078
„ Stellenanbote . .	874	645	443
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	7.719	10.615	5.612
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	25 194	23.858	27.206
„ Stellenanbote . .	445	243	78
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	795	715	354
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	**88.441**	**85 388**	**96 898**
a) Geschlecht: männlich	64.214	63 707	72.264
weiblich	24.227	21.681	24.634
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung . .	53.955	47.995	57 914
Notstandsaushilfe	34.486	37.393	38.984
Altersfürsorgerentner	**18.460**	**21.801**	**22.104**
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	349	709	568
Erteilte Beratungen	746	1.383	1.082
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.258	1.265	1.158
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.275	1 398	1.210
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	9.091	7.294	5 427
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	70	144	90
b) fertiggestellte Wohnungen . .	556	1.388	457
darunter in Gemeindebauten	378	1.312	275
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	1.305	2.315	856
darunter in Gemeindebauten	824	2.159	490
Wasser			
Verbrauch in 1000 m³	**7.365**	**7.926**	**7.204**
Gas			
Verbrauch in 1000 m³	**27.925**	**27.845**	**28.752**

	Nov. 1930	Okt. 1931	Nov. 1931
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	**49.682**	**49.321**	**51.048**
Brennstoffverbrauch in 1000 t . .	**288**	**281**	**320**
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	88	88	93
b) Verbrauch der Industrie . .	28	27	34
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	861	849	810
Ausbezahlte Beträge in 100 S	2.677	3.145	3.925
Fremdenverkehr			
Angekommene Fremde	**38.104**	**43.489**	**33.247**
Inländer	16.070	16.889	14.600
Ausländer	22.034	26.600	18.647
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km . .	12.092	12.257	11.719
Beförderte 1000 Personen . .	50.191	51.133	46.811
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km . .	316	356	319
Beförderte 1000 Personen . .	2.495	2.827	2.528
Verkehrsunfälle	**614**	**795**	**589**
Feuerwehr			
Ausrückungen	**1.369**	**430**	**352**
davon zu Bränden	94	92	95
Viehauftrieb am Markte			
Rinder	9.803	10.758	9.778
Kälber	8.636	9.918	9.138
Fettschweine	20.940	28.046	28.404
Fleischschweine	46.600	43.801	43.448

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 31. Jänner bis 6. Februar 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 15895 q (um 192 q mehr als in der Vorwoche).

Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes verfügten über genügende Zufuhren. Teurer notierten holländische Schwarzwurzeln und Vögerlsalat, billiger italienischer Häuptelsalat und schwarzer Rettich. Größeren Schwankungen unterlagen die Spinatpreise. An einzelnen Tagen wurde für Gärtnerspinat im Kleinhandel 180 g per Kilogramm verlangt, doch war dieser Preis als Extrempreis zu werten, da er nur ganz selten wirklich bezahlt wurde. Dagegen ist italienischer und ungarischer Spinat im Preise zurückgegangen.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus Tschechoslowakei: Weißkraut, Zwiebel, Knoblauch, Karotten, Salatrüben und Kohl. Ungarn: Spinat, Zwiebel, Knoblauch. Bayern: Kren. Italien: Kochsalat, Spinat, Kohlrabi, Bummerlsalat, Häuptelsalat, gekrauster Salat, Petersilienkraut, Karfiol, Knoblauch, Fenocchi. Frankreich: Salat, Holland: Schwarzwurzeln, Weiß- und Rotkraut. Dänemark: Weißkraut. Aegypten: Erbsen und Tomaten. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 18, per Kilogramm 40 bis 50, Weißkraut verschiedener Provenienz per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut per Kilogramm 50 bis 60, italienischer Bummerlsalat per Stück 20 bis 30, anderer italienischer Häuptelsalat per Stück 15 bis 50, französischer Häuptelsalat per Stück 80 bis 100, italienischer Kochsalat per Kilogramm 110 bis 120, breitgekrauster Salat Ia 30 bis 40, IIa 15 bis 25, einheimischer Stengelspinat 120 bis 160, italienischer Spinat 100 bis 120, ungarischer Spinat 80 bis 120, Kohlrabi Ia per Stück 14 bis 25, IIa 8 bis 12, italienischer Karfiol per Stück 50 bis 100, kanarische Tomaten per Kilogramm 260 bis 300, Zwiebel per Kilogramm 50 bis 60.

Kartoffeln. Zufuhren: 9632 q (um 721 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren waren bedarfdeckend, die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 15 bis 25, weiße 14 bis 18, Rosen 15 bis 20, Juliperle 30 bis 40, Kipfler 34 bis 42.

Obst. Zufuhren: 6875 q (um 2216 q mehr als in der Vorwoche). Infolge der verstärkten Lieferungen aus Italien und Amerika war eine Erhöhung der Zufuhren zu verzeichnen. Die Preise zeigten nur geringe, der Qualität entsprechende Schwankungen, keinerlei durchgreifende Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Sommermaschanzker 90 bis 120, einheimische Bonäpfel und Krummstiel 80 bis 100, steirische Maschanzker 80 bis 120, einheimische Haslinger und einheimische Strudler 70 bis 90, Wirtschaftsäpfel 50 bis 80, Tiroler Edelrot (Faßware) 140 bis 180, Kistenware 160 bis 240, Kalterer Böhmer (Faßware) 140 bis 180, Kistenware 140 bis 240, amerikanische Aepfel (Kistenware) 160 bis 260, russische Aepfel (Kistenware) 160 bis 180, Alexanderbirnen 160 bis 240, Winter-Dechantsbirnen 180 bis 240, einheimische Nüsse 100 bis 160, ausländische 80 bis 220, Grenobler 280 bis 360, Bananen 240 bis 260.

Agrumen. Zufuhren: 11.009 q (um 1386 q mehr als in der Vorwoche). Die italienischen Zufuhren haben sich stark erhöht, dagegen sind die spanischen Lieferungen zurückgegangen. Orangen- und Mandarinenpreise sind unverändert, die Zitronenpreise rückgängig.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Zitronen per Stück 7 bis 10, Blutorangen per Stück 30 bis 40, per Kilogramm 120 bis 140, gelbe Orangen per Stück 15 bis 30, per Kilogramm 70 bis 120, Mandarinen 120 bis 200.

Butter. Zufuhren: 204 q (um 3 q mehr als in der Vorwoche). Die Vorräte waren bedarfdeckend, die Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 560 bis 680, Tischbutter 440 bis 560, Kochbutter 340 bis 440.

Eier. Zufuhren: 1,333.000 Stück (um 325.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Märkte verfügten über genügende Vorräte, die Zufuhren waren günstig. Die Preise sind bei den meisten Sorten abermals um 1 g per Stück zurückgegangen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 14 bis 16, Tee-Eier 18 bis 19, Kühlhauseier 11 bis 13, eingelegte Eier 10 bis 12, polnische Eier 13 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 11 q (gleich viel wie in der Vorwoche). Es sind nur belanglose Mengen einheimischer und ungarischer Champignons auf den Markt gekommen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 460 bis 540, einheimische 450 bis 660, getrocknete Herrenpilze 800 bis 1000.

Rindermarkt: Ochsen und gute Kühe verbilligten sich um 5 g per Kilogramm. Die Preise für Stiere ermäßigten sich um 5 bis 10 g, im weiteren Verlaufe des Marktes sogar bis 15 g per Kilogramm. Beinlvieh ermäßigte sich um 3 bis 5 g per Kilogramm. Der Marktverkehr war lustlos. Auf dem Nachmarkte herrschte belangloser Verkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 75 bis 165, ungarische 104 bis 165, rumänische Ia 145 bis 163, IIa 112 bis 142, jugoslawische 90 bis 155, Stiere 75 bis 100, Kühe 73 bis 105, Beinlvieh 40 bis 72.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei flauem Geschäftsgange verbilligten sich lebende und Weidner Kälber um 10 g, Weidner Fettschweine um 5 g per Kilogramm. Weidner Fleischschweine blieben im Preise unverändert.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 110 bis 160, ausgeweidete 135 bis 220, ausgeweidete Fleischschweine 180 bis 230, ausgeweidete Fettschweine Ia 180 bis 190, IIa 170 bis 175, ausgeweidete Lämmer 220 bis 240, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 120 bis 140, ohne Fell 120 bis 200, ausgeweidete Ziegen IIa 70, IIIa 50.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte wurden Fleischschweine in der Mittelqualität zu fest behaupteten Vorwochenpreisen, Primaware zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft, während schwere Ware, welche in größerer Menge auf dem Markt war, schwach vorwöchentlich abgegeben wurde. Prima Herrschaftsschweine verteuerten sich um 3 g, die übrigen Sorten Fettschweine wurden zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Nachmarkte wurden bei gänzlich belangloser Nachfrage Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 145 bis 190, lebende Fettschweine 140 bis 161.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 36 Waggons mit 155·3 Tonnen, waren sohin wohl um 2 Waggons größer, aber da die Waggons geringer beladen waren, war die Gesamtmenge um 20·1 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten gegen die Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 10 (180 bis 280), inländische Kälber um 10 (150 bis 210).

Im Kleinhandel notierten gegen Samstag der Vorwoche mangels entsprechenden Absatzes billiger in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 (200 bis 400), Rauchfleisch um 20 (220 bis 440).

Auf dem Wildbret- und Geflügelmarkte waren bei bedarfdeckender Beschickung keine Preisänderungen zu verzeichnen.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 350 bis 400, per Kilogramm 320, Brathühner per Stück 450 bis 600, per Kilogramm 320, Suppenhühner per Kilogramm 230 bis 300, hiesige Poularden per Stück 600, steirische Poularden per Kilogramm 420 bis 480, Fettenten per Kilogramm 220 bis 350, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 300, Truthühner per Kilogramm 250 bis 380, Fasane per Stück 300 bis 450, junge Rebhühner per Stück 180 bis 280, alte per Stück 120 bis 180, Hirschfleisch (Schulter) 220 bis 240, Schlegel per Kilogramm 400 bis 550, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Rehrücken und Schlegel per Kilogramm 400 bis 450, Hasen im Fell und ohne Fell per Stück 400 bis 750, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 350 bis 600, Hasenrücken oder Lauf per Stück 200 bis 300, Hasenjunges per Stück 150 bis 200.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 14.360 kg (130), Kabeljau-Filet 7150 kg (200), Seelachs 1825 kg (105 bis 120), Austernfisch 250 kg (170 bis 180), Angler 460 kg 280 bis 290), lebende steirische Karpfen 5000 kg (170 bis 200), ungarische 16.500 kg (160 bis 230), jugoslawische 5922 kg (230), jugoslawische Schille 150 kg (350 bis 380), persische 1200 kg (180 bis 230), lebende niederösterreichische Weißfische 110 kg (80 bis 140), tote oberösterreichische 210 kg (70 bis 80), lebende oberösterreichische Forellen 220 kg (950 bis 1200).

Baubewegung

von 10. bis 12. Februar 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Paradisgasse, Einl.Z. 401, Unter-Döbling, von Elsa Kohut, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (P 39).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Plattformaufzug, Praterstraße 50, von A. Kern, Bauführer Aufzugfabrik Ferdinand Grün (2072).
5. Bezirk: Kanalumbau, Einsiedlergasse 38, von Františka Solinová, Bauführer Johann Frühwirt, Mm. (1959).
6. Bezirk: Fundamentverstärkung, Strohmayergasse 9, von J. Kammerzell und J. Zehetner, Bauführer Ing. Fr. Schwarzkopf, Bm. (1966).
„ „ Kanalauswechslung, Kopernikusgasse 4, von M. und L. Rothmüller, Bauführer Franz Misterka, Bm. (1973).
7. Bezirk: Portal, Mariahilfer Straße 122—Kaiserstraße 1, von Dr. Paul Hulles, Bauführer Union-Baugesellschaft (1918).
„ „ Werkstätte, Bernardgasse 7, von Karl Hagenauer (2117).
8. Bezirk: Plakattafel, Josefstädter Straße 18, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (2068).
11. Bezirk: Gerätekammer, Stall und Salettl, Gratian Marx-Straße 3, von Franziska Dittrich, Bauführer Hermann Hornek, Bm. (339).
„ „ Hölzerne Kanzleihütte, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 1489/3, von Leopold Deutsch, Bauführer Karl Sticher, Bm. (341).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Elisabethstraße 15, L. F. Hofer, Bm. (1968).
„ „ Gonzagagasse 7, Johann Rothmüller, Bm. (2075).
„ „ Löwelstraße 8, L. & W. Wolf, Bm. (2119).
3. Bezirk: Schlachthausgasse 21, Anton Faist, Bm. (1969).
„ „ Erdbergstraße 126, Wilhelm Zech, Bm. (2066).
„ „ Münzgasse 5, Josef Tscherfinger, Bm. (2081).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 125, C. & A. Stöger, Bm. (2104).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 96, Ing. Julius Mentz (1974).
„ „ Hirschengasse 17, Josef Tuma, Mm. (2103).
„ „ Webgasse 44, Ing. M. Sturany, Bm. (2118).
7. Bezirk: Lindengasse 13, B. Buchwieser, Bm. (1976).
„ „ Lindengasse 15, B. Buchwieser, Bm. (1977).
„ „ Kaiserstraße 74, Ernst Wünsch, Bm. (2109).
8. Bezirk: Auerspergstraße 5, Baugesellschaft B. Nowak & F. Wafler, Bm. (2065).
„ „ Zeltgasse 10, Anton Wastl, Bm. (2080).
19. Bezirk: Vegagasse 21, Redlich & Berger—Universale A.G., Bm. (B 9).
„ „ Billrothstraße 51, Ing. Otto Bonhold, Bm. (B 36).
20. Bezirk: Jägerstraße 8, O. Dohan, Bm. (1991).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

19. Bezirk: Einl.Z. 677, 332, 335, Ober-Döbling, von S. und E. Kramer und M. Leganovicz (2084).
„ „ Einl.Z. 349, Unter-Sievering, von Wilhelm Peintinger (2085).
21. Bezirk: Einl.Z. 1142, Leopoldau, von Josef und Anna Jung (2006).
„ „ Einl.Z. 259, Aspern, von Paul Konrath (2064).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Obere Augartenstraße—Miesbachgasse, Parz. 434/4, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 22 (1919).
„ „ Handelskai 216, Einl.Z. 1508, von der Direktion der Wiener Molkerei, reg. Gen. m. b. H. (1997).
3. Bezirk: Göllnergasse, Grundstück 2144, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 22 (1920).
5. Bezirk: Josef Schwarz-Gasse—Gießaufgasse; Grundstücke 615/1, 615/2, 615/3, 615/4, 615/6 und Grundstück 614, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 22 (1921).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 128, Einl.Z. 1378, von A. Franz Kühnel, Bm. (1964).
20. Bezirk: Waldmüllergasse 27, Ecke Nordwestbahnstraße, Landt.Einl.Z. 630, Kat.Parz. 3172/1, von Anna Janik (2069).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15 b, 3133/55/1932.

Schlosserbeschlagarbeiten

für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau).

Anbotverhandlung am 22. Februar, 9 Uhr, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 27a, 579/1932.

Lieferung von 500 Stück Winkelabspannungen aus Aluminiumbronze und 500 Stück Winkelabspannungen aus Kupfersiliziumbronze für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung.

Anbotverhandlung am 1. März, 13 Uhr, in der M.Abt. 27a, I. Rathaus, Felderstraße, Rathauskellereingang.

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 21. TEL. 311 07.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. B-22-5-14 Serie

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

15. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Haus 85—88 und Colonia-halle (Heft 11).

18. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße III/B (Heft 8).

18. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XXI Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 12).

18. Februar, ½10 Uhr. (M Abt. 15b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 12).

22. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XIX Devrientgasse (Ausbau) (Heft 13).

1. März, 13 Uhr. (M.Abt. 27a.) Lieferung von 500 Stück Winkelabspannungen aus Aluminiumbronze und 500 Stück Winkelabspannungen aus Kupfersiliziumbronze für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung (Heft 13).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

15. Jänner 1932.

(Fortsetzung.)

Els Rudolf, Zimmermeister, XX. Adalbert Stifter-Straße 78. — Fenz Barbara, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVII. Leopold Ernst-Gasse Nr. 20. — Fiedler Otto, Handel mit Textilwaren, XVII. Hernalser Hauptstraße 38. — Frühling Anna, Handel mit Gemüse, IV. Naschmarkt 223. — Geller Alois, Fragner, XX. Adalbert Stifter-Straße 78. — Geßl Hermine Josefa, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Waschen und von Kleidern zum Chemischputzen, IV. Karolinengasse 23. — Glück Rosa, Fragnergewerbe, IV. Belvederegasse 42. — Gnapp Josefine, Fußpflege, VI. Mariahilfer Straße 101. — Hrabalik Barbara, Handel mit Wäschewaren und handbemalten Samtkissen, XX. Treustraße 46. — Janesch Christine, Gemischtwarenhandel, XVII. Klopstockgasse 58. — Jaschke Katharina, Kleidermachergewerbe, IV. Wiedner Hauptstraße 24. — Kamptner Franz, Fragner, XVIII. Hildebrandgasse 7. — Kapeller Gabriel, Handel mit Grabsteinen und Gräberschmuck, XII. Schönbrunner Straße 293. — Kaspar Marie, Handel mit Kurzwaren, Bekleidungsgegenständen, Spiel-, Galanterie- und Papierwaren und Beleuchtungsgegenständen, XII. Gierstergasse 2. — Kolinsky Pauline, Handelsagentur, XVII. Diepoldplatz 3. — Kordaszewski Alice, Kaffeesiedergewerbe, XIII. Altgasse Nr. 3. — Kozower Juda Markus, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Veronikagasse 22. — Kraschitz Franz, Handelsagent, XII. Grünbergstraße 27. — Kubinek Marie, Speisewirtsgewerbe, X. Angeligasse 101. — Dr. Kurzberg Leo, Trödler, XI. Simmeringer Hauptstraße 57. — Loida Aloisia, Gemischtwarenhandel, XVII. Hernalser Hauptstraße 195. — Malek Engelbert jun., Tischler, V. Margaretenstraße 160. — Nissler Alfred, Gemischtwarenhandel, XVII. Weißgasse 6. — Oswald Franziska, Fragnergewerbe, XII. Hetzendorfer Straße 34. — Petrik Eduard, Gemischtwarenhandel, XX. Marchfeldstraße Nr. 10. — Pič Josef, Wohnungsdesinfektion, mit Ausschluß von gifthältigen Mitteln, VI. Kasernengasse 11. — Pič Josef, Zimmerputzergewerbe und Reinigungsanstalt, VI. Kasernengasse 11. — Pichlmaier Hedwig, Uebernahme von Wäsche und Bekleidungsgegenständen zum Waschen und Putzen zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende und Halten einer elektrischen Wäscherolle, IX. Berggasse 17. — Pilarz Johann, Konzession für Elektroinstallation, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen, im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), V. Gießaufgasse 19. — Polák Andreas, Kleinfuhrwerker, XVIII. Schulgasse 10/12. — Ponzer Eduard, Handel mit Lederhosen und Sportkleidern, XVIII. Währinger Gürtel 77. — Radits Anna, Gemischtwarenhandel, XVII. Zeillergasse 75. — Rausch Theresia, Gemischtwarenhandel, XVII. Geblergasse 115. — Révécz Alexander, Handelsagent, XII. Tivoligasse 3. — Rosenzopf Henriette, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und Uebernahme zum Waschen, Chemischputzen und Appretieren, XXI. Jeneweingasse 19. — Scheiber Wilhelm, Weber, XVIII. Gersthofer Straße 124. — Schippani Johann jun., Gemischtwarenhandel, XVI. Rankgasse 14. — Schmalfuß Friedrich, Marktwirtualienhandel, IV. Naschmarkt 870/1. — Schmidhofer Anton, Schuhmacher, XVI. Thaliastraße 111. — Schmied Leopoldine, Wäschewarenerzeugung, XIII. Gurkgasse 37. — Scholly Friedrich, Gemischtwarenhandel, XI. Simmeringer Hauptstraße Nr. 201. — Schoop Marie, Fischhandel, XII. Schönbrunner Straße 167. — Schram Olga, Kleidermachergewerbe, XII. Schwenkgasse 21. — Schuh Aloisia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Bergsteiggasse 3. — Squara Josef, Handel mit Naturblumen, XVI. Ottakringer Straße 17. — Steiner Anna, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVII. Pezzlgasse 34. — Stekl Josef, Pfaidlerei, XII. Längenfeldgasse 8. — Stowasser Margarete, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XI. Simmeringer Hauptstraße 117. — Sztupalek rekte Stuparek Marie, Gemischtwarenhandel, XI. Grillgasse 31. — Tempich Maria, Handel mit Haus- und Küchengeräten, XVII. Ottakringer Straße 30. — Thalhammer Katharina, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XVII. Ottakringer Straße 64. — Tonn Rudolf, Fragner, XVII. Hernalser Hauptstraße 125. — Uher Helene, Naturblumenhandel und -binden, XII. Steinackergasse 6. — Vidiz Maria, Handel mit Wäsche-, Modewaren und Schneiderzugehör, XVI. Ottakringer Straße 106. — Vogl Franz jun., Friseur, XVI. Seeböckgasse 10. — Wallenfels Anna, Alleininhaberin der Firma Josef Sobotka, Gemischtwarenhandel im großen, XVII. Rötzergasse 37. — Weber Gerhard Ludwig. Gemischtwarenhandel, XIII. Kienmayergasse 37. — Weiß Katharina, Wildbret- und Geflügelhandel, XVII. Hernalser Hauptstraße 64. — Wittlich Stephanie, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Preßgasse 26. — Zavoral Karl, Tapezierer, XVI. Brunnengasse 74. — Brüder Zeilinger, Gemischtwarenhandel im großen, XV. Mariahilfer Gürtel 27. — Ziniel Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Wendgasse 4. — Zipser Marie, Handel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen und Tapeziererartikeln, XII. Schönbrunner Straße 165. — Ziwotsky Leopold. Schuhmacher, XX. Engerthstraße 130. — Zöhling Hermine Maria, Wildbret- und Geflügelhandel, XVII. Dornerplatz 5.

16. Jänner 1932.

Acs Albert Martin, Gemischtwarenhandel, XI. Neugebäude 102. — Andrae Franziska, Lastfuhrwerksgewerbe mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XXI. Franklinstraße 39. — Aufricht Elka, Strickwarenerzeugung, VII. Lindengasse 29. — Bacs Mathias, Gemischtwarenhandel, III. Hainburger Straße 32. — Balaš Anton, Tischler, XX. Nordwestbahnhof, Ankunftseite, Lampisterie. — Baranyi Stephan Johann, Gemischtwarenhandel, XVIII. Felix Dahn-Straße 45. — Becker Albina Josefa, Fußpflege und Hühneraugenschneiden mit Ausschluß jeder ärztlichen oder Heiltätigkeit, III. Viehmarktgasse 4. — Beigel Olga, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Geologengasse 10. — Beran Anton, Tischler, XX. Wintergasse 19. — Biel Johanna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Brünner Straße 187. — Bitschofsky Elisabeth, Miedermachergewerbe, I. Walfischgasse 7. — Bock Paul, Handelsagentur, VII. Burggasse 81. — Brünner Alexander, Handel mit technischen Artikeln, III. Prinz Eugen-Straße 1. — Buchta Gabriele, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen sowie Halten einer elektrisch betriebenen Wäscherolle, III. Custozzagasse 12. — Clermont & E. Fouet, Parfümerie-Gesellschaft m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Parfümeriewaren, Seifen und kosmetischen Artikeln mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, VI. Hornbostelgasse 18. — Dirnhofer Ludwig, Reinigung. XX. Engerthstraße 86. — Ehrlich Auguste, Fragnergewerbe, XIII. Sechshauser Straße 108. — Engelsmann Franz, Gemischtwarenhandel im großen, I. Biberstraße 10. — Ernst Rudolf, Verschleiß von Mehl, Grieß, Teigwaren, Preßhefe, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen und Kanditen, Fruchtsäften und Marmeladen sowie Sodawasser und Gefrorenem, VII. Kaiserstraße 51/53. — Everth Hans, Konzession zur gewerbsmäßigen Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, I. Tiefer

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Graben 18. — Exel Aloisia, Kaffeeschenkergewerbe, VIII. Lerchenfelder Straße 26. — Fegerl Maximilian, Handelsagentur, IX. Schubertgasse 16. — Fiala Beatrix, Straßenhandel während der Nachtzeit (von 22 Uhr bis 5 Uhr) mit heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf oder Kren), von Brot und Gebäck, Käse, Butterbrot, Fischkonserven und Eiern, III. Radetzkyplatz 4, Ecke Löwengasse, neben Benzinzapfstelle. — Fracasso Artur, Bauunternehmung, X. Wielandplatz 7. — Frank Moriz, Gemischtwarenhandel, I. Operngasse 10. — Fuchs Klara, Naturblumenbindergewerbe und Handel mit Blumen und Pflanzen, VII. Westbahnstraße 39. — Glück Hugo, Handel mit Wäsche, Textilwaren, Eßbestecken und sonstigen Metallwaren, IX. Sobieskigasse 38. — Gruner Olga, Handel mit Textil-, Rauh-, Wäsche-, Wirk-, Strick- und Modewaren, Kleidern und Hüten, Teppichen, Tapeziererzugehör, ferner Kurz-, Spiel- sowie Parfümeriewaren, III. Radetzkystraße 23. — Halász Arnold, Handel mit technischen Artikeln, III. Prinz Eugen-Straße 1. — Hanzal Marie, Kanditen-, Konditoreiwaren-, Fruchtsäfte- und Sodawasserverschleiß, VII. Zieglergasse 33 a. — Haus Richard, Handelsagentur, III. Heumarkt 7. — Heinczmann Lukas Lipot, Marktfahrer, XXI. Deublergasse 31. — Heinisch Franz, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, III. Gerlgasse 20. — Dr. Herr Severin, Wildbret- und Geflügelhandel, VII. Neustiftgasse 19. — Ing. Hertl Johann, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) und Verwaltung von Gebäuden, XIII. Sechshauser Straße 122. — Herzog Karl, Alleininhaber der Firma J. B. Dorner, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, insoweit diese nicht an eine Konzession gebunden ist, VII. Neubaugasse 59. — Hesterberg Hilda Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Storchengasse 11. — Heußler Johann, Mechaniker, VII. Lindengasse 56. — Hirschenhauser Max & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, V. Margaretenstraße 87. — Hirschenhauser Max & Komp., Zuckerbäcker, V. Margaretenstraße 87. — Hofbauer Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Nußdorfer Straße 11. — Hoffmann Albert, Buch- und Bilanzrevision, I. Fichtegasse 2. — Horacek Valerie, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, III. Fruethstraße 7. — Ing. Husserl Emil, Handelsagentur, VII. Neubaugasse 63. — Imergut Rudolf, Handelsagentur, III. Paulusgasse 13. — Janoušek Karl, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XVI. Montleartstraße 58. — Kaiser Rudolfine, geb. Längle, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Reisnerstraße 35. — Kammer Johann, Handel mit Christbäumen, III. Gottfried Keller-Gasse, Ecke Strohgasse. — Katz Eduard, Bücherrevision, III. Bechardgasse 14. — Keßler Richard, Fleischverschleiß, III. Erdbergstraße 39. — Kießwetter Rudolf, Gemischtwarenhandel, III. Wällischgasse 2. — Knar Maria, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, X. Neilreichgasse 95. — Köhler Melanie, Damenkleidermachergewerbe, X. Uhlandgasse 2. — Ludwig Kohn & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, XX. Jägerstraße 18. — Koutensky Cäcilia, Zier- und Handelsgärtnergewerbe, XIII. Speisinger Straße 20. — Kral Johanna, Fragnergewerbe, XX. Dammstraße 28. — Latzenhofer Josef, Gastwirt, III. Seidlgasse 11, identisch mit III. Kegelgasse 19. — Löhlein Margarete, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Hießgasse 8. — Mandulek Johann, Handel mit Eisenwaren, III. Kegelgasse 21. — Marton Franz, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, VI. Gumpendorfer Straße 132. — Mayer Max, Wäschewarenerzeugung, I. Franz Josefs-Kai 29. — Mayer Salomon, Kürschner, I. Tegetthoffstraße 1. — Meierschitz Franz, Schreibstube, III. Baumgasse 3. — Milota Friedrich, Erzeugung von Schuhpasta, XXI. Erzherzog Karl-Straße 64. — Müller Heinrich Karl, Schuhmacher, XVIII. Plenergasse 18. — Neumann Richard, Gemischtwarenhandel, III. Kleistgasse 5. — Nowotny Josefine, Gemischtwarenverschleiß, III. Gotfried Keller-Gasse 13. — Offner Anna, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von gewerblichen Betrieben sowie Vermittlung des Abschlusses von Miet- und Pachtverträgen über diese sowie über Geschäftslokale, leere und möblierte Wohnungen, resp. Wohnräume, soweit nicht gesetzliche Beschränkungen vorliegen, XIII. Mantlergasse 4. — Pek Ignaz, Tischler, XX. Rauscherstraße 7. — Peroutka Franz, Tischler, X. Schröttergasse 21. — Pfohl Kurt, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, III. Landstraßer Hauptstraße 67. — Pils Karl, Handel mit Leder, Schuhoberteilen und Schuhzugehör, VII. Burggasse 107. — Plank Josef, Gemischtwarenhandel, III. Hegergasse 26. — Počepicky Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Erdbergstraße 119. — Popp Heinrich, Handel mit Christbäumen, III. Landstraßer Hauptstraße 29. — Přibil Barbara, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Hafengasse 5. — Přibyslavsky Artur, Buchhandel, III. Rennweg 58. — Profl Franziska, Handel mit Parfümeriewaren, Seifen und Haushaltungsartikeln, VII. Zieglergasse 81. — Pucher Hermann, Handelsagentur, IX. Badgasse 24. — Ramberger Theresia, Marktviktualienhandel, IX. Nußdorfer Straße, Markthalle. — Rausch Anton, Handel mit Haus- und Küchengeräten und Eisenwaren, XIV. Grimmgasse 42. — Rausch Anton, Spengler, XIV. Grimmgasse 42. — Reinthaller Maria, geb. Schillinger, Gemischtwarenhandel, III. Schimmelgasse 9. — Reiß Alfred, Handel mit Haus- und Küchengeräten, III. Löwengasse 24. — Reiterlechner Anna, Gemischtwarenhandel, III. Wassergasse 19. — Ritschel Friedrich Eugen, Herstellung von Reklamebuchstaben und derartigen Tafeln mit Ausschluß jeder in den Umfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, XIX. Philippovichgasse 2. — Rosenfeld Ernst, Handelsagentur, III. Klimschgasse 6. — Rotbart Ilonka, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, III. Linke Bahngasse 9. — Salzhauer Josef, Handel mit Woll-, Wirk-, Strickwaren und Wäsche, VII. Neubaugasse 44. — Schäfer Richard, Baumeister, XIX. Cobenzlgasse 41. — Schafarzik Olga, Naturblumenhandel, III. Neulinggasse 48. — Schindler Adele, Handel mit Haus- und Küchengeräten, VII. Schottenfeldgasse 46. — Schlegelhofer Johann, Alleininhaber der Firma Johann Schlegelhofer, Handel mit Viktualien und Zuckerbäckerwaren, III. Gärtnergasse 5. — Schneider Georg, Spediteur, V. Wiedner Hauptstraße 128. — Schrefel Hensel, Branntweinschenker, II. Zirkusgasse 56. — Schwarz Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Kalvarienberggasse 11. — Seinfeld Markus, Wirkwarenerzeugung, VII. Kaiserstraße 44. — Sommer Kurt, Handel mit Textilwaren, I. Rudolfsplatz 1. — Stach Leopold, Kleidermacher, XIV. Ullmannstraße 8. — Stangl Viktoria, geb. Hoppmann, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Ausschluß der im § 38 vorbehaltenen oder an eine Konzession gebundenen Waren, VII. Kellermanngasse 6. — Stierböck Johann, Fleischhauer, VII. Neustiftgasse 106. — Stierböck Johann, Fleischselcher, VII. Neustiftgasse 106. — Storck Heinrich, Handelsagentur, V. Schönbrunner Straße 91. — Strasznicky Katharina, Stickergewerbe mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, V. Kleine Neugasse 11. — Sußmann Marie, Wäschewarenerzeugung, VII. Lerchenfelder Straße 13. — Svata Anastasia, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Fischerstiege 7. — Svoboda Marie, Wäsche- und Feinputzerei und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Hörnesgasse 3. — Tabor Johann, Handel mit Wäsche-, Textil-, Strick- und Wirkwaren, VII. Kirchengasse 13. — Taborsky Johann, Handel mit Bureauartikeln, Geschäfts- und Durchschreibbüchern sowie mit Drucksorten, soweit deren Verkauf nicht an eine Konzession gebunden ist, VI. Mollardgasse 65. — Tichy Heinrich, Mechaniker, V. Wimmergasse 25. — Titta Andreas, Fragner, V. Margaretengürtel 12. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Tugendhat, fabriksmäßige Erzeugung von Schafwollwaren, I. Zelinkagasse 3. — Ungar Maksymilian, Handelsagentur, IX. Rögergasse 12. — Vanek Barbara, Handel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen, Haus- und Küchengeräten, XII. Gatterholzgasse 10. — Wächter Giogine, Handel mit Bijouterie- und Galanteriewaren, III. Hintzerstraße 12. — Wagner Pauline, Kleidermachergewerbe, X. Laxenburger Straße 15. — Wagschal Efraim, Alleininhaber der Firma E. Wagschal, Handel mit Leder- und Stoffbekleidungen und Lederwaren, VII. Lerchenfelder Straße 115. — Wallentisch Martin, Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgewerbes, I. Stubenbastei 10. — Weiner Marianne, Kleidermachergewerbe, I. Werdertorgasse 3. — Weinzettel Ludwig, Bücher- und Bilanzrevision, VII. Neustiftgasse 67. — Weisz Rosa, Handel mit Handschuhen, X. Keplergasse 5. — Werberg Paul, Handelsagentur, I. Freyung 2. — Wiesmüller Rudolf, Hühneraugenschneider, III. Seidlgasse 15. — Winkler Maria, Schönheitspflege, III. Dietrichgasse 57. —

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

Flottmann
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Schubertring 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20
Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 361

Withalm Heinrich, Selchwarenverschleiß, III. Erdbergstraße 168. — Wolfschütz Leopoldine, Handel mit Kurzwaren, III. Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien, Stand 99.

18. Jänner 1932.

Adler Julius, Handel mit Stahlwaren und Parfümerieartikeln, III. Landstraßer Gürtel 35. — Adolf Margarete, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, II. Taborstraße 1/3. — Altmann Lajos, Handel mit Holz aller Art, XIII. Hickelgasse, Einl.Z. 1751, Penzing, Kat.Parz. 628/63 und 628/64. — Auer Karl, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, III. Würtzlerstraße 19. — Bauer Berta, Alleininhaberin der Firma Berta Bauer, Gemischtwarenhandel, III. Schimmelgasse 21. — Cejka Martha, Masseurgewerbe mit Ausschluß jeglicher Heiltätigkeit, IV. Lambrechtgasse 15. — Ditrich Josef, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel sowie mit Werkzeugen, Maschinen, Motoren, Radioapparaten, Grammophonen und deren Bestandteilen, technischen und Haushaltungsartikeln, Haus-, Küchen- und Gartengeräten, Galanterie-, Parfümerie-, Wäsche- und Wirtwaren, Rauchrequisiten, Schirmen und Stöcken, Kleidern, Fellen und Häuten, im großen und kleinen, mit Ausschluß jener Artikel, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Linzer Straße 67. — Docekal Franz Konrad, Schuhmacher, II. Ruppgasse 13. — Dörr Leopoldine, Uebernahme von Wäsche zum Putzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XII. Rechte Wienzeile 239. — Einöhrl Ernst, Handel mit Gewürzen im großen, II. Haidgasse 10. — Eisen & Hönigsber, Alleininhaber Jakob Eisen, Fleischhauer, III. Rabengasse 13. — Eisler Jakob, Handelsagentur, II. Negerlegasse 8. — Fiala Viktor, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, IV. Wiedner Gürtel 38. — Foit Josef, Bauunternehmung, XII. Breitenfurter Straße 50. — Friedmann Paul, Handel mit Auto- und Motorradzubehör, IV. Karlsplatz 7, Kojc. — Fuchs Ferdinand, Klaviermacher, XII. Neuwallgasse 15. — Garhöfer Stephan, Gärtner, XII. Haidackergasse 2. — Habeller Susanne, Gemischtwarenhandel, beschränkt, IV. Waltergasse 10. — Haller Anna, Handel mit Schnittblumen, XIII. Hadikgasse, gegenüber dem Hause 62, links vom Telephonautomaten. — Dr. Handler Hans, Anlegung und Kontrolle von Evidenzen des Liegenschaftsbesitzes für Gebietskörperschaften und Privatpersonen, XII. Theresienbadgasse 1. — Hausner Josef, Herrenkleidermacher, II. Darwingasse 16. — Heller Josef, Gemischtwarenhandel, II. Vereinsgasse 19. — Hilberger Gustav, Wäschewarenerzeugung, III. Rennweg 43. — Holländer Wilhelm, Handel mit Textilwaren, IV. Schelleingasse 10. — Honisch Franz, Tischler, XIII. Eduard Klein-Gasse 25. — Hopitzan Johann, Zier- und Handelsgärtnerei, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 42. — Dr. Huppert Oskar, Handelsagentur, II. Rotensterngasse 15. — Kaschak Hermine, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, XIV. Hollergasse 10. — Knapp Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Gansterergasse 1. — Koch Franz, Pferdehandel, XIV. Mariahilfer Straße 198. — Körner Luise Pauline, Handel mit elektrotechnischen Gebrauchsgegenständen und Materialien, IV. Rainergasse 27. — Koppel Rudolf, Handel mit Badeschwämmen, Rehleder und Luffa, XVI. Wilhelminenstraße 84. — Kort Richard, Handelsagentur, II. Taborstraße 36. — Kovarik Josef, Schuhmacher, XIV. Beckmanngasse 78. — Kraus Karl, Lastfuhrwerksgewerbe mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XVI. Steinbruchstraße 8. — Kriz Franz, Handelsagentur, XIV. Felberstraße 40. — Kronberg Emil, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, II. Taborstraße 1/3. — Latschenberger Viktor, Tischler, XIV. Huglgasse 7. — Lobinger Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Pezzlgasse 15. — Marinovic Viktor, Gemischtwarenhandel, XVII. Kalvarienberggasse 15. — Mistelberger Juliane, Massagegewerbe mit Ausschluß der Verwendung zu Heilzwecken, III. Landstraßer Hauptstraße 1. — Oesterreichische Hüttenbaugesellschaft H. & F. Auhagen, Alleininhaber Heinrich Auhagen, Herstellung von feuerfesten Auskleidungen und Ausfütterungen der Feuerungs- und Schmelzräume von Ofenanlagen der Hütteninduſtrie und Aufstellung solcher Anlagen, insoweit dies nicht eine Konzession erfordert, XIII. Phillipsgasse 11. — — Patschka Johann, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß der Verwendung von Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustande 350 kg übersteigt, II. Schüttaustraße 60. — Pfundner Gustav, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, XIX. Gatterburgstraße 10. — Popp Priska, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Invalidenstraße 15. — Pulgram Otto, Gemischtwarenhandel, IV. Favoritenstraße 25. — Rector & Komp., Speziallack-Kommanditgesellschaft, Zweigniederlassung der in Alt-Erlaa, Steinhofstraße 12, betriebenen fabriksmäßigen Erzeugung von chemischen Produkten, insbesondere Lacken, soweit deren Erzeugung nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, III. Gerlgasse 1. — Rehka Rudolf, Tischler, XIII. Grukgasse 40. — Reinsperger Marie, Marktviktualienhandel, II. Markt im Werd, Stand 52, 63/64. — Riegg Karl, Handel mit Kurz- und Papierwaren sowie mit Kanditen und Spielwaren, IV. Phorusplatz 6.

(Das Weitere folgt.)

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe,
auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

INLÄNDISCHE KOHLE
zu beziehen, ist ein Akt der
SELBSTERHALTUNG 483
STATZENDORFER GLANZKOHLE
Hochwertigste BRAUNKOHLE in Niederösterreich
ANFRAGEN an:
FRITZ & MASCHKE, Wien, XX., Treustr. 66 Tel. A-47-5-75 Serie

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Voranschläge kostenlos.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung
S. STEINER
Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-60 9-60.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen 449

Aktiengesellschaft der Harlander
Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
Wien I., Schottenring Nr. 15
NÄHZWIRNE 512

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 17. Februar 1932. Nr. 14.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: II. vom 25. Jänner, VII. vom 3. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzung; Floridsdorf vom 28. Jänner. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 13. bis 16. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 25. Jänner 1932.

Vorsitzender: GR. Broczyner.

Anwesende: die VizeBgm. Emmerling und Hoß, amtsf. StR. Breitner, die GRe. Angermayer, Blum, Groß, Hieß, Krammer, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger, Uebelhör und Wimmer; ferner amtsf. StR. Weber, SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Mag.Koär. Dr. Gall, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Biegler.

Entschuldigt: die GRe. Thaller und Weigl.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt, beziehungsweise zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Z. 27, M.Abt. 4/Be/12/32.) Die Gemeinde Wien tritt ihren 20prozentigen Geschäftsanteil an der Oesterreichischen Verkehrswerbungs-Gesellschaft m. b. H. im Nominalbetrage von 2500 S gegen eine Entschädigung von 11.000 S an die Oesterreichischen Bundesbahnen ab.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 25, M.Abt. 4/Mi/538/31.) Der Magistratsbericht, wonach das Radium in der Sonderabteilung für Strahlentherapie im Krankenhaus Lainz nicht versichert wird, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 24, M.Abt. 4/Sta/8/32.) Der Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich wird für das Jahr 1932 ein Betrag von 1,200.000 S zur Verfügung gestellt. Der Magistrat wird ermächtigt, diesen Betrag in entsprechenden Teilzahlungen je nach Bedarf im Laufe des Jahres flüssig zu machen.

(Z. 21, M.D./247/32.) Die Gemeinde Wien bleibt weiterhin Mitglied des Internationalen Verbandes für Wohnungswesen in Frankfurt am Main. Der Mitgliedsbeitrag wird bis auf weiteres mit 1000 S im Jahre bestimmt.

(Z. 23, M.Abt. 4/Ko B/143/31.) Der Ausfolgung der nachstehend genannten Depots unter Verzicht auf die Beibringung der Depotscheine wird unter der Bedingung zugestimmt, daß die Empfänger eine schriftliche Erklärung abgeben, der Gemeinde Wien für jeden Schaden zu haften, der durch eine spätere Präsentierung der Depotscheine entstehen könnte.

	Depot Nr.	Einlagebuch der Zentralspark. Nr.	Einlage S
1.	10.892	103.443	17·—
2.	13.708	553.467	250·—
3.	11.601	100.002	59·—
4.	13.966	39.764	287·74
		39.787	122·80
		41.039	238·20
5.	13.263	701.374	100·—
6.	14.403	Einlagebuch der wechselseitigen Hypothekenversicherungsgesellschaft	1243·49

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und unverändert an den Wiener Landtag weitergeleitet:

Berichterstatter StR. Breitner.

(Z. 26/32.) Der Gesetzesbeschluß des Wiener Landtages vom 15. Jänner 1932 betreffend Abänderung von gesetzlichen Bestimmungen über die Wohnbausteuer wird im Sinne des Artikels 98 des Bundesverfassungsgesetzes und des § 135 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wiederholt.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 3. Februar 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielsch.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Linder, die GRe. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Hernstein, Dr. Kolassa, Stubianek und Dr. Wagner; ferner die SenRe. Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, Ob.Mag.R. Dr. Köpf, Ob.BauR. Ing. Doppelreiter, die Mag.Re. Dr. Fenzl und Stollewerk, Dior. Reuther und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Altmayer.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 10/Div., M.Abt. 13 a/137/32.) Die Kosten des Leichenbegängnisses für den am 19. Juli 1931 verstorbenen Stadtrat a. D. Hans Arnold Schwer im Betrage von 610·18 S werden von der Gemeinde Wien bestritten. Diese Kosten, die auf Ausgabsrubrik 714/5 bedeckt sind, sind der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zu refundieren.

(Z. 11/Div./Samml./1764/31.) Dem Professor Dr. Rudolf Kuppe wird die Veröffentlichung von Handschriftenmaterial für seine Biographie Dr. Karl Luegers gestattet.

(Z. 12/Div./Samml./67/32.) Das Ansuchen der „Gesellschaft zur Förderung der modernen Kunst" um Entlehnung von Zeichnungen und Aquarellen von Grillparzer, M. v. Ebner-Eschenbach und Anzengruber für die am 6. Februar zu eröffnende Ausstellung „Dichtende Maler und malende Dichter" wird unter der Bedingung genehmigt, daß die Gesellschaft die Blätter zu den von der Direktion der städtischen Sammlungen festgesetzten Versicherungswerten auf ihre Kosten versichern läßt.

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 10, M.Abt. 46/6833/31.) Das Bauvorhaben der „Gewista" — Gemeinde Wien, städtische Ankündigungsunternehmung zur Herstellung einer Ankündigungstafel auf öffentlichem Gute längs der vorspringenden linksseitigen Feuermauer des Hauses XIX. Döblinger Hauptstraße 50 wird aus den im Bescheidentwurfe angeführten Gründen unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates enthaltenen Bedingungen gemäß §§ 70, 71 und 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien in öffentlich-rechtlicher Beziehung für zulässig erklärt, die Einwendungen der Eigentümer der Häuser Döblinger Hauptstraße 50 und 52 als unbegründet abgewiesen, beziehungsweise zurückgewiesen und, sofern mit diesen Einwendungen Privatrechte geltend gemacht werden sollten, die streitenden Teile auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

(Z. 6, M.Abt. 49/125/32.) Die Gemeinde Wien als Hauptschubführerin ersetzt den 123 Beamten der Sicherheitswacheabteilung 23, die in ihrer dienstfreien Zeit die Schubbegleitung durchführen, den Betrag von je 3 S, um den die Jahresgebühr für die Gültigkeitsmarken in den Eisenbahnausweisen der Bundesangestellten von der Generaldirektion der österreichischen Bundesbahnen für das Jahr 1932 in der III. Wagenklasse erhöht wurde, ohne jedoch eine rechtliche Verpflichtung hiezu anzuerkennen.

(Z. 307, M.Abt. 56/19175/31.) Ernennung von Bauaufsichtsräten und deren Stellvertretern für die Funktionsperiode 1932 und 1933.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 1, M.B.A. XIV/3556/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIV. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Wetterdaches am Hause XIV. Reindorfgasse 37 und eines Schaukastens an der Feuermauer des Hauses XIV. Reindorfgasse 35 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2, M.B.A. XI/G/124/31.) Anläßlich der zur Errichtung eines Zubaues auf der Liegenschaft Einl.Z. 195, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Grundstück 1726/4 und Konskr.Nr. 248 und Or.Nr. 39, Dreherstraße, im XI. Bezirke wird der Nichteinhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 1, M.B.A. XIII/8820/31.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung zur Errichtung eines Gartenhäuschens auf der Liegenschaft Einl.Z. 682, Grundbuch Speising, in dem an der rückwärtigen Grundgrenze freizuhaltenden Streifen, wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 7, M.B.A. XXI/B/710/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk dem Pächter einer Teilfläche des städtischen Grundes Einl.Z. 46, Grundstück 623/2, Grundbuch Stadlau, gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien und hinsichtlich der Nichteinhaltung des Erlasses der Stadtbauamtsdirektion Z. 1618/28 durch Ueberschreitung des zulässigen Ausmaßes der bebauten Fläche unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. August 1930 gemäß § 115, Absatz 3, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 311, M.Abt. 56/333/32.) Für die Planauswechslung betreffend den Neubau des Umspannwerkes X. Humboldtgasse—Sonnwendgasse der städtischen Elektrizitätswerke wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 22. Jänner 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Hellmann.

(Z. 312, M.Abt. 56/21920/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterdaches am Hause II. Praterstraße 17 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 14. Jänner 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 313, M.Abt. 56/19918/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Schwarzenbergplatz 17—Lothringerstraße 5 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 25. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 314, M.Abt. 56/17404/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Wipplingerstraße 11 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 20. Oktober 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Anbringung eines portalartigen Gesimses an diesem Hause und für die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem genannten Hause gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2, M.Abt. 48/18/32 und 19/32.) Die Gemeinde Wien erteilt gemäß § 2, Absatz 4, des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. Nr. 73, nachträglich die Zustimmung, daß an der Volksschule für Knaben und Mädchen X. Laaer Straße 170 eine zweite Parallelklasse zur dritten Klasse und an der Volksschule für Mädchen XX. Leystraße 36 eine zweite Parallelklasse zur ersten Klasse errichtet wurden.

(Z. 2, M.B.A. XIX/D/186/31.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Erbauung eines als Lichtreklame ausgebildeten Wetterdaches mit Buchstabenreklame und eines Geschäftsportales am Hause XIX. Döblinger Hauptstraße 74 wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes (Straßengrundes) gemäß § 86, Absatz 2, Punkte e und f, der Bauordnung für Wien unter den in den Bauverhandlungsschriften vom 21. Dezember 1931 und 11. Jänner 1932 gestellten Bedingungen zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 309, M.Abt. 56/424/32.) Für die Umwandlung in 17 Wohnungen im städtischen Schulgebäude XIV. Dadlergasse 9 wird auf Grund des

ELEKTROSCHWEISSWERK
459
ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.
Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50 Schiffswerft: Wien, II., Freudenauer Hafen, Tel. R-44-5-83
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

HEINRICH KLINGER
Telephon Serie 64-5-75. Wien I., Rudolfsplatz 13 A. Telegr.-Adresse: „Klingos" Wien.
Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei, Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

PROTOS ELEKTRISCHE HAUSGERÄTE


PROTOS 516
ÖSTERREICHISCHE SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE
Technische Büros in Wien I., Nibelungeng. 15
FERNER IN: BREGENZ, GRAZ, INNSBRUCK, KLAGENFURT, LINZ UND SALZBURG

anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 22. Jänner 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 310, M.Abt. 56/21534/31.) Für die Umwandlung von vier Schulräumen in vier Wohnungen im städtischen Schulgebäude XII. Hetzendorfer Straße 9 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 15. Jänner 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 308, M.Abt. 56/177/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem der Gemeinde Wien gehörigen Hause I. Salvatorgasse 10—Fischerstiege 1 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 14. Jänner 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2, M.B.A. XIII/8591/31.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Autoschuppens im rückwärtigen Verbotsstreifen der Liegenschaft Einl.Z. 273, Grundbuch Unter-St. Veit, wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde gestellten Bedingungen zugestimmt.

Berichterstatter GR. Hernstein.

(Z. 315, M.Abt. 56/12757/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Einwurfschachtes im Gehsteig vor dem Hause VIII. Laudongasse 6 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 11. August 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 5, M.B.A. XVIII/347/32.) Die Einzahlung der restlichen, vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk der Eigentümerin der Liegenschaft Einl.Z. 154, Grundbuch Salmannsdorf im XVIII. Bezirke, Keylwerthgasse 7 vorgeschriebenen und vom Gemeinderatsausschusse VII auf 2118 S ermäßigten Kanaleinmündungsgebühr in neun Monatsraten zu 176·50 S wird zugestanden. Die erste Monatsrate ist sofort, die übrigen Raten sind ab 1. April 1932 am 1. jedes folgenden Kalendermonats fällig.

(Z. 3, M.B.A. XIII/7793/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Bau eines Privatkanals im XIII. Bezirke, Fußweg nächst Nothartgasse, öffentliches Gut, Grundstücke 295/12, 290/16, 336/55, Grundbuch Lainz, wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 22. Dezember 1931 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und gleichzeitig der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 3, M.B.A. XVIII/239/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk der Inhaberin der Liegenschaft Einl.Z. 1180, XVIII. Bezirk, Pötzleinsdorfer Straße 156 vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7, Absatz 2, des Kanaleinmündungsgebührengesetzes von 550·20 S auf 410 S ermäßigt.

(Z. 4, M.B.A. XVIII/6596/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk dem Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 193, Grundbuch Salmannsdorf, XVIII. Bezirk, Salmannsdorfer Straße 88, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7, Absatz 2, des Kanaleinmündungsgebührengesetzes von 643 S auf 480 S ermäßigt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 8/Div./Fw./10430/2/31.) Die probeweise unverbindliche Indienststellung eines kompletten, betriebsbereiten Trockenlöschgerätes System Szilvay der Feuerlöschgerätefabrik Wilhelm Knauft & Komp. in Wien unter den mit dem Schreiben der genannten Firma vom 28. Dezember 1931 genannten Bedingungen wird genehmigt.

(Z. 13/Div./Fw./408/32.) Anschaffung von Chassis und Geräteaufbauten für die städtische Feuerwehr.

(Z. 14/Div./Fw./407/32.) Der für die Ausführung der aus Anlaß der Feuermelderauswechslung in den Sektionen III und IV notwendigen Freileitungs- und Kabelbauarbeiten mit Sitzungsbeschluß vom 22. April 1931, Z. 22/Div., genehmigte Sachkredit wird um 2310 S auf den Betrag von 256.210 S, welcher auf Kreditpost 2k „Telegrapheneinrichtungserhaltung" des Sondervoranschlages „Feuerwehr" für das Jahr 1931 Deckung findet, erweitert.

(Z. 15/Div./Fw./132/32.) Die Anschaffung von 13.500 Meter Druckschlauch Nr. 6 mit einem auf Ausgabsrubrik 704, Feuerwehr, Kreditpost 2h „Ausrüstungserhaltung" bedeckten Kostenerfordernis von 36.450 S wird genehmigt.

(Z. 16/Div./Fw./120/32.) Die dem Exerzierhof zugekehrte Feuermauer der Hauptfeuerwache Ottakring-Hernals, XVII. Johann Nepomuk Berger-Platz 12, wird ab 1. März 1932 auf die Dauer von fünf Jahren an die Persil-Gesellschaft Henkel & Voith m. b. H. zur Anbringung einer Reklamebemalung vermietet. Die einzelnen Bestimmungen des Mietabkommens werden genehmigt.

(Z. 158 bis 193, M.Abt. 56.) 36 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 194 bis 224, M.Abt 56.) 31 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 225 bis 239, M.Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 240 bis 273, M.Abt. 56.) 34 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 274 bis 285, M.Abt. 56.) 12 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

ASPHALT-UNTERNEHMUNG KARL MEGNER
437
Holzzement-, Preßkies- und Pappedächer
Asphaltierungen jeder Art
WIEN, XIV., OELWEING. 36
TELEPHON NR. R-37-5-21

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT
Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz
Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

(Z. 286 bis 302, M.Abt. 56.) 17 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 303, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Baustofflagerung.

(Z. 304, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Tischaufstellung.

(Z. 305, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

(Z. 306, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Kläranlage.

(Z. 9, Div.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Straßenstand.

(Z. 3, M.Abt. 54/6433/30.) Einreihung der Kleingartenanlage des Vereines „Franz Siegel" in das Dauerkleingartengebiet.

24 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

23 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 13 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 9 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 48 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 24 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 5 Fällen wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 4, M.Abt. 54/2986/31.) Festsetzung eines Kleingartenteilgebietes 36 im XXI. Bezirke „Im Schierlinggrund", Aufschließungs- und Aufteilungsplan.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau: 18. Februar, 6 Uhr nm.

XXI. Wiener Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Oeffentliche Sitzung vom 28. Jänner 1932.

Vorsitzender: BV. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Verw.Sekr. Pista.

Der Antrag des BR. Thoma wegen Benennung von Straßenzügen in der Freihoffiedlung (Kagran) wird einstimmig angenommen. — Eine Anfrage des BR. Nemrich und Genossen wegen Aufstellung eines Wartehäuschens am Spitz wird sofort durch eine gleichzeitig eingelangte Zuschrift der Straßenbahndirektion laut welcher mangels finanzieller Mittel die Aufstellung nicht durchgeführt werden kann, beantwortet.

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 13. bis 16. Februar 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Tramdeckenverstärkung, Elisabethstraße 1, von Richard Lanyi, Bauführer Hans Schwaiger, Bm. (2172).
2. Bezirk: Zubau zum Kessel- und Maschinenhaus und Schornstein, Engerthstraße, Kraftwerk, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke, Bauführer L. Gussenbauer & Sohn, Spezialbauunternehmung für Fabriksschornsteinbau und Einmauerung von Dampfkesseln (2159).
3. Bezirk: Demontage eines Aufzuges, Hintzerstraße 8, von Ing. L. Pollak, Bauführer E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (2203).
5. Bezirk: Dachausbau, Hartmanngasse 7 bis 11, von der Kongregation der Schwestern der III. Ordens des heiligen Franziskus, Bauführer Ing. Anton Schindler, Bm. (2120).
12. Bezirk: Zubau, Philadelphiabrücke-Haltestelle, km 2¾, von Karl und Marie Pendl, Bauführer A. Witasek & Komp., Bm. (2170).
20. Bezirk: Verkaufskiosk, Gerhardusgasse 35, Ecke Hannovergasse, von E. Kurypial, Bauführer Hans Hornek, Bm. (2173).
„ „ Muffelbrennofen, Rauscherstraße 27, von Josef Nedelka, Bauführer Anton Holas, Bm. (2187).
„ „ Garage, Nordwestbahnstraße 81, von Johann Alberti, Bauführer Karl Eugen Demel, Bm. (2246).
„ „ Schornstein und Bauabänderung, Gerhardusgasse 41, von Fritz Albert, Bauführer Hermann Hornek, Bm. (2337).
21. Bezirk: Kranbahnverlängerung und Kokslagergrube, Leopoldau, Gaswerk, von der Direktion der städtischen Gaswerke (2149).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Salztorgasse 1, B. Brusenbauch, Bm. (2174).
„ „ Wiplingerstraße 12, Franz Wawrla, Bm. (2192).
„ „ Helferstorferstraße 6, Karl Wandner, Bm. (2244).
„ „ Rauhensteingasse 8, Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft Mateju & May (2252).
3. Bezirk: Obere Weißgerberstraße 24, A. Barber, Bm. (2161).

VIANOVA 438
Straßenbauaktiengesellschaft
Projektierung und Ausführung von Straßenneubauten, Walzungen, Oberflächenbehandlungen, Teerbeton, Walzasphalt, Hartgußasphalt
Teermakadamstraßen
Wien, I., Hessgasse 7 Fernsprecher A-17-201

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie
Ing. Oskar Freund & Co.

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau 405
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

5. Bezirk: Rüdigergasse 7, Leopold Reindl, Mm. (2194).
6. Bezirk: Linke Wienzeile, Theater, Josef Panigl & Komp., Bm. (2256).
20. Bezirk: Stromstraße 60, J. Oppolzer (2181).

Berichtigung.

9. Bezirk: Im Heft Nr. 11 vom 6. Februar 1932 soll es richtig heißen A. Gehmaier, F. Marmorek (1540), anstatt A. Gehmaier und F. Marmorek, Bm. (1540).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 457, Ober-St. Veit, von Wazda, Brückner, Zajicek (2145).
19. Bezirk: Einl.Z. 1671, Ober-Döbling, von Dr. E. Granichstädten (2146).
„ „ Einl.Z. 716, Parz. 930/4, 500/1, Nußdorf, von Notar Dr. Franz Zankl (2196).
„ „ Einl.Z. 465, Unter-Sievering, von Dr. E. Braun und Dr. H. Brandl (2255).
21. Bezirk: Einl.Z. 212, 720, 272, 782, 226, 478, 289, 273, Strebersdorf, von Klager, Hösch, Petz, Ott, Christ (2184).
„ „ Einl.Z. 215, Grundstück 655/1, Strebersdorf, von Josef und Therese Neudorfer (2185).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3121/56/1932.

Bauspenglerarbeiten

für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, II. Teil, Ergänzung.

Anbotverhandlung am **25. Februar, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 3124/53/1932.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau XIII. Jenullgasse 18/26.

Anbotverhandlung am **25. Februar, ¼10 Uhr,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5, Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

M.Abt. 40, II/11/1932.

Lieferung von Sand
für Bauzwecke der Gemeinde Wien.

Anbotverhandlung am **2. März, 9 Uhr,** in der M.Abt. 40, I. Städtisches Amtshaus, 6. Stock.

M.Abt. 27a, 659/1932.

Lieferung von 500 Stück Leuchten
für die öffentliche elektrische Beleuchtung.

Anbotverhandlung am **8. März, 13 Uhr,** in der M.Abt. 27a, I. Rathaus, Felderstraße, Rathauskellereingang.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

18. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße III B (Heft 8).

18. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 12).

18. Februar, ¼10 Uhr. (M.Abt. 15b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 12).

22. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 13).

25. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Bauspenglerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, II. Teil, Ergänzung (Heft 14).

25. Februar, ¼10 Uhr. (M.Abt. 15b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XIII. Jenullgasse 18/26 (Heft 14).

1. März, 13 Uhr. (M.Abt. 27a.) Lieferung von 500 Stück Winkelabspannungen aus Aluminiumbronze und 500 Stück Winkelabspannungen aus Kupfersiliziumbronze für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung (Heft 13).

2. März, 9 Uhr. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für Bauzwecke der Gemeinde Wien (Heft 14).

8. März, 13 Uhr. (M.Abt. 27a.) Lieferung von 500 Stück Leuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 14).

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Karl Schreiner & Co. 418
Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalneubau in der unbenannten Gasse 4 der Siedlung „Lockerwiese" im XIII. Bezirke.*)

Anbotverhandlung am 12. Februar 1932.

Es offerierten in 1000 Perzenten Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Bau- und Terrain-A.G. 1500, Karl Schwetz & Komp. 1850, Rudolf Grimm 1980, Josef Takacs & Kamp. 1990, Hans Plaschke 2095, Alois Zierl & Komp. 2100, Anton Taschees Witwe 2100, Felix Sauers Nachfolger 2100, Hans Zehethofer 2140, Josef Pinter & Komp. 2200, Ing. Auteried & Komp. 2320, Karl Schreiner & Komp. 2400, Ing. Langfelder & Komp. 2400, Wiener Baugesellschaft 2452, Gottfried Lemböck 2650.

Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Haus 85—88.*)

Anbotverhandlung am 15. Februar 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufschlag, K.A. = Kostenanschlagspreis): Franz Eigner + 10, Gustav Eigner + 10, Alois Danek & Matthias Fischer 2, „Austria" Vaterländische Anstreicherei 2·5, August Petschar 4, Rudolf Jüttner K.A., Johann Tesch 3, „Grundstein" 1·5, Matthias Hadac 2, Emanuel Hadac 1, Robert Blümel + 3, Karl Hoffmann 3, Edmund Lang + 5, Franz Silwand 2, Josef Hrehorowicz K.A., Wihelm Zimmel 2, Anton Hochreiter 1, W. Jungmeister 1, Karl Bazant + 2, Josef Sigl + 3, „Amag" 1, Karl Hanel + 10, Franz Schmidt 2, Alois Kolb + 6, Erwin Weidel K.A., Franz Jilek jun. 3, Friedrich Quante K.A., Ludwig Kubiczek K.A., Ignaz Oesterreicher 1.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

18. Jänner 1932.

(Fortsetzung.)

Rifzeles Sali, Gemischtwarenhandel, III. Boerhaavegasse 53. — Roßbach Näftale, gewerbsmäßiges Reinigen von Bettfedern, IV. Margaretenstraße 32. — Schaller Johann, Gemischtwarenhandel, IV. Margaretenstraße 47. — Scheffel Franz, Handelsagentur, III. Baumgasse 43. — Schinzel Eduard, Alleininhaber der Firma Eduard Schinzel, fabriksmäßige Erzeugung von Wasser- und Gasmessern, III. Weißgerberlände 56. — Schreiber Hermann, Handelsagentur, XV. Idagasse 7. — Schrödl Franziska, Pfaidlergewerbe, II. Glockengasse 4. — „Schuhwa", Arbeits-, Einkaufs- und Werkstättengenossenschaft für Schuhmachermeister, reg. Gen. m. b. H., Schuhmachergewerbe, IV. Favoritenstraße 12. — Schwarz Lea, Handel mit Haushaltungsartikeln und Parfümeriewaren, II. Lilienbrunngasse 17. — Schweigl Andreas, Gemischtwarenhandel, XIII. Anschützgasse 21. — Schwub (Schwab) Karl, Juwelier, Gold- und Silberschmied, VI. Dominikanergasse 13. — Smekal Katharina Sophie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Lainzer Straße 143. — Sorko Aloisia, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Waschen und von Kleidern zum Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, IV. Fleischmanngasse 5. — Sternbach Majer, Fleischverschleiß, III. Obere Weißgerberstraße 19. — Sternbach Majer, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, III. Obere Weißgerberstraße 19. — Steurer Maria, Verschleiß von heißen Würsteln, Brot, Gebäck und Erfrischungsgetränken, IV. Naschmarkt 956. — Tannert Josef, Spediteur, II. Große Stadtgutgasse 21. — Veselsky Eudokia, Marktfahrergewerbe, XIII. Breitenseer Straße 110. — Weinstein Fritz, Damenstrohuterzeugung und Zurichten von Filzhutstumpen für Damen- und Kinderfilzhüte, II. Tandelmarktgasse 12. — Weiß Moritz, Handel mit Pelzwaren, II. Große Schiffgasse 22. — Zeilendorf Sophie, Kurz-, Spiel-, Strick-, Textil- und Wirkwarenhandel, X. Gudrunstraße 144.

19. Jänner 1932.

Brandstätter Karoline, Gemischtwarenhandel, XI. Hauffgasse 4. — Brüggemann Anna Theresia, Wäschewarenerzeugung, IX. Sechsschimmelgasse 25. — Cerny Josef, Fleischhauer, XVII. Ottakringer Straße 7. — Dörfler Irene, Alleininhaberin der Firma Ludwig Dörfler, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Maschinen und Apparaten aller Art, IX. Kolingasse 9. — Dörrer Alois, Herstellung von Wollbesen, VIII. Pfeilgasse 28. — Ing. Ehrenhöfer Johann, Mechaniker, XVIII. Hockegasse 16 a. — Fiedler Adalbert, Mechanikergewerbe, beschränkt auf die Reparatur von Reißzeugen, IX. Währinger Straße 68. — Fierlinger Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1687, VII. Museumstraße, Hotel Höller. — Fischl Maria, Gemischtwarenhandel, IX. Lackierergasse 2. — Glück Ludwig, Handel mit alten Flaschen, XX. Othmargasse 12. — Gotthart Irma, Gemischtwarenhandel, XXI. Wulzendorfstraße 20. — Gottwald Marie, mechanische Strickerei, XV. Pelzgasse 16. — Gratzer Leopoldine, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Gemeindeaugasse 3 (Hütte). — Gratzer Leopoldine, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Gemeindeaugasse 3. — Grün Stephanie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Schmidgasse 11 (am Eislaufplatz). — Györi Wilhelm Alexander, Verwaltung von Gebäuden, IX. Mariannengasse 17. — Haidl Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, XV. Dingelstedtgasse 1. — Hammerschmidt Leopold, Gemischtwarenhandel, XV. Johnstraße 46. — Hauswirth Karl, Handel mit Beleuchtungs- und Beheizungskörpern, Kühlapparaten, Elektro- und Radiomaterial, IX. Währinger Gürtel, Stadtbahnbogen 181. — Haydt Josef, Handelsagentur, XV. Hackengasse 2. — Helm Rudolf, Gastwirt, III. Schrottgasse 1. — Herrnstadt Friedrich, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln und der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel und jener, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, VIII. Stolzenthalergasse 11. — Hickel Amalia, Handel mit Kurz- und Spielwaren, Textilien, Schneider- und Modistenzugehör, Nadlerwaren, Damenputzartikeln und Galanteriewaren, VI. Stumperwaren 2 a. — Hošek Josef, Gastwirt, XVIII. Währinger Straße Nr. 167. — Hübler Max, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, XVIII. Schopenhauerstraße 75. — Kafenda Leopold, Vermittlung von privaten und kaufmännischen Krediten und Darlehen, mit Ausschluß von Hypothekarkrediten, VIII. Buchfeldgasse 4. — Kampf Salome, Erzeugung von Strickwaren, III. Seidlgasse 26. — Kitzler Josef Ferdinand, Gemischtwarenhandel, X. Reisingergasse 4. — Dr. Klein Friedrich Franz, Konzession zum Betriebe der Privatgeschäftsvermittlung mit den Berechtigungen zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen und zur Verwaltung von Gebäuden, VI. Münzwardeingasse 11. — Dr. Klein Walter, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, V. Margaretenstraße 58. — Köberl Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2990, IV. Südbahnhof. — Koll Karl, Marktviktualienhandel, VI. Damböckgasse, Detailmarkthalle. — Kreißmayr Ferdinand, Schuhmacher, IX. Freiheitsplatz 14. — Kreuter Moritz, Glaser, XVI. Seitenberggasse 27. — Kubik Leopold, Fleischselcher, VI. Hornbostelgasse 7. — Kurpvial Johann jun., Handel mit Bau-, Werks- und Tischlerholz sowie Brennholz- und Kohlenhandel und Betrieb eines Sägewerkes, XX. Gerhardusgasse 35. — Lammer Heinrich, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, III. Kleistgasse 6. — Lammer Heinrich, Gemischtwarenhandel, III. Kleistgasse 6. — Leer Leopold, Spengler, XVI. Enenkelstraße 20. — Mautner Kurt, Handelsagentur, XVIII. Schindlergasse 35. — Merio Eugenie, Gemischtwarenhandel, IX. Ayrenhoffgasse 1. — Metzner Enrico, Alleininhaber der Firma D. Metzner & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Damen-, Stroh- und Filzhüten, VI. Webgasse 39. — Mikulka Josefine, Fragnergewerbe, VIII. Lederergasse 22. — Milnařik Felix, Handel mit Brennmaterialien (wie Holz, Kohlen, Koks und Briketts u. dgl.), X. Schröttergasse 35. — Molfenter Friedrich Wolfgang, Naturblumenbinder, VI. Gumpendorfer Straße 14. — Niemand Josef, Handel mit Kurz- und Wirkwaren, Wäsche, Stoffen, Bettdecken, Kinderanzügen, Toilettegegenständen, Haus- und Küchengeräten und Schuhwaren, III. Khunngasse 11. — Nietrost Katharina, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Vordere Zollamtsstraße 7. — Nölscher Georgine, Gemischtwarenhandel, XIV. Diefenbachgasse 40. — Nowotny Anna, Fragnergewerbe, XVI. Kirchstetterngasse 3. — Pavlovski Stephanie, Handel mit Papier- und Kurzwaren, XVIII. Staudgasse 51. — Pehan Josef, Garagierungsgewerbe, VIII. Fuhrmannsgasse 19. — Pillau Johanna, Handel mit Wasch-, Haushaltungs- und Toiletteartikeln, sowie Parfümerie-, Galanterie-, Papier- und Schnittwaren, XVIII. Hockegasse 16 a. — Popper Jolan,

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Wildbret- und Geflügelhandel, XVI. Grundsteingasse 69. — Prochaska Frieda, Pfaidlergewerbe, XV. Pouthongasse 12. — Regal Emilie, Lebensmittelhandel, beschränkt, XV. Tautenhayngasse 26. — Richter Franz, Kleidermacher, XX. Hellwagstraße 2. — Ing. Rieger Anton, Handel mit Bedarfsartikeln und Einrichtungsgegenständen für Friseurbetriebe, sowie mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsgegenständen, IX. Währinger Gürtel 148. — Schaeffer Rupert, Uebernahme zum Wäscheputzen und Chemischputzen, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVI. Liebhartstalstraße 4. — Schwingenschlögl Angela, Fragnergewerbe, XVI. Speckbachergasse 33. — Seifert Eugenia, Wäscheputzereiübernahme, XV. Würffelgasse 1. — Siedl Josefine, Massagegewerbe, mit Ausschluß der Verwendung zu Heilzwecken, IX. Schwarzspanierstraße 12. — Spindel Hilda, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XX. Klosterneuburger Straße 1. — Strommer Josef Eduard, Handel mit graphischen Utensilien und Maschinen, V. Margaretengürtel 102. — Stückler Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, IX. Stadtbahnbogen 101. — Sucher Michael, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Haymerlegasse 32. — Thalhammer Leopoldine, Optikergewerbe, XVIII. Kreuzgasse 34. — Türkisch rekte Nebel Chaje (Klara), gewerbsmäßig betriebene Uebernahme von Wäsche und Kleidern zur Reinigung, XX. Bäuerlegasse 23. — Turban Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Streichergasse 8. — Wiesholzer Anton, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 479, I. Maximilianstraße, Kärntnerstraße. — Zobal Josef Viktor, Tischler, V. Jahngasse 38.

20. Jänner 1932.

Berger Josefa, Handel mit Mineralölen und Brennspiritus, VIII. Fuhrmannsgasse 19. — Brechelmacher Anna, Gemischtwarenhandel, XVI. Seeböckgasse 34 a. — Bruckner Berta, Kurz- und Papierwarenhandel, XVI. Lindauergasse 26. — Ing. Dawidowicz Ignaz, Alleininhaber der Firma Wellit-Gesellschaft Pleß & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Isolier- und sonstigen Preßstücken sowie von Galanteriewaren aus Kunstharz und anderen plastischen Massen, V. Straußengasse 14. — Deniflée Aloisia, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverkauf, XVI. Haberlgasse 32. — Offene Handelsgesellschaft Josef Deubler, Buchhandel, II. Praterstraße Nr. 38. — Dittmayer Stephan, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Rotenhofgasse 4. — Dragosits Maria, Viktualienhandel, X. Alxingergasse 32. — Dr. Fein Erwin, gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen, sowie Errichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, XIX. Rudolfinergasse 5. — Feßler Alexander, Friseur, XVI. Odoakergasse 23. — Fink Maria, Fragnergewerbe, XVI. Degengasse 69. — Dr. jur. Fischer Adolf, Vermittlung der Ueberwachung von Betrieben, Häusern und sonstigen Objekten und Vermittlung von Versicherungen, mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, VI. Köstlergasse 1. — Friedner Walter, Handelsagentur, XVI. Brunnengasse 18. — Günther Edith, Altwarenhandel, XII. Schwenkgasse 13. — Gunst Regine, Handelsagentur, XVI. Lerchenfelder Gürtel 35. — Hejtmánek Josef, Gemischtwarenhandel, XVI. Speckbachergasse 33. — B. Heller & Komp., offene Handelsgesellschaft, Fleischfelchergewerbe, X. Leebgasse 52. — Hofbauer Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Clemens Hofbauer-Platz 7. — Landauer Franz, Gastwirt, II. Rembrandtstraße 36. — Mandl Anna, Fragnergewerbe, VIII. Fuhrmannsgasse 19. — Michel Franz, Buchhandel, beschränkt auf den Handel mit Musikalien, Jugend-, Märchen- und Bilderbüchern, wohlfeilen Roman- und Nachdruckausgaben, wie Reklam, Ullstein, Tagblattbibliothek, Göschen usw., Sport-, Berufs- und Hauswirtschaftsliteratur, Gebetbüchern und Kalendern, XVII. Lorenz Bayer-Platz 18. — Nikendav Johann, Gastwirt, XXI. Johann Laufnergasse 39. — Reif Nathan, Kaffeesieder, II. Taborstraße 49. — Riedel Paula, Hotelgewerbe, II. Glockengasse 13. — Schramm Karl, Verschleiß von Wurst-, Selchwaren und Schweinefleisch, VIII. Lerchengasse 21. — Sevecka Franz, Kleidermacher, XV. Kranzgasse 16. — Stenzl Artur, Anstreicher und Lackierer, VIII. Blindengasse 15. — Stuchlik Ludwig, fabriksmäßige Erzeugung von Wassermessern und Meßinstrumenten, XVIII. Colloredogasse 10. — Taraler Franz, Ausführung von Gasrohrleitungen und Gasbeleuchtungsanlagen und Wasserleitungsinstallationen, XVII. Rosensteingasse 84. — Vidovic Jakob, Tischler, XXI. Donaufelder Straße 19. — Vorderwinkler Hermine, Wäschewarenerzeugung, VI. Kasernengasse 7. — Walcher Adolf, Gemischtwarenhandel, XVII. Ottakringer Straße 24. — Zwettler Franz, Konzession für Elektroinstallation, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), V. Margaretenstraße 164.

21. Jänner 1932.

Offene Handelsgesellschaft Antal & Sohn, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 3 und 4, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, III. Landstraßer Hauptstraße 169. — Offene Handelsgesellschaft Antal & Sohn, Wäschewarenerzeugung, III. Landstraßer Hauptstraße 169. — Arthold Johann, Gemischtwarenhandel, I. Sterngasse 11. — Baß Leni, Zimmerputzergewerbe, II. Lessinggasse 21. — Baureder Josef, gewerbsmäßige Ausübung des Hufbeschlages, XIII. Linzer Straße 389. — Beck Emil, Handel mit Kurz- und Wirkwaren, I. Heßgasse 6. — Billeth Ferdinand, Gastwirt, VII. Lindengasse 22. — Binderer Ferdinand, Wäschewaren- und Berufskleidererzeugung, XII. Rosasgasse 27. — Deutsch Alexander, Wäschewarenerzeugung, I. Marc Aurel-Straße 9. — Offene Handelsgesellschaft Dom-Hotel Royal, Brüder Kremslehner, Konzession zum Betriebe des Fremdenbeherbergungsgewerbes, mit den Berechtigungen des § 16 der Gewerbeordnung lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein und lit. f) Verabreichung von Kaffee und Tee, I. Singerstraße 3. — Elias Karl, Schuhmacher, III. Erdbergstraße 110. — Englich Engelbert, Handel mit Papier-, Zeichen- und Schreibwaren und Briefmarken, soweit sie derzeit nicht gebrauchsfähige inländische Postwertzeichen sind, XV. Zinckgasse 1/3. — Feilbogen Kurt, Textilwarenhandel, III. Landstraßer Hauptstraße 22. — Feith Norbert, Gemischtwarenhandel im großen, I. Schwarzenbergplatz 2. — Fertig Ida, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe und gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Chemischputzen, II. Kleine Pfarrgasse 12. — Fischmann Anschel, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen-, Spiel-, Kurz-, Galanterie-, Parfümerie-, Lederwaren, Haushaltungsgegenständen und Turnschuhen, I. Hegelgasse 13. — Fläscher Elka Chaje (Klara), Fleischverschleiß, XX. Jägerstraße 22. — Fuchs Otto, Wäschewarenerzeugung, I. Kohlmessergasse 3. — Geiger Hedwig, Führung einer elektrischen Wäscherolle, III. Wassergasse 33. — Gellert Mathias, Handelsagentur, I. Ertlgasse 4. — Gold Paul, Handel mit Kunstgegenständen mit Ausnahme jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, I. Helferstorferstraße 5. — Goldberg Fritz, Handel mit Fischkonserven und Obst, I. Domgasse 6. — Hendel Mendl, Handel mit Oelgemälden und Bilderrahmen, I. Bäckerstraße 14.

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 **WIEN I.,** SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.

Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

Jugoslavien: Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.

Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 388

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schubertring 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 391

— Hager Rudolfine Katharina, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XVIII. Sternwartestraße 9. — Hahle Gustav, fabriksmäßige Erzeugung von Dampfapparaten und Eisenkonstruktionen, XX. Nordwestbahnstraße 83.

(Das Weitere folgt.)

442

S. Wald Kontrahent der Gemeinde Wien
Bau- und Kunstschlosserei
Wien, VI., Wallgasse 32
Fernsprecher Nr. B-20-9-14
Eisenkonstruktions-Werkstätte

Bauunternehmung
H. RELLA & Co.
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 87, Fernruf 33-46

„STABIL"
Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT
GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

ASPHALTUNTERNEHMUNG 502
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent
Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A-25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 379
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Raumerahmungs- und Belagsabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/I / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO. 441
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN 389
Wien *Salzburg* *Graz*

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN 393
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher U-44-2-19
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

FRANZ LEX 505
Installationsunternehmung.
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 20. Februar 1932. Nr. 15.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 4. Jänner und III. vom 3. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzungen; Wieden vom 19. Jänner. — Allgemeine Nachrichten: Neue Kurse an der Haushaltungsschule der Stadt Wien. — Marktbericht vom 7. bis 13. Februar. — Baubewegung vom 17. bis 19. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Ergänzung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des XI. Bezirkes südlich der Kaiser-Ebersdorfer Straße und westlich der Dreherstraße. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 4. Jänner 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser, Untermüller und Wagner; ferner Mag.R. Dr. Goldhann.

Entschuldigt: GR. Gschladt.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 1424/31.) Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1932 werden die in dem vom Magistrate vorgelegten Verzeichnisse angeführten Angestellten der Wiener Gemeindewache der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt und in die Gruppe VIII des Gehaltsschemas eingereiht, beziehungsweise vertragsmäßig nach den Bezügen dieser Gruppe entlohnt, wobei für die Bezugsbemessung die bei der Gemeindewache zurückgelegte Dienstzeit angerechnet wird. Für die Probedienstzeit gemäß § 19 der allgemeinen Dienstordnung wird die Hälfte der im Vertragsverhältnisse zurückgelegten Dienstzeit angerechnet.

(Z. 1423/31.) Gebührenzulagen, Neufestsetzung.

(Z. 1421/31.) Die Aspiranten des Krankenhauses Lainz Dr. Erwin Lindenfeld und Dr. Max Schlosser werden mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1931, die Aspiranten Dr. Berthold Weißberg, Dr. Emmerich Weißmann und Dr. Anna Werner werden mit Wirksamkeit vom 1. November 1931 zu Sekundärärzten des Krankenhauses Lainz ernannt.

(Z. 1391/31.) Der definitive Pfleger Heinrich Hebel wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung seiner Einreihung in die Standesgruppe der Inventarpfleger überreiht.

(Z. 1402/31.) Die Vertragskindergärtnerin Marie Kerbler wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen eingereiht. In der bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV, Klasse 8, Stufe 2, mit dem Range vom 21. Jänner 1931 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 1389/31.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Anna Nölscher wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen eingereiht. In ihrer bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV, Bezugsklasse 8, Stufe 3 vom 8. Juli 1931 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 1390/31.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Karoline Pensimus wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen eingereiht. In ihrer bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV, Bezugsklasse 8, Stufe 1, vom 16. Juli 1930 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 1388/31.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Hedwig Pressel wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen eingereiht. In ihrer bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV, Bezugsklasse 8, Stufe 2, vom 29. Jänner 1931 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 1410/31.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Hilda Rosseis wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung nächstfolgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen eingereiht. In ihrer bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV, Bezugsklasse 8, Stufe 2, vom 1. Juni 1931 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 1422/31.) Die vertragsmäßige Hausarbeiterin Cäcilie Löschinger wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten unter gleichzeitiger Erteilung der Altersnachsicht der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und bei gleichzeitiger Verleihung des Definitivums in die Standesgruppe der Hausarbeiterinnen eingereiht. In der bisherigen Entlohnung nach Gruppe VIII, Klasse 7, Stufe 1, mit dem Range vom 7. Dezember 1930 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 1386/31.) Dem Fachgehilfen des Krankenhauses der Stadt Wien Anton Spanner wird der Termin für die Ablegung der Prüfung aus dem Kanzleidienst bis 31. März 1933 verlängert.

(Z. 1399/31.) Der Mechtilde Kraft, Magistratsoberkommissärs-Vollwaise, geb. 9. Dezember 1910, wird die Weiterbelassung der Waisenpension von monatlich 106·20 S vom 1. Jänner 1932 bis zur Vollendung der Studien, das ist bis Ende des Jahres 1934, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 1419/31.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Direktorswaise Edeltrud Baar auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1418/31.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Oberlehrerswaise Erich Langer auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1420/31.) Der Vizeinspektorswaise Franz Ottowa wird der Erziehungsbeitrag auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, belassen.

(Z. 1382/31.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Oberlehrerswaise Konrad Richter auf die Dauer des Besuches des Abiturientenkurses, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 1395/31) Karoline Brauner, Pflegerin;
(Z. 1396/31) Anna Sladky, diplomierte Pflegerin;
(Z. 1403/31) Marie Mikulczik, Pflegerin;
(Z. 1404/31) Maria Anna Orgon, Pflegerin;
(Z. 1405/31) Sophie Plonsky, Pflegerin;

(Z. 1406/31) Olga Mazurkiewicz, Pflegerin;
(Z. 1407/31) Elisabeth Vollhammer, Oberpflegerin;
(Z. 1408/31) Marie Drabek, Pflegerin;
(Z. 1409/31) Auguste Eichhorn, Pflegerin;
(Z. 1413/31) Friederike Ortner, Pflegerin;
(Z. 1414/31) Margarete Scholz, diplomierte Pflegerin;
(Z. 1415/31) Anna Prosser, diplomierte Pflegerin;
(Z. 1417/31) Marie Rosset, Pflegerin;
(Z. 1383/31) Margarete Würbel, Kindergärtnerin;
(Z. 1387/31) Richard Larwin, Schlachthofgehilfe;
(Z. 1393/31) Hermine Gabriel, Fürsorgerin;
(Z. 1394/31) Maria Hold, Küchengehilfin;
(Z. 1411/31) Ferdinand Weinhauser, Hausarbeiter;
(Z. 1412/31) Ottilie Schwinger, Hausarbeiterin;
(Z. 1416/31) Sophie Vojtisek, Hausarbeiterin.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 1384/31) Ernestine Werbitsch, Volksschullehrerin i. z. R.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 1398/31) Siedlungsbau im XIII./XVI. Bezirk, Spiegelgrund;
(Z. 1397/31) Siedlungsbau im XIII. Bezirk, Lockerwiese, II. Teil.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 1392/31) Leopoldine Pospischill;
(Z. 1400/31) Martha Pokorny;
(Z. 1401/31) Josefa Preisinger.

Gemeinderatsausschuß III.

Sitzung vom 3. Februar 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Leopoldine Glöckel und Wawerka.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Tandler, die GRe. Therese Ammon, Dr. Arnold, Adele Bartisal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hörmayer, Käthe Königstetter, Kopřiva, Machat, Dr. Alma Motzko, Pfeiffer, Prinke, Schleifer, Anna Schlicker und Marie Schlösinger; ferner Ob.Stadtphys. Dr. Gegenbauer, Ob.SenR. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Neuhuber, Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Dior. Ing. Lasch, StBauR. Ing. Steiner und Sportreferent Söllner.

Entschuldigt: GR. Hedorfer.

Schriftführer: Mag.Sek. Dr. Schaufler.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Z. 406, M.Abt. 7/17451/31.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die weitere Auszahlung von Pflegegeldern und Pflegebeiträgen infolge Zunahme der Arbeitslosigkeit und der dadurch bedingten größeren Notlage der Ansatz der Ausgabsrubrik 305/1 „Pflegegelder und Pflegebeiträge" für 1931 um weitere 370.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 6,450.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben sollten, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 3/32, M.Abt. 13/5430/31.) Den Aufnahmsbeamten der Wiener öffentlichen Fondskrankenanstalten werden ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung für das Jahr 1932 sechs Prozent der tatsächlich eingehobenen Krankenbeförderungsgebühren als Entschädigung für ihre aus diesem Anlasse geleisteten Mehrarbeiten bewilligt. Diese Entschädigung ist von der Anstaltsleitung bei der Verrechnung der Beförderungsgebühren in Abzug zu bringen und den Aufnahmsbeamten auszuzahlen. Die Gemeinde behält sich vor, nach Ablauf dieses Jahres die Höhe der Entschädigung nach ihrem Ermessen und bei einem eventuellen Sinken der eingehobenen Gebühren eine Kürzung oder vollständige Einstellung der Entschädigung anzuordnen.

(Z. 23, M.Abt. 12/Sp./67/32.) Folgenden Sportorganisationen werden Subventionen bewilligt: Dem Arbeiterathletenbund zur Ausgestaltung seiner Sportanlagen 1000 S, dem Arbeiterhandballverband zur Erhaltung seiner Spielflächen und zur Beschaffung von Spielgeräten 1000 S, dem Oesterreichischen Arbeiterradfahrerbund zur Unterstützung seiner sportlichen und wirtschaftlichen Bestrebungen 5000 S, dem Verband der Amateurfußballvereine Oesterreichs zur Erhaltung und Ausgestaltung seiner Sportplätze 5000 S, dem Wiener Arbeiter-Turn- und -Sportverein zur Förderung seiner Aufgaben, namentlich des Kinderturnens 10.000 S, dem Verein zur Pflege des Jugendturnens für diesem Zweck 6000 S, dem Wiener Arbeiterschwimmverein zur Erfüllung seiner volksgesundheitlichen Aufgaben 3500 S, dem Arbeiterbund für Sport und Körperkultur „Askö" für seine Bestrebungen 12.000 S, dem Oesterreichischen Hauptverband für Körpersport zur Durchführung seiner Aufgaben 8000 S, dem Vereine „Oesterreichs Jugendkraft" zur Errichtung von Spielplätzen und Turnkursen 6000 S, dem Gau Wien des deutschen Turnerbundes (1919) zur Durchführung seiner Arbeiten zur körperlichen Ertüchtigung 2000 S, dem Alpinen Rettungsausschuß Wien als Beitrag zur Durchführung seiner Rettungsaktionen 500 S. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 2, M.Abt. 12/Sp./3/32.) Der Magistratsbericht wegen Ueberlassung städtischer Jugendspielplätze an Vereine sowie das die Ueberlassung regelnde Uebereinkommen werden genehmigend zur Kenntnis genommen. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 411, M.Abt. 12/Sp./976/31.) Dem sozialdemokratischen Schul- und Elternverein „Freie Schule — Kinderfreunde" und dem „Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein" wird der städtische Spielplatz XII. Dunklergasse auf fünf Jahre unter den im vorgelegten Vertrage festgelegten Bedingungen in Bestand gegeben. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 9/32, M.Abt. 9/III/KF/11/31.) Die Restforderung des Institutes für Krüppelfürsorge an die Invalidenentschädigungskommission Wien im Betrage von 8093 S ist als uneinbringlich abgeschrieben. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

Folgende Wahlen werden bestätigt:

(Z. 14/32, M.Abt. 8/33895/31) Johann Bitter und Emma Mattes zu Ersatzfürsorgeräten des V. Bezirkes;

(Z. 13/32, M.Abt. 8/30325/31) Franz Loiskandl, Anton Danek, Matthias Bandula, Anton Matzner, Edmund Stiasny, Johann Burger, Hermine Pinggera, Adolf Karle, Alois Knirsch, Rudolf Hobsek, Franz Schück und Leopold Raussal zu Ersatzfürsorgeräten des XIII. Bezirkes.

(Z. 15, M.Abt. 8/2779/32.) Infolge Errichtung mehrerer Gemeindeneubauten im XX. Bezirke wird die Zahl der aktiven Fürsorgeräte dieses Bezirkes von 320 auf 330 und der Ersatzfürsorgeräte von 50 auf 60 erhöht.

Der von StR. Dr. Alma Motzko gestellte Antrag, die Fürsorgerätin des VIII. Bezirkes Zölestine Flaschner ihres Amtes zu entheben, wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Eisinger.

(Z. 18/32, M.Abt. 14/11329/31.) Dem Franz Stanger, gewesenen Zersetzer im Granitwerke Mauthausen, welcher wegen des am 9. Juni 1928 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 6²/₃prozentige Unfallsrente im jährlichen Betrage von 159·96 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel.

(Z. 405, M.Abt. 7/8186/31.) Die Auslagen für Beleuchtung und Beheizung der Zweiganstalt der städtischen Frauengewerbeschule in der Stumpergasse werden bewilligt, obwohl hiefür im Voranschlag kein Kredit infolge Eröffnung dieser Stelle erst nach Fertigstellung des Budgets vorgesehen ist. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben der Ansatz der Kreditpost 2 a „Brennstoffe, Licht, Kraft und Beleuchtungsmaterial" des Sondervoranschlages Nr. 24 „Frauengewerbeschule" (Ausgabsrubrik 333/1) um 1200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 3860 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des

Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 11, M.Abt. 13 a/157/32.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 93 der Wiener Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, wonach die Kosten des Leichenbegängnisses für den verstorbenen Schauspieler und Theaterdirektor Josef Jarno von der Gemeinde Wien bestritten und seine Leiche in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrengrabe Gruppe 14 C, Nr. 4, im Wiener Zentralfriedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt. (An den Gemeinderatsausschuß VII.)

(Z. 10, M.Abt. 13 a/64/32.) In Würdigung der Verdienste des verstorbenen Wiener Bildhauers Prof. Edmund Hofmann-Aspernburg, der in dem von der Gemeinde Wien ehrenhalber auf Friedhofsdauer gewidmeten eigenen Grabe Grupe 12 A, Reihe 12, Nr. 4, im Wiener Zentralfriedhofe beerdigt ist, übernimmt die Gemeinde Wien diese Grabstätte in ihre Erhaltung und besorgt auf Gemeindekosten die Ausschmückung des Grabes mit Efeu und seine dauernde Pflege.

(Z. 5/32, M.Abt. 13 a/3942/31.) In Würdigung der Verdienste des im Jahre 1911 verstorbenen, im Wiener Zentralfriedhofe in dem eigenen Grabe Gruppe 77 B, Reihe 21, Nr. 1, beerdigten Wiener Malers Leopold Bara wird das Benützungsrecht an dieser Grabstelle, das am 26. November 1931 erloschen ist, kostenlos auf weitere zehn Jahre, somit bis 26. November 1941 verlängert.

(Z. 20, M.Abt. 13 a/254/32.) Die Entschädigung des Totengräbers Jakob Dehm für die Friedhofsreinigung und Erhaltung im Stadlauer Friedhof wird mit Rücksicht auf die Friedhofserweiterung von monatlich 30 Stunden auf 40 Stunden erhöht. Die Erhöhung tritt mit 1. Jänner 1932 in Kraft.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

VIII.	Wiener Gemeindebezirk,	Josefstadt:	24. Februar,	17 Uhr.
XV.	„ „	Fünfhaus:	3. März,	18 „
XXI.	„ „	Floridsdorf:	25 Februar,	18 „

IV. Wiener Gemeindebezirk, Wieden.

Oeffentliche Sitzung vom 19. Jänner 1932.

Vorsitzender: VB. Maximilian Charwat.

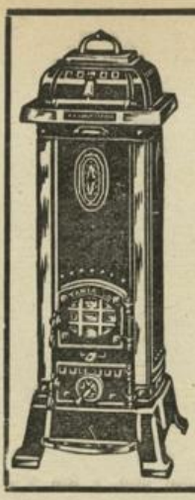
Schriftführer: Kzl.Koär. Staudinger.

BR. Kolm und Genossen beantragen, den Herrn Bürgermeister zu ersuchen, auf die Verlegung des Autostandplatzes Kettenbrückengasse, Ecke Margaretenstraße nach Große Neugasse, Ecke Margaretenstraße Einfluß zu nehmen. Bei der Augenscheinsverhandlung vom 5. Jänner 1932 haben sich zwar die Vertreter des Magistrates und der Polizei wegen der Gefahr allfälliger Verkehrsunfälle gegen die Verlegung ausgesprochen, doch sei die Große Neugasse wegen ihrer Breite für einen Autostandplatz geeigneter als die Kettenbrückengasse. Es wird beschlossen, auf dem seinerzeitigen Beschluß zu beharren. — BR. Dr. Hiller führt Beschwerde darüber, daß in der Viktorgasse vor dem Hause 22 von einer Straßenherstellung Erdaushub zurückgeblieben sei, der zu entfernen sei. Ferner sei das Pflaster in der oberen Viktorgasse, das durch Schwerfuhrwerk beschädigt ist, instandzusetzen. Auch die Straßenreinigung in dieser Gasse lasse zu wünschen übrig. Es wird beschlossen, wegen Abstellung dieser Uebelstände die geeigneten Schritte zu unternehmen.

Allgemeine Nachrichten.

Neue Kurse an der Haushaltungsschule der Stadt Wien.

An der Haushaltungsschule der Stadt Wien, VI. Brückengasse 3, beginnen demnächst zwei neue Kurse. Am 1. März beginnt ein Diätkurs und am 14. März ein Bäckerei- und Vorspeisenkurs. Einschreibungen in der Schulkanzlei, Fernsprecher B-25-4-19.



Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“
448
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO“, rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 7. bis 13. Februar 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 11.476 q (um 4419 q weniger als in der Vorwoche). Der anhaltende Kälteeinbruch übte auf sämtliche Zufuhren einen ziemlich nachteiligen Einfluß aus. Eine leichte Preiserhöhung trat ein bei Kohlsprossen, Bummerlsalat, Kochsalat und Salatsellerie. Gärtnerspinat hat sich gegen die Vorwoche im Preise wohl etwas ermäßigt, doch war dies nur auf die mindere Qualität zurückzuführen, da er zumeist in gefrorenem Zustande auf den Markt gelangte.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weißkraut, Zwiebel, Knoblauch, Karotten, Kohl, Sellerie, Petersilienwurzel und schwarzer Rettich. Italien: Kochsalat, Spinat, Kohlrabi, Bummerlsalat, Häuptelsalat, gekrauster Salat, Petersilienkraut, Karfiol und Knoblauch. Frankreich: Häuptelsalat, grüne Fisolen, grüne Erbsen. Ungarn: Spinat, Zwiebel und Knoblauch. Holland: Weiß- und Rotkraut. Belgien: Zichorie. Deutschland: Kren. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 20 bis 30, IIa per Stück 10 bis 18, per Kilogramm 45 bis 50, Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut 50 bis 60, italienischer Bummerlsalat per Stück 25 bis 35, französischer Häuptelsalat per Stück 70 bis 105, italienischer Kochsalat per Kilogramm 120 bis 140, gekrauster Salat Ia per Stück 30 bis 40, IIa 15 bis 25, Stengelspinat per Kilogramm 100 bis 150, italienischer Spinat 90 bis 120, ungarischer 80 bis 110, Kohlrabi Ia per Stück 14 bis 25, IIa 8 bis 12, italienischer Kohlrabi per Stück 25 bis 40, italienischer Karfiol per Stück 45 bis 100, kanarische Tomaten 260 bis 280, Zwiebel 50 bis 60.

Kartoffeln. Zufuhren: 5743 q (um 2889 q weniger als in der Vorwoche). Juliperle hat sich im Preise leicht ermäßigt, Rosenkartoffeln sind dagegen um zirka 1 g per Kilogramm teurer geworden; die übrigen Sorten blieben im Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 15 bis 24, weiße 14 bis 18, Rosen 16 bis 22, Juliperle 28 bis 38, Kipfler 32 bis 40.

Obst. Zufuhren: 5330 q (um 1545 q weniger als in der Vorwoche).

Die Obstzufuhren beschränkten sich nur auf Einläufe von Aepfeln und geringere Mengen Birnen. In den Preisen ist keine sonderliche Verschiebung eingetreten, bloß amerikanische Kistenäpfel haben sich um zirka 10 g per Kilogramm verbilligt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Maschanzker 70 bis 120, einheimische Haslinger 60 bis 90, Strudler 60 bis 90, Wirtschaftsäpfel 54 bis 80, italienische Edelrot (Faßware) 140 bis 180, Kistenware 160 bis 240, Kalterer Böhmer (Faßware) 120 bis 160, Kistenware 140 bis 240, amerikanische Aepfel (Faßware) 130 bis 220, Kistenware 150 bis 250, schweizerische Aepfel

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

70 bis 100, Winter-Dechantsbirnen 180 bis 240, Alexanderbirnen 160 bis 240, amerikanische Alexanderbirnen (Kistenware) 260 bis 280, einheimische Nüsse 100 bis 160, ausländische 90 bis 220, Grenobler 260 bis 360, Bananen 220 bis 280.

Agrumen. Zufuhren: 9550 q (um 1459 q weniger als in der Vorwoche). Die Märkte verfügten über genügende Vorräte, die Preise blieben stabil.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Zitronen per Stück 6 bis 10, Blutorangen per Stück 25 bis 40, per Kilogramm 120 bis 140, gelbe Orangen per Stück 12 bis 28, per Kilogramm 70 bis 120, Mandarinen 120 bis 200.

Butter. Zufuhren: 191 q (um 13 q weniger als in der Vorwoche). Trotz genügender Vorräte war der Absatz gering. Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 560 bis 680, Tischbutter 440 bis 560, Kochbutter 340 bis 440.

Eier. Zufuhren: 1,236.000 Stück (um 97.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Bei Eiern ist eine Preiserhöhung von 1 bis 2 g per Stück eingetreten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 14 bis 17, Tee-Eier 18 bis 20, eingelegte Eier 10 bis 12, Kühlhauseier 12 bis 13, polnische Eier 13 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 8 q (um 3 q weniger als in der Vorwoche). Außer Champignons von inländischen und ungarischen Züchtereien, keine Pilzzufuhren. Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 460 bis 540, einheimische 450 bis 600, getrocknete Herrenpilze 800 bis 1000.

Rindermarkt: Bei ruhigem Marktverkehr konnten Ochsen, Kühe und Beinlvieh noch die vorwöchentlichen Preise behaupten. Stiere verbilligten sich neuerlich, allerdings nur um 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte notierten bei belanglosem Verkehr Hauptmarktpreise.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 75 bis 165, ungarische 80 bis 165, rumänische 75 bis 165, jugoslawische 100 bis 142, Stiere 75 bis 100, Kühe 73 bis 104, Beinlvieh 37 bis 72.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Verkehr wurden lebende Kälber zu festen Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Verkehre lebende Kälber um 15 bis 20 g, Weidner Kälber in der Ia-Qualität um 10 g, mittlere und mindere Ware um 10 bis 15 g per Kilogramm. Weidner Fleischschweine wurden in den leichten Sorten zu festen, schwerere Ware sowie Weidner Fettschweine zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 120 bis 170, ausgeweidete 150 bis 220, ausgeweidete Fleischschweine 180 bis 230, ausgeweidete Fettschweine Ia 180 bis 190, IIa 175, ausgeweidete Lämmer 120 bis 240, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 120 bis 130, IIIa 100, ohne Fell 100 bis 220, ausgeweidete Kitzen Ia 200 bis 240, IIa 180.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte wurden Fleischschweine zu Vorwochenpreisen verkauft; Ia Herrschaftsschweine verbilligten sich um 3 bis 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurden bei belangloser Nachfrage Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 142 bis 190, lebende Fettschweine 135 bis 158.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 27 Waggons mit 130·5 Tonnen eingelangt, somit um 9 Waggons mit 24·8 Tonnen weniger als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten gegen die Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 5 (180 bis 275), Filz um 10 (190 bis 210).

Teurer notierten in Groschen per Kilogramm: Jungschweinefleisch bis 30 (210 bis 290), polnische Kälber um 15 (145 bis 190), Fettschweine um 10 (160 bis 210), Fleischschweine um 10 (200 bis 230).

Im Kleinhandel notierte gegen Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Lungenbraten um 20 (400 bis 480).

Auf dem Geflügelmarkte waren die Zufuhren etwas besser, auf dem Wildbretmarkte aber kleiner als in der Vorwoche. Die Preise blieben auf beiden Märkten unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 350 bis 400, per Kilogramm 320, Brathühner per Stück 450 bis 600, per Kilogramm 320, Suppenhühner per Kilogramm 230 bis 300, steirische Poularden per Kilogramm 420 bis 480, Fettenten per Kilogramm 220 bis 350, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 300, Truthühner per Kilogramm 250 bis 380, Fasane per Stück 300 bis 450, junge Rebhühner per Stück 180 bis 280, alte 120 bis 180, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Schlegel 400 bis 550, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Rehrücken und -schlegel per Kilogramm 400 bis 450, Hasen mit und ohne Fell per Stück 400 bis 750, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 350 bis 600, Hasenrücken oder Lauf per Stück 200 bis 300, Hasenjunges per Stück 150 bis 200.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 14.150 kg (135 bis 140), Kabeljau-Filet 7475 kg (205), Seelachs 2700 kg (110 bis 120), Seelachs-Filet 705 kg (155), Austernfisch 350 kg (150 bis 160), Goldbarsch 350 kg (140), Angler 390 kg (280), lebende ungarische Karpfen 7500 kg (160 bis 230), jugoslawische 10.500 kg (230), jugoslawische Schille 195 kg (380), persische 1500 kg (180 bis 230), jugoslawische Schleihen 992 kg (320), niederösterreichische 1430 kg (320), lebende oberösterreichische Forellen 75 kg (950 bis 1200).

Baubewegung

vom 17. bis 19. Februar 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

16. Bezirk: Kanzlei und Wohngebäude, Zwinzstraße, Einl.Z. 1476, von Ferdinand Fröstl, Bauführer Karl Ebhart, Bm. (46).
18. Bezirk: Einstöckiges Einfamilienhaus, Spitzergasse, Einl.Z. 1211, Pötzleinsdorf, von Josefine Thamler-Nebes, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (300).
" " Ebenerdiges Einfamilienhaus, Peter Jordan-Straße, Einl.Z. 997, Pötzleinsdorf, von Dr. Walter Munk, Bauführer Hans Lustig, Bm. (499).
" " Zweistöckiges Wohnhaus, Gersthofer Straße 28, von Ing. Karl Limbach, Bauführer derselbe (501).
" " Einstöckiges Einfamilienhaus, Glanzinggasse 29, von Oskar Dohan, Bm., Bauführer derselbe (702).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Markise, Taborstraße 12, vom Hotel Stephanie, M. Witzmann, Bauführer Ing. O. F. Zakovsky, Bm. (2249).
" " Galerieeinbau, Taborstraße 48, von den Brüdern Schiffmann, Bauführer Ing. L. Meilich, Bm. (2380).
" " Geschäftsladen, Große Stadtgutgasse 35, von K. F. Arnold und Ing. Otto Köhler, Bm., Bauführer dieselben (2517).
3. Bezirk: Garage, Rennweg 79/81, von E. Schlesinger, Bauführer Ing. Arch. W. Oberländer, Bm. (2502).
6. Bezirk: Fundamentverstärkung, Esterhazygasse 14, von Th. Tuschl, Bauführer Franz Habersohn, Bm. (2516).
9. Bezirk: Galerieeinbau, Pramergasse 28, von G. Davis & Komp., Bauführer Oskar Brill, Bm. (2503).
10. Bezirk: Magazin, Rothenhofgasse 14, von Elise Ebner, Bauführer Leopold Mraz, Bm. (424).
" " Kohlenschuppen, Wöhlergasse, Einl.Z. 2010, Inzersdorf-Stadt, von Alois Nidetzky, Bauführer Josef Donners Witwe, Zm. (423).
13. Bezirk: Nebengebäude, Einl.Z. 686, Unter-Baumgarten, von Ferdinand Bäuml, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (745).
" " Veranda, Biraghygasse 41, von S. Dambrot, Bauführer Karl Pechor, Zm. (816).
" " Mansardeneinbau, Steinbruchstraße 176, von Rudolf und Viktoria Eisenkolb, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (789).

NASSE MAUERN
WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND
TROCKENGELEGT
NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN
SYSTEM ‚STRÖMENDE LUFT'
AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.
VERLANGEN SIE PROSPEKT!
STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

13. Bezirk: Gasthausräume, Penzinger Straße 59, von Karoline Wimmer, Bauführer Witasek & Komp., Bm. (868).
" " Dacheinbau, Eduard Klein-Gasse 11, von Pauline Eberhardt, Bauführer Staud & Groß, Bm. (953).
" " Stallbau, Fasangartengasse 5, von Ferdinand Parz, Bauführer Franz Paukner, Zm. (945).
" " Stallbau, Titlgasse 15, von Dr. K. Ornstein, Bauführer K. Netzl, Bm. (928).
" " Kleingartenhaus, Bujattigasse 5, von Reinhold, Bauführer Beranek, Bm. (856).
16. Bezirk: Zubauten, Verein „Frohe Zukunft", von Jachozek, Bauführer Franz Blumauer, Zm. (107).
" " Brunnenschachtabdeckung, Payergasse 12, von Hermann Amberger, Bauführer Jakob Holicki, Bm. (245).
" " Hauskanal, Friedrich Kaiser-Gasse 75, von Eduard Ramharter, Bauführer Josef Schwarz, Mm. (244).
" " Hauskanal, Lienfeldergasse 56, von Leopoldine Frank, Bauführer F. Lachinger, Bm. (262).
" " Mansarde, Rohrergasse 6, von Robert Reichsfeld, Bauführer Rudolf Vogt, Bm. (339).
" " Hauskanal, Habichergasse 29, von Viktor Krehon, Bauführer Johann Kiesling, Bm. (342).
" " Hauskanal, Lienfeldergasse 22, von Hans Berner, Bauführer F. Lachinger, Bm. (512).
" " Waschküche, Lienfeldergasse 20, von Karl Janousch, Bauführer H. Mischka, Bm. (600).
" " Hüttenzubau, Maroltingergasse 75, von Anna Deutsch, Bauführer Franz Blumauer, Zm. (645).
" " Hauskanal, Seitenberggasse 35, von H. Baumgartner, Bauführer Franz Seidl, Mm. (47).
18. Bezirk: Sommerhütte, Sommerhaide, von Franz Käfer, Bauführer Josef Steyrer (5101).
" " Sommerhütte, Sommerhaide, von Franz Poletin, Bauführer Hans Glasauer, Bm. (5170).
" " Steinzeugrohrkanal, Witthauergasse 3, von Otto Markowitsch, Bauführer Adolf Schmid, Bm. (78).
" " Gerätekammer, Krottenbachstraße, Einl.Z. 349, Neustift am Wald, von Dr. Schmeidel, Bauführer Ing. Franz Mörtinger, Bm. (4802).
" " Schweinestall, Martinstraße 43, von Johann Franke, Bauführer Josef Sejvel, Bm. (344).
" " Steinzeugrohrkanal, Salmannsdorfer Straße 45, von Hilde Heinzheimer, Bauführer Lederer & Nessenyi, Bm. (5707).
" " Steinzeugrohrkanal, Salmannsdorfer Straße 68, von Marie Vogl, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (3756).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Einl.Z. 56, Ober-Sievering, von Eduard Raus, Bauführer Rudolf Nesporn, Zm. (H 70).
" " Wochenendhaus, Einl.Z. 185, Ober-Sievering, von Franz Stottan, Bauführer Franz Haas, Zm. (St. 18).
" " Garage, Kaasgrabengasse 9, Einl.Z. 165, Unter-Sievering, von Anton Nekolar, Bauführer Franz Spielauer, Bm. (K 63).
" " Verkaufshütte, Nußdorfer Lände 45, von M. Bartmann, Bauführer Heinrich Gruber, Zm. (N 19).
" " Wochenendhaus, Weißleitenweg, Einl.Z. 806, Nußdorf, von J. und Katharina Petruzeller, Bauführer Karl Schuller, Bm. (W 36).
20. Bezirk: Magazin, Wallensteinstraße 24, von Olga Reismann, Bauführer Ing. H. Wurzel & J. Hecht, Bm. (2429).
" " Trockenofen, Leystraße 45, von Siegel & Komp., Bauführer Ad. Kliment & Ed. Kamenicky, Bm. (2469).
" " Holzschuppen, Treustraße 77/79, von Karoline Mayr, Bauführer Arch. Paul Gyurtzikowitz, Mm. (2500).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Goldschmiedgasse 2, A. Alphart & A. Wagner (2344).
" " Parkring 2, Hans Fahnler, Bm. (2387).
" " Habsburgergasse 2, A. Zeeh & W. Budasch, Bm. (2489).
2. Bezirk: Praterstraße 23, Max Kemlein, Bm. (2392).
3. Bezirk: Rennweg 6, Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft Mateju & May (2393).
4. Bezirk: Viktorgasse 22, Leopold Mraz, Bm. (2448).
" " Schaumburgergasse 12, Ing. Gustav Menzel, Bm. (2519).
5. Bezirk: Hamburgerstraße 10, Korkstein- und Zellenbetonfabrik M. Neumann & Komp. (2354).
6. Bezirk: Bürgerspitalgasse 6, Karl Fleischer, Bm. (2395).
" " Stumpergasse 25, Karl Fleischhacker, Bm. (2430).
" " Millergasse 9, Ad. Hartl, Bm. (2504).
" " Mariahilfer Straße 31, Arnold Barber, Bm. (2506).
7. Bezirk: Zollergasse 43, Michael Rammel, Mm. (2428).
8. Bezirk: Florianigasse 43, Korkstein- und Zellenbetonfabrik M. Neumann & Komp. (2353).
" " Alser Straße 39, Arch. Hans Fürnsinn, Bm. (2520).
9. Bezirk: Hebragasse 5, „Universale", Redlich & Berger, Bau-A.G. (2518).
10. Bezirk: Arsenal, Objekt 14, Wilhelm Passini, Bm. (538/539).
" " Siccardsburggasse 42, Ferdinand Schenk, Bm. (536).

Flottmann
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Schubertring 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20
Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 391

13. Bezirk: Linzer Straße 22, Michna, Mm. (796).
16. Bezirk: Hasnerstraße 140, Matthias Baier, Mm. (4).
" " Thaliastraße 35, Josef Wilka, Mm. (44).
" " Gallitzinstraße 62, Rudolf Vogt, Bm. (209).
" " Thaliastraße 138, A. Millik, Bm. (309).
" " Kirchstetterngasse 46, Rudolf Vogt, Bm. (326).
" " Wilhelminenstraße 36, Josef Schwarz, Mm. (343).
" " Kirchstetterngasse 6, Franz Künzl, Bm. (344).
" " Neulerchenfelder Straße 2, Werner & Thrul, Bm. (422).
" " Neulerchenfelder Straße 48, L. Hausenberger, Bm. (421).
" " Wichtelgasse 16, K. Kobermann, Bm. (486).
" " Degengasse 69, Matthias Baier, Mm. (510).
" " Arnethgasse 82, Jaques Prokesch, Bm. (513).
" " Odoakergasse 30, Heinrich Haßl, Bm. (656).
" " Payergasse 12, Jakob Holicki, Bm. (683).
18. Bezirk: Wallrißstraße 86, Ing. Max Haupt, Bm. (6450).
" " Colloredogasse 38, Georg Hlozanek, Bm. (191).
19. Bezirk: Springsiedelgasse 27, Ing. Hans Schick, Bm. (S 31).
20. Bezirk: Pappenheimgasse 43, Franz Bartl, Mm. (2363).
" " Gerhardusgasse 45, Franz Haas, Zm. (2408).

Abbruch von Baulichkeiten:

8. Bezirk: Josefstädter Straße 55, ein Teil des rechten Hoftraktes, von Ing. Rudolf Ullmann, Bm., Bauführer derselbe (2433).
16. Bezirk: Grundsteingasse 60, von Beatrix Pisch, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (87).

Renovierungen:

2. Bezirk: Straße des 1. Mai, Phönixpalast, A. Duras & Komp., Bm. (2357).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 457, Ober-St. Veit, von Josef Brückner (739).
" " Einl.Z. 375, 378, Lainz, von Gottlieb Michal (811).
" " Einl.Z. 204, Speising, von Rothmayer, Schrenk und Frommer (846).
16. Bezirk: Einl.Z. 163, Grundstück 540, Ottakring, von Johann Haimböck (2379).
18. Bezirk: Einl.Z. 1212, Währing, von der Länderbank (385).
" " Einl.Z. 1144, Gersthof, von Matthias Rauscher (401).
" " Einl.Z. 428, 429, Neustift am Wald, von Michael Metlesich (451).
19. Bezirk: Einl.Z. 260, Unter-Sievering, von K. u. M. Winter (2361).
21. Bezirk: Einl.Z. 895, 896, Kat.Parz. 1508/11, 1508/12, Donaufeld, vom Dorotheum (2360).
" " Einl.Z. 72, 34, Landt.Einl.Z. 630, Schwarzlackenau, vom Stift Klosterneuburg (2411).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Einl.Z. 694, Unter-Baumgarten, von Rudolf Beran (780).
" " Einl.Z. 1848, Penzing, von der Gemeinde Wien (792).
" " Einl.Z. 640, Hütteldorf, von Friedrich Kohlberger (819).
" " Einl.Z. 643, Hütteldorf, von Heinrich Kahlhofer (841).
18. Bezirk: Einl.Z. 306, Neustift am Wald, von Stephan Wöber (375).
" " Gersthofer Straße 28, von Ing. Karl Limbach (453).
" " Einl.Z. 1189, 1190, Gersthof, von der Union-Baumaterialien-Gesellschaft (462).
" " Einl.Z. 426, Neustift am Wald, von Emma Schwack (477).
" " Einl.Z. 290, Neustift am Wald, von Franz Beringer (475).
" " Einl.Z. 1043, Pötzleinsdorf, von Franz Köhler (509).
" " Einl.Z. 713, Pötzleinsdorf, von S. Strum (521).
" " Klostergasse 15, von B. Wilk (532).
" " Gersthofer Straße 99, von L. Gredinger (536).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5 14 Serie

Garantiert staubtrocken werden feuchte Wohnungen, nasse Keller mit „CERESIT“

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 d **Telephon Nr. B-11-1-46.**

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3121/51/1932.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, II. Teil, Ergänzung.

Anbotverhandlung am **2. März, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

22. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 13).

25. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Bauspenglerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, II. Teil, Ergänzung (Heft 14).

25. Februar, ½10 Uhr. (M.Abt. 15b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XIII. Jenullgasse 18/26 (Heft 14).

1. März, 13 Uhr. (M.Abt. 27a.) Lieferung von 500 Stück Winkelabspannungen aus Aluminiumbronze und 500 Stück Winkelabspannungen aus Kupfersiliziumbronze für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung (Heft 13).

2. März, 9 Uhr. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für Bauzwecke der Gemeinde Wien (Heft 14).

2. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, II. Teil, Ergänzung (Heft 15).

8. März, 13 Uhr. (M.Abt. 27a.) Lieferung von 500 Stück Leuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 14).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III b.*)

Anbotverhandlung am 18. Februar 1932.

Es offerierten für die Spenglerarbeiten in Perzenten Nachlaß: Ignaz Skopek 18, Karl Schedling 26, Josef Fabian 28, Karl Schuhmann 33, Josef Wallner & Josef Lambauer 33⅓, Rudolf Wetzenkirchner 33, Leopold Hubmer 35, Adolf Hertenberger 28, Martin Stampf 28, Johann Schuster 31, Ferdinand Schmidt 30, Martin Lößl 33, Viktor Chmelicek 30, Friedrich Katlein 28, „Spewig“ 33, Franz Hrubesch 33, Richard Reif 33, Karl Schunneritsch 33, Josef Wellner 32;

in Perzenten Nachlaß für die Anstreicherarbeiten (+ = Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreise): Franz Silvand K.A., Johann Tesch 1, Alois Danek & Matthias Fischer 2, August Petschar + 4, „Grundstein“ 1·5, Gustav Eigner + 10, Franz Eigner + 10, Josef Hrehorowicz K.A., Karl Hanel + 10, Rudolf Jüttner K.A., „Austria“ 2·5, Karl Vogler 3, Robert Blümel + 5, Erwin Weil 1·5, Matthias Hadac 2, Emanuel Hadac 1, Friedrich Quante K.A., Franz Schmidt 2, Anton Hochreiter + 4, Karl Bazant K.A., Josef Sigl + 3, W. Jungmeister 1, „Amag“ 2, Ignaz Oesterreicher 2, Alois Kolb + 6, Ludwig Kubiczek 5, Franz Jilek 2·5.

Vergebungen.

Innenrelais für den Ausbau der öffentlichen Beleuchtung an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke.

Terminmäßige Rauchfangkehrerarbeiten in sämtlichen städtischen Häusern des Gemeindegebietes von Wien ab 1. Jänner 1932 an die Genossenschaft der Rauchfangkehrer.

Kundmachungen.

M.Abt. 54/3095/31. Wien, am 18. Februar 1932.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf

Ergänzung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des XI. Bezirkes südlich der Kaiser-Ebersdorfer Straße und westlich der Dreherstraße

dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 22. Februar 1932 bis zum 7. März 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungskreise.

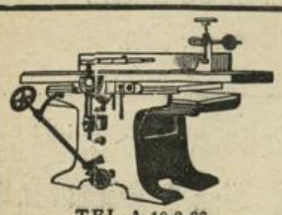
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

21. Jänner 1932.

(Fortsetzung.)

Haller Anton, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Parfümerie-, Textil- und Schreibwaren, Bekleidungsgegenständen, Haus- und Küchengeräten und Brennmaterialien, X. Wienerberger Ziegelwerke 486. — Heidorn Heinrich, Handelsagentur, III. Erdbergstraße 88. — Hitzinger Julie, Modistengewerbe, I. Franziskanerplatz 3. — Hönig Aloisia, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2696, II. Obere Donaustraße, bei der Marienbrücke. Hofmanrichter Karl Alexander, Handelsagentur, III. Seidlgasse 29. — Holzer Vinzenz, Handelsagentur, I. Sonnenfelsgasse 11. — Jauk Martin, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, X. Puchsbaumgasse 45. — Jirek Sebastian, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustande 350 kg übersteigt, VII. Kandlgasse 48. — Johne Agnes, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Platz, Stand 173. — Kirchshofer Alfred, Zimmer- und Fensterputzer, XVIII. Bischof Faber-Platz 8. — Köck Max, Lebensmittelhandel, beschränkt, XV. Hütteldorfer Straße 25. — Kohn Edmund, Handel mit Kleidern und Stoffen, II. Taborstraße 28. — Kohner Alfred, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) und Verwaltung von Gebäuden, XIII. Kupelwiesergasse 10. — Kovacs Franziska, Handstickerei, III. Lechnerstraße 1. — Krebs Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt. II. Franzensbrückenstraße 11. — Kubella Heinrich, Kleidermacher, III. Rennweg 21. — Liner Erna, Modistengewerbe, IX. Feiheitsplatz 5. — Machek Juliana, Handel mit Brennmaterialien, V. Diehlgasse 40. — Mader Engelbert, Wäschewarenerzeugung, III. Trubelgasse 5. — Mikula Anton, Steinmetzmeister, XII. Flurschützstraße 10. — Mittermayer Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Lederergasse 9. — Müller Alois, Verkauf von Butter, Käse, Topfen, Eiern und Geflügel, XVI. Brunnengasse, Marktstand 186. Natscheradetz Vilma, Wäschewarenerzeugung, III. Weißgerberlände 8. — Neufeld Josefa, Strickwarenerzeugung, XVI. Brunnengasse 66. — Piffero Peter Karl, Konzession zum Betriebe des Rauchfangkehrergewerbes gemäß § 15. Punkt 7, der Gewerbeordnung, auf Widerruf, sobald die Gemeinde Wien die Ausführung von Kehrarbeiten übernimmt,



Holzbearbeitungsmaschinen
Maschinenfabrik ZUCKERMANN
TEL. A-10-2-80 **Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38**

XIII. Trauttmansdorffgasse 13. — Piller Marie, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1759, IX. Franz Josefs-Bahnhof. — Rathsprecher Elie, Strickwarenerzeugung, II. Rembrandtstraße 30. — Rattner Rysia, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Untere Weißgerberstraße 37. — Reflux-Gesellschaft Baum & Bier, offene Handelsgesellschaft, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, I. Krugerstraße 3. — Reicher Salomon, Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, Verabreichung von Tee und Ausschank von Obstmost und Obstwein, XV. Hüttelsdorfer Straße 40. — Schiffmann Leo, Kommanditgesellschaft, Inkasso kaufmännischer Forderungen, I. Seilerstätte 18. — Schiffmann Leo, Kommanditgesellschaft, Vermittlung von Personalkrediten und Versicherungsgeschäften, I. Seilerstätte 18. — Offene Handelsgesellschaft Fritz Schönwälder & Komp., Handel mit Seiden- und Baumwollwaren, I. Vorlaufstraße 1. — Schuh Viktoria, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe, I. Rathausstraße 17. — Schwarzbach Emil, Handel mit Juxartikeln, Spiel-, und Papierwaren, II. Obere Donaustraße 8. — Offene Handelsgesellschaft Anton Seibold & Komp., Handel mit Grabsteinen und Grabausschmückungsgegenständen, III. Rennweg 95. — Selner Anton, Kleidermacher, I. Börsegasse 3. — Skala Eduard, Wäschewarenerzeugung, V. Siebenbrunnengasse 20. — Smrž Franz Karl, Kleidermacher, V. Grüngasse 18. — Spěvák Peregrin, Handel mit elektrotechnischen Apparaten, insofern der Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Bösendorferstraße 5. — Stampfer Hermine, Kleidermachergewerbe, I. Habsburgergasse 5. — Steineder Georg, Tischler, III. Hainburger Straße 36. — Stern Kornelia, Handel mit Wäsche- und Wirkwaren, I. Wollzeile 26. — Strohmaier Anton, Handel mit Eisen-, Metall- und Bronzewaren, insbesondere Türschließern und Sicherheitsschlössern, I. Landesgerichtsstraße 14. — Strotzka Wilhelm, Photograph, I. Schulerstraße 19. — Strumberger Akiba, Buch- und Bilanzrevision, I. Bartensteingasse 13. — Sveč Zeno, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, III. Radetzkystraße 24. — Tauber Klothilde, Handel mit Strick- und Wirkwaren, II. Castellezgasse 31. — Th. Tonelles & Komp., Gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel, III. Großmarkthalle. — Trojan Anna, Kleidermachergewerbe, III. Kleistgasse 22. — Tureček Karl, Mechaniker, XVIII. Schulgasse 67. — Ulrich Franz, Waschen und Putzen von Wäsche und Kleidern sowie Uebernahme zum Chemischputzen, III. Petrusgasse 3. — Velebil Franz, Schuhmacher, XIX. Saarplatz 19. — Ziegler Rudolfine, Uebernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Chemischputzen, I. Heßgasse 7. — Zimmermann Lukas, Handel mit Papier-, Kurz-, Holzwaren, Elektromaterial sowie sämtlichen Behelfen zum Arrangieren der Schaufenster, III. Rasumofskygasse 24.

22. Jänner 1932.

Autherid Alois, Gemischtwarenhandel, V. Wiedner Hauptstraße 134. — Bauer Gertrude, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, XVIII. Währinger Straße 153. — Behavy Josef, Verschleiß von Kalb- und Schaffleisch, XIV. Meiselmarkt, Stand 158. — Bienstock Josef, Handel mit Herren- und Damenkleiderstoffen, VII. Mariahilfer Straße 76. — Bordini Natale, Speisewirtsgewerbe, IX. Währinger Straße 15. — Eisler Rudolf, Kunsthandel, beschränkt auf Oel- und Farbendruckbilder, XVII. Kalvarienberggasse 8. — Flesch Ignaz, Alleininhaber der Firma „Austria", Gartenschirm-, Gartenmöbel- und Korbwarenfabrik Wilhelm Fleschs Sohn, fabriksmäßige Erzeugung von Strand- und Gartenschirmen, Gartenmöbeln und Einrichtungen sowie von Korbwaren, VI. Mariahilfer Straße 101. — Foltyn Karoline, Handel mit Kanditen, Bäckereien und Obst, VI. Wallgasse 39 (Kino). — Frank Hedwig, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Breitenfurter Straße 36. — Friedl Josef, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, IV. Favoritenstraße 37. — Gebauer Emanuel, Schuhmacher, XII. Breitenfurter Straße 15. — Gruber Josef, Spritzmalerei, XVI. Panikengasse 35. — Hiebsch Berta, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, IX. Türkenstraße 9. — Offene Handelsgesellschaft „Hotel Nordbahn", J. Scheiflingers Erben, Hotelgewerbe, II. Praterstraße 72. — Jech Anton Wilhelm, Musiker, V. Margaretengürtel 82. — Kabelka Vinzenz, Gemischtwarenhandel, X. Gudrunstraße 23. — Kakač Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Siedlung Inzersdorf, Parzelle 28. — Kamptner Anton, Handelsagentur, V. Grüngasse 29. — Komenda Johann, Gemischtwarenhandel, V. Margaretenstraße 122. — Lacmann Josef, Fleischhauer, V. Ramperstorffergasse 26. — Lorenz Heinrich, Gemischtwarenhandel, V. Wiedner Hauptstraße 136. — Patz Willy, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, IV. Margaretenstraße 5. — Pelinka Franz jun., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1762, IX. Franz Josefs-Bahnhof. — Plachetka Hermann, Vertrieb von technischen und Haushaltungsartikeln, III. Erdbergstraße 34. — Ploszczanski Viktor, Rauhwarenfärber, X. Arsenal, Objekt 3. — Ing. Porsche Franz, Oberstufe der Konzession für Elektrotechnik, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), IV. Mittersteig 15. — Posch Hans, Handelsagentur, VI. Gumpendorfer Straße 5 a. Pospichal Franz, Gastwirt, II. Große Stadtgutgasse 11. — Rada Margarete, Damenkleidermachergewerbe, X. Antonsplatz 24. — Reichl Johanna, Handel mit Konditoreiwaren, Gefrorenem, Sodawasser, Kracherln und Fruchtsäften, XVIII. Gentzgasse 164. — Reichlinger Pauline, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Platz, Markt, Stand 178. — Rensin Johann, Handel mit Radio- und Beleuchtungsartikeln, XIII. Linzer Straße 299, Objekt 30. — Riemer Anton, Tischler, XVIII. Michaelerstraße 24. — Romfeld Arnold, Handelsagentur, VII. Spittelberggasse 16. — Russo Amalia, Naturblumenbindergewerbe, Handel mit Blumen und Pflanzen, X. Quellenstraße 71. — Scheikl Johann jun., Gastwirt, XIX. Cobenzlgasse 8. — Schilberg Josefa, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Platz, Markt, Stand 36 a. — Schivanovits Karl, Zuckerbäcker, X. Favoritenstraße 61. — Schmidberger Karl, Gemischtwarenhandel, X. Laxenburger Straße 90. — Schöller Anna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, X. Alxingergasse 17. — Schönauer Rudolf, Fleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, XVIII. Dempschergasse 19. — Schulz Peregrin, Schlosser, XXI. Prager Straße 10. — Sixt Grete, Handel mit Kraftfahrzeugen aller Art, VI. Luftbadgasse 17. — Smolik Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 117. — Solař Franz, Fleischhauer, X. Pernerstorfergasse 56. — Spormann Maria, Eisen-, Werkzeug-, Haus- und Küchengerätehandlung, X. Gudrunstraße 140. — Stumpf Johann, Kaffeeschenker, IX. Sechsschimmelgasse 1. — Svoboda Anna, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Platz, Markt, Zelle 176. — Swoboda Josef, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, VII. Lerchenfelder Gürtel 34. — Syriste Heinrich, Annoncenexpedition, VI. Mariahilfer Straße 85/87. — Wabra Johann Josef, Spengler, XXI. Wurmbrandgasse 3. — Wagner Friedrich, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände aus Kunstharz und Galalith mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, VII. Lerchenfelder Straße 143/145. — Wyhlidal Ferdinand, Handelsagentur, VII. Kandlgasse 31.

23. Jänner 1932.

Aßmus Richard, Friseur, XIII. Wattmanngasse 109. — Bank Josef, Werkholz- und Furnierhandel, XIII. Sturzgasse 2. — Beck Rudolf, Alleininhaber der Firma Rudolf & Siegfried Beck, Handelsagentur, IX. Grünentorgasse 12. — Blizenec Alois, Glaser, XIII. Hietzinger Hauptstraße 126. — Bobek Josef, Zimmermaler, VII. Bernardgasse 18. — Brößner Hildegard, Kleidermachergewerbe, XIII. Leegasse 7. — Brößner Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIII. Onno Klopp-Gasse 4. — Buxbaum August jun., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 401, I. Gonzagagasse, Morzinplatz. — Eckel Theresia, Naturblumenhandel, II. Volkswehrplatz 14. — Ehrentraut Helene, gewerbsmäßiges Verleihen von Brautkleidern, Ball- und Abendkleidern, Hochzeits- und Kranzeldamenkleidern, Masken, Kostümen, Fracken, Smokings und Jaquetten, Salonanzügen, Trauerkleidern, Zylindern, steifen Hüten, Brautschleiern, Brautschuhen und Brautmyrten, VII. Mariahilfer Straße 74 a. — Feigl Josefa, Galvaniseurgewerbe, V. Schönbrunner Straße 58. — Feiner Leo, Handel mit Strick- und Wirkwaren, II. Zirkusgasse 15. — Feßler Emilie, Wäschewarenerzeugung, II. Mayergasse 3. — Fischer Johann, Reparatur von Autopneumatiks, Fahrradgummischläuchen, Galloschen, Schneeschuhen und Spielbällen, XX. Gerhardusgasse 26. — Fränkel Jakob, Großhandel mit Eiern und Geflügel, XIV. Goldschlagstraße 102. — Frank Robert, Handel mit Nähmaschinen und sämtlichen einschlägigen Bedarfsartikeln, XX. Brigittaplatz 6. — Friedek Henriette, Reklamemalerei, IX. Schlickgasse 3. — Glaser Adolf, Alleininhaber der Firma Glaser & Grünfeld, Handel mit Wäsche, Textil-, Schnitt- und Wirkwaren, Schneider- und Modistenzugehör, sowie fertigen Frauen- und Kinderkleidern, XX. Gerhardusgasse 27. — Goldberg & Komp., offene Handelsgesellschaft, Konzession gemäß der Ministerialverordnung vom 27. September 1922, B.G.Bl. Nr. 849, zur Anbietung persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten, und zwar der Besorgung von Boten- und Trägerdiensten unter Verwendung von Hilfspersonal, mit der Einschränkung auf die Beförderung von

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Paketen bis zum Höchstgewichte von 15 Kilogramm, XXI. Bentheimstraße 8, Zweigetablissement: I. Neuer Markt 9. — Goldfluß Luise, Handel mit Bekleidungsartikeln, Uhren und Galanteriewaren, II. Konradgasse 6. — Habel Karl, Wäschewarenerzeugung, XVII. Beheimgasse 20. — Hablick Theodor, Handelsagentur, VII. Burggasse 24. — Diplomkaufmann Dr. Herz Severin, Fragner, VII. Neustiftgasse 19. — Hirsch Leopold, Alleininhaber der protokollierten Firma „Taborgarage", Brüder Hirsch, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Reparatur von Kraftfahrzeugen, II. Am Tabor 16. — Ing. Hofer Karl, Verwaltung von Gebäuden, VII. Burggasse 74. — Klingenbrunner Anna Stephanie, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Thurngasse 10. — Offene Handelsgesellschaft Klischeeanstalt „Merkur", Emil Hub, Bubeniczek & Komp., Klischee-Erzeugung und Chemigraphengewerbe, VII. Zieglergasse 39. — Mayer Berthold, Ledergalanteriewarenerzeugung, XV. Pilgerimgasse 5. — Mayer Frieda, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtsäften, Marmeladen, Dunstobst, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und mit Gefrorenem, IX. Währinger Straße 2/4. — Mitsch Anton Josef, Handel mit Kraftwagen- und Motorradzugehör, II. Rotensterngasse 37. — Mitrois Alfred, Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwarenhandel, IX. Alserbachstraße 26. — Müller Siegmund, Handel mit Spiel-, Kurz-, Papier- und Galanteriewaren, II. Ybbsstraße 16. — Neudoldt Anton, Gastwirt, XVI. Liebhartsgasse 39. — Neuwirth Katharina, Kaffeesiedergewerbe, XIX. Döblinger Gürtel 2. — Obersohn Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Geschwandnergasse 56. — Offenberger Josef, Fleischselcher, XX. Bäuerlegasse 16. — Offenberger Josef, Fleischverschleiß, XX. Bäuerlegasse 16. — Pelz Franz, Schuhmacher, XVIII. Blumengasse 14. — Petrik Franz, Werkholz- und Fournierhandel, XIII. Sturzgasse 2. — Petru Marie, Handel mit Papier- und Kurzwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, V. Siebenbrunnengasse 62. — Pfeifer Wilhelm, Handelsagentur, VII. Stuckgasse 15. — Polzer Franz, Reinigungsanstalt, XVII. Rokitanskygasse 12.

(Das Weitere folgt.)

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof — Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof — Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement, Eisenportlandzement
468



Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien
417

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Bibliothekseinrichtungen
Stähllerne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt
Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz
433 b
Telephon-Nummer B-23-5-95 — Wien, V., Margaretenstraße 70 — Telephon-Nummer B-23-5-95

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

499
»GEBE« Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Telephon B-34-4-76 — Wien, VII., Kirchengasse 32 — Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

468
Aufzügefabrik FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Bucapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** — **12.000** Anlagen
Personen- u. Lasten-AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV.
Buchdruckerei **E. Kainz** vorm. **J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 24. Februar 1932. Nr. 16.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 8. Februar und III. vom 20. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzungen; Alsergrund vom 27. Jänner. — Allgemeine Nachrichten: Prüfungen für das Lehramt an den gewerblichen Fortbildungsschulen in Wien im Jahre 1932. Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft. „Die lebendige Stadt", Zweimonatsschrift der Stadt Mannheim. — Gemeindevermittlungsämter. — „Winterhilfe!" — Baubewegung vom 20. bis 23. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 8. Februar 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Pokorny, Dr. Stowasser, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: GR. Kogler.

Beurlaubt: GR. Reder.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter StR. Speiser.

(Z. 136/32.) Dr. Michael Scharman, Aspirant des Entbindungsheimes (Brigittaspital), wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1932 zum Sekundararzte ernannt.

(Z. 137/32.) Die Dienstzeit des Anstaltsoberarztes Dr. Karl Grünwald wird bis 28. Februar 1933 verlängert.

(Z. 138/32.) Der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 23. Juli 1923, Z. 1037, dem Rechnungsrat Johann Hundsdorfer in seiner Eigenschaft als Verwalter des Kindererholungsheimes Lussingrande für sich und seine Familie bewilligte unentgeltliche Kostbezug und die ihm gleichzeitig verliehene Zulage von 500 Lire monatlich werden mit 31. Dezember 1931 eingestellt. Dagegen wird dem Genannten für seine Mehrdienstleistungen anläßlich der Liquidierung der Anstalt in den Monaten Jänner bis längstens März 1932 eine im nachhinein fällige Zulage von 130 S monatlich zuerkannt.

(Z. 141/32.) Der vertragsmäßigen Anstellung einer Hilfskraft im Sportreferate der M.Abt. 12 unter den vom Magistrate vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 139/32.) Die Hilfsarbeiter Franz Renner, Wilhelm Holboj, Johann Mundl, Michael Sprengnagel, Johann Pauer, Leopold Jäger, Johann Schmutzer, Franz Prammer, Otto Drohojewsky, Leopold Pacher und Ludwig Heinemann werden als Professionisten in Gruppe VI des Gehaltsschemas überreiht.

(Z. 140/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 6. Jänner 1932 verstorbenen Volksschullehrerin i. R. Marie Krenek an deren Gatten Ing. Matthias Krenek wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 142/32.) Dem Verwaltungsaspiranten Johann Murk wird der Termin für die Ablegung der besonderen Fachprüfung aus dem konzeptiven Hilfsdienst bis 29. Februar 1932 verlängert.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 127/32) Auguste Müller, Pflegerin;
(Z. 130/32) Marie Leyrer, Reinigungsfrau;
(Z. 131/32) Elsa Kolari, Hauptfürsorgerin;
(Z. 132/32) Josef Schöll, Elektromonteur.

Nachstehendes Ansuchen um einen Lehrerurlaub wird genehmigt:

(Z. 133/32.) Paula Junghans, Volksschullehrerin, zum Zwecke der Unterrichtserteilung an der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe" für die Zeit vom 1. März 1932 bis zum Schlusse des Schuljahres 1931/32 unter Belassung der Bezüge.

(Z. 134/32.) Infolge Anrechnung von 2 Jahren und 4 Monaten Privatvordienstzeit für die Zeitvorrückung erhält der technische Kanzleioffizial Wladimir Koci mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1931 an den Rang IV/7/3 vom 28. Februar 1931.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 129/32) Elisabeth Seidl;
(Z. 135/32) Anna Pfandler;
(Z. 128/32) Marie Ledermüller.

Nachstehendes Ansuchen um eine Bauzulage wird genehmigt:

(Z. 113/32.) Ueberprüfung und Instandsetzung der Traggerüste und Anlagen der Vereinigten Baustoffwerke A.G.

Gemeinderatsausschuß III.

Sitzung vom 20. Jänner 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Leopoldine Glöckel und Wawerka.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Tandler, die GRe. Therese Ammon, Dr. Arnold, Adele Bartisal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königstetter, Kopřiva, Dr. Alma Motzko, Pfeiffer, Prinke, Schleifer, Anna Schlicker und Marie Schlösinger; ferner Ob.Stadtphys. Dr. Gegenbauer, Ob.SenR. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Dior. Ing. Lasch, StBauR. Ing. Steiner und Mag.R. Dr. Scharnagl.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Schaufler.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Z. 343, M.Abt. 8/17219/31.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die stärkere Inanspruchnahme der Armenkrankenpflege in sämtlichen Belangen der Ansatz der Ausgabsrubrik 312/1 „Arzneien, Bandagisten- und Optikerwaren" im Jahre 1931 um den Betrag von 90.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 460.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 429, M.Abt. 9/VIII/475/31.) Die weiteren Auslagen an Portogebühren, Fahrtauslagen und Sachtransporten werden trotz Erschöpfung

des Voranschlagsansatzes bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch sowie durch die Erhöhung des Anteiles am Sachaufwande der zentralen Aemter der Ansatz für das Jahr 1931 der Kreditpost 2 e „Allgemeine Unkosten" des Sondervoranschlages Nr. 25 „Zentralmagazin des Wohlfahrtsamtes" (Ausgabsrubrik 334/1) um 1310 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 8910 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 „Verschiedene Einnahmen" des gleichen Sondervoranschlages seine Deckung.

(Z. 402, M.Abt. 7/17162/31.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß infolge von Klassenvorrückungen von Angestellten der Ansatz für 1931 der Kreditpost 1 b „Aufwandgebühren, Nebenbezüge und allfällige Remunerationen" des Sondervoranschlages Nr. 8 „Mutterberatungsstellen" (Ausgabsrubrik 307/1) auch bei weitgehenden Sparmaßnahmen das Auslangen nicht gefunden werden kann und um 2800 S überschritten wird. Das Gesamterfordernis auf dieser Post beträgt somit 97.600 S. Das Mehrerfordernis findet seine Bedeckung in folgenden Minderausgaben: auf Kreditpost 2 c „Aerztliche Erfordernisse" des gleichen Sondervoranschlages 1300 S, auf der Kreditpost 2 d „Allgemeine Unkosten" des gleichen Sondervoranschlages 1500 S. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 410, M.Abt. 8/32648/31.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß infolge des Ansteigens der Zahl von Transporten kranker, in Wien heimatberechtigter Personen durch fremde Gemeinden der Ansatz der Ausgabsrubrik 312/3 „Ueberführungskosten an fremde Gemeinden" für das Jahr 1931 um den Betrag von 1500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 10.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Ausgabsrubrik 301/4 „Sicherstellungskosten von Habseligkeiten" seine materielle Deckung.

(Z. 342, M.Abt. 8/29713/31.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch das Ansteigen der Fürsorgefälle, hervorgerufen durch die Verschlechterung der Wirtschaftslage, der Ansatz der Ausgabsrubrik 301/1 a „Erhaltungsbeiträge" im Jahre 1931 um den Betrag von 150.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 14,550.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 416, M.Abt. 9/II/K2/179/31.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß im Rahmen der Sonderabteilung für Strahlentherapie im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz eine Beratungsstelle, eine Fürsorgestelle und eine Untersuchungsstelle des Strahleninstitutes dieser Sonderabteilung geschaffen wird. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 412, M.Abt. 4/Mi/538/31.) Der Magistratsbericht betreffend die Versicherung des Radiums der Sonderabteilung für Strahlentherapie im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 363, M.Abt. 12/12508/31.) Die Verringerung der Ordinationsstunden in den Tuberkulosenfürsorgestellen des V., X. und XIV. Bezirkes von vier auf drei zweistündige Ordinationen in jeder Woche und die Herabsetzung der Arbeitszeit der Bedienerinnen der Tuberkulosenfürsorgestellen des V., X., XIV., XV. und XVI. Bezirkes um je eine Arbeitsstunde in der Woche werden genehmigt. Der Vermehrung der Arbeitszeit der Bedienerin der Tuberkulosenfürsorgestelle des XVII. Bezirkes um eine Arbeitsstunde in der Woche wird zugestimmt. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.) (An den Gemeinderatsausschuß I.)

(Z. 367, M.Abt. 12/8588/31.) Der Entwurf des Magistrates betreffend einige Abänderungen der Dienstesanweisungen für die an den städtischen Fürsorgestellen angestellten Tuberkulosefürsorgeärzte, leitenden und zugeteilten Tuberkulosenfürsorgerinnen wird genehmigt. (Der Vertagungsantrag des GR. Dr. Arnold wird abgelehnt, der Magistratsantrag gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste angenommen.) (An den Gemeinderatsausschuß I.)

(Z. 419, M.Abt. 8/33423/31.) Der Bericht der M.Abt. 8 über den Wärmestubenbetrieb in der Betriebszeit 1930/31 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 364, M.Abt. 12/12697/31.) Die Bezüge der Augenärzte der augenärztlichen Zentrale für Schulkinder werden ab 1. Jänner 1932 bei fünfmal dreistündiger Ordination in der Woche mit 200 S festgesetzt und die Aerzte dieser Stelle verpflichtet, die Vertretung des städtischen Augenarztes während seines Urlaubes sowie im Falle seiner vorübergehenden Dienstverhinderung ohne Anspruch auf separate Vergütung zu übernehmen. (An den Gemeinderatsausschuß I.)

(Z. 433, M.Abt. 7.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß in Hinkunft die städtischen Horte und Kindergärten als Jugendheime zusammengefaßt und die Kindergartenleiterinnen mit der Leitung dieser Jugendheime betraut werden. Ueberall dort, wo schon jetzt Kindergärten und Horte in einem Gebäude untergebracht sind, ist die Zusammenlegung sofort, bei den übrigen Anstalten fallweise durchzuführen. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 6, M.Abt. 9/II/K2/1/32.) Der Magistratsbericht über die Vereinbarungen mit den Sozialversicherungsträgern über die Behandlung der von ihnen zugewiesenen Patienten in der nicht öffentlichen Sonderabteilung für Strahlentherapie im Krankenhause Lainz wird zur Kenntnis genommen. (Der Vertagungsantrag des GR. Dr. Arnold wird abgelehnt, der Magistratsbericht gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste zur Kenntnis genommen.)

Berichterstatterin GR. Adele Bartisal.

(Z. 428, M.Abt. 9/III//V2/662/31.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die weitere Durchführung der erforderlichen Pfleglingstransporte der Ansatz für das Jahr 1931 der Kreditpost 2 i „Pfleglingstransporte" des Sondervoranschlages Nr. 5 „Versorgungshäuser", Unterteilung „Versorgungsheim Lainz" (Ausgabsrubrik 302/1) um 2200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 25.700 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a „Lebensmittel" des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung seine Deckung.

Berichterstatterin GR. Marie Bock.

(Z. 397, M.Abt. 9/III/Y/162/31.) Der Magistrat wird beauftragt, das Wohnhaus der Gemeinde Wien in Ybbs an der Donau, Trewald, Konskr.Nr. 47, bei der städtischen Versicherungsanstalt auf 10 Jahre gegen Brandschaden zu versichern.

(Z. 396, M.Abt. 9/III/Y/163/31.) Der Magistrat wird beauftragt, bezüglich des Wohnhauses der Gemeinde Wien in Ybbs an der Donau, Trewald, Konskr.Nr. 47, bei der städtischen Versicherungsanstalt eine Gebäudehaftpflichtversicherung auf die Dauer von 10 Jahren einzugehen.

Berichterstatter GR. Eisinger.

(Z. 399, M.Abt. 14/5431/31.) Dem Leopold Fasching, ehemaligen Bauarbeiter der städtischen Straßenbahnen, welcher wegen des am 24. Jänner 1918 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 50prozentige Unfallsrente im jährlichen Betrage von 600 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 413, M.Abt. 14/10298/31.) Dem Franz Kalsner, gewesener Bediensteter des städtischen Ziegelwerkes Ober-Laa, wird ein Vorschuß von 100 S auf seine Unfallsrente, rückzahlbar in Monatsraten zu 10 S, bewilligt. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 403, M.Abt. 14/9381/31.) Dem Michael Maier, gewesenen Hilfsmonteur der städtischen Elektrizitätswerke, wird ein Vorschuß von 150 S auf seine Unfallsrente, rückzahlbar in Monatsraten von 10 S, bewilligt.

(Z. 427, M.Abt. 14/9361/31.) Dem Johann Matauschek, gewesenen Professionisten der städtischen Leichenbestattung, werden zur Tilgung des noch aushaftenden Vorschußrestes von 200 S auf seine Unfallsrente monatliche Raten zu 15 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung.

(Z. 372, M.Abt. 9/III/St/169/31.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Bezahlung der Vergleichskosten in den Schadenersatzprozessen Josef Volkmann und Johann Kühn der Ansatz für das Jahr 1931 der Kreditpost 2 k „Allgemeine Unkosten" des Sondervoranschlages Nr. 17 „Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke, Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof"" (Ausgabsrubrik 320) um 10.960 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 74.470 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 1 a

FAVORITNER 394
HOLZVERARBEITUNG Ges. m. b. H.
Herstellung sämtlicher Tischlerarbeiten
Bau-, Portal-, Möbel- u. Inneneinrichtungen
Kontrahent der Gemeinde Wien
Wien, X., Schleierg. 17, Obj. I u. K Tel. R-13-3-77

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

„Hauptbezüge" des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung seine Deckung.

(Z. 418, M.Abt. 9/VIII/453/31.) Der Ankauf von Brennstoffen für das Krankenhaus Lainz zur Ergänzung des eisernen Vorrates wird bewilligt, obwohl der Voranschlagsansatz hiefür keine Deckung bietet. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch der Ansatz für das Jahr 1931 der Kreditpost 2 c „Brennstoffe" des Sondervoranschlages Nr. 15 „Krankenanstalten, Krankenhaus Lainz" (Ausgabsrubrik 318) um 6000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 304.870 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a „Lebensmittel" des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung seine Deckung.

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel.

(Z. 393, M.Abt. 8/28019/31.) Der Schülerin Marianne Kropf wird der freigewordene Freiplatz der Gemeinde Wien an der Fachschule für Damenkleidermachen und Wäschewarenerzeugung und der Aloisia Miculka der freigewordene Freiplatz der Gemeinde Wien an der Handelsschule des Wiener Frauenerwerbvereines verliehen.

(Z. 4, M.Abt. 8/21268/31.) Die im Magistratsberichte angeführten Bewerber werden für die Verteilung der Adolf Ignaz und Julie Marzelline Mautner-Markhoffschen Stiftung für Wiener Waisenkinder im Jahre 1932 vorgeschlagen.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 417, M.Abt. 13 a/4125/31.) Die Anlage von Gruftplätzen in der Gruppe I, Reihe 1 des Südwestfriedhofes nach dem vorgelegten Plane der M.Abt. 13 a wird genehmigt.

(Z. 404, M.Abt. 13 a/3909/31.) Die Anlage von eigenen Gräbern, Urnengrabstellen und Gruftplätzen im Dornbacher Friedhofe nach den vorgelegten Plänen des Magistrates wird genehmigt. Die Höhe der in der Gruppe IX allfällig aufzustellenden Grabsteine wird mit 1·80 m, gemessen vom Terrain, beschränkt. Die Gemeinde Wien übernimmt keine Haftung im Falle des Schiefstehens von Grabsteinen, die in den wiederbelegten Schachtgräbergruppen IX und X zur Aufstellung gelangen. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 423, M.Abt. 13 a/4171/31.) Die Anlage von eigenen Gräbern und Gruftplätzen im Döblinger Friedhofe nach dem vorgelegten Plane des Magistrates wird genehmigt. Die Höhe der Grabsteine, die bei den neuen, auf den früheren Schachtgräberflächen in den Gruppen II, III, IV, V, XIII, XV, XVI und XVII angelegten Gräbern allfällig zur Aufstellung gelangen, wird mit 1·80 m, gemessen vom Terrain, beschränkt. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 400, M.Abt. 13 a/3971/31.) Die in der Tabelle zum Magistratsberichte angeführten Mehrkosten für Betriebsauslagen des Betriebes „Gemeindefriedhöfe", Unterteilungen „Friedhöfe", „Gärtnerei" und „Steinmetzwerkstätte" werden bewilligt, obgleich die für diese Zwecke für 1931 vorgesehenen Ansätze erschöpft sind. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben die Ansätze für 1931 der in der Tabelle angeführten Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 26, Betrieb „Gemeindefriedhöfe" (Ausgabsrubrik 335), Unterteilungen „Friedhöfe", „Gärtnerei" und „Steinmetzwerkstätte" um die aus der angeführten Tabelle ersichtlichen Beträge überschritten werden und die Gesamterfordernisse die gleichfalls dort angeführten Höhen erreichen. Die Mehrausgaben werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um dieselben Beträge erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitungen Deckung bieten, sind diese in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und ist die Reserve zu entlasten.

(Z. 346, M.Abt. 13 a/3407/31.) Die Mehrkosten für Beerdigungserfordernisse des Betriebes „Gemeindefriedhöfe", Unterteilung „Friedhöfe", in der Höhe von 24.000 S werden bewilligt, obgleich der für diesen Zweck für 1931 vorgesehene Ansatz erschöpft ist. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgabe der Ansatz für 1931 der Kreditpost 2 d „Beerdigungserfordernisse" des Sondervoranschlages Nr. 26 „Betrieb Gemeindefriedhöfe" (Ausgabsrubrik 335), Unterteilung „Friedhöfe", um 24.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis die Höhe von 224.000 S erreicht. Die Mehrausgabe wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, ist diese in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 401, M.Abt. 45/Tr/1090/31.) Die Gemeinde Wien kauft von Rosalie Bäder die Grundstücke 1244 mit 1423 m², 1245 mit 1427 m² und 1248/5 mit 359 m², zusammen somit Grundstücke im Katastralausmaße von 3209 m², sämtliche in der Einl.Z. 2128 des Grundbuches Simmering, um den Pauschalpreis von 11.000 S und unter den im Magistratsberichte angeführten Bedingungen. Für die im Sondervoranschlage Nr. 26 „Betrieb Gemeindefriedhöfe" (Ausgabsrubrik 335/2) nicht vorgesehene Ausgabe von 13.000 S zum Ankauf dieser Gründe für die Erweiterung des Simmeringer Friedhofes wird ein Kredit für 1931 in der gleichen Höhe bewilligt, der unter „Investitionen" auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 9 „Grundankauf für die Erweiterung des Simmeringer Friedhofes" der Unterteilung „Friedhöfe" zu verrechnen ist und seine materielle Deckung in einer gleichhohen Entnahme aus der Rücklage des Friedhofsbetriebes, Abteilung Friedhöfe, findet. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 432, M.Abt. 13 a/3791/31.) Dem Ansuchen der Vereinigung der bildenden Künstler um kostenlose Zusammenziehung der Grabstätte des akademischen Bildhauers Franz Barwig mit dem linksseitigen Nachbargrab Nr. 9 in der Gruppe G, Reihe 2, im Neustifter Friedhofe zur Errichtung eines gemeinsamen Denkmales wird mit Rücksicht auf die Verdienste des Verstorbenen Folge gegeben.

(Z. 12/32, M.Abt. 13 a/4229/31.) Das Ansuchen der Frau Emmy Kapralik-Weigl um Bewilligung zur Beilegung der Aschenreste ihres zweiten Gatten im Ehrengrabe ihres ersten Gatten, des Bildhauers Robert Weigl, im Wiener Zentralfriedhofe wird abgelehnt.

REIMER & SEIDEL
Telephon A-10-4-25 WIEN XVIII. Riglergasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik
456

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 382, M.Abt. 9/VIII/413/31.) Die infolge der erhöhten Arbeitsleistung der Pfleglingsarbeiter bedingte vermehrte Beistellung von Fabrikationsmaterial wird trotz Erschöpfung des Voranschlagsansatzes bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch der Ansatz für das Jahr 1931 der Kreditpost 21 „Werkstättenmaterial" des Sondervoranschlages Nr. 6 „Obdachlosenheim der Stadt Wien" (Ausgabsrubrik 303) um 770 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 3970 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 2 „Erträgnisse der Werkstätten" des gleichen Sondervoranschlages seine Deckung.

(Z. 388, M.Abt. 9/III/0/51/31.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch den Mehrverbrauch an Meldezetteln sowie durch die nicht präliminierte Feuermeldegebühr für das Objekt X. Leibnizgasse und durch die nicht vorgesehenen Grundgebühren beim Objekt II. Franzensbrückenstraße 30 der Ansatz für das Jahr 1931 der Kreditpost 2h „Allgemeine Unkosten" des Sondervoranschlages Nr. 6 „Obdachlosenheim der Stadt Wien" (Ausgabsrubrik 303) um 1560 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 16.010 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in den zu gewärtigenden Mehreinnahmen auf Einnahmepost I „Verpflegskostenersätze" des gleichen Sondervoranschlages seine Deckung.

(Z. 384, M.Abt. 9/III/0/118/31.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Erhöhung der Ueberverdienste infolge der gesteigerten Arbeitsleistung der Pfleglinge des Obdachlosenheimes der Ansatz für das Jahr 1931 der Kreditpost 2f „Pfleglingsentschädigungen" des Sondervoranschlages Nr. 6 „Obdachlosenheim der Stadt Wien" (Ausgabsrubrik 303) um 4000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 49.760 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 2 „Erträgnisse der Werkstätten" des gleichen Sondervoranschlages seine Deckung.

Berichterstatterin GR. Therese Ammon.

Folgende Wahlen von Funktionären, beziehungsweise Ersatzfürsorgeräten werden bestätigt:

(Z. 409, M.Abt. 8/25878/31) Leon Schleien und Heinrich Zeidler zu Ersatzfürsorgeräten des II. Bezirkes;

(Z. 415, M.Abt. 8/32838/31) des Fürsorgerates Jakob Singer zum Obmann der VI. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den II. Bezirk;

(Z. 391, M.Abt. 8/26397/31) Franz Höfling und Alois Pajan zu Ersatzfürsorgeräten des III. Bezirkes;

(Z. 392, M.Abt. 8/29465/31) Leopold Jugovits zum Ersatzfürsorgerat des V. Bezirkes;

(Z. 426, M.Abt. 8/31579/31) Hans Keilbach zum Ersatzfürsorgerat für den VII. Bezirk;

(Z. 389, M.Abt. 8/28833/31) des Fürsorgerates Rudolf Kratzert zum Schriftführerstellvertreter der VII. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den IX. Bezirk;

(Z. 390, M.Abt. 8/29176/31) Johann Blaschka zum Schriftführer der II. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den X. Bezirk;

(Z. 431, M.Abt. 8/29806/31) Andreas Benesch, Leopoldine Böhm, Franz Bolzer, Johann Eder, Wilhelm Formann, Josef Günsberger, Karoline Hamberger, Johann Hochleithner, Otto Knapek, Josef Märzbacher, Friedrich Rußwurm, Alfred Wunsch, Josef Sezemsky, Johann Schimanek, Johann Schwagerka, Leopold Nemastil, Josef Gründler, Karl Schebesta, Josef Hutter, August Kabelac, Dr. Albert Schrantz, Michael Fraisl und Andreas Striegl zu Ersatzfürsorgeräten des XI. Bezirkes;

(Z. 1/32, M.Abt. 8/31989/31) Rudolf Kraut, Emanuel Mik, Adolfine Rath, Franz Smitha, Franz Spitzer und Adolf Tirner zu Ersatzfürsorgeräten des XIV. Bezirkes;

(Z. 425, M.Abt. 8/24938/31) Josef Bayer, Johanna Benna, Robert Bogner, Karl Brandstein, Franz Dorndorfer, Johanna Elias, Johann Humplstätter, Richard Jednuska, Leopold Leban, Richard Lissy, Josef Lucker, Franz Matzka, Robert Radlecker, Stephan Regensburger, Karl Ritter, Johann Rotter, Friedrich Schick, Friedrich Sieber, Leopold Sonnleitner, Leopold Trojna, Rudolf Wallner, Katharina Weiß, Karl Wild und Julius Wolkenstein zu Ersatzfürsorgeräten des XVI. Bezirkes;

(Z. 422, M.Abt. 8/30450/31) Simon Blatterer, Leopold Hahn, Betty Hofmeister, Stephanie Holy, Leopoldine Jell, Florian Leitgeb, Rosa Littauer, Karl Matzinger, Rudolf Mauer, Friedrich Morawetz, Anna Otte, Anton Paar, Karl Polak, Anna Reiter, Hans Scheubeutel, Eduard Schimek, Hans Sehnal, Hans Steinböck und Anton Thier zu Ersatzfürsorgeräten des XVII. Bezirkes;

(Z. 385, M.Abt. 8/24227/31) Karoline Hölzl, Josef Junger, Karoline Tachauer, Gottlieb Brandstetter, Marie Köffinger, Bernhard Mederer und Gottlieb Rettenbacher zu Ersatzfürsorgeräten des XIX. Bezirkes;

(Z. 407, M.Abt. 8/28338/31) Franziska Gressl, Emil Frisch, Emma Neumann, Marie Bandalitschko und Karl Schiffleitner zu Ersatzfürsorgeräten des XIX. Bezirkes;

(Z. 395, M.Abt. 8/29613/31) Johann Brandner, Emanuel Brezelnik, Herzler, Adolf Kampf, Karl Manauer, Peter Martinek, Roman Blanko, Franz Plessinger, Josef Svejda, Otto Steiner und Johann Schimek zu Ersatzfürsorgeräten des XX. Bezirkes;

(Z. 394, M.Abt. 8/29613/31) des Fürsorgerates Franz Förster zum Schriftführer der IX. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den XX. Bezirk;

(Z. 421, M.Abt. 8/33406/31) des Fürsorgerates Franz Charwat zum Obmannstellvertreter der XIV. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den XX. Bezirk;

(Z. 430, M.Abt. 8/31945/31) Johann Hornschall, Elisabeth Scholz, Karl Berk, Franz Böhm, Josef Bogensperger, Katharina Hammer, Leonhard Hanusek, Leopoldine Jonas, Johann Kiesner, Anton Porzer, Ferdinand Reisinger, Anton Resch und Wilhelm Schwarz zu Ersatzfürsorgeräten des XXI. Bezirkes;

(Z. 8, M.Abt. 8/1290/32) des früheren Schriftführerstellvertreters Eduard Ruffner zum Obmannstellvertreter und des Fürsorgerates Franz Kukule zum Schriftführerstellvertreter der III. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den IX. Bezirk;

(Z. 7/32, M.Abt. 8/34671/31) der Aloisia Kohlweiß zur Ersatzfürsorgerätin für den XIX. Bezirk.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten: 26. Februar, 16 Uhr.
XVIII. Wiener Gemeindebezirk, Währing: 25. Februar, 17 Uhr.

IX. Wiener Gemeindebezirk, Alsergrund.

Oeffentliche Sitzung vom 27. Jänner 1932.

Vorsitzender: BV. Josef Schober.

Schriftführer: Verw.Sekr. Rezner.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß Josef Bitzinger 250 S zur Verteilung an Bedürftige zu seinen Handen gespendet hat. Dem Spender wird der Dank ausgesprochen.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Benennung einer Gasse nach Professor Dr. Holzknecht, wegen Verbreiterung der Fechtergasse, wegen Rinnsalversetzung beim Wasserablaufgitter IX. Pulverturmgasse 8, wegen Gehsteiginstandsetzung auf dem Währinger Gürtel zwischen Borschkegasse und Severingasse, wegen Asphaltierung der Servitengasse und wegen Anbringung eines Briefkastens am Hause IX. Spitalgasse 1 werden zur Kenntnis genommen. — BR. Teichmann beantragt, Schritte zu unternehmen, damit von der beabsichtigten Schließung der Postämter Ayrenhoffgasse 4, Wilhelm Exnergasse 15 und Lazarettgasse 14, während der Mittagsstunden Abstand genommen wird. (Ang.) — BR. Marie Anders beantragt die Verdichtung der Intervalle der Straßenbahnlinie D. (Ang.) — BR. Muhr beantragt die Verbreiterung der Straße bei der Haltestelle vor dem ehemaligen Bürgerversorgungshaus. (Ang.) Derselbe beantragt die Anbringung von zwei Abfallsammelkörben in der Währinger Straße vor dem Clam-Gallas-Garten. (Ang.) — BR. Preininger regt an, das Gesetz über die Gemeindevermittlungsämter dahin abzuändern, daß die Parteien in Ehrenbeleidigungsangelegenheiten verpflichtet werden, vor dem Gemeindevermittlungsamte zu erscheinen. (Ang.) — BR. Josefine Christen regt an, es solle zur Reinigung der Straßen und Gehsteige von Kehricht und Staub mehr Personal in den Dienst gestellt werden.

Allgemeine Nachrichten.

Prüfungen für das Lehramt an den gewerblichen Fortbildungsschulen in Wien im Jahre 1932.

Die Lehrbefähigungsprüfungen für das Lehramt an den gewerblichen Fortbildungsschulen in Wien beginnen für hauptamtliche wie auch für nebenamtliche Lehrkräfte am Montag, den 20. Juni 1932, um 8 Uhr früh in der zweiten Wiener gewerblichen Fortbildungsschule, Wien, XV. Hütteldorfer Straße 7 bis 17.

Es finden sowohl Vorprüfungen wie gegebenen Falles nach Maßgabe der hiefür geltenden Bestimmungen auch Hauptprüfungen statt.

Die Bedingungen für die Zulassung zu diesen Prüfungen und die Voraussetzungen für allfällige Befreiungen von einzelnen Teilen derselben sowie die richtunggebende Umschreibung des Prüfungsstoffes sind in den vom Bundesministerium für Handel und Verkehr am 12. Mai 1930, Z. 127.175—15, erlassenen „Prüfungsvorschriften für das Lehramt, und zwar sowohl a) der für hauptamtliche als auch b) der für nebenamtliche Lehrer und Lehrerinnen an gewerblichen Fortbildungsschulen" enthalten.

Die an die Prüfungskommission zu richtenden Gesuche um Zulassung zu einer dieser Prüfungen sind bis 20. März 1932 von den bereits im Fortbildungsschuldienste tätigen Personen im Dienstwege, von Anwärtern auf den Fortbildungsschuldienst unmittelbar beim zuständigen Landesschulinspektor, Hofrat Rudolf Mayerhöfer, Wien, I. Burgring 9, 1. Stock, Zimmer 37, einzubringen.

Falls Anwärter für die Lehrbefähigung für hauptamtliche Fortbildungsschullehrer die Vorprüfung und die Hauptprüfung abzulegen beabsichtigen, ist nur ein Ansuchen einzubringen.

Die Gesuchsteller haben ihr eigenhändig geschriebenes Ansuchen mit einem selbstverfaßten Berichte über ihren Lebens- und Bildungsgang und ihre Berufsausbildung sowie mit einer Darstellung ihrer bisherigen lehramtlichen, beziehungsweise beruflichen Verwendung zu belegen.

Der Gesuchsstempel beträgt derzeit 1 S. Die Gesuchsbeilagen sind mit je einem 20-Groschen-Stempel zu versehen, soweit sie nicht schon einen österreichischen Urkundenstempel tragen.

Die nach Artikel A, Abschnitt XII, zu entrichtenden Prüfungsgebühren sind spätestens eine Woche vor dem Prüfungsbeginn bei dem Vorsitzenden der Prüfungskommission, Landesschulinspektor Hofrat Rudolf Mayerhöfer, Wien, I. Burgring 9, 1. Stock, Zimmer 37, zu erlegen.

Die im 3. Absatze der vorstehenden Ausschreibung angeführten Prüfungsvorschriften sind im Verordnungsblatte des Stadtschulrates für Wien Nr. 104 aus 1930, veröffentlicht und beim „Deutschen Verlag für Jugend und Volk", Wien, I. Burgring 9, erhältlich.

Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft.

Die Prüfungen im Apriltermin 1932 beginnen Mitte April und werden im Gebäude des Bundeskanzleramtes, Wien, I. Ballhausplatz 2, Halbstock, Zimmer 61, abgehalten werden.

Um die Zulassung zur Prüfung haben alle Prüfungswerber, die im Bundesdienste stehen, schriftlich im Dienstwege bei der Prüfungskommission derart rechtzeitig einzuschreiten, daß die Gesuche durch die vorgesetzte Dienstbehörde bis längstens 26. März 1932 im Sekretariat der Prüfungskommission: Wien, I. Ballhausplatz 2, einlangen können. Prüfungswerber, die nicht im Bundesdienste stehen, haben das Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bis zu dem gleichen Zeitpunkte unmittelbar bei der Prüfungskommission einzubringen.

Das Gesuch um Zulassung ist zu belegen:

1. Mit dem Geburts-(Tauf-)schein;
2. mit dem Nachweis der Berufsstellung, des Dienstortes und des Wohnortes;
3. mit staatsgültigen Zeugnissen über die Vorbildung;
4. mit der Bestätigung über den Besuch der öffentlichen Vorlesungen aus der Staatsrechnungswissenschaft während zweier Semester eines Studienjahres. Eine Nachsicht vom Besuche dieser Vorlesungen wird grundsätzlich nur in jenen Fällen erteilt, in denen dem Prüfungswerber der Besuch der öffentlichen Vorlesungen mit Rücksicht auf dessen außerhalb von Wien gelegenen Dienst-(Wohn-)ort erschwert oder unmöglich ist und
5. mit dem Empfangscheinabschnitt des Postsparkassenerlagscheines über die Einzahlung der Gebühren. Die Gebühren von insgesamt 22·50 S, und zwar Prüfungstaxe 20 S, Verwaltungsabgabe 1 S. Stempel für das Prüfungszeugnis 1·50 S sind mittels eines bei jedem Postamt erhältlichen grauen Posterlagscheines einzuzahlen, der mit der genauen Angabe der Kontonummer „24.299" und des Namens des Kontoinhabers „Prüfungskommission für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien, I. Ballhausplatz 2", zu versehen ist.

Das Gesuch ist mit 1 S, jeder Beleg ist, sofern er nicht schon eine Stempelmarke trägt, mit 20 g zu stempeln.

Die Zuweisung des Prüfungstages erfolgt im schriftlichen Wege. Gesuche, die nicht im Wege der vorgesetzten Dienstbehörde oder nach obiger Frist einlangen oder die nicht gehörig belegt sind, werden nicht berücksichtigt.

Im übrigen wird auf die Kundmachung vom 14. Oktober 1927, B.G.Bl. Nr. 303, sowie auf die Verlautbarung in der „Wiener Zeitung" vom 9. März 1929, Nr. 58, verwiesen.

Flottmann
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Schubertring 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20
Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 391

„Die lebendige Stadt", Zweimonatsschrift der Stadt Mannheim, 3. Jahrgang, 5. Heft, Verlag J. Bensheimer, Mannheim.

Das neue Heft setzt sich mit dem Problem Mannheim—Ludwigshafen auseinander; Schicksal und Lebensbedingungen einer Doppelstadt, die durch Landesgrenze geteilt ist. Hie Baden — hie Bayern. Trotzdem ist es gelungen, eine Reihe von kulturellen, wirtschaftlichen und verkehrstechnischen Fragen gemeinsam zu lösen. Das schmucke und mit Bildern gezierte Heft ist für jeden, dem die lebendige Stadt am Neckar und am Rhein ans Herz gewachsen ist, recht interessant.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Monat Februar 1932:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling: 24. Februar, 9 Uhr.

„Winterhilfe!"

Ausgabe der Speiseanweisungen für den ersten Halbmonat März 1932.

In der Zeit von Mittwoch, den 24. Februar bis einschließlich Samstag, den 27. Februar 1932 werden in den Fürsorgeinstituten die Speiseanweisungen für die erste Hälfte des Monats März 1932 ausgegeben.

Personen, die sich um diese Speiseanweisungen bewerben wollen, haben sich — nach den Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens — an den nachfolgenden Tagen im Fürsorgeinstitute ihres Wohnbezirkes während der Parteienstunden einzufinden.

Anfangsbuchstabe A, B, C, D, E, F, Mittwoch, den 24. Februar 1932;
„ G, H, I, J, K, L, Donnerstag, den 25. Februar 1932;
„ M, N, O, S, Sch, St, Freitag, den 26. Februar 1932 und
„ P, Qu, R, T bis Z, Samstag, den 27. Februar 1932.

Mitzubringen ist das Fürsorgeblatt, ein Personaldokument und der Meldenachweis.

* * *

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

15. Geldspendenliste.

	Schilling
Palmers & Söhne, I. Rotenturmstraße 23	100·—
Rechtsanwalt Dr. Lothar Schmit, V. Schönbrunner Straße 60	10·—
Rudolf Gebhardt, Karlsbad	10·—
Hertha Jäger, III. Landstraßer Hauptstr. 140	20·—
Marie Lydtin, IV. Heumühlgasse 20	1·—
Josef Deutsch, I. Adlergasse 4 (2. Rate)	4·—
Josef Leiß, I. Singerstraße 26	5·—
M. Neubauer, I. Bäckerstraße 6	1·—
Johanna Abeles & Sohn, I. Rotenturmstr. 23	50·—
Verband österr. Banken und Bankiers, I. Rockhgasse 4 (3. Rate)	12.600·—
Franz Fasching, IX. Boltzmanng. 1 (4. Rate)	100·—
Marianne Frey, V. Schönbrunner Straße 91	10·—
Bundesrealschule, III. Radetzkystraße 2 (2. Rate)	17·50
Volksschule für Mädchen, III. Erdbergstr. 76	20·—
„Gara", Kreditvereinigung von Angestellten und selbständig Erwerbenden, VII. Mariahilfer Straße 120 (3. Rate)	100·—
Leopold Scheuch, XVIII. Schulgasse 38 (2. Rate)	25·—
Lucie Jolles, XVIII. Wurzingergasse 9	5·—
Betriebsrat des Creditoren-Verein von 1870, I. Zelinkagasse 10 (3. Rate)	200·—
Luise Haist, VI. Mariahilfer Straße 117	10·—
Familie Direktor Zach, XIII. Waidhausenstraße 16 (4. Rate)	20·—
Wiener Vieh- und Fleischmarktkassa, III. St. Marx (als Kranzablöse)	325·40
Leopold Kaufmann, XIX. Grinzinger Straße 5	5·—
Camilla Wilhelm	10·—
Ludmilla Frank, XIX. Grinzinger Straße 5	5·—
Erna und Alois Klein, XIII. Beckmanngasse 2 (2. Rate)	10·—
Leopold Fleischmann, IX. Währinger Str. 51	20·—
Josef Czepl, XII. Tichtelgasse 19	2·—
Rechtsanwälte Dr. Armin Siebenschein und Dr. Friedrich Smetana, I. Herrengasse 14	10·—
„Stafa", Kreditinstitut der öffentlichen Angestellten, VII. Mariahilfer Str. 120 (2. Rate)	100·—
Flandrak & Lord, I. Heinrichsg. 1 (3. Rate)	50·—
Bundesrealschule, VII. Neustiftg. 97 (6. Rate)	15·—
Dr. B. Panzer, XIII. Gloriettegasse 14/16 (4. Rate)	200·—
M. Wallace, Drogist, VII. Westbahnstraße 26 (3. Rate)	100·—
Hofrat Julius Sesser, IX. Fluchtgasse 9 (2. Rate)	3·—
Dr. Alfred Slameczka, III. Strohgasse 7 (2. Rate)	10·—
Karl Lorber, IV. Schleifeingasse 10 (3. Rate)	5·—
Hanna Gaertner, akad. Bildhauerin, VII. Karl Schweighofergasse 5	190·—
Karl Kumz, XVIII. Währinger Straße 139 (3. Rate)	3·—
Wilhelm Rechnitz, I. Landesgerichtsstraße 12	20·—
Geschäftsleitung und kaufmännische Angestellte des Kaufhauses Gerngroß A.G., VII. Mariahilfer Straße 38	3.040·—
Kommando der Schulabteilung der Bundes-Sicherheitswache, III. Marokkanergasse 4	385·85
Lebendviehkommissionäre des Zentralviehmarktes, III. St. Marx (2. Rate)	5.000·—
Hans Freund, I. Reichsratsstraße 9	400·—
Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, V. Margaretengürtel 122	100·—
Ueberweisung durch „Kronenzeitung" (laut Ausweis vom 18. Jänner 1932)	17·—
Ueberweisung durch „Volkszeitung" (Spender unbekannt)	2·80
Maria Pokorny, XIII. Veitingergasse 4 (3. Rate)	20·—
Arbeiter der Vereinigten Metallwerke Spezial-Bronce, III. Erdberger Lände 28	50·—
Oesterreichische Nationalbank, Wien, I. (4. Rate)	10.000·—
Rechtsanwalt Dr. Konrad Zembaty, I. Grünangergasse 10	10·—
Hoffmann, Bügelmaschinengesellschaft, I. Franz Josefs-Kai	20·—
Rechtsanwalt Dr. Otto Braunstein, I. Marc Aurel-Straße 9	25·—
Arbeiterbank A.G., I. Seitzerg. 2/4 (3. Rate)	1.000·—
Dr. Otto Frey, III. Heißgasse 16	2·—
Rechtsanwalt Dr. Berthold Steif, VIII. Josefstädter Straße 30	5·—
L. Geduldig & Sohn, Wien, II.	2·—
2. B-Klasse des Realgymnasiums, II. Kleine Sperlgasse 2	11·50
Hofrat Dr. Baumgartner, Direktor des Krankenhauses Lainz	100·—
Dela Geyer, IX. Wasagasse 6 (2. Rate)	10·—
F. B., Wien, I.	100·—
Willy Karliner, I. Schottenbastei 11	20·—
Niederösterreich. Gewerbeverein, I. Eschenbachgasse 11 (5. Rate)	2.000·—
Wiener Trabrennverein, I. Nibelungengasse 3	10.000·—
Leopold Misner, I. Stubenring 16	50·—
J. Turnowsky & Comp., I. Kohlmesserg. 5	2·—
Edwin Marx, III. Metternichgasse 5	1·—
Dr. Walter Misar, IV. Starhemberggasse 47 (2. Rate)	20·—
E. Zeilendorf, I. Renngasse 3	10·—
F. Fleischer, II. Obere Donaustraße 63	6·—
Gemeinderat Alfred Broczyner, I. Deutschmeisterplatz 2 (3. Rate)	50·—
Johann Vrabec, XII. Mandlgasse 25	1·—
Marie Schanda, XIII. Wolfersberggasse 2	5·—
E. Schanda, XIII. Linzer Straße 417	5·—
Ines Stroß, I. Parkring 20	200·—
3. Sammlung durch Frau Ida Eisler, VIII. Skodagasse 1	25·30
Leopold Morgenstern, IX. Schubertgasse 20	5·—
Dr. M. Ruttin, VI. Mariahilfer Straße 53	10·—
Theresia Nieder, Tabak-Trafik, XVII. Richthausenstraße	5·—
A. Haller, XVIII. Edelhofgasse 25	4·—
Rosina Böhm-Wickhoff, VIII. Piaristeng. 60 (2. Rate)	10·—
Selma Schüssler, XIX. Kreindlgasse (2. Rate)	30·—
Bundesrealschule, III. Radetzkystraße 2	132·04
„Alarm-Glöckchen"	6·—
Olly Schwarz, VIII. Wickenburggasse 14	21·28
Komm.-Rat Wilhelm Lackenbacher, IX. Pasteragasse 6 (3. Rate)	20·—
Bezirksvorstehung Hernals, XVII. Elterleinplatz 14 (Spende der Beamtenschaft)	26·20
Angestellte der Firma Julius Maggi Ges., V. Margaretengürtel	1.000·—
Karl Anthonie, III. Oetzeltgasse 1	10·—
Verein der Versicherungsangestellten Oesterreichs, I. Deutschmeisterplatz 2 (3. Rate)	200·—
Jakob Bruckner, I. Strobelgasse 1	1·—
M. Kunstadt, I. Fleischmarkt 26	5·—
R. und W., Wien, I.	21·50
Else Huber, I. Adlergasse 7	5·—
Dr. Josef Jaschke, Hofrat i. R., II. Thugutstraße 4 (4. Rate)	5·—
Elise Beer, II. Taborstraße 18	5·—
Kathreiners Malzkaffee-Fabriken A.G., III. Esteplatz 4 (3. Rate)	1.000·—
J. A. Reich & Co., VIII. Kochgasse 22	25·—
Rechtsanwalt Dr. Ferdinand Uhl, I. Rauhensteingasse 1	1·—
Rechtsanwalt Dr. Maximilian Rosenwald, I. Weihburggasse 8	10·—
Rechtsanwalt Dr. Alois Ranzenhofer, XI. Krausegasse 7 a	20·—
Rechtsanwalt Dr. Gottlieb Schur, I. Rathausstraße 8	20·—
Alice Moller, I. Reichsratsstraße 9 (2. Rate)	50·—
Rechtsanwalt Dr. August Wilfling, III. Löwengasse 45	10·—
Trude Keßler, I. Adlergasse 6	20·—
Dietrich, I. Helferstorferstraße 11/13	10·—
Friederike Schatranek, XIX. Scheibengasse 3	5·—
Konrad Schneider, Uhrmacher, I. Operng. 10	2·—
Karl Hieß, I. Kohlmarkt 12	10·—
Else Künnelt & Gertrud Hecht, I. Tegetthoffstraße 7	20·—
Tennissektion des Sport-Club Vienna, Wien, XIX.	27·—
Bundesrealschule, X. Jagdgasse 40	57·—
Leo Fürst, I. Maria Theresien-Straße 16	30·—
Schulgemeinde des Bundesrealgymnasiums, VIII. Albertgasse 18	179·90
Schüler des Bundesrealgymnasiums und Gymnasiums, V. Kriehuberg. 28 (3. Rate)	185.01
Oesterreichischer Automobil-Klub, I. Kärntnerring 10	1.000·—
Bezirkspolizeikommissariat Prater (Finderlohn von Unbekannten)	5·—
Albert Hofmann, XIII. Einwanggasse 4 a	8·—
Fanny Violin, XIII. Maxingstraße 2 (4. Rate)	2·—
Aerzte und Assistentinnen der städtischen Schulzahnkliniken, IX. Schubertgasse 23 (3. Rate)	50·—
Personal der Firmen Lederer & Wolf und Tannwalder Baumwollspinnfabrik, I. Rudolfsplatz 13 a	136·95
Familie B. G., Wien, I.	40·—
Theodor Fleischner, XVIII. Grinzinger Str. 45	5·—
Wilhelm Kathi, II. Schlüsselgasse 3	10·—
Schwestern des Mautner-Markhofschen Kinderspitales, III. Baumgasse 75	44·—
Berta Tauß, IX. Wilhelm Exner-Gasse 13	2·—
Eduard Weigers Lesezirkel, I. An der Hülben 3	50·—
Bezirksgericht Margareten	20·—
A. D. Hauptmann & Co., I. Habsburgerg. 14	50·—
Franz Reinhard, IX. Porzellangasse 45	1·—
E. Reisner, XVIII. Koschatgasse 110	20·—
Marie Steininger, XVIII. Sternwartestraße 3	30·—
K. und M. Hausner, XV. Mariahilfer Str. 133	20·—
Dr. Simon Zeisel, XVIII. Messerschmidtgasse 45 (2. Rate)	15·—
Chrissoveloni, Bisteghi & Co., I. Canovagasse 5	10·—
Rechtsanwalt Dr. Albert Seligmann, I. Riemergasse 1	10·—
Rechtsanwalt Dr. Otto Reik, I. Tuchlauben 7 a	15·—
Rechtsanwalt Dr. Julius Steinschneider, I. Annagasse 3	5·—
Ludwig Geiringen, XIX. Sieveringer Str. 23 (2. Rate)	20·—
Robert Fried, II. Blumauergasse 11	1·—
Max Polatschek, X. Reumannplatz 1	14·50
Ludwig Engel, Juwelier, I. Seilergasse 1	20·—
Gemeinderat Karl Mihal, XX. Pasettistr. 45	10·—
Rechtsanwalt Dr. Philipp Sternberg, I. Helferstorferstraße 1	20·—
Otto Jellinek, IX. Sobieskigasse 4 a (3. Rate)	5·—
Ertrag einer Veranstaltung der 1. C-Klasse des Bundesrealgymnasiums, XXI. Schickgasse 15	48·—
B. Fassel & Co., I. Tegetthoffstraße 5	3·—
Hella Monies, VII. Kandlgasse 45 (2. Rate)	4·—
Max Gogern, I. Mahlerstraße 11	10·—
Franz Halder, Juwelier, I. Reitschulgasse 4	50·—
Schlaraffia-Vindobona, XVIII. Währinger Straße 85	1.000·—
Kalenderfabrik B. Frankl, XIX. Schegarg. 15 (5. Rate)	115·—
Leo Andrassy, Wien, Postamt 21	—·90
Leo Andrassy, Wien, Postamt 21	1·—
Dr. Max Binn, Hofrat i. R., VII. Lerchenfelder Straße 141 (2. Rate)	10·—
K. Schmetterer, VIII. Albertplatz 1 (2. Rate)	5·—
Mieterorganisation des III. Bez., Sprengel 2	30·—
Tuchhaus D. Tabak, I. Vorlaufstraße 5	2·—
Angestellte der Firma Flandrak & Lord, I. Heinrichsgasse 1 (2. Rate)	8·—
Fritz Leinberger, II. Taborstraße 17	40·—
Dr. Gustav Riether, XVIII. Bastiengasse 38 (3. Rate)	50·—
Hans Staud, XVIII. Währinger Gürtel 57 (2. Rate)	10·—
Kol. Wilhelminenberg, XVI. Savoyenstraße 2	74·40
Gehilfenausschuß der Seiden- u. Schönfärber, VI. Garbergasse 6	100·—
May & Herold, I. Salzgries 18	50·—
Dr. Otto v. Trnkoczy, III. Radetzkyplatz 4	30·—
Städt. Kindergarten, XXI. Carro-Just-Gasse (Emilie Böhm und Martha Jelen je S 1·—)	2·—
Senatspräsident Dr. Karl Spath, VI. Magdalenenstraße 6 (3. Rate)	10·—
Hauptstelle gewerblicher Arbeitgeberverbände I. Eschenbachgasse 11 (3. Rate)	5.000·—
F. S., Wien	15·—
Betriebsrat der Anglo-Elementar-Versicherungsgesellschaft, III. Schwarzenbergpl. 4 (3. Rate)	478·93
Marie Wunderle, Lehrerin, XXI. Schöpfleuthnergasse 16	5·—
Rechtsanwalt Dr. Adolf Sandig, VII. Schottenfeldgasse 46	10·—
Vilma Wellner, III. Hintzerstraße 9	15·—
Lina Heider, III. Strohgasse 19	20·—
E. Korczyn, XX. Wallensteinstraße 4	1·—
M. Munk, I. Graben 12	10·—
Personal des Kindergartens, X. Laxenburger Straße 51	2·—
Dr. Martin Buchband, VII. Zieglergasse 98	90·—
Verein Wiener Briefmarken-Börse, IX. Berggasse 16	50·—
Amalie Eichler, III. Strohgasse 11	50·—
Wohl & Knöpfelmacher, IX. Peregringasse 3	5·—
Ing. Oskar Kirchhof, IV. Wiedner Hauptstraße 17	20·—
Pflegerinnen der Kinderübernahmsstelle der Gemeinde Wien, IX. Lustkandlgasse 50 (3. Rate)	50·—
Gehilfenausschuß der Wäschewarenerzeuger, Sticker und der ihr zugewiesenen Gewerbe, VI. Schmalzhofgasse 17	150·—
Wilhelm Löbl, I. Schottengasse 4	5·—
W. Hoppe, XIX. Grinzinger Straße 117 (4. Rate)	10·—
Josefine Greipel, IX. Porzellangasse 53	5·—
Josef Maly, VII. Burggasse 98	10·—
Anteil Wiens an der Spende der Tabakverleger (vom Bundeskanzleramt überwiesen)	600·—
Finderlohn (vom Polizeikommissariat Döbling überwiesen)	1·10
Dr. Emil Friedjung, XII. Tivoligasse 34 (3. Rate)	5·—
Rechtsanwalt Dr. Josef Schell, I. Seilerstätte 22	10·—
Ernestine und Alfred Rainer, Wien	20·—
Ignaz Buxbaum, I. Lugeck 3	5·—
Otto Hirsch, IX. Liechtensteinstraße 3 (3. Rate)	5·—
Ludwig Sild, I., Seilerstätte 16	5·—
D. Nikoden, Mödling (2. Rate)	5·—
Apollonia Orlet, Trafikantin, XVI. Neumayrgasse 16 (2. Rate)	2·—
P. Poindecker, XIII. Baumgartner Höhe (2. Rate)	10·—
Th. Metzker, IX. Währinger Straße 62	2·—
Direktor F. Bombach, XVIII. Hochschulstr. 11 (6. Rate)	5·—
E. Braun & Co., I. Graben 8	200·—
Ullmann & Seligmann, I. Judenplatz 6	10·—
B. V. Bibus, Apotheke „Zum Schwan", I. Schottenring 14 (2. Rate)	10·—
Spende, Wien	1·—
Josefine Schulz, XVI. Herbststraße 45	5·—
Rechtsanwalt Dr. Siegfried Schwind, VIII. Alser Straße 9	5·—
Rudolf Jäger, X. Columbusplatz 7 (2. Rate)	5·—
Ing. Karl Haller, IV. Johann Strauß-Gasse 33	5·—
Angestellte der Firma Kruger & Co., XXI. Brünner Straße 60	6·—
Elsa Wolf, XVIII. Kutschkergasse 23	15·—
Leopold Skamrader, XIII. Goldschlagstr. 132	3·—
Bundesrealgymnasium, III. Hagenmüllerg. 30	21·22
Firma Alfred Woltär und deren Arbeiter und Angestellte, III. Erdbergstr. 180 (4. Rate)	100·—
Friedrich Doffek, XIX. Hardtgasse 35	5·—
Josef Plenk, Parfümerie, IX. Nußdorfer Straße 88	50·—
Marianne Brunner, IX. Liechtensteinstraße (2. Rate)	2·—
Elisabeth Milekic, I. Fichtegasse 5	10·—
Hans Fahnler, Stadtbaumeister, III. Landstraßer Hauptstraße 33 (8. Rate)	20·—
Rechtsanwalt Dr. Ernst Schwarz, I. Tiefer Graben 19	10·—
Sperlschule, II. Kleine Sperlgasse (Faschingsfest der 4. Klasse)	10·—
Firma und Personal Bachwitz A.G., III. Löwengasse 47 (3. Rate)	332·50
Verein „Mädchenmittelschule", XIII. Penzinger Straße 113	1.200·—
Albert Hahn, Röhrenwalzwerke, I. Singerstraße 27	25·—
Josef Retzwinkler, XVII. Dornerplatz 4 (4. Rate)	2·—
Prof. Dr. N. Kraft, VII. Kenyongasse 20	20·—

	Schilling
Margarete Königswarter-Formos, I. Babenbergerstraße 1 (3. Rate)	100·—
Rudolf Brzunda, V. Spengergasse 21	20·—
Maxim Kolmer & Co., I. Krugerstraße 4	50·—
Rudolf und Carola Biber, II. Schüttelstr. 81 (3. Rate)	5·—
Hausinhabung, XIX. Hasenauerstraße 22 (4. Rate)	30·—
Wiener Feuerzeug-Zentrale, I. Graben 17	50·—
Ernst Engel, III. Lustgasse 7 (3. Rate)	5·—
Fachliche Fortbildungsschule der Genossenschaft der Gastwirte und Kaffeesieder, I. Kurrentgasse 5 (6. Rate)	81·05
Höhere Fachschule für das Gastwirts-, Hotel- und Kaffeesiedergewerbe, I. Kurrentgasse 5 (6. Rate)	34·82
Eugenie Marek, XVIII. Staudg. 33 (3. Rate)	10·—
Lorenz Pikaty, XVI. Thaliastraße 57	2·—
Hans Langhammer, Tabak-Trafik, X. Puchsbaumgasse 48	2·—
J. C. Klinkosch A.G., II. Afrikanergasse 5	50·—
Rudolf Steiner, VI. Linke Wienzeile 52	10·—
Paul Ulanowsky, I. Schelleingasse 5	10·—
7. Klasse A des Bundesrealgymnasiums, XVI. Maroltingergasse 69	217·56
Verein „Arbeiterheim Favoriten", X. Laxenburger Straße 8	20·—
Pick & Schnabl, XIX. Kreindlgasse 1 b	10·—
Bundesgymnasium im 13. Bez. (Lehrkörper S 23·—, 4. A-Klasse S 12·75, 7. A-Klasse S 30·—)	65·75
Ungenannt (durch Fürsorgeinstitut für den XXI. Bezirk überwiesen)	10·—
Salo Spitalnik, II. Zirkusgasse 20 &	2·—
Rechtsanwalt Dr. Leo Horowitz, I. Mahlerstraße 9	2·45
Therese Schinek, XVII. Geblergasse 115	7·—
Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie, I. Stubenring 8 (2. Rate)	5.000·—
Auguste Granichstästen, XIII. Ratmannsdorfgasse 9 (3. Rate)	10·—
Vereinigung Wiener Mediziner, IX. Van Swieten-Gasse	100·—
Sanitätsgeschäft „Austria", IX. Garnisongasse 1 (3. Rate)	20·—
Josef Zeman, XXI. Brünner Straße 42	1·50
Mina Koucky, akadem. Musikpädagogin, VII. Neubaugasse 27 (Bruttoertrag der Konzertveranstaltung vom 4. Februar 1932 im Roten Saal des Volkshauses Neubau)	131·80
Leopold Fröschl, X. Quarinplatz 10	15·—
Alexander Häuser, IX. Liechtensteinstraße Nr. 32/34	1·—
Josef Gschwantner, IX. Liechtensteinstr. 14	5·—
Hilda Lazar, VIII. Lederergasse 16	24·—
Grasel, I. Openring 21	2·—
Franz Süß, VII. Neubaugasse 3 (5. Rate)	26·10
Gabriel Neumann, IV. Argentinierstraße 36 (3. Rate)	50·—
Angestelltenbetriebsrat der Firma Kurz A.G., XIII. Linzer Straße 221 (2. Rate)	100·—
Matth. Huemer, Cafetier, XV. Märzstraße 4	3·—
Aloisia Poppinger, XVII. Frauenfelderstr. 2	20·—
Angestellte der Allgemeinen Versicherungsanstalt „Phönix", IX. Alser Platz 3 (3. Rate)	625·—
Margarete Mündl, III. Kollergasse 6	30·—
Paul Koch, III. Strohgasse 43	300·—
Parteien des Hauses IX. Fuchsthallergasse 4 (3. Rate)	15·75
Robert Beck, VIII. Wickenburgg. 19 (Kranzablöse für Hans Falnbigl, von Otto und Olga Beck aus Pilsen und Robert und Frieda Beck, Wien, je S 50·—)	100·—
„Meidlinger Wanderbühne", XVI. Rückertgasse 25	90·20
Generalkonsul A. v. Zsolnay, IX. Porzellangasse 51	1.500·—
Mitglieder des Wiener Sinfonie-Orchesters, III. Lothringerstraße	456·70
„A. G."	5·—
Julius Weiß, Wien (3. Rate)	30·—
Rudolf Friedl, I. Wollzeile 8	20·—
Tannwalder Baumwollspinnfabrik, I. Rudolfsplatz 13 a	80·—
Franz Golling, städtischer Oberlehrer, III. Hainburger Straße 44	5·—
Franz Götzinger, XIII. Hernstorferstraße 16	2·—
Fritz Pojer, I. Hohenstaufengasse 6	3·—
Josef Becke, VI. Corneliusgasse 9	5·—
E. Götzl, IX. Währinger Straße 3	10·—
Heinrich Jabloner, I. Niblungeng. 8 (4. Rate)	20·—
T. Amon, VII. Zieglergasse 26	2·—
Johann Skoda, Gemeindeoberwachmann (Finderlohn durch Bundespolizeidirektion überwiesen)	1·—
Samariter-Apotheke, Inhaber Mag. Pharm. Gustav Hamann, X. Triester Straße 17	10·—
Josef Baumann, VIII. Piaristengasse 50	5·—
Bundesrealschule XII. Schönbrunner Str. 189 (Ertrag einer Schülerveranstaltung zugunsten der „Winterhilfe"	263·60
Versorgungshaus Lainz (durch Dr. Goldscheider)	17·—
Franz Slevnik, Wien, VIII.	1·—
Leopold Pruckner, XIII. Bergenstamms. 9 a (3. Rate)	5·—
Josef Opat, Installateur, VI. Mollardgasse 34	5·—
„Klub der alten Wiener", I. Schottengasse 7	15·—
Helene Tackauer, XIX. Grinzinger Str. 24 (3. Rate)	2·—
Bundesrealschule III. Radetzkystraße 2	24·26
M. Lorenz & Sohn, I. Bauernmarkt 18	5·—
Ing. Rudolf Latzel, IX. Liechtensteinstr. 41 (2. Rate)	300·—
Gustav Wollner, IX. Fuchsthallergasse 12 (2. Rate)	5·—
Gerhard Albersheim, XIII. Trauttmansdorffgasse 26 (2. Rate)	5·—
Dr. Stephan Horn, IV. Argentinierstraße 29 (3. Rate)	8·—
Verband der Papierinteressenten (Spenden der Mitgliedsfirmen: Vereinigte Papierindustrie-A.G. S 5·— und Weber & Koci, Großhandlungshaus S 10·—)	15·—
Vereinigte Vereine der jugoslawischen Kolonie in Wien (St. Sava-Feier durch Generalkonsul Georg Josimovic)	200·—
Rechtsanwalt Dr. Arthur Kuranda, I. Lugeck 7	100·—
Rechtsanwalt Dr. Berthold Kardegg, VII. Kirchengasse 4	10·—
Dr. M. Eckstein	73·37
„Stafa"-Warenhaus A.G., VII. Mariahilfer Straße (3. Rate)	500·—
Firma und Personal Reis & Breth, VII. Halbgasse 25 (3. Rate)	60·—
Amalie Zweibrot, Klosterneuburg, Wienerstraße 78	2·10
Anton Panek, I. Brandstätte 7	50·—
Dr. Fritz May, XVII. Jörgerstr. 32 (3. Rate)	30·—
Herrmann & Fischl, XVIII. Schafberggasse 7	8·—
Dr. Singer, Wien, IV.	100·—
Freiwillige Feuerwehr „Breitensee", XIII. Kendlerstraße 39	45·—
Benisch, VII. Gutenberggasse 23	5·—
Professor Dr. Georg Pick, XIX. Billrothstraße 39 (3. Rate)	10·—
Julius Weißkopf, VI. Magdalenenstraße 33	3·—
A. Herzmansky, VII. Mariahilfer Straße 26/28 (Kranzablöse für Kommerzialrat Hans Falnbigl)	50·—
Professor A. Schiff, VIII. Skodagasse 19 (2. Rate)	30·—
Ing. Adolf Reisser, VII. Gardegasse 2	10·—
Dr. Karl Kraemer, IX. Meynertgasse 6	6·—
Josefine Vondruska, Tabak-Trafik, X. Gudrunstraße 107	2·—
„Atlas-Werke", Schuhmaschinenvertriebs-Gesellschaft Grubl & Co., VII. Neustiftg. 66	5·—
Reichsorganisation der Kaufleute Oesterreichs, III. Ungargasse 2 (für verkaufte Türschilder)	870·50
Norbert Langer & Söhne, I. Sterngasse 11 (Kranzablöse für Kommerzialrat Hans Falnbigl)	100·—
Gewerkschaft der Unternehmungsangestellten der Gemeinde Wien, Betriebsgruppe städt. Gaswerke, VIII. Josefstädter Str. (Kranzablöse für Johann Schöner)	20·—
Ackerhalt, X. Neilreichgasse 100	5·—
Modewarenhaus Siegfried Hesky, VII. Kirchengasse 7	50·—
F. M. Herrmann, VII. Kaiserstraße 52	10·—
Alfred Schwartz, XVIII. Sternwartestr. 47 (4. Rate)	20·—
Viktor Traunfellner, VII. Lerchenfelder Straße 71	5·—
L. Brandeis, Wiener Ring-Café, I. Stubenring 18	10·72
Julius Kraus, IV. Preßgasse 28 (5. Rate)	20·—
„A. H."	30·—
W. Fröhlich, IX. Liechtensteinstraße 18	5·—
Maryvonne Kris, VII. Burggasse 58	5·—
Dr. Max Kohler, VIII. Ledererg. 17 (2. Rate)	10·—
Josef Zeier, VI. Mariahilfer Straße 101	5·—
Anton Kahl, VIII. Tigergasse 11	20·—
Wetzko, IV. Starhemberggasse 20	3·—
Mizzi Wittwar, VI. Mariahilfer Straße 45	10·—
Ferry Honsa, Motorräder, II. Böcklinstr. 80	10·—
Rudolf Nathansky, XIX. Döblinger Hauptstraße 27 (3. Rate)	2·—
Brauherrenverein für Wien und Umgebung, I. Kärntnerstraße 23 (2. Rate)	15.000·—
Sparverein „Glücksradl", I. Drahtgasse 2	4·—
Metallmontan-A.G., III. Arsenalweg 53 (3. Rate)	200·—
Professor Dr. Marie Katz, IX. Sechsschimmelgasse 8 (3. Rate)	10·—
Eugenie Reß, XIII. Winckelmannstraße 16	100·—
Julius Wallis, VII. Kaiserstraße 4	1·50
Friedrich Wojna, Büroleiter, XXI. Anton Sattler-Gasse 105	20·—
Josef Leiter, IX. Mariannengasse 11 (3. Rate)	50·—
Personal der Firma Adolf Walter, XII. Rechte Wienzeile 241	25·—
Dr. Lei Horowitz, I. Mahlerstraße 9	—·77
Dr. Maria Herzog, VIII. Lange Gasse 23	5·—
J. Drach, III. Weyrgasse 6	50·—
Bundesgymnasium III. Kundmanngasse 22	23·—
Möbelfabrik S. Bermann, I. Rathausplatz 3	20·—
Bauunternehmung Ing. Karl Auteried & Co., Wien, XIII.	1.000·—
Rudolf Hohenwart, Wien (2. Rate)	5·—

Spendeneinlauf bis 15. Februar 1932:

Bisher ausgewiesen	**S 979.393·66**
Richtigstellungen:	
Käthe Pauk (11. Ausweis) falsche Buchung	**S 6·60**
Selma Freund (13. Ausweis) irrtümlich eingezahlt	**S 12·60**
Lina Kronauer (14. Ausweis) irrtümlich eingezahlt	**S 13·20**
Rückzahlung	**32·40**
Verbleiben	**S 979.361·26**
15. Geldspendenausweis	**„ 91.650·28**
Summe	**S 1,071.011·54**

Berichtigung: Der im 14. Geldspendenausweis unter Wladimir Bajt ausgewiesene Betrag von S 100·— wurde von Frau Julie Isabella Juhn, Wien, XVII., gespendet.

9. Natural-Spendenausweis:

Lebensmittel:

(Spenden von Mitgliedsfirmen des Verbandes der Großmühlenindustrie.)

Vereinigte Walzmühlen Ludwig Polsterer: 5495 kg Mehl.
Lang-Enzersdorfer Dampfmühle Karl Schmeichler: 1065 kg Weizenmehl.
Kunstmühle Anton Bittmann: 85 kg Mehl.
Dampfmühle Ig. Seidl & Sohn, Trautmannsdorf: 2380 kg Mehl.
Rannersdorfer Dampfmühle Rudolf Schmid: 1280 kg Mehl.
Lasseer Dampfmühle Alexander Klein: 2400 kg Mehl.
Kellnermühle Schwechat: 8960 kg Mehl.
Floridsdorfer Mühlengesellschaft Krügl-Mühle: 1440 kg Mehl.
Wiener Dampfmühle Brach & Lessing: 2500 kg Weizenmehl.
Josef Manner & Co. A.G., Wien, XVII. Kulmgasse 14: 400 Kistchen à 3 kg — 1200 kg Marmelade.
Fleischhauerei Dreßler Majer H., Großmarkthalle: 300 kg Fleisch.
Fleischselcherei Johann Reinhart, Wien, VIII. Kochgasse 26: 65 kg Wurstwaren.
Café „Vindobona", III. Schwarzenbergplatz 6: 20 kg Zucker.

Bekleidung:

(Spenden von Mitgliedsfirmen des Verbandes der Schuhwarenhändler.)

H. Tauß, IX. Spitalgasse 1: 4 Paar Schuhe.
Gustav Schimko, XVII. Ottakringer Straße 12: 6 Paar Schuhe.
Johann Budischovsky, IV. Wiedner Hauptstraße 50: 4 Paar Schuhe.
Rudolf Diamant, X. Favoritenstraße 107: 2 Paar Schuhe.
S. Muretz, XI. Simmeringer Hauptstraße 58: 5 Paar Schuhe.
Alexander Smetana, XII. Meidlinger Hauptstraße 32: 20 Paar Schuhe.
Schuhniederlage Hortner, XVII. Dornerplatz 7: 5 Paar Schuhe.
„Orion"-Schuhwarenhaus, XV. Mariahilfer Straße: 6 Paar Schuhe.
Schuhhaus H. Bauer, I. Fleischmarkt 12: 68 Paar Schuhe.
A. Gerngroß A.G., VII. Mariahilfer Straße 38: 80 Paar Schuhe.
Ferdinand Beck, IX. Währinger Straße 50: 11 Paar Schuhe.
Karl Fogl, III. Landstraßer Hauptstraße 106: 8 Paar Schuhe.
Schuhhaus Dorn, II. Taborstraße 8 a: 53 Paar Schuhe.
Leopold Jellinek, VII. Burggasse 5: 5 Paar Schuhe.
Schuhhaus Grand, VII. Kaiserstraße 90: 3 Paar Schuhe.
Schuhhaus Marko, VII. Westbahnstraße 8: 1 Paar Schuhe.
Heller & Askonas, Wien, I. Gonzagagasse 23: 17 Dutzend Herrensocken und 11 Stück Shawls.
Frau Hofrat Oser (durch Gerngroß übermittelt): 1119 Stück Herren- und Frauenwäsche.
Kleiderhaus „Steirer", XVIII. Währinger Straße 108: 56 Stück Wollkleidungsstücke.

Spenden von Mitgliedsfirmen des Detaillistenverbandes:

Kommerzialrat Piesen, VI. Mariahilfer Straße 51: 5 Damenhoserln.
August Seely, VIII. Lerchenfelder Str. 150: 9 Herrenhemden und 1 Herrenhose.
Jacques Hörtig, XVII. Hernalser Hauptstraße 111: 2 Pelztrikothemden, 1 Damentrikot, 4 Paar Kindergamaschen und 8 Sporthauben.

Diverse Kleidungs- und Wäschestücke wurden gespendet von:

Dr. Berg, III. Ungargasse 21.
Friedrich Kraus, IX. Universitätsstraße 8.
Rudolf Holzmann, VI. Hirschengasse 13.
Anna Buchwald, IX. Alser Straße 52.
Otto Grünwald, XIX. Gebhardtgasse 13.
Klingenberger & Co., I. Börsegasse 7.
J. Jung, II. Heinestraße 8.
Schuhhaus Landstein, XXI. Brünner Straße 40 (Kleidersammlung).
Dr. Ullrich, VI. Kasernengasse 23.
Rauschburg, I. Biberstraße 11.
Frau Ruth Maria Sahliger, Stabio (Schweiz).

Brennmaterialien:

Gebrüder Gutmann, I. Fichtegasse 10: 5 Waggons (500 q) Hausbrandkohle (2. Spende).
Josef Wandermann, II. Obere Donaustraße 45: 42 Pakete Nußkohle à 10 kg.

Diverses:

(Spenden von Mitgliedsfirmen des Detaillistenverbandes.)

Gebrüder Vadasz, I. Kärntnerstraße 22: 24 Stück Toiletteseifen.
Max Fahrer, I. Rotenturmstraße 29: 2 kg Seife.
Firma M. E. Mayer, I. Lobkowitzplatz 1: 10 Stück Waschseifen.

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen 477
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Allgemeine Straßenbau-A.-G.
Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)
Telephon Nr. A-33-5-90 430
Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

Baubewegung

vom 20. bis 23. Februar 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Lastenaufzug, Köllnerhofgasse 6, von der Aufzugfabrik Hans Füglister (2626).
„ „ Benzinfänger, Schwarzenbergplatz 17, von der „Kosmos", Allgemeine Versicherungs-A.G., Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung Prokop, Lutz & Wallner (2738).
2. Bezirk: Kanalauswechslung, Mayergasse 11, von A. Gemmel, Bauführer Anton Schiener, Bm. (2623).
„ „ Autohebebühne, Prater, Rotunde, von Ph. Mayfarth & Komp., Bauführer Architekt C. Fleischer, Bm. (2666).
„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Ing. E. Boltenstern, Bauführer J. Höbinger, Zm. (2667).
„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Ing. Kastner & Waage, Bauführer Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft (2668).
„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Dr. Ing. F. Klimscha, Bauführer Wenzel Hartl, Zm. (2669).
„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Architekt L. Ponzen, Bauführer Em. und Ing. H. Kamenicky, Bm. (2670).
„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von H. Tamusino, Bauführer Ing. G. Lichtenstein, Bm. (2671).
„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Architekt K. Molnar, Bauführer Ing. Chr. Jahn, Bm. (2672).
„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Architekt S. Katz, Bauführer Reform-Baugesellschaft (2673).
„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von J. Thür, Zm., Bauführer derselbe (2674).
„ „ Ausstellungskoje, Prater, Rotunde, von Ad. Magrutsch, Bauführer Amlacher & Sauer, Bm. (2675).
„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von A. Dollinger, Zm., Bauführer derselbe (2676).
„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Professor K. Lehrmann und K. Kotratschek, Bauführer Ing K. Förster, Bm. (2677).
8. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Lange Gasse 30, von Josef Bouchal, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (2682).
9. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Alserbachstraße 35, von der Hutfabrik „Lital", Lichtental, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (2735).
11. Bezirk: Hölzerne Unterkunftshütte, Kaiser-Ebersdorfer Straße, Kat.Parz. 963/1, von Karl Koll, Bauführer Rudolf Uesporn, Zm. (372).
19. Bezirk: Kanalisierung, Heiligenstädter Straße 267, von Hubert Heber, Bauführer Rudolf Kowarik, Bm. (H 79).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Stephansplatz 10, Josef Volejnik, Bm. (2601).
„ „ Walfischgasse 1, M. und J. Sturany, Bm. (2631).
„ „ Parkring 12, Ing. A. Broschek, Bm. (2632).
„ „ Beethovenplatz 1, A. Alphart & A. Wagner, Bm. (2665).
2. Bezirk: Praterstraße 7, R. Figer, Bm. (2594).
„ „ Taborstraße 17 a, S. Hoffelner, Mm. (2684).
„ „ Böcklinstraße 26, Fr. Marmorek, Bm. (2686).
3. Bezirk: Fasangasse 25, Werner & Thrul, Bm. (2620).
„ „ Strohgasse 19, Ing. Konr. Setti, Bm. (2621).
4. Bezirk: Argentinierstraße 26, Ing. Th. Steinherz, Bm. (2739).
5. Bezirk: Margaretenstraße 160, Ing. O. Habenicht, Bm. (2680).
9. Bezirk: Schwarzspanierstraße 15, Josef Volejnik, Bm. (2602).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 22, Anton Simersky, Bm. (406).
„ „ Simmeringer Hauptstraße 54, Hans Fahnler, Bm. (382).
19. Bezirk: Pyrkergasse 27, Ad. Micheroli, Bm. (423).
20. Bezirk: Jägerstraße 2, Oskar Dohan, Bm. (2622).

Renovierungen:

20. Bezirk: Gerhardusgasse 25, Karl Wandner, Bm. (2681).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

16. Bezirk: Einl.Z. 3424, Ottakring, von Fritz Mandl (2580).
19. Bezirk: Einl.Z. 77, Grundstücke 257/1, 257/2, 257/3, Kahlenbergerdorf, von Anna Komarek (2550).
„ „ Einl.Z. 89, Ober-Sievering, von Dr. R. Just usw. (2661).
21. Bezirk: Einl.Z. 393, Grundstück 751, Aspern, von K. und Th. Lutz (2660).
„ „ Einl.Z. 18, Grundstück 22, Strebersdorf, von E. und F. Trazler (2691).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Einl.Z. 1629, Kat.Parz. 733/9, Einsiedlergasse—Fendigasse, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 22 (2662).
19. Bezirk: Einl.Z. 540, Unter-Döbling, von Fr. Neuwirth (422).
„ „ Einl.Z. 876, Grinzing, von Dr. Julius Spinner (421).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

25. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Bauspenglerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, II. Teil, Ergänzung (Heft 14).

25. Februar, ½10 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XIII. Jenullgasse 18/26 (Heft 14).

1. März, 13 Uhr. (M.Abt. 27 a.) Lieferung von 500 Stück Winkelabspannungen aus Aluminiumbronze und 500 Stück Winkelabspannungen aus Kupfersiliziumbronze für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung (Heft 13).

2. März, 9 Uhr. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für Bauzwecke der Gemeinde Wien (Heft 14).

2. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, II. Teil, Ergänzung (Heft 15).

8. März, 13 Uhr. (M.Abt. 27 a.) Lieferung von 500 Stück Leuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 14).

HERAKLITH
JOS. STORK & Co. 492
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher R-13-3-39

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau 465
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten im Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, III. Teil, B.*)

Anbotverhandlung am 18. Februar 1932.

Es offerierten in Schilling: Gustav Leonhardt 92.935, Brüder Medek 78.163·50, Ing. J. Steindling & Komp. 76.176·08, Julius Marbach 79.901·20, Ing. L. Fischer 68.040·95, Johann Horvat 73.390·50, „Kraft und Wärme" 66.179·85, „Thermotechnik" 66.926·06, Johann Marwan 67.989·60, Adolf Zimmer & Komp. 73.218·05, Franz Korwill & Komp. 86.518·80, Hubert Trapp 115.485·95, Pohlmann & Komp. 72.954·20, M. Sprinzl 67.815·50, C. Korte & Komp. 67.832·05, Johann Schuster 74.079, Karl Sonderhof 70.167·90, Karl Blasl 74.104·40, Ignaz Skopek 78.028·20, G. Rumpel A.G. 62.971·98, Ing. Ed. Weil 83.407·83.

Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse, Ausbau.*)

Anbotverhandlung vom 22. Februar 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Josef Kraut 12, Josef Scheibenreif 18, Gustav H. Klik 18, Ignaz Krausz 16, Stephan Portls Witwe 25, Matthias Kubesch 16·5, Josef Holub 28, Johann Balaika 17, Anton Wiesers Söhne 20, Johann Stregl 18, Albert Barnert & Sohn 17, M. & B. Siroky 18, Johann Hauswirth 21, Wenzel Klik 16, Wilhelm Schmidt 27·5, Karl Neumeier 28, Florian Oboril 27·5, Heinr. Sedlacek 27, Karl Wodas Witwe 26, Josef Hamata 15, Robert Klappholz & Komp. 17, E. F. Teich 15, S. Wald 17·5, Josef Haas jun. 26, „Ferrum" (Anbot während der Verhandlung eingelangt) 18.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

23. Jänner 1932.

(Fortsetzung.)

Ragas Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Drechslergasse 38. — Reisinger Karl, Gemischtwarenhandel, IX. Währinger Gürtel 106/108. — Ing. Resinger Alfred Franz, Bauunternehmer, XVIII. Schopenhauerstraße 37. — Schaffel Otto, Handelsagentur, VII. Lerchenfelder Straße 15. — Schicht Hermine, Wäschewarenerzeugung (Pfaidlerei), XIII. Goldschlagstraße 134. — Sebela Josefine, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, VII. Kirchengasse 40. — Smitka Josef Franz, Tapezierer und Bettwarenerzeuger, XIV. Reindorfgasse 12. — Smolka Johann, Handel mit Kraftwagen- und Motorradzugehör, II. Rotensterngasse 37. — Spielmann Benjamin, Handel mit Bijouterie-, Galanterie-, Konfektions-, Kurz-, Leder-, Taschner-, Wäsche-, Strick-, Wirk-, Manufaktur-, Textil- und Schuhwaren sowie Sportartikeln, VII. Neubaugasse 51. — Steinbock Mojzesz, Papiersäckeerzeugung, XX. Gerhardusgasse 26. — Steinmetz Antonie, Fragnergewerbe, II. Leopoldsgasse 17. — Sternklar Lotte, Gemischtwarenhandel im großen, XX. Klosterneuburger Straße 60. — Steurer Leopoldine, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zur Reinigung, XX. Treustraße 13. — Stocker Max, Marktfahrer, II. Stuwerstraße 16. — Svoboda Franz, Schuhmacher, V. Embelgasse 60. — Vajda Stephan, Alleininhaber der Firma Stephan Vajda, fabriksmäßige Veredelung von Bettfedern und Daunen, VII. Schottenfeldgasse 60. — Waldmann Margarete, Teppichkunststopperei, XIII. Siedlung Flötzersteig, Donhardtgasse 112. — Offene Handelsgesellschaft Anton Walouschek, Zuckerbäckergewerbe, IX. Alser Straße 10. — Weingartner Gottfried, Wohnungs-, Geschäfts- und Kreditvermittlung, mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, VI. Mariahilfer Straße 61. — Wimmer Elisabeth, Uebernahmsstelle für Putzwäsche und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, VII. Lerchenfelder Straße Nr. 57. — Zechl Heinrich, Konzession gemäß § 15. Punkt 14, der Gewerbeordnung zur Darstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, VI. Liniengasse 33.

25. Jänner 1932.

Bauer Leopold, Alleininhaber der Firma Leopold Bauer, Handel mit Automobilen, Autobestandteilen und Autozubehör, I. Canovagasse 5. — Bauer Leopold, Alleininhaber der Firma Leopold Bauer, Darlehensvermittlung mit Ausschluß von Hypothekardarlehen und Pfandleihgeschäften, I. Canovagasse 5. — Bauer Leopold, Alleininhaber der Firma Leopold Bauer, Handelsagentur, I. Canovagasse 5. — Offene Handelsgesellschaft Bertalanffy & Komp., Zuckerbäckergewerbe, VI. Sonnenuhrgasse 1. — Bicherl Franz, Drechsler, XVI. Nauseagasse 30. — Bondy Markus, Kleidermacher, I. Rotenturmstraße 17. — Broßmann Samuel, Handel mit Eisenwaren, Uhren und technischen Neuheiten, II. Fugbachgasse 8. — Cimburek Wenzel, Drechsler, XVI. Lienfeldergasse 2. — Czada Anton, Kleidermacher, XVI. Sandleitengasse 12. — Dechant Frieda Pauline, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung von Wohnungen und Geschäften unter Beobachtung der Bestimmungen des Mietengesetzes und mit Ausschluß der Realitätenvermittlung, V. Zentagasse 1. — Donhofer Rosina, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Gaswerk Leopoldau, Wohlfahrtsgebäude. — Drachsler Emil, Handel mit Seiler- und Kokoswaren, mit Gegenständen für Haus-, Küchen- und Wirtschaftsbedarf und mit Gartenmöbeln, I. Lugeck 6. — Frankenbusch Fritz, Handelsagentur, I. Gölsdorfgasse 3. — Friedl Karl, Garagierung von Kraftfahrzeugen, IX. Hernalser Gürtel 32. — Offene Handelsgesellschaft Walter Funtan & Komp., Konzession für Elektroinstallation (Unterstufe) für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), V. Hamburgerstraße 15. — Glück Josef, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, XIII. Linzer Straße 18. — Griffel Beila, Gemischtwarenhandel, II. Engerthstraße 209. — Gruber Marie Franziska, Wanderhandel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten, II. Wagramer Straße 31 a. — Hauk Friedrich, Handel mit Leder- und Drechslerwaren, XIII. Zehetnergasse 39. — Heidl Johann, Goldschmied, XVI. Rosenackerstraße 9. — Hein Maria, Fragnergewerbe, XVI. Herbststraße 5. — Hiermer Johann, gewerbsmäßiger Betrieb einer Geflügelfarm, XXI. Siemensstraße, Grundstück 1314, Einl.Z. 720, 733, Grundbuch Alt-Leopoldau. — Hirsch Emil, Vermittlung von Reklameaufträgen mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Börsegasse 3. — Ing. Kaiser Siegfried, Handel mit Strick- und Wirkwaren, II. Ausstellungsstraße 1. — Kausche Christian, Elektroinstallationsgewerbe gemäß § 5, Absatz 1, der Verordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213 (Unterstufe), für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XVI. Enenkelstraße 20. — Koch Karl, Friseur, XV. Märzstraße 26. — Köller Julius, Gastwirt, XXI. Floridsdorfer Hauptstraße 30. — Kohn Friederike, Marktviktualienhandel, XVIII. Markt Johann Nepomuk Vogl-Platz, Stand 15 a. — Koller Otto, Fleischhauer, V. Schönbrunner Straße 127. — Kramsky Ottokar, Naturblumenhandel, XVI. Ottakringer Straße 17. — Krebs Apollonia Katharina, Gemischtwarenhandel, XIV. Stättermayergasse 26. — Kremsner Barbara, Gemischtwarenhandel, II. Taborstraße 1/3. — Lehner Wilhelmine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Fleischmarkt 19. — Mares Leopoldine Maria, Kleidermachergewerbe, X. Raaberbahngasse 8. — Möhwald Josef, Uhrmacher, I. Kühfußgasse 2. — Müller Ernst, Handel mit Mineralölprodukten im großen, I. Kärntnerring 6. — Müller Ernst, Handelsagentur, I. Kärntnerring 6. — Nadler Franz, Kaffeesieder, IV. Wiedner Hauptstraße 45/47. — Nagel Simon, Alleininhaber der Firma Simon Nagel & Komp., Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 3 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, I. Marc Aurel-Straße 3. — Neuhold Johann Martin, Fragner, II. Schüttaustraße 16. — Neustadtl Therese, Branntweinschankgewerbe, XII. Wolfganggasse 24. — Offene Handelsgesellschaft Ludwig Nowotny, Gemischtwarenhandel, I. Freisingergasse 4. — Offene Handelsgesellschaft Ludwig Nowotny, Weiß- und Kunststickerei, I. Freisingergasse 4. — Palisek Hubert, Kleidermacher, XVI. Fröbelgasse 62. — Papazian Kerope, Handel mit Teppichen, I. Köllnerhofgasse 4. — Pfeiler Johann, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von gewerblichen Unternehmungen, von Personalkrediten sowie Sammeln von Adressen von zu vermietenden Wohnungen und Bekanntgabe dieser Adressen an Wohnungsuchende gegen Erlag einer Gebühr, XIV. Meiselstraße 7. — Pösl Richard, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten, Vermittlung von Hypothekardarlehen sowie Verwaltung von Gebäuden, XII. Rauchgasse 27 a. — Schönbuch Samuel, Handel mit Pelzwaren, II. Volkswehrplatz 15. — Schuber Ignaz, Kammacher, XIV. Kröllgasse 14. — Weicht Leopoldine, Kaffeesiedergewerbe, XVIII. Währinger Straße 85. — Wöber Friedrich, Handel mit Textilwaren, VI. Wallgasse 14. — Ziegler Richard, Fleischhauer, IX. Liechtensteinstraße 81. — Ziegler Richard, Fleischselcher, IX. Liechtensteinstraße 81.

26. Jänner 1932.

Offene Handelsgesellschaft Automobilgarage Brunner & Scheibert, Garagierungsgewerbe, VIII. Josefstädter Straße 43/45. — Bauer Josef, Gastwirt, II. Alliiertenstraße 19. — Bohuslav Wilhelm, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Haslingergasse 72. — Czeike Josefa, Handel mit Parfümerie-, Toilette-

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

und Haushaltungsartikeln, Material- und Farbwaren sowie Mineralölen, IX. Wilhelm Exner-Gasse 9 a. — Czuban Franz, Schuhmacher, XIV. Schwendergasse 33. — Elster Irene, Gemischtwarenhandel im großen, XIII. Josefsgasse 7. — Gans Ernestine, Schönheitspflege, IX. Hahngasse 33. — Graf Johanna Mathilde, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Penzinger Straße 63. — Haller Rudolf, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen unter einem Eigengewicht von 350 Kilogramm, VIII. Haspingergasse 3. — Hammerschmied Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Alser Straße 48. — Haschkowetz Anna, Handel mit Stoffresten und Kurzwaren, XVIII. Gentzgasse 68. — Held Anna, Marktviktualienhandel, XVIII. Markt Kutschkergasse, Stand 60. — Hiernhammer Heinrich sen., Lichtpauseanstalt, XVII. Rötzergasse 8. — Dr. Hohenberg Artur, Konzession mit der Berechtigung zum Betriebe der Vermittlung des Engagements von Künstlern jeden Faches für das In- und Ausland gegen jederzeitigen Widerruf, III. Lothringerstraße 20. — Hoppe Andreas, Elektroinstallation, Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), VII. Burggasse 36. — Hübner Friedrich, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Grundlstraße 2. — Khin Pauline, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Singrienergasse 14. — Klement Helmut, Handel mit Schreib- und Rechenmaschinen sowie sämtlichen Büroartikeln und deren Zugehör, XII. Flurschützstraße 21. — Klenkhart Aloisia, Wäschewarenerzeugung, XII. Böckhgasse 4. — Koblitz Berta, Handel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen, VIII. Strozzigasse 15. — Körner Maria, Kleidermachergewerbe, X. Arthaberplatz 7. — Offene Handelsgesellschaft Max Kutscher & Komp., Fleischhauergewerbe, VIII. Josefstädter Straße Nr. 32. — Leixner Wilhelm, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Wilhelmstraße 15. — Leser Adolf, Verwaltung von Gebäuden, IX. Liechtensteinstraße 23. — Leser Adolf, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Liechtensteinstraße 23. — Lichtblau Emil, Handel mit Wäsche-, Strick-, Wirk-, Modewaren und hygienischen Bedarfsartikeln, VIII. Laudongasse 55. — Mahler Cäsar, Konzession zum Betriebe einer Leihanstalt für Erzeugnisse des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, V. Margaretenstraße 76. — Menks Josef Andreas, Handel mit technischen Artikeln, VIII. Josefstädter Straße 23. — Novotny Margarete, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Habichergasse 30. — Pollak Karl, Tischlergewerbe, beschränkt auf die Herstellung und Reparatur von Kisten, XII. Schönbrunner Straße 215. — Potuczek Josefa, Strickwarenerzeugung, XII. Neuwallgasse 15. — Radinger Angela, Gastwirtsgewerbe, II. Winterhafen, Kat.Parz. 5180. — Sallmutter Franz, Milchmeierei, XII. Schallergasse 28. — Salmhofer Johann, Gemischtwarenhandel, XIV. Rauchfangkehrergasse 28. — Sauer Franz, Garagierung, XII. Tichtelgasse 30. — Scheiber Anna, Naturblumenbindergewerbe, VIII. Florianigasse 19. — Schimon Marie, Marktfahrergewerbe, XVII. Horneckgasse 6. — Schüßler Emmerich, Lastfuhrwerksgewerbe, soweit es nicht an eine Konzession gebunden ist, XII. Draschegasse 9. — Seipel Albert, Erzeugung von Wurftauben, VIII. Lange Gasse 17. — Skof Therese, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Flötzersteig 69, Kiosk. — Skof Therese, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Flötzersteig 69, Kiosk. — Sojka Karl, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, XVI. Hofferplatz 8. — Somogyi Julius, Handel mit Schuhen und Zugehör, XVI. Menzelgasse 14. — Sternschein Alfred, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, VI. Mariahilfer Straße 51. — Ueberbacher Richard, Fleischselcher, XVI. Seitenberggasse 20. — Vavřicka Alois, Tischler, XII. Ruttenstockgasse, Pavillon ohne Nr. — Vihnalek Karl, Mechaniker, XVI. Hippgasse 6. — Vogel Hedwig Josefine, Handel mit Fischen, roh und gebacken, und mit Fischkonserven, XXI. Wagramer Straße 133. — Waltenberger Eduard, Erzeugung chemischer Putzmittel für Haus- und Küchengeräte, VIII. Lederergasse 21. — Weidner Josef, Mechaniker, VI. Esterhazygasse 11. — Wiltuschnik Sophie, Damenkleidermachergewerbe, VIII. Lerchengasse 6 a.

27. Jänner 1932.

Bujnoch Otto, Wohnungs- und Geschäftsvermittlung, VI. Gumpendorfer Straße 117. — Deutsch Felix, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, IV. Wiedner Gürtel 34. — Dierner Marie, Fragnergewerbe, II. Herminengasse 5. — Dolansky Ernst, Handel mit Klavieren, Musikinstrumenten und deren Bestandteilen, III. Barichgasse 6 a. — Edelmann Josef, Detailhandel mit Brennmaterialien, III. Erdbergstraße 131. — Ernst Pauline, Pfaidler, II. Floßgasse 3. — Gewürz Leopold, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, II. Wohlmutstraße 19. — Harant Eduard, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Favoritenstraße 206. — Heitler Isidor, Gemischtwarenhandel im großen, III. Kegelgasse 41. — Herberger Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Hegergasse 18. — Hofmann Ferdinand, Gemischtwarenhandel, XIX. Zahnradbahnstraße 11. — Karasek Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Barnabitengasse 4. — Koutnik Hedwig, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, XI. Eyzinggasse 3. — Lauro Bernardo, Handelsagentur, VI. Gumpendorfer Straße 37. — Mensik Anna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, IX. Prechtlgasse 5. — Penčik Franz, Schuhmacher, III. Haidingergasse 26. — Pick Camilla, Uebernahmsstelle zum Waschen und Chemischputzen, VI. Rahlgasse 1. — Pinsker Karl, Fleischhauer, III. Stanislausgasse 5. — Platzer Josef, Handel mit Radio- und technischen Artikeln sowie mit Grammophonen und Schallplatten, XIII. Auhofstraße 110. — Schattinger Karl, Lastentransport mit einem Monosdreirad (Eigengewicht unter 350 kg), mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIII. Keferstraße 12. — Skala Maria, Handel mit Fluß- und Seefischen, Krebsen und Fischkonserven, IV. Naschmarkt 38/39. — Slanz Josefa, Handel mit Parfümeriewaren, Kerzen, Seifen und Haushaltungsartikeln, IV. Große Neugasse 27. — Steiner Ferdinand, Kaffeeschenker, X. Quellenstraße 38. — Ungar Paul, Handelsagentur, IV. Heumühlgasse 20. — Walouch Franz, Bücher- und Bilanzrevision, V. Arbeitergasse 13. — Ing. Weil Raimund Gerhard, Elektroinstallation, Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung (Niederspannungskonzession), IX. Währinger Straße 52.

28. Jänner 1932.

Bachna Josefa, Marktviktualienhandel, IV. Phorusplatz, Markt, Zelle 101. — Bauer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Handel mit Wein in Gebinden und handelsüblich verschlossenen Flaschen, II. Lampigasse 29. — Bretisch Marie, Handel mit Lichtbildreklamen, soweit deren Vertrieb nicht an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, III. Beatrixgasse 11. — Cozac Adam, Marktfierant, III. Fasangasse 23. — Eigner Pauline, Handel mit Blusen, Wäsche und Modewaren, III. Erdbergstraße 112. — Fischbacher Josef, Gemischtwarenhandel, X. Ettenreichgasse 22. — Frolik Leopoldine, Handel mit Fluß- und Seefischen, Krebsen und Fischkonserven, IV. Naschmarkt 35/V. — Herbatschek Fritz, Handelsagentur, X. Pernerstorfergasse 47. — Hölzel Franz, Handel mit Brennmaterialien, III. Obere Viaduktgasse Nr. 29. — Klimt Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Trautenauplatz 17. — Kramas Theresia, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen, sowie Haltung einer elektrisch betriebenen Wäscherolle, III. Mohsgasse 24. — Löwinger Samuel, Handelsagentur, III. Wassergasse 34. — Mallat Otto, Zusammenbau und Reparatur von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, III. Hintere Zollamtsstraße 5. — Mospurger Alois, Elektroinstallationsgewerbe, mit der Berechtigung der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XIII. Ameisgasse 18. — Mrnak Anton, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Oberzellergasse 14. — Petelin Heribert Josef, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, die Einrichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Anlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, IV. Johann Strauß-Gasse 45. — Pientock Max, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege, X. Laaer Straße 4. — Prančl Thomas, Herrenkleidermacher, VIII. Wickenburggasse 5. — Schneider Karl, Zusammenstellung von Radioapparaten von fertigen Bestandteilen und deren Reparatur, III. Baumannstraße 4. — Stiasny Jenni, Wäschewarenerzeugung, III. Landstraßer Hauptstraße 88. — Tamm Hans, Ausführung von Gasrohrleitungen und Gasbeleuchtungsanlagen und Wasserleitungsinstallationen, XVI. Liebhartstalstraße 39. — Tausk Hans, Zusammenbau und Reparatur von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen, mit Ausnahme jeglicher handwerksmäßigen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, III. Hintere Zollamtsstraße 5. — Theuer Max, Handel mit technischen Artikeln, mit Ausnahme solcher, deren Vertrieb an die Erbringung des Befähigungsnachweises, beziehungsweise an eine Konzession gebunden ist, IV. Mommsengasse 16. — Tiroler Obst-Exportgesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, VI. Köstlergasse 6/8. — Wagner Heinrich, Schuhmacher, IV. Lambrechtgasse 17. — Weil Isabella, Alleininhaberin der Firma Emil Weil, Gemischtwarenhandel im großen, III. Seidlgasse 25. — Wokoun Karl, Bücherrevision, III. Streichergasse 7.

29. Jänner 1932.

Altschüler Schulim, Wäschewaren- und Blusenerzeugung, V. Högelmüllergasse 6. — Bauer Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1755, I. Stephansplatz. — Benedikt Martha, Pferdefleischverschleiß, XIX. Weinberggasse 49 (Ecke Rodlergasse 25). — Burger Johann, Pferdefleischverschleiß, V. Schönbrunner Straße 10. — Decker Josef, Lastfuhrwerksgewerbe, ausgenommen jede konzessionierte Tätigkeit, XVI. Friedmanngasse 38. — Egerer Rosa, Lebensmittelhandel im großen, X. Quellenstraße 38. — Ehart Johann, Fleischhauer, XIX. Heiligenstädter Straße 53. — Eibeck Georg, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 139, I. Ring des 12. November 14/4. — Eibeck Georg, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1472, XIX. Hasenauerstraße 13. — Hochstädt Max, Gemischtwarenhandel, XVII. Ottakringer Straße 24. — Katz Johanna, Wäschewarenerzeugung und Mustervordruckerei, X. Columbusplatz 7. — Knebel Rudolf, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Versorgungsheimstraße 23. — König Julia, Handel mit Möbeln, Nähmaschinen, Radio- und Beleuchtungskörper, XVI. Thaliastraße 102. — Kragner Johann, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Vermittlung von Krediten, Wohnungen und Geschäften unter Beobachtung der Bestimmungen

des Mietengesetzes und mit Ausschluß der Kreditgewährung und der Realitätenvermittlung, V. Anzengrubergasse 9. — Leithäusl Otto, Bücher- und Bilanzrevision, mit Ausschluß der Verfassung von schriftlichen Anbringen oder Urkunden, der Parteienvertretung und der Erteilung von einschlägigen Auskünften, II. Thugutstraße 2. — Mascha Johann, Gemischtwarenhandel, XIV. Ullmannstraße 4. — May Richard, Fragner, XVI. Brestelgasse 13. — Meier Gustav, Gemischtwarenhandel, XVII. Klopstockgasse 44. — Meixner Franz, Kaffeesieder, XVI. Neulerchenfelder Straße 68. — Mingelgrün Ruchel, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerie- und Papierwaren, Galanterie- und Kurzwaren, Haushaltungs- und Waschartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XX. Wintergasse 20. — Nemecky Rudolf, Dachdecker, XIV. Sechshauser Straße 74. — Nemschitz Alfred, Handelsagentur, IX. Porzellangasse 18. — Neu Johanna, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions- und Modewaren, XIII. Meiselstraße 73. — Neumayer Franz, Gemischtwarenhandel, XVII. Kainzgasse 15. — Pelinka Adolf, Tischler, XVI. Richard Wagner-Platz 5. — Pibitz Richard, Wohnungs- und Geschäftsvermittlung, XVI. Ottakringer Straße 227. — Picek Friedrich, Kleidermacher, V. Arbeitergasse 29. — Prischl Franz, gewerbsmäßige Champignonzucht, XIX. Kahlenberger Straße 46. — Prochazka Johann, Drechsler, XVI. Thaliastraße 83. — Dr. Rauscher Josef, Alleininhaber der Firma Josef Rauscher, Handel mit Maschinen und Werkzeugen, sowie technischen Bedarfserfordernissen, XIII. Auhofstraße 142 a. — Rieder Oskar Georg, Zimmerputzer- und Reinigungsgewerbe, XIX. Krottenbachstraße 54. — Rubin Adolf, Gemischtwarenhandel, XIX. Kahlenberger Straße 35. — Ruzicka Hermine, Kaffeesiedergewerbe, VI. Millergasse 34. — Sagner Karl, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XXI. Ueberfuhrstraße 59. — Schönleitner Josef jun., Handel mit Oefen, Haus- und Küchengeräten, XXI. Brünner Straße 46/48. — Smejda Aloisia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Hütteldorfer Straße 160. — Svoboda Jaroslav, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, XIV. Pereiragasse 22. — Trombetha Guiseppe, Handel mit Stoffen, Seidenwaren und Teppichen, II. Große Sperlgasse 7 (Hotel de Russie). — Tuscher Robert, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XI. Sedlitzkygasse 25. — Weißenburger Hermann, Lebensmittelhandel, X. Quellenstraße 86. — Weninger Franz, Friseur, X. Rotenhofgasse 11. — Zach Hermine, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Spiel- und Papierwaren und Schreibrequisiten, XVII. Ottakringer Straße 18.

30. Jänner 1932.

Böhm Georg, Fleischhauer, IV. Schönburgstraße 33. — Böhm Georg, Fleischselcher, IV. Schönburgstraße 33. — Cihla Anna, Pferdefleischverschleiß, X. Neilreichgasse 80. — Edelmüller Franz, Fleischhauer, XVIII. Gersthofer Straße 152. — Exler Eduard, Schlosser, XII. Franz Siller-Weg 8. — Fragner Friedrich, Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen (Elektroinstallation), Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), II. Haidgasse 5. — Frimmel Amalia, Fragnergewerbe, XXI. Siegesplatz 23. — Guschelbauer Karoline, Uebernahme von Wäsche und Bekleidungsgegenständen zum Waschen und Putzen zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, IX. Wagnergasse 16. — Hajek Anna, Handel mit Strick- und Wirkwaren, Modeartikeln, Galanterie-, Leder- und Taschnerwaren, IX. Fuchsthallergasse 1. — Hejl Alois, Handel mit Rauchrequisiten, Kurz- und Papierwaren, IV. Südtiroler Platz 8. — Komarek Katharina, Wäschewarenerzeugung, XXI. Genochplatz 12. — Landesmann Fanny, Kaffeesiedergewerbe, XIV. Sechshauser Straße 52. — Lavandal Erich Jurie, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, IV. Wohllebengasse 7. — Maurer Leopoldine, Wäschewarenerzeugung, IV. Belvederegasse 37. — Nidetzky Alois, Kleinhandel mit Brennmaterialien, X. Favoritenstraße 223. — Porges Robert, Handelsagentur, VI. Stumpergasse 26. — Rabl Egon, Handel mit Leder-, Galanterie- und Kurzwaren, IV. Wohllebengasse 8. — Rappaport Dow, Handel mit Strumpf- und Wirkwaren, XX. Klosterneuburger Straße 63. — Reich Ernst, Gemischtwarenhandel, XXI. Angererstraße 5. — Rohringer Stephan, Schuhmacher, XXI. Volkragasse 5. — Schneider Ignaz, Handel mit Holz und Kohlen, V. Johannagasse 36. — Schultheiß Erich, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Paletzgasse 10. — Straub Friedrich jun., Mechaniker, XVI. Enenkelstraße 10. — Struzyna Marie, Strickwarenerzeugung, XVIII. Herbeckstraße 112. — Tentschert Rudolf, Fleischhauer, XVI. Lambertgasse 4. (Das Weitere folgt.)

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN 389

Wien *Salzburg* *Graz*

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.

Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteilg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste. Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte. Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

478
„BREMA" Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80
Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT 413
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

KARL SCHUHMANN
Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
Eingang VIII., Lerchengasse 26
Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

OTTO WEISER
Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere
Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.
Telephon B-28-4-69 **Wien, VI.,** Mollardgasse 85 a Linke Wienzeile 178. Telephon B-28-4-69

FELTEN & GUILLEAUME
Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/I, GUDRUNSTRASSE 11
Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Erntelephonkabel.
Isolierrohre samt allem Zubehör.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.
Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru - Lay - Drahtseile.
Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinnägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeisen für Verpackungszwecke.
Fabriken in Wien—Bruck a. d. Mur—Diemlach—Graz.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.
Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalsohlschal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre
Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze **liefert prompt** in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:
Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke
Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

Bauunternehmung
H. RELLA & Co.
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 87, Fernruf 33-46

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft
der Firmen:
Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.
Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatungs- und Belagsabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/I / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

397
Textilwarenindustrie
Aktiengesellschaft Weberei in Neudörfel an der Leitha
Wien, I., Wipplingerstr. 6 Telephon U-22-5-55
Erzeugung von sämtlichen Textilfabrikaten

BAUTISCHLEREI
ADALBERT MAGRUTSCH
WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 60-3-29 395

379
C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

382
Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten.
Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

452
Ferdinand Schindler p. Fa.
Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
Inhaber Ing. Anton Schindler
Stadtbaumeister
Beeideter Sachverständiger und Schätzmeister im Baufach
Wien, X., Hasengasse 32 Telephon R-12-0-51

K. D. A. G. K. D. A. G.
Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-Aktiengesellschaft
Wien XII/3, Oswaldgasse 33
Werke: Wien und Ferlach
Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke, Isolierrohrfabrik
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre, Bleikabel für Stark- u. Schwachstrom, Kupferdrähte u. Kupferseile.
Isolierrohre und sämtl. Zubehör. 409
K. D. A. G. K. D. A. G.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 27. Februar 1932. Nr. 17.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Oeffentliche und vertrauliche Sitzung vom 19. Februar. — Stadtsenat vom 9. Februar. — Gemeinderatsausschüsse: VIII. vom 8. Februar. — Bezirksvertretungen: Mariahilf vom 28. Jänner. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 14. bis 20. Februar. — Baubewegung vom 24. bis 26. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 19. Februar 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, VizeBgm. Hoß, die GRe. Weigl, Marie Bock und Hofbauer.

1. Die GRe. Angermayer, Gröbner, Hammerschmid, Iser, Kogler und Reisinger sind entschuldigt.

2. Vorsitzender VizeBgm. Hoß macht folgende Mitteilung:

Anläßlich des Weihnachtsfestes 1931 sind zugunsten der Pfleglinge in den verschiedenen städtischen Wohlfahrtsanstalten von Genossenschaften, Verbänden, Vereinen, Körperschaften, Firmen und Privatpersonen namhafte Spenden in Geld, Rauchwaren, Bekleidungsstücken, Lebensmitteln, sonstigen Naturalien und Spielsachen eingelangt.

Der Gemeinderat spricht den Spendern den Dank aus.

3. Vorsitzender VizeBgm. Hoß teilt ferner mit, daß GR. Dr. Alma Motzko einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 1) in Angelegenheit der Aktion „Winterhilfe" eingebracht hat, und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

4 bis 6. Die Anträge zu den Postnummern 3 bis 5 der Tagesordnung werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen.

4. Pr. Z. 275, P. 3. Für den Albrecht Dürer-Bund wird ein Ehrenpreis von 500 S bewilligt.

5. Pr. Z. 311, P. 4. Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Hollandsche Cacao en Chocoladefabrieken v./h. Bensdorp & Co. im XIX. Bezirke. I. Die Gemeinde Wien kauft von Ilse Groh, vertreten durch Herbert Groh, das Grundstück 784/7, Einl.Z. 1563, Grundbuch Ober-Döbling, im Ausmaße von 448 m² um den Pauschalpreis von 14.300 S und von der Vereinigung der Benediktinerinnen zu St. Hildegard E. V. in Eibingen bei Rüdesheim am Rhein, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Anton Mrasek, die Grundstücke 784/8 und 785/3 in Einl.Z. 1564 mit 348 und 177 m², ferner das Grundstück 785/2 in Einl.Z. 1753 mit 283 m², beide Grundbuch Ober-Döbling, um den Pauschalpreis von 20.700 S, zusammen also Gründe im Ausmaße von 1256 m² um 35.000 S, unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist mit der Ausfolgung des einverleibungsfähig unterfertigten Kaufvertrages, in dem der Kaufschilling quittiert wird, an die Gemeinde Wien fällig.

2. Die Grundstücke sind der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten, mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten und frei von allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben zu übertragen und, wie sie liegen und stehen, sowie vollkommen bestandfrei zu übergeben.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Eine Haftung für ein bestimmtes Ausmaß und für eine bestimmte Beschaffenheit der Liegenschaften wird von den Verkäuferinnen nicht übernommen.

5. Die mit der Errichtung und der grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, trägt die Käuferin. Die Wertzuwachsabgabe, die Legalisierungskosten und die Kosten der eigenen rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Verkäuferinnen.

II. Die Gemeinde Wien überträgt an die Firma Hollandsche Cacao en Chocoladefabrieken v./h. Bernsdorp & Co. (im folgenden Firma Bensdorp & Co. genannt), vertreten durch Direktor A. C. M. Nijdam, das Grundstück 788/13 in Einl.Z. 1329, Grundbuch Ober-Döbling, an der Weinberggasse, im Ausmaße von 1152·23 m² unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Firma Bensdorp & Co. leistet der Gemeinde Wien für diese Uebertragung eine Entschädigung in der Weise, daß sie sämtliche aus dem Ankauf der sub I. genannten Liegenschaften für die Gemeinde Wien sich ergebenden Kosten, Gebühren und Abgaben einschließlich des Kaufschillings auf sich nimmt.

2. Die Firma Bensdorp & Co. leistet an die Gemeinde Wien eine einmalige Aufzahlung von 5000 S, die gleichzeitig mit der Ausfolgung des von der Gemeinde einverleibungsfähig unterfertigten Kaufvertrages fällig ist.

3. Das Grundstück 788/13, Grundbuch Ober-Döbling, wird vollkommen satz-, lasten- und bestandfrei, wie es liegt und steht, übergeben und übernommen.

4. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht der Anfechtung des Vertrages wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

5. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Legalisierungskosten und Kosten allfälliger eigener rechtsfreundlicher Vertretung gehen zu Lasten der Firma Bensdorp & Co.

(Bei Anwesenheit von mehr als 60 Mitgliedern des Gemeinderates.)

6. Pr. Z. 245, P. 5. Festsetzung eines Kleingartenteilgebietes Nr. 36 im XXI. Bezirke „Im Schierlinggrund", Aufschließungs- und Aufteilungsplan (Plan Nr. 351). In Ergänzung des Flächenwidmungsplanes werden im Sinne des § 1 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane der M.Abt. 54, Z. 2986/31, durch rote Umränderung hervorgehobenen Liegenschaften Kat.Parz. 1053, Einl.Z. 587, Kat.Parz. 1054, Einl.Z. 400, Grundbuch Aspern im XXI. Bezirke, werden aus dem Wald- und Wiesengürtel ausgeschieden, als Kleingartenteilgebiet Nr. 36 in die Kleingartenzone einbezogen und als Laubengebiet bestimmt. Der für das Plangebiet vorgelegte Aufschließungsplan wird genehmigt.

2. Die zu errichtende Kleingartenanlage ist nach den im Plane als solchen bezeichneten Straßenfluchtlinien (Hauptabfriedungslinie) gegen die Verkehrsflächen mit einem in gefälligen Formen gehaltenen, die freie Durchsicht nicht behindernden Gitter abzuschließen.

3. Als Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen Höhenzahlen zu gelten.

4. Die Ausgestaltung der Wege 1 bis 5 wird nach den im Plane violett eingezeichneten Querprofilen in Aussicht genommen.

5. Die vor den Straßenfluchtlinien gelegenen, im Plane durch gelbe Farbe bezeichneten Grundflächenteile der Liegenschaften sind unentgeltlich, kosten- und lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut zu legen und nach den Weisungen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage über Auftrag in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben.

6. Die im Plane durch gelbe Färbung hervorgehobenen Verkehrsflächen sind öffentliche, die durch braune Färbung hervorgehobenen Verkehrsflächen sind Privatwege, welch letztere im Sinne des § 53 der Bauordnung für Wien von den Eigentümern der anrainenden Lose als Wege herzustellen und als solche zu erhalten sind.

7. Bei Einhaltung des genehmigten Aufschließungsplanes können in der Anlage unbewohnbare Lauben nach den Bestimmungen der Kleingartenordnung errichtet werden, wobei die im Plane durch grüne Farbe bezeichneten Grundflächenteile von jeder Verstellung durch Hütten freizuhalten sind.

8. Der 10 m breite Streifen beiderseits der Freileitung der „Newag" ist von der Bepflanzung mit Bäumen und hochwachsenden Sträuchern freizuhalten.

Berichterstatter GR. Speiser.

7. Pr. Z. 350, P. 1. Im § 2B, Punkt 2, und im § 4, Punkt 4, lit. c, der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien ist die Ziffer „21" durch die Ziffer „18" zu ersetzen.

Folgender Zusatzantrag des Berichterstatters wird angenommen:

Dem vorliegenden Antrag sind noch die Worte hinzuzufügen: „Dieser Beschluß tritt mit 1. März 1932 in Kraft."

(Redner: GR. Gschladt.)

Berichterstatter GR. Breitner.

8. Pr. Z. 250, P. 2. Die im 1. periodischen Bericht aus 1932 (Beilage Nr. 10) enthaltenen Zuschußkredite werden gemäß § 102 der Gemeindeverfassung zur Kenntnis genommen.

(Redner: Die GRe. Dr. Arnold, Dr. Alma Motzko und Dr. Tandler.)

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

9. Pr. Z. 329, P. 6. Bau einer Gasbehälteranlage im XIII. Bezirke.

(Redner: GR. Kunschak.)

Das Geschäftsstück wird von der Tagesordnung abgesetzt.

10. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 1) der GR. Dr. Alma Motzko in Angelegenheit der Aktion „Winterhilfe" wird nach Verlesung durch Schriftführer GR. Erban und Begründung durch die Antragstellerin die Dringlichkeit zuerkannt.

(Redner: Die GRe. Dr. Alma Motzko, Dr. Tandler, Kunschak, Reismann und der Bürgermeister.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 43 Minuten nachts.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag Nr. 1 der GR. Dr. Alma Motzko und Kollegen:

Pr. Z. 404/32. Der „Zentralverband der Arbeitsinvaliden, deren Witwen und Waisen Oesterreichs" mit dem Sitze in Wien, V. Reumannhof, hat mit Schreiben vom 15. d. M. an alle Ortsgruppenvorstände seiner Organisation ein Schreiben gerichtet, in welchem unter Bezugnahme auf eine Intervention des GR. Reismann bei StR. Prof. Dr. Tandler mitgeteilt wird, daß bedürftige Mitglieder des Verbandes in eine Aktion der Winterhilfe eingereiht werden. Zu diesem Zwecke werden Listen der bedürftigsten Mitglieder von den Ortsgruppenvorständen eingefordert. Die Beteilung dieser Mitglieder mit Lebensmittelpaketen würde durch die M.Abt. 8 geschehen. Es heißt in diesem Schreiben weiter, daß für diese Aktion nur jene Mitglieder in Vorschlag zu bringen seien, „die mit den Mitgliedsbeiträgen am Laufenden sind". Schließlich wird ersucht, „diese Aktion nicht an die große Glocke zu hängen," sondern „ohne viel Aufsehen zu erregen" im Ortsgruppenkreise durchzuführen. Dazu ist zu bemerken, daß Erhaltungsbeitragsempfänger und jede Art von Rentnern nunmehr durch zwei Aktionen von der Winterhilfe ausgeschlossen sind, insbesondere aber vom Bezuge der so begehrten Lebensmittelpakete.

Durch die in dem Schreiben erwähnte Vereinbarung mit der Leitung der Winterhilfe wird dieser Grundsatz, der bisher sehr rücksichtslos festgehalten wurde, durchbrochen, jedoch sehr einseitig, nämlich zugunsten einer parteipolitisch orientierten Organisation. Damit ist der „überparteiliche" Charakter der Winterhilfe auf das schwerste gefährdet und diese Aktion gerät in den begründeten Verdacht, als Agitationsmittel zu parteipolitischen Zwecken mißbraucht zu werden.

Es drängen sich die Fragen auf:

1. Ist dem Herrn amtsf. StR. Prof. Dr. Tandler bekannt, daß entgegen der von ihm an die Fürsorgeinstitute ausgegebenen Weisung, in die Speise- und Lebensmittelaktion der Winterhilfe nur ausgesteuerte Arbeitslose und Empfänger der Notstandsaushilfe einzubeziehen, durch eine Vereinbarung mit dem „Zentralverband der Arbeitsinvaliden, deren Witwen und Waisen Oesterreichs" auch die dort organisierten Rentner herangezogen werden, während alle anderen Erhaltungsbeitragsempfänger, Alters- und Unfallsrentner nach wie vor auch im Falle größter Bedürftigkeit hievon ausgeschlossen bleiben?

2. Ist dem Herrn amtsf. StR. Prof. Dr. Tandler bekannt, daß durch die einseitige Vereinbarung der Leitung der Winterhilfe mit dem sozialdemokratischen „Zentralverband der Arbeitsinvaliden, deren Witwen und Waisen Oesterreichs" der überparteiliche Charakter der Winterhilfe tatsächlich durchbrochen ist und damit der Erfolg der Aktion auf das schwerste gefährdet wird?

3. Ist dem Herrn amtsführenden Stadtrat bekannt, daß durch die Bedingung, die der Zentralverband an den Bezug der Lebensmittelpakete knüpft (Nachweisung über die Abstattung der Mitgliedsbeiträge), die Winterhilfe in gröblichster Weise zum Mitgliederfang und zu parteipolitischer Agitation seitens des Zentralverbandes mißbraucht wird?

In Anbetracht dieses Sachverhaltes stellen die Unterzeichneten den

Antrag:

Der Herr amtsf. StR. Prof. Dr. Tandler wird aufgefordert, dem Gemeinderat unverzüglich über den aufgezeigten Tatbestand Aufklärung zu geben und solche Anordnungen zu treffen, die den überparteilichen Charakter der Winterhilfeaktion herstellen und gewährleisten. In formaler Beziehung wolle dem Antrage die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Vertrauliche Sitzung vom 19. Februar 1932.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Berichterstatter GR. Breitner.

Pr. Z. 276, P. 1. Der im vertraulichen Teile des 1. periodischen Berichtes aus 1932 (Beilage Nr. 12) enthaltene Zuschußkredit wird gemäß § 102 der Gemeindeverfassung zur Kenntnis genommen.

Pr. Z. 279, P. 2. Abschreibung eines Wohnbausteuerrückstandes.

Berichterstatter GR. Hieß.

Pr. Z. 277, P. 3. Der Schwester des verstorbenen Schriftstellers Karl Adolph, Pauline Adolph, wird eine vierteljährlich im vorhinein auszuzahlende außerordentliche Pension von 75 S monatlich ab 1. Februar 1932 bis auf jederzeitigen Widerruf bewilligt.

Pr. Z. 278, P. 4. Der Witwe des Kunstmalers Eduard Charlemont, Marie Charlemont, wird eine vierteljährlich im vorhinein auszuzahlende außerordentliche Pension von monatlich 75 S ab 1. Februar 1932 bis auf jederzeitigen Widerruf bewilligt.

Berichterstatter GR. Beisser.

Pr. Z. 154, P. 5. Der Universitätsprofessor Geheimrat Dr. Carl Noorden wird in Anerkennung und Würdigung seiner großen Verdienste um die medizinische Wissenschaft zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Pr. Z. 153, P. 6. Der Wiener Universitätsprofessor und Vorstand der Klinik für Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten Dr. Markus Hajek wird in Anerkennung seiner großen Verdienste auf dem Gebiete der medizinischen Wissenschaft anläßlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Pr. Z. 156, P. 7. Der Tonkünstler Josef Reiter wird in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste um die österreichische Musik anläßlich seines 70. Geburtstages zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Pr. Z. 155, P. 8. Kommerzialrat Johann Wancura, Chef und Alleininhaber des Bankhauses Schelhammer & Schattera, wird in Anerkennung seines charitativen Wirkens anläßlich des hundertjährigen Bestandes des Bankhauses Schelhammer & Schattera zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

Pr. Z. 274, P. 9. Der vorgelegte Vertrag betreffend den Verkauf des Hauses Einl.Z. 29, Grundbuch Neufeld, an den österreichischen Bundesschatz wird genehmigt.

(Bei Anwesenheit von mehr als 60 Mitgliedern des Gemeinderates.)

Berichterstatter GR. Speiser.

Pr. Z. 334, P. 10. Dem Oberveterinärrat August Dziurzynski wird anläßlich seines Scheidens aus dem aktiven Dienst für die langjährige und vorzügliche Dienstleistung die Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.

Pr. Z. 335, P. 11. Dem Oberveterinärrat Heinrich Rosenzweig wird anläßlich seines Scheidens aus dem aktiven Dienst für die langjährige und vorzügliche Dienstleistung die Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.

Stadtsenat.

Sitzung vom 9. Februar 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die VizeBgm. Emmerling und Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Dr. Tandler.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 250, M.Abt. 4/Mi/42/32.) Die im 1. periodischen Berichte aus 1932 enthaltenen Zuschußkredite werden gemäß § 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 282, M.D./849/31.) Die Oberrechnungsräte Johann Albrecht und Johann Wochian werden zu Direktionsräten, die Rechnungsräte Anton Müller, Heinrich Ollscher, Anton Dobrowolny, Franz Mittenbacher, Emil Brach, Franz Ohnheiser, Anton Kadawy, Leopold Weiß, Alfred Richter, Karl Schießbühl, Anton Pich, Friedrich Scharetzer und Johann Löhlein werden zu Oberrechnungsräten ernannt.

(Pr. Z. 281, M.D./850/31.) Titularamtsrat Hugo Riß und die Verwaltungssekretäre Viktor Kien, Johann Leitl, Franz Watzger, Otto Retressa, Heinrich Gruber, Franz Heiß, Karl Gärtner, Otto Schöpfleutner, Alexander Bambule und Karl Nödl werden zu Amtsräten ernannt.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 268, M.Abt. 1) Physikatsrat Dr. Friedrich Steuer;
(Pr. Z. 269, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat Paul Hofbauer;
(Pr. Z. 270, M.Abt. 1) Kanzleioberkommissär Franz Wallasek;
(Pr. Z. 271, M.Abt. 1) Schlachthofoberaufseher Rudolf Mattes;
(Pr. Z. 259, M.Abt. 1) Badewärterin Josefine Czech;
(Pr. Z. 273, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Franz Metzner;
(Pr. Z. 272, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Josef Niemer;
(Pr. Z. 120, Str.B./DZ/139/2/32) Inspektor der städtischen Straßenbahnen Robert Nozdroviczky (Titel Oberinspektor).

(Pr. Z. 263, M.D./170/32.) Gegen den Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 10. Dezember 1931, Z. 139.568/13, mit dem der offenen Handelsgesellschaft Payer, Schmutzer & Komp. die Errichtung von vier Zweigniederlassungen ihrer Leichenbestattungsunternehmung erteilt wurde, wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 275, M.Abt. 4/Su/29/32.) Albrecht Dürer-Bund, Ehrenpreis.

(Pr. Z. 250, M.Abt. 4/Mi/42/32.) 1. periodischer Bericht aus 1932 über genehmigte Zuschußkredite.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 245, M.Abt. 54/2986/32.) Kleingartenteilgebiet Nr. 36 im XXI. Bezirke, im Schierlinggrund. Aufschließungs- und Aufteilungsplan (Plan Nr. 351).

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 8. Februar 1932.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Cejchan, Daffinger, Danek, Dr. Dostal, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Kurz, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Vavrousek und Waldsam; ferner SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr Kraus, die Dioren. Ing. Menzel, Pikolon und Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Resch und Ing. Werner, DiorStellv. Ing. Raschendorfer und Ob.Insp. Dr. Wolf.

Entschuldigt: Die GRe. Haider, Hammerschmid und Lehninger.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 271, G.W./F/46/32.) Für die Herstellung einer Kokslagergrube und die Verlängerung der Kran- und Elektrohängebahn im Gaswerk Leopoldau wird ein Sachkredit von 270.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane unter Post I B vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(Z. 91, G.W./V/133/32.) Der Bericht über die Ergebnisse der Versuche zur Entgiftung und Odorierung des Gases wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron.

(Z. 208, E.W./481/32.) Für den im Jahre 1932 notwendigen Ausbau der Leitungsnetze der städtischen Elektrizitätswerke wird ein Sachkredit von 3,270.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen ist und mit dem Teilbetrage von 600.000 S in den Kostenbeiträgen der Stromabnehmer und mit dem Restbetrag von 2,670.000 S in den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln seine Bedeckung findet.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner.

(Z. 242, Str.B./5045/31.) Die Durchführung der im Jahre 1932 erforderlichen Erneuerungen von Oberleitungsanlagen der städtischen Straßenbahnen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 150.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(Z. 266, Str.B./5219/31.) Die Ausstellung von Streckenkarten für die Autobuslinien mit der Gültigkeit für zwei innerhalb des vom Ring und Kai umschlossenen Gebietes liegenden Teilstrecken wird genehmigt.

(Z. 240, 206, Str.B./510/3/4/32.) 19 Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 272, G.W./F/45/32.) Sachkredit für die Errichtung einer Gasbehälteranlage im XIII. Bezirke.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Bezirksvertretungen.

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf.

Oeffentliche Sitzung vom 28. Jänner 1932.

Vorsitzender: BV. Karl Bittner.

Schriftführer: AmtsR. Wanko.

Der Vorsitzende hält dem am 6. Jänner 1932 verstorbenen früheren Bezirksvorsteher Franz Schwarz einen warm empfundenen Nachruf, der von den Anwesenden zum Zeichen der Trauer stehend angehört wird. Ferner begrüßt er die neuen Mitglieder der Bezirksvertretung Johann Heiß und Elvira Ballek; letztere leistet die Angelobung. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß er im Sinne des einstimmigen Wunsches der Bezirksvertretung beim amtsf. StR. Weber vorgesprochen habe, damit bei Vergebung von Wohnungen im städtischen Neubau VI. Mollardgasse 89 in erster Linie auf die Bedürfnisse des Bezirkes Rücksicht genommen werde; StR. Weber habe die Zusage gemacht, daß nicht nur dem Wunsche nach Möglichkeit Rechnung getragen werde, sondern alle im VI. Bezirke wohnhaften Wohnungsbedürftigen nach Tunlichkeit Berücksichtigung finden werden.

Die Antwort der M.Abt. 28 auf die Eingabe der Bezirksvertretung wegen Ausbaues der Linken Wienzeile bei Nr. 70, daß gegenwärtig an die Verwirklichung dieses Antrages nicht gedacht werden könne, weil vorher verschiedene Häuser und Grundstücke eingelöst werden müssen und hiefür hohe Kostensummen erforderlich sind, wird zur Kenntnis genommen.

Für die freigewordene Stelle eines Beirates der Zweiganstalt Mariahilf-Neubau der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien wird BR. Anton Suchorek gewählt.

Zu Fürsorgeräten des VI. Bezirkes werden gewählt: Julius Beyrer, Handelsschullehrer, Marie Dienst, Kontrollorin, Rudolf Divis, Tischlermeister, Viktor Fettinger, Tapezierermeister, Franz Lukas, Fleischselchermeister, Rafael Mali, Schildermalermeister, Anton Slama, Tischlermeister, Heinrich Tichy, Uebertandrucker, Georg Woditschka, Beamter, und Johann Zapotocky, Privatbeamter.

BR. Doczkal führt Beschwerde über die unzulänglichen Verkehrsverhältnisse auf der Wiener Stadtbahn, insbesondere an Sonn- und Feiertagen nachmittags bei schönem Wetter und ersucht, an zuständiger Stelle in dieser Richtung Vorstellungen zu erheben. Der Vorsitzende sagt dies zu.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im März 1932:

I., VI., VII., X. und XX. Bezirk:	2., 9., 16., 23. und 30.
XXI. Bezirk:	1., 8., 15., 22. und 29.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 14. bis 20. Februar 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 13.075 q (um 1599 q mehr als in der Vorwoche).

Die Mehrzufuhr ist hauptsächlich auf die stärkere Belieferung durch die Wiener Gärtner zurückzuführen. Teurer als in der Vorwoche notierten Kohl, Kohlsprossen, Vögerlsalat, Spinat, Petersilienwurzeln und Salatrüben. Verbilligt hat sich nur Knoblauch.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weißkraut, Zwiebel, Knoblauch, schwarzer Rettich, Kohlrabi, Petersilienwurzeln, Sellerie, Karotten, Kohl, Porree und Salatrüben. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch und Spinat. Rumänien: Zwiebel. Deutschland: Kren. Italien: Spinat, Kochsalat, Bummerlsalat, Karfiol, Häuptelsalat, Kohlrabi, Petersilienkraut, Zwiebel, Knoblauch. Frankreich: Häuptelsalat, Artischocken, Petersilienkraut. Holland: Schwarzwurzeln, Weiß- und Rotkraut. Dänemark: Weißkraut. Aegypten: Tomaten und grüne Erbsen. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 30 bis 40, IIa 12 bis 30, per Kilogramm 45 bis 50, Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut per Kilogramm 50 bis 60, italienischer Bummerlsalat per Stück 15 bis 40, französischer Häuptelsalat (Freilandware) per Stück 70 bis 100, italienischer Häuptelsalat per Stück 20 bis 50, italienischer Kochsalat per Kilogramm 120 bis 140, breitgetrauster Salat Ia per Stück 30 bis 40, IIa 20 bis 25, einheimischer und italienischer Spinat per Kilogramm 100 bis 160, ungarischer 90 bis 120, Kohlrabi Ia per Stück 14 bis 25, IIa 8 bis 12, italienischer per Stück 20 bis 40, Artischocken per Stück 80 bis 100, italienischer Karfiol per Stück 50 bis 100, ägyptische Tomaten per Kilogramm 180 bis 200, kanarische 260 bis 280, Zwiebel 50 bis 60.

Kartoffeln. Zufuhren: 7600 q (um 1857 q mehr als in der Vorwoche). Die Vorräte waren bedarfdeckend, die Preise blieben ohne nennenswerte Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 15 bis 24, weiße 14 bis 18, Rosen 15 bis 22, Juliperle 28 bis 38, Kipfler 32 bis 42.

Obst. Zufuhren: 5021 q (um 309 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise zeigten keine wesentliche Aenderung. Zum Anbot kamen fast ausschließlich Aepfel.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Bonäpfel und Krummstiel 80 bis 100, steirische Maschanzker 80 bis 120, einheimische Haslinger und Strudler 80 bis 100, Wirtschaftsäpfel 50 bis 80, Ananasreinetten 80 bis 100, Kanadareinetten 180 bis 240, Tiroler Edelrot 160 bis 240, Kalterer Bohmer 140 bis 240, amerikanische Aepfel 160 bis 260, Alexanderbirnen 160 bis 220, Winter-Dechantsbirnen 180 bis 260, einheimische Nüsse 100 bis 160, ausländische 90 bis 220, Grenobler 280 bis 360, Bananen Ia 240 bis 260, IIa 160 bis 180.

Agrumen. Zufuhren: 12.037 q (um 2487 q mehr als in der Vorwoche). Infolge stärkerer italienischer Orangensendungen sind die Zufuhren gestiegen. Orangen zeigten eine leichte Preisabschwächung, während Mandarinen und Zitronen im Preise unverändert blieben.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Zitronen 7 bis 10, Blutorangen per Stück 25 bis 40, per Kilogramm 110 bis 140, gelbe Orangen per Stück 12 bis 30, per Kilogramm 70 bis 110, Mandarinen per Kilogramm 140 bis 180.

Butter. Zufuhren: 216 q (um 25 q mehr als in der Vorwoche). Die Butterpreise sind trotz der nicht wesentlich erhöhten Zufuhr etwas gestiegen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 600 bis 680, Tischbutter 460 bis 560, Kochbutter 400 bis 480.

Eier: Zufuhren: 1,390.000 Stück (um 154.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Preistendenz war infolge des stärkeren Angebotes und wegen des zu Beginn der Woche eingetretenen milderen Wetters nachlassend, so daß gegen Wochenende eine Preisverbilligung um durchschnittlich 1 g per Stück für frische Ware zu verzeichnen war.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 14 bis 16, Tee-Eier 17 bis 19, Kühlhauseier 11 bis 13, eingelegte 9 bis 12, polnische Eier 12 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 9 q (um 1 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhr beschränkte sich auf einheimische und ungarische Champignons.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Ungarische Champignons 500 bis 540, einheimische frisch 500 bis 700, ältere offene Ware 300 bis 400, getrocknete Herrenpilze 800 bis 1000.

Rindermarkt: Die Preise für Ochsen, Stiere und Beinlvieh waren unverändert. Gute Kühe ermäßigten sich um 5 g per Kilogramm. Der Marktverkehr war zuerst belanglos, doch besserte sich derselbe im weiteren Verlaufe. Auf dem Nachmarkte herrschte belangloser Verkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 75 bis 165, ungarische 102 bis 165, rumänische 102 bis 155, jugoslawische 80 bis 150, Stiere 175 bis 100, Kühe 75 bis 102, Beinlvieh 40 bis 74.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Verkehre wurden lebende Kälber um 10 g per Kilogramm teurer verkauft. Weidner Kälber notierten bei lebhaftem Verkehre zu fest behaupteten Vorwochenpreisen. Fleischschweine notierten in der prima Qualität (leichte Ware) zu Vorwochenpreisen, schwere und mindere Ware dagegen um 10 g per Kilogramm billiger. Fettschweine verbilligten sich um 5 bis 10 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 120 bis 170, ausgeweidete 150 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 170 bis 230, ausgeweidete Fettschweine Ia 170 bis 180, IIa 165, ausgeweidete Lämmer 120 bis 230, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 140, IIIa 100, ohne Fell 100 bis 220, ausgeweidete Kitzen 150 bis 250, ausgeweidete Ziegen IIa 60 bis 70.

Schweinemarkt: Bei lebhaftem Verkehre wurden Fleischschweine in der prima und Mittelqualität zu schwach behaupteten Vorwochenpreisen, schwere Ware bis um 5 g per Kilogramm billiger verkauft. Herrschafts-

schweine verbilligten sich um 5 bis 8 g, die übrigen Qualitäten um 3 bis 5 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 136 bis 190, lebende Fettschweine 130 bis 155.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 25 Waggons mit 128·2 Tonnen, waren sohin um 2 Waggons mit 2·3 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten gegen die Vorwoche teurer in Groschen: Hinteres Rindfleisch bis 10 (200 bis 280), abgezogenes Schweinefleisch um 5 (170 bis 280), Jungschweinefleisch um 10 (210 bis 300), polnische Kälber um 5 (140 bis 195).

Billiger notierte in Groschen: Speck um 10 bis 20 (110 bis 170) Filz um 10 (180 bis 200), Fettschweine um 10 (150 bis 200).

Im Kleinhandel notierte gegen Samstag der Vorwoche billiger in Groschen: Schweineschmalz um 20 (220 bis 260), Speck um 10 (160 bis 200).

Die Zufuhren auf dem Geflügelmarkte waren besonders an Hühnern größer als in der Vorwoche, während die Zufuhren an Wildbret infolge der zu Ende gehenden Saison zurückgehen. Auf beiden Märkten waren keine Preisänderungen zu verzeichnen.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 350 bis 400, per Kilogramm 320, Brathühner per Stück 450 bis 600, per Kilogramm 320, Suppenhühner per Kilogramm 230 bis 300, steirische Poularden per Kilogramm 420 bis 480, Fettenten per Kilogramm 220 bis 350, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 300, Truthühner per Kilogramm 250 bis 380, Hirschfleisch (Schulter) 220 bis 240, Schlegel 400 bis 550, Rehfleisch (Schulter) 220 bis 240, Rehrücken und Schlegel per Kilogramm 400 bis 450, Hasen im und ohne Fell per Stück 400 bis 750, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 350 bis 600, Hasenrücken oder Lauf per Stück 200 bis 300, Hasenjunges per Stück 150 bis 200.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 17.120 kg (100 bis 105), Kabeljau-Filet 11.390 kg (150 bis 160), Seelachs 4020 kg (75 bis 95) Seelachs-Filet 1200 kg (100 bis 150), Rotbarsch 65 kg (110), Austernfisch 300 kg (140), Angler 880 kg (220), jugoslawische Teichschille 150 kg (380).

Baubewegung

vom 24. bis 26. Februar 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Kantgasse 1, von der Pulverfabrik, Skodawerke, Wetzler-A.G., Bauführer A. Michler, Bm. (2823).
„ „ Neonanlage, Brandstätte 10, von Ing. H. Koditschek (2844).
„ „ Garage, Mahlerstraße 8, von der Hotel Bristol-A.-G., Bauführer W. Schallinger, Bm. (2874).
3. Bezirk: Materialschuppen, Boerhaavegasse 3, von Franz Panni, Bauführer Franz Breuer, Zm. (2825).
„ „ Umbau, Marxergasse 10, von Karl Högl, Bauführer Rudolf Schoderböck, Bm. (2828).
5. Bezirk: Einstellraum für Geschäftswagen, Johannagasse 36, von Hans Horner, Bm., Bauführer derselbe (2745).
6. Bezirk: Stockwerksaufsetzung, Gumpendorfer Straße 85, von der G. A. Scheidschen Affinerie, Bauführer Georg Roth, Bm. (2895).
„ „ Lichtreklame, Mariahilfer Straße 120, von der „Stafa", Warenhaus-A.G. (2866).
10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Waldgasse 51, von Rudolf Waldinger, Bauführer Fritz Zacharias, Bm. (602).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Wielandplatz 9, von Alois und Marie Bojanovsky, Bauführer Hans Ziermann, Bm. (604).
„ „ Einfamilienhaus, Wienerfeldgasse, Parz. 31, von Susanna Jaresch, Bauführer Josef Schretters Witwe, Mm. (645).
11. Bezirk: Zimmer und Küche, Hörtengasse 58, von Franz Müllner, Bauführer Franz Hirn, Bm. (452).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Helferstorferstraße 15, Josef Reiter, Zm. (2743).
„ „ Franziskanerplatz 1, Ad. Micheroli, Bm. (2827).
„ „ Wipplingerstraße 32, Vaterländische Baugesellschaft A.G. (2839).
2. Bezirk: Praterstraße 21, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (2840).
„ „ Obere Donaustraße 17, L. Allesch, Bm. (2748).
3. Bezirk: Linke Bahngasse 9, Spezialbauunternehmung L. Gussenbauer & Sohn (2898).
4. Bezirk: Rienößlgasse 15, A. Micheroli, Bm. (2859).
5. Bezirk: Margaretenhof, A. Barber, Bm. (2824).
„ „ Reinprechtsdorfer Straße 54, Primus Hofmann, Bm. (2899).
6. Bezirk: Garbergasse 7, Josef Lorenz, Bm. (2843).
„ „ Mariahilfer Straße 89, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (2871).
10. Bezirk: Siccardsburggasse 84, Leopold Mühlberger, Bm. (643).
„ „ Wielandgasse 13, Karl Pechoc, Mm. (644).
„ „ Herzgasse 13, Fritz Zacharias, Bm. (665).
11. Bezirk: Dreherstraße 36, Anton Pfisterer, Mm. (446).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 38, Ober-St. Veit, von Dor. Stülpnagel (2897).
16. Bezirk: Einl.Z. 299, 300, 377, Ottakring, von Karl Stark (2893).
19. Bezirk: Einl.Z. 203, Ober-Döbling, von J. und V. Keßler (2785).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

1. März, 13 Uhr. (M.Abt. 27a.) Lieferung von 500 Stück Winkelabspannungen aus Aluminiumbronze und 500 Stück Winkelabspannungen aus Kupfersiliziumbronze für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung (Heft 13).

2. März, 9 Uhr. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für Bauzwecke der Gemeinde Wien (Heft 14).

2. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, II. Teil, Ergänzung (Heft 15).

8. März, 13 Uhr. (M.Abt. 27a.) Lieferung von 500 Stück Leuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 14).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Bauspenglerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, Ergänzung.*)

Anbotverhandlung am 25. Februar 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Martin Lößl 30, Karl Schedling 30, Ferdinand Schmidt 30, Alois Badstöber 26, Karl Schuhmann 32, Friedrich Katlein 28, „Spewig" 31, Theodor Schiller 31, Viktor Chmelicek 30, Josef Wallner & Josef Lambauer 31, Josef Fabian 30, Leopold Kopriwa & Sohn 25, Ignaz Skopek 20, Adolf Hertenberger 28, Leopold Hubmer 30, Johann Albrecht 30, Martin Stampf 25, Josef Wellner 26.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau XIII. Jenullgasse 18 bis 26.*)

Anbotverhandlung am 25. Februar 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Johann Scheer 20, Johann Bitzan 5, „Amag" 17, Franz Gritz 14, Willy Heller 15, Anton Hochreiter 12, Felix Giuliani 15, Rudolf Latzelberger 15, Karl Vogler & Anton Rumpl 20, Alois Charvat 12, Franz Benesch 15, Johann Kronfuß 19, Heinrich Brückner 19, S. Feuer + 4, Alois Danek & M. Fischer 16, Rudolf Jüttner 12, „Grundstein" 14, August Hyrtl 16, Johann Serrani 8, Ewald Hollwöger 18.

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. B-22-5-14 Serie

Kundmachungen.

M.Abt. 42/588/32.
I

Wien, am 23. Februar 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/I, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 21 g. Die Marktgebühren betragen sonach am **Rindermarkt:** Für ein Rind 1 S 21 g. Am **Jung- und Stechviehmarkt:** Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 20 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. Am **Schweinemarkt:** Für ein Schwein 24 g. Am **Schafmarkt:** Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 91 g.)

Die **Stallgebühren** betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die **Versicherungsgebühren** betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/588/32.
II

Wien, am 23. Februar 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 20. März 1921, M.Abt. 42/669/21, und vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/II, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 21 g. Es stellen sich sonach: Die **Marktgebühren** für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 21 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 51 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 21 g; die **Schlachtgebühren** in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 4 S 84 g. Die **Einbringgebühr** für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 21 g. Die **Stallgebühr** für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/588/32.
III

Wien, am 23. Februar 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/III, und vom 2. Jänner 1923, M.Abt. 42/4707/22, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 21 g. Es stellen sich sonach:

1. Die **Schlachtgebühren** für ein Rind auf 4 S 84 g, für ein Kalb auf 61 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 40 g, für ein Lamm oder Kitz auf 24 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 12 g.

2. Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke 2c. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 42 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke 2c. für je 50 kg (Punkt 1, 2a der bezogenen Kundmachung) auf 1 S 21 g.

3. Die **Einbringgebühren** für ein Rind auf 1 S 21 g, für ein Kalb auf 20 g, für ein Schwein auf 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 48 g.

4. Die **Benützungsgebühren** für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 61 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.

5. Die **Stallgebühren,** soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. **Sonstige Gebühren:** a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 4 S 84 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 42 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/588/32.
IV

Wien, am 23. Februar 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/II, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 21 g.

Es stellt sich sonach der **Stücktarif:** für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 48 g, für Kälber per Stück auf 20 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 24 g, für Hirsche per Stück auf 48 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 10 g, für Gänse per Stück auf 19 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 10 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/588/32.
V

Wien, am 23. Februar 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthofes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/V, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 21 g. Es stellt sich sonach die **Schlachtgebühr** für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 97 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 82 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 42 g; die **Einbringgebühr** für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 24 g; die **Stallgebühr,** soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/588/32.
VI

Wien, am 23. Februar 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/XII, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 21 g. Es betragen sonach:

Die **Marktgebühren** für ein Rind 1 S 21 g, für ein Schwein (Spanferkel) 24 g, für ein Kalb 20 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst für 100 kg eine Gebühr von 5 g, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr pro Tag von 91 g, für die Benützung der Markteinrichtungen

anläßlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 05 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 21 g zu entrichten.)

Die **Stallgebühren** für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die **Versicherungsgebühren** für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die **Schlachtgebühren** für ein Rind 4 S 84 g, für ein Kalb 61 g, für ein Schaf oder eine Ziege 40 g, für ein Lamm oder Kitz 24 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 12 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 97 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 82 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 42 g.

Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 42 g.

Die **Benützungsgebühren** von Schlachthallen per Schlachtstand 61 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die **Einbringgebühren** für jedes unmittelbar in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier sind gleich hoch wie die Marktgebühren.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/III/32. Wien, am 23. Februar 1932.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch im März 1932.

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 145 ex 1922, und der hiezu erlassenen Durchführungsverordnung vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 147, unter Berücksichtigung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vom 18. Dezember 1925, B.G.Bl. Nr. 444, des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 50, und des Gesetzes vom 5. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 60, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 21 g.

Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau-)gebühren

nach § 3, Punkt 1, des Gesetzes für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, a) für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 51 g, b) für ein Schwein auf 73 g, c) für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 48 g, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 36 g, e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 24 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hausschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf 4 S 84 g, für ein Schwein auf 1 S 82 g, für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt 1 c) auf 1 S 21 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 91 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 61 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnergroßvieh auf 1 S 82 g, für ein Weidnerschwein auf 1 S 21 g, für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf 91 g, für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf 61 g, für alle übrigen Weidnertiere auf 30 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 61 g;

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier, Maulesel auf 1 S 21 g, für ein Stück Fohlen auf 61 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 30 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanständeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 26 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 26 g, die halbe Gebühr auf 3 S 63 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. März 1932 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/III/32. Wien, am 23. Februar 1932.

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im März 1932.

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M Abt. 43/4351/21, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M.Abt. 43/4556/22, L.G.Bl. für Wien Nr. 149, und der Kundmachung vom 27. August 1928, M.Abt. 43/3822 ex 1928, L.G.Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 21 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	3 S 03 g	1 S 51 g
für ein Schwein auf	1 „ 45 „	0 „ 73 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	0 „ 97 „	0 „ 48 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 „ 73 „	0 „ 36 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 „ 48 „	0 „ 24 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 06 „	0 „ 03 „

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im staatlichen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

30. Jänner 1932.

(Fortsetzung.)

Tóth Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Wattgasse 63. — Urbach Alice, gewerbsmäßiger Verkauf von fertigen Speisen über die Straße, mit Ausschluß jeglicher an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, IV. Goldeggasse 1. — Wisnet Johann, Handel mit Kurz- und Bijouteriewaren, IV. Treitlstraße 2 (Verkaufshallen). — Würtz Josef, Friseur und Raseur, XVII. Siedlung Heuberg, Genossenschaftshaus. — Zeman Josef, Pferdefleischfelcher, XXI. Stammersdorfer Straße 4. — Ziegler Stephan, Tischler, XIV. Märzstraße 98.

1. Februar 1932.

Asrilen Geni, Handel mit neuen Kleidern, Schuhen, Wäsche, Wirk- und Textilwaren und Möbeln, I. Judengasse 14. — Beck Josef, Handel mit Futtermitteln und Mahlprodukten, III. Rennweg 82. — Blatnek Franz sen., Alleininhaber der Firma Johann Slonek, Handel mit Papier, Pappe, Schreibwaren, Bureaubedarfsartikeln und Verpackungsmaterialien, I. Schellinggasse 6. — Breinesberger Rudolf, Handelsagentur, XV. Märzstraße 32. — Busch Johann, Gemischtwarenhandel, XIV. Meiselstraße 26. — Čepička Adele, Handel mit Zuckerln und Schokoladewaren, sowie

Flottmann
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Schubertring 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20
Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 391

Kracherln, Sodawasser und Fruchtsäften, III. Radetzkyplatz (Radetzkykino, Büfett). — Denes Adolf, Ledergalanteriewarenerzeuger, XV. Kranzgasse 22. — Derdak Franz, Schlossergewerbe (Autoreparatur), XVII. Hernalser Hauptstraße 90. — Domlatil Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, XV. Grangasse 8. — Federer Sigmund Nachfolger, offene Handelsgesellschaft, Krawattenerzeugung, I. Weihburggasse 9. — Feichter Franz, Bücherrevision, III. Hohlweggasse 10. — Fischer Arnold, Alleininhaber der protokollierten Firma Radio-Grammophon-Vertrieb A. Fischer, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, Grammophonen, Radioapparaten, Sprechapparaten und deren Bestandteilen, I. Adlergasse 1. — Geisberger Franz, Gastwirtsgewerbe (Theaterbüfett), IX. Währinger Straße 78 (Volksoper). — Gottlieb David, Alleininhaber der Firma Produkta Handelsgesellschaft für Mahlproduktenvertrieb Gottlieb & Komp., Handel mit Mahlprodukten, III. Stelzhamergasse 4. — Gumpenberger Antonie, Gemischtwarenhandel, III. Obere Weißgerberstraße 20. — Hager Josef, Milchhandel, II. Weissenbachstraße 28. — Herminghaus Theodor, Alleininhaber der Firma Th. Herminghaus, Handelsagentur, I. Franz Josefs-Kai 37. — Herrmann Leopoldine, Musterzeichnergewerbe, VI. Sandwirtgasse 11. — Hodacs Karl, Tischler, II. Darwingasse 20. — Hofmann Karl, Detailverschleiß von Mineralölen, X. Vor dem Hause Triester Straße 7, Benzinzapfstelle. — Hofstötter Leopold, Fleischverschleiß, XVIII. Gentzgasse 48. — Hotel „Zenith" Julius Macho & Komp., Hotelgewerbe, mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, mit Ausnahme des Billardspieles, IX. Pelikangasse 14. — Jonas Barbara, Gastwirtsgewerbe, X. Troststraße 67. — Kahn Konrad, Bürstenmacher, X. Neusetzgasse 4. — Kopp Stephan, Kleidermacher, XV. Chrobakgasse 4. — Korf Margarete, Modistengewerbe, I. Fleischmarkt 16. — Kreuzer Emerentia, Speisewirtsgewerbe, XIV. Pfeifergasse 3. — Kritek Franz, Bäcker, II. Lassallestraße 28. — Krzésniowski Elisabeth Maria, Erzeugung von kunstgewerblichen Gegenständen, insbesondere von Stickereien, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, I. Bräunerstraße 14. — Kunka Karl, Kleidermacher, XV. Karmeliterhofgasse 4. — Langenlechner Norbert, Fleischhauer, III. Kölblgasse 17. — Langenlechner Norbert, Fleischselcher, III. Kölblgasse 17. — Leurer Rosalia, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XV. Kriemhildplatz 5. — Lindenthal Josefine, Kleidermacher, XV. Tannengasse Nr. 9. — Lunzer Ludwig Josef, Handelsagentur, XIV. Denglergasse 7. — Melkus Marie, Modistengewerbe, I. Opernring 3. — Mitic Alexander, Inhaber der Firma Alexander Mitic, Handel mit Getreide, Landesprodukten und Futtermitteln, I. Wipplingerstraße 25. — Moser Franz Xaver, Buchrevision, XV. Dingelstedtgasse 3. — Ollerieth Maria, Modistengewerbe, XV. Clementinengasse 11. — Paleta Josef, Kleidermacher, XV. Clementinengasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Pauschalia Drucks & Komp., Portal- und Rollbalkenerhaltungsgesellschaft, Schlossergewerbe, I. Wipplingerstraße Nr. 15. — Pavlus Franz, Schildermaler, III. Landstraßer Hauptstraße 74. — Preibisch Friedrich, Friseur, Raseur und Perückenmacher, I. Kärntnerstraße 8. — Schamann Rudolf, Kleidermacher, III. Geologengasse 1. — Schilder Stephanie, Handel mit Bijouteriewaren, I. Kohlmarkt 8. — Schmetterling & Ziegellaub, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Damenmänteln, Damenkostümen und Damenkleidern, I. Stubenring 2. — Sebor Max, Taschner, XV. Kranzgasse 22. — Seidner Emmerich, Entwerfen von Schaufensterdekorationen und -reklamen und von Plakaten und Arrangieren von Schaufenstern, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, I. Bauernmarkt 8. — Silbermann Rozia, Wäschewarenerzeugung, II. Untere Augartenstraße 23. — Slezak Julie, Fragnergewerbe, II. Czerningasse 23. — Stanek Anna, Marktviktualienhandel, II. Volkertmarkt, Stand 18. — Streicher Flora, Erzeugung von gestrickten und gehäkelten Modewaren, XVIII. Colloredogasse 4. — Taschler Anton Ludwig, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, XV. Kranzgasse 22. — Turnheim Gitla, Schönheitspflege, I. Annagasse 3. — Vogel Izio, Kleidermachergewerbe, II. Rembrandtstraße 17. — Vogler Johann, Handel mit Konditoreiwaren, Gefrorenem, Sodawasser, Kracherln und Fruchtsäften, XVIII. Kreuzgasse 28. — Wegner Franz, Gemischtwarenhandel, X. Herndlgasse 9. — Weinstock Salomon, Alleininhaber der Firma Weinstock & Filz, Gemischtwarenhandel im großen, I. Trattnerhof 2. — Zwiauer Johann, Fleischselcher, XX. Gerhardusgasse 18.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.
435

Störungsfreien Betrieb
sichern **Spezial-Armaturen** für Dampf und Wasser der Maschinenfabrik **Hübner & Mayer,** Wien, XIX/,

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe,
auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Voranschläge kostenlos.

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

„ZIAG"
Ziegel-Industrie A.G.
Wien I., Renngasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
Leopoldsdorf bei Wien
Telephon-Nummer R-13-3-80
Mauer- und Dachziegel
503 Hohlsteine
Kalk- und Steinwerke
Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Weißstückkalk

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 2. März 1932. Nr. 18.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: II. vom 8. und VI. vom 10. Februar. — Bezirksvertretungen: Favoriten vom 29., Hietzing vom 30., Rudolfsheim vom 29. und Döbling vom 28. Jänner. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Dezember 1931. — „Winterhilfe!" — Baubewegung vom 27. Februar bis 1. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Vergebungen. — Kundmachungen: Patentanwaltsregister. Einfuhr von Fleisch und Wurstwaren in die Schweiz. Einfuhr von Schlachtschafen aus Oesterreich und Ungarn in die Schweiz. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 8. Februar 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Broczyner und Hieß.

Anwesende: Amtsf. StR. Breitner, die GRe. Angermayer, Blum, Groß, Krammer, Dr. Neubauer, Stöger, Uebelhör und Wimmer; ferner amtsf. StR. Kokrda, GR. Lötsch, SenR. Dr. Urban, die Ob.Mag.Re. Dr. Maly und Dr. Neumayer, Mag.Koär. Dr. Gall, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr. AmtsR. Schultheiß.

Entschuldigt: Die GRe. Kunschak und Weigl.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt, beziehungsweise zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter GR. Hieß.

(Z. 33, M.Abt. 4/Su/26/32.) Die Monatsraten für die Tilgung des dem Zentral-Krippenverein mit Gemeinderatsbeschluß vom 4. Juli 1930, Pr. Zl. 1466, bewilligten unverzinslichen Darlehens von 75.000 S werden für das Jahr 1932 von 1000 S auf 500 S herabgesetzt.

Berichterstatter SenR. Dr. Urban.

(Z. 32, M.Abt. 5/Anzeigenabgabe.) Der Bericht des Magistrates über die Inseratengebührensumme bei Jahresausgaben wird zur Kenntnis genommen.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird zur Kenntnis genommen und an den Gemeinderatsausschuß IV weitergeleitet:

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 34, M.Abt. 4/Mi/40/32.) Wohnbauförderung, Tilgungsbeiträge für 1931.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird zur Kenntnis genommen und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter StR. Breitner.

(Z. 35, M.Abt. 4/Mi/42/32.) 1. periodischer Bericht aus 1932 über genehmigte Zuschußkredite.

Die Posten Nr. 2, 4 und 7 der Tagesordnung wurden zurückgestellt.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 10. Februar 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Müller.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Kokrda, die GRe. Marie Bock, Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kohl, Kopřiva, Lötsch, Piller, Pokorny, Suchanek, Wagner und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Hölblinger und Reutterer, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser und MarktamtsDior. Winkler.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Mayer.

Entschuldigt: Die GRe. Gröbner und Cäcilie Lippa.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatterin GR. Marie Bock.

(Z. 38, M.Abt. 44/54/6/32.) Der Bericht des Magistrates betreffend Verrechnung eines zehnprozentigen Rabattes auf die Strompreise für an die städtischen Wohnhäuser für die Stiegen- und Hofbeleuchtung gelieferten Strom zugunsten des Schulwesens wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Nachstehenden Stellen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 47, M.Abt. 45/S. A./6561/32) Dem Vertrauensmännerausschuß der Telegraphenzentralsektion ein Klassenzimmer an der KHSch. I. Renngasse 20 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 48, M.Abt. 45/S. A./7661/32) dem Arbeitersamariterdienst ein Zeichensaal an der KHSch. II. Schwarzingergasse 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 49, M.Abt. 45/S. A./7471/31) dem Arbeitersamariterdienst Leopoldstadt der Turnsaal an der KHSch. II. Schwarzingerstraße 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 50, M.Abt. 45/S. A./4313/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KWSch. II. Leopoldsgasse 3 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 51, M.Abt. 45/S. A./4382/32) dem jüdischen Turnverein „Makkabi II" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KWSch. II. Leopoldsgasse 3 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 52, M.Abt. 45/S. A./1587/31) der M.Abt. 8 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 101 an der KHSch. II. Feuerbachstraße 3 an jedem dritten Mittwoch im Monat;

(Z. 53, M.Abt. 45/S. A./3081/31) dem Sportklub „Hakoah" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMWSch. II. Holzhausenstraße 7 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 54, M.Abt. 45/S. A./1542/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KWSch. III. Eslarngasse 23 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 55, M.Abt. 45/S. A./3722/32) dem Sportklub „Staatsdruckerei" der Turnsaal an der KWSch. III. Kleistgasse 12 an einem Abend wöchentlich;

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 56, M.Abt. 45/S. A./6541/32) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 73 an der MHSch. III. Reisnerstraße 43 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 57, M.Abt. 45/S. A./4183/32) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MVSch. III. Lechnerstraße 12 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 58, M.Abt. 45/S. A./7087/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. IV. Schaumburgergasse 7 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 59, M.Abt. 45/S. A./7085/31) dem Bezirksverband der Elternvereine Wieden in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer 31 und 70 an der KHSch. IV. Schaumburgerstraße 7 an fünf, beziehungsweise zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 60, M.Abt. 45/S. A./1421/32) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der KHSch. V. Embelgasse 46 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 61, M.Abt. 45/S. A./8641/32) dem Verband „Jugendheim" der Turnsaal an der KVSch. V. Wiedner Hauptstraße 107 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 62, M.Abt. 45/S. A./348/31) dem katholischen Jugendbund „Margareten" der Turnsaal an der KVSch. V. Am Hundsturm 18 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 63, M.Abt. 45/S. A./1281/32) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MVSch. V. Diehlgasse 2 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 64, M.Abt. 45/S. A./4643/2/31) dem Bund der Industrieangestellten in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. VI. Loquaiplatz 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 65, M.Abt. 45/S. A./8814/1/31) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KHSch. VII. Zieglergasse 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 66, M.Abt. 45/S. A./8862/32) der christlich-deutschen Turngemeinde „Josefstadt" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. VIII. Zeltgasse 7 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 67, M.Abt. 45/S. A./10021/32) dem Verband der Fürsorgevereine „Societas", Ortsgruppe Brigittenau, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Sitzungsraum 136 im ersten Stocke im städtischen Amtshause für den XX. Bezirk, Brigittaplatz 10, an zwei Abenden monatlich.

(Z. 68, M.Abt. 45/S. A./2208/31.) Das Ansuchen des Wiener Taubstummenfürsorgeverbandes (Witav) um Erweiterung der Mitbenützung der Räume 41 und 43 in der MVSch. V. Grüngasse 14 wird abgelehnt.

(Z. 69, M.Abt. 45/S. A./8597/31.) Das Ansuchen des Landesgendarmeriekommandos in Wien um Mitbenützung des Turnsaales in der MHSch. II. Wittelsbachstraße 6 wird abgelehnt.

(Z. 70, M.Abt. 45/S. A./8742/32.) Das Ansuchen der Sektion „Schüttel" des Amateurballspielklubs um Mitbenützung des Turnsaales in der KHSch. II. Wittelsbachstraße 6 wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 35, M.Abt. 44/5/17/31.) Die Verlängerung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 30. September 1931, Z. 754, genehmigten, am 15. Jänner 1932 ablaufenden Lötbenzinschlusses bis 15. März 1932 wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 37, M.Abt. 44/6/65/31.) Der Abverkauf von Skartpapier und sonstigen Sachgütern wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 74, M.Abt. 44/23/2/32.) Der Ankauf von 18 Waggons Gerste wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Berichterstatter GR. Kohl.

(Z. 46, M.Abt. 56/17404/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes für die Herstellung eines portalartigen Gesimses am Hause I. Wipplingerstraße 11 wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt b, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 20. Oktober 1931 gestellten Bedingungen zugestimmt.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 34, M.Abt. 40/1/6/32.) Die Beschaffung von Egelhoffschen Hausparkesseln wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an die Kunststeinwerkstätte, G. m. b. H., zu deren Anbotpreisen übertragen.

(Z. 42, M.Abt. 45/Tr/920/31.) Die Gemeinde Wien kauft von Johann Harauer und Ferdinand Novotny je die Hälfte, somit die ganze Liegenschaft Einl.Z. 680, Grundbuch Ober-Laa-Stadt, bestehend aus dem Grundstück 1137, Acker, im Ausmaße von 5185 m² um den Pauschalpreis von 2074 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen satz- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Die Verkäufer haften weder für ein bestimmtes Ausmaß noch für eine bestimmte Bodenbeschaffenheit der verkauften Liegenschaften.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlag trägt die Gemeinde Wien; die Kosten der Legalisierung der Unterschriften der Verkäufer und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung derselben gehen zu Lasten der Verkäufer.

Berichterstatter GR. Piller.

(Z. 36, M.Abt. 44/53/2/32.) Die Lieferungen der in der Wohlfahrtspflege der Gemeinde Wien benötigten orthopädischen Schuhe sowie deren Reparaturen werden den vom Magistrate vorgeschlagenen Firmen nach dem beantragten Preistarife und in der beantragten Einteilung übertragen.

Berichterstatter GR. Pokorny.

(Z. 72, M.Abt. 45/Tr/134/31.) Die Gemeinde Wien schließt mit Josef Rosner folgendes Uebereinkommen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt die im Fluchtlinienplan des Wiener Magistrates M.Abt. 56/13806/30 vom August 1930 rot lasierte Fläche des Grundstückes 3918/2, öffentliches Gut, Karmeliterplatz, im ungefähren Ausmaße von 20·38 m² ins Eigentum des Josef Rosner gegen eine Entschädigung von 3000 S, welche binnen drei Tagen nach schriftlicher Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI bar zu bezahlen ist.

2. Die Uebertragung der Grundfläche erfolgt, wie sie liegt und steht, und vollkommen satz- und lastenfrei.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten für die Herstellung der Trennungspläne sowie die Uebertragungsgebühr, die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung der Unterschriften trägt Josef Rosner allein.

5. Der Käufer gibt hiemit seine Zustimmung, daß auf der Liegenschaft, welcher die mit diesem Uebereinkommen ins Eigentum des Käufers

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5, Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

zu übertragende Grundfläche per 20·38 m² zugeschrieben wird, bezüglich dieser Grundfläche das Recht des Wiederkaufes um 3000 S zugunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich einverleibt wird.

Dieses Wiederkaufsrecht soll von der Gemeinde nur dann ausgeübt werden, wenn der Käufer mit der Verbauung der Liegenschaft Einl.Z. 825, Leopoldstadt, nicht bis spätestens 1. April 1934 beginnt.

Die Kosten für die Einverleibung des Wiederkaufsrechtes sowie die mit der eventuellen Ausübung des Wiederkaufsrechtes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben gehen zu Lasten des Josef Rosner, wobei dieser auch außerdem für sich und seine Rechtsnachfolger auf jede Art von Schadenersatz an ausgegebenen Kosten, Gebühren und Abgaben, welche ihm durch diese Transaktion erwachsen sind, verzichtet.

Berichterstatter GR. Suchanek.

(Z. 43, M.Abt. 45/B/4157/2/31.) Der Magistrat wird ermächtigt, Teile des Grundstückes 3537, Ottakring, inneliegend in Einl.Z. 36, Breitensee, im Ausmaße von rund 17.200 m² an den Verband der Angestellten der Stadt Wien, ab 1. Jänner 1930 auf zehn Jahre unter den im Berichte enthaltenen Bedingungen für Spiel- und Sportzwecke in Bestand zu geben.

(Z. 73, M.Abt. 45/S. A./10805/31.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Vorschreibung der Bodenwertabgabe für die städtischen Schulgebäude und für die Häuser für verschiedene Zwecke vom III. Quartal 1929 angefangen bis zum IV. Quartal 1931 die Kreditpost 2 a „Steuern und Gebühren" des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.", Unterteilung „Schulgebäude" (Ausgabsrubrik 609/1) um den Betrag von 1500 S und die Kreditpost 2 a „Steuern und Gebühren" des gleichen Sondervoranschlages, Unterteilung „Häuser für verschiedene Zwecke" (Ausgabsrubrik 610/1), um den Betrag von 1000 S überschritten werden und die Gesamterfordernisse somit 8200 S, beziehungsweise 2300 S betragen. Der Betrag von 1500 S ist durch gleich hohe Mehreinnahmen auf Einnahmepost 2 „Sonstige Einnahmen" des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.", Unterteilung „Schulgebäude" (Ausgabsrubrik 609), jener von 1000 S durch gleich hohe Minderausgaben auf Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude" des gleichen Sondervoranschlages, Unterteilung „Häuser für verschiedene Zwecke" (Ausgabsrubrik 610), bedeckt.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 39, M.Abt. 45/Tr/1834/31.) Zur Ermöglichung der Bebauung der Liegenschaft Grundstück 344/9 in Einl.Z. 2330, Ottakring, an der Gallitzinstraße, legt die Gemeinde Wien die im vorgelegten Fluchtlinienplan der Bauamtsabteilung für den XVI. Bezirk vom 2. Dezember 1931, Z. 5681/30, gelb geänderte mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 344/1, Einl.Z. 237, Grundbuch Ottakring, ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Die Bauwerber Ing. Alois und Josefa Racek, XV. Markgraf Rüdiger-Straße 25, leisten hiefür eine einmalige Entschädigung von 1500 S, die binnen vierzehn Tagen nach Verständigung von der Genehmigung fällig ist.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der eigenen Unterschriften und der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung zahlen die Bauwerber allein.

(Z. 44, M.Abt. 45/Tr/2017/31.) Zur Ergänzung des zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Anton und Marie Partik mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 12. August 1931, Z. 669, genehmigten Uebereinkommens werden laut Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Richard Herrmann vom 8. Oktober 1931, Z. 4984 b, noch nachstehende Vereinbarungen getroffen:

1. Die Gemeinde Wien legt die Teilfläche des Grundstückes 643/1, Einl.Z. 333, Pötzleinsdorf, Fig. a n d_4 e_4 (a) per 242·40 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes, wogegen die Eheleute Anton und Marie Partik die Teilfläche Fig. a a_3 n (a) provisorisches Grundstück (645/9) per 76·50 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen und eine einmalige Aufzahlung von 500 S leisten, welcher Betrag binnen acht Tagen nach der Verständigung von der Genehmigung fällig ist.

2. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 501, Pötzleinsdorf, Johann Richard Medonig, Johann Bober, Anton Prochazka, Klara Pabisch und Gustav Schwarzmann legen das Grundstück 646/12 per 32·25 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

3. Die Gemeinde Wien legt das Grundstück 645/3, Pötzleinsdorf, per 49·12 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

LEOBERSDORFER
MASCHINENFABRIKS-AKTIEN-GESELLSCHAFT
LEOBERSDORF BEI WIEN
WASSERTURBINEN mit Präzisionsregulatoren, Druckölregler, Schützen, Rechen, Transmissionen — HARTZERKLEINERUNGSMASCHINEN — ALLGEMEINER MASCHINENBAU — HOLZSCHLEIFEREI- und PAPIERFABRIKATIONSMASCHINEN — GROSSGIESSEREIEN für Grau- und Hartguß — Eisenbahnräder, Räderpaare und Hunteräder für Industrie- und Kleinbahnen
Wiener-Büro: IX., Ferstelgasse 6
Telephon-Nummer B-46-0-97
460

4. Als Entschädigung für das Mehrausmaß der unter Punkt 3 angeführten Fläche gegenüber der unter Punkt 2 genannten Fläche leisten die Eheleute Partik an die Gemeinde Wien einen Pauschalbetrag von 250 S, in welchem Betrage auch die Kosten für die Abschreibung der Grundstücke 643/3 und 646/12 ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes inbegriffen sind.

5. Die Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften tragen die Eheleute Anton und Marie Partik.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde anläßlich der Parzellierungsbewilligung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

Berichterstatter GR. Witzmann.

(Z. 40, M.Abt. 45/Tr/1229/31.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Ing. Friedrich und Elisabeth Schlögl, XII. Schöpfergasse 9, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Um die Liegenschaft Einl.Z. 727, Grundbuch Hetzendorf, an der Ecke der Schöpfergasse und Gaßmannstraße im XII. Bezirke baureif zu machen, überträgt die Gemeinde Wien ihre neunzehn Vierundzwanzigstelanteile an dem Grundstück 428/5, Einl.Z. 320, Grundbuch Hetzendorf, im Ausmaße von 29·09 m², welche Fläche im angeschlossenen Lageplan der M.Abt. 19 vom Dezember 1931, Z. 9403/31, grün lasiert ist, zur Arrondierung der Liegenschaft Einl.Z. 727, Hetzendorf, ins Eigentum der Eigentümer dieser Liegenschaft.

Die Eheleute Ing. Friedrich und Elisabeth Schlögl zahlen an die Gemeinde Wien einen Kaufpreis von 20·65 S per Quadratmeter, das sind 476 S, binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme dieses Anbotes durch die Gemeinde Wien, welcher Kaufpreis bei der städtischen Hauptkasse zu erlegen ist und worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die Eheleute Ing. Schlögl verpflichten sich, den Nachweis zu erbringen, daß auch die übrigen Miteigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 320, Grundbuch Hetzendorf, und zwar Frau Klara Guth, Frau Erna Hayek, Frau Dr. Emma Müller, Frau Dr. Karoline Müller und Herr Dr. Rudolf Müller an sie verkaufen.

Sämtliche mit diesem Uebereinkommen und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Plananfertigung, gehen zu Lasten der Eheleute Ing. Friedrich und Elisabeth Schlögl.

(Z. 41, M.Abt. 45/Tr/1272/2/3/31.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und Karl August Benirschke und Rudolf Wiehart, Architekt und Stadtbaumeister, XVII. Güpferlingstraße 6, anderseits wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

1. Die Gemeinde Wien überläßt dem Karl August Benirschke und Rudolf Wiehart zur Arrondierung des Grundstückes (868/8) rot, Einl.Z. 704, Ober-St. Veit, das ist der Baustelle 1, die im Plane des Ing. Josef Spellak vom Mai 1930, Z. 1777, mit den Buchstaben f l m n g (f) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 1606/2, öffentliches Gut, im Ausmaße von 134·91 m² und zur Arrondierung des Grundstückes (868/12) rot, Einl.Z. 2100, Ober-St. Veit, das ist der Baustelle 2, die mit den Buchstaben e k l f (e) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 1606/2, öffentliches Gut, der Katastralgemeinde Ober-St. Veit, mit einem Ausmaße von 116·32 m².

2. Die Miteigentümer Karl August Benirschke und Rudolf Wiehart leisten dafür der Gemeinde Wien eine Entschädigung in der Höhe von 21 S per Quadratmeter, das sind 5275 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme dieses Uebereinkommens durch die Gemeinde Wien bei der städtischen Hauptkasse einzuzahlen ist.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Ueberlassung der beiden Arrondierungsgründe wird an die Bedingung geknüpft, daß die Gesuchsteller den Erwerb des von den Liegenschaften Einl.Z. 921, 929, 1853 und 1854 abzuschreibenden Straßengrundes nachweisen und endlich, daß die Baustellen 1 und 2 innerhalb eines Zeitraumes von zwei Jahren vom Zeitpunkte der Unterfertigung des Kaufvertrages an gerechnet der Verbauung zugeführt werden.

5. Die Uebergabe der vom öffentlichen Gute abzutrennenden und in die Baustellen 1 und 2 einzubeziehenden Flächen erfolgt erst nach Umlegung allenfalls darin vorhandener öffentlicher Einbauten.

6. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Plananfertigung gehen zu Lasten des Karl August Benirschke und des Rudolf Wiehart.

7. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 45, M.Abt. 45/Tr/1486/31.) 1. Um die Liegenschaften Einl.Z. 23 und 649, bestehend aus den Grundstücken 48/1, 48/3, 49, 50 und 51, Grundbuch Speising, baureif zu machen, überträgt die Gemeinde Wien an die Eheleute Ferdinand und Marie Gussenbauer das Grundstück (591/1), öffentliches Gut, zur Arrondierung des Bauplatzes 1, das Grundstück (591/2), öffentliches Gut, zur Arrondierung des Bauplatzes 2 und das Grundstück (591/3) zur Arrondierung des Bauplatzes 5, insgesamt somit 341·95 m².

2. Die Eheleute Ferdinand und Marie Gussenbauer übertragen das im Abteilungsplane des Ing. Franz Reschl vom 26. Dezember 1931, Einl.Z. 1217/31, gelb lasierte, provisorische Grundstück (51/5), im Ausmaße von 73·38 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

3. Die Eheleute Ferdinand und Marie Gussenbauer leisten an die Gemeinde Wien eine Aufzahlung von 6000 S, welche binnen acht Tagen nach Annahme dieses Anbotes durch die Gemeinde Wien bei der städtischen Hauptkasse bar zu bezahlen ist.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde anläßlich der Abteilung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

6. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe samt Zuschlägen, sowie die Kosten der Plananfertigung tragen die Eheleute Marie und Ferdinand Gussenbauer, ebenso die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Kosten der Legalisierung ihrer Unterschriften.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 71, M.Abt. 45/Tr/1813/32.) Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und der Hollansche Cacao- en Chocoladefabrieken v./h. Bensdorp & Co, XIX. Weinberggasse und Hutweidengasse.

Bezirksvertretungen.

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten.

Oeffentliche Sitzung vom 29. Jänner 1932.

Vorsitzender: BV. August Sigl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Friedrich.

Für Bedürftige des X. Bezirkes haben gespendet: Dr. Wilhelm Gutmann 15 S, Julius Grünhut 10 S und Heinrich Hauser 50 S. Alfred Tonelles hat in der Van der Nüll-Gasse 40 eine unentgeltliche Ausspeisung für Arme errichtet. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Oelung der Kronawettergasse vor der Schule, wegen Ausbesserung der Leebgasse zwischen Landgutgasse und Gudrunstraße, wegen Makadamisierung der Alxingergasse, wegen Ausbesserung der Columbusgasse südlich der Buchengasse und wegen Instandsetzung des Gehsteiges bei der Mutterberatungsstelle Triester Straße 52 werden zur Kenntnis genommen. — BR. Krist beantragt die Einführung der elektrischen Beleuchtung in der Leibnizgasse. (Ang.) — BR. Warnung gibt bekannt, daß die Leebgasse neuerlich ausbesserungsbedürftig geworden sei und betreibt ferner die Erledigung seiner früheren Beschwerde bezüglich der Staubplage auf den Gründen der ehemaligen Fabrik Dania. Der Vorsitzende verspricht eine Anfrage an die zuständige

Stelle zu richten, ob in absehbarer Zeit auf diesen Gründen ein Neubau geplant ist, und die Betreibung der Erledigung der Anträge. — BR. Fuchs beantragt die Ausbesserung der Knöllgasse im Frühjahr. (Ang.) — BR. Köhler fragt an wegen Absperrung der Erlachgasse zwischen Fernkorngasse und Sonnleitnergasse durch ein Fabriksgebäude.

XIII. Wiener Gemeindebezirk, Hietzing.

Oeffentliche Sitzung vom 30. Jänner 1932.

Vorsitzender: BV. Dr. Isidor Spielmann.

Schriftführer: Verw.Sekr. Gaertner.

Direktor Blum hat für Bedürftige des XIII. Bezirkes 100 S gespendet; dem Spender wird der Dank ausgesprochen.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Straßenbenennungen, wegen des Darlehensvertrages mit den Siedlungsgenossenschaften „Antaeus" und „Flötzersteig", wegen Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet Heinrich Collin-Gasse, Ameisbachzeile und Montleartstraße und wegen Bestandgabe städtischer Grundstücke werden zur Kenntnis genommen. — Die BRe. Zwacek und Nowotny beantragen, Schritte gegen die beabsichtigte Sperre der Postämter Laurentiusplatz und Bahnhofstraße während der Mittagszeit einzuleiten. (Ang.)

Zu Fürsorgeräten des XIII. Bezirkes werden gewählt: Marie Rauscher, Friedrich Strnad, Leopold Tichy, Rudolf Mottl, Marie Ernestine Korum, Josef Schmid, Elise Fels, Josef Straßer, Ernst Leiß, Vilma Fritz und Philipp Hermetter.

XIV. Wiener Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Oeffentliche Sitzung vom 29. Jänner 1932.

Vorsitzender: BV. Karl Frey.

Schriftführer: Verw.Sekr. Busch.

Die neu einberufenen Bezirksräte Ludwig Hawel, Wenzel Swoboda und Felix Wicha leisten die Angelobung.

Für Bedürftige des XIV. Bezirkes haben gespendet: Karl und Rosa Tomkowitz 5 S, Philipp & Eduard König 100 S, Hermann Braun 160 S, Semlak 100 S und Gastwirtevereinigung für den XIV. und XV. Bezirk 100 S. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß auf dem Sechshauser Gürtel die öffentliche elektrische Beleuchtung der Parkanlage in Betrieb gesetzt wurde.

Zu Fürsorgeräten des XIV. Bezirkes wurden gewählt: Heinrich Breier, Mechaniker, Anton Hajek, Vergolder, und Alois Hecke, Zugsführer.

BV. Frey stellt den Antrag, bei der Postdirektion Schritte zu unternehmen, daß von der beabsichtigten Schließung der Postämter Lehnergasse 2 und Ullmannstraße 37 während der Mittagszeit Abstand genommen werde. (Ang.) — BR. Schierl ersucht um Abhilfe gegen die Rattenplage in der Pillergasse und Diefenbachgasse nächst der Lobkowitzbrücke. (Ang.)

XIX. Wiener Gemeindebezirk, Döbling.

Oeffentliche Sitzung vom 28. Jänner 1932.

Vorsitzender: BV. Josef Seleskowitsch.

Schriftführer: Verw.Sekr. Rigl.

Ing. Karl Löschner und Ing. Franz Helmer haben je 150 S für Bedürftige des XIX. Bezirkes gespendet. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Ausbesserung des Steinbüchlweges, der Kaasgrabengasse, des Weißleitenweges, der Flemminggasse, der Krapfenwaldgasse, des Jungherrnsteiges und des Gehweges in der Goltzgasse zum Weinbergweg werden zur Kenntnis genommen. — BR. Passauer und Genossen beantragen mit Rücksicht auf den Mangel an Freiluftflächen im städtischen Bade Hohe Warte die dort untergebrachte Waisenhausexpositur aufzulassen und mit dem Hauptbetrieb zu vereinigen, den dadurch gewonnenen Platz aber zur Erweiterung des Badebetriebes und Angliederung einer Freiluftfläche zu verwenden und endlich das Plantschbad in ein Bassin für Nichtschwimmer umzuwandeln. — BVSt. Karasek regt die Errichtung eines Duschbades an.

Der Vorsitzende verspricht, bis zur nächsten Sitzung über die Anträge Informationen einzuholen und darüber zu berichten.

BVSt. Karasek und Genossen beantragen, eine Reihe von städtischen Objekten im XIX. Bezirke, die nicht benützt werden, zu Wohnzwecken heranzuziehen. (Zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung.) — BR. Labschütz beantragt, es möge in allen Automatenbüfetts Tafeln mit dem Alkoholverbot für Jugendliche angebracht werden. Da sich im XIX. Bezirke keine Automatenbüfetts befinden und der Antrag daher nicht aktuell ist, wird er abgelehnt. — BR. Labschütz ersucht, den Verbindungsteil der Iglaseegasse bis zur Paradisgasse abziehen zu lassen, da dieser Straßenteil bei Tauwetter sonst ungangbar ist. — BR. Löschner ersucht um Errichtung einer Doppelhaltestelle beim Schottentor (Endstation der Straßenbahnlinien 38 und 39).

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Dezember 1931.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	Dez. 1930	Nov. 1931	Dez. 1931
Trauungen von Wienern[1])	**1.199**	**1.333**	**1.231**
davon vor: dem kath. Seelsorger	640	938	690
der politischen Behörde	264	188	261
Erteilte Ehedispense	**260**	**309**	**330**
davon vom bestehenden Ehebande	170	221	215
Konfessionsänderungen	**687**	**752**	**619**
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	460	558	402
der mosaischen Konfession	77	57	78
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	461	448	383
Lebendgeborene	**1.570**	**1.231**	**1.379**
a) Geschlecht: männlich	811	605	699
weiblich	759	626	680
b) Abstammung: ehelich	1.191	951	1.044
unehelich	379	280	335
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.178	979	1.112
Privatwohnung 2c.	392	252	267
Totgeborene	**137**	**128**	**111**
Gestorbene	**2.327**	**2.020**	**2.270**
a) Geschlecht: männlich	1.149	1.033	1.101
weiblich	1.178	987	1.169
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.341	1.149	1.286
Privatwohnung 2c.	986	871	984
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	2.189	1.908	2.151
außerhalb	138	112	119
d) Alter: bis 5 Jahre	156	91	115
über 5 „ 10 „	37	26	30
„ 10 „ 15 „	15	8	13
„ 15 „ 20 „	28	25	22
„ 20 „ 30 „	125	91	94
„ 30 „ 40 „	127	126	157
„ 40 „ 50 „	225	184	207
„ 50 „ 60 „	395	374	387
„ 60 Jahre	1.218	1.095	1.245
unbekannten Alters	1	—	—
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	72	31	50
Tuberkulose d. Atmungsorgane	207	171	214
Krebs	342	312	361
Gehirnschlag	153	137	115
organische Herzkrankheiten	437	357	401
Arterienverkalkung	106	74	94
Lungen- und Rippenfellentz.	209	128	191
Altersschwäche	59	68	85
Gestorbene Säuglinge	**109**	**67**	**80**
a) Geschlecht: männlich	59	40	40
weiblich	50	27	40
b) Abstammung: ehelich	77	40	42
unehelich	32	27	38
c) Alter bis zu einem Monat	50	42	41

[1]) Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

	Dez. 1930	Nov. 1931	Dez. 1931
Selbstmordhandlungen	**275**	**271**	**254**
u. zw.: Selbstmorde	90	101	90
Selbstmordversuche . .	185	170	164
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	542	449	524
Diphtherie	470	425	425
Schafblattern	288	532	750

(Fortsetzung folgt.)

„Winterhilfe!"

Tätigkeitsbericht der „Winterhilfe".

In einer Pressekonferenz, die am 26. Februar 1932 stattfand, führte Univ.-Prof. Dr. Julius Tandler, der Vorsitzende der überparteilichen „Winterhilfe", folgendes aus:

Der „Winterhilfe" wurde die große Aufgabe gestellt, rund 100.000 Menschen, die in unserer Stadt der ärgsten wirtschaftlichen Not ausgesetzt sind, zu helfen. Bald sind drei Monate seit dem Beginn der „Winterhilfe" verflossen und es kann gesagt werden, daß die Aktion bisher klaglos verlaufen ist. Es kam nirgends zu besonderen Anständen. An einzelnen Stellen wurden Klagen über die verabreichte Kost laut. Die Organe der Gemeinde Wien, die gewohnt sind, Kostproben zu prüfen, haben sich sofort an Ort und Stelle begeben und die notwendigen Erhebungen angestellt. Die Berichte wurden der Beschwerdekommission vorgelegt und von ihr auch zur Kenntnis genommen. In fast allen Fällen erwiesen sich die Klagen als unberechtigt. Ueber die Lebensmittelpaket-Ausgabe besteht eine einzige größere Beschwerde, die dahin geht, daß an Kleinrentner zu wenig Lebensmittelpakete ausgegeben werden. Diese Beschwerde ist verständlich, wenn man bedenkt, daß die „Winterhilfe" in erster Linie dazu bestimmt ist, die Ausgesteuerten und Arbeitslosen mit Notstandsunterstützung samt ihren Familien mit den notwendigsten Lebensmitteln und mit Heizmaterial zu versehen. Diese Hilfe kann aber nur geleistet werden, wenn mit den vorhandenen Mitteln haushalten wird. Daher wurde mit Rücksicht auf die bei der erstmaligen Ausgabe der Lebensmittel verabfolgte große Zahl von Anweisungen bei der zweiten und dritten Ausgabe eine gewisse Einschränkung vorgenommen. Bei der jetzt bevorstehenden vierten Ausgabe von Lebensmittelanweisungen soll die Einschränkung etwas gemildert werden. Das Kuratorium hofft, für die fünfte Ausgabe der Lebensmittelpakete wieder den Personenkreis erweitern zu können, wenn durch die bewährte Opferfreudigkeit der Wiener Bevölkerung auch noch weiterhin die notwendigen Mittel aufgebracht werden. Wenn der Winter auch bisher äußerst mild war, so wissen wir doch nichts über den März und April. Es wird kaum möglich sein, die Aktion vor Mitte April mit einem Male zu schließen, vielmehr wird man sich darauf vorbereiten müssen, sie wenigstens für einen beschränkten Kreis auch darüber hinaus fortzuführen.

Die „Winterhilfe" kann in den ersten zwölf Wochen des Betriebes der Aktion auf gewaltige Leistungen hinweisen. Gegenwärtig werden täglich rund 15.000 Personen ausgespeist. Rund 700.000 Portionen Eintopfgerichte und 70.000 kg Brot sind durch die Ausspeisungsstellen bisher ausgegeben worden. In dem gleichen Zeitraum wurden 250.000 Lebensmittelpakete ausgefolgt, die folgenden Lebensmittelmengen entsprechen: 50 Waggon Mehl, 25 Waggon Zucker, je 12½ Waggon Fett und Grieß und 4½ Waggon Wurst, insgesamt also 105 Waggon Lebensmittel. An „Winterhilfe"kohle wurden bisher 290 Waggon ausgegeben. Die Verteilung der „Winterhilfe" vollzieht sich in 3545 Lebensmittelabgabestellen und 438 Ausspeisungsstellen Sämtliche Abgabestellen werden ständig durch Bezirkskontrollkomitees überwacht. In diesen Kontrollkomitees wirken 240 ehrenamtliche Funktionäre.

Die Erfüllung dieser Aufgaben erforderte bisher die Aufbringung eines Betrages von rund 1,800.000 S. Für Lebensmittelpakete wurden bereits 1,250.000 S ausbezahlt und für die Ausspeisung über 300.000 S aufgewendet.

Es ist für die Oeffentlichkeit unzweifelhaft von großem Interesse, zu erfahren, daß die Spesen der Aktion unverhältnismäßig gering sind. Für die notwendigen Drucksorten wurden 8700 S, für Transporte 250 S, für Personal und Bureau hingegen kein Groschen ausgegeben.

Im Rahmen der „Winterhilfe" wird heuer die Aktion „Jugend in Not" betrieben. Im vorjährigen Winter fanden in den Tagesheimstätten für erwerbslose Jugendliche 170.000 junge Menschen durch 14 Wochen Unterkunft. Es ist ein besonderes Zeichen für die Not unserer Jugend, daß heuer innerhalb eines Zeitraumes von zwölf Wochen bereits über 300.000 Jugendliche gezählt wurden. Neben vernünftiger Beschäftigung wird auch für eine warme Jause gesorgt, und zwar erhalten die Jugendlichen gute Konservensuppe und ¼ Laib Brot. 320.000 Portionen Suppe und 80.000 Laib Brot wurden in den Tagesheimstätten bisher ausgegeben.

In bewundernswerter Hilfsbereitschaft war sämtlichen Aktionen der „Winterhilfe", die der Aufbringung der Mittel dienten, ein außerordentlicher Erfolg beschieden. An Geldspenden sind über eine Million Schilling eingelangt. Der Sammeltag am 20 Dezember 1931 hat über 304.000 S eingebracht, doch laufen ständig noch Geldbeträge für die Haussammlungen ein. Trotz 8 Grad Kälte ist dieser Sammeltag der erfolgreichste, der je in Wien durchgeführt wurde. Der Theatertag am 18. Dezember 1931 hat bisher über 160.000 S eingebracht. Für „Winterhilfe-Marken" sind bisher rund 14.000 S und für „Winterhilfe-Türschilder rund 18.000 S eingegangen.

Die „Winterhilfe" muß noch mindestens acht Wochen fortgeführt werden. Dazu sind entsprechend dem durch die Krise neuerlich erweiterten Kreis der Fürsorgebedürftigen noch rund 2 Millionen Schilling erforderlich. Es bedarf aller Anstrengungen, um diese Summe aufzubringen.

Das Kuratorium der überparteilichen „Winterhilfe" appelliert daher nochmals an die Opferwilligkeit der Bevölkerung, denn der schwerste Teil der Aufgabe, die der „Winterhilfe" gestellt ist, ist noch zu erfüllen. Darüber sind sich aber wohl alle Kreise unserer Stadt im Klaren, daß die „Winterhilfe" im Interesse der Notleidenden, aber auch im Interesse der Ruhe unserer Stadt fortgesetzt werden muß.

Ausgabe von Lebensmittelanweisungen durch die Aktion „Winterhilfe".

Die nächste Ausgabe von Lebensmittelanweisungen im Rahmen der Aktion „Winterhilfe" findet in der Zeit von Montag, den 29. Februar bis einschließlich Dienstag, den 22. März 1932 statt.

Bei dieser Ausgabe wird derselbe Personenkreis wie bei der im Monat Februar durchgeführten Aktion berücksichtigt, das sind ausgesteuerte und im Bezuge der Notstandsunterstützung stehende Personen, die für eine Familie zu sorgen haben.

Zu dieser Einschränkung sieht sich die „Winterhilfe" zu ihrem Bedauern gezwungen, soll eine Fortsetzung der „Winterhilfe", vor allem für die Ausgesteuerten, verbürgt sein. Nichtsdestoweniger können in dieser Serie einzelne besonders bedürftige Personen, die im Besitze irgend einer Unterstützung sind, von der „Winterhilfe" unterstützt werden.

Das Kuratorium der „Winterhilfe" gibt sich der Hoffnung hin, daß es möglich sein wird, vor allem dann, wenn die Gelder wieder reichlicher zufließen, in der nächsten Beteilung den Kreis der zu Beteilenden erweitern zu können.

Die Bewerber haben sich an den nachfolgenden Tagen — nach dem Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens — im Fürsorgeinstitut ihres Wohnbezirkes während der Parteienstunden einzufinden: Anfangsbuchstaben A, Ba bis Bi, Montag, den 29. Februar; Bl bis B (Schluß), C, Dienstag, den 1. März; D, E, Mittwoch, den 2. März; F, Donnerstag, den 3. März; G, Freitag, den 4. März; Ha bis Hn, Samstag, den 5. März; Ho bis H (Schluß), I, J, Montag, den 7. März; Ka bis Kn, Dienstag, den 8. März; Ko bis K (Schluß), Mittwoch, den 9. März; L, Donnerstag, den 10. März; M, Freitag, den 11. März; N, O, Q, Samstag, den 12. März; P, Montag, den 14. März; R, Dienstag, den 15. März; S, Mittwoch, den 16. März; Sch, Donnerstag, den 17 März; St, Freitag, den 18. März; T, U, V, Samstag, den 19. März; Wa bis Wi, Montag, den 21. März; Wl bis W (Schluß), X, Y, Z, Dienstag, den 22. März.

Die Lebensmittelanweisungen (weiß) können in jeder Abgabestelle der Aktion „Winterhilfe" jenes Bezirkes eingelöst werden, in dem der Inhaber der Anweisung wohnt.

Die Dauerwurst wird gegen Abgabe der blauen Anweisung in den Filialen der Fleischbänke-Ges. m. b. H. verabfolgt.

Mitzubringen ist das Fürsorgeblatt, ein Personaldokument und der Meldenachweis.

* * *

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

16. Geldspendenliste.

	Schilling
F. Glatz, III. Erdbergstraße 12	20·—
Wilhelm Willers, VII. Neubaugürtel 44	20·—
J. Polland, I. Bäckerstraße 5	5·—
Dr. Albert Hammerschlag, I. Universitätsstraße 11	20·—
Erträgnis einer humanitären Veranstaltung der „Neuen Freien Presse", Wien, I.	261·10
G. A. Scheidsche Affinerie, VII. Kaiserstraße 67/69	50·—
L. Bühler, XIX. Boschstraße 19	1·—
Ludwig Taussig, I. Schottenring 15	15·—
Schuhhaus „Schatzberg", IV. Margaretenstraße 12	1·—
Professor Josef Bartosch, II. Böcklinstr. 44	5·—
Betriebsrat der Firma Seidner & Mahler, XVI. Hasnerstraße 6	19·15
Dozent Dr. Guido Engelmann, XIX. Dollingergasse 5	20·—
Jakob Böhm, V. Margaretenstraße 123	2·—
Dr. Hans Unger, VIII. Kochgasse 9	2·30
Alfred Drechsler, V. Wiedner Hauptstr. 85	5·—
Josef Gerstl, VII. Breite Gasse 9	20·—
Martha Klapp, VII. Zollergasse 20	5·—
Josefine Zehetner, IV. Wiedner Hauptstr. 50	10·—
H. Korntheuer, IX. Liechtensteinstraße 90	2·—
Automotive Products Company, I. Lobkowitzplatz 1	10·—
Anna Winter, II. Fugbachgasse 3	5·—
Schulgemeinde des Akademischen Gymnasiums, I. Beethovenplatz 1	120.—
N. Anybody, IX. Rögergasse	1·—
Verein „Kette", I. Dorotheergasse 12	200·—
Regierungsrat B. Zwillinger, I. Zelinkag. 14	20·—
Berta Schleck, Lehrerin, IX. Wilhelm Exner-Gasse 36	20·—
Wallner & Neubart, V. Schönbrunner Str. 13	50·—
„Russex", Russisch-österreichische Export- und Importgesellschaft m. b. H., I. Seitzergasse 2 (3. Rate)	100·—
Pichler & Schück, I. Schottenring 7 (4. Rate)	50·—
Klara Fuchs, VII. Westbahnstraße 39	1·—
Emil Kraus, XIX. Hochschulstr. 34 (3. Rate)	50·—
Paula Hochmuth, VI. Mariahilfer Straße 57	2·—
Direktor Rudolf Neuber, VII. Zieglergasse 83	2·—
Hans Fahnler, III. Landstraßer Hauptstr. 33	20·—
Eduard Witte, VI. Linke Wienzeile 16	50·—
M. Koblitz, II. Praterstraße 25 (2. Rate)	3·50
Brüder Breuer, I. Kohlmessergasse 6	30·—
Bankhaus Albert Bauer, IV. Favoritenstr. 4	50·—
Franz Kutil, VIII. Josefstädter Straße 23	5·—
Hugo Knapp, XIX. Straßergasse 13	5·—
Verband der Hüttenbesitzer im Prater, Straße des 1. Mai 49	20·—
Hilda Angerer, IX. Freiheitsplatz 14	50·—
Johann Kernast, VI. Hofmühlgasse 10	2·—
J. Herrmann, II. Praterstraße 42	55·—
Bezirksgericht Margareten	5·—
Ing. L. Spängler, Direktor i. R.	21·20
Kinderübernahmsstelle der Gemeinde Wien, IX. Lustkandlgasse 50	25·—
Josef Pavel, Wien, XIX.	20·—
Julius Trnkoczy „Alte Löwen-Apotheke", VIII. Josefstädter Straße 25	50·—
K. R. Zdenko Hussa, X. Davidg. 97 (2. Rate)	150·—
Arnold Grünsfeld & Co., VIII. Schönborngasse 13	5·—
F. Bombach, XVIII. Hochschulstraße 11	5·—
Mieter des Hauses IX. Währinger Straße 22	16·20
Adolf Sachsel, II. Taborstraße 39	10·—
Personalvertretung der Pflegerinnen des Versorgungshauses Lainz, Wien, XIII.	79·40
Dr. Fritz Antonius, XIII. Tuersgasse 3	20·—
Franz Werfel, Schriftsteller (für Autogramme)	30·—
Adolf Pines, IX. Währinger Straße 17	3·—
„W. K.", Wien	3·—
N. Kühr, III. Fasangasse 16	2·—
Wiener Fußballverband, I. Tegetthoffstr. 3	3.000·—
Von einer Patientin des Brigittaspitals	10·—
Oberstadtphysikus Dr. Gegenbauer, I. Rathausstraße 9	60·—
Josef Voigt & Co, „Zum schwarzen Hund", I. Hoher Markt 1	150·—
Johann Urban & Sohn, VII. Zieglergasse 12	50·—
Betriebsrat der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft, I. Gluckgasse 1	275·—
Angestellte der Heimstätte für Kinder spitalbedürftiger Eltern, XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 46	23·—
Hilfsverein für russische Juden in Wien, I. Johannesgasse 4	10·—
Rudolf Nathansky, XIX. Döblinger Hauptstraße 77 a	2·—
Dr. Josef Frank, IV. Wiedner Hauptstr. 64	100·—
Alpiner Rettungsausschuß, Wien	5·—
Personal der Internationalen Unfall- und Schadensversicherungsgesellschaft, I. Tegetthoffstraße 7	89·—
Anny Brutscher, IV. Argentinierstraße 53	20·—
J. Lieb, Wäschehaus, II. Taborstraße 39	5·—
Julius Strasser, V. Reinprechtsdorfer Straße	5·—
Friedrich Lausecker, Apotheke „Zur heiligen Elisabeth", III. Landstraßer Hauptstraße 4	50·—
Franz Vogt, XIX. Cottagegasse 90	1.000·—
Dr. med. Rudolf Frisee, VI. Getreidemarkt 17 (3. Rate)	50·—
Adolf Swoboda, VII. Neustiftgasse 103	50·—
Segismundo Edelstein, I. Hotel Imperial	1.000·—
Dr. Alfred Schück, VIII. Laudongasse 44	20·—
Breuer & Friedmann, VII. Zollergasse 8	10·—
Anna Wilschke, III. Obere Viaduktgasse 28 (Finderlohn und Spende der Verlustträgerin)	2·—
Peter Spitzer, Gymnasiast, XIII. Fichtnerg. 7	4·—
Adalbert Ricker, III. Fasangasse 8	2·—
Anna Haselberger, XIII. Waidhausenstraße 8	4·92
Sammlung durch Martha Weißkopf, I. Reichsratsstraße 11	25·—
M. Zavaros, XVII. Hernalser Hauptstraße 56	1·—
Franz Schlesinger, I. Neutorg. 17 (5. Rate)	100·—
Else Weisheit, I. Kärntnerring 14	20·—
Dr. Ernst Fürth, IX. Kolingasse 6	20·—
Apotheke „Zum Schutzengel", Mag. Pharm. Gabriel Handl, XXI. Prager Straße 81	5·—
Berthold Medlinger, IX. Alser Straße 18	5·—
Peter Meyer, XVI. Possingerg. 53 (3. Rate)	55·—
F. Schober, XX. Allerheiligenplatz 20	6·50
Hermann Hochberger, XVI. Gaullacherg. 55	37·78
M. Bauer, VII. Hermanngasse 1	5·—
Dr. Richard Bernkop, IX. Lackierergasse 4	1·—
Hedi Kraus, Angern an der Donau	2·50
Dr. A. Schlosser, IV. Wiedner Hauptstr. 50	30·—
Marianne Silberstein, XVIII. Anastasius Grün-Gasse 52	5·—
Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit", Dr. J. Lamatsch, IV. Wiedner Hauptstraße 14	10·—
Dr. Gottfried Hohenauer, I. Minoritenplatz 5	5·—
Bundesrealgymnasium XVII. Kalvarienbergasse 31	11·—
Schauer & Co., XVIII. Abt Karl-Gasse 7	20·—
Ernst Dietz, XVIII. Karl Beck-Gasse 41	100·—
Arthur Tommasoni, VI. Schadekgasse 18	20·—
Ing. Heinrich Guttmann	3·40
„M. F."	300·—
Fachgruppe der städtischen Kanalaufseher, VII. Hermanngasse 24	44·—

Spendeneinlauf bis 19. Februar 1932:

1. bis 15. Geldspendenausweis	S 1,071.011·54
16. Geldspendenausweis	„ 8.678·95
Summe	**S 1,079.690·49**

Baubewegung

vom 27. Februar bis 1. März 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

13. Bezirk: Einfamilienhaus, Veitingergasse 37, von Rudolf Führer, Bauführer Pittel & Brausewetter, Bm. (F 65).

„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 820, Hütteldorf, von Gabriele Reiter, Bauführer Erich Oberdorfer, Ziv.Arch. (R 87).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Ing. A. Liebe & Ing. L. Stigler, Bauführer Ing. Chr. Jahn, Bm. (2990).

„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, vom Arch. W. Raschka, Bauführer Oest.-ung. Baugesellschaft (2991).

„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Prof. L. Bauer, Bauführer Ing. L. Biber, Zm. (2992).

„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Arch. L. Wiltschek, Bauführer Wenzel Hartl, Zm. (2993).

„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Dr. E. Fuchs, Dr. W. Stepf, Dr. Ing. A. Tröster, Arch. Ing. W. Fabian, Bauführer Wenzel Hartl, Zm. (2994).

„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Ing. K. Klaudy, Bauführer Ing. Anton Hain, B. (2995).

„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Arch. Franz Schlacher, Bauführer K. Robausch, Bm. (2996).

„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von J. Gollob, Zm., Bauführer derselbe (2997).

„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Arch. J. Hoffmann & Arch. Nebenführ, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (2998).

2. Bezirk: Garage, Prater, Hütte 82, von Paul Sorger, Bauführer Johann Nowaks Witwe, Mm., A. M. Taufner, Bm. (3019).

4. Bezirk: Geschäftsunterteilung, Wiedner Gürtel 12, von Louis Jelinek, Bauführer Franz Weigang, Bm. (2975).

5. Bezirk: Garage, Ramperstorfergasse 38, von V. Waclawik, Bauführer Ing. K. Limbach, Bm. (2988).

„ „ Kanalauswechslung, Am Hundsturm 16, von der Gebäudeverwaltung Anton Kral, Bauführer C. M. Chwalibog, Bm. (3070).

6. Bezirk: Waschraum, Mariahilfer Straße 47, von „Del-Ka", Bauführer Ing. Hugo Wurzel & J. Hecht, Bm. (2982).

8. Bezirk: Wohnung, Trautsohngasse 10, von Fr. Winter, Bauführer Josef Wilka & Komp., Mm. (2928).

9. Bezirk: Stockwerksaufbau, Spitalgasse 19, von Ing. Robert Hauser, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (2976).

„ „ Garage, Müllnergasse 12, von Henriette Grünwald, Bauführer Arnold & Köhler, Bm. (2979).

13. Bezirk: Stiegenabgang, Dreyhausengasse 5, von Anna Schrammel, Bauführer Ed. Slavicek, Bm. (910).

„ „ Holzwand, Hütteldorfer Straße 194, von Johann Winkler, Bauführer Karl Netzl, Bm. (911).

„ „ Gipsdielenwand, Hütteldorfer Straße 133, von Amalie Landau, Bauführer L. W. Wolf, Bm. (920).

„ „ Rauchabzüge, Matznergasse 42, von Korn. Rendlstein, Bauführer Anton Burian, Bm. (951).

„ „ Monierwände, Bahnhofstraße 20, von Olga Berger und Mitbesitzer, Bauführer Matth. Bohdal, Bm. (1062).

„ „ Zugang zur Werkstätte, Dreyhausengasse, 5, von Anna Schrammel, Bauführer Ed. Slavicek, Bm. (1063).

„ „ Ziegelwand, Cumberlandstraße 63, von Dr. Gideon Bierer u. Jul. Löwinger, Bauführer Karl Kaßner, Bm. (1086).

Flottmann
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Schubertring 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20
Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.
391

REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30
Röhren und Fittings v. G.
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemaille
Badewannen
Waschtische
Klosettanlagen
453

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau 405
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Karl Schreiner & Co. 418
Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.

13. Bezirk: Holzlager, Hütteldorfer Straße 315, von Kalischko & Trottberger, Bauführer Josef Klingraber, Bm. (1129).
„ „ Holzhütte, Hütteldorfer Straße, Ecke Waidhausenstraße, von Anton Mikula, Bauführer Wilh. Geiger, Zm. (1156).
„ „ Gartenhaus, Tuersgasse 21, von Utschik, Bauführer Michna, Mm. (1015).
17. Bezirk: Rohrkanal, Diepoldplatz 12, Bauführer Franz Fischls Witwe, Bm. (348).
„ „ Rohrkanal, Palffygasse 5, von Anton Reinlein, Bauführer Johann Konasiewicz, Mm. (431).
„ „ Rohrkanal, Palffygasse 13, Bauführer Johann Groß, Bm. (542).
„ „ Rohrkanal, Weidmanngasse 30, von Anton und Marie Pika, Bauführer Franz & Ludwig Schützner, Bm. Mm. (675).
20. Bezirk: Sportplatzanlage, Adalbert Stifter-Straße, Kat.Parz. 3786, vom I. Brigittenauer Athletiksportklub, Bauführer Adalbert Speta, Mm. (2903).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Kärntnerring 10, K. Wandner, Bm. (2902).
„ „ Rathausstraße 19, Bauunternehmung Lechner & Komp. (2942).
„ „ Wipplingerstraße 15, Franz Fischls Witwe, Bm. (2949).
„ „ Eschenbachgasse 9, Karl Wallner, Bm. (2989).
„ „ Wipplingerstraße 21, Josef Münster, Bm. (3071).
2. Bezirk: Josefinengasse 10, Baunternehmung Großmann & Komp. (2939).
„ „ Franzenbrückenstraße 21, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (3011).
3. Bezirk: Krieglergasse 8, Wohn- und Nutzbau-Ges. m. b. H. (3004).
„ „ Kundmanngasse 19/21, Ing. Hans Babinsky, Bm. (3066).
4. Bezirk: Gußhausstraße 20, Josef Witzmann jun., Bm. (2932).
„ „ Rienößlgasse 15, Ad. Micheroli, Bm. (2977).
„ „ Taubstummengasse 2/4, Karl Michna, Mm. (3068).
5. Bezirk: Straußengasse 24, Oskar Brill, Bm. (2935).
„ „ Obere Amtshausgasse 33, Alois Weber, Mm. (2981).
6. Bezirk: Köstlergasse 7/11, Ing. H. Mikisch, Bm. (2933).
„ „ Windmühlgasse 26, W. F. Sommer, Bm. (2937).
7. Bezirk: Kandlgasse 35, Friedrich Marmorek, Bm. (2987).
„ „ Schottenfeldgasse 72, Ing. Hugo Schuster, Bm. (3088).
8. Bezirk: Schlösselgasse 28, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau-Unternehmung Ing. W. Custer & Komp. (2936).
9. Bezirk: Porzellangasse 13, Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, Ges. m. b. H. (2940).
10. Bezirk: Hardtmuthgasse 139, Postamt 67, durch Bundesministerium für Handel und Verkehr (2964).
13. Bezirk: Schönerergasse 3, Primus Hofmann, Bm. (1004).
„ „ Hütteldorfer Straße 259, Simon Knoll, Bm. (1066).
„ „ Baumgartenstraße 48, Franz Katlein, Bm. (1085).
„ „ Mantlergasse 13, Franz Gutmann, Bm. (997).
„ „ Speisinger Straße 66, Bartak & Czarda, Bm. (1154).
„ „ Jagdschloßgasse 81, L. Mraz, Bm. (1102).
„ „ Lainzer Straße 41, K. Tobisch, Bm. (1155).
17. Bezirk: Kalvarienberggasse 38, Arnold Barber, Bm. (561).
19. Bezirk: Blaasstraße 30, Ing. A. Spritzer, A.G. für Bauwesen, Bm. (B 53).
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 56, Bau- und Adaptierungs-Unternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, Ges. m. b. H. (2941).

Abbruch von Baulichkeiten:

10. Bezirk: Abtragung der provisorischen Gleichrichteranlage, Humboldtgasse 10, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (2914).
19. Bezirk: Städtisches Haus, Probusgasse 9, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26 (2901).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 2181, Grundstück 840/30, Simmering, von Karl Blaimschein (2973).
13. Bezirk: Einl.Z. 1851, 1852, 1917, 1977, Ober-St. Veit, von der Siedlung Einsiedelei (857).
13. Bezirk: Einl.Z. 553, Speising, von Frieda Heilig (916).
„ „ Einl.Z. 839, Ober-St. Veit, von Rosa Hula (979).
„ „ Einl.Z. 407, 409, Breitensee, von der Gemeinde Wien (991).
19. Bezirk: Einl.Z. 116, Unter-Döbling, von Fr. Berl und F. Steiner (2983).
„ „ Einl.Z. 175, Grundstück 316/1, Unter-Döbling, von L. u. G. Horvath (2984).
„ „ Einl.Z. 994, Parzellen 620/1, 622/11, Grinzing, von Notar Dr. Franz Zankl (2986).
„ „ Einl.Z. 416, Grundstück 438, Nußdorf, von El. Nadenik (3089).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Am Laaerberg, Kat.Parz. 721, Simmering, von Hermann Beer (460).
„ „ Dreherstraße, Einl.Z. 864, Kaiser-Ebersdorf, von Alfred Nicoladoni (481).
„ „ Einl.Z. 917, Breitensee, von Karl Czaganek (927).
„ „ Einl.Z. 812, 864, Speising, von der Oesterreichischen Baugenossenschaft „Eigenheim" (952).
„ „ Einl.Z. 15, Penzing, von Marianne Schustala (958).
„ „ Einl.Z. 100, Hütteldorf, von Rudolf Böhm (992).
„ „ Einl.Z. 851, Speising, von Anton Worel (1028).
„ „ Einl.Z. 97, Speising, von Philomena Döber (1105).
„ „ Einl.Z. 935, Ober-St. Veit, von Ernst Frommer (1112).
17. Bezirk: Steinmüllergasse, von Rudolf und Marie Peschka (400).
„ „ Siedlung Waldegghof, Marienweg 6, von M. Neumayer (496).
„ „ Siedlung Waldegghof, von W. Hartl (530)
„ „ Röntgengasse, Einl.Z. 221 und 249, Dornbach, von Ing. W. Berger (531).
„ „ Ried Tiefau, Einl.Z. 96, Neuwaldegg, von Ing. A. Haiduzek (545).
„ „ Laschgasse, Kainzgasse, Einl.Z. 618, Dornbach, von Matth. und Therese Cerny (673).
„ „ Zwerngasse, von Dr. A. Seyß-Inquart (727).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3128/54/1932.

Gewichtsschlosserarbeiten

für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94.

Anbotverhandlung am **11. März, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3135/56/1932.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, II. Teil.

Anbotverhandlung am **16. März, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie Ing. Oskar **Freund & Co.**

M.Abt. 15a, 3136/56/1932.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, III. Teil.

Anbotverhandlung am **16. März, 9 Uhr 10 Min.**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 33, 297/1932.

Verkauf der diesjährigen Grasnutzung am linken Ufer des Donaukanales von km 0·6 bis 1·4 und km 10·6 bis 15·2 sowie am rechten Donaukanalufer von km 10·3 bis 16·5.

Anbotverhandlung am **22. März, ½10 Uhr**, in der M.Abt. 33, I. Neues Rathaus, Stiege V, Mezzanin, Tür 8.

M.Abt. 33, 297/1932.

Verkauf der diesjährigen Grasfechsung an den nächst den Wienfluß-regulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und in Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien.

Anbotverhandlung am **23. März, 15 Uhr**, im Wienfluß-aufsichtsgebäude in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 3b, 1. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

8. März, 13 Uhr. (M.Abt. 27a.) Lieferung von 500 Stück Leuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 14).

11. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Gewichtsschlosserarbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94 (Heft 18).

16. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, II. Teil (Heft 18).

16. März, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, III. Teil (Heft 18).

22. März, ½10 Uhr. (M.Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasnutzung am linken Ufer des Donaukanales von km 0·6 bis 1·4 und km 10·6 bis 15·2 sowie am rechten Donaukanalufer von km 10·3 bis 16·5 (Heft 18).

23. März, 15 Uhr. (Wienflußaufsichtsgebäude in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 3b, 1. Stock.) Verkauf der diesjährigen Grasfechsung an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und in Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 18).

Vergebungen.

Lieferung von Baugips an Verkaufsbureau der Oesterreichischen Gipswerke, Gesellschaft m. b. H., Schottwiener Gipswerke F. X. Wellspacher & Gebrüder Battloy in St. Anton im Montafon.

Lieferungen von Zement für die Zeit vom 1. März 1932 bis 28. Februar 1933 an die Perlmooser Zementfabriks-A.G. und an die Rodauner Zementfabriks-A.G.

Kundmachungen.

Patentamt Zahl 275/Präs./32. Wien, am 17. Februar 1932.

Patentanwaltsregister.

Der auf Grund des § 43 des Patentgesetzes am 11. Februar 1932 unter Z. 201/Präs. zum Patentanwalte mit dem Standorte in Wien bestellte Dr. phil. Leopold Kann in Wien, I. Kärntnerstraße 27, wurde nach seiner am 16. Februar l. J. gemäß § 8 der Verordnung vom 15. September 1898, R.G.Bl. Nr. 161, in der Fassung des Artikels I der Verordnung vom 22. August 1925, B.G.Bl. Nr. 327, erfolgten Angelobung in das Patentanwaltsregister eingetragen.

Oesterreichisches Patentamt.
Der Präsident: Bergmann.

WIENER BANK-VEREIN
SCHOTTENGASSE 6 **WIEN I.,** SCHOTTENGASSE 6
Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:
I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.
Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:
Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.
Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.
Jugoslavien: Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.
Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 388

M.Abt. 43/II b/286. Wien, am 23. Februar 1932.

Einfuhr von Fleisch und Wurstwaren in die Schweiz.

Auf Grund des Erlasses des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 27. Jänner 1932, Z. 7341, wird unter Bezugnahme auf die hierortige Kundmachung vom 5. Oktober 1928, M.Abt. 43/4398, bekanntgegeben, daß zufolge den Mitteilungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (Veterinäramtes) Nr. 49 vom 14. Dezember 1931, der schweizerische Bundesrat mit Beschluß vom 14. Dezember 1931, den Artikel 22 der Verordnung vom 29. Jänner 1909, betreffend die Untersuchungen der Einfuhrsendungen von Fleisch und Fleischwaren wie folgt, abgeändert hat:

Artikel 1.

Artikel 22 der Verordnung vom 29. Jänner 1909, betreffend die Untersuchung der Einfuhrsendungen von Fleisch und Fleischwaren, in der Fassung des Bundesratsbeschlusses vom 11. Juli 1928, wird wie folgt, abgeändert:

„Zur Einfuhr werden folgende von Tieren des Rindvieh-, Schaf-, Ziegen- und Schweineschlachtens herstammende Fleischwaren zugelassen, unter der Bedingung, daß sie den im Artikel 23 enthaltenen Anforderungen entsprechen:

1. konservierte Fleischwürste;
2. Fleischkonserven aus reinem Muskelfleisch in Büchsen, mit Ausnahme der Dosenschinken;

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

3. gesalzene und luftgetrocknete Därme.

Der Bundesrat behält sich vor, diese Liste nach Bedürfnis abzuändern. Das Volkswirtschaftsdepartement wird ermächtigt, im Bedarfsfalle und unter den nötigen Vorsichtsmaßregeln ausnahmsweise Bewilligungen zur Einfuhr von Fleischwaren, die in der Liste nicht angeführt sind, zu erteilen.

Die in den Ziffern 1 und 2 genannten Fleischwaren dürfen bloß von solchen Geschäften eingeführt werden, welche hiezu eine Bewilligung der zuständigen kantonalen Behörde besitzen."

Artikel 2.

Dieser Beschluß tritt am 16. Dezember 1931 in Kraft. Das Volkswirtschaftsdepartement ist mit dem Vollzug beauftragt.

Vom Amte der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung.

M.Abt. 43/II b/460/32. Wien, am 25. Februar 1932.

Einfuhr von Schlachtschafen aus Oesterreich und Ungarn in die Schweiz.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat mit Erlaß vom 16. Februar 1932, Z. 9336, Vt.V., an die Aemter aller Landesregierungen nachstehendes bekanntgegeben:

Laut Mitteilung des Eidgenössischen Veterinäramtes in Bern wird ab 21. Februar l. J. die Einfuhr von Schlachtschafen aus Oesterreich und Ungarn in die Schweiz wieder gestattet.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

2. Februar 1932.

Amlacher Franziska Marie, Modistengewerbe, VII. Neubaugasse 57. — Bartonek Karl, Durchführung von buchsachlichen Arbeiten, XVI. Friedmanngasse 6. — Bauer Johann, Konzession zur Gebäudeverwaltung, XVI. Mildeplatz 4. — Bauer Ludwig, Marktfahrer, II. Nickelgasse 4. — Baumgarten Jakob, Vornahme von Uebersetzungen und Herstellung von Reinschriften und Abschriften mittels Schreibmaschine, IX. Porzellangasse 52. — Böhm Marie, Seidenlampenschirmerzeugung, VII. Siebensterngasse 21. — Eichberger Eugenie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, VII. Zeismannsbrunngasse 1. — Feuerstein Moses, Handel mit Kerzen, Parfümeriewaren, Seifen, Haushaltungsartikeln und Küchengeräten, VII. Kaiserstraße 82. — Filip Karl, Gemischtwarenhandel, XIV. Sechshauser Straße 80. — Filipp Leopold, Buch- und Bilanzrevision, VII. Siebensterngasse 35. — Goldstein Heinrich, Handel mit Kleidern und Textilwaren sowie mit Kleidermacherzugehör, VII. Kaiserstraße 40. — Haider Alexander, Stadtlohnfuhrwerker, II. Böcklinstraße 34. — Hamet Anton, Marktviktualienhandel, VII. Burggasse, Markthalle, Stand 35—38. Hamet Anton, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, VII. Burggasse, Markthalle, Stand 39—41. — Adolf Hirsch, Alleininhaber der Firma S. & A. Hirsch, Strick- und Wirkwarenerzeugung, VII. Mariahilfer Straße 112. — — Hötzel Oskar, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, VII. Lerchenfelder Gürtel 10. — Hollender Otto, Handelsagentur, VII. Seidengasse 44. — Hotel Bristol A.G., Stadtlohnfuhrwerksgewerbe, I. Kärntnerring 1. — Hübsch Marie, Gastwirtsgewerbe, XVII. Ottakringer Straße 32. — John Johanna, Strumpfbandgürtelerzeugung, VII. Kandlgasse 9. — Kettner Kurt, Handel mit Teppichen, Silber, Gold, Altsilber, Porzellan, Bildern und Antiquitäten, XIII. Auhofstraße 112. — Kindermann Gisela, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, VII. Neustiftgasse 21. — Laub Surech falsch Siegmund, Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen, IX. Marktgasse 5. — Lötsch Bruno, Erzeugung und Verleih von Filmen, VII. Burggasse 43. — Lokay Marie, Milchtrinkhalle, XX. Höchstädtplatz 1. — Morsten Margarete, Chemischputzerei und Appretur, nebst Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende, IX. Porzellangasse 54. — Müller Wilhelm, Kleidermacher, VII. Kirchengasse 38. — Pečnik Johanna, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, V. Ziegelofengasse 11. — Rabin Anna, Wohnungs-, Geschäfts- und Kreditvermittlung mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession gebunden ist, VII. Badhausgasse 16. — Reschenhofer Franz, Zusammenbau und Reparatur von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen oder handwerksmäßigen Tätigkeit, VII. Burggasse 58. — Riedl Heinrich. Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände aus Kunstharz, Galalith und Kokosnüssen mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, VII. Neustiftgasse 78. — Risch Herbert, Handelsagentur, VII. Burggasse 88. — Rühringer Margarete, Taschnergewerbe, V. Margaretenstraße 55. — Scheuch Rosa, gewerbsmäßige Schönheitspflege, XIX. Schegargasse 1. — Schönberg Moriz, Baumeister, XX. Staudingergasse 14. — Scholz Hans, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Spiel-, Galanterie-, Bijouterie- und Kurzwaren sowie Sportartikeln und Lederwaren, technischen und elektrotechnischen Gebrauchsgegenständen, Eisenwaren und Werkzeugen, VII. Mariahilfer Straße 100. — Schuschnigg Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 888 I. Kärntnerring 18. — Sedelmayer Marie, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk-, Strick-, Mode- und Parfümeriewaren sowie Schneiderzugehör, XIII. Linzer Straße 107. — Staringer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, XXI. Jedleseer Straße 66 bis 94 (Gartenstadt), Lokal IX. — Steinböck Franziska, Milchmeiergewerbe, XIII. Lainzer Straße 145. — Taubler Ferdinand, Alleininhaber der Firma Ferdinand Taubler, Seidenwarenerzeugung, VII. Andreasgasse 8. — Trnek Jakob, Anstreicher, XIII. Linzer Straße 478. — Weczereck Alois, Handelsagentur, VII. Westbahnstraße 31. — Offene Handelsgesellschaft M. Zechmeister & Komp., Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, VII. Neustiftgasse 106.

3. Februar 1932.

Amberger Franz, Kleinverschleiß von Brennmaterialien, XX. Leystraße 20. — Offene Handelsgesellschaft Rudolf Auer & Komp., Zuckerbäckergewerbe, XX. Wallensteinstraße 29. — Ing. Siegmund Auerbach, Handelsagentur, IV. Mostgasse 8. — „Biges", Biervertriebsgesellschaft m. b. H., Gastwirtsgewerbe, IV. Waaggasse 5. — Brich Karl, Handel mit Parfümerien und Haushaltungsartikeln, VI. Webgasse 1. — Brill Walter, Handelsagentur, VI. Bürgerspitalgasse 29. — Brüggemann Anna Theresia, Wäschewarenerzeugung, IX. Sechsschimmelgasse 25. — Deutsch Israel, Fragner, XX. Heinzelmanngasse 13. — Dlouhy Leopold, Marktfahrer, XIV. Storchengasse 23. — Dörfler Irene, Alleininhaberin der Firma Ludwig Dörfler, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Maschinen und Apparaten aller Art, IX. Kolingasse 9. — Eberand Magdalena, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Kasernengasse 5. — Elemer Endre, Vulkanisierung von Gummiwaren, XV. Löhrgasse 3. — Falk Maria Leopoldine, Handel mit Wolle, Wäsche, Vorhängen, Spitzen, Wirk- und Strickwaren, X. Keplerplatz 11. — Falk Maria Leopoldine, Wäschewarenerzeugung und gewerbsmäßige Vornahme des Bedruckens mit Mustern, X. Keplerplatz 11. — Formann August, Marktfahrer, XVII. Geblergasse 53. — Friedmann Schloma Chaim, Handelsagentur, II. Böcklinstraße 112. — Fuchs Anton, Lastfuhrwerk mit Pferdebetrieb, IV. Rainergasse 14. — Guttmann Stephan, Handel mit Geflügel, VI. Esterhazygasse 15 a. — Hodits Karl, Feilbieten im Umherziehen von Produkten der Landwirtschaft, in Wien aber nur mit Eiern, Honig und lebendem Geflügel, XII. Ignazgasse 23. — Karpischek Friederike, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme, Vorhangspannerei und Uebernahme von Gegenständen zum Färben für Rechnung der Feinwaschanstalt Habsburg Ges. m. b. H., XIV. Flachgasse Nr. 32. — Knie Rupert Johann, Friseur und Raseur, XXI. Kagraner Platz 5. — Kommerzielle Treuhand-Kommandit-Gesellschaft Marbach & Komp., gewerbsmäßige Steuerberatung, XVIII. Ferrogasse 32. — Moser Ida, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Klagbaumgasse 6. — Mraček Josef Maria, Handel mit Kurzwaren, Galanteriewaren, Haus- und Küchengeräten, Spielwaren, Sportartikeln, Korbwaren und Kinderwagen, neuen Möbeln, Lederwaren, Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, Seilerwaren, Holz- und Eisenwaren und Kunstharz, VI. Gumpendorfer Straße 132. — Nagy Josef, Handel mit Eisenwaren und Kochapparaten, IX. Tendlergasse 7. — Neiger Max, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, XX. Othmargasse 40. — Neufeld Eduard, Tapezierer, XIV. Braunhirschengasse 4. — Nutz Johann, Gemischtwarenhandel, II. Ybbsstraße 48. — Prosser Karl, Tischler, X. Reumannplatz 4. — Riecker Franz, Schneeschuhreparaturanstalt und Schuhfärberei, VI. Mittelgasse 26. — Rieder Franz, Zimmerputzer, II. Obere Donaustraße 63. — Schatzker Jetti, Handel mit Textil-, Nadler- und Wäschewaren, Schuhen, Wachstuch, Linoleum und Schneiderzugehör, II. Sebastian Kneipp-Gasse 3. — Schmid Elisabeth, Papier- und Kurzwarenhandel, IX. Nußdorfer Straße 54. — Somló Georg, Handel mit technischen Bedarfsartikeln und unedlen Metallen und Metallwaren, V. Straußengasse 17. — Wonisch Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1656, IV. Margaretenstraße 26. — Zelenka Franziska, Verschleiß von Fleisch und Innereien, X. Gudrunstraße 144. — Zidek Anton, Drechsler, X. Kennergasse 10.

4. Februar 1932.

Amberger Leopoldine, Fragnergewerbe, IV. Argentinierstraße 60. — Blatzky Josefine, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, Schulheften und Geschäftsdrucksorten, IV. Argentinierstraße 20 a. — Blaustein Götzel, Taschner, II. Pfeffergasse 3. — Bock Otto, Pferdelastfuhrwerker, VIII. Stolzenthalergasse 21. — Brünsch Oskar, Alleininhaber der Firma Brünsch & Komp., Handel mit Uhren für technische Zwecke sowie mit Uhrwerken mit elektrischem Antrieb und Handel mit Eisen- und Blechwaren, IX. Kolingasse 10. — Brunner Gustav, Gemischtwarenhandel, XIX. Kreindlgasse 10. — Brunner Robert Hermann, Handelsagent, II. Czerningasse 15. — Cech Maria Babette, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, VIII. Lerchenfelder Straße 90. — Ing. Johann Eckert, Handelsagentur, IV. Kolschitzkygasse 16. — Ernst Frisee, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate (mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten), mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, II. Karmeliterplatz 1. — Fuchs Julius, Bettfedernreinigung, V. Margaretengürtel 110. — Fuchs Julius, Handel mit Metallmöbeln, Bett- und Textilwaren, V. Margaretengürtel 110. — Haas Osias, Gemischtwarenhandel im großen, VII. Kirchengasse 7. — Halwa Heinrich, gewerbsmäßige Vermittlung von Geschäftslokalen und Wohnungen, kaufmännischen und privaten Krediten und Darlehen mit Ausschluß der Hypothekarkredite, VIII. Josefstädter Straße 73. — Heinreichsberger Maria, Garagierungsgewerbe, XIII. Beckmanngasse 27. — Hlavka Karl, Gemischtwarenhandel, VIII. Buchfeldgasse 8. — Höllriegl Eugenie, Kaffeesiedergewerbe, VII. Burggasse 30. — Holler Heinrich, Pferdehandel, V. Siebenbrunnenfeldgasse, städtischer Pferdemarkt. — Kranzbauer Rudolf, Gemischtwarenhandel,

VIII. Albertgasse 26. — Ing. Lahofer Alois, Elektroinstallationsgewerbe, Oberstufe (Hochspannungskonzession), VII. Neustiftgasse 71. — Malena Marie, Handel mit Bijouteriewaren in echter und unechter Fassung, Schmuckimitationen, Halbedelsteinen, Lederwaren, Wirk- und Strickwaren, IV. Wiedner Hauptstraße 6. — Obermayer Grete, Gemischtwarenhandel, VIII. Skodagasse 21. — Pfeffer Georg, Gastwirt, II. Taborstraße 65. — Philips-Radioröhren-Gesellschaft m. b. H., Handel mit Radioapparaten aller Art und deren Bestandteilen, Lautsprechern, Netzanoden, Verstärkerapparaten und Transformatoren aller Art, Stark- und Schwachstrominstallationsmaterial, Ueberspannungsschutzapparaten, Hochspannungsanzeigern, Tonfilmapparaten und allem Zubehör, vollständigen Grammophonverstärkeranlagen, Grammophonen samt jeglichem Zubehör, Armaturen aller Art, Neonröhren und allem Zubehör, Maschinen aller Art samt allem Zubehör und endlich Röntgenapparaten samt allem Zubehör, VII. Neustiftgasse 36/38. — Pölz Josef, Handel mit Gemüse, IV. Naschmarkt XII/240/241. — Schachner Franz, Bauunternehmung mit Ausschluß jeglicher in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen und konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, IV. Petzvalgasse 4. — Schiegl Ernestine, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Franzensbrückenstraße 5. — Schönauer Wilhelm, Fleischverschleiß, IV. Seisgasse 1. — Seidl Leo, Zier- und Handelsgärtnerei, XI. Simmeringer Hauptstraße, Parz. 747. — Sketa Franz, gewerbsmäßige Fußpflege, IV. Fleischmanngasse 9. — Sommerlechner Anna, Gummimäntelerzeugung, XIII. Breitenseer Straße Nr. 16. — Steffl Josef, Fleischverschleiß sowie Verschleiß von Wurst- und Selchwaren, II. Taborstraße 59. — Taskier Emma, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, V. Fendigasse 19/21. — Tichy Konrad, Erzeugung von Spielwaren, V. Franzensgasse 17. — Tuma Richard, Gemischtwarenhandel, XIII. Rotenberggasse 6 a. — Tuscher Wilhelm, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XI. Römersthalgasse 3. — Zajicek Anna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Kuefsteingasse 2.

5. Februar 1932.

Adler Rosa Mina, Viktualienhandel, II. Zirkusgasse 50. — Arend Nikolaus, Tapezierer, XV. Viktoriagasse 3. — Böhm Karl, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Pferdebetrieb, V. Arbeitergasse 37. — Bregartbauer Rosa, Viktualienhandel, V. Johannagasse 21. — Dolanszky Anna Josefa, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Leebgasse 82. — Duda Karl, Straßenhandel mit Blumen, XI. Simmeringer Hauptstraße, beim 1. Tor des Zentralfriedhofes, Stand. — Epstein Simon, Schuhbändererzeugung, VI. Kasernengasse 5. — Ing. Garber Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2222, IV. Schleifmühlgasse 2. — Groß Josefine, Lampenschirmerzeugung, III. Löwengasse Nr. 40. — Himler Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Buchengasse 40. — Karmazin Wilhelm, Kleidermachergewerbe, VI. Mariahilfer Straße 79. — Klapschy Alexander, Anstreicher, XXI. Erzherzog Karl-Straße 60. — Offene Handelsgesellschaft Leopold Kornherr, Bäckergewerbe, II. Obere Donaustraße 51. — Kowalcik Rudolf, Glasschleifer, II. Taborstraße 11. — Kurz Josef, Wäschewarenerzeugung, II. Malzgasse 4. — Leipert Johann, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, V. Kriehubergasse 10/12. — Markl Martin, Spengler, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 261. — Marsik Aloisia, Weichkäseerzeugung, XIV. Flachgasse 42. — Morbitzer Theresia, Privatgeschäftsvermittlung, mit den Berechtigungen zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIX. Grinzinger Allee 7, Baracke 25. — Morbitzer Theresia, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, XIX. Grinzinger Allee 7, Baracke 25. — Moser Franz, Handel mit Zuckerwaren im großen, III. Kollergasse 7. — Muster Schlome, Handelsagentur, II. Taborstraße 36. — Olischar Maria Theresia, Kleidermachergewerbe, VI. Mollardgasse 36. — Pemsel Franz, Handel mit gebrauchten Marken, VI. Gumpendorfer Straße 79. — Pöcher Katharina, Fragnergewerbe, XIV. Goldschlagstraße 118. — Reiger Aloisia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Arthaberplatz 16. — Reiser Josefa, Gemischtwarenhandel, XI. Römersthalgasse 6. — Rimpfl Franz, Fleischhauer, III. Schlachthausgasse 9. — Rimpfl Franz, Fleischselcher, III. Schlachthausgasse 9. — Romanino Josef, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, III. Erdbergstraße 166. — Schier Rosalia, Handel mit Mineralölen und Brennspiritus, X. Gudrunstraße 117. — Schmidt Robert Josef, Annoncenvermittlung, II. Wittelsbachstraße 3.

(Das Weitere folgt.)

NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT.

Aktienkapital und Reserven über 97,000.000 S

Errichtet im Jahre 1853 — Zentrale: Wien. I. Am Hof 2 — Telegramme: Escompteges.

Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Seitzergasse 1.

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg, mit 3 Filialen und 2 Zahlstellen.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; **Hambros Bank Limited,** London; **Brown Brothers Harriman & Co.,** New York; **Banque de Bruxelles,** Brüssel; **Banque d'Escompte Suisse,** Genf.

Affiliierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag (Česká escomptni banka a úvěrni ústav), mit 39 Filialen.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz, mit 3 Filialen.

Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck mit 6 Filialen.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau, mit 15 Filialen und 2 Wechselstuben.

Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bukarest, mit 6 Filialen.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Zagreb (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.), mit 5 Filialen.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in in- und ausländischer Währung. 487

Gemeinnützige **BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN" M. b. H.**
ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2–4
TELEPHON U-22-5-60 SERIE
14 Spezial-Bau-Betriebe
Filiale Salzburg — **Schwestergesellschaft Graz** 389

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Bauspenglerei
Anton Neukirch
Wien VI., Aegidigasse 13
446 **Fernsprecher-Nummer B-20-7-70**

M. LEBER 511
TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:
PATENT-SCHIEBEFENSTER
FERNRUF: B-11-4-66 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

ING. MARASS & CO.,
KOMMANDITGESELLSCHAFT
GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — **WIEN I., HEGELGASSE NR. 19**
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Bauunternehmung
H. RELLA & Co.
Wien, VIII., Albertgasse 33 — **Fernruf Nr. 24-5-30 Serie**
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — **Graz**, VI. Brockmanngasse 87, Fernruf 33-46

FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 505

Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN 393

Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :-: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

Danubia A-G, Wien XIX

Elektrizitätszähler
Gasmesser, Zünduhren
Industrie-Gas- und Ölfeuerungen 507

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 Telephon U-69-5-80

AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN

ABTEILUNGEN: „VARTA" U. „PERTRIX"

Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14

Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine.

Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.

Stab- u. Fassoneisen, Bandeisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.

Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.

Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlutten.

Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.

Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.

Federn jeglicher Art.

Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel", aus Schweißeisen Marke „Anker".

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

„Alpine-Stahl"

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpreßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.

Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstähle, Sägenstähle.

Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.

Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heurechenzinkenstahl.

Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau.

Sonderlegierte Baustähle, Maschinengußstähle.

Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart.

Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498

Raumbelagsabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13

50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

„STABIL"

Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 379

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120

Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

BAUUNTERNEHMUNG

ING. C. AUTERIED & CO. 441

FERNSPRECHER NR. U-40-1-76

WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Materialverwaltung Tel. A-40-2-49

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoire jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV. Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 5. März 1932. Nr. 19.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 16. Februar. — Gemeinderatsausschüsse: I. vom 15. und V. vom 17. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Dezember 1931 (Schluß). — Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 21. bis 27. Februar. — Baubewegung vom 2. bis 4. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Aufhebung der Bestimmungen der Marktordnung für den Fischmarkt im I. Bezirke und des Allgemeinen Marktgebührentarifes, die sich auf die Kühlanlage des Zentralfischmarktes beziehen. Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im XI. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 16. Februar 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die VizeBgm. Emmerling und Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 334, M.Abt. 1) Oberveterinärrat August Dziurzynski (Anerkennung des Gemeinderates);

(Pr. Z. 335, M.Abt. 1) Oberveterinärrat Heinrich Rosenzweig (Anerkennung des Gemeinderates);

(Pr. Z. 332, M.Abt. 1) Oberveterinärrat Tierarzt Alois Felkel (Anerkennung);

(Pr. Z. 331, M.Abt. 1) Oberveterinärrat Tierarzt Dr. Friedrich Schadauer (Anerkennung);

(Pr. Z. 336, M.Abt. 1) Veterinärrat Dr. Anton Nepustil (Titel „Oberveterinärrat");

(Pr. Z. 338, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat Franz Hwizßt (Titel „Direktionsrat");

(Pr. Z. 337, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat Alfred Mayer (Anerkennung);

(Pr. Z. 339, M.Abt. 1) Verwaltungssekretär Richard Welser (Titel „Amtsrat");

(Pr. Z. 341, M.Abt. 1) Friedhofsaufseher Johann Weninger;

(Pr. Z. 340, M.Abt. 1) Pfleger Karl Kutner;

(Pr. Z. 344, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Alois Mösengruber;

(Pr. Z. 346, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Eduard Riegl;

(Pr. Z. 347, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Michael Scharnagl;

(Pr. Z. 343, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Johann Schimon;

(Pr. Z. 345, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Josef Tomek);

Pr. Z. 349, Str.B./9/118/31) Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Sidonie Lott;

(Pr. Z. 351, Str.B./9/119/31) Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Josef Schalhaas;

(Pr. Z. 353, G.W./425/32) Gaskassier Robert Bernard.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 342, M.Abt. 1) Wäschereiarbeiter Johann Krikula;

(Pr. Z. 354, E.W./351/32) Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke Karoline Frey;

(Pr. Z. 352, Str.B./138/10/32) Oberoffizial der städtischen Straßenbahnen Laura Alexander.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Pr. Z. 329, G.W./F/45/32.) Bau einer Gasbehälteranlage im XIII. Bezirke.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 350, M.Abt. 1/63/32.) Aenderung der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien.

Berichterstatter amtsf. StR. Kokrda.

(Pr. Z. 311, M.Abt. 45/Tr/1813/32.) Grundtausch mit der Firma Hollandsche Cacao- en Chocoladefabrieken v./h. Bensdorp & Co. im XIX. Bezirke.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 15. Februar 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Pokorny, Dr. Stowasser und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Kogler und Untermüller.

Beurlaubt: GR. Reder.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehender Antrag wurde vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(Z. 107/32.) Aenderung der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien (Herabsetzung der Altersgrenze für die Anspruchsberechtigung vom vollendeten 21. Lebensjahre auf das vollendete 18. Lebensjahr).

(Z. 155/32.) Dr. Fritz Jerusalem, Aspirant des Krankenhauses Lainz, wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1932 zum Sekundararzte ernannt.

(Z. 162/32.) Die nachgenannten Friedhofsbediensteten werden wie folgt überreiht: Johann Rudorfer als Friedhofsaufseher in die Gruppe V, Ludwig Tamandl und Leopold Jungmann als Friedhofsobergehilfen in die Gruppe VI, Ladislaus Jires, Philipp Hancl und Karl Preißler als Friedhofsgehilfen in die Gruppe VII.

(Z. 150/32.) Der Sanitätsobergehilfe Leopold Nowak wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an in die Gruppe V des Gehaltsschemas umgereiht.

(Z. 158/32.) Der Vertragsangestellte Anton Krschnak wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und unter gleichzeitiger Verleihung des Definitivums in die Standesgruppe der Kanzleibeamten eingereiht. In der bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV, Klasse 7, Stufe 2, mit dem Range vom 15. März 1930 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 153/32.) Die Anstaltsleitungszulage des Direktors des Waisenhauses Hohe Warte Ignaz Stumvoll (195 S monatlich) wird anläßlich seiner Versetzung in den dauernden Ruhestand mit 22. Dezember 1931, jene des bisherigen Direktors des Waisenhauses Gaßergasse Karl Bock (170 S monatlich) infolge seiner geänderten Dienstesverwendung mit 31. Dezember 1931 eingestellt. Dem neu bestellten Direktor des Waisenhauses Hohe Warte Karl Bock wird eine Anstaltsleitungszulage von 150 S monatlich ab 11. Jänner 1932 auf die Dauer seiner tatsächlichen Verwendung auf diesem Posten unter den im Gemeinderatsbeschluß vom 19. März 1926, Pr. Z. 1071, festgesetzten Bedingungen zuerkannt.

(Z. 154/32.) Infolge der geänderten Dienstesverwendung wird die Anstaltsleitungszulage des bisherigen Verwalters der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" Oberrechnungsrates Rudolf Thürmer (290 S monatlich) und jene des bisherigen Verwalters der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe" Rechnungsrates Engelbert Bayer (200 S monatlich) mit 2. Februar 1932 eingestellt. Dem Verwalter der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" Rechnungsrat Engelbert Bayer wird eine Anstaltsleitungszulage von 220 S monatlich vom 3. Februar 1932 an auf die Dauer seiner tatsächlichen Verwendung auf diesem Posten unter den im Gemeinderatsbeschluß vom 19. März 1926, Pr. Z. 1071, festgesetzten Bedingungen zuerkannt.

(Z. 163/32.) Die außerordentliche Pension der Bezirksvorsteherswitwe Albine Ehrfandl wird auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 5. Dezember 1924, Pr. Z. 3059, ab 1. Februar 1932 mit 50 Prozent der Ruhegenußbemessungsgrundlage festgesetzt.

(Z. 157/32.) Zur Neufestsetzung des Rangtages der Hauptschullehrerin Dr. Ida Aulitzky mit 2. November 1908 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 159/32.) Zur Neufestsetzung des Rangtages des Hauptschullehrers Eugen Kolenda mit 10. März 1904 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 156/32.) Zur Neufestsetzung des Rangtages der Arbeitslehrerin Eugenie Lichtnegel mit 17. November 1903 wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 143/32) Marie Rotter, Wäscherin;
(Z. 145/32) Aloisia Kronsteiner, Küchengehilfin;
(Z. 146/32) Aurelia Buresch, Hausarbeiterin;
(Z. 148/32) Rosina Escher, Näherin;
(Z. 147/32) Marie Grund, Kindergärtnerin;
(Z. 161/32) Josefine Lang, Kindergärtnerin;
(Z. 144/32) Leopoldine Petzwinkler, Pflegerin;
(Z. 160/32) Friederike Schläger, Pflegerin.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 151/32) Margarete Richter, Volksschullehrerin i. z. R.;
(Z. 164/32) Katharina Otte, Arbeitslehrerin.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 149/32) Leopoldine Brückner;
(Z. 152/32) Franziska Niemetz.

ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER
Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 17. Februar 1932.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Ing. Biber, Dirisamer, Geiger, Hofbauer, Jenschik, Nowak und Schneider; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Schutovits und Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Hofbauer.

(Z. 13/32, M.Abt. 22 g/171/32.) Die Gemeinde Wien widmet für die Aufstellung eines Kriegerdenkmales in Aspern den im vorgelegten Plane ersichtlich gemachten Platz in der öffentlichen Gartenanlage am Heldenplatz in Aspern im XXI. Bezirke unter der Bedingung, daß der Gemeinde Wien aus der Aufstellung und Erhaltung des Denkmales keinerlei Kosten erwachsen. Die Genehmigung verfällt, wenn das Denkmal nicht innerhalb Jahresfrist zur Aufstellung gelangt.

(Z. 14/32, M.Abt. 22 g/78/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß der Ansatz für 1931 der Kreditpost 2 e des Sondervoranschlages Nr. 34 (Ausgabsrubrik 508/1) um 33.199·95 S infolge nachträglicher Erhöhung der Pachtzinse für Bürgerspitalsfondsgründe überschritten wird und das gesamte Erfordernis somit 325.529·95 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung.

(Z. 17/32, M.Abt. 22 g/401/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt den Bericht der M.Abt. 22 über die Durchführung des Wettbewerbes „Wien im Blumenschmuck" im Jahre 1931 zur Kenntnis.

(An den GR.)

(Z. 19/32, M.Abt. 22 g/2199/31.) Für die Aufstellung des Alszauberbrunnens in der Gartenanlage am Elterleinplatz im XVII. Bezirke widmet die Gemeinde Wien den im vorgelegten Plane ersichtlich gemachten Platz. Die Fundierungsarbeiten bei dem neu zu errichtenden Alszauberbrunnen am Elterleinplatz im XVII. Bezirke werden auf Kosten der Gemeinde Wien durchgeführt. Für diesen Zweck wird ein Kredit für 1932 in der Höhe von 2700 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Ausgabsrubrik 502/3 „Fundierungsarbeiten für neu zu errichtende Denkmäler und Denkmalbrunnen" zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist dieser Kredit in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten. Die Arbeiten sind im Wege einer beschränkten Anbotverhandlung zu vergeben.

(An den StS.)

Berichterstatter GR. Schneider.

(Z. 11/32, M.Abt. 31/107/32.) Im Sinne der Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 14. Dezember 1923, L.G.Bl. für Wien Nr. 95, wird für das Haus XI. Mühlsangergasse 24 eine Erhöhung der Normalzahl der jährlich vorzunehmenden Senkgrubenräumungen auf 22, für das Haus XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 294 auf 6 mit Rückwirkung ab 1. Jänner 1931 zugestanden.

(Z. 18/32, M.Abt. 28/800/31.) Das bedeckte Mehrerfordernis von 25.000 S für den Straßenumbau bei der neuen Augartenbrücke im I., II. und IX. Bezirke und von 26.000 S für die Herstellung der Vorkaistraßen und der Vorkaizufahrtsrampe im I., II. und IX. Bezirke, zusammen von 51.000 S, wird genehmigt.

Berichterstatter StR. Richter.

(Z. 16/32, M.Abt. 27 a/588/32.) Die Anschaffung von 800 Stück Innenrelais für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Kostenbetrage von 33.200 S wird genehmigt. Die Lieferung wird an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke übertragen.

Berichterstatter SenR. Ing. Ducker.

(Z. 9/32, M.Abt. 24/229/32.) Die Durchführung der terminmäßigen Rauchfangkehrerarbeiten in sämtlichen städtischen Häusern des Gemeindegebietes von Wien wird ab 1. Jänner 1932 an den Bestbieter, und zwar an die Genossenschaft der Rauchfangkehrer übertragen.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek.

(Z. 15/32, M.Abt. 30/2/32.) Die Vergebung von 2200 Stück Colonia-Kehrichttonnen wird nach dem Antrag der M.Abt. 30 genehmigt und hiefür ein Betrag von rund 65.000 S bewilligt, der seine materielle Deckung auf Ausgabsrubrik 503/4 findet.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Schutovits.

(Z. 12/32, M.Abt. 34 a/b/1163/32.) Die aus den Jahren 1922 bis 1924 ausständigen Wassergebühren des ehemaligen Kaffeehausbetriebes „Atlantis" werden wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Hofbauer.

(Z. 17/32, M.Abt. 22 g/401/32.) Wettbewerb „Wien im Blumenschmuck", Bericht über das Ergebnis im Jahre 1931. (An den GR.)

(Z. 19/32, M.Abt. 22 g/2199/31.) Alszauberbrunnen, Aufstellung am Elterleinplatz, Genehmigung eines Kredites. (An den StS.)

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

XVII. Wiener Gemeindebezirk, Hernals: 10. März, 18 Uhr.

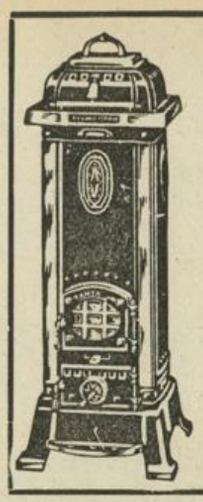
Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Dezember 1931.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

	Dez. 1930	Nov. 1931	Dez. 1931
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	**16.700**	**17.587**	**16.384**
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	3.555	3.560	3 041
b) Geleistete Verpflegstage . .	551.966	536.664	545.221
dav. in Versorgungshäusern .	241.146	232.384	239.429
Anstalten für Geisteskranke	164.125	162.325	166 588
Krankenanstalten . .	74.280	69.934	67.556
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	**4.834**	**4 681**	**4.964**
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	**3.951**	**3.396**	**3.770**
Leichenbestattung			
Bestattungen	**2.218**	**2 135**	**2.338**
dav. Einäscherungen	287	290	302
Städtische Bäder			
Besucher	**558.237**	**643.087**	**597 711**
dav. unentgeltl. badende Kinder	22.621	38.128	28.823
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	**18 371**	**18 866**	**19 471**
und zwar: Erhaltungsbeiträge .	11.897	12.267	12 196
Pflegebeiträge . . .	2.940	3.695	4.351
Pflegegelder . . .	1.661	1 898	1.908
Aushilfen	1.873	1.006	1 016



Sicherste Kapitalsanlage!

Swoboda Dauerbrandöfen

„Automat" und „Tantal"

448

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!

Alois Swoboda & Co.

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

	Dez. 1930	Nov. 1931	Dez. 1931
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	**18.853**	**19.767**	**17.800**
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**7.693**	**7.279**	**6.870**
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**3.017**	**2.285**	**2.097**
Kinderausspeisungen			
Ausgegebene Portionen	**439.663**	**410.768**	**356.252**
Oeffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	130.269	134.078	155.164
„ Stellenanbote . .	606	443	366
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	5.746	5.612	5.612
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	28 642	27.206	31.884
„ Stellenanbote . .	350	78	43
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	646	354	188
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	**105.955**	**96 898**	**114 807**
a) Geschlecht: männlich	77.139	72.264	85 316
weiblich	28.816	24.634	29.491
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung . .	67.919	57.914	72.483
Notstandsaushilfe	38.036	38.984	42.324
Altersfürsorgerentner	**18.683**	**22.104**	**22.389**
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	215	568	216
Erteilte Beratungen	465	1.082	606
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.484	1.158	1.176
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.676	1.210	1.162
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	8.058	5 427	4.494

Lebensversicherungs-Gesellschaft

PHÖNIX

Gegr. 1882 **WIEN** Gegr. 1882

Versicherungsbestand Ende 1930 . .	S 2.560,000.000·—
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1930	„ 150,000.000·—
Garantiemittel Ende 1930	„ 378,000.000·—
Auszahlungen an die Versicherten im Jahre 1930	„ 35,500.000·—

527

	Dez. 1930	Nov. 1931	Dez. 1931
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	121	90	55
b) fertiggestellte Wohnungen	1.224	457	506
darunter in Gemeindebauten	915	275	431
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	2.407	856	1.108
darunter in Gemeindebauten	1.698	490	897
Wasser			
Verbrauch in 1000 m³	7.502	7.204	7.461
Gas			
Verbrauch in 1000 m³	28.718	28.752	30.360
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	58.953	51.048	53.722
Brennstoffverbrauch in 1000 t	266	320	264
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	108	93	98
b) Verbrauch der Industrie	24	34	21
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	967	810	751
Ausbezahlte Beträge in 100 S	3.370	3.925	3.725
Fremdenverkehr			
Angekommene Fremde	38.907	33.247	32.326
Inländer	17.450	14.600	14.740
Ausländer	21.457	18.647	17.586
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km	12.309	11.719	11.687
Beförderte 1000 Personen	51.987	46.811	46.921
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km	342	319	331
Beförderte 1000 Personen	2.920	2.528	2.755
Verkehrsunfälle	647	589	627
Feuerwehr			
Ausrückungen	411	352	484
davon zu Bränden	119	95	148
Viehauftrieb am Markte			
Rinder	11.143	9.778	11.152
Kälber	11.700	9.138	14.281
Fettschweine	21.946	28.404	26.620
Fleischschweine	63.628	43.448	50.654

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage:

XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling: 4., 18. März, 1. April.
XVI. „ „ Ottakring: 10., 24. März, 9 Uhr vorm

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 21. bis 27. Februar 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 13.313 q (um 238 q mehr als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren bedarfdeckend beschickt. Verteuerungen zeigten sich bei Kohlsprossen, Karotten, Porree, Zwiebel und einheimischem Spinat. Billiger als in der Vorwoche notierten nur holländische Schwarzwurzeln.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Kohl, Petersilienwurzeln, Karotten, Salatrüben, Zwiebel, Knoblauch und Sellerie. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch und Spinat. Rumänien: Zwiebel. Italien: Karfiol, Bummerl-, Koch- und Häuptelsalat, Kohlrabi, Spinat, Zwiebel und Knoblauch. Frankreich: Spinat, Artischocken, Häuptelsalat und Petersilienkraut. Holland: Schwarzwurzeln, Weiß- und Rotkraut. Dänemark: Weißkraut. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 30 bis 40, IIa 12 bis 30, per Kilogramm 45 bis 50, Weißkraut 40 bis 50, holländisches Rotkraut 50 bis 60, Bummerlsalat per Stück 20 bis 40, anderer italienischer Häuptelsalat per Stück 20 bis 50, französischer Häuptelsalat per Stück 70 bis 100, italienischer Kochsalat per Kilogramm 120 bis 150, breitgekrauster Salat per Stück Ia 30 bis 40, IIa 20 bis 25, einheimischer Stengelspinat per Kilogramm 120 bis 240, italienischer Spinat per Kilogramm 120 bis 160, ungarischer Spinat per Kilogramm 90 bis 120, Kohlrabi Ia per Stück 14 bis 25, IIa 8 bis 12, italienischer Kohlrabi per Stück 20 bis 40, italienischer Karfiol per Stück 80 bis 120, kanarische Tomaten per Kilogramm 240 bis 280, Zwiebel per Kilogramm 50 bis 70.

Kartoffeln. Zufuhren: 7516 q (um 84 q weniger als in der Vorwoche). Die Märkte verfügten über genügende Vorräte, Preislage unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 15 bis 24, weiße 14 bis 18, Rosen 15 bis 22, Juliperle 28 bis 38, Kipfler 32 bis 42.

Obst. Zufuhren: 4804 q (um 217 q weniger als in der Vorwoche). Die Marktlage war gegen die Vorwoche unverändert. Die Preise blieben stabil.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Bonäpfel 80 bis 100, Krummstiel 80 bis 100, steirische Maschanzker 80 bis 120, einheimische Haslinger 80 bis 100, Strudler 70 bis 100, Wirtschaftsäpfel 50 bis 80, Belle fleure (Kistenware) 180 bis 240, weiße Calville (Kistenware) 240 bis 300, Tiroler Edelrot (Kistenware) 160 bis 240, Kalterer Böhmer (Kistenware) 140 bis 240, Faßware 120 bis 180, Winter-Dechantsbirnen 180 bis 260, einheimische Nüsse 100 bis 160, ausländische 90 bis 220, Grenobler 280 bis 360, Bananen Ia 240 bis 260, IIa 120 bis 220.

Agrumen. Zufuhren: 5357 q (um 6680 q weniger als in der Vorwoche). Der starke Zufuhrenrückgang ist auf die Verminderung der spanischen Zufuhren zurückzuführen. Da jedoch genügend Lagerware vorhanden ist, kann von einem Mangel absolut nicht gesprochen werden. Trotzdem zeigten Orangen ein leichtes Ansteigen der Preise.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 7 bis 10, Blutorangen per Stück 30 bis 40, per Kilogramm 120 bis 140, gelbe Orangen per Stück 12 bis 30, per Kilogramm 80 bis 110, Mandarinen per Kilogramm 120 bis 180.

Butter. Zufuhren: 204 q (um 12 q weniger als in der Vorwoche). Die Butterpreise sind neuerlich gestiegen, die Vorräte waren bedarfdeckend.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, Tischbutter 500 bis 600, Kochbutter 400 bis 500.

Eier. Zufuhren: 1,563.000 Stück (um 173.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Belieferung mit Eiern hat sich neuerlich gebessert; die Preisbewegung ist zum Stillstand gekommen, nur Tee-Eier haben sich weiter um 1 g per Stück verbilligt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 14 bis 16, Tee-Eier 17 bis 18, eingelegte 9 bis 12, Kühlhauseier 11 bis 13, polnische Eier 12 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 9 q (gleichviel wie in der Vorwoche). Die Zufuhren an einheimischen und ungarischen Zuchtchampignons war ziemlich unbedeutend. Ungarische Ware notierte etwas teurer als in der Vorwoche.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 500 bis 600, einheimische Champignons, geschlossene Ware, 500 bis 700, einheimische ältere offene Ware 300 bis 400, getrocknete Herrenpilze 800 bis 1000.

Rindermarkt: Bei ruhigem Marktverkehr wurden Ochsen, Kühe und Beinlvieh zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Stiere verteuerten sich um 2 bis 3 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte herrschte belangloser Verkehr. Es wurden Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 75 bis 165, ungarische 103 bis 165, rumänische 101 bis 145, jugoslawische 80 bis 150, Stiere 75 bis 105, Kühe 75 bis 100, Beinlvieh 40 bis 74.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Montagmarkte wurden bei lebhafterer Nachfrage lebende Kälber zu festen Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Hauptmarkte wurden lebende Kälber um 5 bis 10 g, Weidner Kälber in der Ia- und minderen Qualität um 5 g, in der Mittelqualität bis 10 g per Kilogramm teurer gehandelt. Weidner Fleischschweine blieben in der leichten Ware im Preise unverändert, während

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

sich die schwerere Ware schwach vorwöchentlich behauptete. Fettschweine verbilligten sich um 5 bis 10 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 120 bis 180, ausgeweidete 150 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 170 bis 230, ausgeweidete Fettschweine Ia 165 bis 175, IIa 155 bis 160, ausgeweidete Lämmer 140 bis 230, ausgeweidete Schafe ohne Fell 140 bis 240, ausgeweidete Kitzen 150 bis 260, ausgeweidete Ziegen IIa 50 bis 70, IIIa 40.

Schweinemarkt: Bei ruhigem Verkehre wurden Fleischschweine zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft. Fettschweine verbilligten sich um 3 bis 5 g, teilweise auch um mehr. Der Nachmarkt war gänzlich geschäftslos.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Fleischschweine 135 bis 190, Fettschweine 120 bis 152.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 32 Waggon mit 177·5 Tonnen eingelangt, somit um 7 Waggon mit 44·3 Tonnen mehr als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierte gegen die Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Jungschweinefleisch um 20 (190 bis 300).

Teurer notierten in Groschen per Kilogramm: Polnische Kälber um 5 bis 20 (160 bis 200).

Im Kleinhandel notierten gegen Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Schaffleisch um 20 (160 bis 300), Speck um 10 (150 bis 190), Filz um 20 (170 bis 220).

Mit Wildbret und Geflügel war die Großmarkthalle schwächer als in der Vorwoche beschickt.

Teurer als in der Vorwoche notierten in Groschen: Backhühner um 20 per Stück, steirische Poularden um 40 per Kilogramm, dagegen Fettgänse bis 15 per Kilogramm billiger. Hasen im Fell verteuerten sich per Stück um 50.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 350 bis 420, Brathühner per Stück 450 bis 600, per Kilogramm 280 bis 320, Suppenhühner per Kilogramm 200 bis 260, steirische Poularden per Kilogramm 450 bis 520, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 290, Truthühner per Kilogramm 200 bis 260, Fasane per Stück 250 bis 400, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Schlegel 380 bis 500, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 240, Rehrücken oder Rehschlegel per Kilogramm 400 bis 450, Hasen im Fell per Stück 800, ohne Fell 750, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 500 bis 600, Hasenrücken oder -lauf per Stück 300, Hasenjunges per Stück 150 bis 200.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 15.770 kg (90), Kabeljau-Filet 12.000 kg (130), Rotbarsch 85 kg (100), Austernfisch 100 kg (120), Angler 310 kg (230), lebende steirische Karpfen 5000 kg (180 bis 200), ungarische 27.400 kg (160 bis 250), jugoslawische 7000 kg (160 bis 250), jugoslawische Schille 140 kg (380), lebende niederösterreichische Weißfische 250 kg (140), tote niederösterreichische 150 kg (80), tote oberösterreichische 250 kg (80 bis 90), lebende niederösterreichische Forellen 250 kg (1200).

Baubewegung

vom 2. bis 4. März 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Zweifamilienhaus, Heiligenstädter Straße 281 a, von Josefa Fennesz, Bauführer Adalbert Speta, Mm. (H 104).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Markisen, Taborstraße 48, von der Firma Brüder Schiffmann, Bauführer Ing. L. Meilich, Bm. (3140).
" " Umbau des Gassentraktes, Engerthstraße 149, von Franziska Florian, Bauführer Nik. Belloni, Bm. (3159).
" " Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Johann Winkler, Bauführer Ing. Friedrich Pindt, Bm. (3194).
" " Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Villeroy & Boch, H. Staubach, Bauführer Franz Havlicek, Zm. (3195).
" " Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von den Vereinigten Holzwerken Schönthaler & Silva, Bauführer derselbe (3196).
" " Autohebebühne, Prater, Rotunde, von Mayers Motor Service Ephipment, Bauführer Ernst Nowak, Mm. (3197).
" " Provisorische Hütte, Eiswerkstraße 7, von Louis Töpfer & H. Kaven, Bauführer Josef Hrachowina jun., Bm. (3279).
3. Bezirk: Verkaufshütte, verlängerte Landstraßer Hauptstraße (neben dem Bahnhof), von Regine Wagner (3293).

NASSE MAUERN
WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND
TROCKENGELEGT
NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN
SYSTEM ‚STRÖMENDE LUFT'
AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.
VERLANGEN SIE PROSPEKT!
STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

4. Bezirk: Schornstein, Viktorgasse 22, von der Wiedner Molkerei Johann Trösch, Bauführer Spezialbauunternehmung für Fabriksschornsteinbau und Einmauerung von Dampfkesseln L. Gussenbauer & Sohn (3173).
" " Pfeilerentfernung, Suttnerplatz 7, von Ph. Stern, Bauführer Ernst Wünsch, Bm. (3198).
" " Kühlanlage, Viktorgasse 22, von J. Trösch, Bauführer Leopold Mraz, Bm. (3213).
7. Bezirk: Transformatorenstation, Mariahilfer Straße 122, Ecke Kaiserstraße 1, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke für Schuhhaus Hulles (3183).
" " Kanalherstellung und Einbau zweier Benzinabscheider, Lindengasse 6, von Fr. Menzel, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (3292).
9. Bezirk: Gewächshausbau, Alserbachstraße 16, von der Fürst Liechtensteinschen Zentralkanzlei, Bauführer Anton Cehak, Bm. (3163).
" " Zubau zum Wäschereigebäude, Mariannengasse 10, von der Allgemeinen Poliklinik, Bauführer Ing. Ad. Jenisch, Bm. (3165).
10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Herzgasse 9, von Viktor und Josefine Hübner, Bauführer Ferdinand Schindler, Bm. (709).
" " Kesselaufstellung, Alxingergasse 64, von der Imperialfeigenkaffeefabrik Karl Kuhlemann, Bauführer Leopold Mraz, Bm. (A 71).
11. Bezirk: Hölzerner Schuppen, Eyzinggasse 15, von Franz Schmucker, Bauführer Felix Melichar, Bm. (488).
12. Bezirk: Werkstätte, Eichenstraße 10, von Franz und Rosa Schick, Bauführer Johann Kloiber, Bm. (329).
" " Holzschuppen, Hetzendorfer Straße 1, von Franz Bär, Bauführer Johann Hauber, Zm. (521).
" " Verkaufshütte, Kat.Parz. 339/9, Hetzendorf, von Adolf Cerny, Bauführer Josef Krejci, Zm. (350).
" " Tragkonstruktion für Maschinen, Wolfganggasse 58, von der Konsumgenossenschaft Wien und Umgebung, Bauführer Gustav Endl, Bm. (367).
" " Zubauten, Hetzendorfer Straße 36, von Thomas Quasnitzka, Bauführer Josef Sperker, Bm. (380).
" " Hauskanal, Michael Bernhard-Gasse 10, von Franz Nowotny, Bauführer Viktor Kronsteiner, Bm. (416).
" " Wächterhütte, Wilhelmstraße 20, von Friedrich Fischer, Bauführer Josef Bruck, Bm. (415).
" " Hauskanal, Aichhorngasse 6, von Adolf Höfermayer, Bauführer Franz Maly, Bm. (448).
" " Hauskanal, Tichtelgasse 17, von Jakob Weinreb, Bauführer Wilhelm Felder, Bm. (449).
" " Zubau, Albrechtsbergergasse 15, von der Werksgenossenschaft der Chemischputzer und Appreteure, Bauführer August Scheffel, Bm. (465).
" " Garage, Dunklergasse 10/12, von Bernhard Keßler, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (509).
" " Magazin, Dörfelstraße 2 a, von Anna Anderlicka, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (615, 510).
" " Magazin, Rosenhügelstraße 44, von Elise Zelder, Bauführer Karl Marx, Bm. (541).
" " Schuppen, Hetzendorfer Straße 39, von Erna Angelus, Bauführer Wenzel Cisler, Zm. (555).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

13. Bezirk: Zubau, Johnstraße 65/67, von Robert Pokorny, Bauführer Karl Glasers Witwe, Bm. (346).
" " Zubau, Meiselstraße 7, von Maria Bazant, Bauführer Karl Fleischhacker, Bm. (485).
" " Hauskanal, Neubaugürtel 25, von Karoline Horak, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (251).
" " Hauskanal, Löhrgasse 16, von Johann Heinrich, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (252).
19. Bezirk: Seitentrakt, Schuppen, Hutweidengasse 15, von J. Winkler, und Mitbesitzer, Bauführer Baugesellschaft Baitl & Meißner, Bm. (H 97).
" " Maschinenhalle, Heiligenstädter Straße 107/109, von A. Schwarz, Bauführer Adalbert Chromys Witwe & Sohn, Zm. (H 195).
" " Verkaufshütte mit Wohnung, Hackenberggasse 5, von Anna Schwarz, Bauführer Anton Wastl, Bm. (H 94).
" " Holzhütte, Nußberg beim Dennweg, Einl.Z. 37, von W. Schloßnickel und Mitbesitzer, Bauführer Johann Schulz, Zm. (R 17).
" " Gartenhaus, Einl.Z. 210, Ober-Sievering, von Helene Schafar, Bauführer Matthias Haschka, Bm. (H 102).
" " Sickergrube, Schreiberweg 106, von A. Geschwind, Bauführer Kliment & Hlava, Bm. (491).
20. Bezirk: Holztrockenanlage, Treustraße 35, von J. & C. Reder, Bauführer „Esse", Spezialbauunternehmung Schiller & Komp. (3215).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Friedrichstraße 2, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (3166).
2. Bezirk: Praterstraße 63, Ing. H. Wurzel & J. Hecht, Bm. (3200).
3. Bezirk: Fasangasse 38, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (3205).
4. Bezirk: Gußhausstraße 3, Arnold Barber, Bm. (3129).
" " Lothringerstraße 6, Hans Miedel, Bm. (3291).
5. Bezirk: Nikolsdorfer Gasse 7, 9, 11, Ing. Christoph Jahn, Bm. (3203).
7. Bezirk: Andreasgasse 7, A. Nicoladoni, Bm. (3164).
" " Lerchenfelder Straße 1, Ing. L. Meilich, Bm. (3199).
9. Bezirk: Pramergasse 17, Servitengasse 19, Arnold & Köhler, Bm. (2980).
10. Bezirk: Erlachgasse 131, Heinrich Winkler, Bm. (699).
" " Katharinengasse, Absberggasse, Ferdinand Schindler, Bm. (718).
" " Gudrunstraße 179, Karl Adolf Stöger, Bm. (754).
11. Bezirk: Rautenstrauchgasse 5, Ing. Hans Richter, Bm. (493).
12. Bezirk: Bendlgasse 4, Rudolf Hartl, Bm. (363).
" " Schönbrunner Straße 205, Ernst Wünsch, Bm. (397).
" " Schönbrunner Straße 229, Arnold Barber, Bm. (417).
" " Reschgasse 5, Ludwig Meilich, Bm. (423).
" " Hetzendorfer Straße 36, Josef Sperker, Bm. (445).
" " Gierstergasse 8, Anton Stutzenstein, Bm. (450).
" " Niederhofstraße 16, Georg Parthilla, Bm. (480).
" " Biedermanngasse 29, Hans Schrepfer, Bm. (540).
" " Biedermanngasse 30, Eduard Ivenz, Bm. (550).
" " Meidlinger Hauptstraße 68, Karl Kaßner, Bm. (565).
" " Breitenfurter Straße 56, Josef Voit, Mm. (579).
" " Boergasse 16, Fritz Schwaneis, Zm. (597).
" " Schallergasse 42, Peutel & Schöbitz, offene Handelsgesellschaft (613).
" " Arndtstraße 30, Josef Voit, Mm. (633).
" " Vivenotgasse 53, Friedrich Rauch, Bm. (659).
13. Bezirk: Hackengasse 33, Wenzel Rausch, Bm. (149).
" " Mariahilfer Straße 153, Ing. Hugo Wurzel, Bm. (185).
" " Neubaugürtel 29, Karl Fichtinaers Witwe, Mm. (193).
" " Zinkgasse 4, Karl Kobierski, Bm. (312).
" " Märzstraße 99, Johann Frühwirth, Mm. (269).
" " Siegergasse 15/17, Matthäus Petsch, Mm. (343).
" " Kürnbergergasse 4, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (344).
" " Sturzgasse 6, Johann Frühwirth, Mm. (353).
" " Stättermayergasse 22, Johann Frühwirth, Mm. (354).
14. Bezirk: Reindorfgasse 42, Johann Kieslina, Bm. (417).
" " Rauchfangkehrergasse 16, Johann Reiter, Mm. (418).
" " Märzstraße 77, Primus Hofmann, Bm. (471).
" " Preßlinggasse 3, Hans Schwaiger, Bm. (544).
" " Goldschlagstraße 51, Franz Bartl, Mm. (545).
" " Reichsapfelgasse 16, Josef Hannzwickl, Bm. (547).
" " Mariahilfer Straße 186, Matthäus Petsch, Mm. (562).
20. Bezirk: Rauscherstraße 2, L. & W. Wolf, Bm. (3139).

Abbruch von Baulichkeiten:

13. Bezirk: Flachgasse 23—27, von Wilhelm Knebel, Bauführer Ing. Heinrich Martinideß, Bm. (372).
" " Geyschlägergasse 11, von der Württembergischen Metallwarenfabrik, Bauführer R. Kutsche, offene Handelsgesellschaft, Bm. (183).

Renovierungen:

13. Bezirk: Dadlergasse 9, Otto Zaufal, Bm. (328).

Ueberragende Erfolge erreichen Sie bei Verwendung von „CERESIT"
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 e Telephon Nr. B-11-1-46.

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

6. Bezirk: Einl.Z. 1362, Mariahilf, von der Gemeinde Wien (3206).
12. Bezirk: Einl.Z. 723, 596, 301, 155, 767, Hetzendorf, von Dr. E. Galvagni (3284).
" " Siedlung Rosenhügel, Einl.Z. 352, Hetzendorf, von der Gemeinde Wien (3296).
13. Bezirk: Einl.Z. 1947, Kat.Parz. 1181/81, Ober-St. Veit, von Ing. Franz Xaver und Maria Magdalena Hojer (3169).
" " Einl.Z. 2052, Grundstück 1019/81, 1019/82, 1019/86—90, 1080/27—29, 1080/15, Ober-St. Veit, von L. Klausner (3227).
" " Einl.Z. 170, Grundstück 282, Lainz, von F. Mayr und Wolkenfeld (3228).
14. Bezirk: Johnstraße 67, Einl.Z. 474, 815, Rudolfsheim, von Michael und Franziska Rosak (461).
16. Bezirk: Einl.Z. 337, Grundstück 344/1, Ottakring, von der Gemeinde Wien (3210).
19. Bezirk: Einl.Z. 203, Kahlenbergerdorf, von B. Mascha (3177).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

12. Bezirk: Flurschützstraße—Wolfganggasse, von der M.Abt. 22 (398).
" " Einl.Z. 36, Ober-Meidling, von der Vereinigten Brauereien-A.G. (578).
" " Einl.Z. 116, Altmannsdorf, von Johann Böhm (630).
" " Einl.Z. 720, 728, 733 und 734, Hetzendorf, von Brüder Renyi (615).
" " Sagedergasse 29, von Wenzel Cisler (598).
19. Bezirk: Einl.Z. 210, Ober-Sievering, von Helene Schäfer (514).
" " Einl.Z. 188, Kahlenbergerdorf, von Josef Verein (525).
" " Einl.Z. 1530, Unter-Sievering, von Karl Sticher, Bm. (526).
20. Bezirk: Sachsenplatz 15, Einl.Z. 276, von F. und B. Zackl (3290).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15 b, 3122/52/1932.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, „B"-Block.

Anbotverhandlung am **14. März, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Flottmann
Gesellschaft m. b. H.
Wien, XIX., Grinzingerstraße 117 — Tel. B-11-0-12
Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 391

M.Abt. 15a, 3136/51/1932.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am **16. März, 9 Uhr 20 Min.**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3135/51/1932.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße, 2. Teil.

Anbotverhandlung am **16. März, ½10 Uhr**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3135/57/1932.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil.

Anbotverhandlung am **16. März, 9 Uhr 40 Min.**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

8. März, 13 Uhr. (M Abt. 27a.) Lieferung von 500 Stück Leuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 14).

11. März, 9 Uhr (M.Abt. 15a.) Gewichtsschlosserarbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94 (Heft 18).

14. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, „B"-Block (Heft 19).

16. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, II. Teil (Heft 18).

16. März, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, III. Teil (Heft 18).

16. März, 9 Uhr 20 Min. (M.Abt. 15a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 19).

16. März, 9 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße, 2. Teil (Heft 19).

16. März, 9 Uhr 40 Min. (M.Abt. 15a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 19).

22. März, ½10 Uhr. (M.Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasnutzung am linken Ufer des Donaukanales von km 0·6 bis 1·4 und km 10·6 bis 15·2 sowie am rechten Donaukanalufer von l.m 10·3 bis 16·5 (Heft 18).

23. März, 15 Uhr. (Wienflußaufsichtsgebäude in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 3b, 1. Stock.) Verkauf der diesjährigen Grasfechsung an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und in Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 18).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, II. Teil, Erganzung.*)

Anbotverhandlung am 2. März 1932.

Es offerierten in Schilling: „Grundstein" 7306·60, Josef Nowotny 7282·55, L. Riccius 7250·25, Adolf Langer 6926·50, Johann Gütlings Witwe & Sohn 7065·45, „Erwig" 7065·45, Leopold Haumer 6779·45, Jakob Hrdlicka 6871·85, Wenzel Höcher 6834·80.

Kundmachungen.

M.Abt. 42/3195/31. Wien, am 23. Februar 1932.

Aufhebung der Bestimmungen der Marktordnung für den Fischmarkt im I. Bezirke und des Allgemeinen Marktgebührentarifes, die sich auf die Kühlanlage des Zentralfischmarktes beziehen.

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 27. Jänner 1932, Z. 29, werden der III. Abschnitt der Marktordnung für den Fischmarkt im I. Bezirke (M.Abt. IX/247 ex 1904, in der Fassung der Kundmachung vom 24. Juni 1920, M.Abt. 42/1293/20) und Artikel I, Punkt J des Marktgebührentarifes für die offenen Märkte, den Zentralfischmarkt, die Detailmarkthallen und die Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien (M.Abt. 42/2518/29) aufgehoben.

Diese Kundmachung tritt mit dem heutigen Tage in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 54/833/31. Wien, am 3. März 1932.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen südlich der Kaiser-Ebersdorfer Straße und östlich der Mailergasse gelegenen Baublock im XI. Bezirke

dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 7. März bis 21. März 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist konnen von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

5. Februar 1932.

(Fortsetzung.)

Schön Gustav, Fleischhauer, X. Triester Straße 47. — Schrepfer Georg, Handelsagentur, III. Geusaugasse 33. — Stauber Richard, offene Handelsgesellschaft, Alleininhaber Richard Stauber, Erzeugung von Steinholz- und Terrazzofußböden, XIII. Winckelmannstraße 34. — Urban Franz, Pferdefleisch- und Selchwarenverschleiß, XI. Hasenleitengasse 6/8, Kiosk zwischen Baracken VII und XIV. — Verein zur Erbauung eines Vereinshauses (Družstvo Národni dum), Gastwirtsgewerbe, XV. Turnergasse 9. — Vostinar Alexander, Zuckerbäcker, XV. Schweglerstraße 56. — Wenig Eduard, Handel mit Bäckerwaren, Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtsäften, Marmeladen, Dunstobst, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und mit Gefrorenem, IX. Rögergasse 32.

6. Februar 1932.

Altmann Johann, Handel mit Herrenkleidern und Wäschewaren, XI. Auer-Welsbachgasse 7. — Apotheker-Einkaufsgenossenschaft, reg. Gen.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

m. b. H., Einkauf von chemischen und pharmazeutischen Produkten und Rohstoffen und deren Verkauf ausschließlich an Mitglieder der Genossenschaft, XV. Neubaugürtel 19. — Beikircher Johann, Gruft- und Gräberausschmückung, XI. Wilhelm Kreß-Platz, Parz. 884. — Berlakovits Leopold, Fragner, XV. Kranzgasse 6. — Deutsch Ludwig, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Wollzeile 21. — Deutsch Ludwig, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Wollzeile 21. — Eder Marie, Wäsche- und Krawattenerzeugung, XV. Kriemhildplatz 5. — Eichler Hugo, Schlosser, XII. Werthenburggasse 3 a. — Offene Handelsgesellschaft Adolf Eisenmann & Sohn, fabriksmäßige Papierwarenerzeugung, XVIII. Weimarer Straße 22. — Feuer Jakob, Gemischtwarenhandel, II. Hollandstraße 10. — Floridsdorfer Strumpffabrik, G. m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Strümpfen und Wirkwaren aller Art, XXI. Schwaigergasse 2. — Jungerwirth Eugenie, Fleischverschleiß, II. Große Sperlgasse 34. — Jungerwirth Eugenie, Handel mit geschlachtetem Geflügel, II. Große Sperlgasse 34. — Kahan Valerie, Handel mit Kleidern, I. Neuer Markt 14. — Kampf Siegfried, Kleidermacher, XX. Kluckygasse 5. — Kaninka Demetrius, Wildbret- und Geflügelhandel, XX. Hannovermarkt, Stand 96. — Knížek Franz, Kleidermacher, XVI. Effingergasse 6.

(Das Weitere folgt.)

DIE NEUE TYPE

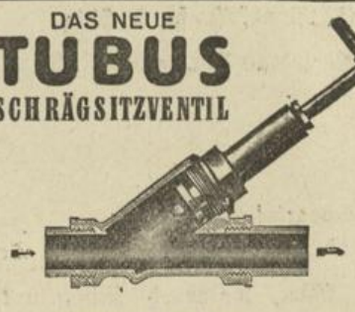
AFL

FÜR 1¼t NUTZLAST

LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!

375

DAS NEUE TUBUS SCHRÄGSITZVENTIL



S. LANG WIEN X.

STERN-MARKE

TUBUS IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

ASPHALT-UNTERNEHMUNG

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei

Eisenkonstruktions-Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22

Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

417

Stahlkonstruktionen aller Art

Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

433 c

Telephon-Nummer B-23-5-95 Wien, V., Margaretenstraße 70 Telephon-Nummer B-23-5-95

499

›GEBE‹ Gasapparate

Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen

Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat

Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500

Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10

Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

Telephon B-34-4-76 STADTBAUMEISTER Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSENBAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97

Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö

Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU

Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

458

Aufzügefabrik FREISSLER Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13

Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868 12.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-AUFZÜGE Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 9. März 1932. Nr. 20.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 4. März. — Gemeinderatsausschüsse: VIII. vom 22. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzungen; Wieden vom 16., Margareten vom 8., Neubau, Simmering, Meidling und Brigittenau vom 11. Februar. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!" — Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing". — Baubewegung vom 5. bis 8. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Marktverkehr auf den Gemüsegroßmärkten im II. und V. Gemeindebezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 4. März 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Weigl.

1. GR. Gschladt ist beurlaubt. Die GRe. Gröbner, Hammerschmidt, Huber, Innerhuber, Iser, Cäcilie Lippa und Dr. Wagner sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung:

Die Elternvereinigung an der städtischen Knabenvolksschule XIII. Kuefsteingasse 38 hat dieser Schule ein Epidiaskop im Werte von 675 S gespendet.

Der Gemeinderat spricht den Spendern den Dank aus.

3. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 2) wegen Vorlage eines Berichtes des Rechnungshofes an den Gemeinderat eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

4. bis 7. Die Anträge zu den Postnummern 1 bis 3 und 5 der Tagesordnung werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen.

4. Pr. Z. 395, P. 1. Für den Wiener Goethe-Verein wird eine Subvention von 3000 S bewilligt.

5. Pr. Z. 394, P. 2. Der Bericht der M.Abt. 22 über die Durchführung des Wettbewerbes „Wien im Blumenschmuck" im Jahre 1931 wird zur Kenntnis genommen.

6. Pr. Z. 452, P. 3. Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und der Union-Baumaterialien-Gesellschaft, und zwar von städtischen Liegenschaften an der Hetzendorfer Straße im XII. und an der Schöffelgasse im XVIII. Bezirke gegen Liegenschaften an der Triester Straße, Ecke Wienerbergstraße im X. Bezirke. Zwischen der Gemeinde Wien und der Union-Baumaterialien-Gesellschaft, Wien, IV. Porrhaus, wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

1. Die Union-Baumaterialien-Gesellschaft überträgt an die Gemeinde Wien die im Plane der M.Abt. 19 vom Oktober 1928, Z. 8002/28, blau geränderten Liegenschaften, und zwar: Einl.Z. 193, Kat.Parz 618/17, im Ausmaß von 54·748 m², Einl.Z. 194, Kat.Parz. 618/18, im Ausmaß von 370·06 m², und Einl.Z. 195, Kat.Parz. 618/21, im Ausmaß von 402·44 m², sämtliche inneliegend im Grundbuch Inzersdorf-Stadt, somit Liegenschaften im Gesamtausmaß von 1319·98 m².

2. Dafür überträgt die Gemeinde Wien in das Eigentum der Union-Baumaterialien-Gesellschaft die Liegenschaften: Einl.Z. 613, Kat.Parz. 102/6, Grundbuch Gersthof, im Ausmaß von 491 m², und Einl.Z. 217, Kat.-Parz. 259/1, Grundbuch Hetzendorf, im Ausmaß von 749 m², somit Liegenschaften im Gesamtausmaß von 1240 m².

3. Aus diesem Anlaß wird von keiner Seite eine Aufzahlung geleistet.

4. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satzfrei und mit Ausnahme allfälliger zugunsten der Gemeinde Wien eingetragener Reallasten auch lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

5. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Zum Zwecke der Gebührenbemessung wird für die Liegenschaften, welche die Gemeinde Wien von der Union-Baumaterialien-Gesellschaft erhält, ein Wert von 29.000 S und für die Liegenschaften, welche die Union-Baumaterialien-Gesellschaft von der Gemeinde Wien übertragen bekommt, gleichfalls ein Wert von 29.000 S angenommen.

7. Die anläßlich dieses Tauschübereinkommens zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien, die Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag, tragen beide Vertragsteile je zur Hälfte. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung der Unterschriften trägt jeder Teil für sich.

(Bei Anwesenheit von mehr als 60 Mitgliedern des Gemeinderates.)

7. Pr. Z. 443, P. 5. Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hadikgasse, Astgasse, Cumberlandstraße, Zehetnergasse, Baumgartenstraße, Guldengasse und Verbindungsbahn Hauptzollamt—Hütteldorf im XIII. Bezirke (Plan Nr. 346). In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hadikgasse, Astgasse, Cumberlandstraße, Zehetnergasse, Baumgartenstraße, Guldengasse und Verbindungsbahn Hütteldorf—Hauptzollamt im XIII. Bezirke, Unter-Baumgarten, welches im Sinne des § 5, Absatz 1, der Bauordnung für Wien als Plangebiet zu gelten hat, werden auf Grund des § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane Nr. 346 der M.Abt. 54, Z. 4649/31, Beilage 2, rot gezogenen und geschrafften Linien werden als neue Baulinien festgesetzt; demgemäß werden die im Plane schwarz gezogenen, geschrafften und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Hinter der Baulinie des Baublockes III entlang der Hackinger Straße und des Baublockes II entlang der Zehetnergasse sind die im Plane grün angelegten Streifen als Vorgärten dauernd unverbaut zu belassen.

3. Für die im Plane, Beilage 2, mit I, IV, V und VI bezeichneten Baublöcke werden innere Baufluchtlinien nach den im Plane ersichtlich gemachten Trakttiefen bestimmt.

4. Die im Plane, Beilage 2, blau angelegten Grundflächen der Baublöcke II und III werden im Sinne des § 4, Absatz 2 C, der Bauordnung für Wien als Industriegebiet bestimmt.

5. Die im Plane, Beilage 2 und 3, blau eingeschriebenen und unterstrichenen Ziffern haben als künftige Höhenlage der Hackinger Straße zu gelten.

6. Die Ausgestaltung der Hackinger Straße und Zehetnergasse im Geleisdreieck ist nach dem im Plane, Beilage 2, zur Darstellung gebrachten Querprofil in Aussicht genommen.

Berichterstatter GR. Beisser.

8. Pr. Z. 478, P. 4. Die Bezirksvertretung des XVIII. Gemeindebezirkes wird gemäß § 68, Absatz 1, der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des

Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 von 1928 mit Wirksamkeit vom 24. April 1932 aufgelöst.

(Redner: GR. Holaubek.)

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

9. Pr. Z. 329, P. 6. Für den Bau einer Gasbehälteranlage für 30.000 m³ Fassungsraum im XIII. Bezirke wird ein Sachkredit von 1,200.000 S genehmigt, wovon ein Teilbetrag in der Höhe von 840.000 S unter 1/C „Gasverteilung" im Wirtschaftsplane vorgesehen, während für den Mehrbetrag von 360.000 S im Wirtschaftsplane keine Vorsorge getroffen ist. Der gesamte Aufwand in der Höhe von 1,200.000 S ist aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken.

(Redner: Die GRe. Millik und Uebelhör.)

Folgender Antrag des GR. Uebelhör wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Der Gemeinderat wolle beschließen: Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird aufgefordert, den zuständigen Körperschaften eine Vorlage auf Ermäßigung des Strompreises für Koch- und Heizzwecke für Nachtstrom vorzulegen."

10. Pr. Z. 521/32. Dringlichkeitsantrag der GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen.

Zugleich mit dem Rechnungsabschluß für das Jahr 1930 wurde dem Gemeinderate gemäß Artikel 127 der Bundesverfassung auch der Bericht des Rechnungshofes über die Ergebnisse seiner Ueberprüfung der Gebarung dieses Jahres vorgelegt.

Nun besteht, wie der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II selbst zugestanden hat, noch ein zweiter, die Gebarung dieses Jahres betreffender Bericht des Rechnungshofes, der aber ungeachtet der Zusage des amtsführenden Stadtrates dem Gemeinderate bisher noch nicht vorgelegt wurde. Diese Unterlassung gibt zwangsläufig den verschiedensten Vermutungen über den Inhalt dieses Berichtes Raum. Durch sie wird aber auch der Gemeinderat in den ihm nach Art. 127 der Bundesverfassung und § 83 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien zustehendem Rechte der Prüfung und Erledigung der gehörig belegten Jahresrechnungen verkürzt. Es kann und darf nicht dem Belieben des amtsführenden Stadtrates überlassen bleiben, einen solchen Bericht dem Gemeinderat vorzulegen oder ihm denselben vorzuenthalten.

Die Gefertigten stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, diesen zweiten Bericht des Rechnungshofes über die Ergebnisse der Ueberprüfung der Gebarung des Jahres 1930 ungesäumt dem Stadtsenate zur Weiterleitung an den Gemeinderat vorzulegen.

In formaler Beziehung wolle dem Antrage die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 2) der GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen wegen Vorlage eines Berichtes des Rechnungshofes an den Gemeinderat wird nach Verlesung durch den Schriftführer GR. Prinke und Begründung durch die Antragstellerin die Dringlichkeit zuerkannt.

(Redner: Die GRe. Dr. Alma Motzko, Dr. Arnold und Breitner.)

Der Antrag wird mit Hinweglassung der Worte „zur Weiterleitung an den Gemeinderat" angenommen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 6 Uhr 54 Minuten abends.)

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 22. Februar 1932.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Cejchan, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Haider, Kurz, Lehninger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Bavrousek und Waldsam; ferner SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel, Pikolon, Stanka, die Vize Dioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Resch, Ing. Werner und DiorStellv. Ing. Raschendorfer.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Dostal und Hammerschmid.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schlögl.

(Z. 391, M.Abt. 27a/588/32.) Die Anschaffung von 800 Stück Innenrelais für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird gemäß dem Antrage der M.Abt. 27b genehmigt.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 390, G.W./F/47/32.) Für die unentgeltliche Beistellung von 6000 Koksfüllöfen, KF₁ Muster „Wiener Gaswerke", für die städtischen Wohnhausbauten im Jahre 1932 wird ein Sachkredit von 420.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(Z. 115, G.W./V/WB/12/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Gaswerke über das IV. Quartal 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron.

(Z. 75, E.W./1905/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Elektrizitätswerke über das IV. Quartal 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner.

(Z. 281, Str.B./5224/31.) Der Bericht über Veränderungen im Betriebe der städtischen Straßenbahnen wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 49, Str.B./1363/32.) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen, Fuhrwerk oder feste Objekte im Dezember 1931 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 280, Str.B./411/32.) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen, Fuhrwerk oder feste Objekte im Jänner 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Resch.

(Z. 122, Str.B./2134/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Straßenbahnen über das IV. Quartal 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Stanka.

(Z. 108, Brh.) Der Geschäftsbericht des Brauhauses der Stadt Wien über das IV. Quartal 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter DiorStellv. Ing. Raschendorfer.

(Z. 95, Leichenbest.U./8/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Leichenbestattung über das IV. Quartal 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Pikolon.

(Z. 109, Ank.U.) Der Geschäftsbericht der städtischen Ankündigungsunternehmung über das IV. Quartal 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

I.	Wiener Gemeindebezirk,	Innere Stadt:	16.	März,	18	Uhr.
II.	„	„	Leopoldstadt:	12.	„	18	„
V.	„	„	Margareten:	14.	„	17	„
VI.	„	„	Mariahilf:	31	„	18	„
VII.	„	„	Neubau:	10.	„	18	„

IV. Wiener Gemeindebezirk, Wieden.

Oeffentliche Sitzung vom 16. Februar 1932.

Vorsitzender: BV. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Hehenecker.

Der Vorsitzende teilt mit, daß auf Grund der Beschwerde des BR. Dr. Hiller der Gehweg vor dem Bauplatze Schelleingasse—Petzvalgasse geebnet und mit einer Schlackenschichte abgedeckt wurde, ferner daß trotz der beiden einstimmigen Beschlüsse der Bezirksvertretung die Verlegung des Autostandplatzes Kettenbrückengasse nach Große Neugasse abgelehnt wurde und daß über seine Vorsprache beim Präsidenten der Generalpostdirektion von der teilweisen Sperre des Postamtes Naschmarkt während der Mittagsstunden Abstand genommen wurde.

BR. Merth beantragt, gegen eine allfällige Sperre des Postamtes Phorusgasse während der Mittagsstunden Einsprache zu erheben. (Ang.) — BR. Dr. Hiller macht auf zwei Uebelstände in den Straßenbahnwagen aufmerksam, und zwar auf die Ueberfüllung der Raucherwagen und auf die geringe Rücksicht der Fahrgäste auf alte und gebrechliche Personen und regt an, durch Aufschriften in den Straßenbahnwagen auf die Fahrgäste aufklärend einzuwirken. — BR. Höß beschwert sich

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Telephon: B-28-5-60. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2. Telephon: R-21-293.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

wegen der Ueberfüllung der Wagen der Straßenbahnlinie O an Sonntagen, wo nur ein Beiwagen verkehrt, und wünscht wenigstens für die Abendstunden die Beistellung zweier Beiwagen.

V. Wiener Gemeindebezirk, Margareten.

Oeffentliche Sitzung vom 8. Februar 1932.

Vorsitzender: BV. Leopold Rister.

Schriftführer: VizeInsp. Swoboda.

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen ehemaligen BR. Rudolf Blatny einen Nachruf, der von den Anwesenden zum Zeichen der Trauer stehend angehört wird. Ferner beglückwünscht er den BR. Suwald zu seinem 60. Geburtstag.

An Bargeld haben gespendet: Adolf Schlusche 30 S, Johann Niernsee 20 S und Fünkler & Komp. 10 S. Lebensmittel haben gespendet: Johann Stastny, Heinrich Wertheim, A. Schwarz, Zettl & Hergl, Alois Karlik, Karl Bauer, Leopold Hawlik, M. Weidner, Hans Stingl und Josef Scherfner. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Die M.Abt. 30 hat mitgeteilt, daß die Einsammlung des Hauskehrichtes in allen Bezirken seit jeher bis 5 Uhr nachmittags erfolge und es daher keine besondere Verzögerung bedeute, wenn in einzelnen Gassen die Coloniagefäße noch um 5 Uhr abgeholt werden. BVSt. Pokorny erklärt, sich mit dieser Antwort nicht zufriedengeben zu können. Der Vorsitzende verspricht, sich in dieser Angelegenheit direkt an den Herrn amtsführenden Stadtrat zu wenden.

Der Vorsitzende bespricht die Einstellung der Kraftwagenlinie 16 und die Kürzung der Linie 6 und verspricht, sich dafür einzusetzen, daß die Linie 6 wieder bis zur Philadelphiabrücke, mindestens aber bis zum Metzleinstalerhof geführt werde.

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau.

Oeffentliche Sitzung vom 11. Februar 1932.

Vorsitzender: BVSt. Dr. Emil Maurer.

Schriftführer: Kzl.Koär. Pawlik.

Der Vorsitzende teilt mit, daß die Neuwahl des Bezirksvorstehers für den 18. Februar 1932 ausgeschrieben wurde.

Zu Beiräten für die Filiale Mariahilf-Neubau der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien werden die BRe. Krauliz und Sochurek gewählt.

BR. Frauendorfer regt an, daß die Hausbesorger bei plötzlich auftretendem Glatteis auch die Straße mit Sand bestreuen sollen, um Unfälle zu vermeiden, wofür ihnen eine kleine Vergütung zu gewähren und gegebenenfalls auch Aufstreumittel zur Verfügung zu stellen wären. Es wird beschlossen, diese Anregung dem Herrn Bürgermeister zur Kenntnis zu bringen. — BR. Schiegl beantragt, bei der Generalpostdirektion gegen die Schließung des Postamtes Westbahnstraße während der Mittagsstunden Vorstellungen zu erheben. (Ang.)

XI. Wiener Gemeindebezirk, Simmering.

Oeffentliche Sitzung vom 11. Februar 1932.

Vorsitzender: BV. Eduard Pantucek.

Schriftführer: Verw.Sekr. Dietl.

BR. Josefa Schuhmacher beantragt die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in der Heidestraße und der I. Heidequerstraße wegen des starken Schwerfuhrwerksverkehres. (Ang.) — BR. Masch beantragt die Verbesserung der Wasserversorgung in den Häusern Simmeringer Hauptstraße 491 bis 497. (Ang.) — Derselbe beantragt ferner die Aufstellung eines Auslaufbrunnens an der Ecke der Ravelinstraße und der II. Landengasse und die Beschlackung des Gehweges längs der Schrebergartenkolonie Simmeringer Heide hinter der Siedlung „Trautes Heim". (Ang.)

XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling.

Oeffentliche Sitzung vom 11. Februar 1932.

Vorsitzender: BV. Alois Zanaschka.

Schriftführer: Verw.Sekr. Pietsch.

Der neu einberufene BR. Kunzl leistet die Angelobung.

BR. Kunzl beantragt die Führung jedes zweiten oder dritten Kraftstellwagens vom Siebenbrunnenplatz bis Hetzendorf, die Kürzung der Zugsintervalle auf der Straßenbahnlinie 62, den Ausbau der Straßenbahnlinie 61 bis zur Gartenstadt „Am Tivoli" und die Wiedereinführung der Straßenbahnhaltestelle Ecke Arndtstraße und Niederhofstraße bei der Einmündung in die Meidlinger Hauptstraße. Ferner nimmt er Stellung gegen die beabsichtigte Sperrung einzelner Postämter während der Mittagsstunden. — BR. Neumann beantragt die Instandsetzung der Anhaltestange bei der Stiege über den Storchensteg gegenüber der Gierstergasse. — BR. Kowatsch beantragt die Einführung der elektrischen Beleuchtung in der Rotenmühlgasse. — BR. Tempfer beantragt die Einführung der elektrischen Beleuchtung in der Wurmbstraße. — BVSt. Kroneck betreibt seinen Antrag auf Einführung der elektrischen Beleuchtung in der Kaulbachstraße.

XX. Wiener Gemeindebezirk, Brigittenau.

Oeffentliche Sitzung vom 11. Februar 1932.

Vorsitzender: BV. Michael Enengl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Pretsch.

Zur Unterstützung Bedürftiger des XX. Bezirkes haben gespendet: Niederösterreichische Molkerei 1000 S, Vereinigte Eisfabriken der Approvisionierungsgewerbe 300 S, Städtische Versicherungsanstalt 200 S, Zentralsparkasse der Gemeinde Wien 200 S, Czeja, Nissel & Komp. 20 S, Pfarrer Viktor Klinger 100 S, Personal des Friedensbrückenkinos 32 S, Tischgesellschaft „Die Seicherln" 80 S.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Flottmann
Gesellschaft m. b. H.
Wien, XIX., Grinzingerstraße 117 — Tel. B-11-0-12
Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 391

HERAKLITH
JOS. STORK & Co. 492
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher R-13-3-39

Waren und Lebensmittel haben gespendet: Jagenbrein, Baar, Jirsas Pächter, Mader, Strasser, Bürger, Drexler, Brandl, Rudolf Maschina, Juliane Tepler, Jacques Steermann, Bernhard Luwisch, Heinrich Kahlenhoff, Josef Schalowits, Reich, Johann Eisek, Lia Knotek, Josef Knotek, Josefine Wanek, Marie Bernatek, Lucie Franz, Wilhelm Dräxler, Rosa Hiltl, Marie Patzer, Arbter, Adolf Frey, Anton Sustal, Else Toman, Anna König, Josef Knotek, Franz Charvat, Diamand, Simoni, Richard Zeckl, Freitag, Josef Janke, Lola Petischer, Pitela, Tomazic, Kern und Firma „Stadt Paris". Den Spendern wird der Dank der Bezirksvertretung ausgesprochen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß der schadhafte öffentliche Auslaufbrunnen in der Nordwestbahnstraße an der Ecke der Rauscherstraße wieder instandgesetzt wurde, ferner daß nach einer Zuschrift der Straßenbahndirektion dem Antrage der Bezirksvertretung auf Anbringung eines Lichtsignales bei der Straßenkreuzung Dresdner Straße—Hellwagstraße nicht entsprochen werden könne.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Genehmigung der Straßenherstellung bei der städtischen Wohnhausanlage Engelsplatz und Einführung der elektrischen Straßenbeleuchtung daselbst werden zur Kenntnis genommen.

BR. Tameler beantragt die Rückverlegung der Haltestelle Höchstädtplatz der Kraftstellwagenlinie 5 vom Höchstädtplatz Ecke Dresdner Straße nach Höchstädtplatz Ecke Gartenanlage im Zuge der Marchfeldstraße. (Ang.) — BR. Selzer beantragt, bei der Generalpostdirektion wegen der beabsichtigten Mittagssperre des Postamtes Treustraße Vorstellungen zu erheben. (Ang.) — BWSt. Skokan beantragt die Aufstellung eines Wartehäuschens der Straßenbahnen auf dem Wallensteinplatz. Der Antrag wird zugunsten der notwendigeren Aufstellung eines Wartehäuschens am Engelsplatz zurückgezogen. — BR. Henriette Bulla beantragt die Instandsetzung der Baumpflanzungen in der Dresdner Straße und Wasnergasse. (Ang.) — BWSt. Skokan beantragt die Vermehrung der Abfallbehälter auf dem Hannovermarkt. (Ang.) — BR. Wimmer beantragt die Ausbesserung der Helgolandstraße von der Lorenz Müller-Gasse an. (Ang.)

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Ludwig Bleban, Buchdruckergehilfe; Magdalena Czasch, Haushalt; Josef Hruby, Oberdesinfektor; Leopold Kostiha, Privatbeamter; Wilhelm Losert, Maschinenmeister; Rudolf Michnik, Gemeindeangestellter; Bruno Ostreil, Maschinenschlosser; Franz Sustr, Schweißer; Alexander Doleschall, Kunstgießer; Johann Temech, Kürschnergehilfe; Josef Tiefenbacher, Straßenbahnschaffner; Heinrich Weiß, Beamter; Heinrich Winter, Straßenbahner; Chaim Byk, Kaufmann; Franziska Böllmann, Haushalt; Ludwig Denk, Schaffner; Marie Machacek, Haushalt; Bernhard Maschanka, Assistent der Bundesbahnen; Heinrich Waringer, Pensionist.

Allgemeine Nachrichten.

„Winterhilfe!"

Ausgabe der Speiseanweisungen für den zweiten Halbmonat März 1932.

In der Zeit von Mittwoch, den 9. bis einschließlich Samstag, den 12. März 1932 werden in den Fürsorgeinstituten die Speiseanweisungen für die zweite Hälfte des Monates März ausgegeben.

Personen, die sich um diese Speiseanweisungen bewerben wollen, haben sich — nach den Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens — an den nachfolgenden Tagen im Fürsorgeinstitut ihres Wohnbezirkes während der Parteienstunden einzufinden:

Anfangsbuchstaben A, B, C, D, E, F Mittwoch, den 9. März,
Anfangsbuchstaben G, H, I, J, K, L Donnerstag, den 10. März,
Anfangsbuchstaben M, N, O, S, Sch, St Freitag, den 11. März,
Anfangsbuchstaben P, Q, R, T bis Z Samstag, den 12. März.

Mitzubringen ist das Fürsorgeblatt, ein Personaldokument und der Meldenachweis.

E **Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing"** des I. Allgemeinen Beamten-Vereines, Wien, XVIII. Weimarer Straße 26/28, hat am 4. d. unter dem Vorsitz des Herrn Regierungsrates Albert Kulhanek seine 61. ordentliche Konsortialversammlung abgehalten. Trotz der wirtschaftlichen Krise hat sich der Gesamteinlagenstand gegenüber dem Vorjahre nur um rund S 14.000·— vermindert. Derselbe betrug am 31. Dezember 1931 S 25,177.058·— gegenüber S 25,190.877·— Ende 1930. Die Bilanz schließt mit einem Reingewinn von S 842.325·—. Daraus wurde der Reservefonds mit S 185.000·— dotiert, der sich auf S 913.120·— erhöht. An die Genossenschafter gelangt eine 12%ige Dividende zur Auszahlung. Spareinlagen werden bis 9% pro anno verzinst. 530

Baubewegung

vom 5. bis 8. März 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Geschäftsunterteilung, Augustinerstraße 8, von Fritz Schätzle, Bauführer L. Allesch, Bm. (3339).
2. Bezirk: Ausstellungspavillon, Prater, Rotunde, von der A.G. der Wiener Ziegelwerke, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (3302).
" " Sommerhäuschen, Prater, Rotunde, von J. Novotny, Bauführer L. Endlweber, Zm. (3303).
" " Verkaufskiosk, Ausstellungsstraße, Bahnhofviadukt, von Josef Roth, Bauführer Baugef. Ing. Gebrüder Schlarbaum (3332).
" " Autohebebühne, Afrikanergasse 7, von der Praterstern-Garagengesellschaft m. b. H., Bauführer Schuhmaier & Mikolaschek, Bm. (3344).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Favoritenstraße 1, von der Pensionsgesellschaft bildender Künstler, Bauführer Ing. Ferdinand Semsch, Bm. (3384).
5. Bezirk: Garage und Kanalherstellung, Wimmergasse 1, von L. und A. Weinwurm, Bauführer Franz Czernilofsky, Bm. (3338).
6. Bezirk: Garage, Wallgasse 1/3, von M. Demmel, Bauführer Franz Czernilofsky, Bm. (3340).
9. Bezirk: Schuppen und zwei Flugdächer, Franz Josefs-Bahnhof, von W. Gerlich, Bauführer A. Kruckenfellner, Zm. (3369).
" " Kanzleiräume, Spitalgasse 17, von Ing. R. Hauser, Bauführer A. Micheroli, Bm. (3459).
10. Bezirk: Zubauten und bauliche Umgestaltungen, Ziegelwerk Ober-Laa, Einl. Z. 138, von der „Gesiba", Bauführer Andreas Hofer, Bm. (3373).
11. Bezirk: Baracke, Simmeringer Heide, Sportplatz, von der Bauabteilung der Brigade 2, Bauführer Leopold Schlögl, Zm. (3467).
19. Bezirk: Stall und Zimmer, Sollingergasse 33, Bauführer Franz Spielauer, Bm. (S 52).

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen 477
Gesundheitstechnische Einrichtungen
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schwarzenbergplatz 17, Ing. Arch. Ernst Epstein, Bm. (3341).
3. Bezirk: Löwengasse 40, O. Laske & V. Fiala, Bm. (3342).
4. Bezirk: Goldeggasse 1/3, Anton Faist, Bm. (3378).
5. Bezirk: Stolberggasse 35, L. & H. Strohmayer, Bm. (3377).
„ „ Reinprechtsdorfer Straße 6, H. Schätz & L. Zagler, Bm. (3457).
8. Bezirk: Lange Gasse 60, Anton Hein, Bm. (3456).
9. Bezirk: Marktgasse 8, Ing. Hofmann & Schlosser, Bm. (3361).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 44, Oskar Dohan, Bm. (546).
„ „ Simmeringer Hauptstraße 73, Oskar Dohan, Bm. (548).
17. Bezirk: Hernalser Friedhof, Verwaltungsgebäude, Gemeinde Wien, M.Abt. 13a (3372).

Renovierungen:

5. Bezirk: Leitgebgasse 7, Johann Haiden, Mm. (3360).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Einl.Z. 900, Hetzendorf, Gartensiedlung (Postsiedlung), von der Gemeinde Wien (3460).
13. Bezirk: Einl.Z. 704 und 2100, Grundstück 1606/2, Ober-St. Veit; von Benirschke & Wiehart (3385).
14. Bezirk: Einl.Z. 474, 815, Rudolfsheim, von M. und Fr. Rosak (3386).
16. Bezirk: Einl.Z. 155, Grundstück 600/1, Ottakring, von Josef und M. Wimmer (3376).
21. Bezirk: Einl.Z. 421, 253, Groß-Jedlersdorf I, von der Gemeinde Wien (3390).
„ „ Einl.Z. 337, Parz. 1049/48, Aspern, von E. Rügenau (3391).
„ „ Einl.Z. 126, Grundstück 353/7, Groß-Jedlersdorf II, vom Stift Klosterneuburg (3435).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Handelskai 392, von der Wiener Fleischhauer-Comp. (3309).
„ „ Lilienbrunngasse 13/15, Einl.Z. 991, von Josef und Stephanie Sugar (3343).
8. Bezirk: Kochgasse 36—Alser Straße 29, von Ludwig Grünfeld (3317).
19. Bezirk: Einl.Z. 162, Unter-Döbling, von Ing. E. Magyar (538).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3138/55/1932.

Beschlagschlosserarbeiten
für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B.

Anbotverhandlung am **17. März, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3128/52/1932.

Glaserarbeiten
für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94.

Anbotverhandlung am **18. März, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 3141/52/1932.

Glaserarbeiten
für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Haus 85—88 und Coloniahalle.

Anbotverhandlung am **18. März, 9 Uhr 15 Min.**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

11. **März, 9 Uhr.** (M.Abt. 15a.) Gewichtsschlosserarbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94 (Heft 18).
14. **März, 9 Uhr.** (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, „B"-Block (Heft 19).
16. **März, 9 Uhr.** (M.Abt. 15a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, II. Teil (Heft 18).
16. **März, 9 Uhr 10 Min.** (M.Abt. 15a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, III. Teil (Heft 18).
16. **März, 9 Uhr 20 Min.** (M.Abt. 15a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 19).
16. **März, 9 Uhr 30 Min.** (M.Abt. 15a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße, 2. Teil (Heft 19).
16. **März, 9 Uhr 40 Min.** (M.Abt. 15a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 19).
17. **März, 9 Uhr** (M.Abt. 15b.) Beschlagschlosserarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 20).
18. **März, 9 Uhr** (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94 (Heft 20).
18. **März, ½10 Uhr** (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Haus 85—88 und Coloniahalle (Heft 20).
22. **März, ½10 Uhr.** (M.Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasnutzung am linken Ufer des Donaukanales von km 0·6 bis 1·4 und km 10·6 bis 15·2 sowie am rechten Donaukanalufer von km 10·3 bis 16·5 (Heft 18).
23. **März, 15 Uhr.** (Wienflußaufsichtsgebäude in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 3b, 1. Stock.) Verkauf der diesjährigen Grasfechsung an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und in Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 18).

Ergebnisse.

M.Abt. 40/II/11/32.

Lieferung von Sand für Bauzwecke der Gemeinde Wien.

Anbotverhandlung am 2. März 1932.

Die Anbotergebnisse können im Büro des Amtsblattes der Stadt Wien während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Kundmachung.

M.Abt. 42/647/32. Wien, am 2. März 1932.

Gemäß § 4 der allgemeinen Marktordnung für Wien in der Fassung der Magistratskundmachung vom 22. Juni 1926, M.Abt. 42/1282/26, wird die Dauer des Marktverkehres auf den Gemüsegroßmärkten im II. und V. Wiener Gemeindebezirke in der Zeit vom 14. März 1932 bis 15. März 1933 wie folgt festgesetzt:

Vom 14. März bis 9. April 1932 jeden Dienstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr,

vom 10. April bis 29. Mai 1932 jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr,

vom 30. Mai bis 28. August 1932 jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 17 bis 19 Uhr,

vom 29. August bis 30. Oktober 1932 jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr,

vom 31. Oktober 1932 bis 15. März 1933 jeden Dienstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr.

Fällt ein Markttag auf einen Feiertag, so wird der Markt am folgenden Werktag abgehalten.

Jedoch finden die auf Dienstag, den 1. und Dienstag, den 15. November 1932 und Freitag, den 6. Jänner 1933 fallenden Märkte bereits am Montag, den 31. Oktober, beziehungsweise Montag, den 14. November 1932 und Donnerstag, den 5. Jänner 1933 statt.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

6. Februar 1932.

(Fortsetzung.)

König Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Fröbelgasse 56. — Laimer Marie, Branntweinschankkonzession, XVII. Schultheßgasse 5. — Lauermann Ludwig, Juwelier und Goldschmied, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 4. — Löffler Alois, Schlosser, XVII. Rosensteingasse 20. — Luger Marie, Schönheitspflege, I. Rotenturmstraße 7. — Lux Ottilie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Eckertgasse 22. — Malcher Theodor, Marktfahrer, XI. Kopalgasse 57. — Matloch Maria, Wäschewarenerzeugung, XVI. Matteottiplatz 2. — Meixner Hedwig, Wäschewarenerzeugung, XVI. Schellhammergasse 19. — Ing. Mentz Julius, Baumeister, VII. Neubaugasse 7. — Neubauer Julius, Handelsagentur, III. Sechskrügelgasse 14. — Neuhauser Marie, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Thaliastraße 60. — Osusky Katharina, Handel mit Obst, Gemüse und Grünwaren, XX. Hannovermarkt, Stand 48. — Peschke Ferdinand, Tischler, XVI. Haberlgasse 20. — Petrželka Augustine, elektrische Wäscherolle, III. Kardinal Nagl-Platz 6. — Pfeiffer Adele, Tierhandel und Handel mit Vogelfutter, XVI. Ottakringer Straße 169. — E. Pollitzer & Komp., offene Handelsgesellschaft, gewerbsmäßige Sand- und Schottergewinnung, I. Elisabethstraße 13. — Pyringer August, Pferdehandel, X. Angeligasse 61. — Röhrenwerk Caro, G. m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Rohren und sonstigen Artikeln zu industriellen Zwecken aus Kupfer, Messing, Bronze, Eisen und anderen Metallen und Handel mit solchen Metallen, XIII. Lützowgasse 12/14. — Rubinstein Robert, Alleininhaber der Firma A. Sonnenschein & Komp., Gemischtwarenhande im großen, III. Neulinggasse 28. — Sauer Bela, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Morzinplatz 6. — Sauer Bela, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Morzinplatz 6. — Schauersberger Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, XV. Kranzgasse 25. — Sorgner Heinrich, Häuserverwaltung, XVII. Schultheßgasse 3. — Staudegger Maria, Kleidermachergewerbe, V. Luftgasse 1. — Strodl Emilie, Pferdefleischverschleiß, X. Markt Triester Straße—Quellenstraße. — Tomedi Julius, Mechaniker, XXI. Attemsgasse 23. — Wagner Friedrich, Konzession zum Betriebe der Verwaltung von Gebäuden, VI. Gumpendorfer Straße 115. — Watko Johanna, Handel mit Musikinstrumenten und deren Bestandteilen, III. Fasangasse 41. — Weisch Hedwig, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Bischoffgasse 7. — Weißmann Amalie, Alleininhaberin der Firma S. Weißmann, fabriksmäßige Erzeugung von Reisstrohbesen, Federnabstaubern und Bürstenwaren, XV. Idagasse 7/9. — Wenig Lea, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Rueppgasse 23. — Westermayer Johann, Gemischtwarenhandel, V. Jahngasse 28. — Zangl Rudolf, Mechaniker, V. Margaretenstraße 149. — Offene Handelsgesellschaft Zitko & Komp., Handel mit Textilwaren im großen, I. Zelinkagasse 7.

8. Februar 1932.

Bauer Ferdinand, Hohlglasschleifer, VI. Stumpergasse 30. — Ing. Bellai Artur, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, soweit dieselben nicht an eine Konzession gebunden oder den Apothekern vorbehalten ist, X. Gudrunstraße 146. — Offene Handelsgesellschaft M. Bermann & Komp., Kürschnergewerbe, II. Taborstraße 1. — Bratršovský Josef, Anstreicher, II. Ennsgasse 19. — Buchinger Josef, Gemischtwarenhandel, XII. Rosenhügelstraße 17. — Christ Leo, Privatdetektivunternehmung, VI. Webgasse 5. — Chwalla Alfred, Handelsagentur, VI. Gumpendorfer Straße Nr. 109. — Feuerstein Jachiel, Handel mit Spitzen, Stickereien, Bändern, Kurz- und Nadlerwaren, IX. Glasergasse 4 a. — Flohr Leopold Johann, Handel mit Rabattmarken und den dazugehörigen Einklebebücheln sowie Annahme von Inseraten, XIV. Dreihausgasse 9. — Grabner Georg, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Handel mit Haushaltungsartikeln, IX. Porzellangasse 22 a. — Henninger Josefa, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Am Tabor 15. — Huber Olga, Strickwarenerzeugung, XIII. Linzer Straße 45. — Kató Emilie, Handel mit Motorrädern, deren Bestandteilen und Zubehör, XVI. Hasnerstraße 8. — Klein Oskar, Handel mit Korb-, Sport-, Spiel-, Galanterie-, Kurz-, Strick- und Wirkwaren, VI. Mollardgasse 70 a. — Kokerle Gustav, Bemalen von Stoffen mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, XII. Wurmbstraße 50. — Krepelka Emilie, Wäschewarenerzeugung, XVI. Hippgasse 38. — Moraw August, Anstreicher, V. Castelligasse 6. — Ing. Pachernigg Karl, Oberstufe der Konzession für Elektrotechnik (Hochspannungskonzession), XX. Robert Blum-Gasse 1. — Pedri Amadio, Handel mit Messern, Scheren und Stahlwaren, VI. Windmühlgasse 32. — Posch Marie, Damenkleidermachergewerbe, XVIII. Gentzgasse 21. — Quitt Gerson, Handelsagentur, II. Taborstraße 24 a. — Rosenkranz Itzig Dawid, Handel mit Holz aller Art, IX. Wilhelm Exner-Gasse 23. — Ing. Schinzel Ferdinand, Konzession zum Betriebe des Elektroinstallationsgewerbes, Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), XVI. Thaliastraße Nr. 63. — Sedláček Rudolf, Kleidermacher, IX. Pramergasse 30. — Souček Leopold, Handelsagentur, V. Obere Amtshausgasse 42. — Stanitz Emmerich, Spezerei- und Delikatessenverschleiß, VI. Windmühlgasse 1. — Steiner Paul, Gemischtwarenhandel im großen, IX. Glasergasse 4 a. — Vojtech Karl, Tischler, X. Waldgasse 47. — Weis Richard, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Gfrornergasse 13.

9. Februar 1932.

Allesch Karl, Handel mit Radiumpräparaten, VIII. Lerchenfelder Straße 158. — Brußmann Franz, Damenkleidermacher, VIII. Tulpengasse Nr. 5. — Durst Anna, Wäschewarenerzeugung, Stickerei, Plissier-, Ajour-, Knopfpresserei-, Endlarbeiten und Vordruckerei, XVI. Lindauergasse 30. — Durst Eduard, Wäschewarenerzeugung, Stickerei-, Plissier-, Ajour-, Knopfpresserei-, Endlarbeiten und Vordruckerei, XVI. Rückertgasse 33. — Ehrlich Rudolf, Gemischtwarenhandel im großen, VI. Magdalenenstraße 6. — Offene Handelsgesellschaft Eigl & Bejbl, Schuhleistenerzeugung, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 6. — Franzki Karl, Marineingenieur a. D., Elektroinstallationsgewerbe (Mittelstufe), VII. Kirchengasse 43. — Gebhart Leopoldine, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverkauf, XVI. Lienfeldergasse Nr. 39. — Grasl Franz, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIII. Hackinger Straße 20. — Offene Handelsgesellschaft Hans Grubinger & Komp., Buchbindergewerbe, VII. Zieglergasse 39. — Hann Maria, Bücherrevisionen, das ist gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlage, Umgestaltung, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen, Errichtung, Ueberprüfung und Begutachtung von kaufmännischen Bilanzen, XIII. Jenullgasse 12. — Husnagl Josef, Tapezierer, XVIII. Dempschergasse 4. — Jauk Matthias, Erzeugung von Bodenwachs und gewerbsmäßiger Betrieb einer Farbmühle, XIII. Linzer Straße 61. — Dr. Artur Käß, Verwaltung von Gebäuden und Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XII. Ratschkygasse 41. — Kalista Berta, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, IV. Argentinierstraße 1. — Klaus Franz, Fleischverschleiß, XIV. Wieningerplatz 7 — Klaus Franz, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XIV. Wieningerplatz 7. — Kolář August, Spengler, XVIII. Türkenschanzstraße 5. — Kozel Leopoldine, Papierwarenerzeugung, VIII. Bennogasse 2. — Krall Moritz, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, XIV. Fenzlgasse 9. — Kremser Wilhelm, Handel mit Kurz-, Holz-, Leder-, Glas-, Spiel- und Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten sowie Textilwaren, XIV. Schwendergasse 35. — Lewita Leo, Alleininhaber der Firma S. Sidon & Sohn, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, VIII. Blindengasse 10 — Maier Franz, Verschleiß von Papier-, Schreib- und Kurzwaren, V. Margaretengürtel 80. — Markus Dora, Handel mit Strick- und Wirkwaren, VI. Stumpergasse 23. — Namestek Viktor, Tischler, VIII. Daungasse 2 a. — Neckar Elisabeth Karoline, Wäschewarenerzeugergewerbe, X. Laxenburger Straße 98. — Parsch Josef, Handelsagent, XIII. Wattmanngasse 33. — Pfalzer Alois, Handel mit Textil- und Wäschewaren, XVIII. Theresiengasse 36. — Plank Ludwig, Handel mit Parfümeriewaren

und Haushaltungsartikeln, VI. Mittelgasse 5. — Reinold Maria Franziska, Gemischtwarenhandel, VIII. Strozzigasse 31. — Rodt Franz, Kleidermacher, VI. Linke Wienzeile 168. — Rohrer Rosa, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVIII. Karl Beck-Gasse 4. — Ruzicka Barbara, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, VI. Liniengasse 28. — Salziger Johanna, Erzeugung von chemisch-technischen Präparaten, jedoch mit Ausschluß solcher, deren Darstellung an eine Konzession gebunden oder den Apothekern vorbehalten ist, V. Diehlgasse 11—15. — Schmied Johann, Bäcker, VI. Kaunitzgasse 9. — Schönauer Franz, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Schanzstraße 23. — Strobel Maria, Handel mit Parfümerie-, Toilettewaren, sowie Wasch- und Haushaltungsartikeln, XIII. Hietzinger Hauptstraße 116. — Sutrich Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Hackengasse 18. — Tirelli Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVIII. Plenergasse 16. — Unger Stephanie, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Marmeladen und Gefrorenem, XV. Schweglerstraße 52. — Wawra Rudolf, Friseur, VIII. Josefstädter Straße 93. — Offene Handelsgesellschaft J. Weiner & Komp., Kürschnergewerbe, VI. Corneliusgasse 4.

10. Februar 1932.

Achleitner Katharina, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Weyringergasse 2 a. — Beitter Anna, Stadtlohnfuhrwerksgewerbe, XIV. Märzstraße 97. — Bergmann Gustav, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textilwaren, Konfektions-, Mode- und Schuhwaren, XIII. Trauttmansdorffgasse 52. — Bickle Hildegard, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIII. Siebeneichengasse 13. — Brendl Benjamin, Kürschner, II. Volkertstraße 23. — Chotiner Josef, Wildbret- und Geflügelhandel, XIX. Heiligenstädter Straße 117. — Dünner Samuel, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsgegenständen, VI. Schmalzhofgasse 20. — Eckmüller Thekla, Uebernahme von kalligraphischen Arbeiten, XIII. Linzer Straße 38. — Fic Stanislaus, Kleidermacher, XII. Böckhgasse 2. — Fürst Franz, Bäcker, X. Wielandplatz 8. — Herczka Arpád, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. Hadikgasse 124. — Hoschek Ferdinand, Fleischhauer, XII. Meidlinger Markt, Zelle 51—52. — Hoschek Ferdinand, Fleischselcher, XII. Meidlinger Markt, Zelle 51—52. — Jupiter Sarah, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Am Tabor 15. — Kellner Anna, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln und technischen Neuheiten, II. Nordbahnstraße 38. — Koblischke Anna, Handel mit Gasapparaten und Dauerbrandöfen, VI. Linke Wienzeile 26. — Kowatsch Leopold, Zusammenbau und Reparatur von Radioapparaten aus, respektive mit fertig gekauften Bestandteilen, IV. Mozartgasse 9. — Legat Felix, Bücher- und Bilanzrevision und Buchführung sowie Erteilung von Auskünften, mit Ausschluß jeder advokatorischen oder konzessionierten Tätigkeit, VI. Mariahilfer Straße 107. — Lissiansky Alexander, Herstellung von technischen Neuheiten aus fertigen Bestandteilen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, III. Bechardgasse 16. — Machauf Malvine, Trödlerei, XV. Grenzgasse 10. — Müller Cäcilia, Chemische Putzereiübernahme und elektrische Wäscherolle, XV. Pouthongasse 26. — Nahabedian Aram, Stadtlohnfuhrwerker, III. Strohgasse 6. — Petruzelka Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Eichelhofweg, Parz. 518. — Petruzelka Katharina, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäften, XIX. Eichelhofweg, Parz. 518. — Pokorny Hermine Josefine, Modistengewerbe, XXI. Kinzerplatz 24. — Rabensteiner Anna, Marktfahrergewerbe, III. Apostelgasse 15. — Ratz Leonhard, Handelsagentur, IV. Technikerstraße 9. — Richter Karl, Handelsagentur, XVIII. Messerschmidtgasse 34. — Dr. Sandbank Walter, Handelsagentur, II. Komödiengasse 6. — Sattler Lea, Marktviktualienhandel, II. Volkertmarkt, Stand 45. — Schattner Sali, Handel mit Textil- und Pelzwaren, Herren-, Damen- und Kinderkleidern, Wäschewaren und Wohnungseinrichtungsgegenständen, IX. Hahngasse 33. — Scheibenreif Julius, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVIII. Martinstraße 7. — Schlaghofer Ferdinand, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 685, III. Gärtnergasse 17. — Schober Franz, Fleischhauer, IX. Beethovengasse 2. — Schönfeld Richard, Handelsagentur, XIX. Döblinger Hauptstraße 77. — Sonnenschein Rose Bruche, Handel mit Taschner-, Leder- und Schuhwaren, II. Kleine Sperlgasse 1. — Ullmann Richard, Altwarenhandel, X. Viktor Adler-Platz 11. — Vavra Katharina, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäften, XIX. Heiligenstädter Straße 95. — Waculik Katharina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Linzer Straße 442. — Wengraf Johann Eduard, Handelsagentur, XV. Wurmsergasse 37. — Wiesinger Franz, Gemischtwarenhandel, XIII. Hütteldorfer Straße 174. — Ing. Winkler Erhard, Stadtlohnfuhrwerker, XIII. Grassigasse 5. — Würffel Ludwig, Stadtlohnfuhrwerker, V. Zeinlhofergasse 10. — Zehetbauer Leopold, Selchwarenverschleiß, XXI. Frauenstiftgasse 5.

11. Februar 1932.

Benda Rosa, Handel mit Bijouterie-, Galanterie- und Lederwaren, VII. Bandgasse 4. — Deutsch Oskar, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches sowie der Verpachtung von Wohnungen und Geschäftsräumen, ferner Vermittlung von Personalkrediten, mit Ausschluß von Hypothekardarlehen sowie der Auskunftserteilung über Kreditverhältnisse, schließlich Durchführung von Inkassoaufträgen, VII. Kaiserstraße 74. — Eberl Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Seidengasse 45. — Fehringer Johanna, Gastwirtsgewerbe, XV. Westbahnhof, Felberstraße, Baracke. — Frischengruber Anna, Fußpfleger- und Masseurgewerbe, mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, VII. Breite Gasse 12. — Fuchs Friederike, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, V. Grohgasse 9. — Glaser Andreas, Tischler, XV. Turnergasse 25. — Hafner Paul, Fleischhauer, VII. Lindengasse 53. — Hannich & Erös, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie Vermittlung von Hypothekardarlehen, XVIII. Gentzgasse Nr. 9. — Hannich & Erös, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Gentzgasse 9. — Hilscher Johann Konrad, Wirkwarenerzeugung, XIV. Lehnergasse 4. — Hölzl Aloisia, Handel mit Parfümeriewaren, XIV. Sechshauser Straße 40.

(Das Weitere folgt.)



Parkettpasta!

471 a

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER
Gegründet 1872 526 Telephon B-39-0-46
Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an:
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.



TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT
Ges. m. b. H. 367
WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.
Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen). Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN 389

Wien *Salzburg* *Graz*

Fernsprecher B-27-5-75 Serie **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher B-27-5-75 Serie
Wien, V., Schönbrunner Straße 13

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHEIDER, emaill. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

„Universale – Redlich & Berger"
Bauaktiengesellschaft 523
Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

TREIBRIEMENWERKE
Telephon U-18-1-36 CEBES Telegramme: Cebesleder Wien
Carl Budischowsky & Söhne
Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.
Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-53

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatungs- und Belagsabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT 413
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

BAUTISCHLEREI
ADALBERT MAGRUTSCH
WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 60-3-29 395

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 379
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Bader

WENZEL KLIK
BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft
Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65
Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.
Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 12. März 1932. Nr. 21.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 23. Februar. — Gemeinderatsausschüsse: I. und II. vom 22. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzungen; Mariahilf und Floridsdorf vom 25. Februar. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!" — Marktbericht vom 28. Februar bis 5. März. — Baubewegung vom 9. bis 11. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 23. Februar 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und VizeBgm. Emmerling.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 399, M.Abt. 1) Rechnungsrat Josef Himmelbauer;
(Pr. Z. 400, M.Abt. 1) Inspektor Anton Wagner;
(Pr. Z. 401, M.Abt. 1) Pflasterungsoberaufseher Leopold Hromatka;
(Pr. Z. 402, M.Abt. 1) Oberschulwart Anton Loisel;
(Pr. Z. 348, Str.B. 9/121/31) Inspektor der städtischen Straßenbahnen Friedrich Partisch.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Pr. Z. 393, M.Abt. 22 g/2199/32.) 1. Für die Aufstellung des Alszauberbrunnens in der Gartenanlage am Elterleinplatz im XVII. Bezirke widmet die Gemeinde den im vorgelegten Plane ersichtlich gemachten Platz.

2. Die Fundierungsarbeiten bei dem neu zu errichtenden Alszauberbrunnen am Elterleinplatz im XVII. Bezirk werden auf Kosten der Gemeinde Wien durchgeführt.

3. Für den im Punkt 2 beantragten Zweck wird ein Kredit in der Höhe von 2700 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Ausgabsrubrik 502/3 „Fundierungsarbeiten für neu zu errichtenoe Denkmäler und Denkmalbrunnen" zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist dieser Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

4. Die Arbeiten sind im Wege einer beschränkten Anbotsverhandlung zu vergeben.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 395, M.Abt. 4/Su/187/32.) Subvention für den Wiener Goethe-Verein.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Pr. Z. 394, M.Abt. 22 g/401/32.) Wien im Blumenschmuck, Bericht über das Ergebnis im Jahre 1931.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 22. Februar 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: GR. Innerhuber.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 174/32.) Die Dienstzeit der Assistenzärzte des Krankenhauses Lainz Dr. Franz Melchart, Dr. Otto Reichelt und Dr. Karl Steiner wird bis 31. August 1933 verlängert.

(Z. 168/32.) Der vertragsmäßigen Anstellung einer wissenschaftlichen Hilfskraft für die Sonderabteilung für Stoffwechselkrankheiten, Ernährungsstörungen und diätetische Heilmethoden unter den vom Magistrate vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 175/32.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (z. B. Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 167/32.) Die nachstehend angeführten Kanzleibeamten erhalten mit dem jeweils angegebenen Wirksamkeitsbeginne auf die Dauer ihrer Bestellung als Kanzleileiter eine in die Ruhegenußbemessungsgrundlage nicht anrechenbare Zulage von monatlich 15 S: Kzl.Offzl. Josef Hanak ab 1. Oktober 1931, Kzl.Ob.Koär. Karl Sengl ab 1. Jänner 1932 und Kzl.Koär. Heinrich Pawlik ab 1. März 1932.

(Z. 176/32.) Der Witwe nach dem Rayonsinspektor Karl Moutwitz Anna Moutwitz ist die Ergänzung des von der Arbeiterkrankenversicherungskasse Wien zur Auszahlung gelangenden Begräbnisgeldes auf das Dreifache des zuletzt bezogenen Monatsgeldes flüssig zu machen.

(Z. 166/32.) Der Hausgehilfe Friedrich Beck wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten zum Magazineur (Gruppe VI des Gehaltsschemas) übersetzt (Ueberreihung unter den Bedingungen des Ausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41).

(Z. 177/32.) Zur Einrechnung der Leiterzulage in die Bemessungsgrundlage der Versorgungsgenüsse nach dem Volksschullehrer Karl Perstitzky im Sinne des § 60, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes wird die Zustimmung erteilt. Gleichzeitig wird der Erziehungsbeitrag für die am 25. September 1910 geborene Volksschullehrerswaise Karl Perstitzky zuerkannt.

(Z. 179/32.) Der Leopoldine Musil wird zur Erlangung eines Versorgungsanspruches nach ihrem verstorbenen Gatten Verw.Sekr. Viktor Musil die Nachsicht vom Erfordernisse des gemeinsamen Haushaltes erteilt.

(Z. 178/32.) 1. Für die ab 1. Jänner 1932 für Wohnhausbauten neu zu bestellenden Bauinspizienten wird die Bauzulage im Sinne des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 19. Juni 1922, A. Z. 1534/22, einheitlich auf der Bemessungsgrundlage von zwei Ueberstunden und einer Weggebühr festgesetzt. Sie gebührt vom Tage des Baubeginnes und endet zwei Monate nach Uebergabe des Baues in die Verwaltung der M.Abt. 17.

2. Dem Vorstand der M.Abt. 15 b Ob.StadtbauR. Ing. Johann Gundacker wird an Stelle der bisherigen Gebührenzulage mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1932 eine Dienstzulage in der Höhe von 200 S pro Monat zuerkannt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 172/32) Anna Pohl, Hausarbeiterin;

(Z. 173/32) Hermine Schmon, Hausarbeiterin.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 169/32) Wilhelm Haas, Volksschullehrer;

(Z. 170/32) Marie Fellhofer, Volksschullehrerin;

(Z. 171/32) Alma Loisa, Volksschullehrerin.

Nachstehendes Ansuchen um Jahresgabe wird genehmigt:

(Z. 165/32.) Cäcilie Brichta.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 22. Februar 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Broczyner und Hieß.

Anwesende: Amtsf. StR. Breitner, die GRe. Angermayer, Blum, Groß, Krammer, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger, Thaller, Uebelhör und Wimmer; ferner amtsf. StR. Kokrda, GR. Lötsch, Sen.R. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Mag.Koär. Dr. Gall, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Schultheiß.

Entschuldigt: GR. Weigl.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Binder.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter StR. Kokrda.

(Z. 130, M.Abt. 4/Be/30/31.) Der Rechnungsabschluß des Deutsch-österreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.G. für 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 83, M.Abt. 4/Be/18/31.) Der Rechnungsabschluß der Wiener Obst- und Gemüse-A.G. über die Geschäftsjahre 1929 und 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter SenR. Dr. Urban.

(Z. 51, M.Abt. 5/Wohnbausteuer.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß durch den Mehreingang an Wohnbausteuer und die dadurch bedingte Mehrabfuhr der Ansatz der Ausgabsrubrik 201/1 a „Abfuhren an das Wohnungsamt für Wohnungs- und Siedlungszwecke" für 1931 um 574.873·76 S überschritten wird und somit das Gesamterfordernis 33,374.873·76 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in der Mehreinnahme auf der Einnahmerubrik 201/1b (Wohnbausteuer) und dem Mindererfordernis auf der Ausgabsrubrik 201/1b (Rückersatz an die eigenen Gelder) seine Deckung.

(Z. 52, M.Abt. 5/Wohnbausteuer.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß infolge der Mehreinnahmen an Wohnbausteuer im Jahre 1931 der Ansatz der Ausgabsrubrik 201/1c „Entschädigung an die Hauseigentümer für die Einhebung und Abfuhr der Wohnbausteuer (10 Prozent des zur Abfuhr gebrachten Betrages)" um 10.872·30 S überschritten wird und somit die Gesamtbelastung 1,815.862·30 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet im Mehrerträgnis auf der Einnahmerubrik 201/1b (Wohnbausteuer) seine materielle Deckung.

(Z. 53, M.Abt. 5/Wohnbausteuer.) Wasserturmsiedlung, Befreiung von der Wohnbausteuer aus dem Titel des Neubaues.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 44, M.Abt. 4/Be/75/31.) Die Bilanzen der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H. vom 31. Dezember 1929 und 31. Dezember 1930 werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 49, M.Abt. 4/Su/48/32.) Das dem „Askö", Arbeiterbund für Sport und Körperkultur in Oesterreich, mit Gemeinderatsbeschluß vom 12. Juli 1927, Pr. Z. 2133, bewilligte und zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses II vom 10. Februar 1930, A.Z. 27, am 31. Dezember 1931 zur Rückzahlung fällig gewesene, unverzinsliche Darlehen von 20.000 S wird gegen Rückzahlung in fünf unmittelbar aufeinanderfolgenden, jeweils am 2. Mai fällig werdenden Jahresraten zu 4000 S, beginnend am 2. Mai 1932, weitergestundet.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter GR. Thaller.

(Z. 50, M.Abt. 4/Su/187/31.) Wiener Goethe-Verein, Subvention von 3000 S.

Die Post Nr. 9 „Steinag" A.G. für Kalksteinziegel und Kunststeinindustrie, Bilanz 1929, wird zurückgestellt.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

V. Wiener Gemeindebezirk, Margareten: Die für Montag den 14. März anberaumte Sitzung wurde vertagt und findet am Montag den 21. März, 17 Uhr, statt.

XIII. Wiener Gemeindebezirk, Hietzing: 19. März, 16 Uhr.

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf.

Oeffentliche Sitzung vom 25. Februar 1932.

Vorsitzender: BV. Karl Bittner.

Schriftführer: AmtsR. Wanko.

BR. Dr. Kindermann stellt folgenden Antrag: In den letzten Wochen macht sich auf der Wiener Stadtbahn ein Uebelstand bemerkbar, dem rasch abgeholfen werden muß. Ein Teil der zu einer wahren Plage gewordenen Straßensänger und Straßenmusikanten hat seine Tätigkeit in die Züge der Stadtbahn verlegt, singt oder spielt während der Fahrt in allen Waggon — die Waggon werden in jeder Station gewechselt — mit Ausnahme des Triebwagens, auf dem sich außer dem Motorführer auch der Zugsführer aufhält. Die Ausgabe für eine Fahrkarte, die zu einer förmlichen Rundfahrt benützt wird, macht sich verhältnismäßig gut bezahlt. Schon der bloße Aufwand einer Fahrkarte aber stempelt diese Belästigung des fahrenden Publikums zu einer reinen Geschäftssache. Geschäftsstörung haben die Sänger oder Spieler nicht zu befürchten, da das einzige freie Amtsorgan nicht den Waggon wechselt. Die Straßensängerei ist sehr umstritten; sie wird teilweise gewiß aus Not, teilweise aber auch aus reinem Unternehmungsgeist betrieben. Auf den öffentlichen Verkehrsmitteln darf sie jedoch auf keinen Fall geduldet werden. Es wird deshalb ersucht, dem geschilderten Uebelstand ein Ende zu bereiten und auch auf der Stadtbahn dem Publikum jene Fahrdisziplin zu gewährleisten, die es auf der Straßenbahn genießt. Mittel hiezu wären: Vermehrte Kontrollen, Einstellung von Zivilkontrolloren für einige Zeit, Anbringung eines aufklärenden Plakates. (Einst. ang.)

XXI. Wiener Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Oeffentliche Sitzung vom 25. Februar 1932.

Vorsitzender: BV. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Verw.Sekr. Pista.

Der Antrag des BVSt. Schulteis und Genossen betreffend die Ausbesserung der Nordmanngasse wird einstimmig angenommen.

Allgemeine Nachrichten.

„Winterhilfe!"

17. Geldspendenliste.

	Schilling
J. Littmann, I. Seilergasse 2	3·—
Alexander Seidl, I. Stephansplatz 7 (Inhaber Georg Janisch)	5·—
Ludwig Mayrhofer, XIX. Cobenzlgasse 87	5·—
Vereinigung der Alt-Kalksburger, I. Parkring 2	20·—
Gremium der Wiener Kaufmannschaft, IV. Schwarzenbergplatz 16	13.220·—
Julius Kern, XX. Othmargasse 36	12·—
Helene Lehmann, VIII. Piaristengasse 56	1·—
Ida Mahler, VIII. Josefstädter Straße 17	20·—
Mag. pharm. Ignaz Großberg, XVII. Parhamerplatz 6	5·—
Angestellte der Firma Michler, I. Wildpretmarkt 2	35·62
Dr. Hans Egger, I. Minoritenplatz 5	4·—
Max Rabe, IV. Heumühlgasse 3	1·—
Ing. Oswald Fuchs-Robetin, XIX. Muchg. 64	20·—
Personal der Firma Eugen Lang, IV. Technikerstraße 5	50·—
Firma Ing. Katscher & Co., IV. Mühlg. 9	10·—
Polizeidirektor Dr. Schultz, IX. Roßauer Lände 7	2·—
Compagnie Internationale de Navigat Aerienne, I. Kärntnerring 7	5·—
Mädchenhandelsschule, XIX. Gymnasiumstraße 83	16·45
Adolf Gabriel, IV. Wiedner Hauptstraße 51	3·—
Dr. Richard Stricker, VIII. Albertgasse 33	10·—
Verwahrungsstelle des Landesgerichtes	10·—
Rudolf Isbary (Baron und Baronin), IV. Schmöllerlgasse 5	100·—
Eduard Kaiper, III. Löwengasse 42	3·—
„Allerheiligen-Apotheke", Mag. pharm. Alfred Bachel, XX. Allerheiligenplatz 4	3·—
Stadtbaumeister Hans Fahnler, III. Landstraßer Hauptstraße 33 (10. Rate)	20·—
„Apotheke zum guten Hirten", Mag. pharm. Wilhelm Supp, II. Praterstraße 32	5·—
Friedl, I. Wollzeile 18	20·—
Fröhlich & Weiß, I. Wipplingerstraße 31	1·—
B. Rothziegel, Apotheke, Wien	5·—
Fritz Weiß, I. Trattnerhof 2	5·—
Wilhelm Weinrebe, Direktor der Agfa-Photogesellschaft m. b. H.	10·—
Direktor Bernhard Doregger, III. Seidlg. 27	30·—
Max Wohlmuth, VIII. Albertgasse 24	20·—
Fritz Mayer, II. Große Schiffgasse 5	30·—
Chemische Fabrik Saturn, Ges. m. b. H., Inzersdorf bei Wien	2·—
Ing. J. Richard Baumann, IX. Sobieskig. 1b	1·—
Ing. Siegfried Neutra, IV. Schelleingasse 46 (2. Rate)	50·—
Hermine Wolf, VII. Westbahnstraße 40	2·—
M. E. Mayer, X. Pernerstorfergasse 57	1·50
Robert Zipfer, X. Antonsplatz 16	1·—
Personal des Café „Viktoria", I. Schottengasse 10	81·—
Johann Prix, XIII. Linzer Straße 69	5·—
Paris Parfums, Ges. m. b. H., III. Landstraßer Hauptstraße 95	10·—
Aktiengesellschaft der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, I. Schubertring 14	5·—
Friedrich Platzer, Oberstleutnant i. P., III. Radetzkystr. 14. (Finderlohn durch Polizeidirektion überwiesen)	5·—
Dora Loewenfeld-Ruß, I. Nibelungengasse 3	20·—
Josef Samletz, IV. Große Neugasse 12	1·—
Rosa Rieglhofer, VII. Breite Gasse 1	5·—
Hofrat Dr. F. Schubert, IV. Prinz Eugen-Straße 16	10·—
Gehilfenausschuß des Gremiums der Hoteliers in Wien, IV. Treitlstraße 3	50·—
Vereinigung der Pelzinteressenten Oesterreichs, I. Dorotheergasse 10 (2. Rate)	100·—
Edith Schulz, XIX. Cottagegasse 78	12·—
Hermann Gottesmann, IX. Liechtensteinstr. 96	10·—
J. Korn, Maria Treu-Apotheke, VIII. Josefstädter Straße 68	20·—
Firma Hartmann & Co., G. m. b. H., XII. Hohenbergstraße 22	5·—
Kreuz-Apotheke, Dr. Friedrich Klein, VII. Mariahilfer Straße 72	2·—
Adler-Apotheke, Mag. pharm. Eugen Schwarz, XVIII. Währinger Straße 149	1·—
Alfred Rabl, II. Taborstraße 23	5·—
Jakob Schnabl & Co., XIX. Kreilplatz 1	1·—
Dr. Lothar Weiß, XIX. Reithlegasse 4	10·—
Franziska Brink, XIX. Biedergasse 1	10·—
Aerzteverein des X. Bezirkes	16·50
Gemeindevermittlungsamt Floridsdorf	10·—
„Salamander"-Schuhgesellschaft, VII. Mariahilfer Straße 30	3·—
T. Löwy, IV. Starhemberggasse 22	5·—
Wilhelm Meurer, IX. Widerhofergasse 3	10·—
Kommerzialrat Rudolf Weigner, XIII. Schweizertalgasse 36	30·—
Chemische Fabrik Wilhelm Neuber A.G., VI. Brückengasse 1	3·—
7. C-Klasse des Bundesrealgymnasiums XX. Unterbergergasse 1	160·—
Paula Kapralik, IV. Frankenberggasse 14 (5. Rate)	10·—
F. W. Gerstl, III. Neulinggasse 8	20·—
Leo-Werk, Ges. m. b. H., XVI. Odoakergasse 25	10·—
Else Weissenstein, XIX. Felix Mottl-Str. 39	20·—
Dr. Karl Blaskopf, Apotheke, XVI. Hasnerstraße 29	10·—
Professor Dr. Hans Hahn, XVII. Promenadegasse 57	10·—
Richard Roubitschek, I. Neuer Markt 12	100·—
Leopold Löbenstein, VIII. Kupkagasse 2	2·—
Mrs. Ruth Morris Bakwin, New York (für 25 Dollar)	174·80
Ergebnis einer Veranstaltung der Besucher des Heimes Rosenhügel der Aktion „Jugend in Not"	150·—
E. Dohan, XVIII. Glanzinggasse 17	8·—
Felix Hotsch-Merkl Reinsee, Oberst a. D., IX. Alser Straße 8	10·—
N. N., Wien	5·—
Max Rosenberg, II. Springergasse 1	2·—
A. Roitner, XI. Geiereckstraße 16	5·—
Schering-Kahlbaum A.G., VI. Webgasse 2 a	5·—
Kommerzialrat Ernst L. Köhler, XIII. Leopold Müller-Gasse 3	100·—
Dr. Paul Hammerschlag, VII. Neustiftgasse 3	100·—
Dir. Ing. Max Tazoll, XIX. Hochschulstr. 38	100·—
Hans Matouschek, IX. Alser Platz 3	3·—
Walter Koch, XX. Marchfeldstraße 5	5·—
Adele Eisenschiml, VIII. Josefstädter Str. 76	10·—
Elisabeth Windisch-Graetz, XIII. Linzer Straße 452	500·—
Hermine Bunzl, XVII. Geroldgasse 7	300·—
Dr. Richard Munk, I. Riemergasse 10	10·—
Alfred End, I. Wollzeile 1 (2. Rate)	100·—
Ministerialrat Dr. Hans Fortwängler, III. Ungargasse 45	10·—
A. S. Levetus, XIX. Peter Jordan-Straße 27	2·—
Rico-Werke A.G., VII. Kandlgasse 23	5·—
Georgine Hendrych, VIII. Wickenburgg. 14	3·—
Dr. August Kutiak, „Petrus-Apotheke", III. Erdbergstraße 6	50·—
Marie Franzl, V. Margaretenplatz	5·—
Sparverein „Pflicht", Gasthaus Mirna, XX. Dresdner Straße 72	20·—
Rechtsanwalt Dr. Hans Rederer, I. Michaelerplatz 6	2·—
Steinbach & Berger (Kranzablöse für Kommerzialrat Hans Falnbigl)	50·—
Kranzablösespenden für Kommerzialrat Hans Falnbigl (überwiesen durch Firma A. Herzmansky)	30·—
Mr. Walter Korn, VIII. Josefstädter Str. 68	20·—
H. Müller, VII. Kirchengasse 31	12·—
Arnold Rosenthal, I. Reichsratsstraße 1	15·—
Dr. Alexander Klein, I. Rathausstraße 7	10·—
Ernst Simon, IV. Brucknerstraße 6	100·—
Emil Gerstl, XIX. Billrothstraße 47	10·—
Hermann Schouten, I. Schubertring 11	10·—
Ing. R. Selig, III. Landstraßer Hauptstr. 138	5·—
Dr. Josef Reiner, XIV. Mariahilfer Straße 190	10·—
Ludwig Schöffer, Wien (Kranzablösespende für Kommerzialrat Hans Falnbigl)	100·—
Dir. Karl Fischer, I. Dr. Karl Lueger-Platz 5	2·—
Viktor Langer, XIX. Linnéplatz 4	2·—
H. D., Wien, III.	3·—
Alice Moller, I. Reichsratsstraße 9	50·—
Rechtsanwalt Dr. Moritz Ludwig Weiß, I. Stubenring 12	10·—
Odol-Compagnie A.G., VI. Mollardgasse 84	10·—
Dr. Alfred Glück, Sektionschef a. D., VIII. Maria Treu-Gasse 8	5·—
Theodor Reimer, VIII. Lange Gasse 65	5·—
J. Hanatschek, III. Rennweg 49	20·—
Rudolf und Karola Biber, II. Schüttelstr. 81	5·—
Erste österreichische Maschinenglasindustrie-A.G., I. Maria Theresien-Str. 18 (4. Rate)	1.000·—
Ing. Otto Krasny, XIX. Fürfanggasse 5	30·—
Rechtsanwalt Dr. Joachim Sternbach, I. Wipplingerstraße 33	13·98
Ernst Freund, IX. Liechtensteinstraße 3	2·—
Dr. Alexander Schey, VIII. Alser Straße 67	10·—
Ing. L. Pasching, I. Seilerstätte 5	20·—
Anton Holl, Lehrer i. P., Haslach, Ob.-Oe.	1·10
Dr. Rudolf Seiczynski, I. Predigergasse 5	2·—
Dr. August Weissel, IV. Technikerstraße 5	10·—
Melanie Pollak, VII. Kirchengasse 48	10·—
Rechtsanwalt Dr. Karl Trinczer, VIII. Hamerlingplatz 8	30·—
„Jo-Ka", Seifen- und Parfümerie-Vertriebsgesellschaft m. b. H., III. Rennweg 50	52·—
Angestellte des magistratischen Bezirksamtes Meidling, XII. Schönbrunner Straße 259	26·60
Bezirksgericht Margareten (Sühnebetrag aus der Strafsache 9/U 2520/31)	10·—
Direktor Bernhard Doregger, III. Seidlg. 27	30·—
Lese- und Redeverein der Wiener Aerzte, Landesgerichtsstraße 18 (4. Rate)	200·—
Franz Kuhles, XIII. Schließmanngasse 6	3·—
Dr. R. Stern, XXI. Smolagasse 1	5·—
Univ.-Prof. Dr. R. Reininger, XIX. Weimarer Straße 98	50·—
Rechtsanwalt Dr. Maximilian Täuber, IX. Alser Straße 20	5·—
Kindergärtnerinnen, XVIII. Staudgasse 78	3·—
Rotary-Club Vienna, I. Makartg. 3 (4. Rate)	6.000·—
Wiener Gewerbegenossenschaftsverband, V. Kriehubergasse 24	2.000·—
Angestellte der Firma A. Michler, I. Wildpretmarkt 2	13·20
H. u. M. Ziegler, I. Börsegasse 1	5·—
Melitta Eltz, III. Strohgasse 12	10·—
Max Piperek, III. Landstraßer Hauptstr. 116	5·—
Oskar Mair, IV. Argentinierstraße 42	5·—
Dir. Theodor Frankl, VII. Zollergasse 2	4·—
Herta Herrmann, XIII. Einwanggasse 22	2·—
Ministerialrat Dr. Hans Peruter, I. Minoritenplatz 5	20·—
Alois Mautner & Co., Bankiers, I. Wallnerstraße 2	300·—
Bezirkshauptmann Dr. Alfred Mautner, I. Wallnerstraße 2	100·—
Leopold Köller, IX. Sechsschimmelgasse 7	2·—
Anna Götz, XVIII. Sternwartestraße 59	3·—
Reichsverein der Angestellten des sozialen Versicherungs- und Verwaltungsdienstes Oesterreichs, XX. Webergasse 2 (5. Rate)	100·—
Professor Dr. Edmund Nobel, VIII. Josefstädter Straße 30	10·—
Gustav Legerer, VI. Mariahilfer Straße 93	15·—

Spendeneinlauf bis 29. Februar 1932:

1. bis 16. Geldspendenausweis	S 1,079.690·49
17. Geldspendenausweis	„ 26.832·76
Summe	**S 1,106.523·25**

Aufstellung über die Geldspenden der Mitgliedsfirmen des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft:

(Im Spendenausweis unter „Gremium der Wiener Kaufmannschaft" S 13.200·— ausgewiesen.)

I. Ausweis: Ludwig Guttmann, I. Bez. (für die Firma Fritz Bergmann, Roßbach, ČSR.) 100 — Wilhelm Hauck, X. Bez. 100 — Lilien-Leinwand-Unternehmung, I. Bez. 500 — Stiglitz & Jabloner, I. Bez. 50 — Josef Bielitz, I. Bez. 50 — Wallner & Neubert, V. Bez. 50 — E. Koring, I. Bez. 50 — „Zubäck", Einkaufsgenossenschaft der Zuckerbäcker, VI. Bez. 50 — Minerva, Wohlleber & Co., VII. Bez. 100 — Alfred Epstein, I. Bez. 100 — Paul Jeval, IV. Bez. 50 — Leo Honig, I. Bez. 50 — Unbenannt, I. Bez. 1000 — M. Lehner, II. Bez. 50 — Weisz & Kraus, I. Bez. 100 — Grammophonhaus Arlett, VII. Bez. 100 — Kommerzialrat Maximilian Prager, VII. Bez. 100 — Roßhaarhaus Prager, VI. Bez. 100 — Siegfried Sußmann, II. Bez. 50 — Rudolf Schörg, V. Bez. 50 — Roubicek & Purm, VI. Bez. 50 — Jakob Schreiber, II. Bez. 50 — S. Marian & Co., X. Bez. 50 — Brüder Bergmann, I. Bez. 50 — Anton Ulreich, XII. Bez. 50 — J. Odelga, XVI. Bez. 100 — Togal-Werk, IV. Bez. 50 — Ernst Eisinger, Firma Adolf Spitzer & Co., XX. Bez. 50 — Teweles & Schlesinger, VI. Bez. 50 — Franz Strasser, VIII. Bez. 50 — Tuchhaus Silesia, I. Bez. 100 — Bergedorfer Eisenwerk, XII. Bez. 50 — Josef Neumüller & Co., III. Bez. 50 — Blasius Fornach, I. Bez. 50 — SKF-Kugellager, I. Bez. 50 — S. Grosser, I. Bez. 100 — S. Urban, XVI. Bez. 50 — Alexander Jabloner, I. Bez. 100 — Weisz & Kraus, I. Bez. 100 — Anton Merbs, VII. Bez. 50 — Café Staudigl, III. Bez. 100 — Eduard Denes, XIX. Bez. 50 — J. Stein & Bruder, I. Bez. 30 — Ludwig Pink & Co., I. Bez. 100 — S. Heit, I. Bez. 50 — Leopold Schitzenhofer, VI. Bez. 20 — Industrie- und Baubedarfs-A.G., I. Bez. 50 — Hans Epstein, XIX. Bez. 50 — Ig. Reich, IV. Bez. 50 — Kommerzialrat Richard Stein, Firma Franz Waldmann, IV. Bez. 100 — Otto Janovsky & Co., I. Bez. 100 — Sporthaus Berco, VI. Bez. 50 — L. Albrecht, I. Bez. 50 — Internationale Transportgesellschaft A.G., I. Bez. 100 — Ungenannt 50 — Ungenannt 50 — Dir. Bergler 50 — Dir. Kurt Epler 50 — Dir. Eduard Steiner 50 — Karl Tedesko 200 — I. Ullmann & Sohn 50 — Josef Keßler, III. Bez. 50 — Fritz Müller, VI. Bez. 50 — Heinrich Friedländer, I. Bez. 100 — Emilie Rosenbaum, XIII. Bez. 50 — Anton Eichler, IV. Bez. 50 — Unbekannt 200 — Schuh-Dorn, II. Bez. 50 — J. Reschovsky, I. Bez. 100 — Musikhaus Metrophon, I. Bez. 50 — Erfa-Werke, F. Erben & Sohn, X. Bez. 100 — Angestellte, Arbeiter und Stückmeister der Firma Adolf Unger & Sohn, III. Bez. 155 — Adolf Unger & Sohn, III. Bez. 245 — Johann Kutelka, XVI. Bez. 50 — Albert Schick & Co., I. Bez. 50 — Josef Szallay, VII. Bez. 50 — Gutenberghaus Gebrüder Geel, VII. Bez. 50 — Nowosad & Posch, VII. Bez. 50 — Otto Ender, I. Bez. 50 — Hermann Herzfeld, I. Bez. 100 — Hermann Herzfeld, I. Bez. 200 — Max Kohn & Co. 50 — Arthur Hatschek, I. Bez. 50 — Melchert & Seipt, I. Bez. 200 — Schrödl & Cie., I. Bez. 50 — Siegmund Freund, I. Bez. 50 — Adolf & Emil Geiringer, I. Bez. 50 — Braun & Strauß, I. Bez. 25 — Rudolf Hauser, I. Bez. 50 — Albert Spitzhüttl, I. Bez. 50 — Engel, Wolf & Cie., I. Bez. 50 — Rudolf Raab, I. Bez. 50 — Anton Hubl, I. Bez. 50 — Josef Hackl, IX. Bez. 50 — Walter & Otto Schwarz, I. Bez. 50 — Wollwarenverkaufs-A.G., I. Bez. 50 — A. Herzmansky, VII. Bez. 50 — Albert Hartl, I. Bez. 50 — J. Pohl, I. Bez. 50 — Bienenfeld & Spitzer, I. Bez. 50 — Ehrenhaft & Co., I. Bez. 50 — F. Wokol & Co., I. Bez. 50 — Adolf Pater, XII. Bez. 50 — Karl Franke, I. Bez. 50 — Fruchtimportunion, G. m. b. H., VI. Bez. 50 — Ludwig Bernauer, IV. Bez. 50 — Josef Lustig & Co., I. Bez. 50 — Pelzhaus Leipzigermann, VI. Bez. 50 — Grundl & Co., I. Bez. 50 — Kellner & Kunz, VI. Bez. 50 — Grünbaum & Bruck, II. Bez. 50 — Kubinsky & Roth, I. Bez. 50 — Deutsche Fabriksniederlage, I. Bez. 50 — Albert Paul, IX. Bez. 50 — Richard Wiener, I. Bez. 50 — Armin Mayer & Co., V. Bez. 50 — Ing. Wilhelm Bonnwitt, IV. Bez. 50 — Ignaz Picks Erben, IX. Bez. 100 — Berthold Pollak, XVIII. Bez. 50 — A. Sochor & Comp., I. Bez. 50 — Bankhaus Weiß & Kolben, I. Bez. 50 — Josef Pollacsek, IV. Bez. 50 — Moritz Doctor, I. Bez. 50 — Jakob Frankfurter & Sohn, II. Bez. 50 — Odeon, VI. Bez. 100 — M. Hackers Söhne, VII. Bez. 50 — Em. Blassers Nachfolger, II. Bez. 50 — Hugo Hinze, IV. Bez. 50 — Josef H. Kaindl, VII. Bez. 50 — Friedrich Glatz, II. Bez. 100 — August Neuhold, VI. Bez. 50 — „Olla", Jacques Balog, II. Bez. 50 — „Standard", G. m. b. H., I. Bez. 50 — Klavier-

salon Albin Förstel, I. Bez. 50 — Julie Grün, XVI. Bez. 50 — K. R. Felix Schreiber, Firma I. Böhm, I. Bez. 50 — Ing. Franz Wertheim, IV. Bez. 50 — N. Wolf, XIV. Bez. 50 — Bellak & Kohut, VIII. Bez. 50 — Modenpalais Edmund Mayer, VIII. Bez. 50 — Gremialrat Heinrich Eber, IV. Bez. 250 — Franz Katz, II. Bez. 50 — „Lady", Strumpfhandelsgesellschaft, VI. Bez. 50 — Rudolf Krautwurst, I. Bez. 50 — Kemeny & Simonovits, I. Bez. 50 — Richard Jakobson, VI. Bez. 50 — Schwoner & Glogau, III. Bez. 50 — Wassermann & Rostal, I. Bez. 50 — Johann Staud, XVI. Bez. 50 — Stephan Zalud, II. Bez. 50 — Weisz & Krausz, I. Bez. 100 — J. Ginzkey, I. Bez. 50 — Moritz Drach jun., X. Bez. 50 — Dr. Hermann Oppenheim, III. Bez. 50 — Kommerzialrat Rudolf Hauser, I. Bez. 50 — Ungenannt 250 — Hiestand, Mitterhauser & Co., I. Bez. 50 — Ing. Vasco & Else do Santos, XIX. Bez. 100 — A. Gerngroß A.G., VII. Bez. 50 — Bettelheim & Schnitzer 50 — Leopold Goldstein, X. Bez. 50.

Mitglieder des Reichsverbandes der Holzhändler:

Hermann Roth & Co. 20 — Hermann Politzer 30 — Adolphe Münz & L. B. Weisselberg 5 — Franz Hartl 10 — Leopold Smetana 5 — Max Grünmann 3 — Klinenberger, Winter & Co. 30 — Bernhard Weiner 20 — S. Fränkl & Co. 10 — Oskar Blumenfeld 20 — Schönhof & Thieberger 5 — Alfred Steinhard 20 — Karl Frankl 5 — Waßmann & Bau 2 — Robert Alt, III. Bez. 20 — Fritz Schönwalder & Co., I. Bez. 40 — Adolf Unger & Sohn, III. Bez. 261 — Angestellte, Arbeiter und Stückmeister der Firma Adolf Unger & Sohn 89 — Ignaz Großmann sen., XII. Bez. 50 — Friedrich Wechsler, I. Bez. 50 — Ungenannt 200 — Franz Haller, VII. Bez. 50 — Weisz & Krauß, I. Bez. 100 — Ing. Leopold Katzner, XII. Bez. 15 — Alexander Jabloner, I. Bez. 50 — I. van Leer 10 — Ludwig Wlaschin 5 — Marcel Edelmann 10 — Josef Hirschler 5 — Edmund Ambes 5 — Klement Goldstein 10 — Herbert Gutwillig 5 — Leopold Kawaler 10 — Leo Baumann 5 — J. & S. Herzog 20.

Aufstellung über die Geldspenden der Mitgliedsfirmen der Reichsorganisation der Kaufleute Oesterreichs:

(Ausgewiesen im 15. Geldspendenausweis unter „Reichsorganisation der Kaufleute Oesterreichs", S 870'50.)

Franz Krippner, II. Bez. 12 — Josef Schießer, III. Bez. 12 — Johanna Bauer, III. Bez. 12 — Alois Gießwein, III. Bez. 12 — Franz Fehrer, III. Bez. 12 Marie Klein, III. Bez. 12 — Gustav Wondrack, III. Bez. 47'50 — Rudolf Divisek, IV. Bez. 10 — F. B. Heumesser, IV. Bez. 10 — Eduard Klein, IV. Bez. 10 — Franz Koller, IV. Bez. 10 — Leopold Rankl, IV. Bez. 10 — Franz Pabst, IV. Bez. 10 — Ludwig Rieger, IV. Bez. 10 — Karl Schenk, IV. Bez. 10 — Karl Scherzer, IV. Bez. 10 — Karl Schmid, IV. Bez. 10 — Siegmund Schulzer, IV. Bez. 10 — Karl Wanek, IV. Bez. 10 — Simon Zdenek, IV. Bez. 10 — Georg Naber, VIII. Bez. 12 — Felix Weida, VIII. Bez. 5 — Franziska Morawa, VIII. Bez. 5 — Schuhmachers Witwe, VIII. Bez. 5 — Anton Schmitt, VIII. Bez. 5 — Leopold Weigl, VIII. Bez. 5 — Georg Naber jun., VIII. Bez. 5 — Leopold Staudinger, X. Bez. 12 — Ignaz Barta, X. Bez. 12 — Hans Freunberger, X. Bez. 12 — Eduard Betz, X. Bez. 12 — Franz Gießwein, X. Bez. 12 — Lorenz Kapelari, X. Bez. 12 — Johann Hollaus, X. Bez. 12 — Konstantin Vukicivic, X. Bez. 12 — Paul Urban, XII. Bez. 12 — Josef Hufnagel, XII. Bez. 12 — Karoline Stele, XII. Bez. 12 — Robert Assinger, XII. Bez. 12 — Josef Kern, XII. Bez. 12 — Johann Maier, XII. Bez. 12 — Anton Morisch, XII. Bez. 12 — H. Groß, XVI. Bez. 12 — Konrad Santner, XVI. Bez. 12 — Santner jun., XVI. Bez. 5 — Franz Maier, XVI. Bez. 12 — Karl Lehrl, XVI. Bez. 5 — Kreitner & Fränkel, XVI. Bez. 5 — Alois Ebner, XVI. Bez. 5 — Alfons Bum, XVIII. Bez. 12 — Karl Eret, XVIII. Bez. 12 — Josef Kratzer, XVIII. Bez. 12 — Hans Laber, XIX. Bez. 12 — Leopold Niederle, XVIII. Bez. 12 — Johann Schirmbeck, XVIII. Bez. 12 — Georg Tiefenbacher, XVIII. Bez. 12 — Josef Wottitzky, XVIII. Bez. 12 — Alois Karolini, XIX. Bez. 5 — Otto Uchitil, XIX. Bez. 5 — Josef Bacil, XIX. Bez. 5 — Ferdinand Hofmann, XIX. Bez. 5 — Hans Rathwallner, XIX. Bez. 5 — Katharina Kroisl, XIX. Bez. 5 — Franz Oppelmayer, XIX. Bez. 5 — Franz Köstner, XIX. Bez. 5 — Martin Berger, XIX. Bez. 5 — Friedrich Koflers Witwe, XIX. Bez. 5 — Karoline Tunkl, XIX. Bez. 5 — Josef Hirnschall, XIX. Bez. 5 — Johann Antony, XIX. Bez. 5 — Alexander Pankov, XX. Bez. 12 — Josef Pikulsky, XX. Bez. 12 — Johann Völker, XXI. Bez. 12 — Ernst Völker, XXI. Bez. 12 — Otto Klenner, XXI. Bez. 12 — Rudolf Holzmann, XXI. Bez. 12 — Karl Lustig, XXI. Bez. 12 — Bruno Poledna, XXI. Bez. 12 — Hans Seidl, XXI. Bez. 12 — Josef Weber, XXI. Bez. 12 — Hugo Kollmer, XXI. Bez. 50.

Lebensmittel:

Firma Klein & Brandl A.G., XIII. Pfadenhauerg. 2—6: Vom 18. Dezember bis 29. Februar für 150 Personen täglich eine Mahlzeit und ein Achtelliter Tischwein.

Bekleidung:

Heller & Askonas, I. Gonzagagasse 23: 420 Paar Herrensocken.
Schuhfabrik M. Reich & Sohn, XVII. Schumanng. 67: 20 Paar Schuhe.
K. R. Greiner, I. Zelinkagasse 12: 5 Yard Baumwollwaren und 93½ Yard Halbseidenwaren.
S. Eisen, I. Habsburgergasse 10: 6 Pakete Trikotwäsche.

Diverse Kleidungs- und Wäschestücke wurden gespendet von:

Robert Blum, XX. Wallensteinstraße 26.
Familie Dr. Fürth, VIII. Wickenburggasse 14.
Malvine Kantor, IX. Türkenstraße 31.
Berta Singer, IX. Porzellangasse 22.

Diverses:

Johann Lang, VII. Mariahilfer Straße 124: 12 Karton Sohlenschoner.
Detaillistenverband Oesterreichs, I. Johannesgasse 4: 1000 Stück Waschmittelpakete.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 28. Februar bis 5. März 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 13.127 q (um 186 q weniger als in der Vorwoche). Die Sendungen aus Italien waren etwas reichlicher; eine Verteuerung trat bei Kohlsprossen, Vogerlsalat, Kohlrabi und Zwiebeln ein. Die steigenden Preise bei Zwiebeln kamen trotz der Zufuhren aus Aegypten, Rumänien, Bulgarien, Italien und Ungarn noch nicht zum Stillstand.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Zwiebel, Knoblauch, Kohl, Karotten, Petersilienwurzeln, Porree, rote Rüben, schwarzer Rettich, Sellerie und Kohlrabi. Ungarn: Zwiebel und Knoblauch. Bulgarien und Rumänien: Zwiebel. Bayern: Kren. Italien: Häuptel-, Koch- und Bummerlsalat, Weiß- und Rotkraut, Spinat, Petersilienkraut, Karfiol, Zwiebel und Knoblauch. Frankreich: Häuptelsalat, Petersilienkraut und Artischocken. Holland: Weiß- und Rotkraut. Dänemark: Weißkraut. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 30 bis 40, IIa 12 bis 30, per Kilogramm 45 bis 50, Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut per Kilogramm 50 bis 60, Bummerlsalat per Stück 20 bis 40, italienischer Häuptelsalat per Stück 20 bis 50, französischer 70 bis 100, italienischer Kochsalat per Kilogramm 120 bis 150, italienischer Spinat per Kilogramm 120 bis 160, Kohlrabi Ia per Stück 16 bis 30, IIa 10 bis 14, italienischer Karfiol per Stück 80 bis 120, kanarische Tomaten per Kilogramm 240 bis 280, gelbe Zwiebel per Kilogramm 64 bis 80, Gärtnerzwiebel 60 bis 90, rumänische und bulgarische 65 bis 80, italienische 70 bis 80, Makoer 75 bis 80.

Kartoffeln. Zufuhren: 7623 q (um 107 q mehr als in der Vorwoche). Die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung; nur Kipflerkartoffeln zeigten ein Ansteigen der Preise.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 15 bis 24, weiße 14 bis 18, Rosen 18 bis 26, Juliperle 28 bis 38, Kipfler 36 bis 44.

Obst. Zufuhren: 4058 q (um 746 q weniger als in der Vorwoche). Der Rückgang der Zufuhren ist in der vorgeschrittenen Saison begründet. Einheimische und amerikanische Aepfel erzielten leichte Preiserhöhungen, Südtiroleräpfel blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Bonäpfel 80 bis 100, Krummstiel 80 bis 120, steirische Maschanzker 80 bis 140, Haslinger 80 bis 100, Strudler 80 bis 100, Wirtschaftsäpfel 50 bis 80, Bellefleure (Kistenware) 180 bis 240, weiße Calville (Kistenware) 240 bis 300, Tiroler Edelrot (Kistenware) 160 bis 240, Kalterer Böhmer (Kistenware) 180 bis 240, Faßware 120 bis 180, Winter-Dechantsbirnen 180 bis 260, einheimische Nüsse 100 bis 160, ausländische 90 bis 220, Grenobler 280 bis 360, Bananen Ia 240 bis 260, IIa 120 bis 220.

Agrumen. Zufuhren: 6410 q (um 1053 q mehr als in der Vorwoche). Trotz der Zufuhrsteigerung sind Orangen im Preise neuerlich etwas gestiegen, während Zitronen ohne wesentliche Preisänderung blieben. Mandarinen sind nur mehr in unbeträchtlichen Mengen auf dem Markte.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 7 bis 10, Blutorangen per Stück 30 bis 40, per Kilogramm 100 bis 160, gelbe Orangen per Kilogramm 80 bis 120, Mandarinen per Kilogramm 140 bis 200.

Butter. Zufuhren: 218 q (um 14 q mehr als in der Vorwoche). Die Butterpreise haben sich nur in den unteren Preisgrenzen etwas gehoben, nach oben hin war keine Preiserhöhung festzustellen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 660 bis 720, Tischbutter 540 bis 600, Kochbutter 440 bis 500.

Eier. Zufuhren: 1,763.000 Stück (um 200.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Preise blieben im wesentlichen unverändert, nur Kühlhauseier wurden um 1 g billiger.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 13 bis 16, Tee-Eier 17 bis 18, eingelegte 9 bis 12, Kühlhauseier 10 bis 12, polnische 12 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 8 q (um 1 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise sind sowohl bei einheimischer wie ungarischer Ware gegenüber der Vorwoche gestiegen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 600 bis 640, einheimische geschlossene Ware 600 bis 800, offene Ware 360 bis 500, getrocknete Herrenpilze 800 bis 1000.

Rindermarkt: Ochsen, Kühe und Beinlvieh behaupteten die vorwöchentlichen Preise. Stiere konnten die vorwöchentliche Preissteigerung nicht beibehalten und büßten 3 g per Kilogramm ein. Insbesondere schwere Stiere waren schwer absetzbar. Der Geschäftsgang war freundlich, Vieh besserer Qualität war in größerer Menge aufgetrieben.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 75 bis 165, ungarische 105 bis 165, rumänische 75 bis 160, jugoslawische 95 bis 150, Stiere 75 bis 100, Kühe 75 bis 100, Beinlvieh 48 bis 74.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Verkehre wurden lebende Kälber zu Vorwochenpreisen verkauft. Fleischschweine fanden schwächere Nachfrage und verbilligten sich in der Ia-Qualität um 5 g, mindere Ware um 10 g per Kilogramm. Fettschweine erzielten Vorwochenpreise.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 130 bis 175, ausgeweidete 150 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine

170 bis 230, ausgeweidete Fettschweine Ia 165 bis 175, ausgeweidete Lämmer 130 bis 220, ausgeweidete Schafe im Fell IIIa 80, ohne Fell 140 bis 220, ausgeweidete Kitzen 160 bis 250, ausgeweidete Ziegen IIa 70 bis 80.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte wurden leichte Fleischschweine zu fest behaupteten, schwere Ware zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft. Der Marktverkehr war anfangs lebhaft, flaute jedoch gegen Marktschluß gänzlich ab, so daß teilweise Preisermäßigungen eintraten. Fettschweine, insbesondere Ia Herrschaftsschweine, verteuerten sich um 3 bis 5 g per Kilogramm Lebendgewicht.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 135 bis 190, lebende Fettschweine 125 bis 153.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 33 Waggon mit 164·2 Tonnen, somit gegenüber der Vorwoche um 8·3 Tonnen weniger eingelangt.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Rindfleisch um 10 (150 bis 270), abgezogenes Schweinefleisch um 5 bis 10 (170 bis 270), mindere Qualität Jungschweinefleisch bis 20 (170 bis 300), Fettschweine um 5 bis 10 (145 bis 190).

Im Kleinhandel notierte gegenüber Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Schweineschmalz um 20 (200 bis 240).

Bei geringeren Zufuhren blieben die Preise am Wildbret- und Geflügelmarkte unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 350 bis 420, Brathühner per Stück 450 bis 600, per Kilogramm 280 bis 320, Suppenhühner per Kilogramm 200 bis 260, steirische Poularden per Kilogramm 450 bis 520, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 290, Truthühner per Kilogramm 200 bis 260, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Schlegel per Kilogramm 380 bis 500, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 240, Rehrücken oder Rehschlegel per Kilogramm 400 bis 450, Hasen im Fell per Stück 800, ohne Fell per Stück 750, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 500 bis 600, Hasenrücken oder -lauf per Stück 300, Hasenjunges per Stück 150 bis 200.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 12.940 kg (85 bis 90), Kabeljau-Filet 13.690 kg (125 bis 130), Rotbarsch 75 kg (110), Austernfisch 145 kg (110), Angler 355 kg (190 bis 200), lebende jugoslawische Karpfen 42.900 kg (160 bis 250), lebende jugoslawische Schleihen 511 kg (320), lebende niederösterreichische Weißfische 1200 kg (140), tote 300 kg (40 bis 60), lebende jugoslawische Welse 978 kg (300), lebende niederösterreichische Brachsen 200 kg (180 bis 200), lebende oberösterreichische Forellen 87 kg (950 bis 1200).

Baubewegung

vom 9. bis 11. März 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

8. Bezirk: Wohnhaus, Kochgasse 36 Ecke Alser Straße, von Ludwig Grünfeld (3577).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Garage, Herrengasse, Hochhaus, von der Herrengasse-Wohnbau-A.G., Bauführer A. Rella & Neffe, Bau-A.G. (3484).
6. Bezirk: Geschäftsunterteilung, Mariahilfer Straße 117, von M. Leicht (3610).
7. Bezirk: Wohnung, Zieglergasse 29, vom Häuserverwaltungsbüro Adolf Hauser, Bauführer W. Wieden, Bm. (3495).
„ „ Vereinsräume, Lindengasse 42, von der Heimgenossenschaft „Philadelphia", reg. Gen. m. b. H., Bauführer Ing. Franz Katlein, Bm. (3496).
8. Bezirk: Pfeilerentfernung, Lerchenfelder Straße 148, von M. Feiner, Bauführer Karl Kaßner, Bm. (3614).
10. Bezirk: Kiosk, Zur Spinnerin—Quaringasse, Einl.Z. 65, Inzersdorf-Stadt, von A. Menzl, Bauführer Hans Schrepfer, Bm. (808).
„ „ Kanzlei und Arbeitsbaracke, Arsenal, von Samuel Weißmann, Bauführer Theodor Fuchs, Zm. (817).
„ „ Verkaufskiosk, Quaringasse 19, von Mizzi Rippl, Bauführer Matthias Haselbacher, Zm. (839).
„ „ Einfamilienhaus, Siedlung Inzersdorf-Stadt, von Franz Steinbauer, Bauführer Rudolf Heidrich, Mm. (L 59).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Concordiaplatz 4, Ing. G. Orglmeister, Bm. (3557).
2. Bezirk: Novaragasse 27, Anton Faist, Bm. (3573).
3. Bezirk: Rudolf v. Alt-Platz 7, Ing. Julius Müller, Bm. (3469).
„ „ Beatrixgasse 3, Ing. H. Wurzel & J. Hecht, Bm. (3498).
„ „ St. Marx, Schlachthof, Ing. R. Kutsche, Bm. (3502).
„ „ Landstraßer Hauptstraße 83/85, A. Barber, Bm. (3560).
4. Bezirk: Gußhausstraße 20, Korksteinfabrik A.G. vorm. Kleiner & Bockmayer (3613).
8. Bezirk: Florianigasse 14, A. Barber, Bm. (3526).
10. Bezirk: Absberggasse 35, Objekt 9, Paitl & Meißner, Bm. (766).
„ „ Inzersdorfer Straße 17, W. F. Sommer, Bm. (767).
„ „ Troststraße 81, W. F. Sommer, Bm. (809).
„ „ Keplerplatz 1, Fritz Zacharias, Bm. (816).
„ „ Troststraße 67, Heinrich Lang, Mm. (844).
17. Bezirk: Johann Nepomuk Berger-Platz 12, Gemeinde Wien, M.Abt. 26 (3493).

Renovierungen:

1. Bezirk: Bartensteingasse 16, Wilhelm Zeeh, Bm. (3558).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Böcklinstraße, Einl.Z. 5341, Kat.Parz. 1308/19, Einl.Z. 5627, Kat.Parz. 1315/30, von Alfred Giras (3603).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3137/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XIV. Sueßgasse.

Anbotverhandlung am **21. März, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3132/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil.

Anbotverhandlung am **23. März, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3136/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am **23. März, 9 Uhr 10 Min.**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 11. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. B-22-5-14 Serie

M.Abt. 15a, 3135/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil.

Anbotverhandlung am **23. März, 9 Uhr 20 Min.**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

14. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, „B"-Block (Heft 19).

16. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, II. Teil (Heft 18).

16. März, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, III. Teil (Heft 18).

16. März, 9 Uhr 20 Min. (M.Abt. 15a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 19).

16. März, 9 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße, 2. Teil (Heft 19).

16. März, 9 Uhr 40 Min. (M.Abt. 15a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 19).

17. März, 9 Uhr (M.Abt. 15b.) Beschlagschlosserarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 20).

18. März, 9 Uhr (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94 (Heft 20).

18. März, ½10 Uhr (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Haus 85—88 und Coloniahalle (Heft 20).

21. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XIV. Sueßgasse (Heft 21).

22. März, ½10 Uhr. (M.Abt 33.) Verkauf der diesjährigen Grasnutzung am linken Ufer des Donaukanales von km 0·6 bis 1·4 und km 10·6 bis 15·2 sowie am rechten Donaukanalufer von km 10·3 bis 16·5 (Heft 18).

23. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil (Heft 21).

23. März, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 21).

23. März, 9 Uhr 20 Min. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 21).

23. März, 15 Uhr. (Wienflußaufsichtsgebäude in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 3b, 1. Stock.) Verkauf der diesjährigen Grasfechsung an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und in Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 18).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

11. Februar 1932.

(Fortsetzung.)

Huppenbauer Marie, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XIV. Diefenbachgasse 9. — Jorysz Arnold, gewerbsmäßige Vermittlung von Geschäftsunternehmungen, Geschäftsräumen und Wohnungen (Kauf, Verkauf, Tausch, Verpachtung), VII. Lerchenfelder Straße 71. — Kafka Karl, Handelsagentur, VII. Neustiftgasse 133. — Kempny Karl, Fleischhauer, XVI. Brunnenmarkt, Stand 124. — Kliks Leonard, Konzession zum Betriebe eines Reisebureaus im Sinne der Ministerialverordnung vom 23. November 1895, R.G.Bl. Nr. 181, mit den Berechtigungen nach § 2 lit. a) Ausgabe von Fahrkarten in- und ausländischer Eisenbahnen, als Karten für einfache Fahrten, Hin- und Rückfahrten, Rundtouren und dergleichen, lit. d) Veranstaltung von Gesellschaftsreisen, Vergnügungszügen und -fahrten, insoweit es sich um Gesellschaftsreisen mit Kraftwagen handelt, neu insofern als es sich um fallweise, nicht etwa mit einer gewissen Regelmäßigkeit veranstaltete Fahrten handelt, wobei Fahrgäste nur für die ganze Fahrt und nicht für eine Teilstrecke aufgenommen werden dürfen, und lit. f) Ausgabe von Hotelanweisungen, III. Rennweg 1. — Klinger Hans, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, insbesondere mit Spiralfedern, VII. Apollogasse 6. — Korkes Ludwig, Handel mit Wäsche, Krawatten, Wirk- und Strickwaren, Bekleidungsgegenständen, Galanterie- und Kurzwaren, VII. Neubaugasse 53. — Ludwig Hermine, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, XVI. Kirchstetterngasse 20. — Madutka Auguste, Fragnergewerbe, II. Am Tabor 22. — Neswal Anna, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1513, IX. Nußdorfer Straße —Fluchtgasse. — Neurath Friedrich Wilhelm, Handelsagentur, VII. Stuckgasse 9. — Nissels Fanni, Modistengewerbe, XV. Märzstraße 2. — Oberhumer Karl, Gastwirt, V. Schwarzhorngasse 1. — Pazderka Karl, Drechsler, XVI. Enenkelstraße 6. — Plohn Friedrich, Handelsagentur, VII. Neubaugasse 53. — Reif Ferdinand, Vertrieb von Glühlampen, II. Aspernbrückengasse 3. — Rosenberger Robert, Handel mit Herren- und Damenkleidern, Wäsche, Wirk- und Strickwaren, Galanterie-, Parfümerie- und Spielwaren, Schuhen und Lederwaren sowie neuen Möbeln, Haus- und Küchengeräten und Sportartikeln und technischen und elektrotechnischen Artikeln, VII. Neubaugasse 76. — Rosner Leopold, Fleischhauer, VII. Zieglergasse 94. — Rotter Friederike, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäften, XIX. Sieveringer Straße 102. — Schaffler Gottfried, Gemischtwarenhandel, VII. Burggasse 65. — Semmelmayer Josef, Fleischhauer, VII. Neustiftgasse 123. — Semmelmayer Josef, Fleischselcher, VII. Neustiftgasse 123. — Offene Handelsgesellschaft Dr. Silzer & Komp., Handel mit Rauhwaren aller Art, VII. Burggasse 58. — Skala Walter, Hafner, V. Siebenbrunnengasse 66. — Spor Anna, Kanditen- und Konditoreiwaren-, Obst-, Fruchtsäfte-, Gefrorenes- und Sodawasserverschleiß, VII. Lerchenfelder Gürtel 34. — Stehlik Josef jun., Bürstenbinder, VII. Wimbergergasse 25. — Stern Markus vulgo Max, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, II. Zirkusgasse 28. — Valasek Franz, Tischler, VII. Neustiftgasse 117. — Dr. Emmerika Volkmann, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln, mit Ausschluß jeder Seifenerzeugung, VII. Karl Schweighofer-Gasse 4. — Zander Margarete, Handel mit Bureauartikeln, II. Untere Donaustraße 29. — Zoufaly Anton, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Neustiftgasse 21.

12. Februar 1932.

Amstetter Anna, Weißstickereigewerbe, mit Ausnahme jener Stickereien, deren Erzeugung an einen Befähigungsnachweis geknüpft ist, III. Rochusgasse 25. — Anderl Ferdinand, Drechsler, XVI. Enenkelstraße 6. — Battan Vespasian, Gemischtwarenhandel, VI. Amerlingstraße 2. — Beran Ferdinand, Goldschmied, XIII. Hütteldorfer Straße 165. — Charwat Alois, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine besondere Konzession gebunden ist sowie Handel mit Bijouterie-, Galanterie-, Spiel-, Holz-, Metall-, Gummi-, Textil-, Mode- und Wirkwaren, XIV. Johnstraße 10. — Cygan Peter, Schuhmacher, XIII. Lainzer Straße 80. — Danzinger Josef Karl, Herstellung von Radioapparaten, XIII. Firmiangasse 53. — Dobrawa Viktor jun., Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Haslingergasse 11. — Dörfler Johann, Gemischtwarenhandel, XVII. Weidmanngasse 23. — Ing. Eberhart Hans, Konzession zum Betriebe der Elektroinstallation gemäß der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, zur gewerbsmäßigen Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen nach der Mittelstufe unbeschränkt für Niederspannung (Niederspanungskonzession), VI. Mariahilfer Straße 87. — Ellermann Friedrich Wilhelm, Ladestation für Akkumulatoren, XVII. Elterleinplatz Nr. 11/12. — Ethofer Karl, Friseur und Rasseur, XIII. Breitenseer Straße 110/112. — Fauser Otto, Kupferschmied, VI. Turmburggasse 16. — Fink Karl, Krawattenerzeugung, XVIII. Schopenhauerstraße 67. —

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Fleischer Elie Leib, Handel mit Obst und Südfrüchten im großen, III. Rudolf von Alt-Platz 3. — Fohsz Anton, Friseur, III. Beatrixgasse 3 a. — Garkisch Ernst, Miedererzeugung, IV. Wiedner Gürtel 50. — Gielinger Hugo, Gemischtwarenhandel, XVII. Veronikagasse 36. — Gießwein Karl, Handel mit Brennmaterialien, III. Erdberger Lände 12. — Goldberg Paul, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVII. Pezzlgasse 34. — Gottlieb Karl, Tapezierer und Bettwarenerzeuger, XVI. Luxemburggasse 1. — Gräbner Karl, Maschinenbauer, III. Paulusgasse 5. — Graf Adolf, Gemischtwarenhandel, VIII. Stolzenthalergasse 19. — Hastermann Franz, Kaffeeschenker, XIV. Grimmgasse 18. — Hegyi Karoline, Kaffeesiedergewerbe, VI. Windmühlg. 32. — Hein Magdalena, Wäschewarenerzeugung, XVIII. Schulgasse 18. — Heinisch Franz, Fleischverschleiß, III. Gerlgasse Nr. 20. — Hiden Josef Rudolf, Bäcker, III. Landstraßer Hauptstraße 93. — Hinar Johanna Josefa, Marktviktualienverschleiß, XVIII. Markt, Kutschkergasse, Stand 94. — Hönig Wilhelm, Gastwirt, II. Obere Donaustraße 33. — Holl Oskar jun., Erzeugung chemisch-technischer Produkte, soweit dieselbe nicht an eine Konzession oder einen Befähigungsnachweis gebunden ist, XVIII. Witthauergasse 4. — Horner Johann, Realitätenvermittlung, V. Schönbrunner Straße 85. — Hudler Helene, Wäschewaren- und Handarbeitenerzeugung, XVII. Kalvarienberggasse 11. — Jirousek Franziska, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Lacknergasse 32. — Kaltenbacher Rosalia, Handel mit Naturblumen, III. Geusaugasse 12. — Köstlbauer Hermine, Handel mit Wäsche-, Textil-, Wirk- und Modewaren, Schneiderzugehör und Kurzwaren, XVII. Andergasse 2. — Kogan Michael, Handel mit Damen- und Herrenmodeartikeln sowie mit Damen- und Herrenwäsche, IV. Am Kärntnertor 2/4. — Kohn Robert, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, III. Untere Weißgerberstraße 50. — Krätschmer Anton, Schlosser, X. Pernerstorfergasse 49. — Kraus Anna Marie, Uebernahme zum Chemischputzen und Wäscheputzen, nebst Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVII. Ortliebgasse 13. — Kreul Devora, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Fruchtsäften und Sodawasser, III. Schwarzenbergplatz 6 (Kino). — Leth Eduard, Fragner, XVIII. Staudgasse 51. — Martinek Marie, Handelsagentur, IV. Kleine Neugasse 8/10. — Mayer Anton, Gürtler- und Bronzewarenerzeuger, XIX. Sieveringer Straße 102. — Mayer Ignaz, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XVII. Zeillergasse 88. — Mayer Viktor, Feilbieten mit land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiete Oesterreich nach § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, XX. Vorgartenstraße 73. — Meller Theresia, Handel mit Brennmaterialien, XIV. Diefenbachgasse, Platz bei Nr. 61. — Nechwatal Friedrich, Fleischverschleiß, X. Dampfgasse 7. — Oswald Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Veronikagasse 32. — Pawlowszky Aladar, Gemischtwarenhandel, XVII. Ottakringer Straße 96. — Plhak Johann Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Syringgasse 9. — Posselt Rudolf, Gummireparaturwerkstätte, IV. Gußhausstraße 20. — Rehberger Barbara, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Nesselgasse 9. — Rinder Adolf, Gastwirt, XVIII. Währinger Gürtel 29. — Ryba Oswald, Gemischtwarenhandel, XVII. Wattgasse 80. — Sattelhak Petronella, Gemischtwarenhandel, IV. Wiedner Gürtel 48. — Schmid Maria, Chemischputzerei und Appretur, nebst Uebernahme zum Wäscheputzen, XVII. Bergsteiggasse 4. — Schmidt Albert Eduard, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Geblergasse 6. — Schmidtberger Margareta, Modistengewerbe, III. Kleistgasse 9. — Semrad Leopold, Fleischhauer, X. Favoritenstraße 176. — Sieber Olga, Viktualienhandel, X. Arsenal, Gartenparzelle bei Objekt 116. — Simon Johann, Fragner, VIII. Laudongasse 51. — Simon Stephanie Christine, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XVII. Parhamerplatz 16. — Sladek Therese, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Rosensteingasse 75. — Spielmann Egon, Handelsagentur, III. Juchgasse 16. — Stransky Rosa, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, III. Baumgasse 59. — Swoboda Heinrich, Tischler, XVIII. Haizingergasse 4. — Watzl Anna, Wäschewaren- und Berufskleidererzeugung, XVII. Mariengasse 8. — Welzel Paula, Uebernahme von Wäsche zum Waschen, Chemischputzen und Appretieren, III. Reisnerstraße 33. — Wilhelm Josef, Schuhmacher, III. Wällischgasse 4. — Wotzy false Lachner Josef, Handel mit Galanterie-, Glas-, Porzellan-, Kurz- und Spielwaren, ferner mit Konsumwaren und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XX. Wallensteinstraße 45.

13. Februar 1932.

Burian Theodor, Alleininhaber der Firma M. Burian, Gemischtwarenhandel im großen, VII. Mariahilfer Straße 58. — Cistota Adolf, Kleidermacher, XVI. Fröbelgasse 45. — Dovrtil Amalia Franziska, Wäschewarenerzeugung, XXI. Mitterhofergasse 19. — Epp Josef, Gastwirt, XX. Rauscherstraße 33. — Erbrecht Emma, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Hippgasse 30. — Fischer Johann, Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgewerbes, I. Wallnerstraße 3. — Gröger Alexander, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XX. Jägerstraße 89. — Harrer Adolf, Aspik- und Mayonnaiseerzeugung, VII. Westbahnstraße 27. — Hauner Josef, Kanditen-, Schokoladen- und Gefrorenesverschleiß, XX. Streffleurgasse 13. — Heinrich Meta Ella, Erzeugung von kunstgewerblichen Handarbeiten, bestehend in Häckel-, Strick- und Stickarbeiten, mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, XIX. Gatterburggasse 6. Hermann Alois, Gemischtwarenhandel, XVI. Degengasse 65. — Hölzel Julius Ernst, Erzeugung von Aspik und Mayonnaisen, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIV. Sechshauser Straße Nr. 62. — Jra Karl, Konzession zum Betriebe des Baumeistergewerbes, I. Schottengasse 7. — Jakobitsch Urban, Konzession zum Betriebe des Kaffeesiedergewerbes, VI. Amerlingstraße 15. — Jarosch Franz, Handel mit Kurz-, Spiel-, Galanterie- und Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, XII. Meidlinger Hauptstraße 75. — Jiráek Anna, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Wäscheputzen und Chemischputzen, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, V. Kohlgasse 45. — Offene Handelsgesellschaft Gebrüder Knoll, Handel mit Schuhzubehör und Bekleidungsartikeln, I. Schottenring 35. — Kohn Elsa, Vordrucken, Endeln, Ajourieren und Sticken, mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, V. Diehlgasse 35. — Max Koppel, Alleininhaber der Firma Carl Koppel & Wagner, Gemischtwarenhandel im großen, I. Börsegasse 16. — Krömer Ludwig, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, I. Elisabethstraße 22. — Kucera Johann, Schaufensterdekoration, V. Leitgebgasse 14. — Kukla Reinhold, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, IV. Schikanedergasse 2. — Lacmann Josef, Verschleiß von Schweinefleisch, Wurst- und Selchwaren, V. Rampertorffergasse 26. — Lanyi Gustav, Alleininhaber der Firma Louis Lanyi, Handel mit Mineralölprodukten und Benzol im großen, III. Weyrgasse 7. — Lorenz Heinrich, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung, mit der Berechtigung zum Verkaufe von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate (mit Ausnahme von Vakzinen-, Seren- und Bakterienpräparaten), jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, V. Wiedner Hauptstraße 136. — Maly Ernst, Handel mit Holz und Kohlen, V. Kliebergasse 5. — Michitsch Paul, Gemischtwarenhandel, III. Reisnerstraße 23. — Mückstein Klothilde, Wäschewarenerzeugung, VI. Kasernengasse 7. — Müller Karl, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Schönbrunner Straße 273. — Nusser Franz, gewerbsmäßige Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungsinstallationen, XIV. Ullmannstraße 37. — Pazdera, Karoline, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, welche an eine Konzession gebunden ist, XII. Ruckergasse 29. — Pollak Netti, Wäschewarenerzeugung, X. Gudrunstraße 138. — Pramberger Johann, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Dominikanerbastei 17. — Quasnitzka Thomas, Bäcker, XII. Hetzendorfer Straße 36. — Richter Ignaz, Konzession gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, zum Betriebe des Elektroinstallationsgewerbes der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), I. Ruprechtsplatz 1. — Rohowsky Katharina, Erzeugung von Damenputzartikeln, XVII. Gschwandnergasse 23 a. — Rosenberg Maria Hedwig, Friseurgewerbe, VI. Stumpergasse 16. — Salz Emil, Handelsagentur, I. Judenplatz 5. —

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

Flottmann
Gesellschaft m. b. H.
Wien, XIX., Grinzingerstraße 117 — Tel. B-11-0-12
Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

Berta Schafranek, Alleininhaberin der Firma L. Schafranek, Konzession zum Betriebe des Altwarenhandels, I. Kohlmarkt 5. — Schapira Ignaz, Handel mit Elektromaterialien, V. Margaretenstraße 56. — Schauer Josef, Gastwirt, XII. Schönbrunner Straße 186. — Schuh Karl, Vermittlung von Personalkrediten, I. Naglergasse 9. — Seichart Justus, Strick- und Wirkwarenerzeuger, VII. Mariahilfer Straße 34. — Sellner Hubert, Tischler, XIII. Meiselstraße 75. — Skreček Franz, Schuhmacher, XVII. Kalvarienberggasse 11. — Offene Handelsgesellschaft A. Soffer, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, I. Kärntnerstraße 21. — Sommer Rudolf, Schuhmacher, XXI. Floridusgasse 59. — Starer Hermann, Handel mit Bäckereien, Fruchtsäften, Jams und Zuckerwaren, I. Seilerstätte 18/20. — Teich Johanna, Garagierungsgewerbe, XII. Seumegasse 3. — Teufel Franz, Mechaniker, V. Johannagasse 4 b. — Thetter Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Breite Gasse 19. — Verein Volkslesehalle, Filmverleih und -vertrieb, Handel mit Kinoapparaten und sämtlichem einschlägigen Zugehör, VII. Neubaugasse 64/66. — Vogel Marie, Handel mit Wein und Obstweinen in Flaschen und Gebinden, XII. Steinbauergasse 36. — Weinrauch Moses, Gemischtwarenhandel XX. Kiosk Ecke Forsthausgasse und Jägerstraße. — Weißkopf Josef, Gemischtwarenhandel im großen, I. Marc Aurel-Straße 9. — Weisz Franz, Friseur, XII. Aßmayergasse 40. — Wisinger Sigmund, Alleininhaber der Firma Sigmund Wisinger, Gemischtwarenhandel im großen, I. Franz Josefs-Kai 15. — Wix Maria, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Johann Hoffmann-Platz 7. — Zemann Johann, Tischler, XII. Schwenkgasse 29. — Zirner Ella, Alleininhaberin der Firma Ludwig Zwieback & Bruder, fabriksmäßige Erzeugung von Kleidern, I. Kärntnerstraße 11/15.

15. Februar 1932.

Beck Alfred, Friseur und Raseur, XVIII. Gentzgasse 53. — Brenner Paula, Kaffeeschenkergewerbe, XXI. Stadlauer Straße 16. — Coster Sara Petronella, fabriksmäßge Erzeugung von Zuckerbäckerwaren aller Art, XIV. Sechshauser Straße 43. — Fischer Anton, Fleischverschleiß, II. Schüttauplatz 1. — Fischer Anton, Selchwarenverschleiß, II. Schüttauplatz 1. — Gaspari Maria Karoline, Modistengewerbe, XIII. Sampogasse Nr. 14. — Gruber Elisabeth, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 144. — Güttl Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Löhrgasse 19. — Horiner Izaak Hersch, Webwarenerzeuger, II. Schönngasse 6. — John (Johne) Isabella, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Sturzgasse 10 a. — Kainz Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2968. — XIII. Am Platz. — Knollmeyer Leopold, Fleischhauer und Fleischselcher, XIII. Lainzer Straße 167. — Knollmeyer Theodor, Fleischhauer und Fleischselcher, XIII. Lainzer Straße 143. — Kolaja Franz Josef, gewerbsmäßige Vornahme von Reparaturen und Einbauten von Lichtanlagen in Autos und Motorräder und Akkumulatorenladung, XIII. Hustergasse 9. — Kopper Heinrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1415, XVI. Lerchenfelder Gürtel 53/55. — Kugler Wilhelmine Cäcilia, Töpfer- (Hafner-) und Ofensetzergewerbe, XIII. Bergheidengasse, Konskr.Nr. 271. — Kuranda Julius, Schuhmacher, XIII. Breitenseer Straße 110. — Landau Eduard, Handel mit Gold- und Platinwaren, II. Nestroygasse 4. — Mauser Franz, Fleischhauer, XIX. Sieveringer Straße 98. — Meisler Naftalie, Wäschewarenerzeugung, II. Hollandstraße 8. — Niedermayr Franz, eingeschränkte Niederspannungskonzession, XV. Herklotzgasse 31. — Perlitz Hugo, Handelsagentur, XIV. Ullmannstraße 47. — Picha Johann, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Tautenhayngasse 17. — Rostas Susanne, Marktfahrer, II. Zirkusgasse 3, Hotel Kaiserkrone. — Schäfer Maria, Strickwarenerzeugung, XIX. Würthgasse 14. — Schlichter Samuel, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, II. Große Sperlgasse 19. — Schröder Julius Otto, Handelsagentur, II. Böcklinstraße 26.

(Das Weitere folgt.)

Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

Holzimprägnierung
Guido Rütgers, Wien
IX/, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
451

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof — *Fernsprecher B-14-4-89*
X., Matzleinsdorfer Bahnhof — *Fernsprecher R-13-105*
Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement, Eisenportlandzement
468

INLÄNDISCHE KOHLE
zu beziehen, ist ein Akt der
SELBSTERHALTUNG
483
STATZENDORFER GLANZKOHLE
Hochwertigste BRAUNKOHLE in Niederösterreich
ANFRAGEN an:
FRITZ & MASCHKE, Wien, XX., Treustr. 66 Tel. A-47-5-75 Serie

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung
S. STEINER
Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-60 9-60.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen
449

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung
474

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6
489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Voranschläge kostenlos.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 16. März 1932. Nr. 22.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 24. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Baubewegung vom 12. bis 15. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Assistenzarztstelle am Krankenhaus der Stadt Wien. Anstaltsärztestellen im Lainzer Versorgungsheim.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 24. Februar 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Lötsch.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Kokrda, die GRe. Marie Bock, Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kohl, Kopřiva, Müller, Piller, Pokorny, Preyer, Suchanek und Wagner; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanseder, Hölblinger und Reutterer und MarktamtsDior. Winkler.

Beigezogen: StBauR. Ing. Neumann.

Entschuldigt: GR. Witzmann.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatterin GR. Marie Bock.

Nachstehenden Stellen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 87, M.Abt. 45/S. A./6121/32) Dem Verband „Jugendheim" der Turnsaal an der KMVSch. IV. Preßgasse 24 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 88, M.Abt. 45/S. A./8813/31) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde" der Turnsaal an der KHSch. VII. Zieglergasse 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 89, M.Abt. 45/S. A./8331/31) dem Sportklub „Grundstein" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMVSch. IX. Währinger Straße 43 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 90, M.Abt. 45/S. A./1789/31) der hauswirtschaftlichen Lehranstalt des ersten Vereines österreichischer Lehrerinnen in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. IX. Galileigasse 3 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 91, M.Abt. 45/S. A./4241/32) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 12 an der KHSch. IX. Lazarettgasse 27 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 92, M.Abt. 45/S. A./1882/32) dem Arbeiterbildungsverein „Bildungshort" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Zeichensaal und ein Klassenzimmer an der MHSch. IX. Galileigasse 3 an zwei, beziehungsweise drei Abenden wöchentlich;

(Z. 93, M.Abt. 45/S. A./1430/31) dem Bund der Industrieangestellten ein Klassenzimmer an der MHSch. X. Erlachgasse 91 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 94, M.Abt. 45/S. A./5881/32) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der KHSch. X. Pernerstorfergasse 30/32 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 95, M.Abt. 45/S. A./2842/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KVSch. X. Herzgasse 27 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 96, M.Abt. 45/S. A./2601/32) der Straßenbahner-Sportvereinigung der Turnsaal an der MVSch. X. Hebbelplatz 2 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 97, M.Abt. 45/S. A./8161/32) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. X. Thavonatgasse 20 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 98, M.Abt. 45/S. A./2684/31) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 53 an der KVSch. XI. Herderplatz 1 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 99, M.Abt. 45/S. A./1373/31) dem I. Arbeiter-Sportklub Simmering der Turnsaal an der MHSch. XI. Enkplatz 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 100, M.Abt. 45/S. A./5165/31) dem Arbeitersportklub „Simmeringer Amateure" der Turnsaal an der KMVSch. XI. Münnichplatz 6 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 101, M.Abt. 45/S. A./5201/32) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde" das Klassenzimmer 29 an der KMVSch. XI. Molitorgasse Nr. 11 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 102, M.Abt. 45/S. A./1462/32) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher der Turnsaal an der KHSch. XI. Enkplatz 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 103, M.Abt. 45/S. A./3261/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MVSch. XII. Johann Hoffmann-Platz 20 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 104, M.Abt. 45/S. A./1181/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der MHSch. XII. Deckergasse 1 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 105, M.Abt. 45/S. A./6741/32) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 27 an der MHSch. XII. Ruckergasse 42 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 106, M.Abt. 45/S. A./6621/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KVSch. XII. Rosasgasse 8 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 107, M.Abt. 45/S. A./4981/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der MVSch. XIII. Märzstraße 178 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 108, M.Abt. 45/S. A./2463/32) dem Gau Wien der christlichdeutschen Turnerschaft Oesterreichs der Turnsaal und ein Klassenzimmer an der KMVSch. XIII. Hackinger Kai 15 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 109, M.Abt. 45/S. A./396/31) dem Sportklub der Bediensteten der Firma Winkler & Schindler der Turnsaal an der MHSch. XIII. Amalienstraße 31 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 110, M.Abt. 45/S. A./2282/31) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 96 an der MHSch. XIII. Gurkgasse 32 an vier Nachmittagen und zwei Abenden wöchentlich;

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 111, M.Abt. 45/S. A./6784/31) dem Verein „Hilfsschule" das Klassenzimmer 22 an der Hilfsschule für Knaben und Mädchen XIII. Siebeneichengasse 17 an einem Vor- und fünf Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 112, M.Abt. 45/S. A./4941/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KHSch. XIV. Märzstraße 70 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 113, M.Abt. 45/S. A./6842/32) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 20 an der KHSch. XIV. Sechshauser Straße 71 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 114, M.Abt. 45/S. A./8961/32) dem christlich-deutschen Turnverein Fünfhaus der Turnsaal an der MHSch. XV. Zinckgasse 12/14 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 115, M.Abt. 45/S. A./2721/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MVSch. XVI. Herbststraße 86 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 116, M.Abt. 45/S. A./4686/31) dem Fortbildungsschulrate ein Klassenzimmer an der KHSch. XVI. Lorenz Mandl-Gasse 56 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 117, M.Abt. 45/S. A./5667/31) dem Verein „Schulkino XVII" das Konferenzzimmer an der KHSch. XVII. Parhamerplatz 19 an einem Abend monatlich;

(Z. 118, M.Abt. 45/S. A./3708/31) der M.Abt. 8 das Klassenzimmer 1 an der KVSch. XVII. Knollgasse 6 an jedem ersten Mittwoch im Monat;

(Z. 119, M.Abt. 45/S. A./3313/31) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Zeichensaal 32 an der KHSch. XVII. Kalvarienberggasse 33 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 120, M.Abt. 45/S. A./3741/32) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde" ein Klassenzimmer an der KMVSch. XVIII. Klettenhofergasse 3 an fünf Nachmittagen und zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 121, M.Abt. 45/S. A./4021/32) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der MHSch. XIX. Kreindlgasse 24 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 122, M.Abt. 45/S. A./6081/32) dem christlich-deutschen Turnverein Zwischenbrücken in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. XX. Pöchlarngasse 14 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 123, M.Abt. 45/S. A./1982/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KVSch. XX. Gerhardusgasse 7 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 124, M.Abt. 45/S. A./2104/31) dem I. Brigittenauer Athletiksportklub der Turnsaal an der KHSch. XX. Leipziger Platz 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 125, M.Abt. 45/S. A./3161/32) dem Sportklub „Metallum" der Turnsaal an der KHSch. XX. Jägerstraße 54 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 126, M.Abt. 45/S. A./2161/32) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. XX. Greiseneckergasse 29 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 127, M.Abt. 45/S. A./6422/32) dem katholisch-deutschen Jugendbund in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MVSch. XX. Raffaelgasse 13 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 128, M.Abt. 45/S. A./8421/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs das Klassenzimmer 63 an der KHSch. XX. Vorgartenstraße 42 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 129, M.Abt. 45/S. A./7808/31) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Schulhof und der Raum 14 an der MHSch. XX. Stromstraße 78 an allen Tagen der Woche;

(Z. 130, M.Abt. 45/S. A./4036/31) der M.Abt. 7 das Klassenzimmer 71 an der MVSch. XXI. Kuenburggasse 1 an sieben Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 136, M.Abt. 45/S. A./4661/32) dem Verband „Jugendheim" der Turnsaal an der KVHSch. XXI. Lorenz Kellner-Gasse 15 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 137, M.Abt. 45/S. A./5081/31) dem Freidenkerbund Oesterreichs das Klassenzimmer 6 an der KMVSch. XXI. Mengergasse 33 an einem Nachmittag wöchentlich.

Ablehnungen:

(Z. 131, M.Abt. 45/S. A./4572/1/31) Sportklub „Als-Stern", Turnsaal in der KVSch. XVII. Lienfeldergasse 96;

(Z. 132, M.Abt. 45/S. A./1826/31) deutscher Turnverein „Friesen", Turnsaal in der KVSch. IX. Galileigasse 5;

(Z. 133, M.Abt. 45/S. A./2481/32) tschechoslowakischer Arbeiterturnverein „Ledumil", Turnsaal in der MVSch. IX. Hahngasse 35.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 138, M.Abt. 42/3613/31.) Die bei der Inventur der Futtermittel am Zentralviehmarkte in St. Marx am 31. Dezember 1931 und 2 Jänner 1932 hervorgekommene Differenz zwischen den Soll- und Istbeständen an Heu und Stroh, welche auf den natürlichen Schwund zurückzuführen ist, ist abzuschreiben.

(Z. 139, M.Abt. 44/49/24/32.) Der Abverkauf von gebrauchten Monturstücken wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

Berichterstatter GR. Kohl.

(Z. 81, M.Abt. 45/Tr/151/32.) Die Gemeinde Wien schließt mit Karl Högl, IV. Freihaus, 1. Hof, nachstehendes Uebereinkommen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt das Grundstück 387/19, Baufläche, im Katastralausmaße von 51·91 m², inneliegend in Einl.Z. 3528, Landstraße, ins Eigentum des Karl Högl, ferner das Grundstück 387/16 mit 51·94 m², Einl.Z. 3529, Landstraße, ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

FÜR ÜBERGANGS- U. ZUSATZ-HEIZUNG
516
PROTOS
Österreichische
SIEMENS-SCHUCKERT-
Werke
Technische Büros in
Wien, I., Nibelungengasse 15
(Siemenshaus)


FERNER IN: BREGENZ, GRAZ, INNSBRUCK,
KLAGENFURT, LINZ UND SALZBURG

3. Karl Högl leistet als Entschädigung für diese Uebertragungen einen Betrag von 5000 S, welcher binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI bar zu bezahlen ist, und gibt außerdem seine Zustimmung, daß auf der Liegenschaft Einl.Z. 1082, Landstraße, Grundstück 388, die Verpflichtung grundbücherlich angemerkt werde, daß im Falle der Demolierung des auf dieser Liegenschaft stehenden Gebäudes der vor der Baulinie in der Marxergasse befindliche und der zur Unteren Viaduktgasse entfallende Grundteil unentgeltlich ins Verzeichnis über das öffentliche Gut abzutreten und über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben ist.

4. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Karl Högl allein.

6. Dieses Uebereinkommen tritt nur dann in Wirksamkeit, wenn auf Grund eines baubehördlichen Bescheides die Verpflichtung zur seinerzeitigen unentgeltlichen Grundabtretung grundbücherlich ersichtlich gemacht wird, wobei die für diesen Zweck erforderlichen Trennungspläne von Karl Högl auf seine Kosten herzustellen sind.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 75, M.Abt. 40/D/5/32.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch eine gegenüber dem Voranschlag geänderte Verrechnung der Zinsen für Vorauszahlungen an Kontrahenten sowie einer Erhöhung der Bankrate die Kreditpost 2c „Allgemeine Unkosten" des Sondervoranschlages Nr. 47 „Betrieb Baustoffebeschaffung" (Ausgabsrubrik 603/1) für 1931 um 42.324·91 S überschritten wurde, so daß das Gesamterfordernis dieser Kreditpost nunmehr 184.464·97 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Mehreinnahmen auf der Einnahmspost 2 „Sonstige Erträgnisse" des gleichen Sondervoranschlages.

(Z. 82, M.Abt. 45/B/4043/32.) Die vom Magistrate im Jahre 1932 beabsichtigten Holzfällungen im Ottakringer und Pötzleinsdorfer Gemeindewalde und das mit den Holzhauern abgefaßte Lohngedinge sowie die Verwertung des geschlägerten Holzes im Sinne des Magistratsberichtes werden genehmigt.

(Z. 134, M.Abt. 40/II/12/32.) Die Beschaffung von Baugips im vorgeschlagenen Ausmaße wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen Verkaufsbureau der österreichischen Gipswerke, Ges. m. b. H., Schottwiener Gipswerke F. X. Wellspacher und Gebr. Battlogg in St. Anton im Montafon zu deren Anbotspreisen übertragen.

(Z. 135, M.Abt. 40/II/13/32.) Die Lieferung des Zementbedarfes der Gemeinde Wien für die Zeit vom 1. März 1932 bis 28. Februar 1933 wird im Sinne des Magistratsberichtes und auf Grund der vorliegenden Anbote den Firmen Perlmooser Zementfabriks-A.G. und Rodauner Zementfabriks-A.G. übertragen.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 84, M.Abt. 45/Tr/1506/31.) Zwischen der Gemeinde Wien und Frau Luise Tarniewski, IV. Starhemberggasse 33, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Um die Liegenschaft Einl.Z. 308, Grundbuch Hütteldorf, an der Pausingergasse, Ecke „An der Niederhaid", im XIII. Bezirke, baureif zu machen, schreibt die Gemeinde Wien von der städtischen Kat.Parz. 569 in Einl.Z. 257, Hütteldorf, den im Abteilungsplane des Ing. Franz Reschl vom 3. November 1931, G.Z. 1240/31, gelb lasierten, mit den Buchstaben e g h i k f (e) umschriebenen Teil, im Ausmaße von 14·23 m² lastenfrei ab und legt ihn ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Frau Luise Tarniewski leistet aus diesem Anlasse an die Gemeinde Wien eine einmalige Entschädigung von 100 S, welche binnen drei Tagen nach Verständigung von der Annahme dieses Anbotes bei der städtischen Hauptkasse bar zu erlegen ist.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

5. Frau Luise Tarniewski verpflichtet sich, auf der ins öffentliche Gut zu übertragenden Teilfläche des Grundstückes 569 in Einl.Z. 257, Hütteldorf, auf ihre Kosten das richtige Niveau herzustellen.

6. Die mit dem Rechtsgeschäfte verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Plananfertigung, die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der Frau Luise Tarniewski.

Berichterstatter GR. Pokorny.

(Z. 78, M.Abt. 45/Tr/1409/1/2/31.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und Johann Kohlendorfer als Alleineigentümer der Einl.Z. 212, Speising, und Agnes Schrenk und Marie Rothmeyer als Miteigentümerinnen der Liegenschaft Einl.Z. 204, Speising, anderseits, wird nachstehendes Tauschübereinkommen geschlossen:

ELEKTROSCHWEISSWERK
459
ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.
Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen
Schiffswerft: Wien, II., Freudenauer Hafen, Tel. R-44-5-83
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

HEINRICH KLINGER
Telephon Serie 64-5-75. Wien I., Rudolfsplatz 13 A. Telegr. Adresse: „Klingos" Wien.
Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei, Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

1. Die Gemeinde Wien erhält von den im Alleineigentum des Johann Kohlendorfer stehenden Grundstücken 407/1 und 407/2 in Einl.Z. 212, Grundbuch Speising, das im Parzellierungsentwurf des Ing. Franz Reschl vom Dezember 1931, M.Abt. 19/8064/31, blau umränderte und blau schraffierte Grundstück (407/16) im Ausmaße von 337·51 m² und das im zitierten Plane gleichfalls blau geränderte und blau schraffierte Grundstück (407/37) mit 93·05 m² als Baugrund;

von den im Alleineigentum des Johann Kohlendorfer stehenden Grundstücken 407/1 und 407/2 in Einl.Z. 212, Speising, das im zitierten Parzellierungsentwurf blau geränderte und gelb schraffierte Grundstück 407/43, im Ausmaße 46 m², ferner das gleichfalls blau geränderte und gelb schraffierte Grundstück (407/44) im Ausmaße von 824·36 m² und endlich das ebenfalls blau geränderte und gelb schraffierte Grundstück (407/45) im Ausmaße von 402·37 m² als Straßengrund;

von dem im Miteigentum der Agnes Schrenk und Marie Rothmayer stehenden Grundstück 404/1 und 404/2 in Einl.Z. 204, Grundbuch Speising, das im zitierten Plane blau geränderte und blau schraffierte Grundstück (404/6) im Ausmaße von 118·60 m², und das gleichfalls blau geränderte und blau schraffierte Grundstück (404/7) im Ausmaße von 238·51 m² als Baugrund;

von den Grundstücken der Agnes Schrenk und Marie Rothmayer 404/1 und 404/2 in Einl.Z. 204, Grundbuch Speising, das im zitierten Plane blau geränderte und gelb schraffierte Grundstück (404/35) im Ausmaße von 247·95 m², weiters das gleichfalls blau geränderte und gelb schraffierte Grundstück (404/36) im Ausmaße von 310·12 m², weiters das blau geränderte und gelb schraffierte Grundstück (404/34) im Ausmaße von 66·44 m² und endlich das blau geränderte und gelb schraffierte Grundstück (404/14) im Ausmaße von 6·02 m² als Straßengrund.

2. Die Gemeinde Wien übergibt an die Parzellierungswerber von den Grundstücken 405/1, 406/1 und 406/2, Einl.Z. 211, Grundbuch Speising, die mit den Buchstaben h^2 i^2 k^2 l^2 g^2 (h^2) umschriebene, rot geränderte und rot schraffierte Fläche im Ausmaße von 496 m², ferner die mit den Buchstaben k^2 n^2 m^2 i^2 (k^2) umschriebene und rot geränderte und rot schraffierte Fläche im Ausmaße von 522 m² und endlich die mit den Buchstaben o p q r (o) rot umschriebene, rot geränderte und rot schraffierte Fläche im Ausmaße von 231 m² als Baugrund;

ferner die mit den Buchstaben p y x_1 (p) umschriebene und rot geränderte und gelb schraffierte Fläche im Ausmaße von 6 m² als Straßengrund;

von den städtischen Grundstücken 404/3, 405/3, 406/3, 407/3 und 408/3 in Einl.Z. 434 und 439, Grundbuch Speising, die mit den Buchstaben p p^1 r n m k i h (p) umschriebene, rot geränderte und gelb schraffierte Fläche im Ausmaße von 130 m², die mit den Buchstaben n r t s (n) umschriebene, rot geränderte und gelb schraffierte Fläche im Ausmaße von 7·35 m², ferner die mit den Buchstaben y x x^2 x_1 (y) umschriebene, rot geränderte und gelb schraffierte Fläche mit 5 m², weiters die mit den Buchstaben y x z a b^1 c^1 d^1 e^1 (y) umschriebene, rot geränderte und gelb schraffierte Fläche im Ausmaße von 352·94 m², dann die mit den Buchstaben c^1 g^1 f^1 b^1 (c^1) umschriebene, rot geränderte und gelb schraffierte Fläche im Ausmaße von 9 m² und endlich vom Grundstück 403/3, Einl.Z. 434, Speising, die mit den Buchstaben k l m (k) umschriebene Fläche im Ausmaße von 2·30 m² als Straßengrund.

Die Gemeinde Wien übergibt an die Parzellierungswerber vom Grundstück 405/9 in Einl.Z. 617, Grundbuch Speising, die mit den Buchstaben a^2 b^2 f^2 d^2 (a^2) umschriebene, rot geränderte und gelb schraffierte Fläche im Ausmaße von 6 m² und endlich vom Grundstück 405/15, öffentliches Gut, die mit den Buchstaben b^2 g^2 f^2 (b^2) umschriebene, rot geränderte und gelb schraffierte Fläche im Ausmaße von 1 m² als Baugrund.

3. Johann Kohlendorfer, Agnes Schrenk und Marie Rothmayer leisten an die Gemeinde Wien eine Aufzahlung von 536 S, welche binnen acht Tagen nach Annahme des Tauschübereinkommens durch die Gemeinde Wien bei der städtischen Hauptkasse, I. Neues Rathaus, bar zu bezahlen ist.

4. Alle im Tauschübereinkommen ausgewiesenen Straßen- und Platzgründe werden ins Verzeichnis über das öffentliche Gut gelegt mit Ausnahme der Grundstücke 404/34, 404/35, 407/44, welche ins Privateigentum der Gemeinde Wien zu übertragen sind.

5. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Die mit diesem Tauschübereinkommen und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, der Wertzuwachsabgabe und die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag sowie die Kosten der Plananfertigung tragen die Parzellierungswerber zur ungeteilten Hand.

Berichterstatter GR. Suchanek.

(Z. 77, M.Abt. 45/Tr/3178/30.) Zwischen Karl Blaimschein und der Gemeinde Wien wird nachstehendes Uebereinkommen abgeschlossen:

1. Zum Zwecke einer möglichst senkrechten Abgrenzung des prov. Grundstückes (350/26) gegen die Baulinie in der Feldkellergasse überträgt Karl Blaimschein die im vorgelegten Situationsplane der M.Abt. 19 vom Februar 1931, Z. 11326/30, mit den Buchstaben A t B (A) umschriebene, rot lasierte Teilfläche des prov. Grundstückes (350/26) in Einl.Z. 171, Grundbuch Speising, im Ausmaße von zirka 35 m² ins Eigentum der Gemeinde Wien und überträgt ferner das im Parzellierungsplane des Ing. Karl Schedy vom Februar 1930, Z. 735, mit den Buchstaben c i m (c) umschriebene, braun lasierte prov. Grundstück (350/28) im Ausmaße von 2·44 m² und die mit den Buchstaben A t e v (A) umschriebene, gelb lasierte Fläche (Kat.Parz. 350/27) im Ausmaße von 4·20 m² kostenlos ins Verzeichnis über das öffentliche Gut, um die städtische Kat.Parz. 352/1 in Einl.Z. 172, Speising, baureif zu machen.

2. Die Gemeinde Wien überträgt dafür die im zitierten Situationsplane mit den Buchstaben B C N (B) umschriebene, blau lasierte Teilfläche des Grundstückes 352/1 in Einl.Z. 172, Speising, im Ausmaße von zirka 35 m² ins Eigentum des Karl Blaimschein.

3. Die im zitierten Plane mit A B C bezeichnete Gerade ist so zu legen, daß die zum Austausch gelangenden Dreiecke gleiche Flächen

ASPHALT-UNTERNEHMUNG KARL MEGNER
437
Holzzement-, Preßkies- und Pappedächer
Asphaltierungen jeder Art
WIEN, XIV., OELWEING. 36
TELEPHON NR. R-37-5-21

Flottmann
Gesellschaft m. b. H.
Wien, XIX., Grinzingerstraße 117 — Tel. B-11-0-12
Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.
397

ausweisen und die Gerade im Punkte A senkrecht auf der Baulinie der Feldkellergasse zu stehen kommt.

4. Aus diesem Anlasse wird von keiner Seite eine Aufzahlung geleistet.

5. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Die mit diesem Tauschübereinkommen und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr, die Kosten der Plananfertigung und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Karl Blaimschein, sowie die Kosten der Legalisierung seiner Unterschrift trägt dieser allein.

(Z. 79, M.Abt. 45/Tr/1520/31.) Zwischen der Gemeinde Wien und Johann Rozner und den Miteigentümern der Liegenschaft Einl.Z. 499, Grundbuch Beitensee, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Um die Verbauung der Liegenschaft Einl.Z. 499, Grundbuch Breitensee, an der Braillegasse im XIII. Bezirke zu ermöglichen, schreibt die Gemeinde Wien von der städtischen Kat.Parz. 333/1, Acker, in Ein. Z. 375, Breitensee, den im Abteilungsplane des Ing. Egon Magyar vom November 1931, Z. 1280, gelb lasierten und mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebenen Teil im Ausmaße von 66·22 m² lastenfrei ab und legt diesen Teil in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Die Miteigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 499, Grundbuch Breitensee, leisten aus diesem Anlasse eine Entschädigung von 5·50 S per Quadratmeter, zusammen 370 S, welche binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Anbotes bei der städtischen Hauptkasse bar erlegt werden.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 499, Breitensee, verpflichten sich, die Niveauherstellung auf der Teilfläche der städtischen Kat.Parz. 333/1, Einl.Z. 375, Breitensee, auf eigene Kosten zu übernehmen.

5. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

6. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, ferner die Kosten der Plananfertigung, die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der Miteigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 499, Grundbuch Breitensee.

(Z. 85, M.Abt. 45/Tr/1139/5/31.) Infolge Neuparzellierung der Stammeinlage Einl.Z. 868, Grundbuch Altmannsdorf, Eigentum der Gemeinde Wien, wird der Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 23. April 1930, A.Z. 350/30, in nachstehender Weise abgeändert, beziehungsweise ergänzt:

Die Gemeinde Wien bestellt im Einverständnis mit der bisherigen Baurechtsinhaberin, das ist der gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf in Wien, reg. Gen. m. b. H., XII. Sonnergasse 6—10, der Firma M. Goldstein, Hartholzmöbelfabrik, Wien, XII. Sonnergasse 6—10, an der Liegenschaft Kat.Parz. 218/59 in Einl.Z. 885, Grundbuch Altmannsdorf, im Ausmaße von 5255·12 m² ein Baurecht im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, R.G.Bl. Nr. 86, bis 31. Dezember 1975 zum Betriebe des Tischler-, Schlosser- oder anderen Gewerbes nach Wahl des Baurechtsinhabers, soweit dasselbe nicht eine den Vorschriften widersprechende Belästigung oder Gefährdung der Nachbarschaft beinhaltet, unter den im Beschlusse des Gemeinderatsausschusses VI vom 23. April 1930, A.Z. 350/30, unter Punkt 1 bis 17 angeführten Bedingungen und unter nachstehenden besonderen Bedingungen:

18. Die Gemeinde Wien erteilt hiermit ausdrücklich ihre Zustimmung, daß das Baurecht zugunsten der Firma M. Goldstein, Hartholzmöbelfabrik, ob der Einl.Z. 885, Grundbuch Altmannsdorf, bestehend aus dem Grundstück 218/59, auf die Dauer bis 31. Dezember 1975 einverleibt und für dieses Baurecht die Baurechtseinlage Einl.Z. 886, Grundbuch Altmannsdorf, eröffnet werde, wogegen die Firma ihre ausdrückliche Bewilligung erteilt, daß auf der neu zu eröffnenden Grundbuchseinlage für dieses Baurecht

a) das Pfandrecht für die Bauzinsforderung von jährlich 638 Goldkronen,

WIENER BANK-VEREIN
SCHOTTENGASSE 6 **WIEN I.,** SCHOTTENGASSE 6
Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:
I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.
Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIERTE INSTITUTE:
Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.
Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.
Jugoslavien: Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.
Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 388

b) das Vorkaufsrecht nach Inhalt und Umfang des Punktes 8 dieses Vertrages,

c) die Verpflichtung, auf der Baurechtsfläche Werkstätten zum Betriebe des Tischler-, Schlosser- usw. Gewerbes zu errichten, als Reallast,

d) die Beschränkung zur Belehnung des Baurechtes bis zum Höchstbetrage von 85 Prozent des Wertes der Bauwerke nach Punkt 9 dieses Vertrages als Dienstbarkeit zugunsten der Gemeinde Wien einverleibt werden.

19. Die gemeinnützige Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf in Wien, reg. Gen. m. b. H., erklärt ihren Verzicht auf das bestellte Baurecht zugunsten der Firma M. Goldstein.

20. Die Firma M. Goldstein und die Gemeinde Wien erteilen ihre ausdrückliche Einwilligung, daß hinsichtlich des ob der neu zu eröffnenden Baurechtseinlage einzuverleibenden Pfandrechtes für die Forderung der gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf in Wien, reg. Gen. m. b. H., im Restbetrage von 130.681·88 S samt Nebengebühren der Vorrang vor den für die Gemeinde Wien auf Grund des Baurechtsvertrages unter Punkt 18 a) bis d) einverleibten Pfandrechten und Lasten einverleibt werden kann.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 76, M.Abt. 45/Tr/1498/31.) Zwischen den Eheleuten Wenzel und Theresia Stingl als Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 97, Grundbuch Ober-Baumgarten, einerseits und der Gemeinde Wien anderseits wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Karl Schreiner & Co. 418
Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.

Friedr. Siemens-Werke A.-G. 465
Gasapparatebau
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Zugunsten der Liegenschaft Einl.Z. 97, Grundbuch Ober-Baumgarten, bestehend aus dem Grundstück 142/1, enthebt die Gemeinde Wien die Eheleute Wenzel und Theresia Stingl von der Verpflichtung zur Erwerbung der im Plane des Zivilgeometers Ing. Eduard K. Gosack vom 26. Februar 1930, Z. 61/28, mit den Buchstaben G Q P (G) umschriebenen Teilflächen des Grundstückes 41/1 in Einl.Z. 96, Grundbuch Ober-Baumgarten, im Ausmaße von 9·60 m², deren Eigentümer Robert, Margarete, August, Max und Magdalena Schoderböck sind, unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Eheleute Wenzel und Theresia Stingl übertragen im Tauschwege das Grundstück 142/10, Einl.Z. 97, Grundbuch Ober-Baumgarten, im zitierten Plane mit den Buchstaben O P R (O) umschrieben, im Ausmaße von 9·60 m² als reservierten Straßengrund ins Privateigentum der Gemeinde Wien.

2. Die Eheleute Stingl leisten an die Gemeinde Wien eine einmalige Entschädigung in der Höhe von 150 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages fällig und bei der städtischen Hauptkasse zu erlegen ist.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

5. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Uebereinkommens verbundenen Gebühren, Kosten und Abgaben, die Wertzuwachsabgabe, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Plananfertigung, der Legalisierung der Unterschriften und der rechtsfreundlichen Vertretung der Eheleute Stingl tragen diese allein.

(Z. 86, M.Abt. 45/Tr/1820/32.) In teilweiser Abänderung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 25. Mai 1931, A.Z. 448, genehmigten Tauschübereinkommens zwischen der Gemeinde Wien einerseits und Richard Rieder und Maria Theresia Mitkiewicz anderseits legen die Tauschwerber laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Ing. Theodor Kawill am 30. September 1931 zur Z. 768 verfaßten Trennungsplan die Flächen Fig. A A_1 a_1 a (A) per 3·59 m² und Fig. e e_1 H_1 H (e) mit 0·80 m² unentgeltlich und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Die übrigen Bedingungen des Uebereinkommens bleiben unverändert aufrecht.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 83, M.Abt. 45/Tr/2326/32.) Festsetzung des Bauzinses für die gemeinnützige Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf-Hetzendorf, Siedlung Rodaun.

Berichterstatter GR. Piller.

(Z. 80, M.Abt. 45/Tr/878/31.) Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und der Union-Baumaterialiengesellschaft und zwar von städtischen Liegenschaften an der Hetzendorfer Straße im XII. Bezirke und an der Schöffelgasse im XVIII. Bezirke gegen Liegenschaften an der Triester Straße Ecke Wienerbergstraße im X. Bezirke.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

XVI. Wiener Gemeindebezirk, Ottakring: 25. März, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 12. bis 15. März 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Neuer Markt 9, von A. Stöhr, Bauführer Ing. A. Broschek, Bm. (3737).
2. Bezirk: Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von der Firma Rustbau, Bauführer Franz Heigl jun., Zm. (3665).
" " Oelfeuerungsanlage, Prater, Rotunde, Pavillon 9116, von der „Danubia" A.G. für Gaswerksbeleuchtungs- und Meßapparate (3712).
" " Garage, Hollandstraße 5—Obere Donaustraße 79, von S. Schefczik, Bauführer Ing. Simon Knoll, Bm. (3775).
3. Bezirk: Badeanlage, Pfefferhofgasse 4, von N. Krimsky (3695).
" " Kesselhaus-Unterteilung, Viehmarktgasse 4, von der Oesterreichischen Bettfedernfabriks-A.G., Bauführer Holzkonstruktions-Baugesellschaft Wenzel Hartl (3771).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Wiedner Hauptstraße 39, Bauführer Loria & Komp., Bm. (3646).
" " Kanalauswechslung, Margaretenstraße 39, von Dr. Fr. Turczynski, Bauführer Max Kaiser, Bm. (3778).
7. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Andreasgasse 5, von K. Gerstner, Bauführer Ing. G. Orglmeister, Bm. (3772).
8. Bezirk: Neonanlage, Alserstraße 25, von S. Reschovsky (3738).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Währinger Straße 72, von Ferdinand Janauschek, Bauführer Johann Beyer, Bm. (3680).
11. Bezirk: Zimmer, Kammer, Küche und Abort, Kopalgasse 24, von Marie Pallast, Bauführer Bruno Löhner, Bm. (582).
18. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Schulgasse 65, von Dr. Max Braun, Bauführer Johann Beyer, Bm. (279).
" " Holzschuppen, Pötzleinsdorfer Straße 122, von H. O. Reismann, Bauführer Ing. Hugo Wurzel, Bm. (5580).
" " Steinzeugrohrkanal, Keylwerthgasse 15, von Anna Minnich, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (1169).
" " Steinzeugrohrkanal, Keylwerthgasse 7, Ilona Floderer, Bauführer Wohn- und Nutzbau-A.G. (3034).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Opernring 6, Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, Ges. m. b. H. (3770).
" " Stoß im Himmel 1, Loria & Komp., Bm. (3645).
" " Bauernmarkt 14, Bau- und Terrain-A.G. (3681).
2. Bezirk: Obere Donaustraße 81, Ing. Simon Knoll, Bm. (3688).
" " Marinelligasse 7, Ing. Franz Gutmann, Bm. (3776).
" " Rembrandtstraße 9, E. Liebesny, Bm. (3773).
3. Bezirk: Baumgasse 3, Franz Kühnel, Bm. (3774).
" " Leonhardgasse 3/5, Ing. K. Höbart, Bm. (3689).
4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 70, Ing. Hans Schick, Bm. (3690).
5. Bezirk: Vogelsanggasse 27, Franz Scheibner, Mm. (3777).
" " Castelligasse 19, Rudolf Wegscheider, Bm. (3647).
6. Bezirk: Brückengasse 1, Gesellschaft für Bauarbeiten, Ing. Langfelder & Komp. (3644).
7. Bezirk: Siebensterngasse 56, Ernst Wünsch, Bm. (3731).

VIANOVA 438
Straßenbauaktiengesellschaft
Projektierung und Ausführung von Straßenneubauten, Walzungen, Oberflächenbehandlungen, Teerbeton, Walzasphalt, Hartgußasphalt
Teermakadamstraßen
Wien, I., Hessgasse 7 Fernsprecher A-17-201

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie
Ing. Oskar **Freund & Co.**

8. Bezirk: Josefstädter Straße 58, Rudolf Schmidt, Bm. (3677).
„ „ Lerchenfelder Straße 130, L. F. Hofer, Bm. (3735).
9. Bezirk: Kolingasse 19, Josef Witzmann jun., Bm. (3662).
13. Bezirk: Kuefsteingasse 28, Mucha & Schnell, Bm. (1249).
„ „ Missindorfstraße 45, Hans Hornek, Bm. (1304).
18. Bezirk: Wallrißgasse 88, Ing. Max Haupt, Bm. (617).
„ „ Pötzleinsdorfer Straße 150, Ing. L. Smrcka, Bm. (4543).
„ „ Geymüllergasse 24, Universale Baugesellschaft (6715).
„ „ Glanzinggasse 14, Franz Wawrla, Bm. (616).
„ „ Klostergasse 15, Ing. Franz Wöber, Bm. (6532).
„ „ Michaelerstraße 12/14, Hugo Manhardt, Bm. (1021).
„ „ Sommerhaidenweg, Einl.Z. 290, Neustift am Walde, Franz Beringer, Bm. (459).
„ „ Gentzgasse 27, K. Mayer, Bm. (584).
„ „ Blaselgasse 6, Leopold Mühlberger, Bm. (582).
20. Bezirk: Hellwagstraße 12, Alfred Giller, Bm. (3730).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3132/52/1932.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil.

Anbotverhandlung am **25. März, 10 Uhr,** in der M Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3132/53/1932.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil.

Anbotverhandlung am **25. März, 10 Uhr 10 Min.,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3/Q/49/1932.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am **30. März, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

17. März, 9 Uhr (M.Abt. 15b.) Beschlagschlosserarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 20).

18. März, 9 Uhr (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94 (Heft 20).

18. März, ½10 Uhr (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XX Engelsplatz, Haus 85—88 und Coloniahalle (Heft 20).

21. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XIV. Sueßgasse (Heft 21).

22. März, ½10 Uhr. (M.Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasnutzung am linken Ufer des Donaukanales von km 0·6 bis 1·4 und km 10·6 bis 15·2 sowie am rechten Donaukanalufer von km 10·3 bis 16·5 (Heft 18).

23. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil (Heft 21).

23. März, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 21).

23. März, 9 Uhr 20 Min. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 21).

23. März, 15 Uhr. (Wienflußaufsichtsgebäude in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 3b, 1. Stock.) Verkauf der diesjährigen Grasfechsung an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und in Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 18).

25. März, 10 Uhr. (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil (Heft 22).

25. März, 10 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil (Heft 22).

30. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 22).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94.

Anbotverhandlung am 11. März 1932.

Die von den nachstehend angeführten Firmen überreichten Anbote wurden denselben uneröffnet zurückgestellt. Gleichzeitig wurde diesen Firmen ein Alternativkostenanschlag mit dem Bemerken übergeben, daß die heutige Anbotverhandlung zwecks Preiserstellung des Alternativkostenanschlages verschoben wird und für Dienstag, den 15. März 1932, 9 Uhr vormittags, anberaumt wurde: Gustav H. Klik, Karl Neumeier, Josef Scheibenreif, Matthias Kubesch, Josef Hamata, Johann Sommer, „Ferrum", Siegfried Herschan, Heinrich Sedlacek, Florian Oboril, Novak, Heinrich Rotter, Josef Holub, M. & R. Siroky, Wenzel Klik, Ignaz Krausz & Komp., Wilhelm Schmidt, Albert Barnert & Sohn, Leopold Kopriwa & Sohn, E. F. Teich, Anton Wiesers Söhne.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block B.*)

Anbotverhandlung am 14. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Rupert Auli 5, Fritz Hascha 10, Alois Kment 24, Ferdinand Buger 10, Gottlieb Jirasek 21, Friedrich Stritzl 22, Franz Jankä 11, Matthias Tutsch 10.

Kundmachungen.

M.Abt. 9/II/P/1860/32. Wien, am 8. März 1932.

Assistenzarztstelle am Krankenhaus der Stadt Wien.

An der gynäkologischen Abteilung des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz gelangt mit 1. Juni 1932 die Stelle eines Assistenzarztes zur Besetzung.

Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 356·25 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt einmal um 10·45 S monatlich. Hiezu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 33 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird.

Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 26. März 1932 im Bureau der Verwaltungsgruppe I in Wien, I. Neues Rathaus, einzubringen.

Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 Groschen zu versehen.

M.Abt. 12/1027/32. Wien, am 7. März 1932.

Anstaltsärztestellen im Lainzer Versorgungsheim.

Im Status der Anstaltsärzte des Versorgungsheimes Lainz gelangen die Stellen zweier ordinierender Aerzte mit den Anfangsbezügen nach Gruppe Ia, Klasse 7, Stufe 1, des Gehaltsschemas der städtischen Angestellten zur Besetzung.

Die Bedingungen der Anstellung, welche nach zweijähriger zufriedenstellender Dienstleistung eine definitive wird, sind: Oesterreichische Staatsbürgerschaft, Doktorat der gesamten Heilkunde, und eine entsprechende Anstaltspraxis.

Die Dienstverpflichtung beträgt 41 Stunden wöchentlich. Die Ausübung der Privatpraxis ist untersagt.

Gesuche um diese Stelle, welche mit den entsprechenden Personaldokumenten, dem Nachweis über das an einer inländischen Universität erlangte Doktorat der Heilkunde, über die österreichische Bundesbürgerschaft und die entsprechende Ausbildung belegt sein müssen, sind bis längstens 20. März 1932 im Bureau der Verwaltungsgruppe I, Wien, I. Neues Rathaus, einzubringen.

Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Diesen Gesuchen ist nur der Nachweis über die entsprechende Ausbildung anzuschließen.

Den bereits im Dienste stehenden Bewerbern bleibt die allfällig bereits erworbene definitive Anstellung sowie der allfällige höhere Rang gewahrt.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S, die Gesuchsbeilagen, sofern sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von 20 Groschen zu versehen.

S. Wald
Kontrahent der Gemeinde Wien
Bau- und Kunstschlosserei
Wien, VI., Wallgasse 32
Fernsprecher Nr. B-20-9-14
Eisenkonstruktions-Werkstätte

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN 389
Wien *Salzburg* *Graz*

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT
GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Baubera'ungs- und Belagsabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN 393
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 379
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO. 441
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

ASPHALTUNTERNEHMUNG 512
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent
Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A-25-5-93
Natura sphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

„STABIL"
Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 265.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 19. März 1932. Nr. 23.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 1. und 8. März. — Gemeinderatsausschüsse: I. vom 29. und III. vom 24. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: „Die lebendige Stadt", Zweimonatsschrift der Stadt Mannheim. Landes-Ausstellung 1932 in St. Pölten. — Marktbericht vom 6. bis 12. März. — Baubewegung vom 16. bis 18. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Hydraulische Lagerungsart „Rocco". — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 1. März 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die VizeBgm. Emmerling und Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 481, M.D., 689/32.) Die Schulwarte Karl Kotschy, Josefine Strohschneider, Josef Bader, Josef Kratochwil, Anton Ringpfeil, Adolf Peschke, Adolf Culik, Johann Szuchanek und Stephan Schnabel werden zu Oberschulwarten ernannt.

(P. Z. 434, St.Sch.R./I/438/32.) Der provisorische Lehrer an der Knabenhauptschule XVII. Kalvarienberggasse 33 Ferdinand Taglang wird antragsgemäß zum definitiven Volksschullehrer (IV. Dienstgruppe) für den Wiener Schulbezirk ernannt.

(Pr. Z. 322, M.D. 914/32.) Die Handarbeitslehrerinnen Beatrix Chlistovsky, Gisela Gardik, Anna Sedl, Marie Sedlak, Marie Madl, Franziska Full, Rosa Frankl, Hermine Schauer, Helene Drexler, Helene Pieler und Marie Löw werden in die Gruppe III des Gehaltsschemas für die Verwaltungsangestellten und Lehrpersonen der Gemeinde Wien überreiht.

(Pr. Z. 442, M.Abt. 45/Tr/1090/31.) Zur Deckung der Kosten für den Ankauf von Gründen für die Erweiterung des Simmeringer Friedhofes wird ein Kredit für 1932 in der Höhe von 13.000 S bewilligt, der unter „Investitionen" auf einer neu zu eröffnenden Post 4 „Grundankauf für die Erweiterung des Simmeringer Friedhofes" der Ausgabsrubrik 335 „Betrieb Gemeindefriedhöfe" zu verrechnen ist und in einer gleich hohen Entnahme aus der beim Betrieb Gemeindefriedhöfe, Unterteilung „Friedhöfe", vorhandenen Rücklage seine Deckung findet.

Berichterstatter amtsf. StR. Kokrda.

(Pr. Z. 451, M.Abt. 45/Tr/2326/32.) Für die von der Gemeinde Wien auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 21. Jänner 1931, A. Z. 59, an Baustellen der Liegenschaft Einl.Z. 76, Grundbuch Rodaun, bestellten sieben Baurechte wird in Abänderung und Ergänzung des Beschlusses des Stadtsenates vom 27. Jänner 1931, Pr. Z. 172, der Bauzins für die Jahre 1930 bis 1932 auf das 5000fache des Vorkriegswertes ermäßigt.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Kokrda.

(Pr. Z. 452, M.Abt. 45/Tr/878/32.) Grundtausch mit der „Union", Baumaterialien-Gesellschaft im X., XII. und XVIII. Bezirk.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 443, M.Abt. 54/5649/32.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet XIII. Hadikgasse, Astgasse, Cumberlandstraße, Zehetnergasse, Baumgartenstraße und Guldengasse. (Plan Nr. 346.)

(Pr. Z. 478, M.Abt. 49/1603/32.) Auflösung der Bezirksvertretung für den XVIII. Bezirk.

Sitzung vom 8. März 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die VizeBgm. Emmerling und Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 512, M.Abt. 1) Direktor Georg Strauß;
(Pr. Z. 508, M.Abt. 1) Kanzleikommissär Emil Wagener;
(Pr. Z. 509, M.Abt. 1) Kanzleioffizial im zeitlichen Ruhestande Marie Koprivnikar;
(Pr. Z. 510, M.Abt. 1) Sanitätsobergehilfe Josef Keyklicek;
(Pr. Z. 511, M.Abt. 1) definitive Näherin Marie Hawelka;
(Pr. Z. 513, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Josef Czak.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 29. Februar 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Höppeler, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Innerhuber, Käthe Königstetter, Kogler und Untermüller.

Beurlaubt: GR. Gschladt.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 201/32.) Dr. Olga Kurz, Aspirantin des Leopoldstädter Kinderspitales, wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1932 zur Sekundarärztin ernannt.

(Z. 206/32.) Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis, daß durch Neupensionierungen, Todesfälle sowie Kürzung der anteiligen Kosten einzelner Betriebe am allgemeinen Personalaufwande die Ansätze

des Pensionsaufwandes im Jahre 1931 laut nachstehender Aufstellung um zusammen 99.500 S überschritten werden und die Gesamterfordernisse die in der Aufstellung angegebene Höhe erreichen:

Ausg. Rubr.	Benennung	Ansatz	Ueberschreitung	Gesamterfordernis
		Schilling		
106/1	Ruhegenüsse (Magistrat)	7,325.000	50.500	7,375.500
106/2	Witwen- und Waisenpensionen (Magistrat)	2,725.000	34.000	2,759.000
106/4	Abfertigungen (Magistrat)	35.000	4.000	39.000
106/6	Todfallsbeiträge (Magistrat)	270.000	11.000	281.000

Vorstehende Mehrerfordernisse finden in Minderausgaben auf den Ausgabsrubriken 102/7 „Bezüge der Beamten des Rechnungsamtes", 102/8 „Bezüge der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes", 102/9 „Bezüge der Beamten und Beamtinnen für den Kanzleidienst" ihre materielle Bedeckung.

(Z. 193/32.) 1. Den städtischen Hausaufsehern in den magistratischen Bezirksämtern, die die für die Auflegung der Bürgerliste im Monate Jänner d. J. benützten Räumlichkeiten instandzusetzen und zu reinigen hatten, wird eine Entschädigung von 30 S und, wenn größere Räumlichkeiten (Sitzungssäle) benützt wurden, 40 S bewilligt.

2. Dem Hausaufseher des Neuen Amtshauses Anton Böhm wird eine Entschädigung von 50 S und der Reinigungsfrau Therese Frühwirth eine Entschädigung von 40 S zuerkannt.

(Z. 200/32.) Für die im vorgelegten Verzeichnis genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 181/32) Stephan Baar, Glasergehilfe;
(Z. 184/32) Therese Vogel, Badefrau;
(Z. 180/32) Leopold Masak, Schlachthofgehilfe;
(Z. 182/32) Leopold Anderl, Schlachthofgehilfe;
(Z. 183/32) Leopold Kraus, Schlachthofgehilfe;
(Z. 185/32) Johann Malcik, Schlachthofgehilfe;
(Z. 186/32) Friedrich Sandner, Schlachthofgehilfe;
(Z. 187/32) Johann Navratil, Schlachthofgehilfe;
(Z. 195/32) Josef Firasek, Schlachthofaufseher;
(Z. 194/32) Marie Gamperl, Pflegerin;
(Z. 196/32) Margarete Kaldeck, Kanzleiaspirantin;
(Z. 197/32) Marie Lutz, Hausarbeiterin;
(Z. 203/32) Paula Schuster, Hausarbeiterin;
(Z. 204/32) Paula Wrba, Hausarbeiterin;
(Z. 202/32) Klothilde Poppera, Hausarbeiterin;
(Z. 205/32) Anna Suk, Pflegerin.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 189/32) Karl Pfeifer;
(Z. 190/32) Josef Bachler;
(Z. 191/32) Luise Morent;
(Z. 192/32) Anna Greiner.

(Z. 199/32.) Klassenvorrückungen.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 207/32.) Hermine Jausen, Volksschullehrerin.

(Z. 198/32.) Dem Stadtbauoberkommissär Ing. Josef Kritsch wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an eine weitere Privatvordienstzeit im Ausmaße von fünf Monaten für die Zeitvorrückung angerechnet. Der neue Rang ist der 16. März 1931 in Gruppe I a/5/4.

Gemeinderatsausschuß III.

Sitzung vom 24. Februar 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Leopoldine Glöckel und Wawerka.

Anwesende: Amtsf. StR. Prof. Dr. Tandler, die GRe. Therese Ammon, Dr. Arnold, Adele Bartisal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hörmayer, Kopřiva, Dr. Alma Motzko, Pfeiffer, Prinke, Schleifer, Anna Schlicker und Marie Schlösinger; ferner Ob.Stadtphys. Dr. Gegenbauer, Ob.SenR. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner und StBauR. Ing. Steiner.

Entschuldigt: GR. Käthe Königstetter.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler.

(Z. 21/32, M.Abt. 9/VII/262/31.) Der Bericht des Magistrates über den Verzicht auf den den städtischen Wohlfahrtsanstalten außerhalb Wiens jeweils zustehenden Anteil aus dem Jagdpachtschilling der anstaltszuständigen Jagdgenossenschaften wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 374, M.Abt. 7/10881/31.) Die Ueberlassung der städtischen Sommererholungsstätte für Kinder, II. Weißau, an den Verein „Freie Schule-Kinderfreunde, Landesgruppe Wien" zur dauernden Betriebsführung unter den von der M.Abt. 7 festgelegten und mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses III vom 15. Juli 1931, A.Z. 268/31, genehmigten Bedingungen wird bewilligt. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 39/32, M.Abt. 9/II/ST/108/31.) Die Liegenschaften der Kinderheilanstalt Sulzbach-Ischl werden bis auf weiteres dem Wiener Jugendhilfswerk unter den im Magistratsberichte angeführten Bedingungen zum Betriebe eines Ferienheimes für Kinder überlassen.

(Z. 41, M.Abt. 7/2651/32.) In Durchführung des Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Juni 1927, Pr. Z. 2006, wird den nach Wien zuständigen und in Wien wohnhaften Frauen das unentgeltliche Säuglingswäschepaket dann ausgefolgt, wenn die Bewerberin ihren Anspruch in der Zeit vom siebenten bis zum neunten Schwangerschaftsmonate in der vom Magistrate hiefür bestimmten Stelle geltend macht. Die Anmeldung nach erfolgter Entbindung ist nur im Falle der Vorlage eines durch einen Arzt oder eine Hebamme ausgestellten ärztlichen Zeugnisses über eine vorzeitige Entbindung oder eines ärztlichen Zeugnisses über die Ausgangsunfähigkeit der Kindesmutter durch mindestens einen Monat vor der Entbindung zulässig, wenn sie längstens binnen 14 Tagen nach der Entbindung beim Magistrat eingebracht wird.

Folgende Ergänzungswahlen von Funktionären und Ersatzfürsorgeräten werden bestätigt:

(Z. 25, M.Abt. 8/329/32) Franz Erber zum Ersatzfürsorgerat des Fürsorgeinstitutes für den XII. Bezirk;

(Z. 24, M.Abt. 8/3797/32) Josef Brucha zum Schriftführer der II. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den XIV. Bezirk;

(Z. 33, M.Abt. 8/5531/32) Franz Groll zum Obmannstellvertreter der VIII. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den XVII. Bezirk;

(Z. 35, M.Abt. 8/5322/32) Jakob Kutschirek zum Obmannstellvertreter und Johann Jankovics zum Schriftführerstellvertreter der XII. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den XVIII. Bezirk;

(Z. 29, M.Abt. 8/4979/32) Amalie Pühringer zum Obmannstellvertreter der II. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den XVIII. Bezirk;

(Z. 36, M.Abt. 8/5805/32) Marie Kubista zum Schriftführer der VII. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den XI. Bezirk.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung.

(Z. 22, M.Abt. 9/II/T/814/32.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die Ueberweisung von Prozeßkosten anläßlich der Schadenersatzklage der Therese Zwierczina gegen die Gemeinde Wien der Ansatz der Kreditpost 2k „Allgemeine Unkosten" des Sondervoranschlages Nr. 18 „Tuberkulosenheilstätten, Erholungsstätte Kreuzwiese" (Ausgabsrubrik 321/1) für 1931 um 215·47 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 3405·47 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2a „Lebensmittel" des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung seine Deckung.

Berichterstatter GR. Eisinger.

(Z. 34, M.Abt. 14/115/32.) Dem Johann Schnepf, gewesenen Taglöhner der städtischen Granitwerke Mauthausen, welcher wegen des am 18. Dezember 1901 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 12%ige Unfallsrente im jährlichen Betrage von 144 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 37/32, M.Abt. 45/Tr/1090/31, 728/1/32.) Für den Ankauf von Gründen zur Erweiterung des Simmeringer Friedhofes wird ein Kredit in der Höhe von 13.000 S für das Jahr 1932 bewilligt, der unter „Investitionen" auf einer neu zu eröffnenden Post 4 „Grundankauf für die Erweiterung des Simmeringer Friedhofes" der Ausgabsrubrik 335 „Betrieb Gemeindefriedhöfe" zu verrechnen ist und in einer gleich hohen Entnahme aus der beim Betrieb „Gemeindefriedhöfe", Unterteilung „Friedhöfe", vorhandenen Rücklage seine Deckung findet. (An den StS.)

(Z. 31, M.Abt. 13 a/211/32.) Anläßlich der beabsichtigten Erwerbung der Grabstellen Gruppe E, Reihe 10, Nr. 166 und 168, und Gruppe 13 d, Reihe 2, Nr. 121, im Meidlinger Friedhofe für die Beerdigung von Mitgliedern des Provinzhauses der Schwestern vom heiligen Kreuze in Lazenburg wird von der Anwendung der Bestimmung der Begräbnisordnung, wonach nur Familienangehörige in eigenen Gräbern bestattet werden dürfen, abgesehen und die Bestattung der Ordensmitglieder bewilligt.

(Z. 27, M.Abt. 13 a/394/32.) Die vom Herrn Bürgermeister auf Grund des § 93 der Wiener Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, wonach die Leiche der verstorbenen Sängerin und Gesangspädagogin Rosa Papier-Paumgartner in dem von der Gemeinde Wien auf Friedhofsdauer ehrenhalber gewidmeten eigenen Grabe in bevorzugter Lage Gruppe 30 C, Reihe 16, Nr. 15, im Wiener Zentralfriedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 26, M.Abt. 13 a/365/32.) Die Adaptierung der beiden Trakte des Verwaltungsgebäudes im Hernalser Friedhofe nach dem vorgelegten Plane des Magistrates wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit in der Höhe von 34.000 S bewilligt, der auf der Kreditpost 21 „Erhaltung und Ausgestaltung der Baulichkeiten und Einfriedungen" des Voranschlages der Verwaltungsgruppe III, Abschnitt VII „Beerdigungswesen", Unterteilung „Friedhöfe" (Ausgabsrubrik 335), für 1932 bedeckt ist.

Bezirksvertretungen.

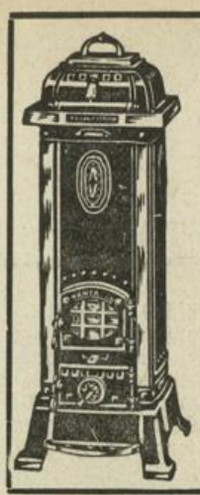
Sitzungen:

IX.	Wiener Gemeindebezirk,	Alsergrund:	23.	März,	17 Uhr.
X.	„ „	Favoriten:	25.	„	16 „
XI.	„ „	Simmering:	24.	„	½18 „

Allgemeine Nachrichten.

„Die lebendige Stadt", Zweimonatsschrift der Stadt Mannheim, 3. Jahrgang, 4. Heft, Verlag J. Bensheimer, Mannheim.

Das jetzt ausgegebene Heft 4 dieser angesehenen Zeitschrift hat sich eine recht interessante Aufgabe gestellt: es untersucht die kulturellen und wirtschaftlichen Wechselwirkungen zwischen Frankreich und dem deutschen Südwesten unter besonderer Berücksichtigung der Handels- und Wirtschaftsmetropole Mannheim. Professor Schnabel spricht für eine Arbeitsgemeinschaft Frankreich-Deutschland. Er zitiert den treffenden Ausspruch des französischen Akademikers Joseph Barthelmy: „Wir haben genug Ruhm geerntet, unser Bedarf an Lorbeeren ist gedeckt. Wir haben beide oft genug im Laufe der Geschichte gegeneinander gekämpft und sind jedesmal erschöpft und verblutet heimgekehrt. So wollen wir denn jetzt in andere Gefilde gehen und versuchen, gemeinsam Lorbeeren anderer Art zu ernten." Professor Walter, Kunsthallendirektor Hartlaub und Francois Berge beschäftigen sich eingehend mit den kulturellen Wechselbeziehungen, Professor Blaustein mit den deutsch-französischen Wirtschaftsbeziehungen am Oberrhein. Dieses mutige Heft ist in unseren heutigen Tagen sehr zu begrüßen. Brücken zwischen den einzelnen Völkern zu bauen ist die Aufgabe der Stunde. So wird dieses Heft der „Lebendigen Stadt", das sich wiederum in mustergültiger Form präsentiert und mit interessanten Bildern geschmückt ist, besondere Beachtung finden.



Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
448
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Landes-Ausstellung 1932 in St. Pölten.

Nach zirka zwanzigjähriger Pause wird St. Pölten im September dieses Jahres eine Landes-Ausstellung in seinen Mauern beherbergen können. Veranstalter dieser Ausstellung sind die n.-ö. Landesregierung, die n.-ö. Landes-Landwirtschaftskammer, die Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie und die Stadtgemeinde St. Pölten.

Die Ausstellung, die ganz speziell für das Viertel ober dem Wienerwald gedacht ist, soll ein möglichst lückenloses Bild von den Erzeugnissen der verschiedenen Produktionszweige bieten, insbesondere soll sie Zeugnis geben von der Leistungsfähigkeit von Gewerbe, Industrie, Land- und Forstwirtschaft dieses Gebietes. Der Ausstellung angegliedert werden Arbeiten aus dem Kunstgebiete, der Denkmalpflege, es werden Ausschnitte aus der historischen Entwicklung und aus der öffentlichen Verwaltung, soweit sie insbesonders zur Aufklärung und Belehrung der Bevölkerung dienen, in entsprechender Aufmachung zur Schau gestellt werden. Auch das Sport- und Flugwesen wird in den Rahmen der Ausstellung eingefügt werden.

Nachdem die Stadt St. Pölten über ein vorzügliches Ausstellungsgelände verfügt, von allen Seiten und mit allen Verkehrsmitteln jederzeit leicht erreichbar, Sitz großer Industrien und altbewährter Handels- und gewerblicher Unternehmungen sowie Mittelpunkt des industriereichen Traisen- und Pielachtales und einer aufstrebenden, zielbewußten Land- und Forstwirtschaft ist, kann an dem Erfolg der Ausstellung nicht gezweifelt werden.

Es sind also alle Vorbedingungen gegeben, die Ausstellung reichhaltig und für jedermann sehenswert zu gestalten. Der wirtschaftlichen Lage Rechnung tragend, werden die Platz- und Kojenmieten auf ein Mindestmaß herabgesetzt, um es auch dem kleinsten Gewerbetreibenden zu ermöglichen, im Rahmen einer Kollektivausstellung die Erzeugnisse seines Fleißes zur Schau zu bringen.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 6. bis 12. März 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 13.155 q (um 28 q mehr als in der Vorwoche). Die Preise wiesen fast keine Aenderungen auf, nur bei italienischem Kochsalat und feldmäßig gebautem Kohl sind Preiserhöhungen zu verzeichnen. Erstmalig in dieser Saison kamen Radieschen (Glashausware) in geringer Menge auf den Markt.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Petersilienwurzeln, Sellerie, schwarzer Rettich, rote Rüben, Kohlbrockerln, Karotten, Knoblauch, Zwiebel, Porree, Kohlrabi. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch, Petersilienkraut. Bayern: Kren. Italien: Spinat, Koch-, Häuptel- und Bummerlsalat, Karfiol, Petersilienkraut, Kohl, Zwiebel. Frankreich: Häuptelsalat, Artischocken, Petersilienkraut. Holland: Weiß- und Rotkraut, Schwarzwurzeln, Schlangengurken. Dänemark: Weißkraut. Aegypten: Zwiebel. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 30 bis 40, IIa 12 bis 30, per Kilogramm

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

ELEKTRO-STAHLGUSS
Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß
Wien Waagner-Biró A. G. Graz
Wien, XXI.
Telephon-Nr. R-49-5-35 Telephon-Nr. B-23-5-95

80 bis 90, Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut 50 bis 60, Bummerlsalat per Stück 20 bis 40, italienischer Häuptelsalat per Stück 20 bis 50, französischer Grundsalat per Stück 80 bis 100, italienischer Kochsalat per Kilogramm 120 bis 150, Stengelspinat per Kilogramm 140 bis 180, italienischer 120 bis 160, Kohlrabi per Stück Ia 16 bis 30, IIa 10 bis 14, italienischer Karfiol per Stück 70 bis 120, kanarische Tomaten per Kilogramm 240 bis 320, ausländischer Zwiebel per Kilogramm 75 bis 80, Gärtnerzwiebel 75 bis 90.

Kartoffeln. Zufuhren: 9056 q (um 1433 q mehr als in der Vorwoche). Rote, gelbe und Kipflerkartoffeln zeigten ein Anziehen der Preise, Juliperle hat sich im Preise schwach ermäßigt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 16 bis 24, weiße 14 bis 18, rote 16 bis 22, Rosenkartoffel 18 bis 26, Juliperle 25 bis 36, Kipfler 38 bis 44.

Obst. Zufuhren: 4448 q (um 390 q mehr als in der Vorwoche). Die Aepfelpreise zeigen bei mehreren Sorten eine leicht steigende Tendenz. Bemerkenswert ist eine kleine Sendung von australischen Birnen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Bonäpfel 80 bis 100, Krummstiel 80 bis 120, steirische Maschanzker 80 bis 140, Haslinger 90 bis 100, Strudler 90 bis 110, Wirtschaftsäpfel 50 bis 100, Bellefleure (Kistenware) 200 bis 260, weiße Calville (Kistenware) 240 bis 300, Kalterer Böhmer (Kistenware) 180 bis 240, Faßware 120 bis 160, Winter-Dechantsbirnen 260, amerikanische Birnen 240 bis 320, australische Birnen 240 bis 300, einheimische Nüsse 100 bis 160, ausländische 90 bis 220, Grenobler 280 bis 360, Bananen Ia 240 bis 260, IIa 120 bis 220.

Agrumen. Zufuhren: 7067 q (um 657 q mehr als in der Vorwoche). Orangen- und Mandarinenpreise sind trotzdem etwas gestiegen, während die Zitronenpreise ohne Aenderung blieben.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 7 bis 10, Blutorangen per Stück 30 bis 40, per Kilogramm 120 bis 160, gelbe Orangen per Kilogramm 90 bis 120, Mandarinen 160 bis 200.

Butter. Zufuhren: 212 q (um 6 q weniger als in der Vorwoche). Bei flauem Absatz blieben die Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 660 bis 720, Tischbutter 520 bis 600, Kochbutter 440 bis 500.

Eier: Zufuhren: 2,032.000 Stück (um 269.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Konservierte und polnische Eier sind im Preise um je 1 g zurückgegangen, die übrigen Sorten hielten den Vorwochenpreis.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 13 bis 16, Tee-Eier 17 bis 18, eingelegte 9 bis 10, Kühlhauseier 10 bis 11 polnische 12 bis 13.

Pilze. Zufuhren: 9 q (um 1 q mehr als in der Vorwoche). Die Preise sind infolge lebhafterer Nachfrage angestiegen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Champignons 700 bis 900, offene Ware 500 bis 600, ungarische 650 bis 800, getrocknete Herrenpilze 1000 bis 1200.

Rindermarkt: Ochsen und Kühe behaupteten die vorwöchentlichen Preise, Stiere und Beinlvieh besserten sich im Preise um 3 g per Kilogramm Lebendgewicht. Der Geschäftsgang war auf dem Beinlviehmarkte zuerst lebhaft, flaute dann ab, auf dem Mastmarkte war der Absatz ruhig. Auch in dieser Woche wurde Vieh besserer Qualität in größerer Menge angeliefert. Bei belanglosem Marktverkehr behaupteten sich auf dem Nachmarkte die Hauptmarktpreise.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 78 bis 165, ungarische 85 bis 165, rumänische 103 bis 164, jugoslawische 80 bis 138, Stiere 80 bis 105, Kühe 78 bis 100, Beinlvieh 40 bis 77.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem dieswöchentlichen Jung- und Stechviehvormarkte wurden bei lebhafter Nachfrage lebende Kälber um 10 g per Kilogramm teurer verkauft als in der Vorwoche. Auf dem Hauptmarkte wurden bei flauem Geschäftsverkehre lebende und Weidner Kälber um 5 bis 10 g billiger verkauft als in der Vorwoche. Fleischschweine verbilligten sich ebenfalls um 5 bis 10 g, während Fettschweine die Vorwochenpreise schwach behaupteten.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber Ia und IIa 130 bis 160, ausgeweidete 150 bis 220, ausgeweidete Fleischschweine 170 bis 220, ausgeweidete Fettschweine Ia und IIa 160 bis 175, ausgeweidete Lämmer 120 bis 220, ausgeweidete Schafe im Fell Ia 150, ohne Fell 150 bis 220, ausgeweidete Kitzen 150 bis 260, ausgeweidete Ziegen IIa und IIIa 60 bis 90.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich Fleischschweine bei anfangs lebhaftem, später stark abflauendem Marktverkehre bis um 5 g, vereinzelt auch um mehr. Fettschweine minderer Qualität wurden zu schwachen Vorwochenpreisen, Primaware, insbesondere Prima Herrschaftsschweine verteuerten sich um 3 bis 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurden bei gänzlich belangloser Nachfrage nur Fettschweine zu Hauptmarktpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 130 bis 185, lebende Fettschweine 125 bis 155.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betrugen 36 Waggon mit 186·3 Tonnen, waren somit um 3 Waggon mit 22·1 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Ia Rindfleisch um 5 (150 bis 265), Ia Jungschweinefleisch bis 30 (170 bis 270), Ia polnische Kälber bis 20 (155 bis 180), Ia Fleischschweine um 5 (170 bis 225); teurer notierten: Inländische Kälber bis 10 (160 bis 220).

Im Kleinhandel notierten gegen Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Jungschweinefleisch um 20 (220 bis 340); teurer notierten: Speck um 10 (150 bis 200), Filz um 10 (180 bis 230).

Auf dem Geflügelmarkte waren die Zufuhren diese Woche stark gestiegen, die Preise blieben hingegen bis auf steirische Poularden, welche um 20 g (440 bis 540) teurer notierten, unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Brathühner per Stück 450 bis 600, per Kilogramm 280 bis 320, Suppenhühner per Kilogramm 200 bis 260, steirische Poularden per Kilogramm 440 bis 540, Fettenten per Kilogramm 240 bis 260, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 290, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Schlegel 380 bis 500, Hirschfilet per Kilogramm 600 bis 700, Rehfleisch (Schulter) 240, Rehrücken oder Schlegel 400 bis 450, Hasen im Fell per Stück 800, ohne Fell 750, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 500 bis 600, Hasenrücken oder Lauf per Stück 300, Hasenjunges per Stück 150 bis 200.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

ZIMMEREI
WIENERBERG
WIEN, X., TRIESTER STRASSE 107
TELEPHON U-42-1-39 535

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Telephon B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 9960 kg (75 bis 80), Kabeljau-Filet 12.930 kg (115 bis 120), Rotbarsch 35 kg (125), Seelachs 1425 kg (65 bis 70), Seelachs-Filet 300 kg (95), Austernfisch 895 kg (100), Angler 185 kg (200), steirische Karpfen 5000 kg (165 bis 200), jugoslawische 15.960 kg (160 bis 250), lebende niederösterreichische Weißfische 60 kg (140), tote niederösterreichische 20 kg (70), lebende oberösterreichische Forellen 127 kg (950 bis 1200).

Baubewegung

vom 16. bis 18. März 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

13. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Einl.Z. 981, Breitensee, von Primus Hofmann, Bm., Bauführer derselbe (H 162).
„ „ Wohn- und Geschäftshaus, Speisinger Straße 45, von Johann und Philomena Döber, Bauführer Kröpfl, Bm. (D 45).
„ „ Holzhaus, Einl.Z. 508, Ober-St. Veit, von Friedrich Stimm, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (St 80).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 694, Unter-Baumgarten, von Rudolf Beran, Bauführer Matthias Beier und Karl Mayer, Bm. (B 135).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 786, Speising, von Elisabeth Gernreich, Bauführer Holzbauwerke Schönthaler (G 128).
16. Bezirk: Einfamilienhaus, Wilhelminenstraße, Einl.Z. 3909, Ottakring, von Josefa Voitl, Bauführer A. Millik, Bm. (1101).
19. Bezirk: Sechsfamilienhaus, Ruthgasse Ecke Scheibengasse, Einl.Z. 540, Unter-Döbling, von Anna Pimmer, Bauführer Franz Neuwirth, Bm. (R 54).
„ „ Zweifamilienhaus mit Garage, Leopold Steiner-Gasse, Einl.Z. 1035, Unter-Sievering, von Martha Roger, Bauführer Karl Sticher, Bm. (L 38).
„ „ Einfamilienhaus, Straße 1, Grundstück 622/20, Grinzing, von J. Kaspar, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (Sch 54).
„ „ Bellevuestraße, Einl.Z. 951, Unter-Sievering, von Dr. R. und J. Fleckseder, Bauführer Bernhard Pichler, Bm. (B 75).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Neonanlage, Am Peter 1, von M. Prummüller (3782).
„ „ Personenaufzug, Elisabethstraße 20, von Franz Paulus (3829).
2. Bezirk: Oelfeuerungsanlage, Prater, Rotundepavillon 9116, von der „Aetna" Ges. für aut. Oelfeuerung, G. Bum, Kurz A.G. (3790).
„ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Dr. Ing. A. Tröster, Arch. Ing. Fabjan, Dr. Fuchs, Dr. Ing. W. Stepf, Bauführer H. Steffel, Bm. (3791).
2. Bezirk: Stockwerksaufbau, Nestroygasse 11, Leopoldsgasse 4, von Jessod Hathora, Religionsschulverein, Bauführer Al. B. Sallatmeyer, Bm. (3836).
„ „ Terrasse, Prater, Freudenau, Rennplatz, von der Oesterreichischen Renn- und Campagne-Reitergesellschaft, Bau-Ing. Robert Rabas, Bm. (3879).
„ „ Karussellaufstellung, Prater 68, I. Rondeau, von Maria Lischka (3901).
3. Bezirk: Zubau, Erdberger Lände 34, von Smoliner & Kratky, Bauführer Arch. Josef Lender, Bm. (3846).
„ „ Kühlhaus, Baumgasse 16, von Anton Schauhuber, Bauführer Fritz E. Gutmann, Bm. (4006).
5. Bezirk: Waschküche, Wimmergasse 20, von H. u. B. Mayer, Bauführer Karl Marx, Bm. (3825).
6. Bezirk: Portalverbreiterung, Gumpendorfer Straße 89, von Emanuel Brabec, Bauführer Oskar Gießer, Bm. (3827).
„ „ Benzinfänger, Haydngasse 17, von der Oesterreichischen Brau A.G., Brauerei Liesing, Bauführer Ing. Hubert Maresch, Bm. (3848).
10. Bezirk: Geschäftslokale, zwei Magazine und Benzinanlage, Fernkorngasse 25, von Hermine Schenk, Bauführer M. Schrey & F. Schlosser, Bm. (891).
„ „ Hölzernes Wohnhaus, Wienerfeldgasse, Einl.Z. 657, Inzersdorf-Stadt, von Friedrich Fritz, Bauführer Josef Schubert, Bm. und Rudolf Schubert, Zm. (924).
„ „ Senkgrubenanlage, Siedlung Laaerberg, Kronawettergasse 57, von Konstantin Krammer, Bauführer Bauuntern. Karl L. Schwetz & Komp., Bm. (963).
13. Bezirk: Depot, Feldkellergasse 20, von Emil Descovich, Bauführer Krombholz & Kraupa, Bm. (1400).
„ „ Bad und Küche, Hietzinger Hauptstraße 11, von Ing. Stieböck, Bm., Bauführer derselbe (1374).
„ „ Wohnung, Lainzer Straße 41, von Probst-Pfeifer, Bauführer Karl Tobisch, Zm. (1155).
„ „ Wohnung, Hagenberggasse 42, von Viktor Spielvogel, Bauführer Th. Leisch, Mm. (1182).
„ „ Garage, Hietzinger Hauptstraße 13, von Paul. Rumpl, Bauführer Fr. Polz, Bm. (1426).
„ „ Wohnung, Mitisgasse 22, von Michael Rubey, Bauführer Ernst Habel, Bm. (1246).
„ „ Schuppen, Mitisgasse 17, von Theodor Loserth, Bm., Bauführer derselbe (1455).
„ „ Betriebsräume, Baumgartenstraße 48, von Marie Jergitsch, Bauführer Franz Katlein, Bm. (1441).
„ „ Gartenhaus, Stauffergasse 6, von Karl und Hermine Czaganek, Bauführer Krebs & Neffe, Zm. (1508).
„ „ Auslagefenster, Hütteldorfer Straße 160, von Jos. Reisinger, Bauführer Ernst Habel, Bm. (1520).
„ „ Transformatorenhaus, Jagdschloßgasse—Veitingergasse, von der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt, Bauführer Karl Corn, Bau-A.G. (3847).
16. Bezirk: Schuppen, Neumayrgasse 20, von Emil Bartsch, Bauführer Josef Gröger, Zm. (766).
„ „ Zubauten, Baumeistergasse 19, von Karl Punzengruber, Bauführer Julius Reinhart, Zm. (783).
„ „ Kleintierstall, Auf der Schottenwiese 4, von Leopold Löffler, Bauführer Hans Daum, Bm. (790).
„ „ Zubauten, Hellgasse 7, von Anna Rumbold, Bauführer Krebs & Neffe, Zm. (838).
„ „ Garage, Roseggergasse 32, von Albert Juran, Bauführer Josef Lender, Bm. (919).
„ „ Magazin und Garage, Ottakringer Straße 29, von Josef Mayer, Bauführer F. Czernilofsky, Bm. (929).
„ „ Franziskusbrunnen, Siedlung „Starchant", von der Baugenossenschaft „Heim", Bauführer Mayreder, Kraus & Komp., Bm. (961).

NASSE MAUERN
WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND
TROCKENGELEGT
NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN
SYSTEM ‚STRÖMENDE LUFT'
AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.
VERLANGEN SIE PROSPEKT!
STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

16. Bezirk: Schuppen, Hettenkofergasse 20, von Guntram Motyka, Bauführer W. Fritsch, Zm. (975).
„ „ Bauherstellungen, Ottakringer Straße 264, von Emilie Mayer, Bauführer Max Markl, Bm. (1013).
„ „ Kohlenschuppen, Effingergasse 22, von Leopoldine Hofer, Bauführer J. Schwarz, Mm. (1017).
„ „ Hauskanal, Gansterergasse 11, von Anna Jenisch, Bauführer Ronner & Neuwirth, Bm. (1045).
„ „ Offener Wagenschuppen, Haberlgasse 44, von Marie Baumgartner, Bauführer J. Reinhart, Zm. (1046).
„ „ Verkaufshütte, Wattgasse 34, von Jakob Beinhauer, Bauführer Frühschütz, Zm. (1057).
„ „ Hauskanal, Lindauergasse 33, von Eugenie Frisch, Bauführer H. Harasko, Mm. (1081).
19. Bezirk: Veranda, Friedlgasse 46, von Wilh. Pich, Bauführer Josef Werner, Zm. (F 53).
„ „ Zwei Kabinette, Heiligenstädter Straße 289a, von Fr. Zelenka, Bauführer Franz Birchmann, Bm. (H 125).
„ „ Wochenendhaus, Agnesgasse, Einl.Z. 199, Ober-Sievering, von R. u. M. Schindler, Bauführer Karl Reichstätter, Mm. (A 16).
„ „ Werkzeughütte, Jungherrensteig, Grundstück 103, Kahlenbergerdorf, von E. Capek, Bauführer Oskar Brüll, Bm. (K 79).
„ „ Skisprungschanze, Feldachen, Grinzing, Rohrerwiese, vom Gau Wien der christlich-deutschen Turner Oesterreichs, Bauführer Johann Madl, Bm. (R 73).
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Wintergasse 21, von Jenny und Ignaz Vana, Bauführer Bauunternehmung Karl Fichtingers Witwe (3837).
21. Bezirk: Steigerturm, Kretzgasse 3, Hauptfeuerwache, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26 (3785).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Hoher Markt 8, Tomsa & Zwak, Bm. (3831).
„ „ Herrengasse 17, „Universale", Redlich & Berger, Bau A.G., (3840).
„ „ Hafnersteig 2, Albert Kittel, Bm. (3850).
2. Bezirk: Venediger Au 3, Ing. Anton Schindler, Bm. (3899).
„ „ Prater, Rotunde, W. J. Sommer, Bm. (3643).
4. Bezirk: Schwindgasse 5, Ing. H. Schuster, Bm. (4001).
6. Bezirk: Stumpergasse 11, Ing. H. Wurzel & J. Hecht, Bm. (3898).
8. Bezirk: Lange Gasse 53, M. Schmidt (3871).
„ „ Lammgasse 10, Emil Reitmann, Bm. (3876).
„ „ Florianigasse 13, Ing. Ohrenstein & Komp., Hoch- und Eisenbetonbau (3839).
9. Bezirk: Wasagasse 4, Karl Fleischer, Bm. (3787).
„ „ Ferstelgasse 3, Franz Pölz, Bm. (3802).
„ „ Porzellangasse 8, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (3834).
10. Bezirk: Gudrunstraße 136, Ing. Franz Breitenecker, Bm. (892).
„ „ Pernerstorfergasse 37, Franz Lang, Mm. (910).
„ „ Absberggasse 35, Objekt 9, Paitl & Meißner, Bm. (923).
„ „ Alxingergasse 21, Ferdinand Schindler, Bm. (962).
11. Bezirk: Krausegasse 12, Rupert Pokorny, Bm. (622).
„ „ Simmeringer Hauptstraße 336, Johann Wetsch, Mm. (631).
16. Bezirk: Thaliastraße 40, Rudolf Vogt, Bm. (786).
„ „ Wurlitzergasse 35, Alfred Giller, Bm. (819).
„ „ Paletzgasse 17, Pittel & Brausewetter (850).
„ „ Römergasse 65, Georg Hengl, Mm. (860).
„ „ Wilhelminenstraße 20, Johann Reiter, Mm. (885).
„ „ Brunnengasse 40, A. Barber, Bm. (946).
„ „ Wattgasse 17, A. Millik, Bm. (985).
„ „ Menzelgasse 12, Wilka & Komp., Mm. (1047).
„ „ Rauseagasse 25, Großmann & Komp., Bm. (1048).
„ „ Richard Wagner-Platz 14, Anton Stutzenstein, Bm. (1056).
„ „ Degengasse 15, Eduard Kamenicky, Bm. (1108).
19. Bezirk: Himmelstraße 30, Kliment & Kamenicky, Bm. (577).
„ „ Hofzeile 12a, Karl Schuller & Komp., Bm. (H 118).
„ „ Pyrkergasse 15, Otto Zaufal, Bm. (P 85).
„ „ Ettinghausenplatz 5, Gustav Orgelmeister, Bm. (E 20).
„ „ Probusgasse 10, Karl Höllerl & Komp., Bm. (P 73).
„ „ Schreiberweg 84, Adalbert Kallinger & Komp., Bm. (Sch 561).
„ „ Kreindlgasse 11, A. Spielmann, Bm. (K 82).
20. Bezirk: Hellwagstraße 12, A. Giller, Bm. (3873).

Renovierungen:

3. Bezirk: Rennweg 74, Ing. Hofmann & U. Schlosser, Bm. (3869).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

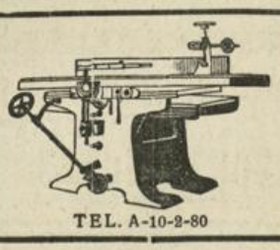
11. Bezirk: Einl.Z. 662, Grundstücke 828/5, 804/41, Simmering, von Karl Blaimschein (3875).
13. Bezirk: Einl.Z. 704, Ober-St. Veit, von Benirschke Wiehart (1130).
„ „ Einl.Z. 41, 61, Ober-Baumgarten, von Zehetner (1272).
„ „ Einl.Z. 2052, Kat.Parz. 1019/116, Ober-St. Veit, von Dr. Ing. Hans Leitner (4002).
17. Bezirk: Einl.Z. 516, 102, 623, Dornbach, von G. u. H. Koenig u. M. Wachtel (3691).
„ „ Einl.Z. 732, Grundstücke 1210/28, 1210/29, Dornbach, von Malcik, Richter usw. (3786).
18. Bezirk: Einl.Z. 713, Grundstücke 280/2, 307/1, Pötzleinsdorf, von S. u. V. Strum (3636).
„ „ Einl.Z. 319, Pötzleinsdorf, von Ferdinand Ebel (781).
„ „ Einl.Z. 33, Gersthof, von Ing. Kubielka und Ing. Schläfrig (782).
„ „ Einl.Z. 12, Neustift am Walde, von Regner-Eischer (1065).
„ „ Einl.Z. 1071, 595, Pötzleinsdorf, von Magyar-Herzeg (1130).
„ „ Einl.Z. 283, Pötzleinsdorf, von Leopold Popper (1256).
„ „ Einl.Z. 768, 771, Pötzleinsdorf, von Dora Reichmann (3857).
21. Bezirk: Einl.Z. 1002, Kat.Parz. 265/1, Kagran, von Dr. Bruno Bischer (3925).
„ „ Einl.Z. 829, 935, 715, 802, 768, Donaufeld, von Franz Türke, A. M. Fetter (3988).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Nestroygasse 11, Leopoldsgasse 4, von Jessod Hathora, Religionsschulverein (3835).
10. Bezirk: Gudrunstraße 144, von Rudolf Wagner (858).
13. Bezirk: Einl.Z. 949, Hütteldorf, von Marie Linke (917).
„ „ Einl.Z. 950, Hütteldorf, von Franz Kruppner (918)
„ „ Einl.Z. 933, Lainz, von Dr. Heinrich Itzinger (1250).
„ „ Einl.Z. 832, Breitensee, von Franz Wiesinger (1131).
„ „ Einl.Z. 786, Speising, von Sigmund Gernreich (1132).
„ „ Einl.Z. 785, Ober-St. Veit, von Rosa Hula (1181).
„ „ Einl.Z. 1981, Ober-St. Veit, von Josef Fimberger (1133).
„ „ Einl.Z. 235, Unter-Baumgarten, von der Gemeinde Wien (1211).
„ „ Einl.Z. 965, Lainz, von Ilka Bondy und Konrad Krebs (1247).
„ „ Einl.Z. 992, Hütteldorf, von Heinrich Anders (1264).
„ „ Einl.Z. 761, Breitensee, von Samuel Braun (744).
„ „ Einl.Z. 820, Hütteldorf, von Gabriele Reiter (1412).
„ „ Einl.Z. 1724, Ober-St. Veit, von Adolf Geiringer (1443).
„ „ Einl.Z. 2052, Ober-St. Veit, von Mathilde Broncek (1285).
„ „ Einl.Z. 725, 726, 729, 730, 731, Ober-St. Veit, von Gisela Schieferl (1328).
„ „ Einl.Z. 995, Hütteldorf, von Heinrich Dürrschmid (1371).
„ „ Einl.Z. 205, Speising, von Kasimir Tomek (1372).
„ „ Einl.Z. 815, Hütteldorf, von Jakob Ludwar (1420).
„ „ Einl.Z. 536, Penzing, von Ockermüller & Frühschütz (1444).
18. Bezirk: Einl.Z. 713, Pötzleinsdorf, von S. V. Strum (801, 1271).
„ „ Einl.Z. 1040, Pötzleinsdorf, von Ing. A. Weich (823).
„ „ Einl.Z. 1211, Pötzleinsdorf, von Wenzel Hartl (840).
„ „ Neustift am Walde 80, von Cabal (860).
„ „ Pötzleinsdorfer Straße 49, von Ing. Hans Lustig (1023).
„ „ Gersthofer Straße 130, von M. A. Leeb (1058).
„ „ Hawelgasse 24, von Stöger (1304).
19. Bezirk: Einl.Z. 57, Ober-Döbling, von Allianz Giselaverein (650).
„ „ Einl.Z. 37, Nußdorf, von Wenzel Schloßnickel (622).
„ „ Schreiberweg, Kat.Parz. 622/20, Grinzing, von Wenzel Hartl, Bm. (662).
„ „ Leopold Steiner-Gasse, Einl.Z. 1035, Unter-Sievering, von M. Roger (656).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt


Holzbearbeitungs-maschinen
Maschinenfabrik
ZUCKERMANN
TEL. A-10-2-80
Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

Dankbar sind Ihre Kunden, wenn Sie deren feuchte Wohnungen, nasse Keller mit unserem „CERESIT" trocken legen.

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 f **Telephon Nr. B-11-1-46.**

die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 31, 6980/1930.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Hammer-Purgstall-Gasse von der Hollandstraße bis Nr. 8 im II. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 5.366 K, Pflastererarbeiten 281 K.

Anbotverhandlung am **29. März, 10 Uhr**, in der M.Abt. 31, 7. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M.Abt. 15b, 3125/52/1932.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse.

Anbotverhandlung am **30. März, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15 b, 3139/52/1932.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße 111—115.

Anbotverhandlung am **30. März, 9 Uhr 5 Min.**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15 b, 3140/52/1932.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse.

Anbotverhandlung am **30. März, 9 Uhr 10 Min.**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 31, 8010/1930.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Greiseneckergasse von der Jägerstraße bis zur Wintergasse im XX. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 10.525 K, Pflastererarbeiten 282 K.

Anbotverhandlung am **31. März, 10 Uhr**, in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

21. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XIV. Sueßgasse (Heft 21).

22. März, ½10 Uhr. (M.Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasnutzung am linken Ufer des Donaukanales von km 0·6 bis 1·4 und km 10·6 bis 15·2 sowie am rechten Donaukanalufer von km 10·3 bis 16·5 (Heft 18).

23. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil (Heft 21).

23. März, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 21).

23. März, 9 Uhr 20 Min. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 21).

23. März, 15 Uhr. (Wienflußaufsichtsgebäude in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 3b, 1. Stock.) Verkauf der diesjährigen Grasfechsung an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und in Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 18).

25. März, 10 Uhr. (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil (Heft 22).

25. März, 10 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil (Heft 22).

29. März, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Hammer-Purgstall-Gasse von der Hollandstraße bis Nr. 8 im II. Bezirke (Heft 23).

30. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 22).

30. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse (Heft 23).

30. März, 9 Uhr 5 Min. (M.Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße 111—115 (Heft 23).

30. März, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse (Heft 23).

31. März, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Greiseneckergasse von der Jägerstraße bis zur Wintergasse im XX. Bezirke (Heft 23).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94.*)

Anbotverhandlung am 15. März 1932.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer Alternativkostenanschlag): Gustav H. Klik 46.060 (18.038), Matthias Kubesch 54.758 (29.728), M. & R. Siroky 41.069 (28.887), Karl Neumeier 61.560·80 (32.522), Josef Hamata 49.930 (31.824), Albert Barnert & Sohn 32.711 (28.081·90), Florian Oboril 37.639 (26.712), Heinrich Sedlacek 38.505 (28.034), Heinrich Rotter 38.338 (24.972), Josef Scheibenreif 60.501 (25.800), Johann Sommer 48.635 (26.792), Novak 40.740·80 (28.504·20), Siegfried Herschan 40.007 (28.284), „Ferrum" 41.397 (29.526), Wenzel Klik 46.636 (32.424), Leopold Kopriwa & Sohn 59.611·60 (32.458), Wilhelm Schmidt 41.621 (29.381), E. F. Teich 45.304·20 (34.016), Anton Wiesers Söhne 46.721·53 (31.128·48), Ignaz Krausz & Komp. 50.801·80 (31.945·60).

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, III. Teil.*)

Anbotverhandlung am 16. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Josef Wellner 33, Leopold Kopriwa & Sohn 30, Josef Wallner & Josef Lambauer 32·5, Josef Fabian 31, Viktor Chmelicek 35, Friedrich Katlein 34, Martin Lößl 31, Ferdinand Schmidt 22, Anton Neukirch 15, Karl Schuneritsch 35, Richard Reif 35, „Spewig" 35, Theodor Schiller 35, F. Hrubesch 35, Johann Schuster 35, Adolf Hertenberger 30, Leopold Hubmer 35, Karl Schuhmann 33, Alois Badstöber 29, Martin Stampf 29, Karl Schedling 31, Rudolf Wetzenkircher 33, Ignaz Skopek 35.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße, II. Teil.*)

Anbotverhandlung am 16. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Josef Wellner 33, Leopold Kopriwa & Sohn 30, Josef Wallner & Josef Lambauer 33⅓, Josef Fabian 31, Viktor Chmelicek 35, Friedrich Katlein 34, Martin Lößl 26, Ferdinand Schmidt 20, Anton Neukirch 15, Karl Schuneritsch 35, Richard Reif 35, „Spewig" 35, Theodor Schiller 35, F. Hrubesch 35, Johann Schuster 34, Adolf Hertenberger 30, Leopold Hubmer 30, Karl Schuhmann 33, Alois Badstöber 29, Martin Stampf 29, Karl Schedling 30, Rudolf Wetzenkircher 33½, Ignaz Skopek 32.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, II. Teil.*)

Anbotverhandlung am 16. März 1932.

Es offerierten in Schilling: Johann Gütlings Witwe & Sohn 21.672·63, „Erwig" 21.672·63, Leopold Haumer 21.210·31, Hugo Rückwa 20.434·20, Josef Brunner 20.917·38, Jakob Hrdlicka 22.182·29, Josef Langer 20.756·79, Wenzel Höcher 20.776·28, „Grundstein" 20.664·45, Leopold Riccius 21.303·10, Josef Nowotny 21.300·70.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, III. Teil.*)

Anbotverhandlung am 16. März 1932.

Es offerierten in Schilling: Johann Gütlings Witwe & Sohn 17.541, „Erwig" 17.541, Leopold Haumer 17.151·20, Hugo Rückwa 17.271, Josef Brunner 16.971·80, Jakob Hrdlicka 16.228·20, Adolf Langer 17.213, Wenzel Höcher 16.568·80, „Grundstein" 17.149, Josef Nowotny 17.170·20, Leopold Riccius 17.129.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, II. Teil.*)

Anbotverhandlung am 16. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: L. Wiendl & Komp. 30, Wenzel Hartl 34, Zimmerei Wienerberg 38·2, Anton Muth 28·5, Franz Zawodsky 36·5, Franz Havlicek 36·6, Wiener Holzwerke 32·6, „Grundstein" 36, Theodor Sommer 33·5.

Kundmachungen.

M.Abt. 56/1168/32. Wien, am 17. Februar 1932.

Hydraulische Lagerungsart „Rocco".

Außerkraftsetzung der grundsätzlichen Zulassung für die unterirdische Lagerung von Benzin.

Ueber Ansuchen der Kommanditgesellschaft Rosenthal & Komp., Wien, XX. Donaueschingenstraße 20, wird hiemit die am 9. August 1929 zu M.Abt. 56/28932/28 erteilte grundsätzliche Zulassung der feuer- und explosionssicheren Lagerungsart nach dem hydraulischen System „Rocco" für die unterirdische Lagerung von Benzin außer Kraft gesetzt, weil Anlagen nach dieser Bauart nicht mehr errichtet werden sollen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 56, im staatlichen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

15. Februar 1932.

(Fortsetzung.)

Offene Handelsgesellschaft Franz Schromm, Konzession zum Betriebe der Elektroinstallation (Unterstufe) für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke, VI. Gumpendorfer Straße 102. — Spirk Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 281, VIII. Wickenburggasse, Universitätsstraße. — Steiner Bernhard, Fleischverschleiß, XIX. Billrothstraße Nr. 14. — Tomaschek Anna, Fragnergewerbe, X. Randhartingergasse 13. — Unger Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 933, II. Taborstraße 9. — Vieghofer Anna, gewerbsmäßiger Betrieb einer Uebernahmsstelle von Wäsche und Kleidungsstücken zum Waschen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, X. Rotenhofgasse 50. — Weingarten Mancia, Gemischtwarenhandel, XX. Wallensteinstraße 43. — Wimmer Helene, Strickwarenerzeugung, XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 92.

16. Februar 1932.

Allbauer Adalbert, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Kalvarienberggasse 18. — Barth Karl, Erzeugung von Lederfett, IX. Schwarzspanierstraße 18. — Biribauer Maria, Fleischverschleiß, XVII. Haslingergasse 34. — Biricz Georg, Garagierung von Kraftfahrzeugen, X. Puchsbaumgasse 46. — Czitsch Hermine, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Schumanngasse 59. (Das Weitere folgt.)

499 ›GEBE‹ Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII., Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

Franz Hrazdil
Tischlerei mit Maschinenbetrieb
für Bau-, Portal- und Möbelarbeiten, Geschäftseinrichtungen und Innendekoration, nach eigenen oder gegebenen Entwürfen
Wien, XIII., Karl Bauer-G. 24-30
Telephon U-35-6-55 534

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien 417

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSENBAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö.
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

458 Aufzügefabrik FREISSLER Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet 1868 12.000 Anlagen
Personen- u. Lasten-AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 23. März 1932. Nr. 24.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 7. März und VII. vom 24. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzungen; Favoriten vom 26. Februar und Fünfhaus vom 3. März. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Jänner 1932. — „Winterhilfe!" — Baubewegung vom 19. bis 22. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Umgestaltung der Rampen beiderseits der Stadlauer Donaubrücke und Errichtung der Haltestelle „Lobau". — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 7. März 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Höppeler, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Reder, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Innerhuber und Dr. Stowasser.

Beurlaubt: GR. Gschladt.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 212/32.) Das Lehrerhonorar an der Krankenpflegeschule der Stadt Wien in Lainz ist ab 1. Jänner 1932 auf 8·50 S für akademisch graduierte Lehrpersonen und auf 7 S für nicht akademisch graduierte Lehrpersonen für die Stunde herabzusetzen.

(Z. 210/32.) Dem Verwalter der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe Rechnungsrat Johann Hundsdorfer wird eine Anstaltsleitungszulage von 150 S monatlich ab 16. Februar 1932 auf die Dauer seiner tatsächlichen Verwendung auf diesem Posten unter den im Gemeinderatsbeschlusse vom 19. März 1926, Pr. Z. 1071, festgesetzten Bedingungen zuerkannt.

(Z. 214/32.) Der Schlosser Alois Burian wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1932 unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte überreiht.

(Z. 215/32.) Der Schlosser Richard Patzak wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1932 unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte überreiht.

(Z. 213/32.) Der Heizer Franz Schopper wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1932 unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte überreiht.

(Z. 224/32.) Der provisorische Marktgehilfe Franz Schweizer wird nach dem mit 31. März 1932 erfolgenden Ausscheiden aus dem öffentlichrechtlichen Dienstverhältnisse im Vertragsverhältnisse weiter verwendet. Eine Aenderung in der Entlohnung tritt nicht ein.

(Z. 227/32.) Dem Veterinärrat i. R. Anton Himmelbauer wird die Berechtigung zur Führung des Titels „Oberveterinärrat i. R." zuerkannt.

(Z. 228/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todfallsbeitrages nach dem am 2. Jänner l. J. verstorbenen Bürgerschuldirektor i. R. Wenzel Fuchs an dessen Tochter Elfriede Kopecny wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 218/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todfallsbeitrages nach der am 9. Jänner 1932 verstorbenen Volksschullehrerin Stephanie Pfeiffer an deren Mutter Wilhelmine Pfeiffer wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 216/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todfallsbeitrages nach der verstorbenen Volksschullehrerin i. R. Mathilde Niklas an Frau Elsa Rieger wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 225/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todfallsbeitrages nach der am 2. Februar 1932 verstorbenen Volksschullehrerin i. R. Therese Böckl an deren Tochter Grete Schöbl wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 211/32) Dr. Ferdinand Dirschmid, Bezirksarzt;
(Z. 219/32) Alfred Wareska, Professionist;
(Z. 220/32) Dr. Leopold Schönbauer, Primararzt;
(Z. 221/32) Marie Vogel, Kindergärtnerin;
(Z. 222/32) Karl Hammerschmidt, Wäscher;
(Z. 223/32) Franz Hujer, Maurergehilfe;
(Z. 229/32) Johann Pöckl, Pfleger;
(Z. 230/32) Anna Brabetz, Küchengehilfin;
(Z. 231/32) Marie Bohaček, Küchengehilfin.

Nachstehendes Ansuchen um eine Jahresgabe wird genehmigt:

(Z. 217/32.) Aurelia Leitzinger.

(Z. 209/32.) Dem Magistratskommissär Dr. Eduard Jäckel wird mit Wirksamkeit von dem auf diesen Beschluß folgenden Monatsersten an die als Rechtspraktikant bei Gericht verbrachte Zeit im Ausmaße von 6 Monaten und 9 Tagen für die Zeitvorrückung gemäß § 18, Absatz 6, der allgemeinen Dienstordnung in Anrechnung gebracht und seine Einreihung in Gruppe Ia/6/1 mit dem Range vom 7. Oktober 1930 festgesetzt.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 24. Februar 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielsch.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Linder, die GRe. Beisser, Bermann, Groß, Hernstein, Stubianek und Dr. Wagner; ferner Ob.SenR. Gräf, die SenRe. Dr. Klaus und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Wolf, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, Dior. Reuther und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Altmayer, Dr. Aline Furtmüller und Dr. Kolassa.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 316, M.Abt. 56/12/K/32.) Dem Theodor Riedl wird die Bewilligung zur Belassung des Trafikkioskes im XVIII. Bezirke Semperstraße zwischen Währinger Park und dem Zugang zum Währinger Gürtel unter den in der Verhandlungsschrift vom 30. Jänner 1932 festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 543, M.Abt. 56/1918/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales am Hause VII. Mariahilfer Straße 122, Kaiserstraße 1, wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 6. Februar 1932 gestellten Bedingungen gemäß

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

§ 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 545, M.Abt. 56/12558/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales am Hause I. Neuer Markt 4 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 30. Juli 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1, M.B.A. X/2/345/31.) Die dem Arbeiterbund für Sport und Körperkultur in Oesterreich für einen Neubau auf der Liegenschaft Einl. Z. 534 und 1553, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, im X. Bezirke zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133, Absatz 2, bestätigt. Gemäß Punkt VII des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Juni 1922, Pr. Z. 2624, wird die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch eine Rohrkanalisierung unter der Bedingung erteilt, daß hiefür ein jährlicher Platzzins von 200 S entrichtet wird.

(Z. 321 bis 368, M.Abt. 56.) 48 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 369 bis 401, M.Abt. 56.) 33 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 402 bis 420, M.Abt. 56.) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 421 bis 482, M.Abt. 56.) 62 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 483 bis 508, M.Abt. 56.) 26 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 509 bis 535, M.Abt. 56.) 27 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 536 und 537, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Baustofflagerungen.

(Z. 538 bis 540, M.Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 541, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Rollbalkenkasten.

(Z. 546, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Rohrleitung.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 6, M.B.A. XIII/231/32.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung einer Hütte für Bienenzucht im Seitenabstand der Liegenschaft Einl.Z. 868, Grundbuch Breitensee, XIII. Bezirk, Straße VI, nächst der Ameisbachzeile, wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 7, M.B.A. XIII/5505/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung im Hause XIII. St. Veitgasse 47, für eine Umgestaltung, wobei ein Schaufenster in der Feuermauer gegen öffentliches Gut hergestellt wird, wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 6. Februar 1932 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und gleichzeitig der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung zugestimmt.

(Z. 2, B.A.A. XIV/344/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales am Hause XIV. Kürnbergergasse 4 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 12. Februar 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt. Der Bestimmung des Platzzinses für den Feuermauerdurchbruch beim Hause XIV. Kürnbergergasse 4 wird gemäß Punkt VII des Gemeinderatsbeschlusses vom 29. September 1922, Pr. Z. 9687/22, unter den in der Verhandlungsschrift vom 12. Februar 1932 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 16, M.Abt. 46/5146/31.) Die dem Josef Rosner zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses im II. Bezirke, Karmelitergasse 8 und Karmeliterplatz 4, wird hinsichtlich der Höherführung des Gebäudeteiles in der Karmelitergasse gemäß § 79, Absatz 1, der Bauordnung für Wien und hinsichtlich der Errichtung von Lichteinfallsschächten im öffentlichen Interesse gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate vorgeschriebenen Bedingungen bestätigt. Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes zur Herstellung von Lichteinfallsschächten wird unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 10, M.B.A. XXI/1442/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk den Pächtern der städtischen Gründe Einl.Z. 989, Grundstücke 1063/12, 1063/14, 1063/59 und 1063/60 des Grundbuches Kagran, im XXI. Bezirke, Siedlungsgebiet 34, Schanze VIII, zu erteilenden Baubewilligungen für drei Siedlungshäuser werden im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 12, M.Abt. 46/1760/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Putzgrube in der Autobuswerkstätte am Bahnhof Favoriten der städtischen Straßenbahnen wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 319, M.Abt. 56/1119/32.) Für bauliche Umgestaltungen in der städtischen Schule XIII. Speisinger Straße 44 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 2. Februar 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 14, M.Abt. 46/1963/32.) Die Bewilligung zur Vornahme von Aenderungen beim Bau der Hauptkampfbahn des Wiener Stadions in der Krieau im Prater wird nach Maßgabe der Bauverhandlungsschrift des Magistrates vom 9. Februar 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Hellmann.

(Z. 5, M.B.A. XIII/432/32.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für einen Zubau von Nebengebäuden in dem an der rückwärtigen Grenze unbebaut zu belassenden Streifen beim Siedlungshause XIII. Sandrockgasse 3, Einl.Z. 956, Grundbuch Breitensee, Konskr.Nr. 444, wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bau-

REIMER & SEIDEL
Telephon A-10-4-25 WIEN XVIII. Riglergasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik
456

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.
Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalsohlschal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

M. v. Engel
FUSSBODENFABRIK
Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :-: Telephon B-15-4-79 u. B-15-4-80
Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbretteln u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen
475

ordnung für Wien zugestimmt, die Baubewilligung für die Herstellung eines Rohrkanales in der Sandrockgasse, Grundstück 442/45, öffentliches Gut, gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde festgelegten Bedingungen bestätigt und die Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 13, M.Abt. 46/21251/31.) Die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr anläßlich der Herstellung eines Kanales aus dem Viadukbogen Nr. 20 der Wiener Verbindungsbahn wird dahin ermäßigt, daß nur die Frontlänge gegen die Untere Viaduktgasse der Bemessung zugrunde gelegt wird.

(Z. 320, M.Abt. 56/20606/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterdaches und eines Vordaches am Hause IX. Nußdorfer Straße 77 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 9. Dezember 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, M.B.A. XIX/S/324/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk den Eigentümern der Liegenschaft Einl.Z. 277, Grundbuch Unter-Sievering, XIX. Sieveringer Straße 105, zu erteilende Baubewilligung für die Erbauung zweier Erker an der Gassenschauseite wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 29. Dezember 1931 festgesetzten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 11, M.B.A. XXI/B/774/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 577, Grundstücke Nr. 1754/23 und 1754/66, Grundbuch Leopoldau, im XXI. Bezirke, an der Siemensstraße, nächst Or.Nr. 161, zu erteilende Baubewilligung, mit welcher Bauerleichterungen zugestanden werden, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 18. Dezember 1931 gestellten Bedingungen gemäß Abschnitt IV der Verordnung der Wiener Landesregierung vom 6. Mai 1930, L.G.Bl. Nr. 50, bestätigt.

(Z. 12, M.B.A. XXI/B/766/31.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 1463, Grundstück 525/34 und des Grundbuches Groß-Jedlersdorf I, im Siedlungsteilgebiete 57, nächst Gerasdorfer Straße an der unbenannten Gasse VII im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 17. Dezember 1931 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 13, M.B.A. XXI/B/34/32.) Für die Errichtung je eines Siedlungshauses auf den Liegenschaften Einl.Z. 226 und 782; beziehungsweise 212 und 272, Grundstücke 884, 883, künftige Bauplätze 104, Grundstücke 875 und 880 (künftiger Bauplatz 59) des Grundbuches Strebersdorf, an den unbenannten Gassen 8 und 10 im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei den Bauverhandlungen vom 19. Jänner und vom 2. Februar 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

Berichterstatter GR. Hernstein.

(Z. 15, M.B.A. XXI/B/69/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk der Pächterin einer Teilfläche des städtischen Grundes Einl.Z. 46, Grundstück 623/2, Grundbuch Stadlau, Am Dampfschiffhaufen im XXI. Bezirke, gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein Wochenendhaus wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 14, M.B.A. XXI/B/26/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk dem Pächter der Teilfläche 144 des städtischen Grundes Einl.Z. 101, Grundstück 1102/1, Grundbuch Aspern, Kleingartenteilgebiet 22, im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein Wochenendhaus wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1, BauA.Abt. XVI/5830/31.) Gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c, der Bauordnung für Wien wird zur Aufstellung eines Windfanges vor dem Eingang zum Kaffeehauslokale im Hause XVI. Albrechtskreithgasse 32 die Zustimmung erteilt und gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk für diese Bauherstellung zu erteilende Baubewilligung unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 6, M.B.A. XVIII/297/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk nach § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zum Bau einer Sommerhütte im Sommerhüttengebiete der Kleingartengenossenschaft „Sommerhaide", reg. Gen. m. b. H., in der Gruppe II, Los 8, auf einem Teile der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 250, Grundstück 410/1, Grundbuch Neustift am Walde, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 26. Jänner 1932 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 9, M.B.A. XXI/B/749/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk dem Pächter der Teilgrundfläche 10, Gruppe 33, des städtischen Grundes Einl.Z. 89, Grundstück 480, Grundbuch Stadlau, Kleingartengebiet 30, im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein Wochenendhaus wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 4, M.B.A. XIII/716/32.) Für die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung für den Einbau eines Kellers im Hause XIII. Bezirk, Speisinger Straße 41, Einl.Z. 103, Grundbuch Speising, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung der Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 317, M.Abt. 56/1059/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung einer Vorlegstufe vor dem Hause

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft
der Firmen:
Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.
Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

FELTEN & GUILLEAUME
Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/I, GUDRUNSTRASSE 11
Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel.
Isolierrohre samt allem Zubehör.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.
Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru - Lay - Drahtseile.
Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinnägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeisen für Verpackungszwecke.
Fabriken in Wien—Bruck a. d. Mur—Diemlach—Graz.

V. Reinprechtsdorfer Straße 6 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 28. Jänner 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt b, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 4, M.Abt. 53/1158/32.) Stellungnahme der Gemeinde Wien zur Aeußerung der offenen Handelsgesellschaft „Leichenbestattungsunternehmung Heinrich Kramreiter & Komp." im neuerlichen Berufungsverfahren über das Ansuchen dieser Gesellschaft um eine Leichenbestattungskonzession.

(Z. 5, M.Abt. 53/1160/32.) Stellungnahme der Gemeinde Wien zur Aeußerung der offenen Handelsgesellschaft „Wiener allgemeine Leichenbestattungs- und Lohnfuhrwerksunternehmung Franz Hofmeisters Witwe und Söhne" im neuerlichen Berufungsverfahren über das Ansuchen dieser Gesellschaft um eine Leichenbestattungskonzession.

(Z. 6, M.Abt. 53/1159/32.) Stellungnahme der Gemeinde Wien zur Aeußerung der offenen Handelsgesellschaft „Leichenbestattung Adolf" im neuerlichen Berufungsverfahren über das Ansuchen dieser Gesellschaft um eine Leichenbestattungskonzession.

(Z. 7, M.Abt. 53/1161/32.) Stellungnahme der Gemeinde Wien zur Aeußerung der offenen Handelsgesellschaft „Anton Christianys Witwe und Söhne" im neuerlichen Berufungsverfahren über das Ansuchen dieser Gesellschaft um eine Leichenbestattungskonzession.

(Z. 19/Div., Pr. Z. 370/32.) Pauschalentschädigung für das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum für Führungen.

(Z. 1, M.Abt. 51, A 53/32.) Bewilligung eines ersten Zuschußkredites für 1932 zur Ausgabsrubrik 705/1 in der Höhe von 550 S.

(Z. 17, M.Abt. 46/1062/32.) Die Gemeinde Wien schließt sich dem Antrage des Stadtrates Graz auf Aufrechterhaltung der täglichen Fluglinie Wien—Graz—Wien an und ermächtigt den Magistrat, von diesem Beschluß das Bundesministerium für Handel und Verkehr in Kenntnis zu setzen.

(Z. 20/Div., Samml./1375/31.) Entlehnung diverser Gegenstände für eine Ausstellung „Wienerwald in Wien" vom 12. März bis 2. April 1932.

(Z. 21/Div., Samml./55/32.) Dem Ansuchen des Oesterreichischen Heeresmuseums (Wien, X. Arsenal) um leihweise Ueberlassung des Oelgemäldes von Professor Albert Janesch „Besuch des Bürgermeisters Dr. Richard Weißkirchner bei den Wiener Truppen an der Isonzofront im Jahre 1917" als Dauerleihgabe zur Ausstellung in den dortigen Sammlungen wird unter der Bedingung stattgegeben, daß das Oesterreichische Heeresmuseum, beziehungsweise der Bund, die volle Haftung für das Gemälde übernimmt und die Entlehnung nur gegen jederzeitigen Widerruf erfolgt. Die Kosten des Hin- und Rücktransportes hat das Heeresmuseum zu tragen.

(Z. 2, M.Abt. 47/1037/32.) Dr. Richard Kulka, Legatannahme.

(Z. 1, M.Abt. 47/1018/32.) Anna Berger, Legatannahme.

(Z. 18/Div., Amtsblatt/1/32.) Bewilligung eines zweiten Zuschußkredites für 1931 zur Ausgabsrubrik 705 in der Höhe von 347·64 S.

(Z. 17/Div., M.Abt. 13 a/157/32.) Das Erfordernis für die Durchführung des Leichenbegängnisses für den verstorbenen Schauspieler und Theaterdirektor Josef Jarno in der Höhe von 2031·40 S wird nachträglich genehmigt und ist auf Ausgabsrubrik 713/5 zu verrechnen. Diese Kosten sind der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zu refundieren.

(Z. 11, M.Abt. 46/934/32.) Das Bauvorhaben der „Gewista", Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung zur Errichtung einer Ankündigungstafel auf einer Teilfläche des Grundstückes 2993/5, öffentliches Gut, der Katastralgemeinde Landstraße, längs der vorspringenden Feuermauer des Hauses III. Invalidenstraße 17 wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates enthaltenen Bedingungen gemäß § 70 der Bauordnung für Wien in öffentlichrechtlicher Beziehung für zulässig erklärt, die Baubewilligung gemäß den §§ 71 und 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt und die Einwendung der Eigentümerin des Hauses III. Invalidenstraße 17 auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

(Z. 544, M.Abt. 56/21423/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Alten Rathaus, I. Wipplingerstraße 8, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 16, M.Abt. XXI/2872/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk dem Pächter einer Teilfläche des städtischen Grundes Einl.Z. 46, Grundstück 623/2, Grundbuch Stadlau, im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine Umkleidehütte und eine Abortanlage wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien und hinsichtlich der Nichteinhaltung des Erlasses der Stadtbauamtsdirektion Z. 1618/28 durch Ueberschreiten des zulässigen Ausmaßes der bebauten Fläche unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. März 1930 gemäß § 115, Absatz 3, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 15, M.Abt. 46/2149/31.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Kokslagergrube und die Verlängerung der Kran- und Elektrohänge-

478
„BREMA" Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80
Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

KARL SCHUHMANN
Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
Eingang VIII., Lerchengasse 26
Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

bahn im Gaswerk Leopoldau wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 3, M.B.A. XI/3352/31.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen hölzernen Schuppen auf dem Grundstück 923, inneliegend in der Einl.Z. 661 des Grundbuches Simmering, am Weichseltalweg im XI. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. Jänner 1932 bestätigt.

(Z. 2, M.B.A. XVI/5817/31.) Gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien wird der vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für Zubauten bei dem Siedlungshause 11 in der Siedlung „Neuland" im XVI. Bezirke zugestimmt.

(Z. 8, M.B.A. XXI/B/783/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen hölzernen Einstellraum für ein Motorrad auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 86, Groß-Jedlersdorf II, Kretzgasse 5, im XXI. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 31. Dezember 1931 bestätigt.

(Z. 318, M.Abt. 56/22437/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen im städtischen Hause I. Bäckerstraße 10 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 19. Jänner 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 8, M.Abt. 54/4696/31.) Unwesentliche Ergänzung des genehmigten Bebauungsplanes an der Sieveringer Straße zwischen dem Gspöttgraben und der Brechergasse sowie an der Agnesgasse im XIX. Bezirke.

(Z. 9, M.Abt. 54/4980/31.) Unwesentliche Ergänzung des genehmigten Bebauungsplanes für den von der Ladenburggasse, Alsegger Straße, Herbeckstraße und Schöffelgasse umschlossenen Baublock im XVIII. Bezirke.

(Z. 10, M.Abt. 54/85/32.) Unwesentliche Aenderung des Bebauungsplanes für die Liegenschaft Grundstücke 282/1, 280/4, und 278/3 des Grundbuches Pötzleinsdorf im XVIII. Bezirke an der Peter Jordan-Straße.

(Z. 6, M.Abt. 54/2712/31.) Unwesentliche Aenderung des Bebauungsplanes für drei zwischen dem Paulinensteig und der Erdbrustgasse im XVI. Bezirk gelegenen Baublöcken.

(Z. 5, M.Abt. 54/2391/31.) Unwesentliche Ergänzung und Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Fadingerplatz im X. Bezirke und dessen nächste Umgebung.

38 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

57 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 39 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 19 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 43 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 21 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 2 Fällen wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 7, M.Abt. 54/4649/31.) Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hadikgasse, Astgasse, Cumberlandstraße, Zehetnergasse, Baumgartenstraße, Guldengasse und Verbindungsbahn Hauptzollamt—Hütteldorf im XIII. Bezirke. (Plan Nr. 346.)

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 379
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

IV. Wiener Gemeindebezirk, Wieden: 22. März, ½17 Uhr.

XVI. Wiener Gemeindebezirk, Ottakring: Die für Freitag, den 25. März anberaumte Sitzung wurde vertagt. Sie findet am Donnerstag, den 31. März, 18 Uhr, statt.

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten.

Oeffentliche Sitzung vom 26. Februar 1932.

Vorsitzender: BV. August Sigl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Friedrich.

Für Bedürftige des X. Bezirkes haben gespendet: Dr. Wilhelm Gutmann 15 S, Frau Dr. Hilferding für 33 Parteien je 50 kg Kohle. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

BR. Hermann beantragt folgende Straßenbenennungen: „Raxstraße" für die Straße am nördlichen Rande des Neubaues Neilreichgasse 100—106, „Florian Geyer-Gasse" und „Endlichergasse" für die zwei Gassen beim Gemeindeneubau Laaerberg (in der Gegend des ehemaligen Drasche-Schlössels), „Mundygasse" für die Gasse nördlich der Quellenstraße (zwischen Steudelgasse und Gellertgasse) und „Wilczekgasse" für die Gasse längs des Neubaues Quellenstraße 24b von der Quellenstraße bis zur Gudrunstraße. — BR. Kolb bringt seinen Antrag auf Benennung einer Gasse nach dem früheren Bezirksvorsteher Hruza in Erinnerung. (Ang.) — BR. Haupt bringt zur Kenntnis, daß von der Mistablagerungsstätte Laxenburger Straße schon bei schwachem Winde die abgelagerten Papierreste und Müll gegen die Favoritenstraße getrieben werden und beantragt die Errichtung eines Schutzgitters in der Richtung gegen die Favoritenstraße oder die fallweise Verbrennung der Papierreste. (Ang.)

XV. Wiener Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Oeffentliche Sitzung vom 3. März 1932.

Vorsitzender: BV. Johann Grassinger.

Schriftführer: Verw.Sekr. Sommerer.

Die Zuschriften der Direktion der städtischen Straßenbahnen wegen Betriebseinschränkungen der Linien „M" und „50" an Sonn- und Feiertagen, und der Generalpostdirektion Wien wegen zeitweiliger Einführung der Mittagssperre bei einigen Postämtern werden zur Kenntnis genommen. — BR. Hermine Neder beantragt, wegen Eröffnung weiterer Schalter in den Postämtern 98 und 101 an jenen Tagen, wo besonders großer Parteienandrang herrscht, Schritte zu unternehmen. (Ang.)

FAVORITNER 394
HOLZVERARBEITUNG Ges. m. b. H.
Herstellung sämtlicher Tischlerarbeiten
Bau-, Portal-, Möbel- u. Inneneinrichtungen
Kontrahent der Gemeinde Wien
Wien, X., Schleierg. 17, Obj. I u. K Tel. R-13-3-77

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Jänner 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	Jänn. 1931	Dez. 1931	Jänn. 1932
Trauungen von Wienern[1])	**736**	**1.231**	**927**
davon vor: dem kath. Seelsorger	465	690	598
der politischen Behörde	139	261	139
Erteilte Ehedispense	**272**	**330**	**254**
davon vom bestehenden Ehebande	187	215	174
Lebendgeborene	**1.540**	**1.231**	**1.294**
a) Geschlecht: männlich	792	612	692
weiblich	748	619	602
b) Abstammung: ehelich	1.146	932	1.005
unehelich	394	299	289
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.268	1.036	1.077
Privatwohnung 2c.	272	195	217
Totgeborene	**171**	**111**	**131**
Gestorbene	**2.834**	**2.270**	**2.433**
a) Geschlecht: männlich	1.377	1.101	1.190
weiblich	1.457	1.169	1.243
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.573	1.286	1.423
Privatwohnung 2c.	1.261	984	1.010
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	2.689	2.151	2.310
außerhalb	145	119	123
d) Alter: bis 5 Jahre	208	115	139
über 5 „ 10 „	22	30	32
„ 10 „ 15 „	19	13	12
„ 15 „ 20 „	39	22	25
„ 20 „ 30 „	142	94	123
„ 30 „ 40 „	151	157	149
„ 40 „ 50 „	259	207	222
„ 50 „ 60 „	470	387	414
über 60 Jahre	1.524	1.245	1.316
unbekannten Alters	—	—	1
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	142	50	79
Tuberkulose d. Atmungsorgane	244	214	214
Krebs	347	361	335
Gehirnschlag	137	115	127
organische Herzkrankheiten	523	401	441
Arterienverkalkung	114	105	113
Lungen- und Rippenfellentz.	385	191	278
Altersschwäche	103	85	62
Gestorbene Säuglinge	**133**	**80**	**102**
a) Geschlecht: männlich	79	40	49
weiblich	54	40	53
b) Abstammung: ehelich	84	42	73
unehelich	49	38	29
c) Alter bis zu einem Monat	69	41	35
Selbstmordhandlungen	**283**	**254**	**246**
u. zw.: Selbstmorde	90	90	112
Selbstmordversuche	193	164	134
Binnenwanderung:			
Nach Wien von auswärts Zugewanderte	10.363	9.828	11.943
Aus Wien nach auswärts Abgewanderte	7.576	9.649	8.714
Konfessionsänderungen	**807**	**619**	**755**
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	610	402	546
der mosaischen Konfession	67	78	73
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	488	383	448
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	445	524	412
Diphtherie	386	425	374
Schafblattern	202	750	461

[1]) Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

(Fortsetzung folgt.)

„Winterhilfe!"

18. Geldspendenliste.

	Schilling
Glashändler, IV. Schwarzenbergplatz 16	5·—
Schneider- u. Modistenzugehör, IV. Schwarzenbergplatz 16	3·—
Sportartikel, IV. Schwarzenbergplatz 16	5·—
Oelhändler, IV. Schwarzenbergplatz 16	5·—
Zentralv. d. Grammophondlt.	5·—
Porzellanhandlung, IV. Schwarzenbergpl. 16	5·—
L. Kallir, IV. Schlüsselgasse 3	20·—
Viktor Steiner, III. Strohgasse 4	25·—
Wiener Industriellen-Verband, III. Schwarzenbergplatz 4	2.394·—
Verband der Automobilhändler, IV. Schwarzenbergplatz 16	10·—
Margarete Nettel, III. Salesianergasse 31	5·—
Rudolf Nettel, III. Salesianergasse 31	5·—
J. Winklers Apotheke, XIII. Hietzinger Hauptstraße 24	20·—
Dr. phil. Gertrud Kieslinger, VII. Kirchengasse 41	30·—
Dr. S. Stransky, I. Bösendorferstraße 9	10·—
Heinrich Löri, III. Zaunergasse 1	20·—
Bezirksgericht Margareten (Zahl 8/U 1610, 1677/31)	20·—
Bundes-Lehrerinnenbildungsanstalt, I. Hegelgasse 14	112·94
Anton Schwarz, XIII. Hütteldorfer Straße 210	5·—
Mag. pharm. Max Kaschlik, St. Anna-Apotheke, XII. Meidlinger Hauptstraße 86	50·—
Dr. Rudolf Frisee, VI. Getreidemarkt 17	50·—
Flandrak & Lord, I. Heinrichsgasse 1	50·—
Hofrat Heinrich Ohmann, XVIII. Währinger Straße 113	2·—
J. Braunsteiner, III. Adamsgasse 5	5·—
Direktor Josef Breit, I. Wipplingerstraße 28	30·—
Dr. Oskar Reichenauer, XIII. Schloß Schönbrunn	10·—
Rechtsanwalt Dr. Leopold Brucker, I. Franz Josefs-Kai 65	10·—
Mag. pharm. L. Pechs Witwe, Leonhardus-Apotheke, XX. Höchstädtplatz	5·—
Hella Senigaglia, VI. Mariahilfer Straße 95	5·—
F. B., Wien, I.	100·—
F. N.	50·—
Karl Stöckl, Bundesbahnoberrevident i. R., Innsbruck	10·—
Ungenannt, Wien, I.	50·—
Dr. Ruth Mack-Brunswick, XVIII. Hasenauerstraße 19	700·—
Sammlung im Geschäft Hugo Thein, I. Wipplingerstraße 25	7·—
Sühnebetrag in Rechtssache Klement—David	6·—
Ungenannt, Wien, I.	5·—
Mieterausschuß d. Zellerhofes, XVIII. Johann Nepomuk Vogl-Platz 9	32·—
Verlag „Die Fackel", III. Hintere Zollamtsstraße 3	100·—
Ungenannt	50·—
Verband österr. Banken und Bankiers, I. Rockhgasse 4	12.600·—
Ottilie Klobuznik, III. Neulinggasse 22	10·—
Dietrich, Wien, I.	10·—
Hanna Siederer, I. Brandstätte 3	10·—
M. Nelson Morris, 4800, Drexel Boulevard, Chicago	3.537·02
Karl Wipplinger, XV. Goldschlagstraße 25 (Finderlohn)	10·—
Frau F. Arzt, Graz (durch Leo Andrassy überwiesen)	3·—
Franz Gebauer, XVI. Seeböckgasse 34	8·50
Dr. Karl Putzker, IV. Schönburgstraße 5	5·—
Alex. Bayer, V. Castelligasse 10	1·—
Dr. B. Panzer, XIII. Gloriettegasse 14/16	200·—
Sektionschef Dr. Adolf Vetter, IX. Währinger Straße 41	25·—
Hofrat Dr. Johann Geringer, XIII. Lainzer Straße 15	2·—
Heinrich Neugebauer, Optiker, IX. Währinger Straße 2	10·—
Dr. Julius Kablus, I. Minoritenplatz 5	1·—
„Stafa", Kreditinstitut der öffentlichen Angestellten, VII. Mariahilfer Straße 120	100·—
Hofrat Dr. J. C. Wirth, III. Marokkanergasse 11	10·—
Dr. Kaltenbrunner, IV. Kolschitzkygasse 23	20·—
Dr. Ludwig Trönle, XIII. Hietzinger Hauptstraße 35	10·—
Senatsrat Dr. Karl Hubmayer, IX. Lustkandlgasse 4	5·—
Tiller, Bekleidungs- u. Uniformierungs-A.G., VII. Mariahilfer Straße 22	500·—
Bundesrealschule, III. Radetzkystraße 2	14·50
Ing. Rudolf Wurst, XVI. Ottakringer Str. 188	10·—
Ing. Franz Nowotny, V. Wiedner Hauptstraße 88	1·—
Dr. Georg Günther, I. Rathausplatz 2	50·—
Gretl Bannrich, Postoberoffizial, IX. Sporkenbühelgasse 3	2·—
Kommerzialrat Wilhelm Lackenbacher, IX. Pasteurgasse 6	20·—
M. Wallace, Drogist, VII. Westbahnstr. 26	100·—
„Gara", Kreditvereinigung von Angestellten und selbständig Erwerbenden, VII. Mariahilfer Straße 120	100·—
Dr. Benno Schaginger, III. Obere Weißgerberstraße 11	10·—
Arbeiterbank A.G., I. Seitzergasse 2/4	1.000·—
Chemosan-Union und Fritz Petzold A.G., III. Kölblgasse 10	5·—
Direktor Friedrich Bombach, XVIII. Hochschulstraße 11	5·—
Oesterreichische Nationalbank	10.000·—
„Austria", Brotfabrik und Dampfmühle J. Milacek, X. Laxenburger Straße 68—72	500·—
Gabriel Neumann, IV. Argentinierstraße 36	50·—
Kerner Daniel, IV. Gußhausstraße 2	50·—
Ig. Großmann sen., XII. Breitenfurter Str. 43	5·—
Otto Neuwirth, XX. Brigittenauer Lände 166	1·50
Personal der Firma Bachwitz A.G., III. Löwengasse 47	333·—
Josef Deisinger, Bürgerschuldirektor i. R., VII. Halbgasse 32	10·—
Häuseradministration Hönich, I. Schreyvogelgasse 3	10·—
Häuseradministration Hönich, I. Schreyvogelgasse 3	10·—
Maria L. Klausberger, IX. Fuchsthallergasse 6	30·—
Mano Hirsch, VIII. Lange Gasse 20	5·—
Zentraldirektor Ing. J. Pollak, I. Kantgasse 1	10·—
Alois Bartl, VII. Zieglergasse 4	50·—
Richard Leon, VIII. Laudongasse 55	2·—
Erste Wiener Kronenbrotwerke, X. Hardtmuthgasse 51—57	600·—
J. Herzl, I. Spiegelgasse 23	100·—
Rechtsanwalt Dr. Wilh. Kaan, III. Veithg. 9	10·—
Edwin Marx, III. Metternichgasse 5	1·—
Fritz Gebhardt, XVIII. Hartäckerstraße 73	10·—
Ottilie Gebhardt, XVIII. Hartäckerstraße 73	10·—
Hofrat Dr. Max Lederer, IX. Georg Sigl-Gasse 12	5·—
Dr. Ernst Schidlof, IX. Nadlergasse 2	2·—
Hofrat Retzwinkler, XVII. Dornerplatz 5	2·—
Ing. Franz Schönwald, IV. Viktorgasse 12	1·50

	Schilling
Leopold Kaufmann, XIX. Grinzinger Straße 5	10·—
Rosa Hochsinger, IV. Weyringergasse 27 a	3·—
Marg. Königswarter-Formes, I. Babenbergerstraße 1	100·—
Dr. H. Schwarz, I. Schubertring 8	1·—
General Falkhausen, XVIII. Buchleitengasse 6	40·—
Genossenschaft der Scharfschleifer (Reingewinn vom Ball)	117·—
Martina Haböck, IV. Waaggasse 12	5·—
Bog, IX. Hahngasse 25	8·—
Olly Schwarz, VIII. Wickenburggasse 14	21·—
Maria Pokorny, XIII. Veitingergasse 4	20·—
Apotheker Mag. pharm. Franz X. Langer, IX. Sechschimmelgasse 17	2·—
Höhere Fachschule für das Gastwirte-, Hotel- u. Kaffeesiedergewerbe, I. Kurrentgasse 5	22·10
Fachliche Fortbildungsschule der Genossenschaft der Gastwirte und Kaffeesieder, I. Kurrentgasse 5	97·29
P. Redtenbacher, St. Veit-Apotheke, XIII. Auhofstraße 141	5·—
Leopold Kramer, XIII. Winzerstraße 2	10·—
Paul Bernstein, II. Miesbachgasse 5	1·50
Anton Holl, Haslach, Ob.-Oest.	1·—
Dr. Kempf, Wien, XIX.	20·—
Unleserlich, Wien, XIX.	10·—
E. H. (3. Rate)	500·—
A. Herzmansky, VII. Mariahilfer Straße 26	5.000·—
K. R. Otto Beyschlag, I. Canovagasse 5	20·—
Oesterreichischer Verband der Versicherungsanstalten	25.000·—
Robert Auer, I. Schottengasse 6	20·—
Firma Heinrich Klinger, I. Rudolfsplatz 13 a	1.000·—
Dr. F. May, XVII. Jörgerstraße 32	30·—
Gremium der Viehhändler, III. St. Marx	5.000·—
Christoveloni, Bisteghi & Co., I. Canovagasse 5	10·—
Max Mayer, IV. Johann Strauß-Gasse 38	20·—
Dr. Josef Jaschke, Hofrat i. R. II. Thugutstraße 4	5·—
„Göc", Großeinkaufsgesellschaft österreichischer Konsumvereine, II. Praterstraße 8	1.000·—
Otto Ehrenstein, XVIII. Gentzgasse 13	2·—
Emanuel Haas, XIII. Trogergasse 6	50·—
Ing. Robert Jonas, XVIII. Dittesgasse 14	10·—
Betriebsrat der Angestellten des Kreditorenvereines von 1870, Internationale Schutzgemeinschaft für Handel, Gewerbe und Industrie, Wien, I.	200·—
Frau Selma Schüßler	25·—
Evelyn Sylvester, V. Bacherplatz 14	20·—
Obermagistratsrat Dr. Hans Liebl, XVIII. Gentzgasse 9	10·—
Architektin Liane Zimbler, IV. Schleifmühlgasse 5	5·—
Angestellte der niederösterreichischen Agrarbezirksbehörde, I. Universitätsstraße 7	35·—
Karl Ganse, IV. Wiedner Gürtel 38/40	10·—
Otto Maaß' Söhne, I. Walfischgasse 10	10·—
Professor T. W. Mac Callum, III. Heumarkt 7	10·—
Hausinhabung, XIX. Hasenauerstraße 22	30·—
Wenzel Francik, V. Arbeitergasse 15	5·—
Margarete Mises, I. Elisabethstraße 16	20·—
Leopold Walzel, XVII. Dornbacher Straße 72	1·—
Dr. Wilhelm Knoepfelmacher, IX. Günthergasse 3	100·—
Dr. Max Binn, VII. Lerchenfelder Straße 141	10·—
Gustav Rehner, VI. Gumpendorfer Straße 47	3·—
Handler & Pfefferling, I. Reichsratsstraße 13	20·—
Koeßler, III. Mohsgasse 2	2·—
Louis Ch. Hurt, II. Böcklinstraße 94	10·—
Farago, VI. Pfauengasse 8	10·—
Dr. Kalz, IX. Sechsschimmelgasse 8	10·—
Franz Klusek, II. Obere Donaustraße 61	3·—
Hofrat Julius Sesser, IX. Fluchtgasse 9	3·—
Dr. Franz Kamprath, I. Stephansplatz 6	10·—
Ing. Richard Kann, I. Börsegasse 9	5·—
Karl Luzansky, IV. Wiedner Hauptstraße 17	20·—
Ludwig Marx, Baden bei Wien	20·—
R. & W., I. Rotenturmstraße 11	20·—
Konstantin Chloristoph, VI. Mariahilfer Str. 55	10·—
Metallmontan-A.G., III. Arsenalweg 55	200·—
Herta Jäger, III. Landstraßer Hauptstr. 140	20·—
Ferdinand Maritsch, IX. Schubertgasse 11	1·—
I. Klasse b des Bundesrealgymnasiums II. Kleine Sperlgasse 2 c	29·30
Dr. Alfred Slameczka, III. Strohgasse 7	10·—
Karl Lorber, IV. Schelleingasse 10	5·—
Fleischer, Wien	4·50
Kantor Dawa, I. Postgasse 6 (Finderlohn Zahl 483/1932)	1·—
Sidonie Brück, VIII. Piaristengasse 38	2·—
Rudolf Steiner, IX. Währinger Straße 75	10·—
Schulgemeinde der Realschule XIII. Astg. 3	21·—
Heinrich Schnabel, I. Weihburggasse 30	5·—
Johann Prix, XIII. Linzer Straße 69	5·—
Büropersonal der Am. Med. Association of Vienna	9·—
W. Hoppe, XIX. Grinzinger Straße 117	5·—
Julius Wachtel, IX. Hörlgasse 6	40·—
Ing. H. S., V. Hauslabgasse 37	10·—
Professor Dr. Hans Salzer, VI. Gumpendorfer Straße 8	20·—
Alfred Schwartz, XVIII. Sternwartestraße 47	20·—
Franz Fasching, IX. Boltzmanngasse 1	100·—
Z. Reade, Biel, Schweiz	10·—
Marc Guyot, Wien	10·—
Gefunden ungenannt	—·30
Kommerzialrat Hans Neuwelt, I. Rotenturmstraße 18	10·—
Franz Golling, städtischer Oberlehrer, III. Hainburger Straße 44	5·—
Adolf Zinram, VI. Mollardgasse 8	50·—
Laura Broch, III. Reisnerstraße 28	5·—
Franz Soukup, IX. Sobieskigasse 4 a	4·—
Dr. Malvine Rhoden, XXI. Stryeckgasse 16	5·—
M. Haßbergs Nachfolger, IX. Schlickplatz 4	3·—
Wenzel Kotz, Major a. D., VII. Burgg. 12	5·—
Aerzte des Versorgungsheimes Lainz, Wien, XIII.	18·—
Franz Süß, VII. Neubaugasse 3	22·10
Erich Motter, IX. Alser Straße 26	10·—
Karl Hugo, Oswald und Antonie Grafen Seilern, I. Trattnerhof 1	1.000·—
U. U.	—·05
Margarete Gemerth, III. Landstraßer Hauptstraße 33	3·—
Marianne Krasny-Ergen, XVIII. Colloredogasse 21	20·—
Karl Wolf, III. Reisnerstraße 19	10·—
A. Kaufmann, II. Obere Donaustraße 89	5·—
Professor Dr. Siegmund Freud, IX. Berggasse 19	1.000·—
Robert Henke, XV. Wurmsergasse 47	30·—
Otto Sachs, V. Laurenzgasse 15	5·—
Dr. Ferdinand Herrmann, VI. Gumpendorfer Straße 56	2·—
K. u. M. Hausner, XV. Mariahilfer Str. 133	20·—
Schwestern Berger, I. Rathausplatz 3	36·—
Dr. Elisabeth Schönberger, I. Vorlaufstr. 5	10·—
Pick-Schnabl, XIX. Kreindlgasse 1	10·—
Hugo Knapp, XIX. Strassergasse 13	5·—
Hans Herrmann, XVI. Feßtgasse 4	10·—
Emma Verwanger, XVII. Geblergasse 55	5·—
Anna Reither, XVII. Geblergasse 55	3·—
Ergebnis einer humanitären Veranstaltung der „Neuen Feien Presse", Wien, I.	261·80
Dr. Th. Schmidt, XVII. Promenadegasse 9	10·—
Dr. Ad. Schindler, VIII. Albertgasse 16	1·—
„Göc", Großeinkaufsgesellschafts österreichischer Konsumvereine, II. Praterstraße 8	1.000·—
Ernst Engel, III. Lustgasse 7	5·—
Dr. Norbert Pineles, IX. Hörlgasse 9	1·—
Kathreiners Malzkaffeefabriken A.G., III. Esteplatz 4	1.000·—
„Neues Wiener Tagblatt" (laut Ausweis vom 8. März 1932)	100·—
Familie B. G., Wien, I.	35·—
Bezirksgericht Hietzing (Sühnebetrag)	20·—
Polizeikommissariat Innere Stadt	10·—
Rechtsanwalt Dr. Heinrich Foglar-Deinhartstein, I. Plankengasse 7	5·—
Alfred Drucker, Wien, IV	1·—
Suchy & Löbel, III. Stanislausgasse 4	10·—
C. Arnstein, I. Trattnerhof 2	50·—
Franz Reisinger, I. Auerspergstraße 2	2·—
A. Herrmann & E. Fischl, XVIII. Schafberggasse 7	8·—
Professor Dr. Georg Pick, XIX. Billrothstraße 39	10·—
Hugo Konecny, XX. Jägerstraße 169	2·—
Karl Blaumann, II. Zirkusgasse 4	60·—
Josef Kelhoffer, XXI. Wagramer Straße 135	2·—
Oskar Schwarz, IX. Universitätsstraße 6	5·—
Olga Weltzer, VII. Mariahilfer Straße 126	5·—
Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt, XVII. Rosensteingasse 79	24·—
Angestellte der Firma Albrecht Michler, I. Wildpretmarkt 2	16·30
Otto Jellinek, IX. Sobieskigasse 4 a	5·—
Fanny Violin, XIII. Maxingstraße 2	2·—
Karl Reck, VII. Neubaugasse 29	5·—
Dr. Andreas Eckert, Park-Apotheke, XIII. Hütteldorfer Straße	5·—
M. R. Ing. Josef Altmann, XVIII. Vinzenzgasse 24	2·—
Dr. Israel Wilhelm, VIII. Tulpengasse 5	5·—
Heller Monies, VII. Kandlgasse 43	5·—
Dr. K. Jawetz & Dr. Primos, VII. Kaiserstraße 76	10·—
Professor A. Schiff, VIII. Skodagasse 19	20·—
Rosl Sonnenschein, II. Odeongasse 5	1·—
2. Klasse d des Bundesrealgymnasiums VII. Kandlgasse 39	3·—
Dr. Hans Rizzi, XVIII. Czartoryskigasse 7	2·—
Julius Pollak, VII. Lindengasse 38	100·—
Eva Dohan, XVIII. Glanzinggasse 17	20·—
G. K., IX. Berggasse 4	25·—
Dr. Albert Grabscheid, III. Salesianerg. 33	20·—
Eugenie Marek, XVIII. Staudgasse 33	10·—
Dr. Stephan Horn, IV. Argentinierstraße 29	8·—
Julius Weiß, Wien	30·—
Bundesrealgymnasium, I. Stubenbastei 6/8	200·33
Sanitätsgeschäft „Austria", Best & Co., IX. Garnisongasse 1	20·—
Städtischer Kindergarten, XII. Wienerbergstraße 16	4·—
Kommerzialrat Ernst F. Pollak, I. Weihburggasse 30	20·—
Dr. Paul Müller, I. Goldschmiedgasse 10	20·—
Hermann Blum, III. Berggasse 12	2·—
Otto Mandler, IX. Fuchsthallergasse 8	10·—
Grete Steinbach, IX. Alser Straße 14	2·—
Ernst Altmann, XIX. Kreindlgasse 18	2·—
Rechtsanwalt Dr. Viktor Lefford, I. Jasomirgottstraße 4	5·—
M. Gotti, XIX. Schreiberweg 116	5·—
Friedrich Bertram, XX. Dresdner Straße 79	10·—

Mitgliedsfirmen der Reichsorganisation der Kaufleute Oesterreichs:

Josef Tillinger, VI. Linke Wienzeile 54	12·—
Strauß & Engel, VI. Linke Wienzeile 56	12·—
Eduard Müller, VI. Damböckgasse 2	12·—
Matthias Zeilinger, XV. Akkonplatz 10	12·—
Max Eschenbacher, IX. Währinger Straße 5	20·—
Dr. Emil Friedjung, XII. Tivoligasse 34	10·—
Alois Aengetter, XIX. Friedlgasse 5	10·—
Adolf Bruth, VII. Kaiserstraße 25	10·—
Mag. pharm. Arnold Wolheim, VII. Kaiserstraße 35	5·—
Julius Kraus, IV. Preßgasse 28	20·—
Alois Hruschka & Co., VII. Neubaugasse 79	1·—
Ocularium, I. Kärntnerstraße 39	10·—
Ministerialrat Müller, III. Apostelgasse 4	2·—
Dr. Otto Steuer, III. Pettenkofengasse 1	10·—
H. R., Wien, VIII.	30·—
Kunstakademiker-Festausschuß, I. Schillerplatz 3	87·—
Dr. Erich Groß, IX. Liechtensteinstraße 39	13·50

Spendeneinlauf bis 12. März 1932:

1. bis 17. Geldspendenausweis	S 1,106.523·25
18. Geldspendenausweis	79.381·03
Summe	S 1,185.904·28

Aufstellung über die Geldspenden der Mitgliedsfirmen des Wiener Industriellenverbandes:

(Im Geldspendenausweis unter „Wiener Industriellenverband" S 2394·— ausgewiesen.)

Franz Silberstern 3 — Hydroxygen-Ges. m. b. H. 100 — Vogelsinger & Pastree 6 — Pulverfabrik Skodawerke Wetzler 110 — Oesterreichische Vereinigte Schuhmaschinengesellschaft (3. und 4. Rate) 200 — Nova-A.G. 500 — David Pächt (3. Rate) 25 — Brevillier & Co. und A. Urban & Söhne (4. Rate) 200 — A.G. Alfa Separator (4. Rate) 250 — Ungenannt (2. Rate) 1000.

Baubewegung

vom 19. bis 22. März 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

9. Bezirk: Wohnhaus, Lazarettgasse, Einl.Z. 569, Kat.Parz. 242, 243/1, 243/2, von der „Vindobona" A.G. für Geschäfts- und Wohnhäuser, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (4115).

„ „ Wohnhaus, Spitalgasse 15, Einl.Z. 982, Kat.Parz. 275/1, von der „Vindobona" A.G. für Geschäfts- und Wohnhäuser, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (4116).

9. Bezirk: Wohnhaus, Spitalgasse 17, Einl.Z. 983, Kat.Parz. 276, Einl.Z. 984, Kat.Parz. 274/2, von der „Vindobona" A.G. für Geschäfts- und Wohnhäuser, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (4117).

Allgemeine Straßenbau-A.-G.
Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)
Telephon Nr. A-33-5-90 430
Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen
Wien, VI., Liniengasse 2B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos
477

HERAKLITH
JOS. STORK & Co.
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher R-13-3-39
492

20. Bezirk: Wohnhaus, Engelsplatz 89—99, Einl.Z. 2791, 2790 usw., von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 b (4054).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Haspel, Prater, Hütte 96, von Fr. und St. Holzdorfer, Bauführer Zimmerei Franz Havlicek (4020).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Ungargasse 15, von W. H. Lambrecht, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (4141).
4. Bezirk: Waschküche, Wiedner Gürtel 12, von der Donau-Save-Adria-Eisenbahngesellschaft, Bauführer Josef Czurda, Bm. (4063).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Einsiedlergasse 42, von Anton Kubiceks Erben, Bauführer Ing. O. Steiner, Bm. (4106).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Webgasse 23, Ecke Haydngasse 8, von Karl Schuster, Bauführer Nemetschke & Schober, Bm. (4053).
„ „ Stockwerksaufbau, Münzwardeingasse 3, von Anna Halbritter, Bauführer Karl Mayer, Bm. (4200).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schottenring 15, Ing. Ad. Jenisch, Bm. (4057).
„ „ Werdertorgasse 17, Bau- und Adaptierungsunternehmung Hoch- und Eisenbetonbau, Ges. m. b. H. (4104).
13. Bezirk: Kat.Parz. 1606/2, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, Unterteilung und Vereinigung mit Einl.Z. 704, Kat.Parz. 868/8, Einl.Z. 2100, Kat.Parz. 868/12, von Benirsch & Wiehart (4095).
„ „ Einl.Z. 839, Grundstück 988, Ober-St. Veit, Grundabteilung, von Rosa Hula (4138).
„ „ Einl.Z. 931, 928, Grundstücke 1089/12/45, 1086/9/12, Ober-St. Veit, Grundabschreibung, von Glasauer, Dolp (4143).
18. Bezirk: Gersthofer Straße—Alsegger Straße—Hockegasse, Gemeindewohnhaus, Parzellierung, von der Gemeinde Wien (4161).
19. Bezirk: Einl.Z. 748, 750, Parz. 450/11, 450/10, Grinzing, Grundabschreibung, von Dr. E. und Emma Wellesz (4016).
„ „ Einl.Z. 750, 752, Parz. 450/11, 450/10, 450/13, 450/33, 450/99, 450/12, Grinzing, Grundabschreibung, von R. und H. Kawan (4017).
21. Bezirk: Einl.Z. 98, Grundstück 241, Einl.Z. 279, Grundstück 541/1, Einl.Z. 94, Grundstück 233, Floridsdorf, Grundabteilung, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 47 (4022).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

6. Bezirk: Münzwardeingasse 7, Hofmühlgasse 20, Einl.Z. 855, von Architekt Hans Lust (4056).

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE
413

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*
389

1. Bezirk: Krugerstraße 8, Bauuntern. A. Sterba & F. Pahl (4197).
2. Bezirk: Untere Augartenstraße 14, Julius Stadler, Bm. (4018).
„ „ Böcklinstraße 47, Hans Plank, Baugesellschaft m. b. H. (4107).
3. Bezirk: Gärtnergasse 8, A. Barber, Bm. (4140).
9. Bezirk: Währinger Straße 31, A. Barber, Bm. (4137).

Renovierungen:

2. Bezirk: Kleine Pfarrgasse 12, Sebastian Hoffellner, Mm. (4196).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

9. Bezirk: Einl.Z. 568, 982, 983, 984, Alsergrund, Grundteilung, von Ing. Robert Hauser (4099).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, Einl.Z. 58, 313 und 700, Grundbuch Simmering, von Marie Gey (664).
13. Bezirk: Einl.Z. 41, Ober-Baumgarten, Grundabschreibung, von Dr. F. Gasselseder (4055).
20. Bezirk: Einl.Z. 188, Grundstücke 3783, 3784, an der Brigittenauer Lände, Brigittenau, von Rudolf Ranftl (4142).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Ferdinand Schindler p. Fa.
Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
Inhaber Ing. Anton Schindler
Stadtbaumeister
Beeideter Sachverständiger und Schätzmeister im Baufach
Wien, X., Hasengasse 32 Telephon R-12-0-51
452

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15 b, 15/St/49/1932.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau XV. Stutterheimgasse.

Anbotverhandlung am **4. April, 10 Uhr,** in der M.Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 31, 400/1932.

Umbau des Hauptunratskanales
in der Favoritenstraße von Favoritenstraße Or.-Nr. 49 bis Columbusplatz im X. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 16.728 K, Pflastererarbeiten 1.771 K.

Anbotverhandlung am **4. April, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M.Abt. 31, 800/1932.

Umbau des Hauptunratskanales
in der Wolfganggasse von der Arndtstraße bis zur Steinbauergasse im XII. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1912) 17.242 K, Pflastererarbeiten (Tarifpreise 1931) 12 824 S.

Anbotverhandlung am **4. April, 10 Uhr 30 Min.,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M.Abt. 31, 6230/1932.

Umbau des Hauptunratskanales
in der Neulerchenfelder Straße zwischen der Reinhartgasse und Deinhardsteingasse im XVI. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 20.634 K, Pflastererarbeiten 1.288 K.

Anbotverhandlung am **5. April, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M.Abt. 27 b, 3135/5/1932.

Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zippererstraße, 2. Teil.

Anbotverhandlung am **9. April, 9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, in der M.Abt. 27 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

25. März, 10 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil (Heft 22).

25. März, 10 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil (Heft 22).

29. März, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Hammer-Purgstall-Gasse von der Hollandstraße bis Nr. 8 im II. Bezirke (Heft 23).

30. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 22).

30. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse (Heft 23).

30. März, 9 Uhr 5 Min. (M.Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße 111—115 (Heft 23).

30. März, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse (Heft 23).

31. März, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Greiseneckergasse von der Jägerstraße bis zur Wintergasse im XX. Bezirke (Heft 23).

4. April, 10 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimgasse (Heft 24).

4. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Favoritenstraße von Favoritenstraße Or.-Nr. 49 bis Columbusplatz im X. Bezirke (Heft 24).

4. April, 10 Uhr 30 Min. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wolfganggasse von der Arndtstraße bis zur Steinbauergasse im XII. Bezirke (Heft 24).

5. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Neulerchenfelder Straße zwischen der Reinhartgasse und Deinhardsteingasse im XVI. Bezirke (Heft 24).

9. April. (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zippererstraße, 2. Teil. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 24).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße III B.*)

Anbotverhandlung am 17. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Franz Grabner 22, Josef Marx 28, Matthias Kubesch 25, Stephan Portls Witwe 28, Josef Hamata 20, Wenzel Klik 28, Gustav H. Klik 22, Martin Schober 28·5, Johann Balaika 28, Josef Haas jun. 28, Josef Scheibenreif 20, Ignaz Krausz & Komp. 23, Josef Kraut 18, Albert Barnert & Sohn 26 (+ Aufzahlung 679·60), Karl Wodas Witwe 22, S. Wald 20, Robert Klappholz & Komp. 31, Karl Neumeier 31, Wilhelm Schmidt 31, E. F. Teich 15, Florian Oboril 27·5, Heinrich Sedlacek 27, Josef Holub 28, Karl Moser 10, Johann Hauswirth 28, „Ferrum" 20.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94.*)

Anbotverhandlung am 18. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Fritz Hascha 20, Alois Kment 26, Gottlieb Jirasek 15, Friedrich Stritzl 22, Rupert Auli 15, Roman Mokina 5, Franz Hrbek 20, Ludwig Hrbek 18, Franz Jankä 16.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Haus 85—88 und Coloniahalle.*)

Anbotverhandlung am 18. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Fritz Hascha 20, Alois Kment 24, Gottlieb Jirasek 5, Roman Mokina 8, Franz Jankä 6, Rupert Auli 2 (Für die Glasdächer 30% Aufzahlung.) Matthias Tutsch 10.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XIV. Sueßgasse.*)

Anbotverhandlung am 21. März 1932.

Es offerierten in Schilling: Josef Scheibenreif 8195, Karl Neumeier 8136, Martin Schober 8233, Wenzel Klik 7166, Josef Hamata 7352·60, Anton Wiesers Söhne 7935·03, Matthias Kubesch 8640, Novak 7520·40, Heinrich Rotter 7351·50, Siegfried Herschan 7752·50, „Ferrum" 8017·50, Johann Sommer 7475·40, Franz Bidla 7463, E. F. Teich 8211·81, Ignaz Krausz & Komp. 7159, Florian Oboril 8208, Albert Barnert & Sohn 6994, Leopold Kopriwa & Sohn 8652, Wilhelm Schmidt 7611.

Kundmachungen.

M.Abt. 46/3789/32. Wien, am 18. März 1932.

Umgestaltung der Rampen beiderseits der Stadlauer Donaubrücke und Errichtung der Haltestelle „Lobau."

Die politische Begehung, Stationskommission und Enteignungsverhandlung findet am **Mittwoch, den 30. März 1932, um 9 Uhr vormittags,** statt. Treffpunkt: II. Bezirk, bei der Ostbahnbrücke über den Donaukanal, Haltestelle der Linie 80 der städtischen Straßenbahnen.

Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen.

Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M.Abt. 46, VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5, 4. Stock, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M.Abt. 57, IX. Währinger Straße 39, 3. Stock, zur Einsichtnahme auf.

Amt der Wiener Landesregierung, M.Abt. 46.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

16. Februar 1932.

(Fortsetzung.)

Elischberger Ludmilla, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIV. Oelweingasse 1. — Frühwald Olga, Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln und Autozugehör, IX. Berggasse 16. — Hirschhorn Laja, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Hernalser Hauptstraße 30. — Hirschler Josefa Maria, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, XIV. Reindorfgasse 40. — Hockauf Johann Rudolf, Handelsagentur, IX. Berggasse 2. — Hoffmann Johann, Gastwirt, X. Favoritenstraße 89. — Jentys Anna Franziska, Kleidermachergewerbe, XVIII. Wallrißstraße 124. — Klinger Franz, Fleischhauer, VII. Burggasse, Markthalle, Stand 136/137. — Konrad Julius, Hoteliergewerbe mit den Berechtigungen nach § 16, lit. a, b, c, d, f und g, der Gewerbeordnung, XV. Pelzgasse 1. — Koppitz Moritz, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, XVII. Mariengasse 36. — Kriwak Franz, Fragner, VI. Kasernengasse 25. — Lindhofer Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Döblinger Hauptstraße 73. — Maitz Antonie, Mooistengewerbe, IV. Große Neugasse 32/34. — Petrasch Engelbert, Fleischhauer, IV. Rainergasse 19. — Plank Katharina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Troststraße 125. — Poltl Gisela, Handel mit Benzin, Benzol, Petroleum und sonstigen Mineralolen, XIII. Guldengasse 13. — Pohorille Melitta, Beratung für moderne künstlerische Raumgestaltung, IX. Roßauer Lände 21. — Porsche Heinrich, Gemischtwarenhandel, IX. Sechshimmelgasse 4. — Prejoly Franz, Handel mit Fleischwaren, X. Gudrunstraße 175. — Raschka Leopoldine Anna, Gemischtwarenhandel, VI. Gumpendorfer Straße 155. — Richter Erwin, Fleischselcher, XV. Beingasse 3. — Rotzer Georg, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Salzergasse 8. — Stummer Anna, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, X. Muhrengasse 46. — Toldrian Marie, Kanditen-, Konditoreiwaren-, Sodawasser- und Fruchtsäfteverschleiß, VII. Siebensterngasse 28. — Weiskopf Albert, Strick- und Wirkwarenerzeugung, IX. Porzellangasse 36. — Wilhelmseder Maria, Friseurgewerbe, XV. Markgraf Rüdiger-Straße 7.

17. Februar 1932.

Appelfeld Ernestine Antonia, Handel mit Gold-, Silberwaren und Juwelen, IX. Alserbachstraße 33. — Balaun Rosa, Damenkleidermachergewerbe, XVII. Bergsteigasse 28. — Blau Sali Laura, Pfaidlergewerbe, II. Robertgasse 1. — Branyi Maria, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, XI. Geiselbergstraße 6. — Braun Ludmilla, Gemischtwarenhandel, XIX. Gymnasiumstraße 66. — Breyer Josef, Fleischhauer, XXI. Helmholtzgasse 19. — Breyer Josef, Fleischselcher, XXI. Helmholtzgasse 19. — Duda Karl, Handel mit Konditoreiwaren, Schokoladen, Zuckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, XI. Simmeringer Hauptstraße beim I. Tor des Zentralfriedhofes, Stand. — Fränkiel Charlotte, Branntweinschankgewerbe, XXI. Leopoldauer Straße 8. — Freiberger Heinrich, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Obtirchergasse 37/39. — Gartner Hermine, Gemischtwarenhandel, XXI. Stadlauer Straße 30. — Gesellschaft für Elektrotechnik Prohaska & Komp., Konzession für Elektrotechnik (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XX. Heinzelmanngasse 20. — Gibley Natalie, Kaffeesiedergewerbe, XIV. Rauchfangkehrergasse 17. — Gradinger Thomas, Fleischhauer, XIV. Sechshauser Straße 83. — Großmann Otto, Alleininhaber der Firma Otto Großmann & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, III. Radetzkystraße 6. — Großmann Otto, Alleininhaber der Firma Otto Großmann & Komp., Handelsagentur, III. Radetzkystraße 6. — Hecht Leo, Alleininhaber der Firma Leo Hecht, Handel mit Häuten, Fellen aller Art, roh und zugerichtet, III. Hintere Zollamtsstraße 9. — Heller Siegfried, Alleininhaber der Firma Leopold Zier & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, II. Heinestraße 21. — Holzer Franz, Gastwirt, XIV. Märzstraße 67. — Jahl Josef Franz, Schuhmacher, XXI. Jedleseer Straße 78/80. — Kainz Maria, Gemischtwarenhandel gemäß § 13 a, Absatz 6, der Gewerbeordnung, XI. Sedlitzkygasse 23. — Klaus Rosalia, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln, jedoch mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, V. Ziegelofengasse 7. — Klinger Friedrich, Vermittlung von Personalkrediten, IX. Liechtensteinstraße 23. — Kloucek Karl, Schuhmacher, XVII. Kalvarienberggasse 74. — Koneény Franz, Kleidermacher, V. Wimmergasse 9. — Kotziper Otto, Fleischhauer, XIV. Oelweingasse 24. — Kotziper Otto, Fleischselcher, XIV. Oelweingasse 24. — Krumbein Leo, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Wahringer Straße Nr. 63. — Leidenfrost Hermine, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, II. Laborstraße 57. — Lewitzky Siegmund, gewerbsmäßiges Inkasso von Forderungen aus Handelsgeschäften, XX. Klosterneuburger Straße 106. — Machaczek Franz, Gemischtwarenhandel, XIX. Billrothstraße 54. — Marek Adolf Anton, Handel mit Grammophonen, Musikinstrumenten und Gluhlampen, XIX. Budinskygasse 28. — Menhart Erich, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel und Großhandel mit Lebensmitteln, XIX. Iglaseegasse 41. — Netscher Viktor, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, XII. Schönbrunner Straße 293. — Rabinovicz Wechel, Handel mit technischen Artikeln, II. Laborstraße 20. — Offene Handelsgesellschaft Rumänische Holzindustriegesellschaft Hirschfeld & Komp., Handel mit Holz, III. Gottfried Keller-Gasse 13. — Schappelwein Richard, Spengler, XX. Stromstraße 53. — Scholl Franz, Papier- und Kurzwarenhandel, XIX. Covenzi 1, Tabak-Trafik. — Schön Karl, Uhrmacher, II. Wolfgang Schmälzl-Gasse 24. — Sedivy Josef, Marktfahrer, XI. Geiselbergstraße 36. — Sollender Ludwig, Fleischverschleiß, III. Großmarkthalle, Zelle 129 a, b. — Offene Handelsgesellschaft Lennet & Komp., Buchdruckergewerbe, VI. Luftbadgasse 13. — Weiß Ludwig, Konzession zum Betriebe des Buchhandels, beschränkt auf den Verlag und Vertrieb tarifarischer, zollrechtlicher, zolltarifarischer, verkehrsrechtlicher und sonstiger einschlägigen Werke, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, VI. Linke Wienzeile 64. — Wolf Moritz, gewerbsmäßige Herstellung von Planen, Architekturzeichnungen, Kostenvoranschlägen und Ueberprüfungen (technisches Büro) mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, III. Landstraßer Hauptstraße 102. — Zbořil Aloisia, Kaffeeschenkergewerbe, XIV. Sechshauser Straße 66. — Zipfel Oskar, Konzession zum Betriebe der Verwaltung von Gebäuden, VI. Stumpergasse 2. — Ziwotsky Leopold, Schuhmacher, XX. Engerthstraße 130. — Zwieauer Anna, Gemischtwarenhandel, XX. Staudingergasse 10.

18. Februar 1932.

Buchegger Maria Theresia, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIV. Ullmannstraße 41. — Fitzek Josef, Handel mit Bauplatten aus Schilfrohr und Baumaterialien, XI. Simmeringer Hauptstraße 57. — Fuger Ludwig, Schuhmacher, XIV. Beckmanngasse 62. — Götz Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2477, I. Freyung—Teinfaltstraße. — Herling Karl, Handel mit Textil-, Wirk- und Metallwaren sowie Bedarfsartikeln für Kuche und Haushalt, IX. Porzellangasse 25. — Jentschke Leopold, Marktfahrer, XV. Fuchsgasse 6. — Jónás Etelka, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, IX. Maria Theresien-Straße 9. — Ledinger Josef, Zusammensetzung von Rolleaux, Selbstrollern und Jalousien aus fertig gekauften Bestandteilen, IX. Gussenbauergasse 7. — Lehmann Friederike, Marktfahrergewerbe, XIV. Heinickegasse 2. — Löffel Rosa, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. Versorgungsheimstraße 6. — Luh Christine, Gastwirtsgewerbe, XXI. Schlingergasse 2.

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau ms
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre
Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze **liefert prompt** in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:
Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke
Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

— Morawetz Emma, Fragnergewerbe, XIII. Biraghigasse 41. — Pankhl Anna, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XV. Clementinengasse 24. — Sasvari Karl, Gemischtwarenhandel im großen, XIII. St. Veitgasse 59. — Sedlak Aloisia, Gemischtwarenhandel, XVI. Gablenzgasse 116. — Szigethi Johann, Gastwirt, XV. Clementinengasse 15. — Treitinger Engelbert, Schlosser, XV. Gablenzgasse 23. — Offene Handelsgesellschaft Anton Walouschek, Bäckergewerbe, IX. Alser Straße 10. — Weichselbaum Ruchym (Norbert), Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), VIII. Pfeilgasse 34. — Weinstock Jenny, Handel mit Wäsche, Kleidern, Manufaktur-, Wirk- und Parfümeriewaren, XVIII. Währinger Straße 132 a. — Weinstock Rosa, Handel mit Wäsche, Kleidern, Manufaktur-, Wirk- und Parfümeriewaren, XVIII. Währinger Straße Nr. 132 a. — Zachar Josef, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, XV. Märzstraße 25.

19. Februar 1932.

Blach Heinrich, Kleidermacher, XII. Rechte Wienzeile 239. — Cech Josef, Gastwirt, XIX. Hohe Warte 1. — Dreier Perla, Handel mit Leder, Schuhen und Schuhzugehör, X. Quellenstraße 71. — Fastenbauer Therese, Kleidermachergewerbe, IV. Starhemberggasse 41. — Felmayer Karl, Gemischtwarenhandel, II. Alliiertenstraße 12. — Freistadt Margarete, Ausführung von Textildruck nach eigenen künstlerischen Entwürfen, II. Untere Donaustraße 33. — Gabrielis Albertine, Handel mit Textil-, Seiden-, Strick-, Wirk-, Manufaktur-, Mode-, Kurzwaren und Bekleidungsartikeln, VIII. Piaristengasse 35. — Gabrielis Albertine, Wäschewarenerzeugung, VIII. Piaristengasse 35. — Grammanitsch Maria, Fragnergewerbe, VIII. Blindengasse 20. — Grünhut Jolan, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Praterstraße 60. — Horvath Josefa, Fragnergewerbe, VIII. Tigergasse 9. — Hraše Marie, Handel mit Wildbret, Eiern und Geflügel, X. Troststraße 116. — Jell Richard Leopold, Zimmermaler, VIII. Strozzigasse 39. — Körber Johann, Gemischtwarenhandel, II. Schüttelstraße 1. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Kolozs, Erzeugung von Krawattenstoff und Krawatten, VI. Mariahilfer Straße 61. — Liebentritt Franz, Fleischselcher, XXI. Brünner Straße 31. — Lindner Margarete, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Leebgasse 82. — Linhart Josef, Friseur, VIII. Albertgasse 39. — Ocelik Franz, Gemischtwarenhandel, V. Margaretenplatz 7. — Pessl Helene, Erzeugung von kosmetischen und Parfümeriewaren, II. Obere Donaustraße 93. — Philipp Josefa, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 144, Verkaufskoje. — Podany Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 105. — Reisinger Rosa, Gemischtwarenhandel, VIII. Tigergasse 21. — Rosenthal Josef, Handel mit Radioapparaten, Grammophonen, elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Radiomaterial und Schallplatten, IV. Rechte Wienzeile 23. — Rozkot Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Albertgasse 7. — Schilling Alexander, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. An der oberen alten Donau, Konskr.Nr. 989. — Schmöger Karl, Galvaniseur, V. Schönbrunner Straße 58. — Schneller Alois, Zier- und Handelsgärtnerei, XI. Am Schulweg, Kat.Parz. 1487/2. — Schramm Anna, Hoteliergewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, lit. a) Beherbergung von Fremden, c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, b) Verabreichung von kalten und warmen Speisen, g) Haltung erlaubter Spiele (ohne Billard), V. Zentagasse 1 (Wiedner Hauptstraße 116). — Seidel Wilhelmine, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem, Wein in Flaschen und von Obstkonserven, IV. Treitlstraße 2. — Spuller Frieda, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Planetengasse 3. — Tamandl Hans, Zier- und Handelsgärtnerei, XI. Simmeringer Hauptstraße beim IV. Tor des Zentralfriedhofes, Kat.Parz. 2143/3. — Urban Rudolf, Naturblumenhandel, X. Davidgasse 40. — Warchalowski Magdalena, Handel mit Fahrrädern und Nähmaschinen, V. Schönbrunner Straße 27. — Zandt Marianne, Naturblumenbindergewerbe, VIII. Josefstädter Straße 20. — Zylberberg Chil Icek, Handel mit Alt- und Neupapier, II. Tandelmarktgasse 15.

20. Februar 1932.

Bauer Marie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Schallergasse 34. — Benies Henriette, Uebernahme von Schreibarbeiten mit Ausschluß jeder Tätigkeit, welche den Rechtsanwälten, Notaren und öffentlichen Agenten vorbehalten ist oder unter die Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 8. April 1921, B.G.Bl. Nr. 222 (Vervielfältigungsbüros), fällt, I. Schottenhof, VIII/III. — Blatt Siegfried, Handel mit Motorrädern, II. Große Pfarrgasse 26. — Blie Oskar, Bäcker, I. Auerspergstraße 4. — Boxer Jacques, Alleininhaber der Firma Brüder Samek, Handel mit Gold-, Silberwaren und Edelsteinen, I. Rotenturmstraße 21. — Brennstoffversorgungsgesellschaft m. b. H., Handel mit Brennmaterialien, I. Bartensteingasse 13. — Josef Byrosch & Komp., offene Handelsgesellschaft, Konzession zum Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, jedoch mit Einschluß von medikamentös imprägnierten Verbandstoffen, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, XIX. Sonnbergplatz 1. — Divis Karl, Gastwirt, IX. Garelligasse 3. — Domaschko Heinrich, Tischler, XXI. Siedlung Gerasdorfer Straße, Gruppe II, Parz. 75. — „Drei Goldstern", Wiener Biervertrieb Eduard Budil & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Malzkaffee und Malzprodukten, XIX. Cobenzlgasse 30. — Engel Arnold, Handel mit Textilwaren, Trikotagen, Herren- und Damenwäsche, Seide und Kunstseidengeweben, I. Trattnerhof 2. — Ertel Josefine, Schönheitspflege (Gesichts- und Handpflege), I. Rotenturmstraße 29. — „Ewe", Fabrik für Bleiwaren und Metallegierungen, Neurath & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Bleiwaren und Metallegierungen aller Art, XIII. Linzer Straße 147. — Faic Barbara, Gemischtwarenhandel, XX. Allerheiligengasse 8. — „Flamme Bleue", Kommanditgesellschaft, Malik & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von elektrotechnischen Artikeln, XII. Biedermanngasse 29. — Gehlmann Klara, Wäschewarenerzeugung und Herstellung kunstgewerblicher Häkelarbeiten, XX. Rafaelgasse 1 a. — Gluttig Karl Rudolf, Glaser, XIII. Goldschlagstraße 138. — Halik & Cerny, Klaviermachergewerbe, XII. Fockygasse 41. — Hamela Franz, Fleischhauer, XX. Pöchlarnstraße 9. — Hamela Franz, Fleischselcher, XX. Pöchlarnstraße 9. — Herhold Maria, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, IX. Maria Theresien-Straße 9. — Kahán Alexander, Bücherrevisor, I. Parisergasse 4. — Kauzinger Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Webgasse 8. — Kotzauer Antonie, Wäschewarenerzeugung, XII. Rauchgasse 42. — Krisch Eduard, Verleihen von Masken, Fracks und Smokings, I. Kärntnerring 2. — Langfelder Richard, Handel mit Metallarmaturen, Metallwaren und unedlen Metallen, I. Wollzeile 25. — Littmann Josef, Chemischputzereiübernahme, XX. Karajangasse 7. — Lukyh Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 72. — Macura Rudolf, Kleidermacher, VI. Girardigasse 2. — Dr. Marx Richard, Alleininhaber der Firma A. Hartleben, Konzession zum Betriebe des Kommissionsbuchhandels, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, I. Singerstraße 12. — Meisinger Rosa, Fragnergewerbe, XIV. Märzstraße 68. — Merschl Aloisia, Fragnergewerbe, XX. Pasettistraße 103. — Merza Josef Leopold, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XI. Hasenleitengasse 6/8, Baracke 6/2. — Mraz Johann, Schuhmacher, X. Weldengasse 18. — Müllner Eleonora, Ausführung von Isolierungen und Imprägnierungen gegen Feuer und Wasser, in Druck-, Streich- und Spritzverfahren, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Himmelpfortgasse 7. — Nasch Albert, Handelsagentur, I. Wipplingerstraße 21. — Okin Moses, Konzession zum Betriebe des Altwarenhandels, I. Seitenstettengasse 6. — Peischel Michael, Zier- und Handelsgärtnerei, XI. Simmeringer Hauptstraße, beim 4. Tor des Zentralfriedhofes. — Pichler Johann, Photograph, I. Graben 17. — Pisk Marie, gewerbsmäßige Uebernahme von Kleidern zum Chemischputzen, Appretieren und Färben in fremdem Namen und auf fremde Rechnung und Uebernahme von Wäsche zum Putzen, II. Praterstraße 52. — Pötzl Ferdinand, Mechaniker, XII. Schönbrunner Straße 215. — Rauch Robert, Gemischtwarenhandel, XX. Wintergasse 6. — Reciprati Friedrich Johann, Friseur, Raseur und Perückenmacher, XIX. Döblinger Hauptstraße 18. — Rothaler Leopoldine, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Fockygasse 48. — Ing. Rumpold Ferdinand, Bauunternehmer, I. Friedrichstraße 4. — Samet-Leo, Alleininhaber der protokollierten Firma Johann Hueber & Söhne, Handel mit Juwelen,

BAUTISCHLEREI
ADALBERT MAGRUTSCH
WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 60-3-29 395

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 57, Fernruf 33-46

Gold-, Silber- und Doublewaren und mit Uhren, I. Bauernmarkt 2. — Schabensky Emma, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften, Dunstobst und mit Gefrorenem, IX. Lazarettgasse 15. — Schäfer Wilhelm, Milchhandel, XII. Schönbrunner Straße 190. — Schelivsky Alfred, Zweigniederlassung der zu R.-Z. 2707 der Bezirkshauptmannschaft Mödling in Mödling, Schrannenplatz 5 betriebenen Annoncenvermittlung, I. Kohlmarkt 4. — Schnal Alois, Tischler, IX. Marktgasse 8. — Schneider Friedrich, Chemischputzerei und Appretur, V. Ziegelofengasse 16. — Offene Handelsgesellschaft Schöner & Sohn, Konzession zum Betriebe des Kaffeesiedergewerbes, I. Walfischgasse 1. — Schwarz Melitta Margareta, Handel mit Herren- und Damenmodeartikeln, Strick- und Wirkwaren, XV. Mariahilfer Straße 149. — Stadler Franz, Friseur, VI. Hofmühlgasse 13. — Stark Maria Josefa, Konzession zum Betriebe des Kaffeesiedergewerbes, I. Fichtegasse 1. — Staudigl Josef, Fleischhauer, X. Favoritenstraße 156. — Staudigl Josef, Fleischselcher, X. Favoritenstraße 156. — Steglich Hermann, Uebernahme von Wäsche und Bekleidungsgegenständen zum Waschen und Putzen zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende, IX. Währinger Gürtel 88. — Steiner Samuel, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Jahngasse 38. — Sternig Martin, Kleidermacher, I. Schreyvogelgasse 10. — Taschinger Rosina, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XI. Fuchsröhrenstraße 46. — Thrul Gerta, Webergewerbe, XII. Altmannsdorfer Straße 56. — Trio-Trockenputzerei und Färberei Malkischer & Komp., Färber, XII. Hohenbergstraße 20. — Weisz Lazar, Buchführung sowie Bücher- und Bilanzrevision, mit Ausschluß der Verfassung von schriftlichen Anbringen oder Urkunden der Parteienvertretung und der Erteilung von einschlägigen Auskünften, II. Böcklinstraße 8. — Wunderlich Adolf, Alleininhaber der Roßbacher Magenbitter-Destillerie und Likörfabrik, Erzeugung von Likören und gebrannten geistigen Getränken auf kaltem Wege, XII. Breitenfurter Straße 49. — Zeug Anna Marie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, II. Helenengasse 6. — Zirner Ella, Alleininhaberin der Firma Ludwig Zwieback & Bruder, Pfaidlergewerbe, I. Kärntnerstraße 11—15. — Zobel Julius, Erzeugung von Fußbodenpasta, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen und jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, I. Elisabethstraße 13.

22. Februar 1932.

Augapfel Sami Berthold, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, IX. Roßauer Lände 29. — Görgl Robert, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, IV. Argentinierstraße 56. — Henke Friederike, Handel mit Stoffen und Briefmarken, IX. Grünentorgasse 10. — Hofmeister Alois, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1245, VI. Köstlergasse 11. — Kindl Gisela, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Hellgasse 2. — Korb Wilhelm, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, XIV. Jadengasse 6. — Kralik Alois, Schuhmacher, III. Riesgasse 3. — Kusterer Johann, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, insbesondere mit Konditoreiwaren, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Märzstraße 52. — Maurer Stephan, Gastwirt, XXI. Steigenteschgasse, Grundstück 796. — Neuhauser Ena Maria, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Nietzscheplatz 2. — Ohnrich Gustav, Handel mit Benzin und Oel, XV. Zinckgasse 19.

(Das Weitere folgt.)

498

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Bauberatungs- und Belagsabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

K. D. A. G. K. D. A. G.

Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-Aktiengesellschaft
Wien XII/3, Oswaldgasse 33
Werke: Wien und Ferlach
Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke, Isolierrohrfabrik
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre, Bleikabel für Stark- u. Schwachstrom, Kupferdrähte u. Kupferseile.
Isolierrohre und sämtl. Zubehör.
409

K. D. A. G. K. D. A. G.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte. Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

OTTO WEISER
Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere
Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.
Telephon B-28-4-69 Wien, VI., Mollardgasse 85 a Linke Wienzeile 178. Telephon B-28-4-69

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten.
Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk
Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.
Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteilg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste. Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke.

Textilwarenindustrie 397
Aktiengesellschaft Weberei in Neudörfel an der Leitha
Wien, I., Wipplingerstr. 6 Telephon U-22-5-55
Erzeugung von sämtlichen Textilfabrikaten

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV. Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 26. März 1932. Nr. 25.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: V. vom 9. März. — Landessanitätsrat vom 17. Dezember 1931. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Parteienverkehr im Wohnungsamte am Karsamstag. Neue Kurse an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien. — Gemeindevermittlungsämter. — „Winterhilfe!" — Marktbericht vom 13. bis 19. März. — Baubewegung vom 23. bis 25. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Eisenstadtplatz und die Laaer Straße im X. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 9. März 1932.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Ing. Biber, Dirisamer, Fränkel, Geiger, Hofbauer, Ifer, Jenschik, Nowak und Schneider; ferner die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger und Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Schneider.

(Z. 25, M.Abt. 31/555/32.) Zur Deckung der im Rechnungsabschluß für das Jahr 1931 bei „Betrieb Kanalisationswesen" auszuweisenden Rückzahlungen von Kanaleinmündungsgebühren wegen Nichtausführung von Bauten wird ein Kredit für 1931 in der Höhe von 38.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2 m „Rückzahlungen von Kanaleinmündungsgebühren" des Sondervoranschlages Nr. 44, Unterteilung „Kanalumbauten" (Ausgabsrubrik 519/1), zu verrechnen ist und in den Minderausgaben auf der Kreditpost 2 f, β „Hauptkanäle, Umbauten" desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung seine Deckung findet. (An den StS.)

(Z. 22, M.Abt. 31/255/31.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 22. April 1931, A.Z. 104, werden die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalneubau in der Oberen Bahngasse und Hohlweggasse im III. Bezirke dem Bauunternehmer Hans Zehethofer übertragen.

Berichterstatter GR. Hofbauer.

(Z. 27, M.Abt. 22 G/500/32.) Die Gemeinde Wien widmet für die Aufstellung eines Dr. Julius Ofner-Denkmales den im vorgelegten Plane ersichtlich gemachten Platz in der Gartenanlage an der Einmündung der Glockengasse in die Taborstraße im II. Bezirke. Die Kosten für die Fundierung des Denkmales und für die erforderlichen Abänderungen der Gartenanlage in der Höhe von 1500 S werden von der Gemeinde übernommen. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansatz der seinerzeit neu eröffneten Ausgabsrubrik 502/3 „Fundierungsarbeiten für neu zu errichtende Denkmäler und Denkmalbrunnen" für 1932 um 1500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 4200 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Sollten sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten. Die gärtnerischen Arbeiten sind durch die Fachstelle für das Gartenwesen in Eigenregie, die technischen Herstellungen durch die Ersteher der laufenden Arbeiten auszuführen.

Berichterstatter SenR. Ing. Fuchs.

(Z. 23, M.Abt. 26/3/4/32.) Der vom Stadtbauamt im Jahre 1932 ausgearbeitete Entwurf für die Neuauflage des städtischen Preistarifes für Tonöfen wird genehmigt.

Berichterstatter SenR. Ing. Ducker.

(Z. 24, M.Abt. 25 b/Da/19/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß der Ansatz 1931 der Kreditpost 3 des Sondervoranschlages Nr. 36 (Ausgabsrubrik 510/1) infolge eines höheren Wertes des Anlagevermögens um 117·12 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 30.277·12 S beträgt. Das Mehrerfordernis ist im Mindererfordernisse auf Ausgabspost 2 a desselben Sondervoranschlages bedeckt.

(Z. 29, M.Abt. 27b/605/37/32.) Der von der M.Abt. 27b im Jahre 1931 ausgearbeitete Entwurf für die Neuauflage des städtischen Preistarifes für Wasserleitungs- und Gaseinrichtungsarbeiten wird genehmigt.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek.

(Z. 20, M.Abt. 30/703/32.) Der Gemeinderatsausschuß V sieht die Forderung des städtischen Fuhrwerksbetriebes an die Winterhilfe für beigestellte Lastautos im Betrage von 126·60 S nach.

(Z. 30, M.Abt. 30/1108/32.) Für die Staubbekämpfung auf ungepflasterten Straßen durch Imprägnierung wird ein Sachkredit von 1,068.400 S genehmigt, welcher im Voranschlage des Jahres 1932 „Städtischer Fuhrwerksbetrieb" unter Ausgabsrubrik 503, Post 2 a, bedeckt ist. Die Lieferung der Staubbindemittel einschließlich der Arbeitsausführung wird den nachfolgenden Firmen übertragen: „Asdag" A.G. 1,540.000 kg Imprägnierungsöl und 84.600 m² Straßenteerung; Leop. Wagner 440.000 kg Straßenimprägnierungsöl; „Allchemin" A.G. 320.000 kg Oel; „Brema" A.G. 240.000 kg Oel; Fanto A.G. 50.000 kg Oel. Die Aufteilung der vorgenannten Oelmengen auf Normal- und Leichtölungen bleibt dem Magistrate vorbehalten. Die M.Abt. 30 wird ermächtigt, die zur Verbesserung der Oberflächen geölter Straßen erforderliche Sandbestreuung den genannten Firmen für ihre Arbeitsstrecken nach ihrem Anbote bis zu dem im Sachkredit vorgesehenen Betrage von 10.000 S nach Bedarf zu übertragen.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schneider.

(Z. 25, M.Abt. 31/555/32.) Abschreibung von Kanaleinmündungsgebühren, Kredit für 1931.

Landessanitätsrat.

Sitzung vom 17. Dezember 1931.

Vorsitzende: Ob.Stadtphys. Dr. Gegenbauer und LSR. Dr. Schönbauer.

Anwesende: Die LSRe. Dr. Baumgarten, Dr. Knöpfelmacher, Dr. Mauczka, Dr. Poindecker, Dr. Reichel und

Dr. Reitter und der Delegierte der Wiener Aerztekammer Dr. Forschner.

Schriftführer: Bezirksarzt Dr. Krämer.

LSR. Dr. Schönbauer erstattet ein allgemeines Gutachten zur Begriffsbestimmung „Geburtsfall" mit Bezug auf den § 8c des Arbeiterkrankenversicherungsgesetzes 1929.

LSR. Dr. Baumgarten erstattet ein Gutachten, in dem Richtlinien für eine zu erlassende Vorschrift über die Durchführung von Desinfektionsmaßnahmen im Leihverkehr mit Sanitätsgeräten festgelegt werden.

LSR. Dr. Baumgarten beantragt zur Frage der Aufhebung des Milchverkaufes an Sonntagen durch Molkereien und Lebensmittelhändler während der Wintermonate auf dem vom Landessanitätsrat für die Bundeshauptstadt Wien am 10. Jänner 1929 erstatteten Gutachten zu beharren, in welchem ausgeführt wurde, daß im Interesse der Bevölkerung der Milchverkauf täglich, also auch an Sonntagen unbedingt stattfinden müsse.

LSR. Dr. Reichel berichtet über das Ergebnis der durch das städtische Gesundheitsamt veranlaßten Erhebungen über die Reinigung der Neuwäsche.

LSR. Dr. Reichel beantragt die Stellungnahme der M.Abt. 12 (städtisches Gesundheitsamt) zu dem Bauvorhaben XVIII. Glanzinggasse 29 in Nachbarschaft zur Reichsanstalt für Mutter- und Säuglingsfürsorge zu billigen.

LSR. Dr. Reichel berichtet über den abgeänderten Entwurf Söllner zur Errichtung eines Donaukraftwerkes und beantragt die Ablehnung auch dieses Entwurfes mit Rücksicht auf die sich aus der Durchführung des Projektes ergebenden Nachteile für die Abfallstoffbeseitigung der Stadt Wien.

LSR. Dr. Reitter berichtet über die Errichtung eines elektro- und hydrotherapeutischen Ambulatoriums im Sanatorium und Erholungsheime Dr. Schulhof, XIII. Speisinger Straße 111.

Alle gestellten Anträge wurden angenommen.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 30. März, 17 Uhr.
XIX. „ „ Döbling: 31. „ 18 „

Allgemeine Nachrichten.

Parteienverkehr im Wohnungsamte am Karsamstag.

Am Karsamstag wird der allgemeine Parteienverkehr im Wohnungsamte nur in der Zeit von 8 Uhr früh bis 11 Uhr vormittags abgehalten.

Neue Kurse an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien.

An der Frauengewerbeschule der Stadt Wien, XV. Sperrgasse 8/10, werden bereits Schülerinnen für das Schuljahr 1932/33 aufgenommen. Nach Ostern beginnen folgende neue Kurse: Weißnähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Frisieren, moderne Werktechniken und Maschinstricken. Einschreibungen und Auskünfte täglich von 8 bis 14 Uhr in der Schulkanzlei. Fernsprecher R-38-4-57.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 30. März, 9 Uhr vorm.

„Winterhilfe!"

19. Geldspendenliste.

	Schilling
Else Kohn-Benedikt, VIII. Lange Gasse 24	1·—
Dr. Friedrich Hamburger, IV. Brahmsplatz 7	5·—
Regierungsrat B. Zwillinger, I. Zelinkag. 14	20·—
Verein der Versicherungsangestellten Oesterreichs, I. Deutschmeisterplatz 2	200·—
Philosophische Fachgruppe des Wiener Volksbildungsvereines, V. Stöbergasse 2	30·—
A. Seidl, I. Habsburgergasse 7	7·—
G. Jaray, XIX. Langackergasse	20·—
Angestellte der Firma A. Michler, I. Wildpretmarkt 2	10·20
Peter Meyer, XVI. Possingergasse 53	56·—
Bundesgymnasium, II. Zirkusgasse 48	10·50
„Russex", Russisch-österreichische Export- und Importgesellschaft m. b. H., I. Seitzergasse 2	100·—
Verband der Händler mit technischen Bedarfsartikeln, IV. Schwarzenbergplatz 16	20·—
Verein „Mädchenmittelschule", XIII. Penzinger Straße 113	1.200·—
F. Weiner, III. Seidlgasse 7	2·50
Relly Grießhaber, IV. Schelleingasse 4	5·—
Reichmann, Wien	5·—
Marie Pelzmann, II. Taborstraße 98	4·—
Zentralverein der Wiener Lehrerschaft im IV. Bezirke	11·50
Viktor Holuska, IX. Kinderspitalgasse 2	5·—
E. P. und A. B., Wien, I.	15·—
Gustav Widmann, VIII. Lange Gasse 48	5·—
Sportvereinigung Brüder Schinko, I. Gonzagagasse 1	190·—
Luise Weiß, II. Böcklinstraße 8	5·—
Schulgemeinde am Bundesrealgymnasium II. Kleine Sperlgasse 2c	6·—
Rudolf Schier, V. Zeinlhofergasse 7	5·—
Edith Schulz, XIX. Cottagegasse 78	12·—
Ing. Leopold Pollak, I. Liebiggasse 5	16·80
Hermann Reif, I. Regierungsgasse 1	3·—
Aerzte und Assistentinnen der Schulzahnkliniken, IX. Schubertgasse 23	50·—
Marie Popp, III. Hagenmüllergasse 13	5·—
Hauptverband der textilverarbeitenden Gewerbe und Industrien Oesterreichs, I. Dorotheergasse 10	1.000·—
Karl Megner, XIV. Oelweingasse 36	5·—
Ing. Christoph Jahn, V. Kohlgasse 51	50·—
Ing. Adalbert Erdös, VIII. Albertgasse 8	20·—
Felix Frankl, III. Reisnerstraße 16	20·—
Wiener Industriellenverband, I. Schwarzenbergplatz 4	5.120·—
Städtischer Kindergarten, XI. Lorystraße	8·—
Karl Medek, V. Kompertgasse 14	5·—
Robert Fliedl, I. Maria Theresien-Straße 16	5·—
N. Neumann, III. Marxergasse 25	10·—
Dozent Dr. Guido Engelmann, XIX. Dollinergasse 5	20·—
Direktion des Bundesrealgymnasiums VIII. Albertgasse 18	37·40
Ing. Blohn, XIII. Kupelwiesergasse 27	3·—
Dr. Ferdinand Falkensammer, VII. Schottenfeldgasse 27	10·—

Spendeneinlauf bis 17. März 1932:

Bisher ausgewiesen	**S 1,185.904·28**
Richtigstellungen:	
M. Kunstadt (15. Ausweis) S 5·—	
Ullmann & Seligmann (15. Ausweis) „ 10·—	
Umbuchung auf Konto „Winterhilfe-Marken" „ 15·—	
verbleiben	**S 1,185.889·28**
19. Geldspendenausweis	**„ 8.338·90**
Summe	**S 1,194.228·18**

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 13. bis 19. März 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 15.774 q (um 2619 q mehr als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren gut beschickt. Gärtnerzwiebel hat sich unter dem Drucke der Zufuhren von Auslandsware ermäßigt, auch Vögerlsalat wurde billiger. Die übrigen Gemüsepreise blieben unverändert, nur holländische Schwarzwurzeln notierten teurer.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weißkraut, Karotten, Kohl, Petersilienwurzeln, Porree, Zwiebel, Knoblauch, Salatrüben, Kohlrabi und schwarzer Rettich. Ungarn: Zwiebel und Knoblauch. Bayern: Kren. Italien: Karfiol, Spinat, Bummerl-, Häuptel- und Kochsalat, Kohl, Petersilienkraut, Zwiebel. Frankreich: Häuptelsalat, Spinat, Petersilienkraut, grüne Bohnen. Holland: Weißkraut, Rotkraut, Wirsingkohl, Gurken, Kohlsprossen, Schwarzwurzeln. Spanien und Aegypten: Zwiebel. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 30 bis 40, IIa 12 bis 30, Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut 50 bis 60, Bummerlsalat per Stück 20 bis 40, französischer Häuptelsalat 80 bis 100, Glashausware 70 bis 80, italienischer Kochsalat per Kilogramm 120 bis 160, breitgekrauster Salat per Stück 15 bis 30, einheimischer Spinat per Kilogramm 120 bis 200, italienischer Spinat 120 bis 160, französischer Spinat 160 bis 180, Kohlrabi Ia per Stück 16 bis 30, IIa 10 bis 14, italienischer Karfiol per Stück 70 bis 120, Artischoken per Stück 80 bis 100, kanarische Tomaten per Kilogramm 240 bis 340, Zwiebel 70 bis 80.

Kartoffeln. Zufuhren: 9380 q (um 324 q mehr als in der Vorwoche). Die Preise für hiesige Ware blieben ohne wesentliche Aenderung.

Erstmalig ist ein Waggon sizilianischer heuriger Kartoffeln auf den Markt gekommen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 16 bis 24, weiße 14 bis 18, Rosenkartoffel 18 bis 26, rote 16 bis 22, italienische heurige 100, Juliperle 25 bis 36, Kipfler 38 bis 44.

Obst. Zufuhren: 4993 q (um 545 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren waren gut und bedarfdeckend. Einheimische Aepfel zeigten weiterhin steigende Preistendenz.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Bonäpfel 90 bis 100, Krummstiel 90 bis 120, steirische Maschanzker 80 bis 140, einheimische Haslinger 90 bis 100, Strudleräpfel 90 bis 110, Wirtschaftsäpfel 60 bis 100, Kalterer Böhmer (Kistenware) 180 bis 240, Faßware 140 bis 160, amerikanische Aepfel 160 bis 280, Schweizer Aepfel 80 bis 120, Winter-Dechantsbirnen 260, amerikanische Birnen 300 bis 360, einheimische Nüsse 70 bis 140, ausländische 90 bis 220, Grenobler 280 bis 360, Bananen Ia 240 bis 280, IIa 180 bis 200.

Agrumen. Zufuhren: 9251 q (um 2184 mehr als in der Vorwoche). Die Beschickung des Marktes war ausreichend, die Preise blieben ohne Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 7 bis 10, Blutorangen per Stück 30 bis 40, per Kilogramm 120 bis 160, gelbe Orangen 90 bis 120.

Butter. Zufuhren: 230 q (um 18 q mehr als in der Vorwoche). Bei stabilen Preisen haben sich die Zufuhren nur um geringes erhöht.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 660 bis 720, Tischbutter 520 bis 600, Kochbutter 440 bis 500.

Eier. Zufuhren: 2,363.000 Stück (um 331.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren waren bedarfdeckend. Für frische Eier haben sich die Preise um 1 g per Stück ermäßigt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 13 bis 15, Tee-Eier 16 bis 17, eingelegte Eier 9 bis 10, polnische Eier 12 bis 13.

Pilze. Zufuhren: 8 q (um 1 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhren an einheimischen und ungarischen gezüchteten Champignons waren gleichmäßig. Die Preise zeigten keine wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 600 bis 800, einheimische Champignons 700 bis 900, offene Ware 500 bis 700, getrocknete Herrenpilze 1000 bis 1200.

Rindermarkt: Die Preise für Ochsen blieben im allgemeinen unverändert; nur hohe Ochsen Primaqualität verteuerten sich mit Rücksicht auf das beschränkte Angebot um 1 bis 3 g per Kilogramm. Stiere verbilligten sich um 2 bis 3 g, Mast- und Beinlkühe verteuerten sich um 1 bis 2 g per Kilogramm. Der Geschäftsgang war ruhig. Auf dem Nachmarkte war Beinlvieh lebhafter gefragt, die Preise unverändert.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 80 bis 165, ungarische 107 bis 165, rumänische Ia 135 bis 165, IIa 112 bis 133, jugoslawische 105 bis 143, Stiere 80 bis 102, Kühe 80 bis 103, Beinlvieh 42 bis 79.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei lebhafter Nachfrage verteuerten sich lebende Kälber um 5 bis 10 g per Kilogramm, desgleichen verteuerten sich auch auf dem Hauptmarkte lebende und Weidner Kälber in allen Qualitäten um 10 g per Kilogramm. Fleischschweine blieben gegen die Vorwoche unverändert. Fettschweine verbilligten sich um 5 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 140 bis 180, ausgeweidete 160 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 170 bis 220, ausgeweidete Fettschweine Ia 165 bis 170, IIa 160, ausgeweidete Lämmer 140 bis 225, ausgeweidete Schafe im Fell Ia 140, IIa 70, ohne Fell 100 bis 220, ausgeweidete Kitzen 200 bis 280, ausgeweidete Ziegen 30 bis 100.

Schweinemarkt: Bei ruhigem Marktverkehr verbilligten sich Fleischschweine, insbesondere leichte Ware bis 5 g, Fettschweine um 2 bis 3 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte war belangloser Geschäftsgang, es notierten Hauptmarktpreise.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 130 bis 180, lebende Fettschweine 125 bis 150.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 39 Waggon mit 203·6 Tonnen, das sind um 3 Waggon mit 17·3 Tonnen mehr als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Rindfleisch bis 20 (150 bis 280), Kalbfleisch um 20 (220 bis 300), Jungschweinefleisch um 10 (190 bis 280), inländische Kälber um 10 (160 bis 230), polnische Kälber um 20 (160 bis 200), Fleischschweine um 5 bis 10 (180 bis 230), Speck um 10 (120 bis 170). Billiger notierte abgezogenes Schweinefleisch um 10 (140 bis 260), abgezogene Karrees um 10 (260 bis 280), abgezogene Stutzen um 20 (260 bis 280), Lämmer um 20 (110 bis 160).

Im Kleinhandel notierten gegenüber Samstag der Vorwoche die Preise unverändert.

Der Geflügelmarkt war diese Woche bei unverändert gebliebenen Preisen gut beschickt. Der Wildbretmarkt war belanglos.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 350 bis 420, Brathühner per Stück 450 bis 600, per Kilogramm 280 bis 320, Suppenhühner per Kilogramm 250 bis 260, steirische Poularden per Kilogramm 450 bis 540, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 250, Hirschfleisch (Schulter) 220 bis 240, Schlegel 380 bis 500, Rehfleisch (Schulter) 240, Rehrücken und Schlegel per Kilogramm 400 bis 450.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 12.600 kg (75 bis 80), Kabeljau-Filet 14.100 kg (115 bis 120), Seelachs 1825 kg (70 bis 75), Seelachs-Filet 400 kg (95), Angler 640 kg (240 bis 280), Austernfisch 250 kg (125), steirische Karpfen 4000 (180 bis 200), ungarische 25.600 kg (160 bis 250), jugoslawische 45.189 kg (160 bis 250), lebende niederösterreichische Brachsen 100 kg (180), lebende niederösterreichische Weißfische 200 kg (140), tote 30 kg (70), lebende oberösterreichische Forellen 182 kg (950 bis 1200).

SEBASTIANO SPILLER
Tiefbau- und Transport-Unternehmer
Wien, XVIII., Wallrißstraße 71—72 Tel. A-21-3-47
5 12

Baubewegung

vom 23. bis 25. März 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

9. Bezirk: Wohnhaus, Spitalgasse 13, Einl.Z. 982, Kat.Parz. 275/1/2, von der „Vindobona" A.G., Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (4387).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Wohnungstrennung, Seilerstätte 22, von der „Patria" Grundbesitz- und Verwaltungs-Ges. m. b. H., Bauführer Johann Beher, Bm. (4275).
„ „ Badezimmer und Unterteilung eines Zimmers, Kantgasse 3, Einl.Z. 563, von Oskar und Kurt Lichtenstern, Bauführer Gustav Jahn, Bm. (4388).
2. Bezirk: Holzhütte, Praterhütte 93, von Friedrich Holzdorfer, Bauführer Franz Havlicek, Bm. (4246).
3. Bezirk: Garage, Neulinggasse 26, von Friedrich und Mathilde Pacher-Theinburg, Bauführer Josef Schuster & Komp., Bm. (4383).
4. Bezirk: Oelfeuerungsanlage, Waaggasse 15, vom Familienhotel St. James, Inhaber Karl Falb, Bauführer Edmund Melcher & Ing. Steiner, Bm. (4270).
„ „ Autohebebühne, Wiedner Hauptstraße 10 (Freihaus), von der Sezessionsgarage, Leo Lord, Bauführer Union-Baugesellschaft (4329).
5. Bezirk: Steinzeugrohrleitung, Johannagasse 9, von Johann und Leopoldine Drabek, Bauführer Josef Sperker, Bm. (4273).
6. Bezirk: Lastenaufzug und Wendeltreppe, Pfauengasse 3 (Theobaldgasse 16), von der A.G. Vereinigte Wiener Tischlermeister, Bauführer Ing. Egon Schwerdtner, Bm. (4326).
10. Bezirk: Holzschuppen, Favoritenstraße 107, von Rudolf Diamant, Bauführer Fritz Zacharias, Bm. (1030).
„ „ Verkaufshütte, Laaerberg, Schlösselweg, von Julie Tiller, Bauführer Matth. Haselbacher, Zm. (1031).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

Bau- und Ornamenten-Spenglerei
Josef Wallner - Josef Lambauer
Spezialwerkstätte für autogene Blechbearbeitung
Wien, XX., Gasteigergasse Nr. 3 : Telephon Nr. 46-7-80
540

ATELIER für kunstgewerbliche Zimmer- und Dekorationsmalereien
537
FRIEDRICH FEUER
Wien, IX., Porzellangasse 44 Tel. A-19-0-63

11. Bezirk: Kanzleihütte und Schuppen, Neugebäudestraße, Kat.Parz. 712, von Franz Schwinghammer, Bauführer Anton Woracek, Bm. (686).
" " Kanzleihütte, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 750/1, von Leopold Deutsch, Bauführer Karl Sticher, Bm. (688).
" " Steinzeugrohrkanal, Rinnböckstraße 48, von Michael Fischer, Bauführer Ing. Hans Richter, Bm. (693).
" " Unterkunftshütte und Glashaus, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 2142/1, von Michael Peischl, Bauführer Anton Pfisterer, Mm. (695).
" " Autogarage, Glockengießergasse Konskr.Nr. 106, von Franz Hubal, Bauführer A. Duras & Komp., Bm. (713).
13. Bezirk: Wohnung, Hietzinger Hauptstraße 156, von Großmann, Bauführer Hirnschrodt, Bm. (1551).
" " Verkaufsraum, Schweizertalstraße 17 a, von Puraner, Bauführer Oppolzer, Bm. (1021).
" " Deckenauswechslung, Poschgasse 2, von Karl Zelenka, Bauführer Karl Schnittler, Bm. (1681).
" " Veranda und Fensterausbruch, Speisinger Straße 38, von Ferdinand Steindl, Bauführer Kröpfel, Bm. (1597).
" " Stockwerksaufbau, Bahnhofstraße 28, von Peschka, Bauführer Zipfinger, Bm. (1330).
" " Sechs Kleingartenhütten, Anlage Satzberg, vom Verein „Rosental" (1435—1440).
" " Sommerhütte, Anlage Satzberg, vom Verein „Rosental", Bauführer W. Hartl, Bm. (1434).
" " Sommerhütte, Anlage Satzberg, vom Verein „Rosental", Bauführer Reinhart, Zm. (1433).
" " Sommerhütte, Anlage Satzberg, vom Verein „Rosental", Bauführer Tripes, Zm. (1432).
" " Laube, Anlage Halterbachtal, von Riedl (1421).
" " Laube, Anlage Satzberg, von Stangl (1095).
" " Sommerhütte, Anlage Wolfersberg, von Fritsch, Bauführer Stangl, Zm. (1098).
" " Sommerhütte, Anlage Satzberg, von Mück, Bauführer Krebs, Zm. (1097).
" " Laube, Anlage Satzberg, von Raslovitzky (1096).
" " Sommerhütte, Steinböckengasse, Einl.Z. 818, Hütteldorf, von Kriegisch, Bauführer Vavra, Zm. (1507).
" " Werkzeughütte, Einl.Z. 2053, Ober-St. Veit, von Lukasiewicz, Bauführer Chromy, Zm. (1456).
" " Einfriedung, Sauraugasse 12, von Gärtner, Bauführer Gröger, Bm. (1453).
" " Weekendhaus, Tuersgasse 21, von Utschik, Bauführer Michna, Mm. (1015).
" " Sommerhütte, Grundstück 989/5, Ober-St. Veit, von Duchon, Bauführer Niel, Bm. (1445).
" " Kraftwageneinstellraum, Westermayergasse 2, von Norbert und Hermann Ladmann, Bauführer Pöschko, Mm. (1600).
" " Trafikkiosk, Hadikgasse 128, von Josef Wollek, Bauführer F. Winkler, Bauunternehmung (1630).
" " Pfeiler für Stützmauer, Kendlerstraße 33, von M. J. Mellinger, Bauführer J. Jurik, Mm. (1590).
" " Garderobe, Auhofstraße 1, von M. Kuffner, Bauführer Architekt Miedl, Bm. (1598).
" " Büro, Hietzinger Hauptstraße 4, von der Ersten österreichischen Sparkassa, Bauführer A. Zwerina, Bm. (1627).
16. Bezirk: Garage und Demolierung von alten Bestandsräumen, Arnethgasse Ecke Römergasse, von Alois und Olga Weißhaar, Bauführer Karl Kobierski, Bm. (A 48).
18. Bezirk: Sommerhaus, Zierleitengasse, Einl.Z. 186, Salmannsdorf, von A. L. Raha, Bauführer Lambert Kraupa, Bm. (184).
18. Bezirk: Liegehalle, Keylwerthgasse 8, von Gabriele Welbing, Bauführer Karl Trileti, Bm. (2577/1931).
" " Sommerhütte, Sommerhaide, Einl.Z. 250, Neustift am Walde, von Emilie Czizek, Bauführer Ferdinand Wondra, Zm. (297).
" " Verandazubau, Neustift am Walde 80, von H. A. Cabal, Bauführer Karl Fiedler, Zm. (4156/1931).
" " Steinzeugrohrkanal, Keylwerthgasse 17, von Karl Hoffer, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (1202).
" " Steinzeugrohrkanal, Krottenbachstraße, Einl.Z. 815, Pötzleinsdorf, von Karl Schaller, Bauführer Bernard & Komp., Baugesellschaft (5616/1931).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Canovagasse 5, Karl Kleins Witwe, Bm. (4277).
3. Bezirk: Invalidenstraße 7, Ing. Richard Beck, Bm. (4207).
" " Leonhardgasse 11, Karl Reichstätter, Mm. (4323).
" " Hetzgasse 43, Michael Glatzmeier, Mm. (4389).
4. Bezirk: Schwindgasse 19, Baugesellschaft Loria & Komp. (4240).
" " Wiedner Hauptstraße 35, A. Barber, Bm. (4327).
5. Bezirk: Bachergasse 17, Michael Glatzmeier, Mm. (4390).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 121, Wilhelm Wieden, Bm. (4311).
" " Bürgerspitalgasse 13, Josef Witzmann jun., Bm. (4271).
7. Bezirk: Apollogasse 1, Adalbert Hartl, Bm. (4386).
9. Bezirk: Alserbachstraße 11, Löschner & Helmer, Bm. (4245).
10. Bezirk: Humboldtplatz 11, Max Grasel, Bm. (1015).
" " Favoritenstraße 81, Alexander Zeh und Wilhelm Budasch, Bm. (1029).
11. Bezirk: Eisteichstraße 9, Oskar Kronister, Bm. (691).
" " Kopalgasse 2, Rudolf Graf, Mm. (711).
17. Bezirk: Promenadegasse 54, Anton Trnka, Bm. (791).
" " Laschygasse 23/25, Pittel & Brausewetter, Bm. (848).
18. Bezirk: Schindlergasse 32, Johann Deimel, Mm. (1000).
" " Währinger Straße 103, J. Madl, Bm. (35).
" " Gentzgasse 83, Karl Mayer, Bm. (473).
" " Währinger Straße 121, Franz Anderl, Mm. (861).
" " Währinger Straße 121, S. Buchwald, Bm. (1260).
" " Michaelerstraße 12, Wenzel Tristes, Zm. (949).
" " Hockegasse 73, Ing. Hugo Schuster, Bm. (651).
" " Kreuzgasse 50, Bauadaptierungsgesellschaft (1362).
" " Schulgasse 34, J. Buchinger, Bm. (1373).
" " Weimarer Straße 22, Willi Endisch, Bm. (1353).
" " Hockegasse 86, F. Marmorek, Bm. (967).
" " Gersthofer Straße 97, Ing. Josef Neubauer, Bm. (6304).
" " Hockegasse 56, Ing. Franz Haslinger, Bm. (6653).
" " Bastiengasse 11a, Baugesellschaft Rella & Neffe (1224).
19. Bezirk: Brechergasse 5, Ing. Felix Blitz, Bm. (708).

Renovierungen:

1. Bezirk: Kärntnerstraße 9, Ing. Anton Schindler, Bm. (4274).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 10/12, Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein" (4377).
13. Bezirk: Kendlerstraße 33, Franz Czernilofsky, Bm. (1552).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Mühlsangergasse, Einl.Z. 450 und 851, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, von Johann Lechner (708).

Bau- und Kunsttischlerei
Mathias Peperla
Wien, XX., Wexstraße Nr. 20
Fernruf-Nummer A-43-1-30
538

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

12. Bezirk: Einl.Z. 118, Grundstück 132/90, Hetzendorf, Grundabschreibung, von Anton Ecker, Julius und Hermine Frank (4292).
13. Bezirk: Flötzersteig—Ameisbachzeile, Gemeindesiedlung, Einl.Z. 408, 407, 409 und 420, Katastralgemeinde Breitensee, von der Gemeinde Wien (4365).
„ „ Einl.Z. 367, Breitensee, von der Gemeinde Wien (1603).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Wienerfeldgasse, Parz. 31, von Susanna Jaresch (1047).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 2152, von Karl Blaimschein (697).
13. Bezirk: Einl.Z. 508, Ober-St. Veit, von Friedrich Stimm (1596).
„ „ Einl.Z. 1994, Ober-St. Veit, von Hans Zaluda (1579).
„ „ Einl.Z. 255, Lainz, vom Kollegium der Gesellschaft Jesu (1614).
„ „ Einl.Z. 22, Hietzing, von Edmund Demuth (1638).
„ „ Einl.Z. 4, Hütteldorf, von Georg Herberth (1639).
17. Bezirk: Verlängerte Klampfelberggasse, Einl.Z. 1034, 537, Dornbach, von Ing. Schindelarz (748).
„ „ Verlängerte Braungasse, Einl.Z. 1219, von Ing. Schindelarz (749).
„ „ Privatstraße 1, nächst Güpferlingstraße, von Franz Goldinger (1018).
18. Bezirk: Einl.Z. 499, Gersthof, von Bergermaier (1361).
„ „ Einl.Z. 667, Gersthof, von J. St. Löschnig (1412).
„ „ Einl.Z. 200, Neustift am Walde, von Ing. O. Bonhold (1433).
„ „ Einl.Z. 55, Weinhaus, von W. Hulles (1467).
„ „ Einl.Z. 1244, Währing, von Bauer (1468).
„ „ Einl.Z. 1205, Pötzleinsdorf, von R. E. Hacker (1469).
„ „ Peter Jordan-Straße 79 (1529).
„ „ Einl.Z. 1637, Währing, von E. Schmitt (1549).
„ „ Einl.Z. 2457, 2458, 2451, Währing, von H. Schick (1553).
„ „ Einl.Z. 723, Pötzleinsdorf, Franz Wawrla (1557).
„ „ Einl.Z. 713, Pötzleinsdorf, von Siegmund Strum (1571).
„ „ Einl.Z. 1189, 1190, Gersthof, von A. Porr (1574).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 20/E/49/1932.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99.

Anbotverhandlung am 4. April, 10 Uhr 30 Min., in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 28, 700/1932.

Laufende Bauleistungen: Holzpflasterarbeiten

für den Zeitraum vom Tage der Vergebung bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am 5. April, ½11 Uhr, in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 690/1932.

Laufende Bauleistungen: Asphaltiererarbeiten (Stampfasphalt, Gußasphalt, Pflasterfugenverguß)

zur Erhaltung der Asphaltpflasterstraßen für den Zeitraum vom Tage der Genehmigung bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am 5. April, 11 Uhr, in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

29. März, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Hammer-Purgstall-Gasse von der Hollandstraße bis Nr. 8 im II. Bezirke (Heft 23).
30. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 22).
30. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse (Heft 23).
30. März, 9 Uhr 5 Min. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße 111—115 (Heft 23).
30. März, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse (Heft 23).
31. März, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Greiseneckergasse von der Jägerstraße bis zur Wintergasse im XX. Bezirke (Heft 23).
4. April, 10 Uhr. (M.Abt. 15b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimgasse (Heft 24).
4. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Favoritenstraße von Favoritenstraße Or.-Nr. 49 bis Columbusplatz im X. Bezirke (Heft 24).
4. April, 10 Uhr 30 Min. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wolfganggasse von der Arndtstraße bis zur Steinbauergasse im XII. Bezirke (Heft 24).
4. April, ½11 Uhr. (M.Abt. 15b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 25).
5. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Neulerchenfelder Straße zwischen der Reinhartgasse und Deinhardsteingasse im XVI. Bezirke (Heft 24).
5. April, ½11 Uhr. (M.Abt. 28.) Laufende Bauleistungen: Holzpflasterarbeiten für den Zeitraum vom Tage der Vergebung bis 31. März 1933 (Heft 25).
5. April, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Laufende Bauleistungen: Asphaltiererarbeiten (Stampfasphalt, Gußasphalt, Pflasterfugenverguß) zur Erhaltung der Asphaltpflasterstraßen für den Zeitraum vom Tage der Genehmigung bis 31. März 1933 (Heft 25).
9. April. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zippererstraße, 2. Teil. 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 24).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Lieferung von 500 Stück Leuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung.

Anbotverhandlung am 8. März 1932.

Es bot an: R. Ditmar-Gebrüder Brünner A.G. zu einem Stückpreis von 27·70 S, beziehungsweise 26·55 S, beziehungsweise 26·15 S, beziehungsweise 27·30 S.

Lieferung von 500 Stück Winkelabspannungen aus Aluminiumbronze und 500 Stück Winkelabspannungen aus Kupfersiliziumbronze für die öffentliche elektrische Beleuchtung.

Anbotverhandlung am 1. März 1932.

Es bot an: Waagner-Biro A.G. zu einem Stückpreis von 17·45 S, beziehungsweise 16·45 S; verspätet langte ein Anbot der Vereinigten Metallwerke A.G. ein, mit einem Stückpreis von 17·80, beziehungsweise 17 S.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil.*)

Anbotverhandlung am 23. März 1932.

Es offerierten in Schilling: Gustav H. Klik 13.912·50, Matthias Kubesch 18.255, Heinrich Sedlacek 19.080·40, Florian Oboril 19.796·10, Josef Scheibenreif 16.203, Josef Wawrowetz 15.895·30, Josef Hamata 16.049·70, Karl Neumeier 16.754·80, Wenzel Klik 16.428·50, Anton Wiesers Söhne 16.992·09, Johann Sommer 17.510·50, Martin Schober 13.927·80, Peter Gastl 16.186·50, Heinrich Rotter 16.750·42, Franz Bidla 17.706·20, Novak 16.630·50, Albert Barnert & Sohn 15.476, M. & R. Siroky 14.381·50, Wilhelm Schmidt 17.051·40, Leopold Kopriwa & Sohn 19.620, E. F. Teich 24.181·90, Josef Holub 14.452·40, Ignaz Krausz & Komp. 20.253·80, „Ferrum" 18.706·50, Siegfried Herschan 18.576·50.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil.*)

Anbotverhandlung am 23. März 1932.

Es offerierten in Schilling: Gustav H. Klik 48.825, Matthias Kubesch 49.615, Heinrich Sedlacek 51.587·60, Florian Oboril 50.223·20, Josef Scheibenreif 50.872, Josef Wawrowetz 38.977·40, Josef Hamata 42.750·50, Karl Neumeier 52.434, Wenzel Klik 40.887, Johann Sommer 55.344·20, Martin Schober 42.249·80, Peter Gastl 53.002·40, Heinrich Rotter 39.383·90, Novak 41.081·70, Albert Barnert & Sohn 40.792, M. & R. Siroky 31.972·40, Leopold Kopriwa & Sohn 45.769·08, Josef Holub 50.302·10, E. F. Teich 57.405·42, „Ferrum" 53.492, Siegfried Herschan 53.212, Ignaz Krausz & Komp. 56.122, Anton Wiesers Söhne 41.408·49.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.*)

Anbotverhandlung am 23. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreise): Gustav H. Klik 3·5, Matthias Kubesch 6, Heinrich Sedlacek 12, Florian Oboril 15, Josef Scheibenreif 38.623 S, Josef Wawrowetz 14, Josef Hamata 10, Karl Neumeier 11, Wenzel Klik 12, Anton Wiesers Söhne 8, Johann Sommer 3, Martin Schober 20, Peter Gastl 9, Heinrich Rotter 17, Franz Bidla 9, Novak 13, Albert Barnert & Sohn 17, M. & R. Siroky 13, Wilhelm Schmidt 10, Leopold Kopriwa & Sohn K.A., E. F. Teich + 4, Josef Holub 10, Siegfried Herschan 11, „Ferrum" 10, Ignaz Krausz & Komp. 10·5.

Kundmachungen.

M.Abt. 54/4900/31. Wien, am 24. März 1932.

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Eisenstadtplatz und die Laaer Straße im X. Bezirke.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Eisenstadtplatz und die Laaer Straße im X. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 31. März bis zum 13. April 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Magistrat Wien, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereich.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

22. Februar 1932.

(Fortsetzung.)

Rauscher Paula, Handel mit Schildern aus Email und Emailimitationen und Stampiglien, XV. Hütteldorfer Straße 56. — Rötzer Ferdinand jun., Maschinenbauer, XVIII. Staudgasse 38. — Schönbauer Anna, Kaffeeschenkergewerbe, IX. Harmoniegasse 8. — Schöngrundner Franz, Gemischtwarenhandel, XVI. Hasnerstraße 104. — Semrád Johann, Schuhmacher, III. Landstraßer Hauptstraße 65. — Spitz Laura, Wäschewarenerzeugung, XVI. Liebhartsgasse 59. — Stolz Josef, Fleischselcher, XVIII. Währinger Straße 168. — Urie Hermine, Fragnergewerbe, VI. Stumpergasse 51. — Vogler Ottomar, Mechaniker, V. Schönbrunner Straße 63. — Walk Johann, Fleischselcher, III. Hetzgasse 36. — Markus Weiß & Söhn, Fleischhauergewerbe, III. Großmarkthalle. — Wesely Franz, Fleischhauer, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 318. — Wildner Karl, Erzeugung umsponnener Drähte sowie Gimpen und Vorpaßerzeugung, V, Bräuhausgasse 37.

23. Februar 1932.

Bardach Saul, Handel mit Tuch- und Textilabfällen, XX. Othmargasse 46. — Baumgartner Otto Friedrich, Viktualienhandel, XVI. Arnethgasse 95. — Brezina Philomena, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Favoritenstraße 176. — Eibel Friederike, Fragnergewerbe, X. Bürgergasse 9. — Erbert Apollonia, Kürschnergewerbe, II. Vorgartenstraße 205. — Fabics Josef, Handel mit Eisenwaren und Haus- und Küchengeräten, X. Gudrunstraße 17. — Fleischmann Maria, Handel mit Brennmaterialien, XVII. Hernalser Hauptstraße 190. — Friedl Barbara, Gemischtwarenhandel, XX. Hannovergasse 18. — Günzburger Olga, Handel mit Strick-, Wirk- und Kurzwaren, III. Landstraßer Hauptstraße 31. — Hanak Heinrich, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Wilhelmstraße 31. — Hauben Julius, Uhrmacher, XIX. Heiligenstädter Straße 95. — Heschenberger Leopoldine, Herstellung von Vogelbrutnestern, XVI. Thalhaimergasse 36. — Hofer Hermine, Handel mit Wäsche-, Wirk- und Kurzwaren, XVI. Thaliastraße 114. — Hofer Josef, Gemischtwarenhandel, V. Högelmüllergasse 2a. — Holzer Franz, Papierwarenerzeugung, XVI. Friedmanngasse 38. — Jucha Agnes, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Kreitnergasse 34. — Just Ernst, Fragner, II. Zirkusgasse 34. — Kováru Josef, Fragner, XX. Greifeneckergasse 2. — Krausz David, Handel mit Seidenwaren, II. Taborstraße 66. — Krivanek Anton, Rauhwarenzurichter, XX. Stromstraße 53. — Lackner Ignaz, Gemischtwarenhandel, VII. Burggasse 15. — Latus Johann, Handelsagentur, VII. Mariahilfer Straße 54. — Leitgeb Walter, Gemischtwarenhandel, VII. Zieglergasse 66. — Machek Emma Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, unter den erleichterten Bedingungen des § 14d, Absatz 3, der Gewerbeordnung, VII. Stiftgasse 5/7. — Molkerei Nagl, Alleininhaber Hieronymus Nagl, Molkereigewerbe, XVII. Gschwandnergasse 32. — Nečář Franz Johann, Pferdefleisch- und Pferdefleischwarenverschleiß, X. Gudrunstraße 144, Stand 58. — Nevole Franz, Handel mit Milch und Milchprodukten, XVII. Gschwandnergasse 32. — Nowak Rosa, Wäscherei und Chemischputzerei sowie Halten einer elektrisch betriebenen Wäscherolle, III. Ungargasse 44. — Paier Gottfried, Gemischtwarenhandel, XXI. Kinzerplatz 24. — Peer Wilhelm, Gemischtwarenhandel, VII. Burggasse 65. — Peschke Josefa, Damenkleidermachergewerbe, II. Glockengasse 24. — Pöttschacher Hermine, Handel mit Papier, Schreibwaren und Zeichenrequisiten und mit Kurzwaren, III. Erdbergstraße 40. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Pollak, Handelsagentur, VII. Kaiserstraße 30. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Pollak, Handel mit Lederzugehör und Schuhmacherwerkzeugen, VII. Kaiserstraße 30. — Prchal Franz, Schuhmacher, XIII. Breitenseer Straße 112. — Preßler Isaak, Schuhmacher, II. Obere Donaustraße 79. — Pretl Eugenia, Handel mit Kurz-, Papier- und Schreibwaren, III. Reisnerstraße 22. — Prizowsky Johann, Molkereibetrieb, III. Schnirchgasse 112. — Pusch Ferdinand, Kaffeesieder, VIII. Alser Straße 71. — Radakovics Rosa, Feilbieten von Produkten der Landwirtschaft im Umherziehen im ganzen Bundesgebiete, XII. Tivoligasse 27. — Richter Friedrich, Zusammensetzung von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen und deren Reparatur, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, III. Rasumofskygasse 7. — Rosek Adolf, Handelsagentur, XIII. Firmiangasse 27. — Ruß Marie Anna, Wäsche- und Chemischputzerei-Uebernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle,

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

XVIII. Martinstraße 7. — Schidlo Rosa, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln und Galanteriewaren, VII. Zieglergasse 26. — Schuller Alois, gewerbsmäßige Schmückung von Gräbern und Grüften mit Blumen, III. Rhunngasse 5. — Seitz Eduard, Verschleiß von Fleisch-, Wurst- und Selchwaren und Schweinefett, II. Schüttelstraße 21. — Semrád Johann, Gemischtwarenhandel, III. Landstraßer Hauptstraße 65. — Seuche Josef, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Schlachthausgasse 10. — Spitzer Alfred, Buch- und Bilanzrevision, VII. Kirchengasse 18. — Steiskal Franz, Marktfahrer, XVI. Liebhartsgasse 29. — Stibitz Franz, Kunstkitter, VII. Neubaugasse 17. — Dr. jur. Karl Stumpf, Realitätenvermittlung, XV. Hackengasse 27. — Uller Franziska, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, III. Beatrixgasse 4 a. — Wagner Anton, Gemischtwarenhandel, XII. Wilhelmstraße 27. — Wagner Theresia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Kollergasse 12. — Zehra Franz Emil, Kautschukstampiglienerzeugung, XIV. Märzstraße 97. — Zinner Theresia, Gemischtwarenverschleiß, XIII. Innocentiagasse 5. — Zoll Johann Wenzel, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, II. Nordbahnstraße 30. — Zwaschka Andreas, Gemischtwarenhandel, III. Ungargasse 16.

24. Februar 1932.

Babrosch Johann, Handel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten, XX. Burghardtgasse 19. — Bader David, Handelsagentur, VII. Myrthengasse 20. — Bartisz Gisela, Massagegewerbe, mit Ausschluß jedweder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, VII. Zieglergasse 6. — Bergmann Hedwig, Kürschner, VII. Mariahilfer Straße 58. — Binder Josef, Juwelier, Gold- und Silberschmied, VII. Neubaugasse 65. — Blasko Josefine, Handel mit Handarbeiten, VI. Mollardgasse 26. — Bračič Franz, Schuhmacher, II. Große Pfarrgasse 14. — Brauner Viktoria, Gemischtwarenverschleiß, XVIII. Bastiengasse 18. — Buchwald Gabriel (Gabor), Handel mit Herren- und Damenhüten, Pelzen, Stoffen und Pelzbekleidung aller Art sowie mit Mode- und Wäschewaren, VII. Neubaugasse 15. — Franz Bujatti A.G., fabriksmäßige Erzeugung von Seidenwaren (Fabrik selbst ist in Wels), VII. Zieglergasse 8. — Diesner Mathilde, Vermietung von Sitzgelegenheiten an öffentlichen Orten, II. Prater, Vergnügungspark. — Fabian Johann, Handel mit Brennmaterialien, XX. Adalbert Stifter-Straße 78. — Gaensler Simon, Handel mit Pfeifen, Rauchrequisiten und Galanteriewaren, VII. Mariahilfer Straße 4. — Goldzieher Margarete, Erzeugung und Reparatur von Damenhandtaschen aus Stoff, mit Ausschluß von Galanteriewaren, VII. Kandlgasse 32. — Beer Karl, Alleininhaber der Firma Gustav Györi, Gemischtwarenhandel im großen, VI. Windmühlgasse Nr. 5. — Hejčl Rudolf, Kammacher, XIII. Cumberlandstraße 77. — Herrmann Anna, Modistengewerbe, VII. Hermanngasse 33. — Hofmann Walter, Handelsagentur, VII. Neubaugasse 33. — Hortwig Bruno, Betrieb fahrbarer Fettpressen zur Versorgung von Lohnkraftwagen mit Fett, VII. Lindengasse 10. — Izbicki Jakob jun., Gemischtwarenhandel im großen, XIII. Schanzstraße 9. — John Maximilian, Strickwarenerzeugung, X. Alringergasse 89. — Kober Walter, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), III. Viehmarktgasse 1. — Kostron Friedrich, Feilbieten im Umherziehen von Obst, Grünwaren, Gemüse, Kunst- und Naturblumen; für Wien jedoch nur gültig für Eier, Honig, lebendes Geflügel und natürliche Säuerlinge, XVII. Frauenfelderplatz 1. — Lipschitz Felizia, Modistengewerbe, VII. Stuckgasse 13. — Loidolt Rosina, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XX. Brigittenauer Lände 172. — Offene Handelsgesellschaft Adolf Persch, Handel mit Porzellanwaren, VII. Burggasse 75/77. — Petsch Maria, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem und Obst, XIII. Lainzer Straße 88. — Redlich Andreas, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 568, V. Margaretenplatz. — Steinschneider Elsa, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Glockengasse 1. — Tersch Johanna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Oelweingasse 14.

25. Februar 1932.

Alex Rosa, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Hetzendorfer Straße 95. — Anderle Josef, Friseur, II. Leopoldsgasse 2 a. — Auer Johann Franz, Zuckerbäcker, XIII. Breitenseer Straße 36. — Balek Franz, Fleischselcher, XII. Wilhelmstraße 44. — Barth Josef, Kleidermacher, XIII. Hüttelbergstraße 25. — Bayer Johann Rudolf, Erzeugung von gehäkelten und genetzten Waren, XIII. Hietzinger Hauptstraße 115. — Beckl Sophie, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XIII. Baumgartenstraße 48. — Biegl Egeria, Fragnergewerbe, II. Weintraubengasse 12. — Bum Josefa, Handel mit Petroleum, Benzin, Terpentin, Spiritus, Salmiak und Mineralöl, XIII. Tuersgasse 2. — Chaloupka Amalie, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, XIII. Linzer Straße 202. — Compagnazzi Rudolf, Vertrieb technischer Neuheiten, VI. Linke Wienzeile 54. — Fraberger Josefine, Fragnergewerbe, IX. Marktgasse 58. — Glaßner Josef, Handel mit Gemüseschneideapparaten und deren Bestandteilen sowie Haushaltungsartikeln, XII. Oswaldgasse 5. — Guschlbauer Klara, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Clemens Hofbauer-Platz 4. — Holinka Kamillo, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), III. Erdbergstraße 20. — Joppich Katharina, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, VII. Burggasse 126. — Kleinrobatscher Georg, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1076, III. Am Heumarkt 11—15. — Kleinrobatscher Georg, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1164, I. Dominikanerbastei—Biberstraße. — Körner Josef, Fleischhauer, XIX. Döblinger Hauptstraße 41. — Konisalina Walter, Erzeugung von kunstgewerblichen Gegenständen aus Galalith, Kunsthorn und Kunstharz unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, VII. Zieglergasse 46. — Kopta Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Puchsbaumgasse 42. — Korn Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, XIII. Winckelmannstraße 16. — Krestan Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Seitenberggasse 78. — Kubesch Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Stumpergasse 53/55. — Offene Handelsgesellschaft Luxbuchhaltung, Dr. Köhler & Bader, gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Aufstellung, Ueberprüfung sowie Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, IX. Berggasse 16. — Neubauer Karl, Privatgeschäftsvermittlung mit den Berechtigungen zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIX. Würthgasse 14. — Neubauer Karl, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, XIX. Würthgasse 14. — Neumann Joachim, Vermittlung von Annoncen und Inseraten, V. Margaretenhof. — Nißler Alfred, Gemischtwarenhandel, X. Columbusgasse 76. — Pechmann Bruno, Zuckerbäcker, VII. Kandlgasse 9. — Platovsek Franz, Fragner, X. Laubeplatz 7. — Reigner Johann, Gemischtwarenhandel, XX. Sachsenplatz 7. — Ritter Artur, Handel mit Textil-, Wäsche-, Strick- und Wirkwaren, Haushaltungs- und Sportartikeln, Herren- und Damenkleidern, Leder-, Spiel- und Galanteriewaren, VII. Seidengasse 26, Hoflokal. — Rotter Karl, Wagner, VI. Bürgerspitalgasse 29. — Stadler Franz, Gärtner, XVII. Mariengasse 6. — Stella Alfred, Gemischtwarenhandel, IX. Harmoniegasse 9. — Tavcar Theresia, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Harmoniegasse 7. — Tiller Franz, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Galanterie- Spiel-, Kurz-, Spitzen- und Textilwaren, X. Favoritenstraße 124. — Trautenberger Leopold, Schuhmacher, V. Spengergasse 17. — Wagner Marie, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, VII. Burggasse 46. — Weinberger Ludwig jun., Milchhandel im großen und Handel mit Molkereiprodukten, XVII. Diepoldplatz 8, Eingang Rokitanskygasse 26. — Weinstock Ester, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk- und Kurzwaren, XVII. Blumengasse 25. — Offene Handelsgesellschaft Herm. Weitzenblum & Komp., Handel mit Papierwaren aller Art und mit Verpackungsmaterial für pharmazeutische Bedarfsartikel, IX. Säulengasse 15 a. — Witteschnik Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Kulmgasse 22.

26. Februar 1932.

Berger Max, Alleininhaber der Firma Idinger & Berger, Konzession gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, zum Betriebe des Elektroinstallationsgewerbes für die Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), I. Naglergasse 9. — Bittner Amalie, Wäschewarenerzeugung, XX. Traisengasse 19. — Blatt Isaak, Sand- und Schottergewinnung, XXI. Espermais, Parz. 350, Einl.Z. 84, Grundbuch Stadlau. — Braun Josefine, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Klosterneuburger Straße 112. — Cába Antonie, Vervielfältigung von Schriften und dergleichen unter Anwendung einfacher Verfahrensarten, XVII. Rötzergasse 38. — Offene Handelsgesellschaft Eisen & Komp., Konzession zum Betriebe des Speisewirtsgewerbes, I. Schwedenplatz 2, Laurenzerberg 5. — Elling Simon, Alleininhaber der protokollierten Firma S. Elling & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Herrenkleidern, I. Neu-

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

torgasse 9. — Friedlieb Alexander, Vermittlung von Personaldarlehen, mit Ausschluß einer jeden an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen oder den Rechtsanwälten, Notaren oder den öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit, I. Franz Josefs-Kai 9. — Friedmann Mina, Handelsagentur, XX. Dresdner Straße 40. — Fuchs Irma, Alleininhaberin der Firma Krißhuber & Fuchs, Handelsagentur, I. Zelinkagasse 12. — Fuchs Irma, Alleininhaberin der Firma Krißhuber & Fuchs, Handel mit Wirk-, Strick- und Textilwaren, I. Zelinkagasse 12. — Fuchs Johann, Fleischhauer, X. Gudrunstraße 23. — Gegenhuber Leopold, Konzession zum Betriebe des Kaffeesiedergewerbes, I. Kohlmessergasse 4. — Geiger Diene, Erzeugung von Wäschewaren sowie von Berufskleidern und Arbeitsbekleidungsartikeln im Rahmen des Wäschewarenerzeugergewerbes, XX. Jägerstraße 6. — Geiringer Alma, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, I. Marc Aurel-Straße 9. — Ing. Gumbinger Josef, Handelsagentur, I. Gonzagagasse 16. — Hoffmann Anna, Photographengewerbe, XXI. Gemeindeaugasse 6. — Hulusi Abdullah, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Dadlergasse Nr. 13. — Jerabek Felix, Elektroinstallation, Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), II. Vorgartenstraße 144. — Kaltenbrunner Hans, Putzmittelerzeuger, I. Bauernmarkt 9. — Offene Handelsgesellschaft Louis Karpeles, Handel mit Wolle, Seide und Waschwaren, I. Passauer Platz 7. — Katzenell Oskar, Gemischtwarenhandel, I. Franz Josefs-Kai 7/9. — Kiraly Edith, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 3 bis 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, sowie mit Konditoreiwaren, I. Augustinerstraße 12. — Kolb Julius, Alleininhaber der Firma Anton Gottschald & Komp., Weiß- und Kurzwarenhandel, I. Neutorgasse 1/3. — Kopetzky Felix, Alleininhaber der Firma Kopetzky & Komp., Handelsagentur, I. Zelinkagasse 13. — Kupfer Hertha, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. Hüteldorfer Straße 114. — Lehnhart Franziska, Marktviktualienverschleiß, XVIII. Markt Johann Nepomuk Vogl-Platz, Stand 18. — Lichtl Karl, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Stubenbastei 4. — Linneberg Elisabeth, Modistengewerbe, I. Franz Josefs-Kai 45. — Mouka Marianne, Uebernahme von Hüten, Ueberkleidern, Schirmen, Stöcken und Ueberschuhen zur Aufbewahrung, I. Aspernplatz 4 (Café Atlashof). — Müllner Eleonora, Ausführung von Dacheindeckungen mit Dachpappe (Schwarzdeckerei), mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Himmelpfortgasse 7. — Müllner Eleonora, Ausführung von Steinholz-(Xylolith-)arbeiten, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Himmelpfortgasse 7. — Müllner Eleonora, Erzeugung von Imprägnierungsmitteln gegen Feuer für alle brennbaren Materialien und von Isolierungsmitteln gegen Wasser für wasseraufnehmende Materialien (Brand- und Wasserschutzmitteln), mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Himmelpfortgasse 7. — Mukden Paul, Alleininhaber der Firma Tonisator Gesellschaft Halpern, Mukden & Komp., Vertrieb elektro-medizinischer Apparate und deren Bestandteile, mit Ausschluß von solchen, zu deren Vertrieb eine Konzession oder besondere Bewilligung erforderlich ist, I. Seilerstätte 15. — Nißl Andreas, Fleischselcher, XIII. Schanzstraße 15/17. — Nowak Wilhelm, Gemischtwarenhandel, XVIII. Simonygasse 2a. — Oesterreichische Lichtbildstelle, Handel mit photographischen Erzeugnissen, Projektions- und Kinoapparaten, I. Ballhausplatz 2. — Offene Handelsgesellschaft Oesterreichische Tucherzeugung Wiener Wollwebe, Lisl & Födemessy, fabriksmäßige Erzeugung von Schafwollwaren, I. Salzgries 10. — Politzer Nathan, Alleininhaber der Firma Politzer & Sohn, Lebensmittel- und Futtermittelhandel, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten und der hinsichtlich des Verkaufes an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, XVIII. Währinger Straße 142. — Offene Handelsgesellschaft Re-lys, Renée Königsberg-Else Roth & Komp., Kleidermachergewerbe, I. Weihburggasse 9. — Riedl Franz, Konzession gemäß § 15, Punkt 4, der Gewerbeordnung zur gewerbsmäßigen Anbietung persönlicher Dienste an öffentlichen Orten (Dienstmanngewerbe) unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, VI. Mariahilfer Straße, bei der Wartehalle der Straßenbahn, gegenüber dem Hotel Mariahilf (Mariahilfer Straße 121).

(Das Weitere folgt.)



ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Voranschläge kostenlos.

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

„ZIAG"
Ziegel-Industrie A.G.
Wien I., Renngasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
Leopoldsdorf bei Wien
Telephon-Nummer R-13-3-80
Mauer- und Dachziegel
503 **Hohlsteine**
Kalk- und Steinwerke
Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Weißstückkalk
435

Störungsfreien Betrieb
sichern
Spezial-Armaturen
für Dampf und Wasser der
HM
Maschinenfabrik
Hübner & Mayer,
Wien, XIX/1

E. Zawadil
Wien, XIV., Stiegerg. 17
Fernruf Nr. R-30-0-49

Fahrscheine
Eintrittskarten
Spezialfabrik für
numerierte Drucksorten 539

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 30. März 1932. Nr. 26.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 9. und VIII. vom 14. März. — Bezirksvertretungen: Leopoldstadt vom 12. März, Neubau vom 10. März, Josefstadt vom 24. Februar, Hernals vom 10. März und Währing vom 25. Februar. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!" — Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 26. bis 29. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 9. März 1932.

Vorsitzender: GR. Lötsch.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Kokrda, die GRe. Marie Bock, Huber, Körber, Kopřiva, Müller, Piller, Pokorny, Suchanek, Wagner und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanseder und Reutterer, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann und Vet.AmtsDior. Dr. Moser.

Entschuldigt: Die GRe. Grolig, Dr. Ing. Hengl und Cäcilie Lippa.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatterin GR. Marie Bock.

(Z. 149, M.Abt. 44/S/854/3/32.) Der Ankauf von 16.000 Exemplaren der Fibel in Antiqua vom „Deutschen Verlag für Jugend und Volk" wird genehmigt.

(Z. 158, M.Abt. 44/10/6/32.) Der Ankauf von Babyjäckchen gemäß dem Beschlusse des Einkaufskomitees vom 4. März 1932 wird genehmigt.

(Z. 159, M.Abt. 44/10/49/32.) Der Ankauf von Säuglingsdecken wird gemäß dem Beschlusse des Einkaufskomitees vom 4. März 1932 genehmigt.

(Z. 146, M.Abt. 45/S.A./224/31.) Dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs wird die Mitbenützung des Klassenzimmers 62 an der MVSch. XX. Allerheiligenplatz 7 an einem Abend wöchentlich gestattet.

(Z. 147, M.Abt. 45/S.A./813/31.) Dem Ansuchen des Schulvereines „Komensky" in Wien, I. Drachengasse 3, um die Uebertragung der seinerzeit der Elternvereinigung der öffentlichen Volksschule mit tschechischer Unterrichtssprache in Wien, XI. Brehmstraße 7, erteilten Bewilligung zur Mitbenützung des ehemaligen Turnsaales im linksseitigen Gartentrakte und der früheren Schulwartwohnung im ebenerdigen Gartenhäuschen (ein Zimmer und eine Küche) an der KVSch. XI. Braunhubergasse 3 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 8 bis 21 Uhr und an jedem Samstag von 8 bis 14 Uhr für Kindergartenzwecke, beziehungsweise einen Kinderhortbetrieb auf den Namen des Schulvereines „Komensky" in Wien, I. Drachengasse 1, Folge gegeben.

(Z. 153, M.Abt. 45/S.A./3622/32.) Der M.Abt. 7 wird in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales und des Klassenzimmers 1 an der KVSch. XXI. Kinzerplatz 9 an drei Nachmittagen, beziehungsweise sechs Abenden wöchentlich gestattet.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 142, M.Abt. 45/B/3834/31.) Der von der „Landforst" vorgelegte Forstkulturantrag für das Jahr 1932 mit dem Gesamterfordernis von 4064·40 S wird genehmigt.

(Z. 154, M.Abt. 40/II/16/32.) Die Beschaffung von sortiertem Betoniersandmaterial für kleinere Bauführungen wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen Vereinigte Baustoffwerke A.G., S. Kößler, J. & M. Scheibl und Georg Maier zu deren Anbotpreisen vergeben. Die besonderen Bedingnisse für die Lieferung von Bausand (M.Abt. 40/157/31) werden genehmigt.

(Z. 155, M.Abt. 40/I/30/32.) Die Lieferung und Verlegung von Brettelböden wird im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen Stephan Rauscher & Söhne, „Gesiba", „Slavonia" und S. Geiershöfer zu deren Anbotpreisen vergeben. Die besonderen Bedingnisse für die Lieferung und Verlegung von harten Fußböden in städtischen Bauten werden genehmigt.

(Z. 156, M.Abt. 40/III/8/32.) Die Beschaffung von Klosettspülapparaten wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die Firma Konetschnigg & Richter vergeben.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 145, M.Abt. 46/1942/31.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Reform-Baugesellschaft, Wien, VIII. Wickenburggasse 26, als Bauwerberin wird folgendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Die Reform-Baugesellschaft als Bauwerberin verpflichtet sich, die nach Maßgabe des amtlichen Fluchtlinienplanes vom Juni 1931, M.Abt. 56/2662/31, von dem in Einl.Z. 283 der Katastralgemeinde Innere Stadt inneliegenden Grundstück 671 zur Verbreiterung des Hafnersteiges entfallende Grundfläche im Ausmaße von 27·16 m² sowie die von dem in Einl.Z. 692 desselben Grundbuches inneliegenden Grundstück 673 zur Verbreiterung des Hafnersteiges und Laurenzerberges entfallenden Grundflächen im Ausmaße von 24·61 m² und 131·16 m², insgesamt 182·93 m², lastenfrei und in der festgesetzten Höhenlage ohne Anspruch auf Entschädigung in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes abzutreten, wogegen die Gemeinde Wien der Reform-Baugesellschaft die zur Ergänzung des Baugrundes erforderliche Teilfläche des Grundstückes 1757/1, öffentliches Gut, Katastralgemeinde Innere Stadt, im Ausmaße von 0·05 m² als Baugrund überläßt und ihre Zustimmung zur Anlage von vier teilweise vor die Baulinien vorspringenden Lichtschächten mit einem Gesamtvorsprung von 7·78 m² unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 30. Jänner 1932 erteilt.

2. Die Kosten der Vertragserrichtung, der Planausfertigung und grundbücherlichen Durchführung sowie allfällige Abgaben und Gebühren werden von der Reform-Baugesellschaft getragen.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf die Anfechtung des Rechtsgeschäftes wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

Dieses Uebereinkommen setzt die Erwerbung des Eigentumsrechtes an den Liegenschaften Einl.Z. 283 und Einl.Z. 692 des Grundbuches Innere Stadt durch die Reform-Baugesellschaft voraus und gilt nur für den Fall der tatsächlichen Ausführung des Bauvorhabens.

Berichterstatter GR. Piller.

(Z. 151, BauA.Abt. XIV/2126/31.) Die verpflichtende Erklärung der Bauwerber, wonach sie sich für sich und ihre Rechtsnachfolger verpflichten, nach der seinerzeitigen Abtragung des Gassentraktes des Hauses XIV. Sechshauser Straße 51, Einl.Z. 25 des Grundbuches Sechshaus, den nach Maßgabe des derzeit genehmigten Bebauungsplanes zur Straße entfallenden Grund unentgeltlich, gebühren- und lastenfrei in das Ver-

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

zeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 152, M.Abt. 45/Tr/1322/32.) Der Magistrat wird ermächtigt, die im Abteilungsplane des Zivilgeometers Anton Drabek gelb lasierten Grundstücke im Ausmaße von 410·75 m², beziehungsweise 132·41 m² abzuschreiben und ins Verzeichnis über das öffentliche Gut zu legen.

Berichterstatter GR. Pokorny.

(Z. 157, M.Abt. 44/11/9/32.) Der Ankauf von verschiedenen Ledersorten gemäß den Beschlüssen des Einkaufskomitees vom 4. und 9. März 1932 wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 144, M.B.A. XIX/S/324/31.) Die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Anlage zweier Erker mit einer größten Ausladefläche von zusammen 3·68 m² an der Gassenschauseite des auf der Liegenschaft Einl.Z. 277, Grundbuch Unter-Sievering, XIX. Sieveringer Straße 105, neuerbauten Hauses wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 29. Dezember 1931, M.B.A. XIX/S/324/31, festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 150, M.Abt. 45/Tr/1622/32.) Anläßlich der Errichtung der Wohnhausanlage im XVII. Bezirk an der Hernalser Hauptstraße, Güpferlingstraße, Paschinggasse und am unbenannten Platze überträgt die Gemeinde Wien zur Herstellung der Grundbuchsordnung die im Abteilungsplane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. A. Haiduzek vom 20. Juli 1931, Z. 182, gelb angelegten und gelb geänderten und im Berichte näher bezeichneten Grundflächen im Gesamtausmaße von 1820·48 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und die dunkelrot angelegten und im Berichte angeführten Flächen im Gesamtausmaße von 492·60 m² ins Privateigentum der Gemeinde Wien.

Berichterstatter GR. Witzmann.

(Z. 140, M.Abt. 45/Tr/1900/29.) Anläßlich der Bauführung auf der Liegenschaft Grundstück 85/2 in Einl.Z. 199, Heiligenstadt, an der Springsiedlgasse, überläßt die Gemeinde Wien den im Trennungsplane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Maghar vom 20. Juli 1929, Z. 1111, mit den Buchstaben a g f b (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 1001/1, öffentliches Gut, im Ausmaße von 1·17 m² als Baugrund.

Die Bauwerber Alfred Grün, David Beer-Klein und Heinrich Babat leisten aus diesem Anlasse eine Pauschalentschädigung in der Höhe von 25 S, die binnen acht Tagen nach der Verständigung von der Genehmigung zu bezahlen ist.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Alle mit dem Rechtsgeschäft und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der Bauwerber zu ungeteilter Hand.

(Z. 141, M.Abt. 45/Tr/1833/30.) Zur Herstellung der Grundbuchsordnung beim städtischen Neubau auf den Einlagen 1049 bis 1054, 1059 bis 1061, Grundbuch Ober-Döbling, an der Prälatenkreuzgasse, Ecke Döblinger Gürtel und Heiligenstädter Straße, legt die Gemeinde Wien laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Ing. Dr. Hans Wodera am 15. Juli 1930, Z. 207, verfaßten Situationsplan eine Teilfläche des neugeschaffenen Grundstückes 170/39 im Ausmaße von 50·53 m² satz- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und überträgt eine Teilfläche des Grundstückes 1104, öffentliches Gut, im Ausmaße von 5·04 m² als Baugrund ins Eigentum der Gemeinde Wien.

(Z. 143, M.Abt. 45/Tr/1136/31.) Der Magistrat wird ermächtigt, den im Trennungsplane des Ing. Egon Maghar vom 5. August 1930, Z. 1482, mit den Buchstaben a f g e (a) umschriebenen, gelb lasierten Teil der Kat.Parz. 134/45 im Ausmaße von 70·40 m² von der Liegenschaft Einl.Z. 1980, Unter-Meidling, abzuschreiben und in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 14. März 1932.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Cejchan, Daffinger, Danek, Dr. Dostal, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Haider, Kurz, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Vavrousek und Waldsam; ferner SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, Dior. Ing. Menzel, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Resch und Werner.

Entschuldigt: Die GRe. Hammerschmid und Lehninger.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 551, G.W./F/48/32.) Für die Ausgestaltung der Stromversorgung im Gaswerke Simmering wird ein Sachkredit von 310.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron.

(Z. 495, E.W./1152/32.) Das von der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha angenommene Zusatzübereinkommen, betreffend die Stromlieferung der Elektrizitätswerke an die Stadtgemeinde Bruck, wird genehmigt.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner.

(Z. 448, Str.B./2602/32.) Die Ausstattung der Rüstwagen A 61857, A 61858 und A 61859 mit einer Luftbereifung wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 13.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplan nicht vorgesehen und aus den aus Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

von dem im Wirtschaftsplan unter Post 1c (Hochbauten und Grunderwerbungen) vorgesehenen Ansatze von 300.000 S zu unterbleiben.

(Z. 539, Str.B./411/32.) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Monate Februar 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Resch.

(Z. 427, Str.B./510, 510/5 und 510/6/32.) 27 Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Antrage der Direktion der städtischen Straßenbahnen genehmigt.

Bezirksvertretungen.

II. Wiener Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Oeffentliche Sitzung vom 12. März 1932.

Vorsitzender: BV. Max Berdiczower.

Schriftführer: Verw.Sekr. Kriebaum.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Straßeninstandsetzungen in der Lampigasse, in der Lassallestraße, auf dem Volkswehrplatz, in der Oberen Donaustraße und vor dem Lassallehof werden zur Kenntnis genommen, ebenso die Zuschriften der Direktion der städtischen Straßenbahnen wegen Aenderung der Führung der Straßenbahnlinien N, Nk, 16, 24 und 25 und wegen Erneuerung der Haltestellentafel am Hause Taborstraße 61.

Der Vorsitzende gibt ferner bekannt, welche Verkehrsbeschränkungen für die Reichsbrücke während der Badezeit in Aussicht genommen sind.

BVSt. Ludikowsky berichtet als Verwalter der Karl Meißl-Stiftung über die diesjährige Verteilung der Stiftungsbeträge. Auf Grund der Ueberprüfung der Gebarung wird ihm die Entlastung erteilt und Dank und Anerkennung für seine Mühewaltung ausgesprochen. — BR. Stuiber, Tögel und Genossen beantragen, die Post- und Telegraphendirektion zu ersuchen, an den Häusern Obere Augartenstraße 12/14 und Lassallestraße 40—48 Briefkasten anzubringen. (Ang.) — BR. Loyda beantragt die Aufstellung von Sitzbänken in der Ennsstraße gegenüber den Häusern 13—23. (Ang.) — BR. Track beantragt, an die Straßenbahndirektion das Ersuchen zu richten, die als Ersatz für die eingestellten Straßenbahnlinien 16, 24 und 25 zwischen dem Praterstern und der Reichsbrücke in Betracht kommende Linie C nicht nur bis 8 Uhr früh, sondern überhaupt während der verkehrsreichen Tagesstunden bis zur Reichsbrücke zu führen. (Ang.)

Zu Fürsorgeräten des II. Bezirkes werden gewählt: Josefine Härting, Haushalt; Josef Minarik, Rohproduktenhändler; Franziska Schuster, Buchsachverständige; Johann Stadlmann, Buchdrucker; Max Stengel, Kaufmann.

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau.

Oeffentliche Sitzung vom 10. März 1932.

Vorsitzender: BV. Wilhelm Dürnbacher.

Schriftführer: Kzl.Koär. Pawlik.

Der neu einberufene Bezirksrat Anton Radolf leistet die Angelobung.

An Spenden für Bedürftige des Bezirkes sind eingelangt von Leo Krieger 30 S, von Leopoldine Tidl 21 S. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß von der Direktion des Deutschen Volkstheaters für die Servitutsvorstellung eine Abfindungssumme von 1500 S geleistet wurde, die an Bedürftige des Bezirkes zur Verteilung gelangten.

Die Zuschriften der städtischen Straßenbahnen wegen Linienänderungen und Wiedererrichtung der Haltestelle Neustiftgasse—Kaiserstraße werden zur Kenntnis genommen. Der Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Wiener Vereine zur Förderung Wiener Kultur, die Kandlgasse in Kroneggergasse umzubenennen, wird aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt.

Zum Ortsschulrat wird gewählt: Hans Mentz, Graveur; zu Ersatzmitgliedern für den Ortsschulrat Hans Gnad, Fabrikant, und Hubert Steinfeld, Lederarbeiter.

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt.

Oeffentliche Sitzung vom 24. Februar 1932.

Vorsitzender: BV. Johann Bergauer.

Schriftführer: Kzl.Koär. Plachy.

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen BR. Hiebmer einen tiefempfundenen Nachruf, der von den Anwesenden zum Zeichen der Trauer stehend angehört wird.

Dem Gastwirt Franz Lang, VIII. Albertgasse 30, wird für die unentgeltliche Ausspeisung bedürftiger Personen und die Verteilung von Lebensmitteln an solche der Dank der Bezirksvertretung ausgesprochen.

XVII. Wiener Gemeindebezirk, Hernals.

Oeffentliche Sitzung vom 10. März 1932.

Vorsitzender: BV. Anton Haidl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Scheidl.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß BR. Marsalek wegen Uebersiedlung in einen anderen Bezirk sein Mandat zurückgelegt hat.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Instandsetzung der Gehsteige in der Kalvarienberggasse, wegen Errichtung des Alszauberbrunnens und der Benennung zweier Gassen im XVII. Bezirk mit Rudolf Goldscheid-Gasse und Karl Kretschek-Gasse werden zur Kenntnis genommen.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

BR. Gärtner bemängelt die unzulängliche Schneesäuberung in einzelnen Seitengassen. — BR. Naßler ersucht um Instandsetzung der Syringgasse beim Sportplatz Engelmann.

XVIII. Wiener Gemeindebezirk, Währing.

Oeffentliche Sitzung vom 25. Februar 1932.

Vorsitzender: BV. August Klepell.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Breitfellner.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Benützung von städtischem Grund für die Aufstellung eines Bildstockes beim Pötzleinsdorfer Friedhof, wegen Errichtung einer Haltestelle „Hockegasse" in der Gersthofer Straße, wegen Beleuchtung der Zierleitengasse, wegen Instandsetzung der Strehlgasse, wegen Behandlung von Makadamstraßen mit Staubbindemitteln, wegen Instandsetzung der Einfriedungsplanke beim Hause Paulinengasse 16, wegen Instandsetzung des Gehsteiges in der Pötzleinsdorfer Allee und entlang des Gersthofer Friedhofes und wegen Absangens einer Quelle am Mosenthalweg werden zur Kenntnis genommen, ebenso die Zuschriften der städtischen Straßenbahnen wegen Anbringung eines Fahrplankastens bei der Endstation der Autobuslinie in Salmannsdorf und wegen Verlängerung der Autobuslinie 9 bis zur Endstation der Linie E_2 in der Herbeckstraße. Die Zuschrift des amtsführenden Stadtrates der Verwaltungsgruppe VIII wegen Haltestellenverschiebung bei der Autobuslinie nach Salmannsdorf (Hauerweg) wird ebenfalls zur Kenntnis genommen.

BR. Dragan stellt den Antrag auf Weiterführung der Autobuslinie 6 bis Gersthof. (Ang.) — BR. Schmalzbauer stellt Anträge wegen Erneuerung des Holzgeländers bei der Liegenschaft Salmannsdorfer Straße 45, wegen Verbreiterung der Dürwaringgasse, wegen Fortsetzung der Baumpflanzungen in der Salierigasse, wegen Aufstellung einer Orientierungstafel in der Eckpergasse und wegen Verbesserung der Umsteigverhältnisse auf den Straßenbahnlinien 38 und 39 bei der Endstation der Autobuslinie Billrothstraße — Krottenbachstraße. (Ang.) — BR. Nieczyglemski beantragt die Errichtung einer Haltestelle Ecke Martinstraße und Kreuzgasse oder die Aufstellung eines Verkehrspostens daselbst wegen der häufigen Verkehrsunfälle. (Ang.) — Der Antrag des Vorsitzenden, an den Gemeinderat das Ersuchen zu stellen, die Bezirksvertretung Währing mit dem Tage der Ausschreibung der Neuwahl des Wiener Gemeinderates aufzulösen, wird einstimmig angenommen.

Allgemeine Nachrichten.

„Winterhilfe!"

Ausgabe der Speiseanweisungen für den ersten Halbmonat April 1932.

Das Kuratorium der Aktion „Winterhilfe" hat beschlossen, die Aktion auch im Monat April fortzuführen.

Im Sinne dieses Beschlusses werden in der Zeit von Dienstag, den 29. März bis einschließlich Donnerstag, den 31. März in den Fürsorgeinstituten die Speiseanweisungen für die erste Hälfte des Monates April ausgegeben.

Personen, die sich um diese Speiseanweisungen bewerben wollen, haben sich — nach den Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens — an den nachfolgenden Tagen im Fürsorgeinstitut ihres Wohnbezirkes während der Parteienstunden einzufinden.

Anfangsbuchstabe A bis einschließlich H, Dienstag, den 29. März;
Anfangsbuchstabe I bis einschließlich R, Mittwoch, den 30. März;
Anfangsbuchstabe S bis einschließlich Z, Donnerstag, den 31. März.

Mitzubringen ist das Fürsorgeblatt, ein Personaldokument und der Meldenachweis.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im April 1932:

I., VI., VII., X. und XX. Bezirk:	6., 13., 20. und 27.
XXI. Bezirk:	5., 12., 19. und 26.

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN 389

Wien *Salzburg* *Graz*

Baubewegung

vom 26. bis 29. März 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

5. Bezirk: Einstöckiger, beziehungsweise parterrehoher Hofseitentrakt, Bräuhausgasse 70, von Hans, Franz und Alexander Niernsee, Bauführer Karl & Adolf Stöger, Bm. (4508).

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 1337, Pat.Parz. 553/35, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Karl Eigelsreiter, Bauführer Karl Herzan, Bm. (B 84).

" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 1365, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Karl und Rosa Brunner, Bauführer Johann Schuster, Mm. (B 93).

" " Siedlungshaus, Kat.Parz. 1063/34, Kagran, An der oberen alten Donau, Schanze VIII, von Otto Storf und Andreas Schinagl, Bauführer H. Glasauer, Bm. (B 100).

" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 35, Kat.Parz. 27/159, Baustelle 39, Schwarzlackenau, von Josef Hampl, Bauführer Fr. Aubrecht, Bm. (B 104).

" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 273, 289, 478, Siedlungsteilgebiet 63, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, von Anna und Josef Tomaszczyk, Bauführer Andreas Siegele, Bm. (B 107).

" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 226, 272, 782, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, von Johann Malcher, Bauführer Karl Sticher, Bm. (B 109).

" " Siedlungshaus, Einl.Z. 655, Grundstück 1091/35, Aspern, Siedlung Mühlhäufel, von Fr. und Anna Grasinger, Bauführer H. Glasauer, Bm. (B 119).

" " Siedlungshaus, Einl.Z. 1344, Kat.Parz. 537/51, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Attilio und Anastasia Pistola, Bauführer Ing. M. Soeser, Bm. (B 120).

" " Einfamilienhaus, An der oberen alten Donau, Schanze VIII, Kagran, von Viktor und Amalia Kascher, Bauführer H. Glasauer, Bm. (B 129).

" " Einfamilienhaus, Kat.Parz. 1754/45/51, Leopoldau, von Dr. Franz Kostjak, Bauführer K. Müller, Bm. (B 131).

" " Einfamilienhaus, Grundstücke 884/1, 883/2, 880/4, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, von Emilie Rambousek, Bauführer J. Wenzel, Bm. (B 133).

" " Einfamilienhaus, Grundstücke 883/10, 884/9, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, von Josef und Marie Wenzel, Bauführer J. Wenzel, Bm. (B 137).

" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 478, 273, 289, Strebersdorf, von J. und L. Hochmann, Bauführer Stigler & Rous, Bm. (B 147).

" " Siedlungshaus, Einl.Z. 1492, Grundstück 57, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Ferdinand und Stephanie Piffel, Bauführer H. Horak, Bm. (B 154).

" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 715, Grundstück 1091, Aspern, Siedlung Mühlhäufel, von Ludwig und Elise Bammer, Bauführer A. Kiesling, Bm. (B 163).

" " Einfamilienhaus, Grundstücke 883/1, 880/3, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, von Adolf und Emilie Hub, Bauführer Karl Mayer, Bm. (B 164).

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO. 441
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30
453
Röhren und Fittings v. G.
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemaille
Badewannen
Waschtische
Klosettanlagen

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 212, Grundstück 875/22, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, von Karl und Karoline Mayer, Bauführer Karl Mayer, Bm. (B 165).
„ „ Siedlungshaus, Einl.Z. 114, Grundstück 18, Aspern, Siedlung Mühlhäufel, von Konrad und Herm. Zatloukal, Bauführer H. Glasauer, Bm. (B 167).
„ „ Siedlungshaus, Grundstück 895/8, 888/7, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, von Konrad und Marie Frey, Bauführer H. Horak, Bm. (B 170).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Großportal, Rotenturmstraße 15—Lichtensteg 2, von Lederer & Komp. (4519).
2. Bezirk: Freistehende Plakattafel, Große Stadtgutgasse 12, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (4515).
3. Bezirk: Abtragung eines Schuppens und Anbau eines Kühlraumes, Paulusgasse 12, von Johann Trösch, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (4393).
„ „ Klosettanbau, Marokkanergasse 7, von Ernestine Fleischl, Bauführer Michael Glatzmeier, Mm. (4516).
4. Bezirk: Personenaufzug, Goldeggasse 1/3, von Prof. Emilie Sucharda, Bauführer F. Wertheim & Komp. und Marchegger Maschinenfabrik (4527).
„ „ Freistehende Plakattafel, Mittersteig 11, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (4587).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Hartmanngasse 1a, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 17, Bauführer Brüder Schwadron, Bm. (4401).
6. Bezirk: Autoreparaturwerkstätte, Mollardgasse 77, von Hans Precechtl, Bauführer Adolf Skodny, Bm. (4520).
8. Bezirk: Pfeilerauswechslungen, Josefstädter Straße 35, von Johann Engel, Bauführer Architekt Karl Kassner, Bm. (4397).
„ „ Teilweise Kanalauswechslung, Lerchenfelder Straße 156, von Adolf Iselstöger, Bauführer Alfred Nicoladoni, Bm. (4518).
19. Bezirk: Sinkschacht, Windhabergasse 12, von M. Habenicht, Bauführer Josef Lender, Bm. (720).
„ „ Kleigartenhaus, Hackenberg, Einl.Z. 56, Ober-Sievering, von Anton Sedlmayer, Bauführer Karl Fiedler, Zm. (H 155).
„ „ Kleingartenhaus, Hackenberg, Einl.Z. 56, Ober-Sievering, von J. Howorka, Bauführer Karl Fiedler, Zm. (H 154).
20. Bezirk: Zwei Personenaufzüge, Engelsplatz 2 und 5, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 27b, Bauführer F. Wertheim & Komp. und Marchegger Maschinenfabrik (4542).
21. Bezirk: Zubau, Fillenbaumgasse 238, von Dr. Josef und Maria Wild, Bauführer Franz Hopp, Bm. (B 88).
„ „ Verkaufshütte, Kagraner Platz 42, von Marie Friedl, Bauführer Ad. Lexa, Zm. (B 90).
„ „ Senkgrube, Heckenweg 31, von Rudolf Roß, Bauführer Franz Hansal, Bm. (B 122).
„ „ Zubau, Franklinstraße 39, von Johann Staud, Bauführer Arnold & Köhler, Bm. (B 126).
„ „ Schuppen, Einl.Z. 89, Hirschstetten, von der A.E.G.-Union, Bauführer A. Kiesling, Bm. (B 130).
„ „ Magazin, Wagramer Straße 195, von Brach & Lessing, Bauführer O. Dohan, Bm. (B 132).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 262 bis 264 und 101, Aspern, von Franz Ludwig, Bauführer A. Michler, Bm. (B 134).
„ „ Veranda, Freihoffsiedlung, Kagran, Wohnhof 77, von Ludwig Vitek, Bauführer „Kawasag" (B 148).
21. Bezirk: Verkaufshütte, Grundstück 31, an der Langobardenstraße, von Johann Perkan, Bauführer A. Lorbeer, Bm. (B 151).
„ „ Glashausumbau, Prager Straße 20, von Mautner-Markhof, Bauführer Dietz-Weidenberg, Bm. (B 155).
„ „ Wochenendhaus, Grundstück 488, An der unteren alten Donau, von Gustav Blum, Bauführer J. Moucka, Zm. (B 157).
„ „ Rohrkanal, Wagramer Straße 195, von Brach & Lessing, Bauführer O. Dohan, Bm. (B 168).
„ „ Gartenhaus, Einl.Z. 645, Baustelle 23, Aspern, Siedlung Mühlhäufel, von Katharina und Elisabeth Neubauer, Bauführer H. Reiter, Bm. (B 174).
„ „ Zwei Geflügelstallungen, Einl.Z. 720 und 733, Ackerparzelle 1314, Leopoldau, von Johann Hiermer, Bauführer Andreas Schuller, Mm. (B 175).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Wollzeile 17, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (4415).
„ „ Annagasse 8, Max Kaiser, Bm. (4522).
4. Bezirk: Schleifmühlgasse 1, Arnold Barber, Bm. (4400).
6. Bezirk: Strohmayergasse 3, Arch. Stephan Sperl, Bm. (4585).
„ „ Webgasse 43, Arch. Franz Misterka, Bm. (4589).
7. Bezirk: Kaiserstraße 105, Ing. Hugo Schuster, Bm. (4523).
9. Bezirk: Alser Platz 3, Vaterländische Baugesellschaft A.G. (4528).
21. Bezirk: Bahnsteggasse 9, Emilian Czermak, Bm. (B 94).
„ „ Einl.Z. 715, Kat.Parz. 996/3, Donaufeld, Ferdinand Böhm, Bm. (B 99).
„ „ Floridusgasse 50, K. G. Beck, Bm. (B 103).
„ „ Kagraner Platz 49, Franz Hansal, Bm. (B 121).
„ „ Donaufelder Straße 253, Franz J. Hopf, Bm. (B 127).
„ „ Brünner Straße 20, Amlacher & Sauer, Bm. (B 139).
„ „ Donaufelder Straße 51, H. Lukitsch, Bm. (B 153).
„ „ Stadlauer Straße 48, A. Kiesling, Bm. (B 162).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 450 und 851, Grundstück 1682/2 und 3, Kaiser-Ebersdorf, von J. Lechner (4402).
„ „ Einl.Z. 827, Grundstück 1560, 1561, Kaiser-Ebersdorf, von Heinrich und Marie Schmid (4533).
12. Bezirk: Einl.Z. 241, Grundstück 294 und 295, Altmannsdorf, von Josefine Scherrübl, Bauführer Bauunternehmung Alois Frommer (4392).
19. Bezirk: Einl.Z. 378, Grundstück 663/1, 663/2, Grinzing, von Ing. Alfred und Friederike Gromann (4513).
21. Bezirk: Einl.Z. 393, Grundstück 751, Aspern, von Karl und Theresia Lutz (H 27).
„ „ Grundstück 454/1, Stadlau, von Johann Dechant (H 35).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Einl.Z. 464, 465, Unter-Döbling, von Ing. Fr. Reschl (753).
„ „ Bellevuestraße, Einl.Z. 506, Unter-Sievering, von W. Hartl (755).
21. Bezirk: Grundstück 529/1, Erzherzog Karl-Straße, von Leopoldine Altendorfer (C 35).
„ „ Grundstück 529, 530, Aspern, Erzherzog Karl-Straße, von Alexander Puschnik (C 36).
„ „ Grundstück 655, Strebersdorf, von Leopold und Marie Raschel (C 37).

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN 393
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :-: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

21. Bezirk: Einl.Z. 1492, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Ferdinand und Stephanie Piffel (C 38).
" " Baustelle 35, Block 9, Leopoldau, von Heinrich und Therese Griesmayer (C 39).
" " Einl.Z. 1432, Grundstück 525, Groß-Jedlersdorf I, von Basil Zulinsky (C 40).
" " Bauplatz 18, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, von Magda Bock (C 41).
" " Einl.Z. 192, Grundstücke 798, 800, Donaufeld, von der Floridsdorfer Mühlengesellschaft (C 42).
" " Einl.Z. 114, Grundstück 18, Aspern, Siedlung Mühlhäufel, von Konrad und Hermine Zatloukal (C 43).
" " Einl.Z. 1435, Kat.Parz. 525, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Elisa Moravitz (C 44).
" " Einl.Z. 1483, Kat.Parz. 525, Groß-Jedlersdorf I, von Karl und Ottilie Stipsitz (C 45).
" " Schloßhofer Straße 9, von Dr. Kotzaurek (C 46).
" " Grundstücke 895/8, 888/7, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, von Konrad und Marie Frey (C 47).
" " Einl.Z. 1337, Kat.Parz. 553/35, Groß-Jedlersdorf I, von Rudolf Eigelsreiter (C 17).
" " Einl.Z. 102, Donaufeld, von Josef Inwald A.G. (C 18).
" " Am Freihof, Konskr.Nr. 253, von Franz und Barbara Vogler, Franz und Therese Grassinger, Franz und Barbara Grassinger (C 19).
" " Einl.Z. 1365, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Karl Brunner (C 20).
" " Einl.Z. 336, Grundstück 821/1, Garten, Einl.Z. 821/2, Gasse, und Einl.Z. 519, Grundstück 824, Kagran, von Johann und Marie Kassis (C 21).
" " Baustelle 12, Block E, Leopoldauer Straße, von Barbara Apfelauer (C 22).
" " Einl.Z. 186, 207, Stadlau, von Karl Budischoffki & Söhne (C 23).
" " Einl.Z. 273, 289, 478, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, von Josef und Anna Tomaszczyk (C 24).
" " Einl.Z. 391, Grundstück 551, Aspern, von Rudolf und Johanna Winkler (C 25).
" " Kat.Parz. 1754/45/51, Leopoldau, von Franz Kostjak (C 26).
" " Einl.Z. 998, Grundstück 1275/1, 1275/38, 1275/37, Donaufeld, von Johann und Marie Ferbl (C 27).
" " Einl.Z. 212, Grundstück 875/22, Bauplatz 73, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, von Karl und Karoline Mayer (C 28).
" " Grundstücke 883/1, 880/3, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, von Adolf und Emilie Hub (C 29).
" " Grundstücke 883/1, 880/3, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung, nächst der Strebersdorfer Straße, Baustelle 90, von Johann Malcher (C 30).
" " Einl.Z. 101, Stadlau, von Koretz-Speer (C 31).
" " Einl.Z. 630, Grundstück 1069, Kagran, von Anna Ehrenreich (C 32).
" " Baustelle 12, Leopoldau, Siedlung Oesterreicher-Gründe, von Josef Krejci (C 33).
" " Schloßhofer Straße, St. Jakob, vom Wiener Kirchenbauverein (C 34).
" " Siegfriedgasse 62, von Vinzenz und Katharina Appel (C 48).
" " Einl.Z. 411, 473, Grundstücke 671, 672, Kagran, von Anton Cerny (C 49).
" " Einl.Z. 636, 1141, Grundstücke 596, 597, Groß-Jedlersdorf I, von Leopold und Karoline Böhm und M. Zehetmaier (C 50).
" " Kat.Parz. 1087, Aspern, Wulzendorfstraße, von Barbara Fiedler (C 51).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15 b, 3133/51/1932.

Dachdeckerarbeiten
für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau).

Anbotverhandlung am **8. April, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 26, 2a/1/1932.

Laufende Malerarbeiten der Gemeinde Wien
für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am **14. April, ½9 Uhr,** in der M.Abt. 26, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M.Abt. 26, 2a/2/1932.

Laufende Anstreicherarbeiten der Gemeinde Wien
für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am **14. April, 11 Uhr,** in der M.Abt. 26, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M.Abt. 26, 2a/3/1932.

Laufende Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten der Gemeinde Wien
für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am **15. April, ½9 Uhr,** in der M.Abt. 26, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M.Abt. 26, 2a/4/1932.

Laufende Schwarzdeckerarbeiten der Gemeinde Wien
für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am **15. April, 11 Uhr,** in der M.Abt. 26, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M.Abt. 26, 2a/5/1932.

Laufende Glaserarbeiten der Gemeinde Wien
für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am **18. April, ½9 Uhr,** in der M.Abt. 26, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M.Abt. 26, 2a/6/1932.

Laufende Bauspenglerarbeiten der Gemeinde Wien
für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am **18. April, 11 Uhr,** in der M.Abt. 26, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M.Abt. 26, 2a/7/1932.

Laufende Schlosserarbeiten der Gemeinde Wien
für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am **19. April, ½9 Uhr,** in der M.Abt. 26, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M.Abt. 26, 2a/8/1932.

Laufende Baumeister- und Eisenbetonarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am **21. April, ½9 Uhr,** im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock rechts, Sektionszimmer II.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

31. März, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Greiseneckergasse von der Jägerstraße bis zur Wintergasse im XX. Bezirke (Heft 23).

4. April, 10 Uhr. (M.Abt. 15b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimgasse (Heft 24).

4. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Favoritenstraße von Favoritenstraße Or.-Nr. 49 bis Columbusplatz im X. Bezirke (Heft 24).

4. April, 10 Uhr 30 Min. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wolfganggasse von der Arndtstraße bis zur Steinbauergasse im XII. Bezirke (Heft 24).

4. April, ½11 Uhr. (M.Abt. 15b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 25).

5. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Neulerchenfelder Straße zwischen der Reinhartgasse und Deinhardsteingasse im XVI. Bezirke (Heft 24).

5. April, ½11 Uhr. (M.Abt. 28.) Laufende Bauleistungen: Holzpflasterarbeiten für den Zeitraum vom Tage der Vergebung bis 31. März 1933 (Heft 25).

5. April, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Laufende Bauleistungen: Asphaltiererarbeiten (Stampfasphalt, Gußasphalt, Pflasterfugenverguß) zur Erhaltung der Asphaltpflasterstraßen für den Zeitraum vom Tage der Genehmigung bis 31. März 1933 (Heft 25).

8. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 26).

9. April. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zippererstraße, 2. Teil. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 24).

14. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Malerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

14. April, 11 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Anstreicherarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

15. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

15. April, 11 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Schwarzdeckerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

18. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Glaserarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

18. April, 11 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Bauspenglerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

19. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Schlosserarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

21. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Baumeister- und Eisenbetonarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil.*)

Anbotverhandlung am 25. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: „Amag" 17, Franz Benesch 19, Heinrich Brückner 19, Alois Charvat 14, Danek-Fischer 17, S. Feuer 12, Felix Giuliani 12, „Grundstein" 14, Anton Hochreiter 12, Ewald Hollwöger 20, August Hyrtl 12, Rudolf Jüttner 15, Josef Reiterich 17, Anton Rumpl 22, Johann Serrani 12, Johann Scheer 20.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 1. Teil.*)

Anbotverhandlung am 25. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufschlag): E. Fritsch 13, Fritz Hascha + 15, Franz Hrbek 10, Ludwig Hrbek 12, Franz Jankä 24, Gottlieb Jirasek 16, Anselm Leitner 12, Roman Mokina 10.

Vergebungen.

2970 Groß Bleistifte an Brevillier & Komp. und Mühlendorfer Kreide- und Bleistiftfabrik.

Kundmachungen.

M.Abt. 42/833/32.
I

Wien, am 22. März 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/I, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 22 g. Die Marktgebühren betragen sonach am **Rindermarkt:** Für ein Rind 1 S 22 g. Am **Jung- und Stechviehmarkt:** Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 20 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. Am **Schweinemarkt:** Für ein Schwein 24 g. Am **Schafmarkt:** Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 92 g.)

Die **Stallgebühren** betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die **Versicherungsgebühren** betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/833/32.
II

Wien, am 22. März 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 20. März 1921, M.Abt. 42/669/21, und vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/II, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 22 g. Es stellen sich sonach: Die **Marktgebühren** für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 22 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 53 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 22 g; die **Schlachtgebühren** in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 4 S 88 g. Die **Einbringgebühr** für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 22 g. Die **Stallgebühr** für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie Ing. Oskar **Freund & Co.**

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau 405
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/833/32.
III

Wien, am 22. März 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/III, und vom 2. Jänner 1923, M.Abt. 42/4707/22, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 22 g. Es stellen sich sonach:

1. Die **Schlachtgebühren** für ein Rind auf 4 S 88 g, für ein Kalb auf 61 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 41 g, für ein Lamm oder Kitz auf 24 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 12 g.

2. Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke 2c. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 44 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke 2c. für je 50 kg (Punkt 1, 2a der bezogenen Kundmachung) auf 1 S 22 g.

3. Die **Einbringgebühren** für ein Rind auf 1 S 22 g, für ein Kalb auf 20 g, für ein Schwein auf 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 49 g.

4. Die **Benützungsgebühren** für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 61 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.

5. Die **Stallgebühren**, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. **Sonstige Gebühren:** a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 4 S 88 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 44 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/833/32.
IV

Wien, am 22. März 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/IV, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 22 g.

Es stellt sich sonach der **Stücktarif:** für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 49 g, für Kälber per Stück auf 20 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 24 g, für Hirsche per Stück auf 49 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 10 g, für Gänse per Stück auf 20 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 10 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/833/32.
V

Wien, am 22. März 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthofes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/V, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 22 g. Es stellt sich sonach die **Schlachtgebühr** für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 98 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 83 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 44 g; die **Einbringgebühr** für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 24 g; die **Stallgebühr,** soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/833/32.
VI

Wien, am 22. März 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/XII, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 22 g. Es betragen sonach:

Die **Marktgebühren** für ein Rind 1 S 22 g, für ein Schwein (Spanferkel) 24 g, für ein Kalb 20 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst für 100 kg eine Gebühr von 5 g, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr pro Tag von 92 g, für die Benützung der Markteinrichtungen anläßlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 10 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 22 g zu entrichten.)

Die **Stallgebühren** für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Karl Schreiner & Co. 418
Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT
Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 Telephon U-69-5-80
AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN
ABTEILUNGEN: „VARTA" u. „PERTRIX"
Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14
Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

»TEERAG«
Wien, III., Marxergasse 25 Telephon U-18-5-55
Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.
Spezial-Dachpappe „Ruberoid"
Eigene Bauabteilung »ASDAG« Telephon: U-18-5-55
Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau
473

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

Die **Versicherungsgebühren** für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die **Schlachtgebühren** für ein Rind 4 S 88 g, für ein Kalb 61 g, für ein Schaf oder eine Ziege 41 g, für ein Lamm oder Kitz 24 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 12 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 98 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 83 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 44 g.

Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 44 g.

Die **Benützungsgebühren** von Schlachthallen per Schlachtstand 61 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die **Einbringgebühren** für jedes unmittelbar in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier sind gleich hoch wie die Marktgebühren.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/IV/32. Wien, am 23. März 1932.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch im April 1932.

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr 145 ex 1922, und der hiezu erlassenen Durchführungsverordnung vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 147, unter Berücksichtigung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vom 18. Dezember 1925, B.G.Bl. Nr. 444, des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 50, und des Gesetzes vom 5. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 60, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 22 g.

Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau-)gebühren

nach § 3, Punkt 1, des Gesetzes für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, a) für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 53 g, b) für ein Schwein auf 73 g, c) für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 49 g, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 37 g, e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 24 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hausschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf 4 S 88 g, für ein Schwein auf 1 S 83 g, für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt 1 c) auf 1 S 22 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 92 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 61 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnergroßvieh auf 1 S 83 g, für ein Weidnerschwein auf 1 S 22 g, für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf 92 g, für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf 61 g, für alle übrigen Weidnertiere auf 31 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 61 g;

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier, Maulesel auf 1 S 22 g, für ein Stück Fohlen auf 61 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 31 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanständeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 32 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 32 g, die halbe Gebühr auf 3 S 66 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. April 1932 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/IV/32. Wien, am 23. März 1932.

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im März 1932.

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M Abt. 43/4351/21, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M.Abt. 43/4556/22,

VIKTOR CHMELICEK
BAUSPENGLEREI
Übernahme von Gas- und Wasseranlagen
Wien, II., Jungstraße 8, Fernsprecher R-47-9-68
542

TISCHLEREI
A. MENZEL
WIEN, X., DAVIDGASSE NR. 91
TELEPHON: R-12-4-45 R-12-3-45
543

L.G.Bl. für Wien Nr. 149, und der Kundmachung vom 27. August 1928, M.Abt. 43/3822 ex 1928, L.G.Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 22 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	3 S 05 g	1 S 53 g
für ein Schwein auf	1 „ 46 „	0 „ 73 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	0 „ 98 „	0 „ 49 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 „ 73 „	0 „ 37 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 „ 49 „	0 „ 25 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 06 „	0 „ 03 „

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im staatlichen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

26. Februar 1932.

(Fortsetzung.)

Offene Handelsgesellschaft Eduard Rosin & Gustav Knauer, vormals Möbeltransport- und Lagerhausabteilung der Internationalen Transportgesellschaft A.G., Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, I. Walfischgasse 15. — Offene Handelsgesellschaft H. Soche & Komp., Konzession zum Betriebe des Baumeistergewerbes, I. Freyung 3. — Solo Maurice, Handelsagentur, I. Sterngasse 13. — Sommer Leopold, Schuhmacher, XXI. Stadlauer Straße 38. — Spitzer Frida, Handel mit Lebensmitteln, ausschließlich der im § 38, Absatz 3 bis 5, der Gewerbeordnung angeführten und solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist und Handel mit keramischen Gegenständen, I. Morzinplatz 5. — Stangel Herbert, Zusammensetzen von elektrischen Meßgeräten, X. Gudrunstraße 166. — Ing. Steindler Julius, Handelsagentur, I. Rathausstraße 5. — Ing. Steindler Julius, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, insbesondere für Kraftwagen und Garagen, I. Rathausstraße 5. — Steppan Elisabeth, Kleidermachergewerbe, I. Tegetthoffstraße 1. — Stransky Viktor, Alleininhaber der protokollierten Firma Robert Stransky & Komp., Handelsagentur, I. Stubenbastei 12. — Stransky Viktor, Alleininhaber der protokollierten Firma Robert Stransky & Komp., Großhandel mit Kolonialwaren, Hanf, Baumwolle, insbesondere mit landwirtschaftlichen Produkten und Erzeugnissen, I. Stubenbastei 12. — Ing. Stumberger Josef, Alleininhaber der Firma Klavierhaus J. Bangyula, Handel mit Klavieren und Musikinstrumenten und Verleihung derselben, I. Postgasse 2. — Thomas & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Damen-, Mädchen- und Kinderbekleidung sowie Wäsche, I. Heinrichsgasse 4. — Trappl Johanna, Kaffeeschenkergewerbe, XVI. Lerchenfelder Gürtel 17. — Tschentscher Hilde, Handel mit Zucker- und Konditorwaren, I. Michaelerplatz 5. — Valoušek Anton (minderjährig), Geschäftsführerin und Vormund Berta Valoušek, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, sowie Kanditenverschleiß, VI. Linke Wienzeile 28—32. — Weismann Josef, Mechaniker, VI. Dreihufeisengasse 11. — Wilhelmseder Maria, Friseurgewerbe, XV. Markgraf Rüdiger-Straße 5.

27. Februar 1932.

Arneth Johann, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverkauf, XVI. Seeböckgasse 36. — Offene Handelsgesellschaft Dr. Barry & Komp., Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke: Wien, XVII. (Neuwaldegg) — Restaurant Sophienalpe — Scheiblingstein — Steinriegl — Kirchbach, VIII. Piaristengasse 11. — Bergmayr Henriette, Chemischputzerei und Appretur und Uebernahme zum Wäscheputzen, XVI. Neumayrgasse 15. — Borzke Franz, Farbwarenhandel, XVIII. Karl Beck-Gasse 27. — Dobner Franz, Friseur, Raseur und Perückenmacher, IX. Lazarettgasse 35. — Doubek Karoline, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Arndtstraße 27 (Fröhlichhof). — Elias Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Degengasse 16. — Frank Hedwig, Gastwirtsgewerbe, XII. Breitenfurter Straße 36. — Gabler Franz, Offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Bändern, Börteln, Schnüren und Kerzendocht, VII. Andreasgasse 7. — Gärtner Hildegard, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Diepoldplatz 9. — Göger Josef, Selch- und Wurstwarenverschleiß, XXI. Schenkendorfgasse 1. — Gruber Josef, Gastwirt, XVII. Jörgerstraße 52. — Hecht Maximilian, Handelsagentur, XII. Schönbrunner Straße 291. — Heger Maria, Wäschewarenerzeugung und Knopflochnäherei, XVI. Seeböckgasse 23. — Janotka Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Rattergasse 20. — Jindrich Hermine, Kleinhandel mit Material- und Farbwaren, Mineralölen und Brennspiritus, X. Laxenburger Straße 28/30. — Kellner Ernst, Konzession zur Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen, Ausschank von gebrannten geistigen Getränken und Haltung erlaubter Spiele, XV. Mariahilfer Gürtel 25. — Kräftner Marie, Milchverschleiß, XVII. Wichtelgasse 78. — Löwinger Antonie, Modistengewerbe, II. Obere Donaustraße 85. — Panek Anna, Halten einer elektrischen Wäscherolle, IX. Mariannengasse 31. — Pizl Marie, Marktfahrergewerbe, XV. Goldschlagstraße 34. — Rauch Johann, Mechaniker, XXI. Angererstraße 18. — Ing. Reich Andor, Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XVII. Hernalser Gürtel 33 (Kino). — Schieber Mendel, Fleischhauer, IX. Thurngasse 10. — Schwanda Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVIII. Gentzgasse 105. — Schwed Maria, Gemischtwarenhandel, IX. Michelbeuerngasse 4 a. — Segenreich Markus, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, XV. Sperrgasse 7. — Steinleitner Franz, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Putzen und Uebernahme zum Färben in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, sowie gewerbsmäßiges Halten einer elektrischen Wäscherolle, II. Ausstellungsstraße 37. — Terzil Rudolf, Herstellung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen, XVI. Neulerchenfelder Straße 2. — Trautner Franziska, Handel mit Hadern, Alteisen und Metallabfällen, V. Jahngasse 36. — Trkal Wilhelmine, Miedererzeugung, XVI. Grundsteingasse 66. — Walzhofer Hermann, Tischler, IX. Lackierergasse 5. — Wasgott Georg, Friseur, X. Am Laaerberg, Nördliche Randstraße 18. — Weidinger Theresia, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XVIII. Dempschergasse 3. — Wettengel Franz, Gastwirt, IX. Porzellangasse 38. — Zeilinger Therese, Gastwirtsgewerbe, VII. Neustiftgasse 83.

29. Februar 1932.

Automobilfabrik Perl A.G., Garagierungsgewerbe, XIII. Heinrich Collin-Straße 8. — Böhm Robert, Kleidermacher, XX. Gerhardusgasse 27. — Culka Otto, Erzeugung von gehäkelten und genetzten Waren, VIII. Fuhrmannsgasse 12. — Divis Franz, Marktfahrer, XII. Altmannsdorfer Straße 101. — Entner Herta, Modistengewerbe, VIII. Piaristengasse 18. — Gans Karl, Alleininhaber der protokollierten Firma Bettwarenhaus Sannemann, Bettfedernreinigung, XIV. Ullmannstraße 67. — Ing. Genauck Karl, Verwaltung von Gebäuden, IX. Severingasse 1. — Groihs Karl, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII.

Trockenkohle

Der neue inländische Brennstoff

ERZEUGUNG:

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

VERTRIEB:

MONTAN-UNION A. G.

Wien, I., Schwarzenbergplatz Nr. 18

Fernsprecher U-47-5-10

Zu Hausbrandzwecken ist die Trockenkohle ausgezeichnet verwendbar; sie verliert ihre hervorragenden Verbrennungseigenschaften sowie ihre Stückigkeit auch nicht bei längerer Lagerung

Bei Verheizung der Trockenkohle ist gegenüber der ausländischen Steinkohle zu beachten:

Beim Anheizen ist weniger Unterzündholz aufzulegen / Die Ofentüren sind früher zu schließen / Die Glut ist vor dem Nachlegen gut zurückzuschieben; sie soll nicht mit frischer Kohle ganz bedeckt werden

485 b

Weimarer Straße 21. — Györgyfalvay Adolf Johann, Tapezierer, VIII. Zeltgasse 1. — Hlavin Franz jun., Metallpreßer, XIII. Fasangartengasse Nr. 88. — Hradetzky Karl, Gastwirt, VII. St. Ulrichs-Platz 1. — Jazbinšek Primus, Gemischtwarenhandel, X. Siedlung Inzersdorf-Stadt, Grundbuch Einl.Z. 1652, Hütte. — Jellenz Angela, Markthwittualienhandel (Mehlmesser), VI. Damböckgasse, Markthalle, Zellen 156/157. — Katschina Karl, Kaffeesieder, X. Columbusplatz 8. — Kellermayer Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Anton Störckgasse 75. — Krahuletz Marie, Gemischtwarenhandel, XXI. Wagramer Straße 142. — Linsmeyer Marie Amalie, Obstweinschankgewerbe, VII. Lindengasse 33. — Loskot Josefa, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XX. Pappenheimgasse Nr. 66, Kiosk. — Oesterreicher Otto, Selchwarenverschleiß, V. Gassergasse 1. — Plank Karl, Lichtpauseanstalt, VI. Hornbostelgasse 16. — Quell Ludmilla, Handel mit Brennmaterialien (Holz, Kohle, Koks, Briketts und dergleichen), X. Neilreichgasse 79. — Rechka Theresia, Fragner, X. Gudrunstraße 144 (Warenhalle). — Dr. Schleucher Karl, Verwaltung von Gebäuden, III. Landstraßer Hauptstraße 20. — Schmalholz Josefine, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, X. Gudrunstraße 144 (Warenhalle). — Seidl Johann, Fragner, XX. Adalbert Stifter-Straße neben Nr. 17 (Hütte). — Silberberg Abraham, Verschleiß von Drucksorten für industrielle, gewerbliche und Kanzleizwecke, XX. Wallensteinstraße 39. — Stanzl Antonie, Kaffeesiedergewerbe, III. Schlachthausgasse 20. — Unzeitig Leopoldine, Handel mit Grabkreuzen, Grabausschmückungsgegenständen und Kerzen, XI. beim Zentralfriedhof gegenüber dem Haupttor. — Zecher Marie, Pferdefleischverschleiß, XX. Pöchlarnstraße 21. — Zwinz Anna, Handel mit Damen- und Kinderkleidern und Textilwaren, X. Gudrunstraße 144.

1. März 1932.

Arloth Stephan, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, Toiletteartikeln und technischen Neuheiten, XV. Westbahnhof, neben Stadtbahngebäude. — Offene Handelsgesellschaft Arnstein & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, IX. Servitengasse 20. — Haberfellner Michael, Alleininhaber der Firma Automobil-Reparatur-Werkstätte M. Trenker — M. Haberfellner, Mechanikergewerbe, V. Hartmanngasse 15. — Offene Handelsgesellschaft Karl Beisser & Komp., Betrieb einer Autogarage, V. Hamburgerstraße 15. — Bellak Katharina Friederike, Handelsgärtnergewerbe, XVIII. Gersthofer Straße 162. — Benda Karl, Fleischselcher, V. Ramperstorffergasse 9. — Brabec Ferdinand, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß der Verwendung von Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfähigem Zustande 350 kg übersteigt, II. Wagramer Straße 20 a. — Czak Johann, Gemischtwarenhandel, V. Bräuhausgasse 55. — Offene Handelsgesellschaft Dammer & Krautwurm, Buchdruckergewerbe, V. Margaretenstraße 80. — Epp Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Geblergasse 63. — Gabriel Katharina, Fleischverschleiß, XV. Sechshauser Straße 28. — Glaser Katharina, Wäscherei- und Wäscheputzergewerbe, sowie Uebernahme zum Chemischputzen, V. Nikolsdorfer Gasse 19. — Grader Josef, Kaffesieder, V. Margaretenstraße 101. — Offene Handelsgesellschaft M. Hammer & Komp., Erzeugung von Kautschukstampiglien, VII. Zollergasse 12. — Hintermayer Josef, Taschner, VI. Liniengasse 31. — Hray Theresia, Fragnergewerbe, II. Stuwergasse 28. — Huld Alfred, Viktualienhandel, V. Wiedner Hauptstraße 121. — Kanov Rudolf Gottfried, Schuhmacher, XXI. Donaufelder Straße 244. — Karl Josef, Kaffeesieder, V. Schönbrunner Straße 97. — Kasal Karl, Fleischhauer, XXI. Franklinstraße 20. — Kasal Karl, Fleischselcher, XXI. Franklinstraße 20. — Kollmann Walter, Wäschewarenerzeuger, XVI. Liebhartsgasse 59. — Kolmann Johann, Steinholz- und Terrazzofußbodenerzeuger, XVI. Thaliastraße 101. — Kopecky Wilhelm, Erzeugung von Hutstahlreifen, V. Am Hundsturm 4. — Kowaczek Rudolf, Handel mit Sportartikeln, V. Schönbrunner Straße Nr. 110. — Kowaczek Rudolf, Reparatur von Tennisschlägern, V. Schönbrunner Straße 110. — Kraus Heinrich, Handel mit Eisen- und Messingmöbeln, Bettwaren und einschlägigen Artikeln, XVI. Neulerchenfelder Straße 48. — Kupka Wenzel, 1. Herstellung von säure-, und laugenfesten Materialien, wie Fugenkitt, Mörtel und Steine; 2. Erzeugung von säure-, laugen- und wasserdichten Auskleidungen aus den unter Punkt 1 angeführten Materialien für verschiedene Behälter, wie zum Beispiel Zellulosekocher, Holzdämpfer, Rezipienten, Reservoirs, Kanälen, Stoffänger, Stoffkasten, Holländer usw., in denen mit Säuren oder Laugen meistens unter Anwendung von Druck und Wärme gearbeitet wird; 3. Ausführung von ganz aus den unter Punkt 1 erwähnten Materialien bestehenden Behältern, wie Reservoirs, Stoffänger, Stoffkasten, Holländer, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, XVIII. Salierigasse 1. — Lohninger Hermine Johanna, Handel mit Maschinen und Werkzeugen, sowie anderen technischen Artikeln, V. Hartmanngasse 10. — Miedler Karl Franz, Spediteurgewerbe, mit der Beschränkung auf die Zu- und Abfuhr von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, Mahlprodukten, Holz, Kohle, Koks und Baustoffen in Mengen bis zu 1000 kg, und anderen Gütern zu und von der Station einer Eisenbahn, Schiffahrts- oder Luftschiffahrtsunternehmung oder zu und von den Lagern und Sammelstellen des Spediteurs, wenn der Spediteur die Güter mit Frachtbrief einer solchen Unternehmung im eigenen Namen zur Beförderung zu übergeben hat oder im Frachtbrief als Empfänger der Güter angegeben ist, VII. Mondscheingasse 7. — Mierzinski Emil, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Kaiserstraße 74. — Mihlstein Minnie, Handel mit Herren- und Damenhüten, XV. Hütteldorfer Straße 66. — Pavischitz Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Laaer Straße 154 (Verkaufshütte). — Piwonka Juliana, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie- und Spielwaren, sowie Wäsche-, Wirk- und Strickwaren, XV. Mariahilfer Straße 166. — Schachinger Leopoldine, Gemischtwarenhandel, XVI. Schuhmeierplatz 2. — Schermann Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Seidengasse 12. — Schmidt Karl, Papierwarenerzeugung, V. Zentagasse 37. — Schweier Leopoldine, Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Papierwaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, XIV. Hollergasse 48. — Stefan Anton, Friseur, XVII. Hernalser Hauptstraße 167. — Sternklar Zacharias, Gemischtwarenhandel, II. Fugbachgasse 5. — Svoboda Rosa, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XVIII. Hildebrandgasse 15. — Wedeles Ernst, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten (mit Ausnahme von Bakzinen, Seren

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 **WIEN I.,** SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:
I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.

Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

Jugoslavien: Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.

Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 388

Bauspenglerei
Anton Neukirch
Wien VI., Aegidigasse 13
Fernsprecher-Nummer B-20-7-70
446

„STABIL"
Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

und Bakterienpräparaten), jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, II. Obere Donaustraße 43. — Weiß Gertrud, Wäschewarenerzeugung, VI. Esterhazygasse 31. — Wieselthier Helga, Kleidermachergewerbe, IX. Porzellangasse 31 a.

2. März 1932.

Abraham Karl, Gemischtwarenhandel, XXI. Erzherzog Karl-Straße Nr. 38. — Bauer Franz, Anstreicher, V. Obere Amtshausgasse 12. — Blauer Leopold, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverkauf, XVI. Richard Wagner-Platz 14. — Brauneis Karl, Ledergalanteriewarenerzeugung, XIII. Meiselstraße 62. — Chemische Produkten- und Zündkapselfabrik Viktor Alder, Alleininhaber Alder Viktor, Gemischtwarenhandel, X. Humboldtgasse 42. — Eckenstorfer Hilde, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, XIII. Speisinger Straße 24. — Gastgeb Siegmund, Schuhmacher, X. Humboldtgasse 14. — Griesmayer Karl, Fleischhauer, XIII. Breitenseer Straße 43. — Guntersdorfer Leopold Stephan, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Märzstraße Nr. 150. — Haberfeld Johanna, Gemischtwarenhandel, XXI. Siedlung Gerasdorfer Straße, Parz. 545/26, Einl.Z. 1413, Grundbuch Groß-Jedlersdorf I, Gasse II/69. — Heindl Hildegarde, Gemischtwarenhandel, IX. Währinger Gürtel 86. — Hofbauer Cäcilie, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 144, Verkaufshallen. — Hofstötter Leopold, Fleischhauer, XVIII. Gentzgasse 48. — Holzhammer Franz, Handel mit Fischen, Fischkonserven und Fischmarinaden, X. Gudrunstraße 144, Verkaufshalle. — Kempler Toni, Handel mit hygienischen Bedarfsartikeln, IX. Liechtensteinstraße 22. — Koch Wilhelm, Fleischhauer, XVII. Geblergasse 93. — Kubicek Alexander, Stadtlohnfuhrwerker, I. Kärntnerring 2. — Ing. Lattermann Robert, Stadtlohnfuhrwerker, XVII. Hernalser Gürtel 9. — Mašek Karl, Naturblumenbinderei und -handel, V. Wiedner Hauptstraße 141. — Medwid Theresia Leopoldine, Gemischtwarenhandel, XVIII. Martinstraße 5. — Nikolaus Friedrich, gewerbsmäßiges Zusammenbauen von Farbspritz- und Schweißapparaten aus fertighergestellten Bestandteilen und deren Vertrieb, X. Puchsbaumplatz 2. — Piller Henriette, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144, Verkaufshalle. — Rusa Arnold Nikolaus, Mechaniker, XIV. Krollgasse 18. — Schebesta Margarete, Schönheitspflege, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, XVIII. Schindlergasse 6. — Schreiber Severin, Handel mit Mineralölen und verwandten Produkten und technischen Artikeln im großen, VI. Gumpendorfer Straße 72. — Suk Katharina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Lainzer Straße 151. — Thalhammer Felix, Stadtlohnfuhrwerker, XXI. Hirschstetten 188. — Unger Johann, Gastwirt, XIII. Hadikgasse 100. — Wachtel Franz, Inhaber der Einzelfirma Wiener Feinkonservenfabrik Josef Freund & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Konserven aus Obst und Gemüse und von James, Fruchtsäften und verzuckerten Früchten, XIV. Hollergasse 22. — Waltner Franz, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XVIII. Gersthofer Straße 96. — Weheim Karl Elias, Handel mit gebrauchten Briefmarken für Sammelzwecke, VI. Strohmayergasse 9. — Weishappel Walburga, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2637, III. Neulinggasse—Ungargasse. — Zeller Johanna, Lohnbrüterei, XIII. Bernbrunngasse 20.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498

Raumberatungs- und Belagsabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 379

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57
Tel. Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Materialverwaltung Tel. A 40-2-49
Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoire jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen. Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.
Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer
Übernahme aller einschlägigen Reparatursarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Victor Spitzer & Co.
WIEN, I., WALFISCHGASSE 14
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95
Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

Danubia A-G, Wien XIX
Elektrizitätszähler
Gasmesser, Zünduhren
Industrie-Gas- und Ölfeuerungen 507

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement, Eisenportlandzement 468

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 2. April 1932. Nr. 27.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 29. Februar und 9. März. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!" — Marktbericht vom 20. bis 26. März. — Baubewegung vom 30. März bis 1. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Konkursausschreibungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 29. Februar 1932.

Vorsitzende: GR. Marie Wielsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GRe. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Hellmann, Hernstein, Dr. Kolassa und Stubianek; ferner Ob.SenR. Gräf.

Entschuldigt: GR. Dr. Otto Wagner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 7, M.Abt. 49/1603/32.) Die Bezirksvertretung des XVIII. Gemeindebezirkes wird gemäß § 68, Absatz 1, der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des L.G.Bl. für Wien Nr. 14 von 1928 mit Wirksamkeit vom 24. April 1932 aufgelöst.

Sitzung vom 9. März 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielsch.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Linder, die GRe. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Hernstein, Dr. Kolassa, Stubianek und Dr. Wagner; ferner Ob.SenR. Gräf, die SenRe. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Wolf, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Altmayer.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 3, BauA.Abt. XVI/850/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die für die Verstärkung der Kellerdecke und Aufstellung eines begehbaren Eishauses im städtischen Wohnhause XVI. Paletzgasse 17 zu erteilende Baubewilligung unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 750, M.Abt. 56/2901/32.) Für den Abbruch des städtischen Hauses XIX. Probusgasse 9 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 3. März 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 18, M.Abt. 46/1548, 1549, 1550/32.) Ueber das Ansuchen der „Gewista" (Gemeinde Wien, städtische Ankündigungsunternehmung) wird im Hinblick auf das anstandslose Ergebnis der durchgeführten Bauverhandlung die Baubewilligung zur Errichtung einer freistehenden Plakattafel auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 938 der Katastralgemeinde Döbling vor der Feuermauer des Hauses XIX. Döblinger Hauptstraße 69 unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates erteilt. Das Bauvorhaben der „Gewista" (Gemeinde Wien, städtische Ankündigungsunternehmung) zur Errichtung je einer freistehenden Ankündigungstafel auf öffentlichem Gute längs der vorspringenden Feuermauer der Häuser XVI. Grundsteingasse 63 und XII. Breitenfurter Straße 56 wird in öffentlich-rechtlicher Beziehung für zulässig erklärt, die Baubewilligung gemäß § 133 und § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates erteilt und die Einwendungen der Eigentümer der Häuser Grundsteingasse 63 und XII. Breitenfurter Straße 56 auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

(Z. 8, M.Abt. 49/931/32.) Den städtischen Hausaufsehern in den magistratischen Bezirksämtern, die die für die Auflegung der Bürgerliste im Monate Jänner 1932 benützten Räumlichkeiten instand zu setzen und zu reinigen hatten, wird eine Entschädigung von 30 S und, wenn größere Räumlichkeiten (Sitzungssäle) benützt wurden, 40 S bewilligt. Dem Hausaufseher des Neuen Amtshauses Anton Böhm wird eine Entschädigung von 50 S und der Reinigungsfrau Therese Frühwirth eine Entschädigung von 40 S zuerkannt.

(Z. 20, M.Abt. 46/2666/32.) Die vom Magistrate der Bau- und Betriebsleitung Rotunde der Wiener Messe A.G. zu erteilenden Baubewilligungen für Ausstellungsbauten in der Rotunde und im Westgelände der Rotunde werden im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, (Schaffung von Parkschutzgebieten) unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 751, M.Abt. 56/21650/31.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung zweier Gittermaste mit je einer Aufzugsvorrichtung auf dem Pachtgrund der Praterhütte Nr. 111 im Volksprater wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 1. März 1932 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Z. 748, M.Abt. 56/5811/31.) Für die Herstellung einer Schaltsäule in der Baumreihe vor den Häusern II. Wagramer Straße 14/16 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 15. Februar 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 4, M.B.A. XIX/H/58/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Unterkunftshütte mit Abortanlage für den Kinderspielplatz XIX. Kindergartengasse, Einl.Z. 833 und 834, Heiligenstadt, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, M.B.A. XIV/121/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIV. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines hölzernen Flugdaches samt Kanzleiraum auf der Liegenschaft XIV. Grimmgasse 17, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der von der Baubehörde gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 549, M.Abt. 56/2120/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung zur Höherführung des Hofquertraktes der Krankenanstalt V. Hartmanngasse 7/9 um 1·10 m wird gemäß § 79, Absatz 1, der Bauordnung für Wien bestätigt.

KRANE
ALLER SYSTEME UND GROESSEN
Waagner-Biró A. G.
Wien Graz
Wien: Telephon-Nummer B-23-5-95

Berichterstatter GR. Hellmann.

(Z. 8, M.Abt. 53/5551/30.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien, XXI. Aspern a. d. D., Hauptplatz — Kommassierungstor, beziehungsweise Jägerhaus in der Lobau an Friedrich Gerzabek aus.

(Z. 749, M.Abt. 56/15777/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales und eines Wetterdaches am Hause I. Fleischmarkt 1 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 16. September 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 747, M.Abt. 56/14359/30.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales am Hause III. Hainburger Straße 60, Ecke Lustgasse 2, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 17. November 1930 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, M.Abt. 48/56/32.) Die Gemeinde erteilt nachträglich die Zustimmung, daß die allgemeine Volksschule für Mädchen XIV. Stättermayergasse 27 in das städtische Schulgebäude XIV. Selzergasse 19 verlegt wird und daß die im dritten Stockwerk der allgemeinen Volksschule für Knaben XIV. Stättermayergasse 29 untergebrachten Klassen in das erste Stockwerk des städtischen Schulgebäudes XIV. Stättermayergasse 27 verlegt werden.

(Z. 4, M.Abt. 48/76/32.) Die Gemeinde Wien erteilt gemäß § 2, Absatz 4, des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. Nr. 73, nachträglich die Zustimmung, daß an der Volksschule für Knaben XX. Leystraße 34 eine zweite Parallelklasse zur ersten Klasse errichtet wurde.

Berichterstatter GR. Hernstein.

(Z. 548, M.Abt. 56/19519/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Aufzugsschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Himmelpfortgasse 1 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 19. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 550, M.Abt. 56/1313/32.) Die Entrichtung der anläßlich der Erbauung eines provisorischen Garagegebäudes auf der Liegenschaft III. Steingasse 6 vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 702 S in Monatsraten von 60 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes genehmigt.

(Z. 9, M.B.A. XIII/8122/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte XIII zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte im XIII. Bezirke an der Veitingergasse, Einl.Z. 505, Grundstück 209/9, Lainz, wird unter den von der Baubehörde gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt. Die Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 180 S ermäßigt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 547, M.Abt. 56/2249/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterschutzdaches und zweier Säulen am Hause II. Taborstraße 12 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 1. März 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4, M.B.A. XI/3409/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für eine Verkaufshütte auf der Kat.Parz. 679/1, inneliegend in der Einl.Z. 2117 des Grundbuches Simmering im XI. Bezirke, Hasenleitengasse, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 16. Februar 1932 bestätigt.

(Z. 551 bis 614, M.Abt. 56.) 65 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 615 bis 646, M.Abt. 56.) 32 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 647 bis 666, M.Abt. 56.) 20 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 667 bis 704, M.Abt. 56.) 38 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 705 bis 718, M.Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 719 bis 738, M.Abt. 56.) 20 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 739 bis 744, M.Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 745, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

(Z. 746, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Schacht.

(Z. 23, Div.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Straßenstand.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 12, M.Abt. 54/4983/31.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für Teile der Steinfeldgasse und Grinzinger Straße am Parkschutzgebiet XIII, Hohe Warte im XIX. Bezirke (Plan Nr. 366).

(Z. 15, M.Abt. 54/349/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet des XIII. Bezirkes zwischen der Minorgasse und Linzer Straße (Plan Nr. 372).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

25 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

21 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert

In 13 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 24 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 18 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Falle wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverbande abgelehnt.

(Z. 22/Div., M.D./1216/32.) Der Gesetzesvorlage betreffend die Abänderung des Wiener Straßenpolizeigesetzes wird zugestimmt und diese an den Landtag weitergeleitet.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 19, M.Abt. 46/1166/32.) Die Baubewilligung für den Neubau eines Gasbehälters mit 30.000 m³ Fassungsraum und eines eine elektromotorisch betriebene Gebläseanlage und eine Aufseherwohnung enthaltenden Betriebsgebäudes auf einer Teilfläche des der Gemeinde Wien gehörigen, in der Einlage Einl.Z. 235 des Grundbuches Unter-Baumgarten inneliegenden Grundstückes 302 im XIII. Bezirk, an der Hackinger Straße (Gleisdreieck) wird auf Grund der §§ 70 und 109 der Bauordnung für Wien gemäß § 133, Absatz 1, dieses Gesetzes unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 14, M.Abt. 54/4785/31.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Zwerngasse — Dornbacher Straße — Neuwaldegger Straße — Geroldgasse — Weg zur Ladenburghöhe — westliche Randstraße des Siedlungsteilgebietes Nr. 25 und Weg zum Gasthaus „Zur Himmelmutter" im XVII. und XVIII. Bezirke (Plan Nr. 345).

(Z. 11, M.Abt. 54/3758/31.) Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Simmeringer Hauptstraße zwischen Nr. 341 und 385 (Plan Nr. 336).

(Z. 13, M.Abt. 54/4406/31.) Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet am Alsrücken zwischen Dornbacher, Hernalser und Gersthofer Friedhof im XVII. und XVIII. Bezirke (Plan Nr. 362).

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling: 7. April, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

„Winterhilfe!"

20. Geldspendenliste.

	Schilling
Frau M. Gatti, XIX. Schreiberweg 116	5·—
Spende der Gemeinde Wien	300.000·—
Franz Göstl, I. Ebendorferstraße 6	10·—
Jean Hertzka, XIII. Kupelwiesergasse 22	2·—
A. Hetsch, III. Lechnerstraße 4	20·—
„In memoriam" Dr. Hans Epstein	25·—
Emil Kraus, XIX. Hochschulstr. 34 (4. Rate)	50·—
Vereinigung der Pelzinteressenten, I. Dorotheergasse 10 (3. Rate)	100·—
Emma Bardas-Bardenau, XIII. Auhofstr. 12	10·—
R. Cindrie, I. Elisabethstraße 14	10·—
Abeles, IV. Johann Strauß-Gasse 38	3·—
Rudolf Deutsch, VIII. Lederergasse 9	20·—
Ed. Backenstein, Burgau, Steiermark	10·—
Schulrat Ludwig Langer und Freunde, IX. Löblichgasse 4	30·—
C. Chamrath, IX. Roßauer Lände 45	10·—
Hofrat Josef Zoller, IX. Michelbeuerngasse 8	10·—
Frau Kuczynska, VII. Neubaugürtel 4	10·—
Betriebsrat der Allgemeinen Versicherungsgesellschaft „Phönix", IX. Alser Platz 3 (4. Rate)	642·50
Leopold Müllner, XX. Klosterneuburger Straße 14	10·—
Renst Prossy, X. Hintere Südbahngasse 2	20·—
Dr. Julius Spinner, XIX. Schreiberweg 70	20·—
Schülerinnen der Volksschule VI. Mittelgasse 24	200·—
Betriebsrat der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof"	224·17
E. R.	20·—
Dozent Dr. Josef K. Friedjung, Wien, I.	10·—
Arbeiterpensionisten d. Nationalbank (2. Rate)	200·—
Auguste Granichstädten, XIII. Ratmannsdorfgasse 9	10·—
Ing. Georg Altmann, XIII. Einwanggasse 11	5·—
„Stafa", Warenhaus-Aktiengesellschaft, VII. Mariahilfer Straße 120 (4. Rate)	500·—
Direktor Rudolf Huber, IV. Margaretenstr. 45	10·—
Dr. Edmund Hofbauer, XVIII. Klosterg. 37	2·—
Rechtsanwalt Dr. Julius Pfeiffer, I. Hohenstaufengasse 12	10·—
Hedwig Schur, VII. Siebensterngasse 33	10·—
Kamilla Jerusalem, VII. Siebensterngasse 33	10·—
Olga Höhn, VIII. Kreuzbühlstraße 46	30·—
F. Wascha, IV. Goldeggasse 29	5·—
Beamtenschaft der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft, I. Gluckgasse 1 (4. Rate)	256·—
Marie Therese Liebieg, III. Pettenkofeng. 3	10·—
Franz Schlesinger, I. Neutorg. 17 (6. Rate)	100·—
Dr. Oskar Fleißner, I. Freyung 6	5·—
Sammlung durch Frau Martha Weißkopf, I. Reichsratsstraße 11	20·—
Karl Benesch, III. Kleistgasse 7	1·—
Lucy Geiringer, XIX. Sieveringer Str. 21	5·—
Josef Drucker, IX. Frankgasse 1	1·—
Max Berisch, IV. Porrhaus	5·—
Schüler des Bundesgymnasiums und Realgymnasiums V. Rainergasse 28	50·61
Leopoldine Stummer, IX. Liechtensteinstr. 117	2·—
Personal der Firma Eugen Lang, IV. Technikerstraße 5 (5. Rate)	50·—
Währinger Männergesangverein, XVIII. Währinger Straße 85 (Erträgnis des Kirchenkonzertes am 14. Februar 1932)	291·29
Albert A. Hurka, Los Angeles, Cal. 433	7·—
Dr. Marianne Stein, XIX. Blaasstraße 4	50·—
„A. C. Illum", Fritz Weiß, I. Trattnerhof 2	10·—
Josefa Heinrich, XIII. Breitenseer Str. 110	5·—
Hofrat Wenckebach (Honorarwidmung für Vortrag in der Wiener Urania)	276·47
Fritz Abeles, II. Negerlegasse 10	50·—
Direktor B. Dermer, IX. Pasteurgasse 6	5·—
Dr. Kurt Lachmann, II. Venediger Au, Reitschule	25·—
F. W. Gerstl, III. Neulinggasse 8	10·—
Karl Khek, II. Obere Augartenstraße 16	15·—
Johann Groß, VI. Millergasse 32	10·—
Josef Ehrenfeld, XIII. Auhofstraße 66 b	50·—
Ludwig Taussig, I. Schottenring 15	15·—
Mautner-Markhofsches Kinderspital, III. Baumgasse 75	33·—
Helene Tachauer, XIX. Grinzinger Straße 24	2·—
Sammlung durch H. Fischel, Wien	30·—
Buchdruckerei Rudolf Brück, IV. Kolschitzkygasse 23	50·—
Egon Gellert, III. Rochusplatz 7	25·—
Dr. Eduard Kränzl, VIII. Lange Gasse 9	20·—
Versicherungskasse für kaufmännische Angestellte, IX. Kolingasse 13	500·—
Finderlohn (Ueberweisung durch Polizeikommissariat Döbling, Zahl 108/32)	3·60
Dr. Otto Marburg, I. Operngasse 4 (3. Rate)	100·—
J. W. Goethe, I. Opernring—Burgring	10·—
Personal des Wiener Jugendamtes, I. Rathausstraße 9	1.100·—
Angestellte der Firma Michler, I. Wildpretmarkt 2	10·20
Verein „Neupfadfinderbund", I. Laurenzerberg 1	10·—
Pflegerinnen der Kinderübernahmsstelle der Gemeinde Wien, IX. Lustkandlgasse 50 (4. Rate)	50·—
Dr. Adolf Rittersporn, Rechtsanwalt, Wien (2. Rate)	50·—

Spendeneinlauf bis 23. März 1932:

1. bis 19. Geldspendenausweis	S 1,194.228·18
20. Geldspendenausweis	„ 305.582·84
Summe	**S 1,499.811·02**

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 20. bis 26. März 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 18.581 q (um 2807 q mehr als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren bedarfdeckend beschickt. Neu in dieser Saison war von den Gärtnern gebrachter Häuptelsalat. Billiger als in der Vorwoche notierten Karfiol und Zwiebel, etwas teurer Vögerlsalat und ausländischer Spinat.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weißkraut, Zwiebel, Knoblauch, Karotten, Petersilienwurzeln, rote Rüben, Kohlrabi, Porree, schwarzer Rettich, Kohl, Kren. Ungarn: Spinat, Knoblauch. Bulgarien: Zwiebel. Bayern: Kren. Italien: Karfiol, Häuptel-, Bummerl- und Kochsalat, Spinat, Glashausgurken, Knoblauch und Kohl. Frankreich: Spinat, Salat, Petersilienkraut. Holland: Gurken, Schwarzwurzeln, Wirsingkohl, Weiß- und Rotkraut. Aegypten: Zwiebel. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 30 bis 40, IIa 12 bis 30, Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut 50 bis 60, Wiener Glashaussalat per Stück 20 bis 60, italienischer Bummerlsalat per Stück 20 bis 40, anderer italienischer Häuptelsalat per Stück 20 bis 60, französischer Häuptelsalat per Stück 60 bis 80, italienischer Kochsalat per Kilogramm 100 bis 140, gekrauster Salat per Stück 15 bis 30, Wiener Stengelspinat per Kilogramm 140 bis 180, italienischer Spinat 150 bis 200, ungarischer Spinat 150 bis 180, französischer Spinat 160 bis 200, Kohlrabi Ia per Stück 16 bis 30, IIa 10 bis 14, Artischocken per Stück 80 bis 100, italie-

nischer Karfiol per Stück 60 bis 100, holländische Glashausgurken per Stück 160 bis 200, kanarische Tomaten per Kilogramm 140 bis 340, Zwiebel 62 bis 80.

Kartoffeln. Zufuhren: 9413 q (um 33 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren waren ungefähr gleich groß wie in der Vorwoche. Heurige Kartoffeln sind für den Konsum noch ohne Bedeutung. Die Kartoffelpreise blieben ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 16 bis 22, weiße 14 bis 18, Frührosen 18 bis 26, Juliperle 25 bis 36, italienische Heurige 100 bis 120, Kipfler 38 bis 44.

Obst. Zufuhren: 4818 q (um 175 q weniger als in der Vorwoche). Von Obst kommen derzeit nur Aepfel in Betracht. Größere Zufuhren sind insbesondere von amerikanischen Aepfeln eingelangt. Die Preise notierten fest.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Bonäpfel 80 bis 120, Krummstiel 90 bis 120, steirische Maschanzker 80 bis 140, einheimische Haslinger und Strudler 90 bis 120, Wirtschaftsäpfel 60 bis 100, amerikanische Aepfel 160 bis 280, Schweizer Aepfel 80 bis 120, Bellefleure (Kistenware) 180 bis 240, Champagnerreinetten (Kistenware) 160 bis 240, Winter-Dechantsbirnen 260, einheimische Nüsse 70 bis 140, ausländische 90 bis 220, Grenobler 280 bis 360, Bananen 250 bis 280.

Agrumen. Zufuhren: 9807 q (um 556 q mehr als in der Vorwoche). Trotz Zufuhrserhöhung blieben die Preise im wesentlichen unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 7 bis 10, Blutorangen per Kilogramm 120 bis 160, per Stück 30 bis 40, gelbe Orangen per Kilogramm 90 bis 120.

Butter. Zufuhren: 264 q (um 34 q mehr als in der Vorwoche). Die Butterpreise blieben bei geringer Zufuhrserhöhung unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 660 bis 720, Tischbutter 520 bis 600, Kochbutter 460 bis 500.

Eier. Zufuhren: 2,756.000 Stück (um 393.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Bei Eiern war keine wesentliche Aenderung der Preise zu verzeichnen. Von einer verstärkten Nachfrage infolge der Osterfeiertage war nicht viel zu bemerken.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Frische Eier 13 bis 15, Tee-Eier 16 bis 17, eingelegte Eier 9 bis 13, polnische Eier 12 bis 13.

Pilze. Zufuhren: 7 q (um 1 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhren sind unverändert bedarfdeckend. Die Preise für Champignons sind gestiegen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 700 bis 900, einheimische 700 bis 1000, offene (ältere Ware) 500 bis 700, getrocknete Herrenpilze 1000 bis 1200.

Rindermarkt: Die Preise für Ochsen, Stiere und Mastvieh waren unverändert, Beinlkühe verteuerten sich um 2 g per Kilogramm. Der Geschäftsverkehr war ruhig, wurde dann, namentlich bei Beinlkühen, freundlicher. Die angebotene Ware konnte trotz des geringen Bedarfes unschwer aufgenommen werden. Auf dem Nachmarkte blieben die Preise bei mäßigem Geschäftsverkehr unverändert.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 82 bis 160, ungarische Ia 135 bis 160, IIa 123 bis 130, rumänische 100 bis 150, jugoslawische 90 bis 145, Stiere 82 bis 103, Kühe 82 bis 100, Beinlvieh 45 bis 80.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei lebhafter Nachfrage verteuerten sich lebende Kälber um 10 bis 15 g per Kilogramm. Auf dem Hauptmarkte (Ostermarkt) verteuerten sich lebende Kälber um 10 g, Weidner Kälber um 20 g, teilweise auch um mehr per Kilogramm. Weidner Fleischschweine verbilligten sich in der minderen Qualität um 5 g, die übrigen Sorten blieben gegen die Vorwoche im Preise unverändert. Fettschweine wurden um 3 bis 5 g per Kilogramm billiger gehandelt. Die Nachfrage nach Lämmernem und Kitzen war lebhaft. Die Preise bei Lämmernem hielten sich im Rahmen des Vorjahres, während Kitzen um 20 bis 30 g teurer gehandelt wurden.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 130 bis 200, ausgeweidete 170 bis 250, ausgeweidete Fleischschweine 165 bis 220, ausgeweidete Fettschweine Ia 165 bis 170, IIa 160, lebende Lämmer per Stück 10 bis 15 S, ausgeweidete Lämmer 140 bis 250, ausgeweidete Schafe ohne Fell IIIa 90, ausgeweidete Kitzen 200 bis 360, ausgeweidete Ziegen Ia 100 bis 120, IIIa 30 bis 50.

Schweinemarkt: Bei etwas lebhafterem Verkehre wurden Fleischschweine in der Primaqualität zu festen Vorwochenpreisen, mittlere und mindere Ware um 5 g per Kilogramm teurer verkauft. Fettschweine verbilligten sich um 3 bis 5 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 135 bis 180, lebende Fettschweine 125 bis 150.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 48 Waggon mit 267·5 Tonnen eingelangt, somit um 9 Waggon mit 53·9 Tonnen mehr als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Fleischschweine um 5 bis 10 (170 bis 225), Jungschweinefleisch um 10 (170 bis 270); teurer notierten: Abgezogenes Schweinefleisch um 10 bis 20 (150 bis 280), inländische Kälber um 10 (170 bis 240), polnische Kälber bis 20 (160 bis 220).

Im Kleinhandel notierten gegenüber Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (180 bis 360), Kalbsschnitzel um 20 (460 bis 640), Lammfleisch bis 40 (220 bis 340), Kitzenfleisch bis 40 (300 bis 380).

Auf dem Geflügelmarkte, der schwach beschickt war, blieben die Preise bei geringer Kauflust unverändert. Der Wildbretmarkt war belanglos.

Der Samstagdetailmarkt war im Vergleiche zu Vorsamstagen besser, im Vergleiche zum Karsamstag des Vorjahres jedoch bedeutend schwächer besucht.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 350 bis 420, Brathühner per Stück 450 bis 600, per Kilogramm 280 bis 340, Suppenhühner per Kilogramm 200 bis 250, steirische Poularden per Kilogramm 460 bis 540, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 250, Truthühner per Kilogramm 250 bis 320, Schinken per Kilogramm 360 bis 460, Rollschinken per Kilogramm 320 bis 420.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 30.250 kg (75 bis 80), Kabeljau-Filet 56.800 kg (115 bis 125), Seelachs 3680 kg (70 bis 80), Seelachs-Filet 200 kg (95), Rotbarsch 190 kg (140), Angler 1630 kg (240 bis 300), Austernfisch 440 kg (135 bis 160), lebende burgenländische Karpfen 5000 kg (160 bis 250), ungarische 10.000 kg (160 bis 250), jugoslawische 46.000 kg (180 bis 250), lebende burgenländische Hechte 600 kg (250 bis 400), lebende Weißfische 200 kg (140), tote 1300 kg (20 bis 70), oberösterreichische 550 kg (80 bis 90), lebende oberösterreichische Forellen 259 kg 950 bis 1200.

Für den Osterbedarf standen zirka 140.000 kg Karpfen zum Detailpreise von 240 bis 320 g (geteilte Fische 280 bis 340 g), weiters 85.000 kg Kabeljau-Filet zu 200 bis 220 g und 65.000 kg Kabeljau zu 160 bis 180 g, schließlich 15.000 kg Seelachs zu 120 bis 160 g (Filet 180 g) zur Verfügung.

Der Fischmarktverkehr war ruhig, die angelieferten Mengen bedarfdeckend. Gegenüber Ostern 1931 notierten Karpfen im Detailverkauf bis 40 g per Kilogramm billiger, Seefische in gleicher Höhe.

Baubewegung

vom 30. März bis 1. April 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Garage, Praterstraße 7, von der Hotel „Continental"-A.G., Bauführer Nathan Figer, Bm (4608).
" " Provisorische Unterkunftshalle für Kinder, vom Sozialdemokratischen Erziehungs- und Schulverein „Freie Schule—Kinderfreunde", Bauführer Josef Brummer, Zm. (4659).
" " Zubau, Praterhütte 168, von Josef Grill, Bauführer Josef Hrachowina jun., Bm. (4780).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Krieglergasse 8, von Hugo Großmann, Bauführer Wohn- und Nutzbau-G. m. b. H. (4767).
5. Bezirk: Lichthofüberdachung, Rechte Wienzeile 47, von Johann Müller, Bauführer Ludwig Fidermuc, Bm. (4604).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

5. Bezirk: Büroräume, Nikolsdorfer Gasse 7—11, von Karl Fromme, G. m. b. H., Bauführer Ing. Christof Jahn, Bm. (4607).
" " Hölzerner Schuppen, Krongasse 5, von Johann Kirschbaum, Bauführer Franz Hanausek, Zm. (4669).
9. Bezirk: Garage, Berggasse 9, von Frau Major Friedl, Bauführer Friedrich Marmorek, Bm. (4635).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Einl.Z. 787, Ober-Laa, Parz. 1219/1, von Wilhelm Aßmann, Bauführer Josef Jenner, Zm. (1064).
" " Steinzeugrohrkanal, Waldgasse 18, von Karl Fucik, Bauführer Franz Spielauer, Bm. (1116).
" " Blechgarage, Davidgasse 4, von Johann Kobileks Nachfolger, Rudolf Blazek, Bauführer Franz Lang, Mm. (1117).
" " Steinzeugrohrkanal, Scheugasse 12, von Anna Maticka und Karl Macak, Bauführer Franz Pölz, Bm. (1138).
11. Bezirk: Keller, Trinkhausstraße 8, von Viktor und Marie Pimpara, Bauführer Richard Himmel, Bm. (741).
" " Einfriedungsmauer, Dreherstraße 45, von Franz und Marie Tonn, Bauführer Franz Hein, Bm. (754).
19. Bezirk: Stockwerksaufbau und Zubau, Pokornygasse 6, von K. u. K. Oesterreicher und A. R. Bergmann & Komp., Bauführer K. Hinterleitner, Bm. (P 93).
" " Sommerhütte, Heiligenstädter Straße 251, von Fr. Hubauer. Bauführer Johann Rottner, Zm. (H 137).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Kärntnerring 15, Ing. Karl Haas, Bm. (4722).
" " Steindlgasse 2, Adolf Micheroli, Bm. (4776).
2. Bezirk: Pazmanitengasse 20, Charwot & Watzeks Nachfolger, Charwot & Komp. (4775).
6. Bezirk: Esterhazygasse 34, Karl J. Schmid & Adolf Mader, Bm. (4662).
" " Girardigasse 6, Hans Baudisch, Bm. (4773).
7. Bezirk: Kaiserstraße 1, Union-Baugesellschaft (4610).
" " Halbgasse 5, Ing. Karl Schandl, Bm. (4660).
" " Westbahnstraße 33, Franz Gebhart, Bm. (4721).
9. Bezirk: Löblichgasse 1, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Lorenz Maringer, Bm. (4725).
10. Bezirk: Senefeldergasse 45, Alexander Zeh & Wilhelm Budasch, Bm. (1063).
" " Scheugasse 13, Franz Lang, Mm. (1118).
" " Erlachgasse 131, Ludwig Theodor Lorbeer, Bm. (1130).
" " Senefeldergasse 24, Karl Oswald, Mm. (1137).
19. Bezirk: Krottenbachstraße 14, Karl Wöber, Mm. (K 111).
20. Bezirk: Gerhardusgasse 28, Karl Weiner, Bm. (4716).

Renovierungen:

3. Bezirk: Baumgasse 26, Ecke Wedlgasse, Ing. M. Kauweith, Bm. 4763.
10. Bezirk: Buchengasse 46, Ing. Josef Smrcka (1061).
" " Pernerstorfergasse 7, Ing. Josef Smrcka (1062).
20. Bezirk: Jägerstraße 40, Richard Prenner & Komp., Bm. und Ferdinand Baldia, Bm. (4606).
" " Brigittagasse 9, Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp. (4774).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Einl.Z. 5341, Grundstück 1308/19, Einl.Z. 5627, Grundstück 1315/30, Leopoldstadt, von Alfred D. Giras (4611).
13. Bezirk: Einl.Z. 48, Grundstück 100, Hütteldorf, von Rudolf und Agnes Riedl und Josef und Aloisia Ripper (4699).
" " Einl.Z. 931, Baustelle 7, 20, 24 und 25, Ober-St. Veit, von Johann Glasauer und Mitbesitzer (4728).
13. Bezirk: Einl.Z. 2103, Parz. 1093/9, Einl.Z. 935, Parz. 1093/6, Ober-St. Veit, von Ing. Ernst Frommer, Stephanie Gallun, Dobsak und Powondra (4731).
18. Bezirk: Einl.Z. 1231, Grundstück 286/2, Pötzleinsdorf, von Ignaz und Mathilde Tomasi (4761).
19. Bezirk: Einl.Z. 990, Grundstück 622/1, Einl.Z. 995, Grundstück 622/15, Grinzing, von Ing. Gottfried und Therese Rodler und Hubert Rodler (4758).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

9. Bezirk: Lazarettgasse 9, Einl.Z. 569, von der Allgemeinen Baugesellschaft A. Porr (4664).
19. Bezirk: Einl.Z. 506, Ober-Sievering, von A. Lehmann (679).

NASSE MAUERN
WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND
TROCKENGELEGT
NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN
SYSTEM ‚STRÖMENDE LUFT'
AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.
VERLANGEN SIE PROSPEKT!
STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3139/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße 111—115.

Anbotverhandlung am **11. April, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 3140/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse.

Anbotverhandlung am **11. April, 9 Uhr 10 Min.,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 27b, 3136/5/1932.

Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten

für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am **14. April, 9 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, in der M.Abt. 27b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

M.Abt. 31, 700/1932.

Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten

für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932.

Abdrucke der bezüglichen Bedingnisse und des Preistarifes 1932 können bei der städtischen Hauptkasse, I. Neues Rathaus, bezogen werden.

Anbotverhandlung am **28. April, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

4. April, 10 Uhr. (M.Abt. 15b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimgasse (Heft 24).

4. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Favoritenstraße von Favoritenstraße Or.-Nr. 49 bis Columbusplatz im X. Bezirke (Heft 24).

4. April, 10 Uhr 30 Min. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wolfganggasse von der Arndtstraße bis zur Steinbauergasse im XII. Bezirke (Heft 24).

4. April, ½11 Uhr. (M.Abt. 15b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 25).

5. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Neulerchenfelder Straße zwischen der Reinhartgasse und Deinhardsteingasse im XVI. Bezirke (Heft 24).

5. April, ½11 Uhr. (M.Abt. 28.) Laufende Bauleistungen: Holzpflasterarbeiten für den Zeitraum vom Tage der Vergebung bis 31. März 1933 (Heft 25).

5. April, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Laufende Bauleistungen: Asphaltiererarbeiten (Stampfasphalt, Gußasphalt, Pflasterfugenverguß) zur Erhaltung der Asphaltpflasterstraßen für den Zeitraum vom Tage der Genehmigung bis 31. März 1933 (Heft 25).

8. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 26).

9. April. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zippererstraße, 2. Teil. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 24).

11. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße 111—115 (Heft 27).

11. April, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse (Heft 27).

14. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Malerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

14. April. (M.Abt. 27b.) Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil. **9 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten (Heft 27).

14. April, 11 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Anstreicherarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

15. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

15. April, 11 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Schwarzdeckerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

18. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Glaserarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

18. April, 11 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Bauspenglerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

19. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Schlosserarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

21. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Baumeister- und Eisenbetonarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

28. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 27).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalumbau in der Hammer-Purgstallgasse, von der Hollandstraße bis Nr. 6, im II. Bezirk.

Anbotverhandlung am 29. März 1932.

Es offerierten in 1000 Perzent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schwetz & Komp. 1530, Josef Pinter & Komp. 1670, Alois Zierl & Komp. 1680, Karl Schreiner & Komp. 1700, Hans Zehethofer 1700, Franz Spielauer 1725, Ferdinand Peterkas Witwe 1740, Ing. Orenstein & Komp. 1780, Ing. Langfelder & Komp. 1890, Oskar Gladt 2000, Josef Takacs & Komp. 2000, Anton Taschees Witwe 2050, Gottfried Lemböck 2200.

Für die Pflastererarbeiten: Karl Miksche 1240, Karl Piccardi 1390, Karl Höltl 1500, Adolf Schneller 1500, Leopold Piccardi 1540, Eduard Fehm 1800, Ludwig Piccardi 1800, Karl Voitl 1890.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.*)

Anbotverhandlung am 30. März 1932.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer „Isteg"): Otto Zaufal 1,097.563·89, Felix Sauers Nachfolger 1,164.139·30, Ing. Franz Katlein 1,113.907·57 (1,112.862·20), Otto Beer 1,122.897·37 (2% Nachlaß auf Material), Ing. Julius Müller 1,107.882 (1,107.214·20), J. Aicher & A. Gerger 1,108.470·23 (1,104.529·96), Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 1,109.053·63 (1,107.053·63), Rudolf Grimm 1,096.660·20, bei einem Stundenlohn von 1·45 S (1,093.813·22), 1,145.158·21, bei einem Stundenlohn von 1·60 S (1,142.311·23), Ing. Karl Weiner 1,124.111·15 (1,121.731·28), Hechtl & Komp. 1,034.885·47 (1,032.668·69), Ing. W. Kuster & Komp. 1,124.146·70, Heinrich Fröhlich 1,110.182·58, Brüder Schlarbaum 1,265.146·76 (1,153.685·76), Mayreder, Kraus & Komp. 1,138.047·08, Peter Brich 1,099.942·59 (1,096.769·28), Vaterländische Baugesellschaft 1,112.045·72 (1,103.349·10), Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 1,119.684·06 (1,116.310), Albrecht Michler 1,156.609·58 (1,150.263·26), „Universale", Redlich & Berger 1,103.148·30 (1,099.180·85), Heinrich Zipfinger 1,097.062·34 (1,085.466·85), Oskar Dohan 1,121.704·39 (1,116.314·45), Ing. Rudolf Kautz & Rud. Lenz 1,062.883·77, Pittel & Brausewetter 1,114.222·16 (Nachlaß 1·7% vom Material), Bau- und Terrain-A.G. 1,127.428·78 (1.127.824·88), G. A. Wayß 1,103.167·33 (1,099.200·88), Union-Baugesellschaft 1,106.942·82 (1,103.452·34), H. Rella & Komp. 1,142.388·52, R. Rella & Neffe 1,110.565·34 (Nachlaß 2% vom Eisenbetonmaterial), Johann Flieger 1,144.552·35, Karl Schreiner & Komp. 1,262.729·73 (1,262.053·63), Stabil-Baugesellschaft 1,107.526·64 (1,104.353·48), Reform-Baugesellschaft 1,104.495·11 (1,100.845·98), Ing. Franz Karinga 1,121.669·64, Alois Czerny 1,090.574·69 (1,088.357·91), Ing. A. Spritzer 1,162.291·93.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse.*)

Anbotverhandlung am 30. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Gottlieb Jirasek 20, Alois Kirchsteiger 15, Friedrich Stritzel 22, Thomas Csavits 10, Ignaz Kocina 20, Alois Kment 24, Anton John 15, Ferdinand Buger 20, Franz Hrbek 24, Fritz Hascha 15, Franz Jankä 12, Anselm Leitner 25.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse.*)

Anbotverhandlung am 30. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Anselm Leitner 15, Fritz Hascha 15, Gottlieb Jirasek 7, Alois Kirchsteiger 15, Friedrich Stritzel 22, Thomas Csavits 20, Ignaz Kocina 17, Alois Kment 24, Anton John 16, Ferdinand Buger 20, Franz Hrbek 17.

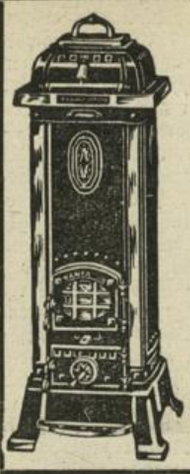
Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße 111/115.*)

Anbotverhandlung am 30. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Anselm Leitner 15, Fritz Hascha 15, Gottlieb Jirasek 5, Alois Kirchsteiger 20, Friedrich Stritzel 22, Thomas Csavits 22, Ignaz Kocina 17, Alois Kment 24, Anton John 16, Ferdinand Buger 20, Franz Hrbek 16.

Wenn Nässe in Wohnung u. Keller zieht, dann verwende „CERESIT"
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 g Telephon Nr. B-11-1-46.

DIE NEUE TYPE
AFL
FÜR 1¼t NUTZLAST
LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!
517



Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
448
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Kundmachungen.

M.Abt. 9/II/P/1869/32. Wien, am 19. März 1932.

Konkursausschreibung.

In der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe gelangt die Stelle eines Anstaltsoberarztes zur Besetzung.

Die Bezüge eines Anstaltsoberarztes betragen 356·25 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Anstaltsoberarzt einmal um 10·45 S monatlich. Hiezu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von derzeit 33 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird.

Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 9. April 1932 im Büro der Verwaltungsgruppe I in Wien, I. Neues Rathaus, einzubringen.

Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 Groschen zu versehen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 9, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 12/484/32. Wien, am 21. März 1932.

Konkursausschreibung.

Im Status des städtischen Gesundheitsamtes (Abteilung der Aerzte der städtischen Humanitätsanstalten) gelangt für das Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz die Stelle des Vorstandes der Augenabteilung mit den systemisierten Anfangsbezügen und Vorrückungsmöglichkeiten der Gruppe I a, Klasse 4, Stufe 1, des Gehaltsschemas der städtischen Angestellten zur Besetzung.

Die Bedingungen der Anstellung, welche nach zweijähriger zufriedenstellender Dienstleistung eine definitive wird, sind:

Oesterreichische Staatsbürgerschaft, Doktorat der gesamten Heilkunde, mindestens zweijährige Spitalspraxis, mehrjährige fachärztliche Ausbildung.

Gesuche um diese Stelle, welche mit den entsprechenden Personaldokumenten, dem Nachweis über das an einer inländischen Universität erlangte Doktorat der Heilkunde, ferner dem Nachweis über die österreichische Bundesbürgerschaft und die entsprechende fachärztliche Ausbildung belegt sein müssen, sind bis längstens 10. April 1932 im Bureau der Verwaltungsgruppe I, Wien, I. Neues Rathaus, einzubringen.

Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Diesen Gesuchen ist nur der Nachweis über die entsprechende fachärztliche Ausbildung anzuschließen.

Den bereits im Dienste stehenden Bewerbern bleibt die allfällig bereits erworbene definitive Anstellung sowie der allfällig höhere Rang gewahrt.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S, die Gesuchsbeilagen, sofern sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von 20 g zu versehen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 12, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

3. März 1932.

Baum Franz, gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungs- und Geschäftsmieten und Geschäftsverkäufen sowie von Personalkrediten, mit Ausschluß der Vermittlung von Hypothekarkrediten, XIX. Boschstraße 10. — Bellmann Genia, Verschleiß von Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, VII. Urban Loritz-Platz 8. — Beregi Franz, Handelsagentur, XX. Leipziger Straße 54. — Böhmer Baruch, Alleininhaber der Firma B. Böhmer, Handel mit Seiden, Garnen und Textilabfällen, VI. Bürgerspitalgasse 19. — Březina Josefa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Clemens Hoffbauer-Platz 5. — Charvat Franz, Feilbieten im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus mit Obst und Gemüse, gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, XVI. Schuhmeierplatz 4. — Ing. Derschatta Julius, Handel mit giftbältigen Pflanzenschutzmitteln, VII. Westbahnstraße 5. — Ertler Albert, Spengler, V. Ramperstorffergasse 62. — Gabriel Hugo, Gemischtwarenhandel, IX. Heiligenstädter Straße 8. — Greimel Stephan, Friseur, XVII. Palffygasse 7. — Hirsch Hedwig, richtig Klugmann, Handel mit Spitzen, Seiden-, Textil- und Wirkwaren, einschließlich Schneiderzugehör, II. Praterstraße 7. — Jirges Robert, Fleischhauer, XVI. Neumayrgasse 1. — Kindler Friedrich, Gemischtwarenhandel, X. Arsenal, Objekt 134. — Klarič Albine, Strickwarenerzeugung, IX. Brünnlbadgasse 14. — Kubata Franz, Schlosser, X. Triester Straße 49. — Langer Friedrich, Fragner, XVII. Frauengasse 2. — Lövi Blima, Handel mit Wäsche- und Wirkwaren, XX. Klosterneuburger Straße 50. — Loydold Johann, Handel mit Radioapparaten, deren Zugehör und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, II. Alliiertenstraße 12. — Mark Blume, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirk-

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER
Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32
Telephon B-34-4-76
Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

waren, II. Ausstellungsstraße 57. — Marschalek Heinrich, Fleischhauer, X. Gudrunstraße 144. — Maška Franz, Kleidermacher, XX. Universumstraße 54. — Meisinger Aloisia, Waschewarenerzeugung, XVI. Speckbachergasse 53. — Michalitsch Rosa, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Schwendergasse 33. — Minarovszti Gottlieb, gewerbsmäßige Beförderung von Lasten mittels Kraftfahrzeug (Motorrad), dessen Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfähigem Zustand 350 Kilogramm nicht übersteigt, XX. Pöchlarnstraße 8. — Molkner Sophie, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, X. Gudrunstraße 144. — Mühlhauser Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Hettenkofergasse 34. — Nick Rudolf, Schilder- und Schriftenmaler, II. Springergasse 24. — Nikodemus Veronika, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, X. Landgutgasse 45. — Nürnberg Salomon, Handel mit Schuhen, Leder und Schuhmacherbedarfsartikeln, II. Rotensterngasse 5. — Peschke Anna, Handel mit Lebensmitteln im großen, XVI. Koppstraße 35. — Prochazka Berta, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Habichergasse 48. — Pruhaska Anna Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Herbststraße 62. — Rauscher Josef, Mechaniker, VI. Stumpergasse 53/55. — Sabel Deszö, Metallwarenerzeugung, VI. Stumpergasse 53/55. — Saverschel Stephanie, Konzession gemäß § 16 der Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung von Brot, Gebäck, Butter und Käse, lit. f) Verabreichung von Milch, Sauermilch, Yoghurt, Obers, Schlagobers, Rahm und Eismilchcreme (Milchtrinthalle), XXI. An der unteren alten Donau, große Bucht, Kat.Parz. 487/1, Einl.Z. 92, Grundbuch Stadlau. — Sitta Heinrich, Riemer, VII. Zieglergasse 27. — Stummer Katharina, Verschleiß von Sauerkraut und Gemüsekonserven, X. Gudrunstraße 144. — Trost Hermine, Handel mit Wirkwaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln sowie Parfümerie- und Bijouteriewaren, XVIII. Währinger Straße 83. — Weiner Katharina, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144. — Weiser Hermine, Marktviktualienhandel, IX. Detailmarkthalle. — Offene Handelsgesellschaft Winkler & Zwergel, Handel mit Eisenwaren und Werkzeugen, VII. Neubaugasse 57. — Zoubek Rudolf, Tischler, XVII. Mariengasse 12.

4. März 1932.

Aentres Erich, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und von Kleidern zum Chemischputzen, IV. Wohllebengasse 12. — Anderle Marie, Kleidermachergewerbe, I. Annagasse 4. — Bergmann Katharina, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, IV. Belvederegasse 40. — Bibring Emanuel, Handel mit Parfümerien und Haushaltungsgegenständen, mit Mineralölen, Material- und Farbwaren, VIII. Kochgasse 25. — Blum Leopold, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Hirschengasse 3. — Buchwald Kurt, Erzeugung von Papierwaren, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Schottenring 35. — Czerni Josef, Alleininhaber der Firma Josef Czerni, Gemischtwarenhandel im großen, I. Elisabethstraße 13. — Czerni Josef, Alleininhaber der Firma Josef Czerni, Handelsagentur, I. Elisabethstraße 13. — Diamant Frieda, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Wollzeile 21. — Dienstbuber Pauline, Naturblumenhandel, IV. Argentinierstraße 60. — Dr. Dingler Otto, Handelsagentur, I. Teinfaltstraße 7. — Ebner Josef Karl, Fragner, XIII. Dreyhausenstraße 5. — Eder Josef, Speisewirt, X. Braunspergengasse 32/34. — Dr. Ehrenzweig Egon, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten mit Ausschluß der an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Schwedenplatz 2. — Ernst Malvine, Uebernahme zum Chemisch- und Wäscheputzen und zum Appretieren, I. Weihburggasse 13. — Falk Lewi, Handel mit Pelzwaren, II. Czerningasse 7. — Feichtinger Karl, Handelsagentur, I. Ballgasse 6. — Forstner Eduard, Handel mit Textilwaren, I. Börseplatz 6. — Höhs Viktor, Handelsagentur, IV. Floragasse 5. — Hoffer Anton, Waschrumpel- und Bügelbrettererzeugung, XV. Gernotgasse 4. — Hofmann Ferdinand, Strickwarenerzeugung, XV. Akkonplatz 7. — Hofmann Heinrich, Handel mit Kurz-, Textil-, Gummi-, Nadlerwaren, Toiletteartikeln, Bijouterie-, Leder- und Kleinmetallwaren sowie Zwirnen, Garnen, Stoffen und Tapeziererzugehör, IX. Thurngasse 5. (Das Weitere folgt.)

DAS NEUE
TUBUS
SCHRÄGSITZVENTIL



S. LANG
WIEN X.
STERN MARKE

TUBUS
IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

ING. FRANZ KATLEIN
STADTBAUMEISTER
WIEN, VII., SIEBENSTERNGASSE 42—44
HOCH-, TIEF- u. EISENBETONBAU
461

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien
417

499
EBE
›GEBE‹ Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften



Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

458
Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet 1868 12.000 Anlagen
Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 6. April 1932. Nr. 28.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 15. März. — Gemeinderatsausschüsse: IV. vom 15. März. — Bezirksvertretungen: Sitzung; Neubau vom 18. Februar, Hietzing vom 19. März. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!" — Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 2. bis 5. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 15. März 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die VizeBgm. Emmerling und Hoß.

Anwesende: Die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Pr. Z. 551, M.Abt. 31/555/32.) Zur Deckung der im Rechnungsabschluß für das Jahr 1931 beim „Betrieb Kanalisationswesen" auszuweisenden Rückzahlungen von Kanaleinmündungsgebühren wegen Nichtausführung von Bauten wird ein Kredit für 1931 in der Höhe von 38.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2 m „Rückzahlungen von Kanaleinmündungsgebühren" des Sondervoranschlages Nr. 44 „Betrieb Kanalisationswesen", Unterteilung „Kanalumbauten", (Ausgabsrubrik 519/1) zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf der Kreditpost 2 f, β „Hauptkanäle, Umbauten" desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung seine Deckung findet.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 505, 504/32.) Die von den Bezirksvertretungen vorgelegten Protokolle über öffentliche und vertrauliche Sitzungen (I. und II. Halbjahr 1931) werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 577, M.Abt. 1) Amtsgehilfe Rudolf Stöger;
(Pr. Z. 569, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Josef Bauer;
(Pr. Z. 563, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Franz Stelly.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 554, M.Abt. 54/3758/32.) Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes XI. Simmeringer Hauptstraße, zwischen Or.Nr. 341 und 385 (Plan Nr. 336).

(Pr. Z. 553, M.Abt. 54/4406/32.) Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet am Alsrücken zwischen Dornbacher, Hernalser und Gersthofer Friedhof im XVII. und XVIII. Bezirke (Plan Nr. 362).

(Pr. Z. 552, M.Abt. 54/4785/32.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Dornbacher Straße, Neuwaldegger Straße, der westlichen Randstraße des Siedlungsgebietes Nr. 25 und dem Wege zum Gasthaus „Zur Himmelmutter" im XVII. und XVIII. Bezirke (Plan Nr. 345).

(Pr. Z. 555, M.Abt. 46/1166/32.) Baubewilligung für die Errichtung eines Gasbehälters und einer Gebläseanlage im XIII. Bezirke an der Hackinger Straße (Gleisdreieck).

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 15. März 1932.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Anwesende: Amtsf. StR. Weber, die GRe. Biner, Hartmann, Heinrich, Holaubek, Lutz, Millik, Rausnitz, Reismann, Rzehak, Swoboda, Schiener, Schüller und Ullreich; ferner die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs, Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik, die Ob.StadtbauRe. Ing. Bittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Biner.

(Z. 21, M.Abt. 15 b/3138/56/32.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III B, werden an die Firmen Leopold Hubmer und „Spewig" übertragen. Die besonderen und allgemeinen Bedingnisse werden genehmigt.

(Z. 25, M.Abt. 15 b/3133/32.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse, Ausbau, werden an die Firma Gustav H. Klik vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 26, M.Abt. 15 b/3144/55/32.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 85—88 und Coloniahalle, werden an die Firma Martin Schober übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Reismann.

(Z. 16, M.Abt 15 b/3138/59/32.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III B, werden der Firma Adalbert Magrutsch übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 24, M.Abt. 15 a/3135/59/32.) Die Bautischlerarbeiten außer Norm für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil, werden den Firmen Adalbert Magrutsch und Johann Grünwalds Witwe übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Rzehak.

(Z. 10, M.Abt. 27 b/6000/30.) Die Lieferung und Montage von zwei Personenaufzügen für die Stiegenhäuser 2 und 5 der Wohnhausanlage XX. Engelsplatz wird genehmigt und der Firma F. Wertheim & Komp.—Marchegger Maschinenfabrik übertragen.

WENZEL KLIK
BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

M. LEBER 511
TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:
PATENT-SCHIEBEFENSTER
FERNRUF: B-11-4-66 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

(Z. 22, M.Abt. 15 b/3138/58/32.) Die Asphaltierungs-, Schwarzdecker- und Isolierungsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III B, werden ungefähr je zur Hälfte an die Firmen Posnansky & Strelitz und „Brema" übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 23, M.Abt. 27 b/3138/5/32.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallation im Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III B, wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma „Ericsson", jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma G. Rumpel A.G. übertragen.

Berichterstatter SenR. Ing. Friedl.

(Z. 12, M.Abt. 15 b/2938/4/32.) Die beiden für die Errichtung der Gemeindesiedlungsanlage X. Laaer Straße, Bauvorhaben 1929, mit Gemeinderatsausschußbeschluß vom 28. Mai 1929, A.Z. IV, 191/29, genehmigten Sachkredite für 72 Siedlungshäuser per 1,198.000 S und für vier Mehrfamilienhäuser mit 92 Wohnungen per 1,840.000 S werden zusammengelegt und die für das Bauvorhaben auflaufenden Baukosten vereinigt verrechnet.

(Z. 17, M.Abt. 15 a/2930/1/32.) In Abänderung der seinerzeit auf Grund von Schätzungen ermittelten Baukosten wird für den Bau XIII. Lynkeusgasse die Richtigstellung des Sachkredites mit dem bedeckten Mehrerfordernis von 16.200 S genehmigt, wodurch sich der Gesamtkredit auf 411.200 S erhöht.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Pawlik.

(Z. 11, M.Abt. 17/E/XII/12/32.) Die Abschreibung des von dem verstorbenen Hausbesorger Kwaczek unterschlagenen Mietzinses von 259·90 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(Z. 13, M.Abt. 4/Mi/40/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt den Bericht der M.Abt. 4 hinsichtlich der mit Hilfe der Wohnbauförderung im Jahre 1931 errichteten 571 Wohnungen zur Kenntnis.

(Z. 14, M.Abt. 17/I/A/3/2/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch einen größeren Wasserverbrauch in den Sommermonaten, sowie durch Mehrausgaben für die Rauchfangkehrung sich nachfolgende Ueberschreitungen und Gesamterfordernisse beim Sondervoranschlage Nr. 28 für das Jahr 1931 ergeben:

	Ueberschreitung	Gesamterfordernis
Kreditpost 2a der Unterteilung	Schilling	
„Zinshäuser des Wiener Bürgerspitalfonds" (Sondervoranschlag Nr. 2)	700	22.880
Kreditpost 2d der Unterteilung „Städtische Wohnhäuser" (Althäuser), Rubrik 402	1.050	20.700
„Wohnhausanlagen und Gemeindesiedlungen" Rubrik 402	3.810	83.600
„Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmte Gebäude", Rubrik 402	130	9.270
„Stiftungszinshäuser"	150	2.470

Die Mehrerfordernisse finden ihre materielle Deckung in Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 1 desselben Sondervoranschlages und der bezüglichen Unterteilung; sollten beim Rechnungsabschluß diese Einnahmeposten keine genügende Deckung bieten, so sind Mehreinnahmen anderer Einnahmeposten, beziehungsweise Minderausgaben anderer Ausgabskreditposten desselben Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung zur Deckung heranzuziehen.

(Z. 15/32, M.Abt. 17/II/993/31.) Die Abschreibung jenes Teiles der Ersatzvornahmeposten für das Haus XII. Khleslplatz 11 im Betrage von 2230·17 S, die zufolge Erkenntnisses des Verwaltungsgerichtshofes vom 19. Mai 1931, Z. A. 560/30/5, von der Hausinhabung uneinbringlich sind, wird genehmigt.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

V. Wiener Gemeindebezirk, Margareten: 11. April, 17 Uhr.

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau.

Oeffentliche Sitzung vom 18. Februar 1932.

Vorsitzender: BVSt. Dr. Emil Maurer.

Schriftführer: Kzl.Koär. Pawlik.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung zur Wahl des Bezirksvorstehers. Namens der Einheitsliste wird hiefür BR. Wilhelm Dürnbacher, Kommerzialrat und Fabrikant, VII. Westbahnstraße 30, vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt mit Stimmzetteln. Von den abgegebenen 29 Stimmzetteln sind 28 gültig und einer ungültig (leer). Alle 28 Stimmen entfallen auf BR. Dürnbacher, der somit zum Bezirksvorsteher des VII. Bezirkes gewählt erscheint. Der Gewählte erklärt, die auf ihn gefallene Wahl zum Bezirksvorsteher des VII. Bezirkes anzunehmen.

XIII. Wiener Gemeindebezirk, Hietzing.

Oeffentliche Sitzung vom 19. März 1932.

Vorsitzender: BV. Dr. Isidor Spielmann.

Schriftführer: AmtsR. Gaertner.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Einführung der elektrischen Beleuchtung in der Einwanggasse, Ameisgasse, Pfadenhauergasse, auf der Ameisbrücke und im Einwangpark, ferner wegen Aenderung des Bebauungsplanes für das Gebiet Hadikgasse, Astgasse, Cumberlandstraße und Zehetnergasse werden zur Kenntnis genommen, ebenso die Zuschrift der Straßenbahndirektion wegen Aenderung der Führung der Straßenbahnlinien M und 50.

Zu Fürsorgeräten des XIII. Bezirkes werden gewählt: Anna Charwat, Haushalt, und Hermann Hausar, Gebäudeverwalter.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen 477
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

HERAKLITH
JOS. STORK & Co. 492
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher R-13-3-39

Allgemeine Nachrichten.

„Winterhilfe!"

Ausgabe von Lebensmittelanweisungen durch die Aktion „Winterhilfe".

Die letztmalige Ausgabe von Lebensmittelanweisungen im Rahmen der Aktion „Winterhilfe" findet in der Zeit von Mittwoch, den 6. April bis einschließlich Donnerstag, den 28. April 1932 statt.

Bei dieser Ausgabe wird derselbe Personenkreis wie bei der im Monate März durchgeführten Aktion berücksichtigt.

Die Bewerber haben sich an den nachfolgenden Tagen — nach den Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens — im Fürsorgeinstitute ihres Wohnbezirkes während der Parteienstunden einzufinden:

Anfangsbuchstabe A, Ba bis Bi Mittwoch, den 6. April,
Anfangsbuchstabe Bl bis B Schluß, C Donnerstag, den 7. April,
Anfangsbuchstabe D, E Freitag, den 8. April,
Anfangsbuchstabe F Samstag, den 9. April,
Anfangsbuchstabe G Montag, den 11. April,
Anfangsbuchstabe Ha bis Hn Dienstag, den 12. April,
Anfangsbuchstabe Ho bis H Schluß, I, J Mittwoch, den 13. April,
Anfangsbuchstabe Ka bis Kn Donnerstag, den 14. April,
Anfangsbuchstabe Ko bis K Schluß Freitag, den 15. April,
Anfangsbuchstabe L Samstag, den 16. April,
Anfangsbuchstabe M Montag, den 18. April,
Anfangsbuchstabe N, O, Qu Dienstag, den 19. April,
Anfangsbuchstabe P Mittwoch, den 20. April,
Anfangsbuchstabe R Donnerstag, den 21. April,
Anfangsbuchstabe S Freitag, den 22. April,
Anfangsbuchstabe Sch Samstag, den 23. April,
Anfangsbuchstabe St Montag, den 25. April,
Anfangsbuchstabe T, U, V Dienstag, den 26. April,
Anfangsbuchstabe We bis Wi Mittwoch, den 27. April,
Anfangsbuchstabe Wl bis W Schluß, X, Y, Z Donnerstag, den 28. April.

Mitzubringen ist das Fürsorgeblatt, ein Personaldokument und der Meldenachweis.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im April 1932:

XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling: 15. und 29.
XVI. „ „ Ottakring: 7. „ 21., Beginn 9 Uhr

Baubewegung

vom 2. bis 5. April 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

11. Bezirk: Einfamilienhaus, Kaiser-Ebersdorfer Straße, Kat.Parz. 1456, von Johann und Marie Tanzer, Bauführer Johann Ziermann, Bm. (796).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Einstellraum für Motorräder, Schreigasse 8, von Jakob und Grete Toch, Bauführer Hugo Wurzel & Hecht, Bm. (4792).
„ „ Selchkammern, Ferdinandstraße 19, von Simon Orlik, Bauführer Josef Czurda, Bm. (4798).
„ „ Geschäftslokal, Schönngasse 3, von Motio Lauer (4802).
„ „ Pfeilerentfernung, Taborstraße 18, von Isidor Gutmann für Hotel National, Bauführer Bauunternehmung Ing. W. Custer & Komp. (4848).
„ „ Wahlreklame am Dache, Obere Donaustraße 89 a, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4868).
„ „ Wahlreklame, Praterstraße 8, von der Sozialdemokratischen Partei, Bauführer Ing. Christoph Jahn, Bm. (4941).
3. Bezirk: Wahlreklame am Dache, Landstraßer Hauptstraße 76, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4861).
„ „ Wahlreklame am Dache, Rennweg 41, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4866).
„ „ Kanalauswechslung, Landstraßer Hauptstraße 81, von Ing. Walter Byll, Bauführer Ing. Julius Müller, Bm. (4901).
4. Bezirk: Wahlreklame am Dache, Wiedner Gürtel 22, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4860).
„ „ Rekonstruktionsarbeiten und Tank, Mommsengasse 26, vom „Automarkt", Wirtschaftsverband der Kraftfahrer, Bauführer Hans Ziermann, Bm., & Adolf Schütz, Mm. (4905).
„ „ Wahlreklame, Treitlstraße 3, von der Sozialdemokratischen Partei, Bauführer Ing. Christoph Jahn, Bm. (4941).
5. Bezirk: Umgestaltung eines Dachraumes zu einem Lagerraum, Wiedner Hauptstraße 150, von Karl Frantl, Bauführer Leopold Reindl, Mm. (4790).
„ „ Wahlreklame, Kohlgasse 27, von der Sozialdemokratischen Partei, Bauführer Ing. Christoph Jahn, Bm. (4901).
„ „ Wahlreklame, Rechte Wienzeile 97, von der Sozialdemokratischen Partei, Bauführer Ing. Christoph Jahn, Bm. (4941).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Schlösselgasse 3, von Dr. David Lunenfeld, Bauführer Hans Vater, Bm. (4834).
9. Bezirk: Wahlreklame, Nußdorfer Straße 21, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4865).
11. Bezirk: Wahlreklame, Simmeringer Hauptstraße 71, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4863).
12. Bezirk: Wahlreklame, Eichenstraße 50, von der Sozialdemokratischen Partei, Bauführer Ing. Christoph Jahn, Bm. (4941).
13. Bezirk: Wahlreklame, Breitenseer Straße 6, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4854).
„ „ Wahlreklame, Hietzinger Hauptstraße 4, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4867).
14. Bezirk: Wahlreklame, Ullmannstraße 58, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4862).
„ „ Wahlreklame, Mariahilfer Straße 196, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4864).
„ „ Zubau, Johnstraße 37, von Othmar und Helene Links, Bauführer Martin Leopold, Bm. (726).

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT 413
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

„Universale – Redlich & Berger"
Bauaktiengesellschaft 523
Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

14. Bezirk: Zubau, Flachgasse 16, von Max Wonder, Bauführer Adolf Slaby, Bm. (783).
„ „ Demolierung, Beckmanngasse 48, von Alois Toscani, Bauführer Ing. Heinrich Martinideß, Bm. (784).
„ „ Zubau, Selzergasse 30, von Martin und Marie Studnicka, Bauführer S. Buchwald, Bm. (857).
„ „ Zubau, Mariahilfer Straße 168, von Anton und Hermine Fröhlich, Bauführer Karl Lubowsky, Bm. (346).
15. Bezirk: Hauskanal, Herklotzgasse 19, von Johann Lopaur, Bauführer Wenzel Rausch, Bm. (399).
„ „ Hauskanal, Goldschlagstraße 30, von Ludwig und Karoline Peisser, Bauführer Wenzel Rausch, Bm. (430).
15. Bezirk: Wahlreklame, Mariahilfer Gürtel 37, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4855).
16. Bezirk: Gipsschlackenwände und Fensteröffnung, Neulerchenfelder Straße 32, von Heinrich Lininger, Bauführer Ing. Karl Netzl, Bm. (N 88).
„ „ Wahlreklame, Lerchenfelder Gürtel 55, von der Sozialdemokratischen Partei, Bauführer Ing. Christoph Jahn, Bm. (4941).
17. Bezirk: Wahlreklame, Veronikagasse 1, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4857).
18. Bezirk: Wahlreklame, Kutschkergasse 35, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4858).
19. Bezirk: Wahlreklame, Döblinger Hauptstraße 14, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4859).
21. Bezirk: Wahlreklame, Brünner Straße 2, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (4856).
„ „ Zubau an das bestehende Magazinsgebäude, Einl.Z. 102, Parz. 1321, Einl.Z. 846, Parz. 1320/103, Donaufeld, von den Oesterreichischen Glasfabriken und Raffinerien Josef Inwald A.G., Bauführer Bauuntern. Ing. Arthur Wantoch & Ing. Rudolf Klaus, Bm. (4914).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Dominikanerbastei 10, Anton Hollas, Bm. (4800).
„ „ Hoher Markt 9, Ing. Siegfried Kolisch, Bm. (4847).
2. Bezirk: Taborstraße 22, Ernst Wünsch, Bm. (4853).
„ „ Kleine Stadtgutgasse 11, Johann Gruber, Mm. (4912).
4. Bezirk: Resselgasse 5, Ing. Konrad Setti, Bm. (4846).
8. Bezirk: Pfeilgasse 8, Ing. L. Sommerlatte & Arch. J. Marschall, Bm. (4795).
14. Bezirk: Diefenbachgasse 20/22, Matthäus Petsch, Mm. (591).
„ „ Wurmsergasse 8, Franz Czerniloffsky, Bm. (643).
„ „ Sturzgasse 12, Großmann & Komp., Bm. (674).
„ „ Schweglerstraße 28, Hans Schock, Bm. (687).
„ „ Dreihausgasse 33, Johann Kiesling, Bm. (834).
„ „ Hollergasse 10, Hans Schock, Bm. (845).
„ „ Johnstraße 31, H. Kautz & Ing. M. Leiker, Bm. (846).
15. Bezirk: Giselhergasse 1, Bruno Buchwieser, Bm. (322).
„ „ Talgasse 9, Ing. Eduard Ivenz, Bm. (342).
„ „ Robert Hamerling-Gasse 26, Johann Hanga, Bm. (343).
„ „ Beingasse 31, Karl Kobierski, Bm. (402).
„ „ Herklotzgasse 17, Karl Lubowsky, Bm. (453).
„ „ Chrobakgasse 8, Josef Temmel, Bm. (467).
19. Bezirk: Sandgasse 13, Alfred Roth, Bm. (S 69).
„ „ Sollingergasse 37, Hugo Schnuparek, Bm. (S 70).
„ „ Heiligenstädter Straße 50, Franz Wozak, Bm. (H 174).
„ „ Paradisgasse 22, Charwot & Watzek, Bm. (804).
„ „ Sieveringer Straße 239, Arnold Barber, Bm. (819).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Straße, Kat.Parz. 1456, Kaiser-Ebersdorf, von Johann und Marie Tanzer (795).
13. Bezirk: Einl.Z. 211, 434, Grundstück 405/9, Einl.Z. 617, Grundstück 405/15, Einl.Z. 212 und 204, Speising, von Johann Kohlendorfer, Agnes Schrenk und Marie Rothmayer (4793).
„ „ Einl.Z. 499, Grundstück 330/6, Einl.Z. 375, Grundstück 333/1, Breitensee, von Josef Schindler und Mitbesitzern und Rozner und Mitbesitzern (4849).
19. Bezirk: Einl.Z. 951, Grundstück 246/3, Einl.Z. 942, Grundstück 247/1, Unter-Sievering, von Prof. Dr. Rudolf und Johanna Flekseder (4844).
„ „ Einl.Z. 716, Parz. 499/2, 500/1, 501, 930/4, 500/3, 930/4, 501/1, Nußdorf, von Friedrich Klippel (4916).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

14. Bezirk: Johnstraße 37, Einl.Z. 1124, Rudolfsheim, von August und Sidonie Menschik (721).
„ „ Johnstraße 67, Einl.Z. 474 und 815, Rudolfsheim, von Michael und Franziska Rosak (760).
15. Bezirk: Guntherstraße 11, Einl.Z. 1315, Fünfhaus, von August Zenger (501).
19. Bezirk: Einl.Z. 538, Heiligenstadt, von A. Schwarz (802).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 28, 800/1932.

Laufende Bauleistungen

bei den Steinpflasterarbeiten (in Regie und Akkord) im Wiener Stadtgebiete, I.—XXI. Bezirk, während des Verwaltungsjahres 1932.

Die Anbotsformulare für die Regiearbeiten können in der städtischen Hauptkasse käuflich erworben werden.

Anbotverhandlung am **14. April, 10 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22 — **Graz** VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Dachdeckerei und Asphaltierung
LEOPOLD RICCIUS 531
XVI., Neulerchenfelder Str. 62 — Büro: XVI., Reinhartg. 12
Telephon: A-29-1-46, B-46007 — Gegründet im Jahre 1881
Kostenlose unverbindliche Voranschläge

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

8. **April, 9 Uhr.** (M.Abt. 15 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 26).

9. **April.** (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zippererstraße, 2. Teil. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 24).

11. **April, 9 Uhr.** (M.Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße 111—115 (Heft 27).

11. **April, 9 Uhr 10 Min.** (M.Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse (Heft 27).

14. **April,** ½9 **Uhr.** (M.Abt. 26.) Laufende Malerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

14. **April.** (M.Abt. 27 b.) Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau III. Gräsbergergasse, 3. Teil. **9 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten (Heft 27).

14. **April, 10 Uhr.** (M.Abt. 28.) Laufende Bauleistungen bei den Steinpflasterarbeiten (in Regie und Akkord) im Wiener Stadtgebiete, I.—XXI. Bezirk, während des Verwaltungsjahres 1932 (Heft 28).

14. **April, 11 Uhr.** (M.Abt. 26.) Laufende Anstreicherarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

15. **April,** ½9 **Uhr.** (M.Abt. 26.) Laufende Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

15. **April, 11 Uhr.** (M.Abt. 26.) Laufende Schwarzdeckerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

18. **April,** ½9 **Uhr.** (M.Abt. 26.) Laufende Glaserarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

18. **April, 11 Uhr.** (M.Abt. 26.) Laufende Bauspenglerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

19. **April,** ½9 **Uhr.** (M.Abt. 26.) Laufende Schlosserarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

21. **April,** ½9 **Uhr.** (M.Abt. 26.) Laufende Baumeister- und Eisenbetonarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

28. **April, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 27).

Ergebnisse.

Verkauf der Grasfechsung am linken Ufer des Donaukanales von km 0·6 bis 1·4 und km 10·6 bis 15·2 sowie am rechten Ufer von km 10·3 bis 16·5.

Anbotverhandlung am 22. März 1932.

Es offerierten in Schilling: Johanna Bocek für die Böschungen am linken Ufer km 10·6 bis 11·35, 11·35 bis 13·6, 13·6 bis 15·2 30, Rudolf Kwech am linken Ufer km 13·6 bis 15·2 10, Valentin Just am linken Ufer km 0·6 bis 1·4 5, Alois Malek am linken Ufer km 10·6 bis 11·35 50, km 11·35 bis 13·6 20, Wenzel Klima am rechten Ufer km 10·3 bis 11·35 6, Franz Baumgartner am rechten Ufer km 11·35 bis 13·6 40, Georg Koppensteiner am rechten Ufer km 13·6 bis 16·5 20.

Verkauf der Grasfechsung an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und in Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien.

Anbotverhandlung am 23. März 1932.

Es offerierten in Schilling: Franz Hewarth für die Böschungen der Fläche Nr. 2 9, Franz Kornereder der Fläche Nr. 5 12, Franz Jappel der Fläche Nr. 8 8, Anton Sterchele für die Wasserhaltungsböden an der Wasserhaltung IV 150, an der Wasserhaltung VI 200, an der Wasserhaltung VII 100.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

4. März 1932.
(Fortsetzung.)

Jenkner Marie, Gastwirtsgewerbe, IV. Wiedner Gürtel 34. — Karrach Hermann, Alleininhaber der Firma „Technisches Büro für Versicherungs-Interessenschutz Geo Peters", Betrieb eines Vermittlungs- und Auskunftsbüros in Versicherungsangelegenheiten mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen oder den Rechtsanwälten, Notaren und öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit, I. Rathausstraße 19. — Ing. Kaufmann Paul, Handel mit Maschinen, I. Rudolfsplatz 2. — Kemény Andor, Alleininhaber der Firma Gebrüder Pollitzer, Handel mit Stoffen, Seidenwaren und Damenbekleidungsgegenständen, I. Bauernmarkt 6. — Kinsbrunner Lea, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Franzensbrückenstraße 28. — Knebelsberger Leopold, Gastwirt, IV. Weyringergasse 9. — Kollar, Schmidt & Scholze, Haltbarmachung von Naturpflanzen auf chemisch-technischem Wege und deren Verarbeitung, XI. Grillgasse 46 a. — Kral Heinrich, Marktfahrer, XII. Arndtstraße 64. — Offene Handelsgesellschaft „Kulmö", Möbelhandel Mandl & Komp., Handel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen, insbesondere Möbeln, I. Hohenstaufengasse Nr. 10. — Langer Stephanie, Kaffeeschenkergewerbe, IV. Weyringergasse 26. — Lanser Rudolf, Elektroinstallationsgewerbe gemäß § 5, Absatz 1, der Verordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XVI. Haymerlegasse 30. — Lanz Leopoldine, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XV. Kriemhildplatz 7. — Lederer Hans, Alleininhaber der Firma Jg. Lederer, kommissionsweiser Großhandel mit Spiritus und Melasse, I. Bartensteingasse 8. — Offene Handelsgesellschaft Lenk & Komp., Konzession zum Betriebe des Kaffeesiedergewerbes, I. Bauernmarkt 10. — Löbl Fritz, Agentur für landwirtschaftliche Produkte, I. Regierungsgasse 1. — Lüftinger

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 379
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Max, Fragner, XIII. Schanzstraße 34. — Omasta Viktor, Wäschewarenerzeugung, IV. Argentinierstraße 63. — Pilz Katharina, Handel mit Fleischwaren, X. Gellertgasse 28. — Pilz Katharina, Handel mit Selchwaren, X. Gellertgasse 28. — Poppen Friedrich, Gemischtwarenhandel im großen, IV. Favoritenstraße 54. — Pudel Marie, Chemischputzerei und Uebernahme zum Wäscheputzen, XV. Schanzstraße 34. — Rath Chaim Fejbel, Handel mit Hutstumpen, Hutformen und Modistenzubehör, V. Ramperstorffergasse 29. — Richter Hilda Francis Maud, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, IV. Mayerhofgasse 6. — Rottensteiner Maria, Fragnergewerbe, XIII. Hadikgasse 156. — Rżepa Leopold, Friseur, XIII. Goldschlagstraße 132. — Sandruschitz Marie, Handel mit heißen Würsteln, Käse, Wurst- und Schinkensemmeln, Wurstzeug und Schinken, gekochten Eiern sowie mit Gebäck, Butterbrot, Sodawasser mit Himbeer und Zitron und mit Sardinen, I. Blumengroßmarkt, Parkring 12. — Scheikl Johann jun., Fremdenbeherbergungskonzession, IV. Wiedner Gürtel 34/36. — Schipek Josefa, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße Nr. 144, Koje 48, Warenhalle. — Schmidt Auguste, Alleininhaberin der Firma Theaterkartenbüro Gusti Schmidt, Konzession zum Betriebe des Theaterkartenbüros, I. Museumstraße 8. — Schramm Karoline, Gemischtwarenhandel, XIII. Hütteldorfer Straße 195. — Schumi Konrad, Handel mit Textilwaren, Bekleidungsartikeln aller Art und Toilettegegenständen, IV. Rainergasse 14. — Schwarzstein Mozes David, Taschner, II. Floßgasse 10. — Offene Handelsgesellschaft L. Singer & Komp., Schuhmachergewerbe, X. Columbusgasse 54. — Sokol Marie, Verschleiß von Konditoreiwaren, Marmeladen, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und von Gefrorenem, IX. Lustkandlgasse 6. — Spott Berta, Kaffeesiedergewerbe, IV. Paulanergasse 4. — Stangl Maria, Kleinfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, X. Kudlichgasse 25. — Sternberg Julius, Handel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, IV. Am Kärntnertor—Friedrichstraße 26. — Strehly Johanna, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Marmeladen, Schokoladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, IV. Margaretenstraße 52. — Strunz Christine, Lebensmittelhandel, X. Gudrunstraße 144. — Synek Robert, Anstreicher, I. Mahlerstraße 12. — Tatzmann Willibald, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Blechturmgasse 19. — Volkert August, Sattler, X. Leebgasse 25. — Wahrstätter Maria, Lebensmittelhandel, X. Gudrunstraße 144. — Wald Hans, Alleininhaber der Firma H. Wald & Komp., Handel mit Knöpfen und Schneiderzugehör, I. Sterngasse 13. — Weinhold August, Mechaniker, XIII. Penzinger Straße 80. — W. Wintermayr & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Drahtgeflechten, Drahtgittern, Sieben und Schlosserwaren, XIII. Hütteldorfer Straße 176. — Zeilinger Anna, Handel mit Lebensmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. St. Veitgasse 42. — Zelenka Franziska, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, X. Gudrunstraße 144. — Zucker Max, Handelsagentur, I. Gonzagagasse 1. — Zweig Heinrich, Handel mit unedlen Metallen und Metallwaren, IV. Paniglgasse 17 a.

5. März 1932.

Austern Izak Hersz, Handel mit Haushaltungsartikeln, Bundholz und Paketkohle, II. Hafnergasse 2. — Barber Salomon, Handelsagentur, VIII. Pfeilgasse 21. — Bartmann Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Herbeckstraße 67. — Belohrad Alexander, Handel mit Papier, Zeichen-, Schreib-, Kurz- und Galanteriewaren, X. Alxingergasse 37. — Böhm Adele, gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, X. Keplergasse 7. — Bösau Josefa, Handel mit Obst und Gemüse, X. Gudrunstraße 144. — Carrer Elvira, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XVIII. Martinstraße 90. — Garschall Johann, Fleischselcher, X. Gudrunstraße 144, Verkaufshalle. — Graßl, Schenk & Komp., Alleininhaberin Tittel Gertrude, Holzhandel und Holzkommission im großen, X. Gudrunstraße 194. — Gutwirt Ida, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, VIII. Lange Gasse 11. — Harborn Thomas Georg, Mechaniker, VI. Mollardgasse 85 a. — Horák Leopold Konstantin, Maler, XVIII. Sternwartestraße 6. — Kabelka Frieda, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 23. — Kastl Karl, Friseur, XX. Spaungasse 20. — Krempl Theresia, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 214, VIII. Wickenburggasse 23. — Krempl Theresia, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 647, IV. Kettenbrückengasse 8, Ecke Schönbrunner Straße. — Loria & Komp., offene Handelsgesellschaft, Baumeistergewerbe, XIX. Heiligenstädter Straße 78. — Mikolasch Hugo, Alleininhaberin der Firma Brüder Mikolasch (Bandagen-Mikolasch), Verkauf und Verleihung von medizinischen Apparaten samt Zubehör und Behelfen zur Krankenpflege, mit Ausschluß von arzneilichen Stoffen und Präparaten, II. Taborstraße Nr. 22. — Novotny Gottlob, Fleischhauer, VIII. Lange Gasse 26. — Pajer Wilhelm, Erzeugung von Vogelkäfigen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, XIII. Linzer Straße 181. — Philipsky Hans, Vorhangspannerei, XIV. Sturzgasse 6 b. — Porjes Hans, Handelsagentur, II. Nordbahnstraße 16. — Reisinger Rudolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Ferdinandstraße 17. — Schmid Karl Johann, Handel mit Papier und Papierwaren, VIII. Strozzigasse 15. — Schreitl Wilhelm, Tischler, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 13. — Ing. Schückher Heinrich, Handelsagentur, VIII. Wickenburggasse 23. — Schwefel Siegfried, Handel mit technischen Artikeln, VIII. Lerchenfelder Straße 124. — Seidel Rudolf, Zuckerbäcker, XX. Nordbahnstraße 8. — Sötet Max, Handelsagentur, XI. Rautenstrauchgasse 1 a. — Vojta Richard, Gemischtwarenhandel, X. Leibnizgasse 42. — Wasserberger Ignaz, Buch- und Bilanzrevision, VIII. Florianigasse 28. — Wimmer Ernestine, Marktviktualienhandel, VI. Damböckgasse, Detailmarkthalle, Zelle 17. — Zak Gisela, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Taborstraße 21 a. — Zeuger Benno, Handel mit Schuhen, II. Lichtenauergasse 7. — Zlamala Elisabeth, Lebensmittelhandel, X. Alpengasse 1.

7. März 1932.

Aszódi Leopold, Handelsagentur, IV. Wiedner Gürtel 60. — Auf Josef, Photograph, XVII. Ottakringer Straße 52. — Breiteneder Franz, Schuhmacher, VII. Westbahnstraße 27/29. — Dvořak Otto Josef, Kleidermacher, X. Columbusgasse 102. — Ehemayer Sebastian, Mechaniker (Autoreparatur), XVII. Kalvarienberggasse 70. — Engelmann Michael, Handelsagentur, VI. Strohmayergasse 7. — Gottlieb Jenny, Chemischputzerei und Appretieren, IV. Margaretenstraße 35. — Hensl Katharina, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Wiedner Hauptstraße 10. — Horna Marie, Handel mit Konfektions-, Wäsche-, Wirk-, Strick- und Textilwaren, Schneider- und Modistenzugehör sowie Kurz- und Galanteriewaren, VII. Neubaugasse 76. — Hrbacek Rudolf, Tischler, XVII. Schadinagasse 4. — Kaminker Leo, Gemischtwarenhandel, IV. Wiedner Hauptstraße 9. — Kirschenhofer Josef, Schuhmacher, XVIII. Schopenhauerstraße 40. — Klippl Johann, Friseur, XVII. Veronikagasse 26. — Korngut Rudolf, Gemischtwarenhandel im großen, VII. Schottenfeldgasse 58. — Kudela Josef, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Kolschitzkygasse 17. — Lehmann Maria, Lebensmittelverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung verzeichneten Artikel sowie Handel mit Haushaltungsgegenständen, XXI. Wildnergasse 37. — Letz Franz, Fischhandel, X. Davidgasse 31. — Letz Franz, Wildbret- und Geflügelhandel, X. Davidgasse 31. — Martin Aurelius, Handelsagentur, IX. Nußdorfer Straße 8. — Matoušek Emilie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Pillergasse 6. — Meier Moritz, Gipsgießer und Former, XV. Robert Hamerling-Gasse 1. — Müller Franz, Gastwirt, XII. Niederhofstraße 7. — Odl Anton, Handel mit Kurzwaren und Rauchrequisiten, IV. Schelleingasse 44. — „Perfekt" Verlag und Schnittwerkstätte Schnürl, Hoffmann & Komp. Komanditgesellschaft, Gemischtwarenhandel, XVIII. Gentzgasse 121. — Pistracher Leopold, Handel mit Textilwaren und Garnen, VII. Sigmundsgasse 6. — Puraner Theresia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Schweizertalstraße 17 a. — Ignaz Reismann, Alleininhaber der Firma Hetzendorfer Glaceleder J. Reismann, Handel mit Glaceleder und Bekleidungsleder, VII. Hermanngasse 25. — Schörg Rudolf, Alleininhaber der Firma Rudolf Schörg, Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen, V. Spengergasse 1. — Skokan Adolf, Stahl- und Metallschleifer, VII. Richtergasse 3. — Sonnenschein Johanna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIV. Mariahilfer Straße 187. — Spiegl Karl Franz, Garagierung von Kraftfahrzeugen, IX. Badgasse 12. — Brüder Steiner, Kommanditgesellschaft, Seidenwarenerzeugung sowie Handel mit Seidenwaren aller Art, Krawattenstoffen, Tüchern, Schals, Halbseidenwaren, Eisengarnen und Futterstoffen, VII. Westbahnstraße 21. — Stern Gerta, Wäschewarenerzeugung, IV. Belvederegasse 8. — Ulram Josef, Friseur, IX. Liechtensteinstraße 30. — Valent Franziska, Gemischtwarenhandel, VII. Lerchenfelder Straße 125. — Wlček Irma, Wäscherei, gewerbsmäßige Uebernahme zum Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, IV. Schlüsselgasse 2. — Zaruba Johann, Auslagenarrangeur, IX. Althanstraße 4.

8. März 1932.

Arvay Paul Egon, Gebäudeverwaltung, VII. Kandlgasse 37. — Arvay Paul Egon, Realitätenvermittlung, VII. Kandlgasse 37. — Bleich Ascher, Kürschner, II. Kleine Pfarrgasse 9/11. — Breitfellner Otto, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Wildnergasse 15. — Erdös Paul, Handelsagentur, VI. Köstlergasse 7. — Ernst Elisabeth, Krawattenerzeugung, XII. Rotenmühlgasse 7. — Friedmann Alexander, Diamantschleiferei, X. Arsenal, Objekt 12. — Grünberger Ludwig, Zier- und Handelsgärtner, XII. Hetzendorfer Straße 80. — Grünhut Franziska, Fragnergewerbe, VIII. Lerchenfelder Straße 90. — Harant Agnes, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im

BAUTISCHLEREI
ADALBERT MAGRUTSCH
WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 60-3-29 395

§ 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Favoritenstraße 206. — Harth Josef, Friseur, Raseur und Perückenmacher, XII. Hufelandgasse 3 (Theresienbad, Damensalon). — Hecht Josefine, Maria, Handel mit Maschinen und deren Bestandteilen sowie mit Eisen- und Metallwaren und Haus- und Küchengeräten, XII. Tivoligasse 52. — Holl Karl, Gürtler, IX. Liechtensteinstraße 39. — Klomm Johann, Handel mit Kurzwaren, XXI. Anton Störck-Gasse 74. — Köck Ignaz, Handel mit Projektionsapparaten, Radioapparaten, Schallplatten und Schallplattenapparaten, Photoartikeln aller Art, Lichtbildvortragsserien, Glasdiapositiven und Filmbändern, XXI. Brünner Straße 31. — Kotwasz Alexander, Handel mit Handarbeiten, XIV. Selzergasse 20. — Kühn Alfred, gewerbsmäßiges Eintreiben von Forderungen, mit Ausschluß jeder den Rechtsanwälten, Notaren und öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit, II. Thugutstraße 2. — Lambert Otto Franz, Autogenschweißerei, XX. Dresdner Straße 42. — Maier Barbara, Gemüsekonservenerzeugung, X. Viktor Adler-Platz, Stand 182. — Meiseles Markus Hirsch, Bäcker, XX. Karl Meißl-Straße 9. — Nemetschek Anton Karl, Fragner, II. Schüttaustraße 45. — Novacek Josef, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe sowie Uebernahme von Bekleidungsgegenständen zum Waschen und Putzen zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende, IX. Berggasse 18/20. — Pribil Anna, Gemischtwarenhandel, IX. Rufgasse 6. — Prokesch Cäcilie, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 144 (Verkaufshallen). — Rienerbauer Franz, Wäscher, VIII. Laudongasse 57. — Schwarz Gustav, Reparieren von Pneumatiks und Gummiwaren, II. Nordbahnstraße 36. — Stern Abraham, Kleiderhandel, X. Pernerstorfergasse 27. — Zamojski Adalbert, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren und Kurzwaren, XIX. Billrothstraße 37. — Zellenka Apollonia, Alleininhaberin der Firma Zellenka & Komp., Erzeugung von chemisch-technischen Produkten und Spezialartikeln und Handel damit, jedoch mit Ausnahme jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen und konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, XIX. Heiligenstädter Lände 15.

9. März 1932.

Alexander Friederike, Vordrucken, Erzeugung von Handarbeiten und deren Verkauf, XVII. Hernalser Gürtel 43. — Andre Ludwig, Verschleiß von Schweinefleisch, Selch- und Wurstwaren, IX. Müllnergasse 8 (Kiosk). — Berger Leopold, Handel mit Baustoffen, XVI. Wiesberggasse 10. — Bisenz Regina, Handel mit Mode-, Strick-, Wirk- und Wäschewaren, XVI. Brunnengasse 36. — Broz Leopoldine, Marktfahrergewerbe, XVI. Römergasse 44. — Cadil Otto, Handel mit Textil- und Wirkwaren und Schneiderzugehör, XVI. Fröbelgasse 4. — Czaak Rudolf, Lastenkransport mit Pferdefuhrwerk, XVI. Sandleitengasse 81. — Eiser Markus, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1394, II. Praterstraße 78. — Fleck Franz, Fragner, X. Gudrunstraße 144. — Gerhartl Friedrich, Handel mit Fleischwaren, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, X. Gudrunstraße 144. — Golavsek Viktor, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2728, VI. Köstlergasse — Linke Wienzeile. — Hainfellner Robert, Handel mit Kurzwaren, VI. Kaunitzgasse 9. — Haither Johann N., mechanische Strickerei, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 102. — Halder Friedrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 455, VII. Lerchenfelder Straße 41. — Hein Magdalena, Bettfedernreinigung, XVIII. Schulgasse 37. — Hnizdo Stephanie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Goldschlagstraße 51. — Hora Anna, Schönheitspflege und Massage, mit Ausschluß jeder Heiltätigkeit, XVII. Mariengasse 37. — Hupka Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Gschwandnergasse 32. — Klinger Meta, Pfaidler, VIII. Pfeilgasse 8. — Korb Anna, Wildbret- und Geflügelhandel, XVII. Dornbacher Straße 98. — Krausz Irene, Speisewirtsgewerbe, III. Zentralviehmarkt. — Kupka Thomas, Herstellung von säure- und laugenfesten Materialien, wie Fugenkitt, Mörtel und Steinen; Erzeugung von säure-, laugen- und wasserdichten Auskleidungen aus den oben angeführten Materialien für verschiedene Behälter, wie zum Beispiel Zellulosekocher, Holzdämpfer, Rezipienten, Reservoirs, Kanäle, Stofffänger, Stoffkasten, Holländer usw., in denen mit Säuren oder Laugen, meistens unter Anwendung von Druck und Wärme gearbeitet wird; Ausführung von ganz aus den oben erwähnten Materialien bestehenden Behältern, wie Reservoirs, Stofffänger, Stoffkasten, Holländer, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, XVIII. Salierigasse 1. — Maderak Adalbert, gewerbsmäßige Vornahme des Inkassos, XIII. Hüttelbergstraße Nr. 26. — Mayer Helene, Viktualienhandel, X. Gudrunstraße 144 (Warenhalle, Stand 40). — Mayrhofer Theresia, Gastwirtsgewerbe, II. Engerthstraße 234. — Mittler Aloisia Maria, Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XVII. Alszeile, bei Vollbadgasse. — Mojžiš Marie, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XIII. Linzer Straße 204. — Müller Chaim, Zuckerbäcker, X. Rechberggasse 1. — L. Opawski & Komp., Lohnautomobilunternehmen, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 452, VIII. Wickenburggasse 23. — Probst Karl Fritz, Fleischhauer, VIII. Blindengasse 33. — Rehberger Barbara, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVII. Nesselgasse 9. — Rosenblatt Siegfried, Juwelier und Goldschmied, IX. Hahngasse 7. — Rzepa Karl, Fleischselcher, XIV. Sechshauser Straße 35. —

NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT.

Aktienkapital und Reserven über 97,000.000 S

Errichtet im Jahre 1853 — Zentrale: Wien, I. Am Hof 2 — Telegramme: Escompteges.

Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Seitzergasse 1.

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg, mit 3 Filialen und 2 Zahlstellen.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; **Hambros Bank Limited,** London; **Brown Brothers Harriman & Co.,** New York; **Banque de Bruxelles,** Brüssel; **Banque d'Escompte Suisse,** Genf.

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag (Česká escomptní banka a úvěrní ústav), mit 39 Filialen.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz, mit 3 Filialen.

Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck mit 6 Filialen.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau, mit 15 Filialen und 2 Wechselstuben.

Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bukarest, mit 6 Filialen.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Zagreb (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.), mit 5 Filialen.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in in- und ausländischer Währung. 487

Ing. Sadecky Josef, Realitätenvermittlung, III. Hainburger Straße 102. — Schöbel Karl, Handel mit photographischen Artikeln, XII. Steinbauergasse 36. — Schreiner Matthias, Gastwirt, XVIII. Kutschkergasse 8. — Stark Helene, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2439, I. Elisabethstraße—Schillerplatz. — Stengl Anna, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Aspernstraße 128. — Szabo Stephan, Buchhandel, beschränkt auf den Verlag und Vertrieb der in seiner Buchdruckerei II. Leopoldsgasse 1 hergestellten Verlagswerke, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, II. Untere Augartenstraße 36. — Tamandl Rudolf, Zier- und Handelsgärtnerei, XI. Wilhelm Kreß-Platz, Kat.Parz. 884. — Tomicich Rudolf, Konzession gemäß § 15, Punkt 7, der Gewerbeordnung zum Betriebe des Rauchfangkehrergewerbes auf Widerruf, sobald die Gemeinde Wien die Ausführung von Kehrarbeiten übernimmt, IX. Wasagasse Nr. 20. — Wenzl Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Heigerleinstraße 49. — Wojnar Adolf Konstantin, Gemischtwarenhandel im großen, XVII. Steinergasse 11.

10. März 1932.

Andrle Julius, Handel mit Einfriedungen, Stahlrohrmöbeln und Drahteinsätzen, IV. Wiedner Hauptstraße 37. — Binder Leopold, Handel mit Haus- und Küchengeräten, XIII. Ameisgasse 52. — Blodek Moses Lazar, Handelsagentur, II. Gredlerstraße 9. — Bortstieber Erich, Handel mit Fahr- und Motorrädern, II. Rotensterngasse 14. — Čapek Franz, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, XIII. St. Veitgasse 16. — Cenower Keile, Erzeugung von Blusen und Kleidern aus Waschstoffen, IX. Clusiusgasse 4. — Dr. Dallinger Franz, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, IV. Kleine Neugasse 14. — Eichhorn Isidor, Handel mit Seiden- und Wollwaren, IV. Frankenberggasse 3. — Flandorfer Josef, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XIV. Stiegergasse 10. — Frischenschläger Marie, Handel mit Grammophons und Schallplatten, IV. Treitlstraße 6. — Gold Adolf, Handelsagentur, XX. Klosterneuburger Straße 110. — Goldbaum Noa, Handel mit Metall-, Glas-, Porzellan-, Parfümerie-, Gummi-, Papier-, Korb- und Spielwaren, Haushaltungsartikeln und elektrischen Lampen, II. Laufbergergasse 4. — Groll Marie Anna, gewerbsmäßiges Halten einer Kleiderablage, II. Böcklinstraße 39, Wiener Cottageklub. — Grünberger Max, Gemischtwarenhandel, IV. Favoritenstraße 33. — Hartl Anna, Handel mit Brennmaterialien, II. Negerlegasse 3. — Herren-, Damen- und Kinderkleiderkonfektion Max Schiffmann & Brüder G. m. b. H., Gemischtwarenhandel, II. Taborstraße 48. — Herren-, Damen- und Kinderkleiderkonfektion Max Schiffmann & Brüder G. m. b. H., Kleidermachergewerbe, II. Taborstraße 48. — Herren-, Damen- und Kinderkleiderkonfektion Max Schiffmann & Brüder G. m. b. H., Modistengewerbe, II. Taborstraße 48. — Hirsch Oswald, Lederhandel, II. Gredlerstraße 9. — Hoch Anna, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Waaggasse 13. — Horn Johann, Kartonagenwarenerzeugung, II. Castellezgasse 25. — Houzvička Anna, Handel mit Wäsche-, Strick-, Wirk-, Kurz-, Textil-, Konfektions- und Modewaren, XIV. Beckmanngasse 36. — Ing. Karrer Cesar, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1487, I. Stadion-

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.

Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte. Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

gasse 7. — Ing. Karrer Cesar, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1688, I. Neuer Markt. — Ing. Karrer Cesar, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2474, I. Neuer Markt. — Knespl Josef Theodor, Herrenkleidermacher, XIV. Stättermayergasse 7. — Langer Adolf, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XVI. Kirchstetterngasse 27. — Langer Adolf, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, XVI. Kirchstetterngasse 27. — Loebel Albert, Wäschewarenerzeugung, II. Komödiengasse 1. — Losen Ludwig, Mechaniker, XVII. Hormayrgasse 37. — Multrus Maria, Handel mit Kurz- und Papierwaren und Ansichtskarten, IX. Roßauer Lände 13. — Novak Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Augarten, Heeressportplatz. — Pollak Netti, Trödlergewerbe, VII. Kaiserstraße 45. — Prantl Helene, Wäsche- und Chemischputzereiübernahmsstelle und Betrieb einer Wäscherolle, VI. Stumpergasse 49. — Rosenblum Jochenen, Kleidermacher, II. Zirkusgasse 21. — Schiller Hans, Gemischtwarenhandel, XX. Burghardtgasse 19. — Schöpf Karoline, Alleininhaberin der Firma Verlag für Volks- und Heimatkunde Karl Schöpf, Buch- und Kunsthandel, VII. Urban Loritz-Platz 3. — Scholz & Klein, offene Handelsgesellschaft, Fleischhauergewerbe, XII. Schlachthaus Meidling. — Scholz Willibald, Gastwirt, XIV. Schweglerstraße 29. — Seiberl Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Eisnergasse 13. — Stieber Anna, Branntweinschenkerkonzession, XVII. Wurlitzergasse 92. — Stieber Anna, Kaffeeschenkerkonzession, XVII. Wurlitzergasse 92. — Strang David, Ein- und Verkauf von Papierstoffabfällen, II. Schiffamtsgasse 11. — Strohschneider Franz, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung zum Verkaufe von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, XIII. Linzer Straße 411. „Ueberland" Automobil-Reise- und Betriebs-Gesellschaft m. b. H., Stadtlohnfuhrwerksgewerbe, I. Burgring 1. — Vest-Rusan Josef, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Scheidlstraße 54. — Vest-Rusan Josef, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten, sowie Vermittlung von Hypothekardarlehen, XVIII. Scheidlstraße 54. — Winheim Emil Carl, Alleininhaber der Firma C. Winheim, Handelsagentur, II. Gredlerstraße 10. — Winheim Emil Carl, Alleininhaber der Firma C. Winheim, Handel mit Leder und Schuhzugehör, II. Gredlerstraße 10. — Wolf Franz, Gastwirt, XVII. Leopold Ernst-Gasse 12.

11. März 1932.

Auer Leopold, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Paltramplatz 2. — Bardach Hildegard, Handel mit Kunstblumen, Schmuckfedern, Modeartikeln und Handschuhen, VI. Gumpendorfer Straße 82. — Bayerl Karoline, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, X. Gudrunstraße 144. — Bergmaier Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Neilreichgasse 76. — Caha Karoline, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144. — Dendl Barbara Maria, Marktviktualienhandel, XVIII. Markt Johann Nepomuk Vogl-Platz, Stand 15 a. — Offene Handelsgesellschaft Paul Dumont, Konzession gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, zum Betriebe des Elektroinstallationsgewerbes für die Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung (Niederspannungskonzession), I. Rauhensteingasse 6. — Eibler Anna, Gastwirtsgewerbe, XIII. Seifertstraße 3. — Fiala Marie, Gastwirtskonzession, XVI. Paletzgasse 39. — Fiedler Maria, Uebernahme zum Waschen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XXI. Schloßhofer Straße 31.

(Das Weitere folgt.)

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an:
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-53

KIK
das ideale
GLAS und METALLPUTZ-MITTEL

471 b

TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT
Ges. m. b. H.
WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.
Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen). Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

TREIBRIEMENWERKE
Telephon U-18-1-36 CEBES Telegramme: Cebesleder Wien
Carl Budischowsky & Söhne
Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.
Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Fernsprecher B-27-5-75 Serie **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher B-27-5-75 Serie
Wien, V., Schönbrunner Straße 13
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHEIDER, emaill. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft
Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65
Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.
Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 9. April 1932. Nr. 29.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 14. und 21. März, II. vom 21. März. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Schiedsgericht der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt in Wien. — Marktbericht vom 27. März bis 2. April. — Baubewegung vom 6. bis 8. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 14. März 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Höppeler, Käthe Königstetter, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Innerhuber, Kogler und Untermüller.

Beurlaubt: GR. Gschladt.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 263/32.) Die in der vorgelegten Liste angeführten Angestellten werden in die Standesgruppe der Kanzleibeamten (Beamtinnen) übersetzt. Josef Huber wird ohne Aenderung seines Ranges in die Gruppe IV überreiht. Die Einreihung der übrigen Angestellten bleibt unverändert.

(Z. 253/32.) Mit Wirksamkeit vom 1. April 1932 wird der mit Hofrat Dr. Maximilian Maier auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 23. Juli 1923, Z. 1028, abgeschlossene Anstellungsvertrag dahin abgeändert, daß die tägliche Dienstverpflichtung mit 4½ Stunden, der Monatsbezug mit 345 S festgesetzt wird. Außerdem gebühren zu den gleichen Terminen und unter den gleichen Voraussetzungen wie den Verwaltungsangestellten des Magistrates zwei Sonderzahlungen jährlich im Ausmaße von je 75 Prozent eines Monatsbezuges.

(Z. 251/32.) Die provisorischen Angestellten der Gruppe VIII Friedrich Breier und Johann Heger werden mit Wirksamkeit vom 11. März 1932 in die Standesgruppe der Irrenpfleger übersetzt. Mit Wirksamkeit vom gleichen Tage werden sie unter Durchrechnung ihrer Gesamtdienstzeit bei der Gemeinde Wien in Gruppe VII des Gehaltsschemas eingereiht. Die Ueberreihung erfolgt zu den Bedingungen des Ausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 233/32.) Der provisorische Angestellte Franz Handl wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1932 ohne Aenderung seiner derzeitigen Einreihung in die Standesgruppe der Marktgehilfen eingereiht.

(Z. 232/32.) Der provisorische Hausarbeiter Karl Heidinger wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an als Hausgehilfe (Leichendiener) in die Gruppe VII des Gehaltsschemas mit dem Range vom 10. Oktober 1931 in Gruppe VII/9/6 überreiht.

(Z. 234/32.) Die vertragsmäßig angestellte Hausarbeiterin Luise Kienberger wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an als Irrenpflegerin nach Gruppe VII des Gehaltsschemas ohne Aenderung der rechtlichen Natur ihres Anstellungsverhältnisses entlohnt.

(Z. 246/32.) Die bis 31. März 1932 in einem öffentlichrechtlichen Dienstverhältnis stehende provisorische Hausarbeiterin Marie Horky wird im Vertragsverhältnisse belassen.

(Z. 226/32.) Für die Versehung des Kontrolldienstes im Schubert-Museum bei Nacht wird der Hausaufseherin des Schubert-Museums Anna Mende eine Gebührenzulage in der Höhe von 23 S monatlich mit Wirksamkeit vom 23. Dezember 1931 zuerkannt.

(Z. 247/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 4. Februar 1932 verstorbenen Volksschullehrerin i. R. Katharina Habernal an deren Gatten Moriz Habernal wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 248/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 20. Februar 1932 verstorbenen Hauptschullehrerin i. R. Sophie Scheiringer an deren Schwester Ludmilla Scheiringer wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 236/32) Edith Kubala, Kindergärtnerin;
(Z. 250/32) Karola Fenesz, Kindergärtnerin;
(Z. 257/32) Helene Krizek, Kindergärtnerin;
(Z. 258/32) Hildegard Ruprecht, Kindergärtnerin;
(Z. 237/32) Alfred Holub, Pfleger;
(Z. 238/32) Josef Heindl, Pfleger;
(Z. 239/32) Anna Ganaus, Pflegerin;
(Z. 240/32) Josef Fischer, Pfleger;
(Z. 249/32) Josefa Fischbacher, Pflegerin;
(Z. 254/32) Katharina Wacek, Pflegerin;
(Z. 255/32) Margarete Witzani, Näherin;
(Z. 256/32) Marie Fröhlich, Fürsorgerin;
(Z. 235/32) Gisela Topic, Küchengehilfin;
(Z. 259/32) Aloisia Koszmann, Küchengehilfin;
(Z. 260/32) Wilhelm Neppel, Schlosser;
(Z. 261/32) Hermine Brey, Hausarbeiterin;
(Z. 262/32) Karl Pierer, Haus(Magazins)gehilfe.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 188/32) Alfred Winkelmeier, Oberlehrer;
(Z. 242/32) Johann Herrmann, Volksschullehrer, bei Zurechnung von fünf Jahren gemäß § 158 des Lehrerdienstgesetzes.

(Z. 252/32.) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 241/32) Anna Schaller;
(Z. 243/32) Therese Wolf;
(Z. 244/32) Anna Meixner;
(Z. 245/32) Josefa Trottmann.

*

Sitzung vom 21. März 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Höppeler, Käthe Königstetter, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Innerhuber, Kogler und Untermüller.

Beurlaubt: GR. Gschladt.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter StR. Speiser.

(Z. 270/32.) 1. Die vom Magistrate beantragten Abänderungen der Aufnahmsbedingungen bezüglich der Anstaltsärzte und Anstaltsoberärzte der Wiener städtischen Wohlfahrtsanstalten werden genehmigt. 2. Die vom Magistrate beantragten Uebergangsbestimmungen bezüglich der Fürsorge für den Krankheitsfall bei den bereits im Dienste stehenden Anstaltsärzten und Anstaltsoberärzten des Versorgungsheimes Lainz und des Versorgungshauses Baumgarten werden genehmigt. 3. Der Punkt I, erster bis vierter Absatz, der Uebergangs- und Zusatzbestimmungen zur Dienstanweisung für die Abteilungsärzte der Wiener städtischen Krankenanstalten haben auf die Anstaltsärzte und Anstaltsoberärzte der Wiener städtischen Wohlfahrtsanstalten sinngemäß Anwendung zu finden.

(Z. 269/32.) Die Dienstzeit des Assistenzarztes Dr. Heinrich Schwarz im Krankenhause Lainz wird bis 30. September 1933 verlängert.

(Z. 272/32.) Dem Anstaltsarzte Dr. Norbert Fell des Versorgungsheimes Lainz wird zur Ausbildung in der Kinderheilkunde im Karolinen-Kinderspitale ein Karenzurlaub in der Dauer von sechs Monaten bewilligt.

(Z. 271/32.) Dem Anstaltsarzte des Versorgungsheimes Lainz Dr. Klara Jahoda wird zur Ausbildung in der Ernährungstherapie an der Klinik Dr. Bircher-Benner in Zürich ein Karenzurlaub in der Dauer von sechs Monaten bewilligt.

(Z. 279/32.) Für die im vorgelegten Verzeichnis genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren und dergleichen) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 268/32.) Die nachbenannten Friedhofsbediensteten werden wie folgt überreiht: Anton Plöckl als Friedhofsaufseher in die Gruppe V, Josef Eichbaum und Thomas Stieder als Friedhofsobergehilfen in die Gruppe VI, Karl Stummer und Vinzenz Brantner als Friedhofsgehilfen in die Gruppe VII.

(Z. 263/32.) Der provisorische Professionist der Humanitätsanstalten August Loiskandl wird mit Wirksamkeit von dem auf diesen Beschluß folgenden Monatsersten an als Fleischhauermeister in Gruppe V des Gehaltsschemas unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, umgereiht.

(Z. 264/32.) Der Oberrechnungsratswaise Elisabeth Hofer, geboren am 14. Oktober 1910, wird ausnahmsweise ein Betrag in der jeweiligen Höhe des normalmäßigen Erziehungsbeitrages, das ist von jährlich 876·96 S vom 1. März 1932 an auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende Oktober 1934 bewilligt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 273/32) Dr. Edmund Seyk, ordin. Arzt;
(Z. 265/32) Johann Murk, Verwaltungsaspirant;
(Z. 266/32) Elfriede Lichtenberg, Fürsorgerin;
(Z. 274/32) Karoline Veit, Fürsorgerin;
(Z. 275/32) Margarete Maurus, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 276/32) Elise Kautzky, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 277/32) Erika Herz, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 278/32) Paula Greiner, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 280/32) Helene Loderer, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 281/32) Herta Aschenbrenner, Kindergärtnerin.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 21. März 1932.

Vorsitzender: GR. Broczyner.

Anwesende: Amtsf. StR. Breitner, die GRe. Angermayer, Blum, Groß, Krammer, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger, Thaller, Uebelhör, Weigl und Wimmer; ferner GR. Täubler, SenR. Dr. Urban, die Ob.Mag.Re. Dr. Maly, Dr. Neumayer und Hölblinger, Mag.Koär. Dr. Gall, DionsR. Seeböck, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Schultheiß.

Entschuldigt: GR. Hieß.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen, beziehungsweise genehmigt:

Berichterstatter GR. Thaller.

(Z. 54, M.Abt. 4/Su/57/32.) Die Gemeinde Wien tritt dem Verein „Oesterreichische Gesellschaft zur Erhaltung historischer Baudenkmale (Oesterreichischer Burgenverein)" mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 100 S bei.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Hölblinger.

(Z. 48, M.Abt. 4/Be/25/32.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt den Rechnungsabschluß der Wiener Sterilisierungsanstalt, reg. Gen. m. b. H., über das Geschäftsjahr 1930 zur Kenntnis.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 57, M.Abt. 4/Mi/79/32.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß infolge Ansteigens der Reserve der städtischen Wohnhäuserverwaltung und der Erhöhung der Bankrate im Laufe des Jahres 1931 der Ansatz der Ausgabsrubrik 206/4 „Zinsen für die Reserve der Wohnhäuserverwaltung" im Jahre 1931 um 132.180 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 372.870 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Mehreinnahmen auf der Einnahmsrubrik 206/2 „Zinsen für aushaftende Darlehen und von den den städtischen Betrieben und Unternehmungen zur Verfügung gestellten Krediten" seine Deckung.

(Z. 63, M.Abt. 4/St.A./32/32.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß infolge höherer Eingänge an Zuschlägen der Ansatz der Ausgabsrubrik 201/3 „Vergütung an die Bundesverwaltung für die Bemessung und Einhebung der Zuschläge zu Bundesgebühren" im Jahre 1931 um weitere 13.096·67 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 164.846·67 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Mehreinnahmen auf der Einnahmsrubrik 201/19 a „Zuschläge zu den von Fall zu Fall bemessenen Immobiliargebühren".

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an die Wiener Landesregierung und den Wiener Landtag weitergeleitet:

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Berichterstatter GR. Täubler.

(Z. 47, M.Abt. 4/RV/7/32.) Rechnungsabschluß des Fortbildungsschulrates für 1930.

(Z. 46, M.Abt. 4/RV/8/32.) Voranschlag des Wiener Fortbildungsschulfonds für 1932.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter GR. Thaller.

(Z. 66, M.Abt. 4/Su/72/32.) „Kunstgemeinschaft", Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs, Ehrenpreis von 500 S.

(Z. 67, M.Abt. 4/Su/75/32.) Künstlerbund Hagen, Ehrenpreis von 500 S.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird zur Kenntnis genommen und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatter StR. Breitner.

(Z. 64, M.Abt. 4/Mi/87/32.) 2. periodischer Bericht aus 1932 über genehmigte Zuschußkredite.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf: 28. April, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

M.Abt. 14/2606/32. Wien, am 31. März 1932.

Schiedsgericht der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt in Wien.

Berufung von Beisitzern und Beisitzerstellvertretern.

Der Herr Bundesminister für soziale Verwaltung hat mit Entschließung vom 11. März 1932, Z. 17.063—Abt. 2/1932, im Einvernehmen mit dem Herrn Bundeskanzler, dem Herrn Bundesminister für Justiz und dem Herrn Bundesminister für Handel und Verkehr gemäß § 38 des Unfallversicherungsgesetzes in das Schiedsgericht der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Wien, Niederösterreich und Burgenland für die X. Funktionsperiode berufen:

Als Beisitzer die Herren:

Ing. Klemens Wartetesiewicz, Hofrat der n.ö. Landesregierung (Dampfkesselkommissär) in Wien, I. Herrengasse 11 und

Ing. August Blaschek, Ministerialrat i. R. in Wien, XIII. Leopold Müller-Gasse 1;

als Beisitzerstellvertreter die Herren:

Ing. Otto Trnik, Oberbaurat der Generaldirektion der Oesterreichischen Bundesbahnen in Wien, XIX. Heiligenstädter Straße 10, III/33;

Architekt Rudolf Sieber in Wien, XVIII. Sternwartestraße 53;

Direktor i. R. Josef Frank in Wien, XIX. Obkirchergasse 42;

Kommerzialrat Ing. Milo Krasny in Wien, III. Esteplatz 3;

Othmar Czerny, Hofrat i. R. des ehemaligen Eisenbahnministeriums in Wien, I. Hegelgasse 7/5;

Eduard Turba, Baumeister in Wien, XIII. Jagdschloßgasse 95;

Ernst Hoffmann, Inhaber der Eisenbaufirma Aug. Filzamer in Wien, X. Erlachgasse 149;

Fritz Walker, Fabrikant in Wien, VII. Schottenfeldgasse 11;

Max Ewert, Hofrat i. R. der ehemaligen Berufsgenossenschaftlichen Unfallversicherungsanstalt der Oesterreichischen Eisenbahnen in Wien, VII. Stiftgasse 7;

Adolf Mitterreiter, Hofrat i. R. der Invalidenentschädigungskommission in Wien, XIX. Gymnasiumstraße 60a;

Arthur Porth, Hofrat i. R. der Invalidenentschädigungskommission in Wien, IX. Fuchsthallergasse 12;

Karl Kreindl, Ziegelwerksbesitzer in Klosterneuburg, Ziegelofengasse 19;

Ing. Karl Blau, Landesoberbaurat der n.ö. Landesregierung (Dampfkesselprüfungskommissär) in Wien, XIII. Auhofstraße 241;

Dr. Erich Glaser, Leiter der Futuritwerke in Wien, XI. Brambillagasse 11;

Dr. Oskar Richter in Wien, XIII. Auhofstraße 13;

Ing. Heinrich Walland, Hofrat und Direktor der Bundeslehranstalt für Textilindustrie in Wien, V. Spengergasse 20;

Ing. Viktor Laurer, Oberstadtbaurat der Gemeinde Wien, in Wien, VIII. Lenaugasse 3;

Ing. Hugo Seiller, Fabriksdirektor in Wien, XIII. Neue Welt-Gasse 17;

Professor Baurat Adolf Wengritzki, Zivilingenieur in Wien, XVIII. Schöffelgasse 18;

Ing. Robert Kutschera, Stadtbauinspektor und Dampfkesselkommissär in Wien, III. Barichgasse 11;

Ing. Viktor Förster in Wien, IV. Operngasse 11;

Dr. Eduard Langer, Zentralinspektor i. R. der ehemaligen Berufsgenossenschaftlichen Unfallversicherungsanstalt der Oesterreichischen Eisenbahnen in Wien, VII. Schottenfeldgasse 22;

Johann Bogner, Fleischselcher in Gießhübl 84;

Ing. Alfons Tschinkel, Stadtbauinspektor der Gemeinde Wien, in Wien, V. Reinprechtsdorfer Straße 12;

Ing. Alexander Klaudy, Direktor i. R. in Wien, V. Margaretengürtel 16;

Ing. Alois Bierbaumer, Ministerialrat a. D. in Wien, XIII. Auhofstraße 136;

Kommerzialrat Leopold Ettinger in Wien, XIX. Gebhartgasse 13;

Dr. Leopold Payr, Inspektor i. R. der ehemaligen Berufsgenossenschaftlichen Unfallversicherungsanstalt der Oesterreichischen Eisenbahnen in Wien, VIII. Josefstädter Straße 8;

Architekt Jaro Sik, Stadtbaumeister in Wien, XVI/1, Yppenplatz 5;

Ing. Hans Engler, Betriebsleiter der Feinwaschanstalt „Habsburg" in Wien, VI. Wallgasse 4;

Viktor Fogarassy, Prokurist der Firma Gebrüder Stollwerk in Wien, VI. Kasernengasse 23;

Ing. Karl Ganter in Wien, IV. Schelleingasse 54;

Ing. Karl Kontrus, Hofrat und Werkstättendirektor i. R. der Oesterreichischen Bundesbahnen in Wien, IV. Technikerstraße 5;

Ing. Franz Felsensteiner, Präsident a. D. in Wien, VI. Mollardgasse 69;

Ing. Hermann Filipek, Ministerialrat i. R. in Wien, XVIII. Herbeckstraße 119;

Alfred Jordan, Sektionschef i. R. in Wien, III. Pettenkofengasse 5.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 27. März bis 2. April 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 16.175 q (um 2406 q weniger als in der Vorwoche). Der Ausfall in der Zufuhr ist hauptsächlich auf verminderte Zufuhren aus Ungarn, Italien und zum Teil aus dem Inlande zurückzuführen. Trotzdem waren außer bei italienischem Karfiol keine nennenswerten Preiserhöhungen zu verzeichnen. Wiener Glashaussalat, Spinat, holländische Schwarzwurzeln und Zwiebel aller Provenienzen wurden sogar etwas billiger als in der Vorwoche gehandelt.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weißkraut, Kohl, Karotten, rote Rüben, Petersilienwurzeln, Porree, schwarzer Rettich. Ungarn: Spinat. Rumänien, Bulgarien und Aegypten: Zwiebel. Bayern: Kren. Italien: Karfiol, Spinat, Kohl, Häuptel-, Bummerl- und Kochsalat. Frankreich: Häuptelsalat und Spinat. Holland: Weißkraut, Rotkraut, Gurken, Schwarzwurzeln. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 30 bis 40, IIa 12 bis 30, einheimisches und holländisches Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut 50 bis 60, Wiener Glashaussalat Ia per Stück 30 bis 50, IIa 15 bis 25, italienischer Bummerlsalat per Stück 20 bis 40, anderer italienischer Häuptelsalat per Stück 20 bis 60, französischer Häuptelsalat

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

per Stück 60 bis 80, italienischer Kochsalat per Kilogramm 100 bis 140, Spinat diverser Provenienzen 100 bis 160, Kohlrabi Ia per Stück 16 bis 30, IIa 10 bis 14, italienischer Karfiol per Stück 50 bis 120, holländische Glashaussalatgurken per Stück 160 bis 180, kanarische Tomaten per Kilogramm 240 bis 300, einheimischer Gärtner- und italienischer gelber Zwiebel 60 bis 70, bulgarischer und rumänischer 50 bis 60, ägyptischer gelber 60 bis 70.

Kartoffeln. Zufuhren: 8596 q (um 817 q weniger als in der Vorwoche). Juliperle wurde infolge guten Angebotes und schwacher Nachfrage etwas billiger, die übrigen Sorten zeigten keine wesentlichen Preisänderungen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 18 bis 22, Frührosen 18 bis 26, rote 16 bis 22, Juliperle 25 bis 32, italienische heurige 100 bis 120, Kipfler 38 bis 44.

Obst. Zufuhren: 4292 q (um 526 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhren waren bedarfdeckend. Amerikanische Aepfel zeigten etwas niedrigere Preise als in der Vorwoche, die übrigen Sorten blieben ohne Preisänderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Bonäpfel 80 bis 120, Krummstiel 90 bis 120, steirische Maschanzker 80 bis 140, einheimische Haslinger und Strudeläpfel 90 bis 120, Wirtschaftsäpfel 60 bis 100, amerikanische Aepfel (Kistenware) 160 bis 260, schweizerische Aepfel 80 bis 110, Bellefleure (Kistenware) 180 bis 240, Champagnerreinetten (Kistenware) 160 bis 240, Winter-Dechantsbirnen 260, amerikanische Birnen 300 bis 360, einheimische Nüsse 70 bis 140, bulgarische und rumänische 90 bis 220, Grenobler 280 bis 360, Bananen 240 bis 280.

Agrumen. Zufuhren: 4892 q (um 4915 q weniger als in der Vorwoche). Da große Mengen von Lagerware vorrätig sind, konnte der Bedarf mit den geringen Zufuhren vollauf gedeckt werden. Preisänderungen waren nicht zu verzeichnen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 7 bis 10, Blutorangen per Kilogramm 120 bis 160, per Stück 30 bis 40, gelbe Orangen per Kilogramm 90 bis 120.

Butter. Zufuhren: 223 q (um 41 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise zeigten in den unteren Grenzen Nachlässe um zirka 20 g per Kilogramm. Die Vorräte deckten den Bedarf.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, Tischbutter 500 bis 600, Kochbutter 460 bis 500.

Eier. Zufuhren: 2,669.000 Stück (um 87.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Eierpreise blieben bei einer unwesentlich veränderten Zufuhr ohne Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Frische Eier 13 bis 15, Tee-Eier 16 bis 17, polnische Eier 11 bis 13, eingelegte Eier fehlten.

Pilze. Zufuhren: 8 q (um 1 q mehr als in der Vorwoche). Marktlage unverändert. Die Preise blieben fest.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 750 bis 900, einheimische 700 bis 1000, offene (ältere) Ware 550 bis 700, getrocknete Herrenpilze 1000 bis 1200.

Rindermarkt: Bei sehr schleppendem Geschäftsgange verbilligten sich Ochsen in der Ia- und IIa-Qualität um 5 g und in der IIIa-Qualität um 3 g per Kilogramm; Stiere um 3 bis 5 g, Mastkühe um 2 bis 5 g und Beinlkühe um 2 bis 5 g per Kilogramm. Ochsen extremer Qualität behaupteten mit Rücksicht auf das geringe Angebot die vorwöchentlichen Preise. Auf dem Nachmarkte war bei unveränderten Preisen der Geschäftsgang mäßig.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 80 bis 160, ungarische Ia 135 bis 160, IIa 105 bis 130, rumänische 135 bis 145, IIa 105 bis 130, jugoslawische 102 bis 145, Stiere 80 bis 100, Kühe 80 bis 95, Beinlvieh 40 bis 78.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Verkehr verbilligten sich lebende Kälber um 10 g per Kilogramm. Bei schleppendem Geschäftsgange verbilligten sich auf dem Hauptmarkte lebende Kälber um 10 bis 20 g, Weidner Kälber bis 20 g, Weidner Fleischschweine bis 10 g, Weidner Lämmer um 30 bis 50 g und Weidner Kitzen um 100 bis 120 g per Kilogramm. Dagegen verteuerten sich Fettschweine um 5 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 140 bis 190, ausgeweidete 150 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 160 bis 220, ausgeweidete Fettschweine Ia 165 bis 170, IIa 160, ausgeweidete Lämmer Ia 170 bis 200, IIa 140 bis 160, ausgeweidete Schafe ohne Fell IIIa 120, ausgeweidete Kitzen 150 bis 250, ausgeweidete Ziegen IIIa 40 bis 60.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei ruhigem Marktverkehre schwere Fleischschweine um 3 bis 5 g, leichte Ware um 5 bis 8 g per Kilogramm. Fettschweine wurden um 3 bis 5 g per Kilogramm teurer verkauft. Auf dem Nachmarkte wurden bei belanglosem Marktverkehre Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 135 bis 185, lebende Fettschweine 128 bis 152.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 33 Waggon mit 173·2 Tonnen, somit um 15 Waggon mit 84·3 Tonnen weniger als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch bis 20 (160 bis 260), Jungschweinefleisch um 25 (170 bis 245), inländische Kälber um 10 (160 bis 230), polnische Kälber um 10 bis 20 (150 bis 200), Fettschweine um 5 (140 bis 185), Fleischschweine um 5 (170 bis 220), Speck um 10 (120 bis 160), Filz um 10 (170 bis 190).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Vorderes Kalbfleisch um 20 (180 bis 280), abgezogenes Schweinefleisch um 20 (200 bis 380), Jungschweinefleisch um 20 (200 bis 320), Rauchfleisch um 20 (220 bis 440), Lammfleisch um 20 (200 bis 320), Kitzenfleisch bis 60 (200 bis 320), Speck um 10 (150 bis 190), Filz um 10 (170 bis 220).

Auf dem Geflügelmarkte waren die Zufuhren geringer als in der Vorwoche. Teurer notierten Backhühner per Stück um 30 g, Brathühner per Stück um 20 g, Suppenhühner per Kilogramm um 40 g, Poularden per Kilogramm um 10 g und Fettenten per Kilogramm um 40 g.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 450, per Kilogramm 260 bis 320, Brathühner per Stück 500 bis 620, per Kilogramm 260 bis 320, Suppenhühner per Kilogramm 230 bis 290, steirische Poularden per Kilogramm 490 bis 550, Fettenten per Kilogramm 210, Truthühner per Kilogramm 300 bis 320.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 7600 kg (75 bis 85), Kabeljau-Filet 8700 kg (115 bis 130), Seelachs 835 kg (65 bis 80), Angler 180 kg (260), Rotbarsch 37 kg (140), burgenländische Karpfen 200 kg (70 bis 100), ungarische 7200 kg (160 bis 230), burgenländische Hechte 80 kg (200 bis 250), lebende niederösterreichische Weißfische 479 kg (140), tote niederösterreichische 128 kg (60 bis 80), lebende oberösterreichische Forellen 168 kg (950 bis 1200).

Baubewegung

vom 6. bis 8. April 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

12. Bezirk: Einfamilienhaus aus Holz, Gaßmannstraße, Einl.Z. 934, Grundbuch Hetzendorf, von Armin Messinger (840).
" " Geschäftsräume, Rotenmühlgasse 58, von Dr. Eduard Neubauer, Bauführer Max Neuwirth, Bm. (909).
" " Einfamilienhaus, Wlassakgasse, Einl.Z. 2052, Ober-St. Veit, von Matth. Broucek, Bauführer Alfred Giller, Bm. (B 157).
13. Bezirk: Zweifamilienhaus, Einl.Z. 2167, Ober-St. Veit, von Karl und Therese Reitschläger, Bauführer W. Sommer, Bm. (R 128).
" " Familienhaus, Einl.Z. 941, Lainz, von Dr. Hans Schüller, Bauführer Löschner & Hellmer, Bm. (Sch 166).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Kanalauswechslung, Taborstraße 102, von Dr. Emil Mense, Bauführer Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (4973).
" " Kanalauswechslung, Taborstraße 104, von Dr. Emil Mense, Bauführer Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (4974).
" " Badehäuschen, Wagramer Straße 14, von Max Friedmann, Bauführer Rudolf Wagner, Zm. (5041).
3. Bezirk: Flugdach, Aspangbahnhof, von Franz Havlicek, Zm., Bauführer derselbe (5067).
" " Schuppen, Aspangbahnhof, von S. Lippa, Bauführer Franz Havlicek, Zm. (5166).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

5. Bezirk: Wahlreklame, Rechte Wienzeile 29, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (5082).
7. Bezirk: Wahlreklame, Mariahilfer Straße 78, von der Sozialdemokratischen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (5077).
9. Bezirk: Unterkunftshütte für Tagesheimstätte, Pramergasse 11, vom Verein „Soziale Hilfe", Bauführer F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (5046).
„ „ Wahlreklame, Hebragasse 7, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (5079).
„ „ Wahlreklame, Nußdorfer Straße 9, von der Sozialdemokratischen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (5081).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Schlösselweg, Grundstück 1219/1, von Anton Kudi, Bauführer Matthias Haselbacher, Zm. (1303).
„ „ Wahlreklame, Keplerplatz 13, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (5078).
11. Bezirk: Hölzerner Schuppen, Fuchsröhrenstraße 23, von Robert Jentsch, Bauführer Jakob Sojer, Zm. (799).
„ „ Unterkunftshütte und Glashaus, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 1487/2, von Alois Schneller, Bauführer Anton Pfisterer, Mm. (809).
12. Bezirk: Lichtreklame, Meidlinger Hauptstraße 16, von der „Persil"-Gesellschaft, Henkel & Veith, Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (396).
„ „ Zubau, Schlöglgasse 13, von Wilhelm und Elise Großmann, Bauführer Martin Leopold, Bm. (690).
„ „ Holzschuppen, Arndtstraße 10, von Karl Balcarek, Bauführer Josef Wolf, Zm. (742).
„ „ Magazin und Schuppen, Arndtstraße 10, von Otto Rochleder, Bauführer Hans Baudisch, Bm. (737).
„ „ Zubau, Meidlinger Hauptstraße 38, von Franz Walek, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (762).
„ „ Stockwerksaufbau und Einfriedung, Kaulbachstraße 35, von Fritz Mautner, Bauführer Julius Stadler, Bm. (841).
„ „ Zubau (Lagerschuppen), Aßmayergasse 68, von Karl und Josefine Teschauer, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (900).
„ „ Zubau und Einfriedung, Premlechnergasse 21, von Martha Doser, Bauführer Friedrich Doser, Bm. (929).
„ „ Senkgrube, Dorfmeistergasse 6, von der Siedlungsgenossenschaft Altmannsdorf-Hetzendorf, Bauführer Josef Haala, Bm. (933).
„ „ Zubau und Kanalauswechslung, Gatterholzgasse 7, von Josef und Justine Joura, Bauführer Max Neuwirth, Bm. (949).
„ „ Zubau und Kanalauswechslung, Oppelgasse 6, von Viktor, Hermine und Karl Brandstetter, Bauführer Viktor Kronsteiner, Bm. (948).
13. Bezirk: Wohnungsadaptierung, Dehnegasse 15, von Feldscharek, Bauführer Hugo Schuster, Bm. (1665).
„ „ Schuppen, Einl.Z. 2053, Ober-St. Veit, von Lukasiewicz, Bauführer Chromy, Zm. (1456).
„ „ Wohnungsadaptierung, Einsiedeleigasse 35, von Mündl, Bauführer Salatmeyr, Bm. (1587).
„ „ Offener Schuppen, Huttengasse 9, von Hermann Stein, Bauführer Franz Blumauer, Zm. (1631).
„ „ Hühnerstall, Pachmanngasse 9, Gruppe B, von Leo Lebinger, (1715).
„ „ Garage und Magazin, Pachmanngasse 13, von Franz und Jul. Schaumüller, Bauführer Firma Staud & Groß, Bm. (1716).
„ „ Stall, Linzer Straße, bei Utendorfgasse, von Franz Feder, Bauführer Slavicek, Bm. (1694).
„ „ Mansardenzimmer, Unterraingasse 32, von Josef und Ludmilla Thill, Bauführer Matthias Baier, Mm. (1755).
„ „ Wohnung, Hüttelbergstraße 10, von Karl und Josefine Gabriel, Bauführer Staud & Groß, Bm. (1776).
„ „ Verkaufshütte, Hütteldorfer Straße 295, von Josefine Mahr, Bauführer Ludwig Geiger, Bm. (1833).
„ „ Zwei Zimmer, Lainzer Straße 172, von H. Forster-Beck, Bauführer Ing. Weiß, Bm. (1816).
„ „ Garderobe und Vorraum, Titlgasse 15, von Dr. Ornstein, Bauführer Ing. Retzl, Bm. (1797).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

13. Bezirk: Kiosk, Speisinger Straße 62, von Marie Gergelitsch, Bauführer Ad. Kallinger, Bm. (1725).
„ „ Waschküche und Kabinett, Trauttmansdorffgasse 40, von August Friedrich, Bauführer Th. Kasurek, Bm. (1767).
„ „ Sommerhütte, Wolfersberg, Gruppe IV/16, von Renner, Bauführer Brummer, Zm. (1683).
„ „ Sommerhütte, Wolfersberg, Gruppe V/15, von Dunst, Bauführer Fiedler, Zm. (1659).
„ „ Sommerhütte, Wolfersberg, Gruppe VIII/57, von Studenik, Bauführer Herberth, Zm. (1684).
17. Bezirk: Wahlreklame, Elterleinplatz 12, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (5080).
„ „ Alszauberbrunnen, Gartenanlage, vom Alszauberbrunnen-Denkmalkomitee, Bauführer Albrecht Michler, Bm. (5148).
21. Bezirk: Fliegerdenkmal, Flughafen Aspern, vom Oesterreichischen Aero-Club Wien (4996).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Tuchlauben 3, B. Brusenbauch, Bm. (4970).
„ „ Dominikanerbastei 19, B. Brusenbauch, Bm. (4969).
„ „ Franz Josefs-Kai 39, Ing. Ad. Jenisch, Bm. (5003).
„ „ Operngasse 8, Anton Simersky, Bm. (5104).
2. Bezirk: Schwarzingergasse 8, Josef Sinnenberg, Bm. (4968).
„ „ Engerthstraße 217, Franz Czerniloffky, Bm. (5069).
„ „ Blumauergasse 3, Leopold Hausenberger, Bm. (5098).
3. Bezirk: Dietrichgasse 1, Friedrich Wögerbauer (4954).
4. Bezirk: Schelleingasse 6, Gesellschaft für Bauarbeiten, Ing. Langfelder & Komp. (4971).
5. Bezirk: Wehrgasse 31, Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft Mateju & May (5050).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 139, Vaterländische Baugesellschaft A.G. (5090).
7. Bezirk: Neubaugasse 1—Mariahilfer Straße 70, Geschäftslokal II und III, Ferdinand Schindler, Bm. (5049).
„ „ Zollergasse 13, Max Liewer, Bm. (5160).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 21, Ing. H. Schuster, Bm. (5103).
9. Bezirk: Pramergasse 9, F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (5047).
„ „ Althanstraße 4, Sigmund Nigg, Mm. (5116).
10. Bezirk: Columbusgasse 80, Fritz Zacharias, Bm. (1304).
12. Bezirk: Rechte Wienzeile 237, Josef Haunzwickl, Bm. (763).
„ „ Vivenotgasse 23, Rudolf Hartl, Bm. (812).
„ „ Vierthalergasse 20, Franz Schwindshackl, Bm. (821).
„ „ Jägerhausgasse 39, Hans Plaschke, Bm. (825).
„ „ Hetzendorfer Straße 85, Rudolf Grafs Witwe, Mm. (838).
„ „ Hetzendorfer Straße 36, Josef Sperker, Bm. (837).
„ „ Schönbrunner Straße 309, Julius Hirnschrodt, Bm. (884).
„ „ Kastanienallee 2, Löschner & Helmer, offene Handelsgesellschaft (899).
„ „ Breitenfurter Straße 5, Anton Hein, Bm. (910).

Abbruch von Baulichkeiten:

8. Bezirk: Turmabtragung, Albertgasse 54, von der Hausinhabung, Bauführer Oskar Brill, Bm. (4967).
20. Bezirk: Wohntrakt im Hof, Wintergasse 17, von Georg Pallan (5096).

Renovierungen:

9. Bezirk: Lazarettgasse 14, Franz Pölz, Bm. (5087).
10. Bezirk: Leebgasse 98, Johann Haiden, Mm. (1154).
11. Bezirk: Krausegasse 4/6, Alois Weber, Mm. (816).

Lebensversicherungs-Gesellschaft
PHÖNIX
Gegr. 1882 WIEN Gegr. 1882

Versicherungsbestand Ende 1930 . .	S	2.560,000.000·—
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1930	„	150,000.000·—
Garantiemittel Ende 1930	„	378,000.000·—
Auszahlungen an die Versicherten im Jahre 1930	„	35,500.000·—

527

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 1076, Grundstück 1456, Kaiser-Ebersdorf, von Johann und Marie Tanzer (4984).
13. Bezirk: Einl.Z. 205, Grundstücke 394/17, 395/11, 396/31, Speising, von der Oesterreichischen Baugenossenschaft „Eigenheim", reg. Gen. m. b. H. (5053).
„ „ Einl.Z. 205, Grundstück 396/20, Speising, von der Oesterreichischen Baugenossenschaft „Eigenheim", reg. Gen. m. b. H. (5054).
„ „ Einl.Z. 857, Speising, von A. Treitler (5158).
17. Bezirk: Einl.Z. 249, Grundstücke 488/1, 488/2, Dornbach, von Ludwig Neurath (5026).
„ „ Einl.Z. 96, Kat.Parz. 259/2, Neuwaldegg, von Josef und A. Kudrna (5151).
„ „ Einl.Z. 508, Parz. 934/1, 934/2, Dornbach, vom Schrebergartenverein Straßenbahner, Kolonie „Kreuzbau" (5167).
18. Bezirk: Einl.Z. 878 und 1190, Gersthof, von der Union-Baumaterialiengesellschaft und Marie Scholta (4986).
„ „ Einl.Z. 294, Grundstücke 57/2, 57/1, Einl.Z. 275, Grundstück 58/3, Neustift am Walde, von Josef Bock (5101).
„ „ Einl.Z. 54, Grundstück 59, Neustift am Walde, von M. Stock und M. Sonnecker (5102).
21. Bezirk: Einl.Z. 265, Grundstück 454/1, Stadlau, von Johann Dechant (5002).
„ „ Einl.Z. 963, Kat.Parz. 413, Kagran, von Dr. Bruno Vischer und R. Klausberger (5056).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

9. Bezirk: Lazarettgasse 9, Einl.Z. 569, Kat.Parz. 242, 243/1, 243/2, von der Baugesellschaft A. Porr (5128).
„ „ Spitalgasse 15, Einl.Z. 982, Kat. Parz. 275/1, von der Baugesellschaft A. Porr (5129).
„ „ Spitalgasse 17, Einl.Z. 983, Kat.Parz. 276, Einl.Z. 984, Kat.Parz. 274/2, von der Baugesellschaft A. Porr (5130).
„ „ Spitalgasse 13, Einl.Z. 982, Kat.Parz. 275/1, 275/2, von der Baugesellschaft A. Porr (5131).
„ „ Spitalgasse 19, Einl.Z. 984, Grundstück 274/3, von Eduard Hauser (5133).
12. Bezirk: Premlechnergasse 21, von Friedrich Doser (901).
„ „ Einl.Z. 772, Grundbuch Unter-Meidling, von Dr. Eduard Neubauer (947).
13. Bezirk: Einl.Z. 591, Unter Baumgarten, von Hugo Schüch (1680).
„ „ Einl.Z. 83, Hütteldorf, von Tina Feldscharek (1707).
„ „ Einl.Z. 296 (Teil), Hütteldorf, von Richard Schramek (1718).
„ „ Einl.Z. 931, Ober-St. Veit, von Adolf Jenisch (1768).
„ „ Einl.Z. 587, Unter-Baumgarten, von Josef Thill (1801).
„ „ Einl.Z. 416, Breitensee, von Karl Pach (1802).
„ „ Einl.Z. 636, Unter-Baumgarten, von Johann Pock (1826).
„ „ Einl.Z. 691, Lainz, von Stephan Motal (1656).
„ „ Einl.Z. 786, Speising, von Elisabeth Gernreich (1671).
„ „ Einl.Z. 1994, Ober-St. Veit, von Hans Zaluda (1711).
„ „ Einl.Z. 981, Breitensee, von Primus Hofmann (1750).
„ „ Einl.Z. 959, Hütteldorf, von Stephan Petrovics (1756).
„ „ Einl.Z 2052 (alt), Ober-St. Veit, von Mathilde Broncek (1803).
„ „ Einl.Z. 941, Lainz, von der Firma Löschner & Helmer (1820).
19. Bezirk: Einl.Z. 14 und 171, Unter-Döbling, von Ing. W. Berger (812).
„ „ Einl.Z. 436, Ober-Döbling, von Bergmann & Komp. (834).
„ „ Einl.Z. 813, Nußdorf, von Krakhofer und Male (835).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3130/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse.

Anbotverhandlung am **18. April, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3136/55/1932.

Schlosserbeschlagarbeiten

für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am **20. April, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3135/55/1932.

Schlosserbeschlagarbeiten

für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil.

Anbotverhandlung am **20. April, 9 Uhr 10 Min.,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3135/52/1932.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil.

Anbotverhandlung am **20. April, 9 Uhr 20 Min.,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3136/52/1932.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am **20. April, 9 Uhr 30 Min.,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Veränderung

des Zeitpunktes und des Ortes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt.

Für die Maler-, Anstreicher-, Baumeister- und Glaserarbeiten im neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer II.

Für die Ziegel- und Schieferdecker-, Schwarzdecker-, Schlosser- und Bauspenglerarbeiten im neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III,

und zwar für die Malerarbeiten am **29. April,** um **½9 Uhr,**
„ „ Anstreicherarbeiten am **29. April,** um **11 Uhr,**
„ „ Baumeisterarbeiten am **3. Mai,** um **½9 Uhr,**
„ „ Glaserarbeiten am **3. Mai,** um **½12 Uhr,**
„ „ Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten am **29. April,** um **½9 Uhr,**
„ „ Schwarzdeckerarbeiten am **29. April,** um **11 Uhr,**
„ „ Schlosserarbeiten am **3. Mai,** um **½9 Uhr,**
„ „ Bauspenglerarbeiten am **3. Mai,** um **½12 Uhr.**

(Heft 26).

11. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße 111—115 (Heft 27).

11. April, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse (Heft 27).

14. April. (M.Abt. 27b.) Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil. **9 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten (Heft 27).

14. April, 10 Uhr. (M.Abt. 28.) Laufende Bauleistungen bei den Steinpflasterarbeiten (in Regie und Akkord) im Wiener Stadtgebiete, I.—XXI. Bezirk, während des Verwaltungsjahres 1932 (Heft 28).

18. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 29).

20. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 29).

20. April, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 29).

20. April, 9 Uhr 20 Min. (M.Abt 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstrasse—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 29).

20. April, 9 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 29).

28. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 27).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalumbau in der Greiseneckergasse von der Jägerstraße bis zur Wintergasse im XX. Bezirke.

Anbotverhandlung am 31. März 1932.

Es offerierten in 1000 Perzent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner & Komp. 1335, Josef Pinter & Komp. 1560, Ferdinand Peterkas Witwe 1560, Alois Zierl & Komp. 1590, Hans Zehethofer 1600, Bau- und Terrain-A.G. 1670, Karl Schwetz & Komp. 1670, Ing. Langfelder & Komp. 1675, Franz Spielauer 1695, Ing. Karl Auteried & Komp. 1700, Ing. Orenstein & Komp. 1750, Anton Taschees Witwe 1790, Josef Takacs & Komp. 1960, Oskar Gladt 1980, Pittel & Brausewetter 2130;

für die Pflastererarbeiten: Karl Miksche 1240, Leopold Piccardi 1380, Karl Piccardi 1390, Karl Höltl 1500, Adolf Schneller 1500, Eduard Fehm 1800, Ludwig Piccardi 1800, Georg Voitl 1980.

Kanalumbau in der Wolfganggasse von der Arndtstraße bis zur Steinbauergasse im XII. Bezirke.

Anbotverhandlung am 4. April 1932.

Es offerierten in 1000 Perzent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1912): Hans Zehethofer 1500, Karl Schreiner & Komp. 1600, Josef Pinter & Komp. 1620, Ferdinand Peterkas Witwe 1640, Bau- und Terrain-A.G. 1650, Ing. Langfelder & Komp. 1698, Josef Takacs & Komp. 1700, Ing. Orenstein & Komp. 1730, Karl Schwetz & Komp. 1860, Alois Zierl & Komp. 1900, Ing. Karl Auteried & Komp. 1950, Franz Spielauer 2000, Ing. Spritzer A.G. 2100, Wiener Baugesellschaft 2140;

in Perzenten Nachlaß auf die Kostenanschlagspreise der Pflastererarbeiten (Tarifpreise 1931): Leopold Piccardi 25, Georg Voitl 22, Karl Voitl (XVI.) 21, Adolf Schneller 12, Karl Piccardi 10, Karl Voitl (XV.) 5, Karl Miksche 5, Karl Höltl 4, Ludwig Piccardi K.A.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

Kanalumbau in der Favoritenstraße von Favoritenstraße 49 bis Columbusplatz im X. Bezirke.

Anbotverhandlung am 4. April 1932.

Es offerierten in 1000 Perzent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Ing. Orenstein & Komp. 1730, Josef Takacs & Komp. 1750, Bau- und Terrain-A.G. 1800, Karl Schreiner & Komp. 1800, Josef Pinter & Komp. 1865, Ing. Auteried & Komp. 1890, Hans Zehethofer 1960, H. Rella & Komp. 1970, Franz Spielauer 2000, Karl Schwetz & Komp. 2030, Ing. Langfelder & Komp. 2040, Ing. Spritzer A.G. 2060, Alois Zierl & Komp. 2100, Ferdinand Peterkas Witwe 2150;

für die Pflastererarbeiten: Georg Voitl 1189, Karl Voitl 1190, Leopold Piccardi 1229, Adolf Schneller 1235, Karl Piccardi 1350, Karl Höltl 1360, Karl Mitsche 1650, Eduard Fehm 1700, Ludwig Piccardi 1800, H. Rella & Komp. 1850.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz 89—99.*)

Anbotverhandlnug am 4. April 1932.

Es offerierten in Schilling: Ing. A. Spritzer 1,456.147, Oskar Dohan 1,431.443·28, Vaterländische Baugesellschaft 1,469.392·20, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 1,493.755·48, Stabil-Baugesellschaft 1,415.161·66, H. Rella & Komp. 1,486.538·59, Ing. Karl Weiner 1,451.203·56, Alois Czerny 1,444.423·13, Pittel & Brausewetter 1,502.034·67, „Universale", Redlich & Berger 1,478.484·40, Heinrich Zipfinger 1,480.974·23, R. Rella & Neffe 1,466.595·81, Reformbaugesellschaft 1,476.830·20, „Grundstein" 1,484.798·43, Ing. Franz Katlein 1,502.220·33, Bau- und Terrain-A.G. 1,509.204·32, Mayreder, Kraus & Komp. 1,480.878·40, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 1,482.325·41, Union-Baugesellschaft 1,478.216·85, Peter Brich 1,434.031·20, Johann Flieger 1,386.687·73, Bau- und Adaptierungsunternehmung 1,345.737·44, Wiener Baugesellschaft 1,481.274·21.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimgasse.*)

Anbotverhandlung am 4. April 1932.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer „Isteg"): Ing. A. Spritzer 675.500, Oskar Dohan 650.556·21 (647.651·02), Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 683.510·97 (681.900), Stabil-Baugesellschaft 656.684·40 (654.970·73), H. Rella & Komp. 678.525·63, Ing. Rudolf Kauz & Jul. Lenz 644.955·84, (644.955·84), G. A. Wayß 662.244·48 (660.530·82), Ing. Karl Weiner 674.005·88 (672.720·63), Wiener Baugesellschaft 1,481.274·21, Ing. Franz Karinger 633.953·89, Gebrüder Schlarbaum 703.695·70 (701.982·04), „Universale", Redlich & Berger 688.886·38 (687.601·13), Edmund Melcher & Ing. Steiner 665.744·05, Alois Czerny 657.060·81 (655.534·60), L. Wiendl & Komp. 684.256·55, J. Aicher & A. Gerger 658.851·80 (656.403·44), Heinrich Zipfinger 673.160·77 (671.447·11), Westermann & Komp. 681.512·22, R. Rella & Neffe 676.905·78 (674.763·70), Reform-Baugesellschaft 669.352·28 (668.067·04), „Grund-

557

Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

Telephon: A-35-7-21

stein" 686.026·32, Ing. Franz Katlein 703.864·92 (703.559·67), Bau- und Terrain-A.G. 660.931·65 (659.646·41), Mayreder, Kraus & Komp. 665.439·33 (664.582·50), Felix Sauers Nachfolger 718.877·66 (709.647·59), Rudolf Grimm 663.803·87 (661.420·82), Albrecht Michler 703.536·07 (700.108·74), Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 665.644·86 (664.144·86), Union-Baugesellschaft 672.916·85 (671.374·55), Peter Brich 665.871·46 (664.534·76), Johann Flieger 672.605·12, Bau- und Adaptierungsunternehmung 629.662·64 (629.234·22), Otto Zaufal 667.093·89 (667.093·89), Pittel & Brausewetter 684.473·80 (683.094·30).

Kanalumbau in der Neulerchenfelder Straße von der Reinhartgasse bis zur Deinhardsteingasse im XVI. Bezirke.*)

Anbotverhandlung am 5. April 1932.

Es offerierten in 1000 Perzent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner & Komp. 1650, H. Rella & Komp. 1750, Ing. Langfelder & Komp. 1798, Bau- und Terrain-A.G. 1800, Ing. Karl Auteried & Komp. 1950, Wiener Baugesellschaft 1970, Ing. Spritzer A.G. 2010, Ing. Orenstein & Komp. 2050, Josef Takacs & Komp. 2130, Ferdinand Peterkas Witwe 2240, Alois Zierl & Komp. 2300, Hans Zehethofer 2300, Anton Taschees Witwe 2420, Josef Pinter & Komp. 2650, Karl Schwetz & Komp. 2830;

für die Pflastererarbeiten: Adolf Schneller 1100, Karl Höltl 1170, Leopold Piccardi 1178, Karl Voitl 1189, Karl Piccardi 1350, Eduard Fehm 1700, Karl Miksche 1750, Ludwig Piccardi 1800.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

11. März 1932.

(Fortsetzung.)

Gesellschaft für griechische Erzeugnisse m. b. H., Großhandel mit Teppichen, I. Köllnerhofgasse 6. — Dr. Glaser Erich, Handelsagentur, XIV. Sechshauser Straße 68/70. — Hänni & Komp., Apparate- und Armaturenfabrik, Ges. m. b. H., Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art, mit Ausnahme jener, für welche eine besondere Konzession erforderlich ist, insbesonders aber von Handelsgeschäften mit Maschinen, Apparaten und sonstigen industriellen Bedarfsgegenständen, XVIII. Michaelerstraße 17. — Hänni & Komp., Apparate- und Armaturenfabrik, Ges. m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Meß- und Kontrollapparaten sowie Armaturen, Maschinen, Metallwaren u. industriellen Erfordernissen, XVIII. Michaelerstraße 17. — Höfler Pauline, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144 (Verkaufshalle). — Hrneček Theresia, Gemischtwarenhandel, XX. Engerthstraße Nr. 84. — Ing. Jaroß Paul, Alleininhaber der Firma Ing. Paul Jaroß, Handel mit Eisen- und Stahlwarenprodukten, I. Operngasse 11. — Klein Lisa, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, I. Dominikanerbastei 10. — Köhler Anna, Handel mit Wildbret, Geflügel, Eiern und Butter, X. Gudrunstraße 144, Stand 43—55. — Kučera Anna, Marktviktualienhandel, XX. Hannovergasse, Markt, Stand 58. — Offene Handelsgesellschaft Ulli Lederer & Komp., Handel mit Sportartikeln, I. Lobkowitzplatz 1. — Löw Rudolf, Inhaber der protokollierten Einzelfirma „Safi", Sportwaren- und Sportbuchhandel, Konzession mit der Berechtigung zum Buchhandel, jedoch beschränkt auf den Handel mit und den Verlag von Sport- und Jugendliteratur, V. Margaretengürtel 126. — Mach Florian, Friseur und Raseur, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 54. — Marriner Laurenz Viktor, Handelsagentur, I. Annagasse 3a. — Novotny Adalbert, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XX. Klosterneuburger Straße 28. — Pachner Emma, Alleininhaberin der protokollierten Firma Erstes Wiener Reinigungsinstitut La Generale H. Jordan, Durchführung von Zimmerreinigungs- und Zimmerputzarbeiten, Teppichreinigung und Ungeziefervertilgung mit nicht gifthältigen Mitteln, mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen und jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, I. Hegelgasse 9.

(Das Weitere folgt.)



PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474


Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage **„ERFO"** tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Aktiengesellschaft der Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
Wien I., Schottenring Nr. 15
NÄHZWIRNE 512

INLÄNDISCHE KOHLE
zu beziehen, ist ein Akt der
SELBSTERHALTUNG 483
STATZENDORFER GLANZKOHLE
Hochwertigste BRAUNKOHLE in Niederösterreich
ANFRAGEN an:
FRITZ & MASCHKE, Wien, XX., Treustr. 66, Tel. A-47-5-75 Serie

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung
S. STEINER
Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-60 9-60.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen 449

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 13. April 1932. Nr. 30.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 23. März. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!" — Baubewegung vom 9. bis 12. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Freiplätze der Gemeinde Wien an den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 23. März 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Lötsch.

Anwesende: VB. Hoß, amtsf. StR. Kokrda und die GRe. Marie Bock, Huber, Kohl, Kopřiva, Müller, Piller, Pokorny, Preyer, Suchanek, Wagner und Witzmann; ferner die Ob Mag.Re. Dr. Hießmanseder, Hölblinger und Reutterer und Vet.AmtsDior. Dr. Moser.

Beigezogen: StBauR. Ing. Neumann.

Entschuldigt: GR. Cäcilie Lippa.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatterin GR. Marie Bock.

(Z. 168, M.Abt. 45/S. A./4484/32.) Dem Verein zur Förderung von Ferienkolonien und Errichtung von Studentenheimen „Innen-West" in Wien wird die Mitbenützung des Turnsaales und der 3 Klassenzimmer 35, 36 und 37 im 1. Stocke an der KMVSch. VII. Lerchenfelder Straße 61 an fünf Nachmittagen und Abenden wöchentlich gestattet.

(Z. 169, M.Abt. 45/S. A./10027/32.) Dem Arbeitersamariterbund wird die Mitbenützung des Raumes 117 im städtischen Amtshause für den XX. Bezirk Brigittaplatz 10 an zwei Abenden wöchentlich gestattet.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 163, M.Abt. 44/35/1/32.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß der Ansatz der Kreditpost 2 b „Allgemeine Unkosten" des Sondervoranschlages Nr. 48 „Wirtschaftsamt" pro 1931 hauptsächlich durch die Steigerung der Zinssätze um 5850 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis sohin 237.510 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet seine Deckung in den Minderausgaben auf Kreditpost 1 a „Hauptbezüge" desselben Sondervoranschlages.

(Z. 167, M.Abt. 44/32/17/32.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt den Bericht des Wirtschaftsamtes über das Ergebnis der Inventur in den Lagerbetrieben des Wirtschaftsamtes pro 1931 genehmigend zur Kenntnis.

(Z. 170, M.Abt. 44/23/8/32.) Die Verfrachtung von Mais, Gerste und Schrot wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 171, M.Abt. 44/5/6/32.) Die Eindeckung des sich bis 15. Juni 1932 ergebenden Benzinbedarfes wird gemäß dem Vorschlage des Wirtschaftsamtes genehmigt.

(Z. 177, M.Abt. 44/56/32/32.) Der Verkauf von zwei baufälligen Baracken im XII. Bezirke, Steinbauergasse, Ecke Malfattigasse, an die Firma G. A. Pap wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 178, M.Abt. 44/S/54/6/32.) Der Ankauf von 2970 Gros Bleistiften für die städtischen Schulen von den Firmen Brevillier & Komp. und Mühlendorfer Kreide- und Bleistiftfabrik auf Grund ihrer Offerte vom 15. März 1932 wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(Z. 179, M.Abt. 44/13/1/32.) Der Ankauf der zur Deckung des Bedarfes der städtischen Aemter, Anstalten, Betriebe und Unternehmungen notwendigen Papiersorten wird gemäß dem Beschlusse des Einkaufskomitees vom 22. März 1932 genehmigt.

(Z. 180, M.Abt. 41/10/71/31.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Steigerung des Geschäftsumfanges und der damit verbundenen Auslagen für Gehalte, Löhne usw. der Ansatz der Kreditpost 1 a „Personalaufwand" (Hauptbezüge) des Sondervoranschlages Nr. 46 „Betrieb städtischer Lagerhäuser" (Rubrik 602) für das Jahr 1931 um 360.630·34 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 1,798.880·34 S beträgt. Das Mehrerfordernis ist durch Mehreinnahmen auf Einnahmspost 1 „Lagerhausgebühren" desselben Sondervoranschlages gedeckt.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 164, M.Abt. 45/B/3989/32.) Die vom Magistrate in dem dem Wiener Bürgerspitalfonds gehörigen Kalksburger Walde in Breitenfurt beabsichtigte Holzschlägerung in der Fällungsperiode 1932 mit einem Gesamtkostenaufwande von 2230 S und die Verwertung des anfallenden Holzes im Sinne des Magistratsberichtes sowie die Höhe der Hauerlöhne im Rahmen des vorjährigen Lohngedinges werden genehmigt.

(Z. 172, M.Abt. 45/S. A./9953/30.) Die Betriebskosten von 1216 S, die das Montessori-Kinderheim für die Benützung von Räumlichkeiten der städtischen Tagesheimstätte X. Troststraße 98 schuldet, werden wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

(Z. 175, M.Abt. 40/II/18/32.) Die Lieferung des Hartschottermateriales bis 28. Februar 1933 wird im Sinne des Magistratsberichtes an die Vereinigte Baustoffwerke A.G. zu deren Anbotspreisen vergeben.

(Z. 176, M.Abt. 40/II/14/32.) Die Beschaffung des Kalkschottermateriales bis 28. Februar 1933 wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an die Vereinigte Baustoffwerke A.G., E. & F. Hollitzer, E. & J. Sobek und Adolf Baxa zu den Anbotspreisen vergeben.

(Z. 181, M.Abt. 45/B/4542/32.) Die dem Förster Otto Rizzi des Stiftes Schotten für den in den städtischen Wäldern im XIII. und XVI. Gemeindebezirke zu besorgenden Forstaufsicht- und Betriebsdienst zuerkannte Entschädigung wird ab 1. April 1932 auf 30 S pro Monat erhöht.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 165, M.Abt. 45/Tr/3364/31.) Der Magistrat wird ermächtigt, der Rosina Kammererschen Armenstiftung für die anläßlich der Regelung der Grundfragen für das ehemalige Kraftfahrtruppenlager Strebersdorf erfolgte Uebertragung eines Teiles der Kat.Paz. 436, Einl.Z. 14, Strebersdorf, per 140 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes eine Schadloshaltung im Gesamtbetrage von 672·20 S zu überweisen.

(Z. 183, M.Abt. 45/Tr/2518/31.) Die Gemeinde Wien kauft von Frau Elisabeth Klager mit Zustimmung des zur Gütergemeinschaft berechtigten Gatten Leopold Klager von der Liegenschaft Einl.Z. 152, Strebersdorf, die provisorischen Grundstücke (225/1) bis (225/5), Acker, im Ausmaße von 4327 m², um den Einheitspreis von 4 S per Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis von 4 S/m² = 17.308 S ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

2. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Verkäufer verzichten ausdrücklich auf jedwede Ansprüche gegen die Gemeinde Wien aus den vergangenen Jahren bezüglich der auf diesen Liegenschaften befindlichen Entwässerungsanlage.

5. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Wertzuwachsabgabe und die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und die Kosten der Legalisierung der Unterschrift derselben tragen die Verkäufer allein.

(Z. 184, M.Abt. 12/Sp/196/32.) Der vorliegende Bestandvertrag für Sportplatzanlagen auf Gemeindegrund, der auch den allgemeinen Bestandsbedingungen der Gemeinde entspricht, wird grundsätzlich genehmigt. Der Bestandzins beträgt 2 g per Quadratmeter. Die Grundsteuer ist vom Bestandnehmer zu tragen. Als Bestandnehmer werden bestätigt: a) Der Verband der Amateur-Fußballvereine Oesterreichs (Vafö) für die Sportanlagen: „Wienerberg", X. Laxenburger Straße, „Freihoffsiedlung Kagran", XXI. Steigenteschgasse, auf die Dauer von zehn Jahren. b) Die „Sport- und Kulturvereinigung — Gaswerk VIII" für den Sportplatz „Lockerwiese", XIII. Waldvogelstraße auf die Dauer von zehn Jahren.

Berichterstatter GR. Piller.

(Z. 162, M.Abt. 45/S. A./9949/31.) Die Verrechnung der Stromkosten für die Zeit vom 7. Dezember 1927 bis 30. September 1928, welche durch die Benützung der Volkshalle des Neuen Rathauses durch das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien aufgelaufen sind, wird im Sinne des vorstehenden Magistratsberichtes genehmigt; der Differenzbetrag von 2683·68 S ist abzuschreiben.

Berichterstatter GR. Pokorny.

(Z. 160, M.Abt. 45/W/4013/31.) Die Gemeinde Wien sichert dem österreichischen Bundesschatz, vertreten durch das Bundesministerium für Handel und Verkehr, das Benützungsrecht der Grundstücke 2219/8 und 2219/10, Leopoldstadt, in n.ö. Landtafel 247, auf denen sich die sogenannten Amateurpavillons befinden, auf die Dauer von zehn Jahren ab 1. Jänner 1932 gegen einen Anerkennungszins von 10 S pro Jahr und Grundstück zu. Für die Benützung dieser Grundstücke vom 1. Jänner 1926 bis 31. Dezember 1931 ist die Pauschalsumme von 50 S als einmalige Entschädigung zu leisten.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 161, M.Abt. 45/Tr/2795/31.) Die Gemeinde Wien kauft auf Rechnung und Gefahr und auf Kosten des Brauhauses der Stadt Wien von der Austro-Belgischen Eisenbahn- und Industrie-A.G. das Grundstück 222/19 in Einl.Z. 52, Rannersdorf, laut Teilungsplan des beh. aut. Zivilgeometers Ing. R. Wassermann vom 23. Juli 1931, Z. 68/31, im Ausmaße von 2520 m² zum Einheitspreise von 17 g pro Quadratmeter, das ist um den Betrag von 428·40 S zuzüglich des Betrages von 50 S als Beitrag für die Vermessungskosten unter nachstehenden Bedingungen:

1. Das Grundstück wird übernommen, wie es liegt und steht, und satz- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht der Anfechtung des Vertrages wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

4. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten trägt die Gemeinde Wien, die Wertzuwachsabgabe, die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten der Unterschriften gehen zu Lasten der Verkäuferin.

(Z. 166, M.Abt. 46/22380/31.) Punkt 1 des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 18. Februar 1931, Z. 144/31, genehmigten Uebereinkommens zwischen Ing. Robert Hauser und der Gemeinde Wien wird wie folgt abgeändert: Ing. Robert Hauser als grundbücherlicher Eigentümer der Grundstücke 261/1, 261/2 in Einl.Z. 568, der Grundstücke 275/1, 275/2 in Einl.Z. 982, des Grundstückes 276 in Einl.Z. 983 und der Grundstücke 272/1, 272/2, 274/3 in Einl.Z. 984, sämtliche im Grundbuch Alsergrund, tritt die in den Abteilungsplänen des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Richard Herrmann vom 24. Februar 1930, G.Z. 5080, als provisorisches Grundstück 274/5 (118·31 m²), 274/6 (370·29 m²), 274/7 (508·54 m²), 274/8 (265·86 m²), 272/. (35·34 m²) und 272/... (1·35 m²) bezeichneten Grundflächen in einem Gesamtausmaße von 1299·69 m² lastenfrei und in der festgesetzten Höhenlage in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab, wogegen die Gemeinde Wien die Zustimmung zur Anlage von Erkern und Balkonen an den Fronten Höfergasse—Neue Gasse und Spitalgasse mit einer Gesamtausladefläche von 36·32 m² für die herzustellenden Neubauten erteilt.

(Z. 173, M.Abt. 45/Tr/1812/32.) Zwischen den Eigentümern der Liegenschaften Einl.Z. 58, 227, 21 und 22, Unter-Döbling, Fanny Taußky, Heinrich Pollaks Erben und der Pester Viktoria-Dampfmühlen-A.G. in Budapest, sämtlich vertreten durch Ing. Richard Illner einerseits, und der Gemeinde Wien anderseits, wird nachstehendes Uebereinkommen anläßlich der Abteilung obiger Liegenschaften laut dem vom beh. aut. Zivilgeometer Ing. Josef Spellak am 4. Mai 1931, G.Z. 1783, verfaßten Abteilungsplan geschlossen:

Die Abteilungswerber übertragen von ihren Liegenschaften die provisorischen Grundstücke 298/9 mit 205·74 m², 303/9 mit 246·07 m² und 303/8 mit 14·24 m², zusammen also eine Fläche von 466·05 m², unentgeltlich satz- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und verpflichten sich, auf diesen Grundstücken über Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf eigene Kosten herzustellen und diese Flächen in den physischen Besitz und Genuß der Gemeinde Wien zu übergeben, wogegen letztere sie von der Verpflichtung zur Erwerbung der Teilfläche des Grundstückes 293/1, Unter-Döbling, Figur e m_2 n_1 f (e) im Ausmaße von 25·33 m² enthebt.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

ELEKTROSCHWEISSWERK
459
ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.
Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen
Schiffswerft: Wien, II., Freudenauer Hafen, Tel. R-44-5-83
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie
Ing. Oskar **Freund & Co.**

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
437 **KARL MEGNER**
Holzzement-, Preßkies- und Pappedächer Asphaltierungen jeder Art
WIEN, XIV., OELWEING. 36
TELEPHON NR. R-37-5-21

Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften gehen zu Lasten der Abteilungswerber.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Piller.

(Z. 182, M.Abt. 45/Tr/1042/31.) Ankauf eines Baublockes zwischen der Ehamgasse, Herbortgasse und Ostbahn im XI. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Franz Rößler und Mitbesitzer.

Berichterstatter GR. Suchanek.

(Z. 174, M.Abt. 45/Tr/1019/32.) Ueberlassung eines Grundstückes im Geleisedreieck Westbahn—Verbindungsbahn in Unter-Baumgarten an die städtischen Gaswerke zur Errichtung einer Gasbehälteranlage.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau: 14. April, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

„Winterhilfe!"

Ausgabe der Speiseanweisungen für den zweiten Halbmonat April 1932.

In der Zeit von Mittwoch, den 13. April, bis einschließlich Samstag, den 16. April 1932, werden in den Fürsorgeinstituten die Speiseanweisungen für die zweite Hälfte des Monates April 1932 (letzter Ausspeiseturnus) ausgegeben.

Personen, die sich um diese Speiseanweisungen bewerben wollen, haben sich — nach dem Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens — an den nachfolgenden Tagen während der Parteienstunden im Fürsorgeinstitute ihres Wohnbezirkes einzufinden.

Anfangsbuchstabe A, B, C, D, E, F, Mittwoch, den 13. April;
„ G, H, I, J, K, L, Donnerstag, den 14. April;
„ M, N O, S, Sch, St, Freitag, den 15. April;
„ P, Qu, R, T bis Z, Samstag, den 16. April.

Mitzubringen ist das Fürsorgeblatt, ein Personaldokument und der Meldenachweis.

* * *

21. Geldspendenliste.

	Schilling
Rechtsanwalt Dr. Paul Koretz, I. Stubenring 6	100·—
Ing. Anton Franz, XIX. Hofzeile 16	10·—
Dr. Haas, IV. Goldeggasse 22	20·—
Hotel Währingerhof, XVIII. Theresiengasse 2 (Sammelergebnis)	10·—
Rechtsanwalt Dr. Egon Bergson-Sonnenberg, I. Strauchgasse 1	50·—
Lili Fanto, XIII. Sebastian Brunner-Gasse 9	5·—
Lotte Weiß, III. Dapontegasse 2	100·—
Wiener Aerztekammer, I. Börsegasse 1	100·—
Felix Eckmann, XVIII. Martinstraße 91	1·—
Bunzel, IV. Schlüsselgasse 7	20·—
Ing. Guido Blohn, XIII. Mühlbachergasse 6	2·—
Bundesgymnasium im XIII. Bezirke	19·50
Rosa Schönbichler, XVII. Hernalser Hauptstraße 124	2·—
Eduard Foffmann, Direktorstellvertreter der städtischen Versicherungsanstalt, III. Fasangasse 42	1·—
Alfred Katscher, I. Riemergasse 4	5·—
Hotel „Astoria", A. Hanl, I. Kärntnerstr. 32	150·—
Dr. Fritz Carus, IV. Karolinengasse 9	20·—
Bezirkspolizeikommissariat Josefstadt (Finderlohn Nr. F 96/32)	11·80
Wendelin Kautsky, XXI. Smolagasse 1	10·—
Richard Strasser, Viehkommissionär, III. Weißgerberlände 40	30·—
Leopold Pruckner, XIII. Bergenstamg. 9 a	5·—
„Mutter-Gottes-Apotheke", Mag. Pharm. Otto Mather, XVIII. Sternwartestraße 6	20·—
Fanny Zinner, I. Annagasse 3 a	2·—
„Neues Wiener Tagblatt" (laut Ausweis vom 27. März 1932)	120·—
Angestellte der Firma Albrecht Michler, I. Wildpretmarkt 2	11·70
Georg Solcer, Tischler, XIV. Ullmannstraße Nr. 59 a	5·—
Arbeiterbetriebsrat der Firma Gesellschaft für automatische Telephonie, I. Franz Josefs-Kai 1	45·50
Gabriel Neumann, IV. Argentinierstraße 36	50·—
Direktor Wilhelm Thau, VIII. Pfeilgasse 20	2·—
Eugen Scharin, Wien	30·—
Polizeistrafabteil. Innere Stadt (Sühnebetrag)	10·—
Wiener Emailfarbwerk Schauer & Co., XVIII. Abt Karl-Gasse 7	20·—
D. Citron, Apotheker, XII. Albrechtsbergergasse 2	2·—
Josef Kovacs, I. Börseplatz 6	1·72
Landesverein der Trafikanten von Wien, Niederösterreich und Burgenland, IX. Lazarettgasse 6	6.468·88
Ungenannt	100·—
Ing. Richard Kann, I. Börsegasse 9	2·—
Julius Kraus, IV. Preßgasse 28	20·—
Dr. Hans Unger, VIII. Kochgasse 9	2·40
Rudolf und Carola Biber, II. Schüttelstr. 81	5·—
Wilhelm Peetz, III. Erdbergstraße 17	100·—
Oesterreichischer Touring-Club (Skilaufsektion)	70·—

Spendeneinlauf bis 31. März 1932:

Bisher ausgewiesen	**S 1.499.811·02**
Richtigstellung:	
Josef Jiracek (14. Ausweis) Umbuchung auf Konto Sammeltag	**S 31·60**
verbleiben	**S 1.499.779·42**
21. Geldspendenausweis	**„ 7.760·50**
Summe	**S 1,507.539·92**

Aufstellung über die Geldspenden der Mitgliedsfirmen des Wiener Industriellen-Verbandes:

(Im 19. Geldspendenausweis unter „Wiener Industriellen-Verband" S 5120·— ausgewiesen.)
VI. Ausweis: Skodawerke Wetzler A.G. (4. Rate) S 120·—, Johann Kremenezky A.G. (2. Rate) S 5000·—.

22. Geldspendenliste.

	Schilling
„Stafa", Kreditinstitut der öffentlichen Angestellten, VII. Mariahilfer Straße 120	100·—
Rausch & Seide, I. Freisingergasse 2	2·—
Doderer, III. Stammgasse 12	2·—
Fachliche Fortbildungsschule der Genossenschaft der Gastwirte und Kaffeesieder, I. Kurrentgasse 5	166·72
Höhere Fachschule für das Gastwirte-, Hotel- und Kaffeesiedergewerbe, I. Kurrentgasse 5	36·90
Franz Pospischil, VIII. Lerchenfelder Str. 101	1·—
Aerzte der I. medizinischen Klinik, IX. Lazarettgasse 14	93·—
Elternvereinigung der Bundesrealschule, V. Reinprechtsdorfer Straße	100·—
Gehilfenausschuß der Blas- und Saiteninstrumentenmacher, V. Bräuhausgasse 17	20·—
Hauptverband der textilverarbeitenden Gewerbe und Industrien Oesterreichs, I. Dorotheergasse 10	1.000·—
Ueberweisung vom Bundeskanzleramt (Bundesspende)	300.000·—
Dr. Alois Jambour, I. Rathausstraße 19	3·—
Schüler der Fachlehranstalt für das Bekleidungsgewerbe, IX. Michelbeuerngasse 6/8	15·—
Leopold Lipp, XXI. Brünner Straße 57 a	3·—
Rechtsanwalt Dr. Adolf Flax, Wien, IX.	10·06
Erna und Alois Klein, XIII. Beckmanng. 2	10·—
W. Hoppe, XIX. Grinzinger Straße 117	5·—
Rosa Teltscher, I. Tuchlauben 19	20·—

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Telephon: B-23-5-60.
Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2. Telephon: B-21-205.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

HEINRICH KLINGER
Telephon Serie 64-5-75. Wien I., Rudolfsplatz 13 A. Telegr.-Adresse: „Klingos" Wien.
Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei, Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

438

VIANOVA
Straßenbauaktiengesellschaft
Projektierung und Ausführung von Straßenneubauten, Walzungen, Oberflächenbehandlungen, Teerbeton, Walzasphalt, Hartgußasphalt
Teermakadamstraßen
Wien, I., Hessgasse 7 **Fernsprecher A-17-201**

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

	Schilling
Generaldirektor Friedrich Müller, IV. Paulanergasse 7	5·—
E. Fisch, I. Gonzagagasse 15	1.—
Lese- und Redeverein der Wiener Aerzte, I. Landesgerichtsstraße 18	150·—
Friedrich Leitich, XIX. Pyrkergasse 29	5·—
Selma Schüssler, XIX. Kreindlgasse 18	30·—
Direktor Gustav Libesny, 2. Czerningasse 14	2·—
Philipp Fabri, XV. Kriemhildplatz 3	1·—
M. Wallace, Drogist, VII. Westbahnstraße 26	100·—
Paul Reichsfeld, IX. Clusiusgasse 6	10·—
Verein „Mädchenmittelschule", XIII. Penzinger Straße 113	1.200·—
„Vienna", Fußballklub (Tennissektion), Wien, XIX. Bezirk	6·—
Ing. Franz Nissl, XIII. Hietzinger Hauptstr. 29	5·—
Sven E. Lindström, Wien, XIII.	20·—
Karl Rehrl, XVIII. Michaelerstraße 15	5·—
Marie Pokorny, XIII. Veitingergasse 4	20·—
Ing. Ernst Nathansky, IV. Mostgasse 8	5·—
Reichsverein der Angestellten des sozialen Versicherungs- und Verwaltungsdienstes Oesterreichs (Betriebsgruppe A.-U.-A.), XX. Webergasse 2	100·—
W. Rücker, XIX. Iglaseegasse 58	10·—
Else Stern, III. Schwarzenbergplatz 4	5·16
Robert Hunna, XII. Breitenfurter Straße 86	3·—
Ing. Hans Schick, Stadtbaumeister, III. Am Modenapark 5/17	1·—
Dr. Norbert Schwarzmann, I. Krugerstraße 17	1·—
Erste Wiener Kronenbrotwerke Aktiengesellschaft, M. Hafner, X. Hardtmuthg. 51—57	624·—
Z. Readl, Biel, Schweiz	13·70
F. Bombach, XVIII. Hochschulstraße 11	5·—
Dr. Richard Munk, I. Riemergasse 10	10·—
Betriebsrat der Anglo-Elementar-Versicherungs-A.G., III. Schwarzenbergplatz 4	451·12
E. und H. Grünschnitt, XIII. Fasangartengasse 101	5·—
Direktor K. Roubitschek, XIX. Peter Jordan-Straße 6	10·—
Ilka Kuczinsky, VII. Neubaugürtel 4	3·—
Verein der Versicherungsangestellten Oesterreichs, I. Deutschmeisterplatz 2	200·—
Sekretär Prokurist Dr. Hans Tachs, II. Czerningasse 12	5·—
Gustav Goldberger, III. Keilgasse 4	13·—
Ing. Georg Schistek, VI. Gumpendorfer Straße 25	2·—
G. K., IX. Berggasse 4	25·—
Ing. Sequens, VII. Mariahilfer Straße 22	10·—
Dr. Konrad Vescei, IX. Pfluggasse 6	1·—
Städtische Knabenhauptschule, III. Hörnesgasse 12	20·40
Dr. R. Stern, XXI. Smolagasse 1	2·—
Oesterreichischer Verband der Versicherungsanstalten, Wien	30.000·—
Norbert Zwergbaum-Leykamsthal, I. Parkring 2	2·—
Direktor Richard Ryznar, III. Landstraßer Hauptstraße 147	1·—
Viktor Mohr, XVIII. Gymnasiumstraße 32	3·—
Mina Gräf, XIX. Weinberggasse 70	5·—
Jur.-Pol. Leseverein, I. Rotenturmstraße 13	70·73
Bodansky, VII. Neubaugasse 57	90·—
Ing. Ernst Prossy, X. Hintere Südbahng. 2	15·—
Rudolf Nowitzky, XVII. Urbangasse 10	5·—
Franz Zechel, XVII. Braungasse 7	10·—
J. Odelga, ärztlich-technische Industrie A.G., XVI. Koppstraße 61	50·—
Ing. Franz Nenninger, XXI. Shuttleworthstr. 6	5·—
Dr. F. Wielsch, II. Karmeliterplatz 5	10·—
A. Zillig, XII. Pottendorfer Straße 25	30·—
Julius Muscolini, Wien	25·—

Spendeneinlauf bis 6. April 1932:

1. bis 21. Geldspendenausweis	**S 1,507.539·92**
22. Geldspendenausweis	**334.994·79**
Summe	**S 1,842.534·71**

Baubewegung

vom 9. bis 12. April 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

16. Bezirk: Wohnhausbau, Lorenz Mandl-Gasse, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15b (5185).

19. Bezirk: Mehrfamilienhaus, Reithlegasse, Einl.Z. 57, Ober-Döbling, von der Allianz- und Giselaverein Versicherungs-A.G., Bauführer Ing. Architekt Ernst Epstein, Bm. (R 79).

21. Bezirk: Siedlungshaus, Einl.Z. 577, Grundstück 1182, Leopoldau, von Josef und Agnes Krejci, Bauführer Ludwig Theodor Lorbeer, Bm. (B 187).

" " Siedlungshaus, neue Siedlung an der Leopoldauer Straße, Parzelle 35, Block IX, von Heinrich und Therese Griesmayer, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (B 189).

" " Zweifamilienhaus, Einl.Z. 222, Grundstück 40, Strebersdorf, von Wenzel und Leopoldine Pokorny, Bauführer Karl Mayer, Bm. (B 191).

" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 677, Grundstück 1044, Kagran, von Alois und Marie Fasching, Bauführer Josef Slama, Bm. (B 195).

" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 212, Baustelle 18, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, von Josef und Magdalena Vock, Bauführer Franz Hopp, Bm. (B 204).

" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 630, Grundstück 1068/2, Kagran, an der Erzherzog Karl-Straße, von Anna Ehrenreich, Bauführer Architekt Karl Raab, Bm. (B 206).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Wahlreklame, Wollzeile 37, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (5212).

3. Bezirk: Personenaufzug, Rochusgasse 17, von der Allianz- und Giselaverein Versicherungs-A.G., Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.G. (5202).

3. Bezirk: Waschküche am Dachboden, Matthäusgasse 3, vom Ersten Wiener Humanitätsverein „Kinderfreunde" Bauführer Karl Lubowsky, Bm. (5208).

" " Schuppen, Reisnerstraße 5, von Fritz Quante, Bauführer Johann Beyer, Bm. (5296).

5. Bezirk: Kühlanlage, Schönbrunner Straße 95, von Wenzel und A. Nowak, Bauführer Franz Altbürger, Mm. (5182).

" " Kanal, Wimmergasse 3, von Josef Krch, Bauführer Bauunternehmung A. Sterba & F. Pahl (5218).

" " Geschäftslokale, Reinprechtsdorfer Straße 17, Ecke Högelmüllergasse 1, von Karl Richter, Bauführer Julius Stadler, Bm. (5243).

" " Kanal, Grüngasse 32, von M. Mildner, Bauführer Ing. Rudolf Führer, Bm. (5245).

19. Bezirk: Werkstätte, Sollingergasse 16, von Hans Langer, Bauführer Karl Wallner, Bm. (S 80).

" " Werkstättengebäude, Sieveringer Straße 99, von Rudolf Schachinger, Bauführer Brüder Paul, Bm. (S 68).

" " Waschküche, Einl.Z. 471, Ober-Döbling, von R. und H. Münzer, Bauführer Albert Schmid, Mm. (H 184).

" " Saalbau, Kahlenberger Straße 30, von Fr. und M. Muth, Bauführer Karl Höller & Komp., Bm. (K 139).

" " Gartenhäuschen, Einl.Z. 936, Grinzing, von E. Brabenec, Bauführer Josef Moucka, Zm. (B 104).

20. Bezirk: Wahlreklame, Wallensteinplatz 6, von der Christlichsozialen Partei, Bauführer Johann Kroneis jun., Zm. (5211).

21. Bezirk: Wohnung, Leopoldauer Platz 2, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26 (5235).

" " Verkaufshütte, An der unteren alten Donau, Einl.Z. 265, Grundstück 454/1, Stadlau, von Johann Dechant, Bauführer Ad. Lera, Zm. (B 176).

" " Verkaufshütte, Einl.Z. 367, Grundstück 556, Groß-Jedlersdorf I, von Helene Zdrahal, Bauführer Jg. Köck, Zm. (B 179).

" " Kriegerdenkmal, Heldenplatz, öffentliche Gartenanlage, vom Denkmalkomitee Aspern, Bauführer Ludwig Wallisch, Mm. (B 181).

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

SEBASTIANO SPILLER
Tiefbau- und Transport-Unternehmer
Wien, XVIII., Wallrißstraße 71—72 Tel. A-21-3-47
532

ZIMMEREI
WIENERBERG
WIEN, X., TRIESTER STRASSE 107
TELEPHON U-42-1-39 535

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

21. Bezirk: Zubau, Kirchhofgasse 9, von Katharina Ambichl, Bauführer H. Vater, Mm. (B 182).
„ „ Verkaufshütte, An der oberen alten Donau 9, von Anna Schibany, Bauführer Josef Nawratil, Zm. (B 184).
„ „ Verkaufshütte, Grundstück 702/1, Strebersdorf, von Anna Köckeis, Bauführer A. Litschauer, Zm. (B 185).
„ „ Magazinsgebäude, Einl.Z. 211, Grundstück 286, Floridsdorf, von Jos. und Franz Kratky, Bauführer H. Mandl, Bm. (B 186).
„ „ Verkaufshütte, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, Baustelle 84, von Emilie Rambousek, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (B 188).
„ „ Verkaufshütte, Einl.Z. 258, Grundstück 31, Stadlau, von Johann Perkan, Bauführer L. Th. Lorbeer, Bm. (B 193).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Wurmbrandgasse 13, von Josef Patzelt, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (B 196).
„ „ Verkaufshütte, Einl.Z. 66, Grundstück 215/18, Hirschstetten, Gründe Fischers Erben, von Rudolf Heißler, Bauführer A. Stutzenstein, Bm. (B 198).
„ „ Flugdach und Schuppen, Varnhagengasse 9, von Heinrich Schmidt & Komp., Bauführer A. Stutzenstein, Bm. (B 199).
„ „ Unterkunftshütte und Einfriedung, Einl.Z. 613 und 25, Grundstücke 1216 und 1213, Leopoldau, von Johann Haller und Alois Fuchs, Bauführer Karl Herzan, Bm. (B 200).
„ „ Sommerhäuschen, Einl.Z. 971, Grundstück 1276/46 und Einl.Z. 1008, Grundstück 1275, Donaufeld, von Vinzenz und Käthe Appl, Bauführer Karl Herzan, Bm. (B 202).
„ „ Unterkunftshütte, Grundstück 545/35, Baustelle 78, Gruppe II, Straße II, Groß-Jedlersdorf I, von Franz und Franziska Haumer, Bauführer Karl Herzan, Bm. (B 202).
„ „ Zubau, Grundstück 487/23, Baustelle 22, Stadlau, von Emanuel Dubina, Bauführer Alb. Kittel, Bm. (B 207).
„ „ Schuppen, Einl.Z. 883/10, 884/9, Baustelle 92, an der Strebersdorfer Straße, von Josef Wenzel, Bm., Bauführer derselbe (B 208).
„ „ Verkaufshütte, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, von Wilhelmine Fickl, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (B 209).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Zedlitzgasse 8, Bauunternehmung Lechner & Komp. (5184).
„ „ Canovagasse 7, Josef Schimscha, Bm. (5244).
2. Bezirk: Scholzgasse 6, O. Laske u. V. Fiala, Bm. (5207).
„ „ Praterstraße 9, L. u. W. Wolf, Bm. (5209).
„ „ Taborstraße 15, A. Barber, Bm. (5293).
3. Bezirk: Hörnesgasse 16, Ing. Franz Katlein, Bm. (5285).
„ „ Jacquingasse 13, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (5292).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 31, A. Barber, Bm. (5216).
7. Bezirk: Kirchengasse 25, Ing. Ad. Jenisch, Bm. (5249).
11. Bezirk: Wilhelm Otto-Straße, Kat.Parz. 1786/24, Karl Trilety, Bm. (875).
„ „ Am Kanal, Konskr.Nr. 292, Franz Mayer, Bm. (865).
19. Bezirk: Vegagasse 7, Stabil-Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbau, Bm. (B 17).
„ „ Cobenzlgasse 30, Charwot & Komp., Bm. (C 33).
20. Bezirk: Jägerstraße 35, Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp. (5298).
„ „ Brigittagasse 2, Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp. (5297).
„ „ Bäuerlegasse 34, Ing. L. Meilich, Bm. (5288).
„ „ Wallensteinstraße 8, Oskar Dohan, Bm. (5289).
„ „ Engerthstraße 79, Ing. August Dhnter (5294).
21. Bezirk: Stadlauer Straße 50, A. Kiesling, Bm. (B 180).
„ „ Deublergasse, H. Rella & Komp., Bm. (B 183).
„ „ Einl.Z. 58, Grundstück 659/1, Groß-Jedlersdorf II, Dietz Weidenberg, Bm. (B 194).

Renovierungen:

2. Bezirk: Novaragasse 24, A. Barber, Bm. (5200).
6. Bezirk: Kaunitzgasse 33, Anton Burian, Bm. (5255).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 70, Ing. Anton Schindler, Bm. (5214).
20. Bezirk: Brigittaplatz 16, Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp. (5299).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 2246, Simmering, von Franz Wanka und Marie Hoyda (5205).
13. Bezirk: Einl.Z. 422, 715, Breitensee, von Leopoldine Ludwig und Karl und Alois Meise (5206).
„ „ Einl.Z. 594, Parz. 548/5, Speising, von S. O. N. Vokaty (5271).
17. Bezirk: Einl.Z. 1615, 1616, Parz. 834/14, Dornbach, von K. Wrkoc, (5229).
19. Bezirk: Einl.Z. 1691, Grundstück 836/8, Einl.Z. 371, Grundstücke 836/6, 836/10, 837/1 und 837/12, von Ing. Hermann Stolfa (5186).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Einl.Z. 957, Grinzing, von M. Kaufmann (871).
„ „ Einl.Z. 540, Unter-Döbling, von Franz Neuwirth (861).
„ „ Einl.Z. 1416, Ober-Döbling, von Ida Weiß (849).
21. Bezirk: Einl.Z. 280, Hirschstetten, von Wolfrum (C 52).
„ „ Einl.Z. 341 und 593, Strebersdorf, von den Vereinigten Gärtnereien A.G. (C 53).
„ „ Einl.Z. 1050, Grundstücke 1522/58, 1522/57, Groß-Jedlersdorf I, von Peter Friedrich Sokob (C 54).
„ „ Einl.Z. 222, Groß-Jedlersdorf I, von Wenzel Pokorny (C 55).
„ „ Siedlung Mühlhäufel, Aspern, von Josef und Theresia Haimel (C 56).
„ „ Einl.Z. 17, Grundstück 283, Groß-Jedlersdorf I, von Robert Moser (C 57).
„ „ Einl.Z. 1344, Grundstück 557/51, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Attilio und Anastasia Pistolla (C 58).
„ „ Einl.Z. 1182, Grundstück 1754/18, Leopoldau, von Josef und Agnes Krejci (C 59).
„ „ Einl.Z. 1451, Grundstück 525/22, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Philippine König (C 60).
„ „ Einl.Z. 211, Grundstück 286, Floridsdorf, von Franz und Josef Kratky (C 61).
„ „ Einl.Z. 1356, Baustelle 13, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Josef und Fanny Mezlik (C 62).
„ „ Baustelle 16, Siedlung an der Leopoldauer Straße, von Matthäus und Leopoldine Denz (C 63).
„ „ Einl.Z. 76, Grundstücke 494/2 und 495/2, Stadlau, von Johann Genoch (C 64).
„ „ Grundstück 529/23, Aspern, von Agnes Sodoma (C 65).
„ „ Einl.Z. 613 und 35, Grundstücke 1216 und 1213, Leopoldau, von Alois Fuchs (C 66).
„ „ Einl.Z. 799, Grundstück 1091/97, Aspern, von Maria Köhler (C 67).

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO. 441
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau ms
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Karl Schreiner & Co.
Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85. 418

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3123/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 21. **April**, 9 **Uhr**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 3133/52/1932.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau).

Anbotverhandlung am 21. **April**, 9 **Uhr** 15 **Min.**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 40/II/29/30/31/1932.

Lieferung von Sand.

Anbotverhandlung am 22. **April**, um **9 Uhr** für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (zirka 182 Wohnungen), um **10 Uhr** für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (zirka 124 Wohnungen), um **11 Uhr** für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89/99 (zirka 256 Wohnungen), in der M Abt 40, I. Neues Amtshaus, 6. Stock.

M.Abt. 27b, 3121/5/1932.

Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung.

Anbotverhandlung am 23. **April**, um **9 Uhr** für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, um **10 Uhr** für die Elektroinstallationsarbeiten, in der M.Abt 27b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Veränderung

des Zeitpunktes und des Ortes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt.

Für die Maler-, Anstreicher-, Baumeister- und Glaserarbeiten im neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer II.

Für die Ziegel- und Schieferdecker-, Schwarzdecker-, Schlosser- und Bauspenglerarbeiten im neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III,

und zwar für die Malerarbeiten am 29. **April**, um ½9 **Uhr**,
" " Anstreicherarbeiten am 29. **April**, um 11 **Uhr**,
" " Baumeisterarbeiten am 3. **Mai**, um ½9 **Uhr**,
" " Glaserarbeiten am 3. **Mai**, ½12 **Uhr**,
" " Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten am 29. **April**, um ½9 **Uhr**,
" " Schwarzdeckerarbeiten am 29. **April**, um 11 **Uhr**,
" " Schlosserarbeiten am 3. **Mai**, um ½9 **Uhr**,
" " Bauspenglerarbeiten am 3. **Mai**, um ½12 **Uhr**.

(Heft 26).

14. **April.** (M.Abt. 27b.) Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3 Teil. **9 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten (Heft 27).

14. **April, 10 Uhr.** (M.Abt. 28) Laufende Bauleistungen bei den Steinpflasterarbeiten (in Regie und Akkord) im Wiener Stadtgebiete, I.—XXI. Bezirk, während des Verwaltungsjahres 1932 (Heft 28).

18. **April, 9 Uhr.** (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 29).

20. **April, 9 Uhr.** (M.Abt. 15a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 29).

20. **April, 9 Uhr 10 Min.** (M.Abt. 15a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 29).

20. **April, 9 Uhr 20 Min.** (M.Abt 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstrasse—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 29).

20. **April, 9 Uhr 30 Min.** (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 29).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

ASPHALTUNTERNEHMUNG 502
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent
Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A-25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen
Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

21. **April, 9 Uhr.** (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil (Heft 30).

21. **April, 9 Uhr 15 Min.** (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 30).

22. **April.** (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand, **9 Uhr** für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (zirka 182 Wohnungen), **10 Uhr** für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (zirka 124 Wohnungen), **11 Uhr** für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89/99 (zirka 256 Wohnungen) (Heft 30).

23. **April.** (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung, **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 30).

28. **April, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 27).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse — Ausbau.*)

Anbotverhandlung vom 8. April 1932.

Es offerierten in Schilling: Wenzel Höcher 8812·70, Jakob Hrdlicka 8731·30, Josef Nowotny 8877·90, Leopold Riccius 8838·81, Max Gärtner 9534·24, „Grundstein" 9006·45.

Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße, II. Teil.*)

Anbotverhandlung am 9. April 1932.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: S. Friedmann jun. 133.163·41, Hans Aue 109.229·55, Johann Horwath 99.198·05, Gustav Leonhard 113.503·35, Ignaz Skopek 95.837·10, Peter Mikyska 102.125·65, „Kraft und Wärme" 92.747·05, Adolf Zimmer 95.159·60, Franz Korwill 117.290·20, Karl Tiefenbacher 124.401·50, Leopold Fischer 100.362·26, Korte & Komp. 115.748·05, Gebrüder Medek 115.226, Johann Marwan 114.800·45, Pöhlmann & Komp. 99.520·30, Martin Sprinzl 99.674·70, Edmund Weil 118.280·17, Max Buckovic 110.452·25, Hans Blasl 104.859·55, Johann Schuster 89.399·85, Rumpel A.G. 99.093·28;

für die Elektroinstallationsarbeiten: „Elin" 87.391·52, Muckenhuber & Hirsch 84.443·90, Franz Schromm 84.477·95, „Ericsson" 86.754·70, Produktivgenossenschaft 82.162·70, A.E.G. „Union" 78.746·60, Dr. Defris 89.737·95, Ing. Krausz 78.000, Bernhard Spielmann 90.389, A. Weinberger 90.526·50, W. Adler & Komp. 86.427·80, Siemens-Schuckertwerke 82.303·55.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse 3—7.*)

Anbotverhandlung vom 11. April 1932.

Es offerierten in Schilling: Josef Holub 6669·70, Matthias Kubesch 8366, Anton Wiesers Söhne 6215·80, Franz Bidla 6917·70, Siegfried Herschan 6125·40, „Ferrum" 6265·40, Josef Scheibenreif 6457·50, E. F. Teich 6599·80, Wenzel Klik 5039·80, Heinrich Rotter 6645, Johann Sommer 6499, Florian Oboril 5737, Heinrich Sedlacek 6191·20, M. & R. Siroky 7633, Karl Novak 6406·60, Wilhelm Schmidt 5970, Albert Barnert & Sohn 7047, Ignaz Krausz & Komp. 6174·90, Karl Neumeier 5884, Gustav H. Klik 5470·90, Peter Gastl 6812, Josef Hamata 4901.

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße Nr. 111—115.*)

Anbotverhandlung vom 11. April 1932.

Es offerierten in Schilling: Josef Hamata 5542·20, Peter Gastl 5299, Gustav H. Klik 4682, Karl Neumeier 5518, Ignaz Krausz & Komp. 6104·70, Albert Barnert & Sohn 6198, Wilhelm Schmidt 5803·90, Karl Novak 2627·10, M. & R. Siroky 6147·90, Heinrich Sedlacek 5379·50, Florian Oboril 5207·50, Johann Sommer 6164, Heinrich Rotter 5760·80, Wenzel Klik 4813, E. F. Teich 6313·70, Josef Holub 5566·20, Matthias Kubesch 6063·30, Anton Wiesers Söhne 5572·38, Franz Bidla 5854·40, „Ferrum" 6321, Siegfried Herschan 6086, Josef Scheibenreif 8825.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN 393
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

Kundmachungen.

M.Abt. 8/12067/32. Wien, am 5. April 1932.

Freiplätze der Gemeinde Wien
an den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines.

An den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines in Wien, IV. Wiedner Gürtel 68, gelangen mit Beginn des Schuljahres 1932/33

1 Freiplatz am Realgymnasium,
1 Freiplatz an der Handelsschule,
1 Freiplatz an der Haushaltungsschule,
2 Freiplätze an der Fachschule für Damenkleidermachen und Wäschewarenerzeugung zur Verleihung.

Aufnahmsbedingungen:

a) Für das Realgymnasium: In die I. Klasse Aufnahmsprüfung nach der IV. Volksschulklasse aus Deutsch und Rechnen.

b) Für die Handelsschule: Nachweis der absolvierten IV. Klasse einer Mittelschule, der IV. Klasse einer Hauptschule des Klassenzuges A,

„STABIL"
Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

der IV. Klasse einer Hauptschule mit nur einem Klassenzug und des einjährigen Lehrkurses mit mindestens genügendem Erfolg.

c) Für die Haushaltungsschule: Das vollendete 14. Lebensjahr, Nachweis der Kenntnisse der IV. Klasse Hauptschule.

d) Für die Fachschule für Damenkleidermachen und Wäschewarenerzeugung: Das vollendete oder das noch im Kalenderjahre der Aufnahme zu vollendende 14. Lebensjahr. Der Nachweis, daß die Bewerberin der Volksschulpflicht genügt hat.

Vor Ueberreichung der Gesuche haben sich die Eltern (die Vormünder) der Bewerberinnen in der Vereinskanzlei des Wiener Frauenerwerbvereines mit den erforderlichen Dokumenten (letztes Schulzeugnis, Geburtsschein, Heimatschein) einzufinden. Außerdem haben die Bewerberinnen zum Zwecke der Berufsberatung und der psychotechnischen Eignungsprüfung im Berufsberatungsamte der Stadt Wien, VII. Hermanngasse 28, vorzusprechen.

Der Genuß der Freiplätze erstreckt sich im Falle der fortdauernden Würdigkeit auf die ordnungsmäßige Unterrichtsdauer.

Die Gesuche sind von den gesetzlichen Vertretern der Bewerberinnen bis längstens 31. Mai 1932 beim Wiener Magistrate, Abteilung 14, städtisches Berufsberatungsamt, VII. Hermanngasse 28, unter Anschluß des Geburtsscheines, Heimatscheines, des letzten Schulzeugnisses und des legalen Mittellosigkeitszeugnisses zu überreichen.

Vom Wiener Magistrate im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

11. März 1932.

(Fortsetzung.)

Provisor Freude Jente, Kleinverschleiß von Mineralölen, Spiritus und Materialwaren, XX. Streffleurgasse 13. — Reicher Oswald, Alleininhaber der protokollierten Firma Oswald Reicher, Seidenwarenerzeugung, I. Werdertorgasse 5. — Reichl Barbara, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XVIII. Czartoryskigasse 5. — Reinhard Josefa, Fischhandel, XI. Simmeringer Hauptstraße 57. — Reinhard Josefa, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, sowie Verschleiß von Flaschenbier, XI. Simmeringer Hauptstraße 57. — Reinhard Josefa, Handel mit Wildbret und Geflügel, XI. Simmeringer Hauptstraße 57. — Ing. Rumpold Ferdinand, Handel mit Baumaterialien aller Art, Baugeräten, Baumaschinen, Eisen und Metallen, I. Friedrichstraße 4. — Schindler Adolf, Schlosser (Autoreparatur), XX. Gerhardusgasse 37. — Schotten Eugen, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege und von Fruchtsäften, XII. Arndtstraße 88. — Speckner Florian, Schuhmacher, VI. Liniengasse 37. — Springer Robert, Gemischtwarenhandel im großen, I. Schottenring 28. — Vetter Marie, Naturblumenbinderei und Handel, XX. Engerthstraße 102 (Kiosk). — Weiser Ruchel, Handel mit Seiden und Wirkwaren, I. Wallnerstraße 1. — Offene Handelsgesellschaft Wiener Phönix Verlag Karl Plank & Will Meisel, Handel mit Grammophonapparaten, Platten und Zubehör, I. Rotenturmstraße 12. — Wourself Chaim, Handel mit Herrenmodeartikeln, I. Laurenzerberg 1. — Wucskovics Ida, Lebensmittelhandel, X. Gudrunstraße 144. — Zwölfer Karl Rudolf, Feilbieten mit land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen im Umherziehen von Ort zu Ort im ganzen Bundesgebiete, mit Ausnahme Wiens im Sinne des § 60/2 der Gewerbeordnung, XX. Pappenheimgasse 44.

12. März 1932.

Bosnyak Franziska, Einziehen von Bändern und Schnüren in Bretteljalousien, VII. Burggasse 84. — „Chem" Erzeugung und Vertrieb chemischer Produkte Gesellschaft m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung chemischer Ganz- und Halbfabrikate, soweit dies nicht an eine Konzession gebunden ist, X. Leebgasse 32. — Fiala Karl, Handel mit Raucherbedarfsgegenständen, Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Kurz- und Galanteriewaren und gebrauchten Briefmarken, X. Laxenburger Straße 87 (Trafik).

(Das Weitere folgt.)

S. Wald Kontrahent der Gemeinde Wien
Bau- und Kunstschlosserei
Wien, VI., Wallgasse 32
Fernsprecher Nr. B-20-9-14
Eisenkonstruktions-Werkstätte

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Brüder Eigl Leder- und Schuhzugehör-Großhandlung
Wien, IV., Große Neugasse 9 - Fernr. R-23-0-83
553

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 379
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grüften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

JOHANN PROCHASKA
handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER
Gegründet 1872 526 Telephon B-39-0-46
Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 16. April 1932. Nr. 31.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 23. März. — Bezirksvertretungen: Sitzungen: Innere Stadt vom 16., Wieden vom 22., Margareten vom 21., Josefstadt vom 30. und Alsergrund vom 23. März. — Allgemeine Nachrichten: Ernennung von Bauaufsichtsräten für die Funktionsperiode 1932/1933. — Statistische Daten über Wien für den Monat Jänner 1932 (Schluß). — Löschung des Patentanwaltes Ing. Sigmund Bauer im Patentanwaltsregister. — Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 3. bis 9. April. — Baubewegung vom 13. bis 15. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Dauer des Marktverkehres auf den öffentlichen Märkten in Wien. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 23. März 1932.

Vorsitzende: GR. Marie Wielsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GRe. Altmayer, Beisser, Bermann, Groß, Hernstein, Stubianek und Dr. Wagner; ferner Ob.SenR. Gräf, die SenRe. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Wolf, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Aline Furtmüller und Dr. Kolassa.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 9, M.Abt. 53/8158/31.) Die Gemeinde Wien erhebt auf Grund des § 21 g der Gewerbeordnung gegen die bei gleichzeitigem Verzichte der Berta Kienböck auf die ihr zustehende Leichenbestattungskonzession von der offenen Handelsgesellschaft Leichenbestattungsunternehmung Berta Kienböck & Komp. erbetene Verleihung einer Konzession gemäß § 15, Punkt 23, der Gewerbeordnung zum Betriebe einer Leichenbestattungsunternehmung mit den Berechtigungen nach § 1, lit. a und b, der Ministerialverordnung vom 1. August 1907, R.G.Bl. Nr. 183, im Standorte XIV. Meiselstraße 2, Einspruch, weil bei einem Bestande von über hundert Zweigniederlassungen (Filialen und Anmeldestellen) der städtischen Leichenbestattung durch die Gemeinde für das Leichenbestattungswesen in Wien ausreichend Vorsorge getroffen ist und der Konzessionsverleihung die Lokalverhältnisse entgegenstehen.

(Z. 28, M.Abt. 54/41/31.) Die im Plane des Stadtbauamtes bezeichnete Seitengasse der Fultonstraße im XXI. Bezirke erhält den Namen „Ferdinand Pölz-Gasse". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Ferdinand Pölz (1867 bis 1930), Bezirksrat."

(Z. 27, M.Abt. 54/404/31.) Folgende Straßenneubenennungen werden genehmigt:

1. und 2. Die in Verlängerung der bestehenden Kerpengasse und Weißenwolfgasse im XXI. Bezirke nach Nordwesten verlaufenden Verkehrsflächen erhalten die gleichen Namen: „Kerpengasse" und „Weißenwolfgasse".

3. Die Gasse, welche die beiden vorgenannten Verkehrsflächen durchschneidet und im Osten nächst dem Jedleseer Friedhofe endet, erhält den Namen „Meyerbeergasse".

4. Die Gasse, die parallel zur letzterwähnten Verkehrsfläche zwischen dieser und der Mallygasse verläuft, erhält den Namen „Audorfgasse".

5. Der das Kleingartenteilgebiet Nr. 20 im Norden und Osten umschließende Randweg erhält den Namen „Adolf Uthmann-Gasse".

6. Die von Nordwesten nach Südosten verlaufende Gasse, die von der unter 5. angeführten Verkehrsfläche im Nordosten einen Bogen abtrennt, erhält den Namen „Tschechowgasse".

7. Die kurze Gasse, die von der unter 5. angeführten Gasse nach Süden führt, erhält den Namen „Puschkingasse".

Der Text der Erläuterungstafeln hat zu lauten:

Ad 3. „Giacomo Meyerbeer (1791 bis 1864), Opernkomponist."

Ad 4. „Jakob Audorf (1835 bis 1898), Dichter des Liedes der deutschen Arbeiter."

Ad 5. „Gustav Adolf Uthmann (1867 bis 1920), Chorkomponist."

Ad 6. „Anton P. Tschechow (1860 bis 1904), russischer Dichter."

Ad 7. „Alexander S. Puschkin (1799 bis 1837), russischer Dichter."

(Z. 26, M.Abt. 54/435/30.) Folgende Straßenneubenennungen werden genehmigt:

1. Die im Plane des Stadtbauamtes hervorgehobene Straße, welche die Siedlung „Am Freihof" im XXI. Bezirke gegen Osten abschließt, erhält den Namen „Siebenbürgerstraße".

2. Der im Plane bezeichnete Platz, der im Zuge der Steigenteschgasse am Beginn der Kraygasse gelegen ist, erhält den Namen „Mergenthalerplatz".

3. Die von diesem Platze in südlicher Richtung bis zum Kagraner Anger verlaufende Gasse erhält den Namen „Johann Teich-Gasse".

4. Die Verkehrsfläche, welche die Natorpgasse mit der unter 3. angeführten Gasse verbindet, erhält den Namen „Füsterweg".

5. Die die Natorpgasse und die Steigenteschgasse östlich der Josef Sickinger-Gasse verbindende Gasse erhält den Namen „Stefan Koblinger-Gasse".

6. Der Verbindungsweg zwischen den unter 1. und 3. angeführten Verkehrsflächen erhält den Namen „Karl Hofmann-Gasse".

7. Die von der Steigenteschgasse zuerst nach Norden, dann nach Osten zu der unter 1. angeführten Verkehrsfläche verlaufende Gasse erhält den Namen „Riemenschneidergasse".

8. Die Verbindungsgasse zwischen der Afritschgasse und der unter 1. angeführten Verkehrsfläche erhält den Namen „Melnitzkygasse".

9. Die Gasse, welche die Steigenteschgasse mit dem unter 6. angeführten Weg verbindet, erhält den Namen „Löblweg".

10. Die Gasse, welche die Gasse „Am Freihof" mit dem Kagraner Platz verbindet und dort zwischen den Häusern Nr. 44 und 46 einmündet, erhält den Namen „Eugen Bormann-Gasse".

Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten:

Ad 1. „Dr. Martin Siebenbürger, Bürgermeister von Wien (1521 bis 1522). Die Verteidigung der Rechte Wiens kostete ihn sein Haupt."

Ad 2. „Otmar Mergenthaler (1854 bis 1899), Erfinder der Setzmaschine."

Ad 3. „Dr. Johann Teich (1852 bis 1925), Arzt und Wohltäter der arbeitenden Bevölkerung."

Ad 4. „Anton Füster (1808 bis 1881), Feldkaplan der Wiener akademischen Legion im Jahre 1848."

Ad 5. „Stefan Koblinger. Wirkte in Wien als erster Buchdrucker von 1482 bis 1486."

Ad 6. „Karl Hofmann (1842 bis 1919), 1895 bis 1905 Bürgermeister von Kagran."

Ad 7. „Tilman Riemenschneider (1460 bis 1531), deutscher Bildhauer."

Ad 8. „Franz Melnitzky (1822 bis 1876), Bildhauer."

Ad 9. „Josef Löbl (1866 bis 1930), Vorstand des Fürsorgeinstitutes Floridsdorf."

Ad 10. „Dr. Eugen Bormann (1842 bis 1917), Professor für alte Geschichte und Epigraphik an der Wiener Universität."

(Z. 25, M.Abt. 54/4517/29.) Die beiden Verkehrswege, die nächst der Kreuzung mit der Gerasdorfer Straße in die Brünner Straße im XXI. Bezirke in westöstlicher Richtung verlaufen, erhalten die Namen „Karl Benz-Weg" und Kravoglgasse". Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten: „Karl Benz (1844 bis 1929), Pionier des Automobilbaues." „Johann Kravogl (1823 bis 1889), Erfinder des Elektromotors."

(Z. 16, M.Abt. 54/5124/31.) Folgende Straßenneubenennungen werden genehmigt:

1. Die in Fortsetzung der bestehenden Hausergasse im X. Bezirke nach Norden bis zur Gudrunstraße verlaufende Verkehrsfläche erhält den Namen „Wilczekgasse".

2. Die in Fortsetzung der Pernerstorfergasse nach Osten bis zur Steudelgasse geführte Verkehrsfläche erhält den Namen „Mundygasse".

3. Die die unter 1. angeführte Gasse mit der Laimäckergasse verbindende Verkehrsfläche erhält den Namen „Chiarigasse".

Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten:

Ad 1. „Hans Wilczek (1837 bis 1922), Kunstmäzen, Gründer der Wiener Freiwilligen Rettungs-Gesellschaft."

Ad 2. „Dr. Jaromir Mundy (1822 bis 1894), Begründer und Organisator der Wiener Freiwilligen Rettungs-Gesellschaft."

Ad 3. „Dr. Ottokar Freiherr von Chiari (1853 bis 1918), Universitätsprofessor, Laryngologe."

(Z. 17, M.Abt. 54/3870/31.) Der vom Theodor Storm-Weg im Bogen nach Süden und Südosten abzweigende Wohnweg in der Siedlung „Starchant" im XVI. Bezirke erhält den Namen „Franz Eichert-Weg". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Franz Eichert (1857 bis 1926), österreichischer Dichter."

(Z. 20, M.Abt. 54/3766/30.) Die zur Aribogasse im XXI. Bezirke parallel verlaufende, von der Langobardenstraße nach Südwesten geführte Verkehrsfläche erhält den Namen „Heinrich Lefler-Gasse". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Heinrich Lefler (1863 bis 1919), Maler und Graphiker."

(Z. 22, M.Abt. 54/3210/31.) Folgende Straßenneubenennungen werden genehmigt:

1. Die von der Laaer Straße im X. Bezirke abzweigende und im Bogen wieder zu ihr zurückkehrende Straße erhält den Namen „Theodor Sickel-Gasse".

2. Die zu ihr in einem Teile parallel, dann aber in westöstlicher Richtung verlaufende Straße erhält den Namen „Holzknechtstraße".

3. bis 7. Die diese beiden Straßen verbindenden Quergassen erhalten die Namen „Endlichergasse", „Economogasse", „Lippmanngasse", „Ramsaygasse" und „Karl Diener-Gasse".

8. Die in der Mitte zwischen den beiden unter 1. und 2. erwähnten Verkehrsflächen geführte Gasse erhält den Namen „Florian Geyer-Gasse".

9. Die parallel zur Laaer Straße verlaufende Gasse, die von der unter 1. angeführten Randstraße nach Süden führt, erhält den Namen „Emil Ottenthal-Gasse".

Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten:

Ad 1. „Dr. Theodor R. v. Sickel (1826 bis 1908), Universitätsprofessor, Begründer der modernen deutschen Urkundenwissenschaft."

Ad 2. „Dr. Guido Holzknecht (1872 bis 1931), Universitätsprofessor, Röntgenologe."

Ad 3. „Stefan Endlicher (1804 bis 1849), Botaniker."

Ad 4. „Dr. Konstantin Economo (1876 bis 1931), Universitätsprofessor, Neurologe."

Ad 5. „Dr. Gabriel Lippmann (1845 bis 1921), Physiker, Erfinder auf dem Gebiete des Farbenlichtbildes, Nobelpreisträger."

Ad 6. „William Ramsay (1852 bis 1916), englischer Chemiker."

Ad 7. „Dr. Karl Diener (1862 bis 1928), Professor der Palaeontologie an der Wiener Universität."

Ad 8. „Florian Geyer, Anführer im deutschen Bauernaufstand, fiel 1525."

Ad 9. „Dr. Emil v. Ottenthal (1855 bis 1931), Universitätsprofessor, Geschichtsforscher."

(Z. 23, M.Abt. 54/403/31.) In der Siedlung „Schanze 8" im XXI. Bezirke, die an der oberen Alten Donau nordwestlich der Gartenbauschule des Wiener Fortbildungsschulrates gelegen ist, erhalten die Verkehrsflächen die Namen „Bellinigasse" und „Donizettiweg". Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten: „Vincenzo Bellini (1801 bis 1835), italienischer Opernkomponist." „Gaetano Donizetti (1797 bis 1848), Opernkomponist."

(Z. 24, M.Abt. 54/742/31.) Die von der Anton Böck-Gasse zur Gasse „Am Bisamberg" im XXI. Bezirke führende Gasse erhält den Namen „Anton Haberzeth-Gasse". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Anton Haberzeth (1856 bis 1928), 1904 bis 1911 Bürgermeister von Strebersdorf."

(Z. 25, M.Abt. 54/5549/30.) Folgende Straßenneubenennungen werden genehmigt:

1. Die Straße, welche die Laxenburger Straße mit der Triester Straße im X. Bezirke südlich des Hochbehälters der Wasserleitung verbindet, erhält den Namen „Raxstraße".

2. Die nördlich von dieser Straße und mit ihr gleichlaufend geführte Straße erhält den Namen „Migerkastraße".

3. und 4. Die im Süden dieser Straßen und zu ihnen gleichlaufend geführten Verkehrsflächen erhalten die Namen „Fritz Pregl-Gasse" und „Ernst Ludwig-Gasse".

5. Die zu letzteren beiden Gassen senkrecht verlaufende Gasse erhält den Namen „August Forel-Gasse".

Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten:

Ad 2. „Dr. Franz Migerka (1829 bis 1915), Zentralgewerbeinspektor, Mitbegründer des Wiener Volksbildungsvereines."

Ad 3. „Dr. Fritz Pregl (1869 bis 1930), Universitätsprofessor in Graz, Chemiker, Nobelpreisträger."

Ad 4. „Dr. Ernst Ludwig (1842 bis 1915), Universitätsprofessor der medizinischen Chemie, Förderer des Volksbildungswesens."

Ad 5. „Dr. August Forel (1848 bis 1931), Psychiater, Führer der Antialkoholbewegung, Sozialethiker."

(Z. 6, M.B.A. XI/139/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf dem Grundstücke 1242, inneliegend in der Einl.Z. 1294 des Grundbuches Simmering, am Mitterweg im XI. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 3. März 1932 bestätigt.

(Z. 14, M.B.A. XIII/S/27/32.) Für die Anlage eines Kleintierstalles auf der Liegenschaft Einl.Z. 140, Grundstücke 279, 278/4 und 278/3, Grundbuch Ober-St. Veit, Or.Nr. 148 an der Hietzinger Hauptstraße im XIII. Bezirke, wird gemäß § 95, Absatz 7, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 29. Jänner 1931 gestellten Bedingungen von der Herstellung einer feuerbeständigen Umfassungsmauer an der Südseite des Gebäudes und eines Jauchenablaufes Abstand genommen.

(Z. 752, M.Abt. 56/2745/32.) Anläßlich der vom Magistrate zu erteilenden Baubewilligung für einen Zubau im Hofe des Hauses V. Johannagasse 36 wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 3. März 1932 der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie zugestimmt.

(Z. 755, M.Abt. 56/21181/31.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Aeroplankarussells auf dem Pachtgrunde der Praterhütte Nr. 28 im Volksprater im II. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 15. Dezember 1931 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 759, M.Abt. 56/3199/32.) Die vom Magistrate nachträglich zu erteilende Baubewilligung für bauliche Veränderungen im Hause VII. Lerchenfelder Straße 1, Grundb.Einl.Z. 1440, Neubau, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 10, M.B.A. XIII/868/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Abänderungen und den Zubau eines hölzernen Verbindungsganges im Gebäude XIII. Bezirk, Penzinger Straße 59, Einl.Z. 65, Grundbuch Penzing,

Architekt und Stadtbaumeister
Otto Zaufal
Wien, II., Lassingleithnerplatz 1, Tel. A-46-5-13
Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau 564

Konstr.Nr. 26 und 27, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 12, M.B.A. XIII/Sch/632/31.) Anläßlich der Stockwerksaufsetzung auf das Wohnhaus Konstr.Nr. 36 auf der Liegenschaft Einl.Z. 31, Grundstück 76, Grundbuch Unter-St. Veit, Or.Nr. 7 an der Kremsergasse im XIII. Bezirke, wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien die Zustimmung zur Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie erteilt, die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung gemäß § 79, Absatz 3, der Bauordnung für Wien wegen wesentlichem Zurückbleiben gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe bestätigt und gemäß § 84, Absatz 3, der Bauordnung für Wien die Genehmigung der Ermäßigung des Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Fläche erteilt.

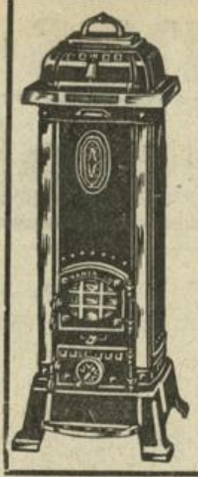
(Z. 22, M.Abt. 46/20547/31.) Die Baubewilligung für die Errichtung von 47 Wohnhäusern an der Fickeysstraße, verlängerten Lorystraße und Hasenleitengasse im XI. Bezirke (Baulose II bis V der Wohnhausanlage XI. Simmeringer Hauptstraße—Lorystraße—Hasenleitengasse) auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.Z. 1939, Grundstück 814/4, Einl.Z. 1940, Grundstück 814/5, Einl.Z. 1941, Grundstück 814/6, Einl.Z. 1942, Grundstück 814/7, Einl.Z. 1943, Grundstücke 814/8, 814/16 und 814/17, Einl.Z. 1949, Grundstück 814/18, Einl.Z. 1950, Grundstück 814/19, Einl.Z. 1951, Grundstück 814/20, Einl.Z. 1952, Grundstücke 814/21 und 814/26, Einl.Z. 1953, Grundstück 814/22, Einl.Z. 1954, Grundstück 814/23, Einl.Z. 1955, Grundstück 814/24, Einl.Z. 1956, Grundstück 814/25, Einl.Z. 1935, Grundstück 814/74, Einl.Z. 2060, Grundstücke 794 und 1333, Einl.Z. 2243, Grundstück 800, Einl.Z. 1558, Grundstück 795, Einl.Z. 917, Grundstück 888, auf der dem Wiener Bürgerspitalfonds gehörigen Liegenschaft Einl.Z. 661, Grundstücke 801, 806, 807 und 808, auf der öffentlichen Gutsparzelle 813/70 und auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 814/67, sämtliche in der Katastralgemeinde Simmering gelegen, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt und der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise gemäß § 76, Absatz 5, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

Berichterstatter StR. Linder.

(Z. 13, M.B.A. XIII/R/572/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Füllschachtes im Gehsteige vor der Liegenschaft Einl.Z. 511, Grundstücke 205/1 und 205/2, Grundbuch Breitensee, an der Kienmayergasse im XIII. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und gleichzeitig der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien unter den in der Aufnahmeschrift gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 7, M.B.A. XVIII/531/32.) Für die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk den Eigentümern des Hauses XVIII. Bezirk, Gersthofer Straße 99, zu erteilenden Baubewilligung zur Ausführung eines Zubaues wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit


Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
448
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

(Z. 8, M.B.A. XVIII/1061/32.) Für die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk den Eigentümern des Hauses XVIII. Bezirk, Gersthofer Straße 148, zu erteilenden Baubewilligung zur Ausführung eines Zubaues wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 11, M.B.A. XIII/R/87/32.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 820, Grundstück 686/13 des Grundbuches Hütteldorf, an der verlängerten Steinböckenstraße im XIII. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 2. März 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 756, M.Abt. 56/21714/31.) Für die Umwandlung der Wohnung Nr. 10 im städtischen Hause I. Gonzagagasse 7—Rudolfsplatz 8 in drei Wohnungen wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 11. Februar 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 757, M.Abt. 56/21811/31.) Für die Umgestaltung der Schulräume im 1. und 2. Stocke der städtischen Schule XVI. Neulerchenfelder Straße 52/54 in Wohnungen wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 8. Jänner 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Hernstein.

(Z. 758, M.Abt. 56/2914/32.) Für den Abbruch der auf der Liegenschaft Einl.Z. 1697, X. Humboldtgasse 10, bestehenden provisorischen Gleichrichter- und Transformatorenanlage wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 10. März 1932 enthaltenen Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

(Z. 754, M.Abt. 56/11055/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Werbezeichens am Hause I. Franz Josefs-Kai 21 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 25. September 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 753, M.Abt. 56/2631/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterdaches am Hause I. Walfischgasse 1—Kärntnerstraße 49 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 25. Februar 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Hochleistungs-Steilrohrkessel

Oesterr. Patent Sladek 2500 m² ausgeführt

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Wien: Telephon-Nummer B 23-5-95

(Z. 18, M.B.A. XXI/B/94/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für eine Kanalisierung des Hauses Konstr.Nr. 1602, Floridsdorf, Bahnsteggasse 9 im XXI. Bezirke, wird die Kanaleinmündungsgebühr unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Februar 1932 auf den Betrag von 473 S gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes herabgesetzt.

(Z. 17, M.B.A. XXI/B/63/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Herstellung eines Hauskanales auf der Liegenschaft Einl.Z. 58, Groß-Jedlersdorf II (Prager Straße 31, Konstr.Nr. 1202, Floridsdorf), wird die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr auf den Betrag von 9000 S, der in drei gleichen Raten zu entrichten ist, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 3. März 1932 gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes herabgesetzt. Bei Aenderungen in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 24/Div., Fw./906/32.) 1. Die Anschaffung von vier Steyr-Sechsrad-Schnellastwagenchassis 8/40 PS, 6 Zylinder, Type 40/6, sowie eines Wasserwagen- und eines Werkzeugwagenaufbaues mit einem auf Ausgabsrubrik 704 „Feuerwehr", Kreditpost 3 „Bau neuer Geräte", bedeckten Kostenerfordernisse wird genehmigt und zu diesem Zwecke der mit Beschluß vom 3. Februar 1932, A.Z. 13/Div., genehmigte Sachkredit von 126.500 S um 64.600 S auf 191.100 S erweitert.

2. Auf Grund der vorgelegten Offerte und gegen Einhaltung der vom Feuerwehrkommando zu stellenden technischen Bedingungen werden die erforderlichen Lieferungen wie folgt vergeben: Die Lieferung der vier Sechsrad-Schnellastwagenchassis an die Steyr-Werke A.G., die Lieferung des Werkzeugwagenaufbaues an die Feuerwehrgerätefabrik Wilhelm Knauft & Komp., die Ausführung des Wasserwagenaufbaues ist vom Feuerwehrkommando in Regie unter Zuziehung der einschlägigen Firmen auf Grund von Bestanboten durchzuführen.

(Z. 19, M.B.A. XXI/B/153/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Umgestaltung eines Werkstättenraumes in einen Gassenladen im Hause Einl.Z. 84, Grundstück 375, Grundbuch Donaufeld, XXI. Bezirk, Donaufelder Straße 51, unter gleichzeitiger Herstellung eines um 25 cm über die Baufluchtragenden gemauerten Portalkopfes wird der Inanspruchnahme städtischen Grundes gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 9, M.B.A. XVIII/245/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Vergrößerung der auf dem Marktplatze XVIII. Bezirk, Johann Nepomuk Vogl-Platz, Grundstück 293/112, öffentliches Gut, Grundbuch Währing, stehenden Markthütte, Stand 12, wird unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 7, M.B.A. XI/191/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für eine Verkaufshütte auf der Kat.Parz. 1797/8, Acker, inneliegend in der Landt.Einl.Z. 390 des Grundbuches Simmering, an der Zippererstraße im XI. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. März 1932 bestätigt.

(Z. 760 bis 803 und 915 bis 918, M.Abt. 56.) 48 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 804 bis 830, M.Abt. 56.) 27 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 831 bis 846, M.Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 847 bis 882, M.Abt. 56.) 36 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 883 bis 892, M.Abt. 56.) 10 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 893 bis 908, M.Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 909 bis 911, M.Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 912 und 913, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 914, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Kiosk.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 21, M.Abt. 46/2068/32.) Das Bauvorhaben der „Gewista", (Gemeinde Wien, städtische Ankündigungsunternehmung), betreffend die Aufstellung einer freistehenden Ankündigungstafel auf öffentlichem Gute vor der Feuermauer des Hauses VIII. Josefstädter Straße 18 wird aus den in dem Bescheidentwurfe angeführten Gründen und unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen in öffentlich-rechtlicher Beziehung für zulässig erklärt und die streitenden Teile hinsichtlich der privatrechtlichen Einwendungen des Eigentümers des vorerwähnten Hauses auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

(Z. 18, M.Abt. 54/103/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für die Liegenschaften Einl.Z. 725 und 726 des Grundbuches Pötzleinsdorf.

(Z. 19, M.Abt. 54/51/31.) Unwesentliche Ergänzung und Abänderung des Bebauungsplanes für die an der Bergheidengasse, Gasse 1 und Gasse 6 im XIII. Bezirke gelegenen Bauplätze.

23 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

33 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

In 9 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 27 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 22 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 24, M.Abt. 46/2548/32.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnungshauses auf Teilflächen der in der Einl.Z. 913 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, Eigentum der Gemeinde Wien, inneliegenden Grundstücke 373/5 und 373/8 und auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 373/4, desselben Grundbuches wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 30, M.Abt. 46/4054/32.) Die Bewilligung zur Errichtung von 11 Wohnhäusern (Bauteil V) der Wohnhausanlage Engelsplatz auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücken und Teilen der Grundstücke 4306 in Einl.Z. 2581, 4321 in Einl.Z. 2582, 4320 in Einl.Z. 2583, 4319 in Einl.Z. 2584, 4307 in Einl.Z. 2745, 4308 in Einl.Z. 2746, 4309 in Einl.Z. 2747, 4310 in Einl.Z. 2748, 4338 in Einl.Z. 2790, 4337 in Einl.Z. 2791, 4336 in Einl.Z. 2792, sämtliche in der Katastralgemeinde Brigittenau gelegen, und auf Teilflächen der im Verzeichnis des öffentlichen Gutes liegenden Grundstücken 5045 und 5046 derselben Katastralgemeinde im XX. Bezirke, an der Wehlistraße und Aignerstraße, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt. Mit Rücksicht auf die Blockbauweise wird die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise bei der Errichtung des Zubaues zur Wohnhausanlage Engelsplatz (Bauteil V) an der Wehlistraße gemäß § 77, Absatz 6, der Bauordnung für Wien genehmigt.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 21, M.Abt. 54/3045/31.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Savoyenstraße—Wilhelminenstraße—Lewinskygasse—Starkenburggasse—Erdbrustgasse—Gallitzinstraße—Vogeltenngasse und Heydlergasse im XVI. Bezirke, sowie Aufschließungs- und Aufteilungsplan für das Kleingartenteilgebiet Nr. 10 (Plan Nr. 296).

(Z. 29, M.Abt. 54/3095/31.) Ergänzung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet südlich der Kaiser-Ebersdorfer Straße und westlich der Dreherstraße im XI. Bezirke (Plan Nr. 340).

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

IV.	Wiener Gemeindebezirk,	Wieden:	19.	April,	½17	Uhr.
VIII.	„ „	Josefstadt:	20.	„	17	„
X.	„ „	Favoriten:	22.	„	16	„

I. Wiener Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Oeffentliche Sitzung vom 16. März 1932.

Vorsitzender: BV. Dr. Eduard Siegmeth.

Schriftführer: Verw.Sekr. Fischer.

BR. Wanner beantragt, an wichtigen Straßenkreuzungen einen Leuchtkörper derart anzubringen, daß der Verkehrsposten auch bei Eintritt der Dunkelheit gut sichtbar bleibt. (Ang.) — Derselbe beantragt ferner die endgültige Regelung der Verkehrsverhältnisse auf dem Graben vor dem Gebäude der Ersten österreichischen Sparkasse. (Ang.) — BR. Bauer beantragt, die Sitzbänke in den Anlagen der Ringstraße und des Stadtparkes vor Eintritt der schönen Jahreszeit gründlich instandzusetzen, ferner zur Verhinderung von Verunreinigungen auf dem Platze vor dem Dr. Karl Lueger-Denkmal eine genügende Anzahl von Abfallsammelkörben aufzustellen und endlich auf dem Kopalplatz bei der Haltestelle der Straßenbahnlinie 80 ein Wartehäuschen aufzustellen. (Ang.) — BR. Josefine Koch beantragt die Errichtung einer Tagesheimstätte für alleinstehende alte Frauen. (Ang.)

IV. Wiener Gemeindebezirk, Wieden.

Oeffentliche Sitzung vom 22. März 1932.

Vorsitzender: BV. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Hehenecker.

Die Zuschriften der M.Abt. 53 wegen der Automobilstandplätze in der Kettenbrückengasse und Paulanergasse werden zur Kenntnis genommen, ebenso eine Zuschrift der M.Abt. 28, wonach die Herstellung der Treitlstraße gegenwärtig mangels verfügbarer Mittel nicht möglich ist. Schließlich gibt der Vorsitzende bekannt, daß der Einspruch der Bezirksvertretung gegen die geplante Einführung der Mittagssperre beim Postamte Phorusgasse an die Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung weitergeleitet wurde.

V. Wiener Gemeindebezirk, Margareten.

Oeffentliche Sitzung vom 21. März 1932.

Vorsitzender: BV. Leopold Rister.

Schriftführer: Vizeinsp. Swoboda.

Lebensmittel haben gespendet: Johann Stastnik sen. und jun., Heinrich Wertheim, Zettl & Hergl, Ignaz Weidner, Hans Stingl, Josef Scherfner, Cafetier Müller, Karl Bauer, Josef Adler und F. Kollmann. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Das Schreiben des amtsführenden Stadtrates der Verwaltungsgruppe VIII, daß die Weiterführung der Kraftwagenlinie 6 bis zur Philadelphiabrücke derzeit wegen der ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse nicht möglich sei, wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß mit der Herstellung der elektrischen Beleuchtung in der Laurenzgasse, Geigergasse, Johannagasse, Diehlgasse, Mauthausgasse und im Hundsturmpark am 15. März 1932 begonnen wurde.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Ausbesserung der Schäden am Gehsteige des Eisenbahnerheimes und vor dem Hause Spengergasse 52 sowie wegen Reinigung der Straußengasse werden zur Kenntnis genommen, ebenso die Zuschrift der Bundespolizeidirektion, daß von der Aufstellung eines Verkehrspostens auf der Kreuzung Margaretengürtel—Margaretenstraße wegen Personalmangels Abstand genommen werden müsse.

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt.

Oeffentliche Sitzung vom 30. März 1932.

Vorsitzender: BV. Johann Bergauer.

Schriftführer: Kzl.Koär. Plachy.

Die für den verstorbenen BR. Hiebmer einberufene BR. Käthe Dvorak leistet die Angelobung.

Die Zuschrift der Direktion der städtischen Straßenbahnen über die Einschränkung des Verkehres auf einzelnen Straßenbahnlinien an Sonntagen wird zur Kenntnis genommen.

IX. Wiener Gemeindebezirk, Alsergrund.

Oeffentliche Sitzung vom 23. März 1932.

Vorsitzender: BV. Josef Schober.

Schriftführer: Verw.Sekr. Rezner.

Der Vorsitzende berichtet über die Ausgestaltung der Parkanlage auf den Gründen des ehemaligen Bürgerversorgungshauses und gibt ferner bekannt, daß ein neuer Straßenzug im X. Bezirke nach Prof. Dr. Holzknecht benannt werden wird, wodurch der Antrag der Bezirksvertretung Alsergrund hinfällig geworden ist.

Dem aus dem aktiven Dienst scheidenden Stadthauptmann Hofrat Dr. Anton Klose, der sich während seiner zwölfjährigen Tätigkeit als

Leiter des Bezirkspolizeikommissariates Alsergrund die Anerkennung und das Vertrauen der Bevölkerung erworben hat, wird einstimmig der Dank der Bezirksvertretung ausgesprochen.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Herstellung einer öffentlichen Beleuchtung in der Prechtlgasse, Tendlergasse und Michelbeuerngasse, ferner wegen Einführung besonderer Maßnahmen zur Bekämpfung der Staubentwicklung in schneearmen Wintern, wegen Verbreiterung der Währinger Straße bei der Spitalgasse und wegen Anbringung von Abfallsammelkörben vor dem Hause Währinger Straße 32 werden zur Kenntnis genommen.

BR. Josefine Christen beantragt die Errichtung einer Tagesheimstätte für alleinstehende alte Leute im IX. Bezirke. (Ang.)

Allgemeine Nachrichten.

M.Abt. 56/19175/32.

Ernennung von Bauaufsichtsräten für die Funktionsperiode 1932/1933.

Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten hat mit Beschluß vom 3. Februar 1932, Z. 307/56, für die Funktionsperiode 1932/1933 nachstehende Bauaufsichtsräte, beziehungsweise Bauaufsichtsratstellvertreter ernannt:

I. Bezirk: Viktor Schwadron, I. Franz Josefs-Kai 3; Ing. Josef Smrcka, I. Lugeck 2.

II. Bezirk: Nördlich der Praterstraße und Lassallestraße: Ing. Ludwig Meilich, II. Glockengasse 10; Ing. Eugen Buchbinder, II. Taborstraße 11 b. Südlich der Praterstraße und Lassallestraße: Josef Kochta, II. Hillerstraße 14; Otto Zaufall, II. Lassingleithnerplatz 1. Bezirksgebiet am linken Donauufer: Josef Kochta, II. Hillerstraße 14; Josef Hrachowina, II. Wagramer Straße 26 a.

III. Bezirk: Oestlich der Landstraßer Hauptstraße: Alois Mateju, III. Kundmanngasse 9; Ing. Bruno Vitasek, III. Linke Bahngasse 3/17. Westlich der Landstraßer Hauptstraße: Johann Fahnler, III. Landstraßer Hauptstraße 33; Ing. Emil Siebert, III. Keilgasse 10.

IV. Bezirk: Bruno Altmann, IV. Radekgasse 5; Eduard Müller, III. Kegelgasse 45.

V. Bezirk: Franz Pahl, V. Gassergasse 18; Leopold Hausenberger, IV. Starhembergasse 21.

VI. Bezirk: Anton Schiener, VI. Mariahilfer Straße 107; Ing. Julius Knoch, VI. Mollardgasse 2.

VII. Bezirk: Ing. Otto Fischer, VII. Kaiserstraße 62; Adolf Brich, VII. Zollergasse 18.

VIII. Bezirk: Ing. Emanuel Ehrlich, VIII. Albertgasse 6; Gustav Heinrich Seiz, VIII. Hamerlingplatz 7.

IX. Bezirk: Viktor Klima, IX. Währinger Straße 66; Josef Valejnik, IX. Garnisongasse 18.

X. Bezirk: Westlich der Laxenburger Straße: Anton Simersky sen., X. Laxenburger Straße 7; Ing. Rudolf Otto Gerger, X. Karmarschgasse 70. Oestlich der Laxenburger Straße: Friedrich Zacharias, X. Leibnizgasse 2; Ing. Anton Schindler, X. Hasengasse 32.

XI. Bezirk: Josef Höniger, XI. Simmeringer Hauptstraße 497; Ing. Anton Simersky jun., X. Laxenburger Straße 7.

XII. Bezirk: Für Hetzendorf und Altmannsdorf: Josef Sperker, XII. Hetzendorfer Straße 78; Max Neuwirth, XII. Schönbrunner Straße 264. Für Meidling bis Südbahn und Verbindungsbahn: Hans Kraus, XII. Tivoligasse 39; Eduard Lernhart, XII. Schönbrunner Straße 252/254.

XIII. Bezirk: Linkes Wienufer: Franz Rienesl, XIII. Hadikgasse 168; Leopold Wolf, XIII. Meiselstraße 54. Rechtes Wienufer: Franz Oppolzer jun., XIII. Erzbischofgasse 4; Edmund Schönauer, XIII. Zehetnergasse 12.

XIV. Bezirk: Leopold Mühlberger, XIV. Sechshauser Straße 42; Ing. Edmund Schwarzer, XIV. Lehnergasse 2.

XV. Bezirk: Josef Sejvel, XV. Langmaisgasse 7; Primus Hofmann, XV. Hütteldorfer Straße 74.

XVI. Bezirk: Vom Gürtel bis zur Vorortelinie: Anton Stutzenstein, XVI. Ottakringer Straße 104; Ing. Karl Netzl, XVI. Fröbelgasse 8. Der übrige Teil: Adolf Skodny, VIII. Tigergasse 9; Hans Dobek, XVI. Liebhartstalstraße 3.

XVII. Bezirk: Vom Gürtel bis zur Vorortelinie: Ing. Franz Haslinger, XVII. Rosensteingasse 77; Karl Haas, XVII. Hernalser Hauptstraße 114. Der übrige Teil: Ing. Rudolf Ullmann, XVII. Geblergasse 21; Johann Daum, XVII. Alsgasse 8.

XVIII. Bezirk: Mit Ausnahme von Gersthof und Neustift am Walde: Ing. Otto Bonhold, XVIII. Schumanngasse 20; Alois Beringer, XVIII. Lacknergasse 83. Für Gersthof und Neustift am Walde: Franz Beringer, XVIII. Michaelerwaldweg 6; Karl Chadim, XIX. Krottenbachstraße 162.

XIX. Bezirk: Oestlich der Billrothstraße und Grinzinger Allee: Adolf Micheroli, XIX. Döblinger Hauptstraße 21; Franz Tades, XIX. Eroicagasse 6. Westlich der Billrothstraße und Grinzinger Allee: Alois Vinzenz Salatmeyer, XIX. Brechergasse 3; Johann Madl, XIX. Friedlgasse 57.

XX. Bezirk: Nikolaus Belloni, XX. Lorenz Miller-Gasse 7 a; Josef Haschek, XX. Marchfeldstraße 7.

XXI. Bezirk: Gebiet zwischen Nordwestbahn—Schwaigergasse—Am Spitz—Schloßhofer Straße—Nordbahn-Bezirksgrenze: Johann Gstaltmeyer, XXI. Floridsdorfer Hauptstraße 12; Franz Hansal, XXI. Meissauergasse 48. Das übrige Gebiet des XXI. Bezirkes nordwestlich der Nordbahn: Leopold Molzer, XXI. Gerstlgasse 24; Anton Kühnl, XXI. Heldenplatz 5. Gebiet südöstlich der Nordbahn bis zur Bezirksgrenze: Anton Kiesling, XXI. Konstanziagasse 20; Franz Josef Hopf, XXI. Donaufelder Straße 241.

Statistische Daten über Wien für den Monat Jänner 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

	Jänn. 1931	Dez. 1931	Jänn. 1932
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	**20.535**	**16.384**	**19.641**
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	4.364	3.041	3.406
b) Geleistete Verpflegstage . .	566.968	545.221	545.057
dav. in Versorgungshäusern .	242.230	239.429	237.801
Anstalten für Geisteskranke	166.277	166.588	167.515
Krankenanstalten . .	79.170	67.556	67.573
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	**4.978**	**4.964**	**4.568**
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	**4.635**	**3.770**	**4.103**
Leichenbestattung			
Bestattungen	**2.889**	**2.338**	**2.363**
dav. Einäscherungen	412	302	331
Städtische Bäder			
Besucher	**629.688**	**597.711**	**651.608**
dav. unentgeltl. badende Kinder	27.833	28.823	32.505
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	**18.831**	**19.471**	**19.538**
und zwar: Erhaltungsbeiträge .	11.839	12.196	12.126
Pflegebeiträge . . .	3.102	4.351	4.122
Pflegegelder . . .	1.812	1.908	1.792
Aushilfen	2.078	1.016	1.498
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	**22.399**	**17.800**	**20.580**
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**7.086**	**6.870**	**6.409**
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**2.879**	**2.097**	**1.879**
Kinderausspeisungen			
Ausgegebene Portionen	**478.840**	**356.252**	**368.957**
Oeffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	141.667	155.164	167.679
„ Stellenanbote . .	—	366	374
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	5.332	5.612	5.160
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	31.893	31.884	35.378
„ Stellenanbote . .	524	43	51

	Jänn. 1931	Dez. 1931	Jänn. 1932
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	528	188	163
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	**116.905**	**114.807**	**125.458**
a) Geschlecht: männlich	84.736	85.316	92.400
weiblich	32.169	29.491	33.058
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung	77.167	72.483	81.284
Notstandsaushilfe	39.738	42.324	44.174
Altersfürsorgerentner	**18.856**	**22.389**	**22.691**
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	460	316	574
Erteilte Beratungen	862	606	940
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.229	1.176	1.017
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.452	1.162	1.080
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	9.102	4.494	4.250
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	71	59	34
b) fertiggestellte Wohnungen	263	499	730
darunter in Gemeindebauten	—	431	516
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	696	1.083	1.170
darunter in Gemeindebauten	—	897	794
Wasser			
Verbrauch in 1000 m³	**7.457**	**7.461**	**7.372**
Gas			
Verbrauch in 1000 m³	**33.498**	**30.360**	**32.782**
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	**54.445**	**53.722**	**50.492**
Brennstoffverbrauch in 1000 t	**258**	**264**	**231**
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	100	98	97
b) Verbrauch der Industrie	25	21	13
Zentralsparkasse der Gemeinde Wien			
Konten im Einlagenverkehr	373.690	—	381 139
Spareinlagen in 1000 S	529.407	—	467.930
Kassaumsatz	233.152	—	261.366
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	805	751	744
Ausbezahlte Beträge in 100 S	2.775	3.725	4.335
Fremdenverkehr			
Angekommene Fremde	**34.910**	**32.326**	**29.425**
Inländer	14.674	14.740	12.961
Ausländer	20.236	17.586	16.464
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km	12.241	11.687	11.568
Beförderte 1000 Personen	47.921	46.921	44.423
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km	346	331	321
Beförderte 1000 Personen	2.671	2.755	2.446
Verkehrsunfälle	**432**	**627**	**458**
Feuerwehr			
Ausrückungen	**408**	**484**	**400**
davon zu Bränden	136	148	117
Viehauftrieb am Markte			
Rinder	9.476	11.152	11.064
Kälber	9.427	14.281	11.261
Fettschweine	11.662	26.620	18.173
Fleischschweine	55.391	50.654	38.277

Löschung des Patentanwaltes Ing. Sigmund Bauer im Patentanwaltsregister.

Patentamt, Präs.Z. 512/1932. Wien, am 7. April 1932.

Der Patentanwalt Ing. Sigmund Bauer ist, da er am 5. April 1932 gestorben ist, im Patentanwaltsregister gelöscht worden.

Mit der Fortführung, beziehungsweise Abwicklung der anhängigen Geschäfte des Genannten wird Patentanwalt Ing. Karl Zentner in Wien, I. Köllnerhofgasse 6, gemäß § 47, Absatz 3, der Verordnung vom 15. September 1898, R.G.Bl. Nr. 161, betraut. Der Präsident.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im April 1932:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 20., 9 Uhr.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 3. bis 9. April 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 18.376 q (um 2201 q mehr als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren besser als in der Vorwoche beschickt, auch die Zufuhren aus Italien waren ziemlich erhöht. Neu in dieser Saison war einheimischer heuriger Kohl und Kohlrabi. Billiger gegen die Vorwoche notierte Vögerlsalat, italienischer und französischer Häuptelsalat, italienischer und ungarischer Spinat, dagegen hat sich einheimischer Spinat etwas verteuert.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weißkraut, Zwiebel, Knoblauch, schwarzer Rettich, Porree, Karotten, Kohl, Kohlrabi, Petersilienwurzeln und Salatrüben. Ungarn: Knoblauch und Spinat. Bulgarien und Aegypten: Zwiebel. Bayern: Kren. Italien: Karfiol, Bummerl-, Koch- und Häuptelsalat, Spinat, grüne Erbsen, Knoblauch, Petersilienkraut, Glashausgurken. Frankreich: Spinat und Häuptelsalat. Holland: Weiß- und Rotkraut, Schwarzwurzeln, Glashausgurken. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 30 bis 40, IIa 12 bis 30, Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut per Kilogramm 50 bis 60, Wiener Glashaussalat Ia per Stück 30 bis 50, IIa 15 bis 25, italienischer Bummerlsalat per Stück 20 bis 40, anderer italienischer Häuptelsalat per Stück 20 bis 40, französischer Häuptelsalat per Stück 50 bis 70, italienischer Kochsalat per Kilogramm 100 bis 140, französischer Spinat per Kilogramm 120 bis 140, ungarischer und italienischer Spinat per Kilogramm 80 bis 140, einheimischer Spinat per Kilogramm 100 bis 180, Kohlrabi Ia per Stück 16 bis 30, IIa 10 bis 14, italienischer Karfiol per Stück 50 bis 120, holländische Glashausgurken per Stück 180 bis 200, kanarische Tomaten per Kilogramm 240 bis 300, Gärtnerzwiebel per Kilogramm 60 bis 70, bulgarischer Zwiebel 50 bis 60 per Kilogramm.

Kartoffeln. Zufuhren: 8506 q (um 90 q weniger als in der Vorwoche). Die Kartoffellieferungen waren ungefähr gleich hoch wie in der Vorwoche, die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung, nur Frührosen konnten in schönen Qualitäten etwas höhere Preise erzielen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 18 bis 22, Frührosen 18 bis 28, Juliperle 25 bis 32, italienische Frühkartoffeln 80 bis 120, Kipfler 38 bis 44.

Obst. Zufuhren: 4896 q (um 604 q mehr als in der Vorwoche). Die Obstsendungen waren bedarfdeckend. Die meisten der wenigen noch vorhandenen einheimischen Apfelsorten haben im Preise etwas angezogen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Bohnäpfel 100 bis 140, Krummstiel 100 bis 120, steirische Maschanzker 100 bis 140, einheimische Haslinger 100 bis 120, Strudler 90 bis 120, Wirtschaftsäpfel 60 bis 100, Bellefleure (Kistenware) 180 bis 240, Champagnerreinetten (Kistenware) 160 bis 260, Kalterer Böhmer

550
Alois Bartl
Fleischhauer u. Selcher
Wien, VII. Bez., Zieglergasse 4
Telephon-Nummer B-36-7-57
Lieferant der Humanitätsanstalten

(Kistenware) 180 bis 240, amerikanische Aepfel (Kistenware) 160 bis 260, Schweizer Wirtschaftsäpfel 80 bis 110, Alexanderbirnen 280 bis 300, einheimische Nüsse 70 bis 140, bulgarische und rumänische 90 bis 220, Grenobler 280 bis 360, Bananen 240 bis 280.

Agrumen. Zufuhren: 3104 q (um 1788 q weniger als in der Vorwoche). Das Angebot deckte trotz der geringeren Zufuhr völlig den Bedarf. Die Preise blieben daher auch ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 7 bis 10, Blutorangen per Kilogramm 120 bis 160, per Stück 30 bis 40, gelbe Orangen per Kilogramm 90 bis 120.

Butter. Zufuhren: 269 q (um 46 q mehr als in der Vorwoche). Marktlage und Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, Tischbutter 500 bis 600, Kochbutter 420 bis 480.

Eier. Zufuhren: 2,863.000 Stück (um 194.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Eierpreise haben sich durchschnittlich um 1 g per Stück ermäßigt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 12 bis 14, Tee-Eier 14 bis 16, polnische Eier 10½ bis 12.

Pilze. Zufuhren: 9 q (um 1 q mehr als in der Vorwoche). Das Angebot war bedarfdeckend. Ungarische Champignons haben sich im Preise etwas ermäßigt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 700 bis 800, einheimische 700 bis 1000, offene (ältere) Ware 500 bis 700, getrocknete Herrenpilze 1000 bis 1200.

Rindermarkt: Bei mäßigem Geschäftsgange notierten auf dem Hauptmarkte hoch Ia und Ia Ochsen unverändert, IIa und IIIa um 2 bis 3 g per Kilogramm billiger. Leichte Stiere verbilligten sich um 2 g, schwere Stiere um 3 bis 4 g per Kilogramm. Mast- und Beinlkühe notierten unverändert. Auf dem Nachmarkte war der Geschäftsgang bei unveränderten Preisen ruhig.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 80 bis 160, ungarische 100 bis 160, rumänische Ia 132 bis 150, IIa 102 bis 130, jugoslawische 100 bis 145, Stiere 79 bis 100, Kühe 80 bis 100, Beinlvieh 35 bis 78.

Jung- und Stechviehmarkt. Bei ruhigem Verkehr wurden lebende Kälber zu Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Verkehre Weidner Kälber um 10 g. Weidner Fleisch- und Fettschweine verbilligten sich bei schleppendem Geschäftsgange um 10 g per Kilogramm. Lebende Kälber blieben im Preise unverändert.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber Ia 170 bis 190, IIa 140 bis 165, ausgeweidete 160 bis 240, ausgeweidete Fleischschweine 160 bis 210, ausgeweidete Fettschweine Ia 160 bis 165, IIa 150 bis 155, ausgeweidete Lämmer 120 bis 200, ausgeweidete Schafe im Fell Ia 120, IIIa 80, ohne Fell 140 bis 180, ausgeweidete Kitzen 120 bis 230, ausgeweidete Ziegen IIa 60, IIIa 30 bis 50.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei sehr flauem Marktverkehre Fleisch- und Fettschweine um 10 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurden bei belangloser Nachfrage Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 130 bis 180, lebende Fettschweine 115 bis 145.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren. Per Bahn sind 50 Waggon mit 272·1 Tonnen eingelangt, somit um 17 Waggon mit 98·9 Tonnen mehr als in der Vorwoche.

Es notierten im Großhandel im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Inländische Kälber um 10 (160 bis 240), polnische Kälber um 10 (150 bis 210); billiger notierten: Fettschweine um 5 (140 bis 180), mindere Fleischschweine um 10 bis 20 (140 bis 230), Kitzen um 20 bis 30 (120 bis 220), minderer Speck um 20 (100 bis 160).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (180 bis 380), Kalbschnitzl um 20 (460 bis 660); billiger notierte abgezogenes Schweinefleisch um 20 (200 bis 360), Speck um 10 (140 bis 180), Filz um 10 (170 bis 210).

Die Zufuhren an Geflügel waren etwas besser als in der Vorwoche, trotzdem notierten Suppenhühner um 20 g per Kilogramm teurer.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Brathühner per Kilogramm 280 bis 320, Suppenhühner per Kilogramm 240 bis 310, steirische Poularden per Kilogramm 520 bis 540, Bratenten per Kilogramm 200, Fettenten per Kilogramm 320, Fettgänse per Kilogramm 320, Truthühner per Kilogramm 200 bis 300.

Franz Hrazdil
Tischlerei mit Maschinenbetrieb
für Bau-, Portal- und Möbelarbeiten, Geschäftseinrichtungen und Innendekoration, nach eigenen oder gegebenen Entwürfen
Wien, XIII., Karl Bauer-G. 24-30
Telephon U-35-6-55
534

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 10.480 kg (65 bis 70), Kabeljau-Filet 10.850 kg (100 bis 105), Seelachs 400 kg (60 bis 70), Angler 510 kg (200 bis 240), lebende steirische Karpfen 3800 kg (170 bis 200), ungarische 2300 kg (150 bis 250), jugoslawische 15.600 kg (150 bis 250), lebende niederösterreichische Weißfische 200 kg (140), tote 1000 kg (20 bis 60), lebende oberösterreichische Forellen 150 kg (1000 bis 1200).

Baubewegung

vom 13. bis 15. April 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Bretschneidergasse, Einl.Z. 957, Grinzing, von M. Kaufmann, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (B 106).
" " Sommerhütte, Heiligenstädter Straße, Einl.Z. 820, Nußdorf, von Fr. Drößler und E. Höchst, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (H 170).
" " Einfamilienhaus, Hartäckerstraße, Einl.Z. 1913, Ober-Döbling, von Dr. G. Baar, Bauführer Hugo Schuster, Bm. (H 191).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Geschäftslokal, Herrengasse 17, von der Ortsgruppe Wien des österreichischen Pfadfinderbundes, Bauführer M. Rossipaul, Zeller-Schömig & Komp., Bm. (5499).
" " Schachtgrube für einen Aufzug, Wildpretmarkt 1, von der Lebensversicherungsgesellschaft „Phönix", Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.G. (5544).
2. Bezirk: Schuppen, Schüttauplatz—Mendelssohngasse, Einl.Z. 4995, Kat.Parz. 2379/2, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 30 (5426).
" " Kanal, Herminengasse 10, von Josef und Anna Kohon, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau G. m. b. H. (5510).
" " Sickergrube, Praterhütte 175, von Phil. Kolndorfer, Bauführer J. Nowaks Witwe, Mm., A. M. Taufner, Bm. (5527).
" " Schweinestallungen, Schiffmühlenstraße 52/54, von Josef Lischtansky, Bauführer Gustav Endl, Bm. (5540).
" " Wellblechgarage, Kleine Sperlgasse 8, von Wellblechbauten, Ges. m. b. H., Bauführer Bauunternehmung Mucha & Schnell (5345).
3. Bezirk: Glaseindeckung bei der Terrasse, Veithgasse 9, von Jakob Wittels, Bauführer Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (5343).
4. Bezirk: Plakattafel, Starhemberggasse 24, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (5456).
5. Bezirk: Wohnräume, Ziegelofengasse 25, von Johann Schwetz, Bauführer Ing. Chr. Jahn, Bm. (5513).
" " Kanalauswechslung, Siebenbrunnengasse 42, von G. Halstein, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (5546).
6. Bezirk: Garage, Mollardgasse 29, von Arch. Franz Kühnel, Bm., Bauführer derselbe (5310).
" " Wellblechgarage, Esterhazygasse 6, von Dr. Friedrich Klein, Bauführer F. Nemetschke & F. Schober, Bm. (5422).
7. Bezirk: Plakattafel, Zollergasse 33, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (5526).
8. Bezirk: Kanalauswechslung und Waschküche, Laudongasse 30, von E. Ettner, Bauführer Ing. Anton Schindler, Bm. (5308).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

10. Bezirk: Verkaufshütte, Adlerplatz, Bauführer Matthias Haselbacher, Zm. (1333).
" " Wellblechgarage, Thomas Münzer-Gasse 185, von Anna Esterlus, Bauführer Ing. Franz Haslinger, Bm. (1380).
" " Veranda, an der Laaer Straße, von Wilhelm Flößler, Bauführer Franz Breuer, Zm. (1381).
" " Aufbau, Zimmer und Küche, Siedlung Favorit, an der Laxenburger Straße, von der Siedlunggenossenschaft Favorit, Bauführer Franz Feierfeil, Bm. (1382).
" " Schuppen, Laubeplatz 10, von Anna Brosch, Bauführer Matthias Haselbacher, Zm. (1450).
13. Bezirk: Satteldach, Steinböckengasse, Einl.Z. 432, von Kitzler, Bauführer Kinzl, Zm. (1874).
" " Stiege, Angermayergasse 8, von Robert Kalesa, Bm., Bauführer derselbe (1945).
" " Veranda, Auhofstraße 142, von Riedle, Bauführer Oppolzer, Bm. (1944).
" " Sommerhütte, Wolfersberg II/7, von Raimund, Bauführer Grünauer, Zm. (1926).
" " Wohnung, Hietzinger Hauptstraße 124, von Arbeiter, Bauführer Oppolzer, Bm. (1987).
" " Einfriedung, Prötlgasse, Grundstück 141/1, vom Hackinger Tennisklub, Bauführer Philipp, Bm. (2004).
" " Wohnung, Lainzer Straße 58, von K. Kießl, Bauführer Günther, Bm. (1883).
" " Garage und Waschküche, Bernbrunngasse 9, von Dr. Kaser, Bauführer Faist, Bm. (1927).
" " Veranda, Speisinger Straße 69, von Lachinger, Bm., Bauführer derselbe (1871).
" " Verkaufshütte, Hütteldorfer Straße 271, von Karl Müller, Bauführer W. Endisch, Bm. (1873).
" " Aenderung von Fensteröffnungen, Baumgartenstraße 21, von Matth. Petsch, Mm., Bauführer derselbe (1868).
" " Verkaufshütte, Braillegasse, Ecke Breitenseer Straße, von Anton Stohr, Bauführer Johann Gollob, Zm. (1965).
16. Bezirk: Verkaufshütte, Ottakring, nächst Bahnhof Linie Penzing-Heiligenstadt, von Th. und A. Drahorad, Bauführer Krebs & Neffe, Zm. (5411).
" " Lastenaufzug, Montleartstraße 37, von der Bundesbauleitung des Wilhelminenspitales, Bauführer Vereinigte Kassen- und Aufzug-A.G. Wertheim & Komp. und Marchegger Maschinenfabrik (5311).
18. Bezirk: Stockaufbau, Scheidlstraße 16, von Margarete Radon, Bauführer Rudolf Denk, Bm. (1966).
19. Bezirk: Veranda, Hofzeile 25, von Franz Eder, Bauführer Karl Höller & Komp., Bm. (H 188).
" " Hölzerne Unterkunftshütte, Einl.Z. 237, Nußdorf, von Hans Blum, Bauführer Gehler & Weinberger, Bm. (B 113).
20. Bezirk: Verkaufshütte, Am Burghardsweg, Einl.Z. 188, Parzelle 3783, Baustelle 31, von Rosine Loidolt, Bauführer Zimmerei Wenzel Tripos (5459).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Augustinerstraße 8, Ing. Anton Schindler, Bm. (5309).
" " Nibelungengasse 13, Ing. Hans Schick, Bm. (5346).
" " Biberstraße 11, Rudolf Denk, Bm. (5512).
" " Rotenturmstraße 19, W. F. Sommer, Bm. (5522).
2. Bezirk: Darwingasse 34, Fritz Zacharias, Bm. (5367).
4. Bezirk: Brahmsplatz 7, Loria & Komp., Bm. (5543).
5. Bezirk: Wehrgasse 20, Karl Hofmanns Nachfolger, Mm. (5351).
7. Bezirk: Kaiserstraße 48, A. Barber, Bm. (5347).
" " Neustiftgasse 36 a, Friedrich Marmorek, Bm. (5448).
8. Bezirk: Pfeilgasse 37, Arnold Mück, Bm. (5302).
9. Bezirk: Hebragasse 5, „Universale" Redlich & Berger Bau-A.G. (5332).
" " Porzellangasse 43, Edmund Melcher & Ing. Steiner, Bm. (5450).
10. Bezirk: Gellertplatz 2, Engelbert Blümel, Bm. (1334).
" " Erlachgasse 131, Heinrich Winkler, Bm. (1379).
" " Laxenburger Straße 66, W. F. Sommer, Bm. (L 188).
" " Gudrunstraße 115, Ferdinand Schindler, Bm. (1331).
18. Bezirk: Hawelgasse 20, K. A. Stöger, Bm. (1220).
" " Pötzleinsdorfer Straße 49, Ing. Hans Lustig, Bm. (1024).
19. Bezirk: Beethovenweg 28, Karl Kratzer, Zm. (B 117).
" " Gspöttgraben 10, Heinrich Fischer, Mm. (919).
21. Bezirk: Donaufelder Straße 20, Gemeinde Wien, M.Abt. 26 (5397).

Renovierungen:

1. Bezirk: Schwarzenbergplatz 17, Edmund Melcher & Ing. Steiner, Bm. (5451).
2. Bezirk: Ybbsstraße 12, Matth. Petsch, Mm. (5340).
" " Schreigasse 6, Franz Anderl, Mm. (5359).
3. Bezirk: Traungasse 12, B. Brusenbauch, Bm. (5409).
7. Bezirk: Halbgasse 30, Ad. Kliment & Kamenicky, Bm. (5445).
13. Bezirk: Lainzer Straße 11 und 13, Karl Bisecker, Bm. (1925).
" " Stadlergasse 13, Rudolf Denk, Bm. (1985).

Heinrich Sedlacek
Bau- u. Kunstschlosserei und Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Märzstraße 158
Telephon-Nummer U-30-3-47 562

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

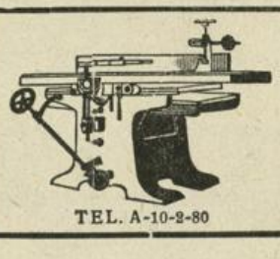
2. Bezirk: Engerthstraße—Sturgasse, Einl.Z. 5444 bis 5447, Wohnhausanlage, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 19 (5315).
12. Bezirk: Einl.Z. 163, Parzelle 166/1/2, Hetzendorf, von M. Ebmacher (5452).
13. Bezirk: Einl.Z. 48, Hütteldorf, von Josef Ripper (1895).
" " Einl.Z. 211, Speising, von der Gemeinde Wien (1900).
" " Einl.Z. 499, Breitensee, von Rosner und Mitbesitzer (1924).
" " Einl.Z. 205, Speising, von Dr. Schlossar, Dr. Stohr (5339).
18. Bezirk: Einl.Z. 97, Währing, von Dr. T. Melicher usw. (5313).
" " Einl.Z. 1637, Währing, von E. Schmitt (5314).
21. Bezirk: Einl.Z. 136, Parzelle 524/1/2, Aspern, von Fr. und Kath. Panagl (5449).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Troststraße 45b, von Hutter & Schrantz (1400).
" " An der Buchengasse, Einl.Z. 1232, Inzersdorf-Stadt, Einl. Z. 2321, 3196 und 2320, Favoriten, von Ing. R. O. Gerger (1401).
13. Bezirk: Einl.Z. 308, Hütteldorf, von Luise Tarniewski (1835).
" " Einl.Z. 757, Lainz, von Pauline Fahnler (1836).
" " Einl.Z. 317, Lainz, Guido Gröger (1869).
" " Einl.Z. 2030, Ober-St. Veit, von Ludmilla Paar (1919).
18. Bezirk: Einl.Z. 613, Gersthof, von der Union-Baugesellschaft (1659).
" " Buchleitengasse 25, von Hamata (1666).
" " Einl.Z. 996, Pötzleinsdorf, von Marmorek-Rehrl (1720).
" " Einl.Z. 1190, Gersthof, von der Union-Baugesellschaft (1737).
" " Einl.Z. 1257, Pötzleinsdorf, von Jakob Bartl (1738).
" " Einl.Z. 815, Pötzleinsdorf, von K. Schaller (1742).
" " Einl.Z. 1054, Pötzleinsdorf, von Marmorek (1761).
" " Hameaustraße 49, von Leegrinn (1782).
" " Einl.Z. 1189, Pötzleinsdorf, von Köhler (1793).
" " Einl.Z. 613, Gersthof, von Aicher & Gerger (1808).
" " Einl.Z. 997, Pötzleinsdorf, von Dr. Munk (1820).
" " Einl.Z. 135, Salmannsdorf, von K. Posselt (1857).
" " Einl.Z. 150, Salmannsdorf, von Otmar Wartenberg (1859).
" " Einl.Z. 676, Währing, von Dr. Zeidler (1880).
19. Bezirk: Einl.Z. 840, Nußdorf, von Fritz Drößler (898).
" " Einl.Z. 1766, Ober-Döbling, von Ing. Hugo Schuster (883).
" " Einl.Z. 990, Grinzing, von Ing. H. Weeh (884).
" " Einl.Z. 978, Grinzing, von Ing. H. Weeh (885).
" " Einl.Z. 957, Grinzing, von M. Kaufmann (882).
" " Einl.Z. 17, 56, 355, Unter-Sievering, von Karl Fleischer, (881).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu


Holzbearbeitungs-maschinen
Maschinenfabrik
ZUCKERMANN
TEL. A-10-2-80
Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 26, 395/1/10/1932.

Umbau eines Krankenbettenaufzuges
im Pavillon V des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz, XIII. Bez.

Anbotverhandlung am **26. April, 9 Uhr 15 Min.**, in der M.Abt. 26, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 31.

M.Abt. 27b, 605/51/1932.

Laufende Arbeiten an Wasserleitungs- und Gaseinrichtungen in städt. Gebäuden für die Zeit vom Tage des Zuschlages bis 31. Dezember 1932.

Anbotverhandlung am **7. Mai, 9 Uhr**, in der M.Abt. 27b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Veränderung
des Zeitpunktes und des Ortes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt.

Für die Maler-, Anstreicher-, Baumeister- und Glaserarbeiten im neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer II.

Für die Ziegel- und Schieferdecker-, Schwarzdecker-, Schlosser- und Bauspenglerarbeiten im neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III,

und zwar für die Malerarbeiten am **29. April**, um **½9 Uhr**,
" " Anstreicherarbeiten am **29. April**, um **11 Uhr**,
" " Baumeisterarbeiten am **3. Mai**, um **½9 Uhr**,
" " Glaserarbeiten am **3. Mai**, **½12 Uhr**,
" " Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten am **29. April**, um **½9 Uhr**,
" " Schwarzdeckerarbeiten am **29. April**, um **11 Uhr**,
" " Schlosserarbeiten am **3. Mai**, um **½9 Uhr**,
" " Bauspenglerarbeiten am **3. Mai**, um **½12 Uhr**.
(Heft 26).

---

18. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 29).

20. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 29).

20. April, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 29).

20. April, 9 Uhr 20 Min. (M.Abt 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstrasse—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 29).

20. April, 9 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 29).

21. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil (Heft 30).

21. April, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 30).

22. April. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand, **9 Uhr** für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (zirka 182 Wohnungen), **10 Uhr** für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (zirka 124 Wohnungen), **11 Uhr** für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89/99 (zirka 256 Wohnungen) (Heft 30).

23. April. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung, **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 30).

26. April, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 26.) Umbau eines Krankenbettenaufzuges im Pavillon V des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz, XIII. Bez. (Heft 31).

28. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 27).

7. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Laufende Arbeiten an Wasserleitungs- und Gaseinrichtungen in städt. Gebäuden für die Zeit vom Tage des Zuschlages bis 31. Dezember 1932 (Heft 31).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

M.Abt. 28/700/32.

Laufende Bauleistungen*)
für den Zeitraum vom Tage der Vergebung bis 31. März 1933.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis) für die Holzpflasterarbeiten: „Asdag" I. bis XXI. Bezirk K.A., Guido Rutgers I. bis XXI. Bezirk K.A., Schrabetz & Komp. 1. bis XXI. Bezirk K.A.;
für die Asphaltpflasterarbeiten: „Asdag" I. bis III., VIII., IX., XIX. bis XXI. Bezirk 2, IV., V., XIII. und XVIII. Bezirk 1, X. bis XII., XVI. und XVII. Bezirk + 1, VI., VII., XIV. und XV. Bezirk K.A., Variante: Altmaterial für alle Bezirke 7, Halbverguß für alle Bezirke 15, Josef Losos I. Bezirk, 2. Sektion, und IX. Bezirk 4, IV., VII., XIV., XV. und XX. Bezirk 5, X. und XI. Bezirk K.A., Gußasphaltreparatur (28 bis 32) 10, Halbverguß (44 bis 46) 20, Regie 1 bis 3 5, Karl Günther I. Bezirk, Sektionen 1 bis 4, IV. bis VI., VIII., XII. bis XVII., XX. und XXI. Bezirk 4, II., XI. und XIX. Bezirk 3, III., VII., IX. und XVIII. Bezirk 5, X. Bezirk 2, Regie auf 1 bis 3 5, Variante: Gußasphalt weitere 5, Halbverguß weitere 20, Allgemeine Straßenbau-A.G. I. und II. Bezirk 1, III., X. bis XII. Bezirk 5, IV. Bezirk 4, V. bis VIII. Bezirk 3, IX., XIII. bis XIX. Bezirk 2, XX. und XXI. Bezirk K.A., Variante: Gußasphalt III., X. bis XII. Bezirk 10, I., IV. bis VI. Bezirk 6, alle übrigen Bezirke 3, Halbverguß III., X. bis XII. Bezirk 20, I., IV. bis VI. Bezirk 12, alle übrigen Bezirke 9 von dem Preise der Tarifpost 44 bis 46, Johann Bosch I., II., XIV. bis XXI. Bezirk 2, III. bis V. und X. Bezirk 5, VI. bis IX. und XI. bis XIII. Bezirk 4, Variante: Gußasphalt (Altmaterial) für alle Bezirke 10, Halbverguß für alle Bezirke 20, C. Haumanns Witwe & Sohne I. bis XXI. Bezirk + 5, Gußasphalt und Fugenverguß I. Bezirk K.A., II., XX. und XXI. Bezirk 3, III. bis VIII. und XIV. Bezirk 1, IX., XVII. bis XIX. Bezirk 5, X. bis XIII. Bezirk + 2, XV. und XVI. Bezirk 2, Regie: Tarifpost 1 bis 3 K.A., Variante: Altmaterial bei Gußasphalt 8, Fugenverguß 18, „Brema" I., III., VIII., XVIII. und XXI. Bezirk 3, IV. bis VII., XVI. und XVII. Bezirk 2, II., IX., XIX. und XX. Bezirk 5, X. bis XV. Bezirk K.A., Variante: I., III., VIII., XVIII. und XXI. Bezirk 6, IV. bis VII., XVI. und XVII. Bezirk 5, II., IX., XIX. und XX. Bezirk 10, X. bis XV. Bezirk (Altmaterial) 3, Halbverguß 20, Redlich & Berger—Neuchatel I. Bezirk 5, II. bis IV. Bezirk 3, V. bis VIII., X. bis XV. und XXI. Bezirk K.A., IX. Bezirk 4, XVI. bis XX. Bezirk 4, Variante: Gußasphalt (Altmaterial) I. Bezirk 10, II. bis IV. Bezirk 8, V. bis VIII., X. bis XV. und XXI. Bezirk 5, IX. und XVI. bis XX. Bezirk 9, Halbverguß I. Bezirk 20, II. bis IV. Bezirk 18, V. bis VIII. Bezirk 15, X. bis XV. und XXI. Bezirk 15, IX. und XVI. bis XX. Bezirk 18.

„CERESIT" Beton- u. Mörtelzusatz — die Weltmarke — hat sich seit jeher in 1000 Fällen bei Grundwasserabdichtungen bewährt.
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 h Telephon Nr. B-11-1-46.

Kundmachungen.

M.Abt. 42/317/32. Wien, am 5. April 1932.

Dauer des Marktverkehres auf den öffentlichen Märkten in Wien.

Auf Grund des Abschnittes III der Magistratskundmachung vom 15. Februar 1909, M.Abt. IX/583/09, wird in teilweiser Abänderung der sonst in Geltung bleibenden Magistratskundmachungen vom 15. Februar 1909, M.Abt. IX/583/09, vom 10. November 1915, M.Abt. IX/6085/15, und vom 4. Juli 1926, M.Abt. 42/1431/26, aus öffentlichen Rücksichten bis zur endgültigen Regelung der Dauer des Marktverkehres auf den offenen Märkten in Wien nachstehende Ausnahmsbestimmung erlassen:

Die Marktverkehrszeiten auf den für den Großhandel mit Obst, Agrumen und Gemüse bestimmten Teilen der Märkte:

IV. Naschmarkt,
XIV. Schwendergasse,
XVI. Yppenplatz,

werden in der Zeit vom 15. April bis 14. Oktober jedes Jahres
mit 5 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr,
in der Zeit vom 15. Oktober bis 14. April jedes Jahres
mit 6 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr

festgesetzt. Die für Gärtner bestimmten Plätze dieser Märkte sind von dieser Regelung ausgeschlossen.

Außerhalb der festgesetzten Marktverkehrszeiten ist jedweder Verkauf untersagt. Die Uebernahme und das Sortieren der vor oder nach der Marktverkehrszeit einlangenden Waren ist gestattet.

Uebertretungen der Vorschriften dieser Kundmachung werden gemäß § 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien, Nr. 14 von 1928, mit den sich aus den Gesetzen vom 20. Dezember 1929, L.G.Bl. für Wien Nr. 1 von 1930, und vom 3. Juli 1931, L.G.Bl. für Wien Nr. 41, ergebenden Aenderungen mit Geld bis zum Betrage von 200 S oder mit Arrest bis zu 14 Tagen bestraft.

Diese Kundmachung tritt am 15. April 1932 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

12. März 1932.

(Fortsetzung.)

Fischer Paul, Alleininhaber der Firma Albert Fischers Sohn & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, VII. Mariahilfer Straße 76. — Gelbendorf Josef, Kleidermacher, VII. Richtergasse 12. — Grenus Franz Alois, Hafner, VII. Westbahnstraße 16. — Groß Alice, Wäschewarenerzeugung, VII. Karl Schweighofer-Gasse 3. — Heidasch August, Vertrieb von Margarine und Molkereiprodukten, V. Schönbrunner Straße 32. — Dr. Herzmann Edmund, Privatgeschäftsvermittlung mit den Berechtigungen zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIX. Sieveringer Straße 30 a. — Jebousek Anna, Marktfahrergewerbe, X. Puchsbaumgasse 39 a. — Keil Karl, Mechaniker, XVII. Kastnergasse 21. — Kern Leopoldine, Schürzenerzeugung, XIII. Sporckplatz 5. — Knisch Maria, gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, VIII. Josefstädter Straße 73. — Koliha Barbara, Handel mit Brennmaterialien, XIX. Heiligenstädter Straße 76. — Kudlicka Stephan, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen im Bundesgebiete Oesterreichs, XIV. Dreihausgasse 29. — Löbl Robert, Handel mit Fellen und Rauchwaren, VII. Neustiftgasse 72. — Mayer Helene, Gemischtwarenhandel, V. Zentagasse 10. — Neubert Elisabeth, Handel mit Fahrrädern, Nähmaschinen und deren Bestandteilen und Zugehör, VII. Bandgasse 29. — Neuwirth Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1130, III. Landstraßer Hauptstraße 58/60. — Ottendorfer Oskar, Feilbieten im Umherziehen von Obst, Gemüse, Grünwaren, Naturblumen und Geflügel, im Gemeindegebiete von Wien jedoch nur gültig für das Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XVII. Hernalser Hauptstraße 210. — Passoni Johann, Herstellung kunstgewerblicher Entwürfe, VII. Neubaugasse 2. — Pfundmayer Heinrich, Handel mit Kleiderfutter aller Art, XIII. Tuersgasse 13. — „Phorus Molkerei" Friedrich Gentner & Komp., Molkerei und Handel mit Milch und Molkereiprodukten, V. Ziegelofengasse 11. — Pollak Albert, Handel mit Herren- und Damenbekleidungsartikeln, Wäsche-, Strick-, Wirk-, Galanterie-, Bijouterie-, Kurz-, Textil- und Spielwaren, VII. Gardegasse 9. — Prager Hugo, Lampenschirmerzeugung und Anfertigung von weiblichen Handarbeiten aus Textilstoffen, Teepuppen, Zierpolstern, sowie Herstellung gestrickter Perlbeutel und Perlhalsketten, mit Ausschluß einer jeden in den Rahmen eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, XX. Wallensteinstraße 72. — Reiprich Engelbert, Gastwirt, XVI. Wilhelminenstraße 137. — Reither Wilhelm, Gemischtwarenhandel, XII. Breitenfurter Straße 27. — Riepl Rudolf, Gemischtwarenhandel, V. Embelgasse 34. — Sachsel Ida, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, VI. Stumpergasse 48. — Saurer Karl, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Breitenseer Straße 41. — Schalominsky Gustav, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 638, VII. Andreasgasse 2. — Schnitzer Richard, Feilbieten im Umherziehen von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen im Gemeindegebiete von Wien, XVII. Rötzergasse 44. — Schwarzer Karl, Mechaniker, XIII. Meiselstraße 53. — Spitzer Josefine, Handel mit Parfümerie-, Kurz-, Galanterie-, Wäsche-, Wirk- und Modewaren, VIII. Lange Gasse 48. — Travnicek Emilie, Kunstblumenerzeugung, VII. Wimbergergasse 38. — Trünkel Leopold jun., Fleischhauer- und Fleischselchergewerbe, XIII. Breitenseer Straße 6. — Ullmann Richard, Altwarenhandel, X. Viktor Adlerplatz 11. — Weichselbaum Anna, Gemischtwarenhandel, XIX. Sollingergasse 23.

14. März 1932.

Allgemeine Straßenbau-A.G., Ausführung von Straßenbauarbeiten, insbesondere die Herstellung von Straßenbelägen, insoweit diese Tätigkeit nicht in den Bereich eines konzessionierten oder handwerksmäßigen Gewerbes fällt, IV. Operngasse 11. — Barta Barbara, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, VI. Grabnergasse 14. — Bauer Paula, Erzeugung von Wirkwaren, II. Böcklinstraße 2. — Bina Johanna, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Chemischputzen und Waschen und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, II. Ferdinandstraße 27. — Böhm Rudolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Stumpergasse 11. — Adolf Groechenig, Alleininhaber der Firma Bureaumaschinenvertriebsgesellschaft Groechenig & Komp., Handel mit Maschinen und deren Zubehör sowie mit Maschinschreibpapier, VI. Capistrangasse 4. — Drechsler Margarete Laura Blanka, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie-, Spielwaren und Kanditen, XVIII. Kutschkergasse 2. — Dvořak Olga, Marktvikualienverschleiß, XVIII. Markt Kutschkergasse. — Erkl Josef, Handel mit Juwelen und Edelmetallen, IV. Schelleingasse 17. — Fandler Alexander, Schuhmacher, XVIII. Salierigasse 23. — Fink Chaskel, Gemischtwarenhandel, XVIII. Weimarer Straße 9. — Goldschmied Frieda, beschränkter Lebensmittelhandel, IV. Mühlgasse 9. — Goldstein Maximilian, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Schokoladen, II. Eberlgasse 6. — Guha Hermine, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren und Handel mit Kurzwaren, II. Ennsgasse 27. — Hajek Wilhelmine, Handel mit elektrotechnischen, technischen Bedarfsartikeln und Laden kleiner Akkumulatoren, XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 93. — Hanzl Ottilie, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe, X. Seneseldergasse 16. — Herrmann August Karl, gewerbsmäßiges Inkasso von Forderungen, XVIII. Lacknergasse 77. — Herzan Franz, Schlosser, XIV. Goldschlagstraße 144. — Himmelberg Friedrich, Xylograph, XX. Heinzelmanngasse 15. — Hirschl Edmund, Gemischtwarenhandel, II. Hammer-Purgstallgasse 4. — Hofbauer Anna Maria Theresia, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren sowie Kanditen, XVIII. Alsegger Straße 34. — Jansky Auguste, Gemischtwarenhandel, XII. Koflergasse 20. — Ječábek Franz, Wäschewarenerzeugung, XII. Schönbrunner Straße 188. — Jirak Aloisia, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, IV. Favoritenstraße 14. — Jobst Josefine, Wäschewarenerzeugung und Stickergewerbe, mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, II. Engerthstraße 219. — Karger Edmund Alfred, Kleidermacher, XII. Eglseegasse 13. — Kenzel Emilie, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIV. Reindorfgasse 36. — Klein Marie Leopoldine, Handel mit Photoartikeln, XII. Meidlinger Hauptstraße 49. — König Karl, Friseur, XII. Arndtstraße 88. — Koller Alois, Gastwirt, XII. Aßmayergasse 42. — Korotin Eduard, Handel mit Klavieren, XV. Hütteldorfer Straße 56. — Krobatschek Gisela, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Fockygasse 32. — Langer Maria, Kunststickerei, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, XII. Krichbaumgasse 20. — Lille David, Handel mit Textil-, Seiden-, Samt- und Modewaren, Hüten, Schneider- und Modistenzugehör, II. Herminengasse 4. — Macho Marie, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XIII. Bahnhofstraße 22. — Marschik Rudolf, Konditoreiwarenverschleiß, XX. Engerthstraße 110. — Matschir Marie Therese, Handel mit Brennmaterialien, II. Konradgasse 2. — Mayer Anna, Kleidermachergewerbe, XII. Rauchgasse 1. — Max Maximilian, Fleischhauer, II. Glockengasse 29. — Neuwirth Karl, Gemischtwarenhandel, X. Landgutgasse 10. — Niedermayr Karl, Mechaniker, XII. Hetzendorfer Straße 114. — Novaček Franziska, Kleidermachergewerbe, XII. Flurschützstraße 24. — Oesterreicher Rosa, Handel mit Herrenhüten und Herrenmodeartikeln, IV. Kettenbrückengasse 14. — Palmai Josef, Alleininhaber der

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien
417

Firma Josef Palmai, Großhandel mit Lebensmitteln und Landesprodukten, V. Hamburgerstraße 10. — Pany Friedrich, Tischler, IV. Schönburgstraße 15. — Pruscha Eduard, Mechaniker, V. Johannagasse 4 b. — Rambousek Johann, Kleidermacher, IV. Schleifmühlgasse 18. — Rauch Rosina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Erlachgasse 9. — Rienerbauer Marie, Wäschergewerbe, XII. Ignazgasse 13. — Ringelhann Anna Antonia, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144, Koje 38, Warenhalle. — Ruzsicska Johann, Verschleiß von Sauerkraut und Gemüsekonserven, X. Gudrunstraße 144, Koje 44, Warenhalle. — Schelder Hilda, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie- und Spielwaren und Bekleidungsgegenständen, XII. Schönbrunner Straße 211. — Schiffmann Chane, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Praterstraße 55. — Schindler Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Troststraße 117. — Schirer Hilda, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIV. Mariahilfer Straße 196 (Lehner-Kino). — Schlesinger Walter, Friseur und Raseur, XVIII. Eckpergasse 40. — Schnakl Alois, Schuhmacher, X. Schleiergasse 14. — Schneider Hildegarde, Handel mit Parfümerie-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, X. Scheugasse 18. — Schöbinger Franz Karl, Bürstenbinder, X. Leebgasse 25. — Simandl Franz Anton, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Verpachtung von Geschäftslokalitäten sowie der Vermietung von Wohnungen und Vermittlung von Krediten, mit Ausschluß der Hypothekarkreditvermittlung, II. Taborstraße 11. — Smély Wilhelm, Kleidermacher, X. Buchengasse 40. — Sosna Barbara, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 144, Koje 36, Warenhalle. — Soyka Anton, Handel mit photographischen Apparaten und Artikeln, Radioapparaten und ihren Bestandteilen, mit optischen Instrumenten und elektrotechnischen Artikeln, II. Praterstraße 23. — Steinbauer Ferdinand, Friseur, IV. Suttnerplatz 7. — Sternberg Walter, Gemischtwarenhandel, II. Rueppgasse 18. — Strohmayer Anna, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Rollingergasse 27. — Sykorovsky Wilhelmine, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren und Fruchtsäften, X. Keplerplatz 15 (Kino). — Tomanek Viktoria, Handel mit Wäsche, Stick-, Strick-, Kurz- und Textilwaren sowie mit Spitzenstickereien, XII. Rosenhügelstraße 30 (Hausflur). — Trenkner Karl, Strickwarenerzeugung, XII. Premlechnergasse 20. — Voglsang Cäcilie, Gemischtwarenhandel, XII. Draschegasse 7. — Voigt & Haeffner, Ges. m. b. H., Handel mit elektrischen Stark- und Schwachstromapparaten, elektrotechnischen Installationsmaterialien, Schalttafeln und allen in das Fach einschlägigen Artikeln, insbesondere der von der Firma Voigt & Haeffner A.G. in Frankfurt a. M. hergestellten Artikel, IV. Starhembergasse 4/6. — Vybrna Hilda, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten sowie Kurz- und Spielwaren, XV. Zinckgasse 15. — Weiß Johanna, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Seumegasse 3. — Weisz Otto, Wäschewarenerzeugung, XII. Schönbrunner Straße 234. — Wetterschneider Anna, Handel mit Petroleum, Spiritus, Benzin und Mineralölen, XII. Aichholzgasse 50. — Zach Anton, Fleischhauer und Fleischselcher, XII. Ruckergasse 26. — Zahalka Stephanie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XVIII. Herbeckstraße 10.

15. März 1932.

Bachmann Leopoldine, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144. — Baloun Johann, Schlosser, III. Rasumofskygasse 27. — Baumruck Gustav, Gemischtwarenhandel, V. Margaretengürtel 118. — Bondy Otto, Zusammensetzung, Adjustierung und Vertrieb von technischen Neuheiten aus fertigen Bestandteilen, mit Ausschluß der an einen besonderen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeiten, III. Oberzellergasse 10. — Borek Franz, Hoteliergewerbe lit. a, b, c und g (ohne Billard), II. Rotensterngasse 7 a. — Braun Josefa Hermine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Haushaltartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Untere Weißgerberstraße 46.

(Das Weitere folgt.)

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof — Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof — Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement, Eisenportlandzement
468

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
Telephon B-34-4-76 — STADTBAUMEISTER Wien, VII., Kirchengasse 32 — Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten


Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

499
›GEBE‹ Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

458
Aufzügefabrik FREISSLER Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** — **12.000** Anlagen
Personen- u. Lasten-AUFZÜGE Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 20. April 1932. Nr. 32.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 30. März. — Gemeinderatsausschüsse: I. vom 4. April. — Allgemeine Nachrichten: Parteienliste für die Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen am 24. April 1932. — Baubewegung vom 16. bis 19. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft. Flächen- und Bebauungspläne für den XIX. und XXI. Bezirk. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 30. März 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die VizeBgm. Emmerling und Hoß, die StRe. Breitner, Kokrda, Linder, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Die StRe. Ing. Biber, Kunschak und Dr. Alma Motzko.

Beigezogen: GR. Täubler und Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 595, M.Abt. 4/Mi/87/32.) Die im 2. periodischen Bericht aus 1932 enthaltenen Zuschußkredite werden gemäß § 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 691, M.D./1775/32.) Zu Oberamtsgehilfen werden ernannt: Franz Zapletal, Alois Mautner, Anton Pfeiffer, Johann Kreuzinger, Wilhelm Keindlsdorfer, Karl Pell, Karl Migschitz, Ferdinand Danzer und Leopold Engl.

(Pr. Z. 690, M.D./1602/32.) Zu Straßenaufsehern werden folgende Angestellte ernannt: Rudolf Brychta, Leopold Lechner, Ludwig Brunner, Wilhelm Liebenauer, Adolf Gabriel, Josef Marx und Franz Niedermayer.

(Pr. Z. 683, St.Sch.R. I/1353/32.) Die provisorische Lehrerin an der Mädchenhauptschule XII. Steinbauergasse 27 Hermine Krashoviz wird mit Wirksamkeit vom 1. April 1932 (Rangstag: 6. März 1929) zur definitiven Volksschullehrerin (IV. Dienstgruppe) für den Wiener Schulbezirk ernannt.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 641, M.Abt. 1/443/31) Oberstadtarzt Dr. Franz Iser;

(Pr. Z. 586, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Julius Seis;

(Pr. Z. 589, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Franz Hrebicsek;

(Pr. Z. 692, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Johann Nowak;

(Pr. Z. 650, Str.B./138/17a/32) Direktionsarzt der städtischen Straßenbahnen Dr. Alois Kühnel (Anerkennung);

(Pr. Z. 653, Str.B./138/15 a/32) Direktionsrat der städtischen Straßenbahnen Ing. Otto Gander (Anerkennung);

(Pr. Z. 648, Str.B./138/20 a/32) Direktionsrat der städtischen Straßenbahnen Ing. Hugo Thumb (Anerkennung);

(Pr. Z. 652, Str.B./138/19 a/32) Direktionsrat der städtischen Straßenbahnen Ing. Ludwig Schuller (Anerkennung);

(Pr. Z. 649, Str.B./138/16 a/32) Oberinspektor der städtischen Straßenbahnen Ing. Julius Joly (Titel „Direktionsrat");

(Pr. Z. 651, Str.B./138/18 a/32) Oberinspektor der städtischen Straßenbahnen Ing. Franz Schrey (Titel „Direktionsrat);

(Pr. Z. 647, Str.B./138/21 a/32) Inspektor der städtischen Straßenbahnen Anton Pollak (Titel „Oberinspektor");

(Pr. Z. 654, Str.B./138/7 e/32) Vertragsbeamter der städtischen Straßenbahnen Ing. Walter Stöger.

Berichterstatter Mag.Dior. Dr. Hartl.

(Pr. Z. 591, M.D./1356/32.) Gegen den Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 13. Februar 1932, Z. 120.156/13, mit dem der offenen Handelsgesellschaft Payer, Schmutzer & Komp. die Errichtung einer Zweigniederlassung im Standorte VI. Girardigasse 3 als Anmeldestelle ihrer Leichenbestattungsunternehmung erteilt worden ist, wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Täubler.

(Pr. Z. 594, M.Abt. 4/R B/7/32.) Rechnungsabschluß des Fortbildungsschulrates für Wien für das Verwaltungsjahr 1930.

(Pr. Z. 593, M.Abt. 4/R B/8/32.) Voranschlag des Fortbildungsschulrates für Wien für das Verwaltungsjahr 1932.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 597, M.Abt. 4/Su/75/32.) Künstlerbund Hagen, Ehrenpreis.

(Pr. Z. 596, M.Abt. 4/Su/72/32.) Kunstgemeinschaft, Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs, Ehrenpreis.

Berichterstatter amtsf. StR. Kokrda.

(Pr. Z. 684, M.Abt. 45, Tr/1042/32.) Ankauf eines Grundes an der Ehamgasse und Herbortgasse im XI. Bezirke von Franz Rößler und Mitbesitzer.

(Pr. Z. 685, M.Abt. 45/Tr/1019.) Ueberlassung eines Grundes im Gleisdreieck Westbahn—Verbindungsbahn in Unter-Baumgarten an die städtischen Gaswerke zur Errichtung einer Gasbehälteranlage.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne:

(Pr. Z. 678, M.Abt. 54/3045/32) XVI. Savoyenstraße—Wilhelminenstraße—Erdbrustgasse—Heydlergasse, Aufschließungsplan für das Kleingartenteilgebiet Nr. 10 (Plan Nr. 296);

(Pr. Z. 675, M.Abt. 54/3095/32) XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße und westlich der Dreherstraße (Plan Nr. 340).

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 4. April 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: GR. Innerhuber.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 312/32.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Fachbeamten (Physikers) für die Sonderabteilung für Strahlentherapie im Krankenhause Lainz unter den vom Magistrate vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 325/32.) Für die im vorgelegten Verzeichnis A genannten Angestellten und im vorgelegten Verzeichnis B genannten Dienstzweige des Wasserleitungsbetriebes werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 283/32.) Die Aspiranten des Krankenhauses Lainz Dr. Johanna Harth und Dr. Maximilian Thumim werden zu Sekundarärzten des Krankenhauses Lainz ernannt, und zwar Dr. Johanna Harth mit Rang vom 1. März 1932 und Dr. Maximilian Thumim mit Rang vom 1. April 1932.

(Z. 282/32.) Die Dienstzeit des Assistenzarztes des Mautner-Markhofschen Kinderspitales Dr. Felix Basch wird bis 31. März 1933 verlängert.

(Z. 286/32.) Die Dienstzeit des Sekundararztes Dr. Johann Dibold wird bis 30. April 1933 verlängert.

(Z. 284/32.) Die Dienstzeit der Assistenzärzte des Krankenhauses Lainz Dr. Rudolf Singer, Dr. Max Teichmann, Dr. Karl Weiß und Dr. Heinrich Karplus wird bis 30. September 1933 verlängert.

(Z. 290/32.) Der Vertragsbauwerkmeister Eduard Knell wird mit Wirksamkeit vom 1. April 1932 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 285/32.) Der Coloniaaufleger Alois Dworzak wird mit Wirksamkeit vom 1. April 1932 in provisorischer Eigenschaft der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und unter Anrechnung seiner gesamten im Gemeindedienste zurückgelegten Dienstzeit als Straßenarbeiter in Gruppe VIII des Gehaltsschemas eingereiht.

(Z. 316/32.) Auf den mit 4. April 1932 aus dem pragmatischen Dienstverhältnisse ausscheidenden Angestellten der Gruppe VIII Johann Flekna finden ab 5. April 1932 die Anstellungsbedingungen für die Angestellten der Wiener Gemeindewache Anwendung.

(Z. 307/32.) Die provisorischen Angestellten der Gruppe VIII August Bohaty, Julius Graser, Matthias Klasz, Franz Kunz, Johann Poulicek und Emil Vokroy werden mit Wirksamkeit vom 14. März 1932 der Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten in provisorischer Eigenschaft unterstellt und unter Anrechnung der bisher bei der Gemeinde zurückgelegten Dienstzeit in Lohnklasse II des Feuerwehrschemas eingereiht.

(Z. 288/32.) Die provisorische Tuberkulosenfürsorgerin Hildegarde Lunzer wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an unter den Bedingungen des Ausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, in die Standesgruppe der Kanzleibeamtinnen überreiht.

(Z. 318/32.) Oberamtsgehilfe Bruno Schadek wird ohne Aenderung seines Bezugsranges in die Standesgruppe der Kanzleibeamten (Gruppe V) überreiht.

(Z. 317/32.) Der Gärtnergehilfe Karl Seidl wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten als Meister in die Gruppe V (Professionisten) überreiht.

(Z. 327/32.) Der definitive Aufseher Eduard Stenzl wird ohne Aenderung der gegenwärtigen Einreihung in die Standesgruppe der Pförtner eingereiht.

(Z. 287/32.) Die provisorische Hausarbeiterin Ludmilla Lokvenc wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an unter den Bedingungen des Ausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, als Irrenpflegerin in Gruppe VII des Gehaltsschemas überreiht.

(Z. 314/32.) Die Hilfsarbeiter Adolf Hiermann und Leopold Raab werden mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1932 mit den aus dem vorgelegten Verzeichnisse ersichtlichen Rängen in Gruppe VII überreiht.

(Z. 319/32.) Die definitive Wäscherin Marie Rotter wird ohne Aenderung ihrer Bezüge in die Standesgruppe der Küchengehilfinnen überreiht.

(Z. 315/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallsbeitrages nach dem am 18. März 1932 verstorbenen Oberlehrer i. R. Karl Bulwas an dessen Witwe Marie Bulwas wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 320/32) Johann Schuster, Feuerwehrmann 1. Klasse;
(Z. 321/32) Leopold Roller, Feuerwehrmann 1. Klasse;
(Z. 322/32) Karl Rehor, Feuerwehrmann 1. Klasse;
(Z. 329/32) Josef Aubrecht, Feuerwehrmann 1. Klasse;
(Z. 292/32) Berta Hruza, diplomierte Pflegerin;
(Z. 293/32) Marie Heinrich, diplomierte Pflegerin;
(Z. 294/32) Katharina Kempf, diplomierte Pflegerin;
(Z. 295/32) Margarete Perger, Pflegerin;
(Z. 296/32) Marie Pschick, Pflegerin;
(Z. 297/32) Aloisia Twrdik, Pflegerin;
(Z. 306/32) Thekla Wilke, Pflegerin;
(Z. 298/32) Karl Gugg, Hilfsarbeiter;
(Z. 299/32) Franz Nowak, Installateurgehilfe;
(Z. 300/32) Wilhelm Holboj, Professionist;
(Z. 301/32) Karl Fischer, Professionist;
(Z. 302/32) Franziska Schweitzer, Hausarbeiterin;
(Z. 303/32) Dr. Hans Waas, Veterinäradjunkt;
(Z. 304/32) Stephanie Ehrenpreis, Kindergärtnerin;
(Z. 324/32) Anna Kaspar, Kindergärtnerin;
(Z. 323/32) Maria Lang, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 305/32) Michael Heindl, Schlachthofgehilfe;
(Z. 330/32) Anton Holder, Schlachthofgehilfe.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 310/32) Klothilde Hummel, Erhöhung;
(Z. 311/32) Veronika Schmidt;
(Z. 328/32) Johanna Seidl.

(Z. 326/32.) Zur Neufestsetzung des Rangtages des Volksschullehrers Dr. Fritz Werthmann mit 29. April 1928 wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehendes Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß VII weitergeleitet:

(Z. 289/32.) Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen 1932, Festsetzung verschiedener Gebühren für die bei der Wahl beschäftigten Personen.

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

Allgemeine Nachrichten.

Parteienliste für die Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen am 24. April 1932.

I. Wiener Gemeindebezirk, Innere Stadt.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Riehl Walter, Dr., Rechtsanwalt, I. Stephansplatz 5.
2. Suchenwirth Richard, Dr., Professor, XVII. Kalvarienberggasse 46.

Sozialdemokratische Partei:

1. Friedjung Josef K., Dr., Kinderarzt, I. Ebendorferstraße 6.
2. Jalkotzy Alois, Lehrer, XIII. Schloß Schönbrunn.
3. Loch Lucia, Krankenpflegerin, V. Margaretengürtel 76.
4. Kärpel Friedrich, Kaufmann, I. Hegelgasse 4.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moritz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Fischer Josef, Schneidermeister, I. Getreidemarkt 18.
3. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
4. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Brunner Hermann, Prokurist, I. Am Hof 8.
2. Krauß Paula, Haushalt, XVIII. Karl Beck-Gasse 35.
3. Odelga Johann, Generalmajor a. D., I. Rathausstraße 19.
4. Huber Robert Otto, städtischer Verwaltungs-Oberkommissär, I. Himmelpfortgasse 14.

Christlichsoziale Partei:

1. Motzko Alma, Dr., Stadträtin, I. Judenplatz 2.
2. Deibl Rudolf, Firmeninhaber, I. Seilerstätte 2.
3. Hirschenauer Anton, Lehrer, I. Freyung 6.
4. Esterak Anton jun., Rauchfangkehrermeister, I. Schulerstraße 1.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Stipany Karl, Kaufmann, I. Ballgasse 4.
2. Hauenschild Friedrich, Dr., Rechtsanwalt, I. Bauernmarkt 10.
3. Schättinger Wilhelm, Bankbeamter, I. Schottengasse 3a.
4. Bolek Wilhelm, Bildhauer, I. Sonnenfelsgasse 15.
5. Hieß Karl sen., Kapellmeister, I. Kärntnerring 2.
6. Sedlaczek Richard, Zuschneider, I. Wallnerstraße 4.
7. Brake Josef Otto, Bankbeamter, I. Kleeblattgasse 11.
8. Busek Hugo, Eisengießer, I. Wipplingerstraße 33.
9. Baumgartner Franz, Ingenieur, arbeitslos, I. Färbergasse 3.
10. Preitensteiner Franz Viktor, Reisender, I. In der Burg, Säulenstiege 3.

Sozialdemokratische Partei:

1. Urbach Otto, Gewerkschaftssekretär, I. Seilerstätte 5.
2. Appel Karl, Dr., Magistratsrat, I. Freyung 6.
3. Welt Regina, Haushalt, I. Tuchlauben 17.
4. Kaiser Hans, Portier, I. Singerstraße 7.
5. Kleebinder Salo, Handelsangestellter, I. Werdertorgasse 4.
6. Cmejrek Josef, Hausbesorger, I. Kärntnerstraße 4.
7. Demant Josef, Kaufmann, I. Fleischmarkt 20/22.
8. Groß Kamilla, Hausgehilfin, I. Eßlinggasse 17.
9. Gruber Ignaz, Dr., Rechtsanwalt, I. Nibelungengasse 1/3.
10. Ronge Otto, Schuldirektor, I. Renngasse 20.
11. Schiller Siegfried, Sekretär, I. Schellinggasse 1.
12. Schwarz Adele, Angestellte I. Rosenbursengasse 4.
13. Grieszler Rudolf, Handelshilfsarbeiter, I. Zelinkagasse 5.
14. Hazay Jenny, Gewerbetreibende, I Fleischmarkt 18.
15. Waschak Josef, Gemeindeangestellter, I. Plankengasse 6.
16. Eder Berta, Beamtin, I Singerstraße 11c.
17. Wendel Friedrich, Gewerbetreibender, I. Fleischmarkt 18.
18. Schein Emilie, Bedienerin, I. Am Gestade 1.
19. Chalupa Karl, Kaffeehauskellner, I. Kumpfgasse 9.
20. Hudes Elsa, Haushalt, I. Ruprechtsplatz 1.
21. Chitil Franz, Automonteur, I. Wollzeile 12.
22. Hitschmann Otto, Dr., Arzt, I. Jasomirgottstraße 6.
23. Binder Wilhelm, Kaufmann, I. Sterngasse 2.
24. Schiff Johannes, Ingenieur, I. Neutorgasse 2.
25. Fodor Gertrude, Dr., Chemikerin, I. Schulerstraße 22.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Weltin Max, Privater, I. Seilergasse 8.
2. Novotny Karl, Graphiker, I. Wipplingerstraße 20.
3. Fischer Josef, Schneidermeister, I. Getreidemarkt 18.
4. Stössel Wilhelm, Privatier, I. Morzinplatz 5.
5. Eggeler Anna, Private, I. Stoß im Himmel 3.
6. Anhauch Mathilde, Private, I. Hohenstaufengasse 4.
7. Bad Marie, Private, I Predigergasse 3.
8. Fürst Marianne, Bundeslehrerin i. P., I. Adlergasse 4.
9. Gobitsch Marie, Schneidermeisterin, I. Annagasse 12.
10. Hanzalek Josef, Schneidermeister, I. Domgasse 6.
11. Heindl Liborius, Tischlermeister, I. Fleischmarkt 16.
12. Herbeck Max, Pensionist, I. Wollzeile 12.
13. Müller Rudolf, Zeitungsherausgeber, I. Sonnenfelsgasse 15.
14. Spielvogel Anna, Private, I. Rosenbursenstraße 8.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Brunner Hermann, Prokurist, I. Am Hof 8.
2. Jonas Anton, Kaufmann, I. Rudolfsplatz 13a.
3. Huber Robert O., städtischer Verwaltungs-Oberkommissär, I. Himmelpfortgasse 14
4. Odelga Gabriele, Haushalt, I. Rathausstraße 19.
5. Miltschinsky Anna, Vortragsmeisterin, I. Mahlerstraße 7.
6. Mick Emilian, Dr., Ministerialrat, I. Köllnerhofgasse 3.
7. Brunner Anny, Haushalt, I. Am Hof 8.
8. Dussik Berta, Haushalt, I Tuchlauben 3.
9. Goebel Mathilde, Geschäftsinhaberin, I. Steindlgasse 4.
10. Johanny Robert, Dr., Rechtsanwalt, I. Singerstraße 20.
11. Lostorfer Richard, Dr., Arzt, I. Wollzeile 3.
12. Hintze Waldemar, Dr., Privater, I. Karlsplatz 1.
13. Dussik Karl, Dr., Arzt, I. Tuchlauben 3.

Christlichsoziale Partei:

1. Siegmeth Eduard, Dr., Magistratsrat, I. Grünangergasse 10.
2. Deibl Rudolf, Firmeninhaber, I. Seilerstätte 2.
3. Neithard Rudolf, Gremialrat, I. Friedrichstraße 2.
4. Maurer Leopoldine, Beamtin, I. Rotenturmstraße 5.
5. Wanner Heinrich, Bäckermeister, I. Mayseder gasse 1.
6. Quester Josef, Genossenschaftsvorsteher, I Judenplatz 7.
7. Hirschenauer Anton, Lehrer, I. Freyung 6.
8. Hradsky Therese, Haushalt, I. Singerstraße 22.
9. Grimeisen Johann, Firmeninhaber, I. Wollzeile 5.
10. Koch Josefine, Haushalt, I. Schönlaterngasse 8.
11. Glück Johann jun., Gastwirt, I. Grünangergasse 10.
12. Hammerschmid Johann, Bundesbeamter, I. Reichsratsstraße 4.
13. Esterak Anton jun., Rauchfangkehrermeister, I Schulerstraße 1.
14. Hirschbüchler Martin, Dr., Facharzt, I. Kärntnerstraße 10.
15. Zimmermann Johann, Skontist, I. Bäckerstraße 10.
16. Stark Fritz, Geschäftsleiter, I. Wollzeile 22.
17. Wicke Josef, Kaufmann, I. Crashofgasse 3.
18. Wolf Ferdinand, Straßenbahnschaffner, I. Spiegelgasse 9.
19. Plautz Johanna, Haushalt, I. Bäckerstraße 12.
20. Guby Leopoldine, Haushalt, I. Färbergasse 6.
21. Gaisza Emil, Beamter, I. Domgasse 4.
22. Scholz Franz, Buchhalter, I. Wollzeile 3.
23. Schweiger Augustin, Oberschulwart, I. Stubenbastei 3.
24. Kunz Guido, Kaufmann, I. Färbergasse 8.
25. Hron Hans, Vertreter, I. Seilerstätte 12.
26. Weiß Marie Anna, Hausgehilfin, I. Steindlgasse 6.
27. Buchner Josef, Beamter, I. Wollzeile 3.
28. Haller Franz, Bundesbeamter, I. Hegelgasse 12.
29. Haupt Eduard, Post-Oberadjunkt, I. Neutorgasse 7.
30. Hollweger Karl, Gemischtwarenverschleiß, I. Elisabethstraße 26.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.

Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteilg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste. Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke.

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre

Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze **liefert prompt** in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:

Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke

Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

II. Wiener Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Frauenfeld Alfred Eduard, Schriftsteller, IV. Mostgasse 7.
2. Gratzenberger Karl, Buchdrucker, VI. Schmalzhofgasse 30.
3. Grießler Johann, Geschäftsdiener, II. Am Tabor 13.
4. Weikert Franz, Hilfsarbeiter, II. Große Mohrengasse 20.
5. Peschel Alois, Postbeamter, XVIII. Gentzgasse 72.
6. Sacher Josef, Beamter, XVIII. Währingerstraße 113.

Sozialdemokratische Partei:

1. Emmerling Georg, Vize-Bürgermeister, IV. Taubstummengasse 15.
2. Fischer Hermann, Verwalter, II. Ennsgasse 23.
3. Grünfeld Leopold, Beamter i. P., II. Rembrandtstraße 21.
4. Bermann Julius, Gewerkschaftssekretär, II. Lassingleithnerplatz 1.
5. Ammon Therese, Haushalt, II. Pillersdorfgasse 13.
6. Kopic Andreas, Verwalter, II. Schüttaustraße 1—39.
7. Habitzl Paul, Vorarbeiter, städtische Elektrizitätswerke, II. Wachaustraße 23.
8. Härting Alfred, Sekretär, II. Untere Donaustraße 39.
9. Sperber Hugo, Dr., Rechtsanwalt, I. Landesgerichtsstraße 20.
10. Goldmann Malwine, Buchhalterin, II. Glockengasse 18.
11. Gasparek Alois, städtischer Angestellter, II. Ausstellungsstraße 249.
12. Stein Paul, Dr., Arzt, II. Obere Donaustraße 33.
13. Mittwoch Franz, Sparkassenangestellter, II. Wohlmutstraße 6.
14. Tritta Richard, Kürschnermeister, II. Stuwerstraße 29.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moriz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Pelz Franz, Pensionist, II. Kurzbauergasse 3.
3. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
4. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.
5. Harand Franz, Privatbeamter, V. Margaretengürtel 10.
6. Stukhart Josef, Kleingewerbetreibender, XVII. Palffygasse 20.
7. Brettschneider Katharina, Haushalt, XV. Pouthongasse 2.
8. Weltin Max, Privater, I. Seilergasse 8.
9. Kriz Hildegarde, Privatbeamtin, XVI. Friedmanngasse 3.
10. Kandelhart Adolfine, Haushalt, XIV. Ullmannstraße 8.
11. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.
12. Mierak Wilhelm, Privatbeamter XIV. Pillergasse 15.
13. Richter Anna, Haushalt, V. Bräuhausgasse 31.
14. Groß Julius, Kaufmann, XVIII. Edelhofgasse 1.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Dirnböck Friedrich, Ingenier, Industriebeamter, II. Volkswehrplatz 6.
2. Kaes Hans, Bäckermeister, III. Hegergasse 2.
3. Aufinger Heinrich, Schaffner, II. Vorgartenstraße 132.
4. Krallert Franz, Dr., Sektionsrat, II. Kleine Stadtgutgasse 10.
5. Richter Adolf, Steueraufsichtsbeamter, II. Handelskai 455.
6. Rotter Marie, Pensionistin, II. Schüttelstraße 27.

Christlichsoziale Partei:

1. Hörmayer Josef, Druckereileiter, II. Mayergasse 9.
2. Peschek Wilhelmine, Haushalt, II. Franzensbrückenstraße 26.
3. Sobmen Johann, Installateurmeister, II. Große Schiffgasse 17.
4. Pink Wilhelm, Sozialversicherungsbeamter, II. Josefinengasse 2.
5. Stava Julius, Dr., Oberlandesgerichtsrat, II. Kleine Sperlgasse 7.
6. Zifferer Franz, Verwaltungssekretär, II. Schüttauplatz 23.
7. Effenberger Eduard, Offizial, II. Fugbachgasse 21.
8. Wagner Eduard, Industriebeamter, II. Vorgartenstraße 181.
9. Krippner Wilhelm, Filialleiter, II. Vereinsgasse 19.
10. Schweiger Franz, Straßenbahner, II. Wehlistraße 142.
11. Baar Hans, Kanzleigehilfe, II. Lessinggasse 13.
12. Junghofer Franz, Kaufmann, II. Josefinengasse 1.
13. Heuberger Rudolf, Prokurist, II. Aloisgasse 4.
14. Jeschek Johann, Kohlenhändler, II. Rembrandtstraße 10.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Schleritzko Franz, Transportarbeiter, XVII. Andergasse 71.
2. Jasanity Johann, Transportarbeiter, II. Lasallestraße 3.
3. Pfleger Ferdinand, Eisenbahner, II. Lasallestraße 40/48.
4. Kleinert Marie, Stickerin, II. Lasallestraße 48.
5. Sitzmann Helene, Haushalt, II. Taborstraße 52.
6. Jahoda Johann, Kranführer, X. Laxenburger Straße 40.
7. Zöhrer Anna, Haushalt, II. Schüttaustraße 49.
8. Laschober Marie, Haushalt, II. Wehlistraße 103.
9. Rappaport Nettie, Haushalt, II. Pfeffergasse 3.
10. Habersatter Hans, Bäckergehilfe, II. Novaragasse 19.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Grießler Johann, Hilfsarbeiter, II. Am Tabor 13.
2. Weikert Franz, Hilfsarbeiter, II. Große Mohrengasse 20.
3. Riesenthaler Josef, Gewerbetreibender, II. Am Tabor 13.
4. Glaser Josef, Bahnbeamter, II. Heinestraße 1.
5. Schuster Bruno, Kraftwagenlenker, II. Jungstraße 8.
6. Herrmann Vinzenz, Ingenieur, Architekt, II. Rote Sterngasse 14.
7. Höß Franz, Schlossermeister, II. Schiffmühlenstraße 70.
8. Biletti Max, Kaufmann, II. Böcklinstraße 102.
9. Menzel Anton, Maurer, II. Czerninplatz 3.
10. Sommer Leopold, Spenglergehilfe, II. Wehlistraße 160.
11. Proch Karl, Schlossergehilfe, II. Novaragasse 51.
12. Koller Georg, Bundesbahnoffizial, II. Hafnergasse 3.
13. Axmann Eduard, Gerichtskanzleidirektor, II. Am Tabor 2.
14. Krobot Konrad, Zolloberrevident, II. Ybbsstraße 9.
15. Brantner Josef, Bootbauer, II. Schüttaustraße 61.
16. Müller Friedrich, Ingenieur, Oberbeamter, II. Volkswehrplatz 18.
17. Rudhardt Abriel, Bundesbahnbeamter, II. Alliiertenstraße 6.
18. Kaschka Ludwig, Techniker, II. Schweidlgasse 10.
19. Fercher Alois, Tischler, II. Schwarzingergasse 6.
20. Gahler Franz, Kaufmann, II. Vorgartenstraße 186.

Sozialdemokratische Partei:

1. Berdiczower Max, Redaktionssekretär, II. Castellezgasse 2.
2. Fischer Leopoldine, Haushalt, II. Lasallestraße 17.
3. Rawner Maximilian, Beamter i. R., II. Zwerggasse 1.
4. Mayer Emil, Elektriker, II. Lessinggasse 23.
5. Lojda Rudolf, Oberkontrollor, II. Jungstraße 5.
6. Lederer Ludwig, Beamter, II. Tiergartenstraße 4.
7. Langer Sofie, Miedererzeugerin, II. Kleine Stadtgutgasse 9.
8. Witek Johann, Beamter, II. Lassallestraße 40—48.
9. Wessele Leopoldine, Haushalt, II. Wachaustraße 24.
10. Koch Franz, Kaufmann, II. Wehlistraße 305.
11. Saloschin Harry, Kaufmann, II. Lichtenauergasse 9.
12. Schlesinger Sigmund, Beamter, II. Novaragasse 48.
13. Löhnert Albert, Elektriker, II. Am Kaisermühlendamm 55—61.
14. Berger Johann, Straßenbahnschaffner, II. Jungstraße 5.
15. Tögel Robert, Kontrollor, II. Wolmuthstraße 6.
16. Pribyl Wladimir Franz, Schneidermeister, II. Wohlmutstraße 6.
17. Stuiber Franz, Handelsarbeiter, II. Obere Augartenstraße 12/14.
18. Schwarz Alfred, Gastwirt, II. Rotensterngasse 31.
19. Heindl Karl, Versicherungsinkassant, II. Große Stadtgutgasse 14.
20. Löwy Josef, Dr., Journalist, II. Rembrandtstraße 26.
21. Urbantke Ernst, Schriftsetzer, II. Obere Augartenstraße 12/14.
22. Schreder Eduard, Handelsangestellter, II. Volkertstraße 17.
23. Horwath Emmerich, Zimmermannsgehilfe, II. Lassallestraße 40—48.
24. Stößl Edmund, Beamter, II. Ferdinandstraße 22.
25. Hikker Heinrich, Silberschmied, II. Obere Augartenstraße 12.
26. Steiner Ernst, Sekretär, II. Obere Augartenstraße 12/14.
27. Karall Anton, Betriebsleiter, II. Rotensterngasse 12.
28. Drucker Ludwig, Buchdruckereibesitzer, II. Kleine Sperlgasse 7.
29. Ehlich Hans, Beamter, II. Praterstraße 19.
30. Biegler Irene, Privatbeamtin, II. Ybbsstraße 31/33.
31. Dukes Alfred, Beamter, II. Marinelligasse 1.
32. Wagner Hermann, Taschnergehilfe, II. Darwingasse 22.
33. Sohn Michael, Photograph, II. Obere Augartenstraße 22.
34. Rohringer Leopold Karl, Beamter, II. Franz Hochedlinger-Gasse 17.
35. Kahlig Hermine, Haushalt, II. Ybbsstraße 29.
36. Pospischil Georg, Straßenbahner, II. Obere Augartenstraße 12/14.
37. Czarmann Peter, Eisenbahner, II. Tandelmarktgasse 14.
38. Deutsch Czarne, Haushalt, II. Große Stadtgutgasse 22.
39. Wachshofer Julius, Anstreichergehilfe, II. Darwingasse 19.
40. Ellinger Sigmund, Obermonteur, II. Marinelligasse 1.
41. Doeller Berta, Haushalt, II. Franzensbrückenstraße 5.
42. Witzmann Josef, Drehergehilfe, II. Schüttelstraße 57.
43. Haspel Florian, Straßenkehrer, II. Lassallestraße 40—48.
44. Zöhrer Marie, Hilfsarbeiterin, II. Schüttaustraße 67.
45. Lippert Johann, Bahnbeamter, II. Handelskai 392.
46. Erber Robert, Straßenbahnschaffner, II. Wohlmutstraße 14.
47. Rössler Ludwig, Bundesbahnbeamter, II. Obere Donaustraße 45a.
48. Bernhard Franziska, Haushalt, II. Obere Augartenstraße 12.
49. Adler Richard, Monteur, II. Lassallestraße 40—48.
50. Rost Josef, Vertreter, II. Leopoldsgasse 26.
51. Happel Franz, Straßenbahner, II. Jungstraße 5.
52. Eichhorn Karl, Maschinenarbeiter, II. Schüttaustraße 69.
53. Kolisch Siegmund, Handelsangestellter, II. Tandelmarktgasse 19.
54. Pohlinka Ida, Haushalt, II. Hollandstraße 12.
55. Schmosch Artur, Handelsangestellter, II. Große Mohrengasse 35.
56. Rosner Karl, Handelsangestellter, II. Novaragasse 36a.
57. Steinbrecher Max, Handelsangestellter, II. Kleine Pfarrgasse 12.
58. Putz Johann, Schlossergehilfe, II. Wehlistraße 305.
59. Butschowitz Adolf, Handelsangestellter, II. Am Tabor 22.
60. Felsenburg Artur Mendl, Dr., Ober-Staatsbahnrat, II. Darwingasse 9.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Beltkiewicz Heinrich, Musiker, II. Stuwerstraße 10.
2. Maurner Emma, Private, II. Leopoldsgasse 28.
3. Patzelt Adolf, Pensionist, II. Ybbsstraße 27.
4. Aufrecht Marie, Haushalt, II. Ferdinandstraße 27.
5. Babacek Franz, Schneidermeister, II. Obere Donaustraße 43.
6. Pabst Josef, Kaufmann, II. Marinelligasse 17.
7. Scharf Alexander, Handelsagent, II. Robertgasse 1.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Haureich Anton, Inspektor, Bezirksrat, II. Kameliterplatz 2.
2. Fritschka Klara, Private, II. Am Tabor 22.
3. Polscher Heinrich, Dr., Professor, Ortsschulrat, II. Ybbsstraße 9.
4. Weiser Franz, Magister, Apotheker, II. Vorgartenstraße 184.
5. Aufinger Heinrich, Schaffner, Fürsorgerat, II. Vorgartenstraße 132.
6. Legat Josef, Oberst i. R., II. Ybbsstraße 5.
7. Dohnal Leopold, Magistratsrat i. R., Fürsorgerat, II. Nordbahnstraße 56.

Christlichsoziale Partei:

1. Ludikowsky Ignatz, Bundesbahn-Inspektor, II. Volkswehrplatz 6.
2. Lhotka Vinzenz, Schneidermeister, II. Mühlfeldgasse 6.
3. Pink Wilhelm, Sozialversicherungsbeamter, II. Josefinengasse 2.
4. Peschek Vilma, Haushalt, II. Franzensbrückenstraße 26.
5. Zifferer Franz, Verwaltungssekretär, II. Schüttauplatz 23.
6. Schweiger Franz, Straßenbahner, II. Wehlistraße 142.
7. Sohmen Johann, Installateurmeister, II. Große Schiffgasse 17.
8. Hirschbold Friedrich, Kaufmann, II. Schüttelstraße 7.
9. Effenberger Eduard, Offizial, II. Fugbachgasse 21.
10. Hölzl Johann, Eisenbahnbeamter, II. Handelskai 422.
11. Jeschek Johann, Kohlenhändler, II. Rembrandtstraße 10.
12. Krippner Wilhelm, Filialleiter, II. Vereinsgasse 19.
13. Junghofer Franz jun., Kaufmann, II. Josefinengasse 1.
14. Gaier Vera, Haushalt, II. Pazmanitengasse 13.
15. Naimer Karl, Justizoberaktuar, II. Lassallestraße 54.
16. Riedelsberger Hermine, Haushalt, II. Schönngasse 11.
17. Kutschera Ludwig, Handelsangestellter, II. Alliiertenstraße 18.
18. Herndl Leopold, Straßenbahner, II. Engerthstraße 203.
19. Brunner Leopold, Staatsarbeiter, II. Kronaugasse 13.
20. Bucher Peter jun., Zahntechniker, II. Volkertplatz 9.
21. Mayr Harting Alfred, Dr., Versicherungsbeamter, II. Taborstraße 72.
22. Glachs Johann, Postadjunkt, II. Linnégasse 11.
23. Altmann Eduard, Stukkateur, II. Pillersdorfgasse 1.
24. Samuel Leopold, Privatbeamter, II. Obere Augartenstraße 52.
25. Ferlan Raoul, Dr., Landesbeamter, II. Kleine Stadtgutgasse 12.
26. Müller Karl, Reinigungsunternehmungsinhaber, II. Nordbahnstraße 18.
27. Thomas Theodor, Oberoffizial, II. Pazmanitengasse 16.
28. Sedlak Josefine, Musiklehrerin, II. Kleine Sperlgasse 8.
29. Oberslik Marie, Private, II. Engerthstraße 223.
30. Golchen Karl, Rauchfangkehrermeister, II. Alliiertenstraße 18.
31. Knoll Hans, Vermittler, II. Vorgartenstraße 179.
32. Juhasz Anna, Haushalt, II. Springergasse 15.
33. Polt Franz, Postbeamter, II. Bellegardegasse 15.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Jasansky Johann, Transportarbeiter, II. Lassallestraße 3.
2. Bugdanovicz Ludwig, Maschinenschlosser, II. Vorgartenstraße 211.
3. Bauer Vinzenz, Hilfsarbeiter, II. Engerthstraße 207.
4. Krammer Josef, Matrose, II. Josef Christ-Gasse 9.
5. Acht Maurycy Oskar, Journalist, II. Vorgartenstraße 132.
6. Below Michael, Hilfsarbeiter, II. Obermüllerstraße 15.
7. Ohlenschläger Anton, Möbelzeichner, II. Volkertstraße 14.

III. Wiener Gemeindebezirk, Landstraße.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Frauenfeld Alfred Eduard, Schriftsteller, IV. Mostgasse 7.
2. Neumann Josef, Beamter, III. Geusaugasse 47.
3. Rotter Konrad, Kriminalbeamter, XVIII. Alseggerstraße 24.
4. Weikert Franz, Hilfsarbeiter, II. Große Mohrengasse 20.
5. Graf Andreas, Straßenbahnschaffner, X. Leebgasse 44.
6. Gratzenberger Karl, Buchdrucker, VI. Schmalzhofgasse 30.
7. Turek Walter, Sparkassenbeamter, VIII. Piaristengasse 9.
8. Hölzl Johann, Ingenieur, VII. Zollergasse 5.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moriz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Weis Mauritz, Pensionist, III. Strohgasse 31.
3. Oktabec Richard, Major i. R., III. Untere Weißgärberstraße 19.
4. Harand Franz, Privatbeamter, V. Margaretengürtel 10.
5. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.
6. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
7. Kriz Hildegarde, Privatbeamtin, XVI. Friedmanngasse 3.
8. Kail Leopold, Buchhalter i. P., V. Gartengasse 19.
9. Kandelhart Adolfine, Haushalt, XIV. Ullmannstraße 8.
10. Brettschneider Katharina, Haushalt, XV. Pouthongasse 2.
11. Startberger Johann, Gemeindeangestellter, XVIII. Staudgasse 36.
12. Stukhart Josef, Kleingewerbetreibender, XVII. Palffygasse 20.
13. Richter Anna, Haushalt, V. Bräuhausgasse 31.
14. Weltin Max, Privatier, I. Seilergasse 8.
15. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.
16. Netolicky Stanislaus, Gewerbetreibender, XX. Othmargasse 44.

Sozialdemokratische Partei:

1. Seitz Karl, Bürgermeister, I. Neues Rathaus.
2. Maisel Karl, Metallarbeiter, III. Lechnerstraße 1.
3. Eisinger Otto, Schriftsetzer, III. Obere Weißgärberstraße 10.
4. Furtmüller Aline, Dr., Mittelschullehrerin, IV. Belvederegasse 3.
5. Thaller Leopold, Privatbeamter, III. Untere Weißgärberstraße 43.
6. Sauer Leopold, Angestellter, III. Kleingasse 20.
7. Zimmermann Karl, Buchdruckereibesitzer, III. Haidingergasse 27.
8. Fries Jakob, Schriftgießergehilfe, III. Drorygasse 8.
9. Eisler Alexander, Major i. R., III. Rennweg 33a.
10. Sajonz Agnes, Private, III. Klopsteinplatz 6.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Wagner Otto, Dr., Zentralinspektor, Gemeinderat, XIII. Schloß Schönbrunn.
2. Sandner Karl, städt. Verw.-Sekretär, Bezirksrat, III. Rennweg 100.
3. Kaes Hans, Bäckermeister, III. Fasangasse 31.
4. Czakert Friedrich, Privatbeamter, Bezirksrat, III. Hintzergasse 9.
5. Janchem Erwin, Dr., Univ.-Professor, III. Ungargasse 71.
6. Wache Franz, beeid. Sensal, III. Schützenaasse 11.
7. Harrer Franz, Bürgerschuldirektor a. D., III. Petrusgasse 2.
8. Preibisch Fritz, Friseurmeister, III. Ungargasse 25.
9. Wernisch Leopoldine, Privatbeamtin, III. Barichgasse 20.
10. Schachermeier Franz, Hofrat i. R., III. Thongasse 6.
11. Berger Richard, Geschäftsmann, III. Streichergasse 10.
12. Springer Otto, Ing., Industriebeamter, III. Kübeckgasse 16.
13. Prinz Felix, Oberst i. R., III. Seidlgasse 34.
14. Lorenz Anton, Zolloberinspektor, III. Krieglergasse 17.
15. Heinisch Max, Postamtsdirektor i. R., III. Erdbergstraße 3.
16. Quas Hermann, Amtsrat, III. Wassergasse 2.

Christlichsoziale Partei:

1. Fuchs Karl, Bundesangestellter, III. Rießgasse 4.
2. Huka August, Fleischhauermeister, III. Posthorngasse 8.
3. Krammer Josef Otto, Ministerialrat, III. Erdbergstraße 69.
4. Wernisch Anton, Dr., Privatbeamter, III. Eslarngasse 10.
5. Heissig Marie, Haushalt, III. Matthäusgasse 14.
6. Dirisamer Josef, Krankenkassenangestellter, III. Neulinggasse 39.
7. Kainzmayer Viktor, Lehrer, III. Erdbergstraße 41.
8. Cargnelli Franz, Elektrotechniker, III. Geusaugasse 3.
9. Kokesch Anna, Pensionistin, III. Erdbergstraße 51.
10. Kavalszky Josef, Dr., Inspektor der Nationalbank, III. Rechte Bahngasse 18.
11. Jaksch Karl, Privatbeamter, III. Metternichgasse 5.
12. Ecker Marie, Gastwirtin, III. Seidlgasse 19.
13. Katzenbeißer Hans, Handelsangestellter, III. Paulusgasse 6.
14. Seywerth Albert, Fleischhauermeister, III. Landstraßer Hauptstraße 26.
15. Günther Otto, Zeitungsherausgeber, III. Löwengasse 29.
16. Heissig Karl, Justizsekretär, III. Mathäusgasse 14.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Rauch Karl, Fassader, III. Würtzlerstraße 12.
2. Schönhoff Egon, Dr., Rechtsanwalt, III. Hainburger Straße 27.
3. Kraftl Anna, prol. Hausfrau, III. Schützengasse 6.
4. Brozofsky Karl, Monteur, III. Erdbergstraße 83.
5. Galeta Wilhelm, Metallarbeiter, III. Klimschgasse 3.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Neumann Josef, Beamter, III. Geusaugasse 47.
2. Tavs Leopold, Dr., Bundesbeamter, III. Kollergasse 6.
3. Hofmann Arthur, Baumeister, III. Fasangasse 3.
4. Tresesch Hans, Industrieangestellter, III. Hintere Zollamtsstraße 19.
5. Haller Heinrich, Metallarbeiter, III. Obere Viaduktgasse 26.
6. Pöchlinger Josef, Ingenieur, III. Pfefferhofgasse 5.
7. Winkler Johann, Straßenbahnschaffner, III. Barthgasse 3.
8. Heß Franz, Vertreter, III. Beatrixgasse 11.
9. Hora Alfred, Handelsangestellter, III. Beatrixgasse 11.
10. Könitzer Walter, Vorarbeiter, III. Kegelgasse 2.
11. Kuntner Leopold, Kaufmann, III. Khungasse 23.
12. Neumüller Viktor, Handelsangestellter, III. Landstraßer Hauptstraße 28.
13. Saenger Rudolf, Pensionist, III. Keilgasse 7.
14. Grimme Karl, Hauptmann a. D., III. Bechardgasse 17.
15. Kunert Anton, Gerichtsbeamter, III. Landstraßer Hauptstraße 148.
16. Ellersdorfer Arthur, Schauspieler, III. Wassergasse 2.
17. Nemetz Alfred, Dipl. Ingenieur, III. Rennweg 37.
18. Hinkelmann Karl, techn. Beamter, III. Ungargasse 46.
19. Jenisch Eduard, Postamtsdirektor i. R., III. Juchgasse 14.
20. Frauendorfer Ignatz, Kanzleileiter, III. Landstraßer Hauptstraße 63.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Weis Irma, Private, III. Strohgasse 31.
2. Bopp Otto, Oberrevident i. P., III. Untere Weißgärberstraße 10.
3. Eidinger Heinrich, Bankbeamter i. P., III. Weißgärberlände 26.

4. Oplat Edmund, Kaufmann, III. Custozzagasse 5.
5. Urban Alois, Schriftsetzer, III. Untere Viaduktgasse 17.
6. Ilgmann Karl, Verwaltungsinspektor, III. Hetzgasse 23.
7. Köhler Richard, Reisender, III. Barichgasse 21.
8. Karl Josefine, Verwalterin, III. Barichgasse 10.
9. Prybil Rudolf, Postbeamter, III. Steingasse 26.
10. Anzböck Josef, Oberaufseher im Bundesgymnasium, III. Kundmanngasse 22.
11. Amstetter Marie, Haushalt, III. Reisnerstraße 3.
12. Angelmayer Berta, Haushalt, III. Keinergasse 8.
13. Aubrunner Karl, Beamter, III. Tongasse 11.
14. Bock Ludwig, Landesrechnungsdirektor i. P., III. Traungasse 1.
15. Binder Anton, Schuhmacher, III. Neulinggasse 10.
16. Brandmayer Leopold, Rayonsinspektor, III. Jacquingasse 5.
17. Benda Ferdinand, Spenglermeister, III. Erdbergstraße 12.

Sozialdemokratische Partei:

1. Lahner Adolf, Bezirksvorsteher, III. Streichergasse 8.
2. Sauer Leopold, Angestellter, III. Kleingasse 20.
3. Sajonz Agnes, Private, III. Klopsteinplatz 6.
4. Lindner Paul Peter, Gastwirt, III. Dianagasse 7.
5. Brachetka Josef, Kesselschmied, III. Riesgasse 4.
6. Pfeiffer Josef, städt. Lehrer, III. Landstraße Hauptstraße 116.
7. Fiala Franz, Privatbeamter, III. Gstettengasse 2a.
8. Zechmeister Gottfried, Zeitungsrevisor, III. Dianagasse 1.
9. Sochor Alois, Buchdrucker, III. Eslarngasse 2.
10. Urbanek Heinrich, Schuhmachermeister, III. Hainburger Straße 68.
11. Schindelar Karl, Gießereiarbeiter, III. Drorygasse 21.
12. Veigl Franz, Straßenbahner, III. Kardinal Nagl-Platz 14.
13. Mittermüller Josef, Lokomotivführer i. P., III. Lechnerstraße 1.
14. Gay Sofie, Private, III. Weinlechnergasse 1.
15. Maschina Ignaz, Amtsleiter, III. Landstraßer Hauptstraße 107.
16. Wetska Georg, Bahnadjunkt i. P., III. Lissagasse 3.
17. Linke Robert, Dr., Magistratsrat, III. Landstraßer Hauptstraße 98.
18. Sittly Gustav, Bauarbeiter, III. Hainburger Straße 68.
19. Krbeczek Franz, Lokomotivführer, III. Lechnerstraße 1.
20. Zak Marie, Haushalt, III. Dietrichgasse 18a.
21. Flandera Emanuel, Schriftsetzer, III. Kundmanngasse 30.
22. Homa Josef, Straßenbahnschaffner, III. Baumgasse 39.
23. Urban Stefan, Kontrollor, III. Erdbergstraße 103.
24. Neßhyba Anton, Inspektor der städt Straßenbahnen, III. Trubelgasse 5.
25. Reichenfeld Georg, Kaufmann, III. Neulinggasse 39.
26. Pfutka Marie, Haushalt, III. Lechnerstraße 1.
27. Marad Mathias, Angestellter, III. Lechnerstraße 1.
28. Hagen Franz, Pensionist, III. Baumgasse 31.
29. Hof Adalbert, Hausbesorger, III. Dietrichgasse 55.
30. Liberda Andreas, Beamter, III. Schlachthausgasse 2.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Sandner Karl, städt. Verwaltungssekretär, Bezirksrat, III. Rennweg 100.
2. Czakert Friedrich, Privatbeamter, Bezirksrat, III. Hintzerstraße 9.
3. Kaes Hans, Bäckermeister, III. Fasangasse 31.
4. Dietl Karl, Ing., Industrieangestellter, III. Adamsgasse 12.
5. Prinz Felix, Oberst a. D., III. Seidlgasse 34.
6. Wache Franz, beeid. Sensal, III. Schützengasse 11.
7. Schachermeier Franz, Hofrat i. R., III. Thongasse 6.
8. Harrer Franz, Bürgerschuldirektor a. D., III. Petrusgasse 2.
9. Preibisch Fritz, Friseurmeister, III. Ungargasse 25/27.
10. Janchen Erwin, Dr., Univ.-Professor, III. Ungargasse 71.
11. Quas Hermann, Amtsrat, III. Wassergasse 2.
12. Hödl Franz, Bahnrat III. Landstraßer Hauptstraße 32.
13. Berger Richard, Geschäftsmann, III Streichergasse 10.
14. Heinisch Max, Postamtsdirektor i. R, III. Erdbergstraße 3.
15. Lorenz Anton, Zolloberinspektor, III. Krieglergasse 17.
16. Trenka Leopold, Industriebeamter III. Geusaugasse 35.
17. Wernisch Leopoldine, Privatbeamtin, III. Barichgasse 20.
18. Springer Otto, Ing., Industriebeamter, III. Kübeckgasse 16/17.
19. Wenglorz Franz, Privatbeamter, III. Blattgasse 8.
20. Lehr Nikolaus, Bankbeamter, III Stammgasse 7.
21. Döring Franz, Dr, Hofrat i R, III. Salmgasse 3.
22. Höhn Valentin, Finanzsekretär, III Wällischgasse 4.
23. Hryzak Natalie, Haushalt, III. Paulusgasse 4.
24. Barus Hans, Mag., Provisor, III. Rennweg 78.
25. Bothe Edgar, Vertreter, III. Rennweg 68.
26. Sandner Marie, Schneiderin, III. Arsenalweg 51.
27. Markfeit Anton, Beamter, III. Matthäusgasse 5.
28. Eder Georg, Oberpostsekretär, III. Matthäusgasse 6
29. Rosenberg Eduard, techn. Beamter, III. Hasengasse 22.
30. Schindelar Gustav, Privatbeamter, III. Schnürchgasse 8.

Christlichsoziale Partei:

1. Altmayer Quirinus, Friseurmeister, III. Salesianergasse 15.
2. Cykanek Johann, Monteur, III Göllnergasse 8.
3. Heissig Marie, Haushalt, III Matthäusgasse 14.
4. Katzenbeißer Hans, Handelsangestellter, III. Paulusgasse 6.
5. Huka August, Fleischhauermeister, III. Posthorngasse 8.
6. Dirisamer Josef, Krankenkassenangestellter, III. Neulinggasse 39.
7. Kainzmayer Viktor, Lehrer, III Erdbergstraße 41.
8. Löschner Ferdinand, Schriftsetzer, III. Kübeckgasse 4.
9. Purtschacher Josef, techn. Oberinspektor, III. Hainburger Straße 56.
10. Ecker Marie, Gastwirtin, III. Seidlgasse 19.
11. Cargnelli Franz, Elektrotechniker, III. Geusaugasse 3.
12. Spatz Johann, Buchhalter, III. Kölblgasse 26.
13. Jakisch Karl, Privatbeamter, III. Metternichgasse 5.
14. Kubisch Rudolf, Anstreichermeister, III. Klimschgasse 2.
15. Kavalszky Josef, Dr., Inspektor der Nationalbank, III. Rechte Bahngasse 18.
16. Kokesch Anna, Pensionistin, III. Erdbergstraße 51.
17. Dölzl Max, Bürgerschuldirektor i. R., III. Erdbergstraße 41.
18. Zöchling Engelbert, Straßenbahner, III. Paulusgasse 5.
19. Anzengruber Johann, Gend.-Rayonsinspektor, III. Landstraßer Hauptstraße 169.
20. Leidinger Adolf, Buchhalter, III. Lorbeergasse 10.
21. Günther Otto, Zeitungsherausgeber, III. Löwengasse 29.
22. Feigl Franz, Buchhalter, III. Wassergasse 7.
23. Seywerth Albert, Fleischhauermeister, III. Landstraßer Hauptstraße 26.
24. Grund Emilie, Haushalt, III. Hohlweggasse 7.
25. Machac Gottfried, Tischlermeister, III. Adamsgasse 25.
26. Heissig Karl, Justizsekretär, III. Matthäusgasse 14.
27. Jankulik Franz, Schlossergehilfe, III. Erdbergstraße 120a.
28. Schmidt Therese, Haushalt, III. Landstraßer Hauptstraße 104.
29. Götz Leo, Schlossermeister, III. Obere Weißgärberstraße 13.
30. Gegenbauer Franz, Privatbeamter, III. Thongasse 2.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Rauch Karl, Fassader, III. Würtzlerstraße 12.
2. Schönhof Egon, Dr., Rechtsanwalt, III. Hainburger Straße 27.
3. Kraftl Anna, prol. Hausfrau, III. Schützengasse 6.
4. Brozovsky Karl, Monteur, III. Erdbergstraße 83.
5. Galeta Wilhelm, Metallarbeiter, III. Klimschgasse 3.
6. Zach Aloisia, Metallarbeiterin, III. Baumgasse 31.
7. Gärtner Josef, Metallarbeiter, III. Steingasse 22.
8. Gruber Anton, Sattler und Anstreicher, III. Göllnergasse 23.
9. Raubik Aloisia, Metallarbeiterin, III. Khunngasse 11.
10. Roth Franz, Straßenbahner, III Erdbergstraße 32.
11. Maukner Rupert, Hilfsarbeiter, III Steingasse 32.

IV. Wiener Gemeindebezirk, Wieden.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Frauenfeld Alfred Eduard, Schriftsteller, IV. Mostgasse 7.
2. Suchenwirt Richard, Dr., Professor, XVII. Kalvarienberggasse 46.
3. Murauer Rudolf, Regierungsrat, Ing., Professor, IV. Klagbaumgasse 17.

Sozialdemokratische Partei:

1. Neubauer Hans, Dr., Gymn.-Prof., V. Reinprechtsdorfer Straße 33.
2. Schrom Martin, Privatbeamter, IV. Weyringergasse 1.
3. Bock Marie, Haushalt, VI. Schelleingasse 52.
4. Steinhart Karl, Ingenieur, IV. Wiedner Gürtel 40.
5. Aust Erwin, Schriftsetzer, IV. Wiedner Gürtel 40.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moriz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Friesen Arthur Erich, em. Direktor, IV. Margaretenstraße 38.
3. Bock Antonie, Schlossermeistersgattin, IV. Schönburgstraße 23.
4. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
5. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.
6. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Pfeiffer Hans, Rechnungsdirektor i. R., Gemeinderat, XVIII. Schöffelgasse 16.
2. Kolm Wilhelm, Amtssekretär d. Bundeskanzleramtes, Bezirksrat, IV. Rainergasse 24.
3. Grzesicki Viktor, Kommerzialrat, IV. Argentinierstraße 36.
4. Lischke Josef, Bundesbahninspektor i. R., IV. Phorusgasse 2.
5. Böcker Josefine, Direktorswitwe, IV. Mommsengasse 33.

Christlichsoziale Partei:

1. Stöger Franz, städtischer Rechnungsrat, IV. Kolschitzkygasse 12.
2. Dostal Hubert, Dr., Rechtsanwalt, IV. Taubstummengasse 2
3. Hackl Karoline, Vorsteherin, IV. Schaumburgergasse 20.
4. Doppler Josef, Bezirksinspektor, Korbwarenhändler, IV. Rienößlgasse 3.
5. Fiala Alfons, Schneidermeister, Fachlehrer, IV. Argentinierstraße 38.
6. Höß Otto, Lehrer, IV. Johann Strauß-Gasse 29.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Lindner Alois, Bäckereiarbeiter, IV. Belvederegasse 29.
2. Stumpacher Johann, Zuckerbäckerarbeiter, IV. Freundgasse 7.
3. Gindra Theodor, Schlossergehilfe, IV. Starhembergasse 7.
4. Havlik Anton, Maschin.-Bauschlosser, IV. Goldeggasse 14.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Murauer Rudolf, Ing., Professor, IV. Klagbaumgasse 17.
2. Inquart Gustav, Straßenbahnschaffner, IV. Karolinengasse 29.
3. Keller Franz, Privatbeamter, IV. Starhemberggasse 5.
4. Vogl Hermann, Privatbeamter, IV. Technikerstraße 7.
5. Matula Johann, Gewerbetreibender, IV. Große Neugasse 32.
6. Heitzer Karl, Schulwart, IV. Wiedner Gürtel 68.
7. Hein Rudolf, Bundesbahnbeamter, IV. Schönburggasse 4.
8. Gruber Franz, Postbeamter, IV. Karolinengasse 22.
9. Hochstetter Armin, Dr., Chemiker, IV. Paniglgasse 24.
10. Scherzer Josef, Hilfsarbeiter, IV. Frankenberggasse 5.
11. Pfoser Otto, Postbeamter, IV. Margaretenstraße 40.
12. Späck Michael, Tischlermeister, IV. Schelleingasse 2.
13. Stotz Gustav, Beamter der Straßenbahn, IV. Viktorgasse 4.
14. Weißmayer Ferdinand, Zolldeklarant, IV. Mühlgasse 28.
15. Ceremuga Vinzenz, Tapezierer, IV. Fleischmanngasse 2.
16. Scheithauer Otto, Altpensionist, IV. Belvederegasse 27.
17. Hawlitschek Anton, Gewerbetreibender, IV. Mommsengasse 24.
18. Schellbaum Konstantin, Bundesbahnbeamter, IV. Prinz Eugen-Straße 76.
19. Ullrich Karl, Eisenbahnbeamter, IV. Kühnplatz 2.
20. Huemer Leopold, Privatbeamter, IV. Karolinengasse 4.

Sozialdemokratische Partei:

1. Albrecht Gottfried, Bundesangestellter, IV. Wiedner Gürtel 40.
2. Simon Gustav, Maschinenmeister, IV. Schönburgstraße 25.
3. Altenberg Jakob, Rahmenerzeuger, IV. Wiedner Hauptstraße 40.
4. Ertelt Anna, Haushalt, IV. Viktorgasse 24.
5. Singer Richard, Dr., Arzt, IV. Schönburgstraße 19.
6. Buresch Karl, Mechanikergehilfe, IV. Weyringergasse 3.
7. Mund Jakob, Vorstand IV. Schelleingasse 54.
8. Winternitz Max, Tischlermeister, IV. Rainergasse 25.
9. Przybull Franz, Revident, IV. Kolschitzkygasse 30.
10. Schrom Martin, Privatbeamter, IV. Weyringergasse 1.
11. Fürst Lina, Haushalt, IV. Mittersteig 15.
12. Pitsch Franz, Maschinschlosser, IV. Wiedner Gürtel 40.
13. Lemp Ferdinand, Bankbeamter, IV. Rainergasse 7.
14. Kotzinger Hans, Hauptschullehrer, IV. Fleischmanngasse 2.
15. Kakac Josef, Altwarenhändler, IV. Belvederegasse 40.
16. Hecht Marie, Haushalt, IV. Margaretenstraße 2/4.
17. Fischer Johann, Gemeindeangestellter, IV. Schelleingasse 9.
18. Krucik Marie, Haushalt, IV. Wiedner Gürtel 40.
19. Halbhuber Leopold, Drucker, IV. Weyringergasse 22.
20. Aust Erwin, Schriftsetzer, IV. Wiedner Gürtel 40.
21. Krämer Karl, Schlossergehilfe, IV. Mommsengasse 4.
22. Skoda Johann, Zeitungsbeamter, IV. Waltergasse 3.
23. Kolbe Karl, Mechanikergehilfe, IV. Petzvalgasse 3.
24. Seitl Franz, Bundesbahnpensionist, IV. Südtirolerplatz 1.
25. Tambornino Karl, Bankbeamter, IV. Klagbaumgasse 8.
26. Viererbl Karl, techn. Beamter, IV. Mommsengasse 11.
27. Brixa Anna, Haushalt, IV. Karlsgasse 11.
28. Tomasek Leopold, Mechaniker, IV. Schelleingasse 15.
29. Binder Hans, Konditorei-Geschäftsführer, IV. Schikanedergasse 12.
30. Kominek Richard, Ing., Stadtbau-Oberkomm., IV. Johann Strauß-Gasse 33.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Schlechta Franz, Versicherungsbeamter, IV. Karolinengasse 19.
2. Friesen Arthur Erich, em. Direktor, IV. Margaretenstraße 38.
3. Kastner Eduard, Pensionist, IV. Weyringergasse 5.
4. Spurnik Anna, Haushalt, IV. Wiedner Gürtel 50.
5. Binder Aloisia, Beamtensgattin, IV. Viktorgasse 8.
6. Gussenbauer Marie, Haushalt, IV. Karolinengasse 17.
7. Dietrich Hermine, Heimarbeiterin, IV. Johann Strauß-Gasse 27.
8. Schuster Anton, Gewerbetreibender, IV. Johann Strauß-Gasse 27.
9. Löffler Elisabeth, Haushalt, IV. Favoritenstraße 60.
10. Kratochwil Anna, Haushalt, IV. Trappelgasse 1.
11. Einfalt Therese, Privatbeamtin, IV. Phorusgasse 11.
12. Elsner Karl, Pensionist, IV. Belvederegasse 40.
13. Werle Josef, Kleinrentner, IV. Kolschitzkygasse 7.
14. Spurnik Viktor, Gewerbetreibender, IV. Wiedner Gürtel 50.
15. Frommherz Amalie, Haushalt, IV. Mittersteig 15.
16. Kollar Barbara, Haushalt, IV. Viktorgasse 24.
17. Klauseker Josef, Pensionist, IV. Wiedner Gürtel 38.
18. Jägerbauer Ernst, Tischlermeister, IV. Schönburgstraße 23.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Kolm Wilhelm, Amtssekretär des Bundeskanzleramtes, Bezirksrat, IV. Rainergasse 24.
2. Hiller Albert, Dr., Professor, Bezirksrat, IV. Viktorgasse 20.
3. Prodinger Elvira, Haushalt, IV. Belvederegasse 32.
4. Grzesicki Viktor, Kommerzialrat, IV. Argentinierstraße 36.
5. Schmeisser Heinrich, Dr., Bezirksrichter, IV. Favoritenstraße 36.
6. Schnack-Herbosegg Felix, Dr., Privatbeamter, IV. Starhemberggasse 42.
7. Steiner Franz, Bundesbahnbeamter i. R., Fürsorgerat, IV. Johann Strauß-Gasse 47.
8. Bihlo Hermine, Haushalt, IV. Kolschitzkygasse 10.
9. Lischke Josef, Bundesbahninspektor i. R., Fürsorgerat, IV. Phorusgasse 2.
10. Böcker Josefine, Direktorswitwe, Fürsorgerätin, IV. Mommsengasse 33.
11. Putz Franz, Sicherheitswache-Bezirksinspektor, Fürsorgerat, IV. Johann Strauß-Gasse 18.
12. Roller Marie, Haushalt, IV. Viktorgasse 18.
13. Doublier Othmar, Dr., Hofrat i. R., Fürsorgerat, IV. Belvederegasse 17.
14. Stelzig Hermann, Realschulprofessor, IV. Schönburgstraße 31 a.
15. Barthelmi Georg, Firmengesellschafter, IV. Karolinenplatz 5.
16. Sedlar Alois, Selchermeister, IV. Preßgasse 6.
17. Springer Erdmann, Dr., Bundesbahnoberinspektor, IV. Schelleingasse 5.
18. Dallmann Fritz, Privatbeamter, IV. Goldeggasse 20.
19. Hofmann Karl, Disponent, IV. Wiedner Gürtel 56.
20. Madritsch Hans, Bürgerschullehrer i. R., IV. Wiedner Gürtel 56.
21. Sonnleithner Rudolf, Dr., Reg.-Rat i. R., IV. Trappelgasse 5.
22. Kiener Josef, Kunstmaler, IV. Weyringergasse 39.
23. Lürzer-Zehenthal Karl, Landesbeamter, IV. Rainergasse 14.
24. Finda Therese, Haushalt, IV. Kolschitzkygasse 10.
25. Fillier Dominik, Bundesbahnbeamter, IV. Wiedner Gürtel 56.
26. Sedlaczek Anna, Haushalt, Fürsorgerätin, IV. Trappelgasse 8.
27. Wabra Anton, Justizoberaktuar, IV. Schelleingasse 41.
28. Bihlo Friedrich, Buchhalter, IV. Kolschitzkygasse 10.
29. Lang Hilde, Haushalt, IV. Kleine Neugasse 14.
30. Policky Kamillo, Dr., Landesgerichtsrat, IV. Kleine Neugasse 12.

Christlichsoziale Partei:

1. Charwat Maximilian, Bezirksvorsteher, IV. Wiedner Hauptstraße 37.
2. Ensinger Johann, Kaufmann, IV. Weyringergasse 10.
3. Höß Otto, Lehrer, IV. Johann Strauß-Gasse 29.
4. Hackl Karoline, Vorsteherin, IV. Schaumburgergasse 20.
5. Doppler Josef, Bezirksinspektor, Korbwarenhändler, IV. Rienößlgasse 3.
6. Runge Ferdinand, Verwaltungssekretär, IV. Argentinierstraße 19.
7. Lucca Alois, städt. Angestellter, IV. Preßgasse 4.
8. Fiala Alfons, Schneidermeister, IV. Argentinierstraße 38.
9. Hofer Marie, Private, IV. Kühnplatz 3.
10. Merth Ludwig, Hauptschuldirektor i. R., IV, Trappelgasse 4.
11. Kral Anton, Gebäudeverwalter, IV. Argentinierstraße 40.
12. Stöger Anton, Revident der Bundesbahnen, IV. Trappelgasse 4.
13. Mutzsam Franz, Vertreter, IV. Rubensgasse 1.
14. Grünanger Karl M., Ing., Stadtbaumeister, IV. Wiedner Hauptstraße 43.
15. Felzmann Franz, Oberkontrollor, IV. Goldeggasse 16.
16. Majewsky Edmund, Buchhalter, IV. Floragasse 7.
17. Pichler Johann, Oberbuchhalter, IV. Schäffergasse 13 a.
18. Rankl Leopold, Kaufmann, IV. Schönburgstraße 28.
19. Neumayer Katharina, Sekretärin, IV. Mayerhofgasse 5.
20. Dreichlinger Walter, Ingenieur, IV. Johann Strauß-Gasse 38.
21. Kapeller Ferdinand, Privatbeamter, IV. Kettenbrückengasse 4/6.
22. Grüßenbeck Johann, Schuhmachermeister, IV. Wiedner Hauptstraße 37.
23. Wallisch Josef, Abteilungsleiter, IV. Schelleingasse 25.
24. Kachelmayer Auguste, Pensionistin, IV. Starhemberggasse 22.
25. Kalmus Friedrich, Friseurmeister, IV. Wiedner Gürtel 16.
26. Bauer Rosa, Private, IV. Margaretenstraße 39.
27. Schillinger Peter, Beamter, IV. Waaggasse 13.
28. Krach Marie, Private, IV. Schaumburgergasse 5.
29. Maresch Anna, Kontoristin, IV. Schaumburgergasse 20.
30. Maresch Emilie, Kontoristin, IV. Schaumburgergasse 20.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Lindner Alois, Bäckerarbeiter, IV. Belvederegasse 29.
2. Stumpacher Johann, Zuckerbäckerarbeiter, IV. Freundgasse 7.
3. Havlik Anton, Bauhilfsarbeiter, IV. Goldeggasse 14.
4. Wickenhauser Josef, Chauffeur, IV. Mommsengasse 24.
5. Gindra Theodor, Schlossergehilfe, IV. Starhemberggasse 7.
6. Stumpacher Rosa, prol. Hausfrau, IV. Freundgasse 7.
7. Strnad Friedrich, Schuhmachermeister, IV. Blechturmgasse 22.

FELTEN & GUILLEAUME
Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/I, GUDRUNSTRASSE 11

Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel.

Isolierrohre samt allem Zubehör.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru - Lay - Drahtseile.

Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinnägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeisen für Verpackungszwecke.

Fabriken in Wien—Bruck a. d. Mur—Diemlach—Graz.

V. Wiener Gemeindebezirk, Margareten.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Gratzenberger Karl, Buchdrucker, IV. Schmalzhofgasse 30.
2. Kuna Leo, Musiker, V. Stöbergasse 18.
3. Scholz Wolfgang, Bundesbeamter, VI. Moritzgasse 8.
4. Schaffer Adolf, Ingenieur, VIII. Feldgasse 10.
5. Turek Walter, Sparkassenbeamter, VIII. Piaristengasse 9.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalmann Moriz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Richter Anna, Arbeitersgattin, V. Bräuhausgasse 31.
3. Kail Leopold, Buchhalter i. P., V. Gartengasse 19.
4. Mierak Wilhelm, Privatbeamter, XIV. Pillergasse 15.
5. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
6. Kriz Hildegarde, Privatbeamtin, XVI. Friedmanngasse 3.
7. Stukhart Josef, Kleingewerbetreibender, XVII. Palffygasse 20.
8. Harand Franz, Privatbeamter, V. Margaretengürtel 10.
9. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.
10. Hartberger Johann, Gemeindeangestellter, XVIII. Staudgasse 36.

Sozialdemokratische Partei:

1. Grolig Anton, Tapezierer, V. Margaretenstraße 105.
2. Rausnitz Sigmund, Genossenschaftsrevisor, V. Ziegelofengasse 41.
3. Deutsch-Kramer Marie, Hauptschuldirektorin, XIII. Trauttmannsdorfgasse 34.
4. Fränkel Richard, Gewerkschaftsangestellter, V. Schönbrunner Straße 46.
5. Hein Ernst, Industrieangestellter, V. Schönbrunner Straße 18.
6. Wotke Richard, Tischlergehilfe, V. Reinprechtsdorfer Straße 7.
7. Zeilinger Marie, Industrieangestellte, V. Siebenbrunnenfeldgasse 13.
8. Svitanics Johann, Gewerkschaftsbeamter, V. Margaretengürtel 90.
9. Huber Ludwig, Straßenbahner, V. Margaretengürtel 100.
10. Fleischhacker Leopold, städtischer Vizeinspektor, V. Margaretengürtel 100.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Payr Heinrich, Ingenieur, Oberbaurat, V. Margaretengürtel 16.
2. Rundensteiner Sophie, Hausbesitzerin, V. Schloßgasse 3.
3. Wurm Thomas, Pensionist, V. Bräuhausgasse 49.
4. Wistermayer Vinzenz, Privatangestellter, V. Grüngasse 15.

Christlichsoziale Partei:

1. Zörnlaib Hugo, Dr., Rechtsanwalt, IX. Fuchsthallergasse 8.
2. Jakob Maximilian, Regierungsrat, Direktor, V. Wehrgasse 25.
3. Rößler Arnold, Gastwirt, V. Wiedner Hauptstraße 97.
4. Koch Marianne, Haushalt, V. Margaretenstraße 164.
5. Adler Josef, Fleischselcher, V. Wiedner Hauptstraße 102.
6. Ott Bruno, Oberinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, V. Pilgramgasse 10.
7. Starch Wilhelmine, Haushalt, V. Wiedner Hauptstraße 121.
8. Horner Hans, Stadtbaumeister, V. Schönbrunner Straße 85.
9. Rankel Marie, Haushalt, V. Bacherplatz 2.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Kellner Leopold, Straßenbahner, V. Kliebergasse 7.
2. Tkac Josef, Metallarbeiter, V. Jahngasse 39.
3. Czech Johanna, Hausfrau, V. Schönbrunner Straße 110.
4. Sobotka Rudolf, Tischler, V. Diehlgasse 37.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Kuna Leo, Hilfsarbeiter, V. Stöbergasse 18.
2. Hecher Johann, Rahmenmacher, V. Schloßgasse 21.
3. Wohlrab Walter, Zollbeamter, V. Schönbrunner Straße 38.
4. Knotek Karl, Privatbeamter, V. Schwarzhorngasse 12.
5. Werner Robert, Bundesbahnbeamter, V. Wiedner Hauptstraße 113.
6. Thaller Johann, Bundesbeamter, V. Siebenbrunnenplatz 3.
7. Paukner Emil, Tischlergehilfe, V. Bacherplatz 2.
8. Menschik Karl, Geschäftsführer, V. Reinprechtsdorfer Straße 74.
9. Kienle Andreas, Verkaufsbeamter, V. Fendigasse 15.
10. Abrahamsberg Stanislaus, Postoberoffizial, V. Schloßgasse 16.
11. Gassenbauer Franz, Bäckergehilfe, V. Högelmüllergasse 2 a.
12. Hartie Karl, technischer Beamter, V. Zentagasse 44.
13. Walny Karl, Kaufmann, V. Schönbrunner Straße 36.
14. Weigl Richard, Koch, V. Wiedner Hauptstraße 123.
15. Stauber Johann, Kanzleioberoffizial, V. Arbeitergasse 48.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Kail Leopold, Beamter i. P., V. Gartengasse 19.
2. Richter Anna, Arbeitersgattin, V. Bräuhausgasse 31.
3. Pannek Franz, Löschmeister i. R., V. Arbeitergasse 48.
4. Fried Ernest, Maler, V. Webergasse 30.
5. Kernbichler Franziska, Geschäftsfrau, V. Hofgasse 6.
6. Prögl hof Alfred, Uhrmacher, V. Grohgasse 12.
7. Bühlmayer Hermine, Schneiderin, V. Schönbrunner Straße 94.
8. Ehs Johann, Altersrentner, V. Kompergasse 14.
9. Krist Rudolf, Maler, V. Margaretenstraße 149.
10. Lischka Rudolf, Fleischhauergehilfe, V. Embelgasse 23.
11. Hörmann Barbara, Schneiderin, V. Vogelsanggasse 18.
12. Rappelsberger Karl, Baupolier, V. Wiedner Hauptstraße 112.
13. Maurer Franziska, Privatbeamtin, V. Arbeitergasse 17.
14. Hysek Josef, Gendarm i. R., V. Rechte Wienzeile 191.
15. Sandor Josef, Bildhauer, V. Krongasse 20.
16. Pöhl Viktoria, Haushalt, V. Bräuhausgasse 8.
17. Engelhard Fanny, Haushalt, V. Margaretenstraße 138.
18. Amon Rosa, Haushalt, V. Nikolsdorfer Gasse 40.
19. Nowak Josef, Friseurgehilfe, V. Wimmergasse 32.
20. Appelfeld Michael, Spirituosenschank, V. Siebenbrunnengasse 14.
21. Cech Franz, Tischlermeister, V. Siebenbrunnengasse 3.
22. Pokorny Anton, Porzellanmaler, V. Ziegelofengasse 9.
23. Klenner Marie, Kleidermacherin, V. Wiedner Hauptstraße 94.
24. Meisel Karl, Pensionist, V. Kriehubergasse 29.
25. Dietrich Leopold, Pensionist, V. Gießaufgasse 4.
26. Fuchs Philomena, Hebamme, V. Gießaufgasse 23.
27. Ratzka Adolf, Bundesbeamter i. P., V. Einsiedlergasse 39.
28. Edelmann Josef, Haushalt, V. Margaretenstraße 151.
29. Stachetsberger Wilhelm, Pensionist, V. Tillgasse 52.
30. Dohnalek Adolf, Mechaniker, V. Arbeitergasse 50.
31. Hörmann Marie, Haushalt, V. Brandmayergasse 21.
32. Hlaska Wilhelmine, Haushalt, V. Grohgasse 12.
33. Deierl Franziska, Küchenchefin, V. Bräuhausgasse 43.
34. Deppert Anton, Pensionist, V. Schloßgasse 18.
35. Reiter Luise, Kanditengeschäftsinhaberin, V. Margaretenstraße 67.
36. Pichler Johann, Pensionist, V. Gassergasse 41.
37. Steinbach Johann, Pensionist, V. Gassergasse 41.
38. Harand Franz, Privatbeamter, V. Margaretengürtel 10.
39. Richter Karl, Altersrentner, V. Bräuhausgasse 31.
40. Küffner Betty, Schneiderin, V. Laurenzigasse 22.
41. Habermüller Theodor, Altersrentner, V. Zentagasse 1.
42. Brandt Marie, Haushalt, V. Wiedner Hauptstraße 94.
43. Münster Franz, Altersrentner, V. Pilgramgasse 3.
44. Pittner Anna, Beamtenswitwe, V. Pilgramgasse 20.
45. Possellt Leopoldine, Haushalt, V. Einsiedlerplatz 1.
46. Kawan Marie, Friseursgattin, V. Schönbrunner Straße 46.
47. Kotula Robert, Beamter, V. Castelligasse 14.
48. Novotny Franz, Ingenieur, V. Vogelsanggasse 18.
49. Flicker Josef, Geschäftsmann, V. Kliebergasse 7.
50. Suppan Jacques, Privatbeamter i. R., V. Pilgramgasse 20.
51. Nerad Josef, Leistenschneider, V. Franzensgasse 16.
52. Botzenhard Roman, Altpensionist, V. Rüdigergasse 24.
53. Eichenbacher Fanny, Haushalt, V. Schönbrunner Straße 122.
54. List Hermine, Haushalt, V. Am Hundsturm 7.
55. Schmiedmayer Ferdinand, Major i. R., V. Mittersteig 23.
56. Kempner Marie, Pensionistin, V. Rüdigergasse 18.
57. Simon Rosa, Haushalt, V. Ramperstorffergasse 30.
58. Fiala Josef, Privatbeamter, V. Margaretenstraße 71.
59. Kern Stefan, Fürsorgerentner, V. Hofgasse 6.
60. Ahlich Franz, Betriebsleiter, V. Brandmayergasse 21.

Sozialdemokratische Partei:

1. Rister Leopold, Bezirksvorsteher, V. Margaretenstraße 114.
2. Heber Heinrich, Dr., praktischer Arzt, V. Margaretenstraße 100.
3. Weiser Josef, Holzarbeiter, V. Margaretenstraße 112.
4. Göbel Marie, Haushalt, V. Fendigasse 38.
5. Koch Leopold, Pensionist, V. Siebenbrunnenfeldgasse 15.
6. Festner Josef, Beamter, V. Högelmüllergasse 1 b.
7. Groß Ludwig, Kammerbeamter, V. Margaretengürtel 92.
8. Schieler Rudolf, Konsumangestellter, V. Grüngasse 26.
9. Wotke Louise, Schneiderin, V. Reinprechtsdorfer Straße 7.
10. Pencik Jakob, Korbflechter, V. Bacherplatz 9.
11. Greiner Karl, Kaufmann, V. Schönbrunner Straße 85.
12. Mannsbarth Alois, Krankenkassenbeamter, V. Ramperstorffergasse 52.
13. Türk Georg jun., Sparkassenbeamter, V. Grohgasse 10.
14. Fischer Isabella, Private, V. Margaretengürtel 100.
15. Dokulil Josef, Buchhalter, V. Storkgasse 4.
16. Heigelmayr Franz, Färbergehilfe, V. Margaretengürtel 126.
17. Mertl Josef, Privatbeamter, V. Siebenbrunnenfeldgasse 18.
18. Zehetner Leopold, Bundesbahnzugsführer, V. Margaretengürtel 124.
19. Brunner Otto, Bademeister, V. Einsiedlerplatz 18.
20. Balun Anton, Monteur, V. Margaretenstraße 151.
21. May Josef, Kassier, V. Margaretengürtel 134.
22. Grubek Franz, Buchdruckergehilfe, V. Margaretengürtel 100.
23. Leder Johanna, Haushalt, V. Margaretengürtel 82.
24. Bauersax Rudolf, Sekretär, V. Margaretengürtel 134.
25. Dietrich Emil, Architekt und Baumeister, V. Pilgramgasse 22.
26. Bogen Anton, Mietersekretär, V. Margaretengürtel 100.
27. Kargl Alois, Tischlergehilfe, V. Ramperstorffergasse 29.
28. Preyer Josef, Gasmesserwärter, V. Rechte Wienzeile 73.
29. Ottendorfer Karl, Krankenkassenangestellter, V. Margaretengürtel 110.

30. Gedlicka Eduard, Maschinenarbeiter, V. Brandmayergasse 39.
31. Schmidt Josef, Beamter, V. Bräuhausgasse 31/13.
32. Grünböck Gustav, Monteur, V. Margaretengürtel 6.
33. Ivoneti Grete, Kontoristin, V. Siebenbrunnengasse 85.
34. Heizer Josef, Gewerkschaftssekretär, V. Schönbrunner Straße 29.
35. Witzmann Karl, Disponent, V. Margaretengürtel 76.
36. Sandler Hubert, Packer, V. Kompertgasse 14.
37. Ziegler Berta, Haushalt, V. Gassergasse 36.
38. Weber Josef, Industriebeamter, V. Ziegelofengosse 11.
39. Preisinger Gustav, Bundesbahnangestellter, V. Margaretengürtel 122.
40. Brunwald Eduard, Hausinspektor, V. Einsiedlergasse 14.
41. Deutsch Friedrich, Dr., praktischer Arzt, V. Jahngasse 4.
42. Dachsberger Fritz, Eisenbahner, V. Krongasse 12.
43. Sellner Leopold, Drechsler, V. Schönbrunnerstraße 31.
44. Kupferstein Moritz, Uhrmachermeister, V. Siebenbrunnenfeldgasse 8.
45. Millendorfer Franz, Anstreichergehilfe, V. Margaretengürtel 134.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Oesterreicher Vinzenz, Schneidermeister, Bezirksrat, V. Rüdigergasse 4.
2. Preclik Lina, Haushalt, V. Margaretengürtel 4.
3. Werdnik Franz, Privatangestellter, V. Storkgasse 10.
4. Wurm Franz, Ingenieur, Telegraphenbaukommissär, V. Bräuhausgasse 49.
5. Kutschera August, Tischlermeister, V. Grüngasse 29.
6. Schmidtmayer Fanny, Haushalt, V. Schloßgasse 3.
7. Liebzeit Friedrich, Inspektor, V. Spengergasse 11.
8. Schimek Josef, Hausbesorger, V. Franzensgasse 14.
9. Payr Heinrich, Ingenieur, Oberbaurat, V. Margaretengürtel 16.

Christlichsoziale Partei:

1. Pokorny Karl, städtischer Verwaltungssekretär, V. Margaretenstraße 100.
2. Wallner Johann, Oberrevisor, V. Schönbrunner Straße 65.
3. Jakob Maximilian, Regierungsrat, Direktor, V. Wehrgasse 25.
4. Rößler Arnold, V. Wiedner Hauptstraße 97.
5. Ott Bruno, Oberinspektor der städtischen Elektrizitätswerke, V. Pilgramgasse 10.
6. Rankel Marie, Haushalt, V. Bacherplatz 2.
7. Panzenberger Theodor, Goldschmiedemeister, V. Laurenzgasse 11.
8. Adolf Friedrich Leichenbestatter, V. Laurenzgasse 11.
9. Schalek Karl, Zeitungsbeamter, V. Diehlgasse 8.
10. Lang Marie, Haushalt, V. Zentagasse 7
11. Horner Johann, Stadtbaumeister, V. Schönbrunner Straße 85.
12. Pranz Karl, Privatangestellter, V. Reinprechtsdorfer Straße 11.
13. Koch Marianne, Haushalt, V. Margaretenstraße 164.
14. Matlaschek Heinrich, Bundesbahninspektor, V. Bräuhausgasse 53.
15. Hruschka Josef, Prokurist, V. Krongasse 12.
16. Kranich Richard, Kaufmann, V. Anzengrubergasse 10.
17. Pfeiffer Amadäus, Amtsrat der Polizeidirektion, V. Wiedner Hauptstraße Nr. 113.
18. Jernek Thekla, Haushalt, V. Kohlgasse 51.
19. Herrmann Rudolf, befugter Zahntechniker, V. Schönbrunner Straße 75.
20. Tesar Julius, Inspektor der Gemeinde Wien, V. Nikolsdorfer Gasse 27.
21. Joll Auguste, Schneiderin, V. Schloßgasse 18.
22. Kienberger Franz, Vergoldermeister, V. Fendigasse 3.
23. Pflug Josef, Beamter, V. Arbeitergasse 28.
24. Hermann Helene, städtische Kindergartenleiterin, V. Reinprechtsdorfer Straße 54.
25. Andrle Karl, Schlossermeister, V. Fendigasse 14.
26. Hittich Franz, Schlossermeister, V. Schönbrunner Straße 13.
27. Brunner Mathias, Automitfahrer, V. Anzengrubergasse 8.
28. Lederbauer Lorenz, Laborant, V. Schönbrunner Straße 16.
29. Lamplot Franz, Pensionist, V. Margaretengürtel 22.
30. Zauner Josef, Elektrotechniker, V. Schönbrunner Straße 24.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Kellner Leopold, Straßenbahner, V. Kliebergasse 7.
2. Tkac Josef, Metallarbeiter, V. Jahngasse 39.
3. Ezech Johanna, Hausfrau, V. Schönbrunner Straße 110.
4. Sobotka Rudolf, Tischler, V. Diehlgasse 37.

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Gratzenberger Karl, Buchdrucker, VI. Schmalzhofgasse 30.
2. Scholz Wolfgang, Bundesbeamter, VI. Moritzgasse 8.
3. Turek Walter, Sparkassenbeamter, VIII. Piaristengasse 9.

Sozialdemokratische Partei:

1. Tandler Julius, Dr., Stadtrat, Univ.-Prof., IX. Beethovengasse 8.
2. Regner Karl, Beamter der Arbeiterkammer, VI. Stumpergasse 5.
3. Sip Therese, Haushalt, VI. Kaunitzgasse 31.
4. Fruchtmann Hermann, Kaufmann, VI. Linke Wienzeile 8.
5. Spudich Alois, Hauptschuldirektor, VI. Stumpergasse 56.
6. Stark Eduard, Privatangestellter, VI. Sonnenuhrgasse 1.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moritz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Mierak Wilhelm, Privatbeamter, XIV. Pillergasse 15.
3. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
4. Kandelhart Adolfine, Haushalt, XIV. Ullmannstraße 8.
5. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.
6. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Kaes Hans, Bäckermeister, III. Hegergasse 2.
2. Görner Otto, Beamter, Fürsorgerat, VI. Hirschengasse 7.
3. Mikich Sophie, Lehrerin i. R., VI. Gumpendorfer Straße 35.
4. Zimmel Alois, Beamter, VI. Windmühlgasse 14.
5. Wick Stefan, Dr., Rentner, VI. Liniengasse 17.
6. Görner Marie, Private, Fürsorgerätin, VI. Hirschengasse 7.

Christlichsoziale Partei:

1. Schiener Anton, Architekt, Stadtbaumeister, VI. Mariahilfer Straße 107.
2. Untermüller Karl, Gewerkschaftssekretär, VI. Millergasse 29.
3. Flues Ludmilla, Haushalt, VI. Barnabitengasse 12.
4. Kindermann Rudolf, Dr., Redakteur, VI. Eßterhazygasse 15a.
5. Sochurek Anton, Kleidermacher, VI. Schmalzhofgasse 5.
6. Hofstetter Josef, Inspektor, VI. Aegydigasse 18.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Rothe Franz, Redakteur, VI. Liniengasse 25.
2. Wobornik Adolf, Expeditor, VI. Liniengasse 25.
3. Tschulenk Karl, Angestellter, VI. Mariahilfer Straße 49.
4. Rothe Hermine, Buchhalterin, VI. Liniengasse 25.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Scholz Wolfgang, Bahnbeamter, VI. Moritzgasse 8.
2. Ruthenstock Hans, Schneidermeister, VI. Gumpendorfer Straße 79.
3. Hollman Gustav, Ingenieur, VI. Brückengasse 4.
4. Söldner Waldemar, Angestellter, VI. Liniengasse 35.
5. Schrom Rudolf, Postbeamter, VI. Mollardgasse 34.
6. Pemsel Franz, Briefmarkenhändler, VI. Stumpergasse 64.
7. Rüdeger Otto, Beamter, VI. Brückengasse 16.
8. Rieger Hans, Beamter, VI. Dürergasse 18.
9. Gerstorfer Willibald, Gewerbetreibender, VI. Köstlergasse 4.
10. Gilardi Otto, Bundesbeamter, VI. Hofmühlgasse 13.
11. Gränz Alois, Tischlermeister, VI. Millergasse 23.
12. Fischer Theodor, Zahntechniker, VI. Gumpendorfer Straße 139.
13. Zwieauer Josef, Geometer, VI. Gumpendorfer Straße 124.
14. Walter Emil, Telegraphenarbeiter, VI. Stumpergasse 40.
15. Hafner Franz, Schuhmachermeister, VI. Stumpergasse 39.
16. Mayer Robert, Ingenieur, VI. Mollardgasse 64.
17. Zwerger Rudolf, Techniker, VI. Haydngasse 5.
18. Müller Ferdinand, Angestellter, VI. Stumpergasse 32.

Sozialdemokratische Partei:

1. Langer Alexander, Oberkontrollor, VI. Gfrornergasse 7.
2. Sip Therese, Haushalt, VI. Kaunitzgasse 31.
3. Regner Karl, Beamter der Arbeiterkammer, VI. Stumpergasse 5.
4. Spudich Alois, Hauptschuldirektor, VI. Stumpergasse 56.
5. Spalovsky Franz, Beamter, VI. Aegydigasse 16.
6. Radl Josef, Beamter, VI. Mollardgasse 8.
7. Orlicek Alexander, Lithograph, VI. Mittelgasse 3.
8. Fruchtmann Hermann, Kaufmann, VI. Linke Wienzeile 8.
9. Lang Johann, Niederlagenleiter, VI. Eisvogelgasse 3.
10. Reitler Wilhelm, Prokurist, VI. Gumpendorfer Straße 36.
11. Kühlbäck Franz, Industrieangestellter, VI. Stumpergasse 5.
12. Castanetti Friedrich, Schriftsetzer, VI. Mariahilfer Straße 79.
13. Porges Alfred, Privatbeamter, VI. Königseggasse 8.
14. Kummer Leopoldine, Haushalt, VI. Hofmühlgasse 15.
15. Zuckerbäcker Karl, Kaufmann, VI. Gumpendorfer Straße 30.
16. Matzal Otto, Sekretär, VI. Gumpendorfer Straße 62.
17. Krause Thekla, Haushalt, VI. Strohmayergasse 15.
18. Matzner Joachim, Gesellschafter, VI. Schmalzhofgasse 1b.
19. Stöhr Karl, Postbeamter, VI. Mittelgasse 3.
20. Schremser Ernst, Beamter, VI. Sandwirtgasse 13.
21. Bartosek Mathilde, Beamtin, VI. Brückengasse 2.
22. Zlatnik Johann, Hilfsarbeiter, VI. Liniengasse 6.
23. Duda Marie, Haushalt, VI. Stumpergasse 1a.
24. Rögelbeck Anton, Tischlergehilfe, VI. Gumpendorfer Straße 145.
25. Zelta Franz, Expedient, VI. Marchettigasse 1a.
26. Reißl Johann, Schuhmachergehilfe, VI. Webgasse 36.
27. Schwarz Adele, Kleidermacherin, VI. Meravigliagasse 1.
28. Strebinger Heinrich, Galvanoplastiker, VI. Hornbostelgasse 8.
29. Baumgartner Adelheid, Hausbesorgerin, VI. Schadekgasse 8.
30. Durdik Marie, Hausgehilfin, VI. Liniengasse 4.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Ott Karl, Gemischtwarenhändler, VI. Hirschengasse 16.
2. Weldler Kamilla, Haushalt, VI. Meravigliagasse 1.
3. Thoma Gustav, Privater, VI. Wallgasse 25.
4. Ragas Karl, Beamter, VI. Esterhazygasse 31.
5. Pfeifer Robert, Privater, VI. Strohmayergasse 11.
6. Dauber Karl, Kaufmann, VI. Liniengasse 17.
7. Hübl Theodor, Tischler, VI. Gfrornergasse 4.
8. Jammernegg Markus, Kaufmann, VI. Königseggasse 4.
9. Janes Josef, Schneider, VI. Stumpergasse 33.
10. Mateja Franz, Damenschneider, VI. Wallgasse 11.
11. Peitzker Franz, Schneider, VI. Stiegengasse 16.
12. Piskacek Anton, Gummireparateur, VI. Millergasse 29.
13. Fink Josef, Portier, VI. Eisvogelgasse 6.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Heiß Johann, Zeitungsangestellter, Bezirksrat, VI. Mollardgasse 44.
2. Görner Otto, Beamter, Fürsorgerat, VI. Hirschengasse 7.
3. Mikisch Sophie, Lehrerin i. R., VI. Gumpendorfer Straße 35.
4. Zimmel Alois, Beamter, VI. Windmühlgasse 14.
5. Wick Stefan, Dr., Rentner, VI. Liniengasse 17.
6. Görner Marie, Private, Fürsorgerätin, VI. Hirschengasse 7.
7. Huber Andreas, Präparator i. R., VI. Gumpendorfer Straße 65.
8. Kurzmann August, Vertreter, Fürsorgerat, VI. Mittelgasse 13.
9. Schnabl Franz, Geschäftsdiener, VI. Liniengasse 17.

Christlichsoziale Partei:

1. Bittner Karl, städtischer Beamter, VI. Gumpendorfer Straße 118a.
2. Henel Gustav, Direktor i. R., VI. Millergasse 24.
3. Flues Ludmilla, Haushalt, VI. Barnabitengasse 12.
4. Sochurek Anton, Kleidermacher, VI. Schmalzhofgasse 5.
5. Baumgartner Ferdinand, Kanzleidirektor, VI. Kopernikusgasse 6.
6. Kindermann Rudolf, Dr., Redakteur, VI. Esterhazygasse 15a.
7. Heigl Josef, Dachdeckermeister, VI. Sandwirtgasse 9.
8. Doczkal Leopold, Handelsangestellter, VI. Sandwirtgasse 13.
9. Maller Karl, Pensionist, VI. Brauergasse 4.
10. Hepnar Rudolf, Schuhmachermeister, VI. Stiegengasse 12.
11. Wysoudil Johann, Beamter, VI. Barnabitengasse 8.
12. Kopath Emil, städtischer Lehrer, VI. Schmalzhofgasse 13.
13. Tasch Otto, Gastwirt, VI. Magdalenenstraße 2.
14. Oehl Hermine, städtische Lehrerin, VI. Luftbadgasse 11.
15. Woditschka Georg, Krankenkassenbeamter, VI. Mollardgasse 63.
16. Slama Anton, Tischlermeister, VI. Marchettigasse 18.
17. Aigner Sofie, Pensionistenswitwe, VI. Girardigasse 3.
18. Ressel Hermann, Kunsttischler, VI. Mollardgasse 85a.
19. Huber Leopold, Vereinssekretär, VI. Mollardgasse 9.
20. Singer Josef, Handelsangestellter, VI. Wallgasse 7.
21. Meyer Alois Alexander, Kaufmann, VI. Brückengasse 8.
22. Ecker Franz, Industriebeamter, VI. Köstlergasse 11.
23. Leisner Rudolf, Installateurmeister, VI. Stumpergasse 2.
24. Zelina Cäzilie, Haushalt, VI. Gumpendorfer Straße 3.
25. Tichy Heinrich, Uebertaufabrikant, VI. Gumpendorfer Straße 117.
26. Kopecky Leopoldine, Handelsangestellte, VI. Hirschengasse 4.
27. Lukas Franz, Fleischselchermeister, VI. Kasernengasse 21.
28. Herwey Josef, Beamter, VI. Gumpendorfer Straße 99.
29. Witte Gustav, chem. Putzereibesitzer, VI. Spörlinggasse 4.
30. Beyer Julius, Kaufmann, VI. Linke Wienzeile 124.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Rothe Franz, Redakteur, VI. Liniengasse 25.
2. Wobornik Adolf, Expeditor, VI. Liniengasse 25.
3. Tschulenk Karl, Angestellter, VI. Mariahilfer Straße 49.
4. Rothe Hermine, Buchhalterin, VI. Liniengasse 25.

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Hanke Kurt, Dr. Bahnbeamter, VII. Stiftgasse 25.
2. Gratzenberger Karl, Buchdrucker, VI. Schmalzhofgasse 30.
3. Hölzl Johann, Ing., Industrieangestellter, VII. Zollergasse 5.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moritz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.
3. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.
4. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
5. Kandelhart Adolfine, Haushalt, XIV. Ullmannstraße 8.
6. Kriz Hildegarde, Privatangestellte, XVI. Friedmanngasse 3.

Sozialdemokratische Partei:

1. Stubianek Franz, Beamter, VII. Stollgasse 8.
2. Täubler Alexander, Amtsdirektor, VIII. Hernalser Gürtel 4.
3. Lemberger Berta, Ortsschulrätin, VII. Kaiserstraße 77.
4. Gastl Peter, Schlossermeister, VII. Kandlgasse 15.
5. Lagler Leo, Rauchfangkehrergehilfe, VII. Neustiftgasse 111.
6. Metall Lothar, städt. Lehrer, VII. Kenyongasse 20.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Romanowsky Othmar, Dr., Rechtsanwalt, VII. Mechitaristengasse 1.
2. Mentz Hans, Graveurmeister, VII. Neubaugasse 7.
3. Pelzl Martha, Haushalt, VII. Wimbergergasse 46.
4. Zubanofsky Emil, Zollbeamter, VII. Neustiftgasse 84.
5. Presch Rudolf, Buchhalter, VII. Bernardgasse 3
6. Keilbach Johann, Schneidermeister, VII. Hermanngasse 31.

Christlichsoziale Partei:

1. Arnold Franz, Dr. theol. et jur., Direktor, Präsident der „Frohen Kindheit", VII. Bernardgasse 27.
2. Dornheim August, Ing., Geschäftsinhaber, VII. Neubaugasse 86.
3. Karel Georg, Fabrikant, VII. Burggasse 18.
4. Jawecki Marie, Haushalt, VII. Burggasse 71.
5. Jüngling Hans, Kunstmalermeister, akad. Maler, VII. Burggasse 88.
6. Fuchs Adolf, Inhaber einer chemischen Präparateerzeugung, VII. Lindengasse 14.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Fiala Gottlieb, Lederarbeiter, XVI. Koppstraße 26.
2. Bauer Karl, Schriftsetzer, VII. Schottenfeldgasse 56.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Hölzl Johann, Ing., Industrieangestellter, VII. Zollergasse 5.
2. Hanke Kurt, Dr., Bahnbeamter, VII. Stiftgasse 25.
3. Fuchsjäger August, Zahntechniker, VII. Kaiserstraße 32.
4. Krischke Arthur, Mechaniker, VII. Burggasse 114.
5. Förster Kurt, Bankbeamter, VII. Burggasse 108.
6. Maurek Robert, Versicherungsbeamter VII. Myrthengasse 15.
7. Bayer Hans, Schneidermeister, VII. Neustiftgasse 139.
8. Wolf Theodor, Magistratsbeamter, VII. Ulrichsplatz 5.
9. Klein Franz, Fleischhauer, VII. Neubaugasse 6.
10. Luchesi Alfons, Betriebsleiter, VII. Neubaugürtel 52.
11. Langenecker Karl, Bäckermeister, VII. Kaiserstraße 71.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Kramè Marie, Heimarbeiterin, VII. Burggasse 121.
2. Trepka Rudolf, Musiker, VII. Bernardgasse 20.
3. Wenninger Franz, Privatbeamter, VII. Mariahilfer Straße 22.
4. Weigl Josef, Ziseleurarbeiter, VII. Burggasse 114.
5. Trappl Franz, Pensionist, VII. Lindengasse 13.
6. Haindl Franz, Portier, VII. Mentergasse 7.
7. Klimscha Grete, Pensionistin, VII. Lerchenfelder Straße 15.
8. Amon Anna, Pensionistin, VII. Kaiserstraße 90.
9. Sprecher Heinrich, Pensionist, VII. Stollgasse 5a.
10. Dreiwurst Therese, Näherin, VII. Lerchenfelderstraße 67.
11. Schara Eduard, Pensionist, VII. Schottenfeldgasse 75a.
12. Nemecek Wilhelm, Goldschmied, VII. Bernardgasse 6.
13. Niederle Richard, Pensionist, VII. Halbgasse 25.
14. Pisk Max, Pensionist, VII. Kaiserstraße 14.
15. Pilat Franz, Graveur, VII. Neubaugasse 57.

Sozialdemokratische Partei:

1. Maurer Emil, Dr., Bezirks-Vorsteher-Stellvertreter, Rechtsanwalt, VII. Museumstraße 3.
2. Lemberger Berta, Ortsschulrätin, VII. Kaiserstraße 77.
3. Schiegl Robert, Buchdruckergehilfe, VII. Schottenfeldgasse 92.
4. Lagler Leo, Rauchfangkehrergehilfe, VII. Neustiftgasse 111.
5. Gastl Peter, Schlossermeister, VII. Kandlgasse 15.
6. Lindner Ferdinand, Kellermeister, VII. Mondscheingasse 11.
7. Philipp Johann, Pensionist, VII. Neustiftgasse 143.
8. Kerber Hermann, Bauarbeiter, VII. Lerchenfelder Gürtel 8.
9. Glaser Karl, Hausbesorger, VII. Kandlgasse 37.
10. Richter Lina, Haushalt, VII. Apollogasse 9.
11. Bernert Josef, Buchbindermeister, VII. Zieglergasse 28.
12. Jencek Albine, Schneiderin, VII. Burggasse 51.
13. Bauer Andreas, Bankgehilfe. VII. Stuckgasse 12.
14. Knobloch Franz, Industrieangestellter, VII. Bandgasse 1.
15. Ullsberger Josef, Oberaufseher, VII. Neustiftgasse 70.
16. Willinger Friedrich, Riemermeister, VII. Lindengasse 19.
17. Grimming Malvine, Haushalt, VII. Kandlgasse 16.
18. Kabela Andreas, Sparkassenbeamter, VII. Apollogasse 28.
19. Zabransky Karl, Gewerkschaftsangestellter, VII. Neustiftgasse 16.
20. Dubsky Hubert, Schlossergehilfe, VII. Zollergasse 34.
21. Grunert Karl, Eisendrehergehilfe, VII. Döblergasse 2.
22. Endres Steffi, Dr., Hauptschullehrerin, VII. Kandlgasse 15.
23. Reismann Siegfried, Strickwarenfabrikant, VII. Hermanngasse 22.

24. Janouskovec Wenzel, Schneidermeister, VII. Siebensterngasse 46.
25. Ehrlich Rudolf, Bühnenarbeiter, VII. Breitegasse 11.
26. Fleischer Alexander, Dr., Augenarzt, VII. Neubaugasse 11.
27. Skrhanek Josefine, Volksschullehrerin, VII. Mariahilfer Straße 110.
28. Englstorfer Hans, Bäckereiarbeiter, VII. Lerchenfelder Gürtel 10.
29. Padever Anton, Geschäftsdiener, VII. Neustiftgasse 143.
30. Hastenteufel Leopold, Graveurgehilfe, VII. Neustiftgasse 143.
31. Kolrnetz Karl, Altersrentner, VII. Neubaugasse 29.
32. Vollbracht Wilhelm, Vermittlungsamtsbeamter, VII. Zieglergasse 39.
33. König Rudolf, Lichtpauser, VII. Neustiftgasse 16.
34. Bachtrog Franz, Gemeindeangestellter, VII. Siebensterngasse 46.
35. Hausleitner Leopold, Buchdruckereibesitzer, VII. Bernardgasse 1.
36. Freund Ignaz, Mechanikergehilfe, VII. Spittelberggasse 14.
37. Kölbel Marie, Geschäftsfrau, VII. Lindengasse 2.
38. Singer Julius, Handelsangestellter, VII. Wimbergergasse 43.
39. Raich Anna, Haushalt, VII. Hermanngasse 4.
40. Richter Vinzenz, Handelsgehilfe, VII. Neustiftgasse 120.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Prögschl Franz, Schlossermeister, Bezirksrat, VII. Neustiftgasse 88.
2. Romanowsky Othmar, Dr., Rechtsanwalt, VII. Mechitaristengasse 1.
3. Pawlikowsky Hedwig, Haushalt, VII. Enzingergasse 2.
4. Mentz Hans, Graveurmeister, VII. Neubaugasse 7.
5. Hörwarter Albert, Kaufmann, VII. Neustiftgasse 70
6. Zubanofsky Emil, Zollbeamter, VII. Neustiftgasse 84.
7. Pelzl Martha, Haushalt, VII. Wimbergergasse 46.
8. Presch Rudolf, Buchhalter, VII. Bernardgasse 3.
9. Keilbach Johann, Schneidermeister, VII. Hermanngasse 31.
10. Achleitner Josef, Weinhändler, VII. Neustiftgasse 131.
11. Strobl Karl, Pensionist, VII. Schottenfeldgasse 81.
12. Machan Viktor, Rechnungsrat, VII. Burggasse 93.
13. Buchelt Leopoldine, Sekretärin, VII. Kandlgasse 6.
14. Bramerdorfer Otto, Gemischtwarenhändler, VII. Lindengasse 48.
15. Mayr Theodor, Privatbeamter, VII. Neustiftgasse 9.

Christlichsoziale Partei:

1. Dürnbacher Wilhelm, Fabrikant, VII. Westbahnstraße 30.
2. Lammel Franz, Postbeamter, VII. Halbgasse 8.
3. Germ Hermann, Kaufmann, VII. Kandlgasse 45.
4. Geiger Rosa, Haushalt, VII. Lerchenfelder Straße 51.
5. Sonnleitner Alfred, Hauptkassier, VII. Stiftgasse 25.
6. Jüngling Hans, Kunstmaler, VII. Burggasse 88.
7. Rammer Anton, Postbeamter, VII. Lindengasse 3.
8. Jawecki Marie, Haushalt, VII. Burggasse 71.
9. Fuchs Adolf, Inhaber e. chem. Präp.-Erzeugung, VII. Lindengasse 14.
10. Knaipp Konrad, Bundesbahn-Oberrevident, VII. Lerchenfelder Straße 115
11. Steinbach Karl, Buchbindermeister, VII. Burggasse 95.
12. Cesar Leopold, Privatbeamter, VII. Andreasgasse 5.
13. Woditzka Anny, Haushalt, VII. Schottenfeldgasse 48 b.
14. Brodmann Karl, Bankbeamter, VII. Neustiftgasse 20.
15. Klein Franz, Kaufmann, VII. Myrthengasse 15.
16. Bösmüller Richard, Privatbeamter, VII. Seidengasse 41.
17. Reidinger Alois, Fassermeister, VII. Zollergasse 43.
18. Mohr Adolf, Hühneraugenoperateur, VII, Burggasse 93.
19. Philip Adele, P.-Beamtin, VII. Badhausgasse 5.
20. Karel Georg, Fabrikant, VII. Burggasse 18.
21. Weber Franz, Fragner VII. Halbgasse 16.
22. Jakum Ferdinand, Fachlehrer, VII. Neustiftgasse 67/69.
23. Schubert Julius, Kaufmann, VII. Kandlgasse 45.
24. Haslauer Alois, Genossenschaftssekretär, VII. Westbahnstraße 40.
25. Sassy Karola, Maschinschreibbüro-Inhaberin, VII. Burggasse 121.
26. Friedl Georg, selbständiger Photograph, VII. Zieglergasse 34 a.
27. Martin Franz, Kanzleidirektor, VII. Wimbergergasse 32.
28. Eihlar Leopold, Elektrotechniker, VII. Hermanngasse 10.
29. Pöstlinger Ignaz, Kassaführer, VII. Zieglergasse 66.
30. Dornheim August, Ing., Geschäftsinhaber, VII. Neubaugasse 86.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Bauer Karl, Schriftsetzer, VII. Schottenfeldgasse 56.
2. Frank Karl, Schneidermeister, VII. Badhausgasse 4.

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Schattenfroh Franz, Schriftleiter, IX. Fuchsthallergasse 3.
2. Kroiß Friedrich, Dr., Primararzt, VIII. Schlösselgasse 11.
3. Suchenwirth Richard, Dr., Professor, XVII. Kalvarienberggasse 46.

Sozialdemokratische Partei:

1. Seitz Karl, Bürgermeister der Stadt Wien, I. Neues Rathaus.
2. Novotny Julius, Sekretär der Arbeiterkammer, VIII. Albertgasse 17.
3. Oehlinger Hans, Bundesbeamter, VIII. Mölkergasse 5.
4. Hiebmer Anna, Haushalt, VIII. Albertgasse 15.

Kaisertreue Volkspartei, Wolff-Verband:

1. Wolff Gustav, Oberst a. D., Schriftsteller, XVIII/1. Gentzgasse 138.
2. Husser Max, Bundesbahnpensionist, IV. Schönbrunner Straße 2.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moriz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Kramé Marie, Heimarbeiterin, VII. Burggasse 121.
3. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
4. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Gürtelschmied Franz, Oberkassier, Bezirksrat, VIII. Lederergasse 16.
2. Ulbrich Johann, Bronzewarenerzeuger, Bezirksrat, VIII. Tigergasse 14.
3. Beranek Anna, Zahntechnikerin, VIII. Kochgasse 29.
4. Flatischler Simon, Schneidermeister, VIII. Strozzigasse 14.

Christlichsoziale Partei:

1. Preyer Hans, Gewerkschaftsvorsitzender, VIII. Bennogasse 22.
2. Schlösinger Marie, Volksschullehrerin, VIII. Lenaugasse 19.
3. Swittalek Franz, Architekt und Stadtbaumeister, VIII. Hernalser Gürtel 4.
4. Jandl Peter, Amtsrat, VIII. Strozzigasse 11.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Barborik Angela, Haushalt, VIII. Neudeggergasse 21.
2. Wendl Johann, Bauarbeiter, VIII. Neudeggergasse 20.
3. Wertheim Johannes, Lehrer, VIII. Albertgasse 26.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Stano Josef, Privatbeamter, VIII. Bennogasse 22.
2. Waldbach Wenzel, Schneider, VIII. Lange Gasse 37.
3. Schaffer Adolf, Ing., VIII. Feldgasse 10.
4. Turek Walter, Sparkassenbeamter, VIII Piaristengasse 9.
5. Vedra Ludwig, Buchhalter, VIII. Blindengasse 36.
6. Holuska Felix, Beamter, VIII. Skodagasse 28.
7. Mitterhofer Anton, Buchhalter VIII. Josefstädter Straße 11.
8. Kienast Franz, Ing., VIII. Piaristengasse 11.
9. Moser Hermann, arbeitslos, VIII. Lerchengasse 15.
10. Jurda Karl, Postangestellter, VIII. Laudongasse 40.
11. Haase Andreas, Privatbeamter, VIII. Alser Straße 57.

Sozialdemokratische Partei:

1. Winter Hans, städt. Oberlehrer, VIII. Albertgasse 17.
2. Novotny Julius, Sekretär der Arbeiterkammer, VIII. Albertgasse 17.
3. Vogel Siegfried, Professor der Handelsakademie, VIII. Feldgasse 1.
4. Schlakker Josef, Filialleiter des Konsumvereines, VIII. Stolzenthalergasse 24.
5. Neurath Kamilla, Haushalt, VIII. Feldgasse 17.
6. Petermann Franz, Bankbeamter, VIII. Schlösselgasse 14.
7. Guttmann Walter, städt. Beamter, VIII. Pfeilgasse 42.
8. Schulz Anton, Schneidermeister, VIII. Schlösselgasse 14.
9. Meisels Jakob, Dr., Arzt, VIII. Josefstädter Straße 27.
10. Oehlinger Hans, Bundesbeamter, VIII. Mölkergasse 5.
11. Leithner Fritz, Bankbeamter, VIII. Lerchenfelder Straße 78/80.
12. Dworak Katharina, Federnschmückerin, VIII. Lerchenfelder Straße 50
13. Wischin Karl, Bediensteter der städt. Elektrizitätswerke, VIII. Feldgasse 19.
14. Sackmauer Ludwig, Elektr.-Meister, VIII. Albertgasse 13/15.
15. Geyer Oskar, Tischlergehilfe, VIII. Schlösselgasse 14.
16. Rupp Gustav, Privatbeamter, VIII. Lerchenfelder Straße 78/80.
17. Seidl Karl, Handelshilfsarbeiter, VIII. Blindengasse 51.
18. Pollak Marie, Haushalt, VIII. Neudeggergasse 14.
19. Bauernfeind Josef, Schriftsetzer, VIII. Lerchengasse 36.
20. Brunner Anton, Schriftsetzer, VIII. Pfeilgasse 47/49.
21. Gürlich Karl, Buchbindergehilfe, VIII. Lerchenfelder Straße 124.
22. Ossinger Anton, Werkführer, VIII. Kochgasse 4.
23. Kucher Mizzi, Haushalt, VIII. Stolzenthalergasse 19.
24. Wondru Johann, Bäckergehilfe, VIII. Pfeilgasse 47/49.
25. Sturm Oskar, Schriftsetzer, VIII. Stolzenthalergasse 8.
26. Galle Franz, Vertragsbeamter der Gemeinde Wien, VIII. Pfeilgasse 47/49.
27. Essenberger Franz, Straßenbahnbediensteter, VIII. Lerchengasse 24.
28. Hajek Katharina, Haushalt, VIII. Blindengasse 16.
29. Schindelka Heinrich, Straßenbahnschaffner, VIII. Schlösselgasse 14.
30. Miedler Karl, Skontist, VIII. Wickenburggasse 10.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Hartl Karl, Beamter, VIII. Lange Gasse 48.
2. Cada Johann, Geschäftsdiener, VIII. Fuhrmannsgasse 9.
3. Nemec Maria, Haushalt, VIII. Lerchengasse 25.
4. Linka Karl, Pensionist, VIII. Laudongasse 44.
5. Dick Emilie, Haushalt, VIII. Josefstädter Straße 101.
6. Doktor Hugo, Pensionist, VIII. Tigergasse 38.
7. Gröger Therese, Haushalt, VIII. Josefstädter Straße 101.
8. Kliment Franz, Portier, VIII. Alser Straße 53.
9. Majewski Rosa, Haushalt, VIII. Strozzigasse 26.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Gürtelschmied Franz, Oberkassier, VIII. Lederergasse 16.
2. Ulbrich Johann, Bronzewarenerzeuger, VIII. Tigergasse 14.
3. Flatischler Simon, Schneidermeister, VIII. Strozzigasse 14.
4. Beranek Anna, Zahntechnikerin, VIII. Kochgasse 29.
5. Tomaschek Rudolf, Buchhalter, VIII. Lederergasse 23.
6. Czaija Kunigunde, Haushalt, VIII. Kupkagasse 2.
7. Teltscher Karl, Prokurist, VIII. Lerchenfelder Straße 4.
8. Wicha Karl, Sekretär, VIII. Lerchenfelderstraße 122.
9. Payr Leopold Dr., Oberkommissär, VIII., Josefstädter Straße 11.

Christlichsoziale Partei:

1. Ullmann Josef, Orgelbaumeister, VIII. Lederergasse 23.
2. Jandl Peter, Amtsrat, VIII. Strozzigasse 11.
3. Glotzbier Johann, Tischlermeister, VIII. Piaristengasse 24.
4. Pawelka Karl, Mag.-Dir. i. R, VIII. Schönborngasse 15.
5. Bruns Auguste, Private, VIII. Lederergasse 25.
6. Müllner Johann, Privatbeamter, VIII. Albertgasse 7.
7. Holas Karl, Schneidermeister, VIII. Lerchenfelder Straße 14.
8. Kohl Franz, Sekretär, VIII. Hernalser Gürtel 4.
9. Woller Marie, Haushalt, VIII. Schmidgasse 11.
10. Neuhauser Anton, Volksschullehrer, VIII. Kupkagasse 4.
11. Stangelberger Anton, Amtsrat, VIII. Schönborngasse 16.
12. Weiß Franz, Genossenschaftsvorsteher der Maler, VIII. Tulpengasse 6.
13. Priegl Friedrich, Landesbeamter, VIII. Josefsgasse 11.
14. Endres Martin, Friseur, VIII. Piaristengasse 10.
15. Stojaspal Anna, Kaufmannsgattin, VIII. Zeltgasse 12.
16. Zipfinger Franz, Beamter, VIII. Roter Hof 8.
17. Oppitz Hubert, Dr., Landesamtsrat, VIII. Kupkagasse 2.
18. Böck Anton, Restaurateur, VIII. Lederergasse 14a.
19. Bönisch Franz, Mil. Wirtschafts-Inspektor, VIII. Blindengasse 13.
20. Baumgartner Steffy, Beamtin, VIII. Bennoplatz 6.
21. Schrötter Edgar, Dr., Sektionsrat, VIII. Wickenburggasse 17.
22. Eichinger Karl, Schneidermeister, VIII. Alser Straße 53.
23. Kozak Adolf, Privatbeamter, VIII. Buchfeldgasse 18.
24. Herndl Friedrich, Hauptschullehrer, VIII. Strozzigasse 31.
25. Fischer Josef, Bankbeamter, VIII. Blindengasse 36.
26. Führer Karl, Restaurateur, VIII. Albertgasse 43.
27. Znenahlik Hermine, Haushalt, VIII. Josefsgasse 5.
28. Kindler Raimund, Elektrotechniker, VIII. Josefstädterstraße 14.
29. Kittler Johann, Bäckergehilfe, VIII. Stolzenthalergasse 8.
30. Lerch Adalbert, Bundesbeamter, VIII. Josefstädterstraße 101.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Barborik Angela, Haushalt, VIII. Neudeggergasse 21.
2. Wendl Johann, Bauarbeiter, VIII. Neudeggergasse 20.
3. Wertheim Johannes, Lehrer, VIII. Albertgasse 26.

IX. Wiener Gemeindebezirk, Alsergrund.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Suchenwirth Richard, Dr., Professor, XVII. Kalvarienberggasse 46.
2. Weikert Franz, Hilfsarbeiter, II. Große Mohrengasse 20.
3. Grießler Johann, Geschäftsdiener, II. Am Tabor 13.
4. Mühlberger Hugo, Buchhalter, XVIII. Martinstraße 78.
5. Turek Walter, Sparkassenbeamter, VIII. Piaristengasse 9.

Sozialdemokratische Partei:

1. Tandler Julius, Dr., Universitätsprofessor, Stadtrat, IX. Beethovengasse 8.
2. Schleifer Friedrich, Gemeinderat, Verbandsobmann der Mietervereinigung Österreichs, IX. Boltzmanngasse 15.
3. Anders Marie, Bahnbeamtin, IX. Sobieskigasse 42.
4. Jenschik Franz, Büroleiter, IX. Lichtentaler Gasse 7.
5. Kimml Anton, Referent der Kammer für Arbeiter und Angestellte, V. Brandmayergasse 39.
6. Gießwagner Josef, Schriftsetzer, IX. Lustkandlgasse 26
7. Kratzert Rudolf, Oberrevident der Postsparkasse, IX. Sechsschimmelgasse 17.
8. Brünnler Josefine, Hausarbeiterin, IX. Gussenbauergasse 7.
9. Fischbach Robert, Handlungsgehilfe, IX. D'Orsaygasse 3.
10. Gratzl Vinzenz, Platzmeister, IX. Althanstraße 1.

Kaisertreue Volkspartei, Wolff-Verband:

1. Wolff Gustav, Oberst a. D., Schriftsteller XVIII. Gentzgasse 138.
2. Schuch Rudolf, Markör, XII. Schallergasse 31.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moritz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Meinhard Jenny, Ärztenswitwe, IX. Fuchsthallergasse 6.
3. Kramolin Norbert, Privat, IX. Meynertgasse 4.
4. Brunnthaler Johann, Eisenbahnbeamter i. P., IX. Währinger Gürtel 152.
5. Stolz Wenzel, Bankbeamter, IX. Ayrenhoffgasse 4.
6. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidergasse 88.
7. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.
8. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.
9. Mierak Wilhelm, Privatbeamter, XIV. Pillergasse 15.
10. Kandelhart Adolfine, Haushalt, XIV. Ullmannstraße 8.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Muhr Hans, Kaufmann, Bezirksrat, IX. Währinger Straße 46.
2. Revesz Emilie, Privatbeamtin, IX. Nußdorfer Straße 16.
3. Zimmerl Alfred, Postsparkassensekretär, IX. Hörlgasse 12.
4. John Franz, Architekt und Stadtbaumeister, IX. Sechsschimmelgasse 18.
5. Himmelberg Max, Oberdirektor i. P., IX. Hörlgasse 15.

Christlichsoziale Partei:

1. Perschl Rupert, Mietautounternehmer, IX. Pulverturmgasse 9.
2. Daffinger Rudolf, Gemeinderat, Betriebsleiter der städtischen Elektrizitätswerke, IX. Seegasse 28.
3. Eggenberger Franz, Dr., Landesbeamter, IX. Grünentorgasse 12.
4. Pfeiffer Leopoldine, Kanzleioberoffizial, IX. Liechtensteinstraße 94.
5. Silber Rudolf, Optikermeister, IX. Simon Denk-Gasse 1/3.
6. Nowak Josef, Bezirksrat, städtischer Oberkommissär, IX. Brünnlbadgasse 13.
7. Hain Franz, Kaufmann, IX. Liechtensteinstraße 91.
8. Albert Anton, Beamter, IX. Schubertgasse 15.
9. Wurst Franz, städtischer Sonderschullehrer, IX. Nußdorfer Straße 53.
10. Dietrich Vinzenz, Bundesbahnbeamter, IX., Marktgasse 8.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Guttmann Martha, Fürsorgerin, IX. Sechsschimmelgasse 7.
2. Sedlaček Stephan, Straßenbahner, IX. Marktgasse 45.
3. Guttmann Adolf, Schneidergehilfe, IX. Gießergasse 6.
4. Freund Adolf, Angestellter, IX. Widerhofergasse 4.
5. Risavy Josef, Postangestellter, IX. Liechtensteinstraße 122.
6. Reich Kamillo, Angestellter, IX. Brünnlbadgasse 15.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Zlabinger Josef, Staatsbeamter, IX. Marktgasse 47.
2. Prean Alois, Gewerbetreibender, IX. Nordbergstraße 6.
3. Pichler Gustav, Eisenbahner, IX. Spittelauer Lände 27.
4. Wörsel Franz d. Ä., Pensionist, IX. Tendlergasse 6.
5. Wanek Franz, Forstadjunkt, IX. Türkenstraße 3.
6. Laube Heinrich, Karthograph, IX. Tendlergasse 6.
7. Fink Karl Wilhelm, Wanderlehrer, IX. Türkenstraße 21.
8. Brezina Franz, Buchhalter, IX. Hahngasse 28.
9. Hawelka Leopold, Transportarbeiter, IX. Rögergasse 32.
10. Vogt Rudolf, Amtsrevident, IX. Canisiusgasse 21 a.
11. Wendl Friedrich, Handelsangestellter, IX. Sobieskigasse 23.
12. Poppauer Max, Oberst d. R., IX. Roßauer Lände 1.
13. Knapp Wilhelm, Eisenbahner, IX. Althanplatz 3.
14. Barth Johann, Schlossermeister, IX. Fechtergasse 9.
15. David Karl, Bankbeamter, IX. Mariannengasse 19.
16. Firlich Walter, Buchsachverständiger, IX. Porzellangasse 32.
17. Ott Marx, Baumeister, IX. Nußdorfer Straße 80.
18. Zajicek Paul, Oberrevident, IX. Rögergasse 32.
19. Rybinikar Rudolf, Steindrucker, IX. Dittrichsteingasse 6.
20. Ritzinger Berthold, Vertreter, IX. Währingergürtel 142.

Sozialdemokratische Partei:

1. Schober Josef, Bezirksvorsteher, IX. Rufgasse 9.
2. Anders Marie, Bahnbeamtin, IX. Sobieskigasse 42.
3. Jenschik Franz, Büroleiter, IX. Lichtentaler Gasse 7.
4. Koeßler Felix, Dr., Rechtsanwalt, IX. Roßauer Lände 45.
5. Gerber Otto Paul, Dr., Primararzt, IX. Berggasse 29.
6. Teichmann Simon, Handelsagent, IX. Gussenbauergasse 2.
7. Schleifer Karoline, Haushalt, IX. Boltzmanngasse 15.
8. Dinstl Ludwig, Gehilfenobmann der Schlosser, IX. Pramergasse 30.
9. Laßnigg Richard, Hauptschullehrer, IX. Schwarzspanierstraße 15.
10. Krivsky Bruno, Bäckergehilfe, IX. Brünnlbadgasse 18.
11. Endres Wilhelm, Bürogehilfe, IX. Wagnergasse 3.
12. Ciegler Marie, Hausbesorgerin, IX. Gussenbauergasse 5.
13. König Leopold, Oberschaffner der Bundesbahnen, IX. Gussenbauergasse 7.
14. Peichl Karl, Spitalbediensteter, IX. Hebragasse 5.
15. Bauer Hans, Bahnbeamter, IX. Gussenbauergasse 7.

16. Gall Mathias, städtischer Bediensteter, IX. Marktgasse 5.
17. Tlabak Josef, Schneidermeister, IX. Roßauer Lände 15.
18. Pröbstl Franz, Feinzeugschmied, IX. Gussenbauergasse 5.
19. Behr Franz, Versicherungsbeamter, IX. Wasagasse 26.
20. Gaag Leopold, Bahnbeamter i. R., IX. Gussenbauergasse 7.
21. Wertheim Julius, Diamantenschleifergehilfe, IX. Schulz-Straßnitzki-Gasse 12.
22. Hauser Josef, Buchdrucker, IX. Lustkandlgasse 26.
23. Pecina August, Schriftsetzer, IX. Gussenbauergasse 7.
24. Rosenberger Karoline, Haushalt, IX. D'Orsaygasse 3.
25. Knoller Josef, Anstreichermeister, IX. Rotenlöwengasse 7.
26. Friedl Richard, städtischer Elektrizitätsarbeiter, IX. Roßauer Lände 35 a.
27. Tatzl Johann, Postamter i. R., IX. Canisiusgasse 11.
28. Dammerer Rudolf, Handelsangestellter, IX. Müllnergasse 20.
29. Wirth Josef, Versicherungsbeamter, IX. Hahngasse 6.
30. Wendler Betty, städtische Fürsorgerin, IX. Pasteurgasse 6.
31. Baumgartner Johann, städtischer Obergärtner, IX. Gussenbauergasse 5.
32. Bauer Adolf, Major i. R., IX. Müllnergasse 20.
33. Weninger Therese, Krankenpflegerin, IX. Spitalgasse 23.
34. Kernthaler Leopold, Buchdrucker, IX. Salzergasse 6.
35. Königsberg Ida, Haushalt, IX. Lazarettgasse 18.
36. Ambros Betty, Wäscherin, IX. Achamergasse 2.
37. Heimrath Viktor, Magazineur, IX. Liechtensteinstraße 123.
38. Baumgarten Regine, Beamtin, IX. Meynertgasse 8.
39. Schwarzinger Franz, Werkführer der Bundesbahnen, IX. Althanplatz 3.
40. Kaudela Josef, Angestellter der städtischen Straßenbahnen, IX. Canisiusgasse 20.
41. Goldstein Salomon, Installateur, IX. Liechtensteinstraße 126.
42. Neuhaus Arthur, Oberrevident, IX. Grünetorgasse 4.
43. Margulies Bernhard, Kaufmann, IX. Hahngasse 12.
44. Ziffer Laura, Haushalt, Porzellangasse 22.
45. Wolf Eduard, diplomierter Krankenpfleger, IX. Georg-Sigl-Gasse 9.

Kaisertreue Volkspartei, Wolff-Verband:

1. Kronister Ferdinand, Fiaker (Kutscher), IX. Borschkegasse 14.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Kramolin Norbert, Privat, IX. Meynertgasse 4.
2. Beltkiewicz Auguste, Beamtenswitwe, IX. Van Swieten-Gasse 6.
3. Silberleitner Viktor, Privatbeamter, IX. Hebragasse 4.
4. Kriz Franziska, Privat, IX. Hahngasse 11.
5. Stolz Wenzel, Bankbeamter, IX. Ayrenhoffgasse 4.
6. Kohn Rosa, Postbeamtin i. P. IX. Hahngasse 17.
7. Hamburg Viktor, Regierungsrat, IX. Liechtensteinstraße 121.
8. Schneider Franz, Gastwirt, IX. Liechtensteinstraße 121.
9. Bauer Adolf, Verwaltungssekretär i. R., IX. Pfluggasse 6.
10. Segal Abraham, Vertreter, IX. Liechtensteinstraße 61.
11. Pscholka Therese, Privat, IX. Liechtensteinstraße 109.
12. Brunnthaler Johann, Eisenbahnbeamter i. P., IX. Währinger Straße 152.
13. Wrtiska Franz, Hilfsarbeiter, IX. Pulverturmgasse 3.
14. Wallner Josef, Maschinist, IX. Canisiusgasse 17.
15. Caposi Markus, Dr., Zahnarzt, IX. Nußdorfer Straße 16.
16. Maresch Anna, Privat, IX. Lazarettgasse 29.
17. Chrudimak Wenzel, Schneidermeister, IX. Gießergasse 8.
18. Chomed Max, Dr., Rechtsanwalt, IX. Nordbergstraße 10.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Muhr Hans, Kaufmann, Bezirksrat, IX. Währinger Straße 46.
2. John Franz, Architekt und Stadtbaumeister, IX. Sechsschimmelgasse 18.
3. Himmelberg Max, Oberdirektor i. P., IX. Hörlgasse 15.
4. Revesz Emilie, Privatbeamtin, IX. Nußdorfer Straße 16.
5. Mauthner Richard, Dr., Hofrat i. P., IX. Frankgasse 2.
6. Zimmerl Alfred, Postsparkassensekretär, IX. Hörlgasse 12.

Christlichsoziale Partei:

1. Erban Franz, Gemeinderat, Geschäftsführer, IX. Schubertgasse 16.
2. Stowasser Ignaz, Dr., Gemeinderat, Rechtsanwalt, IX. Brünnlbadgasse 18.
3. Nowak Josef, Bezirksrat, städtischer Obertommissär, IX. Brünnlbadgasse 13.
4. Walenta Josef, Bezirksrat, Kanzlist, IX. Alser Straße 14.
5. Hain Franz, Kaufmann, IX. Liechtensteinstraße 91.
6. Christen Josefine, Bezirksrat, akademische Bildhauerin, IX. Alserbachstraße 16.
7. Braun Anton, Gastwirt, IX. Lackierergasse 10.
8. Fuchs Hans, Dr., Bahnoberkommissär, IX. Prechtlgasse 1.
9. Hanzel Adolf, Bezirksrat, Bundesbahnbeamter i. P., IX. Althanstraße 1/3.
10. Matous Franz, Schneidermeister, IX. Alserbachstraße 19.
11. Polatschek Adolf, Handelsangestellter, IX. Müllnergasse 12.
12. Prokesch Franz, Bezirksrat, Rauchfangkehrermeister, IX. Seegasse 5.
13. Albert Anton, Beamter, IX. Schubertgasse 15.
14. Kargl Leopold, Bezirksrat, Büffettbesitzer, IX. Michelbeuerngasse 3.
15. Wurst Franz, städtischer Sonderschullehrer, IX. Nußdorfer Straße 53.
16. Niedermüller Therese, Krankenpflegerin, IX. Alser Straße 4.
17. Breitschopf Julius, Papierhändler, IX. Lustkandlgasse 26/28.
18. Dietrich Vinzenz, Bundesbeamter, IX. Marktgasse 8.
19. Dießner Julius, Kanzleidirektor, IX. Seegasse 17.
20. Karas Stephan, Betriebsleiter, IX. Liechtentaler Gasse 7/9.
21. Langisch Karl, Stabswachtmeister, IX. Schlickplatz 6.
22. Czeike Richard, Kaufmann, IX. Hahngasse 30.
23. Menzinger Ludwig, Oberinspektor, IX. Althanplatz 10.
24. Hellmann Rosa, Private, IX. Mariannengasse 19.
25. Kapf Anton, Dr., niederösterreichischer Landesrechnungsrat, IX. Währinger Gürtel 154.
26. Silber Rudolf, Optikermeister, IX. Simon Denk-Gasse 1/3.
27. Pfeiffer Leopoldine, Kanzleioberoffizial, IX. Liechtensteinstraße 94.
28. Fleihaus Karl, Pfarrmesner, IX. Augasse 7.
29. Müller Karl, Disponent, IX. Alserbachstraße 20 a.
30. Alt Josef, Tischlermeister, IX. Prechtlgasse 9.
31. Elsner Anton, Spenglergehilfe, IX. Währinger Gürtel 148.
32. Wiedemann Johann, Mechanikermeister, IX. Währinger Straße 48.
33. Rewitz Anton, Buchhändler, IX. Pramergasse 12.
34. Wieder Marie, Private, IX. Hernalser Gürtel 26.
35. Macha Heinrich, befugter Zahntechniker, IX. Althanplatz 11.
36. Wallner Karl, Bandagistmeister, IX. Alser Straße 14.
37. Mühlbacher Juliane, Private, IX. Liechtensteinstraße 13.
38. Lappel Franz, Oberoffizial, IX. Spitalgasse 9.
39. Henzl Johann, Militär-Wirtschaftsinspektor, IX. Schlickplatz 6.
40. Kukule Franz, Geschäftsdiener, IX. Clusiusgasse 3.
41. Raczizky Marie, Strickerin, IX. Viriotgasse 9.
42. Heller Johann, Friseurmeister, IX. Nußdorfer Straße 66.
43. Holl Rudolf, Gürtlermeister, IX. Harmoniegasse 10.
44. Vanek Josef, Installateur, IX. Servitengasse 6.
45. Peml Rudolf, Zollwart, IX. Rögergasse 4.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Guttmann Martha, Fürsorgerin, IX. Sechsschimmelgasse 7.
2. Sedlaček Stefan, Straßenbahner, IX. Marktgasse 45.
3. Guttmann Adolf, Schneidergehilfe, IX. Gießergasse 6.
4. Freund Adolf, Angestellter, IX. Widerhofergasse 4.
5. Risavy Josef, Postangestellter, IX. Liechtensteinstraße 122.
6. Reich Kamillo, Angestellter, IX. Brünnlbadgasse 15.

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Suchenwirth Richard, Dr., Professor, XVII. Kalvarienberggasse 46.
2. Kloser Ewald, Wehrmann a. D., X. Humboldtgasse 25.
3. Graf Andreas, Straßenbahnschaffner, X. Leebgasse 44.
4. Schaffer Adolf, Ingenieur, VIII. Feldgasse 10.
5. Neumann Josef, Beamter, III. Geusaugasse 47.
6. Weikert Franz, Hilfsarbeiter, II. Große Mohrengasse 20.
7. Gratzenberger Karl, Buchdrucker, VI. Schmalzhofgasse 30
8. Grießler Johann, Geschäftsdiener, II. Am Tabor 13.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moritz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Steiner Johann, Oberoffizial, X. Landgutgasse 3.
3. Richter Anna, Haushalt, V. Bräuhausgasse 31.
4. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.
5. Stukhart Josef, Kleingewerbetreibender, XVII. Palffygasse 20.
6. Hartberger Johann, Gemeindeangestellter, XVIII. Staudgasse 36.
7. Handelhart Adolfine, Haushalt, XIV. Ullmannstraße 8.
8. Harand Irene, Privatbeamte, V. Margaretengürtel 10.
9. Kriz Hildegarde, Privatangestellte, XVI. Friedmanngasse 3.
10. Weltin Max, Privater, I. Seilergasse 8.
11. Harand Franz, Privatbeamter, V. Margaretengürtel 10.
12. Kail Leopold, Buchhalter i. P., V. Gartengasse 19.
13. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
14. Mierak Wilhelm, Privatbeamter, XIV. Pillergasse 15.
15. Brettschneider Katharina, Haushalt, XV. Pouthongasse 2.
16. Netolicky Stanislaus, Kaufmann, XX. Othmargasse 44.

Sozialdemokratische Partei:

1. Danneberg Robert, Dr., Präsident des Wiener Landtages, III. Reisnerstraße 41.
2. Hieß Johann, Privatbeamter, X. Laxenburger Straße 49.
3. Alt Antonie, Pensionistin, X. Erlachplatz 8.
4. Kopriva Julius, Gewerkschaftssekretär, X. Laxenburger Straße 10.
5. Machat Anton, Druckereileiter, XVII. Heubergsiedlung.
6. Nowak Karl, Pensionist der Bundesbahnen, X. Quarinplatz 10.
7. Smolik Leopold, Beamter, X. Koliskogasse 22.
8. Wrba Karl, Straßenbahnschaffner, X. Dampfgasse 35.
9. Schorsch Marie, Haushalt, X. Laxenburger Straße 10.
10. Mazanec Josef, Bundesbahner, X. Laxenburger Straße 49.
11. Reimer Johann, Dreher, X. Kennergasse 10.
12. Frisch Josef, Privatbeamter, X. Favoritenstraße 155.
13. Meisler Franz, Angestellter, X. Johannitergasse 1.
14. Feilnreiter Anton, Monteur, X. Van der Nüll-Gasse 82.
15. Laubichler Josef, Bäcker, X. Tyrnauergasse 6.
16. Hrubesch Robert, Gastwirt, X. Laxenburger Straße 49.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Miltschinsky Viktor, Dr., Mittelschullehrer, 1. Mahlerstraße 7.
2. Freiinger Anton, Schulrat, X. Leebgasse 18.
3. Kraus Franz, Verwaltungsbeamter, X. Raaberbahngasse 12.
4. Stefan Josef, Postoberinspektor, X. Antonsplatz 13.
5. Kautezky Gustav, Papierwarenerzeuger, X, Buchengasse 132.
6. Bouvier Max, Amtsrat, IV, Rienößlgasse 3.
7. Mayr Franz, Gerichtsbeamter, XII. Ruckergasse 25.
8. Jatzko Leandra, Haushalt, Fürsorgerätin, X, Raaberbahngasse 11.
9. Roth Hugo, Lehrer, X. Götzgasse 2.
10. Worsch Anton, Postbeamter i. R., X. Keplergasse 9.
11. Warnung Marie, Haushalt, Fürsorgerätin, X. Leebgasse 7.
12. Buchberger Leopold, Handelsangestellter, X. Gudrunstraße 136.
13. Michai Anton, Pensionist, Fürsorgerat, X. Dampfgasse 26.

Christlichsoziale Partei:

1. Biber Ludwig, Ing., Stadtzimmermeister, X, Steudelgasse 27.
2. Jungbauer Raimund, Prof., geistl. Rat, Pfarrer, X, Keplerplatz 6.
3. Fuchs Franz, Vorarbeiter, X, Knöllgasse 45.
4. Richtarz Josef, Bundesbahnrevident, X, Humboldtgasse 21.
5. Scheiringer Ludmilla, Hausbesitzerin, X. Scheugasse 18.
6. Hoffmann Johann, Gastwirt, X. Favoritenstraße 89.
7. Kolb Rudolf, Oberbuchhalter, X. Humboldtgasse 13.
8. Hofirek Josef, Kaufmann, X. Rotenhofgasse 19.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Koplenig Johann, Schuhmacher, XVIII. Cottagegasse 9.
2. Kammerer Franz, Schlossergehilfe, X. Troststraße 68/70.
3. Honner Franz, Bergarbeiter, XIX. Grinzinger Allee 7 b.
4. Rauser Heinrich, Straßenbahner, X. Uhlandgasse 8.
5. Sebek Franz, Bauarbeiter, X. Laaer Straße 202.
6. Rambusek Hermann, Ledergalanteriearbeiter, X. Inzersdorfer Straße 81.
7. Reindl Stephanie, Hilfsarbeiterin, X. Absberggasse 13.
8. Koch Leopold, Bauarbeiter, X. Puchsbaumgasse 48.
9. Hajduk Alexander, Metallarbeiter, X. Muhrengasse 16.
10. Hofstädter Michael, Maurer, X. Karmarschgasse 72.
11. Kafka Anton, Straßenbahner, X. Spinnerin, Thornhof 16.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Kloser Ewald, Wehrmann a. D., X. Humboldtgasse 25.
2. Graf Andreas, Straßenbahnschaffner, X. Leebgasse 44.
3. Kriebaum Richard, Privatbeamter, X. Erlachplatz 8.
4. Hermann Ludwig, Techniker, X. Humboldtgasse 14.
5. Freytag Herbert, Bundesbeamter, X. Hintere Südbahnstraße 1.
6. Willig Karl, Wehrmann a. D., X. Leibnizgasse 21.
7. Civin Franz, Buchbindergehilfe, X. Bürgergasse 17.
8. Strebl Oswald, Ing., Van der Nüll-Gasse 66.
9. Enzenberger Franz, Uhrmacher, X. Reisingerstraße 9.
10. Hochhauser Josef, Bundesbahnbeamter, X. Pernerstorfergasse 7.
11. Pfleger Anton, Konstrukteur, X. Uhlandgasse 1.
12. Wratschko Emil, Lokomotivführer, X. Quellenstraße 209.
13. Pollak Karl, Maschinenschlosser, X. Favoritenstraße 217.
14. Neumeyer Alexander, Postoberinspektor, X. Neusetzgasse 7.
15. Zeiner Johann, Handelsangestellter, X. Schleiergasse 17.
16. Asanger Josef, Kunststicker, X. Rotenhofgasse 103.
17. Sapper Anton, Lokomotivheizer, X. Herzgasse 3.
18. Weiß Michael, Vertreter, X. Neilreichgasse 102.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Kronberger Ludwig, Vertreter, X. Favoritenstraße 168.
2. Huber Josef, Beamter i. P., X. Humboldgasse 29.
3. Bukowansky Franz, Bankbeamter i. P., X. Rotenhofgasse 26.
4. Holy Wenzel, Tischler, X. Alpengasse 1.
5. Gruber Vinzenz, Beamter, X Angeligasse 34.
6. Wollinger Konrad, Gastwirt, X. Gudrunstraße 25.
7. Mendlik Karl, Zuschneider, X. Neilreichgasse 105.
8. Scheschark Johann, Anstreicher, X. Leibnizgasse 28.
9. Sack Josef Otto, Kontorist, X. Favoritenstraße 174.
10. Schellmann Ludwig, Oberkontrollor i. R., X. Laxenburger Straße 143.
11. Weindl Max, Verkäufer, X. Quellenstraße 66.
12. Kraggl Andreas, Pensionist, X. Quellenstraße 205.
13. Bluma Therese, Haushalt, X. Fernkorngasse 41.
14. Haberler Josef, Pensionist, X. Erlachgasse 87.
15. Spitzer Salomon, Kaufmann, X. Herndlgasse 23.
16. Steiner Hans, Schaffner, X. Fernkorngasse 41.
17. Györi Franz, Schiffahrtsinspektor a. D., X. Humboldgasse 34.
18. Pahr Josef, Altersrentner, X. Bürgergasse 3.
19. Netolitzky Leopold, Tischlergehilfe, X. Puchsbaumgasse 60.

Sozialdemokratische Partei:

1. Sigl August, Bezirksvorsteher, X. Laxenburger Straße 10.
2. Giebel Betty, Haushalt, X. Keplergasse 2.
3. Hermann Mathias, Schuldirektor i. P., X. Erlachplatz 8.
4. Cejchan Josef, Gastwirt, X. Kudlichgasse 38.
5. Vegricht Franz, Schlosser, X. Waldgasse 9.
6. Pechan Franz, Bundesbahner, X. Troststraße 64.
7. Alt Arnold, Schuhmachermeister, X. Columbusgasse 49.
8. Fohringer Anton, Zeitungsbeamter, X. Kennergasse 10.
9. Hilferding Margarete, Dr., Ärztin, X. Reisingergasse 9.
10. Niehsner Franz, Eisengießer, X. Kronawettergasse 27.
11. Smolik Leopold, Beamter, X. Koliskogasse 22.
12. Mazanec Josef, Bundesbahner, X. Laxenburger Straße 49.
13. Hlavka Anton, Dreher der Bundesbahnen i. P., X. Hasengasse 35.
14. Dittel Josef, Schlosser, X. Hasengasse 35.
15. Frühwirth Johann, Oberamtsgehilfe, X. Quellenstraße 160.
16. Schibl Anton, Tischlermeister, X. Landgutgasse 55.
17. Kubicek Agnes, Ambulanzschwester, X. Buchengasse 134.
18. Benesch Josef, Oberkontrollor, X. Herndlgasse 13.
19. Sterban Ferdinand, Straßenbahner, X. Friesenplatz 1.
20. Sispela Josef, Druckereibeamter, X. Gudrunstraße 168.
21. Schwarz Wenzel, Oberoffizial der Gemeinde Wien, X. Ettenreichgasse 1.
22. Hummel Konrad, Maurer, X. Absberggasse 23.
23. Rösel Walter, Hausbesorger, X. Dampfgasse 1.
24. Nowak Karl, Pensionist der Bundesbahnen, X. Quarinplatz 10.
25. Zivny Ladislaus, Portier, X. Quellenstraße 24 b.
26. Frisch Josef, Privatbeamter, X. Favoritenstraße 155.
27. Reimer Johann, Dreher, X. Kennergasse 10.
28. Benesch Franz, Hilfsarbeiter, Quellenstraße 24 a.
29. Fucik Gustav, Werkmeister, X. Columbusgasse 9.
30. Riska Josef, Schmied, X. Wienerberg, Ziegelwerke, Triesterstraße 110.
31. Ströer Burkhard, Bauarbeiter, X. Quellenstraße 24 b.
32. Matys Alois, Tischler, X. Laxenburger Straße 49.
33. Walta Johann, Filialleiter, X. Quellenstraße 157.
34. Wunderl Alois, Gemischtwarenhändler, X. Absberggasse 31.
35. Rocen Josef, Fräsergehilfe, X. Laxenburger Straße 49.
36. Kainacher Agnes, Haushalt, X. Jagdgasse 5 a.
37. Linnert Karl, Kupferschmied, X. Humboldtgasse 15.
38. Stadler Daniel, Galvaniseurgehilfe, X. Neilreichgasse 17.
39. Pinka Adalbert, Eisengießergehilfe, X. Kennergasse 10.
40. Leupold Friedrich, Tischlerwerkmeister, X. Scheugasse 13.
41. Zavitka Johann, Damenschneidermeister, X. Birkenhof, Stiege 16.
42. Koci Franz, Maschinenarbeiter, X Buchengasse 59.
43. Grahsmann Franz, Bundesbahner, X. Laxenburger Straße 49.
44. Krepelka Franz, Angestellter der Industriellen Bezirkskommission, X. Laxenburger Straße 89.
45. Muzik Wenzel, Maschinenschlosser, X. Bürgergasse 17/19.
46. Seidler Johann, Tischlergehilfe, X Leibnizgasse 41.
47. Rittmann Josef, Handelsangestellter, X. Angeligasse 36.
48. Schünke Josef, Straßenarbeiter, X. Troststraße 64.
49. Peter Hermann, Fahrer der Straßenbahnen, X. Neilreichgasse 105.
50. Mican Karl, städtischer Bediensteter, X. Quarinplatz 10.
51. Marschalek Johann, Modelltischler, X. Arsenal, Objekt 7.
52. Kothbauer Alexander, Bildhauer, X. Neilreichgasse 106.
53. Kysely Cyrill, Schriftsetzer, X. Sonnwendgasse 40.
54. Romsy Alois, Anstreichergehilfe, X. Leibnizgasse 39.
55. Bayer Richard, Hauptschullehrer, X. Siedlung am Wasserturm 51.
56. Rath Alois, Schriftsetzer, X. Triester Straße 63.
57. Lubich Gustav, Dreher, X. Kudlichgasse 13.
58. Münster Rudolf, Schriftsetzer, X. Hasengasse 35.
59. Schönauer Alexander, Elektriker, X. Wielandgasse 12.
60. Bartosch Friedrich, Handelsangestellter, X. Gellertplatz 10.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Warnung Alois, Rechnungsdirektor, Bezirksrat, X. Leebgasse 7.
2. Zettel Kurt, Bautechniker, X. Siccardsburggasse 12.
3. Freiinger Franz, Oberlehrer, X. Columbusgasse 38.
4. Scholdan Felix, Goldschmied, X. Senefelbergasse 7.
5. Roth Hugo, Lehrer, X. Götzgasse 2.
6. Worsch Anton, Postbeamter i. R., X. Keplergasse 9.
7. Buchberger Leopold, Handelsangestellter, X. Gudrunstraße 136.
8. Kopac Rosa, Haushalt, X. Scheugasse 4.
9. Michai Anton, Bundesbahnpensionist, Fürsorgerat, X. Dampfgasse 26.
10. Kautezky Gustav, Papierwarenerzeuger, X. Buchengasse 132.
11. Stefan Josef, Postoberinspektor, X. Antonsplatz 13.
12. Kraus Franz, Verwaltungsbeamter, X. Raaberbahngasse 12.
13. Olbrich Johanna, Haushalt, X. Arthaberplatz 10.

Christlichsoziale Partei:

1. Krist Johann, Kaufmann, X. Viktor Adler-Platz 12.
2. Fuchs Franz, Vorarbeiter, X. Knöllgasse 45.
3. Köhler Josef, Sattler, X. Karmaschgasse 46.
4. Kolb Rudolf, Oberbuchhalter, X. Humboldtgasse 13.
5. Marschik Franz, Sekretär, X. Leibnizgasse 4.
6. Hoffmann Johann, Gastwirt, X. Favoritenstraße 89.
7. Lesel Eduard, Privatbeamter, X. Davidgasse 37.
8. Zak Jaroslav, Tischlermeister, X. Quellenstraße 106.
9. Scheiringer Ludmilla, Hausbesitzerin, X. Scheugasse 18.
10. Otruba Anton, Beamter, X. Favoritenstraße 51.
11. Taborsky Hans, Militäroberamtsrevident, X. Arsenal, Objekt I/100.

12. Kasses-Fritsch Gustav, Revident der Bundesbahnen, X. Favoritenstraße 138.
13. Hosirek Josef, Kaufmann, X. Rotenhofgasse 19.
14. Hawlisch Robert, technischer Beamter, X. Herzgasse 11.
15. Ceplecha Johann, Angestellter der Heeresverwaltung, X. Arsenal, Objekt V/15.
16. Hofstadler Hans, Kaufmann, X. Erlachgasse 95.
17. Lutter Hans, Ing., Fabrikant, X. Favoritenstraße 182.
18. Kastell Ludwig, Bundesangestellter, X. Laxenburger Straße 48.
19. Schollum Josefine, Oberoffizialswitwe, X. Landgutgasse 9.
20. Wollek Vinzenz, Betriebsleiter, X. Buchengasse 100.
21. Wawerka Franz, Oberrevident der österreichischen Bundesbahnen, X. Favoritenstraße 106.
22. Hofstätter Anton, Bankgehilfe, X. Ettenreichgasse 7.
23. Taller Franz, Buchhalter, X. Inzersdorfer Straße 81.
24. Stiepanek Eduard, Fachbeamter, X. Inzersdorfer Straße 121.
25. Gabler Alexander, Schlossergehilfe, X. Puchsbaumgasse 33.
26. Barth Josef, Ing., X. Eckertgasse 10.
27. Szurgent Ludwig, Beamter, X. Antonsplatz 29.
28. Zeitlinger Albert, Bundesbeamter, X. Inzersdorfer Straße 81.
29. Hruscha Stanislaus, Oberkommissär, X. Favoritenstraße 144.
30. Einzinger Engelbert, Beamter, X. Inzersdorfer Straße 26.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Kammerer Franz, Schlosser, X. Troststraße 68/70.
2. Rauser Heinrich, Straßenbahner, X. Uhlandgasse 8.
3. Sebek Franz, Bauarbeiter, X. Laaer Straße 202.
4. Rambusek Hermann, Ledergalanterieарbeiter, X. Inzersdorfer Straße 81.
5. Reindl Stephanie, Hilfsarbeiterin, X. Absberggasse 13.
6. Koch Leopold, Bauarbeiter, X. Puchsbaumgasse 48.
7. Hajduk Alexander, Metallarbeiter, X. Muhrengasse 16.
8. Hofstätter Michael, Maurer, X. Karmarschgasse 72.
9. Höfinger Eduard, Metallarbeiter, X. Spinnerin, Birkenhof 16.
10. Brenn Johanna, Bauarbeiterin, X. Schröttergasse 36.
11. Kafka Rosalie, prol. Hausfrau, X. Spinnerin, Gartenstadt, Ahornhof 16.
12. Glasl Therese, Hilfsarbeiterin, X. Jagdgasse 37.
13. Feicht Andreas, pensionierter Bundesbahner, X. Alxingergasse 35.

XI. Wiener Gemeindebezirk, Simmering.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Neumann Josef, Beamter, III. Geusaugasse 47.
2. Weikert Franz, Hilfsarbeiter, II. Große Mohrengasse 20.

Sozialdemokratische Partei:

1. Rzehak Franz, Kupferschmied, XI. Herderplatz 4.
2. Staufer Anna, Inkassantin, XI. Rinnböckstraße 21.
3. Haumer Leopold, Maschinist, XI. Kopalgasse 48.
4. Jochmann Rosa, Beamtin, XI. Braunhubergasse 25.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Gehr Alois, städtischer Rechnungsbeamter, XI. Gottschalkgasse 15.
2. Oberleitner Josef, Schuhmacher, XI. 6. Landengasse, „Trautes Heim" Nr. 20.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moriz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
3. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.
4. Hartberger Johann, Gemeindeangestellter, XVIII. Staudgasse 36.

Christlichsoziale Partei:

1. Prinke Franz, Beamter, XI. Simmeringer Hauptstraße 152.
2. Simon Alfred, Taxiunternehmer, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 10.
3. Brunner Helene, Haushalt, XI. Kopalgasse 7.
4. Bader Johann, Schulwart, XI. Gottschalkgasse 13.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Zelnicek Josef, Stricker, XI. Lorystraße 40.
2. Mrkoicka Hermann, Hilfsarbeiter, XI. Schneidergasse 6.
3. Faubel Ferdinand, Tischler, XI. Herborthgasse 22.
4. Mold Karl, Schlosser, XI. Am Kanal 35.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Wondra Ignatz, Uhrmacher, XI. Lorystraße 44.
2. Barth Karl, Versicherungsbeamter, XI. Simmeringer Hauptstraße 105.
3. Jungbauer Franz, Heeresbeamter, XI. 1. Landwehrstraße, Objekt 7.
4. Kotek Josef, Bahnbeamter, XI. Rinnböckstraße 28.
5. Greiner Ludwig, Telegraphist, XI. Kopalgasse 7.
6. Tauscher Johann, Postoberadjunkt, XI. Geiselbergstraße 58.
7. Kroh Albert, Oberoffizial, XI. 1. Landwehrstraße, Objekt 7.
8. Saverschel Josef, Fahrdienstleiter, XI. Fabiangasse 12.
9. Schrank Ludwig, Beamter, XI. Simmeringer Hauptstraße 1.

Sozialdemokratische Partei:

1. Pantucek Eduard, Beamter, XI. Simmeringer Hauptstraße 152.
2. Zethofer Marie, Haushalt, XI. Herborthgasse 22—24.
3. Medwed Georg, Bundesbahnpensionist, XI. Drischützgasse 4.
4. Muhrhofer Rudolf, Lagerhalter, XI. Klebindergasse 10.
5. Abelles Leopold, Dr., Arzt, XI. Hauffgasse 4.
6. Tuma Viktor, Drehergehilfe, XI. Braunhubergasse 27.
7. Rappel Ferdinand, Pensionist, XI. Sedlitzkygasse 22.
8. Giesl Franz, Tischlergehilfe, XI. Braunhubergasse 25.
9. Rauscher Adolf, Hauptschuldirektor, XI. Kopalgasse 7.
10. Geppel Karl, Lagerhalter, XI. Weißenböckstraße 1—3.
11. Schiffmüller Anton, Tischlergehilfe, XI. Braunhubergasse 25.
12. Wenzl Leopold, Elektrikergehilfe, XI. Geiereckstraße 14.
13. Wirth Leopoldine, Ambulatoriumschwester, XI. Eisteichgasse 9.
14. Neuhold Karl, Ziseleurgehilfe, XI. Braunhubergasse 25.
15. Svoboda Felix, Straßenbahner, XI. Hasenleitengasse 6, Baracke 5.
16. Weis Richard, Zier- und Handelsgärtner, XI. Ehamgasse 4.
17. Papesch Ferdinand, Schlossergehilfe, XI. Herderplatz 3.
18. Bidla Franz, Werkmeister, XI. Felsgasse 3.
19. Langweil Alois, Drehergehilfe, XI. Herborthgasse 22.
20. Lounek Johann, Malergehilfe, XI. Rinnböckstraße 61.
21. Janak Johann, Zeitungsbeamter, XI. Drischützgasse 4.
22. Kölbl Max, Kontrollor, XI. Uetzgasse 16.
23. Kral Karl, Beamter, XI. Rinnböckstraße 15.
24. Dittrich Andreas, städtischer Aufseher, XI. Kopalgasse 55—61.
25. Hanke Moritz, Schlossergehilfe, XI. Lorystraße 20.
26. Halper Ludwig, Straßenbahner, XI. Landwehrstraße 3.
27. Benda Johann, Werkzeugschlosser, XI. Lorystraße 38.
28. Masch Franz, Gastwirt, XI. Geiselbergstraße 58.
29. Prochaska Eduard, Anstreichergehilfe, XI. Lorystraße 40—42.
30. Hoffmann Rudolf, Straßenbahner, XI. Weißenböckstraße 1—3.
31. Remsa Katharina, Haushalt, XI. Hakelgasse 16.
32. Graf Stephan, Ingenieur, XI. Simmeringer Lände St. E.-W. Objekt 2.
33. Neschkudla Adolf, Schlossergehilfe, XI. Rinnböckstraße 21.
34. Werner Robert, Straßenbahner, XI. Hasenleitengasse 6, Baracke 15.
35. Schwarzinger Josef, Waagmeister, XI. Petzoldgasse 13.
36. Wunsch Alfred, Maschinenarbeiter, XI. Kopalgasse 26.
37. Eisengruber Paula, Beamtin, XI. Lorystraße 40—42.
38. Jäger Alois, Schlossergehilfe, XI. Ehamgasse 4.
39. Kolar Libusa, Beamtin, XI. Braunhubergasse 6.
40. Fehnenberger Johann, Straßenbahner, XI. Rappachgasse 10.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Gehr Alois, städtischer Rechnungsbeamter, XI. Gottschalkgasse 15.
2. Chmelicek Fritz, Oberwerkmeister, XI. Rinnböckstraße 25.
3. Oberleitner Josef, Schuhmacher, XI. 6. Landengasse, „Trautes Heim" Nr. 20.
4. Schießl Josef, Metallarbeiter, XI. 4. Landengasse 1.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Mentschik Hermine, Privat, XI. Lorystraße 40—42.
2. Barta Katharina, Haushalt, XI. Dorfgasse 70.

Christlichsoziale Partei:

1. Fuhry Johann, Glasermeister, XI. Simmeringer Hauptstraße 132.
2. Bader Johann, Schulwart, XI. Gottschalkgasse 13.
3. Fraisl Michael, Gärtnereibesitzer, XI. Hörtengasse 87.
4. Kapek Karl, Straßenbahnschaffner, XI. Hauffgasse 13.
5. Schuhmacher Josefine, Holzhandlerin, XI. Meichelstraße 354.
6. Gründler Josef, Volksschullehrer, XI. Simmeringer Hauptstraße 99.
7. Kimmel Franz, Kellermeister, XI. Kopalgasse 2.
8. Brunner Helene, Haushalt, XI. Kopalgasse 7.
9. Preuß Ferdinand, Gärtnereibesitzer, XI. Haidestraße K 411.
10. Schweitzer Franz, Postbeamter, XI. Leberstraße 66.
11. Michalek Maria, Haushalt, XI. Hugogasse 11.
12. Stowasser Rudolf, Wäschereibesitzer, XI. Simmeringer Hauptstraße 117.
13. Benesch Josef, Schlossergehilfe, XI. Grillgasse 36.
14. Kretsek Otto, Ingenieur, Volontär, XI. Simmeringer Hauptstraße 69.
15. Zugmann Josef, Straßenbahnschaffner, XI. Römerstalgasse 1.
16. Simon Alfred, Taxiunternehmer, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 10.
17. Fuhrmann Josef, Monteurgehilfe, XI. Hauffgasse 4 A.
18. Sedlak Therese, Pensionistin, XI. Herderplatz 3.
19. Müllauer Franz, Gärtnereibesitzer, XI. 5. Heidequerstraße 334.
20. Vogler Johann, Postbeamter, XI. Hallergasse 31.
21. Fallnbüchl Ernestine, Pensionistin, XI. Herborthgasse 22.
22. Zotter Stephan, Geschäftsleiter, XI. Krausegasse 10.
23. Bernerth Anton, Postbeamter, XI. Simmeringer Hauptstraße 96.
24. Springer Marie, Pensionistin, XI. Braunhubergasse 16.
25. Schreier Josef, Schriftenmaler, XI. Krausegasse 2 A.

26. Habison Ferdinand, Pensionist, XI. Gottschalkgasse 11.
27. Schiffner Hermine, Haushalt. XI. Braunhubergasse 2.
28. Müller Johann, Bäckermeister, XI. Hauffgasse 23.
29. Koch Johann, Buchbindergehilfe, XI. Geiselbergstraße 39.
30. Korpitsch Juliane, Haushalt, XI. Gratian Marx-Gasse 7.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Zelnicek Josef, Stricker, XI. Lorystraße 40.
2. Mrkwicka Hermann, Hilfsarbeiter, XI. Schneidergasse 6.
3. Faubel Ferdinand, Tischler, XI. Herborthgasse 22.
4. Mold Karl, Schlosser, XI. Am Kanal 35.

XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Gratzenberger Karl, Buchdrucker, VI. Schmalzhofgasse 30.
2. Hanke, Dr. Kurt, Bahnbeamter, VII. Stiftgasse 25.
3. Christof Gustav, Bundesbahnbeamter, XII. Moosbruggergasse 8.
4. Demanega Johann, Elektrotechniker, XIV. Diefenbachgasse 50.
5. Pichler Adolf, Zollbeamter, XV. Schweglerstraße 52.
6. Peschel Alois, Postbeamter, XVIII. Gentzgasse 72.

Sozialdemokratische Partei:

1. Richter Karl, Stadtrat, XII. Schönbrunner Straße 264.
2. Reismann Edmund, Gemeinderat, XII. Schönbrunner Schloßstraße 43.
3. Glöckel Leopoldine, Lehrerin, XII. Gaudenzdorfer Gürtel 47.
4. Danek Michael, Tischler, XII. Längenfeldgasse 22.
5. Kogler Franz, Sekretär, XII. Neuwallgasse 27.
6. Draksler Johann, Eisenbahner, V. Margaretenstraße 166.
7. Papanek Ernst, Lehrer, XIII. Antäusgasse 46.
8. Frankl Anna, städtische Beamtin, XII, Am Fuchsenfeld, Stiege 8.
9. Riemer Johann, Handelsangestellter, XII. Gottslebengasse 2.
10. Klupp Erich, Chemiker, XII. Schroederweg 2.
11. Scheck Josefine, Straßenbahnersfrau, XII. Theergasse 3—5.
12. Putzendopler Franz, Kanzleioberkommissär, XIII. Hütteldorfer Straße 188.

Kaisertreue Volkspartei, Wolff-Verband:

1. Wolff Gustav, Oberst a. D., XVIII. Gentzgasse 138.
2. Husser Max, Bundesbahnpensionist, IV. Schönbrunner Straße 2.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman, Dr. Moriz, Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Gröpl Katharina, Haushalt, XII. Schönbrunner Straße 230.
3. Richter Anna, Haushalt, V. Bräuhausgasse 31.
4. Mierak Wilhelm, Privatbeamter, XIV. Pillergasse 15.
5. Harand Franz, Privatbeamter, V. Margaretengürtel 10.
6. Kandelhart Adolfine, Haushalt, XIV. Ullmannstraße 8.
7. Kriz Hildegarde, Privatbeamtin, XVI. Friedmanngasse 3.
8. Weltin Max, Privater, I. Seilergasse 8.
9. Brettschneider Katharina, Haushalt, XV. Pouthongasse 2.
10. Stukhart Josef, Kleingewerbetreibender, XVII. Palffygasse 10.
11. Groß Julius, Kaufmann, XVIII. Edelhofgasse 1.
12. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Maschke Gustav, Schriftleiter, XII. Haschkagasse 9.
2. Czapka Martin, Glaser und Glashändler, XII. Dörfelstraße 3.
3. Brizi Heinrich, Bundesbahninspektor i. R., XII. Haschkagasse 7.
4. Wicha Karl, Sekretär, VIII. Lerchenfelder Straße 122.
5. Schimek Josef, Hausbesorger, V. Franzensgasse 14.

Christlichsoziale Partei:

1. Müller Josef, Gemeinderat, Garagenbesitzer, XII. Grünbergstraße 33.
2. Gschladt Rudolf, Gemeinderat, Magistratsrat, XII. Aichholzgasse 15.
3. Hartl Rudolf, Baumeister, XII. Dörfelstraße 15.
4. Friedrich Marie, Bundesbahnbeamtin, XII. Rosasgasse 32.
5. Kowatsch Matthias, Oberrevident, XII. Kratzelgasse 5.
6. Payer Franz, Firmengesellschafter, XII. Kaulbachstraße 3.
7. Geißlinger Ferdinand, Bundesbahnbeamter, XII. Steinhagegasse 20.
8. Erber Franz, Gastwirt, XII. Koppreitergasse 6.
9. Lichtenecker Franziska, Haushalt, XII. Schönbrunner Straße 247.
10. Herp Wilhelm, Kaufmann, XII. Reschgasse 7.
11. Wastl Johann, Krankenkassenbeamter, XII. Johann Hoffmann-Platz 15.
12. Hemala, Dr. Franz, Landesoberamtsrat, XII. Fockygasse 33.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Dirmhirn Hermine, proletarische Hausfrau, XII. Böckhgasse 4.
2. Mayr Josef, Bauarbeiter, XII. Zeleborgasse 22.
3. Eder Eugen, Lagerhalter, XII. Längenfeldgasse 16.
4. Reinelt Franz, Eisenbahner, XII Breitenfurter Straße 1.
5. Schafranek Anton, Maurer, XII. Kriechbaumgasse 82.
6. Sodar Rosa, Haushalt, XII. Längenfeldgasse 16.
7. Kloc Johanna, Schneiderin, XII. Aichholzgasse 30.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Christof Gustav, Oberrevident der Österreichischen Bundesbahnen, XII. Moosbruggergasse 8.
2. Zimmermann Josef, Dachdecker, XII. Fabrikgasse 5.
3. Haselsteiner Alois, Bankbeamter, XII. Meidlinger Hauptstraße 25.
4. Kölblinger Hubert, Rechnungsoffizial, XII. Bischoffgasse 3.
5. Rattenschlager Franz, Oberrechnungsrat der Österreichischen Bundesbahnen, XII. Rotenmühlgasse 5.
6. Brunner Anton, Privatbeamter, XII. Rosaliagasse 16.
7. Zlunka Hermann, Postamtsvorstand, XII. Belghofergasse 4.
8. Braune Anton, Ingenieur, XII Malfattigasse 24.
9. Butz-Schimak Stefan, Oberrevident der Österreichischen Bundesbahnen, XII. Ehrenfelsgasse 1.
10. Pranzl Hugo, Techniker, XII. Klährgasse 4.
11. Norden Robert, Landesbeamter, XII. Belghofergasse 24.
12. Weghuber Johann, Schneidermeister, XII. Rotenmühlgasse 24.
13. Waldherr Franz, Anstreichergehilfe, XII. Aichholzgasse 4.
14. Winglmüller Eduard, Bundesbahninspektor, XII. Ratschkygasse 41.
15. Moßler Viktor, Bundesbeamter, XII. Gatterholzgasse 9.
16. Molnar Hans, Privatbeamter, XII. Bischoffgasse 16.
17. Rewall Karl, Privatbeamter, XII. Aichholzgasse 30.
18. Weber Josef, Kapellmeister, XII. Rotenmühlgasse 3.
19. Hlauschek Leopold, Oberrevident der Bundesbahnen, XII. Altmannsdorfer Straße 57.

Sozialdemokratische Partei:

1. Zanaschka Alois, Arbeitersekretär, XII. Steinbauergasse 36.
2. Unterkirchner Luise, Bildhauersgattin, XII. Rosenhügelstraße 133.
3. Hopp Johann, Buchdruckergehilfe, XII. Längenfeldgasse 68.
4. Hanslik Franz, Eisenbahner, XII. Rosenhügelstraße 138.
5. Schoen, Dr. Leopold, Arzt, XII. Meidlinger Hauptstraße 32.
6. Hofbauer Anton, Stallmeister, XII. Wolfganggasse 58.
7. Schöppe Hermann, Optikergehilfe, XII. Malfattigasse 1.
8. Gabriel Helene, Näherin, XII. Arndtstraße 36.
9. Wolf Johann, Tischler, XII. Steinbauergasse 36.
10. Drahozal Franz, Tischlergehilfe, XII. Böckhgasse 4.
11. Dittrich Felix, Krankenkassenbeamter, XII. Spittelbreitengasse 1.
12. Plonsky Heinrich, Zeitungsbeamter, XII. Neuwallgasse 27.
13. Winkler Ignaz, Magazineur, XII. Wienerbergstraße 20.
14. Hofstetter Anton, Schriftsetzer, XII. Biedermanngasse 4.
15. Prinz Johann, Galvaniseur, XII. Kratzelgasse 17.
16. Bräuner Josef, Kaufmann, XII. Längenfeldgasse 68.
17. Gnan Johann, Tischler, XII. Tanbruckgasse 31.
18. Heinz Rudolf, Industriebeamter, XII. Koppreitergasse 22.
19. Rohrer Leopold, Gewerkschaftssekretär, XII. Hohenbergstraße 36.
20. Merinsky Anton, Inspektor, XII. Böckhgasse 2.
21. Weiß Johanna, Straßenbahnersgattin, XII. Steinbauergasse 36.
22. Förg Franz, Zeitungsbeamter, XII. Kratzlgasse 5.
23. Brandl Siegmund, Versicherungsbeamter, XII. Schlöglgasse 49.
24. Zemann Johann, Tischlermeister, XII. Am Fuchsenfeld, Stiege 12.
25. Kretschy Robert, Bundesbeamter, XII. Bischoffgasse 14.
26. Mahr Ludwig, Buchbinder, XII. Draschegasse 11.
27. Vogl Rudolf, Lokomotivführer, XII. Längenfeldgasse 68.
28. Gamenik Johann, Gewerkschaftsbeamter, XII. Neuwallgasse 27.
29. Blas Anton, städtischer Bediensteter, XII. Längenfeldgasse 68.
30. Maurer Adolf, Geschäftsdiener, XII. Koppreitergasse 24.
31. Sklenar Anton, Eisenbahner, XII. Schönbrunner Straße 194.
32. Wosinoy Karoline, Schuhmachersgattin, XII. Böckhgasse 4.
33. Kafka Josef, Schneidermeister, XII. Stegmayergasse 36.
34. Schweda Leopold, Beamter, XII. Sonnergasse 25.
35. Marschak Antonie, Heimarbeiterin, XII. Dorfmeistergasse 13.
36. Bara Wilhelm, Vertragsangestellter, XII. Wienerbergstraße 16.
37. Koch Alfred, Putzereiarbeiter, XII. Albrechtsbergergasse 27.
38. Grondinger Martin, Tischlergehilfe, VII. Reschgasse 12.
39. Schermann Andreas, Maurer, XII. Elsniggasse 8.
40. Schmidt Anton, Metallarbeiter, XII. Grieshofgasse 20.
41. Pejrimovsky Rudolf, Elektrizitätswerksangestellter, XII. Tichtelgasse 22.
42. Harrer Josef, Hausbesorger, XII. Herthergasse 37.
43. Stowak Johann, Metallarbeiter, XII. Neuwallgasse 27.
44. Neufeld Ludwig, Eisendreher XII. Am Fuchsenfeld, Stiege 20.
45. Mras Hermine, Schneiderin, XII. Wienerbergstraße 16.
46. Straßer Matthias, Fleischhauergehilfe, XII. Hasenhutgasse 2.
47. Resch Josef, Postoffizial, XII. Malfattigasse 1.

Kaisertreue Volkspartei, Wolff-Verband:

1. Schuch Rudolf, Markör, XII. Schallergasse 31.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Riedl Katharina, Haushalt, XII. Schönbrunner Straße 190.
2. Gröpl Leopold, Cafetier, XII. Schönbrunner Straße 230.
3. Macher Karl, Gärtner, An der Froschlacken, Parzelle 418, Weg 4.
4. Leser Petronella, Haushalt, XII. Aßmayergasse 66.

5. Schindler Josef, Magazineur, XII. Mandlgasse 5.
6. Mareš Marie, Hebamme, XII. Rotenmühlgasse 42.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Brixi Heinrich, Bundesbahninspektor i. R., XII. Haschkagasse 7.
2. Czapka Martin, Glaser und Glashändler, XII. Dörfelstraße 3.
3. Maschke Gustav, Schriftleiter, XII. Haschkagasse 9.

Christlichsoziale Partei:

1. Gschladt Rudolf, Gemeinderat, Magistratsrat, XII. Aichholzgasse 15.
2. Hartl Rudolf, Baumeister, XII. Dörfelstraße 15.
3. Kowatsch Matthias, Oberrevident, XII. Krastelgasse 5.
4. Payer Franz, Firmengesellschafter, XII. Kaulbachstraße 3.
5. Tempfer Franz, Privatbeamter, XII. Gottslebengasse 4.
6. Czerny Karl, Obsthändler, XII. Arndtstraße 28a.
7. Herp Wilhelm, Kaufmann, XII. Reschgasse 7.
8. Erber Franz, Gastwirt, XII. Koppreitergasse 6.
9. Lichtenecker Franziska, Haushalt, XII. Schönbrunner Straße 247.
10. Wastl Johann, Krankenkassenbeamter, XII. Johann Hoffmann-Platz 15.
11. Schmatral Franz, Dachdeckermeister, XII. Breitenfurter Straße 161.
12. Müller Josefine, Haushalt, XII. Grünbergstraße 33.
13. Geißlinger Ferdinand, Bundesbahnbeamter, XII. Steinhagegasse 20.
14. Weidinger Heinrich, Gremialbeamter, XII. Ratschkygasse 47.
15. Linda Hermine, Papierhändlersgattin, XII. Rösnergasse 3.
16. Braßler Karl, Oberinspektor, XII. Erlgasse 26.
17. Doberauer Emil, Adjunkt der Bundesbahnen, XII. Wilhelmstraße 50.
18. Friedrich Marie, Bundesbahnbeamtin, XII. Rosasgasse 32.
19. Geißler Leopold, Versicherungsbeamter, XII. Arndtstraße 17.
20. Hief Otto, technischer Beamter, XII. Spittelbreitengasse 46.
21. Holzinger Franz, Magazineur, XII. Hetzendorfer Straße 58.
22. Hufnagel Anton, Werkmeister, XII. Siebertgasse 52.
23. Knez Marie, Pensionistin, XII. Murlingengasse 54.
24. Kral Karl, Kaufmann, XII. Hervicusgasse 17.
25. Mlcoch Leopoldine, Tischlermeistersgattin, XII. Bonygasse 17.
26. Müller Josef, Garagenbesitzer, XII. Grünbergstraße 33.
27. Pollak Anna, Kaufmannsgattin, XII. Neuwallgasse 59.
28. Saschek Ferdinand, Verlagsleiter, XII. Flurschützstraße 6.
29. Scharrer Leopoldine, Gemischtwarenhändlerin, XII. Siebertgasse 18.
30. Schattel Konrad, Privatbeamter, XII. Längenfeldgasse 10.
31. Schön Agnes, Haushalt, XII. Oswaldgasse 28.
32. Strehly Josef, Pfarrmesner, XII. Khleslplatz 4.
33. Talos Anton, Maschinenbauergehilfe, XII. Mandlgasse 14.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Müller Peter, Hilfsarbeiter, XII. Wurmbstraße 34.
2. Dirmhirn Hermine, Haushalt, XII. Böckhgasse 4.
3. Mayr Josef, Bauarbeiter, XII. Zeleborgasse 22.
4. Eder Eugen, Lagerhalter, XII. Längenfeldgasse 16.
5. Reinelt Franz, Eisenbahner, XII. Breitenfurter Straße 1.
6. Schafranek Anton, Maurer, XII. Kriechbaumgasse 82.
7. Sodar Rosa, Haushalt, XII. Längenfeldgasse 16.
8. Kloc Johanna, Schneiderin, XII. Aichholzgasse 30.
9. Langegger Anton, Spitalsangestellter, XII. Aichholzgasse 30.

XIII. Wiener Gemeindebezirk, Hietzing.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Frauenfeld Alfred Eduard, Schriftsteller, IV. Mostgasse 7.
2. Neumann Josef, Beamter, III. Geusaugasse 47.
3. Hutterer Walter, Beamter, XIII. Gobergasse 56.
4. Hanke Kurt, Dr., Bahnbeamter, VII. Stiftgasse 25.
5. Suchenwirth Richard, Dr., Professor, XVII. Kalvarienberggasse 46.
6. Weikert Franz, Hilfsarbeiter, II. Große Mohrengasse 20.
7. Demanega Johann, Elektrotechniker, XIV. Diefenbachgasse 50.

Sozialdemokratische Partei:

1. Kurz Franz, Zeitungsbeamter i. R., XIII. Zennerstraße 22.
2. Feldhofer Josef, Magazineur, XIII. Gurkgasse 19.
3. Broczyner Alfred, Versicherungsbeamter, I. Deutschmeisterplatz 2.
4. Platzer Antonie, Hausgehilfin, XIII. Fenzlgasse 54.
5. Gastgeb Hans, Beamter, XIII. Faistauergasse 32.
6. Skoupy Emilie, Haushalt, XIII. Schinaweisgasse 4.
7. Milesz Matthias, Friseur, XIII. Beckmanngasse 69.
8. Stingl Gisela, Haushalt, XIII. Hütteldorfer Straße 220.
9. Koprax Leopold, städtischer Oberaufseher, XIII. Speisinger Straße 84—98.
10. Etl Josef, Straßenbahner, XIII. Penzinger Straße 166.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moriz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
3. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.
4. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.
5. Hartberger Johann, Gemeindeangestellter, XVIII. Staudgasse 36.
6. Groß Julius, Kaufmann, XVIII. Edelhofgasse 1.
7. Stukhart Josef, Kleingewerbetreibender, XVII. Palffygasse 20.
8. Bretschneider Katharina, Haushalt, XV. Pouthongasse 2.
9. Weltin Max, Privatier, I. Seilergasse 8.
10. Kriz Hildegarde, Privatbeamtin, XVI. Friedmanngasse 3.
11. Kandelhart Adolfine, Haushalt, XIV. Ullmannstraße 8.
12. Harand Franz, Privatbeamter, V. Margaretengürtel 10.
13. Mierak Wilhelm, Privatbeamter, XIV. Pillergasse 15.
14. Richter Anna, Haushalt, V. Bräuhausgasse 31.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Wagner Otto, Dr., Gemeinderat, Zentralinspektor, XIII. Schloß Schönbrunn.
2. Janta Artur, Handelskammerbeamter, XIII. Jenullgasse 7.
3. Stelzl Marie, Haushalt, Bezirksrätin, XIII. Linzer Straße 99.
4. Ehrenberger Wilhelm, Mechanikermeister, XIII. Zehetnergasse 40.
5. Obermayer Hans, Dr., Oberbahnrat i. R., XIII. Gallgasse 43.
6. Teuchert Anton, Direktor, XIII. Linzer Straße 48.
7. Posch Karl, Regierungsrat i. R., XIII. Felbigergasse 93.
8. Schubert Karl, Bundesbeamter, XIII. Speisinger Straße 55.
9. Pfaffeneder Marie, Haushalt, XIII. Linzer Straße 48.
10. Titz Eduard, Ing., Zentralinspektor, XIII. Hadikgasse 108.
11. Fabritius Hans, Dr., Ministerialrat i. R., XIII. Lainzer Straße 31.

Christlichsoziale Partei:

1. Kunschak Leopold, Nationalrat, Redakteur, XVII. Hernalser Hauptstraße 25.
2. Lehninger Hans, Straßenbahnschaffner, XIII. Anton Langer-Gasse 24a.
3. Huber Franz, Kaufmann, XIII. Breitenseer Straße 37.
4. Hauer Adolf, Häuserverwalter, XIII. Altgasse 20.
5. Merinsky Albertine, Haushalt, XIII. Auhofstraße 134.
6. Kastelic Jakob, Dr., Rechtsanwaltanwärter, XIII. Fenzlgasse 29.
7. Schuster Rudolf, Dr., Rechtsanwalt, XIII. Vinzenz Heß-Gasse 19.
8. Haban Karl, Schuhmachermeister, XIII. Fasangartengasse 41.
9. Cudlin Josef, Bezirksvorsteherstellvertreter, XIII. Maxingstraße 44.
10. Semler Josef, Straßenbahnschaffner, XIII. Linzer Straße 128.
11. Zahradnik Johann, Sekretär, XIII. Siebeneichengasse 14.
12. Kirchmayer Felix, städtischer Lehrer, XIII. Winckelmannstraße 16
13. Rölz Rudolf, Bankbeamter, XIII. Gallgasse 20.
14. Baugoin Carl, Landesbeamter, Bundesminister, XIII. Altgasse 27.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Luhan Leopold, Anstreicher, XIII. Meiselstraße 59.
2. Polhak Rudolf, Metallarbeiter, XIII. Meiselstraße 69.
3. Montz Marie, Haushalt, XIII. Linzer Straße 128.
4. Maly August, Pensionist, XIII. Linzer Straße 299.
5. Pucelik Edmund, Bauarbeiter, XIII. Hütteldorfer Straße 160.
6. Nemec Josef, Klaviermacher, XIII. Linzer Straße 182.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Hutterer Walter, Industrieangestellter, XIII. Gobergasse 56.
2. Fallmann Franz, Malergehilfe, XIII. Drechslergasse 42.
3. Müllner Herbert, Ingenieur, XIII. Firmiangasse 33.
4. Reiner Felix, Bundesbeamter, XIII. Linzer Straße 81.
5. Thiemann Franz, techn. Beamter, XIII. Auhofstraße 246.
6. Skupa Wilhelm, Kaufmann, XIII. Kefergasse 33.
7. Rafael Josef, Sparkassenbeamter, XIII. Linzer Straße 358.
8. Widhalm Franz, Beamter, XIII. Kienmayergasse 35.
9. Ernst Robert, Musiker, XIII. Kai 93.
10. Enko Sepp, Kriegsbeschädigter, XIII. Fasangartenstraße 101.
11. Fietz Richard, Kaufmann, XIII. Einsiedeleigasse 9a.
12. Sedlacek Josef, Tischlermeister, XIII. Marnogasse 3.
13. Madler Hans, Chauffeur, XIII. Fasangartenstraße 14.
14. Stummfoll Friedrich, Beamter, XIII. Winzerstraße 7.
15. Loicht Sepp, Beamter, XIII. Wolfersberggasse 2.
16. Pape Otto, Rechnungsassistent, XIII. Auhofstraße 246.
17. Fischer Christof, Techniker, XIII. Speisinger Straße 17.

Sozialdemokratische Partei:

1. Hofbauer Karl, Eisenbahner, XIII. Hackinger Straße 45.
2. Beranek Eduard, Parteisekretär, XIII. Seelosgasse 4.
3. Obstmayer Josef, Dreher, XIII. Hernstorferstraße 8.
4. Zwacek Klemens, Zugführer der Bundesbahnen i. R., XIII. Hackinger Straße 47.
5. Beier Albrecht, Volksschuldirektor i. R., XIII. Sechshauser Straße 108.
6. Pirker Charlotte, Haushalt, XIII. Missindorfstraße 16.
7. Skoupy Leopold, Schlossergehilfe, XIII. Schinaweisgasse 4.
8. Liebich Ludwig, Bundesbahnbeamter, XIII. Meiselstraße 76.
9. Prowaznik Marie, Haushalt, XIII. Trazerberggasse 6.
10. Schwarz Wilhelm, Tischlergehilfe, XIII. Breitenseer Straße 110.
11. Eltmann Josef, Schriftenmaler, XIII. Schanzstraße 43.
12. Schwab Josef, Schlossergehilfe, XIII. Linzer Straße 128.
13. Serbus Alois, Drehergehilfe, XIII. Märzstraße 174.
14. Neumann Franz, Postbeamter, XIII. Dworakgasse 15.

15. Bartisal Heinrich, Beamter, XIII. Jennllgasse 1.
16. Knapp Josef, Bundesbahner, XIII. Keißlergasse 20.
17. Mißriegler Marie, Haushalt, XIII. St. Veit-Gasse 53.
18. Putzendoppler Franz, städtischer Beamter, XIII. Hütteldorfer Straße 188.
19. Holohlavsky Anton, Graveur, XIII. Linzer Straße 128.
20. Podirsky Ferdinand, städt. Ober-Rechnungsrat, XIII. Hofwiesengasse 21.
21. Masak Paul, Vizeinspektor der Straßenbahnen, XIII. Hetzendorfer Straße 186.
22. Hammerschmied Leopold, Maurergehilfe, XIII. Rupertgasse 6—16.
23. Gleißner Rupert, Vizeinspektor, XIII. Ruppertgasse 5.
24. Salamon Karl, Schlosser, XIII. Hernsdorferstraße 6.
25. Prager Marie, Haushalt, XIII. Penzinger Straße 150.
26. Rohrauer Gustav, Dr., Realschuldirektor, XIII. Winckelmannstraße 24.
27. Schorr Theodor, Wäscheerzeuger, XIII. Reinlgasse 44.
28. Saulik Antonie, Hilfsarbeiterin, XIII. Hütteldorfer Straße 187.
29. Tataruch Leopoldine, Haushalt, XIII. Goldschlagstraße 129.
30. Fischer Andreas, Betriebsleiter, XIII. Anschützgasse 18.
31. Maurer Alois, Trafikverschleißer, XIII. Hütteldorfer Straße 150.
32. Jodlbauer Mathilde, Haushalt, XIII. Iheringgasse 13.
33. Horeischy Jakob, Fachlehrer, XIII. Rohrbacherstraße 5.
34. Weilhartner Therese, Haushalt, XIII. Camillianergasse 14.
35. Hennel Karl, Viktualienhändler, XIII. Ameisgasse 38.
36. Dockal Theodor, Schlosser der Straßenbahnen, XIII. Penzinger Straße 50.
37. Bandl Marie, Haushalt, XIII. Waidhausenstraße 2—6.
38. Schwendinger Alois, Tapeziergehilfe, XIII. St. Veit-Gasse 35.
39. Dohnal Otto, Elektriker, XIII. Camillianergasse 17.
40. Samek Hermine, Haushalt, XIII. Hackinger Straße 44.
41. Brezina Alfred, städtischer Pförtner, XIII. Linzer Straße 128.
42. Nader Pauline, Haushalt, XIII. Fenzlgasse 41.
43. Vrazek Franz, Maurergehilfe, XIII. Penzinger Straße 63.
44. Payer Barbara, Haushalt, XIII. Gurkgasse 55.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
2. Neubauer Michael, Tischlermeister, XIII. Cervantesgasse 13.
3. Göttlicher Otto, Regierungsrat i. P., XIII. Penzinger Straße 123.
4. Schenk Franz, Militärrat, i. R., XIII. Zolagasse 19.
5. Morawec Johanna, Haushalt, XIII. Dvorakgasse 27.
6. Hugel Franz, Graphiker, XIII. Drechslergasse 4.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Janta Artur, Handelskammerbeamter, XIII. Jennllgasse 7.
2. Stelzl Marie, Haushalt, Bezirksrätin, XIII. Linzer Straße 99.
3. Ehrenberger Wilhelm, Mechanikermeister, XIII. Zehetnergasse 40.
4. Obermayer Hans, Dr., Oberbahnrat i. P., XIII. Gallgasse 43.
5. Payer Karl, Lokomotivführer, XIII. Hackinger Straße 39.
6. Gottschey Karl, Regierungsrat, XIII. Trogergasse 6.
7. Ruesch Hans, Ing., techn. Beamter, XIII. Amalienstraße 14.
8. Puschmann Richard, Bundesbahnoffizial i. R., XIII. Märzstraße 148.
9. Kirst Hilda, Haushalt, XIII. Hietzinger Hauptstraße 95.
10. Schubert Karl, Bundesbeamter, XIII. Speisinger Straße 55.
11. Müller Karl, Oberrechnungsrat, XIII. Auhofstraße 223.
12. Stelzl Alfred, Direktor, XIII. Linzer Straße 99.
13. Puschmann Fanny, Haushalt, XIII. Märzstraße 148.
14. Fabritius Hans, Dr., Ministerialrat i. R., XIII. Lainzer Straße 31.
15. Schubert Pauline, Bundesbeamtin, XIII. Speisinger Straße 55.
16. Titz Eduard, Ing., Zentralinspektor, XIII. Hadikgasse 108.
17. Merlicek Paula, Haushalt, XIII. Bernbrunngasse 33.

Christlichsoziale Partei:

1. Cudlin Josef, Bezirksvorsteherstellvertreter, XIII. Maxingstraße 44.
2. Pelleter Karl, Hauptschuldirektor, XIII. Vitusgasse 1.
3. Bertgen Rudolf, Sekretär der Postsparkasse, XIII. Fasangartengasse 2.
4. Semler Josef, Straßenbahnschaffner, XIII. Linzer Straße 128.
5. Gisinger Alfred, Stickereiinhaber, XIII. Zehetnergasse 17.
6. Merinsky Albertine, Haushalt, XIII. Auhofstraße 134.
7. Pschera Alfred, Schildermalermeister, XIII. Meißelstraße 68.
8. Kirchmayer Felix, städtischer Lehrer, XIII. Winckelmannstraße 16.
9. Dobida Emma, Haushalt, XIII. Märzstraße 126.
10. Kuster Eduard, Stabswachtmeister, XIII. Bergmillergasse 6.
11. Haban Karl, Schuhmachermeister, XIII. Fasangartengasse 41.
12. Freudorfer Josef, Glasermeister, XIII. Diesterweggasse 20.
13. Winter Rudolf, Oberstleutnant, XIII. Fasangartengasse 101.
14. Cebul Mathilde, Manipulantin, XIII. Cumberlandstraße 22.
15. Zahradnik, Johann, Sekretär, XIII. Siebeneichengasse 16.
16. Rölz Rudolf, Bankbeamter, XIII. Gallgasse 20.
17. Charwat Josef, Handelsangestellter, XIII. Sechshauser Straße 122.
18. Holzwarth Wilhelm, Mechanikermeister, XIII. Flachgasse 4.
19. Zapletal Franz, städtischer Angestellter, XIII. Waldvogelgasse 8.
20. Eigl Rudolf, Straßenbahnschaffner, XIII. Hetzendorfer Straße 186.
21. Ettl Franz, Hauptschullehrer, XIII. Matzingergasse 19.
22. Lanzendörfer Helene, Haushalt, XIII. Rosentalgasse 9.
23. Chlubna Gregor, Tischlermeister, XIII. Gallgasse 20.
24. Wahner Oskar, Häuserverwalter, XIII. Isbarygasse 9.
25. Lichtenwörther Anton, technischer Offizial, XIII. Fasangartengasse 101.
26. Wolf Emanuel, Lokomotivführer, XIII. Meiselstraße 66.
27. Meißl Oskar, wirklicher Amtsrat, XIII. Winckelmannstraße 32.
28. Gartner Berthold, Autounternehmer, XIII. Huttengasse 3.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Novotny Franziska, Haushalt, XIII. Linzer Straße 128.
2. Nemec Josef, Klaviermacher, XIII. Linzer Straße 182.
3. Maly August, Pensionist, XIII. Linzer Straße 299.
4. Sternöcker Franz, Straßenbahner, XIII. Fenzlgasse 65.
5. Bauer Leopold, Tischler, XIII. Linzer Straße 299.
6. Pucelik Edmund, Bauarbeiter, XIII. Hütteldorfer Straße 160.
7. Montz Marie, Haushalt, XIII. Linzer Straße 128.
8. Hak Karl, Bauarbeiter, XIII. Linzer Straße 299.
9. Polhak Rudolf, Metallarbeiter, XIII. Meiselstraße 69.

XIV. Wiener Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Weikert Franz, Hilfsarbeiter, II. Große Mohrengasse 20.
2. Demanega Johann, Elektrotechniker, XIV. Diefenbachgasse 50.
3. Pichler Adolf, Zollbeamter, XV. Schweglerstraße 52.
4. Gratzenberger Karl, Buchdrucker, VI. Schmalzhofgasse 30.

Sozialdemokratische Partei:

1. Beisser Josef, Bundesbeamter, XIV. Mariahilfer Straße 180.
2. Birkhofer Marie, Haushalt, XIV. Goldschlagstraße 108.
3. Hartmann Johann, Bundesbahnangestellter i. R., XIV. Stiegergasse 8b.
4. Piller Eduard, Gremial-Vorst.-Stellvertreter, Kaufmann, XIV. Reindorfgasse 7.
5. Holoubek Karl, Schriftsetzer, XII. Helfortgasse 18.
6. Fröhlich Franz, Ziseleurmeister, XIV. Denglergasse 2.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman, Dr. Moriz, Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Kandelhart Adolfine, Private, XIV. Ullmannstraße 8.
3. Neumann Karl, Sattler, XIV. Dablergasse 14.
4. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
5. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.
6. Mierak Wilhelm, Privatbeamter, XIV. Pillergasse 15.
7. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.
8. Brettschneider Katharina, Haushalt, XV. Pouthongasse 2.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Krauß Paula, Haushalt, XVIII. Karl Beck-Gasse 35.
2. Adam Jakob, Betriebsleiter, XV. Schanzstraße 24.
3. Gresser Ferdinand, Ingenieur, Hofrat, XIV. Reindorfgasse 25.
4. Hummel Ludwig sen., Werkmeister, XIV. Sueßgasse 15.
5. Vogel Robert, Pensionist, XIV. Goldschlagstraße 88
6. Anderle Julius, Kaufmann, IV. Wiedner Hauptstaße 37.
7. Eberwein Rudolf, Vertreter, XIV. Stättermayergasse 34.

Christlichsoziale Partei:

1. Haider Franz, Gemeinderat, Bahnbeamter, XIV. Zollernsperggasse 6.
2. Klambauer Eduard, Buchdruckerei-Gesellschafter, XIV. Geibelgasse 2.
3. Seldner Johann, Straßenbahner, XIV. Fenzlgasse 11.
4. Kamenicky Ferdinand, Drechslermeister, XIV. Arnsteingasse 14.
5. Christ Barbara, Private, XIV. Stättermayergasse 3.
6. Hausner Heinrich, Glasermeister, XIV. Reichsapfelgasse 34.
7. Fabro, Dr. Emil, Rechtsanwaltsanwärter, XIV. Mariahilfer Straße 180.
8. Kovar Johann, Schneidermeister, XIV. Goldschlagstraße 80.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Grubhofer Franz, Schuhmacher, XIV. Meiselstraße 45.
2. Schwang Josef, Bauarbeiter, XIV. Reichsapfelgasse 10.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Demanega Johann, konzessionierter Elektrotechniker, XIV. Diefenbachgasse 50.
2. Mayer Rudolf, Bundesbeamter, XIV. Mariahilfer Straße 192.
3. Huber Josef, Gendarmerieinspektor, XIV. Oelweingasse 35.
4. Reitberger Daniel, Angestellter, XIV. Goldschlagstraße 70.
5. Janda Ludwig, Bundesbeamter, XIV. Mariahilfer Straße 196.
6. Altmann Karl, Tischlermeister, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 7.
7. Stary Franz, Magazineur, XIV. Storchengasse 15.
8. Dobusch Leo, Stationsaufseher, XIV. Goldschlagstraße 124.
9. Roth Anton, Tischler, XIV. Pillergasse 8.
10. Swoboda Hans, Elektromonteur, XIV. Schweglerstraße 29.
11. Stadlbauer Josef, konzessionierter Elektrotechniker, XIV. Denglergasse 7.
12. Zellhofer Gustav, Postoberkontrollor i. R., XIV. Sueßgasse 1.
13. Foltin Franz, Verkäufer, XIV. Ortnergasse 6.
14. Hintringer Fritz, Postoberoffizial, XIV. Arnsteingasse 28.
15. Jungreithmayer Otto, Bundesangestellter, XIV. Wieningerplatz 7.
16. Winter Karl, Holzbildhauer, XIV. Pereiragasse 12.

17. Cserny Franz, Dekorateur, XIV. Arnsteingasse 21.
18. Vaß Karl, Elektrotechniker, XIV. Dadlergasse 22.
19. Reinwald Otto, technischer Beamter, XIV. Ortnergasse 6.

Sozialdemokratische Partei:

1. Kinkor Franz, Privatbeamter, XIV. Preyssinggasse 4.
2. Geyer Anton, Metallarbeiter, XIV. Fenzlgasse 18/20.
3. Nowack Alexander, Krankenkassenbeamter, XIV. Felberstraße 104a.
4. Schwarz, Dr. Siegmund, Arzt, XIV. Mariahilfer Straße 189.
5. Pawliczek Barnabas, Tischlergehilfe, XIV. Ullmannstraße 54.
6. Heger Gustav, Bäckergehilfe XIV. Graumanngasse 33.
7. Rockenbauer Marie, Weißnäherin, XIV. Sechshauser Straße 68.
8. Saldinger Ignaz, Glaser, XIV. Huglgasse 11.
9. Prucha Ferdinand, Oberwerkmann i. R., XIV. Märzstraße 100.
10. Weihs Karl, städtischer Lehrer, XIV. Heinickegasse 2.
11. Charamza Franz, Angestellter, XIV Henriettenplatz 5
12. Blüml Johann, Werkführer i. R., XIV. Mariahilfer Straße 202.
13. Hawel Ludwig, Hafnergehilfe, XIV. Avedikstraße 1a.
14. Schönbauer Josef, Obsthändler, XIV. Märzstraße 77.
15. Dworschak Robert, Industrieangestellter, XIV. Oelweingasse 10.
16. Koppatz Max, Buchdruckergehilfe, XIV. Fenzlgasse 20.
17. Hirt Rudolf, Privatbeamter, XIV. Goldschlagstraße 123.
18. Sobol Marie, Stickerin, XIV. Rustengasse 5.
19. Stormke Josef, Vertragsbeamter, XIV. Märzstraße 84.
20. Kelnberger Josef, Maurergehilfe, XIV. Dreihausgasse 22.
21. Böhm Marie, Haushalt, XIV. Flachgasse 22
22. Klein Oskar, Beamter, XIV. Graumanngasse 33.
23. Grünhut Josef, Wäschewarenerzeuger, XIV. Schwendergasse 3.
24. Hajn Josef, Tischlergehilfe, XIV. Wurmsergasse 26.
25. Schneider Marie, Haushalt, XIV. Stättermayergasse 6.
26. Gottwald Karl, Handelsangestellter, XIV. Johnstraße 39.
27. Kaberle Heliodor, städtischer Betriebsmeister, XIV., Heinickegasse 3.
28. Swoboda Marie, Hilfsarbeiterin, XIV. Rauchfangkehrergasse 29.
29. Budai Engelbert, Metalldreher, XIV. Grimmgasse 7.
30. Nießner Franz, Maschinenschlosser, XIV. Reichsapfelgasse 13.
31. Brem Albert, Versicherungsangestellter, XIV. Dreihausgasse 21.
32. Zips Josef, Staatsdruckereipensionist, XIV. Hütteldorfer Straße 99.
33. Ried Karl, Straßenbahner, XIV. Johnstraße 26.
34. Dworak Franz, Tischlergehilfe XIV. Goldschlagstraße 126.
35. Zimmermann Johann, Drechslergehilfe, XIV. Märzstraße 100.
36. Pisan Josef, Elektromonteur, XIV. Diefenbachgasse 10/12.
37. Sonnenbeitner Friedrich, Metallarbeiter, XIV. Huglgasse 8.
38. Rutka Leopold, Tischlergehilfe, XIV. Goldschlagstraße 47.
39. Wolf Rudolf, Angestellter, XIV. Johnstraße 61.
40. Körner Karl, Mechanikermeister, XIV. Graumanngasse 33.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Mierak Wilhelm, Privatbeamter, XIV. Pillergasse 15.
2. Kandelhart Adolfine, Private, XIV. Ullmannstraße 8
3. Novotny Franz, Binder, XIV. Grimmgasse 10.
4. Wawra Anton, Tischler, XIV. Mariahilfer Straße 186.
5. Neumann Karl, Sattler, XIV. Dadlergasse 14.
6. Sekanina, Eduard, Gürtler, XIV. Dreihausgasse 17.
7. Radda Karl, Schuhmachergehilfe, XIV. Goldschlagstraße 64.
8. Roth Karl, Wagnergehilfe, XIV. Beckmanngasse 64.
9. Steinhaus Emilie, Heimarbeiterin, XIV. Kauergasse 4.
10. Wagner Antonie, Hilfsarbeiterin, XIV. Grimmgasse 10.
11. Stefan Anna, Textilarbeiterin, XIV. Goldschlagstraße 47.
12. Kirchhof Cäcilie, Private, XIV. Sechshauser Straße 27.
13. Friedrich Franz, Anstreichergehilfe, XIV. Storchengasse 24.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Vogel Robert, Pensionist, XIV. Goldschlagstraße 88.
2. Greser Ferdinand, Ingenieur, Hofrat, XIV. Reindorfgasse 25.
3. Eberwein Anna, Haushalt, XIV. Stättermayergasse 34.
4. Hummel Leopoldine, Haushalt, XIV. Sueßgasse 15.
5. Hummel Ludwig jun., Betriebsleiter, XIV. Sueßgasse 15.

Christlichsoziale Partei:

1. Klambauer Eduard, Buchdruckereigesellschafter, XIV. Geibelgasse 2.
2. Ottmann Leopold, Versicherungsbeamter, XIV. Holochergasse 29.
3. Riedinger Adolf, Bundesbahnoberrevident, XIV. Holochergasse 17.
4. Harrant Franz, Drogist, XIV. Herklotzgasse 44.
5. Nowak Marie, Malermeistersgattin, XIV. Diefenbachgasse 43.
6. Wittmann Nikolaus, städtischer Lehrer, XIV. Toßgasse 2.
7. Goldeband Martin, Gastwirt, XIV. Kellinggasse 8.
8. Klär Otto, Firmenteilhaber, XIV. Holochergasse 22.
9. Aschbeck Anton, Goldprägermeister, Hausbesitzer, XIV. Arnsteingasse 16b.
10. Wicha Felix, städtischer Unternehmungsangestellter, XIV. Grimmgasse 36.
11. Scheiber Anton, Straßenbahnschaffner, XIV. Selzergasse 7.
12. Wendt Friedrich, Spenglermeister, XIV. Braunhirschengasse 52.
13. Hromada Therese, Haushalt, XIV. Holochergasse 26.
14. Kamenicky Ferdinand, Drechslermeister, XIV. Arnsteingasse 14.
15. Hummel Florian, Bildhauer, XIV. Felberstraße 104.
16. Willomitzer Rudolf, Obsthändler, XIV. Grimmgasse 45.
17. Hanzlufka Marie, Haushalt, XIV. Selzergasse 24.
18. Suchanek Franz, Bäckergehilfe, XIV. Felberstraße 58.
19. Posch Johann, kaufmännischer Vertreter, XIV. Grimmgasse 2.
20. Heske Alois, Zugführer der Bundesbahnen, XIV. Flachgasse 53.
21. Kudlacek Marie, Private, XIV. Goldschlagstraße 49.
22. Joda Karl, Buchdruckermeister, XIV. Felberstraße 58.
23. Harant Josef, Schuhoberteilherrichtergehilfe, XIV. Goldschlagstraße 63.
24. Pernkopf Anna, Private, XIV. Mariahilfer Straße 200.
25. Potocnik Johann, Skontist, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 32.
26. Smolik Heinrich, Tischlermeister, XIV. Märzstraße 112.
27. Körber Franz, Amtsoberrevident, XIV. Zollernspergstraße 6.
28. Schub Gabriele, Geschäftsfrau, XIV. Märzstraße 67.
29. Hajek Anton, Vergoldermeister, XIV. Goldschlagstraße 76.
30. Olf Hans, Beamter, XIV. Rauchfangkehrergasse 8.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Grubhofer Franz, Schuhmacher, XIV. Meiselstraße 45.
2. Formanek Johann, Angestellter, XIV. Wieningerplatz 5.
3. Schwenninger Ignaz, Uhrmacher, XIV. Arnsteingasse 5.
4. Schwang Josef, Bauarbeiter, XIV. Reichsapfelgasse 10.
5. Polacek Johann, Maurer, XIV. Märzstraße 122.
6. Krambichler Antonia, Haushalt, XIV. Kauergasse 9.
7. Törek Hans, Mechanikergehilfe, XIV. Hollergasse 40.

XV. Wiener Gemeindebezirk, Fünfhaus.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Suchenwirth, Dr. Richard, Professor, XVII. Kalvarienberggasse 46.
2. Pichler Adolf Wigbald, Zollbeamter, XV. Schweglerstraße 52.
3. Demanega Johann, Elektrotechniker, XIV. Diefenbachgasse 50.

Sozialdemokratische Partei:

1. Weigl Karl, Gewerkschaftssekretär, V. Margaretengürtel 98.
2. Königstetter Käthe, Pensionistin, XV. Pilgerimgasse 22—24.
3. Pollak Josef, Buchdrucker, XV. Klementinengasse 4.
4. Wlczek Hermine, Haushalt, XV. Pilgerimgasse 19.
5. Endres Edmund, Lehrer, XV. Possingergasse 3.
6. Krajic Hans, Oberoffizial, XV. Minciostraße 34.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman, Dr. Moriz, Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Bretischneider Katharina, Private, XV. Pouthongasse 2/47.
3. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
4. Kandelhart Adolfine, Haushalt, XIV. Ullmannstraße 8.
5. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.
6. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Hannich Adolf, Privatbeamter, XIII. Fleischgasse 17
2. Raab Karl, Magister, Apothekenbesitzer, VI. Chwallagasse 4.
3. Menning Philipp, Kaufmann, XV. Mariahilfer Straße 170.
4. Schmidt Charlotte, Haushalt, XV. Mariahilfer Straße 158.
5. Hediger Leopold, Postsparkassenbeamter, XV. Kannegasse 4.
6. Jäger Heinrich, Oberlehrer i. R., XV. Löhrgasse 22.

Christlichsoziale Partei:

1. Waidsam Hans, Sekretär, XV. Felberstraße 18.
2. Ognar Albert, Drechslermeister, XV. Oeverseestraße 49.
3. Rosenberger Josefine, Privatbeamtin, XV. Idagasse 3.
4. Daniek Edmund, Magistratsinspektor, XV. Henriettenplatz 1.
5. Krejzar Rudolf, Schneidermeister, XV. Märzstraße 23.
6. Friedrich Leonhard, Zeitungsbeamter, XV. Mariahilfer Straße 183.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Grubhofer Franz, Schuhmacher, XIV. Meiselstraße 45.
2. Gruber Heinrich, Straßenbahner, XV. Klementinengasse 13.
3. Wilhelmer Anna, Haushalt, XV. Mareschplatz 1A.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Pichler Adolf, Bundesangestellter, XV. Schweglerstraße 52.
2. Ehrenreich Josef, Briefträger, XV. Pelzgasse 15.
3. Matzka Alfred, technischer Beamter, XV. Mariahilfer Straße 142.
4. Neugeborn Albert, Kaufmann, XV. Markgraf Rüdiger-Straße 25.
5. Cymann Franz, Buchrevisor, XV. Plunkergasse 20.
6. Mende Othmar, Postoberoffizial, XV. Viktoriagasse 1.
7. Scheuer Hans, Privatbeamter, XV. Wurmsergasse 49.
8. Zima Franz, Magazineur, XV. Hanglüßgasse 3.
9. Pallamar Josef, Angestellter der Gemeinde Wien, XV. Beingasse 7—9.
10. Reichenfelser Karl, Krankenhausbeamter, XV. Schweglerstraße 52.
11. Prosser Oskar, Privatbeamter, XV. Wurmsergasse 42.
12. Munganast Heinrich, Spielwarenerzeuger, XV. Haidmannsgasse 10.

13. Riehs Leopold, Polizei-Bezirks-Inspektor, XV. Tannengasse 8/10.
14. Hebelka Franz, Privatbeamter, XV. Herklotzgasse 22.
15. Juraubek Ludwig, Oberrevident der Oesterreichischen Bundesbahnen, XV. Reithofferplatz 1.
16. Paul Karl, Konstrukteur, XV. Zwölfergasse 3.
17. Lorenz Johann, Lederwarenerzeuger, XV. Hütteldorfer Straße 14.
18. Hauser Ferdinand, Postamtsdirektor, XV. Wurzbachgasse 14.
19. Hohleichl Johann, Fleischhauer, XV. Kranzgasse 4.
20. Gunzey Friedrich, Zollwachtkontrollor, XV. Beingasse 7/9.
21. Baier Franz, Stationsaufseher. XV. Reithofferplatz 5.
22. Pawlik Josef, Metallarbeiter, XV. Beingasse 34.
23. Brandsteiter Franz, Postangestellter, XV. Gebrüder Lang-Gasse 13.
24. Sitta Anton, Graveur, XV. Sechshauser Straße 10.

Sozialdemokratische Partei:

1. Grassinger Johann, Zeitungsbeamter, XV. Kriemhildplatz 7.
2. Petricek Ludwig, Beamter der Arbeiter-Krankenversicherungskasse, XV. Wickhoffgasse 18.
3. Wlczek Hermine, Haushalt, XV. Pilgerimgasse 19.
4. Schimonek Emil, Inspektor, XV. Camillo Sitte-Gasse 12.
5. Dobias Josefine, Haushalt, XV. Camillo Sitte-Gasse 16.
6. Karpf Florian, Schuhleistenschneider, XV. Kranzgasse 11
7. Großner Karl, Prokurist, XV. Wurzbachgasse 2—4.
8. Schubert Karl, Stahlwarenhändler, XV. Zinckgasse 7.
9. Veverka Franz, Kürschnermeister, XV. Märzstraße 25.
10. Pollak Josef, Buchdrucker, XV. Klementinengasse 4.
11. Wackernell Ernst, Rechnungsführer, XV. Wickhoffgasse 13.
12. Gruß Adolf, Häuserinspektor der Gemeinde Wien, XV. Pelzgasse 12.
13. Drska Josef, Taschnermeister, XV. Hütteldorfer Straße 3/5.
14. Dvorak Josef, Schriftsetzer, XV. Neusserplatz 1.
15. Malinsky Franz, Filialleiter, XV. Hütteldorfer Straße 31.
16. Sigmund Eduard, Geschäftsdiener, XV. Gablenzgasse 5.
17. Müller Josef, Versicherungsbeamter, XV. Hütteldorfer Straße 16—22.
18. Kritz, Dr. Leo, praktischer Arzt, XV. Pilgerimgasse 20/22.
19. Krämer Josef, Eisenbahner, XV. Felberstraße 14/16.
20. Höhle Marie, Haushalt, XV. Gisselbergasse 6.
21. Endres Edmund, städtischer Lehrer, XV. Possingergasse 3.
22. Angeli Johann, Privatangestellter, XV. Geyschlägergasse 15.
23. Spielmann Eduard, Buchhalter, XV. Zwölfergasse 9.
24. Hajek Heinrich, Schriftsetzer, XV. Beingasse 3.
25. Krajic Hans, Oberoffizial der Gaswerke, XV. Minciostraße 34.
26. Klima Marie, Haushalt, XV. Sperrgasse 12.
27. Wolf Johann, Straßenbahnschlosser, XV. Alliogasse 27.
28. Wallis Ludwig, Möbelhändler, XV. Mariahilfer Straße 131.
29. Fischbach Nikolaus, Bäckergehilfe, XV. Herklotzgasse 13.
30. Katzer Franz, Handelsangestellter, XV. Henriettenplatz 8.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Brettschneider Katharina, Haushalt, XV. Pouthongasse 2.
2. Hahn Emanuel, Geschäftsdiener, XV. Robert Hamerling-Gasse 23.
3. Bauer Vinzenz, Pensionist, XV. Grangasse 1.
4. Zika Ludwig, Schuhmachermeister, XV. Rosinagasse 11.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Adam Jakob, Betriebsleiter, XV. Schanzstraße 24.
2. Puchinger Elfriede, Haushalt, XV. Vogelweidplatz 4.
3. Schmida Otto, Ingenieur, Kaufmann, XV. Wurmsergasse 44.
4. Hediger Johanna, Haushalt, XV. Kannegasse 4.
5. Keibl Edwin, Lehrer, XV. Neubaugürtel 31.
6. Herzog Alois, Rechnungsdirektor, XV. Talgasse 3.
7. Klee Maximilian, Postsparkassenbeamter, XV. Pelzgasse 12.
8. Mach Adolf, Oberinspektor der Bundesbahn in Ruhe, XV. Vogelweidplatz 3.
9. Dootz Johann, Skontist, XV. Wurmsergasse 51.
10. Kubele Emma, Geschäftsinhaberin, XV. Herklotzgasse 18.
11. Adam Emilie, Haushalt, XV. Schanzstraße 24.
12. Mauer Alois, Handelsangestellter, XV. Löhrgasse 22.
13. Zeppelzauer Karl, Amtsrat, XV. Hütteldorfer Straße 34.
14. Mathe Pius, Inspektor der Bundesbahn in Ruhe, XV. Langauergasse 1.
15. Preiseker Heinrich, Ingenieur, XV. Mareschgasse 6.
16. Fuchs Peter, Inspektor der Bundesbahnen, XV. Robert Hamerling-Gasse 11.
17. Repp Emma, Hauptschullehrerin, XV. Vogelweidplatz 3.

Christlichsoziale Partei:

1. Hudetz Edmund, Hofrat i. P., XV Grenzgasse 20.
2. Wach Rudolf, Tapezierermeister, XV. Mariahilfer Straße 156.
3. Ripper Eduard, Glasermeister, XV. Hackengasse 20.
4. Neder Hermine, Lehrerin, XV. Märzstraße 19.
5. Scheiner Leopold, Gastwirt, XV. Talgasse 7.
6. Daniek Edmund, Magistratsinspektor, XV. Henriettenplatz 1.
7. Masaček Johann, Zeitungsexpeditor, XV. Rosinagasse 7
8. Schwarnitz Anna, Haushalt, XV. Goldschlagstraße 26.
9. Nowak Adolf, Zeitungsexpeditor, XV. Maria vom Siege 2.
10. Stanzel Julius, Lehrer, XV. Oeverseestraße 37.
11. Barilits Josef, Dr., Professor, XV. Henriettenplatz 2.
12. Steiner Marie, Haushalt, XV. Hackengasse 31.
13. Benesch Adolf, Schneidermeister, XV. Löhrgasse 19.
14. Holzinger Karl, Bundesbahnbeamter, 15. Karmeliterhofgasse 11.
15. Griesbach Anton, Werkmeister, XV. Löhrgasse 17.
16. Krause Carmela, Haushalt, XV. Dingelstedtgasse 24.
17. Ognar Albert, Drechslermeister, XV. Oeverseestraße 49.
18. Schmidt Eduard, Regierungsrat i. R., XV. Schweglerstraße 37.
19. Donner Paula, Rechtsanwaltsbeamtin, XV. Sechshauser Straße 28.
20. Gotz Anna, Haushalt, XV. Mariahilfer Gürtel 21.
21. Ruß Karl, Appreteurmeister, XV. Witzelsbergergasse 27.
22. Wilding Johann, Oberinspektor, XV. Tannengasse 8—10.
23. Schattauer Ferdinand, Redaktionsdiener, XV. Grangasse 4
24. Kolenaty Stephanie, Haushalt, XV. Pelzgasse 12.
25. Dolana Leopold, Schildermalermeister, XV. Mariahilfer Straße 173.
26. Pergl Rudolf, Schätzmeister, XV. Kranzgasse 11.
27. Knell Alfred, Privatbeamter, XV. Dingelstedtgasse 17.
28. Schlagenhauser Marie, Bettfedernhändlerin, XV. Clementinengasse 28.
29. Gebhart Josef, Schuhmachermeister, XV. Kranzgasse 24.
30. Barthelme Friedrich, Postunterbeamter, XV. Mariahilfer Straße 142.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Gruber Heinrich, Straßenbahner, XV. Clementinengasse 13.
2. Wilhelmer Hermine, Haushalt, XV. Mareschplatz 1a.
3. Christian Ignatz, Hilfsarbeiter, XV. Neusserplatz 10.
4. Drucker Franz, Schlosser, XV. Karmeliterhofgasse 11.
5. Walter Eduard, Friseur, XV. Geibelgasse 26.
6. Marsoun Adolfine, Spulerin, XV. Löhrgasse 15.

XVI. Wiener Gemeindebezirk, Ottakring.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Peschel Alois, Postbeamter, XVIII. Gentzgasse 72.
2. Mühlberger Hugo, Buchhalter, XVIII. Martinstraße 78.
3. Vitali Viktor, Kaufmann, XVII. Zwerngasse 4.
4. Suchenwirth Richard, Dr., Professor, XVII. Kalvarienberggasse 46.
5. Weikert Franz, Hilfsarbeiter, II. Große Mohrengasse 20.
6. Grießler Johann, Geschäftsdiener, II. Am Tabor 13.
7. Kuna Leo, Musiker, V. Stöbergasse 18
8. Demanega Johann, Elektrotechniker, XIV. Diefenbachgasse 50.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moriz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Kriz Hildegarde, Tischlersgattin, XVI. Friedmanngasse 3.
3. Kletschka Emmerich, Vertreter, XVI. Degengasse 75.
4. Hild Julius, Privatbeamter, XVI. Friedmanngasse 26.
5. Steyskal Katharina, Zeichnersgattin, XVI. Maroltingergasse 55.
6. Frank Alois, Kleinrentner, XVI. Stillfriedplatz 4.
7. Horak Karl, Korbflechter, XVI. Neulerchenfelder Straße 63.
8. Borek Rudolf, Pensionist, XVI. Lerchenfelder Gürtel 47.
9. Kanitz Irma, Arztenswitwe, XVI. Kirchstetterngasse 49.
10. Hofmann Hermann, Kleinrentner, XVI. Wiesberggasse 15.
11. Travnik Josef, Schuhmacher, XVI. Eisnergasse 12.
12. Kriz Franz, Tischlermeister, XVI. Friedmanngasse 3.
13. Abendroth Karl, Kleinrentner, XVI. An der Scheibenwiese 4.
14. Künast Marie, Pensionistin, XVI. Ottakringer Straße 139.
15. Geider Marie, Haushalt, XVI. Abelegasse 17.
16. Jirouschik Franziska, Haushalt, XVI. Thaliastraße 106.
17. Lößnitz Karl, Kleinrentner, XVI. Grundsteingasse 11.

Sozialdemokratische Partei:

1. Nachtnebel Otto, Ziseleur, XVI. Maderspergerstraße 10.
2. Moik Wilhelmine, Beamtin, XVI. Wichtelgasse 6.
3. Schafranek Emil, Metallarbeiter, XVI. Kreitnergasse 29.
4. Swoboda Johann, Schriftsetzer, XVI. Seeböckgasse 24.
5. Vovrousek Alois, Zeitungsbeamter, XVI. Koppstraße 62.
6. Reder Karl, städtischer Angestellter, XV. Wickhoffgasse 14.
7. Honay Karl, Beamter, XVI. Lerchenfelder Gürtel 35.
8. Groß Alfred, Viktualienhändler, XVI. Rankgasse 16.
9. Geiger Anton, Bronzearbeiter, XVI. Pfenninggeldgasse 12.
10. Waclawik Rudolf, Instruktor, XVI. Maroltingergasse 56/58.
11. Hromada Hermine, Pensionistin, XVI. Speckbachergasse 11.
12. Schaffhaupt Leo, Gastwirt, XVI. Baumeistergasse 6.
13. Oktabec Franz, Kesselschmied, XVI. Degengasse 58.
14. Reiter Ignatz, Tapetenschneider, XVI. Thalheimergasse 44
15. Buger Ferdinand, Glasermeister, XVI. Albrechtskreithgasse 3.
16. Kovarik Josefine, Haushalt, XVI. Pfenninggeldgasse 12.
17. Kafka Anton, Kartonnagenarbeiter, XVI. Wurlitzergasse 42.
18. Mayer Alfred, Silberarbeiter, XVI. Thaliastraße 33.

Kaisertreue Volkspartei, Wolff-Verband:

1. Wolff Gustav, Oberst i. P., XVIII/1. Gentzgasse 138.
2. Wielander Michael, Tapezierer, VII. Gardegasse 5.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Sandner Karl, städtischer Verwaltungssekretär, III. Rennweg 100.
2. Binder Mizzi, Haushalt, XVI. Speckbachergasse 12.
3. Albrecht Alfred, Schaffner, XVI. Koppstraße 70.
4. Köhler Albertine, Lehrerin, XVI. Wilhelminenstraße 59.
5. Vetter Karl, Malermeister, XVI. Abelegasse 20.
6. Witt Oskar, Direktor, Bezirksrat, XVI. Kirchstetterngasse 22.

Christlichsoziale Partei:

1. Ulbrech Franz, Gewerkschaftssekretär, XVI. Siedlung Starchant.
2. Millik Adalbert, Stadtbaumeister, XVI. Wurlitzergasse 13.
3. Höppeler Stephan, Hauptschullehrer, XVI. Hasnerstraße 105.
4. Kleindienst Johann, Elektromechaniker, XVI. Neumayrgasse 19.
5. Rechberger Ferdinand, Gewerkschaftssekretär, XVI. Siedlung Starchant.
6. Dunkler Leopoldine, städt. Volksschullehrerin, XVI. Fröbelgasse 31.
7. Wihan Franz, Handelsangestellter, XVI. Herbststraße 108.
8. Danzinger Adolf, Fleischselchermeister, XVI. Schuhmeierplatz 13.
9. Altmann Rudolfine, Schürzenerzeugerin, XVI. Wiesberggasse 9.
10. Neuwirth Johann, Schuhfabrikant, XVI. Lambertgasse 9.
11. Rößler Wilhelm, Versicherungsbeamter, XVI. Ottakringer Straße 159.
12. Mrazek Ferdinand, Straßenbahnschaffner, XVI. Wattgasse 47.
13. Hamada Oskar, Kanzleioffizial, XVI. Koppstraße 39.
14. Dirnwöber Franz, Geschäftsdiener, XVI. Arnethgasse 93.
15. Floimair Alois, Buchbindermeister, XVI. Sulmgasse 19.
16. Hütler Karl, Kohlenhändler, XVI. Kirchstetterngasse 51.
17. Brezina Franz, Kellner, XVI. Thaliastraße 82.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Koplenig Johann, Schuhmacher, XVIII. Cottagegasse 9.
2. Wagner Alois, Eisengießer, XVI. Thaliastraße 75.
3. Hampays Johanna, prol. Hausfrau, XVI. Römergasse 53.
4. Kulhanek Franz, Schuhmacher, XVI. Seitenberggasse 19.
5. Steinhardt Karl, Buchdrucker, XVI. Herbststraße 60.
6. Wolfgang Otto, Angestellter, XVI. Schuhmeierhof, Stiege 14.
7. Nusser Karl, Anstreicher, XVI. Paletzgasse 22.
8. Burda Marie, Näherin, XVI. Huttengasse 45.
9. Neppel Johann, Metallschleifer, XVI. Brüßlgasse 49.
10. Michalik Katharina, prol. Hausfrau, XVI. Gaullachergasse 15.
11. Gloggnitzer Johann, Angestellter, XVI. Roseggergasse 2.
12. Koch Franz, Holzarbeiter, XVI. Roseggergasse 39.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Meißner Eduard, Lederarbeiter, XVI. Herbststraße 37.
2. Friedhuber Paul, Heizer, XVI. Liebhartsgasse 11.
3. Otto Theodor, Elektrotechniker, XVI. Hippgasse 17.
4. Titze Alois, Kartograph, XVI. Hippgasse 33.
5. Meißner Josef, Beamter, XVI. Habichergasse 34.
6. Semrad Rudolf, Postdirektor, XVI Hasnerstraße 110.
7. Lang Leopold, Bundesbahnbeamter, XVI. Hasnerstraße 79.
8. Griser Gustav, Schriftgießer, XVI. Wattgasse 18.
9. Bursa Anton, Laborant, XVI. Sultagasse 22.
10. Koschak Heinrich, Major a. D., XVI. Gablenzgasse 60.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Kriz Hildegarde, Tischlersgattin, XVI. Friedmanngasse 3.
2. Steyskal Katharina, Zeichnersgattin, XVI. Maroltingergasse 55.
3. Hild Julius, Privatbeamter, XVI. Friedmanngasse 26.
4. Travnik Josef, Schuhmacher, XVI. Eisnergasse 12.
5. Zak Marie, Haushalt, XVI. Roseggergasse 7.
6. Hoffmann Hermann, Kleinrentner, XVI. Wiesberggasse 15.
7. Kriz Franz, Tischlermeister, XVI. Friedmanngasse 3.
8. Kanitz Irma, Arzenswitwe, XVI. Kirchstetterngasse 49.
9. Abendroth Karl, Kleinrentner, XVI. An der Scheibenwiese 4.
10. Horak Karl, Korbflechter, XVI. Neulerchenfelder Straße 63.
11. Kletschka Emmerich, Vertreter, XVI. Degengasse 75.
12. Frank Alois, Kleinrentner, XVI. Stillfriedplatz 4.
13. Borek Rudolf, Pensionist, XVI. Lerchenfelder Gürtel 47.
14. Czizek Friedrich, Kleinrentner, XVI. Payergasse 15.
15. Csernik Josef, Elektriker, XVI. Lerchenfelder Gürtel 5.
16. Gamper Marie, Haushalt, XVI. Koppstraße 50.
17. Gyps Anna, Haushalt, XVI. Schellhammergasse 14.
18. Geider Marie, Haushalt, XVI. Abelegasse 17.
19. Jirouschik Franziska, Haushalt, XVI. Thaliastraße 106.
20. Künast Marie, Pensionistin, XVI. Ottakringer Straße 139.
21. Lößnitz Karl, Kleinrentner, XVI. Grundsteingasse 11.

Sozialdemokratische Partei:

1. Pollitzer Johann, Bezirksvorsteher, XVI. Wilhelminenstraße 70.
2. Berger Adolf, Beamter, XVI. Pfenninggeldgasse 12.
3. Degn Hermine, Heimarbeiterin, XVI. Hasnerstraße 107.
4. Vana Anton, Verwaltungssekretär, XVI. Maroltingergasse 56/58.
5. Mozny Eduard, Bauarbeiter, XVI. Stöberplatz 4.
6. Vogel Benno, Kaufmann, XVI. Brüßlgasse 45.
7. Holzfeind Katharina, Haushalt, XVI. Enenkelstraße 35.
8. Feike Josef, Bäckergehilfe, XVI Thaliastraße 75.
9. Swoboda Viktor, Schuhmachermeister, XVI. Grundsteingasse 4.
10. Januel Anton, Silberarbeiter, XVI. Enenkelstraße 35.
11. Voit Ferdinand, Metallarbeiter, XVI. Thaliastraße 75.
12. Ascher Robert, Vertreter, XVI. Reinhartgasse 4.
13. Metz Franz, Industrieangestellter, XVI. Redtenbachergasse 45.
14. Marik Matthias, Hausbesorger, XVI. Redtenbachergasse 22.
15. Müllner Philipp, Inspektor, XVI. Erdbrustgasse 58.
16. Feigl Leopold, Schuhmachergehilfe, XVI. Gutraterplatz 3.
17. Zadina Franz, Galanterieschlossergehilfe, XVI. Brüßlgasse 45.
18. Repper Ludwig, Gemeindeangestellter, XVI. Paletzgasse 15.
19. Triska Gustav, Gemischtwarenhändler, XVI. Spindeleggergasse 8.
20. Zülzer Eugen, Handelsangestellter, XVI. Matteottiplatz 2.
21. Hnilitschka Karl, Gießereiarbeiter, XVI. Wilhelminenstraße 59.
22. Turinsky Franz, Schriftsetzer, XVI. Hippgasse 5.
23. Kubat Anna, Schneiderin, XVI. Brüßlgasse 22.
24. Kludak Franz, Eisendreher, XVI. Sandleitengasse 32.
25. Mladek Franz, Schneidergehilfe, XVI. Habichergasse 50.
26. Kern Franz, Anstreichergehilfe, XVI. Herbststraße 59.
27. Gollinger Franz, Bronzearbeiter, XVI. Sandleiten, 2. Teil, Stiege 5.
28. Szedetzky Leopold, Straßenbahner, XVI. Liebknechtgasse 36.
29. Ploderer Anton, Zuckerbäcker, XVI. Sandleiten, 3. Teil, Stiege 27.
30. Pattermann Marie, Beamtin, XVI. Klausgasse 30.
31. Fleck Franz, Schriftgießer, XVI. Neumayrgasse 9.
32. Blach Moritz, Maschinenwärter, XVI. Thaliastraße 75.
33. Heiß Anton, Steindrucker, XVI. Wurlitzergasse 2.
34. Przibil Franz, Schuhoberteilerzeuger, XVI. Rückertgasse 10.
35. Habel Franz, Tischlergehilfe, XVI. Speckbachergasse 53.
36. Oblatt Richard, Handelsangestellter, XVI. Kreitnergasse 29.
37. Spielmann Rudolf, Steindrucker, XVI. Sandleiten, 1. Teil, Stiege 3.
38. Nohavec Karl, Portier, XVI. Thalheimergasse 37.
39. Ziegler Karl, Goldarbeiter, XVI. Kreitnergasse 29.
40. Vesely Anton, Straßenbahner, XVI. Rankgasse 28.
41. Barger Alois, Zeichner, XVI. Wiesberggasse 2.
42. Fritsche Franz, Angestellter der städt. Elektrizitäswerke, XVI. Sandleiten, 2. Teil, Stiege 15.
43. Kröger Stanislaus, Handelsangestellter, XVI. Neulerchenfelder Straße 48.
44. Zenner Adolf, Versicherungsangestellter, XVI. Koppstraße 4.
45. Beschorner Konrad, Straßenbahner, XVI. Sandleiten, 1. Teil, Stiege 26.
46. Obsig Ferdinand, Konsumangestellter, XVI. Thaliastraße 113.
47. Winge Johann, Posamentierer, XVI. Ludo Hartmann-Platz 12.

Kaisertreue Volkspartei, Wolff-Verband:

1. Prazna Albert, Hilfsarbeiter, XVI. Wilhelminenstraße 51.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Witt Oskar, Direktor, Bezirksrat, XVI. Kirchstetterngasse 22.
2. Vetter Karl, Malermeister, XVI. Abelegasse 20.
3. Binder Mizzi, Haushalt, XVI. Speckbachergasse 12.
4. Köhler Albertine, Lehrerin, XVI. Wilhelminenstraße 59.
5. Albrecht Alfred, Schaffner, XVI. Koppstraße 70.

Christlichsoziale Partei:

1. Hötzl Otto, Bildhauermeister, XVI., Thaliastraße 113.
2. Mak Leopold, Monteur, XVI. Friedmanngasse 24.
3. Fackler Anna, Papierhändlerin, XVI. Johann Nepomuk Berger-Platz 9.
4. Krempel Wilhelm, Schaffner, XVI. Wilhelminenstraße 9.
5. Lachinger Ferdinand, Stadtbaumeister, XVI. Lerchenfelder Gürtel 39.
6. Müllner Alois, Betriebsleiter, XVI. Grundsteingasse 51.
7. Jezek Mina, Haushalt, XVI. Seitenberggasse 28.
8. Woboril Heinrich, Privatbeamter, XVI. Siedlung Starchant.
9. Kutler Karl, Klaviermacher, XVI. Speckbachergasse 10
10. Hoppe Alfons, Schlossergehilfe, XVI. Hasnerstraße 143.
11. Winter Karl, Beamter, XVI. Siedlung Starchant.
12. Moder Robert, Oberkommissär, XVI. Brunnengasse 74.
13. Weber Heinrich, Bundespensionist, XVI. Herbststraße 22.
14. Reinitz Josef, Tischlermeister, XVI. Lienfeldergasse 12.
15. Köpf Leopold, Straßenbahner, XVI. Montleartstraße 60.
16. North Leopoldine, Haushalt, XVI. Arnethgasse 98.
17. Powischer Jakob, Bundesbeamter, XVI. Anzengruberplatz 4.
18. Spangl Josef, Schneidermeister, XVI. Koppstraße 25.
19. Rohrhofer Karoline, Oberkindergärtnerin, XVI. Brüßlgasse 31.
20. Stehlik Alois, Skontist, XVI. Siedlung Starchant.
21. Knie Karl, Dr., Chemiker, XVI. Gallitzinstraße 100.
22. Tesarz Hermine, Beamtin, XVI. Paltaufgasse 20.
23. Schön Johann, Etuimacher, XVI. Payergasse 3.
24. Plaim Franz, Postoberadjunkt, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 8.
25. Kregar Anna, Tabakarbeiterin, XVI. Rankgasse 30.
26. Lung Anton, Privatbeamter, XVI. Neulerchenfelder Straße 68.
27. Stettinger Hermann, Bildhauermeister, XVI. Wernhardtstraße 1.
28. Mück Leopoldine, Schneiderin, XVI. Wurlitzergasse 19.
29. Hütler Karl, Kohlenhändler, XVI. Kirchstetterngasse 51.
30. Höppeler Stephan, Hauptschullehrer, XVI. Hasnerstraße 105.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Autl Paul, Hilfsarbeiter, XVI. Rückertgasse 12.
2. Wagner Alois, Eisengießer, XVI. Thaliastraße 75.
3. Hampays Johanna, prol. Hausfrau, XVI. Römergasse 53.
4. Kulhanek Franz, Schuhmacher, XVI. Seitenberggasse 19.
5. Steinhardt Karl, Buchdrucker, XVI. Herbststraße 60.
6. Wolfgang Otto, Angestellter, XVI. Schuhmeierhof, Stiege 14.
7. Nusser Karl, Anstreicher, XVI. Palffygasse 22.
8. Burda Marie, Näherin, XVI. Huttengasse 45.
9. Neppel Johann, Metallschleifer, XVI. Brüßlgasse 49.
10. Michalek Katharina, prol. Hausfrau, XVI. Gaullachergasse 15.
11. Gloggnitzer Johann, Angestellter, XVI. Roseggergasse 2.
12. Koch Franz, Holzarbeiter, XVI. Roseggergasse 39.

XVII. Wiener Gemeindebezirk, Hernals.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Suchenwirth Richard, Dr., Professor, XVII. Kalvarienberggasse 46.
2. Neumann Josef, Beamter, III. Geusaugasse 47.
3. Kubinger Anton, Beamter, XVII. Hernalser Hauptstraße 206.
4. Mühlberger Hugo, Buchhalter, XVIII. Martinstraße 78.
5. Turek Walter, Sparkassenbeamter, VIII. Piaristengasse 9.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moriz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Stukhardt Josef, Kleingewerbetreibender, XVII. Palffygasse 20.
3. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
4. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.
5. Weltin Max, Privater, I. Seilergasse 8.
6. Richter Anna, Haushalt, V. Bräuhausgasse 31.
7. Kriz Hildegarde, Privatangestellte, XVI. Friedmanngasse 3.
8. Harand Franz, Privatbeamter, V. Margaretengürtel 10.
9. Hartberger Johann, Gemeindeangestellter, XVIII. Staudgasse 36.
10. Kandelhart Adolfine, Haushalt, XIV. Ullmannstraße 8.

Sozialdemokratische Partei:

1. Jenschik Anton, Privatbeamter, XVII. Hernalser Hauptstraße 54.
2. Renner Karl, Metallarbeiter, XVII. Rötzergasse 29.
3. Schlicker Anna, Haushalt, XVII. Blumengasse 70.
4. Leinmüller Franz, Handelsangestellter, XVII. Wattgasse 98.
5. Bednar Edmund, Eisengießer, XVII. Redtenbachergasse 86.
6. Kuderna Franz, Beamter, XVII. Zeillergasse 63.
7. Schallauer Anna, Haushalt, XVII. Beringgasse 17.
8. Schlesinger Adolf, Trafikant, XVII. Bergsteiggasse 36.
9. Veitl Franz, Hauptschuldirektor i. P., XVII. Hernalser Hauptstraße 209.
10. Brosch Karl, Krankenkassenbeamter, XVII. Zeillergasse 63/9/8.

Kaisertreue Volkspartei, Wolff-Verband:

1. Wolff Gustav, Oberst a. D., XVIII/1. Gentzgasse 138.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Pfeiffer Hans, Rechnungsdirektor i. R., Gemeinderat, XVIII. Schöffelgasse 16.
2. Ehart Heinrich, Bundespensionist, XVII. Mariengasse 1.
3. Michalski Oskar Viktor, Südfrüchtenhändler, XVII. Gschwandnergasse 3.
4. Winter Franz, Postsparkassenbeamter i. R., XVII. Geblergasse 20.
5. Wallner Wilhelm, Bahnbeamter, XVII. Palffygasse 19.

Christlichsoziale Partei:

1. Uebelhör Rudolf, Metallwarenerzeuger, XVII. Pezzlgasse 28.
2. Heinrich Josef, Metallarbeiter, XVII. Kalvarienbergasse 65.
3. Gärtner Franz, Versicherungsbeamter, XVII. Wichtelgasse 66.
4. Schurich Josefine, Direktrice, XVII. Heblinggasse 9.
5. Kurz Ludwig, Fuhrwerksbesitzer, XVII. Hormayrgasse 25.
6. Kragjcek Viktor, Krankenkassenbeamter, XVII. Wattgasse 66.
7. Rupp Karl, Post- und Telegrapheninspektor, XVII. Hernalser Hauptstraße 49.
8. Brosenbauer Franz, Dr., Rechtsanwalt, XVII. Dornerplatz 1.
9. Kuchta Leopoldine, Haushalt, XVII. Richthausenstraße 1 B.
10. Oberer Edmund, Gürtlermeister, XVII. Dornbacher Straße 107.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Benedikt Otto, Ingenieur, XIX. Grinzinger Straße 42.
2. Brunner Alois, Spitalsangestellter, XVII. Wattgasse 98.
3. Witopil Alois, Metallschleifer, XVII. Rötzergasse 40.
4. Vukovic Franziska, Hilfsarbeiterin, XVII. Rokitanskygasse 16.
5. Netocny Josef, Maurergehilfe, XVII. Hernalser Hauptstraße 104.
6. Vukovic Franz, Maurergehilfe, XVII. Rokitanskygasse 16.
7. Hann Franz, Tischler, XVII. Syringgasse 13.
8. Zelnik Isidor, Buchhalter, XVII. Weidmanngasse 17.
9. Schubert Ludwig, Maurergehilfe, XVII. Weidmanngasse 17.
10. Hochberger Leopoldine, prol. Hausfrau, XVII. Rötzergasse 40.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Suchenwirth Richard, Dr., Prof., XVII. Kalvarienberggasse 46.
2. Fieber Otto, Beamter, XVII. Mariengasse 17.
3. Sandig Josef, technischer Beamter, XVII. Laschygasse 22.
4. Michalitsch Franz, Drogist, XVII. Hernalser Hauptstraße 195.
5. Vorsits Matthias, Kraftwagenlenker, XVII. Leitermayergasse 6.
6. Müllner Karl, Zahntechniker, XVII. Jörgerstraße 33.
7. Kubinger Anton, Sekretär, XVII. Hernalser Hauptstraße 206.
8. Vitali Viktor, Messerschmied, XVII. Zwerngasse 4.
9. Groß Josef, Bäckergehilfe, XVII. Rötzergasse 7.
10. Kiesel Franz, Gürtler, XVII. Heiblinggasse 13.
11. van Aken Guesar Hermann, Hauptmann i. R., XVII. Rötzergasse 19
12. Maurer Hans, Kapellmeister, XVII. Hormayrgasse 23.
13. Fischer Ernest, Kellner, XVII. Hormayrgasse 23.
14. Kastner Leopold, Chemiker, XVII. Ortliebgasse 42.
15. Krainz Hermann, Kaufmann, XVII. Hernalser Hauptstraße 184.
16. Nemetz Anton, Chemigraph, XVII. Müglendergasse 5.
17. Novotny Karl, Schriftsetzer, XVII. Nattergasse 20.
18. Schmidt Julius, Amtsrevident, XVII. Ortliebgasse 34.
19. Wagner Josef, Apotheker, XVII. Hernalser Hauptstraße 79.
20. Chladt Eduard, Cafetier, XVII. Hernalser Hauptstraße 57.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Stukhart Josef, Kleingewerbetreibender, XVII. Palffygasse 20.
2. Seemann Magda, Haushalt, XVII Blumengasse 33.
3. Kiginger Johann, Drechslergehilfe, XVII. Dornbacher Straße 14.
4. Balasch Abraham, Privater, XVII. Hormayrgasse 24.
5. Strupp Emma, Heimarbeiterin, XVII. Haslingergasse 70.
6. Zimmermann Josef, Geschäftsdiener, XVII. Kastnergasse 4.
7. Reczügel Johann, Inkassant, XVII. Heuberg, Siedlung 24.

Sozialdemokratische Partei:

1. Haidl Anton, Bezirksvorsteher, XVII. Hernalser Hauptstraße 24.
2. Schallauer Anna, Haushalt, XVII. Beringgasse 17.
3. Bednar Edmund, Eisengießer, XVII. Redtenbachergasse 86.
4. Prokschel Adalbert, Telegrapheninspektor, XVII. Wattgasse 76.
5. Steiner Heinrich, Buchdrucker, XVII. Hernalser Hauptstraße 192.
6. Alram Karl, Postoberadjunkt, XVII. Beringgasse 17.
7. Schlesinger Adolf, Trafikant, XVII. Bergsteiggasse 36.
8. Kuderna Franz, Beamter, XVII. Zeillergasse 63.
9. Samek Franz, Metallarbeiter, XVII. Lacknergasse 23.
10. Veitl Franz, Hauptschuldirektor i. P., XVII. Hernalser Hauptstraße 209.
11. Eilinger Franz, Straßenbahner, XVII. Hernalser Hauptstraße 138.
12. Lambor Karl, Schlosser, XVII. Hernalser Hauptstraße 221.
13. Bistoletti Hermine, Haushalt, XVII. Mayssengasse 7.
14. Leinmüller Franz, Handelsangestellter, XVII. Wattgasse 98.
15. Spilhaczek Johann, Spenglermeister, XVII. Parhamerplatz 6.
16. Herzfeld Josef, Bankbeamter, XVII. Ranftlgasse 19.
17. Stary Jakob, Maurer, XVII. Wattgasse 98.
18. Poppovic Johann, Photographengehilfe, XVII. Weidmanngasse 38.
19. Novak Franz, Schlossergehilfe, XVII. Zeillergasse 63.
20. Jarosch Ludwig, Bundesbeamter, XVII. Leopold Ernst-Gasse 43.
21. Kühnel Michael, Versicherungsbeamter, XVII. Jörgerstraße 54.
22. Petrides Margarete, Schneiderin, XVII. Leopold Ernst-Gasse 43.
23. Leitgeb Florian, Schneidergehilfe, XVII. Klopstockgasse 26.
24. Belsak Ferdinand, Privatangestellter, XVII. Teichgasse 1.
25. Lorenz Friedrich, Bankgehilfe, XVII. Kalvarienberggasse 71.
26. Behensky Ottokar, Straßenbahner, XVII. Schadinagasse 12.
27. Kaindl Karl, Straßenbahner, XVII. Wattgasse 98.
28. Resel Hans, Krankenkassenbeamter, XVII. Bergsteiggasse 28.
29. Willner Leopold, Elektromonteur, XVII. Wattgasse 98.
30. Urbanek Franz, Filialleiter, XVII. Lacknergasse 29.
31. Kurz Friedrich, Hauptschullehrer, XVII. Beringgasse 17.
32. Kolb Fritz, Dr., Hauptschullehrer, XVII. Hernalser Hauptstraße 221.
33. Migsch Alfred, Magistratsbeamter, XVII. Wattgasse 88/10.
34. Grimm Lothar, Straßenbahner, XVII. Rhigasgasse 9/13.
35. Langer Franz, Monteur, XVII. Hernalser Hauptstraße 192/12.
36. Wolf Rudolf, Tischlergehilfe, XVII. Schumanngasse 57/14.
37. Sturc Fritz, städtischer Beamter, XVII. Rötzergasse 31.
38. Baumgarten Hans, Schneider, XVII. Pretschgogasse 3.
39. Schlager Marie, Spitalbedienstete, XVII. Hernalser Hauptstraße 119/29.
40. Grüner Josef, Wäscheerzeuger, XVII. Halirschgasse 18/12.
41. Lindovsky Aloisia, Putzerin, XVII. Geblergasse 114.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Ehart Heinrich, Bundespensionist, XVII. Mariengasse 1.
2. Duschek Johann, Kellner, XVII. Ottakringer Straße 44.
3. Michalski Oskar Viktor, Südfrüchtenhändler, XVII. Gschwandnergasse 3.
4. Schafer Karl, Markör, XVII. Sautergasse 14.

Christlichsoziale Partei:

1. Redl Josef, Schuldirektor, XVII. Kalvarienberggasse 19.
2. Kurz Ludwig, Fuhrwerksbesitzer, XVII. Hormayrgasse 25.

3. Schurich Josefine, Direktrice, XVII. Helblinggasse 9.
4 Troppmann Franz, Krankenkassenkontrollor, XVII. Dornbacher Straße 103.
5. Kuchta Leopoldine, Haushalt, XVII. Richthausenstraße 1B.
6. Rupp Karl, Post- und Telegrapheninspektor XVII. Hernalser Hauptstraße 49.
7. Gärtner Franz, Versicherungsbeamter, XVII. Wichtelgasse 66.
8. Oberer Edmund, Gürtlermeister, XVII. Dornbacher Straße 107.
9. Kragjcek Viktor, Krankenkassenbeamter, XVII. Wattgasse 66.
10. Steinlechner Matthäus, Oekonom, XVII. Ranftlgasse 7.
11. Kaupa Johann, Dr., Rechtsanwalt, XVII. Bergsteiggasse 32.
12. Spielhaczek Hermine, Haushalt, XVII. Pezzlgasse 31.
13. Eischer Ignaz, Schlossergehilfe, XVII. Leopold Ernst-Gasse 43.
14. Bomm Ferdinand, Hauptschullehrer, XVII. Blumengasse 44.
15. Chladek Karl, Sattlermeister, XVII. Elterleinplatz 10.
16 Gart Hermine, Private, XVII. Urbangasse 8.
17. Zegner Fritz, Vizeinspektor, XVII. Hernalser Hauptstraße 118.
18. Kutschirek Jakob, Spenglermeister, XVII. Taubergasse 17.
19. Hartmann Georg, Wacheinspektor, XVII. Rokitanskygasse 7.
20 Großebner Karl, Bundesbeamter, XVII. Hernalser Hauptstraße 37.
21. Heinisch Franz, Amtswart, XVII. Balderichgasse 27.
22. Markovics Wilhelm, Schuhmachermeister, XVII. Wurlitzergasse 88.
23. Burian Betty, Hausgehilfin, XVII. Pezzlgasse 28.
24. Rabl Albert, Wagnermeister, XVII. Steinergasse 17.
25 Schneider Josefine, Haushalt, XVII. Lacknergasse 40.
26. Mrasek Franz, Werkführer, XVII. Klopstockgasse 29.
27. Konetschny Karl, Kaufmann, XVII. Pointengasse 58.
28. Titze Anna, Haushalt, XVII. Halirschgasse 14.
29. Krejci Josef, Schneidermeister, XVII. Palffygasse 20.
30. Beyerl Leopold, Postamtsdirektor, XVII. Jörgerstraße 35.
31. Valach Franz. Schneidermeister, XVII. Mariengasse 7.
32. Adler Hans, Dr., Ministerialsekretär, XVII. Pezzlgasse 35.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Brunner Alois, Spitalsangestellter, XVII. Wattgasse 98.
2. Witopil Alois, Metallschleifer, XVII. Rötzergasse 40.
3. Vukovic Franziska, Hilfsarbeiterin, XVII. Rokitanskygasse 16.
4 Netocny Josef, Maurergehilfe, XVII. Hernalser Hauptstraße 104.
5. Hann Franz, Tischler, XVII. Syringgasse 13.
6. Vukovic Franz, Maurer, XVII. Rokitanskygasse 16.
7. Zelnik Isidor, Buchhalter, XVII. Weidmanngasse 17.
8. Schubert Ludwig, Maurergehilfe, XVII. Weidmanngasse 17.
9. Hochberger Leopoldine, prol. Hausfrau, XVII. Rötzergasse 40.
10. Mohr Rudolf, Bauarbeiter, XVII. Kainzgasse 15.

XVIII. Wiener Gemeindebezirk, Währing.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Frauenfeld Alfred Eduard, Schriftsteller, IV. Mostgasse 7.
2. Rotter Konrad, Kriminalbeamter, XVIII. Alsegger Straße 24.
3. Mühlberger Hugo, Buchhalter, XVIII. Martinstraße 78
4. Hanke, Dr. Kurt, Bahnbeamter, VII., Stiftgasse 25.
5. Murauer, Ing. Rudolf, Regierungsrat, Professor, IV. Klagbaumgasse 17.

Sozialdemokratische Partei:

1. Linder Julius, Stadtrat, XVIII. Hofstattgasse 8/10.
2. Kautzky, Dr. Karl, Arzt, I. Opernring 23.
3. Wagner Max, Gewerkschaftssekretär, XVIII. Gersthofer Straße 15/6.
4. Brosch Paula, Haushalt, XVIII. Kreuzgasse 87.
5. Sadoffky Eduard, Tischlermeister, XVIII. Hockegasse 23.
6. Sicka Johann, Facharbeiter, XVIII. Raffelsbergergasse 10.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Pfeiffer Hans, Gemeinderat, Rechnungsdirektor i. R., XVIII. Schöffelg. 16
2. Hoffenreich Anton, Kaufmann, Rittmeister a. D., XVIII. Anastasius Grün-Gasse 32.
3. Krauß Paula, Bezirksrätin, Haushalt, XVIII. Karl Beck-Gasse 35.
4. Baszisztа Andreas, Fürsorgerat, Lehrer, XVIII. Witthauergasse 15.
5. Soucek Rudolf, städtischer Oberrechnungsrat, XVIII. Semperstraße 43.
6. Jancsik Anton, Fürsorgerat, Kaufmann, XVIII. Bäckenbrünnlgasse 5.
7. Titze Albert, Kaufmann, XVIII. Währinger Straße 96.
8. Kundera Rudolf, Fürsorgerat, Amtsoberrevident, XVIII. Anastasius Grün-Gasse 6.
9. Nosek Franz, Tischler, XVIII. Höhnegasse 4.
10. Valenzi August, Lack- und Farbenfabrikant, XVIII. Gentzgasse 25.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman, Dr. Moritz, Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Hartberger Johann, Gemeindeangestellter, XVIII. Staudgasse 36.
3. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
4. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.
5. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.
6. Kriz Hildegarde, Privatbeamtin, XVI. Friedmanngasse 3.
7. Stukhart Josef, Kleingewerbetreibender, XVII. Palffygasse 20.
8. Groß Julius, Kaufmann, XVIII. Edelhofgasse 1.
9. Schwarz Siegfried, Vertreter, XVIII. Währinger Gürtel 5.
10. Leischwitz Eduard, Pensionist, XVIII. Währinger Gürtel 5.

Christlichsoziale Partei:

1. Holaubek Karl, Sekretär, XVIII. Schulgasse 2.
2. Kresse, Dr. Josef, Brunnenmeister, XVIII. Theresiengasse 42.
3. Holoubek, Dr. Fritz, Angestellter, XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 6.
4. Hornberger Therese, Haushalt, XVIII. Martinstraße 87.
5. Pfeiffer Franz Marie, Telegraphenkontrollor, XVIII Dittesgasse 11.
6. Leger Rudolf, Oberoffizial, XVIII. Schopenhauerstraße 84.
7. Kittka Josef, Inspektor, XVIII. Schulgasse 30.
8. Wicke Alois, Buchbindermeister, XVIII. Schulgasse 43a.
9. Mayer Genoveva, Schneidersaloninhaberin, XVIII. Mitterberggasse 19.
10 Fedra Franz, Hauptschullehrer, XVIII. Semperstraße 20.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Brunner Leopold, Hilfsarbeiter, XVIII Haizingergasse 10.
2. Polster Leopold, Bauarbeiter, XVIII. Antonigasse 22.
3. Krenauer Karl, Anstreicher, XVIII. Sommarugagasse 8.
4. Weinberger Therese, Hilfsarbeiterin, XVIII. Mitterberggasse 14.
5. Eisenmagen August, Chauffeur, XVIII. Semperstraße 48.
6. Huemer Josef, Chauffeur, XVIII. Herbeckstraße 16.
7. Bräuer Kitty, Angestellte, XVIII. Klostergasse 18.
8. Zapletal Franz, Chauffeur, XVIII. Semperstraße 54.
9. Grigar Leopold, Fleischhauergehilfe, XVIII. Hans Sachs-Gasse 29.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Mühlberger Hugo, Buchhalter, XVIII. Martinstraße 78.
2. Tischler Fritz, technischer Beamter, XVIII. Gentzgasse 41.
3. Vogl Karl, Handelsvertreter, XVIII. Sulzweg 6.
4. Werner, Dr. Josef, Oberbaurat, XVIII. Schulgasse 72.
5. Lerch Adolf, Bettwarenerzeuger, XVIII. Hildebrandgasse 39.
6. Groß, Dr. Franz, Ministerialrat, XVIII. Messerschmidtgasse 31.
7. Hamböck Georg, Postinspektor, XVIII. Kreuzgasse 54.
8. Aschauer Hans, Kaufmann, XVIII, Bischof Faber-Platz 13.
9 Schwarz Josef, Autotaxiunternehmen, XVIII. Gersthofer Straße 109.
10. Zwolsky Wilhelm, Hilfsarbeiter, XVIII. Anastasius Grün-Gasse 4.
11. Krainhöfner Karl, Beamter, XVIII. Gersthofer Straße 39.
12. Seilnberger Andreas, Beamter, XVIII. Währinger Gürtel 63.
13. Hertz Hermann, Beamter i. R., XVIII. Schöffelgasse 32.
14. Heinel Franz, Buchbinder, XVIII. Bastiengasse 16.
15. Mark Gustav, Techniker, XVIII. Semperstraße 57.
16. Sacher Josef, Beamter, XVIII. Währinger Straße 113.
17. Marx Karl, Postbeamter, XVIII. Staudgasse 11.

Sozialdemokratische Partei:

1. Klepell August, Bezirksvorsteher, XVIII. Währinger Straße 173—181.
2. Körner Heinrich, Oberlehrer, XVIII. Celtesgasse 2.
3. Papouschek Josef, Krankenkassenbeamter, XVIII. Martinstraße 91.
4. Wedl Franz, Eisendrehergehilfe, XVIII. Martinstraße 91.
5. Grassinger Marie, Haushalt, XVIII. Währinger Straße 188.
6. Kosel Adalbert, Postbeamter i. R., XVIII. Ferrogasse 31.
7. Havlicek Johann, Schuhmachermeister, XVIII. Glanzinggasse 50c.
8. Paczowsky Felix, Bankinspektor i. R., XVIII. Wallrißstraße 106.
9. Mayerweck Eduard, Filialleiter, XVIII. Weimarer Straße 1.
10. Pühringer Amalie, Haushalt, XVIII. Schopenhauerstraße 33.
11. Zich Hans, Schriftsetzer, XVIII. Weimarer Straße 8/10.
12. Gallé Hubert, Privatbeamter, XVIII. Paulinengasse 9.
13. Kramer Fritz, Inkassant, XVIII. Paulinengasse 9.
14. Pavelka Franz, Privatbeamter, XVIII. Hockegasse 1—7.
15. Ott Aurel, Straßenbahner, XVIII. Hockegasse 6.
16. Passecker Ignaz, Gastwirt, XVIII. Kreuzgasse 44.
17. Hansel Augustin, Sicherheitswacheinspektor i. R, XVIII. Weimarer Straße 1.
18. Pichler Anton, Inspektor der „Arbeiter-Zeitung", XVIII. Bäckenbrünnlgasse 7.
19. Trampus Gisela, Bundespensionistin, XVIII. Schulgasse 70.
20. Jung Rudolf, Spitalangestellter, XVIII. Staudgasse 18.
21. Ziegler Franz, Hilfsbeamter, XVIII. Kreuzgasse 33.
22. Dlouhy Johann, Bäckergehilfe, XVIII. Ladenburggasse 42.
23. Förster Josef, Schlossergehilfe, XVIII. Hockegasse 1—7.

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien *Salzburg* *Graz*

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

KARL SCHUHMANN
Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
Eingang VIII., Lerchengasse 26
Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

24. Exner Emil, Straßenbahner i. R., XVIII. Hockegasse 9.
25. Taraba Wilhelm, Oberlehrer, XVIII. Neustift am Walde 6.
26. Bachmann Anton, Marktamtsoberinspektor, XVIII. Neustift am Walde 90.
27. Kubat Marie, Hausgehilfin, XVIII. Währinger Straße 121.
28. Renner Adolf, Malergehilfe, XVIII. Semperstraße 16/18.
29. Pechanek Franz, Korrektor, XVIII. Paulinengasse 9.
30. Baran Ignaz, Mechanikermeister, XVIII. Messerschmidtgasse 45.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Nieczyglemski Rudolf, Bezirksrat, Direktor i. R., XVIII. Schumanngasse 9.
2. Krauß Paula, Bezirksrätin, Haushalt, XVIII. Karl Beck-Gasse 35.
3. Hoffenreich Anton, Kaufmann, Rittmeister a. D., XVIII. Anastasius Grün-Gasse 32.
4. Baszisztá Andreas, Fürsorgerat, Lehrer, XVIII. Witthauergasse 15.
5. Soucek Rudolf, Städtischer Oberrechnungsrat, XVIII. Semperstraße 43.
6. Jancsik Anton, Fürsorgerat, Kaufmann, XVIII. Bäckenbrünnlgasse 5.
7. Nosek Franz, Tischler, XVIII. Höhnegasse 4.
8. Titze Albert, Kaufmann, XVIII. Währinger Straße 96.
9. Kundera Rudolf, Fürsorgerat, Amtsoberrevident, XVIII. Anastasius Grün-Gasse 6.
10. Valenzi August, Lack- und Farbenfabrikant, XVIII. Gentzgasse 25.
11. Watzek Gustav, Glasermeister, XVIII. Walrießstraße 91.
12. Judenhofer Max, Ingenieur, XVIII. Martinstraße 17.
13. Mogg Rudolf, Schuhmacher, XVIII. Ladenburggasse 42.
14. Luft Ottilie, Haushalt, XVIII. Karl Beck-Gasse 39.
15. Lehmann Emil, Fürsorgerat, Postverwalter, XVIII. Sommarugagasse 5.
16. Holste, Ing. Heinrich, Baurat, XVIII. Bäckenbrünnlgasse 9.
17. Wilckens, Dr. Alexander, Rechtsanwalt, XVIII. Bäckenbrünnlgasse 5.
18. Reichel Rudolf, Fürsorgerat, Bankbeamter, XVIII. Alsegger Straße 8.
19. Ströhl Leopoldine, Fürsorgerätin, Arztenswitwe, XVIII. Theresiengasse 50.
20. Stelzhammer Josef, Fürsorgerat, Postoberinspektor, XVIII. Schindlergasse 8.
21. Stelzer Richard, Fürsorgerat, Inspektor, XVIII. Martinstraße 64.
22. Schwarzbach Franz, Fürsorgerat, Kaufmann, XVIII. Gersthofer Straße 63.
23. Herlinger, Dr. Richard, Mittelschulprofessor, XVIII. Am Dreimarkstein 6.
24. Brosig Anna, Haushalt, XVIII. Gentzgasse 83.
25. Bachmann Ernst, Industriebeamter, XVIII. Klostergasse 35.
26. Stelzer Herbert, Postbeamter, XVIII. Martinstraße 64.
27. Eisenbeißer Adolf, Fürsorgerat, Oberinspektor i. R., XVIII. Schopenhauerstraße 3.
28. Bachmann Helene, Fürsorgerätin, Trafikantin, XVIII. Klostergasse 35.
29. Knöll Emmerich, Regierungsrat, XVIII. Semperstraße 47.
30. Luft Karl, Kaufmann, XVIII. Karl Beck-Gasse 39.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Groß Julius Josef, Fabrikvertreter, XVIII. Edelhofgasse 1.
2. Hartberger Johann, Gemeindeangestellter, XVIII. Staudgasse 36.
3. Schwarz Siegfried, Vertreter, XVIII. Währinger Gürtel 5.
4. Leischwitz Eduard, Pensionist, XVIII. Währinger Gürtel 5.
5. Dungler Justine, Haushalt, XVIII. Antonigasse 94.
6. Manhartsberger Resi, Haushalt, XVIII. Scheimpfluggasse 22.
7. Riha Anna, Schneidermeisterswitwe, XVIII. Martinstraße 14.
8. Zemann Johann, Schneidermeister, XVIII. Schulgasse 14.
9. Goberitz Josef, Werkführer i. R., XVIII. Schumanngasse 11.
10. Goberitz Magdalena, Haushalt, XVIII. Schumanngasse 11.
11. Tomanek Anna, Besürsorgte, XVIII. Theresiengasse 13.
12. Linhart Betti, Schneiderin, XVIII. Gentzgasse 111.
13. Bruns Adolf, Vertreter, XVIII. Währinger Straße 174.
14. Maatz Josef, Eisenbahner, XVIII. Plenergasse 16.
15. Oppitz Leopold, Professor, XVIII. Weimarer Straße 3.
16. Lindlbauer Anna, Bundesangestellte, XVIII. Staudgasse 60.
17. Stangl Josef, Pensionist, XVIII. Cottagegasse 7.

Christlichsoziale Partei:

1. Bradler Josef, Bundesbahnbeamter, XVIII. Anastasius Grün-Gasse 8.
2. Wicke Alois, Buchbindermeister, XVIII. Schulgasse 43a.
3. Schmalzbauer Karl, Landesamtsdirektor, XVIII. Celtesgasse 3.
4. Holomek, Dr. Fritz, Angestellter, XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 6.
5. Glosauer Josef, Postamtsdirektor, XVIII. Gentzgasse 111.
6. Pfeiffer Franz Maria, Telegraphenkontrollor, XVIII. Dittesgasse 11.
7. Hofstätter Stephanie, Haushalt, XVIII. Schopenhauerstraße 23.
8. Hannakam Ludwig, Gastwirt, XVIII. Schopenhauerstraße 40.
9. Fedra Franz, Hauptschullehrer, XVIII. Semperstraße 20.
10. Weber, Dr. Eduard, Professor, XVIII. Eckergasse 2.
11. Walchars Josef, Straßenbahnschaffner, XVIII. Staudgasse 72.
12. Hornberger Therese, Haushalt, XVIII. Martinstraße 87.
13. Schneider Andreas, Lehrer, XVIII. Kreuzgasse 77.
14. Mayer Genoveva, Schneidersaloninhaberin, XVIII. Mitterberggasse 19.
15. Lustensteiner Karl, Gemeindeangestellter, XVIII. Bastiengasse 36.
16. Schmid Rudolf, Rayonsinspektor, XVIII. Sternwartestraße 8.
17. Tully Johann, Straßenbahnschaffner, XVIII. Schulgasse 47.
18. Neugebauer Josef, Tischlergehilfe, XVIII. Klostergasse 3.
19. Leger Rudolf, Oberoffizial, XVIII. Schopenhauerstraße 84.
20. Warthol Antonie, Lehrerin, XVIII. Ladenburggasse 18.
21. Sczerba Bernhard, Uhrmachermeister, XVIII. Kutschkergasse 5.
22. Glück Rudolf, Gastwirt, XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 103.
23. Tiroch Johann, Post- und Telegraphenin spektor, XVIII. Plenergasse 25.
24. Beyerlein Ludwig, Postbeamter, XVIII. Lacknergasse 67.
25. Brauneis Wilhelm, Mechanikermeister, XVIII. Gersthofer Straße 135.
26. Drexler Franz, Hauptschullehrer, XVIII. Vinzenzgasse 8.
27. Pekarek Johann, Schlossermeister, XVIII. Martinstraße 74.
28. Toll Hermann, Kaufmann, XVIII. Schalkgasse 3.
29. Riedl Friedrich, Straßenbahnfahrer, XVIII. Währinger Gürtel 25.
30. Kutil Franz, Angestellter, XVIII. Gersthofer Straße 115.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Brunner Leopold, Hilfsarbeiter, XVIII. Haizingergasse 10.
2. Polster Leopold, Bauarbeiter, XVIII. Antonigasse 22.
3. Krenauer Karl, Anstreicher, XVIII. Sommarugagasse 8.
4. Weinberger Therese, Hilfsarbeiterin, XVIII. Mitterberggasse 14.
5. Eisenmagen August, Chauffeur, XVIII. Semperstraße 48.
6. Huemer Josef, Chauffeur, XVIII. Herbeckstraße 16.
7. Zapletal Franz, Chauffeur, XVIII. Semperstraße 54.
8. Bräuer Kitty, Beamtin, XVIII. Klostergasse 16.
9. Grigar Leopold, Fleischhauergehilfe, XVIII. Hans Sachs-Gasse 29.
10. Vogel Alfred, Gasarbeiter, XVIII. Semperstraße 42.
11. Steigenbergen Hermann, Rauchfangkehrer, XVIII. Lacknergasse 110.
12. Pisar Cäcilia, Hilfsarbeiterin, XVIII. Mitterberggasse 15.

XIX. Wiener Gemeindebezirk, Döbling.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Suchenwirth, Dr. Richard, Professor, XVII. Kalvarienberggasse 46.
2. Veit Paul, Vertreter, XIX. Rodlergasse 28.
3. Mühlberger Hugo, Buchhalter, XVIII. Martinstraße 78.

Sozialdemokratische Partei:

1. Reisinger Karl, Kassenbeamter, XIX. Friedlgasse 63.
2. Schmid Karl, Sparkassensekretär, XIX. Döblinger Hauptstraße 4.

Alois Badstöber
Bau-, Galanterie- und Ornamentenspenglerei
Wien, XII., Rotenmühlg. 33-35
Telephon-Nummer R-33-9-29 556

S. Kössler **DONAUSANDWERKE** Ges. m. b. H.
Wien, XX., Handelskai 45-47 :: Tel. A-43-0-71, A-43-0-81
Gebaggertes Donaumaterial
erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen, in allen Körnungen 545
Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über tel. Anruf

ATELIER für kunstgewerbliche Zimmer- und Dekorationsmalereien
537
FRIEDRICH FEUER
Wien, IX., Porzellangasse 44 Tel. A-19-0-63

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.
484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

3. Lenczewski Josefine, Industrieangestellte, XIX. Döblinger Hauptstraße 15.
4. Wiedermann Josef, städtischer Badewart, XIX. Döblinger Gürtel 21.
5. Pacejka Johann, Schlossermeister, XIX. Heiligenstädter Straße 80.
6. Albrecht Leopold, Monteur, XIX. Sieveringer Straße 127.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moriz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.
3. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
4. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.
5. Mierak Wilhelm, Privatbeamter, XIV. Pillergasse 15.
6. Kriz Hildegarde, Privatbeamtin, XVI. Friedmanngasse 3.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Löschner, Ing. Karl, Bezirksrat, Baumeister, XIX. Gersunygasse 2.
2. Fehringer Franz, Bundesbeamter i. R., XIX. Friedlgasse 40.
3. Schönberger Karl, Glasermeister, XIX. Kobenzlgasse 12.
4. Mahr Josef, Bezirksrat, Kaufmann, XIX. Goltzgasse 5.

Christlichsoziale Partei:

1. Hengl Franz, Dr., Ingenieur, Bundesbeamter und Präsident des Verbandes der Wiener Landwirte, XIX. Kobenzlgasse 22.
2. Birke Josef, Kooperator, XIX. Vormosergasse 7.
3. Hohm Wilhelm, Gärtner, XIX. Kobenzlgasse 13.
4. Roger Alice Maria, städtische Lehrerin, XIX. Döblinger Hauptstraße 38.
5. Straka Karl, Dr., praktischer Arzt, XIX. Heiligenstädter Straße 170.
6. Einböck Paul, Privatbeamter, XIX. Billrothstraße 54.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Wopalka Karl, Uhrmacher, XIX. Boschstraße 7.
2. Fabri Wilma, proletarische Hausfrau, XIX. Friedlgasse 47.
3. Lautenböck Karl, Hilfsarbeiter, XIX. Heiligenstädter Straße 82, Stiege 13.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Veith Paul, Angestellter, XIX. Rodlergasse 28.
2. Auer Karl, Zimmermann, XIX. Heiligenstädter Straße 193.
3. Suchanek Richard, Bundesbeamter, XIX. Pfarrwiesengasse 11.
4. Voith Willibald, Gemeindebeamter, XIX. Krottenbachstraße 99.
5. Schneider Franz, Schlosser, XIX. Krottenbachstraße 112.
6. Hohenecker Franz, Tischlermeister, XIX. Hutweidengasse 14.
7. Schmiedlehner Franz, Kellner, XIX. Sieveringer Straße 53.
8. Mandl Johann, Kraftwagenlenker, XIX. Krottenbachstraße 99.
9. Budik Thomas, Metallarbeiter, XIX. Obkirchergasse 27.
10. Menschl Karl, Beamter, XIX. Silbergasse 22/11.
11. Pernold Franz, Zeitungsbeamter, XIX. Seileräckergasse 35.
12. Czerny Otto, Oberpostkontrollor i. R., XIX. Cobenzlgasse 85.
13. Preßlmayer Rudolf, Bundesbeamter, XIX. Obkirchergasse 31.

Sozialdemokratische Partei:

1. Seleskowitsch Josef, Lehrer i. P., XIX. Hofzeile 10.
2. Schellenberger Ernst, Beamter, XIX. Hariäckerstraße 76.
3. Popp Josefine, Arbeiterin, XIX. Schegargasse 19.
4. Bauer Karl, Tischler, XIX. Karl Marx-Hof, Stiege 94.
5. Ruthner Leopold, Offizial i. R., XIX. Philippovichgasse 1.
6. Passauer Oskar, Bankbeamter i. R., XIX. Dionysius Andrassy-Straße 3.
7. Masino, Dr. Lorenz, Rechtsanwalt, XIX. Würthgasse 14.
8. Mühlbauer Karl sen., Färbermeister, XIX. Karl Marx-Hof, Stiege 33.
9. Gussenbauer Emilie, Haushalt, XIX. Döblinger Gürtel 13.
10. Rieder Franz, Beamter, XIX. Heiligenstädter Straße 54.
11. Albrecht Leopold, Monteur, XIX. Sieveringer Straße 127.
12. Paradeiser, Dr. Hans, Magistratssekretär, XIX. Langackergasse 14.
13. Friedl Anna, Haushalt, XIX. Leidesdorfgasse 4 b.
14. Holub Josef, Schlossermeister, XIX. Budinskygasse 12.
15. Eibl Josef, Angestellter, XIX. Dionysius Andrassy-Straße 4.
16. Durstmüller Karl, Bundesbahnangestellter, XIX. Karl Marx-Hof, Stiege 94.
17. Wagner Leopold, Kaufmann, XIX. Silbergasse 21.
18. Baumann Josef, Eisendreher, XIX. Flotowgasse 12.
19. Hofbauer Amalie, Haushalt, XIX. Barawitzkagasse 12.
20. Ranz Franz, Monteur, XIX. Schegargasse 19.
21. Tröstl Johann, Lokomotivführer, XIX. Karl Marx-Hof, Stiege 65.
22. Teufelsbauer Emmerich, Weinkellerarbeiter, XIX. Obkirchergasse 33.
23. Heger Therese, Lehrerin i. P., XIX. Gymnasiumstraße 64.
24. Franke Franz, Straßenbahnschaffner, XIX. Straßergasse 4.
25. Hüpfinger Johann, Maurergehilfe, XIX. Barawitzkagasse 12.
26. Kämpf Josef, Privatbeamter, XIX. Heiligenstädter Straße 11.
27. Zaunstöck Marie, Beamtin, XIX. Heiligenstädter Straße 146.
28. Schindelar Leopold, Automonteur, XIX. Heiligenstädter Straße 72.
29. Bernart Josef, Hilfsarbeiter, XIX. Budinskygasse 6—10.
30. Schery Friedrich, Bundesbahnangestellter, XIX. Cobenzlgasse 9.
31. Grill Barbara, Haushalt, XIX. Heiligenstädter Straße 119.
32. Ruhs Leopoldine, Geschäftsinhaberin, XIX. Schegargasse 5.
33. Hörger August, Straßenbahnschaffner, XIX. Döblinger Gürtel 21/23.
34. Wosahlik Alois, Schneider, XIX. Billrothstraße 31.
35. Bromreiter Johann, Steindrucker, XIX. Karl Marx-Hof, Stiege 95.
36. Weißinger Rafael, Postoberadjunkt, XIX. Rodlergasse 19.
37. Jellinek Franz, Schuldirektor, XIX. Heiligenstädter Straße 27.
38. Jetzinger Anton, Papierzuschneider, XIX. Karl Marx-Hof, Stiege 48.
39. Leutner Josef, Autoschlosser, XIX. Heiligenstädter Straße 146.
40. Sebek Karl, Tischlergehilfe, XIX. Karl Marx-Hof, Stiege 77.
41. Hriczinko Franz, Friseurmeister, XIX. Kahlenberger Straße 10.
42. Deutsch Elise, Haushalt, XIX. Döblinger Gürtel 21.
43. Zlabinger Vinzenz, Straßenbahnfahrer, XIX. Döblinger Gürtel 13.
44. Herb Heinrich, Maurergehilfe, XIX. Kahlenberger Straße 11.
45. Böhm Franz, Offizial der Bundesbahnen i. R., XIX. Philippovichgasse 1/3.
46. Nutzer Justine, Haushalt, XIX. Philippovichgasse 2.
47. Hödl Franz, Baupolier, XIX. Sieveringer Straße 172.
48. Bazant Rudolf, Metalldreher, XIX. Döblinger Gürtel 21.
49. Peham Alois, Bundesbahner, XIX. Heiligenstädter Straße 146.
50. Kovar Therese, Haushalt, XIX. Pantzergasse 13.
51. Langer Johann, Postadjunkt, XIX. Karl Marx-Hof, Stiege 20.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Haller Marie, Private, XIX. Döblinger Hauptstraße 50.
2. Urbach Richard, Altersrentner, XIX. Billrothstraße 20.
3. Arniger Anna, Haushalt, XIX. Feilergasse 5.
4. Nußbaum Leopold, Tischler, XIX. Wildgrubgasse 3.
5. Gaugusch Edmund, Pensionist, XIX. Sickenberggasse 13.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Löschner Karl, Ing., Bezirksrat, Baumeister, XIX. Gersunystraße 2.
2. Mahr Josef, Bezirksrat, Kaufmann, XIX. Goltzgasse 5.
3. Fehringer Franz, Bundesbeamter i. R., XIX. Friedlgasse 40.
4. Pandalitschko Hermann, Beamter, XIX. Hardtgasse 35.
5. Schönberger Karl, Glasermeister, XIX. Kobenzlgasse 12.
6. Hammer Wilhelm Artur, Professor, Schriftsteller, XIX., Friedlgasse 55

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

„BREMA" Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte
Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80
Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien
478

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

7. Richter Ferdinand, Amtsdirektor i. R., XIX. Bellevuestraße 45.
8. Brachtel Richard, Privatbeamter, XIX. Saileräckergasse 34.
9. Helm Wenzel, Amtsdirektor i. R., XIX. Goltzgasse 1.
10. Schwantner Johann, Finanzwacheoberkommissär, XIX. Sieveringer Straße 275.

Christlichsoziale Partei:

1. Karasek Franz, Sanitätsgehilfe, XIX. Hofzeile 13.
2. Pröll Franz, Bauunternehmer, XIX. Heiligenstädter Straße 271.
3. Schönwetter Gustav, Gebäudeverwalter, XIX. Pantzergasse 14.
4. Hohm Wilhelm, Gärtner, XIX. Cobenzlgasse 13.
5. Labschütz Anton, städtischer Oberaufseher, XIX. Hungerbergstraße 21.
6. Antony Johann, Kaufmann, XIX. Kahlenberger Straße 42.
7. Holzer Franz, Gastwirt, XIX. Silbergasse 10.
8. Koberger Ferdinand, städtischer Lehrer, XIX. Billrothstraße 79.
9. Martiš Viktor, Bundesbeamter, XIX. Budinskygasse 6.
10. Iwinger-Kaiser Josefa, Kunstmalerin, XIX. Grinzinger Straße 18.
11. Stecher Karl, Zollwacheinspektor, XIX. Sickenberggasse 13.
12. Grulich Anton, Bundesbeamter, XIX. Obkirchergasse 16.
13. Reeh Amalia, Haushalt, XIX. Krottenbachstraße 12.
14. Lacher Matthias, Kohlenhändler, XIX. Barawitzkagasse 3.
15. Neumann Leopold, Sicherheitswache-Rayonsinspektor, XIX. Heiligenstädter Straße 113.
16. Ketterer Karl, Geschäftsführer, XIX. Hardtgasse 7.
17. Hamel Franz, Gastwirtssohn, XIX. Wildgrubengasse 166.
18. Mayerhofer Karl, Rauchfangkehrermeister, XIX. Barawitzkagasse 1.
19. Schiehswald Franz, Bundesbeamter, XIX. Heiligenstädter Straße 27.
20. Muth Johann, Weinhauer, XIX. Probusgasse 10.
21. Fenzl Franz, Straßenbahnschaffner, XIX. Döblinger Gürtel 11.
22. Furtlehner Maria, Haushalt, XIX. Greinergasse 55.
23. Burian Josefine, Kohlengroßhändlerin, XIX. Biedergasse 7.
24. Wimmer Karl, Bundesbahnpensionist, XIX. Greinergasse 34.
25. Bacil Josef, Kaufmann, XIX. Pantzergasse 18.
26. Jedlicka Franziska, Haushalt, XIX. Gatterburggasse 10.
27. Mollik Josefine, Haushalt, XIX. St. Georgs-Platz 1.
28. Scholler Hubert, Lehramtskandidat, XIX. Heiligenstädter Straße 279.
29. Köffinger Marianne, Lehrerin, XIX. Heiligenstädter Straße 58.
30. Kaspar Leopold, Privatbeamter, XIX. Sollingergasse 28.
31. Uchitil Otto, Kaufmann, XIX. Kreindlgasse 12.
32. Gaberle Auguste, Haushalt, XIX. Sieveringer Straße 107.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Wopalka Karl, Uhrmacher, XIX. Boschstraße 7.
2. Fabri Wilma, proletarische Hausfrau, XIX. Friedlgasse 47.
3. Lauterböck Karl, Hilfsarbeiter, XIX. Heiligenstädter Straße 82.
4. Fabri Ernst, Schriftsteller, XIX. Friedlgasse 47.
5. Tlusty Marie, Kunstgewerblerin, XIX. Grinzinger Allee, Baracke 43.
6. Benedikt Elisabeth, proletarische Hausfrau, XIX. Grinzinger Straße.
7. Winkler Max, Hilfsarbeiter, XIX. Greinergasse 34.

XX. Wiener Gemeindebezirk, Brigittenau.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Riehl Walter, Dr., Rechtsanwalt, I. Stephansplatz 5.
2. Strauß Otto, Chemiker, XX. Dammstraße 38.
3. Weikert Franz, Hilfsarbeiter, II. Große Mohrengasse 20.
4. Herrmann Josef, Lokomotivführer, XX. Wallensteinstraße 27.
5. Grießler Johann, Geschäftsdiener, II. Am Tabor 13.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalmann Moriz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII., Türkenschanzstraße 1.
2. Netolicky Stanislaus, Kaufmann, XX. Othmargasse 44.
3. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
4. Harand Irene, Privatbeamtin, V. Margaretengürtel 10.
5. Hartberger Johann, Gemeindeangestellter, XVIII. Staudgasse 36.
6. Kriz Hildegarde, Privatbeamtin, XVI. Friedmanngasse 3.
7. Stukhart Josef, Kleingewerbetreibender, XVII. Palffygasse 20.
8. Harand Franz, Privatbeamter, V. Margaretengürtel 10.
9. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.
10. Kail Leopold, Buchhalter i. P., V. Gartengasse 19.

Sozialdemokratische Partei:

1. Breitner Hugo, amtsführender Stadtrat, I. Schmerlingplatz 3.
2. Pokorny Johann, Geschäftsführer, XX. Klosterneuburger Straße 71.
3. Michal Karl, Sekretär, XX. Winarskystraße 17.
4. Haas Philomena, Haushalt, XX. Winarskystraße 18.
5. Novy Franz, Bauarbeiter, XVI. Sandleitengasse 45.
6. Kucera Johann, Privatbeamter, XX. Brigitaplatz 11.
7. Raschka Anton, Professor, XX. Kluckygasse 1.
8. Pokorny Ferdinand, Kaufmann, XX. Treustraße 33.
9. Prinz Rudolf, Privatangestellter, XX. Winarskystraße 17.
10. Sonnenfeld Walter, Beamter, XX. Hannovergasse 14.

Kaisertreue Volkspartei, Wolff-Verband:

1. Wolff Gustav, Oberst a. D., XVIII. Gentzgasse 138.
2. Hofbauer Leopoldine, Haushalt, XX. Dammstraße 38.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Röhricht Rudolf, Bundesbahnbeamter, XX. Raffaelgasse 18.
2. Reisch Rudolf, Oberbaurat, XX. Brigittenauer Lände 20.
3. Vogl Ludwig, Amtsrat i. P., XX. Wallensteinplatz 4.
4. Schedl Franziska, Haushalt, XX. Wasnergasse 17.
5. Schrom Johann, Privatexpedient, XX. Heinzelmanngasse 15.
6. Wagner Josef, Bundesbahninspektor i. R., XX. Pappenheimgasse 37.
7. Schönbauer Franz, Rechnungssekretär, XX. Klosterneuburger Straße 23.

Christlichsoziale Partei:

1. Schelz Karl, Ing., Gemeinderat, Oberinspektor, XX. Greiseneckergasse 18.
2. Wanicek Marie, Oberlehrerin, XX. Brigittaplatz 17.
3. Steinkopf Franz, Möbelhändler, XX. Dammstraße 10.
4. Klier Franz, Bankbeamter, XX. Klosterneuburger Straße 9.
5. Paky Elisa, Haushalt, XX. Dresdner Straße 66.
6. Gruber Franz, Straßenbahnschaffner, XX. Spaungasse 18.
7. Bulla Henriette, Haushalt, XX. Rauscherstraße 19.
8. Taborsky Adalbert, Postoffizial, XX. Salzachstraße 1.
9. Zdrahal Karl, Anstreichermeister, XX. Dresdner Straße 132.
10. Schöfberger Karl, Schlossergehilfe, XX. Hellwagstraße 5.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Jasansky Johann, Transportarbeiter, II. Lassallestraße 3.
2. Sedlacek Stefan, Straßenbahner, IX. Marktgasse 45.
3. Wolf Josefine, prol. Hausfrau, XX. Hellwagstraße 30.
4. Pleschkon Franz, Eisengießer, XX. Engerthstraße 45.
5. Wirth Johann, Pensionist, XX. Webergasse 17.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Strauß Otto, Angestellter, XX. Dammstraße 38.
2. Hermann Josef, Lokomotivführer, XX. Wallensteinstraße 27.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE
413

Allgemeine Straßenbau-A.-G.
Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)
Telephon Nr. A-33-5-90
Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art
430

K. D. A. G. K. D. A. G.

Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-Aktiengesellschaft

Wien XII/3, Oswaldgasse 33
Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke, Isolierrohrfabrik

Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre, Bleikabel für Stark- u. Schwachstrom, Kupferdrähte u. Kupferseile.

Isolierrohre und sämtl. Zubehör. 409

K. D. A. G. K. D. A. G.

3. Morbitzer Eduard, Beamter, XX. Dresdner Straße 62.
4. Klassenböck Friedrich, Beamter, XX. Brigittenauer Lände 30.
5. Stipanie Karl, Lokomotivheizer, XX. Robert Blum-Gasse 3.
6. Wippl Josef, Elektriker, XX. Brigittenauer Lände 42.
7. Tutsch Hermann, Pensionist, XX. Nordbahnstraße 8.
8. Dicker Wenzel, Angestellter, XX. Klosterneuburger Straße 41.
9. Ott Franz, Pensionist, XX. Dresdner Straße 60.
10. Bernert Robert, Pensionist, XX. Robert Blum-Gasse 3.
11. Zeiziger Franz, Lokomotivführer, XX. Robert Blum-Gasse 1.
12. Forster Ferdinand, Beamter, XX. Wolfsaugasse 6.
13. Peska Franz, Techniker, XX. Gerhardusgasse 9.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Netolitzky Stanislaus, Kaufmann, XX. Othmargasse 44.
2. Schwach Arthur, Kaufmann, XX. Sachsenplatz 3.
3. Schöfl Rosalia, Wachmannswitwe, XX. Leystraße 52.
4. Mopils Johann, Kohlenlader, XX. Engerthstraße 108.
5. Friz Ignaz, Pensionist, XX. Allerheiligenplatz 6.

Sozialdemokratische Partei:

1. Enengl Michael, Straßenbahner, XX. Brigittaplatz 11.
2. Lorisz Johann, Gewerkschaftsbeamter, XX. Wallensteinstraße 13.
3. Schmidt Klara, Stückmeisterin, XX. Perinetgasse 1.
4. Kaps Julius, Trafikant, XX. Burghardtgasse 18.
5. Selzer Leon, Cafetier, XX. Hannovergasse 13.
6. Mauritz Josef, Versicherungskassenangestellter, XX. Brigittaplatz 11.
7. Zezulka Franz, Geschäftsführer, XX. Winarskystraße 17.
8. Berthold Alexander, Drehergehilfe, XX. Engelsplatz 5.
9. Raschka Anton, Professor, XX. Kluckygasse 1.
10. Trumer Josef, Monteur, XX. Brigittagasse 8.
11. Kucera Johann, Privatbeamter, XX. Brigittaplatz 11.
12. Spatzierer Franz, Facharbeiter, XX. Dresdner Straße 130.
13. Buzay Paul, Versicherungsangestellter, XX. Wintergasse 14.
14. Lengheim Josef, Elektromonteur, XX. Winarskystraße 17.
15. Tameler Josef, Bohrist, XX., Stromstraße 74.
16. Biussi Maria, Haushalt, XX. Stromstraße 76.
17. Rottenberg Philipp, Krankenkassenangestellter, XX. Hannovergasse 13.
18. Hammerschmid Friedrich, Niederlagenleiter, XX. Winarskystraße 17.
19. Roßmann Johann, Modellmachergehilfe, XX. Hellwagstraße 5.
20. Schoplocher Nikolaus, Zimmermalergehilfe, XX. Jägerstraße 21.
21. Skrivan Josef, Privatbeamter, XX., Treustraße 42.
22. Prinz Rudolf, Privatangestellter, XX. Winarskystraße 17.
23. Blumenberg Alois, Drogenarbeiter, XX. Hannovergasse 13.
24. Elis Hugo, Beamter, XX. Stromstraße 74.
25. Byhnal Franz, Zeitungsbeamter, XX. Hannovergasse 7.
26. Strohschneider Johann, Volksschullehrer, XX. Karl Meißl-Straße 5.
27. Neruda Josef, Revolverdreher, XX. Vorgartenstraße 75.
28. Wachberger Martin, Schlossermeister, XX. Treustraße 21.
29. Glock Johann, Bundesbahnassistent i. R., XX. Winarskystraße 17.
30. Sonnenfeld Walter, Beamter, XX. Hannovergasse 14.
31. Ehrental Karoline, Schneiderin, XX. Wallensteinstraße 14.
32. Schmidt Leopold, Kontrollor, XX. Perinetgasse 1.

KONETSCHNIGG & RICHTER

Lieferant der Gemeinde Wien
Emaillierung, Wandbrunnen
Spülkästen Marke „KORI"

560 **Wien, XIII., Steinbruchstr. 33**
Telephon-Nummer U-31-5-18

33. Schwarz Ignaz, Rentner, XX. Brigittenauer Lände 42.
34. Brodek Stefan, Krankenkassenkontrollor, XX. Brigittaplatz 11.
35. Vilim Rudolf, Beamter, XX. Brigittaplatz 18.
36. Hembach Leopold, Fahrer der Straßenbahnen, XX. Wexstraße 4.
37. Breiner Arnold, Oberwerkmeister der Straßenbahnen i. R., XX. Denisgasse 54.
38. Schmid Therese, Haushalt, XX. Stromstraße 81.
39. Körpert Josef, Bundesbahnpensionist, XX. Allerheiligengasse 1 a.
40. Holzer Ferdinand, Offizial i. R., XX. Brigittenauer Lände 134.
41. Taglang Franz, Elektromonteur, XX. Hannovergasse 23.
42. Grünbaum Friedrich, Drehergehilfe, XX. Jägerstraße 5.
43. Dworak Franz, Kesselschmied der Bundesbahnen, XX. Salzachstraße 28.
44. Neubauer Johann, Werkmeister, XX. Leipziger Straße 11.
45. Svatos Friedrich, kaufmännischer Beamter, XX. Pappenheimgasse 8.
46. Wild Engelbert, Fabriksarbeiter, XX. Engerthstraße 99.
47. Hanig Josef, Maurergehilfe, XX. Stromstraße 81.
48. Bencsics Kaspar, Telegrapheninspektor, XX. Wasnergasse 9.
49. Pauler Adolf, Zeitungsarbeiter, XX. Leipziger Straße 60.
50. Gruber Magdalena, Privatangestellte i. P., XX. Leystraße 23.
51. Srb Adolf, Bundesbahnbediensteter, XX. Bäuerlegasse 20.
52. Markus Karl, Genossenschaftsbeamter, XX. Stromstraße 81.
53. Heinemann Elisabeth, Haushalt, XX. Engerthstraße 113.
54. Groß Franz, Bundesbahner i. R., XX. Robert Blum-Gasse 3.
55. Kaschik Johann, Mechanikergehilfe, XX. Vorgartenstraße 79.
56 Roth Adolf, Spirituosenschenker, XX. Nordbahnstraße 2.
57. Schauer Anna, Heimarbeiterin, XX. Wintergasse 20.
58. Gründonner Katharina, Hilfsarbeiterin, XX. Winarskystraße 18.
59. Ludwig Rudolf, Eisengießer, XX. Winarskystraße 18.
60. Walter Emmerich, Signalschlosser der Bundesbahnen, XX. Robert Blum-Gasse 1.

Kaisertreue Volkspartei, Wolff-Verband:

1. Obhlidal Marie, Hausbesorgerin, XX. Hannovergasse 27.
2. Hlawatsch Franz, Geschäftsdiener, XX. Denisgasse 12.
3. Czsenek Emma, Haushalt, XX. Wintergasse 40.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Röhricht Rudolf, Bundesbahnbeamter, XX. Raffaelgasse 18.
2. Scherak Ludwig, Lehrer, XX. Treustraße 30.
3. Schönbauer Franz, Rechnungssekretär, XX. Klosterneuburger Straße 23.
4. Wieseltaler Michael, Bundesbahninspektor, XX. Karl Meißl-Straße 12.
5. Vogl Ludwig, Amtsrat i. P., XX. Wallensteinplatz 4.
6. Weißer Franz, Bundesbahnpensionist, XX. Rauscherstraße 4.

Christlichsoziale Partei:

1. Skokan Ludwig, Konditor, XX. Nordbahnstraße 8.
2. Wanicek Marie, Oberlehrerin, XX. Brigittaplatz 17.
3. Klier Franz, Bankbeamter, XX. Klosterneuburger Straße 9.
4. Steinkopf Franz, Möbelhändler, XX. Dammstraße 10.
5. Schery Michael, Ingenieur, XX. Vorgartenstraße 63.
6. Bulla Henriette, Haushalt, XX. Rauscherstraße 19.
7. Wimmer Franz, Arbeiter, XX. Karl Cerny-Gasse 13.
8. Mallich Franz, Inspektor der Straßenbahnen, XX. Adalbert Stifter-Gasse 14.
9. Zdrahal Karl, Anstreichermeister, XX. Tresdner Straße 132.
10. Paky Elise, Haushalt, XX. Dresdner Straße 66.
11. Maglok Karl, Uhrmacher, XX. Donaueschingenstraße 30.
12. Buchta Leopold, Oberrechnungsrat, XX. Klosterneuburger Straße 19.
13. Faktor Vinzenz, Schneidermeister, XX. Kampstraße 11.
14. Glatz Karoline, Kleidermacherin, XX. Kunzgasse 4.
15. Schöfberger Karl, Schlossergehilfe, XX. Hellwagstraße 5.
16. Emberger Josef, Beamter, XX. Jägerstraße 21.

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.

M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Ferdinand Schindler p. Fa. 452
Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
Inhaber Ing. Anton Schindler
Stadtbaumeister
Beeideter Sachverständiger und Schätzmeister im Baufach
Wien, X., Hasengasse 32 Telephon R-12-0-51

17. Bidla Albert, Schneidergehilfe, XX. Klosterneuburger Straße 88.
18. Raschel Marie, Haushalt, XX. Engerthstraße 51.
19. Appel Leopold, Adjunkt, XX. Jägerstraße 35.
20. Taborsky Adalbert, Postoffizial, XX. Salzachstraße 1.
21. Kulik Franz, Feilenhauermeister, XX. Staudingergasse 14.
22. Handla Isabella, Fuhrwerksbesitzerin, XX. Pappenheimgasse 44.
23. Holzer Karl, Gewerkschaftsbeamter, XX. Leystraße 69.
24. Gruber Franz, Straßenbahnschaffner, XX Spanngasse 18.
25. Heim Karl, Postbeamter, XX. Rauscherstraße 4.
26. Umshaus Marie, Buchhalterin, XX. Leystraße 75.
27. Mikscek Johann, Skontist, XX. Wallensteinplatz 7.
28. Möser Adolf, Zollwache-Oberkommissär, XX. Marchfeldstraße 21.
29. Marschalek Josef, Schneidermeister, XX. Dammstraße 10.
30. Riedl Hermine, Haushalt, XX. Treustraße 19.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Bauer Hugo, Schlosser, XX. Engerthstraße 107.
2. Matha Leonhard, Bäckergehilfe, XX. Universumstraße 34.
3. Lirsch Marie, prol. Hausfrau, XX. Hannovergasse 4.
4. Trollmann Franz, Heizer, XX. Kunzgasse 3.
5. Zettl Rupert, Hilfsarbeiter, XX. Donaueschingenstraße 30.
6. Kovalec Johann, Gerüster, XX., Hellwagstraße 7.
7. Fleischhakl Regina, prol. Hausfrau, XX. Hellwagstraße 30.

XXI. Wiener Gemeindebezirk, Floridsdorf.

I. Gemeinderat.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung:

1. Weikert Franz, Hilfsarbeiter, II. Große Mohrengasse 20.
2. Riehl Walter, Dr., Rechtsanwalt, I. Stephansplatz 5.
3. Herrmann Josef, Lokomotivführer, XX. Wallensteinstraße 27.
4. Grießler Johann, Geschäftsdiener, II. Am Tabor 13.
5. Kusicka Raimund, technischer Beamter, XVII. Jörgerstraße 35.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Zalman Moriz, Dr., Rechtsanwalt, XVIII. Türkenschanzstraße 1.
2. Straßer Martin, Werkmeister, XXI. Rechte Nordbahnstraße 48.
3. Peschke Anna, Haushalt, XXI. Prager Straße 13.
4. Tilla Franz, Privatbeamter, XIII. Bergheidengasse 88.
5. Richter Anna, Haushalt, V. Bräuhausgasse 31.
6. Schindler Gustav, Gewerbetreibender, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56.
7. Kriz Hildegarde, Privatbeamtin, XVI. Friedmanngasse 3.
8. Hartberger Johann, Gemeindeangestellter, XVIII. Staudgasse 36.
9. Stukhart Josef, Kleingewerbetreibender. XVII., Palffygasse 20.
10. Kail Leopold, Buchhalter i. P., V. Gartengasse 19.

Sozialdemokratische Partei:

1. Weber Anton, amtsführender Stadtrat, XXI Am Spitz 16.
2. Speiser Paul, amtsführender Stadtrat, VII. Schottenfeldgasse 92.
3. Lötsch Konrad, Gemeinderat, XXI. Schleifgasse 10.
4. Maresch Karl, Werkmeister, XXI. Wurmbrandgasse 20.
5. Lutz Anna, Haushalt, XXI. Brünner Straße 34/38, Stiege 2.
6. Stockhammer Alois, Schlosser, XXI. Brünner Straße 49.
7. Jonas Franz, Buchdrucker, XXI. Brünner Straße 34/38, Stiege 5.
8. Treybal Ludwig, Privatbeamter, XXI. Franklinstraße 20.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Komarek Franz, Oberrechnungsrat, XXI. Konrad Krafft-Gasse 19.
2. Braunn Eduard, Bezirksrat, Oberinspektor, XXI. Wilhelm Raab-Gasse 2.
3. Keller Adolf, Kaufmann, XXI. Wagramer Straße 146.

Christlichsoziale Partei:

1. Kotzaurek Josef, Dr., Rechtsanwalt, XXI. Floridsdorfer Hauptstraße 42.
2. Ganger Johann, Gärtnereibesitzer, XXI. Attemsgasse K 132.
3. Pultar Josef Karl, Dr., Ministerialrat, XXI. Brünner Straße 2.
4. Gall Antonie, Haushalt, XXI. Wilhelm Raab-Gasse 5.
5. Etzersdorfer Emil, städtischer Sonderschullehrer, XXI. Gerstlgasse 7.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Frühwirth Karl, Metallarbeiter, XXI. Anton Störck-Gasse 76.
2. Joschak Magdalena, Haushalt, XXI. Kirchhofgasse 2.
3. Panzer Franz, Elektrizitätswerkarbeiter, XXI. Fahrbachgasse 9.
4. Perschl Leopold, Metallarbeiter, XXI. Brunnenhof 5.

II. Bezirksvertretung.

Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung

1. Preißler Wilhelm, Bundesbeamter, XXI. Rußbergasse 9.
2. Auer Hans, Gärtner, XXI. Freihofsiedlung, Gruppe G, 19.
3. Karger Karl, Friseur, XXI. Kinzerplatz 3.
4. Loidolt Franz, Bundesbeamter, XXI. Schrickgasse 17.
5. Kub Rudolf, gewerbl. Hilfsarbeiter, XXI. Am Müllnermais 17.
6. Krautschneider Johann, Schlosser, XXI. Semmelweisgasse 8.
7. Marschalek Franz, Musiker, XXI. Donaufelder Straße 248.
8. Rauch Emil, Volksschullehrer, XXI. Brünner Straße 175.
9. Sachers Josef, Bundesbahninspektor, XXI. Semmelweißgasse 2.
10. Hofbauer Anton, Kraftwagenlenker, XXI. Freytaggasse 3.
11. Dürr Karl, Buchdruckergehilfe, XXI. Siemensstraße 18.
12. Hubert Albert, Schlossergehilfe, XXI. Kinzerplatz 2.
13. Staffe Franz, städt. Inspektor, XXI. Brünner Straße 33.
14. Takacs Johann, Bundesbahnbeamter, XXI. Peter Kaiser-Gasse 19.
15. Ziehmayer Josef, Tischler, XXI. Kinzerplatz 3.

Oesterreichische Volkspartei:

1. Peschke Anna, Haushalt, XXI. Prager Straße 13.
2. Straßer Martin, Werkmeister, XXI. Rechte Nordbahnstraße 48.
3. Rücker Therese, Haushalt, XXI. Mitterhofergasse 7.
4. Steiner Narzisse, Haushalt. XXI Brünner Straße 13.
5. Koza Marie, Haushalt, XXI. Anton Bosch-Gasse 17.
6. Thoth Alexander, Altersrentner, XXI. Diwischgasse 1.

Sozialdemokratische Partei:

1. Feistl Anton, Eisendreher, XXI. Franklinstraße 20.
2. Babitsch Jakob, Beamter, XXI. Mitterhofergasse 19.
3. Schubert Konrad, Straßenbahnbediensteter, XXI. Reitergasse 5.
4. Waltenberger Johann, Bundesbeamter, XXI. Scheydgasse 3.
5. Iszda Matthäus, Sekretär, XXI. Jedleseer Straße 66—94, Stiege 13.
6. Tomann Joachim, Tischler, XXI. Franklinstraße 20.
7. Anfried Josef, Schlosser, XXI. Gerichtsgasse 7.
8. Cizek Josef, Lackierer, XXI. Deublergasse 42.
9. Königstein Wilhelm, Beamter, XXI. Obermayergasse 17.
10. Neumann Jakob, Dreher, XXI. Brünner Straße 34—38, Stiege 13.
11. Rathmayer Franz, Lehrer, XXI. Wagramer Straße 137.
12. Hausner Josef, Bundesbahnbediensteter, XXI. Konstanziagasse 44.
13. Jordan Josefa, Private, XXI. Siedlung Neustraßäcker Nr. 100.
14. Baier Eduard, Industrieangestellter, XXI. Brünner Straße 73.
15. Schmied Marie, Gemischtwarenhändlerin, XXI. Kinzerplatz 10/11.
16. Messing Rudolf, Pensionist, XXI. Gerichtsgasse 7.
17. Hitzinger Rudolf, Schlosser, XXI. Siedlung an der Josef Baumann-Gasse, Gruppe C, Haus 31 a.
18. Lustig Gustav, Gewerbetreibender, XXI. Leopoldauer Straße 1/3.
19. Wurm Johann, Schaffner, XXI. Wagramer Straße 97.
20. Hilbert Artur, Metallarbeiter, XXI. Christian Bucher-Gasse 9.
21. Hubacek Anton, Straßenbahner, XXI Peter Kaiser-Gasse 18.
22. Bauer Josef, Lokomotivführer i P., XXI. Brünner Straße 34—38.
23. Seidler Ferdinand, Tischler, XXI. Diwischgasse 3
24. Schwibitzer Rudolf, Bundesbahnbediensteter, XXI. Mauthner Markhof-Gasse 10.
25. Charwat Josef, Schlosser, XXI. Siedlung Neustraßäcker V.
26. Maurer Franz, Werkmeister, XXI. Magdeburgstraße 58.
27. Deutsch Siegfried, Schneidermeister, XXI. Schloßhofer Straße 6.
28. Blazek Katharina, Haushalt, XXI. Brünner Straße 34.
29. Schilk Leopold, Elektrizitätsarbeiter, XXI. Schenkendorfgasse 52.
30. Swatosch Wilhelm, Cafetier, XXI, Prager Straße 13.
31. Mauer Marie, Haushalt, XXI. Rosenhof 23.
32. Koller Josef, Kaufmann, XXI. Erzherzog Karl-Straße 134.
33. Kohut Leopold, Postoberoffizial, XXI. Haselwandnerweg 20.
34. Gorth Karl, Baupolier, XXI. Polletstraße 102.
35. Tyroler Milan, Trafikant, XXI. Brünner Straße 34—38.
36. Koscheluch Otto, Hauptschullehrer, XXI. Stadlauer Straße 53.
37. Tomanek Hermine, Haushalt, XXI. Brünner Straße 34.
38. Milfeit Franz, Schlosser, XXI. Erzherzog Karl-Straße 148.
39. Krawczykowsky Emanuel, Betriebsbeamter, XXI. Konrad Krafft-Gasse 21.
40. Petzima Julius, Maschinenschlosser, XXI. Rosenhof 7.
41. Kadlec Adalbert, Lackierermeister, XXI. verl. Freytaggasse 1—25.

Großdeutsche Volkspartei:

1. Braunn Eduard, Oberinspektor, XXI. Wilhelm Raab-Gasse 2.
2. Keller Adolf, Kaufmann, XXI. Wagramer Straße 146.
3. Hirsch Helene, Haushalt, XXI. Donaufelder Straße 22.

REIMER & SEIDEL
Telephon A-10-4-25 WIEN XVIII. Riglergasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik
456

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22
492
„Komet weiß" der weiße Portlandzement

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen
477
Wien, VI., Liniengasse 2B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Christlichsoziale Partei:

1. Hanisch Wilhelm, Tapezierermeister, XXI. Prager Straße 75.
2. Schulteis Johann, Bürgerschuldirektor, XXI. Schöpfleuthnergasse 35.
3. Stoßfellner Anna, städtische Lehrerin, XXI. Schloßhoferstraße 15.
4. Schubert Franz, Magazineur, XXI. Magdeburgstraße 112.
5. Fahrthofer Josef, Gärtnereibesitzer, XXI. Dückegasse K 184.
6. Königswieser Franz, Schneidermeister, XXI. Bismarckplatz 14.
7. Nemrich Eduard, Bundesbeamter, XXI. Leopoldauer Platz 76.
8. Molzer Johann, Landwirt, XXI. Wimpffengasse 43.
9. Beran Ottokar, Bundesbahnoffizial, XXI. Semmelweisgasse 2.
10. Koszik Rudolf, Bundesbeamter, XXI. Langenzersdorfer Straße 24.
11. Dolezal Josef, Apothekenlaborant, XXI. Obermayergasse 17.
12. Ganger Johann, Gärtnereibesitzer, XXI. Attemsgasse K 132.
13. Purt Adolf, Oberwerkmeister, XXI. Wagramer Straße 142.
14. Hojka Anna, Haushalt, XXI. Michtnergasse 10.
15. Simon Stanislaus, Landwirt, XXI. Hirschstettner Straße 80.
16. Mühlmeier Wilhelm, Versicherungsbeamter, XXI. Donaufelder Straße 6.
17. Angst Leopold, Schlossermeister, XXI. Leopoldauer Platz 81.
18. Prokop Aurelia, Industriebeamtin, XXI. Wannemachergasse 4.
19. Fasching Rudolf, Straßenbahnfahrer, XXI. Maissauergasse 10.
20. Jöchlinger Franz, Landwirt, XXI. Leopoldauer Platz 17.
21. Fetty Josef, Lehrer, XXI. Scheunenstraße 7.
22. Schwarz Theresia, Haushalt, XXI. Birneckergasse 12.
23. Klapka Johann, Hilfsarbeiter, XXI. Strebersdorfer Straße 166.
24. Schneider Matthäus, Militärwirtschafts-Oberoffizial, XXI. Gerstlgasse 16.
25. Hammer Katharina, Haushalt, XXI. Maurichgasse 18—22.
26. Kromar Karl, Ingenieur, XXI. Konstanziagasse 21.
27. Gruber Johann, Amtswart, XXI. Meißnergasse 4/6.
28. Müller Karl, Pensionist der Bundesbahnen, XXI. Stralehnergasse 15.
29. Mic Karl, Handelsangestellter, XXI. Anton Böck-Gasse 21.
30. Koblovsky Anton, Schneidermeister, XXI. Erzherzog Karl-Straße 132.

Kommunistische Partei Oesterreichs:

1. Frühwirth Karl, Metallarbeiter, XXI. Anton Störck-Gasse 76.
2. Lederer Karl, Schlosser, XXI. Siedlung Freihof, erste Straße Nr. 46.
3. Seckar Rudolf, Hilfsarbeiter, XXI. Erzherzog Karl-Straße 148.
4. Wagner Johann, Metallarbeiter, XXI. Prager Straße 119.
5. Nejeschleba Heinrich, Monteur, XXI. Arbeiterstrandbadgasse 66.
6. Köhler Marie, Haushalt, XXI. Erzherzog Karl-Straße 148.
7. Holzmüller Franz, Glasarbeiter, XXI. Leopoldauer Straße 83.
8. Mödlagl Franz, Metallarbeiter, XXI. Maurichgasse 20.
9. Zrnik Karl, Schmied, Aspern, Großenzersdorfer Straße 11.
10. Hanke Rudolf, Angestellter, XXI. Fultonstraße 29.
11. Frühwirth Anna, Haushalt, XXI. Anton Störck-Gasse 76.
12. Hoker Leopold, Schmied, XXI. Erzherzog Karl-Straße 148.
13. Kraupa Johann, Schleifer, XXI. Prager Straße 103.
14. Wazacz Josef, Schleifer, XXI. Hans Stöger-Gasse 12.
15. Sehner Franz, Metallarbeiter, XXI. Voltagasse 73.
16. Wagner Franz, Anstreicher, XXI. Straßäckersiedlung, Gruppe 22/125.
17. Schneider Theresia, Haushalt, XXI. Fahrbachgasse 9.
18. Jarosch Josef, Bauarbeiter, XXI. Floridsdorfer Hauptstraße 12.
19. Krammel Konrad, Schweißer, XXI. Werndlgasse 6.

Baubewegung

vom 16. bis 19. April 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Kanal, Stadiongasse 6/8, Bauführer Schottenberger & Kietreiber, Bm. (5673).
2. Bezirk: Zubau und Einfriedung, Prater 166, von S. Löffler, Bauführer Emilian Czermak, Bm. (5606).
„ „ Kanal, Zirkusgasse 27, von B. und A. Nußbaum, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (5622).
„ „ Wohnbaracke und Verkaufshütte, Handelskai 432, von Karl Bauer, Bauführer M. Haschka, Bm. (5682).
„ „ Kanalauswechslung, Nordwestbahnstraße 11, von Hugo Pitsch, Bauführer M. & J. Sturany, Bm. (5698).
3. Bezirk: Benzinabscheider, Rennweg 73, von Cilli und Franz Hable, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (5646).
5. Bezirk: Waschküche, Grohgasse 9, von Franz und Rosa Cermak, Bauführer Karl Trilety, Bm. (5603).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Webgasse 3, von J. F. Oesterreicher, Bauführer Franz Misterka, Bm. (5642).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Mondscheingasse 2, von J. Frohner, Bauführer Hans Gstaltmeyr, Bm. (5680).
10. Bezirk: Baracke, an der Marx-Meidlingerstraße, nächst dem Tor 12 des Arsenals, vom Verein „Landstraßer Sportklub", Bauführer Josef Seiler, Bm. (5602).
„ „ Kanzleigebäude, Ostbahnhof, von der Wirtschafts- und Handelsgenossenschaft der Brennmaterialien-Ges. m. b. H., Bauführer Ing. Anton Schindler, Bm. (5714).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Biberstraße 14, Ing. Karl Weiner, Bm. (5621).
„ „ Kärntnerring 15, Ing. Karl Haas, Bm. (5645).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 59, Ing. Karl Haas, Bm. (5644).
„ „ Große Neugasse 8, Heinrich Winkler, Bm. (5677).
„ „ Starhembergasse 26, Leopold Hausenberger, Bm. (5702).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 36, A. Barber, Bm. (5676).
8. Bezirk: Lange Gasse 12, Josef Kochta, Bm. (5599).
„ „ Strozzigasse 41, Friedrich Bayers Witwe, Mm. (5600).
„ „ Loidoldgasse 4, Lenaugasse 8, Leopold Hausenberger, Bm. (5704).
9. Bezirk: Währinger Straße 17, Bauunternehmung A. R. Bergmann & Komp., Bm. (5678).
„ „ Pelikangasse 18, Verein „Herzstation" (5679).
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 29, Vaterländische Baugesellschaft A.G., Bm. (644).
„ „ Heiligenstädter Straße 156, Karl Höllerl & Komp., Bm. (H 199).
„ „ Kreindlgasse 11, Adolf Micheroli, Bm. (927).
„ „ Rodlergasse 5, Ludwig Theodor Lorbeer, Bm. (974).

Renovierungen:

5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 125, Karl Michna, Mm. (5609).
6. Bezirk: Dürergasse 23, Johann Kernast, Bm. (5650).
8. Bezirk: Lenaugasse 14, Ecke Schmidgasse 6, Alois Emil Uhlirsch, Bm. (5610).
9. Bezirk: Alser Straße 18, Ing. Em. Ehrlich, Bm. (5695).
11. Bezirk: Sedlitzkygasse 43, Oskar Gladt, Bm. (911).
20. Bezirk: Greiseneckergasse 25, Alois Weber, Mm. (5674).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Marinelligasse, Taborstraße, Einl.Z. 2114, Leopoldstadt, von der Gemeinde Wien (5549).
13. Bezirk: Einl.Z. 307, 320, Hütteldorf, von G. A. Langer (5681).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Einl.Z. 472, Grinzing, von Ing. Ohrnstein (962).
„ „ Hochschulstraße 21, von Leopold Mühlberger (928).

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau
463
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3135/50/1932.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil.

Anbotverhandlung am **27. April, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3136/50/1932.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am **27. April, 9 Uhr 10 Min.,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 3133/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau).

Anbotverhandlung am **28. April, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 31, 980/30/1932.

Neubau eines Hauptunratskanales in der Bunsengasse

von der Bellgasse bis zur Voltagasse im XXI. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 5397 K.

Anbotverhandlung am **29. April, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M.Abt. 26, 391/1/5/1932.

Anstreicherarbeiten

für die Instandsetzung der Fenster und Türen im Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz.

Die Ausschreibungsbehelfe liegen in der technischen Betriebsleitung des Versorgungsheimes in Lainz auf.

Anbotverhandlung am **2. Mai, ½9 Uhr,** in der M.Abt. 26, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 31.

M.Abt. 15b, 3122/53/1932.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, „B"-Block.

Anbotverhandlung am **9. Mai, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Veränderung

des Zeitpunktes und des Ortes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt.

Für die Maler-, Anstreicher-, Baumeister- und Glaserarbeiten im neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer II.

Für die Ziegel- und Schieferdecker-, Schwarzdecker-, Schlosser- und Bauspenglerarbeiten im neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III,

und zwar für die Malerarbeiten am **29. April,** um **½9 Uhr,**
" " Anstreicherarbeiten am **29. April,** um **11 Uhr,**
" " Baumeisterarbeiten am **3. Mai,** um **½9 Uhr,**
" " Glaserarbeiten am **3. Mai, ½12 Uhr,**
" " Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten am **29. April,** um **½9 Uhr,**
" " Schwarzdeckerarbeiten am **29. April,** um **11 Uhr,**
" " Schlosserarbeiten am **3. Mai,** um **½9 Uhr,**
" " Bauspenglerarbeiten am **3. Mai,** um **½12 Uhr,**

(Heft 26).

21. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil (Heft 30).

21. April, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 30).

22. April. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand, **9 Uhr** für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (zirka 182 Wohnungen), **10 Uhr** für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (zirka 124 Wohnungen), **11 Uhr** für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89/99 (zirka 256 Wohnungen) (Heft 30).

23. April. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung, **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 30).

26. April, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 26.) Umbau eines Krankenbettenaufzuges im Pavillon V des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz, XIII. Bez. (Heft 31).

27. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 32).

27. April, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 32).

28. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 32).

28. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 27).

29. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Bunsengasse von der Bellgasse bis zur Voltagasse im XXI. Bezirke (Heft 32).

2. Mai, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Anstreicherarbeiten für die Instandsetzung der Fenster und Türen im Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz (Heft 32).

7. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Laufende Arbeiten an Wasserleitungs- und Gaseinrichtungen in städt. Gebäuden für die Zeit vom Tage des Zuschlages bis 31. Dezember 1932 (Heft 31).

9. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, „B"-Block (Heft 32).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.*)

Anbotverhandlung am 14. April 1932.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten: „Ericsson" 62.206·40, Franz Schrom 61.513·62, A.E.G. Union 54.960·60, A. Weinberger 63.449·90, Otto Kraus 61.375, Dr. S. Defris 62.593·50, Oesterreichische Siemens-Schuckert-Werke 54.971, Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 57.109·70, H. W. Adler 59.020;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Gustav Leinhart 79.863·35, Rietschel & Henneberg 89.806·30, K. Sonderhof 77.067, A. Zimmer & Komp. 77.403, Johann Horvath 78.884·50, Gebrüder Medek 89.567·10, Johann Schuster 77.210·70, P. Mikyska 83.388·44, Ing. L. Fischer 78.448·93, K. Diesenbacher 90.390·80, Pöhlmann & Komp. 78.284·11, Ignaz Skopek 89.265·60, Korte & Komp. 94.330·95, „Kraft und Wärme" 82.411·81, Franz Korwill & Komp. 104.297·30, G. Rumpel A.G. 87.064·60, H. Blasel 79.910·50, Johann Marwan 84.054·70, „Thermotechnik" 89.200·85, J. Edm. Weil 86.206·51, Martin Sprinzl 76.160·30.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse.*)

Anbotverhandlung am 18. April 1932.

Es offerierten in Schilling: Albert Barnert & Sohn 48.687·38, E. F. Teich 48.949, Wilhelm Schmidt 47.629·50, Leopold Kopriwa & Sohn 56.964, Josef Holub 50.122, Johann Sommer 48.687, Karl Nowak 49.578·30, Matthias Kubesch 50.964, Heinrich Sedlacek 48.144, Florian Oboril 48.495, Ignaz Krausz & Komp. 56.224, Wenzel Klik 46.873, Karl Neumeier 53.698, Peter Gastl 48.672, M. & R. Siroky 45.206, Josef Hamata 50.233, Heinrich Rotter 49.776·50, Franz Bidla 49.819, Anton Wiesers Söhne 48.578.

Vergebungen.

Wohnhausbau. III. Grasbergergasse, 3. Teil: Schlosser-(Gewichts)arbeiten an Martin Schober und Albert Barnert & Sohn, Spenglerarbeiten an Ignaz Skopek und Leopold Hubmer.

III. Obere Bahngasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Reform-Baugesellschaft (5 Stiegenhäuser) und „Universale", Redlich & Berger, Bau-A.G. (3 Stiegenhäuser).

X. Laxenburger Straße 94: Schlosser(Gewichts)arbeiten an Heinrich Rotter, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Martin Sprinzl.

XI. Rinnböckstraße—Zippererergasse, 2. Teil: Schlosser-(Gewichts)arbeiten zu gleichen Teilen an Anton Wiesers Söhne, Karl Nowak und M. & R. Siroky.

XV. Stutterheimstraße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Bau- und Terrain-A.G.

XX. Engelsplatz: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Häuser 94—99 an die Vaterländische Baugesellschaft und für die Häuser 89—93 an R. Rella & Neffe.

XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III B: Schlosser(Beschlag)-arbeiten an Robert Klappholz & Komp. und an Karl Neumayer, zu ungefähr gleichen Teilen, Anstreicherarbeiten an Ignaz Oesterreicher und „Grundstein".

Kundmachungen.

Z. 45/32. Wien, am 12. April 1932.

Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft.

Gemäß den Bestimmungen der Kundmachung vom 14. Oktober 1927, B.G.Bl. Nr. 303, werden die nächsten Prüfungen aus der Staatsrechnungswissenschaft in der zweiten Hälfte des Monates Juni 1932 stattfinden.

Die näheren Bedingungen werden anfangs Mai 1932 in der „Wiener Zeitung" verlautbart werden.

Der Vorsitzende der Prüfungskommission
für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien:
Dr. E. Moc e. h.,
Ministerialrat des Rechnungshofes.

M.Abt. 54/3422/31. Wien, am 14. April 1932.

Bebauungsplan für das von der Grinzinger Straße, Eisenbahnstraße, Mooslackengasse, Boschstraße, Geistingergasse, Gallmeyergasse und verlängerten Eduard Pötzlgasse umschlossene Gebiet des XIX. Bezirkes samt Verhängung der Bausperre über eine an der Heiligenstädter Straße und der Grinzinger Straße gelegene Fläche in diesem Gebiet.

Der Magistrat beabsichtigt, für das bezeichnete Gebiet einen Antrag auf Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes und auf Verhängung der Bausperre dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 21. April bis zum 4. Mai 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 54/4779/31. Wien, am 15. April 1932.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Wagramer Straße, An der oberen alten Donau, dem Siedlungsteilgebiet Nr. 34, der projektierten Schnellbahn, der Anton Sattler-Gasse und der Lenkgasse im XXI. Bezirke.

Der Magistrat beabsichtigt, für dieses Gebiet einen Antrag auf Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 21. April bis 4. Mai 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

15. März 1932.

(Fortsetzung.)

Deutsch Kurt, Handel mit Textilwaren, III. Untere Weißgerberstraße 49/14. — Fichtl Friedrich, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Untere Viaduktgasse 16. — Fischer August, Gastwirt, XVI. Ottakringer Straße 177. — Fuchs Josefine, Handel mit Damen- und Herrenmodeartikeln, Galanteriewaren und Toiletteartikeln, XI. Simmeringer Hauptstraße 60. — Funk Aloisia, Handel mit Lebensmitteln und Fischen, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VI. Mittelgasse 14. — Gerstorfer Elisabeth, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Linzer Straße 486. — Gral Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Felbigergasse Nr. 72. — Grundler-Klaussecker Bernhard, gewerbsmäßige Vornahme von Untersuchungen von Automobilen, Automobilbestandteilen, Betriebsstoffen, Verfassung von Plänen für Garagen und technischen Plänen der Automobilbranche, Rentabilitätsberechnungen der letzteren, Ueberwachungen von Reparaturen, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die einem handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbe vorbehalten ist oder sonst einer besonderen Bewilligung bedarf, III. Radetzkystraße 6. — Grünbeck Johanna, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIII. Linzer Straße 50. — Haase Karl, Fleischhauer, XIII. Baumgartenstraße 48. — Hödl Anna, Gastwirtsgewerbe, XVI. Gablenzgasse 64/66. — Keck Johann, Tischler, III. Schlachthausgasse 42. — Kindl Johann, Gemischtwarenhandel, III. Eslarngasse 18. — Klawatsch Johanna, Handel mit Mehl, Hülsenfrüchten, Fetten, Eiern, Brot, Gebäck, Marmeladen, Teigwaren, Waschartikeln, Dörrobst, Rosinen und Honig, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, XI. Lorystraße, Markt, Stand Nr. 48/49. — Königswarter Hans, Stadtlohnfuhrwerker, I. Babenbergerstraße 1. — Koranek-Lumenstein Karl Vinzenz, gewerbsmäßige Herstellung von Filmen sowie Filmverleihung, XIV. Jadengasse 16. — Levi Liba, Handel mit Strick-, Galanterie-, Mode-, Wirk-, Kurz-, Schnitt- und Lederwaren, V. Wiedner Hauptstraße 139. — Novak Robert, Fragner, XIV. Sechshauser Straße 1. — Nowotny Anton, Handel mit Papier- und Kurzwaren, III. Landstraßer Hauptstraße 117. — Patschka Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Haushaltungs-

artikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Steingasse 3. — Pavlas Barbara, Selchwarenverschleiß, V. Pilgramgasse 13. — Pfohl Friedrich, Handelsagentur, III. Landstraßer Hauptstraße 67. — Pönisch Hermine, Wäschewarenerzeugung, III. Ravengasse 4. — Reiser Anna, Handel mit Strumpf- und Wirkwaren, Herren- und Damenmodeartikeln und Wäsche, III. Landstraßer Hauptstraße 50. — Riedel Johann, Stadtlohnfuhrwerker, III. Lagergasse 6. — Schipper Ruchel Mirl, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Löwengasse 1 b. — Schmidt Jakob, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 885, IV. Frankenberggasse 10—14. — Schwanda Josefa, Fragnergewerbe, III. Barichgasse 29. — Seidler Franz, Handelsagentur, IX. Porzellangasse 14/16. — Silber Baruch, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Apostelgasse 36. — Sklensky Rosa, Handel mit Zuckerbäckerwaren und Kanditen, III. Neulinggasse 23. — Sonntag Robert, Fleischhauer, III. Schimmelgasse 12. — Spiller Leo, Alleininhaber der Firma Tornado Vacuum Cleaner, Protti & Spiller, Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln, III. Rennweg 46. — Spiller Leo, Alleininhaber der Firma Tornado Vacuum Cleaner, Protti & Spiller, Zusammenstellung von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen, III. Rennweg 46. — Sternbach Johann, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, mit Ausschluß solcher, deren Erzeugung an eine besondere Bewilligung gebunden ist, III. Radetzkystraße 7. — Walz Karoline, Gemischtwarenhandel, XIII. Veitingergasse 70. — Weiß Paula, Gemischtwarenhandel im großen, III. Siegelgasse 6. — Wenisch Karoline, Handel mit Kurz-, Schreib-, Papier- und Galanteriewaren, III. Erdbergstraße 49. — Wielander Marie, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe, XX. Gaußplatz 5. — Wottle Anton Alois, Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort und von Haus zu Haus mit Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbrauche dienen, wie Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel, Holz und natürliche Säuerlinge (im Gemeindegebiete Wien eingeschränkt auf das Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen), VI. Stumpergasse 8.

16. März 1932.

Adler Florian, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Wagramer Straße 2. — Adler Julius, Handel mit Leder-, Galanterie-, Wirk-, Spiel-, Parfümerie-, Kurzwaren und Toiletteartikeln, I. Franz Josefs-Kai 33. — Alberowsky Hilda Marianne, Kleidermachergewerbe, I. Annagasse 4. — Albrecht Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Praterstraße 21. — Almassy Robert, Handel mit Photoapparaten und Photobedarfsartikeln mit Ausschluß solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Bäckerstraße 16. — Ambrózy Maximilian, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, V. Margaretengürtel 4. — Barber Siegmund, Handel mit Haushaltungsgegenständen, Sicherheitsschlössern und Gasgeräten, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Salzgries 14. — Bartos Josef, Juwelier und Goldschmied, XVI. Thaliastraße 119. — Bastien Anna Josefa, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XVIII. Peter Jordan-Straße 79. — Blaukopf Max, Handelsagentur, I. Stoß im Himmel 3. — Blum Philipp, Alleininhaber der Firma Philipp Blum, Handel mit Stoffen, Zubehör, Modewirkwaren und Wäsche, I. Kärntnerstraße 8. — Cettl Johann, Schuhmacher, XIII. Penzinger Straße 150—166. — Deutsch Siegfried, Alleininhaber der protokollierten Firma Siegfried Deutsch & Komp., Kommissionshandel mit landwirtschaftlichen Produkten, I. Kärntnerring 2. — Dichter Leopold, Kommanditgesellschaft, Gemischtwarenhandel, XVI. Brunnengasse 40. — Dobritzhofer Johann, Fleischhauer, XXI. Kinzerplatz 3. — Drensla Franziska, Handel mit Bijouterie-, Glas-, Gummi-, Leinen-, Schnitt- und Kurzwaren, mit Toilette-, Wasch-, Putz- und Haushaltungsartikeln sowie mit Kerzen, Seifen, Zündern und mit medikamentös nicht imprägnierter Watte und ebensolchen Verbandstoffen, XXI. Donaufelder Straße Nr. 51. — „Eveg", Erzeugung und Vertrieb von Glühlampen und elektrotechnischen Artikeln, Gesellschaft m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Glühlampen und elektrotechnischen Artikeln, I. Biberstraße 15. — Faltitschek Max, Alleininhaber der Firma R. Lechner (Wilh. Müller), Handel mit Photoapparaten und Photoartikeln, mit Ausschluß solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Graben 31. — Fassel Josef, Herrenkleidermacher, XIX. Budinskygasse 12.

(Das Weitere folgt.)

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.
Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalsohlschal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

OTTO WEISER
Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere
Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.
Telephon B-28-4-69 Wien, VI., Mollardgasse 85 a Linke Wienzeile 178. Telephon B-28-4-69

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten.
Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

Altmannsdorfer Lederfabrik
SCHNABEL & COMP.
Wien, XII/2, Hetzendorfer Str. 17
Telephon-Nummer R-35-2-60
552

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte. Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft
der Firmen:
Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.
Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei **E. Kainz** vorm. **J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 23. April 1932. Nr. 33.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VIII. vom 4. April. — Bezirksvertretungen: Mariahilf vom 31., Favoriten vom 25., Simmering vom 24., Rudolfsheim vom 11., Ottakring und Döbling vom 31. März. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Februar 1932. — Marktbericht vom 10. bis 16. April. — Baubewegung vom 20. bis 22. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachung. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 4. April 1932.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Daffinger, Danek, Dr. Dostal, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Haider, Kurz, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Vavrousek und Waldsam; ferner SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel und Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Resch, Ing. Werner und DiorStellv. Ing. Raschendorfer.

Entschuldigt: Die GRe. Cejchan, Fischer und Hammerschmid.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Resch.

(Z. 708, Str.B./5246/1/31.)Der Verkauf des den städtischen Straßenbahnen gehörigen Teiles des Grundstückes 1692, Einl.Z. 1576, in Mauer im Ausmaße von rund 801 + 87·30 m² an Grete Milan, Johann Maruschka, Heinrich Schubert und Franz Schnöcker, alle wohnhaft in Mauer, zum Einheitspreise von 10 S per Quadratmeter für den Gartengrund und von 3·33 S für den künftigen Straßengrund wird genehmigt. Die Käufer haben die erforderlichen Trennungspläne, auf Grund deren die genauen Ausmaße und die Aufteilung des Trennstückes auf die Käufer und somit der einzelne Kaufschilling festzustellen sein wird, auf ihre Kosten beizubringen. Auch haben sie sich zu verpflichten, die Kosten der Vertragserrichtung und der bücherlichen Durchführung, einschließlich der Beglaubigungskosten, aus eigenem zu tragen, beziehungsweise den städtischen Straßenbahnen zu ersetzen und die seinerzeitige Abtretung des Straßengrundes und die Herstellung der Abzäunung und der Vermarkung an der neuen Grundgrenze auf eigene Kosten zu bewirken.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner.

(Z. 213, Str.B./2892/8/f/31.) Der Bericht über Einschränkungen des Verkehres über die Reichsbrücke wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird angenommen und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 698, G.W./F/51/32.) Nachtragskredit für den Ausbau der Koksförder- und Lagerungsanlagen im Gaswerke Leopoldau.

Bezirksvertretungen.

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf.

Oeffentliche Sitzung vom 31. März 1932.

Vorsitzender: BV. Karl Bittner.

Schriftführer: AmtsR. Wanko.

Ein Schreiben des amtsführenden Stadtrates der Verwaltungsgruppe VIII über die Vorkehrungen der Direktion der städtischen Straßenbahnen zur Bewältigung des Stadtbahnverkehres anläßlich des Faschingszuges wird zur Kenntnis genommen, ebenso eine Zuschrift der Direktion der städtischen Straßenbahnen wegen Betriebseinschränkungen auf verschiedenen Straßenbahnlinien.

BR. Dr. Kindermann stellt eine Anfrage wegen Vergebung des Spielplatzes XII. Dunklergasse an den Verein „Kinderfreunde" und den Arbeiterturnverein, die der Vorsitzende beantwortet.

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten.

Oeffentliche Sitzung vom 25. März 1932.

Vorsitzender: BV. August Sigl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Friedrich.

Für die Bedürftigen des X. Bezirkes haben gespendet: Der Gesangverein „Rodenstein" 20 S, Dr. Wilhelm Gutmann 15 S und der Verein der Gastwirte, Ortsgruppe X, 100 S. Den gleichen Betrag hat der genannte Verein der Gastwirte auch für die „Winterhilfe" im X. Bezirk gespendet. Den Spendern wird der Dank der Bezirksvertretung ausgesprochen.

Folgenden Neubenennungen von Straßenzügen im X. Bezirke wird zugestimmt: Chiarigasse, Miegerkastraße, August Forel-Gasse, Pregelgasse, Ernst Ludwig-Gasse, Economostraße, Holzknechtstraße, Theodor Sickel-Straße, Emil Ottenthal-Gasse, Gabriel Lippmann-Gasse, Ramsaygasse, Karl Diener-Gasse.

GR. Nißner beantragt den Ausbau der Grenzackergasse zu einem Geh- und Fahrweg. (Ang.) — BR. Kolb beantragt die Auswechslung des Hydranten auf dem Fadingerplatz. (Ang.) — BR. Freunberger bringt eine Beschwerde der Bewohner der Pernerstorfergasse und Leibnizgasse über die Erschütterungen durch die durchfahrenden Autobusse zur Kenntnis und beantragt eine Aenderung der Fahrroute. (Ang.) — BR. Fuchs beantragt, das Kanaleinlaufgitter Ecke Franz Schuh-Gasse und Triester Straße tiefer zu legen, um eine Tümpelbildung zu verhindern. (Ang.) — BR Köhler beantragt die Ausdehnung des Straßenbahnverkehres auf der Linie 65 bis 12 Uhr nachts. (Ang.)

XI. Wiener Gemeindebezirk, Simmering.

Oeffentliche Sitzung vom 24. März 1932.

Vorsitzender: BV. Eduard Pantucek.

Schriftführer: Verw.Sekr. Dietl.

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen BR. Josef Kiesa einen Nachruf, der von den Anwesenden zum Zeichen der Trauer stehend angehört wird.

Die Zuschrift der M.Abt. 28, worin die Durchführung der beantragten Verbesserungen der Entwässerung in der Kaiser-Ebersdorfer Straße zwischen Nr. 286 und Nr. 292 für das laufende Jahr zugesagt wird, wird zur Kenntnis genommen, ebenso eine Zuschrift der Direktion der städtischen Straßenbahnen, daß dem Wunsche nach Verstärkung des 3-Minutenverkehres auf der Straßenbahnlinie 71 zwischen ½8 und 8 Uhr früh nicht entsprochen werden könne. Ferner wird zur Kenntnis genommen, daß das Bundesministerium für Handel und Verkehr die Verlegung der Endstation der Straßenbahnlinie 71 beim III. Tore des Zentralfriedhofes um rund 50 Meter in der Richtung gegen Schwechat genehmigt hat. Den Beschwerden der Blumenverkäufer über die Beeinträchtigung ihres Absatzes durch diese Verlegung wird nach Möglichkeit Rechnung getragen werden.

Ueber Ersuchen des Fürsorgeinstitutes wird ein Bericht über die Fürsorgetätigkeit der Gemeinde Wien für die Armen des XI. Bezirkes im Jahre 1931, unter besonderer Berücksichtigung des Barackenlagers Hasenleitengasse 6, verlesen, der zur Kenntnis genommen wird.

BR. Tuma beantragt, mit Rücksicht auf die Baugebrechen in vielen alten Häusern im Bezirke die baldige Errichtung der in Aussicht genommenen großen Wohnhausanlage Ecke Rinnböckstraße und Molitorgasse zu betreiben. (Ang.)

XIV. Wiener Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Oeffentliche Sitzung vom 11. März 1932.

Vorsitzender: BV. Karl Frey.

Schriftführer: Verw.Sekr. Busch.

Für Bedürftige des Bezirkes wurden gespendet: Die Provision für verkaufte Lose des Wiener Jugendhilfswerkes im Betrage von 47·40 S und von Theodor Zeitler 5 S. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Die Zuschrift der Direktion der städtischen Straßenbahnen, wonach wegen verminderter Frequenz die Straßenbahnlinie M ganztägig statt bis zum Baumgartner Kasino nur bis zur Felberstraße geführt und die Linie 50 erst von Mittag an in Betrieb genommen wird, wird zur Kenntnis genommen.

XVI. Wiener Gemeindebezirk, Ottakring.

Oeffentliche Sitzung vom 31. März 1932.

Vorsitzender: BV. Johann Pollitzer.

Schriftführer: Verw.Sekr. Brabetz.

Die Zuschriften des Magistrates, daß die Anmeldungen für Säuglingswäschepakete nun in den Mutterberatungsstellen zu erstatten sind, ferner wegen Arrondierung der Liegenschaft Einl.Z. 2273 an der Gallitzinstraße und wegen Ausbesserung des schadhaften Mauerverputzes am städtischen Schulgebäude Abelegasse 29 werden zur Kenntnis genommen, ebenso eine Zuschrift der Direktion der städtischen Straßenbahnen wegen Betriebseinschränkungen auf den Straßenbahnlinien 16, 24, 25 und C.

XIX. Wiener Gemeindebezirk, Döbling.

Oeffentliche Sitzung vom 31. März 1932.

Vorsitzender: BV. Josef Seleskowitsch.

Schriftführer: Verw.Sekr. Rigl.

Die Zuschrift des amtsführenden Stadtrates der Verwaltungsgruppe VIII, daß mit Rücksicht auf die geringe Frequenz von der Führung einer Autobuslinie von Nußdorf nach Kahlenbergerdorf Abstand genommen werden müsse, ferner die Zuschrift der M.Abt. 27 a wegen Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in der Kreindlgasse, Würthgasse, Dollingergasse und Reithlegasse und die Zuschrift der Fachstelle für Gartenwesen, daß mangels verfügbarer Mittel von der Aufstellung von Bänken auf dem Wege zur Wildgrube Abstand genommen werden müsse, werden zur Kenntnis genommen.

Die Wahl folgender Fürsorgeräte wurde vom Gemeinderatsausschuß III bestätigt: Franziska Greßl, Karoline Tachauer, Emil Frisch, Emma Neumann, Marie Pandalitschka, Karl Schiffleitner, Karoline Hölzl, Gottlieb Brandstätter, Marie Köffinger, Bernhard Mederer und Gottlieb Redtenbacher.

BVSt. Karasek und Genossen beantragen, eine Reihe von Gemeindeobjekten, die gegenwärtig leerstehen, für Wohnzwecke heranzuziehen und in jenen Fällen, wo eine Widmung für das Gebäude besteht, die Nutzung des betreffenden Objektes für die Widmung zu verwenden.

Der Vorsitzende gibt über die in Betracht kommenden Objekte die entsprechenden Aufklärungen, aus denen sich ergibt, daß zwei Objekte für Wohnzwecke ungeeignet sind und die übrigen für andere Zwecke herangezogen werden sollen. Der Antrag wird hierauf abgelehnt.

BR. Labschütz beantragt die Ausbesserung zweier schadhafter Bänke in der Grinzinger Allee. (Ang.) — BR. Dr. Paradeiser beantragt, die Kinderasylgasse zum Andenken an den verdienten Direktor des Kinderasyles, Viktor Zwilling, mit dem Namen „Viktor Zwilling-Gasse" zu bezeichnen. (Ang.) — Derselbe stellt den Antrag, die Verbindungsgasse zwischen der Hohenauergasse und Iglaseegasse in der Verlängerung der Tallesbrunngasse nach dem Philosophen Otto Weininger, dem Verfasser des bekannten Werkes „Geschlecht und Charakter", zu benennen. (Ang.) — Derselbe beantragt die Errichtung eines Urnenhaines oder einer Urnennische auf dem Heiligenstädter oder Grinzinger Friedhof. (Ang.) — Die Bezirksvertretung beschließt, gegen die beabsichtigte Einstellung der Vorortelinie durch die Bundesbahnen Einspruch zu erheben. — BR. Pröll ersucht den Vorsitzenden, die Entfernung von zwei Materialhaufen vor der Schule im Kahlenbergerdorf zu veranlassen. — BR. Labschütz ersucht den Vorsitzenden, vom Feuerwehrkommando einen Bericht über die Löschaktion beim Brande am Ostersonntag in Grinzing abzuverlangen.

Der Vorsitzende sagt zu, diesen Wünschen zu entsprechen.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Februar 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	Febr. 1931	Jänn. 1932	Febr. 1932
Trauungen von Wienern[1])	**1.339**	**927**	**1.221**
davon vor: dem kath. Seelsorger	1.002	598	854
der politischen Behörde	155	139	181
Erteilte Ehedispense	**181**	**254**	**194**
davon vom bestehenden Ehebande	109	174	126
Lebendgeborene	**1.311**	**1.294**	**1.410**
a) Geschlecht: männlich	698	692	768
weiblich	613	602	642
b) Abstammung: ehelich	965	1.005	1.044
unehelich	346	289	366
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.085	1.077	1.177
Privatwohnung 2c.	226	217	233
Totgeborene	**152**	**131**	**129**
Gestorbene	**2.409**	**2.433**	**2.403**
a) Geschlecht: männlich	1.190	1.190	1.152
weiblich	1.219	1.243	1.251
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.406	1.423	1.414
Privatwohnung 2c.	1.003	1.010	989
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	2.293	2.310	2.282
außerhalb	140	123	121
d) Alter: bis 5 Jahre	161	139	143
über 5 „ 10 „	38	32	35
„ 10 „ 15 „	10	12	15
„ 15 „ 20 „	28	25	27
„ 20 „ 30 „	124	123	112
„ 30 „ 40 „	153	149	129
„ 40 „ 50 „	226	222	206
„ 50 „ 60 „	396	414	399
über 60 Jahre	1.273	1.316	1.336
unbekannten Alters	—	1	1

[1]) Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

JOHANN WANECEK
BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER
WIEN, XVIII. WALLRISSTRASSE 67
Fernruf A-28009 572 Fernruf A-28009

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Telephon: A-35-7-21
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

	Febr. 1931	Jänn. 1932	Febr. 1932
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten . .	92	79	74
Tuberkulose d. Atmungsorgane	264	214	203
Krebs	325	335	281
Gehirnschlag	146	127	145
organische Herzkrankheiten .	406	441	440
Arterienverkalkung	115	113	104
Lungen- und Rippenfellentz.	253	278	287
Altersschwäche	63	62	85
Gestorbene Säuglinge	**116**	**102**	**109**
a) Geschlecht: männlich	68	49	63
weiblich	48	53	46
b) Abstammung: ehelich	72	66	73
unehelich . .	44	36	36
c) Alter bis zu einem Monat .	50	35	51
Selbstmordhandlungen	**268**	**246**	**227**
u. zw.: Selbstmorde	79	112	90
Selbstmordversuche . .	189	134	137
Binnenwanderung:			
Nach Wien von auswärts Zugewanderte	9.630	11.943	10.691
Aus Wien nach auswärts Abgewanderte	7.134	8.714	7.767
Konfessionsänderungen	**666**	**755**	**624**
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche . . .	519	546	467
der mosaischen Konfession .	38	73	43
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	417	448	350
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	456	412	466
Diphtherie	368	374	343
Schafblattern	186	461	322

(Fortsetzung folgt.)

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 10. bis 16. April 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 17.991 q (um 385 q weniger als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren gut beschickt. Spinat einheimischer Provenienz wurde in größeren Mengen auf den Markt gebracht und hat sich unter dem Drucke ausländischer Zufuhren verbilligt. Außerdem haben sich italienische grüne Erbsen, Gurken, Kohlsprossen und Vögerlsalat verbilligt. Eine Preiserhöhung ist bei keinem Artikel eingetreten.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Kohl, Kohlrabi, Weißkraut, Karotten, rote Rüben, Petersilienwurzeln, schwarzer Rettich, Porree. Ungarn: Spinat und Knoblauch. Bulgarien und Aegypten: Zwiebel. Bayern: Kren. Italien: Bummerl-, Häuptel- und Kochsalat, Spargel, Karfiol, Spinat, Zwiebel, Knoblauch, Gurken, grüne Erbsen, Petersilienkraut. Frankreich: Spinat, Häuptelsalat, Spargel. Holland: Gurken, Wirsingkohl, Glashaushäuptelsalat, Weiß- und Rotkraut. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 30 bis 40, IIa 12 bis 30, holländisches Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut per Kilogramm 50 bis 60, einheimischer Glashayssalat Ia per Stück 25 bis 40, IIa 12 bis 20, italienischer Bummerlsalat per Stück 20 bis 40, französischer Grundsalat per Stück 50 bis 70, italienischer Kochsalat per Kilogramm 100 bis 140, einheimischer Blätterspinat per Kilogramm 80 bis 160, Stengelspinat per Kilogramm 50 bis 120, italienischer, ungarischer und französischer Spinat per Kilogramm 40 bis 100, Kohlrabi Ia per Stück 16 bis 30, IIa 10 bis 14, italienischer Karfiol per Stück 50 bis 120, italienische grüne Erbsen per Kilogramm 220 bis 300, holländische Gurken per Stück 160 bis 200, gelber ägyptischer und Gärtnerzwiebel per Kilogramm 60 bis 70, bulgarischer 50 bis 60.

Kartoffeln. Zufuhren: 8907 q (um 401 q mehr als in der Vorwoche). An italienischen Frühkartoffeln waren wohl mehr auf dem Markte als in der Vorwoche, doch sind sie für den Konsum noch ohne wesentliche Bedeutung. Die Preise blieben ohne bemerkenswerte Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 18 bis 22, weiße 18 bis 20, Frührosen 18 bis 28, rote 16 bis 22, Juliperle 25 bis 32, italienische Frühkartoffeln 80 bis 120, Kipfler 38 bis 44.

Obst. Zufuhren: 2226 q (um 2670 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhren sind infolge scharfen Rückganges der amerikanischen Apfelsendungen gesunken, doch ist keinerlei wesentliche Preisänderung eingetreten, da sie nur sehr langsam abzusetzen sind.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Krummstiel 120, steirische Maschanzker 110 bis 140, einheimische Haslinger 100 bis 120, Strudeläpfel 100 bis 120, Wirtschaftsäpfel 60 bis 100, Bellefleure (Kistenware) 160 bis 240, weiße Calville (Kistenware) 260 bis 300, Champagnerreinetten (Kistenware) 160 bis 260, Kalterer Böhmer (Kistenware) 180 bis 240, amerikanische Aepfel (Kistenware) 160 bis 260, schweizerische Aepfel 80 bis 120, Bananen Ia 240 bis 280, IIa 180 bis 200.

Agrumen. Zufuhren: 5104 q (um 2000 q mehr als in der Vorwoche). Sehr gut war der Markt beschickt mit Agrumen aus Italien und Spanien. Trotzdem zeigten Orangen eine leichte Steigerung in der unteren Preisgrenze.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 7 bis 10, Blutorangen per Stück 30 bis 40, per Kilogramm 130 bis 160, gelbe Orangen 100 bis 120 per Kilogramm.

Butter. Zufuhren: 239 q (um 30 q weniger als in der Vorwoche). Der Bedarf war gut gedeckt. Tisch- und Kochbutter notierten etwas billiger als in der Vorwoche.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 420 bis 460.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

GE-KA PATENTE
„GE-KA" an der Spitze neuzeitlicher Baubeschläge
in Verwendung der Gemeinde Wien, Mag.-Abt. 15
GUSTAV H. KLIK
529 Bau- und Kunstschlosserei
Wien, XVIII., Gersthofer Str. 119, Tel. B-45-9-41
Übernahme aller Beschlagarbeiten und Konstruktionen

KUNSTSTEIN-WERKSTÄTTE G.m.b.H.
Stadtbüro: Wien, III., Keilgasse 15 - Telephon U-15-3-34
555 Stufen aller Art, Packstalle, Raseneinfassungen, Brunnen, Grabsteine, Kaminaufsätze, Platten, Egelhof's massiv Haus-Spar-Waschkessel

Eier. Zufuhren: 2,946.000 Stück (um 83.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Eier zeigten bei Erhöhung der Zufuhren Preisnachlässe um durchschnittlich 1 g per Stück.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 11 bis 13, Tee-Eier 14 bis 15, polnische Eier 11.

Pilze. Zufuhren: 8 q (um 1 q weniger als in der Vorwoche). Die Anlieferung war bedarfdeckend, Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champigons 700 bis 800, einheimische 700 bis 1000, offene (ältere) Ware 500 bis 700, getrocknete Herrenpilze 1000 bis 1200.

Rindermarkt: Bei etwas lebhafterem Marktverkehr wurden Ia Ochsen zu schwach behaupteten Preisen, mittlere und mindere Ware um 2 bis 3 g teurer verkauft. Stiere verbilligten sich bis 5 g per Kilogramm, teurer notierten Mast- und Beinlkühe um 2 bis 3 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte entsprach das Angebot bei festen Hauptmarktpreisen keineswegs der Nachfrage.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 85 bis 157, ungarische Ia 130 bis 157, IIa 110 bis 128, rumänische 92 bis 145, jugoslawische 90 bis 136, Stiere 81 bis 96, Kühe 82 bis 100, Beinlvieh 45 bis 80.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Verkehre wurden lebende Kälber zu Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhafterem Geschäftsverkehre lebende Kälber um 10 g, Weidner Kälber um 5 bis 10 g, Weidner Fleischschweine um 10 g per Kilogramm. Fettschweine blieben im Preise unverändert.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 135 bis 190, ausgeweidete 170 bis 250, ausgeweidete Fleischschweine 170 bis 220, ausgeweidete Fettschweine Ia 160 bis 165, IIa 150 bis 155, ausgeweidete Lämmer 120 bis 180, ausgeweidete Schafe ohne Fell Ia 180 bis 220, IIa 160, ausgeweidete Kitzen 120 bis 230, ausgeweidete Ziegen 40 bis 90.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei etwas lebhafterem Marktverkehre Ia Fleischschweine um 5 g per Kilogramm, mittlere und mindere Ware wurden zu Vorwochenpreisen verkauft. Ia Herrschaftsschweine und alle Fettschweine behaupteten schwache, Bauernschweine gute Vorwochenpreise. Auf dem Nachmarkte wurden bei belanglosem Marktverkehre Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 130 bis 175, lebende Fettschweine 115 bis 142.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren. Per Bahn sind 42 Waggon mit 205 Tonnen eingelangt, somit um 8 Waggon mit 67·5 Tonnen weniger als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Rindfleisch um 10 (150 bis 270), Filz um 10 (150 bis 180), polnische Kälber um 10 (150 bis 200); teurer notierten: Inländische Kälber um 10 (170 bis 250), Fleischschweine um 5 bis 20 (160 bis 225).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Rauchfleisch um 20 (220 bis 420), Kitzenfleisch um 20 (200 bis 300), Filz um 10 (170 bis 200); teurer notierte: Vorderes Kalbfleisch um 20 (200 bis 320), minderes Kalbschnitzel um 20 (480 bis 660), Jungschweinefleisch um 20 (200 bis 340).

Der Geflügelmarkt erhielt geringere Zufuhren als in der Vorwoche, die Preise blieben im wesentlichen unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Kilogramm 300, Brathühner per Stück 300 bis 480, per Kilogramm 450, Suppenhühner per Kilogramm 260 bis 310, ungarische Poularden per Kilogramm 300, steirische Poularden per Kilogramm 520 bis 550, ungarische Kapaune per Kilogramm 300, Fettenten per Kilogramm 270 bis 340, Fettgänse per Kilogramm 300 bis 320, Truthühner per Kilogramm 300.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 7900 kg (65), Kabeljau-Filet 7600 kg (100), Seelachs 445 kg (50 bis 65), Rotbarsch 38 kg (160), Austernfisch 50 kg (180), Angler 148 kg (200), tote Kärntner Hechte 100 kg (200 bis 360), lebende jugoslawische Karpfen 8400 kg (150 bis 250), tote jugoslawische Schille 55 kg (320 bis 540), lebende niederösterreichische Weißfische 400 kg (120 bis 140), tote 900 kg (20 bis 70), deutsche Zander 100 kg (540), lebende oberösterreichische Forellen 150 kg (950 bis 1200).

Baubewegung

vom 20. bis 22. April.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

5. Bezirk: Ausbau, Einsiedlergasse-Matteottihof von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (5959).
13. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 391, Breitensee, von Franz und Emilie Koßler, Bauführer Josef Seiler, Bm. (K 296).
" " Zweifamilienhaus, Einl.Z. 1981, Ober-St. Veit, von Josef und Paula Fimberger, Bauführer Friedrich Proeßler, Bm. (F 139).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 568, Lainz, von Konrad und Emma Krebs, Bauführer Th. Fusek, Bm. (K 310).
" " Zweifamilienhaus, Einl.Z. 205, Speising, von Kasimir Tomek, Bauführer L. Lorbeer, Bm. (T 96).
" " Wohnhaus, Einl.Z. 640, Hütteldorf, von Friedrich Kohlberger, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (K 321).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Zwei Autobox, Weintraubengasse 6, von Stephanie Bledy, Bauführer Hans Deutsch, Bm. (5728).
" " Kanalauswechslung, Darwingasse 32, von Dr. Alois Kusak, Bauführer Ing. Chr. Jahn, Bm. (5847).
3. Bezirk: Umbau der Fabriksanlage und Bauabänderung, verlängerte Baumgasse 131, von der Produktivgesellschaft der Wiener Fleischselcher, reg. Ges. m. b. H. (5802).
" " Garage, Fasangasse 25, von Franz Hofer usw., Bauführer Anton Stutzenstein, Bm. (5891).
" " Verkaufshütte, Arsenalweg, von Karl Teiser (5897).
4. Bezirk: Zwei Einfahrtstore, Brahmsplatz 7, von Dr. Walter Reinthaler, Bauführer Baugesellschaft Loria & Komp. (5725).
5. Bezirk: Lichtreklame, Schönbrunner Straße 119, von V. Binder, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (5730).
7. Bezirk: Drei Vitrinennischen, Kaiserstraße 55, von J. Schumann, Bauführer A. Barber, Bm. (5894).
" " Operateurraum, Messeplatz, von der Wiener Messe-A.G., Bauführer Ing. Karl Weiner, Bm. (5955).
8. Bezirk: Dachstuhl beim Hoftrakt, Josefstädter Straße 55, von der Häuserverwaltung Max Schuhmann, Bauführer Ing. Rudolf Ullmann, Bm. (5932).
9. Bezirk: Vitrine, Währinger Straße, Stadtbahnviadukt, von Bauer-Pitsch (5845).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 21. TEL. 311 07.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. B-22-5-14 Serie

10. Bezirk: Verkaufshütte, Neilreichgasse, Einl.Z. 657, Parz. 6, Inzersdorf, von Anna Brosch, Bauführer Matth. Haselbacher, Zm. (1450).
„ „ Kleinkessel, Alxingergasse 64, von Karl Kuhlemann, Bauführer Leopold Mraz, Bm. (1468).
12. Bezirk: Kanzlei, Pottendorfer Straße 30, Umspannwerk, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke, Bauführer Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft Mateju & May (5746).
„ „ Aufbahrungshalle, Meidlinger Friedhof, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 13 a (5811).
13. Bezirk: Kleingartenhütte, Anlage „Selbsthilfe" Nr. 75, von Schön (2107).
„ „ Kleingartenhütte, Satzberg 63, von Buchner, Bauführer Schimscha, Zm. (2106).
„ „ Sommerhütte, Rosental 265, von Richter, Bauführer Frühschütz, Zm. (2105).
„ „ Sommerhütte, Satzberg 46, von Schwab, Bauführer Herberth, Zm. (2104).
„ „ Drei Lauben, Satzberg 52, 39, 78 (2101, 2102, 2103).
„ „ Garage, Wolfersberggasse 5, von Hajek, Bauführer Bohdal, Bm. (2153).
„ „ Verkaufshütte, Flötzersteig 123, von Karl Haas, Bauführer Habersohn, Bm. (2021).
„ „ Dacheinbau, Baumgartenstraße 21, von Matth. Petsch, Mm., Bauführer derselbe (2050).
„ „ Kleintierstall, verlängerte Pachmanngasse, Gruppe B, Nr. 9, von Leo Lebinger, Bauführer Ignaz Oppel, Bm. (2082).
„ „ Mansarde, Pierrongasse 4, von Hermine Sjögren, Bauführer Franz Oppolzer, Bm. (2082).
„ „ Türöffnungen, Missindorfstraße 25, von Matth. Kainz, Bauführer Rudolf Teuber, Mm. (2070).
„ „ Einfriedung und Stiege, Hofwiesengasse 36, von M. Grundler, Bauführer Bisecker, Bm. (2197).
„ „ Dachwohnung, Feldmühlgasse 15, von Hans Vogt, Bauführer Gödrich, Bm. (2199).
„ „ Wohnung, Tirolergasse 4, von Em. Wohlmuth, Bauführer Zwerina, Bm. (2162).
„ „ Terrasse, Auhofstraße 43, von Nora Wittlin, Bauführer Salatmayer, Bm. (2036).
17. Bezirk: Benzinanlage, Richthausenstraße 2, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 30, Bauführer Pittel & Brausewetter, Bm. (5745).
20. Bezirk: Getreidemagazin mit Seilbahn, bei der Nußdorfer Schleuse, von Ing. Paul Abeles (5719).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schottengasse 10, Oskar Brill, Bm. (5791).
„ „ Rotenturmstraße 23, Al. V. Sallatmeyer, Bm. (5896).
„ „ Tuchlauben 6, Ing. Anton Schindler, Bm. (5956).
„ „ Wipplingerstraße 2—Salvatorgasse 1, Ing. G. Orgelmeister, Bm. (5957).
2. Bezirk: Czerningasse 9, Ing. Robert Wahle, Bm. (5812).
„ „ Novaragasse 42, Ing. S. Knoll, Bm. (5892).
„ „ Obere Donaustraße 47, K. E. Demel, Bm. (5929).
3. Bezirk: Rennweg 76, Ing. Heinrich Otto Winkler, Bm. (5727).
„ „ Mechelgasse 6, Werner & Thrul, Bm. (5884).
4. Bezirk: Resselgasse 5, Josef Lorenz, Bm. (5734).
„ „ Prinz Eugen-Straße 68, Franz Swittalek, Bm. (5823).
6. Bezirk: Hornbostelgasse 5, Primus Hofmann, Bm. (5743).
7. Bezirk: Kirchengasse 3, G. A. Wayß, Beton- und Tiefbauunternehmung, Ges. m. b. H. (5726).
9. Bezirk: Rögergasse 4, Rudolf Grafs Witwe, Mm. (5741).
10. Bezirk: Favoritenstraße 185, Ing. Wilhelm Felder, Bm. (1448).
„ „ Triester Straße 55, Arnold Barber, Bm. (1449).
„ „ Favoritenstraße 95, Fritz Zacharias, Bm. (1467).
„ „ Jagdgasse 36, Fritz Zacharias, Bm. (1483).
„ „ Arsenal, Objekt 19, Hermann Hornek, Bm. (1509).

Renovierungen:

1. Bezirk: Franziskanerplatz 1, C. & A. Stöger, Bm. (5750).
3. Bezirk: Hafengasse 3, Hans Bleyer, Mm. (5938).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 115, Ing. Anton Lang, Bm. und Zm. (5834).
8. Bezirk: Josefsgasse 1, Ing. Karl Haybäck, Bm. (5751).

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!
SEMPERIT-CORD
533
Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

10. Bezirk: Van der Nüll-Gasse 56, Julius Knoch, Bm. (1505).
„ „ Antonsplatz 23, Karl Sticher, Bm. (1505).
13. Bezirk: Rothartgasse 2, Woyk & Hellmich, Baugesellschaft (2054).
„ „ Mantlergasse 13, Drill & Guttmann, Bm. (2053).
„ „ Spohrstraße 51, Rudolf Klaus, Bm. (2076).
„ „ Baumgartenstraße 87, Rudolf Hammer, Bm. (2074).
„ „ Hietzinger Hauptstraße 158, Otto Bonhold, Bm. (2123).
„ „ Sauraugasse, Emilian Czermak, Bm. (2121).
„ „ Leyserstraße 15, Emilian Czermak, Bm. (2122).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 875, 623, Kaiser-Ebersdorf, von Marie Wiala (5843).
12. Bezirk: Einl.Z. 868, 884, Altmannsdorf, Siedlung Hoffingergasse, von der Gemeinde Wien (5948).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Buchengasse 21, von Ing. Anton Haiduzek (1511).
„ „ Triester Straße 58, von Elsa Nagl (1512).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3137/52/53/1932.

Wohnhausbau XIV. Sueßgasse.

Anbotverhandlung am **2. Mai, 9 Uhr** Glaserarbeiten, **9 Uhr 30 Min.** Zimmermalerarbeiten, in der M.Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 28, 1060/1932.

Umbau der Fuchsröhrenstraße zwischen Zippererstraße und Wilhelm Otto-Straße im XI Bezirk.

Erd- und Pflasterungsarbeiten mit der Ausrufsumme von 7.800 S, Fuhrwerksleistungen 500 S.

Anbotverhandlung am **2. Mai, 11 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 15b, 3123/53/1932.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil.

Anbotverhandlung am **6. Mai, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3121/54/55/50/52/1932.

Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung.

Anbotverhandlung am **7. Mai, 9 Uhr** Schlossergewichtsarbeiten, **9 Uhr 10 Min.** Schlosserbeschlagarbeiten, **9 Uhr 20 Min.** Anstreicherarbeiten, **9 Uhr 30 Min.** Glaserarbeiten, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Veränderung

des Zeitpunktes und des Ortes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt.

Für die Maler-, Anstreicher-, Baumeister- und Glaserarbeiten im neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer II.

Für die Ziegel- und Schieferdecker-, Schwarzdecker-, Schlosser- und Bauspenglerarbeiten im neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III,

und zwar für die Malerarbeiten am **29. April**, um **½9 Uhr**,
" " Anstreicherarbeiten am **29. April**, um **11 Uhr**,
" " Baumeisterarbeiten am **3. Mai**, um **½9 Uhr**,
" " Glaserarbeiten am **3. Mai**, um **½12 Uhr**,
" " Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten am **29. April**, um **½9 Uhr**,
" " Schwarzdeckerarbeiten am **29. April**, um **11 Uhr**,
" " Schlosserarbeiten am **3. Mai**, um **½9 Uhr**,
" " Bauspenglerarbeiten am **3. Mai**, um **½12 Uhr**,

(Heft 26).

26. April, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 26.) Umbau eines Krankenbettenaufzuges im Pavillon V des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz, XIII. Bez. (Heft 31).

27. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 32).

27. April, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 32).

28. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 32).

28. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 27).

29. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Bunsengasse von der Bellgasse bis zur Voltagasse im XXI. Bezirke (Heft 32).

2. Mai, ½9 Uhr. (M.Abt. 26) Anstreicherarbeiten für die Instandsetzung der Fenster und Türen im Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz (Heft 32).

2. Mai. (M.Abt. 15b.) Wohnhausbau XIV. Sueßgasse. **9 Uhr** Glaserarbeiten, **9 Uhr 30 Min.** Zimmermalerarbeiten (Heft 33).

2. Mai, 11 Uhr. (M.Abt. 28) Umbau der Fuchsröhrenstraße zwischen Zippererstraße und Wilhelm Otto-Straße im XI. Bezirk (Heft 33).

6. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil (Heft 33).

7. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Laufende Arbeiten an Wasserleitungs- und Gaseinrichtungen in städt. Gebäuden für die Zeit vom Tage des Zuschlages bis 31. Dezember 1932 (Heft 31).

7. Mai. (M.Abt. 15a.) Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung. **9 Uhr** Schlossergewichtsarbeiten, **9 Uhr 10 Min.** Schlosserbeschlagarbeiten, **9 Uhr 20 Min.** Anstreicherarbeiten, **9 Uhr 30 Min.** Glaserarbeiten (Heft 33).

9. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, „B"-Block (Heft 32).

Ergebnisse.

Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 20. April 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Schlosser(Beschlag)arbeiten: Ignaz Krausz & Komp. 31, Matthias Kubesch 29, Peter Gastl 29, M. & R. Siroky 28, Albert Barnert & Sohn 28, E. F. Teich 20, Josef Haas jun. 31, Karl Wodas Witwe 30, Josef Holub 29, Josef Kraut 27, „Ferrum" 21, Wilhelm Schmidt 28, Stephan Portls Witwe 22, Karl Novak 26, Robert Klappholz & Komp. 33, Karl Neumeier 31, Anton Wiesers Söhne 28, Johann Sommer 28·5, Wenzel Klik 31, Johann Hauswirth 30, Josef Hamata 20, J. Skalnyk 18, Johann Balaika 28, Martin Schober 31, S. Wald 31, Josef Marx 32, Adam Haag 31, Karl Moser 16, Hans Lakits 30, Heinrich Sedlacek 29, Florian Oboril 29;

für die Glaserarbeiten: Ernst Fritsch 15, Gottlieb Jirasek 27, Anton John 15, Franz Jankä 20, Thomas Csavits 15, Fritz Hascha 25, Ferdinand Buger 20, Ludwig Hrbek 19.

Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil.

Anbotverhandlung am 20. April 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Schlosser(Beschlag)arbeiten: Anton Wiesers Söhne 31, Stephan Portls Witwe 22, Wilhelm Schmidt 28·5, Karl Novak 27, Robert Klappholz & Komp. 33, Johann Sommer 28·5, Wenzel Klik 31, Johann Hauswirth 30, Josef Kraut 25, Josef Hamata 20, Hans Lakits 30, Johann Balaika 28, Martin Schober 31, S. Wald 31·5, Florian Oboril 31, Heinrich Sedlacek 28·5, Karl Moser 16, Adam Haag 31, Peter Gastl 29, M. & R. Siroky 28, Matthias Kubesch 30, Ignaz Krausz & Komp. 31·5, „Ferrum" 21, Josef Marx 32, Albert Barnert & Sohn 28, Karl Neumeier 33, E. F. Teich 20, Josef Haas jun. 30, Karl Wodas Witwe 31, J. Skalnyk 18, Josef Holub 32·5;

für die Glaserarbeiten: E. Fritsch 13, Gottlieb Jirasek 27, Anton John 15, Franz Jankä 20, Thomas Csavits 15, Fritz Hascha 22, Ferdinand Buger 20, Ludwig Hrbek 20, Alois Kment 24.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 21. April 1932.

Es offerierten in Schilling: Anton Wiesers Söhne 13.637·23, Josef Holub 14.477·20, Wilhelm Schmidt 12.990·50, Martin Schober 12.554, „Ferrum" 16.032, Siegfried Herschan 15.662, Albert Barnert & Sohn 18.022·20, E. F. Teich 19.803·80, Karl Novak 13.747·20, Heinrich Sedlacek 13.675, Florian Oboril 13.400, Heinrich Rotter 12.643·80, Josef Hamata 13.930, Josef Scheibenreif 20.030, Johann Sommer 14.096, Karl Neumeier 15.286, Peter Gastl 13.634, Wenzel Klik 13.803, M. & R. Siroky 15.246, Matthias Kubesch 14.362, Ignaz Krausz & Komp. 14.331, Karl Moser 15.421.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse, Ausbau.

Anbotverhandlung am 21. April 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Gottlieb Jirasek 27, Franz Jankä 13, Alois Kment 26, Fritz Hascha 15, Thomas Csavits 20, Raimund Steininger 25, Anton John 16.

Kundmachung.

M.Abt. 49/2545/32. Wien, am 20. April 1932.

Gemäß § 32, Absatz 4, der Gemeindewahlordnung in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien, Nr. 44 von 1931, wird verlautbart, daß folgende Parteien auf Zuweisung weiterer Mandate im II. Ermittlungsverfahren gemäß § 32, Absatz 3, der zitierten Gemeindewahlordnung einen Anspruch angemeldet haben:

1. Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung.
2. Sozialdemokratische Partei.
3. Christlichsoziale Partei.
4. Kommunistische Partei Oesterreichs.
5. Oesterreichische Volkspartei.
6. Großdeutsche Volkspartei.
7. Kaisertreue Volkspartei, Wolff-Verband.

Von der Stadtwahlbehörde.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

16. März 1932.

(Fortsetzung.)

Faust Margarete, Alleininhaberin der Firma Rudolf Faust, Handel mit Textilwaren, I. Bäckerstraße 6. — Faust Margarete, Alleininhaberin der Firma Rudolf Faust, Wäschewarenerzeugung, I. Bäckerstraße 6. — Offene Handelsgesellschaft Feiner & Haas, Handel mit Gewürzen im großen, II. Obere Donaustraße 71. — Offene Handelsgesellschaft Friedrich Fitz, Handel mit Baumaterialien, XXI. Prager Straße 85. — Offene Handelsgesellschaft Friedrich Fitz, Lastfuhrwerksgewerbe unter Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XXI. Prager Straße 85. — Fränkl Alfred, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, VII. Westbahnstraße 7. — Gabriel Rudolf, Gastwirt, II. Prater 86. — Glücksmann Berta, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 144 (Verkaufshalle). — Gölis Gisela, Wäschewarenerzeugung, VII. Burggasse 123. — Dr. Goldfarb Chune, Wäschewarenerzeugung, II. Haidgasse 5. — Grohn Artur, Schweißung von Straßenbahnschienen auf elektrischem Wege, X. Quellenstraße 155. — Großmann Helene, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, IX. Nußdorfer Straße 3. — Halpern Abraham, Bäcker, II. Schiffamtsgasse 20. — Hammel Helene, Schönheitspflege, I. Zelinkagasse 12. — Handl Stephanie Karoline, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Franklinstraße 19. — Harberger Juliana, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Währinger Gürtel 84. — Haslinger Lothar, Feilbieten von Artikeln der Land- und Forstwirtschaft (§ 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung) im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Bundesgebiete Oesterreich, XXI. Franklinstraße 20. — Heitzmann Friederike, Handel mit Klavieren und Harmoniums, VIII. Alser Straße 35. — Herbsthofer Berta, Kleidermachergewerbe, I. Trattnerhof 1. — Hofmeister Adalbert, Konzession zum Betriebe des Gastwirtgewerbes, I. Bräunerstraße 7. — Horti Kornelia, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, I. Dominikanerbastei 10. — Jaburek Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, X. Antonsplatz 23. — Jahn Franz, Konzession zum Betriebe der Elektroinstallation gemäß Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, zur gewerbsmäßigen Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen nach der Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung (Niederspannungskonzession), VI. Dreihufeisengasse 13. — Jauernig Adolf, Alleininhaber der Firma Fuchs & Komp., Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und Juwelen, I. Wipplingerstraße 18. — Jelinek-Spitz Else, Handel mit allen Gegenständen des täglichen Bedarfes, mit Ausschluß derjenigen, deren Vertrieb an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, sowie von Lebensmitteln, XVI. Hubergasse 15. — Jilek Viktor, Friseur und Raseur, II. Mühlfeldgasse 7. — Kelman Lola, Kleidermachergewerbe, I. Riemergasse 14. — Kerpacher Paul, Gruft- und Gräberausschmückung, XI. Simmeringer Hauptstraße 174. — Kleinberg Wilhelm, Handelsagentur, VIII. Lederergasse 18. — König Karoline, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XVI. Lerchenfelder Gürtel 31. — Kosak Adelheid, Handel mit Bürsten, Zigarettenhülsen, Hausschuhen, Paketkohle, Kerzen, Seifen, Parfümerie-, Wasch- und Haushaltungsartikeln, XVI. Thaliastraße 19. — Kral Apollonia, Pferdefleischverschleiß, VII. Kirchberggasse 25. — Krof Franz, Fleischhauer, XVI. Ottakringer Straße 71. — Kunke Maria, Marktfahrergewerbe, IX. Hebragasse 2. — Kusebauch Karl, Handelsagentur, V. Schönbrunner Straße 94. — Laks Salomon, Handel mit Pelzen, II. Heinestraße 12. — Lang Wilhelm Josef, Handel mit Kurzwaren, Papier-, Galanterie-, Spielwaren und Rauchrequisiten, XIII. Stadtbahnhaltestelle Hietzing (Tabak-Trafik). — Langen & Wolf, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Maschinen und Einrichtungen für Bergbau- und Hüttenzwecke, Kesseln und Eisenkonstruktionen sowie Verbrennungskraftmaschinen, I. Schottengasse 10. — Lazarowicz Leon, Handelsagentur, IX. Tendlergasse 4. — Leimann Chaim Zudek, Schuhmacher, IX. Grundlgasse 1. — Leon Richard, Handelsagentur, VIII. Laudongasse 55. — Ludwig August, Fleischhauer, XVI. Lindauergasse 28. — Lustig Emil, Handel mit Gast- und Kaffeehauseinrichtungen und mit Haus- und Küchengeräten, IX. Gussenbauergasse 7. — Malota Elisabeth, Handel mit Brennmaterialien, XVI. Effingergasse 3. — Offene Handelsgesellschaft Albert Matzner, Erzeugung von Schnitt-, Wirk- und Häkelwaren, I. Kohlmessergasse 8. — Megusar Marko, Fremdenpension, VIII. Siodagasse 9. — Mild Hermine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Schulerstraße 20. — Mühlbauer Karl Felix, Verkauf von Obst, Gemüse, Grünwaren, Kartoffeln und Südfrüchten nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, XVI. Brunnenmarkt, Stand 360. — Namiesti Johann, Fleischhauer, XVI. Wilhelminenstraße 102. — Nosek Rudolf, Gemischtwarenhandel, VIII. Lederergasse 9. — Ornstein Jochiel, Handel mit Schokolade und Zuckerwaren im großen, IX. Newaldgasse 3. — Pelzlbauer Ludwig, Alleininhaber der Firma Georg Pelzlbauer, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, VI. Webgasse 41. — Pickholz Josef, Handel mit technischen Artikeln, V. Brandmayergasse 21. — Pillhofer Johann, Handel mit Obst und Gemüse im Umherziehen im Bundesgebiete Oesterreich, IX. Mariannengasse 12. — Offene Handelsgesellschaft Pleß & Komp., Handel mit Hüten sowie mit Herren- und Damenmodewaren, I. Rotenturmstraße 19. — Pointner Leopold, Viktualienhandel, II. Vereinsgasse 8, im Hausflur. — Politzer Stephanie, Marktfahrergewerbe, V. Gartengasse 21. — Ribar Franz Leopold, Gemischtwarenhandel, XXI. Brünner Straße 63/65. — Richter Grete, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Strauchgasse 2. — Richter Josef, Handel mit Mineralölen im großen, I. Krugerstraße 16. — Riegler Michael, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Grüngasse 15. — Rinagel Johanna, Damenkleidermachergewerbe, IX. Mariannengasse 28. — Roth Elisabeth, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes Kleidermachergewerbe, XIX. Billrothstraße 19. — Rothenberg Emil, Handel mit Kraftfahrzeugen und deren Zubehör, soweit es sich nicht um Waren handelt, deren Verkauf an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, I. Opernring 3. — Rothmüller Regine, Damenkleidermachergewerbe, II. Praterstraße 52. — Sachsel Hans, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VI. Stumpergasse 48. — Schindler-Barnay Hans, Alleininhaber der protokollierten Firma Dr. Carl Schindler-Barnay, Handel mit Glasartikeln und Verpackungen für pharmazeutische Zwecke, I. Freisingergasse 4 (Bauernmarkt 1). — Schleifer Josef, Mechaniker, VII. Schottenfeldgasse 72. — Schnabl Josef, Fleischhauer, Arbeiterstrandbadstraße 54. — Schober Eduard, Gastwirtskonzession, II. Großer Säulenhausen 181. — Schorr Hella, Marktfahrergewerbe, III. Hagenmüllergasse 32. — Sigmund Franz, Kunststein- und Zementwarenerzeugung, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang des konzessionierten Steinmetz- oder handwerksmäßigen Bildhauergewerbes fällt, XIX. Döblinger Hauptstraße 44. — Singer Karl, Handel mit Familiengedenkblättern, II. Große Sperlgasse 6. — Sitsch Emilie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, sowie Verkauf von Petroleum, XV. Mariahilfer Straße 158. — Sroubek Maximilian, Gemischtwarenhandel, IX. Spitalgasse 25. — Stermensky Marie, Fragnergewerbe, IX. Seegasse 2. — Stöckl Franz, Fleischhauer und Fleischselcher, VIII. Florianigasse 23. — Stundner Alois, Schuhmacher, X. Columbusgasse 25. — Stych Johann, Schlosser, XVII. Hernalser Hauptstraße 16. — Sztankovits Philipp, Gärtner, XIX. Huschkagasse 20. — Tantner Rudolf, Konzession zum Betriebe des Gastwirtgewerbes, I. Kurrentgasse 4. — Taubenschuß Franz, Handel mit Kurzwaren, Papier-, Schreib- und Rauchrequisiten, XXI. Bahnsteggasse 27. — Tejessy Josefine, Papier-, Schreib- und Zeichenrequisitenhandel, VII. Lerchenfelder Straße 53. — Titz Eugen, Handelsagentur, I. Stephansplatz 6. — Tschinkl Adolf, Photograph, XIX. Hochschulstraße 25. — Ullmann Ernst, Speditionsgewerbe, mit Ausschluß der Verwendung von Kraftfahrzeugen, VIII. Pfeilgasse 8. — Waibl Hermine, Fragnergewerbe, VIII. Strozzigasse 19. — Wolf Salomon, Zimmermaler, II. Untere Augartenstraße 25. — Offene Handelsgesellschaft Wolff, Baad & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Metall- und Holzwaren, XIV. Stättermayergasse 19. — Wunsch Heinrich, Konzession zum Betriebe des Speisewirtsgewerbes, I. Wipplingerstraße 7.

17. März 1932.

Balkanyi Paul, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Concordiaplatz 1. — „Cärrier", lufttechnische Gesellschaft m. b. H., Wien, Ausführung und Instandhaltung von Luftbehandlungs-, Ventilations-, Heizungs-, Kühl- und Trockenanlagen, mit Ausschluß aller einem konzessionierten oder handwerksmäßigen Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeiten, IX. Kolingasse 3. — Cech Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1170, VI. Worellstraße (ungerade Orientierungsnummer). — Ing. Enser Franz, Baumeister, III. Salesianergasse 1 b. — Fahringer Johann, Gastwirt, XVII. Beheimgasse 39. — Fischer Josefa, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Leebgasse 27. — Fischl Hermine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Laaer Wald 30. — Fribe Aloisia, Ueber-

nahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, V. Schwarzhorngasse 4. — Glaser Richard, Gemischtwarenhandel im großen, II. Böcklinstraße 110. — Glaser Richard, Handelsagentur, II. Böcklinstraße 110. — Groß Heinrich, Handel mit Gold- und Silberwaren und Juwelen, II. Nordbahnstraße 44. — Dr. Halberthal Adolf, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Ring des 12. November 10. — Dr. Halberthal Adolf, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Ring des 12. November 10. — Hoppe Karl, Häuserverwaltung, XVII. Veronikagasse 16. — Hoppe Karl, Realitäten- und Hypothekenvermittlung, XVII. Veronikagasse 16. — Dr. Hübschmann Markus, Konzession zum Betriebe der Privatgeschäftsvermittlung gemäß Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B.G.Bl. Nr. 128, mit den Berechtigungen nach § 2, Absatz 1, Punkt a), zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen, Punkt b), zur Verwaltung von Gebäuden, VI. Mariahilfer Straße 13. — Kämpf Hugo, Handel mit und Verleihung von Schallplatten, Sprechapparaten und einschlägigem Zubehör, IX. Hahngasse 18. — Kerpen Norbert, Handelsagentur, IX. Rögergasse 18. — Kornek Marie, Kaffeeschenkergewerbe, XVII. Kalvarienberggasse 50. — Neugebauer Rudolf, Speisewirt, XXI. Breitenleer Straße, Kat.Parz. 595. — Offner Alexander, Likör-, Spirituosen- und Fruchtsafterzeugung, XX. Karl Meißl-Straße 8. — Pordes Elisabeth, Handel mit Parfümerie-, Galanterie-, Kurz-, Herren- und Damenmoden sowie Haushaltungsartikeln, VI. Gumpendorfer Straße 60. — Pusch Johann, Vermittlung von Wohnungen, Geschäftslokalen und Personalkrediten, XVI. Redtenbachergasse 5. — Ing. Racek Alois, Oberstufe der Konzession für Elektrotechnik (Hochspannungskonzession), XV. Markgraf Rüdiger-Straße 25. — Reiß Hugo, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VI. Gumpendorfer Straße 48. — Rückhaus Feiga, Handel mit Motor- und Fahrrädern, Nähmaschinen und ihren Bestandteilen, II. Taborstraße 54. — Saar Karl, Gastwirt, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 6. — Schenkel Martin, Alleininhaber der Firma Martin Schenkel & Komp., Konzession gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, zum Betriebe des Elektroinstallationsgewerbes der Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), I. Sterngasse 13. — Schindler Josef, Konzession gemäß § 15, Punkt 7, der Gewerbeordnung zum Betriebe des Rauchfangkehrergewerbes auf Widerruf, sobald die Gemeinde Wien die Kehrarbeiten übernimmt, XI. Mühlsanergasse 8. — Schnürer Ida, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Weihburggasse 26. — Silbiger Sigmund, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung der Verwaltung von Gebäuden und Vermittlung von Realitäten, II. Ferdinandstraße 27. — Stein Siegfried, Gemischtwarenhandel im großen, II. Praterstraße 66. — Steinkrauß Elsbeth, Handel mit Strick-, Wirk-, Spiel-, Glas-, Leder-, Kurz-, Parfümerie- und Galanteriewaren, Herren- und Damenmodenartikeln und Wäsche, Damenkleidern, kunstgewerblichen Waren (Gobelin, Spitzen, Vorhänge), unechten Schmuckgegenständen und Handschuhen, V. Schloßgasse 21. — Strak Engelbert, Handel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten, XX. Dresdner Straße 111. — Straßzer Rudolf, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Mahlerstraße 11. — Straßzer Rudolf, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Mahlerstraße 11.

18. März 1932.

Aust Alois Ferdinand, Handel mit Brennmaterialien, XXI. Bismarckplatz 12, Geschäftseingang Scheffelstraße. — Bauer Karl, Gastwirt, IV. Mommsengasse 2. — Bechstädt Wilhelm, Handel mit Gärtnereibedarfsartikeln, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel und solcher, deren Vertrieb an eine Konzession gebunden ist, IV. Karolinengasse 1. — Brditschka Heinrich, Handel mit Bijouteriewaren, VI. Mariahilfer Straße 69. — Bübl Otto, Gemischtwarenhandel, beschränkt, IV. Lambrechtgasse 17. — Fischel Marie, Handel mit Fleisch- und Selchwaren, IV. Naschmarkt XXII/400. — Fischer Anna, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, VIII. Josefstädter Straße 33. (Das Weitere folgt.)



Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.


Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

435

Störungsfreien Betrieb
sichern
Spezial-Armaturen
für Dampf und Wasser der
Maschinenfabrik
Hübner & Mayer,
Wien, XIX/.

Bau- und Kunsttischlerei
Mathias Peperla
Wien, XX., Wexstraße Nr. 20
Fernruf-Nummer A-43-1-30 538

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage **„ERFO"** tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV. Buchdruckerei **E. Kainz** vorm. **J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 27. April 1932. Nr. 34.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: IV. vom 5. April. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!" — Baubewegung vom 23. bis 26. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 5. April 1932.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Anwesende: Amtsf. StR. Weber, die GRe. Biner, Hartmann, Heinrich, Holaubek, Lutz, Millik, Reismann, Rzehak, Swoboda, Schiener, Schüller, Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik und die Ob.StadtbauRe. Ing. Bittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Entschuldigt: GR. Rausnitz.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Pawlik.

(Z. 27, M.Abt. 17/I/A/3/5/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch den höheren Rückersatz der seit dem Jahre 1925 aus der Reserve für größere Instandsetzungen bestrittenen Gebarungsabgänge der Althäuser infolge des günstigeren Gebarungsergebnisses dieser Häusergruppe der Ansatz der Kreditpost 4 des Sondervoranschlages Nr. 28, Häusergruppe „Althäuser" (Ausgabsrubrik 402/1) für das Jahr 1931 um 36.434·37 S überschritten wird und das Gesamterfordernis dieser Kreditpost 56.324·37 S beträgt. Die höheren Rückersätze finden ihre materielle Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 der Häusergruppe „Althäuser".

(Z. 28, M.Abt. 17/I/A/3/8/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch den höheren Stromverbrauch bei den Althäusern sowie den Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmten Gebäuden, ferner durch die Mehrauslagen für die Betriebskosten der Wohnhausanlagen und Gemeindesiedlungen infolge Zuwachses von Objekten bei den nachstehenden Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 28 und der angegebenen Unterteilungen für das Jahr 1931 sich folgende Ueberschreitungen der Ansätze, beziehungsweise Gesamterfordernisse ergeben:

Kreditpost	Ueberschreitung des Ansatzes	Gesamterfordernis
	Schilling	
Städtische Wohnhäuser (Althäuser):		
2c Beleuchtung der Stiegen, Gänge und Höfe	2.246·75	43.526·75
Wohnhausanlagen und Gemeindesiedlungen:		
2b Kanalräumungsgebühren	25.999·68	126.229·68
2c Beleuchtung der Stiegen, Gänge und Höfe	3.090·82	496.400·82
2e Versicherungsprämien (II. Zuschußkredit) .	6.700·65	160.320·65
2h Sonstige Ausgaben	24.629·54	162.739·54
Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmte Gebäude:		
2c Beleuchtung der Stiegen, Gänge und Höfe	2.384·16	20.944·16

Die Mehrerfordernisse finden ihre materielle Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 desselben Sondervoranschlages und der bezüglichen Häusergruppe.

(Z. 29, M.Abt. 17/I/A/3/9/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß der Ansatz für 1931 der Kreditpost 1 a des Sondervoranschlages Nr. 28, Häusergruppe „Wohnhausanlagen und Gemeindesiedlungen" (Ausgabsrubrik 402/1) durch Personalvermehrungen, Errichtung der Magistratsabteilung 18 und eine Vorrückung um 2294·96 S überschritten wird und das Gesamterfordernis für das Jahr 1931 somit 417.444·96 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine materielle Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 desselben Sondervoranschlages und derselben Häusergruppe.

(Z. 31, M.Abt. 17/I/A/3/6/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch die größere Tilgung von Hauptmietzinsabgängen der Vorjahre im Jahre 1931 bei der Kreditpost 3 b des Sondervoranschlages Nr. 28 für das Jahr 1931 sich folgende Ueberschreitungen der Ansätze, beziehungsweise Gesamterfordernisse ergeben.

Häusergruppe	Ueberschreitung des Ansatzes	Gesamterfordernis
	Schilling	
Städtische Wohnhäuser — Althäuser	93.258·06	408.478·06
Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmte Gebäude	15.553·60	58.593·60
Stiftungszinshäuser	14.586·09	71.206·09

Die Mehrerfordernisse finden ihre materielle Deckung wie folgt:

Städtische Wohnhäuser — Althäuser: in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 mit 51.388·42 S, in Minderausgaben bei der Kreditpost 3 a mit 41.869·64 S;

Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmte Gebäude: in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 mit 3249·67 S, in Minderausgaben bei der Kreditpost 2 a mit 2728·72 S und der Kreditpost 3 a mit 9575·21 S;

Stiftungszinshäuser: in Mehreinnahmen der Einnahmepost 1 mit 7131·04 S, in Minderausgaben bei der Kreditpost 3 a mit 7455·05 S.

(Z. 32, M.Abt. 17/I/A/3/4/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV bewilligt die höhere Dotierung der Reserve für größere Instandsetzungen bei der Häusergruppe Wohnhausanlagen und Gemeindesiedlungen infolge des günstigeren Gebarungsergebnisses dieser Häusergruppe und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansatz der Kreditpost 6 des Sondervoranschlages Nr. 28, Häusergruppe „Wohnhausanlagen und Gemeindesiedlungen" (Ausgabsrubrik 402/1) im Jahre 1931 um 1,026.702·60 S überschritten wird und das Gesamterfordernis dieser Kreditpost 3,249.402·60 S beträgt. Die höhere Rücklage findet ihre materielle Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmeposten 1, 2, 4 und 5, sowie in Minderausgaben bei den Kreditposten 1 b, 1 d, 2 a und 3 a desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung.

(Z. 34, M.Abt. 17/I/A/3/7/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV bewilligt die durch das günstigere Gebarungsergebnis des Jahres 1931 er-

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

möglichte höhere Dotierung der Betriebsreserve und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansatz der Kreditpost 2 g des Sondervoranschlages Nr. 28, Häusergruppe „Wohnhausanlagen und Gemeindesiedlungen" (Ausgabsrubrik 402/1) im Jahre 1931 um 47.984·20 S überschritten wird und das Gesamterfordernis dieser Kreditpost 1,473.374·20 S beträgt. Die höhere Rücklage wird gedeckt durch Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 2 desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung.

Berichterstatter GR. Biner.

(Z. 36, M.Abt. 15 a/3128/54/32.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94 werden der Firma Heinrich Rotter übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

(Z. 37, M.Abt. 15 a/3136/54/32.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil, werden je zur Hälfte an die Firmen Martin Schober und Albert Barnert & Sohn übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 38, M.Abt. 15 a/3136/56/32.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil, werden den Firmen Ignaz Skopek und Leopold Hubmer übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 39, M.Abt. 15 a/3135/54/32.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil, werden zu gleichen Teilen an die Firmen Anton Wiesers Söhne, Karl Nowak und M. & R. Siroky übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 42, M.Abt. 15 b/3138/55/32.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße III B werden den Firmen Robert Klappholz & Komp. und Karl Neumayer zu ungefähr gleichen Teilen übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter SenR. Ing. Jaeger.

(Z. 43, M.Abt. 15 a/K/2/32.) Die Weiterführung der Wohnhaus- und Siedlungsbauten wird trotz Erschöpfung des Voranschlagsansatzes bewilligt. Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch die Fortsetzung der Wohnhaus- und Siedlungsbauten der Ansatz der Ausgabsrubrik 402/1 für 1932 um 2,600.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 37,424.940 S beträgt. Das Mehrerfordernis ist durch Mehreinnahmen an Wohnbausteuer auf Einnahmerubrik 201/1 b bedeckt.

(Z. 44, M.Abt. 15 b/15/St./9/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß die für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße erforderliche Baurate für 1932 in der Ausgabsrubrik 402/1 ihre Bedeckung finden wird.

(Z. 45, M.Abt. 15 a/310/9/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß die für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse erforderliche Baurate für 1932 in der Ausgabsrubrik 402/1 ihre Bedeckung finden wird.

Berichterstatter GR. Lutz.

(Z. 41, M.Abt. 15 b/3138/50/32.) Die Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III B, werden den Firmen Ignaz Oesterreicher und „Grundstein" zu ungefähr gleichen Teilen übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Rzehak.

(Z. 30, M.Abt. 27 b/5107/31.) Die Ausführung der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten im städtischen Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94, welche mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 17. November 1931, Z. 342/31, der Firma Peter Mikyska übertragen wurden, wird der vorgenannten Firma entzogen und der Firma Martin Sprinzl übertragen.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Z. 35, M.Abt. 17/II/824/31.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt den Inhalt des vorgelegten Musterbaurechtsvertrages (6. Entwurf) mit der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Wolfersberg", Wien XIII., zur Kenntnis und genehmigt, daß unter Zugrundelegung des Musterbaurechtsvertrages und unter den darin angeführten Voraussetzungen betreffend die Einzahlung des Pauschalbetrages von 1500 Goldschilling pro Siedlerstelle (von der Baubehörde genehmigter Bauplatz), mit den Siedlern des Siedlungsgebietes Wolfersberg Baurechtsverträge abgeschlossen werden.

(Z. 46, M.Abt. 15 b/20/E/9/32.) Die Ausführung von weiteren elf Häusern der Wohnhausanlage XX. Engelsplatz wird nach den Plänen des Zivilarchitekten Ing. Rudolf Perco bewilligt. Nach dem Bauentwurfe sollen 256 Wohnungen und ein Jugendhort geschaffen werden. Der für die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens erforderliche bedeckte Sachkredit von 3,100.000 S wird genehmigt und hiemit der für die bisher ausgeführten Teile genehmigte Sachkredit von 13,571.000 S auf 16,671.000 S erhöht. Dieser Betrag ist auf Grund der Ergebnisse der Vergebung der einzelnen Arbeiten und Lieferungen richtigzustellen. (An den GR.)

(Z. 47, M.Abt. 15 b/St/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Bauentwurfes durch den Gemeinderat, der Bau- und Terrain-A.G. übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

(Z. 48, M.Abt. 15 b/20/E/49/32.) Vorbehaltlich der Genehmigung des Bauentwurfes der Häuser 89—99 der Wohnhausanlage XX. Engelsplatz durch den Gemeinderat, werden die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Häuser 94—99 an die Vaterländische Baugesellschaft und für die Häuser 89—93 an R. Rella & Neffe übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 49, M.Abt. 15 a/3/6/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Bauentwurfes durch den Gemeinderat, an die Firmen Reform-Baugesellschaft (5 Stiegenhäuser), und Universale, Redlich & Berger, Bau-A.G. (3 Stiegenhäuser) übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Z. 46, M.Abt. 15 b/20/E/9/32.) Wohnhausanlage XX. Engelsplatz, Bauteil V, Entwurfsgenehmigung.

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO. 441
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

REIBERGER & Co. 453
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30
Röhren und Fittings v. G.
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemaille
Badewannen
Waschtische
Klosettanlagen

Allgemeine Nachrichten.

„Winterhilfe!"

23. Geldspendenliste.

	Schilling
Dr. Wilhelm Scheuchenstuel, III., Obere Weißgerberstraße 8	10·—
„Ostern in Breitenstein"	33·—
Arbeiterinnen der Firma Langbein & Co., VII., Neubaugasse 64	12·40
Prof. Dr. Wilhelm Knöpfelmacher, IX., Lustkandlgasse 50	40·—
K. N.	50·—
F. B., Wien, I.	100·—
Wiener Schubertbund, III., Lothringerstr. 20	200·—
Dr. Alfred Schuck, VIII., Laudongasse 44	20·—
Alex. Lang, XVIII., Köhlergasse 14	2·—
„Austria", Dampfmühle und Brotfabrik, J. Milacek, X., Laxenburger Straße 68	520·—
Realgymnasium f. Mädchen, II. Hollandstr. 4	23·—
Unbekannt	50·—
P. J., Wien	200·—
Hofrat Karl Angermayer, V., Zeilnhoferg. 5	5·—
Städtischer Kindergarten, XXI., Steigenteschgasse 8	1·50
Prof. Dr. Ing. R. Saliger, XIII., Ra Roche-Gasse 29	20·—
Alice Moller, I., Reichsratstraße 9	50·—
G. Rojecki, XVIII., Herbeckstraße 58	1·—
Rechtsanwalt Dr. Josef Eber, I., Schottenring 8	50·—
Eugenie Marek, XVIII., Staudgasse 33	8·—
Direktor Dr. Karl Vogt, IV., Paniglgasse 18	50·—
Ing. Dr. Karl Hochenegg, XIX., Unterer Schreiberweg 102	5·—
Bund der Papier und Pappe verarbeitenden Industrien, VI., Schmalzhofgasse 12	381·—
Personal der Firma Bachwitz A.G., III., Löwengasse 47	326·50
E. D., Wien, XVIII., Glanzinggasse 17	5·—
Direktion des Bundesrealgymnasiums, VIII., Albertgasse 18	2·—
Bundesgymnasium, III., Kundmanngasse 22	10·32
Hella Homes, VII., Kandlgasse 45	3·—
Edmund Nyitrai, IX., Peregringasse 2	3·—
Rechtsanwalt Dr. Michael Finkler, VII., Burggasse 70	20·—
Martha Weißkopf, I., Reichsratsstraße 11	10·—
Wiener Industriellen-Verband, III., Schwarzenbergplatz 4 (Spenden der Mitgliedsfirmen: Vereinigte österr. Schuhmaschinen-Ges. 100·—, Mez A.G. 100·—)	200·—
Rechtsanwalt Dr. Josef Eber, Wien	50·—
Ungenannt (durch Administration der „Volkszeitung")	17·80
Prof. Buhler, XIX., Weimarer Straße 100	5·—
Niederösterr. Gewerbeverein, I., Eschenbachgasse 11	3.034·—
K. Grein, I., Singerstraße 4	4·—
Friederike Schairanek, IX., Scheibengasse 3	5·—
Konzertdirektion Dr. Artur Hohenberg, III., Lothringerstraße 20 (als Ertrag des Konzertes von Bronislaw Hubermann)	3.000·—
Peter Meyer, XVI., Possingergasse 53	50·—
Prof. Dr. Marie Katz, IX., Sechsschimmelgasse 8	10·—
Rechtsanwalt Dr. Leopold Wittmann, VI., Mariahilfer Straße 113	25·—
J. B. Filz & Sohn, Parfümerie, I., Graben 13	34·63
Leopold Pollak, I., Liebiggasse 5	16·80
Dr. W. Lesigang, II., Obere Augartenstr. 2	13·—
Ing. R. Engels, IV., Margaretenstraße 41	10·—
Dir. Ferd. Indra, XIII., Lautensackgasse 14	5·—
Egon Rußwurm, XII., Schönbrunner Allee 30	20·—
Dr. O. Stricker-Barolin, VII., Apollogasse 8	10·—
Verband der deutschösterreichischen Möbelindustriellen (Ergebnis einer Tombola)	169·10
Bundesgymnasium im XIII. Bez. (Klasse 2 a)	8·—
Anna Czerni, I., Neuer Markt 1	9·—
Fachverein der Kindergärtnerinnen Wiens	300·—
Ungenannt	40·—
E. Lakner, IV., Favoritenstraße 72	10·—
Dr. R. Bunzlau, I., Salzgries 16	9·50
Fini Doms, III., Baumannstraße 7	5·—

Spendeneinlauf bis 19. April 1932:

Bisher ausgewiesen	**S 1,842.534·71**
Richtigstellung:	
Gustav Goldberger (22. Ausweis) Umbuchung auf Konto Sammeltag	**„ 13·—**
Verbleiben	**S 1,842.521·71**
23. Geldspendenausweis	**„ 9.272·55**
Summe	**S 1,851.794·26**

Aufstellung über die Geldspenden der Mitgliedsfirmen des Bundes der Papier und Pappe verarbeitenden Industrien, VI., Schmalzhofgasse 12:

(Im Geldspendenausweis unter „Bund der Papier und Pappe verarbeitenden Industrien" ausgewiesen.)

IV. Ausweis: Berlinger & Cie., Rankweil, Vorarlberg 5 — Hugo Botschen, VII., Zollergasse 18/20 5 — Ignaz Fuchs, VII., Neubaugasse 25 50 — Georg Goldarbeiter, XV., Markgraf Rüdiger-Straße 26 5 — Gubinol, Ges. m. b. H., XIII., Anschützgasse 4 5 — Adolf Jacobi, VIII., Piaristengasse 17 10 — Jagenbergwerke A.G., Zweigniederlassung Wien, VI., Gumpendorfer Straße 94 10 — F. Kautmann, I., Postgasse 6 10 — Alois Korbuly, VI., Gumpendorfer Straße 132 10 — J. C. König & Ebhardt A.G., I., Rotenturmstraße 7 10 — E. Lammer, I., Seilerstätte 28 5 — Arnold Lansberger, XIV., Arnsteingasse 31 1 — Julius Maschner & Söhne, XIII. Matznergasse 8 50 — Leopold Misner, I., Stubenring 16 10 — Philipp & Schlesinger, I., Ebendorferstraße 3 1 — Leopold Rankl sen., XII., Aichholzgasse 10 5 — Karl Reiselhuber, XIV., Holochergasse 26 3 — Rudolf Retsch, XVI., Gansterergasse 13 3 — F. Rollinger, XII., Niederhofstraße 37/39 100 — Julius Scharer, XIV. Märzstraße 89/91 1 — Leopold Schlesinger, II., Zirkusgasse 43 2 — Richard Stern, VI., Mariahilfer Straße 49 10 — August Ulrich, VI., Mollardgasse 11 10 — Union-Spielkartenfabrik, XVII., Paschinggasse 1 15 — „Wellpappe", Ges. m. b. H., I., Goethegasse 4 30 — Wißmann & Brückner, XIII., Matznergasse 7 5 — Theodor Würzburg, VI., Hofmühlgasse 4 10 S.

Baubewegung

vom 23. bis 26. April 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

16. Bezirk: Einfamilienhaus, Ameisbachzeile, Einl.Z. 1454, von Wenzel Cejna, Bauführer Rudolf Schützner, Bm. (1502).

„ „ Kleinwohnhaus, Rohrergasse 4, von Emilie Redl, Bauführer Eberhard & Schwanda, Bm. (1503).

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 1766, verlängerte Chimanistraße, Ober-Döbling, von E. Gredinger, Bauführer Hugo Schuster, Bm. (C 37).

„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 465, Bellevuestraße, Unter-Sievering, von H. Brandl, Bauführer Johann Beyer, Bm. (B 721).

„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 694, Sauerburgasse Unter-Sievering, von Fr. Keszteł, Bauführer Viktor Sommer Bm. (S. 92.)

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 1451, Parz. 525/22, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Philippine König, Bauführer Alfred Giller, Bm. (B 214).

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Siedlungsgruppe 57, Baustelle 43, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Agnes Skacel, Bauführer H. Horak, Bm. (B 215).

„ „ Einfamilienhaus, an der Wulzendorfstraße, Kat.Parz. 1087, Aspern, von Johann und Anna Rausch, Bauführer Johann Schnuparek, Bm. (B 220).

„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 915, Parz. 93, Aspern, von Karl und Berta Seidler, Bauführer Josef Schuster & Komp., Bm. (B 233).

„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 914, Parz. 94, an der Langobardenstraße, Aspern, von Matthias und Marie Winkler, Bauführer Josef Schuster & Komp., Bm. (B 234).

„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 891, Grundstücke 92/1—3, Kagran, von Alfred und Marie Jarosch, Bauführer Karl Gottfried Beck, Bm. (B 251).

„ „ Einfamilienhaus, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, Siedlungsteilgebiet, Parz. 63, von Anton und Therese Sturm, Bauführer Andreas Siegele, Bm. (B 258).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Abort, Adambergergasse 4, von Adolf und Anna Gingoll, Bauführer B. Altmann, Bm. (6065).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Danubia A-G, Wien XIX
Elektrizitätszähler
Gasmesser, Zünduhren
Industrie-Gas- und Ölfeuerungen 507

2. Bezirk: Pfeilerentfernung, Große Pfarrgasse 14, von Johann und Marie Schredl, Bauführer Ing. Rudolf Hauptner, Bm. (6215).
„ „ Garage, Körnergasse 4, von Rudolf Biach, Bauführer Karl Gottfried Beck, Bm. (6240).
3. Bezirk: Säure- und Filmkammer, Rüdengasse 11, von der „Elbemühl", Papierfabrik und graphische Industrie A.G., Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (6004).
4. Bezirk: Kesselanlage, Phorusgasse 2, von Gütermann & Komp., Bauführer L. & H. Strohmayer, Bm. (6024).
„ „ Waschküche und Balkon, Plößlgasse 6, von Franz Peter, Bauführer Guido und Gustav Gröger, Bm. (6027).
5. Bezirk: Kanal, Einsiedlerplatz 14, von F. Wacha und R. Prochazka, Bauführer Alois Czerny, Bm. (6008).
„ „ Wohnungen und Geschäftslokale, Schloßgasse 2, von Dr. Ing. Hans Ungethüm, Bm., Bauführer derselbe (6190).
6. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Stumpergasse 8, von Josef Loy, Bauführer Franz Kühnel, Bm. (5965).
7. Bezirk: Kanalherstellung, Lindengasse 52, von Georg Lippa, Bauführer Josef Taschner, Bm. (6007).
8. Bezirk: Kanalumbau, Alser Straße 39, vom Minoritenkonvent, Bauführer Franz Weigang, Bm. (6064).
„ „ Kanalisierung, Landesgerichtsstraße 11, Gefangenenhaus, A-Tratt, von der Dienststelle für Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer Ing. A. Broschek, Bm. (6210).
11. Bezirk: Staketeneinfriedung, Weißenböckstraße, vom Verein der Gemeindesiedler, Bauführer Karl Heimhilcher, Bm. (6030).
„ „ Autogarage, Leberstraße 96, von Neumann & Komp., Bauführer Anton Wintler, Bm. (965).
„ „ Verlaufs- und Werkstättengebäude, Simmeringer Hauptstraße 351, von Rudolf Siegel, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (968).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Sedlitzkygasse 43, von Gatter & Kirchberger, Bauführer Oskar Gladt, Bm. (997).
„ „ Unterkunftshütte und Glashaus, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 1523, von Sophie Tamandl, Bauführer Anton Pfisterer, Mm. (931).
„ „ Flugdach, Simmeringer Hauptstraße 4, von Sandor & Fruhaut, Bauführer Karl Stückler, Zm. (949).
16. Bezirk: Drei Spiritusreservoire und Abmauerung von Kellerabteilungen, Arnethgasse 13, Einl.Z. 432, von Ignaz & Jakob Kuffner, Bauführer Hans Miedel, Bm. (A 75).
„ „ Melasereservoir, Ottakringer Straße 91, Einl.Z. 431, von Ignaz & Jakob Kuffner, Bauführer Hans Miedel, Bm. (O 47).
„ „ Hauskanal, Payergasse 14, von Hans Nirsch, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (1202).
„ „ Holzhütte, Seeböckgasse 32, von Trude Käufler, Bauführer Josef Haberl, Zm. (1268).
„ „ Verlaufshütte, Yppenplatz (Markt), von Leopold Walla, Bauführer Edmund Kraus, Zm. (1273).
„ „ Schuppen, Gallitzinstraße 3, von Rudolf Lichtenecker, Bauführer A. Millik Bm. (1342).
„ „ Feuermauer, Brüßlgasse 36, von Rahiel Glasberg, Bauführer Franz Swittalek, Bm. (1486).
„ „ Hauskanal, Speckbachergasse 21, von Franz Hengl, Bauführer Matth. Baier, Mm. (1487).
„ „ Hofabschlußmauer, Grundsteingasse 33, von Theresia Tatschek, Bauführer G. Schneider, Bm. (1488).
„ „ Hauskanal, Blumberggasse 24, von Geza Pap, Bauführer Hans Daum, Bm. (1496).
16. Bezirk: Garage, Ottakringer Straße 242, von Georg Thaler, Bauführer J. Schuster, Bm. (1529).
„ „ Hauskanal, Gaullachergasse 10, von Josef Prochaska, Bauführer Josef Schwarz, Mm. (1534).
„ „ Zubau und Kanal, Pfenninggeldgasse 5, von Anna Kalkusch, Bauführer Josef Jurik, Mm. (1605).
„ „ Einfriedung, Wilhelminenstraße 212, von Karl Rogan, Bauführer Franz Czernilofsky, Bm. (1621).
„ „ Holzerner Schuppen, Hettenkofergasse 24, von Paul Krakauer, Bauführer Wilhelm Fritsch, Zm. (1667).
17. Bezirk: Rohrkanal, Rötzergasse 35, von Dr. Josef Resch, Bauführer Gebrüder Andrae Mm. (1112).
„ „ Rohrkanal, Blumengasse 13, von Franz Horacek, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (1139).
„ „ Rohrkanal, Jörgerstraße 31, von Therese Größer, Bauführer Johann Konasiewitsch, Mm. (1147).
„ „ Rohrkanal, Antonigasse 45, von Alois Größl, Bauführer Ing. Waldmann, Bm. (1264).
„ „ Rohrkanal, Kastnergasse 3, von Emanuel Egger, Bauführer Ing. K. Pekarek, Bm. (1361).
„ „ Rohrkanal, Kalvarienberggasse 42, von Magdalena Riegler, Bauführer Franz Haslinger, Bm. (1362).
„ „ Rohrkanal, Ortliebgasse 33, Bauführer Michael Renner, Mm. (1376).
„ „ Stockwerksaufbau, Rokitanskygasse 42, von Peter Frigo, Bauführer M. Smid, Bm. (1198).
„ „ Stockwerksaufbau, St. Peter-Gasse 27, Siedlung Waldegghof, von Franz Haiden, Bauführer Vereinigte Holzbauwerke, Möbelfabriken und Sägewerke Schönthaler & Silwa (1211).
„ „ Zubau, Dornbacher Straße 35, von Brankovsky, Bauführer Sigmund Nigg, Mm. (1441).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Kuchelauer Hafenstraße, von Edith Krtil, Bauführer Rudolf Els, Zm. (K 155).
20. Bezirk: Werkstätte, Jägerstraße 111, von „Atlantis", Josef Czerny, Bauführer Ad. Kliment & Ed. Kamenicky, Bm. (6216).
21. Bezirk: Verkaufshütte, Einl.Z. 92, Kat.Parz. 481/1, Stadlau, An der unteren alten Donau, von Josef Gregor, Bauführer J. Hrachowina, Zm. (B 245).
„ „ Sommerhäuschen, Einl.Z. 92, Kat.Parz. 487/1, Stadlau, An der unteren alten Donau, von W. Müller-Rienzburg, Bauführer A. Lexa, Zm. (B 248).
„ „ Sommerhäuschen, Einl.Z. 92, Kat.Parz. 487/1, Stadlau, An der unteren alten Donau, von Franz Pater, Bauführer A. Lexa, Zm. (B 249).
„ „ Sommerhäuschen, Einl.Z. 92, Kat.Parz. 487/1, Stadlau, An der unteren alten Donau, von Eduard Koppitsch, Bauführer A. Lexa, Zm. (B 250).
„ „ Zwei Garderoben, Einl.Z. 88, Kat.Parz. 440/1, Stadlau, vom Verbande Meistersöhne, Bauführer Josef Staudigl, Zm. (B 256).
„ „ Lagergebäude, Einl.Z. 802 und Grundstück 996/1, Einl.Z. 715, Donaufeld, von Franz Kouril, Bauführer Nik. Belloni Bm. (B 261).
„ „ Verkaufshütte, Einl.Z. 613, Kat.Parz. 14, Leopoldau, von Adolfine Vrana, Bauführer Josef Krejci, Zm. (B 262).
„ „ Einfriedungssockel, Ueberfuhrstraße 19, von Josef Mender, Bauführer H. Horak, Bm. (B 263).
„ „ Einfriedungssockel, Ueberfuhrstraße 17, von Josef Alsch, Bauführer H. Horak, Bm. (B 264).
„ „ Einfriedungssockel, Ueberfuhrstraße 27, von Karl Tuisl, Bauführer H. Horak, Bm. (B 265).

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Simmeringer und Mannersdorfer Kalk- und Schotterwerke
ADOLF BAXA Wien, XI., Grillgasse (neben Bahnhof Simmering), Telephon Nr. U-19-2-35
Weißkalk, gelöschter Weißkalk (gut abgelagert), holzgebrannter Gaadner Kalk, Wiener (Polier) Kalk, Kalksteine, Unterbausteine, Dolomitschotter, Riesel, Sand und Teerungsriesel, Dungkalk, Kalkhydrat
570

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

21. Bezirk: Ufer- und Stirnmauer, Einl.Z. 113, Grundstück 1298, An der unteren alten Donau, vom Wiener Regatta-Verein, Bauführer Franz Hansal, Bm. (B 210).
„ „ Badehäuschen, Grundstück 20, An der oberen alten Donau, gegenüber Nr. 29, Donaufeld, von Friedrich Zwölfer, Bauführer Ferdinand Pfeifer, Mm. (B 212).
„ „ Wochenendhaus, Gruppe 34, Grundstück 89, Stadlau, An der unteren alten Donau, von Elfriede Bieder, Bauführer Ignaz Reitmayer, Zm. (213).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 397, Grundstück 466, Hirschstetten, von Johann und Marie Traxler, Bauführer Josef Janoušchek, Bm. (B 218).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 92, Kat.Parz. 487/1, Stadlau, von Rudolf Krach, Bauführer Georg Lachmayer (B 219).
„ „ Werkstätte, Einl.Z. 21, Kat.Parz. 92, Aspern, von Theresia Berthold, Bauführer Anton Kühnel, Bm. (B 221).
„ „ Abfriedungsmauer, Stryeckgasse 10, von Dr. Edgar Rhoden, Bauführer Ing. Wurzel & Hecht, Bm. (B 224).
„ „ Lagertank, Voltagasse 42, von Hermann Pollacks Söhne, Bauführer Schuhmaier & Mikolaschek (B 225).
„ „ Hoftrakt, Einl.Z. 1081, Grundstück 808/7, Kagran, von Johann und Franziska Lekawa, Bauführer K. Herzan, Bm. (B 226).
„ „ Wochenendhaus, Kat.Parz. 488/1, Gruppe 30, Stadlau, An der unteren alten Donau, von Alfred Brachl, Bauführer K. Höllerl & Komp., Bm. (B 230).
„ „ Wochenendhaus, Parz. 439/1, Stadlau, von Graziana Klausner, Bauführer Ernst Fritsche, Zm. (B 232).
„ „ Einfriedung mit Sockel, Weißenwolfgasse 3, von Johann und Theresia Nachtnebel, Bauführer H. Horak, Bm. (B 235).
„ „ Hauskanal, Erzherzog Karl-Straße 46, von Franz und Juliane Mattes, Bauführer Josef Slama, Bm. (B 237).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 245, Kat.Parz. 488/1, Stadlau, von Ernst Meran, Bauführer Reitmaier-Putz, Zm. (B 238).
„ „ Umkleidehütte, Einl.Z. 126, Kat.Parz. 323, Groß-Jedlersdorf II, von Franz Switzeny und Katharina Weiß, Bauführer Ignaz Köck, Zm. (B 239).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Grillparzerstraße 5, Karl Fleischer, Bm. (6173).
„ „ Werdertorgasse 14, Josef Verein, Zm. (5890).
„ „ Salzgries 11/13, Franz Anderl, Mm. (6242).
3. Bezirk: Schlachthausgasse 2, Wilhelm Geiger, Zm. (5978).
„ „ Hohlweggasse 35, Karl Fleischhacker, Bm. (6069).
4. Bezirk: Paulanergasse 7, Albert Kittel, Bm. (5966).
„ „ Paniglgasse 9, Leopold Mühlberger, Bm. (6003).
„ „ Wohllebengasse 18, Ing. H. Martinideß, Bm. (6192).
5. Bezirk: Schloßgasse 10, H. Plaschke, Bm. (5981).
„ „ Diehlgasse 17/19, Julius Hirnschrodt, Bm. (5988).
„ „ Hofgasse 4, Josef Sperker, Bm. (6031).
7. Bezirk: Burggasse 3, Josef Anderl, Bm. (5962).
8. Bezirk: Albertgasse 26, E. Frauenfeld & Berghof, Bm. (6005).
„ „ Lerchengasse 25, Heinrich Schwendenwein, Mm. (6057).
„ „ Albertgasse 31, Ing. Rudolf Nemetschke, Bm. (6197).
9. Bezirk: Seegasse 2, Ing. A. M. Roth, Bm. (6174).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 54, Hans Fahnler, Bm. (967).
„ „ Am Kanal, Konskr.Nr. 292, Franz Mayer, Bm. (994).
„ „ Rinnböckstraße 34, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (926).
16. Bezirk: Ottakringer Straße 49, G. Orglmeister, Bm. (1335).
„ „ Wiesberggasse 14—18, Franz Czerniloffsky, Bm. (1346).
16. Bezirk: Grundsteingasse 18, R. Schäftner, Bm. (1348).
„ „ Ottakringer Straße 160, A. Millik, Bm. (1442).
„ „ Wichtelgasse 16, R. Kobermann, Bm. (1461).
„ „ Abelegasse 14, H. Schneider, Bm. (1469).
„ „ Deinhardsteingasse 12, Anton Maslan, Bm. (1509).
„ „ Lienfeldergasse 26, Franz Czerniloffsky, Bm. (1622).
„ „ Ottakringer Straße 169/171, S. Kolisch, Bm. (1687).
17. Bezirk: Elterleinplatz 13, Alois Czerny, Bm. (1311).
„ „ Geblergasse 120, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1277).
„ „ Klopstockgasse 20, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1289).
„ „ Klopstockgasse 18, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1290).
„ „ Klopstockgasse 16, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1291).
„ „ Klopstockgasse 14, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1292).
„ „ Klopstockgasse 12, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1293).
„ „ Horneckgasse, Ecke Mayssengasse 28, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1294).
„ „ Horneckgasse 13, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1295).
„ „ Horneckgasse 15, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1296).
„ „ Horneckgasse 17, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1297).
„ „ Horneckgasse 19, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1298).
„ „ Horneckgasse 21, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1299).
„ „ Klopstockgasse 22, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1300).
„ „ Geblergasse 117, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1201).
„ „ Wichtelgasse 64, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1202).
„ „ Geblergasse 118, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1303).
„ „ Klopstockgasse 21, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1304).
„ „ Klopstockgasse 23, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1305).
„ „ Klopstockgasse 25, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1306).
„ „ Klopstockgasse 27, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1307).
„ „ Klopstockgasse 29, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1308).
„ „ Lobenhauerngasse 33, Ing. Franz Haslinger, Bm. (1309).
„ „ Hernalser Hauptstraße 94, Ottokar Culk, Bm. (1354).
„ „ Andergasse 56, Max Liewer, Bm. (1393).
19. Bezirk: Biedergasse 2, Karl Pechoc, Mm. (B 126).
„ „ Kuchelauer Hafenstraße, Hans Hatschka, Zm. (K 126).
„ „ Einl.Z. 988, Unter-Sievering, Karl Höllerl & Komp., Bm. (H 213).
21. Bezirk: Floridsdorfer Hauptstraße 18, Dietz Weidenberg, Bm. (B 216).
„ „ Einl.Z. 472, Kat.Parz. 624/1, Groß-Jedlersdorf II, F. Pfeifer, Mm. (B 236).
„ „ Justgasse 17/I/7, K. Ebinger, Mm. (B 240).
„ „ Stammersdorfer Straße 11, K. Ebinger, Mm. (B 241).
„ „ Einl.Z. 135, Kat.Parz. 118, Jedlesee, Leopold Molzer, Bm. (B 254).
„ „ Jenneweingasse 17, Josef Janoušchek, Bm. (B 259).

Abbruch von Baulichkeiten:

11. Bezirk: Zimmer, Krötzlergasse 4, von Karl und Marie Schneeberger, Bauführer Franz Kabelac, Bm. (995).

Renovierungen:

2. Bezirk: Vorgartenstraße 185, Anton Simersky, Bm. (5974).
3. Bezirk: Strohgasse 12, Ferdinand Dehm & F. Olbricht Nachfolger, Bm. (6014).
4. Bezirk: Freundgasse 9, M. Petsch, Mm. (6056).
„ „ Wiedner Hauptstraße 53, Heinrich Zipfinger, Bm. (6201).
6. Bezirk: Kasernengasse 12, Leopold Mühlberger, Bm. (6045).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 76, Ing. Hans Babinsky, Bm. (6026).
„ „ Zieglergasse 3/5, Josef Panigl & Komp., Bm. (6068).
8. Bezirk: Kochgasse 28, Karl Kassner, Bm. (5979).
11. Bezirk: Dorfgasse 4, A. Zierl & Komp., Mm. (933).
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 51, Josef Haizl, Mm. (5969).

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie Ing. Oskar **Freund & Co.**

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 198, Grundstücke 1146, 1149, 1150/1/2 und 1189/14, Kaiser-Ebersdorf, von Karl Safer (6198).
19. Bezirk: Einl.Z. 1048, Ober-Döbling, Gemeindebau Prälatenkreuzgasse, von der Gemeinde Wien (5976).
" " Einl.Z. 464, 465, Unter-Döbling, von der Zentralbank der deutschen Sparkassen i. L. (6002).
21. Bezirk: Einl.Z. 991, Kat.Parz. 257/1/3, Kagran, von A. und K. Demmer (6227).
" " Einl.Z. 991, Kat.Parz. 257/1, Kagran, von Anton und Karoline Demmer (H 49).
" " Einl.Z. 541, Grundstück 658/31, Groß-Jedlersdorf II, vom Automobilreparaturwerk Karl Ferstl (H 51).
" " Einl.Z. 111, Grundstück 286, Garten, Floridsdorf, von Theresia Feßl und Barbara Halzl (H 52).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Obere Bahngasse, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15a (6083).
17. Bezirk: Rosenackerstraße, Einl.Z. 1109, Dornbach, von Mathilde Riegl (1154).
" " bei Rosenackerstraße, Einl.Z. 1142, Dornbach, von L. Th. Lorbeer, Bm. (1201).

Josef Kraut
Bau- und Kunstschlosserei
Wien XII., Tanbruckg. 8
Telephon Nr. R-38-9-58

17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 222, von Ing. Franz Johann Brem, Bm. (1243).
" " Nachreithengasse, Einl.Z. 1743, Dornbach, von Johann Krainer (1378).
" " Rokitanskygasse 42, von Peter Frigo (1379).
" " Gasse 3, nächst Rosenackerstraße, Einl.Z. 1703, Dornbach, von Robert und Hermine Kober (1407).
19. Bezirk: Hartäckerstraße—Dänenstraße, Einl.Z. 1913, Ober-Döbling, von Hugo Schuster, Bm. (988).
" " Schreiberweg, Einl.Z. 912, Grinzing, von Franz Pölz (1062).
" " Hochschulstraße, Ecke Nedergasse (1022).
" " Einl.Z. 1218, Ober-Sievering, von Ing. Wilhelm Berger (1034).
" " Einl.Z. 694, Unter-Sievering, W. F. Sommer (949).
21. Bezirk: Einl.Z. 891, Grundstück 142/4, Kagran, von Alfred und Marie Jarosch (C 89).
" " Einl.Z. 88, Kat.Parz. 440/1, Stadlau, vom Verband Meisterföhne-Vereinigung (C 90).
" " Parz. 16, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Martin Huber (C 91).
" " Einl.Z. 627, Grundstücke 292/1, Acker, 291/1, Einl.Z. 816, Grundstück 289/1, Acker, Leopoldau, von Dr. Moritz Ludwig Weiß (C 92).

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau MS
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

21. Bezirk: Einl.Z. 846, Grundstück 1320/103, Donaufeld, von Josef Inwald (C 68).
" " Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, Siedlungsteilgebiet 63, Baustelle 9 von Theresia Sturm (C 69).
" " Grundstück 38, Schwarzlackenau, von Joh. Ruscher (C 70).
" " Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Siedlungsteilgebiet Nr. 57, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Agnes Skacel (C 71).
" " Kat.Parz. 1087, Aspern, an der Wulzendorffstraße, von Johann und Anna Rausch (C 72).
" " Einl.Z. 3, Parz. 340/2, Hirschstetten, von Josef Bucher (C 73).
" " Einl.Z. 1081, Grundstück 808/7, Kagran, von Johann und Franziska Lekawa (C 74).
" " Siedlung nächst der Strebersdorfer Straße, Baustelle 18, von Josef und Magdalena Bock (C 75).
" " Wagramer Straße 52, von Georg Eisenwagen (C 76).
" " Einl.Z. 33, Grundstück 14, Kagran, von Anna und Ignaz Schatzer (C 77).
" " Parz. 1063/25, Schanze VIII, Siedlungsteilgebiet 34, Siedlung A.E.K., von Andreas Schinagl (C 78).
" " Grundstück 225/6, Bauplatz 6, Strebersdorf, von Josef Zenz (C 79).
" " Einl.Z. 212, Kat.Parz. 875/18, Strebersdorf, von Burcik, Dolejsi und Schöbl (C 80).
" " Kat.Parz. 1063/34. An der oberen alten Donau 871, Schanze VIII, Siedlung A.E.K., von Otto Storf (C 81).
" " Einl.Z. 150, Kat.Parz. 220, Strebersdorf, von Emma Illetschko (C 82).
" " Heldenplatz, öffentliche Gartenanlage, vom Denkmalkomitee (C 83).
" " Weißenwolfgasse 3, von Johann und Theresia Nachtnebel (C 84).
" " Einl.Z. 840, Kat.Parz. 794/1, Donaufeld, vom Bundesrealgymnasium (C 85).
" " Ueberfuhrstraße 27, von Karl und Marie Tuisl (C 86).
" " Ueberfuhrstraße 17, von Josef Alsch (C 87).
" " Ueberfuhrstraße 19, von Josef Mender (C 88).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

Gemeinde Wien — städt Gaswerke, Baubüro.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Bau einer Gebläseanlage in Wien, XIII. Hackinger Straße.

Die notwendigen Behelfe können im Baubüro der städt. Gaswerke, Wien, VIII. Josefstädter Straße 10/12, 2 Stock, Zimmer 127, in der Zeit von 8—12 und 2—6 Uhr eingesehen werden.

Anbotverhandlung am **4. Mai, 9 Uhr,** im Baubüro der städtischen Gaswerke.

M.Abt. 15b, 3141/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz 85—88.

Anbotverhandlung am **6. Mai, 9 Uhr 15 Min.,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Neuerliche Verschiebung

des Zeitpunktes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis zum 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt.

Für die Maler-, Anstreicher-, Baumeister- und Glaserarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer II.

Für die Ziegel- und Schieferdecker-, Schwarzdecker-, Schlosser- und Bauspenglerarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III,

und zwar für die Malerarbeiten am **18. Mai**, um **½9 Uhr**,
" " Anstreicherarbeiten am **18. Mai**, um **11 Uhr**,
" " Baumeisterarbeiten am **19. Mai**, um **½9 Uhr**,
" " Glaserarbeiten am **19. Mai**, um **½12 Uhr**,
" " Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten am **18. Mai**, um **½9 Uhr**,
" " Schwarzdeckerarbeiten am **18 Mai**, um **11 Uhr**,
" " Schlosserarbeiten am **19. Mai**, um **½9 Uhr**,
" " Bauspenglerarbeiten am **19. Mai**, um **½12 Uhr**,

(Heft 34).

---

28. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 32).

28. April, 10 Uhr. (M.Abt 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 27).

29. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Bunsengasse von der Bellgasse bis zur Voltagasse im XXI. Bezirke (Heft 32).

2. Mai, ½9 Uhr. (M.Abt. 26) Anstreicherarbeiten für die Instandsetzung der Fenster und Türen im Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz (Heft 32).

2. Mai. (M.Abt. 15b.) Wohnhausbau XIV. Sueßgasse. **9 Uhr** Glaserarbeiten, **9 Uhr 30 Min.** Zimmermalerarbeiten (Heft 33.)

2. Mai, 11 Uhr. (M.Abt 28) Umbau der Fuchsröhrenstraße zwischen Zippererstraße und Wilhelm Otto-Straße im XI. Bezirk (Heft 33).

4. Mai, 9 Uhr. (Gemeinde Wien — städt. Gaswerke, Baubüro.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau einer Gebläseanlage in Wien, XIII. Hackinger Straße (Heft 34).

6. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil (Heft 33).

6. Mai, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz 85—88 (Heft 34).

7. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Laufende Arbeiten an Wasserleitungs- und Gaseinrichtungen in städt Gebäuden für die Zeit vom Tage des Zuschlages bis 31. Dezember 1932 (Heft 31).

7. Mai. (M.Abt. 15a.) Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung. **9 Uhr** Schlossergewichtsarbeiten, **9 Uhr 10 Min.** Schlosserbeschlagarbeiten, **9 Uhr 20 Min.** Anstreicherarbeiten, **9 Uhr 30 Min.** Glaserarbeiten (Heft 33).

9. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, „B"-Block (Heft 32).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 22. April 1932.

Es offerierten in Schilling für III. Obere Bahngasse (a = Mörtelgrus, rein, b = Mörtelgrus, gewöhnlich, c = Feinglättsand, d = Feinmörtelsand, e = Grobmörtelgrus, gewöhnlich): Kodon-Kozlik a 5·80, b 4·80, e 6·60, J. Messinger a 7·40, b 6·60, c 9·80, d 11·90, e 8·50, Verein. Sandw. Himberg-Götzdorf a 6·85, b 6·65, c 8·80, d 10, e 7, W. Radkowetz a 6·80, b 6, c 9, d 10·80, e 7·20, Julius Gruber a 6, d 9, e 7, Waldschütz a 11·70, b 8·20, c 13·20, d 13·80, e 11·80, Josef Ecker a 6, b 4·80, c 11, d 12, e 6·50, Johann Schuster a 8·40, b 7·50, c 9·60, d 9·80, e 8·60, L. Bitisti-Fr. Jaroschek d 14·80, G. Kirchmayer d 14·70, Riegelbauer a 6·60, b 5·70, c 8·60, d 10·60, e 7·20, Franz Krcal a 6, b 5·50, d 10·50, e 7·50, Karl Henn a 6·30, b 5·40, c 10, d 10·50, e 8·10, B. Merz a 6·30, b 5·90, c 9·90, d 10·50, e 7·50, Johann Peleschka a 6·50, b 5·70, c 9, d 11·50, e 7·30, A. Laga a 5·96, b 5·32, c 10·20, d 11·20, e 7·20, J. Kleedorfer a 5·80, b 5·40, d 9·80, e 6·85, A. Wanko jun. a 5·70, b 4·70, c 8·60, d 9·80, e 6·50, Florian Ott a 5·60, b 5, c 12, d 12, e 6·80;

für XV. Stutterheimstraße: Riegelbauer a 6, b 5·20, c 10, d 10·50, e 7·60, Florian Ott a 5·40, b 4·80, c 11, d 11, e 6·60, Kodon-Kozlik a 5·80, b 4·80, d 10·80, e 6·50, Johann Messinger a 7·40, b 6·60, c 9·80, d 11·90, e 8·20, Verein. Sand- und Schotterwerke Himberg-Götzdorf a 7·45, b 7·10, c 9·80, d 11, e 7·80, W. Radkowetz a 7·80, b 6·80, c 10, d 13, e 8·40, A. F. Waldschütz a 12, b 8·60, c 13·60, d 14·20, e 12·20, Josef Ecker a 6·50, b 5, c 10·50, d 12·50, e 6·90, Johann Schuster a 8·40, b 8, c 9·60, d 9·80, e 8·60, Ludwig Bitiste-Fr. Jaroschek d 15·40, Georg Kirchmayer d 15·50, Karl Henn a 6·60, b 5·80, c 10·50, d 10·80, e 8·40, Karl Gumpetsberger a 6·30, b 5·90, c 9·90, d 10·20, e 7·30, Ben. Merz a 6·30, b 5·90, c 9·90, d 10·20, e 7·30, Johann Peleschka a 7·10, b 6·50, c 10, d 12, e 8·20, Hermann Reuther a 7, b 6, c 11·50, d 12·50, e 8, Anton Laga a 6·20, b 5·36, c 10·80, d 12, e 7·20, Josef Kleedorfer a 6·30, b 5·90, d 10·50, e 7·45;

für XX. Engelsplatz: Riegelbauer a 4·80, b 4·30, c 9, d 10, e 7, Florian Ott a 4·80, b 4·25, c 10, d 10, e 5·90, Kodon-Kozlik a 5·50, b 4·20, e 6. W. Radkowetz a 5·40, b 4·50, c 8·50, d 10·50, e 6·20, Waldschütz a 10·80, b 7·20, c 12·80, d 13·60, e 11·20, Josef Ecker a 5·20, b 4, c 10, d 11, e 6·30, L. Bitisti-Fr. Jaroschek d 14·25, G. Kirchmayer d 14·20, Karl Henn a 5·70, b 4·90, c 9, d 9·50, e 7, Ben. Merz a 5·30, b 4·95, c 8·80, d 9·50, e 6·45, Karl Gumpetzberger a 5·30, b 4·95, c 8·80, d 9·50, e 6·45, J. Peleschka a 5·50, b 4·60, c 8, d 10, e 6·50, H. Reuther a 5·40 b 4·85, c 10·50, d 11, e 6·60, Anton Laga a 4·68, b 3·98, c 9·60, d 10, e 6·32, J. Kleedorfer a 4·90, b 4·50, d 8·90, e 5·90, Josef Perr a 5·10, b 4·10, c 8, d 9, e 5·90.

Kundmachungen.

M.Abt. 42/1135/32.

I

Wien, am 20. April 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/I, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Die Marktgebühren betragen sonach am **Rindermarkt:** Für ein Rind 1 S 18 g. Am **Jung- und Stechviehmarkt:** Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 20 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. Am **Schweinemarkt:** Für ein Schwein 24 g. Am **Schafmarkt:** Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 89 g.)

Die **Stallgebühren** betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 9 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Karl Schreiner & Co.
Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.
418

Wopfinger Stein- und Kalkwerke
EM. & JAC. SOBEK
Büro: Wien, IX., Berggasse 16
Telephon Nr. A-17-5-40 Serie
567

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Die **Versicherungsgebühren** betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/1135/32.
II

Wien, am 20. April 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 20. März 1921, M.Abt. 42/669/21, und vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/II, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Es stellen sich sonach: Die **Marktgebühren** für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 18 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 48 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 18 g; die **Schlachtgebühren** in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 4 S 72 g. Die **Einbringgebühr** für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 18 g. Die **Stallgebühr** für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 9 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/1135/32.
III

Wien, am 20. April 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/III, und vom 2. Jänner 1923, M.Abt. 42/4707/22, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Es stellen sich sonach:

1. Die **Schlachtgebühren** für ein Rind auf 4 S 72 g, für ein Kalb auf 59 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 39 g, für ein Lamm oder Kitz auf 24 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 12 g.

2. Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke 2c. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 36 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke 2c. für je 50 kg (Punkt 1, 2a der bezogenen Kundmachung) auf 1 S 18 g.

3. Die **Einbringgebühren** für ein Rind auf 1 S 18 g, für ein Kalb auf 20 g, für ein Schwein auf 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 47 g.

4. Die **Benützungsgebühren** für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 59 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.

5. Die **Stallgebühren**, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 9 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. **Sonstige Gebühren**: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 4 S 72 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 36 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/1135/32.
IV

Wien, am 20. April 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/IV, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g.

Es stellt sich sonach der **Stücktarif**: für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 47 g, für Kälber per Stück auf 20 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 24 g, für Hirsche per Stück auf 47 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 9 g, für Gänse per Stück auf 19 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 9 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/1135/32.
V

Wien, am 20. April 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthofes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/V, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Es stellt sich sonach die **Schlachtgebühr** für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 94 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 77 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 36 g; die **Einbringgebühr** für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus einge-

TISCHLEREI
A. MENZEL
WIEN, X., DAVIDGASSE NR. 91
543 TELEPHON: R-12-4-45 R-12-3-45

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT
Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 Telephon U-69-5-80
AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN
ABTEILUNGEN: „VARTA" u. „PERTRIX"
Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14
Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5, Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!
SEMPERIT-CORD
533
Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

brachte Stück auf 24 g; die **Stallgebühr**, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/1135/32.
VI

Wien, am 20. April 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/XII, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g. Es betragen sonach:

Die **Marktgebühren** für ein Rind 1 S 18 g, für ein Schwein (Spanferkel) 24 g, für ein Kalb 20 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst für 100 kg eine Gebühr von 5 g, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr pro Tag von 89 g, für die Benützung der Markteinrichtungen anläßlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 5 S 90 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 18 g zu entrichten.)

Die **Stallgebühren** für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 9 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die **Versicherungsgebühren** für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die **Schlachtgebühren** für ein Rind 4 S 72 g, für ein Kalb 59 g, für ein Schaf oder eine Ziege 39 g, für ein Lamm oder Kitz 24 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 12 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 94 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 77 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 36 g.

Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeinen) 2 S 36 g.

Die **Benützungsgebühren** von Schlachthallen per Schlachtstand 59 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die **Einbringgebühren** für jedes unmittelbar in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier sind gleich hoch wie die Marktgebühren.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/V/32.

Wien, am 23. April 1932.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch im Mai 1932.

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr 145 ex 1922, und der hiezu erlassenen Durchführungsverordnung vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 147, unter Berücksichtigung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vom 18. Dezember 1925, B.G.Bl. Nr. 444, des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 50, und des Gesetzes vom 5. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 60, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g.

Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau-)gebühren

nach § 3, Punkt 1, des Gesetzes für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, a) für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 48 g, b) für ein Schwein auf 71 g, c) für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 47 g, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 35 g, e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 24 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hausschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf 4 S 72 g, für ein Schwein auf 1 S 77 g, für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt 1 c) auf 1 S 18 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 89 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 59 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnergroßvieh auf 1 S 77 g, für ein Weidnerschwein auf 1 S 18 g, für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf 89 g, für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf 59 g, für alle übrigen Weidnertiere auf 30 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 59 g;

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier, Maulesel auf 1 S 18 g, für ein Stück Fohlen auf 59 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 30 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g;

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :-: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

Rouleaux- und Jalousien-Erzeugung
LEON LANDAU
569
Wien, II., Darwingasse 17, Telephon R-49-7-49
Lieferant der Gemeinde Wien — Gegründet im Jahre 1888

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanständeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 08 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 08 g, die halbe Gebühr auf 3 S 54 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Mai 1932 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/V/32. Wien, am 23. April 1932.

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Mai 1932.

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M Abt. 43/4351/21, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M Abt. 43 4556 22, L.G.Bl. für Wien Nr 149, und der Kundmachung vom 27. August 1928, M.Abt. 43/3822 ex 1928, L.G.Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 18 g.

Es stellt sich sonach	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	2 S 95 g	1 S 48 g
für ein Schwein auf	1 „ 42 „	0 „ 72 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	0 „ 94 „	0 „ 47 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 „ 71 „	0 „ 36 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 „ 47 „	0 „ 24 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 06 „	0 „ 03 „

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im staatlichen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

18. März 1932.

(Fortsetzung.)

Frisch Desidor, Handel mit Lebensmitteln im großen, IV. Waaggasse 19. — Offene Handelsgesellschaft M. Hammer & Komp., Handel mit Bureauartikeln, VII. Zollergasse 12. — Ing. Hasse Karl, gewerbsmäßige Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XX. Wintergasse 28. — Klug Johann, Handel mit Pelz- und Rauchwaren, Alteisen und Metallen, mit Ausschluß von Edelmetallen, sowie mit alten Flaschen, XX. Engerthstraße 142. — Kluger Eleonore, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, IV. Phorusgasse 9. — Knotzer Helene, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, XVI. Yppengasse 2. — Körner Rudolf, Kürschner, XV. Hackengasse 21. — Korinek Ferdinand, Elektroinstallationsgewerbe gemäß § 5, Absatz 1, der Verordnung vom 21. VI. 1929, B.G.Bl. Nr. 213, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XVI. Haberlgasse 32. — Kulhanek Johann, Spengler, XV. Stutterheimstraße 2. — Langfelder Paul, Handel mit Sportartikeln, VIII. Josefstädter Straße 74. — Liebe Gustav, Lebensmittelhandel, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, IV. Waaggasse 17. — Lokaj Rudolf Jakob, Lebensmittelhandel, III. Rennweg 94. — Ing. Maudry Otmar, gewerbsmäßige Erteilung von Ratschlägen in Farb-, Lack- und isoliertechnischen Fragen, mit Ausschluß jeder Vermittlungstätigkeit, IV. Schlüsselgasse 2. — Mayrhofer Leopoldine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XIII. Testarellogasse 24. — Müller Karl, Handelsagentur, VIII. Lange Gasse 46. — Namiesti Johann, Fleischselcher, XVI. Wilhelminenstraße 102. — Ing. Nowotny Johann, Elektrotechnikergewerbe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), IV. Paulanergasse 9. — Pauliček Karl, Verkauf von Obst, Gemüse, Grünwaren, Kartoffeln und Südfrüchten, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, XVI. Brunnenmarkt, Stand 334. — Peschel Anna, Chemischputzerei und Appretur, XVI. Grundsteingasse 35. — Peschel Anna, Färbergewerbe, beschränkt auf die Uebernahme von Bekleidungsgegenständen zum Färben durch hiezu befugte Gewerbetreibende, XVI. Grundsteingasse 35. — Pick Ernst, Fleischhauer, III. Großmarkthalle. — Pleva Josef, Fischhandel, XIII. Tuersgasse 5. — Ing. Rabin Leo, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, und zwar Riemengleitschutz-, Adhäsionsbelag- und Reinigungs-, beziehungsweise Putzmittel, IV. Schönburgstraße 14. — Riedel Franz, Gemischtwarenhandel, IX. Canisiusgasse 25. — Rosenbaum Amalia, Erzeugung von Wäschewaren, Schlafröcken und Blusen, VIII. Josefstädter Straße 75. — Rosner Leopoldine, Wäscherei und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Schlachthausgasse 9. — Rotter Johann, Gärtner, XIII. Samptwandnergasse 6. — Rybin Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 258, VI. Schadekgasse. — Scharsach Ernst, Herstellung von Hektographenmasse und Tinte, sowie Zusammenstellung von Vervielfältigungsapparaten aus fertigen Teilen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, VII. Stiftgasse 6. — Schön Oskar, Vermittlung von Mieten leerer und möblierter Wohnungen, Wohnungsbestandteile und von Lokalen aller Art, mit Ausnahme jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, III. Obere Bahngasse 20. — Scholz Josef, Alleininhaber der Firma Josef Scholz, Gemischtwarenhandel, XIII. Linzer Straße 54. — Schrott Rudolf, Gemischtwarenhandel, III. Schützengasse 22. — Schuppich Otto, Handel mit Gärtnereibedarfsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angegebenen Artikel und solcher, deren Vertrieb an eine Konzession gebunden ist, IV. Karolinengasse 1. — Sieß Franz, Baumeister, XVI. Hettenkofergasse 26. — Steinkellner Karl, Sattler, XVIII. Gentzgasse 10. — Steinkellner Karl, Erzeugung von Sportartikeln und Lederwaren, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, XVIII. Gentzgasse 10. — Stockinger Katharina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Wällischgasse 12. — Urban Josef, Elektroinstallationsgewerbe, mit der Berechtigung der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XIII. Penzinger Straße 50. — Weber Friederike, Kaffeeschenkergewerbe, VIII. Lederergasse 17 a. — Weilguny Hans, Vermittlung von Krediten jeder Art, mit Ausschluß von Hypothekarkrediten, III. Invalidenstraße 15. — Wolfinger Leontius, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, III. Leonhardgasse 3.

19. März 1932.

Barta Franz Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) sowie Verwaltung von Gebäuden, XXI. Brünner Straße 80. — Bartsch & Köhler, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Gummiwaren und in die Branche einschlägigen Artikeln, mit Ausschluß jener, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, XX. Wallensteinstraße 22. — Chmielowski Alfred, Herstellung von Entwürfen für Kunstgewerbe und Reklame, VII. Siebensterngasse 2. — Cizl Barbara, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 3. — Daschek Heinrich, Mechaniker, II. Zirkusgasse 40. — Ing. Ernyei Desiderius, Alleininhaber der Firma Heinrich Deutsch, Handel mit Maschinen, deren Bestandteilen und Werkzeugen, XIV. Preyfinggasse 30. — Dum Rosa, Kanditen, Konditoreiwaren, Sodawasser, Fruchtsäfte und Gefrorenesverschleiß, VII. Burggasse 116. — Hartmann Barbara, Modistengewerbe, XI. Hasenleitengasse 5. — Herrman Rosa, Damenkleidermachergewerbe, II. Obere Augartenstraße 74. — Hübel Josef Georg, Lastfuhrwerker, XI. Simmeringer Hauptstraße 133. — Kalich Rudolf, Handel mit Radioapparaten, Sprechmaschinen, ihren Bestandteilen und technischen Artikeln, II. Taborstraße 45. — Kozlowsky Marie, Kleidermachergewerbe, XVII.

ING. MARASS & CO.,
KOMMANDITGESELLSCHAFT
GRANITWERKE RADEBEULE

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — **WIEN I., HEGELGASSE NR. 19**
TELEPHON NUMMER R-28-0-57

ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

„STABIL"
Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Kalvarienberggasse 11. — Offene Handelsgesellschaft Kraftfutter-Vertriebsgesellschaft Rippl & Komp., Handel mit Kraftfutterprodukten, II. Praterstraße 15. — Krames Johann, Fleischhauer, XVII. Weißgasse 7. — Lechner Walter, Milchtrinkhalle, XVIII. Türkenschanzpark (Engelpavillon). — Lovranich Stephanie, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, X. Buchengasse 105. — Margosches Samuel, Handelsagentur, IX. Fuchsthallergasse 11. — Maringer Karl, Gastwirt, XVIII. Schopenhauerstraße 78. — Markovics Karl Pius, Gemischtwarenhandel, II. Hillerstraße 4. — Matzner Josef, Dachdecker, XVII. Diepoldplatz 9. — Mauser Viktor, Alleininhaber der Firma Mauser & Hofmann, Gemischtwarenhandel im großen, XVIII. Witthauergasse 4. — Mayerhofer Rosina, Gemischtwarenhandel, XIX. Döblinger Hauptstraße 42. — Mayerhofer Rosina, gewerbsmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIX. Döblinger Hauptstraße 42. — Novák Johann, Friseur und Raseur, XIV. Oelweingasse 12. — Petraš Josef, Wagner, XXI. Leopoldauer Platz 81. — Rosenstein Walter, Handel mit Autozubehör, Autobestandteilen und Autowerkzeugen, II. Körnergasse 6. — Schaffner Ludwig, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Badgasse 8. — Sokol Josefa, Alleininhaberin der protokollierten Firma Pokorny & Komp., Handel mit Glas- und Porzellanwaren, Bilderrahmen und Lampen, II. Taborstraße 20 A. — Ing. Stradal Heinrich, Handel mit Getreide und Futtermitteln, XXI. Industriestraße 190. — Stumvoll Maria, Viktualienverschleiß, XX. Salzachstraße 30. — Vomasta Emma, Lebensmittelhandel, X. Leibnizgasse 34. — Zimmerer Rosa, Wäschewarenerzeugung, Handarbeiten und Vordrucken, XIX. Pfarrwiesengasse 1.

21. März 1932.

Auff Karl, Handel mit neuen Schuhwaren, deren Zubehör und mit Strümpfen, X. Gudrunstraße 144. — Babunek Josef Jakob, Kleidermacher, XX. Ostmarkgasse 20. — Bochdansky Anton, Fenster- und Zimmerputzer, XX. Allerheiligenplatz 4. — Brandtner Aloisia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Kranzgasse 23. — Braun Alexander, Kürschner, XX. Wallensteinstraße 14. — Czuban Franz, Schuhmacher, XIV. Pouthongasse 19. — Danzer Josef, Fleischhauer, XX. Leystraße 131. — Danzer Josef, Fleischselcher, XX. Leystraße 131. — Ignaz Drill, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Gemischtwaren im großen und im kleinen (Zweigniederlassung), XV. Turnergasse 24. — Faulhammer Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Erlachgasse 101. — Federsel Anastasia, Strickwarenerzeugung, VI. Webgasse 31. — Frank Heinrich, Handel mit Filzen aller Art, Tuchen, Hallina, Double, Peluche, Sesselschuhen und Linoleum, III. Klimschgasse 16. — Frimmel Berta, Wäschewarenerzeugung, XV. Mariahilfer Straße 151. — Fuchs Josef, Gemischtwarenhandel im großen, III. Löwengasse 31. — Gabler Theresia, Kleidermachergewerbe, III. Hainburger Straße 55. — Glaser Franz, Wildbret- und Geflügelhandel, III. Hohlweggasse 17. — Gössinger Peregrin, Fleischhauer, III. Landstraßer Gürtel 29. — Gössinger Peregrin, Fleischselcher, III. Landstraßer Gürtel Nr. 29. — Golderer Josef, Glasmaler, XIII. Fenzlgasse 25. — Goodway-Beale Karoline, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4, angeführten Artikel, III. Ungargasse 15. — Habermüller Leopoldine, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Mandlgasse 29. — Haidl Karl, Gemischtwarenhandel, XV. Dingelstedtgasse 1. — Hajek Johann Karl, Pferdefleisch- und Pferdewurstverschleiß, XXI. Franklinstraße 19 (Ecke Fahrbachgasse). — Haslauer Gisela Barbara, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichenwaren, Kalendern, Bilderbüchern, Schulbüchern und Spielkarten, XIII. Lainzer Straße 141. — Haydter Richard, Handel mit elektrotechnischen Artikeln und landwirtschaftlichen Präparaten, XIII. Schützplatz 1. — Heidinger Leopold, Fleischhauer, III. Kardinal Nagl-Platz 5. — Herczka Helene, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. Hadikgasse 124. — Heymann Elisabeth Barbara, Handel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsgegenständen, VIII. Florianigasse 55. — Himmel Rudolf Otto, Handel mit Metall-, Eisen-, Stahl-, Glas-, Porzellan- und Galanteriewaren sowie Haus- und Küchengeräten, XII. Rosasgasse 9. — Hladik Rudolf, Handelsagentur, XIII. Lainzer Straße 14. — Hofmann Helene, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, III. Hetzgasse 3. — Huber Alice, Handel mit Originalgemälden, Möbeln und Antiquitäten aller Art, III. Untere Viaduktgasse 57. — Kadrnoska August, Handel mit Brennmaterialien, III. Barichgasse 16. — Keppler Roman, Schlosser, III. Göllnergasse 27. — Ketzler Karoline, Handel mit Eisen- und Metallwaren, III. Ungargasse 10. — Kiraly Josef, Kanditenverschleiß, XX. Pappenheimgasse 70. — Klapholz Oscher, Alleininhaber der Firma Brüder Klapholz, Handel mit Automaten und Zuckerwaren, Strick-, Wirk- und Wäschewaren, Herren- und Damenmodeartikeln sowie Vertrieb von Zuckerwaren durch Automaten, III. Seidlgasse 24. — Lang Franz, Fragner, III. Arenbergring 8. — Lang Marie, Fragnergewerbe, III. Untere Weißgerberstraße 46. — Langer Antonie, Kleidermachergewerbe, VI. Mariahilfer Straße 95. — Littmann Salomon, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Radetzkystraße 21. — Löffler Adolf, Handel mit Textilwaren, VI. Mariahilfer Straße 39. — Loos Therese, Pfaidlergewerbe, VIII. Josefstädter Straße 42. — Ing. Malata Arnold, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, IV. Wiedner Gürtel 58. — Matyas Máté, Marktfahrer, III. Schützengasse 25/26, Hotel Nagler. — Maurer Hildegard, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen, III. Wassergasse 21. — Mayer Josef, Handel mit Blumen, III. Landstraßer Hauptstraße 96. — Mertens Theodor, Wohnung- und Geschäftsvermittlung, XV. Zinckgasse 10. — Midi Dumitru, Marktfahrer, III. Fasangasse 23. — Motycka Wenzel, Chemischputzereiübernahme, XV. Rosinagasse 15. — Mozelt Leopoldine, Friseurgewerbe, III. Landstraßer Hauptstraße 90. — Novaček Stephanie Anna, Uebernahme von Wäsche und Bekleidungsgegenständen zum

Kundmachung.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre der

Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft

werden hiemit zu der am **10. Mai 1932 um 4 Uhr nachmittags** im Gebäude der Gesellschaft, Wien, 1. Bez., Am Hof Nr. 2, stattfindenden

79. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Gegenstände zur Verhandlung gelangen werden:

1. Rechenschaftsbericht und Bilanz für das Geschäftsjahr 1931.
2. Bericht des Revisionsausschusses.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern.
5. Wahl von vier Mitgliedern des Revisionsausschusses.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche als solche drei Monate vor dem Zusammentritte der Versammlung in den Aktienbüchern der Gesellschaft eingetragen waren und an der Generalversammlung teilzunehmen beabsichtigen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien vom 21. April 1932 angefangen bis längstens **2. Mai 1932**

bei der Effekten-Depot-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft in **Wien** oder
bei der Böhmischen Escompte-Bank und Credit-Anstalt in **Prag** und deren Filialen oder
bei der Berliner Handels-Gesellschaft in **Berlin** oder
bei der Lloyds Bank Ltd. in **London** oder
bei der Hambros Bank Ltd. in **London** oder
bei der Banque de Bruxelles in **Brüssel** oder
bei der Schweizerischen Diskontbank in **Genf** oder
bei Brown Brothers Harriman & Co. in **New York**

zu erlegen.

Die Aktien sind arithmetisch geordnet mittels einer einfachen Konsignation einzureichen; dem Einreicher wird hierüber eine Empfangsbestätigung erfolgt, gegen welche nach abgehaltener Generalversammlung die Aktien rückgestellt werden.

Je fünf Aktien à Nom. S 100·— geben das Recht auf eine Stimme. Wünscht ein Aktionär sein Stimmrecht durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär auszuüben, so hat er die betreffende, auf den Namen des gewählten Vertreters lautende Vollmacht auf der Rückseite der Legitimationskarte auszustellen.

Wien, am 20. April 1932. 574 **Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft.**

Waschen, Putzen und Appretieren zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende, IX. Liechtensteinstraße 5. — Pächt David, offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßiger Betrieb der Seiden- und Baumwollfärberei, der Zwirnerei und Winderei sowie der Aufbereitung von Zellulose-Spinnkuchen und Erzeugung von Kunstseidengarn, XIII. Mitisgasse 9/11. — Platzer Leopold, Handel mit Brennmaterialien, XIV. Denglergasse 10. — Polzer Maria, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XVII. Hernalser Hauptstraße 115. — Rainer Robert, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Auhofstraße 44. — Schmidt Karl, Kommissionshandel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen, V. Siebenbrunnenplatz 5. — Dr. Schnürdreher Ludwig, Verwaltung von Gebäuden, XIII. Hadikgasse 164. — Schön Maria, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Schlösselgasse 17. — Seywald Magdalena, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Genochplatz, Kiosk Ecke Hausgrundweg. — Steuer Franz, Zuckerbäcker, Linke Wienzeile 172. — Ing. Turnovszky Alfred, Handel mit technischen Artikeln, VI. Gumpendorfer Straße 65. — Umlauf Erwin, Schuhmacher, XIV. Holochergasse 7. — Weinman Desiderius, Handel mit Kleidern und Modewaren, V. Pilgramgasse 20. — Wimmer Hermine Margarete, Wäschewarenerzeugung, XV. Mariahilfer Straße 173.

23. März 1932.

Abicht Rosa, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, III. Kölblgasse 17. — Offene Handelsgesellschaft Hermann Benis, Gemischtwarenhandel, I. Oppolzergasse 4. — Benkö Iwan, Vertrieb von Kanditen und Konditoreiwaren mittels Automaten, VII. Hermanngasse 2. — Gebrüder Beza, offene Handelsgesellschaft, Tischlergewerbe, X. Laaer Straße 21. — Bobrich Franz, Gastwirt, XVII. Beheimgasse 56. — Brunner Franziska, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Seidlgasse 13. — Burstin, rekte Auerbach Maximilian, Buchdruckergewerbe, beschränkt auf die Herstellung des Aufdruckes auf den vom Gewerbeinhaber selbst erzeugten Papiersäcken, XX. Gerhardusgasse 26. — Cisotti Wilhelm, Handel mit Baumwolle, Leinen, Schafwolle, Seide, Gespinnsten daraus, Web- und Wirkwaren, I. Eßlinggasse 4. — Deutsch Ernst, Gemischtwarenhandel, XVII. Elterleinplatz 12. — Diener Klara, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Wimbergergasse 34. — Dorn Maximilian, Handel mit Getreide, Futtermitteln und Mahlprodukten, I. Mölkerbastei 21. — Dubinski Schabse, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Rosensteingasse 61. — Ebeling Emilie, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, XVII. Hernalser Hauptstraße 7. — Fidi Marie, Fragnergewerbe, XVII. Ranftlgasse 1. — Offene Handelsgesellschaft L. Freistadtl & Komp., Handel mit Webwaren und Schneiderzugehörartikeln, I. Zelinkagasse 14. — Freyer Friedrich, Handel mit Stickereien und Damenmodeartikeln, I. Burgpassage 4. — Groh Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht 350 kg nicht übersteigt, I. Kumpfgasse 5. — Gruber Anton, Schuhmacher, XIV. Oelweingasse 18. — Harwalik Leopold, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Horneckgasse 13. — Hiedl Anton, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), III. Hegergasse 4. — Hofmann Friedrich, Inkassobüro, XVII. Braungasse 38. — Kempinger Josef, Friseur und Rasseur, XVIII. Kreuzgasse 40. — Komendisch Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Wattgasse 78/80. — Kucera Rudolf, Handel mit Papier-, Kurzwaren und Trafikartikeln, XVII. Syringgasse 1. — Kukla Luise, Wäschewarenerzeugung, XVII. Wattgasse 94 a. — Malkischer Artur, Handel mit Fisch-, Fleisch- und Obstkonserven sowie Verschleiß von Mineralwässern, XX. Klosterneuburger Straße 27. — Maly Regina, Bäckergewerbe, XVIII. Hameaustraße 28. — Maly Regina, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, XVIII. Hameaustraße 28. — Mauk Anna Maria, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVII. Hernalser Hauptstraße 136. — Mergl Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Diepoldplatz 8. — Minichsdorfer Anna, Pfaidlereigewerbe, VI. Mariahilfer Straße 55. — Nechledil Hermann, Handel mit Lebensmitteln im großen, I. Canovagasse 4.

(Das Weitere folgt.)

Kunstmöbelfabriken und Bautischlereien
BOTHE & EHRMANN – J. W. MÜLLER A. G.
Zentralbüro: Wien, V. Bezirk, Schloßgasse Nr. 14
Fabriken: V., Einsiedlerplatz 3–4, V., Schloßgasse 14
551

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.
Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57
Tel Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Materialverwaltung Tel. A 40-2-49
Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoire jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.
Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer
Übernahme aller einschlägigen Reparatursarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Victor Spitzer & Co.
WIEN, I., WALFISCHGASSE 14
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-3-95
Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT
GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG
WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4
DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE
WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG
ERZEUGNISSE:
Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.
Stab- u. Fassoneisen, Bandeisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.
Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlutten.
Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.
Federn jeglicher Art.
Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel", aus Schweißeisen Marke „Anker".
ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:
„Alpine-Stahl"
Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5
Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.
Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpreßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstähle, Sägenstähle.
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.
Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heurechenzinkenstahl.
Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau.
Sonderlegierte Baustähle, Maschinengußstähle.
Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart.
Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 30. April 1932. Nr. 35.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 5. April. — Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 6. April. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 17. bis 23. April. — Baubewegung vom 27. bis 29. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Verkehrsregelung beim Yppenmarkt im XVI. Bezirke. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für die von der Rettichgasse, Isbarygasse, der Bahnhofstraße und dem Platze vor dem Hütteldorfer Bahnhofe im Zuge der Keißlergasse umschlossenen Baublöcke im XIII. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 5. April 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die VizeBgm. Emmerling und Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Pr. Z. 742, G.W./F/51/32.) Zu dem im Wirtschaftsplane („Investitionen und Inventaranschaffungen") unter IB vorgesehenen Kredit von 270.000 S für die Herstellung einer Kokslagergrube und die Verlängerung der Kran- und Elektrohängebahn im Gaswerke Leopoldau, wofür mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VIII vom 8. Februar 1932, Z. 271/32, ein Sachkredit in gleicher Höhe genehmigt wurde, wird ein erster Nachtragskredit von 630.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen ist und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist (gemäß § 99 Gem.Verf.). An den GR.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 6. April 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Müller.

Anwesende: VB. Hoß, amtsf. StR. Kokrda und die GRe. Marie Bock, Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kohl, Kopřiva, Lötsch, Piller, Pokorny, Preyer, Suchanek, Wagner und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanseder, Hölblinger und Reutterer, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser, LagerhausDior. Schmitt und MarktamtsDior. Winkler.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatterin GR. Marie Bock.

(Z. 192, M.Abt. 45/V/3603/32.) Der mit Beschluß des Gemeinderatausschusses VI vom 2. April 1930, Z. 242, genehmigte Bestandvertrag bezüglich der zum Forstverwaltungsgebäude Groß-Enzersdorf, Konskr. Nr. 49, gehörigen Scheune samt Hof- und Gartengrund mit dem Vereine „Freie Schule-Kinderfreunde", Kreis Wien—Umgebung, wird mit 31. März 1932 einvernehmlich aufgelöst. Das Bestandobjekt wird wieder in den Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Wien und der „Landforst" einbezogen.

(Z. 200, M.Abt. 45/S.A./2201/31.) Dem Wiener Taubstummenfürsorgeverband „Witav" wird in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung dreier Klassenzimmer 41, 43 und 45 und des Raumes 44 an der MVSch. V. Grüngasse 14 an zwei, beziehungsweise vier Abenden wöchentlich gestattet.

(Z. 201, M.Abt. 45/S.A./8286/30.) Dem Vereinigten Fürsorgenachweis wird in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Raumes 80 a im städtischen Amtshause für den XX. Bezirk, Brigittaplatz 10, an allen Wochentagen von 8 bis 15 Uhr gestattet.

Berichterstatter GR. Kohl.

(Z. 199, M.V.A. XI/M/49/32.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümer des Hauses XI. Hörtengasse 58, im Falle einer Abtragung des Gassentraktes die zwischen der Grundgrenze und der genehmigten Baulinie gelegene, in den künftigen öffentlichen Straßengrund entfallende Grundfläche unentgeltlich und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und über jederzeitiges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, ohne daß hiedurch die Anliegerverpflichtung zur unentgeltlichen Grundabtretung in dem im § 17, Absatz 1, der Bauordnung für Wien bestimmten Ausmaße im Falle eines Neubaues berührt wird, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 189, M.Abt. 45/Tr/609/32.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an dem Grundstück 777/49, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Hermann Hebel und Rosa Hebel an Emil und Emma Engelmann um den Betrag von 24.795 S und unter den im Baurechtsvertrage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 190, M.Abt. 45/Tr/593/32.) Die Gemeinde Wien stimmt der Veräußerung des Baurechtes an dem Grundstücke 777/66, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Adele Graff auf Elisabeth Trafoier um den Betrag von 32.539 S und unter den im Baurechtsvertrage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 191, M.Abt. 45/Tr/606/32.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an dem Grundstücke 777/24, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Imre Vajda auf Emilie Schwarcz um den Betrag von 17.263·83 S und unter den im Baurechtsvertrage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 195, M.Abt. 45/V/3809/32.) Der von der Forstverwaltung Mannswörth verfaßte Forstkulturantrag für das Jahr 1932 mit einem Kostenaufwande von 1490 S wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 186, M.Abt. 45/Tr/2114/1/32.) I. Die Gemeinde Wien kauft von Hermine Haindl und Miteigentümern die Liegenschaft des Grundbuches Stadlau, Einl.Z. 95, bestehend aus dem Grundstück 564/1 im Katastralausmaße von 1371 m² und dem Grundstück 564/2 im Katastralausmaße von 5947 m², zusammen somit Grundstücke im Katastralausmaße von

DRAHTSEILBAHNEN
und Förderanlagen für Massengüter
Wien Graz
Waagner-Biró A. G.
Wien, V., Margaretenstraße 70 Telephon-Nummer: B-23-5-95

7318 m², um den Pauschalpreis von 6000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen trägt die Gemeinde Wien, die Wertzuwachsabgabe, die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer sowie die Kosten der Legalisierung der Unterschriften tragen die Verkäufer.

5. Die Gemeinde Wien ist berechtigt, den für die Wertzuwachsabgabe entfallenden Betrag vom Kaufpreis in Abzug zu bringen und zur Bezahlung der Wertzuwachsabgabe zu verwenden.

II. Falls bis zur Fälligkeit des Kaufpreises Gebühren, Steuern oder Abgaben der Gemeinde Wien von den Verkäufern rückständig sind, sind diese Rückstände bei Auszahlung des Kaufpreises in Abzug zu bringen.

Berichterstatter GR. Piller.

(Z. 196, M.Abt. 45/S.A./5461/32.) Dem Ansuchen des Ausschusses der Elternvereinigung des öffentlichen Realgymnasiums für Mädchen, Wien, II. Hollandstraße 4, als schulerhaltenden Vereines dieser Anstalt um die Ueberlassung des leerstehenden städtischen Schulgebäudes II. Novaragasse 30 für die Unterbringung dieses Mädchen-Realgymnasiums wird Folge gegeben. Die Ueberlassung des Schulgebäudes, zu dem kein Schulhof gehört, erfolgt an den schulerhaltenden Verein zu dem genannten Zwecke auf die Dauer von zehn Jahren, das ist bis zum Ende des Schuljahres 1941/42, gegen Bezahlung eines Anerkennungszinses von 100 S pro Jahr an die Gemeinde Wien, der jeweils am 1. September jedes Jahres im vorhinein zu entrichten ist. Der schulerhaltende Verein ist außerdem verpflichtet, während der Dauer der Benützungszeit das ganze Schulgebäude II. Novaragasse 30 mit allen seinen Bestandteilen, einschließlich aller Installationen, auf eigene Kosten in ordentlichem Zustande zu erhalten und nach Ablauf der bewilligten Benützungsdauer der Gemeinde Wien wieder in ordentlichem Zustande zurückzugeben. Der schulerhaltende Verein hat selbstverständlich auch für alle Hausbetriebskosten und die das überlassene Schulgebäude betreffenden Steuern und Abgaben aus eigenem aufzukommen.

Berichterstatter GR. Pokorny.

(Z. 193, M.Abt. 45/Tr/2009/32.) Das bei der Durchführung des Tauschübereinkommens zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Eisen- und Maschinenlager Brüder Deutsch, betreffend die Liegenschaften Einl.Z. 2586, 2750 bis 2752 und 2968, 2969, 2797 und 2798, Brigittenau, sich ergebende, auf Ausgabsrubrik 610/2 bedeckte Mehrerfordernis für Uebertragungsgebühren per 676 S wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 202, M.B.A. XVIII/M/315/31.) Die von den Eigentümern der Liegenschaften Einl.Z. 1361 und 1363, Grundbuch Währing, XVIII. Mollgasse 17–19, am 13. Oktober 1931 abgegebene verpflichtende Erklärung, wonach der nach Maßgabe des amtlichen Fluchtlinienplanes zur Straße entfallende Grund unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen, in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien übergeben wird und alle mit der grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben aus eigenem bestritten werden, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Witzmann.

(Z. 187, M.Abt. 45/Tr/1002/1/32.) Der Magistrat wird beauftragt, von dem städtischen Grundstück 255/2, Einl.Z. 496, Grundbuch Unter-St. Veit, die im Abteilungsplane des Ing. Franz Plojhar vom 20. Juni 1931, G.Z. 164, mit den Buchstaben k l m (k) umschriebene, gelb lasierte Teilfläche im Ausmaße von 75·73 m² abzuschreiben und ins Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen.

(Z. 188, M.B.A. XIII/Sch/632/31.) Die verpflichtende Erklärung des Eigentümers der Liegenschaft Einl.Z. 31, Grundstück 76, Grundbuch Unter-St. Veit, zur unentgeltlichen und lastenfreien Abtretung des nach Maßgabe der Baulinie zur Straße entfallenden Grundes im Ausmaße von etwa 28·10 m² wird zur Kenntnis genommen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 194, M.Abt. 44/35/12/32.) Eröffnung einer neuen Kreditpost für den Gebarungsüberschuß der städtischen Bäckerei im Jahre 1931, Refaktie an die Verwaltungsgruppe III.

Berichterstatter GR. Kohl.

(Z. 197, M.Abt. 45/Tr/724/32.) Abtausch von Gründen östlich der Siedlung Weißenböckstraße im XI. Bezirke zwischen der Gemeinde Wien und Marie Gey.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 185, M.Abt. 41/10/16/32.) Investitionskredit pro 1932 für Anschaffung einer Diesel-Verschublokomotive für die städtischen Lagerhäuser.

Berichterstatter GR. Suchanek.

(Z. 198, M.Abt. 45/Tr/1032/32.) Ankauf eines Grundstückes zwischen der Lainzer Straße und dem Promenadeweg im XIII. Bezirke durch die Gemeinde Wien von der Union-Baugesellschaft.

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32
Telephon B-34-4-76 Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSENBAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö.
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

„ZIAG"
Ziegel-Industrie A.G.
Wien I., Renngasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
Leopoldsdorf bei Wien
Telephon-Nummer R-13-3-80
Mauer- und Dachziegel
503 Hohlsteine
Kalk- und Steinwerke
Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Weißstückkalk

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Mai 1932:

I., VI., VII., X., XX. Wiener Gemeindebezirk am 4., 11., 18. und 25.
XVI. „ „ „ 4. und 19.
XXI. „ „ „ 3., 10., 17. und 24.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 17. bis 23. April 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 21.192 q (um 3201 q mehr als in der Vorwoche). Die Zunahme der Zufuhren ist hauptsächlich auf italienische Ware zurückzuführen. Italienische Salate sind im Preise zurückgegangen. Auch einheimischer Spinat hat sich so stark verbilligt, daß die Zufuhren ausländischen Spinates infolge der niedrigen Preise unrentabel wurden und im Laufe der Woche aufhörten. Erstmalig in dieser Saison kam Spargel aus Frankreich und Ungarn auf den Markt.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Karotten, schwarzer Rettich, Petersilienwurzeln, Knoblauch, Porree, rote Rüben, Kohlrabi, Kohl, Sellerie. Ungarn: Knoblauch, Spinat, Spargel. Bayern: Kren. Italien: Bummerlsalat, Häuptelsalat, Kochsalat, Karfiol, Spinat, grüne Erbsen, Knoblauch, Spargel, Dillkraut, Petersilienkraut. Frankreich: Artischocken, Spargel, grüne Bohnen. Holland: Glashaushäuptelsalat, Weiß- und Rotkraut, Gurken, Schwarzwurzeln, Wirsingkohl. Aegypten: Zwiebel. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 30 bis 40, IIa 12 bis 30, heuriger Kohl per Stück 40 bis 60, holländisches Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut per Kilogramm 50 bis 60, Wiener Glashaussalat Ia per Stück 25 bis 40, IIa 12 bis 20, italienischer Bummerlsalat per Stück 10 bis 25, anderer italienischer Häuptelsalat per Stück 20 bis 30, italienischer Kochsalat per Kilogramm 50 bis 100, Wiener Blätterspinat per Kilogramm 40 bis 80, Stengelspinat 25 bis 60, italienischer Spinat per Kilogramm 40 bis 70, ungarischer 20 bis 40, Kohlrabi Ia per Stück 16 bis 30, IIa 10 bis 14, heuriger Kohlrabi per Stück 50 bis 80, Karfiol per Stück 50 bis 120, Artischocken per Stück 80 bis 140, italienische grüne Erbsen per Kilogramm 200 bis 300, holländische Glashausgurken per Stück 160 bis 200, gelber ägyptischer Zwiebel und hiesige Gärtnerware per Kilogramm 60 bis 70, bulgarischer Zwiebel 50 bis 60.

Kartoffeln. Zufuhren: 9273 q (um 366 q mehr als in der Vorwoche). Die Anlieferungen waren bedarfsdeckend. Die Preise blieben im allgemeinen ohne wesentliche Aenderung, nur Kipflerkartoffeln sind im Preise leicht steigend.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 18 bis 22, weiß 18 bis 20, Frührosen 18 bis 28, Rosenkartoffeln 18 bis 22, Juliperle 22 bis 28, italienische Frühkartoffeln 80 bis 120, Kipfler 38 bis 45.

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten


Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
448
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Obst. Zufuhren: 3629 q (um 1403 q mehr als in der Vorwoche). An Obst wurde infolge stärkerer Anlieferungen amerikanischer Aepfel mehr zugeführt; die Preise waren im wesentlichen unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Krummstiel 120, einheimische Bonäpfel 100 bis 120, steirische Maschanzker 100 bis 140, Strudler 100 bis 120, Wirtschaftsäpfel 60 bis 100, Champagnerreinetten 160 bis 260, amerikanische Aepfel 160 bis 260, schweizerische Aepfel 80 bis 120, Bananen Ia 240 bis 280, IIa 180 bis 200.

Agrumen. Zufuhren: 5021 q (um 83 q weniger als in der Vorwoche). Bei den Agrumenzufuhren wurde stärkerer Rückgang der italienischen Sendungen durch erhöhte Lieferungen aus Spanien kompensiert. Während Orangen keine durchgreifende Preisänderung zeigten, ist bei Zitronen eine Preisermäßigung eingetreten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 6 bis 8, Blutorangen per Stück 30 bis 40, per Kilogramm 130 bis 160, gelbe Orangen per Kilogramm 100 bis 120.

Butter. Zufuhren: 230 q (um 9 q weniger als in der Vorwoche). Die Anlieferungen waren bedarfsdeckend, in der Preislage ist keine Aenderung eingetreten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 420 bis 460.

Eier. Zufuhren: 3,021.000 Stück (um 75.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Bei Tee-Eiern war eine Preissenkung um 1 g per Stück zu verzeichnen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 10 bis 13, Tee-Eier 14.

Pilze. Zufuhren: 9 q (um 1 q mehr als in der Vorwoche). Die Anlieferung war ungefähr gleich hoch wie in der Vorwoche, Preise ohne Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 700 bis 800, einheimische 700 bis 1000, offene (ältere) Ware 540 bis 700, getrocknete Herrenpilze 1000 bis 1200.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Abverkaufe sämtliche Sorten, und zwar Ochsen um 3 bis 7 g, teilweise bis 10 g, Stiere um 4 bis 7 g, in der billigen Qualität sogar bis 10 g, Kühe und Beilvieh um 3 bis 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte kam die rege Nachfrage in dem raschen Abverkauf und in sehr festen Hauptmarktpreisen zum Ausdrucke.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 85 bis 163, ungarische Ia und IIa 110 bis 162, rumänische Ia und IIa 115 bis 160, jugoslawische 100 bis 150, Stiere 84 bis 100, Kühe 84 bis 105, Beinlvieh 40 bis 83.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei lebhafter Nachfrage verteuerten sich lebende Kälber um 20 g per Kilogramm. Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei mäßigem Geschäftsverkehre Weidner Kälber in der Prima-

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

qualität um 10 g, in der mittleren und minderen Qualität bis zu 20 g. Fleischschweine verteuerten sich in der Mittelqualität um 5 g, während die übrigen Sorten zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft wurden. Fettschweine wurden um 10 g per Kilogramm teurer gehandelt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber Ia und IIa 165 bis 210, ausgeweidete 150 bis 240, ausgeweidete Fleischschweine 170 bis 220, Fettschweine Ia und IIa 160 bis 175, ausgeweidete Lämmer 100 bis 200, ausgeweidete Schafe im Fell Ia und IIa 120 bis 180, ohne Fell 100 bis 220, ausgeweidete Kitze 120 bis 230, ausgeweidete Ziegen 40 bis 80.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhafter Nachfrage Fleischschweine in der Primaqualität um 5 bis 10 g, in der mittleren Qualität und schwere Ware um 10 bis 12 g, Fettschweine um 10 bis 12 g per Kilogramm Lebendgewicht, alte Schweine teilweise auch mehr. Auf dem Nachmarkte wurden bei belangloser Nachfrage Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 140 bis 180, lebende Fettschweine 128 bis 155.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren waren mit 48 Waggon mit 261·7 Tonnen um 6 Waggon mit 56·7 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen: Rindfleisch bis 10, (150 bis 280), mindere Fettschweine um 10 (145 bis 180), Speck um 10 (110 bis 160), Filz um 10 bis 20 (170 bis 190).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen: Speck um 20 (140 bis 200), Filz um 20 (170 bis 220).

Auf dem Geflügelmarkte blieben die Preise bei etwas größeren Zufuhren unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Kilogramm 300, Brathühner per Stück 300 bis 480, per Kilogramm 450, Suppenhühner per Kilogramm 260 bis 310, ungarische Poularden per Kilogramm 300, steirische Poularden per Kilogramm 520 bis 550, ungarische Kapaune per Kilogramm 300, Fettenten per Kilogramm 270 bis 340, Fettgänse per Kilogramm 300 bis 320, Truthühner per Kilogramm 300.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 11.025 kg (90 bis 95), Kabeljau-Filet 10.400 kg (140 bis 145), Seelachs 937 kg (80 bis 90), Seezungen 40 kg (750), Angler 115 kg (240), tote Salzburger Hechte 50 kg (330 bis 360), lebende ungarische Karpfen 6000 kg (150 bis 230), jugoslawische Schille 100 kg (320 bis 540), lebende niederösterreichische Weißfische 400 kg (120 bis 140), tote niederösterreichische 600 kg (20 bis 50), lebende oberösterreichische Forellen 320 kg (950 bis 1200).

Baubewegung

vom 27. bis 29. April 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

21. Bezirk: Volkswohnhausbau, Heldenplatz, Einl.Z. 101, Aspern, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (6435).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Bedürfnisanstalt, Rotenturmstraße—Fleischmarkt, von Wilhelm Beetz, Bauführer Fritz E. Gutmann, Bm. (6475).
2. Bezirk: Kleiderkästchenanlage und Kabinen, Prater, Stadionbad, von der Wiener Stadion-Betriebs-Ges. m. b. H. (6301).
" " Unterfangung einer Kellermauer, Nordbahnstraße 16, Bauführer Albert Kittel, Bm. (6425).
" " Freitreppe, Prater, Freudenau-Rennplatz, vom Wiener Rennverein der Oesterreichischen Renn- und Campagne-Reitergesellschaft, Bauführer Ing. Dr. Otto Gröger, Bm. (6446).
" " Waschküche, Josefinengasse 3, von Franz Pernerstorfer, Bauführer Karl Höllerl & Komp., Bm. (6464).

ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER
Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

JOSEF MARX
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XXI/7, Markweg Nr. 110
576 **Telephon-Nummer R-49-1-74**

2. Bezirk: Holzveranda, Einl.Z. 4088, Kat.Parz. 2374/2, Kaisermühlen, von Gustav Howadt, Bauführer Ludwig Wlk, Zm. (6313).
" " Ziegelmauerentfernung und Trägereinziehung, Untere Augartenstraße 9, von Julius Minarik, Bauführer Karl Fock, Mm. (6322).
5. Bezirk: Kanalausweichslung, Siebenbrunnengasse 12, von Jakob Weinreb, Bauführer Ing. Wilhelm Felder, Bm. (6302).
" " Waschküche, Johannagasse 8, von Franziska Watzer, Bauführer Ing. Anton Schindler, Bm. (6421).
7. Bezirk: Feuermauerdurchbruch, Neustiftgasse 83, von Ernst Matè, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (6299).
" " Feuermauerdurchbruch, Neustiftgasse 85, von Ernst Matè, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (6300).
" " Kanal, Seidengasse 24, von M. Kaiser, Bauführer Barak & Czada, Bm. (6474).
10. Bezirk: Offener Schuppen, Einl.Z. 79, Kat.Parz. 12/1, Ober-Laa-Stadt, von Paula Tobias, Bauführer Wenzel Gölis, Bm. (1569).
" " Einfriedung, Triester Straße 58, Einl.Z. 1541, von Elsa Nagl, Bauführer Ing. R. O. Gerger, Bm. (1592).
12. Bezirk: Geräte- und Magazinshütte, Bahnhof Meidling, von J. Diamant, Bauführer Franz Horvath & Komp., Zm. (6407).
13. Bezirk: Stockwerksaufbau, Bahnhofstraße 2, von Ripper, Bauführer Babinski, Bm. (2255).
" " Türöffnungen, Missindorfstraße 25, Bauführer R. Teuber, Mm. (2279).
" " Wohnräume, Bernbrunngasse 38, Bauführer Kautz & Leiker, Bm. (2342).
" " Wohnräume, Vitusgasse 1, Bauführer V. Schindler, Bm. (2301).
" " Sommerhütte, Ober-St. Veiter Familiengärten, von Jaksch, Bauführer E. Frühschütz, Zm. (2317).
" " Sommerhütte, Ober-St. Veiter Familiengärten, von Johann Müller, Bauführer Karl Niel, Bm. (1998).
" " Sommerhütte, Wolfersberg V/23, von Nachtnebel, Bauführer Fröstl, Zm. (2302).
" " Klosettanlage, Cumberlandstraße 44, von Franz Maricek, Bauführer Oskar Gladt, Bm. (2329).
" " Geschäftslokal, Auhofstraße 9, von Luise Reismann, Bauführer H. Steffel, Bm. (2281).
" " Geschäftslokal, Speisinger Straße 71, von Josef Jenisch, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (2283).
" " Stiegenanlage, Sebastian Brunner-Gasse, von Schwachhofer, Bauführer Stiegholzer, Arch. (2256).
" " Zimmer, Ghelengasse 7, von Hanl, Bauführer Buchwieser, Bm. (2322).
" " Zwei Wohnungen, Dehnegasse 15, von Feldscharek, Bauführer H. Schuster, Bm. (2282).
" " Abort und Garderobe, Breitenseer Straße 60, von Franz Poyß, Bauführer Schnuparek, Bm. (2213).
" " Veranda und Stiege, Penzinger Straße 83, von Horovitz, Bauführer Karl Weiner, Bm. (2330).
15. Bezirk: Bahnabfriedung, Wien-Westbahnhof, von Franziska Soucek, Bauführer Hans Baudisch, Bm. (6406).
20. Bezirk: Schrebergartenhütte, Burghardtweg, Parzelle 29, von August Hofer (6323).
" " Schrebergartenhütte, Burghardtweg, Parzelle 29, von Johann Kristan (6324).
21. Bezirk: Schüttrampe, Bahnhof Stadlau, von Borax Consolidated Limited, Bauführer Franz J. Hopf, Bm. (6333).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Neutorgasse 17, Ing. Karl Höbart, Bm. (6269).
" " Bäckerstraße 1, Bauunternehmung Fritz Mögle (6437).
2. Bezirk: Arnezhoferstraße 10, Emilian Czermak, Bm. (6414).
3. Bezirk: Fasangasse, Ecke Mohsgasse 49, Holzkonstruktions-Baugesellschaft Wenzel Hartl (6415).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

Sicherer Erfolg bei Isolierungsarbeiten, Trockenlegung feuchter Wohnungen, nasser Keller bietet Ihnen „CERESIT"
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 i Telephon Nr. B-11-1-46.

DIE NEUE TYPE
AFL
FÜR 1¼t NUTZLAST
LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!
517

3. Bezirk: Salesianergasse 4, Anton Faist, Bm. (6496).
4. Bezirk: Plößlgasse 6, Ing. K. Weiner, Bm. (6410).
5. Bezirk: Margaretengürtel 14, Anton Hollas, Bm. (6290).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 111, Karl Michna, Mm. (6387).
7. Bezirk: Zieglergasse 15, Alois Weber, Mm. (6408).
„ „ Lerchenfelder Straße 145, Adolf Schütz, Mm. (6445).
9. Bezirk: Wagnergasse 14, Josef Seiler, Bm. (6274).
10. Bezirk: Troststraße 125, Vinzenz Guttmann, Bm. (T 112).
19. Bezirk: Cobenzlgasse 22, Anton Bubl, Zm. (1096).
„ „ Steinfeldgasse 3, Ing. Karl Weiner, Bm. (St 56).
„ „ Kahlenberger Straße 74, Hans Möller, Bm. (1037).
„ „ Pyrkergasse 21, Gebr. Schlarbaum, Bm. (P 127).
„ „ Kreindlgasse 8, Adolf Micheroli, Bm. (K 171).

Abbruch von Baulichkeiten:

11. Bezirk: Scheune, Geiselbergstraße 51, von Rosa Ferstl, Bauführer A. Duras & Komp., Bm. (1013).

Renovierungen:

2. Bezirk: Hedwiggasse 2, Emilian Czermak, Bm. (6453).
4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 80, Wiedner Gürtel 4, Amlacher & Sauer, Bm. (6495).
5. Bezirk: Wimmergasse 3/5, Anzengrubergasse 13, Bauunternehmung A. Sterba & F. Pahl, Bm. (6291).
„ „ Wimmergasse 13, Jakob Schuster, Bm. (6404).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 65, Nelkengasse 6, Ing. Hans Schick, Bm. (6307).
7. Bezirk: Seidengasse 44, Ing. W. Oberländer, Bm. (6432).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 14, Friedrich Dietz-Weidenberg, Bm. (6337).
„ „ Lange Gasse 60, Anton Hein, Bm. (6402).
13. Bezirk: Bujattigasse 8, Babinski, Bm. (2028).
„ „ Hietzinger Hauptstraße 136-a, M. Petsch, Mm. (2133).
„ „ Gobergasse, Kamper, Bm. (2220).
„ „ Mitisgasse 15, Emilian Czermak, Bm. (2184).
„ „ Matznergasse 17, Richard Beck, Bm. (2154).
19. Bezirk: Grinzinger Straße 68, Johann Fitzthum, Mm. (866).
„ „ Silbergasse 3, Ing. Franz Gutmann, Bm. (1019).
„ „ Krottenbachstraße 111, Ing. Franz Gutmann, Bm. (1020).
„ „ Rodlergasse 7, Ludwig Lorbeer, Bm. (976).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

19. Bezirk: Einl.Z. 14, 171, 481, Unter-Döbling, von J. und V. Charwot (6351).
„ „ Einl.Z. 14, 37, 187, 481, Unter-Döbling, von Josefine Charwot (6448).
21. Bezirk: Einl.Z. 127, 151, 449, Donaufeld, von der Gemeinde Wien (6328).
„ „ Einl.Z. 422, Grundstück 1415/1, Groß-Jedlersdorf I, von der Gemeinde Wien (6422).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Einl.Z. 308, Hütteldorf, von Luise Tarnievski (2002).
„ „ Einl.Z. 945, Lainz, von Dr. Hermann Otto (2023).
„ „ Einl.Z. 852, Speising, von Johanna Reitmar (2055).
„ „ Einl.Z. 507, Speising, von Anton Horak (2058).
„ „ Einl.Z. 42, Hütteldorf, von Margareta Peschta (2061).
13. Bezirk: Einl.Z. 501, Ober-St. Veit, von Dr. Josef Menke (2062).
„ „ Einl.Z. 391, Breitensee, von Franz Keßler (2119).
„ „ Einl.Z. 857, Speising, Anton Treitler (2160).
„ „ Einl.Z. 1958, Ober-St. Veit, von Reform Epstein (2218).
19. Bezirk: Krottenbachstraße 162, von Karl Chadim (1069).
„ „ Einl.Z. 67, Unter-Döbling, von Franz Haselbrunner (1083).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Neuerliche Verschiebung

des Zeitpunktes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis zum 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt.

Für die Maler-, Anstreicher-, Baumeister- und Glaserarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer II.

Für die Ziegel- und Schieferdecker-, Schwarzdecker-, Schlosser- und Bauspenglerarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III,

und zwar für die Malerarbeiten am **18. Mai**, um **½9 Uhr**,
„ „ Anstreicherarbeiten am **18. Mai**, um **11 Uhr**,
„ „ Baumeisterarbeiten am **19. Mai**, um **½9 Uhr**,
„ „ Glaserarbeiten am **19. Mai**, um **½12 Uhr**,
„ „ Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten am **18. Mai**, um **½9 Uhr**,
„ „ Schwarzdeckerarbeiten am **18. Mai**, um **11 Uhr**,
„ „ Schlosserarbeiten am **19. Mai**, um **½9 Uhr**,
„ „ Bauspenglerarbeiten am **19. Mai**, um **½12 Uhr**,

(Heft 34).

2. Mai, ½9 Uhr. (M.Abt. 26) Anstreicherarbeiten für die Instandsetzung der Fenster und Türen im Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz (Heft 32).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

2. Mai. (M.Abt. 15b.) Wohnhausbau XIV. Sueßgasse. **9 Uhr** Glaserarbeiten, **9 Uhr 30 Min.** Zimmermalerarbeiten (Heft 33.)

2. Mai, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Fuchsröhrenstraße zwischen Zippererstraße und Wilhelm Otto-Straße im XI. Bezirk (Heft 33).

4. Mai, 9 Uhr. (Gemeinde Wien — städt. Gaswerke, Baubüro.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau einer Gebläseanlage in Wien, XIII. Hackinger Straße (Heft 34).

6. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil (Heft 33).

6. Mai, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz 85—88 (Heft 34).

7. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Laufende Arbeiten an Wasserleitungs- und Gaseinrichtungen in städt. Gebäuden für die Zeit vom Tage des Zuschlages bis 31. Dezember 1932 (Heft 31).

7. Mai. (M.Abt. 15a.) Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung. **9 Uhr** Schlossergewichtsarbeiten, **9 Uhr 10 Min.** Schlosserbeschlagarbeiten, **9 Uhr 20 Min.** Anstreicherarbeiten, **9 Uhr 30 Min.** Glaserarbeiten (Heft 33).

9. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, „B"-Block (Heft 32).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung.*)

Anbotverhandlung am 23. April 1932.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: „Thermotechnik" 7283·05, „Gawa" 7904·70, Rumpl A.G. 6517·56, Ing. Steindling & Komp. 8339·74, Johann Horvat 6383·95, Franz Korwill & Komp. 9110·80, Ing. L. Fischer 6782·59, Julius Marbach 7388·75, Peter Mikyska 6493·10, Gebrüder Medek 7990·65, Karl Tiefenbacher 7591·50, „Kraft und Wärme" 7824·25, Pohlmann & Komp. 6662·29, Ignaz Skopek 9409, Johann Marwan 6537·09, Korte & Komp. 6774·58, Max Vuckovic 7681·90, Karl Rechenmacher 6385·20, Hans Blasl 7528·75, Johann Schuster 6655·95, Adolf Zimmer & Komp. 6282·59;

für die Elektroinstallationsarbeiten: Loibnegger-Skriwanek 6137·30, Ad. Wazda 6257·80, „Eriesson" 6434·90, Franz Schromm 6849·64, H. W. Adler & Komp. 6080, Dr. Defris 6177·10, Siemens-Schuckertwerke 7712·73, Funtan & Komp. 7168, A.E.G. „Union" 7897·10, Mukenhuber & Hirsch 6899·30.

Umbau des Personenaufzuges im Pavillon V des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz.*)

Anbotverhandlung am 26. April 1932.

Es offerierten in Schilling: A. Freißler 8900, S. Blankenbergs Nachfolger, Ing. Rodler 7850, Hans Füglister 6550, Wertheim & Komp. 8870, Ing. Stephan Sowitsch 7120, Theodor d'Ester 8800.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 27. April 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis): Friedrich Macke 2, Alois Kolb + 3, Ignaz Oesterreicher K.A., Robert Blümel 2, Josef Hrehorowicz 2, Fritz Quante + 6, Franz Schmidt 2, Johann Adamek 1, „Grundstein" 2, Rudolf Jüttner 5, Anton Purner 2, Karl Staar 1, Hugo Riha 3, August Petschar + 3, Alois Danek & Matthias Fischer 3, Karl Christ K.A., „Amag" 2, W. Jungmeister + 2, Karl Bazant 2, Josef Sigl + 3, Anton Hochreiter 2, Karl Hanel 2, Franz Hofirek K.A., Erwin Weidel K.A., Josef Mixa K.A., Johann Tesch 3, Rudolf Ficenc + 3, Franz Eigner K.A., Ludwig Kubiczek jun. 4, Karl Hoffmann 4, Anton Rumpl & Karl Vogler 3, „Austria" 4, Edmund Lang 3, Franz Jilek jun. 3. Eduard Koczwera + 2.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zippergasse, 2. Teil.

Anbotverhandlung am 27. April 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis): Friedrich Macke 2, Alois Kolb + 3, Ignaz Oesterreicher + 3, Robert Blümel K.A., Josef Hrehorowicz 2, Fritz Quante + 6, Franz Schmidt 2, Johann Adamek 1, „Grundstein" 2, Rudolf Jüttner 5, Anton Purner 2. Karl Staar 1. August Petschar + 3, Alois Danek & Matthias Fischer 3, Karl Christ K.A., „Amag" 2, W. Jungmeister + 2, Karl Bazant 2, Josef Sigl + 3, Anton Hochreiter 2, Karl Hanel K.A., Franz Hofirek K.A., Erwin Weidel 1, Josef Mixa K.A., Johann Tesch 3, Rudolf Ficenc + 4, Franz Eigner 2, Gustav Eigner K.A., Ludwig Kubiczek jun. 4, Karl Hoffmann 4, Anton Rumpl & Karl Vogler 3, „Austria" 4, Edmund Lang 2, Franz Jilek jun. 3.

Kundmachungen.

M.Abt. 52/204/32

Bundespolizeidirektion V.A. 342/32. Wien, am 22. April 1932.

Verkehrsregelung beim Yppenmarkt im XVI. Bezirke.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

Die Verordnung vom 9. Februar 1931, M.Abt. 52/3078/30, Bundespolizeidirektion, V.A. 4477/30, betreffend die Verkehrsregelung beim Yppenmarkte und beim Markte in der Brunnengasse im XVI. Bezirke, wird ergänzt wie folgt:

Im letzten Absatz des Punktes IV ist nach den Worten: „mit der Fahrtrichtung gegen den Markt;" einzufügen: „ferner Fuhrwerke in der Yppengasse auf Seite der geraden Hausnummern mit Fahrtrichtung gegen die Ottakringer Straße;".

Bundespolizeidirektion Wien. Wiener Magistrat, Abteilung 52.

M.Abt. 54/5/32. Wien, am 28. April 1932.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für die von der Rettichgasse, Isbarygasse, der Bahnhofstraße und dem Platze vor dem Hütteldorfer Bahnhofe im Zuge der Keißlergasse umschlossenen Baublöcke im XIII. Bezirke.

Der Magistrat beabsichtigt, für dieses Gebiet einen Antrag auf Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 6. Mai bis 19. Mai 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiete gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

22. März 1932.

Albrecht Josef, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, II. Praterstraße 21. — Bachofen-Echt August Hermann, Gastwirt, IX. Liechtenwerderplatz 2. — Baum Adolf, Sperrholzhandel, X. Wielandgasse Nr. 17. — Blessel Richard, Friseur und Rasseur, XIX. Sieveringer Straße 102. — Braun Wilhelm, Handel mit Zuckerwaren, X. Gudrunstraße 144 (Halle). — Dick Josef, Fleischselcher, X. Gudrunstraße 144. — Dreymann Moses Dawid, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren, II. Obere Donaustraße 89. — Duldner Norbert, Sand- und Schottergewinnung, II. Venediger Au 4. — Dworschnigg Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1653, IV. Margaretenstraße 26. — Ecker Johann, Fleischselcher, XIV. Fenzlgasse 24. — Engel Chaje Ettel, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen und Waschen und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, II. Rotensterngasse 26. — Fahringer Johann, gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungen, Geschäfts- und Fabrikslokalen, Inkassi von Forderungen aus Handelsgeschäften auf fremde Rechnung, sowie Vermittlung von kaufmännischen Krediten, mit Ausnahme von Hypothekarkrediten, XII. Pachmüllergasse 19. — Götz Anna, Kaffeeschenkerkonzession, XVII. Mariengasse 27. — Hammer Berta, Erzeugung von Farben, XX. Engelsplatz 15. — Hanak Irma, Wildbret- und Geflügelhandel, VI. Damböckgasse, Detailmarkthalle, Zelle 165/166. — Houžvička Anna, Wäsche-, Haus- und Kinderkleider- und Schürzenerzeugung, XIV. Beckmanngasse 36. — Hynek Georg, gewerbsmäßiges Laden von Akkumulatoren, II. Nordbahnstraße 36. — Hynek Georg, Mechaniker, II. Nordbahnstraße 36. — Kleine Marta Ottilie, Eier-, Obst- und Geflügelhandel, XVIII. Gersthofer Straße 109. — Köck Anna, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, XVIII. Martinstraße 56. — Krall Ludmilla, Kleidermachergewerbe, VII. Neustiftgasse 115a. — Linhart Gustav, Handel mit Maschinen, Gebrauchs- und Einrichtungsgegenständen für Wohnungen und Bureaus, IX. Nußdorfer Straße 14. — Löffelholz Samuel, Handel mit Schnittholz und Brennmaterialien, XI. Simmeringer Hauptstraße 203. — Matoušek Franz, Tischler, VI. Stumpergasse 7. — Nußdorfer Exportmälzerei Bachofen & Medinger, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Mineralwässern mit und ohne Zusätzen und mit sonstigen

Erfrischungen, XIX. Hackhofergasse 9. — Pillwein Theresia, Kleinhandel mit Brennmaterialien, IX. Grundlgasse 1. — Poschner Franz, Gemischtwarenhandel, XIX. Sieveringer Straße 30. — Schrammel Johanna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Holochergasse 33. — Schüch Josef Johann, Herrenkleidermacher, XIX. Barawitzkagasse 23. — Schuhfried Wilhelmine, Tambourierei, VII. Neubaugasse 53. — Ing. Schwerdtner Egon, Konzession zum Betriebe der Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, VI. Nelkengasse 2. — Schwinghammer Antonia, Gemüsegärtnergewerbe, XI. Simmeringer Hauptstraße 275. — Sonnleitner Franz, Bauunternehmer, II. Weideweg 3. — Steinkopf Franz, Altwarenhandel, IX. Trödlerhalle, Zelle 108. — Süskind Szaja Selig, Handelsagentur, II. Vereinsgasse 36. — Tauer Johann, Handel mit Kurz-, Papier-, Leder-, Galanteriewaren, Haushaltungsartikeln und Parfümeriewaren, XIX. Heiligenstädter Straße 79. — Verschleißer Frederica, Vornahme von Uebersetzungen und Herstellung von Reinschriften und Abschriften mittels Schreibmaschinen, IX. Glasergasse 4. — Wohlrab Karl, Handel mit Brennmaterialien, V. Wimmergasse 10. — Zehetbauer Anton, Gemischtwarenhandel, XI. Dopplergasse 10.

23. März 1932.

Neuner Rosa, Gemischtwarenhandel, XVII. Gräffergasse 5. — Nowotny Hildegarde, Handel mit Spiel-, Galanterie-, Parfümerie-, Papier- und Kurzwaren, Kanditen und Handarbeiten, XVII. Geblergasse 69. — Oliwa Karl, Hühneraugenschneiden und Fußpflege, I. Goldschmiedgasse 9. — Offene Handelsgesellschaft Johann Petter, Speditionsgewerbe, I. Zelinkagasse 2. — Pöschko Karl, Ledergalanteriewarenerzeuger, XV. Mariahilfer Straße 162. — Raab Salomon, Handel mit Herrenkleidern, I. Franz Josefs-Kai 25. — Remington-Schreibmaschinen-Gesellschaft m. b. H., Mechanikergewerbe, I. Franz Josefs-Kai 15. — Offene Handelsgesellschaft Franz M. Rhomberg, Mechanische Weberei und Druckerei, Zweigniederlassung der zur Z. 3149/1 der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch in Dornbirn betriebenen mechanischen Weberei und Druckerei, I. Gozagagasse 17. — Ritz Leopold, Gemischtwarenhandel, XVII. Parhamerplatz 15. — „Röti", Röhren-Licht-Gesellschaft m. b. H., Erzeugung von Leuchtröhren, I. Sterngasse 13. — Rousseau Maximilian, Vermittlung von Personalkrediten, XVII. Bergsteiggasse 42. — Rudroff Leo, Gemischtwarenhandel, VII. Kirchengasse 15. — Schärf Rosa Reisel, Gemischtwarenhandel, XVII. Hernalser Hauptstraße 202. — Schober Theresia, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XVIII. Währinger Straße 121. — Schüßler Jakob, Handel mit Schuhen und Zugehör, XVII. Hernalser Hauptstraße 84. — Schuster Ignaz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Frauenfelderstraße 10. — Sedlaczek Richard, Gemischtwarenhandel, I. Domgasse 5. — Smola-Sommer Henriette, Uebernahme zum Waschen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVII. Ottakringer Straße 44. — Spitzer Fritz, Alleininhaber der Firma Bienenfeld & Spitzer, Kommissionshandel mit Kleiderstoffen, I. Laurenzerberg 3. — Stilman Josef, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Linoleum, Vorhängen, Teppichen und einschlägigen Artikeln, Textilwaren, Wäsche und Berufskleidern, XVII. Hernalser Hauptstraße 83. — Storm Josef, Hutformendrechsler, XV. Tellgasse 28. — Strenitz Alice, Kleidermachergewerbe, VII. Kaiserstraße 30. — Sruh Emilie, Inkassobüro, XVII. Herbeckstraße 75. — Sruh Emilie, Anfertigung von fremdsprachigen Uebersetzungen und Maschinschreibarbeiten, XVII. Herbeckstraße 75. — Teifer Karl, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Arsenalweg, gegenüber dem Neubau. — Tinter Hermann, Handel mit Musikinstrumenten und Saiten sowie Uebernahme von Musikinstrumenten zur Reparatur, XVIII. Währinger Straße 96. — Vales Franz, Tischler, XVII. Hernalser Hauptstraße 69. — Vašiček Pauline, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XVIII. Martinstraße 21. — Vianello Mario, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine besondere Konzession gebunden ist, III. Verlängerte Landstraßer Hauptstraße, Kiosk. — Buchetich Josef, Papierwarenerzeugung, XVII. Antonigasse 99. — Wagner Karl Franz, Verschleiß von Pferdefleisch und Wurstwaren, XVII. Taubergasse 29. — Weidenhaus Eveline, Vervielfältigung von Schriftstücken mittels Handschrift und Schreibmaschine und Uebersetzung von Schriftstücken aus fremden Sprachen in die deutsche Sprache, I. Bäckerstraße 9. — Weiß Julius, Alleininhaber der Firma Oskar Wilkens & Komp., Handelsagentur, I. Schottenring 28. — Weiß Richard, Alleininhaber der protokollierten Firma Richard & Josefine Weiß, Handel mit Textil-, Wirk-, Strick-, Wäschewaren, Federn, Watte, Bettdecken, I. Eßlinggasse 13. — Wybiral Alfred, Schlosser, III. Löwengasse 43. — Zissu Josef L., Handelsagentur, III. Rechte Bahngasse 28. — Zmeskall Marguerite Alice, Erzeugung von Lampenschirmen, Pölstern, Streichholzschachteln, Blumenstützen, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an den Befähigungsnachweis gebunden ist, I. Teinfaltstraße 7.



Zur Ausrottung von Russen, Schwaben, Wanzen usw. Ratten und Mäusen

Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen! Verlangen Sie kostenlose Vorführung!

Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!

„KREPA"

Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung

F. Róna, Wien, VII., Urban-Loritz-Platz 8, Tel. B-37-0-62

Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

566 a

24. März 1932.

„Asra" Kunststeinfabrik Kloß & Komp., Kommanditgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Marmorwaren und Grabsteinen, sowie der Handel mit denselben, XI. Grillgasse 47. — „Asra" Kunststeinfabrik Kloß & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Grabausschmückungsgegenständen, XI. Grillgasse 47. — Aufmesser Franz, Verleihung von Automobilen, XIII. Dreyhausenstraße 14. — Bobal Johann, Feilbieten im Umherziehen mit Obst, Gemüse, Naturblumen, sowie Eiern, Butter, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im ganzen Bundesgebiete Oesterreich, für das Bundesland Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XII. Hoffmeistergasse 8. — Böse Stephanie, Naturblumenbindergewerbe, XIX. Billrothstraße 78 (Hütte). — Demer Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2010, VII. Zollergasse 2/4. — Drazler Alexander, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, XIII. Niederhaid, Einl.Z. 268, Parz. 582, Hütteldorf, Sanatoriumstraße. — Fleischer Marie, Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgewerbes, VI. Linke Wienzeile 24. — Offene Handelsgesellschaft M. Hein, Erzeugung von Kartonnagewaren, XIV. Pfeifergasse 3. — Hibjan Theodor, Wascher- und Wäscheputzergewerbe und Chemischputzereiübernahme, XIII. Penzinger Straße 116. — Homolka Josef, Gemischtwarenverschleiß, XIX. Rodlergasse 4. — Jadrny Josef, Tapezierer, IX. Tendlergasse 6. — Janik Elfriede, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, XIII. Auhofstraße 193. — John Alois, Lastenfuhrwerksgewerbe unter Verwendung eines das Eigengewicht von 350 Kilogramm nicht übersteigenden Kraftfahrzeuges, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIII. Mitisindorfstraße 11. — Kalcher Hermine, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Marktgasse 20. — Kletzer Leopold, Gastwirt, XIV. Schwendergasse 29. — Kokeisl Anna jun., gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungen, Geschäften und Personalkrediten, mit Ausschluß von Hypothekardarlehen, XIX. Heiligenstädter Straße 147. — Kranzler Regine, Handel mit Parfümerie- und Wirkwaren und Haushaltungsartikeln, II. Ybbsstraße 10. — Kubin Josef, Wanderhandel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im Bundesgebiete Oesterreich (Das Gewerbe darf nicht ausgeübt werden in jenen Gebieten, in welchen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung mit landesbehördlicher Verordnung untersagt ist. Für das Gemeindegebiet Wien daher nur gültig für Honig, Eier, lebendes Geflügel und natürliche Säuerlinge.), X. Erlachplatz 7. — Lazarus Frime, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Vereinsgasse 9. — Lechner Julian, Branntweinschenker, XIV. Goldschlagstraße 48. — Mojžis Elisabeth, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Obere Amtshausgasse 41. — Mucha Karl, Dachdecker, X. Favoritenstraße 138. — Novak Melitta, Obsthandel, XIX. Sieveringer Straße 184, Stand auf Gartengrund. — Pavliczek Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2813, I. Eschenbachgasse 1—5. — Ing. Pollak Paul, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, II. Kurzbauergasse 4. — Putschögl Johanna, Modistengewerbe, V. Ramperstorffergasse 62. — Reisinger Franz, Bürstenbinder und Pinselmacher, XXI. Ringelseeplatz 11. — Reisinger Josef, Handel mit Herrenhüten und Kappen, XIII. Firmiangasse 39. — Riesenecker Stephanie, Stickergewerbe, IX. Boltzmanngasse 13. — Schober Magdalena, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Augasse 18. — Schwiretz Karl, Bäcker, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 13. — Sladek Marie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Brünner Straße 181. — Spanny Josef Heinrich, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß der Verwendung von Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustande 350 Kilogramm übersteigt, II. Bretteldorfer Straße 29. — Straka Wilhelmine, Kleidermachergewerbe, XXI. Floridusgasse 16. — Todrys Irene, Fleischverschleiß, II. Czerningasse 4. — Uwira Karl, Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, XXI. verlängerte Freytaggasse, Stiege XIX, Lokal 2. — Waldherr Franz, Buch- und Bilanzrevisorengewerbe, XVII. Pointengasse 7. — Wandermann Josef, Handel mit Flaschenbier, II. Obere

Donaustraße 45. — Weiser Rudolf, Gemischtwarenhandel, XIII. Baumgartenstraße 48. — Weißkopf Rosa, Alleininhaberin der protokollierten Firma Regina Schischa, Handel mit neuen Konfektionswaren, X. Favoritenstraße 126. — Zemann Rudolf, Erzeugung von Drahtstiften, X. Columbusgasse 88. — Zemler Rudolf, Selcher, XXI. Brünner Straße 101.

25. März 1932.

Angerer Paul, Fleischverschleiß, IV. Margaretenstraße 20. — Blaschka Stephanie, gewerbsmäßige Einstellung von Kraftfahrzeugen, XVIII. Paulinengasse 22. — Bohaček Bruno, Strickwarenerzeugung, X. Senefeldergasse 41. — Brod Alfred, Gemischtwarenhandel, X. Gudrunstraße 144 (Verkaufshalle). — Buresch Heinrich, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Kudlichgasse 20. — Duft Breindel (Bronia), Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, Handarbeiten und Schneiderzugehörartikeln, XV. Märzstraße Nr. 7. — Eder Johanna, gewerbsmäßiger Betrieb einer Reinigungsanstalt und des Zimmerputzergewerbes, V. Obere Amtshausgasse 34. — Elsinger Franz, Faßbinder, XI. Braunhubergasse 16. — Freuder Richard, Handel mit Galanterie-, Kurz-, Leder-, Strick-, Wäsche- und Wirkwaren, sowie Haushaltungsartikeln, V. Reinprechtsdorfer Straße 43. — Havliček Leopold Ernst, Schuhmacher, XIX. Biedergasse 5. — Jelinek Elisabeth, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Pernerstorfergasse 53. — Kamon Rudolf, Fleischverschleiß, XXI. Kugelfanggasse 59. — Kemetner Maria, Handel mit Papier- und Kurzwaren, sowie Schreibrequisiten, XXI. Wildnergasse 42. — Kemetner Maria, Kleinverschleiß von Zuckerbäckerwaren, Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften, und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Wildnergasse 42. — Kosler Maximilian, Präparator, XIX. Döblinger Hauptstraße 41. — Kolesch Karl Pius, Friseur, Rasеur und Perückenmacher, XIII. Sechshauser Straße 97. — Koller Franz, gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, XII. Rauchfangkehrergasse 46. — Krečny Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Kienmayergasse 12. — Krejci Franz, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XIX. Ettingshausenplatz (Hütte). — Kruml Thekla, Modistengewerbe, XIII. Hernstorferstraße 18. — Landau Amalia, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XIII. Hütteldorfer Straße 133. — Meixner Gisela, Massagegewerbe, IV. Brucknerstraße 4. — Mohr Maximilian, Erzeugung von Fischkäse und Fischkonserven, XI. Rautenstrauchgasse 12. — Nueber Franziska, Zuckerbäckergewerbe, XVII. Frauenfelderplatz 4. — Portig Alfred, Handelsagentur, V. Hamburgerstraße 5. — Rauchfangkehrer-Arbeitsgemeinschaft in Wien, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Konzession zum Betriebe des Rauchfangkehrergewerbes gemäß § 15, Punkt 7, der Gewerbeordnung, auf Widerruf, sobald die Gemeinde Wien die Ausführung von Kehrarbeiten übernimmt, XVI. Ganglbauergasse 4—14. — Schaufler Josef Heinrich, Realitätenvermittlung, VII. Neubaugasse 34. — Suschitzky Leopold, Altwarenhandel, IX. Tröndlerhalle, Zelle 115. — Voets Theodor, Vervielfältigung von Schriften und Geschäftspapieren, unter Anwendung einfacher Verfahrensarten gemäß § 15, Punkt 1, der Gewerbeordnung, XIII. Pröllgasse 4. — Wegscheider Josef, Uebernahme zum Chemischputzen, XVIII. Gentzgasse 99. — Weiß Erich Felix, Konzession zum Betriebe des Kaffeeschankgewerbes, VI. Getreidemarkt 13. — Wiener Milchverwertung Joh. Klein, Gemischtwarenhandel, XVII. Leopold Ernst-Gasse 5.

26. März 1932.

Altmann Emil, Wirkwarenerzeugung, III. Baumgasse 18. — Anna Aronowska & Komp., offene Handelsgesellschaft, Bäckergewerbe, XI. Zweite Landengasse 8. — Böck Adolf, Handelsagentur, VII. Siebensterngasse 15. — Offene Handelsgesellschaft Th. Bock, fabriksmäßige Erzeugung von Rasierklingen, II. Untere Augartenstraße 26. — Brunschmidt Emilie, Handel mit Kurz- und Papierwaren, III. Sechskrügelgasse 2. — Engel Sophie, Handel mit Sport- und Modetrikotagen, I. Kohlmarkt 8/10. — Fink Lazar, Handel mit Tapeziererzugehör, X. Buchengasse 63. — Gallasch Franz, Schuhmacher, VIII. Strozzigasse 13. — Hrachowina Viktor Robert, Erzeugung von Holzfiguren und Attrappen, VI. Mariahilfer Straße 93. — Iwanier Chaje, Damenkleidermacher, IX. Mauthnergasse 4. — Jurik Stephan, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Domgasse 2. — Kautny Anna Marie, Damenkleidermachergewerbe, II. Obere Donaustraße 53. — Korzista Josef, Verwaltung von Gebäuden, XIV. Braunhirschengasse 50.

(Das Weitere folgt.)

DAS NEUE
TUBUS
SCHRÄGSITZVENTIL

S. LANG
WIEN X.
STERN MARKE
TUBUS
IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

469
»GEBE« Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56


Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
417
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

458
Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet 1868
12.000 Anlagen
Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 4. Mai 1932. Nr. 36.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 11. und III. vom 6. April. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 11. Februar, Margareten vom 11., Neubau vom 14., Josefstadt vom 20., Meidling und Floridsdorf vom 7. April. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Februar 1932. Die Tschechoslowakische Handelskammer in Wien. — Baubewegung vom 30. April bis 3. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 11. April 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Innerhuber, Kogler und Untermüller.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter StR. Speiser.

(Z. 349/32.) Die Professionisten Karl Kern, Johann Weiß, Alois Sobek, Ignaz Stark und Adolf Wanek werden mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten in die Gruppe V des Gehaltsschemas überreiht.

(Z. 347/32.) Die in dem vorgelegten Verzeichnisse angeführten, als Rathauswächter verwendeten Angestellten werden mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten ohne Aenderung der rechtlichen Natur ihres Dienstverhältnisses mit den aus dem Verzeichnisse ersichtlichen Rängen in die Gruppe VII des Gehaltsschemas überreiht.

(Z. 332/32.) Der Vertragsstraßenarbeiter Josef Büchler wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt.

(Z. 340/32.) Der technische Beamte Johann Stöhr wird mit Wirksamkeit von dem auf diesen Beschluß nachfolgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und mit dem Range II a/7/3 vom 1. Februar 1931 in das Gehaltsschema der Verwaltungsbeamten eingereiht.

(Z. 336/32.) Der provisorische Straßenarbeiter Theodor Rek wird mit 1. April 1932 als Coloniaaufleger dem Kollektivvertrag unterstellt. Die im Gemeindedienst zugebrachte Zeit wird im Kollektivvertrag angerechnet.

(Z. 332/32.) Zur Einbeziehung der Leiterzulage in die Bemessungsgrundlage der Versorgungsgenüsse nach dem am 25. Jänner 1932 verstorbenen provisorischen Leiter Direktor Karl Kornelius Rothe wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 337/32.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Lehrerswaise Helene Fröhlich auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 346/32.) Der Oberstadtarztenswitwe Rosa Hofbauer wird der Fortbezug des Erziehungsbeitrages für ihren Sohn Wilhelm, geboren am 10. Februar 1911, bis zur Vollendung der Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, bewilligt.

(Z. 348/32.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Lehrerswaisen Henriette und Editha Mach auf die Dauer ihrer Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 345/32.) Der Waise Herta Weny, geboren 19. Juni 1908, wird ausnahmsweise und ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung der Erziehungsbeitrag bis Ende Juni 1932 zuerkannt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 333/32) Johann Divoky, Professionist;
(Z. 334/32) Johann Kirchmeyer, Feuerwehrmann;
(Z. 335/32) Leopold Kammellander, Feuerwehrmann;
(Z. 339/32) Marta Woratschek, Kindergärtnerin;
(Z. 341/32) Gisela Gams, Badeaufseherin;
(Z. 351/32) Elsa Donath, Fürsorgerin des Jugendamtes.

Nachstehendes Ansuchen um eine Jahresgabe wird genehmigt:

(Z. 342/32.) Juliane Zimmermann-Michalek.

(Z. 350/32.) Klassenvorrückungen.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 291/32) Leopoldine Broda, Hauptschullehrerin;
(Z. 308/32) Franziska Miller, Volksschullehrerin;
(Z. 344/32) Karoline Gersthofer, Volksschullehrerin.

Gemeinderatsausschuß III.

Sitzung vom 6. April 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Leopoldine Glöckel und Wawerka.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Tandler, die GRe. Therese Ammon, Dr. Arnold, Adele Bartisal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königstetter, Kopřiva, Dr. Alma Motzko, Pfeiffer, Prinke, Schleifer und Anna Schlicker; ferner Ob.Stadtphys. Dr. Gegenbauer, Ob.SenR. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Neuhuber, Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Dior. Ing. Lasch, StBauR. Ing. Steiner und Sportreferent Söllner.

Entschuldigt: GR. Marie Schlösinger.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Schaufler.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Z. 69, M.Abt. 8/9111/32.) Die Ueberweisung des Betrages von 500.000 S als Beitrag der Gemeinde Wien an die Aktion „Winterhilfe" wird genehmigt. Dieser Betrag findet auf Ausgabsrubrik 301/1 b „Geld- und Sachaushilfen durch den Magistrat und die Fürsorgeinstitute zuzüglich der ‚Winterhilfe'" seine Bedeckung.

(Z. 47, M.Abt. 12/2095/32.) Der Wiener Sicherheitswache wird von der Gemeinde Wien für die Mitwirkung beim öffentlichen Rettungs-

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Fernsprecher B-27-5-75 Serie **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher B-27-5-75 Serie
Wien, V., Schönbrunner Straße 13
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHEIDER, emaill. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

dienste und bei der Leistung der ersten Hilfe im Jahre 1931 der Betrag von 4000 S, bedeckt auf Ausgabsrubrik 327/1, als Anerkennungsgabe gewährt und der Polizeidirektion in Wien zur Verteilung an jene Wachebeamten, die sich beim Rettungsdienste besonders hervorgetan haben, übermittelt. Die M.Abt. 12 wird beauftragt, die Summe sofort flüssig zu machen und für die Sicherstellung eines entsprechenden Betrages im kommenden Budgetjahre Sorge zu tragen.

(Z. 61, M.Abt. 9/V/W/6936/32.) Die Ueberlassung der im vorgelegten Plane bezeichneten Freifläche der zum Waisenhaus „Hohe Warte" gehörigen Dreamland-Realität an die städtische Bäderverwaltung wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 59, M.Abt. 12/Sp/196/32.) Der vorgelegte Bestandvertrag für Sportplatzanlagen auf Gemeindegrund, der auch den allgemeinen Bestandsbedingungen der Gemeinde entspricht, wird grundsätzlich genehmigt. Der Bestandzins beträgt 2 Groschen für den Quadratmeter. Die Grundsteuer ist vom Bestandnehmer zu tragen. Als Bestandnehmer werden bestätigt: a) der Verband der Amateur-Fußballvereine Oesterreichs (Vafö) für die Sportanlagen „Wienerberg" (X. Laxenburger Straße), „Freihofsiedlung Kagran" (XXI. Steigenteschgasse) auf die Dauer von zehn Jahren; b) die „Sport- und Kulturvereinigung Gaswerk VIII" für den Sportplatz „Lockerwiese", XIII. Waldvogelstraße, auf die Dauer von zehn Jahren. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste).

Berichterstatterin GR. Marie Bock.

(Z. 48, M.Abt. 9/V/W/6937/32.) Die Errichtung einer privaten Haushaltungsschule an der Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Klosterneuburg mit Beginn des Sommersemesters 1931/32 wird genehmigt und der Magistrat beauftragt, wegen der schulbehördlichen Genehmigung und der Erlangung des Oeffentlichkeitsrechtes das Weitere zu veranlassen.

Berichterstatter GR. Eisinger:

(Z. 65, M.Abt. 7/2831/32.) Dem Antrage des Alfred Sasma auf Zahlung eines Schmerzensgeldes für seinen im Kindergarten III. Lustgasse 13 verunglückten Sohn wird mangels eines feststellbaren Verschuldens von Gemeindeorganen keine Folge gegeben.

(Z. 63, M.Abt. 8/3625/26.) Dem Ansuchen der Frau Anna Artner um Nachsicht vom Rückersatze der Beteilungskosten aus dem Nachlaß der verstorbenen Vinzentia Prokšch wird stattgegeben.

(Z. 62, M.Abt. 8/8384/32.) Dem Ansuchen der Rosa Haunschmid um Abstandnahme von einer Ersatzforderung aus dem Nachlasse der Anna Wawra durch den Magistrat Wien wird stattgegeben und auf den Ersatzanspruch verzichtet.

(Z. 49, M.Abt. 9/III/K.F./6111/32.) Die Forderung des Institutes für Krüppelfürsorge gegen Tilly Klopfer in der Höhe von 487 S wird als uneinbringlich abgeschrieben.

(Z. 71, M.Abt. 14/1868/32.) Dem Karl Olbrecht, ehemaligem Bediensteten der städtischen Straßenbahnen, welcher wegen des am 4. November 1924 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine zehnprozentige Unfallsrente im jährlichen Betrage von 294·36 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung.

(Z. 67, M.Abt. 7/9327/29.) In Ergänzung des mit dem „Verein zur Gründung eines Montessori-Kinderhauses", I. Rudolfsplatz, abgeschlossenen, vom Gemeinderate mit Beschluß vom 17. Oktober 1930, Pr. Z. 2056, genehmigten Vertrages wird unter Punkt 13 vereinbart, daß die Zahlung der öffentlichen Abgaben durch die Gemeinde Wien erfolgt. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.) (An den StS. und GR.)

(Z. 68, M.Abt. 26/397/1/12/32.) Die Kosten für Dacherneuerungen in der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" im bedeckten Gesamtbetrage von 57.000 S werden genehmigt.

(Z. 53, M.Abt. 9/VIII/8991/32.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch den Mehrverbrauch von Kraftstrom für die Kühlanlage der Ansatz für das Jahr 1931 der Kreditpost 2 d „Licht, Kraft- und Beleuchtungsmaterial" des Sondervoranschlages Nr. 18, „Tuberkuloseheilstätten, Kindererholungsheim Lussingrande" (Ausgabsrubrik 321/1) um den Betrag von 133·40 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 1383·40 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a „Lebensmittel" des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung seine Deckung.

(Z. 56, M.Abt. 9/II/K.T./1427/32.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die seit 20. Oktober 1931 eingetretene Erhöhung der österreichischen Bahntarife und durch einen außertourlichen Kindertransport anläßlich der Schließung der Anstalt der Ansatz für das Jahr 1931 der Kreditpost 2 i „Pfleglingstransporte" des Sondervoranschlages Nr. 18 „Tuberkuloseheilstätten, Kindererholungsheim Lussingrande" (Ausgabsrubrik 321/1) um 5100 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 30.750 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a „Lebensmittel" des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung seine Deckung.

(Z. 55, M.Abt. 9/II/K.T./1426/32.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die höhere Anzahl der Verpflegstage anläßlich des Uebernachtens der nach Lussingrande entsendeten Kinder in der Kinderheilanstalt San Pelagio der Ansatz für das Jahr 1931 der Kreditpost 2 k „Allgemeine Unkosten" des Sondervoranschlages Nr. 18 „Tuberkuloseheilstätten, Kindererholungsheim Lussingrande" (Ausgabsrubrik 321/1) um 1360 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 8220 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a „Lebensmittel" des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung seine Deckung.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 32, M.Abt. 13 a/419/32.) Die Mehrkosten zu den in der Tabelle des Magistratsberichtes angeführten Kreditposten im Gesamtbetrage von 66.230 S für Auslagen des Betriebes „Gemeindefriedhöfe" werden genehmigt, obgleich die für diese Zwecke für das Jahr 1931 vorgesehenen Ansätze der einzelnen Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 26 „Betrieb Gemeindefriedhöfe", beziehungsweise dessen Unterteilungen erschöpft sind. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben die Ansätze der angeführten Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 26, „Be-

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

„Universale – Redlich & Berger"
Bauaktiengesellschaft 523
Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

S. Wald
Kontrahent der Gemeinde Wien
Bau- und Kunstschlosserei
Wien, VI., Wallgasse 32
Fernsprecher Nr. B-20-9-14
Eisenkonstruktions-Werkstätte

trieb Gemeindefriedhöfe" (Ausgabsrubrik 335), beziehungsweise dessen Unterteilungen um die aus der Tabelle ersichtlichen Beträge überschritten werden und die Gesamterfordernisse die gleichfalls dort angeführten Höhen erreichen. Die Mehrausgaben sind in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben des Friedhofsbetriebes, beziehungsweise dessen Unterteilungen bedeckt.

(Z. 54, M.Abt. 13 a/618/32.) Die Anlage eigener Gräber in den Gruppen I, P und Q des Hernalser Friedhofes nach dem vorgelegten Plane des Magistrates wird genehmigt. Die Höhe der bei diesen Gräbern allfällig aufzustellenden Grabdenkmäler wird mit 1·80 m, gemessen vom Terrain, beschränkt.

(Z. 60, M.Abt. 13 a/683/32.) Die Errichtung eines gemauerten Zubaues an Stelle des Holzvorbaues bei der Aufbahrungshalle des Meidlinger Friedhofes nach dem vorgelegten Plane des Magistrates sowie die Hebung der Decke der Aufbahrungshalle um zirka 80 cm einschließlich der erforderlichen Dachherstellung wird im Sinne des Berichtes genehmigt und hiefür ein Sachkredit in der Höhe von 14.000 S bewilligt, welcher auf der Kreditpost 21 „Erhaltung und Ausgestaltung der Baulichkeiten und Einfriedungen" des Voranschlages der Verwaltungsgruppe III für das Verwaltungsjahr 1932, Abschnitt VII, Beerdigungswesen, Unterteilung „Friedhöfe", Ausgabsrubrik 335, bedeckt ist.

(Z. 51, M.Abt. 13 a/456/32.) In Würdigung der Verdienste des im Jahre 1927 verstorbenen Professors Karl Udel, Gründers des nach ihm benannten Sängerquartetts, der in dem von der Gemeinde Wien ehrenhalber auf Friedhofsdauer gewidmeten eigenen Grabe im Wiener Zentralfriedhofe beerdigt ist, übernimmt die Gemeinde Wien die Erhaltung dieser Grabstätte und besorgt auf ihre Kosten die Ausschmückung des Grabes mit Frühjahrs- und Sommerblumen und seine dauernde Pflege.

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel.

(Z. 28, M.Abt. 7/1768/32.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch eine geänderte Verrechnung der Gas- und Stromkosten in den Mutterberatungsstellen der Ansatz für das Jahr 1932 der Kreditpost 2 a „Brennstoffe, Licht, Kraft- und Beleuchtungsmaterial" des Sondervoranschlages Nr. 8 „Mutterberatungsstellen" (Ausgabsrubrik 307/1) um weitere 270 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 15.440 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 d „Allmeine Unkosten" des gleichen Sondervoranschlages seine Deckung. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 52, M.Abt. 8/8227/32.) Die der Gemeinde Wien eingeräumten fünf Freiplätze an der Hochschule für Welthandel in Wien werden in Zukunft nur mehr in Wien heimatberechtigten, bedürftigen Absolventen des I. Semesters für das II. und III. Semester verliehen. Für das Sommersemester 1932 und für das Wintersemester 1932/33 erhalten diese Freiplätze folgende Bewerber: Hermann Hamsa, Franz Koll, Hans Schall, Erich Schöbinger und Edith Tometz.

Berichterstatter GR. Hedorfer.

Folgende Wahlen von Funktionären, beziehungsweise Ersatzfürsorgeräten werden bestätigt:



Was hat der elektrische
PROTOS-HERD
für mich gekocht?
PROTOS 516 c
OESTERREICHISCHE
SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE
Technisches Büro in
Wien, I., Nibelungengasse 15
(Siemenshaus)

(Z. 58, M.Abt. 8/5522/32) Josef Bihun, Karl Chaluppa, Alois Koldrt, Johann Seifert, David Wunder und Anton Nödl zu Ersatzfürsorgeräten des II. Bezirkes;

(Z. 50, M.Abt. 8/528/32) Friedrich Bihlo zum Ersatzfürsorgerat des IV. Bezirkes;

(Z. 43, M.Abt. 8/4313/32) Julius Beyrer, Marie Dienst, Rudolf Diwisch, Viktor Fettinger, Franz Lukas, Rafael Mali, Anton Slama, Heinrich Tichy, Georg Woditschka und Johann Zapotocky zu Ersatzfürsorgeräten des VI. Bezirkes;

(Z. 72, M.Abt. 8/7200/32) Anna Bozdech, Max Hartl, Karl Hayna, Adalbert Martinek, Josef Nitsch, Franz Siedl, Anton Weiß, Julius Weiß und Hans Zemann zu Ersatzfürsorgeräten des XII. Bezirkes;

(Z. 44, M.Abt. 8/4801/32) Marie Rauscher, Friedrich Strnad, Leopold Tichy, Rudolf Mottl, Maria Ernestine Korun, Josef Schmid, Elise Fels, Josef Straßer, Ernst Leiß, Vilma Fritz und Philipp Hermetter zu Ersatzfürsorgeräten des XIII. Bezirkes;

(Z. 70, M.Abt. 8/10696/32) Maximilian Prohaska zum Schriftführerstellvertreter der 10. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den XIII. Bezirk;

(Z. 45, M.Abt. 8/4567/32) Heinrich Breier, Anton Hajek und Alois Heske zu Ersatzfürsorgeräten des XIV. Bezirkes;

(Z. 38, M.Abt. 8/3785/32) Franz Bednar, Leopold Ranftl und Marie Rent zu Ersatzfürsorgeräten des XVII. Bezirkes;

(Z. 42, M.Abt. 8/4301/32) Otto Viehfeger und Aloisia Teufelbauer zu Ersatzfürsorgeräten des XIX. Bezirkes;

(Z. 46, M.Abt. 8/5524/32) Leopold Wagner zum Obmann und Hans Emmer zum Schriftführer der V. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den XIX. Bezirk;

(Z. 57, M.Abt. 8/5528/32) Ludwig Bleban, Magdalena Czasch, Josef Hruby, Leopold Kostiha, Wilhelm Losert, Rudolf Michnik, Bruno Ostreil, Franz Sustr, Alexander Doleschall, Johann Temech, Josef Tiefenbacher, Heinrich Weiß, Heinrich Winter, Chaim Byk, Franziska Böllmann, Ludwig Denk, Marie Machacek, Bernhard Maschanka und Heinrich Waringer zu Ersatzfürsorgeräten des XX. Bezirkes.

Berichterstatter GR. Schleifer.

(Z. 64, M.Abt. 8/8732/32.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die mehrmalige Erhöhung des Bankzinsfußes im Jahre 1931 der Ansatz der Ausgabsrubrik IV „Verzinsung der Vorschüsse der Eigenen

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Gelder der Gemeinde Wien zur Deckung der Gebarungsabgänge" des Sondervoranschlages Nr. 2 „Wiener Bürgerspitalsfonds" im Jahre 1931 um den Betrag von 95.381·89 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 658.101·89 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Mehreinnahmen auf der neu eröffneten Empfangsrubrik VI—I/III „Veräußerung von Liegenschaften" des gleichen Sondervoranschlages seine Deckung. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

Bezirksvertretungen.

III. Wiener Gemeindebezirk, Landstraße.

Oeffentliche Sitzung vom 11. Februar 1932.

Vorsitzender: BV. Adolf Lahner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Kühnel.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Ausbesserung der Kölblgasse, Keilgasse und Kegelgasse und wegen der durchgeführten Planierung des Kardinal Nagl-Platzes, wegen Anbringung eines Warnungszeichens bei der Einmündung der Apostelgasse in die Erdbergstraße, wegen Inbetriebsetzung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in der Viehmarktgasse, Pfarrhofgasse und Grimmelshausengasse, endlich wegen der Kanalisationsverhältnisse in der Kölblgasse, werden zur Kenntnis genommen.

Als Ersatzmitglieder für den Ortsschulrat werden gewählt: Hans Zucker, Hauptschullehrer, Josef Dirisamer, Kontrollor, und Emmerich Brunner, Hauptschullehrer.

BR. Haas bringt Beschwerden der Passanten der Straßenzüge in der Nähe des Gebäudes der Heilsarmee wegen der Bewohner dieses Asyles zur Kenntnis und ersucht um eine strengere polizeiliche Ueberwachung dieses Bezirksteiles. — BR. Lindner und BR. Urbanek wenden sich gegen die beabsichtigte Mittagssperre der Postämter Hafengasse 24 und Mohsgasse 20 und beantragen, Schritte dagegen zu unternehmen. (Ang.) — BR. Sandner bemängelt die lange Wartezeit bei den Haltestellen der städtischen Straßenbahnen. — BR. Czakert fragt an, ob tatsächlich der Bau der Ausladerampen im Bahnhofe Hauptzollamt wegen Geldmangel eingestellt werden muß und ob es richtig sei, daß die Heilsarmee den Ankauf des Hotels „Goldene Birne" auf der Landstraßer Hauptstraße für die Errichtung eines zweiten Asyls durchgeführt habe. — BR. Spatz beantragt, zur Verhütung von Unglücksfällen Kindern den Aufenthalt auf der vorderen Plattform der Straßenbahnwagen zu verbieten, ferner den Verkehr auf der Straßenbahnlinie O in den Frühstunden zu verdichten und endlich die Kärchergasse beim Eisenbahnerhaus instand zu setzen. — BR. Kainzmayer beantragt die Errichtung einer Vorverkaufsstelle für Straßenbahnfahrkarten beim Augustinermarkt auf der Landstraßer Hauptstraße, ferner die Verdichtung des Verkehres auf der Straßenbahnlinie F in den Frühstunden. — BR. Fuchs bemängelt den schlechten Zustand der Straßenübergänge, insbesondere auf dem Rochusplatz, und ersucht um Behebung dieses Uebelstandes. — BR. Spatz ersucht um bessere Straßenreinigung, insbesondere in der Umgebung des Augustinermarktes.

Der Vorsitzende beantwortet diese Anträge und Anfragen und sagt die notwendigen Interventionen bei den in Betracht kommenden Amtsstellen zu.

V. Wiener Gemeindebezirk, Margareten.

Oeffentliche Sitzung vom 11. April 1932.

Vorsitzender: BV. Leopold Rister.

Schriftführer: Vizeinsp. Swoboda.

Lebensmittel haben gespendet: Johann Stastnik sen. und Johann Stastnik jun., Heinrich Wertheim, Zettl & Hergl, Anton Sterkl, Wenzel Nowak, Hans Stingl und Ignaz Weidner. Den Spendern wird der Dank ausgesprochen.

Die Zuschrift der M.Abt. 53 wegen Aenderungen der Linienführung im Kraftstellwagenbetrieb wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende spricht allen Mitgliedern der Bezirksvertretung, die bei den bevorstehenden Wahlen nicht mehr kandidieren, den herzlichsten Dank für ihre ersprießliche und uneigennützige Tätigkeit in der Bezirksvertretung aus.

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau.

Oeffentliche Sitzung vom 14. April 1932.

Vorsitzender: BV. Wilhelm Dürnbacher.

Schriftführer: Kzl.Koär. Pawlik.

Das Antwortschreiben der Direktion der städtischen Straßenbahnen wegen Wiedererrichtung der Haltestelle „Neustiftgasse" in der Kaiserstraße wird zur Kenntnis genommen.

Für den Rest der laufenden Funktionsperiode werden zu Fürsorgeräten einstimmig gewählt: Gustav Schulze, Pfarrkanzlist; Ludwig Bowersacher, Ledergalanteriewarenerzeuger; Theresia Klerings, Private; Josef Rothbauer, Knopferzeuger; Marie Gottscheer, Private; Elisabeth Schmid, Private; Marie Schmid, Private.

BV. Dürnbacher und BVSt. Dr. Maurer sprechen den ausscheidenden Frauen und Herren des Bezirksrates den Dank für ihre langjährige Mitarbeit im Bezirksrate aus.

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt.

Oeffentliche Sitzung vom 20. April 1932.

Vorsitzender: BV. Johann Bergauer.

Schriftführer: Hermann Wolf.

BV. Bergauer dankt allen Bezirksräten für die während der abgelaufenen Funktionsperiode im Interesse der Bevölkerung geleistete sachliche Arbeit. Insbesondere dankt er dem BVSt. Martinek für die tatkräftige und sachliche Unterstützung und Mitarbeit. Weiters teilt er mit, daß er wegen Erreichung der Altersgrenze der neuen Bezirksvertretung nicht mehr angehören, aber die Geschäfte bis zur Neuwahl fortführen werde.

BVSt. Martinek bespricht in warmen Worten die langjährige ersprießliche Tätigkeit des Bezirksvorstehers Bergauer. Seit 37 Jahren gehört Bergauer der Bezirksvertretung an, davon 22 Jahre als Bezirksvorsteher. Als objektiver Vorsitzender und als jederzeit hilfsbereiter Ratgeber hat er im Laufe der langen Jahre viel Arbeit geleistet und sich nicht nur den Dank der gesamten Bezirksvertretung, sondern der ganzen Bevölkerung verdient. Wenn Bergauer nunmehr in den Ruhestand tritt, so kann er es in dem Bewußtsein tun, jederzeit seine Pflichten treu und freudig erfüllt zu haben. BVSt. Martinek dankt auch allen Bezirksräten für die geleistete Mitarbeit und gibt dem Wunsche Ausdruck, daß die neue Bezirksvertretung ersprießliche Arbeit leisten möge zum Wohle der gesamten Bevölkerung.

XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling.

Oeffentliche Sitzung vom 7. April 1932.

Vorsitzender: BV. Alois Zanaschka.

Schriftführer: Verw.Sekr. Pietsch.

Die Zuschriften des Magistrates wegen Erweiterung des Fürsorgeinstitutes, wegen Verlegung der Haltestelle Malfattigasse in der Flurschützstraße, wegen Einreihung der Kleingartenanlage des Vereines „Franz Siegel" in das Dauerkleingartengebiet, wegen Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in der Kaulbachstraße, Rotenmühlgasse und Wurmbstraße werden zur Kenntnis genommen, ebenso die Zuschrift der Bundespolizeidirektion Wien wegen Verkehrsregelung in der Haunzahndgasse, Helfertgasse und Schurzgasse. Ferner wird die Zuschrift des Kommandos der Meidlinger Kaserne wegen Unterbringung eines Sicherheitswachzimmers, endlich die Zuschrift der Direktion der städtischen Straßenbahnen wegen Errichtung einer Haltestelle in der Meidlinger Hauptstraße bei der Arndtstraße zur Kenntnis genommen.

BR. Josef Franz Kunzl hat sein Mandat zurückgelegt. — BR. Kowatsch bespricht Unzukömmlichkeiten beim Gebrauche der Hausbäder und der Waschküchenanlage in der Gartenstadt „Am Tivoli". — BR. Payer wünscht die Entfernung der Schuttablagerung in der Jägerhausgasse bei der Beamtensiedlung, die einwandfreie Instandsetzung der elek-

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT 413
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

trischen Beleuchtung an der Uhr der Rosenkranzkirche, die Verstärkung der Beleuchtung beim Verbindungsweg zwischen Rauchgasse und Wilhelmstraße und die Weiterleitung seines Antrages auf Benennung einer Verkehrsfläche nach dem Chormeister und Komponisten Johann Blobner.

Der Vorsitzende dankt anläßlich des Ablaufes der Funktionsperiode den ausscheidenden Mitgliedern beider Parteien für ihre rege Mitarbeit und würdigt insbesondere die 18jährige ersprießliche Tätigkeit des BWSt. Kroneck in der Bezirksvertretung in Worten wärmster Anerkennung.

XXI. Wiener Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Oeffentliche Sitzung vom 7. April 1932.

Vorsitzender: BV. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Verw.Sekr. Pista.

Eine Vorlage der M.Abt. 54, betreffend Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Wagramer Straße, An der oberen alten Donau, dem Siedlungsteilgebiet Nr. 34, der projektierten Schnellbahn, der Anton Sattler-Gasse und der Lenkgasse im XXI. Bezirke wurde einstimmig angenommen, ebenso die Anträge der M.Abt. 54, wegen Benennung von Verkehrswegen im XXI. Bezirke.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Februar 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Fortsetzung.)

	Febr. 1931	Jänn. 1932	Febr. 1932
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	**17.020**	**19.641**	**18.379**
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	3.661	3.406	3.414
b) Geleistete Verpflegstage . .	521.908	545.057	511.196
dav. in Versorgungshäusern .	220.434	237.801	224.366
Anstalten für Geisteskranke	152.768	167.515	155.784
Krankenanstalten . .	76.075	67.573	64.503
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	**4.786**	**4.568**	**4.522**
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	**3.623**	**4.103**	**3.864**
Leichenbestattung			
Bestattungen	**2.385**	**2.363**	**2.390**
dav. Einäscherungen	322	331	324
Städtische Bäder			
Besucher	**575.754**	**651.608**	**532.643**
dav. unentgeltl. badende Kinder	32.526	32.505	31.518
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	**18.463**	**19.538**	**20.319**
und zwar: Erhaltungsbeiträge .	11.800	12.126	12.193
Pflegebeiträge . . .	3.346	4.122	4.931
Pflegegelder . . .	1.867	1.792	1.892
Aushilfen	1.450	1.498	1.303
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	**22.119**	**20.580**	**19.973**
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**7.390**	**6.409**	**6.586**
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**2.855**	**1.879**	**1.814**
Kinderausspeisungen			
Ausgegebene Portionen	**472.512**	**368.957**	**390.182**
Oeffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	141.064	167.679	171.598
„ Stellenanbote . .	655	374	346
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	6.150	5.160	5.217
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	31.066	35.378	36.653
„ Stellenanbote . .	533	51	60
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	750	163	175
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	**115.181**	**125.458**	**127.404**
a) Geschlecht: männlich	85.597	92.400	95.122
weiblich	29 584	33.058	32.282
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung . .	76.210	81.284	80.717
Notstandsaushilfe	38.971	44.174	46.687
Altersfürsorgerentner	**19.111**	**22.691**	**22.932**

Die Tschechoslowakische Handelskammer in Wien

macht die österreichischen Exporteure darauf aufmerksam, daß bei ihr sowohl die Formulare für Ansuchen um Devisenbescheinigungen an die Tschechoslowakische Nationalbank, als auch Formulare für Einfuhrbewilligungsgesuche an das tschechoslowakische Handelsministerium sowie die nötigen Stempel erhältlich sind.

Bauspenglerei
Anton Neukirch
Wien VI., Aegidigasse 13
Fernsprecher-Nummer B-20-7-70
446

TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT
Ges. m. b. H.
WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.
Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen). Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

M. LEBER 511
TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:
PATENT-SCHIEBEFENSTER
FERNRUF: B-11-4-66 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

Baubewegung

vom 30. April bis 3. Mai 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

18. Bezirk: Zweistöckiges Miethaus, Czartoryskigasse, Einl.Z. 1189, von der Union-Baumaterialiengesellschaft, Bauführer Baugesellschaft A. Porr (2226).
„ „ Zweistöckiges Miethaus, Czartoryskigasse, Einl.Z. 1189, von der Union-Baumaterialiengesellschaft, Bauführer Baugesellschaft A. Porr (2293).
„ „ Zweistöckiges Miethaus, Schöffelgasse 62, von der Union-Baumaterialiengesellschaft, Bauführer Aicher & Gerger, Bm. (2292).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Personenaufzug, Annagasse 8, von Norbert Mayer, Bauführer F. Wertheim & Komp. und Marchegger Maschinenfabrik (6558).
„ „ Feuermauerdurchbruch, Helferstorferstraße 9, von „Semperit" Oesterreichisch-Amerikanische Gummiwerke A.G., Bauführer Baugesellschaft Loria & Komp. (6735).
„ „ Feuermauerdurchbruch, Helferstorferstraße 11, von „Semperit" Oesterreichisch-Amerikanische Gummiwerke A.G., Bauführer Baugesellschaft Loria & Komp. (6736).
2. Bezirk: Tankanlage, Praterspitz, von der „Shell" Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (6501).
„ „ Schuppen, Schüttaustraße, Landt.Einl.Z. 390, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 30, Bauführer Johann Maruna, Zm. (6546).
„ „ Heizöllagerbehälter, Freudenau-Winterhafen, von „Steaua Romana", Bauführer Hans Schneider, Bm. (6618).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Wiedner Hauptstraße 135, von Betti Bogner, Leopold und Hans Schwänzl, Bauführer A. Schützenbergers Witwe und Th. Kafurek, Bm. (6529).
„ „ Rauchfangerhöhung, Reinprechtsdorfer Straße, (Margaretner Orpheum), vom Neuen Wiener Operettentheater Spatschek-Wolf, Bauführer Anton Misterka, Bm. (6671).
6. Bezirk: Tanzschulboden, Mariahilfer Straße 53, von Daniele de Majo, Bauführer Ing. Anton Schindler, Bm. (6617).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Florianigasse 7, von Anes Posch und Stephan Hartmann, Bauführer Franz Hansal, Bm. (6743).
9. Bezirk: Studentenzimmer, Berggasse 9, vom Oekonomat d. E. V. Alumnates in Wien, Bauführer Ing. A. Broschek, Bm. (6525).
11. Bezirk: Hölzerne Unterkunftshütte, Thürnlhofstraße, Kat.Parz. 1460, von Franz Eppel, Bauführer Karl Knür, Zm. (1035).
18. Bezirk: Badezimmerzubau, Alseggergasse 14, von Maria Begermayer, Bauführer A. Awertschek, Bm. (1360).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Blaselgasse 8, von H. A. Jellinek, Bauführer Kliment & Have, Bm. (2511).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Kreuzgasse 75, von Dr. Leo Neumann, Bauführer Ing. H. Schuster, Bm. (1818).
„ „ Hüttenzubau, Neustift am Walde, Einl.Z. 425, von F. E. Bunzl, Bauführer W. Hartl, Zm. (723).
„ „ Markthütte, Johann Nepomuk Vogl-Platz, von Juliana Simetits, Bauführer Friedrich Veit, Bm. (245).
20. Bezirk: Einfriedung, Treustraße 75, von der Donauwerft Wien (6531).
20. Bezirk: Photoatelier, Klosterneuburger Straße 78, von Franziska Pytela, Bauführer Franz Haas, Zm. (6711).
„ „ Werkstätte, Stromstraße 61, von Anna Wanek, Bauführer Nik. Belloni, Bm. (6619).

Bauliche Abänderungen:

4. Bezirk: Schwindgasse 5, Franz Waldmann, Bm. (6595).
5. Bezirk: Kohlgasse 38, Hans Horner, Bm. (6554).
6. Bezirk: Garbergasse 7, Josef Lorenz, Bm. (6509).
7. Bezirk: Gardegasse 2, F. Krombholz und L. Kraupa, Bm. (6605).
„ „ Kaiserstraße 115, Leopold Mühlberger, Bm. (6692).
„ „ Zieglergasse 15, Alois Weber, Mm. (6709).
8. Bezirk: Albertgasse 5, Th. Leisch, Mm. (6523).
„ „ Josefsgasse 11, Werner & Thrul, Bm. (6606).
„ „ Kochgasse 9, B. Brusenbauch, Bm. (6614).
18. Bezirk: Gersthofer Straße 148, J. F. Buchinger, Bm. (1061).
„ „ Gersthofer Straße 99, Stephan Wöber, Bm. (531).
„ „ Eduardgasse 16, Karl Pechac, Bm. (1762).
„ „ Julienstraße 22, Ing. Max Haupt, Bm. (1410).
„ „ Anastasius Grün-Gasse 28, Novak & Wafler, Bm. (783).
„ „ Gehmüllergasse 30, F. Marmorek, Bm. (1771).
„ „ Colloredogasse 5, Christof Jahn, Bm. (1681).
„ „ Sternwartestraße 69, Wiener Baugesellschaft (2115).
20. Bezirk: Wintergasse 13, Franz Haas, Zm. (6512).
„ „ Brigittaplatz 5, Franz Haas, Zm. (6513).
„ „ Streffleurgasse 5, Josef Wilka & Komp., Mm. (6670).

Renovierungen:

1. Bezirk: Postgasse 13, F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (6604).
„ „ Schwarzenbergplatz 18—Kärntnerring 18/19—Canovagasse Nr. 3/5, „Grundstein", Gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H. (6708).
„ „ Doblhoffgasse 9, Wilhelm Klor, Bm. (6746).
2. Bezirk: Taborstraße 87, Karl Birchbauer, Mm. (6532).
4. Bezirk: Rienößlgasse 22, Franz Czerniloffsky, Bm. (6673).
5. Bezirk: Kompertgasse 8, Bauunternehmung Ing. Arnold Wellisch, Bm. (6526).
9. Bezirk: Berggasse 8, F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (6603).
20. Bezirk: Bäuerlegasse 29, Oskar Brill, Bm. (6539).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Einl.Z. 741, Grundstücke 127/11, 127/22, Unter-Meidling, von der Allgemeinen Baugesellschaft A. Porr (6678).
16. Bezirk: Einl.Z. 25, 545, Ottakring, von A. Pippich und K. Sauer (6707).
17. Bezirk: Einl.Z. 146, Parz. 756/1, 756/2, 757, Dornbach, von J. Haller (6528).
„ „ Einl.Z. 28, 41, Neuwaldegg, von Gustav Altermann (6668).
18. Bezirk: Einl.Z. 472, Gersthof, von E. F. Abraham (1929).
„ „ Einl.Z. 181, 170, 1148, 1149, 1159, Pötzleinsdorf, von Anton Partik (1996).
„ „ Einl.Z. 283, von Popper-Podhragh (1997).
19. Bezirk: Einl.Z. 33, Grundstück 203/12, Unter-Sievering, von Dr. Moritz Beck (6542).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

18. Bezirk: Einl.Z. 641, Pötzleinsdorf, von Weiszmann (1910).

Karl Jäger 477
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen
Wien, VI., Liniengasse 2B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO. 492
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22
„Komet weiß" der weiße Portlandzement

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

18. Bezirk: Einl.Z. 551, Gersthof, von Anton Wurm (2017).
" " Einl.Z. 684, Währing, von Emil Schwarz (2033).
" " Einl.Z. 1076, Gersthof, von Ing. Max Haupt (2045).
" " Einl.Z. 306, Neustift am Walde, von Stephan Wöber (2137).
" " Einl.Z. 1231, Pötzleinsdorf, von Hans Blaschke (2157).
" " Schafberggasse 11, von M. Petsch (2163).
" " Einl.Z. 57, Pötzleinsdorf, von Hans Hein (2190).
" " Einl.Z. 181, Pötzleinsdorf, von Anton Partik (2206).
" " Einl.Z. 1016, Pötzleinsdorf, von Hans Seidl (2241).
" " Einl.Z. 725, Pötzleinsdorf, von Dr. Berger (2263).
20. Bezirk: Denisgasse 32/34, Einl.Z. 597, 4867, von Albert Hausner (6537).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3126/53/1932.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau XVI. Heindlgasse.

Anbotverhandlung am **9. Mai, 9 Uhr 15 Min.**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Neuerliche Verschiebung

des Zeitpunktes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis zum 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt.

Für die Maler-, Anstreicher-, Baumeister- und Glaserarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer II.

Für die Ziegel- und Schieferdecker-, Schwarzdecker-, Schlosser- und Bauspenglerarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III,

und zwar für die Malerarbeiten am **18. Mai, um ½9 Uhr,**
" " Anstreicherarbeiten am **18. Mai, um 11 Uhr,**
" " Baumeisterarbeiten am **19. Mai, um ½9 Uhr,**
" " Glaserarbeiten am **19. Mai, um ½12 Uhr,**
" " Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten am **18. Mai, um ½9 Uhr,**
" " Schwarzdeckerarbeiten am **18. Mai, um 11 Uhr,**
" " Schlosserarbeiten am **19. Mai, um ½9 Uhr,**
" " Bauspenglerarbeiten am **19. Mai, um ½12 Uhr,**
(Heft 34).

6. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil (Heft 33).

6. Mai, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz 85—88 (Heft 34).

7. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Laufende Arbeiten an Wasserleitungs- und Gaseinrichtungen in städt. Gebäuden für die Zeit vom Tage des Zuschlages bis 31. Dezember 1932 (Heft 31).

7. Mai. (M.Abt. 15a.) Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung. **9 Uhr** Schlossergewichtsarbeiten, **9 Uhr 10 Min.** Schlosserbeschlagarbeiten, **9 Uhr 20 Min.** Anstreicherarbeiten, **9 Uhr 30 Min.** Glaserarbeiten (Heft 33).

9. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, „B"-Block (Heft 32).

9. Mai, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Heindlgasse (Heft 36.)

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse, Ausbau.

Anbotverhandlung am 28. April 1932.

Es offerierten in Schilling: Johann Sommer 13.414, Wenzel Klik 13.606, Heinrich Sedlacek 12.236, Florian Oboril 12.341, Karl Novak 12.718·70, Heinrich Rotter 14.804·50, „Ferrum" 14.770, Siegfried Herschan 13.910, Ignaz Krausz & Komp. 16.176, Gustav H. Klik 12.743, Peter Gastl 12.691, Karl Kölbl 16.487, Josef Scheibenreif 13.782, Josef Hamata 14.258, Wilhelm Schmidt 12.290, Matthias Kubesch 13.345, E. F. Teich 16.586·40, Josef Holub 13.544·50, Albert Barnert & Sohn 14.005, Anton Wiesers Söhne 12.878·69.

Kanalneubau in der Bunsengasse im XXI. Bezirke.

Anbotverhandlung am 29. April 1932.

Es offerierten in 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Arch. Schrey & Schlosser 1250, Karl Schreiner & Komp. 1380, Karl Schwetz & Komp. 1430, Hans Zehethofer 1530, Alois Zierl & Komp. 1600, Ing. Karl Auterieb & Komp. 1620, Josef Pinter & Komp. 1620, Ferdinand Peterkas Witwe 1650, Franz Spielauer 1688, Wiener Baugesellschaft 1690, Ing. Orenstein & Komp. 1700, Bau- und Terrain-A.G. 1700, Ing. Langfelder & Komp. 1798, Anton Taschees Witwe 1800, Josef Takacs & Komp. 1950, Ing. A. Spritzer 1965.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
FRANZ GRABNER
HEINRICH BLASCHKE'S NACHFOLGER
Wien, XIII., Matznergasse 32
579 Telephon U-31-3-97 Gegründet 1904

Dachdeckerei und Asphaltierung
LEOPOLD RICCIUS 531
XVI., Neulerchenfelder Str. 62 — Büro: XVI., Reinhartg. 12
Telephon: A-29-1-46, B-46007 — Gegründet im Jahre 1881
Kostenlose unverbindliche Voranschläge

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XIV. Sueßgasse.

Anbotverhandlung am 2. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Alois Kirchsteiger 22, Friedrich Stritzl 22, Anton John 20, Gottlieb Jirasek 27, Franz Fuchs 20, Alois Kment 26, Thomas Csavits 10.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XIV. Sueßgasse.

Anbotverhandlung am 2. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreis): Josef Reiterich 17, „Amag" 17, Willy Heller 12, Anton Hochreiter 18, Johann Kronfuß 12, S. Feuer 12, Albert Schütz 10, „Grundstein" 12, Heinrich Brückner 20, Fritz Matejcek 15, Johann Serrani K.A., Rudolf Jüttner 17, Alois Danek & Matthias Fischer 18, Karl Vogler & Anton Rumpl 20, Alois Grobauer 10, Friedrich Quante K.A., Alois Charvat 14, Eduard Koczwera 18, August Hyrtl 17, Johann Adamek 18, Felix Giuliani 12, Franz Benesch 19.

Anstreicherarbeiten im Versorgungsheim Lainz.*)

Anbotverhandlung am 2. Mai 1932.

Es offerierten in Schilling: Karl Rößler 12.974, Josef Hanel 16.699'40, Josef Adolph 14.117'60, „Grundstein" 14.012'30, W. Jungmeister 13.529'20, Karl Bazant 13.984'80, Anton Hochreiter 14.979'50, Franz Schmidt 13.511'10, Franz Filek jun. 12.901'94, Ing. Langfelder & Komp. 16.493, Eisenschutzgesellschaft m. b. H. 13.742, „Austria" 14.183, Alois Danek & Matthias Fischer 13.290'10, „Amag" 13.808'80, Edmund Lang 12.075'22, Rudolf Jüttner 13.292'60, August Petschar 14.293, Karl Vogler & Anton Rumpl 13.526'96, Ignaz Oesterreicher 13.748'70, Friedrich Quante 15.414'80, Friedrich Macke 13.104'80.

Kundmachungen.

Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft.

Die Prüfungen im Junitermin 1932 beginnen am 20. Juni 1932 und werden im Gebäude des Bundeskanzleramtes, Wien, I. Ballhausplatz 2, Halbstock, Zimmer 61, abgehalten werden.

Um die Zulassung zur Prüfung haben alle Prüfungswerber, die im Bundesdienste stehen, schriftlich im Dienstwege bei der Prüfungskommission derart rechtzeitig einzuschreiten, daß die Gesuche durch die vorgesetzte Dienstbehörde bis längstens 8. Juni 1932 im Sekretariat der Prüfungskommission, Wien, I. Ballhausplatz 2, einlangen können. Prüfungswerber, die nicht im Bundesdienste stehen, haben das Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bis zu dem gleichen Zeitpunkte unmittelbar bei der Prüfungskommission einzubringen.

Das Gesuch um Zulassung ist zu belegen:

1. Mit dem Geburts- (Tauf-) Schein;

2. mit dem Nachweis der Berufsstellung, des Dienstortes und des Wohnortes;

3. mit staatsgültigen Zeugnissen über die Vorbildung;

4. mit der Bestätigung über den Besuch der öffentlichen Vorlesungen aus der Staatsrechnunaswissenschaft während zweier Semester eines Studienjahres. Eine Nachsicht vom Besuche dieser Vorlesungen wird grundsätzlich nur in jenen Fällen erteilt, in denen dem Prüfungswerber der Besuch der öffentlichen Vorlesungen mit Rücksicht auf dessen außerhalb von Wien gelegenen Dienst- (Wohn-) Ort erschwert oder unmöglich ist, und

5. mit dem Empfangscheinabschnitt des Postsparkassenerlagscheines über die Einzahlung der Gebühren. Die Gebühren von insgesamt 22·50 S, und zwar Prüfungstaxe 20 S, Verwaltungsabgabe 1 S, Stempel für das Prüfunaszeugnis 1·50 S, sind mittels eines bei jedem Postamt erhältlichen grauen Posterlagscheines einzuzahlen, der mit der genauen Angabe, der Kontonummer „24.299" und des Namens des Kontoinhabers: „Prüfungskommission für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien, I. Ballhausplatz 2" zu versehen ist.

Das Gesuch ist mit 1 S, jeder Beleg ist, sofern er nicht schon eine Stempelmarke trägt, mit 20 g zu stempeln.

Die Zuweisung des Prüfungstages erfolat im schriftlichen Wege. Gesuche, die nicht im Wege der vorgesetzten Dienstbehörde oder nach obiger Frist einlangen oder die nicht gehörig belegt sind, werden nicht berücksichtigt.

Im übrigen wird auf die Kundmachung vom 14. Oktober 1927, B.G.Bl. Nr. 303, sowie auf die Verlautbarung in der Wiener Zeitung vom 9. März 1929, Nr. 58, verwiesen.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

26. März 1932.

(Fortsetzung.)

Kraus Julius Josef, Kanditen-, Konditoreiwaren-, Sodawasser-, Fruchtsäfte- und Gefrorenesverschleiß, VII. Westbahnstraße 58. — Krywult Johann, Verschleiß von Papier-, Schreib-, Zeichenwaren und Merkantildrucksorten, VIII. Schönborngasse 11. — Kühnl Maria, Damenkleidermachergewerbe, II. Lichtenauergasse 3. — Leitermeier Rosalia, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, IX. Zimmermannplatz, Markt. — Leopold Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Geblergasse 124. — Lessiak Josef, Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgewerbes, I. Kramergasse 3. — Lissner Ernst, Erzeugung von Lampenschirmen aus Pergament und Celon sowie Erzeugung von Papierwaren, IV. Schönburgstraße 24. — Löhr Leopoldine, Fragnergewerbe, VI. Girardigasse 5. — Löwenbein Isidor, Alleininhaber der Firma B. Küffel & Komp., Brennmaterialhandel, I. Stadiongasse 5. — Maier Georg, Fragner, VIII. Albertgasse 59. — Malecka Anna, Handel mit Handarbeiten, VI. Garbergasse 8. — Mayer Alois Ferdinand, Zuckerbäcker, XXI. Strebersdorfer Straße 45. — Nowotny Othmar Josef, Gemischtwarenhandel, VI. Liniengasse 33. — Osthoff Emilie, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme, I. Kumpfgasse 11. — Pichler Friedrich, Handel mit Herren- und Damenhüten, Hutzugehör und Herrenmodewaren, II. Lassallestraße 28. — Pillwatsch Helene, Wäschewarenerzeugung, XVII. Leopold Ernst-Gasse 17. — Proissel Rudolf, Kaffeesieder, XVIII. Gersthofer Straße 47. — Prosser Isidor, Tischler, X. Angeligasse 30. — Reyhan Maria, Handel mit Leder, Schuhoberteilen und -zugehör und Lederwaren, VIII. Feldgasse 3. — Unar Alois, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) und Verwaltung von Gebäuden, XIII. Hadikgasse 20. — Vogelsang Julius, Handelsagentur, VI. Haydngasse 5. — Wittek Ferdinand, Verschleiß von Zucker- und Zuckerbäckerwaren, Honig, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenes-erzeugung, V. Kettenbrückengasse 9. — Zeisinger Leopoldine, Handel mit Mineralölen, X. Buchengasse 105.

29. März 1932.

Bergmann Süssel, Handel mit Leinen-, Baumwoll-, Seiden-, Wirk-, Strumpf-, Strick-, Galanterie- und Kurzwaren, Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Konfektionswaren sowie Schneider- und Modistenzugehör, III. Landstraßer Hauptstraße 69. — Bitter Elisabeth, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, Kurz-, Galanterie-, Bijouterie- und Spielwaren, VII. Kirchengasse 15. — Bittmann Karl, Uhrmacher, VIII. Josefstädter Straße 33. — Blaschej Sophie, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Rudolf von Alt-Platz 2. — Bromberger Zacharias, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, III. Löwengasse 34. — Bruderson Jefim, Handel mit Galanterie und Bijouteriewaren, I. Kärntnerring 3. — Dostálik Josef, Kaffeeschenker, X. Jagdgasse 10. — Fleischmann Felix, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Augustinerstraße 10. — Fleischmann Felix, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Augustinerstraße 10. — Flesch Paul, Handel mit Strick- und Wirkwaren, II. Taborstraße 1/3. — Offene Handelsgesellschaft Julius Fuchs, Pfaidlergewerbe, I. Vorlaufstraße 1—4. — Glatzl Lydia, Handel mit Rohmaterialien und Werkzeugen für die Teppicherzeugung, XXI. Werndlgasse 1. — Goldstein Karl, Verschleiß von Wurst- und Selchwaren sowie von Schweinefleisch, I. Seilerstätte 16. — Hawelka Leopold, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), II. Praterstraße 48. — Hawelka Leopold, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, II. Praterstraße 48. — Hoppe Irene, Damenkleidermachergewerbe, VIII. Alser Straße 63 a. — Horwath Geza, Handel mit Figuren aus Kunstmarmor, II. Schrottgießergasse 3. — Kastl Wilhelm Georg, Handelsagentur, VI. Mariahilfer Straße Nr. 117. — Kuplent Gisela, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Linzer Straße 263. — Lazak Helene, Handel mit Wäsche-, Textil-, Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spielwaren, Sportartikeln, Strick- und Wirkwaren, Nähmaschinen und deren Bestandteilen und Schneiderzugehör, VII. Kirchengasse 37. — Lazak Helene, Wäschewarenerzeugung, VII. Kirchengasse 37. — Lehninger Karl, Ledergalanteriewarenerzeugung, VI. Gumpendorfer Straße 29. — Meisel Adolf, Vermittlung von Wohnungen, Geschäftslokalen und Darlehen, mit Ausschluß der Hypothekendarlehensvermittlung, I. Rathausstraße 5. — Mentschl Marianne, Konditoreiwaren-, Fruchtsäfte-, Sodawasser- und Kerzenverschleiß, XVII. Hernalser Friedhof. — Neuburger Ottilie, Handel mit Galanterie-, Bijouterie-, Haushaltungs-, Kurz-, Parfümerie-, Leder-, Spielwaren, Wäschewaren, Sportartikeln, Photoartikeln, Fahrrädern, Grammophonen und Schallplatten und Radioapparaten und deren Bestandteilen und sonstigen technischen und elektrotechnischen Artikeln, VII. Burggasse 68. — Neuburger Ottilie, Handel mit

Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, VII. Burggasse 108. — „Orma", Organisation und Materialbeschaffung im Autobetrieb, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Automobilen, Autozubehör und Ersatzteilen, I. Biberstraße 15. — „Orma", Organisation und Materialbeschaffung im Autobetrieb, Gesellschaft m. b. H., Speditionsgewerbe mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Biberstraße 15. — Reifschneider Anna, Modistengewerbe, VIII. Lenaugasse 12. — Schneider Maria Josefa, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, VIII. Alser Straße 37. — Sicha Eduard, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten, Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) sowie Verwaltung von Gebäuden, XII. Tivoligasse 34. — Offene Handelsgesellschaft Franz Steinhausen & Sohn, Handel mit Gold- und Silberwaren und Juwelen, VII. Neubaugasse 65. — Straucher Franziska, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144. — Stuber Wilhelm, Handelsagentur, VI. Mariahilfer Straße 31. — Triebel Johann, Schuhmachergewerbe, VIII. Pfeilgasse 16. — Wachter Johann, Hutmacher, X. Ageligasse 118. — Offene Handelsgesellschaft J. Wiesel, Kleidermachergewerbe, I. Fleischmarkt 15. — Wilding Anna Aloisia, Konzession nach § 15, Punkt 1, der Gewerbeordnung mit der Berechtigung zur Vervielfältigung von Schriften, Geschäftspapieren, Vordrucken, Zeichnungen und dergleichen, unter Anwendung einfacher Verfahrensarten, VII. Stuckgasse 4. — Wingat Richard, Wäscherei und Feinputzerei, VII. Spittelberggasse 13. — Zollschan Siegmund, Leihanstalt für kaufmännische Fachzeitschriften, XVIII. Schopenhauerstraße 59.

30. März 1932.

Baumgartner Matthias, Posamentierer, VI. Gumpendorfer Straße Nr. 157. — Boldlehner Georg, Mechanikergewerbe, beschränkt auf die Vornahme von Reparaturen an Kraftfahrzeugen, X. Kaiserjubiläumstraße 64. — Brunner Lorenz, Handel mit Wildbret und Geflügel, IV. Naschmarkt, Stand 192. — Cecher Wilhelmine, Wäschewarenerzeugung, X. Laxenburger Straße 49. — Offene Handelsgesellschaft Irma Dirrg, Fleischhauergewerbe, XIV. Meiselmarkt, Stand 133. — Dolezal Karl, Peitschenmacher, XIV. Rauchfangkehrergasse 20. — Glöckl Josef, Fragner, VI. Matrosengasse 8. — Greßlehner Franz, Gärtner, XII. Meidlinger Friedhof. — Groß Rudolf, Gastwirt, XVII. Pezzlgasse 24. — Hanel Reinhold, Handelsagentur, IV. Schleifmühlgasse 20. — Herok Gertrude, Erzeugung von Stick-, Häkel- und Wirkwaren, IV. Schleifmuhlgasse 7. — Katscher Alois, Baumeister, XIII. Reinlgasse 44. — Lutschounig Margarete, Kleidermachergewerbe, XVII. Hernalser Hauptstraße 82. — Mötzlang Franz Georg, Handel mit Brennmaterial, XIII. Linzer Straße 89. — Petz Therese, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144 (Verkaufshalle). — Schön Elisabeth, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XX. Nordbahnstraße 8 a (Hütte). — Singer Ernst, Buchsachverständiger, Bücherrevisor, Steuer- und Wirtschaftsberatung, XIII. Gobergasse 34. — Springschitz Johann, Gemischtwarenhandel, V. Laurenzgasse 13. — Steger Johann, Verwaltung von Gebäuden, III. Rennweg 64. — Sterba Stephanie, Damenkleidermachergewerbe, X. Sickingengasse 14. — Strasak Wilhelmine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Sporckplatz 4. — Topainer Michael, Naturblumenhandel, XIII. Maxingstraße 7 (Hausflur). — Tschernej Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Mohsgasse 23. — Vašta Josef, Friseur, III. Hainburger Straße 50. — Vavřina Wenzel, Tischler, XIV. Diefenbachgasse 45. — Offene Handelsgesellschaft Max Wahlberg, fabriksmäßige Traversenadjustierung und Eisenkonstruktion sowie Handel damit, XX. Engelsplatz 11. — Weber Rupert, Batik, III. Radetzkystraße 14. — Weiser Johann, Dachdecker, X. Knöllgasse 7. — Woransky Katharina, Brennmaterialienhandel, XVI. Yppengasse 4. — Woransky Katharina, Eishandel, XVI. Yppengasse 4. — Zöhling Karl, Handel mit Textil-, Woll- und Wirkwaren, XIV. Schwendergasse 29. — Zwesper Josef, Mechaniker, III. Ungargasse 16.

31. März 1932.

Adler Dezsö, Zuckerbäcker, IX. Alserbachstraße 29. — Dočkal Adolf, Gemischtwarenhandel, VII. Lindengasse 21. — Dollansky Wilhelm, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2085, VI. Capistrangasse—Mariahilfer Straße. — Egert Heinrich, Gemischtwarenhandel, VII. Wimbergergasse 19. — Epstein Alfred, Autoverleih mit Ausschluß jeder konzessionierten Tätigkeit, VI. Stumpergasse 32. — Feige Anna, Kanditen-, Konditoreiwaren-, Sodawasser-, Fruchtsäfte- und Gefrorenesverschleiß, VII. Neubaugasse 1. — Fogler Alice, Gemischtwarenhandel, VII. Schottenfeldgasse 94. — Fous Rudolf, Kleidermacher, XX. Traunfelsgasse 6. — Gasner Ruchlia, Wäschewarenerzeugung, II. Am Tabor 22. — Gölis Josef, Handelsagentur, XIV. Goldschlagstraße 65. — Goldberg Isaak, Handel mit Papierwaren, XX. Treustraße 33. — Groß Alice Marie, Handel mit Strick-, Wirk-, Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Spiel- und Wäschewaren, VII. Karl Schweighofer-Gasse 3. — Grün Julius, Gemischtwarenhandel, II. Schmelzgasse 4. — Halász Edmund, Handel mit Mineralölen sowie Mineralölprodukten im großen, VII. Kandlgasse 35. — Halász Imre, Handel mit Mineralölen sowie Mineralölprodukten im großen, VII. Kandlgasse 35. — Hlawatsch Alfred, Kürschner, VI. Linke Wienzeile 36. — Hrazdira Anna, Fragnergewerbe, VII. Zollergasse 24. — Kandl Hermine, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 636, VII. Andreasgasse 2. — Klein Augusta, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Mariannengasse 30 a. — Kochmann Anton, Gastwirt, XIV. Huglgasse 15. — Kostiha Maria, Marktfahrergewerbe, IX. Brünnlbadgasse 4. — Kroiß Anton, Tischler, XIV. Stättermayergasse 34. — Loiskandl Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Servitengasse 21. — Ing. Alfred Michel & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Schmierapparaten, Armaturen und technischen Bedarfsartikeln, XX. Dresdner Straße 46. — Patka Heinrich sen., Fenster- und Zimmerputzer, X. Scheugasse 18. — Pauer Josef, Kleidermacher, X. Laxenburger Straße 49. — Popp Franz, technische Filmbearbeitung, XIII. Braunschweiggasse 17. — Kommanditgesellschaft Josef Schaller, Handel mit Kohle, Koks und Holz sowie mit mineralischen Brennstoffen, II. Rotensterngasse 21. — Sperlin Aaron, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, XVI. Brunnengasse 51. — Teufelberger Rosa, Handel mit Textil- und Schnittwaren, V. Wiedner Hauptstraße 141. — Thumim Erwin, Kürschner, II. Castellezgasse 20. — Tiltscher Anton, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Michelbeuerngasse 4 a.

1. April 1932.

Albrecht Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Praterstraße 21. — Bambas Franz, Schuhmacher, XVIII. Dempschergasse 6. — Bambula Karoline, Inhaberin der Firma K. Bambula, fabriksmäßige Erzeugung von Damentaschenbügeln sowie von Zigaretten- und Zigarrentaschenrahmen, VII. Neustiftgasse 94. — Bauer Josef, Feinzeugschmied, XVII. Leopold Ernst-Gasse 25. — Blumenzweig Leib, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, III. Custozzagasse 10. — Bonczek Antonie, Handel mit Mineralölen, Material- und Farbwaren, X. Laxenburger Straße 95. — Borchers Werner, Zusammenbau von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen sowie Versuchs- und Reparaturanstalt für Radioapparate (mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession geknüpften Tätigkeit, III. Geusaugasse 14. — Danmair Katharina, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Fockygasse 4. — Deubl Marie, Buchhandelsgewerbe, beschränkt auf den Verschleiß von Bilder- und Märchenbüchern, ferner von Jugendschriften, sofern sie in den Bibliotheken für Volks- und Hauptschulen als zulässig erklärt sind, Volksliedern der kleinen Ausgabe, Kalendern und Schulbüchern für Volks-, Haupt- und Mittelschulen, XX. Gerhardusgasse 9. — Fink Aaron Josef, Gemischtwarenhandel, II. Schrotzbergstraße 3. — Greifensteiner Johann, Fleischhauer, XV. Robert Hamerling-Gasse 25. — Greifensteiner Johann, Fleischselcher, XV. Robert Hamerling-Gasse 25. — Hagleitner Emmerich, Handel mit Grabsteinen, XI. Simmeringer Hauptstraße Ecke Niernbergergasse. — Haupt Friedrich, Friseur, VIII. Lederergasse 20. — Hauser Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Stiegergasse 6. — Heinzel Antonie, Modistengewerbe, VI. Webgasse 43. — Hieblinger Georg, Handel mit Lebens- und Genußmitteln mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, I. Lichtensteg 5. — Hofbauer Wilhelm, Inhaber der Firma Wilhelm Hofbauer, Handel mit Wildbret und Geflügel, I. Tuchlauben 6. — Kálmán Johann, Dachdecker, XX. Dresdner Straße 126. — Knejp Waldemar, Gemischtwarenverschleiß, XVIII. Kutschkergasse 13. — Komárek Ludwig, Holzspielwarenerzeugung, XIV. Braunhirschengasse 43. — Krames Johann, Fleischselcher, XVII. Weißgasse 7. — Lettmayer Aloisia, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XX. Klosterneuburger Straße 21. — Machat Rudolf, Maler, XVIII. Anastasius Grün-Gasse 7. — Mader Franz jun., Fleischselcher, XVII. Schumanngasse 56. — Mandler Arthur, Alleininhaber der Firma B. Bruders Nachfolger Mandler & Neumann, Spedition, II. Ferdinandstraße 24. — Menkes Richard, Gemischtwarenhandel, II. Novaragasse 43. — Metko Heinrich, Inhaber der Firma Fritsch & Jacobi, Glaswarenhandel, XII. Dunklergasse 23. — Moll Kurt, Handelsagentur, XIII. Wattmanngasse 41. — Molnar Istwan, Marktfahrer, III. Erdberger Lände 6. — Paur Johann, Gemischtwarenhandel, XVIII. Gymnasiumstraße 18. — Pazofsky Leopold, Handel mit kosmetischen Artikeln und Nährstoffpräparaten, mit Ausschluß jeder an eine Konzession oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, I. Annagasse 3 a. — Pazofsky Leopold, Handel mit physikalischen Heilbehelfen, wie Höhensonnen, radioaktiven Kompressen und Apparaten zur mikroenergetischen Bestrahlung, I. Annagasse 3 a. — Pelzindustrie-Gesellschaft m. b. H., Kürschnergewerbe, I.

Hans Lakits
Bau- u. Kunstschlosser / Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XIV., Grimmg. 26
Telephon Nr. R-38-8-34
541

Rotenturmstraße 23. — Dr. Peretz Hermann, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Mahlerstraße 13. — Proidl Josef, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung bezeichneten Waren, XVIII. Hockegasse 86. — Prost Sophie, Kaffeesiedergewerbe, XIII. Hütteldorfer Straße 233. — Pscheidl Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2505, II. Praterstraße 8. — Redl Johann, Kaffeesieder, III. Rennweg 62, identisch III. Steingasse 33. — Rozhon Johann, Alleininhaber der protokollierten Firma Johann Rozhon, Handel mit Herrenkleidern, I. Stephansplatz 7. — Schikaneder Leopold, Gemischtwarenhandel, III. Radetzkystraße 15. — Schild Theresia, Wäschewarenerzeugung, III. Hainburger Straße 65. — Siegelbauer Karoline, Strick- und Wirkwarenerzeugung, I. Färbergasse 4. — Sitta Vinzenz, Schuhmacher, VII. Lerchenfelder Gürtel 8. — Sonntag Robert, Fleischselcher, III. Schimmelgasse 12. — Sziffmüller Marie, Handel mit Textilien und Wirkwaren sowie Haushaltartiteln, III. Rabengasse 3. — Tamandl Sophie, Gruft- und Gräberausschmückung, XI. Simmeringer Hauptstraße nach dem IV. Tor des Zentralfriedhofes, Parz. 1523. — Teml Edeltraud, das gemeiniglich von Frauen betriebene Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, III. Landstraßer Gürtel 9. — Trösch Josef, Alleininhaber der Firma Wiener Milchverwertung Josef Trösch vormals Landstraßer Molkerei Josef Trösch, Erzeugung von Milch- und Molkereiprodukten, III. Paulusgasse 12. — Trösch Josef, Alleininhaber der Firma Wiener Milchverwertung Josef Trösch vormals Landstraßer Molkerei Josef Trösch, Gemischtwarenhandel, III. Paulusgasse 12. — Trösch Josef, Alleininhaber der Firma Wiener Milchverwertung Josef Trösch vormals Landstraßer Molkerei Josef Trösch, Handel mit Milch- und Molkereiprodukten, III. Paulusgasse 12. — Varga Peter, Marktfahrer, III. Erdberger Lände 6. — Walter Karl, Markttviktualienhandel, II. Markt Im Werd, Stand 174. — Weißmann Samuel, Beton- und Zementwarenerzeugung durch Gießen, Stampfen und Pressen, mit Ausschluß aller konstruktiven Arbeiten, die dem konzessionierten Baugewerbe vorbehalten sind, X. Arsenal hinter dem Objekt XIV. — Wiener Milchverwertung Johann Klein, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XVII. Leopold Ernst-Gasse 5. — Wiener Milchverwertung Johann Klein, Milch- und Molkereiproduktenhandel und Molkerei, XVII. Leopold Ernst-Gasse 5. — Zwickl Johann, Handel mit Obst, Gemüse und Eiern im Umherziehen, XI. Kopalgasse 12.

2. April 1932.

Adamitsch Karl, Trödlergewerbe, beschränkt auf den Handel mit unedlen Metallgegenständen, insbesondere mit gebrauchten Nähmaschinen, Motor- und Fahrrädern, XV. Reithofferplatz 16. — Brück Adolf, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Sporkenbühelgasse 2. — Brück Adolf, Verwaltung von Gebäuden, IX. Sporkenbühelgasse 2. — Denk Magdalene, Kleidermachergewerbe, IV. Schönburgstraße 19. — Offene Handelsgesellschaft Gelband & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Kartonnagewaren, IX. Grundlstraße 5. — Görg Hugo, Buchbinder, VI. Stumpergasse 12. — Gottsleben Johann, Wurst- und Selchwarenverschleiß, VIII. Florianigasse 35. — Holub Josef, Handel mit Gemüse, IV. Naschmarkt, Stand 216/217. — Jakobsohn Disraeli, Strickwarenerzeugung, IX. Porzellangasse 14. — Kirschenbaum Eleonore, Speisewirtsgewerbe, IV. Favoritenstraße 68. — Kunesch Franz, Schilder- und Schriftenmaler, XVIII. Canongasse 16. — Mann Johann, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Kernstraße 9. — Rosenstein Emanuel, Alleininhaber der Firma „Vindobona" Film-Verleih, -Erzeugung und -Vertrieb, Verleih, Erzeugung und Vertrieb von Filmen, VII. Neubaugasse 2 (bei Mondial). — Schächter false Geller Sophie, Fischhandel, XX. Jägerstraße 12. — Schächter false Geller Sophie, Fleischverschleiß, XX. Jägerstraße 12. — Schanz Fritz, Gastwirt, IV. Favoritenstraße 8 (Scala). — Schebella Emil, Verschleiß von Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Gefrorenem und Obst, XVI. Richard Wagner-Platz, bei der Anlage gegenüber Richard Wagner-Platz 1. — Schimer Samuel, Handelsagentur, IX. Rögergasse 14 b. — Schneider Josef, Friseur und Raseur, XI. Simmeringer Hauptstraße 14. — Scholz Elisabeth, Markttviktualienverschleiß, XVIII. Markt Kutschkergasse, Stand 68. — Schwarz Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Herbststraße 17. — Sedlák Felix, Handel mit Glas-, Spiel-, Galanteriewaren und Haus- und Küchengeräten, V. Reinprechtsdorfer Straße 55 a. — Stephany Rudolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 914, VII. Kaiserstraße 1. — Straßer Jakob, Gastwirt, XVII. Wichtelgasse 65. — Vavřinovský Roman, Baumeister, XVII. Blumengasse 34. — Zeiser Viktor Josef, Handel mit Eisen-, Blechen und Hüttenprodukte, V. Siebenbrunnengasse 72. — Ziegler Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 89, I. Schwarzenbergplatz 1/3.

4. April 1932.

Braunsteiner auch Braunsteiner Ludwig, Verschleiß von Wurst-, Selchwaren und Schweinefleisch, XVII. Jörgerstraße 50. — Bucher Karl, Gastwirt, V. Reinprechtsdorfer Straße 15. — Dietl Leopoldine, Handel mit Bettwaren, Pferdekotzen, Plachen, Strohsäcken und Wäschewaren, IX. Trödlerhalle, Zelle 13. — Dr. Karl Domma, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten, Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), sowie Verwaltung von Gebäuden, XII. Deutschmeisterstraße 2 a. — Fabian-Vadasz Viktor, Friseur, XVII. Frauenfelderplatz 4. — Offene Handelsgesellschaft Josef Feller, fabriksmäßige Erzeugung von Strickwaren, VII. Kaiserstraße Nr. 54. — Hübel Franziska, Handelsagentur, XI. Fabiganstraße 20. — Jaunecker Maria Josefa, Strickwarenerzeugung, XIII. Hustergasse 17. — Kesler Blanka, Handel mit Wäsche, Kleidern, Strick-, Wirk- und Textilwaren, X. Favoritenstraße 125. — Koppelmann Marianne, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Freihoffsiedlung Mälzelplatz 5. — Kubitschek August, Milchhandel, X. Leebgasse 84. — Kunz Bernhard Wilhelm, Detailverschleiß von Petroleum, Spiritus, Terpentin, Salmiak und Benzin, XIV. Ullmannstraße 56. — Ludvig Johann, Gastwirt, X. Kudlichgasse 7. — Proßnitz Hermine, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVII. Hernalser Hauptstraße 111. — Dr. Rusleitner Karl, Aufstellung und Vermietung von Schaukästen und dergleichen, IX. Währinger Straße 27. — Schmitz Hermann, Zuckerbäcker, V. Margaretenstraße 123. — Schulmeister Alexander, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2943, I. Johannesgasse 20—26. — Schulz Paul, Erzeugung von Likören, Spirituosen und Fruchtsäften auf kaltem Wege, XVII. Haslingergasse 14. — Wottle Anton Alois, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Stumpergasse 8.

5. April 1932.

Brandweiner Adolf, Fleischhauer, III. Großmarkthalle, Zelle 39. — Deutsch Heinrich, Käsereigewerbe, III. Lechnerstraße 13. — Ehrenpreis Jidel rekte Heller, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Landstraßer Hauptstraße 145. — Feichtinger Roman, Schuhmacher, XIX. Heiligenstädter Straße 139. — Fenster Salomon, Kleidermacher, II. Novaragasse 12 a. — Fischer Stephanie Johanna, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Hirschstettener Straße 77. — Fischer Stephanie Johanna, Lebensmittelhandel, beschränkt, XXI. Hirschstettener Straße 77. — Fürst Esther Chaje false Nußbaum, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Camillianergasse 35. — Garstenauer Josef, Handelsagentur, VI. Mariahilfer Straße 89. — Gottfried Dwossie, Damenkleidermachergewerbe, II. Rotenstergasse 33. — Hobiger Franz, Fragner, II. Czerningasse 13. — Höllermann Leopoldine, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, II. Prater, im Gebäude der Hochschaubahn. — Jagenbrein Josef, Fleichhauer, XV. Goldschlagstraße 1. — Jokel Friederike, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, II. Kleine Pfarrgasse 15. — Kadlec Josef, Herrenkleidermacher, XIV. Diefenbachgasse 35. — Kafka Valerie, Damenkleidermachergewerbe, XIV. Arnsteingasse 25. — Kaltenbrunner Josef, Gemischtwarenhandel, X. Karmarschgasse Nr. 47. — Kapaun Rosa, Handelsagentengewerbe, XII. Schönbrunner Schloßstraße 2. — Knotek Irma, Fleischverschleiß, XII. Albrechtsbergergasse 29. — Koch Johann Richard, Schlosser, XIII. Flachgasse 8. — Koza Anna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. Auhofstraße 254 (Verkaufshütte). — Kux Georg, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1320, XV. Westbahnhof, Mariahilfer Gürtel. — Landgrebe Henriette, Kaffeesiedergewerbe, XIII. Speisinger Straße 3. — Lang Karoline, Pfaidlereigewerbe, XII. Schönbrunner Straße 226. — Lanzer Franz Ferdinand, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Dietrichsteingasse 10. — Lanzer Franz Ferdinand, Verwaltung von Gebäuden, IX. Dietrichsteingasse 10. — Ledl Magdalena, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Dunklergasse 14. — Lorenz Rudolf, Handel mit Wein und Obstwein in Flaschen und Gebinden, XIII. Linzer Straße 179. — B. Mayer & Komp., Ledergalanterie, Alleininhaber Richard Diner, fabriksmäßige Erzeugung von Ledergalanterie- und Metallwaren, III. Erdberger Lände 30. — Neubauer Adolf, Handel mit geschlachtetem Geflügel, II. Negerlegasse 2. — Neubauer Adolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Negerlegasse 2. — Neuherz Anton, Bücherrevisionsgewerbe, XIII. Schirmböckgasse 27. — Schmid Rudolf, Schlosser, II. Odeongasse 13. — Schreiber Salomon Moses, Handel mit Pelzabfällen, II. Franz Hochedlinger-Gasse 8. — Skola Josef, Herrenkleidermacher, II. Schmelzgasse 10. — Stadler Ludwig, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege, XII. Wienerbergstraße 55. — Stein Jonas, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Ignazgasse 1. — Steindörfer Franz Georg, Fleischselcher, IX. Liechtensteinstraße 130 a. — Stengl Karoline, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Robert Hamerling-Gasse 5. — Walter Theresia, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen und Betrieb einer

elektrischen Wäscherolle, VI. Hirschengasse 6. — Wenzel Willibert, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Eichenstraße 40. — Wöber Heinrich, Gemischtwarenhandel, XVII. Kulmgasse 26. — Zimmermann & Knieradl, offene Handelsgesellschaft, Hotel- und Gastwirtsgewerbe, XIII. Linzer Straße 432.

6. April 1932.

Cerny Rudolf, Tischler, V. Schloßgasse 10. — Dintl Maria, Fragnergewerbe, XIII. Kuefsteingasse 18. — Fiedler Magdalena, Marktfahrergewerbe, XX. Spaungasse 22. — Goldhirsch Israel, Handel mit Woll- und Textilabfällen, XX. Wintergasse 14. — Goliger Maier (Max), Juwelier, Gold- und Silberschmied, XX. Denisgasse 11. — Hamata Franziska, Kleidermachergewerbe, XII. Tivoligasse 34. — Jfrailoviciu Sabine, Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß, IX. Althanplatz 6. — Kadrmas Josef, Buchbinder, V. Margaretenstraße 160. — Kaminker Berthold, Gemischtwarenhandel, VII. Mariahilfer Straße 8. — Kellner Lotte, Gemischtwarenhandel, VI. Garbergasse 12. — Kern Anna, Fragnergewerbe, XVIII. Czermakgasse 5. — Köhrer Maria Theresia, Handel mit Obst und Gemüse im großen, V. Diehlgasse 4. — Kolárovsky Leopold, Betrieb einer Garage, V. Kleine Neugasse 15—19. — Komar Julius, gewerbsmäßiges Inkasso kaufmännischer Forderungen, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession gebunden ist, XVIII. Höhnegasse 1. — Kont Rosa, gewerbsmäßige Garderobehaltung, VII. Mariahilfer Straße 128 (Café „Westend"). — Koref Ernst, Handelsagentur, IX. Servitengasse 17. — Koref Ernst, Handel mit technischen Maschinen, Apparaten und Bedarfsartikeln sowie Baumaterialien, IX. Servitengasse 17. — Kostka Anton, Gemischtwarenhandel, XVIII. Bäckenbrünnlgasse 3. — Kovar Johann, Kleidermacher, XX. Karajangasse 10. — „Labor-fac", Erzeugung chemischer Produkte, Ges. m. b. H., fabriksmäßige Herstellung und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten, insbesondere von Putz- und Reinigungsmitteln der registrierten Marke „Labor-fac", XVI. Kuffnergasse 3. — Logrt Franz, Photograph, XVII. Waldegghofgasse 10. — Majón Elsa, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Neilreichgasse 57. — Mann Anton, Schlosser, X. Karmarschgasse 64. — Mayer Johann, Gemischtwarenverschleiß, XVIII. Gentzgasse 88. — Meisel Josef, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Quellenstraße 68. — Müller Anna Katharina, Tierhandel, XVIII. Lackner gasse 63. — Novak Philomena, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Platz, Markt. — Obermair Matthias, Gastwirt, XVI. Ottakringer Straße 23. — Ondruj Franz, Fleischhauer und Fleischselcher, XVIII. Ladenburggasse 28. — Pekarek Maria, Erzeugung von Wäschewaren, Stickereien und Handarbeiten, mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, XVIII. Bastiengasse 11 a. — Pohmer Katharina, gewerbsmäßige Herstellung von Radioapparaten aus fertig bezogenen Bestandteilen, mit Ausschluß jeder in den Umfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, sowie Laden von Akkumulatoren, XXI. Am Spitz 2. — Pokorny Stanislaus, Berufskleidererzeugung, VII. Kaiserstraße 14. — Reiger Aloisia, Gemischtwarenverschleiß, X. Arthaberplatz 16. Rubinstein Estera, Handel mit Wirk-, Strick- und Wäschewaren, XIII. Hütteldorfer Straße 174. — Rudolf Franz, Schlosser, XVIII. Kreuzgasse 15. — Scharf Jakob, Handel mit Parfümerie-, Toilettewaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, XIII. Hütteldorfer Straße 176. — Schreyvogel Emma, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Ullmannstraße 58 (Kiosk). — Schumeth Karl, Marktviktualienhandel, XIV. Markt, Meiselstraße, Stand 88/89. — Schwarz Georg, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VII. Schottenfeldgasse Nr. 53. — Offene Handelsgesellschaft Schwarz & Komp., Klaviermacher, Klaviermachergewerbe, VII. Mariahilfer Straße 82. — Smolik Maria, Gemischtwarenhandel, X. Gudrunstraße 117. — Stiller Therese, Handel mit Eisen- und Metallwaren, XXI. Erzherzog Karl-Straße 33. — Vikas Karoline, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, VII. Kandlgasse 31. — Volny Alois, Tischler, VII. Neustiftgasse 117. — Weiß Julius, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Pachtung, beziehungsweise Verpachtung von gewerblichen Unternehmungen, der Miete, beziehungsweise Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen, IX. Liechtensteinstraße 119. — Wimmer Ludmilla, Kaffeesiedergewerbe, X. Landgutgasse 26. — Zika Margarete, Fragnergewerbe, XVIII. Dempschergasse 3.

7. April 1932.

Prof. Dr. Barilits Josef, Realitätenvermittlung und -verwaltung, XV. Henriettenplatz 2. — Beer Johann, Gastwirt, V. Kettenbrückengasse 19. — Benda Arthur, Handel mit photographischen, optischen, radio- und elektrotechnischen Artikeln, Sprechmaschinen und Platten, I. Schubertring 12. — Benes Josef Karl, Zimmerputzer- und Reinigungsgewerbe, XVIII. Hofmanngasse 7. — Blaschek Karl, Graveur, VI. Mollardgasse Nr. 85 a. — Blazsek Hilde, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Gefrorenem, Fruchtsäften mit oder ohne Sodawasser und Kracherln, X. Gudrunstraße 180. — Delti Johann, Fleischhauer und Fleischselcher, XIX. Saarplatz 8. — Falbel Isaak, Handel mit Stahlwaren und Friseurbedarfsartikeln, XX. Jägerstraße 12. — Frank Anna, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XIX. Krottenbachstraße gegenüber der Siedlung der städtischen Elektrizitätswerke. — Grünhut Margareta, Modistengewerbe, X. Buchengasse 90. — Hager Heinrich, Fleischhauer, XX. Gerhardusgasse 41. — Haßmann Karl, Handel mit photographischen, optischen, radio- und elektrotechnischen Artikeln, Sprechmaschinen und Platten, I. Schubertring 12. — Huber Adolf, Verwaltung von Gebäuden, XII. Hohenbergstraße 5. — Jahodka Josef, Gemischtwarenhandel, X. Schröttergasse 1 b. — Kalischer Käthe, Vermittlung von Stellen für einfaches und höheres Erziehungspersonal, Gouvernanten und Bonnen für Wien und das sonstige Inland sowie das Ausland, II. Praterstraße 41. — Katz Paul, Handelsagentur, VI. Esterhazygasse 31. — Klanica Johann, Feilbieten von Pro-

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 **WIEN I.,** SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:
I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III, Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V, Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI, Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI, Simmeringer Hauptstr 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV, Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV, Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.

Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

Jugoslavien: Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, mit 2 Filialen;
Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.

Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 8 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 549



Parkettpasta! 471 a

dukten der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbrauche dienen, ferner von natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus und auf der Straße im ganzen Bundesgebiete, in Wien aber nur mit Honig, Eiern, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XII. Oswaldgasse 11. — Krämer Hermann, Photograph, XIV. Hütteldorfer Straße 47. — Kubitschek Johanna, Gemischtwarenhandel, X. Leebgasse 98. — Langer Stephanie, Plissierergewerbe, I. Wallnerstraße 2. — Linzer Anna, Fragnergewerbe, I. Köllnerhofgasse 3. — Maaß E. W., Alleininhaberin Irma Maaß, Handel mit Büromöbeln, I. Schubertring 12. — Pook Walter, Baumeister, VI. Marchettigasse 5. — Pozdech Maximilian, Schuhmacher, XIV. Rustengasse 1. — Tomek Josef, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Karlsplatz 2. — Tomek Josef, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Karlsplatz 2. — Tulla Marie, Wäschewarenerzeugung, VI. Morizgasse 13. — Virág Arpád Indrich, Strumpfwarenerzeugung, XIV. Holochergasse 5. — Winter Josef, Kaffeesieder, XV. Märzstraße 32. — Zell Robert, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Bäckerstraße 8.

8. April 1932.

Auhammer Johann, Gemischtwarenhandel, VI. Gumpendorfer Straße 149. — Balej August Adolf, Handel mit neuen und gebrauchten Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und deren Zubehör, XV. Dingelstedtgasse 6. — Bauer Albert, Handel mit Wäsche, Wirkwaren, Berufskleidern und Neuheiten, XVII. Hernalser Hauptstraße 211. — Bauer Anna, Uebernahme zum Wäscheputzen, X. Davidgasse 18. — Bönisch Karl, Gemischtwarenhandel, III. Dietrichgasse 45. — Bruckbauer Viktor, Bücherrevision, III. Wällischgasse 2. — Buchwald Josef vel Zweifler, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Weißgasse 31. — Bürger Margarete, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Neubaugürtel 45. — Ceska Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Halteraugasse (Hütte). — Christof Erna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Ullmannstraße 59 a. — Cikán Johann Franz, Gemischtwarenhandel, VII. Neubaugasse 80. — Cwikar Johann Josef, Mechaniker, VI. Gumpendorfer Straße 89. — Danetzky Luise, Wäschereiübernahme und Vorhangspannerei, VIII. Mölkergasse 3. — Dutka Paula, Handel mit Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser, Kracherln, Dunstobst, Marmeladen und Fruchteis, III. Erdbergstraße 65. — Franzke Marie, Handel mit Konditoreiwaren, Schokoladen, Zuckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, XI. Simmeringer Hauptstraße 57, Kino. — Frisch Franz, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten, Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) sowie Verwaltung von Gebäuden, XII. Arndtstraße 2. — Haismann Aloisia, Handel mit Papier- und Kurzwaren, XVIII. Gersthofer Straße 103. — Handl Wenzel, Tischler, VII. Neubaugasse 57. — Klose Wolfgang, Handelsagentur, IX. Hörlgasse 10. — Kraus Josef, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Verpachtung von Geschäftsunternehmungen, ferner Bekanntgabe von Adressen von zu vermietenden Wohnungen, endlich Vermittlung von privaten und kaufmännischen Krediten, mit Ausschluß der Vermittlung von Hypothekarkrediten sowie mit Ausschluß von Auskunftserteilung über Kreditverhältnisse, VII. Neubaugasse 40. — Lerche Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Hormayrgasse 37. — Lorenzi Ippolita, Handel mit Stahlwaren, Toilettegegenständen und Parfümerien, VIII. Josefstädter Straße 33. — Maly Anton, Gärtner, XIX. Sandgasse 33. — Mantl Anna, Kaffeesiedergewerbe, XVIII. Währinger Gürtel 13. — Novák Josef, Tapezierer, V. Obere Amtshausgasse 17. — Ing. Nowak Viktor, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Währinger Straße 132 a. — Obermayer Franz Josef, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im Bundesgebiete Oesterreich, X. Thavonatgasse 4. — Palmer Konstantin, Schlosser, III. Kegelgasse 37. — Palzer Eleonora, Annoncenvermittlung, XV. Felberstraße 28. — Pinc Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Heiligenstädter Straße 95.

(Das Weitere folgt.)

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement, Eisenportlandzement
468

TREIBRIEMENWERKE
Telephon U-18-1-36 CEBES Telegramme: Cebesleder Wien
Carl Budischowsky & Söhne
Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.
Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an:
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft
Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-85
Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.
Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 7. Mai 1932. Nr. 37.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: V. und VII. vom 13. April. — Bezirksvertretungen: Sitzung; Favoriten vom 22. April. — Allgemeine Nachrichten: Haushaltungsschule der Stadt Wien. — Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 24. bis 30. April 1932. — Baubewegung vom 4. bis 6. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Autorisationsprüfung für Versicherungstechniker. Verkehrsregelung in der verlängerten Auhofstraße im XIII. Bezirke. — Neufestsetzung der Verpflegsgebühren für einzelne Wohlfahrtsanstalten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 13. April 1932.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Ing. Biber, Dirisamer, Fränkel, Geiger, Hofbauer, Jenschik, Nowak und Schneider; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Schutovits und Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Hofbauer.

(Z. 35, M.Abt. 22 g/502/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß infolge zu niederer Präliminierung der Ansatz pro 1931 der Kreditpost 2 k „Verschiedene Ausgaben gegen Rückersatz" des Sondervoranschlages Nr. 34 „Gartenwesen", Ausgabsrubrik 508/1, um 16.458·14 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 124.458·14 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 1 a „Personalaufwand, Hauptbezüge gegen Rückersatz" desselben Sondervoranschlages seine Deckung.

(Z. 59, M.Abt. 22 g/562/32.) Die Gemeinde Wien, Fachstelle für Gartenwesen, wird ermächtigt, die gärtnerischen Erhaltungsarbeiten in den städtischen öffentlichen Gartenanlagen des VII. und VIII. Bezirkes für die Zeit vom 16. April 1932 bis 15. April 1933 und von da ab auf unbestimmte Zeit an die Firma Wenzel Stingl mit gegenseitiger vierwöchiger Kündigungsfrist zu einem Pauschalpreis von monatlich 1275·25 S zu vergeben. Die Kosten sind bedeckt auf Kreditpost 2 i „Erhaltung von Gartenanlagen durch Vertragsfirmen" des Sondervoranschlages Nr. 34.

Berichterstatter GR. Schneider.

(Z. 34, M.Abt. 28/2880/30.) Die Gehsteigverbreiterung der Waldvogelgasse nächst der Versorgungsheimstraße im XIII. Bezirke unter Inanspruchnahme einer Teilfläche des Bahngrundstückes 66, Katastralgemeinde Lainz, im Ausmaße von zirka 40 m², wird genehmigt. Der Ausstellung der von der Bundesbahndirektion Wien-Südwest zur Z. 31739/31 verlangten Erklärung wird zugestimmt.

(Z. 40, M.Abt. 28/650/32.) Die Beistellung der Arbeitskräfte und Werkzeuge für die laufende Erhaltung und Instandsetzung der Makadamstraßen (Bitumenstriche) für das Jahr 1932 wird für die Bezirke III bis VIII und X bis XVI der Gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein", und für die Bezirke I, II, IX und XVII bis XXI der Bauunternehmung Ing. Oskar Langfelder übertragen.

(Z. 45, M.Abt. 28/308/32.) Die Regulierung der Währinger Straße von der Spitalgasse im IX. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 10.000 S) wird genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses für 1932 ein Teilbetrag in gleicher Höhe aus der Reserve für unvorhergesehene Straßenbauten auf der Ausgabsrubrik 508/3 herangezogen wird. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an August Holler vergeben.

(Z. 46, M.Abt. 28/640/32.) Die Herstellung einer Fahrbahn aus Asphaltgrobbeton auf Schotterunterlage in der Helenengasse nächst der Schüttelstraße im II. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 4800 S) wird genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses von 4800 S pro 1932 ein Teilbetrag in gleicher Höhe aus der Reserve für unvorhergesehene Straßenbauten auf der Ausgabsrubrik 508/3 herangezogen wird. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Johann Reiter, die Herstellung der Asphaltbetondecke und Schotterunterlage der Firma „Asdag" übertragen.

(Z. 48, M.Abt. 28/730/32.) Die Fuhrwerksleistungen für die laufende Erhaltung und Instandsetzung der Makadamstraßen (Bitumenstriche) werden für die Bezirke I, II, XX, und XXI an Karl Lutz, für die Bezirke III, IV, V, VI, VII, X und XI an Karl Weber, für die Bezirke VIII, XII, XIII und XIV an Josef Melchart, für die Bezirke XV und XVI an Franz Oesterreicher und für die Bezirke IX, XVII, XVIII und XIX an Gottlieb Köstler übertragen.

(Z. 52, M.Abt. 31/400/32.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Favoritenstraße, von Favoritenstraße 49 bis Columbusplatz, im X. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 80.000 S genehmigt; Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Josef Takacs & Komp. und die Pflastererarbeiten an Georg Voitl übertragen.

(Z. 56, M.Abt. 28/940/32.) Die teilweise Erneuerung der Makadamfahrbahn in der Jagdschloßgasse und Veitingergasse im XIII. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 60.000 S) wird genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß dieses Erfordernis auf der Ausgabsrubrik 508/3 seine Bedeckung findet. Die Beistellung der Arbeitskräfte hat durch die Unternehmer für die laufenden Makadamisierungsarbeiten zu erfolgen.

(Z. 58, M.Abt. 27 a/1082/32.) Die Erd- und Pflastererarbeiten beim Bau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung für das Baujahr 1932 werden an die Firma Franz Böck übertragen.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Z. 47, M.Abt. 26/397/1/12/32.) Die Schwarzdeckerarbeiten für die Auswechslung von Flachdächern an den Objekten der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" werden der Firma Johann Gütlings Witwe & Sohn übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen werden durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung vergeben.

Berichterstatter SenR. Ing. Fuchs.

(Z. 51, M.Abt. 26/3/5/32.) Der durch das Stadtbauamt im Jahre 1932 ausgearbeitete Entwurf für einen neuen städtischen Preistarif für Natur- und Kunststein wird genehmigt.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner.

(Z. 36, M.Abt. 34 a/2599/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch den Beitrag zur Tilgung und Verzinsung der Anleihe der Stadt Wien vom Jahre 1902 der Ansatz für 1931 der Kreditpost 2 c „Allgemeine Unkosten" des Sondervoranschlages Nr. 42 „Betrieb Wasserversorgung" (Ausgabsrubrik 517) um 68.903·59 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 964.613·59 S beträgt. Die Ueberschreitung im Betrage von 68.903·59 S ist in den Mehreinnahmen auf Kreditpost 1 a „Wasserverbrauchsgebühren" des Sondervoranschlages Nr. 42 bedeckt.

(Z. 54, M.Abt. 34 a/2540/32.) Das Kostenerfordernis für die Lieferung des Bedarfes an Anbohrungsbestandteilen des Wasserleitungsbetriebes im Jahre 1932 wird mit einem bedeckten Betrage von 92.000 S genehmigt und die Lieferung in dem vom Magistrate beantragten Ausmaße an nachfolgende Firmen vergeben: Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.G. vormals Teudloff & Dittrich, „Vamag", Vereinigte Armaturen- und Maschinenbau-A.G., Vogelsinger & Pastree, Eisengießerei, Trofaiacher Eisen- und Stahlwerke A.G., Rudolf Geburth, Eisenwerke, S. Lang, Metallwarenfabrik, Jakob Häusermann, Gebauer & Lehrner, Armaturenfabrik, Karl Francan, Armaturenfabrik.

(Z. 55, M.Abt. 34 a/2578/32.) Das Kostenerfordernis für die Lieferung des Bedarfes an Wassermessern für das Betriebsjahr 1932 wird mit einem bedeckten Kostenbeitrage von 112.500 S genehmigt und die Lieferung in dem von der M.Abt. 34 a beantragten Ausmaße an die Firmen Siemens & Halske A.G. und Eduard Schinzel vergeben.

(Z. 57, M.Abt. 34 a/1911/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die Mehrauslagen für Zufuhr, Fracht und Zerkleinerung des Holzes infolge direkter Lieferung der Gemeinde an Stelle der bisherigen Holzverkäufe ab Forstverwaltungsbezirk der Ansatz für 1932 der Post 2 h „Ausgaben der Forstwirtschaft" der Ausgabsrubrik 511 „Betrieb Wasserversorgung" um 56.128 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 292.758 S beträgt. Da Mehrerfordernis findet in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 2 e derselben Rubrik seine Deckung.

Berichterstatter GR. Schmid.

(Z. 42, M.Abt. 25 a/821/32.) Der Restbetrag von 1365·65 S für die Bewilligung von Lautsprechervorführungen in den städtischen Sommerbädern ist nach dem Berichte der M.Abt 25 a als uneinbringlich in Abschreibung zu bringen.

(Z. 43, M.Abt. 25 a/757/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß vorbehaltlich der Genehmigung der Uebernahme der Investitionen in die Betriebsrechnung des Jahres 1931 durch den Gemeinderat sowie der Genehmigung des Gemeinderatsausschusses II auf Durchführung von Wertabschreibungen im Jahre 1931 bei sämtlichen Sommerbädern die Ansätze für 1931 der in der nachstehenden Tabelle angeführten Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 35 (Ausgabsrubrik 509/1), Unterteilung „Sommerbäder", um die angeführten Beträge überschritten werden und die Gesamterfordernisse der einzelnen Kreditposten die in dieser Tabelle angeführten Höhen erreichen.

Kreditpost	Benennung	Unterteilung Sommerbäder Ueberschreitung Schilling	Gesamterfordernis Schilling
2 h	Betriebsanlagenerhaltung	66.303·70	199.005·70
3	Wertabschreibungen	97.876·64	151.096·64

Die Mehrerfordernisse finden ihre materielle Deckung in Minderausgaben unter „Investitionen" auf den Detailposten 4 bis 13, Unterteilung „Sommerbäder", des gleichen Sondervoranschlages. (An den GR.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schmid.

(Z. 43, M.Abt. 25 a/757/32.) Städtischer Bäderbetrieb, Uebernahme von Investitionsauslagen auf Betrieb sowie Wertabschreibungen bei den Sommerbädern.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 13. April 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielsch.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Linder, die GRe. Altmayer, Beisser, Bermann, Groß, Hernstein, Dr. Kolassa, Dr. Wagner und Stubianek; ferner Ob.SenR. Gräf, die SenRe. Dr. Klauß und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Wolf, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, Dior. Reuther und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Dr. Aline Furtmüller.

Schriftführer: Verw.Sekr Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 9, M.Abt. 49/2265/32.) Festsetzung verschiedener Gebühren für die bei der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahl 1932 beschäftigten Personen.

(Z. 28, Div., Samml./287/32.) Galerie Neumann und Salzer, Leihgaben.

(Z. 29, Div., Samml./273/32.) Oesterreichische Galerie, Leihgaben.

(Z. 30, Div., Samml./364/32.) Wiener Heimatkunst, Entlehnung von Zeichnungen Hans Schließmanns.

(Z. 3, M.Abt. 47/1855/32.) Das Vermächtnis der am 17. Oktober 1931 verstorbenen Hofratswitwe Luise Ulrich betreffend die Ueberlassung von drei Porträts an das städtische Museum wird von der Gemeinde Wien angenommen.

(Z. 35, M.Abt. 54/241/32.) Die durch die Erbauung einer städtischen Wohnhausanlage geschaffene nischenartige Erweiterung des Engelsplatzes im XX. Bezirke erhält den gleichen Namen „Engelsplatz". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Friedrich Engels (1820 bis 1895), Mitbegründer des wissenschaftlichen Sozialismus."

(Z. 31, M.Abt. 54/5040/30.) Die im Plane des Stadtbauamtes durch violette Farbe bezeichnete Aufschließungsgasse, die östlich von der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" im XVI. Bezirke von der Ameisbachzeile abzweigt, erhält den Namen: „Eduard Hanslick-Gasse". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Dr. Eduard Hanslick (1825 bis 1904), Universitätsprofessor, Musikkritiker."

(Z. 10, M.Abt. 49/3552/32.) Aus den im Voranschlage für 1932 zu Ausgabsrubrik 710/1 (Förderung von Theater- und Musikaufführungen für Arbeiter und Angestellte) zur Verfügung gestellten Mitteln wird der Sozialdemokratischen Kunststelle eine Zuwendung von 13.125 S, der Kunststelle für christliche Volksbildung eine Zuwendung von 3280 S, der Kunststelle für öffentliche Angestellte eine Zuwendung von 2340 S, dem Gesangverein „Freie Typographia" eine Zuwendung von 250 S, dem Oesterreichischen Arbeitersängerbund, Gau Wien, eine Zuwendung von 750 S und dem Musikverein der städtischen Berufsfeuerwehr eine Zuwendung von 255 S gewährt.

(Z. 11, M.B.A. XVIII/298/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zum Bau eines Glashauses auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 250, Grundbuch Neu-

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

stift am Walde, XVIII. Sommerhaidenweg, nächst dem Neustifter Friedhofe, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 3. März 1932 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 5, M.B.A. XIX/H/118/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Umbau einer Martini & Hüneke-Benzinanlage in eine solche nach dem System Rocco in dem Gebäude Einl.Z. 231 des Grundbuches Ober-Döbling im XIX. Bezirke, Hofzeile 12 a, Konskr.Nr. 110, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und der Errichtung der Füllstelle für die beiden Benzinbehälter unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 22. März 1932 aufgestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 2, M.B.A. X/F/551/31.) Gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Errichtung von Zubauten auf den Grundstücken Einl.Z. 2037, Grundbuch Favoriten, Grundstücke 1475/1 und 1492, öffentliches Gut, Katastralgemeinde Favoriten, X. Bezirk, projektierte Gürtelstraße, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 29. September 1931 zugestimmt und die vom magistratischen Bezirksamte für den X. Bezirk zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1179, M.Abt. 56/3456/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Balkons im Hause VIII. Lange Gasse 60 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1174, M.Abt. 56/3019/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaues auf dem Pachtgrund der Praterhütte 82 im Volksprater wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 26. März 1932 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Z. 35, M.Abt. 46/4020/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung einer Haspel auf der Praterhütte 96 wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472 (Parkschutzbestimmungen) unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 33, M.Abt. 46/4206/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Hütte zur Unterbringung einer Schaustellung auf der Praterhütte 93 wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472 (Parkschutzbestimmungen) unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 8, M.B.A. XI/582/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Wohnhausbau auf der Kat.Parz. 1145, Bauarea, inneliegend in Einl.Z. 482 des Grundbuches Simmering, Konskr.Nr. 448, Hütte, und Or.Nr. 24 Kopalgasse im XI. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. April 1932 bestätigt.

(Z. 2, M.B.A. XII/5790/31.) Der Nichteinhaltung der genehmigten Baulinie anläßlich der Errichtung von Zubauten auf der Liegenschaft XII. Hetzendorfer Straße 19 wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 14. Jänner 1932 zugestimmt.

(Z. 4, M.B.A. XVI/1273/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für den Umbau einer Verkaufshütte am Yppenmarkte im XVI. Bezirke unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 15, M.B.A. XIII/H/162/32.) Für den auf der Liegenschaft Einl.Z. 981, Grundstück 442/1, Grundbuch Breitensee, an der Staargasse im XIII. Bezirke zu führenden Neubau wird gemäß Absatz III, Punkt 3, des Gemeinderatsbeschlusses vom 2. Mai 1921, Pr. Z. 4980/21, anstatt der siedlungsmäßigen Verbauung der offenen Bauweise nach Bauklasse I zugestimmt.

(Z. 1, M.B.A. XVII/791/32.) Anläßlich der Durchführung baulicher Umgestaltungen in dem Gebäude XVII. Promenadegasse 54 wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 2, M.B.A. XVII/275/32.) Anläßlich der Errichtung eines Zubaues auf der Liegenschaft XVII. Mayssengasse 15 wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 24, M.B.A. XXI/B/16/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für den teilweisen Umbau des Hauses XXI. Aspernstraße 129, Einl.Z. 114, Grundstück 18, Grundbuch Aspern, Konskr.Nr. 114, wird der Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. Februar 1932 zugestimmt.

(Z. 26, M.B.A. XXI/B/103/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Herstellung eines Stockwerkszubaues zu dem auf der Liegenschaft Einl.Z. 192, Grundstück 798, Grundbuch Donaufeld, XXI. Floridusgasse 50 befindlichen Stallgebäude wird der Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 16, M.B.A. XIII/M/138/32.) Für den auf der Liegenschaft Einl.Z. 229, Grundstück 366, Grundbuch Penzing, Or.Nr. 32 an der Linzer Straße im XIII. Bezirke geplanten Zubau wird unter den bei der Bauverhandlung vom 25. März 1932 gestellten Bedingungen der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 21, M.B.A. XXI/B/187/32.) Für die Errichtung eines ebenerdigen Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 1182, Grundstück 1754/18, Grundbuch Leopoldau, an der Siemensstraße im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 4. April 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 23, M.B.A. XXI/B/167/32.) Für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 733, Grundstück 1091/125 des Grundbuches Aspern, in der Siedlung Mühlhäufel im XXI. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 17. März 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 25, M.B.A. XXI/B/16/31.) Für die Errichtung eines Klein- und eines Siedlungshauses auf den Liegenschaften Einl.Z. 796 und 750, Grundstücke 1091/79 und 1091/146 des Grundbuches Aspern, in der Siedlung Mühlhäufel im XXI. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 20. Februar 1931 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 20, M.B.A. XXI/B/93/32.) Für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 1365, Grundstück 537/22 des Grundbuches Groß-Jedlersdorf I im Siedlungsteilgebiete 57, nächst der Gerasdorfer Straße, an der unbenannten Gasse II im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 25. Februar 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 920, M.Abt. 56/3373/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen und Umgestaltungen im städtischen Ziegelwerke Ober-Laa im X. Bezirke wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 16. Februar 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 10, M.Abt 53/5329/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraft-

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. J1107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

wagen auf der Strecke Floridsdorfer Brücke—Arbeiterstrandbadstraße—Wagramer Straße und zurück an Franz Jobanek aus.

(Z. 11, M.Abt. 53/5382/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wagramer Straße 47 (Gasthaus Marschall)—Arbeiterstrandbadstraße — Strandbad Alte Donau — Arbeiterstrandbad — Floridsdorfer Brücke und zurück an Franz Doleysch aus.

Berichterstatter GR. Hernstein.

(Z. 4, M.B.A. XIV/781/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Schachtes und einer Zuleitung für den Oeltank der Kesselheizung im Gehsteige vor dem Hause XIV. Reindorfgasse 37 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 15. Februar 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1175, M.Abt. 56/13818/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Wildpretmarkt 5 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 20. Februar 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1170, M.Abt. 56/13872/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Rauhensteingasse 5—Ballgasse 2 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 20. August 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1173, M.Abt. 56/2902/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Kohleneinwurfschachtes im Gehsteige vor dem Hause I. Kärntnerring 10 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 11. März 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 12, M.B.A. XVIII/1273/32.) Die Einzahlung der vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk dem Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 79, Grundbuch Salmannsdorf, XVIII. Hameaustraße 46, vorgeschriebenen und vom Gemeinderatsausschuß VII auf 400 S ermäßigten Kanaleinmündungsgebühr in acht Monatsraten zu 50 S wird zugestanden. Die erste Monatsrate ist sofort, die übrigen Raten sind am ersten jedes folgenden Monates fällig.

(Z. 22, M.B.A. XXI/B/168/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für einen Abwasserkanal der Dampfmühle Brach & Lessing, XXI. Wagramer Straße 195, wird die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf den Betrag von 1200 S herabgesetzt. Im Falle einer Aenderung der die Herabsetzung rechtfertigenden Verhältnisse ist vom Magistrate die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 32, M.Abt. 46/2173/32.) Die anläßlich der Errichtung einer Verkaufshütte im XX. Bezirke an der Gerhardusgasse, Grundstück 3565, Landt.Einl.Z. 630/XX, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes dahin ermäßigt, daß der Berechnung dieser Gebühr nur die Frontlänge des Gebäudes an der Gerhardusgasse zugrunde gelegt wird.

(Z. 1169, M.Abt. 56/4112/32.) Die Entrichtung der für die Liegenschaften Einl.Z. 5575/II und 5574/II, Schiffmühlenstraße—Schödelbergergasse vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 1200 S in Monatsraten von 100 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes genehmigt.

(Z. 10, M.B.A. XVIII/1510/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk der Eigentümerin der Liegenschaft Einl.Z. 90, XVIII. Hameaustraße 12, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr von 740 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 555 S ermäßigt und die Einzahlung in sechs gleichen Raten zugestanden, wovon die erste Rate sofort, die folgenden Raten am 2. Mai, 1. Juli, 1. September, 2. November 1932 und am 1. Jänner 1933 zu entrichten sind. Bei Eintritt einer Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 1177, M.Abt. 56/19582/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Tabakverkaufshütte auf dem Grundstücke 1646, öffentliches Gut, I. Hoher Markt, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 24. November 1931 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1172, M.Abt. 56/2866/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Werbezeichens am Hause VII. Mariahilfer Straße 120 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 17. März 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1178, 56/20285/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Werbezeichens an den Hause VI. Mariahilfer Straße 123 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 30. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 919, M.Abt. 56/3772/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales am Hause VII. Andreasgasse 5 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 22. März 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 31, M.Abt. 46/19077/31.) Die Zustimmung zur Anbringung einer Werbeschrift an der Feuermauer des Hauses III. Steingasse 8 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift gemäß § 87, Absatz 4, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 1171, M.Abt. 56/2244/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem der Gemeinde Wien gehörigen Hause I. Helferstorferstraße 6—Rockhgasse 1 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 921 bis 963, M.Abt. 56.) 43 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 964 bis 1010, M.Abt. 56.) 47 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 1011 bis 1048, M.Abt. 56.) 38 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 1049 bis 1096, M.Abt. 56.) 48 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

Lebensversicherungs-Gesellschaft
PHÖNIX
Gegr. 1882 WIEN Gegr. 1882

Versicherungsbestand Ende 1930 . . S 2.560,000.000·—
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1930 . . . . . „ 150,000.000·—
Garantiemittel Ende 1930 . . . . . „ 378,000.000·—
Auszahlungen an die Versicherten im Jahre 1930 . . . . . „ 35,500.000·—

527

(Z. 1097 bis 1113, M.Abt. 56.) 17 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 1114 bis 1144, M.Abt. 56.) 31 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 1145 bis 1158, M.Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 1159, 1160, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Baustofflagerungen.

(Z. 1161 bis 1165, M.Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 1166, 1167, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für die Belassung von Verkaufshütten.

(Z. 1168, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Vorlegestufe.

(Z. 25, M.Abt. 27/Div.) Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für drei Straßenstände.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 39, M.Abt. 54/23/31.) Aufschließungs- und Aufteilungsplan für einen Teil des Kleingartenteilgebietes 33 im XIII. Bezirke am Satzberg und unwesentliche Aenderung des Flächenwidmungsplanes (Plan Nr. 375).

(Z. 42, M.Abt. 54/510/32.) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Altmannsdorfer Straße und der Weißenthurngasse im XII. Bezirke. (Plan Nr. 394.)

(Z. 40, M.Abt. 54/5117/31.) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Kleingartenteilgebiet 15 im XII. Bezirke sowie Aufschließungs- und Aufteilungsplan für eine Kleingartenanlage auf der Liegenschaft Einl.Z. 241 des Grundbuches Altmannsdorf. (Plan Nr. 391.)

(Z. 41, M.Abt. 54/551/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Grinzinger Allee, Haubenbiglstraße, Zehenthofgasse und Paradisgasse im XIX. Bezirke. (Plan Nr. 389.)

(Z. 32, M.Abt. 54/595/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Malfattigasse, Flurschützgasse, Wolfganggasse und Neuwallgasse im XII. Bezirke. (Plan Nr. 379).

(Z. 34, M.Abt. 54/450/32.) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen Teil der Erzbischofgasse, Schloßberggasse und Himmelhofgasse im XIII. Bezirke. (Plan Nr. 385).

(Z. 36, M.Abt. 54/3644/31.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet der Roßauer Kaserne im IX. Bezirke. (Plan Nr. 376.)

(Z. 37, M.Abt. 54/310/32.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Weinzierlgasse, Onno Klopp-Gasse und Penzinger Straße im XIII. Bezirke. (Plan Nr. 377.)

(Z. 38, M.Abt. 54/4783/31.) Unwesentliche Abänderung und Ergänzung des Aufschließungs- und Aufteilungsplanes im Dauerkleingartengebiet 29 am Rosenberg im XIII. Bezirke. (Plan Nr. 378.)

(Z. 34, M.Abt. 46/4515/32.) Die Baubewilligung für die Aufstellung einer freistehenden Ankündigungstafel vor der Feuermauer des Hauses II. Große Stadtgutgasse 12 wird auf Grund des § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien und gemäß der §§ 70 und 71 der Bauordnung für Wien der „Gewista" auf jederzeitigen Widerruf erteilt und die Einwendungen der anrainenden Eigentümer des Hauses II. Große Stadtgutgasse 12 nach den Ausführungen des Magistratsberichtes als gesetzlich nicht begründet abgewiesen; soweit vermeintliche privatrechtliche Einwendungen vorgebracht wurden, werden die streitenden Teile auf den Rechtsweg verwiesen.

(Z. 43, M.Abt. 54/680/32.) Ergänzung der Bebauungsbestimmungen für die Reithlegasse und die Liegenschaft Einl.Z. 57 des Grundbuches Ober-Döbling im XIX. Bezirke.

27 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

27 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 17 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 8 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 30 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 4 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 1176, M.Abt. 56/17708/31.) Für die Errichtung einer Triebstoffanlage auf dem Vorplatze des Schwarzenbergpalais, III. Rennweg 2, werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten aufgehoben.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 33, M.Abt. 54/833/31.) Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen südlich der Kaiser-Ebersdorfer Straße und östlich der Mailergasse gelegenen Baublock im XI. Bezirke.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf: 19. Mai, 18 Uhr.

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten.

Oeffentliche Sitzung vom 22. April 1932.

Vorsitzender: BV. August Sigl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Friedrich.

Für die Armen des X. Bezirkes hat gespendet: Dr. Wilhelm Gutmann für April 1932 15 S.

Der Vorsitzende teilt mit, daß die Haussammlung für die Winterhilfe den Betrag von 11.407·84 S ergeben hat.

Die Straßensammlung für das Wiener Jugendhilfswerk findet am 6. und 7. Mai 1932, die Haussammlung in der Zeit vom 25. April bis 31. Mai 1932 statt.

Nach Verlesung des Einlaufes beantragen die BRe. Frühwirth und Genossen die Anbringung einer Warnungstafel in der Triester Straße bei der Spinnerin am Kreuz zwecks Verhütung von Verkehrsunfällen. (Ang.) — BR. Kolb teilt mit, daß bei der Kanalräumung zwischen Buchengasse und Laxenburger Straße der Unrat einen Tag auf dem Randstein liegen blieb. Er ersucht, dafür Sorge zu tragen, daß in Hinkunft nur soviel auf einmal ausgeräumt wird, als der Sammelwagen aufnehmen kann. Hiezu bemerkt der Vorsitzende, daß er diesbezüglich bei der zuständigen Amtsstelle bereits interveniert hat.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß mit Schluß der Legislaturperiode mehrere Mitglieder der Bezirksvertretung aus dieser Körperschaft ausscheiden. Es sind dies: Die BRe. Antonie Alt, Glaser, Tomandl, Friedl, Mitglieder der Bezirksvertretung seit 1919, Eder, Freunberger, Haupt, Treiber, Mitglieder der Bezirksvertretung seit 1923. Er erwähnt die Pflichttreue und den Fleiß der ausscheidenden Mitglieder, die stets nur das Wohl des Bezirkes und seiner Bevölkerung im Auge hatten. Er dankt ihnen im Namen der Bezirksvertretung für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit.

BVSt. Krist dankt namens seiner Fraktion dem Vorsitzenden für seine objektive Geschäftsführung.

BR. Tomandl, der Senior der ausscheidenden Bezirksräte, dankt dem Bezirksvorsteher für seine Worte der Anerkennung.

Allgemeine Nachrichten.

Haushaltungsschule der Stadt Wien.

An der Haushaltungsschule der Stadt Wien, VI. Brückengasse 3, beginnt am 6. Mai ein Servierkurs. Der Kurs wird an fünf aufeinanderfolgenden Freitagen von 18 bis 20 Uhr abgehalten werden. Anmeldungen in der Schulkanzlei, Fernsprecher B-25-4-19.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Mai 1932:

XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling: 13. und 27.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 24. bis 30. April 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 21.634 q (um 442 q mehr als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren gut beschickt. Neu in dieser Saison waren Rhabarber, einheimischer Spargel und heurige Karotten. Preisermäßigungen zeigten sich bei italienischen grünen Erbsen, holländischen Gurken, Dillkraut, Kohlsprossen, Vögerlsalat, Spinat und holländischen Schwarzwurzeln. Verteuert hat sich keine Gemüsesorte.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Karotten, Petersilienwurzeln, Kohl, Porree, Kohlrabi, Knoblauch. Ungarn: Spargel und Knoblauch. Bayern: Kren. Italien: Häuptel-, Bummerl- und Kochsalat, Karfiol, Artischocken, grüne Erbsen. Holland: Gurken, Schwarzwurzeln, Weiß- und Rotkraut. Aegypten: Zwiebel. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 30 bis 40, IIa 12 bis 25, heuriger Kohl per Stück 30 bis 60, holländisches Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut per Kilogramm 50 bis 60, Wiener Glashaussalat Ia per Stück 25 bis 40, IIa 12 bis 20, italienischer Bummerlsalat per Stück 10 bis 25, anderer italienischer Häuptelsalat per Stück 20 bis 30, italienischer Kochsalat per Kilogramm 50 bis 100, einheimischer Blätterspinat per Kilogramm 40 bis 60, Stengelspinat 30 bis 40, Kohlrabi Ia per Stück 16 bis 30, IIa 10 bis 14, heuriger Kohlrabi per Stück 50 bis 80, Rhabarber per Kilogramm 240 bis 250, Karfiol per Stück 60 bis 120, italienische Artischocken per Stück 40 bis 50, italienische grobe grüne Erbsen per Kilogramm 160 bis 240, feine 200 bis 280, holländische Glashausgurken per Stück 150 bis 180, ägyptische gelbe Zwiebel und einheimische Gärtnerware per Kilogramm 60 bis 70.

Kartoffeln. Zufuhren: 9772 q (um 499 q mehr als in der Vorwoche). Die Anlieferungen waren gut und bedarfsdeckend. Die Preise blieben ohne bemerkenswerte Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 18 bis 22, weiße 18 bis 20, Frührosen 18 bis 28, Rosen 18 bis 22, Juliperle 22 bis 28, italienische Frühkartoffeln 80 bis 120, Kipfler 38 bis 45.

Obst. Zufuhren: 2238 q (um 1391 q weniger als in der Vorwoche). Der Ausfall ist hauptsächlich auf geringere Bezüge von amerikanischen Aepfeln zurückzuführen. Die Preise zeigten keine wesentliche Aenderung. Erstmalig in dieser Saison sind aus Italien geringe Mengen von japanischen Mispeln auf den Markt gekommen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Krummstiel 120, einheimische Bonäpfel 100 bis 120, steirische Maschanzker 100 bis 120, Strudler 100 bis 120, Wirtschaftsäpfel 60 bis 100, Champagnerreinetten 160 bis 260, amerikanische Aepfel (Kistenware) 160 bis 260, Schweizer Aepfel 80 bis 120, japanische Mispeln 160 bis 180, Bananen Ia 240 bis 280, IIa 180 bis 200.

Agrumen. Zufuhren: 5015 q (um 6 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise blieben ohne bedeutende Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 6 bis 8, Blutorangen per Stück 30 bis 40, per Kilogramm 120 bis 160, gelbe Orangen per Kilogramm 100 bis 120.

Butter. Zufuhren: 230 q (gleichviel wie in der Vorwoche). Die Zufuhren deckten den Bedarf, Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 420 bis 460.

Eier. Zufuhren: 2,827.000 Stück (um 194.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Die Preise blieben ohne erhebliche Aenderung, die Vorräte waren bedarfsdeckend.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 10 bis 13, Tee-Eier 13 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 2 q (um 7 q weniger als in der Vorwoche). Ungarische Champignons sind ausgeblieben, doch war der Bedarf völlig gedeckt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Champignons 700 bis 900, offene (ältere) Ware 500 bis 700, getrocknete Herrenpilze 1000 bis 1200.

Rindermarkt: Bei lebhaftem Verkehre wurden Ia-Ochsen zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Ochsen mittlerer und minderer Qualität, Kühe und Beinlvieh verteuerten sich um 5 g, Stiere um 5 bis 10 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurden bei regem Geschäftsgange Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 90 bis 160, ungarische Ia 140 bis 160, IIa 130 bis 139, rumänische Ia 140 bis 160, IIa 120 bis 138, jugoslawische 110 bis 146, Stiere 90 bis 110, Kühe 90 bis 110, Beinlvieh 58 bis 87.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Verkehr verbilligten sich lebende Kälber um 15 bis 20 g, Weidner Kälber in der Ia- und Mittelqualität um 10 g, mindere Ware um 10 bis 15 g per Kilogramm. Fleischschweine wurden um 10 g, Fettschweine um 5 g per Kilogramm teurer verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 135 bis 180, ausgeweidete 140 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 180 bis 220, ausgeweidete Fettschweine Ia 170 bis 180, ausgeweidete Lämmer 100 bis 200, ausgeweidete Schafe ohne Fell 70 bis 210, ausgeweidete Kitzen 120 bis 220, ausgeweidete Ziegen IIa 70, IIIa 40 bis 50.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Verkehre inländische Fleischschweine um 5 bis 10 g, polnische Fleischschweine, welche in geringerer Menge angeliefert wurden, um 10 g per Kilogramm. Fettschweine wurden um 5 g teurer verkauft. Auf dem Nachmarkte wurden bei lebhafter Nachfrage Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 140 bis 185, lebende Fettschweine 130 bis 155.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 39 Waggon mit 223·5 Tonnen, waren sohin um 9 Waggon mit 38·2 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (180 bis 300), inländische Kälber um 20 (155 bis 230), polnische Kälber um 20 (145 bis 190).

Teurer notierten: Abgezogenes Schweinefleisch um 10 bis 15 (170 bis 270), Jungschweinefleisch bis 20 (160 bis 270), Fettschweine um 10 (145 bis 190), mindere Fleischschweine um 10 (180 bis 220), Speck um 10 (125 bis 170), Filz um 5 bis 10 (180 bis 195).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (180 bis 360), Kalbsschnitzl um 20 (460 bis 640).

Teurer notierten in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 (220 bis 380), Jungschweinefleisch um 20 (220 bis 360).

Auf dem Geflügelmarkte erreichten die Zufuhren so ziemlich die vorwöchentlichen Mengen. Eine wesentliche Preisänderung war nicht feststellbar.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 400 bis 450, per Kilogramm 250 bis 320, Brathühner per Stück 500 bis 650, per Kilogramm 250 bis 320, Suppenhühner per Kilogramm 220 bis 290, ungarische Poularden per Kilogramm 300 bis 320, steirische Poularden per Kilogramm 480 bis 550, ungarische Kapaune per Kilogramm 280 bis 300, Truthühner per Kilogramm 260.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 4705 kg (70 bis 75), Kabeljau-Filet 5300 kg (100 bis 105), Seelachs 693 kg (65 bis 75), Angler 187 kg (250). tote oberösterreichische Hechte 50 kg (330 bis 360), lebende ungarische Karpfen 5000 kg (150 bis 250), jugoslawische 18.400 kg (150 bis 250), russische Schille 1000 kg (180 bis 280), lebende niederösterreichische Brachsen 1000 kg (100), lebende niederösterreichische Weißfische 300 kg (140), tote 200 kg (20 bis 60), lebende oberösterreichische Forellen 120 kg (950 bis 1220).

Baubewegung

vom 4. bis 6. Mai 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

12. Bezirk: Zweifamilienhaus, Defreggerstraße 14, von Johann Gudenatsch, Bauführer Emil Uhlirsch, Bm. (1119).

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Schreiberweg, Einl.Z. 378, Grinzing, von Ing. Alfred Gromann, Bauführer Prof. S. Theiß & Ziv.-Arch. H. Jaksch, Bm. (Sch 88).

" " Zweifamilienhaus, Schreiberweg, Einl.Z. 588, Grinzing, von K. Geiringer, Bauführer Karl Mayer, Bm. (G 96).



Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

12. Bezirk: Rohrkanal, Oswaldgasse, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft „Altmannsdorf-Hetzendorf", Bauführer Hechtl & Komp., offene Handelsgesellschaft (1102).
" " Stockwerksaufbau, Sonnergasse 33 a, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft „Altmannsdorf-Hetzendorf", Bauführer Ziv.-Arch. Viktor Reiter, Bm. (1117).
" " Rohrkanal, Schurzgasse, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft „Altmannsdorf-Hetzendorf", Bauführer Hechtl & Komp., offene Handelsgesellschaft (1118).
" " Zubau, Breitenfurter Straße 137, von Johann Böhm, Bauführer Anton Gerischer, Bm. (1129).
" " Schuppen, Premlechnergasse 28, von Johann Bettstein, Bauführer Friedrich Dofer, Bm. (1130).
" " Zubau, Fockygasse 45/47, von J. Neumann & Sohn, Bauführer Vinzenz Guttmann, Bm. (1151).
" " Zubau, Rosenhügelstraße 4, von Alfred Wibiral, Bauführer Karl Lachner, Bm. (1235).
" " Zu- und Aufbau, Pottendorfer Straße 5, von Heinrich Höllriegl, Bauführer Moritz Kubitza, Bm. (1263).
" " Umbau, Meidlinger Hauptstraße 62, von David Reinisch, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (1309).
" " Waschküche, Wilhelmstraße 21, von Friedrich Fischer, Bauführer Stephan Sperl, Bm. (1315).
" " Verkaufshütte, Gaßmannstraße, von Marie Kouba (1348).
" " Fundierte Einfriedung und Stützmauer, Franz Emmerich-Gasse, von der „Slavonia", Holzimport-A.G., Bauführer Adalbert Speta, Mm. (1413).
" " Zubau, Zöppelgasse 10, von Leopold und Hermine Beck, Bauführer Josef Sperker, Bm. (1415).
" " Senkgrube, Frühwirtgasse 22, von Friederike Wopienka, Bauführer Josef Pinter & Komp., offene Handelsgesellschaft (1448).
" " Verkaufshütte, Einl.Z. 660, Grundstück 339/28, Altmannsdorf, von Marie Slavik, Bauführer Johann Janutka, Zm. (1472).
19. Bezirk: Steinzeugrohrleitung, Paradisgasse 57, von H. u. J. Karplus, Bauführer Alois Vinzenz Sallatmayer, Bm. (1180).
" " Verkaufshütte, Kuchelauer Hafenstraße, von Marie Grundler, Bauführer Josef Berein, Zm. (K 181).
" " Stockwerksaufbau (Wohnung), Arbesbachgasse 23, von Lili Fuchs-Ambor, Bauführer Ing. Theodor Gießkann, Bm. (A 30).

Bauliche Abänderungen:

12. Bezirk: Schönbrunner Straße 155, Wilhelm Klor, Bm. (1096).
" " Hetzendorfer Straße 36, Josef Sperker, Bm. (1128).
" " Schedifkaplatz 3, Bruno Buchwieser, Bm. (1184).
" " Wilhelmstraße 31, Otto Danzinger, Bm. (1185).
" " Pohlgasse 3 a, Heinrich Martinides, Bm. (1200).
" " Vivenotgasse 35, Josef Sperker, Bm. (1201).
" " Meidlinger Hauptstraße 5, Adalbert Speta, Mm. (1256).
" " Schedifkaplatz 3, Bruno Buchwieser, Bm. (1262).
" " Tivoligasse 21, Julius Hirnschrodt, Bm. (1309).
" " Schönbrunner Straße 162, Karl Dworak, Bm. (1317).
" " Reschgasse 10, Viktor Kronsteiner, Bm. (1397).
" " Hetzendorfer Straße 133, Karl Lachner, Bm. (1396).
" " Gierstergasse 7, Ing. Ludwig Meilich, Bm. (1414).
" " Kastanienallee 2, Löschner & Hellmer, offene Handelsgesellschaft (1435).
" " Rotenmühlgasse 55, Eduard Lernhart, Bm. (1449).
" " Hetzendorfer Straße 122, Gustav Endl, Bm. (1526).
19. Bezirk: Kreindlgasse 11, Adolf Micheroli, Bm. (K 184).
" " Nußdorfer Platz 3, Karl Höllerl & Komp., Bm. (N 68).

Renovierungen:

12. Bezirk: Hetzendorfer Straße 36, Josef Sperker, Bm. (1127).
" " Kastanienallee 2, Löschner & Hellmer, offene Handelsgesellschaft (1297).
" " Schönbrunner Allee 43, Hans Ziermann, Bm. (1343).
" " Schönbrunner Straße 162, Ing. Karl Dworak, Bm. (1394).
" " Gaudenzdorfer Gürtel 13, Primus Hofmann, Bm. (1407).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 68, von David Katz (1087).
" " Einl.Z. 727, Kat.Parz. 424/1, Hetzendorf, von Ing. Fritz Schlögl (1090).
" " Einl.Z. 741, Kat.Parz. 127/1, Unter-Meidling, von der A. Porr A.G. (1095).
" " Hervicusgasse, Einl.Z. 911, Hetzendorf, von Max Neuwirth (1131).
" " Gaßmannstraße, Einl.Z. 934, Hetzendorf, von Armin Meßinger (1171).
" " Einl.Z. 993, Hetzendorf, von Martinek sen. & jun. (1237).
" " Einl.Z. 892, Defreggerstraße, Hetzendorf, von Alois Emil Uhlirsch (1242).
" " Fockygasse 47, von J. Neumann & Sohn (1274).
" " Einl.Z. 326, Kat.Parz. 443/1, Hetzendorf, von F. E. Brachtl (1322).
" " Gaßmannstraße, Einl.Z. 934, Hetzendorf, von Armin Messinger (1371).
" " Sagedergasse, Einl.Z. 899 und 960, Altmannsdorf, von Leopold Schlais (1441).
" " Edelsinnstraße 13, von Franz Wolf (1341).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15 b, 3138/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B.

Anbotverhandlung am **17. Mai, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 31, 700/1932.

Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten

für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932.

Anbotverhandlung am **19. Mai, ½9 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Neuerliche Verschiebung

des Zeitpunktes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis zum 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt.

Für die Maler-, Anstreicher-, Baumeister- und Glaserarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer II.

Für die Ziegel- und Schieferdecker-, Schwarzdecker-, Schlosser- und Bauspenglerarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III,

und zwar für die Malerarbeiten am **18. Mai**, um **½9 Uhr**,
" " Anstreicherarbeiten am **18. Mai**, um **11 Uhr**,
" " Baumeisterarbeiten am **19. Mai**, um **½9 Uhr**,
" " Glaserarbeiten am **19. Mai**, um **½12 Uhr**,
" " Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten am **18. Mai**, um **½9 Uhr**,
" " Schwarzdeckerarbeiten am **18. Mai**, um **11 Uhr**,
" " Schlosserarbeiten am **19. Mai**, um **½9 Uhr**,
" " Bauspenglerarbeiten am **19. Mai**, um **½12 Uhr**,

(Heft 34).

---

9. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, „B"-Block (Heft 32).

9. Mai, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Heindlgasse (Heft 36.)

17. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 37).

19. Mai, ½9 Uhr. (M.Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 37).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für die Herstellung der Gebläseanlage in Wien, XIII. Hackinger Straße.

Anbotverhandlung am 4. Mai 1932.

Es offerierten in Schilling: Pittel & Brausewetter Post 1 bis 119 57.117'48, G. A. Wayß Post 1 bis 119 54.861'92, N. Rella & Neffe, Bau-A.G., Post 1 bis 119 56.264'08, Wayß & Freytag A.G. & Meinong Post 1 bis 119 60.854'01, Albrecht Michler Post 1 bis 119 56.504'16, Ing. A. Spritzer, A.G. für Bauwesen, Post 1 bis 119 62.267'45, H. Rella & Komp. Post 1 bis 118 33.471'92, Post 119 13.282, Oskar Dohan Post 1 bis 119 57.230'64, J. Aicher & A. Gerger Post 1 bis 119 57.998'45, Johann Flieger Post 1 bis 119 63.309'09, Karl Schwetz & Komp. Post 1 bis 119 61.299'70, Stabil-Baugesellschaft Post 1 bis 119 69.949'55, Karl Reitmeier Post 1 bis 118 46.964'50, Post 119 13.660, Baugesellschaft Gebrüder Schlarbaum Post 1 bis 119 57.134'16, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr Post 1 bis 119 54.867'74 abzüglich 2 Prozent Nachlaß, daher 53.770'39, Franz Wawrowetz Post 1 bis 119 50.291'98, Ing. Otto Fischer Post 1 bis 119 69.170'55, Bau- und Terrain-A.G. Post 1 bis 118 48.783'15, Post 119 14.632, Felix Sauers Nachfolger Jakob Pribek, Rudolf Schiegl & Oskar Nell Post 1 bis 119 61.472'10, Peter Brich Post 1 bis 119 65.443'90, Pittels Neffe Negrelli & Komp. Post 1 bis 119 59.368'70, Ing. Franz Katlein Post 1 bis 119 56.146'81, Reform-Baugesellschaft Post 1 bis 118 42.906'74, Post 119 14.632, Eduard Lernhart Post 1 bis 119 51.712'20, Schlosser & Trost Post 1 bis 119 63.484'15, Universale—Redlich & Berger Post 1 bis 118 41.306'38, Post 119 12.356, Rudolf Grimm Post 1 bis 119 59.135'31, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Ing. Rudolf Kautz & Julius Lenz Post 1 bis 118 47.448'90, Post 119 11.756, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft Post 1 bis 119 50.874'24, Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein" Post 1 bis 118 57.053'51, Post 119 14.130, Ing. Julius Müller Post 1 bis 119 55.288'50, Bau- und Adaptierungsunternehmung Post 1 bis 119 59.587'73, Ing. Langfelder & Komp. Post 1 bis 119 56.728'84, Ing. Mayreder, Kraus & Komp. Post 1 bis 118 49.495'41, Post 119 14.800, Eduard Ast & Komp. Post 1 bis 119 55.495'02, Hechtl & Komp. Post 1 bis 119 64.490'65, Heinrich Zipfinger Post 1 bis 119 65.512'97, Union-Baugesellschaft Post 1 bis 119 58.800'44, Wiener Baugesellschaft Post 1 bis 118 47.823'15 ab 6'75 Prozent Nachlaß, daher 44.595'09, Post 119 14.460, Karl Limbach Post 1 bis 119 52.328'16, Josef Takacs & Komp. Post 1 bis 119 63.930'35, Alois Czernh Post 1 bis 119 55.805'47, A. Alphart & A. Wagner Post 1 bis 119 51.144'78, Vaterländische Baugesellschaft A.G. Post 1 bis 119 53.634'79, Karl Schreiner & Komp. Post 1 bis 119 53.832'50, Franz Dura Post 1 bis 119 77.859'66. Die nach Beginn der Verlesung der eingelangten Anbote überreichten Offerte der Firmen Adolf Seeleithner und Hans Schneider wurden nicht zur Verlesung gebracht.

Kundmachungen.

Autorisationsprüfung für Versicherungstechniker.

Die nach den Bestimmungen der Verordnung des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 3. Februar 1895, R.G.Bl. Nr. 23, betreffend die Autorisierung von Versicherungstechnikern bestellte Prüfungskommission wird die Prüfung von Kandidaten, welche die Autorisation als Versicherungstechniker anstreben, im November 1932 vornehmen. Die Prüfungstage werden den Kandidaten rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Bewerber um Zulassung zur Ablegung der Prüfung in diesem Termin haben ihre gehörig gestempelten und belegten Gesuche **bis längstens 1. August 1932** beim Vorsitzenden der Prüfungskommission, dem Sektionschef im Bundeskanzleramte Heinrich Ochsner, I. Herrengasse 7, einzureichen.

Die Gesuche sind gemäß § 3 der zitierten Verordnung zu belegen:

1. Mit dem Heimatschein oder einem sonstigen Nachweise der österreichischen Staatsbürgerschaft;
2. mit dem Nachweise der Eigenberechtigung (Tauf- oder Geburtsschein);
3. mit einem von der Ortspolizei ausgestellten Sittenzeugnis;
4. mit einem Zeugnis über die Absolvierung einer Mittelschule;
5. mit dem Nachweise, daß der Zulassungswerber an einer Hochschule Vorlesungen über höhere Mathematik gehört hat;
6. mit glaubwürdigen Bestätigungen über den Umstand, daß der Bewerber sich selbständig oder in einem öffentlichen Amte oder im Dienste eines Versicherungsinstitutes mit der Ausführung versicherungstechnischer Arbeiten beschäftigt hat, sowie über die Dauer dieser Beschäftigung.

Die Kosten der Prüfung betragen für jeden einzelnen Kandidaten 85 S.

Der Vorsitzende der Prüfungskommission:
Ochsner m. p.

M.Abt. 52/986/32 — Wien, am 27. April 1932.
Bundespolizeidirektion V.A. 1227/32

Verkehrsregelung in der verlängerten Auhofstraße im XIII. Bezirke.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

Die Verordnung vom 7. Jänner 1932, M.Abt. 52/4454/30, Bundespolizeidirektion, V.A. 5259/31, betreffend Verkehrsregelung in der verlängerten Auhofstraße im XIII. Bezirke wird ergänzt und hat zu lauten:

I. Die Durchfahrt von Kraftfahrzeugen und Lastfuhrwerken durch die verlängerte Auhofstraße zwischen der Nikolausgasse und der Grenze der Katastralgemeinden Hacking und Hütteldorf ist nur zum oder vom Tiergarteneingang und Auhof gestattet, im übrigen verboten.

Aus besonderen Anlässen kann der Magistrat im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Ausnahmen von diesem Verbote bewilligen.

II. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geld-

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Telephon: A-35-7-21
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

strafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizeidirektion Wien. **Wiener Magistrat, Abteilung 52.**

M.Abt. 9/IX/9779/32. Wien, am 27. April 1932.

Neufestsetzung der Verpflegsgebühren für einzelne Wohlfahrtsanstalten.

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses der Verwaltungsgruppe III vom 16. Mai 1928, A.Z. 257, werden die täglichen Verpflegsgebühren für nachbenannte Wohlfahrtsanstalten mit Gültigkeit vom 15. Mai 1932 wie folgt neu festgesetzt:

1. Kinderheime (Kinderübernahmsstelle [Heim], Zentralkinderheim, Kinderheim Wilhelminenberg mit Kinderheim Dornbach) 8·40 S,
2. Waisenhaus Hohe Warte, Erziehungsanstalt Klosterneuburg und Erziehungsanstalt Weinzierl 5·50 S,
3. Lungenheilstätte Baumgartner Höhe 7·40 S,
4. Kinderheilanstalt Bad Hall für Kinder 5·60 S, für Frauen 6 S, Zahlklasse 9 S,
5. Versorgungshäuser 4·40 S.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 9, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

8. April 1932.

(Fortsetzung.)

Pollak Philipp, Handel mit Benzin und Schmierölen sowie mit Werkzeugen und Automobilausrüstungsgegenständen, IX. Wilhelm Exner-Gasse 6/8. — Porges Leontine, Erzeugung von Spirituosen und Fruchtsäften auf kaltem Wege, III. Keinergasse 4. — Procházka Rudolf, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, XIII. Trabertgasse 24. — Reichel Johann jun., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2787, II. Praterstern. — Repräsentanz der Poldihütte A.G., Prag, Handel mit Stahl, Stahlwaren und allen einschlägigen Artikeln, III. Invalidenstraße 5. — Richter Leopold, Fleischhauer und Fleischselcher, VIII. Skodagasse 14. — Rosmarion Karl, Verwaltung von Gebäuden, XII. Breitenfurter Straße 183. — Schich Karl, Handelsagentur, III. Erdbergstraße 46. — Schmidt Elisabeth, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, VII. Wimbergergasse 12. — Schneider Marie, Fragnergewerbe, XVII. Hernalser Hauptstraße 113. — Schredl Friedrich, Fleischselcher und Fleischhauer, XVIII. Kreuzgasse 70. — Sigirschky Franziska, Strickwarenerzeugung, XIV. Arnsteingasse 16 a. — Sojka Karl, Alleininhaber der Firma Brüder Sojka, fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren und Büroartikeln, XVI. Thaliastraße 26. — Steinhart Franz jun. Tapezierer, VIII. Stolzenthalergasse 19. — Stern Rosalia, Schuhhandel, XVII. Hernalser Hauptstraße 76. — Suster Franz, Tischler, VI. Mollardgasse 79. — Tomek Franz, Ledergalanteriewarenerzeugung, XV. Loeschenkohlgasse 34. — Trimmel Josef, Schleifen und Polieren von Holzabsätzen und Bürstenhölzern, IX. Thurngasse 19. — Wilhelm Rudolf sen., Handel mit Lederwaren, VIII. Josefstädter Straße Nr. 25. — Wolletz Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Rudolf von Alt-Platz 7. — Zamecsnik Johanna, Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig und lebendem Geflügel, XVII. Hernalser Hauptstraße 84. — Zips Karl, Gemischtwarenhandel, VII. Westbahnstraße 37.

9. April 1932.

Abeles Ernst, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, II. Untere Augartenstraße 11. — Ament Karl, Handel mit Herrenkleidern, XVI. Lerchenfelder Gürtel 51. — Angelmayer Otto, Fragner, XVI. Arnethgasse 51. — Berka Leopold, Trödlergewerbe mit Ausschluß des Handels mit gebrauchten Gold- und Silberwaren, V. Schönbrunner Straße 65. — Brankl Theresia, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, XI. Am Kanal 35. — Braun Albertine, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, VII. Burggasse 57. — Brick Alex Simon, Gemischtwarenhandel im großen, XIII. Bossigasse 29. — Brotesser Helene, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, II. Vereinshausstraße 11. — Brotesser Helene, Handel mit Textilwaren und Flaschenbier, II. Vereinshausstraße 11. — Buchstab Alice, Handel mit Knöpfen, XVI. Feßtgasse 15. — Cech Franz, Fleischhauer, XVI. Thaliastraße 146. — Cech Franz, Fleischselcher, XVI. Thaliastraße 146. — Drazler Josef, Marktfahrer, XX. Pasettistraße 23. — Dvořák Heinrich, Elektroinstallationsgewerbe mit der Berechtigung der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XIII. Gurkgasse 30. — Fuchs Gustav, Buch- und Bilanzrevision, VII. Burggasse 71. — Haberl Anton, Vermittlung von Personalkrediten und von Bestandverträgen hinsichtlich Wohnungen und Geschäftslokale, X. Karmarschgasse 47. — Haszprunár Franz, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, XVI. Friedmanngasse 7. — Joos Johann Adalbert, Buchbinder, II. Scholzgasse 6. — Keller Samuel, Gemischtwarenhandel, XIV. Mariahilfer Straße 213. — Lang Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, IX. Liechtensteinstraße Nr. 122. — Maßek Franz, Lastfuhrwerksgewerbe mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XX. Dresdner Straße 64 (Stall). — Mauser Franz Leopold, Fleischhauer, XX. Streffleurgasse 4. — Miko Thekla, Uebernahme zum Chemischputzen, XX. Wasnergasse 43. — Moser Robert, Gartenarchitektur, XXI. Groß-Jedlersdorf, in den Jochbergen. — Niedermayr Karl, Oberstufe der Konzession für Elektrotechnik, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), XII. Hetzendorfer Straße 114. — Nowotny Josef, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) XVI. Reinhartgasse 12. — Nowotny Josef, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, XVI. Reinhartgasse 12. — Ofenböck Franz, Fleischhauer, IX. Servitengasse 16. — Pakiz Johann, Straßenhandel mit Obst, Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, XVIII. Währinger Gürtel—Döblinger Hauptstraße (beim Gitter der Gartenanlage, 1 Meter vom Eckpfeiler entfernt). — Redlich Frimet, Handelsagentur, XVI. Effingergasse 23. — Regal Friedrich, Friseur, XVI. Lambertgasse 6/8. — Riedel Johanna Rosalia, Bäckergewerbe, VII. Karl Schweighofer-Gasse 4. — Rosenitsch Hermann, Tischler, IX. Georg Sigl-Gasse 11. Roth Malvine, Damenkleidermachergewerbe, XX. Staudingergasse 14. — Salitter Engelbert, Gastwirt, V. Reinprechtsdorfer Straße 32. — Schneider Karl, Uhrmacher, II. Castellezgasse 2. — Scholz Josef, gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Aufstellung, Ueberprüfung sowie Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, IX. Porzellangasse 11. — Schweinberger Lorenz, Gastwirt, III. Dietrichgasse 39. — Steidl Philomena, Marktviktualienhandel, II. Im Werd 73. — Szuszkiewicz Johann, Handelsagentur, IX. Mosergasse 10. — Tischler Josef, Wäschewarenerzeugung, VI. Loquaiplatz 9. — Urbanek Franz, Lastfuhrwerksgewerbe mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XVIII. Schopenhauerstraße 72. — Weiß Anna, Marktviktualienhandel, XXI. Floridsdorfer Markt, Stand 30. — Weißmann Ernestine, Handel mit Wäsche-, Textil-, Strick-, Wirk-, Manufaktur- und Kurzwaren, II. Untere Augartenstraße 23. — Wenger Julius, gewerbsmäßige Vermittlung von Ausgleichen zwischen zahlungsunfähigen Schuldnern und ihren Gläubigern, VII. Schottenfeldgasse 3. — Wirel Otto Bernard, Erzeugung von Gummiwaren, XIX. Sollingergasse 23. — Zboril Engelbert, Gastwirt, Sigmundsgasse 14.

11. April 1932.

Bauer Leopold, Konzession für die Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, XIV. Hollergasse 16. — Bespalec August, Konzession gemäß der Ministerialverordnung von 27. November 1922, B.G.Bl. Nr. 849, zum Anbieten von Boten- und Trägerdiensten an nicht öffentlichen Orten, unter Verwendung von Hilfskräften, beschränkt auf die Beförderung von Filmen zwischen Lichtspieltheatern untereinander oder zwischen diesen und Unternehmungen zur Erzeugung oder Verleihung von Filmen, wobei von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als höchstens 10 Kilogramm Filme einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen, XVIII. Dürwaringstraße 20. — Brabec Josef, Fußpflege, X. Gellertgasse 55. — Buchegger Franz, Handel mit Schuhen, Zugehör, Strümpfen und Wirkwaren, XVII. Kalvarienberggasse 38. — Ing. Buscha Gustav, Elektroinstallationsgewerbe mit der Berechtigung der Unterstufe der Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XIII. Lainzer Straße 84. — Doll Johann Eduard, Handel mit Grammophonen, Schallplatten, Radioapparaten und deren Bestandteilen, VI. Mariahilfer Straße 91. — Ehrenfels Marie, Modistengewerbe, VII. Lindengasse 27. — Fesl Karl, Baumeister, IV. Goldeggasse 25. — Dr. Feuereisen Kurt, Handelsagentur, VII. Karl Schweighofer-Gasse 7. — Greth Nikolaus, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Halirschgasse 20. — Offene Handelsgesellschaft Guttmann & Komp., Konzession zum Betriebe der Elektroinstallation gemäß Ministerialverordnung vom 7. Jänner 1928, B.G.Bl. Nr. 14, zur gewerbsmäßigen Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession) VI. Rahlgasse 5. — Herasko Johann, Gastwirt, II. Rueppgasse 19. — Hiermaier Emanuel, Kaffeesurrogaterzeugung, XIX. Halteraugasse 1. — Hochgerner Johann, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, XVII. Geblergasse 53. — Káldi Josef, Schuhmacher, XIX. Grinzinger Allee 7 (Baracke 43/30). — Kolenc Berta, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Josef Gall-Gasse 1. — Kos Josef, Handel mit Metallmöbeln, Matratzen, Kinderwagen und Linoleum, XIX. Heiligenstädter Straße Nr. 107 (Halle). — Kurzweil Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Himmelstraße, gegenüber der Kirche (Hütte). — Lawinger Robert, Herrenkleidermacher, II. Stuwerstraße 28. — Lovato Auguste, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, XVII. Kastnergasse 17. — Neufeld Elise, Damenkleidermachergewerbe, II. Untere Augartenstraße Nr. 10. — Pasteiner Anton, Marktviktualienhandel, XX. Hannovergasse, Markt, Stand 47. — Ing. Peschl Rudolf, Elektrotechniker, Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession),

IV. Wiedner Hauptstraße 53. — Rabl Ludwig, Handel mit Leder- und Galanteriewaren und Zugehör für Lederwarenerzeuger, VII. Lindengasse 49. — Ing. Rupprecht Georg, Verwaltung von Gebäuden, III. Gartnergasse 4. — Schindler Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Klampfelberggasse, bei „Himmelmutter". — Schulz Ludwig, Gastwirt, II. Mühlfeldgasse 5. — Seidel Robert, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, X. Feuchterslebengasse 73. — Steiner Rudolf, Herrenkleidermacher, II. Mühlfeldgasse 15. — Stohr Anton, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Braillegasse, Kat.Parz. 334. — Suschitzky Leopold, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, jedoch mit der Beschränkung, daß das Gewerbe nur mit einem Lastkraftwagen ausgeübt werden darf, XII. Koppreitergasse 24. — Szener Protasius, Gärtner, XI. Am Schulweg, Parz. 1488. — Ulrichshofer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Bocklinstraße 54. — Wahrsager Ignaz, Handel mit neuen Möbeln, VI. Kurzgasse 3. — Dr. Walter Karl, Gebäudeverwaltung, VII. Neustiftgasse 87. — Wasserburger Hans, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung zum Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, XIII. Ameisgasse 27. — Wernisch Franz Leopold, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, Rauchrequisiten und Schreibutensilien, VII. Kaiserstraße 52. — Wottle Emma Marie, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, VII. Mariahilfer Straße 72.

12. April 1932.

Aktiengesellschaft der Papierfabrik Schlöglmühl, fabriksmäßige Erzeugung von Papieren aller Art, Zellulose, Holzstoff und sonstigen einschlägigen Produkten sowie von den bei diesen Fabrikationen sich ergebenden Nebenprodukten, I. Schottenring 21. — Ambros Franziska, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltartikeln, jedoch mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, V. Ziegelofengasse 1. — Andrischowski Roman, Handelsagentur, XVI. Thaliastraße 114. — Offene Handelsgesellschaft Bäckerei und Konditorei Otto Pfeiffer, Inhaber Hans Kusterer, Zuckerbäckergewerbe, XIV. Märzstraße Nr. 52. — Brandl Eugenie, Handel mit Blumendünger, V. Rechte Wienzeile 95. — Dauber Karl, Handel mit Linoleum, Teppichen, Vorhängen und einschlägigen Artikeln, XVI. Ottakringer Straße 121. — Dewina Maria, Handel mit Brennmaterialien, XIV. Salzergasse 23. — Diederich Anna, Marktfahrergewerbe, V. Siebenbrunnengasse 59. — Diviš Franz, Schuhmacher, XVI. Habichergasse 17. — Dosch Rudolf, Gemischtwarenhandel, XVI. Thaliastraße 83. — Drahorad Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Flaschenbier mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XVI. Thaliastraße 129. — Drahorad Anna, Handel mit Wildbret und Geflügel, XVI. Thaliastraße Nr. 129. — Dunzinger Karl, Schuhmacher, XV. Gerstnergasse 2. — Egerer Katharina, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Wäscheputzen und Chemischputzen, V. Rüdigergasse 7. — Ing. Fasser Leo, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, VIII. Schlösselgasse 26. — Fichtenbauer Franz, Klavierstimmer, XVI. Hettenkofergasse 19. — Fink Franz, Dachdecker, XIV. Reindorfgasse 10. — Fritz Barbara, Damenkleidermachergewerbe, XV. Mariahilfer Straße 151. — Gundensdorfer Johann, Stadtlohnfuhrwerker, XX. Treustraße 68. — Hendl Walpurga, Gemischtwarenverschleiß, XVIII. Dittesgasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Marc Hochstim, Handel mit Obst, Gemüsen, Agrumen und trockenen Südfrüchten, IV. Naschmarkt XXVIII, Stand 486/505. — Hörker Melanie, Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgewerbes, VI. Getreidemarkt 17. — Holeczek Auguste, Marktfahrergewerbe, XVII. Haslingergasse 40. — F. Honetz & Komp., Alleininhaber Felix Honetz, Handel mit Schleifmitteln, Schleifscheiben, Schleifkornen, Wetz- und Abziehsteinen sowie Feilen, XVIII. Semperstraße 20. — Horowitz Siegfried, Gemischtwarenhandel, VII. Seidengasse 33. — Horvát Paula, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, mit echtem und unechtem Schmuck, XV. Neubaugürtel 23. — Janecek Katharina, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren und Fruchtsäften, X. Raxstraße, Parz. 799. — Kapfensteiner Maria, Marktviktualienhandel, IV. Detailmarkthalle Phorusplatz, Stand Nr. 25/26. — Kaufmann Julianna, Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort und von Haus zu Haus mit Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbrauche dienen, wie Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel, Holz und natürliche Säuerlinge, im Gemeindegebiet Wien eingeschränkt auf das Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, VI. Aegidigasse 14. — Keiblinger Amalie, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Gumpendorfer Straße 51. — Koutny Ludmilla, Inkasso fremder Forderungen, XV. Turnergasse 21. — Lieberth Karl, Fleischhauer, XV. Kranzgasse 29. — Lieberth Karl, Fleischselcher, XV. Kranzgasse 29. — Linhart Otto, Damenkleidermacher, XV. Oesterleingasse 9. — Löwinger Margarete, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Augustinerstraße 8. — Löwy Ernestine, Wäschewarenerzeugung, Vordruckerei und Stickerei mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, V. Schönbrunner Straße 115. — Lorenz Georg, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, XI. Hauffgasse 23. — Mandel Karl, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, I. Trattnerhof 3. — Metzl Wilhelm, Erzeugung von Likör, Spirituosen und Fruchtsäften auf kaltem Wege, VI. Mollardgasse 32. — Möth Franz, Schuhmacher, XV. Sperrgasse 5. — Neswadba Antonie Anna, Lebensmittelverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, XXI. Sonnengasse 54. — Oßberger Friedrich, Maler, XV. Mariahilfer Straße 178. — Pestner Franz, Gemischtwarenhandel, XVII. Hormayrgasse 14. — Podrasky Josefine, Marktviktualienhandel, IV. Detailmarkthalle Phorusplatz, Stand 23/24. — Pötzl Melanie Anna, Galvaniseurgewerbe, XXI. Jedleseer Straße 54. — Pollak Margarete, Kleidermachergewerbe, I. Riemergasse 14. — Rauscher Philippine, Wäschewarenerzeugung, XVI. Sandleitengasse 45. — Reis Katharina, Wäschewarenerzeugung, XVI. Payergasse 4. — Reisinger Ferdinand, Handel mit Lebensmitteln im großen, XVI. Siedlung Starchant 97, an der Gallitzinstraße. — Reisinger Wilhelm, Konzession gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, zum gewerbsmäßigen Betrieb des Elektroinstallationsgewerbes für die Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), I. Doblhoffgasse 3. — Reisner Leonhard, Handel mit Schuhen und Lederwaren, XVI. Haberlgasse 50. — Riccius Leopold, Schwarzdecker und Asphaltierer, XVI. Neulerchenfelder Straße 62. — Riedel Karoline, Branntweinschankgewerbe, XXI. Prager Straße 15. — Offene Handelsgesellschaft Franz Rieder & Söhne, Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgewerbes, I. Ebendorferstraße 2. — Rupp Ludmilla, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerwaren, Bonbons, Marmeladen, Honig, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, I. Naglergasse 9. — Schätzko Karl, Pferdefleischhauer, XV. Kannegasse 4. — Schlinger Eugen, Handelsagentur, I. Salztorgasse 1. — Schmid Johann, Kaffeeschenker, II. Taborstraße 28. — Sigall Heinrich, Alleininhaber der protokollierten Firma Heinrich Sigall, Handel mit Stoffen, I. Rudolfsplatz 3. — Staniek Friedrich, Gemischtwarenhandel, V. Fendigasse 7. — Stellbogen Ferdinand Friedrich, Gemischtwarenhandel im großen, XV. Hackengasse 7/9. — Svec Johanna, Kleinverschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Müllerweg 17. — Taborsky Hildegarde, Wäschewarenerzeugung, XXI. Brünner Straße 78. — Theuermann Valentin, Spritzmalerei auf Textil-, Leder- und Papierwaren, XVIII. Währinger Straße Nr. 100. — Trentin Elfriede, Modistengewerbe, XXI. Franklinstraße 20. — Vertriebsgesellschaft für flüssige Brennstoffe der Steana Romana m. b. H., Handel mit Mineralölprodukten im großen, I. Naglergasse 2. — Ing. Waldmann Johannes, Kaffeesieder, VIII. Josefstädter Straße 21. — Weißenberger Emma, Handel mit Parfümeriewaren, I. Schulerstraße 6. — Ing. Weys Siegmund, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Rudolfsplatz 1. — Ing. Weys Siegmund, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Rudolfsplatz 1. — Wimmer August, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Schwarzlackenau, Hirschensteig 2. — Wolf Karl, Annoncenvermittlung, I. Augustinerstraße 12. — Wolfsberger Rudolf, Gemischtwarenhandel, XVII. Lacknergasse 38. — Zimmerl Johann, Schuhmacher, XV. Idagasse 7. — Zisser Anna, Handel mit Kurzwaren, Schneiderzugehörartikeln, Wäsche-, Strick-, Textil- und Modewaren, XV. Camillo Sitte-Gasse 21.

13. April 1932.

Beck Wilhelm, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung und zur Verwaltung von Gebäuden, X. Inzersdorfer Straße 113 a. — Betschwar Rosina, Verkauf von Milch, X. Erlachgasse 93. — Buchner Anton, Handel mit Wäsche-, Woll-, Wirk- und Strickwaren, sowie mit Bekleidungsartikeln aller Art, VII. Mariahilfer Straße 98. — Ing. Fischer Stephan, Zusammensetzung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen, V. Reinprechtsdorfer Straße 21. — Floridsdorfer Eishandelsgesellschaft m. b. H., Handel mit Eis, Flaschenbier, Sodawasser und Kracherln, XXI. Brünner Straße 4. — Fried Arnold, Handel mit Wäsche-, Textilwaren und Stickereien, XX. Klosterneuburger Straße 84. — Gemperle Gustav, Handelsagentur, XVIII. Währinger Straße 157. — Gettinger Hermine, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, XVIII. Gentzgasse 72. — Göschl Maria, Verschleiß von Schweinefleisch und Selchwaren, V. Franzensgasse 9. — Grassinger Josef, Friseur, V. Bacherplatz 6. — Greifeneder Hermann, Betrieb einer Reinigungsanstalt und des Zimmerputzergewerbes, V. Hamburgerstraße 11. — Grüß Isidor, Handel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, XX. Klosterneuburger Straße 32. — Gutfleisz Jakob Leib, Marktviktualienhandel, II. Markt Im Werd, Stand 167. — Hanaček Eleonora, Wäscherei und Wäscheputzerei, sowie Uebernahme zum Chemischputzen, V. Hartmanngasse 14. — Hirschler Josef, Strickwarenerzeugung, VII. Westbahnstraße 33. — Hittl Egon, Musikalienhandel, beschränkt auf den Musikalienverlag und mit Ausschluß eines offenen Ladengeschäftes, XIII. Wittegasse 10. — Jauscha Bruno, Schaufensterdekoration, VII. Seidengasse 44. — Koberger Karl, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, der Gewerbeordnung zum Betriebe des Buchhandelsgewerbes, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, XVI. Schinaglgasse 7. — Kohout Leopoldine, Fragnergewerbe, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 18. — Kopp Rudolf, Zuckerbäcker, II. Bocklinstraße 108. — Lang Eugen, Alleininhaber der protokollierten Firma Johann Lang, Handel mit sämtlichen Bedarfsartikeln für Schuhmacher, Riemer, Sattler, Taschner, Tapezierer und Autokarosseure, mit Sportartikeln und technischen und

elektrotechnischen Bedarfsartikeln, VII. Mariahilfer Straße 124. — Lohnicky Josef, Schuhmacher, XIV. Toßgasse 4/6. — Manseder Otto, Privatdetektivunternehmung, XVII. Geblergasse 63. — Miller Karl Georg, Handel mit Fahrrädern, Nähmaschinen, Radioapparaten, Sprechmaschinen, Musikautomaten und allen dazugehörigen Bestandteilen sowie mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Beleuchtungskörpern aller Art, XX. Adalbert Stifter-Straße 78. — Pawlowszky Aladar, Drogistenkonzession, XVII. Ottakringer Straße 96. — Reich Maximilian, Handelsagentur, XXI. Deublergasse 6. — Reisz Gerhard, Fleischhauer, V. Bachergasse 20. — Reschreiter Antonie, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XX. Wintergasse 52. — Reyländer Lambert, Gemischtwarenhandel, XIV. Schweglerstraße 26. — Sacher Alexandra, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, XIII. Diesterweggasse Nr. 16. — Schapira Ester, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Lessinggasse Nr. 12. — Schneider Maria, Viktualienhandel, V. Reinprechtsdorfer Straße 21/23. — Stergerich Johann, Erzeugung von chemischen und bautechnischen Produkten, sowie Herstellung von Steinholzbelag, mit Ausschluß jeder konzessionierten Tätigkeit, XIV. Nobilegasse 55. — Stergerich Johann, Schwarzdeckerei sowie Durchführung von Trockenlegungen und Imprägnierungen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen und konzessionierten Tätigkeit, XIV. Nobilegasse 55. — Sustr Marie, elektrische Wäscherolle, XIII. Penzinger Straße 51. — Wimmer Michael, Handel mit Grabsteinen und Grabausschmückungsgegenständen, XXI. Angererstraße 15. — Winkler Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Arbeiterstrandbadstraße, gegenüber dem Haupteingang zum Militärbade. — Winkler Anna, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, II. Arbeiterstrandbadstraße, gegenüber dem Haupteingang zum Militärbade. — Wolf Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XXI. Leopoldauer Straße 81. — Wotruba Edith, Wäsche- und Wirkwarenerzeugung, XXI. Am Spitz 5. — Zlamal Kreincie, Handel mit Automobilen, V. Reinprechtsdorfer Straße 41.

14. April 1932.

Albrecht-Hable Leopoldine, Friseurgewerbe, XVII. Heuberg, Siedlung, Genossenschaftshaus. — Allgemeine Reklamegenossenschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, gewerbsmäßiges Entwerfen von Reklamezeichnungen, sowie Beratung bezüglich Durchführung von Geschäftsankündigungen und Durchführung von solchen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder konzessionierten gewerblichen Tätigkeit, IV. Suttnerplatz 9. — Anderl Karl, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XI. Dorfgasse 78. — Baß Frieda, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Weimarer Straße 106. — Birnbaum Karl, Alleininhaber der Firma Birnbaum & Lederer, Handel mit Papier und Schreibwaren, Galanterie- und Spielwaren, Kalendern, Reklame- und Zugabeartikeln, VII. Kaiserstraße 51/53. — Brejcek Franz Anton, Schlosser, XVII. Geblergasse 54. — Fabian-Badarz Viktor, Friseur, XVII. Frauenfelderplatz 4. — Ficker Hermann, Stadtlohnfuhrwerker, XII. Schurzgasse 6. — Götz Josef, Schilder- und Schriftenmaler, XVI. Neulerchenfelder Straße 71. — Grolig Hermine, Gemischtwarenhandel, XVI. Roseggergasse 16. — Grünberger August, Gastwirt, XX. Engerthstraße 136. — Dr. Helm Richard, Privatgeschäftsvermittlung mit den Berechtigungen zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIX. Heiligenstädter Straße 219. — Dr. Helm Richard, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, XIX. Heiligenstädter Straße 219. — Hermann Adele, Gemüsekonservenerzeugung, XVI. Arnethgasse 28. — Hölzl Regina, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Flaschenbierverkauf, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XVI. Lambertgasse 13. — Holender Abraham Zelman, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Thaliastraße 30. — Hummel Marie, Photographengewerbe, XVI. Neulerchenfelder Straße 32. — Kahane Rifka, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XX. Pielachgasse 3. — Heinrich Kollers Nachfolger Nikolaus Boka, Alleininhaberin Emma Boka, Handel mit Eisenwaren und Küchengeräten, XVII. Hernalser Hauptstraße 69. — Krell Otto Heinrich, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, IV. Mommsengasse 33. — Kronowetter Josef, Handel mit Rauchrequisiten und Kurzwaren, IV. Argentinierstraße 17. — Lang Josef, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), VIII. Kochgasse 36. — Lubczer Jakob, Fleischverschleiß, II. Schreigasse 21. — Lubczer Jakob, Handel mit geschlachtetem Geflügel, II. Schreigasse 21. — Mittendorfer Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1474, XV. Westbahnhof-Ankunftseite. — Neumeister Rupert, Schuhmacher, XVII. Weidmanngasse 43. — Obendorfer Rudolf, Fleischhauer, XVII. Hernalser Hauptstraße 22. — Obendorfer Rudolf, Fleischselcher, XVII. Hernalser Hauptstraße 22. — Pick Otto, Handelsagentur, V. Franzensgasse 12. — Pomeranc Aizyk, Handel mit Glasinstrumenten, II. Ennsgasse 13. — Prudil Karl, Mechaniker, XVII. Lorenz Bayer-Platz Nr. 19. — Rieder Gisela, Verkauf von Gemüse, Grünwaren, Obst und Südfrüchten, XVI. Brunnengasse, Stand 14 a. — Ritschka Robert, Stadtlohnfuhrwerker, III. Rennweg 95 a. — Rode Paula, Stadtlohnfuhrwerksgewerbe, III. Steingasse 6. — Rößler Maria, Fragnergewerbe, XVI. Schuhmeierplatz 12. — Rosenwasser Wolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Glockengasse 11. — Rosmus Stephanie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Redtenbachergasse 47. — Schaffer Henriette Rosa, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln, XIX. Steinbüchlweg 3. — Scharf Jakob, Handel mit Bürsten, Korbwaren, Küchen- und Haushaltungsartikeln, XIX. Heiligenstädter Straße 82. — Schier Josef, Spengler, XVII. Hormayrgasse 6. — Sensky Stephanie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVIII. Gentzgasse Nr. 21. — Tischer Johann, Tischler, VI. Mollardgasse 85. — Tordy Karl, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, mit Ausschluß jeder konzessionierten Tätigkeit, XIV. Diefenbachgasse 33. — Wadas Josef, Wäschewarenerzeugung, II. Taborstraße 1. — Weisz Alexander, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Prater, Straße des 1. Mai 32. — Winkler Robert, Gemischtwarenhandel, XVIII. Aumannplatz 2. — Zipfinger Berta, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, II. Taborstraße 43.

15. April 1932.

Aigner Johann, Tapezierer, III. Reisnerstraße 34. — Altmann Karl Siegfried, Altwarenhandel, XVI. Lerchenfelder Gürtel 25. — Bandl Franz, Handel mit Schuhen, Strick- und Wirkwaren, XVI. Odoakergasse 7. — Barth Rosa Karoline, Wäschewarenerzeugung, XVIII. Kreuzgasse 14. — Baschinger Alois, Gemischtwarenhandel, beschränkt, IV. Waltergasse 3. — Bertalanffy Emma, Alleininhaberin der Firma Bertalanffy & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Zuckerwaren, VI. Sonnenuhrgasse 1. — Brabec Gustav, Bäcker, III. Ungargasse 56. — Brabec Gustav, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, III. Ungargasse 56. — Brodsky Marie Magdalena, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Flaschenbierverkauf, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XVI. Thaliastraße 93. — Buben Johann, Gemischtwarenhandel, V. Grüngasse 15. — Bureš Gisela, Lastentransport mit Pferdefuhrwerk, XVI. Baldiagasse 1. — Leopold Dichter, Kommanditgesellschaft, Altwarenhandel, XVI. Brunnengasse 40. — Dirnhuber Anna, Buchhandel und Antiquariat, IV. Wiedner Hauptstraße 13. — Dostal Josef, Gastwirt, X. Ettenreichgasse Nr. 12. — Erd Johann, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XIII. Gusenleithnergasse 21. — Ing. Ettel Fritz, Bauunternehmer, V. Wimmergasse 15. — Felsövanyi Nikolaus, Handel mit Automobilen, Autobestandteilen und Pneumatiks, III. Rasumofskygasse 27. — Fingerhut Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Haushaltartikeln (mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Hegergasse 18. — Gangalfe Schmetterling Libe, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Meidlinger Hauptstraße 74. — Glatzel Therese, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Würtzlerstraße 15. — Görner Johann, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, Füllfedern, Krayons und einschlägigen Artikeln, X. Neumannplatz 17. — Grünfeld Karl, Reinigungsanstalt, mit Ausschluß jeder Betätigung, die einem handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbe vorbehalten ist, III. Rennweg 21. — Hampl Maria, Bücherrevision, III. Lorbeergasse 3. — Hermann Elisabeth, Damenkleidermachergewerbe, III. Untere Weißgerberstraße 45. — Hochermann Viktor, Vermittlung von Stellen für Artisten, Musiker und Schauspieler bei Konzert- und Varietéunternehmungen, mit Ausschluß von Theatern und beschränkt auf das Inland, II. Praterstraße 16. — Ing. Walter Hoffmann, Baumeister, VIII. Albertgasse 33. — Holeček Antonie, Modistengewerbe, X. Laxenburger Straße 67. — Hügl Gottfried, Handelsagentur, III.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 **Telephon R-29-5-70**

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

Rasumofskygasse 2. — Janik Stephanie, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Chemischputzen, sowie der Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Geologengasse 5. — Jantsch Wilhelm, Zuckerbäcker, XVI. Hasnerstraße 14. — S. Jellinek & Komp., offene Handelsgesellschaft, Export und Import von Textilien und Kurzwaren, VI. Millergasse 48. — S. Jellinek & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, VI. Millergasse 48. — Jünger Rudolf, Schlosser, III. Kegelgasse Nr. 37. — Kana Therese, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Chemischputzen, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Stammgasse 13. — Karlberger Hermine, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Chemischputzen, III. Hainburger Straße 111. — Kimmel Johann, Handelsagentur, III. Hagenmüllergasse 7. — Klemencic Ludwig, Gemischtwarenhandel im großen, III. Grailichgasse 3. — Klöckner Viktor, Handel mit Grundstücken auf eigenen Namen und eigene Rechnung, III. Marokkanergasse 3. — Knobl Julius, Gastwirt, VIII. Lange Gasse 61. — Köhler Maria, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Untere Weißgerberstraße 46. — Korbel Karl, Handelsagentur, III. Löwengasse 19. — Krainz Lorenz, Gemischtwarenhandel, III. Boerhaavegasse 12. — Kronister Oskar, Baumeister, XI. Eisteichstraße 9. — Küß Josef, Handelsagentur, III. Erdbergstraße 51. — Kump Anna, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Schrottgasse 3. — Lichnofsky Wilhelm, Handelsagentur, VI. Gfrornergasse Nr. 3. — Löwy Rudolf, Handel mit Photo-, Radio-, Elektro- und Sprechapparaten und deren Bestandteilen, III. Rennweg 45. — Mechura Agnes, Handel mit Waschmitteln, Toilettegegenständen, Material- und Farbwaren, III. Marxergasse 23. — Mickerts Margarete, Buchhandel, beschränkt auf Gebetbücher, Bilderbücher, Märchenbücher, Kalender, Bücher der Reklambibliothek und Wiener Volkslieder der billigen Ausgabe, II. Praterstraße Nr. 68. — Müllner Therese, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Hörnesgasse 9. — Nimmerrichter Franz, Tapezierer, X. Dampfgasse 8. — Ocsai Gaspar, Marktfahrer, III. Erdberger Lände 6. — Ozegović Hugo, Erzeugung von Stickereien, Wäschewaren, Decken, Vorhängen, Blusen und Waschkleidern, X. Arsenal, Objekt XIV. — Pfeffer Josef, Handel mit Obst und Grünwaren, III. Augustinermarkt. — Preier Alois, Fragner, V. Hartmanngasse 15. — Preuß Barbara, Gastwirtsgewerbe, XVI. Wattgasse 43. — Přistávnik Josef, Handel mit Zuckerwaren, Kanditen, Butter, Eiern, Geflügel und Obst, X. Landgutgasse 10. — Realitäten-Vermittlungs-, Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft m. b. H., Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten, III. Uchatiusgasse 3. — Rothkopf Marie, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren, sowie Wasch- und Haushaltungsartikeln, XIII. Märzstraße 140. — Ruzha Otto, Korbflechter, III. Gestettengasse 13. — Schneck Friederike, Branntweinschankgewerbe, XIV. Märzstraße 55. — Schober Josef, Friseur, III. Ungargasse 56. — Schönauer Franz, Gemischtwarenhandel, XIII. Schanzstraße 23. — Tauferer Margarete, Handel mit Herren- und Damenmodeartikeln, Strick- und Wirkwaren und Wäsche, III. Erdbergstraße 112. — „Textilia", Kauf, Verkauf und Veredlung von Textilwaren jeder Art, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Baumwollware, XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 79. — Traxler Josef, Gärtner, XXI. Siedlung Freihof I, Straße Nr. 38. — Troost Ludwig (Trost), Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Flötzersteig 187, Parzelle 134, Einl.Z. 467. — Udovč Franz, Schlosser, XIII. Meiselstraße 60. — Ulbrich Josef, fabriksmäßige Erzeugung von Metallschläuchen aller Art, XVI. Degengasse 15. — „Universal Spezial Gesundheits- und Dauerwäsche", offene Handelsgesellschaft Fränkel Nagler & Komp., Handel mit Wäsche und Trikotagen aller Art, III. Landstraßer Hauptstraße 88. — Verein „Volkshaus Simmering", Gastwirtsgewerbe, XI. Simmeringer Hauptstraße Nr. 142—150. — Wachtler Lorenz, Fleischhauer, II. Alliiertenstraße 17. — Wald Franz Julius, Präparator von Tieren, III. Adamsgasse 23. — Waldmann Bernhard Hans, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), II. Taborstraße 28. — Wimmer Cäcilie, Handel mit Lebensmitteln, III. Großmarkthalle, Stand 47 a. — Winkler Josef, Alleininhaber der Firma Josef Winkler, Gemischtwarenhandel, XIII. Lainzer Straße 141. — Wolf Eduard, Erzeugung von Dessinrollern, VI. Mariahilfer Straße 107. — Zdrahal Helene, Fragnergewerbe, XXI. Jedleseer Straße 67.

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

INLÄNDISCHE KOHLE
zu beziehen, ist ein Akt der SELBSTERHALTUNG 483
STATZENDORFER GLANZKOHLE
Hochwertigste BRAUNKOHLE in Niederösterreich
ANFRAGEN an:
FRITZ & MASCHKE, Wien, XX., Treustr. 66 Tel. A-47-5-75 Serie

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung
S. STEINER
Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-60-9-60.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen 449

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen


Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928



PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV.
Buchdruckerei **E. Kainz** vorm. **J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 11. Mai 1932. Nr. 38.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 18. April. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 19. April. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 7. bis 10. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Freiplätze der Gemeinde Wien. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 18. April 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Innerhuber und Kogler.

Schriftführer Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 371/32.) Der Kanzlei-Oberkommissär Karl Tschulenk wird als Maschinenmeister in die Standesgruppe der Maschinenmeister und Maschinisten überreiht. Eine Aenderung seines Bezugsranges tritt hiebei nicht ein.

(Z. 362/32.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginne Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnisse ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisgebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 363/32.) Auf die Dauer ihrer gegenwärtigen Verwendung im Laboratorium der veterinäramtlichen Untersuchungsstelle wird dem Schlachthofgehilfen Heinrich Pollak und der Reinigungsfrau Emilie Lettmayer die Führung der Dienstbezeichnung Laborant (Laborantin) gestattet. Eine Aenderung der dienstrechtlichen Stellung tritt hiedurch nicht ein.

(Z. 361/32.) Der Pflasterungsaufseher Franz Thallinger wird unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, in die Standesgruppe der Kanzleibeamten eingereiht.

(Z. 359/32.) Die Vertrags-Reinigungsfrau Marie Schröder wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung ihres Bezugsranges der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 360/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 4. März 1932 verstorbenen Volksschullehrerin Marie Riskamm an deren Gatten Karl Riskamm wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 353/32) Dr. Karl Friedmann, ordinierender Arzt;
(Z. 355/32) Dr. Rahel Holländer, Facharzt;
(Z. 356/32) Marie Lissy, Fürsorgerin;
(Z. 365/32) Katharina Zoufalik, Fürsorgerin;
(Z. 354/32) Katharina Bartel, Pflegerin;
(Z. 366/32) Martha Zich, Pflegerin;
(Z. 352/32) Karl David, Hausarbeiter;
(Z. 367/32) Hermine Wolf, Hausarbeiterin;
(Z. 368/32) Hermine Mayer, Hausarbeiterin;
(Z. 369/32) Marie Zwonicek, Hausarbeiterin;
(Z. 370/32) Marie Zehentner, Hausarbeiterin;

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 364/32.) Leopold Knoth, Hauptschullehrer.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 358/32) Franziska Benesch;
(Z. 357/32) Therese Polasek.

Bezirksvertretungen.

IV. Wiener Gemeindebezirk, Wieden.

Oeffentliche Sitzung vom 19. April 1932.

Vorsitzender: BV. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Hehenecker.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß nach einer Mitteilung der städtischen Straßenbahnen auf Grund der Anregung des BR. Höß die Straßenbahnlinie O künftig auch an Sonntagen zwei Beiwagen mitführen werde.

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 7. bis 10. Mai 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 918, Kat.Parz. 529/2, Acker, von Alexander und Emilie Puschnik, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (B 284).

„ „ Zweifamilienhaus, Einl.Z. 613, Grundstück 1216, Einl.Z. 521, Grundstück 1220/1, 1221/1, Einl.Z. 778, Grundstück 1217, Leopoldau, von Matthäus und Leopoldine Denz, Bauführer Josef Seiler, Bm. (B 292).

„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 1050, Kat.Parz. 1522/80, 1522/79, an der Schwemmäckergasse, von August und Antonia Ziegfeld, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (B 296).

„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 32, Kat.Parz. 1209, Leopoldau, von Marie Görlich und Friedrich Rüdenauer, Bauführer Karl Herzan, Bm. (B 306).

„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 32, Kat.Parz. 38, Schwarzlackenau, von Johann Ruscha, Bauführer Hugo Schnuparek, Bm. (B 305).

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Landhausgasse 2, Ecke Herrengasse, von Hans Finsterle, Bauführer „Universale" Bau-A.G., Redlich & Berger (6961).
" " Laubengang, Parkring—Stadtpark, nächst Milchtrinkhalle, von Marie Hübner, Bauführer Baugesellschaft Wenzel Hartl (7081).
2. Bezirk: Kanalauswechslung, Raimundgasse 6—Schiffamtsgasse 13, von M. Stohr, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (7061).
" " Wohnung, Praterhütte 110, von Albert Kobelkoff, Bauführer Johann Arthofer, Zm. (7072).
3. Bezirk: Verkaufshütte, Donaulände, Kat.Parz. 2381/I, von Anna Oesterreicher, Bauführer Johann Arthofer, Zm. (7056).
4. Bezirk: Kanal, Argentinierstraße 38, von Felix Engelbrecht, Bauführer Josef Witzmann jun., Bm. (7062).
5. Bezirk: Oelfeuerung, Einsiedlerplatz 6 a, von G. Wiehart, Molkerei Margareten, Bauführer Hans Ziermann, Bm. (6900).
6. Bezirk: Zu- und Umbau, Mollardgasse 88, von Rechtsanwalt Dr. Emil Karl Hait, Bauführer Ing. Franz Wöber, Bm. (6899).
8. Bezirk: Kanalauswechslung und Pfeilerentfernung, Albertgasse 41, vom Verein „Frohe Kindheit", Bauführer Ing. Franz Katlein, Bm. (6902).
" " Benzinlagerung, Schlösselgasse 21, von Karl Nathansky, Schlösselgarage (6962).
" " Hofabschlußmauer, Blindengasse 18, Bauführer Beutel & Schöbitz, Bm. (7039).
9. Bezirk: Erfrischungshalle in der Parkanlage, Währinger Straße—Spitalgasse, von Julius Ruszpyak (6770).
" " Schuppen, Lichtentaler Gasse 18, von Stephan Fodorucz, Bauführer Matth. Haselbacher, Zm. (6788).
" " Magazin, Schlagergasse 9, von Josefine und Emilie Heindl, Bauführer Albert Kittel, Bm. (6896).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Favoritenstraße 230, von Josef Wendl, Bauführer Matthias Haselbacher, Zm. (1658).
" " Verkaufshütte, Laaerberg, Grundstück 1219/1, von Franziska Pawischitz, Bauführer Ludwig Biber, Zm. (1706).
" " Werkstätte, Schuppen und Gartenhaus, Arsenal, von den Oesterreichischen Werken, Bauführer Josef Dusik, Bm. (A 143).
" " Schuppen, Reumannplatz 16, von Johann Schmidt, Bauführer Ing. Franz Gutmann, Bm. (R 202).
11. Bezirk: Stall, Hasenleitengasse 78, von Anton und Margarete Cimala, Bauführer Anton Woracek, Bm. (1103).
" " Verkaufshütte, Am Ziegelofen 1, von Marie Dresel, Bauführer Josef Krejci, Zm. (1113).
12. Bezirk: Garderobe, Johann Hoffmann-Platz, städtischer Spielplatz, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 12 (6826).
" " Garderobehalle, Gaudenzdorfer Gürtel—Dunklergasse, vom Sozialdemokratischen Erziehungs- und Schulverein, Bauführer Karl Wandner, Bm. (6937).
13. Bezirk: Kellergeschoß und Balkon, Bernbrunngasse 22, von Wanda Rosius, Bauführer Schottenberger & Kirchner, Bm. (2366).
" " Zimmer und Wohnung, Kupelwiesergasse 49, von Otto Großmann, Bauführer Oesterr.-ungar. Baugesellschaft (2364).
" " Pißanlage, Johnstraße 5, von Therese Reichhart, Bauführer Johann Haizl, Mm. (2776).
" " Stiegenaufgang, Einwanggasse 12, von Marie Hochsilzer, Bauführer Adolf Skodny, Bm. (2787).
13. Bezirk: Sommerhütte, Wolfersberg, Gruppe III/9, von Knirsch, Bauführer Tscherfinger, Bm. (2396).
" " Transformatorenstation, Hackinger Straße, Einl.Z. 235, Kat.Parz. 303/9, von der Direktion der Gaswerke, Bauführer Bauunternehmung H. Rella & Komp. (6951).
14. Bezirk: Hauskanal, Toßgasse 7, von Johann und Marie Hasenzagl, Bauführer Ing. R. O. Gerger, Bm. (928).
" " Zubau, Sechshauser Straße 77, von der Milchindustrie A.G., Bauführer Ing. Karl Stigler & Alois Rous Nachf., Bm. (983).
" " Zubau, Märzstraße 67, von Franz Holzer, Bauführer Karl Fleischhacker, Bm. (992).
" " Werkstätte, Flachgasse 46, von Rudolf Hanida, Bauführer Franz Wawrowetz, Bm. (1048).
" " Markthütte, Meiselstraße, Marktplatz, von Marie Placek, Bauführer Franz Baumgartner, Zm. (1053).
" " Markthütte, Meiselstraße, Marktplatz, von Johann Binder, Bauführer Franz Baumgartner, Zm. (1054).
" " Zubau, Nobilegasse 21, von Franz Holzer, Bauführer Karl Fleischhacker, Bm. (1068).
" " Zubau, Storchengasse 24, von Anna Strauß, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (1146).
21. Bezirk: Einfriedungssockel, Einl.Z. 894/5, 889/5, Strebersdorf, von Josef und Adele Achtsnit, Bauführer Ing. Stigler & Rous, Bm. (B 270).
" " Einfriedungssockel, Einl.Z. 894/6, 889/6, Strebersdorf, von Roman und Hedwig Werther, Bauführer Ing. Stigler & Rous, Bm. (B 271).
" " Holzhaus, Einl.Z. 262, Kat.Parz. 96, Aspern, von August Kohlbeck, Bauführer Josef Moucka, Zm. (B 274).
" " Gartenhäuschen, Parzelle 53 a und 53 b, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, von Karl Riezlmayr, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (B 275).
" " Hölzernes Gartenhäuschen, Einl.Z. 207, Grundstück 630/3, Strebersdorf, von Ing. Karl Vaculny, Bauführer Ing. Fr. Hartl, Bm. (B 276).
" " Wochenendhaus, Einl.Z. 366, Grundstück 430, Stadlau, von Marie Michaeler, Bauführer Josef Dengler, Zm. (B 278).
" " Magazinsgebäude, Hirschstettner Straße 78, von Leopold Janku, Bauführer Anton Stutzenstein, Bm. (B 279).
" " Wochenendhaus, Einl.Z. 366, Grundstück 430, Stadlau, von Karl Michaeler, Bauführer Josef Dengler, Zm. (B 280).
" " Malztenne, Jedleseer Straße 51 a, von Salv. Malzkaffee Deri & Komp., Bauführer Ludw. Fidermuc, Bm. (B 294).
" " Verkaufshütte, Einl.Z. 249, Kat.Parz. 1096/2, Aspern, Siedlung Mühlhäufel, von Rosa Schwartz, Bauführer Matth. Böhm & Komp., Zm. (B 297).
" " Wochenendhaus, Einl.Z. 262, Kat.Parz. 1092/18, Aspern, Siedlung Mühlhäufel, von Anna Walchar und Karoline Gruber, Bauführer Matth. Böhm & Komp., Zm. (B 299).
" " Verkaufshütte, Einl.Z. 504, Kat.Parz. 841, Strebersdorf, von Anna Haßler, Bauführer Ad. Lexa, Zm. (B 303).
" " Wohnung, Baumergasse 69, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Adolf Seeleithner, Bm. (6928).
" " Umkleideraum und Klosett, Einl.Z. 840, Kat.Parz. 794/1, Donaufeld, vom Bundesrealgymnasium, Bauführer Franz Mikolaschek, Bm. (6940).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Rotenturmstraße 56, M. Neumann & Komp., Korkstein- und Gipsdielenfabrik (6775).

SEBASTIANO SPILLER
Tiefbau- und Transport-Unternehmer
Wien, XVIII., Wallrißstraße 71—72 Tel. A-21-3-47
532

438
VIANOVA
Straßenbauaktiengesellschaft
Projektierung und Ausführung von Straßenneubauten, Walzungen, Oberflächenbehandlungen, Teerbeton, Walzasphalt, Hartgußasphalt
Teermakadamstraßen
Wien, I., Hessgasse 7 Fernsprecher A-17-201

Bau- und Kunstschlosser 586

ADAM HAAG
Wien, X., Pernerstorferg. 36
Telephon Nr. R-13-6-81

Übernahme von Baubeschlägen sowie aller in das Fach einschlägigen Arbeiten

1. Bezirk: Goldschmiedgasse 6, Vaterländ. Baugesellschaft A.G. (6814).
„ „ Wallnerstraße 6, Vaterländische Baugesellschaft A.G. (6815).
„ „ Kohlmarkt 8/10, Bauunternehm. Ing. Fritz Winkler (6957).
„ „ Wallnerstraße 3, R. Rella & Neffe, Bau-A.G. (7002).
2. Bezirk: Malzgasse 10, Anton Simersky, Bm. (7017).
„ „ Sebastian Kneipp-Gasse 12, Ing. Oskar Georg Bellgrader, Bm. (6791).
„ „ Taborstraße 24 a, Bauunternehmung Karl Fichtingers Witwe (6952).
3. Bezirk: Rennweg 22, Arnold Barber, Bm. (6903).
„ „ Reisnerstraße 48, Hans Baudisch, Bm. (7053).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 19, Ing. Ferd. Semsch, Bm. (7041).
7. Bezirk: Kaiserstraße 66, Heinrich Zipfinger, Bm. (7035).
„ „ Westbahnstraße 31, Josef Volejnik, Bm. (7059).
„ „ Neubaugasse 40, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (6866).
„ „ Hermanngasse 34, Ing. Karl Pekarek, Bm. (6904).
„ „ Richtergasse 7, Heinrich Winkler, Bm. (6959).
„ „ Mariahilfer Straße 36, Arnold Barber, Bm. (7069).
„ „ Stuckgasse 8, Franz Korpitsch, Bm. (7073).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 130, L. F. Hofer, Bm. (6793).
„ „ Bennoplatz 2, Hans Berka, Mm. (6873).
„ „ Lerchengasse 6 a, Hans Mischka, Bm. (6974).
„ „ Lammgasse 12, Laudongasse 9, Rudolf Metzer, Bm. (6990).

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA“
Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

20. Bezirk: Pappenheimgasse 58, Baugesellschaft Brüder Hofer (7058).
„ „ Rauscherstraße 27, K. E. Demel, Bm. (7018).
„ „ Helgolandstraße 19, Nikolaus Belloni, Bm. (6965).
21. Bezirk: Stadlauer Straße 39, A. Stutzenstein, Bm. (B 272).
„ „ Floridusgasse 10, Karl Birnbaumer, Mm. (B 283).
„ „ Anton Störck-Gasse 76, Franz Hopp, Bm. (B 285).
„ „ Schloßhofer Straße 12, Ferdinand Pfeifer, Mm. (B 289).
„ „ Roggegasse 16, K. Herzan, Bm. (B 291).

Renovierungen:

2. Bezirk: Schreigasse 12 a, Ing. Anton Schindler, Bm. (6784).
„ „ Stuwerstraße 4, J. Koch, Bm. (6901).
„ „ Sterneckplatz 20, Franz J. Hopf, Bm. (6918).

Franz Hrazdil
Tischlerei mit Maschinenbetrieb
für Bau-, Portal- und Möbelarbeiten, Geschäftseinrichtungen und Innendekoration, nach eigenen oder gegebenen Entwürfen
Wien, XIII., Karl Bauer-G. 24-30
Telephon U-35-6-55 534

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO. 441
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

8. Bezirk: Laudongasse 50, Ing. Rudolf Ullmann, Bm. (7011).
„ „ Florianigasse 36, Johann Haiden, Mm. (7055).
9. Bezirk: Thurngasse 15 a, Ing. Karl Netzl, Bm. (7025).
10. Bezirk: Laxenburger Straße 12, Ing. Hans Ungethüm, Bm. (1657).
„ „ Troststraße 81, W. F. Sommer, Bm. (1705).
„ „ Pernerstorfergasse 15, Johann Tinhof, Mm. (1704).
„ „ Favoritenstraße 124, Franz Lang, Mm. (1752).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 41, Franz Kabelac, Bm. (1146).
„ „ Kopalgasse 2, Franz Künzl, Bm. (1084).
„ „ Simmeringer Lände 52, Bauunternehmung A. Zierl & Komp. (1086).
14. Bezirk: Neubaugürtel 9, Matthäus Petsch, Mm. (567).
„ „ Selzergasse 4/6, Ing. Fr. Bischoff, Bm. (969).
„ „ Mariahilfer Straße 193, Matthäus Petsch, Mm. (980).
„ „ Reindorfgasse 12, Julius Steiner, Bm. (984).
„ „ Reindorfgasse 10, Ing. Hugo Wurzel, Bm. (998).
„ „ Märzstraße 48, Karl Kobierski, Bm. (1002).
„ „ Märzstraße 44, Josef Seibel, Bm. (1067).
„ „ Pfeiffergasse 3, H. Kautz & Ing. M. Leiker, Bm. (1094).
„ „ Preyssinggasse 9, Ing. R. O. Gerger, Bm. (1128).
15. Bezirk: Haidmannsgasse 7, L. F. Hofer, Bm. (636).
„ „ Mariahilfer Straße 141, Peter Brich, Bm. (648).
„ „ Mariahilfer Straße 167, Johann Hanga, Bm. (698).

2. Bezirk: Zirkusgasse 24, Alois Weber, Mm. (6953).
„ „ Malzgasse 10, Anton Simersky, Bm. (7015).
4. Bezirk: Rubensgasse 5, Ing. Edm. Schwarzer, Bm. (7045).
5. Bezirk: Franzensgasse 7, Ludwig Theodor Lorbeer, Bm. (7071).
„ „ Wiedner Hauptstraße 97, Heinrich Winkler, Bm. (6897).
„ „ Kohlgasse 34/36, Josef Sperker, Bm. (6925).
6. Bezirk: Worellstraße 3, Alois Weber, Mm. (6954).
7. Bezirk: Schottenfeldgasse 21, Robert Spenadl, Bm. (6796).
8. Bezirk: Breitenfelder Gasse 1 a, Wilhelm Klor, Bm. (7003).
9. Bezirk: Nußdorfer Straße 73, Anton Simersky, Bm. (7012).
„ „ Sobieskigasse 42, Anton Simersky, Bm. (7013).
„ „ Sobieskigasse 44, Anton Simersky, Bm. (7014).
„ „ Nußdorfer Straße 75, Anton Simersky, Bm. (7016).
„ „ Höfergasse 7, Beutel & Schöbitz, Bm. (7040).
„ „ Michelbeuerngasse 9, Ing. Hans Babinsky, Bm. (6785).
„ „ Säulengasse 13, Hans Lustig, Bm. (6920).
10. Bezirk: Rotenhofgasse 17, Emil Liebesny, Bm. (1667).
„ „ Dampfgasse 3, Karl Wandner, Bm. (1668).
„ „ Gellertplatz 4, Ing. Franz Karinger, Bm. (1688).
„ „ Pernerstorfergasse 64, Kubalek (1751).
11. Bezirk: Geiselbergstraße 60, A. Duras & Komp., Bm. (1118).
„ „ Geiselbergstraße 41, A. Duras & Komp., Bm. (1134).
13. Bezirk: Missindorfstraße 4, A. Klimesch & Kamenicky, Bm. (2292).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

JOSEF WELLNER
Behördl. konzessionierter Gas- und Wasserleitungs-Installateur / **Bauspengler**
Wien, XX., Othmargasse 48
Tel. A-43-3-44 : Gegr. 1890
580

Gottfried Schmidt
Wien, XV., Hanglüßgasse 4
Telephon Nr. R-30-3-49
583
Spezialist in Stiegengriffen

13. Bezirk: Zheringgasse 19, A. Klimesch & Kamenicky, Bm. (2291).
" " Hietzinger Hauptstraße 4, Ad. Zwerina, Bm. (2702).
" " Linzer Straße 103, Staud & Groß, Bm. (2745).
" " Hütteldorfer Straße 220, Josef Tscherfinger, Bm. (2744).
" " Trauttmansdorffgasse 14, Anton Schiener, Bm. (2397).
" " Hadikgasse 54 a, Staud & Groß, Bm. (2398).
" " Karl Bauer-Gasse 31, Josef Sperker, Bm. (2274).
14. Bezirk: Ortnergasse 6, Primus Hofmann, Bm. (903).
" " Arnsteingasse 30, Rudolf Wegscheider, Bm. (985).
" " Märzstraße 108, Ferdinand Pfeifer, Mm. (986).
" " Sechshauser Straße 77, Ing. Karl Stigler & Alois Rous Nachfolger, Bm. (999).
" " Oelweingasse 24, Johann Haiden, Mm. (1098).
" " Arnsteingasse 30, Rudolf Wegscheider, Bm. (1108).
" " Sechshauser Straße 60, Matthäus Petsch, Mm. (1129).
" " Ortnergasse 3, Josef Klingraber, Bm. (1145).
15. Bezirk: Vogelweidplatz 4, J. & Ing. R. Führer, Bm. (595).
" " Turnergasse 25, Ing. Karl Schnittler, Bm. (621).
20. Bezirk: Wintergasse 4, Rudolf Hammer, Bm. (7075).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Einl.Z. 1309, Grundstücke 351/2, 351/1, Leopoldstadt, von Dr. Gustav Steger (6786).

13. Bezirk: Einl.Z. 211, Speising, von der Gemeinde Wien (2318).
" " Einl.Z. 36, Unter-St. Veit, von Adolf Rommel (2340).
" " Einl.Z. 805, Speising, von Karl Koparek (2380).
" " Einl.Z. 838, Ober-St. Veit, von Wilhelm Zenker (2383).
" " Einl.Z. 578, Breitensee, von Josef Blaha und Mitbesitzer (2690).
" " Einl.Z. 2052, Ober-St. Veit, von Dr. Hans Leitner (2693).
" " Einl.Z. 6, Hietzing, von Magdalena Keßler (2704).
" " Einl.Z. 62, Speising, von Ilse Hoffmann (2724).
" " Einl.Z. 912, Lainz, von Karl Golchen (2729).
" " Einl.Z. 643, Unter-Baumgarten, von Moritz Otruba (1942).
" " Einl.Z. 445, Lainz, von Rudolf Führer (2003).
" " Einl.Z. 643, Hütteldorf, von Heinrich Kahlhofer (2109).
" " Einl.Z. 851, Speising, von Anton Vorel (2151).
" " Einl.Z. 235, Unter-Baumgarten, von der Gemeinde Wien (2152).
" " Einl.Z. 205, Speising, von Kasimir Tomek (2210).
" " Einl.Z. 2100, Ober-St. Veit, Benirschke & Wiehart (2228).
" " Einl.Z. 566, Lainz, von Magdalena Genewein (2268).
" " Einl.Z. 1981, Ober-St. Veit, von Josef Fimberger (2299).
" " Grundstück 366/2, Speising, von Wiskocil (2319).
" " Grundstück 407/14, Speising, von Friedrich Uhl (2334).
" " Einl.Z. 813, Speising, von der Oesterreichischen Baugenossenschaft „Eigenheim" (2345).

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

12. Bezirk: Zeleborgasse, Einl.Z. 1084, Grundstück 222/3, Unter-Meidling, von der Gemeinde Wien (6844).
13. Bezirk: Einl.Z. 499, Breitensee, von Rozner und Mitbesitzer (1924).
" " Einl.Z. 857, Speising, von Anton Treitler (2087).
" " Einl.Z. 422, 715, Breitensee, von Karl Meise und Mitbesitzer (2088).
" " Einl.Z. 100, Ober-Baumgarten, von Ilona Schick (2165).
" " Einl.Z. 401, 509, 510, Lainz, von Franz Gabler (2705).
16. Bezirk: Einl.Z. 337, Grundstück 344/4, von der Gemeinde Wien (6979).
18. Bezirk: Einl.Z. 297, 361 bis 363, 993, Pötzleinsdorf, von M. Bauer (6803).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Stuwerstraße 41, von Hans Laska (6763).
10. Bezirk: Alxingergasse 6, vom Philomeakloster (1754).
" " Einl.Z. 1545, Kat.Parz. 586/2, Inzersdorf-Stadt, von Franz Steinhauer (1755).
13. Bezirk: Einl.Z. 914, Breitensee, von Josef Jakub (2110).
" " Einl.Z. 745, Breitensee, von Koth Franz (2278).
" " Einl.Z. 296, Hütteldorf, von der Landwirtegenossenschaft Wien-Hadersdorf (2305).

13. Bezirk: Einl.Z. 793, Lainz, von Heinrich Winkler (2375).
" " Einl.Z. 2015, Ober-St. Veit, von Josef Geiger (2084).
" " Einl.Z. 640, Hütteldorf, von Friedrich Kohlberger (2403).
" " Einl.Z. 643, Hütteldorf, von Heinrich Kahlhofer (2694).
" " Einl.Z. 69, Ober-St. Veit, von Wenzel Endisch (2725).
" " Einl.Z. 965, Lainz, von Konrad Krebs (2743).
15. Bezirk: Ibsenstraße, Einl.Z. 1464, Fünfhaus, von Michael und Anna Zeiner (584).
" " Clementinengasse 4, Einl.Z. 490, Fünfhaus, von August Mayer (675).
21. Bezirk: Einl.Z. 94, Grundstück 444/4, Acker, Stadlau, von Hermine Haindl und Mitbesitzer (C 93).
" " Einl.Z. 95, Grundstück 539, Acker, Stadlau, von Hermine Haindl und Mitbesitzer (C 94).
" " Einl.Z. 570, Grundstück 636, Acker, Leopoldau, von Barbara Kienast (C 96).
" " Einl.Z. 32, Grundstück 27/161, Schwarzlackenau, von Franz Hansal (C 97).
" " Siedlungsteilgebiet 63, Bauplatz 85, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, von Josef Schönweitz (C 98).
" " Siedlungsteilgebiet 63, Bauplatz 85, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, von Stephanie Schindler (C 99).
" " Einl.Z. 715, Baustelle 120, Aspern, von Ludwig und Elise Bammer (C 100).

LEOPOLD PETERKA
Wien, XV., Moeringgasse 7
Telephon-Nummer U-35-7-59
592
Bau-, Möbel- und Kunst- Tischlerei

Bau-Unternehmung
Hoch-, Tief-, Beton- und Straßenbauten
584
Karl Schwetz & Co.
Wien, VIII., Stolzenthalergasse 23
Telephon Nr. B-41-7-45

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie Ing. Oskar **Freund & Co.**

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Karl Schreiner & Co. 418
Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.

21. Bezirk: Einl.Z. 1351, Grundstück 537/8, Groß-Jedlersdorf I, von Johann und Theresia Hickel (C 101).
„ „ Einl.Z. 262, Baustelle 96, Aspern, von August Kohlbeck (C 102).
„ „ Einl.Z. 245, Kat.Parz. 488/1, Stadlau, von Olga Dreßler (C 103).
„ „ Einl.Z. 968, Aspern, von Helene Weiß (C 104).
„ „ Floridusgasse 12, von Eduard Engelmayer (C 105).
„ „ Einl.Z. 35, Kat.Parz. 1213, Leopoldau, von Alois Fuchs (C 106).
„ „ Einl.Z. 37, Kat.Parz. 1209, Leopoldau, von Friedrich Rüdenauer (C 107).
„ „ Einl.Z. 916, Kat.Parz. 529/7, Aspern, von Christine Lawicka (C 108).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Neuerliche Verschiebung

des Zeitpunktes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis zum 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt.

Für die Maler-, Anstreicher-, Baumeister- und Glaserarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer II.

Für die Ziegel- und Schieferdecker-, Schwarzdecker-, Schlosser- und Bauspenglerarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III,

und zwar für die Malerarbeiten am **18. Mai**, um **½9 Uhr**,
„ „ Anstreicherarbeiten am **18. Mai**, um **11 Uhr**,
„ „ Baumeisterarbeiten am **19. Mai**, um **½9 Uhr**,
„ „ Glaserarbeiten am **19. Mai**, um **½12 Uhr**,
„ „ Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten am **18. Mai**, um **½9 Uhr**,
„ „ Schwarzdeckerarbeiten am **18. Mai**, um **11 Uhr**,
„ „ Schlosserarbeiten am **19. Mai**, um **½9 Uhr**,
„ „ Bauspenglerarbeiten am **19. Mai**, um **½12 Uhr**,

(Heft 34).

17. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 37).

19. Mai, ½9 Uhr. (M.Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 37).

Ergebnisse.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Haus 85—88.

Anbotverhandlung am 6. Mai 1932.

Es offerierten in Schilling: Josef Hamata 7899·50, Karl Novak 8655·30, M. & R. Siroky 8591, Johann Sommer 9873·20, Albert Barnert & Sohn 9248·75, Wilhelm Schmidt 7864, Wenzel Klik 8845, Josef Scheibenreif 8771·50, Matthias Kubesch 8740·50, Anton Wiesers Söhne 8778·60, E. F. Teich 9268·50, Florian Oboril 7345, Heinrich Rotter 9099·50, Heinrich Sedlacek 7623.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 6. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Johann Adamek 18, Franz Benesch 17, S. Feuer 12, Alois Grobauer 13, August Hyrtl 17, Franz Köhler sen. 20, Eduard Koczwera 18, Johann Kronfuß 20, Fritz Matejcek 20, Johann Scheer 15, Albert Schütz 14, Johann Serrani 12, Anton Strnad 15, Karl Vogler & Anton Rumpl 20, Josef Reiterich 17, „Grundstein" 14, „Amag" 17, Anton Hochreiter 18, Alois Danek & Matthias Fischer 18, Felix Giuliani 18.

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung.

Anbotverhandlung am 7. Mai 1932.

Es offerierten für die Schlosser(Gewichts)arbeiten in Schilling: Josef Scheibenreif 5596·50, Wenzel Klik 5436·80, E. F. Teich 6167, M. & R. Siroky 4900·30, Johann Sommer 4734·80, Anton Wiesers Söhne 5031·66, Josef Holub 3728, Karl Novak 5275·90, Siegfried Herschan 5404, Heinrich Sedlacek 4195·50, „Ferrum" 5516, Florian Oboril 4790·50, Matthias Kubesch 4702·50, Albert Barnert & Sohn 5863·20, Martin Schober 6092, Heinrich Rotter 5774·70;

in Perzenten Nachlaß für die Schlosser(Beschlag)arbeiten: Josef Marx 32, E. F. Teich 20, Ignaz Krausz & Komp. 29, Wenzel Klik 31, Josef Hamata 20, Anton Wiesers Söhne 28, Josef Holub 26, Karl Wodas Witwe 22, Josef Kraut 28, Matthias Kubesch 30, Johann Hauswirth 32, Adam Haag 30, Karl Lakits 28, Otto Bauer 28, Johann Balaika 31, Albert Barnert & Sohn 26, Martin Schober 33, S. Wald 22, Florian Oboril 32, Heinrich Sedlacek 31;

in Perzenten Nachlaß für die Anstreicherarbeiten (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreise): August Petschar K.A., Karl Christ 2, Josef Swoboda 3, Franz Schmidt 1, „Amag" 2, W. Jungmeister + 2, Karl Bazant 2, Anton Hochreiter 2, Alexander Riffel 2·1, Emil Suchanek 3, Eduard Koczwera 2, Anton Purner 3, Karl Staar K.A., Josef Hrehorowics 2, Alois Kolb + 3, Josef Mira K.A., Rudolf Jüttner K.A., Johann Tesch 3, Hugo Riha 3, Ignaz

ASPHALT-UNTERNEHMUNG KARL MEGNER 437
Holzzement-, Preßkies- und Pappedächer
Asphaltierungen jeder Art
WIEN, XIV., OELWEING. 36
TELEPHON NR. R-37-5-21

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau 405
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

HEINRICH KLINGER
Telephon Serie 64-5-75. Wien I., Rudolfsplatz 13 A. Telegr.-Adresse: „Klingos" Wien.
Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei, Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Oesterreicher 2, Eduard Lang 2, „Grundstein" 2, Rudolf Ficenc +1, Karl Vogler & Anton Rumpl 3, Ludwig Kubiczek 4, Alois Danek & Matthias Fischer 3;

in Perzenten Nachlaß für die Glaserarbeiten: Gottlieb Jirasek 11, Anton John 10, Stephan Konstantinowits 5, Franz Fuchs 20.

Laufende Arbeiten an Wasserleitungs- und Gaseinrichtungen in städtischen Gebäuden für die Zeit vom Tage des Zuschlages bis zum 31. Dezember 1932.

Anbotverhandlung am 7. Mai 1932.

Es offerierten (+ = in Perzenten Aufzahlung, — = in Perzenten Nachlaß, K.A. = Kostenanschlagspreis, I. bis XXI. = Bezirk, III S = III. Bezirk, Schlachthöfe): Martin Schober I. bis III., IX. und XX. K.A., IV. bis VI. und XXI. +5, X. bis XIII. +10, Johann Schuster III S —20, I. —8, VII. —7, III. und VIII. —6, IX., XI., XV. bis XVII. —5, VI. und XIII. —4, II., IV. und V. —3, Bela Fried I. und IX. +5, XIX. +6, VIII. und XVIII. +7, Hans Frank XI. und XVI. —6, Ing. Edmund Weil IX. —7, XVI., XIX. und XX. —5, Julius Marbach III., VIII., IX. und XVI. —12, Karl Sonderhof XXI. —10, XX. — 8, XIX —5, Johann Baier VII. bis IX., XVII., XVIII. und XX. —10, Ing. Berningers Witwe IX., XIX. und XX. —5, Franz Mikyska III S, III., V. und X. bis XII. —15, Stephan Nickl & Komp. IV. bis VI. —7, I., III., VII., VIII., X., XI., XIV. XVI. und XX.

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Telephon: B-22-5-60. Detail-Verkauf: I., Mayssedergasse Nr. 2. Telephon: R-21-203.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

+5, „Gawa" I. bis III., III S, IV., VI. bis XXI. —7, Anton Cernik III. —11, II., IV., V., X., und XI. —7, Pöhlmann & Komp. X. —8, I., IV. bis IX. und XII. —7, II., III., III S, XIII. bis XVIII. —6, XI., XIX. bis XXI. —5, Johann Horvat I., IV. bis IX. und XII. bis XVI. K.A., Johann Marvan X. —10, III. bis V. und XII. —5, Ing. Leopold Fischer I., IX. und XX. — 10, II., VIII., und XXI —7, Karl Tiefenbacher I. —8, II. bis XII. —5, XIII. bis XX. —3, Adolf Zimmer & Komp. I. —10, III S —8, V., XIII., XIV., XVI., XVII. XX. — 5, Franz Behal V. —10, Moriz Bock III., X. und XI. — 7, Groß & Weiß I. —10, Gebrüder Medek I., III., IV., X. und XI. K.A., Johann Hellan I. —5, II. und IX. +5, Heinrich Weiß I. bis IV. —7, V. und VI. —5, Hans Blasl XVIII. K.A., VIII. —7, XVI. —5, Rudolf Pawlu X. K.A., III. und III S —7, XI. —5, Norbert Frömel X. und XI. —7, III. IV. und XII. —5, Karl Heger II. und XVIII. —7, XVII. —5, Karl Raufitsch VI. K.A., XII. —7, Josef Steiger IV. und V. —7, X., XI. und XVI. +10, Johann Domaschka I. bis XX. —15, Karl Jäger VII. —7, VI. —6, V. —5, J. Med III. K.A., III S —10, IV. und V. +5, Max Buckovic XVIII. K.A., I. und XXI. —7, XII. und XIII. +5, Friedrich Arocker I., VI. bis VIII., XV. und XVI. —8, Franz Schromm XII., XIII. und XVII. bis XIX. —15, L. Korte & Komp. III. und IV. —5, Rudolf Lerch XIII. —7, XII., XIV. und XV. —4, Franz Korwille & Komp. I., VI. bis IX. K.A., Hubert Tropp V. K.A., Karl Lohberger I., II. und IX. K.A., Matthias Hietz VI. —5, Fr. Eduard Danda XII., XIV. und XV. K.A., XIII. —5, K. Hartmann XII. bis XV. K.A., A. Rumpel A.G. III S, X., XIII., XVI., XVIII. und XIX. —2·5, A. Slapak XIX. K.A., IX., XVIII. und XX. +5, K. Kienl XIV. K.A., XII. und XIII. —7, V. —5, I. und XIX. +5, J. Skopek XVII. und XVIII. —7, I. +5, J. Grabner XVIII. und XIX. —5, Hans Aue I. bis III, III S, IX. und XX. K.A., X. und XXI. +5, Franz Köpf XXI. K.A., Steindling & Komp. IV. K.A., V. bis VII. —7, VIII. —5, XIV. +5, Josef Herzig VII. bis IX. und XX. —7, Franz Holeček XV. —7, VI. und XIV. —3, Johann Funda II. —7, G. Polasek XX. und XXI. —7, J. Opat V. und VI. —5, III., X., XI. und XVI. +10, M. Sprinzl XX. K.A., II. —7, XXI. +5, Alois Kolben I. und II. —7, Ignaz Mandl XII. —7, XVII. +8, Hugo Hirschel XVI. und XVII. —7, XV. +5, XIV. +10, Königs Witwe I., II. und XX. —7, P. Mikyska XI. K.A., X. —7, III S, IV. und V. —5, Hans Rechenmacher VII., VIII. und XVI. —5, Franz Kozak XX. und XXI. K.A., V. Löff XX. —7, XXI. —5, II. +6, I. +10, Jul. Hirschberg II. —7, Berger & Komp. XII. —7, XIII. bis XV. —2, Karl Rechenmacher XVI. und XVII. —7, VI., VII. und XV. —5, Fritz Gollop V. +7, IV. unleserlich, Josef Liebich II. —7, XX. +10, Alfred Kellner I., II., IV., V., IX. und XX. —7, Josef Pum III. und IV. —7, XI. —5, X. +5, Johann Bronold XVIII. und XIX. —5, XVI. und XVII. +5, XV. +10, Josef Hermann I., IX. und XX. —7, Johann Wabra XXI. —7, XX. +10.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse B Block.

Anbotverhandlung am 9. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreise): Alois Grobauer 18, Franz Köhler sen. 20, Johann Serrani 6, Alois Danek & Matthias Fischer 18, Johann Kronfuß 12, Albert Schütz 10, Josef Bobek 10, Heinrich Brückner 15, Karl Vogler & Anton Rumpl 20, S. Feuer 12, Robert Sollil 4, Johann Scheer 15, Johann Adamek 19, Willy Heller 15, Josef Reiterich 17, August Hyrtl 17, Anton Hochreiter 18, „Amag" 17, „Grundstein" 14, Friedrich Quante K.A., Anton Strnad 18, Fritz Matejcek 20·5, Eduard Koczwera 18, Felix Giuliani 20, Franz Benesch 17.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Heindlgasse.

Anbotverhandlung am 9. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Eduard Koczwera 18, August Hyrtl 18, „Amag" 17, Johann Bitzan 5, Anton Hochreiter 18, „Grundstein" 14, Johann Serrani 18, Alois Danek & Matthias Fischer 18, Albert Schütz 14, Karl Vogler & Anton Rumpl 20, S. Feuer 12, Johann Scheer 20, Franz Benesch 18, Fritz Matejcek 10.

Kundmachungen.

M.Abt. 8/14763/32. Wien, am 2. Mai 1932.

Freiplätze der Gemeinde Wien
an der Schule für freie und angewandte Kunst des Vereines „Wiener Frauen-Akademie und Schule für freie und angewandte Kunst."

An der oberwähnten Lehranstalt in Wien, I. Stubenring 12, gelangen vom Studienjahre 1932/33 angefangen zwei ganze Freiplätze und ein Halbfreiplatz der Gemeinde Wien zur Verleihung.

Die Freiplätze befreien von der Entrichtung des ganzen, beziehungsweise halben Schulgeldes, nicht aber von der Zahlung der Einschreibgebühr und des Lehrmittelbeitrages.

ELEKTROSCHWEISSWERK
459 ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.
Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50 Schiffswerft: Wien, II., Freudenauer Hafen, Tel. R-44-5-83
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :-: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

Zum Genusse dieser Freiplätze sind nur unbemittelte Schülerinnen der genannten Lehranstalt, die einen Hauptkurs besuchen, berufen. Hospitantinnen und Besucherinnen von Hilfs- und Fachkursen sind von der Verleihung eines Freiplatzes ausgeschlossen.

Unter sonst gleichen Bedingungen haben nach Wien zuständige Gesuchstellerinnen den Vorzug.

Die Bewerberinnen um diese Freiplätze müssen die österreichische Bundesbürgerschaft besitzen und haben ihre Gesuche an den Wiener Magistrat, Abteilung 8, zu richten und unmittelbar beim städtischen Berufsberatungsamte (VII. Hermanngasse 28) bis 1. Juli 1932 einzubringen.

Die Bewerberinnen haben zum Zwecke der Berufsberatung und der psychotechnischen Eignungsprüfung im Berufsberatungsamte der Stadt Wien, VII. Hermanngasse 28, vorzusprechen.

Den Gesuchen sind beizuschließen: a) Geburts- (Tauf-) Schein, b) Heimatschein, c) letztes Schulzeugnis, allenfalls entsprechende Studienzeugnisse, d) legales Mittellosigkeitszeugnis. Die mit letzterem belegten Gesuche sind stempelfrei.

Bisher gemachte Zeichenproben oder ausgeführte Arbeiten sind bis längstens 25. Juni 1932 an Herrn Professor Otto Friedrich, III. Henslerstraße 3, zu senden. (Sprechstunde: Donnerstag von 16 bis 17 Uhr.)

Die Freiplätze werden auf die regelmäßige Studiendauer unter der Voraussetzung verliehen, daß die Schülerinnen einen guten Fortgang und ein befriedigendes sittliches Betragen aufweisen.

Vom Wiener Magistrate, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

16. April 1932.

Bartl Alfred, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Milch, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Städtische Lobau, Rastplatz Panozzalacke, Verkaufshütte. — Brandl Barbara, Fragnergewerbe, XXI. Städtische Lobau, Verkaufshütte vor dem Schrödertor. — Bruckmüller Anna, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Ghegaplatz 4 (Administrationsgebäude der Bundesbahndirektion Wien Südwest). — Brüggemann Karl, Handelsagentur, IX. Sechsschimmelgasse 25. — Duba Franz, Tischler, XIV. Felberstraße 32. — Feilendorf Philipp, Betrieb eines chemischen Laboratoriums, sowie Erzeugung chemisch-technischer Artikel, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession gebunden oder Apothekern vorbehalten ist, V. Hauslabgasse 35. — Feiner Marie, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, VIII. Lerchenfelder Straße 148. — Feuer Hersch, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen und Chemischputzen und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, II. Malzgasse 12a. — Foschum Valerie, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Handel mit Haushaltungsartikeln, IX. Höfergasse 5. — Franz Rudolf, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, IX. Pfluggasse 3. — Freund Ludmilla, Sonnen- und Regenschirmmachergewerbe, VI. Nelkengasse 3. — Futurit-Werk Aktiengesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Isolierpreßmaterialien aus chemischen Produkten und Weiterverarbeitung dieser Isolierpreßmaterialien zu Fertigprodukten, XI. Brambillagasse 11. — Galler Emilie, Kaffeesiedergewerbe, VII. Burggasse 68. — Goldschmidt Michael, Vertrieb technisch-chemischer Artikel, VIII. Florianigasse 16. — Hammer Anna, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtsäften, X. Laxenburger Straße 109. — Handschuh Karl Franz, Schlosser, IX. Marktgasse 8. — Harrer Johann, Fragner, IX. Alserbachstraße 3. — Hofbauer Marie, Gast- und Schankgewerbekonzession im Rahmen eines Büfetts, XII. Theresienbad, Hufelandgasse 3, Abteilung für Luft-, Schwimm- und Sonnenbad (Eingang Theresienbadpark), und zwar rechts vom Eingang in das Schwimmbad. — Holub Heinrich, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe, sowie Chemischputzerei-Uebernahme, XIV. Geibelgasse 7. — Humer Ludwig, Erzeugung von Fensterputzartikeln aus Rehleder und Holz, XII. Steinbauergasse 36. — Kainz Franz, Handel mit Elektromaterialien, Beleuchtungs- und Heizkörpern, Materialien für Gas- und Wasserleitungsinstallation, Photoartikeln, landwirtschaftlichen Maschinen, elektromechanischen Spielwaren, Werkzeugen, Radioapparten, nebst Zubehör, Sprechmaschinen und Platten, Fahrrädern und deren Bestandteilen, sowie einschlägigen Nebenartikeln, ferner Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushaltungsartikeln, IX. Ferstelgasse 3. — Kastl Jakob, Tischler, XVIII. Michaelerstraße 24. — Katz Bernhard, Chemischputzerei und Appretur, nebst Uebernahme zum Wäscheputzen, IX. Thurngasse 2. — Laaber Robert, Kürschner, XIV. Reichsapfelgasse 37. — Lambacher Gertrud, Handel mit Bureaueinrichtungs- und Bureaubedarfsgegenständen, IX. Harmoniegasse 7. — Lichtenstern Margit, Damenkleidermachergewerbe, VIII. Alser Straße 47. — Nožička Johann, Friseur und Raseur, IX. Marktgasse 41. — Oelberg Michael, Spengler, VIII. Tigergasse 24. — Prokop Wilhelmine, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen im Bundes-

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!
SEMPERIT-CORD
533
Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT.
Aktienkapital und Reserven über 97,000.000 S
Errichtet im Jahre 1853 — Zentrale: Wien, I. Am Hof 2 — Telegramme: Escompteges.
Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Seitzergasse 1.
Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.
Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Stubenring 24.
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft, Stärke-Abteilung: Wien, I. Am Hof 2.
Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg, mit 3 Filialen und 2 Zahlstellen.
Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; **Hambros Bank Limited,** London; **Brown Brothers Harriman & Co.,** New York; **Banque de Bruxelles,** Brüssel; **Banque d'Escompte Suisse,** Genf.
Affiliierte Institute:
Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag (Česká escomptni banka a úvěrni ústav), mit 39 Filialen.
Steiermärkische Escompte-Bank, Graz, mit 3 Filialen.
Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck mit 6 Filialen.
Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau, mit 15 Filialen und 2 Wechselstuben.
Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bukarest, mit 6 Filialen.
Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Belgrad (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.), mit 5 Filialen.
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in in- und ausländischer Währung. 487

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

gebiete Oesterreichs, XIV. Hütteldorfer Straße 109. — Przedecki Henriette, Handel mit Galanterie- und Kurzwaren, VI. Hirschengasse 11. — Royer Moritz August, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Herbststraße 43. — Rudloff Ludwig, Buchbinder, XVI. Thaliastraße 90. — Rußbeck Hermine, Kunstblumenerzeugung, XVI. Maderspergerstraße 12. — Schmahlberg Wolf Leib, Gemischtwarenhandel, II. Vereinsgasse 11. — Schreiber Marie, Wäschewaren- und Berufskleidererzeugung, XIV. Ullmannstraße 59. — Seivel Adelheid, Wäschewarenerzeugung, XVI. Rankgasse 14. — Sigmund Theodor, Fragner, V. Gassergasse 21. — Spacil Leopold, Tischler, XXI. Sildgasse 6. — Stein Gisela, Wäschewarenerzeugung, IX. Nußdorfer Straße 4. — Offene Handelsgesellschaft M. Steinbach & Komp., Mechanikergewerbe, insbesondere Erzeugung von Radiospulen und sonstigen Radioartikeln aller Art, sowie Handel mit diesen, X. Planetengasse 1. — Stern Margit, Handel mit Gummiwaren und Autoausrüstungsgegenständen, IX. Sechsschimmelgasse Nr. 20. — Sulzer Olga, gewerbsmäßige Uebernahme von Kleidern und Wäsche zum Chemischputzen, Appretieren und Putzen, II. Fugbachgasse 20. — Thoma Rudolf, Gemischtwarenhandel, XI. Hasenleitengasse 6 (Hütte). — Vas Emanuel, Handelsagentur, VIII. Skodagasse 3. — Waschnig Marianne, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XV. Mariahilfer Straße 153. — Weinrauch Moses, Marktfahrer, XV. Oeverseestraße 27. — Wimisner Rifke, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren, XXI. Stadlauer Straße 33. — Wolffson Georg, Handel mit Därmen und Saitlingen, VI. Mariahilfer Straße 117. — Zapletal Ernestine, Lebensmittel, beschränkt, XXI. Deublergasse 46. — Zaruba Alfred, Handelsagentur, XV. Kranzgasse 22.

18. April 1932.

Bednařik Erwin, Schuhmacher, XVI. Herbststraße 68. — Beer Viktor, Handel mit neuen und alten Fahr- und Motorrädern, Maschinen und deren Bestandteilen, XIV. Karl Walther-Gasse 6. — Böhm Wolf, Strick- und Wirkwarenerzeugung, VI. Webgasse 45. — Julius Dutka & Komp., offene Handelsgesellschaft, Annoncenexpedition, I. Schulerstraße 8. — Eglhofer Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Sieveringer Straße 184. — Eidher Matthias, Fragner, III. Rasumoffskygasse 9/11. — Gerstl & Ladrer, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Kleidern, Stoffen, Pelzen und Seide, I. Graben 16. — Gey Maria, Uebernahme von Kleidern und Wäsche zum Chemischputzen und Appretieren, I. Strauchgasse 2. — Girsch Johanna, Lebensmittelhandel, beschränkt, I. Jakobergasse 4. — Goldschmidt Eugen, fabriksmäßige Erzeugung von Zwirnen und Schnüren, XXI. Industriestraße 146. — Graf Marie, Gemischtwarenhandel, I. Naglergasse 19. — Gram Johann, Handel mit Landesprodukten, X. Columbusgasse 8. — Großmann Emilie, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, I. Schönlaterngasse 7. — Guschl Karl, Gürtler, XIX. Glatzgasse 9. — Hannsmann Hedwig, Uebernahme zum Chemischputzen, X. Davidgasse 37. — Hausenblas Margarete, Kleidermachergewerbe, I. Kohlmessergasse 3. — Horvath Dionysius, Friseur und Raseur, XIX. Grinzinger Allee 17. — Kainz Stephan, Marktfahrer, XIV. Kauerhof. — Katzenell Friedrich, Gemischtwarenhandel, I. Franz Josefs-Kai 7/9. — Knauer Wilhelm, Annoncenvermittlung, I. Augustinerstraße 12. — Kramas Franz, Verleihen von Klavieren, I. Gonzagagasse 23. — Krauß Anna, Kunststickergewerbe, I. Wipplingerstraße 29. — Leitgeb Emma, Damenkleidermachergewerbe, XIV. Geibelgasse 3. — Ing. Machek Franz, Konzession zum Betriebe der Elektrotechnik (Oberstufe), unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), VI. Linke Wienzeile 178. — Mandl Marie, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, Bonbons, Kompotten, Marmeladen, Bonbonieren, kandierten Früchten, Fruchtsäften und Gefrorenem, I. Bauernmarkt 13. — Marvosi Moritz, Handelsagentur, I. Spiegelgasse 3. — Mayer Hans, Beseitigung von Hühneraugen mit Ausschluß chirurgischer Eingriffe (blutiger Operationen) oder medikamentöser Einwirkung (Aetzmittel), I. Kärntnerstraße Nr. 28. — Mischioff Zabeloun Chaban Zade, Alleininhaber der Firma Zabeloun Chaban Zade Mischioff, Handel mit Teppichen im großen, I. Fleischmarkt 7. — Nedwed Josef, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XIX. Heiligenstädter Straße 82, Lokal 4. — Nemecek Josef, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, X. Laxenburger Straße 86.

(Das Weitere folgt.)

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

ASPHALTUNTERNEHMUNG 502
Gegründet 1894 — CARL GÜNTHER, städtischer Kontrahent — Gegründet 1894
Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A-25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

„STABIL"
Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Asphaltunternehmung
ROBERT FELSINGER
Kontrahent der Gemeinde Wien
Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 14. Mai 1932. Nr. 39.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 19. April — Gemeinderatsausschüsse: IV. vom 19. April. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Februar 1932 (Schluß). — Marktbericht vom 1. bis 7. Mai. — Baubewegung vom 11. bis 13. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Verlautbarung des Ergebnisses des zweiten Ermittlungsverfahrens der Gemeinderatswahl vom 24. April 1932. Freiplätze an der Globus-Handelsschule mit Oeffentlichkeitsrecht für Knaben und Mädchen in Wien, V. Josef Schwarz-Gasse 9. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 19. April 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und VizeBgm. Emmerling.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 832, M.B.A. XVIII/1559/32.) Die dem Pötzleinsdorfer Verschönerungsverein gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 861 und auf den Grundstücken 350/18 und 348/16, öffentliches Gut, Pötzleinsdorf, zu errichtendes Klubhaus wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 11. April 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien und gemäß Punkt 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 1. März 1924, Pr. Z. 472/24 (Parkschutzbestimmungen), gemäß § 99 der Gem.Verf. bestätigt. (An den GRAusch. VII.)

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 777, St.Sch.R. 1565/32.) Der provisorische Lehrer Viktor Hausmann wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. April 1932 (Rangstag 5. März 1929) zum definitiven Volksschullehrer (IV. Dienstgruppe) ernannt.

(Pr. Z. 833, St.Sch.R. 1674/32.) Die provisorische Lehrerin Hildegard Heger wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1932 (Rangstag 3. April 1929) zur definitiven Volksschullehrerin (IV. Dienstgruppe) ernannt.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 640, M.Abt. 1) Direktionsrat Johann Repper (Anerkennung);
(Pr. Z. 732, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat Franz Brslica;
(Pr. Z. 622, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat Hermann Lienhart (Anerkennung);
(Pr. Z. 638, M.Abt. 1) Amtsrat Franz Prem (Anerkennung);
(Pr. Z. 733, M.Abt. 1) Rechnungsrat Ludwig Mikura;
(Pr. Z. 618, M.Abt. 1) Rechnungsrat Alfred Wottawa (Titel Oberrechnungsrat);
(Pr. Z. 626, M.Abt. 1) Verwaltungssekretär Felix Sikora;
(Pr. Z. 642, M.Abt. 1) Bauoberwerkmeister Josef Popowitsch (Anerkennung);
(Pr. Z. 592, M.Abt. 1) Maschinist I. Klasse Josef Nikowitz;
(Pr. Z. 646, M.Abt. 1) Maschinistengehilfe Franz Sterba;
(Pr. Z. 636, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Heinrich Piruchta;
(Pr. Z. 757, M.Abt. 1) Gartenarbeiter Leopold Karpf;
(Pr. Z. 811, M.Abt. 1) Reinigungsarbeiter Josef Doubrawa;
(Pr. Z. 633, M.Abt. 1) Schlachthofgehilfe Michael Schiehser;
(Pr. Z. 658, E.W. 5739/32) Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke Gustav Kastner, Titel „Oberinspektor";
(Pr. Z. 656, E.W. 5124/32) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Josef Beyer;
(Pr. Z. 655, E.W. 5031/32) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Karl Josifek;
(Pr. Z. 657, E.W. 26/32) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Josef Reidinger;
(Pr. Z. 598, E.W. 1386/32) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Hubert Wollek.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

Die Magistratsanträge betreffend Projekt und Kostengenehmigung folgender Kanalumbauten werden gemäß § 99, Absatz 2, der Gem.Verf. genehmigt:

(Pr. Z. 827, M.Abt. 31/800/32) XII. Wolfganggasse;
(Pr. Z. 826, M.Abt. 31/6230/32) XVI. Neulerchenfelder Straße;

Die Ausschußanträge, beziehungsweise Magistratsanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 597, M.Abt. 4/Su/75/32.) Künstlerbund Hagen, Ehrenpreis (gemäß § 99 der Gem.Verf.).

(Pr. Z. 596, M.Abt. 4/Su/72/32.) Kunstgemeinschaft, Ehrenpreis (gemäß § 99 der Gem.Verf.).

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Pr. Z. 823, M.Abt. 25 a/757/32.) Städtischer Bäderbetrieb, Uebernahme von Investitionsauslagen auf Betrieb, sowie Wertabschreibungen bei den Sommerbädern.

Berichterstatter amtsf. StR. Kokrda.

(Pr. Z. 685, M.Abt. 45/Tr/1019/32.) Grundüberlassung für die Gasbehälteranlage im XIII. Bezirke (gemäß § 99 der Gem.Verf.).

(Pr. Z. 684, M.Abt. 45/Tr/1042/32.) Grundankauf XI. Ehamgasse—Herbortgasse, von F. Rößler (gemäß § 99 der Gem.Verf.).

(Pr. Z. 770, M.Abt. 45/Tr/724/32.) Grundtausch mit M. Gey zwischen Simmeringer Hauptstraße und Aspangbahn im XI. Bezirke.

(Pr. Z. 773, M.Abt. 45/Tr/1032/32.) Grundankauf XIII. Lainzer Straße von der Union-Baugesellschaft (gemäß § 99 der Gem.Verf.).

(Pr. Z. 771, M.Abt. 44/35/32.) Eröffnung einer neuen Kreditpost für den Gebarungsüberschuß für 1931 der städtischen Bäckerei, Refaktie an die Verwaltungsgruppe III.

(Pr. Z. 772, M.Abt. 41/10/32.) Kredit zur Anschaffung einer Diesel-Verschublokomotive für die städtischen Lagerhäuser (gemäß § 99 der Gem.Verf.).

Berichterstatter amtsf. StR. Tandler.

(Pr. Z. 759, M.Abt. 7/9327/32.) Ergänzung des Vertrages mit dem Verein zur Gründung eines Montessorikinderhauses I. Rudolfsplatz.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 822, M.Abt. 54/833/32.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für einen südlich der Kaiser-Ebersdorfer Straße und östlich der Mailergasse gelegenen Baublock im XI. Bezirke.

(Pr. Z. 824, M.Abt. 56/17708/32.) Triebstofflagerung III. Rennweg 2 (Parkschutzbestimmungen).

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

Entwurf und Baubewilligung für die Wohnhausbauten:

(Pr. Z. 814, M.Abt. 15 b/20/E/32) XX. Engelsplatz 89—99, Bauteil V (gemäß § 99 der Gem.Verf.);

(Pr. Z. 2284, M.Abt. 15 b/St/9/32) XV. Stutterheimgasse (gemäß § 99 der Gem.Verf.);

(Pr. Z. 2285, M.Abt. 15 a/3/O/9/32) III. Obere Bahngasse—Gerlgasse (gemäß § 99 der Gem.Verf.).

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 19. April 1932.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Anwesende: Amtsf. StR. Weber, die GRe. Biner, Hartmann, Heinrich, Holaubek, Lutz, Millik, Rausnitz, Reismann, Rzehak, Schiener, Schüller, Swoboda und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik und die Ob.StadtbauRe. Ing. Bittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Reismann.

(Z. 19, M.Abt. 15 a/2942/2/32.) Dem Wohnhausbau 5. Kohlgasse wird der Name „Anton Katschinka-Hof" gegeben. Außer einer leicht sichtbaren Aufschrift des Namens „Anton Katschinka-Hof" an der äußeren Schauseite des Gebäudes ist im Innern desselben eine Erläuterungstafel folgenden Wortlautes anzubringen:

Anton Katschinka

1839—1905

Hervorragender Pädagog und Vorkämpfer für die neue Schule.

(Z. 20, M.Abt. 15 a/2555/1/32.) Der Wohnhausanlage im III. Bezirke auf den Gründen der ehemaligen Krimskykaserne wird der Name „Wohnhausanlage Friedrich Austerlitz" gegeben. Außer leicht sichtbaren Aufschriften des Namens „Wohnhausanlage Friedrich Austerlitz" an den äußeren Schauseiten der Anlage sind im Innern derselben Erläuterungstafeln folgenden Wortlautes anzubringen:

Friedrich Austerlitz

1862—1931

Chefredakteur der Arbeiter-Zeitung, ein Wegbereiter des allgemeinen und gleichen Wahlrechtes, ein Kämpfer für Menschenrecht und Menschenwürde.

(Z. 50, M.Abt. 15 a/2729/3/32.) Der Wohnhausanlage X./XII. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz wird der Name „George Washington-Hof" gegeben. Außer den leicht sichtbaren Aufschriften des Namens „George Washington-Hof" an den äußeren Schauseiten der Anlage sind im Innern derselben Erläuterungstafeln folgenden Wortlautes anzubringen:

Zu Ehren

des vor zweihundert Jahren geborenen Begründers und ersten Präsidenten der Republik der Vereinigten Staaten von Amerika George Washington (1732—1799) wird diese Wohnhausanlage von der Gemeinde Wien George Washington-Hof benannt

im Jahre 1932.

(Z. 40, M.Abt. 15 a/3155/57/32.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil, werden je zur Hälfte an die Firmen Zimmerei Wienerberg und „Grundstein" übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Biner.

(Z. 54, M.Abt. 15 a/3130/54/32.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse werden den Firmen Wenzel Klik und M. & R. Siroky übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Swoboda.

(Z. 53, M.Abt. 15 a/3130/76/32.) Die Tonplattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse werden der Firma „Grundstein" übertragen und die allgemeinen- und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Weber.

(Z. 52, K. S./2925/XII/2331/32.) Der Bericht des Kontrollamtes, betreffend die Ueberprüfung der „Gesiba" vom Standpunkte der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wegen weiterer Betrauung derselben mit städtischen Siedlungsbauten wird zur Kenntnis genommen.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Februar 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

	Febr. 1931	Jänn. 1932	Febr. 1932
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	409	574	547
Erteilte Beratungen	816	940	831
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.172	1.017	1.103
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.476	1.080	1.140
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	6.665	4.250	3.178
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	61	34	54
b) fertiggestellte Wohnungen . .	147	730	36
darunter in Gemeindebauten	—	516	19
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	520	1.170	78
darunter in Gemeindebauten	—	794	38

499
»GEBE« Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Natursphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

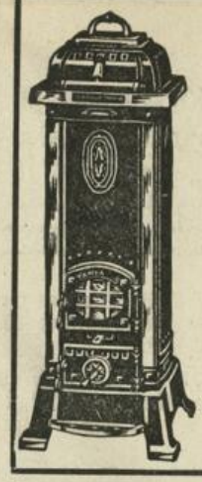
Wasser			
Verbrauch in 1000 m³	6.782	7.372	6.983
Gas			
Verbrauch in 1000 m³	30.399	32.782	29.410
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	47.193	50.492	44.273
Brennstoffverbrauch in 1000 t . .	225	231	208
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	90	97	93
b) Verbrauch der Industrie . .	20	13	17
Zentralsparkasse der Gemeinde Wien			
Konten im Einlagenverkehr . .	377.323	381.139	382 720
Spareinlagen in 1000 S . . .	535.735	467.930	473 376
Kassaumsatz	225.202	261.366	198 202
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	705	744	902
Ausbezahlte Beträge in 100 S	3.344	4.335	3.425
Fremdenverkehr			
Angekommene Fremde	32.187	29.425	27.250
Inländer	13.854	12.961	11.934
Ausländer	18.333	16.464	15.316
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km . .	10.878	11.568	10.880
Beförderte 1000 Personen . .	43.049	44.423	41.477
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km . .	315	321	311
Beförderte 1000 Personen . .	2.542	2.446	2.459
Verkehrsunfälle	442	458	479
Feuerwehr			
Ausrückungen	526	400	383
davon zu Bränden	101	117	132
Viehauftrieb am Markte			
Rinder	8.801	11.064	9 833
Kälber	8.903	11.261	11.063
Fettschweine	10.817	18.173	20.249
Fleischschweine	56.358	38.277	40.045

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 1. bis 7. Mai 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 24.761 q (um 3037 q mehr als in der Vorwoche). Der Saison entsprechend waren auch die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes bedarfdeckend beschickt. Billiger gegen die Vorwoche notierten italienischer Karfiol, italienische grüne Erbsen, Kohlsprossen, Spinat, heuriger Kohlrabi, Rhabarber, Spargel und Porree. Teurer dagegen notierten holländische Gurken, Karotten. Erstmalig in dieser Saison ist Neusiedler Grundsalat in geringen Mengen auf den Markt gebracht worden.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Petersilienwurzel, Karotten, Rettich, rote Rüben, Knoblauch und Kohlrabi. Ungarn: Knoblauch, Spargel und Gurken. Bayern: Kren. Italien: Häuptel-, Bummerl- und Kochsalat, grüne Erbsen, Karfiol, Knoblauch und Artischocken. Holland: Gurken, Tomaten, Weiß- und Rotkraut. Aegypten: Zwiebel. Kanarische Inseln: Tomaten.



Sicherste Kapitalsanlage!

Swoboda Dauerbrandöfen

„Automat" und „Tantal"

448

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!

Alois Swoboda & Co.

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Heuriger Kohl per Stück 30 bis 50, holländisches Weißkraut per Kilogramm 40 bis 60, Rotkraut per Kilogramm 50 bis 60, Wiener Glashaussalat Ia per Stück 25 bis 40, IIa 10 bis 20, Neusiedler Salat per Stück 20 bis 30, italienischer Bummerlsalat per Stück 10 bis 25, anderer italienischer Häuptelsalat per Stück 20 bis 30, Glashaus-Kochsalat per Stück 10 bis 40, italienischer Kochsalat per Kilogramm 60 bis 100, Blätterspinat per Kilogramm 30 bis 40, Stengelspinat per Kilogramm 20 bis 30, Kohlrabi Ia per Stück 16 bis 30, IIa 10 bis 14, heuriger Kohlrabi per Stück 40 bis 60, Rhabarber per Kilogramm 160 bis 250, einheimischer Spargel per Kilogramm 160 bis 250, Suppenspargel 80 bis 160, italienische Artischocken per Stück 40 bis 50, italienischer Karfiol per Stück 40 bis 80, feine grüne Erbsen per Kilogramm 120 bis 160, grobe 100 bis 120, Gärtnersalatgurken per Stück 120 bis 180, holländische Glashausgurken per Stück 160 bis 200, gelbe ägyptische Zwiebel und Gärtnerware per Kilogramm 60 bis 70.

Kartoffeln. Zufuhren: 9961 q (um 189 q mehr als in der Vorwoche). Einheimische Kipfler sind schon seltener und notierten daher teurer. Italienische Frühkartoffeln haben sich im Kleinhandel verbilligt, die übrigen Sorten zeigten keine Preisänderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 18 bis 22, weiße 18 bis 20, Frührosen 18 bis 28, Rosenkartoffel 18 bis 22, Juliperle 22 bis 28, italienische heurige 90 bis 110, Kipfler 40 bis 50.

Obst. Zufuhren: 3529 q (um 1291 q mehr als in der Vorwoche). Die Märkte verfügten über gesteigerte Zufuhren amerikanischer Aepfel, die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung. Bananen, deren Einfuhr ab 30. April verboten ist, wurden etwas teurer.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Bonäpfel 100 bis 120, steirische Maschanzker 100 bis 140, Wirtschaftsäpfel 60 bis 100, Kanadareinetten (Kistenware) 160 bis 260, amerikanische Aepfel (Kistenware) 160 bis 260, schweizerische Aepfel 90 bis 120, japanische Mispeln 160 bis 180, Bananen Ia 260 bis 300, IIa 160 bis 220.

Agrumen. Zufuhren: 4320 q (um 695 q weniger als in der Vorwoche). Die Agrumenaufbringung war im Anbetracht des Einfuhrverbotes für Orangen verhältnismäßig günstig. Die Preise sind gestiegen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 6 bis 10, Blutorangen per Stück 30 bis 40, per Kilogramm 120 bis 180, gelbe Orangen per Kilogramm 100 bis 160.

Butter. Zufuhren: 269 q (um 39 q mehr als in der Vorwoche). Die Anlieferungen waren bedarfdeckend. Die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung. Nur dänische Butter zeigte eine leichte Preiserhöhung.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Hoch- u. Tiefbau-Unternehmung
585
Kontrahent der Gemeinde Wien
HANS ZEHETHOFER
Architekt u. Stadtmaurermeister
Wien, XVII., Frauenfelderstr. 14/16
Telephon-Nummer A-25-0-28

Hugo Rückwa
Stadt-Schiefer-Ziegeldecker
Wien, XII. Bezirk, Ruckergasse Nr. 52
Dachpappen und Holzzementdächer
Alle Arten Dachreparaturen
Telephon Nr. R-36-8-85
559

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, dänische Teebutter 600 bis 640, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 420 bis 460.

Eier. Zufuhren: 2,956.000 Stück (um 129.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung, zeigten aber gegen Ende der Woche innerhalb der vorwöchigen Preisspannungen steigende Tendenz.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 10 bis 12, Tee-Eier 13 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 2 q (gleich viel wie in der Vorwoche). Champignons zeigten etwas erhöhte Preise.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Champignons 700 bis 1000, offene (ältere) Ware 500 bis 700, getrocknete Herrenpilze 1000 bis 1200.

Rindermarkt: Bei ruhigem Marktverkehre verbilligten sich Ia-Ochsen um 5 g, schwere Stiere um 2 bis 3 g per Kilogramm. Die übrigen Qualitäten Ochsen und Stiere sowie Kühe und Beinlvieh wurden zu Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 90 bis 155, ungarische 110 bis 155, rumänische Ia 135 bis 155, IIa 125 bis 134, jugoslawische 110 bis 139, Stiere 90 bis 110, Kühe 90 bis 115, Beinlvieh 40 bis 89.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Geschäftsgange blieben die Preise für lebende Kälber unverändert. Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Verkehre Weidner Kälber um 10 bis 15 g, Weidner Fleischschweine bis 5 g, Fettschweine um 10 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 130 bis 190, ausgeweidete 150 bis 240, ausgeweidete Fleischschweine 180 bis 230, ausgeweidete Fettschweine Ia 180 bis 195, ausgeweidete Lämmer 100 bis 200, ausgeweidete Schafe ohne Fell 120 bis 200, ausgeweidete Kitzen 120 bis 220, ausgeweidete Ziegen 40 bis 90.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei sehr lebhaftem Verkehre Fleischschweine in der minderen Qualität bis zu 5 g, mittlere und prima Ware behaupteten die Vorwochenpreise. Fettschweine, welche raschen Absatz fanden, wurden um 6 bis 8 g per Kilogramm teurer verkauft. Auf dem Nachmarkte wurden nur Fleischschweine bei belangloser Nachfrage zu Hauptmarktpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 145 bis 185, lebende Fettschweine 140 bis 160.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 38 Waggon mit 204·4 Tonnen eingelangt, somit um 1 Waggon mit 16·1 Tonnen weniger als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (200 bis 320), abgezogenes Schweinefleisch um 10 (180 bis 200), Jungschweinefleisch um 30 bis 40 (200 bis 300), inländische Kälber um 5 bis 20 (160 bis 250) polnische Kälber um 5 bis 10 (150 bis 200), ungarische und jugoslawische Kälber um 20 bis 25 (180 bis 220), Fettschweine um 25 bis 30 (170 bis 220), Fleischschweine bis 15 g (180 bis 235), Speck um 5 bis 15 g (125 bis 185), Filz um 5 bis 10 g (190 bis 200).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer um 20 g per Kilogramm: Rindfleisch (180 bis 420), Rostbraten (280 bis 380), Kalbfleisch (180 bis 380), Kalbsschnitzl (460 bis 660), Jungschweinefleisch (220 bis 380), Rauchfleisch (220 bis 440), Filz (180 bis 240), abgezogenes Schweinefleisch um 40 (220 bis 420), Speck um 10 (160 bis 210).

Auf dem Geflügelmarkte, welcher saisongemäß nur schwach beschickt war, waren keine wesentlichen Preisänderungen zu verzeichnen.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 400 bis 450, per Kilogramm 250 bis 320, Brathühner per Stück 500 bis 650, per Kilogramm 260 bis 320, Suppenhühner per Kilogramm 220 bis 290, steirische Poularden per Kilogramm 480 bis 550, heurige Fleischenten per Stück 580 bis 600, Fettgänse per Kilogramm 180 bis 200, Truthühner per Kilogramm 260.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 4400 kg (70 bis 75), Kabeljau-Filet 3800 kg (100 bis 105), Seelachs 500 kg (65 bis 75), Angler 400 kg (230 bis 240), tote jugoslawische Schille 50 kg (320 bis 540), lebende oberösterreichische Forellen 28 kg (950 bis 1200), lebende ungarische Krebse 20 kg und polnische 35 kg (per Stück 25 bis 140).

Baubewegung

vom 11. bis 13. Mai 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

6. Bezirk: Zwei Wohnhäuser, Hofmühlgasse 20 — Münzwardeingasse Nr. 7, von H. Wangermann (7124).
11. Bezirk: Einfamilienhaus, Am Kanal, Kat.Parz. 867/7, von Jakob Karlik, Bauführer A. Duras & Komp., Bm. (1183).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Feuersichere Ummantelung der eisernen Säulen, Stock im Eisen-Platz 6, von der Aktiengesellschaft der Teppich- und Möbelstoffabriken vorm. Philipp Haas & Söhne, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (7155).
2. Bezirk: Hebekrananlage, Lassallestraße 38, von Kolbach & Sohn, Bauführer Technische Union Emil Fischl & E. Munk Nachf. Dubsky (7119).
" " Büfetthäuschen und Klosettanlage, Prater-Krieau, rechts vom Eingange zur Meierei, von der Wiener Stadion-Betriebsgesellschaft m. b. H., Bauführer Ing. Karl Weiner, Bm. (7249).
3. Bezirk: Lastenaufzug, Baumgasse 43, von J. Bodhanetzky, Bauführer Ing. Anton Lang, Bm. (6991).
" " Flugdach, Baumgasse 16, von Johann Schauhuber, Bauführer Fritz E. Gutmann, Bm. (7203).
6. Bezirk: Einstellraum, Hirschengasse 25, vom Verein „Braunes Haus", Bauführer Ing. Hubert Maresch, Bm. (7157).
7. Bezirk: Holzriegelwand, Kaiserstraße 3, von Dr. Paul Hulles, Bauführer Union-Baugesellschaft (7107).
8. Bezirk: Oelfeuerungsanlage, Albertgasse 35, vom Zentralverband der Lebens- und Genußmittelarbeiter und -arbeiterinnen, Bauführer J. Rothmüller, Bm. (7083).
" " Lastenaufzug, Zeltgasse 12, von Oswald Mense, Bauführer Ing. Engelbert Nader, Bm. (6992).
9. Bezirk: Pferdestall und Garage, Spitalgasse 19, von Ing. Robert Hauser, Bauführer A. Micheroli, Bm. (7150).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Bahnhof Matzleinsdorf, Parz. 2070/1, vom Eisenbahn-Schrebergartenverein Matzleinsdorf, Bauführer Julius Gindra, Zm. (7187).
11. Bezirk: Gemauerter Schuppen, Krausegasse 27, von Jakob Weismann, Bauführer Franz Hein, Bm. (1159).
" " Waschküche, Rautenstrauchgasse 9, von Dr. Anton Spurny und Mitbesitzer, Bauführer Franz Künzl, Bm. (1170).
" " Hölzerner Hühnerstall, Eisteichstraße, Kat.Parz. 85, von Leopold Stind, Bauführer Karl Stückler, Zm. (1187).

Architekt und Stadtbaumeister
Otto Zaufal
Wien, II., Lassingleithnerplatz 1, Tel. A-46-5-13
Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau 564

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

19. Bezirk: Sommerhäuschen, Einl.Z. 278, Ober-Sievering, von Leopold Raitl, Bauführer Karl Kratzer, Zm. (H 278).
„ „ Sommerhäuschen, Einl.Z. 278, Ober-Sievering, von Franz Kube, Bauführer Rudolf Nesporý, Zm. (H 278).
„ „ Gartenhäuschen, Einl.Z. 16, Ober-Sievering, von Antonie Rihal, Bauführer Johann Schulz, Zm. (H 266).
„ „ Gartenhäuschen, Einl.Z. 16. Ober-Sievering, von H. Stiepka, Bauführer Johann Schulz, Zm. (H 266).
„ „ Zubau, Sommerhäuschen, Kahlenberger Straße, Einl.Z. 439, Kahlenbergerdorf, von R. Mayer, Bauführer Ad. Micheroli, Bm. (K 180).
„ „ Zubau, Veranda, Hohe Warte 7, von Johann Kollinsky, Bauführer Ing. Konrad Setti, Bm. (H 217).
20. Bezirk: Fünf Verkaufslokale, Gerhardusgasse 24, von J. & R. Kreitner, Bauführer A. Barber, Bm. (7100).
„ „ Elf Verkaufslokale, Othmargasse 21/23, von J. & R. Kreitner, Bauführer A. Barber, Bm. (7101).
„ „ Hebekrananlage, Klosterneuburger Straße 56, von Kolbach & Sohn, Bauführer Technische Union Emil Fischl & E. Munk Nachfolger Dubsky (7120).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Kohlmessergasse 6, Ing. W. Felder, Bm. (7179).
„ „ Bauernmarkt 14, Ing. Konrad Setti, Bm. (7251).
2. Bezirk: Schönngasse 11, Em. Czermak, Bm. (7102).
6. Bezirk: Garbergasse 7, Josef Lorenz, Bm. (6997).
7. Bezirk: Neustiftgasse 17, Bauunternehmung Ing. Ad. Kallinger & Komp. (7250).
11. Bezirk: Leberstraße 112, Hans Plaschke, Bm. (1185).
19. Bezirk: Hofzeile 23, Karl Wallner, Bm. (H 279).
„ „ Grinzinger Straße, Einl.Z. 750, Karl Höllerl & Komp. (G 95).
„ „ Gatterburggasse 10, Karl Schuller, Bm. (G 94).
„ „ Obkirchergasse 43, Ing. Ohrenstein, Bm. (O 26).
„ „ Kahlenberger Straße 27, Karl Höllerl & Komp. (K 194).
„ „ Probusgasse 3, Edm. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (P 139).
20. Bezirk: Webergasse 9, Ing. Julius Müller, Bm. (7121).

Renovierungen:

1. Bezirk: Landhausgasse 4, Universale" Redlich & Berger, Bauaktiengesellschaft (7133).
2. Bezirk: Kurzbauergasse 6, Karl Michna, Mm. (7106).
7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 31, Anton Wögerbauer, Mm. (7111).
„ „ Andreasgasse 6, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (7145).
8. Bezirk: Laudongasse 25, Ing. Otto Fischer, Bm. (7091).
„ „ Stolzenthalergasse 15, Wohn- und Nutzbau-Gesellschaft m. b. H. (7146).
9. Bezirk: Seegasse 10, Bauunternehmung Ing. Em. Ehrlich (7188).
11. Bezirk: Fuchsröhrenstraße 34, Bau- und Adaptierungsgesellschaft (1171).
„ „ Leberstraße 112, Hans Plaschke, Bm. (1172).
19. Bezirk: Grinzinger Straße 68, Josef Hascheck, Bm. (1067).
„ „ Friedlgasse 25, Johann Madl, Bm. (1081).
„ „ Hohe Warte 34, Brüder Paul, Bm. (1063).
„ „ Armbrustergasse 15, Hans Schick, Bm. (1133).
„ „ Döblinger Hauptstraße 42, Ing. Ludwig Meilich, Bm. (1147).
„ „ Heiligenstädter Straße 204, Karl Höllerl & Komp., Bm. (1136).
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 98, Ing. Johann Groß, Bm. (7142).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, Einl.Z. 633, Kaiser-Ebersdorf, von Karl Blaimschein (1152).
„ „ Einl.Z. 633. Grundstück 2152, Kaiser-Ebersdorf, von Karl Blaimschein (7159).
12. Bezirk: Einl.Z. 720, 728, 733, 734, Hetzendorf, von der Bauaktiengesellschaft N. Rella & Neffe (7154).
16. Bezirk: Paletzgasse, städtischer Wohnhausbau, Einl.Z. 2429, 2431, 2433 und 2436, Ottakring, von der Gemeinde Wien (7255).
17. Bezirk: Siedlung Heuberg, Einl.Z. 524, Dornbach, von der Gemeinde Wien (7256).



Zur Ausrottung von Russen, Schwaben, Wanzen usw. Ratten und Mäusen

Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen! Verlangen Sie kostenlose Vorführung! Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!

„KREPA"

Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung

F. Róna, Wien 566b

VII., Urban-Loritz-Platz 8, Telephon B-37-0-62

Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

18. Bezirk: Einl.Z. 725, Grundstücke 324/3 und 324/4, Pötzleinsdorf, von R. und A. Eisler (7160).
19. Bezirk: Einl.Z. 479, Unter-Döbling, von Moritz Kobel (7097).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Rottendorfer Gasse, Einl.Z. 2050, vom Wiener Kirchenbauverein, Sektion St. Sophienkirche (7099).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, Einl.Z. 791, Kaiser-Ebersdorf, von Rudolf Siegel (1169).
19. Bezirk: Einl.Z. 974, Unter-Sievering, von Wenzel Hartl, Bm. (1240).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3138/52/1932.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B.

Anbotverhandlung am **23. Mai, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 3138/53/1932.

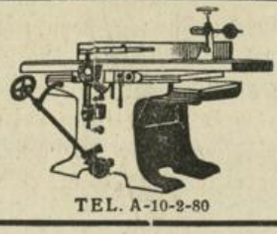
Malerarbeiten

für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B.

Anbotverhandlung am **23. Mai, 9 Uhr 10 Min.,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Hervorragenden Erfolg haben Sie bei Verwendung von **„CERESIT"** zur Trockenlegung feuchter Wohnungen, nasser Keller.

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508k Telephon Nr. B-11-1-46.



Holzbearbeitungsmaschinen
Maschinenfabrik ZUCKERMANN
TEL. A-10-2-80 **Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38**

M.Abt 28, 1380/1932.

Neupflasterung der Edelsinnstraße im XII. Bezirke
von Altmannsdorfer Straße bis Schönbrunner Allee

Erd-, und Pflasterungsarbeiten im Betrage von 18.300 S
Fuhrwerksleistungen . . . . „ „ „ 1 600 „
Kaltasphaltfugenvergußarbeiten „ „ „ 4.400 „

Anbotverhandlung am 23. **Mai, 11 Uhr,** in der M Abt. 28, I Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 31, 1360/1932.

Kanalumbau in der Kulmgasse
zwischen Sauter- und Mariengasse und in der Lobenhauerngasse zwischen Wichtel- und Wattgasse im XVII. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1932): Erd- und Baumeisterarbeiten 25.241 S.

Anbotverhandlung am 24. **Mai, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M.Abt. 27 b, 605/56/1932.

Regelmäßig wiederkehrende Ueberprüfungen der elektrisch betriebenen Aufzüge in den städtischen Gebäuden und Anstalten.

Anbotverhandlung am 25. **Mai, 9 Uhr,** in der M.Abt 27 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Neuerliche Verschiebung

des Zeitpunktes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis zum 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt.

Für die Maler-, Anstreicher-, Baumeister- und Glaserarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer II.

Für die Ziegel- und Schieferdecker-, Schwarzdecker-, Schlosser- und Bauspenglerarbeiten im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III,

und zwar für die Malerarbeiten am 18. **Mai,** um ½9 **Uhr,**
„ „ Anstreicherarbeiten am 18. **Mai,** um 11 **Uhr,**
„ „ Baumeisterarbeiten am 19. **Mai,** um ½9 **Uhr,**
„ „ Glaserarbeiten am 19. **Mai,** um ½12 **Uhr,**
„ „ Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten am 18. **Mai,** um ½9 **Uhr,**
„ „ Schwarzdeckerarbeiten am 18. **Mai,** um 11 **Uhr,**
„ „ Schlosserarbeiten am 19. **Mai,** um ½9 **Uhr,**
„ „ Bauspenglerarbeiten am 19. **Mai,** um ½12 **Uhr,**

(Heft 34).

---

17. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 37).

19. Mai, ½9 Uhr. (M.Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933, nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 37).

23. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 39).

23. Mai, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 39).

23. Mai, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Neupflasterung der Edelsinnstraße im XII. Bezirke von Altmannsdorfer Straße bis Schönbrunner Allee (Heft 39).

24. Mai, 10 Uhr. (M.Abt 31.) Kanalumbau in der Kulmgasse zwischen Sauter- und Mariengasse und in der Lobenhauerngasse zwischen Wichtel- und Wattgasse im XVII. Bezirke (Heft 39).

25. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 27 b.) Regelmäßig wiederkehrende Ueberprüfungen der elektrisch betriebenen Aufzüge in den städtischen Gebäuden und Anstalten (Heft 39).

Ergebnisse.

Straßenherstellung XI. Fuchsröhrenstraße.

Anbotverhandlung am 2. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, + = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis): Schödl a 12, b 10, Georg Voitl a 4, b 27, Brendl a 8, b 15, Mellener a 18, b 15, Reiter a 17, b 25, Radebeule a 13, b 25, Winkelbauer a 14, b 13, Mayer a 8, b 20, „Grundstein" a 15, b K.A., Stanek a 9·6, b 24, Karl Voitl a K.A., b K.A., Leopold Piccardi a 7·8, b + 20, Karl Piccardi a 15, b 30, Schlepitzka a 4, b K.A., Höltl a 6, b K.A., Drescher a 11, b 11, Haiduk b 20.

Kundmachungen.

M.Abt. 49/4880/32. Wien, am 9. Mai 1932.

Verlautbarung des Ergebnisses des zweiten Ermittlungsverfahrens der Gemeinderatswahl vom 24. April 1932.

Die Stadtwahlbehörde hat in ihrer Sitzung vom 9. Mai 1932 auf Grund des gemäß § 34 der Wahlordnung in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 44 von 1931 durchgeführten zweiten Ermittlungsverfahrens festgestellt, daß von den 13 im zweiten Ermittlungsverfahren zu vergebenden Mandaten

4 Mandate auf die Sozialdemokratische Partei,
4 Mandate auf die Christlichsoziale Partei und
5 Mandate auf die Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung
entfallen.

Der Leiter der Stadtwahlbehörde:
Karl Seitz.

M.Abt. 8/15197/32. Wien, am 9. Mai 1932.

Freiplätze an der Globus-Handelsschule mit Oeffentlichkeitsrecht für Knaben und Mädchen in Wien, V. Josef Schwarz-Gasse 9.

An der oberwähnten Lehranstalt gelangen vom Studienjahre 1932/33 angefangen zwei von der Gemeinde Wien gegründete Freiplätze, und zwar je einer für einen Knaben und für ein Mädchen, zur Verleihung.

Zur Bewerbung um diese Freiplätze sind berufen: Kinder von mittellosen Wiener Bürgern und in Ermanglung solcher auch andere nach Wien zuständige Kinder deutscher Nationalität.

Für die Aufnahme in die Lehranstalt ist erforderlich:

a) Sittliche Unbescholtenheit, nachgewiesen durch eine mindestens befriedigende Sittennote im Entlassungszeugnis, wenn jedoch seit der Entlassung Jahre vergangen sind, durch ein polizeiliches Sittenzeugnis;

b) Nachweis über das vollendete 14. Lebensjahr, allenfalls Dispens vom weiteren Besuche der Pflichtschule;

Die Aufnahme in die erste Klasse der zweiklassigen Handelsschule ohne Aufnahmsprüfung setzt die erfüllte Schulpflicht voraus und erfolgt:

a) auf Grund des Jahreszeugnisses über die vierte Klasse einer Mittelschule, das keine nichtgenügende Note in den Gegenständen Religion, Deutsch, Geschichte, Geographie, Naturgeschichte und Chemie, Physik sowie Mathematik enthält;

b) auf Grund des Jahres- und Entlassungszeugnisses über die vierte Klasse des ersten Klassenzuges einer Hauptschule mit zwei Klassenzügen, in dem keiner der Gegenstände Religion, Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Naturgeschichte, Naturlehre sowie Rechnen und Raumlehre mit „nicht genügend" klassifiziert ist;

c) auf Grund des Jahres- und Entlassungszeugnisses über die vierte Klasse einer Hauptschule mit nur einem Klassenzug, in dem keiner der Gegenstände Religion, Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Naturgeschichte, Naturlehre sowie Rechnen und Raumlehre mit „nicht genügend" klassifiziert ist;

d) auf Grund des Jahreszeugnisses über einen einjährigen Lehrkurs im Sinne des § 10 des Gesetzes vom 2. Mai 1883, R.G.Bl. Nr. 53, Ministerialverordnung vom 26. Juni 1903, Z. 22503, Verordnungsblatt Nr. 37, in dem keiner der Gegenstände Religion, Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Naturgeschichte, Naturlehre sowie Rechnen und Raumlehre mit „nicht genügend" klassifiziert ist.

Bewerberinnen haben sich überdies zum Zwecke der Berufsberatung, ärztlichen Untersuchung und psychotechnischen Eignungsprüfung bis längstens 14. Juli 1932 im Berufsberatungsamte der Stadt Wien, VII. Hermanngasse 24/26, einzufinden.

Bibliothekseinrichtungen
Stählerne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt
Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz
433 b
Telephon-Nummer B-23-5-95 Wien, V., Margaretenstraße 70 Telephon-Nummer B-23-5-95

Die Inhaber der Freiplätze sind von der Zahlung des Unterrichtsgeldes befreit, haben jedoch die Einschreibgebühr und den jährlichen Lehrmittelbeitrag und die Gebühren für gewählte Freigegenstände zu entrichten.

Beizulegen: Geburts- (Tauf-) Schein, Heimatschein, Entlassungs-, beziehungsweise letztes Studienzeugnis, Mittellosigkeitszeugnis und zutreffenden Falles auch polizeiliches Sittenzeugnis und Bürgerrechtsdekret des Vaters.

Die Gesuche sind an die M.Abt. 8 zu richten und sind bis 14. Juli 1932 beim Berufsberatungsamte der Stadt Wien, VII. Hermanngasse 24/26, einzubringen.

Vom Magistrate der Stadt Wien, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

18. April 1932.

(Fortsetzung.)

Nowak Johann, Schuhmacher, XXI. Schloßhofer Straße 12. — Oesterreichische „Ritonator"-Radiumapparate-Gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, I. Wipplingerstraße 30. — Oppenheim Susanne, Handel mit Strick- und Galanteriewaren sowie mit Damenmodeartikeln und Kleidern, I. Trattnerhof 2. — Pawlik Franz, Handel mit Leder, Schuhzubehör und Lederwaren, III. Dietrichgasse 25. — Peyny Josef, Gastwirt, XVII. Ottakringer Straße 32. — Piwonka Juliana, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XV. Mariahilfer Straße 166. — Dr. Preßlich Otto, Handel mit kosmetischen Artikeln, insoweit deren Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Neuer Markt 9. — Reisz Moriz, Kunststeinerzeugung, XI. Simmeringer Hauptstraße 168. — Sattler Anna, Handel mit Schuhen, Wäsche, Wirkwaren, Konfektions- und Manufakturwaren, XIX. Boschstraße 19. — Schaller Hermine, Kleidermachergewerbe, I. Kohlmarkt 4. — Schwarzer Martha, Schönheitspflege, I. Rathausstraße 11. — Sidon Fanny, Handel mit Bäckerei, Zuckerln, Sodawasser und Fruchtsäften, VI. Mariahilfer Straße 37. — Ing. Simon Josef, Handel mit Weinen, I. Schwertgasse 3. — Smetana Julius, Verwaltung von Gebäuden, XII. Neuwallgasse 28. — Soheer Emilie, Verleihung von Grammophonplatten, I. Tuchlauben 7 a. — Stappler Moriz, Alleininhaber der Firma Moriz Stappler, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VI. Mariahilfer Straße 111. — Stift & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Vergasern und deren Bestandteilen, I. Opernring 13. — Strauß Johanna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Makartgasse 1. — Sziegel Johann, Handel mit Maschinen, III. Geusaugasse 3. — Tiefenböck Maria, Lebensmittelhandel, X. Rotenhofgasse 13. — Union-Tuchhandels-Gesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Tuch- und Schneiderzugehör, I. Schottenring 25. — Wagner Maria, Flaschenbierverschleiß, X. Zur Spinnerin 2. — Wiener Friedrich, Alleininhaber der Firma Friedrich Wiener, Handel mit Rohstoffen für die Papierindustrie, I. Getreidemarkt 12. — Zobel Stephanie, Handel mit Mänteln und deren Schnitten, III. Gärtnergasse 4.

19. April 1932.

Allgemeine Reklamegenossenschaft, reg. Gen. m. b. H., gewerbsmäßiges Vervielfältigen von Schriftstücken und Zeichnungen unter Anwendung einfacher Verfahrensarten im Sinne der Verordnung vom 8. April 1921, B.G.Bl. Nr. 222, IV. Suttnerplatz 9. — Barer Aaron Israel, Handel mit chemischen und kosmetischen Artikeln, IX. Dietrichsteingasse 8. — Offene Handelsgesellschaft Walter Bauer & Komp., Privatgeschäftsvermittlung im Sinne der Verordnung vom 18. Mai 1926, B.G.Bl. Nr. 128, mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, IV. Favoritenstraße 4. — Offene Handelsgesellschaft Walter Bauer & Komp., Privatgeschäftsvermittlung im Sinne der Verordnung vom 18. Mai 1926, B.G.Bl. 128, mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten sowie zur Vermittlung von Hypothekardarlehen, IV. Favoritenstraße 4. — Bleckmann Wilhelm Heinrich, Fremdenbeherbergungsgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung lit. a) Beherbergung von Fremden, beschränkt auf mindestens 14tägige Mietdauer, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen an die eigenen Mieter, IX. Währinger Straße 15. — Breuner Klement, Friseur, III. Steingasse 2 a. — Brou Maria, Fragnergewerbe, II. Schüttaustraße Nr. 50. — Brosig Rudolf, Schuhmacher, XVII. Frauenfelderstraße 13. — Brückner Moriz, Inhaber der Einzelfirma Moriz Brückner, Handelsagentur, III. Weyrgasse 5. — Brunner Ignaz, Handel mit Friseurwerkzeugen, Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, VI. Gumpendorfer Straße 121. — Buchmayer Martin, Friseur und Rasseur, XIX. Heiligenstädter Straße 92. — Bureš Otto Johann Josef, Uhrmacher, XVIII. Lacknergasse 77. — Dietl Leopoldine, Altwarenhandel, IX. Trödlerhalle, Zelle 13. — Dworak Franz Alexander, Schuhmacher, XVIII. Schumanngasse 40. — Fischer Rosa, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XVIII. Schafberg, Brunnstube, verlängerte Bastiengasse. — Fischer Rosa, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Schafberg, Brunnstube, verlängerte Bastiengasse. — Fried Rudolf, Friseur- und Rasseur, XVIII. Michaelerstraße 12/14, Michaelerbad. — Fuchs Franz Josef, Handelsagentur, XIX. Hochschulstraße 27. — Glaser Henia, Fleischverschleiß, II. Wolfgang Schmälzl-Gasse 30. — Graßl Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1212, I. Schottenring, Stiehnhaus. — Hain Marie, Altwarenhandel, IX. Trödlerhalle, Zelle 79. — Heger Johann, Schlosser, XVII. Frauengasse 6. — Höller Anton, Gastwirt, XIV. Märzstraße 77. — Hofer Anna, Kleidermachergewerbe, XVIII. Herbeckstraße 33. — Hutter Jakob Karl, Schuhmacher, XX. Wehlistraße 80. — Immervoll Vinzenz, Gastwirt, XVII. Thelemangasse 2. — Kallina Karl, Friseur, Rasseur und Perückenmacher, X. Gudrunstraße 163. — Kattner Josef, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß der Verwendung von Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht ohne Beiwagen im betriebsfähigen Zustande 350 Kilogramm übersteigt, II. Obere Augartenstraße, Augarten, Tor 7. — Kienberger Marie, Marktwiktualienhandel, XX. Hannovergasse, Markt, Stand 65. — Kirchhof Johann, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, genannten Artikel, XVIII. Schumanngasse 48. — Koperer Johanna, Damenkleidermachergewerbe, IX. Althanstraße 1. — Kozeluch Franz, Gemischtwarenhandel, IV. Karolinengasse 24. — Lechner Walter, Gemischtwarenhandel, IV. Mozartgasse 7. — Lichtenstern Sophie, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), VIII. Lederergasse 22. — Lichtenstern Sophie, Verwaltung von Gebäuden, VIII. Lederergasse 22. — Lipperman Osjasz, Marktfahrer, II. Taborstraße 25. Lockman Rywka Marjem, Modistengewerbe, II. Lassallestraße 28. — Mrkvička Aloisia, Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XVII. Hormayrgasse 21. — Nadler Ida, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XX. Engelsplatz 18. — Neselroth Regine, Speisewirtsgewerbe, IX. Alserbachstraße 39. — Neufeld Ilse, Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen, VIII. Pfeilgasse 35. — Nußdorfer Johann, Gemischtwarenhandel, VI. Esterhazygasse 21. — Paolo de Pellegrin, Zuckerbäcker, XVII. Hernalser Hauptstraße 145. — Perl Hermine, Handel mit Radioapparaten, Bestandteilen, Grammophonen, Schallplatten und einschlägigen technischen Bedarfsartikeln, IX. Sechsschimmelgasse 14. — Polland Anton, Papier-, Schreib- und Kurzwarenverschleiß, XX. Romanogasse 17. — Porjesz Geza, Handel mit neuen und gebrauchten Autobestandteilen, III. Kollergasse 15. — Prantner Wilhelmine, Kaffeeschenkergewerbe, XIV. Märzstraße 105. — Purr Theresia, Handel mit Obst, Gemüse und Agrumen, IV. Naschmarkt XLIII 882. — Rielmann Otto, Gemischtwarenhandel, VIII. Lange Gasse 32. — Römer Josef, Buchbinder, XIX. Sieveringer Straße 30. — Roth Leib, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Textil- und Pelzwaren, IX. Rögergasse 36. — Rumbold Johann, Fleischhauer, XVI. Paletzgasse 17. — Salvadei Rosa, Handel mit Stahlwaren und Küchengeräten, XIX. Heiligenstädter Straße 168. — Schimanek Johann, Tischler, XX. Perinetgasse 1. — Schmidt Adele, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, IX. Glasergasse 23. — Schmidt Adele, Handel mit Parfümerie-, Kurz-, Spiel- und Gummiwaren, Kanditen, Toiletteartikeln, Büro- und Schulrequisiten, IX. Glasergasse 23. — Schodt Franz, Gemischtwarenhandel, XVIII. Herbeckstraße 62. — Schöner Ignaz, Fleischhauer, XVII. Lacknergasse 24. — Schöner Ignaz, Fleischselcher, XVII. Lacknergasse 24. — Schüller Gertrude, gewerbsmäßige Vervielfältigung von Schriftstücken, Geschäftspapieren, Vordrucken, Zeichnungen und dergleichen, unter Anwendung einfacher Verfahrensarten im Sinne der Verordnung vom 8. April 1921, B.G.Bl. 222, IV. Goldeggasse 2. — Schwarz Karl, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, XIII. Hollergasse 31. — Schweiger Sophie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Laudongasse 22. — Offene Handelsgesellschaft Karl Schwirtz & Komp., Zucker-

bäckergewerbe, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 13. — Simek Josef, Gärtner, XIX. Billrothstraße 66. — Steiner Richard, Kleidermacher, XVIII. Gentzgasse 23. — Steinkopf Franz, Altwarenhandel, IX. Trödlerhalle, Zelle 147. — Steinkopf Mizzi, Altwarenhandel, IX. Trödlerhalle, Zelle 103. — Stoklasek Josef Johann Otto, Kleidermacher, XVII. Clemens Hoffbauer-Platz 6. — Stützer Walter, Konzession zum gewerbsmäßigen Betrieb einer Privatdetektivunternehmung, V. Vogelsanggasse 6. — Sudra Wilhelmine, Kleidermachergewerbe, IV. Prinz Eugen-Straße 10. — Szoszna Oskar, Optiker, XVIII. Währinger Gürtel 27. — Trinkl Johann, Zier- und Handelsgärtnerei, XVIII. Salmannsdorfer Straße 18. — Vachalek Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, XX. Egerthstraße 79. — Verderber Johann, Marktfahrer, XVI. Neumayrgasse 18. — Waas Anna, Wäschewarenerzeugung, XVI. Lerchenfelder Gürtel 31. — L. Wimberger, Kommanditgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Transformatoren, XVII. Hernalser Hauptstraße 111. — Zeidler Dominik, Sattler, VIII. Lerchenfelder Straße 122. — Zemansky Anna, Schuhmachergewerbe, XVII. Geblergasse 74. — Zitta Josef Franz, Gemischtwarenhandel, II. Wehlistraße 159.

20. April 1932.

Bidlo Otto, Klavierstimmer, VII. Neustiftgasse 143. — Binder Sonja (Sara), Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Schottenfeldgasse 53. — Blumenschein Regine, Verschleiß von Kanditen, Schokoladen, Bäckereien, Gefrorenem, Fruchtsäften, Sodawasser und Kracherln, XX. Jägerstraße 24. — Offene Handelsgesellschaft Eisen & Komp., Lebensmittel- und Genußmittelverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Waren, VII. Neubaugasse 15. — Fiegl Margarete, Handel mit Papier-, Schreib-, Galanterie- und Spielwaren, IX. Garnisongasse 5. — Franz Adelheid, Miedermachergewerbe, VI. Girardigasse 8. — Freuder Helene, gewerbsmäßige Uebernahme von Kleidern und Wäsche zum Chemischputzen, Appretieren und Putzen, II. Springergasse 11. — Gotzmann Margarete, Kleidermachergewerbe, VI. Webgasse 10. — Heber Sigmund, Sonnen- und Regenschirmerzeuger, VII. Mariahilfer Straße 84. — Hubaček Franz Otto, Maschinschreibbureau, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, VI. Mariahilfer Straße 9. — Huth Max, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Textil-, Kurz- und Modewaren, XII. Bonygasse 3. — Löwy Leopold, Handel mit Frauenkleidern und Kurzwaren im großen, VI. Gumpendorfer Straße 81. — Malous Franz, Mechaniker, XXI. Bellgasse 65. — Menrath Robert, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, X. Gudrunstraße 144. — Naifeld Ira, Kleidermachergewerbe, II. Untere Augartenstraße 23. — Pfeiffer Wilhelmine, Handel mit Klavieren, VI. Mariahilfer Straße 53. — Pivčević Rudolf, Gastwirt, XII. Bendlgasse 7. — Pöll Eduard, fabriksmäßiger Betrieb des Kleidermachergewerbes, VII. Stuckgasse Nr. 9. — Radl Anton, Handel mit Sportartikeln, II. Taborstraße 63 a. — Roitner Eugen, Verschleiß von Schweinefleisch-, Wurst- und Fettwaren, VII. Westbahnstraße 32/34. — Schäfer Raimund, Gemischtwarenhandel, VII. Kandlgasse 18. — Schuster Franz, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Verpachtung von Geschäftslokalen und gewerblichen Unternehmungen, ferner Bekanntgabe von Adressen von zu vermietenden Wohnungen, VII. Kaiserstraße 100. — Stappler Moritz, Alleininhaber der Firma Moritz Stappler, Wäschewarenerzeugung, VI. Mariahilfer Straße 111. — Taussig Emma, Wäschewarenerzeugung, VII. Neubaugasse 36. — Thoma Margarete, Gemischtwarenhandel, VII. Burggasse 53. — Trestl Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, und Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 108. — Weiß Hermann, Handel mit Wäsche-, Wirk- und Kurzwaren, XVIII. Cottagegasse 2.

21. April 1932.

Ax Irmgard, Kleidermachergewerbe, IV. Waaggasse 1. — Ditti Luigi Becherucci, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Obst, Gemüse und Agrumen, IV. Naschmarkt LIII/883. — Dolainski & Komp., Apparatenbau für Brauereien, Spiritus- und Preßhefefabriken, chemische und Lebensmittelindustrien, Gesellschaft m. b. H., Vertrieb von Apparaten, Maschinen und Fabrikseinrichtungen, XI. Simmeringer Hauptstraße 38/40. — Eckhardt Paula, Erzeugung von Bekleidungsstücken aus waschbaren Stoffen, sowie von Kinderkleidern, im Rahmen des Wäschewarenerzeugergewerbes, XVI. Hofferplatz 11. — Farberger Marie, Gemischtwarenhandel, nebst Flaschenbierverkauf, XVI. Wilhelminenstraße 78. — Figdor Arnold, Gemischtwarenhandel, IX. Liechtensteinstraße 92. — Finsterbusch Arnold, Handel mit Schnittholz, XVI. Speckbachergasse 49. — Fischer Raimund, Handel mit Metallwaren und technischen Artikeln, VI. Mittelgasse 23. — Offene Handelsgesellschaft Ludwig Guttmann & Sohn, Wildbret- und Geflügelhandel, VI. Esterhazygasse 15 a. — Hildesheimer Adolf, Handelsagentur, IV. Phorusgasse 5. — Honauer Oskar jun., Handel mit Papierwaren, XI. Simmeringer Hauptstraße 50. — Kalab Rudolf, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen im Bundesgebiete Oesterreichs gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, für das Gemeindegebiet Wien jedoch nur gültig für den Handel mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, X. Johannitergasse 3. — Kozlik Franz, Schuhoberteilherrichter, X. Gußriegelstraße 4. — Offene Handelsgesellschaft A. Krause & Taschler, Fleischhauergewerbe, III. Großmarkthalle. — Laufer Hugo, Handelsagentengewerbe, XII. Kininggasse 6. — Leihser Alois, Kunststeinerzeuger, XI. Simmeringer Hauptstraße 168. — Maschinenfabriksgesellschaft Union in Wien, Gesellschaft m. b. H., Maschinen(Schlosser)reparaturwerkstätte, VIII. Hernalser Gürtel, Stadtbahnbogen 68/69. — Menzel Friedrich, Maschinenbauer und Mechaniker, X. Braunspergengasse 8. — Norz Artur, Gemischtwarenhandel, IV. Wiedner Hauptstraße 14. — J. Palfi & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, IX. Müllnergasse 8. — Pawek Julius, Handel mit zahntechnischen Artikeln, VI. Gumpendorfer Straße 63. — Perkonig Johann, Fleischhauer, XVIII. Währinger Straße 180. — Rada Rosina, Gastwirtsgewerbe, XIX. Eichelhofstraße 6. — Schabel Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Sautergasse 25. — Scharmann Marie, Marktviktualienhandel, II. Markt Volkertplatz, Stand 82. — Offene Handelsgesellschaft Rupert Schuster & Franz Wiesbauer, Fleischselchergewerbe, XIV. Schwendergasse 21. — Slama Johann, Schlosser, V. Scalagasse 3. — Sturm Viktor, Wagenlackierer, XVI. Arltgasse 40. — Süßenbeck Matthias Alois Josef, Friseur und Raseur, IX. Alser Straße 4, Allgemeines Krankenhaus, I. Hof. — Vodička Jaromir Rudolf, Herrenkleidermacher, XIV. Preyssinggasse 27. — Zingl Rudolf, Fragner, XIV. Märzstraße 63.

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten


Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
417
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSENBAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Telephon B-34-4-76
Wien, VII., Kirchengasse 32
Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.
458
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** **12.000** Anlagen
Personen- u. Lasten-AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 18. Mai 1932. Nr. 40.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 20. April. — Bezirksvertretungen: Mariahilf vom 28. April. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 14. bis 17. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 20. April 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Müller.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Kokrda, die GRe. Marie Bock, Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kohl, Kopřiva, Lötsch, Piller, Pokorny, Suchanek, Wagner und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanseder, Hölblinger und Reutterer, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann und Vet.Amts-Dior. Dr. Moser.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatterin GR. Marie Bock.

(Z. 204, M.Abt. 44/S/854/4/32.) Der Ankauf der für das Schuljahr 1932/33 benötigten Schulhefte wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(Z. 205, M.Abt. 44/S/854/12/32.) Der Ankauf der für das Schuljahr 1932/33 benötigten Schreib-, Zeichen- und Löschblätter wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(Z. 206, M.Abt. 44/S/854/17/32.) Der Ankauf von Lehrbüchern und Klassenlesestoff für die städtischen Schulen für das Schuljahr 1932/33 wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(Z. 214, M.Abt. 44/47/29/32.) Der Abverkauf von verschiedenen im Gemeindehaushalte nicht mehr benötigten Gebrauchs- und Einrichtungsgegenständen aus der aufgelassenen Kinderheilanstalt Sulzbach-Ischl an das Wiener Jugendhilfswerk wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

Nachgenannten Stellen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 220, M.Abt. 45/S. A./9728/32) Dem Arbeiterabstinentenbund in Oesterreich die Lokale 168, 215, 216 und 217 samt Nebenräumen im städtischen Amtshause für den XII. Bezirk, Meidlinger Hauptstraße 4, an allen Wochentagen von 8 bis 21 Uhr;

(Z. 221, M.Abt. 45/S. A./6562/32) dem Bunde der Versicherungsangestellten für Sport und Bildung in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. I. Renngasse 20 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 222, M.Abt. 45/S. A./5833/31) der Landesgruppe Wien des Bundes enthaltsamer Erzieher Oesterreichs der Zeichensaal an der MHSch. III. Petrusgasse 10 an einem Abend monatlich;

(Z. 223, M.Abt. 45/S. A./2841/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. X. Herzgasse 27 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 229, M.Abt. 45/S. A./6565/32) dem Schutzverband der Schwerhörigen Oesterreichs „Vox" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 55 an der KHSch. I. Renngasse 20 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 230, M.Abt. 45/S. A./847/32) dem katholisch-tschechischen Turnverein „Orel" ein Klassenzimmer an der KMBSch. II. Blumauergasse 21 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 231, M.Abt. 45/S. A./1661/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MBSch. II. Feuerbachstraße 1 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 232, M.Abt. 45/S. A./1323/32) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Zeichensaal an der KHSch. III. Dietrichgasse 36 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 233, M.Abt. 45/S. A./7281/32) dem Bezirksverband der Elternvereine Wieden ein Klassenzimmer an der KHSch. IV. Schaumburgergasse 7 an fünf Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 234, M.Abt. 45/S. A./7762/32) dem christlich-deutschen Turnverein Wieden der Turnsaal an der MHSch. IV. Starhemberggasse 8 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 235, M.Abt. 45/S. A./1003/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. V. Castelligasse 9 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 236, M.Abt. 45/S. A./1021/32) dem Zentralverein der Wiener Lehrerschaft in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichensaal 63 an der MHSch. V. Castelligasse 25 an einem Abend monatlich;

(Z. 237, M.Abt. 45/S. A./4724/32) dem Arbeitsausschuß der Wiener Esperantovereine ein Klassenzimmer an der MHSch. VI. Loquaiplatz 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 238, M.Abt. 45/S. A./5403/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal an der KMBSch. VII. Neustiftgasse 100 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 239, M.Abt. 45/S. A./8943/32) dem Verein „Freie Schule — Kinderfreunde" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. VII. Zieglergasse 49 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 240, M.Abt. 45/S. A./5302/32) dem Arbeitsausschuß der Wiener Arbeiteresperantovereine ein Klassenzimmer an der KHSch. VII. Neubaugasse 42 an zwei Abenden wöchentlich.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 203, M.Abt. 44/23/12/32.) Der Ankauf von 20 Waggon Gerste wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Berichterstatter GR. Kohl.

(Z. 210, M.Abt. 44/53/42/32.) Der Abverkauf von zirka 12 Waggon ausgebranntem und angebauschtem Kranzdraht vom Zentralfriedhofe und den Vorortefriedhöfen an die Firma Gustav Feldsberg wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 213, M.Abt. 44/6/4/32.) Die Verwertung, beziehungsweise käufliche Ueberlassung von Altzink aus der Gießerei des Zentralfriedhofes an die Firma Josef Krakauers Witwe wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

ATELIER für kunstgewerbliche Zimmer- und Dekorationsmalereien
537
FRIEDRICH FEUER
Wien, IX., Porzellangasse 44 Tel. A-19-0-63

M. v. Engel
FUSSBODENFABRIK
Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :-: Telephon B-15-4-79 u. B-15-4-80
Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbretteln u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen
475

(Z. 218, M.Abt. 23/473/32.) Die Auswechslung des schadhaften Kanales und der Wasserleitung in der Straße 9 auf dem Zentralviehmarkte in St. Marx samt den damit zusammenhängenden erforderlichen Betonpflasterherstellungen werden mit dem bedeckten Betrag von 30.000 S genehmigt.

(Z. 227, M.B.A. XI/M/6/32.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümer des Hauses XI. Kopalgasse 11, im Falle einer Abtragung der bestehenden Baulichkeiten die zwischen den Grundgrenzen und den genehmigten Baulinien gelegenen, in den künftigen öffentlichen Straßengrund entfallenden Grundstreifen unentgeltlich und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und über jederzeitiges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, unbeschadet der Verpflichtung zur Grundabtretung und Einlösung der fehlenden Straßengründe in dem nach §§ 17 und 50 der Bauordnung für Wien bestimmten Ausmaße im Falle eines Neubaues, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 211, M.Abt. 44/6/24/32.) Der Abverkauf des Krankenwagens Type Fiat Nr. 31180 an die Stadtgemeinde Schwechat, sowie des Krankenwagens Type Puch Nr. 1831/6908 an den Arbeiter-Samariterdienst Oesterreichs, Kreis St. Pölten, wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 224, M.Abt. 40/II/24/32.) Die Lieferung von Sandmaterial für Straßenbauzwecke und sonstigen fallweisen Bedarf der Gemeinde Wien wird genehmigt und im Sinne des Magistratsberichtes an 19 Firmen zu deren Anbotpreisen vergeben. Die besonderen Bedingnisse für die Lieferung von Bausand M.Abt. 40/157/31 werden genehmigt.

(Z. 225, M.Abt. 40/III/14/32.) Die Beschaffung von 120 Tonnen gußeiserner Abortabfallrohre wird genehmigt und die Lieferung an die Firma Wallner & Neubert im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 208, M.Abt. 45/Tr/2614/31.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und den Eheleuten Karl und Helene Vaculny, XIX. Döblinger Hauptstraße 54, anderseits, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Um die Liegenschaft Einl.Z. 207, Grundbuch Strebersdorf, an der Dr. Albert Geßmann-Gasse im XXI. Bezirke baureif zu machen, schreibt die Gemeinde Wien von der städtischen Kat.Parz. 629 in Einl.Z. 203, Grundbuch Strebersdorf, den im Plane des Ing. Wilhelm Berger vom 19. Dezember 1930, Z. 548/30 gelb lasierten und mit den Buchstaben s r q p (s) umschriebenen Teil im Ausmaße von 249·60 m² lastenfrei ab und legt diesen Teil in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Die Gemeinde Wien überträgt den im zitierten Plane braun lasierten und mit den Buchstaben h g r s (h) umschriebenen Teil der städtischen Kat.Parz. 629 in Einl.Z. 203, Strebersdorf, im Ausmaße von 205 m² ins Eigentum der Eheleute Vaculny.

3. Die Miteigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 207, Strebersdorf, leisten aus diesem Anlasse an die Gemeinde Wien eine Entschädigung von 1069·60 S, welche binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Anbotes bei der städtischen Hauptkasse bar zu erlegen sind.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

6. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag, ferner die Kosten der Planansertigung, die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Eheleute Vaculny und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften tragen die Eheleute Vaculny allein.

(Z. 212, M.Abt. 44/56/48/32.) Der Abbruch der noch restlichen Baracken im XXI. Bezirke, Liesneckgasse 3, wird dem Magistratsantrage gemäß dem Demolierungsunternehmer Franz Irsiegler übertragen.

Berichterstatter GR. Piller.

(Z. 209, M.Abt. 45/Tr/2015/31.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und Therese Twaroch und deren Kindern Katharina, Hermine, Pauline (Paula), Rudolf, Alfred, Johann und Franz, als Eigentümern der Liegenschaft Einl.Z. 2, Pötzleinsdorf, anderseits wird zur Arrondierung des gegenseitigen Grundbesitzes laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Ing. Alois Sueng verfaßten Abteilungsplanes vom 5. August 1930, Z. 372/28, nachstehendes Tauschübereinkommen getroffen:

1. Die Gemeinde Wien überläßt zur Ergänzung der Baustellenteile 1 bis 4, provisorische Grundstücke (588/4, 588/5, 588/6, 588/1) den mit den Buchstaben a f g k (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 659/1, Pötzleinsdorf, im Ausmaße von 350·97 m², als Baugrund.

2. Die Gemeinde Wien legt, um die Bebauung der Grundstücke (588/24 bis 588/31) zu ermöglichen, folgende Teilflächen ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes: Vom Grundstücke 627, Einl.Z. 268, Pötzleinsdorf, Figur $p^1{}_2$ e_3 d_3 c_3 b_3 $o^1{}_2$ p_2 ($p^1{}_2$) 575·50 m², vom Grundstücke 628, Einl.Z. 261, Pötzleinsdorf, Figur b_3 a_3 n_2 o_2 $o^1{}_2$ (b_3) 233·89 m², vom Grundstücke 589, Einl.Z. 260, Pötzleinsdorf, Figur q_2 $p^1{}_2$ e_3 (q_2) 15·23 m², zusammen demnach eine Fläche von 824·62 m².

3. Die Gemeinde Wien überläßt ferner einen Teil des Grundstückes 589, Einl.Z. 260, Pötzleinsdorf, Figur x_1 y_1 z_1 (x_1) mit 1·70 m² im Tauschwege gegen das flächengleiche provisorische Grundstück 588/35, Figur a_2 z_1 $z^1{}_1$ (a_2); beide Flächen werden ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen.

4. Die Gemeinde Wien enthebt die Tauschwerber von der Verpflichtung zur Erwerbung eines Teiles des Grundstückes 588/3, Figur k_2 j_2 l_2 (k_2) mit 3 m², wogegen die Tauschwerber der Gemeinde Wien das flächengleiche provisorische Grundstück (588/36) Figur p_1 $p^1{}_1$ k_2 (p_1) als vorbehaltlichen Straßengrund überlassen.

5. Die Gemeinde Wien überläßt schließlich den im Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Friedrich Schindelarz vom 30. März 1932, Z. 382/31, mit den Buchstaben a b c (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 1202/1, Einl.Z. 518, Dornbach, an der Braungasse, im Ausmaße von 292·83 m².

6. Die Tauschwerber übertragen dagegen der Gemeinde Wien den Baustellenteil Grundstück 588/14 mit 292·01 m², den Baustellenteil Grund-

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten.
Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

KARL SCHUHMANN
Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
Eingang VIII., Lerchengasse 26
Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

JOHANN PROCHASKA
handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER
Gegründet 1872 526 Telephon B-39-0-46
Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75

Ferdinand Schindler p. Fa. 452
Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
Inhaber Ing. Anton Schindler
Stadtbaumeister
Beeideter Sachverständiger und Schätzmeister im Baufach
Wien, X., Hasengasse 32 Telephon R-12-0-51

stück 588/32 mit 279·65 m² und schließlich die Baustelle 588/31 mit 643·02 m², im Gesamtausmaße von 1214·88 m², sämtliche in der Katastralgemeinde Pötzleinsdorf gelegen, als Baugrund ins Eigentum.

7. Die Gründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen satz- und lastenfrei bis auf die zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten übertragen. Beide Vertragsteile nehmen zur Kenntnis, daß die gegenseitigen Tauschflächen in der Katastralgemeinde Pötzleinsdorf derzeit als Schrebergärten benützt werden. Die Nutzungen aus diesen Gründen werden, insolange die Verwendung als Schrebergärten stattfindet, als gegenseitig für aufgehoben erklärt.

8. Der Wert der von der Gemeinde Wien im Tauschwege abgegebenen Grundstücke wird, soweit sie in der Katastralgemeinde Pötzleinsdorf liegen, mit 7633 S, soweit sie in der Katastralgemeinde Dornbach liegen, mit 5500 S, der Wert der von Therese Twaroch und Miteigentümern im Tauschwege abgegebenen Grundstücke wird mit 13.634 S angenommen, so daß sich auf Seite der Gemeinde Wien eine Aufzahlung von 500 S ergibt, welche Summe binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Durchführung des Tauschgeschäftes fällig ist.

9. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

10. Die physische Uebergabe der im Punkt 1 angeführten Teilfläche des Grundstückes 659/1, Pötzleinsdorf, mit 350·97 m² (Buchleitenweg) an die Tauschwerber oder ihre Rechtsnachfolger wird auf dem Zeitpunkt der Auflassung des Buchleitenweges verschoben. Diese Fläche ist daher insolange für den öffentlichen Verkehr offen zu lassen und die dort gegenwärtig befindlichen oder noch künftig zu schaffenden Einbauten sind insolange zu dulden, bis die Buchleitengasse eröffnet wird.

11. Die Kosten, die mit der Errichtung dieses Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbunden sind, ferner die Kosten der Planherstellung, der rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe tragen die Tauschwerber allein. Die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen tragen die Uebernehmer bezüglich der ihnen durch dieses Uebereinkommen zufallenden Grundstücke.

Berichterstatter GR. Pokorny.

(Z. 219, M.Abt. 56/3456/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes für die Herstellung eines Balkons im Hause VIII. Lange Gasse 60 wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 2. April 1932 gestellten Bedingungen zugestimmt.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 216, M.Abt. 45/Tr./1827/32.) Um die Liegenschaft Grundstück 211/4, Unter-Sievering, bebauen zu können, enthebt die Gemeinde Wien den Bauwerber Dr. Hans Brandl von der Verpflichtung zur Erwerbung der im Teilungsplane des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Alois Sueng vom 12. Oktober 1931, Z. 419/29, mit den Buchstaben x w v^1 u^1 (x) umschriebenen Teilfläche des Grundstückes 722/2, Unter-Sievering, im Ausmaße von 35·88 m², wogegen Dr. Hans Brandl die im gleichen Plane mit den Buchstaben r n o p (r) umschriebene Fläche, prov. Grundstück (211/7) im Ausmaße von 112·12 m² der Gemeinde Wien als reservierten Platzgrund überläßt. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit der Errichtung des Rechtsgeschäftes und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Uebertragungsgebühren samt Zuschlägen trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Dr. Hans Brandl. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 217, M.Abt. 45/Tr./2304/31.) Um die aus der Abteilung der Liegenschaften Grundstücke 836/6,836/10, 836/8, 837/1 und 837/12, laut dem vom beh. aut. Zivilgeometer Ing. Egon Magyar vom 11. September 1931, Z. 1748, hervorgehenden Bauplätze bebauen zu können, wird zwischen dem Ing. Hermann Stolfa und der Gemeinde Wien ein Uebereinkommen geschlossen wie folgt:

1. Die Gemeinde Wien überträgt dem Abteilungswerber den mit den Buchstaben y p z a_1 (y) umschriebenen Teil des Grundstückes 836/14, öffentliches Gut, Ober-Döbling, im Ausmaße von 1·98 m² als Baugrund, wogegen Ing. Stolfa den mit den Buchstaben u s t n (u) umschriebenen Teil des Grundstückes 836/10 in Einl.Z. 371, Ober-Döbling, im Ausmaße von 40·34 m² unentgeltlich satz- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes legt.

2. Die Tauschgründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, eine Aufzahlung wird von keiner Seite geleistet.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit den Rechtsgeschäften und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, Uebertragungsgebühren, Kosten der Planverfassung, der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und Legalisierung der Unterschriften trägt Ing. Stolfa allein. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 228, M.B.A. XVIII/1363/32.) Die Uebertragung der im Fluchtlinienplane B.A.A. XVIII/1433/32 rot schraffierten Teilfläche des Grundstückes 497/1, öffentliches Gut, im Grundbuch Neustift am Walde, behufs Zusammenlegung mit dem Grundstück 196/1, Einl.Z. 200, Grundbuch Neustift am Walde, im beiläufigen Ausmaße von 3 m² wird gegen die angebotene Entschädigung von 50 S unter Einhaltung der Bedingungen des Uebereinkommens vom 7. April 1932 genehmigt.

Berichterstatter GR. Witzmann.

(Z. 207, M.Abt. 45/Tr./1030/1/32.) Der Magistrat wird ermächtigt, von dem Grundstück 604/11, Einl.Z. 320, Hütteldorf, den im Abteilungsplanes des Ing. Egon Magyar vom 22. September 1931, G.Z. 1762, mit den Buchstaben l k j i b c d (l) umschriebenen und gelb lasierten Teil im Ausmaße von 994·22 m² als Kat.Parz. (604/24) in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu legen.

(Z. 215, M.Abt. 45/Tr./1196/30.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem Ing. Wilhelm Philip und Mitbesitzer, XVIII. Versorgungsheim-

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Allgemeine Straßenbau-A.-G.
Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)
Telephon Nr. A-33-5-90 430
Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen 477
Gesundheitstechnische Einrichtungen
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

straße 5, wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen: Um die Verbauung der Liegenschaften Einl.Z. 124 und 137, Grundbuch Lainz, am Küniglberg im XIII. Bezirke zu ermöglichen, schreibt die Gemeinde Wien von dem städtischen Grundstück 223/1 in Einl.Z. 122, Grundbuch Lainz, die im Plane des Ing. Franz Reschl vom 24. Juni 1930, G.Z. 958, gelb lasierte und mit den Buchstaben k^2 l^2 m^2 z^1 y^1 i^2 (k^2) umschriebene Teilfläche im Ausmaße von 24·85 m² lastenfrei ab und legt sie ins Verzeichnis über das öffentliche Gut. Die Parzellierungswerber übertragen hiefür das im zitierten Plane mit den Buchstaben v^1 w^1 x^1 (v^1) umschriebene, braun lasierte Grundstück 240/17, Einl.Z. 137, Grundbuch Lainz, im Ausmaße von 11·18 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut und leisten überdies eine einmalige Entschädigung von 100 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme dieses Anbotes bei der städtischen Hauptkasse bar zu erlegen ist. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Plananfertigung, einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Beglaubigung der Unterschriften tragen Ing. Philip und Konsorten allein.

Bezirksvertretungen.

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf.

Oeffentliche Sitzung vom 28. April 1932.

Vorsitzender: BV. Karl Bittner.

Schriftführer: AmtsR. Wanko.

Die M.Abt. 28 teilt wegen Neupflasterung der Barnabitengasse, zwischen Kirche und Pfarrhof, mit, daß mit Rücksicht auf die sehr geringen verfügbaren Mittel, weder eine Neupflasterung mit Steinen, noch die Herstellung eines Holzstöckels möglich ist. Es wird daher die Ausbesserung der schlechtesten Stellen im Wege der laufenden Arbeiten veranlaßt werden. — Hiezu bemerkt BR. Ludmilla Fluess, daß das Straßenpflaster längs der beiden Gehsteige durchwegs sehr schadhaft sei, daher mit der Ausbesserung, deren Kosten einer Neupflasterung mit Steinen oder einer Holzstöckelpflasterung nicht viel nachstehen wird, nicht viel getan sei. Eines sei sicher, daß eine Neuherstellung eine längere Bestandsdauer erwarten läßt, während sich bei bloßer Ausbesserung die Uebelstände bald wieder zeigen werden.

Die Fachstelle für das Gartenwesen teilt wegen Schließung des Esterhazygartens mit, daß vom 5. April 1932 die Sperrung dieser Anlage mit Eintritt der Dunkelheit, das ist um 7 Uhr abends, angeordnet wurde. Sobald die Beleuchtungskörper aufmontiert sind, bleibt der Park ganznächtig geöffnet.

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22 492
„Komet weiß" der weiße Portlandzement

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 14. bis 17. Mai 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

13. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 2153, Ober-St. Veit, von Franziska Stadelmann, Bauführer Heinrich Beranek, Bm. (St 132).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 815, Hütteldorf, von Jakob und Marie Ludwar, Bauführer Emil Dietrich, Bm. (L 189).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 591, Unter-Baumgarten, von Julie Wagenknecht, Bauführer Matthias Beier, Bm. (W 386).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 633, Hietzing, von der Arbeiter-Unfallversicherungsgesellschaft (A 106 bis 120). (2566).
18. Bezirk: Einstöckiges Zweifamilienhaus, Peter Altenberg-Gasse, Einl.Z. 290, Neustift am Walde, von Duffek-Hoschek, Bauführer Ing. Rabas, Bm. (2566).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Badezimmer, Salvatorgasse 10, von Rive Uri, Bauführer Tomsa & Zwak, Bm. (7317).
2. Bezirk: Ringelspiel, Prater, Hütte 143, von Hugo Pilz, Bauführer Ing. O. F. Zakovsky, Bm. (7311).
„ „ Umkleidehütte, Aspernbrücke, Strombad, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 25 a (7313).

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

13. Bezirk: Depot, Anton Langer-Gasse 53, von Anna Ropf, Bauführer Leopold Schneider, Bm. (2952).
„ „ Wohnung, Lainzer Straße 143, von Therese Riedl, Bauführer Bisecker, Bm. (2909).
„ „ Geschäftslokal, Altgasse 16, von Matthias Steidtner, Bauführer K. Weiner, Bm. (2802).
„ „ Wohnräume, Eppingerweg 34, von der Gartensiedlung „Flötzersteig", Bauführer K. Birnbaumer, Mm. (2840).
„ „ Garderobe und Aborte, Breitenseer Straße 60, von Franz und Christine Peyß, Bauführer Franz Schnuparek, Bm. (2892).
„ „ Wohnräume, Reinlgasse 32, von Johann und Auguste Westermayer, Bauführer Karl Kobiersti, Bm. (2848).
„ „ Wohnräume, Westermayergasse 2, von Norbert und Hermine Ladmann, Bauführer Matthias Pöschko, Bm. (2912).
„ „ Wohnräume, Schweizertalstraße 21 a, von Kruppa, Bauführer Endisch, Mm. (2847).
„ „ Waschküche, Bergenstammgasse 9, von Aigner, Bauführer Leisch, Mm. (1849).
„ „ Hühnerfarm, Grundstück 740/1, Ober-St. Veit, von König (2804).
„ „ Sommerhütten, Wolfersberg und Satzberg (2832 bis 2839).
„ „ Verkaufslokal, Hüttelbergstraße 61 a, von Sonnenschein, Bauführer Seiler, Bm. (2820).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau 405
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

13. Bezirk: Sommerhütte, Ober-St. Veiter Famgasse 7, von Scharnagl, Bauführer Bubl, Zm. (2883).
„ „ Erker, Auhofstraße 146, von Freudenreich, Bauführer Oppolzer, Bm. (2943).
„ „ Badezimmer, Erzbischofgasse 3, von Spiegler, Bauführer Oppolzer, Bm. (2944).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Kärntnerstraße 36, A. Barber, Bm. (7323).
„ „ Seilergasse 16, R. Rella & Neffe, Bau-A.G. (7304).
2. Bezirk: Nordbahnstraße 30, Moritz Schönberg, Bm. (7302).
„ „ Kapellenaustraße 1, Franz Jaschitschek, Bm. (7306).
3. Bezirk: Obere Weißgerberstraße 10, Leopold Mühlberger, Bm. (7315).
7. Bezirk: Karl Schweighofer-Gasse 8, Karl Fleischhacker, Bm. (7301).
8. Bezirk: Schlösselgasse 3, Hans Vater, Mm. (7327).
18. Bezirk: Sternwartestraße 10, Oskar Gießer, Bm. (2171).
„ „ Hameaustraße 14, Ing. Rabas, Bm. (1869).
„ „ Vinzenzgasse 11, Ing. W. Felder, Bm. (2359).
„ „ Staudgasse 67, Aicher & Gerger, Bm. (2525).
„ „ Buchleitengasse 25, Ditz-Weidenberg, Bm. (1490).
„ „ Weimarer Straße 4, Aicher & Gerger, Bm. (1940).
„ „ Coloredogasse 15, Gustav Orgelmeister, Bm. (1879).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

18. Bezirk: Einl.Z. 2546, Währing, von Ing. Ernst Frommer (2274).
„ „ Einl.Z. 2189, Währing, von Karl Günther (2289).
„ „ Hockegasse 78, von Rella & Komp. (2363).
„ „ Anna Frauer-Gasse 5, von Franz Schreiner (2407).
„ „ Einl.Z. 122, Pötzleinsdorf, von Puwein (2413).
„ „ Einl.Z. 102, Pötzleinsdorf, von Jordan (2440).
„ „ Einl.Z. 63, Pötzleinsdorf, von Jupiter (2441).
„ „ Einl.Z. 257, Salmannsdorf, von J. A. Trinka (2473).
„ „ Neustift am Walde 78, von J. Jurik (2508).
„ „ Einl.Z. 1263, Währing, von J. Stelzmeder (2517).
„ „ Einl.Z. 725, Pötzleinsdorf, von der „Universale" (2585).
„ „ Einl.Z. 277, Neustift am Walde, von A. Sachse (2607).
„ „ Zuckerkandlgasse 3, von Franz Gurtner (2683).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind,

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Renovierungen:

1. Bezirk: Grünangergasse 1, Dr. Franz Quidenus, Bm. (7325).
5. Bezirk: Arbeitergasse 21, Robert Kulhavy, Mm. (7279).
7. Bezirk: Neubaugasse 7, Ing. Julius Mentz, Bm. (7309).
8. Bezirk: Feldgasse 10, F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (7318).
„ „ Lerchenfelder Straße 136, Ing. A. Broschek, Bm. (7330).
13. Bezirk: Linzer Straße 466, Josef Münster, Bm. (2879).
„ „ Hüttelbergstraße 61, Emilian Czermak, Bm. (2796).
„ „ Breitenseer Straße 110, Emilian Czermak, Bm. (2795).
„ „ Lainzer Straße 131, Emilian Czermak, Bm. (2904).
„ „ Ghelengasse 30, Emilian Czermak, Bm. (2924).
„ „ Gyrowetzgasse 1, Staud & Groß, Bm. (2925).
„ „ Meiselstraße 68, Primus Hofmann, Bm. (2910).
20. Bezirk: Brigittagasse 3, Josef Stottan, Mm. (7305).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

21. Bezirk: Einl.Z. 101, Stadlau, von Karl Koretz und Markus Speer (7299).

bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 31, 890/1932.

Kanalumbau am Bacherplatz

zwischen Ramperstorfferstraße und Spengergasse und in der **Pannaschgasse** bis Nr. 3 im V. Bezirke.

Kostenerfordernis (Tarifpreise 1932): Erd- und Baumeisterarbeiten 21.332·80 S.

Anbotverhandlung am **31. Mai, 10 Uhr**, in der M.Abt. 31, VII Hermanngasse 21/28, 2. Stiege, 2. Stock.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

FRANZ BÖCK
Stadtpflasterermeister
und Bauunternehmer
Wien, XII/2, Wolfganggasse 39
Telephon-Nummer A-35-2-16 582

G. RUMPEL A. G. 581
Bauunternehmung
Projektierung und Bau von Wasserversorgungsanlagen, Heizungen und gesundheitstechnische Anlagen, Gasfernleitungen, Mineralquellentechnische Arbeiten, Bädereinrichtungen, Bohrungen, hydraulische Benzinlagerungen
WIEN, III. Schwarzenbergplatz Nr. 6
Tel. U-13-5-10

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Neuerliche Verschiebung

des Zeitpunktes der Anbotverhandlungen für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis zum 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt in Wien, I, Neues Rathaus, Stiege V, 1. Stock, rechts:

am 19. **Mai**, um 1/2 9 **Uhr** Baumeisterarbeiten im Sektionszimmer II,
am 19. **Mai**, um 1/2 9 **Uhr** Schlosserarbeiten,
am 19. **Mai**, um 1/2 12 **Uhr** Bauspenglerarbeiten,
am 27. **Mai**, um 1/2 9 **Uhr** Glaserarbeiten,
am 30. **Mai**, um 1/2 9 **Uhr** Malerarbeiten,
am 30. **Mai**, um **11 Uhr** Anstreicherarbeiten im Sektionszimmer III (Heft 40).

---

19. Mai, 1/2 9 Uhr. (M.Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I–XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 37).

31. Mai, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau am Bacherplatz zwischen Ramperstorfferstraße und Spengergasse und in der Pannaschgasse bis Nr. 3 im V. Bezirke (Heft 40).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

22. April 1932.

Offene Handelsgesellschaft „Aluminia" Ing. Löbisch & Thein, Metallpressergewerbe, VI. Bürgerspitalgasse 21. — Bartakovits Emmerich jun., Herstellung von Reklameentwürfen, VIII. Albertgasse 34. — Bazant Sophie, Spielwarenerzeugung, X. Arthaberplatz 16. — Bula Hedwig, Kleinhandel mit Brennmaterialien, X. Gellertgasse 32. — Fischer Maximilian, Tischler, XIV. Avedikstraße 11. — „Floris Wien", Gesellschaft m. b. H., Konzession zum Betriebe des Kaffeeschenkergewerbes, I. Graben 17. — Fritsch Karoline, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Darwingasse 13. — Graf Herbert Leopold, Verschleiß von Papier-, Schreib-, Zeichenwaren, Merkantildrucksorten und Kurzwaren, VIII. Bennogasse 12. — Großfeld Chaje Perl, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, II. Haidgasse 2. — Harrer Marie, Zier- und Handelsgärtnerei, XI. Schulweg, beim IV. Tor des Zentralfriedhofes, Parzelle 1487. — Jaeger Frieda, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, I. Gonzagagasse 21. — Jank Viktor, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, I. Maria Theresien-Straße 8. — Kauder Gisela, Damenkleidermachergewerbe, II. Pazmanitengasse 15. — Kerschbaum Stephanie, Fragnergewerbe, VIII. Laudongasse 51. — Offene Handelsgesellschaft Koranyi & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, IX. Liechtensteinstraße 130. — Kovar Sophie,

E. Zawadil
Wien, XIV., Stiegerg. 17
Fernruf Nr. R-30-0-49
Fahrscheine
Eintrittskarten
Spezialfabrik für numerierte Drucksorten 539

S. Kössler DONAUSANDWERKE Ges. m. b. H.
Wien, XX., Handelskai 45-47 :: Tel. A-43-0-71, A-43-0-81
Gebaggertes Donaumaterial
erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen, in allen Körnungen 545
Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über tel. Anruf

---

23. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 39).

23. Mai, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 39).

23. Mai, 11 Uhr. (M.Abt. 28) Neupflasterung der Edelsinnstraße im XII. Bezirke von Altmannsdorfer Straße bis Schönbrunner Allee (Heft 39).

24. Mai, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Kulmgasse zwischen Sauter- und Mariengasse und in der Lobenhauerngasse zwischen Wichtel- und Wattgasse im XVII. Bezirke (Heft 39).

25. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Regelmäßig wiederkehrende Ueberprüfungen der elektrisch betriebenen Aufzüge in den städtischen Gebäuden und Anstalten (Heft 39).

Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XII. Schallergasse 6. — Krakauer Chaim Inda, Handel mit Wäsche und Kleidern, II. Untere Augartenstraße Nr. 42. — Kramer Karoline, Berufskleidererzeugung im Rahmen des Wäschewarenerzeugungsgewerbes, XIV. Sturzgasse 44. — Kratochwil Josef Bartholomäus, Kleidermacher, XX. Stromstraße 81. — Kratzer Karl, Zimmermeister, XIX. Kaasgrabengasse 95. — Krivanec Ludwig, Handel mit Kleidern und Sportausrüstungsgegenständen, I. Stephansplatz 4. — Kubesch Marie, Feilbieten von heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf, Kren oder Paprika) von kalten Fleischwaren und Speck, von Brot und Gebäck, von Käse, Butterbrot, Fischkonserven und Eiern, von konservierten Gurken, Obst, Schokolade und Zuckerwaren während der gesetzlich gestatteten Nachtstunden, I. Stephansplatz (Kirche, rechte Ecke). — Kunz Josef, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Schönbrunner Allee 30. — Kurz Anna, Chemischputzen, Appretieren und Uebernahme zum Wäsche-

REIMER & SEIDEL
Telephon A-10-4-25 WIEN XVIII. Riglergasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik 456

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.

Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteilg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste. Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke.

›TEERAG‹

Wien, III., Marxergasse 25 Telephon U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **›ASDAG‹** Telephon: U-18-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

473

putzen, I. Brandstätte 3 (Passage). — Lanner Karl, Gemischtwarenhandel im großen, XII. Krichbaumgasse 42. — Lausmann Grete, Branntweinschankkonzession, XVIII. Lacknergasse 61. — Leigner Anna, Bäckergewerbe, XII. Steinackergasse 7. — Liebenberger Klara, Naturblumenhandel und -binden, XII. Ratschkygasse 29. — Lindner Wilhelm, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Wolfganggasse 23. — Lininger & Komp., Gasmesser- und -apparatebau, fabriksmäßige Erzeugung von Gasmessern, XVI. Neulerchenfelder Straße 32. — L. Mandl, offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Seidenstoffen, X. Arsenal, Objekt 19. — Mathasik Johann, Tischler, XII. Schönbrunner Schloßstraße 23. — Mayer Marie, Pferdethekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Seilerstätte 28. — Prihoda Balthasar, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Seilerstätte 28. — Pscheidl Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 620, IV. Wiedner Hauptstraße. — Resl Rudolf, Tischler, X. Alxingergasse 35. — Roth Klara Christiana, Erzeugung von Kork-, Holz- und Aluminiumverschlüssen, sowie einschlägigen Artikeln, deren Erzeugung nicht an den handwerksmäßigen Befähigungsnachweis gebunden ist, X. Arsenal, Objekt 12. — Schif Taube Ruchel, Uebernahme von Wäsche zum Putzen und Waschen, II. Zirkusgasse 1. — Schmidt Stephanie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Schönbrunner Straße 288. — Schmutzer Marie, Wurst-, Selchwaren- und

BAUTISCHLEREI
Patent-Schiebe- und Hebefenster

ADALBERT MAGRUTSCH

Wien, XXI., Floridsdorfer Hauptstrasse 23
Telephon-Nummer A - 60 - 3 - 29

547

Architekten **M. Schrey & F. Schlosser** Stadtbaumeister

Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77

Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern

599

fleischverschleiß, XII. Kastanienallee 2. — Melischek Max, Gemischtwarenhandel, I. Bauernmarkt 9. — Michael Merl, Miedererzeugung, XII. Oswaldgasse 8. — Metz Stephanie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Bendlgasse 8. — Neuhauser Johann, Entwerfen und Erzeugung von Reklametafeln, soweit diese Tätigkeit nicht an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Schreyvogelgasse 2. — Ott Friedrich, Fragner, VIII. Blindengasse 20. — Preininger Alois, Tischler, II. Karmeliterplatz 3. — Prihoda Balthasar, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypo-

Schweinefleischverschleiß, X. Gudrunstraße 144, Stand 29. — Schoula auch Schaula Hermine, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144, Koje 7, Warenhalle. — Schüller Johann, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Tichtelgasse 18. — Schütz Albert, Zimmer- und Dekorationsmaler, II. Praterstraße 32. — Schuhmeier Aloisia, Uebernahme zum Wäscheputzen, XII. Hetzendorfer Straße 155. — Seiler Walter, gewerbsmäßige Uebernahme von Kleidern und Wäsche zum Chemischputzen, Appretieren und Putzen, II. Hollandstraße Nr. 10. — Siegmund Marie, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie-, Spielwaren und Rauchrequisiten, XII. Tivoligasse 49. — Silberberg Klara, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, Rauch-, Schreib- und Zeichen-

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik

LEDERER & NESSENYI A.G.

Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40

Steinzeugröhren, Kanalsohlschal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

478

„BREMA“ Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte Asphalt- und chemische Industrie

Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80

Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre

Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:

Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke

Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

413

WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

requisiten, X. Gudrunstraße 13. — Simaček Maria, Wäschewarenerzeugung, V. Einsiedlerplatz 5. — Skala Theresia, Obst- und Grünwarenhandel, X. Keplergasse 9. — Sobišek Anton, Marktfahrer, X. Gänsbachergasse 3. — Starczewski Leopoldine, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Arndtstraße 46. — Stegbauer Berta, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Sodawasser, Fruchtsäften und Kanditen, I. Färbergasse 10. — Steininger Otto, Schuhmacher, XII. Ruckergasse 46. — Stöffel Franz, Eishandel, XII. Schönbrunner Schloßstraße 38. — Svancar Adolf, Tischler, V. Diehlgasse 43. — Tintner Else, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Rabensteig 3. — Vinciguerra & Komp., Kommanditgesellschaft, Handelsagentur, VII. Bandgasse 2. — Vrtal Paula, Fremdenbeherbergungsgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, lit. a) Beherbergung von Fremden mit der Beschränkung auf acht Mieter in monatsweiser Vermietung, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen an die eigenen Mieter, IX. Mariannengasse 1. — Wallach Lotte, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Kurz- und Textilwaren, XII. Wilhelmstraße 13. — Wehdorn Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2442, I. Fleischmarkt—Rotgasse. — Weißmann Emanuel, Handel mit Textil-, Wirk- und Kurzwaren, I. Rosenbursenstraße 5. — Wenig Katharina, Handel mit Bäckerwaren, Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtsäften, Marmeladen, Dunstobst, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und mit Gefrorenem, IX. Rögergasse 32. — Wenusch Hermann, Handel mit technischen Artikeln, XII. Michael Bernhard-Gasse 6. — Wiedermann Karl, Gemischtwarenhandel, XII. Steinhagegasse 11. — Wörner Friedrich, Guillocheur, I. Wollzeile 17. — Zablocki Karl, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Trautsohngasse 2.

23. April 1932.

Bušek Berta, Kunst- und Konfektionsstickerei, Erzeugung kunstgewerblicher Handarbeiten (Spitzen usw.) sowie Wäschewarenerzeugung, XVII. Kastnergasse 20. — Cech August, Tischler, XVI. Effingergasse 2. — Choutka rekte Houdek Beatrix, Verkauf von Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, XVI. Gregor Mendel-Platz 19. — Dertnig Marie, Straßenhandel mit Obst, Rettich, Kanditen und Sodawasser, XVII. Hernalser Hauptstraße Nr. 98, auf dem ungepflasterten Vorgehsteig, neben dem dort stehenden Oberleitungsmast. — Domanich Marie, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Gefrorenem und Sodawasser, II. Taborstraße 39. — Drexler Therese, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Geblergasse 126. — Duniecki Artur, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), V. Mittersteig 2 B. — Eigner Rudolf, Verschleiß von Wurst-, Selchwaren und Schweinefleisch, XVII. Klopstockgasse 28. — Feilnreiter Leopold, Fleischhauer, XIII. Linzer Straße 42. — Felzmann Ludwig, Handel mit Mineralölen im großen und kleinen, IV. Karlsplatz 7, Verkaufshalle. — Feuermann Karl, Handelsagentur, XIII. Linzer Straße 273. — Freitag Wilhelm, Chemischputzerei und Appretur, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56. — Dr. Martina Maria Grünberger, Handelsagentur, XIX. Hohe Warte 54. — Grundler Marie, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XIX. Kuchelau, Hafenstraße (Hütte). — Grundler Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Kuchelau, Hafenstraße (Hütte). — Heininger Anna, Fragnergewerbe, XVI. Seeböckgasse 38. — Hinger Hilda Stephanie, Wäschewarenerzeugung, XV. Costagasse 9. — Huber Leopoldine, Handelsagentur, XVII. Leopold Ernst-Gasse 30. — Huber Wilhelm, Handelsagentur, XVII. Leopold Ernst-Gasse 30. — Kohn Elisabeth, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Schokoladen, Marmeladen, Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser, II. Taborstraße 1. — Koller Johanna, Fragnergewerbe, XVII. Kainzgasse 19. — Kuhmerker Leon, Gemischtwarenhandel, XVII. Hernalser Hauptstraße 82. — Kyznar Maria, Fragnergewerbe, XVII. Geblergasse 70.

(Das Weitere folgt.)

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498

Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

K. D. A. G. K. D. A. G.

Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-Aktiengesellschaft
Wien XII/3, Oswaldgasse 33
Werke: Wien und Ferlach
Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke, Isolierrohrfabrik
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre, Bleikabel für Stark- u. Schwachstrom, Kupferdrähte u. Kupferseile.
Isolierrohre und sämtl. Zubehör. 409

K. D. A. G. K. D. A. G.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte. Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

OTTO WEISER
Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere
Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.
Telephon B-28-4-69 Wien, VI., Mollardgasse 85 a Linke Wienzeile 178. Telephon B-28-4-69

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft
der Firmen:
Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.
Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

FELTEN & GUILLEAUME
Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/1, GUDRUNSTRASSE 11
Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Erntelephonkabel.
Isolierrohre samt allem Zubehör.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.
Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru-Lay-Drahtseile.
Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinnägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeisen für Verpackungszwecke.
Fabriken in Wien—Bruck a. d. Mur—Diemlach—Graz.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 = 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 21. Mai 1932. Nr. 41.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I., II. und VIII. vom 2. Mai. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat März 1932. — „Winterhilfe!" — Marktbericht vom 8. bis 14. Mai. — Baubewegung vom 18. bis 20. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Stipendien der Gemeinde Wien. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 2. Mai 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: GR. Innerhuber.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter: Amtsf. StR. Speiser.

(Z. 391/32.) Der Anstaltsarzt der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe Dr. Ernst Teller wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1932 zum Anstaltsoberarzte ernannt.

(Z. 389/32.) Die Dienstzeit des Assistenzarztes der Augenabteilung im Krankenhause Lainz Dr. Hans Müller wird bis 31. März 1933 verlängert.

(Z. 390/32.) Der Karenzurlaub des Anstaltsoberarztes Dr. Benno Schlesinger wird bis 31. August 1932 (Ende der sechsjährigen Gesamtdienstzeit) verlängert.

(Z. 402/32.) Dem Maschinisten der Kühlanlage St. Marx Leopold Rystak wird vom 1. Mai 1932 auf die Dauer der Führung des getrennten Haushaltes, längstens jedoch bis 30. November 1932, eine Zulage von monatlich 30 S zuerkannt.

(Z. 400/32.) Der erste Fachgehilfe Ludwig Heuschneider wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung seiner derzeitigen Einreihung zum Hausoberaufseher überreiht.

(Z. 405/32.) Der Magazineur Karl Tajowsky wird ohne Aenderung seines Bezugsranges in die Standesgruppe der Amtsgehilfen eingereiht.

(Z. 398/32.) Der definitive Telephonist Karl Duschak wird ohne Aenderung seiner Bezüge in die Standesgruppe der Pförtner überreiht.

(Z. 386/32.) Die provisorische Hausarbeiterin Emilie Sehnal wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an als Irrenpflegerin in die Gruppe VII überreiht.

(Z. 423/32.) Der definitive Schlosser Karl Schubert wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1932 in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges überreiht.

(Z. 395/32.) Der Oberrechnungsratswaise Otto Hauer wird ausnahmsweise der Erziehungsbeitrag für den Monat April 1932 in der Höhe von 63·18 S Brutto bewilligt.

(Z. 404/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 8. Mai 1932 verstorbenen Arbeitslehrerin i. R. Franziska Lauter an deren Gatten Hofrat Dr. Max Lauter wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 397/32.) Der definitive Prosekturgehilfe Leopold Lehr wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, in die Gruppe VI (Fachgehilfe) überreiht.

(Z. 401/32.) Die Köchin Anna Grill wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an zur Oberköchin (Gruppe VI des Gehaltsschemas) überreiht. Die Ueberreihung erfolgt unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41/26.

(Z. 396/32.) Die Inventarpflegerin Anna Reitzl wird als Oberpflegerin in die Gruppe IV des Gehaltsschemas überreiht.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 372/32) Friederike Koppelhuber, diplomierte Pflegerin;
(Z. 373/32) Leopoldine Lang, diplomierte Pflegerin;
(Z. 374/32) Berta Baloun, diplomierte Pflegerin;
(Z. 375/32) Olga Wollmann, diplomierte Pflegerin;
(Z. 376/32) Anna Thurner, Pflegerin;
(Z. 377/32) Maria Janka, Pflegerin;
(Z. 409/32) Johanna Pernt, Pflegerin;
(Z. 382/32) Theresia Brem, Hausarbeiterin;
(Z. 383/32) Johanna Laimer, Hausarbeiterin;
(Z. 384/32) Karl Held, Hausarbeiter;
(Z. 407/32) Anna Hanke, Hausarbeiterin;
(Z. 408/32) Rosa Karlhofer, Hausarbeiterin;
(Z. 385/32) Julianne Zeisel, Reinigungsarbeiterin;
(Z. 406/32) Marie Satlberger, Küchengehilfin;
(Z. 418/32) Berta Ableidinger, Küchengehilfin;
(Z. 378/32) Karl Rosicky, Feuerwehrmann 2. Klasse;
(Z. 379/32) Oskar Schlaf, Feuerwehrmann 2. Klasse;
(Z. 380/32) Julius Domesle, Feuerwehrmann 2. Klasse;
(Z. 381/32) Alfons Halm, Feuerwehrmann 2. Klasse;
(Z. 410/32) Josef Nespor, Feuerwehrmann 2. Klasse;
(Z. 411/32) Karl Hrabovsky, Feuerwehrmann 2. Klasse;
(Z. 412/32) Rudolf Seifert, Feuerwehrmann 2. Klasse;
(Z. 413/32) Eduard Fuchs, Feuerwehrmann 1. Klasse;
(Z. 414/32) Wladimir Kofron, Feuerwehrmann 2. Klasse;
(Z. 415/32) Karl König, Feuerwehrmann 2. Klasse;
(Z. 416/32) Karl Mühlbauer, Feuerwehrmann 1. Klasse;
(Z. 419/32) Karl Arnold, Feuerwehrmann 1. Klasse.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 343/32) Alfred Krammer, Volksschullehrer;
(Z. 388/32) Agnes Dutz, Volksschullehrerin i. z. R.;
(Z. 392/32) Emma Meter, Volksschullehrerin;
(Z. 393/32) Emilie Cziżek, Volksschullehrerin;
(Z. 394/32) Olga Kainz, Volksschullehrerin i. z. R.

ZIMMEREI
WIENERBERG
WIEN, X., TRIESTER STRASSE 107
TELEPHON R-11-0-52 535

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Nachstehendes Ansuchen um eine Jahresgabe wird genehmigt:

(Z. 399/32.) Julie Hick.

Nachstehendes Ansuchen um eine Bauzulage wird genehmigt:

(Z. 417/32.) Kanalumbau XII. Wolfganggasse von der Arndtstraße bis zur Steinbauergasse.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde im Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(Z. 420/32.) Arbeitsvertrag für die Arbeiter des städtischen Kanalräumungsbetriebes, Aenderung der Bestimmungen über die Zulagen.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 2. Mai 1932.

Vorsitzender: GR. Broczyner.

Anwesende: Amtsf. StR. Breitner, die GRe. Angermayer, Blum, Groß, Hieß, Krammer, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger und Wimmer; ferner SenR. Dr. Urban, die Ob.Mag.Re. Dr. Maly und Dr. Neumayer, Mag.Koär. Dr. Gall, Rechn.Amts-Dior. Knobloch, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Biegler.

Entschuldigt: Die GRe. Kunschak, Thaller, Uebelhör und Weigl.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter SenR. Dr. Urban.

(Z. 75, M.Abt. 5, Nahrungs- oder Genußmittelabgabe.) Nahrungs- oder Genußmittelabgabe und Fremdenzimmerabgabe, Sanatorien, Bemessungsgrundlage.

(Z. 71, M.Abt. 5, Ankündigungsabgabe.) Ankündigungsabgabe, Abgabepflicht von Schaukasten.

(Z. 85, M.Abt. 5, Lustbarkeitsabgabe.) Besondere Form der Pauschalierung bei großen Veranstaltungen.

(Z. 84, M.Abt. 5, Lustbarkeitsabgabe.) Pauschalierung von Veranstaltungen anläßlich der Wahl.

(Z. 88, M.Abt. 5, Fremdenzimmerabgabe.) Fremdenzimmerabgabe, Investitionsnachlaß.

(Z. 87, M.Abt. 5, Nahrungs- oder Genußmittelabgabe.) Nahrungs- oder Genußmittelabgabe, Investitionsnachlaß.

(Z. 89, M.Abt. 5, Feuerwehrbeitrag.) Internationale Unfall- und Schadenversicherungs-Gesellschaft, Abrechnung.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 74, M.Abt. 4/RW/13/32.) Bericht des Magistrates betreffend die Aenderung der Zinsen- und Abschreibungsverpflichtung einzelner Betriebe und betriebsmäßig verrechneter Zweige der Hoheitsverwaltung.

(Z. 45, M.Abt. 4/Be/24/32.) Bilanz 1931 der Vereinigten Baustoffwerke-A.G.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt:

(Z. 92, M.Abt. 4/Ko/G/11/32.) Der Ausfolgung der im Magistratsberichte angeführten Depots des Leopold Gatner und des Emanuel Luhan unter Verzicht auf die Beibringung der Depotscheine wird unter der Bedingung zugestimmt, daß die Empfänger die schriftliche Erklärung abgeben, der Gemeinde Wien für jeden Schaden, der durch eine spätere Präsentierung der Depotscheine entstehen könnte, zu haften.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter GR. Hieß.

(Z. 83, M.Abt. 4/Su/55/32.) Ortsschulrat Schwarzau im Gebirge, Beitrag von 100 S zu den Erhaltungskosten des Kinderschutzhauses in Schwarzau im Gebirge.

(Z. 82, M.Abt. 4/Su/81/32.) Vereinigung bildender Künstler „Wiener Sezession", Ehrenpreis von 1000 S.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 86, M.Abt. 4/A2W/228/32.) Erstreckung des Termines für den Umtausch der abgestempelten 1902er Anleihe in die neuen Schweizer Franken-Obligationen bis einschließlich 15. August 1932.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß IV, den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 90, M.Abt. 4/Mi/121/32.) Kernhausaktion, Darlehensstundung.

(Z. 91, M.Abt. 4/Mi/121/32.) Heimbauhilfe, Fortsetzung der Aktion.

Post 6 der Tagesordnung („Steinag"-A.G., Bilanz 1929) wird zurückgestellt.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 2. Mai 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Nachtnebel und Fischer.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Cejchan, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fuchs, Kurz, Lehninger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Vavrousek und Waldsam; ferner SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren Ing. Lasch, Ing. Menzel, Pikolon und Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Ing. Muhr, Resch und Ing. Werner und Dior-Stellv. Ing. Raschendorfer.

Entschuldigt: Die GRe. Haider und Hammerschmidt.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 953, G.W./F/54/32.) Für die Ausgestaltung der Koksaufbereitungsanlage im Gaswerk Leopoldau wird ein Sachkredit von 90.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(Z. 795, G.W./W/WW/13/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Gaswerke über das erste Vierteljahr 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron.

(Z. 808, E.W./1840/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Elektrizitätswerke über das erste Vierteljahr 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

FERDINAND SCHMIDT
Bau- und Galanterie-Spengler
Wien, XVII., Kalvarienbergg. 7, Tel. B-43-4-34
578

ADOLF LANGER
573
Übernahme sämtlicher Dachreparaturen und Neubauten
Dachdeckerei
Telephon R-30-4-22
Materialplätze: Hietzing u. Meidling
WIEN, XII. HERTHERGASSE 37/16

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner.

(Z. 957, Str.B./1394/32.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die Beförderung von Hunden auf der Straßenbahn und auf der Stadtbahn ohne zeitliche Einschränkung versuchsweise zugelassen und bei alleinfahrenden Triebwagen der Straßenbahn die Mitnahme von Hunden auf der vorderen Plattform erlaubt wird.

(Z. 915, Str.B./411/32.) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Monat März 1932 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 916, Str.B./410/32/1/32.) Der Bericht über einen am 15. April 1932 erfolgten Zusammenstoß eines Zuges der Linie 61 mit einem Kraftstellwagen der Linie 6 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 941, Str.B./5012/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Straßenbahnen über das erste Vierteljahr 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter DiorStellv. Ing. Raschendorfer.

(Z. 865, Leichenbest.U./56/32.) 1. Für den Zubau einer Aufbahrungsnische zur Leichenhalle auf dem Simmeringer Friedhofe wird ein Sachkredit von 10.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen ist. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleichen Betrages von dem unter Kapitel B, Post 1, „Anschaffung von Leichen- und Transportwagen" vorgesehenen Ansatze von 28.000 S zu unterbleiben. Das Erfordernis ist je zur Hälfte aus der Investitionsrücklage und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken.

2. Für die Umgestaltung und Neueinrichtung der Garderoben im Betriebsgebäude IV. Goldeggasse 19 wird ein Sachkredit von 12.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen ist. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleichen Betrages von dem unter Kapitel B, Post 3, „Diverse Inventaranschaffungen" vorgesehenen Ansatze von 65.000 S zu unterbleiben. Das Erfordernis ist je zur Hälfte aus den Investitionsrücklagen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken.

(Z. 877, Leichenbest.U./57/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Leichenbestattungsunternehmung über das erste Vierteljahr 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Stanka.

(Z. 813, Brh./32.) Der Geschäftsbericht des Brauhauses der Stadt Wien über das erste Vierteljahr 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Pikolon.

(Z. 982, Ank.U./32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Ankündigungsunternehmung über das erste Vierteljahr 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VizeDior. Resch.

(Z. 952, Str.B./2925/32.) Bedeckung der Investitionen und Inventaranschaffungen der städtischen Straßenbahnen im Geschäftsjahre 1931.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat März 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	März 1931	Febr. 1932	März 1932
Trauungen von Wienern[1])	**853**	**1.221**	**1.023**
davon vor: dem kath. Seelsorger	435	854	621
der politischen Behörde	181	181	189
Erteilte Ehedispense	**260**	**194**	**254**
davon vom bestehenden Ehebande	150	126	173
Lebendgeborene	**1.629**	**1.410**	**1.415**
a) Geschlecht: männlich	848	768	756
weiblich	781	642	659
b) Abstammung: ehelich	1.194	1.044	1.051
unehelich	435	366	364
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.376	1.177	1.168
Privatwohnung 2c.	253	233	247
Totgeborene	**159**	**129**	**131**
Gestorbene	**2.356**	**2.403**	**2.590**
a) Geschlecht: männlich	1.183	1.152	1.256
weiblich	1.173	1.251	1.334
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.426	1.414	1.474
Privatwohnung 2c.	930	989	1.116
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	2.217	2.282	2.468
außerhalb	139	121	122
d) Alter: bis 5 Jahre	173	143	167
über 5 „ 10 „	31	35	33
„ 10 „ 15 „	5	15	15
„ 15 „ 20 „	29	27	27
„ 20 „ 30 „	125	112	112
„ 30 „ 40 „	165	129	150
„ 40 „ 50 „	229	206	269
„ 50 „ 60 „	418	399	398
über 60 Jahre	1.181	1.336	1.418
unbekannten Alters	—	1	1
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	70	74	84
Tuberkulose d. Atmungsorgane	270	203	237
Krebs	330	281	358
Gehirnschlag	144	145	119
organische Herzkrankheiten	409	440	463
Arterienverkalkung	91	104	122
Lungen- und Rippenfellentz.	187	287	282
Altersschwäche	78	85	85

[1]) Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Bau- und Ornamenten-Spenglerei
Josef Wallner - Josef Lambauer
Spezialwerkstätte für autogene Blechbearbeitung
Wien, XX., Gasteigergasse Nr. 3, Telephon A-46-7-80
540

Bau- und Kunsttischlerei
Mathias Peperla
Wien, XX., Wexstraße Nr. 20
Fernruf-Nummer A-43-1-30
538

	März 1931	Febr. 1932	März 1932
Gestorbene Säuglinge	**134**	**109**	**129**
a) Geschlecht: männlich	60	63	70
weiblich	74	46	59
b) Abstammung: ehelich	92	73	93
unehelich	42	36	36
c) Alter bis zu einem Monat	67	51	45
Selbstmordhandlungen	**304**	**227**	**288**
u. zw.: Selbstmorde	86	90	106
Selbstmordversuche	218	137	182
Binnenwanderung:			
Nach Wien von auswärts Zugewanderte	12.049	10.691	10.733
Aus Wien nach auswärts Abgewanderte	9.891	7.767	10.391

	März 1931	Febr. 1932	März 1932
Konfessionsänderungen	**800**	**624**	**703**
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	610	467	527
der mosaischen Konfession	50	43	45
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	501	350	383
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	546	466	637
Diphtherie	392	343	392
Schafblattern	301	322	372

(Fortsetzung folgt.)

„Winterhilfe!"

24. Geldspendenliste.

	Schilling
E. Korczyn, XX. Wallensteinstraße 4	2·—
„Neue Freie Presse" (Erträgnis einer humanitären Veranstaltung)	261·80
Felix Hosch-Merkl, Oberst a. D., IX. Alser Straße 8	10·—
Angestellte der allgemeinen Versicherungsgesellschaft „Phönix", IX. Alser Platz 3	649·—
Johann Scheinost, III. Adamsgasse 22	10·—
Anna Mayer, Lehrerin, Gemeinlebarn, Post Traismauer	30·—
Beamtenschaft der Kunerolwerke A.G., I. Schenkenstraße 8	30·—
Handelsgremium des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes	205·—
Hotel „Josefstadt", VIII. Lerchengasse 3	26·30
Schauer & Komp., XVIII. Abt Karl-Gasse 7	20·—
Dr. Leon Steiner, III. Weyrgasse 8	100·—
Handelsgremium Hernals, XVII. Kalvarienberggasse 5	250·—
R. H., San Vicenta	10·—
Ablöse für Kognakspenden	8·—
Bundes-Lehrerinnenbildungsanstalt, I. Hegelgasse 14	70·85
H. Hauser, Wien, IV.	2·—
Doris Weiß, III. Neulinggasse 13	1·—
Erste Wiener Kronenbrotwerke, X. Hardtmuthgasse 51—57	624·—
Oesterreichisch-Süddeutscher Chormeisterverband, III. Kundmanngasse 12	5·—
Lar, Wien, VI.	20·—
Erste Einbruch- und Feuerversicherungsgesellschaft, Wien, I.	50·—
Spende der Gemeinde Wien	200.000·—
Oesterr. Verband d. Versicherungsanstalten	23.000·—
Dr. A. Linhart, Wien, IV. Schlüsselgasse 9	1·—
Hauptstelle gewerbl. Arbeitgeberverbände, Wien, I.	173·34
Berufsorganisation der Montessorilehrerinnen, I. Rudolfsplatz	24·30
Wallace, Parfümerie und Kosmeterie, VII. Westbahnstraße 26	100·—
Personal der Internat. Unfall- und Schadensversicherungs-Gesellschaft, I. Tegetthoffstraße 7	132·50
Wilhelm Hoppe, XIX. Grinzinger Straße 117	5·—
Lese- und Rede-Verein der Wiener Aerzte, I. Landesgerichtsstraße	160·—
Johann Fiedler, I. Getreidemarkt 4	44·45
Florian Anderka, II. Alliiertenstraße 3	20·—
Georg Kolb, XVII. Richthausenstraße 25	4·—

Spendeneinlauf bis 9. Mai 1932:

Bisher ausgewiesen			S 1,851.794·26
Richtigstellungen:			
Karl Koros (13. Ausweis)	Sammeltag	S 106·—	
Therese Schinak (15. Ausweis)	„	„ 7·—	
Leopold Brünner (11. Ausweis)	„	„ 9·50	
Paddanny J. (12. Ausweis)	„	„ 10·—	
Schmidinger M. (13. Ausweis)	„	„ 11·70	
Umbuchung auf Konto			
Sammeltag		S 144·20	„ 144·20
Hauptstelle gewerblicher Arbeitgeberverbände: Von der im 15. Ausweis ausgewiesenen Spende von S 5000·— werden S 2·400 auf Konto Winterhilfemarken umgebucht			„ 2.400·—
verbleiben			S 1,849.250·06
24. Geldspendenausweis			„ 226.049·54
Summe			S 2,075.299·60

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 8. bis 14. Mai 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 27.118 q (um 2447 q mehr als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren gut beschickt. Erstmalig in dieser Saison kamen in geringer Menge Köröser Salat und italienische grüne Bohnen auf den Markt. Teurer als in der Vorwoche notierten holländische Glashausgurken, holländisches Rotkraut und Nürnberger Kren, billiger Neusiedler Salat, italienischer Bummerl- und Kochsalat und Rhabarber.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Karotten, Petersilienwurzeln, rote Rüben. Ungarn: Knoblauch, Gurken, Köröser Salat. Bayern: Kren. Italien: Bummerl-, Häuptel- und Kochsalat, Karfiol, grüne Erbsen, Knoblauch, grüne Bohnen und Artischocken. Holland: Gurken, Tomaten, Weiß- und Rotkraut. Aegypten: Zwiebel.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Heuriger Kohl Ia per Stück 34 bis 50, IIa 20 bis 30, Weißkraut per Kilogramm 40 bis 60, Rotkraut 60 bis 80, Wiener Glashausalat Ia per Stück 25 bis 40, IIa 10 bis 20, Köröser Salat 12 bis 15, Neusiedler Salat 15 bis 20, italienischer Bummerlsalat 10 bis 20, Glashauskochsalat Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 15, per Kilogramm 60 bis 80, Blätterspinat per Kilogramm 30 bis 50, Stengelspinat 20 bis 40, heuriger Kohlrabi per Stück 30 bis 60, Rhabarber per Kilogramm 100 bis 160, Spargel per Kilogramm 160 bis 240, Suppenspargel 80 bis 120, italienische Artischocken per Stück 40 bis 50, Karfiol per Stück 40 bis 80, feine grüne Erbsen per Kilogramm 140 bis 180, grobe 120 bis 150, Gärtnersalatgurken per Stück 120 bis 180, holländische Glashausgurken per Stück 150 bis 180, gelbe ägyptische Zwiebel per Kilogramm 60 bis 70.

Kartoffeln. Zufuhren: 10.400 q (um 439 q mehr als in der Vorwoche). Infolge vermehrter Zufuhren italienischer Frühkartoffeln war das Angebot günstig. Die schon seltenen, vorjährigen Kipflerkartoffeln sind im Preise etwas gestiegen, italienische Frühkartoffeln haben sich verbilligt, die übrigen Kartoffelsorten zeigten unveränderte Preise.

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen
451

„ZIAG"
Ziegel-Industrie A.G.
Wien I., Renngasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
Leopoldsdorf bei Wien
Telephon-Nummer R-13-3-80
Mauer- und Dachziegel
503 Hohlsteine
Kalk- und Steinwerke
Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Weißstückkalk

JOHANN WANECEK
BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER
WIEN, XVIII., WALLRISSTRASSE 67
Fernruf A-28009 572 Fernruf A-28009

Heinrich Sedlacek
Bau- u. Kunstschlosserei und Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Märzstraße 158
Telephon-Nummer U-30-3-47 562

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 18 bis 22, weiße 18 bis 20, Rosenkartoffeln 18 bis 22, Frührosen 18 bis 28, Juliperle 22 bis 28, italienische heurige 75 bis 90, Kipfler 44 bis 50.

Obst. Zufuhren: 5057 q (um 1528 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren an amerikanischen Aepfeln waren besonders günstig. Die Preise sind etwas gestiegen. Am 12. Mai sind die ersten Kirschen aus Italien eingelangt. Der Preis war noch sehr hoch.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Steirische Maschanzker 140 bis 160, Wirtschaftsäpfel 90 bis 120, Champagnerreinetten (Kistenware) 200 bis 240, amerikanische Aepfel (Kistenware) 200 bis 280, Bananen Ia 300 bis 360, IIa 220 bis 260.

Agrumen. Zufuhren: 2273 q (um 2047 q weniger als in der Vorwoche). Infolge des Einfuhrverbotes für Orangen sind die Anlieferungen stark zurückgegangen. Die Preise sind für Orangen und Zitronen gestiegen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 8 bis 13, Blutorangen per Stück 40 bis 50, per Kilogramm 140 bis 200, gelbe Orangen per Kilogramm 120 bis 180.

Butter. Zufuhren: 272 q (um 3 q mehr als in der Vorwoche). Die Anlieferungen waren bedarfdeckend, die Preise haben etwas angezogen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 660 bis 720, dänische Butter 600 bis 660, Tischbutter 500 bis 600, Kochbutter 420 bis 480.

Eier. Zufuhren: 3,062.000 Stück (um 106.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Trotz der Mehrbelieferung zeigte sich eine leichte Erhöhung der Preise, die aber nur vorübergehend sein dürfte.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 10½ bis 13, Tee-Eier 13 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 2 q (ebenso viel wie in der Vorwoche). Gezüchtete Champignons zeigten bei gleicher Zufuhr Preiserhöhungen. Auch eine geringe Menge von Morcheln ist bereits auf den Markt gekommen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Champignons 900 bis 1000, offene (ältere) Ware 700 bis 800, Morcheln 300 bis 500, getrocknete Herrenpilze 1000 bis 1200.

Rindermarkt: Bei lebhafterem Verkehr wurden Ochsen und Stiere in der Ia-, beziehungsweise hoch Ia-Qualität zu festen, die übrigen Qualitäten sowie Kühe zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Beinlvieh verteuerte sich um 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte war infolge geringen Angebots der Abverkauf lebhaft. Es wurden feste Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 90 bis 155, ungarische Ia 135 bis 155, IIa 127 bis 128, rumänische Ia 135 bis 145, IIa 115 bis 133, jugoslawische 100 bis 148, Stiere 90 bis 110, Kühe 90 bis 115, Beinlvieh 40 bis 88.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Hauptmarkte wurden bei lebhaftem Verkehre lebende Kälber um 15 bis 30 g, Weidner Kälber in der Ia-Qualität bis 40 g, in den übrigen Sorten um 30 g, Weidner Fleischschweine um 10 bis 20 g und Weidner Fettschweine um 10 bis 15 g per Kilogramm teurer gehandelt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 150 bis 200, ausgeweidete 180 bis 280, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 250, ausgeweidete Fettschweine Ia 200 bis 205, IIa 195, ausgeweidete Lämmer 100 bis 200, ausgeweidete Schafe ohne Fell 120 bis 200, ausgeweidete Kitzen 110 bis 240, ausgeweidete Ziegen IIa 60, IIIa 40 bis 50.

Schweinemarkt: Bei sehr lebhaftem Marktverkehre verteuerten sich Fleischschweine in der Ia-Qualität um 10 g (teilweise bis 15 g), in der Mittelqualität um 15 g, mindere Ware um 15 bis 20 g per Kilogramm. Fettschweine wurden um 12 bis 15 g, teilweise auch um mehr, teurer verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 160 bis 195, lebende Fettschweine 150 bis 175.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 41 Waggon mit 231·4 Tonnen, waren sohin um 3 Waggon mit 24 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Rindfleisch um 5 bis 10 (170 bis 285), Kalbfleisch um 40 (240 bis 360), abgezogenes Schweinefleisch um 20 (200 bis 300), inländische Kälber um 20 bis 30 (170 bis 280), polnische Kälber um 30 bis 40 (180 bis 240), ungarische und jugoslawische Kälber bis 25 (180 bis 245), Fettschweine um 10 (180 bis 230), Fleischschweine um 5 bis 20 (200 bis 240), Speck um 5 (130 bis 190), Filz um 10 bis 20 (200 bis 220).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Rindfleisch um 20 (200 bis 420), Kalbfleisch um 20 (200 bis 400), Kalbsschnitzl um 20 (480 bis 680), abgezogenes Schweinefleisch um 20 (240 bis 440), Jungschweinefleisch um 20 (240 bis 400), Schweineschmalz um 20 (220 bis 280), Speck um 10 (170 bis 220), Filz um 10 (190 bis 250). Billiger notierte Kitzenfleisch bis 60 (220 bis 260).

Der Geflügelmarkt war hauptsächlich mit heuriger Ware gut beschickt.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Alte Backhühner per Stück 350 bis 450, heurige Ware 550 bis 750, alte Brathühner per Kilogramm 320 bis 450, heurige 450 bis 750, alte Suppenhühner per Kilogramm 260 bis 280, ungarische Poularden per Kilogramm 320 bis 350, steirische heurige Poularden per Kilogramm 750, heurige Fettgänse per Kilogramm 460 bis 520.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 6225 kg (65), Kabeljau-Filet 5400 kg (105 bis 110), Seelachs 650 kg (55 bis 65), Angler 263 kg (200 bis 240), lebende burgenländische Hechte 160 kg (240), tote 80 kg (180), lebende ungarische Karpfen 8400 kg (150 bis 250), jugoslawische 4250 kg (150 bis 250), lebende oberösterreichische Forellen 280 kg (900 bis 1200).

Baubewegung

vom 18. bis 20. Mai 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 978, Grinzing, von L. und A. Rodler, Bauführer Schlosser & Trost, Bm. (Sch 111).

WAGNER LINOLEUM
WIEN I. HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 20 2 18
DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG 520

19. Bezirk: Dreifamilienhaus, Einl.Z. 990, Grinzing, von G. und Th. Rodler, Bauführer Schlosser & Trost, Bm. (Sch 112).
„ „ Zweifamilienhaus, Leopold Steiner-Gasse, Einl.Z. 1020, Unter-Sievering, von A. und P. Penzias, Bauführer Karl Sticher, Bm. (L 83).
„ „ Zweifamilienhaus, Beethovengang, Einl.Z. 807, Heiligenstadt, von Marianne Dworcak, Bauführer Johann Madl, Bm. (B 139).
„ „ Zweifamilienhaus, Kaasgrabengasse — Leopold Steiner-Gasse, Einl.Z. 1018, Unter-Sievering, von K. und Hilda Kämpf, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (K 201).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

11. Bezirk: Gemauerter Verkaufskiosk, Simmeringer Hauptstraße 101, von Mautner-Markhof, Bauführer Karl und Adolf Stöger, Bm. (1228).
12. Bezirk: Gruftbau, Meidlinger Friedhof, von Oskar Annau, Bauführer Max Neuwirth, Bm. (1621).
„ „ Zubau, Wurmbstraße 35, von der Oesterreichischen Brauereien-A.G., Bauführer Ing. Hubert Maresch, Bm. (1637).
„ „ Hauskanal, Canalettogasse 14, von Martin und Katharina Vrbnjak, Bauführer Josef Sperker, Bm. (1647).
„ „ Zubau, Hufelandgasse 1, von Karl und Barbara Graf, Bauführer Otto Danzinger, Bm. (1735).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Schreiberweg, Einl.Z. 431, Grinzing, W. und M. Hladik, Bauführer Arnold & Köhler, Bm. (L 80).
„ „ Pferdestall und Wagenschuppen, Kahlenberger Straße 16, von Marie Hasl, Bauführer Hans Möller, Bm. (K 188).

Bauliche Abänderungen:

11. Bezirk: Brambillagasse 6, Franz Kabelac, Bm. (1219).
12. Bezirk: Arndtstraße 9, Anton Gerischer, Bm. (1548).
„ „ Steinhagegasse 18, Hans Zusag, Bm. (1681).
„ „ otenmühlgasse 60, Hans Ziermann, Bm. (1679).
19. Bezirk: eiligenstädter Straße 5, Karl Höllerl & Komp., Bm. (1321).

Renovierungen:

12. Bezirk: Edelsinnstraße 58, Franz Schuh, Bm. (1584).
„ „ Kaulbachstraße 9, Johann Miedel, Arch. (1585).
„ „ Grünbergstraße 17, Staud & Groß, Bm. (1641).
„ „ Bonygasse 12, Michael Rammel Mm. (1695).
19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 18, Adolf Micheroli, Bm. (1243).
„ „ Iglaseegasse 5, Leopold Michler, Bm. (1329).
„ „ ollingergasse 17, Franz Spielauer, Bm. (1219).
„ „ achofengasse 4, Pittel & Brausewetter, Bm. (1232).
„ „ asenauerstraße 24, Johann Bayer, Bm. (1233).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, Einl.Z. 623 und 875, Kaiser-Ebersdorf, von Theodor und Marie Wiala (1234).
„ „ Simmeringer Hauptstraße 101, von Brauerei Mautner-Markhof (1220).
12. Bezirk: Sagedergasse, Einl.Z. 899, Altmannsdorf, von Leopold Schlais (1682).
„ „ Gaudenzdorfer Gürtel 35, von Vereinigte Brauereien A.G., Mautner-Markhof (1746).
„ „ Einl.Z. 804, Grundstück 269/4, Hetzendorf, von Ernst Frommer (1745).
„ „ Einl.Z. 804, Grundstück 269/47, Hetzendorf, von Ernst Frommer (1744).
19. Bezirk: Einl.Z. 857, Unter-Sievering, von Brüder Paul (1347).
„ „ Einl.Z. 138, Unter-Sievering, von Heinrich Fischer (1309).
„ „ Einl.Z. 840, Heiligenstadt, von A. Hauber (1328).
„ „ Schreiberweg, Einl.Z. 378, Grinzing, von N. Grohmann (1326).
„ „ Einl.Z. 588, Grinzing, von K. Geiringer (1323).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3120/53/1932.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, I. Teil.

Anbotverhandlung am **28. Mai, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3130/52/1932.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse.

Anbotverhandlung am **30. Mai, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3202/51/1932.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am **31. Mai, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3202/57/1932.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am **31. Mai, 9 Uhr 15 Min.**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 3125/53/1932.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse.

Anbotverhandlung am **31. Mai, 9 Uhr 25 Min.**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 31, 5600/1931.

Umbau des Hauptunratskanales in der Oberen Viaduktgasse

von der Hetzgasse bis Nr. 28, bezw. 34 im III. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1932): Erd- und Baumeisterarbeiten 11.292·61 S, Pflastererarbeiten 716·31 S.

Anbotverhandlung am **2. Juni, 10 Uhr**, in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

GE-KA PATENTE
„GE-KA" an der Spitze neuzeitlicher Baubeschläge
in Verwendung der Gemeinde Wien, Mag.-Abt. 15
GUSTAV H. KLIK
529 Bau- und Kunstschlosserei
Wien, XVIII., Gersthofer Str. 119, Tel. B-45-9-41
Übernahme aller Beschlagarbeiten und Konstruktionen

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Telephon: A-35-7-21
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Neuerliche Verschiebung

des Zeitpunktes der Anbotverhandlungen für die laufenden

Glaser-, Maler- und Anstreicherarbeiten

der Gemeinde Wien für die Zeit bis zum 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III, und zwar

für die Glaserarbeiten am **27. Mai,** um ½9 **Uhr,**
für die Malerarbeiten am **30. Mai,** um ½9 **Uhr** und
für die Anstreicherarbeiten am **30. Mai,** um **11 Uhr.**
(Heft 41).

---

23. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 39).

23. Mai, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III/B (Heft 39).

23. Mai, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Neupflasterung der Edelsinnstraße im XII. Bezirke von Altmannsdorfer Straße bis Schönbrunner Allee (Heft 39).

24. Mai, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Kulmgasse zwischen Sauter- und Mariengasse und in der Lobenhauerngasse zwischen Wichtel- und Wattgasse im XVII. Bezirke (Heft 39).

25. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Regelmäßig wiederkehrende Ueberprüfungen der elektrisch betriebenen Aufzüge in den städtischen Gebäuden und Anstalten (Heft 39).

28. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, I. Teil (Heft 41).

30. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 41).

31. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 41).

31. Mai, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 41).

31. Mai, 9 Uhr 25 Min. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse (Heft 41).

31. Mai, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau am Bacherplatz zwischen Ramperstorfferstraße und Spengergasse und in der Pannaschgasse bis Nr. 3 im V. Bezirke (Heft 40).

2. Juni, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Oberen Viaduktgasse von der Hetzgasse bis Nr. 28, bezw. 34 im III. Bezirke (Heft 41).

Ergebnisse.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III B.

Anbotverhandlung am 17. Mai 1932.

Es offerierten in Schilling: Karl Neumeier 30.345, Johann Sommer 28.845, Florian Oboril 25.385, Heinrich Sedlacek 26.587, Josef Scheibenreif 29.052, Karl Nowak 29.028·20, E. F. Teich 33.830, Josef Hamata 26.777, Matthias Kubesch 31.735, Wenzel Klik 26.003, Heinrich Rotter 27.360, Albert Barnert & Sohn 28.340·50, Anton Wiesers Söhne 28.223·60, Wilhelm Schmidt 28.161.

Kundmachungen.

M.Abt. 8/16751/32. Wien, am 13. Mai 1932.

Stipendien der Gemeinde Wien.

Im Studienjahre 1932/33 gelangen für Schüler der Wiener Obermittelschulen (Obergymnasium, Oberrealschulen und sonstigen Obermittelschulen, die dieselben Berechtigungen zum Besuche der Hochschulen gewähren), der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien, der Wiener Bundes-Lehrerbildungsanstalten, der Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen in Wien, der Wiener Staatsgewerbeschulen, des Wiener Technologischen Gewerbemuseums, der Wiener Handelsakademien mit Oeffentlichkeitsrecht, der Kunstgewerbeschule des österreichischen Museums für Kunst und Industrie, der Bundeslehranstalt für Textilindustrie und der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien von der Gemeinde Wien errichtete Stipendien von je 300 S jährlich und für Hörer der Wiener Universität, der Wiener Technik, der Wiener Tierärztlichen Hochschule, der Hochschule für Welthandel, der Hochschule für Bodenkultur, der Akademie für bildende Künste und der Akademischen Spezialschule für Medailleurkunst in Wien von der Gemeinde Wien errichtete Stipendien von je 420 S (396 S für Hörer der Rechte) jährlich nach den hiefür bestehenden allgemeinen Vorschriften und unter nachstehenden besonderen Voraussetzungen und Bedingungen zur Verleihung.

Zum Genusse dieser Stipendien sind nur unbemittelte öffentliche Schüler und Schülerinnen und ordentliche Hörer und Hörerinnen der genannten Lehranstalten berufen. Privatisten an Mittelschulen und außerordentliche Hörer an Hochschulen sind von der Beteilung mit einem Stipendium ausgeschlossen.

Unter den sonst gleichen Bestimmungen haben nach Wien zuständige Bewerber den Vorzug.

Die mit der Würdigkeitsbestätigung der Schulleitung und dem Nachweis der österreichischen Bundesbürgerschaft versehenen Gesuche sind bis 20. Juli 1932 unmittelbar beim Wiener Magistrate, Abteilung 8 (I. Neues Rathaus), einzubringen.

Dem Gesuche sind beizuschließen: a) Geburts- (Tauf-) Schein, b) Heimatschein, c) Studiennachweis der beiden letzten Semester, allenfalls auch Prüfungs- und Frequentationszeugnisse, Hörer der Technischen Hochschule haben überdies das vorgeschriebene Einheitenverzeichnis beizubringen, d) legales Mittellosigkeitszeugnis, aus welchem die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse des Einschreiters und seiner unterhaltspflichtigen Angehörigen, insbesondere auch der allfällige Genuß von Stipendien oder Freiplätzen des Bewerbers oder seiner Geschwister zu ersehen sind, e) ein Fragebogen, der vor Ueberreichung des Gesuches in der M.Abt. 8 zu beheben und in allen Rubriken genau auszufüllen ist. Die mit einem Mittellosigkeitszeugnisse belegten Gesuche sind stempelfrei.

Die Stipendien werden Mittelschülern für eine Zeit verliehen, die zur Vollendung ihrer Studien an der Mittelschule bei normalem Studienfortgange erforderlich ist, Hochschülern bis zum Schlusse dieses Studienjahres, jedoch kann das Stipendium in der Regel bis zur Vollendung der Studien alljährlich wieder verliehen werden, falls nicht besondere Gründe dagegen sprechen.

Vom Wiener Magistrate, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

23. April 1932.

(Fortsetzung.)

Leopold Ignaz, gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen, sowie Errichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, XIX. Döblinger Gürtel 21. — Lielacher Leopold, Fleischverschleiß, X. Dampfgasse 19. — Lipschitz Felicya, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Gefrorenem und Sodawasser, II. Förstergasse 6. — Löw Alfred, Handel mit Gold- und Silberwaren, Juwelen und Uhren, XVII. Hernalser Hauptstraße 49. — Macenauer Julie, Marktviktualienverschleiß, XVIII. Markt Kutschkergasse, Stand 15. — Nußbaumer Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVIII. Hildebrandgasse 16. — Parzer Karl, gewerbsmäßiges Inkasso, XVII. Wichtelgasse 59. — Pause Ignaz alias Just, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XVIII. Lacknergasse 85. — Pick Kamilla, Handel mit Wirkwaren und Wäsche, VI. Rahlgasse 1. — Pokorny Anna, Gemischtwarenhandel, XVII. Heuberggasse 54. — Preh Johann, Feilbieten im Umherziehen von Obst, Gemüse, Eiern, Butter, Honig, Grünwaren und Naturblumen, für Wien jedoch nur gültig für Eier, Honig, lebendes Geflügel und natürliche Säuerlinge, XVII. Palffygasse 10/12. — Preh Johann, Handel mit Kerzen, Waschartikeln, Kleidern, Textil-, Wäsche-,

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Wirk-, Strickwaren und Stoffen, XVII. Palffygasse 10/12. — Redlich Ilona, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Hütteldorfer Straße 149. — Schlesinger Josef, Tapezierer, XX. Universumstraße 34. — Schopper Valerie, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen und Chemischputzen und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, II. Lampigasse 9. — Schultheis Johann, Landschaftsgärtnerei, XIII. Cumberlandstraße 63. — Schwarcz Otto, Spielkartenreinigung, IX. Universitätsstraße 8. — Spieß Franz Rudolf, Gastwirt, III. Fasangasse 27. — Steindl Josef Karl, Herstellung von Entwürfen für Reklameplakate, VII. Kaiserstraße 57. — Stierschneider Anna, Fußpflegergewerbe, XVII. Wurlitzergasse 92. — Swietelsky Ferdinand, Gebäudeverwaltung, VII. Neustiftgasse 33. — Swietelsky Ferdinand, Realitätenvermittlung, VII. Neustiftgasse 33. — Szedlaczek Bela (Albert), Friseur, XIII. Hietzinger Strandbad, Onno Klopp-Gasse. — Tschapek Eugen Wenzel, Handel mit nicht gifthältigen Mitteln zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, schädlichen Insekten und dergleichen, IX. Lustkandlgasse 14. — Vicen Stephan, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Haslingergasse 11. — Vollmaier Josefa, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVII. Weidmanngasse 29. — Weber Walfried, Bauunternehmung, VI. Turmburggasse 3. — Winkler Ignaz, Handelsagentur, XXI. Stadlauer Straße 33.

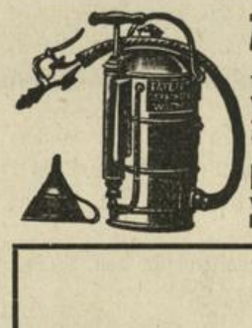
25. April 1932.

Alexa Josefine, Fragnereigewerbe, XII. Aichholzgasse 50. — Altschiller Abraham, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Wasch- und Haushaltungsartikeln und Bijouteriewaren, XII. Aßmayergasse 34. — Bauer Alfred, Gemischtwarenhandel, X. Favoritenstraße 129. — Bauer Johann, Gemischtwarenhandel, XII. Grünbergstraße 3. — Berger Elisabeth, Erzeugung von genetzten und gehäkelten Waren mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die einem handwerksmäßigen Gewerbe vorbehalten ist, III. Kegelgasse 25. — Bichler Josef, Kunststeinerzeugung, XI. Kobelgasse 3. — Blastik Marie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Wilhelmstraße 35. — Böhm Josef, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Arndtstraße 89. — Durst Vinzenz, Pferdehandel, VII. Neustiftgasse 87. — Ennemoser Alois, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, VIII. Tigergasse 36. — Glatter Hermann Rudolf, Handel mit Lebens-, und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Draskovichgasse 5. — Grablechner Ferdinand, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XIII. Breitenseer Straße 20. — Grosner Berta, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Ottakringer Straße 24. — Guttmann Alexandra, Gobelinstickerei, VI. Mariahilfer Straße 53. — Huber Pauline, Uebernahme zum Waschen und Wäscheputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XI. Rinnböckstraße 22. — Karl Agnes, Feilbieten von Produkten der Land- und Forstwirtschaft im Umherziehen im ganzen Bundesgebiete, XII. Ruckergasse 53. — Lehrer Anna, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XVIII. Staudgasse 25. — Lindorfer Jolantha, Speisewirtsgewerbe, VI. Barnabitengasse 10. — Lobenhofer Maria Aloisia, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVIII. Cottagegasse 4. — Ing. Malata Arnold, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten soweit dies nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, III. Erdbergstraße 95. — Malovany Josef, Schuhmacher, XXI. Maurichgasse, Einl. Z 703, Kagran, gegenüber Nr. 40. — Metko Heinrich, Alleininhaber der Firma Fritsch & Jacobi, Glaswarenhandel, XII. Dunklergasse 23. — Peraus Josef, Mechaniker, III. Trubelgasse 16. — Prigl Maria Anna, Handel mit Lebensmitteln, Mineralölen, Spirituosen und Materialwaren im kleinen, V. Margaretenstraße 137. — Reinprecht Karl, Handelsagentur, XXI. Deublergasse 50.

(Das Weitere folgt.)



Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof — Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof — Fernsprecher R-13 105
Erzeugung: Portlandzement
Frühhochfester Portlandzement
Eisenportlandzement
468


Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

435

Störungsfreien Betrieb
sichern
Spezial-Armaturen
für Dampf und Wasser der
Maschinenfabrik
Hübner & Mayer,
Wien, XIX/,

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Voranschläge kostenlos.

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 25. Mai 1932. Nr. 42.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 3. Mai. — Gemeinderatsausschüsse: V. vom 4. Mai. — Allgemeine Nachrichten: Statistisches Taschenbuch für Wien 1931. — Statistische Daten über Wien für den Monat März 1932. — Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 21. bis 24. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Erwerbsteuerzuschlag für die Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien im Jahre 1932. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 3. Mai 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die VizeBgm. Emmerling und Hoß.

Anwesende: Die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kunschak.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Die nachstehend genannten provisorischen Lehrpersonen werden gemäß § 15 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. für Wien Nr. 72, zu definitiven Volksschullehrern, beziehungsweise Volksschullehrerinnen (IV. Dienstgruppe) für den Wiener Schulbezirk ernannt:

(Pr. Z. 857, St.Sch.R./I/3935/31) Dr. Anton Malecek, Rechtswirksamkeit: 1. Mai 1932 (Rangstag: 11. Juni 1928);

(Pr. Z. 870, St.Sch.R./I/1827/32) Siegfried Czeipek, Rechtswirksamkeit: 1. Mai 1932 (Rangstag: 3. April 1929);

(Pr. Z. 891, St.Sch.R./I/2060/32) Karl Kautzky, Rechtswirksamkeit: 1. Mai 1932 (Rangstag: 29. März 1929);

(Pr. Z. 856, St.Sch.R./I/248/32) Wilhelm Müller, Rechtswirksamkeit: 1. Mai 1932 (Rangstag: 9. Februar 1929);

(Pr. Z. 920, St.Sch.R./I/1635/32) Dr. Helene Baumgarten, Rechtswirksamkeit: 1. April 1932 (Rangstag: 6. März 1929);

(Pr. Z. 858, St.Sch.R./I/509/32) Anna Drexler, Rechtswirksamkeit: 1. Mai 1932 (Rangstag: 9. Februar 1929).

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 635, M.Abt. 1) Direktionsrat Edmund Weiler (Anerkennung);

(Pr. Z. 621, M.Abt. 1) Oberpfleger Nikolaus Klein;

(Pr. Z. 620, M.Abt. 1) Kraftfahrgehilfe i. z. R. Anton Pyntir;

(Pr. Z. 631, M.Abt. 1) Wasserleitungsaufseher Anton Krapinger;

(Pr. Z. 619, M.Abt. 1) Pflegerin Marie Krader;

(Pr. Z. 643, M.Abt. 1) Pflegerin Marie Leiner;

(Pr. Z. 634, M.Abt. 1) Köchin Anna Wagner;

(Pr. Z. 624, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Josef Schön;

(Pr. Z. 637, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Johann Laschan;

(Pr. Z. 623, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Heinrich Richter;

(Pr. Z. 629, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Johann Stiegler;

(Pr. Z. 645, M.Abt. 1) Wäscherin Hermine Wilsch;

(Pr. Z. 644, M.Abt. 1) Hilfsarbeiterin Anna Wohsalo;

(Pr. Z. 639, M.Abt. 1) Hausarbeiterin Emma Schöffmann;

(Pr. Z. 627, M.Abt. 1) definitive Hausarbeiterin Anna König.

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 628, M.Abt. 1) Rechnungsrat Rudolf Michael Frey;

(P. Z. 630, M.Abt. 1) Friedhofsgehilfe Josef Schabhietl;

(Pr. Z. 632, M.Abt. 1) Einlegerin Anna Schnabel.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 901, M.D. 2286/32.) Gemäß Artikel IV des Gesetzes vom 13. Februar 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 9, wird die Bewilligung zur Anbringung des Wappens der Bundeshauptstadt Wien auf dem Wappentuch des silbernen Ehrensignalhorns des Wiener Pionierbataillons Nr. 1 erteilt.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 912, M.Abt. 4/Su/55/32.) Beitrag zu den Erhaltungskosten des Kinderschutzhauses in Schwarzau im Gebirge.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 925, M.Abt. 1/180/32.) Arbeitsvertrag für die Arbeiter des städtischen Kanalräumungsbetriebes, Aenderung der Bestimmungen über die Zulagen.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Pr. Z. 924, Str.B./2925/32.) Städtische Straßenbahnen, Bedeckung der Investitionen und Inventaranschaffungen des Geschäftsjahres 1931.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 4. Mai 1932.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Ing. Biber, Dirisamer, Erban, Fränkel, Geiger, Hofbauer, Iser, Jenschik, Nowak und Schneider; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Schutovits und Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Schneider.

(Z. 65, M.Abt. 28/690/32.) Die laufenden Asphaltiererarbeiten (Stampfasphalt, Gußasphalt und Pflasterverguß) werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 300.000 S genehmigt und die Arbeiten wie folgt vergeben: „Asdag": I. Bezirk, 1., 2. und 3. Sektion, ferner II., III., IV., VI., VII., VIII., IX., XX. und XXI. Bezirk; Allgemeine Straßenbau-A.G.: V., X.,

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

XI. und XII. Bezirk; Josef Losos: XIII., XIV., XV. und XIX. Bezirk; Oesterreichische A.G. für neuzeitlichen Straßenbau, „Universale", Redlich & Berger, Neuchatel A.G.: I. Bezirk, 4. Sektion, XVI., XVII. und XVIII. Bezirk.

(Z. 66, M.Abt. 28/700/32.) Die laufende Erhaltung der Holzpflasterstraßen wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 200.000 S genehmigt und die Arbeiten wie folgt vergeben: „Asdag": I. Bezirk, 3. und 4. Sektion, II., III., IV., V., X., XI., XII., XIII., XX. und XXI. Bezirk; Guido Rütgers: I. Bezirk, 1. und 2. Sektion, IX., XVI., XVII., XVIII. und XIX. Bezirk; Schrabetz & Komp.: VI., VII., VIII., XIV. und XV. Bezirk.

(Z. 49, M.Abt. 31/6230/31.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Neulerchenfelder Straße von der Reinhartgasse bis zur Deinhardsteingasse im XVI. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrag von 80.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Bauunternehmer Karl Schreiner & Komp., die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Adolf Schneller übertragen.

(Z. 50, M.Abt. 31/800/32.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Wolfganggasse von der Arndtstraße bis zur Steinbauergasse im XII. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 90.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden an Maurermeister Hans Zehethofer, die Pflastererarbeiten an Pflasterermeister Leopold Piccardi übertragen.

(Z. 67, M.Abt. 28/2000/31.) Die Neupflasterung einer Teilstrecke der Heinrich Collin-Straße nächst der Tiefendorfergasse im XIII. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 3500 S) wird genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses von 3500 S pro 1932 ein Teilbetrag gleicher Höhe aus der „Reserve für unvorhergesehene Straßenbauten" auf der Ausgabsrubrik 508/3 „Straßenerneuerungen und Neuherstellungen" herangezogen wird. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden dem Pflasterermeister Karl Mellener übertragen.

(Z. 71, M.Abt. 28/2020/31.) Die vorläufige Instandsetzung der Fahrbahn in der Treitlstraße im IV. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 5000 S) wird genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses von 5000 S pro 1932 ein Teilbetrag gleicher Höhe aus der „Reserve für unvorhergesehene Straßenbauten" auf der Ausgabsrubrik 508/3 „Straßenerneuerungen und Neuherstellungen" herangezogen wird. Die Oberflächenbehandlung mit Tarbit wird der Firma „Asdag" übertragen. Alle übrigen Arbeiten sind von den Erstehern der laufenden Arbeiten, beziehungsweise in Eigenregie auszuführen.

(Z. 74, M.Abt. 28/760/32.) Die Instandsetzung der Schotterdecken in makadamisierten Fahrbahnen und Gehwegen nach Aufgrabungen wird für die Bezirke I, III, IV, X und XI der Gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein", für die Bezirke II, IX und XVIII bis XXI der Bauunternehmung Leopold Wolf, für die Bezirke VII, VIII, XIV bis XVII dem Pflasterermeister Karl Voitl und für die Bezirke V, VI, XII und XIII der A.G. für Bauwesen Ing. A. Spritzer, die Instandsetzung der Makadamdecken einschließlich der Oberflächenbehandlung in geteerten Gehwegen in den Bezirken I bis XXI der Asphaltunternehmung Robert Felsinger übertragen.

(Z. 75, M.Abt. 28/1150/30.) Das bedeckte Mehrerfordernis im Betrage von 758·21 S für den Umbau der Türkenstraße im IX. Bezirke wird bewilligt.

(Z. 77, M.Abt. 28/800/32.) Für die Durchführung der laufenden Steinpflastererhaltungsarbeiten im Jahre 1932 nebst Einbesserung neuer Steine, sowie für die Beschaffung des erforderlichen Sandes und aller einschlägigen Fuhrwerksleistungen wird ein im Voranschlag für das Jahr 1932 auf der Ausgabsrubrik 508/1 a bedecktes Erfordernis von 600.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten und zwar die Ausführung in Regie als auch die Akkordarbeiten in den Bezirken I bis XXI werden der Gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein" übertragen.

Berichterstatter amtsf. St.R. Richter.

(Z. 73, M.Abt. 23/549/32.) Die Rekonstruktionsarbeiten an den Eisenkonstruktionen der Verkaufshallen am Zentralviehmarkt werden der Firma Wiener Eisenbau-A.G. übertragen.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek.

(Z. 76, M.Abt. 30/1033/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß vom 17. Mai 1932 die Arbeiten für die ständige Reinigung und Reparatur der Hauskehrichtgefäße den Oesterreichischen Werken G. A. übertragen werden.

Den Vorsitz übernimmt GR. Ing. Biber.

Berichterstatter GR. Schmid.

(Z. 64, M.Abt. 25 a/1064/32.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt weitere Personalausgaben anläßlich der Ausgestaltungs- und Instandsetzungsarbeiten in den städtischen Sommerbädern, obgleich der für diesen Zweck pro 1932 vorgesehene Voranschlagsansatz hiefür keine Deckung bietet, und nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben der Ansatz pro 1932 der Kreditpost 1 a „Hauptbezüge" der Ausgabsrubrik 505 „Betrieb Bäder", Unterteilung „Sommerbäder", um 21.820 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 326.470 S beträgt. Das Mehrerfordernis von 21.820 S wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Falls sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses für 1932 Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben sollten, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen, beziehungsweise Minderausgaben zu decken und die Reserve um den gleichen Betrag zu entlasten.

Allgemeine Nachrichten.

Statistisches Taschenbuch für Wien 1931.

Soeben ist das neueste Statistische Taschenbuch für Wien (herausgegeben von der Magistratsabteilung für Statistik) erschienen. Es enthält in 145 Tabellen die wichtigsten statistischen Daten über Wien und seine Verwaltung. Besonders hervorzuheben sind die statistischen Uebersichten über das Bevölkerungswesen, über Fürsorge und Gesundheitspflege, über Wirtschaft und Verkehr, über das Schul- und Bildungswesen, über die Rechtspflege und die jüngsten Wahlergebnisse. Neu hinzugekommen sind in

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Kunstmöbelfabriken und Bautischlereien
BOTHE & EHRMANN – J. W. MÜLLER A. G.
Zentralbüro: Wien, V. Bezirk, Schloßgasse Nr. 14
Fabriken: V., Einsiedlerplatz 3–4, V., Schloßgasse 14
551

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Osterreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83 421
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

diesem Jahrgange die Ergebnisse der gewerblichen und landwirtschaftlichen Betriebszählung.

Ein Anhang unterrichtet über Gebiet und Bevölkerung der anderen Bundesländer, der europäischen Staaten und über die Einwohner der Millionenstädte der Welt. Neu ist eine Darstellung des Konjunkturverlaufes in Oesterreich, eine Uebersicht über die Rundfunksender der Welt und eine solche über die Kraftwagenunterscheidungszeichen in Oesterreich und in den europäischen Staaten.

Der Druck ist in übersichtlicher Anordnung, das Werk selbst handlich und in gefälliger Ausstattung. Das Statistische Taschenbuch ist im Kommissionsverlag Gerlach & Wiedling, I. Elisabethstraße 13, sowie im Buchhandel zum Preise von 1·50 S erhältlich.

Statistische Daten über Wien für den Monat März 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Fortsetzung.)

	März 1931	Febr. 1932	März 1932
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	**19.127**	**18.379**	**18.291**
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	3.825	3.414	3.096
b) Geleistete Verpflegstage . .	579.030	511.196	538.483
dav. in Versorgungshäusern .	244.652	224.366	240.357
Anstalten für Geisteskranke	169.317	155.784	160.082
Krankenanstalten . .	84.391	64.503	67.669
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	**5.417**	**4.522**	**4.769**
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	**3.869**	**3.864**	**3.873**
Leichenbestattung			
Bestattungen	**2.325**	**2.390**	**2.547**
dav. Einäscherungen	331	324	367
Städtische Bäder			
Besucher	**633.947**	**532.643**	**659.148**
dav. unentgeltl. badende Kinder	35.410	31.518	42.068
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	**18.749**	**20.319**	**20.752**
und zwar: Erhaltungsbeiträge .	12.080	12.193	12.232
Pflegebeiträge . . .	3.555	4.931	5.268
Pflegegelder . . .	1.928	1.892	1.882
Aushilfen	1.186	1.303	1.370
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	**24.202**	**19.973**	**24.085**
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**8.345**	**6.586**	**6.696**
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**2.833**	**1.814**	**1.853**
Kinderausspeisungen			
Ausgegebene Portionen	**535.684**	**390.182**	**429.996**
Oeffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	129.239	171.598	168.378
„ Stellenanbote . .	785	346	352
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	14.769	5.217	7.789
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	29.477	36.653	36.429
„ Stellenanbote . .	404	60	44
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	800	175	218
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	**103.475**	**127.404**	**123.968**
a) Geschlecht: männlich	78.940	95.122	92.921
weiblich	24.535	32.282	31.047
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung . .	63.643	80.717	77.034
Notstandsaushilfe	39.832	46.687	46.934
Altersfürsorgerentner	**19.401**	**22.932**	**23.178**

(Schluß folgt.)

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Mai 1932:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 25., 9 Uhr.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

TISCHLEREI
A. MENZEL
WIEN, X., DAVIDGASSE NR. 91
543 TELEPHON: R-12-4-45 R-12-3-45

VIKTOR CHMELICEK
BAUSPENGLEREI 542
Übernahme von Gas- und Wasseranlagen
Wien, II., Jungstraße 8, Fernsprecher R-47-9-68

Baubewegung

vom 21. bis 24. Mai 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Parz. 29, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, von Hugo und Anastasia Stöhr, Bauführer K. Raab, Bm. (B 316).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 212, Kat.Parz. 875/18, Strebersdorf, von Dolejsi, Schöbl und Burcik, Bauführer K. Sticher, Bm. (B 321).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 1744, Kat.Parz. 108, Strebersdorf, von Josef Almeder, Bauführer Johann Reiter, Mm. (B 336).
" " Einfamilienhaus, Parz. 101, Siedlung Strebersdorf, von Franz Litschauer, Bauführer J. Wenzel, Bm. (B 342).
" " Einfamilienhaus, Parz. 64, Gruppe II, Groß-Jedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Josef und Josefine Klöpfer, Bauführer Johann Schuster, Mm. (B 348).
7. Bezirk: Autoeinstellraum, Neustiftgasse 94, von Ed. Sturm, Bauführer Bauunternehmung Ing. Em. Ehrlich (7641).
8. Bezirk: Magazin, Piaristengasse 24, von Johann Glotzbier, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (7492).
" " Portal, Alser Straße 47, von F. Roleder, Bauführer Ing. Simon Knoll, Bm. (7831).
9. Bezirk: Holzhütte, Grünentorgasse 12, von Karl Toifl, Bauführer Zimmerei Josef Hrachowina (7471).
" " Wohnungen und Geschäftslokale, Pelikangasse 5 und 7, von Dr. Anton Loew, Bauführer Ernst Nowak, Mm. (7657).
" " Wassermesserschacht, Otto Wagner-Platz — Alser Straße, von der Nationalbank, Bauführer Bauunternehmung Pittel & Brausewetter, Bm. (7769).
" " Geschäftslokale, Nußdorfer Straße 41, von Johann Hamersky, Bauführer Stabil-Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten m. b. H. (7830).
10. Bezirk: Druckregleranlage, Laubeplatz, von der Direktion der städtischen Gaswerke (7817).
" " Siedlungshaus, Siedlung Inzersdorf-Stadt, von Sambpri & Nestinger, Bauführer Josef Seiler, Bm. (S 129).
" " Garage, Ettenreichgasse 38, von Marie Kornher, Bauführer Leopold Mraz, Bm.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO. 441
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Verkaufsraum, Franziskanerplatz 1, von Dr. Alexander Schwach, Bauführer C. & A. Stöger, Bm. (7377).
" " Stockwerksaufsetzung, Rathausstraße 3—Stadiongasse 8, von Dr. Eugen Beck-Mannagetta (7682).
2. Bezirk: Zubau, Praterhütte 93, von Friedrich Holzdorfer, Bauführer Franz Havlicek, Zm. (7455).
" " Kanal, Scherzergasse 6, von Karl Kratochwill und Dr. Charles La Roche, Bauführer Baugesellschaft V. Nowak & F. Wasler (7484).
3. Bezirk: Portalecke, Landstraßer Hauptstraße 83/85, von „Del-Ka", Bauführer Arnold Barber, Bm. (7359).
" " Kanalauswechslung, Keinergasse 14, von Marie Rotter und H. Krichenbaum, Bauführer Jacques Prokesch, Bm. (7640).
" " Kanal, Hetzgasse 32, von Alexander Much, Bauführer Friedrich Peschel, Bm. (7732).
" " Geschäftslokale, 100 m Streifen der Aspangbahn, von Ing. Karl Tomas und Anton Seibold, Bauführer Hans Plaschke, Bm. (7758).
4. Bezirk: Abortanlage, Schikanedergasse 1, von Paula Illichmann und E. Wohl, Bauführer Felix Sauers Nachfolger J. Pribek, Schiegl & Nell, Bm. (7747).
5. Bezirk: Waschküche und Kamin, Obere Amtshausgasse 22, von Leopold Hink (7517).
7. Bezirk: Wohnungen, Zieglergasse 6, von Paul Balkanyi, Bauführer Pittel & Brausewetter, Bm. (7829).
10. Bezirk: Geschäftslokal, Van der Nüll-Gasse, Ecke Dieselgasse, von Emmerich Mihalovics, Bauführer Eduard Slavicek, Bm. (1975).
" " Vier Geschäftslokale, Fernkorngasse — Gürtelstraße, von Josef Wruhs, Bauführer Ferdinand Schenk, Bm. (1976).
" " Werkstätte, Reisingergasse 5, von der Großeinkaufsgenossenschaft österreichischer Konsumvereine, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (1977).
11. Bezirk: Kleinwohnhaus und Schuppen, Dritte Haidequerstraße, Kat.Parz. 1284/1, von Georg Graber, Bauführer Franz Mayer, Bm. (1265).
" " Glashaus und Verkaufshütte, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 1487, von Paul Penthor, Bauführer C. Bernard & Komp., Bm. (1267).
" " Vier Glashäuser, zwei Schuppen und einen Vorraum, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 1486, von Marie Frühmann, Bauführer Anton Pfisterer, Mm. (1271).
" " Waschküche, Krausegasse 4, von Vereinigte Papier- und Ultramarinfabriken, Bauführer Alois Weber, Mm. (1287).
13. Bezirk: Druckregleranlage, Schönbrunner Schloßstraße, von der Direktion der städtischen Gaswerke (7819).
" " Provisorische Bauherstellung (Kaffeehaus), Jagdschloßgasse, von der Werkbundsiedlung, Bauführer Bau-A.G. Karl Korn (7454).
20. Bezirk: Verkaufspavillon, Treustraße 29, von Mautner-Markhof Brauerei St. Georg A.G., Bauführer C. & A. Stöger, Bm. (7376).

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30
453
Röhren und Fittings v. G.
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemaille
Badewannen
Waschtische
Klosettanlagen

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Anstreicher, Lackierer und Dekorationsmaler
ALOIS KOLB
Gerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
Wien, VII., Lindeng. 12
Telephon-Nummer B-34-5-73
593

21. Bezirk: Martini-Hüneke-Anlage, Gaswerk Leopoldau, von der Direktion der städtischen Gaswerke, Bauführer Maximilian Soeser, Bm. (7472).
„ „ Wochenendhaus, Kat.Parz. 496, Untere alte Donau, von Ing. Kurt Friese, Bauführer Wenzel Tripes, Zm. (B 350).
„ „ Garage, Varnhagengasse 7, von Joh. und Franz Mittermayr, Bauführer A. Stutzenstein, Bm. (B 352).
„ „ Hasenstall, Einl.Z. 1164, Kat.Parz. 1754/3, 1754/5, 1754/6, 1754/7, Acker, Leopoldau, von Stephan Dziuma, Bauführer Ing. W. Felder, Bm. (B 353).
„ „ Zubau, Einl.Z. 214, Kat.Parz. 451/2, Floridsdorf, von Hammerbrotwerke, Bauführer L. Allesch, Bm. (B 354).
„ „ Wochenendhaus, Parz. 50, Schwarzlackenau, von Hugo Miderla, Bauführer Rudolf Přibek, Bm. (B 355).
„ „ Sommerhaus, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Baustelle 17, von Martin Rüdinger, Bauführer K. Herzan, Bm. (B 317).
„ „ Sommerhäuschen, An der unteren alten Donau, Einl.Z. 245, Kat.Parz. 488, Stadlau, von Otto Löwenthal, Bauführer Ad. Lexa, Zm. (B 329).
„ „ Sommerhäuschen, Einl.Z. 245, Kat.Parz. 454/1, Stadlau, von Hugo Schütz, Bauführer Ad. Lexa, Zm. (B 330).

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

21. Bezirk: Autoeinstellraum, Schöpfleuthnergasse 12, von Matth. Wagner, Bauführer Hans Berka, Mm. (B 332).
„ „ Schuppen und Magazin, Donaufelder Straße 196, von Matthias und Antonia Zakreischek, Bauführer Franz Hansal, Bm. (B 333).
„ „ Wochenendhaus, An der unteren alten Donau, Kat.Parz. 488/1, Stadlau, von Ing. Alfred Zeugswetter, Bauführer Adalbert Chromys Witwe & Sohn, Zm. (B 335).
„ „ Geschäftslokal, Donaufelder Straße 48, von Joh. und Helene Mratschna, Bauführer Franz Josef Hopf, Bm. (B 338).
„ „ Gartenhütte, Siedlung Strebersdorf, Bauplatz 70, von Karl Reinisch, Bauführer Rudolf Loderer, Zm. (B 341).
„ „ Garage, Floridsdorfer Hauptstraße 46, von Schmid, Kubak und Seybold, Bauführer K. Herzan, Bm. (345).
„ „ Holzlage, Floridusgasse 10, von Albin Richter, Bauführer K. Birnbaumer, Mm. (B 346).
„ „ Zubau, Johann Türck-Gasse 10, von Karl und Fanny Kanzler, Bauführer Johann Schuster, Mm. (B 347).
„ „ Druckregleranlage, Rußbergstraße, nächst Prager Straße, von der Direktion der städtischen Gaswerke (7818).
„ „ Adaptierungen in der Koksbrech- und Sortieranlage, Leopoldau — Gaswerk, Einl.Z. 768, von der Direktion der städtischen Gaswerke, Bauführer H. Rella & Komp., Ing. Maximilian Soeser, Bm. (7810).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Walfischgasse 11, Josef Schodak, Bm. (7796).
1. Bezirk: Schellinggasse 3, Korkstein-Baumaterialienfabrik M. Neumann & Komp. (7805).
„ „ Bösendorferstraße 5, Anton Tutsch, Ges. m. b. H., Franz Blank, Bm. (7869).
„ „ Stock im Eisen-Platz 2, Ing. Hugo Wurzel & J. Hecht, Bm. (7735).
„ „ Wollzeile 11, Ing. Max Resek & Komp., Bm. (7493).
„ „ Neuer Markt 8, R. A. Schäftner, Bm. (7506).
„ „ Neutorgasse 2, F. Dostalek — K. Asenbauer, Bm. (7612).
2. Bezirk: Schönngasse 8, K. E. Demel, Bm. (7776).
„ „ Augarten, V. Hof, A. Barber, Bm. (7794).
„ „ Praterstraße 25, Rudolf Gamsjäger & Komp., Bm. (7832).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 70, Ing. Moritz Steinbach, Bm. (7692).
„ „ Landstraßer Hauptstraße 95, von Karl Michna, Mm. (7811).
4. Bezirk: Suttnerplatz 1, B. Altmann, Bm. (7795).
„ „ Favoritenstraße 68, Ing. H. Wurzel & J. Hecht, Bm. (7485).
„ „ Starhemberggasse 4, Leopold Hausenberger, Bm. (7658).
5. Bezirk: Amtshausgasse 2, Hans Horner, Bm. (7495).
6. Bezirk: Webgasse 24, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (7703).
7. Bezirk: Neubaugasse 66, Hans Berka, Mm. (7487).
„ „ Gardegasse 2, F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (7777).

HOLZTRÄNKUNG
Schrabetz & Co. A.G.
Wien, I., Elisabethstr. 22
Telephon Nr. B-26-3-76
Holzpflasterungen
Leitungsmaste
Schwellen
Kaltasphalt „Gerassol"
603

8. Bezirk: Alser Straße 25, Johann Beyer, Bm. (7780).
9. Bezirk: Porzellangasse 45, A. Alphart & A. Wagner, Bm. (7778).
„ „ Ferstelgasse 3, Franz Pölz, Bm. (7990).
„ „ Kolingasse 19 — Schlickplatz 3, Josef Volejnik, Bm. (7655).
„ „ Liechtensteinstraße 17 — Berggasse 12, Franz Pölz, Bm. (7379).
„ „ Pramergasse 16, Arnold & Köhler, Bm. (7613).
10. Bezirk: Triester Straße 55, Arnold Barber, Bm. (1911).
„ „ Inzersdorfer Straße 38, W. F. Sommer, Bm. (1974).
19. Bezirk: Budinskygasse 14, Lambert Ferdinand Hofer, Bm. (B 156).
„ „ Kahlenberger Straße 105, Leopold Hausenberger, Bm. (K 213).
20. Bezirk: Engerthstraße 79, Kliment & Kamenicky, Bm. (7792).

Renovierungen:

1. Bezirk: Landskrongasse 1 — Bauernmarkt, Löschner & Helmer, Bm. (7664).
2. Bezirk: Im Werd 9, Joachim Zahnt, Mm. (7481).
„ „ Schmelzgasse 11, Franz Anderl, Mm. (7491).
„ „ Obere Donaustraße 65, Anton Wögerbauer, Mm. (7617).
„ „ Rotenturmgasse 16, Emil Liebesny, Bm. (7653).
„ „ Fischergasse 2, Ludwig Theodor Lorbeer, Bm. (7751)
3. Bezirk: Barichgasse 20, Primus Hofmann, Bm. (7466).
„ „ Steingasse 32 und 19, Hans Bleyer, Mm. (7510).
„ „ Münzgasse 4, Hermann Hornek, Bm. (7694).
„ „ Seidlgasse 19 — Marxergasse 15, Tomsa & Zwak, Bm. (7730).

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Anton Fuhrmann
Bau- und Kunstschlosserei
Wien, XIII. Bezirk, Linzer Straße 362
Werkstätte: XIII., Bergmüllergasse 6
Telephon-Nummer U-31-7-93
561

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Karl Schreiner & Co.
Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.
418

5. Bezirk: Spengergasse 35, Heinrich Winkler, Bm. (7648).
„ „ Diehlgasse 3, Franz Altbürger, Mm. (7660).
„ „ Siebenbrunnengasse 71, Ing. Johann Groß, Bm. (7470).
„ „ Hamburgerstraße 11, Robert Marckhgott, Bm. (7498).
„ „ Jahngasse 40, Robert Marckhgott, Bm. (7499).
„ „ Wimmergasse 26, Georg Hengl, Mm. (7513).
„ „ Anzengrubergasse 13 — Ramperstorffergasse 24, Bauunternehmung Sterba & Pahl (7647).
6. Bezirk: Stumpergasse 31, „Reno" Renovierungs- und Baugenossenschaft (7354).
„ „ Lindengasse 39, Karl Wandner, Bm. (7469).
„ „ Brückengasse 1, Gesellschaft für Bauarbeiten, Ing. Langfelder & Komp. (7624).
7. Bezirk: Westbahnstraße 31, Josef Volejnik, Bm. (7991).
8. Bezirk: Pfeilgasse 44/46, Wilhelm Klor, Bm. (7356).
9. Bezirk: Frankgasse 10, Leopold Mühlberger, Bm. (7766).
„ „ Liechtensteinstraße 17, Franz Pölz, Bm. (7380).
„ „ Berggasse 31, Baugesellschaft Loria & Komp. (7449).
„ „ Pramergasse 28, Oskar Brill, Bm. (7652).
„ „ Höfergasse 18, Johann Madl, Bm. (7662).
„ „ Simon Denk-Gasse 11 — Fechtergasse 18, Tomsa & Zwak, Bm. (7731).
20. Bezirk: Marchfeldstraße 7, Barak & Czada, Bm. (7793).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Einl.Z. 5179, Grundstücke 1498/10, 1497/4, Leopoldstadt, von der Gemeinde Wien (7765).
10. Bezirk: Einl.Z. 802, 813, 826, Oberlaa-Stadt, von R. Herzog, Dr. G. Herzog, Dr. G. Spitzer usw. (7343).
11. Bezirk: Einl.Z. 2023, 560, 575, 577, 579, 548, 758, 580, 282, 2180, Simmering, von Dr. Felix Rosenfeld (7823).
13. Bezirk: Einl.Z. 2123, 2124, 1920, 1848, Ober-St. Veit, von der Oesterreichischen gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Einsiedelei", reg. Gen. m. b. H., (7496).
„ „ Einl.Z. 2052, Grundstück 657/32, Ober-St. Veit, von Josef Braft (7750).
19. Bezirk: Einl.Z. 18, 25, Heiligenstadt, von Landau, Körbler & Komp. usw. (7344).
„ „ Einl.Z. 2 und 207, Grundstücke 584/1, 586, Ober-Sievering, von A. und W. Bronold (7665).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Reinprechtsdorferstraße 17, Högelmüllergasse 1, Einl.Z. 947, 715, von Julius Stadler, Bm. (7992).
19. Bezirk: Einl.Z. 113, Unter-Sievering, von Wenzel Hartl, Zm. (1386).
20. Bezirk: Treustraße 29, Einl.Z. 2204, von Mautner-Markhof, Brauerei St. Georg A.G. (7378).
21. Bezirk: Parz. 27/162, Schwarzlackenau, von Josef Jelecek (C 120).
„ „ Einl.Z. 265, Kat.Parz. 454/1, Stadlau, von Joh. Dechant (C 121).
„ „ Parz. 590, Kagran, von Karl Müller (B 310).
„ „ Grundstück 596/1, Groß-Jedlersdorf I, von Leopold Böhm (B 311).
„ „ Einl.Z. 94, Grundstück 444/4, Acker, Stadlau, von Hermine Haindl und Mitbesitzer (C 93).
„ „ Einl.Z. 95, Grundstück 539, Acker, Stadlau, von Hermine Haindl und Mitbesitzer (C 94).
21. Bezirk: Einl.Z. 570, Grundstück 636, Acker, Leopoldau, von Barbara Kienast (C 96).
„ „ Einl.Z. 32, Grundstück 27/261, Schwarzlackenau, von Trampusch (C 97).
„ „ Siedlungsteilgebiet 63, Bauplatz 85, Strebersdorf, Josef Schönweitz (C 98).
„ „ Siedlungsteilgebiet 63, Strebersdorf, von Stephanie Schindler (C 99).
„ „ Einl.Z. 715, Baustelle 120, Aspern, von Ludwig und Elise Bammer (C 100).
„ „ Einl.Z. 1351, Grundstück 537/8, Groß-Jedlersdorf I, von Johann und Therese Hickel (C 101).
„ „ Einl.Z. 262, Baustelle 96, Strebersdorf, von August Kohlbeck (C 102).
„ „ Einl.Z. 245, Kat.Parz. 488/1, Stadlau, von Olga Dreßler (C 103).
„ „ Einl.Z. 968, Aspern, von Helene Weiß (C 104).
„ „ Floridusgasse 12, von Ed. Engelmayr (C 105).
„ „ Einl.Z. 35, Kat.Parz. 1213, Leopoldau, von Alois Fuchs (C 106).
„ „ Einl.Z. 37, Kat.Parz. 1209, Leopoldau, von Friedr. Rübenauer (C 107).
„ „ Einl.Z. 916 neu (alt 335), Parz. 529/7, Aspern, von Christine Lawicka (C 108).
„ „ Parz. 894/6, 889/6, Strebersdorf, von Hedwig und Roman Werkher (C 109).
„ „ Parz. 894/5, 889/5, Strebersdorf, von Josef und Adele Achtsnit (C 112).
„ „ Parz. 289, 478, 273, Strebersdorf, von Jos. Luise Hochmann (C 113).
„ „ Parz. 87, Strebersdorf, von Anna Weinfeis (C 116).
„ „ Parz. 29, Strebersdorf, von Hugo und Anastasia Stöhr (C 117).
„ „ Baustelle 101, Strebersdorf, von Franz Litschauer (C 118).
„ „ Einl.Z. 1050, Parz. 1522/80, 1522/19, Strebersdorf, von Aug. und Antonie Ziegfeld (C 119).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Neuerliche Verschiebung

des Zeitpunktes der Anbotverhandlungen für die laufenden

Glaser-, Maler- und Anstreicherarbeiten

der Gemeinde Wien für die Zeit bis zum 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III, und zwar

für die Glaserarbeiten am **27. Mai**, um ½9 **Uhr**,
für die Malerarbeiten am **30. Mai**, um ½9 **Uhr** und
für die Anstreicherarbeiten am **30. Mai**, um **11 Uhr**.

(Heft 41).

Isothermol
Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5
Tel. A-47-505 Serie
Ing. Oskar Freund & Co.

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie
405

28. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, I. Teil (Heft 41).

30. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 41).

31. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 41).

31. Mai, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 41).

31. Mai, 9 Uhr 25 Min. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse (Heft 41).

31. Mai, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau am Bacherplatz zwischen Ramperstorfferstraße und Spengergasse und in der Pannaschgasse bis Nr. 3 im V. Bezirke (Heft 40).

2. Juni, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Oberen Viaduktgasse von der Hetzgasse bis Nr. 28, bezw. 34 im III. Bezirke (Heft 41).

Ergebnisse.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, III B.

Anbotverhandlung am 23. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreis): August Hyrtl 18, Franz Köhler sen. 22, Josef Reiterich 18, „Grundstein" 15, Willy Heller 12, „Amag" 18, Anton Hochreiter 20, S. Feuer 12, Alois Danek & Matthias Fischer 20, Fritz Quante K.A., Fritz Matejcek 21, Heinrich Rumpel 22, Alois Charwat 16, Franz Benesch 19, Eduard Koczwera 18, Johann Kronfuß 21, Albert Schütz 18, Felix Giuliani 20·5, Anton Rumpl 22, Heinrich Brückner 15.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße III B.

Anbotverhandlung am 23. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Fritz Hascha 20, Anton John 5, Gottlieb Jirasek 11, Friedrich Stritzl 22, Alois Kment 25, Franz Jankä 10.

Kundmachungen.

Verordnung des Landeshauptmannes vom 18. Mai 1932, M.Abt. 6/2149/32, betreffend den Erwerbsteuerzuschlag für die Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien im Jahre 1932.

Auf Grund der Genehmigung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 29. April 1932, Zl. 90.187/10/32, wird zur Bedeckung des Gesamterfordernisses der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien im Jahre 1932 eine Umlage im Ausmaße von 4 Prozent der von den Wahlberechtigten des Kammerbezirkes zu entrichtenden allgemeinen Erwerbsteuer und Körperschaftssteuer ausgeschrieben.

Der Landeshauptmann:
Seitz.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

25. April 1932.

(Fortsetzung.)

Ritter Erwin, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), V. Margaretenstraße 61. — Ritter Erwin, Verwaltung von Gebäuden, V. Margaretenstraße 61. — Rosmitalsky Ernst, Tischler, XXI. Erzherzog Karl-Straße 15. — Sanda Ernst, Zier- und Handelsgärtnerei, einschließlich Gruft- und Gräberschmückung, XI. Hasenleitengasse 6/8. — Ing. Dr. Sattler Wilhelm, Konzession nach § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung, beschränkt auf den Handel mit gifthältigen Pflanzenschutzmitteln, VII. Westbahnstraße 7. — Schmidt Karoline, Handel mit Brennmaterialien, III. Obere Weißgerberstraße 22. — Schneider Maria, Marktfahrergewerbe, XV. Sechshauser Straße 36. — Schwaier Karl, Fleischselcher, III. Hohlweggasse 27. — Offene Handelsgesellschaft Schwarz & Komp., Klaviermacher, Klaviermachergewerbe, VII. Mariahilfer Straße 82. — Schwirk Adolf, Handelsagentur, XX. Rauscherstraße 6. — Seuche Josef, Gemischtwarenhandel, III. Schlachthausgasse 10. — Siegel Hermann, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen im Umherziehen gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, für Wien nur gültig mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XVIII. Abt Karl-Gasse 21. — Singer Edel, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, III. Löwengasse 34. — Sobotka Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Hütteldorfer Straße 295. — Steinberg Emanuel, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, III. Rüdengasse 12. — Strasznicky Anton, Schuhmacher, XVII. Weißgasse 21. — Svoboda Adolf, Verschleiß von Wurst-, Selchwaren und Schweinefleisch, XVII. Klopstockgasse 28. — Theodor Heinz, Handel mit Rohmetallen, Halbfabrikaten, Gießereierzeugnissen, technischen Bedarfsartikeln, Kraftfahrzeugzubehör, Maschinen und Kraftfahrzeugen, III. Erdberger Lände 28b. — Tuma Karl, Baumeister, X. Feuchterslebengasse 81. — Varecka Katharina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Wolkersbergen, Hochwiese, Parzelle 11, gegenüber „Phaneteum". — Venkrbec Josef, Bücherrevisor, XV. Robert Hamerling-Gasse 7. — Vrba Rudolf, Kleidermacher, III. Dietrichgasse 34. — Wallner Alois, Gemischtwaren-

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!

SEMPERIT-CORD

533

Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

Trockenkohle

Der neue inländische Brennstoff

ERZEUGUNG:
OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

VERTRIEB:
MONTAN-UNION A. G.
Wien, I., Schwarzenbergplatz Nr. 18
Fernsprecher U-47-5-10

Zu Hausbrandzwecken ist die Trockenkohle ausgezeichnet verwendbar; sie verliert ihre hervorragenden Verbrennungseigenschaften sowie ihre Stückigkeit auch nicht bei längerer Lagerung

Bei Verheizung der Trockenkohle ist gegenüber der ausländischen Steinkohle zu beachten:
Beim Anheizen ist weniger Unterzündholz aufzulegen / Die Ofentüren sind früher zu schließen / Die Glut ist vor dem Nachlegen gut zurückzuschieben; sie soll nicht mit frischer Kohle ganz bedeckt werden

485b

handel, XIII. Hietzinger Hauptstraße 72. — Weiwad Albert, Gemischtwarenhandel, V. Strobachgasse 2. — Zetschock Karl, Gemischtwarenhandel, XIII. Linzer Straße 10.

26. April 1932.

Adler Rudolf, Hutmacher, II. Praterstraße 53. — Allgeier Karl, Handelsagentur, XIII. Jheringgasse 14. — Appel Josef, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Schokoladen, Fruchtsäften, Gefrorenem und Sodawasser, II. Vorgartenstraße 183. — Baumert Ernst, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Wehlistraße 162. — Beck Eugenie, Handelsgärtnerei, XIII. Ghelengasse Nr. 32. — Braun Robert, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, XV. Gablenzgasse 21. — Dimant-Schäffer Max, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Haushaltungsartikeln, Galanterie-, Parfümerie- und Spielwaren, Bureauartikeln, Papier- und Zeichenwaren, kunstgewerblichen Gegenständen, Reklameartikeln, Textilien, Wäschewaren und Herren-, Damen- und Kinderkleidung, VII. Neustiftgasse Nr. 54. — Eberl Franz, Gastwirt, IX. Althanplatz 2. — Ellenbogen Rudolf, Vermittlung von Personalkrediten, mit Ausschluß von Hypothekardarlehen, XV. Mariahilfer Gürtel 31. — Fenik Rudolf Anton, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. An der unteren alten Donau, Siedlung Mexiko. — Fenik Rudolf Anton, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. An der unteren alten Donau, Siedlung Mexiko. — Friedrich Willibald, Mechaniker und Maschinenbauer, X. Braunspergengasse 8. — Hacker Wilhelm, Handel mit Därmen, sowie Spagat und Maschinen, XIII. Kienmayergasse 30. — Hacker Wilhelm, Erzeugung von Puderquasten, XIII. Kienmayergasse 30. — Halama Rudolf, Anstreicher, II. Taborstraße 58. — Hohenegger Alois, Friseur, Raseur und Perückenmacher, XII. Wilhelmstraße Nr. 2. — Huber Karoline, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, XV. Pouthongasse 8. — Jarosch Gerta, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, XV. Sechshauser Straße 2. — Elisabeth Jelinek & Komp., Gemischtwarenhandel, X. Pernerstorfergasse 53. — Jerabek Johann, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, XX. Gerhardusgasse 44. — Koranyi Ferdinand, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Gefrorenem und Sodawasser, II. Wagramer Straße 30 a. — Kronfeld Kurt, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, II. Tandelmarktgasse 5. — Lang Laura, Lebensmittelhandel, beschränkt, XV. Neubaugürtel 21. — Litschauer Alois, Bücherrevision, XIII. Prochstraße 14. — Marčik Josef, Feilbieten von Produkten der Landwirtschaft im ganzen Bundesgebiete, XII. Wienerbergstraße 20. — Penner Josef, Handelsagentur, II. Volkswehrplatz 12. — Pfohl Ernestine, Handel mit Strick-, Wirk-, Textil- und Modewaren, sowie mit Herren-, Frauen- und Kinderkleidern, XI. Geiselbergstraße 11. — Rubel vel Klamper Irma, Erzeugung von Schnittmustern, II. Taborstraße 10. — Runser Josef, Fleischverschleiß, XX. Streffleurgasse 14. — Schmid Marie, Kleidermachergewerbe, II. Ybbsstraße 25. — Schmidt Amalie, Gastwirtsgewerbe, XVII. Dornbacher Straße 59. — Schmidt Josefa, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Hardeggasse 65 (gegenüber dem Kloster vom armen Kinde Jesu). — Schmidt Josefa, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Hardeggasse 65 (gegenüber dem Kloster vom armen Kinde Jesu). — Schnitzer Friedrich, Uhrmacher, XV. Volkergasse 3. — Schrunn Anna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, II. Untere Augartenstraße 14. — Sulzberger Rosa, Damenkleidermachergewerbe, XIV. Rustengasse 8. — Then Elisabeth Marie, Modistengewerbe, XV. Neubaugürtel 13. — Ing. Tomas Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Hebragasse 9. — Ing. Tomas Karl, Verwaltung von Gebäuden, IX. Hebragasse 9. — Vogel Hermine, Konzession zum Betriebe des Buchhandels, beschränkt auf den Verkauf von Gebetbüchern, VI. Mariahilfer Straße 45. — Wallner Karl, Zuckerbäcker, XV. Markgraf Rüdiger-Straße 27. — Zak Karoline, Kleidermachergewerbe, XIII. Guldengasse 5. — Zouhar Gustav, Branntweinschankgewerbe, IX. Servitengasse 24.

27. April 1932.

Bendl Josefa, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, II. Schiffmühlenstraße 60. — Benes Alois, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, III. Schlachthausgasse 2—6. — Ing. Bostelmann Johann, Inhaber der Firma Nicola Bostelmann & Sohn, Elektroinstallationsgewerbe (Oberstufe), VII. Mondscheingasse 17.

(Das Weitere folgt.)

Gebauer & Lehrner
Wien, X., Herzgasse 64—66
Telephon R-13-5-40 Serie
WASSER-, GAS-, DAMPF- und Fabriks- Marke TOILETTE-ARMATUREN
601

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT
Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 Telephon U-69-5-80
AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN
ABTEILUNGEN: „VARTA" u. „PERTRIX"
Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14
Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

Danubia A-G, Wien XIX
Elektrizitätszähler
Gasmesser, Zünduhren
Industrie-Gas- und Ölfeuerungen 507

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Victor Spitzer & Co.
WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-3-95
Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

„STABIL"
Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.
Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57
Tel. Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Materialverwaltung Tel. A 40-2-49
Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoire jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.
Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer
Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 28. Mai 1932. Nr. 43.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 10. Mai. — Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 4. Mai. — Landessanitätsrat vom 10. März. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 15. bis 21. Mai. — Baubewegung vom 25. bis 27. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärken. — Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Krottenbachstraße, Obkirchergasse, Billrothstraße, Rudolfinergasse, Silbergasse und Billrothstraße im XIX. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 10. Mai 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und VizeBgm. Emmerling.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kunschak.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 954, M.Abt. 4/Mi/132/32.) Die im 3. periodischen Bericht aus 1932 enthaltenen Zuschußkredite werden gemäß § 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1001, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat Gustav Dichler (Titel: Direktionsrat);
(Pr. Z. 996, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat August Urban (Anerkennung);
(Pr. Z. 993, M.Abt. 1) Kanzleisekretär Ida Kratky;
(Pr. Z. 1003, M.Abt. 1) Oberaufseher des Mautner-Markhoffschen Kinderspitales Karl Wenzl;
(Pr. Z. 1002, M.Abt. 1) Marktaufseher Anton Hartmann (Titel: Marktoberaufseher);
(Pr. Z. 985, M.Abt. 1) Aufseher Johann Brix;
(Pr. Z. 992, M.Abt. 1) Aufseher Matthias Wirth;
(Pr. Z. 986, M.Abt. 1) Straßenaufseher Alois Hummer;
(Pr. Z. 758, M.Abt. 1) Amtsgehilfe Johann Hörmann;
(Pr. Z. 984, M.Abt. 1) Pfleger Leopold Fischl;
(Pr. Z. 734, M.Abt. 1) Desinfektionsgehilfe Johann Fogowitz;
(Pr. Z. 988, M.Abt. 1) Gartenvorarbeiter Bernhard Bayer;
(Pr. Z. 997, M.Abt. 1) Gartenarbeiter Moritz Mai;
(Pr. Z. 991, M.Abt. 1) Gartenarbeiter Engelbert Hofegger;
(Pr. Z. 735, M.Abt. 1) Badewärterin Josefine Haschek;
(Pr. Z. 1000, M.Abt. 1) Schuhmachergehilfe Rudolf Graupner;

die Straßenarbeiter:

(Pr. Z. 995, M.Abt. 1) Adolf Kohlenberg;
(Pr. Z. 724, M.Abt. 1) Johann Dürnsteiner;
(Pr. Z. 998, M.Abt. 1) Anton Wallisch;
(Pr. Z. 725, M.Abt. 1) Stephan Wensinger;
(Pr. Z. 990, M.Abt. 1) Anton Taufner;
(Pr. Z. 987, M.Abt. 1) Franz Schabenböck;
(Pr. Z. 812, M.Abt. 1) Rudolf Macho;
(Pr. Z. 999, M.Abt. 1) Alois Liehr;
(Pr. Z. 979, E.W./4532/32) Kanzleigehilfe der städtischen Elektrizitätswerke Karl Gnapp;
(Pr. Z. 981, G.W./A.Z./293/32) Vizeinspektor der städtischen Gaswerke Johann Litschke;
(Pr. Z. 982, G.W./P.A./6/32) Vizeinspektor der städtischen Gaswerke Julius Kastner;
(Pr. Z. 980, Str.B./9/31/117/32) Oberoffizial der städtischen Straßenbahnen Marie Runge.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 994. M.Abt. 1) Rechnungsoberrevident Alois Erlebach;
(Pr. Z. 983, E.W./1640/32) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Rosa Winter.

(Pr. Z. 201, M.D./484/32.) Die Dienstesentsagung des Stadtbauoberkommissärs Ing. Otto Schönauer wird gemäß dem Magistratsdirektionsantrag zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Pr. Z. 943, M.D./2189/32.) Im Sinne des Punktes VII der Benützungsordnung für das Stadion wird die Zustimmung zum Einbau von 608 Kleiderkästchen und zur Errichtung von 100 Familienkabinen im Stadionbad erteilt (gemäß § 99 der Gem.Verf.).

(Pr. Z. 971, M.Abt. 26/397/2/17/32.) Die Bezeichnung des Angestelltenwohnhauses in Ybbs an der Donau, Trewald Nr. 17, errichtet auf den Parzellen 1217/1 und 1248/4, Einl.Z. 568, Grundbuch Ybbs an der Donau, als „Wohnhaus für Angestellte der Stadt Wien, Hermann-Schulz-Haus" wird genehmigt (gemäß § 99 der Gem.Verf.).

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 962, M.Abt. 56/3163/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaues zum bestehenden Gewächshaus in der Liechtensteinschen Gartenanlage IX. Alserbachstraße 16 wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Pr. Z. 1005, M.Abt. 50/III/4615/32.) Ellen Preis wird die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband der Gemeinde Wien gegen Erlag der Taxe von 140 S zugesichert (gemäß § 99, Absatz 2, der Gem.Verf.).

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 925, M.Abt. 1/180/32.) Arbeitsvertrag für die Arbeiter des städtischen Kanalräumungsbetriebes, Aenderung der Bestimmungen über die Zulagen (gemäß § 99 der Gem.Verf.).

Berichterstatter amtsf. StR. Kokrda.

(Pr. Z. 960, M.Abt. 45/3265/32.) Arrondierung von Liegenschaften der Wiener Baugesellschaft und des Wiener Bankvereines XIII. Trazerberggasse (gemäß § 99 der Gem.Verf.).

(Pr. Z. 961, M.Abt. 45/V/4088/32.) Eröffnung einer neuen Kreditpost für Bauabrechnungen der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 958, M.Abt. 56/5148/32.) Aufstellung des Alszauberbrunnens in der Gartenanlage XVII. Elterleinplatz, Parkschutzbestimmungen (gemäß § 93 der Gem.Verf.).

(Pr. Z. 959, M.Abt. 54/4900/32.) Aenderung des Flächenwidmungsplanes für den Eisenstadtplatz und die Laaer Straße im X. Bezirke.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 4. Mai 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig, Lötsch und Müller.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Kokrda und die GRe. Dr. Ing. Hengl, Huber, Kohl, Kopřiva, Piller, Pokorny, Preyer, Suchanek, Wagner und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanseder, Hölblinger und Reutterer, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser und MarktamtsDior. Winkler.

Entschuldigt: GR. Körber.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatter amtsf. StR. Kokrda.

Nachstehenden Stellen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 250, M.Abt. 45/S.A./5181/32) Der Bundeslehranstalt für Frauengewerbe in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MVSch. VI. Mittelgasse 24 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 251, M.Abt. 45/S.A./5970/32) dem Wiener Amateur-Kammerorchester ein Klassenzimmer an der KMVSch. VIII. Pfeilgasse 42 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 252, M.Abt. 45/S.A./4463/32) dem Verband „Jugendheim" ein Klassenzimmer an der KMVSch. VIII. Lerchengasse 19 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 253, M.Abt. 45/S.A./4461/32) dem Verein „Freie Schule-Kinderfreunde" ein Klassenzimmer an der KMVSch. VIII. Lerchengasse 19 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 254, M.Abt. 45/S.A./1883/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der MHSch. IX. Galileigasse 3 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 255, M.Abt. 45/S.A./4242/32) dem Verband „Jugendheim" der Turnsaal an der KHSch. IX. Lazarettgasse 27 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 256, M.Abt. 45/S.A./2842/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der KVSch. X. Herzgasse 27 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 257, M.Abt. 45/S.A./581/32) dem Arbeiterbezirkskartell Favoriten der Turnsaal an der KHSch. X. Antonsplatz 12 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 258, M.Abt. 45/S.A./6922/32) dem christlich-deutschen Turnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. X. Siccardsburggasse 55 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 259, M.Abt. 45/S.A./6661/32) dem christlich-deutschen Turnverein der Turnsaal an der KVSch. X. Rotenhofgasse 35/37 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 260, M.Abt. 45/S.A./7061/32) dem Wiener Arbeiterturn- und Sportverein der Turnsaal an der KMVSch. XI. Simoningplatz 2 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 261, M.Abt. 45/S.A./1461/1/32) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Wien das Klassenzimmer 27 an der MHSch. XI. Enkplatz 4 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 262, M.Abt. 45/S.A./1461/32) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 26 an der MHSch. XI. Enkplatz 4 an vier Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 263, M.Abt. 45/S.A./5241/32) dem christlich-deutschen Turnverein Kaiser-Ebersdorf in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMVSch. XI. Münnichplatz 6 an vier Nachmittagen, beziehungsweise Abenden wöchentlich;

(Z. 264, M.Abt. 45/S.A./5242/32) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der KMVSch. XI. Münnichplatz 6 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 265, M.Abt. 45/S.A./2823/32) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. XII. Herthergasse 28 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 266, M.Abt. 45/S.A./2944/32) dem Wiener Arbeiterturn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMVSch. XII. Hetzendorfer Straße 138 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 267, M.Abt. 45/S.A./5142/32) der M.Abt. 8 für die X. Sektion des Fürsorgeinstitutes Meidling der Raum 7 an der MVSch. XII. Migazziplatz 9 an einem Abend monatlich;

(Z. 268, M.Abt. 45/S.A./8321/32) dem Turnverein „Sokol XII" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. XII. Vierthalergasse 11 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 269, M.Abt. 45/S.A./682/32) dem Arbeitsausschuß der Wiener Esperantovereine ein Klassenzimmer an der KVHSch. XIII. Auhofstraße 49 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 270, M. Abt. 45/S.A./681/32) der Gruppe Hietzing des Arbeiter-Esperantobundes ein Klassenzimmer an der KVHSch. XIII. Auhofstraße 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 271, M.Abt. 45/S.A./1601/32) der Vereinigung sozialistischer Mittelschüler der Turnsaal an der KVHSch. XIII. Felbigergasse 97 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 272, M.Abt. 45/S.A./3024/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMHSch. XIII. Hochsatzengasse 22/24 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 273, M.Abt. 45/S.A./2962/32) dem Elternverein der Knaben- und Mädchenvolksschule XIII. Hietzinger Hauptstraße 166 ein Klassenzimmer dieser Schule an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 274, M.Abt. 45/S.A./2361/32) dem christlich-deutschen Turnverein Breitensee der Turnsaal an der MHSch. XIII. Gurkgasse 32 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 275, M.Abt. 45/S.A./2362/32) dem Verein zur Erhaltung und Schaffung von Jugendheimen in Wien der Turnsaal an der MHSch. XIII. Gurkgasse 32 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 276, M.Abt. 45/S.A./2368/32) dem Verband „Jugendheim" der Turnsaal an der MHSch. XIII. Gurkgasse 32 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 277, M.Abt. 45/S.A./4807/1/32) dem Verein zur Erhaltung und Schaffung von Jugendheimen in Wien der Turnsaal an der KHSch. XIII. Lortzinggasse 2 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 278, M.Abt. 45/S.A./6963/32) dem Verband „Jugendheim" der Turnsaal an der KMVSch. XIII. Siebeneichengasse 15 an einem Abend wöchentlich;

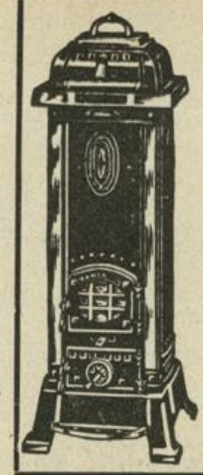
(Z. 279, M.Abt. 45/S.A./6983/32) dem Verband „Jugendheim" der Turnsaal an der KMHilfsSch. XIII. Siebeneichengasse 17 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 280, M.Abt. 45/S.A./1262/32) dem Wiener Arbeiterturn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. XIV. Diefenbachgasse 19 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 281, M.Abt. 45/S.A./4944/32) dem Verband „Jugendheim" ein Zeichensaal an der KHSch. XIV. Märzstraße 70 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 282, M.Abt. 45/S.A./6844/32) dem Arbeitsausschuß der Wiener Esperantovereine der Turnsaal an der KHSch. XIV. Sechshauser Straße 71 an zwei Abenden wöchentlich;

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien
417


Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
448
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

(Z. 283, M.Abt. 45/S. A./7703/32) dem Verband „Jugendheim" ein Zeichensaal an der KHSch. XIV. Schweglerstraße 2/4 an zwei Abend wöchentlich;

(Z. 284, M.Abt. 45/S. A./1242/32) dem christlich-deutschen Turnverein Wien XIV — Reindorf in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. XIV. Diefenbachgasse 15 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 285, M.Abt. 45/S. A./1261/32) dem christlich-deutschen Turnverein Wien XIV—Reindorf in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. XIV. Diefenbachgasse 19 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 286, M.Abt. 45/S. A./1761/2/32) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. XV. Friedrichsplatz 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 287, M.Abt. 45/S. A./2722/32) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer 37 und 67 sowie der Zeichensaal 166 an der MHSch. XVI. Herbststraße 86 an einem, beziehungsweise drei Abenden wöchentlich;

(Z. 288, M.Abt. 45/S. A./3641/32) der Privat-Reformmittelschule der Elternvereinigung XVI in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KWSch. XVI. Kirchstetterngasse 38 an vier Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 289, M.Abt. 45/S. A./6421/32) dem Elternverein der Mädchenvolksschule XX. Raffaelgasse 13 das Lichtbildzimmer 32 dieser Schule an zwei Nachmittagen monatlich;

(Z. 297, M.Abt. 45/S. A./6661/1/32) dem christlich-deutschen Turnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KWSch. X. Rotenhofgasse 35/37 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 298, M.Abt. 45/S. A./4641/32) dem Wiener Arbeiterturn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. XVII. Lienfeldergasse 96 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 299, M.Abt. 45/S. A./3386/32) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 32 an der KHSch. XVII. Kalvarienbergasse 33 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 300, M.Abt 45/S. A./1961/32) dem Arbeitersängerbund Hernals für die Arbeiterkindersingschule Wien XVII in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Festsaal an der KHSch. XVII. Geblergasse 31 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 301, M.Abt. 45/S. A./7504/32) dem Wiener Arbeiterturn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MVHSch. XVIII. Schopenhauerstraße 79 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 302, M.Abt. 45/S. A./1042/32) dem Wiener Arbeiterturn- und Sportverein der Turnsaal an der KMVSch. XVIII. Celtesgasse 2 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 303, M.Abt 45/S. A./10656/32) dem Landesverband Wien des „Vereines der freien Arbeitsbauern" ein Kellerraum im städtischen Hause XIX. Döblinger Hauptstraße 96 an allen Werktagen;

(Z. 304, M.Abt. 45/S. A./8722/32) dem Askökartell des XIX. Bezirkes der Turnsaal an der KMVSch. XIX. Windhabergasse 2 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 305, M.Abt. 45/S. A./6181/32) dem Wiener Arbeiterturn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. XIX. Pyrkergasse 16 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 306, M.Abt 45/S. A./4022/32) dem Wiener Arbeiterturn- und Sportverein der Turnsaal an der MHSch. XIX. Kreindlgasse 24 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 307, M.Abt. 45/S. A./2203/32) dem Wiener Arbeiterturn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMVSch. XIX. Grinzinger Straße 95 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 308, M.Abt. 45/S. A./8001/32) der M.Abt. 7 für den städtischen Kindergarten XX. Winarskystraße 18 der Schulhof an der MHSch. XX. Stromstraße 78 an drei Nachmittagen wöchentlich, beziehungsweise an allen Werktagen ganztägig für die Sommermonate 1932;

(Z. 309, M.Abt. 45/S. A./4523/32) dem Verband „Jugendheim" ein Klassenzimmer an der KWSch. XX. Leystraße 34 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 310, M.Abt. 45/S. A./6083/32) dem Verein „Freie Schule-Kinderfreunde" ein Klassenzimmer an der KMVSch. XX. Pöchlarnstraße 14 an jedem zweiten und vierten Dienstag monatlich;

(Z. 311, M.Abt. 45/S. A./8602/32) dem Verband „Jugendheim" der Turnsaal an der KMVSch. XXI. Wenhartgasse 34 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 312, M.Abt. 45/S. A./5621/32) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMHSch. XXI. Ostmarkgasse 30 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 313, M.Abt. 45/S. A./4401/32) dem christlich-deutschen Turnverein Leopoldau der Turnsaal an der KMVSch. XXI. Leopoldauer Platz 77 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 329, M.Abt. 45/S. A./826/32) dem Verein „Freie Schule-Kinderfreunde" der Raum 13 an der KMVSch. XVIII. Bischof Faber-Platz an fünf Abenden wöchentlich;

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

(Z. 330, M.Abt. 45/S.A./1941/32) dem Arbeitsausschuß der Wiener Esperantovereine ein Klassenzimmer an der MHSch. XVII. Geblergasse 29 an zwei Abenden wöchentlich.

Ablehnungen:

(Z. 290, M.Abt. 45/S.A./7663/32) Verband „Jugendheim", Turnsaal in der KHSch. II. Schwarzingergasse 4;

(Z. 291, M.Abt. 45/S.A./4243/32) deutsche Turngemeinde Wien, Turnsaal in der KHSch. IX. Lazarettgasse 27;

(Z. 292, M.Abt. 45/S.A./2044/32) Turnverein Alsergrund, Turnsaal in der MHSch. IX. Glasergasse 8;

(Z. 293, M.Abt. 45/S.A./601/32) Wiener Jugendfürsorgeverein, Jugendspielplatz in der KMVHSch. IV. Argentinierstraße 11;

(Z. 294, M.Abt. 45/S.A./3387/32) Männerturnverein Hernals, Turnsaal in der KHSch. XVII. Kalvarienberggasse 33;

(Z. 295, M.Abt. 45/S.A./1963/32) Arbeitsausschuß der Wiener Esperantovereine, ein Klassenzimmer in der KHSch. XVII. Geblergasse 31;

(Z. 296, M.Abt. 45/S.A./3962/32) Wiener Pfadfinderkorps, Turnsaal in der KHSch. XVI. Koppstraße 75;

(Z. 314, M.Abt. 45/S.A./341/32) Gersthofer Männerturnverein, Raum 13 in der KMVSch. XVIII. Bischof Faber-Platz 1;

(Z. 315, M.Abt. 45/S.A./963/32) deutscher Turnverein Groß-Jedlersdorf, Turnsaal in der KMVSch. XXI. Brünner Straße 136;

(Z. 316, M.Abt. 45/S.A./743/32) christlich-deutsche Turnerschaft Ottakring, Turnsaal in der KVSch. XVI. Bebelplatz 1;

(Z. 316, M.Abt. 45/S.A./3742/32) deutscher Turnverein Alt-Währing, Turnsaal in der KMVSch. XVIII. Klettenhofergasse 3;

(Z. 317, M.Abt. 45/S.A./3622/1/32) christlich-deutscher Turnerbund, Verlegung der Mitbenützung des Turnsaales in der KMVSch. XXI. Kinzerplatz 9.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 326, M.Abt. 44/6/63/31.) Der Abverkauf von insgesamt zirka 15.000 Stück gebrauchten Säcken aus dem Zentrallager des städtischen Wirtschaftsamtes wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 327, M.Abt. 44/55/152/32.) Der Abverkauf von zirka 8000 kg Messing und Rotguß, mit Eisenteilen behaftet, aus dem Depot der M.Abt. 34 a wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

Berichterstatter GR. Kohl.

(Z. 242, M.V.A. XI/V/32/31.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümer des Hauses XI. Schmidgunstgasse 56, im Falle einer Abtragung des bestehenden Gebäudes den zwischen der Grundgrenze und den genehmigten Baulinien gelegenen, in den künftigen öffentlichen Straßengrund (Platzgrund) entfallenden Grund unentgeltlich und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und über jederzeitiges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, unbeschadet der Verpflichtung zur Grundabtretung und Einlösung der fehlenden Straßen- und Platzgründe in dem nach § 17 und 50 der Bauordnung für Wien bestimmten Ausmaße im Falle eines Neubaues, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 243, M.Abt. 45/Tr./740/32.) Die Gemeinde Wien schließt mit Heinrich und Marie Schmid folgendes Uebereinkommen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt die im Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 17. März 1932, Z. 1825, mit den Buchstaben t u v w (t) umschriebene Fläche des Grundstückes 1972, Einl.Z. 239, Kaiser-Ebersdorf, im Ausmaße von 100·58 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut

2. Heinrich und Marie Schmid übertragen die im selben Plane mit den Buchstaben a k u (a) umschriebene Fläche des Grundstückes 1560, Einl.Z. 827, Kaiser-Ebersdorf, per 19·60 m² und die mit den Buchstaben s w g (s) umschriebene Fläche des Grundstückes 1561, Einl.Z. 827, Kaiser-Ebersdorf, per 57·57 m² ins Eigentum der Gemeinde Wien und leisten außerdem für das Mehrausmaß eine Pauschalentschädigung von 50 S, welche binnen acht Tagen nach schriftlicher Verständigung von der Annahme des Antrages im Gemeinderatsausschusse VI bar zu bezahlen ist.

3. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und sind vollkommen satz- und lastenfrei zu übertragen.

4. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Wertzuwachsabgabe und die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften tragen Heinrich und Marie Schmid allein.

(Z. 319, M.Abt. 45/Tr/733/32.) Die Gemeinde Wien kauft von Franz Neubauer jun. und der minderjährigen Marie Neubauer, beziehungsweise der letzteren vorbehaltlich der vormundschaftsbehördlichen Genehmigung die Liegenschaft des Grundbuches Simmering, Einl.Z. 463, bestehend aus dem Grundstücke 69, Bauarea Scheuer, im Katastralausmaße von 285 m² um den Pauschalpreis von 800 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und wird im Kaufvertrage quittiert.

2. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen trägt die Gemeinde Wien.

Die Wertzuwachsabgabe, die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften tragen die Verkäufer.

5. Die Gemeinde Wien ist berechtigt, den für die Bezahlung der Wertzuwachsabgabe erforderlichen Betrag vom Kaufpreis in Abzug zu bringen und zur Bezahlung der Wertzuwachsabgabe zu verwenden.

Berichterstatter GR. Kopkiva.

(Z. 331, M.Abt. 40/V/7/32.) Der Ankauf von Würfel- und Bordsteinen im bedeckten Kostenbetrage von 200.000 S wird genehmigt und die Lieferung an die gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffeanstalt „Gesiba" als Treuhandstelle für das Wiener städtische Granitwerk Mauthausen übertragen.

(Z. 332, M.Abt. 40/II/36/32.) Die Beschaffung an Betonschotter, Deckensplitt und Grobmörtelgrus rein für eine Wohnhausbautengruppe von 560 Wohnungen wird genehmigt und im Sinne des Magistratsberichtes die Lieferung an die Firmen: Vereinigte Baustoffwerke A.G., S. Kößler, Georg Maier und J. & M. Scheibl zu deren Anbotspreisen vergeben. Die besonderen Bedingnisse für die Lieferung von Bausand M.Abt. 40/157/31 werden genehmigt.

(Z. 333, M.Abt. 40/I/84/32.) Die Beschaffung von Gipsschlackensteinen wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an die Firmen E. Hübner, Fritz Mögle, Peter Kandler und „Grundstein" zu deren Anbotspreisen übertragen.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 245, M.Abt. 45/Tr/2097/1/32.) Anläßlich der Abteilung der zum Gutsbestande der Einl.Z. 421 und 253 des Grundbuches Groß-Jedlersdorf I gehörigen Grundstücke 193/1, 195/1 und 1533/7 im XXI. Bezirke an der Baumergasse überträgt die Gemeinde Wien laut dem Abteilungsplane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 3. August 1931, Z. 1561, eine Fläche im Gesamtausmaße von 308·31 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und eine Fläche von 5·73 m² als vorbehaltenen Straßengrund in eine eigene Einlagezahl.

Berichterstatter GR. Pokorny.

(Z. 241, M.Abt. 46/4115/4116/4117/4387/32.) Die Zustimmung zur Erkeranlage für den Neubau auf der Liegenschaft Einl.Z. 569 des Grundbuches Alsergrund mit einer Ausladefläche von 16·59 m² wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift erteilt.

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Stahlkonstruktionen aller Art
Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech
Wien Waagner-Biró A. G. Graz
433 c
Telephon-Nummer B-23-5-95 Wien, V., Margaretenstraße 70 Telephon-Nummer B-23-5-95

Berichterstatter GR. Suchanek.

(Z. 325, M.Abt. 23/548/32.) Für die Instandsetzung der Eisenkonstruktionen in den Verkaufshallen auf dem Zentralviehmarkte St. Marx wird mit den im Hauptvoranschlage für das Jahr 1932 bedeckten Kosten ein Sachkredit von 30.000 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 244, M.Abt. 45/Tr/1623/32.) Anläßlich der Umparzellierung der städtischen Liegenschaften 1212/1 in Einl.Z. 734, 1212/2 in Einl.Z. 735, 1213/6 in Einl.Z. 741, 1210/23 in Einl.Z. 727, 1210/24 in Einl.Z. 728, 1210/25 in Einl.Z. 729, 1210/26 in Einl.Z. 730, und 1210/27 in Einl.Z. 731, sämtliche in der Katastralgemeinde Dornbach im XVII. Bezirke, an der Franz Glaser-Gasse gelegen, legt die Gemeinde Wien laut dem Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Josef Spellak vom April 1931, Z. 1828, eine Fläche im Ausmaße von 215 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und überträgt eine Fläche im Gesamtausmaße von 561·22 m² aus dem Verzeichnis ins Privateigentum der Gemeinde Wien.

(Z. 320, M.Abt. 45/S. A./10647/32.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch das Mehrerfordernis infolge der baulichen Instandsetzung des Haydn-Wohn- und Sterbehauses und Museums, VI. Haydngasse 19, die Kreditpost 1 b „Gebäudeerhaltung" der Ausgabsrubrik 609 „Verwaltung der Häuser für verschiedene Zwecke" um den Betrag von 6900 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 25.200 S beträgt. Dieses Mehrerfordernis findet seine Deckung in Minderausgaben in gleicher Höhe auf Kreditpost 1 b „Verwaltung der Amtshäuser — Gebäudeerhaltung" der Ausgabsrubrik 607 „Amtserfordernisse".

(Z. 321, M.Abt. 45/Tr/1334/29.) 1. Um die Liegenschaft Einl.Z. 131, Grundbuch Lainz, baureif zu machen, überträgt die Gemeinde Wien von dem städtischen Grundstücke 288/2, Acker, Einl.Z. 253, Grundbuch Lainz, die im Plane des Ing. Franz Reschl vom 28. November 1929, Z. 830, mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebene, rot lasierte Teilfläche im Ausmaße von 4·10 m², ferner die im selben Plane mit den Buchstaben d c b e f g (d) umschriebene, rot lasierte Teilfläche des Grundstückes 223/8 in Einl.Z. 122, Grundbuch Lainz, im Ausmaße von 192·34 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und enthebt den Parzellierungswerber von der Verpflichtung zur Erwerbung des mit den Buchstaben p u v w (p) umschriebenen, im erwähnten Plane rotlasierten Grundstückes 228/11, reservierten Straßengrundes, Einl.Z. 845, Grundbuch Lainz, im Ausmaße von 2·97 m².

2. Hiefür übergibt Josef Nothart an die Gemeinde Wien die mit den Buchstaben m^2 l^2 k^2 n^2 o^2 p^2 (m^2) umschriebene, braun lasierte Fläche, das provisorische Grundstück (230/10), künftiger Straßengrund, im Ausmaße von 135·55 m², ins Privateigentum der Gemeinde Wien und überträgt ferner das im genannten Plane mit den Buchstaben v y x (v) umschriebene, braun lasierte provisorische Grundstück (230/7), künftiger Straßengrund, im Ausmaße von 2·25 m², und endlich das mit den Buchstaben h g k (h) umschriebene, im erwähnten Plane braun lasierte provisorische Grundstück (230/6), künftiger Straßengrund, im Ausmaße von 2·92 m², somit Grundflächen im Ausmaße von 5·17 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

3. Josef Nothart leistet aus diesem Anlaß eine einmalige Aufzahlung in der Höhe von 100 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach der Verständigung von der Annahme dieses Anbotes durch die Gemeinde Wien bei der städtischen Hauptkasse zu erlegen ist.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Beglaubigung der Unterschriften, sowie die Kosten der Plananfertigung trägt Josef Nothart allein.

(Z. 322, M.Abt. 45/Tr/1355/31.) Zwischen der Gemeinde Wien und Eduard Tham, Autotaxiunternehmer, V. Spengergasse 35, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Um die Verbauung der Liegenschaft Einl.Z. 974, Grundbuch Hütteldorf, an der Linzer Straße und Utendorfgasse im XIII. Bezirke zu ermöglichen, überläßt die Gemeinde Wien von dem Grundstücke 846, Hütteldorf, die im Plane mit den Buchstaben rot A B C D E (A) umschriebene und rot lasierte Fläche im Ausmaße von 13·63 m², ferner von demselben Grundstücke die mit den Buchstaben rot D C L K (D) umschriebene, rot lasierte Fläche mit 31·52 m², weiters von demselben Grundstücke die mit den Buchstaben rot L O N M (L) umschriebene, rot lasierte Fläche mit 7·45 m², und endlich von demselben Grundstücke die mit den Buchstaben rot P R Q (P) umschriebene, rot lasierte Fläche mit 3·78 m², somit Flächen des öffentlichen Gutes im Ausmaße von 56·38 m² zur Arrondierung der Liegenschaft Einl.Z. 974, Grundbuch Hütteldorf.

2. Eduard Tham leistet aus diesem Anlaß an die Gemeinde Wien eine einmalige Entschädigung von 1410 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Anbotes bei der städtischen Hauptkasse zu erlegen ist.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Abgaben, insbesondere die Kosten der Plananfertigung, die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Eduard Tham und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften gehen zu dessen Lasten.

5. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Hießmanseder.

(Z. 328, M.Abt. 44/6/26/32.) Die Abschreibung, beziehungsweise Amortisierung des dem Verein Kinderpflegeheim in der Sängerwarte mit Gemeinderatsausschußbeschluß vom 13. August 1924, Z. VI/830, leihweise zur Verfügung gestellten Inventares wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Reutterer.

(Z. 247, M.Abt. 45/S. A./6983/32.) Die Richtigstellung der seinerzeitigen, den Bildungsausschuß der Elternvereine „Zwischenbrücken" be-

ING. FRANZ KATLEIN
STADTBAUMEISTER
WIEN, VII., SIEBENSTERNGASSE 42—44
HOCH-, TIEF- u. EISENBETONBAU
461

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

lastenden Gebührvorschreibung und der dadurch bedingte Abfall von dem anfänglichen Rückstand der Empfangsrubrik 608/3 werden genehmigt.

(Z. 248, M.Abt. 45/S.A./3007/31.) Die Richtigstellung der seinerzeitigen, die Vereinigung sozialistischer Mittelschüler, Bezirkssektion Leopoldstadt, belastenden Gebührenvorschreibung und der dadurch bedingte Abfall von dem anfänglichen Rückstand der Empfangsrubrik 608/3 werden genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Piller.

(Z. 324, M.Abt. 45/Tr/3265/30.) Arrondierung der der Wiener Baugesellschaft und dem Wiener Bankvereine gehörigen Liegenschaften an der Trazerbergstraße im XIII. Bezirke, Grundtausch mit der Gemeinde Wien.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Reutterer.

(Z. 323, M.Abt. 45/B/4088/31.) Eröffnung einer neuen Kreditpost für Bauabrechnungen der „Landforst".

Landessanitätsrat.

Sitzung vom 10. März 1932.

Vorsitzende: LSR. Dr. Schönbauer und LSRf. Dr. Gegenbauer.

Anwesende: Die LSRe. Dr. Knöpfelmacher, Dr. Mauczka, Dr. Poindecker, Dr. Reichel, Dr. Reitter; ferner die Delegierten der Wiener Aerztekammer Dr. Forschner und Dr. Zimmer.

Schriftführer: Bezirksarzt Dr. Krämer.

LSR. Dr. Reitter berichtet über das Ansuchen um Genehmigung der Errichtung und des Betriebes einer Privatkuranstalt für Elektro-, Licht-, Radium-Therapie und Darmbad durch Dr. Artur Fisch, VII. Neubaugasse 15.

LSR. Dr. Knöpfelmacher erstattet ein allgemeines Gutachten zur Frage der Zulässigkeit des gleichzeitigen Transportes mehrerer an der gleichen Infektionskrankheit erkrankter Personen mit demselben Krankentransportwagen.

LSR. Dr. Schönbauer berichtet über ein neuerliches Ansuchen um Genehmigung zur Errichtung und des Betriebes eines Institutes für ärztliche Kosmetik Dr. Ignaz Prochnik, I. Gluckgasse 3.

LSR. Dr. Durig berichtet über das Ansuchen Olga Fürth um Genehmigung zur Errichtung und Führung einer Diätküche in Wien, XIX. Kreindlgasse 15.

Alle gestellten Anträge wurden angenommen.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Juni 1932:

I., VII., X., XX. Wiener Gemeindebezirk: 7., 14., 21., 28.
VI. und XXI. „ „ 1., 8., 15., 22.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 15. bis 21. Mai 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 31.502 q (um 4384 q mehr als in der Vorwoche. Die Erhöhung der Zufuhren ist auf reiche Anlieferungen von Neusiedler Salat zurückzuführen. Erstmalig in dieser Saison ist Gärtnerkarfiol auf den Markt gekommen. Billiger als in der Vorwoche notierten italienische grüne Erbsen, italienische grüne Bohnen, ungarische Gurken, holländische Tomaten, Wiener Glashaussalat, Köröser und Neusiedler Salat, Spargel und Knoblauch. Eine Verteuerung ist bei keiner Gemüsesorte eingetreten. Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren gut beschickt.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Karotten, Petersilienwurzeln, Porree, Rettich. Ungarn: Salat, Knoblauch und Gurken. Rumänien: Gurken. Bayern: Kren. Italien: Bummerl-, Häuptel- und Kochsalat, grüne Erbsen, grüne Bohnen, Spargelbohnen und Karfiol. Holland: Tomaten, Gurken, Schwarzwurzeln, Weiß- und Rotkraut. Aegypten: Zwiebel. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Heuriger Kohl Ia per Stück 30 bis 50, IIa 15 bis 30, holländisches Weißkraut per Kilogramm 44 bis 60, Rotkraut 60 bis 80, Wiener Glashaussalat Ia per Stück 22 bis 30, IIa 10 bis 20, Köröser Salat per Stück 10 bis 15, Neusiedler Salat 12 bis 20, italienischer Häuptelsalat 10 bis 30, Kochsalat Ia 20 bis 30, IIa 10 bis 15, Freilandware 15 bis 25, italienischer Kochsalat per Kilogramm 60 bis 80, Blätterspinat per Kilogramm 30 bis 50, Stengelspinat 20 bis 40, heuriger Kohlrabi Ia per Stück 50 bis 60, IIa 30 bis 40, Rhabarber per Kilogramm 120 bis 160, Spargel per Kilogramm 120 bis 220, Suppenspargel per Kilogramm 60 bis 120, Karfiol per Stück 40 bis 80, italienische feine grüne Erbsen per Kilogramm 80 bis 160, grobe 70 bis 100, italienische grüne Bohnen per Kilogramm 260 bis 460, Gärtner-Salatgurken per Stück 120 bis 180, kanarische Tomaten per Kilogramm 260 bis 300, ägyptischer gelber Zwiebel per Kilogramm 60 bis 70.

Kartoffeln. Zufuhren: 10.454 q (um 54 q mehr als in der Vorwoche). Bei einem Rückgang der einheimischen Kartoffelzufuhren haben sich die italienischen Frühkartoffelsendungen erhöht. Die Preise für Inlandsware blieben im wesentlichen unverändert, italienische Frühkartoffeln notierten billiger.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 18 bis 22, weiße 18 bis 20, Rosenkartoffeln 18 bis 22, italienische Frühkartoffeln 70 bis 90, Juliperle 22 bis 28, Kipfler 44 bis 50.

Obst. Zufuhren: 2164 q (um 2893 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhren zeigten einen scharfen Rückgang hauptsächlich infolge Verminderung der Zufuhren von amerikanischen Aepfeln, die durch erhöhte Anlieferungen australischer Aepfel nicht wettgemacht werden konnten. Bananen waren im Großhandel ausverkauft, im Kleinhandel noch geringe Mengen in Verkehr. Italienische Kirschen notierten billiger, waren aber für den allgemeinen Verbrauch noch völlig bedeutungslos. Die übrigen Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Steirische Maschanzker 140 bis 160, Wirtschaftsäpfel 90 bis 120, Champagnerreinetten (Kistenware 200 bis 240, amerikanische Aepfel (Kistenware) 200 bis 280, australische Aepfel (Kistenware) 180 bis 260, italienische Kirschen 300 bis 500, Bananen 280 bis 360.

Agrumen. Zufuhren: 2380 q (um 7 q mehr als in der Vorwoche). Die spanischen Orangenzufuhren sind zu Ende. Von italienischen Orangen kamen nur geringe Mengen mehr auf den Markt, doch erhöhten sich gleichzeitig die Zitronenzufuhren wesentlich. Italienische Blutorangen waren schon ziemlich trocken und nerreichten daher nicht mehr ganz die Preise der Vorwoche, blonde (hauptsächlich ovale) Ware konnte eine leichte Preiserhöhung erzielen. Zitronenpreise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 8 bis 13, Blutorangen per Stück 40 bis 50, per Kilogramm 140 bis 180, gelbe Orangen per Kilogramm 140 bis 180.

Butter. Zufuhren: 290 q (um 18 q mehr als in der Vorwoche). Die Butterlieferungen waren bei unveränderten Preisen annähernd gleich wie in der Vorwoche.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 660 bis 720, dänische Butter 600 bis 660, Tischbutter 500 bis 600, Kochbutter 420 bis 480.

Eier. Zufuhren: 3,051.000 Stück (um 11.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Eierlieferungen deckten den Bedarf, Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 11 bis 13, Tee-Eier 13 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 3 q (um 1 q mehr als in der Vorwoche). Champignonszufuhren (andere Pilzsorten waren nicht auf dem Markte) sind etwas gestiegen, die Preise haben sich ermäßigt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Champignons 600 bis 1000, offene (ältere) Ware 400 bis 700, getrocknete Herrenpilze 1100 bis 1200.

Rindermarkt: Bei lebhaftem Marktverkehre erzielten hochprima Ochsen festbehauptete Vorwochenpreise, die übrigen Qualitäten wurden zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Stiere verteuerten sich bis 5 g per

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
Telephon B-34-4-76 **STADTBAUMEISTER** Telephon B-32-2-97
Wien, VII., Kirchengasse 32
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER
Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

Kilogramm, gute Kühe blieben unverändert. Beinlvieh wurde um 5 g per Kilogramm teurer gehandelt. Auf dem Nachmarkte notierten sämtliche Rindergattungen zu Hauptmarktpreisen.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 90 bis 155, ungarische 100 bis 155, rumänische Ia 135 bis 154, IIa 120 bis 133, jugoslawische 110 bis 150, Stiere 90 bis 115, Kühe 90 bis 116, Beinlvieh 48 bis 88.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei lebhaftem Verkehre lebende Kälber um 20 bis 25 g, Weidner Kälber um 30 bis 40 g, Weidner Fleischschweine um 5 g, Weidner Fettschweine um 10 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 150 bis 180, ausgeweidete 150 bis 260, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 240, ausgeweidete Fettschweine 180 bis 200, ausgeweidete Lämmer 120 bis 170, ausgeweidete Schafe im Fell 60 bis 140, ohne Fell 100 bis 190, ausgeweidete Kitzen 120 bis 200, ausgeweidete Ziegen IIa 60, IIIa 30.

Schweinemarkt: Bei sehr lebhaftem Marktverkehre behaupteten Fleischschweine, welche gegenüber der Vorwoche wesentlich schlechterer Qualität sind, feste Vorwochenpreise. Auf dem Nachmarkte war belangloser Marktverkehr, es wurden Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 160 bis 195, lebende Fettschweine 145 bis 170.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 46 Waggon mit 254·5 Tonnen eingelangt, somit um 5 Waggon mit 23·1 Tonnen mehr als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 bis 40 (220 bis 320), abgezogenes Schweinefleisch bis 10 (200 bis 290), Jungschweinefleisch um 20 bis 30 (180 bis 270), inländische Kälber um 10 (170 bis 270), polnische Kälber um 20 (160 bis 220), ungarische und jugoslawische Kälber um 10 bis 15 (170 bis 230), Fettschweine um 10 bis 20 (170 bis 210), Speck um 10 (120 bis 180), minderer Filz um 20 (180 bis 210).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (180 bis 400), Kalbsschnitzel um 20 (460 bis 700), Speck um 10 bis 20 (160 bis 200), Filz um 20 (170 bis 230).

Der Geflügelmarkt war etwas geringer beschickt als in der Vorwoche. Billiger notierten heurige Fettgänse um 40 bis 60 g per Kilogramm. Auf dem Wildbretmarkte waren bloß einige Rehe zugeführt.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Alte Backhühner per Stück 350 bis 450, heurige Ware 550 bis 750, alte Brathühner per Kilogramm 260 bis 350, per Stück 500 bis 600, Suppenhühner per Kilogramm 260 bis 280, ungarische Poularden per Kilogramm 320 bis 350, steirische Poularden per Kilogramm 750. Fettenten per Kilogramm 250, Fettgänse per Kilogramm 380 bis 480, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 240, Rehrücken und Rehschlegel per Kilogramm 380.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 4500 kg (85), Kabeljau-Filet 4000 kg (125 bis 130), Seelachs 700 kg (80), Angler 180 kg (240 bis 280), lebende niederösterreichische Eittel 200 kg (220), tote 30 kg (100), lebende niederösterreichische Hechte 134 kg (400), lebende niederösterreichische Karpfen 1395 kg (230 bis 250), lebende steirische 721 kg (170), tote steirische 477 kg (80).

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Baubewegung

vom 25. bis 27. Mai 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Personen- und Lastenaufzug, Herrengasse 1, Stiege 1, Hochhaus, von der Herrengasse-Wohnbau-A.G., Bauführer Aufzügefirma F. Wertheim & Komp. und Marchegger Maschinenfabrik (8037, 8044).
2. Bezirk: Lasten- und Speisenaufzug, Prater, Stadionbad, von der Wiener Stadion-Betriebsgesellschaft m. b. H., Bauführer Aufzügefirma Ing. A. Freißler (8066).
„ „ Abortanlage, Praterhütte 158, ehemalige Draisinenbahn, von dem Praterhüttenbesitzer-Wirtschaftsverband reg. Gen. m. b. H., Bauführer Johann Nowaks Witwe, Mm. (8088).
3. Bezirk: Hütte, Massengüterbahnhof Erdberger Lände, von der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt (8017).
4. Bezirk: Autoeinstellräume und Waschküche, Fleischmanngasse 8, von Franz X. Robitza, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (8067).
„ „ Autoausstellungshalle, Mommsengasse 26, von Adolf Schütz, Bauführer Hans Ziermann, Bm. (8079).
7. Bezirk: Zwei Schaukasten, Neustiftgasse 83, von Dr. Karl Rusleitner, Bauführer Franz Rienesl, Bm. (7999).
9. Bezirk: Benzinabscheider, Brünnlbadgasse 3, von M. Kollnberger, Bauführer A. Barber, Bm. (8001).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Laaerwald, Parz. 1270/2, von Marie Schneider, Bauführer Wenzel Gölis (2036).
„ „ Lagerräume, Favoritenstraße 223, von Franz Blaschek, Bauführer Josef Donners Witwe, Zm. (2037).
13. Bezirk: Geräteschuppen, Flötzersteig 207, von Marie Nowotny, Bauführer Franz Riegler, Bm. (3061).
„ „ Garage, Einwanggasse 84, von Dr. E. Spaun, Bauführer Ziv.Arch. Riedl (3114).
„ „ Scheidewand, Märzstraße 132, von Adolf Maxa, Bauführer Josef Haizl, Mm. (3103).
„ „ Fensteröffnung, Flötzersteig 121 a, von der Gartensiedlung Flötzersteig, Bauführer Birnbaumer, Mm. (3168).
„ „ Wohnung, Breitenseer Straße 20, von Joh. Seehofer, Bauführer J. Frühwirth, Mm. (3181).
„ „ Türöffnung, Hütteldorfer Straße 283, von Joh. Faschingeder, Bauführer B. Schindler, Bm. (3180).
„ „ Vorraum und Abort, Feldkellergasse 44, von Jos. Mayer, Bauführer Birchmann, Bm. (3217).
„ „ Geschäft, Hietzinger Hauptstraße 6, von Herm. Kuner, Bauführer B. Altmann, Bm. (3078).
„ „ Sommerhäuschen, Feldkellergasse 36, von Joh. Erhart, Bauführer Frühschütz, Zm. (3150).
„ „ Verkaufslokal, Biraghygasse 41, von Dambrot, Bauführer Fr. Schneider, Bm. (3042).
„ „ Zubau zum Flugdach, Reihungsbahnhof Penzing, von Heinrich Renz, Bauführer Franz Havlicek, Zm. (8039).
19. Bezirk: Lichtschacht, Zahnradbahnstraße 21, von J. & K. Handl, Bauführer Hans Möller, Bm. (Z 34).
„ „ Rohrkanal, Eroicagasse 13, von L. Wallner und O. Knotter, Bauführer Hans Möller, Bm. (E 48).
„ „ Wochenendhaus, Hackenberggasse, Einl.Z. 16, Ober-Sievering, von J. und G. Meßner, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (H 291).
„ „ Vergrößerung der Fahrzeughalle, Kahlenbergerdorf, Feuerwache, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Max Neuwirth, Bm. (8031).
20. Bezirk: Kühlraum, Pappenheimgasse 51, von R. und K. Topinka, Bauführer Ing. Richard Beck, Bm. (7998).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. R-22-5-14 Serie

20. Bezirk: Bauherstellung und Abtragung des Hofeinbaues, Nordwestbahnstraße 81, von der Nord-West-Garage Johann Alberti, Bauführer Karl Eugen Demel, Bm. (8072).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Seilergasse 2, Anton Schwarz, Bm. (8021).
„ „ Operngasse 8, Hans Fahnler, Bm. (8020).
„ „ Kärntnerstraße 39, A. Barber, Bm. (8075).
„ „ Helferstorferstraße 3, Ing. Max Resek, Bm. (8086).
2. Bezirk: Böcklinstraße 88, Anton Tutsch, Ges. m. b. H. (8078).
3. Bezirk: Am Heumarkt 13, Anton Misterka, Bm. (8022).
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 72, Ing. Anton Schindler, Bm. (8032).
7. Bezirk: Lindengasse 41, Josef Foit, Mm. (8010).
8. Bezirk: Tigergasse 34, Baubureau Ing. R. Kutsche (8073).
9. Bezirk: Kolingasse 19, Bauunternehmung Lechner & Komp. (8070).
10. Bezirk: Hasengasse 1, Ing. Franz Breitenecker, Bm. (2006).
„ „ Hasengasse 7, A. Erhard & Komp., Bm. (2033).
„ „ Viktor Adler-Platz 12, Fritz Zacharias, Bm. (2034).
„ „ Weitmosergasse 83, Ferdinand Schindler, Bm. (2035).
„ „ Quellenstraße 66, Karl Kaßner, Bm. (2050).
„ „ Columbusgasse 1, Josef Schuster & Komp., Bm. (2069).

Renovierungen:

1. Bezirk: Wipplingerstraße 8, Johann Haiden, Mm. (8056).
„ „ Salzgries 21 — Biberstraße 22, Bauunternehmung Pittel & Brausewetter (8076).
2. Bezirk: Böcklinstraße 12, B. Brusenbauch, Bm. (8064).
3. Bezirk: Am Modenapark 6, H. G. Schömig & Komp., Bm. (8006).
„ „ Neulinggasse 32, Ing. Franz Haslinger, Bm. (8027).
„ „ Erdbergstraße 127, Wilhelm Zech, Bm. (8042).
4. Bezirk: Kolschitzkygasse 14/16, F. Dehm & Olbricht Nachfolger, Bm. (8046).
5. Bezirk: Ramperstorffergasse 24 — Anzengrubergasse 13, Bauunternehmung A. Sterba & F. Pahl (8016).
„ „ Diehlgasse 28, Josef Sperker, Bm. (8023).
7. Bezirk: Sigmundsgasse 13, Anton Wögerbauer, Mm. (8065).
„ „ Kenyongasse 18, Georg Meier, Bm. (8041).
„ „ Zieglergasse 6, Bauunternehmung Pittel & Brausewetter (8076).
10. Bezirk: Steudelgasse 24, Ferdinand Schenk, Bm. (2029).
13. Bezirk: Trauttmansdorffgasse 14, Anton Schiener, Bm. (2974).
„ „ Fichtnergasse 16, Josef Scherer, Bm. (2975).
„ „ Goldschlagstraße 129, Wilhelm Klor, Bm. (9186).
„ „ Linzer Straße 30, Staud & Groß, Bm. (3242).
„ „ Linzer Straße 100, Karl Nowak, Bm. (3241).
19. Bezirk: Iglaseegasse 15, Johann Madl, Bm. (1404).
„ „ Gunoldgasse 4, Hans Möller, Bm. (1411).
„ „ Diemgasse 6, Alois Neuhold, Bm. (1415).
20. Bezirk: Treustraße 54, K. A. Benirschke & R. Wiehart, Bm. (8019).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Eschenallee, Wienerbergstraße, Wohnhausanlage, Bauteil II, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (2012).
„ „ Neilreichgasse 96/98, von Hans Gstaltmeyer, Bm. (2072).
„ „ Einl.Z. 912, Favoriten, Grundstücke 925/1, 925/14, von W. F. Sommer Bm. (1821).
13. Bezirk: Einl.Z. 136, Speising, von Marie Grundler (2846).
„ „ Einl.Z. 121, Lainz, von Wilma Heller (2908).
„ „ Einl.Z. 912, Lainz, von Karl Golchen (2927).
„ „ Schamborgasse 13, von Em. Behlolavek (2983).
„ „ Einl.Z. 694, Unter-Baumgarten, von Rudolf Beran (2998).
„ „ Jagdschloßgasse 85, von Ida Cociancig-Bauer (3048).
„ „ Einl.Z. 949, Lainz, von Woyk & Hellmich (3085).
„ „ Einl.Z. 46, Ober-St. Veit, von Ella Marzelli (3067).
„ „ Einl.Z. 501, Hütteldorf, von Sonnenschein (3091).
„ „ Einl.Z. 2157, Ober-St. Veit, von Susanne Dubsky (2797).
„ „ Einl.Z. 318, 323, 380, Breitensee, von der Firma Zeiß & R. Schrack (2821).
„ „ Einl.Z. 676, Unter-Baumgarten, von Sebastian Unterhofer (2907).
„ „ Einl.Z. 634, Unter-Baumgarten, von Em. Behlohlavek (2926).
„ „ Roterberggasse, Lainz, von Schneeberger (2984).
„ „ Einl.Z. 908, Breitensee, von Otto Neuwirth (2925).
„ „ Einl.Z. 677, Unter-Baumgarten, von Johann Haider (2986).
„ „ Einl.Z. 601, Speising, Marg. Czermak (3032).
„ „ Einl.Z. 827, Speising, von Friederike Goldstein (3068).
„ „ Einl.Z. 68, 69, Speising, von Leopoldine Ludwig (3069).
„ „ Einl.Z. 818, Hütteldorf, von Anton Kriegisch (3070).
„ „ Einl.Z. 230, Unter-St. Veit, von Mautner-Markhof (3095).
19. Bezirk: Einl.Z. 1050, Unter-Sievering, von Ing. A. Spritzer (1431).
„ „ Einl.Z. 1051, Unter-Sievering, von Ing. A. Spritzer (1432).
„ „ Einl.Z. 923, Heiligenstadt, von Oskar Ferge (1399).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

M.Abt. 26.

Neuerliche Verschiebung

des Zeitpunktes der Anbotverhandlungen für die laufenden

Maler- und Anstreicherarbeiten

der Gemeinde Wien für die Zeit bis zum 31. März 1933.

Die Anbotverhandlungen finden statt im Neuen Rathause, Stiege 5, 1. Stock, rechts, Sektionszimmer III und zwar

für die Malerarbeiten am **30. Mai,** um **½9 Uhr** und
für die Anstreicherarbeiten am **30. Mai,** um **11 Uhr.**

(Heft 43).

---

30. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 41).

31. Mai, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 41).

31. Mai, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 41).

31. Mai, 9 Uhr 25 Min. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse (Heft 41).

31. Mai, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau am Bacherplatz zwischen Ramperstorfferstraße und Spengergasse und in der Pannaschgasse bis Nr. 3 im V. Bezirke (Heft 40).

2. Juni, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Oberen Viaduktgasse von der Hetzgasse bis Nr. 28, bezw. 34 im III. Bezirke (Heft 41).

Ergebnisse.

Laufende Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten für die Bezirke I. bis XXI., für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am 18. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, T.P. = zu Tarifpreisen 1930, I. bis XXI. = Bezirke): Karl Danzingers Witwe & Komp. I. bis XXI. 5, Gustav Kantor & Komp. II. und XXI. 7, Karl Lambrechter XIII. und XIV. 6, Josef Mitwalsky XVIII. und XIX. 8, Josef Haberbauer I. bis IX. und XX. 10, Johann Juhasz I., II., III., IX., XX. und XXI. 10, Karl Heigl I., II. und III. 6, Hans Heigl I., II. und III. 10, Karl Mucha I. bis XXI. b 5, Josef Lauterböck XIII. 8, Hans Weiser I. bis XVIII. +3, XIX., XX. und XXI. +5, Matthias Fritz I., II., III., IX. und XX. 12, Georg Mendrik XIV., XV. und XVIII. 7, Otto Emminger I. bis XX. 5, Franz Rada I. bis XXI. b 5, Leopold Mayer I. bis XX. 5, „Grundstein" I. bis XII. und XIV. 9·5, XIII., XV. bis XXI. 7, Michael Bernhofer I. bis X. 8, Ambros Bößwirth III. und XI. 10, Josef Neukirch I. bis XI. 12, Arthur Schmid I. bis XXI. 7, Josef Heigl I. und XVI. 3, Raimund Dietrich I. bis XXI. 8, Leopold Riccius I. bis VIII. 10, IX. 13, X. bis XV. 11, XVI. bis XIX. 13 und XX. und XXI. 8, Josef Nowotny I. bis VIII. 10, IX. 13, X. bis XV. 11, XVI. bis XIX. 13, XX. und XXI. 8, Max Gärtner I. bis XV. 10, XVI. bis XVIII. 13, XIX. bis XXI. 8, Hugo Rückwa I. bis XI. 10, XII. bis XVI. 13, XVII. bis XX. 9 und XXI. 8, Ferdinand Huniacek I. bis V. 11, VI. bis XX. 13 und XXI. 8, Josef Matzner I. bis XV. 11, XVI. bis XIX. 13, XX. und XXI. 8, Franz Roßwald I. 10, II. 13, III. bis XIX. 10, XX. und XXI. 13, Schoderböck & Komp. I., VI. bis VIII. und XIII. bis XV. 5, Johann Meyer I., VI. bis IX., XVI. und XVII. 5, Johann

„CERESIT" schützt Betonflächen und Mörtelputz gegen Nässe und atmosphärische Einflüsse
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 5081 Telephon Nr. B-11-1-46.

Hausleithner I. bis XX. 13, XXI. 6, Johann Schwabs Witwe I. bis XX. 13, XXI. 12, Rudolf Seifert I. bis XXI. 13, Georg Hirsch I. bis V. 10, VI. bis IX. 13, X. bis XIX. 10, XX. und XXI. 8, Karl Pawra I. bis XXI. 13, Ferdinand Huniacek I. bis XIII. 11, XIV. bis XX. 13, XXI. 7, Josef Langer I. bis XXI. 5, Leopold Gotsch I. bis XXI. 7, Leopold Hauner I., II., IX. und XX. 10, Johann Schmitzer VII., VIII. und XIII. 7, Josef Heigl jun. I. bis XXI. 12, Ludwig Hohl I., II., IV. bis IX., XIV. bis XVIII. 15, Anton Bruckners Witwe Nachfolger I., II., VI. bis IX., XVIII. und XIX. 15, Eduard Nemecky I., XIV. und XV. 5, Wenzel Höcher XII. bis XIV. 10, alle übrigen 9, Josef Brunner I. bis V. 10, VI. bis IX. 13, X. bis XIV. 10, XV. bis XIX. 13, XX. und XXI. 5, Rudolf Langhans Nachfolger I. bis III. 10, IV. 13, V. bis IX. 8, X. und XI. 13, XII. bis XIX. 8, XX. und XXI. 6, Josef Kranzinger I. bis XI. 10, XII. bis XVII. 13, XVIII. bis XX. 9, XXI. 8, Johann Losert I. bis XV. 10, XVI., XVII. bis XIX. 13, XX. und XXI. 8, „Erwig" I. bis XXI. 13, Andreas Vybiral I. bis XX. 13, XXI. 6, Gütlings Witwe & Sohn I. und II. 13, III. bis IX. 10, X. bis XII. 9, XIII. bis XVI. 13, XVII. bis XIX. 10, XX. und XXI. 8, H. Weigl & Komp. XIX. 13, alle übrigen 11, Josef Lex XVI. 13, alle übrigen 10, Karl Rudolfh I. bis VI. 10, VII. 13, VIII. und IX. 10, X. und XI. 8, XIII. bis XVIII. 10, XIX. bis XXI. 13, Karl Salzmann XVII. 13, alle übrigen 10, Franz Langer I. bis XV. 10, XVI. bis XVIII. 13, XIX. und XX. 10, XXI. 8, Vinzenz Wilpert jun. I. bis VII. 11, VIII. und IX. 13, X. und XI. 9, XII. bis XV. 11, XVI. und XVII. 13, XVIII. bis XX. 10, XXI. 9, Rudolf Anderle XX. 13, I. bis XIX. und XXI. 10, Johann Kalman XX. 13, alle übrigen 10, Adam Prißmann XI. 13, I. bis X. 10, XII. bis XX. 10, Cyrill Straka XI. 13, alle übrigen 10, Karl Hruby XVIII. 13, alle übrigen 9, Franz Grubers Witwe XVII. 13, alle übrigen 10, Josef Haller I. bis XIII. 10, XIV. bis XVI. 13, XVII. bis XX. 9, XXI. 8, Johann Kirschbaums Witwe V. 13, alle übrigen 10, Franz Loreth I., III., VII., VIII., X., XI. 10, IV., V., VI., XII. 13, XIII., XIV. und XV. 10, Franz Pozdimek X. 13, XI. 11, alle übrigen 10, Adolf Langer XII. 15, V., XIII. und XVI. 11, Auguſtin Schoderböck I. bis XXI. 5, Jakob Hrdlicka I. bis XXI. 10.

Laufende Schwarzdeckerarbeiten für die Bezirke I bis XXI und die Vertragsperiode 1932.

Anbotverhandlung am 18. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, T.P. = zu Tarifpreisen 1930, I. bis XXI. = Bezirk): Karl Heigl I. bis III. T.P., Hans Heigl I. bis III. T.P., Franz Radda I. bis XXI. b 6, Johann Pertiller I. bis XXI. b 6, Otto Eminger I. bis XX. 6, Karl Jung II., IX., XVIII. bis XX. und XXI. a und b T.P., Ing. Hans Horeis I. bis XXI. b 4, Leopold Mayer I. bis XX. 5, Michael Bernhofer I. bis X. 7, Ambros Böswirth III. und XI. 6, Josef Neukirch I. bis XI. T.P., Arthur Schmid I. bis XXI. b 6, Karl Günther III. und XVII. 3, I., II., IV. bis XVI., XVIII. bis XXI. b + 2, Josef Heigl jun. I. bis XXI. b 10, Schoderböck & Komp. I., VI. bis VIII. und XIII. bis XV. 5, Johann Meyer I., VI. bis IX., XVI. und XVII. 5, Raimund Dietrich I., IX. und XIX. 5, Johann Schmitzer VII., VIII. und XIII. 7, Leopold Hauner I., II., IX. und XX. 5, Ludwig Hohl I., II., IV. bis IX. und XIV. bis XVIII. 10, Anton Bruckners Witwe I., II., VI., IX., XVIII. und XIX. 10, Wenzel Höcher XII. bis XIV. 10, alle übrigen 9, Adolf Langer V., XII., XIII. und XVI. T.P., Auguſtin Schoderböck I. bis XXI. b 3, Jakob Hrdlicka I. bis XXI. b 5, Gesellschaft für Oberflächenschutz I. bis XII. und XIV. bis XX. 18, XIII., XXI. a und b 10, Max Gärtner I. bis XXI. b 3, Johann Posch IV. und X. 3, V. bis IX., XI. und XII. T.P., XIX. bis XXI. b + 2, Andreas Vybiral X. bis XII. 3, I. bis IX. und XIII. bis XXI. b + 6, Georg Hirsch VI. 2, VII. bis XXI. b T.P., I. bis V. + 2, Leopold Riccius I. bis XVIII. T.P., XIX. bis XXI. b 3, Josef Nowotny XVI. bis XXI. b 3, I. bis XV. 2, Josef Brunner XVI. bis XIX. 3, I. bis XV. und XX. bis XXI. b + 5, Karl Wawra I. bis XXI. b 3, Franz Roßwald I. bis XXI. b 3, Josef Matzner I. bis XV. T.P., XVI. bis XXI. b 2, Johann Losert XVII. 2, I. bis XVI. + 3, XVIII. bis XXI. b + 5, Rudolf Anderle I. bis XXI. b 3, Josef Krantzinger I. bis XI. T.P., XII. bis XVI. 2, XVII. bis XXI. b + 2, Rudolf Langhans Nachfolger Johann Hlawatschek X. und XI. 2, I. bis IX. und XII. bis XXI. b + 5, Josef Haller XV. und XVI. 2, I. bis XIV. und XVII. bis XXI. b + 5, Ferdinand Huniacek XVII. bis XIX. 3, I. bis XVI. und XX. bis XXI. b + 6, Ferdinand Huniacek jun. XVII. bis XIX. 3, I. bis XVI. und XX. bis XXI. b + 5, Rudolf Seifert I. bis XXI. a 3, Johann Hausleithner X. und XI. 3, I. bis IX. und XII. bis XXI. b + 5, Josef Spiller I. bis XXI. b 3, Heinrich Weigl & Komp. XIX. 2, alle übrigen T.P., Karl Rudolfh XX. bis XXI. b 3, I. bis XIX. + 4, „Erwig" I. bis XXI. b 3, Hugo Rückwa XII. 3, alle übrigen + 6, Johann Gütlings Witwe & Sohn XIII. und XIV. 3, alle übrigen T.P., Vinzenz Wilpert V. bis IX. 2, X. und XI. 3, I. bis IV. und XII. bis XXI. b + 6, Franz Langer XVII. bis XIX. 2, I. bis XVI. und XX. bis XXI. b + 5, Franz Grubers Witwe und Waise I. bis XXI. b 3, Johann Schwabs Witwe I. bis XXI. b 3, Adam Prißmann I. bis XXI. b 2, Cyrill Straka XI. 2, alle übrigen T.P., Karl Salzmann I. bis XXI. b 3, Karl Hruby I. bis XVII. und XIX. bis XXI. b T.P., XVIII. 2, Johann Kalman I. bis XXI. b 3, Posnansky & Strehlitz XX. bis XXI. b 3. II. + 4, Josef Titsch I. bis III. und XIII. bis XXI. b T.P., IV. bis XII. 3, Josef Lese IV. bis VII. 3, I. bis III. + 4, VIII. bis XXI. b + 5, Franz Pozdimek I. bis IX. T.P., X. und XI. 3, XII. bis XXI. b + 5, Franz Loreth I. bis XII. 3, XIII bis XXI. b + 5, „Brema" II. und IX. 3, III., VIII., XI. und XVI. bis XVIII. + 2, I., IV. bis VII., X. und XV. + 3, XII. bis XIV. + 4, XIX. bis XXI. b T.P., Robert Lerch I. bis XXI. b 6, Franz Guckler Witwe I. 7, alle übrigen 6, C. Haumanns Witwe & Söhne XVI., XVIII. und XIX. 3, I., II., IX., XVII. und XX. bis XXI. b T.P., III. bis VIII. und XV. + 2, X. bis XIV. + 4, Robert Felsinger XII. 3, V. und XV. 2, II. bis IV., VI. bis XI., XIII. und XIV. T.P., XVI. bis XXI. b + 2

DIE NEUE TYPE
AFL
FÜR 1¼t NUTZLAST
LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!
OEST. AUTOMOBIL-FABRIKS-A.G. VORM. „AUSTRO FIAT" WIEN
517

Laufende Schlosserarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am 19. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, T.P. = zu Tarifpreisen 1931, I. bis XXI. = Bezirk): Florian Oboril XII. bis XIV. 12, alle übrigen 10, Heinrich Sedlacek XIII. bis XV. 12, alle übrigen 10, Franz Krobatschek IV. bis VII., X., XII. bis XV. 5, alle übrigen + 4, Peter Gensdorfer XIV. und XV. 15, Wenzel Havel I. bis IV. 10, Hans Lakits I. bis XX. 10, Viktor Otte & Komp. V. bis VII., XII. bis XVI. 10, I. bis IV., VIII. bis X., XVII. und XVIII. T.P., Franz Kubata I. bis XII. 7, XIII. bis XXI. + 2, Anton Krammer IV. bis VI. 5, Karl Hlawitza I., III., V. bis XI. 11, Rudolf Werner I. bis X. 5, XI. bis XXI. + 3, Anton Sobotka I. bis XXI. 3, Adolf Glücksmann II. und III. 4, XX. 2, Wenzel Matzek XVI. 15, Johann Bilek VIII., XVI. und XVII. 10, Franz Waldmüller II. 11, Franz Teuschler XI. 10, Arthur Springer & Jaroslav Stipek XII. bis XIV. 10, Leopold Toifl I. bis XXI. 10, Blankenbergs Nachfolger V. bis VII., XII. und XIII. T.P., Martin Schober I., II., IX., XX. und XXI. a 20, III. bis VIII. und XXI. b 15, X. bis XIX. 10, Josef Marx XXI. 12, XX. 10, Karl Hiller I., VII. bis IX. und XVIII. 5, II. bis VI., XVI., XVII., XIX. und XX. + 8, Johann Hauswirth XII. bis XV. 20, Josef Wawrowetz I. bis XXI. 25, Josef Knecht XVI. 8, Karl Arlamovsky XII. 10, XIII. 12, Josef Scheibenreif I. 12, II., III. 8, Johann Stregl I. bis VII. 7, VIII. und IX. 12, Wilhelm Schmidt IX. 16, I., II. und XVIII. 15, Gustav Klik II. bis VIII. 9, I., IX. und XVIII. 12, Franz Kratky XX. 12, II. bis IX. 8, XXI. + 5, Johann Peichl II. 12, I., III. und XX. 8, XXI. + 10, Simon Grünwald II. und XX. 12, I. und III. 7, Anton Hudetz IV. und V. 12, X. 6, Josef Scheiner XII. und XIII. 9, XIV. und XV. 12, Karl Novak Anbot ungültig, Michael Loeb XIII. bis XV. 12, Alois Vaszin IV. und V. 12, I. bis III., VI. bis X. 5, L. Donner & Komp. XVIII. 12, Rudolf Meßnik XII. 12, I. bis III. 3, XIII. und XIV. 10, Franz Wlcek I. bis III. 7, IV. und V. 12, J. F. Brandstätter V., VI. und VIII. 12, I. bis IV. und VII. 5, IX. bis XX. T.P., S. Blau III. bis XIX. 3, II. und XX. 12, XXI. + 7, Johann Schenk VI. und VII. 12, I. bis V. T.P., Karl Puchinger XVII. 12, IX. bis XVI. 10, M. Wachberger I. bis XVI. 10, XVII. und XVIII. 12, Josef Rosendorf XIV. und XV. 12, XII. und XIII. 9, Johann Pacejka I. bis VIII. 10, IX. und XIX. 12, Peter Gastl III., VII., VIII., XIII. und XIV. 12, I., II., IV. bis VI., IX. bis XII. und XV. bis XX. T.P., Josef Spindler X. und XI. 12, Wenzel Klik IX. und XVIII. 12, X. bis XVII. 7, Josef Tremmel X. und XI. 10, I. bis III. 12, Josef Zahradka I., II. und XI. 10, III. 12, Alois Kosek XII. bis XV. 9, XVI. und XVIII. 12, Johann Balaika I. bis XI. 4, XIII. 10, XII. 12, Franz Oppel I. bis XV. 10, XVI. und XVII. 12, Bertold Fleischmann XIV. bis XVI. 12, I. bis XIII. und XVII. bis XX. T.P., Julius Wagner X. und XI. 12, III. T.P., Franz Brejzek XVII. 12, XVI. und XVIII. 6, „Ferrum" VIII. und XXI. 12, Wilhelm Neumann I., IX. und XX. 12, XXI. + 4, Max Binder I. bis VII. 6, VIII. und IX. 12, X. bis XX. T.P., Leonhard Köpf XXI a und b 12, Franz Grabner XIII. 12, Johann Hackl XIII. 12, M. & R. Siroky I., II. und XI. 9, III. 12, Leopold Rosinek X. und XI. 12, XII. bis XIX. 7, Hubners Witwe I., VI. und VII. 12, II. bis V. 5, VIII. und IX. T.P., Ignaz Krausz & Komp. XIV. und XV. 12, Franz Bucina XIX. 12, IX. und XVIII. 4, I. bis VIII. T.P., Ing. Paul Kris I., VII. und VIII. 10, Alexander Breiner II., III. und

XX. 16, Johann Krejci XIII. 15, Ferdinand Neubauer XVII. bis XIX. 12, Alois Lopaur XIV. 18, Georg Kraupa VIII. 10, Anton Wiesers Söhne IV., V., X. und XII. 16, Leopold Heger XVI. und XVII. 12, Robert Klappholz & Komp. XX. und XXI. 15, Johann Sommer Anbot ungültig, E. F. Teich VIII., IX., XVIII. und XIX. 15, Alfred Steinhardt XXI. b 12, Richard Dolejši I. bis XXI. b 10, Ferdinand Hackl Anbot ungültig, Barnert & Sohn II., III., IX., XII., XIII., XVI. bis XVIII., XX. und XXI. + 4, Josef Holub XVIII. und XIX. 16·5, Johann Herzog XI. + 8, Gustav Mimra IV. und V. T.P.

Laufende Bauspenglerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am 19. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, T.P. = zu Tarifpreisen 1932, I. bis XXI. = Bezirke): Ernst Wagner I. bis VII., IX. bis XI. 10, Josef Olischar XVII. und XVIII. ?, Richard Dick VI und VII. 8, Alois Dick IV. und V. 8, Anton Heigl I. und III. 5, Josef Wach XIV. T.P., Karl Wibihal XIII. 9, Gustav Schiel I., III. bis V. 7, Franz Hanacez VI. und VII. 3. XIII. 8. XIV und XV. 5. Friedrich Katlein I. und XIII. 8, II. bis XII., XIV. bis XXI. 2, Rudolf Horatschek I., VI. bis VIII. 5, XIV. bis XIX + 5, Julius Marbach I., VIII. und IX. 10, Max Buckovic IX. und XIX. 3, Hans Otrubas Witwe VII. bis IX. und XVI. 5, XVII. bis XX. 5, I. bis VI. und X. bis XV. 4, Kalman Klaubenfeld II., IX. und XX. 10, Franz Schneiders Söhne II. 5, I., III. und XX. 4, Leopold Kalousek I. bis XXI. b 12, Alexander Tockstein I. bis XVI. 5, Rudolf Prischl II. und XX. 5, III. und IX. 4, Adolf Hertenberger II., XX. und XXI. 2, Alois Badstöber XII. 5, I., IV. bis X., XIII. bis XVII. T.P., II., III., XI., XVIII. bis XX. + 2, XXI. a und b + 5, Michael Hannakams Witwe Anbot ungültig, Anton Dousek I., III. bis VIII. 5, IX., XIV. bis XVI. 4, XVII. bis XX. 3, Matthias Flemisch I. und III. 6, II., IV. bis XXI. b T.P., Karl Schuhmann I. bis XXI. 22, Johann Schuster I. bis XXI. b 5, Johann Domaschka I. bis XX. 6, Mar Tockstein XII. T.P., V., VI., X., XIII. b bis XV. 5, Josef Wollner IX. und XX. 5. II., XVI. bis XVIII. und XXI. a 4, Friedrich Polansky I., IX. und XVII. bis XIX. 5. II. bis VIII., X. bis XV. und XX. 4, Leopold Kilian IX. und XVII. bis XIX. 5, alle übrigen 4, Martin Stampf XXI. b 6, I. bis XX. und XXI. a 5, „Spewig" III., XI. und XIII. 7, alle übrigen 5, Franz Skopek IX., XVII. bis XIX. 5, I. bis VIII., X. bis XVI., XX. und XXI. 4, Ferdinand Schmidt VII. bis IX. und XIII. bis XVII. 5. alle übrigen 4, Josef Poppinger XII. und XIII. 5, Franz Domjan & Söhne XIV. und XV. 5, Rudolf Schwager I. bis XI. 7. II. bis X. und XIII. bis XXI. 4, Josef Jassem IX., XIX. und XX. 5, Franz Schiel I., III. bis V. und X. 5, Richard Reif I. bis IX. 5, Josef Janko II., XIX. und XX. 5. I., III. bis XVIII. und XXI. 4, Anton Neukirch V. bis VIII., X., XII., XIV. und XV. 5, I., III., IV., IX., XVI. und XVII. 3, II., XI., XIII. XVIII. bis XXI. T.P., Martin Lößl XX. und XXI. a und b 5, I. bis XIX. 4, Josef Wallner I. bis XX. 5, Rudolf Kobiela XIX. 5, Adolf Willheim VII. bis IX. 5, I. bis VI. und X. bis XXI. 3, Theodor Schiller III. und XIII. 7. I. und II., IV. bis XII. und XIV. bis XXI. 5, Karl Rechenmacher VI., VII., XIV. und XV. 5, XIII., XVI. und XVII. + 1, Josef Doubek XI. bis XX. 5, I. bis X. und XXI. + 2, Rudolf Wetzenkircher X. und XI. 5, III. bis VI. 4, Karl Schedling I. bis XV. 5, Franz Rehling XIII. bis XVII. 5, alle übrigen 4, Josef Lambauer II., IX., XX. und XXI. 5, Alois Blaha I. bis XXI. 5, Viktor Chmelicek III. 9, XIII. 7, I. 6, alle übrigen 5, Leopold Zak VI. bis VIII. und XIV. bis XVI. 5, Franz Kratschmann XIV. und XV. 5, Franz Hrubesch III. und XIII. 7. I. 6, alle übrigen 5, Johann Spilhacek XVI. 6, I. bis XV. und XVII. bis XIX. 5, XX. und XXI. 4, Josef Klein VI. 5, VII. bis IX. + 3, Siegmund Rinker VIII., IX., XVII. und XVIII. 5, Karl Schunneritsch III. und XIII. 7, I. 6, alle übrigen 5, Franz Kabrt XXI. a 6, K. H. Bornkessels Witwe I. bis VI. 5. VII. bis X. 4, D. Kertesz VII. bis IX. und XX. 4, Alois Slezak VI. bis VIII. 3, Josef Pajones III. bis VI. 4. Hans Kucera I. bis XXI. 3, Karl Tucek X. bis XV. 2, Jaroslav Tockstein III. und X. T.P., M. Schuster VI. bis IX. 5, J. Michels Witwe IV. bis XI. 3, Othmar Schiffer II. bis VI. 5, Fritz Kirchhoff I. bis IX. 5, Hermann Brandweiner II., IX. und XX. 3. Emil Thimann X. bis XXI. 5, Josef Hutterer I. bis XXI. 5. Ign. Wassermann I. bis V. 5, Josef Czaker XVI. bis XVIII. 5, VII. bis IX. 4, Franz Kern XXI. b 5, August Kolar & Fr. Huniacek IX., XVIII. und XIX. 4. Franz Laßnig XII. bis XV. 5, Dominik Korger XX. 4, Franz Kraus XII. bis XV. 4, A. Nespor I. bis XXI. 2. Johann Albrecht X. bis XIII. 5. Emmerich Mayer IV. bis VIII. 5. Josef Baczola I. bis V. 5, Rudolf Baubela VIII. und IX. 4, Jakob Weiner II., IX. und XX. 5, Franz Hann XII. bis XV. 4, Hermann Klemenz IX., XIX. und XX. 4, Heinrich Reisch IX. und XX. 4, Johann Pomper II., IX. und XX. 4, Josef Schier XVII. und XVIII. 3, Gustav Heimer VII., VIII., XVI. und XVII. 4, Anton Kacena XV. bis XVII. 2, Franz Alexa IX., XVII. bis XIX. 5, David Berger XIV. bis XVIII. 5, Franz Zeman VI. bis VIII. 5, Josef Howadiks Witwe XIII. bis XVI. 4. Franz Otto VI. und VII. 3, Hans Pfanzagl I. bis XXI. 3, Leopold Stolicka I. bis XXI. 4, Josef Fabian I., IV. bis VI., X., XII., XIV. und XV. 5, III., VII. bis IX. und XIII. 4, II., XI. und XVI. bis XXI. 3, Franz Friedrich IV., X. und XI. P.T., Johann Patzer XI. 6, I., III. bis V., X. und XII. 4, Johann Marvan X. 5, III. bis V., XI. und XII. T.P., Anton Funda I., III. bis XXI. 3, II. 5, Theodorich Tuschl I. bis XXI. 10, Schlachthöfe 12, Leopold Hubmer I., II., IV. bis XXI. 3, III. 5, Martin Sprinzl I. bis IV., IX., XX. und XXI. T.P., V. bis VIII. und X. bis XIX. + 10, Raimund Lambrechter I. bis X. und XII. bis XVII. T.P., XI., XX. und XXI. + 10, Eduard Danda XII. bis XV. T.P., Robert Lerch I. bis XXI 5, Heinrich Oppitz I., III., IV. und XI. 5.

Laufende Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am 19. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, T.P. = zu Tarifpreisen 1932, I. bis XXI. = Bezirke): Franz Neuwirth I., III. bis IX. und XII. bis XIX. 10, Georg Michael Putwein I. bis XX. 10, Peter Brich II. 13·85, IX. 13·75, XX. 14, Anton Schlepitzka & Komp., I. bis XX. 15, August Verbcansky, XII. bis XV. 11, I., IX. und XVII. 10, Franz Rienesl XII. bis XV. 8. Rudolf Bayerl XII. bis XV. 5, Arnold & Köhler II. und XX. 12, XXI. a und b 13, Edmund Schönauer XIII. bis XV. 5. J. Bublik I. bis XX. 11, Ing. Franz Gutmann II., IX., XVIII. bis XXI. b 7·5, Georg Hengl XVI. und XVIII. 13, XIX. 12, XVII. 15, Hermann Hornek I. bis III. und XX. bis XXI. b 10, IV. bis XIX. 8, Franz Hansal XXI. a und b 10, Emil Liebesny I. bis III., V. bis IX., XI. bis XXI. b 10, IV. und X. 12, Max Liewer I., II., IX., XIX. und XX. 12, alle übrigen 10, Karl Lubowsky I. bis XI., XVI. bis XX. 10, XII. bis XV. 12, Wilhelm Oberländer I., VI. bis IX. 5, A. Quixtner & F. Widter XIII. bis XV. 10, Felix Sauers Nachfolger I. bis XXI. b 12, Hans Mondl II., XX. bis XXI. b 12, alle übrigen 11, Max Neuwirth XII. 10, Ing. Emil Neumann VII. bis XI., XIV. bis XIX., XXI. a und b 10, I., IV., VI. und XX. 11, II., III., V., XII. und XIII. 12, Josef Schodak IV. und V. 6, Richard Himmel XI. 5, Albrecht Michler I. bis III., X. und XI. 12, IV. bis IX. 10, Hans Mischka III. und IV. 9, Josef Münster V. bis VIII., XII., XIV. und XV. 5·7, Ferdinand Schindler I., IV., V. und X. 18, Ing. Gustav Slovsa II. bis IV. und XI. 6, V., X. und XII. 4, XVI. bis XIX. + 3, Franz Wawrla III., V. und XI. 5, II., IV. und XII. 4, XVI. bis XIX. + 4, H. Baudisch & F. Tominschek IV. bis VII., XII. und XV. 12, Eduard Lernhart I. bis XX. 14, XXI. a und b 11, Heinrich Zipfinger V. und XII. 11, VI. bis X. und XIII. bis XVI. 10, Ing. Max Resek & Komp. I. bis IX. und XV. bis XX. 16, Ing. Maximilian Hofmann I. bis XI. 18, XII. bis XXI. b 16, Franz Czerniloffsky I. bis XII. und XIX. bis XXI. b 10, XIII. bis XVIII. 12, Ing. Rudolf Ullmann I., VIII., IX. und XVI. bis XVIII. 5, alle übrigen T.P., Benedikt Kastner I. bis XX. 10, Ing. Ohrenstein & Komp. I. bis XX. 20, Pötzl & Vitasek I. bis X., XIX. und XX. 11, Kliment & Kamenicky II., IX., XIX. und XX. 14, E. Melcher & Ing Steiner I. bis IX. und XX. 10, Franz Pölz I., VI. bis IX., XVI. bis XIX. 16, III. bis V., X. bis XV. 15, II., XX. bis XXI. b 14, Anton Waldhauser I., VIII., IX., XVI. bis XIX. 10, Wilhelm Schallinger I. bis X., XX. bis XXI. b 12, XI. bis XIX. 10, B. Schindler XII. bis XV. 5·5, Karl & Adolf Stöger I., IV. bis VI. und X. 15, XII. bis XIX. 12, Ing. Otto Bonhold IX., XVI. bis XIX. 4, Fritz Schwameis II., IX., XI., XX. 10, I., III. bis VIII. 8, XVIII., XIX. 7, X., XI. 6, XII. bis XVII 5, Hans Nebauer I. bis XXI. b Nachlaß nicht einheitlich nach T.P. gesondert, Anbot ungültig, Karl Glück I. bis XXI. b Nachlaß nicht einheitlich nach T.P. gesondert, Anbot ungültig, Oskar Giesser IV. bis VIII., XII. bis XV. 5, alle übrigen T.P., Ing. Friedrich Schwarzkopf I. bis IX., XIV. bis XX. T.P., Ing. Hans Kamenicky II., IV. bis VI., IX., XI. bis XVI., XIX. und XX. 12·3, I., III., VII., VIII., X., XVII. und XVIII. 13·8, Ing. Fritz Menzel XII. bis XV., XVIII., XIX. und XXI. a und b 10, III. bis VI., X. und XI. 11, I., II. VII., bis IX., XVI., XVII. und XX. 12, Hans Zehethofer I. bis XV. 10, XVI. bis XXI. b 12, Friedrich Tomasovsky I. bis X. 10, XI. bis XIII. 12, XIV. bis XXI b 11, B. Altmann I., II., IV. bis IX., XII. bis XX. 9, III., X und XI. 11·5, Ing. Karl Netzl I. und XVI. 10, XIV. und XV. 8, Karl Fleischer I. bis XXI. b 10, Lorenz Maringer I., XVIII. und XIX. 12, IX., XVI. und XVII. 11, II. bis VIII. 10, X. bis XV. und XX. 9, Ing. Alfred Rothermann & Komp. I. bis IV., IX. bis XI., XVI. bis XXI. b 10, V. bis VIII. 11, XII. bis XV. 12, Josef Langer I. bis XX. 15, Pittel & Brausewetter III. 7, V., X. und XII. 6, I., II., XVII., XX. bis XXI. b 5, H. Soche & Komp. I. bis XXI. b 15, Karl L. Schwetz & Komp. I., IV., VI. bis VIII. 13, XXI. a und b 7, alle übrigen 15, M. Schrey & Schlosser I. bis XXI. b 13, Wilhelm Zeeh XXI. a und b 8, Johann Flieger I. bis XX., XXI. a und b 15, „Grundstein" I. bis XII. und XX. 12, XIII., XIX. und XXI. a und b 10, Stephan Sperl I., III. bis X., XII., XIV. und XV. 15, Karl Lachner XII. 8, Adolf Brich I. bis XXI. b 7, Karl Robausch I. bis XV. 3, Karl Wandner I., II., V., VI., VIII., IX. und XX. 11, III., IV. und X. 12, XI. bis XIX. 10 XXI. a und b 10, F. Krombholz & Kraupa I. bis IX., XIV. bis XXI. b 13, X. bis XIII. 11, Ing. Karl Limbach II. bis VII., XIV., XV., XX. 12·5, Anton Stutzenstein I. bis XXI. b 8, Franz Josef Hopf XXI. a und b 5, Ing. Karl Weiner I. bis IX., XIX., XX. 9, X. bis XVIII., XXI. a und b + 8, Laurenz Waldmann I. bis XIX. und XXI. a und b 20, XX. 22, Hechtl & Komp. I. bis IX. und XX. 10, X. bis XIX. 8, J. Aicher & Gerger I., VII. bis IX., XVI. bis XIX. 12·5, Pittels Neffe Negrelli & Komp. IV., V., X. 10, Otto Zaufal I. bis III., XVI., XVII., XX. 12, IV. bis XV., XVIII., XIX., XXI. a und b 10, Adolf Seeleithner III. bis VIII., X. bis XVII. 10, I., II., IX., XVIII.,

XIX. 11, XX. bis XXI. b 12, Brüder Paul XIX. 12, Ing. Hans Beer I. bis XXI. b 12, Josef Bertha I. bis XI. 10, XII. und XIII. 12, XIV. bis XXI. b 11, Franz Beringer XVIII. 12, IX., XVII. und XIX. 10, Karl Birnbaumer XIII. und XV. 12, I. bis XII., XVI. bis XXI. b 10, Beutel & Schöbitz I., IV. bis IX. 12, XI., XVI. bis XIX., XXI. a und b 11, II., III., X., XII. bis XV. und XX. 10, Karl Branny II. und XX. 10, XXI. a und b 12, Ing. R. Kautz & Lenz II., III., IX., XI. und XXI. b 12, I., IV. bis VIII., X., XII., XIII. bis XXI. a 10, Karl Dill I., V. bis IX., XI. bis XV., XVII. bis XIX. und XXI. a und b 11, II. bis IV., X., XVI. und XX. 12, Anton Engert XI. und XIII. 12, I. bis X., XII., XIV. bis XXI. b 10, Bernard & Komp. II., XI., XX. 10, XIII. und XVI. 5, I., III. bis X., XII., XIV., XV., XVII. bis XIX. T.P., Ing. Anton Lang I. bis XX. 5, Schlosser & Trost I., II., IX., XIII., XX. 7, Allgemeine Baugesellschaft I. bis XX. 10, Karl Schreiner & Komp., I. bis XXI. b 20, Alois Czerny XVI. bis XVIII. 31, VII. bis IX. 30, XIX. 27, XIII. bis XV. 26, IV. bis VI. und XII. 24, I. bis III., X., XI., XX. 20, XXI. a und b 15, A. Alphart & Wagner IX. und XX. 16, I., II., VII., VIII. 15, III. bis VI., XVIII. und XIX. 14, X. bis XVII. 13, XXI. a und b 12, Franz Rubens XI. 12, I., II., IV. bis IX., XII. bis XXI. b 11, III. und X. 10, Ing. Wurzel & Hecht II., III., VI., VII., IX. 5, Hans Fahnler III. bis VII. 10, Rudolf Grimm I. und II. 15, Karl Glasers Witwe I., VII., VIII., XIV. bis XVII. 12, V., VI., IX., XII., XIII. und XVIII. 10·5, II. bis IV., X., XI., XIX. bis XXI. b 8·5, Heinrich Schmidt & Komp. II., XX. bis XXI. b 10, Otto Beer III. bis V., X., XI. 17, I., II., XII., XIV. bis XVI. 15, VIII. 13, VI. 12, VII., IX., XIII. und XVII. 10, Franz Maly I., III., V., VII., X., XII. und XIII. 12, XI., XIV. bis XVI., XX. und XXI. b 11, II., IV., VI., VIII., IX., XVII. bis XIX., XXI. a 10, Georg Roth XIII. bis XV. 8, Karl Reitmeier X., XI., XVI. bis XXI. b 10, I. bis V., VII. bis IX. 11, VI., XII. bis XV. 12, Ing. Franz Katlein III. und XVIII. 17, X., XI. und XIII. 16, II. und XII. 15, IV., VII., VIII., XXI. a und b 14, I. 13, IX. 12, V. und XIX. 10, Herberth Liebisch X. bis XIII. 12, I. bis IX., XIV. bis XXI. b 10, Ing. Langfelder & Komp. XII. und XIII. 12, XIV. bis XXI. b 11, I. bis XI. 10, Ing. K. Stigler & Rous III., XII. und XXI. a und b 16, G. A. Wayß I. bis XXI. b 22, Franz Bayer I. bis XXI. b 8, Hans Schneider VII. bis IX. 13, Oskar Gladt I. bis XIII. 12, XIV. bis XXI. b 10.

Umbau der Edelsinnstraße im XII. Bezirke.

Anbotverhandlung am 23. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, + = in Perzenten Aufzahlungn): Allgemeine Straßenbau-A.G. Kaltasphaltfugenverguß 12, „Allchemin" Kaltasphaltfugenverguß 20, „Asdag" 9, Haumann Kaltasphaltfugenverguß 15, Johann Schußmann Kaltasphaltfugenverguß K.A., a 15, b 22, Ing. Schlepitzka Kaltasphaltfugenverguß 15, a 9, b 35, Karl Miksche a 3, b 5, Karl Voitl (XVI. Bez.) a 15, b 20, Julius Stanek a 5, b 13, Franz Brendl a 10, b 20, Radebeule Kaltasphaltfugenverguß 11, a 15, b 25, Johann Bosch Kaltasphaltfugenverguß 10, Asphaltfugenverguß K.A., Josef Mayer Kaltasphaltfugenverguß 2·10 S/m², a 9, b 30, Anton Winkelbauer Kaltasphaltfugenverguß 10, a 10·6, b 18, Schödls Witwe a 20, b 25, Johann Reiter a 7, b 10, Leopold Piccardi Kaltasphaltfugenverguß + 5, a 9·5, b + 15, Eduard Fehm a 4, b K.A., August Holler a 10, b 5, Georg Voitl Kaltasphaltfugenverguß 17, a 21, b 17, Konrad Drescher a 4, b 11, Johann Schuster b 60, Franz Oesterreicher b + 15, Georg Heiduk b 25.

Kundmachungen.

M.Abt. 42/1434/32.
I

Wien, am 20. Mai 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/I, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 29 g. Die Marktgebühren betragen sonach am **Rindermarkt:** Für ein Rind 1 S 29 g. Am **Jung- und Stechviehmarkt:** Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 22 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 26 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 9 g. Am **Schweinemarkt:** Für ein Schwein 26 g. Am **Schafmarkt:** Für ein Schaf 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 97 g.)

Die **Stallgebühren** betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die **Versicherungsgebühren** betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/1434/32.
II

Wien, am 20. Mai 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 20. März 1921, M.Abt. 42/669/21, und vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/II, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 29 g. Es stellen sich sonach: Die **Marktgebühren** für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 29 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 61 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 29 g; die **Schlachtgebühren** in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 5 S 16 g. Die **Einbringgebühr** für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 29 g. Die **Stallgebühr** für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/1434/32.
III

Wien, am 20. Mai 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/III, und vom 2. Jänner 1923, M.Abt. 42/4707/22, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 29 g. Es stellen sich sonach:

1. Die **Schlachtgebühren** für ein Rind auf 5 S 16 g, für ein Kalb auf 65 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 43 g, für ein Lamm oder Kitz auf 26 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 13 g.

2. Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke 2c. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 58 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke 2c. für je 50 kg (Punkt 1, 2a der bezogenen Kundmachung) auf 1 S 29 g.

3. Die **Einbringgebühren** für ein Rind auf 1 S 29 g, für ein Kalb auf 22 g, für ein Schwein auf 26 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 9 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 52 g.

4. Die **Benützungsgebühren** für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 65 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.

5. Die **Stallgebühren,** soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. **Sonstige Gebühren:** a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 5 S 16 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 58 g.

„SPEWIG" 588
Einkaufs- und Werkstätten-Genossenschaft für Bau- und Galanterie-Spengler
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien, IV., Favoritenstraße 12, Tel. U-46-5-45
empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher Bauspenglerarbeiten und deren Reparaturen

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/1434/32.
IV

Wien, am 20. Mai 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/IV, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 29 g.

Es stellt sich sonach der **Stücktarif**: für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 52 g, für Kälber per Stück auf 22 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 9 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 26 g, für Hirsche per Stück auf 52 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 10 g, für Gänse per Stück auf 21 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 10 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt 42/1434/32.
V

Wien, am 20. Mai 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthofes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/V, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 29 g. Es stellt sich sonach die **Schlachtgebühr** für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 03 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 94 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 58 g; die **Einbringgebühr** für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 26 g; die **Stallgebühr**, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/1434/32.
VI

Wien, am 20. Mai 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/XII, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 29 g. Es betragen sonach:

Die **Marktgebühren** für ein Rind 1 S 29 g, für ein Schwein (Spanferkel) 26 g, für ein Kalb 22 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst für 100 kg eine Gebühr von 5 g, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr pro Tag von 97 g, für die Benützung der Markteinrichtungen anläßlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 45 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 29 g zu entrichten.)

Die **Stallgebühren** für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die **Versicherungsgebühren** für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die **Schlachtgebühren** für ein Rind 5 S 16 g, für ein Kalb 65 g, für ein Schaf oder eine Ziege 43 g, für ein Lamm oder Kitz 26 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 13 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 3 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 91 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 58 g.

Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 58 g.

Die **Benützungsgebühren** von Schlachthallen per Schlachtstand 65 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die **Einbringgebühren** für jedes unmittelbar in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier sind gleich hoch wie die Marktgebühren.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. Juni 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/VI/32.

Wien, am 23. Mai 1932.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch im Juni 1932.

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 145 ex 1922, und der hiezu erlassenen Durchführungsverordnung vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 147, unter Berücksichtigung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vom 18. Dezember 1925, B.G.Bl. Nr. 444, des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 50, und des Gesetzes vom 5. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 60, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 29 g.

Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau-)gebühren

nach § 3, Punkt 1, des Gesetzes für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, a) für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 61 g, b) für ein Schwein auf 77 g, c) für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 52 g, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 39 g, e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 26 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hausschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf 5 S 16 g, für ein Schwein auf 1 S 94 g, für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt 1 c) auf 1 S 29 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 97 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 65 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnergroßvieh auf 1 S 94 g, für ein Weidnerschwein auf 1 S 29 g, für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf 97 g, für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf 65 g, für alle übrigen Weidnertiere auf 32 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 65 g;

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier, Maulesel auf 1 S 29 g, für ein Stück Fohlen auf 65 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 32 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanständeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 74 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 74 g, die halbe Gebühr auf 3 S 87 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung

PIUS HANS KOLMAN
Wien, XVI., Thaliastraße 101
Fernsprecher Nummer U-30-7-81
602
Griecholith
der beste Fußbodenbelag
in allen Farben sowie
Linoleumestrich, Parkettestrich, Wandaufzüge, Steinholzbelag, Hohlkehlsockel, Steinterrazzo
Garantiert fugenlos isoliert gegen Nässe, Feuer, Schwamm

in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Juni 1932 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/VI/32. Wien, am 23. Mai 1932.

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Juni 1932.

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M.Abt. 43/4351/21, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M.Abt. 43/4556/22, L.G.Bl. für Wien Nr 149, und der Kundmachung vom 27. August 1928, M.Abt. 43/3822 ex 1928, L.G.Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 29 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	3 S 23 g	1 S 61 g
für ein Schwein auf	1 „ 55 „	0 „ 77 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 „ 03 „	0 „ 52 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 „ 77 „	0 „ 39 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 „ 52 „	0 „ 26 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 06 „	0 „ 03 „

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im staatlichen Wirkungsbereiche.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Krottenbachstraße, Obkirchergasse, Billrothstraße, Rudolfinergasse, Silbergasse und Billrothstraße im XIX. Bezirke.

M.Abt. 54/3386/30. Wien, am 24. Mai 1932.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das oben bezeichnete Gebiet dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 30. Mai bis zum 13. Juni 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

27. April 1932.

(Fortsetzung.)

Caba Ludwig, Annoncenvermittlung, XVII. Lacknergasse 20. — Eder Friedrich, gewerbsmäßiges Reparieren von Gummiwaren, II. Schmelzgasse Nr. 10. — Fenninger Antonia, Erzeugung von Berufskleidern, XIII. Hütteldorfer Straße 158. — Franc Ferdinand, Realitätenvermittlung und Verwaltung von Gebäuden, XX. Kampfstraße 11. — „Graphika" Amerikanische Maschinenhandelsgesellschaft Alfons Kossegg & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Buchdruckereimaschinen und Buchdruckereizubehör, VI. Rahlgasse 1. — Hampejs Maria Theresia, Gemischtwarenhandel, XIII. Hietzinger Hauptstraße 7. — Hartweger Ludwig jun., gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, XIII. Auhofstraße 168. — Hauke Leopold, Ausarbeitung von Reklameanzeigen für Geschäftsleute und Entwurf von Inseratentexten, Plakaten und Propagandamaterial, mit Ausschluß jeder dem konzessionierten Buchdruckergewerbe vorbehaltenen Tätigkeit, IX. Bleichergasse 20/17. — Heinrichsberger Marie, Handel mit Benzin, Mineralölen und Fetten, XIII. Beckmanngasse 27. — Hinterhuber Josef, Bäcker, II. Taborstraße 81. — Hofmann Selma, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Kurz- und Schnittwaren, Modeartikeln, Galanteriewaren, Taschnerwaren, sowie Wirk-, Strick- und Wäschewaren, IX. Liechtensteinstraße 20. — Kellner Josef sen., Erzeugung von gebrannten geistigen Getränken, Likören, Fruchtsäften und Oelen aller Art, X. Humboldtplatz 10. — Kreindel Heinrich, Handel mit Leder und Schuhoberteilen, II. Castellezgasse 27. — Kreuzer Wendelin, Töpfer, Hafner und Ofensetzer, XIX. Zahnradbahnstraße 11. — Kus Hermine, Damenkleidermachergewerbe, IX. Liechtensteinstraße 46 a. — Lengauer Johann, Erzeugung wachstechnischer Produkte, VIII. Bennogasse Nr. 12. — Löbl Magdalena, Wäschewarenerzeugung, XIX. Kahlenberger Straße 57. — Mastny Karoline, Fragnergewerbe, XX. Dresdner Straße 76. — Oberhuber Theresia, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Heiltätigkeit, VI. Hofmühlgasse 6. — Pfertner Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Clemens Hofbauer-Platz 4. — Rösch Barbara, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XVIII. Schulgasse 36. — Rosenberg Leopold Leo, Fremdenbeherbergungsgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, lit. a) b) f), XIX. Hardtgasse 32. — Rosenberg Leopold Leo, Speisewirt, XIX. Hardtgasse 32. — Rudorfer Alfons, Wäschewarenerzeugung, insbesondere Erzeugung von Kinderkleidern, soweit diese den Wäschewarenerzeugern zusteht, XIV. Kellinggasse 9. — Sailer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Sterneckplatz 11. — Schier Franz, Gastwirt, XIX. Hackhofergasse 12. — Schmid Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Schönbrunner Straße 10. — Sokulska Adele, Marktfahrergewerbe, XX. Spaungasse 22. — Sole David, Handel mit Schuhen, Schuhzubehör, Strümpfen, III. Neulinggasse 15. — Treuhand- und Kredit-Institut, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, II. Taborstraße 8 B. — Treuhand- und Kredit-Institut, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), II. Taborstraße 8 B. — Tschiedel Gerlinde, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, X. Grenzackergasse, bei der Kapelle, Einl.Z. 818 (Oberlaa-Stadt). — Valentin Julianna, Wildbret- und Geflügelhandel, X. Viktor Adler-Platz, Marktstand 98. — Wammerl Karl, Gemischtwarenhandel, III. Würzlerstraße 26. — Weber Sophie, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144, Koje 39. — Zluva Rudolf, Gemischtwarenhandel, X. Waldgasse 18.

28. April 1932.

Angster Katharina, Wäscherei und Wäscheputzerei, sowie Uebernahme zum Chemischputzen, V. Diehlgasse 19. — Belzer Mechel, Handel mit Pelz-, Strick- und Wirkwaren, II. Novaragasse 19. — Benedikt Franz, Tischler, IV. Wiedner Hauptstraße 10. — Burger Josef, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XV. Markgraf Rüdiger-Straße 11. — Debor Marie, Gärtnergewerbe, XVIII. Am Schafberg, Einl.Z. 278, Grundbuch Pötzleinsdorf. — Domek Maria, Papierwarenhandel, X. Leebgasse 72. — Edelstein Sigmund, Erzeugung von Berufskleidern, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang des Kleidermachergewerbes fällt, II. Zirkusgasse 37. — Feder Ignaz, Handel mit Galanterie-, Spiel- und Lederwaren, X. Quellenstraße 43. — Hager Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Pyrkergasse 38. — Hasenberger Eduard, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 826, I. Opernring, Heinrichshof. — Heyl Josef, Lohnschweißerei und Laden von Kleinakkumulatoren, XXI. Schrebergasse 39. — Holzreiter Johann, Landschaftsgärtner, XIX. Paradisgasse 14. — Huf Karl, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, VIII. Stolzenthalergasse 4. — Jenko Albin Johann, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Vermittlung von Adressen der Käufer und Verkäufer gebrauchter Gegenstände, V. Ramperstorffergasse 5. — Johne Friedrich, Handel mit Ansichtskarten, V. Obere Amtshausgasse 20. — Jost Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Döblinger Hauptstraße 70 (Bad, Kiosk). — Jurik Rudolf Johann, Fragner, XIII. Hietzinger Hauptstraße Nr. 98. — Kober Othmar, Goldarbeiter, IV. Rechte Wienzeile 31. — Kotiza Maria, Gärtnergewerbe, XXI. Industriestraße, neben Nr. 166, Kolonie I. Wiener Luft- und Nutzgartenverein, Garten Nr. 123. — Kreuzer Alois, Kleidermachergewerbe, XXI. Stadlauer Straße 8. — Kurz Feiga, Marktfahrergewerbe, XX. Denisgasse 6. — Lachner Franz, Handelsagentur, X. Quellenstraße 66. — Liebert Philomena, Handel mit Parfümeriewaren und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, sowie Verschleiß von Mineralölen und Brennspiritus in handelsüblich verschlossenen Flaschen, V. Arbeitergasse 18. — Liebl Berta, Handel mit Kleintieren, Fischen, in- und ausländischen Sing- und Ziervögeln, sowie allen zur Zucht und Pflege angeführter Tiere notwendigen Utensilien und Futterartikeln, Käfigen und Aquarien, V. Schönbrunner Straße 91. — Löwy Anna Maria Antonia, Annoncenvermittlung und Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Vermittlung von Geschäften und Wohnungen unter Beobachtung der Bestimmungen des Mietengesetzes und mit Ausschluß der Realitätenvermittlung, V. Zentagasse 16. — Mancini Graciano, Handelsagentur, I. Herrengasse 12. — Molnar Marie, Handel mit ungarischen Strickerei-, Stickerei- und Handarbeiten, sowie mit ungarischen Textilhausindustrieartikeln, I. Schottentor (Schenker & Komp.). — Neumann Karl, Gold- und Silberarbeiter, V. Margaretenstraße 82. — Nistler Anna, Kaffeesiedergewerbe, II. Praterstraße 65. — Nitsch Adolf, Vervielfältigung von Notenschrift mittels eines Vervielfältigungsapparates mit Handbetrieb, XVII. Hernalser Hauptstraße 96. — Pascher Philomena, Feilbietung von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbrauche dienen und von natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus und auf der Straße; das Gewerbe darf nicht ausgeübt werden in jenen Gemeinden, in denen und insoweit dieses Feilbieten durch landesbehördliche Verordnung gemäß § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung untersagt ist, für das Gemeindegebiet von Wien nur gültig für das Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, X. Alxingergasse 71. — Perlhefter Siegfried,

Handel mit Maschinen, IX. Porzellangasse 56. — Pick Adele, Damenkleidermachergewerbe, IX. Glasergasse 22. — Pleban Hermine, gewerbsmäßiges Inkasso kaufmännischer Forderungen, XVIII. Abt Karl-Gasse 25. — Rada Adalbert, Schuhmacher, XVII. Hernalser Hauptstraße 190. — Radocha Anna, Fragnergewerbe, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 21. — Dr. Rosenfeld Josef, Alleininhaber der protokollierten Firma Papierhandelsgesellschaft Rosenfeld & Komp., Handel mit Papier und Papierwaren im großen, I. Krugerstraße 4. — Samet Leo, Handel mit Juwelen, Gold-, Silber- und Doublewaren, I. Bauernmarkt 2. — Schmelzer Josef, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, sowie Verschleiß von Flaschenbier, XI. Rinnböckstraße 58 (Hütte). — Schmied Auguste, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Künigelberggasse 49. — Schütz Vittoria, Handel mit Parfümerie-, Spiel-, Mode- und Wirkwaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, XVIII. Bischof Faber-Platz 2. — Schuhmann Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 706, I. Schwedenplatz. — Schwartz Lili, Modistengewerbe, I. Habsburgergasse 1. — Schwarz Rosa, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Bäckerstraße 1. — Seifert Marie, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Kleeblattgasse 5. — Offene Handelsgesellschaft Technisches Bureau Emil Himmelbauer & Karl Fischer, Handel mit technischen Artikeln, insbesondere mit Pumpen nach einem angemeldeten Patent, I. Zelinkagasse 2. — Tomas Rudolf, Herrenkleidermacher, II. Schüttelstraße 39. — Uttner Karl, Handel mit Elektro- und Radiomaterial, XI. Simmeringer Hauptstraße 13. — Windisch Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Hietzinger Hauptstraße 74. — Zatloukal Martin, Fleischverschleiß, XI. Kopalgasse 70. — Zerák Oswald, Handelsagentur, VI. Mariahilfer Straße 37.

29. April 1932.

Baader Johann Eduard, Gummireparaturen, VI. Sonnenuhrgasse 8. — Diesendorf Jakob, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, IX. Roßauer Lände 39. — Glauber Ladislaus, Handelsagentur, IX. Müllnergasse 4. — Großmann Alois, Verleihung von Sesseln, XIII. Trauttmansdorffgasse 38. — Grüner Rudolf, Glaser, XIX. Döblinger Hauptstraße 38. — Hladik Anton, Gärtner, XIX. Döblinger Hauptstraße Nr. 60. — Jeřábek Josef Leopold, Fleischhauer, IX. Tendlergasse 3. — Jeřábek Josef Leopold, Fleischselcher, IX. Tendlergasse 3. — Patzelt Johann, Anstreicher, IX. Boltzmanngasse 17. — Pick Hans Alexander, Handel mit Strick- und Wirkwaren, VI. Kasernengasse 13. — Pöltl Josef, Erzeugung von Stahlmaßstäben und Zusammensetzung der einzelnen Teile und Vollendung derselben, XV. Löhrgasse 9. — Schick Frieda, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XVIII. Gersthofer Straße 70. — Stadler Anna, Handel mit Autobestandteilen und Glühlampen, XV. Rosinagasse 15. — Stary Katharina, Fragnergewerbe, XVIII. Gentzgasse 53. — Vejvar Helene, Tier- und Tierfutterhandlung, X. Gellertgasse 7/9. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Wilfinger, Stukkaturergewerbe, XVIII. Ladenburggasse 32. — Witek Franz, Wäschewarenerzeugung, X. Favoritenstraße 156. — Würsel Rudolf, Gemischtwarenhandel, IX. Grünentorgasse 16. — Zeller Otto, Bauunternehmung, X. Columbusgasse 88.

30. April 1932.

Adamiczek Otto, Realitätenvermittlung, XVIII. Gentzgasse 40. — Adamiczek Otto, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Gentzgasse 40. — Allbauer Franz, Fleischselcher, XVI. Neulerchenfelder Straße 15. — Aschenbrenner Friedrich, Gemischtwarenhandel, XVI. Thaliastraße 102. — Bauer Anna Johanna, Wäscherei und Waschputzerei, XIII. Auhofstraße 123. — Bernard Katharina, Handel mit Obst, Gemüse, Grünwaren und Naturblumen, XI. Lorystraße, Markt, Stand 35 und 36. — Brandstetter Rosina, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, und Flaschenbierverschleiß, XVI. Gansterergasse 1. — Brodheim Osias, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren, XVI. Thaliastraße 63. — Bunzl Anna, Gastwirtsgewerbe, XVII. Klopstockgasse 30. — Burget Josef, Fragner, XVI. Arnethgasse 67. — Burgholzer Otto Johann, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XIII. Ober St.-Veiter Familiengärten 33. — Dr. Christ Robert, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) und Verwaltung von Gebäuden, XIII. Hietzinger Hauptstraße 124. — Dura Franz, Baumeister, XVII. Teichgasse 8. — Einhorn Hersch, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Wolfgang Schmälzl-Gasse 30. — Gastgeb Franz Josef, Fleischhauer, XVI. Ottakringer Straße 210. — Gastgeb Franz Josef, Fleischselcher, XVI. Ottakringer Straße 210. — Grünfeld Josefine, Wäschewarenerzeugung, XVII. Haslingergasse 40. — Grünwald Oskar, Stanzengraveur, VI. Aegydigasse 3. — Guntersdorfer Aloisia, Marktfahrergewerbe, XVI. Degengasse 60. — Haubfleisch Beatrix, Kurzwarenhandel, VI. Dambäckgasse 1 b, Detailmarkthalle, Zelle 237. — Hoffmann Josef, Schuhmacher, XIV. Braunhirschengasse 17. — Karp Ida Rosalia, Uebernahme von Wäsche zum Putzen und Chemischputzen und elektrische Wäscherolle, VI. Gumpendorfer Straße 113. — Katz Mendel, Gemischtwarenhandel, XIII. Lainzer Straße 21. — Katz Otto, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen, XIV. Ullmannstraße 59 a. — Katz Otto, Verwaltung von Gebäuden, XIV. Ullmannstraße 59 a. — Keller Karl Hermann, Weber, XIII. Linzer Straße 299, Baracke 17. — Kiesselbach Friedrich, Gemischtwarenhandel im großen, VI. Köstlergasse 7. — Kobald Franziska Maria, Wäschewarenerzeugung, Hand- und Kunststickerei, XIII. Suppegasse 4. — Köhler Hubert, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Kozession gebunden ist, XVI. Herbststraße 63. — Köllner Karl August, Fleischhauer, XVIII. Hameaustraße 15. — Kollar Karl, Zuckerbäcker, X. Zur Spinnerin Nr. 21. — Kopetzky Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XVI. Wiesberggasse 9. — Korinek Karl, Fragner, XIII. Mitisgasse 23. — Leitinger Leopold, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), VIII. Hernalser Gürtel 2. — Leitinger Leopold, Verwaltung von Gebäuden, VIII. Hernalser Gürtel 2. — Loderer Heinrich, Handelsagentur, XVI. Hofferplatz 6. — Maderbacher Hermine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XIII. Penzinger Straße 50. — Matauschek Barbara, Inkassobüro, XVI. Friedmanngasse 12. — Metzendorf Regine, gewerbsmäßiger Betrieb einer Garderobe, II. Taborstraße 18, Café „National". — Morawetz Auguste, Gast- und Schankgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16, lit. a), b), c), d), f) und g), der Gewerbeordnung, ohne Billard, XVI. Thaliastraße 56. — Mras Gisela, Fragnergewerbe, XIII. Reinlgasse 37. — Müller Aloisia, Hoteliergewerbe, V. Kriehubergasse 15. — Neunteufel Paula, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Neumayrgasse 15. — Nitsche Gustav, Handel mit Fahrrädern, Motorrädern und deren Bestandteilen sowie Fahrradverleihung, XVI. Lindauergasse 32. — Oppelik Alois, Realitätenvermittlung, XVIII. Ferrogasse 15. — Oppelik Alois, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Ferrogasse 15. — Parzer Franz, Realitätenvermittlung, XVIII. Währinger Straße 162. — Parzer Franz, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Währinger Straße 162. — Pawlik Ernestine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Teichgasse 8. — Rosmarion Karl, Verwaltung von Gebäuden, XIII. Baumgartenstraße 21. — Sanwald, Kartographischer Verlag, Inhaber Johann Riedl, Handelsagentur, XVIII. Anton Frank-Gasse 11. — Schenk Wilhelm, Konzession zur Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken, Erfrischungen, Flaschenbier, Flaschenwein ab 12 Uhr nachts und Haltung erlaubter Spiele, Ausschank von Schnäpsen, XV. Vogelweidplatz 6. — Schindler Josefine, Handel mit neuen und gebrauchten Maschinen und technischen Artikeln, XVII. Blumengasse 73. — Schloßnickel Josefine, Damenkleidermachergewerbe, II. Engerthstraße 198. — Schmidtgruber Betti Berta, Uebernahme zum Wäscheputzen, Chemischputzen und Appretieren, XVIII. Sternwartestraße 8. — Szvoboda Maria, Gastwirtsgewerbe, XVIII. Schopenhauerstraße 22. — Witrofsky Elsa, Miedererzeugung, IV. Favoritenstraße 41.

2. Mai 1932.

Albert Karl Josef, Kürschner, XVI. Kreitnergasse 48. — Bolzani & Komp., Alleininhaber Heinrich Lehner-Bolzani, fabriksmäßige Erzeugung von Goldwaren, VI. Luftbadgasse 5. — Brandstätter Siegmund, Gemischtwarenhandel, XIV. Märzstraße 44. — Cermak Josef, Tischler, XII. Wertheimsteingasse 12. — Ing. Diamant Josef, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, IX. Roßauer Lände 39. — Engel Otto, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, III. Landstraßer Hauptstraße 129. — Felix Max, Handel mit Galanterie-, Leder- und Spielwaren, V. Schönbrunner Straße Nr. 109. — Fischer Baruch David, Handelsagentur, III. Kegelgasse 20. — Flemisch Josef, Baumeister, III. Streichergasse 8. — Freund Richard, Erzeugung von Papierlampenschirmen, IV. Schönburgstraße 7. — Frey Rudolf, Gemischtwarenhandel, III. Steingasse 9. — Frigur Janos, Marktfahrer, III. Landstraßer Hauptstraße 165. — Fuchs Katharina, Fragnergewerbe, III. Salesianergasse 1, Verkaufshütte. — Fürst Heinrich, Handel mit Herren- und Knabenkleidern, XX., Wallensteinstraße 7. — Gebauer Karl, Tierhandel und Handel mit Käfigen, IX. Währinger Gürtel, Stadtbahnbogen 98. — Hampel Helene, Fragnergewerbe, II. Karmeliterplatz 2. — Herzfeld Marcell, Kaffeeschenker, XX. Wallensteinstraße 54. — Himmler Desider, Handelsagentur, IV. Mommsengasse 13. — Hönig Hermann, Handel mit Seiden- und Wollstoffen, Textilwaren, Schneiderzugehör und Modistenzugehör, II. Taborstraße 22. — Hötzel Marie, Konditoreiwaren-, Fruchtsäfte- und Gefrorenesverkauf, XVI. Feßtgasse 17. — Horm Oskar, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Pazmanitengasse 19. — Hubeny Katharina, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, III. Fasangasse 30. — Hübschmann Therese, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, III. Fasangasse 31. — Jahelka Richard, Zimmermaler, XX. Brigittagasse 10. — Jonas Arthur, Handel mit chemischen Produkten und Düngemitteln, IX. Nußdorfer Straße 77. — Kalmar Rudolf, Herstellung von technischen Neuheiten aus fertig gekauften Bestandteilen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, III. Oberzellergasse 10. — Kastner Johann, Gemischtwarenhandel, III. Beatrixgasse 11. — Kellner Antonie, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, XX. Vorgartenstraße 44. — Kern Leopold, Fleischhauer, XII. Albrechtsbergergasse 20. — Kienast-Doppler Katharina, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln

und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Schönbrunner Straße 276. — Kleedorfer Hermine, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß von Nahrungs- und Genußmitteln, XII. Breitenfurter Straße 15. — Klein Josefine, Kleidermachergewerbe, III. Barichgasse 3. — Knura Gustav, Zuckerbäcker, 10. Gellertplatz 10. — Kovarik Hermine, Handel mit Haushaltsartikeln und Holzwaren, III. Marxergasse 26. — Kracher Ludmilla, Handel mit Grünwaren und Kartoffeln, XII. Meidlinger Markt, Zelle 19/20. — Kreuzer Adolf, Kleidermacher, XVI. Hasnerstraße 136. — Ledofsky Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, III. Grasbergergasse 53. — Lerrach Karl, Schilder- und Schriftenmaler, XVI. Thaliastraße 100. — Liebman Rosa, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Weyrgasse 9. — Linnert Jakob, Zusammensetzen von Nähkassetten und Kastenhebevorrichtungen aus fertig gekauften Bestandteilen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, XII. Schroedergasse 3. — Lisy Josef, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Kendlerstraße 48. — Machacek Sophie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Drorygasse 8. — Maierhofer Rosina, Petroleumverschleiß, XII. Breitenfurter Straße 133. — Maj Johanna, Wanderhandel mit Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft; in Wien beschränkt auf den Handel mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus, III. Eslarngasse 13. — Malec Franz, Handel mit alten Fässern, Altpapier, alten Flaschen und gebrauchten Säcken, XVI. Hippgasse 41. — Martinek Karl, Schuhmacher, III. Mohsgasse 8. — Maschler Richard, Friseur, XVI. Albrechtsstreithgasse 22. — Matuschka Franz, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Sodawasser und Gefrorenem, IX. Ecke Universitätsstraße 10 und Garnisongasse, bei der Apotheke. — Mayer Karl, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Schönbrunner Straße 196. — Misek Friedrich, Glasschreiber, XVI. Bachgasse 26. — Mittelmann Gisela, Gemischtwarenhandel, XX. Allerheiligenplatz 11. — Möbs Rudolf, Verkauf von Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, XVI. Markt Brunnengasse, Stand 92. — Morlock Hedwig, Kleidermachergewerbe, XVI. Römergasse 23. — Mühlhofer Karl jun., Taschner, XVI. Lorenz Mandlgasse 47. — Nemecek Franz, Strumpf- und Strickwarenerzeugung, XVI. Rankgasse 28. — Neumann Maria Irma, Handel mit Mänteln und deren Schnitten, III. Gärtnergasse 4. — Oberzeller Alois, Lastfuhrwerk mit Pferdebetrieb, III. Rasumofskygasse 20. — Okroublý Alois, Kleidermacher, III. Seidlgasse 10. — Pawlisch Antonia, Handel mit Weiß- und Wirkwaren, III. Landstraßer Hauptstraße 114. — Peiske Emma, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, XVI. Grundsteingasse 11. — Pfeiffer Franz, Wagner, XVI. Haberlgasse 30. — Pfleger Karoline, Stickereizeichnen und Vordrucken auf Wäschestücken, XII. Gaudenzdorfer Gürtel 15. — Poleschak Thereje, Selchwarenverschleiß, XXI. Anton Bosch-Gasse 15. — Pollak Anna, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XII. Niederhofstraße 7. — Prammer Juliane, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Jacquingasse 2. — Pražma Jakob, Fragner, III. Rochusplatz 3. — Pressel Erwin, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und Juwelen, III. Hainburger Straße 68/70. — Prikowitsch Johann, Selchwarenverschleiß, XII. Markt Niederhofstraße, Zelle 65/67. — Redl Leopold, Gemischtwarenhandel, XII. Hetzendorfer Straße 2, Hütte. — Reishofer Maria, gewerbsmäßige Herstellung von Reinschriften und Abschriften mittels Schreibmaschine, XX. Gasteigergasse 3. — Reiter Marie, handwerksmäßiges Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider, XXI. Kretzgasse 6. — Roider Johann, Handel mit neuen Möbeln und neuen fertigen Tapeziererwaren, V. Zentagasse 14. — Satz Cäcilie, Handel mit Trikotkleidern, VI. Mariahilfer Straße 5. — Scheidacker Marie, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, XII. Belghofergasse 9. — Schindler Therese Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Taborstraße 77. — Schreiner Regina, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Kurz-, Galanterie- und Textilwaren, XII. Steinackergasse 10. — F. & A. Schwarz, Gemischtwarenhandel im großen, XIII. Trauttmansdorffgasse 46. — Seehofer Anna, Verschleiß von Wurst-, Selchwaren und Schweinefleisch, V. Ramperstorffergasse 60. — Serek Antonie, Chemischputzereiübernahme, XX. Dresdner Straße 128 a. — Wally Georg, Kaffeesieder, III, Gärtnergasse 5. — Warchalowski, Reckzügel & Komp., Maschinenbau-A.G., fabriksmäßige Erzeugung von Kühlschränken und Kühlmaschinen, Wiegemaschinen, Prüf- und Meßapparaten, Werkzeugen, Apparaten und Maschinen aller Art, deren Bestandteilen und Vornahme von deren Reparatur, III. Petrusgasse 3. — Wiligut Karl, Handel mit Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft; in Wien nur mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus, III. Apostelgasse 17. — Witamwas Felix, Zuckerbäcker, XII. Steinbauergasse 30.

3. Mai 1932.

Offene Handelsgesellschaft Brüder Agopian, Gemischtwarenhandel im großen, VI. Linke Wienzeile 40. — Offene Handelsgesellschaft Autoreparaturwerkstätte Wien-West Fischer & Wyborny, Mechanikergewerbe, XIV. Sechshauser Straße 45. — Baumann Therese, Wäscherei, Wäsche- und Chemischputzerei, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, VII. Schottenfeldgasse 95. — Baumer Aloisia, elektrische Wäscherolle, Wäscheputzerei und Uebernahme zum Chemischputzen, XVI. Abelegasse 5. — Birkmayer Koloman, Fleischhauer, X. Favoritenstraße 159. — Birkmayer Koloman, Fleischselcher, X. Favoritenstraße 159. — Bradel Anna, Kleidermacher, VII. Stiftgasse 12. — Danek Heinrich, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Pramergasse 12. — Dr. Engel Karl, Handel mit Einrichtungen aus rostsicherem Stahl, XV. Gerstnerstraße 5. — Gneist Alois, Maler, XVIII. Kreuzgasse 39. — Gröger Katharina, Wäschewarenerzeugung, V. Storkgasse 8. — Gylek Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, Toilettewaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Braunhirschengasse 23. — Haidinger Friederike, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Kumpfgasse 3. — Hampel Artur, Handelsagentur, I. Elisabethstraße 13. — Hampel Artur, Handel mit Lebensmitteln im großen, I. Elisabethstraße 13. — Hauser Anna, Fragnergewerbe, XII. Albrechtsbergergasse 29. — Havlíček August Franz, Konditoreiwaren-, Fruchtsäfte- und Gefrorenesverkauf, XVI. Montleartstraße 67. — Heidasch August, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Schönbrunner Straße 32. — Hering Richard Walter, Alleininhaber der Firma Wilhelm Hering, Handel mit Handschuhen und Wirkwaren, I. Sterngasse Nr. 13. — Hešik Johann Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Neustiftgasse 56. — Hofmann Heinrich, Handelsagentur, IX. Thurngasse 5. — Holzer Laurenz, Zuckerbäcker, XV. Kriemhildplatz 7. — Jaura Josef, Schuhmacher, VII. Kandlgasse 44. — Jellinek Emma, Modistengewerbe, I. Rotenturmstraße 21. — Klunzinger Walter, Handelsagentur, VII. Siebensterngasse 25. — Königstein Josef, Alleininhaber der Firma Leopold Königstein, Gemischtwarenhandel, XV. Mariahilfer Straße 164. — Kohn Berthold, Weber, I. Eßlinggasse 15. — Korinek Marie, Wäscherei, Wäsche- und Chemischputzerei, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, VII. Schottenfeldgasse 95. — Kremser Friedrich Heinrich, Schlosser, XIII. Zehetnergasse 12. — Kriz Ruza, Wäschewarenerzeugung, XV. Sperrgasse 3. — Künstler & Komp., Mineralölgesellschaft m. b. H., Handel mit Benzin, Petroleum, Benzol, sonstigen Mineralöl- und Mischprodukten, sowie mit anderen Oelen und Fetten, I. Stubenbastei 12. — Kuner Hermann, Alleininhaber der Firma Kuner & Heliczer, Handel mit Kleidern, I. Börsegasse 1. — Kutscha Herwig Franz Rudolf, Gemischtwarenhandel im großen, XVIII. Gentzgasse 166. — Dr. Leibel Isidor, Handel mit Textilwaren, VII. Halbgasse 6. — Lidauer Anton, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Alser Straße 26. — Macho Leopoldine, Verschleiß von Milch und Molkereiprodukten, XVI. Ottakringer Straße 233. — Markvart Johann, Schuhmacher, VII. Mondscheingasse 11. — Matosiany Stella, Verschleiß von Zuckerwaren, Gefrorenem und Erfrischungsgetränken, VII. Burggasse 87. — Moser Paula, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, VII. Kaiserstraße 38. — Motilek Karl Paul, Hafner und Ofensetzer, VII. Kaiserstraße 98. — Newehrt Franz, Strick- und Wirkwarenerzeuger, XV. Fünfhausgasse 21. — Otradovszky Alexander, Kunst- und Metallgießer, XVI. Hofferplatz 11. — Peterek Ludwig, Taschner, XVI. Liebhartsgasse 16. — Petzl Alfred, Gemischtwarenhandel im großen, VII. Kirchberggasse 12. — Piltschik Ida, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIV. Schweglerstraße 32 (Omniakino). — Pilzer Otto, Metallgießer, XVI. Schinaglgasse 6. — Polt Florian, Hobelwerk, XVI. Effingergasse 16. — Polt Florian, Holzhandel, XVI. Effingergasse 16. — Pröll Hermine, Gastwirtsgewerbe, II. Praterstraße 13. — Raab Franz, Schlosser, VII. Bernardgasse 18. — Offene Handelsgesellschaft Reißmann & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Kunsthorn und Knöpfen aus Kunsthorn, VII. Schottenfeldgasse 41. — Salzmann Pauline, Kaffeesiedergewerbe, II. Heinestraße 15. — Schebek Johann, Handelsagentur, VII. Lerchenfelder Straße 59. — Scheer Johanna, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, VII. Urban Loritz-Platz 8. — Schieberl Mathilde, Vervielfältigungsbureau, VI. Sandwirtgasse 9. — Schlam Moritz, Handel mit Wirk-, Strick-, Schnitt-, Galanterie-, Kurz-, Leder- und Konfektions-



Zur Ausrottung von Russen, Schwaben, Wanzen usw. Ratten und Mäusen

Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen! Verlangen Sie kostenlose Vorführung!

Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!

„KREPA"

Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung

F. Róna, Wien, VII., Urban-Loritz-Platz 8, Tel. B-37-0-62

Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

566 a

waren, Wäsche, Stoffen, Seiden, Garnen, Wolle und Schuhen, XVIII. Weinhausergasse 2. — Dr. Schüß Franz, Privatgeschäftsvermittlung, mit den Berechtigungen zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIX. Döblinger Hauptstraße 70. — Dr. Schüß Franz, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, XIX. Döblinger Hauptstraße 70. — Striebel (Stribl) Karl, Vornahme von Inkasso fremder Forderungen, XV. Markgraf Rüdiger-Straße 3. — Traube Bronia, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Bäckerstraße 1. — Gebrüder Vartian, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Perserteppichen und orientalischen Erzeugnissen, I. Wollzeile 32. — Verein „Wohnungshilfe", Vermittlung von Wohnungen, I. Wipplingerstraße 35. — Wrana Johann, Herrenkleidermacher, XV. Kranzgasse 25.

4. Mai 1932.

Adler Alois, Gemischtwarenhandel, X. Angeligasse 16. — Anderl Johanna, Fragnergewerbe, VII. Zieglergasse 66. — Borschke Alois, Handelsagentur, XIII. Sauraugasse 19. — Bureš Josefa, Gefrorenes-, Obst-, Kanditen- und Kracherlverschleiß, XX. Brigittenauer Lände, gegenüber Nr. 184 (Hütte). — Bužek Marianne, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, V. Ramperstorffergasse 57. — Eisenbarth Theresia, Handel mit Wurstwaren im großen, XI. Dorfgasse 25. — Filipowsky Theresia, gewerbsmäßiges Einkassieren von Prämien für Versicherungsanstalten und Vereine, XIV. Storchengasse 12. — Gleicher Aaron, Erzeugung von Wäschewaren und Ueberkleidern, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang des Kleidermachergewerbes fällt, II. Novaragasse 19. — Hafner Leopoldine, Fleisch-, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XX. Universumstraße 54. — Hanni Theresia, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Märzstraße 29. — Heindl Hermine, Marktfahrergewerbe, XIV. Beckmanngasse 66. — Hüttenbrenner Adolf, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Preyssinggasse 10. — Ipser Franz, Marktfahrergewerbe, XVI. Haberlgasse 33. — Knoblich Karl, Gastwirt, XXI. Ruthnergasse 18. — Kornfein Kathi, Fragnergewerbe, II. Böcklinstraße 86. — Kral Anna, Handel mit Brennmaterialien, XV. Schuselkagasse 10. — Linhart Gustav, Reklame-, Propaganda- und Plakatmalerei, VII. Halbgasse 23. — Lutzer Theresia, Handel mit Wein in verschlossenen Flaschen, XX. Vorgartenstraße 79. — Madl Karl, Gemischtwarenhandel, XXI. Anton Dengler-Gasse 17. — Mayer Josef, Gemischtwarenhandel, VI. Theobaldgasse 15. — Mikisch Johanna, Kleidermachergewerbe, VII. Neustiftgasse 26. — Muck Karl, Baumeister, XIII. Wattmanngasse 39. — Musch Marie Auguste, Erzeugung von Sonnen- und Regenschirmen, VII. Zieglergasse 3. — Nedomansky Josefa, Handel mit technischen, elektrotechnischen und Radioerzeugnissen, VII. Mariahilfer Straße 62. — Neumann Jakob, Handel mit Strick-, Wirk- und Modewaren, Wäsche, Schneiderzugehör, Textilwaren, Wolle und Stoffen, XVI. Ottakringer Straße 87. — Pemsel Josef, Gemischtwarenhandel, VII. Lerchenfelder Straße 55. — Pompe Theodor, Verleihen von Kraftfahrzeugen aller Art, V. Reinprechtsdorfer Straße 38. — Prochazka Josef, Handel mit Gold- und Silberwaren, VII. Neubaugürtel 44. — Prokop Josefine, Wäschewarenerzeugung, XVI. Kreitnergasse 44. — Radinger Angela, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Praterspitz, Verkaufshütte neben Bahnhof Praterspitz. — Rendlen Adolf, Alleininhaber der Firma Karl Müller & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, VII. Neubaugasse 12/14. — Salanda Otto, Geflügel- und Wildbrethandel, XX. Marchfeldstraße 15. — Schredl Johann, Bäcker, II. Große Pfarrgasse 14. — Silny Anton, Erzeugung von Gummisandalen, II. Darwingasse 20. — Wilhelm Smolenski & Komp., offene Handelsgesellschaft, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 799, III. Schrottgasse 11. — Wilhelm Smolenski & Komp., offene Handelsgesellschaft, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1391, XV. Westbahnhof—Mariahilfer Gürtel. — Wilhelm Smolenski & Komp., offene Handelsgesellschaft, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2302, I. Wiesingerstraße 9/11. — Sobetzky Anton, Herrenkleidermacher, II. Harkortstraße 7. — Strondl Karl, Verschleiß von Gefrorenem, Kracherln und Bäckereien, XX. Vorgartenstraße 91. — Svatoš Wilhelm, Gastwirt, XXI. Prager Straße 13. — Tichy Franziska, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Scheunenstraße, Kiosk, Grund Amtsstraße 5. — Vrana Adolfine, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Siedlung an der Leopoldauer Straße, Parzelle 14. — Weidner Josef, Fragner, XII. Arndtstraße 1. — Witrofsky Hilda, Betrieb eines Vervielfältigungsbüros unter Anwendung einfacher Verfahrensarten im Sinne der Ministerialverordnung vom 8. April 1921, B.G.Bl. Nr. 222, II. Rembrandtstraße 36.

DAS NEUE
TUBUS
SCHRÄGSITZVENTIL



S. LANG
WIEN X.
STERN MARKE

TUBUS IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

499
GEBE
›GEBE‹ Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Natureasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien



Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

PNEU-REPARATUR-ANSTALT
Ing. Bruno Jungfer
Wien, I., Eschenbachgasse 7. Fernr. A-36-7-35
Reparaturen von Auto-, Motor- und Fahrrad-Reifen sowie aller einschlägigen Gummiartikel 605
PERA

458
Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet 1868
12.000 Anlagen
Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 1. Juni 1932. Nr. 44.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 4. Mai. — Bezirksvertretungen: Mariahilf vom 19. Mai. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat März 1932 (Schluß). — Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 28. bis 31. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Bestimmung eines Pferdeschwemmplatzes und Verbot des Abwaschens von Fahrzeugen in der Alten Donau. Konkursausschreibung. Lampert August, Verlängerung der Vormundschaft. Steueraufsichtsämter Wien-Alsergrund, Wien-Nußdorf, Wien-Rudolfsheim und Wien-Hütteldorf, Neuabgrenzung des Dienstbereiches. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 4. Mai 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielsch.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Linder, die GRe. Beisser, Groß, Hernstein, Dr. Kolassa, Stubianek und Dr. Wagner; ferner Ob.SenR. Gräf, die SenRe. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Wolf, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, VermessungsR. Ing. Lütge und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Altmayer, Bermann und Dr. Aline Furtmüller.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 45, M.Abt. 54/1110/31.) 1. Die geradlinige Fortsetzung der bestehenden Mühlsangergasse im XI. Bezirke gegen Süden bis zur Simmeringer Hauptstraße erhält den gleichen Namen „Mühlsangergasse".

2. Ferner erhält der jetzt in ost-westlicher Richtung verlaufende Teil der bestehenden Mühlsangergasse, ebenso wie dessen Fortsetzung nach Osten bis zur Dreherstraße den Namen „Paul Heyse-Gasse".

3. Endlich wird die vom westlichen Ende der unter 2. angeführten Gasse südwestlich zur Simmeringer Hauptstraße geführten Strecke der bestehenden Mühlsangergasse umbenannt in „Ganghofergasse".

Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten:
Ad 2. „Paul Heyse (1830 bis 1914), Dichter."
Ad 3. „Ludwig Ganghofer (1855 bis 1920), Dichter."

(Z. 31/Div., Arch./798/32.) Dem Dr. Oskar Hein wird die Einsicht in die Memoiren des verstorbenen Bürgermeisters Dr. Kajetan Felder gestattet.

(Z. 6, M.Abt. 48/96/32.) Der Betrag von 849·31 S, den der minderjährige Roman Trbola der Gemeinde Wien für Prozeßkosten zu entrichten hat, wird abgeschrieben.

(Z. 12, M.Abt. 53/2999/32.) In Hinkunft darf für Fahrten zu den Rennen in der Freudenau und für Fahrten während der Rennen in der Freudenau zu Zielen, die innerhalb eines von der Bundespolizeidirektion Wien jeweils festgesetzten Umkreises des Rennplatzes liegen, statt drei nur mehr ein Zuschlag von 1 S eingehoben werden, wobei die Einhebung des Zuschlages auch weiterhin nur dann zulässig ist, wenn der Wagen zur Rückfahrt nicht benützt wird oder bei Benützung des Wagens zur Rückfahrt, wenn die Wartezeit nicht in Anrechnung gebracht wurde.

(Z. 13, M.Abt. 53/333/32.) Die Abweisung des Ansuchens des Hermann Feder um Erteilung einer Konzession zur Anbietung persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten, und zwar von Boten- und Trägerdiensten unter Verwendung von Hilfspersonal mit der Beschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nur Gepäcksstücke im Gesamtgewichte von höchstens 10 kg befördert werden dürfen, im Standorte I. Franz Josefs-Kai 7/9, wird wegen Mangels des Lokalbedarfes beantragt.

(Z. 1189, M.Abt. 56/6420/32.) Die Lieferung der Straßenaufschriftstafeln für das Jahr 1932 wird der Firma Privilegierte österreichisch-ungarische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, XVI. Wilhelminenstraße 91, auf Grund ihres Anbotes vom 2. April 1932, die Befestigungsarbeiten der M.Abt. 25 b (städtische Werkstätten) auf Grund des Anbotes vom 20. April 1932 übertragen.

(Z. 43/Div., Amtsblatt/19/32.) Bewilligung eines zweiten Zuschußkredites für 1932 zur Ausgabsrubrik 705 im Betrage von 4300 S. Gesamterfordernis 115.090 S.

(Z. 4, M.Abt. 47/3920/32.) Die Gemeinde Wien gibt nach der am 24. Jänner 1932 verstorbenen Anna Marafka und dem am 25. Jänner 1932 verstorbenen Albert Marafka die bedingte Erbserklärung auf Grund des Testamentes vom 1. März 1928 ab.

(Z. 1, M.Abt. 52/2657/32.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß die Firma Wilhelm Beetz die Kabinen II. Klasse in den Bedürfnisanstalten am Graben und Ecke Mariahilfer Straße und Amerlingstraße durch Anbringung eines Waschtisches in Kabinen I. Klasse umwandeln und für die Benützung dieser Kabinen die Gebühr von 18 g einheben wird.

(Z. 60, M.Abt. 54/3661/31.) 1. Die im Plane bezeichnete Gasse, die in Fortsetzung der bestehenden Schrammelgasse im XVII. Bezirke nach Osten verläuft, erhält den gleichen Namen „Schrammelgasse".

2. Die Gasse, welche im Bogen die Pointengasse mit der Andergasse verbindet, erhält den Namen „Kretschekgasse". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Karl Kretschek (1856 bis 1929). 1905 bis 1919 Bezirksvorsteher von Hernals."

(Z. 61, M.Abt. 54/4776/31.) Die im Plane bezeichnete, von der Rosenackerstraße im XVII. Bezirke nach Osten im Bogen geführte Gasse erhält den Namen „Rudolf Goldscheid-Gasse". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Rudolf Goldscheid (1870 bis 1931), Soziologe."

(Z. 37, M.Abt. 46/5120/29.) Die der gemeinnützigen Siedlungs- und Baustoffanstalt zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Kraftwageneinstellraumes, eines durch eine Pergola mit dem Hause Nr. 12 zu verbindenden Transformatorenhäuschens sowie von Stützmauern auf Teilflächen der von der Gemeinde Wien für die Erbauung von 70 Einfamilienhäusern (Werkbundsiedlung) gewidmeten Liegenschaften im im XIII. Bezirke an der Veitingergasse—Jagdschloßgasse—Gobergasse wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 39, M.Abt. 46/5746/32.) Die Baubewilligung für einen Kanzleieinbau im Umspannwerk Süd der städtischen Elektrizitätswerke wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 1186, M.Abt. 56/5552/32.) Für die Vornahme von geringfügigen Abänderungen bei dem mit Baubewilligung vom 25. November 1929, M.Abt. 46/15615/29 genehmigten Bau des Umspannwerkes Leopoldstadt, II. Obere Donaustraße 23, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 6. April 1932, gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Architekten **M. Schrey & F. Schlosser** Stadtbaumeister
Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77
Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern
599

BAUTISCHLEREI
Patent-Schiebe- und Hebefenster
ADALBERT MAGRUTSCH
Wien, XXI., Floridsdorfer Hauptstraße 23
Telephon-Nummer A - 60 - 3 - 29
547

(Z. 1180, M.Abt. 56/4523/32.) Der Herstellung einer Fensteröffnung gegen das öffentliche Gut in der Feuermauer des Hauses VII. Kaiserstraße 105 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 7. April 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 101, Absatz 3, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1183, M.Abt. 56/3372/32.) Die Baubewilligung für Zubauten und bauliche Umgestaltungen im Verwaltungsgebäude des Hernalser Friedhofes, XVII. Richthausenstraße 6, wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt und gleichzeitig die Bauerleichterungen hinsichtlich der Stiegenbreiten und der Stärke der Wohnungsabschlußmauern auf Grund des § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

41 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

51 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 26 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 7 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 45 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 85 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 3 Fällen wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 1, M.Abt. XV/322/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 15. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die bauliche Umgestaltung eines Riegelwandbaues auf der Liegenschaft Einl.Z. 1361 des Grundbuches Fünfhaus, Giselhergasse 1, wird gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 6. April 1932 bestätigt.

(Z. 1188, M.Abt. 56/22301/32.) Für die Umwandlung der Schulräume in Wohnungen in der städtischen Schule XVIII. Antonigasse 4 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 26. Jänner 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 21, M.B.A. XIII/W/197/32.) Anläßlich der auf der Liegenschaft G.Einl.Z. 252, Ober-St. Veit, Auhofstraße 156—162 beabsichtigten Bauherstellungen wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 7. April 1932 gestellten Bedingungen der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wegen Nichteinhaltung des im § 84, Absatz 2, festgesetzten Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Flächen bestätigt.

(Z. 20, M.B.A. XIII/2004/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte XIII zu erteilende Bewilligung zur Herstellung einer Stützmauer zwecks Erweiterung von Tennisplätzen im XIII. Bezirke, Schimonpark, Einl.Z. 15, Hacking, Grundstück 141/1 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 19, M.B.A. XIII/7492/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung von Sommerhütten in der Kleingartenanlage Rosenberg, Lose Nr. 57, 61, 6, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 14, M.B.A. XVIII/1363/32.) Für die vom magistratischen Bezirksamte XVIII der Eigentümerin des Hauses XVIII. Rathstraße 18 zu erteilende Bewilligung zur Ausführung eines Zubaues wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 7. April 1932 zugestimmt.

(Z. 5, M.B.A. XIV/726/32.) Der Genehmigung zur Vornahme baulicher Umgestaltungen und Herstellung eines Aufbaues auf der Liegenschaft XIV. Johnstraße 37, wird wegen Unterbrechung der geschlossenen Bauweise gemäß § 76, Absatz 5, zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung wegen Zurückbleibens des Aufbaues gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Absatz 3, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 8. April 1932 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 17, M.B.A. XIII/W/171/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Aufbau auf das auf der Liegenschaft Einl.Z. 151, Grundstücke 108/16 und 108/61, Grundbuch Breitensee, Or.Nr. 11, an der Schanzstraße, im XIII. Bezirke befindliche Haus wird gemäß § 79, Absatz 3, der Bauordnung für Wien wegen wesentlichen Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe bestätigt.

(Z. 3, M.B.A. XII/S/74/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk für den Aufbau eines Stockwerkes auf dem rechten Hoftrakte des Hauses XII. Sonnergasse 33 a zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4, M.B.A. XII/O/14/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk der gemeinnützigen Kleingarten-Siedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf in Wien, reg. Gen. m. b. H., zu erteilende Baubewilligung behufs Errichtung eines Kellers im Siedlungshause XII. Oswaldgasse 114 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 9, M.B.A. XI/B/32/31.) Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien anläßlich baulicher Herstellungen im XI. Bezirke, Schmidgunstgasse 56.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Z. 46, M.Abt. 54/4468/32.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet der Gartenstadt Am Wienerberg im X. Bezirke.

Hans Lakits
Bau- u. Kunstschlosser / Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XIV., Grimmg. 26
Telephon Nr. R-38-8-34
541

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

WENZEL KLIK
BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

(Z. 44, M.Abt. 54/514/32.) Unwesentliche Aenderung des Bebauungsplanes durch Auflassung einer Verbindungsgasse zwischen Haubenbiglstraße und Formanekgasse im XIX. Bezirke.

(Z. 51, M.Abt. 54/380/32.) Unwesentliche Aenderung des Bebauungsplanes für den von der verlängerten Arbesbachgasse, dem Trautenauplatz, der Sollingergasse, der Weinberggasse, der Gasse a und dem Platz B umschlossenen Baublock im XIX. Bezirke.

(Z. 52, M.Abt. 54/3877/31.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für die Liegenschaften Einl.Z. 297, 361 bis 363 und 993 des Grundbuches Pötzleinsdorf.

(Z. 53, M.Abt. 54/4647/31.) Unwesentliche Aenderung des Bebauungsplanes für einen Teil des Siedlungsgebietes Nr. 17 östlich der Reizenpfenniggasse im XVI. Bezirke.

(Z. 54, M.Abt. 54/979/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für die Liegenschaft Einl.Z. 807 des Grundbuches Heiligenstadt.

(Z. 55, M.Abt. 54/937/32.) Unwesentliche Aenderung des Fluchtlinienplanes für den Baublock IX. Spitalgasse, Nadlergasse und einer noch unbenannten Gasse a.

(Z. 50, M.Abt. 54/582/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Siedlungsteilgebiet Nr. 63 im XXI. Bezirke.

(Z. 56, M.Abt. 54/1026/32.) Baulinienbestimmung an der Kreuzung des Mühlweges mit der unbenannten Gasse 9 im XXI. Bezirke.

(Z. 57, M.Abt. 54/971/32.) Festsetzung von Straßenhöhen für die Jagdschloßgasse, zwischen der Gobergasse und Rothenberggasse im XIII. Bezirke.

(Z. 49, M.Abt. 54/251/32.) Aufschließungs- und Aufteilungsplan für eine Kleingartenanlage auf den Liegenschaften Einl.Z. 37 bis 39 und 782 des Grundbuches Leopoldau.

(Z. 48, M.Abt. 54/442/32.) Festsetzung eines Aufschließungsweges und Genehmigung eines Aufteilungsplanes im Kleingartenteilgebiet Nr. 18 im XXI. Bezirke.

(Z. 58, M.Abt. 54/638/32.) Neuaufteilung eines Teiles der Kleingartenanlage des Vereines „Kleingartenkolonie Landstraßer Gürtel" im X. Bezirke.

(Z. 59, M.Abt. 54.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für die Künstlersiedlung an der Veitingergasse im XIII. Bezirke.

Berichterstatter GR. Hellmann.

(Z. 40, M.Abt. 46/4115/32.) Bestätigung der Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien für Vorbauten bei der Errichtung von vier Wohnhäusern im IX. Bezirke, Spitalgasse — Neue Gasse — Nadlergasse und Lazarettgasse und gemäß § 79, Absatz 1 und 2, der Bauordnung für Wien hinsichtlich der Höherführung der Gebäude.

(Z. 1438, M.Abt. 56/5357/32.) Für die Umgestaltung des städtischen Hauses XXI. Donaufelder Straße 20 für Schulzwecke wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 20. April 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1439, M.Abt. 56/5606/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaues auf dem Pachtgrund der Praterhütte Nr. 166 im Volksprater wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 27. April 1932 im Sinne des Punktes 3, des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Z. 7, M.Abt. 48/160/32.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 12, Absatz 4, des Gesetzes vom 31. Juli 1917, des Landesgesetzblattes für Niederösterreich Nr. 157, nachträglich zu, daß die erste Abteilung der altkatholischen Religionsstation an der Volksschule für Knaben X. Sonnleithnergasse 32, die bisher die Schüler des 1. bis 4. Schuljahres umfaßte, in zwei Abteilungen (die erste für Schüler des 1. und 2. Schuljahres, die zweite für Schüler des 3. und 4. Schuljahres) geteilt wurde.

(Z. 5, M.Abt. 48/86/32.) Die Gemeinde Wien erteilt gemäß § 2, Absatz 4, des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. Nr. 73, die Zustimmung, daß an der Volksschule für Knaben und Mädchen je eine Parallelklasse zur ersten, zweiten und vierten Klasse eröffnet werde.

(Z. 8, M.Abt. 48/97/32.) Die Gemeinde Wien erhebt keine Einwendung, daß vom Schuljahr 1932/33 angefangen, 1. die Fortbildungsschule für Buchbinder und Kartonnagewarenerzeuger III. Sechskrügelgasse Nr. 11 und die Fortbildungsschule für Buchbinder VI. Mollardgasse 87, in dem Gebäude VI. Mollardgasse 87 vereinigt werden, 2. die Fortbildungsschule für Ledergalanteriewarenerzeuger VII. Zieglergasse 94 und VII. Neubaugasse 42, im Gebäude VII. Zieglergasse 94 vereinigt werden und 3. die vier derzeit bestehenden Fortbildungsschulen für Schlosser im Gebäude VI. Mollardgasse 87 untergebracht und auf zwei Schulen aufgeteilt werden und für alle angeführten Schulen das Gemeindegebiet von Wien als Schulsprengel festgesetzt wird.

(Z. 1185, M.Abt. 56/4633/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterschutzdaches am Hause I. Kärntnerstraße 21 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 15. April 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1184, M.Abt. 56/3770/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales am Hause I. Opernring 6 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 29. März 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 18, M.B.A. XIII/H/257/32.) Für die Errichtung zweier Kleinhäuser auf der Liegenschaft Einl.Z. 981, Grundstücke 442/4 und 442/5, Grundbuch Breitensee, an der Sandrockgasse im XIII. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet und gemäß Artikel IV, Punkt 3,

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Karl Schunneritsch
Bau- u. Galanterie-Spenglermeister
Wien, V., Franzensgasse 26
610 Telephon Nr. A-36-606

Steinmetzmeister
M. Sonnenschein
Wien, III/2, Adamsgasse 5
609 Telephon Nr. U-15-0-83

des Gemeinderatsbeschlusses vom 2. Mai 1921, Pr. Z. 4980/21, anstatt der siedlungsmäßigen Verbauung der offenen Bauweise nach Bauklasse I zugestimmt.

(Z. 22, M.B.A. XIII/R/111/32.) Für die Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 2166, Grundstücke 1195/29 und 1195/30 des Grundbuches Ober-St. Veit, an der unbenannten Straße im XIII. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 23. März 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet und an Stelle der siedlungsmäßigen Verbauung gemäß Artikel III, Punkt 3, des Gemeinderatsbeschlusses vom 2. Mai 1921, Pr. Z. 4890/21, der offenen Bauweise nach Bauklasse I zugestimmt.

Berichterstatter GR. Hernstein.

(Z. 16, BauA.Abt. XVIII/2097/32.) Für den von der Eigentümerin der Liegenschaft XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 138, geplanten Zubau zu dem auf dieser Liegenschaft stehenden ebenerdigen Gebäude wird der Abstandnahme von der Einhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien, unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 25. April 1932, BauA.Abt. XVIII/2097/32, gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 23, M.B.A. XIII/1871/32.) Für den Zubau einer Veranda im Hause XIII. Speisinger Straße 69, Einl.Z. 70, Grundbuch Speising, wird der Abstandnahme von der Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 13, M.B.A. XVIII/850/32.) Für die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk den Eigentümern der Liegenschaft XVIII. Gersthofer Straße 130, zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Zubaues wird der Abstandnahme von der Einhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien, zugestimmt.

(Z. 5, M.B.A. XI/M/6/32.) Anläßlich der Um- und Zubauten auf der Liegenschaft Einl.Z. 271, Grundbuch Simmering, Grundstück Einl.Z. 83 und Or.Nr. 11, Kopalgasse, im XI. Bezirke wird der Nichteinhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 36, M.Abt. 46/4738/32.) Der Inanspruchnahme einer Teilfläche des öffentlichen Gutes Grundstück 4018 im II. Bezirke, Ausstellungsstraße, durch die Herstellung zweier Vitrinen, einer Rohrleitung und dreier Sonnenschutzplachen wird unter Einhaltung der vom Magistrate gestellten Bedingungen gemäß § 86, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate hiefür und für den Umbau der Verkaufshütte des Josef Roth auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 5, BauA.Abt. XVI/1350/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für einen geschlossenen, hölzernen Schuppen auf der öffentlichen Gutsparzelle 1746/1 an der Wurlitzergasse im XVI. Bezirke unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 15, M.B.A. XVIII/1559/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für den Bau eines Klubhauses auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 861 und auf den Grundstücken 350/18 und 348/16, öffentliches Gut, Pötzleinsdorf, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 11. April 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 1181, M.Abt. 56/3493/32.) Für bauliche Umgestaltungen in der Hauptfeuerwache Ottakring XVII. Johann Nepomuk Berger-Platz 12 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 17. März 1932 gemäß 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 38, M.Abt. 46/19287/31.) Die vom Wiener Magistrate, Abt. 46 der Vacuum Oil Company A.G. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle im III. Bezirke am Kardinal Nagl-Platz, gegenüber dem Hause Nr. 6, auf einer Teilfläche des im Verzeichnis des öffentlichen Gutes liegenden Grundstückes 1770/6 der Katastralgemeinde Landstraße, wird unter den in den Verhandlungsschriften des Magistrates vom 25. Februar und 13. April 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1182, M.Abt. 56/5447/32.) Für die Herstellung eines Steigerturmes in der städtischen Feuerwache Aspern, XXI. Wimpffengasse 8, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 15. April 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1440, M.Abt. 56/3785/32.) Für die Herstellung des Steigerturmes in der Hauptfeuerwache Floridsdorf, XXI. Kretzgasse 3, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 26. März 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1190 bis 1238, M.Abt. 56.) 49 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 1239 bis 1300, M.Abt. 56.) 62 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 1301 bis 1332, M.Abt. 56.) 32 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 1333 bis 1361, M.Abt. 56.) 29 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 1362 bis 1376, M.Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 1377 bis 1394, M.Abt. 56.) 18 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 1395, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Baustofflagerung.

(Z. 1396 bis 1431 und 1441, M.Abt. 56.) 37 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 1432, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
FRANZ GRABNER
HEINRICH BLASCHKE'S NACHFOLGER
Wien, XIII., Matznergasse 32
579 Telephon U-31-3-97 Gegründet 1904

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT 413
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

Holzindustrie
Telephone: A-20-2-15 R-39-6-67
Holzhausbau, Patentschiebefenster u. Türen, Parkettbrettel und Schiffböden
Stefan Rauscher & Söhne
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 4
Hausmening N.-Oe. 558

(Z. 1433, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Rohrkanal.

(Z. 1434, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Neonlichtaufschrift.

(Z. 1435, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Trafikkiosk.

(Z. 32 bis 42, Div.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Straßenstände.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 1437, M.Abt. 56/51/48/32.) Für die Errichtung des Alszauberbrunnens auf einer Teilfläche der öffentlichen Gartenanlage Kat.Parz. 596, öffentliches Gut, am Elterleinplatz im XVII. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 11. April 1932 gestellten Bedingungen die Baubewilligung erteilt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Z. 47, M.Abt. 54/4900/31.) Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Eisenstadtplatz und die Laaer Straße im X. Bezirke (Plan Nr. 365).

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 1187, M.Abt. 56/3163/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaues zum bestehenden Gewächshaus in der Liechtensteinschen Gartenanlage IX. Alserbachstraße 16 wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

Bezirksvertretungen.

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf.

Oeffentliche Sitzung vom 19. Mai 1932.

Vorsitzender: BV. Karl Bittner.

Schriftführer: AmtsR. Wanko.

Ueber Veranlassung der M.Abt. 28 richtet der Vorsitzende an die Mitglieder der Bezirksvertretung das Ersuchen, die in ihrem Sprengel wahrgenommenen Pflasterschäden bekanntzugeben um deren Behebung in die Wege zu leiten.

Ferner gibt der Vorsitzende bekannt, daß die bisher eingeleisige Geleisestrecke in der Gumpendorfer Straße zwischen der Dominikanergasse und Stumpergasse nunmehr zweigeleisig ausgebaut werden soll, wovon eine Verbesserung und raschere Abwicklung des Verkehres auf den Straßenbahnlinien 57 und 157 zu gewärtigen ist, und gibt dem Wunsche Ausdruck, daß bald auch der zweigeleisige Ausbau der eingeleisigen Stücke der Straßenbahnstrecke durch die Gumpendorfer Straße beim Hause Nr. 83 und bei der Wallgasse durchgeführt werde.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat März 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

	März 1931	Febr. 1932	März 1932
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	745	547	601
Erteilte Beratungen	1.003	831	1.127
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.292	1.103	1.039
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.288	1.140	961
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	6.453	3.178	3.571
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	82	54	48
b) fertiggestellte Wohnungen	147	36	89
darunter in Gemeindebauten	55	19	—
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	349	88	238
darunter in Gemeindebauten	123	38	—
Wasser			
Verbrauch in 1000 m³	**7.523**	**6.983**	**7.517**
Gas			
Verbrauch in 1000 m³	**30.936**	**29.440**	**31.724**
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	**46.708**	**44.273**	**43.860**
Brennstoffverbrauch in 1000 t	**218**	**208**	**219**
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	93	93	92
b) Verbrauch der Industrie	19	17	17
Zentralsparkasse der Gemeinde Wien			
Konten im Einlagenverkehr	379.743	382.720	384.006
Spareinlagen in 1000 S	539.808	473.376	477.074
Kassaumsatz	164.898	198.202	221.559
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	805	902	768
Ausbezahlte Beträge in 100 S	2.775	3.425	4.487
Fremdenverkehr			
Angekommene Fremde	**45.592**	**27.250**	**35.989**
Inländer	20.672	11.934	14.819
Ausländer	24.920	15.316	21.170
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km	12.360	10.880	11.582
Beförderte 1000 Personen	48.471	41.477	44.515

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

	März 1931	Febr. 1932	März 1932
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km . .	345	311	329
Beförderte 1000 Personen . .	2.846	2.459	2.710
Verkehrsunfälle	**570**	**479**	**474**
Feuerwehr			
Ausrückungen	**356**	**383**	**402**
davon zu Bränden	106	132	102
Viehauftrieb am Markte			
Rinder	11.766	9.833	11.683
Kälber	9.823	11.063	12.254
Fettschweine	10.705	20.249	25.248
Fleischschweine	71.784	40.045	47.009

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Juni 1932:

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten: 1., 8., 15., 22. und 30.

Baubewegung

vom 28. bis 31. Mai 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

2. Bezirk: Einfamilienhaus, Böcklinstraße, Einl.Z. 5627, Grundstück 1315/30, von Alfred und Eleonore Dolveth, Bauführer J. Aicher & A. Gerger, Bm. (8202).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Umbau, Tiefer Graben 8, von Wilhelm Gadebusch, Bauführer Wilhelm Zeeh, Bm. (8273).
2. Bezirk: Umbau (Kaffeehaus und Toiletteräume), Zirkusgasse 14, von M. Fischer (8211).
„ „ Kanal, Malzgasse 18, von Dr. Wilhelm Gerl, Bauführer Werner & Thrul, Bm. (8246).
3. Bezirk: Autoschuppen, Dietrichgasse 11, von Silvester Krbeczek, Bauführer Karl Reichstätter, Mm. (8240).
„ „ Tagesheimstätte, Rottendorfer Gasse, Einl.Z. 2050, vom Wiener Kirchenbauverein, Sektion St. Sophienbrücke, Bauführer Dr. Karl R. Holey, Ziv.-Ing. (8274).
„ „ Garage, Am Heumarkt 13, von Dr. Ernst Gödl, Bauführer Anton Misterka, Bm. (8275).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Johann Strauß-Gasse 5, von Luise Wichtl, Bauführer Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Nessenyi A.G., Ing. Grünbeck, Bm. (8122).
5. Bezirk: Kanal, Nikolsdorfer Gasse 28, von M. Schulz, Bauführer Josef Czurda, Bm. (8254).
„ „ Kanalauswechslung, Ziegelofengasse 9, von Ing. Klein, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauunternehmung Ing. W. Custer & Komp. (8256).
„ „ Kanalauswechslung, Gartengasse 21 a, von R. Spitzauer und Fr. Stöhr, Bauführer Bauunternehm. Mucha & Schnell (8305).
„ „ Kanalauswechslung, Gartengasse 23, von R. Spitzauer und Fr. Stöhr, Bauführer Baunternehm. Mucha & Schnell (8306).
6. Bezirk: Personenaufzug, Gumpendorfer Straße 122, von Franz Rohabeck, Bauführer Aufzugsfabrik Dorfstetter & Löscher (8342).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Lindengasse 20, von Ing. J. Lenhart, Bauführer Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Nessenyi A.G., Ing. Grünbeck, Bm. (8123).
8. Bezirk: Lichthofüberdeckung, Josefstädter Straße 99, von Karoline Holy, Bauführer Josef Sperker, Bm. (8174).
9. Bezirk: Kanalreparatur, Liechtensteinstraße 65 a, von B. Weißberg, Bauführer Adolf Swoboda, Mm. (8192).
11. Bezirk: Hölzerne Verkaufshütte, Simmeringer Hauptstraße, Kat.-Parz. 1520/3, von Franz Ofner, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (1317).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Simmeringer Hauptstraße 22, von Karl und Franziska Böck, Bauführer Anton Simersky, Bm. (1345).
12. Bezirk: Kanzleigebäude, Bahnhof Meidling, von Josef Panigl & Komp., Bauführer Josef Panigl & Komp., Bm. (8320).
17. Bezirk: Zubau, Dornbacher Straße 127, Bauführer Anton Trnka, Bm. (1496).
„ „ Rohrkanal, Thelemangasse 7, Bauführer Brüder Paul, Bm. (1549).
„ „ Rohrkanal, Nattergasse 6, von J. Stein, Bauführer A. Stutzenstein, Bm. (1576).
„ „ Rohrkanal, Pezzlgasse 30, von Anton Uebelhör, Bauführer G. Hengl, Mm. (1723).
„ „ Rohrkanal, Weißgasse 30/32, von Anton Rottal, Bauführer H. Harasko, Mm. (1750).
„ „ Rohrkanal, Rosensteingasse 28, von M. Lindenthal, Bauführer H. Harasko, Mm. (1751).
„ „ Rohrkanal, Mayssengasse 9, von Dr. M. Sigall, Bauführer Karl Michna, Mm. (1846).
„ „ Rohrkanal, Gschwandnergasse 22, Bauführer Michael Renner, Mm. (1892).
„ „ Rohrkanal, Thelemangasse 5, vom Wömpner und Lechner, Bauführer Brüder Paul, Bm. (1911).
18. Bezirk: Beobachtungsstand, Türkenschanzstraße 17, von der Bundesgebäudeverwaltung (8289).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Spiegelgasse 9, Karl Wandner, Bm. (8245).
„ „ Schottenring 14, H. G. Schömig & Komp., Bm. (8248).
„ „ Schottenring 14 a, H. G. Schömig & Komp., Bm. (8249).
„ „ Kärntnerring 10, Leopold Roth, Bm. (8258).
2. Bezirk: Ferdinandstraße 13, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (8302).
3. Bezirk: Münzgasse 3, Franz Wawrla, Bm. (8294).
„ „ Am Heumarkt 13, Ing. Adolf Jenisch, Bm. (8163).
4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 70, Ing. Adolf Jenisch, Bm. (8162).
„ „ Plößlgasse 10, Josef Schimscha, Bm. (8247).
5. Bezirk: Schloßgasse 4, Karl Robausch, Bm. (8152).
7. Bezirk: Kirchengasse 3, Richard Feinsinger, Bm. (8121).
8. Bezirk: Schönborngasse 6, Ing. Felix Blitz, Bm. (8237).
9. Bezirk: Hahngasse 6, Franz Pölz, Bm. (8117).
„ „ Tendlergasse 10, Emil Liebesny, Bm. (8259).
„ „ Boltzmanngasse 4, Ing. Hans Schick, Bm. (8276).
17. Bezirk: Dornbacher Straße 62, Anton Trnka, Bm. (1541).
„ „ Mayssengasse 35, Ing. Johann Groß, Bm. (1550).
„ „ Geroldgasse 2, A. Weber, Mm. (1670).
„ „ Ortliebgasse 25, A. Weber, Mm. (1724).
„ „ Ottakringer Straße 72, Ing. Ferdin. Semsch, Bm. (1765).
„ „ Klopstockgasse 18, R. Haupt, Bm. (1782).
„ „ Geblergasse 34, K. & A. Stöger, Bm. (1845).
„ „ Blumengasse 46, Siegmund Rigg, Mm. (1890).

Renovierungen:

2. Bezirk: Ybbsstraße 48, Moritz Schönberg, Bm. (8263).
„ „ Schüttauplatz 14, Josef Hrachowina jun., Bm. (8216).
„ „ Schiffmühlenstraße 72, Josef Hrachowina jun., Bm. (8217).
3. Bezirk: Lustgasse 4, Primus Hofmann, Bm. (8182).
4. Bezirk: Goldeggasse 27, Jakob Schuster, Bm. (8098).
„ „ Favoritenstraße 3, Johann Fitzthum, Mm. (8172).
5. Bezirk: Zeinlhofergasse 6, Franz Pölz, Bm. (8118).
„ „ Wiedner Hauptstraße 150, M. Schrey & F. Schlosser, Bm. (8206).
„ „ Margaretenplatz 5, Robert Marckhgott, Bm. (8218).
„ „ Margaretenstraße 108, Hans Plaschke, Bm. (8221).
„ „ Krongasse 10, Beutel & Schöbitz, Bm. (8312).
6. Bezirk: Stumpergasse 63, Wilhelm Klor, Bm. (8210).
„ „ Gumpendorfer Straße 104, K. & A. Stöger, Bm. (8309).
7. Bezirk: Schottenfeldgasse 76, Werner & Thrul, Bm. (8189).
„ „ Neustiftgasse 101, Bauunternehmung A. Sterba & F. Pahl (8219).

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22
492
„Komet weiß" der weiße Portlandzement

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen
477
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 83, Badhausgasse 6, Oesterr.-ungar. Baugesellschaft m. b. H. (8303).
8. Bezirk: Florianigasse 73, Franz Pölz, Bm. (8119).
" " Friedrich Schmidt-Platz 7, Josef Witzmann jun., Bm. (8244).
9. Bezirk: Alser Straße 13, Karl Lubowsky, Bm. (8242).
11. Bezirk: Braunhubergasse 6, Richard Himmel, Bm. (1331).
" " Hugogasse 13, von Richard Himmel, Bm. (1332).
17. Bezirk: Wichtelgasse 73, Rudolf Vogt, Bm. (1581).
" " Sautergasse 14, Rudolf Vogt, Bm. (1582).
" " Sautergasse 16, Rudolf Vogt, Bm. (1583).
" " Wichtelgasse 75, Rudolf Vogt, Bm. (1584).
" " Dornbacher Straße 72, K. A. Benirschke & R. Wiehart, Bm. (1635).
" " Rosenackergasse 16, Ing. Paganini, Bm. (1667).
" " Sautergasse 53, Christoph Jahn, Bm. (1696).
" " Hernalser Hauptstraße 148, Wilhelm Zech, Bm. (1728).
" " Mayssengasse 9, Karl Michna, Mm. (1754).
" " Rötzergasse 18, Fr. Pölz, Bm. (1850).
" " Johann Nepomuk Berger-Platz 12, M. Haschka, Bm. (1878).
" " Wattgasse 61, Robert Ferschek, Bm. (1893).
" " Bergsteiggasse 32, Ing. Johann Groß, Bm. (1894).
20. Bezirk: Streffleurgasse 14, Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp. (8149).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

5. Bezirk: Einl.Z. 1629, Margareten, von der Gemeinde Wien (8338).
13. Bezirk: Einl.Z. 974, Grundstücke 385/3, 385/4, 392/6, 393/1, Hütteldorf, von Ed. Tham (8262).
" " Einl.Z. 510, Grundstück 609/12, Hietzing, von M. Lichtblau (8298).
17. Bezirk: Einl.Z. 221, Dornbach, von Dr. Ernst Neurath (8126).
" " Einl.Z. 166, 687, 578, 46, Dornbach, von P. Lourie, Dr. Maschka und G. Seyß-Inquart (8127).
" " Einl.Z. 233, Kat.Parz. 590, 591, Dornbach, von Ing. A. Haiduzek (8141).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3202/53/1932.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am **9. Juni, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

MAbt. 31, 6000/1931.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Oberen Donaustraße von Or.-Nr. 37 bis Or.-Nr. 25 im II. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1932): Erd- und Baumeisterarbeiten 31.044 S.

Anbotverhandlung am **9. Juni, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M.Abt. 28, 1570/1932.

Straßenumbau Oppelgasse—Malfattigasse im XII. Bezirke.

Erd- und Pflasterungsarbeiten	6.900 S
Fuhrwerksleistungen	400 S
Walzasphaltarbeiten	16.600 S

Anbotverhandlung am **9. Juni, 11 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M Abt. 31, 1500/1932.

Kanalumbau in der Salierigasse und Witthauergasse im XVIII. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1932): 12.810 S.

Anbotverhandlung am **10. Juni, 9 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

2. Juni, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Oberen Viaduktgasse von der Hetzgasse bis Nr. 28, bezw. 34 im III. Bezirke (Heft 41).

9. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 44).

9. Juni, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Oberen Donaustraße von Or.-Nr. 37 bis Or.-Nr. 25 im II. Bezirke (Heft 44).

9. Juni, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenumbau Oppelgasse—Malfattigasse im XII. Bezirke (Heft 44).

10. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Salierigasse und Witthauergasse im XVIII. Bezirke (Heft 44).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalumbau in der Kulmgasse zwischen Sautergasse und Mariengasse und in der Lobenhauerngasse zwischen Wichtelgasse und Wattgasse im XVII. Bezirke.

Anbotverhandlung am 24. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Josef Pinter & Komp. 33, Karl Schreiner & Komp. 32, Karl Schwetz & Komp. 27, Franz Spielauer 21, Ing. Langfelder & Komp. 20·5, Wiener Baugesellschaft 19·6, Alois Zierl & Komp. 18, Ing. Ohrenstein & Komp. 18, Hans Zehethofer 18, Bau- und Terrain-A.G. 16, Alois Czerny 15, Ferdinand Peterkas Witwe 15, Oskar Gladt 10, Ing. Karl Auteried & Komp. 8, Josef Takacs & Komp. 8.

Regelmäßig wiederkehrende Ueberprüfungen der elektrisch betriebenen Aufzüge in städtischen Gebäuden und Anstalten.

Anbotverhandlung am 25. Mai 1932.

Es offerierten in Schilling (a = Personenaufzug, b = Personenlaufaufzug, c = Lastenaufzug): Stephan Sowitsch a 25, b 60, c 15, Hans Füglister a 20, b 35, c 13, Th. D'Ester a 25, b 60, c 15, A. Freißler a 25, b 60, c 15, Anton Dorfstetter a 20, b 48, c 12, Wertheim & Komp. a 25, b 60, c 15, Blankenbergs Nachfolger Ing. Rodler a 24, b 45, c 14, Franz Paulus a 15, b 30, c 9.

Laufende Glaserarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am 27. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, T.P. = zu Tarifpreisen 1931, I. bis XXI. = Bezirk): Karl Mayer X. 3, alle übrigen T.P., Jakob Zeiler VI., VII., XII., XIV. und XV. 10, alle übrigen (ausgenommen XXI. a) T.P., Laurenz Scholdan IX. 5, Gottlieb Jirasek II., IX. und XX. 21, Emmerich Kölbs Witwe XIV. und XV. 12, Rudolf Krystof IV. T.P., Franz Lembacher I. bis III. 10, IV. bis XX. 5, Karl Hanausek IV. und X. 3, Josef Soukop II. 10,

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Ignaz Dürr V. und VI. 5, Franz Jankä I., VI. bis VIII. 22, Rupert Auli I. bis XX. 18, Martin Czapka XII. 7, Franz Fuchs XVI. 14, XIII. 10, Ludwig Hrbek IV. und X. 21, Georg Steiger verschiedene Aufzahlungen, Anbot ungültig, Peter Schorsch IX., XVI. bis XVIII. 15, Adolf Malling VIII., XVI. und XVII. 25, Ignaz Göbharter XIV. 20, Thomas Csavits VII., XIII. bis XV. 10, Otto Guthan XXI. a und b 3, Josef Schmekals Witwe XII. 12, Samuel Oesterreicher IX. 12, XVIII. und XX. 8, Franz Waschka XV. 12, XIII. und XIV. 8, Roman Mokina XX. 12, IX. und XIX. 8, Ignaz Kozina XVI. 10, XV. und XVII. 8, Franz Hrbek X. 10, IV. und V. 8, Gebrüder Paar XXI. b 8, Alois Kirchsteiger XIII. 12, Karl Hinterleitner XVIII. 10, XVI. und XVII. 8, Richard Schoßberger XV. 12, VII. und XIV. 10, Albert Reif III. 12, IV. und XI. 10, Fritz Hascha VI. 12, V. und XII. 10, Friedrich Stritzl I. bis XX. 20, Karl Novotny VII. 12, VI. und VIII. 10, Stephan Konstantinowits IX. 12, VII. und VIII. 10, Nathan Krampel VIII. 12, VII. und IX. 10, Franz Zwettler III. und XI. 12, Jakob Diamant II. 10, III. 8, Raimund Steininger IX., XVIII. und XIX. 10, Franz Howorka XI. 10, IV. und X. 8, Ferdinand Buger XVII. 10, XVI. und XVIII. 8, Josef Pichler I. bis XXI. b 5, Karl Singer IX. 12, XIX. und XX. 10, Erwin Kaplanek VI., VIII., IX., XII. XIV. bis XVIII. 10, Karl Kaplanek X. 10, Franz Veleba IV., X. und XI. 12, Hermann Geier X. 10, Matthias Tutsch XXI. a 8, Maria Müller XXI. a 8, Franz Richter V. 12, Josef Rankls Witwe & Sohn I. bis XX. 15, Alois Kment I. bis XVII. 20, XVIII. und XIX. 24, XX. und XXI. a und b 17, Karl Steininger XVIII. 10, Paul Stiefelmayer I. und III. 22, II., IV. bis XI. 20, XII. bis XXI. b 10, Wilhelm Gerstenberger jun. XIII. 12. Wilhelm Gerstenberger sen. XIII. 15. Peter Hartmann I. 15, Rudolf Grüner XIX. 10, Eduard Ripper XIV. und XV. 10, Betti Felsinger X. 10, Josef Thierschmidt VI. bis VIII. 10, Johann Mahainz XII. 15, Anton John I., VII. bis IX. und XIV. bis XIX. 15.

Malerarbeiten für den Bau X., Spinnerin am Kreuz, Ausbau, 1. Teil.*)

Anbotverhandlung am 28. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Franz Benesch 20, Rudolf Jüttner 17, Willi Heller 12, August Hyrtl 18, Johann Bitzan 20, Anton Hochreiter 20, „Amag" 18, Josef Reiterich 20, „Grundstein" 15, Alois Danek & Matth. Fischer 18, Johann Kronfuß 22, Albert Schütz 20, Anton Rumpl 22, Eduard Koczwera 18, Felix Giuliani 15, Alois Chartwat 18, Friedrich Quante KA., S. Feuer 12, Heinrich Rumpl 24, Johann Serrani 6.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse.

Anbotverhandlung am 30. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Gottlieb Jirasek 25, Anton John 20, Thomas Csavits 10, Alois Kirchsteiger 20, Fritz Hascha 20, Franz Jankä 20, Alois Kment 22, Peter Tesars Söhne 20.

Kundmachungen.

M.Abt. 52/3286/31. Wien, am 20. Mai 1932.

Bestimmung eines Pferdeschwemmplatzes und Verbot des Abwaschens von Fahrzeugen in der Alten Donau.

Auf Grund der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 von 1928 wird verordnet:

1. Für das Schwemmen von Pferden in der Alten Donau wird der am rechten Ufer in der Verlängerung der Schiffmühlenstraße gelegene bisherige Platz bestimmt.

2. Das Schwemmen von Pferden an anderen Plätzen in der Alten Donau ist verboten.

3. Das Abwaschen von Fahrzeugen in den Gewässern der Alten Donau ist verboten.

4. Uebertretungen der in den Punkten 2. und 3. enthaltenen Verbote werden vom Magistrate mit Geldstrafen bis zum Betrage von 200 S oder Arreststrafen bis zu vierzehn Tagen geahndet.

5. Die Kundmachung des Wiener Magistrates vom 7. April 1926, M.Abt. 52/2995/25, betreffend Bestimmung der Pferdeschwemmplätze in der Alten Donau, wird aufgehoben.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 52, im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes.

M.Abt. 9/II-P-1926-1932. Wien, am 21. Mai 1932.

Konkursausschreibung.

Im Versorgungsheime Lainz, 5. medizinische Abteilung, gelangt die Stelle eines Anstaltsoberarztes zur Besetzung.

Die Bezüge eines Anstaltsoberarztes betragen 356·25 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Anstaltsoberarzt einmal um 10·45 S monatlich. Hiezu kommt eine Sonderzahlung am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres im Ausmaße von je 30 vom Hundert eines Monatsbezuges und ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von derzeit 33 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird.

Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 15. Juni 1932 im Bureau der Verwaltungsgruppe I in Wien, I. Neues Rathaus, einzubringen.

Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen.

Lampert August, Verlängerung der Vormundschaft.

P 83/11; Beschluß: Vom Vormundschaftsgerichte Feldkirch wird die Verlängerung der Vormundschaft über den minderjährigen August Lampert, geboren 28. April 1909 in Göfis und dort zuständig, wegen Verschwendung und Unfähigkeit zur selbständigen Vermögensverwaltung angeordnet, und zwar auf drei Jahre.

Bezirksgericht Feldkirch, Abteilung 2,
am 1. April 1930.
Dr. Moritz.

Steueraufsichtsämter Wien-Alsergrund, Wien-Nußdorf, Wien-Rudolfsheim und Wien-Hütteldorf, Neuabgrenzung des Dienstbereiches.

Die Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und das Burgenland hat mit Erlaß vom 13. Mai 1932, Zl. IV—1229/4/1931, folgende Verfügung getroffen:

„Da die Grenze zwischen den Amtsbezirken der Steueraufsichtsämter Wien-Alsergrund und Wien-Nußdorf, insofern sich deren Dienstbereich auf den XIX. Wiener Gemeindebezirk erstreckt, und ebenso die Grenze zwischen den Amtsbezirken der Steueraufsichtsämter Wien-Rudolfsheim und Wien-Hütteldorf, insofern deren Dienstbereich sich auf den XIII. Wiener Gemeindebezirk erstreckt, infolge baulicher Veränderungen der letzten Jahre nicht mehr genau feststeht, daher eine Revision der seinerzeit gezogenen Grenzlinien notwendig war, und es ferner zweckmäßig erscheint, den bisher zu einem Teile dem Steueraufsichtsamte Wien-Rudolfsheim und zu einem Teile dem Steueraufsichtsamte Wien-Hütteldorf zur Ueberwachung zugewiesenen XII. Wiener Gemeindebezirk zur Gänze in den Umkreis des Steueraufsichtsamtes Wien-Rudolfsheim einzubeziehen, wird unter einem folgende Verfügung getroffen:

1. Der Dienstbereich der Steueraufsichtsämter Wien-Alsergrund und Wien-Nußdorf, insofern sich derselbe auf den XIX. Wiener Gemeindebezirk erstreckt, wird neu abgegrenzt, und zwar nimmt die Abgrenzungslinie folgenden Verlauf:

Im Westen zusammenfallend mit der Grenze zwischen XVIII. und XIX. Wiener Gemeindebezirk, dann Krottenbachstraße, Görgengasse, Weinberggasse, Sonnbergplatz, Obkirchergasse, Grinzinger Allee, Hunerbergasse, Haubenbiglstraße, Hohe Warte von der Einmündung der Haubenbiglstraße bis zur Uebersetzung der Vorortelinie der Stadtbahn, dann die nordseitige Begrenzungslinie des Bahnkörpers dieser Vorortelinie bis zur Uebersetzung der Gunoldstraße, dann die Gunoldstraße bis zur Heiligenstädter Brücke.

In den angeführten Straßenzügen (mit Ausnahme der Hohen Warte) gehören die in der Richtung West—Ost, beziehungsweise Süd—Nord linksseitig gelegenen Objekte zum Steueraufsichtsamte Wien-Nußdorf, die rechtsseitig gelegenen zum Steueraufsichtsamte Wien-Alsergrund. Auf der Hohen Warte gehören die in der Richtung Süd—Nord rechtsseitig gelegenen Objekte zum Steueraufsichtsamte Wien-Nußdorf, die linksseitig gelegenen zum Steueraufsichtsamte Wien-Alsergrund.

Diese Neuabgrenzung gilt ab 1. Juni 1932.

2. Der Dienstbereich der Steueraufsichtsämter Wien-Rudolfsheim und Wien-Hütteldorf, insofern sich derselbe auf den XIII. Wiener Gemeindebezirk erstreckt, wird neu abgegrenzt, und zwar nimmt die neue Abgrenzungslinie folgenden Verlauf:

Die südseitige, beziehungsweise westseitige Begrenzungslinie des Bahnkörpers der Verbindungsbahn von der Grenze des XII. und XIII. Wiener Gemeindebezirkes an bis zur Abzweigung beim Hietzinger Kai, dann die westseitige Begrenzungslinie des Bahnkörpers des zum Frachtenbahnhofe Penzing führenden Flügels der Verbindungsbahn bis zur Einmündung in die Westbahn, dann die nordseitige Begrenzung des Frachtenbahnhofes Penzing bis zur Ameisgasse, dann die Ameisgasse, Leyserstraße und Maroltingergasse, letztere bis zur Grenze des XIII. und XVI. Wiener Gemeindebezirkes.

Die westwärts dieser Begrenzungslinie gelegenen Objekte gehören zum Steueraufsichtsamte Wien-Hütteldorf, die ostwärts gelegenen zum Steueraufsichtsamte Wien-Rudolfsheim.

Der XII. Wiener Gemeindebezirk wird zur Gänze in den Amtsbezirk des Steueraufsichtsamtes Wien-Rudolfsheim einbezogen.

Die erwähnte Neuabgrenzung, beziehungsweise Abänderung im Umkreise der genannten Steueraufsichtsämter gilt ab 1. Juni 1932."

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

6. Mai 1932.

Edelbacher Marie, Gemischtwarenhandel, beschränkt, IV. Panigl-gasse 19. — Feichtinger Anton, gewerbsmäßiges Eintreiben von Außenständen von Gewerbetreibenden, mit Ausschluß jeglichen bankmäßigen Betriebes, respektive konzessionspflichtiger Tätigkeit, IV. Goldeggasse 9. — Fein & Landsmann, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, XX. Gaußplatz 6. — Götzinger Egon, Tapezierer, VI. Theobaldgasse 20. — Großbard Erna, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, II. Tandelmarktgasse 1. — Großbard Erna, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen, II. Tandelmarktgasse 1. — Hornung Theodor, Zimmerputzer, IV. Lambrechtgasse 3. — Hradil Franz, Verwaltung von Gebäuden, XIV. Jadengasse 21. — Hradil Franz, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen, XIV. Jadengasse 21. — Ilkerl Franz, Fleischhauer, XIII. Märzstraße 154. — Koller Helene, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Mildeplatz 12. — Künstler Ludwig, Pferdefleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, XIII. Linzer Straße 193. — Küttner Barbara, Handel mit Obst, Gemüse, land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen im Bundesgebiete (im Wiener Gemeindegebiete nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen), XIII. Wittegasse 9. — List Hedwig, Verkauf von Obst, Südfrüchten, Gemüse und Kartoffeln, XVI. Johann Nepomuk Berger-Platz, Stand 33. — Mayer Heinrich, Beherbergung von Fremden, XV. Mariahilfer Straße 138. — Mayer Heinrich, Gastwirt, XV. Mariahilfer Straße 138. — Neilreich Karl, Feilbieten von Produkten der Land- und Forstwirtschaft im Umherziehen im ganzen Bundesgebiete, XII. Tichtelgasse 23. — Pattart Hermine, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XV. Mariahilfer Straße 168. — Pauer Friedrich Josef, Kürschner, IV. Schaumburgergasse 12. — Peitler Josef, Friseur, VI. Worellstraße 4. — Prochaska Heinrich, Landschaftsgärtnerei, XIII. Ranzenhofergasse 18. — Riha Franz, Informationsbüro zum Zwecke der Auskunfterteilung über Kreditverhältnisse von Firmen, von Gewerbetreibenden, die keine Firma führen sowie von anderen Personen, sofern diese Auskünfte zu geschäftlichen Zwecken verlangt werden, VII. Zollergasse 15. — Roth Georg, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, VI. Mariahilfer Straße 33. — Rücker Anna, Damenkleidermachergewerbe, XIII. Höritzergasse 1. — Schachinger Ignaz, Gastwirt, XVI. Herbststraße 2. — Scholler Johann, Fleischhauer, IV. Preßgasse 31. — Selzer Wilhelmine, Handel mit photographischen Apparaten und Artikeln, Rahmen, Radioapparaten und Maschinen, XIX. Sieveringer Straße 165. — Strobel Marie, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln sowie Petroleum, Benzin und Brennspiritus, XIII. Hietzinger Hauptstraße 116. — Träxler Marie, Handel mit Schnitt- und Modewaren, Wäsche und Wirkwaren, XIX. Heiligenstädter Straße 150. — Treutner Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Wolfersberg, Jupiterweg. — Valka Karl, Friseur, XVI. Liebhartsgasse 59. — Wurzer Walpurga, Handel mit Galanterie-, Papier-, Kurz-, Rauch- und Spielwaren, XIII. Missindorfstraße 25. — Offene Handelsgesellschaft Zwieback & Komp., Kleidermachergewerbe, VI. Mariahilfer Straße 111. — Offene Handelsgesellschaft Zwieback & Komp., Kürschner, VI. Mariahilfer Straße 111. — Zwilling Karl, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten sowie zur Verwaltung von Gebäuden, IV. Favoritenstraße 45.

7. Mai 1932.

Ach Stephanie, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen und Chemischputzen sowie Halten einer elektrischen Wäscherolle, X. Gellertgasse 42—46. — Alleithner Hermine Marie, Kleidermachergewerbe, XVIII. Hildebrandgasse 9. — Armann Franziska, Gastwirtsgewerbe, XX. Engelsplatz 17. — Balázs Franz, Gemischtwarenhandel, XVIII. Michaelerstraße 33. — Berger Johann, Fleischhauer, III. Augustinermarkt, Stand Nr. 49. — Bilas Katharina, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVII. Hernalser Hauptstraße 188. — Braun Maria, Handel mit Brennmaterialien, III. Geusaugasse 9. — Budik Arnold, Lebensmittel und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Clemens Hoffbauer-Platz 2/3. — Daschner Ludwig, Handelsagentur, III. Heißgasse 16. — Deutsch Katharina, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Dr. Natterer-Gasse 2. — Dietz Stephanie, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren sowie mit sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, XIII. Cumberlandstraße 16. — Ing. Etwenhöfer Johann, Handel mit Automobilen, Motorrädern und Autobestandteilen, III. Rasumoffskygasse 27. — Feuer Josef, Alleininhaber der Firma Heinrich Feuer, fabriksmäßige Erzeugung von Herrenmode- und Sportartikeln, Strick- und Wirkwaren, II. Taborstraße 54. — Fiala Franz, Kartonnagewarenerzeugung, XIV. Illekgasse 24. — Fingerhut Johann, Flaschenwein- und Flaschenbierverschleiß, X. Karmarschgasse Nr. 66. — Fritz Wilhelm, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVII. Alszeile 79. — Gobl Leopoldine, Strickergewerbe, XIV. Kauergasse 4. — Gradl Therese, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Landstraßer Hauptstraße 83. — Hellebrand Josefa, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren und Gefrorenem, X. Quaringasse, Parzelle 784. — Herz Cyrill, Handel mit Parfümerie- und Galanteriewaren sowie Haus- und Küchengeräten, II. Wehlistraße 220. — Heydtmann Hans Karl, Viktualienverschleiß, XIV. Kellinggasse 1 (Hausflur). — Hirschler Wilhelm, Fleischhauer, XX. Klosterneuburger Straße 78. — Hirschler Wilhelm Fleischselcher, XX. Klosterneuburger Straße 78. — Hodulik Anna, Gemischtwarenhandel, III. Rüdengasse 14. — Hoppa Emanuel, Verwaltung von Gebäuden, XIII. Penzinger Straße 170. — Jarosch Katharina, Markthviktualienhandel, II. Volkertplatz, Markt, Stand 110. — Koblischke Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Geblergasse 102. — Kocmut Anna, Handel mit Kanditen, Zuckerbäcker- und Lebzelterwaren, Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser, III. Hasengasse 20. — Krainz Michael Josef, Fahrradverleihung, XI. Lorystraße 8. — Krist Gustav, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1236, XVIII. Martinstraße 91. — Lamatsch Josefa, Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, XVII. Frauenfelderplatz 4. — Lebeda Franz, Reinigungsanstalt, XVII. Kalvarienbergasse 8. — Maß Hermine, Wäschewarenerzeugung, XVI. Neulerchenfelder Straße 84. — Medina Gottlieb, Handel mit Rahmen, Kunstgegenständen, Antiquitäten, Glas- und Porzellanwaren, kunstgewerblichen Gegenständen, Radioapparaten und deren Bestandteilen sowie mit photographischen Apparaten und Photoartikeln, mit Ausschluß eines Handels, zu dem eine Konzession erforderlich ist, III. Landstraßer Hauptstraße 95. — Melzer Franz, Vermittlung von Mieten leerer und möblierter Wohnungen, Wohnungsbestandteile und Geschäftslokale, III. Fasangasse 26. — L. Minlos, chemische Fabrik, fabriksmäßige Erzeugung von Reinigungsmitteln auf alkalischer Basis, XI. Ehamgasse 40. — Mock Josef jun., Fleischhauer, XVIII. Geyergasse 13. — Neumann Karl, Gemischtwarenhandel, III. Radetzkyplatz 2. — Nevrly Rudolf, Handel mit Maschinen und technischen Artikeln, XVI. Enenkelstraße 8. — Pick Richard, Alleininhaber der Firma Richard Pick, Fleischhauer, III. Großmarkthalle für Fleischwaren. — Polak Helene, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Schöffelgasse, Ecke Lidlgasse (Hütte). — Polak Helene, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVII. Schöffelgasse, Ecke Lidlgasse (Hütte). — Portois & Fix, Aktiengesellschaft, Reparatur von Kraftfahrzeugen, III. Ungargasse 59/61. — Riegler Marie, Fleischverschleiß, V. Rechte Wienzeile 45. — Riegler Marie, Selchwarenverschleiß, V. Rechte Wienzeile 45. — Rodler Julius, Handel mit Baumaterialien, XI. Simmeringer Hauptstraße 22. — Rosenzweig Oskar, gewerbsmäßige Vermittlung von Geschäftsanzeigen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, II. Schmelzgasse 6. — Sadofsky Johann Karl, Tischler, XVIII. Herbeckstraße 49. — Saloshin Harry N., Erzeugung von ungezuckerten und ungefüllten Waffeln, Hohlhippen und Eisdüten, II. Venediger Au 2. — Scheder Julianna, Fragnergewerbe, XX. Dammstraße Nr. 28. — Schmidt Franz, Brunnenmeister, XI. Mühlsangergasse 83. — Schotsch Friedrich, Gemischtwarenhandel, XVII. Geblergasse 69. — Schreyer Walfrieda, Schönheitspflege, mit Ausschluß jeder dem Arzte vorbehaltenen Tätigkeit, III. Czapkagasse 8. — Siebenhanl Ludwig, Erzeugung von Sodawasser mit und ohne Zusatz von Milchsäure, XIII. Linzer Straße Nr. 299. — Spieß Franz, Tischler, XVIII. Hofmanngasse 5. — Spitalsky Viktor, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Adamsgasse 20. — Stepanek Karoline, Strickwarenerzeugung, II. Vorgartenstraße 203. — Strobl Franz, Gärtner, XI. Zinnergasse 547. — Sztruharik Franz, gewerbsmäßiges Inkasso kaufmännischer Forderungen, XVIII. Karl Beck-Gasse 6. — Tichovsky Hermine, Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushaltungsartikeln, III. Seidlgasse 15. — Wiedermann Alois, Bäcker, III. Erdbergstraße 28. — Wiedermann Alois, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, III. Erdbergstraße 28.

„Universale – Redlich & Berger"
Bauaktiengesellschaft 523
Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

M. LEBER 511
TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:
PATENT-SCHIEBEFENSTER
FERNRUF: B-11-4-66 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

9. Mai 1932.

Appel Mathilde, Speisewirtsgewerbe, XX. Jägerstraße 26. — Aufrichtig Paul, Handel mit Textil- und Tuchwaren, II. Zirkusgasse 25. — Balek Edith, Alleininhaberin der Firma M. Klein, Gemischtwarenhandel im großen und Kleinhandel mit Gebrauchsartikeln und Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, I. Graben 28. — Bender Leopold Alexander, Baumeister, IX. Schlagergasse 3. — Bezdeka Karoline, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe nach den erleichterten Bestimmungen des § 14 der Gewerbeordnung, XII. Hetzendorfer Straße 56. — Blažek Alois, Gemischtwarenhandel, V. Margaretengürtel 9. — Blei vulgo Reiter Heinrich, Handel mit Parfümeriewaren und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, V. Schönbrunner Straße 43. — Christof Karl, Marktfahrer, XV. Pilgerimgasse 5. — Czermak Alois, Gemischtwarenhandel, XX. Innstraße 5 a (Hütte). — Eberl Georg, Wurst- und Selchwarenverschleiß, XX. Salzachstraße 34. — Ettinger Leopold, Alleininhaber der Firma Leopold Ettinger, Handel mit Leinen-, Baumwoll- und Schafwollwaren und mit aus diesen Stoffen gefertigten Kleidern und Wäsche, XIX. Gebhardtgasse 13. — Falk Josef, Fleischhauer, VII. Burggasse, Markthalle. — Farkas Ludwig, Speisewirt, I. Salzgries 21. — Freytag Franz, Tischler, VII. Wimbergergasse 27. — Frid Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Engerthstraße 149. — Gaugl Robert, Friseur und Raseur, XX. Engerthstraße 41. — Gnauer Anna, Fragnergewerbe, IX. Prechtlgasse 5. — Godoscev Berta, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Mondscheingasse 11. — Goldring Chanë, Alleininhaberin der Firma Wäscheerzeugung Goldring, Wäschewarenerzeugung, I. Rabensteig 4. — Gotsbacher Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Urban Loritz-Platz 8. — Guth Mor, Handel mit Schuhen und Leder, VII. Apollogasse 15. — Heber Alice, Handel mit Wirkwaren, Handschuhen, Strümpfen und Socken, II. Taborstraße 15. — Herzig Julius, Gemischtwarenhandel, VI. Kasernengasse 27. — Holasek Franz, Handel mit Bekleidungsgegenständen und Textilwaren, I. Wollzeile 17. — Horn Max, Handel mit Galanterie- und Glaswaren, VI. Barnabitengasse 3. — Ing. Hornung Konrad, Verwaltung von Gebäuden, IX. Lustkandlgasse 52. — Kailich Marie, Handel mit Wildbret und Geflügel, I. Am Hof, Stand 86. — Kommer Emil, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Thurngasse 10. — Kommer Emil, Verwaltung von Gebäuden, IX. Thurngasse 10. — Korneuburger Mineralölraffinerie A.G., Handel mit Mineralölprodukten im großen und im kleinen, I. Freyung 4. — Krizek Anna Marie, Erzeugung von Kinderluftballons und Kunstblumen aus Papier (Christbaumschmuck), XX. Klosterneuburger Straße 52. — Kubat Leopold Franz, Schuhmacher, II. Schüttelstraße 87. — Kürt Paul, Handel mit Textil- und Wirkwaren sowie mit Bekleidungsgegenständen, I. Josefsplatz 6. — Ladner Elisabeth, Handel mit Milch und Molkereiprodukten und Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 3—5, der Gewerbeordnung aufgezählten Artikel, I. Seilergasse 19. — Lehnert Leopold, Verwaltung von Gebäuden, beschränkt auf die Häuser III. Kölblgasse 5, IV. Favoritenstraße 34, 36, 54 und XVII. Beheimgasse 59, XX. Rauscherstraße 14. — Lepianka Martin, Strickwarenerzeugung, VII. Zieglergasse 14. — Ludwig Stephanie, Feilbieten von Obst, Gemüse, Eiern, Butter und Naturblumen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße, V. Wiedner Hauptstraße 106. — Marek Stephanie, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, VII. Lindengasse 32. — Niedermayer Karl, Friseur und Raseur, IX. Sechsschimmelgasse 3. — Ohly Marie, Inhaberin der Firma Carl Ohly, Speditionsgewerbe, I. Tiefer Graben 21. — Pivec Karl, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Stadiongasse 3. — Révész Josef, Handel mit Strick-, Wirk- und Kurzwaren, II. Czerningasse 8. — Schatz Tusnelda, Damenkleidermachergewerbe, IX. Pichlergasse 3. — Scheininger Hedwig, Modistengewerbe, XX. Jägerstraße 45. — Schmeidek Karl, Handel mit Papierwaren, IX. Georg Sigl-Gasse 2. — Ing. Schmidt Louis, Handelsagentur, I. Trattnerhof 2. — Schneider Josef, Tischler, IX. Schlickgasse 4. — Seidenwaren Josef Weiß, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Seidenwaren, Plüschen, Samten und Textilwaren, I. Rotenturmstraße 29. — Ing. Sgalitzer, Leo, Baumeister, IX. Währinger Straße 15. — Dr. Siederer Leopold, Handelsagentur, I. Brandstätte 3. — Sperl Marie, Schönheitspflege, I. Adlergasse Nr. 4. — Spitz Siegfried, Gastwirt, II. Taborstraße 20. — Steinhauser Marie, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Leder- und Spielwaren, VII. Lerchenfelder Straße 87. — Thiele Therese, Gemischtwarenhandel im großen, IX. Nordbergstraße 6. — Tichy Hermine, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XVI. Lindauergasse 31. — Vcelka Julia, Fragnergewerbe, IX. Währinger Gürtel Nr. 128. — Vogel Anton, Kleidermacher, VI. Webgasse 21. — Voyt Franz, Verwaltung von Gebäuden, VIII. Hernalser Gürtel 20. — Offene Handelsgesellschaft Max Wahlberg, fabriksmäßige Traversenadjustierung und Eisenkonstruktion, XX. Engelsplatz 11. — Wallis Siegfried, Marktfahrer, XIV. Kauergasse 6.

10. Mai 1932.

Ing. Altschul Max, Gebäudeverwaltung, XX. Hellwagstraße 4—8. — Angele Christine, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Anton Bosch-Gasse 30. — Bechtel Margarete, Gemischtwarenhandel, XXI. Wagramer Straße 119. — Beyerl Helene, Uebernahme zum Wäscheputzen, Appretieren und Chemischputzen, XVIII. Anastasius Grün-Gasse 14. — Binder Ernst, Konzession gemäß § 2 der Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B.G.Bl. 128, Punkt a) und c) zur Realitätenvermittlung und Verwaltung von Gebäuden, X. Landgutgasse 16. — Brendel Otto, Vertrieb chemisch-technischer Artikel, unter Ausschluß jener, deren Vetrieb an eine besondere Bewilligung oder Konzession gebunden ist, X. Randhartingergasse 7. — Brož Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Neilreichgasse, Einl.Z. 652, Inzersdorf-Stadt, (Verkaufshütte). — Christ Marie, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im Bundesgebiete Oesterreich, das Gewerbe darf in jenen Gebieten nicht ausgeübt werden, in welchen und insoweit die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung durch landesbehördliche Verordnung untersagt ist, für das Gemeindegebiet Wien daher nur gültig für den Wanderhandel mit Honig, Eiern, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, X. Neilreichgasse 105. — Diwisch Franz, Gemischtwarenhandel, XXI. Rußbergstraße 9. — Dopiera Johann, Fleischhauer, XXI. Leopoldauer Straße 80. — Feiler Johann, Stahl- und Metallschleifer, XXI. Tetmajergasse 3. — Frankl Wilhelm Ludwig, Handel mit Glühlampen und mit allen elektrotechnischen Maschinen, Apparaten und elektrotechnischem Material sowie allen technischen Artikeln, XIX. Billrothstraße 63. — Graßl Roderich Wilhelm, Handelsagenutr, XXI. Schloßhofer Straße 54. — Haláśz Josef, Schuhmacher, XXI. Florian Berndl-Gasse 27. — Herzog Karl, Gemischtwarenhandel, XXI. Mühlschüttelsteg, Einl.Z. 211, Kat.Parz. 787. — Herzog Karl, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Mühlschüttelsteg, Einl.Z. 211, Kat.-Parz. 787. — Hörwein Magdalena, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gebinden und Flaschen, XXI. Mengergasse 5. — Hrdlička Eduard, Gemischtwarenhandel, X. Neilreichgasse 76. — Kopp Michael, Friseur und Raseur, XXI. Angererstraße 5 a (Kiosk). — Koukal Anton, Fleischhauer, XXI. Jedlesee Straße 66, Lokal 13. — Krause Josef, Friseur, Raseur und Perückenmacher, XXI. Siedlung Lettenhof, Dr. Schreberweg 8. — Offene Handelsgesellschaft Alois Mally & Komp., Buchdruckergewerbe, V. Wiedner Hauptstraße 98. — Matoušek Emilie, Gemischtwarenhandel, XIV. Pillergasse 6. — Dr. phil. Olbrich Ludwig, Rauchwarenfärber, X. Arsenal, Objekt III. — Plank Rupert, Handelsagent, X. Landgutgasse 14. — Plott Cäcilie, Verschleiß von Schweinefleisch, Wurst- und Selchwaren, X. Neilreichgasse 76. — Pospischil Hildegard, Handel mit Kinderwäsche und Kleidern, Parfümerien, Spielwaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, VI. Stumpergasse 4. — Raupetz Hermine, Inkassobureau, VI. Webgasse 25. — Schömitz Johann, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XVIII. Dürwaringstraße 20. — Schwarz Alfred, Handelsagentur, VI. Mariahilfer Straße 85. — Schwarz Elsa, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XVIII. Herbeckstraße 119. — Steppan Leopoldine, Damenkleidermachergewerbe, XIII. Cumberlandstraße 51. — Valland Felix, Vornahme von Inkasso fremder Forderungen, XV. Märzstraße 4. — Winkler Flora, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Hütteldorfer Straße 194. — Witek Karl Johann, Kunststeinerzeugung, mit Ausschluß jeder handwerks- und konzessionsmäßigen Tätigkeit, XIII. Hollergasse 45.

11. Mai 1932.

Auer Margarete, Gärtnergewerbe, XXI. Freiholfsiedlung, Gruppe G, Haus 19. — Auer Marie, Sand- und Schottergewinnung, XXI. Leopoldauer Straße, Parz. 1248, Grundbuch Leopoldau. — Bazant Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Kaiserstraße 4. — Bilgrey Elimelech (Mellech), Handel mit Haus- und Küchengeräten, X. Laxenburger Straße 101. — Böhm Leopold, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, XXI. Brünner Straße 128. — Cervinka Peter, Handel mit Textilien sowie mit Bekleidungsgegenständen aller Art, XVI. Ganglbauergasse Nr. 8. — Cikanek Aloisia, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Prager Straße 145. — Cikanek Aloisia, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Prager Straße 145. — Danzinger Karl, Erzeugung von Hausschuhen mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, XXI. Bruckhaufen, Kugelfanggasse 42. — Demer Barbara, Verschleiß von Gefrorenem, V. Fendigasse 20. — Deutsch Hugo, Alleininhaber der handelsgerichtlich protopollierten Firma Kleiderhaus Hugo Deutsch, Handel mit Herren-, Damen- und Kinderbekleidungsgegenständen, Textilien, Wirk-, Woll- und Strickwaren und Schneiderzugehör, XXI. Brünner Straße 17. — Ing. Leopold Ferschl, Elektroinstallationsgewerbe, mit der Berechtigung der Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), XIII. Hietzinger Hauptstraße 126 a. — Geppert Josef, Fußpflege und Massage, mit Ausschluß der zu Heilzwecken betriebenen, III. Münzgasse (Beatrixbad). — Eugen Goldschmied & Komp., Gesellschaft m. b. H., Handel mit Radioapparaten, Radiobestandteilen und technischen Artikeln, VII. Neubaugasse 19. — Gottfried Osias, Handel mit Textlien, Wirk- und Konfektionswaren, XVI. Gablenzgasse 16. — Gottlieb Vilmos, Uebernahme zum Wäscheputzen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XX. Othmargasse 12. — Groiß Franz, Friseur und Raseur, XX. Engelsplatz 14. — Hobst Heinrich, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Lang-Enzersdorfer Straße 32. — Holzapfel Maria, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im

§ 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Simonygasse 2. — Hübl Leopold, Fleischhauer, III. Seidlgasse 34. — Hübl Leopold, Fleischselcher, III. Seidlgasse 34. — Ing. Kirchhoff Hugo, Konzession zur Ausübung des Kaffeeschenkergewerbes, V. Schönbrunner Straße 29. — Alfred & Stephanie Klepetko, Fleischselchergewerbe, XVI. Neulerchenfelder Straße 40. — Köckeis Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Strebersdorfer Gartensiedlung, Verkaufshütte. — Köstinger Marie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Schwarzlackenau, Weißenwolfgasse, Parz. 267. — Kriz Rudolf, Betrieb einer Autoverleihanstalt, X. Rotenhofgasse 2a. — Lang Rudolf, Baumeister, XVII. Herbeckstraße 75. — Löwi Franziska, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Bruckhaufen, Siedlergasse 1. — Maca Karl, Handel mit Papiersäcken und Packpapieren, XX. Kunzgasse 4. — Mach August, Kleidermacher, XVI. Liebknechtgasse 36. — Maurer Rudolf, Kleidermacher, XXI. Brünner Straße Nr. 23. — Nemec Maria Theresia, Fragnergewerbe, XXI. Andreas Hofer-Straße 1. — Pacal Josef, Marktfahrer, XXI. Polletstraße 64. — Palmer Adolfine, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, VII. Kirchengasse 24. — Pongracz Franz, Handelsagentur, III. Rochusplatz 4/5. — Prock Josef, Handel mit Eisenwaren sowie mit Haus- und Küchengeräten, XX. Gerhardusgasse 22. — Reichenberg Ludwig, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Textilwaren, Uhren, Gold- und Silberwaren, XVI. Blumberggasse 23. — Reif Anna, Kleidermachergewerbe, III. Seidlgasse 34. — Roubicek Rosa, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerie- und Toilettartikeln, Kämmen und Bürsten und sonstigen Haushaltungsgegenständen, XX. Wallensteinstraße 20. — Sabatitsch Matthias, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Richard Wagner-Platz 15. — Schicker Olga, Handel mit Fahr- und Motorrädern und deren Bestandteilen, V. Margaretenstraße 149. — Schidlo Simacha Ita, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, XVI. Gaullachergasse 41. — Schloß Leo, Gemischt- und Kommissionswarenhandel im großen, XVIII. Hofstattgasse 7. — Schmid Johanna, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Frauen- und Kinderkleidern, XVI. Rankgasse 17. — Schneider Johann, Gemischtwarenhandel, XVI. Seitenberggasse 35. — Schotzko Leopoldine, Marktfahrergewerbe, XVI. Huttengasse 45. — Schwarz Lina, Spielwarenerzeugung, mit Ausschluß solcher Spielwaren, deren Erzeugung in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallen, XVI. Hubergasse 6. — Schwarz Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Neumayrgasse 26. — Siegmann Alice, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse Nr. 10. — Smetina Rudolfine, Wäschewarenerzeugung, V. Siebenbrunnenfeldgasse 26. — Spalding Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Parkgasse 3. — Starkbauer Erich, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. An der unteren alten Donau 5. — Thaller Mathilde, Handel mit Schnittholz, Brennholz und Kohlen, XVI. Effingergasse 14. — Toller Josefa, Kleidermachergewerbe, XI. Hauffgasse 9. — Vogel Gottfried, Massseurgewerbe, mit Ausschluß jeder selbständigen Anwendung zu Heilzwecken, XXI. Prager Straße 51. — Wager Marie, Gastwirtsgewerbe, V. Bräuhausgasse 49. — Weinstabl Johann, Handel mit Textil-, Strick-, Wirk- und Wäschewaren, Herren- und Damenbekleidungsartikeln, Möbeln, Kurz- und Galanteriewaren, VIII. Zieglergasse 27. — Wiederholt Anna, Erzeugung von Damenhutformen, VII. Zollergasse 25. — Wittner Lorenz, Anstreicher, III. Seidlgasse 15.

12. Mai 1932.

Adametz Elisabeth Anna, Kleidermachergewerbe, XX. Greiseneckergasse 22. — Anderle Ferdinand, Bäcker, XIX. Oblkirchergasse 3. — Auer Friedrich, Baumeister, VIII. Wickenburggasse 17. — Bachmann Juliana, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 23. — Bittmann Karl, Handel mit Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, VIII. Josefstädter Straße 33. — Bogvansky Selene, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen, II. Lilienbrunngasse 20. — Czezik-Müller Rudolf, Handelsagentur, XIII. Prehausergasse 2. — Eisenpreis Salomon, Erzeugung von Likören, Spirituosen (Rum, Kognak), Essig auf kaltem Wege und Fruchtsäfteerzeugung, XIII. Trauttmansdorffgasse 11. — Feistritzer Marie, Handel mit Bäckereien, Schokoladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, II. Nordbahnstraße 24. — Vigner Vinzenz, Alleininhaber der Firma Vinzenz Figner & Komp., Tischler, XIX. Stadtbahnviadukt Gürtellinie 260/261 (Rampengasse). — Gangemi Anna, Großhandel mit Obst, Agrumen, Südfrüchten und Gemüse, IV. Naschmarkt XXVII/473. — Gibley Natalie, Kaffeesiedergewerbe, XIV. Rauchfangkehrergasse 17. — Glatzer Johann, Handel mit Papier- und Kurzwaren, XVIII. Währinger Gürtel 27. — Grünberg Neumann, Handel mit Originalölgemälden, II. Schöllerhofgasse 7. — Gschwandner Hermine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XX. Pappenheimgasse 58. — Gschwendtner Andreas, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverkauf, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XVI. Lerchenfelder Gürtel Nr. 37. — Hamerle Vinzenz, Schlosser, VIII. Lenaugasse 8. — Hammerl Ernst, Gemischtwarenhandel, XIV. Reindorfgasse 10. — Heger Johann, Gemischtwarenhandel, XX. Donaueschingenstraße 26. — Hirschhorn Pinkas



471 b

Mayer, Marktfahrer, XIV. Felberstraße 54. — Kandutsch Aloisia, gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, VIII. Schlösselgasse 11. — Klopf Josef, Gastwirt, V. Gartengasse 1. — Koch Karoline Anna, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe (§ 14, Punkt d, der Gewerbeordnung), V. Rüdigergasse 16. — Körner Hertha, Handel mit Parfümerien, Toilette- und Haushaltungsartikeln, VIII. Laudongasse 21. — Krauth Reza, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Lange Gasse 14. — Offene Handelsgesellschaft Kürpressenfabrik Paul Rappeport, fabriksmäßige Erzeugung der Vervielfältigungsmaschine „Kürpresse" sowie sonstiger graphischer Apparate und Bedarfsartikel, IV. Klagbaumgasse 3. — Lengl Marie, Marktfahrergewerbe, XIII. Felbigergasse 67. — Lutz Ernst Gottfried, Handel mit Parfümerie-, Wasch- und Haushaltungsartikeln, XIX. Sieveringer Straße 30. — Matznetter Otto, Gärtnerei, XIII. Linzer Straße 451. — Mausberger Albert, Handelsagentur, VI. Bürgerspitalgasse 24. — Nießner Julie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Heiligenstädter Straße 107/109. — Ondracek Franz, Tischler, XIII. Hollergasse 9. — Partl Viktor, Handelsagentur, II. Böcklinstraße 39. — Popper Henriette, Privatgeschäftsvermittlung mit den Berechtigungen zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIX. Peter Jordan-Straße 10. — Popper Henriette, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, XIX. Peter Jordan-Straße 10. — Reinharz Laura, Verschleiß von Kanditen, Bäckereien und Schokolade, VIII. Josefstädter Straße Nr. 35. — Riepl Julia, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Militärschwimmschule Krieau. — Schindl Konrad, Gürtler, VIII. Tigergasse 20. — Schischa Frieda, Marktviktualienhandel, II. Markt Im Werd, Stand 129. — Schlohser Adolf Josef, Bauunternehmer, II. Große Spergasse 39. — Schuh Josef, Gastwirt, XVII. Geblergasse 69. — Schwartz Rosa, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Mühlgrund 178. — Seipt Marie, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, XVIII. Währinger Gürtel 21. — Silbiger Friedrich Josef, Handelsagentur, II. Untere Augartenstraße 23. — Tauringer Marie, Inkassobüro, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 72. — Winna Barbara, Fragnereigewerbe, VIII. Albertgasse 31. — Winter Friedrich, Garagierung, VIII. Trautsohngasse 10. — Winterberg Regina, Pfaidlergewerbe, VIII. Breitenfelder Gasse 1a. — Wyon Gordon Roland, gewerbsmäßige Herstellung von Geschäftsreklameentwürfen sowie Einrichten von Auslagen, II. Praterstraße 33. — Zak Johann, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Goldschlagstraße 97. — Zavodny Anna Angela, Damenkleidermachergewerbe, II. Leopoldsgasse 7. — Zwickel Leo, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Komödiengasse 6.

13. Mai 1932.

Aßmann Maria, Fragnergewerbe, X. Siedlung Am Laaer Berg, nördliche Randstraße 18, Hytweide. — Bilek Leopold, Zuckerbäcker, XI. Hauffgasse 28. — Böhm Franz, Feilbieten von Erzeugnissen der Land-

613 JEHA
ARMATUREN
für Gas-, Wasser-, Dampf- und Badeleitungen
JAKOB HÄUSERMANN
WIEN, VI. BEZIRK,
Bürgerspitalgasse Nr. 20
Telephon Nr. B-27-2-11

und Forstwirtschaft im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiete Oesterreich, gemäß § 60/2 der Gewerbeordnung, XVI. Rankgasse 18. — Bonometti Natale, Handelsagentur, IV. Preßgasse 29. — Bottoli Oskar, fabriksmäßige Schuherzeugung, IX. Währinger Gürtel, Stadtbahnviadukt. — Charwat Pauline, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Flaschenbierverkauf, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XVI. Nauseagasse 27. — Dobretzberger Anna, Legen von Linoleum, VI. Stumpergasse 29. — Dorsch Franz, Tierhandel, XVI. Grüllemeiergasse 3. — Enoch Leopold, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, V. Arbeitergasse 38. — Ensmann Marie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, IV. Argentinierstraße 21. — Feller Eugenie, gewerbsmäßiges Inkasso von kaufmännischen Forderungen in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, mit Ausschluß jeder den Rechtsanwälten vorbehaltenen Tätigkeit, II. Ybbsstraße 15. — Fischer Anna, Konzession zur Ausübung des Kaffeeschenkergewerbes, V. Schönbrunner Straße 122. — Genetti Magdalena, Fragnergewerbe, IX. Alser Straße 42. — Gutmann Josef, Marktfahrergewerbe, II. Praterstraße 70. — Haas Sabine, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Rotenlöwengasse 21. — „Heim", Baugesellschaft m. b. H., Vermittlung von ins Baufach fallenden Arbeiten, mit Ausschluß der an eine Konzession gebundenen, I. Habsburgergasse 7. — Ing. Arthur Hochstädter, Gemischtwarenhandel im großen, IV. Karlsplatz 7. Humpel Karl Hermann, Industriemaler, XVI. Redtenbachergasse 63. — Käs Friedrich, Erzeugung von gestrickten und gehäkelten Waren, I. Bauernmarkt 8. — Kaiser Eduard, Gemischtwarenhandel im großen, IX. Währinger Gürtel 128. — Kammerer Josef Friedrich, Fleischselcher, IX. Markt Zimmermannplatz, Stand 20. — Karpf Johann, Bücherrevisor, XIX. Greinergasse 27. — Kaufmann Leopoldine, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Schäffergasse 17. — Kirisch Ferdinand, Gemischtwarenhandel, XVI. Siedlung Starchant 85. — Kitzler Hermine, Kleidermachergewerbe, V. Kohlgasse 33. — Knie Hans, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Wiedner Hauptstraße 50. — Knobloch Adele Emilie, Friseurgewerbe, II. Taborstraße 67. — Kubelka Johann, Gemischtwarenhandel, XVI. Thaliastraße 49. — Löffler Mina, Alleininhaberin der Firma S. Löffler, Handel mit Modewaren und Schneiderzugehör, IX. Liechtensteinstraße 8. — Lysy Alois, Handel mit Herren-, Damen- und Kinderkleidern, Strick-, Wirk- und Modewaren, XVI. Neumayrgasse 12. — Mayer Gabriele, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Ottakringer Straße Nr. 133. — Mayer Rudolf Josef, Handelsagentur, VI. Theobaldgasse 11. — Moldau Sara Libe, Wäschewarenerzeugung, V. Wiedner Hauptstraße Nr. 90/92. — Mour Leopold, Tischler, XVI. Anzengruberplatz 5. — Neubauer Therese, Handel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, V. Nikolsdorfer Gasse 38. — Pech Franz, Massage- und Hühneraugenschneidergewerbe, mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, XXI. Shuttleworthstraße 9. — Prachner Georg, Alleininhaber der Firma Georg Prachner, Konzession zum Betriebe des Buchhandels, I. Kärntnerstraße 30. — Offene Handelsgesellschaft Rabenalt & Komp., Schilder- und Schriftenmalergewerbe, VI. Loquaiplatz 11. — Richter Katharina, Alleininhaberin der protokollierten Firma Richter & Reichenberg, Handel mit Gold- und Silberwaren, Uhren und allen einschlägigen Artikeln, I. Weihburggasse 22. — Riedl Berta, Handel mit Seifen, Kerzen, Parfümeriewaren, Haushaltungs- und Wirtschaftsartikeln, XXI. Stadlauer Straße 50. — Rötker Otto, Zuckerbäcker, XIII. Schanzstraße 49. — Rokitansky Leopoldine, Alleininhaberin der protokollierten Firma L. Rokitansky, Vertrieb chemisch-technischer Apparate und Spezialartikel nach eigenen Patenten, I. Strauchgasse 1. — Schmid Alfred, Schlosser, IX. Lazarettgasse 28. — Seif Leopold, Handel mit Papier- und Kurzwaren, Parfümerie- und Haushaltungsartikeln sowie Elektrobedarfsartikeln, XVI. Wattgasse 17. — Senz Wilhelm, Kürschner, I. Sterngasse 2. — Siml Anton, Schuhmacher, XVI. Römergasse 65. — Sitz Karl, Fleischhauer, XVI. Rankgasse Nr. 23. — Sitz Karl, Verschleiß von Wurst- und Selchwaren sowie von Schweinefleisch, XVI. Rankgasse 23. — Skriwanek Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Deinhardsteingasse 24. — Slabschi Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Effingergasse 4. — Sobotka Franz, Drechsler, XVI. Arnethgasse 94. — Sojka Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Hofferplatz 8. — Soucek Rudolfine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Huttengasse 45. — Spielmann Benno, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Klausgasse 33. — Stern Jeanne, Alleininhaberin der Firma Arthur Stern, Handel mit orientalischen Teppichen und Saitlingen, I. Biberstraße 17.

(Das Weitere folgt.)

498

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an:
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Fernsprecher B-27-5-75 Serie **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher B-27-5-75 Serie
Wien, V., Schönbrunner Straße 13
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHEIDER, emaill. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

TREIBRIEMENWERKE
Telephon U-18-1-36 CEBES Telegramme: Cebesleder Wien
Carl Budischowsky & Söhne
Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.
Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Bauspenglerei
Anton Neukirch
Wien VI., Aegidigasse 13
446 Fernsprecher-Nummer B-20-7-70

TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT
Ges. m. b. H.
WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.
Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen). Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft
Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65
Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.
Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 4. Juni 1932. Nr. 45.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 24. Mai. — Gemeinderat: Oeffentliche Sitzung vom 24. Mai. — Bezirksvertretungen: Konstituierung der Bezirksvertretungen; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Verzeichnis der Giftverschleißer. — Marktbericht vom 22. bis 28. Mai. — Baubewegung vom 1. bis 3. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof", freie Aerztestellen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Landtag.

Sitzung vom 24. Mai 1932.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

Schriftführer: Die Abg. Stubianek, Prinke und Maisel.

(Beginn der Sitzung um 6 Uhr 25 Minuten abends.)

1. Abg. Marie Schlösinger ist entschuldigt.

2. Auf Antrag des Abg. Hieß wird mit der vorgeschriebenen Zweidrittelmehrheit beschlossen, die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen durch Abstimmung mittels Erheben der Hand vorzunehmen.

3. P. 1. Auf die Dauer der Wahlperiode des Gemeinderates wird Abg. Dr. Danneberg zum Präsidenten des Landtages, Abg. Thaller zum zweiten Präsidenten und Abg. Weigl zum dritten Präsidenten gewählt.

Die Gewählten erklären, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen.

4. Der Präsident teilt mit, daß die Schriftführer des Gemeinderates dieses Amt auch in den Landtagssitzungen versehen und daher eine besondere Wahl von Schriftführern im Landtage entfällt.

5. P. 2. Zu Mitgliedern des Immunitätskollegiums werden die Abg. Leopoldine Glöckel, Hartmann, Schmid, Anna Stauser, Thaller, Wagner, sowie Ing. Dr. Hengl, Dr. Zörnlaib und Rotter gewählt.

6. P. 3. Zu Mitgliedern des Unvereinbarkeitsausschusses werden die Abg. Eisinger, Feldhofer, Philomena Haas, Hieß, Nachtnebel, Novy, sowie Huka, Ing. Dr. Hengl und Dr. Hanke gewählt.

7. P. 4. Zu Mitgliedern des Bundesrates werden Theodor Körner, Georg Emmerling, Max Klein, Maximilian Brandeisz, Hans Schabes, Max Winter, Marie Bock und Dr. Felix Kanitz, sowie Dr. Franz Hemala, Dr. Berta Pichl, Leo Haubenberger und Franz Schattenfroh gewählt.

8. P. 5. Zu Mitgliedern der Kommission bei der Heeresverwaltungsstelle Wien werden Josef Stransky, Max Wagner und Dr. Franz Hemala, zu Ersatzmännern Ferdinand Linhardt, Leopold Rohrer und Alfred Gruber gewählt.

9. P. 6. Zum Oberkurator der Wiener Landeshypothekenanstalt wird VizeBgm. Emmerling gewählt.

10. P. 7. Zum Oberkurator-Stellvertreter der Wiener Landeshypothekenanstalt wird Abg. Uebelhör gewählt. Zu Mitgliedern des Kuratoriums werden die Abg. Broczyner und Reismann, sowie Julius Linder und Karl Richter, zu Ersatzmännern Josef Hellmann und Dr. Oskar Manuel, sowie die Abg. Novy und Ing. Dr. Franz Hengl gewählt.

11. P. 8. Zum Mitgliede des Kuratoriums des Kriegsgeschädigtenfonds wird Julius Linder und zum Ersatzmitgliede Abg. Lötsch gewählt.

12. P. 9. Zum Vertreter des Landtages in der Verbandsleitung der genossenschaftlichen Fortbildungsschulen wird Karl Richter gewählt.

13. Der Präsident teilt mit, daß die Abg. Frauenfeld und Genossen einen Antrag (Nr. 1) betreffend Zuerkennungen der Landesbürgerschaft und einen Antrag (Nr. 2) betreffend ein Ersuchen an den Herrn Bundespräsidenten wegen sofortiger Auflösung des Nationalrates und Ausschreibung von Neuwahlen eingebracht haben. Beide Anträge werden dem Landeshauptmann übergeben.

(Schluß der Sitzung um 6 Uhr 51 Minuten abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Antrag Nr. 1 der Abg. Frauenfeld und Genossen.

Pr. Z. 1140/32. Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, Juden und anderen Fremdrassigen ausnahmslos die Landesbürgerschaft nicht zu verleihen.

Die Zuerkennung der Landesbürgerschaft steht vollständig im freien Ermessen der Landesregierung. Ein Anspruch auf Verleihung der Landesbürgerschaft steht niemand zu (§ 4, Absatz 5, des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1925, B.G.Bl. Nr. 285.).

Frauenfeld, Dr. Riehl, Pichler, Weikert, Mühlberger, Neumann, Dr. Suchenwirth, Hölzl, Schaffer, Grießler, Peschel, Gratzenberger, Rotter, Scholz, Dr. Hanke.

Antrag Nr. 2 der Abg. Frauenfeld und Genossen.

Pr. Z. 1141/32. Der Landtag wolle beschließen:

Der Landeshauptmann wird aufgefordert, den Herrn Bundespräsidenten zu ersuchen, sofort den Nationalrat aufzulösen und Neuwahlen auszuschreiben.

Begründung:

Die Wahlen des 24. April haben erwiesen, daß eine grundlegende Aenderung in der politischen Auffassung der gesamten Wählerschaft eingetreten ist. Von den gegenwärtig noch im Nationalrat vertretenen sechs Parteien bestehen nach den Wahlergebnissen des 24. April vier Parteien außerhalb des Parlamentes überhaupt nicht mehr. Die Sozialdemokraten und Christlichsozialen haben schwere Verluste erlitten, die bürgerlichen Splitterparteien sind von der Bildfläche überhaupt vollkommen verschwunden. Der Nationalsozialismus als einzige Partei, die die nationalen, christlichen und sozialen Belange des deutschen Volkes vertritt, hat trotz seines gewaltigen Erfolges noch immer keine Vertretung im Nationalrat. Die Zusammensetzung des Nationalrates entspricht daher in keiner Weise mehr dem Willen der Wähler. Er ist auch parlamentarisch vollkommen handlungsunfähig. Die Mehrheit der Regierungsparteien besitzt nicht mehr das Vertrauen der Wählerschaft. Dennoch hat der Nationalrat seine Auflösung und Neuwahl bis zum Herbst vertagt!

Ungeheure innen- und außenpolitische Schwierigkeiten sind zu überwinden. Die Zahl der Arbeitslosen steigt von Tag zu Tag, die Zahl der Wirtschaftszusammenbrüche, Zwangsversteigerungen, Konkurse und Selbstmorde wächst unheimlich. Die Bereinigung der verschiedenen Bankaffären (Kreditanstalt usw.) muß endlich erfolgen, damit die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen werden können. Schließlich gilt es, die Gemeinden vor dem Zusammenbruche zu bewahren.

Außenpolitisch versucht Frankreich, Oesterreich in der Donaukonföderation auf Jahrzehnte oder Jahrhunderte zu binden und damit den Zusammenschluß mit dem Deutschen Reiche überhaupt unmöglich zu machen. Weder der Nationalrat noch die Regierung sind in der Lage, diese Pläne wirksam zu durchkreuzen, da sie nur noch von dem Bestreben geleitet sind, sich die mit dem Besitz der Mandate verbundenen Vorteile möglichst lange Zeit zu erhalten.

Aufgabe des Bundespräsidenten ist es deshalb, getreu seinem Eide als Hüter der Verfassung dafür Sorge zu tragen, daß nicht das Wohl des Volkes durch eine Mehrheit des Nationalrates, welche schon längst vom Volke nicht mehr anerkannt ist, aus eigensüchtigen Gründen gefährdet wird. Durch eine sofortige Auflösung und Neuwahl des Nationalrates muß der Wählerschaft die Möglichkeit gegeben werden, durch Abstimmung über ihr Schicksal selbständig zu entscheiden.

Frauenfeld, Dr. Riehl, Gratzenberger, Rotter, Scholz, Dr. Hanke, Mühlberger, Neumann, Dr. Suchenwirth, Hölzl, Schaffer, Grießler, Peschel, Pichler, Weikert.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 24. Mai 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Weigl.

Schriftführer: Die GRe. Maisel, Stubianek, Prinke und Mühlberger.

(Beginn der Sitzung um 5 Uhr nachmittags.)

1. GR. Marie Schlösinger ist entschuldigt.

2. Die GRe. Maisel, Stubianek, Prinke und Mühlberger übernehmen auf Ersuchen des Bürgermeisters das Amt der Schriftführer bis zu deren Wahl.

3. Die Gemeinderäte leisten das Gelöbnis gemäß § 18 der Gemeindeverfassung in folgender Reihenfolge:

Antonie Alt, Therese Ammon, Marie Anders, Dr. Arnold, Beisser, Bermann, Ing. Biber, Marie Birkhofer, Breitner, Broczyner, Danek, Dr. Danneberg, Marie Deutsch-Kramer, Eisinger, Emmerling, Feldhofer, Fischer, Frauenfeld, Dr. Friedjung, Fuchs, Dr. Aline Furtmüller, Leopoldine Glöckel, Gratzenberger, Grießler, Grolig, Grünfeld, Philomena Haas, Dr. Hanke, Hartmann, Ing. Dr. Hengl, Hieß, Ing. Hölzl, Hörmayer, Holaubek, Huka, Jalkotzy, Jenschik, Dr. Kautsky, Käthe Königstetter, Kogler, Dr. Kotzaurek, Kopřiva, Kunschak, Kurz, Lötsch, Machat, Maisel, Maresch, Michal, Wilhelmine Moik, Dr. Alma Motzko, Mühlberger, Müller, Nachtnebel, Dr. Neubauer, Neumann, Novy, Nowak, Papanek, Perschl, Peschel, Pichler, Antonie Platzer, Pokorny, Prinke, Rausnitz, Reder, Regner, Reisinger, Reismann, Renner, Dr. Riehl, Rotter, Rzehak, Ing. Schaffer, Schaffhaubt, Schafranek, Schiener, Schleifer, Anna Schlicker, Schmid, Scholz, Seitz, Speiser, Anna Stauser, Stöger, Stubianek, Dr. Suchenwirth, Swoboda, Dr. Tandler, Thaller, Uebelhör, Ullreich, Vavrousek, Wagner, Weber, Weigl, Weikert, Dr. Zörnlaib.

4. P. 1. Im Sinne des § 21 der Gemeindeverfassung wird die Zahl der Vorsitzenden des Gemeinderates auf Grund des Antrages des GR. Nachtnebel mit vier festgesetzt.

Der Antrag des GR. Frauenfeld, die Zahl der Vorsitzenden mit sechs zu bestimmen, wird abgelehnt.

5. Der Gemeinderat beschließt mit der vorgeschriebenen Zweidrittelmehrheit, die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen — mit Ausnahme der Wahl des Bürgermeisters — durch Abstimmung mittels Erheben der Hand vorzunehmen.

6. P. 2. Zu Vorsitzenden des Gemeinderates werden die GRe. Seitz, Weigl, Dr. Neubauer und Uebelhör gewählt.

(Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an GR. Weigl.)

7. P. 3. Zum Bürgermeister wird GR. Karl Seitz mit 65 von 81 abgegebenen Stimmen gewählt.

(Redner: GR. Frauenfeld.)

Der Bürgermeister erklärt, die auf ihn gefallene Wahl anzunehmen, übernimmt wieder den Vorsitz und leistet das Gelöbnis gemäß § 34 der Gemeindeverfassung.

8. P. 4. Gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Gemeinderates wird die Zahl der Schriftführer auf Grund des Antrages des GR. Nachtnebel mit neun festgesetzt.

9. P. 5. Zu Schriftführern des Gemeinderates werden die GRe. Maisel, Maresch, Wilhelmine Moik, Antonia Platzer, Pokorny, Stubianek, sowie Huka, Prinke und Mühlberger gewählt.

10. P. 6. Auf Grund des Antrages des GR. Nachtnebel wird im Sinne des § 36 der Gemeindewahlordnung die Zahl der Mitglieder des Stadtsenates mit elf bestimmt.

(Redner: Die GRe. Kunschak, Frauenfeld und Thaller.)

Die Anträge des GR. Kunschak, die Anzahl mit zehn, und des GR. Frauenfeld, die Anzahl mit neun festzusetzen, werden abgelehnt.

11. P. 7. Zu Stadträten werden die GRe. Breitner, Emmerling, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Karl Honay, Julius Linder und Karl Richter, sowie die GRe. Kunschak, Dr. Alma Motzko und Frauenfeld gewählt.

Die gewählten Stadträte erklären, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen, und leisten das Gelöbnis im Sinne der §§ 37 und 34 der Gemeindeverfassung.

12. P. 8. Zum Vizebürgermeister wird gemäß § 36 der Gemeindeverfassung GR. Emmerling auf die Dauer der Wahlperiode des Gemeinderates gewählt.

GR. Emmerling erklärt, die Wahl anzunehmen.

13. P. 10. Die Zahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse wird auf Grund des § 52 der Gemeindeverfassung für den Gemeinderatsausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform mit 10, für den Gemeinderatsausschuß für Finanzangelegenheiten mit 10, für den Gemeinderatsausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung mit 10, für den Gemeinderatsausschuß für Wohnungswesen mit 15, für den Gemeinderatsausschuß für technische Angelegenheiten mit 10, für den Gemeinderatsausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten mit 15, für den Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung mit 10 und für den Gemeinderatsausschuß für die städtischen Unternehmungen mit 15 bestimmt.

Der Antrag des GR. Frauenfeld, die Zahl der Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für Finanzangelegenheiten mit 13, des Gemeinderatsausschusses für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung mit 18, des Ausschusses für Wohnungswesen mit 13 und des Ausschusses für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten mit 17 festzusetzen, wird abgelehnt.

(Redner: GR. Frauenfeld.)

14. P. 11. Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform werden die GRe. Marie Anders, Kogler, Papanek, Pokorny, Reder, Speiser und Wagner, sowie Marie Schlösinger, Stöger und Dr. Riehl gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für Finanzangelegenheiten werden die GRe. Broczyner, Hieß, Käthe Königstetter, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller und Weigl, sowie Kunschak, Dr. Zörnlaib und Dr. Hanke gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung werden die GRe. Dr. Friedjung, Leopoldine Glöckel, Jalkotzy, Dr. Kautsky, Wilhelmine Moik, Antonie Platzer und Dr. Tandler, sowie Dr. Arnold, Dr. Alma Motzko und Weikert gewählt.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für Wohnungswesen werden die GRe. Antonie Alt, Eisinger, Hartmann, Novy, Reismann, Rzehak, Schleifer, Anna Schlicker, Swoboda und Weber, sowie Ing. Biber, Hörmayer, Ullreich, Grießler und Ing. Hölzl gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten werden die GRe. Danek, Feldhofer, Philomena Haas, Jenschik, Nachtnebel, Nowak und Schmied, sowie Perschl, Schiener und Ing. Schaffer gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsaus-schusses für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten werden die GRe. Therese Ammon, Marie Deutsch-Kramer, Grolig, Grünfeld, Kopriva, Lötsch, Machat, Maisel, Schaffhaubt und Wagner, sowie Ing. Dr. Hengl, Huka, Müller, Gratzenberger und Rotter gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für allgemeine Verwaltung werden die GRe. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Regner, Renner, Anna Staufer und Stubianek, sowie Fuchs, Dr. Kotzaurek und Ing. Hölzl gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für die städtischen Unternehmungen werden die GRe. Marie Birkhofer, Emmerling, Fischer, Kurz, Maresch, Michal, Nachtnebel, Rausnitz, Reisinger und Vovrousek, sowie Holaubek, Prinke, Uebelhör, Pichler und Dr. Riehl gewählt.

15. P. 12. Zu Mitgliedern des Disziplinarkollegiums werden die GRe. Grolig, Hartmann, Käthe Königstetter, Nachtnebel, Nowak und Stubianek, sowie Ing. Dr. Hengl, Dr. Kotzaurek und Dr. Hanke, zu Ersatzmitgliedern die GRe. Maresch, Reder, Regner, Rzehak, Anna Schlicker und Swoboda, sowie Perschl, Dr. Zörnlaib und Rotter gewählt.

16. P. 13. Zu Mitgliedern der gemeinderätlichen Personalkommission werden die GRe. Marie Anders, Hartmann, Kogler, Wilhelmine Moik, Papanek, Pokorny, Speiser, Stubianek und Wagner, sowie Marie Schlösinger, Stöger und Dr. Hanke gewählt.

17. P. 14. Zu Mitgliedern der Personalkommission für die Angestellten der städtischen Unternehmungen werden die GRe. Marie Anders, Hartmann, Kogler, Pokorny, Speiser und Stubianek, sowie Holaubek, Prinke und Dr. Riehl gewählt.

18. P. 15. Zu Mitgliedern des Stadtschulrates für Wien werden gewählt:

Dr. Hugo Beran, Direktor, XIX. Kreindlgasse 8, Hubert Bucheder, Buchdrucker, XV. Neusserplatz 1, I/III/22, Theodor Diesner, Schulrat, XVIII. Peter Jordan-Straße 96, Dr. Stephanie Endres, Hauptschullehrerin, VII. Kandlgasse 15, Dr. Josef Karl Friedjung, Dozent, Gemeinderat, I. Ebendorferstraße 6, Dr. Aline Furtmüller, Prof., Gemeinderätin, IV. Belvederegasse 3, Dr. Otto Paul Gerber, Regierungsrat, IX. Berggasse 29, Otto Glöckel, Nationalrat, XII. Gaudenzdorfer Gürtel 47, Johann Gutsch, Sekretär, II. Schiffamtsgasse 17, Dr. Hans Hahn, Universitätsprofessor, XVII. Promenadegasse 57, Laura Hala, Direktorin, VI. Gumpendorfer Straße 131, Emanuel Hartmann, Direktor, XII. Gatterholzgasse 23, Karl Höttl, Regierungsrat, V. Gießaufgasse 10, Julius Jorde, Schulrat, XIII. Gobergasse 34, V/II/30, Anton Machat, Gemeinderat, XVII. Siedlung Heuberg, Gruppe IV, Alfred Mayer, Goldschmiedgehilfe, XVI. Thaliastraße 33, Johann Pölzer, Nationalrat, X. Dampfgasse 35, Ferdinand Pokorny, Kaufmann, XX. Treustraße 33, Anton Sacher, Professor, XIII. Siedlung Lockerwiese Nr. 24, Otto Simon, Studienrat, XIX. Billrothstraße 31, Franz Sonnenbeitner, Regierungsrat, V. Margaretengürtel 144, Paul Speiser, amtsführender Stadtrat, VII. Schottenfeldgasse 92, Dr. Hans Stain, Beamter, XII. Ruckergasse 12, Dr. Heinrich Steinitz, Rechtsanwalt, XIII. Nisselgasse 2, Rudolf Stingl, Oberinspektor, XIII. Hütteldorfer Straße 220, Alexander Täubler, Amtsdirektor, VIII. Hernalser Gürtel 4, Anton Tesarek, Hauptschullehrer, XIX. Leidesdorfgasse 2 b, I/II/7, ferner Hofrat Dr. Heinrich Giese, Direktor der kath. priv. Lehrerbildungsanstalt, XVIII. Michaelerstraße 10, Anton Hirschenauer, städtischer Lehrer, I. Freyung 6, Prof. Raimund Jungbauer, geistl. Rat, X. Keplerplatz 6, Robert Krasser, Realschulprofessor, VI. Millergasse 41, Heinrich Obendorfer, Hauptschuldirektor, XIV. Kürnbergergasse 1, Maria Schlösinger, städtische Lehrerin, Gemeinderätin, VIII. Lenaugasse 19, Franz Stöger, Rechnungsrat, Gemeinderat, IV. Kolschitzkygasse 12, und Dr. Richard Suchenwirt, Professor, Gemeinderat, XVII. Kalvarienberggasse 46, Dr. Max Fritz, Professor, VI. Linke Wienzeile 94, Franz Appel, Volksschullehrer, VI. Bürgerspitalgasse 3/18, Ludwig Fröhlich, Hauptschullehrer, VI. Brückengasse 2, Dr. Rudolf Holaubek, Hauptschullehrer, III. Erdbergstraße 101, Josef Schott, Volksschullehrer, XXI. Bernreiterplatz 1.

(Die Sitzung wird sodann zur Konstituierung des Landtages und des Stadtsenates um 6 Uhr 25 Minuten unterbrochen und um 7 Uhr 10 Minuten wieder aufgenommen.)

(Redner zur Geschäftsordnung: GR. Frauenfeld.)

19. P. 9. Gemäß § 38 der Gemeindeverfassung werden nach dem Vorschlage des Stadtsenates folgende amtsführende Stadträte gewählt:

Für die Verwaltungsgruppe I „Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform" StR. Speiser, für die Verwaltungsgruppe II „Finanzwesen" StR. Breitner, für die Verwaltungsgruppe III „Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung" StR. Dr. Tandler, für die Verwaltungsgruppe IV „Wohnungswesen" StR. Weber, für die Verwaltungsgruppe V „Technische Angelegenheiten" StR. Richter, für die Verwaltungsgruppe VI „Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten" StR. Linder, für die Verwaltungsgruppe VII „Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten" StR. Honay und für die Verwaltungsgruppe VIII „Städtische Unternehmungen" VizeBgm. Emmerling.

Der Antrag (Nr. 1) des GR. Kunschak auf Aenderung der Gemeindeverfassung, nach der die Einrichtung der amtsführenden Stadträte behoben wird, wird dem amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe VII zugewiesen.

(Redner: GR. Kunschak.)

20. P. 16. Zu Mitgliedern der Abgabenberufungskommission, Sektion zur Behandlung der Fürsorgeabgabe, werden die GRe. Michal, Nachtnebel, Nowak und Reismann, sowie Uebelhör und Dr. Hanke, für die Sektion zur Behandlung aller Wiener Gemeinde- und Landesabgaben mit Ausnahme der Fürsorgeabgabe werden die GRe. Michal, Nachtnebel, Nowak und Reismann, sowie Uebelhör und Pichler gewählt.

21. P. 17. In den Beirat zur Begutachtung der Ansuchen um Beitragsleistung der Gemeinde zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden werden die GRe. Reismann, Swoboda und Fuchs gewählt.

Für die heiße Jahreszeit
DECKEN-, WAND- UND TISCH-VENTILATOREN
516 d
PROTOS
ÖSTERREICHISCHE
SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE
Technische Büros in
Wien, I., Nibelungengasse 15

FERNER IN: BREGENZ, GRAZ, INNSBRUCK, KLAGENFURT, LINZ UND SALZBURG

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Telephon: B-23-5-60.
Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2. Telephon: R-21-283.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

22. P. 18. Zu Mitgliedern der Kommission nach § 10 des Wertzuwachsabgabegesetzes, die darüber zu entscheiden hat, ob der den Eintritt der Gemeinde in Kaufverträge von Liegenschaften in Wien rechtfertigende Verdacht begründet ist, werden die GRe. Grolig, Weber und Schiener gewählt.

23. P. 19. Als Baufachmänner werden zu Mitgliedern der Bauoberbehörde für Wien gewählt Oberbaurat Architekt Ing. Ludwig Baumann, Stadtbaumeister Architekt Ing. Adolf Zwerina, Ministerialrat Ing. Karl Raehr und Stadtbaumeister Architekt Edmund Melcher.

24. P. 20. Zu Mitgliedern des Vorstandes der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien werden die GRe. Marie Anders, Danek, Eisinger, Dr. Friedjung, Käthe Königstetter, Papanek, Schleifer, Speiser, Wagner und Weigl, sowie Marie Schlösinger, Stöger und Pichler gewählt.

25. P. 21. Zu Mitgliedern des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt werden die GRe. Bermann, Grolig, Dr. Kautsky und Kogler, sowie Ing. Dr. Hengl und Dr. Hanke gewählt.

Zu Mitgliedern des Ueberwachungsausschusses der Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt werden die GRe. Michal und Schafranek, sowie Dr. Zörnlaib gewählt.

26. P. 22. Zu Mitgliedern des Kuratoriums des Wiener Jugendhilfswerkes werden die GRe. Antonie Alt, Dr. Friedjung, Dr. Aline Furtmüller, Leopoldine Glöckel, Jalkotzy und Dr. Kautsky, sowie Dr. Arnold, Dr. Alma Motzko und Prinke gewählt.

Zum Vertreter der Gemeinde Wien in der Verbandsleitung der genossenschaftlichen Fortbildungsschulen wird Alexander Täubler gewählt.

In das Kuratorium des Fonds für Werkstättengebäude und Volkswohnungen werden die GRe. Schafshaubt, Reismann und Perschl gewählt.

Zu Vertretern der Gemeinde Wien im Ausschuß des Stadttheater-Vereines „Volksoper" werden GR. Dr. Danneberg, Karl Honay und Julius Linder, GR. Pokorny, Paul Richter, GR. Schleifer, Ferdinand Skaret, und die GRe. Thaller, Weber und Wagner, sowie die GRe. Holaubek und Uebelhör gewählt.

Zu Vertrauenspersonen für das Gefangenhaus des Landesgerichtes für Strafsachen Wien I werden Adelheid Popp und Josef Schober, sowie GR. Fuchs gewählt. Zu Vertrauenspersonen für das Gefangenhaus des Landesgerichtes für Strafsachen Wien II werden Gabriele Proft und Karl Honay, sowie GR. Hörmayer gewählt. Zu Vertrauenspersonen für das Gefangenhaus des Jugendgerichtshofes in Wien werden die GRe. Eisinger, Jalkotzy und Prinke gewählt.

Zum Mitglied des Kuratoriums des Gewerbeförderungsinstitutes der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien wird Karl Honay gewählt.

Zum Mitgliede der Staatskommission für Rennangelegenheiten und einschlägige Zuchtfragen wird August Forstner, zum Ersatzmann GR. Perschl gewählt.

27. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GRe. Frauenfeld und Genossen einen Antrag (Nr. 2) wegen Festsetzung der Funktionsgebühren des Bürgermeisters, einen Antrag (Nr. 3) auf Einstellung der Diäten und Aufwandsentschädigungen der Gemeinderäte als Landtagsabgeordnete, der nicht amtsführenden Stadträte, der Bezirksvorsteher und ihrer Stellvertreter, und einen Antrag (Nr. 4) auf Verweigerung der Aufnahme in den Heimatverband für Juden und Fremdrassige eingebracht haben.

Diese Anträge werden dem Magistrat zugewiesen.

28. Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an GR. Weigl und hält seine Antrittsrede.

(Redner: Die GRe. Frauenfeld, Kunschak und Speiser. — Während der Rede des GR. Speiser übernimmt der Bürgermeister wieder den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 11 Uhr 17 Minuten nachts.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Antrag Nr. 1 des GR. Kunschak:

Pr. Z. 1137/32. Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe VII wird beauftragt, dem Landtage eine Gesetzesvorlage über die Aenderung der Gemeindeverfassung zu unterbreiten, wonach die Einrichtung der amtsführenden Stadträte behoben und zur Leitung der vom Gemeinderat zu bestimmenden Geschäftsgruppen des Magistrates fachkundige Beamte desselben bestellt werden.

Antrag Nr. 2 der GRe. Frauenfeld und Genossen:

Pr. Z. 1134/32. Die wirtschaftliche Notlage eines großen Teiles der werktätigen Bevölkerung hat sich im Laufe des letzten Jahres ins Unerträgliche gesteigert. Die Kürzung der Gehälter der öffentlichen und Privatangestellten, die Kürzung der Löhne der Arbeiterschaft; die Stillegung von Betrieben, die Sperrung von Geschäften, der Zusammenbruch von einst blühenden Unternehmungen, die Kündigungen im Privatdienst, der Abbau im öffentlichen Dienst, die Massenentlassungen arbeitsfähiger und arbeitswilliger Menschen, die täglich sich steigernde Anzahl von Selbstmorden, kennzeichnen die furchtbare Lage, in der sich unser Volk befindet.

Unter den obwaltenden Umständen erscheint es vollkommen „gerechtfertigt", wenn der Bürgermeister neben seinen ihm gesetzlich zukommenden Naturalbezügen — eine seiner Würde angemessene Wohnung samt entsprechender Einrichtung und Empfangsräumen und einen Kraftwagen — nur die ihm als Landeshauptmann nach § 9 des Bundesgesetzes vom 29. Juli 1923, P. G. B. L. 282, zustehenden Geldbezüge erhält.

Die nationalsozialistischen Gemeinderäte stellen daher den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Funktionsgebühren des Bürgermeisters einschließlich aller sonst, unter was immer für einem Titel — Bezüge als Landeshauptmann, Nebengebühren und dergleichen — an ihn zur Auszahlung gelangenden Geldbezüge dürfen das im § 9 des vorgenannten Bundesgesetzes festgesetzte Ausmaß nicht übersteigen.

Antrag Nr. 3 der GRe. Frauenfeld und Genossen:

Pr. Z. 1135/32. Der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die festbestimmten Diäten und Aufwandsentschädigungen für die Gemeinderäte als Landtagsabgeordnete, die nicht amtsführenden Stadträte, die Bezirksvorsteher und deren Stellvertreter, sind einzustellen und nur Ersatz des tatsächlichen und nachgewiesenen Aufwandes und Verdienstausfalles zu bewilligen."

Begründung:

Die Aemter der Gemeinderäte als Landtagsabgeordnete und der von diesen gewählten Stadträten, desgleichen die Aemter der Bezirksvorsteher und Bezirksvorsteher-Stellvertreter sind Ehrenämter.

Es verträgt sich nicht mit der Auffassung des Ehrenamtes als einer Ehrenpflicht, daß hiefür eine Vergütung gewährt wird, die vielfach den Gehalt eines Berufsbeamten übersteigt. Außerdem läßt es die Finanzlage im Lande und in der Gemeinde nicht zu, daß für Repräsentation, Vertretung usw. ungeheure Ausgaben entstehen, während die Verelendung des Volkes von Tag zu Tag wächst. Mit Rücksicht auf die schweren wirtschaftlichen Verhältnisse ist es deshalb selbstverständlich, daß den Inhabern der genannten Ehrenämter nur der ihnen tatsächlich entstandene nachweisbare Aufwand und Verdienstausfall ersetzt wird.

Lebensversicherungs-Gesellschaft
PHÖNIX
Gegr. 1882 WIEN Gegr. 1882

Versicherungsbestand Ende 1930 . .	S 2.560,000.000·—
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1930	„ 150,000.000·—
Garantiemittel Ende 1930	„ 378,000.000·—
Auszahlungen an die Versicherten im Jahre 1930	„ 35,500.000·—

527

Antrag Nr. 4 der GRe. Frauenfeld und Genossen:

Pr. Z. 1136/32. Der Bürgermeister wird aufgefordert, Juden und anderen Fremdrassigen grundsätzlich die Zusicherung der Aufnahme in den Heimatverband der Gemeinde Wien zu verweigern.

Begründung:

In den Jahren nach dem Umsturz wurde Zehntausenden von Juden und anderen Fremdrassigen die Aufnahme in den Heimatverband der Gemeinde Wien zugesichert und ihnen dadurch die Erwerbung der Bundesbürgerschaft auf dem Wege über die Landesbürgerschaft ermöglicht.

Diese „Bundesbürger" sind auf Kosten der bodenständigen Bevölkerung reich geworden, haben unseren Volksgenossen Wohnung und Arbeitsstätte genommen, so daß Tausende Wiener unterstands- und arbeitslos wurden.

Bezirksvertretungen.

Konstituierung der Bezirksvertretungen.

(S. = Sozialdemokratische Partei, Ch. = Christlichsoziale Partei, N. = Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, Hitlerbewegung.)

Innere Stadt: 31. Mai 1932. Vorsitzender: VizeBgm. Emmerling. Gewählt wurden zum Vorsteher Otto Urbach (S.), zum Vorsteherstellvertreter Dr. Eduard Siegmeth (Ch.).

Leopoldstadt: 31. Mai 1932. Vorsitzender: VizeBgm. Emmerling. Gewählt wurden zum Vorsteher Max Berdiczower (S.), zum Vorsteherstellvertreter Bruno Schuster (N.).

Landstraße: 1. Juni 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Linder. Gewählt wurden zum Vorsteher Adolf Lahner (S.), zum Vorsteherstellvertreter Dr. Leopold Tavs (N.).

Wieden: 1. Juni 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Weber. Gewählt wurden zum Vorsteher Gottfried Albrecht (S.), zum Vorsteherstellvertreter Ing. Rudolf Murauer (N.).

Margareten: 1. Juni 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Speiser. Gewählt wurden zum Vorsteher Leopold Rister (S.), zum Vorsteherstellvertreter Karl Pokorny (Ch.).

Mariahilf: 31. Mai 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Speiser. Gewählt wurden zum Vorsteher Alexander Langer (S.), zum Vorsteherstellvertreter Karl Bittner (Ch.).

Neubau: 1. Juni 1932. Vorsitzender: VizeBgm. Emmerling. Gewählt wurden zum Vorsteher Dr. Emil Maurer (S.), zum Vorsteherstellvertreter Wilhelm Dürnbacher (Ch.).

Josefstadt: 31. Mai 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Linder. Gewählt wurden zum Vorsteher Hans Winter (S.), zum Vorsteherstellvertreter Josef Stano (N.).

Alsergrund: 31. Mai 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Speiser. Gewählt wurden zum Vorsteher Josef Schober (S.), zum Vorsteherstellvertreter Franz Erban (Ch.).

Favoriten: 1. Juni 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Richter. Gewählt wurden zum Vorsteher August Sigl (S.), zum Vorsteherstellvertreter Johannn Krist (Ch.).

Simmering: 1. Juni 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Speiser. Gewählt wurden zum Vorsteher Eduard Pantucek (S.), zum Vorsteherstellvertreter Johann Fuhry (Ch.).

Meidling: 31. Mai 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Richter. Gewählt wurden zum Vorsteher Alois Zanaschka (S.), zum Vorsteherstellvertreter Rudolf Gschladt (Ch.).

Hietzing: 31. Mai 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Richter. Gewählt wurden zum Vorsteher Karl Hofbauer (S.), zum Vorsteherstellvertreter Josef Cudlin (Ch.).

Rudolfsheim: 1. Juni 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Richter. Gewählt wurden zum Vorsteher Franz Kinkor (S.), zum Vorsteherstellvertreter Eduard Klambauer (Ch.).

Fünfhaus: 31. Mai 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Honay. Gewählt wurden zum Vorsteher Ludwig Petricek (S.), zum Vorsteherstellvertreter Edmund Hudetz (Ch.).

Ottakring: 31. Mai 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Honay. Gewählt wurden zum Vorsteher Johann Pollitzer (S.), zum Vorsteherstellvertreter Ferdinand Lachinger (Ch.).

Hernals: 1. Juni 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Weber. Gewählt wurden zum Vorsteher Anton Haidl (S.), zum Vorsteherstellvertreter Josef Redl (Ch.).

M. & R. Siroky

Eisenkonstruktions-Werkstätte

Wien, III., Landstr. Hauptstr. 155

575 **Telephon-Nummer B-53-0-75**

Währing: 31. Mai 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Linder. Gewählt wurden zum Vorsteher August Klepell (S.), zum Vorsteherstellvertreter Fritz Tischler (N.).

Döbling: 1. Juni 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Linder. Gewählt wurden zum Vorsteher Josef Seleskowitsch (S.), zum Vorsteherstellvertreter Franz Karasek (Ch.).

Brigittenau: 31. Mai 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Weber. Gewählt wurden zum Vorsteher Michael Enengl (S.), zum Vorsteherstellvertreter Ludwig Skokan (Ch.).

Floridsdorf: 31. Mai 1932. Vorsitzender: amtsf. StR. Weber. Gewählt wurden zum Vorsteher Anton Feistl (S.), zum Vorsteherstellvertreter Johann Schulteis (Ch.).

* * *

Sitzungen:

I.	Wiener Gemeindebezirk,	Innere Stadt:	6.	Juni,	18 Uhr.
XI.	„ „	Simmering:	9.	„	18 „
XVII.	„ „	Hernals:	9.	„	18 „

Allgemeine Nachrichten.

Verzeichnis der Giftverschleißer.

M.Abt. 12/2880/32. Wien, am 19. Mai 1932.

Das Verzeichnis der auf Grund der Gewerbeordnung zum Absatz von Giften berechtigten Gewerbsleute in der Republik Oesterreich im Sinne des § 36, Abs. 3, der Ministerialverordnung vom 20. Dezember 1928, B.G.Bl. Nr. 362, ist nach dem Stande vom 31. Oktober 1931 im Verlage der österreichischen Staatsdruckerei erschienen und in der Verschleißstelle I. Seilerstätte 24 zum Preise von 3 S erhältlich.

(E.) Wechselseitige Haftpflicht- und Sachschaden-Versicherungsanstalt für Gleis- und Magazinsanlagen, „Gleimag", Wien, I., Graben Nr. 29 (Trattnerhof 1).

Einladung

zu der am 25. Juni 1932 um halb 1 Uhr nachmittags in Wien, I. Ebendorferstraße Nr. 6 (Mezzanin), stattfindenden 8. ordentlichen Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1931.
2. Schlußfassung über die Verwendung des Gebarungsüberschusses.
3. Wahl des Exekutivkomitees für die Geschäftsjahre 1933, 1934 und 1935.
4. Wahl der Mitglieder des Revisionsausschusses für die Geschäftsjahre 1933, 1934 und 1935.
5. Abänderung der §§ 4 und 16 der Statuten.
6. Allfälliges.

Die Geschäftsführung.

NOVAK

WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. 31107.

519 **EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 22. bis 28. Mai 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 35.036 q (um 3534 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren an Grundsalat waren reichlich. Billiger als in der Vorwoche notierten italienische grüne Bohnen, Salatgurken aller Provenienzen, holländische und kanarische Tomaten, Kohl, fast alle Salatarten, Kohlrabi, Rhabarber und Spargel. Verteuerungen waren nur bei italienischen grünen Erbsen und Spinat zu verzeichnen. Erstmalig in dieser Saison sind kleine Mengen von grünem Paprika aus Ungarn eingelangt.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Rhabarber, Sellerie, Karotten, Petersilienwurzeln und Porree. Rumänien: Gurken. Bayern: Kren. Italien: Häuptel-, Bummerl- und Kochsalat, grüne Erbsen, grüne Bohnen. Holland: Gurken, Tomaten, Karfiol, Schwarzwurzeln, Weiß- und Rotkraut. Aegypten: Zwiebel. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 25 bis 40, IIa 12 bis 25, holländisches Weißkraut per Kilogramm 44 bis 60, holländisches Rotkraut per Kilogramm 60 bis 80, einheimischer Glashaussalat per Stück 10 bis 25, Grundsalat 10 bis 20, Köröser Salat 8 bis 18, italienischer Bummerlsalat 10 bis 20, Glashaus-Kochsalat per Stück 10 bis 25, Grundsalat 10 bis 20, per Kilogramm 40 bis 80, Blätterspinat per Kilogramm 40 bis 80, Stengelspinat 30 bis 50, Kohlrabi Ia per Stück 40 bis 50, IIa 16 bis 30, Rhabarber per Kilogramm 100 bis 140, Spargel per Kilogramm 100 bis 200, Suppenspargel 50 bis 100, Karfiol Ia per Stück 60 bis 80, IIa 30 bis 50, italienische feine grüne Erbsen per Kilogramm 100 bis 160, grobe 80 bis 120, italienische grüne Bohnen per Kilogramm 240 bis 300, Gärtner-Salatgurken per Stück 100 bis 180, feldmäßig gebaute Gurken per Kilogramm 240 bis 340, kanarische Tomaten per Kilogramm 250 bis 280, grüner Paprika per Stück 60 bis 80, ägyptischer gelber Zwiebel per Kilogramm 60 bis 70.

Kartoffeln. Zufuhren: 10.739 q (um 285 q mehr als in der Vorwoche). Italienische Frühkartoffeln notierten etwas billiger, ebenso einheimische Kipfler, die bereits von minderer Qualität sind.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 22 bis 28, weiße 18 bis 20, Rosenkartoffeln 18 bis 22, Juliperle 22 bis 28, italienische Frühkartoffeln 60 bis 80, Kipfler 40 bis 46.

Obst. Zufuhren: 4492 q (um 2328 q mehr als in der Vorwoche). Infolge stärkerer Aepfelsendungen aus Amerika und Australien und erhöhter Kirschenzufuhr aus Italien sind die Obstlieferungen gestiegen. Italienische Kirschen sind im Preise zurückgegangen, amerikanische und australische Aepfel zeigten keine wesentliche Preisänderung. Steirische Maschanzker haben sich verteuert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Steirische Maschanzker 140 bis 180, Wirtschaftsäpfel 90 bis 120, amerikanische Aepfel (Kistenware) 200 bis 280, australische Kistenware 180 bis 280, italienische Kirschen 160 bis 360.

Agrumen. Zufuhren: 1700 q (um 680 q weniger als in der Vorwoche). Aus Spanien ist nur mehr eine geringe Menge Orangen eingelangt. Orangen blieben ohne wesentliche Preisänderung, Zitronen notierten höher.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Orangen per Stück 40 bis 50, per Kilogramm 140 bis 180, Zitronen per Stück 8 bis 14.

Butter. Zufuhren: 255 q (um 35 q weniger als in der Vorwoche). Bei genügendem Anbot blieben die Preise ohne Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 660 bis 720, dänische Butter 600 bis 660, Tischbutter 500 bis 600, Kochbutter 420 bis 480.

Eier. Zufuhren: 3,196.000 Stück (um 145.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Eierpreise zeigten bei einer Mehrzufuhr keine Preisänderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 11 bis 13, Tee-Eier 13 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 3 q (gleichviel wie in der Vorwoche). Zugeführt wurden nur einheimische gezüchtete Champignons.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Champignons 600 bis 900, offene (ältere) Ware 300 bis 400, getrocknete Herrenpilze 1100 bis 1200.

Rindermarkt: Bei schleppendem Geschäftsgange verbilligten sich sämtliche Rindergattungen um 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurden Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 85 bis 150, ungarische Ia 130 bis 150, IIa 122 bis 128, rumänische Ia 130 bis 148, IIa 115 bis 128, jugoslawische Ia 130 bis 150, IIa 115 bis 128, Stiere 85 bis 110, Kühe 85 bis 110, Beinlvieh 40 bis 84.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber wurden bei ruhigem Geschäftsgange zu Vorwochenpreisen verkauft. Weidner Kälber verbilligten sich in der Ia-Qualität um 10 g, Fleischschweine verteuerten sich in der minderen Qualität um 5 g, in der Ia-Qualität um 10 g per Kilogramm. Fettschweine blieben im Preise unverändert.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 150 bis 205, ausgeweidete 150 bis 250, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 250, ausgeweidete Fettschweine 185 bis 200, ausgeweidete Lämmer 110 bis 170, ausgeweidete Schafe ohne Fell Ia 180 bis 200, IIIa 100, ausgeweidete Kitzen 120 bis 200, ausgeweidete Ziegen IIIa 30 bis 40.

Schweinemarkt: Bei sehr lebhaftem Marktverkehre verteuerten sich Fleischschweine, welche raschen Absatz fanden, bis 10 g per Kilogramm. Fettschweine waren weniger gut gefragt. Es verbilligten sich Ia Herrschaftsschweine um 2 bis 3 g per Kilogramm. Bauernschweine und englische gekreuzte Fettschweine wurden um 5 g per Kilogramm, vereinzelt auch um mehr teurer verkauft. Auf dem Nachmarkte war der Verkehr belanglos, es notierten Hauptmarktpreise.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 165 bis 200, lebende Fettschweine 148 bis 175.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 44 Waggon mit 244·1 Tonnen, waren sohin um 2 Waggon mit 10·4 Tonnen geringer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Hinteres Rindfleisch bis 10 (210 bis 280), Kalbfleisch um 20 (200 bis 300), inländische Kälber um 10 bis 30 (160 bis 240), polnische Kälber um 10 bis 20 (150 bis 200), ungarische und jugoslawische Kälber um 10 (170 bis 220), Speck um 10 (110 bis 180), Filz bis 20 (190 bis 250). Teurer notierten: Abgezogenes Schweinefleisch bis 10 g (200 bis 300), Fettschweine um 10 (170 bis 220), Fleischschweine um 10 (200 bis 250).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (180 bis 380), Kalbsschnitzel um 20 (440 bis 680), Filz um 10 (170 bis 220). Teuerer notierten: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 (240 bis 460), Rauchfleisch um 20 (240 bis 460).

Die Zufuhren auf dem Geflügelmarkte waren im Vergleiche zur Vorwoche etwas kleiner. Fettgänse verbilligten sich entsprechend der Saison bis 120 g per Kilogramm. An Wildbret waren nur einige Rehe auf dem Markte. Die Preise sind um 20 bis 30 g per Kilogramm gefallen.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Heurige Backhühner per Kilogramm 480 bis 700, Heurige Brathühner per Kilogramm 480 bis 500, alte Suppenhühner per Kilogramm 260 bis 280, steirische heurige Poularden per Kilogramm 750, Fettgänse per Kilogramm 330 bis 360, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220, Rehrücken und Rehschlegel per Kilogramm 350.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 3700 kg (70 bis 75), Kabeljau-Filet 2800 kg (105 bis 110), Seelachs 290 kg (70), Angler 96 kg (230 bis 240), lebende jugoslawische Karpfen 6363 kg (190 bis 230), tote jugoslawische Schille 50 kg (320 bis 540), russische Schille 1500 kg (180 bis 230), lebende burgenländische Hechte 220 kg (250), tote 175 kg (180), lebende oberösterreichische Forellen 200 kg (950 bis 1200).

Baubewegung

vom 1. bis 3. Juni 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

13. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 912, Lainz, von Karl Golchen, Bauführer Hoch- und Eisenbetonbaugesellschaft m. b. H. (G 247).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 212, Speising, von Marie Wenger, Bauführer Wilhelm Zeeh, Bm. (W 292).
" " Wohnhaus, Einl.Z. 1859, Ober-St. Veit, von Fanny Hesky, Bauführer Reform-Baugesellschaft m. b. H. (H 415).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

13. Bezirk: Dreifamilienhaus, Einl.Z. 205 und 206, Speising, von Johann und Johanna Reitmar, Bauführer Robert Haupt, Bm. (R 231).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 945, Lainz, von Dr. Otto und Leopoldine Hermann, Bauführer Franz Schnöcker, Bm. (H 427).
" " Zweifamilienhaus, Einl.Z. 222 und 88, Speising, von Anton Treitler, Bauführer Robert Haupt, Bm. (T 140).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 963, Lainz, von Pius Schneeberger, Bauführer Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein" (Sch 282).

18. Bezirk: Gartenhaus, Spitzergasse, Einl.Z. 1259, Pötzleinsdorf, von L. Rosenkranz, Bauführer Wenzel Hartl, Zm. (6213).
" " Glashaus, Sommerhaidenweg, Einl.Z. 250, Neustift am Walde, von L. Bauer, Bauführer J. Deimel, Mm. (298).
" " Einstöckiges Einfamilienhaus, Peter Jordan-Straße, Einl.Z. 996, Pötzleinsdorf, von K. B. Rehrl, Bauführer Marmoreks Witwe, Bm. (2985).

19. Bezirk: Zweifamilienhaus, Himmelstraße, Einl.Z. 974, Unter-Sievering, von M. Janacz, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (H 1290).
" " Einfamilienhaus, Himmelstraße, Einl.Z. 1051, Unter-Sievering, von E. Leitich, Bauführer Ing. A. Spritzer, A.G. für Bauwesen, Bm. (H 300).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Planschbecken im Vorgarten, Böcklinstraße 37, von Wilhelm Rasper, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.G. (8496).
" " Zeltzirkus und Stallungen, Prater, Kleine Zufahrtstraße Nr. 158, von Eugen Berczi, Bauführer Fritz Nowak, Bm. (8558).
" " Einfriedung, Kurzbauergasse—Sportklubstraße, Kat.Parz. 1303/28, 1303/25, von Viktor v. d. Lippe, Bauführer Wiener Baugesellschaft (8610).

4. Bezirk: Verbreiterung des Hofüberganges, Karolinengasse 25, von Architekt Hans Schwänzl, Bauführer Ing. Karl Schandl, Bm. (8529).

8. Bezirk: Fundament, Bennogasse 8, Bauführer F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (8419).

10. Bezirk: Werkzeughütte, Neilreichgasse 139, Parz. 16, von Marie Zita, Bauführer Josef Heimel, Zm. (2204).
" " Werkstätte, Siccardsburggasse 64, von Karl Litschauer und Franz Sigmund, Bauführer Ed. Frauenfeld & Berghof, Bm. (2220).

11. Bezirk: Zubau zur Aufbahrungshalle, Simmeringer Friedhof, von der Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung, Bauführer Ing. Christoph Jahn, Bm. (8547).

12. Bezirk: Kran und zwei Verladerampen, Bahnhof Meidling, von der Import-Kommanditgesellschaft (8498).

13. Bezirk: Abortanlage, Einwanggasse 35, von der Pfarre St. Jakob, Penzing, Bauführer Staud & Groß, Bm. (3263).
" " Sommerhütte, Wolfersberg, IV/25, von Filch, Bauführer Gaube, Zm. (2992).
" " Sommerhütte, Satzberg 57, von Fetka, Bauführer Schweigerbauer, Zm. (2993).
" " Geschäftsunterteilung, Veitingergasse 70, von Glasauer, Bauführer Oppolzer, Bm. (3023).
" " Sommerhütte, Wolfersberg und Satzberg (3172 bis 3178).
" " Sommerhütte, Ober-St. Veiter Familiengärten 139, von Hofbauer, Bauführer Riel, Bm. (3149).
" " Dacheinbau, Hietzinger Hauptstraße 135, von Röhle, Bauführer Oppolzer, Bm. (3298).
" " Rohrkanal, Erzbischofgasse 70, von Prybila, Bauführer Hirn, Bm. (3292).
" " Sommerhütte, Grundstücke 986/6 und 7, von Veit Thaler, Bauführer Pölzl & Vitasek, Bm. (3319).
" " Sommerhütte, Grundstück 987/11, Ober-St. Veit, von Kautzky, Bauführer Wieder, Zm. (3216).
" " Verkaufshütte, Jagdschloßgasse 34, von Neumayer, Bauführer Fiedler, Zm. (3313).
" " Geschäftslokal, Linzer Straße 421, von Kulka, Bauführer Bernard & Komp. (3392).

MARTIN LÖSSL
Wien, XXI., Wiener Gasse 10
Telephon Nr. A-60-3-35
Bau- und Galanteriespengler
612

13. Bezirk: Glashaus, Hofwiesengasse 7, von Josef Krepel, Bauführer Josef Wieder, Bm. (3262).
" " Veranda und Zubau, Biraghigasse 41, von Sal. Dambrot, Bauführer Friedrich Schneider, Bm. (3042).
" " Kompostgrube, Anton Langer-Gasse 25, von R. Firetz, Bauführer Laske & Fiala, Bm. (3374).
" " Waschküche und Schuppen, Chrudnergasse 10, von Schottinger, Bauführer Rothermann, Bm. (3299).
" " Sommerhütte, Feldkellergasse, von Jakob Erhart, Bauführer Frühschütz, Zm. (3150).
" " Waschküche, Wattmanngasse 29, von Hans Vogt, Bauführer K. Gödrich, Bm. (3380).

18. Bezirk: Wohnung, Antonigasse 24, von Emil Schwarz, Bauführer L. Waldmann, Bm. (2032).
" " Terrasse, Währinger Straße 131, von F. A. Fischer, Bauführer Karl Mayer, Bm. (1938).
" " Einfriedung, Schafberggasse 11, von H. F. Kriebel, Bauführer M. Petsch, Mm. (2212).
" " Keller, Neustift a. W., von J. Zeiler, Bauführer Josef Jurik, Mm. (2414).
" " Stockaufbau, Gersthofer Straße 130, von F. M. Leeb, Bauführer J. F. Buchinger, Bm. (850).
" " Wohnung und Garage, Bastiengasse 60, von E. Szobissek, Bauführer F. Köhler, Bm. (1856).

19. Bezirk: Trafikkiosk, Cobenzlstraße—Himmelstraße, von A. Herzog, Bauführer Ad. Kliment & Ed. Kamenitzky, Bm. (C 53).
" " Observatorium, Himmelstraße, Einl.Z. 1051, Unter-Sievering, von Fr. Leitich, Bauführer Ing. A. Spritzer, A.G. für Bauwesen, Bm. (H 301).
" " Wochenendhaus, Einl.Z. 4, Landtafel Kahlenbergerdorf, von Fr. Körbitsch und J. Fabianschitz, Bauführer Holzbaugesellschaft Rege (E 51).
" " Atelier, Grinzinger Straße 41, von E. Bonczak, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (G 119).

21. Bezirk: Hangar, Flugplatz Wien, von Karl Schamburek, Bauführer Anton Tiefel, Zm. (8494).

Bauliche Abänderungen:

2. Bezirk: Karmelitergasse 4, Karl Jung, Bm. (8594).

4. Bezirk: Theresianumgasse 33, Frauenfeld & Berghof, Bm. (8548).
" " Schwindgasse 5, Ing. H. Martinides, Bm. (8591).
" " Wiedner Hauptstraße 1, Karl Schuller & Komp., Bm. (8601).
" " Taubstummengasse 13, Arch. Brüder Schömig, Bm. (8611).

5. Bezirk: Grohgasse 13, Robert Marckhgott, Bm. (8365).
" " Margaretenstraße 126, Karl Schuller & Komp., Bm. (8500).
" " Ramperstorffergasse 19, Oskar Dohan, Bm. (8595).

7. Bezirk: Gardegasse 2, Ing. G. Orglmeister, Bm. (8420).
" " Neustiftgasse 83, Leopold Hausenberger, Bm. (8527).
" " Kirchengasse 41, Ing. Karl Haas, Bm. (8530).

9. Bezirk: Nußdorfer Straße 4, Franz Pölz, Bm. (8374).
" " Hahngasse 24, R. Feinsinger, Bm. (8382).

10. Bezirk: Randhartingergasse 7, W. F. Sommer, Bm. (2135).
" " Schrankenberggasse 31, Bruno Buchwieser, Bm. (2205).

11. Bezirk: Dorfgasse 19, von Franz Hein, Bm. (1351).

18. Bezirk: Cottagegasse 43, Johann Beyer, Bm. (1752).
" " Währinger Straße 83, Ing. A. Schindler, Bm. (1281).
" " Pötzleinsdorfer Straße 138, Franz Waldmann, Bm. (2097).
" " Währinger Straße 81, Ing. A. Schindler, Bm. (1282).
" " Scheidlstraße 16, Rudolf Denk, Bm. (6954).
" " Michaelerstraße 29, Gussenbauer & Sohn, Bm. (3003).

WAGNER LINOLEUM
WIEN I. HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 20 2 18
DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG
520

19. Bezirk: Döblinger Gürtel, Stadtbahnbogen, Magazin, „Universale", Redlich & Berger, Bau-A.G. (8531).
„ „ Hutweidengasse 44, Karl Rieß, Bm. (H 304).

Renovierungen:

2. Bezirk: Wohlmutstraße 33, Karl Pölz, B., und Jakob Pölz, Mm. (8607).
3. Bezirk: Lothringerstraße 14, B. Brusenbauch, Bm. (8389).
„ „ Rasumofskygasse 23, Rudolf Grimm, Bm. (8423).
„ „ Geusaugasse 46, B. Altmann, Bm. (8604).
6. Bezirk: Hirschengasse 10, Ing. Adolf Zwerina, Bm. (8400).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 34, Rother Hof 9, Ing. Franz Haslinger, Bm. (8600).
10. Bezirk: Favoritenstraße 115, Karl Kaßner, Bm. (2113).
„ „ Leibnizgasse 35, Emil Liebesny, Bm. (2126).
11. Bezirk: Dorfgasse 100/102, Josef Seiler, Bm. (1353).
13. Bezirk: Penzinger Straße 56, Adalbert Witasek & Komp. (3261).
„ „ Linzer Straße 100, Karl Nowak, Bm. (3285).
„ „ Speisinger Straße 109, Rudolf Denk, Bm. (3284).
„ „ St. Veit-Gasse 74, Franz Rienesl, Bm. (2383).
„ „ Fenzlgasse 41, Czerniloffky (3358).
„ „ Hadikgasse 150, Otto Zaufal, Bm. (3357).
„ „ Hermesstraße 20, Czermak, Bm. (3352).
„ „ Gallgasse 55, Czermak, Bm. (3353).
„ „ Seifertgasse 3, Czermak, Bm. (3354).
„ „ Huttengasse 61, Czermak, Bm. (3355).
„ „ Marnogasse 1, Czermak, Bm. (3356).
16. Bezirk: Arltgasse 35, Karl Michna, Bm. (936).
„ „ Liebhartstalstraße 40, Leopold Mühlberger, Bm. (1389).
„ „ Yppenplatz 3, Karl Pölz, Bm. (1478).
„ „ Lindauergasse 31, Kruschka & Maier, Bm. (1479).
„ „ Kollburggasse 1, Ferdinand Fröstl, Mm. (1557).
„ „ Stillfriedplatz 3, Karl Kobermann, Bm. (1559).
„ „ Seitenberggasse 17, Matth. Pöschko, Mm. (1560).
„ „ Blumberggasse 6, Hules' Witwe, Bm. (1592).
„ „ Wendgasse 3, Karl Kobierski, Bm. (1599).
„ „ Lerchenfelder Gürtel 23, Viktor Klima, Bm. (1617).
„ „ Ottakringer Straße 75, Friedrich Schneider, Bm. (1618).
„ „ Seitenberggasse 19, Matth. Pöschko, Mm. (1626).
„ „ Hubergasse 14, Lichtenstein, Bm. (1629).
„ „ Richard Wagner-Platz 10, Rudolf Schmid, Bm. (1631).
„ „ Fröbelgasse 41, Franz Pölz, Bm. (1641).
„ „ Weyprechtgasse 6, Karl Pölz, Bm. (1703).
„ „ Schellhammergasse 16, Karl Pölz, Bm. (1774).
„ „ Brunnengasse 68, Karl Pölz, Bm. (1775).
„ „ Enenkelstraße 35, Johann Fitzthum, Bm. (1847).
„ „ Kirchstetterngasse 3, Karl Pölz, Bm. (1870).
„ „ Menzelgasse 3, B. Brusenbauch, Bm. (1894).
„ „ Sautergasse 53, Christoph Jahn, Bm. (2048).
„ „ Johann Nepomuk Berger-Platz 12, Matth. Haschka, Bm. (2066).
„ „ Kollburggasse 13, Adalbert Millik, Bm. (2068).
„ „ Thaliastraße 110, Adalbert Millik, Bm. (2158).
„ „ Paletzgasse 10, Matth. Pöschko, Mm. (2223).
„ „ Paletzgasse 26, Matth. Pöschko, Mm. (2222).
„ „ Rankgasse 28, Schmidt & Mader, Bm. (2245).
„ „ Wattgasse 61, Robert Ferschek, Bm. (2320).
„ „ Gaullachergasse 29, K. & J. Pölz, Bm. (2308).
„ „ Huttengasse 61, Franz Czerniloffky, Bm. (2350).
„ „ Thaliastraße 110, Adalbert Millik, Bm. (2338).
„ „ Huttengasse 51, Kruschka & Mayer, Bm. (2355).
„ „ Thaliastraße 59, Ing. Karl Retzl, Bm. (2380).
„ „ Lindauergasse 7/9, Friedrich Pöschl, Bm. (1976).
„ „ Friedrich Kaiser-Gasse 11, K. Glasers Witwe, Bm. (1980).
„ „ Menzelgasse 3, B. Brusenbauch, Bm. (1983).
18. Bezirk: Gentzgasse 21, Franz Fischls Witwe, Bm. (2416).
„ „ Neustift am Wald 2, Hans Glasauer, Bm. (2773).
„ „ Gentzgasse 41, Josef Duma, Mm. (2804).
„ „ Gentzgasse 38, Johann Beyer, Bm. (2817).
„ „ Gentzgasse 40, Johann Beyer, Bm. (2818).
„ „ Theresiengasse 75/77, Franz Riegler, Bm. (2826).
„ „ Ladenburggasse 78, Karl Wallner, Bm. (2873).
„ „ Kreuzgasse, Kirche, Josef Münster, Bm. (2937).
„ „ Messerschmidtgasse 30, Frauenfeld & Berghof, Bm. (2955).
20. Bezirk: Traisengasse 21, Alois Weber, Mm. (8379).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.-Z. 143, Ober-St. Veit, von Karl und Josefa Döltl (8343).
18. Bezirk: Einl.Z. 131, Pötzleinsdorf, von Antonie Klingspor (2683).
„ „ Einl.Z. 467, 713, 998, Pötzleinsdorf, von S. V. Strum (2684).
„ „ Einl.Z. 1262, Währing, von Stöger (2814).
19. Bezirk: Einl.Z. 32, Grundstück 358/4, Unter-Döbling, von M. Pfeifer (8378).
19. Bezirk: Einl.Z. 696, Grundstück 628/2, Heiligenstadt, von Hedwig Weiser (8592).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Gudrunstraße 179, von Karl Hagen (2097).
„ „ Siedlung Inzersdorf-Stadt, Einl.Z. 1633, Kat.Parz. 586/29, von V. A. Brcak (2116).
„ „ Siedlung Inzersdorf-Stadt, Einl.Z. 1696, Kat.Parz. 586/96, von Kerschbaumer (2156).
18. Bezirk: Einl.Z. 759, Pötzleinsdorf, von Dr. E. Hager (2749).
„ „ Einl.Z. 229, Salmannsdorf, von D. Th. Kostenapfel (2757).
„ „ Einl.Z. 1018, 1019, Pötzleinsdorf, von A. Waldhauser (2767).
„ „ Einl.Z. 832, Pötzleinsdorf, von Irma Fischl (2776).
„ „ Einl.Z. 426, Neustift am Walde, J. Hirnschrodt (2795).
„ „ Einl.Z. 1258, Pötzleinsdorf, von L. Müller-Burkert (2830).
„ „ Einl.Z. 297, 361, 362, 363, 993, von Dr. Wilhelm Berger (2832).
„ „ Bastiengasse 60, von Franz Köhler (2894).
„ „ Währinger Straße 92, J. F. Buchinger (2916).
„ „ Einl.Z. 427, Pötzleinsdorf, von Franz Toth (2921).
19. Bezirk: Einl.Z. 37, Unter-Döbling, von P. A. Karlinger (1510).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3201/57/1932.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am **13. Juni, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 3201/56/1932.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am **13. Juni, 9 Uhr 15 Min.,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 3201/51/1932.

Ziegeldeckerarbeiten

für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am **13. Juni, 9 Uhr 30 Min.,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

9. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 44).

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Telephon: A-35-7-21
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

9. Juni, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Oberen Donaustraße von Or.-Nr. 37 bis Or.-Nr. 25 im II. Bezirke (Heft 44).

9. Juni, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenumbau Oppelgasse—Malfattigasse im XII. Bezirke (Heft 44).

10. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Salierigasse und Witthauergasse im XVIII. Bezirke (Heft 44).

13. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 45).

13. Juni, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 45).

13. Juni, 9 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 45).

Ergebnisse.

Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I. bis XXI.

Anbotverhandlung am 19. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Gruppe 1 (I., VII., VIII., XVI. und XVII. Bezirk): Alois Czerny 28, Franz Spielauer 26, Georg Hengl 25, Peterkas Wtwe. 24, Karl Schreiner & Comp. 24, Ohrenstein & Comp. 22, Taschees Wtwe. 22, Alois Zierl & Comp. 19, Ed. Lernhart 19, Hans Smolak 16, Lorenz Maringer 15, Glasers Wtwe. 15, Franz Maly 15, Franz Pölz 15, Hans Beer 15, Karl Dill 15, Oskar Gladt 15, Fritz Menzel 15, Alphart & Wagner 15, Emil Neumann 14, Anton Engert 14, Friedrich Tomasovsky 13, Ing. Kautz & Lenz 13, Adolf Seeleitner 13, Emil Liebesny 13, Schrey & Schlosser 13, Karl Birnbaumer 13, Herbert Liebisch 13, Karl Reitmeier 13, Franz Beringer 13, Josef Bertha 13, Karl Schwetz & Komp. 13, Hans Zehethofer 12, Josef Pinter & Comp. 12, Max Liewer 12, Ing. Langfelder & Comp. 12, Karl Lubowsky 12, Beutel & Schöbitz 12, Karl Wandner 12, Ing. Karl Netzl 10, Karl Fleischer 10, Anton Schlepitzka & Comp. 7, Josef Takacs & Comp. 7, Ing. Auteried & Comp. 6, Anton Lang 5, Ing. Spritzer A.-G. 2; für die Gruppe 2 (VI., XII., XIII., XIV. und XV. Bezirk): Georg Hengl 25, Ferdinand Peterkas Wtwe. 25, Alois Czerny 25, Schreiner & Comp. 24, Ohrenstein & Comp. 22, Anton Taschees Wtwe. 22, Eduard Lernhart 20, Hans Smolak 18, Alois Zierl & Comp. 18, Josef Pinter & Comp. 17, Friedrich Tomasovsky 15, Ing. Emil Neumann 15, Karl Birnbaumer 15, Ing. Langfelder & Comp. 15, Karl Reitmeier 15, Franz Maly 15, Josef Bertha 15, Ing. Hans Beer 15, Karl Lubowsky 15, Oskar Gladt 15, Anton Engert 15, Beutel & Schöbitz 15, Ing. Rothermann & Co. 15, Hans Zehethofer 14, Lorenz Maringer 14, Emil Liebesny 14, Glasers Wtwe. 14, Herbert Liebisch 14, Franz Pölz 14, Karl Wandner 14, A. Alphart & Wagner 14, Ing. Kautz & Lenz 13, Adolf Seeleithner 13, Schrey & Schlosser 13, Franz Beringer 13, Karl Dill 13, Karl Schwetz & Comp. 13, Max Liewer 12, Ing. Fritz Menzel 11, Karl Fleischer 10, Ing. Auteried & Comp. 8, Ing. Karl Netzl 8, Josef Takacs & Comp. 8, Anton Quixtner 5, Ing. Anton Lang 5, Ing. Spritzer A.-G. 3, Max Neuwirth 2; für die Gruppe 3 (III., IV., V., X. und 11. Bezirk): Ing. C. Auteried & Comp. 25, Georg Hengl 25, Ferd. Peterkas Wtwe. 24, Karl Schreiner & Comp. 24, Alois Zierl & Comp. 23, Ing. Ohrenstein & Comp. 22, Anton Taschees Wtwe. 22, Eduard Lernhart 18, Arch. Hans Smolak 15, Hans Zehethofer 15, Friedr. Tomasovsky 15, Ing. Kautz & Lenz 15, Josef Pinter & Comp. 15, Emil Liebesny 15, Schrey & Schlosser 15, Herbert Liebisch 15, Franz Maly 15, Alois Czerny 15, Karl Dill 15, Karl Schwetz & Comp. 15, Oskar Gladt 15, Anton Engert 15, Franz Rubens 15, Karl Wandner 15, Adolf Seeleithner 14, Lorenz Maringer 14, Karl Birnbaumer 14, Karl Reitmeier 14, Franz Beringer 14, Ing. Hans Beer 14, Beutel & Schöbitz 14, A. Alphart & A. Wagner 14, Ing. Emil Neumann 13, Max Liewer 13, Franz Pölz 13, Josef Bertha 13, Karl Lubowsky 13, Karl Glasers Wtwe. 12, Ing. Langfelder & Comp. 12, Ing. Fritz Menzel 12, Albrecht Michler 10, Karl Fleischer 10, Schlosser & Trost 7, Ing. Karl Netzl 7, Josef Takacs & Komp. 7, Ing. Auteried & Komp. 4, Ing. Spritzer, A.G., 1; für die Gruppe 4 (IX., XVIII. und XIX. Bezirk): Franz Spielauer 26, Ferdinand Peterkas Witwe 24, Georg Hengl 24, Karl Schreiner & Komp. 24, Ing. Ohrenstein & Komp. 22, Anton Taschees Witwe 20, Alois Czerny 18, Eduard Bernhart 18, Alois Zierl & Comp. 18, Franz Pölz 16, Arnold & Köhler 16, Arch. Hans Smolak 15, Hans Zehethofer 15, Lorenz Maringer 15, Max Liewer 15, Franz Maly 15, Franz Beringer 15, Karl Schwetz & Comp. 15, Beutel & Schöbitz 15, Franz Rubens 15, A. Alphart & A. Wagner 15, Adolf Seeleithner 14, Karl Birnbaumer 14, Karl Reitmeier 14, Karl Lubowsky 14, Anton Engert 14, Karl Wandner 14, Kliment & Kamenicky 13, Ing. Kautz & Lenz 13, Emil Liebesny 13, Karl Glasers Wtwe. 13, Karl Dill 13, Ing. Fritz Menzel 13, Friedr. Tomasovsky 12, Ing. Emil Neumann 12, Josef Pinter & Comp. 12, Schrey & Schlosser 12, Ing. Langfelder & Comp. 12, Herbert Liebisch 12, Josef Bertha 12, Ing. Hans Beer 12, Oskar Gladt 10, Karl Fleischer 10, Anton Schlepitzka & Comp. 7, Josef Takacs & Comp. 5, Ing. Auteried & Comp. 4, Ing. Spritzer A.-G. 1; für die Gruppe 5 (II. und XX. Bezirk): Franz Spielauer 24, Karl Schreiner & Comp. 24, Ferd. Peterkas Wtwe. 22, Ing. Ohrenstein & Comp. 22, Georg Hengl 21, Alois Zierl & Comp. 20, Anton Taschees Wtwe. 20, Arch. Hans Smolak 16, Eduard Lernhardt 16, Arnold & Köhler 16, Ing. Kautz & Lenz 15, Adolf Seeleithner 15, Karl Birnbaumer 15, Karl Schwetz & Comp. 15, Ing. Fritz Menzel 15, A. Alphart & A. Wagner 15, Kliment & Kamenicky 14, Hans Zehethofer 14, Max Liewer 14, Emil Liebesny 14, Josef Bertha 14, Anton Engerth 14, Ing. Langfelder & Komp. 13, Herbert Liebisch 13, Karl Reitmeier 13, Franz Maly 13, Karl Lubowsky 13, Beutel & Schöbitz 13, Friedr. Tomasowsky 12, Ing. Emil Neumann 12, Schrey & Schlosser 12, Karl Glasers Wtwe. 12, Franz Pölz 12, Franz Beringer 12, Alois Czerny 12, Ing. Hans Beer 12, Karl Dill 12, Karl Wandner 12, Josef Pinter & Comp. 10, Lorenz Maringer 10, Oskar Gladt 10, Karl Fleischer 10, Josef Takacs & Komp. 8, Ing. Auteried & Komp. 7, Anton Schlepitzka & Komp. 7, Ing. A. Spritzer A.G. 2; für die Gruppe 6 (XXI. Bezirk): Karl Schreiner & Komp. 26, Franz Spielauer 24, Anton Taschees Witwe 22, Georg Hengl 20, Alois Zierl & Komp. 16, Arnold & Köhler 16, Adolf Seeleithner 15, Ferd. Peterkas Wtwe. 15, Arch. Hans Smolak 14, Max Liewer 14, Karl Birnbaumer 14, Ing. Langfelder & Comp. 14, Hans Zehethofer 13, Ing. Kautz & Lenz 13, Emil Liebesny 13, Karl Reitmeier 13, Franz Beringer 13, Anton Lernhardt 13, Beutel & Schöbitz 13, Ing. Emil Neumann 12, Franz Maly 12, Josef Bertha 12, Ing. Hans Beer 12, Karl Dill 12, Anton Engert 12, Karl Wandner 12, A. Alphart & A. Wagner 12, Friedr. Tomasowsky 11, Schrey & Schlosser 11, Karl Glasers Wtwe. 11, Herbert Liebisch 11, Franz Hansal 10, Lorenz Maringer 10, Alois Czerny 10, Karl Fleischer 10, Ing. C. Auteried & Komp. 9, Josef Pinter & Komp. 8, Karl Schwetz & Komp. 5, Josef Takacs & Komp. 5.

Laufende Anstreicherarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am 30. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, T.P. = zu Tarifpreisen 1929, I. bis XXI. = Bezirk): Franz Schmidt XVI bis XIX. 6, I. bis III., IX. und XX. 4, IV. bis VIII., XIV. und XV. T.P., X. bis XIII. und XXI. a und b + 5, Josef Sigl XII., XIV. bis XVI. T.P., alle übrigen + 2, Johann Perger I. bis XII. T.P., Karl Bazant XII. bis XV. T.P., I. bis XI. und XVI. bis XXI. b + 3, Karl Christ XV. bis XVII. + 3, Ing. Langfelder & Komp. I. bis XXI. b 12, Maximilian Schiansky III., IX., XVIII. bis XX. T.P., alle übrigen + 3, Johann Walla X. T.P., I. bis IX., XI. bis XXI. b + 10, Franz Jilek jun. I. bis XX. T.P., „Grundstein" I. bis XXI. b T.P., Karl Rößler I. bis XXI. b T.P., Rudolf Ficenc V., VI., XII. und XIII. T.P., Ignatz Oesterreicher I. bis III. T.P., XX. und XXI. a und b + 2, IV. bis XIX. + 4, Matthias Hadac XXI. a und b T.P., I. bis XX. + 2, Emanuel Hadac XXI. a und b T.P., I. bis XX. + 3, Karl Wehle I., IV. bis IX. und XII. T.P., August Silwand IX. und XX. 2, XVII. und XVIII. 4, XIX. 5, I., IV. bis VIII., X. bis XV. + 2, XXI. a und b + 4, II., III. und XVI. T.P., Franz Eigner III., X. und XI. T.P., I., II., IV. bis IX. und XII. bis XXI. b + 2, Anton Donhofer I., VI. bis VIII. 10, Josef Swoboda I. bis XXI. b 3, Edmund Lang I. bis XX. 5, Alois Kolb I., VI. bis VIII. T.P., Leopold Kornherr I. bis XXI. b T.P., Karl Hemetzberger XV. bis XIX. 10, Josef Adolph I. bis XXI. b + 5, Josef Hrehorowicz I. bis XXI. b 5, Johann Adamek XXI. a und b 3, Erwin Weidel I., III., IV. und XII. T.P., II., V. bis XI. + 2, Robert Blümel IV., V. und X. T.P., Anton Hochreiter I. bis XV. T.P., XVI. bis XXI. b + 2, Friedrich Macke I. bis XX. 5, Rudolf Jüttner I. bis XXI. b T.P., W. Jungmeister VII. bis IX., XIV. bis XVII. T.P., I. bis VI. und XVIII. bis XXI. b + 3, Wilhelm Zimmel I., II., IX., XVIII., XIX. und XXI. a und b 2, XX. 5, III. bis VIII. + 2, X. bis XVII. + 4, Karl Hanel

Otto Loebenstein
Wien, I., Rathausstraße 10, Tel. A-21-2-62
Papierfabriken-Niederlage
Alle Arten Papier in Bogen und Rollen
für Industrie- und Kanzleibedarf
577

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

V., X. bis XIII. und XVIII. +3, I. bis III., XIX. und XX. T.P., Ludwig Kubiczek XVI. bis XIX. T.P., I. bis XV. +2, Josef Knoller I. bis XX. T.P., „Amag" I. bis XXI. b T.P., Johann Tesch XIV. bis XVII. 3, I. bis XIII. und XVIII. bis XXI. b +1, „Austria" I., III. bis XIX., XXI. a und b 1, II. und XX. 2, Franz Benesch I. bis XX. 4, Felix Giuliani I. bis XIX. T.P., Anton Krutz I. bis XVIII. und XX. 5, XIX., XXI. a und b 3, A. Rosanelli I. bis XIX. T.P., Franz Köhler sen. XXI. a +6, Gustav Schertel, verschiedene Aufzahlungen, Anbot ungültig, Josef Hanel I. bis XXI. b T.P., Johann Wunsch I. bis VIII. 2, IX. bis XVI. +2, Josef Mixa VI. bis VIII., XII. und XIV. bis XVI. T.P., I. bis V., IX. bis XI., XIII., XVII. und XVIII. +2, XIX. bis XXI. b +5, Rudolf Boubelik I. bis IX., XI. bis XXI. b +18, X. +16, A. Anton Weiß, ohne Bezirksangabe, T.P., Franz Fischer & Sohn I. bis XIX. T.P., A. Danek & M. Fischer II., XIII., XVI. und XVII. 5, I., III. bis XII., XIV., XV., XVIII. und XIX. 4, XX., XXI. a und b 3, Rudolf Hoyer I. bis XIX. 4, Friedrich Quante I. bis XI. +4, Gottlieb Kubiks Witwe I. bis XXI. b 10, Johann Huber II. und XX. T.P., XXI. a und b 3, Ludwig Koller I. bis VII. T.P., VIII. bis XXI. b +3, Karl Ergens jun. X. 2, Karl Staar I., VI. bis IX., XII. bis XV. 5, August Petschar I. bis XXI. b 2, Anton Purner I., VI. bis IX. und XII. bis XV. 7, Karl Wallner XI. bis XIII. 3, Josef Maschek I. bis XXI. b T.P.

Laufende Malerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933.

Anbotverhandlung am 30. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, T. P. = zu Tarifpreisen 1928, I. bis XXI. = Bezirk): Johann Krisa sen. und jun. IV., V. und XII. 2, alle übrigen T.P., Johann Scheer I., VI. bis IX. und XIV. bis XVIII. 12, II. bis V., X. bis XIV. und XIX. bis XXI. a T.P., Johann Adamek XXI. a und b 6, Philipp Sitko I. bis XXI. b T.P., Ignaz Oesterreicher I., II. und XX. T.P., III., XXI. a und b +2, August Wippler I. bis XX. T.P., Karl Bazant XII. bis XV. T.P., alle übrigen +2, Franz Fritz XI., XVI. bis XXI. b +4, alle übrigen T.P., Anton Hochreiter I. bis XV. T.P., XVI. bis XXI. b +2, Alois Grobauer XII. 15, Johann Rittmann VII. und XVIII. 2, „Grundstein" I. bis XX. T.P., Friedrich Macke I. bis XX. 12, Rudolf Jüttner I. bis XXI. b 5, Emil Jirka I. bis XX. T.P., Karl Wehle I., IV. bis VIII., IX. und XII. 10, Willy Heller I., IX. und XVIII. bis XX. T.P., alle übrigen +3, Johann Bitzan I. bis XII. T.P., XIII. bis XXI. b +4, Johann Serrani II. bis VIII., X. bis XV. und XIX. +4, I., IX., XVI. bis XVIII. T.P., Josef Reiterich IV., V., X. bis XII. T.P., I. bis III., VI. bis IX. und XIII. bis XXI. b +2, „Amag" I. bis XXI. b T.P., Karl Loßmann XXI. a und b T.P., alle übrigen +2, Franz Benesch I. bis XX. 12, Felix Giuliani I. bis XIX. T.P., Rudolf Latzelberger V. bis VII. und XII. bis XV. 12, Anton Krutz I. bis XVIII. und XX. 15, XIX., XXI. a und b 12, S. Feuer I. bis XXI. b 10, Anton Rosanelli I. bis XIX. T.P., Franz Köhler sen. XXI. a 2, Bläßy & Nowotny I. bis XX. T.P., XXI. a und b +2, Anton Rumpl I. bis XXI. b 15, Viktor Gördl I. bis XXI. b 3, Anton Foit I. bis XV. 15, XVI. bis XX. T.P., Josef Bobek III., VIII., IX., XVIII. und XX. 2, Franz Kuda verschiedene Aufzahlungen, Anbot ungültig, Alois Charvat XIV. bis XVII. 2, Heinrich Brückner I. bis IX. und XII. bis XIX. 4, X., XI., XX. und XXI. a und b 2, Franz Fischer & Sohn I. bis XIX. T.P., Johann Kronfuß XII. und XX. T.P., Rudolf Boubelik I. bis IX., XI. bis XXI. b T.P., X. 2, A. Danek & M. Fischer XXI. a und b 5, I., III. bis XI., XIV., XV., XIX. und XX. 8, II., XII., XIII. und XVI. bis XVIII. 10, Rudolf Hoyer I. bis XIX. 8, Albert Schütz I. bis XX. T.P., Friedrich Quante I. bis XI. T.P., Gottlieb Kubiks Witwe I. bis XXI. b 10.

Kanalumbau am Bacherplatz im V. Bezirke.

Anbotverhandlung am 31. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Hans Zehethofer 38, Karl Schreiner & Komp. 36, Josef Pinter & Komp. 35, Schrey & Schlosser 27, Bau- und Terrain-A.G. 22·5, Ing. Langfelder & Komp. 22·5, Ing. Auteried & Komp. 20·5, Anton Taschees Witwe 20, Ing. Ohrenstein & Komp. 20, Franz Spielauer 18, Alois Zierl & Komp. 18, Ferdinand Peterkas Witwe 18, Wiener Baugesellschaft 17·1, Karl Schwetz & Komp. 17, Franz Czerniloffky 14, Ing. A. Spritzer A.G. 12, Josef Takacs & Komp. 9, Franz Pölz 8.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am 31. Mai 1932.

Es offerierten in Schilling: Max Gärtner 12.436·40, Josef Matzner 12.436·40, Adolf Langer 11.397·10, Hugo Rückwa 11.880·67, „Grundstein" 12.347.74, Jakob Hrdlicka 11.978·35.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am 31. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Wenzel Hartl 28, Wiener Holzwerke, G. m. b. H. 38, Zimmerei Wienerberg 32·8, Theodor Sommer 33, Franz Zawodsky 28, „Grundstein" 38·5, L. Wiendl & Komp. 38, Franz Havlicek 37·7, Anton Muth 39·5.

Metallwarenfabrik
Josef Schmidt
Wien, IX., Sobieskig. 35
Telephon-Nummer A-15-7-30
Erzeugung von sämtlichen
Armaturen für Gas, Wasser, Dampf
Übernahme aller Reparaturen
604

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse.

Anbotverhandlung am 31. Mai 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: August Hyrtl 21, Rudolf Jüttner 17, Josef Reiterich 20, Anton Rumpl 24, „Amag" 18, Anton Hochreiter 20, Johann Bitzan 20, Willy Heller 15, Johann Adamek 19, Heinrich Rumpl 25, Alois Charvat 21, Eduard Koczwera 20, Johann Serrani 18, „Grundstein" 15, Johann Scheer 20, Heinrich Brückner 20, Franz Benesch 22, Anton Krutz 20·5, Alois Danek & Matthias Fischer 20·5, Johann Kronfuß 21, Felix Giuliani 20, S. Feuer 12, Albert Schütz 18, Rudolf Boubelik K.A.

Kanalumbau in der Oberen Viaduktgasse,
von der Hetzgasse bis Nr. 28, beziehungsweise 34, im III. Bezirke.

Anbotverhandlung am 2. Juni 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß auf die Kostenanschlagspreise für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Schrey & Schlosser 40, Karl Schreiner & Komp. 40, Hans Zehethofer 33, Josef Pinter & Komp. 30, Ing. Ohrenstein & Komp. 24, Anton Taschees Witwe 24, Karl Schwetz & Komp. 23, Ing. Karl Auteried & Komp. 20·5, Ing. Langfelder & Komp. 20, Franz Spielauer 19, Alois Zierl & Komp. 19, Bau- und Terrain-A.G. 16, Franz Czerniloffky 14, Wiener Baugesellschaft 11·9, Josef Takacs & Komp. 10;

für die Pflastererarbeiten: Eduard Fehm 11, Karl Höllt 11, Karl Piccardi 10·5, Adolf Schneller 10, Karl Miksche 9·5, Ludwig Piccardi 9, Leopold Piccardi 5.

Kundmachungen.

M.Abt. 12/4197/32. Wien, am 23 Mai 1932.

Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof".

Ausschreibung der Stellen dreier ordinierender Aerzte.

Im Status der Anstaltsärzte der Landesheil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" gelangen die Stellen dreier ordinierender Aerzte mit den Anfangsbezügen nach Gr. I a, Klasse 7, Stufe 1 des Gehaltsschemas der städtischen Angestellten zur Besetzung.

Die Bedingungen der Anstellung, welche nach zweijähriger zufriedenstellender Dienstleistung eine definitive wird, sind: österreichische Staatsbürgerschaft, Doktorat der gesamten Heilkunde und eine entsprechende Anstaltspraxis. Die Dienstverpflichtung beträgt 41 Stunden wöchentlich, die Ausübung der Privatpraxis ist untersagt.

Gesuche um diese Stelle, welche mit den entsprechenden Personaldokumenten, dem Nachweis über das an einer inländischen Universität erlangte Doktorat der Heilkunde, ferner dem Nachweis über die österreichische Bundesbürgerschaft und die entsprechende Ausbildung belegt sein müssen, sind bis längstens 15. Juni 1932 im Bureau der Verwaltungsgruppe I, Wien, I., Neues Rathaus, einzubringen.

Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Diesen Gesuchen ist nur der Nachweis über die entsprechende Ausbildung anzuschließen.

Den bereits im Dienste stehenden Bewerbern bleibt die allfällig bereits erworbene definitive Anstellung sowie der allfällige höhere Rang gewahrt.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S, die Gesuchsbeilagen, sofern sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von 20 g zu versehen.

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage **„ERFO"** tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

13. Mai 1932.

(Fortsetzung.)

Suda Josef, Kleidermacher, XVI. Wilhelminenstraße 67. — Supper Leopold, Fleischselcher, XVI. Lerchenfeldr Gürtel 23. — Svindl Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Heiligenstädter Straße 8. — Szasz Stephan, Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß, XVI. Brunnengasse 40. — Tihlárik Viktor, Fragner, XVI. Gablenzgasse 48. — Vejnoska Margarete, Fragnergewerbe, XIII. Hofwiesengasse 19. — „Vienna", Buchhandelsgesellschaft m. b. H., Konzession gemäß § 15, Punkt 1, der Gewerbeordnung, zum Betriebe des Buchhandels, beschränkt auf den Verkauf von Volksausgaben, welche von den Verlegern als solche bezeichnet werden und zum Betriebe des Antiquariatsbuchhandels, I. Kärntnerstraße 32. — Viktorin Ernest, Handel mit Seifen, Kerzen, Parfümeriewaren, Haushaltungs- und Wirtschaftsartikeln, XXI. Genochplatz 12. — Waldstein Leo, Handel mit Holz und Kohle, V. Wiedner Hauptstraße 125. — Waluta Karen, Wäschewarenerzeugung, IX. Liechtensteinstraße 24. — Wamser Josef, Garagierungsgewerbe, X. Ettenreichgasse 8. — Wanke Helene, Naturblumenhandel, IX. Währinger Straße 65.

14. Mai 1932.

Bachner Robert, Handel mit Kraftfahrzeugen, Bestandteilen und Mineralölen, XVII. Elterleinplatz 11. — Bartel Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Steinbrecherwiese. — Bauer Emilie, Inkasso von Beiträgen und Werbung von Mitgliedern für private Vereine, XVI. Habichergasse 16. — Beck Karl, Handelsagentur, III. Landstraßer Hauptstraße 86. — Berger Ignaz, Inhaber der Einzelfirma Alexander Berger & Komp., Spirituosenschankgewerbe, VIII. Lerchenfelder Gürtel 70. — Ing. Bernardin Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), III. Pfefferhofgasse 5. — Ing. Bernardin Karl, Verwaltung von Gebäuden, III. Pfefferhofgasse 5. — Bienstock Hermann, Kleidermacher, XX. Kluckygasse 16. — Ing. Böhm Friedrich, Baumeisterkonzession, XIX. Schreiberweg 3. — Cervinka Ludwig, Kürschner, III. Löwengasse 2a. — Degiorgi Josef, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XII. Steinhagegasse 18. — Dörl Franz, Wagner, XXI. Brünner Straße 135. — Fischer Kurt, fabriksmäßige Ausübung des Wäschergewerbes, VI. Mollardgasse 72. — Frank Hubert, Verkauf von Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, mit Ausschluß von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, VIII. Alser Straße 43. — Gornstein Wolf, auch Hornstein, Handel mit Textil-, Wirk- und Kurzwaren, XXI. Am Spitz 12, Hausflur. — Hennebichler Juliane, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Lobenhauerngasse 14. — Herzig Anna, Miedererzeugung, III. Weißgerberlände 44. — Hoffmann Anna, Kleidermachergewerbe, III. Hagenmüllergasse 7. — Holzapfel Maria Anna, Wäsche- und Chemischputzerei, Uebernahme und Vorhangspannerei sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XV. Sperrgasse 5. — Huber Wilhelm, Zuckerbäcker, XV. Mariahilfer Straße 175. — Hurtig Elisabeth, Kleidermachergewerbe, III. Hohlweggasse 32. — Janotka Klara, Marktviktualienverschleiß, XVIII. Markt Kutschkergasse, Stand 127. — Klöckner Viktor, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), III. Marokkanergasse 3. — Klöckner Viktor, Verwaltung von Gebäuden, III. Marokkanergasse 3. — Koch Paula, Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, XVII. Hernalser Hauptstraße 211. — Kockeis Anna, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Strebersdorf, Gartensiedlung, neben der Verkaufshütte. — Koimziolu Richard, Erzeugung von Spielwaren, mit Ausschluß jeglicher handwerksmäßiger Tätigkeit, III. Salesianergasse 12. — Kräftner Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Wichtelgasse 78. — Krendl Franz, Milchmeier, XVII. Kulmgasse 42. — Lippert Adele, Vornahme von Inkasso fremder Forderungen, XV. Hütteldorfer Straße 42. — Lukas Franz, gewerbsmäßiges Inkasso, XVII. Ortliebgasse 28. — Malimánek Emil, Zuckerbäcker, XIII. Feistauergasse 61. — Meierhofer Karoline, Flaschenbier-, Kracherl- und Sodawasserverschleiß, XX. Wehlistraße 70. — Merta Agnes, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Keilgasse 14. — Münich Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1048, I. Seilergasse. — Neubauer Julie, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe und Uebernahme zum Chemischputzen, XVI. Ganglbauergasse 21. — Petrasch Silvester, Feilbieten im Umherziehen von Obst, Gemüse, Grünwaren und Naturblumen; für das Gemeindegebiet von Wien jedoch nur gültig für das Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XVII. Steinergasse 6. — Pig Margarete, Handelsagentur, XIX. Heiligenstädter Straße 27. — Pollak Berthold, Handel mit Wildbret und geschlachtetem Geflügel, II. Markt Im Werd, Stand 305. — Pollak Karla, Handel mit Tuch-, Textil- und Wirkwaren, II. Leopoldsgasse 51. — Pragan Emilie, Fleischverschleiß, mit Ausschluß von Schweinefleisch und Selchwaren, XVIII. Kutschkergasse, Stand 19. — Rammer Rudolf, Tischler, XIV. Hütteldorfer Straße 69. — Röder Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Pointengasse 74. — Seidel Josef, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, mit Ausschluß solcher, deren Erzeugung an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, III. Oelzeltgasse 4. — Teichmann Peter, Handel mit Wein und Obstwein in Flaschen und Gebinden, XVII. Bergsteiggasse 34. — Tuczik Ferdinand, Marktviktualienverschleiß, XVIII. Markt Kutschkergasse, Stand 115. — Tulenfeld Samuel, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, Textil-, Wäsche- und Wirkwaren, Möbel und Bettfedern, XX. Universumstraße 44. — Uhlir Maria, Massagegewerbe, mit Ausschluß zu Heilzwecken, III. Untere Viaduktgasse 16. — Veit Rosalia, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVIII. Schulgasse 9. — Wagerer Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Lienfeldergasse 57. — Waihs Josef, Handelsagentur, II. Kleine Sperlgasse 2b. — Weisz Simon, Kürschner, II. Miesbachgasse 5. — Wiener Bernhard, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Chemischputzen, II. Taborstraße 10. — Wollmann Alfred, Handel mit Galanterie-, Bijouterie-, Glas- und Porzellanwaren, III. Arenbergring 14. — Wunsch Adolf, Gastwirt, III. Baumgasse 2. — Zell Ernst, Zuckerbäcker, XIV. Goldschlagstraße 37. — Zunik Moses, Herrenkleidermacher, II. Weintraubengasse 3.

17. Mai 1932.

Bruckberger Johann, Garagierung von Kraftfahrzeugen, X. Schleiergasse 6. — Györkönyi Ivan, Pressephotograph, XVIII. Hans Sachs-Gasse Nr. 17. — Henke Margarete Marie, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, XII. Michael Bernhard-Gasse 4. — Horais Johann, Schlosser, XIX. Schegargasse 15. — Houf Adalbert, Bildhauerei und Kunststeinerzeugung, XVII. Richthausenstraße 4a, unterm Bahnviadukt. — Houska Karl, Kinderwagenerzeugung, XVII. Mariengasse 10. — Hueber Karoline, Wäschewarenerzeugung, XIX. Barawitzkagasse 15. — Itzner Hermine, Damenkleidermachergewerbe, XIX. Peter Jordan-Straße 19. — Janousek Rudolf, Spengler, XVII. Geblergasse 124. — König Elsa, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Heiligenstädter Straße 95, Stand 6. — Kovar Wenzel, Gärtner, XIX. Hutweidengasse 4. — Lamesch Rudolf, Handelsagentur, X. Quellenstraße 6. — Matzner Erich, Handelsagentur, XVIII. Herbeckstraße 19. — Mayer Paul Otto, Privatgeschäftsvermittlung, mit den Berechtigungen zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIX. Döblinger Hauptstraße 56.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

Kothmayer & Richter
Holzwarenfabrik
Wien, XIII/2, Lützowgasse 11
Fernsprecher U-33-209
Gegr. 1854 / Eigene Fabriksanlage 587
Erzeugung von: Stiegengriffen / Leitern für jeden Zweck / Rahmen / Kehl-, Rahmen- und Tapetenleisten /

JOSEF WELLNER
Behördl. konzessionierter Gas- und Wasserleitungs-Installateur / Bauspengler
Wien, XX., Othmargasse 48
580 Tel. A-43-3-44 : Gegr. 1890

— Mayer Paul Otto, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, XIX. Döblinger Hauptstraße 56. — Nierlich Franz, Spengler, XVII. Burghausengasse 6. — Oppel Fritz, Gastwirt, XIII. Märzstraße 132. — Parsch Josef, Handel mit metallurgischen, chemischen und technischen Artikeln, insofern deren Verkauf nicht an eine Konzession gebunden ist, XIII. Wattmanngasse 33. — Pokorny Anna, Wäschewarenerzeugung, VI. Wallgasse 4. — Preipisch Friedrich, Friseur, XVII. Lorenz Bayer-Platz 18. — Schier Josef, Spengler, XVII. Hormayrgasse 6. — Schindler Anna, Gemischtwarenhandel, V. Leitgebgasse 10. — Schlusche Adolf, Kaffeesieder, V. Wiedner Hauptstraße 87. — Schoiber Margarete, Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß, XVIII. Sternwartestraße 26. — Schwarz Franz, Schlosser, XVII. Hernalser Hauptstraße 73. — Spazierer Stephanie, Handel mit Bekleidungs- und Sportartikeln sowie Touristenproviant, unter Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, V. Schönbrunner Straße 88. — Sperneder Alois, Erzeugung von Parfümerieware und kosmetischen Artikeln, soweit deren Erzeugung nicht an den Befähigungsnachweis gebunden ist, XIII. Sandrockgasse 3. — Spitzauer Rudolf, Alleininhaber der Firma Rudolf Spitzauer, Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren, Fleischhauergewerbe, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 271. — Stöger Leopold, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Gießaufgasse 5. — Stransky Franz, Gemischtwarenhandel, VI. Garbergasse 12. — Streit Karl, Mechaniker, XVIII. Scherffenberggasse 3. — Svoboda Adolf, Fleischhauer, XVII. Klopstockgasse 28. — Tichy Gisela, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Platz, Stand 190. — Wamberger Leopoldine, Kaffeeschankgewerbe, X. Rothnagelplatz, Kat.Parz. 780. — Weber Walfried, Bauunternehmung, VI. Turmburggasse 3. — Wolf Therese, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und Uebernahme von Wäsche zum Chemischputzen, V. Kriehubergasse 1. — Zinner Marie, Damenkleidermachergewerbe, XVII. Ortliebgasse 40.

18. Mai 1932.

Bley Anton, Schuhmacher, II. Ennsgasse 1. — Cebis Rosina, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Kreuzgasse 13. — Cepek Josef, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XX. Kampstraße 15. — Dobner Rudolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 925, III. Gärtnergasse 17. — Esö Stephan, Zuckerbäcker, XII. Schönbrunner Straße 194. — Falk Elisabeth, Herstellung kalter und warmer Speisen, mit Ausschluß jeder an den Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit und Abgabe der selbsthergestellten Speisen über die Gasse unter Ausschluß jeder gasthausmäßigen Verabreichung, XVIII. Währinger Straße 116. — Geyer Adolf, Gastwirt, III. Lothringerstraße 18 (Akademietheater, I. Stock, Büfett). — Gnam Adolfine, Verschleiß von Gefrorenem, Kanditen, Sodawasser und Kracherln, XX. Gerhardusgasse 45, Kiosk. — Gottesmann Todres, Handelsagentur, XX. Klosterneuburger Straße 64. — Gura Anna, Gemischtwarenhandel im großen, IX. Währinger Gürtel 152. — Haas Oswald, Verschleiß von Schweinefleisch, Wurst- und Selchwaren, Gebäck, Senf und Gurken, XX. Wallensteinstraße 8. — Habenicht Kamilla, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, IV. Karolinenplatz 2. — Heiß Hedwig, Modistengewerbe, IX. Liechtensteinstraße 123. — Henkel Ernest, Marktviktualienhandel, II. Volkertplatz, Markt, Stand 97. — Hodek Josefa, Handel mit Tieren, Käfigen und Vogelfutter jeglicher Art, XX. Klosterneuburger Straße 30. — Hubmann Franz, Handel mit Obst, Gemüse, Grünwaren, Naturblumen, Eiern, Butter, lebendigem Geflügel und Südfrüchten im Umherziehen im Bundesgebiete Oesterreich, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 156. — Jeruchem Chaje, Gemischtwarenhandel, II. Kleine Pfarrgasse 19. — Kellner Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Spitalgasse, gegenüber Nr. 27. — König Josefine, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, II. Unter der Reichsbrücke, bei Stromkilometer 1928, ungefähr 50 Meter vom Ufergrat. — König Josefine, Gemischtwarenhandel, II. Unter der Reichsbrücke, bei Stromkilometer 1928. — Koncz Vilma, Kaffeeschenkergewerbe, XVII. Rosensteingasse 40. — Krisa Anton, Marktviktualienhandel, II. Volkertplatz, Markt, Stand 2. — Lampich Magdalena, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, IV. Rechte Wienzeile 25/27, Koje 22. — Lang Ida, Handschuhnähergewerbe, II. Lilienbrunngasse 12. Das Weitere folgt.)



Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer. heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

INLÄNDISCHE KOHLE
zu beziehen, ist ein Akt der
SELBSTERHALTUNG 483
Anfragen für den Bezug inländischer Kohle an:
FRITZ & MASCHKE
Wien, XX., Treustraße 66, Telephon A-47-5-75 Serie

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88 liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung
S. STEINER
Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-60-9-60.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen 449


Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926

Aktiengesellschaft der Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
Wien I., Schottenring Nr. 15
NÄHZWIRNE 512

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV. Buchdruckerei **E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 8. Juni 1932. Nr. 46.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. und II. vom 9. Mai. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 4. bis 7. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 9. Mai 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser, Täubler und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Innerhuber und Untermüller.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter: Amtsf. StR. Speiser.

(Z. 432/32.) Die Dienstzeit des Anstaltsoberarztes Dr. Richard Pfeiler wird bis 31. Mai 1933 verlängert.

(Z. 431/32.) Dem Sekundararzte Dr. Arpad Berczeller wird zum Zwecke seiner Ausbildung an der I. chirurgischen Universitätsklinik in Wien ein Karenzurlaub für die Zeit vom 1. Juni 1932 bis 31. Mai 1933 bewilligt.

(Z. 439/32.) Der definitive Volksschullehrer Anton Schulz wird mit Rechtswirksamkeit von dem Monatsersten an, der auf die von ihm zu erwirkende Enthebung vom öffentlichen Schuldienst folgt, in den Rechnungsdienst der Gemeinde Wien als Rechnungsbeamter der Gruppe II a übernommen und bei gleichzeitiger Verleihung des Definitivums der allgemeinen Dienstordnung unterstellt. Die im öffentlichen Schuldienst zurückgelegte Dienstzeit wird ihm für die Vorrückung in die höheren Bezüge und für die Bemessung des Ruhegenusses angerechnet.

(Z. 434/32.) Der Pfleger August Stöger wird unter der Bedingung des Ausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, in die Standesgruppe der Inventarpfleger überreiht. Eine Aenderung des Bezugsranges tritt nicht ein.

(Z. 445/32.) Die definitive Pflegerin Anna Rameseder wird ohne Aenderung ihrer Einreihung in die Standesgruppe der Inventarpflegerinnen übersetzt.

(Z. 433/32.) Der Schlosser Alexander Kocko wird mit Wirksamkeit von dem der Beschlußfassung nächstfolgenden Monatsersten an unter Beibehaltung der derzeitigen Einreihung der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in die Standesgruppe der Professionisten eingereiht.

(Z. 442/32.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Lehrerswaise Volkmar Schleusing über das 21. Lebensjahr auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 446/32.) Die Abschreibung der Prozeßkosten von 222·03 S anläßlich des Urteiles des Landesgerichtes für Zivilrechtssachen vom 20. Jänner 1932, 30 Cg 527/31, über eine Klage der Emmy Menczer gegen die Gemeinde Wien wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(Z. 447/32.) Der provisorische Marktaufseher für den Nachtdienst Ludwig Fuchs wird unter Beibehaltung seiner derzeitigen Einreihung zum Marktaufseher (für den Tagdienst) überreiht.

(Z. 448/32.) Der Marktgehilfe Karl Obdrzalek wird unter Festsetzung einer Bewährungsfrist von zwei Jahren und unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, in die Standesgruppe der Marktaufseher (für den Nachtdienst), Gruppe VI des Gehaltsschemas, überreiht.

(Z. 403/32.) Den Erziehern Hermann Wolf und Ferdinand Verovsek wird aus Anlaß der Entsendung in den Disziplinarausschuß gemäß § 80 der allgemeinen Dienstordnung die Nachsicht vom Erfordernis der zehnjährigen Dienstzeit erteilt.

(Z. 387/32.) Dem Magistratskommissär Dr. Franz Hofbauer wird im Sinne des § 77 der allgemeinen Dienstordnung die Nachsicht vom Erfordernis der Erreichung des 30. Lebensjahres für die Wählbarkeit in die Personalvertretung der rechtskundigen Beamten erteilt.

(Z. 449/32.) Die Dienstbezeichnung „Supplierende städtische Aerzte" wird ohne Aenderung der rechtlichen Natur des Dienstverhältnisses durch die Dienstbezeichnung „Vertragsärzte für Armenbehandlung und Totenbeschau" ersetzt. Der Monatsbezug der Vertragsärzte für Armenbehandlung und Totenbeschau wird ab 1. Jänner 1932 mit 335 S, der Monatsbezug der Vertragsärzte für Armenbehandlung und Totenbeschau Dr. Dorfinger und Dr. Knittel vom gleichen Tage an mit 300 S festgesetzt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 430/32) Anna Pintar, Hausarbeiterin;
(Z. 429/32) Anna Barmüller, Hausarbeiterin;
(Z. 438/32) Gisela Hubeni, Badefrau;
(Z. 437/32) Leopoldine Hauser, Badefrau;
(Z. 443/32) Eleonore Spellitz, Kindergärtnerin;
(Z. 444/32) Josefine Rinsa, Badefrau.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 441/32.) Emilie Reitter, Arbeitslehrerin.

Nachstehendes Ansuchen um eine Bauzulage wird genehmigt:

(Z. 428/32.) Kanalumbau X. Favoritenstraße 49 bis Columbusplatz.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 424/32) Marie Partl;
(Z. 425/32) Florian Polleruß;
(Z. 426/32) Therese Thalhammer;
(Z. 427/32) Heinrich Helpferer;
(Z. 435/32) Marie Bulwas.

(Z. 436/32.) Klassenvorrückungen.

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 9. Mai 1932.

Vorsitzender: GR. Broczyner.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, amtsf. StR. Breitner und die GRe. Angermayer, Blum, Groß, Hieß, Krammer, Dr. Neubauer, Schafranek, Stöger, Uebelhör, Weigl und Wimmer; ferner SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Mag.Koär. Dr. Gall, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Schultheiß.

Entschuldigt: Die GRe. Kunschak und Thaller.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Z. 99, M.Abt. 4/Be/29/31 u. 55/32.) Bilanz 1929 und 1930 der Braunkohlen-Bergbau-Gewerkschaft Zillingdorf.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 82, M.Abt. 4/Be/4/31.) Bilanz der „Steinag" A.G. über das Geschäftsjahr 1929.

(Z. 97, M.Abt. 4/Be/83/32.) Bilanz 1930 der Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich.

Der Magistratsantrag zu folgendem Geschäftsstücke wird genehmigt:

Berichterstatter SenR. Dr. Urban.

(Z. 100, M.Abt. 5/Wohnbausteuer.) Dem Oesterreichischen Verbande der Kleingärtner, Schrebergärtner und Kleintierzüchter, XV. Moeringgasse Nr. 7, sowie ähnlichen derartigen Verbänden oder Vereinen wird über Ansuchen für die Mitwirkung bei der Veranlagung der Wohnbausteuer der dem Verbande (beziehungsweise dem Vereine) angeschlossenen Mitglieder und für die Einhebung dieser Steuer eine Vergütung in der Höhe von 10 Prozent der jeweils eingehobenen und an den Magistrat abgeführten Beträge gewährt.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstücke wird zur Kenntnis genommen und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Z. 96, M.Abt. 4/Mi/132/32.) 3. periodischer Bericht aus 1932 über genehmigte Zuschußkredite.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf: 30. Juni, 18 Uhr.
VII. „ „ Neubau: 8. Juni, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Juni 1932:

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau: 6., 13., 20. und 27. (halb 11 Uhr).

Baubewegung

vom 4. bis 7. Juni 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

8. Bezirk: Vereinshaus, Piaristengasse 5/7, vom Verein „Volksbundhaus" (8766).
10. Bezirk: Wohnhausbau (Ausbau II. Teil), Spinnerin am Kreuz, Einl.Z. 193, 194 und 195, Inzersdorf-Stadt, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (8675).
12. Bezirk: Einfamilienhaus, Edelsinnstraße 13, von Josef und Veronika Wolf, Bauführer Ing. Edmund Schwarzer, Bm. (1827).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Umbau, Landhausgasse 2, von der Oesterreichischen Realitäten-A.G. (8703).
5. Bezirk: Terrasse und Holzschuppen, Diehlgasse 25, von Ad. Schwirtlich (8657).
7. Bezirk: Depot, Kirchengasse 43, von Thomas Broz Witwe, E. Edler, Bauführer Vinzenz Heinz, Bm. (8767).
12. Bezirk: Verkaufspavillon, Gaudenzdorfer Gürtel 35, von den Vereinigten Brauereien Mautner-Markhof A.G., Bauführer Karl und Rudolf Stöger, Bm. (1748).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 241, Grundbuch Altmannsdorf (Am Schopfwerk), von Georg Turny, Bauführer Karl Heyny, Zm. (1817).
„ „ Holzschuppen, Kernstraße 3, von Anton Ecker, Bauführer Wenzel Wacikar, Mm. (1816).
„ „ Verkaufshütte, Gaßmannstraße, von Marie Kouba, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (1823).
„ „ Garage, Benzinanlage, Kalkgrube, Schuppen und Kanalrohrleitungen, Altmannsdorfer Straße 94, von Heinrich Kriwanek, Bauführer Oskar Gießer, Bm. (1829).
„ „ Einfriedungsstützmauer, Rotenmühlgasse 60, von Johann und August Lackner, Bauführer Hans Ziermann, Bm. (1883).
„ „ Wohnhäuschen, Einl.Z. 660, Grundstück 339/9, Grundbuch Altmannsdorf, von Marie Doberer, Bauführer Franz Anderl, Mm. (1881).
„ „ Hölzerne Verkaufshütte, Einl.Z. 532, Grundstück 271/1, Grundbuch Altmannsdorf, von Leopold Redl, Bauführer Karl Heyny, Zm. (1899).
„ „ Zubau, Hoffingergasse 10, von Josef und Marie Pinter, Bauführer Bauunternehmung Josef Pinter & Komp. (1914).
14. Bezirk: Hauskanal, Braunhirschengasse 30, von Georg Kauba, Bauführer Ing. Franz Wöber, Bm. (1201).
„ „ Zubau, Märzstraße 67, von Franz Holzer, Bauführer Karl Fleischhacker, Bm. (1221).

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO. 441
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

SEBASTIANO SPILLER
Tiefbau- und Transport-Unternehmer
Wien, XVIII., Wallrißstraße 71—72 Tel. A-21-3-47
532

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

14. Bezirk: Markthüttenzubau, Meiselstraße, Meiselmarkt, von David Davidovitsch, Bauführer Franz Baumgartner, Zm. (1251).
„ „ Zubau, Oelweingasse 33, von Marie Klein, Bauführer Johann Kiesling, Bm. (1252).
„ „ Zubau, Schwendergasse 21, von Rupert Schuster und Franz Wiesbauer, Bauführer Karl Lubowsky, Bm. (1472).
15. Bezirk: Hauskanal, Tannengasse 7, von Marie Stregl und Mitbesitzer, Bauführer Wilhelm Zeeh, Bm. (772).
„ „ Zubau, Mincioſtraße, Einl.Z. 941, Fünfhaus, von Marie Kinzer, Bauführer Franz Baumgartner, Zm. (791).
17. Bezirk: Kanalauswechslung, Rötzergasse 47 (Kindergarten), von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Brüder Schwadron, Bm. (8714).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Einl.Z. 52, Ober-Sievering, von R. Schestag, Bauführer Julius Gindra, Zm. (H 323).
„ „ Wochenendhaus, Einl. Z. 52, Ober-Sievering, von J. Schestag, Bauführer Julius Gindra, Zm. (H 322).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 52, Ober-Sievering, von Franz Pribil, Bauführer Franz Baumgartner, Zm. (H 321).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 52, Ober-Sievering, von K. Radler, Bauführer Karl Kratzer, Zm. (H 320).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 52, Ober-Sievering, von Fr. Böhm, Bauführer Josef Eidler, Zm. (H. 319).

14. Bezirk: Grimmgasse 45, Weiß & Komp., Bm. (1245).
„ „ Märzstraße 74, Karl Fleischhacker, Bm. (1261).
„ „ Braunhirschengasse 41, Matthäus Petsch, Mm. (1279).
„ „ Hütteldorfer Straße 59, Jaro Six, Bm. (1311).
„ „ Reindorfgasse 42, Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (1358).
„ „ Meiselstraße, Meiselmarkt, Karl Lubowsky, Bm. (1367).
„ „ Pouthongasse 21, Franz Habersohn, Bm. (1391).
„ „ Sechshauser Straße 49, Wenzel Rausch, Bm. (1422).
„ „ Avedikstraße 25, Karl Lubowsky, Bm. (1436).
15. Bezirk: Mariahilfer Straße 132, A. Barber, Bm. (8712).
„ „ Possingergasse 31, Karl Fleischhacker, Bm. (754).
„ „ Haidmannsgasse 7, L. F. Hofer, Bm. (771).
„ „ Preysinggasse 37, Karl Kobiersti, Bm. (834).
„ „ Hackengasse 33, Wenzel Rausch, Bm. (835).
„ „ Schweglerstraße 37, Hans Schock, Bm. (841).

Renovierungen:

2. Bezirk: Heinestraße 40, Ing. Karl Weiner, Bm. (8681).
4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 6, Ing. Anton Schindler, Bm. (8713).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 135, Franz Pölz, Bm. (8682).
9. Bezirk: Maria Theresien-Straße 32/34, Johann Beyer, Bm. (8723).
„ „ Nußdorfer Straße 43, Karl Kaßner, Bm. (8748).

„STABIL"
Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Dachdeckerei und Asphaltierung
LEOPOLD RICCIUS 531
XVI., Neulerchenfelder Str. 62 — Büro: XVI., Reinhartg. 12
Telephon: A-29-1-46, B-46007 — Gegründet im Jahre 1881
Kostenlose unverbindliche Voranschläge

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Opernring 13, Johann Kiesling, Bm. (8762).
2. Bezirk: Große Mohrengasse 3 b, Emil Liebesny, Bm. (8653).
3. Bezirk: Stammgasse 7, Tomsa & Zwak, Bm. (8659).
4. Bezirk: Favoritenstraße 66, K. Kobierski, Bm. (8643).
„ „ Wiedner Gürtel 62, Herbert Liebisch, Bm. (8707).
„ „ Wiedner Hauptstraße 73, K. Kassner, Bm. (8749).
„ „ Taubstummengasse 13, Hans Zusag, Bm. (8768).
5. Bezirk: Leitgebgasse 17, Ing. Gebler & Weinberger, Bm. (8644).
6. Bezirk: Dreihufeisengasse 1, Dr. Ernst Eitner (8662).
7. Bezirk: Kirchengasse 7, A. Barber, Bm. (8656).
„ „ Lerchenfelder Straße 131/133, „Universale", Redlich & Berger, Bau-A.G., Bm. (8663).
„ „ Seidengasse 25, Architekt Hans Fürnsinn, Bm. (8702).
8. Bezirk: Lange Gasse 76, Ing. Karl Weiner, Bm. (8708).
9. Bezirk: Marktgasse 22, A. Knittel, Bm. (8735).
„ „ Servitengasse 3, Ing. A. Broschek, Bm. (8706).
12. Bezirk: Ratschkygasse 3, Rudolf Hartl, Bm. (1802).
„ „ Schönbrunner Straße 194, Josef Haunzwickl, Bm. (1782).
„ „ Hetzendorfer Straße 37, Ing. Richard Beck, Bm. (1828).
„ „ Breitenfurter Straße 6, Robert Kalesa, Bm. (1882).
„ „ Krichbaumgasse 46, Rudolf Hartl, Bm. (1900).
14. Bezirk: Meiselstraße, Marktplatz, Franz Hirn, Bm. (1189).

12. Bezirk: Arndtstraße 53, Matthias Petsch, Mm. (1756).
„ „ Niederhofstraße 7, Josef Haunzwickl, Bm. (1760).
„ „ Albrechtsbergergasse 39, Josef Haunzwickl, Bm. (1773).
„ „ Deutschmeisterstraße 17, Mucha & Schnell, offene Handelsgesellschaft (1780).
„ „ Breitenfurter Straße 171, Ing. Franz Czernilofsky, Bm. (1798).
„ „ Aßmayergasse 7, A. Sterba & T. Pahl, offene Handelsgesellschaft (1818).
„ „ Koflergasse 20, Franz Spielauer, Bm. (1836).
„ „ Altmannsdorfer Straße 111, Frauenfeld & Berghof, Bm. (1871).
„ „ Steinackergasse 19, Josef Haunzwickl, Bm. (1872).
14. Bezirk: Karl Walter-Gasse 8, Anton Faist, Bm. (1191).
„ „ Mariahilfer Straße 221, Franz Wawrla, Bm. (1192).
„ „ Braunhirschengasse 19, F. Nemetschke & F. Schober, Bm. (1286).
„ „ Preysinggasse 30, Ing. Gebler & Weinberger, Bm. (1312).
„ „ Reindorfgasse 42, Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (1313).
„ „ Arnsteingasse 7, Matthäus Petsch, Mm. (1340).
„ „ Goldschlagstraße 80, Jacques Prokesch, Bm. (1462).
„ „ Sechshauser Straße 74, Wenzel Rausch, Bm. (1463).
„ „ Grimmgasse 22/24, Ing. Edmund Schwarzer, Bm. (1464).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau 485
Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie Ing. Oskar **Freund & Co.**

14. Bezirk: Nobilegasse 21, Karl Fleischhacker, Bm. (1517).
„ „ Kellinggasse 8, Matthäus Petsch, Mm. (1553).
„ „ Reindorfgasse 17, Ing. L. Kulka & Komp., Bm. (1595).
15. Bezirk: Mariahilfer Straße 156, Primus Hofmann, Bm. (711).
„ „ Neubaugürtel 17, Julius Hirnschrodt, Bm. (712).
„ „ Johnstraße 46, Wenzel Rausch, Bm. (746).
„ „ Dingelstedtgasse 1, Ing. Franz Stagl, Bm. (747).
„ „ Moeringgasse 7, Karl Birnbaumer, Mm. (761).
„ „ Pelzgasse 8, Josef Münster, Bm. (766).
„ „ Löschenkohlgasse 12, Adolf Skodny, Bm. (797).
„ „ Kriemhildplatz 3, K. Fichtingers Witwe, Mm. (810).
„ „ Pelzgasse 1, Gustav Wanke, Bm. (816).
„ „ Märzstraße 21, Wenzel Rausch, Bm. (828).
„ „ Kranzgasse 14, Alois Robls Witwe, Bm. (832).
„ „ Viktoriagasse 3, Emil Liebesny, Bm. (853).
„ „ Wurzbachgasse 2/4, Peter Brich, Bm. (857).
„ „ Neubaugürtel 29, Karl Fichtingers Witwe, Mm. (867).
20. Bezirk: Kampstraße 15, C. & A. Stöger, Bm. (8752).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 622, Grundstücke 804/46 usw., Grundbuch Simmering, von Blaimschein (8688).
18. Bezirk: Einl.Z. 12, Kat.Parz. 64/1, Neustift am Walde, von Ing. A. Haiduzek (8646).

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

12. Bezirk: Hetzendorfer Straße 60, von Alois Rudolf und Anna Blatz (1750).
„ „ Einl.Z. 217, Grundbuch Gaudenzdorf, von Bernhard Keßler (1884).
„ „ Einl.Z. 755, Grundbuch Hetzendorf, von Josef und Veronika Wolf (1909).
„ „ Einl.Z. 995, Grundbuch Hetzendorf, von Marie Flesch (1907).
14. Bezirk: Johnstraße 37, Einl.Z. 1124, Rudolfsheim, von Othmar und Helene Links (1373).
16. Bezirk: Lerchenfelder Gürtel 9/11, Einl.Z. 414, Neulerchenfeld, von Lainer-Herdliczka (8763).
19. Bezirk: Einl.Z. 974, Grinzing, Himmelstraße, von W. Hartl, Bm. (1578).
„ „ Einl.Z. 1051, Unter-Sievering, von Ing. Spritzer (1581).
„ „ Einl.Z. 1050, Unter-Sievering, Himmelstraße, von Ing. Spritzer (1582).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

9. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 44).

9. Juni, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Oberen Donaustraße von Or.-Nr. 37 bis Or.-Nr. 25 im II. Bezirke (Heft 44).

9. Juni, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenumbau Oppelgasse—Malfattigasse im XII. Bezirke (Heft 44).

10. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Salierigasse und Witthauergasse im XVIII. Bezirke (Heft 44).

13. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 45).

13. Juni, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 45).

13. Juni, 9 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 45).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

18. Mai 1932.

(Fortsetzung.)

Leinwand Gisela, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, Handel mit Haushaltungsartikeln, Parfümeriewaren, Toiletteartikeln und Spielwaren, IX. Liechtensteinstraße 123. — Mareš Augustin, Friseur und Raseur, II. Nordwestbahnstraße 33. — Maretka Olga, Kanditen-, Zuckerbäckerwaren-, Schokolade-, Fruchtsäfte-, Marmeladen-, Sodawasser-, Gefrorenes- und Obstverschleiß, IV. Heumühlgasse 8. — Pollatschek Rosa, Gemischtwarenhandel, II. Ausstellungsstraße 29. — Prerovsky Zdenka, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren und Gefrorenem sowie mit Spiel- und Galanteriewaren, X. Gellertgasse 29. — Rejšek Franz, Fragner, XIV. Beckmanngasse 64. — Offene Handelsgesellschaft Scharf & Komp., Verschleiß von Fleisch und Innereien, XIV. Meiselstraße, Markt, Stand 154. — Seidel Robert, Spengler, XIV. Hollochergasse 29. — Skokan Leopoldine, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen und Appretieren und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVI. An der Scheibenwiese 3a. — Springer Elcia, Handel mit Holz-, Korb-, Bürsten- und Galanteriewaren sowie Haus- und Küchengeräten, II. Taborstraße 76a. — Steindling Rywka, Gemischtwarenhandel, IX. Seegasse 27. — Stepan Ludwig, Handel mit Brennmaterialien, XV. Gebrüder Lang-Gasse 16. — Stumvoll Juliana, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, II. Obere Augartenstraße 22. — Weitzner Henie, Handel mit Kurz-, Wirk-, Textil-, Mode- und Wäschewaren, II. Untere Augartenstraße 42. — Westermayer Lorenz, Konzession für Elektrotechnik, Elektro-

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Karl Schreiner & Co. 418
Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Osterreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83 421
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

installation, Unterstufe für Niederspannung, XXI. Wagramer Straße 145. — Wieser Marie, Handel mit Schokoladen, Zuckerwaren, Bäckereien, Gebäck, Brot, Mehl, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem und Marmeladen, II. Obere Donaustraße 85. — Wrede Paula, Miedererzeugung, VI. Esterházygasse 4.

19. Mai 1932.

Aktiengesellschaft für metallurgische und chemische Erzeugnisse, Handel mit chemischen, metallurgischen und mineralischen Produkten aller Art, VII. Mariahilfer Straße 64. — Biedermann Anton, Lebensmittelhandel, beschränkt, XV. Fünfhausgasse 17. — Blumenfeld Bernhard, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Dunstobst, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, VII. Kirchengasse 17. — Bottwin Friederike, Miedererzeugung, IV. Favoritenstraße 47. — Brichacek Ferdinand, Alleininhaber der Firma Medinger & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, VII. Kaiserstraße 30. — Czaczkes Auguste, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, VII. Neubaugasse 78. — Dittrich Marie, Handel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, Schneiderzugehör, Nähmaschinen und Möbeln, XXI. Brünner Straße 175. — Ing. Ettel Friedrich, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), V. Wimmergasse 15. — Fiedler Eduard, Gastwirt, IV. Heumühlgasse 13. — Häusler Hermann, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Handel mit Haushaltungsartikeln, IX. Türkenstraße 31. — Heiß Karl, Kaffeeschenker, II. Czerningasse 1. — Offene Handelsgesellschaft Julius & Josef Herrmann, Einlagerung von Möbeln, Wohnungseinrichtungen und Zugehör, VII. Lindengasse 15. — Hoffmann Hans, Handel mit Projektions- und Photoapparaten, Grammophonen, Schallplatten, Radioapparaten und ihrem Zugehör, VI. Linke Wienzeile 64. — Klima Heinrich, Sand- und Schottergewinnung, XXI. Leopoldauer Straße, Kat.Parz. 1250 und 1252, E 2 und 3, Grundbuch Leopoldau. — Kreitler Wolf, Alleininhaber der Firma Wolf Kreitler, Handel mit Musikinstrumenten, Sprechapparaten, Schallplatten, Radioapparaten, Teppichen und Motorrädern, nebst einschlägigem Zugehör, IX. Universitätsstraße 4. — Kretsch Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1593, I. Schwarzenbergplatz. — Malowany Maxim, Handel mit Armaturen und Metallwaren sowie mit technischen Artikeln und Werkzeugen, V. Anzengrubergasse 7. — Mihlstein Minnie, Modistengewerbe, XV. Hütteldorfer Straße 66. — Müller Fritz, Handel mit Motorrädern und Zubehör für Motorräder und Autos, IV. Karlsplatz 7. — Neufeld Aaron, Privatgeschäftsvermittlung, mit Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, II. Franz Hochedlinger-Gasse 5. — Neumann Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1092, I. Kärntnerring 18. — Offene Handelsgesellschaft Hans Plank & Komp., Baumeistergewerbe, II. Praterstraße 40. — Dr. Reeger Franz, Annoncenvermittlung, V. Kohlgasse 5. — Reiß Siegmund, Handel mit Kunststeinplatten und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, IV. Rittergasse 3. — Repik Josefa, Handel mit Obst, Gemüse und Aarumen, IV. Naschmarkt 884/887. — Ritz Emil, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Wohnungen und Geschäftslokalen sowie des Abschlusses von Miet- und Pachtverträgen für leere und möblierte Wohnungen, Einzelräume und Geschäftslokale, IV. Starhemberggasse 9. — Rötzer Leopold, Gastwirt, XVII. Dornbacher Straße 125. — Rybák Christine, Kleinhandel mit Brennmaterialien, IV. Belvederegasse 17. — Schaffel Otto, Handel mit Schreibmaschinen, Rechenmaschinen und Vervielfältigungsmaschinen sowie deren Bestandteilen und mit sonstigen Bureauartikeln, VII. Lerchenfelder Straße 15. — Scherzinger Theodor, Erzeugung von Lampenschirmen und Zusammensetzung von Lampen aus fertig gekauften Bestandteilen, unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, VII. Hermanngasse 36. — Schielin Oskar, Schreiben von Adressen, Annoncenagentur und gewerbsmäßige Uebernahme von Schriftstücken zum Uebersetzen, Inkasso von Rechnungen und offenen Buchforderungen in Handelsgeschäften und Vermittlung von Krediten, ausschließlich jeder Art von Hypothekarkrediten, VII. Kirchengasse 10. — Schmid Anton, Marktviktualienhandel, IV. Phorusplatz, Zelle 85/86. — Schöpf Johanna Marie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, VII. Neustiftgasse 79. — Schwartz Theresia, Masseurgewerbe, mit Ausschluß der Verwendung zu Heilzwecken, IX. Schwarzspanierstraße 12. — Schwarz Thekla, Handel mit Obst, IV. Naschmarkt 932/947. — Soukup Johann, Schuhmacher, XIV. Sechshauser Straße 61. — Stehlik Josef jun., Handel mit Haushaltungsartikeln, Seifen und Waschartikeln, Tuch- und Filzscheiben, Galanterie- und Kurzwaren, VII. Bandgasse 18. — Stoianovici Josef, Handelsagentur, IV. Schikanedergasse 12. — Strauß Lydia, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Große Neugasse 32/34. — Strouha Richard, Handel mit Haushaltungsartikeln, Sportartikeln, Lederwaren, Spielwaren, technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Wäschewaren, Kurz- und Galanteriewaren, VII. Lerchenfelder Gürtel 6. — Svoboda Johanna, Fragnergewerbe, VII. Spittelberggasse 28. — Tinter Regine, Fragnergewerbe, IV. Wiedner Gürtel 8. — Vihnalek Josefa, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe, XVI. Arnethgasse 100. — Wawra Johann, Gemischtwarenhandel, IX. Brünnlbadgasse 3. — Weinberger Max, Gemischtwarenhandel im großen, IV. Operngasse 11. — Weiß Sandor, Handelsagentur, VII. Zollergasse 5. — Wondrak Richard, Handelsagentur, XIII. Sechshauser Straße 122. — Wudy Friedrich, Raseur und Friseur, XV. Pouthongasse 8. — Wulkan Simon, Handelsagentur, IV. Belvederegasse 10.

20. Mai 1932.

Bassel Emil, Pfaidler, XVIII. Währinger Straße 77. — Beberič Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Hamerlingplatz 8. — Böhmer Adolf Franz, Verschleiß von Gefrorenem, Fruchtsäften, Kanditen, Bäckereien, Sodawasser und Kracherln, XX. Gerhardusgasse 42. — Bogner Adolfine Johanna, Masseurgewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, XVIII. Währinger Gürtel 119. — Brandejs Berta, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Hochschulstraße 38. — Brandstätter Franz, Gemischtwarenhandel, XIX. Obkirchergasse 37. — Dubofsky Karl, Marktviktualienhandel, II. Markt Volkertplatz, Stand 1. — Dutschka Josef, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XIX. Saarplatz 20. — Eisenhut Ludmilla, Damenkleidermachergewerbe, XVII. Neuwaldegger Straße 30. — Fiedler Viktor, Alleininhaber der Firma Brüder Fiedler, Handel mit Futterwaren, Schneider- und Modistenzugehör, VIII. Lange Gasse 63. — Frick Michael, Fragner, XIX. Obkirchergasse 41. — Friedrich Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, V. Franzensgasse 8. — Fuchs Josefine, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Fruchtsäften, Sodawasser, Schokoladen und Gefrorenem, II. Rotensterngasse 7 a. — Ginsberg Helene, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Liebenberggasse 4. — G. K. P. Projektionsgesellschaft m. b. H., gewerbsmäßiger Verkauf von Projektionsapparaten und Diapositiven, I. Postgasse 7. — G. K. P. Projektionsgesellschaft m. b. H., gewerbsmäßiges Vermieten von Projektionsapparaten und Diapositiven, I. Postgasse 7. — Gold Wilhelm, Taschner, V. Bräuhausgasse 8. — Gschieal Karl, Zimmermaler, XII. Singrienergasse 26. — Gutfreund Ludwig, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebensmitteln und der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel und jener, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung

ELEKTROSCHWEISSWERK
459
ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.
Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50 Schiffswerft: Wien, II., Freudenauer Hafen, Tel. R-44-5-83
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

FLORIAN OBOŘIL
Bau- und Kunstschlosserei und
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Hütteldorfer Straße 249
Telephon-Nummer U-33-8-54 618

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
437 **KARL MEGNER**
Holzzement-, Preßkies- und Pappedächer
Asphaltierungen jeder Art
WIEN, XIV., OELWEING. 36
TELEPHON NR. R-37-5-21

Konzession gebunden ist, VIII. Alser Straße 35. — Guth Abraham Markus, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Bijouteriewaren, Möbeln, Manufaktur-, Wäsche- und Wirkwaren, V. Kohlgasse 21/23. — Gutwurcel David, Handel mit Kurz- und Wirkwaren, I. Salzgries 4. — Haering Friedrich, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen im Umherziehen von Haus zu Haus im Bundesgebiete Oesterreich, VIII. Kochgasse 15. — Hermann Felix, Gemischtwarenhandel im großen, I. Laurenzerberg 1. — Ing. Hirn Anton, Handel mit Waagen und Gewichten sowie Stahlwaren, V. Rechte Wienzeile 43. — Höglinger Marie, Handel mit Bäckereien, Schokoladen, Zuckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, II. An der Salztorbrücke, Verkaufshütte bei den Tennisplätzen. — Höglinger Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. An der Salztorbrücke, Verkaufshütte bei den Tennisplätzen. — Hohler Egon, Mechaniker, XVII. Hernalser Hauptstraße 111. — Hoschek Paula, Handel mit Konfektions-, Kurz-, Mode-, Strick-, Wäsche-, Wirk- und Textilwaren, V. Kohlgasse 46. — Käß Georg, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) sowie zur Verwaltung von Gebäuden, VI. Brückengasse 12. — Kargl Otto, Marktfahrer, VI. Gumpendorfer Straße 135. — Klein Eugen, Handel mit sanitären und Badezimmereinrichtungen sowie Armaturen und technischen Artikeln, X. Leebgasse 67. — Kleinmann Ernst, Konzession gemäß § 15. Punkt 4, der Gewerbeordnung zur Anbietung persönlicher Dienste an öffentlichen Orten (Dienstmanngewerbe), unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, I. Wipplingerstraße 28, Ecke Renngasse. — Kloboučnik Josefa, Strickwarenerzeugung, II. Alliiertenstraße 6. — Lieblich Jakob Josef, Papierwarenhandel, II. Rembrandtstraße 30. — Losert Amand, Fragner, IV. Seisgasse 7. — Loßschmid Lorenz, Uhrmacher, I. Bauernmarkt 11. — Offene Handelsgesellschaft Luß & Komp., Gesellschaft für Zentralheizungsinstallationen und wärmetechnische Anlagen, Herstellung von Zentralheizungsanlagen, mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, IX. Nußdorfer Straße 10. — Offene Handelsgesellschaft Eric Ernest Massey, Kleidermachergewerbe, I. Operngasse 4. — Mold Anton Franz, Uebernahme von Hüten, Ueberkleidern, Schirmen, Stöcken und Ueberschuhen zur Aufbewahrung, I. Schubertring 6 (Café Corso). — Offene Handelsgesellschaft Alois Novotny & Komp., Orthopädie, Mechanikergewerbe, VIII. Laudongasse 9. — Pick Leopold, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) und Verwaltung von Gebäuden, XIII. Breitenseer Straße 20. — Riedler Amalia, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäften, XIX. Heiligenstädter Straße 95. — Rosenberg Paul, Alleininhaber der protokollierten Firma Rosenberg & Winternitz, Tuchhandel, I. Franz Josefs-Kai 7/9. — Schön Charlotte, Lebensmittelhandel, beschränkt, II, Leopoldsgasse 31. — Schramm Karl, Fleischhauer, VIII. Lerchengasse 21. — Schuster Ignaz, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Liechtensteinstraße 134. — Schuster Ignaz, Verwaltung von Gebäuden, IX. Liechtensteinstraße 134. — Stiawa Franz, Handel mit Obst, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, II. Obere Donaustraße, am Gehsteig vor dem Hause Nr. 24, und zwar an der Hausmauer gegenüber der Ecke des Hauses Nr. 41. — Dr. Sukup Friedrich, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Habsburgergasse 12. — Dr. Sukup Friedrich, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Habsburgergasse 12. — Trompeteur Maria, Erzeugung kunstgewerblicher Handarbeiten, VIII. Kochgasse 3. — Uhl Othmar, Tischler, VIII. Stolzenthalergasse 5. — Walenta Adolfine, Gemischtwarenhandel, VIII. Laudongasse 59. — Wallin Friedrich, Viktualienhandel, X. Raaberbahngasse 14. — Weiß Josef, Handel mit Papierwaren, Taschenspiegeln und Reklameartikeln, XIX. Sieveringer Straße 57. — Wiesinger Julie, Pferdefleisch- und Pferdefleischfelchwarenverschleiß, XIX. Heiligenstädter Straße 58. — Wollner Rosa, Fußpflegergewerbe, VIII. Lederergasse 22. — Wormser Margarete, Kleidermachergewerbe, I. Biberstraße 17. — Zak Johann, Schuhmacher, II. Schiffmühlenstraße 62/64. — Zuckermann Josef, Handel mit Stoffen und Textilwaren, II. Lassallestraße 36. — Zügler Maria, Marktviktualienhandel, XVIII. Johann Nepomuk Vogl-Platz, Stand 15 a.

21. Mai 1932.

Bárány & Co., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, I. Bäckerstraße 1. — Bauer Gustav, Alleininhaber der Firma Maresch & Komp., Handel mit Textilwaren, I. Wollzeile 6. — Beck Josef, Gemischtwarenhandel, I. Eßlinggasse 13. — Berger Eugen, Alleininhaber der Firma Eugen Berger, Gemischtwarenhandel im großen, I. Goldschmiedgasse 5. — Blum Oskar, Kolorieren, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, I. Kohlmarkt 10. — Bogner Josef, Alleininhaber der Firma Ad. Huck, Kurzwarenhandel, I. Brandstätte 6. — Brandl Franz, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, I. Werdertorgasse 17. — Brüll Edwin Ernst, Handelsagentur, I. Wollzeile 9. — Buchmayer Martin, Friseur- und Raseur, XIX. Heiligenstädter Straße 92. — Büttner Johann, Erzeugung von Reinigungsmitteln, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Passauer Platz 3. — Burian Hedwig, Handel mit Wirtschaftsartikeln aller Art, ferner Parfümeriewaren und Toilettegegenständen sowie Haus- und Küchengeräten, VII. Lerchenfelder Straße 9/11. — Chadim Franz, Kürschner, VI. Gumpendorfer Straße 104. — Chan Leopoldine, Kleidermachergewerbe, I. Weihburggasse 21. — Chocholous Josef, Schuhmacher, XII. Singrienergasse 26. — Cordhut & Beret, Gesellschaft m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Kappen, Hüten und Hutstumpen, I. Fleischmarkt 16. — Duschinszki Armin, Kaffeesieder, II. Obere Augartenstraße 32. — Fellner Theresia, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Obere Augartenstraße 50. — Fiala Franz, Kleidermacher, I. Seilergasse 3. — Fibich Johann, Friseur, Raseur und Perückenmacher, I. Kärntnerring 15. — Fichna Emma, Wäschewarenerzeugung, VI. Liniengasse 7. — Fradinger Ferdinand, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Am Kaisermühlendamm, bei Stromkilometer 1926.420, Hütte 4. — Fradinger Ferdinand, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Am Kaisermühlendamm, bei Stromkilometer 1926.420, Hütte 4. — Fürst Valerie, Kleidermachergewerbe, I. Zelinkagasse 11. — Furch Karl, Handel mit Kurz-, Parfümerie- und Galanteriewaren, II. Kleine Sperlgasse 3. — Geppert Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, XXI. Schanzwerk 12, am Wege vom Kloster zum Strandbad Stadlau. — Geppert Franz, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Schanzwerk 12, am Wege vom Kloster zum Strandbad Stadlau. — Glocknitzer Leopold, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Geblergasse 61. — Gründler-Klaußecker Leonhard, Gemischtwarenhandel, III. Radetzkystraße 6. — Grünwald Moriz, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) sowie Verwaltung von Gebäuden, XXI. Schloßhofer Straße 27. — Gruchol Hilda, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches sowie der Verpachtung von Geschäftslokalen, ferner Bekanntgabe von Adressen von zu vermietenden Wohnungen, VII. Mariahilfer Straße 80. — Gruebl Elisabeth, Wäscherei und Wäscheputzerei, III. Ungargasse 29. — Gut Eduard, Handel mit Stahlwaren, II. Praterstraße 66. — Hansal Stephan, Baumeister, XXI. Meißauergasse 10. — Hitschmann Otto, Drechsler, VII. Lindengasse 49. — Hüttner Reizia (Rosa) Handel mit Parfümerie- und Gummiwaren, Bandagen, chirurgischen Artikeln, Miedern und Damenwäsche, III. Landstraßer Hauptstraße 100. — Offene Handelsgesellschaft

Bau- und Kunstschlosser
586
ADAM HAAG
Wien, X., Pernerstorferg. 36
Telephon Nr. R-13-6-81
Übernahme von Baubeschlägen sowie aller in das Fach einschlägigen Arbeiten

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Robert Schreckenstein
Wien, IV., Heumühlgasse Nr. 12
627 **Telephon Nr. B-25-3-59**



Manometer
Thermometer
Pyrometer
Wasserwaagen
und sämtliche
Meßinstrumente
und deren
Reparaturen

F. Hulles, fabriksmäßige Schuhwarenerzeugung, I. Biberstraße 6. — Jarosch Karl, Fragner, XVI. Thaliastraße 103. — Joles Ettel, Handel mit Waschewaren, Woll-, Wirk-, Strick- und Textilwaren sowie mit Bekleidungsgegenständen aller Art, VII. Lindengasse 35. — Offene Handelsgesellschaft Café Tuchlaubenhof, Kindl & Komp., Konzession zum Betriebe des Kaffeesiedergewerbes, I. Seitzergasse 6. — Kapri Wilhelmine, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Inundationsgebiet, bei Stromkilometer 1923.180. — Kapri Wilhelmine, Kleinverschleiß von Zuckerbäckerwaren und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Inundationsgebiet, bei Stromkilometer 1923.180. — Kasperowsky Walter Eduard Franz, Herstellung von Radio-, Tonfilm- und elektromedizinischen Apparaten unter ausschließlicher Verwendung fertig gekaufter Bestandteile, VII. Schottenfeldgasse 21. — Keberle Julie, Kleidermachergewerbe, XVIII. Währinger Straße 77. — Kleiner Salomon, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Glockengasse 24. — Klempa Johann, Fragner, VII. Lindengasse 35. — Koberitz Rudolf, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Dampfschiffhaufen, Kat.Parz. 447, Einl.Z. 105, Grundbuch Stadlau. — Koberitz Rudolf, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Dampfschiffhaufen, Kat.Parz. 447, Einl.Z. 105, Grundbuch Stadlau. — Köckeis Franz, Gemischtwarenhandel, XVII. Dornbach, Gartenkolonie. — Kruger Ernst, Alleininhaber der Firma Ernst Kruger, Papier- und Druckindustrie, fabriksmäßige Erzeugung von Papierwaren und Kartonagen, VII. Neustiftgasse 38. — Larott Ludwig, Bürsten- und Pinselmacher, X. Columbusgasse 80. — Lehmann Johanna, Zusammenstellung und Reparatur von Radioapparaten aus fertiggekauften Bestandteilen, XVI. Ganglbauergasse 23. — Löhr Hedwig, Buchbindergewerbe, VII. Schottenfeldgasse 85. — Löschenbrand Adolf, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Troststraße 61 (Verkaufshütte). — Löwenrosen Leopold, Handel mit Beleuchtungskörpern, VII. Mariahilfer Straße 58. — Dr. Ludwig Rudolf, Handel mit Oefen, Ofenbestandteilen und technischen Artikeln, VII. Mariahilfer Straße 6. — Maas Karl Otto, Handelsagentur, XXI. Hausgrundweg 1. — Mahmut Salih, Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, XVII. Gschwandnergasse 31. — Mandl Marie, Handel mit natürlichen Mineralwässern, I. Bauernmarkt 13. — Mühlberg Karl, Handel mit Gold- und Silberwaren, Galanterieartikeln und Kleidern sowie mit optischen Gegenständen, I. Adlergasse 2. — Nezzo Robert Maximilian, Handel mit Seiden- und Baumwollwaren, VII. Lindengasse 57. — Ronner Marie, Gebäck- und Kanditenverschleiß, II. Laufbergergasse 2. — Oesterreicher Emma, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Weihburggasse 10/12. — Pauchly Karl, Gemischtwarenhandel, XX. Durchlaufstraße 13. — Pirker Josefa, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Ecke Erzherzog Karl-Straße und Smolagasse. Einl.Z. 95, Kat.Parz. 520/1, Grundbuch Stadlau. — Pomaßl Anna, Fragnergewerbe, XX. Klosterneuburger Straße 72 (Hütte). — Ing. Rudolf Ponholzer, Konzession zur gewerbsmäßigen Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen nach der Oberstufe der Konzession für Elektrotechnik unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession) XIX. Grinzinger Allee 7, Baracke 29. — Ing. Vinzenz Prey, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, XVII. Hernalser Gürtel 27. — Reisima Maria, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Singerstraße 11 c. — Rosanis Hugo, Fleischverschleiß, II. Magazingasse 1. — Rosenzweig Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Kleine Sperlgasse 8. — Offene Handelsgesellschaft E. Sauer, Fleischselchergewerbe, I. Wipplingerstraße 9 — Schmidt Karl Josef, Marktfahrer, XVII. Kapitelgasse 8. — Schmidt Martha, Schönheitspflege, mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, VII. Mariahilfer Straße 54. — Slawny Laia, Fleischverschleiß, II. Rueppgasse 23. — Offene Handelsgesellschaft Ernst Spitz & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, I. Karlsplatz 3. — Stark Heinrich, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäften, XIX. Sieveringer Straße 267, Bad. — Stark Heinrich, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, XIX. Sieveringer Straße 267, Bad. — Steinberger Martha, Wäschewarenerzeugung, I. Tuchlauben 7. — Stiessel Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Neulinggasse 48. — Stößl Ignaz, Gemischtwarenhandel im großen, I. Laurenzerberg 1. — Straßberger Rosalia, Marktviktualienhandel, I. Am Hof, Stand 27. — Straucher Emma, Schönheitspflege, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, VII. Kaiserstraße 62. — Suchy Julie, Kaffeesiedergewerbe, XIV. Godschlagstraße 61. — Szabo Nikolaus, Zuckerbäcker, III. Fasangasse 30. — Thien Rudolf, Erzeugung von Schaufensterreklameartikeln aus Papiermaché, VII. Kaiserstraße 46. — Thüringer Frieda, Damenkleidermachergewerbe, XX. Heinzelmanngasse 17. — Traihs Maria, Erzeugung von gestrickten und gehäkelten Waren, III. Kegelgasse 4. — Vavra Josef, Marktfahrer, XV. Kranzgasse 25. — Vondru Adolf, Wäscher und Wäscheputzer, sowie Uebernahme zum Chemischputzen, XVI. Heigerleinstraße 68. — Voslar Josef, Verkauf von Obst, Agrumen,

WIENER BANK-VEREIN
SCHOTTENGASSE 6 **WIEN I.,** SCHOTTENGASSE 6
Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:
I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.
Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:
Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.
Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.
Jugoslavien: Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, mit 2 Filialen; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.
Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 8 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 549

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!



533

Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

Gemüse und Kartoffeln, XVI. Brunnenmarkt, Stand 187. — Waclawowicz Maria, Handel mit Photozubehör, Radio- und Elektromaterial, soweit hiezu keine besondere Bewilligung erforderlich ist, und mit Toiletteartikeln, III. Neulinggasse 28. — Watzek Hermine, Naturblumenbindergewerbe, XVI. Ottakringer Straße 139. — Weinstein Berta, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Schönngasse 8. — Weintraub Emil, Holzhandel im großen, XVI. Seeböckgasse 32. — Werian Richard, Photographengewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Photographien zu wissenschaftlichen, ärztlichen und Zeitungszwecken, und von zur Vorführung bestimmten Laufbildern, XVI. Wilhelminenstraße 112. — Werner Anna, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, Benzin, Mineralöle, Brennspiritus und Materialwaren, V. Blechturmgasse 7. — Wessely Adalbertine, Mietgarage, XVI. Hasnerstraße 133. — Wessely Ferdinand, Spengler, XVI. Hasnerstraße 133 — Willi Johann, Gemischtwarenhandel, XVI. Hasnerstraße 81. — Zerza Anna, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, sowie Uebernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Chemischputzen, V. Siebenbrunnengasse 42. — Zwonaritsch Johann, Handel mit Gemüse, Obst, Butter, Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen im Umherziehen im Bundesgebiete Oesterreich, XI. Grillgasse 4.

23. Mai 1932.

Biler Moses, Handel mit Gefrorenem, Fruchtsäften, Sodawasser und Bäckereien, II. Schrotzbergstraße 7. — Buchta Margarethe, Damenkleidermachergewerbe, II. Josefinengasse 3. — Eisenreich Karl, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren, IV. Favoritenstraße 52. — Elbogen Adele, Handel mit Akkumulatoren und Autozubehör, IV. Waaggasse 15. — Jagid Chasia, Handel mit Kleidern, Seiden-, Textil-, Manufaktur-, Wasche- und Wirkwaren, II. Leopoldsgasse 24. — Knopflmacher Melitta, Fettschmelzerei und -raffinerie, XI. Grillgasse 46 a. — Knollmeyer Hermine, Emaileurgewerbe, XVI. Liebhartsgasse 59. — Kohautek Adele, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsaften, XVI. Enenkelstraße 11—13. — Kordovsky Karoline, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichnenwaren, XVI. Hofferplatz 11. — Wilhelm Koreska, offene Handelsgesellschaft, Fabriksmäßige Erzeugung von Filterapparaten, XVII. Wattgasse 48. — Lazarus Frime, Gemischtwarenhandel, II. Vereinsgasse 9. — Lehmann Johanna, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, XVI. Ganglbauergasse 23. — Lippert Friedrich Artur, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XIV. Pfeifergasse 3. — Müller Josef, Alleininhaber der Firma: Priv. Fabrik ätherischer Oele und chemischer Produkte in Ober-Gerspitz, Josef Müller, Gemischtwarenhandel, VII. Kirchengasse 17. — Müller Josef, Alleininhaber der Firma: Priv. Fabrik ätherischer Oele und chemischer Produkte in Ober-Gerspitz, Josef Müller, Erzeugung von ätherischen Oelen, Essenzen, Fruchtsäften, Sirupen, giftfreien Farben und Zuckercouleur auf kaltem und warmem Wege, VII. Kirchengasse 17. — Paul Therese, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Grundsteingasse 28. — Romstorfer Imfried, Erzeugung von Zelluloidwaren mit Anschluß solcher Artikel, deren Herstellung in den Umfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, XIII. Pachmanngasse 26. — Satzinger Maximilian, Erzeugung von Kunsteis, XIII. Linzer Straße 299, Objekt 28. — Schallinger Alice, Miedererzeugung, VI. Mariahilfer Straße 45. — Schick Anna, Uebernahme von Kleidern und Wäsche zum Chemischputzen, Appretieren und Waschen, II. Schüttelstraße 19. — Schindler Johann, Fleischhauer, XVI. Rankgasse 13. — Seider Anna, Handel mit Benzin und Mineralölen, XIII. Hollergasse 5. — Straßer Adalbert, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Schönbrunner Vorpark, Ecke Winckelmannstraße—Wienzeile. — Treibacher Chemische Werke A.G., Zweigniederlassung Wien, Zweigniederlassung (Verkaufsniederlage), gemäß § 40, Gewerbeordnung der fabriksmäßigen Erzeugung und des Vertriebes von chemischen Produkten, soweit diese nicht einer Konzession unterliegen, VIII. Albertplatz 1. — Zwirner Sofia, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Ottakringer Straße 169.

24. Mai 1932.

Akner Moses, Marktfahrer, XX. Webergasse 23. — Offene Handelsgesellschaft Bárány & Komp., Großhandel mit Fetten und Oelen, I. Bäckerstraße 1. — Blum Johann, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XIX. Eichelhofweg, E.Z. 237 des Grdb. Nußdorf, Grdstk. 761/4. — Brudl Alois, Wanderhandel mit Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, Schüttaustraße 1—39.

(Das Weitere folgt.)

ASPHALTUNTERNEHMUNG 202

Gegründet 1894 — **CARL GÜNTHER** — Gegründet 1894

städtischer Kontrahent

Wien, I., Rathausstraße 13 — **Telephon A-25-5-93**

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498

Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13

50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 505

Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

LEOPOLD WAGNER 554

Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203

Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm.

Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

Direktion:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien

Lager in Wien:

IX., Franz-Josefs-Bahnhof — Fernsprecher B-14-4-89

X., Matzleinsdorfer Bahnhof — Fernsprecher R-13-105

Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement, Eisenportlandzement 468

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV. Buchdruckerei **E. Kainz** vorm. **J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 11. Juni 1932. Nr. 47.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 18., 24. (10 Uhr und 18 Uhr 30 Min.) und 31. Mai. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Uebersicht über die Gemeinderatswahl am 24. April 1932. — Marktbericht vom 29. Mai bis 4. Juni. — Baubewegung vom 8. bis 10. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Verhängung der Bausperre über das Gebiet zwischen Gallitzinstraße, Weg 3, Weg 6, Glauberplatz, Starchantgasse und Traunergasse im XVI. Bezirke. Verhängung der Bausperre über das Gebiet zwischen Ladenburggasse und verlängerter Czartoryskigasse, östlich des Gersthofer Friedhofes im XVIII. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 18. Mai 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und VizeBgm. Emmerling.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Linder, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Die StRe. Kunschak und Dr. Alma Motzko.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Wortner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehend genannte provisorische Lehrpersonen werden gemäß § 15 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. für Wien Nr. 72, mit Rechtswirksamkeit vom 1. Juni 1932 zu definitiven Volksschullehrern (V. Dienstgruppe) für den Wiener Schulbezirk ernannt:

(Pr. Z. 1042, St.Sch.R./I/2380/32) Josef Jahoda, Rangstag 2. Mai 1929;

(Pr. Z. 1041, St.Sch.R./I/1828/32) Ludwig Krenek, Rangstag 2. Mai 1929;

(Pr. Z. 1040, St.Sch.R./I/2329/32) Josef Trübswasser, Rangstag 6. März 1929, und

(Pr. Z. 1060, St.Sch.R./2353/32) Hermine Zoklits, Rangstag 2. Mai 1929.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1053, M.Abt. 1) Oberstadtarzt Dr. Josef Pahr;
(Pr. Z. 1051, M.Abt. 1) Kanzleioberkommissär Josef Wüst;
(Pr. Z. 1052, M.Abt. 1) Kanzleioffizial Stephanie Schamanek;
(Pr. Z. 1050, M.Abt. 1) Wasserleitungsoberaufseher Franz Schauhuber;
(Pr. Z. 1030, M.Abt. 1) Brandmeister Josef Schwarzinger;
(Pr. Z. 1045, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Anton Janitschek;
(Pr. Z. 1054, M.Abt. 1) Oberschulwart Josef Hoschek;
(Pr. Z. 1055, M.Abt. 1) Oberschulwart Georg Pichler;
(Pr. Z. 1048, M.Abt. 1) Gartenarbeiterin Magdalena Cech;
(Pr. Z. 1049, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Johann Breyer;
(Pr. Z. 1046, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Peter Papez;
(Pr. Z. 1047, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Josef Stegner.

Berichterstatter Mag.Dior. Dr. Hartl.

(Pr. Z. 1078, M.D./2656/32.) Gemäß Artikel 127, Absatz 2 und 8, des Bundesverfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 werden für das Jahr 1932 als Beauftragte der Bundeshauptstadt Wien folgende Beamte bestellt:

I. Hoheitsverwaltung. Für den gesamten Bereich: Obermagistratsrat Dr. Rudolf Neumayer, Rechnungsamtsdirektor Josef Knobloch; für den Bereich der Verwaltungsgruppe I: Obermagistratsrat Dr. Viktor Kritscha; für den Bereich der Verwaltungsgruppe II: Obermagistratsrat Dr. Rudolf Neumayer; für den Bereich der Verwaltungsgruppe III: Obersenatsrat Karl Hofer, Obermagistratsrat Karl Wortner, Obermagistratsrat Dr. Stephan Rieder; für den Bereich der Verwaltungsgruppe IV: Obermagistratsrat Dr. Heinrich Pawlik (in seiner Vertretung Magistratsrat Dr. Ferdinand Holzer); für den Bereich der Verwaltungsgruppe V: Senatsrat Ing. Julius Hamann; für den Bereich der Verwaltungsgruppe VI: Obermagistratsrat Dr. Rudolf Hießmanseder; für den Bereich der städtischen Feuerwehr: Branddirektor Ing. Anton Wagner; für den Bereich des städtischen Rechnungsamtes: Direktionsrat Viktor Seeböck.

II. Unternehmungen. Für den Bereich der städtischen Elektrizitäts- und Gaswerke: Direktor Ing. Franz Menzel; für den Bereich der städtischen Straßenbahnen: Vizedirektor Johann Resch.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 1036, M.Abt. 4/Mi/128/32.) Kernhausaktion, Darlehensstundung der „Gesiba". St.R. Ing. Biber beantragt den Zusatz: „mit der Maßgabe, daß die zwischenzeitig einlaufenden Teilzahlungen halbjährlich an die Gemeinde abzuführen sind." (Zusatzantrag Ing. Biber angenommen.)

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Pr. Z. 1037, M.Abt. 17/I/A/3/32.) Reserve für größere Instandsetzungen an städtischen Wohnhäusern, Kreditgenehmigung 1931.

Sitzung vom 24. Mai 1932 um 10 Uhr vormittags.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die VizeBgm. Emmerling und Hoß, die StRe. Ing. Biber, Breitner, Kokrda, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kunschak.

Beigezogen: Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter Mag.Dior. Dr. Hartl.

(Pr. Z. 1118, M.D. 2172, 2173, 2174, 2285/32.) Gegen die Beschwerde des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 5. April 1932, Zl. 123.313—13, vom 5. April 1932, Zl. 123.312—13, vom 5. April 1932, Zl. 123.310—13 und vom 9. April 1932, Zl. 123.311—13, mit denen den offenen Handelsgesellschaften Leichenbestattung Adolf, Leichenbestattungsunternehmung Heinrich Kramreiter & Komp., Anton Christianys Witwe & Söhne, Wiener allgemeine Leichenbestattungs- und Lohnfuhrwerksunternehmung Franz Hofmeisters Witwe & Söhne Leichenbestatterkonzessionen erteilt worden sind, wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 1038, M.Abt. 4/Mi/121/32.) Der Magistratsantrag betreffend Fortsetzung der Heimbauhilfe-Aktion wird angenommen und dem Gemeinderate vorgelegt.

Nachstehend genannte städtische Angestellte werden gemäß den Magistratsanträgen in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1110, M.Abt. 1) Rechnungsrat Hugo Foral;
(Pr. Z. 1114, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Anton Malek;
(Pr. Z. 1109, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Johann Putz.

Anläßlich der letzten Sitzung des Stadtsenates der abgelaufenen Wahlperiode dankt der Bürgermeister den Mitgliedern für ihre Mitarbeit und gedenkt hiebei besonders der ausscheidenden Mitglieder Herren Vize-Bgm. Hoß, amtsf. StR. Kokrda und StR. Ing. Biber.

Sitzung vom 24. Mai 1932 und 18 Uhr 30 Minuten.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die StRe. Breitner, Frauenfeld, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Auf Grund des § 38 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien werden die im folgenden genannten Stadträte für die bezeichneten Verwaltungsgruppen dem Gemeinderate zur Wahl als „amtsführende Stadträte" in Vorschlag gebracht:

Für die Verwaltungsgruppe I „Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform" StR. Paul Speiser,
für die Verwaltungsgruppe II „Finanzgruppe" StR. Hugo Breitner,
für die Verwaltungsgruppe III „Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung" StR. Prof. Dr. Julius Tandler,
für die Verwaltungsgruppe IV „Wohnungswesen" StR. Anton Weber,
für die Verwaltungsgruppe V „Technische Angelegenheiten" StR. Karl Richter,
für die Verwaltungsgruppe VI „Ernährungs- und Wirtschaftsgruppe" StR. Julius Linder,
für die Verwaltungsgruppe VII „Allgemeine Verwaltung" StR. Karl Honay,
für die Verwaltungsgruppe VIII „Städtische Unternehmungen" VizeBgm. Georg Emmerling.

Sitzung vom 31. Mai 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die StRe. Breitner, Frauenfeld, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

(Pr. Z. 1138/32.) Für den Stadtschulrat werden folgende 20 Mitglieder gewählt: Rudolf Diewald, Schulrat, XIII. Veitingergasse 90; Josef Enslein, Bürgerschuldirektor i. R., VII. Bandgasse 27; Viktor Fadrus, Ministerialrat, XVIII. Geyergasse 12; Dr. Hans Fischl, Hofrat, I. Hoher Markt 1; Anton Fohringer, Zeitungsbeamter, X. Staudiglgasse, Neubau, VI/I/10; Philipp Frankowski, Kindergarteninspektor, XV. Wurmsergasse 45; Franz Jenschik, Privatbeamter, IX. Lichtenthaler Gasse 7; August Kemetter, Direktor i. R., Hofrat, XIII. Einwanggasse 25; Wilhelm Königstein, Beamter, XXI. Obermayergasse 17; Theodor Körner, General, I. Mahlerstraße 5; Karl Kundermann, Beamter, XVII. Geblergasse 6; Dr. Oskar Manuel, Ministerialrat, XVIII. Semperstraße 34; Dr. Hans Neubauer, Gymnasialdirektor, V. Reinprechtsdorfer Straße 33; Karl Richter, Stadtrat, XII. Schönbrunner Straße 264; Dr. Gustav Rohrauer, Realschuldirektor, XIII. Winckelmannstraße 24; Marie Schorsch, X. Laxenburger Straße 10; Emilie Seitz, Schulrat, I. Rathausstraße 13; Albert Sever, Nationalrat, XVI. Kreitnergasse 29; Dr. Adolf Vetter, Sektionschef a. D., IX. Währinger Straße 41; Josef Washuber, Hofrat, XIV. Reindorfgasse 8.

Hoch- u. Tiefbau-Unternehmung
585
Kontrahent der Gemeinde Wien
HANS ZEHETHOFER
Architekt u. Stadtmaurermeister
Wien, XVII., Frauenfelderstr. 14/16
Telephon-Nummer A-25-0-28

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

III. Wiener Gemeindebezirk, Landstraße: 9. Juni, 17 Uhr.
IX. „ „ Alsergrund: 15. „ 17 „

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Uebersicht über die Gemeinderatswahl am 24. April 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung 51.)

I. Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung nach Männern und Frauen.

Bezirk	Von 100 Wahlberechtigten nach der Bürgerliste 1932 waren		Von 100 Wahlberechtigten haben gültige Stimmen abgegeben	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Wien	44·2	55·8	89·8	88·2
Innere Stadt	38·3	61·7	79·3	76·3
Leopoldstadt	45·0	55·0	88·8	87·6
Landstraße	43·1	56·9	88·2	85·8
Wieden	40·0	60·0	85·4	83·1
Margareten	44·0	56·0	89·8	87·8
Mariahilf	41·5	58·5	87·0	84·7
Neubau	42·3	57·7	86·4	84·3
Josefstadt	40·1	59·9	86·6	83·6
Alsergrund	41·6	58·4	87·8	84·7
Favoriten	46·9	53·1	90·4	91·0
Simmering	47·8	52·2	93·5	93·9
Meidling	45·6	54·4	91·8	91·0
Hietzing	43·6	56·4	89·5	87·0
Rudolfsheim	45·0	55·0	91·0	89·9
Fünfhaus	43·9	56·1	91·0	89·0
Ottakring	45·5	54·5	91·7	91·1
Hernals	44·7	55·3	90·5	90·4
Währing	41·8	58·2	89·6	87·1
Döbling	42·7	57·3	89·2	85·8
Brigittenau	46·6	53·4	93·7	93·4
Floridsdorf	47·5	52·5	93·2	92·8

ELEKTRO-STAHLGUSS
Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß
Wien Waagner-Biró A. G. Graz
Wien, XXI.
Telephon-Nr. R-49-5-35 Telephon-Nr. B-23-5-95

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
Telephon B-34-4-76 STADTBAUMEISTER Telephon B-32-2-97
Wien, VII., Kirchengasse 32
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Architekt und Stadtbaumeister
Otto Zaufal
Wien, II., Lassingleithnerplatz 1, Tel. A-46-5-13
Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau 564

II. Das Stimmenverhältnis der wahlwerbenden Parteien bei den männlichen Wählern.

Bezirk	Der Prozentsatz der Männerstimmen bei den wahlwerbenden Parteien							
	überhaupt	soz.-dem. Partei	christl.-soz. Partei	nat.-soz. d. Arb.-Partei	kommun. Partei Oesterr.	großdeutsch. Volkspartei	österr. Volkspartei	kaisertreue Volkspartei
a) Die Bezirke nach Parteien								
Wien	100·0	60·8	16·4	18·8	2·5	0·8	0·7	0·0
Innere Stadt	100·0	45·5	32·1	20·7	—	1·1	0·6	—
Leopoldstadt	100·0	65·4	13·9	18·2	1·7	0·4	0·4	—
Landstraße	100·0	53·0	17·6	25·9	1·3	1·6	0·6	—
Wieden	100·0	37·5	24·6	34·5	0·7	1·9	0·8	—
Margareten	100·0	59·6	15·5	21·3	1·8	0·9	0·9	—
Mariahilf	100·0	48·4	22·5	26·4	0·7	1·2	0·8	—
Neubau	100·0	46·1	23·4	27·9	0·5	1·4	0·7	—
Josefstadt	100·0	42·5	23·1	31·0	0·9	1·6	0·8	0·1
Alsergrund	100·0	53·6	19·8	23·9	0·9	1·1	0·6	0·1
Favoriten	100·0	72·4	11·2	10·7	4·6	0·3	0·8	—
Simmering	100·0	69·2	19·9	8·5	1·7	0·4	0·3	—
Meidling	100·0	65·8	15·0	15·3	2·7	0·5	0·6	0·1
Hietzing	100·0	59·5	16·5	19·9	2·6	1·0	0·5	—
Rudolfsheim	100·0	65·7	15·7	14·1	3·3	0·4	0·8	—
Fünfhaus	100·0	59·1	17·3	20·1	1·9	0·8	0·8	—
Ottakring	100·0	67·2	12·5	12·9	5·6	0·4	1·3	0·1
Hernals	100·0	58·8	17·8	18·5	3·6	0·4	0·8	0·1
Währing	100·0	47·1	18·9	30·3	1·2	1·9	0·6	—
Döbling	100·0	56·5	17·2	23·4	1·3	1·0	0·6	—
Brigittenau	100·0	73·0	12·2	11·2	2·9	0·3	0·4	—
Floridsdorf	100·0	70·3	13·4	12·8	2·7	0·4	0·4	—
b) Die Parteien nach Bezirken								
Wien	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0
Innere Stadt	1·5	1·2	3·0	1·7	—	2·2	1·3	—
Leopoldstadt	7·4	8·0	6·3	7·2	5·1	3·6	4·4	—
Landstraße	7·3	6·4	7·8	10·0	3·8	14·8	6·5	—
Wieden	2·5	1·5	3·8	4·6	0·7	5·7	3·1	—
Margareten	5·0	4·9	4·8	5·7	3·6	6·0	6·5	—
Mariahilf	2·5	2·0	3·5	3·6	0·7	3·7	3·2	—
Neubau	3·0	2·3	4·3	4·5	0·6	5·2	3·2	—
Josefstadt	2·1	1·5	3·0	3·5	0·7	4·3	2·5	7·6
Alsergrund	4·2	3·7	5·0	5·3	1·5	5·9	3·7	11·5
Favoriten	8·7	10·3	5·9	4·9	16·2	3·4	9·6	—
Simmering	2·9	3·3	3·6	1·3	2·0	1·7	1·4	—
Meidling	6·4	6·9	5·8	5·2	6·9	4·0	6·0	19·1
Hietzing	7·3	7·2	7·4	7·7	7·8	8·6	5·7	—
Rudolfsheim	4·1	4·4	3·9	3·1	5·5	2·3	4·6	—
Fünfhaus	3·1	3·0	3·2	3·2	2·4	2·9	3·7	—
Ottakring	8·7	9·6	6·6	6·0	19·5	4·6	16·2	24·4
Hernals	4·8	4·6	5·2	4·7	6·9	2·4	6·0	19·8
Währing	4·4	3·4	5·1	7·1	2·1	10·2	3·9	—
Döbling	3·0	2·8	3·2	3·7	1·6	3·6	2·6	—
Brigittenau	5·3	6·4	3·9	3·1	6·3	1·9	2·9	17·6
Floridsdorf	5·8	6·6	4·7	3·9	6·1	3·0	3·0	—

III. Das Stimmenverhältnis der wahlwerbenden Parteien bei den weiblichen Wählern.

Bezirk	Der Prozentsatz der Frauenstimmen bei den wahlwerbenden Parteien							
	überhaupt	soz.-dem. Partei	christl.-soz. Partei	nat.-soz. d. Arb.-Partei	kommun. Partei Oesterr.	großdeutsche Volkspartei	österr. Volkspartei	kaisertreue Volkspartei
a) Die Bezirke nach Parteien								
Wien	100·0	57·6	23·2	16·2	1·4	0·7	0·9	0.0
Innere Stadt	100·0	42·7	40·1	15·6	—	0·7	0·9	—
Leopoldstadt	100·0	65·1	17·5	15·5	1·0	0·4	0·5	—
Landstraße	100·0	49·6	26·2	21·4	0·8	1·3	0·7	—
Wieden	100·0	34·7	33·7	28·7	0·2	1·4	1·3	—
Margareten	100·0	55·8	23·1	18·2	0·8	0·8	1·3	—
Mariahilf	100·0	45·4	30·4	21·4	0·4	1·0	1·4	—
Neubau	100·0	43·8	30·9	22·6	0·3	1·2	1·2	—
Josefstadt	100·0	40·2	31·0	25·8	0·5	1·4	1·0	0·1
Alsergrund	100·0	53·6	24·9	19·1	0·5	1·0	0·8	0·1
Favoriten	100·0	70·4	16·7	9·0	2·7	0·4	0·8	—
Simmering	100·0	66·7	25·3	6·2	1·0	0·4	0·4	—
Meidling	100·0	62·7	21·4	13·1	1·5	0·5	0·7	0·1
Hietzing	100·0	56·3	23·8	16·7	1·6	0·9	0·7	—
Rudolfsheim	100·0	62·7	21·9	12·1	2·0	0·4	0·9	—
Fünfhaus	100·0	55·1	24·8	17·0	1·2	0·7	1·2	—
Ottakring	100·0	65·9	18·0	11·0	3·3	0·4	1·3	0·1
Hernals	100·0	56·0	24·8	15·7	2·0	0·4	1·0	0·1
Währing	100·0	42·9	27·4	26·5	0·7	1·6	0·9	—
Döbling	100·0	52·6	24·9	20·1	0·9	0·9	0·6	—
Brigittenau	100·0	70·0	17·4	10·0	1·8	0·2	0·4	0·2
Floridsdorf	100·0	67·6	18·4	11·4	1·6	0·5	0·5	—
b) Die Parteien nach Bezirken								
Wien	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0
Innere Stadt	1·9	1·4	3·3	1·8	—	1·4	2·1	—
Leopoldstadt	7·2	8·2	5·4	6·9	5·2	3·5	4·3	—
Landstraße	7·5	6·5	8·5	10·0	4·0	13·6	6·3	—
Wieden	2·9	1·8	4·3	5·2	0·5	5·6	4·6	—
Margareten	5·0	4·9	5·0	5·7	2·9	5·7	7·4	—
Mariahilf	2·8	2·2	3·7	3·7	0·8	4·0	4·4	—
Neubau	3·2	2·5	4·3	4·5	0·9	5·3	4·4	—
Josefstadt	2·5	1·7	3·3	4·0	0·9	4·7	3·1	7·4
Alsergrund	4·6	4·2	4·9	5·4	1·4	6·4	4·3	13·0
Favoriten	8·0	9·7	5·7	4·4	15·5	3·8	7·4	—
Simmering	2·6	3·0	2·8	1·0	1·9	1·4	1·3	—
Meidling	6·1	6·6	5·6	4·9	6·6	4·2	5·1	15·4
Hietzing	7·4	7·3	7·6	7·7	8·2	9·1	6·3	—
Rudolfsheim	4·0	4·3	3·8	3·0	5·6	2·1	4·1	—
Fünfhaus	3·1	3·0	3·3	3·2	2·6	2·9	4·4	—
Ottakring	8·4	9·6	6·5	5·7	19·6	4·4	12·5	19·5
Hernals	4·8	4·7	5·1	4·6	6·7	2·5	5·5	22·8
Währing	4·8	3·6	5·7	7·8	2·4	10·9	5·0	—
Döbling	3·2	2·9	3·4	3·9	2·0	3·8	2·4	—
Brigittenau	4·9	5·9	3·7	3·0	6·3	1·4	2·3	21·9
Floridsdorf	5·1	6·0	4·1	3·6	6·0	3·3	2·8	—

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

IV. Zuwachs und Abfall an Wahlberechtigten und an gültigen Stimmen 1932 gegen 1930.

Bezirk	Zuwachs (+) und Abfall (—) an Wahlberechtigten	Zuwachs (+) und Abfall (—) an gültigen Stimmen 1932 gegen 1930									
		überhaupt	bei den Parteien								
			soz.-dem. Partei	demokratische Partei [1]	christlichsoziale Partei [2]	großdeutsche Partei [3]	Heimatblock [1]	nat.-soz. deutsche Arb.-Partei	kommunistische Partei	österr. Volkspartei	sonstige [4]
männliche Wähler											
Wien	+ 9 908	— 13.006	— 9.541	— 3.455	— 25.123	— 50.957	— 12.849	+ 82.969	+ 6.635	+ 370	— 1.055
Innere Stadt	— 208	— 1.311	+ 117	— 417	— 262	— 1.780	— 321	+ 1.427	— 13	— 11	— 51
Leopoldstadt	+ 1.232	— 552	+ 503	— 661	— 2.183	— 3.410	— 540	+ 5.929	+ 348	— 65	— 473
Landstraße	— 872	— 2.604	— 1.596	— 313	— 2.932	— 5.030	— 1.360	+ 8.420	+ 261	+ 1	— 55
Wieden	— 202	— 977	— 274	— 121	— 1.158	— 2.483	— 737	+ 3.784	+ 57	— 14	— 31
Margareten	— 247	— 1.041	— 840	— 83	— 1.567	— 2.858	— 743	+ 4.771	+ 257	+ 36	— 14
Mariahilf	— 182	— 1.055	— 431	— 184	— 1.072	— 1.832	— 559	+ 3.008	+ 49	+ 14	— 48
Neubau	— 111	— 1.245	— 559	— 260	— 1.187	— 2.226	— 639	+ 3.641	+ 35	— 2	— 48
Josefstadt	— 102	— 745	— 220	— 156	— 909	— 1.734	— 658	+ 2.907	+ 56	+ 3	— 34
Alsergrund	— 103	— 1.189	— 316	— 392	— 1.231	— 2.885	— 692	+ 4.307	+ 105	+ 18	— 103
Favoriten	+ 3.699	+ 1.485	+ 253	— 58	— 1.137	— 2.643	— 442	+ 4.148	+ 1.266	+ 118	— 20
Simmering	+ 112	— 291	— 300	— 9	+ 116	— 844	— 510	+ 1.138	+ 118	± 0	—
Meidling	+ 1.510	+ 50	— 519	— 58	— 1.344	— 2.422	— 596	+ 4.471	+ 470	+ 34	+ 14
Hietzing	+ 1 845	+ 98	— 77	— 132	— 1.894	— 4.095	— 835	+ 6.587	+ 530	+ 31	— 17
Rudolfsheim	— 56	— 857	— 945	— 55	— 810	— 1.571	— 376	+ 2.628	+ 312	— 24	— 16
Fünfhaus	— 75	— 716	— 846	— 42	— 715	— 1.604	— 384	+ 2.678	+ 181	+ 20	— 4
Ottakring	+ 624	+ 1.385	— 2.448	— 78	— 1.577	— 3.048	— 695	+ 5.016	+ 1.191	+ 252	+ 2
Hernals	+ 88	— 732	— 1.095	— 49	— 1.207	— 2.114	— 538	+ 3.841	+ 423	+ 10	— 3
Währing	+ 319	— 523	— 383	— 143	— 1 692	— 3.229	— 839	+ 5.681	+ 136	— 33	— 21
Döbling	+ 291	— 380	— 209	— 139	— 631	— 1.893	— 581	+ 2.968	+ 120	+ 13	— 28
Brigittenau	+ 397	— 95	— 110	— 76	— 924	— 1.532	— 262	+ 2 592	+ 342	— 21	— 104
Floridsdorf	+ 1.949	+ 1.059	+ 754	— 29	— 807	— 1.724	— 542	+ 3.027	+ 391	— 10	— 1
weibliche Wähler											
Wien	+ 13.104	— 21.358	— 10.582	— 3 264	— 24.217	— 64.568	— 13.528	+ 90.902	+ 4.577	+ 265	— 943
Innere Stadt	— 467	— 2.038	— 335	— 413	— 234	— 2.311	— 378	+ 1.706	— 14	— 21	— 38
Leopoldstadt	+ 1.706	— 809	+ 808	— 569	— 2.478	— 3.931	— 555	+ 6.226	+ 258	— 52	— 486
Landstraße	— 306	— 3.460	— 1.817	— 314	— 3 079	— 6.171	— 1.416	+ 9.218	+ 203	— 28	— 56
Wieden	+ 32	— 1.299	— 332	— 142	— 1.278	— 3.487	— 779	+ 4.751	+ 29	— 33	— 28
Margareten	+ 409	— 1.839	— 975	— 81	— 1.510	— 3.823	— 823	+ 5.197	+ 136	+ 55	— 15
Mariahilf	— 76	— 1.466	— 697	— 151	— 996	— 2 448	— 587	+ 3.376	+ 39	+ 33	— 35
Neubau	— 269	— 1.752	— 766	— 215	— 1.286	— 2.905	— 645	+ 4.085	+ 32	— 13	— 39
Josefstadt	— 147	— 1.397	— 399	— 154	— 1.069	— 2.698	— 751	+ 3.659	+ 33	+ 5	— 23
Alsergrund	— 35	— 2.094	— 475	— 394	— 1.617	— 3.755	— 701	+ 4.904	+ 52	— 19	— 89
Favoriten	+ 4 028	+ 1.579	+ 920	— 50	— 777	— 2.988	— 440	+ 4.022	+ 806	+ 102	— 16
Simmering	+ 252	— 126	— 116	— 10	+ 244	— 863	— 407	+ 945	+ 73	+ 8	—
Meidling	+ 1.671	+ 13	— 193	— 61	— 972	— 3.053	— 610	+ 4.580	+ 302	± 0	+ 20
Hietzing	+ 2.340	— 369	+ 38	— 133	— 1.515	— 5.318	— 925	+ 7.092	+ 396	+ 15	— 9
Rudolfsheim	+ 35	— 1.102	— 1.042	— 45	— 546	— 1.927	— 447	+ 2.763	+ 188	— 22	— 24
Fünfhaus	+ 4	— 1.059	— 949	— 33	— 682	— 2.083	— 442	+ 2.937	+ 130	+ 67	— 4
Ottakring	— 266	— 1.799	— 2.445	— 75	— 1.388	— 3.578	— 691	+ 5.218	+ 867	+ 287	+ 6
Hernals	+ 285	— 1.028	— 1.090	— 44	— 1 078	— 2.692	— 550	+ 4.116	+ 306	± 0	+ 4
Währing	+ 553	— 1.413	— 728	— 149	— 2.091	— 4 437	— 970	+ 6.929	+ 113	— 58	— 22
Döbling	+ 536	— 840	— 451	— 144	— 704	— 2.493	— 617	+ 3.462	+ 117	+ 12	— 22
Brigittenau	+ 419	— 197	— 266	— 66	— 705	— 1.680	— 281	+ 2.678	+ 233	— 44	— 66
Floridsdorf	+ 2.400	+ 1.137	+ 728	— 21	— 456	— 1.927	— 513	+ 3.048	+ 278	+ 1	— 1

[1]) Im Jahre 1930. 1932 keine Wahlbewerbung. — [2]) Im Jahre 1930 christlichsoziale Partei und Heimatwehr. — [3]) Im Jahre 1930 nationaler Wirtschaftsblock und Landbund (Führung Dr. Schober). — [4]) Im Jahre 1930 jüdische Liste, kaisertreue Volkspartei (Wolffverband), Höberthpartei. 1932 kaisertreue Volkspartei.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 29. Mai bis 4. Juni 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 32.838 q (um 2198 q weniger als in der Vorwoche). Der Ausfall in den Zufuhren ist hauptsächlich auf einen starken Rückgang der italienischen Zufuhren zurückzuführen. Zum ersten Male in dieser Saison sind einheimische grüne Erbsen auf den Markt gekommen. Billiger als in der Vorwoche notierten italienische grüne Erbsen und Bohnen, weiters Salatgurken (mit Ausnahme der holländischen Glashausgurken), Kohlrabi und ägyptischen Zwiebeln; teurer wurde nur Spinat.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Rhabarber, grüne Erbsen, Salat und Zwiebel. Ungarn: Knoblauch, Gurken, grüner Paprika und grüne Erbsen. Rumänien: Gurken und Speisekürbisse. Bulgarien: Zwiebel. Bayern: Kren. Italien: Erbsen und grüne Bohnen. Holland: Gurken, Tomaten, Weiß- und Rotkraut. Spanien: Tomaten. Aegypten: Zwiebel und Knoblauch.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 20 bis 40, IIa 12 bis 20, holländisches Weißkraut per Kilogramm 50 bis 60, Rotkraut 60 bis 80, Glashausſalat per Stück 10 bis 20, Grundsalat per Stück 7 bis 12, Glashauskochsalat per Stück 10 bis 15, Kochsalat per Kilogramm 40 bis 60, Neuseeländer Spinat per Kilogramm 80 bis 120, Blätterspinat 80 bis 100, Stengelspinat 60 bis 100, Kohlrabi Ia per Stück 18 bis 30, IIa 10 bis 15, Rhabarber per Kilogramm 100 bis 140, Spargel per Kilogramm 120 bis 200, Suppenspargel 50 bis 100, Karfiol per Stück 60 bis 80, IIa 20 bis 50, grüne Erbsen

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

per Kilogramm 100 bis 140, italienische grüne Bohnen per Kilogramm 140 bis 260, Gärtnersalatgurken per Stück 80 bis 160, feldmäßig gebaute Gurken per Kilogramm 200 bis 300, spanische Tomaten per Kilogramm 200 bis 300, grüne Paprika per Stück 60 bis 70, Speisekürbisse per Kilogramm 240 bis 260, ägyptischer gelber Zwiebel per Kilogramm 50 bis 60.

Kartoffeln. Zufuhren: 13.597 q (um 2858 q mehr als in der Vorwoche). Auf dem Markte sind die vorjährigen Kartoffeln nur mehr von untergeordneter Bedeutung. Vorjährige Juliperle und italienische heurige Kartoffel zeigten gegen die Vorwoche Preisermäßigungen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 18 bis 22, weiße 18 bis 20, Rosenkartoffeln 18 bis 22, Juliperle 20 bis 24, italienische heurige Kartoffel 44 bis 65.

Obst. Zufuhren: 5238 q (um 746 q mehr als in der Vorwoche). Die italienischen Kirschensendungen sind stark gestiegen. Erstmalig in dieser Saison sind einheimische Kirschen und spanische Aprikosen auf den Markt gekommen. Italienische Kirschen zeigten wohl Preisnachlässe bei den minderen Sorten, doch hielten hochwertige Kirschen noch das Niveau der vorwöchigen Preise.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Amerikanische Aepfel (Kistenware) 200 bis 280, australische Aepfel (Kistenware) 180 bis 280, spanische Aprikosen 220 bis 300, einheimische Kirschen 120 bis 180, italienische Kirschen 140 bis 360.

Agrumen. Zufuhren: 954 q (um 746 q weniger als in der Vorwoche). Die Agrumensendungen sind ziemlich zurückgegangen und sind nur mehr auf Zitronen beschränkt. Die zum Verkauf gelangenden Orangen sind Lagerware. Orangen notierten teurer, Zitronen zeigten einen ganz schwachen Preisrückgang.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Orangen per Stück 40 bis 50, per Kilogramm (gelbe und Blutorangen) 160 bis 220, Zitronen per Stück 10 bis 12.

Butter. Zufuhren: 300 q (um 45 q mehr als in der Vorwoche). Die Butterpreise blieben bei unbedeutender Mehrzufuhr unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 660 bis 720, Tischbutter 500 bis 600, Kochbutter 420 bis 480.

Eier. Zufuhren: 3,097.000 Stück (um 99.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Trotz des Ausfalles in der Anlieferung zeigten die Eierpreise gegen die Vorwoche keine Aenderung. Der Bedarf war gedeckt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 12 bis 13, Tee-Eier 13 bis 14.

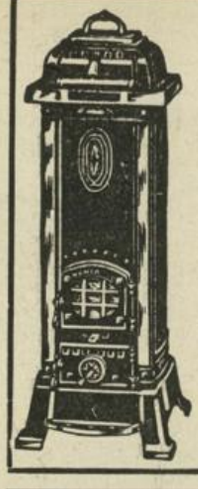
Pilze. Zufuhren: 5 q (um 2 q mehr als in der Vorwoche). In der Berichtswoche kamen die ersten Herrenpilze auf den Markt. Champignons notierten etwas billiger.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm 550 bis 700, offene (ältere) Ware 300 bis 400, Herrenpilze 500 bis 800, getrocknete Herrenpilze 1100 bis 1200.

Rindermarkt: Bei guter Nachfrage verteuerten sich hochprima Ochsen um 5 g. Bei allen übrigen Rindergattungen war der Verkehr sehr schleppend. Ochsen mittlerer und minderer Qualität, sowie Kühe und Beinlvieh wurden zu schwach behaupteten Vorwochenpreisen, Ia Stiere um 2 bis 3, schwere und mindere Ware um 5 g per Kilogramm billiger verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 85 bis 150, ungarische Ia 130 bis 150, IIa 112 bis 120, rumänische Ia 130 bis 150, IIa 112 bis 127, jugoslawische Ia 130 bis 150, IIa 115 bis 125, Stiere 85 bis 108, Kühe 84 bis 111, Beinlvieh 50 bis 84.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Marktverkehre wurden lebende Kälber zu Vorwochenpreisen gehandelt. Weidner Kälber verbilligten sich um 10 bis 15 g, Weidner Fleischschweine verteuerten sich in der Qualität I a um 10 g, Fettschweine wurden um 5 g per Kilogramm teurer gehandelt.



Sicherste Kapitalsanlage!

Swoboda Dauerbrandöfen

„Automat" und „Tantal"

448

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!

Alois Swoboda & Co.

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 140 bis 200, ausgeweidete 140 bis 240, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 260, ausgeweidete Fettschweine I a 200, II a 190 bis 195, ausgeweidete Lämmer 100 bis 160, ausgeweidete Schafe im Fell 50 bis 120, ohne Fell 125 bis 180, ausgeweidete Kitzen 120 bis 200, ausgeweidete Ziegen III a 40 bis 60.

Schweinemarkt: Bei sehr lebhafter Nachfrage verteuerten sich Fleischschweine um 10 bis 15 g, I a Herrschaftsschweine um 3 bis 5 g, Bauernschweine um 5 bis 10 g und englisch gekreuzte Fettschweine um 10 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurden bei belanglosem Verkehr Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 170 bis 215, lebende Fettschweine 152 bis 180.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 34 Waggon mit 199·4 Tonnen eingelangt, das ist um 10 Waggon mit 44·7 Tonnen weniger als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 30 (230 bis 330), Jungschweinefleisch um 30 bis 40 (220 bis 300), Fleischschweine um 10 bis 20 (220 bis 260).

Billiger notierten in Groschen per Kilogramm: I a inländische Kälber um 10 (160 bis 230), I a polnische Kälber um 10 (150 bis 190).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 (240 bis 480), Rauchfleisch um 20 (240 bis 480), Speck um 10 (170 bis 210), Filz um 10 (180 bis 230).

Der Geflügelmarkt war nicht besonders reich beschickt. Es notierten Brathühner und Suppenhühner um 20 g per Kilogramm höher, dagegen Fettgänse um 20 g per Kilogramm billiger als in der Vorwoche.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel wie folgt in Groschen: Backhühner per Kilogramm 520, per Stück 350 bis 450, Brathühner per Kilogramm 520, per Stück 480 bis 550, Suppenhühner per Kilogramm 240 bis 300, steirische Poularden per Kilogramm 650, Fettgänse per Kilogramm 280 bis 340, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220, Rehrücken und Rehschlögel per Kilogramm 350.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 3570 kg (90 bis 95), Kabeljau-Filet 2800 kg (130 bis 135), Seelachs 500 kg (85 bis 95), Angler 90 kg (220 bis 240), lebende burgenländische Karpfen 400 kg (125 bis 170), tote 100 kg (70), lebende jugoslawische Karpfen 3500 kg (190 bis 230), tote jugoslawische Schaiden 55 kg (340), tote jugoslawische Schille 52 kg (280), tote russische Schille 1000 kg (180 bis 230), lebende burgenländische Hechte 115 kg (260), tote 77 kg (200), lebende niederösterreichische Brachsen 170 kg (200), lebende niederösterreichische Weißfische 300 kg (140), tote 60 kg (60), lebende oberösterreichische Forellen 70 kg (1200).

JEDE VERSICHERUNG

DURCH DIE

STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Baubewegung

vom 8. bis 10. Juni 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Geschäftshaus, Iglaseegasse 10, von Fr. und M. Haselbrunner, Bauführer Charwot & Komp., Bm. (J 40).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Bellariastraße 10, von der Gebäudeverwaltung Franz Schröpfer noe. M. Wildner & Schoeller, Bauführer Gebr. Andreae, Mm. und R. Mitterer, Bm. (8988).
2. Bezirk: Klosetteinbau, Fischergasse 1, von Thea Braun, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (8997).
„ „ Provisorische Kanzleibaracke, Stadlauer Donaubrücke, Bauführer Union-Baugesellschaft (9040).
5. Bezirk: Neonanlage, Margaretenplatz 5, von Josef Korkes (9003).
10. Bezirk: Benzinanlage, Sonnwendgasse 15, von der Großeinkaufsgenossenschaft österreichischer Konsumvereine, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (S 283).
„ „ Garage, Neilreichgasse 48, von Therese Herbst, Bauführer Ing. Franz Karinger, Bm. (R 143).
11. Bezirk: Gedeckte Einfahrt, Simmeringer Hauptstraße 385, von Rudolf Siegel, Bauführer Jakob Sojer, Zm. (1406).
16. Bezirk: Stockwerkaufbau am Nebentrakt und Vergrößerung der Räume für Tubenfabrikation, Odoakergasse 25, Einl.-Z. 3825, Konstr.Nr. 1079, von Leo Werk, Ges. m. b. H., Baugesellschaft Brüder Schlarbaum (O 68).
17. Bezirk: Hauskanalumbau, Hernalser Friedhof, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 13a, Bauführer A. Michler, Bm. (8961).
19. Bezirk: Gartenhaus, Schreiberweg, Einl.Z. 991, Grinzing, von M. u. J. Massauer, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (Sch 127).
„ „ Wochenendhaus, Kaasgrabengasse, Einl.Z. 113, Unter-Sievering, von F., Fr. und M. Weber, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (K 237).
„ „ Wohntrakt für Einfamilienhaus, Sieveringer Straße 33, von M. Pollischanksy, Bauführer Brüder Paul, Bm. (S 135).
20. Bezirk: Verkaufskiosk, Brigittenauer Lände 184, von Josefa Bures, Bauführer Josef Schulz, Zm. (8796).
„ „ Holzhäuschen, verlängerte Burghardtgasse, Einl.Z. 5445, Kat.Parz. 3781/9, von Alfred Giller, Bm., Bauführer derselbe (9033).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Ertlgasse 4, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (8804).
„ „ Hohenstaufengasse 7, Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, G. m. b. H. (8823).
„ „ Führichgasse 5, M. Neumann & Komp., Korkstein- und Baumaterialienfabrik (8952).
„ „ Göttweihergasse 1, Karl Gfrerer, Bm. (8982).
„ „ Graben 29a, Felix Sauers Nachfolger, Hoch- und Betonbau (8998).
„ „ Hohenstaufengasse 12, Friedrich Marmorek, Bm. (9008).
„ „ Wollzeile 19, Leopold Hausenberger, Bm. (9046).
2. Bezirk: Untere Donaustraße 23, Ing. Wurzl & Hecht, Bm. (8978).
„ „ Rotensterngasse 15, Johann Haiden, Mm. (9043).
3. Bezirk: Erdbergstraße 63, E. Fritz Gutmann, Bm. (8809).
4. Bezirk: Argentinierstraße 20, Ing. Hugo Schuster, Bm. (8979).
5. Bezirk: Zentagasse 31, Rudolf Benda, Bm. (8970).
7. Bezirk: Hermanngasse 34, Ing. Karl Pekarek, Bm. (8799).
„ „ Mariahilfer Straße 36, B. Buchwieser, Bm. (8844).
„ „ Lerchenfelder Straße 145, Anton Simersky, Bm. (9038).
9. Bezirk: Sechsschimmelgasse 23, Anton Stutzenstein, Bm. (8969).
„ „ Hahngasse 6, Franz Pölz, Bm. (8986).
10. Bezirk: Laxenburger Straße 12, Hans Steffel, Bm. (L 266).
„ „ Alxingergasse 64, Leopold Mraz, Bm. (A 174).
„ „ Waldgasse 22, Johann Tinhof, Mm. (2273).
„ „ Muhrengasse 5, Fritz Zacharias, Bm. (2274).
11. Bezirk: Kopalgasse 32, Franz Kabelac, Bm. (1475).
20. Bezirk: Streffleurgasse 5, Josef Wilka & Komp., Mm. (8977).

HOCHWERTIG ERPROBT UND BEWÄHRT IST UNSER
„CERESIT"
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 m Telephon Nr. B-11-1-46.

Abbruch von Baulichkeiten:

10. Bezirk: Hintere Südbahnstraße 2, Julius Hirnschrodt, Bm. (S 299).

Renovierungen:

1. Bezirk: Landskrongasse 1, Löschner & Helmer, Bm. (8991).
2. Bezirk: Glockengasse 4, Emil Liebesny, Bm. (8989).
„ „ Rembrandtstraße 2, Franz Anderl, Mm. (8990).
„ „ Praterstraße 24, Franz Pölz, Bm. (9045).
3. Bezirk: Hohlweggasse 35, Karl Fleischhacker, Bm. (9010).
9. Bezirk: Mariannengasse 7, Ing. Heinrich Otto Winkler, Bm. (8826).
11. Bezirk: Fickeysstraße 6, Ferdinand Schindler, Bm. (1440).
„ „ Hauffgasse 30, Hans Bleyer, Mm. (1465).
19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 66, Adolf Micheroli, Bm. (1425).
„ „ Hochschulstraße 19, Moritz Kubitza, Bm. (1427).
„ „ Cottagegasse 94, Heinrich Fischer, Mm. (1468).
„ „ Reithlegasse 13, Löschner & Helmer, Bm. (1519).
„ „ Hackenberggasse 16, Johann Madl, Bm. (1520).
„ „ Döblinger Hauptstraße 34, Bayers Witwe, Bm. (1579).
„ „ Hutweidengasse 14, Adalbert Schmid, Mm. (1550).
20. Bezirk: Nordwestbahnstraße 11, Weiß & Komp., Bm. (8973).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 434, Grundstück 395/3, Speising, von K. und Johanna Reitmar (9048).
16. Bezirk: Einl.Z. 3903, Grundstücke 1734/14, 1513/2, und Einl.-Z. 1995, Ottakring, von J. und K. Honsowitz (9047).
21. Bezirk: Einl.Z. 424, Grundstück 553, Aspern, von H. Lengsfelder (8800).
„ „ Einl.Z. 262, Aspern, von Dr. Leo Zeithammer (8825).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Einl.Z. 1657, Baustelle 41, Inzersdorf-Stadt, von Josef Mestinger (2246).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, Einl.Z. 629, Kaiser-Ebersdorf, von Arch. Sigmund Müller (1421).
19. Bezirk: Einl.Z. 999, Grinzing, von Ludwig Zeidler (1614).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3201/55/1932.

Schlosserbeschlagarbeiten

für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am 20. Juni, 10 Uhr, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

JOSEF HRACHOWINA
Zimmerei, Tischlerei und Hobelwerk
Wien, II/3, Wagramer Straße 26a, Telephon R-41-103
631
Spezialausführung von Holzstiegen, Block- und Wochenendhäusern, Industrie-Einrichtungen sowie Holzbauten aller Art. Erzeugung von Türen, Fenstern, Schiffböden, überfälzten und profillierten Brettern

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. B-22-5-14 Serie

M.Abt. 15b, 3201/50/1932.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am **20. Juni, 10 Uhr 15 Min.**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 34a, 3862/1932.

Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten

für die Auswechslung der bestehenden 80, beziehungsweise 105 mm Hochquelleitungen im XVI. Bezirke in der Neulerchenfelder Straße vom Gürtel bis zur Blumbergstraße.

Kostenanschlag (Tarifpreise): Erd- und Baumeisterarbeiten 38.800 S, Maschinistenarbeiten 6200 S, Pflasterungsarbeiten 9200 S.

Anbotverhandlung am **22. Juni, ½9 Uhr**, in der M.Abt. 34a, Betrieb Wasserversorgung, VI. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 18.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

13. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 45).

13. Juni, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 45).

13. Juni, 9 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 45).

20. Juni, 10 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 47).

20. Juni, 10 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 47).

22. Juni, ½9 Uhr. (M.Abt. 34a.) Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten für die Auswechslung der bestehenden 80, beziehungsweise 105 mm Hochquelleitungen im XVI. Bezirke in der Neulerchenfelder Straße vom Gürtel bis zur Blumbergstraße (Heft 47).

Ergebnisse.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

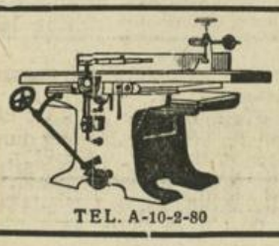
Anbotverhandlung am 9. Juni 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Rudolf Boubelik K.A., Franz Kuda 10, Rudolf Jüttner 17, Johann Kronfuß 22, Alois Danek & Matth. Fischer 18, Bläßy & Nowotny 22, Alois Charwat 12, S. Feuer 12, Anton Hochreiter 20, Willy Heller 15, „Amag" 19, Anton Rumpl 24, Josef Reiterich 21, Rudolf Latzelberger 20, Fritz Matejcek 21, Johann Bitzan 25, Franz Benesch 23, Eduard Koczwera 20, Johann Scheer 20, Friedrich Macke 15, Heinrich Rumpl 25, Anton Strnad 20.

Kanalumbau in der Oberen Donaustraße von Nr. 37 bis Nr. 25 im II. Bezirke.

Anbotverhandlung am 9. Juni 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Zehethofer 46, Karl Schreiner & Komp. 42·5, Schrey & Schlosser 41, Bau- und Terrain-A.G. 30, Josef Pinter & Komp. 28, Ed. Ast & Komp. 24, Karl Schwetz & Komp. 23, Alois Zierl & Komp. 22, Franz Spielauer 21, Anton Taschees Witwe 20, Ing. Orenstein & Komp. 20, Ferdinand Peterkas Witwe 18, Max Liewer 15·5, Wiener Baugesellschaft 9·7, Josef Takacs & Komp. 8.



Holzbearbeitungs-maschinen
Maschinenfabrik
ZUCKERMANN
TEL. A-10-2-80
Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

Kundmachungen.

M.Abt. 54/3045/31. Wien, am 7. Juni 1932.

Verhängung der Bausperre über das Gebiet zwischen Gallitzinstraße, Weg 3, Weg 6, Grauerplatz, Starchantgasse und Traunergasse im XVI. Bezirke.

Im Sinne der Bestimmungen des § 8, Absatz 3 und 4, der Bauordnung für Wien wird bekanntgemacht, daß der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 3. Juni 1932, Pr. Z. 678/32, über das oben bezeichnete Gebiet gemäß § 8, Absatz 2, der Bauordnung für Wien die zeitliche Bausperre verhängt hat.

Die Grenzen dieses Gebietes sind aus den bei der Bauamtsabteilung für den XVI. Bezirk erliegenden Plänen zu ersehen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 54/4406/31. Wien, am 7. Juni 1932.

Verhängung der Bausperre über das Gebiet zwischen Ladenburggasse und verlängerter Czartoryskigasse, östlich des Gerstyhofer Friedhofes im XVIII. Bezirke.

Im Sinne der Bestimmungen des § 8, Absatz 3 und 4, der Bauordnung für Wien wird bekanntgemacht, daß der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 3. Juni 1932, Pr. Z. 553/32, über das oben bezeichnete Gebiet gemäß § 8, Absatz 2, der Bauordnung für Wien die zeitliche Bausperre verhängt hat.

Die Grenzen dieses Gebietes sind aus den bei der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, 2. Stock, Tür 5 (Aufbau) und der Bauamtsabteilung für den XVIII. Bezirk erliegenden Plänen zu ersehen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

24. Mai 1932.

(Fortsetzung.)

Brunnhuber Franz, Buchdruckerei, beschränkt auf die Herstellung von Merkantildrucksorten, Visitkarten, Partezetteln, Programmen und Liedertexten, XV. Turnergasse 5. — Offene Handelsgesellschaft „Dakoma", Ingenieure Dabei, Kortsto und Manoujchek, Handel mit Maschinen, Apparaten, Meßgeräten, sowie deren Zubehör und Bestandteile, Werkzeugen, Fabrikseinrichtungen, Rohmaterialien für Elektro- und Maschinenbau, Installationsmaterial, Beleuchtungseinrichtungen und deren Bestandteilen, Baumaterialien, Alteisen und Altmetall, Fahrzeugen sowie deren Zubehör und Bestandteile, Büroartikel, Sportausrüstungen, Musikinstrumenten, Wohnungs-, Büro- und Geschäftseinrichtungen, Hauswirtschaftsgegenständen, Textilwaren und Reklameartikeln, jedoch mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Lowelstraße 18. — Dulanszky Anna, Pferdefleischverschleiß, X. Gellertplatz 2. — Feiler Sara, Marktviktualienhandel, II. Markt Im Werd, Stand 156. — Offene Handelsgesellschaft Französische Weinkellerei Brugger & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, I. Annagasse 5. — Offene Handelsgesellschaft Französische Weinkellerei Brugger & Komp., Handel mit Wein in Gebinden und Flaschen und Handel mit Fässern, I. Annagasse 5. — Frigulus, Kühlapparate-Erzeugungs- und Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Handel mit Kühlapparaten und Kühlschränken, I. Graben 19. — Fuchs Franz, Wagner, V. Wiedner Hauptstraße 135. — Sigmund Herzog, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Hosenträgern und Gürteln aus Samt, Seide und Stoffen, I. Franz Josefs-Kai 39. — Hlobil Edm., Bootsbauer, II. Wagramer Straße 49. — Klein Rosa, Marktfahrergewerbe, XII. Rosaliagasse 5. — Knell Josef, Personentransport mit Platzkraftwagen, Nr. 761, III. Neulinggasse 28. — Korb Wilhelm, Schellackbleicherei, XIV. Jadengasse 6. — Kordic Mile, Handel mit Uhren und deren Bestandteilen, X. Columbusgasse 76. — Kraus Alexander Franz Rudolf, Bäcker, XX. Klosterneuburger Straße 45. — Lutovsky Josef, Gastwirt, VI. Brückengasse 11. — Moldaschl Franz, Schuhmacher, X. Hasengasse 5. — Neulinger Leopold, Anstreicher, V. Obere Amtshausgasse 10—12. — Plana, Baubedarfs-Gesellschaft m. b. H., Handel mit Baustoffen, insbes. mit Hochofenschlacken-Erzeugnissen, I. Heßgasse 7. — Plaukovich Philipp, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Lindengasse 28. — Rauscher Oskar, Reinigung von Bierpressionen, XVI. Grundsteingasse 67. — Reisz Friederike, Wäschewarenerzeugung, X. Favoritenstraße 93. — J. Neumüller, Kommanditgesellschaft für Industriebedarf und Altmaterial, Handel mit Industriebedarfsartikeln, XV. Kranzgasse 7. — Riedl Franz, Handel mit sämtlichen Brauereiartikeln, X. Arsenal, Objekt XII. — Ringel Friederike, Fragnergewerbe, X. Favoritenstraße 121. — Salzer Oskar, Alleininhaber der prot. Firma: Neumann & Salzer, Antiquitätenhandel, I. Stallburggasse 2. — Samek Franziska, Wanderhandel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten gemäß § 60, Absatz 2, Gewerbeordnung, im Bundes-

gebiete Oesterreich, X. Erlachgasse 139. — Sax Julie, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVI. Brunnengasse 28. — Schimmerling Viktor, Gewerbsmäßige Vermietung von Kühlanlagen zur Einlagerung von Fleisch, II. Obermaulnerstraße 5. — Schmaus Juliane, Handel mit Strick- und Wirkwaren, I. Viktor Adler-Platz 1. — Schweizer Bertha, Wäschewarenerzeugung, XIII. Lainzer Straße 156. — Seidl Aloisia, Verschleiß von Konditorewaren, Gefrorenem und Fruchtsäften, XVI. Waidäckergasse 25. — Sinkmann Josef, Auslagenarrangement, X. Quellenstraße 157. — Soffer Fritz, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, II. Blumauergasse 25. — Sollender Ludwig, Konzession gemäß Ministerialverordnung vom 5. November 1930, B.-G.-Bl. Nr. 316, zum gewerbsmäßigen Verkauf von geschlachteten Rindern, Kälbern und Schweinen in ganzen Stücken, Hälften und Vierteln im Gemeindegebiet der Bundeshauptstadt Wien, III. Großmarkthalle. — Somek Amalia, Verschleiß von Kanditen, Gefrorenem, Zuckerbäckerwaren, Kracherln und Fruchtsäften, X. Paltramplatz 4. — Sprechman Michael, gewerbsmäßiges Einrichten von Auslagen, II. Haidgasse 7 a. — Sputz Kornelia, Bekanntgabe der Adressen von Hotels, Gastwirtschaften, Verkehrsunternehmungen, Unternehmungen von Rundfahrten und sonstigen gewerblichen Unternehmungen mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, I. Kärntnerring 12. — Srednit Karl, Fleischselcher, X. Hasenq. 7. — Stritecky Karl, Herrenkleidermacher, II. Hollandstraße 2. — Syllaba Franz, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 144, Stand 59. — Szuran Hugo, Gemischtwarenhandel, X. Quellenstraße 22. — Vavra Alois, Hafner, XIX. Leidesdorfgasse 13. — Vseteèka Hedwig, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen, Waschen und Chemischputzen, II. Große Sperlgasse 26. — Wermer Theodora, Wäschewarenerzeugung, V. Spengergasse 50. — Zöhrer Anton, Schuhmacher, XXI. Scheunenstraße 49, Hütte.

25. Mai 1932.

Beran Elisabeth, Kurz- u. Wirkwarenhandel, II. Am Kaisermühlendamm 57. — Fucik Karl, Konzession zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, sowie der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen, jedoch unter Ausschluß aller Geschäfte bezüglich der landwirtschaftlichen Zwecken dienenden Gebäude und Grundstücke (Realitaenvermittlung) und zur Verwaltung von Gebäuden, X. Antonsplatz 16. — Goldschmid Rosalia, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Reinprechtsdorferstraße 21. — Gruber Agnes, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Springergasse 24. — Hagler Anna, Gemischtwarenhandel, VII. Neustiftgasse 19. — Halman Mendel, Kohlengroßhandel, XX. Nordwestbahnhof. — Hermann Josefa, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, II. Wagramer Straße 48. — Hermann Josefa, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Wagramer Straße 48. — Hiller Josef, Schuhmacher, XVIII. Schalkgasse 2. — Holešinsky Franz Leopold, Filmhandel und Verleih, VII. Neubaugasse 33. — Horovitz Géza, Handelsagentur, II. Ferdinandstraße 11. — Jecho Anton, Konzession zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Geschäften und Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) und zur Verwaltung von Gebäuden, X. Keplergasse 18. — Kordik Anton, Kleidermacher, XVI. Kirchstettengasse 41. — Kotal Leopold, Gemischtwarenhandel, VI. Haydngasse 11. — Krumlacher Helene, Handel mit Kurz-, Strick- und Wirkwaren, Handschuhen, Herren- und Damenmodeartikeln, III. Landstraßer Hauptstraße 22. — Links Rudolf, Gemischtwarenhandel im großen, III. Am Heumarkt 11. — Karl Lurie & Komp., Alleininhaber: Dipl.-Kaufmann Karl Lurie, Gemischtwarenhandel im großen, XVIII. Schumanngasse 34. — Karl Lurie & Komp., Alleininhaber: Dipl.-Kaufmann Karl Lurie, Handelsagentur, XVIII. Schumanngasse 34. — Max Siegfried, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XX. Dammstraße 16. — Michel Barbara, Fragnergewerbe, III. Salmgasse 13. — Mizner Franz, Wäscher und Wäscherputzer und Uebernahme zum Chemischputzen, XVI. Lienfeldergasse 21. — Molnar Josefine, Marktfahrergewerbe, III. Erdberger Lände 6. — Mühlpeck Josefa, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XVI. Brunnenmarkt, Stand 285. — Musch Heinrich, Friseur, Raseur und Perückenmacher, XIX. Heiligenstädter Straße 11. — Nekolař Heinrich, Zier- und Handelsgärtnerei, XI. Beim Neugebäude, K.P. 714, E.Z. 97, K.E. — Nußbaum Leib, Wirkwarenerzeugung, X. Arsenal, Objekt 17/19. — Pič Josef, Verschleiß von Putz- und Ungeziefervertilgungsmitteln, mit Ausschluß aller an eine besondere Bewilligung gebundenen Artikel, VI. Kasernengasse 11. — Rubin Esra, Handel mit Teppichen, II. Mühlfeldgasse 5. — Rupitsch Vinzenz, Handel mit Leder und Schuhzugehör, VII. Andreasgasse 10. — Schandl Max Erich Karl, Baumeister, XIX. Gebhardtgasse 8. — Schapira Siegmund, Gemischtwarenhandel, XVIII. Edelhofgasse 10. — Schwarz Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Ueberschwemmungsgebiet, rechts von der Reichsbrücke, am Damm. (Das Weitere folgt.)



Zur Ausrottung von Russen, Schwaben, Wanzen usw. Ratten und Mäusen

Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen! Verlangen Sie kostenlose Vorführung! Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!

„KREPA"

Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung

F. Róna, Wien 566b

VII., Urban-Loritz-Platz 8, Telephon B-37-0-62

Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

ASPHALT-UNTERNEHMUNG

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42

Natura sphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

499

›GEBE‹ Gasapparate

Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII., Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10

Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

A. C. LEMACH Ges. m. b. H.

Wien, IX/1, Thurngasse Nr. 8, Telephon A-15-2-48

Generalverkauf d. British Belting & Asbestos ltd., London 628

Transport- und Elevatorgurten, Asbestgurten, Treibriemen, Brems- u. Kupplungsbeläge, Dichtungsplatten



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation

Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19

Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU

Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

458

Aufzügefabrik FREISSLER Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868** **12.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-AUFZÜGE Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 15. Juni 1932. Nr. 48.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Oeffentliche und vertrauliche Sitzung vom 3. Juni. — Gemeinderatsausschüsse: IV. vom 10. Mai. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 10. bis 14. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Verkehrsregelung auf der Hohen Warte, in der Nußwaldgasse und Windhabergasse im XIX. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 3. Juni 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Weigl und Dr. Neubauer.

Schriftführer: Die GRe. Maresch, Prinke und Mühlberger.

(Beginn der Sitzung um 5 Uhr nachmittags.)

1. GR. Ullreich ist beurlaubt. Die GRe. Dr. Hengl, Kogler, Machat und Marie Schlösinger sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung:

Die Obergärtner der Stadt Wien haben den Betrag von 500 S zugunsten der Armen Wiens gespendet. Die Elternvereinigung an der Knabenhauptschule VI. Hirschengasse 18 hat dieser Schule ein Epidiaskop im Werte von 1020 S gespendet.

Der Gemeinderat spricht den Spendern den Dank aus.

3. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen 25 Anträge (Nr. 5 bis 29) betreffend Wohnungsansuchen eingebracht haben und weist diese Anträge dem Magistrate zu.

4. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GRe. Frauenfeld und Rotter, ferner die GRe. Dr. Riehl und Scholz, die GRe. Dr. Suchenwirth und Grießler, die GRe. Frauenfeld und Dr. Hanke und die GRe. Dr. Riehl und Scholz dringliche Anträge (Nr. 30 bis 34) eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

5 bis 26. Die Anträge zu den Postnummern 3, 5, 6, 9, 12, 13, 15 bis 18, 20, 22 bis 31 und 33 der Tagesordnung werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen.

5. P. Z. 912, P. 3. Für den Ortsschulrat Schwarzau im Gebirge wird ein Beitrag von 100 S zu den Erhaltungskosten des Kinderschutzhauses in Schwarzau im Gebirge bewilligt.

6. P. Z. 596, P. 5. Für die „Kunstgemeinschaft", Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs, wird ein Ehrenpreis von 500 S bewilligt. (§ 99 der Gem.Verf.)

7. P. Z. 597, P. 6. Für den Künstlerbund Hagen wird ein Ehrenpreis von 500 S bewilligt. (§ 99 der Gem.Verf.)

8. P. Z. 2285, P. 9. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage III. Obere Bahngasse wird nach den vorgelegten Plänen des Zivilarchitekten Prof. M. Otto Kuntschik bewilligt. Die Kosten werden voraussichtlich 2,500.000 S betragen. Gemäß dem Bauentwurf sollen 182 Wohnungen geschaffen werden. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf den Liegenschaften Einl.Z. 71, 541, 2560 des Grundbuches für den III. Bezirk, Grundstücke 1190, 1191, 1194/4, 1194/5 und 1192, an der Oberen Bahngasse und Gerlgasse, wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates erteilt. (§ 99 der Gem.Verf.)

9. P. Z. 1038, P. 12. Zur weiteren Fortsetzung der Heimbauhilfeaktion haben jene Beträge zu dienen, die von der „Gesiba" aus den bisherigen Heimbauhilfedarlehen (Gemeinderatsbeschlüsse vom 18. September 1925, P. Z. 2558, vom 27. Mai 1927, P. Z. 2003, vom 30. März 1928, P. Z. 776, vom 19. September 1930, P. Z. 2000 und vom 21. November 1930, P. Z. 2309) in der Zeit vom 1. Jänner 1932 bis 31. Dezember 1936 als Rückzahlung der Baudarlehen und der Darlehen für Anliegerbeiträge (Aufschließungskosten) und als Zinsenzahlungen für diese Darlehen an die Gemeinde Wien geleistet werden. Diese Beträge sind der „Gesiba" als neue Heimbauhilfedarlehen unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen der angeführten Gemeinderatsbeschlüsse flüssig zu machen. Als äußerster Endtermin für die Rückzahlung dieser Darlehen hat der 31. Dezember 1952 zu gelten.

10. P. Z. 823, P. 13. Der Gemeinderat genehmigt die Verrechnung der Investitionen von zusammen 113.072·76 S, wovon auf die Volksbäder 36.038·02 S und auf die Sommerbäder 77.034·74 S entfallen, zu Lasten der Betriebsrechnung der städtischen Bäder für das Jahr 1931, obwohl die Kosten im Voranschlage unter der Post „Investitionen" sichergestellt erscheinen.

11. P. Z. 684, P. 15. Ankauf von Gründen zwischen Ehamgasse und Herbortgasse und Ostbahn im XI. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Franz Rößler und Miteigentümerin. (§ 99 der Gem.Verf.)

Die Gemeinde Wien kauft von Franz Rößler, bezüglich der Liegenschaft Einl.Z. 1591 von Franz Rößler und Berta Rybaczewski, die Liegenschaften des Grundbuches Simmering Einl.Z. 1588 mit den Grundstücken 679/9 und 678/14 im Katastralausmaße von 3 m² und 498 m², Einl.Z. 1589 mit dem Grundstücke 678/15 im Katastralausmaße von 23 m², Einl.Z. 1590 mit dem Grundstücke 678/16 im Katastralausmaße von 210 m², Einl.Z. 1591 mit den Grundstücken 678/17 und 679/10 im Katastralausmaße von 467 m² und 249 m², Einl.Z. 1592 mit den Grundstücken 678/18 und 679/11 im Katastralausmaße von 184 m² und 410 m², Einl.Z. 1593 mit den Grundstücken 678/19 und 679/12 im Katastralausmaße von 8 m² und 491 m², schließlich Einl.Z. 1594 mit dem Grundstücke 679/13 im Katastralausmaße von 463 m², zusammen somit Liegenschaften im Gesamtkatastralausmaße von 3006 m², um den Pauschalpreis von 39.000 S und unter folgenden Bedingungen:

I.

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen und vollkommen satz- und mit Ausnahme der zu Gunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten auch völlig lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung um die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten und die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen trägt die Gemeinde Wien.

Die Wertzuwachsabgabe sowie die Legalisierungskosten und die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Verkäufer.

5. Die Gemeinde Wien ist berechtigt, den für die Bezahlung der Wertzuwachsabgabe notwendigen Betrag vom Kaufpreise in Abzug zu bringen und zur Bezahlung der Wertzuwachsabgabe zu verwenden.

II.

Falls bis zur Fälligkeit des Kaufpreises etwa Steuern, Gebühren oder Abgaben der Gemeinde Wien von den Verkäufern rückständig sind, so sind diese Rückstände bei Auszahlung des Kaufpreises in Abzug zu bringen.

12. P. Z. 685, P. 16. Ueberlassung eines Grundstückes im Gleisdreieck Westbahn—Verbindungsbahn in Unter-Baumgarten an die städtischen Gaswerke zur Errichtung einer Gasbehälteranlage. Die Gemeinde Wien — Städtische Gaswerke hat für die Ueberlassung einer Teilfläche des Grundstückes 302 in Einl.Z. 235 des Grundbuches Unter-Baumgarten im Ausmaße von 2963·52 m² als Baufläche an der Hauptstrecke der Kaiserin Elisabeth-Westbahn und für die Uebertragung einer Teilfläche des Grundstückes 302 im Ausmaße von 316·40 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zur Erbauung eines Gasbehälters und einer Gebläseanlage im XIII. Bezirke den Betrag von 22.959·44 S an die Eigenen Gelder der Gemeinde Wien abzuführen. Die Flächen werden übergeben, wie sie liegen und stehen, und verpflichten sich die städtischen Gaswerke, die Räumung der beanspruchten Grundflächen durch die derzeitigen Pächter selbst durchzuführen und die allfällig zu vereinbarende Entschädigung zur Auszahlung zu bringen. Alle durch diese Ueberlassung der Teilfläche des Grundstückes 302 in Einl.Z. 235, Grundbuch Unter-Baumgarten, auflaufenden Spesen, Kosten, Gebühren, insbesondere die Kosten der Plananfertigung, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien — Städtische Gaswerke. (§ 99 der Gem.Verf.)

(Bei Anwesenheit von mehr als 50 Mitgliedern des Gemeinderates.)

13. P. Z. 770, P. 17. Tauschübereinkommen zwischen der Gemeinde Wien und Maria Theresia Gey betreffend Gründe zwischen der Simmeringer Hauptstraße und der Aspangbahn im XI. Bezirke.

Die Gemeinde Wien schließt mit Maria Theresia Gey folgendes Grundtauschübereinkommen:

I.

Die Gemeinde Wien überträgt

A) ins Eigentum der Maria Theresia Gey die im Plane des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 15. März 1932, G.Z. 1854, mit folgenden Buchstaben umschriebenen Teile:

1. Des Grundstückes 903/1, Einl.Z. 700, Grundbuch Simmering, und zwar:

a) l_1 b_2 a_2 z_1 y_1 x_1 w_1 v_1 u_1 t_1 s_1 q_1 p_1 o_1 n_1 m_1 (l_1) per 798·14 m²,

b) q_2 p_2 k_3 l_3 m_3 n_3 o_3 p_3 q_3 c_4 b_4 d_3 e_3 f_3 g_3 h_3 i_3 j_3 s_2 r_2 (q_2) per 1626·92 m²,

c) l_4 m_4 n_4 l w_4 m_5 n_5 f_5 c (l_4) per 755·72 m²,

d) h_5 w_4 x_4 (h_5) per 2·94 m²,

2. des Grundstückes 902, Einl.Z. 913, Grundbuch Simmering: k_4 l_4 c f_5 n_5 o_5 d_5 c_5 (k_4) per 805·77 m²,

3. des Grundstückes 888/89, Einl.Z. 2320, Grundbuch Simmering: s_2 t_2 u_2 v_2 w, x_2 y_2 z_2 a_3 b_3 c_3 d_3 e_3 d f_3 g_3 h_3 i_3 j_3 (s_2) per 872·77 m², schließlich das ganze Grundstück 888/88, Einl.Z. 2320, per 0·78 m²;

B) ins Verzeichnis über das öffentliche Gut die mit folgenden Buchstaben umschriebenen Teile:

1. des Grundstückes 903/1, Einl.Z. 700, Grundbuch Simmering:

a) A l_1 m_1 n_1 o_1 p_1 q_1 f (A) per 214·60 m²,

b) s_1 t_1 u_1 q_2 r_2 s_2 (s_1) per 126·43 m²,

c) q_2 u_1 v_1 p_2 (q_2) per 53·43 m²,

d) l_4 d_3 c_4 n_4 (l_4) per 257·40 m²,

2. des Grundstückes 902, Einl.Z. 913, Grundbuch Simmering: k_4 j_4 i_4 l_4 (k_4) per 94·80 m²,

3. das ganze Grundstück 888/103, Einl.Z. 2320, per 370·41 m²;

4. das ganze Grundstück 888/102, Einl.Z. 2320, per 11·45 m².

II.

Maria Theresia Gey überträgt:

A) Ins Eigentum der Gemeinde Wien die im genannten Plane als Baustellen 1, 2, 3 und 4 bezeichneten Grundflächen des Grundstückes 908, Einl.Z. 58, Grundbuch Simmering, per 440·82 m², 476·35 m², 500·25 m² und 416·21 m², ferner die als Fragment Nr. 21 und R_1 und als unparzellierter Rest R_4 bezeichneten Grundflächen desselben Grundstückes per 41·68 m², 123·72 m² und 5895·19 m²;

B) ins Verzeichnis über das öffentliche Gut folgende Teile des Grundstückes 908, Einl.Z. 58, Grundbuch Simmering, und zwar:

a) die mit i_1 h_1 j_1 a_4 b_1 c_1 d_1 e_1 f_1 g_1 h_1 (i_1) umschriebene Fläche per 626·28 m² und

b) die mit j_1 a_1 x y w v g (j_1) umschriebene Fläche per 218·99 m².

III.

Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

Frau Maria Theresia Gey leistet der Gemeinde Wien eine Aufzahlung von 2500 S, welche binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderat bar zu bezahlen ist.

Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, sämtliche Gebühren und Abgaben nur im Falle einer Vorschreibung, ferner die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften sowie der rechtsfreundlichen Vertretung der Frau Gey gehen zu Lasten der Frau Maria Theresia Gey allein.

IV.

Die Gemeinde Wien überträgt anläßlich des Grundtausches mit Maria Theresia Gey die im Plane des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Magyar vom 15. März 1932, G.Z. 1854, mit A g j_1 i_1 k_1 l_1 (A) umschriebene Fläche des Grundstückes 903/1, Einl.Z. 700, per 317·50 m², den mit t_5 s_5 p_5 w_5 (t_5) umschriebenen Teil des Grundstückes 753/1, Einl.Z. 253, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, per 90·02 m² und den mit p_5 q_5 r_5 s_5 (p_5) umschriebenen Teil des Grundstückes 1960/1 in Einl.Z. 239, Grundbuch Simmering, per 208·80 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

(Bei Anwesenheit von mehr als 50 Mitgliedern des Gemeinderates.)

14. P. Z. 772, P. 18. Folgende auf Grund des § 93 der Gem.Verf. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Zur Deckung der Kosten für die Anschaffung einer 120 PS-Diesel-Gasöllokomotive für den Bahnverschub, sowie für den Bau eines Gasöltanks wird ein Kredit von 47.000 S für das Jahr 1932 bewilligt. Dieser Betrag ist unter „Investitionen" auf Post 4 „Anschaffung einer Dieselverschublokomotive" der Ausgabsrubrik 602 „Betrieb städtische Lagerhäuser" zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen. Etwaige beim Rechnungsabschluß sich ergebende Mehreinnahmen oder Minderausgaben sind jedoch zur Deckung heranzuziehen und die Reserve zu entlasten.

15. P. Z. 960, P. 20. Arrondierung von der Wiener Baugesellschaft und dem Wiener Bank-Verein gehörigen Liegenschaften an der Trazerberggasse im XIII. Bezirke. Grundtausch mit der Gemeinde Wien.

Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und der Wiener Bau-Gesellschaft und dem Wiener Bank-Verein anderseits wird nachstehendes Tauschübereinkommen geschlossen:

I. Die Gemeinde Wien überträgt an die Wiener Bau-Gesellschaft und den Wiener Bank-Verein vom Grundstück 1578, öffentliches Gut: die im Plane des Ing. Wilhelm Berger vom 3. Februar 1930, G.Z. 408/30, mit den Buchstaben c c' t" g' ı' n' n o' h" h' e' c" (c) umschriebene, rot lasierte Teilfläche im Ausmaße von 351·96 m², ferner die im zitierten Plane mit den Buchstaben a' a" a'' t t"' s" s' t a (a') umschriebene, rot lasierte Fläche im Ausmaße von 70·68 m², die im zitierten Plane mit den Buchstaben b' c d c' (b') umschriebene, rot lasierte Fläche im Ausmaße von 34·50 m² und die im zitierten Plane mit den Buchstaben h' h" m m n (h') umschriebene, rot lasierte Fläche mit 30·30 m²; vom Grundstücke 1576/2, öffentliches Gut: die im zitierten Plane mit den Buchstaben n_1' l_1 t' e_1' ı' g_1' k_1 (n_1') umschriebene, rot lasierte Fläche mit 111·94 m² und die im zitierten Plane mit den Buchstaben g' h d i d' h' (d') umschriebene, rot lasierte Teilfläche mit 36·32 m², dann vom städtischen Grundstücke 1115, Einl.Z. 954, Grundbuch Ober-St. Veit, aus dem Privateigentum der Gemeinde Wien die im zitierten Plane mit den Buchstaben o' a e f i k o (o') umschriebene, rot lasierte Teilfläche im Ausmaße von 539·55 m², somit Flächen im Gesamtausmaße von 1175·25 m² als Baugrund.

II. Die Gemeinde Wien überträgt ins Verzeichnis über das öffentliche Gut:

1. vom städtischen Grundstücke 1115, Einl.Z. 954, Grundbuch Ober-St. Veit, die im zitierten Plane mit den Buchstaben m'_1 m_1 A_1 (m'_1) umschriebene, gelb lasierte Fläche im Ausmaße von 24·08 m², ferner die im zitierten Plane mit den Buchstaben p' p p" (p') umschriebene, gelb lasierte Fläche mit 3·30 m² und endlich die im zitierten Plane mit den Buchstaben o' o p q q' a' a" (o') umschriebene, gelb geränderte Fläche im Ausmaße von 392·54 m², somit Grundflächen im Ausmaße von 419·92 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Die Gemeinde Wien enthebt die Wiener Bau-Gesellschaft und den Wiener Bank-Verein von der Verpflichtung, die im zitierten Plane mit

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.
Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalsohlschal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT 413
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

den Buchstaben g_1' g" g"' (g_1') umschriebene, blau schraffierte Fläche des Grundstückes 1166 in Einl.Z. 999, Grundbuch Ober-St. Veit (Eigentümer Henriette Winkler und Mitbesitzer), zu erwerben.

3. Die Gemeinde Wien erhält von der Wiener Bau-Gesellschaft und vom Wiener Bank-Verein die im zitierten Plane mit den Buchstaben p q e (p) umschriebene, blau lasierte Fläche, das provisorische Grundstück (1165/4) im Ausmaße von 67·81 m², dann das im zitierten Plane mit den Buchstaben q r v u e (q) umschriebene, provisorische Grundstück (1165/5) im Ausmaße von 154·16 m², ferner das im zitierten Plane mit den Buchstaben y t u (y) umschriebene, blau lasierte provisorische Grundstück (1181/101) mit 56·61 m², weiters das im zitierten Plane mit den Buchstaben a_1 b_1 w (a_1) umschriebene, blau lasierte provisorische Grundstück (1181/12) mit 91·58 m², weiters das im zitierten Plane mit den Buchstaben w s v (w) umschriebene, blau lasierte provisorische Grundstück (1219/16) mit 97·90 m², ferner das im zitierten Plane mit den Buchstaben s t u' v (s) umschriebene, blau lasierte provisorische Grundstück (1219/15) mit 337·70 m², das im zitierten Plane mit den Buchstaben r s t q (r) umschriebene, blau lasierte provisorische Grundstück (1219/14) im Ausmaße von 401·57 m² und endlich das im zitierten Plane mit den Buchstaben a_1 w s r (a_1) umschriebene, blau lasierte provisorische Grundstück (1219/17) im Ausmaße von 400·92 m², somit Flächen im Ausmaße von 1608·25 m² als Baugrund.

4. Die Gemeinde Wien erhält ferner von der Wiener Bau-Gesellschaft und dem Wiener Bank-Verein: das im zitierten Plane mit den Buchstaben A_1 a_1 c_1 (A_1) umschriebene, blau geränderte provisorische Grundstück (1181/8) im Ausmaße von 21·26 m², weiters das im zitierten Plane mit den Buchstaben a a' b" (a) umschriebene, blau lasierte provisorische Grundstück (1165/17) mit 3·30 m², weiters das im zitierten Plane mit den Buchstaben r s t t' u' v' q' (r) umschriebene, blau lasierte provisorische Grundstück (1165/18) im Ausmaße von 216·15 m² und endlich das im zitierten Plane blau geränderte, provisorische Grundstück (1210/5), Einl.Z. 1790, Grundbuch Ober-St. Veit, im Ausmaße von 16 m², somit Flächen im Gesamtausmaße von 256·71 m² als Straßengrund.

5. Aus diesem Anlasse wird von keiner Seite eine Aufzahlung geleistet.

6. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

7. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, insbesondere die Kosten der Plananfertigung, tragen die Wiener Bau-Gesellschaft und der Wiener Bank-Verein, die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, insofern dieser Tausch nicht gemäß § 6 des Gesetzes über die Wertzuwachsabgabe abgabefrei ist, trägt jeder Vertragsteil für die von ihm durch dieses Tauschübereinkommen abgegebenen Flächen.

Die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Wiener Bau-Gesellschaft und des Wiener Bank-Vereines tragen diese allein.

8. Die von den Grundstücken 1578 und 1576, öffentliches Gut, abzutrennenden Baugrundflächen sind erst in dem Zeitpunkte zu übergeben, in welchem für die aufzulassenden Straßenzüge entsprechende Ersatzwege geschaffen sind.

9. Die Liegenschaften werden gegenseitig vollkommen satz- und lastenfrei übertragen und, wie sie liegen und stehen, übergeben.

(§ 99 der Gem.Verf. — Bei Anwesenheit von mehr als 50 Mitgliedern des Gemeinderates.)

16. P. Z. 555, P. 22. Folgende auf Grund des § 93 der Gem.Verf. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die Baubewilligung für den Neubau eines Gasbehälters mit 30.000 m³ Fassungsraum und eines eine elektromotorisch betriebene Gebläseanlage und eine Aufseherwohnung enthaltenden Betriebsgebäudes auf einer Teilfläche des der Gemeinde Wien gehörigen, in der Einl.Z. 235 des Grundbuches Unter-Baumgarten inneliegenden Grundstückes 302 im XIII. Bezirke an der Hackinger Straße (Gleisdreieck) wird auf Grund der §§ 70 und 109 gemäß § 133, Abs. 1 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt.

17. P. Z. 675, P. 23. In Ergänzung und Abänderung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das Gebiet des XI. Bezirkes südlich der Kaiser-Ebersdorfer Straße und westlich der Dreherstraße folgende Bestimmungen getroffen, wobei das Plangebiet die im Plane des Stadtbauamtes, Zahl M.Abt. 54/3095/31, Plan Nr. 340, mit I—VII bezeichneten Baublöcke sowie die diese umgebenden Verkehrsflächen umfaßt:

1. Die im Plane rot gezogenen und geschrafften Linien werden als Baulinien, die voll rot gezogenen als vordere Baufluchtlinien festgesetzt. Die im Plane schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien werden als Fluchtlinien aufgelassen.

2. Die im Plane durch gelbgrüne Lasierung bezeichneten Flächen sind als Vorgärten auszugestalten und zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den freien Durchblick nicht behindernden Gittern abzuschließen.

3. Als endgültige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen und unterstrichenen Maßzahlen zu gelten.

4. Der Gemeinderatsbeschluß vom 14. Sept. 1900, P. Z. 7176/1900, wird, soweit er sich auf die Bebauung des Plangebietes bezieht, außer Kraft gesetzt. An seine Stelle treten bezüglich der Bebauung der Baublöcke I—VI folgende Bestimmungen:

a) Für die im Plane durch dunkelgelbe Tönung hervorgehobenen Flächen wird die Bauklasse II in geschlossener Bauweise festgesetzt.

b) Die Bebauung der hellgelb getönten Flächen hat in offener oder gekuppelter Bauweise in Bauklasse II zu erfolgen. Die Kuppelung kann sich jedoch auch auf mehr als zwei Bauplätze erstrecken, wenn von außen dauernd sichtbar bleibende Feuermauern vermieden werden.

c) Der Uebergang von der offenen zur geschlossenen Bauweise hat unter Belassung von Seitenabständen zu erfolgen. Diese sind hier, wie bei der offenen, gekuppelten oder Gruppenbauweise nach den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, P. Z. 10604/99, zu bemessen.

d) Die genehmigten Vorgartentiefen haben als Mindestmaße zu gelten, doch dürfen gekuppelte Bauten nur unter Vermeidung ungedeckter, von außen dauernd sichtbar bleibender Feuermauern erbaut werden.

e) In einem Abstande von 18 m von den tatsächlich eingehaltenen vorderen Baufluchtlinien werden innere Baufluchtlinien festgesetzt; es kann daher die Trakttiefe von Gebäuden das Maß von 18 m nicht überschreiten.

f) Die Erbauung freistehender Hintergebäude in Bauklasse I hinter Vordergebäuden ist auf genügend tiefen Bauplätzen zulässig. Hiefür werden jedoch folgende Bestimmungen getroffen:

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

ATELIER für kunstgewerbliche Zimmer- und Dekorationsmalereien
537
FRIEDRICH FEUER
Wien, IX., Porzellangasse 44 Tel. A-19-0-63

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

aa) Für jedes Hintergebäude wird in einer Mindestentfernung von 18 m von der tatsächlich eingehaltenen inneren Baufluchtlinie des Vordergebäudes eine vordere Baufluchtlinie bestimmt. Außerdem wird für das Hintergebäude eine innere Baufluchtlinie festgesetzt, deren Abstand von dessen vorderer Baufluchtlinie 15 m beträgt.

bb) Falls in dem unbebauten Raume zwischen den beiden Gebäuden Vorbauten gemäß § 85, Abs. 1, lit. c, der Bauordnung für Wien hergestellt werden, ist der Abstand der vorderen Baufluchtlinie des Hintergebäudes von der inneren Baufluchtlinie des Vordergebäudes so zu bemessen, daß zwischen den am weitesten vortretenden Bauteilen des Vorder- und Hintergebäudes ein Raum von 18 m unbebaut bleibt.

cc) Im Falle der Errichtung von Hintergebäuden ist eine Ermäßigung des Ausmaßes des nach § 84, Abs. 1, der Bauordnung für Wien vorgesehenen längs der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu belassenden Grundstreifens unzulässig.

5. Die Ausgestaltung der Dreherstraße, der Straße II und der Gassen 1, 2, 3, 4 und 5 ist nach den im Plane violett eingetragenen Querprofilen in Aussicht genommen.

6. Die Baublöcke I—VII bilden einen Teil des gemischten Baugebietes.

18. P. Z. 958, P. 24. Folgende auf Grund des § 93 der Gem.Verf. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Für die Errichtung des Alszauberbrunnens auf einer Teilfläche der öffentlichen Gartenanlage Kat.Parz. 596, öffentliches Gut, am Elterleinplatze im XVII. Bezirke werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Parkschutzgebiet), aufgehoben.

19. P. Z. 552, P. 25. Für das im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan Nr. 345, M.Abt. 54/4785/31, ausgewiesene Plangebiet zwischen der Zwerngasse, Dornbacher Straße, Neuwaldegger Straße, Geroldgasse, dem Aussichtsweg zur Ladenburghöhe, der westlichen Randstraße des Siedlungsteilgebietes Nr. 25 und dem Weg zum Gasthaus zur „Himmelmutter" im XVII. und XVIII. Bezirke werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot eingezeichneten und geschrafften Linien werden als Baulinien festgelegt; demgemäß werden die schwarz eingezeichneten und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Die im Plane durch gelbgrüne Lasierung bezeichneten Flächen sind als Vorgärten auszugestalten, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den freien Durchblick nicht behindernden Abfriedungen abzuschließen. Die genehmigten Vorgartentiefen haben als Mindestmaße zu gelten.

3. Das Kleingartenteilgebiet Nr. 3 am Schafberg wird östlich der Kindertagesheimstätte bis zum öffentlichen Platz H am Ende der Buchleitengasse erweitert. Für dieses Kleingartenteilgebiet wird — soweit der Aufschließungsplan nicht ohnehin bereits nach den schwarz eingezeichneten und gepunkteten Straßenfluchtlinien festgelegt ist —

a) die Aufschließung nach den im Plane rot eingezeichneten und gepunkteten Straßenfluchtlinien genehmigt.

b) Gleichzeitig werden behufs zweckmäßiger weiterer Erschließung der im Kleingartengebiete liegenden Grundstücke die im Plane durch einfache rote Linien gekennzeichneten Hauptabfriedungslinien (für untergeordnete Aufschließungswege, die nicht in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes abzutreten sind) festgelegt.

c) Die im Plane mit Gruppe I bis VI und XIII bis XV bezeichneten Kleingartenblöcke werden in das Sommerhüttengebiet, jedoch mit der Beschränkung eingereiht, daß das Höchstausmaß der bebaubaren Fläche für Sommerhütten 25 m² nicht überschreiten darf.

d) Für die bestehenden älteren Kleingartenanlagen bleiben die geltenden Bebauungsbestimmungen auch weiterhin aufrecht; es dürfen daher in den Gruppen VII, XI, XII und im rotbraun lasierten Teil der Gruppe X Sommerhütten bis zur maximalen Größe der bebaubaren Fläche von 40 m², in dem durch gelbe Lasierung hervorgehobenen Teil der Gruppe X und den Gruppen VIII, IX und XVI, also in den mehr der Stadtgrenze zu liegenden Teilen des Kleingartengebietes nur „Lauben" nach den Bestimmungen der Kleingartenordnung errichtet werden.

4. Das im Plane durch grüne Schraffen gekennzeichnete Gebiet am Südhang des Schafberges (hinter den Häusern Or.Nr. 2 bis 40, Neuwaldegger Straße) wird in das Grünland, und zwar als Parkschutzgebiet (zirka 135.000 m²) einbezogen.

5. Als Straßenfluchtlinien entlang des Parkschutzgebietes und der verschiedenen Teile des Wald- und Wiesengürtels gegen dessen Randstraßen werden die im Plane grün eingezeichneten und gepunkteten Linien festgelegt.

6. Als endgültige Straßenhöhen werden die im Plane blau eingeschriebenen und unterstrichenen Höhenzahlen bestimmt.

7. Die mit Gemeinderatsbeschluß vom 21. November 1930, Pr. Z. 2372/30, verhängte Bausperre wird aufgehoben. Die Baublöcke 1 bis 10 haben als Wohngebiet zu gelten.

Für die im Plane durch graugrüne Lasierung hervorgehobenen Teile der Baublöcke 1, 2, 3, 8, 9 und 10, sowie für die Baublöcke 4, 5, 6 und 7 wird die offene oder gekuppelte Bauweise der Bauklasse I festgelegt; für die durch gelbe Lasierung gekennzeichneten Teile der Baublöcke 1, 2, 3 und 10 hat die offene oder gekuppelte Bauweise der Bauklasse II zu gelten. Nur jene Liegenschaften, die heute bereits in der Gruppenbauweise bebaut sind, können auch in Zukunft in derselben Art bebaut werden. Der Uebergang von der Gruppenbauweise zur offenen oder gekuppelten Bauweise hat unter Vermeidung von dauernd sichtbar bleibenden Feuermauern zu geschehen. Die Seitenabstände sind nach den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, P. Z. 10604/99, zu bemessen.

8. Die Ausgestaltung der Straßen und Gassen wird nach den aus der Planbeilage 7 ersichtlichen Querprofilen in Aussicht genommen.

9. Die Baulinien und Straßenfluchtlinien sind in den wichtigsten Punkten zu vermarken.

10. Entlang der im Plane mit x y und z u bezeichneten Fluchtlinien am Wege zur „Himmelmutter" ist die Herstellung von Ausfahrten gegen diesen Weg unstatthaft.

Asphaltunternehmung
ROBERT FELSINGER
Kontrahent der Gemeinde Wien
Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

G. RUMPEL A. G. 581
Bauunternehmung
Projektierung und Bau von Wasserversorgungsanlagen, Heizungen und gesundheitstechnischen Anlagen, Gasfernleitungen, mineralquellentechnischen Arbeiten, Bädereinrichtungen, Bohrungen, hydraulischen Benzinlagerungen
WIEN, III., Schwarzenbergplatz Nr. 6
Tel. U-13-5-10

Alois Badstöber
Bau-, Galanterie- und Ornamentenspenglerei
Wien, XII., Rotenmühlg. 33-35
Telephon-Nummer R-33-9-29 556

FRANZ BÖCK
Stadtpflasterermeister und Bauunternehmer
Wien, XII/2, Wolfganggasse 39
Telephon-Nummer A-35-2-16 582

20. P. Z. 553, P. 26. In Abänderung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plane Nr. 362, M.Abt. 54/4406/31, mit den Buchstaben h i j k l m n o p q r s t (h) umschriebene, am Alsrücken im XVII. und XVIII. Bezirke gelegene Gebiet, welches im Sinne des § 5, Absatz 1, der Bauordnung für Wien als Plangebiet zu gelten hat, auf Grund des § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane Nr. 362, M.Abt. 54/4406/31, rot gezogene und geschraffte Linie wird als Baulinie neu bestimmt; die im Plane schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien werden als Baulinien, beziehungsweise Straßenfluchtlinien aufgelassen.

2. Hinter der Baulinie der Gasse 2 ist der im Plane grün angelegte Grundstreifen als Vorgarten anzulegen, als solcher dauernd zu erhalten und gegen den Verkehrsweg mit gefälligen, die Durchsicht nicht behindernden Gittern abzufrieden.

3. Die im Plane grün gezogenen und gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien festgesetzt.

4. Die im Plane grün strichlierten und gepunkteten Linien werden als Grenzfluchtlinien bestimmt.

5. Die im Plane hellgrün lasierten und mit den Buchstaben B und C bezeichneten Grundflächen werden als öffentliche Plätze festgesetzt; sie sind gärtnerisch auszugestalten.

6. Zur Ermöglichung der Erweiterung des Wasserbehälters am Schafberg wird die im Plane mit den Buchstaben rot a b c d e f g (a) umschriebene Grundfläche östlich des Wasserbehälters am Schafberg als Bauplatz für öffentliche Zwecke bestimmt.

7. Die im Plane der M.Abt. 54, Z. 4406/31, lila schraffierten Grundflächen werden in das Grünland einbezogen und im Sinne der §§ 4, Absatz 2c und 41, Absatz 1, der Bauordnung für Wien für die Erweiterung des Dornbacher und Hernalser Friedhofes bestimmt.

8. Die künftige Abfriedung des Friedhofes entlang der Alszeile hat nach der im Plane mit den Buchstaben x y bezeichneten Linie zu erfolgen. Der zwischen dieser Linie und der Straßenfluchtlinie gelegene 10 m tiefe Grundstreifen ist gärtnerisch auszugestalten. Die Abfriedungen in der Straßenfluchtlinie entlang der Friedhofsgrenze dürfen nur mit einem niederen, höchstens 0·5 m hohen Abfriedungsgitter erfolgen.

9. Der westlich an den Dornbacher Friedhof anschließende Grundteil, im Plane mit den Buchstaben a b c d (a) bezeichnet, bleibt nach wie vor im Wald- und Wiesengürtel. Diese Fläche kann für berufsgärtnerische Zwecke verwendet werden. Die Errichtung von Glashäusern und dergleichen Objekten ist zulässig.

10. Die im Plane im Zuge der Gasse 2 westlich des Dornbacher Friedhofes eingeschriebenen blauen Ziffern haben als künftige Straßenhöhen zu gelten. Die Herstellung der neuen Verkehrsflächen ist nach den im Plane zur Darstellung gebrachten Querprofilen in Aussicht genommen.

11. Die Ausmittlung der Straßen- und Weghöhen (Weg 2, Straße II, Gasse 1 und Grünbeckweg) hat mit tunlicher Anpassung an das bestehende Gelände zu erfolgen.

12. Für das im Plane Nr. 362 rot schraffierte und mit den Buchstaben m' n n' o o' o" (m') umschriebene Gebiet wird die zeitlich begrenzte Bausperre nach § 8, Absatz 2, der Bauordnung für Wien verhängt.

21. P. Z. 554, P. 27. In Ergänzung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien für das im Plane Nr. 336 des Stadtbauamtes, M.Abt. 54/3758/31, mit den Buchstaben a b c d e f (a) umschriebene Plangebiet an der Simmeringer Hauptstraße im XI. Bezirke gegenüber dem Zentralfriedhof zwischen dem II. und III. Tor folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot gezogenen und geschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen als vordere und die rot strichlierten als innere Baufluchtlinien bestimmt.

2. Die im Plane durch hellgrüne Lasierung bezeichneten Flächen sind als Vor- und Hintergärten auszugestalten und dauernd zu erhalten. Erstere sind gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den freien Durchblick nicht behindernden Gittern abzuschließen.

3. Das im Plane als Baublock I bezeichnete Gebiet bildet einen Teil des Wohngebietes. Seine Bebauung hat nach Bauklasse I in offener oder gekuppelter Bauweise zu erfolgen; doch wird die zulässig größte Gebäudehöhe auf 7 m herabgesetzt.

4. Als endgültige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen und unterstrichenen Maßzahlen zu gelten.

22. P. Z. 678, P. 28. In Festsetzung und teilweiser Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das im Plane des Stadtbauamtes Nr. 296, M.Abt. 54/3045/31, mit den Buchstaben a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z a' (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Savoyenstraße, Wilhelminenstraße, Lewinskygasse, Starkenburggasse, grün strichlierten Linie i h Erdbrustgasse, Gallitzinstraße, Vogeltenngasse und Haydlergasse im XVI. Bezirke werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die in diesem Plane rot gezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot voll gezogenen als vordere Baufluchtlinien, die rot strichlierten Linien als innere (seitliche) Baufluchtlinien festgesetzt; gleichzeitig werden die schwarz gezogenen, geschrafften und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien, beziehungsweise Baufluchtlinien, aufgelassen.

2. Die im Plane grün lasierten und als Vorgärten bezeichneten Flächen sind unbebaut zu belassen, gärtnerisch auszugestalten und mit einer gefälligen, die Durchsicht nicht behindernden Abfriedung zu versehen.

3. Die im Plane gelbgrün lasierten Flächen werden gemäß § 4, Absatz 2, A, lit. c, der Bauordnung für Wien als öffentliche Plätze A, B und C festgesetzt, die im Plane grün eingezeichneten und gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien bestimmt.

4. Die im Plane grün strichliert gezogene und geschummerte Linie wird als Grenze des Wald- und Wiesengürtels festgelegt; gleichzeitig

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre
Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:
Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke
Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

478
„BREMA" Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80
Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

Ferdinand Schindler p. Fa. 452
Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
Inhaber Ing. Anton Schindler
Stadtbaumeister
Beeideter Sachverständiger
und Schätzmeister im Baufach
Wien, X., Hasengasse 32 Telephon R-12-0-51

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

wird die grün geschummerte und gelb durchkreuzte Linie als Grenze des Wald- und Wiesengürtels aufgehoben.

5. Die Ausgestaltung der Straßen und Wege wird nach den in der Planbeilage 4 ersichtlichen Querprofilen in Aussicht genommen. Die Aussichtsplätze sind nach der in den Planbeilagen 3a und 3b eingezeichneten Art auszugestalten.

6. Als definitive Straßenhöhen haben die im Plane blau eingetragenen und unterstrichenen Höhenzahlen zu gelten.

7. Bezüglich der Bebauung des Plangebietes wird folgendes festgesetzt:

a) Die Bebauung der im Plane durch grüne Lasierung hervorgehobenen Baublöcke und Baublockteile hat nach der Bauklasse I in offener Bauweise zu erfolgen; für die im Plane durch gelbe Lasierung hervorgehobenen Flächen der Baublöcke XVIII bis XXVII wird die Bauklasse II in offener oder gekuppelter Bauweise festgesetzt, für die rot lasierten Flächenteile des alt genehmigten Siedlungsteilgebietes Nr. 49 der Baublöcke XVI, XIX, XXI, XXII und XXIII wird die siedlungsmäßige Bebauung beibehalten. Im Block XVII können fallweise auch am Wege 7 Bauten der Bauklasse I in offener Bauweise mit der Beschränkung, daß die maximale Baufläche 100 m² und die maximale Gebäudehöhe 6 m nicht überschreiten darf, dann zugelassen werden, wenn Bauplätze geschaffen werden, die von der Wilhelminenstraße ihre Zufahrt und vom Weg 7, der bloß als nicht befahrbarer Fußweg auszugestalten ist, nur einen Zugang besitzen. Zu derartigen Bauführungen ist die Zustimmung des Gemeinderatsausschusses VII erforderlich.

b) Die genehmigten Vorgartentiefen haben als Mindestmaße zu gelten, doch dürfen gekuppelte Bauten nur unter Vermeidung ungedeckter, von außen sichtbar bleibender Feuermauern erbaut werden. Am Weg 3 können, falls die Frage der Grundabtretung bereinigt ist, auch unbewohnbare Lauben oder Sommerhütten, letztere bis zum Höchstausmaß von 25 m², unter Einhaltung einer Vorgartentiefe von mindestens 10 m zur Ausführung bis auf Widerruf zugelassen werden.

c) In einem Abstand von 18 m in der Bauklasse II und von 15 m in der Bauklasse I von den tatsächlich eingehaltenen vorderen Baufluchtlinien werden innere Baufluchtlinien festgesetzt; es kann daher die Trakttiefe von Gebäuden in der Bauklasse II das Maß von 18 m nicht überschreiten.

d) Die Erbauung freistehender Hintergebäude in Bauklasse I hinter Vordergebäuden ist auf genügend tiefen Bauplätzen zulässig. Hiefür werden jedoch folgende Bestimmungen getroffen:

e) Für jedes Hintergebäude wird in einer Mindestentfernung von 18 m in der Bauklasse II und 15 m in der Bauklasse I von der tatsächlich eingehaltenen inneren Baufluchtlinie des Vordergebäudes eine vordere Baufluchtlinie bestimmt. Außerdem wird für das Hintergebäude eine innere Baufluchtlinie festgesetzt, deren Abstand von dessen vorderer Baufluchtlinie 15 m beträgt.

f) Falls in dem unbebauten Raume zwischen den beiden Gebäuden Vorbauten gemäß § 85, Absatz 1, lit. c, der Bauordnung für Wien hergestellt werden, ist der Abstand der vorderen Baufluchtlinie des Hintergebäudes von der inneren Baufluchtlinie des Vordergebäudes so zu bemessen, daß zwischen den am weitesten vortretenden Bauteilen des Vorder- und Hintergebäudes ein Raum von 15 m Breite in der Bauklasse I und von 18 m in der Bauklasse II unbebaut bleibt.

g) Im Falle der Errichtung von Hintergebäuden ist eine Ermäßigung des Ausmaßes der nach § 84, Absatz 1, der Bauordnung für Wien vorgesehenen längs der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu belassenden Grundstreifen unzulässig.

h) Die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 21. September 1923, Pr. Z. 7527/23, und vom 24. Jänner 1930, Pr. Z. 3804/29, wonach der Ausbau des Siedlungsteilgebietes Nr. 49 genehmigt wurde, bleiben auch weiterhin aufrecht.

8. Für das mit den Buchstaben a' b' c' d' e' f' g' z (a') bezeichnete Gebiet wird gemäß § 8, Absatz 2, der Bauordnung für Wien die Bausperre verhängt.

23. P. Z. 822, P. 29. In Abänderung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien die nachfolgenden Bestimmungen getroffen, wobei das Plangebiet den von der Mailergasse, der Kaiser-Ebersdorfer Straße und den in den Plänen des Stadtbauamtes, M.Abt. 54/833/31, als Gassen II und I bezeichneten Verkehrsflächen umschlossenen Baublock umfaßt. (Plan Nr. 228.)

1. Die in den Plänen rot gezogene und geschraffte Linie wird als Baulinie der Kaiser-Ebersdorfer Straße bestimmt. Die schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien werden als Baulinien und Baufluchtlinien aufgelassen.

2. Die mit Gemeinderatsbeschluß vom 14. September 1900, P. Z. 7176/1900, festgesetzte Art der Bebauung wird dahin abgeändert, daß die Bebauung nach Bauklasse II in geschlossener Bauweise nur bis auf eine Tiefe von 15 m, von den Baulinien gemessen, zulässig ist, während Hintergebäude nur nach Bauklasse I ausgeführt werden dürfen.

3. Eine Aenderung der genehmigten Flächenwidmung, wonach der ganze Baublock in das gemischte Baugebiet fällt, findet nicht statt.

24. P. Z. 959, P. 30. Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Eisenstadtplatz und die Laaer Straße im X. Bezirke.

Im Abänderung und Ergänzung des Bebauungsplanes werden für das im Plane des Stadtbauamtes Nr. 365, M.Abt. 54/4900/31, mit den Buchstaben a b c d e f g h i j (a) umschriebene Plangebiet gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die in diesem Plane rot voll gezogenen und geschrafften Linien werden als Baulinien bestimmt; demgemäß werden die schwarz eingezeichneten, geschrafften und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Als Straßenhöhen werden die im Plane eingeschriebenen Höhenziffern bestimmt.

3. Die Festsetzung des Bebauungsplanes für das mit den Buchstaben a b c d e f g (a) umschriebene Gebiet bleibt einem späteren Zeitpunkte vorbehalten.

KARL SCHUHMANN
Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
Eingang VIII., Lerchengasse 26
Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

„Tegla" Benzin-Benzolgemisch
Chemische Fabrik Tejessy & Glass
Wien, XIV., Sturzgasse Nr. 12
Telephone: U-31-1-57, U-31-1-90
Telegrammadresse: Teglachemie
621

BAUTISCHLEREI
Patent-Schiebe- und Hebefenster
ADALBERT MAGRUTSCH
Wien, XXI., Floridsdorfer Hauptstraße 23
Telephon-Nummer A-60-3-29
547

25. P. Z. 824, P. 31. Für die Errichtung einer Triebstoffanlage auf dem Vorplatz des Schwarzenberg-Palais, III. Rennweg 2, werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten aufgehoben.

26. P. Z. 924, P. 33. Die mit Gemeinderatsbeschluß vom 29. Dezember 1930, P. Z. 2680/30, genehmigte Bedeckung der im Wirtschaftsplane der städtischen Straßenbahnen für das Jahr 1931 vorgesehenen Investitionen und Inventaranschaffungen im Betrage von zusammen 10,763.455 S wird aufgehoben und gleichzeitig genehmigt, daß der hiefür tatsächlich aufgewendete Betrag von 7,386.411·31 S zur Gänze aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln bedeckt wird.

Berichterstatter GR. Speiser.

27. P. Z. 925, P. 1. Im geltenden Arbeitsvertrag für die Arbeiter des städtischen Kanalräumungsbetriebes treten mit Wirksamkeit vom 2. Mai 1932 nachstehende Aenderungen ein:

a) Punkt 3, letzter Absatz, erhält folgende Fassung:

Untere und Obere Kanalräumungsarbeiter erhalten für jede Arbeitsschichte eine Zulage, und zwar:

bei Räumung von Hausrohrkanälen von 1 S,

für die Verwendung als Schlieser bei Räumung von schliefbaren Hauskanälen und Hauptunratskanälen von 1·40 S, bei Räumung von Senkgruben a) für die Verwendung in der Grube von 1·40 S, b) für die Verwendung als Mitfahrer beim Latrinenkraftwagen von 0·70 S,

bei Verwendung im Inspektionsdienst (Behebung von Kanalgebrechen, Wäschereinigung usw.) von 1·40 S.

b) Absatz 2 des Punktes 4 entfällt.

(§ 99 der Gem.Verf. — Redner: Die GRe. Stöger und Dr. Riehl.)

Berichterstatter GR. Breitner.

28. P. Z. 1036, P. 2. Das am 1. April 1932 zur Rückzahlung fällig gewordene Darlehen von 500.000 S, das der „Gesiba" mit Gemeinderatsbeschluß von 11. März 1924, P. Z. 434, zur Förderung der Errichtung von Siedler- und Kleingartenhütten bewilligt worden war, wird hinsichtlich eines Teilbetrages von 363.000 S unter den bisherigen Bedingungen bis 31. Dezember 1934 mit der Maßgabe gestundet, daß die zwischenzeitig einlaufenden Teilzahlungen halbjährlich an die Gemeinde abzuführen sind.

(Redner: Die GRe. Dr. Zörnlaib und Dr. Hanke.)

Berichterstatter GR. Hieß.

29. P. Z. 913, P. 4. Für die Vereinigung bildender Künstler „Wiener Secession" wird ein Ehrenpreis von 1000 S bewilligt.

(Redner: GR. Stöger.)

Berichterstatter GR. Dr. Tandler.

30. P. Z. 759, P. 7. In Ergänzung des mit dem „Verein zur Gründung eines Montessorikinderhauses", I. Am Rudolfsplatz, abgeschlossenen, mit Gemeinderatsbeschluß vom 17. Oktober 1930, P. Z. 2056, genehmigten Vertrages wird unter Punkt 13 vereinbart: „Die Zahlung der öffentlichen Abgaben erfolgt durch die Gemeinde Wien."

(Redner: Die GRe. Dr. Arnold und Dr. Suchenwirth.)

Folgende Anträge des GR. Dr. Arnold werden abgelehnt:

„Der Gemeinderat beschließt, der Stadtsenat habe seine Richtlinien zum Gesetz über die Wohnbausteuer dahin abzuändern, daß gemeinnützige Einrichtungen auch dann von der Entrichtung der Wohnbausteuer befreit werden, wenn die gemeinnützige Tätigkeit in gemieteten Räumen ausgeübt wird. Ferner ist den Privatschulen der Charakter der Gemeinnützigkeit zuzuerkennen, so daß sie von der Entrichtung einer Wohnbausteuer zu befreien sind."

„Der Gemeinderat wolle beschließen, der Vertrag mit dem Verein zur Gründung eines Montessori-Kinderhauses ist unverzüglich aufzulösen."

„Der amtsführende Stadtrat für Finanzen wird aufgefordert, dem Landtag ehestens einen Gesetzentwurf zur Novellierung der Bodenwertabgabe von unverbautem Grund vorzulegen, in welchem die Befreiung solcher Plätze vorgesehen ist, welche gemeinnützigen Zwecken dienen."

„Der Gemeinderat wolle beschließen, die Richtlinien vom Mai 1931 und die sämtlichen Weisungen, die seither an die Fürsorgeinstitute über Sparmaßnahmen ergangen sind, werden unverzüglich außer Kraft gesetzt und durch neue Weisungen ersetzt, welche vorher im zuständigen Ausschuß und im Gemeinderate der Beratung und Beschlußfassung unterworfen werden. Der amtsführende Stadtrat für das Wohlfahrtswesen wird beauftragt, solche Entwürfe ehestens vorzulegen."

Berichterstatter GR. Hartmann.

31. P. Z. 2284/31, P. 8. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage XV. Stutterheimstraße wird nach den vorgelegten Plänen der Architekten Josef Berger und Martin Ziegler genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 1,800.000 S, die Anzahl der dadurch geschaffenen Wohnungen 124 betragen. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 906 des Grundbuches Fünfhaus, Grundstück 206/89, im XV. Bezirke, an der Stutterheimstraße, Walkürengasse, Brunhildengasse und am Rosamplatz wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(§ 99 der Gem.Verf. — Redner: Die GRe. Ing. Biber, Frauenfeld, Weber, Ing. Hölzl und Kunschak.)

Berichterstatter GR. Weber.

32. P. Z. 814, P. 10. 1. Die Ausführung von weiteren elf Häusern der Wohnhausanlage XX. Engelsplatz wird nach den vorgelegten Plänen des Architekten Ing. Rudolf Perco bewilligt. Die Kosten für diese Häuser werden voraussichtlich 3,100.000 S betragen. Nach dem Bauentwurfe sollen 256 Wohnungen und 1 Jugendhort geschaffen werden. 2. Die Bewilligung zur Errichtung von elf Wohnhäusern (Bauteil V der Wohnhausanlage Engelsplatz) auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücken und Teilen der Grundstücke 4306 in Einl.Z. 2581, 4321 in Einl.Z. 2582, 4320 in Einl.Z. 2583, 4319 in Einl.Z. 2584, 4307 in Einl.Z. 2745, 4308 in Einl.Z. 2746, 4309 in Einl.Z. 2747, 4310 in Einl.Z. 2748, 4338 in Einl.Z. 2790, 4337 in Einl.Z. 2791, 4336 in Einl.Z. 2792, sämtliche in der Katastralgemeinde

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

S. Kössler DONAUSANDWERKE Ges. m. b. H.
Wien, XX., Handelskai 45-47 :: Tel. A-43-0-71, A-43-0-81
Gebaggertes Donaumaterial
erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen, in allen Körnungen
545
Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über tel. Anruf

Erste Knie- u. Blechröhren-Fabrik
Hch. Bertrams
Wien, XX., Handelskai Nr. 100
632

Putztücher-Handlung und Wäscherei
FRANZ RACZ
Wien, XVI., Anzengruberplatz 17
Telephon-Nummer A-21-8-19
633

Brigittenau gelegen, und auf Teilflächen der im Verzeichnis des öffentlichen Gutes liegenden Grundstücke 5045 und 5046 derselben Katastralgemeinde im XX. Bezirke, an der Wehlistraße und Aignerstraße, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(§ 99 der Gem.Verf. — Redner: GR. Grießler.)

33. P. Z. 1037, P. 11. Für die Rücklage der Hauptmietzinsüberschüsse (§ 7, Absatz 2, des Mietengesetzes) bei den städtischen Althäusern wird ein Kredit für 1931 in der Höhe von 120.392·87 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Kreditpost 6 „Reserve für größere Instandsetzungen" des Sondervoranschlages Nr. 28 „Wohnhäuserverwaltung", Unterteilung „Althäuser" (Ausgabsrubrik 402/1), zu verrechnen und in Mehreinnahmen auf den Einnahmsposten 1, 3, 4 und 7, sowie in Minderausgaben auf den Kreditposten 1b, 1d, 2a, 2e und 2h desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung bedeckt ist.

(Rednerin: GR. Dr. Alma Motzko.)

Folgender Antrag der GR. Dr. Alma Motzko wird abgelehnt:

„Der Bericht des Obersten Rechnungshofes vom 6. November 1931 an die Magistratsdirektion ist unverzüglich — in Entsprechung der verfassungsgesetzlichen Bestimmungen — dem Stadtsenate und dem Gemeinderate vorzulegen."

Berichterstatter GR. Grolig.

34. P. Z. 771, P. 14. Zur Deckung der im Rechnungsabschluß pro 1931 beim Betrieb „Bäckerei" einzustellenden Refaktie für die Verwaltungsgruppe III per 81.893·49 S, die auf einer neu zu eröffnenden Einnahmsrubrik 334/3 „Vergütung in der Höhe des von der städtischen Bäckerei erzielten Gebarungsüberschusses per 1931" in Empfang zu stellen ist, wird ein Kredit in der vorgenannten Höhe bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Refaktie" des Sondervoranschlages Nr. 49 „Bäckerei" (Ausgabsrubrik 605/1) zu verrechnen ist und in den Minderausgaben auf den Kreditposten 1a bis 1d und 2a bis 2g desselben Sondervoranschlages seine Deckung findet.

(Redner: GR. Stöger.)

36. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 30) der GRe. Dr. Suchenwirth und Grießler betreffend Vorfälle anläßlich der Konstituierung der neugewählten Bezirksvertretungen wird nach Verlesung durch die Schriftführerin GR. Wilhelmine Moik und Begründung durch GR. Dr. Suchenwirth die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Der Antrag wird dem Magistrat zugewiesen.

37. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 31) der GRe. Dr. Riehl und Scholz betreffend die Auflösung der Gemeindeschutzwache wird nach Verlesung durch den Schriftführer GR. Mühlberger und Begründung durch GR. Dr. Riehl die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Der Antrag wird dem Magistrat zugewiesen.

38. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 32) der GRe. Frauenfeld und Dr. Hanke betreffend die Verwendung von Gemeindegeldern zur Stützung der Arbeiterbank-A.G. wird nach Verlesung durch den Schriftführer GR. Mühlberger und Begründung durch GR. Frauenfeld die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Der Antrag wird dem Magistrat zugewiesen.

39. Den Dringlichkeitsanträgen der GRe. Frauenfeld und Rotter (Nr. 33) betreffend eine Trauerkundgebung für den in Hötting bei Innsbruck getöteten Arbeiter Sylvester Hink, sowie der GRe. Dr. Riehl und Scholz (Nr. 34) betreffend eine einmalige Zuwendung für die Hinterbliebenen dieses Arbeiters wird nach Verlesung durch den Schriftführer GR. Mühlberger und Begründung durch GR. Frauenfeld die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Die Anträge werden dem Magistrat zugewiesen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 38 Minuten nachts.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Anträge Nr. 5 bis 29 der GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen.

Die Unterzeichneten bringen dem Gemeinderate folgende Sachverhalte zur Kenntnis:

P. Z. 1239. Die Partei Katharina Moser, wohnhaft III. Adamsgasse 12/II/20, sucht an um eine Wohnung seit 1924. Die Familie der Partei besteht aus zwei Personen (Mutter und Sohn). Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Gangkabinett (2 × 3 m).

P. Z. 1240. Die Partei Karl Minarik, wohnhaft XII. Bischofgasse 17/4, sucht an um Wohnungstausch seit 1927. Die Familie der Partei besteht aus vier Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Zimmer. Zu bemerken ist, daß die Partei bereits in Evidenz steht.

P. Z. 1241. Die Partei Franz Hoiny, wohnhaft XII. Ullmannhof Nr. 10/4, sucht an um eine Wohnung seit vier Jahren. Die Familie der Partei besteht aus vier Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer, Küche, Kabinett. Besonders zu bemerken ist, daß in dieser Wohnung jedoch drei Familien mit insgesamt neun Personen hausen. Der Schwiegervater des Gesuchswerbers ist an offener Tuberkulose erkrankt, das vierjährige Kind des Gesuchswerbers ist schwer gefährdet.

P. Z. 1242. Die Partei Nikolaus Pavlovics, wohnhaft XIII. Linzer Straße 299, sucht an um eine Wohnung seit längerer Zeit. Die Familie der Partei besteht aus sechs Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer, Küche, Kabinett. Besonders zu bemerken ist, daß jedoch diese Wohnung der Schwester des Gesuchswerbers gehört und daß in dieser Wohnung insgesamt sechzehn Personen hausen. Die Partei steht in Evidenz.

P. Z. 1243. Die Partei Karl Kubicka, wohnhaft X. Favoritenstraße 194, sucht an um eine Wohnung. Die Familie der Partei besteht aus zwei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Kabinett. Besonders zu bemerken ist, daß in der aus Zimmer, Küche, Kabinett bestehenden Wohnung insgesamt dreizehn Personen leben und der Gesuchswerber und seine Frau wegen Ueberfüllung der Wohnung nicht mehr dort bleiben dürfen.

P. Z. 1244. Die Partei Anton Albrecht, wohnhaft XIII. Matznergasse 26, sucht an um Wohnungstausch seit längerer Zeit. Die Familie der Partei besteht aus vier Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Kabinett und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die 16jährige Tochter des Gesuchswerbers tuberkulös ist. Die Tauschbewilligung des Hausherrn liegt vor.

P. Z. 1245. Die Partei Therese Albrecht, wohnhaft XII. Pohlgasse 40/3, sucht an um eine Wohnung seit längerer Zeit. Die Familie der Partei besteht aus vier Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Raum (Untermiete). Besonders zu bemerken ist, daß dieser Raum sehr finster und äußerst gesundheitsschädlich ist.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

P. Z. 1246. Die Partei Karl Bednar, wohnhaft XIX. Iglaseegasse 29, sucht an um Wohnungstausch seit mehreren Jahren. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Besonders zu bemerken ist, daß die derzeitige Wohnung sehr feucht und gesundheitsschädlich ist, namentlich das Kind ist schwer gefährdet.

P. Z. 1247. Die Partei Ignaz Brinda, wohnhaft X. Schröttergasse 56, sucht an um eine Wohnung seit mehreren Jahren. Die Familie der Partei besteht aus zwei Personen. Besonders zu bemerken ist, daß die derzeitige Wohnung, eine elende Behausung, derart naß ist, daß das Wasser von den Wänden rinnt. Der Mann ist Schwerinvalide, die Frau leidet an Rheumatismus.

P. Z. 1248. Die Partei Johann Cink, wohnhaft X. Alxingergasse Nr. 105/33, sucht an um eine Wohnung seit fünf Jahren. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Kabinett. Besonders zu bemerken ist, daß in der aus Zimmer, Küche, Kabinett bestehenden Wohnung insgesamt sieben Personen leben. Die Frau des Gesuchswerbers ist infolge der ungenügenden Wohnverhältnisse erkrankt.

P. Z. 1249. Die Partei Anton Fleischhacker, wohnhaft X. Quellenstraße 57/32, sucht an um eine Wohnung seit mehreren Jahren. Die Familie der Partei besteht aus vier Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Kabinett, Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Frau des Gesuchswerbers einer Entbindung entgegensieht. Die Partei steht seit Oktober 1930 in Evidenz.

P. Z. 1250. Die Partei Leopold Frey, Stabswachtmeister, wohnhaft derzeit in der Rennwegkaserne, sucht an um eine Wohnung seit 1925. Besonders zu bemerken ist, daß Frey verheiratet ist und mit Z. I/3/22518/27 vom Wohnungsamte die Zusicherung einer Zuweisung erhielt. Seine derzeitige Wohnung ist eine Notunterkunft, die geräumt werden muß.

P. Z. 1251. Die Partei Josef Hejda, wohnhaft X. Senefeldergasse 7, III/17, sucht an um eine Wohnung seit mehreren Jahren. Die Familie der Partei besteht aus sechs Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung klein und ungesund ist, die Kinder infolgedessen häufig erkranken.

P. Z. 1252. Die Partei Leopoldine Kudlacek, wohnhaft X. Ettenreichgasse 4/32, sucht an um eine Wohnung seit 1930. Die Familie der Partei besteht aus fünf Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Kabinett und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß in der Familie ein Kleinkind ist (17 Monate), das dringend besonderer Pflege bedarf, die ihm in der unzureichenden Wohnung nicht geboten werden kann. Die Frau sieht abermals einer Geburt entgegen.

P. Z. 1253. Die Partei Franz Lexa, wohnhaft X. Randhartingergasse 18, sucht an um eine Wohnung seit zweieinhalb Jahren. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und sehr kleiner Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Partei für diese ungenügende Wohnung 50 S monatlich bezahlen muß. Zudem ist die Wohnung sehr feucht, so daß das dreijährige Kind des Ehepaares immer kränkelt.

P. Z. 1254. Die Partei Leopold Lindauer, wohnhaft XVI. Degengasse 44, sucht an um eine Wohnung seit längerer Zeit. Die Familie der Partei besteht aus sechs Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung sehr naß und daher äußerst gesundheitsschädlich ist.

P. Z. 1255. Die Partei August Marek, wohnhaft X. Wielandgasse Nr. 11/II/23 sucht an um eine Wohnung seit 1930. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem kleinen Kabinett.

P. Z. 1256. Die Partei Franz Mum, wohnhaft X. Hardtmuthgasse 125, sucht an um Wohnungstausch seit längerer Zeit. Die Familie der Partei besteht aus sechs Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Frau des Gesuchstellers schwer tuberkulös ist; durch die Enge der derzeitigen Wohnung ist die Ansteckungsgefahr für die Kinder sehr groß. (Eine Bestätigung der Tuberkulosefürsorgestelle liegt dem Gesuch bei.)

P. Z. 1257. Die Partei Hans Prucha, wohnhaft X. Senefeldergasse 61, sucht an um eine Wohnung seit längerer Zeit. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Raum (Küche). Besonders zu bemerken ist, daß dieser Raum fensterlos, unlüftbar und naß ist. Infolgedessen kränkelt das Kind (ärztliches Zeugnis ist dem Gesuch beigeschlossen).

P. Z. 1258. Die Partei Stephanie Raimann, wohnhaft X. Holbeingasse 18/39, sucht an um eine Wohnung seit mehreren Jahren. Die Familie der Partei besteht aus vier Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem kleinen Raum. Besonders zu bemerken ist, daß die Partei seit Dezember 1930 schon in Evidenz steht.

P. Z. 1259. Die Partei Alois Ruß, wohnhaft IX. Mariannengasse 5, sucht an um eine Wohnung seit längerer Zeit. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Besonders zu bemerken ist, daß die derzeitige Wohnung eine Hausbesorgerwohnung, tief unter dem Straßenniveau liegt und sehr feucht, modrig und daher namentlich für das Kind äußerst gesundheitsschädlich ist.

P. Z. 1260. Die Partei Johann Stiskal, wohnhaft V. Schönbrunner Straße 82, sucht an um eine Wohnung seit längerer Zeit. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Kabinett. Zu bemerken ist, daß die Partei bereits in Evidenz steht.

P. Z. 1261. Die Partei Johann Vybral, wohnhaft X. Muhrengasse 15/26, sucht an um Wohnungstausch seit längerer Zeit. Die Familie der Partei besteht aus vier Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem kleinen Kabinett und einer Küche.

P. Z. 1262. Die Partei Josefa Wytt, wohnhaft X. Muhrengasse 29, sucht an um eine Wohnung seit mehreren Jahren. Die Familie der Partei besteht aus fünf Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem 2×2 m großen Raum.

P. Z. 1263. Die Partei Adolf Zemann, wohnhaft XVI. Gaullachergasse 35/II/I/19, sucht an um eine Wohnung seit längerer Zeit. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem kleinen Kabinett. Besonders zu bemerken ist, daß Frau und Kind bereits auf der Lunge angegriffen sind. Das Kabinett geht auf einen Lichthof. Die Partei steht seit 25. März 1932 in Evidenz.

Die vorgeschilderte Notlage fordert ein sofortiges Einschreiten der ressortzuständigen Abteilung.

Es wird daher der Antrag gestellt:

Der Gemeinderat wolle beschließen: Der zuständige amtsführende Stadtrat wird aufgefordert, unverzüglich die Behandlung des Ansuchens der obengenannten 25 Parteien zu veranlassen und dem Gemeinderate hierüber zu berichten.

Dringlicher Antrag (Nr. 30) der GRe. Dr. Suchenwirth und Grießler.

P. Z. 1266. Anläßlich der Konstituierung der neugewählten Bezirksvertretungen in den Wiener Gemeindebezirken VIII, XIII, XVIII und XX wurden die nationalsozialistischen Bezirksräte in den Amtshäusern von einer offenbar hiezu eigens hinbeorderten Menge sozialdemokratischer Parteigänger ohne jede Veranlassung beschimpft und tätlich angegriffen. Der in Vertretung des Bürgermeisters erschienene amtsführende Stadtrat und der der sozialdemokratischen Partei angehörende neugewählte Bezirksvorsteher haben zu diesen Vorgängen in keiner Weise Stellung ge-

Albert Hahn Röhrenwalzwerk
Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.
Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteilg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste. Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke.

REIMER & SEIDEL
Telephon A-10-4-25 WIEN XVIII. Riglergasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik
456

nommen. Das Unerhörteste ereignete sich im XIII. Wiener Gemeindebezirke, wo auch die sozialdemokratischen Bezirksräte sich an dem Ueberfall beteiligten. Nach Schluß der konstituierenden Sitzung verstellten die Amtsdiener und Beamte der Stadtschutzwache (Schuwa) den Sitzungssaal, so daß die nationalsozialistischen Bezirksräte den Angriffen der Ueberzahl der Gegner preisgegeben waren. Dem nationalsozialistischen Bezirksrat Ing. Müllner wurde ein Zahn eingeschlagen und einige Habseligkeiten geraubt. Die nationalsozialistischen Bezirksräte Skupa, ein Kriegsinvalider, sowie Maly und Fallmann erlitten mehrfache Verletzungen durch Hiebe mit Stahlruten und ähnlichen geistigen Waffen der sozialdemokratischen Partei. Nur dadurch, daß die Polizei den Saal besetzte, gelang es, eine Wiederholung des traurigen Höttinger Vorfalles zu vermeiden.

Wir stellen daher den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, die notwendigen Schritte zur Aufklärung des unerhörten Verhaltens der Amtsorgane bei den geschilderten Vorfällen einzuleiten und die Schuldtragenden zur Verantwortung zu ziehen, weiter Vorsorge zu treffen, daß sich derartige Vorfälle nicht wiederholen und dem Gemeinderate über getroffene Maßnahmen in der nächsten oder zweitnächsten Sitzung Bericht zu erstatten."

Dringlicher Antrag (Nr. 31) der GRe. Dr. Riehl und Scholz.

P. Z. 1265. Am 27. Mai d. J. wurde in Hötting bei Innsbruck der 64jährige deutsche Arbeiter Sylvester Fink von verhetztem Gesindel in viehischer Weise ermordet.

Wir stellen den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Den Hinterbliebenen wird eine einmalige Zuwendung im Betrage von 1000 S (tausend Schilling) bewilligt."

Dringlicher Antrag (Nr. 32) der GRe. Frauenfeld und Dr. Hanke.

P. Z. 1268. Nach einer den Antragstellern zugekommenen Mitteilung hat die Arbeiterbank A.G., in der der sozialdemokratische Präsident des Nationalrates Dr. Karl Renner eine leitende Stelle bekleidet, der gleichfalls sozialdemokratischen „Kiba", Kinobetriebsanstalt, G. m. b. H., einen größeren Kredit gewährt, — man spricht sogar von fünf Millionen Schilling! — dessen Rückzahlung höchst zweifelhaft geworden ist.

Die „Kiba" hat mit dem ihr gewährten Kredit unter ungeheurem Kostenaufwand eine größere Anzahl von Großtonkinos eingerichtet und betreibt auch sonst eine Reihe von Lichtspieltheatern. Der Besuch der Lichtspieltheater ist infolge der allgemeinen trostlosen Wirtschaftslage, in die das werktätige Volk durch das Novembersystem gebracht wurde, stark zurückgegangen, es droht sogar infolge der wahnwitzigen Steuerpolitik des amtsführenden Stadtrates Breitner eine allgemeine Kinosperre. Damit erscheint nicht nur der von der Arbeiterbank A.G. aus Arbeitersparеinlagen gewährte Kredit festgerannt, sondern es soll das Geld — wohlgemerkt Arbeitergroschen! — für die Arbeiterbank A.G. so gut wie verloren sein; die „Kiba" geht anscheinend den gleichen Weg, den die gleichfalls sozialdemokratische „Arabö" vorangegangen ist, ja sie soll der Arbeiterbank A.G. nicht einmal mehr die Zinsen — geschweige denn das Kapital — zu zahlen in der Lage sein.

Wie verlautet, bemüht sich die Arbeiterbank A.G., das an die „Kiba" verlorene Geld von der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien als Darlehen zu erhalten.

Wir stellen daher den Antrag:

„Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, daß unter keinen Umständen Gemeindegelder — auch nicht solche der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien — zur Stützung der Arbeiterbank A.G. oder gar der „Kiba" verwendet werden;

2. der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, Vorsorgen zu treffen, daß die deutschen Arbeiter nicht um ihre Spareinlagen, die durch die Mißwirtschaft bei der Arbeiterbank A.G. einerseits und der „Kiba" anderseits gefährdet erscheinen, geprellt werden;

3. der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, in der nächsten oder zweitnächsten Sitzung des Gemeinderates, jedenfalls aber noch vor Beginn der Ferien, dem Gemeinderate über die zu 1. und 2. getroffenen Maßnahmen ausführlich Bericht zu erstatten."

Dringlicher Antrag (Nr. 33) der GRe. Frauenfeld und Rotter.

P. Z. 1264. Am 27. Mai d. J. wurde in Hötting bei Innsbruck der 64jährige deutsche Arbeiter Sylvester Fink von verhetztem Gesindel in viehischer Weise ermordet.

Wir stellen den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Mitglieder des Gemeinderates erheben sich zum Zeichen der Trauer über die sinnlose Hinschlachtung eines deutschen Volksgenossen und Familienvaters von den Sitzen."

NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT.
Aktienkapital und Reserven über 97,000.000 S
Errichtet im Jahre 1853 Zentrale: Wien, I. Am Hof 2 Telegramme: Escompteges.
Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Seitzergasse 1.
Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.
Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Stubenring 24.
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft, Stärke-Abteilung: Wien, I. Am Hof 2.
Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg, mit 3 Filialen und 2 Zahlstellen.
Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; Brown Brothers Harriman & Co., New York; Banque de Bruxelles, Brüssel; Banque d'Escompte Suisse, Genf.
Affiliierte Institute:
Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag (Česká escomptní banka a úvěrní ústav), mit 38 Filialen.
Steiermärkische Escompte-Bank, Graz, mit 3 Filialen.
Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck mit 6 Filialen.
Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau, mit 15 Filialen und 2 Wechselstuben.
Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bukarest, mit 6 Filialen.
Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Belgrad (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.), mit 5 Filialen.
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in in- und ausländischer Währung. 487

Dringlicher Antrag (Nr. 34) der GRe. Dr. Riehl und Scholz.

P. Z. 1269. Anläßlich der Vorgänge bei der Konstituierung der Bezirksvertretungen haben sich die Organe der Gemeindeschutzwache (Schuwa) absolut nicht bewährt.

Wir stellen daher den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bürgermeister wird aufgefordert, die verfassungswidrige Gemeindewache sofort aufzulösen."

Vertrauliche Sitzung vom 3. Juni 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Berichterstatter GR. Speiser.

1. P. Z. 929, P. 1. Ehrenpension.

2. P. Z. 930, P. 2. Der Witwe des ehemaligen Bezirksvorstehers Franz Schwarz, Karoline Schwarz, wird eine außerordentliche Pension im Ausmaß von 17·5 Prozent der jeweiligen Bezüge eines Bezirksvorstehers mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1932 zuerkannt (§ 99 der Gem.Verf.).

Berichterstatter GR. Broczyner.

3. P. Z. 955, P. 3.

4. P. Z. 968, P. 4.

Berichterstatter GR. Hieß.

5. P. Z. 921, P. 5. Dem Bildhauer Franz Slanetz wird eine vierteljährlich im vorhinein auszuzahlende Ehrenpension von 100 S monatlich ab 1. Mai 1932 bis auf jederzeitigen Widerruf bewilligt.

6. P. Z. 922, P. 6. Die mit Gemeinderatsbeschluß vom 21. Mai 1926, P. Z. 2392, der Witwe des Malers Anton Hlawacek, Helene Hlawacek, bewilligte außerordentliche Pension von 90 S monatlich wird bis auf weiteres mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1932 auf 100 S monatlich erhöht. Die Auszahlung hat wie bisher vierteljährlich im vorhinein zu erfolgen.

7. P. Z. 1004, P. 7. Dem Schauspieler Karl Tuschl wird eine vierteljährlich im vorhinein auszuzahlende Ehrenpension von 100 S monatlich ab 1. April 1932 bis auf jederzeitigen Widerruf bewilligt.

Berichterstatter GR. Beisser.

8. P. Z. 964, P. 8. Universitätsprofessor Hofrat Dr. Hans Horst Meyer wird in Anerkennung der großen Verdienste, die er sich auf dem Gebiete der medizinischen Wissenschaft erworben hat, anläßlich seines 50jährigen Jubiläums als ordentlicher Universitätsprofessor zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

9. P. Z. 965, P. 9. Der Nestor der juristischen Wissenschaft Universitätsprofessor Hofrat Dr. Adolf Menzel wird anläßlich der Vollendung seines 75. Lebensjahres in Anerkennung und Würdigung seiner großen Verdienste auf dem Gebiete der juristischen Wissenschaft zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 10. Mai 1932.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Anwesende: Amtsf. StR. Weber, die GRe. Ing. Biber, Biner, Hartmann, Heinrich, Holaubek, Lutz, Millik, Rausnitz, Reismann, Rzehak, Swoboda, Schiener, Schüller und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik und die Ob.StadtbauRe. Ing. Bittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Biner.

(Z. 55, M.Abt. 15 a/3136/55/32.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil, werden den Firmen Josef Marx und Robert Klappholz & Komp. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 59, M.Abt. 15 a/3155/56/32.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse werden zur Hälfte an die Firma „Spewig" und je ein Viertel an die Firmen Viktor Chmelicek und Karl Schunneritsch übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 62, M.Abt. 15 a/3135/55/32.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil, werden zur Hälfte an die Firma Ignaz Krausz & Komp. und je zu einem Viertel an die Firmen Josef Holub und Sana Wald übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Lutz.

(Z. 63, M.Abt. 15 a/3136/50/32.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil, werden den Firmen Hugo Riha, Robert Blümel und „Amag" übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 65/32, M.Abt. 15 a/3135/50/32.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zippererstraße, 2. Teil, werden an die Firmen Rudolf Jüttner, Friedrich Macke und Franz Eigner übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Swoboda.

(Z. 58, M.Abt. 15 a/3136/58/32.) Die Asphaltierer- und Schwarzdeckerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil, werden den Firmen Johann Bosch und „Brema" A.G. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 64, M.Abt. 15 a/3128/76/32.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94 werden an die Firma „Steinag" A.G. übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Rzehak.

(Z. 68, M.Abt. 27 b/3136/5/32.) Die Herstellung der Installationsarbeiten im Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil, wird genehmigt und die Ausführung der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten je zur Hälfte an die Firmen Martin Sprinzl und Karl Sonderhof übertragen. Die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten wird je zur Hälfte an die Firmen Oesterreichische Siemens-Schuckert-Werke und Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik übertragen.

(Z. 69, M.Abt. 27 b/3135/5/32.) Die Herstellung der Installationsarbeiten im Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zippererstraße, 2. Teil, wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma A.E.G. Union mit zwei Dritteln der zu vergebenden Arbeiten und der Firma Ing. Otto Kraus mit einem Drittel der zu vergebenden Arbeiten übertragen. Die Ausführung der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten wird den Firmen Johann Schuster und Pöhlmann & Komp. je zur Hälfte übertragen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Pawlik.

(Z. 56, M.Abt. 17/I/A/3/10/32.) Die Eröffnung einer neuen Kreditpost „Reserve für größere Instandsetzungen" für die dem Mietengesetz unterliegenden städtischen Objekte im Rechnungsabschlusse 1931 wird bewilligt. (An den GR.)

(Z. 57, M.Abt. 17/1/XX/O/2/32.) Der Abschluß eines zehnjährigen Mietvertrages zwischen der Gemeinde Wien und der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft für die in der städtischen Wohnhausanlage XX. Engelsplatz in den Häusern Engelsplatz 2 und Forsthausgasse 21 befindlichen Räumlichkeiten mit den Nummern 29 bis 36 und 25 bis 42 wird unter den vom Magistrate vorgeschlagenen Bedingungen genehmigt.

(Z. 60, M.Abt. 17/I/A/50/82/32.) Der bisher der städtischen Wohnhäuserverwaltung von den Kosten der Gang-, Stiegen- und Hofbeleuchtung gewährte zehnprozentige Rabatt hat ab Jänner 1931 der Hoheitsverwaltung zuzufließen, zu deren Gunsten auf diese Einnahme verzichtet wird.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Z. 61, M.Abt. 17/I/A/50/144/32.) Der Bericht über die Tätigkeit der städtischen Wohnhäuserverwaltung im Jahre 1931 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 66, M.Abt. 4/Mi/128/32.) Das am 1. April 1932 zur Rückzahlung fällig gewordene Darlehen von 500.000 S, das der „Gesiba" mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 11. März 1924, Z. 434, zur Förderung der Errichtung von Siedler- und Kleingartenhütten bewilligt worden war, wird hinsichtlich eines Teilbetrages von 363.000 S unter den bisherigen Bedingungen bis 31. Dezember 1934 gestundet. (An den GR.)

(Z. 67, M.Abt. 4/Mi/121/32.) Zur weiteren Fortsetzung der Heimbauhilfeaktion haben jene Beträge zu dienen, die von der „Gesiba" aus den bisherigen Heimbauhilfedarlehen (Gemeinderatsbeschlüsse vom 21. September 1925, Z. 2558, vom 27. Mai 1927, Z. 2003, vom 30. März 1928, Z. 776, vom 19. September 1930, Z. 2000, und vom 21. November 1930, Z. 2309) in der Zeit vom 1. Jänner 1932 bis 31. Dezember 1936 als Rückzahlung der Baudarlehen und der Darlehen für Anliegerbeiträge (Aufschließungskosten) und als Zinsenzahlungen für diese Darlehen an die Gemeinde Wien geleistet werden. Diese Beträge sind der „Gesiba" als neue Heimbauhilfedarlehen unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen der angeführten Gemeinderatsbeschlüsse flüssig zu machen. Als äußerster Endtermin für die Rückzahlung dieser Darlehen hat der 31. Dezember 1952 zu gelten.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Pawlik.

(Z. 56, M.Abt. 17/I/A/3/10/32.) Städtische Wohnhäuserverwaltung, Reserve für größere Instandsetzungen, Kreditgenehmigung.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Z. 66, M.Abt. 4/Mi/128/32.) Kernhausaktion, Darlehensstundung.
(Z. 67, M.Abt. 4/Mi/121/32.) Heimbauhilfe, Fortsetzung der Aktion.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

II. Wiener Gemeindebezirk, Leopoldstadt: 18. Juni, 18 Uhr.
XV. „ „ Fünfhaus: 23. „ 18 „
XXI. „ „ Floridsdorf: 16. „ 18 „

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

Heraklith-Leichtbauplatte

JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22
492

„Komet weiß" der weiße Portlandzement

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen
477
Wien, VI., Liniengasse 2B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 10. bis 14. Juni 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

21. Bezirk: Kleinwohnhaus, Einl.Z. 32, Grundstück 27/23, Schwarzlackenau an der Kerpenstraße, von Lorenz Aaß, Bauführer Franz Scherbaum, Bm. (B 362).
„ „ Kleinwohnhaus, Einl.Z. 630, Kat.Parz. 638/1, Donaufeld, von Karl und Anna Weiß, Bauführer Schuhmeier & Mikolaschek, Bm. (B 369).
„ „ Siedlungshaus, Parz. 14, an der Leopoldauer Straße, von Adolfine Brana, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (B 384).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 261, Kat.Parz. 1087/55, Aspern, an der Wulzendorffstraße, von Johann und Theresia Bauer, Bauführer H. Schnuparek, Bm. (B 391).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Landhausgasse 2, von der Oesterreichischen Realitäten-A.G., Bauführer Universale Redlich & Berger Bau-A.G. (9164).
2. Bezirk: Flugdach, Schüttaustraße 75, von Adolf Abt, Bauführer Hubert Weigel, Bm. (9089).
„ „ Wohnung, Untere Augartenstraße 40, von Serafine Grünhut, Bauführer J. Koch, Bm. (9195).
5. Bezirk: Garage, Obere Amtshausgasse 39, von Alois Mayer, Bauführer Franz Czerniloffky, Bm. (9103).
6. Bezirk: Parterrezubau, Laimgrubengasse 15, von Laura Cecola, Bauführer Bauunternehmung Duchlik & Komp. (9108).
„ „ Lichteinfallsschächte, Mariahilfer Straße 101, Bauführer Anton Hellas, Bm. (9170).
„ „ Garage, Gumpendorfer Straße 19, von Arch. Spielmann & D. A. Teller, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung für Hoch- und Eisenbetonbau G. m. b. H. (9196).
7. Bezirk: Kanal, Burggasse 114, von A. Weiler, Bauführer Fritz Losda, Bm. (9092).
„ „ Pfeilerentfernung, Kandlgasse 25, von R. Jonasch & Mitbesitzer, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (9104)
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Lange Gasse 30, von Josef Frauendorfer, Bauführer Ing. Ch. Jahn, Bm. (9308).
„ „ Benzinfänger, Schlösselgasse 21, von Zenić & Komp., Bauführer Ing. F. Fleischmann, Bm. (9329).
21. Bezirk: Stallgebäude, Kat.Parz. 1771, 1073/10, Neu-Kagran, von Franz Brumla, Bauführer Josef Seiler, Bm. (B 370).
„ „ Gartenhaus, Siedlung Mühlhäufel, Kat.Parz. 1092/18, Aspern, von Karoline Gruber, Bauführer Ferdinand Wondra, Zm. (B 380).
„ „ Wochenendhaus, Parz. 442, Einl.Z. 80, Los 19, Stadlau, von Anna Kreuz, Bauführer Johann Zimmer, Zm. (B 387).
„ „ Sommerhäuschen, Kat.Parz. 457, An der unteren alten Donau, von Jakob Frieck, Bauführer Ad. Lexa, Zm. (B 388).
„ „ Verkaufshütte, Einl.Z. 312, Kat.Parz. 34/1, Stadlau, von Helene Kreuzer, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (B 389).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 80, Kat.Parz. 442, Stadlau, von Pauline Steinau, Bauführer Josef Gaube, Zm. (B 393).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 307/2, Kat.Parz. 556, Strebersdorf, von Johann und Maria Pietsch, Bauführer K. Kreutzer, Zm. (B 394).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 307/2, Kat.Parz. 556, Strebersdorf, von Josef Hochwarter, Bauführer K. Kreutzer, Zm. (B 395).
„ „ Verkaufshütte, Einl.Z. 476 und 542, Grundstück 1231, Leopoldau, von Marie Kalab, Bauführer Matth. Böhm, Zm. (B 396).
21. Bezirk: Verkaufshütte, Zubau, Einl.Z. 262, Kat.Parz. 1091/46, Aspern, von Cyrill Kosek, Bauführer Ad. Schmidt, Bm. (B 397).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Eßlinggasse 18, Karl Michna, Mm. (9087).
„ „ Franz Josefs-Kai 53, Karl Michna, Mm. (9088).
„ „ Elisabethstraße 18, Franz Weigang, Bm. (9100).
„ „ Franz Josefs-Kai 1, A. V. Salatmeyer, Bm. (9176).
„ „ Wollzeile 21, Ing. Heinrich Martinides, Bm. (9183).
2. Bezirk: Wagramer Straße 9, Franz Hansal, Bm. (9311).
„ „ Novaragasse 30, Ing. Friedrich Schwarzkopf, Bm. (9323).
4. Bezirk: Starhembergasse 32, G. A. Wayß, Beton- und Tiefbauunternehmung (9186).
6. Bezirk: Köstlergasse 12, Baunternehmung Duchlik & Komp. (9107).
7. Bezirk: Zollergasse 18/20, Wilhelm Wieden, Bm. (9091).
„ „ Lindengasse 54, Max Markl, Bm. (9193).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 17, Franz Pölz, Bm. (9094).
„ „ Nußdorfer Straße 66, A. Gerischer, Bm. (9130).
19. Bezirk: Hutweidengasse 15, Paitl & Meißner, Bm. (H 335).
21. Bezirk: Einl.Z. 395, Floridsdorf, Ing. Martin Kauweith, Bm. (B 318).
„ „ Anton Böck-Gasse 30, Amlacher & Sauer, Bm. (B 361).
„ „ Donaufelder Straße 244, Anton Wastl, Bm. (B 375).

Abbruch von Baulichkeiten:

15. Bezirk: Städtisches Haus, Fünfhausgasse 16, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26 (9227).
19. Bezirk: Fabriksgebäude, Hammerschmidgasse 18, von Fr. R. Pfennigberger, Bauführer Robert Haupt, Bm. (H 246).
„ „ Städtischer Kindergarten, Probusgasse 9, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 56, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (2901).
21. Bezirk: Teil des ehemaligen Bahnhofes Floridsdorf, von der Bundesbahndirektion Wien-Nordost (9076).

Renovierungen:

3. Bezirk: Barichgasse 31, Josef Volejnik, Bm. (9102).
„ „ Karl Borromäus-Platz 1, Ing. Paul Hoppe, Bm. (9177).
„ „ Rochusgasse 12, Werner & Thrul, Bm. (9328).
4. Bezirk: Mühlgasse 19, Bauunternehmung Sterba & Pahl (9066).
5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 130, Max Markl, Bm. (9192).
6. Bezirk: Joanelligasse 12, Anton Schiener, Bm. (9126).
7. Bezirk: Kaiserstraße 12, C. & A. Stöger, Bm. (9119).
9. Bezirk: Schwarzspanierstraße 15, Josef Volejnik, Bm. (9101).
19. Bezirk: Hardtgasse 27/29, Ing. Steinbach, Bm. (1642).
„ „ Friedlgasse 11, Johann Madl, Bm. (1620).
„ „ Hutweidengasse 15, Paitl & Meißner, Bm. (1618).
„ „ Grinzinger Allee 17, Hugo Schuster, Bm. (1645).
20. Bezirk: Dresdner Straße 109, Ing. Josef Tscherfinger, Bm. (9120).
„ „ Nordwestbahnstraße 35a, Alois Weber, Mm. (9309).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Grundstücke 245/1, 245/2, Einl.Z. 90, Kaiser-Ebersdorf, von J. M. Fürst (9133).

Architekten M. Schrey & F. Schlosser Stadtbaumeister
Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77
Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern
599

13. Bezirk: Einl.Z. 375, Unter-St. Veit, von L. Ch. Offer (8784).
17. Bezirk: Einl.Z. 166, Dornbach, von R. Paul Lourie (9150).
21. Bezirk: Josef Baumann-Gasse, Leopoldau, von der M.Abt. 19 (H 53).
„ „ Einl.Z. 519, Parz. 824/1, 2, 3, 4, Garten, Kagran, von Johann und Marie Kassis (H 60).
„ „ Einl.Z. 424, Kat.Parz. 553, Aspern, von Jakob Schwarz, Erben (H 62).
„ „ Einl.Z. 780, Grundstück 1244/1, Acker, Leopoldau, von Hans Sinaiberger und Mitbesitzer (H 63).
„ „ Einl.Z. 416, Grundstücke 641, 642, Garten, Einl.Z. 598, Grundstück 643, Garten, Einl.Z. 516, Grundstück 645, Garten, Leopoldau, von Bernhard und Adelheid Richter (H 64).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 19, Laimgrubengasse 10, von Ing. Em. Spielmann (9096).
21. Bezirk: Einl.Z. 32, Grundstück 27/23, Acker, Schwarzlackenau, von Lorenz Aaß (C 122).
„ „ Einl.Z. 1209, 1208, Leopoldau, von Frieda Nowak.
„ „ Einl.Z. 212, Kat.Parz. 874, Acker, Strebersdorf, von Martin Huber (C 124).
„ „ Einl.Z. 640, Kat.Parz. 645/2, Strebersdorf, von Josef Weiß (C 125).
„ „ Bauplatz 29, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, von Hugo und Anastasia Stöhr (C 126).
„ „ Einl.Z. 1519, Kat.Parz. 1522/55 und 56, Groß-Jedlersdorf, von Marie Slanar (C 127).
„ „ Einl.Z. 262, 263, 264 und 101, Kat.Parz. 1091/40, Aspern, von Franz Hörnig (C 128).
„ „ Hirschstettner Straße 92, von Georg und Marie Schmiedt (C 129).
„ „ Einl.Z. 216 und 217, Grundstück 248/1 und 247/1, Hirschstetten, von Franz Weps und Mitbesitzer (C 130).
„ „ Kat.Parz. 14, an der Leopoldauer Straße, von Leopoldine Vrana (C 131).
„ „ Einl.Z. 400, 587, Grundstücke 1054, 1053, Aspern, von Jaro Hascha (C 132).
„ „ Elidagasse 12, von Viktor Frühwirth (C 133).
„ „ Einl.Z. 261, Kat.Parz. 1087, Aspern, von Johann und Theresia Bauer (C 134).
„ „ Einl.Z. 716, Kat.Parz. 1091, Aspern, von Johann Fuchs (C 135).
„ „ Kat.Parz. 50, Kerpengasse, Schwarzlackenau, von Hugo Miderla (C 136).
„ „ Einl.Z. 852, Grundstück 884/25, 883/26, Bauplatz 108, Strebersdorf, von Josef Almeder (C 137).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3128/53/1932.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94.

Anbotverhandlung am 24. Juni, 9 Uhr, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 31, 1870/1932.

Umbau des Hauptunratskanales in der Johannitergasse von der Favoritenstraße bis zur Sonnwendgasse im X. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 39.444 S (Tarifpreise 1932), Pflastererarbeiten 986 S (Tarifpreise 1931).

Anbotverhandlung am 25. Juni, 10 Uhr, in der M.Abt. 31 VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

20. Juni, 10 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 47).

20. Juni, 10 Uhr 15 Min. (M.Abt 15b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 47).

22. Juni, ½9 Uhr. (M.Abt. 34a.) Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten für die Auswechslung der bestehenden 80, beziehungsweise 105 mm Hochquelleitungen im XVI. Bezirke in der Neulerchenfelder Straße vom Gürtel bis zur Blumbergstraße (Heft 47).

24. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94 (Heft 48).

25. Juni, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Johannitergasse von der Favoritenstraße bis zur Sonnwendgasse im X. Bezirke (Heft 48).

Ergebnisse.

Kanalumbau in der Salierigasse und Witthauergasse im XVIII. Bezirke.

Anbotverhandlung am 10. Juni 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner & Komp. 40, M. Schrey & Schlosser 37, Josef Pinter & Komp. 32, Hans Zehethofer 30, Ing. Langfelder & Komp. 26·8, Ing. Orenstein & Komp. 25, Franz Spielauer 20, Anton Taschees Witwe 20, Ferdinand Peterkas Witwe 20, Karl L. Schwetz 19, Ed. Ast & Komp. 18, Bau- und Terrain-A.G. 18, Alois Zierl & Komp. 18, Max Liewer 13, Josef Takacs & Komp. 12.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am 13. Juni 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Zimmerei Wienerberg 31·9, Franz Havlicek 40, Anton Muth 38·2, „Grundstein" 33, Wiener Holzwerke 39·6, Franz Zawodsky 39·61, Wenzel Hartl 18.

Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am 13. Juni 1932.

Es offerierten in Schilling: Jakob Hrdlicka 7709·22, Josef Matzner 7290, Max Gärtner 7290, Leopold Riccius 7798·35, Josef Nowotny 7832·60.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am 13. Juni 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Leopold Hubmer 25, Friedrich Katlein 30, Josef Wallner & Josef Lambauer 35, Ferdinand Schmidt 25, Ignaz Skopek 35·25, Leopold Kopriva & Sohn 30, Johann Schuster 35, Anton Neukirch 35·50, Viktor Chmelicek 28, Karl Schedling 30, Rudolf Wetzenkircher 28, „Spewig" 29, F. Hrubesch 29, Karl Schuhmann 30, Josef Wellner 36, Adolf Hertenberger 28.

Kundmachungen.

M.Abt. 52/3489/31.
BundespolizeiDion. V. A. 2170/32.

Wien, am 4. Juni 1932.

Verkehresregelung auf der Hohen Warte, in der Nußwaldgasse und Windhabergasse im XIX. Bezirke.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

Der Punkt I der Verordnung vom 9. Februar 1931, M.Abt. 52, 3224/30, Bundespolizeidirektion, V. A. 4483/30, betreffend Verkehrsregelung auf der Hohen Warte, in der Nußwaldgasse und Windhabergasse im XIX. Bezirke wird ergänzt und hat zu lauten:

„I. Die Durchfahrt durch die Hohe Warte zwischen Barawitzkagasse und Grinzinger Straße ist für Lastfahrzeuge und Krafträder verboten. Diesen Fahrzeugen ist nur ein langsames Zu- und Abfahren gestattet."

Bundespolizeidirektion Wien. Wiener Magistrat, Abteilung 52.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

25. Mai 1932.

(Fortsetzung.)

Skutezky Olga, Handel mit Brennmaterialien, Holz und Kohlen, XV. Schuselkagasse 10. — Slovenčik Franz, Landschaftsgärtnerei, XIII. Flötzersteigstraße 185. — Stadler Margarethe, Branntweinschänkergewerbe, XIII. Huttelsdorfer Straße 111. — Stoger Rudolf, Marktfahrer, VII. Mentergasse 7. — Strack Johann Michael, Schuhmacher, XIV. Denglergasse 14. — Vorhauser Rosina, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, sowie naturlicher Sauerlinge im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiete Oesterreich. Für das Gemeindegebiet Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern u. lebendem Geflügel, fur die übrigen Gemeinden Oesterreichs nur insoweit, als nicht nach § 60/4, Gewerbeordnung, Verbote erlassen wurden, V. Obere Amtshausgasse 1. — Weinberg Chaje Zipre, Handel mit Wäsche, Wirkwaren, Seiden- und Stoffresten, neuen Kleidern und Schuhen, III. Baumgasse 1. — Weninger Leopold, Fleischselcher, III. Keinergasse 11.

27. Mai 1932.

Bárán Sophie, Gärtnergewerbe, XVIII. Pötzleinsdorfer Höhe 5/7. — Beywinkler Leopold, Gürtler, XII. Neuwallgasse 34. — Blaschek Heinrich, Fragner, XII. Schönbrunner Straße 155. — Bohmann Leopold, Gärtner, XIX. Krottenbachstraße, Parzelle 19. — Bugl Anton, Gastwirt, XIV. Braunhirschengasse 15. — Charwat Alois, Feilbieten von Milch, Butter, Eiern, Obst, Gemüse, Naturblumen, Honig, Geflügel und natürlichen Säuerlingen im Bundesgebiete von Oesterreich, mit Ausnahme des Gemeindegebietes von Wien, IV. Weyringergasse 21. — Draxler Rudolf, Wanderhandel im Bundesgebiete Oesterreich, XV. Hollochergasse 38. — Fenz Gustav Alfred, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, II. Heinestraße 8. — Fiala Wilhelm, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes, des Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Roßauer Lände 39. — Fiala Wilhelm, Verwaltung von Gebäuden, IX. Roßauer Lände 39. — Haberkorn Johann jun., Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Universitätsstraße 2. — Haberkorn Johann jun., Verwaltung von Gebäuden, IX. Universitätsstraße 2. — Hlawata Josef, Schilder- und Schriftenmaler, XIV. Ullmannstraße 48. — Kochanek Jaroslaus, Kleidermacher, XVI. Odoakergasse 8. — Kotal Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Kundratstraße, Eisenbahner-Schrebergartenverein. — Kugler Johann, Baumeister, XIII. Bergheidengasse 271. — Lemport Saul, Handelsagentur, II. Czerningasse 4. — Matyok Stephan, Gemischtwarenhandel, XVI. Effingergasse 23. — Mušalek Anna, Verkauf von Butter, Topfen, Käse, Eiern und Margarine, XVI. Brunnenmarkt, Stand 261. — Neumann Heinrich, Kleidermacher, X. Inzersdorfer Straße 18. — Partilla Wilhelm, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Dreihackengasse 10. — Partilla Wilhelm, Verwaltung von Gebäuden, IX. Dreihackengasse 10. — Prilesžky Violette, Hotelgewerbe mit den Berechtigungen gemäß § 16 der Gewerbeordnung, lit. a) zur Beherbergung von Fremden, lit. b) zur Verabreichung von warmen und kalten Speisen, lit. c) zum Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) zum Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken und lit. g) zur Haltung erlaubter Spiele, XIV. Sechshauser Straße 3. — Regensdorfer Ottokar, Handelsagentur, IV. Weyringergasse 8. — Sauer Willibald Jakob, Lohnspulerei, VI. Mollardgasse 85. — Schlem & Komp., Alleininhaber Bassie Schlem, Wirkwarenerzeugung, IV. Weyringergasse 30. — Spitzer Otto, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Jahngasse 38. — Stefan Marie, Handel mit Modewaren, Wäsche, Strickereiwaren, Kurzwaren, Spitzen und Zugehör, XVI. Neulerchenfelder Straße 70. — Swoboda Viktor, Gemischtwarenhandel, XVI. Rankgasse 9. — Türk Franz, Schlosser, XVI. Römergasse 17. — Werner & Mertz, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Textilwaren, Lederwaren, Haus- und Küchengeräten, Spielwaren, Beleuchtungsgegenständen, Photoapparaten und Zubehör, Eßbestecken, Porzellan- und Glaswaren, Sportartikeln, Galanteriewaren, Schreibwaren, Chinasilber-, Silber- und Goldwaren, Uhren, Damen- und Herrenschirmen, Radioapparaten und deren Zubehör, Wurstaufschneidemaschinen, Fahrrädern, Schreibmaschinen und Sprechmaschinen, IX. Universitätsstraße 6. — Wolter Maria, Feilbieten im Umherziehen mit Obst, Blumen, Gemüse, lebendem Geflügel und Holz, gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im ganzen Bundesgebiete Oesterreich, für das Gemeindegebiet Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen; das Gewerbe darf nur ausgeübt werden in jenen Gebieten, in denen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung mit landesbehördlicher Verordnung untersagt ist; XVI. Thaliastraße 130.

28. Mai 1932.

Franz Bartels Nachfolger Julius Otte & Bruder, mechanische Trikotweberei und Wirkwarenfabrik, XVII. Bergsteiggasse 7/9. — Beck Georg, Tischler, XII. Schönbrunner Straße 237. — Bertoluzza Gelindo, Zuckerbäcker, XII. Arndtstraße 1. — Boudnik Johanna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIV. Reichsapfelgasse 39. — Brauneder Franz, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, XII. Bonygasse 20. — Breuer Paul, Kaffeeschenker, XIV. Geweigasse 13. — Douchon Franziska, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Jeneweingasse 2. — Düring Karl, Portratphotograph, VIII. Lange Gasse 14. — Eß Johann, Fleischverschleiß, V. Krongasse 15. — Dr. Fastmann Paul, Handel mit Pelzwaren und Fellen, I. Rotenturmstraße 14. — Fitz Ostar, Handel mit Schreib-, Zeichen-, Papier- und Kurzwaren, I. Eschenbachgasse 6. — Fleischmann Moriz, Alleininhaber der Firma Moriz Fleischmann, Pelzwaren, Felle und Rauhwaren, Gemischtwarenhandel im großen, I., Graben 28. — Fried Erich, Handel mit Radio- und Sprechapparaten, Schallplatten und allen dazugehörenden Artikeln, I. Rathausplatz 8. — Gruber Antonie, Kleidermachergewerbe, XI. Rinnbockstraße 61. — Gruber Ferdinand, Kaffeesieder, VIII. Schonborngasse 15. — Hubner Adolf, Alleininhaber der Firma Adolf Hubner, Handel mit Kleiderstoffen, Baumwoll- und Kunstseidenwaren, I. Wipplingerstraße 6. — Kamarád Franz, Tischler, VI. Sporlingasse 4. — Kastner Josefine, Viktualienhandel, XXI. Jedleseer Straße 51 (Hausflur). — Mahrer Martha, Handel mit Schuhen und Zubehör, IX. Althanplatz 6. — Mann Lazar, Handel mit Pelz- und Rauhwaren sowie Rohfellen, VIII. Albertgasse 21. — Melzer Rudolf, Verschleiß von Kanditen, Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser, VIII. Josefstädter Straße 17. — Milesz Johann, Hühneraugenschneider und Fußpflege, XIII. Beckmanngasse 69. — Redlich Richard, Fleischselcher, VIII. Florianigasse 37. — Seehofer Anna, Feilbieten von Produkten der Landwirtschaft im Umherziehen im ganzen Bundesgebiete, XII. Wilhelmstraße 34. — Spiegler & Popper, Schlosser, XX. Dresdner Straße 90. — Tobl Karl, Handel mit Holz, Kohlen und Koks, XVI. Hasnerstraße 141. — Tucek Heinrich, Fußpfleger, VI. Sandwirtgasse 13. — Offene Handelsgesellschaft, Verlagsbuchdruckerei mit Zeitungsverlag, Karl Herrmann, Buchdruckergewerbe, IX. Alser Straße 50. — Weinzettel Cäzilia, Teppichkunststopperei, XVII. Gräffergasse 5. — Wolf Rosy, Handel mit Haushaltungsartikeln, Parfümerie- und Bijouteriewaren, I. Strauchgasse 2. — Zeiner Maria, Handel mit Altmetallen, Altpapier, Hadern, Flaschen und neuen Möbeln, XVII. Gentzgasse 21.

30. Mai 1932.

Adler Christine, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Spittelbreitengasse—Tanbruggasse, Arena. — Adler Hans, Handelsagentur, I. Seilerstätte 3. — Offene Handelsgesellschaft Adler & Stern, Handel mit Wohnungs- und Geschäftseinrichtungsgegenständen, mit Tapezierer-, Bett-, Textil-, Eisen-, Glaswaren und mit Federn, I. Schottenring 12. — Offene Handelsgesellschaft Breuer & Bürger, Handel mit Tuchwaren, I. Salzgries 21. — Bunzel Marie, Fußpflege und Massage, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Salvatorgasse 10. — Dankner Karoline, Gemischtwarenhandel, I. Riemergasse 14. — Deutsch Bernhard, Bettfedernreinigung, I. Petersplatz 11. — Dr. Deutsch Josef, Handel mit Reklameartikeln und Beleuchtungskörpern, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Köllnerhofgasse 3. — Dickstein Elisabeth, Handel mit Strick- und Wirkwaren, mit neuen Damenkleidern und Damenmodeartikeln, I. Trattnerhof 2. — Draxler Leopoldine Ernestine, Marktfahrergewerbe, XIII. Hickelgasse 12. — Eliasch Maria Anna, Wäschewarenerzeugung, V. Jahngasse 39. — Elischer Adele, Branntweinschankgewerbe, X. Gudrunstraße 176. — Fruhstorfer Maximilian, Konzession zur gewerbsmäßigen Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), X. Hardtmuthgasse 95. — Kohn Berthold, Handel mit Leder und Schuhmacherzugehör, XXI. Maurichgasse, Hütte gegenüber Nr. 40. — Kohn Ida, Inhaberin der Firma Ph. Spira, Antiquitätenhandel, I. Weihburggasse 20. — Kretinsky Josef, Zimmer- und Dekorationsmaler, XVII. Mariengasse 6. — Kröppelt Josef, Handel mit Herren- und Damenmodeartikeln, I. Wipplingerstraße 32. — Losgot Adolf, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, XIII. Stockhammergasse 24. — Matzner Emil, Handel mit Seidenwaren, I. Brandstätte 7. — Moldaschl Friederike, Damenkleidermachergewerbe, VIII. Blindengasse 5. — Reichl Flora, Kappenmachergewerbe, VIII. Lange Gasse 35. — Schnapp Moses, Gemischtwarenhandel, XX. Rafaelgasse 1 a. — Spitzer Herbert, Strohhut- und Filzhutformenerzeugung, VI. Schmalzhofgasse 8. — Stepan Josef, Tischler, XVI. Redtenbachergasse 58. — Straßer Franziska, Handel mit Wäsche und Wirkwaren, XVI. Ottakringer Straße 117. — Thomayer Johann, Schlosser, XVI. Kirchstetterngasse 25. — Verein „Braunes Haus", Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgewerbes, VI. Hirschengasse 25. — Vianova Straßenbau-Aktiengesellschaft, Straßenbauarbeiten, mit Ausschluß jeder an eine Konzession oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, I. Heßgasse 7. — Zak Eduard Rudolf, Feischhauer, XXI. Sildgasse 1.

31. Mai 1932.

Bartosch Emil, Handelsagentur, XX. Kluckygasse 8. — Baštar Barbara, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XX. Hellwagstraße 16 a. — Bauer Karl, Gemischtwarenhandel, II. Handelskai, Verkaufshütte beim

Hause 432. — Biegler Leopold, Tischler, III. Kugelgasse 3. — Bilek Anna, Pfaidlergewerbe, III. Oberzellergasse 8. — Bilkovsky Johann, Zimmermaler, III. Dietrichgasse 38. — Hugo Deutsch & Komp., Kleidermacher, XXI. Brünner Straße 17. — Doregger & Komp., Bäcker, II. Große Mohrengasse 19. — Edleditsch Paul, Gemischtwarenhandel, XXI. Schickgasse 7. — Faul Karl Jakob, Schlosser, XI. Simmeringer Hauptstraße 55. — Grünzweig Lasar, Schuhmacher, II. Mumbgasse 6. — Günzburger Olga, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser, III. Landstraßer Hauptstraße 31. — Hanisch Richard, Handel mit Sicherheitsapparaten gegen Raub und Einbruch, IV. Trappelgasse 5. — Hartl Leopold, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Landstraßer Gürtel 35. — Hofmann Lorenz, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, II. Taudelmarktgasse 6. — John Marie, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), VIII. Lerchenfelder Straße 124. — John Marie, Verwaltung von Gebäuden, VIII. Lerchenfelder Straße Nr. 124. — Kirchner Marie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Kuchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Hetzendorfer Straße 78. — Kogler Maximilian, Mechaniker, XV. Mariahilfer Straße 158. — Kothbauer Elisabeth, Gastwirtsgewerbe, VIII. Blindengasse 8. — Kratochwill Anna Josefa, Verschleiß von Kanditen, Gefrorenem, Fruchtsäften, Sodawasser, Kracherln, Obstwein und Flaschenbier, XX. Salzachstraße 21, Hütte im Hausgarten. — Kunz Marie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Kuchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Schönbrunner Straße 194. — Kuttenreiter Johann, Handschuhmacher, XIV. Mariahilfer Straße 191. — Lauber Frieda, Pferdefleischverschleiß, XII. Breitenfurter Straße 91. — Lazar Isak Markus, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerebordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Märzstraße 63. — Lendvai Friedrich, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen sowie elektrotechnischen Neuheiten, soweit derselbe nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, III. Rüdengasse 14. — Ing. Marmorek Hugo, Gemischtwarenhandel im großen, IV. Bruckner gasse 4. — Melc Franz, Speditionsgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, IV. Rienößlgasse 12. — Pavlista Johann, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Parfümerie- und Toilettewaren, sowie Wasch- und Haushaltungsartikeln, XIII. Zehetnergasse 24. — Dr. Post Alfred, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XX. Staudingergasse 17/19. — Prager Rosa, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Reschgasse 16. — Ing. Rabin Leo, Erzeugung von Limonadepulver, IV. Schonburgstraße 14. — Reichel Johann, Handel mit Sportartikeln, Sportausrüstungsgegenständen und Sportkleidern, IV. Fovoritenstraße 5. — Reimer Magdalena, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Wilhelmstraße 45. — Rippl Leopold, Schuhmacher, XI. Rautenstrauchgasse 8. — Rohatschek Wilhelm Max, Tapezierer, VI. Mollardgasse 54. — Roithner Karl Theodor, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Bergsteiggasse 3. — Schegula Leopold, Kürschner, III. Strohgasse 4. — Schindler Anton, Alleininhaber der protokollierten Firma Anton Schindler & Söhne, Feilbieten von Produkten der Landwirtschaft im Umherziehen, XII. Bendlgasse 11. — Schneider Hermine, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Ruttenstockgasse 2. — Schreiner Theresia, Handel mit Stoffen, Spitzen, Antiquitäten sowie Gold- und Silberwaren, IV. Schelleingasse 23. — Schürer Rosina, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Schönbrunner Straße 200. — Seifert Berta, Gemischtwarenhandel, XII. Herthergasse 37. — Simon-Papsch Franziska, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Rollingergasse 27. — Smažinka Anna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Ruckergasse 10. — Staib Maria, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Bügelmaschine, III. Jacquingasse 4. — Straube Katharina, Handel mit Wildbret, Geflügel und Eiern, XXI. Genochplatz, Kiosk. — Szüts Christine, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Maifattigasse 16. — Thun Josef, Gemischtwarenhandel, II. Nordpolstraße 1. — Trummer Josef, Handel mit Stopf- und Endelapparaten sowie mit technischen Apparaten für den Haushaltungsbedarf, IV. Wiedner Gürtel Nr. 54. — Offene Handelsgesellschaft F. M. Wantky & Komp., Handel mit Herren-, Damen- und Kinderkleidern sowie mit Mode- und Manufakturwaren, VII. Burggasse 89. — Offene Handelsgesellschaft F. M. Wantky & Komp., Kleidermachergewerbe, VII. Burggasse 89. — Weigensamer Anna, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Ratschkygasse 33. — Weil Barbara, Großhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen, IV. Naschmarkt, LVII/927. — Weithofer Rudolf, Gemischtwarenhandel, beschränkt, IV. Favoritenstraße 23. — Wessely Karl, Handel mit Mineralölen, III. Vordere Zollamtsstraße 9. — Winter Heinrich, Gastwirt, II. Pillersdorfgasse 1. — Zehetner Viktor, Großfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIII. Linzer Straße 260.

1. Juni 1932.

Bauer Theresia, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, sowie Eis, XV. Fünfhausgasse 6. — Baukal Rudolf Sylvester, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Hockegasse 66. — Beck Maria, Massage, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, V. Strobachgasse 9 (Margaretenbad). — Beran Rosa, Fragnergewerbe, XXI. Großer Bruckhausen, Birneckergasse 4. — Böhm Marie, Schönheitspflege und Maniküre, mit Ausschluß jeder Heiltätigkeit, VI. Mariahilfer Straße 89. — Bukač Karl, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gebinden und Flaschen, XXI. Mengergasse 22. — Czermak Helene, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, V. Ramperstorffergasse 57. — Czimmermann Franz, Tapezierer, V. Reinprechtsdorfer Straße 23. — Dusek Jakob, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, VII. Neustiftgasse 36. — Duval Alexander, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, II. Vorgartenstraße 152. — Eder Marie jun., Gemischtwarenhandel, VIII. Auerspergstraße 17. — Ehrenzweig Emma, Marktviktualienverschleiß, XVIII. Johann Nepomuk Vogl-Platz, Markt, Stand 18 a. — Eisermann Isak, Handelsagentur, X. Klosterneuburger Straße 43. — Eis Oskar, Schuhmacher, XV. Märzstraße 38. — Engel Paula, Verschleiß von Kanditen und Konditoreiwaren, V. Blechturmgasse Nr. 7. — Fiedler Rosa, Wäschewarenerzeugung, VI. Mariahilfer Straße Nr. 101. — Gallus Maria, Wäschewarenerzeugung, I. Sterngasse 5. — Gesellschaft für amerikanische Automobilzubehör- und Ausrüstungsartikel L. Sobotka & Komp., Handel mit photographischen Apparaten und Bedarfsartikeln, IV. Gußhausstraße 14. — Grabner Josefa Anna, Fleischverschleiß, XVIII. Johann Nepomuk Vogl-Platz, Markt, Stand 7. — Graschitz Magdalena Anna, Hühneraugenschneider und Fußpflegegewerbe, XVIII. Lacknergasse 94. — Gredler Josef, Tapezierer, XV. Mariahilfer Straße 178. — Grüner Karl, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, welche dem täglichen Verbrauche dienen, sowie natürlichen Säuerlingen, im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiete Oesterreich gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, V. Wiedner Hauptstraße 97. — Ing. Haslinger Franz, Häuserverwaltung, XVII. Lobenhauerngasse 42. — Herlinger Robert, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Johannesgasse 15. — Herlinger Robert, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Johannesgasse 15. — Hlavin Albert, Tapezierer, XIX. Sieveringer Straße 9. — Holzinger Richard, Handel mit Kurzwaren, Rauchrequisiten, Briefpapier, Glückwunsch- und Ansichtskarten, IV. Wiedner Hauptstraße 54. — Holzmann Jakob, Gastwirt, XVI. Degengasse 54. — Hübner Adolf, Alleininhaber der Firma Adolf Hübner, Handelsagentur, I. Wipplingerstraße 6. — Idelcowitz Lili, Herstellung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und deren Reparaturen durch Einsetzung fertig gekaufter Bestandteile, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, XVIII. Schumanngasse 36. — Jilka Juliane, Fragnergewerbe, XX. Stromstraße 69. — Kamper Anton, Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft im Umherziehen gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, IV. Karolinengasse Nr. 3. — Kandl Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XV. Hütteldorfer Straße 25. — Karpf Risa, Modistengewerbe, XIV. Illekgasse 7. — Offene Handelsgesellschaft S. Katz & Komp., Kleidermachergewerbe, I. Wollzeile 17. — Kemeny Ladislaus, Viktualienhandel, V. Gartengasse 22. — Keyzlár Emma, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Spengergasse 55. — Kohn Hildegarde, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strumpf-, Kurz-, Textil- und Modewaren, XIV. Märzstraße 68. — Kopecky Franz Johann, Handel mit Alt- und Neupapier, V. Kohlgasse 3. — Kores Josef Johann, Drechslergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Eisen- und Metalldrehwaren, XXI. Prager Straße 68. — Kraus Hans, Antiquariatbuchhandel, beschränkt auf alte Drucke mit Seltenheits-

wert, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, II. Praterstraße 16. — Kucera Adolfine, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Habsburgergasse 4. — Ledermann Paul jun., Photographengewerbe, mit Beschränkung auf die Landschaftsphotographie, IV. Johann Strauß-Gasse 22. — Leimann (Lehmann) Wilhelmine, Erzeugung von Likören und Essig auf kaltem Wege und von Fruchtsäften, XIV. Sechshauser Straße 62/64. — Lenger Katharina, Kaffeeschenkergewerbe, II. Volkertplatz 15. — Leutgeb Josefa, Trödlergewerbe, XIII. St. Veit-Gasse Nr. 67. — Lintner Karl, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, X. Gudrunstraße 1. — Löbl Otto, Alleininhaber der Firma Edmund Kann, Pfaidlergewerbe, VI. Millergasse 43. — Lysy Alois, Wäschewarenerzeugung, XVI. Neumayrgasse 12. — Meisels Zelda, Erzeugung von Waschblusen und Waschkleidern, II. Josefinengasse 7. — Mermelstein Freida, gewerbsmäßiges Reinigen von Bettfedern, II. Stuwerstraße 28. — Metschl Magdalena, Friseurgewerbe, VII. Faßziehergasse 9. — Offene Handelsgesellschaft H. Molnar & Komp., Bürsten- und Pinselmachergewerbe, XVIII. Ladenburggasse 78. — Morawetz Wilhelm, Mechaniker, X. Quellenstraße 203. — Mraz Franz, Klaviaturmacher, X. Zur Spinnerin 36. — Müller Heinrich, Friseur und Raseur, XXI. Bahnsteggasse 3. — Müller Josefa Maria, Marktviktualienverschleiß, XVIII. Kutschkergasse, Markt, Stand 41. — Neugebauer Karl, Schlosser, X. Laxenburger Straße 5. — Neumann Fritz, Herstellung von Licht- und Lonprojektionsapparaten für Schule, Haus und Werbezwecke unter ausschließlicher Verwendung fertig gekaufter Bestandteile und Herstellung von Diapositiven für reklametechnische Zwecke, VII. Stiftgasse 15. — Nowak Johanna, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Krongasse 9. — Oesterreichische Realitäten-A.G., Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Wächtergasse 1. — Oesterreichische Realitäten-A.G., Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Wächtergasse 1. — Oettl Karoline, Handel mit Flaschenbier, Wein, Fruchtsäften, Sodawasser, Kracherln in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, XXI. Lettenhof, Jägersteig 8. — Pevalek Anton, Schuhmacher, X. Engerthstraße 86. — Polifka Hedwig, Handel mit Wäsche, Textil-, Wirk-, Woll- und Strick- und Kurzwaren, Berufs-, Wasch- und Kinderkleidern, Spitzen und Stickereien, Hausschuhen, Spiel-, Leder- und Taschnerwaren, Linoleum und Wachstuch, XXI. Brünner Straße 63/65. — Pospišil Bohuslav, Schuhmacher, IV. Schleifmühlgasse 14. — Primeros Gummiwarenfabrik, Eleonore Löwy, Handel mit Gummiwaren, XV. Turnergasse 2a. — Prochinger Franz, Alleininhaber der Firma Erste österreichische Tri-Trockenputzerei, Franz Prochiner, fabriksmäßiger Betrieb der Färberei und der chemischen Putzerei, XIV. Sechshauser Straße 46. — Pugl Katharina, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Paulanergasse 9. — Pugl Katharina, Wäscheputzereiübernahmsstelle, IV. Paulanergasse 9. — Riedel Olga, Verschleiß von Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Waren, ferner Verschleiß von Konditoreiwaren, VII. Lerchenfelder Gürtel 34. — Ritschka Leopold, Friseur und Raseur, XXI. Donaufelder Straße 226. — Robert-Eisler Alice, Wäschewarenerzeugung, I. Rathausplatz 4. — Schlachta Anna, Handel mit Reklameartikeln für Industrie und Handel, XXI. Schlingergasse 18. — Schöpf Hermann, Handel mit Schreib-, Zeichen- und Malrequisiten, Rahmen, Glas-, Porzellan- und Spielwaren, Radio, photographischen Apparaten, Photo- und Haushaltungsartikeln, V. Margaretengürtel 110. — Schwager Ernst, Handel mit Bureaumaschinen und deren Ersatzteilen, Bureaumaterial und einschlägigen Artikeln, XV. Neubaugürtel Nr. 23a. — Sin Marie, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe, XVIII. Herbeckstraße 55. — Sipka Johann, Handel mit Brennholz und Kohle, II. Nordbahnhof, K B-Platz, Nr. 1001 bis 1004. — Sporer Josef, Gemischtwarenhandel, XXI. Patriciistraße 12. — Stagl Adalbert, Wohnungs- und Geschäftsvermittlung, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, VI. Girardigasse 1. — Sterl Leopold, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XXI. Kagraner Platz 32. — Thierschmidt Kurt, gewerbsmäßiges Hühneraugenschneiden und Fußpflege, XVIII. Gentzgasse 134. — Umschweif Josefa, Marktviktualienhandel, XVIII. Kutschkergasse, Marktstand 91. — Unger Magdalena, Handel mit Baumaterialien, XXI. Erzherzog Karl-Straße 8. — Völkl Karl, Friseur, XVI. Herbststraße 43. — Vorderwinkler Wilhelm, gewerbsmäßige Beförderung von Lasten mittels Kraftfahrzeugen (Motorrades), dessen Eigengewicht im betriebsfertigen Zustande 350 kg nicht übersteigt, XX. Dresdner Straße 86 (Garage). — Wachter Maria, Damenkleidermachergewerbe, XIV. Preysinggasse 20.

(Das Weitere folgt.)

Josef Mayer, Stadtpflastermeister

:: KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN ::
Wien, X., Neilreichgasse 72 :: Tel. U-45-205 600

Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungsarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen usw. usw.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498

Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-83

FELTEN & GUILLEAUME
Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/1, GUDRUNSTRASSE 11
Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel.
Isolierrohre samt allem Zubehör.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.
Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru-Lay-Drahtseile.
Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinnägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeisen für Verpackungszwecke.
Fabriken in Wien—Bruck a. d. Mur—Diemlach—Graz.

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten.
Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

OTTO WEISER
Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere
Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.
Telephon B-28-4-69 Wien, VI., Mollardgasse 85a Linke Wienzeile 178. Telephon B-28-4-69

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft
der Firmen:
Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.
Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV.
Buchdruckerei **E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 18. Juni 1932. Nr. 49.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 7. Juni. — Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 6. Juni. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 5. bis 11. Juni. — Baubewegung vom 15. bis 17. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse.

Stadtsenat.

Sitzung vom 7. Juni 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die StRe. Breitner, Frauenfeld, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 1184, M.D. 2752/32.) Die Dienstesentsagung des Magistratskonzipisten Dr. Erich Komers wird gemäß § 100 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien mit 31. Mai 1932 angenommen.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1171, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat Johann Fellner;
(Pr. Z. 1293, M.Abt. 1) Marktaufseher Anton Musch;
(Pr. Z. 1292, M.Abt. 1) Badefrau Marie Petzl;

(Pr. Z. 1215, St.Sch.R. 2796/32.) Der provisorische Lehrer an der Knaben- und Mädchenvolksschule XIII. Am Platz 2 Hans Pichler wird antragsgemäß mit Rechtswirksamkeit vom 1. Juli 1932 (Rangstag 6. Februar 1929) zum definitiven Volksschullehrer (IV. Dienstgruppe) für den Wiener Schulbezirk ernannt.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Pr. Z. 1289, M.Abt. 9/II/K2/14/32.) Zur Deckung der restlichen im Jahre 1931 vorgesehenen, aber nicht mehr vollzogenen Ausgaben für die Einrichtung der Sonderabteilung für Strahlentherapie im Krankenhaus Lainz wird ein Kredit für 1932 in der Höhe von 33.000 S bewilligt, der unter „Investitionen" auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 3 „Vollendung der Einrichtung der Sonderabteilung für Strahlentherapie" der Ausgabsrubrik 318 „Krankenanstalten und Krankenpflegeschule" zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgben ergeben sollten, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist dieser Kredit in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Pr. Z. 1288, M.Abt. 13 a/763/32.) Die Verrechnung a) der mit Stadtsenatsbeschluß vom 28. April 1931, Pr. Z. 989, genehmigten Kosten für die Adaptierung der Leichenkammer XVIII. Semperstraße in der Höhe von 29.000 S, b) der mit Stadtsenatsbeschluß vom 28. April 1931, Pr. Z. 992, genehmigten Kosten für die Ausgestaltung der Leichenkammer X. Gudrunstraße in der Höhe von 26.000 S und c) der mit Stadtsenatsbeschluß vom 28. April 1931, Pr. Z. 1002, genehmigten Kosten für die Ausgestaltung der Leichenhallen im Wiener Zentralfriedhof in der Höhe von 40.000 S als Betriebsausgaben anstatt unter „Investitionen" wird genehmigt.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Pr. Z. 1285, E.W./2067/32.) Mehrauslagen bei Post B/7 des Wirtschaftsplanes der städtischen Elektrizitätswerke.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Pr. Z. 1288, M.Abt. 13 a/763/32.) Verrechnung von Kosten für die Erweiterung des Neustifter Friedhofes und von Kosten für die Ausgestaltung der Feuerhalle als Betriebsausgaben anstatt unter „Investitionen".

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Pr. Z. 1284, M.Abt. 54/4779/32.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Wagramer Straße, dem Siedlungsteilgebiet Nr. 34, und der Lenkgasse im XXI. Bezirke.

(Pr. Z. 1283, M.Abt. 54/3422/32.) Aenderung des Bebauungsplanes für das Gebiet XIX. Grinzinger Straße, Eisenbahnstraße und Bausperre für eine an der Heiligenstädter Straße und Grinzinger Straße gelegenen Fläche dieses Gebietes.

(Pr. Z. 1282, M.Abt. 54/5/32.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan XIII. Rettichgasse, Isbarygasse und Bahnhofstraße.

(Pr. Z. 1281, M.Abt. 56/4659/32.) Errichtung einer Aufenthaltshalle für Kinder II. Aspernallee 247, Parkschutzbestimmungen.

(Pr. Z. 1280, M.Abt. 46/7817/32.) Errichtung eines Gasdruckreglers X. Laubeplatz, Parkschutzbestimmungen.

(Pr. Z. 1290, M.D./3029/32.) Aenderung des § 18 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien.

Der von StR. Kunschak gestellte Antrag, die in der dritten Zeile des Magistratsantrages enthaltenen Worte „ohne Debatte" zu streichen, wird angenommen.

Der von StR. Dr. Alma Motzko gestellte Antrag betreffend Reform der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien wird abgelehnt.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 6. Juni 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GRe. Therese Ammon, Marie Deutsch-Kramer, Gratzenberger, Grünfeld, Dr. Ing. Hengl, Huka, Kopřiva, Machat, Maisel, Müller, Rotter, Schaffhaubt und Wagner; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hieß-

ZIMMEREI
WIENERBERG
WIEN, X., TRIESTER STRASSE 107
TELEPHON R-11-0-52 535

ADOLF LANGER 573
Übernahme sämtlicher Dachreparaturen und Neubauten
Dachdeckerei
Telephon R-30-4-22
Materialplätze: Hietzing u. Meidling
WIEN, XII., HERTHERGASSE 37/16

manseder und Hölblinger, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser und LagerhausDior. Schmitt.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Lorenz und AmtsR. Hrasko.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

In der der Geschäftssitzung vorangehenden Konstituierung wurden zum Vorsitzenden GR. Grolig, zum ersten Stellvertreter GR. Lötsch und zum zweiten Stellvertreter GR. Kopřiva gewählt. Ferner erfolgte die Wahl von je sechs Mitgliedern in das Einkaufs- und das Baustoffekomitee.

Berichterstatterin GR. Therese Ammon.

(Z. 334, M.Abt. 45/S.A./1147/31.) Das von der Gemeinde Wien dem Bunde bis 31. August 1933 eingeräumte unentgeltliche Benützungsrecht an den derzeit vom Bundesrealgymnasium für den XIV. Bezirk im städtischen Schulgebäude XIV. Diefenbachgasse 15—19 benützten Räumlichkeiten wird im Einvernehmen mit dem Stadtschulrate für Wien bis 31. August 1934 unter der Bedingung verlängert, daß die für die gewerbliche Bundeslehranstalt X. Pernerstorfergasse 81 vom 1. September 1928 vorgeschriebenen und weiterhin vorzuschreibenden Wassergebühren vom Bunde bezahlt werden.

(Z. 335, M.Abt. 45/S.A./1784/31.) Dem Arbeiterbildungsvereine „Bildungshort" wird in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung der Klassenzimmer 73 und 74 sowie des Zeichensaales 57 an der MHSch. IX. Galileigasse 3 an einem, beziehungsweise zwei Abenden wöchentlich gestattet.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 336, M.B.A. X/H/320/31.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümer, beziehungsweise Erben des Hauses Einl.Z. 508, Grundbuch Favoriten, Hasengasse 11, im X. Bezirke, im Falle der Abtragung der an der Jagdgasse gelegenen Gebäudeteile den nach Maßgabe der Baulinie zu dieser Gasse entfallenden Grund unentgeltlich und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und über Verlangen der Baubehörde in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 337, M.Abt. 56/5046/32.) Die verpflichtende Erklärung des Eigentümers der Liegenschaft IX. Pramergasse 11, den vor der Fluchtlinie gelegenen, zur Straße entfallenden Grund unentgeltlich, lastenfrei und in der richtigen Höhenlage in das öffentliche Gut zu übertragen, wobei die Kosten der Plananfertigung, der Vertragserrichtung, der grundbücherlichen Durchführung und allfällige Gebühren und Abgaben von dem Bauwerber zu tragen sind, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 338, M.Abt. 45/Tr/1314/1/31.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und dem Johann Rack und den Eheleuten Reinhold und Anna Rosner anderseits wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Um die aus der Abteilung der Liegenschaften Einl.Z. 522, 233 und 526, Grundbuch Speising, entstehenden Baustellen 3, 4 und 7 an der Bergheidengasse im XIII. Bezirke baureif zu machen, enthebt die Gemeinde Wien Johann Rack und die Miteigentümer von der Verpflichtung zur Erwerbung der im Plane des Ing. Franz Piffrader vom 25. Oktober 1930, G.Z. 1948, mit den Buchstaben n t o_1 (n) umschriebenen Teilfläche des Grundstückes 444/2 in Einl.Z. 234, Speising (Eigentümer A. und J. Gegenbauer), im Ausmaße von 4·35 m², ferner von der Verpflichtung zur Erwerbung der im zitierten Plane mit den Buchstaben d m_1 y (d) umschriebenen Teilfläche des Grundstückes 439/1, Einl.Z. 232, Speising (Eigentümer Josef Drbal), im Ausmaße von 33 m² und endlich von der Verpflichtung zur Erwerbung der im zitierten Plane mit den Buchstaben n_1 e b_1 (n_1) umschriebenen Teilfläche des Grundstückes 439/1, Einl.Z. 232, Speising (Eigentümer Josef Drbal), am Ausmaße von 40·40 m², somit von der Erwerbung von Straßengrundflächen im Ausmaße von 77·75 m². Johann Rack und Mitbesitzer übertragen gleichzeitig hiefür die im zitierten Plane mit den Buchstaben m_1 c_1 k_1 (m_1) umschriebene Fläche, provisorisches Grundstück (440/10) im Ausmaße von 158·20 m² als reservierten Straßengrund ins Eigentum der Gemeinde Wien.

Aus Anlaß dieses Uebereinkommens wird von keiner Seite eine Aufzahlung geleistet.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen satz- und lastenfrei und auch vollkommen bestandfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Plananfertigung, einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Johann Rack und der Miteigentümer und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der letzteren.

(Z. 339, BauA.Abt. XIV/945/32.) Die verpflichtende Erklärung der Bauwerber Franz und Barbara Horik, wonach sie sich für sich und ihre Rechtsnachfolger verpflichten, nach der seinerzeitigen Abtragung des Gassentraktes des Hauses Or.Nr. 31 Grimmgasse den nach Maßgabe des derzeit genehmigten Bebauungsplanes zur Gasse entfallenden Grund unentgeltlich, gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 340, M.Abt. 45/Tr/1836/32.) Zur Herbeiführung zweckmäßigerer Gestaltung der beiderseitigen Baugründe wird laut dem Teilungsplane des behördlich autorisierten Zivilgeometers, Baurates Ing. Friedrich Zieritz, vom Februar 1931, Zl. 5788, nachstehendes Tauschübereinkommen zwischen Stephan Kaprinai und der Gemeinde Wien bezüglich der an der Zehenthofgasse in der Katastralgemeinde Unter-Döbling gelegenen Grundstücke abgeschlossen:

Stephan Kaprinai überläßt den aus den Grundstücken 385/9 und 384/25 gebildeten Bauplatzteil 15 mit zusammen 359·61 m² der Gemeinde Wien als Baugrund, ferner die in der Hungerberggasse gelegenen Flächen Grundstück 385/13, Einl.Z. 532 mit 71·05 m², Grundstück 385/12,

FERDINAND SCHMIDT
Bau- und Galanterie-Spengler
Wien, XVII., Kalvarienberg. 7, Tel. B-43-4-34
578

JOHANN WANECEK
BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER
WIEN, XVIII., WALLRISSTRASSE 67
Fernruf A-28009 572 Fernruf A-28009

Bau- und Kunsttischlerei
Mathias Peperla
Wien, XX., Wexstraße Nr. 20
Fernruf-Nummer A-43-1-30
538

Franz Hrazdil
Tischlerei mit Maschinenbetrieb
für Bau-, Portal- und Möbelarbeiten, Geschäftseinrichtungen und Innendekoration, nach eigenen oder gegebenen Entwürfen
Wien, XIII., Karl Bauer-G. 24-30
Telephon U-35-6-55
534

Einl.Z. 531 mit 7·55 m² als vorbehaltenen Straßengrund ins Eigentum und überträgt schließlich das Grundstück 385/14, Einl.Z. 534 mit 70·19 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Die Gemeinde Wien überläßt hingegen dem Stephan Kaprinai die zur Ergänzung der Bauplatzteile 4, 5, 6 und 9 erforderlichen Grundstücke 390/24 mit 1·03 m², 390/25 mit 5·59 m², 390/1 mit 22·06 m² und 390/2 mit 5 m², zusammen also eine Fläche von 33·68 m² als Baugrund; sie überträgt ferner einen Teil des Grundstückes 390/10, Einl.Z. 420 mit 849·80 m², Grundstück 390/9, Einl.Z. 419 mit 157 m² und Grundstück 390/11, Einl.Z. 421 mit 13 m², zusammen also eine Fläche von 1019·80 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Die Tauschgründe werden satzfrei und bis auf die zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten lastenfrei übertragen.

Eine Aufzahlung wird von keinem der beiden Vertragsteile geleistet.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seinen grundbücherlichen Durchführungen verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Trennungspläne, der Beglaubigung der Unterschriften und der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten des Stephan Kaprinai.

Die Durchführung dieses Tauschübereinkommens wird davon abhängig gemacht, daß gleichzeitig das zwischen der Gemeinde Wien und Ing. Erwin Abeles getroffene Uebereinkommen zur Ermöglichung der Bebauung der Liegenschaft Einl.Z. 18, Unter-Döbling, zustande kommt.

(Z. 341, M.Abt. 44/4/14/32.) Die Eindeckung des sich bis 15. August 1932, beziehungsweise 30. September 1932 ergebenden Benzinbedarfes wird gemäß dem Vorschlage des Wirtschaftamtes genehmigt.

(Z. 352, M.Abt. 40/I/95/32.) Die Beschaffung von Normentischlerwaren für die Baustellen III. Obere Bahngasse, XV. Stutterheimgasse und XX. Engelsplatz, Häuser 89—99, werden im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an die Firmen Wiener Holzwerke, Ges. m. b. H., Bothe & Ehrmann—J. W. Müller A.G., Johann Grünwalds Witwe und Johann Wanecek zu deren Anbotspreisen vergeben. Die besonderen Bedingnisse für die Lieferung und Herstellung von Normentischlerwaren (M.Abt. 40/1600/31) werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 342, M.Abt. 45/Tr/1853/32.) I. Mit dem Rechtsanwalt Dr. Bruno Erhardt als dem bevollmächtigten Vertreter der Margarete Hladik, Eigentümerin der Liegenschaft Einl.Z. 82, bestehend aus den Grundstücken 592/1 bis 592/4, 591/1, 591/2, 590/1 und 590/2, Grundbuch Grinzing, wird laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Baurat Ing. Friedrich Zieritz im August 1929 zur Z. 5618 verfaßten Lageplan nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Um die Liegenschaft Einl.Z. 82, Grinzing, baureif zu machen, überläßt die Gemeinde Wien einen Teil des Grundstückes 1001/3, öffentliches Gut der Katastralgemeinde Heiligenstadt, Fig. L M N rot q p g c (L) im Ausmaße von rund 166 m², ferner einen Teil des Grundstückes 1001/4 in Einl.Z. 563, Heiligenstadt, Fig. rot g p q r h (g) im Ausmaße von rund 70 m², zusammen also eine Fläche von rund 236 m², als Baugrund und schreibt einen Teil des Grundstückes 1001/4 in Einl.Z. 563, Heiligenstadt, Fig. rot e f g h i j k l m n o (e) im Ausmaße von rund 120 m² lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab.

Margarete Hladik leistet hiefür eine einmalige Entschädigung im Betrage von 4000 S, welcher binnen acht Tagen nach Genehmigung bei der städtischen Hauptkasse zu erlegen ist.

II. Mit dem Rechtsanwalte Dr. Bruno Erhardt als bevollmächtigtem Vertreter der Marie Hämmerle, Eigentümerin der Liegenschaft Einl.Z. 431, bestehend aus dem Grundstück 589, Grundbuch Grinzing, wird laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Baurat Ing. Friedrich Zieritz im Oktober 1929 zur Z. 5638 verfaßten Lageplan nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Um die Liegenschaft Einl.Z. 431, Grinzing, baureif zu machen, überläßt die Gemeinde Wien einen Teil des Grundstückes 1001/3, öffentliches Gut der Katastralgemeinde Heiligenstadt, Fig. N b_1 a_1 (N) rot, im Ausmaße von rund 75 m², ferner Teile des Grundstückes 1001/4 in Einl.Z. 563, Heiligenstadt, Fig. N a_1 rot X W (N) im Ausmaße von rund 33 m² und Fig. rot b_1 q r e_1 d_1 c_1 (b_1) im Ausmaße von rund 57 m², zusammen demnach eine Fläche von rund 165 m² als Baugrund.

Marie Hämmerle leistet hiefür eine einmalige Entschädigung im Betrage von 2400 S, die binnen acht Tagen nach Genehmigung des Uebereinkommens bei der städtischen Hauptkasse zu erlegen ist.

III. Für beide Uebereinkommen werden noch folgende Bedingungen vereinbart:

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Beglaubigung der Unterschrift und der rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Marie Hämmerle, beziehungsweise der Margarete Hladik.

Die physische Uebergabe des erwähnten Teiles des Grundstückes 1001/3, öffentliches Gut der Katastralgemeinde Heiligenstadt, durch die Gemeinde Wien wird auf den Zeitpunkt der Auflassung des derzeitigen Schreiberweges verschoben, die genannte Teilfläche ist daher insolange für den öffentlichen Verkehr offen zu lassen und die dort gegenwärtig befindlichen und noch künftig zu schaffenden Einbauten insolange zu dulden, bis der Schreiberweg im Sinne des Flächenwidmungsplanes eröffnet wird.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 343, M.Abt. 45/Tr/2118/32.) Die Gemeinde Wien schließt mit August und Franziska Weiser folgendes Uebereinkommen:

Die Gemeinde Wien überträgt zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaften Einl.Z. 594 und Einl.Z. 593, Kagran, den im Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Franz Eckert vom 20. Jänner 1931, Zl. 469, gelb lasierten und mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 1257, Einl.Z. 896, Kagran, im Aus-

Hugo Rückwa
Stadt-Schiefer-Ziegeldecker
Wien, XII. Bezirk, Ruckergasse Nr. 52
Dachpappen und Holzzementdächer
Alle Arten Dachreparaturen
Telephon Nr. R-36-8-85
559

Chemische Fabrik
›SATURN‹
636 G.m.b.H.
Inzersdorf bei Wien
Kernseifen
Schmierseifen
Flüssige Seifen
Waschpulver

Geprägte Aufschriftstafeln und Metallmarken aller Art
635
Wilh. Pittner
Wien, XI., Hauffgasse 24
Telephon Nr. U-17-0-74

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

maße von 64 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. August und Franziska Weiser zahlen der Gemeinde Wien binnen drei Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 450 S bar, während das Sparkassendepot Erlagsnummer 13306 vom 22. Februar 1928 per 300 S gegen Nachweis der Bezahlung des obgenannten Entschädigungsbetrages von 450 S ausgefolgt wird.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen August und Franziska Weiser.

4. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorgeschriebenen Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 344, M.Abt. 45/Tr/2601/31.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Hammerbrotwerke-A.G. wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Um die Herstellung der Grundbuchsordnung anläßlich eines Fabriksbaues auf der Liegenschaft Grundstück 441/1, Einl.Z. 214, Groß-Jedlersdorf II, in der Schwaigergasse im XXI. Bezirke zu ermöglichen, schreibt die Gemeinde Wien einen Teil des Grundstückes 1141/1 in Einl.Z. 91, Groß-Jedlersdorf II, im Ausmaße von rund 410 m² lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab.

Die Hammerbrotwerke-A.G. leisten hiefür eine einmalige Entschädigung im Betrage von 200 S.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit der Errichtung des Rechtsgeschäftes und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten der Trennungspläne, die Beglaubigung der Unterschriften und der rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Hammerbrotwerke-A.G.

(Z. 345, M.Abt. 45/Tr/741/32.) 1. Die Gemeinde Wien überträgt die im Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Wilhelm Berger vom 9. März 1932, Z. 733/32, mit den Buchstaben a_3 b_3 c_3 d_3 e_3 f_3 g_3 i_3 (a_3) und e_3 f_3 s_3 r_3 l_3 n_3 m_3 (e_3) umschriebenen Flächen des Grundstückes 1975, Einl.Z. 256, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, per 1230 m² und 160 m² und den mit l_3 m_3 n_3 o_3 (l_3) umschriebenen Teil des Grundstückes 1976 derselben Grundbuchseinlage per 30 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Johann Lechner überträgt die im selben Plane mit den Buchstaben u_2 v_2 w_2 x_2 y_2 (u_2) umschriebene und als provisorisches Grundstück (1682/46) bezeichnete Fläche des Grundstückes 1682/3, Einl.Z. 851, Kaiser-Ebersdorf per 847·67 m² ins Eigentum der Gemeinde Wien.

3. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

4. Eine Aufzahlung findet von keiner Seite aus statt.

5. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Gebühren, Kosten und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und eine allenfalls zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Johann Lechner allein.

Berichterstatter GR. Maisel.

(Z. 346, M.Abt. 42/1400/32.) Der Uebernahmspreis des von der Firma Ignaz Gleichentheil vertragsmäßig zu beziehenden Haar- und Borstenanfalles aus den Schweineschlachtungen wird für das Halbjahr vom 1. Juni bis 30. November 1932 für das städtische Schweineschlachthaus mit monatlich 60 S und für die Wiener Kontumazanlage mit monatlich 40 S festgesetzt.

Der Magistrat wird beauftragt, diesen Uebernahmspreis im November 1932 zu revidieren und hierüber an den Gemeinderatsausschuß VI antragstellend zu berichten.

Berichterstatter GR. Schaffhaubt.

(Z. 347, M.Abt. 42/1207/32.) Dem Pächter des Betriebes der Kantine im Rinderschlachthofe St. Marx wird der mit 31. Mai 1932 abgelaufene Pachtvertrag auf weitere 2 Jahre, das ist vom 1. Juni 1932 bis 31. Mai 1934, unter den gleichen Bedingungen verlängert.

(Z. 353, M.Abt. 41/10/26/32.) 1. Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt weitere Auslagen für die Erhaltung der Maschinenanlagen und der Bahnbetriebsanlagen der städtischen Lagerhäuser, obwohl der bezügliche Voranschlagsansatz für 1932 hiefür keine Deckung bietet.

2. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben der Ansatz für 1932 der Kreditpost 2c „Erhaltungskosten der Gebäude, Straßen usw." der Ausgabsrubrik 602 „Betrieb Lagerhäuser" um 37.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 166.450 S beträgt.

Das Mehrerfordernis findet in Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 1 „Lagerhausgebühren" derselben Rubrik seine Deckung.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 348, M.Abt. 45/Tr/2171/31.) Behufs Ermöglichung der Zufahrt zu der zur Verbauung gelangenden Liegenschaft Einl.Z. 18, Unter-Döbling, überträgt die Gemeinde Wien das im Trennungsplane des Ing. F. Blojhar vom 18. Februar 1931, Z. 166, mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebene Grundstück 390/13, Einl.Z. 422, Unter-Döbling, mit 1700 m² und den mit den Buchstaben e f b a (e) umschriebenen Teil des Grundstückes 390/10, Einl.Z. 420, Unter-Döbling, mit 118·20 m², insgesamt 135·20 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

Der Eigentümer der Einl.Z. 18, Unter-Döbling, Ing. Erwin Abeles, leistet der Gemeinde Wien eine Entschädigung von 8 S pro m², das ist ins-

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

GE-KA PATENTE
„GE-KA" an der Spitze neuzeitlicher Baubeschläge
in Verwendung der Gemeinde Wien, Mag.-Abt. 15
GUSTAV H. KLIK
529 Bau- und Kunstschlosserei
Wien, XVIII., Gersthofer Str. 119, Tel. B-45-9-41
Übernahme aller Beschlagarbeiten und Konstruktionen

Alois Bartl 550
Fleischhauer u. Selcher
Wien, VII. Bez., Zieglergasse 4
Telephon-Nummer B-36-7-57
Lieferant der Humanitätsanstalten

gesamt den Betrag von 1081·60 S, welcher binnen 8 Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens fällig ist.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Trennungspläne, Legalisierung der Unterschriften und der rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten des Ing. Erwin Abeles.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 350, M.Abt. 45/Tr/1706/32.) Anläßlich der Erbauung der Gemeindewohnhausanlage an der Gersthofer Straße, Alsegger Straße und Höhnegasse im XVIII. Bezirk auf den zum Gutsbestand der Einl.Z. 629 bis 643, Gersthof, gehörigen Grundstücken 102/22 bis 102/36 unter Einbeziehung von Teilen des im Verzeichnis des öffentlichen Gutes liegenden Grundstückes 102/50 derselben Katastralgemeinde schreibt die Gemeinde Wien die in den Abteilungsplänen des beh. aut. Zivilgeometers Otto Fischer vom 14. Oktober 1931, Z. 162/31, gelb angelegten Flächen im Gesamtausmaße von 280·54 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab und überträgt die dunkelrot angelegten Flächen im Gesamtausmaße von 227·61 m² ins Eigentum der Gemeinde Wien.

(Z. 351, M.B.A. X/J/11/32.) Der Errichtung eines Erkers beim Bau eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 912, Grundbuch Favoriten, Inzersdorfer Straße 19, im X. Bezirke, wird gemäß § 86, Abs. 2, lit. c, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift festgesetzten Bedingungen zugestimmt.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

V.	Wiener	Gemeindebezirk,	Margareten:	20.	Juni,	17 Uhr.
VIII.	„	„	Josefstadt:	22.	„	17 „
XIII.	„	„	Hietzing:	18.	„	17 „
XIV.	„	„	Rudolfsheim:	24.	„	18 „

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Juni 1932:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 22., 10 Uhr vorm.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 5. bis 11. Juni 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 27.948 q (um 4890 q weniger als in der Vorwoche). Der Rückgang der Zufuhren ist auf den Ausfall der Anlieferungen an Neusiedler Salat zurückzuführen. Häuptelsalat notierte teurer als in der Vorwoche, ebenso Spargel, Sellerie. Verbilligt haben sich italienische grüne Bohnen, Gurken, holländische Tomaten, Rhabarber und Radieschen. Neu in dieser Saison war italienischer heuriger Zwiebel.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Häuptelsalat, Zwiebel, Rettich, Gurken und Rhabarber. Jugoslawien: Grüne Erbsen. Ungarn: Grüne Erbsen, Knoblauch, Gurken, grüner Paprika und Spargelbohnen. Rumänien: Gurken und grüner Paprika. Bulgarien: Grüner Paprika. Bayern: Kren. Italien: Grüne Erbsen, grüne Bohnen, Knoblauch, Gurken und Zwiebel. Holland: Gurken, Tomaten, Rhabarber, Weiß- und Rotkraut. Aegypten: Zwiebel und Knoblauch.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 20 bis 40, IIa 10 bis 20, holländisches Weißkraut per Kilogramm 50 bis 60, holländisches Rotkraut per Kilogramm 60 bis 80, Häuptelsalat per Stück 10 bis 20, Kochsalat per Stück 10 bis 15, per Kilogramm 40 bis 60, Neuseeländer Spinat per Kilogramm 100 bis 120, Blätterspinat per Kilogramm 60 bis 100, Stengelspinat 60 bis 80, Kohlrabi Ia per Stück 15 bis 30, IIa 10 bis 15, Rhabarber per Kilogramm 100 bis 120, Spargel 140 bis 220, Suppenspargel 80 bis 120, Karfiol Ia per Stück 45 bis 80, IIa 20 bis 45, grüne Erbsen per Kilogramm 60 bis 120, grüne Bohnen 140 bis 200, Salatgurken per Kilogramm 160 bis 220, holländische Paradeiser per Kilogramm 320 bis 380, Paprika per Stück 40 bis 70, gelber ägyptischer Zwiebel per Kilogramm 50 bis 60, roter italienischer Zwiebel per Kilogramm 50 bis 56, weißer 45 bis 50.

Kartoffeln. Zufuhren: 13.219 q (um 378 q weniger als in der Vorwoche). Italienische Frühkartoffeln haben sich verbilligt, die einheimische vorjährige Ware ist bedeutungslos.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 18 bis 22, weiße 18 bis 20, Rosenkartoffeln 18 bis 22, Juliperle 20 bis 24, italienische Frühkartoffeln 40 bis 60.

Obst. Zufuhren: 8535 q (um 3297 q mehr als in der Vorwoche). Die Obstzufuhren bestanden hauptsächlich aus Kirschen und Erdbeeren. Die Kirschen zeigten erweiterte Preisspannungen infolge sehr großer Qualitätsunterschiede. Erdbeeren aller Art und spanische Aprikosen haben sich verbilligt. Neu in dieser Saison waren italienische Marillen, italienische Weichseln, italienische Johannisbeeren und ungarische Stachelbeeren.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Amerikanische Aepfel (Kistenware) 200 bis 280, australische Aepfel (Kistenware) 200 bis 280, spanische Aprikosen 180 bis 280, einheimische Kirschen 80 bis 180, Görzer 100 bis 220, jugoslawische 100 bis 180, italienische Weichseln 160 bis 300, ungarische Stachelbeeren 120 bis 140.

Agrumen. Zufuhren: 1062 q (um 108 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhr war nur auf italienische Zitronen beschränkt. Die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Orangen per Kilogramm 160 bis 220, Zitronen per Stück 10 bis 12.

Butter. Zufuhren: 317 q (um 17 q mehr als in der Vorwoche). Die Belieferung war unwesentlich besser als in der Vorwoche. Bei Butter war in den unteren Preisgrenzen eine leichte Verbilligung festzustellen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, Tischbutter 480 bis 600, Kochbutter 400 bis 480.

Eier. Zufuhren: 2.900.000 Stück (um 197.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Das Anbot war bedarfdeckend, die Preise blieben unverändert.

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 11. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 12 bis 13, Tee-Eier 13 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 9 q (um 4 q mehr als in der Vorwoche). Herrenpilze notierten etwas billiger, Champignons blieben ohne bedeutendere Preisänderungen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Frische Herrenpilze 400 bis 700, Champignons 500 bis 700, offene (ältere) Ware 300 bis 400, getrocknete Herrenpilze 1100 bis 1200.

Rindermarkt: Bei lebhaftem Marktverkehre wurden prima Ochsen und Kühe um 5 g, Stiere um 10 g, Beinlvieh um 5 bis 10 g per Kilogramm teurer, die restlichen Qualitäten Ochsen und Kühe zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 90 bis 155, ungarische Ia 135 bis 155, IIa 115 bis 134, rumänische Ia 135 bis 155, IIa 120 bis 134, jugoslawische 114 bis 150, Stiere 90 bis 115, Kühe 90 bis 120, Beinlvieh 50 bis 88.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei schleppendem Geschäftsverkehre verbilligten sich lebende Kälber bis 40 g, Weidner Kälber bis 30 g und Weidner Fleischschweine bis 20 g per Kilogramm. Fettschweine blieben im Preise unverändert.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 110 bis 180, ausgeweidete 120 bis 220, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 250, ausgeweidete Fettschweine 180 bis 200, ausgeweidete Lämmer 100 bis 160, ausgeweidete Schafe ohne Fell 100 bis 150, ausgeweidete Kitzen 100 bis 170, ausgeweidete Ziegen IIa 60, IIIa 40 bis 50.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich Fleischschweine bei lebhaftem Verkehre um 10 g per Kilogramm, gegen Marktschluß teilweise auch um mehr. Prima Herrschaftsfettschweine wurden um 2 g, Bauernschweine um 5 bis 8 g, alte Fettschweine um 5 bis 10 g per Kilogramm billiger verkauft. Auf dem Nachmarkte waren bei belanglosem Verkehre nur Fleischschweine gefragt. Es wurden Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 160 bis 205, lebende Fettschweine 150 bis 175.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 44 Waggon mit 274·4 Tonnen, somit um 10 Waggon mit 75 Tonnen mehr als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (220 bis 280), abgezogenes Schweinefleisch um 10 bis 20 (210 bis 320), Jungschweinefleisch um 10 bis 20 (200 bis 290), inländische Kälber um 10 (150 bis 220), polnische Kälber um 10 bis 15 (135 bis 180), ungarische Kälber um 10 bis 20 (140 bis 210), Fettschweine um 5 bis 10 (175 bis 210), Fleischschweine um 10 bis 25 (195 bis 250), Speck um 10 (120 bis 170).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (160 bis 360), Kalbsschnitzel bis 40 (400 bis 640), abgezogenes Schweinefleisch um 20 (220 bis 460), Jungschweinefleisch um 20 (220 bis 380), Rauchfleisch um 20 (240 bis 460), Schweineschmalz um 20 (220 bis 260), Filz um 10 (180 bis 220).

Auf dem Geflügelmarkte, der diese Woche etwas besser beschickt war, wurden blos Fettgänse, und zwar um 20 g per Kilogramm, teurer verkauft. Der Wildbretmarkt blieb belanglos.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 350 bis 450, per Kilogramm 520, Brathühner per Stück 480 bis 550, per Kilogramm 520, Suppenhühner per Kilogramm 240 bis 300, steirische Poularden per Kilogramm 650, Fettgänse per Kilogramm 300 bis 360, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220, Rehrücken und Rehschlegel per Kilogramm 380.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 4235 kg (100), Kabeljau-Filet 3460 kg (140 bis 150), Seelachs 545 kg (100), Seezungen 40 kg (650), Angler 84 (240), lebende burgenländische Karpfen 110 kg (160), steirische 786 kg (170), ungarische 6750 kg (170 bis 280), jugoslawische Schille 94 kg (320 bis 400), russische 1500 kg (180 bis 230), lebende burgenländische Hechte 150 kg (260), tote 30 kg (200), lebende niederösterreichische Weißfische 150 kg (120 bis 140).

Baubewegung

vom 15. bis 17. Juni 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

11. Bezirk: Kleinwohnhaus, Simmeringer Lände 262, von Albertine Winter, Bauführer Josef Schneider, Zm. (1529).
13. Bezirk: Kleinhaus, Einl.Z. 643, Hütteldorf, von Kamilla Kahlhofer, Bauführer Ing. Kauweith, Bm. (K 468).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 2157, Ober-St. Veit, von Susanne Dubsky, Bauführer Leopold Bender, Bm. (D 139).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 501, Ober-St. Veit, von Dr. Josef Menkes, Bauführer A. R. Bergmann & Komp., Bm. (M 267).
19. Bezirk: Einfamilienhaus, Haubenbialgasse, Einl.Z. 358, 393, Unter-Döbling, von H. Kaufmann, Bauführer Konrad Setti, Bm. (H 339).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Teilung einer Großwohnung, Rathausstraße 3, Bauführer Ing. Karl Kronfuß, Zivilarchitekt (9379).
" " Geschäftslokale, Bureaux und Wohnungen, Judenplatz 5, von der Spar- und Vorschußkasse Technische Union, r. Gen. m. b. H., Bauführer Lambert Ferdinand Hofer, Bm. (9539).
2. Bezirk: Bedürfnisanstalt, Lassallestraße—Ausstellungsstraße, von der Bauunternehmung Wilhelm Beetz, Bauführer Fritz E. Gutmann, Bm. (9330).
" " Pfeilerauswechslung, Taborstraße 35, von Antonie Amon, Bauführer Arnold Barber, Bm. (9483).
3. Bezirk: Einganastür, Oelzeltgasse 3, von Franz Bernard, Bauführer Karl Reichstötter, Mm. (9484).
" " Pfeilerauswechslung, Landstraßer Hauptstraße 112, von Jakob Hirschhorn, Bauführer Arnold Barber, Bm. (9535).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Laaer Berg, Einl.Z. 1219, Oberlaa, von Gisela Reuschel, Bauführer Ludwig Biber, Zm. (2456).
" " Geschäftslokale, Triester Straße 69, von Jakob Beramayer, Bauführer Ing. Wilhelm Klinaenberg, Bm. (2513).
13. Bezirk: Wohnräume, Gurkgasse 20, von der Oesterreichischen Realitäten-A.G., Bauführer „Universale", Bau-A.G., Redlich & Berger (3476).
" " Garage, Goldschlagstraße 132, von Karl und Therese Lammer, Bauführer Karl Fleischbacker, Bm. (3539).
" " Gerätehütte, Flötzersteig, von Aloisia Mikula, Bauführer Georg Herberth, Zm. (3491).
" " Hauskanal, Ameisbachzeile 106, von Otto Schaub, Bauführer Franz Scheibner, Bm. (3464).
" " Verkaufshütte, Ameisbachzeile, Einl.Z. 394, von Emil Br. Sersen, Bauführer Danzingers Witwe, Mm. (3577).
" " Türöffnung, Kienmayergasse 15, von Karl Eder, Bauführer Ernst Habel, Bm. (3588).
" " Garteneinfriedung, Lautensackgasse 35, Bauführer Karl Pfarrhofer, Bm. (3430).
" " Veranda, Auhofstraße 147, von Heimerl, Bauführer Leisch, Mm. (3478).
" " Garage, Auhofstraße 240, von Schlitter (3489).
" " Garage, Auhofstraße 179, von Pospischil, Bauführer Flieger, Bm. (3631).
" " Zwei Sommerhütten, Wolfersberg, I/17, III/6, von Wischinka, Bauführer Vogl, Zm. (3602).
" " Gartenhaus, Gobergasse 7, von Hanek, Bauführer H. Müller, Zm. (3651).
" " Garage, Cranachstraße 5, von Hait, Bauführer Kalesa, Bm. (3654).



13. Bezirk: Sommerhütte, Steinböckengasse, Einl.Z. 995, Hütteldorf, von Eberle, Baufuhrer Larrer, Bm. (3650).
19. Bezirk: Stockwerksaufbau, Cobenzlgasse 21, von Fr. und Th. Böhmer, Baufuhrer Kliment & Kamenicky, Bm. (C 59).
" " Wochenendhaus, Einl.Z. 999, Grinzing, beim Schreiberweg, von L. und M. Zeidler, Baufuhrer Karl Michna, Bm. (Sch 129).
" " Steinzeugrohrkanal, Heiligenstädter Straße 267, von H. Heber, Baufuhrer Rudolf Kovarik, Bm. (H 337).
" " Autogarage, Hungerberggasse 9, von Dr. Fr. Ballin, Baufuhrer Felix Weichar, Bm. (H 348).
20. Bezirk: Benzinzapfstelle, Nordwestbahnstraße 81, von der Vacuum Oil Company A.G., Baufuhrer Karl Eugen Demel, Bm. (9537).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Helferstorferstraße 13, Baugesellschaft Loria & Komp. (9464).
" " Waunerstraße 2, Wiener Baugesellschaft (9363).
" " Elisabethstraße 13, Edmund Melcher & Ing. Steiner, Bm. (9533).
" " Steindlgasse 2, Viktor Klima, Bm. (9541).
2. Bezirk: Praterstraße 50, Arch. Franz Kühnel, Bm. (9333).
" " Am Tabor 1, Sebastian Hoffelner, Mm. (9475).
" " Große Schiffgasse 8, Bau- und Adaptierungsunternehmung für Hoch- und Eisenbetonbauten, Ges. m. b. H. (9538).
4. Bezirk: Gußhausstraße 25, Rudolf Grimm, Bm. (9370).
" " Naschmarkt, Stand 957, Ing. E. Neumann, Bm. (9532).
5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 65, Max Ungethum (9463).
6. Bezirk: Hirschengasse 25, Ing. Hubert Maresch, Bm. (9373).
" " Mollardgasse 34, B. Brusenbauch, Bm. (9472).
" " Mariahilfer Straße 75, Johann Beyer, Bm. (9482).
" " Hofmühlgasse 19, Michael Rammel, Mm. (9380).
10. Bezirk: Laxenburger Straße 61/63, Karl Haßner, Bm. (2439).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 11, von Franz Künzl, Bm. (1556).
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 295, Lorenz Maringer, Bm. (H 328).
20. Bezirk: Adalbert Stifter-Gasse 78, Matthias Peimlich, Bm. (9369).
" " Wintergasse 33—Pappenheimgasse 60, Josef Stottan & Komp., Mm. (9389).

Renovierungen:

1. Bezirk: Wollzeile 16—Schulerstraße 11, Alexander Zeeh & Wilhelm Budasch, Bm. (9402).
2. Bezirk: Schüttelstraße 33/35, Johann Fitzthum, Mm. (9346).
3. Bezirk: Hohlweggasse 37, Heinrich Beranek, Bm. (9348).
" " Reisnerstraße 6, Johann Beyer, Bm. (9394).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 125, Primus Hofmann, Bm. (9388).
7. Bezirk: Zollergasse 8, Ing. Rudolf Ullmann (9481).
" " Neustiftgasse 103, Kliment & Kamenicky, Bm. (9372).
9. Bezirk: Säulengasse 5, Oskar Brill, Bm. (9382).
" " Roßauer Lände 23 a, Ing. Otto Fischer, Bm. (9428).
10. Bezirk: Arsenal, Objekt 12, Ludwig Lorbeer, Bm. (2472).
" " Favoritenstraße 142, Ing. Hans Lustig, Bm. (2473).
" " Landgutgasse 27, Ing. Ferdinand Schindler, Bm. (2474).
" " Van der Nüll-Gasse 82—86, Oskar Gladt, Bm. (2475).
" " Fuchsbaumgasse 37, Ing. Franz Quidenus, Bm. (2504).
" " Favoritenstraße 124, Franz Lang, Mm. (2505).
" " Favoritenstraße 145, Franz Lang, Mm. (2506).
11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Straße 297, Rudolf Grimm, Bm. (1483).
13. Bezirk: Fasangartenstraße 88, Ing. Langfelder & Komp., Bm. (3490).
" " Gurkgasse 37, Leopold Mühlberger, Bm. (3593).
" " Missindorfstraße 10, Staud & Groß, Bm. (3432).
" " Hütteldorfer Straße 189, L. W. Wolf, Bm. (3673).
20. Bezirk: Wasnergasse 19, Baugesellschaft V. Novak & F. Wasler (9429).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 1795, Simmering, von der Gemeinde Wien (9491).
" " Einl.Z. 1793, Grundstück 1524, Simmering, von der Gemeinde Wien (9492).

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Telephon: A-35-7-21
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

13. Bezirk: Bergheide, Speising, von der Gemeinde Wien, Schrenk, und Wambacher (2822).
" " Einl.Z. 315, Hietzing, von Probst (3097).
" " Einl.Z. 854, Breitensee, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 19 (3121).
" " Einl.Z. 2123, Ober-St. Veit, von der Einsiedelei (3385).
" " Einl.Z. 182, Lainz, von Gabler (3408).
19. Bezirk: Einl.Z. 102, Nußdorf, von Ferdinand Kerndl (9417).
" " Einl.Z. 508 und 1534, Ober-Döbling, von Moritz, Raoul, Kamilla und Marianne Kuffner, Hedwig Lindenthal, Frieda Klemperer-Klemenau (9476).
" " Einl.Z. 933, Unter-Sievering, von Marie Rosina Ehrengruber (9477).
20. Bezirk: Einl.Z. 2178, Brigittenau, von M. Kuffner (9334).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Einl.Z. 23, Ober-St. Veit, von Karl Dobek (3225).
" " Einl.Z. 591, Unter-Baumgarten, von Hugo Schück (3232).
" " Gobergasse 9, von Hans Hanek (3259).
" " Gobergasse 7, von G. Michael (3260).
" " Einl.Z. 1859, Ober-St. Veit, von Fanny Hesky (3269).
" " Einl.Z. 945, Lainz, von Dr. Otto Hermann (3310).
" " Einl.Z. 992, Hütteldorf, von Heinrich Anders (3322).
" " Einl.Z. 1389, Ober-St. Veit, von Emilie Wallner (3336).
" " Einl.Z. 2093, Ober-St. Veit, von Karl Bosch (3351).
" " Rosenberg, Mauergasse, vom Schrebergartenverein Rosenberg (3359).
" " Einl.Z. 498, Breitensee, von J. Schindler (3388).
" " Einl.Z. 805, Speising, von Karl Kopacek (3389).
" " Einl.Z. 643, Unter-Baumgarten, von Moritz Otruba (3462).
" " Einl.Z. 959, Hütteldorf, von Stephan Petrikovics (3264).
" " Einl.Z. 1499, Ober-St. Veit, von Eleonore v. d. Straten (3161).
" " Einl.Z. 129, Lainz, von Robert Kalesa (3311).
" " Einl.Z. 281, Speising, von Friedrich Wehnala (3328).
" " Einl.Z. 1389, Ober-St. Veit, von Johann Wallner (3335).
" " Einl.Z. 984, Hütteldorf, von Alois Kainz (3390).
" " Einl.Z. 919, Breitensee, von Ambrosi Tippold (3427).
" " Einl.Z. 45, von Elisabeth Walker (3428).
" " Einl.Z. 149, Lainz, von Leopold Schrenk (3429).
" " Einl.Z. 415, Ober-Baumgarten, von Josef Pöltl (3459).
19. Bezirk: Einl.Z. 835, Nußdorf, von H. Gmeiner (1670).
" " Einl.Z. 278, 373, 374, Ober-Döbling, von W. Berger (1671).
" " Scheibengasse 27, von Ing. Kallinger & Komp. (1672).
" " Schreiberweg, Einl.Z. 978, Grinzing, von Schlosser & Trost, Bm. (1674).
" " Einl.Z. 990, Grinzing, von Schlosser & Trost, Bm. (1675).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3131/53/1932.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau XVIII. Höhnegasse.

Anbotverhandlung am **27. Juni, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 59.

M.Abt. 15a, 3202/55/1932.

Schlosserbeschlagarbeiten

für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am **28. Juni, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

20. Juni, 10 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 47).

20. Juni, 10 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 47).

22. Juni, ½9 Uhr. (M.Abt. 34a.) Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten für die Auswechslung der bestehenden 80, beziehungsweise 105 mm Hochquelleitungen im XVI. Bezirke in der Neulerchenfelder Straße vom Gürtel bis zur Blumbergstraße (Heft 47).

24. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94 (Heft 48).

25. Juni, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Johannitergasse von der Favoritenstraße bis zur Sonnwendgasse im X. Bezirke (Heft 48).

27. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XVIII. Höhnegasse (Heft 49).

28. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 49).

Ergebnisse.

Straßenumbau XII. Oppelgasse—Malfattigasse.

Anbotverhandlung am 9. Juni 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): Redlich & Berger Neuchatel a 7, Walzasphalt K.A., Allgemeine Straßenbau-A.G. Beton 15, Walzasphalt 8, „Stuag" a + 10, b + 5, Walzasphalt K.A., Beton 15, „Asdag" Beton 10, Walzasphalt 5, Mayreder, Kraus & Komp. Beton 20, Walzasphalt 10, Schußmann a 14, b 20, Beton 18·5, Colprovia 7, Reform-Baugesellschaft a 10, b 30, Radebeule a 18, b 30, Ing. Anton Schlepitzka a 8, b K.A., Karl Voitl (16. Bezirk) a 8, b 20, Julius Stanek a 14·5, b 22·5, Karl Mellener a 11, b 25, Konrad Drescher a 11, b 11, Ludwig Piccardi a 7, b 5 (Anbot unvollständig), Franz Brendl a 15, b 35, Johann Reiter a 19, b 10, Josef Mayer a 12, b 10, Schödls Witwe a 9, b 12, Eduard Fehm a 6, b K.A., Beton 6, Karl Höltl a 10, b 10, Leopold Piccardi a 9, b 10 (trotz Aufforderung nicht vervollständigt), Anton Winkelbauer a 16, b 16, August Holler a 6, b 5, Georg Voitl a 7, b 27, Johann Schuster b 35.

„ZIAG"
Ziegel-Industrie A.G.
Wien I., Renngasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
Leopoldsdorf bei Wien
Telephon-Nummer R-13-3-80
Mauer- und Dachziegel
Hohlsteine
Kalk- und Steinwerke
Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Weißstückkalk
503

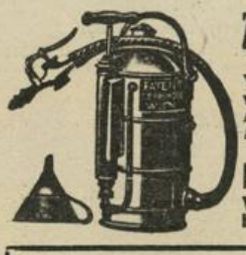
Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen
451

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung
474

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6
489
Fernsprecher U-46-2-63
Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Voranschläge kostenlos.
435

Störungsfreien Betrieb
sichern
Spezial-Armaturen
für Dampf und Wasser der
HM
Maschinenfabrik
Hübner & Mayer,
Wien, XIX/,

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen


Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928



N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 22. Juni 1932. Nr. 50.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: II. und VIII. vom 6. Juni. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat April 1932. — Baubewegung vom 18. bis 21. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Abänderung des Bebauungsplanes für das von der Schönbrunner Straße, Bischofgasse, Rosasgasse, Zenogasse und Grünbergstraße umschlossene Gebiet des XII. Bezirkes. Aufforderung zum Dienstantritt. Aufforderung an die Erben, Vermächtnisnehmer und Gläubiger eines Ausländers. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 6. Juni 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Broczyner und Hieß.

Anwesende: Amtsf. StR. Breitner, die GRe. Dr. Hanke Käthe Königstetter, Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl und Zörnlaib; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl, Sen.R. Dr. Urban, die Ob.Mag.Re. Dr. Maly und Dr. Neumayer, Mag.Koär. Dr. Gall, Dior. Ing. Lasch, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Kontr. AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Biegler.

Entschuldigt: GR. Kunschak.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Der amtsführende Stadtrat für das Finanzwesen Hugo Breitner begrüßt die neugewählten Finanzausschußmitglieder. Ueber seinen Vorschlag wird GR. Broczyner zum Vorsitzenden und GR. Hieß zum Stellvertreter gewählt.

Der Vorsitzende GR. Broczyner eröffnet die Geschäftssitzung.

Die Magistratsanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter Dior. Ing. Lasch.

(Z. 43, M.Abt. 4/Be/31/31.) Der Rechnungsabschluß der Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H. „Wiholo" über das Geschäftsjahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Sen.R. Dr. Urban.

(Z. 108, M.Abt. 5/Nahrungs- oder Genußmittelabgabe.) Nahrungs- oder Genußmittelabgabe, Bericht des Magistrates betreffend Investitionsnachlaß 1931.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter GR. Broczyner.

(Z. 109, Städt. Versicherungsanstalt.) Städtische Versicherungsanstalt, Rechnungsabschluß 1931.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß III weitergeleitet:

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 111, M.Abt. 4/Lo/11/32.) Wertlotterie zu Gunsten der Armen Wiens im Jahre 1931, Abrechnung.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 6. Juni 1932.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Birkhofer, Fischer, Holaubek, Kurz, Maresch, Michal, Rausnitz, Pichler, Reisinger, Uebelhör und Vavrousek; ferner die Dioren. Ing. Menzel und Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Resch und Ing. Werner, Ob.Insp. Kirner und Insp. Dr. Kieser.

Entschuldigt: Die GRe. Prinke und Dr. Riehl.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Zum Vorsitzenden des Gemeinderatsausschusses VIII wird gewählt: GR. Otto Nachtnebel, zu Stellvertretern des Vorsitzenden die GRe. Hermann Fischer und Karl Reisinger.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 1075, F/57/32.) Für die Beschaffung von Gasmessern wird ein Sachkredit von 900.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner.

(Z. 1222, Str.B.Z./D/5301.) Die Einstellung der Kraftstellwagenverstärkungslinien 2 (Karlsplatz—Nordwestbahnhof) und 18 (Hernalser Gürtel—Baumgasse) sowie der Linie Bellaria—Stephansplatz während der Sommermonate und im Bedarfsfalle auch an den übrigen Samstagnachmittagen und kleinen Feiertagen wird genehmigt.

(Z. 1052, 411/32.) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Monat April 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Resch.

(Z. 1082, Str.B./510/7/32.) 23 Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion genehmigt.

(Z. 1218, Str.B./510/8/32.) 7 Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion genehmigt.

Berichterstatter Dior. Stanka.

(Z. 1220, Brh.) Dem Brauhaus der Stadt Wien wird zur Errichtung einer Transformatorenstation ein Sachkredit von 130.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen ist und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln bedeckt wird.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron.

(Z. 1068, E.W./2067/32.) Mehrauslagen bei Post B/7 des Wirtschaftsplanes 1932 der städtischen Elektrizitätswerke.

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten: 24. Juni, 16 Uhr.
XX. „ „ Brigittenau: 30. „ 19 „

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat April 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	April 1931	März 1932	April 1932
Trauungen von Wienern[1])	**1.163**	**1.023**	**997**
davon vor: dem kath. Seelsorger	833	621	654
der politischen Behörde	182	115	128
Erteilte Ehedispense	**289**	**254**	**318**
davon vom bestehenden Ehebande	182	173	211
Lebendgeborene	**1.418**	**1.415**	**1.397**
a) Geschlecht: männlich	719	756	747
weiblich	699	659	650
b) Abstammung: ehelich	1.075	1.051	1.063
unehelich	343	364	334
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.180	1.168	1.155
Privatwohnung 2c.	238	247	242
Totgeborene	**150**	**131**	**143**
Gestorbene	**2.304**	**2.590**	**2.282**
a) Geschlecht: männlich	1.163	1.256	1.177
weiblich	1.141	1.334	1.105
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.339	1.474	1.352
Privatwohnung 2c.	965	1.116	930
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	2.186	2.468	2.133
außerhalb	118	122	149
d) Alter: bis 5 Jahre	173	167	135
über 5 „ 10 „	33	33	35
„ 10 „ 15 „	12	15	11
„ 15 „ 20 „	37	27	35
„ 20 „ 30 „	140	112	107
„ 30 „ 40 „	152	150	137
„ 40 „ 50 „	225	269	237
„ 50 „ 60 „	420	398	401
über 60 Jahre	1.112	1.418	1.184
unbekannten Alters	—	1	—
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	69	84	49
Tuberkulose d. Atmungsorgane	266	237	217
Krebs	312	358	305
Gehirnschlag	106	119	120
organische Herzkrankheiten	410	463	396
Arterienverkalkung	86	122	119
Lungen- und Rippenfellentz.	197	282	198
Altersschwäche	58	85	65
Gestorbene Säuglinge	**120**	**129**	**95**
a) Geschlecht: männlich	69	70	56
weiblich	51	59	39
b) Abstammung: ehelich	75	93	61
unehelich	45	36	34
c) Alter bis zu einem Monat	51	45	42
Selbstmordhandlungen	**325**	**288**	**285**
u. zw.: Selbstmorde	110	106	122
Selbstmordversuche	215	182	163
Binnenwanderung:			
Nach Wien von auswärts Zugewanderte	13.708	10.733	13.661
Aus Wien nach auswärts Abgewanderte	9.056	10.391	9.763
Konfessionsänderungen	**891**	**703**	**802**
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	681	527	600
der mosaischen Konfession	68	45	67
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	550	383	457
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	498	637	470
Diphtherie	319	392	313
Schafblattern	306	372	341

[1]) Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

Baubewegung

vom 18. bis 21. Juni 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

3. Bezirk: Wohnhaus, Erdbergstraße 174, von Leopold und Friederike Goebel, Bauführer Hans Horak, Bm. (9646).
12. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 804, Grundbuch Hetzendorf, von Johanna Tatschner, Bauführer Johann Oppolzer, Bm. (2122).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 804, Grundbuch Hetzendorf, von Rudolf Scheichl, Bauführer Ing. W. Fabian, Bm. (2207).
18. Bezirk: Sommerhaus, Einl.Z. 426, Neustift am Walde, von F. E. Schwack, Bauführer J. Hirnschrodt, Bm. (2769).
„ „ Klubhaus, Starkfriedgasse, Einl.Z. 861, Pötzleinsdorf, vom Verschönerungsverein Pötzleinsdorf, Bauführer Hans Schneider, Bm. (1559).
„ „ Einstöckiges Einfamilienhaus, Spitzergasse 3, von Anton Waldhauser, Bauführer derselbe (3346).

Karpeles & Steinitz
Wien, IX., Garelligasse 2
Telephon Nr. A-29-3-61
Telegrammadresse: Robur Wien
Großhandel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln
626

Jalousien-, Rouleaux- u. Selbstroller-Erzeugung
LEON LANDAU
Wien, II., Darwingasse Nr. 17
Telephon-Nummer R-49-7-49
Gegründet im Jahre 1888
569

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30
453
Röhren und Fittings v. G.
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemaille
Badewannen
Waschtische
Klosettanlagen

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Oelfeuerung, Kärntnerstraße 53/55, von der Hotel Bristol-A.G., Bauführer Wilhelm Schallinger, Bm. (9640).
„ „ Vergrößerung der Trafikhütte, Friedrichstraße—verlängerte Kärntnerstraße, von F. H. Weber, Bauführer Wenzel Hartl, Zm. (9664).
2. Bezirk: Aufstellung des Ofner-Denkmales, Taborstraße—Glockengasse, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Franz Katlein, Bm. (9408).
„ „ Klosett, Novaragasse 27, von Wilhelm Berger, Bauführer Friedrich Marmorek, Bm. (9636).
„ „ Oelfeuerung, Untere Augartenstraße 30, von Jakob Honig & Sohn, Bauführer Friedrich Marmorek, Bm. (9698).
„ „ Kanalauswechslung, Komödiengasse 1, von Ernst Grünwald, Bauführer L. F. Hofer, Bm. (9705).
3. Bezirk: Zubau zur Küche, Hagenmüllergasse 43, vom Salesianum, Bauführer Ing. Franz Katlein, Bm. (9624).
„ „ Kanalauswechslung und Adaptierung, Salesianergasse 20, von Gotlieb Siblik, Bauführer Anton Faist, Bm. (9713).
7. Bezirk: Feuermauerdurchbruch, Stiftgasse 3, von A. Herzmansky, Bauführer „Universale", Redlich & Berger, Bm. (9781).
18. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Antonigasse 78, von L. R. Stift, Bauführer L. Schützner, Bm. (2736).
„ „ Gartenhaus, Einl.Z. 2517, Währing, Koschatgasse, von Emilie Urbanek, Bauführer M. Haschka, Bm. (1059).
„ „ Gerätekammer, Einl.Z. 158, Pötzleinsdorf, Pötzleinsdorfer Höhe, von Walburga Ruff, Bauführer Ferdinand Wondra, Zm. (2443).
„ „ Glashaus, Grundstück 634/4, Pötzleinsdorf, Herbeckstraße, von A. M. Partik, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (1870).
„ „ Verkaufshütte, Einl.Z. 160, Pötzleinsdorf, Herbeckstraße, von O. A. Sauer, Bauführer Ing. Schuster, Bm. (1873).
„ „ Gartenhaus, Einl.Z. 1099, Gersthof, Ferrogasse, von Anna Krüger, Bauführer K. Fiedler, Zm. (2250).
„ „ Gartenhaus, Einl.Z. 1257, Gersthof, Dürwaringstraße, von L. H. Jakobartl, Bauführer F. Jaschitschek, Bm. (2522).
„ „ Gartenhaus, Hameaustraße 51, von Franz Kostenapfel, Bauführer Ferdinand Wondra, Zm. (2758).
„ „ Waschraum, Währinger Straße 92, von K. Schamburek, Bauführer J. F. Buchinger, Bm. (2963).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Martinstraße 20, von A. G. Pauer, Bauführer Anton Burian, Bm. (3090).

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

9. Bezirk: Kanalauswechslung, Schwarzspanierstraße 22, von Dr. Emmerich Reinhart, Bauführer Josef Grünbeck, Bm. (9632).
12. Bezirk: Waschküche, Rosaliagasse 24, von Jul. Brauner, Bauführer Wilhelm Klor, Bm. (2000).
„ „ Kanalauswechslung, Wolfganggasse 30, von Otto Swecenh, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (1999).
„ „ Einfriedungsmauer, Wilhelmstraße 50, von G. Schubert, Bauführer Viktor Kronsteiner, Bm. (2019).
„ „ Zu- und Umbau, Hetzendorfer Straße 60, von Alois Blatz, Bauführer Karl Marx, Bm. (2041).
„ „ Schuppen, Hetzendorfer Straße 143, von Karl Kaiser, Bauführer Wenzel Wacikar, Mm. (2042).
„ „ Zubau, Frauenheimgasse 2, vom Verein Wiener Frauenheim, Bauführer G. A. Wayß, Bm. (2065).
„ „ Zubau, Olbrichgasse 5, von Adolf Tunkl, Bauführer Franz Immervoll, Bm. (2096).
„ „ Einfriedungsmauer, Premlechnergasse 12, von Leopold Auer, Bauführer Adolf Swoboda, Mm. (2220).
17. Bezirk: Rohrkanal, Kalvarienberggasse 57, Bauführer Friedrich Veit, Bm. (2103).
„ „ Rohrkanal, Haslingergasse 24, Bauführer H. Harasko, Mm. (2178).
„ „ Rohrkanal, Leopold Ernst-Gasse 28, Bauführer Siegmund Nigg, Mm. (2239).
18. Bezirk: Gruft, Neustifter Friedhof, von Dr. H. Graschopf, Bauführer Bernhard & Komp., Bm. (2571).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Einl.Z. 444, Grinzing, von Josef Sommerer und Miteigentümer, Bauführer Anton Bubl, Zm. (M/129).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 215, Kahlenbergerdorf, Jungherrensteig, von J. Widensky, Bauführer Adalbert Schmid, Mm. (J/42).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 16, Kahlenbergerdorf, Jungherrensteig, von P. Fabian, Bauführer Heinrich Fischer, Mm. (J/45).
21. Bezirk: Magazinsgebäude, Einl.Z. 768, Gaswerk Leopoldau, von der Wetzler-A.G., Bauführer Bauunternehmung H. Rella & Komp. (9714).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Steindlgasse 2, Viktor Klima, Bm. (9541).
„ „ Ballgasse 8, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (9708).
„ „ Doblhoffgasse 5, Architekt Ing. Otto Hoffmann, Bm. (9711)
„ „ Biberstraße 22, Bauunternehmung Pittel & Brausewette (9645).
2. Bezirk: Ennsgasse 1, Moritz Schönberg, Bm. (9637).
3. Bezirk: Erdbergstraße 2, Franz Wawrla, Bm. (9611).
„ „ Marxergasse 8, Felix Sauers Nachfolger Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell, Hoch- und Betonbau (9628)

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

BAUUNTERNEHMUNG

ING. C. AUTERIED & CO. 441

FERNSPRECHER NR. U-40-1-76

WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

3. Bezirk: Untere Viaduktgasse 13, Ing. Robert Wahle, Bm. (9643).
„ „ Marokkanergasse 13, Ernst Wünsch, Bm. (9766).
4. Bezirk: Waltergasse 4, Rudolf Denk, Bm. (9616).
„ „ Wohllebengasse 18, Ing. Hugo Schuster, Bm. (9634).
6. Bezirk: Liniengasse 28, Adalbert Hartl, Bm. (9655).
7. Bezirk: Lindengasse 8, Th. Leisch, Mm. (9557).
„ „ Stiftgasse 5/7, „Universale", Redlich & Berger, Bm. (9703).
„ „ Schottenfeldgasse 27, Hans Mischka, Bm. (9780).
„ „ Bandgasse 28, Ing. Karl Netzl, Bm. (9783).
9. Bezirk: Porzellangasse 45, Karl Kaßner, Bm. (9633).
11. Bezirk: Simmeringer Lände 88, H. Rella & Komp, Bm. (1585).
12. Bezirk: Füchselhofgasse 1, Otto Danzinger, Bm. (1983).
„ „ Kernstraße 6, Bau- und Adaptierungsunternehmung (2064).
„ „ Rosenhügelstraße 25, Johann Tinhof, Mm. (2097).
17. Bezirk: Dornbacher Straße 49, G. Hengl, Mm. (2129).
18. Bezirk: Anna Frauer-Gasse 5, Robert Haupt, Bm. (2121).
„ „ Währinger Straße 100, Franz Fischls Witwe, Bm. (2711).
„ „ Neustift am Walde 88, Adolf Sachse, Bm. (2184).
„ „ Schopenhauerstraße 30, Franz Riegler, Bm. (3125).
„ „ Antonigasse 44/46, Ludwig Schützner, Bm. (3126).
„ „ Geyergasse 11, Alphart & Wagner, Bm. (2863).
„ „ Schindlergasse 37, A. Waldhauser, Bm. (2506).
„ „ Theresiengasse 2, Franz Blank, Bm. (2820).
„ „ Gentzgasse 2, Alois Behringer, Bm. (1918).
5. Bezirk: Margaretenstraße 145, Matthias Petsch, Mm. (9653).
6. Bezirk: Hofmühlgasse 23, Nemtschke & F. Schober, Bm. (9586).
„ „ Fillgradergasse 15, B. Brusenbauch, Bm. (9595).
„ „ Gumpendorferstraße 111, Loria & Komp., Bm. (9652).
„ „ Schmalzhofgasse 12, Adalbert Hartl, Bm. (9656).
„ „ Bürgerspitalgasse 29, Johann Madl, Bm. (9727).
„ „ Hirschengasse 25, Hubert Maresch, Bm. (9784).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 98, Johann Madl, Bm. (9728).
12. Bezirk: Premlechnergasse 12, Adolf Swoboda, Mm. (2092).
„ „ Wilhelmstraße 22, Stephan Sperl, Bm. (2093).
„ „ Schönbrunner Straße 177, L. Strohmayer, Bm. (2094).
17. Bezirk: Dornbacher Straße 29, G. Hengl, Mm. (1962).
„ „ Hernalser Hauptstraße 30, Ing. Haslinger, Bm. (2075).
„ „ Rötzergasse 2/4, K. Glasers Witwe, Bm. (2076).
„ „ Rokitanskygasse 4, Johann Haiden, Mm. (2077).
„ „ Hernalser Hauptstraße 52, Adalbert Millik, Bm. (2112).
„ „ Dornbacher Straße 86, Oskar Reinhart, Bm. (2115).
„ „ Lienfeldergasse 95, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (2116).
„ „ Kapitelgasse 3, Ing. Hans Plank & Komp., Bm. (2195).
„ „ Hormayrgasse 5, G. Hengl, Mm. (2221).
„ „ Steinergasse 9, G. Hengl, Mm. (2222).
„ „ Helblinggasse 15, Adolf Micheroli, Bm. (2259).
18. Bezirk: Schopenhauerstraße 28, Ludwig Schützner, Bm. (3043).
„ „ Pötzleinsdorfer Straße 84, Nowak & Wasler, Bm. (3027).

Anton Fuhrmann

Bau- und Kunstschlosserei
Wien, XIII. Bezirk, Linzer Straße 362
Werkstätte: XIII., Bergmüllergasse 6
Telephon-Nummer U - 31 - 7 - 93

561

Wopfinger Stein- und Kalkwerke

EM. & JAC. SOBEK

Büro: Wien, IX., Berggasse 16

Telephon Nr. A - 17 - 5 - 40 Serie

567

„ „ Ladenburggasse 32, Heinrich Zipfinger, Bm. (2008).
„ „ Spitzergasse 7, Ing. F. Hartl, Bm. (2159).
„ „ Gentzgasse 121, Dehm & Olbrecht, Bm. (1160).
„ „ Martinstraße 68, Oskar Kronister, Bm. (2580).
„ „ Schopenhauerstraße 36, Ing. K. Pekarek, Bm. (2960).
„ „ Gentzgasse 137, Otto Lohn, Bm. (3413).
19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 42, Ludwig Meilich, Bm. (D/80).
„ „ Vegagasse 15, Ing. Hans Schick, Bm. (1707).
„ „ Heiligenstädter Straße 158, Pittel & Brausewetter, Bm. (1717).
„ „ Cobenzlgasse 37, Josef Braun, Bm. (1713).

Abbruch von Baulichkeiten:

18. Bezirk: Salierigasse 25, Nowak & Wasler, Bm. (2738).

Renovierungen:

1. Bezirk: Mahlerstraße 9, Anton Faist, Bm. (9598).
„ „ Riemergasse 5, Heinrich Zipfinger, Bm. (9683).
„ „ Eßlinggasse 13, Heinrich Zipfinger, Bm. (9684).
„ „ Museumstraße 4, Max Schandl, Bm. (9729).
„ „ Goldschmiedgasse 8, Ing. Edmund Schwarzer, Bm. (9747).
2. Bezirk: Heinestraße 22, Moritz Schönberg, Bm. (9638).
„ „ Jungstraße 4, Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (9746).
18. Bezirk: Canongasse 5, Peter Brich, Bm. (3050).
„ „ Friedrich Wagner-Gasse 4, Wallner, Bm. (3051).
„ „ Gentzgasse 38, Karl Binder, Mm. (3114).
„ „ Gertrudplatz 2, Alois Weber, Mm. (3217).
„ „ Peter Jordan-Straße, F. Marmoreks Witwe (3218).
„ „ Bastiengasse, Kuster & Komp., Bm. (3219).
„ „ Antonigasse 17, Schottenberger, Bm. (3243).
„ „ Währinger Straße 163, Ing. Drill & Gutmann, Bm. (3244).
„ „ Ladenburggasse 23, Robert Hofers Witwe, Bm. (3270).
„ „ Gentzgasse 44, Karl Binder, Mm. (3271).
„ „ Martinstraße 20, Anton Burian, Bm. (3287).
19. Bezirk: Einl.Z. 204, Kahlenbergerdorf, W. Unger (1708).
„ „ Einl.Z. 175, 209, 89, Unter-Döbling, J. Jahn, (1705).
„ „ Einl.Z. 625, Heiligenstadt, Dr. Michael Seitz (1706).
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 60, Moritz Schönberg, Bm. (9639).
„ „ Kluckygasse 5, Alois Weber, Mm. (9694).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 662, Grundstück 828/1, Bauplatz 46, Simmering, von Karl Blaimschein (9593).
13. Bezirk: Einl.Z. 644, 645, und 647 bis 657, Hietzing, von der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Wien, Niederösterreich und das Burgenland (9696).

Gebauer & Lehrner

Wien, X., Herzgasse 64—66

Telephon R-13-5-40 Serie

WASSER-, GAS-, DAMPF- und Fabriks- Marke TOILETTE-ARMATUREN

601

Josef Kraut

Bau- und Kunstschlosserei

Wien XII., Tanbruckg. 8

Telephon Nr. R-38-9-58

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Telephon: B-23-5-60. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2. Telephon: R-21-208.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

13. Bezirk: Einl.Z. 212, Parz. 407/26, Speising, von Johann Kohlendorfer (9712).
18. Bezirk: Einl.Z. 202, Neustift am Walde, von Marie Graninger (3368).
" " Einl.Z. 268, 261, 260, Pötzleinsdorf, Einl.Z. 518, Dornbach, von Twaroch (9710).
21. Bezirk: Einl.Z. 111, Grundstück 286, Floridsdorf, von Barbara Hatzl und Therese Feßl (9662).
" " Einl.Z. 541, Groß-Jedlersdorf II, von Karl Ferstl (9663).
" " Einl.Z. 365, 1106 und 9, Kagran, von Schweweik, Zwanziger und Rath (9665).
" " Landt.Einl.Z. 630, Donaufeld, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (9666).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Straße 79, Einl.Z. 144, Kaiser-Ebersdorf, von Josef und Marie Winkelbauer (1588).
12. Bezirk: Kiningergasse 29, von Franz Sigmund (1915).
" " An den Eisteichen, von der M.Abt. 34a (1916).
" " Einl.Z. 804, Grundstück 269/38, Hetzendorf, von Johanna Tatschner, (2121).

Simmeringer und Mannersdorfer Kalk- und Schotterwerke
ADOLF BAXA Wien, XI., Grillgasse (neben Bahnhof Simmering), Telephon Nr. U-19-2-35
Weißkalk, gelöschter Weißkalk (gut abgelagert), holzgebrannter Gaadner Kalk, Wiener (Polier) Kalk, Kalksteine, Unterbausteine, Dolomitschotter, Riesel, Sand und Teerungsriesel, Dungkalk, Kalkhydrat 570

12. Bezirk: Einl.Z. 241, Grundstück 294/5, Altmannsdorf, von Josefine Scherrübl (2182).
17. Bezirk: Einl.Z. 1082, Umlauftgasse, von Karl und Berta Kapke (2126).
18. Bezirk: Einl.Z. 2530, Währing, von R. A. Schick (3036).
" " Einl.Z. 427, Neustift am Walde, von Karl Mollak (3042).
" " Einl.Z. 1063, Gersthof, von J. A. Wanecek (3075).
" " Pötzleinsdorfer Straße 3, von Fritz Judtmann (3091).
" " Einl.Z. 2514, Währing, von Ing. Hans Richter (3095).
" " Martinstraße 68, von Kronister (3132).
" " Einl.Z. 1366, Währing, von G. A. Wayß (3134).
" " Einl.Z. 112, Salmannsdorf, von Anton Walouschek (3210).
" " Gersthofer Straße 72, von Josef Mantsch (3263).
" " Einl.Z. 164, Pötzleinsdorf, von Ing. A. Haiducek (3276).
" " Einl.Z. 1018, Pötzleinsdorf, von A. Waldhauser (3284).
" " Einl.Z. 185, Pötzleinsdorf, von Ing. A. Haiducek (3221).
" " Peter Altenberg-Gasse 7, von Ing. R. Rabas (3339).
" " Einl.Z. 319, Pötzleinsdorf, von Ing. W. Hoffmann (3326).
" " Einl.Z. 149, Neustift am Walde, von Franz Behringer (3389).
" " Einl.Z. 264, Pötzleinsdorf, von Dr. Brandstetter (3391).

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie
Ing. Oskar **Freund & Co.**

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Osterreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5, Tel. R-31-2-74, R-37-0-83 421
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3139/53/1932.

Zimmermalerarbeiten
für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße.

Anbotverhandlung am **1. Juli, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 27b, 3201/5/1932.

Wohnhausbau XV. Stutterheimgasse.

Anbotverhandlung am **1. Juli, 9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, in der M.Abt. 27b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

M.Abt. 15b, 3140/53/1932.

Zimmermalerarbeiten
für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse.

Anbotverhandlung am **1. Juli, 9 Uhr 10 Min.,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!
SEMPERIT-CORD
533
Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

LEOPOLD WAGNER 554

Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203

Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

M.Abt. 27 b, 605/70/1932.

Laufende elektrische Installationsarbeiten in städtischen Gebäuden und Anstalten bis zum 31. Dezember 1933.

Anbotverhandlung am **4. Juli, 9 Uhr,** in der M.Abt. 27 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

24. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94 (Heft 48).

25. Juni, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Johannitergasse von der Favoritenstraße bis zur Sonnwendgasse im X. Bezirke (Heft 48).

27. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XVIII. Höhnegasse (Heft 49).

28. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 49).

1. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße (Heft 50).

1. Juli. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau, XV. Stutterheimgasse. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 50).

1. Juli, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse (Heft 50).

4. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Laufende elektrische Installationsarbeiten in städtischen Gebäuden und Anstalten bis zum 31. Dezember 1933 (Heft 50).

Kundmachungen.

M.Abt. 54/5001/29. Wien, am 20. Juni 1932.

Abänderung des Bebauungsplanes für das von der Schönbrunner Straße, Bischofgasse, Rosasgasse, Zenogasse und Grünbergstraße umschlossene Gebiet des XII. Bezirkes.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf wesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das oben bezeichnete Gebiet dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 23. Juni bis zum 6. Juli 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen, mit Ausnahme des 29. Juni, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiete gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 1/222/32. Wien, am 14. Juni 1932.

Aufforderung zum Dienstantritt.

Der Straßenarbeiter Ferdinand Flucher, früher wohnhaft XII. Herthergasse 37, dessen Aufenthalt derzeit unbekannt ist, wird, da er unbefugt vom Dienste fern bleibt, aufgefordert, seinen Dienst unverzüglich anzutreten und zur disziplinären Einvernahme zu erscheinen, widrigenfalls er nach fruchtlosem Verlauf von sechs Wochen seines Dienstes verlustig erklärt werden wird.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 1, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Bezirksgericht in Frain a. d. Thaya, Tschechoslowakei. G.Z. A/D/26/32/22

Frain a. d. Thaya, am 9. Juni 1932.

In allen Eingaben ist obige Geschäftszahl anzuführen.

Aufforderung an die Erben, Vermächtnisnehmer und Gläubiger eines Ausländers.

Anna Steinbrecher, Häuslerin in Schönwald Nr. 22, zuständig nach Wien, somit österreichische Staatsbürgerin, ist am 10. Jänner 1932 in Schönwald gestorben. Eine letztwillige Anordnung wurde vorgefunden.

Alle Erben, Vermächtnisnehmer und Gläubiger, die österreichische Staatsbürger oder hierlands sich aufhaltende Fremde sind, werden aufgefordert, ihre Ansprüche an die Verlassenschaft bis zum 10. September 1932 bei oben angeführtem Gerichte anzumelden. Sonst kann die Verlassenschaft ohne Rücksicht auf diese Ansprüche an die ausländische Behörde oder eine von ihr bezeichnete Person ausgefolgt werden.

Die im Inlande wohnenden Erben haben um die Durchführung der Verlassenschaftsabhandlung durch das tschechoslowakische Gericht angesucht.

Die auswärtigen Erben und Vermächtnisnehmer werden aufgefordert, ihre Ansprüche in der angegebenen Frist anzumelden und bekanntzugeben, ob sie die Abtretung an die ausländische Behörde verlangen. Sonst wird, wenn nicht die ausländische Behörde selbst die Abtretung verlangt, die Abhandlung hier, und zwar bloß mit den sich meldenden Erben gepflogen werden.

Dr. Friedrich Blum.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

1. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

Wallner Matthias, Fleischselcher, XVI. Wilhelminenstraße 67. — Ing. Weisz Akos, Handelsagentur, I. Jasomirgottstraße 3. — Weirlbaum Josef, Friseur, XVI. Römeroasse 69. — Willheim Felicitas Anna, Handel mit Seidenwaren. I. Tuchlauben 8. — Wodička Franz, Handel mit Handarbeiten, Stoffen und Zubehör, XVI. Bachgasse 40. — Wollner Michael, Viktualienhandel, XVI. Hasnerstraße 110. — Wonsich David Wolf, Kleinverschleiß von Benzin und Mineralölen, XX. Staudingergasse 19. — Zeisler Heinrich Ludwig, Verschleiß von Gefrorenem, Zucker- und Zuckerbäckerwaren, Honig, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften und Sodawasser, V. Margaretenstraße 95. — Zistler Ferdinand, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Uebernahme von Kaufaufträgen für freiwillige Versteige-

Danubia A-G, Wien XIX

Elektrizitätszähler
Gasmesser, Zünduhren
Industrie-Gas- und Ölfeuerungen 507

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER
Gegründet 1872 526 Telephon B-39-0-46

Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

rungen, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, V. Anzengrubergasse 16. — Zöchling Heinrich, Schlosser, XVI. Payergasse 12. — Zuntych Georg, Wäschewarenerzeugung, VII. Seidengasse 24.

2. Juni 1932.

Ausflug Ernestine, Uebernahme von Wäscheputzerei und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Krieglergasse 8. — Bartel Anna, Kanditen-, Konditoreiwaren-, Fruchtsäfte- und Sodawasserverschleiß, XVII. Steinbrecherwiese, verl. Sommerhaidenweg. — Bohuslav Wilhelm, Gemischtwarenhandel, XVII. Haslingergasse 72. — Borowy Marie, Uebernahme zum Chemisch- und Wäscheputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVII. Rötzergasse 8. — Bruckner Hans, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Lorenz Bayer-Platz 5. — Brunner Josef, Wascherei- und Putzereiübernahme, XVII. Hernalser Hauptstraße 106. — F. & E. Edelmann & Komp., Fleischfelcher, XVII. Hernalser Gürtel 45. — Eicher Eleonora, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XII. Eichhorngasse 5. — Fenzl Alois Peter, Handel mit Radio- und Elektromaterial, Grammophonen, Beleuchtungskörpern und deren Bestandteilen, XII. Schallergasse 18. — Fischer Anna, Gemischtwarenhandel, XVII. Ottakringer Straße 96. — Fruhwald Karl, Fleischhauer, XVI. Heigerleinstraße 18. — Glanner Ferdinand, Schuhmacher, XIX. Barawitzkagasse 13. — Dr. Gollob Karl, Realitätenvermittlung, XVIII. Klostergasse 16. — Dr. Gollob Karl, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Klostergasse 16. — Hnizdil Franz, Kleidermacher, V. Margaretenstraße 151. — Imber Ludwig rekte Zlatkes, Strickwarenerzeugung, III. Lowengasse 51. — Jary Wenzel, Schuhmacher, XVIII. Staudgasse 70. — Jenko Albin Johann, Konzession zur Vervielfältigung von Schriftstücken und Zeichnungen durch Schreibmaschinen und Vervielfältigungsapparate unter Anwendung einfacher Verfahrensarten, jedoch mit Ausschluß der Vervielfältigung durch Druckerpressen, V. Rampersdorffergasse 5. — Köstler Gottlieb, Großfuhrwerk (mit Pferdebetrieb), XVII. Hormayrgasse 25. — Konraty Maria, Vermittlung des Ankaufes, Tausches und Verkaufes von Wohnungen und Geschäftslokalen, XVI. Lerchenfelder Gürtel 35. — Ladmann & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Schaufensterfiguren und einschlägigen Artikeln, XIII. Schanzstraße 35. — Dr. Lakner Robert, Erzeugung chemisch-technischer Präparate, VII. Schottenfeldgasse 41/43. — Langhammer Josef, Handel mit Kanditen, Schokolade, Zuckerbäckerwaren und Lebensmitteln, ausschließlich der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VII. Apollogasse 20. — Listberger Rosa, Handel mit Parfümeriewaren, Kerzen, Seifen, Toiletteartikeln, Bade- und Haushaltungsartikeln sowie Schuhen, XVII. Andergasse 5. — Lukacs Josef, Fleischverschleiß, X. Gudrunstraße Nr. 166 a. — Masel Erich, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Wäscheputzen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, V. Brandmayergasse 18. — Menschiga Karl Franz, Branntweinschenker, XIV. Grimmgasse 46. — Ockermüller Marie, Handel mit Textil-, Wirk- und Wäschewaren, XVIII. Michaelerstraße 16. — Paravicini Stephanie, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Büroartikeln, Galanterie- und Spielwaren, VII. Schottenfeldgasse 1. — Pelech Elisabeth Aloisia, Fußpflegergewerbe, XVII. Geblergasse 83. — Pollatsek Therese, Wäschewarenerzeugung, III. Hainburger Straße 35. — Prucknер Therese, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Hegergasse 26. — Reichert Josef, Gastwirt, XVIII. Klostergasse 9. — Reiter Franz, Gipsgießer, XVII. Lobenhauerngasse 27. — Rösinger Josef, Schuhmacher, V. Johannagasse 33. — Rupert Anna, Kleidermachergewerbe, VI. Loquaiplatz 11. — Schimmel Ryfka, Handel mit Leder, Lederabfällen und Schuhmacherzugehör, XX. Kluckygasse 5. — Schmeisser Alfred, Alleininhaber der Firma Falk & Komp., Handel mit Blattmetallen, Holzbeizen und Bedarfsartikeln für Goldschläger und Vergolder, V. Grüngasse 32. — Schusser Wilhelm, Akkumulatorenladestation, XVI. Herbststraße 7. — Simon Josefine, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Krieglergasse 13. — Stadler Bruno, Papierwarenerzeugung, XVI. Dampfbadgasse 7. — Steiner Ida, Verkauf von Obst, Agrumen, Kartoffeln und Grünwaren, XVI. Yppenplatz, Stand 69. — Stögermayer Ernest, Elektroinstallation, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), V. Schönbrunner Straße 37. — Tandler Magdalena, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XX. Wallensteinstraße 48. — Urban Franz, Fragner, XIII. Sebastian Kelch-Gasse 11. — Uza Oskar, Mechaniker, XIII. Firmiangasse 31/33. — Weiler Frieda, Erzeugung von Parfümeriewaren, IV. Schleifmühlgasse 9. — Werstat Ludwig, Friseur und Rasseur, XIV. Schwendergasse 19.

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT
GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG
WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4
DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE
WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG
ERZEUGNISSE:
Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.
Stab- u. Fassoneisen, Bandeisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.
Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlutten.
Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.
Federn jeglicher Art.
Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel", aus Schweißeisen Marke „Anker".
ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:
„Alpine-Stahl"
Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5
Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.
Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpreßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstähle, Sägenstähle.
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.
Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heurechenzinkenstahl.
Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau.
Sonderlegierte Baustähle, Maschinengußstähle.
Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart.
Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

3. Juni 1932.

Andersen Theodor Herbert, Handelsagentur, I. Himmelpfortgasse 14. — Bauer Wilhelm, Gemischtwarenhandel, II. Novaragasse 43. — Beck Rosa, Handel mit Haushaltungsartikeln und mit Lebensmitteln, ausschließlich der im § 38, Absatz 3 bis 5, der Gewerbeordnung angeführten und solcher deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Tuchlauben 17. — Berger Johann, Personentransport mit Platzkraftwagen, Nr. 466, X. Keplerplatz. — Bilek Rosalia, Uebernahme zum Wäscheputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, IX. Ferstel-

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — **WIEN I., HEGELGASSE NR. 19** TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Mr. Djörub's Nachf. Leopold Schneider
Wien, IX., Thurngasse 19, Telephon A-12-8-15
Älteste Wiener Piassava-Besen- und Bürstenerzeugung nach dänischer Art 619
Spezialabteilung von Industriebürsten aller Systeme

gasse 4. — Bongni Marie, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVII. Hernalser Hauptstraße 32 (Kino). — Brüll Margit, Handel mit Strick- und Wirkwaren, mit Damenkleidern und Damenmodeartikeln, I. Dorotheergasse 2. — Chadim Margaretha, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Triester Straße 221. — Dachs Jente, Handel mit Manufaktur-, Kurz-, Galanterie- und Parfumeriewaren, photographischen Bedarfsartikeln, mit Kleidern, Schuhen, Hüten und Kappen, II. Nordbahnstraße 30. — Diestler Alexander, Gemischtwarenhandel, V. Grungasse 34. — Drimta Anna, Fragnergewerbe, II. Große Mohrengasse 3. — Felbermayer Barbara, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, II. Schüttaustraße 61. — Flor Elisabeth, Papierwarenhandel, II. Straße des 1. Mai 59. — Offene Handelsgesellschaft S. Fried jun., Handel mit Strick-, Wirk- und Waschewaren, mit Herren-, Damen- und Kindermodeartikeln, I. Stallburggasse 4. — Fuchs Julius, Handel mit Alteisen und anderen Altmetallen, mit gebrauchten Maschinen und Werkzeugen, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIV. Diesenbachgasse 14. — „Gloria", Schuh- und Kleiderreparatur-Ges. m. b. H., Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Uebernahme von Kleidern zum Färben und von Hüten zum Chemischputzen und Bügeln im fremden Namen und auf fremde Rechnung, IX. Alserbachstraße 5. — Hirsch Siegfried, Handel mit Metallen, Metallwaren und Leder, II. Praterstraße 14. — Hotzenberger Walter, Buchdruckerei, III. Weißgerberlände 42. — Hoffmann Albert, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Fichtegasse 2. — Hoffmann Albert, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Fichtegasse 2. — Kammerer Heinrich, Fragner, IX. Seegasse 22. — Kellner Anna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, III. Hießgasse 8. — Klecker Emilie, Kunsthandel, beschränkt auf den Handel mit Oeldruckbildern, III. Sechskrugelgasse 8. — Kratochwil Franz, Imprägnieren von Statuen mit Leuchtfarbe, IX. Währinger Straße 51. — Kreuzer Helene, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Langobardenstraße Ecke Konstanziagasse — Kuhn Julius, Gastwirt, III. ein Dampfer der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft. — Leitgeb Marie Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Geibelgasse 10. — Leitner Johann, Konzession zur gewerbsmäßigen Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen nach der Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XIX. Friedlgasse 33. — Löff Ernst, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) III. Wassergasse 34. — Löff Ernst, Verwaltung von Gebäuden, III. Wassergasse 34. — Mejzlik Emil, Fleischverschleiß, XVI. Seeböckgasse 26. — Offene Handelsgesellschaft Messer & Löwy, Handel mit Kleidern, Blusen und Schößen, II. Obere Donaustraße 47. — Obenaus Marie, Gastwirtsgewerbe, III. Rasumofskygasse 2. — Pänzar Nikolai, Marktfahrer, II. Praterstraße 52. — Patzelt Friedrich, Friseur- und Raseur, IX. Rögergasse 6/8. — Ing. Pawek Gustav, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen, III. Landstraßer Hauptstraße 81. — Ing. Pawek Gustav, Verwaltung von Gebäuden, III. Landstraßer Hauptstraße 81. — Petermann Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), III. Ungargasse 52. — Petermann Karl, Verwaltung von Gebäuden, III. Ungargasse 52. — Piacek Josef, Marktviktualienhandel, II. Vorgartenstraße, Markt, Stand 53. — Pils Katharina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 ud 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Altgasse 4. — Pleschitzger Josef, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, XIV. Johnstraße 34/36.

(Das Weitere folgt.)

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Brüder Eigl
Leder- und Schuhzugehör-Großhandlung
Wien, IV., Große Neugasse 9 - Fernr. R-23-0-83
553

Victor Spitzer & Co.
WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95
Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT
Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 Telephon U-69-5-80
AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN
ABTEILUNGEN: „VARTA" U. „PERTRIX"
Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14
Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

Kunstmöbelfabriken und Bautischlereien
BOTHE & EHRMANN — J. W. MÜLLER A. G.
Zentralbüro: Wien, V. Bezirk, Schloßgasse Nr. 14
Fabriken: V., Einsiedlerplatz 3—4, V., Schloßgasse 14
551

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.
Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57
Tel. Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Materialverwaltung Tel. A 40-2-40
Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoire jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.
Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer
Übernahme aller einschlägigen Reparatursarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 15 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 25. Juni 1932. Nr. 51.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 6. Juni. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 12. bis 18. Juni. — Baubewegung vom 22. bis 24. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Konkursausschreibung. Herstellung einer Schleppbahnanlage, abzweigend im Kilometer 7·640 der Linie Nußdorf—Kaiser-Ebersdorf. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 6. Juni 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Beisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Fuchs, Dr. Aline Furtmüller, Ing. Hölzl, Dr. Kotzaurek, Regner, Renner und Staufer; ferner Ob.Sen.R. Gräf, die Sen.Re. Ing. Fuchs, Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Wolf, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, StadtbauR. Ing. Schneider, Ob.Verm.R. Ing. Lütge, Dior. Reuther und BrandDior. Ing. Wagner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Vorsitzender GR. Stubianek eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 41, M.Abt. 46/5259/32.) Die Baubewilligung für den Fortbestand des Gebäudes der ehemaligen provisorischen Gleichrichteranlage der städtischen Elektrizitätswerke in Wien im III. Bezirke, Uchatiusgasse, wird gemäß §§ 133, Absatz 1, und 71 der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf erteilt.

(Z. 45, M.Abt. 46/7818/7819/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Gasdruckregleranlage durch die Gemeinde Wien — städtische Gaswerke im XIII. Bezirke im Zuge der Schönbrunner Schloßstraße und im XXI. Bezirke, Strebersdorf, im Zuge der Rußbergasse wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen erteilt.

(Z. 1727, M.Abt. 56/8003/32.) Für die Vornahme von Abänderungen bei dem genehmigten Bau einer Wohnhausanlage II. Engerthstraße —Sturgasse—Vorgartenstraße wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 8. April 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt und die Höherführung der Gebäudeteile XII bis XV an der Vorgartenstraße gemäß § 77, Absatz 6, der Bauordnung für Wien genehmigt.

(Z. 46, M.Abt. 46/5526/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer freistehenden Ankündigungstafel vor der Feuermauer des Hauses VII. Zollergasse 33 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 49, Div., Samml./542/32.) Die Verwaltung der städtischen Volksbibliothek in der Villa Wertheimstein wird ermächtigt, ab 1. Juli 1932 allen jenen Personen die Monatsgebühr um 50 Prozent zu ermäßigen, die sich über ihre Arbeitslosigkeit entsprechend ausweisen können.

(Z. 14, M.Abt. 49/5194/32.) Dem Personal des Zentralmeldungsamtes und des Strafregisteramtes der Bundespolizeidirektion Wien wird für die Auskünfte, die anläßlich des Einspruchs- und Berufungsverfahrens für die Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahl vom 24. April 1932 geleistet wurden, eine Entschädigung von 1230 S gewährt.

(Z. 13, M.Abt. 49/4413/32.) Dem städtischen Rechnungsoberrevidenten Karl Münzkern wird für die Neuanschaffung seiner am Wahltage in Ausübung des Schriftführerdienstes durch Herabwerfen eines Tintenfasses beschädigten Kleidungsstücke eine Beihilfe von 100 S gewährt.
(Abstimmungsverhältnis 7:2.)

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 65, M.Abt. 54/454/32.) Ergänzung der Bebauungsbestimmungen für einen Teil des Siedlungsteilgebietes Nr. 25 im XVIII. Bezirke.

(Z. 64, M.Abt. 54/430/32.) Bebauungsplan für das Teilgebiet im XI. Bezirke zwischen Schemmerlstraße und Gadnergasse beiderseits der Hasenleitengasse.

(Z. 69, M.Abt. 54/1156/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für den Baublock III der Liegenschaft Kat.Parz. 379/1, Grundbuch Hietzing.

(Z. 70, M.Abt. 54/1017/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für den Baublock zwischen Hausergasse, Buchengasse und Puchsbaumplatz im X. Bezirke.

(Z. 66, M.Abt. 54/1014/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für die Liegenschaft Einl.Z. 911, Grundbuch Grinzing.

(Z. 67, M.Abt. 54/757/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für die Baublöcke I bis V zwischen Krottenbachstraße und Peter Jordan-Straße im XVIII. und XIX. Bezirke.

(Z. 71, M.Abt. 54/801/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für die städtische Wohnhausanlage an der Quellenstraße und Steudelgasse im X. Bezirke.

(Z. 72, M.Abt. 54/1465/32.) Unwesentliche Aenderung des Bebauungsplanes für das städtische Grundstück Einl.Z. 101 des Grundbuches Aspern.

(Z. 31, M.B.A. XXI/B/135/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Planwechselbewilligung für das genehmigte Kleinhaus auf dem Bauplatz 24 (Grundstück 27/144 in Einl.Z. 72, Schwarzlackenau) an der Meyerbeergasse im XXI. Bezirke wird der Nichteinhaltung der Bebauungsbestimmungen hinsichtlich des Ausmaßes des auf eine Wohnung dieses Mehrfamilienhauses entfallenden Anteiles der Bauplatzfläche unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. März 1932 gemäß Absatz III, Punkt 3, des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, Pr. Z. 4980/21, zugestimmt.

(Z. 35, M.B.A. XXI/B/214/32.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses und eines Kleinhauses auf den Liegenschaften Einl.Z. 1451 und 1387, Grundstück 525/22 und 537/43 des Grundbuches Groß-Jedlersdorf I im Siedlungsteilgebiete 57, nächst der Gerasdorfer Straße an der unbenannten Gasse VII und am Karl Benz-Weg im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei den Bauverhandlungen vom 14. April 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 27, M.B.A. XXI/B/148/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk dem Pächter einer Teilfläche des städtischen Grundes Einl.Z. 103, Grundstück 814/1, Grundbuch Kagran, Riemen-

schneidergasse 45 im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für einen Verandazubau wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 49, M.Abt. 46/7454/32.) Die vom Magistrate dem Oesterreichischen Werkbund zu erteilende Baubewilligung für ein auf dem Gelände der Werkbundsiedlung im XIII. Bezirke an der Jagdschloßgasse—Veitingergasse und Gobergasse zu errichtendes Kaffeehaus auf Teilflächen der im Eigentume der Gemeinde Wien stehenden Grundstücke 313/3 und 313/4 in Einl.Z. 503 des Grundbuches Lainz auf die Dauer von drei Monaten wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt. (Nachträgliche Genehmigung.)

(Z. 6, M.B.A. XIX/K/155/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines hölzernen Wochenendhauses im XIX. Bezirke, Kuchelauer Hafen, auf dem städtischen Pachtgrunde, Einl.Z. 197, Grundbuch Kahlenbergerdorf, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 18, M.B.A. XVIII/2586/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für den Bau einer Laube auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 250, Grundbuch Neustift a. W., Grundstück 419, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 13. Mai 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 32, M.B.A. XXI/B/20/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk den Pächtern von Teilflächen der städtischen Gründe Einl.Z. 89, Grundstück 479/1, und Einl.Z. 245, Grundstück 488/1, im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für vier Wochenendhäuser und eine Sommerhütte werden im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 34, M.B.A. XXI/B/173/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk den Pächtern von Teilflächen des städtischen Grundes Einl.Z. 101, Grundstück 1102/1 des Grundbuches Aspern, im Kleingartenteilgebiet Nr. 22 im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für vier Laubhütten werden im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 33, M.B.A. XXI/95/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk den Pächtern der Teilflächen Los 9 und 19 der Gruppe 30 des städtischen Grundes Einl.Z. 245, Grundstück 488/1, im Kleingartenteilgebiet Nr. 30 nächst der unteren Alten Donau im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für zwei Wochenendhäuser werden im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 29, M.B.A. XIII/2164/32.) Die zu erteilende Bewilligung zur Errichtung von Kleingartenbauten im XIII. Bezirke, Dauerkleingartenanlage am Wolfersberg, Lose Nr. III/8, V/19, VI/30, III/18, V/15, IV/16, VI/2, II/7, IV/33, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 30, M.B.A. XIII/685/32.) Die zu erteilende Bewilligung zur Errichtung von Sommerhütten in der Kleingartenanlage Rosenberg, Los Nr. 30 und 11, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 28, M.B.A. XIII/802/32.) Die zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung von Kleingartenbauten im XIII. Bezirke, Anlage Rosental Los Nr. 230, Rosental—Satzberg, alt, Los Nr. 187, Rosental Los Nr. 35, Rosental, Los Nr. 109, Rosental-Satzberg, neu, Los Nr. 41, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 16, M.Abt. 53/9483/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Momenten gegen die Erteilung einer Konzession gemäß § 15, Punkt 3, der Gewerbeordnung zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien, XVII. (Dornbach) Vollbadgasse—Heuberg, beziehungsweise Bieglerhütte an Adele Maday aus.

(Z. 15, M.Abt. 53/3992/32.) Vom Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung wird die Erteilung der vom „Wiener Auto-Dienstmann", Betriebs- und Spargenossenschaft konzessionierter Dienstmänner Wiens, reg. Gen. m. b. H., angesuchten Konzession nach der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.G.Bl. Nr. 849/22, zur Anbietung von Boten- und Trägerdiensten an nicht öffentlichen Orten, beschränkt auf die Beförderung von Filmen zwischen den einzelnen Kinos, unter Verwendung von Hilfspersonal und mit der weiteren Beschränkung, daß von jedem einzelnen Träger (Boten) nicht mehr als zusammen höchstens 10 kg Filme, einschließlich der erforderlichen Behältnisse, befördert werden dürfen, mit dem Standorte I. Ballgasse 6 beantragt, da der Lokalbedarf für diese Konzession gegeben ist.

(Z. 14, M.Abt. 53/7154/30.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen zur Veranstaltung von Rundfahrten an Josef Krautstofl d. J. unter den üblichen Bedingungen, sowie der weiteren Bedingung, daß eventuelle aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen erforderlichen Aenderungen in der Linienführung der gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten bleiben, keinen Einwand.

(Z. 25, M.B.A. XIII/R/128/32.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 2167, Grundstück 1195/28 des Grundbuches Ober-St. Veit, an der unbenannten Gasse II im XIII. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 30. März 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 31, M.B.A. XIII/T/97/32.) Für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 205, Grundstück 396/20 des Grundbuches Speising, an der unbenannten Gasse I im XIII. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 16. April 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet und an Stelle der siedlungsmäßigen Verbauung gemäß Artikel III, Absatz 3, des Gemeinderatsbeschlusses vom 2. Mai 1921, Pr. Z. 4980/21, der offenen Bauweise nach Bauklasse I zugestimmt.

(Z. 30, M.B.A. XXI/B/154/32.) Für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 1492, Grundstück 525/61 (Bauplatz 63) des Grundbuches Groß-Jedlersdorf I im Siedlungsteilgebiet Nr. 57 nächst der Gerasdorfer Straße an der unbenannten Gasse VII im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 16. März 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 28, M.B.A. XXI/B/189/32.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf den Liegenschaften Einl.Z. 38, Grundstück 1208, Einl.Z. 39, Grundstück 1205, und Einl.Z. 1166, Grundstück 1204, Grundbuch Leopoldau, Baublock IX, nächst Or.Nr. 112, Leopoldauer Straße, im XXI. Bezirke wird für den durch die Grundabteilung zu schaffenden Bauplatz gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 13. April 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 30, M.B.A. XXI/B/97/32.) Für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf den in Parzellierung begriffenen Liegenschaften Einl.Z. 38, Grundstück 1208, Einl.Z. 39, Grundstück 1205, Einl.Z. 1166, Grundstück 1204, Einl.Z. 37, Grundstück 1209, und Einl.Z. 12, Grundstück 1212, Grundbuch Leopoldau, Baublock IX, nächst Or.Nr. 112, Leopoldauer Straße im XXI. Bezirke wird für den durch die Grundabteilung zu schaffenden Bauplatz gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 10. März 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

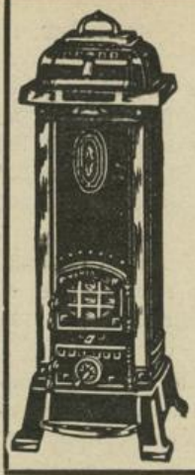
(Z. 1461 bis 1512, M.Abt. 56.) 52 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 1513 bis 1574 und 1729, M.Abt. 56.) 63 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 1575 bis 1609, M.Abt. 56.) 35 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

DAS NEUE
TUBUS
SCHRÄGSITZVENTIL

S. LANG
WIEN X.
STERN MARKE
TUBUS IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE


Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
448
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

(Z. 1610 bis 1648, M.Abt. 56.) 39 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 1649 bis 1670, M.Abt. 56.) 22 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 1671 bis 1695, M.Abt. 56.) 25 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 1696 und 1697, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Baustofflagerungen.

(Z. 1698 bis 1704, M.Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 1705 bis 1726, M.Abt. 56.) 22 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 45 bis 48, M.Abt. 56/Div.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Straßenstände.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 50, Div./Fw.Z./1328/32.) Der Firma Richard Jakobson, Wien, VI., Hornbostelgasse 16/18, wird gestattet, ihre Trockenspritze „Total", Modell 250, auf ihre Kosten in einem vom Feuerwehrkommando zur Verfügung zu stellenden Gasspritzwagen einzubauen. Die Firma verpflichtet sich, das Gerät dem Feuerwehrkommando kostenlos und ohne Verbindlichkeit für den Ankauf auf die Dauer von längstens einem Jahre zur freien Erprobung zur Verfügung zu stellen und nach Ablauf dieser Zeit das Gerät wieder auf eigene Kosten aus dem Fahrzeuge auszubauen und in den früheren Zustand zu versetzen.

(Z. 36, M.B.A. XIII/3119/32.) Die nach § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Trafikkioskes auf dem Grundstück 108/47, öffentliches Gut, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 24. Mai 1932 gestellten Bedingungen bestätigt und die Zustimmung der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 11. April 1932 erteilt.

(Z. 32, M.B.A. XIII/1725/32.) Die nach § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Verkaufskioskes auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstück 108/2, Einl.Z. 48, Grundbuch Speising, wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 48, M.Abt. 46/6618/32.) Die vom Magistrate der Firma Steaua Romana zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von zwei Lagerbehältern für Heizöle auf dem Lager- und Umschlagplatz im II. Bezirke, Praterspitz, nächst dem Winterhafen wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 1458, M.Abt. 56/4780/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Anbaues an das auf dem Pachtgrund der Praterhütte Nr. 150 im Volksprater stehende Gebäude wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 14. April 1932 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Z. 44, M.Abt. 46/7311/32.) Die vom Magistrate auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung eines Ringelspieles im Volksprater, Praterhütte 143, und die Errichtung einer Holzhütte, Praterhütte 93, wird gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 1460, M.Abt. 56/5527/32.) Die vom Magistrat gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Rohrkanales und einer Sickergrube auf dem Pachtgrund der Praterhütte 175 im Volksprater wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. April 1932 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 35, BauA.Abt. XIII/8131/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Privatrohrkanales in der Rothartgasse, Grundstück 290/16 und 410/2, öffentliches Gut, Lainz, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den in den Verhandlungsschriften vom 20. April und 11. Mai 1932 gestellten Bedingungen bestätigt. (Nachträgliche Genehmigung.)

(Z. 1444, M.Abt. 56/5811/32.) Für den Zubau zur Aufbahrungshalle am Meidlinger Friedhof, XII. Haidackergasse, Konstr.Nr. 154, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 2. Mai 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1456, M.Abt. 56/3502/32.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in einem Gebäude des

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Schlachthofes St. Marx im III. Bezirke wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 4. April 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1455, M.Abt. 56/9690/31.) Für die baulichen Abänderungen zur Umwandlung eines Bureauraumes in einen Lagerraum für Filme auf der städtischen Liegenschaft IX. Wasserleitungsstraße 9 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 30. November 1931 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1454, M.Abt. 56/6937/32.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau zur Garderobehalle am städtischen Spiel- und Eislaufplatz XII. Wolfganggasse—Dunklergasse wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1457, M.Abt. 56/4401/32.) Für die Herstellung einer Steinzeugrohrleitung im städtischen Hause V. Hartmanngasse 1a wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 21. April 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1448, M.Abt. 56/6030/32.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Gittereinfriedung auf Betonsockel in der städtischen Siedlung „Weissenböckstraße, 1. Teil" im XI. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1459, M.Abt. 56/5745/32.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen bei der Triebstofflagerung im Hofe des Hauses XVII. Richthausenstraße 2 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 30. April 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1453, M.Abt. 56/2428/32.) Der Herstellung einer Fensteröffnung gegen das öffentliche Gut in der Feuermauer des Hauses VII. Zollergasse 43 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 24. Mai 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 101, Absatz 3, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 42, M.Abt. 46/2903/32.) Die dem I. Brigittenauer Athletiksport-Club zu erteilende Baubewilligung für die Aufschüttung von Erdrampen und Errichtung von ebenerdigen Baulichkeiten im XX. Bezirke nächst der Adalbert Stifter-Straße und Burghardtgasse auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücke 3786 in Einl.Z. 2212 der Katastralgemeinde Brigittenau wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates vom 30. April 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, BauA.Abt. XVII/1198/32.) Die Baubewilligung für einen Stockaufbau auf dem Hause XVII. Rokitanskygasse 42 wird gemäß § 79, Absatz 3, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1443, M.Abt. 56/6301/32.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Erweiterung der Umkleideräume bei dem genehmigten Bau der Schwimm- und Badeanlage des Stadions im II. Bezirke, Krieau, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 29. April 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 19, M.B.A. XVIII/2571/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zum Einbau einer Gruft auf dem städtischen Friedhofe XVIII. Bezirk, Neustift am Walde, wird bei Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 10. Mai 1932 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 9, M.B.A. XIX/P/323/31.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung zum teilweisen Umbau des rechten Hofseitentraktes des Hauses XIX. Probusgasse 13 wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien die Zustimmung erteilt.

(Z. 26, M.B.A. XIII/1798/32.) Die Baubewilligung für einen Werkstattzubau im Hause XIII. Amalienstraße 11 wird unter ausnahmsweiser Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baufluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 20, M.B.A. XVIII/2122/32.) Für die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk den Eigentümern des Hauses XVIII. Ladenburggasse 78, gleich Friedrich Wagner-Gasse 2, zu erteilende Bewilligung zur Ausführung baulicher Umgestaltungen und eines Zubaues wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. Mai 1932 zugestimmt.

(Z. 8, M.B.A. XIX/St/57/32.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für den Wiederaufbau eines Daches, für kleinere bauliche Abänderungen und für den Zubau eines Stiegenhauses am ebenerdigen Hause XIX. Straßergasse 3, Konskr.Nr. 79, Einl.Z. 101, Grundbuch Grinzing, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 26. April 1932, gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien die Zustimmung erteilt.

(Z. 6, M.B.A. XII/P/180/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Aufsetzung eines Stockwerkes auf den Gassentrakt der Liegenschaft Einl.Z. 1464, Grundstücknummer 1059 des Grundbuches Unter-Meidling in Wien, XII. Pottendorfer Straße 5, wird gemäß § 79, Absatz 3, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 5, M.B.A. XII/St/35/32.) Die zu erteilende Baubewilligung zur Verlegung einer Abortanlage und zur Herstellung einer Senkgrube mit Rohrleitung im Siedlungshaus XII. Stegmayergasse 51 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 33, M.B.A. XIII/St/132/32.) Der Errichtung eines Lusthäuschens im Seitenabstand in dem an der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu belassenden Streifen auf der Liegenschaft Einl.Z. 2153, Grundstück 1080/26, Grundbuch Ober-St. Veit, im XIII. Bezirke wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 4, M.B.A. X/1332/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den X. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Trafikhütte auf der Liegenschaft Grundstück Nr. 2265, öffentliches Gut, der Katastralgemeinde Favoriten, X. Gudrunstraße, gegenüber dem Hause Or.Nr. 13 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 21. April 1932 bestätigt.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 34, M.B.A. XIII/3084/32.) Die aus Anlaß der Errichtung eines Privatrohrkanales für die Liegenschaft Einl.Z. 949, Lainz, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr von 680 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes bis zur Errichtung eines Hauptunratskanales in der Rothartgasse gestundet.

(Z. 24, M.B.A. XIII/1244/32.) Das Ansuchen um Stundung eines Teiles der Kanaleinmündungsgebühr, XIII. Bezirk, Einl.Z. 933, Grundbuch Lainz, an der Rothartgasse, wird mangels Vorhandenseins der im § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes aufgezählten Erleichterungsgründe abgewiesen.

(Z. 17, M.B.A. XVIII/814/32.) Für die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk den Eigentümern der Liegenschaft XVIII. Salmannsdorfer Straße 37, zu erteilende Bewilligung zur Herstellung des Hauskanales wird die mit 1001·60 S vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr auf 750 S ermäßigt und die Bezahlung der ermäßigten Gebühr in acht gleichen Raten, wovon die erste sofort und die weiteren Raten an jedem Ersten der folgenden Monate fällig sind, gemäß § 7, Absatz 2, des Kanaleinmündungsgebührengesetzes bewilligt. Bei Eintritt einer Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen ist die entsprechende Ergänzungsgebühr zu entrichten.

(Z. 21, M.B.A. XVIII/P/70/32.) Dem Ansuchen des Dr. Walter Munk um Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr für die Liegenschaft Einl.Z. 997, Grundbuch Pötzleinsdorf, im Betrage von 1409·20 S gemäß § 7 des Gesetzes über Kanaleinmündungsgebühren wird keine Folge gegeben.

(Z 7, M.B.A. XIX/K/181/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer hölzernen Verkaufshütte im XIX. Bezirke, Kuchelauer Hafen, auf dem städtischen Pachtgrunde Einl.Z. 197, Grundbuch Kahlenbergerdorf, wird

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Heinrich Sedlacek
Bau- u. Kunstschlosserei und Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Märzstraße 158
Telephon-Nummer U-30-3-47
562

DIE NEUE TYPE AFL
ÖEST. AUTOMOBIL-FABRIKS-A.G. vorm. „AUSTRO FIAT"
FÜR 1¼t NUTZLAST
LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!
517

unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 6, BauA.Abt. XVI/1846/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für den Umbau der Verkaufshütte auf Standplatz 60 auf dem Yppenmarkte im XVI. Bezirke unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 3, M.B.A. X/1333/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den X. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Markthütte auf der Liegenschaft Grundstück Nr. 2239/1, öffentliches Gut, der Katastralgemeinde Favoriten, Markt auf dem Viktor Adler-Platz im X. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 27. April 1932 bestätigt.

(Z. 1728, M.Abt. 56/4519/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Geschäftsportales am Hause I. Rotenturmstraße 15 — Lichtensteg 2, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 4. April 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1442, M.Abt. 56/3575/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung zweier Kanalputzschächte in den Gehsteigen der Herrengasse und Wallnerstraße vor dem Hochhaus im I. Bezirke, Herrengasse, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 16. März 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1451, M.Abt. 56/18294/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung zweier Füllschächte im Gehsteig vor dem Hause II. Taborstraße 8a — Große Mohrengasse 3a wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 9. Dezember 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1450, M.Abt. 56/14335/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Kohlmarkt 8/10 — Wallnerstraße 1 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 28. August 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1449, M.Abt. 56/2500/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Holzschuppens auf dem Grundstück Nr. 3645/35, öffentliches Gut, an der Brigittenauer Lände, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1447, M.Abt. 56/6928/32.) Für die Umgestaltung der Kanzleiräume des ehemaligen Ferkelmarktes, XXI. Baumergasse 69, in eine Wohnung und Herstellung eines Schuppens wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 12. Mai 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1446, M.Abt. 56/5426/32.) Für die Herstellung eines Geräteschuppens auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 4995, II. Schüttauplatz, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 28. April 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1445, M.Abt. 56/6313/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Gasthaussaales auf der Liegenschaft Einl.Z. 4088 und Grundstück 2374/3, öffentliches Gut, im II. Bezirke, Schüttauplatz, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 12. Mai 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Renner.

52 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

42 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 25 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 14 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 52 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 64 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

(Abstimmungsverhältnis 7:2.)

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Z. 51/Div., M.Dion./3029/32.) Abänderung des § 18 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien.

(Abstimmungsverhältnis 7:3.)

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 15, M.Abt. 49/5495/32.) Rudolf Slatin Pascha wird anläßlich der Vollendung seines 75. Lebensjahres in Anerkennung der großen Verdienste,

„SPEWIG" 588
Einkaufs- und Werkstätten-Genossenschaft für Bau- und Galanterie-Spengler
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien, IV., Favoritenstraße 12, Tel. U-46-5-45
empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher Bauspenglerarbeiten und deren Reparaturen

ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER
Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

die er sich um das österreichische Vaterland erworben hat, zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

(Z. 43, M.Abt. 46/5185/32.) Erteilung der Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 1, für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im XVI. Bezirk an der Maroltingergasse, Hasnerstraße und Lorenz Mandl-Gasse.

(Z. 50, M.Abt. 46/5959/32.) Erteilung der Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 1, für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im V. Bezirke an der Einsiedlergasse und Fendigasse.

(Z. 68, M.Abt. 54/5/32.) Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die von der Rettichgasse, Isbarygasse, der Bahnhofstraße und dem Platze vor dem Hütteldorfer Bahnhofe umschlossenen Baublöcke im XIII. Bezirke.

(Z. 63, M.Abt. 54/3422/31.) Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes für das von der Grinzinger Straße, Eisenbahnstraße, Geistingergasse, Gallmeyergasse umschlossene Gebiet des XIX. Bezirkes samt Verhängung der Bausperre über eine an der Heiligenstädter Straße und der Grinzinger Straße gelegene Fläche in diesem Gebiete.

(Z. 62, M.Abt. 54/4779/31.) Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Wagramer Straße, dem Siedlungsteilgebiet Nr. 34, der projektierten Schnellbahn und der Lenkgasse im XXI. Bezirke.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 47, M.Abt. 46/7817/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Gasdruckregleranlage durch die städtischen Gaswerke im X. Bezirke auf dem Laubeplatz wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

(Z. 1452, M.Abt. 56/4659/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Aufenthaltshalle samt Nebengebäuden für Kinder auf der Liegenschaft Landt.Einl.Z. 247, Prater, an der Aspernallee, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 7. April 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und wegen Bewilligung von Bauerleichterungen der Landesregierung vorgelegt.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 27, BauA.Abt. XIII/1815/32.) Anläßlich der vom Magistrate zu erteilenden Baubewilligung für bauliche Herstellungen im Hause XIII. Linzer Straße 476 wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 13. April 1932 der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie zugestimmt.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

IV.	Wiener	Gemeindebezirk,	Wieden:	28. Juni,	18 Uhr.
XII.	„	„	Meidling:	30. „	18 „
XVI.	„	„	Ottakring:	30. „	18 „

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 12. bis 18. Juni 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 37.366 q (um 9418 q mehr als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren gut beschickt. Die italienischen Zufuhren haben sich gegen die Vorwoche ziemlich erhöht. Billiger als in der Vorwoche notierten grüne Bohnen, Gurken und grüner Paprika, etwas teurer wurden Karfiol und Petersilienwurzel gehandelt. Spinat ist zu Anfang der Woche gestiegen, späterhin aber wieder billiger geworden. Neu in dieser Saison war Gärtnerweißkraut.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Rettich, Kürbisse, Preßburger Salat. Jugoslawien: Spargelbohnen. Ungarn: Knoblauch, Gurken, grüner Paprika. Holland: Weißkraut und Tomaten. Italien: Grüne Bohnen, Gurken, Zwiebel, Knoblauch und Tomaten. Bayern: Kren. Bulgarien: Melanzani. Rumänien: Grüner Paprika, Gurken, Speisekürbisse. Aegypten: Zwiebel und Knoblauch.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 15 bis 30, IIa 6 bis 15, holländisches Weißkraut per Kilogramm 50 bis 60, Häuptelsalat Ia per Stück 10 bis 15, IIa 8 bis 10, Kochsalat Ia per Stück 10 bis 20, IIa 8 bis 10, per Kilogramm 50 bis 60, Neuseeländer Spinat per Kilogramm 80 bis 120, Blätterspinat per Kilogramm 80 bis 120, Stengelspinat 60 bis 100, Kohlrabi Ia per Stück 15 bis 30, IIa 8 bis 15, Rhabarber per Kilogramm 100, Spargel per Kilogramm 120 bis 220, Suppenspargel per Kilogramm 50 bis 100, Karfiol per Stück 50 bis 100, IIa 30 bis 50, grüne Erbsen per Kilogramm 60 bis 120, grüne Bohnen 140 bis 180, Gurken per Kilogramm 80 bis 160, Paradeiser per Kilogramm 220 bis 300, grüner Paprika per Stück 40 bis 60, Speisekürbisse per Kilogramm 120 bis 140, gelber ägyptischer Zwiebel 50 bis 60, gelber italienischer 50 bis 60, roter 45 bis 50.

Kartoffeln. Zufuhren: 12.067 q (um 1152 q weniger als in der Vorwoche). Erstmalig in dieser Saison sind einheimische heurige Kartoffeln in geringer Menge auf den Markt gekommen. Italienische Frühkartoffeln haben sich zu Anfang der Woche verbilligt, sind aber gegen Ende der Woche wieder im Preise etwas gestiegen. Die Preise für vorjährige Ware blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 18 bis 22, weiße 18 bis 20, Rosenkartoffeln 18 bis 22, Juliperle 20 bis 24, italienische heurige 33 bis 35, einheimische heurige 34 bis 38.

Obst. Zufuhren: 12.257 q (um 3722 q mehr als in der Vorwoche). Die Obstsendungen sind saisongemäß gestiegen. Erdbeeren aller Art zeigten eine stärkere, Kirschen nur eine schwache Verbilligung. Auch italinische Johannisbeeren notierten etwas billiger.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Amerikanische und australische Aepfel 200 bis 280, spanische Marillen 180 bis 280, italienische 220 bis 260, einheimische Kirschen 70 bis 160, italienische 100 bis 180, Weichseln 160 bis 220, Pfirsiche 200 bis 300, Ananas-Erdbeeren 140 bis 360, Walderdbeeren 260 bis 450, Ribisel 220 bis 300.

Agrumen. Zufuhren: 1125 q (um 63 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren beschränkten sich auf italienische Zitronen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Orangen per Kilogramm 160 bis 220, Zitronen per Stück 10 bis 14.

Butter. Zufuhren: 313 q (um 4 q weniger als in der Vorwoche). Die Butterpreise blieben bei ungefähr gleichbleibender Zufuhr ohne Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, Tischbutter 480 bis 600, Kochbutter 400 bis 460.

Eier. Zufuhren: 2,578.000 Stück (um 322.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Die Vorräte waren bedarfdeckend, die Preise zeigten keine wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 11 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 11 q (um 2 q mehr als in der Vorwoche). Herrenpilze notierten etwas billiger, Champignons zeigten keine Preisänderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Frische Herrenpilze 340 bis 600, Champignons 500 bis 700, offene (ältere) Ware 300 bis 400.

Rindermarkt: Auf dem Rindermarkte herrschte eine lebhafte Nachfrage nach allen Rindergattungen, insbesondere nach minderen Ochsen, Stieren und Beinlvieh, an welchen der Bedarf nicht gedeckt werden konnte. Demgemäß verteuerten sich auch Ochsen um 5 g, Kühe um 5 bis 10 g, Stiere und Beinlvieh um 10 g, teilweise auch bis 15 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 100 bis 160, ungarische Ia 140 bis 160, IIa 125 bis 138, rumänische Ia 140 bis 160, IIa 125 bis 139, jugoslawische 115 bis 150, Stiere 100 bis 123, Kühe 100 bis 130, Büffel 100, Beinlvieh 60 bis 98.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber blieben im Preise unverändert. Auf dem Hauptmarkte wurden bei schleppendem Geschäftsverkehre lebende Kälber zu festen Vorwochenpreisen, Weidner Kälber in der

KUNSTSTEIN-WERKSTÄTTE G.m.b.H.
Stadtbüro: Wien, III., Keilgasse 15 - Telephon U-15-3-34
Stufen aller Art, Packstalle, Raseneinfassungen, Brunnen, Grabsteine, Kaminaufsätze, Platten, Egelhof's massiv Haus-Spar-Waschkessel
555

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
Telephon B-34-4-76 STADTBAUMEISTER Telephon B-32-2-97
Wien, VII., Kirchengasse 32
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

prima und mittleren Qualität bis zu 10 g per Kilogramm billiger, Fettschweine um 5 g billiger und Fleischschweine um 10 g per Kilogramm teurer verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 120 bis 180, ausgeweidete 120 bis 220, ausgeweidete Fleischschweine 210 bis 250, ausgeweidete Fettschweine 185 bis 195, ausgeweidete Lämmer 100 bis 160, ausgeweidete Schafe ohne Fell Ia 160 bis 200, IIIa 100 bis 110, ausgeweidete Kitzen IIa 130 bis 160, IIIa 100, ausgeweidete Ziegen IIIa 50.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei anfangs lebhaftem, später abflauendem Verkehr Fleischschweine um 5 bis 10 g per Kilogramm, Ungarische Herrschaftsschweine waren sehr wenig gefragt und verbilligten sich daher um 5 g per Kilogramm, gegen Marktschluß teilweise auch um mehr. Alte Fettschweine wurden um 2 bis 3 g billiger abverkauft, Bauernschweine behaupteten Vorwochenpreise, während gekreuzte Fettschweine sich bis 5 g per Kilogramm verteuerten. Auf dem Nachmarkte wurden bei gänzlich belanglosem Verkehre Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 165 bis 215, lebende Fettschweine 146 bis 175.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren waren bei gleicher Waggonanzahl (44 Waggon mit 241·1 Tonnen) um 33·3 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Rindfleisch um 5 bis 10 (175 bis 290), Fettschweine um 5 bis 10 (180 bis 220).

Billiger notierten: Abgezogenes Schweinefleisch um 10 (200 bis 310), inländische Kälber um 10 (140 bis 210), polnische Kälber um 5 bis 20 (130 bis 160).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer: Hinteres Rindfleisch um 20 (200 bis 420), Rindsbraten um 20 (320 bis 500), abgezogene Schweinefleischkarree und Schnitzeln um 20 (340 bis 480), Jungschweinefleisch um 20 (220 bis 400), Bauchfleisch um 20 (220 bis 480), Schweineschmalz um 20 (240 bis 260).

Billiger notierten: Kalbfleisch außer Schnitzeln um 20 (180 bis 340), Speck um 10 (160 bis 200).

Der Geflügelmarkt war diese Woche etwas geringer beschickt als in der Vorwoche. Bei sehr mattem Geschäftsverkehre notierten billiger: Backhühner per Kilogramm um 20 g, Poularden per Kilogramm bis 50 g. Der Wildbretmarkt blieb belanglos.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 350 bis 400, per Kilogramm 450 bis 500, Brathühner per Stück 450 bis 550, per Kilogramm 350 bis 500, Suppenhühner per Kilogramm 300, steirische Poularden per Kilogramm 600, heurige Fetten per Kilogramm 420, alte per Kilogramm 250, Gänse per Kilogramm 340 bis 360, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Schlegel 320 bis 450, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 240, Rehrücken und Rehschlegel per Kilogramm 380.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 4740 kg (80 bis 85), Kabeljau-Filet 3950 kg (125 bis 130), Seelachs 444 kg (80), Angler 215 kg (200 bis 240), lebende burgenländische Hechte 200 kg (260), tote 150 kg (180), lebende steirische Karpfen 1000 kg (200), persische Schille 1500 kg (180 bis 230), jugoslawische Welse 60 kg (350), lebende niederösterreichische Weißfische 300 kg (140), tote (60), Zander 150 kg (500), lebende oberösterreichische Forellen 25 kg (900 bis 1100).

JOSEF MARX
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XXI/7, Markweg Nr. 110
Telephon-Nummer R-49-1-74
576

Baubewegung

vom 22. bis 24. Juni 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Zweifamilienhaus, Scheibengasse, Einl.Z. 464, Unter-Döbling, von Franz und Eugen Flaker, Bauführer Ing. Adalbert Kallinger & Komp., Bm. (Sch 135).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Nische, Freyung 3, von Karl Moldauer, Bauführer A. Barber, Bm. (9971).
" " Feuermauerdurchbruch, Doblhoffgasse 7, von Fritz Weiß, Bauführer Wilhelm Klor, Bm. (9985).
" " Feuermauerdurchbruch, Doblhoffgasse 9, von Klor & Farsky, Bauführer Wilhelm Klor, Bm. (9986).
3. Bezirk: Hölzerne Verkaufshütte, Erdbergstraße 165, Ecke Nottendorfer Gasse, von Anna Kolar (9853).
" " Pferdestall, Arsenalweg, Einl.Z. 3613, 3610, von Josef Gasparik, Bauführer Karl Reichstätter, Mm. (9906).
4. Bezirk: Lichtreklame, Wiedner Hauptstraße 35, von Salo Feuchtbaum (9967).
5. Bezirk: Neonanlage, Schönbrunner Straße 119, von Vinzenz Binder (9901).
" " Pfeilerauswechslung, Reinprechtsdorfer Straße 39, von Johann Engel, Bauführer Karl Kaßner, Bm. (9997).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Webgasse 40, von Paul Bertelsmann, Bauführer Franz Feierfeil, Bm. (9905).
" " Umgestaltung eines Magazines, Sandwirtgasse 11, von Leopoldine Herrman, Bauführer Hans Woldan, Bm. (9998).
" " Unterfangung des Abortvorbaues, Esterhazygasse 6, von Anton Maly, Bauführer F. Nemetschke & F. Schober, Bm. (9955).
" " Kanalauswechslung, Esterhazygasse 6, von Anton Maly, Bauführer F. Nemetschke & F. Schober, Bm. (9956).
7. Bezirk: Klosettumbau, Zollergasse 6, von Fritz Hirnschall, Bauführer Karl Birchbauer, Mm. (9897).
9. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Alserbachstraße 24, von Hammerbrotwerke A.G., Bauführer A. Barber, Bm. (9625).
11. Bezirk: Glashaus, Thürnlhofstraße, Kat.Parz. 985, von Gustav Krottendorfer, Bauführer Anton Pfisterer, Mm. (1645).
" " Hölzerne Werkstätte und Schuppen, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 949/1, von August Ernst, Bauführer Julius Reinhart, Zm. (1653).
16. Bezirk: Transportanlage und Paternosteraufzug, Paltaufgasse 14, von der Generaldirektion der österreichischen Tabakregie (9796).
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Wallensteinstraße 60, von Josef Kraßl sen., Bauführer Karl Mayer, Bm. (9904).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Museumstraße 4, Dr. Phil. Julius Herbabny (9896).
" " Schottenring 28, Ing. Hugo Schuster, Bm. (10.000).
2. Bezirk: Heinestraße 24—28, Arnold & Köhler, Bm. (9823).
4. Bezirk: Starhemberggasse 24, Ing. Heinrich Martinidess, Bm. (9887).
" " Schwindgasse 5, Ing. Franz Gutmann, Bm. (9893).
5. Bezirk: Margaretenstraße 76, Richard Feinfinger, Bm. (9976).
" " Reinprechtsdorfer Straße 39, Karl Kaßner, Bm. (9995).
7. Bezirk: Karl Schweighofer-Gasse 14, Wilhelm Passini, Bm. (9975).
11. Bezirk: Hauffgasse 26, von Franz Bayer, Bm. (1644).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

„CERESIT" schützt Betonflächen und Mörtelputz gegen Nässe und atmosphärische Einflüsse
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 n Telephon Nr. B-11-1-46.

Renovierungen:

2. Bezirk: Schüttelstraße 89, A. Sterba & F. Pahl, Bm. (9809).
„ „ Arnetzhoferstraße 10, Leopold Mühlberger, Bm. (9842).
„ „ Praterstraße 8, Leopold Mühlberger, Bm. (9882).
„ „ Halmgasse 4, B. Altmann, Bm. (9982).
3. Bezirk: Erdberger Lände 10, Otto Beer, Bm. (9899).
4. Bezirk: Rechte Wienzeile 29, Matth. Petsch, Mm. (9917).
6. Bezirk: Windmühlgasse 9, Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein" m. b. H. (9816).
„ „ Webgasse 25, A. Sterba & F. Pahl, Bm. (9894).
„ „ Esterhazygasse 6, F. Nemetschke & F. Schober, Bm. (9970).
„ „ Esterhazygasse 12, Ing. Hans Lustig, Bm. (9981).
7. Bezirk: Kaiserstraße 52, Karl Birchbauer, Mm. (9885).
„ „ Kaiserstraße 79, Werner & Thrul, Bm. (9891).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 2, Ing. Otto Fischer, Bm. (9918).
10. Bezirk: Favoritenstraße 142, Ing. Hans Lustig, Bm. (2550).
„ „ Senefeldergasse 29, Josef Anderl, Bm. (2551).
„ „ Pernerstorfergasse 33, Oskar Brill, Bm. (2569).
„ „ Randhartingergasse 12, Oskar Gladt, Bm. (2592).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 207, 208, 204, 211, 434, 439, 617, 212, Speising, von der Gemeinde Wien, Agnes Schrenk, Marie Rochmayer, Oesterreichischen Bauaenossenschaft Eigenheim, Ferdinand Wambacher und Mitbesitzer (9794).
19. Bezirk: Einl.Z. 517, 519, 18, Ober-Döbling, Ing. Erwin Abeles (9861).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Rottendorfer Gasse, Einl.Z. 2050, vom Wiener Kirchenbauverein, Sektion St. Sophienkirche (9977).
10. Bezirk: Inzersdorfer Straße. Einl.Z. 912, Kat.Parz. 925/1, Favoriten, von W. F. Sommer, Bm. (2555).
19. Bezirk: Einl.Z. 52, Ober-Sievering, von Wenzel Hartl, Zm. (1785).
„ „ Einl.Z. 89, Ober-Döbling, von O. Horwath (1749).
„ „ Einl.Z. 501, Unter-Sievering, von Auguste Poller (1758).
„ „ Einl.Z. 464, Unter-Döbling, von A. Kallinger (1777).
„ „ Einl.Z. 465, Unter-Döbling, von A. Kallinger (1778).
„ „ Iglaseegasse 10, Charwot & Komp., Bm. (1751).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 31, 1680/1932.

Neubau eines Hauptunratskanales

aus Steinzeugrohren von 300 mm l. W. in der **Prehausergasse** von der Schweizertalstraße bis Kat.Parz. 741/9 im XIII. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 7.271·30 S (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am **6. Juli, 10 Uhr**, in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M.Abt. 31, 1800/1932.

Umbau des Hauptunratskanales

in der **Westbahnstraße** von der Schottenfeldgasse bis zur Kaiserstraße im VII. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 30.088 S (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am **6. Juli, 10 Uhr 30 Min.**, in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

27. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XVIII. Höhnegasse (Heft 49).

28. Juni, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 49).

1. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße (Heft 50).

1. Juli. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau, XV. Stutterheimgasse. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 50).

1. Juli, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse (Heft 50).

4. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Laufende elektrische Installationsarbeiten in städtischen Gebäuden und Anstalten bis zum 31. Dezember 1933 (Heft 50).

6. Juli, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales aus Steinzeugrohren von 300 mm l. W. in der Prehausergasse von der Schweizertalstraße bis Kat.Parz. 741/9 im XIII. Bezirke (Heft 51).

6. Juli, 10 Uhr 30 Min. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Westbahnstraße von der Schottenfeldgasse bis zur Kaiserstraße im VII. Bezirke (Heft 51).

Ergebnisse.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am 20. Juni 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreise): Franz Schmidt 2, Josef Hrehorowicz 5, Stengl & Neulinger 20 (unrichtige Drucksorte), Josef Mixa 6, August Petschar 4, Rudolf Jüttner K.A., Eduard Koczwera (falsches Anbot), Karl Staar K.A., Anton Purner 1, Erwin Weidel 2, Karl Christ 2, Emil Suchanek 3, Alois Danek & Matthias Fischer 4, Edmund Lang 3, Franz Jilek jun. 5, Robert Blümel + 2, Ignaz Oesterreicher 3, Alexander Riffel 3, Willi Helly & Komp. 6, Ludwig Kubiczek 2, Alois Kolb + 3, Johann Adamek 4, Friedrich Quante + 6, Rudolf Halama 2, „Grundstein" 5, Karl Vogler 5, Karl Bazant 3, Josef Sigl 5, W. Jungmeister 5, „Amag" 3, Anton Hochreiter 2, Heinrich Rumpl 6, Ludwig Koller 6, Johann Tesch 3, Karl Hanel K.A.

Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am 20. Juni 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (in Klammer Alternativoffert für Wetterschenkel in Schilling): Karl Moser 15 (einschließlich Wetterschenkel), Johann Hauswirth 31 (+ 848 — 31 Perzent), Josef Kraut 30 (+ 459·20), Leopold Kopriva & Sohn 28 (Anbot unvollständig), Martin Schober 28 (Anbot unvollständig), Johann Balaika 33 (+ 387·40), Josef Knecht 32 (+ 1116), E. F. Teich 15 (Anbot unvollständig), Josef Marx 33 (+ 897·75), Karl Neumeier 29 (+ 950·40), Franz Grabner 25 (Anbot unvollständig), Hans Lakits 30 (+ 459·20), Anton Fuhrmann 32 (Anbot unvollständig), Heinrich Sedlacek 31 (einschließlich Wetterschenkel), Stephan Portls Witwe 22 (Anbot unvollständig), Florian Oboril 32 (einschließlich Wetterschenkel), S. Wald 29 (Anbot unvollständig), Wilhelm Schmidt 28 (+ 236), Albert Barnert & Sohn 27 (+ 695·20), Wenzel Klik 33·5 (+ 236), Matthias Kubesch 33 (+ 523·60), Ignaz Krausz & Komp. 31·5 (+ 188·80), Josef Haas inn. 33 (Anbot unvollständig), Anton Wiesers Söhne 30 (+ 896·80), Karl Wodas Witwe 33 (+ 944 — 33 Perzent), Josef Hamata 20 (Anbot unvollständig).

KRANE
ALLER SYSTEME UND GROESSEN
Waagner-Biró A. G.
Wien Graz
Wien: Telephon-Nummer B-23-5-95

Kundmachungen.

M.Abt. 9/II/P/1966/32. Wien, am 17. Juni 1932.

Konkursausschreibung.

An der Prosektur des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz gelangt die Stelle eines Assistenzarztes zur Besetzung.

Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 356·25 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt einmal um 10·45 S monatlich. Hiezu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 33 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird.

Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 9. Juli 1932 im Bureau der Verwaltungsgruppe I, Wien, I. Neues Rathaus, einzubringen.

Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 9, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Herstellung einer Schleppbahnanlage, abzweigend im Kilometer 7·640 der Linie Nußdorf—Kaiser-Ebersdorf.

Die politische Begehung findet am Donnerstag, den 30. Juni 1932, um halb 10 Uhr vormittags statt.

Treffpunkt: II. Handelskai—Donaukaibahnhof.

Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M.Abt. 46, VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5, 4. Stock, Zimmer 9, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M.Abt. 57, IX. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M.Abt. 46/9735/32.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

3. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

Pötsch Walter, Verlagsbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, III. Marxergasse 24. — Prinz Leopold, Chemigraphengewerbe, mit Ausschluß jeder Vervielfältigung, überhaupt mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, I. Dominikanerbastei 24. — Rauch Ludwig, Gastwirt, III. ein Dampfer der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft. — Reimer Anton, Zimmermaler, XIII. Weiglgasse 19. — Offene Handelsgesellschaft Reisner & Komp., Kleidermachergewerbe, II. Taborstraße 73. — Ritter Helmut, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, II. Thugutstraße 5. — Rotter Josef, Schuhmacher, II. Schüttaustraße 3. — Schärf Leo, Inhaber der Firma Automatenbüfettgesellschaft Robert Burtzig & Komp., Handel mit Automaten, I. Stubenbastei 1. — Schaidl Sophie, Kleidermachergewerbe, II. Taborstraße 11 b. — Schmidt Adalbert, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1488, XVII. Stadtbahnhaltestelle Alserstraße. — August Schneider, A.G., Handel mit Lebensmitteln, insbesondere mit Wein, mit Ausschluß des Detailhandels von Zucker, Kaffee, Tee und Gewürzen, jedoch mit Einschluß des Detailhandels mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, und zwar auf Grund einer Dispens von der Beibringung des Befähigungsnachweises, ferner Erzeugung von Schaumweinen, Süßwein und aromatisierten Weinen, XIX. Heiligenstädter Straße 41/43. — Schneider Otto, Selchereimaschinen- und Hackstockerzeugung, XIV. Storchengasse 6. — Schönberger Alexander, gewerbsmäßiges Messen von Leder mittels eines Meßapparates, II. Ferdinandstraße 13. — Schönberger Alexander, Alleininhaber der Firma Deutsch & Schonberger, Handel mit Leder, II. Ferdinandstraße 13. — Schulz Josef, Konzession gemäß § 5, Absatz 1, der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, zum Betriebe der Elektroinstallation, Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung (Niederspannungskonzession), III. Barichgasse 27. — Schwarz Leon, Auslagenarrangeur, XV. Gebrüder Lang-Gasse 13. — Schweder Bruno, Konzession gemäß § 2, Absatz 1, Punkt c, der Ministerialverordnung vom 18. Mai 1932, B.G.Bl. Nr. 128, zur Geltendmachung von Forderungen an Transportanstalten aus dem Frachtgeschäfte im fremden Namen und auf fremde Rechnung, sofern dieses Geschäft nicht von Inhabern des Speditionsgewerbes hinsichtlich der von ihnen selbst zur Beförderung übernommenen Güter betrieben wird, III. Schwarzenbergplatz 4. — Schweigler Johann, Kaffeeschenker, IX. Grünentorgasse 19 b. — Singer Stephanie, Handel mit Gegenständen aus Bast- und Strohgeflechten sowie mit Handarbeiten und Korbwaren, I. Habsburgergasse 5. — Sjögren Aroid, Mechaniker, IX. Michelbeuerngasse 9. — Stoger Pauline, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Rosensteingasse 22. — Tausenecker Eugenie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Heiligenstädter Straße 95. — Tausenecker Eugenie, Wildbret- und Geflügelhandel, XIX. Heiligenstädter Straße 95, Stand 8. — Thalhammer Katharina, Wäschewarenerzeugung, XVII. Ottakringer Straße 64. — Unschuld Ernst Felix, Herstellung von Uebersetzungen, IX. Müllnergasse 4. — Uza Margarete, Kleidermachergewerbe, I. Führichgasse 4. — Wannemacher Leopold, Bäcker, IX. Sobieskigasse 4 a. — Wannemacher Leopold, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtsäften, Marmeladen, Dunstobst, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und mit Gefrorenem, IX. Sobieskigasse 4 a. — Wehle Rudolf, Alleininhaber der Firma Buchhandlung Wehle & Höfels, Konzession zum Betriebe des Buchhandels, I. Walfischgasse 14. — Weiß Eva, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Bergsteiggasse 3. — Wielandner Hermine, Kinderkleidererzeugung aus waschbaren Stoffen, X. Pernerstorfergasse 64. — Zamek Karl, Futteralmacher, XXI. Koloniestraße 26. — Zeman Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Alser Straße 48. — Ziak Berta, mechanische Strickerei, XVI. Ludo Hartmann-Platz 4. — Zika Wilhelmine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Jörgerstraße 26. — Zontsich Anton, Fleischhauer, XVI. Gablenzgasse 26.

4. Juni 1932.

Apfel Gisela, Trödlergewerbe, XVIII. Kreuzgasse 47. — Autzinger Maria Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Oelweingasse 26. — Bedrey Elisabeth, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Parfümerie- und Toilettewaren sowie sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, XIV. Goldschlagstraße 62. — Brazda Alois, Tischler, XIV. Rauchfangkehrergasse 17. — Danzinger Eugenie, Fragnereigewerbe, VIII. Kochgasse 6. — Danzinger Johann, Garagierungsgewerbe, XII. Eichenstraße 12. — Drachsler Karl, Friseur und Raseur, XX. Dresdner Straße 58. — Fischl Ida, Allein-

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

inhaberin der Firma: A. M. Fischl, Großhandel mit Maschinen, Werkzeugen und technischen Artikeln aller Art und Gemischtwarenhandel im Großen, II. Lichtenauergasse 1. — Förster Robert Leopold, Marktfahrer, II. Wehlistraße 176. — Friedmann Sali, Marktviktualienhandel, II. Volkertplatz, Stand 52. — Gleicher Emanuel, Handel mit Pelzwaren, II. Praterstraße 25. — Hartl Franz Ludwig, Friseur, XII. Aichholzgasse 27. — Hauner Robert, Kaffeeschenker, XXI. Brünner Straße 55. — Hog Aurelia, Gewerbsmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, XIX. Billrothstraße 56. — Houweger Josefa, Handel mit Seifen, Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, XIX. Friedlgasse 58. — Jantsch Wilhelm, Zuckerbäcker, XVI. Hasnerstraße 14. — Loib Josef, Gemischtwarenhandel, II. Karmeliterplatz 1. — Ludwig Leopoldine, Feilbieten mit land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen im Umherziehen von Haus zu Haus im Bundesgebiet Oesterreich, VIII. Laudongasse 3. — Mechtler Leopold, Verwaltung von Gebäuden, III. Gerlgasse 20. — Neff Leopoldine, Gastwirtsgewerbe, III. Erdbergstraße 161. — Dr. Neufeld Hans, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), III. Seidlgasse 25. — Paschar Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Ottakringer Straße 23. — Posch Karl, Handel mit Bau-, Werk- und Brennholz, VIII. Skodagasse 28. — Schiebel Anton, Gebäudeverwaltung, XVII. Hernalser Hauptstraße 182. — Ing. Schlick Willi, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, VI. Liniengasse 45. — Theisl Maria, Fragnergewerbe, XX. Hannovergasse 23. — Weinpolter Marie, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Schloßhoferstraße 20. — Weinzierl Jakob, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäschemangel, VI. Hirschengasse 6. — Weiß Theresia, Hand- und Schönheitspflege, XIV. Arnsteingasse 22.

6. Juni 1932.

Bena Ludwig, Verschleiß von Zuckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. Schönbrunner Schloßstraße (Sportanlage des Sportklubs „Arminen"). — Bickle Hildegard, Handel mit Parfumerie- und Toilettewaren, sowie mit sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, XIII. Siebeneichengasse 13. — Blaha Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Eslarngasse 18. — Brandes Wolf, Handel mit Juwelen, Gold-, Silber- und Textilwaren, X. Siccardsburggasse 4. — Brunbauer Anton, Fleischselcher, XVII. Pezzlgasse 42. — Burger Antonie, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Linzer Straße 188. — Christl Ernest, Projektierung und Ausführung von Zentralheizungsanlagen, XIII. Märzstraße 149. — Gurjel Katharina, Handel mit Fahrrädern, Nähmaschinen, Motorrädern und deren Bestandteilen, sowie Sportartikeln und Beleuchtungsgegenständen, XIII. Hietzinger Hauptstraße 36 a. — Dobay Maria, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Dreyhausenstraße 38. — End Othmar, Lastfuhrwerksgewerbe mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIII. Lainzer Cottage 4. — Engelskind Hermann Otto, Gemischtwarenhandel, III. Landstraßer Hauptstraße 102. — Frauneder Karl, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. An der unteren alten Donau 53. — Girsch Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Neustiftgasse 40. — Göhl Franz, gewerbsmäßige Ausarbeitung von technischen Zeichnungen aller Art, von Kostenvoranschlägen und technischen Gutachten, die Erteilung von technischen Ratschlägen, ferner die Herstellung von Lichtpausen ohne Verwendung von Pressen, XVIII. Salierigasse 15. — Grell Franziska, Gemischtwarenhandel, VII. Burggasse 116. — Hawlik Barbara, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Putzen, beziehungsweise Chemischputzen, sowie Halten einer elektrisch betriebenen Wäschemangel, III. Trubelgasse 13. — Hoffermann Ernest, Tapezierer, XII. Am Fuchsenfeld 7. — Ille Adolf, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Dempfergasse 20. — Kaperl Franz, Erzeugung von Spirituosen und Likören auf kaltem Wege, XXI. Schloßhofer Straße 17. — Kaufmann Rosa, Reparatur von Pneumatiks und Gummiwaren, III. Ungargasse 28. — Koubek Karoline, Damenkleidermachergewerbe, III. Barichgasse 34. — Kozik Johann, Friseur und Raseur, X. Buchengasse 138. — Löbl Friedrich, Erzeugung von Wäschewaren, insbesondere aus Frottierstoffen, VII. Kaiserstraße 33. — Machlup Therese, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Strick-, Wirk- und Modewaren, VII. Kaiserstraße 74. — Malinsky Karl, Marktfahrer, XIV. Jadengasse 8. — Müller Paul, Alleininhaber der Firma W. Müller, Leihbibliothek, VII. Stiftgasse 21. — Müller Paul, Alleininhaber der Firma W. Müller, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel und Verlag, VII. Stiftgasse 21. — Neubauer Adolf, Deichgräber, VI. Sonnenuhrgasse 1. — Dr. Neufeld Hans, Bücherrevision, III. Seidlgasse 25. — Novaček Hedwig, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Putzen, beziehungsweise Chemischputzen, III. Untere Viaduktgasse 25. — Ondrak Marie, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2396, I. Stephansplatz 2/3. — Patzovsky Rudolf Franz, Erzeugung und Reparatur von Kleinakkumulatoren und Laden derselben, VII. Hermanngasse 2. — Pavischitz Anna, Gemischtwarenhandel, X. Laaer Straße 154 (Verkaufshütte). — Pollak Dora, Alleininhaberin der Firma Pension Peter E. & D. Pollak, Fremdenbeherbergungsgewerbe, XIX. Peter Jordan-Straße 8. — Reis Alfred, Handelsagent, XII. Schönbrunner Schloßstraße 45. — Révy-Belvárd Helene, Alleininhaberin der Firma F. Kover, fabriksmäßige Erzeugung von Adjustierungs-, Packungs- und Reklameabzeichen, XIII. Hütteldorfer Straße 168. — Saflerstein Arnold, Gemischtwarenhandel, III. Erdbergstraße 158. — Schmidt Reinhold Gerhard, gewerbsmäßige Vermittlung von kaufmännischen und privaten Krediten unter Ausschluß jeder Vermittlung von Hypothekarkrediten und der Erteilung von Auskünften über die Kreditverhältnisse, VII. Kaiserstraße 57. — Schon Johann, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Inundationsgebiet bei Stromkilometer 1928·800. — Schuster Marie, Chemischputzerei, Appretur und Uebernahme zum Wäscheputzen, XII. Schönbrunner Allee 38. — Wagschal Ephraim, Alleininhaber d. Firma E. Wagschal, Handel m. Leder- u. Stoffbekleidungen, VII. Lerchenfelder Straße 115. — Wolfram Maria, Milch- und Lebensmittelverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung bezeichneten Waren, XX. Klosterneuburger Straße 9. — Woranczki Johann, Handel mit Lederwaren und Koffern, VII. Lerchenfelder Straße 7.

7. Juni 1932.

Andel Josef, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Flaschenbierverschleiß, XX. Jägerstraße 105, Verkaufshütte. — Bellak Oskar, Gemischtwarenhandel, VI. Mariahilfer Straße 3. — Buchta Franz, Gastwirt, XI. Leberstraße 112. — „Carpa" Holzhandelsgesellschaft m. b. H., Kauf und Verkauf von Waldgütern, sowie von Nutz- und Brennholz aller Art, der Abschluß von Holzabstockungsverträgen und Durchführung derselben, der Betrieb von Sagewerken und anderen in die Holzverwertung einschlagenden Unternehmungen, sowie der Kauf und Verkauf von Wald- und Sageprodukten in Kommission, XVIII. Gymnasiumstraße 1. — Dumfort Marie, Speisewirtsgewerbe, VI. Mariahilfer Straße 47. — Dušek Rudolf, Mechaniker, XX. Gerhardusgasse 41. — Duzi Josef, Handel mit Benzin und Mineralölen, XVIII. Gersthofer Straße 101. — Gallauner Albert, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), II. Schüttelstraße 67. — Gallauner Albert, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, II. Schüttelstraße 67. — Götthaus Theresia, Wäschewarenerzeugung, IV. Leibenfrostgasse 6. — Dr. Hitschmann Hugo, Alleininhaber der Firma Carl Geralds Sohn, Buchhandel, VIII. Hamerlingplatz 10. — Jakob Veronika, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Weyprechtgasse 7. — Janoušek Alfred, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2268, I. Regierungsgasse. — Kellermann-Bohrer Stephan, Kaffeeschenker, VI. Mariahilfer Straße 9. — Knapp Wilhelm, Branntweinschenker, II. Franz Hochedlinger-Gasse 17. — Kotar Karl, Fußpflege und Hühneraugenausschneiden, mit Ausschluß jeder operativen Tätigkeit, XVI. Enenkelstraße Nr 31. — Koller Josef, Gastwirt, VI. Wallgasse 27. — Koníček Thomas, Schuhmacher, XVI. Thaliastraße 137. — Kuderna Franz Xaver, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), VIII. Lange Gasse 32. — Kuderna Franz Xaver, Verwaltung von Gebäuden, VIII. Lange Gasse 32. — Leeb Karl, Feilbieten von Produkten der Land- und Forstwirtschaft im Umherziehen im ganzen Bundesgebiete, XII. Rotenmühlgasse 64. — Pelecky Rosa, Marktviktualienhandel, IV. Detailmarkthalle, Phorusplatz. — Pertau Johann, Fleischverschleiß, XXI. Konstanziagasse, Ecke Langobardenstraße. — Podhorecky Aloisia, Handel mit Parfumerie-, Bade- und Haushaltungsartikeln, XVI. Kongreßplatz (Bad). — Ing. Pucher Ernst, Handel mit zahnärztlichen Apparaten und Bedarfsartikeln, mit Ausschluß solcher, deren Vertrieb an eine Konzession gebunden ist, IV. Wohllebengasse 12. — Reiner Karl, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, Apparaten und Zubehör, V. Schönbrunner Straße 49. — Reisinger Johann, Handel mit Obst, Agrumen, Kartoffeln und Grünwaren, XVI. Brunnengasse, Marktstand 59. — Schottek Johann, Zimmer- und Fensterputzer, V. Kohlgasse 9. — Schwach Salomon, Handel mit Papier-, Kurz-, Gummi-, Spiel- und Korbwaren, V. Margaretenstraße 53. — Sowinetz Franz, Fußpflege und Hühneraugenausschneiden, mit Ausschluß jeder operativen Tätigkeit, XVI. Bachgasse 17. — Spira Hersch Meilech, Handel mit Papier und Papiersäcken, II. Blumauergasse 17. — Stein Wilhelm Otto, Vermittlung von Bankgeschäften, VI. Capistrangasse 2. — Steinberger Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Geibelgasse 6. — Suska Thomas, Kleidermacher, XX. Klosterneuburger Straße 36. — Taussig Adele, Fleischverschleiß, II. Stuwerstraße 12. — Tanger Eugen Josef, gewerbsmäßige Ausübung der Schönheitspflege, II. Obere Augartenstraße 66. — Wachtler Richard, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2613, I. Elisabethstraße—Schillerplatz. — Weiß Fritz, Gemischtwarenhandel, XVIII. Währinger Gürtel 37. — Wieland Matthias, Schuhmacher, VI. Liniengasse 28. — Zapf Luise, Handel mit Konditoreiwaren, Gefrorenem, Sodawasser, Kracherln und Fruchtsäften, XVIII. Herbeckstraße 62.

8. Juni 1932.

Antes Helene, Naturblumenbinder- und -handelsgewerbe, XIV. Johnstraße 25. — Bachmaier Josef, Betrieb einer Garage, V. Hofgasse 1.

— Berger Leopold, Fragner, X. Gudrunstraße 144 (Halle). — Friedmann Alfred, Handel mit Holz, Kohle und Koks, XX. Nordwestbahnhof, Frachtenbahnhof, Einfahrt Taborstraße. — Haász Irma, Massagegewerbe, unter Ausschluß jedweder Heiltätigkeit, VII. Mariahilfer Straße 88 a. — Hammerschmid Karoline, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Kettenbrückengasse 15. — Kohn Grete, Gemischtwarenhandel, V. Ziegelofengasse 18. — Kohn Paul, Mechaniker, II. Hammerpurgstallgasse 8. — Konrad Gustav, Schlosser, V. Castelligasse 22. — Krips Maria Aloisia, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, XIX. Saarplatz 5. — Lausecker Karl, Elektroinstallationsgewerbe gemäß der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, und zwar im Berechtigungsumfange der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XXI. Pilzgasse 2. — Luppi Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, II. Praterstraße 14. — Marschalek Johann, Verschleiß von Schweinefleisch, Wurst- und Selchwaren, X. Buchengasse 50. — Mosberg rekte Feingold Abraham, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, II. Große Stadtgutgasse 28. — Müller Ludwig, Gewerbe der Vertilgung von Ratten, Mäusen, schädlichen Insekten und dergleichen durch Phosphorpasta, IX. Rögergasse 3. — Nutz Anna, Wäschewarenerzeugung, II. Harkortstraße 7. — Obermann Ernst, Spengler, X. Gudrunstraße 179. — Peninger Hermine, Blusen- und Waschkleiderezeugung, XII. Rosaliagasse 1. — Pirquet Hedwig, Handel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen, Haus- und Küchengeräten, Handtaschen, Korbwaren und Bekleidungsgegenständen, IX. Rögergasse 24/26. — Platzensteig Edwin, Zier- und Gemüsegärtnerei, XII. Tanbruckgasse 4. — Prochaska Franz, Fleischhauer, IX. Wiesengasse 10/12. — Radl Magdalena, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier, XVIII. Gentzgasse 29. — Reihous Leopold, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Hafnergasse 1. — Rieß Jenny, Gemischtwarenhandel, II. Große Stadtgutgasse 28. — Schloßnickel Johann jun., Gastwirt, VI. Girardigasse 6. — Schreier Frieda, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, IX. Porzellangasse 32. — Spieß Helene, Kleidermachergewerbe, XII. Harthausergasse 1. — Thanheiser Katharina, Lebensmittel- Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XVIII. Vinzenzgasse 24. — Tranger Eugen Josef, Erzeugung von chemisch-technischen Artikeln, soweit deren Erzeugung nicht den Apothekern vorbehalten ist, und mit Ausschluß jedes in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten oder handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, II. Obere Augartenstraße 66. — Tuma Johann, Tischler, IX. Nußgasse 1. — Uiberall Saul, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Tempelgasse 4. — Wantuch Margarete, Kleidermachergewerbe, VI. Loquaiplatz 1. — Dr. Wengersky Otto, Handelsagent, XII. Ruckergasse 46. — Wengraf Katharina, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Verpachtung von Geschäftslokalen, sowie der Vermietung von Wohnungen, II. Wagramer Straße 41. — Wolf Franz, Garagierungsgewerbe, XII. Malfattigasse 22.

9. Juni 1932.

Bernold Anna, Autoverleihung, XVI. Friedmanngasse 15. — Blumer Hermine, Viktualienhandel, XVI. Bebelplatz 3. — Brötzner Katharina, Uebernahme von Bekleidungsstücken zum Waschen und Putzen, Vorhangspannerei und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVI. Gutraterplatz 3. — Brumat Erina Maria, Handelsagentur IV. Preßgasse 22. — Brumat Erina Maria, Handel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, IV. Preßgasse 22. — Burggraf Theresia, Branntweinschankgewerbe, XIV. Felberstraße 82. — Czak Rudolf, Handel mit Milch und mit Molkereiprodukten, XVI. Hasnerstraße 22. — Edlinger Paul, Gemischtwarenhandel, XVI. Schuhmeierplatz 2. — Eichberger Friedrich, Messerschmied, XVI. Flötzersteig 139. — Eisler Stella, Niedererzeugung, IX. Sechsschimmelgasse 14. — Englisch Max, Handel mit Lebensmittel- und Konsumwaren, beschränkt, XVI. Ottakringer Straße 174. — Epstein Samuel, Geflügelhandel, XVI. Ottakringer Straße 75. — Ernst Josef, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverkauf, XVI. Maroltingergasse 57. — Fejtl Jaroslav, Verkauf von Butter, Eiern, Käse und Margarine, XVI. Markt Brunnengasse, Stand 230. — Fischer Leopoldine, Gemischtwarenhandel, XVI. Schuhmeierplatz 13. — Fischmeister Anna, mechanische Strickerei, IV. Lambrechtgasse 17. — Josef Frais & Komp., Friseurgewerbe, XVII. Hernalser Gürtel 43. — Germayr Josefa, Konditoreiwarenhandel mit Fruchtsäfteverkauf, XVI. Hasnerstraße 103. — Götschel Helene, Konditoreiwaren-, Fruchtsäfte- und Gefrorenesverkauf, XVI. Wilhelminenstraße 230. — Gottsleben Johann, Fleischhauer, III. Drorygasse Nr. 8. — Grasl Anton, gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, I. Weihburggasse 4. — Grießauer Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Flaschenbierverkauf, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XVI. Neulerchenfelder Straße Nr. 76. — Gündel Franz Karl, Handelsagentur, XVII. Schumanngasse Nr. 71. — Helnwein Georg, Fleischselcher, X. Pernerstorfergasse 6. — Hobza Josef Anton, Bäcker, IX. Latschkagasse 9. — Holzinger Anna, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Markt, Stand 95. — Hüttner Reizia (Rosa), Niedererzeugung, III. Landstraßer Hauptstraße 100. — Ing. Hupak Franz, Handel mit technischen Artikeln, mit Ausnahme solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, III. Obere Viadukigasse 26. — Jirzik Richard, Gemischtwarenhandel,

WIENER EISENBAU A.-G.
Wien, X., Knöllgasse Nr. 35-39 643
Telephon Nr. R-10-2-40 und R-11-2-40
Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge

XVIII. Hockegasse 56. — Ingerle Emanuel, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Grillparzerstraße 9. — Offene Handelsgesellschaft Jonas & Schall, Handel mit Stahl- und Metallwaren, Radioapparaten und deren Zugehör, Grammophonen und Schallplatten, photographischen Artikeln, Haus-, Küchen-, Garten- und Sportgegenständen, I. Wipplingerstraße 21. — Kasner Elias, Handel mit Textilwarenresten und Geschirr, XVI. Weyprechtgasse 2. — Keßler Katharina, Gastwirtsgewerbe, XIV. Reindorfgasse 19. — Koller Ignatz, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Leibnitzgasse 7 (Hausflur). — Lorenz Hugo, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, XIX. Sieveringer Straße 30. — Lorenz Marie, Wäschewarenerzeugung, III. Apostelgasse 20. — Lutzer Theresia, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Singerstraße 5. — Mahlke Wilhelm, Mechanikergewerbe, beschränkt auf die Aufstellung und Reparatur von Aufzügen, III. Hegergasse 8. — Miller-Aichholz Heinrich, Gemischtwarenhandel, III. Traungasse 1. — Novák Marie Sophie, Fragnergewerbe, XVII. Leopold Ernst-Gasse 31. — Panzenberger Konrad, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, III. Ungargasse 30. — Past Franz, Alleininhaber der protokollierten Firma Past & Kraft, Handelsagentur, I. Renngasse 15. — Perl Otto, Handel mit Tuch- und Textilwaren, I. Fleischmarkt 17. — Peßl Antoinette, Niedererzeugung, I. Rotenturmstraße 21. — Pleß Malvine, Alleininhaberin der protokollierten Firma Wilhelm Pleß jun., Handel mit Herrenkleiden, Herrenhüten und Herrenmodeartikeln, I. Graben 31. — Pölzl Ferdinand, Handel mit Kraftfahrzeugen, III. Obere Weißgerberstraße 10. — Polatschek Valerie, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, III. Hohlweggasse 12. — Raschke Johann, Schuhmacher, XVI. Habichergasse 29. — Reimer Elise, Wäscherei und Chemischputzerei, III. Stammgasse 6. — Kommanditgesellschaft E. Roth & Komp., Handel mit photographischen Papieren und einschlägigen Artikeln, III. Stelzhamergasse 4. — Rozmitalsky Rudolf, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Wichtelgasse 70. — Rumpler Helene, Garagierung von Kraftfahrzeugen, III. Marxergasse 30. — Carl Schätzle & Komp., offene Handelsgesellschaft, Taschnergewerbe, X. Knöllgasse 55. — Scheer Julius, Erteilung von Auskünften über den Besuch von Heilbädern und Kurorten, mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, I. Parkring 1 (Kursalon). — Schlehofer Marie, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Gobergasse Nr. 30. — Schmidl Julius, Handel mit Strick-, Wirk- und Posamentierwaren, I. Schwertgasse 3. — Schneider Karl, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Baumannstraße 4. — Offene Handelsgesellschaft Selzer & Suchanek, Kaffeesiedergewerbe, II. Praterstraße 60. — Sobotka Cäcilie, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, III. Kollergasse 17. — Steinberger Josef, Handelsagentur, III. Am Heumarkt 9. — Steiner Gabriele, Handel mit Damenbekleidungsgegenständen, Mode- und Wäschewaren, III. Weyrgasse 6. — Stern Walter, Handel mit Wirk-, Strick-, Wäsche- und Konfektionswaren, Schirmen, Stöcken, Parfümerie-, Toilette-, Wasch- und Haushaltungsartikeln, Haus- und Küchengeräten, Leder-, Bijouterie-, Kurz-, Schnitt-, Nadler- und Textilwaren, Gummi-, Spiel- und Holzwaren und sämtlichen Sportartikeln, XIV. Meiselstraße 3. — Vesely Franz, Kleidermacher, III. Paulusgasse 8. — Vlach Marie, Fragner, XIII. Kuefsteingasse 18. — Heinrich Wanner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Bäckergewerbe, I. Mayfedergasse 1. — Georg Zehetner sen. & Komp., Handel mit Benzin, Benzol, Petroleum und sonstigen Mineralölen, XIII. Guldengasse 13. — Georg Zehetner sen. & Komp., Garagierungsgewerbe, XIII. Guldengasse 13.

10. Juni 1932.

Barth Friedrich Emanuel, Wirkwarenerzeugung, VI. Millergasse 33. — Beckmann Otto, Buchhandlung, einschließlich Antiquariat, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, VII. Wimbergergasse 10. — Beranek Wenzel,

Buchbinderleinen, moderne Bucheinbandstoffe
WILH. RAUNEGGER
Wien, I. Bezirk, Brandstätte Nr. 9
Gegründet 1809 Fernsprecher U-21-3-89 638
Geschäftsbücher-Einbandstoffe, Kunstleder

Graveur, VII. Kaiserstraße 103. — Fried Josef, Friseur, VII. Hermanngasse 2. — Göth Karoline, Strickwarenerzeugung, VII. Kenyongasse 25. — Groß Karl, Viktualienhandel, XIX. Heiligenstädter Straße 93 a. — Hauser Heinrich, Buch- und Bilanzrevision, VII. Lerchenfelder Straße 39. — Huber Wilhelm, Gemischtwarenhandel, X. Hardtmuthgasse 61 a. — Huniaček Friedrich, Spengler, XVIII. Türkenschanzstraße 5. — Hurban Johann, Schuhmacher, XIX. Rudolfinergasse 5. — Kellner Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Lerchenfelder Straße Nr. 143/145. — Kern Ludwig, Lastfuhrwerksgewerbe, mittels Pferdebetrieb, X. Neilreichgasse 18 (Stall). — Klar Kiwa (Karl), Friseur, VII. Westbahnstraße 41. — Dr. Klička Marie Ludwika, Fremdenpensionsgewerbe, VIII. Skodagasse 9. — Königsmark Klara, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Rotenhofgasse 6. — Kratochvil Karl, gewerbsmäßige Herstellung von Sicherungspatronen für elektrotechnische Sicherungen, unter ausschließlicher Verwendung fertig gekaufter Bestandteile und unter Ausschluß jeder handwersmäßigen oder konzessionierten Tätigkeit, VII. Schrankgasse 2. — Neumann Kamilla, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, XIII. Schweizertalstraße 14. — Neusser Franz, Handel mit Holz und Kohle, VIII. Blindengasse 55. — Orešič Marie, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, V. Reinprechtsdorfer Straße 3. — Ortner Karl, Schuhmacher, XVII. Hormayrgasse 35. — Osmanzik Philomena, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, VIII. Buchfeldgasse 9. — Poller Martin, Fleischselcher, VII. Neustiftgasse 33. — Ribniker Franziska, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe und gewerbsmäßige Uebernahme von Wäscheartikeln zum Chemischputzen, VII. Richtergasse 7. — Schargel Ruchel, Wäschewaren- und Blusenerzeugung, XX. Othmargasse 15. — Schittenkopf Rudolf, autogene Lohnschweißerei, VII. Schottenfeldgasse Nr. 41/43. — Simik Thomas, Fragner, VII. Lindengasse 41. — Ing. Stötzer Johann, Konzession für Elektroinstallation (Oberstufe), unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), V. Hauslabgasse 37. — Tesch Walter, Baumeister, XV. Kannegasse 8. — Vock Theresia, Gastwirtsgewerbe, XIV. Dadlergasse 18. — Wiesner Ernst, Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln, VII. Richtergasse 6. — Wöber Thekla, Gastwirtsgewerbe, VI. Gumpendorfer Straße 48. — Zehethauser Therese, Blusen- und Waschkleidererzeugung, VII. Neustiftgasse 112.

11. Juni 1932.

Aigner Emmerich Johann, Gemischtwarenhandel, XXI. Wildnergasse 15. — Augner Paulina, Erzeugung von Gold- und Silberschriften auf Kranzschleifen, XVI. Bebelplatz 2. — Bais Eduard Josef, Schuhmacher, XXI. Arminenstraße 9. — Bak Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Hubergasse 10. — Birnbaum Josef, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, II. Darwingasse 8. — Bröckl Anton, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Stiegergasse 13. — Brüller Wilhelm, Buch- und Bilanzrevisor, VIII. Blindengasse 18. — Düll Irma, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Franzensbrückenstraße 12. — Eckrieder Josef, Handel mit Holz und Kohlen, XVI. Albrechtskreithgasse 11. — Elsner Karoline, Speisewirtsgewerbe, II. Engerthstraße 161. — Fuchs Ludwig, Alleininhaber der Firma Ranschburg & Goldstein, fabriksmäßige Erzeugung von Handstickereien und Wäsche aller Art, II. Kleine Sperlgasse 10. — Gartner Anton Johann, Fleischhauer, XXI. Bellgasse 36. — Haiduk Theresia, Lebensmittelverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, sowie Handel mit Kurzwaren, Waschartikeln, Schuh- und Metallputzmitteln, mit Bürsten, Seifen und Zündern, XXI. Schulzgasse 7. — Hanak Maria, Damenkleidermachergewerbe, III. Reisnerstraße 35. — Koloman Handler, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Drucksorten für die Bedürfnisse des Gewerbes, XII. Anton Scharff-Gasse 4.

(Das Weitere folgt.)

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof — Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof — Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement
468


Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Natursphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

499
»GEBE« Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

PNEU-REPARATUR-ANSTALT
Ing. Bruno Jungfer
Wien, I., Eschenbachgasse 7, Fernr. A-36-7-35
Reparaturen von Auto-, Motor- und Fahrrad-Reifen sowie aller einschlägigen Gummiartikel 605
PERA

438
Aufzügefabrik REISSLER Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** **12.000** Anlagen
Personen- u. Lasten-**AUFZÜGE**
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV. Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 29. Juni 1932. Nr. 52.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: V. vom 6. Juni. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!" — „Jugend in Not." — Statistische Daten über Wien für den Monat April 1932. — Einsiedekurse an der städtischen Koch- und Haushaltungsschule. — Grundsätzliche Zulassung der Lagerungsart „Strager" für Benzin, Benzol und andere flüssige Kohlenwasserstoffe. — Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 25. bis 28. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 6. Juni 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Schmid und Danek.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Feldhofer, Haas, Jenschik, Nowak, Perschl, Ing. Schaffer und Schiener; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, die Ob.StadtbauRe. Ing. Kocmanek und Ing. Machek.

Entschuldigt: GR. Nachtnebel.

Schriftführer: Verw. Sekr. Ressel.

StR. Richter eröffnet die Sitzung und schreitet zur Wahl eines Vorsitzenden und eines Vorsitzendenstellvertreters. Gewählt werden die GRe. Schmid zum Vorsitzenden und Danek zu seinem Stellvertreter.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Z. 79, M.Abt. 34 b/1907/32.) Die Gebühren für die Benützung des Freudenauer Hafens und seiner Einrichtungen werden mit Wirksamkeit vom 16. Tage des auf die Kundmachung folgenden Monates in der aus der vorgelegten Tabelle ersichtlichen Art festgesetzt. (An den GR.)

(Z. 88, M.Abt. 22 g/600/32.) Die Gemeinde Wien widmet für die Aufstellung des Madersperger-Denkmales den im vorgelegten Plane ersichtlich gemachten Platz in der Gartenanlage am Resselplatze im IV. Bezirke. Die Kosten für die Fundierung des Denkmales werden von der Gemeinde übernommen, sie sind auf Ausgabsrubrik 713/5 „Sonstiges" bedeckt. Die Fundierungsarbeiten sind durch die Ersteher für laufende Arbeiten auszuführen.

(Z. 93, M.Abt. 34 b/13054/31.) 1. Die Gemeinde Wien überträgt zur Arrondierung der Gründe beim Schöpfwerk Pottschach in das Eigentum des Josef und der Theresia Treitler, Grundbesitzer in Liesling 3, die Grundstücke 50/3, 50/4, Wiese, und 51/3, 51/4, Acker, der Einl.Z. 58 des Grundbuches Liesling.

2. Josef und Theresia Treitler dagegen übertragen im Tauschwege in das Eigentum der Gemeinde Wien das Grundstück 64/1, Wald, der Einl.Z. 3 des Grundbuches Liesling.

3. Eine Aufzahlung in barem Gelde wird von keiner Seite geleistet.

4. Die Tauschflächen werden in ihrem gegenwärtigen Zustande und ohne Haftung für eine bestimmte Beschaffenheit oder für ein bestimmtes Ausmaß lastenfrei übertragen und übergeben.

5. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Tauschgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren, Abgaben samt Zuschlägen und der Legalisierung trägt die Gemeinde Wien, nicht aber die einer etwaigen rechtsfreundlichen Vertretung.

6. Für Zwecke der Gebührenbemessung werden die gegenseitig in das Eigentum zu übertragenden Grundflächen einvernehmlich mit je 1600 (eintausendsechshundert) Schilling bewertet.

7. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

8. Es wird einvernehmlich festgestellt, daß in allen aus diesem Vertrage entspringenden Rechtsstreitigkeiten, welche nicht kraft Gesetzes vor einen ausschließlich besonderen Gerichtsstand gehören, in erster Instanz die Gerichte am Sitze der Wiener Gemeindeverwaltung, Wien, I. Rathaus, zuständig sein sollen.

(Z. 96, M.Abt. 27 a/1158/32.) Die baulichen Nebenarbeiten beim Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung für das Baujahr 1932 werden der Firma Löschner & Helmer übertragen.

(Z. 92, M.Abt. 28/1300/32.) Die Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten an den gepflasterten Stiegen, Böschungen, Stütz- und Futtermauern und Entwässerungsanlagen in den Bezirken I bis XXI werden dem Pflasterermeister Josef Mayer bis 31. März 1933 übertragen.

(Z. 94, M.Abt. 28/1400/32.) Die Ausführung von Oberflächenbehandlungen auf Fahrbahnen und Gehwegen in den Bezirken I bis XXI wird mit einem auf Ausgabsrubrik 508/2 bedeckten Gesamtkostenerfordernis von 300.000 S genehmigt. Diese Arbeiten werden für die Bezirke I, II, IX und XVII bis XXI der „Teerag" A.G., Bauabteilung „Asdag", für die Bezirke III bis VII, X und XI der Allgemeinen Straßenbau-A.G. und für die Bezirke VIII und XII bis XVI der Asphaltunternehmung Robert Felsinger übertragen.

(Z. 95, M.Abt. 28/1600/32.) Die laufenden Erhaltungsarbeiten in Teer- und Asphaltbetonstraßen für das Jahr 1932 werden mit einem auf Ausgabsrubrik 508/2 des Voranschlages für Straßenerhaltung und Straßenbau bedeckten Kostenerfordernis von 50.000 S genehmigt. Diese Arbeiten sowie die Instandsetzung von Künetten in Teer-, Asphaltbeton- und Makadamstraßen mit Oberflächenstrich werden der Allgemeinen Straßenbau-A.G. übertragen.

(Z. 98, M.Abt. 22/1179/32.) Die Gemeinde Wien stellt die Dekorationspflanzen für die Ausschmückung der Werkbundsiedlung kostenlos bei. Die Barauslagen für die Herstellung der Ausschmückung im Betrage von 50 S trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten sind bedeckt im Sondervoranschlag „Gartenwesen 1932", Rubrik 504, Post 2 d.

(Z. 99, M.Abt. 31/700/32.) Die laufenden Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I bis XXI für die Zeit bis 31. März 1933 werden vergeben: An Baumeister Alois Czerny gegen einen Nachlaß von 28 Prozent auf Tarifpreise 1932 für Arbeiten im I., VII., VIII., XVI. und XVII. Bezirke, an Maurermeister Georg Hengl gegen einen Nachlaß von 25 Prozent auf Tarifpreise 1932 für Arbeiten im VI., XII., XIII., XIV. und XV. Bezirke, an die Bauunternehmung Alois Zierl & Komp. gegen einen Nachlaß von 25 Prozent auf Tarifpreise 1932 für Arbeiten im III., IV., V., X. und XI. Bezirke, an Baumeister Franz Spielauer gegen einen Nachlaß von 26 Prozent auf Tarifpreise 1932 für Arbeiten im IX., XVIII. und XIX. Bezirke, an die Bauunternehmung Karl Schreiner & Komp. gegen einen Nachlaß von 24 Prozent auf Tarifpreise 1932 für Arbeiten im II. und XX. Bezirke und gegen einen Nachlaß von 26 Prozent auf Tarifpreise 1932 für Arbeiten im XXI. Bezirke.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil.

(Z. 100, M.Abt. 33/1017/32.) Der Abgabe der in der vorgelegten Aufnahmeschrift vom 28. Mai 1932 niedergelegten Haftungserklärung der Gemeinde Wien gegenüber den Oesterreichischen Bundesbahnen anläßlich der Durchführung von Instandsetzungsarbeiten an der Schmelzbrücke über den Westbahnhof wird zugestimmt.

Berichterstatter Sen.R. Ing. Ducker.

(Z. 83, M.Abt. 27 b/605/54/32.) Der vorgelegte Entwurf für die Neuauflage des städtischen Preistarifes „Elektrische Installationsarbeiten" wird genehmigt.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek.

(Z. 97, M.Abt. 30/1660/32.) Der Gemeinderatsausschuß V stimmt der Einstellung von 200 Saisonarbeitern für die Straßenpflege auf die Dauer von 20 Wochen zu, obwohl für diesen Zweck ein Betrag im Voranschlag des Fuhrwerksbetriebes nicht vorgesehen ist, und nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgabe der Ansatz für 1932 der Kreditpost 1 a „Hauptbezüge" der Ausgabsrubrik 503 „Städtischer Fuhrwerksbetrieb" um 218.200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 9,297.020 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, so ist diese Ueberschreitung in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Machek.

(Z. 91, M.Abt. 34 a/1726/32.) Der Entwurf für die Vergrößerung der Standrohrbehälter „Steinbruch", „Michaelerberg" und „Dreimarkstein" im XVI. und XVIII. Bezirke wird mit dem auf der Ausgabsrubrik 511/2g des Hauptvoranschlages für das Jahr 1932 (Post d 11 und d 12 des Sondervoranschlages des Betriebes Wasserversorgung) bedeckten Gesamtkostenerfordernis von 206.000 S genehmigt. Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Isolierungs- und Rohrlegungsarbeiten wird für die Anlage „Steinbruch" an die A.G. für Bauwesen Ing. A. Spritzer, für die Anlage „Michaelerberg" an die Bauunternehmung Ing. C. Auteried & Komp. und für die Anlage „Dreimarkstein" an die Gesellschaft für Bauarbeiten Ing. Langfelder & Komp., der Umbau der Schalteinrichtungen in den automatischen Hebewerken „Steinhof", „Neustift am Walde" und „Salmannsdorf" an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke, die Lieferung der Schwachstromkabel für die Strecke Steinhof—Steinbruch an die Firma Siemens & Halske A.G., für die Strecke Neustift am Walde—Michaelerberg an die Kabelfabrik- und Drahtindustrie-A.G. und für die Strecke Salmannsdorf—Dreimarkstein an die Firma Felten & Guilleaume A.G. und die Lieferung der Wassermesser an die Wassermesserfabrik Eduard Schinzel übertragen.

Berichterstatter GR. Schmid.

(Z. 80, M.Abt. 25 a/1356/32.) Die Begünstigungen, welche mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 20. Mai 1931, Z. 136/31, der Schuljugend der Wiener Volks-, Haupt- und Mittelschulen, gewerblichen Mittel- und Fortbildungsschulen, sowie den Jugendfürsorgevereinen und Anstalten in den städtischen Bädern im Jahre 1931 bewilligt worden sind, werden auch für die Badezeit 1932 auf Grund des Berichtes und der Zusammenstellung der M.Abt. 25 a genehmigt. Die M.Abt. 25 a wird ferner ermächtigt, wegen Zuweisung der Jugendfürsorgevereine und Anstalten an die einzelnen Badeanstalten und wegen Festsetzung der Badezeiten usw. im Einvernehmen mit deren Vertretern die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Z. 79, M.Abt. 34 b/1907/32.) Neufestsetzung der Hafengebühren im Freudenauer Hafen.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

XVIII. Wiener Gemeindebezirk, Währing: 30. Juni, 17 Uhr.
XIX. Wiener Gemeindebezirk, Döbling: 30. Juni, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

„Winterhilfe!"

25. Geldspendenliste:

	Schilling
H. Monies, VII. Kandlgasse 45	3·—
Firma Reis & Breth und deren Personal, VII. Halbgasse 25	60·—
„Austria", Brotfabrik und Dampfmühle J. Milacek, X. Laxenburger Straße 68—72	520·—
Familie B. G., Wien, I.	60·—
Schüler des Bundesgymnasiums und Realgymnasiums, Wien, V.	12·—
M. D., Wien, III.	44·—
Prof. Dr. Josef Schiller, XII. Tivoligasse 55	2·—
Spende der Gemeinde Wien	100.000·—
A. R., Vorarlberg	5·—
W. Kühnel, I. Wollzeile 25	25·—
H. Werner, III. Fasangasse 5	2·50
Franziska Nowak, XII. Vivenotgasse 31	20·—
Wiener Männergesang-Verein, I. Canovagasse 4	15·31
Ertrag eines Konzertes der amerikanischen Kolonie durch Frau von Scanavi, IV. Wohllebengasse 11	331·33
Frau Selma Schüssler, XIX. Kreindlgasse 18	25·—
Dr. M. Wagenaar, Rotterdam, Burg Memeszplein 32 a	27·65
Flieger-Kino, IX. Liechtensteinstraße 37	204·18
Weibliche Fürsorge, Verband von Wohlfahrtsvereinen	150·—
Angestellte der Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft „Phönix", IX. Alser Platz 3, 6. Rate	365·50
Dr. Simon Fischel, I. Wipplingerstraße 2	5·—

Spendeneinlauf bis 22. Juni 1932:

Bisher ausgewiesen				S 2,075.299·60
Richtigstellungen:				
Turnowsky J. & Komp.	(15. Ausweis)	Marken S	2·—	
Wohl-Knöpfelmacher	(15. Ausweis)	„ „	5·—	
Deutsch Josef	(15. Ausweis)	„ „	4·—	
Engel Ludwig	(15. Ausweis)	„ „	20·—	
Löbl Wilhelm	(15. Ausweis)	„ „	5·—	
Herrmann J.	(16. Ausweis)	„ „	5·—	
Umbuchung auf Konto Winterhilfemarken		S	41·—	41·—
Vogler Johann	(9. Ausweis)	S	10·—	
Umbuchung auf Konto Sammeltag				10·—
		verbleiben		S 2,075.248·60
25. Geldspendenausweis				„ 101.877·47
		Summe		S 2,177.126·07

„Jugend in Not."

Abschluß der Wiener Hilfsaktion für jugendliche Arbeitslose.

In den letzten Jahren hat das Kuratorium der Aktion „Jugend in Not", dem die Vertreter der beteiligten Ministerien, der Gemeinde Wien, der Spitzenverbände der Krankenkassen, des Wiener Fortbildungsschulrates, der Kammern, der Spitzenorganisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer und des Jugendbeirates bei der Wiener Kammer für Arbeiter und Angestellte angehörten, Winterhilfsaktionen organisiert und Tagesheimstätten für erwerbslose Jugendliche betrieben. Bei vernünftiger Betätigung fanden sich Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren an allen Werktagen der Wintermonate in der Zeit von 2 bis 7 Uhr abends in den Heimstätten zusammen. Vom 1. Dezember 1931 bis 30. April 1932 waren 58 Heimstätten, davon 35 sozialistische und 23 katholische, in Betrieb. Namhafte Spenden von Seite öffentlicher Einrichtungen, zahlreicher Körperschaften und Privatpersonen, nicht zuletzt aber auch der Aktion „Winterhilfe", ermöglichten nicht nur den Betrieb der Heimstätten, sondern auch die Verabreichung einer warmen Jause an die Jugendlichen. Während 22 Wochen beherbergten die Heimstätten 561.759 Jugendliche, davon 528.594 männliche und 33.165 weibliche Jugendliche. Nach genauen statistischen Erhebungen bezogen durchschnittlich 70 Prozent der Heimstättenbesucher keinerlei Unterstützung, das heißt also, ungefähr drei Viertel aller Heimstättenbesucher waren fast ausschließlich auf die ihnen gebotene Nahrung, auf Suppe und Brot, angewiesen. Die damit verbundene großzügige Ausspeisungsaktion hatte gewaltige Leistungen zu vollbringen; es wurden nicht weniger als 536.491 Portionen Suppe und 630.067 Portionen Brot ausgegeben. Für die Anfertigung der Suppe waren eineinhalb Waggon Konserven erforderlich. Der eigentliche Zweck der Aktion, die erwerbslose Jugend den schädlichen Einflüssen der Straße zu entziehen, wurde durch entsprechende pädagogische Beeinflussung der Jugend, durch Vorträge, Kurse, Veranstaltungen edler Geselligkeit erreicht. Die Heimwarte, selbst arbeitslose Jugendliche, zugleich aber Funktionäre der Verbände, die die Heimstätten zur Verfügung stellten, sorgten in musterhafter Weise für Ordnung und Disziplin. Der aufschlußreiche Geschäftsbericht der Aktion stellt fest, daß in den freigewerkschaftlich-sozialistischen Heimstätten 1380

Veranstaltungen mit 122.867 Besuchern und in den katholischen Heimstätten 1088 Veranstaltungen mit 64.508 Besuchern zu verzeichnen waren. Einer Anregung aus Aerztekreisen folgend, erklärten sich 51 Zahnärzte, 5 Fachärzte und 13 Frauenärzte bereit, Besucher der Tagesheimstätten unentgeltlich zu behandeln. 539 Jugendliche wurden der zahnärztlichen Behandlung zugeführt, während den übrigen Aerzten 37 Patienten zugewiesen wurden.

In der Schlußsitzung des Kuratoriums, die am 21. Juni 1932 unter dem Vorsitz des amtsführenden Stadtrates Univ.-Prof. Dr. Julius Tandler stattfand, erstattete der Geschäftsführer der Aktion, Anton Kimml, den Geschäftsbericht.

Die Gesamteinnahmen der Aktion beliefen sich auf 363.364 S, während die Gesamtausgaben bei einer gegenüber dem Vorjahre um 330 Prozent gesteigerten Frequenz 362.462 S betrugen. Verwaltungsspesen sind bei der Aktion überhaupt nicht aufgelaufen, weil sämtliche Arbeiten der Geschäftsstelle ehrenamtlich besorgt wurden. Auf Antrag des Rechnungsprüfers Johann Svitanics wurde beschlossen, daß die verfügbaren geringen Geldbestände auf den bestehenden Kontis erliegen bleiben, um für gleiche oder ähnliche Zwecke Verwendung zu finden.

Statistische Daten über Wien für den Monat April 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Fortsetzung.)

	April 1931	März 1932	April 1932
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	**18.589**	**18.291**	**18.782**
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	3.918	3.096	3.754
b) Geleistete Verpflegstage . .	554.220	538.483	518.845
dav. in Versorgungshäusern .	237.281	240.357	232.604
Anstalten für Geisteskranke	161.556	160.082	151.766
Krankenanstalten . .	79.392	67.669	65.774
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	**5.438**	**4.769**	**4.935**
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	**3.566**	**3.873**	**3.432**
Leichenbestattung			
Bestattungen	**2.301**	**2.547**	**2.296**
dav. Einäscherungen	325	367	318
Städtische Bäder			
Besucher	**750.235**	**659.148**	**804.052**
dav. unentgeltl. badende Kinder	48.513	42.068	62.844
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	**18.603**	**20.752**	**21.000**
und zwar: Erhaltungsbeiträge .	12.071	12.232	12.315
Pflegebeiträge . . .	3.502	5.268	5.257
Pflegegelder . . .	1.849	1.882	1.813
Aushilfen	1.181	1.370	1.615
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	**22.793**	**24.085**	**25.670**
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**7.432**	**6.696**	**6.769**
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**2.762**	**1.853**	**1.910**
Kinderausspeisungen			
Ausgegebene Portionen	**489.052**	**429.996**	**447.736**
Oeffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	121.118	168.378	158.549
„ Stellenanbote . .	559	352	373
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	12.247	7.789	11.715
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	27.181	36.429	35.168
„ Stellenanbote . .	390	44	60
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	855	218	241
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	**95.797**	**123.968**	**113.594**
a) Geschlecht: männlich	72.569	92.921	84.481
weiblich	23.228	31.047	29.113
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung . .	54.492	77.034	67.404
Notstandsaushilfe	41.305	46.934	46.190
Altersfürsorgerentner	**19.675**	**23.178**	**23.430**

(Schluß folgt.)

Einsiedekurse an der städtischen Koch- und Haushaltungsschule.

An der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien, VI. Brückengasse 3, und III. Petrusgasse 10, wird demnächst je ein Einsiedekurs am Nachmittag und am Abend abgehalten. Der Nachmittagskurs findet am 27., 28. und 30. Juni statt, der Abendkurs am 5., 6. und 7. Juli. Einschreibungen in der Schulkanzlei.

Grundsätzliche Zulassung der Lagerungsart „Strager" für Benzin, Benzol und andere flüssige Kohlenwasserstoffe.

M.Abt. 56/20995/1931. Wien, am 3. Mai 1932.

Ueber Ansuchen der Firma Strager & Komp. in Wien, XIII. Hustergasse 3—5, wird die Lagerungsart „Strager" mit den beantragten Rückschlagsicherungen entsprechend den Zeichnungen und der Beschreibung als zur Lagerung von Benzin, Benzol und anderen flüssigen Kohlenwasserstoffen ausreichend gesichert anerkannt und zur Verwendung im Gemeindegebiete von Wien grundsätzlich zugelassen. Diese Zulassung wird gemäß der Ministerialverordnung vom 7. Februar 1930, B.G.Bl. Nr. 49, betreffend grundsätzliche Bestimmungen über die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten in gewerblichen Betriebsanlagen erteilt und stützt sich auf die Gutachten der Versuchsanstalt für Brennstoffe, Feuerungsanlagen und Gasbeleuchtung an der Technischen Hochschule in Wien vom 28. August und 26. November 1931.

Beschreibung.

Behälter.

Zur Lagerung der Flüssigkeit dient ein unterirdischer, gas- und flüssigkeitsdicht geschweißter oder genieteter Behälter 1, der oben am Mantel einen mit einem schmiedeeisernen, verschraubten Deckel gasdicht abgeschlossenen Dom 2 besitzt. Der gegen Zerstörung außen mit einer genügend starken, rostsicheren Verkleidung versehene Behälter wird auf Sockeln gelagert und so tief in die Erde verlegt, daß der höchste Punkt des Behälters wenigstens 1 m hoch überschüttet ist. Bei ungünstigem Untergrund oder bei örtlichen Verhältnissen, die eine erhöhte Vorsicht erheischen (wie zum Beispiel im bebauten Gebiete), wird er in einer betonierten oder gemauerten Grube standsicher verlegt.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Entnahmevorrichtung.

Die Flüssigkeit wird durch eine Pumpe 3, die entweder für Handbetrieb (Abb. 1) oder für elektrischen Antrieb (Abb. 2) eingerichtet ist, aus dem Behälter entnommen. Bei Verwendung einer elektrischen Pumpe, die nicht so eingerichtet ist, daß die Förderung aus dem Behälter schon bei einer geringfügigen Ueberschreitung des vorgesehenen Betriebsdruckes von selbst eingestellt wird, ist die Druckleitung 5 a, mit der Rücklaufleitung 20 durch ein selbsttätiges Ueberdruckventil 4 verbunden. Dadurch kann die Pumpe auch bei geschlossenem Zapfschlauch weiterlaufen, weil in diesem Falle die Flüssigkeit zwangläufig in den Behälter zurückgeleitet wird.

Rohrleitungen.

Die aus dem Behälter ins Freie führenden Rohrleitungen sind in der Regel am Domdeckel befestigt. Die Rohranschlüsse können aber nach Bedarf auch mit Anschlußflanschen am Mantel des Behälters befestigt werden.

a) Die vom Behälter zur Pumpe führende Saugleitung 5 ist unmittelbar ober dem Domdeckel mit einer Kiessicherung 6 (Abb. 4) versehen. An den äußeren, in der Regel mit einem Rückschlagventil ausgestatteten Rohrstrang der Saugleitung können durch Abzweigleitungen auch mehrere Behälter angeschlossen werden. Jede Abzweigleitung ist vor ihrer Einmündung durch ein Ventil absperrbar.

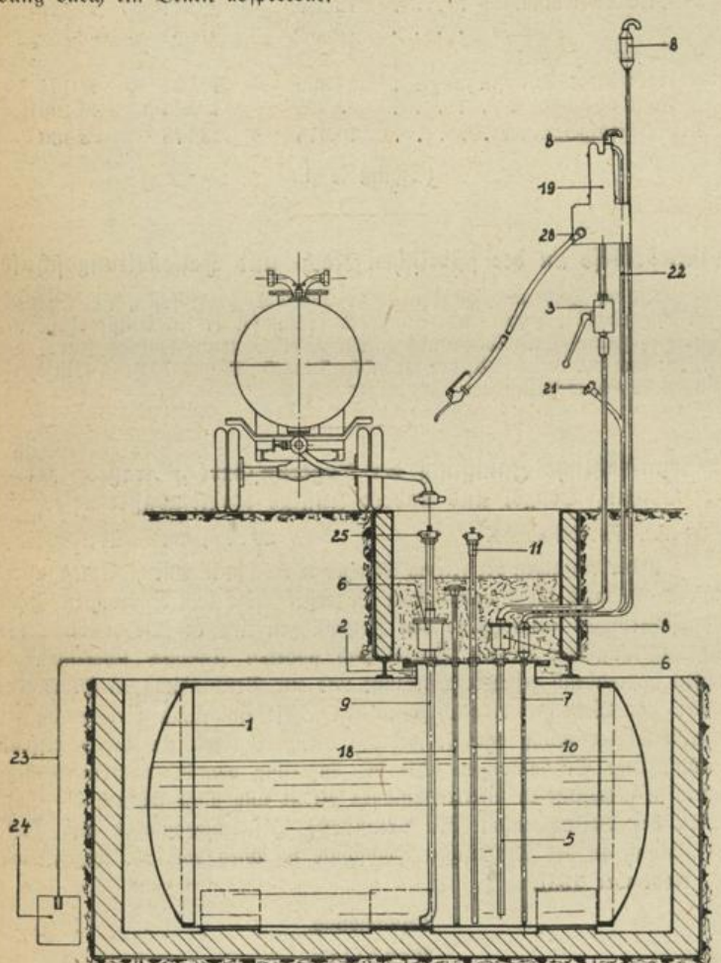


Abb. 1

b) Die zur Be- und Entlüftung des Behälters dienende Lüftungsleitung 7 ist durch je eine Kiessicherung 8 (Abb. 5) bei der Einmündung in den Behälter und am freien Ende, das entsprechend gekrümmt, seitwärts oder nach unten ausmündet, gesichert.

c) In die am oberen Ende durch eine sperrbare Verschraubung abschließbare Fülleitung 9 ist eine Kiessicherung 6 (Abb. 4) eingebaut. Das untere Ende der Fülleitung mündet nahe dem Behälterboden in einen Krümmer aus, der das Einströmen der Flüssigkeit in den leeren Behälter ohne Aufprall auf die Blechwandungen und ohne wesentliches Verspritzen bewirken soll.

d) Das zum Messen der Flüssigkeitsmenge im Behälter dienende unten offene Peilrohr 10 ist am oberen Ende mit einer Rückschlagsicherung 11 (Abb. 6) und einer auch den Kopf des Peilstabes umschließenden Kappverschraubung versehen. Das bis zum Behälterboden reichende Rohr ist unten offen und knapp unter dem Domdeckel gelocht, damit im Behälter und im Peilrohr stets der gleiche Druck herrscht und dadurch ein richtiges Messen des Inhaltes gewährleistet ist.

e) Statt der Peilvorrichtung kann auch ein Standanzeiger (Abb. 3) eingebaut werden, der aus einem Schwimmer 12 und einem rostsicheren mit einer Teilung versehenen Meßband 13 besteht. Das mit einem Gegengewichte ausgestattete Meßband ist in der mit einem Schauglas 14 und der Meßbandsicherung 15 (Abb. 7) versehenen Rohrleitung 16 eingeschlossen, die nebst dem Gestänge 17 gleichzeitig auch zur Führung und Erdung für den Schwimmer dient.

f) Die allfällig angeordnete Entleerungsleitung 18 (Wasserzapfleitung), die zur fallweisen Entnahme des im Behälter etwa angesammelten Wassers und Schmutzes dient, reicht bis zum Boden des Behälters und ist oben mit einem Blindflansch abgeschlossen.

Meßvorrichtungen.

Um die aus dem Behälter entnommene Flüssigkeitsmenge genau zu messen, werden vollständig geschlossene Meßgefäße 19 oder Meßgeräte angeordnet, die an die Druckleitung der Pumpe angeschlossen sind.

Zur etwa erforderlichen Rückentleerung der Meßvorrichtung und des Zapfschlauches ist eine Rücklaufleitung 20 vorgesehen, die entweder in die Fülleitung 9 (Abb. 2) oder in die Lüftungsleitung 7 mündet, die in diesem Falle (Abb. 1) bis zum Boden des Behälters verlängert und knapp unter dem Domdeckel mit Löchern versehen ist. An die Rücklaufleitung ist ein mit einer Kappverschraubung und einer Rückschlagvorrichtung versehener Entleerungsstutzen 21 angeschlossen.

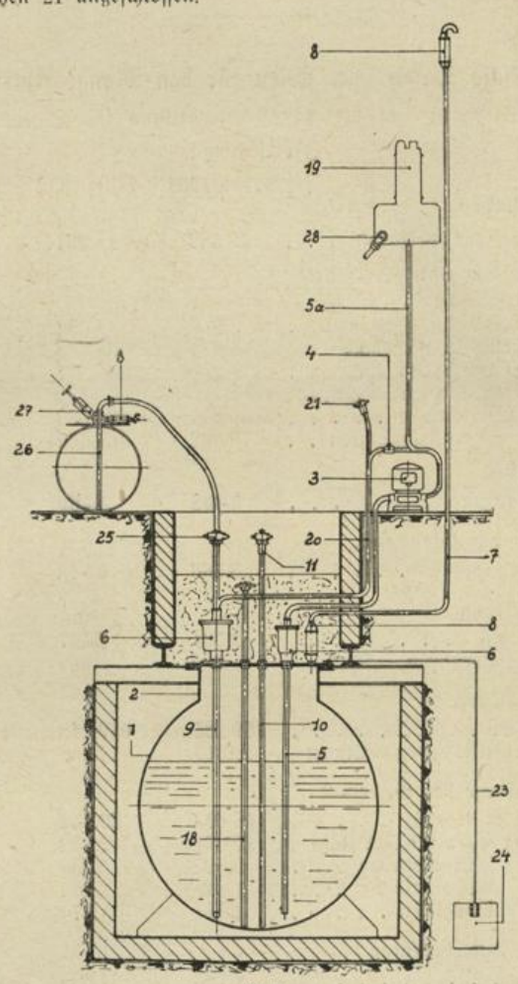


Abb. 2

Bei Verwendung von Meßgefäßen, die mit einer Ueberlaufleitung 22 (Abb. 1) versehen sind, um ein Ueberfüllen zu verhindern und die Flüssigkeit im Meßbehälter genau zu begrenzen, wird der Entleerungsstutzen in die Ueberlaufleitung eingebaut.

Die Lüftungsleitung der Meßgefäße ist mit einer Kiessicherung 8 gesichert.

Sicherungseinrichtungen gegen Brand und Zündschlag.

Der feuer- und zündschlagsichere Schutz dieser Lagerung gegen Gefährdung von außen oder von innen durch Brand oder Zündschlag wird außer der Beschüttung durch nachstehende Sicherungseinrichtungen gewährleistet:

Um eine elektrische Aufladung des Behälters und der Leitungen zu vermeiden, sind alle Rohrleitungen durch die Befestigungsschrauben am Domdeckel mit dem Behälter leitend verbunden und dieser selbst durch ein kräftiges, am Behälterdom befestigtes Kabel 23 und die Platte 24 geerdet.

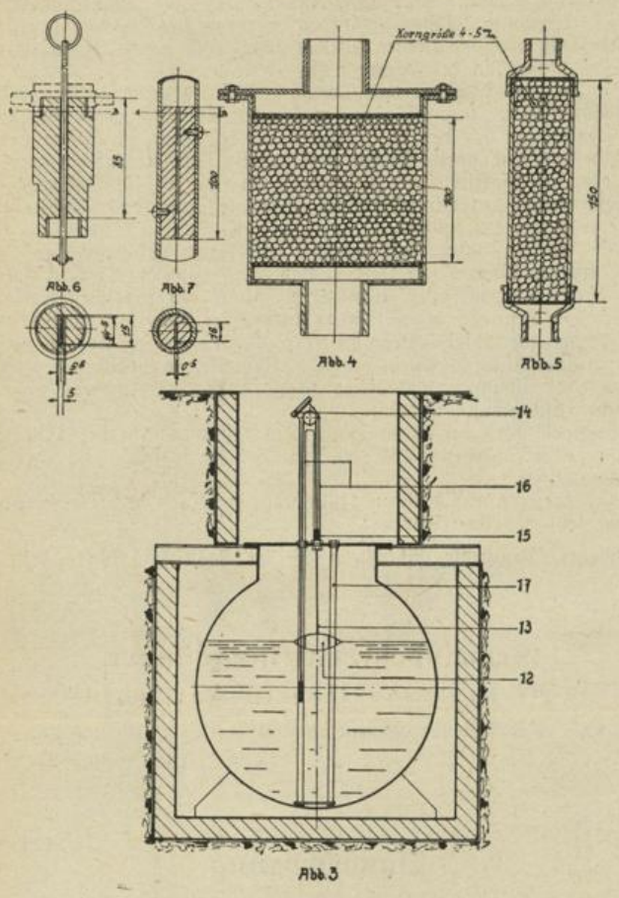
Alle Oeffnungen sind an den angeführten Stellen mit den nachstehend beschriebenen Kiessicherungen versehen, die von der Versuchsanstalt für Brennstoffe, Feuerungsanlagen und Gasbeleuchtung an der Technischen Hochschule in Wien erprobt und als ausreichend zündschlaghindernd befunden wurden.

1. Kiessicherungen.

Die Kiessicherungen bestehen aus einem Gehäuse aus Flußstahl oder Gußeisen, das mit Kies von 4 bis 5 mm Korngröße gefüllt ist. Als Füllstoff können auch Kugeln von höchstens 5 mm Durchmesser aus Porzellan oder einer anderen keramischen Masse mit hohem Schmelzpunkte verwendet werden. Der Füllstoff ist beiderseits durch 2 mm dicke, verbleite Lochplatten und eingelegte Drahtnetze begrenzt, damit er nicht leicht verschmutzt und nicht ausrinnen kann. Die feste Zusammenpressung des Füllstoffes und die Vermeidung von größeren Hohlräumen sind von wesentlicher Bedeutung für die Wirksamkeit dieser Sicherung.

a) Saug- und Füllrohrsicherung.

Die in die Saug- und in die Fülleitung eingebauten Kiessicherungen 6 (Abb. 4) unterscheiden sich voneinander nur durch den Durchmesser der topfartig ausgebildeten, mit einem unteren Rohransatz versehenen Gehäuse. In das Gehäuse ist ein Ring aus hochgestelltem Flacheisen eingesetzt, der die mindestens 100 mm hohe Kiesfüllung trägt. Der mit einem Flansch befestigte Deckel mit Rohransatz drückt einen zweiten Flacheisenring fest an die Kiesfüllung und preßt sie dadurch zusammen.



b) Lüftungsrohrsicherung.

Das Gehäuse der in die Lüftungsleitung 7 eingebauten Kiessicherungen 8 (Abb. 5) besteht aus einem gewöhnlichen Rohrstück, das mindestens 150 mm hoch mit Kies gefüllt ist. Die dichte Pressung der Kiesfüllung wird durch die an den Enden des Gehäuses aufgeschraubten, sich verjüngenden Rohransätze bewirkt.

2. Peilrohrsicherung.

Die am oberen Ende des Peilrohres 10 aufgeschraubte Rückschlagsicherung 11 (Abb. 6) besteht aus einer mindestens 85 mm langen Grundverschraubung aus Messing, die eine Oeffnung mit rechteckigem Querschnitt von 15 mm Länge und 5·5 mm Breite zur Einführung des Peilstabes besitzt. Der aus Messing oder aus Aluminium hergestellte Peilstab ist am unteren Ende mit einem Dorn versehen oder so verdickt, daß er nicht ganz herausgezogen werden kann. Die verhältnismäßig große Masse der Sicherung und der enge, höchstens 0·5 mm breite Schlitz zwischen dem Peilstab und der Grundverschraubung verhindern die Fortpflanzung einer Zündschlagflamme in den Gasraum des Behälters.

3. Meßbandsicherung.

Die in die Rohrleitung 16 eingebaute Meßbandsicherung 15 (Abb. 7) besteht aus einem zweiteiligen zylindrischen Gußpfropfen, der durch Stiftschrauben festgehalten wird. In der Achse des 100 mm langen Gußkörpers ist ein Schlitz von 16 mm Länge und 0·5 mm Breite ausgespart, durch den das Meßband geführt wird.

Füllung des Behälters.

Der Behälter wird entweder aus Kesselwagen oder aus Eisenfässern durch die Fülleitung 9 gefüllt.

Die geerdeten Kesselwagen (Abb. 1) werden mit der Füllstelle 25 durch einen Schlauch verbunden, der die Flüssigkeit im natürlichen Gefälle in den Behälter leitet.

Zur Füllung aus Eisenfässern (Abb. 2) wird ein Faßanschluß 26 verwendet, der mit einer Kiessicherung 8 versehen ist und dicht in das Spundloch eingeschraubt wird.

Durch eine Pumpe 27 wird eine Heberwirkung eingeleitet, wodurch die Flüssigkeit selbsttätig in den Behälter abfließt. Das Eisenfaß ist während des Abfüllens durch einen mit Metalldrähten versehenen, beweglichen Schlauch mit der Füllstelle 25 elektrisch leitend verbundenen und dadurch geerdet.

Zapfen.

Zur Entnahme der Flüssigkeit wird der mit Metalldrähten elektrisch leitend gemachte Zapfschlauch am Anschluß 28 angebracht und die Pumpe, an die auch mehrere Behälter angeschlossen sein können, in Tätigkeit gesetzt. Zur Regelung der Auslaufgeschwindigkeit besitzt der Zapfschlauch am Ende ein Selbstschlußventil, das im Ruhestande immer geschlossen ist. Die im Zapfschlauch etwa zurückbleibende Flüssigkeit wird durch den Entleerungsstutzen 21 über die Rücklaufleitung in den Behälter zurückgeleitet.

Allgemeine Bedingungen.

1. Die Menge der zur Lagerung zugelassenen Flüssigkeit (Benzin, Benzol und andere flüssige Kohlenwasserstoffe) ist von den jeweiligen örtlichen Verhältnissen abhängig. In der Regel darf der Inhalt eines Behälters nicht mehr als 20.000 Liter betragen, sofern nicht die besonders günstige örtliche Lage eine größere Lagermenge zuläßt. Wenn es die Verhältnisse der Umgebung erfordern, ist der Behälterinhalt aus Sicherheitsgründen entsprechend geringer zu bemessen.

2. Es müssen zumindest die über 5000 Liter fassenden Behälter von bewohnten Gebäuden und anderen zum ständigen Aufenthalt von Menschen dienenden Räumen 1 m und die Zapfstelle von Türen und Fenstern derartiger Räume mindestens 2 m entfernt sein, falls es sich nicht um besonders feuergefährliche Betriebe handelt, bei denen wegen der örtlichen Verhältnisse die Vorschreibung eines größeren Abstandes notwendig ist.

3. In der Regel, insbesondere in bebauten Gebieten, ist der Behälter im Freien in einer gemauerten oder betonierten, unterirdischen, gegen seitlichen Druck genügend widerstandsfähigen Wanne unterzubringen.

4. Werden mehrere Behälter vorgesehen, dann hat ihr gegenseitiger Abstand mindestens 0·50 m zu betragen.

5. Wenn es die örtlichen Verhältnisse erfordern, ist ein Blitzableiter anzuordnen.

6. Die Füllstelle muß sich im Freien befinden und darf nur ausnahmsweise in einem besonderen Tankraume untergebracht werden. Die Zapfstelle kann mit besonderer behördlicher Bewilligung, wenn es die örtlichen Verhältnisse gestatten, auch in einem geschlossenen, absperrbaren und gut lüftbaren Raume errichtet werden.

7. Für die Errichtung einer solchen Anlage ist die bau- und in gewerblichen Betrieben auch die gewerbebehördliche Genehmigung erforderlich.

Besondere Bedingungen.

1. Die Anlage ist in allen Teilen zweckmäßig, widerstandsfähig, gegen die Bildung elektrischer Funken gesichert, ausreichend geerdet und verläßlich wirkend auszuführen und gegen mißbräuchliche Benützung in geeigneter Weise abzusperren. Alle Sicherungseinrichtungen und die Pumpe sind derart anzubringen oder zu verwahren, daß sie Unberufenen nicht leicht zugänglich sind.

2. Der Behälter ist aus entsprechendem, mindestens 5 mm dickem Flußeisenblech oder einem gleich widerstandsfähigen Baustoffe herzustellen, außen mit einer rostsicheren Verkleidung zu versehen, standsicher zu lagern, mit steinfreier Erde und dergleichen allseits dicht zu umgeben und mindestens 1 m hoch zu überschütten.

3. Leitungen und Kanäle in der Nähe des Behälters sind erforderlichen Falles entsprechend zu schützen.

Kanalöffnungen, die von der Zapf- und der Füllstelle weniger als 10 m entfernt und so gelegen sind, daß etwa ausfließende, brennbare Flüssigkeit in den Kanal gelangen könnte, sind mit Abscheidern behördlich anerkannter Bauart auszustatten.

4. Die Rohrleitungen müssen leicht freilegbar und außen mit einem rostsicheren Anstrich versehen sein; sie sind so zu führen, daß sie Kanäle oder unterirdische Räume nicht durchqueren. Leitungen über Flur müssen dort, wo sie mechanischen Beschädigungen oder einer Zerstörung durch Feuer ausgesetzt sind, mit gemauerten oder betonierten Sockeln von mindestens 30 cm Höhe umgeben werden.

5. Alle Oeffnungen sind gegen die Außenluft durch die in der Beschreibung angeführten Rückschlagsicherungen zu schützen. Die Sicherungen sind so anzubringen, daß sie von Unberufenen ohne besondere Hilfsmittel nicht entfernt werden können.

6. Das Lüftungsrohr ist mit je einer Kiessicherung am oberen und am unteren Ende zu sichern, genügend hoch, mindestens aber bis 2·5 m über die Füllstelle unmittelbar ins Freie zu führen und am freien Ende so auszugestalten, daß die Gase waagrecht oder nach unten ausströmen.

7. Die Kiessicherungen dürfen nur mit Kies, Porzellan oder einer anderen keramischen Masse mit hohem Schmelzpunkte gefüllt werden; die Korngröße darf 5 mm nicht überschreiten. Die Schütthöhe muß in den Kiestopfsicherungen wenigstens 100 mm, in der Lüftungsrohrsicherung wenigstens 150 mm betragen. Der Füllstoff ist unter Vermeidung größerer Hohlräume satt einzufüllen, fest zusammenzupressen und gegen Ausrinnen verläßlich zu schützen.

8. Die in den Abbildungen der Peilrohr- und Meßbandsicherungen eingetragenen Abmessungen müssen genau eingehalten werden.

9. Das untere Ende des Füllrohres darf vom Behälterboden nicht mehr als 10 cm abstehen und ist so auszubilden, daß die Flüssigkeit beim Füllen in annähernd waagrechter Richtung austritt.

10. Die im Füll- und Peilrohrschacht ausmündenden Rohrleitungen und der Entleerungsstutzen der Rücklaufleitung sind mit einem gegen Unberufene gesicherten Verschluß zu versehen. Beim Füllen des Behälters oder bei der Entnahme von Flüssigkeit sind die hiezu nicht verwendeten Rohrleitungen stets geschlossen zu halten.

11. Der Füll- und Peilrohrschacht ist bis zu den Verschlußkappen, mindestens aber 30 cm hoch, mit Erde und dergleichen auszufüllen und mit einem genügend starken Deckel abzuschließen.

12. Die Entleerungsleitung darf aus der Schachtüberschüttung nicht herausragen und muß mit einem Blindflansch abgeschlossen sein, dessen Verschraubung nur mit einem Werkzeuge gelöst werden kann.

13. Es dürfen nur genügend widerstandsfähige, flüssigkeitsfeste Rohrleitungen und ebensolche Schläuche, die mit Metalldrähten elektrisch leitend gemacht und mit luftdichten Anschlußschrauben versehen sind, verwendet werden. Die Zapfschläuche sind mit einem selbsttätigen Verschlusse auszustatten. Beim Füllen und Zapfen sind die Schläuche so luftdicht anzuschrauben, daß Luft nicht angesaugt werden kann.

Räume und Verschläge in denen die Füll- und Entnahmegeräte aufbewahrt werden, sind ausreichend und entsprechend gesichert zu entlüften.

14. Die Meßvorrichtungen müssen standsicher, abschließbar und, wenn sie zur Abgabe der Flüssigkeit an Kunden bestimmt sind, eichamtlich geprüft sein. Die Meßvorrichtungen und der Zapfschlauch müssen durch eine geschlossene Rohrleitung in den Behälter rückentleert werden können. Zur Abgabe der Flüssigkeit dürfen Zwischengefäße nicht verwendet werden.

15. Der Behälter und eichamtlich nicht geprüfte Meßgefäße müssen mit Vorrichtungen zur verläßlichen Feststellung des Inhaltes versehen sein.

16. Zur künstlichen Beleuchtung der Anlage darf nur elektrisches Licht verwendet werden. Die Verwendung von Hochspannung ist unzulässig. Die Glühlampen sind mit widerstandsfähigen auch die Fassungen gasdicht umschließenden Glasschutzhüllen zu versehen. Die Leitungen sind in der Regel in geschlossenen Rohren aus feuerbeständigem Baustoffe oder als armiertes Bleikabel zu verlegen. Offene Leitungen müssen mindestens 5 cm voneinander entfernt sein und dürfen nur in einer Höhe von mehr als 2 m über dem Boden verlegt werden. Blanke Leitungen sind unzulässig. Alle Leitungen sind allpolig abschaltbar einzurichten.

Bei Verwendung einer elektrischen Pumpe ist der Elektromotor zu erden und gegen die Lagerstelle, sowie gegen die Pumpe vollkommen gesichert aufzustellen. Der Elektromotor muß im Brandfalle von selbst zum Stillstande kommen oder von einem gesicherten Orte abgestellt werden können.

Im Zapfraume und in der Zapfsäule oder -nische dürfen Sicherungen, Zähler, nicht gasdicht verschlossene Schalter, Geräte, an denen Funkenbildung auftreten kann und dergleichen nicht angebracht werden; Steckvorrichtungen sind nur dann zulässig, wenn sie so beschaffen sind, daß ein Abziehen des Steckers unter Spannung unmöglich ist.

Motore, Anlasser, Widerstände, elektrische Heizvorrichtungen und dergleichen dürfen im Zapfraume nur dann aufgestellt werden, wenn sie zündschlagsicher ausgeführt sind. Ortsveränderliche Leitungen sind mit einem besonderen Schutz gegen Beschädigung zu versehen und müssen für mindestens 750 Volt Betriebsspannung geeignet sein. Handlampen sind mit einem sicher befestigten Ueberglas und einem Schutzkorb zu versehen und dürfen keinen Schalter besitzen.

Die elektrische Einrichtung des Zapfraumes und elektrische Pumpen sind vor ihrer Benützung behördlich überprüfen zu lassen.

17. Der Zapfraum darf nur durch eine besonders gesicherte Heizvorrichtung erwärmt werden. Die Frischluft für die Heizanlage darf nicht aus dem Zapfraume und nicht aus der nächsten Umgebung der Zapf- und Füllstelle entnommen werden. Heizkörper und Heizrohre dürfen keine höhere Oberflächentemperatur als 250 Grad Celsius erreichen können.

18. In der Nähe der Lagerung ist das Rauchverbot und das Verbot des Gebrauches von offenem Feuer und Licht deutlich sichtbar und haltbar anzuschlagen und strengstens einzuhalten.

19. Bei der Anlage ist für erste Löschhilfe eine genügende Menge Sand in leicht handlichen Gefäßen ständig gebrauchsfähig bereitzuhalten. Bei großen Lagerungen ist erforderlichenfalls eine Schaumlöschanlage bewährter Art herzustellen. Etwa ausgetretene oder verschüttete Flüssigkeit ist in unschädlicher Weise zu entfernen.

20. Die Flüssigkeit, die nur in behördlich zugelassenen Behältern zugeführt werden darf, ist unverzüglich nach Anlieferung abzufüllen. Leere Fässer sind sorgfältig zu verschrauben, gesichert zu lagern und ehestens abzuführen. Die Anlage darf nur aus Behältern gefüllt werden, die zündschlagsicher, elektrizitätsleitend und geerdet sind.

21. Der Behälter und die Rohrleitungen sind vor der Zuschüttung nach rechtzeitiger Verständigung der Behörde einer Druckprobe mit 0·3 atü zu unterziehen. Diese Druckprobe, die auch ein fachlich vorgebildeter Beamter des Unternehmens durchführen kann, ist nach größeren Instandsetzungen, mindestens aber nach 5 Jahren, zu wiederholen. Bei der alle 5 Jahre zu wiederholenden Erprobung hat eine Freilegung des Behälters nur zu erfolgen, wenn sich bei der Vornahme der Druckprobe Undichtheiten am Behälter ergeben. Schadhafte Anlagen sind bis zu ihrer Instandsetzung gesperrt zu halten.

Die Erdung der Anlage, ihre Leitfähigkeit für Elektrizität und die von außen zugänglichen Rückschlagsicherungen sind jedes Jahr und nur in der warmen Jahreszeit zu überprüfen. Bei der Ueberprüfung muß jede Funkenbildung vermieden werden. Das Ergebnis der Ueberprüfung und der Name des verantwortlichen Wärters sind in ein Vormerkbuch einzutragen, das zu verwahren und für die Behörde bereitzuhalten ist.

22. Instandsetzungen, Reinigungsarbeiten, sowie die vorgeschriebenen Untersuchungen dürfen nur von einem mit den hiebei in Betracht kommenden Gefahren vertrauten Fachmanne oder unter seiner unmittelbaren Aufsicht vorgenommen werden.

23. Die Anlage darf nur von verläßlichen, mindestens 18 Jahre alten, mit der Einrichtung und Wirkungsweise vollkommen Vertrauten bedient werden.

24. Vor dem Besteigen des unterirdischen Behälters sind dieser, sowie die oberhalb befindliche Grube zu durchlüften. Bei den allenfalls hiezu verwendeten Geräten muß eine Funkenbildung oder eine gefährliche Erwärmung im Gasgemische sicher vermieden werden. Der Behälter ist so zu durchlüften, daß auch die tiefsten Stellen zuverlässig soweit gasfrei werden, daß eine Behinderung der Atmung ausgeschlossen ist.

25. In dem Behälter darf, wenn dessen vollkommene Durchlüftung nicht gewährleistet ist, nur mit einem geeigneten Atemschutzgerät eingestiegen werden. Insolange sich der im Behälter Eingestiegene in diesem aufhält, muß mindestens eine zweite Person gegenwärtig sein, die auf ein gegebenes Zeichen oder bei Eintritt eines Unfalles in der Lage ist, für eine rechtzeitige Heraufbeförderung des Eingestiegenen zu sorgen, ohne dabei selbst in den Behälter einsteigen zu müssen.

26. Arbeiten unter Zuhilfenahme von Feuer, Licht oder bei denen Funken entstehen können, wie Feilen, Bohren, Hämmern, Meißeln und dergleichen dürfen nur an sicher entgasten Behältern vorgenommen werden.

27. Der Hersteller einer solchen Anlage hat, bevor sie in Betrieb gesetzt wird, der zuständigen Behörde einen Befund vorzulegen, ob die Anlage der grundsätzlichen Genehmigung vollkommen entspricht.

28. Abweichungen von dieser zugelassenen Lagerungsart sind ohne behördliche Zustimmung unzulässig.

Hiedurch wird der Anwendung der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 7. Februar 1930, B.G.Bl. Nr. 49, in jedem einzelnen Falle nicht vorgegriffen.

Aus dieser grundsätzlichen Zulassung erwachsen der Firma Strager & Komp. keinerlei Parteienrechte.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 56, im staatlichen Wirkungsbereiche

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Juli 1932:

I. und	XX. Wiener Gemeindebezirk:	5., 12., 19. und 26.
VI. „	XXI. „ „	6., 13., 20. und 27.

Baubewegung

vom 25. bis 28. Juni 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Scheibengasse, Einl.Z. 464, Grundstück 328/20, Unter-Döbling, von E. & K. Czermak, Bauführer Ing. Adalbert Kallinger & Komp., Bm. (Sch 142).

20. Bezirk: Wochenendhaus, Mortaraplatz 3, von Rudolf Els, Bauführer derselbe, Zm. (10093).

21. Bezirk: Siedlungshaus, Bauplatz 46, an der Strebersdorfer Straße, von Johann und Karoline Prosser, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (B 404).

„ „ Einfamilienhaus, Baustelle 16, an der Strebersdorfer Straße, von Martin Huber, Bauführer Hans Ziermann, Bm. (B 445).

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen
477
Wien, VI., Liniengasse 2B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

21. Bezirk: Zweifamilienhaus, Einl.Z. 1351, Grundstück 537/8, Groß-Jedlersdorf I, von Johann und Therese Hickel, Bauführer Ferdinand Pfeifer, Mm. (B 419).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 854, Kat.Parz. 884/26, 883/27, 888/20, Strebersdorf, von Johann und Marie Weidosch, Bauführer August Eisengart, Bm. (B 421).
" " Siedlungshaus, Einl.Z. 1474, Grundstück 525/44, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Rosa Salek, Bauführer Karl Fock, Bm. (B 426).
" " Siedlungshaus, Parz. 71, Gruppe II, Groß-Jedlersdorf I, von Leopold und Elisabeth Neumann, Bauführer Max Kemlein, Bm. (B 428).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 39, Kat.Parz. 1205, Einl.Z. 38, Kat.Parz. 1209, an der Leopoldauer Straße, von Anton und Rosa Kölbl, Bauführer Karl Müllner, Bm. (B 437).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Mineralölbehälter, Handelskai, von der Direktion der Lagerhäuser der Stadt Wien (10173).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Geusaugasse 37, von Hans Tobias, Bauführer Friedrich Veit, Bm. (10235).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Preßgasse 18, von Ing. Felix Eduard Kühnelt, Bauführer Ing. Konrad Setti, Bm. (10086).
" " Kanalauswechslung, Kettenbrückengasse 8, von Dr. Langer, Bauführer Rudolf Göd, Bm. (10160).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Ramperstorffergasse 43, von Julius Bublik, Bauführer F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (10161).
7. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Kaiserstraße 48, von Julius Eckstein, Bauführer Arnold Barber, Bm. (10003).
8. Bezirk: Waschküche, Tulpengasse 3, von Dr. Ernst Huttrer, Bauführer Ing. Anton Schindler, Bm. (10002).
10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Quellenstraße 105, von Josef Weber, Bauführer Franz Lang, Mm. (2644).
" " Geschäftslokale, Troststraße 61, von Josef Kosogovits, Bauführer Fritz Schwammeis, Bm. (2644).
11. Bezirk: Magazin, Gaswerk Simmering, von der Pulverfabrik Skodawerke, Wetzler A.G., Bauführer „Universale", Redlich & Berger, Bm. (1674).
20. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Rauscherstraße 2, von Johann Petz, Bauführer Arnold Barber, Bm. (10007).
" " Geschäftslokal, Universumstraße 54, von Franz Knotek, Bauführer Alois Weber, Mm. (10236).
21. Bezirk: Verkaufshütte, Stadlauer Donaubrücke, von Max Eugen, Bauführer Heinrich Rosenberger, Zm. (10138).
" " Werkzeugschuppen, Einl.Z. 968, Kat.Parz. 529/105, Aspern, von Helene Weiß, Bauführer Anton Kiesling, Bm. (B 402).
" " Verandazubau, Kat.Parz. 1296/9, Leopoldau, Siedlung A. E. K., von Bauführer Josef Grudak, Bauführer Josef Uebermayer, Zm. (B 408).
" " Kleingartenhütte, Einl.Z. 662, Kat.Parz. 1091/40, Aspern, von Franz Hörnig, Bauführer Matthias Böhm, Zm. (B 409).
" " Kamin, Erzherzog Karl-Straße 57, von K. Sedlmayers Witwe, Bauführer „Feuerungstechnik", G. m. b. H., Bm. (B 410).
" " Asphaltanlage, Einl.Z. 245, Kat.Parz. 1420/1, 1421/1, Floridsdorf, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (B 414).
21. Bezirk: Kamin, Einl.Z. 91, Kat.Parz. 183/2, Groß-Jedlersdorf I, von Johann Steindorfer, Bauführer K. Ebinger, Mm. (B 417).
" " 159 Kleingartenhäuser, Hubertusstraße, Jedlesee, vom Verein der Kleingärtner „Im Aeugl", Bauführer Ign. Köck, Zm. (B 422).
" " Gummiwerkstätte, Industriestraße 146, von Richard Appel, Bauführer Franz Josef Hopf, Bm. (B 425).
" " Lichtreklame, Floridsdorfer Hauptstraße 34, von Franz und Alexander Hemala, Bauführer Arnold & Köhler, Bm. (B 429).
" " Wochenendhaus, Einl.Z. 265, Kat.Parz. 454/1, Stadlau, von Josef Jirik und Theobald Wanke, Bauführer Matth. Böhm, Zm. (B 431).
" " Wochenendhaus, Kat.Parz. 11, Groß-Jedlersdorf I, von Franziska Malek, Bauführer Rudolf Els, Zm. (B 432).
" " Gartenhäuschen, Einl.Z. 819, Strebersdorfer Siedlung, von Adelheid Müller, Bauführer Johann Tröster, Zm. (B 433).
" " Gartenhäuschen, Kat.Parz. 529, Aspern, an der Erzherzog Karl-Straße, von Christine Lawicka, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (B 436).
" " Scheune und Lokal, Grundstück 645/2, Am Mühlweg, Strebersdorf, von Josef Weiß, Bauführer Josef Schulz & Komp., Zm. (B 439).
" " Sommerhäuschen, Einl.Z. 245, Kat.Parz. 488/1, Stadlau, von Karl Janko, Bauführer Ad. Lexa, Zm. (B 442).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Liebenberggasse 4, Ing. H. Wurzel & J. Hecht, Bm. (10112).
" " Fleischmarkt 1 a, Ing. Karl Weiner, Bm. (10149).
2. Bezirk: Praterstraße 50, Franz Kühnel, Bm. (10008).
" " Praterstraße 8, Ing. S. Drill, Bm. (10166).
3. Bezirk: Hainburger Straße 32, Karl Michna, Mm. (10134).
4. Bezirk: Favoritenstraße 23, Arnold Barber, Bm. (10156).
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 10, Josef Taschner, Bm. (10065).
" " Jahngasse 37, W. F. Sommer, Bm. (10074).
6. Bezirk: Nelkengasse 6, Primus Hofmann, Bm. (10001).
" " Mollardgasse 64, Christoph Jahn, Bm. (10009).
" " Mariahilfer Straße 95, Anton Bohdal, Bm. (10237).
9. Bezirk: Türkenstraße 3, Richard A. Schäftner, Bm. (10145).
10. Bezirk: Sonnleitnergasse 5, H. Rella & Komp., Bm. (2643).
" " Laxenburger Straße 125, Josef Heimel, Zm. (2645).
" " Leibnizgasse 58, Hans Blaschke, Bm. (2661).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 137, A. Alphart & A. Wagner, Bm. (1672).
21. Bezirk: Morsegasse 24, Arnold & Köhler, Bm. (B 398).
" " Landtafel-Einl.Z. 630, Kat.Parz. 411, Groß-Jedlersdorf I, J. Janouschek, Bm. (B 418).
" " Ostmarkgasse 31, K. Herzan, Bm. (B 430).
" " Am Spitz 8, Arnold & Köhler, Bm. (B 440).
" " Brünner Straße 118, Josef Wenzel, Bm. (B 441).

Renovierungen:

1. Bezirk: Opernring 3, Karl Michna, Mm. (10135).
" " Opernring 5, Karl Michna, Mm. (10136).
" " Opernring 1, Karl Michna, Mm. (10137).
2. Bezirk: Kleine Stadtgutgasse 13, Ing. L. Kulla & Komp., Bm. (10147).
" " Kleine Stadtgutgasse 11, Ing. L. Kulla & Komp., Bm. (10148).
" " Böcklinstraße 12, B. Brusenbauch, Bm. (10240).

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
FRANZ GRABNER
HEINRICH BLASCHKE'S NACHFOLGER
Wien, XIII., Matznergasse 32
Telephon U-31-3-97 Gegründet 1904
579

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22
492
„Komet weiß" der weiße Portlandzement

KONETSCHNIGG & RICHTER
Lieferant der Gemeinde Wien
Emaillierung, Wandbrunnen
Spülkästen Marke „KORI"
560 **Wien, XIII., Steinbruchstr. 33**
Telephon-Nummer U-31-5-18

Hans Lakits
Bau- u. Kunstschlosser / Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XIV., Grimmg. 26
Telephon Nr. R-38-8-34
541

3. Bezirk: Hintere Zollamtsstraße 3, F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (10132).
6. Bezirk: Barnabitengasse 12, Franz Czerniloffsky, Bm. (10128).
7. Bezirk: Kandlgasse 28, Hans Simacek, Bm. (10064).
8. Bezirk: Laudongasse 39, Franz Pölz, Bm. (10146).
10. Bezirk: Sonnleitnergasse 24, Felix Sauers Nachfolger, Bm. (2638).
„ „ Quellenstraße 98, Karl Kaßner, Bm. (2639).
„ „ Leebgasse 72, Tomsa & Zwak, Bm. (2616).
„ „ Davidgasse 34, Fritz Zacharias, Bm. (2676).
„ „ Laxenburger Straße 36, Fritz Zacharias, Bm. (2677).
„ „ Landgutgasse 5, Fritz Zacharias, Bm. (2678).
„ „ Columbusgasse 47, Fritz Zacharias, Bm. (2679).
„ „ Columbusgasse 51, Fritz Zacharias, Bm. (2680).
„ „ Zur Spinnerin 41, Fritz Zacharias, Bm. (2581).
19. Bezirk: Billrothstraße 61, Adolf Micheroli, Bm. (887).
„ „ Hardtgasse 11, Heinrich Martinides, Bm. (958).
20. Bezirk: Denisgasse 11, Rudolf Hammer, Bm. (10089).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 501, Grundstück 702, Ober-St. Veit, von Dr. Josef Menkes (10048).
„ „ Einl.Z. 496, 497, 498, 499, 500, 501, Grundstück 330/3 bis 330/8, Breitensee, von Pospischil, Zwettler, Schindler, Rosner, Feigerl und Kwadar (10072).
16. Bezirk: Einl.Z. 3764, Grundstück 533/28, Ottakring, von Fuchs und Jirawa (10228).
18. Bezirk: Einl.Z. 2407, 2478, 2179, Währing, von Dr. S. K. Demmer (10162).
19. Bezirk: Einl.Z. 61, Unter-Döbling, von Friedrich Perl und Philipp Steiner (10047).
21. Bezirk: Einl.Z. 742, Grundstück 863, Donaufeld, von Josef und Marie Flicker (H 66).
„ „ Einl.Z. 400, Grundstück 1054, Acker, Einl.Z. 587, Grundstück 1053, Acker, Aspern, von Thomas und Aurelia Hascha (H 67).
„ „ Landtafel-Einl.Z. 630, Grundstück 1067/4, 1067/5 und 1067/26, Kagran, vom Stift Klosterneuburg (H 69).
„ „ Einl.Z. 636, Grundstück 596/1, 596/3, 597/1, Einl.Z. 1141, Groß-Jedlersdorf I, von Leopold Böhm (H 70).
„ „ Leopoldau, Einl.Z. 95, 151, Stadlau, von der Gemeinde Wien (10095).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Einl.Z. 3279, 3283, Ober-Laa-Stadt, von Albert Adler & Söhnen (2663).
19. Bezirk: Trautenauplatz, Einl.Z. 1014, Unter-Sievering, von Matth. Lacher (1804).
„ „ Einl.Z. 116, Unter-Döbling, von Friedrich Berl (1858).
21. Bezirk: Einl.Z. 32, verlängerte Kerpengasse, Schwarzlackenau, von Hugo Miderla (C 136).
„ „ Siedlung an der Strebersdorfer Straße, Baustelle, von Johann und Karoline Prosser (C 139).
„ „ Einl.Z. 295, Grundstück 1112/1, Acker, 1112/2, 1112/3, 1112/4 und 1112/5, Aspern, von Franz und Johann Merschl (C 140).
„ „ Einl.Z. 32, Grundstück 27/23, Schwarzlackenau, von Lorenz Aaß (C 141).
„ „ Einl.Z. 854, Kat.Parz. 884/26, 883/27, 880/20, Strebersdorf, von Johann und Marie Weidosch (C 142).
21. Bezirk: Einl.Z. 914, Grundstück 529/94, Aspern, von Matthäus und Marie Winkler (C 143).
„ „ Einl.Z. 915, Grundstück 529/93, Aspern, von Karl und Berta Seidler (C 144).
„ „ Baustelle 41, an der Leopoldauer Straße, von Anton und Rosa Kölbl (C 146).
„ „ Josef Türk-Gasse, Siedlung „Mein Heim", von Fritz und Olga Damisch (C 147).
„ „ Einl.Z. 32, Grundstück 27/25, Schwarzlackenau, von Johann Girschele (C 148).
„ „ Einl.Z. 261, Kat.Parz. 1087/50, Aspern, von Fritz Speta und Fritz Pecenka (C 149).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3203/57/1932.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99.

Anbotverhandlung am **4. Juli, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

1. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße (Heft 50).

1. Juli. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau, XV. Stutterheimgasse. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 50).

1. Juli, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse (Heft 50).

4. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 52).

4. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Laufende elektrische Installationsarbeiten in städtischen Gebäuden und Anstalten bis zum 31. Dezember 1933 (Heft 50).

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

LABORATORIUMSBEDARF CHEMIKALIEN
JOSEF PIENICZKA
Inhaber: Leopold John
Wien, IX/2, Währinger Straße 3 620

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

„Universale – Redlich & Berger"
Bauaktiengesellschaft 523
Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

6. **Juli, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales aus Steinzeugrohren von 300 mm l. W. in der Prehausergasse von der Schweizertalstraße bis Kat.Parz. 741/9 im XIII. Bezirke (Heft 51).

6. **Juli, 10 Uhr 30 Min.** (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Westbahnstraße von der Schottenfeldgasse bis zur Kaiserstraße im VII. Bezirke (Heft 51).

Ergebnisse.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94.

Anbotverhandlung am 24. Juni 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Albert Schütz 20, Felix Giuliani 21, Rudolf Jüttner 18, August Hyrtl 18, Franz Benesch 23, Karl Miß 18, Eduard Koczwera 20, Johann Adamek 19, Josef Reiterich 23, Johann Kronfuß 25, Alois Danek 20·5, Rudolf Latzelberger 20, Anton Strnad 26, „Amag" 21, Anton Hochreiter 20, Bläßy & Nowotny 22, Alois Charvat 20, Anton Rumpl 24, Johann Schimmel 25, Fritz Matejcek 25, Johann Serrani 4, Willy Heller 12, „Grundstein" 14, Franz Schifferere 20, Johann Scheer 22, S. Feuer 12, Johann Bitzan 25, Franz Kuda 18, Heinrich Brückner 20.

Umbau des Hauptunratskanales
in der Johannitergasse von der Favoritenstraße bis zur Sonnwendgasse im X. Bezirke.

Anbotverhandlung am 25. Juni 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner & Komp. 42·5, Josef Takacs & Komp. 36, Felix Sauers Nachfolger 33, Ing. Ed. Ast & Komp. 33, Hans Zehethofer 32, Ing. Ohrenstein & Komp. 25, Karl Schwetz & Komp. 23, Wiener Baugesellschaft 23, Alois Zierl & Komp. 16, Bauunternehmung G. A. Wayß 15·5, Ing. C. Autheried & Komp. 15, Ferdinand Peterkas Witwe 12, Josef Pinter & Komp. + 2;
für die Pflastererarbeiten: Karl Höltl 12, Karl Piccardi 11·5, Karl Miksche 11·5, Eduard Fehm 11, Ludwig Piccardi 10·5, Adolf Schneller 10, Leopold Piccardi 6.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau XVIII. Höhnegasse.

Anbotverhandlung am 27. Juni 1932.

Es offerirten in Perzenten Nachlaß: Albert Schütz 22, Franz Kuda 18, Johann Scheer 22, Alois Danek & Matthias Fischer 20, Johann Serrani 23, Alois Charvat 22, „Grundstein" 15, Fritz Matejcek 25, Felix Giuliani 21, Bläßy & Nowotny 22, Heinrich Brückner 20, Johann Kronfuß 22, Johann Adamek 19, Johann Schimmel 25, Karl Miß 23, Eugen Schütz 10, „Amag" 20, Anton Hochreiter 22, Willy Heller 22, August Hyrtl 18, Rudolf Jüttner 18, Franz Benesch 23, Eduard Koczwera 20, Anton Rumpl 24.

Kundmachungen.

M.Abt. 42/1870/32.
I

Wien, am 20. Juni 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/I, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g. Die Marktgebühren betragen sonach am **Rindermarkt:** Für ein Rind 1 S 33 g. Am **Jung- und Stechviehmarkt:** Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 22 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 27 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 9 g. Am **Schweinemarkt:** Für ein Schwein 27 g. Am **Schafmarkt:** Für ein Schaf 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S.)

Die **Stallgebühren** betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 11 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die **Versicherungsgebühren** betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/1870/32.
II

Wien, am 20. Juni 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 20. März 1921, M.Abt. 42/669/21, und vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/II, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g. Es stellen sich sonach: Die **Marktgebühren** für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 33 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 66 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 33 g; die **Schlachtgebühren** in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 5 S 32 g. Die **Einbringgebühr** für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 33 g. Die **Stallgebühr** für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 11 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/1870/32.
III

Wien, am 20. Juni 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/III, und vom 2. Jänner 1923, M.Abt. 42/4707/22, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g. Es stellen sich sonach:

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT 413
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

1. Die **Schlachtgebühren** für ein Rind auf 5 S 32 g, für ein Kalb auf 67 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 44 g, für ein Lamm oder Kitz auf 27 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 13 g.

2. Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke 2c. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 66 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke 2c. für je 50 kg (Punkt 1, 2a der bezogenen Kundmachung) auf 1 S 33 g.

3. Die **Einbringgebühren** für ein Rind auf 1 S 33 g, für ein Kalb auf 22 g, für ein Schwein auf 27 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 9 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 53 g.

4. Die **Benützungsgebühren** für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 67 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.

5. Die **Stallgebühren,** soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 11 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. **Sonstige Gebühren:** a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 5 S 32 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 66 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/1870/32.
IV

Wien, am 20. Juni 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/IV, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g.

Es stellt sich sonach der **Stücktarif:** für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 53 g, für Kälber per Stück auf 22 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 9 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 27 g, für Hirsche per Stück auf 53 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 11 g, für Gänse per Stück auf 21 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 11 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/1870/32.
V

Wien, am 20. Juni 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthofes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/V, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g. Es stellt sich sonach die **Schlachtgebühr** für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 06 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 66 g; die **Einbringgebühr** für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 27 g; die **Stallgebühr,** soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

Oesterreichische Nationalbank.

Aufforderung zum Erlag der Aktien.

Im Sinne des Art. 12, Abs. 1 der Satzungen der Oesterreichischen Nationalbank sind zur Teilnahme an der Generalversammlung alle Aktionäre berechtigt, welche im Juli des der Generalversammlung vorhergehenden Jahres durch Hinterlegung bei der Bank den Besitz von 25 Aktien nachweisen.

Die stimmberechtigten Aktionäre, welche der **nächstjährigen Generalversammlung** als Mitglieder angehören wollen, werden daher eingeladen, ihre Aktien spätestens bis **Samstag, den 30. Juli 1932,** bei der Hauptanstalt oder einer Zweiganstalt der Oesterreichischen Nationalbank zu hinterlegen.

Wenn sich mehrere Eigentümer von ganzen Aktien oder Viertelaktien gemäß Art. 16 der Satzungen behufs Ausübung des Stimmrechtes vereinigen, haben sie gleichzeitig bei Erlag der Aktien einen gemeinsamen Bevollmächtigten zu bestellen, an welchen alle allenfalls wegen Ausübung des Stimmrechtes ergehenden Mitteilungen seitens der Oesterreichischen Nationalbank gerichtet werden. Ueber die erlegten Aktien bleibt ungeachtet dieser Bevollmächtigung zur Ausübung des Stimmrechtes nur der Eigentümer allein verfügungsberechtigt.

Aktionäre, welche ihre Aktien bereits von früher her als Generalversammlungsdepot bei der Oesterreichischen Nationalbank erliegen haben, sind hiedurch, ohne daß es einer besonderen Anmeldung bedarf, Mitglieder der Generalversammlung.

Tagesordnung, Ort und Stunde der Sitzungen der Generalversammlung werden den Mitgliedern der Generalversammlung mittels besonderer Kundmachung rechtzeitig bekanntgemacht.

Wien, am 14. Juni 1932.

Oesterreichische Nationalbank.

Buchinger	**Kienböck**	**Brauneis**
Generalrat.	Präsident.	Generaldirektor.

Artikel 12. Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind alle Aktionäre berechtigt, welche hievon nicht gemäß den Bestimmungen des Artikels 13 ausgeschlossen sind und die im Juli des der Generalversammlung vorhergehenden Jahres durch Hinterlegung bei der Bank den Besitz von 25 Aktien nachweisen.

Durch diesen Erlag bleiben die betreffenden Aktionäre für die Dauer des folgenden Kalenderjahres Mitglieder der Generalversammlung, sofern nicht inzwischen die Aktien wieder behoben worden sind.

Wenn ein Aktionär seine Aktien auf seinen Namen vinkulieren läßt, so bedarf es des Erlages nicht.

Jeder Aktionär erhält beim Erlag oder über Wunsch bei der Vinkulierung von Aktien eine Bestätigung über die Zahl der erlegten Aktien und die Zahl der Stimmen, die er im Sinne des Artikels 14 abzugeben berechtigt ist.

Die Aufforderung zum Aktienerlag erfolgt jährlich in der letzten Woche des Monates Juni durch Kundmachung des Generalrates. Die Einberufung der Sitzungen der Generalversammlung findet in gleicher Weise, und zwar bei der regelmäßigen Jahressitzung 45 Tage, bei außerordentlichen Sitzungen 21 Tage vor ihrer Abhaltung statt.

An den außerordentlichen Sitzungen der Generalversammlung können nur jene Aktionäre teilnehmen, die auch an der regelmäßigen Jahressitzung teilzunehmen berechtigt sind und die, sofern ihre Aktien nicht vinkuliert sind, ihren fortdauernden Aktienbesitz durch neuerliche Hinterlegung derselben Aktien 14 Tage vor Abhaltung der außerordentlichen Sitzung nachweisen.

Artikel 13. Von der Teilnahme an der Generalversammlung ist ausgeschlossen:

a) wer nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte steht, insbesondere auch derjenige, über dessen Vermögen das Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet worden ist, bis zu dessen Beendigung;

b) wer infolge einer strafgerichtlichen Verurteilung in seinen bürgerlichen, politischen oder Ehrenrechten beschränkt ist.

Artikel 14. In der Generalversammlung geben **je 25** im Besitze des betreffenden Aktionärs stehende **Aktien eine Stimme, doch kann kein Aktionär mehr als 100 Stimmen in sich vereinigen.**

Artikel 15. Jedes Mitglied der Generalversammlung kann sich durch einen Bevollmächtigten, der ebenfalls Mitglied der Generalversammlung sein muß, vertreten lassen. **Der Bevollmächtigte kann außer der Höchstgrenze von 100 eigenen Stimmen höchstens weitere 100 Stimmen im Vollmachtsnamen ausüben.**

Juristische Personen, öffentliche Behörden, Firmen, Gesellschaften und Pflegebefohlene üben das Stimmrecht in der Generalversammlung durch ihren gesetzlichen oder statutarischen Vertreter, sofern dieser mit Ausnahme des Aktienbesitzes seinen persönlichen Eigenschaften nach (Artikel 13) fähig ist, an der Generalversammlung teilzunehmen, oder durch ein zur Vertretung bevollmächtigtes anderes Mitglied aus.

Die Vollmachten sind acht Tage vor Abhaltung der Generalversammlung in urkundlicher Form vorzulegen. Gesetzliche und statutarische Vertreter bedürfen keiner besonderen Vollmacht, **haben** jedoch ihre **Vertretungsbefugnis spätestens acht Tage vor der Generalversammlung auszuweisen.**

Artikel 16. Mehrere Eigentümer von ganzen Aktien oder Viertelaktien, deren Aktienbesitz zusammen 25 ganze Aktien beträgt, können sich durch einen aus ihrer Mitte oder aus den übrigen Mitgliedern der Generalversammlung gemeinsam bestellten Bevollmächtigten vertreten lassen, falls sie nach ihren persönlichen Eigenschaften (Artikel 12 und 13) zur Teilnahme an der Generalversammlung fähig sind

(Nachdruck wird nicht honoriert!)

645

M.Abt. 42/1870/32.
VI

Wien, am 20. Juni 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/XII, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g. Es betragen sonach:

Die **Marktgebühren** für ein Rind 1 S 33 g, für ein Schwein (Spanferkel) 27 g, für ein Kalb 22 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst für 100 kg eine Gebühr von 5 g, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr pro Tag von 1 S, für die Benützung der Markteinrichtungen anläßlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 65 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 33 g zu entrichten.)

Die **Stallgebühren** für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 11 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die **Versicherungsgebühren** für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die **Schlachtgebühren** für ein Rind 5 S 32 g, für ein Kalb 67 g, für ein Schaf oder eine Ziege 44 g, für ein Lamm oder Kitz 27 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 13 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 6 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S, für ein Schwein über 100 kg 2 S 66 g.

Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 66 g.

Die **Benützungsgebühren** von Schlachthallen per Schlachtstand 67 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die **Einbringgebühren** für jedes unmittelbar in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier sind gleich hoch wie die Marktgebühren.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/VII/32. Wien, am 23. Juni 1932.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch im Juli 1932.

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 145 ex 1922, und der hiezu erlassenen Durchführungsverordnung vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 147, unter Berücksichtigung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vom 18. Dezember 1925, B.G.Bl. Nr. 444, des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 50, und des Gesetzes vom 5. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 60, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g.

Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau-)gebühren

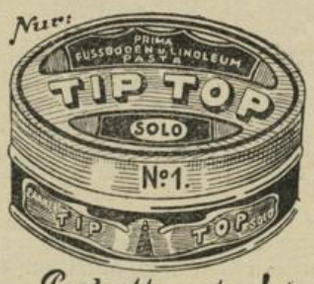
nach § 3, Punkt 1, des Gesetzes für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, a) für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 66 g, b) für ein Schwein auf 80 g, c) für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 53 g, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 40 g, e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 27 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hausschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf 5 S 32 g, für ein Schwein auf 2 S, für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt 1 c) auf 1 S 33 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 67 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnergroßvieh auf 2 S, für ein Weidnerschwein auf 1 S 33 g, für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf 1 S, für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf 67 g, für alle übrigen Weidnertiere auf 33 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 67 g;



Parkettpasta!
471 a

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier, Maulesel auf 1 S 33 g, für ein Stück Fohlen auf 67 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 33 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 7 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanständeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 98 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 98 g, die halbe Gebühr auf 3 S 99 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Juli 1932 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/VII/32. Wien, am 23. Juni 1932.

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Juli 1932.

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M.Abt. 43/4351/21, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M.Abt. 43/4556/22, L.G.Bl. für Wien Nr. 149, und der Kundmachung vom 27. August 1928, M.Abt. 43/3822 ex 1928, L.G.Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 33 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	3 S 33 g	1 S 66 g
für ein Schwein auf	1 „ 60 „	0 „ 80 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 „ 06 „	0 „ 53 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 „ 80 „	0 „ 40 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 „ 53 „	0 „ 27 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 07 „	0 „ 03 „

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im staatlichen Wirkungsbereiche.

„KOSMOS"
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Wien, I. Bezirk, Börsegasse 7—9.

Rechnungsabschluß pro 1931
(in Schilling)

BETRIEBSRECHNUNG. Einnahmen: Gewinnübertrag 20.348·55, Prämienreserve 980.325·95, Sicherheitsreserve 167.000·—, Schadenreserve 541.365·77, Prämieneinnahme 1,734.616·26, Zinsen 141.218·12, Andere Einnahmen 360.540·95. — Ausgaben: Schadenzahlungen 593.414·64, Regieauslagen 893.968·65, Andere Ausgaben 296.714·22, Schadenreserve 725.701·99, Prämienreserve 1,171.789·85, Sicherheitsreserve 167.000·—, Kursdifferenzenfonds 20.000·—, Ueberschuß 76.826·25.

BILANZ. Aktiva: Kassastand 35.808·23, Bankguthaben 728.590·01, Realitäten 1,025.000·—, Wertpapiere 1,374.715·—, Hypothekardarlehen 490.100·62, Rückversicherer 154.959·32, Ausstände 451.556·80, Debitoren 37.285·75, Prämienreservedepots 41.164·26. — Passiva: Aktienkapital 2,000.000·—, Sicherheitsreserve 167.000·—, Kursdifferenzenfonds 20.000·—, Prämienreserve 1,171.789·85, Schadenreserve 725.701·99, Rückversicherer 71.550·44, Kreditoren 94.588·94, Prämienreservedepots 11.343·81, Dividenden 378·71, Ueberschuß 76.826·25.

Rechenschaftsberichte liegen bei der Gesellschaft, Wien, I., Börsegasse Nr. 9, zur Einsichtnahme auf und werden auf Verlangen gegen Ersatz der Druckkosten ausgefolgt. 646

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.
Gewerbeunternehmungen.
11. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

Heiß Theodor, Gemischtwarenhandel, VIII. Hernalser Gürtel 20. — Heppich Franz, Gemischtwarenhandel, II. Schüttaustraße 59. — Jona Mario, Handel mit mechanischen und elektrotechnischen Artikeln, VIII. Wickenburggasse 23. — Iro Anna, Handel mit Parfümerien, Toilette- und Hauswirtschaftsartikeln, XVI. Brunnengasse 53. — Katz Anna, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Gefrorenem und Sodawasser, II. Praterstraße 16. — Keller Mendel Handel mit Pelzwaren, II. Praterstraße 9. — Kotnauer Helene, Fragnergewerbe, XX. Wintergasse 33. — Kuhnert Richard, Herstellung und Vertrieb von Reklamebuchstaben und -Platten, VI. Sandwirtgasse 19. — Maresse Frimt (Frieda), Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Leopoldsgasse 33. — Musil Leopold Josef, Gemischtwarenhandel, XIII. Kendlerstraße 14. — Nußbaum Alexander, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Verpachtung von Geschäftslokalitäten sowie der Vermietung von Wohnungen, II. Sterneckplatz 14. — Paul Ernst, Baumeister, XII. Kiningergasse 18. — Pinkava Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Strozzigasse 26. — Poiger Helene, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XV. Kohlenhofgasse 7. — Pree Johann, Wanderhandel, im Bundesgebiet Oesterreich, XV. Pouthongasse 10. — Rubin Izak, Erzeugung von Wäschewaren und Ueberkleidern, II. Schweidlgasse 4. — Schlesinger Wilhelm, Handel mit technischen Neuheiten, II. Rotensterngasse 33. — Strommer Josef, Handelsagentur, XV. Tautenhayngasse 18. — Vacek Leopoldine, Verschleiß von Kanditen, Gefrorenem, Fruchtsäften, Kracherln, X. Knöllgasse 19. — Vilnai Edgar, Informationsbureau zum Zwecke der Auskunftserteilung über Kreditverhältnisse von Firmen, von Gewerbetreibenden, die keine Firma führen, sowie von anderen Personen, insoferne diese Auskünfte zu geschäftlichen Zwecken verlangt werden, II. Obere Donaustraße 35. — Werner Heinrich, Hühneraugenschneider und Fußpfleger, X. Humboldtgasse 14. — Wirth Franz, Klaviermacher, V. Castelligasse 8.

WENZEL KLIK
BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Fernsprecher B-27-5-75 Serie **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher B-27-5-75 Serie
Wien, V., Schönbrunner Straße 13
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHEIDER, emaill. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

TREIBRIEMENWERKE
Telephon U-18-1-36 CEBES Telegramme: Cebesleder Wien
Carl Budischowsky & Söhne
Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.
Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Bauspenglerei
Anton Neukirch
Wien VI., Aegidigasse 13
446 **Fernsprecher-Nummer B-20-7-70**

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT
Ges. m. b. H.
WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.
Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen). Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an:
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV. Buchdruckerei **E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 2. Juli 1932. Nr. 53.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Oeffentliche und vertrauliche Sitzung vom 17. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat April 1932 (Schluß). — Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 19. bis 26. Juni. — Baubewegung vom 29. Juni bis 1. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Kundmachungen: Verhängung der Bausperre über das Gebiet des XIX. Bezirkes, an der Grinzinger Straße, bei der Einmündung in die Heiligenstädter Straße, westlich der letztgenannten Straße. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 17. Juni 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Dr. Neubauer.

Schriftführer: Die GRe. Huka, Mühlberger, Platzer, Pokorny und Prinke.

(Beginn der Sitzung um 5 Uhr 15 Minuten nachmittags.)

1. Die GRe. Machat, Marie Schlösinger, Stubianek und Weigl sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß StR. Dr. Alma Motzko und Kollegen eine Anzahl von Anträgen (Nr. 35 bis 62) betreffend Wohnungsansuchen und Pflegebeitragsverleihungen eingebracht haben und weist diese Anträge dem Magistrate zu.

3. Das Geschäftsstück zu Post 2 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

4. Folgende Anträge werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen:

Pr. Z. 1282, P. 5. In Abänderung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für die das Plangebiet darstellenden, von der Rettichgasse, Isbarygasse, Bahnhofstraße und der platzartigen Erweiterung der Keißlergasse vor dem Hüttelдorfer Bahnhofe umschlossenen Baublöcke im XIII. Bezirke folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane des Stadtbauamtes Nr. 384, M.Abt. 54/5/32, rot gezogenen und geschrafften Linien werden als neue Baulinien, die im selben Plane rot voll gezogenen als vordere und die rot strichlierten als innere und seitliche Baufluchtlinien festgesetzt. Demgemäß werden die im Plane schwarz gezogenen und gekreuzten Linien als Fluchtlinien aufgelassen.

2. Die nicht zur Bebauung bestimmten Flächen sind gärtnerisch auszugestalten und zu erhalten, sowie gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den freien Durchblick nicht behindernden Gittern abzuschließen.

3. Für die im Baublockinneren angeordneten Bauplätze 2, 3, 9, 10, 16, 17, 21, 22, 31 und 32 wird die offene Bauweise nach Bauklasse I festgesetzt. Für die übrigen Bauplätze bleiben die genehmigten Bebauungsbestimmungen, Bauklasse II, Bauweise offen oder gekuppelt, in Kraft.

4. Die vorstehende Festsetzung der Aenderung des Bebauungsplanes tritt erst dann in Wirksamkeit, wenn durch einen Bescheid die Grundabtretung im Sinne der verpflichtenden Erklärung (Beilage 4) des Grundeigentümers grundbücherlich ersichtlich gemacht ist.

Pr. Z. 1283, P. 6. In Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes für das im Plane des Stadtbauamtes Nr. 250, M.Abt. 54/3422/31, mit den Buchstaben A B C D E F G H (A) umschriebene von der Grinzinger Straße, Eisenbahnstraße, Mooslackengasse, Boschstraße, Geistingergasse, Gallmeyergasse und verlängerten Eduard Pötzl-Gasse umschlossene Plangebiet werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die in den Planbeilagen 3 und 4 rot gezogenen und geschrafften Linien werden als Baulinien, die rot voll gezogenen Linien als vordere und die rot strichlierten Linien als innere Baufluchtlinien bestimmt; demnach werden die in diesen Plänen schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als Fluchtlinien aufgelassen.

2. Die zwischen den Baulinien und vorderen Baufluchtlinien liegenden Flächen sind als Vorgärten auszugestalten und zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den freien Durchblick nicht behindernden Gittern abzuschließen.

3. Der in der Planbeilage 3 mit 1 bezeichnete Baublock bildet einen Teil des Wohngebietes, der Baublock 6 einen Teil des Industriegebietes; alle übrigen mit 2 bis 5, 7 und 8 bezeichneten Baublöcke bleiben im gemischten Baugebiet.

4. Die Herstellung von Ausfahrten gegen den Schulweg ist unstatthaft.

5. Die in Geltung stehenden Bebauungsbestimmungen bezüglich der Baublöcke 1 bis 5, 7 und 8 bleiben unverändert, wonach für die an der Eduard Pötzl-Gasse gelegenen Fronten der Baublöcke 4 und 5 die geschlossene Bauweise in Bauklasse II, für die übrigen Fronten dieser Baublöcke sowie für die ganzen Baublöcke 1, 2, 3, 7 und 8 die geschlossene Bauweise der Bauklasse III bestimmt ist.

6. Ueber die in der Planbeilage mit einer rotgelben Linie umzogene, an der Grinzinger Straße und Heiligenstädter Straße gelegene Fläche wird im Sinne des § 8, Absatz 2, der Bauordnung für Wien die Bausperre verhängt.

Pr. Z. 1284, P. 7. In Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 354, M.Abt. 54/4779/31, mit den Buchstaben a b c d e f g h i j (a) bezeichnete Plangebiet zwischen der Wagramer Straße, an der oberen alten Donau, dem Siedlungsteilgebiet Nr. 34, der projektierten Schnellbahn, der Anton Sattler-Gasse und der Lenkgasse im XXI. Bezirk gemäß § 1 der Bauordnung für Wien nachfolgende Bestimmungen getroffen:

1. Die in diesem Plane rot eingezeichneten und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot voll eingezeichneten als vordere Baufluchtlinien, die rot strichliert eingetragenen Linien als innere Baufluchtlinien bestimmt; gleichzeitig werden die schwarz eingezeichneten geschrafften, gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Die im Plane der M.Abt. 54 durch lichtgrüne Lasierung hervorgehobenen und als Vorgärten und Seitenabstände bezeichneten Flächen sind dauernd unbebaut zu belassen, gärtnerisch auszugestalten und gegen die Verkehrsflächen mit einer gefälligen, die Durchsicht nicht behindernden Abfriedung abzuschließen.

3. Die im Plan der M.Abt. 54 blau eingeschriebenen und unterstrichenen Zahlen haben als endgültige Straßenhöhen zu gelten.

4. Für die Ausgestaltung der Gassen werden die im Plane (Beilage 4) eingetragenen Querprofile in Aussicht genommen.

5. Die im Plan durch dunkelgrüne Lasierung hervorgehobenen Flächen zwischen der Anton Sattler-Gasse, der Gasse V, der Straße II und der projektierten Schnellbahnstraße Richtung Floridsdorf „Am Spitz" nach Aspern werden (gemäß § 4, Absatz 2, A, a, der Bauordnung für Wien) als Grünland bestimmt. Die an der Wagramer Straße zwischen der Gasse II und der projektierten Schnellbahn und die gegenüber der Einmündung der Straße II in die Straße I gelegenen dunkelgrün lasierten Flächen werden als öffentliche Plätze A und B genehmigt, demgemäß werden die im Plan grün eingezeichneten und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien bestimmt.

6. Für die im Plane der M.Abt. 54 grün lasierten Teile der Baublöcke 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 wird die Bauklasse I und die offene oder gekuppelte Bauweise, für die lichtgelb lasierten Teile der Baublöcke 2, 3, 6 und 8 die Bauklasse II und die offene oder gekuppelte Bauweise festgesetzt. Für die durch dunkelgelbe Farbe hervorgehobenen Teile der Baublöcke 8 und 9 (entlang der Wagramer Straße) hat die geschlossene Bauweise der Bauklasse II, für den durch graugrüne Lasierung hervorgehobenen Teil des Baublockes 7 die geschlossene Bauweise der Bauklasse I zu gelten.

7. Der nördliche Teil des Baublockes 9 wird gemäß § 5 g der Bauordnung für Wien als Bauplatz für öffentliche Zwecke (Erweiterung des Straßenbahnhofes Kagran) bestimmt.

Der südliche Teil des Bauplatzes 9 wird für den Ausbau der Fortbildungsschule in Aussicht genommen; die endgültige Widmung dieses Teiles des Baublockes 9 als „öffentlichen Bauplatz" bleibt jedoch einem späteren Zeitpunkte vorbehalten.

8. Für die Baublöcke 10, 11 und 12 bleiben die alten Bebauungsbestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 6. September 1912, Pr. Z. 12418/12, wonach an der Wagramer Straße auf eine Trakttiefe von 15 m die Bauklasse III (geschlossene Bauweise) zu gelten hat, aufrecht. Bei Eckbaustellen ist die Bauklasse III im Sinne des § 80, Absatz 7, der Bauordnung für Wien auf eine Länge von höchstens 15 m in den Nebengassen gestattet. Für die übrigen Teile der Baublöcke 10, 11 und 12 hat die geschlossene Bauweise nach Bauklasse II zu gelten.

9. Die im Plane mit den Buchstaben m n o p (m) und q r s t (q) umschriebenen Teilflächen des öffentlichen Platzes C können bis zur Ausführung der vorgesehenen Schnellbahnanlagen den Besitzern der anliegenden Bauplätze als Pachtland für die Anlage von provisorischen Vorgärten überlassen werden.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung.

5. Pr. Z. 1288, P. 1. Die Verrechnung a) der mit Gemeinderatsbeschluß vom 21. April 1931, Pr. Z. 706, genehmigten Kosten für die Erweiterung des Neustifter Friedhofes in der Höhe von 193.000 S, die durch Entnahme aus der Rücklage des Friedhofbetriebes hätten gedeckt werden sollen, und b) der mit Gemeinderatsbeschluß vom 8. Mai 1931, Pr. Z. 1003, genehmigten Kosten für die Ausgestaltung der Feuerhalle in der Höhe von 120.000 S als Betriebsausgaben anstatt unter „Investitionen" wird genehmigt.

(Redner: Die GRe. Dr. Arnold und Rotter.)

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Antrag des GR. Dr. Arnold:

„Der Gemeinderat wolle beschließen, der Herr amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe III hat dem Gemeinderat unverzüglich Vorschläge für die Herabsetzung der Gebühren für Grabstellen, Beerdigung und sonstige Arbeiten zu unterbreiten."

Antrag des GR. Rotter:

„Die Tarife des städtischen Friedhofsbetriebes und des städtischen Leichenbestattungsunternehmens werden für minderbemittelte Gemeindeangehörige soweit herabgesetzt, daß bei diesen zwei Betrieben kein Gebarungsüberschuß verbleibt."

Die Abstimmung über folgenden Antrag des GR. Dr. Arnold unterbleibt, da ein Bericht, wie er im Antrage angeführt wird, nicht besteht.

„Der Gemeinderat wolle beschließen: Der verfassungswidrige Geheimbericht des Obersten Rechnungshofes an den Herrn Magistratsdirektor ist unverzüglich dem Gemeinderate und der Oeffentlichkeit zur Einsicht vorzulegen."

Berichterstatter GR. Lötsch.

6. Pr. Z. 773, P. 3. Ankauf eines Grundes an der Lainzer Straße im XIII. Bezirke durch die Gemeinde Wien von der Union-Baugesellschaft.

Folgende auf Grund des § 99 der Gem.Verf. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

Die Union-Baugesellschaft, Wien, I. Ebendorferstraße 6, verkauft der Gemeinde Wien und diese kauft von der Union-Baugesellschaft die Liegenschaft Grundstück 3/1, Acker, inneliegend in der Einl.Z. 948 des Grundbuches Lainz, im Katastralausmaße von 3707 m² um den Pauschalbetrag von 133.965 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist bei Einhändigung des einverleibungsfähig gefertigten Kaufvertrages bar zu bezahlen und in diesem Vertrage zu quittieren.

2. Das Grundstück ist der Käuferin vollkommen satz- und lastenfrei zu übertragen und im übrigen, wie es liegt und steht, und mit allem Zubehör zu übergeben.

3. Die Verkäuferin haftet weder für ein bestimmtes Ausmaß noch für eine bestimmte Beschaffenheit des verkauften Grundes.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Die Union-Baugesellschaft erteilt die ausdrückliche Einwilligung, daß ob der Einl.Z. 948, Grundbuch Lainz, das Eigentumsrecht der Gemeinde Wien einverleibt werde.

6. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlag und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien als Käuferin.

7. Die Kosten einer etwaigen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin gehen zu deren eigenen Lasten.

(Redner: StR. Kunschak und GR. Weikert, StR. Linder und GR. Thaller; GR. Weikert und StR. Kunschak auch zur tatsächlichen Berichtigung.)

7. Pr. Z. 961, P. 4. I. Der Ersatz der Kosten für die von der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. in den Jahren 1921 bis 1930 in der Lobau und in der Groß-Enzersdorfer Kaserne zur Ausgestaltung zu einem Oekonomiebetrieb gemachten Investitionen wird genehmigt.

II. Für den im Punkt I beantragten Zweck wird ein Kredit für 1932 in der Höhe von 452.526·41 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabsrubrik 610/4 „Ersatz an die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H. für auf städtischen Pachtgründen ausgeführte Investitionen" zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist der Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Redner: Die GRe. Müller und Weikert und VizeBgm. Emmerling.)

Folgender Antrag des GR. Weikert wird abgelehnt:

„Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Herbeischaffung der Verträge, die zwischen der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft und der Gemeinde Wien abgeschlossen wurden.

2. Einsetzung eines Ausschusses zur Ueberprüfung der Verträge und der wirtschaftlichen Standesgebarung der Unternehmung."

Berichterstatter StR. Honay.

8. Pr. Z. 1290, P. 6. § 18 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien wird abgeändert und hat zu lauten:

„Wird von einem Antragsteller die dringliche Behandlung seines Antrages verlangt, so ist über dieses Verlangen vor Schluß der öffentlichen Sitzung abzustimmen. Zur Frage der dringlichen Behandlung ist zuerst

M. & R. Siroky
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, III., Landstr. Hauptstr. 155
575 Telephon-Nummer B-53-0-75

dem Antragsteller und sodann auch einem sich etwa meldenden Kontrarednr eine Redezeit von je 5 Minuten zu gewähren. Melden sich mehrere Kontraredner zum Wort, so haben sie aus ihrer Mitte denjenigen zu wählen, der für alle zu sprechen hat. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Wird die dringliche Behandlung beschlossen, so hat eine Besprechung des Antrages in derselben oder der nächsten Sitzung stattzufinden. In dieser Besprechung darf kein Redner, ausgenommen der Bürgermeister und der in der besprochenen Angelegenheit zuständige amtsführende Stadtrat, mehr als 20 Minuten sprechen."

(Redner: Die StRe. Kunschak und Frauenfeld, sowie der Bürgermeister.)

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Antrag des StR. Kunschak:

„Im zweiten Satze ist nach dem Schlußworte „gewähren" statt des Punktes ein Beistrich zu setzen und anzufügen: „wobei jedoch jeder Partei das Recht auf einen Kontraredner zusteht."

Der dritte Satz hat zu lauten: „Melden sich von einer Partei mehrere Kontraredner zum Wort, so haben diese aus ihrer Mitte denjenigen zu wählen, der für alle zu sprechen hat."

Antrag des StR. Frauenfeld und des GR. Mühlberger:

„§ 18 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien wird unverändert in seiner bisherigen Fassung belassen."

Zusatzantrag:

„Für den Fall der Ablehnung des Hauptantrages:

Im § 18 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien in der Fassung des Antrages des Stadtsenates vom 7. Juni 1932, Pr. Z. 1290/32, wird zwischen die Worte: „. . . entscheidet das Los", und die Worte: „Wird die dringliche...." folgender Satz eingefügt: „Das Schlußwort gebührt auf jeden Fall dem Antragsteller, dem hiezu eine Redezeit von 5 Minuten eingeräumt wird.""

Berichterstatter StR. Honay an Stelle des GR. Stubianek.

9. Pr. Z. 1281, 1280, P. 7. Die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472 (Parkschutzbestimmungen), werden aufgehoben: a) für die Errichtung einer Aufenthaltshalle samt Nebengebäuden für Kinder auf der Liegenschaft Landtafel-Einl.Z. 247, Prater, an der Aspernallee, b) für den Bau einer Gasdruckregleranlage im X. Bezirke auf dem Laubeplatz.

(Redner: GR. Hörmayer.)

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

10. P. Z. 742. P. 8. Zu dem im Wirtschaftsplane („Investitionen und Inventaranschaffungen") unter I B vorgesehenen Kredit von 270.000 S für die Herstellung einer Kokslagergrube und Verlängerung der Kran- und Elektrohängebahn im Gaswerk Leopoldau, wofür mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VIII vom 8. Februar 1932, Z. 271/32, ein Sachkredit in gleicher Höhe genehmigt wurde, wird ein 1. Nachtragskredit von 630.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen ist und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist (gemäß § 99 der Gem.Verf.).

(Redner: GR. Pichler.)

Berichterstatter GR. Rausnitz.

11. P. Z. 1285, P. 9. Der im Wirtschaftsplane 1932 der städtischen Elektrizitätswerke unter Post B/7 für „Restzahlungen für Investitionen aus den Vorjahren" vorgesehene Betrag von 13,964.900 S wird infolge Zahlungsverschiebungen um den Betrag von 1,688.000 S, der aus den verfügbaren Kassenbeständen zu bedecken ist, erhöht.

(Redner: GR. Pichler.)

12. Der Bürgermeister stellt fest, daß über den — mit Rücksicht auf Artikel VII der Bundesverfassung — unzulässigen Antrag der GRe. Scholz und Pichler betreffend die Vergebung von Arbeiten und Aufträgen lediglich an Angehörige der bodenständigen deutschen Bevölkerung nicht verhandelt werden kann.

13. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GRe. Prinke und Kollegen einen dringlichen Antrag (Nr. 63) betreffend Notstandsmaßnahmen für die durch Hagelschlag geschädigte Bevölkerung eingebracht haben. Diesem Antrage wird nach Begründung durch GR. Prinke und Gegenrede des StR. Breitner die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

14. Der Bürgermeister teilt mit, daß die StRe. Kunschak und Kollegen einen dringlichen Antrag (Nr. 64) betreffend die Gewährung von Hypothekarkrediten zur Errichtung von Kleinwohnungsbauten und Eigenheimen eingebracht haben. Diesem Dringlichkeitsantrag wird nach Begründung durch StR. Kunschak und Gegenrede des StR. Weber die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

15. Der Bürgermeister teilt mit, daß die StR. Dr. Alma Motzko und Kollegen einen dringlichen Antrag (Nr. 65) betreffend die Einbringung einer Vorlage über die Schaffung von Wirtschaftssiedlungen für arbeislose Familienerhalter eingebracht haben. Diesem Antrage wird nach Begründung durch StR. Dr. Alma Motzko und Gegenrede des StR. Weber die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

16. Der Bürgermeister teilt mit, daß StR. Frauenfeld und GR. Neumann einen dringlichen Antrag (Nr. 66) betreffend eine 50prozentige Fahrpreisermäßigung auf der städtischen Straßenbahn und die Zuweisung von Wohnungen für die Kriegsbeschädigten eingebracht haben. Diesem Dringlichkeitsantrag wird nach Begründung durch StR. Frauenfeld und Gegenrede des StR. Weber die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

17. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GRe. Ing. Hölzl und Rotter einen dringlichen Antrag (Nr. 67) betreffend die Verweigerung einer Demolierungsbewilligung eingebracht haben. Diesem Dringlichkeitsantrag wird nach Begründung durch GR. Ing. Hölzl und Gegenrede des StR. Honay die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

18. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GRe. Pichler und Scholz einen dringlichen Antrag (Nr. 68) betreffend eine Ueberprüfung des Dienstverhältnisses der Angestellten der Gemeinde Wien eingebracht haben. Diesem Dringlichkeitsantrag wird nach Begründung durch GR. Pichler die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

19. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GRe. Gratzenberger und Ing. Schaffer einen dringlichen Antrag (Nr. 69) betreffend eine Durchsuchung der Kinderheime der Gemeinde Wien nach Waffen eingebracht haben. Diesem Dringlichkeitsantrag wird nach Begründung durch GR. Gratzenberger die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

20. Sämtliche Anträge, denen die dringliche Behandlung nicht zuerkannt wurde, werden dem Magistrate zugewiesen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 10 Minuten nachts.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Anträge Nr. 35 bis 62 der StRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen.

Die Unterzeichneten bringen dem Gemeinderate folgenden Sachverhalt zur Kenntnis:

P. Z. 1407. Die Partei Josef Sobotka, wohnhaft Wien XII. Ignazgasse 42, Tür 4a, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

1928. Die Familie der Partei besteht aus zwei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einer kleinen Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Küche, welche der einzige Raum der Wohnung ist, nur etwas über 3 m lang ist und daß Josef Sobotka und seine Frau, die beide lungenkrank sind, dringend einer größeren gesunden Wohnung bedürfen. Der Gesuchswerber ersucht dringend um Evidenznahme.

P. Z. 1408. Die Partei Johann Vogl, wohnhaft XII. Murlingengasse 51, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1925. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem ebenerdigen Hofraum. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung sehr feucht ist; das Kind ist dadurch gesundheitlich sehr gefährdet. Der Mann ist Nachtchauffeur und muß tagsüber schlafen. Das ist aber in dem einen Raume nicht möglich, da die Frau ja in dem einen Raume kochen und waschen muß. Die Familie wird mit ihrem Wohnungsansuchen immer abgewiesen. Johann Vogel ersucht dringend um Evidenznahme.

P. Z. 1409. Die Partei Franz und Franziska Heidinger, wohnhaft IV. Belvederegasse 21, Tur 10, sucht an um Wohnungszuweisung seit dem Jahre 1929. Die Familie der Partei besteht aus sieben Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Kuche. Besonders zu bemerken ist, daß Franz Heidinger durch eine Kriegsverletzung schwer nervenleidend ist. Die jetzige Wohnung ist viel zu klein, die fünf Kinder, im Alter von sieben bis vierzehn Jahren, sind gesundheitlich sehr gefährdet, da in dem engen Raume alles zusammengepfercht ist. Ein Kind ist bereits infolge der schlechten Wohnverhaltnisse an Tuberkulose erkrankt. Die Wohnung wurde bereits kommissioniert.

P. Z. 1410. Die Partei Karl Schreiber, Wiener, wohnhaft XVI. Liebhartsgasse 20, sucht an um Wohnungszuweisung seit 1925. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einer Kellerwerkstätte. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung äußerst feucht und schlecht ist. Die gerichtliche Kündigung des Stadtbauamtes, das die Wohnung fur gänzlich unbewohnbar erklart hat, liegt vor; trotz allem wird aber die Partei immer abgewiesen, mit der Begrundung, weil Karl Schreiber früher Kaufmann war, tonne er keine Wohnung erhalten.

P. Z. 1411. Die Partei Franz Ipser, wohnhaft XVI. Haberlgasse 33, Tür 23, sucht seit sieben Jahren um Wohnungszuweisung an. Die Familie der Partei besteht aus fünf Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einer ganz kleinen Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung so feucht ist, daß die Kleider im Kasten schimmeln. Der Raum ist 0·75 m breit und 4 m lang! Der Mann muß auf zwei Sesseln schlafen, da kein Platz zum Bettaufstellen vorhanden ist. Die drei Kinder sind in der ungesunden Wohnung sehr gefährdet.

P. Z. 1412. Die Partei Rudolf Vavrovec, wohnhaft X. Senefeldergasse 45, Tür 23, sucht an um Wohnung seit 1927. Die Familie der Partei besteht aus vier Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß auf Zimmer und Küche 18 Personen wohnen, darunter sieben Kinder. R. Vavrovec ist schwer lungenkrank, die Kinder sind gefährdet. Steht seit April 1930 in Evidenz, aber noch immer keine Zuweisung.

P. Z. 1413. Die Partei Stephanie Weyhora, wohnhaft XI. Hasenleitengasse 6/8, Baracke 5/4, sucht an um Wohnungszuweisung seit 1924. Die Familie der Partei besteht aus zwei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus drei Barackenräumen. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung äußerst feucht und schlecht ist, es zieht durch alle Fugen. Gesuchswerberin ist lungen-, kehlkopf- und rheumaleidend. Wohnung gänzlich ungeeignet. Wird seit 1924 in der Notstandsliste geführt und immer wieder vertröstet.

P. Z. 1414. Die Partei Karl Grünwald, wohnhaft X. Herzgasse 80, Tür 35, sucht an um Wohnungszuweisung seit 1929. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Besonders zu bemerken ist, daß Mann und Frau getrennt wohnen müssen; in der Wohnung des Mannes sind vier Personen, in der Wohnung der Frau (X. Inzersdorfer Straße 36, Tür 31) sind fünf Personen. Das Kind der Familie ist fortwährend krank. Der Vater der Frau ist Trinker, die Frau muß mit dem Kinde oft nachts aus dem Hause. Die Familie ersucht dringend um Zuweisung einer eigenen Wohnung.

P. Z. 1415. Die Partei Gottfried Doppler, wohnhaft VII. Burggasse 102, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1930. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Zimmer in Untermiete. Besonders zu bemerken ist, daß Gottfried Doppler 60 S an monatlichem Zins zahlen muß und das auf die Dauer nicht leisten kann. Die Frau erwartet ein Kind. Da die Familie die teure Untermiete nicht mehr zahlen kann, besteht Gefahr, daß sie ihr Obdach verliert. Die Partei ersucht dringend um Evidenznahme.

P. Z. 1416. Die Partei Franz Zedl, wohnhaft III. Lustgasse 15, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1931. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer, Vorzimmer, Kabinett und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß in der Wohnung drei Familien wohnen, das sind insgesamt acht Personen. Die Wohnung ist in einem Gemeindebau und sehr klein. Die Familie Zedl muß in der kleinen Küche schlafen. Der Mann hat im Vorjahre einen Selbstmordversuch gemacht, weil durch das Wohnungselend fortwährend Streitigkeiten waren. Die Familie ersucht dringend um Evidenznahme; beim Wohnungsamt wird ihr die Karte von Woche zu Woche versprochen.

P. Z. 1417. Die Partei Anna Simrath, wohnhaft X. Alxingergasse 46, Tür 8, sucht seit zwei Jahren um Wohnungszuweisung an. Die Familie der Partei besteht aus fünf Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Zimmer und finsterer Küche. Besonders zu bemerken ist, daß durch das Wohnen in der finsteren, naßen Küche das dreizehn Monate alte Kind der Frau gesundheitlich sehr gefährdet ist. Frau Simrath wohnt bei der Schwiegermutter in Untermiete, die sie aber nicht mehr dort duldet, weil kein Platz ist. Ihre Bitten um Wohnungszuweisung werden immer abgewiesen.

P. Z. 1418. Die Partei Rudolf Simrath, wohnhaft X. Alxingergasse 46, Tür 8, sucht an um Wohnungszuweisung seit 1930. Die Familie der Partei besteht aus fünf Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Zimmer und einer kleinen finsteren Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung sehr feucht ist und dadurch das in der Familie lebende Kind sehr gefährdet ist und fortwährend kränkelt. Streitigkeiten mit der Schwiegermutter des Gesuchswerbers machen das Wohnen unerträglich. Es war bereits eine Kommission vom Wohnungsamte beim Gesuchswerber, er erhielt aber bis jetzt noch nicht die versprochene Verständigung. Simrath ersucht dringend um Evidenznahme.

P. Z. 1419. Die Partei Hugo Görg, wohnhaft VI. Stumpergasse 12, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 3. Oktober 1931. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einer Werkstätte. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung der Familie aus einer Wertstätte besteht, worin Hugo Gorg das Buchbindergewerbe ausübt. Im Jahre 1926 wurde die Wohnung der Frau Görg vom Wohnungsamte angefordert, da ihr Mann eine Dienstwohnung erhielt. Die Wohnung der Frau Görg wurde seinerzeit dem Wohnungsamte auch zur Verfugung gestellt. (Unter Z. 1197/24/42/25/W. wurde die Wohnung der Frau Görg am 7. Februar 1925, M.Abt. 15 b, an das Wohnungsamt abgetreten.) Die erhaltene Dienstwohnung mußte Hugo Görg räumen, da er abgebaut wurde. Nun wohnt die Familie in der Werkstätte, die ihr wegen Eigenbedarf gekündigt ist. Gorg ersucht dringend um Zuweisung.

P. Z. 1420. Die Partei Franz Heyl, wohnhaft IX. Simon Denk-Gasse 5, sucht an um Wohnungszuweisung seit Janner 1932. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung sehr schlecht und feucht ist. Die Gesundheits- und Wohnungskommission war schon bei der Partei und hat bestätigt, daß die Wohnung sehr gesundheitsschädlich für die Familie und besonders fur das Kind ist. Ein Kind starb, weil die Wohnung so schlecht und ungesund ist. Franz Heyl ersucht dringend um die Evidenzkarte, die ihm bereits versprochen wurde.

P. Z. 1421. Die Partei Alois Weinek, wohnhaft III. Erdbergstraße 3, Tür 18 a, sucht an um Wohnungszuweisung seit Jänner 1932. Die Familie der Partei besteht aus sieben Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus zwei Zimmern und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Familie von sieben Personen in Untermiete in der Erdbergstraße 3, Tür 18 a, wohnt und in der kommenden Woche delogiert wird. Die Familie weiß nicht, wohin sie gehen soll. Der Mann ist schwer nervenkrank. Da die Hauptmieter keinen Zins zahlen, wird Alois Weinek, der in Untermiete wohnt, delogiert; er selbst hat seine Miete pünktlich gezahlt. Weinek besitzt bereits die Evidenzkarte und ersucht allerdringendst um Zuweisung einer Wohnung, da er sonst mit seiner Familie auf der Straße steht.

P. Z. 1422. Die Partei Franz Buchmann, wohnhaft XVI. Wiesberggasse 13, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1928. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Kabinett. Besonders zu bemerken ist, daß die Familie ihre tuberkulosekranke Schwiegermutter zu sich nehmen muß und daher dringend eine größere Wohnung benötigt.

P. Z. 1423. Die Partei Josefine Gandor, wohnhaft XIII. Firmiangasse 33, sucht an um Wohnungszuweisung seit 1929. Die Familie der Partei besteht aus zwei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung äußerst schlecht ist, durchaus naß, im Tiefparterre gelegen; der Maueranwurf löst sich los, sie wurde dreimal von der Kommission als unbewohnbar erklärt — trotz allem erhielt aber die Partei bis jetzt keine Zuweisung. Die alte Mutter der Gesuchstellerin ist durch die ungesunde Wohnung besonders schwer gefährdet.

P. Z. 1424. Die Partei Johann Ricker, wohnhaft XVII. Kalvarienberggasse 68, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1925. Die Familie der Partei besteht aus vier Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Kabinett und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Familie bereits in Evidenz steht. Johann Ricker muß täglich zu seiner Arbeit in die Freudenau fahren. Die jetzige Wohnung ist sehr schlecht und feucht, er selbst hat bereits einen Ausschlag von der schlechten Wohnung (Ekzem).

P. Z. 1425. Die Partei Karl Schneeweis, wohnhaft XV. Tannengasse 8/10, Kaserne, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1928. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Besonders zu bemerken ist, daß Karl Schneeweis vorläufig in der Kaserne wohnen muß; seine Frau wohnt in der Dienstwohnung ihrer Eltern, XII. Schallergasse 2, sie darf aber dort nicht mehr länger bleiben. Schneeweis ersucht dringend um Evidenznahme, damit er nicht immer einen doppelten Haushalt führen muß.

P. Z. 1426. Die Partei Leopold Schwägerl, wohnhaft X. Ettenreichgasse 9, Tür 32, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit einem Jahre. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Kabinett. Besonders zu bemerken ist, daß das Kabinett nur 2×3½ m groß ist. Es ist kein Platz da, um für das neun Monate alte Kind der Familie ein Bettchen aufstellen zu können. Schwägerl ersucht dringend um eheste Evidenznahme.

P. Z. 1427. Die Partei Josef Stepina, wohnhaft X. Leibnizgasse 13, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 5. April 1924. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Besonders zu bemerken ist, daß Josef Stepina von der Frau getrennt lebt, weil er keine Wohnung bekommen kann. Das 15jährige Kind des Ehepaares muß mit Ende dieses Schuljahres aus der Anstalt, in der es zurzeit intern untergebracht ist. Die Familie weiß nicht, wohin sie mit dem Kinde soll, wenn sie nicht ehestens eine Wohnung zugewiesen erhält. Stepina steht seit 19. August 1931 in Evidenz.

P. Z. 1428. Die Partei Karl Tomasitz, wohnhaft XVI. Lerchenfelder Gürtel 43, Hotel Fuchs, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit April 1932. Die Familie besteht aus vier Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem gemieteten Zimmer in einem billigen Hotel. Besonders zu bemerken ist, daß Karl Tomasitz nach Sperrung des Betriebes seiner Firma seine Dienstwohnung und seinen durch 21 Jahre innegehabten Posten als Industriebeamter verlor und in eine Schrebergartenhütte übersiedeln wollte; diese gehörte der Gemeinde Wien und es wurde ein Wohnen dortselbst nicht erlaubt. Seither wohnt Tomasitz mit seiner Frau und seinen zwei Kindern, ein und vier Jahre alt, in billigen Hotels. Er kann aber als Arbeitsloser den Tagesbetrag von 3·40 S täglich nicht mehr leisten und steht wieder vor der Delogierung. Er ist mit jeder Baracken- oder sonstigen Notwohnung zufrieden, nur um ein Obdach zu haben, da er das Hotelzimmer absolut nicht mehr bezahlen kann. Auf sein Wohnungsansuchen vom April hat er noch keine Antwort erhalten.

P. Z. 1429. Die Partei Friedrich Vanecek, wohnhaft XIV. Schweglerstraße 31, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1920. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Raum. Besonders zu bemerken ist, daß die Partei seit 27. März 1929 in Evidenz steht. Die Wohnung ist naß und gesundheitsschädlich, das hat auch das Gesundheitsamt bestätigt. Die Frau des Gesuchstellers ist schwer krank (chronische Gelenksentzündung, Nervenleiden) und es ist dringend nötig für sie, baldigst in eine gesunde Wohnung zu kommen. Das Kind ist sehr schwächlich und leidet auch unter der feuchten Wohnung. Es wurde bereits zweimal vom Arzte der Mutterberatungsstelle an das Wohnungsamt eine Eingabe gemacht und bestätigt, daß die Wohnung für das Kind äußerst gesundheitsschädlich sei. Die vorgeschilderte Notlage fordert ein sofortiges Einschreiten der ressortzuständigen Abteilung.

P. Z. 1430. Die Partei Fanny Sedlacek, wohnhaft XVI. Montleartstraße 58, I. Stiege, 3. Stock, Tür 26, sucht an um Wohnungstausch seit 1931. Die Familie der Partei besteht aus vier Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung im vierten Stock liegt. Frau Sedlacek ist herzleidend, das Stiegensteigen schadet ihr außerordentlich. Es liegen drei ärztliche Zeugnisse vor, die ihr Leiden bestätigen. Sonst ist die Wohnung sehr schön und sonnig und ein Tausch daher sicher unschwer durchzuführen. Am Wohnungsamt wird gesagt, Sedlacek sei abgewiesen, die Familie hat aber bis jetzt keinerlei schriftliche Verständigung vom Wohnungsamte erhalten. Sedlacek ersucht dringend um Tauschwohnung.

P. Z. 1431. Die Partei Peter Kasparek, wohnhaft II. Vorgartenstraße 215, Tür 30, sucht an um Wohnungstausch seit Februar 1931. Die Familie der Partei besteht aus vier Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Frau des Gesuchswerbers lungenkrank ist und mit der 20jährigen Tochter zusammen schlafen muß; die Tochter ist daher sehr gefährdet. Die Partei hat bereits seit 4. November 1931 die Evidenzkarte und ersucht sehr um baldige günstige Erledigung ihres Tauschansuchens. Die Familie besteht aus vier Erwachsenen.

P. Z. 1432. Die Partei Johann Klinger, wohnhaft X. Herndlgasse 8, Tür 14, sucht an um Wohnungstausch seit 11. April 1930. Die Familie der Partei besteht aus zwei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Kabinett. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung ganz klein ist; die Frau kann dort nicht kochen, auch nicht waschen, weil keine Waschküche im Hause ist. Die Möbel hat sie bei fremden Leuten eingestellt. Die Partei hat zehnmal eingereicht und wurde zehnmal abgewiesen. Johann Klinger ersucht recht sehr um eine größere Wohnung, wo seine Frau kochen kann, da durch das Auswärtsessenmüssen viel Geld aufgeht. Die vorgeschilderte Notlage fordert ein sofortiges Einschreiten der ressortzuständigen Abteilung.

P. Z. 1433. Die Partei Marianne und Franz Klement, wohnhaft Wien, XXI. Groß-Jedlersdorf 354, sucht an um Verleihung eines Pflegebeitrages seit 11. Mai 1932. Die Familie der Partei besteht aus sieben Personen. Das Gesamteinkommen beträgt 19·60 S wöchentlich an Arbeitslosenunterstützung des Mannes, sonst keinerlei Einkommen. Besonders zu bemerken ist, daß der Mann, arbeitslos, nur die Notstandsunterstützung von 19·60 S bezieht, damit Frau und fünf unversorgte Kinder (6, 8, 10, 15 und 17 Jahre (Lehrling) erhalten soll. Erhielt vor vier Monaten abweislichen Bescheid, weil der Vater der Frau eine Pension von 256 S bezieht. Er unterstützt die Familie aber in keiner Weise, hat vor kurzem geheiratet und kümmert sich nicht um die Familie Klement. Neuerliches Gesuch ist eingereicht worden.

P. Z. 1434. Die Partei Hedwig Schindler, wohnhaft VII. Stiftgasse 9, Tür 33, sucht an um Verleihung eines Pflegebeitrages, seit 4. Mai 1932. Die Familie der Partei besteht aus 6 Personen. Das Gesamteinkommen beträgt 23·10 S wöchentlich an Arbeitslosenunterstützung des Mannes der Frau. Besonders zu bemerken ist, daß zwei große Kinder der Familie arbeitslos ohne Unterstützung sind; es leben noch zwei Kinder im Alter von 13 und 7 Jahren in der Familie; für diese wurde um Verleihung eines Pflegebeitrages angesucht, da die Familie derzeit in größter Not lebt und mit einem Wocheneinkommen von nur 23 S nie das Auslangen finden kann. Die Partei ersucht dringend um baldige günstige Erledigung ihres Ansuchens, da die Not in der Familie sehr groß ist. Die vorgeschilderte Notlage fordert ein sofortiges Einschreiten der ressortzuständigen Abteilung.

Es wird daher der Antrag gestellt:

Der Gemeinderat wolle beschließen: Der zuständige amtsführende Stadtrat wird aufgefordert, unverzüglich die Behandlung des Ansuchens der genannten Parteien zu veranlassen und dem Gemeinderate hierüber zu berichten.

„Dringlicher Antrag Nr. 63 der GRe. Prinke, Dr. Hengl und Kollegen.

P. Z. 1399. Montag, den 9. Juni 1932, nachmittags wurden der Bezirk Simmering und die angrenzenden Teile der Bezirke Leopoldstadt (Freudenau) und Landstraße durch einen schweren Hagelschlag heimgesucht. In Simmering wurden die über ein Gebiet von mehr als 500 Joch sich erstreckenden Kulturen von 300 Gärtnern teils vollständig vernichtet oder schwer geschädigt. Marktreifes Gemüse wurde vollständig vernichtet und damit für Monate jede Einnahme unmöglich gemacht. Aber auch die noch in der Entwicklung befindlichen Kulturen wurden zumeist so schwer geschädigt, daß für das heurige Jahr kein Ertrag mehr zu erhoffen ist. Junge Pflanzen wurden überdies durch die Wassermassen verschlämmt. Außerdem sind auch schwere Sachschäden an Glasfenstern und Gebäuden zu konstatieren.

Der Hagelschlag bedeutet für die Gärtnerschaft einen schweren Schlag, von dem sich diese aus eigener Kraft nicht erholen kann. Diesen unermüdlich und schwer arbeitenden Menschen ist durch die Hagelkatastrophe für das heurige Jahr jede Erwerbsmöglichkeit genommen und Hunger und Not drohen ihre eigene Existenz sowie die ihrer meist sehr zahlreichen Familien.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag: Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in den durch Hagelschlag betroffenen Gebieten unverzüglich die nötigen Schadenserhebungen zu pflegen und der Bevölkerung des so schwer geschädigten Gebietes durch Gewährung von Steuernachlässen, Geldhilfen für die schwerst betroffenen Opfer und durch geeignete andere Hilfsmaßnahmen so rasch als möglich zu helfen.

In formaler Hinsicht wolle dem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Dringlicher Antrag (Nr. 64) des StR. Kunschak und Kollegen.

P. Z. 1406. Wiewohl die Gemeinde seit dem Jahre 1923 für die Errichtung von städtischen Wohnhausbauten aus Steuergeldern bereits rund 760 Millionen Schilling verausgabt hat, macht sich eine wesentliche Milderung der Wohnungsnot noch immer nicht fühlbar. Die Finanzierung dieser Wohnhausbauten aus den laufenden Steuereingängen hat die wirtschaftliche Not in Wien derart gesteigert, daß es der Gemeinde in den

Josef Holub
Wien, XIX., Budinskyg. 12
Bauschlosserei Telephon Nr. B-12-1-64
611

JOSEF WELLNER
Behördl. konzessionierter Gas- und Wasserleitungs-Installateur / Baupengler
Wien, XX., Othmargasse 48
Tel. A-43-3-44 : Gegr. 1890
580

nächsten Jahren unmöglich sein wird, ihre Wohnbautätigkeit im bisherigen Umfange fortzusetzen, wodurch weder die Wohnungsnot, noch die Arbeitslosigkeit die notwendige Milderung erfahren wird. Nur die völlige Abkehr von der bisherigen Methode wird diesem Uebel steuern können. Das bundesstaatliche Wohnbauförderungsgesetz vom Jahre 1929 zeigt den Weg, der es der Gemeinde ermöglicht, durch die Aufwendungen der öffentlichen Hand auch noch größere Summen des Privatkapitals mobil zu machen und so der Wohnungsnot und der Arbeitslosigkeit wirksam entgegenzutreten.

Die Gefertigten beantragen daher:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Gemeinde gewährt aus den Erträgnissen der Wohnbausteuer zur Errichtung von Kleinwohnungsbauten und Eigenheimen Hypothekardarlehen bis zu 75 Prozent der gesamten Baukosten. Diese Darlehen sind an erster Stelle auf der Liegenschaft grundbücherlich sicherzustellen; für Verzinsung einschließlich Tilgung sind 2 Prozent per anno zu berechnen. Solche Darlehen werden nur gewährt für Wohnhausbauten, die durch Neu- oder gänzlichen Umbau von inländischen Bauwerbern oder Wohnbaugenossenschaften errichtet werden und die in sich abgeschlossene Wohnungen enthalten, deren bewohnbare Fläche nicht weniger als 35 und nicht mehr als 80 m² beträgt.

Gleichzeitig mit der Einbringung des Gesuches um die Bewilligung des Hypothekarkredites hat der Bauwerber nachzuweisen, daß er über ein für die Erbauung des Wohnhauses entsprechendes Grundstück verfügt oder ihm ein Baurecht an einem solchen zusteht und daß die weiteren zur Fertigstellung des Baues erforderlichen Mittel sichergestellt sind.

Zugunsten solcher Bewerber bestellt die Gemeinde an ihren Grundstücken Baurechte im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, R.G.Bl. Nr. 86.

Für die zur Durchführung solcher Bauten überreichten Eingaben und deren Beilagen, sowie für die zu dem gleichen Zweck erforderlichen Rechtsgeschäfte, Rechtsurkunden und grundbücherlichen Eintragungen ist die Befreiung von den Stempel- und Rechtsgebühren zu erwirken.

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe IV wird beauftragt, die zur Durchführung dieses Beschlusses notwendigen weiteren Anträge dem Gemeinderate, beziehungsweise Stadtsenat mit aller Beschleunigung vorzulegen.

In formaler Beziehung wolle dem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Dringlicher Antrag (Nr. 65) der StRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen.

P. Z. 1400. Die erschreckende Arbeitslosigkeit und die damit verbundene furchtbare Wirtschaftsnot drängen zu Maßnahmen, um diese Uebel wenigstens einigermaßen zu mildern. Als geeignetes Mittel hiezu erscheint die Schaffung von Wirtschaftssiedlungen, die abgesehen vom Eigenheim dem Siedler die Möglichkeit geben, durch seine und seiner Familie Arbeit und Fleiß bei intensiver Gartenkultur, verbunden mit Kleintierzucht, sich einen Teil des Lebensunterhaltes zu schaffen; wo aber die Errichtung von Eigenheimen nicht möglich ist, kann durch Bodennutzung in der Form des Kleingartens dem Arbeitslosen ein Unterhaltszuschuß gesichert werden. Die Gemeinde Wien besitzt ausgedehnte Grundflächen, insbesondere am Rande der Stadt. Es ist ihre Pflicht, hier helfend einzugreifen.

Die Gefertigten stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe IV wird aufgefordert, dem Gemeinderate ehestens eine Vorlage über die Schaffung von Wirtschaftssiedlungen für Familien, deren Erhalter arbeitslos sind, durch Widmung brachliegender Gemeindegrundstücke und finanzielle Mithilfe der Gemeinde zu unterbreiten.

In formeller Beziehung wolle dem Antrag die Dringleichkeit zuerkannt werden.

Dringlicher Antrag (Nr. 66) des StR. Frauenfeld und des GR. Neumann.

P. Z. 1401. Eine der vornehmsten Pflichten der Gemeinde ist es, für die Sicherung der Existenz derer zu sorgen, die sich um das Gemeinwohl verdient gemacht und dabei Leben und Gesundheit aufs Spiel gesetzt haben.

Zu diesen Personen zählen in allererster Linie diejenigen, die im großen Ringen des Weltkrieges verwundet und dadurch dauernd geschädigt worden sind. Die Kriegsbeschädigten sind auf unzulängliche Renten angewiesen, die ihnen keinerlei Ersatz für die von ihnen gebrachten großen Opfer bieten und vielfach so unzulänglich sind, daß Schwerkriegsbeschädigte gezwungen sind, sich den dürftigsten Lebensunterhalt durch Betteln oder Musizieren auf der Straße zu erwerben. Um diesen unwürdigen Zustand wenigstens einigermaßen einzudämmen, stellen wir den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Alle Kriegsbeschädigten des Weltkrieges, die eine 50prozentige Fahrpreisermäßigung auf den Oesterreichischen Bundesbahnen genießen, erhalten auch auf der Städtischen Straßenbahn der Gemeinde Wien eine 50prozentige Fahrpreisermäßigung.

2. Allen jenen in Wien heimatberechtigten Kriegsbeschädigten und Kriegerwitwen deutscher Volkszugehörigkeit, die noch nicht im Besitze einer Wohnung sind, oder in elenden, gesundheitsschädlichen Räumen, wie Kellern, Baracken usw. zu hausen gezwungen sind, sind sofort entsprechende Wohnungen in städtischen Wohnhäusern zur Verfügung zu stellen. Sollten solche augenblicklich nicht frei sein, so sind sie durch Ausmietung aller volksfremden Inwohner, in erster Linie Juden, freizumachen.

3. Die Zuweisung der in Aussicht gestellten Einfamilienhäuser hat vor allem an Kriegsbeschädigte zu erfolgen, die mit einem tuberkulösen Leiden behaftet sind.

Dringlicher Antrag (Nr. 67) der GRe. Ing. Hölzl und Rotter.

P. Z. 1402. „Das Haus IV. Wiedner Hauptstraße 39, ein gut erhaltenes Haus auf dem unteren Teil der Wiedner Hauptstraße, dürfte vor zirka 60 Jahren erbaut worden sein. Der vierte Stock wurde jedoch erst später aufgebaut. Das Haus war durch lange Jahre im Besitze des Herrn St. Auspitz und wurde von diesem vor dem Kriege um 1,400.000 K erworben. Am 10. März 1932 ging es aus der Konkursmasse des Bankhauses Auspitz durch Kauf in den Besitz der „Vindobona A.G. für Geschäfts- und Wohnhäuser" um den Preis von 300.000 S über.

Gleich nach dem Ankauf durch die obgenannte Gesellschaft entstanden Gerüchte, daß dieselbe die Absicht habe, um die Demolierungsbewilligung des Hauses zum Zwecke eines Neubaues einzukommen. Die von einigen Mietern eingezogenen Erkundigungen ergaben die Richtigkeit dieses Gerüchtes, überdies wurde etwa Mitte 1932 von der Gesellschaft im Hauseingang folgende Kundmachung angebracht:

Wien, am 13. April 1932.

An die P. T. Mietparteien!

Das Haus Wien IV. Hauptstraße 39 ist von der gefertigten „Vindobona A.G. für Geschäfts- und Wohnhäuser" in Wien, Vorhaus (I., Operngasse 11), zum Zwecke des Umbaues käuflich erworben worden.

Um den P. T. Mietparteien zur Vorbereitung der Räumung eine längere als gesetzliche Frist zu geben, beehren wir uns, bereits heute mitzuteilen, daß wir gezwungen sind, sämtliche Mietverhältnisse des obigen Hauses im August 1932 vierteljährig aufzukündigen.

Hochachtungsvoll „Vindobona A.G. für Geschäfts- und Wohnhäuser."

Die Gesellschaft dürfte bei ihrem Vorhaben auch auf den bereits im Frieden bestandenen Plan hinweisen, daß vom Brahmsplatz (Favoritenstraße) gegen die Wiedner Hauptstraße ein Straßenzug geplant war, für den jedoch in der heutigen Zeit gar keine Notwendigkeit besteht, um so mehr, als sich zwischen den beiden bestehenden, die Wiedner Hauptstraße und die Favoritenstraße verbindenden Gassenzügen (Floragasse und Schlüsselgasse) nur zwei Häuser, und zwar Nr. 37 und 39 befinden, somit genügend Verkehrswege bestehen.

Was den Bauzustand des fraglichen Hauses betrifft, so muß gesagt werden, daß sich das Haus in tadellosem Bauzustand befindet und auch in gesundheitlicher Beziehung den neuzeitlichen Anforderungen voll entspricht; fast sämtliche Wohnräume sind groß, luftig und hell. Das Haus ist bis in seine Grundmauern (Keller) vollkommen trocken. Ueberdies erliegt bei der magistratischen Bezirksbehörde des IV. Bezirkes ein sachmännisches Gutachten über das Haus, in welchem dasselbe als nicht nur in vollkommen tadellosem Bauzustande, sondern auch als „instandgehalten" bezeichnet wird.

Das Haus bietet derzeit ungefähr 40 Wohnparteien und zahlreichen Geschäftsleuten eine vollkommen entsprechende Unterkunft: Im ersten Stockwerke desselben befindet sich ein Mädchenrealgymnasium.

Eine Demolierung dieses vollkommen intakten und zweckentsprechenden Hauses bedeutet für alle Mieter eine Katastrophe, die nicht abzusehen ist. Sämtliche Mieter, die meist dem kleinbürgerlichen Stande angehören, sehen sich namentlich in der gegenwärtigen Zeit ganz außerstande, die Kosten einer Uebersiedlung, geschweige denn den Ankauf einer neuen Wohnung oder eines neuen Geschäftslokales auf sich zu nehmen. Für die Geschäftsleute bedeutet dieser Gewaltakt aber einen Verlust ihrer gesamten Kundschaft; außerdem würden durch die Vernichtung der im Hause betriebenen Werkstätten neue Arbeitslose geschaffen werden. Ein allfälliger Hinweis der Baugesellschaft, daß durch einen Neubau andere Arbeitsmöglichkeiten geschaffen würden, ist nicht stichhältig, da der Baugesellschaft für diesen „humanen" Zweck genügend Baulücken oder die Demolierung wirklicher baufälliger oder sanitätswidriger Bauobjekte in genügender Zahl zur Verfügung stünden, während anderseits sämtliche im Hause befindlichen Betriebe vernichtet und die Mieter um ihr letztes Eigentum gebracht würden.

Auch der Hinweis der Gesellschaft, daß die Mieter in dem eventuell projektierten Neubau Unterkunft finden können, muß als leere Geste bezeichnet werden, da statt der innehabenden Räume nur Kleinwohnungen im Ausmaße von zirka 50 m² Gesamtfläche zu einem Monatszinse von 150 S zur Verfügung stehen würden, wobei die Zinse für Geschäftslokale ebenso unerschwinglich hoch sein werden.

Weder die Geschäftsleute, noch der weitaus überwiegende Teil der Besitzer von Privatwohnungen des in Rede stehenden Hauses wären in der Lage, einen Monatszins von 150 S für eine Wohnung und noch höhere Zinse für Geschäftslokale zu bezahlen und müßten daher letzten Endes der Gemeinde Wien zur Last fallen.

Hiezu muß noch bemerkt werden, daß es sich bei den Parteien zumeist um kinderreiche Familien oder solche, bei welchen die verheirateten Kinder

mit den Eltern zusammen wohnen, handelt, welche also auch räumlich auf einer Wohnungsfläche von 50 m² selbst bei bescheidensten Ansprüchen nicht weiter gebracht werden könnten, während das bestehende Wohngebäude, wie bereits erwähnt, allen Mietern gesunde, große und luftige Wohnräume bietet.

Die Gefertigten stellen den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, Vorsorge zu treffen, daß die Demolierungsbewilligung für das Haus IV. Wiedner Hauptstraße 39 unter allen Umständen verweigert wird."

Dringlicher Antrag (Nr. 68) der GRe. Pichler und Scholz.

Gemäß § 9, Ziffer 2, der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien ist neben der deutschösterreichischen Staatsbürgerschaft auch die deutsche Nationalität ein allgemeines Anstellungserfordernis.

Seit dem Inkrafttreten der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien wurden zahlreiche Personen, die dem allgemeinen Anstellungserfordernis der deutschen Nationalität nicht entsprechen, so insbesondere Juden, in ein der Allgemeinen Dienstordnung unterliegendes Dienstverhältnis aufgenommen.

Wir stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, sämtliche seit dem Inkrafttreten der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien durchgeführten Aufnahmen in ein dieser Dienstordnung unterliegendes Dienstverhältnis dahin zu überprüfen, ob die betreffenden Personen dem allgemeinen Anstellungserfordernis der deutschen Nationalität gemäß § 9, Ziffer 2, der bezogenen Dienstordnung entsprechen, und jene Angestellten, die diesem allgemeinen Anstellungserfordernis nicht genügen (vgl. § 14 der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien), unverzüglich aus dem Gemeindedienste auszuscheiden.

Dringlicher Antrag (Nr. 69) der GRe. Gratzenberger und Schaffer.

P. Z. 1404. Vor einiger Zeit wurden in einem unter sozialdemokratischer Leitung stehenden Kinderheim im Orte Diemlach in Steiermark verschiedene Waffen, wie Gewehre, Handgranaten usw. gefunden. Dieser Vorfall hat im Verein mit den noch in frischer Erinnerung stehenden Waffenfunden im Arbeiterheim im XVI. Wiener Gemeindebezirke in der friedliebenden Bevölkerung schwere Besorgnis erregt, da der Verdacht nicht von der Hand zu weisen ist, daß die sozialdemokratische Partei in verbrecherischer Gewissenlosigkeit ihre Waffenarsenale auch in Wien in Kinderheimen angelegt hat und dadurch nicht nur Erwachsene, sondern insbesondere auch unschuldige Kinder im höchsten Grade an Leben und Gesundheit gefährdet sind. Wir stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert:

1. Unverzüglich eine genaue Durchsuchung aller Räume der Kinderheime der Gemeinde Wien unter Beiziehung von Polizeiorganen anzuordnen.

2. Jedwede dabei festgestellte strafbare Handlung von Angestellten der Gemeinde unbeschadet ihrer strafgesetzlichen Verantwortung im dienststrafrechtlichen Verfahren der Ahndung zuzuführen.

3. Dem Gemeinderate spätestens in der zweitfolgenden Sitzung über die getroffenen Maßnahmen Bericht zu erstatten.

Anfrage Nr. 1 der GRe. Dr. Suchenwirth und Peschel an den Herrn Bürgermeister:

P. Z. 1395. In der Sitzung des Wiener Gemeinderates vom 3. Juni 1932 haben die GRe. Dr. Kurt Hanke und A. Peschel nachstehenden dringlichen Antrag gemäß § 17 und § 18 der Geschäftsordnung für den Wiener Gemeinderat eingebracht:

Dringlicher Antrag.

Anläßlich der Konstituierung der neugewählten Bezirksvertretung des XIII. Bezirkes wurden die nationalsozialistischen Bezirksräte von den sozialdemokratischen Bezirksräten und deren als Zuhörer in großer Zahl erschienenen Anhang nach Beendigung der Sitzung überfallen, verletzt und beraubt. Als Rädelsführer muß der sozialdemokratische GR. Franz Kurz bezeichnet werden, der die sozialdemokratischen Bezirksräte und anwesende Plattenbrüder, seinen proletarischen Spazierstock schwingend, gegen die nationalsozialistischen Bezirksräte mit den Rufen aufhetzte: „Hauts es zsamm die Hackinger".

Wir stellen daher den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Dem GR. Franz Kurz wird als Mitglied des Wiener Gemeinderates für sein, selbst für einen marxistischen Mandatar unerhörtes, das Ansehen der Gemeindevertretung schwer schädigendes Verhalten die schärfste Mißbilligung ausgesprochen.

Der Herr Bürgermeister als Vorsitzender des Gemeinderates hat diesen dringlichen Antrag einer weiteren Behandlung nicht unterzogen, dies mit der Begründung, daß die Verfassung der Bundeshauptstadt Wien eine Maßregelung von Mitgliedern des Gemeinderates lediglich durch das Disziplinarkollegium in den vom Gesetze bestimmten Fällen für im Gemeinderat begangene Verfehlungen zulasse. Diese Voraussetzungen seien bei dem im Antrage bezogenen Fall nicht gegeben.

Wir stellen daher gemäß § 16, Absatz 1, der Geschäftsordnung des Wiener Gemeinderates an den Herrn Bürgermeister die Anfrage:

1. Was gedenkt der Herr Bürgermeister zu tun, um zu verhindern, daß in Hinkunft in den Sitzungen der Bezirksvertretungen sozialdemokratische Mitglieder des Gemeinderates die sozialdemokratischen Bezirksräte zu Tätlichkeiten gegen die nationalsozialistischen Bezirksräte aufhetzen?

2. Was gedenkt der Herr Bürgermeister zu tun, daß die Mißhandlung und Beraubung nationalsozialistischer Bezirksräte in den Amtshäusern der Gemeinde Wien in Hinkunft verhindert wird?

3. Wie gedenkt der Herr Bürgermeister zu verhindern, daß Plattenbrüder und sonstiges verhetztes Gesindel zu den Sitzungen der Bezirksvertretungen Zutritt erhalten?

4. Was hat der Herr Bürgermeister unternommen, um diejenigen Amtsorgane, die den unter Punkt 3 bezeichneten Individuen den Zutritt zur konstituierenden Sitzung der neugewählten Bezirksvertretung des XIII. Wiener Gemeindebezirkes ermöglicht haben, zur Verantwortung zu ziehen?

5. Ist der Herr Bürgermeister bereit, Vorsorge zu treffen, daß den nationalsozialistischen Bezirksräten, die bei den im dringlichen Antrag bezeichneten Vorfällen zu Schaden gekommen sind, dieser Schaden ersetzt werde?

Anfrage Nr. 2 der GRe. Weikert und Scholz an den Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III:

Pr. Z. 1396. Der arbeitslose Josef Barylak, XIII. Bezirk wohnhaft, hat vor einiger Zeit im Fürsorgeamt der Stadt Wien um einen Pflegebeitrag für sein einjähriges Kind angesucht. Er wurde aber mit der Begründung abgewiesen, daß das Kind hinreichend befürsorgt sei, weil es täglich einen Liter Milch und der Vater die Notstandsunterstützung erhalte. Nun ist das Kind infolge Unterernährung an Rachitis und Blutarmut schwer erkrankt. Am 9. Juni erhielt Barylak im Ambulatorium des Karolinenspitals eine ärztliche Vorschreibung für das Kind. Er ging noch am selben Tage und an den folgenden Tagen zu seinem zuständigen Fürsorgerat, konnte ihn aber nicht erreichen. Am 13. Juni wandte sich Barylak, obwohl er wußte, daß am Montag kein Parteienverkehr ist, an das Fürsorgeamt in der Anschützgasse, in der Annahme, daß man seiner Zwangslage Rechnung tragen und ihm eine Anweisung zum Bezuge der für das erkrankte Kind schon am 9. Juni vorgeschriebenen Medizin geben werde. Nachdem er eine halbe Stunde gewartet hatte, klopfte er bescheiden an den Schalter. Dieser wurde geöffnet und ein Beamter schrie den Bittsteller an: „Heute ist kein Parteienverkehr". Bald darauf trat ein zweiter Beamter heraus. Als er den Barylak noch immer wartend antraf, zog und drängte er ihn zur Tür. Als sich dieser die Behandlung verbat und fragte, ob man ihn, statt ihm die Anschaffung der Medizin zu ermöglichen, schlagen wollte, versetzte ihm der Beamte eine saftige Ohrfeige. Und schon war ein Gemeindewachmann zur Stelle, der ihn mit Gewalt auf die Straße beförderte. Einer Frau, die sich des mißhandelten Fürsorgewerbers annahm, wurde bedeutet, ruhig zu sein, sonst würde sie wegen Einmengung in eine Amtshandlung zur Anzeige gebracht werden.

Wir stellen an den Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III die Anfrage:

1. Ist dem Herrn Stadtrat von diesem unerhörten Vorfall etwas bekannt?

2. Ist dem Herrn Stadtrat bekannt, daß diese Art der Behandlung der Fürsorgewerber, von seiten der Beamten, in den Fürsorgeämtern, sich zu Dutzenden ereignen?

3. Gehört das Austeilen von Ohrfeigen an Fürsorgewerber durch Fürsorgebeamte und das Hinausschmeissen von Fürsorgewerbern durch die Gemeindewache zu den Dienstesobliegenheiten der Fürsorgebeamten, beziehungsweise der Gemeindewache?

4. Was gedenkt der Herr Stadtrat zu tun, daß diese Art von „Amtshandlungen" der Fürsorgebeamten, beziehungsweise der Gemeindewache nicht mehr vorkommen und diejenigen Beamten, die sich eine solche Behandlung der Fürsorgewerber zu Schulden kommen lassen, zur Verantwortung gezogen und bestraft werden und den Fürsorgewerbern in Hinkunft eine gerechte und humane Behandlung zuteil wird?

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. U-31-307
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Anfrage Nr. 3 der GRe. Dr. Riehl und Grießler an den Herrn Bürgermeister.

Pr. Z. 1397. Vor längerer Zeit wurde das Bürgerversorgungshaus im IX. Wiener Gemeindebezirke, an der Kreuzung Währinger Straße—Spitalgasse, abgebrochen. An seiner Stelle sollte von der Gemeinde ein Hochhaus gebaut werden. Die im Bürgerversorgungshaus untergebrachten Pfleglinge wurden rücksichtslos ausquartiert und in anderen Pflegeanstalten untergebracht. Bei dieser vielfach mit Brachialgewalt gegenüber alten, gebrechlichen Leuten durchgeführten Ausquartierung kam es zu den widerlichsten Vorfällen. Die Oeffentlichkeit wurde mit den Versprechungen beruhigt, daß in dem zu errichtenden Neubau eine große Zahl von Wohnungslosen untergebracht werden könnten. Zum Bau dieses Hauses ist es nicht gekommen und wird nunmehr an dieser Stelle ein Park angelegt.

Der Verkauf des vom Bürgerversorgungshause herrührenden Altmaterials wurde dem jüdischen Zahntechniker Elias übertragen.

Wir stellen an den Herrn Bürgermeister die Anfrage:

1. Warum wurde das Bürgerversorgungshaus überhaupt abgebrochen?
2. Aus welchen Gründen wurde dem jüdischen Zahntechniker Elias der Verkauf des Altmaterials übertragen?
3. Welchen Erlös hat die Gemeinde Wien aus dem Verkauf des Altmaterials erzielt und was hat der jüdische Zahntechniker Elias erhalten?
4. Warum wurde das Bürgerversorgungshaus, wenn es schon nicht mehr für seinen widmungsgemäßen Zweck geeignet war, nicht entsprechend hergerichtet und gegen billigen Zins an obdachlose arische Gemeindeangehörige vermietet?
5. War die Errichtung einer Parkanlage so dringend, daß die rücksichtslose Entfernung der alten, gebrechlichen Insassen des Bürgerversorgungshauses sich rechtfertigen läßt? Wenn ja, wieso kommt es, daß die Parkanlage bis zum heutigen Tage noch nicht fertiggestellt wurde, obwohl der Abbruch des Hauses schon lange beendet ist.

Vertrauliche Sitzung vom 17. Juni 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Berichterstatter GR. Beisser.

Pr. Z. 1278, P. 1. Rudolf Slatin Pascha wird anläßlich der Vollendung seines 75. Lebensjahres in Anerkennung der großen Verdienste, die er sich um das österreichische Vaterland erworben hat, zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter GR. Schafranek.

Pr. Z. 1277, P. 2. Abschreibung eines Fürsorgeabgaberückstandes.

Berichterstatter GR. Wagner.

Pr. Z. 923, P. 3. Kredit für Arbeiten und Lieferungen für die Kontumazanlage und den Schlachthof St. Marx.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat April 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

	April 1931	März 1932	April 1932
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	1.132	601	992
Erteilte Beratungen	1.342	1.127	1.606
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.121	1.039	1.186
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.246	961	1.133
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	8.317	3.571	3.682
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	74	48	76
b) fertiggestellte Wohnungen	709	89	40
darunter in Gemeindebauten	675	—	—
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	1.622	238	119
darunter in Gemeindebauten	1.459	—	—
Wasser			
Verbrauch in 1000 m³	**7.471**	**7.517**	**7.563**
Gas			
Verbrauch in 1000 m³	**30.634**	**31.724**	**30.502**
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	**41.913**	**43.860**	**38.638**
Brennstoffverbrauch in 1000 t	**177**	**219**	**183**
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	65	92	61
b) Verbrauch der Industrie	19	17	16
Spareinlagen in Wien in 1000 S	**1,622.537**	**1,133.473**	**1,137.682**
Zentralsparkasse der Gemeinde Wien			
Konten im Einlagenverkehr	381.025	384.006	384.921
Spareinlagen in 1000 S	540.621	477.074	477.849
Kassaumsatz	183.248	221.559	192.326
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	797	768	738
Ausbezahlte Beträge in 100 S	2.829	4.487	2.942
Fremdenverkehr			
Angekommene Fremde	**43.556**	**35.989**	**30.821**
Inländer	15.871	14.819	11.896
Ausländer	27.685	21.170	18.925
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km	12.308	11.582	11.290
Beförderte 1000 Personen	48.919	44.515	46.127
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km	327	329	321
Beförderte 1000 Personen	2.739	2.710	2.697
Verkehrsunfälle	**656**	**474**	**647**
Feuerwehr			
Ausrückungen	**387**	**402**	**432**
davon zu Bränden	129	102	97
Viehauftrieb am Markte			
Rinder	10.087	11.683	9.924
Kälber	8.021	12.254	8.593
Fettschweine	7.865	25.248	18.625
Fleischschweine	66.561	47.009	38.323

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Juli 1932:

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten: 6., 13., 20. und 27.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 19. bis 26. Juni 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 38.588 q (um 1222 q mehr als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren gut beschickt. Der Saison entsprechend hat sich eine Reihe von Artikeln verbilligt, und zwar Karfiol, grüne Erbsen, grüne Bohnen, Gurken, Tomaten, grüner Paprika, Kürbisse, Häuptelsalat, Kohlrabi, Spargel, Salatrüben und vorjähriger Knoblauch; verteuert haben sich nur Petersilienwurzeln. Erstmalig in dieser Saison sind einheimische grüne Bohnen und Spargelbohnen auf den Markt gekommen.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, grüne Erbsen, Häuptelsalat, Rettich, Kürbisse. Jugoslawien: Spargelbohnen. Ungarn: Grüne Bohnen, Spargelbohnen, Gurken, Knoblauch, Weißkraut, Kürbisse, grüner Paprika, Karfiol. Rumänien: Petersilienwurzeln, grüner Paprika, Kürbisse und Weißkraut. Bulgarien: Melanzani, Kürbisse. Italien: Gurken, grüne Bohnen, Tomaten, Zwiebel, Knoblauch, Weißkraut, Kürbisse. Holland: Tomaten, Weißkraut. Spanien: Tomaten. Aegypten: Zwiebel, Knoblauch.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 15 bis 30, IIa 6 bis 15, Weißkraut per Kilogramm 50 bis 60, Häuptelsalat Ia per Stück 8 bis 15, IIa 5 bis 8, Kochsalat

Ia per Stück 10 bis 20, IIa 8 bis 10, per Kilogramm 50 bis 60, Neuseeländer- und Blätterspinat 60 bis 100, Stengelspinat 50 bis 80, Kohlrabi Ia per Stück 15 bis 20, IIa 8 bis 12, Rhabarber per Kilogramm 80 bis 100, einheimischer Spargel 100 bis 200, Suppenspargel 40 bis 80, Karfiol Ia per Stück 40 bis 50, IIa 20 bis 40, Melanzani per Stück 90 bis 100, grüne Erbsen per Kilogramm 55 bis 70, grüne Bohnen 80 bis 180, Spargelbohnen 100 bis 200, Gärtner-Salatgurken per Kilogramm 65 bis 120, Tomaten 160 bis 240, grüner Paprika per Stück 30 bis 50 g, Speisekürbisse per Kilogramm 70 bis 140, ägyptischer Zwiebel, gelb, 50 bis 60, italienischer Zwiebel, gelb, 50 bis 60, rot 45 bis 60, weiß 40 bis 50.

Kartoffeln. Zufuhren: 13.325 q (um 1258 q mehr als in der Vorwoche). Die Anlieferung hiesiger Kartoffeln hat sich erhöht. Auch die italienischen Zufuhren sind gestiegen. Die Preise blieben im wesentlichen unverändert, nur hiesige weiße Frühkartoffeln haben sich etwas verbilligt. Vorjährige Ware spielt nur mehr eine unbedeutende Rolle.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 30 bis 38, weiß 30 bis 38, Frührosen 32 bis 38, italienische 34 bis 54, heurige Juliperle 34 bis 36, vorjährige Ware 18 bis 22.

Obst. Zufuhren: 14.034 q (um 1777 q mehr als in der Vorwoche). Die Sendungen sind saisongemäß gestiegen. Ananaserdbeeren haben sich verbilligt, bei Kirschen waren die Preise nur sehr langsam sinkend. Zum ersten Male sind einheimische Johannisbeeren und Heidelbeeren auf den Markt gekommen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Amerikanische und australische Aepfel 200 bis 280, Marillen 180 bis 280, einheimische Kirschen 70 bis 140, andere Provenienzen 100 bis 300, Weichseln, kleinere Sorte, 90 bis 120, große 240 bis 260, italienische Pfirsiche 140 bis 340, Ananaserdbeeren 140 bis 280, Walderdbeeren 300 bis 400, Ribisel 120 bis 140, Heidelbeeren 140 bis 200, ungarische Stachelbeeren 80 bis 160.

Agrumen. Zufuhren: 416 q (um 709 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhren waren beschränkt auf italienische Zitronen. Die Preislage blieb unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 10 bis 14.

Butter. Zufuhren: 317 q (um 4 q mehr als in der Vorwoche). Bei stabilen Preisen waren die Zufuhren bedarfdeckend.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, Tischbutter 480 bis 600, Kochbutter 400 bis 460.

Eier. Zufuhren: 2,599.000 Stück (um 21.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Eier zeigten bei unveränderten Preisen eine kleine Vermehrung der Zufuhren.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 11 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 10 q (um 1 q weniger als in der Vorwoche.) Die Preise zeigten keine wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Frische Herrenpilze 340 bis 600, Champignons 500 bis 700, offene (ältere) Ware 300 bis 400.

Rindermarkt: Auf dem Rindermarkte wurden Ochsen, Stiere und Mastkühe zu Vorwochenpreisen, Beinlvieh bei lebhafter Nachfrage um 5 g per Kilogramm teurer verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 100 bis 160, ungarische Ia 140 bis 160, IIa 136, rumänische Ia 140 bis 160, IIa 130 bis 138, jugoslawische 114 bis 155, Stiere 100 bis 122, Kühe 100 bis 130, Beinlvieh 55 bis 98.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei flauem Geschäftsgange in der minderen Qualität Weidner Kälber bis 10 g per Kilogramm, während sie sich in der Ia-Qualität fest behaupteten. Fleischschweine wurden bis 10 g teurer, Fettschweine um 5 g billiger gehandelt. Lebende Kälber ermäßigten sich um 10 bis 20 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 100 bis 180, ausgeweidete 130 bis 220, ausgeweidete Fleischschweine 210 bis 260, ausgeweidete Fettschweine 180 bis 195, lebende Lämmer Ia 90, IIa 60, ausgeweidete 100 bis 160, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 100, ohne Fell 100 bis 180, ausgeweidete Ritze 100 bis 200, ausgeweidete Ziegen IIIa 50.

Schweinemarkt: Bei anfangs lebhaftem, später abflauendem Verkehr verteuerten sich Fleischschweine um 5 g per Kilogramm; Ia Herrschaftsschweine verbilligten sich um 5 g per Kilogramm, Bauernschweine, leichtere Ware, wurde zu Vorwochenpreisen, schwere Ware zu schwach behaupteten Vorwochenpreisen verkauft. Alte Fettschweine verbilligten sich um 2 bis 3 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte notierten bei gänzlich belangloser Nachfrage Hauptmarktpreise.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 168 bis 220, lebende Fettschweine 145 bis 175.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 37 Waggon mit 186 Tonnen eingelangt, daher um 7 Waggon mit 55·1 Tonnen weniger als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 10 g (200 bis 320), Fleischschweine um 10 (210 bis 260).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Schweineschmalz um 20 (240 bis 280), Filz um 20 (180 bis 240), Speck um 10 (160 bis 210).

Der Geflügelmarkt war diese Woche etwas besser beschickt, die Preise blieben im wesentlichen unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 240 bis 450, per Kilogramm 420 bis 500, Brathühner per Stück 480 bis 600, per Kilogramm 500, Suppenhühner per Kilogramm 300, steirische Poularden per Kilogramm 580, Gänse per Kilogramm 300 bis 350, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 240, Schlegel 350 bis 550, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Rehrücken und Schlegel per Kilogramm 320 bis 350.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 3050 kg (78 bis 80), Kabeljaufilet 2850 kg (110), Seelachs 445 kg (72 bis 80), Angler 150 kg (220), lebende burgenländische Hechte 260 kg (260), tote 300 kg (180 bis 200), lebende oberösterreichische Karpfen 1286 kg (180), ungarische 4000 kg (180 bis 280), jugoslawische Schille 100 kg (320 bis 500), russische 1500 kg (180 bis 230), lebende niederösterreichische Barben 140 kg (220 bis 280), lebende oberösterreichische Forellen 244 kg (900 bis 1100).

Baubewegung

vom 29. Juni bis 1. Juli 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Neonanlage, Kärntnerring 6, von der Cosulich Line Lloyd Triestino, Bauführer A.G. „Elin" (10411).
" " Reklamevordach, Hohenstaufengasse 7, von Dr. Heinrich Weschler, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung im Hoch- und Eisenbetonbau, Gesellschaft m. b. H. (10420).
2. Bezirk: Praterstraße 37, von L. Schall & Sohn (10314).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Wiedner Hauptstraße 133, von Anton Pospischil, Bauführer Robert Kulhavy, Mm. (10310).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Rußdorfer Straße 31, von Rudolf Schneeberger, Bauführer Adalbert Schmid, Mm. (10311).
" " Personenaufzug, Pelikangasse 18, von Arch. Ing. Felix Angelo Pollak, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (10416).

WAGNER
LINOLEUM
WIEN I. HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 20 2 18
DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG
520

13. Bezirk: Benzinabscheider, Gobergasse 7, von Gottlieb Michael, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (10315).
„ „ Benzinabscheider, Gobergasse 9, von Hans und Leopoldine Hanek, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (10316).
15. Bezirk: Kanzleigebäude und Flugdach, Westbahnhof, Kokslagerplatz, von der Zentraleuropäischen Länderbank, Kokssektion, Bauführer O. Laske & V. Fiala, Bm. (10331).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Einl.Z. 416, Nußdorf, bei Eichelhofstraße, von R. Witek, Bauführer Franz Lang, Zm. (E 49).
„ „ Wochenendhaus, Hackenberggasse, Einl.Z. 56, Kat.Parz. 216, Los Nr. 19, von K. Picha, Bauführer Rudolf Nespory, Zm. (H 364).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 56, Los 34, Gruppe II, von H. Zach, Bauführer Rudolf Nespory, Zm. (H 363).
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Brigittaplatz 19, von Marie Zednicek, Bauführer Hermann Hornek, Bm. (10317).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Graben 22—Petersplatz 4, Wenzel Hartl, Bm. (10319).
„ „ Elisabethstraße 18, Johann Beyer, Bm. (10328).
„ „ Goldschmiedgasse 6, Vaterländische Baugesellschaft A.G. (10334).
2. Bezirk: Praterstraße 46, Charlotte Alice Hardy (10271).
„ „ Aspernbrückenstraße 4/6, Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (10412).
„ „ Große Pfarrgasse 4, Franz Anderl, Mm. (10418).
„ „ Ferdinandstraße 18, W. F. Sommer, Zm. (10429).
3. Bezirk: Reisnerstraße 22, Bert Blümel, Bm. (10264).
„ „ Baumgasse 14, Karl Trilety, Bm. (10413).
4. Bezirk: Waltergasse 4, Rudolf Denk, Bm. (10254).
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 39, Arnold Barber, Bm. (10377).
7. Bezirk: Neubaugasse 27, Josef Kreutmayr, Mm. (10373).
19. Bezirk: Sandgasse 12, Karl Höllerl, Bm. (S 154).
„ „ Friedlgasse 53, Johann Madl, Bm. (F 138).
„ „ Ettinghausenplatz 1, Amlacher & Sauer, Bm. (E 70).
„ „ Philippovichgasse 1, „Grundstein" (1901).
„ „ Krottenbachstraße 178, Karl L. Schwetz & Komp. (K 274).

Renovierungen:

3. Bezirk: Rechte Bahngasse 10/12, Ing. Detoma, Bm. (10405).
5. Bezirk: Krongasse 22, Franz Spielauer, Bm. (10347).
7. Bezirk: Schottenfeldgasse 26, Emil Liebesny, Bm. (10407).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 138, Loria & Komp., Bm. (10267).
9. Bezirk: Nußdorfer Straße 31, Adalbert Schmid, Mm. (10312).
„ „ Alserbachstraße 37, B. Brusenbauch, Bm. (10381).
20. Bezirk: Heinzelmannstraße 5, Rudolf Hammer, Bm. (10431).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

3. Bezirk: Betriebsbahnhof Erdberg, Einl.Z. 289, Landstraße, von der Gemeinde Wien (10425).
13. Bezirk: Einl.Z. 838, Grundstück 987, Ober-St. Veit, von Barbara Kautsky und Mitbesitzer (10415).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Schreiberweg, Einl.Z. 988, Grinzing, von R. Kränzl (1883).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3201/52/1932.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am **11. Juli, 10 Uhr**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

M.Abt 28, 2040/1932.

Straßenherstellungsarbeiten

XX. Stromstraße von Leystraße bis Vorgartenstraße und **XX. Leystraße** von Stromstraße bis Marchfeldstraße.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 2.900 S, Walzasphaltarbeiten 15.400 S.

Anbotverhandlung am **11. Juli, ½12 Uhr**, in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

4. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 52).

4. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 27b.) Laufende elektrische Installationsarbeiten in städtischen Gebäuden und Anstalten bis zum 31. Dezember 1933 (Heft 50).

6. Juli, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales aus Steinzeugrohren von 300 mm l. W. in der Prehausergasse von der Schweizertalstraße bis Kat.Parz. 741/9 im XIII. Bezirke (Heft 51).

6. Juli, 10 Uhr 30 Min. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Westbahnstraße von der Schottenfeldgasse bis zur Kaiserstraße im VII. Bezirke (Heft 51).

11. Juli, 10 Uhr. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 53).

11. Juli, ½12 Uhr. (M.Abt. 28) Straßenherstellungsarbeiten XX. Stromstraße von Leystraße bis Vorgartenstraße und XX. Leystraße von Stromstraße bis Marchfeldstraße (Heft 53).

Kundmachungen.

M.Abt. 54/3422/31.

Verhängung der Bausperre über das Gebiet des XIX. Bezirkes, an der Grinzinger Straße, bei der Einmündung in die Heiligenstädter Straße, westlich der letztgenannten Straße.

Im Sinne der Bestimmungen des § 8, Absatz 3 und 4, der Bauordnung für Wien wird bekanntgemacht, daß der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 17. Juni 1932, Pr. Z. 1283/32, über das oben bezeichnete Gebiet gemäß § 8, Absatz 2, der Bauordnung für Wien die zeitlich begrenzte Bausperre verhängt hat.

Die Grenzen dieses Gebietes sind aus den bei der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, 2. Stock, Tür 5, Aufbau, und in der Bauamtsabteilung für den XIX. Bezirk, Gatterburggasse 14, 2. Stock, erliegenden Plänen zu ersehen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

13. Juni 1932.

Beigel Mendel, Bäcker, II. Ausstellungsstraße 45. — Ing. Dadel Erwin, Konzession gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, zum gewerbsmäßigen Betriebe des Elektroinstallationsgewerbes der Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), I. Löwelstraße 18. — Derrich Julie Theresie, Fragnergewerbe, XII. Pohlgasse 3a. — Führer Karl, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Sportartikeln und technischen Bedarfsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, III. Rennweg 46. — Gruber Viktoria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Oppenheimgasse 8. — Grünwald Elisabeth Rosa, Miedermachergewerbe, VIII. Florianigasse 14. — Holzinger Anna, Handel mit Wildbret und Geflügel, X. Viktor Adler-Platz, Stand 95. — Karlik Rosa, Handel mit Brennmaterialien, III. Erdberger Lände 12. — Konrath Therese, Fleischverschleiß, X. Waldgasse 9. — Konrath Therese, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, X. Waldgasse 9. — Krischke Heinrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 468, III. Rennweg—Fasangasse—Reisnerstraße. — Kučirek Gustav, Gemischtwarenhandel, XIV. Huglgasse 4. — Kukula Josef, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) 350 Kilogramm nicht übersteigt, III. Heißgasse 13. — Kuß Josef, Gemischtwarenhandel, III. Erdbergstraße 51. — Last Ludwig, Konzession zum Betriebe der Leihbibliothek, I. Franz Josefs-Kai 17. — Last Ludwig, Konzession zum Betriebe der Leihbibliothek, I. Helferstorferstraße 4. — Last Ludwig, Konzession zum Betriebe des Buchhandels, I. Kohlmarkt 7. — Last Ludwig, Konzession zum Betriebe der Leihbibliothek, I. Kohlmarkt 7. — Last Ludwig, Konzession zum Betriebe der Leihbibliothek, I. Operngasse 14. — Last Ludwig, Konzession zum Betriebe der Leihbibliothek, I. Stubenring 20. — Maier Hermine, Damenkleidermachergewerbe, II. Obere Augartenstraße 14. — Mauracher Maria, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, III. Schimmelgasse 9. — Müller Johann, Reinigungsgewerbe, mit Ausschluß jeglicher an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, III. Adamsgasse 17. — Niederlassung Wien, VIII. Strozzigasse 41, der Missionsgesellschaft „Königin der Apostel", Buchhandel, beschränkt auf den Vertrieb von Gebetbüchern, Büchern religiösen Inhaltes sowie von Missionslektüre und Kunsthandel, beschränkt auf den Vertrieb von Heiligenbildern, VIII. Bennogasse 21. — Peters Barbara, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an ein Konzession gebunden ist, III. Steingasse 3. — Ing. Pollak Moritz Leopold, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Liebiggasse 5. — Dr. Pollak Rudolf, Gebäudeverwaltung, VII. Kaiserstraße 76. — Dr. Pollak Rudolf, Realitätenvermittlung, VII. Kaiserstraße 76. — Postupa Albine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Linzer Straße 204. — Prammer Juliana, Wäschewarenerzeugung, III. Jacquingasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Ferdinand Rappold, fabriksmäßige Erzeugung von Schmirgelwaren, V. Strobachgasse 6. — Rodler Heinrich, Steinmetzmeister, XVI. Roseggergasse 2. — Rosenblatt Isidor, Buch- und Bilanzrevisionen, Steuer- und Wirtschaftsberatung und Vermögensverwaltung, soweit die Tätigkeit nicht an eine Konzession oder an eine besondere Bewilligung gebunden ist, mit Ausschluß der Verfassung von Eingaben an Behörden und Gerichte und der Vertretung vor denselben, III. Untere Weißgerberstraße 17. — Roubicek Alfred, Handelsagentur, XIII. Speisinger Straße 107. — Schlesinger Otto, Friseur und Raseur, XVIII. Eckpergasse 40. — Schwarz Emil, Handel mit Instrumenten und technischen Bedarfsartikeln für Zahnärzte und Zahntechniker, mit Ausnahme jener Artikel, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, XVIII. Antonigasse 24. — Sersen Luise, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Ameisbachzeile, Parzelle 11. — Sinek Robert, Handel mit Petroleum und Spiritus sowie mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, XIII. Baumgartenstraße Nr. 48. — Sotny Rudolf, Garagierungsgewerbe, XIII. Montleartstraße 1. — Strauch Salomon Zelman, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, II. Ausstellungsstraße 37. — Weigend Paula, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, soweit sie nicht gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung an eine Konzession gebunden ist, II. Große Sperlgasse 37a. — Wendl Marie, Gemischtwarenhandel, XIII. Mantlergasse 43. — Offene Handelsgesellschaft Wiener Phönix Verlag Karl Plank & Will Meisel, Konzession zum Betriebe des Buch- und Musikalienverlages, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, I. Rotenturmstraße 12. — Zupnik Margarete, Herstellung kalter und warmer Speisen, mit Ausschluß jeder an den Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit und Abgabe von selbsthergestellten Speisen über die Gasse, unter Ausschluß jeder gasthausmäßigen Verabreichung, XIII. Kupelwiesergasse 15.

14. Juni 1932.

Allgemeiner Verkehrsanzeiger Leopold Koronais Erben, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, I. Weihburggasse 26. — Bedenik Anna, Branntweinschankkonzession, XVI. Speckbachergasse 8. — Billischitz Rudolf, Bauunternehmer, XII. Schönbrunner Allee 27. — Blau rekte Kerbes Alfred, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Schönbrunner Straße Nr. 163. — Bleier Johann, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XII. Tanbruckgasse 4. — Braunstein Leopoldine, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Immengasse 7. — Cech Adolf, Dachpappen- und Holzzementdecker, XXI. O'Brien-Gasse 43. — Eisler Walter, Handel mit Baumaterialien, Eisen- und Drahtwaren, mit sanitären Einrichtungsgegenständen, Oefen, Pumpen und technischen Bedarfsartikeln, I. Trattnerhof 2. — Fiedler Adalbert, Mechanikergewerbe, beschränkt auf die Reparatur von Reißzeugen, IX. Währinger Straße 68. — Friedmann Josef, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Landgutgasse 3. — „Galtol" Mineralöl-Handels-A.G., Betrieb einer Garage, V. Nikolsdorfer Gasse 23. — Haas Michael, Stadtlohnfuhrwerker, XIII. Altgasse 18. — Hoffmann Melanie, Handel mit Strick- und Wirkwaren, Badeartikeln, sowie mit Damen- und Herrenmodegegenständen, I. Führichgasse 3. — Hofmann Heinrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 5, I. Stephansplatz 2/3. — Hofmeister Rudolf, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Sonnengasse 35. — Huber Josef, Tischler, IX. Liechtensteinstraße 111. — Natan Samuel Klein, Alleininhaber der Firma Gebrüder S. N. & W. Klein, Handel mit Textil- und Modewaren, VII. Lerchenfelder Straße 143/145. — Kohn Leib, Gemischtwarenhandel, X. Quellenstraße 100. — Ing. Konta Paul, Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen, Maschinenbehelfen, technischen Apparaten und Zubehör, sowie mit Holzwaren und Schmierkonservierungs- und Reinigungsmitteln, ausschließlich der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und der Waren, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, VII. Lindengasse 37. — Kučera Charlotte, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkohol-

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

644
Franz Kohmaier
Spezialunternehmen für Ketten und Hebezeuge
Wien, V., Siebenbrunneng. 72
Telephon-Nummer A-31-9-59
Ketten / Hebezeuge | Reparaturen aller Arten Ketten und Hebezeuge

Kupfer-Kesselschmiede / Apparate und Rohrleitungsbau
Zavadil & Langs
Wien, III., Landstr. Hauptstr. 99/101
640 Telephon Nr. A-15-0-31

freien Erfrischungsgetränken, XXI. Angererstraße 13. — Lana Friedrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 930, I. Salztorgasse 7. — Lauscha Friederike, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions- und Modewaren, Schneider- und Modistenzugehör, XIV. Meiselstraße 11 (Kiosk). — Lebel Aranka, Handel mit Strick- und Wirkwaren, Badeartikeln, sowie mit Damen- und Herrenmodegegenständen, I. Führichgasse 3. — Linsbauer Norbert, Füllen und Verkauf von Patronen jeder Art, XVIII. Schulgasse 4. — Loiskandl Karl, Gemischtwarenhandel, IX. Servitengasse 21. — Ing. Mauthner Hans, Handelsagentur, I. Schwarzenbergstraße 6. — Mittermayer Johann, Garagierungsgewerbe, XXI. Varnhagengasse 7. — Mock Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 905, I. Ring des 12. November. — Müller Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 12, I. Stephansplatz 7. — Nemetz Johann, Konzession mit der Berechtigung zum Ein- und Verkauf von alten Möbeln, Wohnungs- und Bureaueinrichtungen, XIV. Dadlergasse 18. — Pollak Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 997, I. Babenbergerstraße 1—9. — Rannacher Robert, Vermittlung von Anzeigen, I. Wollzeile 5. — Richter Albert, Erzeugung von zahnärztlichen und zahntechnischen Materialien, insoweit hiezu kein Befähigungsnachweis und keine Konzession erforderlich ist, I. Schreyvogelgasse 2. — Riedl Karl, Alleininhaber der Firma Wacker & Schuschitz, Gemischtwarenhandel, I. Getreidemarkt 2. — Scheidl Katharina, Erzeugung von Sodawasser mit und ohne Zusatz, mit Ausnahme von künstlichen Mineralwässern, XVIII. Schopenhauerstraße 84. — Schneider Margarete, Handel mit Parfümerie-, Galanterie- und Bijouteriewaren und Haushaltungsartikeln und Christbaumschmuck, VII. Mariahilfer Straße 100. — Schulz Franz, Gemischtwarenhandel, I. Führichgasse 6. — Schwarz Ernst, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1024, VIII. Wickenburggasse 23. — Schwimann Karl, Handel mit technischen und elektrotechnischen Maschinen und Bedarfsartikeln, VII. Burgasse 79. — Seidl Maria, Uebernahme zum Waschen und Chemischputzen, I. Bauernmarkt 9. — Sonnenfeld Karl, Handel mit Schuhen, Strümpfen, Schuhpflegeartikeln, Gamaschen und Badeartikeln, I. Adlergasse 4. — Stabo Franz, Tischler, IX. Schubertgasse 18. — Stastny Leopoldine, Modistengewerbe, I. Graben 30. — Steidl Anton, Kaffeesieder, XVIII. Schulgasse 31. — Stern Stephanie, Handel mit Kleidern, Strick- und Wirkwaren, I. Habsburgergasse 3. — Tagwerker Karoline, Uebernahme von Wäsche zum Putzen, I. Jakobergasse 4. — Tichy Josef, Kleidermacher, I. Spiegelgasse 23. — Wenz Johann, Fleischhauer, IX. Heiligenstädter Straße 8. — Weteschnik Therese, Modistengewerbe, IX. Alserbachstraße 19. — „Wiener Auto-Dienstmann" Betriebs- und Spargenossenschaft konzessionierter Dienstmänner Wiens, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Konzession gemäß der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.G.Bl. Nr. 849, zur Anbietung von Boten- und Trägerdiensten an nicht öffentlichen Orten, mit der Beschränkung auf die Beförderung von Filmen zwischen den einzelnen Kinos unter Verwendung von Hilfspersonal, und mit der weiteren Beschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als zusammen höchstens 10 kg Filme, einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen, I. Ballgasse 6. — Wiener St. Method-Verein, Gastwirt, XVII. Rosensteingasse 39. — Wortmann Berta, Erzeugung von Damenputzartikeln, Wäschewaren und Handarbeiten, XIX. Straßergasse 13. — Zbořil Theodor, Tapezierer, IX. Lazarettgasse 31. — Zentralverband der Arbeiter-Musikvereine, Sitz in Oesterreich, Wien (Vamö), Konzession mit der Berechtigung zum Handel mit Musikalien für Mandoline und Gitarre, XIV. Oelweingasse 7.

15. Juni 1932.

Antl Ludwig jun., Erzeugung von Likören, Spirituosen auf kaltem Wege, sowie von Fruchtsäften, IV. Wiedner Hauptstraße 56. — Bermann Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), III. Klopsteinplatz 3. — Bermann Karl, Verwaltung von Gebäuden, III. Klopsteinplatz 3. — Ing. Biok Oskar, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Verpachtung von Realitäten, sowie zur Vermittlung von Hypothekardarlehen, IV. Kettenbrückengasse 20. — Blatt Rosa, Fragnergewerbe, XIII. Märzstraße 136. — Bottoli Maria, Alleininhaberin der protokollierten Firma Filipp Rath, Garagierung von Kraftfahrzeugen, XI. Rinnböckstraße 6.

(Das Weitere folgt.)

557

Johann Balaika

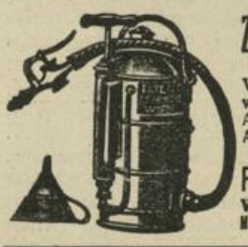
Bau- u. Kunstschlosserei

Eisenkonstruktionswerkstätte

Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11

Telephon: A-35-7-21

Filiale: IV., Schaumburgerg. 1



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation

Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19

Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau

Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien

Wien, I., Bösendorferstraße 6 489

Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien

Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

PLUTO STOKER CY.

Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88 liefert

HOCHLEISTUNGSROSTE

für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische **Innenfeuerung** 474

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien

IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73

Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-60-9-60.

Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.

Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen 449

INLÄNDISCHE KOHLE

zu beziehen, ist ein Akt der SELBSTERHALTUNG 483

Anfragen für den Bezug inländischer Kohle an:

FRITZ & MASCHKE

Wien, XX., Treustraße 66, Telephon A-47-5-75 Serie



Max Vuckovic

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52

Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV.
Buchdruckerei **E. Kainz** vorm. **J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 6. Juli 1932. Nr. 54.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 14. Juni. — Gemeinderatsausschüsse: I. vom 6. Juni. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 2. bis 5. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 14. Juni 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und amtsf. StR. Speiser.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die StRe. Breitner, Frauenfeld, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Dr. Tandler.

Beigezogen: Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 1366, M.Abt. 48/199/32.) Der Stadtsenat stimmt gemäß § 1, Absatz 2, der Dienstvorschrift für pragmatische Berufslehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen zu, daß der Stadtschulrat für Wien die Systemisierung von 25 neuen Berufslehrerstellen mit Rechtswirksamkeit vom 1. Februar 1932 genehmige und die Bindung der bereits bestehenden systemisierten Stellen an bestimmte Lehrgegenstände aufhebe.

(Pr. Z. 1310, St.Sch.R. 2700/32.) Gemäß § 14 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. für Wien Nr. 72, werden folgende an Hauptschulen bereits in Verwendung stehende und für den Unterricht an diesen Schulen geprüfte Lehrpersonen im Sinne des Antrages des Stadtschulrates zu Lehrpersonen der III. Dienstgruppe für den Wiener Schulbezirk ernannt: Johann Angst, Wilhelm Binder, Marie Grützner, Rudolf Hemmelmayr, Rudolf Janauschek, Aloisia Kuhn, Anna Meier, Elisabeth Peter, Max Stebich, Cyrill Stilarek, Friedrich Stockmann, Margarete Stöckl und Franziska Witt.

Gemäß den Magistratsanträgen werden nachstehende städtische Angestellte in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1354, M.Abt. 1) Oberstadtarzt Dr. Julius Schiller;
(Pr. Z. 989, M.Abt. 1) Verwaltungssekretär Richard Buchegger (Anerkennung);
(Pr. Z. 1355, M.Abt. 1) Sanitätsgehilfe Wilhelm Kallina;
(Pr. Z. 1356, M.Abt. 1) Wäscherin Barbara Rieder.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Pr. Z. 1318, M.Abt. 34 b/1907/32.) Neufestsetzung der Hafengebühren für den Freudenauer Hafen. (An den GR.)

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

Folgende Baubewilligungen werden im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt:

(Pr. Z. 1345, M.Abt. 56/7794/32) Donaufelder Molkerei für Umgestaltungen in einem Wirtschaftsgebäude des Augartenpalais II. Obere Augartenstraße 1;

(Pr. Z. 1346, M.Abt. 56/7249/32) Stadion-Betriebs-Ges. m. b. H. für ein Schank- und Küchengebäude auf dem Pachtgrund der Meierei Krieau, II. Prater;

(Pr. Z. 1347, M.Abt. 56/7081/32) Marie Hübner für einen Zubau zur Milchtrinkhalle im Kinderpark des Stadtparkes im III. Bezirke.

Berichterstatter Mag.Dior. Dr. Hartl.

(Pr. Z. 1341, M.Abt. 4/144/32.) Zur Einbringung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof gegen die Entscheidung der Finanzlandes-Direktion Wien vom 7. Mai 1932, Z. XIV/21/1288, betreffend die Warenumsatzsteuer für das Ziegelwerk Oberlaa und die Granitwerke Mauthausen wird die Zustimmung erteilt.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 6. Juni 1932.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Marie Anders, Kogler, Papanek, Pokorny, Reder, Stöger, Dr. Riehl und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: GR. Marie Schlösinger.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Amtsf. StR. Speiser eröffnet die Sitzung.

Zum Vorsitzenden wird GR. Kogler, zum Stellvertreter des Vorsitzenden GR. Wagner gewählt.

GR. Kogler übernimmt den Vorsitz.

(Z. 514/32.) Vertragsangestellte der städtischen Lagerhäuser, Aenderung der Fälligkeitstermine der Gehaltszahlung.

(Z. 513/32.) Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis, daß durch Kürzung der anteiligen Kosten des Betriebes „Werkstätten" am allgemeinen Personalaufwande auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses II vom 21. März 1932, Z. 70, die Ansätze des Pensionsaufwandes im Jahre 1931 laut nachstehender Aufstellung überschritten wurden und die Gesamterfordernisse die in der Aufstellung angegebene Höhe erreichen:

Ausg. Rubr.	Benennung	Ansatz und I. Zuschußkredit	Weitere Ueberschreitung	Gesamterfordernis
106/1	Ruhegenüsse (Magistrat)	7,325.000 50.500	40.492·80	7,415.992·80
		7,375.500		
106/2	Witwen- und Waisenpensionen (Magistrat)	2,725.000 34.000	14.660·75	2,773.660·75
		2,759.000		

Vorstehende Mehrerfordernisse finden in Minderausgaben auf der Kreditpost 1 d des Sondervoranschlages Nr. 37 „Betrieb Werkstätten XII" (Ausgabsrubrik 511/1) ihre materielle Bedeckung.

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 481/32.) Dr. Friedrich Steinböck wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1932 zum Assistenzarzt an der gynäkologischen Abteilung des Krankenhauses Lainz ernannt.

(Z. 534/32.) Die Dienstzeit des Assistenzarztes des Krankenhauses Lainz Dr. Leo Löw-Beer wird bis 30. Juni 1933 verlängert.

(Z. 482/32.) Die Dienstzeit des Anstaltsoberarztes Dr. Heinrich Pohrille wird bis 31. Juli 1933 verlängert.

(Z. 533/32.) Kontrollamtsrat Emanuel Wrany wird ohne Aenderung seiner Bezüge in die Standesgruppe der Rechnungsbeamten übersetzt.

(Z. 517/32.) Die definitive Inventarpflegerin Juliane Nebenführ wird als Oberpflegerin in die Gruppe IV des Gehaltsschemas für die städtischen Angestellten unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, überreiht.

(Z. 531/32.) Der Personenkraftwagenlenker Martin Ronovsky wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an als Garagemeister in die Gruppe IV des Gehaltsschemas überreiht.

(Z. 522/32.) Der Pfleger Karl Brustmann wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1932 unter Beibehaltung seiner derzeitigen Einreihung in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte überführt.

„STABIL"
Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

(Z. 524/32.) Der Maschinenfahrer 2. Klasse Leopold Waldherr wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1932 bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 5. Mai 1931 in Gruppe VI/7/1 eingereiht.

(Z. 516/32.) Der Marktaufseher für den Nachtdienst Rudolf Piskaty wird unter Beibehaltung seines Ranges unter Festsetzung einer zweijährigen Bewährungsfrist zum Marktaufseher für den Tagdienst überreiht.

(Z. 464/32.) Der definitive Schlachthofgehilfe Rudolf Beck wird unter Beibehaltung seines derzeitigen Ranges in die Standesgruppe der Marktaufseher (für den Nachtdienst) in Gruppe VI mit den auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten überreiht. Die Ueberreihung erfolgt unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41/26.

(Z. 465/32.) Der definitive Hausarbeiter Maximilian Liebert wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, in die Gruppe VII (Hausgehilfe) umgereiht.

(Z. 521/32.) Die provisorischen Angestellten der Gruppe VIII Gustav Königsberger, Karl Bös, Paul Lenikus, Johann Rausch, Eduard Wilde und Raimund Ziegler werden mit Wirksamkeit vom 21. April 1932 der Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten in provisorischer Eigenschaft unterstellt und unter Anrechnung der bisher bei der Gemeinde zurückgelegten Dienstzeit in die Lohnklasse II des Feuerwehrschemas eingereiht.

(Z. 552/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der pensionierten Volksschullehrerin Marie Kranzelbinder an deren Schwester Malvine Kranzelbinder wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 451/32) Johann Ptacek, Monteurgehilfe;
(Z. 457/32) Karoline Bazarowsky, Erziehungsgruppenführerin;
(Z. 458/32) Hermine Berger, Kindergärtnerin;
(Z. 462/32) Otto Wanitschek, Straßenarbeiter;
(Z. 463/32) Johann Stradal, Straßenarbeiter;
(Z. 453/32) Josef Zalta, Küchengehilfe;
(Z. 454/32) Marie Klemm, Küchengehilfin;
(Z. 461/32) Margarete Pribahsnik, Küchengehilfin;
(Z. 544/32) Anna Eichholzer, Küchengehilfin;
(Z. 467/32) Franz Eckert, Feuerwehrmann 1. Klasse;

Steinmetz
M. Sonnenschein
meister
Wien, III/2, Adamsgasse 5
609 Telephon Nr. U-15-0-83

(Z. 466/32) Ludwig Dorsch, Feuerwehrmann 1. Klasse;
(Z. 468/32) Ernst Kocska, Feuerwehrmann 1. Klasse;
(Z. 499/32) Franz Zwinger, Feuerwehrmann 2. Klasse;
(Z. 538/32) Johann Neusinger, Feuerwehrmann 2. Klasse;
(Z. 483/32) Jaroslav Barak, Gartenarbeiter;
(Z. 484/32) Josef Deninger, Gartenarbeiter;
(Z. 485/32) Alois Kanatschnig, Gartenarbeiter;
(Z. 486/32) Adolf Klaner, Gartenarbeiter;
(Z. 487/32) Albert Kobinger, Gartenarbeiter;
(Z. 488/32) Franz Lagler, Gartenarbeiter;
(Z. 489/32) Josef Molner, Gartenarbeiter;
(Z. 490/32) Ludwig Nagl, Gartenarbeiter;
(Z. 492/32) Josef Sailer, Gartenarbeiter;
(Z. 493/32) Friedrich Sztanyek, Gartenarbeiter;
(Z. 494/32) Leopold Trischak, Gartenarbeiter;
(Z. 526/32) Georg Hochenleuthner, Gartenarbeiter;
(Z. 527/32) Otto Hayder, Gartenarbeiter;
(Z. 528/32) Georg Harrer, Gartenarbeiter;
(Z. 530/32) Wilhelm Hausmann, Gartenarbeiter;
(Z. 541/32) Leopold Voit, Gartenarbeiter;

LEOPOLD WAGNER 554
Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203
Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

Karl Schunneritsch
Bau- u. Galanterie-Spenglermeister
Wien, V., Franzensgasse 26
610 Telephon Nr. A-36-606

Stiegengrifftischlerei
JOSEF STUCHLY
Wien, XVI., Huttengasse Nr. 69
Telephon 31-0-43 : Gegründet 1894
591

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

(Z. 460/32) Rosa Gerhard, Pflegerin;
(Z. 469/32) Marie Sadlo, Pflegerin;
(Z. 502/32) Stephanie Ernsthofer, Pflegerin;
(Z. 503/32) Helene Fuchs, Pflegerin;
(Z. 504/32) Johann Hammer, Pfleger;
(Z. 505/32) Franziska Koch, Pflegerin;
(Z. 506/32) Josef Köllner, Pfleger;
(Z. 507/32) Franz Schmidt, Pfleger;
(Z. 508/32) Alois Sedlmayer, Irrenpfleger;
(Z. 509/32) Margarete Siegel, Pflegerin;
(Z. 510/32) Antonie Steinmetz, Pflegerin;
(Z. 549/32) Friederike Krautmann, Pflegerin;
(Z. 511/32) Friedrich Strelec, Pfleger;
(Z. 512/32) Anton Wesecki, Pfleger;
(Z. 470/32) Leopoldine Mannhart, Hausarbeiterin;
(Z. 471/32) Leopoldine Weninger, Hausarbeiterin;
(Z. 472/32) Franziska Schandl, Hausarbeiterin;
(Z. 501/32) Friederike Sturzeis, Hausarbeiterin;
(Z. 497/32) Lambert Nestler, Wirtschaftsgehilfe;
(Z. 519/32) Rudolf Piskaty, Marktaufseher;
(Z. 529/32) Johann Stöhr, technischer Adjunkt;
(Z. 535/32) Franz Wicek, Schlosser;
(Z. 536/32) Johann Mundl, Professionist;
(Z. 540/32) Thomas Voracek, Kanalaufseher;
(Z. 546/32) Marie Kern, Badefrau;
(Z. 550/32) Eduard Knell, Bauwerkmeister.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 455/32) Helene Kutscha, Hauptschullehrerin.

Nachstehendes Ansuchen um Bauzulage wird genehmigt:

(Z. 515/32) Kanalumbau, XX. Greiseneckergasse.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 478/32) Anna Kitzler, Erhöhung;

Architekten M. Schrey & F. Schlosser Stadtbaumeister
Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77
Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern
599

Bau-Unternehmung
Hoch-, Tief-, Beton- und Straßenbauten
584
Karl Schwetz & Co.
Wien, VIII., Stolzenthalergasse 23
Telephon Nr. B-41-7-45

(Z. 542/32) Hedwig Ljubec, Hausarbeiterin;
(Z. 491/32) Karl Pferschy, Gartengehilfe;
(Z. 495/32) Franz Engerth, Gartengehilfe;
(Z. 496/32) Max Klötzl, Gartengehilfe;
(Z. 500/32) Franz Binder, Hausgehilfe;
(Z. 518/32) Hildegard Broßmann, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 450/32) Margarete Kurz, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 452/32) Anna Teleky, Fürsorgerin;
(Z. 456/32) Emma Heisig, Fürsorgerin;
(Z. 539/32) Eleonore Lagodzinski, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 547/32) Margarete Januska, Fürsorgerin des Jugendamtes;
(Z. 543/32) Hildegarde Hunata, Hauptfürsorgerin;
(Z. 459/32) Beatrix Wiesböck, Wäscherin;
(Z. 475/32) Helene Morawetz, Wäschereiarbeiterin;
(Z. 476/32) Marie Berlinger, Wäschereiarbeiterin;
(Z. 498/32) Leopoldine Jelinek, Wäschereiarbeiterin;
(Z. 537/32) Anna Wenz, Wäscherin;
(Z. 473/32) Matthias Nagu, Hilfsarbeiter;
(Z. 474/32) Marie Schröder, Reinigungsfrau;
(Z. 523/32) Katharina Schweigert, Erhöhung;
(Z. 525/32) Karoline Zlabinger, Erhöhung.

(Z. 551/32.) Klassenvorrückungen.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

I. Wiener Gemeindebezirk, Innere Stadt: 6. Juli, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 2. bis 5. Juli 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

11. Bezirk: Autogarage, Rinnböckstraße 78, von Josef Kapek, Bauführer Richard Himmel, Bm. (1697).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Anton Nawratils Witwe
Wien, VI., Wallgasse Nr. 6, Telephon A-34-2-93
Mechanische Werkstätte
Maschinen- und Werkzeugbau
(Schnitte und Stanzen)
641

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO.
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

ASPHALTUNTERNEHMUNG 202
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent
Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A-25-5-93
Natur-asphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Wohnungsteilung, Am Tabor 1, von Hermann Sand, Bauführer Sebastian Hoffellner, Mm. (10478).
„ „ Rekonstruktionsarbeiten, Taborstraße 23, von Anton Kristan, Bauführer Karl & Jakob Pölz, Bm. (10681).
3. „ Flugdach, Schimmelgasse 8, von Franz Gruhners Witwe, Bauführer Rudolf Karner, Zm. (10514).
5. Bezirk: Umbau der Martini-Hünecke-Lagerung, Franzensgasse 18, von Louis Schieder, Bauführer Rudolf Denk, Bm. (10470).
7. Bezirk: Einfriedungsmauer, Seidengasse 41, von Julius Baumgartner, Bauführer Johann Pawelka, Mm. (10579).
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Wallensteinstraße 48, von Mari: Karpfel sen., Bauführer Johann Haiden, Mm. (10480).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Wildpretmarkt 6, Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, Ges. m. b. H.
„ „ Biberstraße 22, offene Handelsgesellschaft Pittel & Brausewetter, Bm. (10598).
2. Bezirk: Handelskai 426, F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (10596).
„ „ Große Mohrengasse 14, Ing. Ferd. Semsch, Bm. (10513).
„ „ Obere Donaustraße 43, N. Rella & Neffe, Bau-A.-G. (10523).

SEBASTIANO SPILLER
Tiefbau- und Transport-Unternehmer
Wien, XVIII., Wallrißstraße 71—72 Tel. A-21-3-47
512

S. Wald Kontrahent der Gemeinde Wien
Bau- und Kunstschlosserei
Wien, VI., Wallgasse 32
Fernsprecher Nr. B-20-9-14
Eisenkonstruktions-Werkstätte

9. Bezirk: Wohnungsteilung, Wilhelm Exner-Gasse 15, von Ing. Th. Gießkann, Bm., Bauführer derselbe (10676).
11. Bezirk: Gemauerte Werkzeughütte, Simmeringer Lände, Kat.Parz. 1487/1, von Katharina Zehethofer, Bauführer Leopold Reindl, Mm. (1729).
14. Bezirk: Hauskanal, Märzstraße 47, von Anna Brauneiß, Bauführer Josef Grünbeck, Bm. (1604).
„ „ Hauskanal, Stiegergasse 9, von Karl, Ludmilla und Steffi Drobilitsch, Bauführer Matthäus Petsch, Mm. (1623).
„ „ Hauskanal, Reichsapfelgasse 7, von Tomasek, Langer & Komp., Bauführer Johann Kiesling, Bm. (1886).
„ „ Holzriegelwand, Unterwerk „Rudolfsheim", Nobilegasse Nr. 31/33, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (10438).
2. Bezirk: Obere Donaustraße 51, Leopold Hausenberger, Bm. (10524).
3. Bezirk: Traungasse 12, Ing. Hans Schick, Bm. (10603).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 82, Ing. Hans Lustig, Bm. (10515).
„ „ Ziegelofengasse 33, Josef Schodak, Bm. (10658).
6. Bezirk: Nelkengasse 6—Mariahilfer Straße 63, Primus Hofmann, Bm. (10505).
„ „ Mariahilfer Straße 95, Matthias Bohdal, Bm. (10582).
7. Bezirk: Zollergasse 13, Adalbert Hartl, Bm. (10506).
„ „ Westbahnstraße 21, Heinrich Haßl, Mm. (10580).
8. Bezirk: Kuplagasse 4, Anton Faist, Bm. (10597).
9. Bezirk: Fuchsthallergasse 4, Ing. Karl Pekarek, Bm. (10500).
11. Bezirk: Dorfgasse 84, Josef Schwendenwein, Bm. (1739).
„ „ Ehamgasse 40, Richard Himmel, Bm. (1741).
„ „ Rautenstrauchgasse 5, Ing. Hans Richter, Bm. (1710).

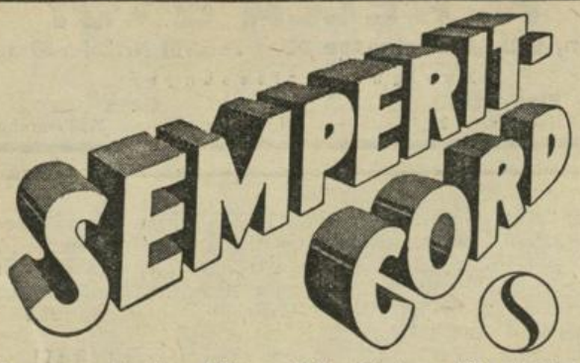
Gottfried Schmidt
Wien, XV., Hanglüßgasse 4
Telephon Nr. R-30-3-49
583
Spezialist in Stiegengriffen

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Dachdeckerei und Asphaltierung
LEOPOLD RICCIUS 531
XVI., Neulerchenfelder Str. 62 — Büro: XVI., Reinhartg. 12
Telephon: A-29-1-46, B-46007 — Gegründet im Jahre 1881
Kostenlose unverbindliche Voranschläge

M. LEBER 511
TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:
PATENT-SCHIEBEFENSTER
FERNRUF: B-11-4-66 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!



533

Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

14. Bezirk: Stättermayergasse 34, Ernst Wünsch, Bm. (1605).
" " Schwendergasse 41, Bruno Löhner, Bm. (1624).
" " Grenzgasse 9 a, Karl Schmid, Bm. (1653).
" " Storchengasse 20, Wenzel Rausch, Bm. (1685).
" " Grimmgasse 3, Matthäus Petsch, Mm. (1712).
" " Meiselstraße 9, Karl Fleischhacker, Bm. (1782).
" " Schwendergasse 11, Arnold Barber Bm. (1840).
" " Schwendergasse 9, Arnold Barber, Bm. (1841).
" " Stiegergasse 4, Ing. Siegfried Himler, Bm. (1875).
15. Bezirk: Hagengasse 5, Jakob Holicki, Bm. (932).
" " Dingelstedtgasse 11, Ing. Julius Mentz, Bm. (950).
" " Schweglerstraße 42, Matthäus Baier, Mm. (1007).
" " Grangasse 2, Viktor Klima, Bm. (1009).
" " Mariahilfer Straße 160, Karl Lubowsky, Bm. (1024).
" " Mareschgasse 19, Gustav Endl, Bm. (1069).
" " Hütteldorfer Straße 19—25 Umspannwerk „Schmelz", Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (10437).

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Renovierungen:

1. Bezirk: Grashofgasse 3, Josef Volejnik, Bm. (10592).
2. Bezirk: Böcklinstraße 58, F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (10433).
3. Bezirk: Gärtnergasse 5, Josef Volejnik, Bm. (10591).
" " Traungasse 4, Franz Sieß, Bm. (10660).
4. Bezirk: Technikerstraße 7, Hans Plaschke, Bm. (10522).
" " Margaretenstraße 28, Josef Volejnik, Bm. (10590).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 78/80, Wilhelm Zeeh, Bm. (10495).
14. Bezirk: Ilkefgasse 24, Matthäus Petsch, Mm. (1603).
" " Herklotzgasse 25, Karl Stepanek, Bm. (1756).
" " Stiegergasse 13, Franz Buzek, Mm. (1790).
" " Sechshauser Straße 45, Ignaz Swobodas Witwe (1844).
" " Avedikstraße 35, Rudolf Denk, Bm. (1897).
" " Heinickegasse 5—Sechshauser Straße 71, Karl Lubowsky, Bm. (1924).
15. Bezirk: Neubaugürtel 33, Ing. Richard Hermann, Bm. (909).
" " Holochergasse 47, Pittel & Brausewetter, Bm. (915).
" " Fünfhausgasse 5, Ing. Edmund Schwarzer, Bm. (954).
" " Stutterheimstraße 16, A. Burian, Bm. (976).
" " Rosinagasse 1/3, Emil Liebesny, Bm. (999).

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie Ing. Oskar **Freund & Co.**

15. Bezirk: Preysinggasse 37, Karl Kobierski, Bm. (1021).
" " Mariahilfer Gürtel 5, Josef Frühling, Mm. (1045).
" " Plunkergasse 23, Josef Scherer, Zm. (1061).
" " Schweglerstraße 23, Josef Scherer, Zm. (1062).
" " Hanglüßgasse 4, Emil Liebesny, Bm. (1072).
" " Geyschlägergasse 20, Josef Scherer, Zm. (1083).
" " Neubaugürtel 33, Ing. Richard Herrmann, Bm. (1091).
" " Markgraf Rüdiger-Gasse 11, Arch. Karl Tuma, Bm. (1096).
" " Neubaugürtel 33, Ing. Richard Herrmann, Bm. (1098).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

21. Bezirk: Einl.Z. 337, Grundstück 106/1, Einl.Z. 82, 344, 10, 1, 362, Stadlau, von Simon, Hiller, Bauer, Schick, Raab, Hoffmann, Haindl (10446).
" " Einl.Z. 72, Grundstück 27/135, Schwarzlackenau, vom Stift Klosterneuburg (10581).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3141/53/1932.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 85—88.

Anbotverhandlung am **11. Juli, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3202/50/1932.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am **14. Juli, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3202/56/1932.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am **14. Juli, 9 Uhr 15 Min.**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

ELEKTROSCHWEISSWERK
459 **ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.**
Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50 **Schiffswerft: Wien, II., Freudenauer Hafen, Tel. R-44-5-83**
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

M.Abt. 15 b, 3203/56/1932.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99.

Anbotverhandlung am **15. Juli, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15 b, 3203/51/1932.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99.

Anbotverhandlung am **15. Juli, 9 Uhr 15 Min.,** in der M.Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

11. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 85—88 (Heft 54).

11. Juli, 10 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 53).

11. Juli, ½12 Uhr. (M.Abt. 28) Straßenherstellungsarbeiten XX. Stromstraße von Leystraße bis Vorgartenstraße und XX. Leystraße von Stromstraße bis Marchfeldstraße (Heft 53).

14. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 54).

14. Juli, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 54).

15. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 54).

15. Juli, 9 Uhr, 15 Min. (M.Abt. 15 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 54).

Ergebnisse.

Schlosser(Beschlag-)arbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am 28. Juni 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: M. & R. Siroky 28, Adam Haag 33, Josef Knecht 34, Ignaz Krausz & Komp. 34·2, Josef Marx 34, Martin Schober 34, Leopold Kopriva & Sohn 28, Josef Kraut 25, Johann Balaika 33·5, Hans Lakits 31, Johann Hauswirth 33, Franz Grabner 25, Anton Fuhrmann 34, E. F. Teich 15, Florian Oboril 35, Josef Holub 33·5, Josef Haas jun. 33·5, Wenzel Klik 33·5 Robert Klappholz & Komp. 33, Mathias Kubesch 33, Karl Neumeier 30, Karl Wodas Witwe 34, Wilhelm Schmidt 34, Albert Barnert & Sohn 27, Anton Wiesers Söhne 33·5, S. Wald 29.

Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am 1. Juli 1932.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten: „Ericsson" 19.691·85, Ing. Hugo Kodicek 19.429·70, A. Weinberger 20.439·30, Ing. Otto Kraus 17.520, Oesterr. Brown-Boveriwerke A.G. 18.325·29, Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 16.400·20, Dr. Defris 17.687·95, Adolf Wazda 20.635·80, Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke 15.881·40, A.E.G. Union 16.566·70, Hans Loibnegger & Josef Skribanek 20.388·70, „Elwig" 20.815·70, Viktor Sigl 21.737, Hans Lavak 28.499·16, Ing. Edmund Weil 23.508·35;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: A. Zimmer & Komp. 30.257·37, Hans Aue 33.211·95, Gebrüder Medek 33.146·60, Rumpel A.G. 31.435·85, Ignaz Skopek 32.967·70, Pöhlmann & Komp. 34.772·40, Ing. L. Fischer 29.609, Peter Mikyska 32.060·14, Johann Horvat 30.993·15, Johann Schuster 34.626·50, Martin Sprinzl 30.373·20, Johann Marwan 29.320·30, Korte & Komp. 33.420·65, Karl Kießl 34.855·93, Hans Blasl 32.445·90, Max Vukovic 34.636·75, Biß 29.916·51, Ing. Edmund Weil 38.744·44.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße.

Anbotverhandlung am 1. Juli 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: „Amag" 20, Franz Benesch 23, August Hyrtl 18, Eduard Koczwera 20, Rudolf Jüttner 18, Johann Bitzan 25, Anton Hochreiter 20, Alois Danek & Matthias Fischer 24, Johann Serrani 18, Anton Krutz 25·5, Fritz Matejcek 25, Rudolf Latzelberger 20, Albert Schütz 22, Eugen Schütz 20, Johann Adamek 22, Bläßy & Nowotny 22, Johann Scheer 26, Alois Charvat 23, Johann Kronfuß 22, Karl Miß 23·5, „Grundstein" 14, Robert Sollil 22, Heinrich Brückner 23, Johann Schimmel 25, Anton Rumpl 24.

ING. MARASS & CO.,
KOMMANDITGESELLSCHAFT
GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse 3—7.

Anbotverhandlung am 1. Juli 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: „Amag" 20, Franz Benesch 23, August Hyrtl 18, Eduard Koczwera 20, Rudolf Jüttner 18, Johann Bitzan 25, Anton Hochreiter 20, Alois Danek & Matthias Fischer 24, Johann Serrani 18, Anton Krutz 25·5, Fritz Matejcek 25, Rudolf Latzelberger 20, Albert Schütz 22, Eugen Schütz 20, Johann Adamek 22, Bläßy & Nowotny 22, Johann Scheer 26, Alois Charvat 23, Johann Kronfuß 22, Karl Miß 23·5, „Grundstein" 16, Heinrich Brückner 23, Johann Schimmel 25, Anton Rumpl 24.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz 89—99.

Anbotverhandlung am 4. Juli 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Wenzel Hartl 22, Franz Zawodsky 40·2, Zimmerei „Wienerberg" 35·5, „Wiener Holzwerke" 39·6, „Grundstein" 38·2, Anton Muth 39·8, Franz Havlicek 40·1, Rudolf Janisch 34·5.

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Rudolf Jüttner
Dekorationsmaler und Anstreicher
Wien, VI., Hornbostelgasse 5 / Tel. B-29-0-24
642
Lieferant der Gemeinde Wien

Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt.

A. Lebensversicherung.

Ausgaben. Betriebsrechnung für das 33. Verwaltungsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1931. Einnahmen.

		Schilling				Schilling	
I.	Auszahlungen für fällige Versicherungen und Renten	959.864·19		I.	Uebertrag der Fonds vom Vorjahre		12,195.574·05
	ab Anteil der Rückversicherer	119.422·—	840.442·19	II.	Reserve für schwebende Schäden vom Vorjahre (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)		95.561·36
II.	Auszahlungen für rückgekaufte Polizzen	711.711·91		III.	Prämieneinnahme	7,800.986·80	
	ab Anteil der Rückversicherer	61.780·33	649.931·58		ab Anteil der Rückversicherer	1,023.461·67	6,777.525·13
III.	Regieauslagen		1,836.998·47	IV.	Erträgnis der Kapitalsanlagen		1,009.427·—
IV.	Steuern und sonstige Ausgaben		724.580·25	V.	Andere Einnahmen (Polizzengebühren, Stempelgebühren, Rückersatz des Leibrentnerfonds, Kursgewinn		401.545·95
V.	Reserve für schwebende Schäden	87.016·55					
	ab Anteil der Rückversicherer	43.058·20	43.958·35				
VI.	Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres:						
	Prämienreserve und Ueberträge	19,380.044·09					
	ab Anteil der Rückversicherer	3,519.951·11	15,860.092·98				
	Sonstige Fonds		512.243·48				
VII.	Ueberschuß aus der Jahresgebarung		11.386·19				
			20,479.633·49				20,479.633·49

B. Elementarversicherung.

Ausgaben. Betriebsrechnung für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1931. Einnahmen.

		Schilling				Schilling	
I.	Schadenzahlungen (einschließlich Erhebungskosten)	4,385.880·86		I.	Uebertrag der Fonds vom Vorjahre		5,138.933·32
	ab Anteil der Rückversicherer	2,343.865·41	2,042.015·45	II.	Reserve für schwebende Schäden vom Vorjahre (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)		796.894·87
II.	Regieauslagen (abzüglich der Vergütung der Rückversicherer)		3,811.132·33	III.	Prämieneinnahme (einschließlich außerordentlicher Verwaltungsgebühren, abzüglich Storni)	11,533.033·92	
III.	Feuerwehrbeiträge, Steuern, Pensionen, Unterstützungen aus dem Karl-Seitz-Hilfsfonds f. Versicherte, sonst. Ausgaben		1,802.706·72		ab Anteil der Rückversicherer	4,625.455·38	6,907.578·54
IV.	Reserve für schwebende Schäden	2,960.690·—		IV.	Erträgnis der Kapitalsanlagen		151.795·12
	ab Anteil der Rückversicherer	1,667.718·47	1,292.971·53	V.	Andere Einnahmen (Polizzengebühren, Feuerwehrbeiträge, Stempelgebühren, Kursgewinn)		2,240.793·32
V.	Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres:						
	Prämienreserve	4,608.020·67					
	ab Anteil der Rückversicherer	1,852.047·36	2,755.973·31				
	Sonstige Fonds		3,132.219·18				
VI.	Ueberschuß aus der Jahresgebarung		398.976·65				
			15,235.995·17				15,235.995·17

Vermögensausweis am 31. Dezember 1931.

Aktiva. Passiva.

	A Lebens-Versicherung	B Elementar-Versicherung	Totale		A Lebens-Versicherung	B Elementar-Versicherung	Totale
	Schilling				Schilling		
Kassastand	94.773·28	155.350·98	250.124·26	Allgemeine Sicherheitsreserve	490.030·—	472.720·—	962.750·—
Disponible Guthaben bei Kreditinstituten und Sparkassen	2,803.294·07	1,162.357·90	3,965.651·97	Kursschwankungsfonds	—	19.319·52	19.319·52
Realitäten	3,312.880·60	5,424.358·72	8,737.239·32	Reserve f. Prämienermäßigungen	22.213·48	310.085·10	332.298·58
Wertpapiere samt laufenden Zinsen	10,279.618·37	605.132·92	10,884.751.29	Prämienreserve u. Prämienüberträge d. Abteilung A (abzüglich d. Anteiles d. Rückversicherer)	15,860.092·98	—	15,860.092·98
Darlehen auf eigene Lebensversicherungspolizzen	1,627.455·30	—	1,627.455·30	Prämienreserve der Abteilung B (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	—	2,755.973·31	2,755.973·31
Darlehen an Genossenschaften	200.000·—	—	200.000·—	Reserve für schwebende Schäden (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	43.958·35	1,292.971·53	1,336.929·88
Aktiv-Saldi der Rechnungen mit den Rückversicherern	125.422.03	267.499·04	392.921·07	Realitätenerhaltungsfonds	75.862·27	55.604·07	131.466·34
Außenstände bei Agenturen und Filialen	495.174·02	1,554.703·51	2,049.877·53	Reserve für vertragliche Pensionsansprüche der Angestellten*)	—	1,916.435·78	1,916.435·78
Diverse Debitoren	406.938·46	1,018.565·84	1,425.504·30	Hilfsfonds für Außenorgane*)	—	20.000·—	20.000·—
Prämienreservedepots	1,291.946·44	1,081.263·47	2,373.209·91	Karl-Seitz-Hilfsfonds für Versicherte*)	—	393.658·78	393.658·78
Wert des Inventars (nach erfolgter Abschreibung)	21.948·—	326.243·24	348.191·24	Passivsaldi der Rechnungen mit den Rückversicherern	127.663·65	654.379·44	782.043·09
Kautionen	—	3.197·55	3.197·55	Diverse Kreditoren	349.742·48	942.939·97	1,292.682·45
				Reserve für Steuern, Gebühren und Abgaben	158.550·06	408.259·52	566.809·58
				Prämienreservedepots der Rückversicherer	3,519.951·11	1,954.151·95	5,474.103·06
				Kautionen	—	3.197·55	3.197·55
				Ueberschuß aus der Jahresgebarung	11.386·19	398.976·65	410.362.84
	20,659.450·57	11,598.673·17	32,258.123·74		20,659.450·57	11,598.673·17	32,258.123·74

*) Gemeinsame Reserve der Abteilung A und B.

Karl-Seitz-Hilfsfonds für Versicherte der Städtischen Versicherungsanstalt.

	Schilling			
Stand am 1. Jänner 1931 .			380.000	—
Zinsenerträgnis	19.912	—		
Gewährte Unterstützungen an Versicherte	6.253	22	13.658	78
Stand am 31. Dezember 1931 .			393.658	78
Zuweisung aus dem Überschusse			6.341	22
Stand am 1. Jänner 1932 .			400.000	—

Seit Schaffung des Fonds kamen 183 Ansuchen zur Behandlung. In 121 Fällen wurden Aushilfen von insgesamt S 10.357·97 gewährt, 62 Ansuchen entsprachen nicht den Anforderungen des Fondsregulativs.

650

Genehmigt vom Wiener Gemeinderat in der Sitzung vom 1. Juli 1932.

Der Rechenschaftsbericht kann in der Hauptanstalt, Wien; 1. Bez., Tuchlauben 8, eingesehen oder gegen Erlag der Druckkosten bezogen werden.

Wechselseitige Haftpflicht- und Sachschadenversicherungsanstalt für Gleis- und Magazinsanlagen „Gleimag", Wien, I., Graben 29 (Trattnerhof 1).

Betriebsrechnung pro 1931.
Gewinn- und Verlustkonto.
(In Schilling.)

Ausgaben: Schadenskonto 17.814·78, Verwaltungsauslagen und Rechtsanwaltsspesen 8163·12, Postsparkasse und Bankspesen 223·18, Generalversammlungskosten 385·46, Soziale Lasten 377·65, Abschreibungen 178·85, Steuern und Gebühren 2055·04, Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres: *a)* Sicherheitsreserve 7645·69, *b)* Haftungssicherungs- und Abbaufonds 69.432·07, *c)* Reserve für schwebende Schäden 10.000 —, *d)* Spezialreservefonds 25.619·48, Gebarungsüberschuß 38.642·41.

Einnahmen: Uebertrag der Fonds vom Vorjahre: *a)* Sicherheitsreserve 7645·69, *b)* Haftungssicherungs- und Abbaufonds 69·432·07, *c)* Reserve für schwebende Schäden 22.000·—, Dotation des Spezialreservefonds 25.619·48, Prämien 46.568·72, Zinsen 9266·27.

Bilanz pro 31. Dezember 1931.
(In Schilling.)

Aktiva: Guthaben bei Creditinstitut: *a)* Spareinlagen 21.687·—, *b)* Hauptkonto 32.410·—, *c)* Conto separato 5255·—, *d)* Kassenscheine 65.000·—, Kassenscheine b. N.Oe. E. G. 25.000·—, Conto transitorio 132·22, Mobilien Konto 1855·48.

Passiva: Reserve für schwebende Schäden 10.000 —, Sicherheitsreserve 7645·69, Haftungssicherungs- und Abbaufonds 69.432·07, Spezialreservefonds 25.619·48, Gebarungsüberschuß 38.642·41.

Auf Verlangen und gegen Kostenersatz folgt die Geschäftsführung den Versicherungsnehmern den vollständigen Rechnungsabschluß aus. 649

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

15. Juni 1932.
(Fortsetzung.)

Bradač Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XX. Adalbert Stifter-Gasse 78. — Braxmayer Philipp, Handel mit Mahl- und Landesprodukten, III. Kölblgasse 14. — Christof Erna, Gemischtwarenhandel, XIV. Ullmannstraße 59 a. — Duda Maria, Handel mit Photoapparaten und photographischen Bedarfsartikeln, XI. Simmeringer Hauptstraße 96. — Dvořak Josef Alois, gewerbsmäßige Errichtung von Schwachstromanlagen, XIII. Sebastian Kelch-Gasse 1. — Eis Oskar, Schuhmacher, XV. Märzstraße 38. — Ernst August, Kunststeinerzeugung, XI. Simmeringer Hauptstraße 247, Parzelle 949/4. — Focht Ludowika, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Bonygasse 53. — Forstner Franz, Gemischtwarenhandel, VI. Proschkogasse 2. — Heinrich Haensel Gesellschaft m. b. H., Erzeugung von ätherischen Oelen, Essenzen und künstlichen Riechstoffen, III. Münzgasse 5. — Halwax Michael, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Flurschützstraße 8. — Hofer Karl, Marktfahrer, XIII. Kueffsteingasse 48. — Karasek Franz, Handel mit Radio- und Photoartikeln, VII. Burggasse 130. — Kende Ernestine, Wäschewarenerzeugung, VII. Neustiftgasse 114. — Kern Andreas, Gastwirt, II. Praterstraße 50. — Krziwanek Viktor, Marktfahrer, XIV. Sechshauser Straße 80. — Lang Emmerich, Kleinverschleiß von Benzin, Mineralölen, Material- und Farbwaren, X. Lazenburger Straße 95. — Lang Johann, Maurermeister, IV. Schelleingasse 22. — Mack Alois, Installation von Zentralheizungsanlagen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, VII. Lerchenfelder Gürtel 26. — Max Jakob, Kürschner, VII. Neustiftgasse 61. — Mendl Hans, Handel mit Papierwaren sowie Reklame- und Schaufensterausschmückungsartikeln, VII. Döblergasse 2. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garage-Gesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1142, I. Hohenstaufengasse. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garage-Gesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1167, I. Salztorgasse 7. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garage-Gesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1220, I. Opernring—Operngasse. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garage-Gesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1273, VI. Mittelgasse 26/28.

(Das Weitere folgt.)

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

Franz Hrazdil
Tischlerei mit Maschinenbetrieb
für Bau-, Portal- und Möbelarbeiten, Geschäftseinrichtungen und Innendekoration, nach eigenen oder gegebenen Entwürfen
Wien, XIII., Karl Bauer-G. 24-30
Telephon U-35-6-55 534

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 9. Juli 1932. Nr. 55.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 21. Juni. — Gemeinderatsausschüsse: I. vom 13. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 26. Juni bis 2. Juli. — Baubewegung vom 6. bis 8. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 21. Juni 1932.

Vorsitzende: Vgm. Seitz und VizeBgm. Emmerling.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Frauenfeld, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 1276, Vers.Anst.) Rechenschaftsbericht und Bilanz der Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt für das Jahr 1931. (An den GR.)

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Gemäß den Magistratsanträgen werden nachstehende Angestellte in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1459, M.Abt. 1/173/32) Rechnungsrat (im zeitlichen Ruhestande) Franz Leo;

(Pr. Z. 1466, M.Abt. 1) Verwaltungssekretär Josef Doskocil;

(Pr. Z. 1458, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Josef Laggner;

(Pr. Z. 1474, M.Abt. 1) Oberschulwart Josefine Strohschneider;

(Pr. Z. 1342, M.Abt. 1) Brandmeister Leopold Löffler;

(Pr. Z. 1131, M.Abt. 1) Löschmeister Alois Wiener;

(Pr. Z. 1435, M.Abt. 1) Telegraphenmeister Augustin Jokesch;

(Pr. Z. 1457, Str.B. 138/32) Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Heinrich Baeck.

(Pr. Z. 1385, St.Sch.R./2619/32.) Die Volksschullehrerin Rosa Cwetler wird im Sinne des Antrages des Stadtschulrates gemäß § 14 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. für Wien Nr. 72, mit Rechtswirksamkeit vom 1. Februar 1932 zur Sonderschullehrerin (III. Dienstgruppe) an Sonderklassen für sprachgestörte schulpflichtige Kinder im Schulbezirke Wien ernannt.

(Pr. Z. 1387, St.Sch.R./2474/32.) Die Volksschullehrkräfte Josef Emler und Marianne Unger werden im Sinne des Antrages des Stadtschulrates gemäß § 14 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. für Wien Nr. 72, mit Rechtswirksamkeit vom 1. Mai 1932 zu Lehrpersonen der III. Dienstgruppe an einer Hilfsschule im Schulbezirke Wien ernannt.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Pr. Z. 1448, BauA.Abt. XIII/2282/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk der Eigentümerin des Hauses XIII. Dehnegasse 15 Tina Feldscharek zu erteilende Bewilligung für die Herstellung einer Wohnung an Stelle einer Veranda im Erdgeschoß des im Parkschutzgebiete gelegenen Anbaues des obigen Hauses wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 23. April 1932 bestätigt.

(Pr. Z. 1467, M.Abt. 56/9408/32). Für die Errichtung des Ofnerdenkmales in der öffentlichen Gartenanlage II. Taborstraße—Glockengasse, Grundstück 3929/1, öffentliches Gut, werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24 (Parkschutzgebiet), aufgehoben. (Gemäß § 99 der Gem.Verf.) (An den GR.)

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 13. Juni 1932.

Vorsitzender: GR. Wagner.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Anders, Papanek, Pokorny, Reder und Stöger; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Kogler, Dr. Riehl und Marie Schlösinger.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

GR. Wagner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 545/32.) Die vertragsmäßige Anstellung eines Elektrikermeisters für die Lehrwerkstätte der Erziehungsanstalt Eggenburg wird unter den vom Magistrate vorgelegten Bedingungen genehmigt.

(Z. 575/32.) Für die im vorgelegten Verzeichnis genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren und dergleichen) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 576/32.) Die Vertragsangestellten Franz Galle und Karl Schicker werden der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt und ohne Aenderung ihrer Einreihung in die Standesgruppe der Kanzleibeamten übernommen. Die Angestellten Anton Dorfleutner, Richard Kraus, Wilhelm Loparnik, Georg Mayerl und Paul Weiß werden im Vertragsverhältnisse nach dem Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten entlohnt und zwar die drei Erstgenannten nach Gruppe V, die übrigen nach Gruppe IV. Hiebei ist ihnen die Dienstzeit bis zur Verwendung im Kanzleidienst in der Gruppe VII, die spätere Dienstzeit in der neuen Gruppe zu rechnen. Die vorstehenden Anträge werden mit dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten wirksam.

(Z. 477/32.) Der Oberheger Rudolf Kaderk wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an in die Gruppe IV/6/5 mit dem Range vom 9. Dezember 1931 mit der Dienstbezeichnung „Förster" überreiht.

(Z. 554/32.) Der definitive Monteur Wilhelm Schwarz wird mit Wirksamkeit vom dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung seiner Einreihung in die Standesgruppe der Bauwerkmeister übersetzt.

(Z. 553/32.) Die definitive Pflegerin Leontine Peitlschmidt wird ohne Aenderung ihrer gegenwärtigen Einreihung in die Kategorie der Laborantinnen übersetzt.

(Z. 548/32.) Der provisorische Angestellte Ernst Hauer wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung seines derzeitigen Ranges in die Standesgruppe der Marktgehilfen eingereiht.

(Z. 532/32.) Der Hausarbeiter Josef Zöttl wird unter den Bedingungen des Ausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, als Hausgehilfe in die Gruppe VII umgereiht.

(Z. 566/32.) Auf den mit 13. Juni 1932 aus dem pragmatischen Dienstverhältnisse ausscheidenden Angestellten der Gruppe VIII Josef Mohler finden ab 14. Juni 1932 die Anstellungsbedingungen für die Angestellten der Wiener Gemeindewache Anwendung.

(Z. 571/32.) Der Forstwart Leo Feldbacher erhält für die Dauer seiner gegenwärtigen Verwendung die Dienstbezeichnung „Förster".

(Z. 565/32.) Der Witwe nach dem Gemeindeoberwachmann Karl Egelwolf, Julie Egelwolf, ist die Ergänzung des von der Gebietskrankenkasse zur Auszahlung gelangenden Begräbnisgeldes auf das Dreifache des zuletzt bezogenen Monatsgehaltes flüssig zu machen.

(Z. 555/32.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Lehrerswaise Vera Frankl auf die Dauer ihrer Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 570/32.) Der Physikatsratswaise Margarete Reumann, geboren 25. September 1900, wird der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 19. Mai 1930, Pr. Z. 488, ausnahmsweise bewilligte Betrag in der jeweiligen Höhe des normalmäßigen Erziehungsbeitrages, das ist von jährlich 995·76 S ab 1. August 1932 auf die Dauer von drei Jahren, das ist bis Ende Juli 1935 ausnahmsweise weiter belassen.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 557/32) Elise Stroh, Hausarbeiterin;
(Z. 558/32) Ernst Strof, Feuerwehrmann 2. Klasse;
(Z. 559/32) Franz Reisenberger, Feuerwehrmann 1. Klasse;
(Z. 560/32) Johann Jamek, Feuerwehrmann 1. Klasse;
(Z. 561/32) Josefine Berneth, Kindergärtnerin;
(Z. 562/32) Hedwig Tandler, Kindergärtnerin;
(Z. 563/32) Justina Balogh, Wäscherin;
(Z. 567/32) Alois Moser, Kesselheizer;
(Z. 568/32) Johanna Schaschek, Pflegerin;
(Z. 569/32) Antonie Fabry, Tuberkulosenfürsorgerin;
(Z. 572/32) Leopold Fischer, Vermessungshilfsarbeiter;
(Z. 573/32) Johann Häusler, Vermessungshilfsarbeiter;
(Z. 574/32) Franz Obsieger, Vermessungshilfsarbeiter.

Nachstehendes Ansuchen um eine Jahresgabe wird genehmigt:

(Z. 577/32.) Cäcilie Jerabek.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 26. Juni bis 2. Juli 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 38.390 q (um 198 q weniger als in der Vorwoche). Die gute Beschickung der Märkte mit Gemüse veranlaßte eine Reihe von Preisermäßigungen. Verbilligt haben sich: Grüne Bohnen, Gärtnergurken, italienische Tomaten, grüner Paprika, Speisekürbisse, Weißkraut, Häuptelsalat, Rhabarber, Radieschen und Salatrüben. Verteuert hat sich kein Artikel.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Dillkraut, Kürbisse, grüne Bohnen, Spargelbohnen und grüne Erbsen. Jugoslawien: Spargelbohnen und Tomaten. Ungarn: Grüne Bohnen, Spargelbohnen, Gurken, Kürbisse, grüner Paprika, grüne Erbsen. Rumänien: Grüner Paprika, Melanzani, Kürbisse, Einlegegurken. Bulgarien: Melanzani. Bayern: Kren. Italien: Gurken, grüne Bohnen, Zwiebel, Tomaten. Holland: Tomaten. Malta: Zwiebel.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 15 bis 30, IIa 8 bis 15, einheimisches Weißkraut per Stück 20 bis 40, Häuptelsalat Ia per Stück 5 bis 10, IIa 4 bis 5, Kochsalat Ia per Stück 10 bis 20, IIa 8 bis 10, per Kilogramm 50 bis 60, Neuseeländer Spinat per Kilogramm 60 bis 100, Blätterspinat 60 bis 80, Stengelspinat 50 bis 80, Kohlrabi Ia per Stück 15 bis 20, IIa 8 bis 12, Rhabarber per Kilogramm 70 bis 80, Spargel per Kilogramm 100 bis 140, Suppenspargel 40 bis 60, einheimische gelbe Kartoffel 26 bis 36, weiße 26 bis 34, Rosen 22 bis 34, italienische Heurige 32 bis 46, einheimische heurige Juliperle 26 bis 34, vorjährige gelbe 18 bis 22, Karfiol per Stück 40 bis 50, IIa 20 bis 40, Melanzani per Stück 70 bis 100, grüne Erbsen 50 bis 70, italienische und einheimische grüne Bohnen 80 bis 120, ungarische 60 bis 100, Spargelbohnen 80 bis 120, jugoslawische und ungarische Spargelbohnen 60 bis 100, Salatgurken per Kilogramm 60 bis 100, Tomaten per Kilogramm 140 bis 220, grüner Paprika per Stück 20 bis 40, Speisekürbisse per Kilogramm 50 bis 100, italienischer und ägyptischer gelber Zwiebil per Kilogramm 50 bis 60, italienischer rot 40 bis 50.

Kartoffeln. Zufuhren: 14.569 q (um 1244 q mehr als in der Vorwoche). Die einheimischen Kartoffelzufuhren sind stark gestiegen. Alle Sorten heurige Kartoffeln zeigten Preisnachlässe. Vorjährige Ware spielt keine Rolle mehr.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel Kartoffeln per Kilogramm wie im vorhergehenden Absatze angegeben.

Obst. Zufuhren: 21.168 q (um 7134 q mehr als in der Vorwoche). Der Saison entsprechend haben die Zufuhren bedeutend zugenommen. Erstmalig sind italienische frische Feigen und italienische Frühbirnen auf den Markt gekommen. Ananas- und Walderdbeeren, Johannis- und Heidelbeeren, Aprikosen und italienische Pfirsiche zeigten Preisermäßigungen, bei Kirschen war die Preislage im allgemeinen ziemlich fest, nur die Extrempreise für besonders schöne italienische Ware sind weggefallen. Preiserhöhungen, die jedoch nur auf gebesserte Qualität zurückzuführen sind, zeigten sich bei ungarischen und jugoslawischen Kirschen und Weichseln.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Amerikanische und australische Aepfel 200 bis 280, italienische Birnen 100 bis 140, Marillen 140 bis 240, Kirschen 120 bis 200, einheimische Weichseln 80 bis 120, ungarische 90 bis 140, Pfirsiche 140 bis 280, gelbe große Pflaumen 140 bis 180, gelbe kleine 100 bis 140, Ananaserdbeeren 120 bis 220, Walderdbeeren 240 bis 400, Johannisbeeren 80 bis 120, Heidelbeeren 120 bis 160, Stachelbeeren 100 bis 160.

Agrumen. Zufuhren: 728 q (um 312 q mehr als in der Vorwoche). Zugeführt wurden nur Zitronen; die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten Zitronen im Kleinhandel per Stück 10 bis 14 g.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Telephon: B-28-5-60. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2. Telephon: R-21-208.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

Butter. Zufuhren: 327 q (um 10 q mehr als in der Vorwoche). Butter zeigte bei unbedeutender Zufuhrserhöhung keine Preisänderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, Tischbutter 480 bis 600, Kochbutter 400 bis 460.

Eier. Zufuhren: 2,376.000 Stück (um 223.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhren waren bedarfsdeckend, Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per Stück frische Eier: 11 bis 14 g.

Pilze. Zufuhren: 3 q (um 7 q weniger als in der Vorwoche). Infolge der Trockenheit ist ein Rückgang in der Zufuhr eingetreten. Herrenpilze notierten trotzdem etwas billiger. Champignons zeigten keine Preisänderung. Neu waren geringe Mengen Eierschwämme.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Frische Herrenpilze 340 bis 500, Eierschwämme 260 bis 340, Champignons 500 bis 700, offene (ältere) Ware 300 bis 400.

Rindermarkt: Bei ruhigem, für Stiere und Beinlvieh schleppendem Marktverkehre konnten nur Ia-Ochsen die Vorwochenpreise behaupten. Ochsen mittlerer und minderer Qualität, sowie Mastkühe verbilligten sich um 5 g, Stiere und Beinlvieh um 5 g, teilweise bis 10 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 95 bis 160, ungarische Ia 140 bis 160, rumänische 110 bis 160, jugoslawische 110 bis 155, Stiere 95 bis 120, Kühe 95 bis 125, Büffel 100, Beinlvieh 40 bis 94.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei lebhaftem Marktverkehre verteuerten sich lebende Kälber um 15 g, Weidner Kälber in der Ia-Qualität um 10 g, mindere und mittlere Ware um 20 g, teilweise auch um mehr per Kilogramm. Fettschweine wurden um 10 g per Kilogramm teurer, Fleischschweine zu festen Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 140 bis 190, ausgeweidete 150 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 210 bis 260, ausgeweidete Fettschweine 185 bis 200, ausgeweidete Lämmer 100 bis 180, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 100 bis 120, ohne Fell 100 bis 170, ausgeweidete Kitze IIa 140, ausgeweidete Ziegen IIa 50 g.

Schweinemarkt: Bei anfangs gutem, aber rasch abflauendem Geschäftsgange konnte die vorwöchentliche Steigerung der Preise für Fleischschweine nicht aufrechterhalten werden. Leichtere Fleischschweine verbilligten sich um 5 bis 10 g, schwerere Ware um 5 g per Kilogramm. Mit Rücksicht auf die geringe Zufuhr war die Nachfrage nach Fettschweinen sehr lebhaft. Ia Herrschaftsschweine verteuerten sich um 10 g, Bauernschweine um 5 bis 10 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte herrschte belanglose Nachfrage; Hauptmarktpreise.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 160 bis 220, lebende Fettschweine 150 bis 180.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 34 Waggon mit 174·7 Tonnen, waren somit um 3 Waggon mit 11·3 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Inländische Kälber um 10 (150 bis 220), polnische Kälber 10 bis 20 (140 bis 180), Speck um 5 bis 15 (130 bis 185), Filz um 10 (190 bis 210).

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61


Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
448
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Vorderes Kalbfleisch um 10 bis 20 (180 bis 280), hinteres Kalbfleisch um 20 (260 bis 340). Rindfleisch und Schweinefleisch wurde sowohl im Groß- als auch im Kleinhandel zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft.

Die Zufuhren an Geflügel waren in dieser Woche schwächer als in der abgelaufenen. Trotzdem sind die Preise für Geflügel um 20 bis 30 g per Kilogramm billiger gewesen, weil die Nachfrage äußerst gering war. Die Preise für Wild blieben unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 200 bis 350, Brathühner per Stück 380 bis 520, Suppenhühner per Kilogramm 400 bis 520, Fettenten per Kilogramm 320 bis 360, Fettgänse per Kilogramm 300 bis 330, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 230, Schlegel per Kilogramm 380 bis 450, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220, Rehrücken und Rehschlegel per Kilogramm 350.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 2510 kg (80 bis 90), Kabeljaufilets 2910 kg (130 bis 135), Seelachs 457 kg (75 bis 80), Angler 155 kg (200 bis 220), lebende burgenländische Hechte 220 kg (250 bis 350), tote 150 kg (200), lebende burgenländische Karpfen 120 kg (120), jugoslawische 3050 kg (200 bis 260), tote jugoslawische Schille 80 kg (350 bis 400), tote jugoslawische Welse 80 kg (320), lebende niederösterreichische Weißfische 50 kg (140), lebende niederösterreichische Barben 210 kg (220 bis 260), tote 40 kg (140), lebende niederösterreichische Brachsen 50 kg (200), Zander (Deutschland) 52 kg (500).

Baubewegung

vom 6. bis 8. Juli 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

12. Bezirk: Notkirche, Tivoligasse 20, vom Allgemeinen Wiener Kirchenbauverein, Bauführer Jos. Haunzwickl, Bm. (2279).
13. Bezirk: Wohnhaus, Einl.Z. 934, 935, Lainz, von Hildegarde Wallenczek, Bauführer Joh. Willmann, Bm. (W 338).
" " Siedlerhaus, Einl.Z. 512, Hütteldorf, von Franz und Leopoldine Hanke, Bauführer Siedlungsgenossenschaft Wolfersberg (H 477).
" " Wohnhaus, Grundstück 925/8, Hütteldorf, von Johann Soucek, Bauführer Rudolf Hammer, Bm. (S 284).
" " Wohnhaus, Einl.Z. 1334, Ober-St. Veit, von Emilie Bibirad, Bauführer Andreas Krottendorfer, Bm. (B 350).
" " Wohnhaus, Einl.Z. 995, Hütteldorf, von Dürschmid & Eberle, Bauführer Josef Darrer, Bm. (D 153).
" " Wohnhaus, Einl.Z. 636, Unter-Baumgarten, von Johann Pock, Bauführer Fritz Karl, Bm. (P 331).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 913, Breitensee, von Josef Jakub, Bauführer Alfred Bauer, Bm. (J 146).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 677, Unter-Baumgarten, von Johann Haider, Bauführer Willi Endisch, Bm. (H 506).

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Telephon B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Architekt und Stadtbaumeister
Otto Zaufal
Wien, II., Lassingleithnerplatz 1, Tel. A-46-5-13
Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau 564

13. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 281, Speising, von Friedrich Nehnahla, Bauführer Adalbert Kallinger, Bm. (N 95).
„ „ Wohnhaus, Grundstück 267, Hütteldorf, von Albine Schnejer, Bauführer Hammer, Bm. (Sch 340).
„ „ Kleinwohnhaus, Wlassakgasse 9, von Heinrich und Leopoldine Hübner, Bauführer A. Duras & Komp., Bm. (H 514).
18. Bezirk: Einstöckiges Einfamilienhaus, Einl.Z. 713, Pötzleinsdorf, Peter Jordan-Straße, von S. V. Strum, Bauführer Rella & Neffe, Bau-A.G., (3487).
„ „ Einstöckiges Einfamilienhaus, Einl.Z. 815, Pötzleinsdorf, Krottenbachstraße, von Karl Schaller, Bauführer Bernard & Komp., Bm. (3581).
„ „ Gartenhaus, Einl.Z. 1071, Pötzleinsdorf, Zuckerkandlgasse, von Dr. Karl Bernatzky, Bauführer „Kawafag", Baugesellschaft (2543).
„ „ Einstöckiges Einfamilienhaus, Einl.Z. 1205, Pötzleinsdorf, Peter Jordan-Straße, von R. O. Hacker, Bauführer Alphart & Wagner, Baugesellschaft (3711).
„ „ Ebenerdiges Einfamilienhaus, Einl.Z. 337, Pötzleinsdorf, südlich Buchleitengasse, von Konrad Wabnig, Bauführer Franz Schuhöcker, Bm. (2135).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Zentralheizung, Sterngasse 6 a, von Herrburger & Rhomberg, Bauführer Emil Höchsmann, Bm. (10693).
„ „ Oelfeuerungsanlage, Elisabethstraße 18, von der Ferdinand Bloch-Bauerschen Hausverwaltung, Bauführer Franz Weigang, Bm. (10781).
2. Bezirk: Verkaufshütte, Karmelitermarkt, von Marietta Groß, Bauführer Ing. Robert Wahle, Bm. (10686).
„ „ Wellblechgarage, Engerthstraße 215, von Otto Streubel, Bauführer Franz Jaschitschek, Bm. (10740).
3. Bezirk: Personenaufzug, Rennweg 2, von der Fürstlich J. Schwarzenbergschen Gebäudeverwaltung, Bauführer J. Bublik, Bm. (10790).
„ „ Kanalauswechslung, Juchgasse 36, von Leopold Stauffer, Bauführer Ing. Karl Netzl, Bm. (10805).
„ „ Garage, Untere Viaduktgasse 55, von Ing. Arthur Bamberger, Bauführer Ing. Martinides, Bm. (10853).
6. Bezirk: Lastenaufzug, Mariahilfer Straße 75, von Philipp Haas & Söhne, Bauführer Aufzugfabrik H. Füglister (10737).
„ „ Kanalauswechslung, Hornbostelgasse 10, von David Salzer, Bauführer Robert Kulhavy, Mm. (10738).
8. Bezirk: Garage, Josefstädter Straße 10/12, von der Direktion der städtischen Gaswerke, Bauführer Ing. Langfelder & Komp., Bm. (10854).
„ „ Kanalauswechslung, Hebragasse 2, von Liebermann, Bauführer Ing. Karl Weiner, Bm. (10745).
12. Bezirk: Kanalauswechslung, Arndtstraße 51, von Mathilde Handl, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (2277).
„ „ Kanalauswechslung, Oppelgasse 11, von Mena Mayer, Bauführer Hans Zehethofer, Mm. (2278).
„ „ Zubau, Eichenstraße 58/60, von Josef Küfferle & Komp., A.G., Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (2282).
„ „ Kanalauswechslung, Reschgasse 22, von Viktor Katzelberger, Bauführer Otto Danzinger, Bm. (2346).
„ „ Garage, Spittelbreitengasse 28, von Franz Hensler, Bauführer Herbert Liebisch, Bm. (2441).
13. Bezirk: Mansardenzimmer, Schirmböckstraße 24, von Josef Winkelmann, Bauführer „Grundstein", Gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H. (10717).
13. Bezirk: Benzinabscheider, Vitusgasse 7, von Karl Dobek, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (10718).
„ „ Einfahrt, Einwanggasse 25, von Leopoldine Steffen, Bauführer Georg Roth, Bm. (4017).
„ „ Pissoir, Märzstraße 132, von der Nußdorfer Brauerei, Bauführer Wünsch, Bm. (3782).
„ „ Türöffnungen, Kuefsteingasse 46, von Adolf Hauer, Bauführer Josef Jurit, Mm. (3661).
„ „ Verkaufshütte und Kohlenschuppen, Hütteldorfer Straße 295, von Habermann, Bauführer Anton Haiden, Zm. (3781).
„ „ Verkaufsraum, Hütteldorfer Straße 174, von Lotte Kettner, Bauführer Anton Haiden, Zm. (3928).
„ „ Wohnungsteilung, Hadikgasse 54 a, von Dr. Ignaz Withalm, Bauführer A. Quixtner, Bm. (3925).
„ „ Autobox, Kienmayergasse 45, von Franz Wagner, Bauführer Bauunternehmung Neubauer, Bm. (4037).
„ „ Hauskanal, Cumberlandstraße 44 a von Stephan Steiner, Bauführer Oskar Gladt, Bm. (4038).
„ „ Hauskanal, Schanzstraße 9, von Anna Strasser, Bauführer Czerniloffsky, Bm. (4069).
„ „ Geschäftslokal, Stauffergasse 33, von Josefine Gräf, Bauführer Karl Brinbauer, Bm. (4115).
„ „ Hauskanal, Winckelmannstraße 18, von Vinzenz Stölzl, Bauführer Matthias Tetsch, Mm. (4206).
„ „ Verkaufshütte, Altebergengasse, von Leopoldine Fenz, Bauführer Krebs, Zm. (4309).
„ „ Decke über Küche, Goldschlagstraße 134, von Ida Blum, Bauführer Josef Taschner, Bm. (4256).
16. Bezirk: Kanzleihütte, Wurlitzergasse, Ecke Albrechtskreithgasse, von Fritz Schweinburger, Bauführer Julius Reinhart, Zm.
19. Bezirk: Verandazubau, Langackergasse 21, von Franz Schrom, Bauführer Herbert Liebisch, Bm. (L 104).
„ „ Wagenschuppen, Einl.Z. 325, Unter-Sievering, von L. Winkelmaier, Bauführer Willi Endisch, Bm. (S 157).
„ „ Rohrkanal, Einl.Z. 1913, Ober-Döbling, Hartäckerstraße, von Dr. Gustav Baar, Bauführer Hugo Schuster, Bm. (H 370).
„ „ Verkaufskiosk, Einl.Z. 484, Ober-Döbling, Obkirchergasse, von Irma Stiassny-Löwy, Bauführer Josef Verein, Zm. (O 35).
„ „ Einfriedungsmauer mit Stiege, Bellevuestraße 14, von E. und K. Zierhut, Bauführer Brüder Paul, Bm. (B 204).
„ „ Rohrkanalauswechslung, Schegargasse 4, von F. Moißl und M. Rossipaul, Bauführer Zeller, Schömig & Komp., Bm. (Sch 149).
20. Bezirk: Verkaufshütte, Wehlistraße 29, von M. Bachtrog, Bauführer Franz Blank, Bm. (10842).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Elisabethstraße 3, Anton Stutzenstein, Bm. (10748).
„ „ Augustinerstraße 2—Kärntnerstraße 38, Baunternehmung Ing. Fritz Winkler (10802).
2. Bezirk: Taborstraße 54, Ing. Ludwig Meilich, Bm. (10684).
„ „ Praterstraße 46, Karl Rieß, Bm. (10695).
„ „ Volkertplatz 12, A. Barber, Bm. (10727).
„ „ Glockengasse 9, Ernst Wünsch, Bm. (10843).
3. Bezirk: Rennweg 31, Adolf Micheroli, Bm. (10733).
„ „ Keinergasse 18, Kliment & Kamenicky (10742).
„ „ Rennweg 75, Karl Michna, Mm. (10806).
„ „ Baumannstraße 4, Al. V. Salatmeyer, Bm. (10844).
„ „ Landstraßer Hauptstraße 72, Ing. Wurzel & Hecht, Bm. (10849).
„ „ Landstraßer Hauptstraße 23, A. Barber, Bm. (10855).

Lebensversicherungs-Gesellschaft
PHÖNIX
Gegr. 1882 WIEN Gegr. 1882

Versicherungsbestand Ende 1930 . .	S 2.560,000.000·—
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1930	„ 150,000.000·—
Garantiemittel Ende 1930	„ 378,000.000·—
Auszahlungen an die Versicherten im Jahre 1930	„ 35,500.000·—

527

4. Bezirk: Goldeggasse 17, „Grundstein", Gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H., (10698).
„ „ Schönburggasse 2, L. & H. Strohmayer, Bm. (10747).
„ „ Wiedner Hauptstraße 78, L. & H. Strohmayer, Bm. (10791).
„ „ Kleine Neugasse 15—19, Kliment & Kamenicky, Bm. (10786).
5. Bezirk: Siebenbrunnenfeldgasse 15, W. Hules, Bm. (10789).
6. Bezirk: Stumpergasse 63, Anton Burian, Bm. (10762).
„ „ Köstlergasse 7, Bauunternehmung Ing. Paul Nußbaum (10784).
„ „ Gumpendorfer Straße 130, Josef Gibisch, Bm. (10836).
7. Bezirk: Neustiftgasse 31, Kliment & Kamenicky, Bm. (10743).
„ „ Stiftgasse 1, Herbert Liebisch, Bm. (10753).
„ „ Lindengasse 20, Bauunternehmung Ing. Paul Nußbaum (10783).
„ „ Neubaugasse 31, L. F. Hofer, Bm. (10841).
9. Bezirk: Hahngasse 4, B. Altmann, Bm. (10769).
12. Bezirk: Schönbrunner Allee 30, Alfred Hasenzagl, Bm. (2256).
„ „ Wienerbergstraße 57, Rudolf Schoderböck, Bm. (2292).
„ „ Kaulbachstraße 31, Karl Oswald, Mm. (2345).
„ „ Elisabethallee 5, Adolf Swoboda, Mm. (2406).
„ „ Tivoligasse 7/9, Otto Danzinger, Bm. (2419).
13. Bezirk: Lainzer Straße 148, Gemeinde Wien, M.Abt. 26 (10808).
18. Bezirk: Gentzgasse 25, Siegmund Nigg, Mm. (3009).
„ „ Ladenburggasse 78, Karl Wallner, Bm. (2122).
„ „ Weimarer Straße 24, Ing. Rupert Nazler, Bm. (2829).
„ „ Anastasius Grün-Gasse 25, Anton Faist, Bm. (2849).
„ „ Währinger Straße 79, Ing. Hugo Schuster, Bm. (3249).
„ „ Gersthofer Straße 5, Josef Mantsch, Bm. (3630).
„ „ Ruhrhofergasse 12, Bauunternehmung G. A. Wayß (1872).
„ „ Martinstraße 96, Franz Knapp & Komp., Bm. (3315).
„ „ Anton Frank-Gasse 3, Löschner & Helmer, Bm. (3367).
„ „ Krottenbachstraße 269, Bauunternehm. Bernard & Komp., (3022).
19. Bezirk: Boschgasse 1, Karl Wanderer, Bm. (1943).
„ „ Hungerbergasse 13, Brüder Paul, Bm. (H 378).
20. Bezirk: Forsthausgasse 18/20, Franz Paitl, Bm. (10732).

Renovierungen:

2. Bezirk: Mumbgasse 4, Franz Altbürger, Mm. (10780).
3. Bezirk: Keinergasse 20, Kliment & Kamenicky, Bm. (10744).
„ „ Reisnerstraße 31, Ing. Ad. Jenisch, Bm. (10807).
5. Bezirk: Grünwaldgasse 1, Karl Kassner, Bm. (10726).
„ „ Wiedner Hauptstraße 128, Ing. Paul Hoppe, Bm. (10754).
„ „ Kettenbrückengasse 21, Moritz Schönberg, Bm. (10782).
7. Bezirk: Mechitaristengasse 4, Franz Pölz, Bm. (10724).
„ „ Schottenfeldgasse 65, G. A. Wayß, Beton- und Tiefbau-Unternehmung G. m. b. H., (10817).
„ „ Schottenfeldgasse 58, G. A. Wayß, Beton- und Tiefbau-Unternehmung G. m. b. H. (10818).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 128, Ing. Hans Lustig, Bm. (10826).
„ „ Kochgasse 27, Ing. E. Ehrlich, Bm. (10850).
13. Bezirk: Siebeneichengasse 13, Johann Groß, Bm. (4109).
„ „ Hütteldorfer Straße 78, Emil Frühwirth, Mm. (4108).
„ „ Kienmayergasse 34, Karl Kobiersky, Bm. (4126).
„ „ Zehetnergasse 18, Hugo Manhardt, Bm. (4205).
„ „ Hernstorferstraße 19, Emil Czermak, Bm. (4236).
„ „ Einwanggasse 7, Staud & Groß, Bm. (4226).
„ „ Linzer Straße 126, Oskar Dohan, Bm. (4264).
„ „ Flachgasse 47, Hans Schock, Bm. (4330).
„ „ Lortzinggasse 3, Emil Czermak, Bm. (4365).
„ „ Maxinggasse ?, Emil Czermak, Bm. (4966).
„ „ Sturzgasse 1 c, Staud & Groß, Bm. (4401).
18. Bezirk: Michaelerstraße 18, Karl Wallner, Bm. (3580).
„ „ Gymnasiumstraße 32, Ing. Max Haupt, Bm. (3335).
„ „ Gersthofer Straße 101, Ing. Rudolf Ullmann, Bm. (3340).
„ „ Antonigasse 9, Ing. Otto Bonhold, Bm. (3455).
„ „ Gentzgasse 121, Ing. Dehm & Olbrich, Bm. (3532).
„ „ Staudgasse 13, Krombholz & Kraupa, Bm. (3612).
„ „ Karl Beck-Gasse 15, Karl Binder, Mm. (3619).
„ „ Mitterberggasse 32, Hans Hartl, Bm. (3675).
„ „ Salierigasse 25, Novak & Wasler, Bm. (3764).
„ „ Cottagegasse 31, Ing. Fischls Witwe, Bm. (3784).
19. Bezirk: Sollingergasse 35, Franz Spielauer, Bm. (2024).
„ „ Heiligenstädter Straße 138, Hans Möller, Bm. (1776).
19. Bezirk: Felix Mottl-Straße 11, Pittel & Brausewetter, Bm. (1783).
„ „ Pfarrwiesengasse 11, Benedikt Kastner, Bm. (1869).
„ „ Peter Jordan-Straße Ecke Vegagasse, Hugo Schuster, Bm. (1910).
„ „ Weinberggasse 28, Lambert Kraupa, Bm. (1917).
„ „ Heiligenstädter Straße 54, Kruschka & Mayer, Bm. (1995).
„ „ Linnéplatz 4, Franz Wozak, Bm. (1994).
„ „ Billrothstraße 48, Ing. Fritz Winkler, Bm. (1996).
20. Bezirk: Vorgartenstraße 91, Alois Weber, Mm. (10685).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

8. Bezirk: Einl.Z. 327, Josefstadt, von Ludwig Grünfeld (10750).
9. Bezirk: Einl.Z. 1766, öffentliches Gut 1047/31, Alsergrund, von der Gemeinde Wien (10720).
13. Bezirk: Einl.Z. 1724, Parz. 1083/27, Ober-St. Veit, von Dr. Hans Roth (10730).
„ „ Einl.Z. 44, Lainz, von Grundler & Wiehart (10749).
„ „ Einl.Z. 478, Grundstück 449/1, Breitensee, von der Gemeinde Wien (10797).
„ „ Einl.Z. 1983, Parz. 741/17, Baustelle 17, Ober-St. Veit, von Heinrich Hügler (10840).
„ „ Einl.Z. 974, Hütteldorf, von Eduard Tham (3527).
„ „ Einl.Z. 501, Ober-St. Veit, von Dr. Josef Menkes. (4018).
„ „ Einl.Z. 434, Speising, von Karl Raitmar, (3923).
„ „ Einl.Z. 391, Breitensee, vom Schrebergartenverein Ameisbach (3689).
„ „ Einl.Z. 496, Breitensee, von Kellnhofer (4321).
„ „ Einl.Z. 878, 1190, Gersthof, von Marie Scholta, Union-Baumaterialien (3577).
19. Bezirk: Einl.Z. 1631, 1464, 684, 330, Ober-Döbling, vom Wiener Kirchbau-Verein (10721).
21. Bezirk: Einl.Z. 259, Aspern, von Dr. Franz Hausa (10838).
„ „ Einl.Z. 72, Grundstück 27/159, Schwarzlackenau, vom Stift Klosterneuburg (10787).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Einl.Z. 129, Lainz, von Robert Kalesa (4252).
„ „ Einl.Z. 831, Speising, von Marie Trottmann (4287).
„ „ Einl.Z. 114, 115, 569, Lainz, von Dr. Schneider (4341).
„ „ Einl.Z. 1334, Ober-St. Veit, von Emilie Babirad (3908).
„ „ Einl.Z. 48, Hütteldorf, von Josef und Aloisia Ripper (3536).
„ „ Einl.Z. 297, Lainz, von Max Fuchs (3587).
„ „ Einl.Z. 816, Hütteldorf, von Dr. Georg Lotheissen (3621).
„ „ Einl.Z. 877, Speising, von Andreas Fuhrh (3622).
„ „ Einl.Z. 890, Hütteldorf, von Johann Smitka (3623).
„ „ Einl.Z. 995, Hütteldorf, von Luise Eberle (3907).
„ „ Einl.Z. 228, Unter-Baumgarten, vom Landeskulturrat für Oberösterreich (3938).
„ „ Hadikgasse 47, von Georg Auerbach (3960).
„ „ Grundstück 1089/32, Ober-St. Veit, von Traxler (4001).
„ „ Einl.Z. 82, Lainz, von Karoline Stierlein (4022).
„ „ Einl.Z. 752, Ober-St. Veit, von Johann Glasauer (4026).
„ „ Einl.Z. 830, Ober-St. Veit, von Josef Egger (4064).
„ „ Einl.Z. 754, Lainz, von August Edelmayer (4085).
„ „ Einl.Z. 800, Hütteldorf, von Karl Neumeister (4124).
„ „ Einl.Z. 46, Hacking, von Gabriele Marzelli (3659).
„ „ Einl.Z. 2052, Ober-St. Veit, von Heinrich Hübner (4250).
„ „ Einl.Z. 390, Lainz, von Dr. Gerhard Mahler (4114).
„ „ Einl.Z. 677, Unter-Baumgarten, von Johann Haider (4120).
„ „ Einl.Z. 815, Hütteldorf, von Marie Ludwar (3510).
„ „ Einl.Z. 2030, Ober-St. Veit, von Ludmilla Paar (3798).
„ „ Grundstück 925/8, Wolfersberg, von Hans Soucek (3936).
„ „ Einl.Z. 823, Speising, von Friedrich Kirchert (3495).
„ „ Einl.Z. 525, Speising, von Dr. Lazar Rosenfeld (3493).
„ „ Einl.Z. 692, Speising, von Karl Bicek (3494).
„ „ Einl.Z. 296 (Teil), Hütteldorf, von Richard Schramek (3492).
„ „ Einl.Z. 1650, Ober-St. Veit, von Luise Drexler (3525).
„ „ Einl.Z. 963, Lainz, von Pius Schneeberger (3578).
„ „ Einl.Z. 163, Speising, von Walpurga Deisinger (3573).
„ „ Einl.Z. 2157, Ober-St. Veit, von Susanne Dubsky (3603).
„ „ Einl.Z. 761, Breitensee, von Braun (3749).
„ „ Einl.Z. 212, Speising, von Marie Wenger (3799).
„ „ Einl.Z. 749, Ober-St. Veit, von der Siedlung Industrieangestellter (3966).
„ „ Einl.Z. 1819, Ober-St. Veit, von der Siedlung Industrieangestellter (3967).

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. P. 22-5-14 Serie

13. Bezirk: Einl.Z. 1818, Ober-St. Veit, von der Siedlung Industrieangestellter (3968).
„ „ Einl.Z. 748, Ober-St. Veit, von der Siedlung Industrieangestellter (3969).
„ „ Einl.Z. 747, Ober-St. Veit, von der Siedlung Industrieangestellter (3970).
18. Bezirk: Einl.Z. 2485, Währing, von Ing. R. Stauber (3393).
„ „ Einl.Z. 68, Salmannsdorf, von Hermann Müller (3399).
„ „ Einl.Z. 2514, Währing, von A. R. Bergmann (3440).
„ „ Staudgasse 67, von J. Skopek (3468).
„ „ Einl.Z. 1146, Währing, von Dr. Kneucker (3569).
„ „ Einl.Z. 290, Neustift am Walde, von Karl Mayer (3602).
„ „ Einl.Z. 110, Salmannsdorf, von Ing. A. Haiducek (3610).
„ „ Einl.Z. 1152, Pötzleinsdorf, von Leo Weilguny (3657).
„ „ Scheibenberggasse 27, von Stephanie Goldenberg (3659).
„ „ Einl.Z. 101, Pötzleinsdorf, von Karl Günther (3724).
„ „ Einl.Z. 1127, Pötzleinsdorf, von Karl Günther (3725).
„ „ Einl.Z. 1125, Pötzleinsdorf, von Karl Günther (3726).
„ „ Einl.Z. 308, Pötzleinsdorf, von Beck-Dr. Haberl (3736).
„ „ Scheimpfluggasse 3, von Marion Kolar (3771).
19. Bezirk: Einl.Z. 223, 232, Unter-Döbling, von Johann Kattus (1956).
„ „ Einl.Z. 219, 195, Unter-Döbling, von Hugo Meinl (1957).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt 28, 2060/1932.

Straßenherstellungen im Bereiche der Siedlung Lockerwiese im XIII. Bezirke.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im veranschlagten Betrage von 12.200 S, Fuhrwerksleistungen im veranschlagten Betrage von 450 S, Walzasphaltarbeiten im veranschlagten Betrage von 22.200 S.

Anbotverhandlung am 18. Juli, 11 Uhr, in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2050/1932.

Straßenherstellungsarbeiten im Bereiche der Wohnhausanlage Engelsplatz im XX. Bezirke.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 43.500 S, Fuhrwerksleistungen 10.200 S, Walzasphaltarbeiten 52.600 S, Betonstraßenherstellung 25.600 S, Gußasphaltarbeiten 7200 S, Fugenvergußherstellung 10.500 S, Oberflächenbehandlung 5700 S.

Anbotverhandlung am 18. Juli, ½12 Uhr, in der M.Abt. 28, I Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 27b, 3203/5/1932.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, V/4, Stiegen 89—99.

Anbotverhandlung am 20. Juli, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, in der M.Abt 27b, I Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

M.Abt. 27b, 3202/5/1932.

Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am 23. Juli, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, in der M.Abt. 27b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

11. Juli, 9 Uhr. (M.Abt 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 85–88 (Heft 54).
11. Juli, 10 Uhr. (M Abt 15b) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 53).
11. Juli, ½12 Uhr. (M.Abt. 28) Straßenherstellungsarbeiten XX. Stromstraße von Leystraße bis Vorgartenstraße und XX. Leystraße von Stromstraße bis Marchfeldstraße (Heft 53).
14. Juli, 9 Uhr. (M Abt. 15a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau III Obere Bahngasse (Heft 54).
14. Juli, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt 15a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 54).
15. Juli, 9 Uhr. (M Abt. 15b) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 54).
15. Juli, 9 Uhr, 15 Min. (M.Abt. 15b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 54).
18. Juli, 11 Uhr. (M.Abt 28.) Straßenherstellungen im Bereiche der Siedlung Lockerwiese im XIII. Bezirke (Heft 55).
18. Juli, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungsarbeiten im Bereiche der Wohnhausanlage Engelsplatz im XX. Bezirke (Heft 55).
20. Juli. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau XX Engelsplatz, V/4, Stiegen 89—99 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 55).
23. Juli. (M Abt. 27b.) Wohnhausbau III. Obere Bahngasse. 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 55).

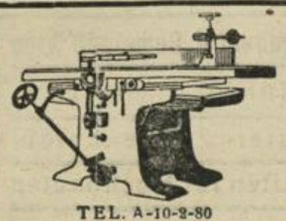
Ergebnisse.

Laufende Elektroinstallationsarbeiten in städtischen Gebäuden.

Anbotverhandlung am 4. Juli 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis, V.M. = Viehmärkte, I. bis XXI. = Bezirk): St. Nickl & Komp. I. bis XXI. K.A., J. Kleindienst VII., VIII., XV. und XVI. 20, Ing. Ehrenfest I. und IV. K.A., Loibnegger & Skriwanek XI., XVI., XIX. und XX. +5, XXI. +7, I. bis III., VI., XII. und XIII. K.A., Fleischer & Komp. V. und XII. bis XV. 22, F. Frogner II., IX., XX. und XXI. 10, E. Weiß I. bis III., V., VII. bis IX. und XIV. bis XVII. K.A., J. Kantor III., XIII. und XVI. 10, VI. bis VIII., XIV. und XV. 5, K. Horix VIII. und IX. K.A., I. 2, E. Homolka I. bis IV., X. und XI. 10, A. Huber IX. 10, VIII., XVIII. und XIX. +5, H. Cacak VIII., IX. und XVI. bis XVIII. 10, III. V.M. 5, P. Buschmann VII. und VIII. 12. F. Schuhmann I., II., IV., X. und XI. 10, III. und III. V.M. 12, K. Wölfl I., II., IX., XVIII. und XIX. 5, Ing. Rehak I., III. und IX. 12, A. Wazda III. V.M. 5, XII. und XIV. K.A., XIII. 7, XV. +3, J. Acherer I., II., VI., VII., IX., XIII. und XVI. K.A., XI., XII. und XX. +5, A. Bartek VII. bis IX. und XV. bis XVIII. 15, Fl. W. Adler IV., V. und XI. 10, X. 12, Ing. R. Müller I., VI. bis IX. und XV. 10, J. Dan XII. bis XIV. 10, F. Rumer I., VIII. und IX. 15, X., XII. bis XVII. und XX. 10,

In der Baupraxis zwei Jahrzehnte lang glänzend bewährt hat sich „CERESIT“
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 o Telephon Nr. B-11-1-46.


Holzbearbeitungsmaschinen
Maschinenfabrik
ZUCKERMANN
TEL. A-10-2-80 Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

Label & Komp. II., III. V.M., IX., XVI. bis XVIII. und XX. K.A., X. und XIX. + 3, XXI. + 5, Dr. Defris XI. und XIX. bis XXI. + 5, alle übrigen einschließlich III. V.M. K.A., Ing. Diamand II. K.A., I. und XX. + 3, R. Fischer III., IV. und IX. K.A., III. V.M. + 5, I., II. und XX. + 3, Ing. Kurmayer V. bis VII. K.A., XIV. und XV. + 2, J. Resatitsch I., VIII. und IX. 5, J. Mayer VII., VIII. und XV. bis XVII. 5, Ing. Eberhard XIII. K.A., XIX. 5, III. und III. VM. 3, Elektrobau-A.G. I. bis III., III. V.M., VI., VIII. und IX. K.A., R. Strauß VI., XII., und XIV. K.A., VII. + 2, Siemens-Schuckert III. V.M. 15, J. Zaudner XI., XVI. und XVII. + 3, VII. und XII. bis XV. K.A., F. Willert I., III., III. V.M., VI., VII. und XVI. bis XVIII. K.A., II., IV., V. und VIII. bis X. + 3, O. Martiny I. bis XXI. K.A., Ing. Koditschek I. bis XXI. K.A., Ing. Kraus I. bis X. und XIII. bis XX. K.A., Adolf Grünauer I. bis XXI. K.A., Walter Funtan & Komp. I., IX., XVI. und XVII. K.A., II. und XVIII. + 5, Franz Dürnbacher I. und II. K.A., III., IV. und IX. unklar. Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik I. und II. + 2, III. + 3, IV., V. und X. K.A., XII. und XIV. + 4, XV. + 5, XXI. + 6, Adolf Zimmer & Komp. I., XVII. und XVIII. 13, IX. und XVI. 12, Bernhard Spielmann IX. und XIX. K.A., alle übrigen + 5, Viktor Siegel I. und XII. bis XV. 10, III. V.M., 15, Otto Gebert I. bis VII., IX., XVIII. und XIX. K.A., VIII. und XII. + 3, X., XI. und XIII. bis XVI. + 5, Mukenhuber & Hirsch III. und III. V.M. K.A., X. + 3, Hans Rohrhofer III., III. V.M., IV., X. und XI. K.A., Wolters, XI. bis XIV. K.A., „Elwig" I. bis III., III. V.M., VI., XII., XIII., XV. bis XVIII, und XX. K.A., IV., bis VI., VIII. bis XI., XIV., XIX. und XXI. + 3, VII. + 5, Franz Ramsder I., II. und IV. + 3, III., III. V.M., X. und XI. K.A., VI. + 5, Ludwig Sackmauer VII. bis IX., XVI. und XVII. K.A., Robert Menschik XVI. 15, XVII. 12, Weinberger I. bis III. + 5, XX. + 3, XXI. K.A., Franz Grosse V., unleserlich, Bela Fried I., VII. bis IX. und XVIII. bis XX. K.A.,

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

15. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

„Metropol", Autoverkehrs- und Garage-Gesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1336, XV. Westbahnhof. — Philipp Rudolf, Buch- und Bilanzrevision, XVIII. Kreuzgasse 18. — Rauch Josef, Handel mit Obst und Gemüse im Umherziehen im Bundesgebiete Oesterreich, XI. Simmeringer Hauptstraße 113. — Rausch Rudolf, Schlosser, XIX. Iglaseegasse 19. — Richter Anna, Gemischtwarenhandel, III. Landstraßer Hauptstraße 161. — Schaufenbühl Karl, Inhaber der Firma Briefkuvertfabrik und Papierausstattung „Favorit Mill" Samuel Meisel, fabriksmäßige Erzeugung von Papierwaren und Kuverts, X. Karmarschgasse 52/54. — Schlor Stephan, Gastwirt, XX. Jägerstraße 2 (Gaußplatz 13). — Schrei Alois Wilhelm, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, welche dem täglichen Verbrauche dienen, im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiete Oesterreich, XXI. Mengergasse 21. — Seiten Frieda, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), VIII. Piaristengasse 54. — Stefan Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Kuchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Pillergasse 14. — Stefel Josef, Schlosser, III. Kegelgasse 35. — Thorwartl Franz, Kaffeeschenkerkonzession, XVII. Kalvarienberggasse 72. — Tomek Franz, Anstreicher, XI. Mailergasse 4. — Dr. Trauttmansdorff Rudolf, fabriksmäßige Erzeugung von Steinholz, Terrazzo und Kunststein, XX. Universumstraße 17. — Wicha Franz, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Mitterhofergasse 17.

16. Juni 1932.

Adler Klara, Gemischtwarenhandel, IX. Mosergasse 11. — Altmann Agnes, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. In der Bauhütte der Firma Wolf, an der Ostbahnstrecke, zwischen der Stadlauer Brücke und dem Lusthaus. — Baumann Friedrich, Alleininhaber der Firma Emil Friedel & Komp., Erzeugung von giftfreien Farbpräparaten durch Mischen zur Verwendung in der Nahrungs- und Genußmittelindustrie, I. Bräunerstraße 10. — Baumwoll Berl (Bernhard) Leib, Handel mit neuen Kleidern, Stoffen, Pelzen, Wäschewaren und Damenmodeartikeln, I. Kohlmesergasse 3. — Biach Katharina, Waschewarenerzeugung und Vordruckerei, XVI. Brunnengasse 56. — Bilek Maria, Handel mit Brennmaterialien, XVI. Hasnerstraße 72. — Binder Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2868, I. Babenbergerstraße 9/7. — Binder Johanna, Uebernahme von Artikeln zum Chemischputzen, XVI. Brunnengasse 77. — Biringer Pauline, Fragnergewerbe, XIX. Heiligenstädter Straße 56. — Brand Richard, Handel mit Textilwaren und Bekleidungsartikeln, I. Rotgasse 3. — Detela Konrad, Handelsagentur, VIII. Josefstädter Straße 87. — Dokupil Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 80. — Dreher Ernst, Handelsagentur, I. Neutorgasse 6. — Drozd Martin, Feilbieten von heißen und kalten Wurstwaren, mit und ohne Zutaten (Senf, Kren oder Paprika) von kalten Fleischwaren und Speck, von Brot und Gebäck, von Käse, Butterbrot, Fischkonserven und Eiern, von konservierten Gurken, Obst, Schokolade und Zuckerwaren, jedoch nur während der gesetzlich gestatteten Nachtstunden, I. Schottenring 1, und zwar vor dem zweiten Pfeiler von der Ecke (das ist rechts vom Eingang zur Zweiganstalt der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien). — Dvorak Wenzel, Schuhmacher, XVI. Yppenplatz 10. — Eisenberg Lobl, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Redtenbachergasse 5. — Eizinger Katharina, Waschewaren- und Handarbeitenerzeugung, XII. Aichholzgasse 46. — Faast Josef, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, welche dem täglichen Verbrauche dienen, sowie natürlicher Sauerlinge, im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus, im Bundesgebiete Oesterreich, gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung (das Gewerbe darf in jenen Gebieten nicht ausgeübt werden, in welchen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung mit landesbehördlicher Verordnung untersagt ist). Daher für Wien gültig: Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, I. Liebenberggasse 7. — Farago Robert, Handelsagentur, I. Schellinggasse 3. — Fisch Elias, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Klesheimgasse 2. — Fleischmann Irma, Erzeugung von kunstgewerblichen Handarbeiten aus Textilstoffen sowie von Poistern, Puppen, ferner Herstellung von Perlenarbeiten und Lampenschirmen, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, II. Negerlegasse 3. — Fürst Julius, Alleininhaber der Firma Julius Fürst, Handel mit Fässern, XIX. Heiligenstädter Straße 67. — Goebel Nelly, Schönheitspflege, IV. Gußhausstraße 14. — Grünfeld Helene, Wäschewarenerzeugung, II. Komodiengasse 1. — Heindl Franz, gewerbsmäßige Installation elektrischer Kraftstromanlagen und Einrichtungen (Elektroinstallation), Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke, II. Schüttelstraße 81. — Kaiser Werra, Handel mit Kleidern, Wäsche, Strümpfen, Handschuhen, Strick- und Wirkwaren, Stoffen, Seide und Schneiderzugehörartikeln, I. Marc Aurel-Straße 4. — Klebsch Maria, Fragnergewerbe, IV. Margaretenstraße 50. — Kluger Hermann, Handel mit neuen Möbeln, VIII. Lerchenfelder Straße 12. — Lehrmann Artur, rekte Reingewürz, Handel mit chirurgischen Instrumen-



Zur Ausrottung von Russen, Schwaben, Wanzen usw. Ratten und Mäusen

Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen! Verlangen Sie kostenlose Vorführung! Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!

„KREPA"

Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung

F. Róna, Wien 566b

VII., Urban-Loritz-Platz 8, Telephon B-37-0-62

Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

Hochleistungs-Steilrohrkessel

Oesterr. Patent Sladek 2500 m² ausgeführt

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Wien: Telephon-Nummer B 23-5-95

ten, Gummi-, Glas- u. Porzellanwaren, Möbeln und Elektromaterial, IX. Alserbachstraße 30. — Offene Handelsgesellschaft Matter & Komp., Schlossergewerbe, X. Triester Straße 1 H. — Mayer Theresia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikeln und solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung, beziehungsweise Konzession gebunden ist, X. Erlachplatz 7. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garage-Gesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1439, I. Schottenring (Sühnhaus). — „Metropol", Autoverkehrs- und Garage-Gesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1476, I. Georg Coch-Platz. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garage-Gesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1505, IX. Innerer Währinger Gürtel (Volksoper). — Mihatsch Maria, Handel mit Wolle und Handarbeiten, IV. Margaretenstraße 6. — Milgrom Leiser, Handel mit neuen Tuchabfällen, II. Novaragasse 38 a. — Münzer Josef, Handelsagentur, II. Sebastian Kneipp-Gasse 9. — Offe Arnold, Gemischtwarenhandel, II. Tandelmarktgasse 17. — Pawlon Friedrich, Herrenkleidermacher, II. Volkertstraße 14. — Pelczar Josef, Wäscher, XXI. Leopoldauer Straße Nr. 108. — Podzemny Josef Felix, Sattler, XX. Sachsenplatz 11. — Prudil Elfriede, Fußpflegegewerbe, I. Rotenturmstraße 7. — Rauchwerger Eugen, Leihbibliothek, IX. Porzellangasse 30. — Reif Risa, Wildbret- und Geflügelhandel, II. Aspernbrückengasse 3. — Schmerzler Chane, Handel mit Textilwaren und Wäsche, II. Wolfgang Schmälzl-Gasse 12. Singer Hermann, Marktfahrer, II. Stuwerstraße 4. — Steiner Laura, Erzeugung von gestrickten und gehäkelten Waren, I. Dorotheergasse 8. — Offene Handelsgesellschaft J. Theumann, Fleischselchergewerbe, II. Taborstraße 32. — Tichy Alois jun., Erzeugung von Sodawasser mit und ohne Zusatz, XVIII. Schopenhauerstraße 37. — Tillinger Heinrich, Handelsagentur, VIII. Skodagasse 19. — Troval Bohumila, Kurzwarenhandel, II. Nordbahn, II. Kohlenhof, Trafik. — Tyl Anna, Gemischtwarenhandel, XXI. Sildgasse 1. — Ing. Unger Alfred, Baumeister, XVIII. Gymnasiumstraße 31. — Walliser Hans, Leihbücherei, XVIII. Vinzenzgasse 16. — Weiß Julie, Gemischtwarenhandel, VIII. Skodagasse 15. — Weißenberger Ferdinand, Marktfahrer, XX. Nordwestbahnstraße 49. — Wernecker Theresia, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Passauer Platz 2. — Winterstein Philipp, Alleininhaber der Firma B. Wintersteins Sohn, Gemischtwarenhandel im großen, I. Wipplinger Straße 30. — Würzl Agnes, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Bauernmarkt 15. — Zehetbauer Anton, Handel mit Modewaren, I. Wollzeile 29. — Ziegler Alfred, Gemischtwarenhandel, XX. Hannovergasse 19.

17. Juni 1932.

Offene Handelsgesellschaft Asphalt-Unternehmung Carl Günther, Asphaltierungsgewerbe, I. Rathausstraße 13. — Baumann Friedrich, Alleininhaber der Firma Emil Friedel & Komp., Handelsagentur, I. Bräunerstraße 10. — Beron Norbert, Alleininhaber der Firma Venus Parfümerie Norbert Beron, Handel mit Parfümeriewaren, mit Toilette-, Haus- und Wirtschaftsartikeln, I. Rotenturmstraße 17. — Birnbaum Maximilian David, Alleininhaber der Firma „Hedwiga", Kommissionshandel mit chem. u. landw. Produkten, Inh. D. Birnbaum, Handel mit chemischen und landwirtschaftlichen Produkten mit Ausschluß solcher, deren Betrieb an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung gebunden ist, I. Wollzeile 25. — Eicher Eleonora, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XII. Aichhorngasse 5. — Fahrrad-Sicherungsautomaten-Gesellschaft m. b. H., Vertrieb und Betrieb eines auf Grund eines patentierten Schloßmechanismus hergestellten Automaten zum Zwecke der sicheren Anbringung von Fahrrädern, ferner von Motorrädern, Handwagen und dergleichen, insbesondere an den Außenwänden von Häusern im Inlande und im Auslande mit Ausschluß des Betriebes von Bankgeschäften, XIII. Goldschlagstraße 181. — Dr. Foges Viktor, Ueberziehen von Holzabsätzen mit Zelluloid, XIII. Ameisgasse 36. — Fraisl Emilie Aloisia, Wäscherei, Wäscheputzerei und Chemischputzerei-Uebernahme sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIII. Ameisgasse 6 a. — Glas Eleonore, Vermittlung von Krediten mit Ausnahme von Hypothekarkrediten, I. Getreidemarkt 14. — Havlu Franziska, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichenwaren sowie Kurzwaren, I. Eschenbachgasse 4. — Jappel Jolante, Fragnergewerbe, X. Neilreichgasse 10. — Jost Anna, Milchtrinkhalle, XIX. Döblinger Hauptstraße 70 (Privatbad). — Kasper Konrad, Buchhandel, beschränkt auf antiquarische Bücher, Musikschulen und Schlagerlieder, XII. Gierstergasse 2. — Klopfer Ottilie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, I. Josefsplatz 5. — Langer Franz Stefan, Glaser, XXI. Wagramer Straße 78. — Löbner Theodor, Alleininhaber der Firma Fritsche & Löbner, Handel mit Kraftfahrzeugen und Fahrzeugausrüstungsgegenständen, soweit deren Vertrieb nicht an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Getreidemarkt 8.

(Das Weitere folgt.)

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

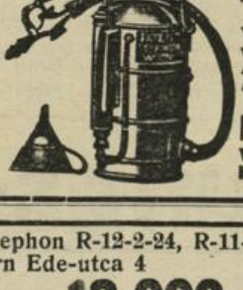
Otto Loebenstein
Wien, I., Rathausstraße 10, Tel. A-21-2-62
Papierfabriken-Niederlage
Alle Arten Papier in Bogen und Rollen
für Industrie- und Kanzleibedarf
577

Hoch- u. Tiefbau-Unternehmung
585
Kontrahent der Gemeinde Wien
HANS ZEHETHOFER
Architekt u. Stadtmaurermeister
Wien, XVII., Frauenfelderstr. 14/16
Telephon-Nummer A-25-0-28

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

499
»GEBE« Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften


Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

458
Aufzügefabrik FREISSLER Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** **12.000** Anlagen
Personen- u. Lasten-**AUFZÜGE**
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 13. Juli 1932. Nr. 56.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: IV. vom 20. und VII. vom 13. Juni. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!" — Baubewegung vom 9. bis 12. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 20. Juni 1932.

Vorsitzender: GR. Rzehak.

Anwesende: Amtsf. StR. Weber, die GRe. Alt, Ing. Biber, Eisinger, Grießler, Hartmann, Hörmayer, Novy, Reismann, Schleifer und Anna Schlicker; ferner Stadtbaudirektor Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl und Ing. Fuchs, Mag.R. Dr. Holzer, die Ob.StadtbauRe. Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Entschuldigt: Die GRe. Ing. Hölzl und Ullreich.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

In der der Geschäftssitzung vorangehenden Konstituierung wird GR. Rzehak zum Vorsitzenden und GR. Swoboda zum Stellvertreter gewählt. Zur Vorberatung der vom Magistrate dem Gemeinderatsausschusse IV erstatteten Vergebungsanträge wird ein Unterausschuß eingesetzt, dem außer dem amtsführenden Stadtrat fünf Mitglieder des Ausschusses angehören.

Berichterstatter GR. Eisinger.

(Z. 70/32, M.Abt. 24/2035/32.) Die Lieferung von 2043 Stück Gasherden für Wohnhausbauten sowie die Nachbestellung von 163 Stück Gasherden (Type 1930) wird mit dem Gesamtkostenbetrage von 350.000 S genehmigt. Die Vergebung der Gasherdlieferung (Einheitstype) erfolgt für die Wohnhausanlagen III. Grasbergergasse und X. Laxenburger Straße 94 an die Firma Oewa, für die Wohnhausanlage XI. Rinnböckstraße an die Firma Friedrich Siemens-Werke A.G., für die Wohnhausanlagen XXI. Morsegasse und XXI. Werndlgasse an die Firma Gebe, für die Wohnhausanlage XXI. Jedleseer Straße an die Firma Alois Swoboda & Komp. und für die Wohnhausanlage XIII. Biraghigasse an die Firma Hofherr-Schrantz-Clayton-Shuttleworth. Zugleich werden die für diese Gasherdlieferung vom Stadtbauamte ausgearbeiteten Bedingnisse genehmigt.

Berichterstatter GR. Novy.

(Z. 72/32, M.Abt. 15 b/3138/76/32.) Die Terrazzoplattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße III B werden der Firma „Steinag" übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Hartmann.

(Z. 73/32, M.Abt. 15 b/3138/54/32.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße III B werden der Firma Josef Hamata übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 13. Juni 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Beisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Bermann, Fuchs, Dr. Aline Furtmüller, Ing. Hölzl, Dr. Kotzaurek, Regner, Renner und Staufer; ferner die Sen.Re. Ing. Fuchs, Dr. Klauß, Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Wolf, Mag.R. Stollewerk, Ob.StadtbauR. Schüller, StBauR. Ing. Schneider und BrandDior. Ing. Wagner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 51, M.Abt. 46/5456/32.) Das Bauvorhaben der „Gewista", Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung, zur Errichtung von freistehenden Ankündigungstafeln auf öffentlichem Gute und zwar längs den beiderseitigen Feuermauern des Hauses IV. Starhemberggasse 24 und längs der linksseitigen Feuermauer des Hauses V. Mittersteig 11 wird in öffentlich-rechtlicher Beziehung für zulässig erklärt, die Baubewilligung gemäß §§ 133 und 71 der Bauordnung für Wien erteilt und die Einwendungen der Eigentümer der genannten Häuser als unbegründet abgewiesen und, soweit sie privatrechtliche Einsprüche geltend machen, auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

(Z. 73, M.Abt. 54/1128/32.) Der im Plane des Stadtbauamtes M.Abt. 54/1128/32 durch rote Farbe hervorgehobene, zwischen der Couviergasse und Joseph Lister-Gasse von der Wlassakstraße im XIII. Bezirke abzweigende Straßenhof erhält den gleichen Namen Wlassakstraße.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 7, BauA.Abt. XVI/1681/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer hölzernen Laube auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grunde, Einl.Z. 3564 des Grundbuches Ottakring, unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 8, BauA.Abt. XVI/1663/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von sieben Lauben auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücken, Einl.Z. 76, 156 und 355 des Grundbuches Ottakring, an der Gallitzinstraße und Steinhofstraße unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 37, BauA.Abt. XIII/2081/32.) Die für die Errichtung einer Kleingartenhütte im XIII. Bezirke, Kleingartenanlage Rosenberg, Los 11, zu erteilende Baubewilligung wird nach § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 38, BauA.Abt. XIII/1998/32.) Die für die Errichtung einer Kleingartenhütte im XIII. Bezirke, Kleingartenanlage Ober-St. Veiter Familiengärten, Los 19, zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

G. RUMPEL A. G. 581
Bauunternehmung
Projektierung und Bau von Wasserversorgungsanlagen, Heizungen und gesundheitstechnischen Anlagen, Gasfernleitungen, mineralquellentechnischen Arbeiten, Bädereinrichtungen, Bohrungen, hydraulischen Benzinlagerungen
WIEN, III., Schwarzenbergplatz Nr. 6
Tel. U-13-5-10

(Z. 9, BauA.Abt. XVI/2519/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für ein Wochenendhaus auf der Liegenschaft Einl.Z. 985, am Paulinensteig im XVI. Bezirke, unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 1732 bis 1767, M.Abt 56.) 36 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 1768 bis 1815, M.Abt. 56.) 48 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 1816 bis 1829, M.Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 1830 bis 1863, M.Abt. 56.) 34 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 1864 bis 1871, M.Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 1872 bis 1887, M.Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre
Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:
Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke
Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

(Z. 1888 bis 1902, M.Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 1903, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

(Z. 53/Div. bis 71/Div.) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Straßenstände.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 1730, M.Abt. 56/7072/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für den Umbau des Werkstättengebäudes auf dem Pachtgrund der Praterhütte 110 im Volksprater wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 19. Mai 1932 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Z. 52, M.Abt. 46/6501/32.) Die vom Magistrate der Aktiengesellschaft der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung von vier Hochbehältern für Mineralöle auf dem von der Gemeinde Wien gepachteten Lager- und Umschlagplatze am Praterspitz wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 1909, M.Abt. 56/7083/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteige vor dem Hause VIII. Albertgasse 35 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 20. Mai 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 10, BauA.Abt. XVI/1897/32.) Gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien wird für die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteige vor der Garage XVI. Franz Peyerl-Gasse 9 die Zustimmung erteilt und gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk für diese Bauherstellung zu erteilende Baubewilligung unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1904, M.Abt. 56/6546/32.) Für die Errichtung eines Geräteschuppens für die Straßenreinigung auf der städtischen Liegenschaft II. Schüttaustraße, Grundstück 2466, Landt.Einl.Z. 390/II, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 12. Mai 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 23, BauA.Abt. XVIII/1872/32.) Für den auf der Liegenschaft XVIII. Ruhrhofergasse 12 zu errichtenden Zubau wird die Ermäßigung der Breite des an der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu belassenden Streifens auf 6 m gemäß § 84, Absatz 3, der Bauordnung für Wien genehmigt.

(Z. 1731, M.Abt. 56/5243/32.) Die für die Errichtung eines provisorischen Verkaufskioskes auf der Liegenschaft V. Reinprechtsdorfer Straße Nr. 17 entfallende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 1389·30 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 1042 S ermäßigt und die Entrichtung der ermäßigten Gebühr im Sinne der erwähnten Gesetzesbestimmung in drei Monatsraten, und zwar die erste Rate von 400 S vor dem Baubeginn und die beiden restlichen Raten zu je 321 S am Ersten der beiden folgenden Monate zahlbar, genehmigt.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 2, BauA.Abt. XV/754/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XV. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Abänderungen in dem Gebäude XV. Possingergasse 31, Einl.Z. 738 des

S. Kössler DONAUSANDWERKE Ges. m. b. H.
Wien, XX., Handelskai 45-47 :: Tel. A-43-0-71, A-43-0-81
Gebaggertes Donaumaterial
erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen, in allen Körnungen 545
Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über tel. Anruf

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

„Tegla" Benzin-Benzolgemisch
Chemische Fabrik Tejessy & Glass
Wien, XIV., Sturzgasse Nr. 12
Telephone: U-31-1-57, U-31-1-90
Telegrammadresse: Teglachemie
621

Altmannsdorfer Lederfabrik
SCHNABEL & COMP.
Wien, XII/2, Hetzendorfer Str. 17
Telephon-Nummer R-35-2-60
552

Grundbuches Fünfhaus, Konskr.Nr. 1033, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 18. Mai 1932 bestätigt.

(Z. 10, BauA.Abt. XI/2078/30.) Die Bauführung auf den Parzellen 46/3 und 46/4, Einl.Z. 1219, Grundbuch Simmering (Errichtung einer Einfriedungsmauer), und auf den Parzellen 46/3 und 46/6, Einl.Z. 1219, Grundbuch Simmering (Abtragung einer Einfriedungsmauer), wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 5, BauA.Abt. X/J/11/32.) Anläßlich der Errichtung von Neubauten auf der Liegenschaft Einl.Z. 912, Grundbuch Favoriten, Inzersdorfer Straße 19 im X. Bezirke, wird gemäß § 77, Absatz 6, der Bauordnung für Wien im Hinblick auf die zur Anwendung gelangende Blockbauweise die Abweichung von der örtlichen Bauweise und Bauklasse genehmigt und die vom magistratischen Bezirksamt für den X. Bezirk zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. März 1932 bestätigt; gleichzeitig wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes die anläßlich dieser Bauführung zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr um

OTTO WEISER
Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere
Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.
Telephon B-28-4-69 Wien, VI., Mollardgasse 85 a Linke Wienzeile 178. Telephon B-28-4-69

25 Prozent ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den diese Gebührenerleichterung bedingenden Verhältnissen eintreten, hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 1906, M.Abt. 56/7810/32.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen in der Koksfortieranlage II des Gaswerkes Leopoldau im XXI. Bezirke wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 2. Juni 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 22, BauA.Abt. XVIII/2543/32.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk den Eigentümern der Liegenschaft Einl.Z. 1071, Grundbuch Pötzleinsdorf, XVIII. Zuckerkandlgasse zu erteilenden Bewilligung zum Bau eines Gartenhauses auf der an der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu belassenden Fläche wird bei Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 20. Mai 1932 gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 1905, M.Abt. 56/3738/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Anbringung eines Werbezeichens am Hause VIII. Alser Straße 25 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 17. Mai 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

15 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

21 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 22 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte. Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

In 2 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 24 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 1908, M.Abt. 56/7249/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Schank- und Küchengebäudes und einer Abortanlage auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Pachtgrund der Meierei Krieau im II. Bezirk, Prater, Landt.Einl.Z. 247, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 24. Mai 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

(Z. 1907, M.Abt. 56/7794/32.) Die Baubewilligung für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen im Wirtschaftsgebäude im V. Hof des Augartenpalais, II. Obere Augartenstraße 1, wird im Sinne des Punk-

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Elektro-Motorenbau- und Reparatur-Anstalt
August Hauska
Wien, III., Schlachthausgasse 25, Tel. B-51-3-26
Lieferant des Elektrizitätswerkes
Motore tausch- und leihweise 656

FLORIAN OBOŘIL
Bau- und Kunstschlosserei und
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Hütteldorfer Straße 249
Telephon-Nummer U-33-8-54 618

tes 2, des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Z. 1910, M.Abt. 56/7081/32.) Die Baubewilligung für den Zubau zur Veranda der Milchtrinkhalle im Kindergarten, III. Stadtpark, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 23. Mai 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

Allgemeine Nachrichten.

„Winterhilfe!"

Die Tätigkeit der Aktion „Winterhilfe".

Das Kuratorium der Aktion „Winterhilfe" trat am 5. Juli 1932 unter dem Vorsitze des amtsführenden Stadtrates Prof. Dr. Tandler im Sitzungssaale des Wiener Gemeinderates zu einer Sitzung zusammen. Stadtrat Prof. Dr. Tandler hob hervor, daß der Erfolg der Aktion „Winterhilfe" vor allem der beispielgebenden Opferfreudigkeit der Wiener Bevölkerung zu danken sei. Ueber die Tätigkeit der Aktion „Winterhilfe erstattete der ehrenamtliche Geschäftsführer Anton Kimml den nachstehenden Bericht:

Der „Winterhilfe" wurde die große Aufgabe gestellt, rund 80.000 Menschen, vorwiegend Ausgesteuerten und Arbeitslosen, die der ärgsten Not ausgesetzt sind, die dringend notwendige Hilfe zuteil werden zu lassen. Durch fünf Monate hindurch verteilte die „Winterhilfe" Lebensmittel, einfaches Mittagessen und Brot sowie Brennmaterial. Die Grundlage der Aktion bildete das überparteiliche Kuratorium, dem Vertreter der Ministerien, der Gemeinde Wien und zahlreicher öffentlicher und privater Körperschaften angehören. Nach freier Wahl wurden Ausschüsse gebildet, denen die eigentliche Organisation oblag.

Der von der Aktion vorgelegte Geschäftsbericht weist mit Nachdruck darauf hin, daß die Organisation der „Winterhilfe" frei von allem Bürokratismus vor sich ging und daß weder für Personal, noch für Bürozwecke Auslagen erwachsen sind. Mit den geringsten Regien konnte die Aktion die einlangenden Spenden zur Gänze den Hilfsbedürftigen zuführen. Gewaltig sind die Leistungen der Aktion. Durch Spenden und sonstige Werbemittel wurden für die „Winterhilfe" über 2,858.000 S aufgebracht. Dazu kommen Naturalspenden (Lebensmittel, Brot, Milch, Mehl, Kaffee, Kohle, Holz, Bekleidungsmaterial usw.) im Werte von 660.000 S, so daß der Gesamtwert der Spenden und Eingänge mit 3,518.000 S zu beziffern ist. An der Spitze der Geldspenden steht die Spende der Gemeinde Wien im Betrage von rund 800.000 S, dann folgt der Bund mit 320.000 S und schließlich tausende von Spenden öffentlicher und privater Körperschaften sowie von Privatpersonen. Der Sammeltag der „Winterhilfe" hatte einen Erfolg von rund 313.000 S und der „Tag der Winterhilfe" von 150.000 S zu verzeichnen.

An die hilfsbedürftige Bevölkerung wurden folgende Lebensmittelmengen verteilt: 6700 Meterzentner Mehl, 3350 Meterzentner Zucker, 1675 Meterzentner Gries, 1675 Meterzentner Fett, 1300 Meterzentner Dauerwurst und 3300 Meterzentner sonstige Lebensmittel, insgesamt 18.000 Meterzentner. Hiezu kommen 2,000.000 Portionen Eintopfgerichte und 2000 Meterzentner Brot. An Kälteschutzmitteln sind zu nennen: 50.900 Meterzentner Brennstoffe und 200 Meterzentner Petroleum; außerdem Bekleidungsgegenstände für Männer 7520 Stück, für Frauen 4292 Stück und für Kinder 14.622 Stück, zusammen 26.434 Stück, und überdies noch 10.017 Meter Stoffe.

Es ist besonders bemerkenswert, daß trotz des außerordentlichen Umfanges der Aktion die Beschwerdekommission, bestehend aus Vertretern des Bundesministeriums für soziale Verwaltung, der Gemeinde Wien, der Genossenschaft der Gastwirte und Handelsleute, der gewerblichen Geschäftsstelle und der Arbeiterkammer, nur 16 Beschwerden gegen Speisestellen und 353 Beschwerden von Einzelpersonen wegen Nichtberücksichtigung zu behandeln hatte. Der größte Teil dieser Beschwerden war unbegründet.

Für das gute Gelingen der „Winterhilfe" gebührt der Dank dem gesamten Kuratorium, allen Spendern, den Vorsitzenden sowie Mitgliedern der Ausschüsse, den Bezirksvorstehern und Leitern der Fürsorgeinstitute, der gesamten Wiener Presse, der „Ravag", den an der Verteilung der Nahrungsmittel und Brennstoffe beteiligten Korporationen, den Fürsorgeräten und schließlich den ehrenamtlich tätigen Beamten der Gemeinde Wien und der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien.

Im Anschluß an den Geschäftsbericht erstattete Gemeinderat Rausnitz den Bericht des Kontrollkomitees, das dem Kuratorium den Antrag unterbreitete, der Geschäftsstelle die Entlastung zu erteilen. Dieser Antrag wurde angenommen.

PIUS HANS KOLMAN
Wien, XVI., Thaliastraße 101
Fernsprecher Nummer U-30-7-81
602
Griecholith
der beste Fußbodenbelag
in allen Farben sowie
Linoleumestrich, Parkettestrich, Wandaufzüge, Steinholzbelag, Hohlkehlsockel, Steinterrazzo
Garantiert fugenlos isoliert gegen Nässe, Feuer, Schwamm

BAUTISCHLEREI
Patent-Schiebe- und Hebefenster
ADALBERT MAGRUTSCH
Wien, XXI., Floridsdorfer Hauptstraße 23
547 Telephon-Nummer A-60-3-29

Baubewegung

vom 9. bis 12. Juli 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

3. Bezirk: Wohnhausbau, Mitterweg, Einl.Z. 2419/1, von F. und J. Klein, Bauführer Franz Mayer, Bm. (11028).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

3. Bezirk: Garage, St. Marx, Schweineschlachthaus, von der Wiener Sterilisierungsgesellschaft, r. G. m. b. H., Bauführer Wilhelm Schallinger, Bm. (10936).

FRANZ BÖCK
Stadtpflasterermeister
und Bauunternehmer
Wien, XII/2, Wolfganggasse 39
Telephon-Nummer A-35-2-16 582

Ferdinand Schindler p. Fa. 452
Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
Inhaber Ing. Anton Schindler
Stadtbaumeister
Wien, X., Hasengasse 32 Telephon R-12-0-51

Moderne Wohnungspflege!
Gründliche Reinigung von Fußböden, Fenstern aller Art in Wohnungen, Büros, Fabriken und Neubauten. Chemische Wand- und Plafondreinigung! Teppichreinigung! Ungeziefervertilgung mittels Hydragas! 654
Großes Internationales Reinigungs-Institut
STAEHR & CO.
Wien, IV., Margaretenstraße Nr. 30, Telephon Nr. B-29-1-14

TISCHLEREI
FRANZ KRIEGL
WIEN, X., KARMARSCHGASSE NR. 26
639 FERNSPRECHER R-11-3-52

3. Bezirk: Reklame, Landstraßer Hauptstraße 2, von Anton Kleemann, (10965).
„ „ Kanalauswechslung, Krummgasse 5—8, von F. Roth, Bauführer Franz Künzl, Bm. (10966).
„ „ Verkaufshütte, Augustinermarkt, von Josef Versec, Bauführer Leopold Schlögl, Zm. (11008).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Kat.Parz. 586/52, Inzersdorf-Stadt, von Thomas und Franziska Merletich, Bauführer Wilhelm Geiger, Zm. (2703).
„ „ Kiosk, Einl.Z. 89, Grundstück 1271/1, Ober-Laa, von Josef Nemeth, Bauführer Adolf Schmid, Mm. (2776).
„ „ Verkaufshütte, Einl.Z. 112, Kat.Parz. 1526/3, Ober-Laa, Bitterlichgasse, Bauführer Alexander Zeeh & W. Budasch (2901).
11. Bezirk: Kabinett und Veranda, Dreherstraße 37 b, von Rosa Hafner, Bauführer Heinrich Fröhlich, Bm. (1806).
13. und 16. Bezirk: Kamineinbau, Gemeindesiedlung Spiegelgrund, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 b (11020).
17. Bezirk: Waschküche, Horneckgasse 7, von Angelmaier, Bauführer W. Hules, Bm. (2315).
„ „ Waschküche, Mayssengasse 24, von Anna Cerny, Bauführer W. Hules, Bm. (2348).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 87, Arnold Barber, Bm. (10974).
9. Bezirk: Strohegasse 13, B. Brusenbauch, Bm. (11011).
10. Bezirk: Arsenal, Objekt 133, Viktor Kronsteiner, Bm. (2702).
„ „ Absberggasse 35, Objekt 6/P, Paitl & Meißner, Bm. (2738).
„ „ Leebgasse 98, Alexander Zeeh & W. Budasch (2841).
11. Bezirk: Leberstraße 62, Rupert Pokorny, Bm. (1808).
17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 32, A. Stutzenstein, Bm. (2395).

Abbruch von Baulichkeiten:

2. Bezirk: Schuppen, Engerthstraße 150, Einl.Z. 2872, Kat.Parz. 2625/6 und 1, von den österreichischen Siemens-Schuckertwerken, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (10970).
6. Bezirk: Magazinsräume, Mollardgasse 15, von Gustav Pollak, Bauführer Karl Rieß, Bm. (10969).

Renovierungen:

4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 71, Karl Kaßner, Bm. (10906).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 119, C. & A. Stöger, Bm. (10908).
„ „ Schönbrunner Straße 125, C. & A. Stöger, Bm. (10909).
„ „ Zentagasse 4, Bauunternehmung A. Sterba & Pahl (10927).

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen 477
Gesundheitstechnische Einrichtungen
Wien, VI., Liniengasse 2B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22 492
„Komet weiß“ der weiße Portlandzement

17. Bezirk: Waschküche, Leitermayergasse 4, Bauführer A. Cerny, Bm. (2367).
„ „ Zubau, Kanzleigebäude, Hernalser Hauptstraße 69, von K. Speta, Mm. (2481).
20. Bezirk: Verkaufshütte, Innstraße 5, von Berta Lehmann (10872).
21. Bezirk: Einfriedungsmauer, Gaswerk Leopoldau, Einl.Z. 768, von der Direktion der städtischen Gaswerke, Bauführer Ing. M. Soeser, Bm. (10958).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schauflergasse 6, Ing. Hub. Maresch, Bm. (10955).
„ „ Franz Josefs-Kai 13, W. F. Sommer, Bm. (11001).
„ „ Freyung 7, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (11009).
2. Bezirk: Schönngasse 8, J. Koch, Bm. (10861).
„ „ Praterstraße 50, Arch. Franz Kühnel, Bm. (10919).
„ „ Kleine Pfarrgasse 10, Otto Beer, Bm. (10972).
„ „ Obere Donaustraße 73, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (10998).
„ „ Obere Donaustraße, Dianabad, Otto Zaufal, Bm. (11006).
„ „ Blumauergasse 11, Ing. L. Meilich, Bm. (10915).
3. Bezirk: Hainburger Straße 32, Karl Michna, Mm. (10903).
4. Bezirk: Goldeggasse 20, Josef Witzmann jun., Bm. (10914).
5. Bezirk: Margaretenstraße 119, Primus Hofmann, Bm. (10918).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 73, Oskar Dohan, Bm. (10902).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 48, Al. V. Sallatmeyer, Bm. (10917).
„ „ Seidengasse 45, Neubaugürtel 32, Karl Schnittler, Bm. (10973).
7. Bezirk: Zieglergasse 1, Anton Schwarz, Bm. (10940).
„ „ Burggasse 99, Dostalek & Asenbauer, Bm. (10952).
8. Bezirk: Lange Gasse 65, Ing. R. Herrmann, Bm. (10763).
9. Bezirk: Berggasse 14, Alois Weber, Mm. (10905).
„ „ Canisiusgasse 13, Wiener Baugesellschaft (10949).
10. Bezirk: Sonnleitnergasse 24, Felix Sauers Nachfolger, Bm. (2638).
„ „ Quellenstraße 98, Karl Kaßner, Bm. (2639).
„ „ Leebgasse 72, Tomsa & Zwak, Bm. (2616).
„ „ Davidgasse 34, Fritz Zacharias, Bm. (2676).
„ „ Laxenburger Straße 36, Fritz Zacharias, Bm. (2677).
„ „ Landgutgasse 5, Fritz Zacharias, Bm. (2678).
„ „ Columbusgasse 47, Fritz Zacharias, Bm. (2679).
„ „ Columbusgasse 51, Fritz Zacharias, Bm. (2680).
„ „ Zur Spinnerin 41, Fritz Zacharias, Bm. (2681).
„ „ Gudrunstraße 163 a, Oskar Gladt, Bm. (2900).
17. Bezirk: Weißgasse 24, H. Harasko, Mm. (2329).
„ „ Geblergasse 90, H. Harasko, Mm. (2330).
„ „ Hornekgasse 7, W. Hules, Bm. (2334).
„ „ Hernalser Hauptstraße 160, G. Hengl, Mm. (2352).
„ „ Helblinggasse 15, Ing. H. Micheroli, Bm. (2368).
„ „ Kapitelgasse 5, Frauenfeld & Berghof, Bm. (2420).
„ „ Ottakringer Straße 72/74, Ing. Ferd. Semsch, Bm. (2439).
„ „ Vernonikagasse 41, Karl Kobierský, Bm. (2454).
„ „ Weißgasse 38, G. Hengl, Mm. (2475).
„ „ Geblergasse 61, M. Smid, Bm. (2477).
„ „ Gschwandnergasse 24, Leopold Mühlberger, Bm. (2523).
„ „ Lobenhauerngasse 1, Johann Groß, Bm. (2563).

REIMER & SEIDEL
Telephon A-10-4-25 WIEN XVIII. Riglergasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik 456

M. v. Engel
FUSSBODENFABRIK
Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :-: Telephon B-15-4-79 u. B-15-4-80
Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbretteln u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen
475

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.
Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalsohlschal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

17. Bezirk: Wichtelgasse 73, Rudolf Vogt, Bm. (2564).
„ „ Wichtelgasse 77, Rudolf Vogt, Bm. (2565).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

9. Bezirk: Einl.Z. 814, Alsergrund, von J. Sommer (10871).
11. Bezirk: Einl.Z. 937, Simmering, von der Gemeinde Wien, städtische Elektrizitätswerke (10996).
12. Bezirk: Einl.Z. 804, Hetzendorf, von Dürrschmid und Scheichl (10923).
13. Bezirk: Einl.Z. 414, Kat.Parz. 661/16, Hütteldorf, von Bodensteiner und Schneigert (10920).
„ „ Einl.Z. 934, Ober-St. Veit, von Aldrian (10921).
„ „ Einl.Z. 2103, Ober-St. Veit, von Wallner (10922).
„ „ Einl.Z. 2052, Kat.Parz. 1019/84, Ober-St. Veit, von Dr. Ing. Hans Leitner (10977).
19. Bezirk: Einl.Z. 278, Ober-Döbling, von Dr. Otto Eckstein (10937).
21. Bezirk: Einl.Z. 101, Aspern, von der Gemeinde Wien (10991).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

17. Bezirk: Ried Tiefau, Einl.Z. 109, Neuwaldegg, von A. Haiduzeck (2313).

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

17. Bezirk: Zwerngasse—Kornstraße, Einl.Z. 829, Dornbach, von Ing. Schindelarz (2461).
„ „ Nachreihengasse, Einl.Z. 1748, Dornbach, von Johann Krainer (2473).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

14. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 54).

14. Juli, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 54).

15. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 54).

15. Juli, 9 Uhr, 15 Min. (M.Abt. 15 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 54.)

18. Juli, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungen im Bereiche der Siedlung Lockerwiese im XIII Bezirke (Heft 55).

18. Juli, ¼12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungsarbeiten im Bereiche der Wohnhausanlage Engelsplatz im XX. Bezirke (Heft 55).

20. Juli. (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XX Engelsplatz, V/4, Stiegen 89—99. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 55).

23. Juli. (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau III. Obere Bahngasse. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 55).

Ergebnisse.

Kanalneubau in der Prehausergasse
von der Schweizertalstraße bis Kat.Parz. 741/9 im XIII. Bezirke.

Anbotverhandlung am 6. Juli 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß auf die Kostenanschlagspreise: Otto Janecek & Komp. 40·5, Hans Zehethofer 28, Karl Schreiner & Komp. 25, Ing. Ohrenstein & Komp. 25, Bartholomäus Poje 24, Ing. Hermann Lauggas 22, Anton Schlepitzka & Komp. 20, Ferdinand Peterkas Witwe 16, Schrey & Schlosser 15, Josef Pinter & Komp. 15, Josef Takacs & Komp. 14, Karl Schwetz & Komp. 7, Alois Zierl & Komp. + 10.

Kanalumbau in der Westbahnstraße, von der Schottenfeldgasse bis zur Kaiserstraße im VII. Bezirke.

Anbotverhandlung am 6. Juli 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Schrey & Schlosser 48, Hans Zehethofer 47, Karl Schreiner & Komp. 43, Josef Pinter & Komp. 32, Bau- und Terrain-A.G. 30, Ing. Ast & Komp. 27, Ing. Karl Auteried & Komp. 25, Schwetz & Komp. 23, Ing. Ohrenstein & Komp. 22, Franz Spielauer 18, Josef Takacs & Komp. 17, Ferdinand Peterkas Witwe 15, Alois Zierl & Komp. zu Kostenanschlagspreisen.

Johann Domaschka
Wien, IV., Schleifmühlgasse 20
Telephon-Nummer B-25-9-98
Zentralheizungen und sanitäre Anlagen
655

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.
484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft
der Firmen:
Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.
Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten.
Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

17. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

Mattig Anton, offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Lauf-, Zähl- und Uhrwerken sowie einschlägigen Artikeln, XIII. Matznergasse 34. — Mayerböck Johanna, Lebensmittel-, Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Karl Beck-Gasse 9. — Neumeister Leopold, Handel im Umherziehen mit Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbrauch dienen, für Wien beschränkt auf Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XIII. Hütteldorfer Straße 267. — Nyari Maria, Handel mit Textilwaren, Trikotagen, Strick- und Wirkwaren sowie mit Kleidern, I. Hafnersteig 2. — Partusch Josef, Tischler, XXI. Schrebergartenverein „Im Augl"", Gr. V, Parz. 6. — Pöschl Felix, Marktfahrer, XIII. Gottfried Alber-Gasse 5. — Putz Stefanie, Damenkleidermachergewerbe, XVII. Zeillergasse 92. — Reisel Ottilie, Friseur-, Raseur- und Perückenmachergewerbe, I. Graben 12. — Riepl Friedrich, Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgewerbes, VI. Hofmühlgasse 2. — Rix Trude, Alleininhaberin der prot. Firma „Zum Desregger" Anton Rix, Handel mit Galanterie-, Bijouterie-, Silber-, Gold-, Lederwaren, Stöcken, Schirmen, Handtaschen, Bronzen, Stickereien, Nürnbergerwaren, Rauchrequisiten und Papierwaren, I. Kärntnerstraße 35. — Ruzička Wenzel, Herrenkleidermacher, XVII. Pezzlgasse 74. — Schmidt Viktor, Erzeugung von Kaffeesurrogaten, XI. Lorystraße 122. — Schwanda Hermine, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier, XVIII. Gentzgasse 105. — Spitz Richard, Handelsagentur, V. Krongasse 20. — Spitz Siegfried, Handelsagentur, V. Krongasse 20. — Steffek Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVI. Thaliastraße 31. — Dr. Stransky Friedrich Alfred, Alleininhaber der Firma „Albis", Vertrieb technischer Bedarfsartikel, Dr. F. A. Stransky & Komp., Handel mit technischen Bedarfsartikeln, soweit derselbe nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Wallnerstraße 8. — Teich Anna, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144, Stand 40. — Turkovych Arpad, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), III. Rochusgasse 5. — Dr. Turmann Heinrich, Gebäudeverwaltung, VII. Lerchenfelder Straße 135. — Dr. Turmann Heinrich, Realitätenvermittlung, VII. Lerchenfelder Straße 135. — Wachter Klara, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Annagasse 14. — Wegmayer Johann, Konzession gemäß Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 31. März 1931, B.G.Bl. Nr. 109, mit der Berechtigung zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, III. Erdberger Mais 2279. — Wendl Margarethe, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144, Stand 56. — Hugo Wessely & Komp., Unternehmen für zeitgemäße Propaganda, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Propagandamitteln mit Ausnahme von solchen, deren Handel an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist. I. Gonzagagasse 9.

18. Juni 1932.

Altenburger Johann, Fragner, XVI. Hasnerstraße 92. — Appel Siegmund, Kleidermacher, XX. Staudingergasse 1. — Kommanditgesellschaft Ferd. Eug. Biba, Gemischtwarenhandel im großen, XIII. Hägelingasse 14. — Kommanditgesellschaft Ferd. Eug. Biba, Metallpressergewerbe, XIII. Hägelingasse 14. — Bondy Adolfine, Handel mit Parfümerie-, Schreib-, Papier- und Zeichenwaren, sowie mit Haushaltungsartikeln, II. Untere Augartenstraße 3. — Brenner Karl Jakob, Handel mit Benzin, Oel und Farbprodukten, XIII. Hietzinger Hauptstraße, Ecke Bossigasse. — Brim Maria, Kleidermachergewerbe, XIII. Spallartgasse 28. — Busch Flora Katharina, Garagierungsgewerbe, XIII. Bowitschgasse 5. — Cwrček Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Nobilegasse 15. — Deiches Jakob, Handelsagentur, II. Untere Donaustraße 29. — Diem Johann, Fleischhauer, IV. Treitlstraße 4. — Diem Johann, Fleischselcher, IV. Treitlstraße 4. — Diopa Ignaz, Friseur, II. Taborstraße 102. — Dubois Wilhelm, Photograph, I. Kohlmarkt 8. — Epstein Gertrud, Hand- und Schönheitspflege, XIII. Am Platz 4. — Franke Felizitas, gewerbsmäßige Anfertigung von Abschriften mittels Schreibmaschine, XIII. Teybergasse 8. — Gabler Franz, Handel mit Beleuchtungsgegenständen und Elektromaterial, I. Rauhensteingasse 8. — Giuli Sabino, Handelsagentur, VIII. Lerchenfelder Straße 34. — Goodwillie James Donaldson, Handel mit Sportartikeln, II. Krieau, Wiener Golfklub. — Greif Mendel, Handelsagentur, II. Taborstraße 18. — Greif Mendel, Handel mit technischen Artikeln und Handschuhen, II. Taborstraße 18. — Groslinger Marie, Erzeugung von Malerschablonen, II. Untere Augartenstraße 14. — Gruber Hermine, das gemeiniglich von

WIENER BANK-VEREIN
SCHOTTENGASSE 6 **WIEN I.,** SCHOTTENGASSE 6

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:
I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.

Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.
Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.
Jugoslavien: Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, mit 2 Filialen; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.
Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 8 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 549

478
„BREMA" Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80
Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

Frauen betriebene, auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, III. Rennweg 74. — Hacker Siegmund, Kaffeesieder, II. Engerthstraße 235. — Hauser Oskar, Wäschewarenerzeugung, I. Riemergasse 11. — Herlinger Anna, Handel mit Auto- und Motorradzubehör, XII. Füchselhofgasse 6. — Hollstein Marie, Marktviktualienhandel, II. Markt Im Werd, Zelle 202. — Homola Otto, Tapezierer, XI. Fünfte Landengasse 35. — Hosman Maria Juliana, Damenkleidermachergewerbe, IV. Lambrechtgasse 18. — Offene Handelsgesellschaft Janischka & Komp., Kleidermachergewerbe, I. Kohlmarkt 10. — Keil Anna, Handel mit Geflügel und Wildbret, I. Wipplingerstraße 14. — Keil Anna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Wipplingerstraße 14. — Kohl Schame Hersch, Handel mit Pelzwaren und Pelzabfällen, II. Schiffamtsgasse 5. — Kozlik Josef, Tischler, XVIII. Messerschmidtgasse 43. — Kügerl Margaretha Marie, Damenkleidermachergewerbe, IV. Suttnerplatz 9. — Kulhanek Hermine, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Haushaltungs- und Wirtschaftsartikeln, XIX. Heiligenstädter Straße 95, Stand 2. — Lackner Otto Karl, Handelsagentur, II. Wagramer Straße 19. — Lofferer Melanie, Damenkleidermachergewerbe, II. Taborstraße 24 a. — Lottes Emma, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Braunhirschengasse 10. — Mahatsek Rudolf, Alleininhaber der Firma Gustav Friedrich, Handel mit Leder und Rauhwaren, I. Bäckerstraße 4. — Maier Konrad, Marktfahrer, II. Vereinsgasse 27. — Maláşek Josef Franz, Herrenkleidermacher, II. Sterneckplatz 18. — Melichar Karoline, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1748, II. Böcklinstraße, Ecke Wittelsbachstraße. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1514, IX. Widerhofergasse—Nußdorfer Straße. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1519, IV. Wiedner Hauptstraße 50. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1654, IV. Margaretenstraße 26. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1788, XVIII. Hasenauerstraße 1. — Odehnal Heinrich, Anstreicher, XVIII. Kreuzgasse 79. — Ing. Pflug Herbert, Handel mit Sportartikeln, VIII. Lerchenfelder Straße 34. — Schwarz Friedrich, Mechaniker, VIII. Strozzigasse 32. — Stecker Adolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Heinestraße 32. — Wollner Kurt, Handelsagentur, II. Große Pfarrgasse 25. — Zaoral Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Penzinger Straße 161.

20. Juni 1932.

Bartfeld Max, Inhaber der Einzelfirma Hermann Bartfeld & Sohn, Gemischtwarenhandel, II. Nickelgasse 5. — Berghöfer Eduard, Ausführung von Gasrohrleitungen und Gasbeleuchtungsanlagen und Wassereinleitungen, XII. Haebergasse 7. — Blangl Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Rotenhofgasse 6.

(Das Weitere folgt.)

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof — Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof — Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement
468

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

FELTEN & GUILLEAUME
Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/1, GUDRUNSTRASSE 11
Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel.
Isolierrohre samt allem Zubehör.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.
Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru-Lay-Drahtseile.
Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinnägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeisen für Verpackungszwecke.
Fabriken in Wien—Bruck a. d. Mur—Diemlach—Graz.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk
Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.
Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteilg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste. Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke.

›TEERAG‹
Wien, III., Marxergasse 25 Telephon U-18-5-55
Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.
Spezial-Dachpappe „Ruberoid"
Eigene Bauabteilung **›ASDAG‹** Telephon: U-18-5-55
Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau
473

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft
Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65
Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — **Werke: Wien, XXI.**
Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 16. Juli 1932. Nr. 57.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. und VII. vom 20. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 3. bis 9. Juli. — Baubewegung vom 13. bis 15. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Neufestsetzung von definitiven Straßenhöhen für das Gebiet zwischen der Schwendergasse, Reindorfgasse, Oelweingasse und Dadlergasse im XV. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 20. Juni 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GRe. Therese Ammon, Marie Deutsch-Kramer, Gratzenberger, Grünfeld, Dr. Ing. Hengl, Huka, Kopřiva, Müller, Rotter, Schaffhaubt und Wagner; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanseder und Hölblinger, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann und Vet.AmtsDior. Dr. Moser.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Lorenz und AmtsR. Hrasko.

Entschuldigt: GR. Maisel.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatterin GR. Therese Ammon.

(Z. 354, M.Abt. 45/Tr/2586/32.) Die Gemeinde Wien macht von dem ihr gemäß § 7 des mit Karl Anderka geschlossenen Vertrages vom 2. beziehungsweise 12. August 1914 betreffend die Bestellung eines Baurechtes an der im Grundbuche Ober-Baumgarten unter Einl.Z. 428 inneliegenden Kat.Parz. 11/48 eingeräumten Vorkaufsrechte und von dem ihr eingeräumten Recht, die Veräußerung dieses Baurechtes zu verbieten, keinen Gebrauch und gestattet die Veräußerung an Lola Lustgarten unter der Bedingung, daß der jährliche Bauzins auf 150 S erhöht wird.

Berichterstatterin GR. Marie Deutsch-Kramer.

(Z. 355, M.Abt. 45/B/4457/32.) Der Magistrat wird ermächtigt, dem I. Brigittenauer Athletik-Sportklub eine Grundfläche an der Burghardtgasse—Adalbert Stifter-Straße im Ausmaße von rund 17.000 m², Teil der Kat.Parz. 3786, in Einl.Z. 2212, Brigittenau, ab 1. Juli 1932 auf sechs Jahre, das ist bis 30. Juni 1938, unter den im Berichte erwähnten besonderen und den für Sportplätze im allgemeinen geltenden Bedingungen zur Anlage eines Spiel- und Sportplatzes in Bestand zu geben.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 356, M.Abt. 45/Tr/2491/32.) Anläßlich der Herstellung der Grundbuchsordnung für die Liegenschaft Einl.Z. 937, Simmering, überträgt die Gemeinde Wien die im vorgelegten zur Z. 3232/32 vom 27. April 1932 in der Amtshandlung des Stadtbauamtes, M.Abt. 19, gestandenen Plane mit den Buchstaben a b c d e' e f g (a) umschriebene Fläche des Grundstückes 1933/5, öffentliches Gut, Simmering, per 590·49 m² unter gleichzeitiger Einbeziehung dieser Fläche zum Grundstück 1194/1, Einl.Z. 937, Simmering, ins Eigentum der Gemeinde Wien.

(Z. 357, M.Abt. 45/Tr/894/32.) Der Magistrat wird ermächtigt, vom städtischen Grundstück 223/3, Einl.Z. 1084, Unter-Meidling, die mit den Buchstaben a g h i k l m n f (a) umschriebene, im Plane des Ing. Reschl vom 16. Dezember 1931, G.Z. 1254, gelb lasierte Fläche im Ausmaße von 22·23 m² abzuschreiben und mit dem Grundstücke 373/2, öffentliches Gut, zu vereinigen, und ferner ermächtigt, von dem Grundstück 374/1, öffentliches Gut, die im erwähnten Plane mit den Buchstaben g o p x q r s t u v w b (g) umschriebene, rot lasierte Fläche im Ausmaße von 51·55 m² abzuschreiben und mit dem Grundstück 223/3 zu vereinigen, um die mit den Buchstaben c d e n m l k i h o p x q r s t u v w (c) umschriebene Baufläche im Ausmaße von 464·39 m² zu bilden.

(Z. 362, M.Abt. 45/Tr/178/32.) Zur Herstellung der Grundbuchsordnung für den Betriebsbahnhof Erdberg der Gemeinde Wien—städtische Straßenbahnen überträgt die Gemeinde Wien die im Plane der Gemeinde Wien—städtische Straßenbahnen vom Mai 1932 gelb lasierte und als Grundstück 2169/.) bezeichnete Teilfläche des Grundstückes 2169/2, Einl.Z. 286, Grundbuch Landstraße, per 217·60 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut und überträgt aus dem Verzeichnis über das öffentliche Gut die im selben Plane als Grundstück (2168/..) bezeichnete Teilfläche des Grundstückes 2168, öffentliches Gut, Grundbuch Landstraße, per 83·27 m² und das Grundstück 2167/2, öffentliches Gut, Grundbuch Landstraße, per 77·51 m² ins Eigentum der Gemeinde Wien. Die Kosten der Durchführung fallen der Gemeinde Wien—städtische Straßenbahnen zur Last.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 358, M.Abt. 45/Tr/748/32.) I. Die Gemeinde Wien kauft von der Firma Pittel & Brausewetter die Liegenschaft des Grundbuches Simmering, Einl.Z. 2192, bestehend aus den Grundstücken 440/1 im Katastralausmaße von 2941 m², 441/1 im Katastralausmaße von 3174 m² und 442 im Katastralausmaße von 3287 m², zusammen somit Liegenschaften im Katastralausmaße von 9402 m², um den Pauschalpreis von 27.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen satzfrei und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallast auch vollkommen lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten der Legalisierung der Unterschriften sowie einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin trägt die Verkäuferin.

II. Falls bis zur Fälligkeit des Kaufpreises etwa noch Gebühren, Steuern oder Abgaben der Gemeinde Wien von den Verkäufern rückständig sind, sind diese Rückstände bei Auszahlung des Kaufpreises in Abzug zu bringen.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 359, M.Abt. 40/I/96/32.) Die Beschaffung von Kunststeinstufen wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung wie

folgt vergeben: Bau III. Obere Bahngasse an die Firma Steinbichler & Komp., Bau XV. Stutterheimgasse und Bau XX. Engelsplatz, Häuser Nr. 89—99 an die „Steinag" A.G. Die besonderen Bedingnisse für die Lieferung von Kunststeinstufen werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 360, BauA.Abt. XXI/B/327/32.) Die Verpflichtungserklärung der Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 107, Floridsdorf, zur unentgeltlichen Abtretung von Straßengrund wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 361, M.Ab. 45/Tr/2166/29.) Zwischen Leopold Unden, XXI. Kaingasse 4, und der Gemeinde Wien wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Um die Liegenschaft Einl.Z. 25, Grundbuch Strebersdorf, baureif zu machen, enthebt die Gemeinde Wien Leopold Unden von der Verpflichtung, den im Parzellierungsplane des Ing. Franz Eckert vom Juli 1929, G.Z. 286, mit den Buchstaben o e f (o) umschriebenen Teil des Grundstückes 214/3, Einl.Z. 358, Grundbuch Strebersdorf (Eigentümer Franz und Katharina Brabatsch), im Ausmaße von 14 m² zu erwerben.

Dafür überträgt Leopold Unden die im erwähnten Plane mit den Buchstaben e f g h i n (e) umschriebene, hellgelb lasierte Fläche des Grundstückes 213 (prov. Grundstück (213/4)) in Einl.Z. 25, Strebersdorf, im Ausmaße von 119·04 m² unentgeltlich und lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut und überträgt ferner den im genannten Plane mit den Buchstaben m e i k (m) umschriebenen, dunkelgelb lasierten Teil des Grundstückes 213 (prov. Grundstück (213/3)) im Ausmaße von 34·15 m² unentgeltlich und lastenfrei als reservierten Straßengrund ins Privateigentum der Gemeinde Wien.

Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz-, lasten- und bestandfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben und die Kosten der Trennungspläne und die Legalisierung der Unterschriften trägt Leopold Unden allein.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 364, M.Abt. 45/Tr/1827/1/32.) In Ergänzung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 20. April 1932, Z. 216, enthebt die Gemeinde Wien den Bauwerber Dr. Hanns Brandl unter den gleichen Bedingungen dieses Beschlusses noch von der Verpflichtung zur Erwerbung von Teilflächen des Grundstückes 212, Grundbuch Unter-Sievering, laut Teilungsplan des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Alois Sueng vom 12. Oktober 1931, Z. 419/29, Figur b c d (b) per 1·95 m² und Figur l m n (l) per 37·38 m², wogegen er der Gemeinde Wien das provisorische Grundstück (211/5) Figur s q r r' (s) per 48·46 m² als vorbehaltenen Straßengrund ins Eigentum überläßt.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 20. Juni 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Beisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Bermann, Fuchs, Dr. Aline Furtmüller, Ing. Hölzl, Dr. Kotzaurek, Regner, Renner und Anna Staufer; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl, die SenRe. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Wolf, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, BrandDior. Ing. Wagner, Mag.R. Stollewerk und StadtbauR. Ing. Schneider.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Der Vorsitzende GR. Stubianek eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Z. 75, Div., 1140/32.) Bericht über den Antrag der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei, Hitlerbewegung, Gau Wien, betreffend die Verleihung der Wiener Landesbürgerschaft.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 53, M.Abt. 46/6427/32.) Der Einspruch des Eigentümers des Hauses VIII. Josefstädter Straße 18 gegen den Bescheid der M.Abt. 46 vom 25. März 1932, Z. 2068/32, wird gemäß § 68, Absatz 1, des allgemeinen Verwaltungsgesetzes wegen entschiedener Sache zurückgewiesen.

(Z. 17, M.Abt. 53/1824/32.) Die Gemeinde Wien erhebt gegen die Verlegung der Zweigniederlassung der offenen Handelsgesellschaft Payer, Schmutzer & Komp. von IV. Karolinengasse 28 nach IV. Kreuzherrengasse 1 Einspruch, weil in unmittelbarer Nähe des gewählten neuen Standortes bereits zwei Betriebsstätten der städtischen Unternehmung gelegen sind, diese für die Bedarfsdeckung des Bezirksteiles, in dem nunmehr die Zweigniederlassung der Firma Payer, Schmutzer & Komp. betrieben werden soll, vollauf ausreichen und daher die lokalen Verhältnisse der Bewilligung des Ansuchens entgegenstehen.

(Z. 19, M.Abt. 53/1930/32.) Die Gemeinde Wien erhebt gegen die Verlegung des von der offenen Handelsgesellschaft Payer, Schmutzer & Komp. gepachteten Meißnerschen Leichenbestattergewerbes von XIII. Firmiangasse 1 nach XIII. Am Platz 1 Einspruch, weil durch den in unmittelbarer Nähe befindlichen städtischen Leichenbestattungsbetrieb in Wien, XIII. Am Platz 2, für das Bedürfnis der Bewohner der Umgebung des Hietzinger Platzes ausreichend Vorsorge getroffen ist, mithin ein Bedürfnis der Bevölkerung für einen weiteren Leichenbestattungsbetrieb in XIII. Am Platz 1 nicht gegeben ist.

(Z. 72, Div., Samml./611/32.) Der Nationalbibliothek in Wien werden für die in ihren Räumen von einem Komitee anläßlich des 100. Todestages des Schriftstellers und Politikers Friedrich v. Gentz veranstaltete Ausstellung die bereits ausgewählten Leihgaben aus dem Besitze der städtischen Sammlungen unter den üblichen Bedingungen leihweise für die Ausstellungsdauer zur Verfügung gestellt.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 75, M.Abt. 54/987/32.) Unwesentliche Abänderung und Ergänzung des Bebauungsplanes für den Baublock zwischen Schafberggasse, Kalbeckgasse und Buchleitengasse sowie des Flächenwidmungsplanes für das Parkschutzgebiet Nr. 23 in der Geymüllergasse im XVIII. Bezirke.

(Z. 44, M.B.A. XIII/1435/32.) Die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von Kleingartenbauten im XIII. Bezirke, Kleingartenanlage am Satzberg (neu) Los Nr. 2, 6, 17, 58, 77, 16, 21, 30, 31, 35, 39, 52, 78, 40, 46, 63, 73, Rosental, Los Nr. A, 51, C, 265, Satzberg (alt) Los Nr. 170, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 24, M.B.A. XVIII/2565/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der Liegenschaft Einl.Z. 1252, Grundstück 323/40, Grundbuch Pötzleinsdorf, an der Escherichgasse Or.Nr. 9 der Siedlung Glanzing im XVIII. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 11. Juni 1932 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 27, M.B.A. XVIII/2166/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer fundierten Einfriedung auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 35, Grundbuch Pötzleinsdorf, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 6. Mai 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 54, M.Abt. 46/6951/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines provisorischen Transformatorenhäuschens auf einer Teilfläche des von der Gemeinde Wien in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragenden Grundstück 302/2 in Einl.Z. 235 des Grundbuches Unter-Baumgarten anläßlich der Errichtung eines Gasbehälters und einer

Moderne Wohnungspflege!
Gründliche Reinigung von Fußböden, Fenstern aller Art in Wohnungen, Büros, Fabriken und Neubauten. Chemische Wand- und Plafondreinigung! Teppichreinigung! Ungeziefervertilgung mittels Hydragas! 654
Großes Internationales Reinigungs-Institut
STAEHR & CO.
Wien, IV., Margaretenstraße Nr. 30, Telephon Nr. B-29-1-14

FERDINAND SCHMIDT
Bau- und Galanterie-Spengler
Wien, XVII., Kalvarienbergg. 7, Tel. B-43-4-34
578

ATELIER für kunstgewerbliche Zimmer- und Dekorationsmalereien
537
FRIEDRICH FEUER
Wien, IX., Porzellangasse 44 Tel. A-19-0-63

Gebläseanlage im XIII. Bezirke an der Hackinger Straße wird gemäß der §§ 133, Absatz 1, und 71 der Bauordnung für Wien auf die Dauer dieser Bauführung erteilt.

(Z. 1912, M.Abt. 56/4542/32.) Für die Herstellung von zwei Personenaufzügen in den Flügelgebäuden der städtischen Wohnhausanlage XX. Engelsplatz 2 und 5 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 21. April 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 11, M.B.A. XIX/H/328/32.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilenden Bewilligung zum teilweisen Umbau des an der Bloschgasse gelegenen Traktes des Hauses XIX. Heiligenstädter Straße 295 wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien die Zustimmung erteilt.

(Z. 18, M.Abt. 53/32/32.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23a, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels finanzieller Verläßlichkeit und mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung einer Rundfahrtenkonzession an Josef Cermak aus.

(Z. 1916 bis 1934 und 2046 bis 2048, M.Abt. 56.) 22 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 1935 bis 1986, M.Abt. 56.) 52 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 1987 bis 1999, M.Abt. 56.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 2000 bis 2015, M.Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 2016 bis 2021, M.Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 2022 bis 2035, M.Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 2036 bis 2042, M.Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 2043 und 2044, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 2045, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für ein Vordach.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 1914, M.Abt. 56/8056/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung zweier Lastenaufzüge im Wiener Stadion, II. Krieau, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 14. Juni 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 56, M.Abt. 46/7676/30.) Die vom Magistrate der Firma Shell Floridsdorfer Mineralölfabrik A.G. gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Zulegung eines Lagerkessels von 5000 l bei der bestehenden öffentlichen Benzinzapfstelle im IV. Bezirke, Plößlgasse, nächst Prinz Eugen-Straße wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 11, M.B.A. XI/W/196/31.) Anläßlich der Erbauung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 1084, Grundstück Nr. 690/8, Kaiser-Ebersdorfer Straße im XI. Bezirke wird der Errichtung einer Garage an der rückwärtigen Grundgrenze gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 12, BauA.Abt. XVI/107/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für Zubauten zum Schutzhause in der Kleingartenanlage „Frohe Zukunft" am Sportplatz im XVI. Bezirke unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 41, M.Abt. XIII/2189/32.) Für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 815, Grundstück 686/8, des Grundbuches Hütteldorf an der verlängerten Steinböckengasse im XIII. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 31. Mai 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 26, M.B.A. XVIII/3204/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zum Einbau einer Gruft auf dem städtischen Friedhofe XVIII. Bezirk, Neustift am Walde, wird bei Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. Juni 1932, gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 10, M.B.A. XIX/K/126/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines hölzernen Wochenendhauses im XIX. Bezirk, Kuchelauer Hafen auf dem städtischen Pachtgrund, Grundstück 324, Einl.Z. 197, Grundbuch Kahlenbergerdorf, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 42, M.B.A. XIII/2952/32.) Der anläßlich des Zubaues eines Depots im Hause XIII. Bezirk, Anton Langer-Gasse 53, Einl.Z. 47, Grundbuch Speising, erforderlichen Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baufluchtlinie wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 43, M.B.A. XIII/1883/32.) Der anläßlich eines Umbaues im Hause XIII. Bezirk, Lainzer Straße 58, Einl.Z. 208, Grundbuch Hietzing, erforderlichen Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baufluchtlinie wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen zugestimmt.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 55, M.Abt. 46/8274/32.) Die anläßlich der Errichtung einer Tagesheimstätte auf der Einl.Z. 2050/III, Grundstück 2363/3 und 2363/10, im III. Bezirke an der Rottendorfer Gasse zu leistende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 755·40 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes um 244·60 S auf 510·80 S unter den Bedingungen des Magistratsberichtes ermäßigt.

(Z. 7, M.B.A. XII/933/32.) Die dem Johann Leicht zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Senkgrube im Siedlungshause

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

XII. Bezirk, Dorfmeistergasse 6, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1911, M.Abt. 56/3140/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung zweier Vordächer über den Eingängen des Hauses II. Taborstraße 48 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 4. März 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 11, BauA.Abt. XVI/2249/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die zur Errichtung einer hölzernen Laube auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.Z. 3564, Kat.Parz. 38 und 39/1 des Grundbuches Ottakring, zu erteilende Bewilligung unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 39, M.B.A. XIII/T/125/32.) Der Errichtung einer Holzablage in dem an der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu belassenden Streifen der Liegenschaft Einl.Z. 587, Grundstücke 204/22 und 204/37, Grundbuch Unter-Baumgarten, Or.Nr. 32 an der Unterraingasse im XIII. Bezirke wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 25, M.B.A. XVIII/2998/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk den Eigentümern der Liegenschaft Einl. Z. 1207, Grundbuch Pötzleinsdorf, XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 160, zu erteilende Bewilligung für den Bau eines Schuppens für Gartengeräte wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 9. Juni 1932 gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien bestätigt.

5 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

7 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 13 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

I 17 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Z. 74/Div., M.D./3274/32.) Entwurf für die Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen und die Geschäfte der Bezirksvertretungen und der Bezirksvorsteher.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 1915, M.Abt. 56/94087/32.) Für die Errichtung des Ofnerdenkmales in der öffentlichen Gartenanlage II. Taborstraße—Glockengasse, Grundstück 3929/1, öffentliches Gut, wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 40/XIII/32, M.B.A. XIII/2282/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk der Eigentümerin des Hauses Dehnegasse 15 im XIII. Bezirke zu erteilende Bewilligung für die Herstellung einer Wohnung an Stelle einer Veranda im Erdgeschoß des im Parkschutzgebiete gelegenen Anbaues des obigen Hauses wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 28. April 1932 bestätigt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und der Landesregierung vorgelegt:

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 1913, M.Abt. 56/7317/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Badezimmers im städtischen Hause I. Salvatorgasse 10 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

„ZIAG"
Ziegel-Industrie A.G.
Wien I., Renngasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
Leopoldsdorf bei Wien
Telephon-Nummer R-13-3-80
Mauer- und Dachziegel
503 Hohlsteine
Kalk- und Steinwerke
Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Weißstückkalk

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 3. bis 9. Juli 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 35.582 q (um 2808 q weniger als in der Vorwoche). Trotz des Rückganges der Zufuhren war der Bedarf vollauf gedeckt, so daß es nirgends zu einer Preiserhöhung gekommen ist, wohl aber zu einer Reihe von Preisermäßigungen. Billiger notierten grüne Erbsen, Schnittbohnen, Gärtnergurken, italienische Tomaten, grüner Paprika, Speisekürbisse, Weißkraut, Kochsalat, Spinat, Kohlrabi, Rhabarber, Salatrüben und Knoblauch. Neu in dieser Saison waren einheimische Tomaten und Makoer Zwiebel.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Kürbisse, Schnittbohnen, Rettich, Karotten, Kohrabi und Petersilienwurzeln. Jugoslawien: Spargelbohnen und Tomaten. Ungarn: Schnittbohnen, Gurken, grüner Paprika, Weißkraut, Zwiebel, Kürbisse, Kohl und Tomaten. Rumänien: grüner Paprika und Kürbisse. Bulgarien: Melanzani, grüner Paprika und Tomaten. Bayern: Kren. Italien: Gurken, grüne Bohnen, Tomaten und Zwiebel. Spanien: Tomaten. Malta: Zwiebel. Aegypten: Zwiebel. Türkei: Grüner Paprika.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 15 bis 30, IIa 6 bis 15, einheimisches Weißkraut per Stück 10 bis 30, ungarisches Weißkraut per Kilogramm 50 bis 60, Häuptelsalat Ia per Stück 7 bis 10, IIa 4 bis 6, Kochsalat per Stück 8 bis 15, IIa 6 bis 8, per Kilogramm 40 bis 60, Neuseeländer Spinat per Kilogramm 60 bis 80, Blätterspinat per Kilogramm 50 bis 80, Stengelspinat per Kilogramm 50 bis 70, Kohlrabi Ia per Stück 8 bis 16, IIa 6 bis 8, Rhabarber per Kilogramm 60 bis 70, Spargel per Kilogramm 100 bis 140, Suppenspargel per Kilogramm 30 bis 80, Karfiol per Stück 40 bis 50, IIa per Stück 15 bis 40, Melanzani per Stück 50 bis 100, grüne Erbsen per Kilogramm 40 bis 70, grüne Bohnen per Kilogramm 50 bis 100, einheimische Spargelbohnen per Kilogramm 60 bis 100, ungarische und jugoslawische per Kilogramm 50 bis 80, Salatgurken (Gärtnerware) per Kilogramm 70 bis 90, feldmäßig gebaute per Kilogramm 50 bis 90, einheimische Tomaten per Kilogramm 180 bis 200, bulgarische 180 bis 240, italienische und jugoslawische per Kilogramm 140 bis 200, grüner Paprika per Stück 10 bis 24, Speisekürbisse per Kilogramm 50 bis 60, ägyptischer und italienischer gelber Zwiebel per

Bau- und Kunsttischlerei
Mathias Peperla
Wien, XX., Wexstraße Nr. 20
Fernruf-Nummer A-43-1-30
538

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Kilogramm 50 bis 60, italienischer roter und ungarischer Makoer per Kilogramm 40 bis 50.

Kartoffeln. Zufuhren: 10.741 q (um 3828 q weniger als in der Vorwoche). Der Kartoffelmarkt — durch die starken Anlieferungen der Vorwoche sehr gut eingedeckt — zeigte in dieser Woche einen Rückgang der Zufuhren. Trotzdem war das Angebot sehr reichlich. Alle Sorten heuriger Kartoffel haben sich im Preise ermäßigt. Vorjährige Ware ist bedeutungslos.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe Kartoffeln 20 bis 30, weiße 20 bis 26, Rosen 20 bis 28, Juliperle 28 bis 35, italienische Heurige 25 bis 40.

Obst. Zufuhren: 21.713 q (um 535 q mehr als in der Vorwoche). Erstmalig im heurigen Jahre kamen einheimische Aprikosen und italienische Zwetschken in vorläufig nur unbedeutender Menge auf den Markt. Billiger notierten ausländische Aprikosen, ferner Weichsel und Stachelbeeren. Kirschen waren im Preise ziemlich fest, bei besseren Qualitäten waren sogar Preiserhöhungen festzustellen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Italienische und ungarische Sommeräpfel 140 bis 150, amerikanische und australische Aepfel 200 bis 280, italienische Birnen 100 bis 160, einheimische Birnen (kleine Sorte) 70 bis 80, einheimische Aprikosen 120 bis 140, italienische und ungarische 120 bis 200, einheimische Kirschen 70 bis 140, italienische 120 bis 220, ungarische 90 bis 220, einheimische Einsiedekirschen 150 bis 200, einheimische Weichseln 80 bis 100, sogenannte spanische Weichseln 120 bis 200, Pfirsiche 140 bis 280, große gelbe Pflaumen 140 bis 180, kleine 100 bis 140, italienische Zwetschken 100 bis 120, Ananaserdbeeren von 120 bis 220, Walderdbeeren 240 bis 400, Johannisbeeren 80 bis 120, Stachelbeeren 90 bis 140.

Agrumen: Zufuhren: 618 q (um 110 q weniger als in der Vorwoche). Es wurden nur italienische Zitronen angeliefert. Da meist die teuere heurige Ware eingelangt ist, haben sich die Preise erhöht.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel Zitronen per Stück 12 bis 15 g.

Butter. Zufuhren: 316 q (um 11 q weniger als in der Vorwoche). Bei annähernd gleich hoher Anlieferung blieben die Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 640 bis 720, Tischbutter 480 bis 600, Kochbutter 400 bis 460.

Eier. Zufuhren: 2,028.000 Stück (um 348.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Eier zeigten bei unveränderten Preisen einen Rückgang der Zufuhren.

Auf dem Naschmarkte notierten frische Eier im Kleinhandel in Groschen per Stück 11 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 2 q (um 1 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhr war infolge der anhaltenden Trockenheit nach wie vor sehr schwach. Herrenpilze und Eierschwämme erzielten etwas höhere Preise als in der Vorwoche.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Frische Herrenpilze 400 bis 500, Eierschwämme 260 bis 400, Champignons 500 bis 700, offene (ältere) Ware 400 bis 450.

Rindermarkt: Der Verkehr wickelte sich in der laufenden Woche nur äußerst schleppend ab. Ochsen, Stiere, Kühe und Beinlvieh verbilligten sich um 5 g, gegen Marktschluß des Hauptmarktes, sowie am Nachmarkte, insbesondere für mindere Ware bis 10 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 90 bis 155, ungarische Ia 135 bis 155, IIa 122 bis 132, rumänische 105 bis 150, jugoslawische Ia 135 bis 155, IIa 110 bis 134, Stiere 90 bis 115, Kühe 90 bis 120, Beinlvieh 47 bis 88.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei flauem Marktverkehre wurden lebende Kälber zu Vorwochenpreisen verkauft. Weidner Kälber verbilligten sich um 10 bis 20 g, Weidner Fleischschweine um 5 bis 10 g, während Weidner Fettschweine sich bis zu 5 g per Kilogramm verteuerten.





„GE-KA" an der Spitze neuzeitlicher **Baubeschläge**
in Verwendung der Gemeinde Wien, Mag.-Abt. 15

GUSTAV H. KLIK
529 Bau- und Kunstschlosserei
Wien, XVIII., Gersthofer Str. 119, Tel. B-45-9-41

Übernahme aller Beschlagarbeiten und Konstruktionen

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 140 bis 190, ausgeweidete 130 bis 210, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 250, ausgeweidete Fettschweine 185 bis 205, ausgeweidete Lämmer IIa 110 bis 140, lebende Schafe Ia 130, ausgeweidete Schafe im Fell IIIa 40 bis 60, ohne Fell 50 bis 200, ausgeweidete Kitze Ia 160, IIa 140 bis 150, ausgeweidete Ziegen IIa 50.

Schweinemarkt: Bei lebhaftem Verkehre verbilligten sich Fleischschweine per Kilogramm um 5 g, Ia Herrschaftsfettschweine waren sehr gut gefragt und wurden per Kilogramm um 5 g teurer verkauft, während Bauernschweine um 2 bis 3 g per Kilogramm billiger abgegeben wurden. Auf dem Nachmarkte war der Geschäftsgang bei gleichbleibenden Hauptmarktpreisen gut.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 162 bis 215 und lebende Fettschweine 150 bis 175.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Durch die Bahn wurden 30 Waggon mit 159·2 Tonnen angeliefert, somit um 4 Waggon mit 15·5 Tonnen weniger als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Rindfleisch um 5 bis 10 (160 bis 280), Fleischschweine bis 5 (210 bis 255).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Rindbratenfleisch um 20 (320 bis 500), Kalbfleisch mit Ausnahme von Schnitzel um 20 (190 bis 340), abgezogenes Schweinefleisch mit Ausnahme von Karree um 20 (200 bis 460), Jungschweinefleisch um 20 (240 bis 380), Rauchfleisch um 20 (220 bis 460); teurer notierten: Speckfilz um 10 (170 bis 220), Bauchfilz um 10 (190 bis 240).

Der Absatz an Geflügel war schleppend. Es verbilligten sich Enten und Gänse per Kilogramm um 20 g. Die Preise für anderes Geflügel blieben unverändert, der Wildbretmarkt war belanglos.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 280 bis 350, per Kilogramm 400 bis 450, Brathühner per Stück 380 bis 550, per Kilogramm 400 bis 450, Suppenhühner per Kilogramm 260 bis 300, steirische Poularden per Kilogramm 600, Fettenten per Kilogramm 300 bis 330, Fettgänse per Kilogramm 260 bis 300, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 240, Schlegel per Kilogramm 380 bis 450, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Rehrücken per Kilogramm 350 bis 380, Rehschlegel 350 bis 360.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 2605 kg (75 bis 83), Kabeljaufilet 2400 kg (125 bis 127), Seelachs 295 kg (75 bis 77), Angler 90 kg (180 bis 220), lebende jugoslawische Karpfen 3500 kg (200 bis 280), Zander (Deutschland) 111 kg (500), lebende oberösterreichische Forellen 156 kg (900 bis 1100).

Baubewegung

vom 13. bis 15. Juli 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Anbringung von Turmglocken, Dorotheergasse 16, vom Presbyterium der Evang.-reform. Pfarrgemeinde H. B. (11029).
„ „ Turmplateau, Herrengasse 14, von Kurt Wießner, Bauführer Schlosser & Trost, Bm. (11183).
2. Bezirk: Flugdach, Wiener Nordwestbahnhof, von A. Friedmann, Bauführer Johann Schulz, Zm. (11138).
„ „ Dachausbau, Obere Donaustraße 93, von Dianabad-A.G., Bauführer Ing. Rud. Ullmann, Bm. (11086).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. B-22-5-14 Serie

4. Bezirk: Kanalauswechslung, Heumühlgasse 9, Schönbrunner Straße Nr. 2, vom Fürsterzbischöflichen Rentamt, Bauführer Franz Simlingers Söhne, Bm. (11184).
6. Bezirk: Benzinabscheider, Hirschengasse 25, vom Verein „Braunes Haus", Bauführer Ing. H. Maresch, Bm. (11224).
7. Bezirk: Wohnungen, Kaiserstraße 44/46, von Brüder Lissiansky, Bauführer Heinrich Beranek, Bm. (11227).
14. Bezirk: Benzinabscheider, Pfeiffergasse 3, von Fr. A. Lippert, Bauführer B. Löhner, Bm. (11085).
16. Bezirk: Fabrikszubau, Lerchenfelder Gürtel 9/11, Einl.Z. 414, Parzelle 308/1, 2, 3, von Lainer & Hrdlicka, Bauführer Ing. Theodor Steinherz, Bm. (L 239).
19. Bezirk: Schreberhütte, Einl.Z. 14, Kahlenbergerdorf, von M. Huber, Bauführer Hermann Müller, Bm. (J 54).
„ „ Stockwerksaufbau, Sieveringer Straße 33, von M. Polizhansky, Bauführer Brüder Paul, Bm. (S 160).
20. Bezirk: Schuppenbau, Leithastraße 26, von Fr. Roßwald, Bauführer Franz Pecha, Zm. (11072).

Bauliche Abänderungen:

10. Bezirk: Senefeldergasse 20, Leopold Mraz, Bm. (2918).
„ „ Favoritenstraße 95, Arnold Barber, Bm. (2937).
„ „ Favoritenstraße 160, Leopold Mraz, Bm. (2938).
„ „ Quellenstraße 61, Franz Lang, Mm. (2955).
19. Bezirk: Sieveringer Straße 229, Willi Endisch, Bm.
„ „ Gspöttgraben 14, Willi Endisch, Bm.
„ „ Grinzinger Straße 10, Löschner & Helmer, Bm. (2091).
„ „ Tallesbrunngasse 8, Karl Michna, Bm. (T 76).
„ „ Blaasstraße 19, Josef Berein, Zm. (B 209).
„ „ Obkirchergasse 25, Adolf Micheroli, Bm. (2116).
„ „ Döblinger Hauptstraße 64, Adolf Micheroli, Bm. (2117).

Renovierungen:

2. Bezirk: Taborstraße 8, 8a, 8b, Große Mohrengasse 3, 3a, 3b, Emil Liebesny, Bm. (11073).
5. Bezirk: Zentagasse 28, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (11149).
10. Bezirk: Fernkorngasse 15, Wohn- und Nutzbau-A.G., Bm. (2910).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

1. Bezirk: Reichsratsstraße 13, von Klein (11075).
3. Bezirk: Erdbergstraße 59, von Josef Senft (11083).
„ „ Landstraßer Hauptstraße 32, von M. Solo (11222).
„ „ Rennweg 68, von Dr. A. Sinnreich (11229).
6. Bezirk: Schadekgasse 5, von Isidor Straßer (11226).
7. Bezirk: Westbahnstraße 48, von B. Schön (11074).
„ „ Schottenfeldgasse 44, von Josef Novak (11182).
12. Bezirk: Einl.Z. 723, 596, 301, 155, Hetzendorf, von Dr. Conrad Krünes (11089).
14. Bezirk: Einl.Z. 1068, 1565, Rudolfsheim, von J. & M. Trötzmüller (11167).
17. Bezirk: Einl.Z. 732, Grundstück 1210/28/29, Dornbach, von Ing. J. Spellak (11048).
18. Bezirk: Einl.Z. 185, Pötzleinsdorf, von Ing. A. Haiduzek (11034).
20. Bezirk: Sachsenplatz 15, von Franz und Barbara Zak (11069).
„ „ Wallensteinstraße 14, von K. & M. Friedländer (11212).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Geiselbergstraße, Einl.Z. 126, Simmering, von Rosa Ferstl (1846).
19. Bezirk: Einl.Z. 190, Unter-Sievering, von Brüder Paul, Bm. (2040).
„ „ Einl.Z. 100, 110, Ober-Sievering, von R. Prögelhof (2034).
„ „ Einl.Z. 58, Grinzing, von L. Baschny (2103).
„ „ Einl.Z. 388, Unter-Döbling, von W. Hartl (2097).
„ „ Eduard Pötzl-Gasse 6, von der Straßenbau-A.G. (2029).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3201/53/1932.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am **26. Juli, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 3201/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am **26. Juli, 9 Uhr, 30 Min.,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 31, 5890/1931.

Umbau des Hauptunratskanales am Lugeck

von der Rotenturmstraße bis zur Bäckerstraße und in der Bäckerstraße vom Lugeck bis Nr. 6 im I. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 52 593 S, (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am **28. Juli, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M.Abt. 34a, 7310/1932.

Laufende Bauleistungen

für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933

nach den Ansätzen der städt. Preistarife für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten vom Jahre 1932, für die Steinpflasterarbeiten vom Jahre 1931 und für die Rohrlegerarbeiten vom Jahre 1930.

Anbotverhandlung am **30. August, 9 Uhr,** in der M.Abt. 34a, VI. Grabnergasse 6, 1. Stock, Zimmer 24.

M.Abt. 34a, 7311/1932.

Laufende Bauleistungen

für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933

nach den Ansätzen der städt. Preistarife für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten vom Jahre 1932, für die Steinpflasterarbeiten vom Jahre 1931 und für die Rohrlegerarbeiten vom Jahre 1930.

Anbotverhandlung am **1. September, 9 Uhr,** in der M.Abt. 34a, VI. Grabnergasse 6, 1. Stock, Zimmer 24.

WAGNER
LINOLEUM
WIEN I. HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 20 2 18
DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG
520

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

18. Juli, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungen im Bereiche der Siedlung Lockerwiese im XIII. Bezirke (Heft 55).

18. Juli, ¼12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungsarbeiten im Bereiche der Wohnhausanlage Engelsplatz im XX. Bezirke (Heft 55).

20. Juli. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau XX. Engelsplatz, V/4, Stiegen 89—99. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 55).

23. Juli. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau III. Obere Bahngasse. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 55).

26. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 57).

26. Juli, 9 Uhr, 30 Min. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 57).

28. Juli, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales am Lugeck von der Rotenturmstraße bis zur Bäckerstraße und in der Bäckerstraße vom Lugeck bis Nr. 6 im I. Bezirke (Heft 57).

30. August, 9 Uhr. (M.Abt. 34a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

1. September, 9 Uhr. (M.Abt. 34a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Straßenherstellung XX. Stromstraße—Leystraße.

Anbotverhandlung am 11. Juli 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, K.A. = Kostenanschlagspreis): „Asdag" Asphaltbeton 6; Allgemeine Straßenbau-A.G. Asphaltbeton 3; Redlich & Berger, Neuchatel Asphaltbeton K.A., 4 cm Basaltino 10, 4 cm Hartgußasphalt 6; Schußmann Colprovia 6, a 15, Reiter a 16, b 10; Höltl a 20, b 15; Mellener a 14, b 20; Ing. Schlepitzka a 20; Georg Voitl a 12, b 17; Leopold Piccardi a 16; Mayer a 12, b K.A.; Winkelbauer a 7, b 16; Holler a 10, b 10; Fehm a 10, b 10; Karl Voitl K.A.; Radebeule a 18, b K.A.; Drescher a 7, b 11; „Grundstein" a 15; Brendl a 16, b 30.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz 85—88.*)

Anbotverhandlung am 11. Juli 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Zimmermalerarbeiten: Albert Schütz 25, „Amag" 23, Anton Hochreiter 23, Rudolf Jüttner 20, Anton Rumpl 24, Johann Schimmel 25, Alois Charvat 23, Johann Scheer 26, Johann Serrani 24, Bläßfy & Nowotny 24, Johann Kronfuß 26, Eduard Koczwera 20, Eugen Schütz 20, Johann Bitzan 25, Franz Benesch 23, Karl Miß 20, Louis Battan 25, Alois Danek & Matthias Fischer 26, August Hyrtl 20, Heinrich Brückner 23, Anton Strnad 25.

Wohnhausbau XV. Stutterheimgasse.*)

Anbotverhandlung am 11. Juli 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Glaserarbeiten: Franz Jankä 12, Friedrich Stritzl 24, Raimund Steininger 21, Anton John 22, Franz Fuchs 20, Alois Kment 24, Thomas Csavits 22, Gottlieb Jirasek 25, Michael Tabak 16.

Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.*)

Anbotverhandlung am 14. Juli 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten (K.A. = Kostenanschlagspreise): Friedrich Katlein 30, Leopold Hubmer 36·5, Ignaz Skopek 35, Leopold Kopriva & Sohn 28, Karl Schunneritsch 36, „Spevik" 36, F. Hrubesch 36, Richard Reif 36, Theodor Schiller 36, Martin Lößl 34, Ferdinand Schmidt 25, Karl Schädling 28, Josef Wallner, Josef Lambauer 30, Adolf Hertenberger 28, Karl Schumann 35, Anton Neukirch 37, Viktor Chmelicek 30, Rudolf Wetzenkircher 30, Johann Schuster 36·5, Josef Wellner 35;

für die Anstreicherarbeiten: Friedrich Quante K.A., Karl Christ 5, Rudolf Jüttner K.A., Alois Danek & Matthias Fischer 6, Raimund Wagner 4, „Grundstein" 5, Jilek Franz jun. 6, Ignaz Oesterreicher 5, Edmund Lang 6, Alois Kolb K.A., „Austria" 4, Rudolf Halala 6, Franz Hofirek K.A., Karl Hanel K.A., Leopold Neulinger 4, Johann Tesch 6, Franz Sycek 3, Joh. Adamek 5, August Petschar 8, Robert Blümel 5, Erwin Weidel 5, Josef Wiche 6, Ludwig Koller 5, Karl Vogler 6, Anton Hochreiter 5, Karl Bazant 4, W. Jungmeister 4, Josef Hrehorowicz 7, Leopold Kornherr K.A., Franz Schmidt 3, Alexander Riffel 6, Eduard Koczwera 3, Alfred Koczwera 5, Emil Suchanek 5, Josef Mira 5, „Amag" 3, Josef Sigl K.A., Josef Knoller 5, Franz Benesch 6, Ludwig Kubiczek 4, Wilhelm Helly & Komp. 5, Eugen Schütz 5.

„Wechselseitige Brandschaden" und „Janus", allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit. Wien, I., Dr. Karl Lueger-Platz 5.

Gewinn- und Verlustrechnung pro 1931.
(In Schilling und Groschen.)

a) Schadenversicherungsabteilung. Ausgaben: Schadenzahlungen 581.120·83, Regieauslagen 956 315·92, Feuerwehrbeiträge und Staatsgebühren 657.263·16, Abschreibungen und andere Ausgaben 870.536·83, Schadenreserve 97.067·90, Prämienreserve 238.806·05, sonstige Reserven und Fonds 840 905·13, Ueberschuß 59.119 55.

Einnahmen: Prämienreserven 214.219·70, sonstige Reserven und Fonds 850.552·78, Schadenreserve 98.279·17, Prämien 1,655.783·76, Zinsen 92 917·13, Feuerwehrbeiträge und Staatsgebühren 640.114 68, andere Einnahmen 212.606 06, Gewinnvortrag vom Vorjahre 6.662·14.

b) Lebensversicherungsabteilung. Ausgaben: Schadenzahlungen 995.485·96, Rückkäufe 470.690 71, Auszahlungen für aufgewertete Markversicherungen 569 344·61, Regieauslagen 1,531 594·62, Abschreibungen und andere Ausgaben 259.687 29, Schadenreserve 64.194·23, Prämienreserven- und Prämienüberträge 10,577.029·46, sonstige Reserven und Fonds 1,987.014 73, Ueberschuß 20.840 49.

Einnahmen: Prämienreserven und Prämienüberträge 10,337 588·91, sonstige Reserven und Fonds 412 123 05, Schadenreserve 51.91·77, Prämien 4,424.249·71, Zinsen 747.502 65, andere Einnahmen 500.861·58, Gewinnvortrag vom Vorjahre 1.645·48.

Vermögensbilanz pro 1931.
(In Schilling und Groschen.)

a) Schadenversicherungsabteilung. Aktiva: Kassastand 57.420·58, Geldeinlagen 180.662·37, Realitäten 1,162 000 —, Wertpapiere 704.841·27, Hypothekardarlehen 60.781 23, Rückversicherer-Saldi und Depots 1,158.872 43, Prämienrückstände 103.437 10, Außenstände bei Agenturen und Filialen 254 421 95, diverse Debitoren 248 412 52, Inventar 1·—.

Passiva: Prämienreserve 238.806·05, Schadenreserve 97.067 90, sonstige Reserven und Fonds 1,232.905·13, Rückversicherer-Saldi und Depots 1,581 577·95, diverse Kreditoren 720 873 87, Ueberschuß 59 119 55.

b) Lebensversicherungsabteilung. Aktiva: Kassastand 97.824·01, Geldeinlagen 1,065.907·78, Realitäten 4,660.520·—, Wertpapiere 6,147 122 84, Hypothekardarlehen 1,641 503·86, Darlehen auf eigene Polizzen 1,453 265·78, Darlehen an Genossenschaften 3,437 928 50, Rückversicherer-Saldi und Depots 4,732 279 87, rückständige Prämien 540.656 47, Außenstände bei Agenturen und Filialen 1,179.493 69, diverse Debitoren 488.193 65.

Passiva: Prämienreserve und Prämienüberträge 12,105.571 69, Schadenreserve 64.194 23, sonstige Reserven und Fonds 1,034.514·40, Haftungspflichtige Anteilscheine 300.000 —, Rückversicherer-Saldi und Depots 11,639.649 25, diverse Kreditoren 209.426 39, Ueberschuß 20 840 49.

Der Rechenschaftsbericht liegt bei allen Betriebsstellen auf. Auf Verlangen und gegen Kostenersatz folgt die Generaldirektion den Versicherungsnehmern den vollständigen Rechenschaftsbericht aus.

(Nachdruck wird nicht honoriert.) 648

557

Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1
Telephon: A-35-7-21

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. U-31-307
EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Kundmachungen.

M.Abt. 54/125/32. Wien, am 14. Juli 1932.

Neufestsetzung von definitiven Straßenhöhen für das Gebiet zwischen der Schwendergasse, Reindorfgasse, Oelweingasse und Dadlergasse im XV. Bezirke.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Neufestsetzung von definitiven Straßenhöhen für das oben bezeichnete Gebiet dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 18. Juli bis zum 1. August 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

20. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

Brožek Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Leebgasse 84. — Chladek Karl Josef, Juwelier, Gold- und Silberschmied, V. Kohlgasse 31. — Chladek Viktor, Juwelier, Gold- und Silberschmied, V. Kohlgasse 31. — Demmer Rudolf, Handel mit Rindfleisch, Kalb- und Schweinefleisch sowie Wurst- und Selchwaren, X. Quellenstraße 107. — Dobyhal Heribert, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Haushaltungs- und photographischen Artikeln, sowie Handel mit Mineralölen, XIX. Billrothstraße 6 a. — Drucker Arthur, Papiersäckeerzeugung, XV. Löhrgasse 21. — Ellenberger Anna, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und Juwelen sowie mit Wäsche-, Wirk- und Strickwaren, Handarbeiten, Kurz- und Schnittwaren und Modeartikeln, IX. Alserbachstraße 31. — Fiala Wilhelm, Fragner, X. Favoritenstraße 218. — Fischer Isabella, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Biberhaufenweg, Parz. 964. — Gillich Emil, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), III. Hohlweggasse 7. — Gillich Emil, Verwaltung von Gebäuden, III. Hohlweggasse 7. — Ing. Gruber Maximilian, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XII. Schallergasse 18. — Grüner Wilhelm, Fischkonservenhandel, V. Jahngasse 38. — Haberfeld Johanna, Gemischtwarenhandel, XXI. Siedlung Gerasdorfer Straße, Gasse II/69, Kat.Parz. 545/26, Einl.Z. 1413, Groß-Jedlersdorf I. — Ham Rachmil, Schuhmacher, II. Tandelmarktgasse 15. — Hitzler Anna, gewerbsmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIX. Saarplatz 20. — Hobodides Richard, Handelsagentur, XIX. Leidesdorfgasse 1. — Horvath Johann, Schlosser, X. Rieplstraße 2. — Igaz Hermine Franziska, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, jedoch mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, V. Gartengasse 26. — Karst Franziska, gewerbsmäßige Beförderung von Lasten mittels Kraftfahrzeuges (Motorrad), dessen Eigengewicht 350 Kilogramm nicht übersteigt, XX. Gerhardusgasse 17. — Klima Franz, Schuhmacher, V. Leitgebgasse 14/16. — Klos Heinrich, Handelsagentur, V. Grüngasse 13. — Lang Anna, Holzbearbeitung, mit Ausschluß jeder Betätigung, welche in ein handwerksmäßiges oder konzessioniertes Gewerbe fällt, XIII. Breitenseer Straße 12.

(Das Weitere folgt.)

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

Hugo Rückwa
Stadt-Schiefer-Ziegeldecker
Wien, XII. Bezirk, Ruckergasse Nr. 52
Dachpappen und Holzzementdächer
Alle Arten Dachreparaturen
Telephon Nr. R - 36 - 8 - 85 559

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

JOHANN WANECEK
BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER
WIEN, XVIII., WALLRISSTRASSE 67
Fernruf A-28009 572 Fernruf A-28009

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen





Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 20. Juli 1932. Nr. 58.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 1. Juli. — Gemeinderat: Oeffentliche und vertrauliche Sitzung vom 1. Juli. — Landessanitätsrat vom 19. Mai. — Gemeinderatsausschüsse: III. vom 6. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 15. bis 19. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Zentralfriedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Landtag.

Sitzung vom 1. Juli 1932.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

Schriftführer: Die Abg. Huka und Stubianek

(Beginn der Sitzung um 4 Uhr 37 Minuten nachmittags.)

1. Die Abg. Danek und Fuchs sind beurlaubt, die Abg. Machat, Schaffhaubt, Schafranek und Marie Schlösinger sind entschuldigt.

2. Präsident Dr. Danneberg teilt mit, daß die Abg. Mühlberger und Scholz einen Antrag (Nr. 3) betreffend die Linderung der wirtschaftlichen Notlage des werktätigen Volkes eingebracht haben.

Dieser Antrag wird dem zuständigen Ausschuß zugewiesen.

3. Präsident Dr. Danneberg teilt mit, daß die Abg. Hanke und Neumann einen Antrag (Nr. 4) betreffend ein Notstandsgesetz zum Schutze der von der Krise besonders betroffenen Steuerträger eingebracht haben. Dieser Antrag wird nicht in Verhandlung gezogen, da er nicht im Sinne des § 17 der Geschäftsordnung genügend unterstützt wird.

4. Präsident Dr. Danneberg teilt mit, daß die Abg. Frauenfeld und Dr. Suchenwirth eine dringliche Anfrage (Nr. 1) betreffend Vorfälle beim Wiener Hausregiment eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

(Die Sitzung wird um 4 Uhr 45 Minuten nachmittags unterbrochen und um 4 Uhr 50 Minuten wieder aufgenommen.)

5. Pr. Z. 1378, P. 1. An Stelle des Abg. Schmid wird Abg. Grolig zum Mitgliede des Immunitätskollegiums gewählt.

Berichterstatter StR. Honay.

6. Pr. Z. 1299, P. 2. Die Gesetzesvorlage betreffend die Abänderung des Wiener Straßenpolizeigesetzes wird in der vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung angenommen.

Berichterstatter StR. Richter.

7. Pr. 594, P. 3. Der Rechnungsabschluß des Fortbildungsschulrates für das Verwaltungsjahr 1930 wird genehmigt.

Pr. Z. 593. Der Voranschlag des Wiener Fortbildungsschulfonds für das Jahr 1932 mit einem unbedeckten Erfordernis von 4,780.270 S wird genehmigt.

(Redner: Abg. Holaubek.)

Folgender Antrag des Abg. Holaubek wird abgelehnt:

„Die Ausgabe der republikanischen Staatsbürgerkunde von Dr. Robert Endres an die austretenden Schüler der gewerblichen Fortbildungsschulen ist augenblicklich, das heißt, schon für den Schluß des Schuljahres einzustellen und die Schulverwaltung ist anzuweisen, an die Ausarbeitung einer sachlichen und echtes Bildungsgut bedeutenden Staatsbürgerkunde für Fortbildungsschüler zu schreiten."

Folgende Anträge des Abg. Huka auf Abänderung des Fortbildungsschulgesetzes werden dem zuständigen Ausschuß zugewiesen:

„Der Landtag wolle beschließen:

Im § 17 sind im ersten Satz des zweiten Absatzes zwischen den Worten „Einrichtungsfonds" und „durch" die Worte einzuschalten: „jedoch höchstens bis zur halben Höhe eines einfachen Gesamtjahreserfordernisses (berechnet nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre)".

Dieser Satz hat demnach zu lauten:

„Bei diesem Fonds kann über Beschluß des Fortbildungsschulrates ein besonderer Bau- und Einrichtungsfonds jedoch höchstens bis zur halben Höhe eines einfachen Gesamtjahreserfordernisses (berechnet nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre) durch bestimmte jährliche Zuwendungen zu dem Zwecke angelegt werden, um die Mittel für die Schaffung eigener Fortbildungsschulgebäude mit Lehrwerkstätten und der erforderlichen Inneneinrichtung aufzubringen."

„Der Landtag wolle beschließen:

Im § 18 ist dem sechsten Absatz anzufügen der Satz:

„Hat auch der Bau- und Einrichtungsfonds die gesetzliche Höhe (§ 17, Absatz 2) erreicht, so ist ein allfälliger Mehreingang an Fortbildungsschulumlagen zur Gänze auf die nächstjährige Rechnung des Fortbildungsschulrates, und zwar zugunsten des Umlagenerfordernisses (Absatz 1, lit. a) zu übertragen.""

„Der Landtag wolle beschließen:

Im § 39 des Fortbildungsschulgesetzes für Wien hat im ersten Absatz die Bestimmung lit. i) zu lauten:

„i) 13 Vertreter der Gewerbeinhaber"."

Berichterstatter Abg. Nachtnebel.

8. Pr. Z. 1203, P. 4. 1. Die von Gemeindeorganen ausgegangenen Delegierungen von Mitgliedern des Wiener Landtages und der Wiener Landesregierung in wirtschaftliche Unternehmungen werden grundsätzlich genehmigt.

2. Alle übrigen dem Ausschusse vorgelegenen Anmeldungen von Betätigungen der Mitglieder des Wiener Landtages in der Privatwirtschaft werden auf Grund individueller Ueberprüfung als nicht unvereinbar erklärt.

(Abänderung nach dem Antrage des Berichterstatters, nach dem in der zweiten Zeile des P. 1 nach den Worten „des Wiener Landtages" noch einzufügen ist: „und der Wiener Landesregierung".)

9. Pr. Z. 1271. Das Geschäftsstück zu Post 5 der Tagesordnung betreffend das Ersuchen des Strafbezirksgerichtes I in Wien um Zustimmung zur Verfolgung des Landtagsabgeordneten Alfred Eduard Frauenfeld wird mit Rücksicht auf die Weigerung des Berichterstatters Abg. Rotter zu berichten, von der Tagesordnung abgesetzt.

10. Die dringliche Anfrage (Nr. 1) der Abg. Frauenfeld und Dr. Suchenwirth betreffend Vorfälle beim Wiener Hausregiment wird nicht in Verhandlung gezogen, da Abg. Frauenfeld die Dringlichkeit nicht begründet.

(Schluß der Sitzung um 5 Uhr 43 Minuten nachmittags.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Antrag (Nr. 3) der Abg. Mühlberger und Scholz.

Pr. Z. 1546. Durch den von den Landtagsabgeordneten H. Mühlberger und W. Scholz eingebrachten Entwurf eines „Notstandsgesetzes zum Schutz der von der Krise besonders getroffenen Steuerträger" wurden Maßnahmen vorgesehen, um die Lage der Wiener Steuerträger für die

nächste Zukunft zu erleichtern. Soll dieser Entwurf seinen Zweck nicht verfehlen, so müssen mit den getroffenen Maßnahmen Hand in Hand auch die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, daß die alten Steuerschulden, die ohnedies in den meisten Fällen nur unter Vernichtung der Existenz des Steuerpflichtigen eingetrieben werden könnten, erlassen, beziehungsweise gestundet werden. Daß dies nur in einer Weise geschehen darf, durch die die allgemeine Steuermoral und der Zahlungswille des Steuerpflichtigen nicht leidet, ist selbstverständlich.

Unter Bedachtnahme auf diese Umstände haben die Antragsteller den nachstehenden Gesetzentwurf ausgearbeitet.

Der § 1 bezweckt eine zeitlich befristete Stundung der Steuerrückstände in der Art, daß außer dem aufgelaufenen Steuerrückstand dem Steuerpflichtigen keine weiteren Lasten durch Verzögerungszuschläge oder Verzugszinsen erwachsen. Die Bestimmung des § 1 verfolgt aber auch noch den Zweck, den Steuerpflichtigen dazu anzuspornen, seine laufenden Steuerschuldigkeiten pünktlich zu erfüllen, da er dann damit rechnen kann, daß ihm die gesamte alte Schuld erlassen wird. Diese Bestimmng wird sich aber auch in jenen Fällen sehr günstig auswirken, in denen durch die sogenannte Nachfolgerhaftung eine Verwertung des steuerpflichtigen Objektes praktisch ausgeschlossen ist; übrigens entschließt sich der Inhaber des Objektes zu einer solchen Verwertung ohnedies nur dann, wenn er auf eine andere Weise seine Existenz nicht mehr fristen kann.

Die Punkte a bis c des Absatzes (1) treffen Vorkehrungen für jene Steuerfälligkeiten, die vom Stichtag bis zum Inkrafttreten des Gesetzes auflaufen.

Durch die Bestimmungen des Absatzes (2) soll jener rücksichtslosen Steuereintreibungsmethode ein Ende gemacht werden, bei der durch erbarmungslosem Zugriff sehr oft die Existenz des Steuerträgers vernichtet wird.

Unbedingt verwerflich und in keiner Weise mehr zu rechtfertigen erscheint die Vorschreibung eines Verzögerungszuschlages in ganz außerordentlicher Höhe, wobei überdies noch keine Rücksicht darauf genommen wird, ob die Verzögerung bei der Entrichtung der Steuer verschuldet oder eben ein Ausfluß der wirtschaftlichen Notlage ist. Es genügt nicht, wenn heute über Ansuchen, das überdies noch an einem Termin gebunden und stempelpflichtig ist, also wiederum Kosten verursacht, der Verzögerungszuschlag auf die Höhe der gesetzlichen Verzugszinsen ermäßigt wird, nein, es muß vielmehr dieser Verzögerungszuschlag, der seinerzeit als Folge der Geldentwertung ins Leben getreten ist, heute aber sich als reine Strafbestimmung auswirkt, überhaupt verschwinden.

Wir stellen daher den Antrag, der Landtag wolle beschließen:

Notstandsgesetz vom .....
zum Zwecke der Linderung der wirtschaftlichen Notlage des werktätigen Volkes.

§ 1. (1) Die bis 31. März 1932 aufgelaufenen Rückstände an Landes- und Gemeindeabgaben samt Nebengebühren werden den Abgabepflichtigen bis 31. März 1934 ohne Anrechnung von Zinsen oder Nebengebühren gestundet und nach Ablauf dieser Frist unter nachstehenden Voraussetzungen gänzlich erlassen:

a) Die nach Inkrafttreten dieses Gesetzes fällig werdenden Landes- oder Gemeindeabgaben müssen vom Abgabepflichtigen nach Fälligkeit pünktlich entrichtet werden;

b) die in der Zeit zwischen dem 31. März 1932 und dem Tage des Inkrafttretens dieses Gesetzes auflaufenden Rückstände an Landes- und Gemeindeabgaben müssen bis längstens 31. Dezember 1932 entrichtet werden;

c) die nach Inkrafttreten dieses Gesetzes entweder auf Grund amtlicher Bemessungen oder durch Stundung aufgelaufenen Steuer- und Abgabenrückstände müssen in einer den wirtschaftlichen Verhältnissen des Abgabepflichtigen angemessenen Art bis längstens 31. Dezember 1934 getilgt werden.

(2) Bei der Einhebung von Abgaben ist auf das im § 1 des Notstandsgesetzes vom ..... L.G.Bl. für Wien Nr. ... festgesetzte Existenzminimum Bedacht zu nehmen; bereits eingeleitete Zwangsvollstreckungen und Sicherstellungen, die dem bezogenen Gesetze widersprechen, sind unverzüglich einzustellen, beziehungsweise aufzuheben.

§ 2. Mit dem Tage des Inkrafttretens dieses Gesetzes unterbleibt die Einhebung eines Verzögerungszuschlages; Verzugszinsen werden erst nach Ablauf einer Frist von 30 Tagen, angefangen von dem auf den Fälligkeitstag folgenden Tage, im Höchstausmaße von 5 Prozent eingehoben.

§ 3. Dieses Gesetz tritt jedoch mit dem Tage seiner Kundmachung in Kraft.

Antrag (Nr. 4) der Abg. Dr. Hanke und Neumann.

Pr. Z. 1547. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, daß durch die übermäßige Besteuerung seitens des Bundes, der Länder und Gemeinden die Existenz des bodenständigen Gewerbes aufs äußerste bedrückt erscheint. Es ist daher ein Gebot der Stunde, hier Abhilfe zu schaffen. Durch den nachstehenden Gesetzantrag soll der Versuch unternommen werden, der Wiener Bevölkerung und insbesondere den bodenständigen Gewerbetreibenden über die Wirtschaftskrise hinwegzuhelfen. Aber auch jenen Personen, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, soll dadurch geholfen werden, daß ihnen jenes Mindestmaß an Einkommen ungeschmälert erhalten bleibt, daß sie zur Fristung ihres Lebens unbedingt benötigen.

Es nimmt daher der § 1, Punkt a, alle jene Personen, die nicht selbständig Erwerbende sind, sondern in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, überhaupt von jeder Besteuerung aus, falls deren Einkommen den Betrag von 1800 S jährlich nicht übersteigt. Diese Bestimmung bedeutet insbesondere auf dem Gebiete der Wohnbausteuer eine Erleichterung für die breite Masse der Arbeiter und Angestellten. Denn die Wohnbausteuer in ihrer heutigen Fassung nimmt keine Rücksicht auf das Einkommen des Wohnungsinhabers, sondern belastet den Reichen genau so wie den Armen, da die Bemessungsgrundlage ja der Friedenszins bildet.

Im § 1, Punkt b, sind die selbständig Erwerbstätigen, insbesondere der Gewerbestand berücksichtigt, wobei das steuerpflichtige Einkommen als solches die Grundlage für die Befreiung bildet. Durch diese Bestimmung soll hauptsächlich das Kleingewerbe, der kleine Meister und Handwerker von einer Reihe von Abgaben, vor allem von der Fürsorgeabgabe befreit werden. Gerade diese letztere Abgabe hat dazu geführt, daß so mancher Meister, der einen Gehilfen beschäftigen könnte, davon Abstand nimmt, weil er nicht imstande ist, die Abgabe zu entrichten. Daß dieser Zustand nicht zur Milderung der Arbeitslosigkeit beiträgt, liegt auf der Hand.

Dazu kommt noch, daß gerade bei der Fürsorgeabgabe eine Steuerpraxis eingerissen ist, die dazu geführt hat, daß alles, was in einem Betrieb tätig ist, auch der nächste Anverwandte oder der bei Witwenfortbetrieben gesetzlich geforderte Geschäftsführer, besteuert wird. Die Bestimmungen des Punktes b des § 1 bedeuten aber auch für den Gewerbetreibenden insofern eine weitere Entlastung, als die kleinen Geschäftsleute auch von der Wohnbausteuer, die bei den Geschäftslokalen wesentlich mehr ins Gewicht fällt als bei Wohnungen, befreit werden. Diese Bestimmungen werden sich aber schließlich auch für jene Betriebe auswirken, die der Nahrungs- und Genußmittelabgabe unterliegen, weil für diese erst bei einem steuerpflichtigen Reingewinn von mehr als 2400 S eine Abgabepflicht besteht.

Verfolgen die Bestimmungen des § 1 hauptsächlich den Zweck, von jenen Abgaben zu befreien, die auf Grund einer fortlaufenden Leistung oder Tätigkeit vorgeschrieben werden und daher eine dauernde Belastung bilden, so bezweckt der § 2 eine Befreiung für jene Fälle, in denen auf Grund eines einmaligen Anlasses eine Steuer oder Abgabe ebenfalls einmalig zu entrichten ist. Gerade in diesen Fällen, in denen die Abgabe für einen einmaligen Anlaß auch einmalig zu entrichten ist, sind nach den heute geltenden Abgabengesetzen derart hohe Steuersätze vorgesehen, daß durch die Abgabe in den meisten Fällen der Zweck der abgabepflichtigen Veranstaltung u. dgl. vereitelt wird, was sehr oft schon dazu geführt hat, daß solche Leistungen überhaupt nicht mehr gemacht werden.

Haben die Bestimmungen der §§ 1 und 2 immer noch zur Voraussetzung, daß erst von einer bestimmten Einkommensgrenze an die Abgabe zu entrichten ist, so will der § 3 klipp und klar erklären, daß gewisse Leistungen und Handlungen überhaupt ohne Rücksicht auf den Ertrag der Tätigkeit oder Einkommen des Steuerpflichtigen von jeder Gemeinde- oder Landesbesteuerung ausgenommen sind. Man wird zwar einwenden, daß schon in einzelnen Abgabegesetzen für solche Fälle, wie sie der § 3 ins Auge faßt, ohnedies vorgesehen ist. Dem muß aber entgegengehalten werden, daß diese Befreiungen derart verklausuliert sind, daß sie praktisch kaum oder nur in den seltensten Fällen zur Anwendung gelangen. Es erscheint daher unbedingt notwendig und im Interesse einer gesunden Steuermoral begründet, daß all das von einer Besteuerung ausgenommen ist, was ausschließlich ideellen Zwecken ohne Gewinnabsicht dient. Hierunter fallen eben in erster Linie wohltätige Veranstaltungen, rein wissenschaftliche Bestrebungen und Betätigungen, die in der Regel nur die Spesen tragen sollen und den Zweck verfolgen, die bodenständige Bevölkerung wieder widerstandsfähig und wehrtüchtig zu machen.

Wir stellen daher den Antrag:

Der Landtag wolle beschließen:

Notstandsgesetz vom .....
zum Schutze der von der Krise besonders betroffenen Steuerträger.

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Osterreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

§ 1. Von der Entrichtung sämtlicher Landes- und Gemeindeabgaben, sowie Steuern sind befreit:

a) Personen, die in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis stehen, wenn ihr jährliches Bruttoeinkommen 1800 S nicht übersteigt;

b) Selbständige Erwerbstätige, wenn ihr jährliches erwerbssteuerpflichtiges Einkommen einen Betrag von 2400 S nicht übersteigt.

Körperschaftssteuerpflichtige Unternehmungen sind nicht als selbständig Erwerbstätige im Sinne dieses Gesetzes anzusehen.

§ 2. Die Einhebung von Abgaben, die nur aus einem einmaligen Anlaß einzuheben sind, unterbleibt, wenn der Reinertrag den Betrag von 300 S nicht übersteigt

§ 3. Einzel- oder juristische Personen, deren Betätigung ausschließlich wissenschaftlichen oder Bildungszwecken, der körperlichen Ertüchtigung oder ausschließlich wohltätigen Zwecken dient, sind von der Entrichtung jener Landes- und Gemeindeabgabe befreit, die sie sonst aus Anlaß dieser Betätigung zu entrichten hätten.

§ 4. Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Kundmachung in Kraft.

Dringliche Anfrage (Nr. 1) der Abg. Frauenfeld, Dr. Suchenwirth, Dr. Riehl, Neumann, Mühlberger, Peschel, Schaffer, Gratzenberger, Scholz und Genossen.

Pr. Z. 1548. Am 24. April l. J. waren einige Kompagnierayone der Maschinengewehrkompagnie I/4 als auch Teile des Hofes mit gestanzten Hakenkreuzen besät. Als der Regimentskommandant Oberst Harhammer dies entdeckte, erkundigte er sich nach der bereitschaftshabenden Kompagnie, erfuhr, daß es die Maschinengewehrkompagnie I/4 sei, und beleidigte hierauf die Angehörigen dieser Kompagnie durch Ausdrücke, wie „Schweinehunde, ich watsche sie ab" usw. Die Folge war, daß die Angehörigen der Maschinengewehrkompagnie I/4 (32 M.) eine Beschwerde gegen den Regimentskommandanten beim Kompagniekommando einreichten. Die Beschwerde ging im Dienstwege an den Brigadier GM. Schilhawsky. Er begab sich mit Oberst Harhammer sofort zur Maschinengewehrkomagnie I/4 und erklärte die Kompagnie als aufgelöst. Als Grund wurde der Verdacht der Verabredung der beschwerdeführenden Soldaten ausgesprochen. Gleichzeitig wurde dem Kompagniekommandanten Major Selinger, sowie dem Bataillonskommandanten Oberstleutnant Gruß davon Mitteilung gemacht, daß sie transferiert werden. Die beiden Offiziere sind seitdem tatsächlich versetzt worden.

Wir stellen daher die dringliche Anfrage:

1. Sind dem Herrn Landeshauptmann die unerhörten Vorfälle beim Wiener Hausregiment bekannt?

2. Ist der Herr Landeshauptmann bereit, bei der Bundesregierung vorstellig zu werden, daß die durch nichts begründete Auflösung einer Unterabteilung des Wiener Hausregimentes unverzüglich rückgängig gemacht und der schuldtragende Brigadier zu Verantwortung gezogen und von seinem Dienstorte entfernt wird?

3. Ist der Herr Landeshauptmann bereit, sich der gemaßregelten Offiziere und der strafverurteilten Mannschaft des Wiener Hausregimentes anzunehmen und zu ihren Gunsten bei der Bundesregierung vorstellig zu werden?

4. Ist der Herr Landeshauptmann bereit, bei der Bundesregierung auch dadurch vorstellig zu werden, daß der unerhörte Gesinnungsterror, der sich gegen alle nicht der Partei des christlichsozialen Bundesministers Karl Vaugoin angehörenden Soldaten aller Dienstgrade der vom Generalmajor Schilhawsky befehligten Brigade Wien Nr. 2 richtet, abgestellt und damit dem Artikel 7, Absatz 2, Bundesverfassungsgesetz in der Fassung von 1929, auch für die Angehörigen der Wiener Brigade Geltung verschafft wird?

Die Anfragesteller stellen überdies den Antrag:

Der Landtag wolle beschließen:

Die vorstehende Anfrage ist vom Fragesteller in der heutigen Landtagssitzung mündlich zu begründen, außerdem hat eine Debatte über den Gegenstand stattzufinden.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 1. Juli 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Weigl.

Schriftführer: Die GRe. Huka, Maisel, Prinke und Stubianek.

(Beginn der Sitzung um 5 Uhr 47 Minuten nachmittags.)

1. Die GRe. Danek und Fuchs sind beurlaubt, die GRe. Machat, Schaffhaubt, Schafranek und Marie Schlösinger sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung:

Die Elternvereinigung an der Mädchen-Hauptschule XVI. Neumayrgasse 25 hat dieser Schule ein Epidiaskop im Werte von 822 S und die Elternvereinigung an der Mädchen-Hauptschule XII. Ruckergasse 40 dieser Schule ein Epidiaskop im Werte von 1100 S gespendet.

Die Firma Hoch, XII. Wolfganggasse 26, hat dem Fürsorgeinstitut Meidling zur Verteilung an arbeitslose ausgesteuerte Familienerhalter 400 Liter Milch, 400 Laibe Brot und 800 Stück Eier zur Verfügung gestellt.

Dem Uhrenmuseum der Stadt Wien sind verschiedene seltene Uhren, Schlagwerke, Modelle und dergleichen gewidmet worden von der Leitung der fachlichen Fortbildungsschule für Uhrmacher in Wien, Herrn Romulus Dittrich, Frau Smejkal, Herrn Franz Voggenberger, Herrn Josef Paul, Frau Hofrat Polak, Frau Etzl, Frau Lina Reeser, Herrn Karl Neurath, Herrn Anton Exner, Frau Demuth, sämtliche in Wien; Frau N. Wolf, Frankfurt am Main, Herrn Ritz, Linz, Herrn Ludwig Künz, Salzburg; ferner von dem Verein für erweiterte Frauenbildung, Wien, der Verwaltung des Arsenals, der Stadtgemeinde Stein a. d. Donau, den städtischen Gaswerken und von der Firma Siemens & Halske.

Der Gemeinderat spricht allen Spendern und den genannten Freunden des Uhrenmuseums den Dank aus.

3. Zu Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Fortbildungsschulrates für Wien werden gewählt und zwar: Zu Mitgliedern: GR. Beisser, amtsf. StR. Honay, Sekretär Ludwig Kostroun, Sekretär August Marianek, Sekretär Anton Prokisch, Amtsdirektor Alexander Täubler, Bezirksvorsteher-Stellvertreter Franz Erban, Rechnungsrat Hans Fuchs und GR. Gratzenberger; zu Ersatzmitgliedern: Sekretär Franz Haim, GR. Dr. Neubauer, Sekretär Rudolf Holowatyj, die GRe. Machat, Kogler, Wilhelmine Moik und August Huka, Sekretär Hans Scheffel und Ludwig Fröhlich.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

4. bis 6. Die Anträge zu den Postnummern 2, 6 und 7 der Tagesordnung werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen.

4. Pr. Z. 1508, P. 2. Die Ausstellung einer Haftungserklärung der Gemeinde Wien an das Bundesministerium für Finanzen zur Erlangung eines der Gemeinde Wien für die Lagerhäuser der Stadt Wien beim Zolloberamte einzuräumenden Zollkredites im Betrage von 2,000.000 S wird gegen Einziehung der bisherigen auf den Betrag von 12.000,000.000 K lautenden Haftungserklärung genehmigt.

5. Pr. Z. 1507, P. 6. Die im 4. periodischen Bericht aus 1932 enthaltenen Zuschußkredite werden gemäß § 102 der Gemeindeverfassung zur Kenntnis genommen.

6. Pr. Z. 1506, P. 7. Die Gemeinde Wien veranstaltet im Jahre 1932 auf Grund der vom Bundesministerium für Finanzen erteilten Bewilligung vom 23. Juni 1932, Z. 25931/15, eine Effektenlotterie zugunsten der Armen Wiens mit einem Spielkapital von 400.000 S, das aus 400.000 Losen zum Stückpreis von 1 S besteht. Der Gesamttrefferwert beträgt mindestens 100.000 S, aufgeteilt auf mindestens 4000 Warentreffer. Die Ziehung hat in der ersten Hälfte Oktober 1932 zu erfolgen. Die Lotterieverwaltung hat nach den vom Bundesministerium für Finanzen aufgestellten Bedingungen „ein eigens zu bestellender Ausschuß der Wiener Gemeindeverwaltung" zu besorgen. Dieser Ausschuß besteht aus sechs Mitgliedern, die vom Bürgermeister ernannt werden. Der Ausschuß hat die Maßnahmen für die Durchführung der Lotterie zu treffen. Hiedurch werden aber selbstverständlich die Kompetenzbestimmungen der Gemeindeverfassung nicht berührt. Die Durchführung der Arbeiten wird dem Bankhause Schelhammer & Schattera übertragen, dem hiefür eine Vergütung von 6 Prozent der erzielten Einnahmen, abzüglich der perzentuellen Betriebsprovision und sachlichen Regieauslagen, gewährt wird. Das Bankhaus hat hiefür den Bureauleiter und die erforderliche Anzahl von Angestellten und Hilfskräften, die Bureauutensilien sowie Spieleradressen, wie auch das notwendige Mobiliar beizustellen und die Kosten der Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Bureauräume sowie allfällige Fahrtspesen zu tragen.

Berichterstatter StR. Dr. Tandler.

7. Pr. Z. 1510, P. 1. 1. Um jugendlichen Personen unter 21 Jahren, die ausgesteuert sind oder nach ihrem Schulabgang noch keine Arbeitsstelle gefunden haben, die Bildung von Arbeitsgemeinschaften zu ermöglichen, wird dem Kuratorium „Jugend in Not" für die Aktion „Jugend am Werk" ein Betrag von 250.000 S gewidmet.

2. Für den im Punkt 1 beantragten Zweck wird ein Kredit für 1932 in der Höhe von 250.000 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Ausgabsrubrik 308/5 „Unterstützung der Aktion „Jugend am Werk"" zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben sollten, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist dieser Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Redner: StR. Dr. Alma Motzko und die GRe. Weikert, Dr. Riehl und Papanek.)

Folgender Antrag der GRe. Weikert und Dr. Riehl wird abgelehnt:

„1. Der Gemeinderat wolle beschließen, das bestehende Kuratorium „Jugend am Werk" ist aufzulösen und neu zu wählen, so daß alle Parteien, die dem Gemeinderate angehören, darin vertreten sind.

2. Das Kuratorium hat sofort genaue Pläne und Richtlinien auszuarbeiten, nach denen die Aktion durchzuführen ist."

Berichterstatter GR. Beisser.

8. Pr. Z. 1467, P. 3. Für die Errichtung des Ofner-Denkmales in der öffentlichen Gartenanlage II. Taborstraße—Glockengasse, Grundstück 3929/1, öffentliches Gut, werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472 (Parkschutzgebiet), aufgehoben (gemäß § 99 der Gem.Verf.).

(Redner: GR. Uebelhör, die StRe. Frauenfeld und Speiser und GR. Mühlberger.)

Berichterstatter StR. Honay.

9. Pr. Z. 1447, P. 4. Dem vorgelegten Entwurfe für die Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen und die Geschäfte der Bezirksvertretungen und der Bezirksvorsteher wird mit folgenden Aenderungen die Genehmigung erteilt:

Antrag des GR. Dr. Kotzaurek in der nach dem Antrage des Berichterstatters geänderten Fassung:

Im § 1 ist dem Absatze 2 folgender Satz anzufügen:

„Diese Sitzung ist so einzuberufen, daß sie innerhalb vierzehn Tagen nach dem Einlangen des Begehrens stattfindet."

Antrag des GR. Dr. Kotzaurek:

Im § 18 ist dem Absatz 2 der Satz anzufügen:

„Das Abstimmungsergebnis ist im Sitzungsprotokoll festzulegen."

Antrag des GR. Thaller:

Im zweiten Satz des § 6 sind die Worte „im äußersten Falle auch durch Ausschluß von höchstens drei nächstfolgenden Sitzungen" zu streichen.

§ 6 erhält folgenden dritten Satz:

„Er kann bei der Disziplinarkommission den Antrag auf Ausschluß eines Mitgliedes auf höchstens drei Sitzungen stellen."

§ 21 erhält folgenden zweiten Absatz:

„Die Bezirksvertretung wählt unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des § 36 der Gemeindewahlordnung aus ihrer Mitte eine Disziplinarkommission, die aus fünf Mitgliedern besteht und über den Ausschluß von Mitgliedern der Bezirksvertretung von höchstens drei Sitzungen zu beschließen hat. Diese Kommission wird vom Bezirksvorsteher einberufen und ist bei Anwesenheit von mindestens drei Mitgliedern beschlußfähig. Sie wählt aus ihrer Mitte jeweils einen Vorsitzenden und faßt ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Der Vorsitzende stimmt mit, seine Stimme gibt bei gleichgeteilten Stimmen den Ausschlag."

(Redner: Die GRe. Dr. Kotzaurek, Ing. Hölzl und Thaller.)

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Anträge des GR. Dr. Kotzaurek:

Im § 3 ist dem Absatz 2 der Satz beizufügen:

„Sachkundige Personen sind auch beizuziehen, wenn die Bezirksvertretung dies beschließt."

Im § 5 ist der Absatz 2 zu streichen.

Im § 6 sind im Schlußsatz die Worte: „höchstens drei nächstfolgenden Sitzungen zu ahnden" durch die Worte: „der nächstfolgenden Sitzung zu ahnden, im letzteren Falle jedoch nur über Beschluß eines aus fünf

Buchbinderleinen, moderne Bucheinbandstoffe
WILH. RAUNEGGER
Wien, I. Bezirk, Brandstätte Nr. 9
Gegründet 1809 Fernsprecher U-21-3-89 638
Geschäftsbücher-Einbandstoffe, Kunstleder

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie
Ing. Oskar Freund & Co.

Kunstmöbelfabriken und Bautischlereien
BOTHE & EHRMANN – J. W. MÜLLER A. G.
Zentralbüro: Wien, V. Bezirk, Schloßgasse Nr. 14
Fabriken: V., Einsiedlerplatz 3–4, V., Schloßgasse 14
551

Architekten M. Schrey & F. Schlosser Stadtbaumeister
Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77
Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern
599

Mitgliedern der Bezirksvertretung nach dem Proporz zusammengesetzten Disziplinarausschusses."

Im § 7 sind als zweiter und dritter Satz die Sätze einzufügen:

„Dieses Protokoll ist jeder der in der Bezirksvertretung vertretenen Partei in mindestens einer Ausfertigung auszufolgen. Jedes Mitglied hat das Recht, in der nächstfolgenden Sitzung eine allfällige Richtigstellung dieses Protokolles zu beantragen."

Im § 8 ist im Absatz 3 das Wort „nicht" zu streichen.

Dem ersten Absatz des § 9 ist anzufügen der Satz:

„Ueber solche Anträge ist eine Debatte zulässig."

Im § 11, 2. Absatz, erster Satz, sind die Worte „nur" und „wenn sie auf Antrag beschlossen wird" zu streichen.

Im § 12 ist im Absatz 2 der Satz:

„Eine Debatte findet hierüber nicht statt" zu streichen.

Im § 13 ist der Absatz 1 zu streichen und hat zu lauten:

„(1). Der Berichterstatter wird vom Bezirksvorsteher bestimmt, insofern es sich nicht um Berichte des für den Sprengel zuständigen Bezirksrates handelt."

Im § 16 ist der Absatz 3 zu streichen.

Die Absätze 4 und 5 erhalten die Bezeichnung 3 und 4.

Im § 17 ist der letzte Satz des Absatzes 4, welcher lautet:

„Ueberdies kann der Vorsitzende, wenn er die Gründe für ausreichend dargelegt erachtet, die Erörterung für erledigt erklären." zu streichen.

Im Abschnitt II ist dem § 1 als letzter Absatz der Satz beizufügen:

„(2). Die einzelnen Geschäftsstücke der Bezirksvertretungen sind nach einer lokalen Einteilung auf alle Mitglieder der Bezirksvertretung aufzuteilen."

Im Abschnitt II sind im ersten Satz des § 2 zwischen den Worten „Angelegenheiten" und „selbständig" die Worte einzufügen: „im Einvernehmen mit ihren Stellvertretern".

Im Abschnitt II ist nach § 2 als neuer § 3 einzufügen:

„Im Verhinderungsfalle des Bezirksvorstehers hat der Bezirksvorsteherstellvertreter die Geschäfte zu übernehmen (gemäß § 63, Absatz 3, der Gem.Verf.)."

Die bisherigen §§ 3, 4 und 5 erhalten die Bezeichnung 4, 5 und 6.

Antrag des GR. Ing. Hölzl:

Der § 2, Absatz 2, der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung möge lauten:

„Der Zutritt der Zuhörer zu den öffentlichen Sitzungen ist nur mit Eintrittskarte gestattet, die vom Bezirksvorsteher oder dessen Stellvertreter nach Maßgabe des Raumes ausgegeben werden. Jedes Mitglied der Bezirksvertretung hat Anspruch auf eine Eintrittskarte. Die sohin erübrigten Eintrittskarten sind vom Tage der Einberufung der Sitzung angefangen, fortlaufend an die sich darum bewerbenden Personen nach der Reihenfolge ihrer Bewerbung auszugeben. Jeder Bewerber erhält nur eine Eintrittskarte."

Berichterstatter GR. Bermann.

10. Pr. Z. 1276, P. 5. I. Der vorliegende Rechenschaftsbericht und die Bilanz der Gemeinde Wien—städtische Versicherungsanstalt für das Jahr 1931 werden genehmigt.

II. Der Gebarungsüberschuß der Bilanz A (Lebensversicherung) von 11.386·19 S ist gemäß § 18 der Satzungen wie folgt zu verwenden:

50% = rund 5700 S sind der allgemeinen Sicherheitsreserve A zuzuschreiben;

10% = rund 1100 S sind der Reserve für vertragliche Pensionsansprüche der Angestellten zuzuweisen;

20% = rund 2300 S sind zur Dotierung der Reserve für Prämienermäßigungen zu verwenden, der Rest von 2286·19 S ist ebenfalls der Reserve für Prämienermäßigungen zuzuweisen.

III. Der Gebarungsüberschuß der Bilanz B (Schadensversicherung) von 398.976·65 S ist wie folgt zu verwenden:

25% = rund 100.000 S sind der allgemeinen Sicherheitsreserve B zuzuschreiben;

10% = rund 40.000 S sind der Reserve für vertragliche Pensionsansprüche der Angestellten zuzuweisen;

45% = rund 180.000 S sind zur Dotierung der Reserve für Prämienermäßigungen zu verwenden;

Vom Rest, das sind 78.976·65 S, werden:

6341·22 S dem „Karl Seitz-Hilfsfonds für Versichterte" zur Ergänzung auf den runden Betrag von 400.000 S zugewiesen;

42.635·43 S zur weiteren Dotierung der Reserve für Prämienermäßigungen verwendet;

30.000 S dem Verwaltungsausschuß zur Förderung wohltätiger Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

(Redner: GR. Ing. Dr. Hengl.)

Berichterstatter GR. Thaller.

11. Pr. Z. 1505, P. 8. Subventionen.

(Redner: GR. Prinke.)

Die Fortsetzung der Verhandlung wird auf Antrag des StR. Kunschak vertagt.

12. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 70) der GRe. Stöger, Huka, Dr. Alma Motzko und Kollegen betreffend Renovierung der Kirche zu St. Otmar wird nach Begründung durch GR. Stöger und Gegenrede des StR. Richter die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

13. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 71) der GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen betreffend Anschaffung von katholischen Gebet- und Gesangbüchern wird nach Begründung durch StR. Dr. Alma Motzko die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

14. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 72) der GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen betreffend Sparmaßnahmen im Schulwesen wird nach Begründung durch StR. Dr. Alma Motzko die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

15. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 73) der GRe. Ing. Biber, Perschl, Schiener und Kollegen betreffend Auflassung oder Einschränkung städtischer Betriebe und Vergebung der von diesen Betrieben bisher besorgten Arbeiten und Lieferungen wird nach Begründung durch GR. Ing. Biber und Gegenrede des StR. Richter die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

ZIMMEREI
WIENERBERG
WIEN, X., TRIESTER STRASSE 107
TELEPHON R-11-0-52
535

Bau- und Ornamenten-Spenglerei
Josef Wallner - Josef Lambauer
Spezialwerkstätte für autogene Blechbearbeitung
Wien, XX., Gasteigergasse Nr. 3, Telephon A-46-7-80
540

BÜROARTIKEL
Karbonpapier, Farbbänder, Vervielfältigungs-Libelwaren
„Copy" Bürobedarf-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.
Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 105
657

VIKTOR CHMELICEK
BAUSPENGLEREI 542
Übernahme von Gas- und Wasseranlagen
Wien, II., Jungstraße 8, Fernsprecher R-47-9-68

16. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 74) der GRe. Dr. Hanke und Grießler betreffend Aenderung der Geschäftsordnung der Gemeinderatsausschüsse wird nach Begründung durch GR. Dr. Hanke die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

17. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 75) der GRe. Prinke, Holaubek und Kollegen betreffend Instandsetzung der Schulgebäude während der Ferien wird nach Begründung durch GR. Prinke und Gegenrede des StR. Richter die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

18. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 76) der GRe. Gratzenberger und Mühlberger betreffend Vergebung von Arbeiten und Lieferungen an bodenständige Gewerbetreibende wird nach Begründung durch GR. Gratzenberger die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

19. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 77) der GRe. Ing. Hölzl und Peschel betreffend Vergebung von Wohnungen in Gemeindebauten wird nach Begründung durch GR. Ing. Hölzl und Gegenrede des StR. Weber die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

20. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 78) der GRe. Schaffer und Neumann betreffend Unzukömmlichkeiten bei den Wahlen in die Vertretungskörper der städtischen Straßenbahnen wird nach Begründung durch GR. Schaffer und Gegenrede des StR. Speiser die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

21. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 79) der GRe. Weikert und Peschel betreffend Fürsorgemaßnahmen wird nach Begründung durch GR. Weikert und Gegenrede des StR. Dr. Tandler die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

22. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 80) der GRe. Frauenfeld und Dr. Riehl betreffend Maßregelung von Beamten wird nach Begründung durch StR. Frauenfeld und Gegenrede des StR. Speiser die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

23. Die Dringlichkeitsanträge (Nr. 70 bis 80), denen die Dringlichkeit nicht zuerkannt wurde, werden dem Magistrate zugewiesen.

24. Der Bürgermeister teilt schließlich mit, daß 14 weitere eingebrachte Anträge (Nr. 81 bis 94) und vier Anfragen (Nr. 1 bis 4) dem Magistrate zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen werden.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 11 Uhr 37 Minuten nachts.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlicher Antrag (Nr. 70) der GRe. Stöger, Huka, Dr. Alma Motzko und Kollegen.

Pr. Z. 1549. Auf Grund einer gestern vorgenommenen kommissionellen Erhebung des Magistrates soll die Umgebung der St. Otmar-Kirche am Kolonitzplatze, die Eigentum der Gemeindeverwaltung ist, abgesperrt werden. Diese Verfügung erfolgt nicht etwa, um während einer sofort in Angriff zu nehmenden Renovierung des Gotteshauses Passanten vor Unfällen zu schützen, sondern hat vielmehr den Zweck, den Verfall des prächtigen Bauwerkes ungestört weiterhin vor sich gehen zu lassen und der Gemeindeverwaltung ein Alibi zu verschaffen, falls durch herabstürzendes, verwittertes Steinmaterial ein Unglück geschehen sollte.

Der Raum zwischen Kirche und Gartenanlage rund um das Gotteshaus und der Platz vor dem Hauptportale im Zuge der Löwengasse wird nun aus Sicherheitsgründen abgesperrt werden. Diese Maßregel kann ihren Zweck nicht erfüllen; Kinder werden durch die Holzlatten schlüpfen und nach wie vor auf dem freien ozonreichen Platze zwischen Kirche und Gartenanlage sich aufhalten und selbst, wenn die Absperrung vor dem Hauptportale bis an den Straßenrand erfolgen sollte, wäre kein ausreichender Schutz vor Steinfall geschaffen. Fällt ein Stein auf einen abgeschrägten Strebepfeiler, dann wird ersterer nicht innerhalb, sondern außerhalb des abgesperrten Raumes zu Boden fallen. Dabei sind bereits Steine in Kindskopfgröße herabgestürzt und knapp vor dem Hauptportal der Kirche flutet ein starker Verkehr vorüber, verkehren Straßenbahn und viele Autos.

Die Kirche, ein Meisterwerk des Dombaumeisters Schmidt, eines der schönsten Bauwerke Wiens, wird von der Gemeindeverwaltung regelrecht abgebaut. Schadhaft gewordene Teile des reichen figuralen Schmuckes wurden nicht ausgebessert, sondern einfach entfernt, viele der gotischen Fialen, Maßwerke, Wasserspeier, ja selbst Galerien sind schon weggeräumt, die vor mehr als einem Jahrzehnt oberhalb der Kircheneingänge errichteten Schutzdächer sind bereits schadhaft geworden, ohne daß die Eigentümerin des prächtigen Baujuwels auch nur einen Groschen für die Renovierung bereitgestellt hätte.

Die Preisgabe dieses monumentalen Bauwerkes ist ein Vandalismus an der Kunststätte Wien, die Anbringung der Holzschranken rund um die Kirche eine arge Verunzierung des Stadtbildes, eine förmliche Sabotage der Bemühungen um die Hebung des Fremdenverkehres, die Absperrung ein trügerischer Schutz, der Todesfälle durch Steinschlag durchaus nicht ausschließt.

Daher wolle der Gemeinderat beschließen:

Die Renovierung der St. Otmar-Kirche wird sofort in Angriff genommen, dem Antrag wird in formaler Beziehung die Dringlichkeit zuerkannt.

Dringlicher Antrag (Nr. 71) der GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen.

Pr. Z. 1550. Die unentgeltliche Zuteilung von Lern- und Lehrmitteln, welche trotz allen Vorstellungen der christlichsozialen Minderheit, sich hiebei auf die unterstützungsbedürftigen Schüler zu beschränken, von der Schulverwaltung aufrechterhalten wird, hat entgegen der von der Mehrheit stets vorgebrachten Begründung — den sozialen Unterschied aus der Schule eliminieren zu wollen — durch kulturkämpferische Einseitigkeit die Zweiteiligkeit der Schülerschaft zur Folge gehabt. Den katholischen Schulkindern wurde bis jetzt die Beteilung mit den für den Religionsunterricht und religiösen Uebungen vorgeschriebenen Gebetbüchern verweigert.

Dadurch werden die katholischen Schulkinder zu Kindern minderer Kategorie gestempelt. Dieser Zustand ist für die katholische Bevölkerung Wiens unerträglich. Insolange die unterschiedslose unentgeltliche Abgabe von Lern- und Lehrmitteln an die Schüler aufrechterhalten wird, müssen auch die katholischen Gebet- und Gesangbücher den Kindern gegeben werden.

Die Unterzeichneten stellen daher den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe VI wird aufgefordert, unverzüglich Maßnahmen für die rechtzeitige Anschaffung der katholischen Gebet- und Gesangbücher zu treffen, damit die unentgeltliche Versorgung der katholischen Schulkinder mit diesem unerläßlichen, durch den Lehrplan vorgeschriebenen Lernbehelf zu Beginn des nächsten Schuljahres klaglos erfolgen kann.

In formaler Beziehung wolle dem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Dringlicher Antrag (Nr. 72) der GR. Dr. Alma Motzko und Kollegen.

Pr. Z. 1551. Sicherem Vernehmen nach plant der Wiener Stadtschulrat eine weitere Verschärfung der bereits im Vorjahre vom Wiener

Anstreicher, Lackierer und Dekorationsmaler
ALOIS KOLB
Gerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
Wien, VII., Lindeng. 12
Telephon-Nummer B-34-5-73
593

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

592
LEOPOLD PETERKA
Wien, XV., Moeringgasse 7
Telephon-Nummer U-35-7-59
Bau-, Möbel-
und
Kunst- Tischlerei

554
LEOPOLD WAGNER
Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203
Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

Landtag beschlossenen Ersparungsmaßnahmen im Wiener Schulwesen. So soll die Lehrverpflichtung der Hauptschullehrer durchgängig mit 25 Stunden festgesetzt werden und die durchschnittliche Zahl der eine Klasse besuchenden Kinder auf 39 erhöht werden. Weiters ist beabsichtigt, die Heranziehung der Schulleiter zur Führung von Klassen und zur Unterrichterteilung noch bedeutend zu erweitern. In Verbindung damit ist geplant, zahlreiche Klassen aufzulassen, um mehrere Hunderte von Lehrern zu ersparen. Das soll in einer Zeit geschehen, in der gegen 3000 Junglehrer, manche von ihnen schon seit vielen Jahren, auf ihre Einberufung warten und das Elend unter ihnen von Tag zu Tag wächst. Um die Einführung dieser Maßnahmen zu erzwingen, soll der Lehrerschaft gedroht worden sein, die Lehrverpflichtung bis auf 30 Stunden auszudehnen und ihre Bezüge durch Streichung des vierzehnten Monatsgehaltes zu kürzen. Diese Maßnahmen sollen getroffen werden ohne vorherige Anhörung der von der Lehrerschaft geschaffenen Vereinigungen zum Schutze ihrer wirtschaftlichen und beruflichen Interessen, die nach § 71 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde den zuständigen Organen gegenüber als die berechtigten Vertreter der in ihnen vereinigten Lehrer zu gelten haben. Die geplanten Maßnahmen sind geeignet, jeden Lernerfolg in Frage zu stellen; sie bedeuten nicht nur eine schwere Schädigung der die Schule besuchenden Kinder, sondern auch eine schier unerträgliche Belastung der Lehrerschaft.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Herr Bürgermeister als Präsident des Stadtschulrates für Wien wird aufgefordert, zu veranlassen, daß

1. die geplante Verschärfung der Sparmaßnahmen im Schulwesen Wiens sofort sistiert und

2. vom Stadtschulrat für Wien vor Einführung weiterer Sparmaßnahmen mit den von der Lehrerschaft zum Schutze ihrer wirtschaftlichen und beruflichen Interessen geschaffenen Vereinigungen das Einvernehmen gepflogen werde.

In formaler Beziehung wolle dem Antrage die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Dringlicher Antrag (Nr. 73) der GRe. Ing. Biber, Perschl, Schiener und Kollegen.

Pr. Z. 1552. Von der allgemeinen wirtschaftlichen Notlage ist auch das Wiener Gewerbe in schwerster Weise betroffen; die Zahl der Insolvenzen und der Betriebseinstellungen des Gewerbes ist noch immer im Ansteigen. In Wien wurde diese Wirtschaftsnot der gewerblichen Kreise nicht in letzter Linie durch die hohe Steuerbelastung seitens der Gemeinde verursacht. Soll diese ausgiebige Steuerquelle der Gemeinde nicht zum Versiegen gebracht werden, dann ist es notwendig, Maßnahmen zu treffen, die dem Gewerbe in seinem Existenzkampfe Erleichterungen schaffen.

Die Gemeindeverwaltung hat neben dieser schweren Steuerbelastung zur Versorgung ihrer eigenen Wirtschaft auch eigene städtische Betriebe eingerichtet, die von den hievon berührten Gewerbezweigen als schwere Schädigung empfunden werden müssen und die Steuerkraft derselben empfindlich schwächen, ohne dabei der Gemeinde einen Nutzen zu bringen; selbst aber, wenn der Gemeinde hieraus ein finanzieller Vorteil erwachsen würde, geht dieser durch Verringerung der Eingänge an Steuern wieder verloren. Da die städtische Finanzverwaltung Steuererleichterungen verweigert, so ist es mindestens ihre Pflicht, alles aus dem Weg zu räumen, was die Steuerkraft des Gewerbes beeinträchtigt. Aus diesem Grunde und um die wirtschaftliche Vernichtung zahlreicher Existenzen hintanzuhalten, ist es notwendig, diese städtischen Betriebe aufzulassen, bzw. ihre Tätigkeit auf das unumgänglich notwendige Ausmaß zu beschränken. Durch die Art der Vergebung von städtischen Arbeiten und Lieferungen sind aber auch die kleineren und mittleren gewerblichen Unternehmungen von der Ausführung von Gemeindearbeiten und Lieferungen nahezu ausgeschlossen, da solche Arbeiten meist nur an Großunternehmer vergeben werden.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Der Betrieb der städtischen Steinmetzwerkstätte am Wiener Zentralfriedhof, der städtischen Bäckerei, der städtischen Dampfwäscherei und des Kanalisationswesens wird mit 30. September 1932 aufgelassen. Die Tätigkeit der Werkstätten des städtischen Fuhrwerksbetriebes ist von diesem Tage an auf die in diesem Betrieb notwendigen Instandsetzungsarbeiten einzuschränken. Die Ausführung von Neuherstellungen ist von diesem Tage an verboten.

2. Der Magistrat wird beauftragt, zu veranlassen, daß die von diesen Betrieben bisher besorgten Arbeiten und Lieferungen von dem angeführten Tag an auf Grund einer öffentlichen Anbotsverhandlung, zu welcher insbesondere auch die einschlägigen gewerblichen Genossenschaften einzuladen sind, vergeben werden.

3. Arbeiten und Lieferungen größeren Umfanges sind in kleineren Losen oder bezirksweise zu vergeben.

Bei Vergebung von Arbeiten und Lieferungen sind bei gleichen oder annähernd gleichen Bedingnissen kleine und mittlere Unternehmungen des Gewerbes und Handels vor Großunternehmern zu berücksichtigen.

In formaler Beziehung wolle dem Antrage die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Dringlicher Antrag (Nr. 74) der GRe. Dr. Hanke und Grießler.

Pr. Z. 1553. Nach § 10, Absatz 1, der Geschäftsordnung für die Ausschüsse des Gemeinderates ist erst am Tage vor der Sitzung ein Verzeichnis der wichtigeren Geschäftsstücke, insbesondere grundsätzlicher Natur, auszusenden.

Wenn die Ausschüsse überhaupt einen Zweck haben sollen, so müssen die Ausschußmitglieder auch in die Lage versetzt werden, sich auf die einzelnen Verhandlungsgegenstände — auch auf die vertraulich erklärten — entsprechend vorzubereiten. Eine solche Vorbereitung ist aber nicht möglich, wenn den Ausschußmitgliedern nicht alle Verhandlungsgegenstände einschließlich der zur vertraulichen Behandlung bestimmten so rechtzeitig mitgeteilt werden, daß sie sich durch die Einsichtnahme in die bezüglichen Dienststücke (§ 15 der Geschäftsordnung für die Gemeinderatsausschüsse) über den Gegenstand gehörig unterrichten können.

Wir stellen daher im Sinne des § 88, Absatz 4, der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920, in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 vom Jahre 1928, des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 1 von 1930 und des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 41 von 1931, den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

§ 10, Absatz 1, der Geschäftsordnung für die Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen des Wiener Gemeinderates hat zu lauten:

„Die Sitzungen werden vom zuständigen amtsführenden Stadtrat einberufen und zwar, Fälle der Dringlichkeit ausgenommen, mindestens vier Tage vor der Sitzung. Fällt in diese Frist ein gesetzlicher Ruhetag, so ist dieser bei Berechnung der Frist nicht mitzuzählen. Gleichzeitig mit der Einladung zur Sitzung ist den Ausschußmitgliedern ein Verzeichnis aller zur Behandlung gelangenden Geschäftsstücke zu übersenden. Geschäftsstücke, die zur vertraulichen Behandlung bestimmt sind, sind besonders zu bezeichnen."

Dringlicher Antrag (Nr. 75) der GRe. Prinke, Holaubek und Kollegen.

Pr. Z. 1554. Im Schulwesen Wiens ist seitens der jetzigen Gemeinderatsmehrheit, die sich immer mit ihrer großen Schulfreundlichkeit zu brüsten pflegt, ein Sparsystem eingeführt worden, welches das Ansehen der Gemeinde, aber auch die Gesundheit der die Schule besuchenden Kinder sowie der Lehrerschaft zu schädigen geeignet ist. Die Instandhaltung der Schulgebäude und Schulräume erfolgt in einer ganz und gar unzulänglichen

Danubia A-G, Wien XIX
Elektrizitätszähler
Gasmesser, Zünduhren
Industrie-Gas- und Ölfeuerungen
507

HOLZTRÄNKUNG
Schrabetz & Co. A.G.
Wien, I., Elisabethstr. 22
Telephon Nr. B-26-3-76
Holzpflasterungen
Leitungsmaste
Schwellen
Kaltasphalt „Gerassol"
603

Weise. So befinden sich namentlich die Schulräume in den Volksschulen des XI. Bezirkes, Kaiser-Ebersdorfer Straße 65, Münnichplatz 6, Simoningplatz 2 und Braunhubergasse 3 in einem verwahrlosten Zustand, der der Gemeinde Wien als Schulerhalterin unwürdig ist. Die zur Hintanhaltung einer größeren Staubentwicklung notwendigen Staubölungen werden ebenso wie die Lysolölungen in der letzten Zeit stark eingeschränkt. Die Folge dieser Sparmaßnahmen ist, daß sich die Erkrankungen unter den schulbesuchenden Kindern als auch unter der Lehrerschaft, namentlich aber die Erkrankungen der Atmungsorgane und des Kehlkopfes stark mehren.

Die Gefertigten beantragen daher:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe VI wird aufgefordert, zu veranlassen, daß während der bevorstehenden Schulferien die Schulgebäude sowie das Innere derselben in ordnungsmäßigen Stand gesetzt, insbesondere alle Räume mit Kalkmilch getüncht und daß weiters Stauböl und Lysol zum Einlassen der Fußböden, bzw. zum Aufwaschen der Stiegen und Gänge mindestens in der Menge des Schuljahres 1925/26 den Schulen beigestellt werde.

In formaler Beziehung wolle dem Antrage die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Dringlicher Antrag (Nr. 76) der GRe. Gratzenberger und Mühlberger.

Pr. Z. 1555. Die Gemeindeverwaltung hat die laufenden Straßenerhaltungsarbeiten für alle 21 Wiener Gemeindebezirke am 4. Mai l. J., also in der Zeit zwischen der Neuwahl des Wiener Gemeinderates und ersten Sitzung des neugewählten Gemeinderates, vergeben.

Bei Vergebung der Pflasterarbeiten wurde in erster Linie das der „Arbeiterbank" (Präsident der Sozialdemokrat Dr. Karl Renner) gehörende Unternehmen „Grundstein" berücksichtigt — ungeachtet des Umstandes, daß andere Pflastererfirmen viel günstigere Angebote gestellt hatten.

Bei Vergebung der Asphaltierungsarbeiten wurden vorzugsweise die Firmen „Asdag" und die ihr angegliederte „Teerag" herangezogen. Die Leitung der „Asdag" setzt sich fast ausschließlich aus eingewanderten polnischen Juden zusammen. Auch sozialdemokratische Gemeinderäte sitzen im Verwaltungsrate der „Asdag".

Die jüdisch-kapitalistischen Unternehmungen und Schieber erfahren seitens der roten Gemeindeverwaltung die wohlwollendste Förderung. So wurden vom städtischen Wirtschaftsamt, M.Abt. 44, dem Juden Maximilian Smolka am 27. April 1931 1140 Meter Chiffon zur Anfertigung von 3000 Säuglingshemden zugewiesen. Dieser Auftrag wurde bis 18. Mai 1931 auch durchgeführt. Maximilian Smolka ist in Caslau geboren, nach Zahardka in der Tschechoslowakei zuständig, also nicht einmal österreichischer Staatsbürger und natürlich mosaischer Konfession. Derselbe wurde am 26. November 1931 vom Strafandesgericht I zu 3 Monaten schweren Kerkers verurteilt. Im Juni 1932 wurde er wegen Betruges (Zwangsvollstreckungsvereitlung) neuerlich in Untersuchung gezogen. Der bodenständige Gewerbestand, der anständige, ehrliche Kaufmann aber wird planmäßig zugrunde gerichtet. Die Erwerbs- und Arbeitslosen in der unter austromarxistischer Verwaltung stehenden Stadt Wien gehören in überwiegender Zahl der bodenständigen deutschen Bevölkerung an, während Fremde, vornehmlich Ostjuden, in großer Zahl sich einträgliche, dafür aber umso anrüchigere Verdienstmöglichkeiten zu verschaffen gewußt haben.

Wir stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, unverzüglich Vorsorge zu treffen, daß bei Vergebung von Arbeiten und Aufträgen durch die Gemeinde Wien nur Angehörige des bodenständigen, deutschen Volkes, vornehmlich aber die durch die ungeheure Steuerlast notleidend gewordenen kleinen Betriebe und Gewerbetreibenden berücksichtigt werden.

2. Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, dem Gemeinderat die Namen der sozialdemokratischen Gemeinderäte mitzuteilen, die ihr Proletarierdasein als Verwaltungsräte der „Asdag" vertrauern.

Dringlicher Antrag (Nr. 77) der GRe. Ing. Hölzl und Peschel.

Pr. Z. 1556. Der Herr amtsführende StR. Weber hat in der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Juni 1932 in Erwiderung auf einen von den GRen. A. Frauenfeld und J. Neumann eingebrachten Antrag behauptet, daß Kriegsbeschädigte bei Vergebung von Wohnungen in städtischen Wohnhausbauten vorzugsweise berücksichtigt werden. Die Antragsteller wollen zunächst noch nicht annehmen, daß der Herr amtsführende Stadtrat Weber bewußt die Unwahrheit gesprochen hat. Es dürfte ihm daher entgangen sein, daß die Abteilung 17/II des Magistrates, Gruppe Wohnungsvergebung, an Wohnungssuchende amtliche Drucksorten zur Versendung bringt, die unter anderem die einschreitenden Parteien auf den privaten Wohnungsmarkt verweist. Es heißt dort wörtlich: „Auf dem privaten Wohnungsmarkt werden jährlich durch Tod und Wegzug mindestens 3500 bis 4000 Wohnungen frei.. Auf die Vergebung dieser Wohnungen hat die städtische Wohnhäuserverwaltung keinen wie immer geartеten Einfluß; sie kann daher nicht alle Wohnungssuchenden in den städtischen Neubauten unterbringen. Es muß sich vielmehr ein Teil der Wohnungssuchenden auf dem privaten Wohnungsmarkte eine Wohnung beschaffen. An dieser harten Tatsache vermögen auch weitere Eingaben und Interventionen nichts zu ändern."

Dieser als Bescheid zu wertende Vordruck zeigt mit aller Deutlichkeit das völlige Versagen der städtischen Wohnpolitik. Auf der einen Seite „Licht, Sonne, Luft", gepriesen als sozialdemokratische Erfindung, verheißungsvolle Plakate, „60.000 Wohnungen wurden gebaut — 80.000 sollen es werden", und auf der anderen Seite vorgedruckte Bescheide, mit denen die Wohnungssuchenden gegen eine Portogebühr von 20 g auf den privaten Wohnungsmarkt verwiesen werden. Daß es sich dabei ausschließlich um bodenständige Wohnungssuchende handelt, ist selbstverständlich, hingegen erhalten marxistische Funktionäre und andere Ostjuden jederzeit Wohnungen in der gewünschten Größe und Lage. Eine diesbezügliche Zusammenstellung werden die Antragsteller bei gegebener Gelegenheit dem Gemeinderate zur Kenntnis bringen. Für heute seien im Nachstehenden einige Fälle angeführt, die ein grelles Licht auf die Wohnungspolitik des Villenbesitzers von Aflenz, des Herrn amtsführenden Stadtrates Weber, werfen.

1. Kallinger Rudolf, Hausbesorger, XIX. Döblinger Hauptstraße Nr. 79, laut Bescheid der Invalidenentschädigungskommission für Wien, Niederösterreich und Burgenland infolge Kriegsbeschädigung 35 bis 45 v. H. vermindert erwerbsfähig, bewohnt ein Kabinett und eine Küche in einem Untergeschoß, sehr feucht, Fenster in den Lichthof, in dem die Mistkübel stehen. Die Frau ist in dieser Wohnung an doppelseitigem Lungenspitzenkatarrh erkrankt, auch das erste Kind erkrankte und das zweite Kind leidet infolge der Feuchtigkeit der Wohnung an Rachitis. Kallinger bewirbt sich seit 1925 im Wohnungsamt des Villenbesitzers von Aflenz — natürlich vergebens — um eine Wohnung und hat aus Verzweiflung bereits einmal einen Selbstmordversuch begangen.

2. Gustav Rauch, verheiratet, Vater eines zweijährigen Kindes, bisher VII. Lindengasse 39 als Untermieter wohnhaft. Wurde am 8. Juni ausgemietet und ist seither obdachlos. Vom Wohnungsamt wurde ihm der Bescheid erteilt, daß er keinesfalls auf Zuweisung einer Wohnung rechnen könne. Auch Rauch ist seit dem Jahre 1925 im Wohnungsamt vorgemerkt.

3. Prean Alois, Mechaniker, IX. Nordbergstraße 6, verheiratet, Vater eines Kindes, wohnt seit zwölf Jahren in einem Holzverschlag in seinem Geschäfte. Er wurde am 10. Mai 1921 im Wohnungsamt in die Gruppe I bevorzugt. Am 17. Mai 1922 im Wohnungsamt in die Gruppe I bevorzugt mit 14 Punkten. Nichtsdestoweniger sind die bisherigen Bemühungen des Genannten, eine Gemeindewohnung zu erhalten, fruchtlos geblieben. Es kann mit Sicherheit angenommen werden, daß auch seine Bemühungen um Zuweisung im städtischen Neubau IX. Nordbergstraße — Wasserburggasse ergebnislos sein werden, da die Wohnungen vom Villenbesitzer aus Aflenz für frischen Zuzug aus dem Osten freigehalten werden, die die dortigen Wohnungen bereits besichtigten. Alle weiteren Fälle könnten jedoch die eingangs angeführten Tatsachen nur neuerlich bestätigen.

Wir stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Das Wohnungsamt der Stadt Wien hat die Wohnungen in den Wohnhausbauten ausschließlich an bodenständige Gemeindeangehörige deutscher Volkszugehörigkeit nach dem Grade ihrer tatsächlichen Bedürftigkeit und nach der Reihenfolge ihrer Klassifikation zuzuweisen.

2. Alle bisher nicht nach den unter Punkt 1 genannten Gesichtspunkten vergebenen Wohnungen sind für bodenständige Gemeindeangehörige deutscher Volkszugehörigkeit freizumachen.

3. Auf Kriegsbeschädigte ist bei Vergebung von Wohnungen besondere Rücksicht zu nehmen.

4. Der Unfug mit den vorgedruckten portopflichtigen Abweisungsbescheiden ist sofort abzustellen.

Dringlicher Antrag (Nr. 78) der GRe. Schaffer und Neumann.

Pr. Z. 1557. Nach Anhang III, Punkt E, Wahlordnung, Ziffer 6, Absatz 1, der Dienstordnung für die Bediensteten, Arbeiter und Funktio-

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien *Salzburg* *Graz*

Anton Fuhrmann

Bau- und Kunstschlosserei
Wien, XIII. Bezirk, Linzer Straße 362
Werkstätte: XIII., Bergmüllergasse 6
Telephon-Nummer U - 31 - 7 - 93

561

näre der städtischen Straßenbahnen sind die Wahlen in die Vertretungskörper geheim.

Diese Vorschrift wird dadurch auf das gröblichste verletzt, daß die Straßenbahner auf Druck der freien Gewerkschaft sich ihre Stimmzettel abstempeln lassen müssen. Jeder Bedienstete, dessen Stimmzettel abgestempelt wird, wird auf einer Liste abgestrichen. Die verläßlichsten Genossen besetzen den Weg ins Wahllokal und überprüfen die Stimmzettel der einzelnen Wähler. Wer sich weigert, seinen Stimmzettel abstempeln zu lassen, ist der rücksichtslosesten Willkür der sozialdemokratischen Vertrauensmänner ausgesetzt. Sie werden von einem Bahnhof auf den andern versetzt, sie werden zum gesondert entlohnten Extradienst nicht herangezogen und dergleichen mehr.

Wir stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, die geschilderten Unzukömmlichkeiten bei den Wahlen in die Vertretungskörper der städtischen Straßenbahnen unverzüglich abzustellen.

2. Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, daß die Bestimmungen der Wahlordnung auf das peinlichste eingehalten werden und daß insbesondere die Wahl geheim bleibt.

3. Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, die geschilderten Vorfälle genauestens zu erheben, die schuldigen sozialdemokratischen Vertrauensmänner und sonstigen Funktionäre unnachsichtlich zur Verantwortung zu ziehen und hierüber dem Gemeinderate zu berichten.

4. Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, daß die nicht sozialdemokratischen Straßenbahnbediensteten wegen ihrer politischen Einstellung nicht dem Terror der roten Vorgesetzten und roten Vertrauensmänner weiter ausgesetzt werden.

Dringlicher Antrag (Nr. 79) der GRe. Weikert und Peschel.

Pr. Z. 1558. Die wachsende Not und steigende Verelendung der Bevölkerung macht es dringend notwendig, der öffentlichen Fürsorge ein besonderes Augenmerk zuzuwenden. Die geltenden Vorschriften sowie die bestehenden Einrichtungen auf dem Gebiet der öffentlichen Fürsorge haben sich gerade infolge der bis ins unerträgliche angewachsenen Notlage breiter Schichten der bodenständigen Bevölkerung als völlig unzulänglich erwiesen. Selbst wenn die von der Gemeinde Wien bestellten Organe der öffentlichen Fürsorge ihres Amtes den Vorschriften gemäß walten würden, würde dies in Anbetracht des großen Elendes zu keinem zweckentsprechenden Erfolg führen. Da aber die Organe teils bewußt, teils unter dem Druck des nicht immer von sachlichen und unvoreingenommenen Gesichtspunkten ausgehenden Leiters der Verwaltungsgruppe III sich nicht einmal an die unzulänglich gewordenen Vorschriften halten und in manchen Fällen geradezu willkürlich vorgehen, so ist die öffentliche Fürsorge bereits so weit, daß sie jeder Beschreibung spottet. Dazu kommt noch, daß offensichtlich auf Kosten des für die Fürsorge bestimmten Voranschlages Ersparungen gemacht werden, um Abgänge, die in anderen Voranschlagsposten aus vorläufig nicht näher zu erörternden Gründen aufscheinen, zu decken. Auch steht der ganze für die Fürsorge aufgewendete Apparat in keinem Verhältnis zu den Leistungen an die Befürsorgten. Im Vergleiche mit dem Aufwand, den die höchsten und hohen Gemeindefunktionäre ungeachtet der Notzeit treiben, erscheinen die Leistungen an die Befürsorgten geradezu aufreizend kärglich. Aber nicht genug an dem, werden die mit lächerlichen Beträgen Befürsorgten auch in der widerlichsten Weise bespitzelt: Um irgendwelche Naturalleistungen, wie Kleider, Schuhe, Prothesen und dergleichen zu erlangen, müssen die Befürsorgten einen wahren Leidensweg durchmachen. Jüdische Aerzte drangsalieren arme Teufel, um ihre Unentbehrlichkeit und Gesinnungstüchtigkeit zu beweisen. Beispiellos ist die Pietätlosigkeit, mit der sogenannte Armenleichen durchgeführt werden. Die Behelligung der Anverwandten der Befürsorgten wegen Beibringung von Bestätigungen über die Höhe ihres Einkommens hat in vielen Fällen schon dazu geführt, daß die Verwandten des Betreffenden von ihrem Dienstgeber entlassen wurden. Die Gemeindeschutzwache ist zur Geißel der Fürsorgewerber geworden.

Es ist unmöglich, im Rahmen eines dringlichen Antrages alle die Unzukömmlichkeiten aufzuzählen, die sich bei Fürsorgeeinrichtungen der „bestverwaltenden Gemeinde" ergeben haben.

Um den Erfordernissen einer den heutigen Zeitverhältnissen halbwegs entsprechenden Fürsorge gerecht zu werden, stellen die Gefertigten nachstehenden dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Das Ausmaß der Pfründen wird mit mindestens 50 S monatlich festgesetzt und kann, je nach Bedürftigkeit, auf 100 S monatlich erhöht werden.

2. Den Gemeindeangehörigen wird, soweit sie im Bezuge einer Hausgehilfen-, Klein-, Unfalls- oder Altersrente, einer Gnadenpension aus Gemeindemitteln, einer Invaliditäts- oder Landarbeiterversicherungsrente stehen, ein Zuschuß zur Rente (Gnadenpension) gewährt, der die Rente (Gnadenpension) auf den Betrag von 80 S ergänzt.

3. Die unter der Leitung des Herrn Oberkommissärs Bogdanowitsch stehende sogenannte fliegende Brigade zur Bespitzelung von Befürsorgten wird mit sofortiger Wirksamkeit aufgelöst.

4. Es sind Krüppelwerkstätten einzurichten, in denen jugendliche Befürsorgte, die von arischen Aerzten als arbeitsfähig erklärt worden sind, zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen, die im Gemeindehaushalte laufend gebraucht werden, wie Wäsche, Windeln, Fäustlinge, Schürzen, Arbeitsmäntel u. dgl. heranzuziehen sind. Durch diese Einrichtung ist eine Schädigung des Gewerbestandes nicht zu befürchten, da die durchzuführenden Arbeiten bisher von der katholischen Frauenorganisation und der sozialdemokratischen „Societas" besorgt wurden.

5. Anträge auf Erhöhung von Pfründen, ferner Einschreiten um Bewilligung von Pfründen, sowie Rekurse in Fürsorgeangelegenheiten sind beschleunigt zu behandeln.

6. Einschreiten um Mittellosigkeitszeugnisse zum Zweck der Bewilligung des Armenrechtes für Beschwerden an den Verwaltungsgerichtshof in Angelegenheiten der Wohlfahrtspflege sind anstandslos zu erteilen, da die Tatsache allein, daß die Partei die Wohlfahrtspflege in Anspruch zu nehmen genötigt ist, ihre Mittellosigkeit beweist.

7. Alle geldlichen Zuwendungen an die Fürsorgeratsobmänner und deren Stellvertreter, unter welchem Titel sie auch immer gegeben werden, werden mit sofortiger Wirksamkeit abgeschafft.

8. Den gehunfähigen befürsorgten Gemeindeangehörigen sind Krankenfahrstühle beizustellen, damit sie auch der Erfindung der sozialdemokratischen Gemeinderatsmehrheit, nämlich Licht, Luft und Sonne, teilhaftig werden. Die Antragsteller sind sich bewußt, daß mit den vorstehenden Anträgen lediglich die vordringlichsten Mängel und gröbsten Mißstände beseitigt werden könnten. Sie sind sich aber ebenso bewußt, daß die Demokratie zu einer wirklichen Fürsorge für die Bedürftigen deshalb unfähig ist, weil sie selbst eine Fürsorgeanstalt der Systemparteien darstellt, die sich in ihr häuslich eingerichtet und sich damit die Grundlage für ihr höchst überflüssiges Dasein geschaffen haben.

Dringlicher Antrag (Nr. 80) der GRe. Frauenfeld und Dr. Riehl.

Pr. Z. 1559. Gemäß Artikel 7, Absatz 2, des Bundesverfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 ist den öffentlichen Angestellten die ungeschmälerte Ausübung ihrer politischen Rechte gewährleistet.

In Uebereinstimmung mit dieser verfassungsgesetzlichen Bestimmung erwirbt der im Gemeindedienste Angestellte gemäß § 35, Punkt I, der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien mit seiner Anstellung das Recht auf freie politische Betätigung außerhalb des Dienstes. Aus dieser Bestimmung der Dienstordnung ergibt sich eindeutig, daß dem Beamten aus der Ausübung des ihm zugestandenen Rechtes keinerlei dienstlicher Nachteil erwachsen darf.

Wieweit sich der Herr Bürgermeister an die vorbezogene Verfassungs- und Dienstordnungsbestimmung hält, beweist der Fall des Magistratssekretärs Dr. Hans Helch. Der Genannte wurde am 13. Juni 1932 vom Nationalrat Magistratsrat Dr. Appel in seiner Eigenschaft als Vizepräsident der Vereinigung der sozialdemokratisch organisierten Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien zu einer Unterredung wegen seines Austrittes aus der sozialdemokratischen Partei sowie wegen seiner Betätigung in der Ortsgruppe Perchtoldsdorf der N. S. D. A. P. (Hitlerbewegung) gebeten. In dieser Unterredung wurde Dr. Helch von Dr. Appel nahegelegt, wieder in die Reihen der sozialdemokratischen Partei zurückzukehren, wo ihm gleichfalls die Möglichkeit geboten werden sollte, sich politisch zu betätigen. Dr. Helch hat dieses Ansinnen abgelehnt. Im Laufe dieser Unterredung betonte Dr. Appel, daß die politischen Vertrauensmänner den Austritt Dr. Helchs aus der sozialdemokratischen Partei nicht ohneweiters hinzunehmen geneigt seien und dessen Entfernung von dem gehobenen Posten eines Gruppenleiter-Stellvertreters der M.Abt. 5 (Nahrungs- und Genußmittelabgabe) verlangen. Tatsächlich wurde Dr. Helch am 18. Juni 1932, also fünf Tage nach der Unterredung, von seinem bisherigen Dienstposten enthoben und mit sofortiger Wirksamkeit dem magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk zur Dienstleistung zugeteilt. Dr. Helch steht seit dem Jahre 1922 im Konzeptsdienst der Gemeinde, wurde bereits im Jahre 1924 zum Gruppenleiter-Stellvertreter in der M.Abt. 5 bestimmt und versah seinen Dienst in ausgezeichneter Weise, was durch die Qualifikation I A zum Ausdruck kommt. Die Versetzung Dr. Helchs zu einem magistratischen Bezirksamt, also zur untersten

Gebauer & Lehrner
Wien, X., Herzgasse 64—66
Telephon R-13-5-40 Serie
WASSER-, GAS-, DAMPF- und TOILETTE-ARMATUREN
Fabriks-Marke
601

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Instanz, bedeutet sonach eine schwere Zurücksetzung eines verdienten Beamten, die sich auf das Diensteinkommen nachteilig auswirkt.

Es liegt auf der Hand, daß zwischen dem Austritt Dr. Helchs aus der sozialdemokratischen Partei, seiner Betätigung in der N. S. D. A. P. (Hitlerbewegung), der Unterredung mit Magistratsrat Dr. Appel und seiner Versetzung zur untersten Instanz ein unleugbarer Zusammenhang besteht. Die Antragsteller sind sich allerdings bewußt, daß die geschilderten, für die Versetzung tatsächlich maßgebenden Gründe durch die für solche Fälle geschulten Personalreferenten unschwer verschleiert werden können. In Kenntnis dieses Umstandes stellen wir daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Der Bürgermeister wird aufgefordert, in Ausübung des ihm nach § 92, Absatz 4, der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien zustehenden Rechtes die sofortige Rückversetzung des Magistratssekretärs Dr. Hans Helch zu verfügen.

2. Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, daß die Angestellten der Gemeinde Wien in Ausübung der ihnen verfassungsgesetzlich und durch die Dienstordnung gewährleisteten Rechte in keiner Weise — insbesondere auch nicht durch Strafversetzungen und ähnliche Druckmittel — behindert werden.

3. Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, in der nächsten Sitzung des Gemeinderates über die zu Punkt 1 und 2 getroffenen Verfügungen sowie darüber Bericht zu erstatten, ob und inwieweit er selbst die Maßregelung des Dr. Helch veranlaßt hat. Sollte letzteres wider Erwarten nicht der Fall gewesen sein, so wolle der Herr Bürgermeister den an der vollkommen ungerechtfertigten Maßregelung des Dr. Helch Schuldtragenden wegen Verstoßes gegen § 23, 1. Satz, der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unnachsichtlich deshalb zur Verantwortung ziehen, weil unter dem „Wohle der Allgemeinheit" in der bezogenen Bestimmung keinesfalls das Wohl der sozialdemokratischen Partei verstanden werden kann.

Anträge Nr. 81 bis 92 der GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen.

Die Unterzeichneten bringen dem Gemeinderate folgende Sachverhalte zur Kenntnis:

Pr. Z. 1560. Die Partei Albert Anton Mauthner, wohnhaft XIV. Felberstraße 60, Tür 28, sucht an um Erhöhung des Erhaltungsbeitrages seit November 1931. Besonders zu bemerken ist, daß Mauthner ganz alleinstehend ist und durch eine schwere Operation (Blasenleiden) arbeitsunfähig ist. (Ein ärztliches Gutachten liegt vor.) Er muß 22 S Bettgeld zahlen im Monat, erhält aber nur 16 S an Pfründe seit März l. J. Die Partei ersucht dringend um Erhöhung der Pfründe.

Pr. Z. 1561. Die Partei Luise Heitzinger, wohnhaft VI. Webgasse 10, Tür 15, sucht an um Aufnahme in das Versorgungsheim Lainz. Besonders zu bemerken ist, daß die Frau 65 Jahre alt ist und alle seinerzeitigen Ersparnisse aufgebraucht hat. Sie kann ihre Wohnung (Kabinett) nicht mehr zahlen — sie ist ganz alleinstehend. Ein Gesuch läuft in der M.Abt. 8. Im Februar 1931 suchte sie um eine Pfründe an, im September 1931 wurde sie abgewiesen.

Pr. Z. 1562. Die Partei Antonia Haim, wohnhaft III. Rennweg 74, Tür 12, sucht an um Zuerkennung einer Pfründe seit Oktober 1931. Besonders zu bemerken ist, daß die Frau bereits im Oktober vorigen Jahres um eine Pfründe einreichte. Im Jahre 1932 gab man auf ihre Nachfrage den Bescheid, das Ansuchen sei unauffindbar. Daraufhin reichte sie am 15. Februar l. J. nochmals ein. Im Mai erhielt sie eine Abweisung und rekurrierte dagegen. Die Frau hat keinerlei Einkommen, ihre zwei Söhne können für ihren Unterhalt nichts tun, da ein Sohn arbeitslos unverheiratet ist, der zweite Sohn, ein Briefträger, hat eine schwerkranke Frau und kann gleichfalls für seine Mutter nichts tun.

Pr. Z. 1563. Die Partei Gustav Ruzicska, wohnhaft VII. Bernardgasse 3, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1923. Die Familie der Partei besteht aus zwei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Zimmer. Besonders zu bemerken ist, daß der Bewerber seit neun Jahren ansucht, seine Frau hat keine Koch- und Waschgelegenheit, da bei der Wohnung keine Küche dabei ist. Der Gesuchsteller hat im Jahre 1925 Klassifikation II erhalten, hat aber bis jetzt noch keine Evidenzkarte. Er ersucht dringend um endliche Zuweisung einer Wohnung.

Pr. Z. 1564. Die Partei Leopold Wagner, wohnhaft III. Schützengasse 20, Tür 5 (Deckadresse), sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit dem Jahre 1919. Die Familie der Partei besteht aus zwei Personen. Besonders zu bemerken ist, daß Leopold Wagner Musiklehrer ist und unbedingt eine Wohnung braucht, da er Schüler zu unterrichten hat. Der Gesuchsteller wohnt in Untermiete, getrennt von seiner Frau. Wagner ersucht dringend um Wohnungszuweisung, da er sonst einen Verdienstentgang hat. Die Familie hat seit 4. September 1931 die Evidenzkarte. Die Frau des Mannes ist infolge des Wohnungselends ganz heruntergekommen, hat schwere Herzzustände.

Pr. Z. 1565. Die Partei Johann Springl, wohnhaft X. Muhrengasse 23, I. Stock, Tür 26, sucht an um Wohnungszuweisung seit 1927. Die Familie der Partei besteht aus fünf Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Kabinett und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß der Gesuchsteller in Untermiete bei seiner Schwiegermutter wohnt. Die Wohnung ist viel zu klein für vier Erwachsene und ein Kind, das Kabinett hat nur ein Fenster. Die Partei steht seit 12. Oktober 1931 in Evidenz.

Pr. Z. 1566. Die Partei Wenzel Spicka, wohnhaft XII. Aßmayergasse 56, Tür 30, sucht an um Wohnungstausch seit 1924. Die Familie der Partei besteht aus vier Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus kleinem Zimmer und einer Küche. Besonders zu bemerken ist, daß vier Erwachsene in der kleinen Wohnung sein müssen. Die Tochter ist selbständige Schneiderin und benötigt dringend einen Raum, wo sie arbeiten kann und wohin die Kunden kommen können. Ein alter Anverwandter der Familie soll auch noch in die kleine Wohnung kommen. Die Hausbesitzerin gibt leider nicht die Tauschbewilligung. Die Familie ersucht dringend, ihr eine größere Wohnung zuzuweisen.

Pr. Z. 1567. Die Partei Rudolf Nölscher, wohnhaft XXI. Mengergasse 17, sucht an um Wohnungstausch seit 1928. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus kleinem Kabinett und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß der Mann Kriegsinvalide ist, einen Kopfschuß hat und mit seiner Gattin in einem Bett schlafen muß. Die Aufstellung eines zweiten Bettes ist unmöglich, da in der Wohnung kein Platz ist. Der zwölfjährige Sohn der Familie, der groß und kräftig ist, muß noch immer in einem Gitterbett schlafen. Die Partei ersucht dringend, ihrem Tauschansuchen stattzugeben. Die Bewilligung des Hauseigentümers zu diesem Wohnungstausch liegt auf.

Pr. Z. 1568. Die Partei Josef Nemecek, wohnhaft X. Senefeldergasse 42, sucht an um Wohnungszuweisung seit 1928. Die Familie der Partei besteht aus sieben Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer, Küche und Kabinett. Besonders zu bemerken ist, daß sechs Erwachsene und ein Kind in der Wohnung, die für sieben Personen viel zu klein ist, hausen müssen. Die Partei steht seit 26. März 1932 in Evidenz und ersucht dringend um Zuweisung.

Pr. Z. 1569. Die Partei Pauline Srch, wohnhaft XII. Sechtergasse 8, Tür 11, sucht an um Wohnungstausch seit Mai 1932. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß drei Erwachsene in einem Raum schlafen müssen (Sohn ist 21, Tochter 25 Jahre alt). Die Gesuchswerberin ist sehr herzleidend. Die Küche ist sehr klein, dort kann niemand schlafen. Die Partei ersucht dringend um Zuweisung einer größeren Wohnung. Der Sohn ist im Studium sehr gestört, weil er in der kleinen Wohnung keinen ruhigen Platz hat, wo er studieren kann.

Pr. Z. 1570. Die Partei Heinrich Hucl, wohnhaft XII. Pachmüllergasse 20, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1932. Die Familie der Partei besteht aus zwei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche in Untermiete. Besonders zu bemerken ist, daß in der Zimmer-Küche-Wohnung sechs Personen hausen; die Frau des Gesuchswerbers muß am Erdboden liegen; eine erwachsene Person und ein Kind des Hauptmieters stehen in Lungenfürsorge. Frau Hucl ist ebenfalls lungenkrank. Der Gesuchswerber ersucht dringend um Zuweisung einer eigenen Wohnung.

P. Z. 1571. Die Partei Alexius Sturzeis, wohnhaft X. Favoritenstraße 172, sucht an um Wohnungstausch seit 1931. Die Familie der Partei besteht aus drei erwachsenen Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung zu klein ist; der 24jährige Sohn besucht Kurse, er muß zu Hause arbeiten und hat dazu keinen Raum.

Die vorgeschilderte Notlage fordert ein sofortiges Einschreiten der ressortzuständigen Abteilung.

Es wird daher der Antrag gestellt:

Der Gemeinderat wolle beschließen: Der zuständige amtsführende Stadtrat wird aufgefordert, unverzüglich die Behandlung des Ansuchens der genannten Parteien zu veranlassen und dem Gemeinderate hierüber zu berichten.

BAUUNTERNEHMUNG

ING. C. AUTERIED & CO.

FERNSPRECHER NR. U-40-1-76

WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120

Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Antrag (Nr. 93) der GRe. Pichler und Dr. Riehl.

Pr. Z. 1572. Die Gemeinde Wien hat es bisher unterlassen, ihren Angestellten, die während des Krieges 1914/1918 Militärdienst geleistet haben und durch ihre Kriegsdienstleistung in ihrer Gesundheit geschädigt worden sind, gleichartige Vorteile zuzuwenden, wie es der Bund hinsichtlich seiner Angestellten durch die Bundesgesetze vom 27. Jänner 1921, B.G.Bl. Nr. 90, und vom 15. Juli 1921, B.G.Bl. Nr. 425, sowie durch die darauf bezugnehmenden Gesetze und gesetzlichen Bestimmungen getan hat. Während die meisten Bundesländer dem Beispiele des Bundes gefolgt sind, hat die Gemeinde Wien bisher eine begünstigte Behandlung kriegsbeschädigter Angestellter abgelehnt.

Wir stellen daher den Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Den am 1. Juli 1932 dem Dienststand angehörenden Angestellten der Gemeinde Wien, die während des Krieges 1914/1918 Militärdienste in der bewaffneten Macht der ehemaligen österreichisch-ungarischen Monarchie oder in einer verbündeten Wehrmacht geleistet haben und deren Erwerbsfähigkeit durch ihre Kriegsleistung um mehr als 35 Prozent vermindert ist, werden, wenn sie bereits am 1. Jänner 1921 definitiv angestellt waren, mit Wirksamkeit von diesem Tage, sonst mit Wirksamkeit von dem auf die definitive Anstellung nächstfolgenden Monatsersten an fünf Jahre sowohl für die Erlangung höherer Bezüge als auch für die Ruhegenußbemessung zugerechnet. In dem Zeitraum von fünf Jahren ist eine aus Anlaß der Militärdienstleistung während des Krieges etwa bereits nach § 7 der allgemeinen Dienstordnung zugestandene erhöhte Dienstanrechnung einzurechnen.

Antrag (Nr. 94) der GRe. Gratzenberger und Ing. Hölzl.

Pr. Z. 1573. Nachdem der Gemeinderat in letzter Zeit einer Reihe von Personen das Ehrenbürgerrecht verliehen, dabei aber an jene nicht gedacht hat, die sich durch hervorragende Tapferkeit im großen Ringen des Weltkrieges die höchste Auszeichnung, die goldene Tapferkeitsmedaille, erworben und damit bewiesen haben, daß sie zum Schutze der Heimat und ihres Volkes Leben und Gesundheit bedingungslos einzusetzen bereit waren, so erscheint es den Antragstellern notwendig, dieses Versäumnis nachzuholen.

Wir stellen daher den Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Die in Wien heimatberechtigten, sowie die in Wien zwar nicht heimatberechtigten, jedoch ansässigen Besitzer der goldenen Tapferkeitsmedaille werden zu Ehrenbürgern der Stadt Wien ernannt.

2. Den in Wien heimatberechtigten und ansässigen Besitzern der goldenen Tapferkeitsmedaille wird eine Ehrenpension von je 360 S jährlich bewilligt. Auf diese Ehrenpensionen werden die den Empfängern allenfalls aus Bundesmitteln auf Grund des Bundesgesetzes vom 26. März 1931, B.G.Bl. Nr. 97 (Tapferkeitsmedaillenzulagengesetz), zukommenden Beträge angerechnet.

Anfrage (Nr. 4) der GRe. Weikert und Dr. Riehl an den Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe I.

63. Pr. Z. 1574. Die arbeitslose Gabriele Hodina, wohnhaft Wien, XVII. Clemens Hoffbauer-Platz 2, hatte am 22. Juni d. J. in der Arbeitslosenunterstützungsstelle beim Wimberger in der Zeit von 9 bis 10 Uhr vormittags Auszahlung.

Die Genannte ist nach einer schweren Gallenblasen- und Nierenoperation leidend und war daher auf der Fahrt zur Auszahlungsstelle infolge plötzlichen Unwohlseins gezwungen, die Fahrt zu unterbrechen. G. H. kam daher erst zur Auszahlungsstelle, als eben das Glockenzeichen die Beendigung der Auszahlung anzeigte. Sie bat den an der Auszahlungsstelle diensthabenden Gemeindewachmann unter Angabe des Grundes der Verspätung, sie noch vorzulassen. Der Gemeindeschutzmann schlug ihre Bitte rundweg ab; sie ließ sich nicht abweisen und bat neuerdings unter Hinweis auf ihre Krankheit und ihre Arbeitslosigkeit, vorgelassen zu werden; sie könne sich nicht die erforderliche Pflege angedeihen lassen, sie wäre auch gezwungen, noch einmal zur Auszahlungsstelle zu kommen, was ihr 64 g Spesen für die Straßenbahnfahrt koste. Während sie noch sprach, stürzte plötzlich ein anderer Gemeindewachmann auf sie zu, packte sie brutal am Arm und stieß sie, unterstützt von zwei Gemeindewachleuten, aus dem Zimmer.

G. H. begab sich am Nachmittage des gleichen Tages neuerlich zur Auszahlungsstelle, und als sie des Gemeindewachmannes ansichtig wurde, der sie vormittags ohne Grund in so brutaler Weise behandelt hatte, verlangte sie dessen Dienstnummer, um die Anzeige zu erstatten. Auf das hin wurde G. H. von dem betreffenden Schutzmann und noch zwei anderen gepackt und auf ein Zimmer geschleppt. Ein Gemeindewachmann verließ, offenbar um den Aufpasser zu spielen, das Zimmer, während die anderen das Zimmer von innen versperrten und auf die G. H. einschlugen. Während der eine Gemeindewachmann die G. H. um die Hüften hielt, entriß ihr der andere die Handtasche. Darauf wurde sie einem Verhör unterzogen; sodann wurde die Tür wieder aufgesperrt und die G. H. mit dem Bemerken hinausgestoßen, daß sie wegen Störung der öffentlichen Ruhe angezeigt werde.

Wir stellen an den amtsführenden Stadrat der Verwaltungsgruppe I die Anfrage:

1. Ist dem Herrn amtsführenden Stadtrat dieser unerhörte Vorfall bekannt, der den Tatbestand des Verbrechens der öffentlichen Gewalttätigkeit nach § 93 des Strafgesetzes darstellt?

2. Ist dem Herrn amtsführenden Stadtrat bekannt, daß diese Art der Behandlung arbeitsloser Männer und Frauen von Seiten der Gemeindeschutzwache bereits etwas Alltägliches geworden ist?

3. Gehört die Mißhandlung, das Schlagen, die Freiheitsberaubung, die Wegnahme von Handtaschen und das Verhören Arbeitsloser zu den Dienstobliegenheiten der Gemeindeschutzwache?

4. Was gedenkt der Herr amtsführende Stadtrat zu tun, um in Hinkunft ein derartiges Vorgehen von Gemeindeschutzleuten zu verhindern?

5. Ist der Herr amtsführende Stadtrat bereit, die an den geschilderten unerhörten Vorfällen beteiligten Gemeindewachleute ehestens festzustellen und sofort aus der Gemeindewache zu entlassen?

6. Ist der Herr amtsführende Stadtrat bereit, diese Rohlinge, die im besten Falle als Plattenbrüder bezeichnet werden können, sofort der Staatsanwaltschaft zur Anzeige zu bringen?

7. Ist der Herr amtsführende Stadtrat bereit, dafür Sorge zu tragen, daß darüber hinaus alle unwürdigen Elemente unverzüglich aus der Gemeindewache entfernt werden? Oder würde etwa eine solche Maßnahme die gänzliche Auflösung der Gemeindeschutzwache bedeuten? Wenn ja, warum zögert der Herr amtsführende Stadtrat, eine solche Maßnahme, die das Ende einer völlig überflüssigen und kostspieligen Einrichtung, die zur Landplage für die Bevölkerung der Stadt geworden ist, zu ergreifen?

8. Ist dem Herrn amtsführenden Stadtrat bekannt, daß die Gemeindeschutzwache, im Volksmunde als „Grashupfer" bezeichnet, nicht das geringste Ansehen der Bevölkerung genießt und daß Vorfälle wie die geschilderten nicht geeignet sind, derselben ein solches zu verschaffen?

Anfrage (Nr. 5) der GRe. Scholz und Ing. Schaffer an den amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe V.

64. Pr. Z. 1575. Die nationalsozialistischen Mitglieder der Bezirksvertretung Margareten haben in der Bezirksvertretung nachstehenden Antrag eingebracht:

„Zur Beseitigung des Uebelstandes, daß der am Margaretengürtel lose aufgeschüttete Haufen Dolomitensand der Vöslauer Dolomitsandwerke, der die Kinder des nebenan liegenden Kinderspielplatzes sowie die Bewohner der gegenüberliegenden Gemeindewohnhausbauten arg belästigt, da selbst der leiseste Windstoß ganze Wolken des feinkörnigen Sandes in die Wohnung treibt, wolle die Einrichtung eines geeigneten Daches bei der zuständigen Behörde beantragt werden."

Dieser Antrag der nationalsozialistischen Bezirksvertreter wurde von der Bezirksvertretung abgelehnt, da bereits im Jahre 1931 ein gleicher Antrag seitens des Gemeinderates mit der Begründung, daß eine Behebung des Uebelstandes technisch nicht durchführbar sei, abschlägig beschieden worden ist.

Wir stellen daher gemäß § 16, Absatz 1, der Geschäftsordnung an den Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe V die Anfrage:

1. Ist es tatsächlich nicht möglich, durch Errichtung eines geeigneten Daches die Bewohner der gegenüberliegenden Gemeindehäuser sowie die Kinder des nebenan liegenden Spielplatzes von dieser gesundheitsschädlichen Staubplage zu befreien?

2. Warum wird im Falle der Unmöglichkeit der Errichtung eines Daches die eingangs erwähnte Firma als Inhaberin des Sandlagerplatzes nicht angehalten, diesen Lagerplatz mit Rücksicht auf die Bevölkerung des Bezirkes zu verlegen?

Anfrage (Nr. 6) der GRe. Dr. Riehl und Weikert an den amtsführenden Stadtrat Dr. Tandler.

65. Pr. Z. 1576. Unter den nebenberuflich bei der Gemeinde Wien beschäftigten Aerzten und Aerztinnen sind durchschnittlich 70 Prozent, in

ING. MARASS & CO.,
KOMMANDITGESELLSCHAFT
GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

einer Fachgruppe sogar 98 Prozent Rassejuden. Während bodenständige deutsche junge Aerzte vielfach beschäftigungslos sind, werden von der „bestverwalteten Gemeinde" fremdstämmige, vielfach aus Polen eingewanderte Individuen auf die deutsche Bevölkerung losgelassen.

Wir stellen daher an den amtsführenden Stadtrat Dr. Tandler die Anfrage:

1. Wie kann der amtsführende Stadtrat diese einseitige Bevorzugung fremder Aerzte auf Kosten der bodenständigen deutschen Aerzteschaft rechtfertigen?
2. Wie kann der amtsführende Stadtrat es verantworten, daß die ärztliche Behandlung deutscher Menschen von Aerzten, die einer Gegenrasse angehören, durchgeführt wird?

Anfrage (Nr. 7) der GRe. Dr. Suchenwirth und Weikert an den Herrn Bürgermeister.

66. Pr. Z. 1577. Nach uns zugekommenen Mitteilungen soll die Gemeinde schon seit einer Reihe von Jahren an eingewanderte mittellose polnische Juden Unterstützungen von mehreren hundert Schilling monatlich gewähren. Auch sollen Geschäftsräume in Gemeindebauten an solche zugereiste Individuen unentgeltlich zugeteilt worden sein.

Wir stellen an den Herrn Bürgermeister gemäß § 16, Absatz 1 und 2, der Geschäftsordnung die Anfrage:

1. Ist es richtig, daß an eingewanderte mittellose polnische Juden Unterstützungen aus Gemeindemitteln von mehreren hundert Schilling monatlich gewährt worden sind oder noch gewährt werden?
2. Wenn ja, aus welcher Voranschlagspost sind die unter 1 genannten Unterstützungen gedeckt worden?
3. Wie kann der Herr Bürgermeister eine derartige Verwendung von Gemeindemitteln in einer Zeit verantworten, in der tausende Wiener brot- und arbeitslos ein kümmerliches Dasein fristen?
4. Ist der Herr Bürgermeister bereit, die geradezu verbrecherische Verschleuderung von aus der bodenständigen deutschen Bevölkerung herausgepreßten Steuergeldern zugunsten volks- und rassefremder Einwanderer sofort abzustellen und die schuldtragenden Amtswalter (gewählte und beamtete) zur Verantwortung zu ziehen?
5. Ist es richtig, daß an eingewanderte polnische Juden Geschäftsräume in Gemeindebauten unentgeltlich zugeteilt worden sind oder noch zugeteilt werden?
6. Wenn ja, warum werden die Geschäftsräume in Gemeindebauten — statt an volks- und rassefremde Einwanderer — nicht an bodenständige deutsche Gewerbetreibende unentgeltlich zugeteilt?
7. Ist der Herr Bürgermeister bereit, die an volks- und rassefremde Einwanderer unentgeltlich zugeteilten Geschäftsräume in Gemeindebauten für bodenständige deutsche Gewerbetreibende unverzüglich frei zu machen und die an der Zuteilung Schuldtragenden zur Verantwortung zu ziehen?

Vertrauliche Sitzung vom 1. Juli 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Berichterstatter GR. Beisser.

67. Pr. Z. 1509, P. 1. Schulrat Johann Wilhelm Holczabek wird in Anerkennung seiner großen Verdienste um das österreichische Schulwesen zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Landessanitätsrat.

Sitzung vom 19. Mai 1932.

Vorsitzender: LSR. Dr. Durig.

Anwesende: Die LSRe. Dr. Baumgarten, Dr. Knöpfelmacher, Dr. Mauczka, Dr. Poindecker, Dr. Reichel, Dr. Reitter, LSRf. Dr. Gegenbauer, als Delegierter der Wiener Aerztekammer: Dr. Sicher.

Schriftführer: Bezirksarzt Dr. Krämer.

LSR. Dr. Mauczka berichtet über das Ansuchen der Vereinigung unabhängiger ärztlicher Analytiker in Wien um Genehmigung zur Errichtung eines aktiv-analytischen Ambulatoriums in Wien, IX. Spitalgasse.

LSR. Dr. Reitter referiert über das Ansuchen Dr. Georg Altenberg und Dr. Franz Pokorny um Genehmigung zur Errichtung eines Institutes zur periodischen Untersuchung Gesunder in Wien, IV. Operngasse 11.

Dr. Sicher, als Delegierter der Wiener Aerztekammer, überreicht ein Memorandum der Wiener Aerztekammer zu Frage der sanitätsbehördlichen Genehmigung von ärztlichen Privatheilanstalten und Instituten.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß III.

Sitzung vom 6. Juni 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Leopoldine Glöckel und Jalkotzi.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Tandler, die GRe. Dr. Arnold, Dr. Friedjung, Dr. Kautsky, Wilhelmine Moik, Dr. Alma Motzko, Antonie Platzer und Weikert; ferner: Ob.Stadtphys. Dr. Gegenbauer, Ob.SenR. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Neuhuber, Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Dior. Ing. Lasch, Oberbaurat Ing. Abel, Baurat Ing. Steiner und Mag.R. Dr. Sickinger.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Otto Schaufler.

Der amtsf. StR. Dr. Tandler eröffnet die Sitzung und begrüßt die neu gewählten Mitglieder.

Ueber seinen Vorschlag wird GR. Leopoldine Glöckel zur Vorsitzenden und GR. Jalkotzi zum Vorsitzenden-Stellvertreter gewählt.

GR. Leopoldine Glöckel übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Z. 83, M.Abt. 9/II/KL/14/32.) Zur Deckung der restlichen, im Jahre 1931 vorgesehenen, aber nicht mehr vollzogenen Ausgaben für die Einrichtung der Sonderabteilung für Strahlentherapie im Krankenhause Lainz wird ein Kredit für das Jahr 1932 in der Höhe von 33.000 S bewilligt, der unter „Investitionen" auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 3 „Vollendung der Einrichtung der Sonderabteilung für Strahlentherapie" der Ausgabs-Rubrik 318 „Krankenanstalten und Krankenpflegeschule" zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben sollten, die für diesen Kredit Deckung bieten, ist dieser Kredit in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung.

(Z. 95, M.Abt. 13 a/1448/32.) Die Auflassung des Weges zwischen den Gruftplätzen der Gruppe 19 und 20 im alten Teil des Simmeringer Friedhofes und die Anlage eines Gruftplatzes zwischen der Gruft Nr. 8 in der Gruppe 19 und der Gruft Nr. 1 in der Gruppe 20 werden genehmigt.

(Z. 84, M.Abt. 13 a/1165/32.) Die vom Herrn Bürgermeister auf Grund des § 93, der Wiener Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, wonach die Leiche des am 20. April 1932 verstorbenen Justizministers a. D. und ehemaligen Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes Dr. Paul Vittorelli in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrengrabe Gruppe 14 C, Nr. 5, im Wiener Zentralfriedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt.

Asphaltunternehmung
ROBERT FELSINGER
Kontrahent der Gemeinde Wien
Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grüften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

(Z. 90, M.Abt. 13 a/1328/32.) Die vom Herrn Bürgermeister auf Grund des § 93, der Wiener Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, wonach die Leiche des am 3. Mai 1932 verstorbenen Dichters und gewesenen Burgtheaterdirektors Anton Wildgans in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrengrabe Gruppe 14 C, Nr. 6, im Wiener Zentralfriedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 98, M.Abt. 13 a/1473/32.) Die vom Herrn Bürgermeister auf Grund des § 93 der Wiener Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, wonach die Leiche des verstorbenen ehemaligen Landesbefehlshabers und Stadtkommandanten von Wien, General Johann Haas-Haagenfels, Ritter des Maria Theresien-Ordens, in dem von der Gemeinde Wien ehrenhalber auf Friedhofsdauer gewidmeten eigenen Grabe in bevorzugter Lage, Gruppe 46 A, Reihe 2, Nr. 33 im Wiener Zentralfriedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 97, M.Abt. 13 a/1462/32.) In Würdigung der Verdienste der Lehrerin Auguste Fickert, deren Grabstätte im Neustifter Friedhof, Gruppe A, Reihe 1, Nr. 6 heimgefallen ist, sieht die Gemeinde Wien von einer Weitervergebung dieser Grabstelle ab und übernimmt deren Erhaltung auf die Dauer des Friedhofbestandes.

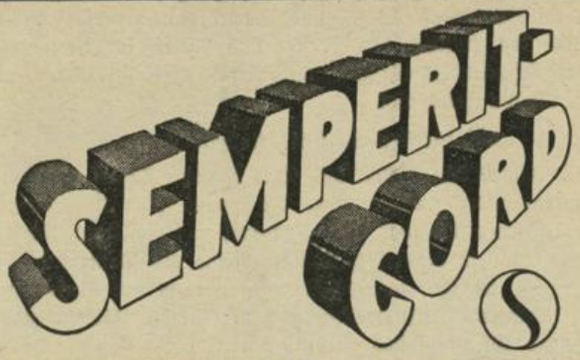
(Z. 91, M.Abt. 13 a/1319/32.) In Würdigung der künstlerischen Bedeutung der beiden Wiener Maler Jakob Alt und Franz Alt, die in dem eigenen Grabe, Gruppe 18, Reihe 2, Nr. 66 im Wiener Zentralfriedhofe beerdigt sind, übernimmt die Gemeinde Wien diese Grabstätte in ihre Erhaltung und besorgt die Ausschmückung mit Efeu und die Pflege.

(Z. 66, M.Abt. 13 a/763/32.) Zur Deckung des mit Gemeinderatsbeschluß vom 21. April 1931, Pr. Z. 706, M.Abt. 13 a/648/31, für die Erweiterung des Neustifter Friedhofes genehmigten Kredites von 193.000 S sind nicht die Rücklagen des Friedhofsbetriebes, sondern die Minderausgaben des Jahres 1931 bei der Ausgabspost 2 k, Unterteilung „Friedhöfe", „Instandsetzung von Friedhofsflächen für die künftige Belegung" und die Mehreinnahmen bei der Einnahmepost 1 „Grabstellgebühren", Unterteilung „Friedhöfe", heranzuziehen.

Diese Ausgabe sowie der mit Gemeinderatsbeschluß vom 8. Mai 1931, Pr. Z. 1003, für die Ausgestaltung der Feuerhalle genehmigte Kredit von 120.000 S, weiters die mit Stadtsenatsbeschlüssen vom 28. April 1831, Pr. Z. 989, 992 und 1002 genehmigten Kredite per 29.000 S für die Adaptierung der Leichenkammer XVIII. Semperstraße, per 26.000 S für die Ausgestaltung der Leichenkammer X. Gudrunstraße und per 40.000 S für die Ausgestaltung der Leichenhallen im Wiener Zentralfriedhofe sind nicht als Investitionsausgaben, sondern als Betriebsausgaben bei den einzelnen Budgetpositionen des Sondervoranschlages Nr. 25, Betrieb „Gemeindefriedhöfe", Ausgabsrubrik 335/2, zu verrechnen, und zwar die unter 1 angeführte Ausgabe bei der Post 2 k „Instandsetzung von Friedhofsflächen für die künftige Belegung", Unterteilung „Friedhöfe", die Ausgabe für die Ausgestaltung der Feuerhalle bei der Post 2 m „Erhaltung und Ausgestaltung der Baulichkeiten", Unterteilung „Feuerhalle" und die übrigen Ausgaben bei der Post 2 m „Erhaltung und Ausgestaltung der Baulichkeiten", Unterteilung „Friedhöfe".

Es wird zur Kenntnis genommen, daß infolge der Uebernahme von Investitionsausgaben in die Betriebsrechnung der Budgetansatz der Post 2 k „Instandsetzung von Friedhofsflächen für die künftige Belegung", Unterteilung „Friedhöfe", des Sondervoranschlages Nr. 26, Betrieb „Gemeindefriedhöfe", Ausgabsrubrik 335/2, um 75.760 S und der Budgetansatz für die Post 2 m, „Erhaltung und Ausgestaltung der Baulichkeiten", Unterteilung „Feuerhalle", um 75.080 S überschritten wird und die Gesamterfordernisse der Post 2 k, Unterteilung „Feuerhalle" 100.079·97 S erreichen. Die Mehrausgabe für die Ausgabspost 2 k, Unterteilung „Friedhöfe", ist in Mehreinnahmen bei der Einnahmepost 1, „Grabstellgebühren", Unterteilung „Friedhöfe", die Mehrausgabe für die Ausgabspost 2 m, Unterteilung „Feuerhalle", ist in Mehreinnahmen bei den Einnahmeposten 1 „Grabstellgebühren", 2 „Arbeitsgebühren", 3 „Gebühren für die Beisetzung", 4 „Gebühren für Leicheneinäscherung, Unterteilung „Feuerhalle" und in Minderausgaben bei der Post 2 n, Erhaltung und Ausgestaltung der Wege und Anlagen", Unterteilung „Feuerhalle", bedeckt.

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!



533

Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel.

Folgende Wahlen von Ersatzfürsorgeräten, beziehungsweise Funktionären werden bestätigt:

(Z. 85, M.Abt. 8/11861/32) Wenzel Beranek, Johann Dolezal und Leo Meissels zu Ersatzfürsorgeräten des Fürsorgeinstitutes Döbling;

(Z. 73, M.Abt. 8/8879/32) Markus Frischwasser zum Ersatzfürsorgerat des Fürsorgeinstitutes Hernals;

(Z. 82, M.Abt. 8/10696/32) Anna Charwat und Hermann Hausar zu Ersatzfürsorgeräten des Fürsorgeinstitutes Hietzing;

(Z. 96, M.Abt. 8/14239/32) Gustav Schulze, Ludwig Bowersacher, Theresia Klerings, Josef Rothbauer, Maria Gottscher, Elisabeth Schmid und Marie Schmid zu Ersatzfürsorgeräten des Fürsorgeinstitutes Neubau;

(Z. 77, M.Abt. 8/12465/32) des bisherigen Schriftführerstellvertreters Konrad Hölzl zum Obmann und der Fürsorgerätin Franziska Pollak zum Schriftführerstellvertreter der 18. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den V. Bezirk;

(Z. 76, M.Abt. 8/12463/32) des bisherigen Schriftführerstellvertreters Arnold Rankl zum Obmann und des Fürsorgerates Franz Sinn zum Schriftführerstellvertreter der 4. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den V. Bezirk;

(Z. 78, M.Abt. 8/12463/32) der Fürsorgeräte Hans Bauer zum Obmannstellvertreter, Anderl und Robert Wallner zu Schriftführerstellvertretern der 16. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den V. Bezirk;

(Z. 81, M.Abt. 8/9480/32) Josefine Härting, Josef Minarik, Franziska Schuster, Max Stengel und Johann Stadlmann zu Ersatzfürsorgeräten des Fürsorgeinstitutes Leopoldstadt.

Berichterstatter GR. Jalkotzi:

(Z. 101, M.Abt. 26/397/2/17/32.) Die Bezeichnung des Angestelltenwohnhauses in Ybbs a. d. Donau, Trewald Nr. 47, errichtet auf den Parzellen 1217/1 und 1248/4, Einl.Z. 568, Grundbuch Ybbs a. d. Donau, als „Wohnhaus für Angestellte der Stadt Wien" „Hermann Schulz-Haus" wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Dr. Kautsky.

(Z. 99, M.D./2368/32.) Der von der Stadion-Betriebsgesellschaft beabsichtigten Errichtung von Lastaufzügen im Stadion wird im Sinne des Punktes VII der Benützungsordnung für das Stadion zugestimmt.

(Z. 92, M.D./2563/32.) Der von der Stadion-Betriebsgesellschaft beabsichtigten Anlage eines Gasthausgartens auf dem Stadiongelände wird im Sinne des Punktes VIII der Benützungsordnung für das Stadion zugestimmt.

Berichterstatterin GR. Wilhelmine Moik.

(Z. 87, M.Abt. 26/398/1/2/32.) Die Kosten für die Dacherneuerung auf den Objekten der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe werden im Gesamtbetrage von 52.000 S genehmigt.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :·: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

(Z. 79, M.Abt. 26/391/1/5/32.) Die Kosten für die im Hauptvoranschlag der Gemeinde Wien für das Verwaltungsjahr 1932 unter Ausgabsrubrik 302 (Versorgungshäuser, Versorgungsheim Lainz) auf Kreditpost 2/k/c/3 (Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung) für die Instandsetzung und den Anstrich der Fenster und Türen im Versorgungsheime Lainz vorgesehenen Lieferungen und Arbeiten im Gesamtbetrage von 32.500 S werden genehmigt.

Berichterstatterin GR. Antonie Platzer.

(Z. 100, M.Abt. 14/745/32.) Dem Johann Demel, gewesenen Aushilfe-Straßenarbeiter, welcher wegen des am 25. Mai 1924 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 20prozentige Unfallsrente im jährlichen Betrage von 360 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 94, M.Abt. 14/3556/32.) Auf Grund der Unfallfürsorgevorschrift der Gemeinde Wien werden nach dem am 5. Jänner 1932 an den Folgen eines Dienstunfalles verstorbenen Eduard Faltin, Schlosser der städtischen Gaswerke, folgende Renten zuerkannt: 1. Der Witwe Marie Faltin, geb. Eichenthal, für die Dauer des Witwenstandes eine mit 20 Prozent des mit 2.400 S anrechenbaren Jahresarbeitsverdienstes berechnete Witwenrente im Betrage von 480 S jährlich, das sind 40 S monatlich. 2. Den Kindern Eduard Faltin, geboren 13. Februar 1918 und Marie Faltin, geboren 17. März 1920, je eine 15prozentige Kinderrente im Betrage von je 360 S jährlich, das sind 30 S monatlich bis zum vollendeten 15. Lebensjahre. Diese Renten gebühren vom 5. Jänner 1932, das ist vom Todestage des Verunfallten an, und werden gemäß § 30, Punkt 3, der Satzungen der Pensionskassa für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen auf den satzungsmäßigen Versorgungsbezug angerechnet.

(Z. 86, M.Abt. 14/2229/32.) Auf Grund der Unfallfürsorgevorschrift der Gemeinde Wien werden nach dem am 4. März 1932 an den Folgen eines Betriebsunfalles verstorbenen Richard Zocher jun., angelernten Arbeiter der städtischen Gaswerke, folgende Renten zuerkannt: 1. Der Witwe Rosa Zocher, geb. Cenefels, für die Dauer des Witwenstandes eine mit 20 Prozent des mit 2400 S anrechenbaren Jahresarbeitsverdienstes berechnete Witwenrente im Betrage von 480 S jährlich, das sind 40 S monatlich. 2. Den Eltern Richard Zocher sen. und Emma Zocher, geb. Ermler, eine 20prozentige Aszendenten- (Eltern-) Rente im Betrage von 480 S jährlich, das sind 40 S monatlich, für die Dauer der Bedürftigkeit. Diese Renten gebühren vom 4. März 1932, das ist dem Todestage des Verunfallten an, und werden gemäß § 30 der Satzungen der Pensionskassa für Bedienstete und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen auf den satzungsmäßigen Versorgungsbezug angerechnet.

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 15. bis 19. Juli 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Heizöllagerung, Graben 21, von der Ersten österreichischen Sparkassa, Bauführer Anton Schwarz, Bm. (11470).
2. Bezirk: Kanal, Taborstraße 61, von A. Barber, Bm., Bauführer derselbe (11327).
" " Benzinzapfstelle, Körnergasse 4, von Rudolf Biach, Bauführer Karl Gottfried Beck, Bm. (11334).
" " Hochspannungsschaltwand, Obere Donaustraße 23, Unterwerk, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (11397).
" " Dacheindeckung, Praterhütte 146, von S. Deutschberger (11400).
3. Bezirk: Eisenbetonmauer, Schlachthof St. Marx, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer Pittel & Brausewetter, Bm. (11471).
" " Handlastenaufzug, Baumgasse 43, von Ignaz Bohdanetzky (11253).
" " Garage, Salesianergasse 9, von Gisela Zahn, Bauführer Bauunternehmer Lechner & Komp., Bm. (11281).
" " Umgestaltung der fünften Brückenöffnung, Bahnhof Hauptzollamt, von der Gemeinde Wien (11298).
4. Bezirk: Hofeinfriedungsmauer, Waltergasse 6, von Paul Balkanyi, Bauführer Rudolf Denk, Bm. (11279).
" " Abmauerung der Hauseinfahrt, Waltergasse 4, von Architekt G. Schimek, Bauführer Rudolf Denk, Bm. (11280).
5. Bezirk: Kanal, Schönbruner Straße 16, von Heinrich Roth, Bauführer Ing. Franz Wöber, Bm. (11335).
6. Bezirk: Waschküche und Kanal, Gumpendorfer Straße 45, von Zehndorfer & Lang, Bauführer Anton Schiener, Bm. (11340).
" " Pfeilerentfernung, Marchettigasse 18, von Anton Slama, Bauführer Anton Schiener, Bm. (11386).
8. Bezirk: Kanal, Lederergasse 37, von Ferdinand Merklein, Bauführer Jacques Prokesch, Bm. (11326).
9. Bezirk: Lichtreklame, Freiheitsplatz 2, von Otto Kaserer (11318).
" " Oelfeuerungsanlage, Alser Straße 24, von Robert Salzer, Bauführer Ing. Christoph Jahn, Bm. (11389).
10. Bezirk: Portal, Südtiroler Platz, von Albine Rath (11259).
16. Bezirk: Parterre- und einstockhoher Quertrakt, Einstellraum und Benzinanlage, Schellhammergasse 12, von Alois Leiß, Bauführer Heinrich Zipfinger, Bm. (Sch/337).
" " Werkstätte, Kreitnergasse 36, von Josef Schweiger und Stephanie Mandl, Bauführer Friedrich Otto Laa, Bm. (K 622).
19. Bezirk: Verkaufspavillon, Hartäckerstraße, Einl.Z. 954, Ober-Döbling, von J. Lehner, Bauführer Ing. Alexander Hirschmann, Bm. (H 404).
" " Wochenendhaus, Krottenbachstraße, Einl.Z. 923, Unter-Sievering, von M. Kropf, Bauführer Karl Fiedler, Zm. (K 296).
" " Wochenendhaus, Rottebohmstraße, Einl.Z. 52, Ober-Sievering, von A. Scherbaum, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (R 91).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Vorlaufstraße 1, B. Brusenbauch, Bm. (11251).
" " Weihburggasse, Ing. A. Broschek, Bm. (11258).
" " Rotenturmstraße 27, Ing. E. Buchbinder, Bm (11273).
" " Riemergasse 2, Vaterländische Baugesellschaft, A.G. (11275).
" " Babenbergerstraße 5, Ing. A. Kutsche, Bm. (11331).
" " Graben 31, R. Lechner (11467).
2. Bezirk: Praterstraße 47, Karl Mopils, Mm. (11333).
3. Bezirk: Metternichgasse 11, Franz Wozak, Bm. (11285).
" " Hainburger Straße 92, Karl Reichstätter, Mm. (113/21).
4. Bezirk: Mozartgasse 7, Anton Faist, Bm. (11270).
5. Bezirk: Margaretenstraße 112, Ing. Simon Knoll, Bm. (11324).
" " Schönbrunner Straße 108, Josef Temmel, Bm. (11341).
6. Bezirk: Hugo Wolf-Gasse 1, Ing. R. Beck, Bm. (11274).
" " Getreidemarkt 15, Ing. Wurzel & Hecht, Bm. (11277).
" " Linke Wienzeile 36, Helmreich & Komp., Bm. (11339).
" " Gumpendorfer Straße 130, Josef Gibisch, Bm. (11373).
" " Kasernengasse 24, Hans Wirth, Bm. (11378).
" " Mariahilfer Straße 55, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauunternehmung Ing. W. Custer & Comp. (11380).
" " Mariahilfer Straße 47, Ing. H. Wurzel & Hecht, Bm. (11384).
7. Bezirk: Andreasgasse 6, Melcher & Ing. Steiner, Bm. (11271).
" " Neubaugasse 64, Karl Varga, Bm. (11469).
8. Bezirk: Alser Straße 39, Baugesellschaft Loria & Komp. (11390).
9. Bezirk: Nußdorfer Straße 86, Ing. Otto Bonhold, Bm. (11241).
" " Pelikangasse 4, Sebastian Hoffelner, Mm. (11265).
" " Porzellangasse 64, H. Hornek, Bm. (11267).
" " Bindergasse 11, „Grundstein", gemeinnützige Baugef. m. b. H. (11468).
19. Bezirk: Brechergasse 15, Brüder Paul, Bm. (2151).
20. Bezirk: Raffaelgasse 2, Ing. R. Beck, Bm. (11394).

Renovierungen:

1. Bezirk: Fleischmarkt 4—Köllnerhofgasse 6, Karl Hofmann, Mm. (11250).
2. Bezirk: Praterstraße 49, „Grundstein", gemeinnützige Baugef. m. b. H. (11278).
3. Bezirk: Ungargasse 13, H. Hornek, Bm. (11266).
" " Beatrixgasse 16, Bauunternehmung Ing. W. Custer & Komp. (11365).
" " Landstraßer Hauptstraße 107, Moriz Schönberg, Bm. (11385).

REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32 5-30
Röhren und Fittings v. G.
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemaille
Badewannen
Waschtische
Klosettanlagen
453

5. Bezirk: Kliebergasse 15—Wiedner Hauptstraße 109, Josef Volejnik, Bm. (11252).
6. Bezirk: Stumpergasse 47, Karl Birchbauer, Mm. (11361).
„ „ Webgasse 25, Bauunternehmung A. Sterba & Pahl (11391).
9. Bezirk: Wasagasse 31, Franz Pölz, Bm. (11354).
„ „ Liechtensteinstraße 52, Adalbert Millik, Bm. (11362).
„ „ Hörlgasse 6, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler, Bm. (11364).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 600, Hietzing, von H. Beck (11272).
„ „ Einl.Z. 391, Breitensee, vom Schrebergärtner am Ameisbach und Mitbesitzern (11396).
18. Bezirk: Einl.Z. 119 und 161, Salmannsdorf, von R. Barth usw. (11383).
21. Bezirk: Einl.Z. 636 und 114, Groß-Jedlersdorf, von L. Böhm und L. Zehetmayer (11329).
„ „ Einl.Z. 416, 598, 516, Leopoldau, von B. und A. Richter (11330).
„ „ Einl.Z. 72, Grundstücke 27/163, 27/162, 27/154, 27/117, 27/115, 27/140, Schwarzlackenau, vom Stift Klosterneuburg (11345 bis 11350).
„ „ Einl.Z. 530, Groß-Jedlersdorf II, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 45 (11398).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3202/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am 28. Juli, 9 Uhr, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

23. Juli. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau III. Obere Bahngasse. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 55).

26. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 57).

26. Juli, 9 Uhr, 30 Min. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 57).

28. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 58).

28. Juli, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales am Lugeck von der Rotenturmstraße bis zur Bäckerstraße und in der Bäckerstraße vom Lugeck bis Nr. 6 im I. Bezirke (Heft 57).

30. August, 9 Uhr. (M.Abt. 34a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

1. September, 9 Uhr. (M.Abt. 34a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT.

Aktienkapital und Reserven über 97,000.000 S

Errichtet im Jahre 1853 — Zentrale: Wien, I. Am Hof 2 — Telegramme: Escompteges.

Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Seitzergasse 1.
Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.
Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Stubenring 24.
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft, Stärke-Abteilung: Wien, I. Am Hof 2.
Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg, mit 3 Filialen und 2 Zahlstellen.
Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; **Hambros Bank Limited,** London; **Brown Brothers Harriman & Co.,** New York; **Banque de Bruxelles,** Brüssel; **Banque d'Escompte Suisse,** Genf.

Affiliierte Institute:
Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag (Česká escomptní banka a úvěrní ústav), mit 38 Filialen.
Steiermärkische Escompte-Bank, Graz, mit 3 Filialen.
Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck mit 6 Filialen.
Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau, mit 15 Filialen und 2 Wechselstuben.
Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bukarest, mit 6 Filialen.
Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Belgrad (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.), mit 5 Filialen.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in in- und ausländischer Währung. 487

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz 89—99.*)

Anbotverhandlung am 15. Juli 1932.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Max Gärtner 18.364·89, Josef Matzner 18.120·71, Hugo Rückwa 18.965·75, Wenzel Höcher 18.338·12, Jakob Hrdliczka 18.503·71, Leopold Haumer 18.858·75, „Grundstein" 19.455·20, Josef Nowotny 18.808·57, Riccius 18.729·98, Adolf Langer 18.495·68;

in Perzenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: „Spewig" 37, Karl Schunneritsch 37, F. Hrubesch 37, Richard Reif 37, Ferdinand Schmidt 25, Karl Schedling 26, Martin Lößl 37, Rudolf Wetzenkircher 34, Ignaz Skopek 37, Leopold Hubmer 38, Johann Schuster 37·5, Friedrich Katlein 30, Viktor Chmelicek 30, Anton Neukirch 36, Karl Schuhmann 32, Josef Wellner 38, Josef Wallner & Josef Lambauer 40.

Vergebungen.

Wohnhausbau III. Obere Bahngasse: Bautischlerarbeiten an A. Menzel, Schlosser(Beschlag-)arbeiten an Ignaz Kraus & Komp. und Anton Wiesers Söhne.

Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94: Straßen-, Gehwege und Gehsteigeherstellungen an „Universale", Redlich & Berger Neuchatel Asphalte Co. und „Asdag".

Wohnhausbau XV. Sutterheimstraße: Schlosser(Beschlag)arbeiten je zur Hälfte an Johann Balaika und Matthias Kubesch.

Kundmachungen.

M.Abt. 13a/2035/32. Wien, am 12. Juli 1932.

Zentralfriedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern.

Nach dem 1. Oktober 1932 werden die Schachtgräber in den Gruppen 1, 2, 3, 4 und 5A im Zentralfriedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 31. August 1932 bei der Magistratsabteilung 12 (I. Rathausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Josef Mayer, Stadtpflastermeister

:: KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN ::
Wien, X., Neilreichgasse 72 :: Tel. U-45-205 600

Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungsarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen usw. usw.

Nach dem 15. September 1932 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

20. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

Lohberger Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1075, I. Schwedenplatz. — Martinek Hermine, Wanderhandel im Bundesgebiete Oesterreich, XV. Sechshauser Straße 22. — Mayer Resi, Pfaidlergewerbe, II. Krummbaumgasse 1. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2032, I. Graben 26/28. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2083, II. Praterstern (Praterstraße 78). — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2089, I. Brandstatte 10. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2134, I. Mayserdergasse. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2247, IV. Mayerhofgasse 2—6. — Michna Karl, Handelsagentur, XIV. Diesenbachgasse 44. — Porod Aloisia, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Mittelgasse 29. — Postinger Viktor, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), III. Keilgasse 7. — Postinger Viktor, Verwaltung von Gebäuden, III. Keilgasse 7. — Pschorn Henriette, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen, III. Strohgasse 8. — Pschorn Henriette, Verwaltung von Gebäuden, III. Strohgasse 8. — Rammer Franz, Schlosser, XV. Hackengasse 7/9. — Reinthaler Maximilian, Hühneraugenschneider, IX. Liechtensteinstraße 116. — Rinner Eduard, Friseur, XIII. Fasangartengasse 30. — Schalit Gustav, Handelsagentur, IX. Porzellangasse 52. — Schwoglhofer Felix, Friseur, II. Praterstraße 74. — Singer Margarete, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIII. Einwanggasse 12. — Spandl Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Lobau, bei Stromkilometer 1922·967, gegenüber der Ueberfuhr Ehrenberger. — Spandl Anna, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Lobau, bei Stromkilometer 1922·967, gegenüber der Ueberfuhr Ehrenberger. — Stowasser Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 974, II. Rotensterngasse—Laborstraße. — Stürmer Leopold, Zimmermeister, XXI. Wagramer Straße 116. — Tjuka Maria, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Hütteldorfer Straße 177. — Unger Max, Handel mit Pelzwaren und Fellen, IX. Kolingasse 10. — Vasile Theodor, Herren- und Damenkleidermacher, II. Robertgasse 1. — Vettermann Otto, Herrenkleidermacher, IX. Glasergasse 14. — Völk Franz, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Schloß Schönbrunn, Fasangarten, Spielplatz. — Wanko Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Hofmühlgasse 19. — Weiß Wilhelm, Gemischtwarenhandel, II. Franz Hochedlinger-Gasse 17. — Wenger Aloisia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Penzinger Straße 17. — Zechmeister Maria, Handel mit Wildbret und Geflügel, XV. Hütteldorfer Straße 22.

21. Juni 1932.

Anton Johann, Kaffeeschenker, XIV. Grimmgasse 45. — Balbach Katharina, Damenkleidermachergewerbe, XVII. Leopold Ernst-Gasse 34. — Barbik Josef, Spengler, V. Leitgebgasse 7. — Barkowski Karoline, Handel mit Eisen, Blechen und technischen Artikeln, V. Spengergasse 13.

(Das Weitere folgt.)

Trockenkohle

Der neue inländische Brennstoff

ERZEUGUNG:

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

VERTRIEB:

MONTAN-UNION A. G.

Wien, I., Schwarzenbergplatz Nr. 18

Fernsprecher U-47-5-10

Zu Hausbrandzwecken ist die Trockenkohle ausgezeichnet verwendbar; sie verliert ihre hervorragenden Verbrennungseigenschaften sowie ihre Stückigkeit auch nicht bei längerer Lagerung

Bei Verheizung der Trockenkohle ist gegenüber der ausländischen Steinkohle zu beachten:

Beim Anheizen ist weniger Unterzündholz aufzulegen / Die Ofentüren sind früher zu schließen / Die Glut ist vor dem Nachlegen gut zurückzuschieben; sie soll nicht mit frischer Kohle ganz bedeckt werden

485 b

Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

498

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13

50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Materialverwaltung Tel. A-40-2-49

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoire jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 **Telephon U-69-5-80**

AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke **STAHLAKKUMULATOREN**

ABTEILUNGEN: **„VARTA" u. „PERTRIX"**

Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14

Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 23. Juli 1932. Nr. 59.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. und II. vom 27. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Mai 1932. — Marktbericht vom 10. bis 16. Juli. — Baubewegung vom 20. bis 22. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 27. Juni 1932.

Vorsitzender: GR. Stöger.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Anders, Kogler, Papanek, Pokorny, Reder, Dr. Riehl, Stöger Wagner, ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: GR. Marie Schlösinger.

Schriftführer: Mg.Ob.Koär. Müller.

Berichterstatter amtsf. St.R. Speiser.

(Z. 597/32.) Die Dienstzeit der Assistenzärztin des Karolinen-Kinderspitales Dr. Fanny Reiter wird ausnahmsweise und letztmalig um ein weiteres Jahr, das ist bis 31. Jänner 1934, verlängert.

(Z. 613/32.) Der Monatsbezug der wissenschaftlichen Hilfskraft der Untersuchungsstelle des Gesundheitsamtes Dr. Erna Kautsky wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1932 mit 325 S festgesetzt.

(Z. 603/32.) Mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1932 wird der Monatsbezug der Fürsorgerin der Trinkerfürsorgestelle Marie Sauer mit 250 S, die monatliche Entschädigung des städt. Sanitätsgehilfen i. R. Friedrich Kleyhonz für die Verrichtung von Hilfsdiensten an der Trinkerfürsorgestelle mit 50 S festgesetzt.

(Z. 615/32.) Der Witwe nach dem am 3. Februar 1932 verstorbenen Rechn.R. Raimund Schaller Anna Schaller wird aus berücksichtigungswürdigen Gründen die Nachsicht von dem notwendigen Erfordernis des gemeinsamen Haushaltes gemäß § 52, Absatz 4, der allgemeinen Dienstordnung erteilt.

(Z. 605/32.) Die Vertragsangestellten Anton Bruckmayer, Peter Gritsch und Anton Leber werden mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung ihrer derzeitigen Einreihung der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt und in die Standesgruppe der Kanzleibeamten eingereiht. Für die Probedienstzeit gemäß § 19 der allgemeinen Dienstordnung wird die Hälfte der im Vertragsverhältnisse zurückgelegten Dienstzeit gerechnet.

(Z. 616/32.) Die Kollektivisten des städtischen Fuhrwerksbetriebes Kehrzugsmitfahrer Josef Gugerel, Leopold Horak, August Mayerwek, Ludwig Tahedl, Wenzel Wanka und Coloniaaufleger August Holl werden bei gleichzeitiger Erteilung der Altersnachsicht der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und als Straßenarbeiter in die Gruppe VIII des Gehaltsschemas eingereiht. Die im Gemeindedienste zugebrachte Dienstzeit der Genannten wird gemäß § 18, Absatz 2, der allgemeinen Dienstordnung für die Erlangung und den Genuß aller von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte gleich einer in dienstordnungsmäßiger Eigenschaft zurückgelegten Dienstzeit angerechnet, vorausgesetzt, daß die im § 18 der allgemeinen Dienstordnung vorgesehene Beitragsüberweisung durch die Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen geleistet wird.

(Z. 609/32.) Der Hausaufseher Leopold Weihs wird ohne Aenderung seiner Einreihung in die Standesgruppe der Amtsgehilfen eingereiht.

(Z. 592/32.) Der definitive Hausgehilfe Rudolf Klenkhart wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an als Hausaufseher in die Gruppe VI überreiht.

(Z. 590/32.) Die vertragsmäßige Irrenpflegerin Aloisia Kienberger wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an als Hausarbeiterin umgereiht und ihre Entlohnung ohne Aenderung der rechtlichen Natur ihres Anstellungsverhältnisses nach Gruppe IX des Gehaltsschemas, Bezugsklasse 9 a, Bezugsstufe 3, mit dem Range vom 23. Juni 1930 festgesetzt.

(Z. 591/32.) Die definitive Irrenpflegerin Marie Drexler wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an zur Hausarbeiterin übersetzt und in die Gruppe IX des Gehaltsschemas, Bezugsklasse 8 a, Bezugsstufe 2, mit dem Range vom 8. April 1932 eingereiht.

(Z. 587/32.) Der vaterlosen Waise Gertraude Vischner wird auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres der Erziehungsbeitrag belassen.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 578/32) Felix Riegler, Vermessungshilfsarbeiter;
(Z. 579/32) Hugo Belohradsky, Vermessungshilfsarbeiter;
(Z. 580/32) Gisela Weber, Reinigungsfrau;
(Z. 588/32) Marie Mach, Hausarbeiterin;
(Z. 599/32) Helene Zach, Küchengehilfin;
(Z. 606/32) Josef Wolf, Gartenarbeiter;
(Z. 594/32) Karl Mittermüller, Feuerwehrmann I. Klasse;
(Z. 596/32) Karl Wallner, Feuerwehrmann I. Klasse;
(Z. 607/32) Alois Gebauer, Feuerwehrmann I. Klasse;
(Z. 611/32) Rudolf Babanek, Feuerwehrmann I. Klasse;
(Z. 612/32) Ludwig Dudek, Feuerwehrmann I. Klasse;
(Z. 614/32) Karl Wagner, Marktaufseher.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 601/32) Vergrößerung des Standrohrbehälters „Steinbruch" der Hochquellenleitung im XVI. Bezirke (Erbauung eines Wasserbehälters, Kabellegung und Umbau der Schaltanlagen im Hebewerk „Steinhof").

(Z. 602/32.) Vergrößerung des Standrohrbehälters „Michaelerberg und Dreimarkstein" (Erbauung zweier Wasserbehälter, Verlegung von 2 km Kabelleitungen im Hebewerk Neustift und Salmannsdorf).

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 584/32) Paula Lhotka, Oberlehrerin;
(Z. 582/32) Helene Fabh, Oberlehrerin;
(Z. 581/32) Ida Genewein, Hauptschullehrerin;

(Z. 586/32) Elisabeth Grellepois, Volksschullehrerin;
(Z. 608/32) Adele Kraus, Volksschullehrerin;
(Z. 585/32) Friederike Pittinger, Volksschullehrerin;
(Z. 595/32) Anna Radax, Arbeitslehrerin;
(Z. 583/32) Hildegarde Merth, Volksschullehrerin;
(Z. 600/32) Margarete Damek, Volksschullehrerin.

(Z. 610/32.) Klassenvorrückungen.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 27. Juni 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Broczyner und Hieß.

Anwesende: Amtsf. St.R. Breitner, die GRe. Dr. Hanke, Käthe Königstetter, Kunschak, Schafranek, Thaller und Dr. Zörnlaib; ferner amtsf. St.R. Richter, Mag.Dior. Dr. Hartl, SenR. Dr. Urban, die Ob.Mag.Re. Dr. Maly und Dr. Neumayer, Mag.Koär. Dr. Gall, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Verw.Ob.Koär. Walter, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Biegler.

Entschuldigt: Die GRe. Neubauer und Weigl.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Der Antrag des GR. Dr. Hanke auf Vertagung des Ausschusses mit der Begründung, daß der Zeitraum zwischen Einladung und Sitzung für ein Studium der Vorlagen zu kurz sei, wurde abgelehnt.

Nach Wahl des amtsf. St.R. Richter zum Referenten (§ 123 der Gem.Verf.) wurden die beiden nachfolgenden Geschäftsstücke genehmigt und unverändert an den Wiener Landtag weitergeleitet:

(Z. 47, M.Abt. 4/RV/7/32.) Rechnungsabschluß für 1930 des Wiener Fortbildungsschulrates.

(Z. 46, M.Abt. 4/RV/8/32.) Voranschlag für 1932 des Wiener Fortbildungsschulrates.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken wurden genehmigt, bzw. zur Kenntnis genommen und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Z. 114, M.Abt. 4/Mi/182/32.) 4. periodischer Bericht aus 1932 über genehmigte Zuschußkredite.

Post 3 der Finanzausschuß-Beilage Nr. 30/32 wurde zurückgestellt.

Berichterstatter GR. Thaller.

(Z. 125, M.Abt. 4/Su/186/32.) Subventionen für das Jahr 1932; Zuschußkredit für 1932 in der Höhe von 30.000 S.

Die Anträge des GR. Kunschak auf Erhöhung der Subvention für den Dombauverein auf 8000 S, für den Verein Hauskrankenpflege auf 3000 S und für den Christlichen Arbeitertouristenverein auf 1000 S, die Anträge des GR. Dr. Zörnlaib auf Erhöhung der Subvention für die Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens auf 6000 S, für die Vereinigung bildender Künstler „Wiener Secession" auf 9000 S und für die „Kunstgemeinschaft", Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs auf 2500 S, sowie die Anträge des GR. Dr. Hanke auf Erhöhung der Subvention für das Wiener Tonkünstler-Orchester auf 6000 S, für das Wiener Symphonie-Orchester auf 10.000 S, für den Wiener Lehrer a capella-Chor auf 400 S und für die Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft auf 10.000 S wurden abgelehnt.

Weiters wurde der Antrag des GR. Dr. Hanke: „Nicht nur die Anträge auf Bewilligung von Subventionen, sondern alle einlaufenden Ansuchen um Subventionierung sind dem Finanzausschuße vorzulegen" abgelehnt.

Berichterstatter: Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 126, M.Abt. 4/Lo/22/32.) Veranstaltung einer Wertlotterie zugunsten der Armen Wiens im Jahre 1932. (109. Wiener Armenlotterie.)

Berichterstatter GR. Thaller.

(Z. 132, M.Abt. 4/Su/189/32.) Wiener Messe-A.G., Subvention von 60.000 S.

Die Magistratsanträge und -berichte zu nachfolgenden Geschäftsstücken wurden genehmigt, bzw. zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter GR. Hieß.

(Z. 115, M.D./2843/32.) Beitritt der Gemeinde Wien als Mitglied zum Verband der deutschen Rechtsauskunftsstellen; Jahresbeitrag 200 S.

Berichterstatter SenR. Dr. Urban.

(Z. 113, M.Abt. 5.) Kraftwagenabgabe, 1. Nachfolgerhaftung, Verzichtleistung; 2. Verwahrer von Kraftwagen, Abfindung.

(Z. 116, M.Abt. 5.) Hauspersonalabgabe, Zusammenrechnung kurzer Beschäftigungszeiten bei vorübergehenden Aufenthalten von Ausländern in Wien.

(Z. 117, M.Abt. 5.) Anzeigenabgabe, Erstreckung des Abrechnungstermines.

(Z. 118, M.Abt. 5.) Nahrungs- oder Genußmittelabgabe, Winterhilfe.

(Z. 119, M.Abt. 5.) Nahrungs- oder Genußmittelabgabe, Betriebsküchen.

Der Antrag des GR. Dr. Zörnlaib: „Gelegentlich der Aenderung des Gesetzes betreffend die Nahrungs- oder Genußmittelabgabe soll der Begriff „Betriebsküchen" genau präzisiert werden", wurde angenommen.

(Z. 120, M.Abt. 5.) Nahrungs- oder Genußmittelabgabe, Bemessungsgrundlage der Automatenbüfetts.

Der Antrag des GR. Dr. Hanke, die vorstehenden sechs Geschäftsstücke von der Tagesordnung abzusetzen, wurde abgelehnt.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 123, M.Abt. 4/Mi/184/32.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß infolge höherer Eingänge an Zuschlägen der Ansatz der Ausgabsrubrik 201/3 „Vergütung an die Bundesverwaltung für die Bemessung und Einhebung der Zuschläge zu Bundesgebühren" im Jahre 1932 um rund 185.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 305.450 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in zu erwartenden Mehreinnahmen auf der Einnahmsrubrik 201/18 a „Zuschläge zu den von Fall zu Fall bemessenen Immobiliargebühren".

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Mai 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	Mai 1931	April 1932	Mai 1932
Trauungen von Wienern[1]) . . .	**1.814**	**997**	**1.606**
davon vor: dem kath. Seelsorger	1.266	654	1.217
der politischen Behörde	250	128	206
Erteilte Ehedispense	**233**	**318**	**251**
davon vom bestehenden Ehebande	120	211	162

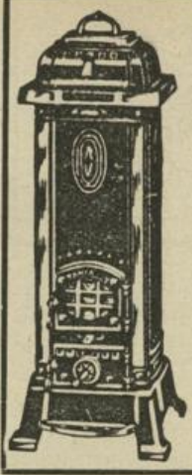
[1]) Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

WIENER EISENBAU A.-G.
Wien, X., Knöllgasse Nr. 35-39 643
Telephon Nr. R-10-2-40 und R-11-2-40
Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge

ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER
Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

	Mai 1931	April 1932	Mai 1932
Lebendgeborene	**1.549**	**1.397**	**1.395**
a) Geschlecht: männlich	800	747	764
weiblich	749	650	631
b) Abstammung: ehelich	1.180	1.063	1.044
unehelich	369	334	351
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.273	1.155	1.171
Privatwohnung 2c.	276	242	224
Totgeborene	**126**	**143**	**138**
Gestorbene	**2.212**	**2.282**	**2.124**
a) Geschlecht: männlich	1.145	1.177	1.118
weiblich	1.067	1.105	1.006
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.376	1.352	1.207
Privatwohnung 2c.	836	930	917
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	2.061	2.133	1.994
außerhalb	151	149	130
d) Alter: bis 5 Jahre	140	135	137
über 5 „ 10 „	29	35	35
„ 10 „ 15 „	12	11	14
„ 15 „ 20 „	40	35	25
„ 20 „ 30 „	145	107	108
„ 30 „ 40 „	162	137	146
„ 40 „ 50 „	244	237	216
„ 50 „ 60 „	395	401	378
über 60 Jahre	1.045	1.184	1.064
unbekannten Alters	—	—	1
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	49	49	41
Tuberkulose d. Atmungsorgane	264	217	216
Krebs	344	305	290
Gehirnschlag	102	120	133
organische Herzkrankheiten	338	396	420
Arterienverkalkung	71	119	79
Lungen- und Rippenfellentz.	176	198	145
Altersschwäche	50	65	55
Gestorbene Säuglinge	**103**	**95**	**100**
a) Geschlecht: männlich	58	56	62
weiblich	45	39	38
b) Abstammung: ehelich	75	61	56
unehelich	28	34	44
c) Alter bis zu einem Monat	40	42	51
Selbstmordhandlungen	**331**	**285**	**289**
u. zw.: Selbstmorde	126	122	99
Selbstmordversuche	205	163	190
Binnenwanderung:			
Nach Wien von auswärts Zugewanderte	13.173	13.661	12.555
Aus Wien nach auswärts Abgewanderte	9.056	9.763	10.835
Konfessionsänderungen	**816**	**802**	**827**
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	639	600	624
der mosaischen Konfession	51	67	79
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	558	457	555
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	397	470	538
Diphtherie	310	313	358
Schafblattern	377	341	489

(Fortsetzung folgt.)



Sicherste Kapitalsanlage!

Swoboda Dauerbrandöfen

„Automat" und „Tantal"

448

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!

Alois Swoboda & Co.

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 10. bis 16. Juli 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 37.392 q (um 1810 q mehr als in der Vorwoche). Preisabschwächungen ergaben sich bei Karfiol, grünen Bohnen, Gurken, Tomaten, Speisekürbissen, Kohl und Kohlrabi, während Erbsen sich leicht erhöht haben.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Speisekürbisse, Spargelbohnen, Karotten, gelbe Bohnen, grüne Erbsen, Kohlrabi, grüner Paprika und Kukuruz. Italien: Gurken, grüne Bohnen, Tomaten und Zwiebel. Ungarn: Grüne Bohnen, Spargelbohnen, Gurken, grüner Paprika, Weißkraut, Zwiebel, Kohl, Tomaten, Kürbisse und Kukuruz. Bulgarien: Melanzani, grüner Paprika, Tomaten und Zwiebel. Griechenland: Tomaten. Türkei: grüner Paprika. Rumänien: Grüner Paprika und Speisekürbisse. Jugoslawien: Tomaten und Spargelbohnen. Aegypten und Malta: Zwiebel.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 12 bis 25, IIa 6 bis 10, einheimisches Weißkraut per Stück 10 bis 30, ungarisches Weißkraut per Kilogramm 40 bis 52, Häuptelsalat Ia per Stück 7 bis 15, IIa 4 bis 6, Kochsalat Ia per Stück 8 bis 15, IIa 6 bis 8, Neuseeländer Spinat per Kilogramm 50 bis 70, Blätterspinat 40 bis 60, Stengelspinat 30 bis 50, Kohlrabi Ia per Stück 8 bis 15, IIa 6 bis 8, Rhabarber per Kilogramm 60 bis 70, Spargel per Kilogramm 100 bis 130, Suppenspargel 30 bis 50, Karfiol Ia per Stück 30 bis 50, IIa 15 bis 25, Melanzani per Stück 50 bis 70, einheimische grüne Erbsen per Kilogramm 50 bis 100, grüne Bohnen verschiedener Provenienzen 40 bis 100, Spargelbohnen per Kilogramm 50 bis 80, Gärtnersalatgurken per Kilogramm 35 bis 60, feldmäßig gebaute Gurken per Kilogramm 25 bis 50, italienische Gurken 50 bis 60, Maiskolben per Stück 20 bis 30, einheimische Tomaten per Kilogramm 100 bis 160, italienische und ungarische 80 bis 140, bulgarische 80 bis 180, grüner Paprika per Stück 8 bis 22, Speisekürbisse per Kilogramm 40 bis 60, ägyptischer gelber Zwiebel per Kilogramm 50 bis 60, italienischer gelber 48 bis 54, roter 42 bis 52, weißer 34 bis 40 und ungarischer Makoer 38 bis 50.

Kartoffeln. Zufuhren: 10.509 q (um 232 q weniger als in der Vorwoche). Die Anlieferungen aus dem Inlande haben sich erhöht, dagegen sind italienische Anlieferungen zurückgegangen. Die Preise für Inlandsware sind gleichgeblieben, eher war eine Tendenz zur Verbilligung bemerkbar, während italienische Ware leicht angezogen hat.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe Kartoffeln 20 bis 30, weiße 20 bis 25, Rosen 20 bis 28, italienische Heurige 28 bis 40, heurige Juliperle 28 bis 35.

JEDE VERSICHERUNG

DURCH DIE

STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

O. M. Meissl & Co.
Malerei und Anstreicherei in jeder Ausführung
Wien, II., Große Sperlgasse Nr. 43
Gegründet 1878 Tel. A-47-3-75
661

MASCHINEN- UND APPARATEBAUANSTALT
J. OTHMAR PREISS
WIEN, III., WÄLLISCHGASSE 5
TELEPHON U-14-2-59
659

Obst. Zufuhren: 17.545 q (um 4158 q weniger als in der Vorwoche). Diese Minderanlieferungen betreffen hauptsächlich Italien. Vorwiegend war das Marillengeschäft. Die Anlieferungen aus Ungarn waren im Steigen. Allerdings wird abzuwarten sein, ob der vertragslose Zustand zwischen Oesterreich und Ungarn keiner Verringerung der Zufuhren zur Folge haben wird. Im großen und ganzen sind keine nennenswerten Preisänderungen eingetreten. Qualitätsverschlechterungen infolge fortschreitender Saison machten sich bei Kirschen und Erdbeeren geltend.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Aepfel 70 bis 120, italienische Sommeräpfel 120 bis 150, amerikanische Aepfel 200 bis 260, australische 180 bis 280, einheimische Birnen 70 bis 100, italienische Birnen 80 bis 120, einheimische Marillen 80 bis 140, italienische und ungarische Marillen 120 bis 220, Knödelmarillen 60 bis 100, einheimische Kirschen 70 bis 140, Einsiedekirschen 160 bis 220, einheimische Weichseln 50 bis 112, ungarische 90 bis 125, sogenannte spanische Weichseln 124 bis 240, italienische Pfirsiche 120 bis 280, ungarische 140 bis 200, gelbe große Pflaumen 80 bis 120, gelbe kleine Pflaumen 80 bis 140, italienische Reineclauden 120 bis 180, italienische Zwetschken 100 bis 120, Ananaserdbeeren 100 bis 240, Walderdbeeren 300 bis 450, Gartenhimbeeren 240 bis 280, Waldhimbeeren 200 bis 220, Johannisbeeren 80 bis 130, Heidelbeeren 80 bis 120, Stachelbeeren 90 bis 140.

Agrumen. Zufuhren: 490 q (um 128 q weniger als in der Vorwoche). Der Umsatz an Zitronen hielt sich in engsten Grenzen; die Preisanlage war gegen die Vorwoche unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel Zitronen per Stück 12 bis 15 g.

Butter. Zufuhren: 311 q (um 5 q weniger als in der Vorwoche). Bei gleichliegenden Preisen unveränderte Marktlage.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 650 bis 720, Tischbutter 480 bis 600, Kochbutter 400 bis 460.

Eier. Zufuhren: 2,019.000 Stück (um 9000 Stück weniger als in der Vorwoche). Vorräte bedarfsdeckend, Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 11 bis 13, Tee-Eier 13 bis 15.

Pilze. Zufuhren: 8·7 q (um 6·7 q mehr als in der Vorwoche). Infolge des in einigen Gegenden zeitweise aufgetretenen Regenwetters war die Pilzernte eine bessere. Es wurden Herrenpilze und Eierschwämme auf dem Markt gebracht. Letztere zeigten eine merkliche Preisabschwächung gegen die Vorwoche.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Frische Herrenpilze 350 bis 600, Eierschwämme 200 bis 380, Champignons 500 bis 800, offene (ältere) Ware 400 bis 450.

Rindermarkt: Der Marktverkehr war äußerst schleppend, Hochprima Ochsen konnten die Vorwochenpreise noch behaupten, dagegen verbilligten sich die übrigen Qualitäten um 5 g, mindere Ware gegen Marktschluß bis 10 g per Kilogramm, weiters Stiere, Kühe und Beinlvieh um 3 bis 5 g per Kilogramm, gegen Marktschluß auch um mehr.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 80 bis 155, ungarische Ia 130 bis 155, IIa 115 bis 125, rumänische 100 bis 140, jugoslawische 98 bis 150, Stiere 80 bis 115, Kühe 80 bis 115, Beinlvieh 45 bis 78.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei schleppendem Geschäftsgange verbilligten sich lebende Kälber um 20 g, Weidner Kälber um 5 bis 10 g per Kilogramm, Weidner Fleischschweine notierten um 5 bis 10 g per Kilogramm teurer, Weidner Fettschweine wurden zu schwach behaupteten Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 110 bis 180, ausgeweidete 120 bis 210, ausgeweidete Fleischschweine 210 bis 260, ausgeweidete Fettschweine Ia 190 bis 200, IIa 180 bis 185, ausgeweidete Schafe ohne Fell IIa 120 bis 130, IIIa 70 bis 90, ausgeweidete Ziegen IIIa 50.

Schweinemarkt: Bei ruhigem Marktverkehr wurden Fleischschweine zu festbehaupteten Vorwochenpreisen verkauft. Ia Herrschaftsfettschweine verbilligten sich um 3 g per Kilogramm, während die übrigen Qualitäten Fettschweine gut behauptete Vorwochenpreise erzielten. Auf dem Nachmarkte war der Geschäftsgang bei gleichbleibenden Hauptmarktpreisen ruhig.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 40 Waggon mit 205·6 Tonnen, waren somit um 10 Waggon mit 46·4 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten gegen die Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch 5 bis 10 (210 bis 310), inländische Kälber bis 25 (135 bis 220), polnische Kälber bis 30 (120 bis 180), Speck bis 5 (135 bis 180).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche alle Sorten und Qualitäten Kalbfleisch um 20 g per Kilogramm billiger. Vorderes Kalbfleisch 180 bis 220 g, hinteres Kalbfleisch 260 bis 320 g, Schnitzelfleisch 380 bis 620 g.

Der Verkehr auf dem Geflügelmarkte lief äußerst schwach. Fettenten und Fettgänse notierten um 20 g billiger. Auf dem Wildpretmarkte war der Verkehr belanglos.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 280 bis 350, per Kilogramm 400 bis 450, Brathühner per Stück 380 bis 550, per Kilogramm 400 bis 450, Suppenhühner per Kilogramm 220 bis 280, steirische Poularden per Kilogramm 600, Fettenten per Kilogramm 260 bis 330, Fettgänse per Kilogramm 260 bis 280, Hirschfleisch (Schulter) 200 bis 240, Schlegel 380 bis 450, Rehfleisch (Schulter) 200 bis 220, Rehrücken 350 bis 380, Rehschlegel 350 bis 360.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 800 kg (110), Kabeljaufilet 1000 kg (200) Seelachs 100 kg (95), kleine burgenländische Karpfen 150 kg (120), tote 250 kg (65), Barben 220 kg (220 bis 280), lebende oberösterreichische Forellen 193 kg (900 bis 1100).

Baubewegung

vom 20. bis 22. Juli 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

13. Bezirk: Wohnhaus, Fasangartengasse 37, von Karoline Stierlin, Bauführer Lambert Hofer, Bm. (St 236).
„ „ Einfamilienhaus, Rosenweg, Einl.Z. 984, Hütteldorf, von Alois und Hermine Krainz, Bauführer Baugesellschaft Brüder Hofer (K 565).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 959, Hütteldorf, von Stephan und Anna Petrovicz, Bauführer Ludwig Schützner, Bm. (P 358).
„ „ Familienhaus, Einl.Z. 919, Breitensee, von Ambros und Adelheid Tippold, Bauführer Josef Sailer, Bm. (T 168).

GEGEN ALLE WITTERUNGS-EINFLÜSSE SCHÜTZT „Ceresit"
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 p Telephon Nr. B-11-1-46.

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

„SPEWIG" 588
Einkaufs- und Werkstätten-Genossenschaft für Bau- und Galanterie-Spengler
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien, IV., Favoritenstraße 12, Tel. U-46-5-45
empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher Bauspenglerarbeiten und deren Reparaturen

E. Zawadil
Wien, XIV., Stiegerg. 17
Fernruf Nr. R-30-0-49
Fahrscheine
Eintrittskarten
Spezialfabrik für numerierte Drucksorten 539

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 204, Kahlenbergerdorf, von W. Ungar, Bauführer Anton Ferdinand Grell, Bm. (G 145).
" " Einfamilienhaus, Schreiberweg, Einl.Z. 911, Grinzing, von J. Söllner, Bauführer F. Weinmann & Komp., Bm. (Sch 172).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Säureförderungsanlage, Obere Donaustraße 23, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (11687).
" " Wellblechgarage, Schüttaustraße 51, von Anna Zuliani, Bauführer A. Gerischer, Bm. (11709).
3. Bezirk: Garage, Marxergasse 30, von Ing. Artur Bamberger, Bauführer Ing. H. Martinideß, Bm. (10853).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Haydngasse 13, von Rosalie Stolfa, Bauführer J. Führer und Ing. R. Führer, Bm. (11696).
7. Bezirk: Personenaufzug, Kirchengasse 7, von Siegfried Hesky (11641).
" " Kanalauswechslung, Kirchengasse 16, von A. Thürfelder, Bauführer Al. V. Sallatmeyer, Bm. (11643).
" " Erweiterung der Abteilung A und Verlegung der Portierwohnung, Messepalast — Messeplatz, von der Wiener Messe-A.G., Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (11693).
10. Bezirk: Milchtrinkhalle, Reumannplatz, öffentliches Gut, Favoriten, von F. und R. Novotny, Bauführer M. Haselbacher, Zm. (3042).
12. Bezirk: Kanalauswechslung, Wolfganggasse 23, von Wilhelm Lindner, Bauführer Hans Zehethofer, Bm. (2464).
" " Garage, Wienerbergstraße 53, von Eduard Weiß, Bauführer Anton Schindler, Bm. (2506).
" " Garage, Biedermanngasse 29, von Dietrich Sasse & Söhne, Bauführer Hans Schrepfer, Bm. (2507).
" " Zubau, Schedifkaplatz 3, vom Presseapostolat, Verein Feldkirch, Bauführer Bruno Buchwieser, Bm. (2694).
13. Bezirk: Dacheinbau, Siedlung Lockerwiese, von Josef Winkelmann, Bauführer Baugesellschaft „Grundstein" (3728).
" " Wohnräume, Gloriettegasse 7, von Ing. Siedek, Bauführer Hornek, Bm. (3526).
" " Abort, Gallgasse 66, von Marie Winkler, Bauführer Olbricht, Bm. (3733).
" " Wochenendhaus, Grundstück 925/6, Hütteldorf, von Schramek, Bauführer Gollob, Zm. (3977).
" " Bodenstiege, Hüttelbergstraße 61, von Torscht, Bauführer Bischof, Bm. (3961).
" " Sommerhütten, Ober-St. Veiter Familiengärten 173, von Straka (4060).
" " Sommerhütte, Wolfersberg V/11, von Krämer, Bauführer Herberth, Zm. (4059).
" " Sommerhütte, Wolfersberg III/5, von Piffl, Bauführer Geiger, Zm. (4057).
" " Sommerhütte, Wolfersberg VIII/11, von Paulus, Bauführer Geritz, Zm. (4058).
" " Sommerhütte, Wolfersberg V/10, von Pietsch, Bauführer Geiger, Zm. (4056).
" " Sommerhütte, Rosenberg 41, von Bartl, Bauführer Schwindshackel, Bm. (4055).
" " Sommerhütte, Grundstück 989/3, Ober-St. Veit, von Duhon, Bauführer Riel, Bm. (4087).
" " Geschäftslokal, Auhofstraße 199, von Pöhn, Bauführer Oppolzer, Bm. (4088).
" " Werkstätte, Trazerberggasse 6, von Almoslino, Bauführer Schiele, Bm. (4260).

ING. FRANZ KATLEIN
STADTBAUMEISTER
WIEN, VII., SIEBENSTERNGASSE 42—44
HOCH-, TIEF- u. EISENBETONBAU 461

13. Bezirk: Wellblechgarage, Anton Langer-Gasse 10, von Bernaschek, Bauführer Hans Sachs, Bm. (3508).
" " Geschäftslokal, Fasangartengasse 23, von Frieda Kern, Bauführer Schwarzbäck, Mm. (3606).
" " Geräteschuppen, Biraghigasse, von Marie Schmidt, Bauführer Zeymer, Ziv.Arch. (4168).
" " Einfriedung, Stadlergasse 8, von Leonie Elsinger, Bauführer Rothermann, Bm. (4011).
" " Atelier, Pacassistraße 21, von Marta Steiner, Bauführer Georg Hlozanek, Bm. (4116).
" " Wohnung, Veitingergasse 5, von Heinrich Bacher, Bauführer Quidenus, Bm. (4460).
" " Verandatür, Kupelwiesergasse 10, von Eugen Lang, Bauführer Dolejci, Bm. (4364).
" " Verkaufskiosk, St. Veit-Gasse 37, von Mautner-Markhof, Bauführer Stöger, Bm. (4475).
" " Wohnung, Maxinggasse 1, von Klaars Erben, Bauführer Köhler, Bm. (3745).
" " Dacheinbau, Trauttmansdorffgasse 50, von Sophie Glasauer, Bauführer Opowsky, Bm. (4030).
" " Kellereinbau, Dworakgasse 33, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft Altmannsdorf-Hetzendorf, Bauführer Sommerlatte, Bm. (4145).
" " Dacheinbau, Bernbrunngasse 24, von B. Gutmann, Bauführer Schuster, Bm. (4431).
" " Wohnungsabänderung, Hadikgasse 84, von Antonie König, Bauführer Kastner, Bm. (4435).
19. Bezirk: Hühnerstall, Haubenbiglgasse 14, von Dr. Fr. und J. Högler, Bauführer Ing. Arch. Rupprecht, Bm. (H 406).
" " Gartenhaus, Dennweg, Einl.Z. 807, Heiligenstadt, von A. Huber, Bauführer Heinrich Fischer, Mm. (H 409).
" " Gartenhaus, Dennweg, Einl.Z. 807, Heiligenstadt, von J. Esterak, Bauführer Ing. Julius Müller, Bm. (D 89).
" " Steinzeugrohrkanal, Sauerburggasse, Einl.Z. 694, Unter-Sievering, von Fr. Keszтele, Bauführer Wenzel Sommer, Bm. (S 163).
" " Wochenendhaus, Unterer Schreiberweg, Einl.Z. 58, Grinzing, von Saurer-Baschny, Bauführer Ing. Franz Bischoff (U 13).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Grillparzerstraße 14, Ing. L. Meilich, Bm. (11686).
" " Seilergasse 10, Karl Wandner, Bm. (11699).
2. Bezirk: Praterstraße 34, Architekt Hans Fürnsinn, Bm. (11661).
" " Obere Donaustraße 49, Franz Riehs, Bm. (11700).
3. Bezirk: Traungasse 4, Franz Sieß, Bm. (11636).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 55, Eberhard Schwanda, Bm. (11538).
" " Schwindgasse 5, G. A. Wayß, Beton- und Tiefbauunternehmung, G. m. b. H. (11635).
" " Goldeggasse 33, A. Giller, Bm. (11650).
" " Prinz Eugen-Straße 14, B. Brusenbauch, Bm. (11698).
7. Bezirk: Neubaugasse 18/20, Korksteinfabrik M. Neumann & Komp. (11615).
" " Kirchengasse 43, Ing. R. Wahle, Bm. (11651).
" " Burggasse 28/30, Karl Fleischer, Bm. (11710).
" " Zieglergasse 61, G. A. Wayß, Beton- und Tiefbauunternehmung, G. m. b. H. (11616).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 21, Ing. Karl Weiner, Bm. (11648).
10. Bezirk: Am Wasserturm 43, E. Ast & Komp., Bm. (2980).
" " Leebgasse 17 b, Ferd. Schindler, Bm. (3005).
" " Gudrunstraße 169, A. Barber, Bm. (3043).
" " Siedlung am Laaerberg, nördliche Randstraße, E. Liebesny, Bm. (3041).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 44, Karl Kassner, Bm. (1853).
" " Simmeringer Hauptstraße 87, Richard Himmel, Bm. (1906).
12. Bezirk: Premlechnergasse 12, Adolf Swoboda, Mm. (2463).
" " Wolfganggasse 38, Anton Lang, Bm. (2590).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie



Zur Ausrottung von Russen, Schwaben, Wanzen usw. Ratten und Mäusen

Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen! Verlangen Sie kostenlose Vorführung!

Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!

„KREPA"

Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung

F. Róna, Wien, VII., Urban-Loritz-Platz 8, Tel. B-37-0-62

Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

566a

13. Bezirk: Zöppelgasse 8, Josef Sperker, Bm. (2618).
" " Wienerbergstraße 67, Karl Oswald, Bm. (2676).
" " Schedifkaplatz 3, Bruno Buchwieser, Bm. (2695).
" " Neuwallgasse 11, Josef Haunzwickl, Bm. (2696).
19. Bezirk: Hofzeile 12 a, Karl Schuller & Komp., Bm. (2069).

Abbruch von Baulichkeiten:

16. Bezirk: Reinhartgasse 24/26—Friedmanngasse 46/48, Fabriksgebäude, Gemeinde Wien, M.Abt. 26 (11657).

Renovierungen:

1. Bezirk: Neuer Markt 15—Seilergasse 17, Ing. Paul Hoppe, Bm. (11692).
2. Bezirk: Gredlerstraße 2, Löschner & Helmer, Bm. (11638).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 123 b, Ing. Karl Haas, Bm. (11520).
5. Bezirk: Rechte Wienzeile 45, von Leopold Hausenberger, Bm. (11613).
9. Bezirk: Währinger Straße 60, Löschner & Helmer, Bm. (11637).
" " Berggasse 31, Baugesellschaft Loria & Komp. (11665).
" " Servitengasse 4 a, Oskar Dohan, Bm. (11697).
12. Bezirk: Wilhelmstraße 53, Wurzel & Hecht, offene Handelsgesellschaft (2275).
" " Aichholzgasse 11 a, Josef Takacz & Komp., Bauunternehmung (2288).
" " Spittelbreitengasse 16, Josef Haunzwickel, Bm. (2295).
" " Pachmüllergasse 13, Heinrich Zipfinger, Bm. (2401).
" " Wolfganggasse 14, Schätz & Zagler, Bm. (2402).
" " Tivoligasse 45, Wilhelm Zeeh, Bm. (2403).
" " Aichholzgasse 33, Otto Danzinger, Bm. (2423).
" " Malfattigasse 45, Josef Titsch, Dd. (2438).
" " Ruckergasse 67, Josef Seiler, Bm. (2439).
" " Schönbrunner Straße 203, Josef Haunzwickl, Bm. (2465).
" " Altmannsdorfer Straße 81, Oskar Brill, Bm. (2504).
" " Albrechtsbergergasse 26, Ing. Rudolf Grimm, Bm. (2636).
" " Tanbruckgasse 3, Franz Rienesl, Bm. (2692).
13. Bezirk: Am Platz 2, Anton Quixtner, Bm. (4482).
" " Hackinger Kai 15, Anton Quixtner, Bm. (4481).
" " Schanzstraße 9, Franz Czerniloffky, Bm. (4491).
" " Einsiedeleigasse 30, Reformbaugesellschaft (4507).
" " Bernbrunngasse 28, Ernst Steinhard, Bm. (4582).
" " Kefergasse 33, A. Kliment & Kamenicky, Bm. (4560).
" " Meiselstraße 37, E. Czermak, Bm. (4559).
" " Auhofstraße 142 a, E. Czermak, Bm. (4462).
" " Elßlergasse 5, E. Czermak, Bm. (4430).
19. Bezirk: Billrothstraße 56, Charwoth & Komp., Bm. (2128).
" " Brechergasse 7, Brüder Paul, Bm. (2150).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 838, Ober-St. Veit, von Kautzky-Zenker (4394).
" " Einl.Z. 44, Lainz, von Otto Grundler (4471).
" " Einl.Z. 633, Grundstücke 604/4, 604/5, 605/22, Hietzing, von Hermann Beer (11668).
19. Bezirk: Einl.Z. 165, Unter-Sievering, von Anton Nekola (11499).
" " Einl.Z. 43, 110, 162, Unter-Döbling, von Brossard, Schramm usw. (11644).
21. Bezirk: Einl.Z. 262, Aspern, von Franz Fiesler (11672).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Einl.Z. 5069, 5072, Leopoldstadt, von Ing. Franz Mörth (11518).
10. Bezirk: Troststraße 61, von Architekt Fritz Schwammeis (3037).
12. Bezirk: Einl.Z. 804, Grundstück 269/47, Hetzendorf, von Rudolf Scheich (2614).
13. Bezirk: Einl.Z. 523, Hütteldorf, von Schwarzenberger (4357).
" " Einl.Z. 819, Lainz, von Robert Kalesa (4423).
" " Einl.Z. 204, 207, 208, Speising, von Wilhelm Scholze (4412).
" " Einl.Z. 175, Hütteldorf, von Sally Feder (4478).
" " Einl.Z. 658, Hütteldorf, von der Hütteldorfer Cottagegesellschaft (4525).
" " Einl.Z. 41, Ober-Baumgarten, von Ludovika Zehetner (4527).
" " Einl.Z. 676, Unter-Baumgarten, von Sebastian Unterhofer (4204).
" " Einl.Z. 683, Unter-Baumgarten, von Aloisia Belber (4198).
" " Einl.Z. 913, Breitensee, von Josef Jakub (4342).
" " Einl.Z. 2096, Ober-St. Veit, von Konrad Draxler (4286).
" " Einl.Z. 501, Ober-St. Veit, von Dr. Josef und Hilda Menkes (4199).
" " Einl.Z. 995, Hütteldorf, von Heinrich Dürrschmid (4158).
" " Einl.Z. 919, Breitensee, von Ambros Tippold (4455).
" " Einl.Z. 744, Speising, von August Welten (4406).
" " Einl.Z. 941, Lainz, von Dr. Hans Schüller (4488).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

26. Juli, 9 Uhr. (M Abt 15 b) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 57).

26. Juli, 9 Uhr, 30 Min. (M Abt 15 b) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße (Heft 57).

28. Juli, 9 Uhr. (M Abt 15 a) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 58).

28. Juli, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales am Lugeck von der Rotenturmstraße bis zur Bäckerstraße und in der Bäckerstraße vom Lugeck bis Nr. 6 im I. Bezirke (Heft 57).

30. August, 9 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

1. September, 9 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

Ergebnisse.

Straßenherstellungsarbeiten im Bereiche der Wohnhausanlage Engelsplatz im XX. Bezirke.

Anbotverhandlung am 18. Juli 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreise, a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): Allgemeine Straßenbau-A.G. Beton 10, Asphalt-

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
Telephon B-34-4-76
STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32
Telephon B-32-2-87
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

beton 5, Zementbeton 5, Gußasphalt 6, Fugenverguß + 10, Oberflächenbehandlung 10; „Asdag" Unterlagsbeton 15, Asphaltbeton 10, Zementbeton 20, Gußasphalt 16, Fugenverguß 5, Oberflächenbehandlung 20; Mayreder, Kraus & Komp. Unterlagsbeton 20, Asphaltbeton 10, Zementbeton 6; Union-Baugesellschaft Unterlagsbeton 12, Asphaltbeton 5, Gußasphalt 12, Zementbeton 20, Fugenverguß + 10, Oberflachenbehandlung 10; Redlich & Berger, Neuchatel Zementbeton 15, Unterlagsbeton 20, Asphaltbeton K.A., Variante 4 cm Hartguß 5, Variante 4 cm Basaltino 5, Gußasphalt 26, Fugenverguß 10, Oberflächenbehandlung 15; Haumanns Witwe & Söhne Gußasphalt 7, Fugenverguß + 18, Oberflächenbehandlung K.A.; Losos Gußasphalt 15, Fugenverguß 22, Oberflächenbehandlung 20; Posnansky & Strelitz Gußasphalt 8, Fugenverguß + 12; „Alchemin" Kaltasphaltfugenverguß 20; Bosch Gußasphalt 5, Fugenverguß + 5, Oberflächenbehandlung 8; Günther Gußasphalt 9, Fugenverguß + 17; Wiener Baugesellschaft Zementbeton 18, a 31; Ing. Setti Zementbeton 20; Pittl & Brausewetter Zementbeton 15; Ebert & Ing. Hahn Zementbeton 15·6; A. Wahß Zementbeton 18·4; „Stuag" Asphaltbeton 12, Beton 20, Gußasphalt 16, Fugenverguß 10, Oberflachenbehandlung 20, a 10, b 5; Ing. Schlepitzka Zementbeton 17; Dr. Ing. Preßlicka Zementbeton 14·25, Oberflachenbehandlung 20, a 28, b 40; Schußmann Beton 16, Colprovia 9, Fugenverguß 6, a 18, b 12; Radebeule Zementbeton 18, a 31, b 35; Reform-Baugesellschaft Fugenverguß 10, a 24, b 25; Karl Voitl (XVI. Bezirk) a 23, b 23; Mayer a 22, b 18; Brendl a 22, b 25; Reiter a 14, b 10; Georg Voitl a 16, b 27; Holler a 8, b 8; Drescher a 10, b 20; Mellener a 20, b 25; Ing. Schlepitzka a 21, b 30; Schödls Witwe a 12, b 25; Leop. Piccardi a 15, b + 5, Stanek a 15, b 27; Franz Bock a 15, b 10; Miksche a 11·5, b 11·5; Winkelbauer Zementbeton 10, a 22, b 28; „Grundstein" a 25, b 8; Höltl a 14, b 14; Schuster b 36; Reuther b 12; Oesterreicher b 36.

Straßenherstellungen im Bereiche der Siedlung Lockerwiese im XIII. Bezirke.

Anbotverhandlung am 18. Juli 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreise, a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): Mayreder, Kraus & Komp. Beton 15, Asphaltbeton 8; „Asdag" Beton 12, Aspaltbeton 8; Allgemeine Straßenbau-A.G. Beton 8, Asphaltbeton 4; Redlich & Berger, Neuchatel Beton 20, Asphaltbeton K.A., Variante 3½ cm Hartgußasphalt K.A., 3½ cm Basaltino K.A.; „Stuag" Beton 20, Asphaltbeton 5, a 10, b K.A.; Schußmann Beton 16, Colprovia K.A., a 18, b 28; Reform-Baugesellschaft a 12, b 15; Ing. Dr. Preßlicka a 22·5; Höltl a 2, b 2; „Grundstein" a 23, b 10; Karl Voitl (XVI. Bezirk) a 10, b 10; Mayer a 15, b 10; Brendl a 20, b 30; Leop. Piccardi a 8, b + 5; Drescher a 16·1, b 20; Holler a 12, b 12; Georg Voitl a 8, b 17; Stanek a 20, b 32; Reiter a 16, b 10; Radebeule a 26, b 30; Schödls Witwe a 10, b 10; Miksche a 3, b 5; Ing. Schlepitzka a 8, b 10; Winkelbauer a 20, b 26; Mellener a 21, b 25; Schuster b 35.

Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten

für die Auswechslung der bestehenden 80-mm-, beziehungsweise 105-mm-Hochquellenrohre, im XVI. Bezirke, Neulerchenfelder Straße, vom Gürtel bis zur Blumberggasse.

Anbotverhandlung am 22. Juni 1932.

Es offerierten in Schilling (a = Erd- und Baumeisterarbeiten, b = Maschinistenarbeiten, c = Pflasterungsarbeiten, in Klammern Subunternehmer): Rudolf Grimm (Horvat, Schlepitzka) a 26.772, b 5704, c 8464; Aicher & Gerger a 30.458, b 4867, c ungültig; Auteried & Komp. (Lex, Voitl) a 26.966, b 4309, c 6394; Langfelder & Komp. (Rumpl, Maier) a 29.410, b 6014, c 8740; Langfelder & Komp. (Korte, Maier) a 29.410, b 5394, c 8740; Langfelder & Komp. („Kraft und Wärme", Maier) a 29.410, b 4774, c 8740; Schlepitzka (Lex, Schlepitzka) a 31.816, b 5580, c 8096; Spritzer (Lex, „Grundstein") a 33.756, b 5704, c 8464; Spritzer (Korte, „Grundstein") a 33.756, b 5456, c 8464; Schreiner (Lex, Hötl) a 24.832, b 5456, c 7360; Schrey & Schlosser (Lex, Voitl) a 22.116, b 5084, c 7544; Czerny (Lex, Piccardi) a 32.592, b 5704, c 8096; Sauer (unvollständig) a 25.220, b 5952, c 8464; Peterka (Lex, Stribl) a 34.144, b 5828, c 8280; Zehethofer (Lex, Schneller) a 29.100, b 5704, c 7360; Lernhart (Chwalla, Voitl) a 28.712, b 4030, c 8280; Dohan (Lex, Piccardi) a 26.384, b 5704, c 8096; Dohan (Korte, Piccardi) a 26.384, b 5270, c 8096; Dohan (Lerch, Piccardi) a 26.384, b 5084, c 8096; „Reformbau" (Korte, Schödl) a 34.144, b 5456, c 8372; Takacs (Lex, Fehm) a 31.816, b 5270, c 7820; Flieger (Lex, Piccardi) a 35.696, b 5704, c 8280.

DIE NEUE TYPE
AFL
FÜR 1¼t NUTZLAST
LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!
517

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

21. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

Alfred Beck & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Herrenmodeartikeln, Strick- und Wirkwaren und Wäsche, IV. Favoritenstraße 70. — Birnkraut Aloisia, Erzeugung von diversen Spielwaren, XII. Böckhgasse 4. — Braith Karoline, Verschleiß von Lebensmitteln, Flaschenbier, Flaschenwein und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufgezahlten Artikel, V. Fendigasse 4. — Decker Anna, Handel mit Seifen, Kerzen, Parfümeriewaren, Bürsten, Kämmen, Reibtuchern, Kurzwaren und Toiletteartikeln, sowie Verschleiß von Mineralölprodukten und Spiritus in handelsüblich verschlossenen Flaschen, V. Rüdigergasse 11. — Ehler Emil, Gemischtwarenhandel, XII. Ratschkygasse 22. — Ing. Freund Viktor, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XXI. Frömmlgasse 37. — Ing. Freund Viktor, Verwaltung von Gebäuden, XXI. Frömmlgasse 37. — Gajdusek & Komp., Gemischtwarenhandel, XVI. Herbststraße 47. — Grünwald Matthias, Lebensmittelhandel, beschränkt, XV. Sperrgasse 14. — Holecek Alois, Kleidermacher, XV. Felberstraße 28. — Kockeis Franz, Realitätenvermittlung und Gebäudeverwaltung, XX. Jägerstraße 23. — Kunke Otto, Handel mit Modewaren, Textilien und Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VI. Laimgrubengasse 11. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2329, I. Graben 26/28. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2517, VIII. Auerspergstraße—Josefstädter Straße. — Oesterreichische Ignis Hüttenbaugesellschaft, Kommanditgesellschaft, Ausarbeitung von Projetten und Rentabilitätsberechnungen sowie Begutachtungen von Entwürfen, Kostenvoranschlägen und Lieferungsverträgen für hüttentechnische und Wärmeanlagen und Betriebe, sowie Herstellung von Heizanlagen und feuerfesten Auskleidungen, mit Ausschluß jeglicher, in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, IV. Wiedner Hauptstraße 68. — Rasch Elisabeth, Speisewirtsgewerbe, III. Landstraßer Hauptstraße 95. — Rauch Theresia, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen im Umherziehen von Ort zu Ort, außer auf Märken, im Bundesgebiete Oesterreich, gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, XX. Engelsplatz 4 a. — Riegler Johanna, Marktfirant, XV. Oesterleingasse 4. — Robinek Josef, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, XVIII. Wallrießstraße 114, Verkaufshütte. — Rogler Otto, Herrenkleidermacher, XVII. Hormayrgasse 49. — Rosner Hermine, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Viktorgasse 15. — Schwarz Julius, Gewerbsmäßige Vermittlung von Ausgleichen zwischen zahlungsunfähigen Schuldnern und ihren Gläubigern, II. Taborstraße 50. — Sramota Viktor, Tischler, XV. Fünfhausgasse 14. — Urban Johann, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XI. Dommesgasse 4/6. — Wend Karoline, Lebensmittel-, Konsum-

DRAHTSEILBAHNEN
und Förderanlagen für Massengüter
Wien Graz
Waagner-Biró A.G.
Wien, V., Margaretenstraße 70 Telephon-Nummer: B-23-5-95

waren- und Flaschenbierverschleiß, XVIII. Ladenburggasse 38. — Zögl Marie, Verkauf von Mehlmesserartikeln, VI. Damböckgasse 1 b, Detailmarkthalle, Zelle 141—143.

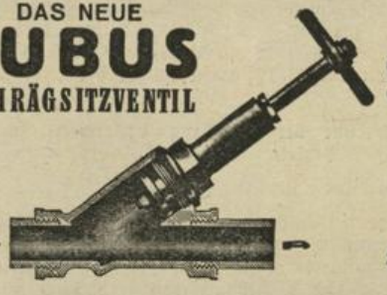
22. Juni 1932.

Aich Johann, Buch- und Bilanzrevision, XVIII. Schopenhauerstraße 3. — Auracher Otto, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Grünentorgasse 16. — Auracher Otto, Verwaltung von Gebäuden, IX. Grünentorgasse 16. — Bauer Josef, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Schlingerhof, Lokal 5. — Birkner Margarete, Kleidermachergewerbe, VII. Kaiserstraße 16. — Birnbaum Josef, Handelsagentur, II. Darwingasse 8. — Bock Ludwig, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Gebrüder Lang-Gasse 11. — Brem Josef, Handelsagentur, XVIII. Währinger Gürtel 19. — Offene Handelsgesellschaft Hermann Brust, Verschleiß von Fischbein und von Wiederzugehörartikeln, VII. Mariahilfer Straße 58. — Burgstaller Johann, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Breitenfurter Straße Nr. 42. — Dörr Rosina, Uebernahme zum Wäscheputzen nebst Chemischputzen, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, X. Gudrunstraße 171. — Ing. Engelhard Otto, Wirk- und Strickwarenerzeugung, VII. Kaiserstraße 44. — Fuchs Elsa, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Porzellangasse 10. — Gabler Anton, Handel mit Maschinen, Eisen, Metallen, Altmaterial und Flaschen, XIV. Rauchfangkehrergasse 30. — Gerhold Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Ettenreichgasse 8. — Gruber Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Dampfgasse 17. — Hartmann & Komp., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung mit den Berechtigungen zur Darstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, sowie zum Verkaufe von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, XII. Hohenbergstraße 22. — Offene Handelsgesellschaft Hebling & Sjögren, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2059, VI. Schadekgasse 5. — Offene Handelsgesellschaft Hebling & Sjogren, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2133, I. Elisabethstraße—Schillerplatz. — Offene Handelsgesellschaft Hebling & Sjögren, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2175, I. Maximilianstraße. — Offene Handelsgesellschaft Hebling & Sjogren, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2801, I. Opernring 23. — Höfler Gisela, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Josef Gall-Gasse 1. — Horak Johann, Gemischtwarenhandel, VII. St. Ulrichs-Platz 6. — Kalmár Alfred, Gemischtwarenhandel, IX. Nußdorfer Straße 10. — Kammermann Reifla, Wäschewarenerzeugung, VII. Neustiftgasse 12. — Klein Grete, Alleininhaberin der protokollierten Firma Eduard Kanns Nachfolger G. Klein, Baby-Schuherzeugung aus Filz, Pikee und Handschuhleder, VII. Lerchenfelder Straße Nr. 67. — Knoll Erich, Alleininhaber der Firma Wilhelm Knoll, fabriksmäßige Erzeugung von Klubmöbeln, VII. Lindengasse 56. — Koffler Baruch, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Schönbrunner Straße 162. — Kos Anna, Kinder- und Waschkleidererzeugung, XII. Schönbrunner Straße 270.

(Das Weitere folgt.)

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Natur asphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke; Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

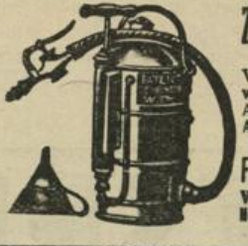
DAS NEUE
TUBUS
SCHRÄGSITZVENTIL

S. LANG
WIEN X.
STERN MARKE
TUBUS IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

499

»GEBE« Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

PNEU-REPARATUR-ANSTALT
Ing. Bruno Jungfer
Wien, I., Eschenbachgasse 7 Fernr. A-36-7-35
Reparaturen von Auto-, Motor- und Fahrrad-Reifen sowie aller einschlägigen Gummiartikel
PERA
605


Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

459
F Aufzügefabrik REISSLER Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet 1868 12.000 Anlagen
Personen- u. Lasten-AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 27. Juli 1932. Nr. 60.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 28. Juni und 5. Juli. — Gemeinderatsausschüsse: III. und V. vom 27. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 23. bis 26. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Festsetzung der veränderlichen Grundgebühr auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 28. Juni 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, VizeBgm. Emmerling und amtsf. StR. Speiser.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Frauenfeld, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: GR. Thaller, Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 1507, M.Abt. 4/Mi/182/32.) Die im vierten periodischen Berichte aus 1932 enthaltenen Zuschußkredite (mit Ausnahme der Post 3) werden gemäß § 99 der Gem.Verf. vom Stadtsenate genehmigt.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 1384, St.Sch.R./700/32.) Folgende im Verordnungsblatte des Stadtschulrates für Wien (Beiblatt zu Stück IV) vom 28. Februar 1932, Z. I/700/32, unter den fortlaufenden Zahlen 11, 20 und 21 ausgeschriebenen Schulleiterstellen gelangen gemäß dem Antrag des Stadtschulrates nicht zur Besetzung: Fortlaufende Zahl 11: Stelle einer Direktorin (I. Dienstgruppe) an der Hauptschule für Mädchen, XIV. Diefenbachgasse 15; fortlaufende Zahl 20: Stelle eines Oberlehrers (II. Dienstgruppe) an der Volksschule für Knaben, XX. Greiseneckergasse 29 und fortlaufende Zahl 21: Stelle eines Oberlehrers oder einer Oberlehrerin (II. Dienstgruppe) an der Volksschule für Mädchen III. Lechnerstraße 12.

(Pr. Z. 1384, St.Sch.R./700/32.) Zu Direktoren an Hauptschulen werden ernannt: Leopold Mayer, Knabenhauptschule III. Dietrichgasse 36, Peter Kadan, Knabenhauptschule III. Hainburger Straße 40, Friedrich Deubner, Knabenhauptschule XIII. Hietzinger Hauptstraße 168, Alfred Kloß, Knabenhauptschule XVI. Lorenz Mandl-Gasse 56, Leopold Prey, Knabenhauptschule XIX. Hammerschmidtgasse 26, Leopold Mader, Knabenhauptschule XIX. Pyrkergasse 16, Josef Strobl, Mädchenhauptschule X. Siccardsburggasse 57. Zu Direktorinnen an Hauptschulen werden ernannt: Hermine Hackenberg, Mädchenhauptschule V. Embelgasse 48, Charlotte Fleischmann, Mädchenhauptschule XII. Steinbauergasse 27, Sophie Sigora, Mädchenhauptschule XIII. Gurkgasse 32, Isabella Hausner, Mädchenhauptschule XVI. Wurlitzergasse 59, Stefanie Straschak, Mädchenhauptschule XVII. Parhamerplatz 18. Zum Direktor an einer Sonderschule wird ernannt: Raimund Ortner, Hilfsschule VI. Grasgasse 5. Zu Oberlehrern werden ernannt: Karl Martinovsky, Knabenvolksschule III. Kleistgasse 12, Karl Salzer, Knabenvolksschule III. Kolonitzgasse 15, Heinrich Chlotzky, Knabenvolksschule III. Strohgasse 15, Rudolf Viehfeger, Knabenvolksschule XI. Braunhubergasse 3, Karl Cernohous, Knabenvolksschule XVI. Koppstraße 75, Josef Mechtler, Knaben- und Mädchenvolksschule V. Grüngasse 14, Rudolf Kanda, Knaben- und Mädchenvolksschule VI. Gumpendorfer Straße 4, Karl Göschelbauer, Knaben- und Mädchenvolksschule IX. Alserbachstraße 23, Rudolf Hörmann, Knaben- und Mädchenvolksschule IX. Gilgegasse 12, Rudolf Barth, Mädchenvolksschule X. Arthaberplatz 12/13, Johann Trinkl, Knaben- und Mädchenvolksschule XIII. Trogergasse 3, Emil Bechleitner-Riehsler, Mädchenvolksschule XVI. Rauscagasse 49, Johann Sommerdinger, Knaben- und Mädchenvolksschule XXI. Amtsstraße 25, Viktor Riebniger, Knaben- und Mädchenvolksschule XXI. Dr. Albert Geßmann-Gasse 187. Zu Oberlehrerinnen werden ernannt: Marianne Grienberger, Mädchenvolksschule IV. Phorusgasse 10, Eva Eberhard, Mädchenvolksschule X. Randhartingergasse 17, Valerie Nitsche, Mädchenvolksschule XVIII. Leitermayergasse 47 und Rosa Dittrich, Mädchenvolksschule XXI. Schöpfleuthnergasse 24.

StR. Kunschak beantragt folgende Ernennungen: Leopold Rada an der Knabenhauptschule XIII. Hietzinger Hauptstraße 168, Johann Zierl an der Mädchenhauptschule XIII. Gurkgasse 32, als Eventualantrag: Johann Zierl an der Mädchenhauptschule XVII. Parhamerplatz 18, Franz Wasmer an der Knaben- und Mädchenvolksschule XIII. Trogergasse 3, und als Eventualantrag: Franz Wasmer an der Knaben- und Mädchenvolksschule XXI. Amtsstraße 25. (Anträge Kunschak abgelehnt.) St.R. Dr. Alma Motzko beantragt folgende Ernennungen: Emmerich Brunner an der Knabenhauptschule III. Dietrichgasse 36, Johann Hausner an der Knabenhauptschule III. Hainburger Straße 40, Leopold Rada an der Knabenhauptschule XIII. Hietzinger Hauptstraße 168, Stefan Höppeler an der Mädchenhauptschule V. Embelgasse 48, Anna Winter an der Mädchenhauptschule X. Siccardsburggasse 57, Hedwig Urban an der Mädchenhauptschule XVII. Parhamerplatz 18, Emil Etzersdorfer an der Hilfsschule VI. Grasgasse 5, und Ludmilla Hradelovsky an der Mädchenvolksschule XVIII. Leitermayergasse 47. (Anträge Dr. Alma Motzko abgelehnt.)

(Pr. Z. 1496, M.Abt. 1/223/32.) Der Diensttausch der Wiener Volksschullehrerin Josefa Gehart mit der def. Volksschullehrerin in Linz Margarete Schmiedl wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. September 1932 im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(Pr. Z. 1543, M.Abt. 1/235/32.) Der Diensttausch des Wiener Volksschullehrers Anton Lehner mit dem Hauptschullehrer in Ebreichsdorf Rudolf Rösner wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. September 1932 gemäß dem Magistratsantrag genehmigt.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter GR. Thaller.

(Pr. Z. 1505, M.Abt. 4/Su/186/189/32.) Subventionen an Vereine und Institutionen für 1932 mit einem Gesamterfordernis von S 347.294·05 und an die Wiener Messe A.G. im Betrag von S 60.000·—.

St.R. Kunschak beantragt die Erhöhung der Magistratsansätze bei folgenden Vereinen: Wiener Dombauverein auf 8000 S, Verein Hauskrankenpflege auf 3000 S und Christlicher Arbeiter-Touristenverein auf 1000 S. (Abgelehnt.)

St.R. Dr. Alma Motzko beantragt die Erhöhung des Magistratsansatzes bei folgenden Institutionen und Vereinen: Wiener Tonkünstler-

Orchester, Wiener Symphonieorchester, Wiener Lehrer a capella-Chor und Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens auf je 10.000 S, Verein Volkslesehalle auf 5000 S, Verband der Christlichen Hausgehilfinnen auf 1000 S, Katholisches Kreuzbündnis auf 1000 S und Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs auf 20.000 S, ferner als Zusatzantrag: Für den Verein Frohe Kindheit und den Verein Kinderschutz eine Subvention von je 10.000 S. (Abgelehnt.)

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Pr. Z. 1510, M.Abt. 7/9088/32.) Aktion „Jugend am Werk", Unterstützung, Kredit.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 1508, M.Abt. 41/10/18/32.) Zollkredit für die Lagerhäuser der Stadt Wien, Haftungserklärung.

Berichterstatter Mag.Dior. Dr. Hartl.

(Pr. Z. 1447, M.D./3274/32.) Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen.

St.R. Dr. Alma Motzko stellt folgende Anträge:

Dem 1. Absatz des § 1 ist hinzuzufügen: „Die im Abschnitt II, § 1, unter Post 1—4 aufgezählten Gegenstände sind jedenfalls in vertraulicher Sitzung zu behandeln." (Angenommen.)

Im § 2, Absatz 2, Zeile 2, ist nach dem Wort „ist" zu setzen: „gestattet und hat" und statt dem Wort „gestattet" ist „zu erfolgen" zu setzen. (Angenommen.)

Im § 8 ist der 3. Absatz zu streichen. (Abgelehnt.)

Im § 12, Absatz 1, in der 1. Zeile, ist das Wort „womöglich" zu streichen. (Angenommen.) Dadurch fällt der letzte Satz dieses Absatzes weg.

St.R. Frauenfeld stellt den Antrag, im § 8, Absatz 3, 2. Zeile, das Wort „nicht" zu streichen. (Abgelehnt.)

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 1507, M.Abt. 4/Mi/182/32.) 4. periodischer Bericht aus 1932 über genehmigte Zuschußkredite.

(Pr. Z. 1506, M.Abt. 4/Lo/22/32.) Veranstaltung einer Effektenlotterie zugunsten der Armen Wiens im Jahre 1932.

Sitzung vom 5. Juli 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die StRe. Breitner, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Frauenfeld.

Beigezogen: Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

In den Fortbildungsschulrat für Wien werden gemäß § 39, Absatz e, des Fortbildungsschulgesetzes vom 2. Oktober 1923, L.G.Bl. für Wien Nr. 87, in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 92 vom Jahre 1923, folgende Personen vom Stadtsenat gewählt (Wahlgang mittels Stimmzettel):

Als Mitglieder: Ob.StadtbauR. Ing. Johann Barousch, GR. Anton Grolig, Sekretär Anton Kimml, amtsf. StR. Karl Richter;

als Ersatzmitglieder: GR. Franz Novy, GR. Otto Eisinger, VW. Eduard Pantucek und GR. Alois Jalkotzy.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1603, M.D./1331/32) Marktamtsdirektor Anton Winkler (Dank und Anerkennung des Gemeinderates);

(Pr. Z. 1616, M.Abt. 1) Veterinärrat Dr. Albert Kastner;

(Pr. Z. 1606, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat Adalbert Graßmück (Titel Direktionsrat);

(Pr. Z. 1602, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat Johann Weidinger (Anerkennung);

(Pr. Z. 1611, M.Abt. 1) Rechnungsrat Dr. Karl Weber;

(Pr. Z. 1601, M.Abt. 1) Rechnungsrat Adolf Krasser (Titel Oberrechnungsrat);

(Pr. Z. 1621, M.Abt. 1) Rechnungsrat Franz Gsangler (Titel Oberrechnungsrat);

(Pr. Z. 1609, M.Abt. 1) Amtsrat Ladislaus Hula (volle Anerkennung);

(Pr. Z. 1588, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Leopold Gruscher;

(Pr. Z. 1592, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Josef Urbanitsch;

(Pr. Z. 1586, M.Abt. 1) Oberschulwart Karl Starch;

(Pr. Z. 1585, M.Abt. 1) Obertelegraphenmeister Johann Wittmann;

(Pr. Z. 1599, M.Abt. 1) Obertelegraphenmeister Ferdinand Marenitsch;

(Pr. Z. 1587, M.Abt. 1) Schlachthofoberaufseher Otto Zapf;

(Pr. Z. 1591, M.Abt. 1) Pförtner Johann Wagner;

(Pr. Z. 1610, M.Abt. 1) Marktaufseher Friedrich Lachmaier;

(Pr. Z. 1593, M.Abt. 1) Hausgehilfe Othmar Neuspiel;

(Pr. Z. 1617, M.Abt. 1) Hausarbeiterin Stephanie Hasse;

(Pr. Z. 1604, M.Abt. 1) Friedhofsgärtner Karl Bezemek;

(Pr. Z. 1620, M.Abt. 1) Inventarpflegerin Anna Atzlesberger;

(Pr. Z. 1608, M.Abt. 1) Irrenpfleger Johann Matejka;

(Pr. Z. 1615, M.Abt. 1) Pflegerin Antonie Falk;

(Pr. Z. 1619, M.Abt. 1) Pflegerin Hermine Schönbauer;

(Pr. Z. 1540, M.Abt. 1) Titularwerkmeister Johann Pichler;

(Pr. Z. 1612, M.Abt. 1) Korbflechter im zeitlichen Ruhestande Alexander Tulipan;

(Pr. Z. 1605, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Johann Jirku;

(Pr. Z. 1613, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Johann Stockinger;

(Pr. Z. 1589, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Ludwig Buelacher;

(Pr. Z. 1590, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Michael Berthold;

(Pr. Z. 1614, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Thomas Kusolitsch;

(Pr. Z. 1600, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Leopold Neumann;

(Pr. Z. 1607, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Franz Wawrik;

(Pr. Z. 1624, Str.B./138/32) Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Auguste Schuhegger;

(Pr. Z. 1633, Str.B./138/32) Kanzleigehilfe der städtischen Straßenbahnen Wenzel Tuerr;

(Pr. Z. 1636, G.W.) Oberinspektor der städtischen Gaswerke Karl Schiebel (volle Anerkennung);

(Pr. Z. 1623, G.W.) Vizeinspektor der städtischen Gaswerke Karl Mayer;

(Pr. Z. 1622, G.W.) Vizeinspektor der städtischen Gaswerke Hans Picalek;

(Pr. Z. 1630, G.W.) Vizeinspektor der städtischen Gaswerke Johann Hackenberg;

(Pr. Z. 1628, G.W.) Vizeinspektor der städtischen Gaswerke Heinrich Turetschek (Titel Inspektor);

(Pr. Z. 1629, G.W.) Gaskassier Josef Hofmann;

(Pr. Z. 1632, E.W./2364/32) Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke Konrad Schroll (Titel Oberinspektor);

(Pr. Z. 1625, E.W./2186/32) Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke Ferdinand Sedleczky;

(Pr. Z. 1626, E.W./1416/32) Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke August Hüttler;

(Pr. Z. 1635, E.W./3032/32) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Johann Rack;

(Pr. Z. 1594, E.W./2989/32) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Franz Stessel;

(Pr. Z. 1627, E.W./1228/32) Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke Anton Neumärker.

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1618, M.Abt. 1) Rechnungsoberrevident Franz Kraft;

(Pr. Z. 1631, St.B./138/32) Oberoffizial der städtischen Straßenbahnen Mathilde Sortschan;

(Pr. Z. 1634, Str.B./138/32) Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Franz Schedl.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Pr. Z. 1598, M.Abt. 54/3386/32.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Krottenbachstraße, Billrothstraße, Rudolfinergasse und Silbergasse im XIX. Bezirke. (An den GR.)

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

Hans Lakits
Bau- u. Kunstschlosser / Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XIV., Grimmg. 26
Telephon Nr. R-38-8-34
541

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 1642, M.D./3635/32.) Der Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien und die Rechnungsabschlüsse der Gemeinde Wien — städtische Gaswerke, Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke, Gemeinde Wien — Ueberlandzentrale und Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen für das Jahr 1931 werden gemäß Artikel 127 des Bundesverfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 dem Rechnungshof zur Ueberprüfung übermittelt.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß III.

Sitzung vom 27. Juni 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Leopoldine Glöckel und Jalkotzi.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Tandler, die GRe. Dr. Arnold, Dr. Friedjung, Dr. Kautsky, Wilhelmine Moik, Dr. Alma Motzko, Antonie Platzer und Weikert; ferner Ob.Stadtphys. Dr. Gegenbauer, Mag.R. Schramm, die Ob.Mag.Re. Dr. Neuhuber, Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner und StBauR. Ing. Steiner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Trönle.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Z. 115, M.Abt. 7/9088/32.) Um jugendlichen Personen unter 21 Jahren, die ausgesteuert sind oder nach ihrem Schulabgang noch keine Arbeitsstelle gefunden haben, die Bildung von Arbeitsgemeinschaften zu ermöglichen, wird dem Kuratorium „Jugend in Not" für die Aktion „Jugend am Werk" ein Betrag von 250.000 S gewidmet. Für diesen Zweck wird ein Kredit für 1932 in der Höhe von 250.000 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Ausgabsrubrik 308/5, „Unterstützung der Aktion ‚Jugend am Werk'" zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben sollten, die für diesen Kredit Deckung bieten, ist dieser Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 112, M.Abt. 8/9111/32.) Die vom Bürgermeister mit Entschließung vom 11. Mai 1932 bewilligte Ueberweisung von 100.000 S als weiteren Beitrag der Gemeinde Wien an die Aktion „Winterhilfe" wird gemäß § 93 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien nachträglich genehmigt. Die Ueberweisung eines weiteren Betrages von 160.000 S als restlichen Beitrag der Gemeinde Wien an die Aktion „Winterhilfe" wird genehmigt. Diese Beträge finden auf der Ausgabsrubrik 301—1 b „Geld- und Sachaushilfen durch den Magistrat und die Fürsorgeinstitute zuzüglich der Winterhilfe" ihre Bedeckung.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung.

(Z. 106, M.Abt. 13 a/1439/32.) Die Anlage eines eigenen Grabes zwischen den Gräbern Nr. 27 der Reihe 23 und Nr. 29 der Reihe 24 in der Gruppe 22 des Ottakringer Friedhofes wird genehmigt.

Im Nachhange zum Beschlusse vom 20. Jänner 1932, Z. 416, wird folgendes zur Kenntnis genommen:

(Z. 109, M.Abt. 9/II/KL/52/32.) Die Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt errichtet eine mit dem Strahleninstitute der Sonderabteilung für Strahlentherapie im Krankenhause Lainz in Verbindung stehende Beratungsstelle für Geschwulstkranke zugunsten ihrer Lebensversicherten. Die Untersuchungsstelle nimmt ihre Tätigkeit unter sachlicher Mitwirkung der Abteilungs- und Institutsvorstände des Krankenhauses Lainz zunächst für die Lebensversicherten der Wiener städtischen Versicherungsanstalt auf. Die Kosten der Beratung und Untersuchung ihrer Lebensversicherten trägt die Wiener städtische Versicherungsanstalt.

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel.

(Z. 104, M.Abt. 8/1959/32.) Die am 11. Jänner 1932 in der Bezirksvertretung Margareten erfolgte Ergänzungswahl des Josef Klima zum Ersatzfürsorgerat wird bestätigt.

(Z. 105, M.Abt. 4/Lo/11/32.) Die Abrechnung der Wertlotterie zugunsten der Armen Wiens im Jahre 1931 mit einem Reinertrag von 146.988·80 S wird genehmigt. Das Reinerträgnis ist seiner widmungsgemäßen Bestimmung zuzuführen.

Berichterstatter GR. Jalkotzi.

(Z. 110, M.Abt. 7/8363/32.) Die Durchführung der Erholungsfürsorge des städtischen Jugendamtes im Jahre 1932 wird nach dem Magistratsberichte genehmigt. Zur Deckung der Kosten ist der im Voranschlage für 1932 zur Ausgabsrubrik 306/2 „Erholungsfürsorge, Unterbringung in fremden Heimen und Tageserholungsstätten" vorgesehene Betrag von 74.000 S zu verwenden.

(Z. 108, M.Abt. 7/6041/31.) Die M.Abt. 7 wird ermächtigt, die Sommererholungsstätte „Am Laaerberg", X. Laaer Straße 169, Grundbuch Ober-Laa, Einl.Z. 112, Kat.Parz. 1525 und 1526/1, 2, 3 dem Vereine „Freie Schule-Kinderfreunde" zur dauernden Betriebsführung zu überlassen. Die im vorgelegten Entwurf festgesetzten Bedingungen für die Uebergabe und Betriebsführung werden genehmigt.

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 27. Juni 1932.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Feldhofer, Haas, Jenschik, Nachtnebel, Nowak, Perschl, Ing. Schaffer und Schiener; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker und Ing. Fuchs.

Entschuldigt: GR. Danek.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Jenschik.

(Z. 101, M.Abt. 26/398/1/3/32.) Die Schwarzdeckerarbeiten für die Auswechslung von Flachdächern an den Objekten der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe" sind der Firma Johann Gütlings Witwe & Sohn zu übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter GR. Nowak.

(Z. 104, M.Abt. 22/1293/32.) Die M.Abt. 22 wird ermächtigt, in der Schuldangelegenheit der Firma S. A. Bauer im Sinne des handels-

WENZEL KLIK
BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

gerichtlichen Ausgleiches 234·90 S wegen Uneinbringlichkeit zur Abschreibung zu bringen.

(Z. 109, M.Abt. 28/1380/32.) Der Umbau der Edelsinnstraße, von der Altmannsdorfer Straße bis zur Schönbrunner Allee, im XII. Bezirke, wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 51.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses von 51.000 S pro 1932 die in der Ausgabsrubrik 508/3 vorgesehene Reserve für unvorhergesehene Straßenbauten herangezogen wird. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Hans Schödls Witwe, die Fugenvergußarbeiten an C. Haumanns Witwe & Söhne vergeben.

(Z. 110, M.Abt. 28, 1570/32.) Der Umbau der Oppelgasse, von Fockygasse bis Malfattigasse, und der Malfattigasse, von Oppelgasse bis Tichtelgasse, im XII. Bezirke, wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 40.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Johann Reiter, die Walzasphaltarbeiten an die Firma Mayreder, Kraus & Komp. vergeben.

(Z. 111, M.Abt. 28/940/32.) Das beim Straßenbau XIII. Jagdschloßgasse—Veitingergasse sich ergebende bedeckte Mehrerfordernis von 10.000 S wird genehmigt.

(Z. 112, M.Abt. 28/1060/32.) Der Umbau der Fuchsröhrenstraße, von Zippererstraße bis Wilhelm Otto-Straße, und der Wilhelm Otto-Straße, von Fuchsröhrenstraße bis Eisteichstraße, im XI. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenerfordernisse von 30.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Karl Mellener übertragen.

(Z. 113, M.Abt. 28/3860/32.) Das bedeckte Mehrerfordernis im Betrage von 6000 S für die Herstellung der Pacassistraße und des Serpentinenweges im XIII. Bezirke wird bewilligt.

Berichterstatter GR. Haas.

(Z. 108, M.Abt. 22/G/890/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß der Ansatz für 1932 der Kreditpost 2e „Allgemeine Unkosten", „Gartenwesen" (Ausgabsrubrik 504) infolge Erhöhung der Pachtzinse pro 1932 für Bürgerspitalsfondsgründe um 4136 S überschritten wird und das gesamte Erfordernis somit 47.746 S beträgt. Das Mehrerfordernis ist auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, zu verweisen. Sollten sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Z. 106, M.Abt. 27 b/605/51/32.) Die laufenden Arbeiten an Wasserleitungs- und Gaseinrichtungen in städtischen Gebäuden für die Zeit vom Tage der Vergebung bis zum 31. Dezember 1932 werden den nachstehenden Firmen übertragen: I. Bezirk an Max Buckovic (Nachlaß auf den städtischen Preistarif 8%), II. Bezirk an Martin Sprinzl (7%), III. Bezirk an Rudolf Pawlu (7%), III. Bezirk (Viehmarkt) an J. Med (10%), IV. Bezirk an St. Nickl & Komp. (7%), V. Bezirk an „Gawa" (7%), VI. Bezirk an „Gawa" (7%), VII. Bezirk an Karl Jäger (7%), VIII. Bezirk an „Gawa" (7%), IX. Bezirk an Julius Marbach (12%), X. Bezirk an Johann Marwan (10%), XI. Bezirk an Norbert Frömel (7%), XII. Bezirk an Franz Schromm (15%), XIII. Bezirk an Karl Kießl (7%), XIV. Bezirk an Johann Domaschla (15%), XV. Bezirk an Franz Holecek (7%), XVI. Bezirk an Adolf Zimmer & Komp. (7%), XVII. Bezirk an Karl Rechenmacher (7%), XVIII. Bezirk an Ignaz Skopek (7%), XIX. Bezirk an „Gawa" (7%), XX. Bezirk an Ing. Leopold Fischer (10%), XXI. Bezirk an Karl Sonderhof (10%).

(Z. 114, M.Abt. 26/2/38/32.) Die Verträge der Unternehmer für die Durchführung der laufenden Bautischler-, Zimmermeister-, Seiler- und Turnsaaleinrichtungs(Riemer-)arbeiten werden mit Ausnahme der tieferstehend Angeführten, bis zum Zeitpunkte der Neuausschreibung auf Grund der neuen Tarife provisorisch, längstens jedoch bis zum 31. März 1933, die Verträge mit den Unternehmern für die Tapeziererarbeiten jedoch endgültig bis zum 31. März 1933 verlängert. Für den ausscheidenden Unternehmer für Zimmermannsarbeiten des IX. Bezirkes, Karl Haas Witwe, wird der Zimmermeister Franz Haas, für den freigewordenen Bezirksteil XXI a (bisher Zimmermeister August Wondra) die Firma Josef Peters Witwe, beide unter Einhaltung der Bedingungen ihrer Vorgänger, bestellt.

(Z. 115, M.Abt. 26/2 a/4/32.) Die laufenden Schwarzdeckerarbeiten der Gemeinde Wien für die Bezirke I bis XXI und für die Zeit bis zum 31. März 1933 werden auf Grund der öffentlichen Anbotsverhandlung vom 18. Mai 1932 an die nachstehend genannten Firmen vergeben: I. Bezirk an Franz Gucklers Witwe (7% Nachlaß auf Grund des Preistarifes vom Jahre 1930), VI., VIII. und XI. Bezirk an Franz Gucklers Witwe (6%), II. und IX. Bezirk an „Brema" (3%), III. und XVII. Bezirk an Karl Günther (3%), IV. und X. Bezirk an Johann Bosch (3%), V. Bezirk an Robert Felsinger (2%), XII. Bezirk an Robert Felsinger (3%), VII. und XV. Bezirk an Ing. Hans Horeis (4%), XIII. und XIV. Bezirk an Johann Gütlings Witwe & Sohn (3%), XVI. und XVIII. Bezirk an C. Haumanns Witwe & Söhne (3%), XIX. Bezirk an Leopold Riccius (3%), XX. Bezirk an Posnansky & Strehlitz (3%), XXI a und b an Gesellschaft für Oberflächenschutz m. b. H. (10%).

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 23. bis 26. Juli 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

4. Bezirk: Wohnhausbau, Wiedner Hauptstraße 39, von der „Vindobona", A.G. für Geschäfts- und Wohnhäuser, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (11793).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

„Universale – Redlich & Berger"
Bauaktiengesellschaft 523
Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Motorradeinstellraum, Bräunerstraße 5, von der Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer Bruno Buchwieser, Bm. (11633).
" " Fundamentunterfangung, Hohenstaufengasse 12, vom Verband der Angestellten der Stadt Wien, Bauführer Oesterr.-ungarische Baugesellschaft m. b. H. (11905).
2. Bezirk: Garage, Prater, Straße des 1. Mai 48, von R. Domansky, Bauführer Ing. Josef Neubauer, Bm. (11857).
" " Wochenendhaus, An der alten Donau, Laberlweg, von Otto Treppti, Bauführer Josef Donners Witwe, Zm. (11858).
" " Waschküche, Kaisermühlen, Berchtoldgasse 19, von Franz Zaufall, Bauführer Johann Loibl, Mm. (11859).
" " Garage, Schiffamtsgasse 5, von Jakob Frost (11862).
" " Oelfeuerungsanlage, Handelskai 130, von den Garvenswerken, W. Garvens, Bauführer Karl Michna, Mm. (11957).
" " Schuppen, Engerthstraße 150, von den Oesterr. Siemens-Schuckertwerken, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (11975).
3. Bezirk: Geräteschuppen, Barichgasse 18, von Rudolf und Hermann Leopold (11813).
" " Kanal und Bauänderung, Erdbergstraße 15, von Karl Müller, Bauführer Fritz E. Gutmann, Bm. (11843).
" " Kanalauswechslung, Salmgasse 4, von Karl Kuhlemann, Bauführer Leopold Mraz, Bm. (11860).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Schäffergasse 12, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 17, Bauführer V. Schwadron, Bm. (11819).
6. Bezirk: Zubau und Bauabänderung, Hirschengasse 25, vom Verein „Braunes Haus", Bauführer Ing. Hubert Maresch, Bm. (11850).
" " Reklameaufbau, Mariahilfer Straße 65, von den Brüdern Korff (11923).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Lindengasse 57, von Karl Thills Erben, Bauführer Karl Müller, Bm. (11978).
9. Bezirk: Verkaufshütte, Höfergasse 9, von der Allgemeinen Poliklinik (11722).
" " Personenaufzug, Spitalgasse 13, von der Vindobona-A.G., Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (11973).
10. Bezirk: Flugdach, Davidgasse 6, von Heinrich Gelles, Bauführer Fritz Zacharias, Bm. (3085).
" " Kiosk, Raxstraße, Grundstück 799/39, von Katharina Janecek, Bauführer Johann Tinhof, Mm. (3124).
11. Bezirk: Zimmer, Küche, Vorraum, Waschküche, Stall und Schuppen, Hasenleitengasse 49, von Therese Schulcz, Bauführer Karl Fock, Mm. (1939).
" " Zimmer, Küche, Gasthauslokal und Aborte, Simmeringer Hauptstraße 336, von Franz Schrank, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (1942).
19. Bezirk: Mansardenwohnung, Cottagegasse 80, von Dr. Leon Wasserberger, Bauführer Schlosser & Trost, Bm. (C 73).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Ballgasse 6, Stephan Sperl, Bm. (11814).
" " Salzgries 17, R. Feinsinger, Bm. (11836).
" " Adlergasse 3, Arnold Barber, Bm. (11977).
2. Bezirk: Kleine Pfarrgasse 28, Adalbert Zach, Mm. (11796).
" " Gredlerstraße 2, Löschner & Helmer, Bm. (11845).
" " Taborstraße 57, Friedrich Heyer (11856).
3. Bezirk: Schwalbengasse—Dietrichgasse, Wayß & Freytag A.G. und Meinong G. m. b. H. (11842).
" " Schlachthof St. Marx, Parteiengebäude I, Ing. Hans Sach, Bm. (11910).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 23, Schlosser & Trost, Bm. (11971).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 3, Ing. Wurzel & Hecht, Bm. (11852).
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 74, Ing. Anton Schindler, Bm. (11797).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 99, J. Stepanek & Komp., Mm. (11792).
" " Gumpendorfer Straße 41, Ing. F. Semsch, Bm. (11903).
7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 81, Glasers Witwe, Bm. (11831).
9. Bezirk: Alserbachstraße 35, Ing. Wurzel & Hecht, Bm. (11795).
" " Hahngasse 9, Brüder Paul, Bm. (11904).
" " Maria Theresien-Straße 3, Wilhelm Zeeh, Bm. (11970).
10. Bezirk: Leibnizgasse 33, Oskar Gladt, Bm. (11851).
" " Bürgergasse 9, W. F. Sommer, Bm. (3123).
20. Bezirk: Pappenheimgasse 2, Ing. Ornstein & Komp., Bm. (11800).

Abbruch von Baulichkeiten:

8. Bezirk: Stallgebäude, Piaristengasse 5, von L. Schottenberger, Bm. (11869).

Renovierungen:

1. Bezirk: Bankgasse 3, „Universale", Redlich & Berger, Bau-A.G. (11854).
2. Bezirk: Nordpolstraße 2, Ing. Otto Fischer, Bm. (11781).
" " Körnergasse 7, B. Brusenbauch, Bm. (11809).
" " Franzenbrückenstraße 22, B. Brusenbauch, Bm. (11810).
" " Weintraubengasse 19, Tomsa & Zwak, Bm. (11849).
4. Bezirk: Goldeggasse 21, Johann Madl, Bm. (11828).
6. Bezirk: Millergasse 19, Anton Schiener, Bm. (11911).
8. Bezirk: Florianigasse 54, Adolf Schütz, Mm. (11865).
" " Piaristengasse 60, Karl Michna, Mm. (11913).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 117, Johann Madl, Bm. (11827).
10. Bezirk: Davidgasse 95, Ing. J. Groß, Bm. (3120).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 955, Ober-St. Veit, von der Wiener Baugesellschaft und vom Wiener Bankverein (11798).
" " Einl.Z. 100, Ober-Baumgarten, von Honig, Tschelnitz usw. (11882).
16. Bezirk: Einl.Z. 2521, Ottakring, von der Gemeinde Wien (11790).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 39, Einl.Z. 933, von der Vindobona-A.G. (11801).
19. Bezirk: Einl.Z. 957, Grinzing, von M. Kaufmann (2228).
" " Leopold Steiner-Gasse, Einl.Z. 1020, Unter-Sievering, von K. Sticher (2220).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ab-

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22
492
„Komet weiß" der weiße Portlandzement

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen 477
Gesundheitstechnische Einrichtungen
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Franz Hrazdil
Tischlerei mit Maschinenbetrieb
für Bau-, Portal- und Möbelarbeiten, Geschäftseinrichtungen und Innendekoration, nach eigenen oder gegebenen Entwürfen
Wien, XIII., Karl Bauer-G. 24-30
Telephon U-35-6-55
534

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.
484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

gefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15 b, 3203/50/55/1932.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99.

Anbotverhandlung am **1. August, 9 Uhr** Anstreicherarbeiten **9 Uhr 15 Min.** Schlosserbeschlagarbeiten, in der M.Abt. 15 b I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15 a, 3202/52/1932.

Glaserarbeiten
für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am **4. August, 9 Uhr,** in der M.Abt 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 26, 393/2/20/1932.

Umbau zweier Speisenaufzüge
im Zentralkinderheim, XVIII. Bastiengasse 36/38.

Anbotverhandlung am **9. August, 9 Uhr,** in der M.Abt. 26, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 31.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

28. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 58).

28. Juli, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales am Lugeck von der Rotenturmstraße bis zur Bäckerstraße und in der Bäckerstraße vom Lugeck bis Nr. 6 im I. Bezirke (Heft 57).

1. August. (M.Abt. 15 b.) Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99. **9 Uhr** Anstreicherarbeiten, **9 Uhr 15 Min.** Schlosserbeschlagarbeiten (Heft 60).

4. August, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 60).

9. August, 9 Uhr. (M.Abt. 26.) Umbau zweier Speisenaufzüge im Zentralkinderheim XVIII. Bastiengasse 36/38 (Heft 60).

30. August, 9 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

1. September, 9 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

Ergebnisse.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Bauteil V/4, Stiegen 89—99.

Anbotverhandlung am 20. Juli 1932.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Adolf Zimmer & Komp. 50.370, Ignaz Skopek 51.604, Stephan Nickl & Komp. 69.925·70, Gebrüder Medek 51.176·25, Pöhlmann & Komp. 54.736·05, Peter Mikysta 55.903·08, Martin Sprinzl 52.312·40, Ing. L. Fischer 47.509·02, Johann Marwan 57.220·25, Franz Mikysta 67.770·42, Johann Horvat 52.562·80, Karl Tiefenbacher 61.448·10, Johann Schuster 58.090·50, „Biß", Allgemeine Installationsgesellschaft 47.125·55, Karl Sonderhof 53.895, G. Rumpel A.G. 49.849·15, Ing. E. Weil 52.100·86;

für die Elektroinstallationsarbeiten: Ing. Otto Kraus 37.827, A.E.G.-Union 35.332·10, A. Weinberger 44.680, Oesterr. Brown-Boveriwerke 40.657·70, „Ericsson" 42.104·80, Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 34.013·70, Dr. S. Defris 38.286·75, Oesterr. Siemens-Schuckertwerke 40.674·52.

Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am 23. Juli 1932.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten: Walter Funtan & Komp. 24.092·40, H. W. Adler & Komp. 22.357·60, A. Weinberger 23.831·46, Oesterr. Brown-Boveriwerke 21.214·53, „Ericsson" 22.862·32, A.E.G.-Union 19.196·90, Johann Pilarz 37.076·36, Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 19.057·12, Ing. O. Kraus 20.058, Dr. S. Defris 21.397·25, Ing. E. Weil 26.013·10, Oesterr. Siemens-Schuckertwerke 21.012·75;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: „Biß", Allgemeine Installationsgesellschaft 27.710·30, Peter Mikysta 33.870·54, Otto Mikysta 33.548·50, Hans Blasl 26.980·50, Ignaz Skopek 30.260·40, Johann Horvat 29.154·15, M. Vukovic 29.055·50, G. Rumpel A.G. 30.173·55, Karl Sonderhof 27.917·76, Rietschel & Henneberg 33.962·60, Stephan Nickl & Komp. 37.270·75, Ing. L. Fischer 29.827·92, Ing. E. Weil 25.624·51, Pohlmann & Komp. 31.852·80, Gebr. Medek 29.842, C. Korte & Komp. 30.043·15, M. Sprinzl 27.882, Rudolf Pawlu 30.138·90, K. Diefenbacher 33.122, Johann Schuster 28.566·20, Johann Marwan 29.031·70, Karl Kießl 30.295·40.

Kundmachungen.

M.Abt. 42/2172/32. Wien, am 20. Juli 1932.

Festsetzung der veränderlichen Grundgebühr

und der von dieser abhängigen Markt- und Schlachthausgebühren für die Benützung der öffentlichen städtischen Markt- und Approvisionierungseinrichtungen während der Zeit vom 1. bis 31. August 1932.

Auf Grund der Gemeinderatsbeschlüsse vom 11. März 1921, Pr. Z. 2789 (M.Abt. 42/669/21) und vom 29. Dezember 1922, Pr. Z. 9213 (M.Abt. 42/3260/22) wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt wie im Vormonate 1·33 S. Es haben demnach die mit der Kundmachung vom 20. Juni 1932, M.Abt. 42/1870 ex 1932, verlautbarten, von der Grundgebühr abhängigen Markt- und Schlachthausgebühren auch für die Zeit vom 1. bis 31. August 1932 unverändert Geltung.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

22. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

Kurzer Selma, Konzession zur Vervielfältigung von Schriften, Geschäftspapieren, Vordrucken, Zeichnungen und dergleichen, unter Anwendung einfacher Verfahrensarten, VII. Westbahnstraße 23. — Landes Baruch, Wäschewarenerzeugung, II. Im Werd 7. — Lerch Markus, Handel mit Bau- und Werkholz und Kohle, XII. Grieshofgasse 16. — Machač Alois Anton Marie, Tapezierer, VII. Kirchengasse 41. — Offene Handelsgesellschaft Maison Kohn & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Damenkleidern und Blusen, VII. Kirchengasse 3. — Mansbarth Friedrich, Friseur, XII. Krichbaumgasse 32. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2733, VI. Linke Wienzeile. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2788, I. Gonzagagasse. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2820, VI. Millöckergasse. — Müller

Albert, Anstreicher, IX. Hahngasse 19. — Otte Gustav, Papierwarenhandel, XII. Rizygasse 3. — Pfandlbauer Therese, Straßenhandel mit Naturblumen, XII. Lobkowitzbrücke. — Plank Emma, Naturblumenbinden und Handel, XII. Ruckergasse 30. — Pokorny Margarete, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, VII. Westbahnstraße 31. — Ing. Polnauer Oskar, Gemischtwarenhandel, IX. Garnisongasse 4. — Potasch rekte Schwarz David Hirsch, Waschewarenerzeugung und Erzeugung von Ueberkleidern, II. Herminengasse 12/14. — Prinčl Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 524, VII. Kaiserstraße 1. — Proch Karl, Wanderhandel mit land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, II. Novaragasse 51. — Pumpenbau-Vertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Maschinen aller Art, IV. Rainergasse 11. — Ratzersdorfer Paul, Handel mit Textilwaren und Bekleidungsgegenständen aller Art, XIV. Diefenbachgasse 53. — Rehák Marie, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Textil- und Kurzwaren und Schneiderzugehör, XII. Unter-Meidlinger-Straße 97. — Rosenberg Chaim Moses Moriz, Kleidermacher, XX. Karajangasse 10. — Rotsch Otto, Handelsagentur, VII. Kaiserstraße 57. — Rubin Mina, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Große Stadtgutgasse 17. — Ruff Anna, Handel mit Textil- und Wirkwaren sowie Schneiderzugehör, II. Obermüllnerstraße 4. — Rychnovsky Johann, Schuhmacher, XII. Pohlgasse 28. — Schimmerling Franziska, Stickergewerbe, mit Ausschluß jeder an den Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, XVIII. Schöffelgasse 11. — Schlittner Felix Guido, Handel mit Kurzwaren, Bändern und Spitzen, XVIII. Ferrogasse 4. — Schlofer Leopoldine, Hühneraugenausschneiden, Fußpflege und Körpermassage, mit Ausschluß jeder Heilbehandlung, XII. Schönbrunner Straße 236. — Schneider Johann, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß von Betriebsmitteln, deren Verwendung an eine Konzession gebunden ist, XVIII. Gentzgasse 72. — Schneider Robert, Baumeister, IX. Sechsschimmelgasse 3. — Schwöd Josef, Uebernahme von Wäsche und Bekleidungsgegenständen zum Waschen und Putzen zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende und Halten einer elektrischen Wäscherolle, IX. Porzellangasse 33 a. — Seidel Mendel, Handel mit Strick-, Wirk- und Textilwaren, II. Leopoldsgasse 31, Hausflur. — Stefanski Maximilian, Handelsagentur, VII. Mariahilfer Straße 12. — Toman Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Lindengasse 53. — Trenk Karl, Juwelier und Goldschmied, XII. Vivenotgasse 47. — Dr. Volkmann Emerika, Schönheitspflege, mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, VII. Karl Schweighofer-Gasse 4. — Welser Marie, Fragnergewerbe, VII. Burggasse 18. — Wirius Alois, Schuhmacher, XVI. Wichtelgasse 16. — Wolf Ferdinand, Handel mit Brennmaterialien, II. Scholzgasse 8.

23. Juni 1932.

Bambas Robert Franz, Handel mit Eisen, Metall-, Gummi- und Spielwaren, mit Radio-, Schallplatten-, Photo-, Elektro- und Gasapparaten sowie mit Photo- und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, mit Fahrrädern und Nähmaschinen und Haushaltungsgegenständen, XXI. Leopoldauer Platz 18. — Barak Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Prager Straße 38. — Beck Marie, Trödlergewerbe, XVII. Hernalser Hauptstraße 33. — Breier Hilda, Kleidermachergewerbe, XXI. Schillgasse 22. — Bruckner Franziska, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Gottfried Alber-Gasse 5. — Ing. Bruckner Walter, Alleininhaber der Firma Dr. Jos. Gölis Nachfolger, Erzeugung des Dr. Josef Gölisschen Speisepulvers mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden oder den Apothekern vorbehalten ist, I. Stephansplatz 6. — Buch- und Zeitschriftenhandlung Adolf Swoboda & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Buchhandel, VII. Neustiftgasse 103. — Desort Leopoldine, Handel mit Obst, Agrumen und Gemüse, IV. Naschmarkt, Gruppe IV/36. — Feigl Max, Fleischhauer, IV. Schönburgstraße 30. — Fischler Bella, Fragnergewerbe, XX. Heinzelmanngasse 13. — Gerstl Maria Anna, Wäschewarenerzeugung und Plissierung, XIII. Linzer Straße 300. — Grafel Franz, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Obermayergasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Guttmann & Demuth, Gemischtwarenhandel im großen, I. Sterngasse 13. — Haberkorn Johann, Kaffeesieder, IX. Universitätsstraße 2. — Haidecker Franz, Gastwirt, IX. Dopplergasse 10. — Hellmich Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 909, VI. Worellstraße, ungerade Orientierungsnummern. — Jungermann Rebeka, Gemischtwarenhandel, II. Engerthstraße 211. — Kunkal Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 493, II. Obere Donaustraße 47. — Lager Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Arsenalstraße, Kat.Parz. 2393. — Meister Josef, Strickwarenerzeugung, XIV. Rauerhof, Stiege VII/1. — Melchart Michael, Handel mit Tieren und Futtermitteln für Tiere, XIII. Linzer Straße 273. — Mérey Emma, Geschäfts- und Wohnungsvermittlung, I. Freyung 6. — Obermayer Rudolf, Gebäudeverwaltung, VII. Kaiserstraße 74. — Paschkes Alfred, Kaffeesieder, II. Taborstraße 60. — Poli Johann, Deichgräber, XI. Döblerhofstraße 10 a. — Polster Rosalia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Pernerstorfergasse 77. — Rizzi Giandonato, Handel mit Obst, Gemüse, Agrumen und Südfrüchten, VI. Köstlergasse 14. — Rohác Richard, Gürtler und Ziseleur, VI. Millergasse 36. — Roth & Wurzel, Gastwirtsgewerbe, VIII. Alser Straße 15. — Roth & Wurzel, Kaffeesiedergewerbe, VIII. Alser Straße 15. — Schneider Marie, Gastwirtsgewerbe, XXI. Donaufelder Straße 188. — Schramm Anna, Kaffeesiedergewerbe, XIV. Mariahilfer Straße 223. — Seidl Karl, Gastwirt, XVIII. Martinstraße 52. — Solak Josefa Maria, Marktfahrergewerbe, XX. Stromstraße 95. — Strauß Alois, Kaffeesieder, XXI. Rußbergstraße 46. — Szauerzopf Rudolf, Handel mit Rauchrequisiten, Kurz- und Galanteriewaren, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 261 (Kiosk). — Thome Max, Erzeugung von Juwelen und Goldwaren, V. Amtshausgasse 6. — Vonasek Marie, Gastwirtsgewerbe, XXI. Siemensstraße 76. — Všetečka Rudolf, Kürschner, I. Blutgasse 5. — Ing. Wehrhan Friedrich, Schlosser, IV. Favoritenstraße 2. — Wilchelm Karoline, Massagegewerbe, mit Ausschluß jedweder Heiltätigkeit, VII. Westbahnstraße 16. — Offene Handelsgesellschaft Dr. Willenz & Komp., Beratung und Auskunfterteilung in kommerziellen Angelegenheiten, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die den Rechtsanwälten, Notaren, Patentanwälten und Ziviltechnikern vorbehalten ist oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Fischhof 3. — Offene Handelsgesellschaft Dr. Willenz & Komp., gewerbsmäßiges Inkasso von Forderungen, I. Fischhof 3. — Offene Handelsgesellschaft Dr. Willenz & Komp., Vermittlung von Personalkrediten, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, insbesondere mit Ausnahme der Hypothekardarlehensvermittlung und der Darlehensvermittlung, die in das Pfandleihergewerbe fällt, I. Fischhof 3. — Wodak Rudolf, Handelsagentur, XVIII. Plenergasse 24. — Wurzrainer Kaspar, Lohnfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, V. Kompergasse 10. — Zimmer Karoline, Schönheitspflege, Maniküren und Gesichtsmassage, VI. Millergasse 18.



471 b

24. Juni 1932.

Bechinger Franz Josef, Kleidermacher, VIII. Lerchenfelder Straße Nr. 156. — Beer Kurt, Handel mit Papier-, Zeichen- und Schreibwaren sowie Bureauartikeln, III. Marxergasse 13. — Burbaum Arnold, Tischler, III. Krieglergasse 17/19. — Dusek Marie, Damenkleidermachergewerbe, III. Marxergasse 13. — Felberbaum Hirsch (Hermann), Alleininhaber der Firma Brüder Felberbaum, Handel mit Kleidern sowie mit Woll-, Leinen-, Wirk-, Strick-, Textil- und Strickwaren, II. Kleine Sperlgasse 1. — Frank Stephan, Handel mit Textilwaren, II. Taborstraße 7. — Freudenheim Adolf, Gemischtwarenhandel, III. Engelsberggasse 2. — Gottsleben Johann, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, III. Drorygasse 8. — Grosberg Marie, offene Handelsgesellschaft, Fetthandel im großen, III. Großmarkthalle. — Groß Friedrich, Alleininhaber der Firma Hugo Heim & Komp., Speditionsgewerbe, XV. Zwölfergasse 6. — Großmann Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Reisnerstraße 35. — Haag Matthias, Mechaniker, VIII. Wickenburggasse 23. — Hellmann

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Telephon: B-23-5-60. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2. Telephon: R-21-282.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank, u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515 b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Hans, Alleininhaber der Firma Josef Nemetz, Mechaniker, V. Sonnenhofgasse 4. — Kommanditgesellschaft Hiden & Komp., Bäckergewerbe, III. Landstraßer Hauptstraße 93. — Kommanditgesellschaft Hiden & Komp., Handel mit Lebens- und Genußmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Landstraßer Hauptstraße 93. — Hruska Franz, fabriksmäßige Chemischputzerei und Färberei, III. Untere Weißgerberstraße 8. — Jakeš Josef, Schuhmacher, VIII. Stolzenthalergasse 8. — Kerschbaum Julius, Gemischtwarenhandel, II. Lichtenauergasse 4. — Lener Emil, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Albertgasse 41. — Ludwig Sophie, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Große Stadtgutgasse 38. — Machts Otto, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Getreidemarkt 9. — Maß Hermine Rosina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Wurzbachgasse 17. — Oesterreicher Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Donaulände 16 (Verkaufshütte). — Pelikan Richard, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, sowie Verschleiß von Flaschenbier, XI. Rinnböckstraße 58 (Hütte). — Ing. Putzker Heinrich, Mechaniker, III. Erdbergstraße 14. — Quint Nella, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Sodawasser und Fruchtsäften, II. Praterstraße 19. — Rathaus Sisel, Gemischtwarenhandel, XV. Vogelweidplatz 10. — Röhr Karl, Geschäfts- und Wohnungsvermittlung sowie Vermittlung von Personalkrediten, mit Ausschluß der an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XV. Preyssingggasse 37. — Rosenauer Friedrich, Gummireparaturen, XV. Mariahilfer Straße 158. — Schneider Josef, Gemischtwarenhandel, III. Lußtgasse 10. — Schönbauer Josef, Fleischhauer, XIV. Arnsteingasse 14. — Schönbauer Josef, Fleischselcher, XIV. Arnsteingasse 14. — Seigert Adolfine, Handel mit Obst, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, III. Ecke Rennweg—verlängerte Landstraßer Hauptstraße, in der Nische der Bedürfnisanstalt, gegenüber dem Hause Rennweg 95. — Sommer Bernhard, Handel mit Radioapparaten, Photoapparaten, Radio- und Photomaterial, Elektromaterial, Grammophonen und Schallplatten, III. Rennweg 45. — Sportklub der Angestellten der Radio-Austria-A.G., Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, II. Kaisermühlen, Laberlweg 13. — Stangl Anna, Verkauf von Grünwaren, Kartoffeln, Obst und Agrumen, XVI. Brunnengasse (transp. Stand 93). — Stigleitner Johann, Fleischselcher, VIII. Florianigasse 47/49. — Strafinger Margareta, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Kohlgasse 39. — Undesser Franz, Mechanikergewerbe, beschränkt auf die Reparatur von Autobeleuchtung, III. Geusaugasse 11 (Sofiensaalgarage). — Veith Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Blumberggasse 10. — Vihnalek Josefa, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Arnethgasse 100. — Vlasic Therese, Gastwirtsgewerbe, XVII. Clemens Hofbauer-Platz 6. — Wessely Anastasia, Erzeugung von gestrickten und gehäkelten Waren, XXI. Brünner Straße 36. — Ing. Winternitz & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, III. Gärtnergasse 4. — Ing. Winternitz & Komp., Handelsagentur, III. Gärtnergasse 4.

25. Juni 1932.

Baron Franz, Handel mit medizinischen Apparaten und Instrumenten, IX. Lazarettgasse 20. — Beutl Josefa, Damenkleidermachergewerbe, IX. Lichtentalergasse 4. — Biro Josefa, Handel mit Konfektions- und Pelzwaren und Pelzen, VIII. Florianigasse 57. — Brand Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Alserbachstraße 24. — Brejska Karl, Gemischtwarenhandel im großen, VII. Neubaugasse 12. — Brunnbauer Johann, Schlosser, VII. Neustiftgasse 24. — Czech Aloisia, Fußpflege und Hühneraugenschneiden, mit Ausschluß jeder blutigen, ätzenden und ärztlichen Manipulation, XIV. Schweglerstraße 21. — Eder Johanna, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XIX. Billrothstraße 75. — Fiala Anna, Fragnergewerbe, XX. Klosterneuburger Straße 72, Hütte. — Fleischer Anna, Marktfahrergewerbe, XIII. Cervantesgasse 11. — Frost Szulim, Gemischtwarenhandel, XX. Hannovergasse 25. — Guttmann Salomon, Strickwarenerzeugung, XXI. Scheydgasse 8. — Handgriff Salomon, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, VI. Millergasse 27. — Haumer Anna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtsäften, V. Am Hundsturm 7. — Hering Richard Walter, Alleininhaber der Firma Wilhelm Hering, Handelsagentur, I. Sterngasse 13. — Hirschkron Josef, Gemischtwarenhandel, X. Quellenstraße 71. — Höllrigl Maria, Gemüsekonservenerzeugung, XII. Spittelbreitengasse 19. — Holy Karoline, Erzeugung von Wäschewaren und Handarbeiten, VIII. Josefstädter Straße 99.

(Das Weitere folgt.)

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
FRANZ GRABNER
HEINRICH BLASCHKE'S NACHFOLGER
Wien, XIII., Matznergasse 32
579 Telephon U-31-3-97 Gegründet 1904

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

TREIBRIEMENWERKE
Telephon U-18-1-36 CEBES Telegramme: Cebesleder Wien
Carl Budischowsky & Söhne
Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.
Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Fernsprecher B-27-5-75 Serie **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher B-27-5-75 Serie
Wien, V., Schönbrunner Straße 13
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHEIDER, emaill. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT
Ges. m. b. H.
WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.
Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen). Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an:
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

JOHANN PROCHASKA
handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER
Gegründet 1872 526 Telephon B-39-0-46
Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 30. Juli 1932. Nr. 61.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Oeffentliche und vertrauliche Sitzung vom 15. Juli. — Stadtsenat: Berichtigung — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 17. bis 23. Juli. — Baubewegung vom 27. bis 29. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Festsetzung der Höhe der während der Zeit vom 1. bis 31. August 1932 geltenden veränderlichen Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden. Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch für die Zeit vom 1. bis 31. August. Ein- und Durchfuhr von Tieren, tierischen Rohstoffen und Produkten aus Ungarn. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 15. Juli 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Dr. Neubauer, Uebelhör und Weigl.

Schriftführer: Die GRe. Huka, Maresch, Pokorny und Prinke.

(Beginn der Sitzung um 5 Uhr 5 Minuten nachmittags.)

1. Die GRe. Danek, Fuchs, Grolig und Schmid sind beurlaubt, die GRe. Frauenfeld, Müller, Reisinger, Schafranek, Marie Schlösinger, Dr. Suchenwirth und Thaller sind entschuldigt.

2. Pr. Z. 1684/32. Dem GR. Schafranek wird ein Urlaub vom 27. Juni bis 30. Juli 1932 bewilligt.

3. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilungen:

Der Elternverein an der Mädchen-Hauptschule III. Dietrichgasse 36 hat aus gemeinsamen Mitteln von Eltern und Lehrkörper ein Klavier im Werte von 1000 S und einen Skioptikonapparat im Werte von 700 S gespendet.

Die Elternvereinigung an der Knaben-Hauptschule II. Schwarzingergasse 4 hat ein Epidiaskop samt Zubehör im Werte von 1050 S und einen Schweighofer-Flügel im Werte von 1150 S der genannten Schule gewidmet.

Der Gemeinderat spricht den Spendern den Dank aus.

4. Der Bürgermeister teilt mit, daß die Beantwortung einer Anzahl von Anfragen (Nr. 1 bis 7) der GRe. Dr. Suchenwirth, Weikert, Dr. Riehl und Scholz in der heutigen Sitzung erfolgt sei. Da die Anfragesteller die sofortige Verlesung und Besprechung einiger dieser Anfragen und ihre Beantwortung in der Sitzung verlangen, beraumt er die Verhandlungen darüber für den Schluß der Sitzung an.

5. Folgende Anträge werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen:

Pr. Z. 1707. P. 2. 1. Der Antrag der Gesellschaft zum Betriebe der städtischen Wasenmeisterei und thermochemischen Fabrik in Wien, Gesellschaft m. b. H., XI. Simmeringer Lände 208, den zwischen ihr und der Gemeinde Wien bestehenden Pachtvertrag mit 31. Dezember 1931 einvernehmlich zu lösen, wird angenommen.

2. Der von der genannten Gesellschaft mit Zuschrift vom 5. Juli 1932 der Gemeinde Wien mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1932 angebotene neue Vertrag zwischen der Gemeinde Wien und der genannten Gesellschaft wird genehmigt.

3. Für die aus diesem neuen Vertrage sich ergebenden Ausgaben wird ein Kredit für 1932 in der Höhe von 180.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabsrubrik 606/2 „Kosten der Beseitigung von Kadavern und tierischen Abfällen" zu verrechnen ist und in den nicht präliminierten Einnahmen auf der neu eröffneten Empfangsrubrik 606/1 d „Gebühr für die Beseitigung von Kadavern und tierischen Abfällen" seine Deckung findet.

4. Der Magistrat wird beauftragt, die nach § 5 des Vertrages bereits fälligen Monatsraten der Gesellschaft sofort zu überweisen.

Pr. Z. 1598. P. 4. In Abänderung und Ergänzung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Krottenbachstraße, Obkirchergasse, Billrothstraße, Rudolfinergasse, Silbergasse und Billrothstraße im XIX. Bezirke werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien für das im Plane 350 des Stadtbauamtes, M.Abt. 54/3386/30, mit den Buchstaben a b c d e f (a) umschriebene Plangebiet folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot gezogenen und geschrafften Linien werden als Baulinien, die rot voll gezogenen als vordere, die rot strichlierten als innere und seitliche Baufluchtlinien und die grün gezogenen und mit Punkten besetzten Linien als Straßenfluchtlinien festgesetzt. Die mit diesen Bestimmungen in Widerspruch stehenden Fluchtlinien werden als solche aufgelassen.

2. Der Baublock 7 und die durch gelb gestrichelte Schraffen hervorgehobenen Teile der Baublöcke 1 und 2 liegen im gemischten Baugebiet; die übrigen Teile dieser Baublöcke, sowie die Baublöcke 3, 4, 5 und 6 liegen im Wohngebiet.

3. Die zwischen den Baulinien und vorderen Baufluchtlinien gelegenen Flächen sind als Vorgärten auszugestalten und zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den freien Durchblick nicht behindernden Gittern abzuschließen.

4. Die Bebauung der im Plane durch dunkelgelbe Tönung bezeichneten Flächen hat nach Bauklasse II in geschlossener, die der hellgelb getönten Flächen nach Bauklasse II in offener oder gekuppelter Bauweise zu erfolgen.

5. Für die braungrün schraffierten Flächen Billrothstraße Or.Nr. 68, 70, 72, 74 und 76 wird die Bauklasse I in geschlossener Front festgesetzt. Das heute bestehende Stadtbild ist bei allfälligen Neu- und Umbauten hinsichtlich der Ausbildung der Schauseiten, der Höhen, Form, Farbe und Eindeckung der Dächer zu wahren.

6. Die Bebauung der im Plane durch graugrüne Tönung hervorgehobenen Flächen der Baublöcke 3, 5 und 6 hat nach Bauklasse I in offener oder gekuppelter Bauweise zu erfolgen. Insoweit aber Teile des Baublockes 6 heute bereits in geschlossener Bauweise bebaut sind, kann auch bei Neubauten an ihrer Stelle diese Bauweise zur Anwendung kommen.

7. Bezüglich der Bebauung in offener oder gekuppelter Bauweise werden folgende Bestimmungen getroffen:

a) Die genehmigten Vorgartentiefen haben als Mindestmaße zu gelten, doch dürfen gekuppelte Bauten nur unter Vermeidung von außen dauernd sichtbar bleibender Feuermauern erbaut werden.

b) In einem Abstand von 18 m in der Bauklasse II und von 15 m in der Bauklasse I von den tatsächlich eingehaltenen vorderen Baufluchtlinien werden innere Baufluchtlinien festgesetzt. Es kann daher die Trakttiefe von Gebäuden in der Bauklasse II das Maß von 18 m und in der Bauklasse I von 15 m nicht überschreiten.

8. Der Uebergang von der geschlossenen zur offenen Bauweise hat unter Vermeidung von außen sichtbaren Feuermauern zu erfolgen.

9. Die unbebaut bleibenden Teilflächen der Bauplätze sind gemäß § 5, Absatz 2 d, der Bauordnung für Wien gärtnerisch auszugestalten.

10. Auf den Baublöcken 3 und 6 darf die Gebäudehöhe bei Anwendung der offenen Bauweise an keiner Front das Maß von 10 m übersteigen.

11. Als endgültige Straßenhöhen werden die im Plane blau eingeschriebenen Maßzahlen festgesetzt.

12. Für die Ausgestaltung der Verkehrsflächen werden die in der Planbeilage 8 eingetragenen Querschnitte festgesetzt.

Berichterstatter GR. Hieß (an Stelle des GR. Thaller).

6. Pr. Z. 1505, P. 1. 1. Den nachstehend angeführten Vereinen und Institutionen werden die beantragten Subventionen mit einem Gesamterfordernis von 347.294·05 S bewilligt: Denkmäler der Tonkunst 800, Gesellschaft der Musikfreunde 2500, Wiener Tonkünstler-Orchester 4000, Wiener Symphonieorchester 8000, Wiener Lehrer a capella-Chor 300, Deutscher Volksgesangverein 200, Verein für volkstümliche Musikpflege 700, Oesterreichischer Komponistenbund 300, Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens 4000, Vereinigung bildender Künstler „Wiener Sezession" 7000, „Kunstgemeinschaft", Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs 500, Gesellschaft zur Förderung der Kunstgewerbeschule 1000, Gesellschaft für vervielfältigende Kunst 300, Wiener Zweigverein der Deutschen Schillerstiftung 600, Wiener Dombauverein 4000, Künstlerbund „Hagen" 500, Verein „Carnuntum" 800, Biologische Versuchsanstalt der Akademie der Wissenschaften 800, Komitee zur Veranstaltung von Gastvorträgen ausländischer Gelehrter exakter Wissenschaften 600, Verein für Geschichte der Stadt Wien 1000, Oesterreichischer Bund für Volksaufartung und Erbkunde 400, Wissenschaftlicher Klub 500, Numismatische Gesellschaft 400, Wiener Bibliophilen-Gesellschaft 400, Geographische Gesellschaft 400, Oesterreichische Gesellschaft für Höhlenforschung 200, Oesterreichische Gesellschaft für Bevölkerungspolitik und Fürsorgewesen 200, Oesterreichische Mykologische Gesellschaft (Pilzkunde, Botanisches Institut) 200, Gesellschaft zur Förderung des Institutes für Statistik der Minderheitsvölker an der Universität in Wien 200, Volkstümliche Universitätskurse 2000, Volkshochschule Wien „Volksheim" 24.000, Wiener Volksbildungsverein 16.000, Verein Zentralbibliothek 8000, Zentralverein für Volksbüchereien und Lesehallen 12.000, Verein Volkslesehalle 4000, Wiener Urania 12.000, Oesterreichische Gesellschaft für Volksgesundheit 1500, Technisches Museum 3000, Oesterreichischer Verband für die Materialprüfungen der Technik 200, Fürsorge der medizinischen Fakultät, Physiologisches Institut 1600, Vereinigung Wiener Juristen 1200, Vereinigung Wiener Mediziner 700, Museum für Volkskunde 4000, Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum 22.000, Lehrerarbeitsgemeinschaft „Lichtbild" 6000, Grillparzer-Ausgabe 1000, Jugendschriftenstelle für blinde Kinder 1000, Verein Hilfsschule für Schulentlassene 300, Verein der Naturbeobachter und Sammler 100, Wiener Frauenakademie 300, Fortbildungsschule für Hausgehilfinnen 1600, Verband der christlichen Hausgehilfinnen 800, Wiener Pädagogische Gesellschaft 1300, Oesterreichischer Bildspielbund 500, Arbeiter-Abstinentenbund in Oesterreich 10.000, Abstinentenverein „Lebensreform" 500, Verein abstinenter Frauen 1200, Katholisches Kreuzbündnis 500, Bund enthaltsamer Erzieher 200, Gesellschaft zur Förderung des Verbrauches von Milch und heimischen Molkereiprodukten 3000, Oesterreichischer Guttempler-Orden 200, Wiener Freiwillige Rettungs-Gesellschaft 6000, Herzstation 2000, Erstes öffentliches Kinderkrankeninstitut 2000, St. Josef-Kinderspitalverein 2000, Dr. Krüger-Heim 200, Rekonvaleszentenheim „Philantropia" 200, „Charite" 200, Verein Künstlerheim 500, Verein „Distriktskrankenpflege 10.000, Hauskrankenpflege 2800, Krüppelarbeitsgemeinschaft 2500, Verein zur Errichtung und Erhaltung der Ersten Wiener Suppen- und Teeanstalt 3000, Lebensmüdenstelle der Ethischen Gemeinde 400, Soziale Gerichtshilfe für Erwachsene 2000, Verband „Jugendheim" 35.000, Reichsbund der katholischen deutschen Jugend Oesterreichs 8750, Verein Jugendberatung 200, Zentralstelle für Kinderschutz und Jugendfürsorge 400, Deutsch-österreichischer Bühnen-Verein 15.000, Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Oesterreichs 6000, Unterstützungsverein Akademikerhilfe 2000, Hietzinger Freiwillige Rettungsgesellschaft 500, Feuerwehr Josefsdorf 1000, Siedlungsfeuerwehr Rosental-Satzberg 1000, Feuerwehr Wolfersberg 1000, Feuerwehr Rudolfshügel 1000, Feuerwehr Bad Hall 100, Feuerwehr Mauerbach 300, Feuerwehr Wieselburg an der Erlaf 100, Oesterreichisch-Deutscher Volksbund 8000, Gesellschaft zur Bekämpfung der Rauch- und Staubplage 400, Verschönerungsverein „Jedlesee" 3500, Tierschutzverein für das Bundesgebiet Oesterreich, jetzt „Allgemeiner Tierschutzverband Oesterreichs" 2500, Touristenverein „Die Naturfreunde" 8000, Christlicher Arbeiter-Touristenverein 800, Oesterreichischer Erfinderverband 500, Komitee zur Errichtung eines Dr. Julius Ofner-Denkmales 5000 S.

2. Für die Wiener Messe A.G. wird eine Subvention von 60.000 S bewilligt.

(Redner: Die GRe. Dr. Arnold, Stöger, Dr. Zörnlaib, Holaubek, Marie Deutsch-Kramer, Dr. Hanke, Dr. Riehl, Pichler, Weikert, Mühlberger und Jalkotzy; die GRe. Beisser und Dr. Hanke zur tatsächlichen Berichtigung.)

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Anträge des GR. Prinke:

„1. Dem Verein „Hauskrankenpflege" wird statt 2800 S 3000 S an Subvention bewilligt.

2. Dem Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs werden statt 8750 S 20.000 S an Subvention bewilligt.

3. Dem Verband christlicher Hausgehilfinnen werden statt 800 S 1000 S an Subvention bewilligt.

4. Dem christlichen Arbeiter-Touristenverein werden statt 800 S 1000 S an Subvention bewilligt."

Anträge des GR. Dr. Arnold:

„Der Gemeinderat wolle beschließen: Dem Verein „Frohe Kindheit" und dem Verein Kinderschutzstationen sind je 10.000 S Subvention zuzuwenden."

„Der Gemeinderat wolle beschließen: Den Freiwilligen Feuerwehren Josefsdorf, Rosental-Satzberg, Wolfersberg, Rudolfshügel, Bad Hall, Mauerbach, Wieselburg an der Erlaf sind die Subventionen in demselben Ausmaße wie im Jahre 1931 zu gewähren."

Anträge des GR. Stöger:

„Die Subvention für den Verein zur Errichtung und Erhaltung der Wiener Suppen- und Teeanstalt wird auf 6000 S erhöht."

„Die Subvention für den Unterstützungsverein „Akademikerhilfe" wird auf 4000 S erhöht."

„Die Subvention für den Verein „Volkslesehalle" wird auf 8000 S erhöht."

„Die Subvention für das Katholische Kreuzbündnis wird auf 1000 S erhöht."

Antrag des GR. Dr. Zörnlaib.

„Der Gemeinderat der Stadt Wien wolle beschließen, die Gesuchsteller, und zwar: Denkmäler der Tonkunst statt mit 800 S mit 1000 S, Gesellschaft der Musikfreunde statt mit 2500 S mit 5000 S, Wiener Tonkünstler-Orchester statt mit 4000 S mit 8000 S, Wiener Symphonieorchester statt mit 8000 S mit 10.000 S, Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens statt mit 4000 S mit 6000 S, Vereinigung bildender Künstler „Wiener Secession" statt mit 7000 S mit 9000 S, „Kunstgemeinschaft", Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs statt mit 500 S mit 2500 S, Gesellschaft zur Förderung der Kunstgewerbeschule statt mit 1000 S mit 2500 S, Wiener Dombauverein statt mit 4000 S mit 10.000 S, Künstlerbund „Hagen" statt mit 500 S mit 1000 S zu subventionieren."

Antrag der GRe. Mühlberger und Peschel:

„Wir beantragen, daß die Höhe der im Vorjahre ausgewiesenen Beträge zur Unterstützung freiwilliger Feuerwehren nicht herabgesetzt, sondern in gleicher Höhe wie im Vorjahre beibehalten bleiben."

Pr. Z. 1758. Der Bürgermeister stellt fest, daß dem Antrag des GR. Dr. Hanke auf Vorlage aller Ansuchen um Subventionen durch den Magistrat an den Finanzausschuß und auf Absetzung des Geschäftsstückes von der Tagesordnung nach der Geschäftsordnung nicht entsprochen werden kann.

Berichterstatter GR. Lötsch.

7. Pr. Z. 1706, P. 3. 1. Die Gemeinde Wien widmet die ihr gehörigen Grundflächen westlich der Seyringerstraße in Leopoldau, umfassend Teile der Grundstücke Kat.Parz. 2255/1, 2255/2, 2255/4, 2255/7 und die Grundstücke 2255/25 und 2255/30 im XXI. Bezirke im Ausmaße von rund 200.000 m² für Zwecke der Stadtrandsiedlungen. Sie verpachtet diese Grundstücke unter den sich aus dem nachstehenden ergebenden Bedingungen der „Gesiba" auf die Dauer von 15 Jahren.

2. Zur Deckung der mit der Errichtung dieser Stadtrandsiedlung verbundenen Kosten, für die notwendigsten gemeinsamen Anlagen sowie zur Gewährung von Materialkrediten widmet die Gemeinde Wien einen Betrag von 100.000 S, welcher, insoweit er zu Zwecken von Darlehen an die Wirtschaftssiedler oder an die zu gründende Genossenschaft Verwendung findet, nach Ablauf von zwei Jahren mit 2 Prozent zu verzinsen und vom Beginn des dritten Jahres an gerechnet im Laufe von weiteren 13 Jahren im Wege der „Gesiba" an die Gemeinde Wien zurückzuzahlen sein wird.

Dieser Betrag ist der „Gesiba" nach Maßgabe des Fortschrittes der Arbeiten flüssig zu machen und von ihr alljährlich unter gleichzeitiger Vorlage eines Berichtes über den Verlauf der Aktion abzurechnen.

3. Als Anwärter für die Zuteilung von Grundstücken, welche höchstens ein Ausmaß von 2500 m² haben dürfen, kommen nach Maßgabe ihrer körperlichen und sonstigen Fähigkeiten vor allem ausgesteuerte Erwerbslose in Betracht.

4. Mit der Planung, Errichtung und Organisation dieser Stadtrandsiedlung für Erwerbslose, sowie mit ihrer fortlaufenden Ueberwachung und Betreuung wird die Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba" betraut; sie führt diese Stadtrandsiedlungsaktion als Treuhandstelle der Gemeinde Wien, welche sich die technische und gebarungsmäßige Kontrolle vorbehält, unter nachstehenden Bedingungen durch:

a) Die „Gesiba" pachtet von der Gemeinde Wien die ihr auf Grund vorgelegter Pläne zuzuweisenden Flächen auf die Dauer von längstens 15 Jahren; insolange sie diese Flächen nicht weiterverpachtet, bezahlt die „Gesiba" der Gemeinde Wien hiefür lediglich einen Anerkennungszins.

b) Die „Gesiba" übergibt den Wirtschaftssiedlern die einzelnen Grundstücke in Unterpacht zu einem Pachtzinse, welcher den von ihr an die Gemeinde Wien bezahlten Betrag nicht übersteigen darf.

c) Die Wirtschaftssiedler sind von der „Gesiba" unter ihrer Leitung und Aufsicht zur dauernden, intensiven Bewirtschaftung ihres Grundstückes, zur Errichtung einer Notunterkunft nach beizustellenden Plänen und zur Leistung von Arbeitsdienst zum Zwecke der Erstellung gemeinsamer Anlagen zu verpflichten.

d) Zur Führung der gemeinsamen Angelegenheiten der Wirtschaftssiedler ist eine Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1873 zu gründen, der sämtliche Mitglieder der Wirtschaftssiedlung anzugehören haben. Die einzelnen Wirtschaftssiedler werden verpflichtet sein, den nicht der Selbstversorgung dienenden Teil ihres Grundstückes, mindestens aber ein Fünftel, nach den Weisungen der Genossenschaft zu bepflanzen und die gewonnenen Marktprodukte im Wege der Genossenschaft zu verwerten.

e) Zur Deckung ihrer Kosten und Auslagen erhält die „Gesiba" einen einmaligen Pauschalbetrag von 100 S für die Errichtung und einen mit einem Groschen pro Quadratmeter Pachtfläche bemessenen laufenden Betrag für die dauernde Betreuung jeder Siedlerstelle.

5. Für die Ausgabe ad Punkt 2 wird für das Verwaltungsjahr 1932 ein Kredit von 100.000 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Ausgabsrubrik 615/1 „Aufwendungen für Stadtrandsiedlungen" zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist dieser Kredit in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Redner: GR. Ullreich, StR. Dr. Alma Motzko und GR. Gratzenberger.)

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Antrag des GR. Ullreich:

„Im Punkt 2 sind die Worte „13 Jahren" durch die Worte „25 Jahren" und im Punkt 3, erste Zeile, das Wort „höchstens" durch das Wort „mindestens" zu ersetzen."

Antrag der StR. Dr. Alma Motzko:

„Mit dem Studium und der Durchführung der Bodennutzung als Existenzhilfe für Ausgesteuerte ist ein Ausschuß zu betrauen, der aus Vertretern der Gemeinde Wien, der Ministerien für Landwirtschaft und Handel, sowie aus Vertretern der Gewerkschaftszentralen aller Richtungen und den Vertreterinnen von Hausfrauenorganisationen bestehen soll."

Antrag des GR. Gratzenberger:

1. Die Pachtzeit für die angeführten Grundstücke der Stadtrandsiedlung wird von 15 auf mindestens 30 Jahre, gleichermaßen für die „Gesiba" wie auch für die Subpächter verlängert.
2. Der vorgesehene Betrag für die notwendigen gemeinsamen Anlagen und Materialanschaffungen wird von 100.000 auf 600.000 S erhöht.
3. Die Gemeinde Wien übernimmt die Herstellung und Instandhaltung der Zufahrtswege, sowie die Herstellung der Lichtanlage und Wasserleitung bis zu den Parzellen."

8. Der Bürgermeister teilt mit, daß er die eingelangten Anfragen (Nr. 8 bis 13) und Anträge (Nr. 104 bis 117) der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zuweist.

9. Pr. Z. 1771. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 95) der GRe Stöger, Prinke und Kollegen betreffend Auflassung der Volksschule XX. Greiseneckergasse 29 wird nach Begründung durch GR. Stöger die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

10. Pr. Z. 1772. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 96) der GRe. Dr. Arnold und Kollegen betreffend Richtlinien über die Gewährung von Pflegebeiträgen wird nach Begründung durch GR. Dr. Arnold und Gegenrede des StR. Dr. Tandler die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

11. Pr. Z. 1773. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 97) der GRe. Rotter und Mühlberger betreffend Ehrung der am 15. Juli 1927 im Dienst gefallenen Sicherheitswachebeamten wird nach Begründung durch GR. Rotter die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

12. Pr. Z. 1774. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 98) der GRe. Rotter und Dr. Riehl betreffend die Unterbringung wohnungsloser Wache- und Kriminalbeamter wird nach Begründung durch GR. Rotter und Gegenrede des StR. Weber die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

13. Pr. Z. 1775. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 99) der GRe. Pichler und Peschel betreffend die Ermäßigung des Strom- und Gaspreises für ausgesteuerte Arbeitslose wird nach Begründung durch GR. Pichler und Gegenrede des StR. Breitner die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

14. Pr. Z. 1776. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 100) der GRe. Schaffer und Dr. Riehl betreffend Versetzung von Straßenbahnbediensteten wird nach Begründung durch GR. Schaffer die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

15. Pr. Z. 1777. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 101) der GRe. Ing. Hölzl und Grießler betreffend Verletzung der Verschwiegenheitspflicht durch ein Organ der Wahlbehörde wird nach Begründung durch den GR. Ing. Hölzl die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

16. Pr. Z. 1778. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 102) der GRe. Ing. Hölzl und Pichler betreffend die Vergebung von Wohnungen an bodenständige Gemeindeangehörige wird nach Begründung durch GR. Ing. Hölzl die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

17. Pr. Z. 1779. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 103) der GRe. Gratzenberger und Neumann betreffend Auflösung der städtischen Betriebe und Unternehmungen, die Arbeiten verschiedener Gewerbezweige ausüben, wird nach Begründung durch GR. Gratzenberger die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

18. Pr. Z. 1396. Dem Verlangen der GRe. Weikert und Scholz, ihre Anfrage (Nr. 2) betreffend Vorfälle im Fürsorgeinstitut für den XIII. Bezirk und die Beantwortung in der Sitzung zu verlesen und zu besprechen, wird nach Begründung durch GR. Weikert nicht entsprochen.

19. Pr. Z. 1397. Dem Verlangen der GRe. Dr. Riehl und Grießler, ihre Anfrage (Nr. 3) betreffend Demolierung des Bürgerversorgungshauses und die Beantwortung in der Sitzung zu verlesen und zu besprechen, wird nach Begründung durch GR. Dr. Riehl nicht entsprochen.

20. Pr. Z. 1575. Dem Verlangen der GRe. Scholz und Ing. Schaffer, ihre Anfrage (Nr. 5) betreffend Staubplage auf dem Margaretengürtel und die Beantwortung in der Sitzung zu verlesen und zu besprechen, wird nach Begründung durch GR. Scholz nicht entsprochen.

21. Pr. Z. 1576. Dem Verlangen der GRe. Dr. Riehl und Weikert, ihre Anfrage (Nr. 6) betreffend die Anstellung von Aerzten und die Beantwortung in der Sitzung zu verlesen und zu besprechen, wird nach Begründung durch GR. Dr. Riehl nicht entsprochen.

22. Die dringlichen Anträge (Nr. 95 bis 103), denen die Dringlichkeit nicht zuerkannt wurde, werden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 11 Uhr 58 Minuten nachts.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlicher Antrag (Nr. 95) der GRe. Stöger, Prinke und Kollegen.

Pr. Z. 1771. Die Volksschule für Mädchen, XX. Greiseneckergasse 29 soll aufgelassen und die Schülerinnen der Raffael- und der Karajanschule zugewiesen werden. Seit Jahren werden Schülerinnen aus dem Sprengel der Greiseneckerschule in die Karajanschule umgeschult.

Da die Volksschule in der Greiseneckergasse eine der modernst eingerichteten Schulen der Brigittenau ist, mit elektrischem Licht, eigenen Garderoben, Dampfheizung versehen ist und allen Anforderungen der neuzeitliche Hygiene entspricht, was weder von der Raffael- noch von der Karajanschule behauptet werden könnte, liegt der Verdacht nahe, daß der Beschluß nach Auflassung der modernsten Schule auf politische Einflüsse zurückzuführen ist.

Es wäre doch naheliegend, die aus dem Greiseneckersprengel umgeschulten Kinder wieder in die Volksschule in die Greiseneckergasse zurückzuführen, derart den Schülerstand aufzufüllen und eher die mehr veraltete Karajanschule aufzulassen.

Der überwiegende Teil der Elternschaft der Kinder, die bisher die Greiseneckerschule besuchten, ist der Meinung, daß der völlig unverständliche Beschluß darauf zurückzuführen sei, daß der offizielle Elternverein der Greiseneckerschule christlich eingestellt ist, während die Elternvereine der beiden anderen Schulen sozialdemokratisch orientiert sind.

Die Eltern werden in dieser Meinung durch die brüske Behandlung bestärkt, die ihnen seitens des Herrn Bezirksvorstehers zuteil wird.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Schulbetrieb in der modern eingerichteten Volksschule für Mädchen XX. Greiseneckergasse 29 bleibt aufrecht.

In formaler Beziehung wolle dem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Dringlicher Antrag (Nr. 96) der GRe. Dr. Arnold und Kollegen.

Pr. Z. 1772. Im Vorjahr sind in einer Normale der M.Abt. 7 an die Leiter der Kanzleien der Fürsorgeinstitute Richtlinien über die Zuerkennung von Pflegebeiträgen erlassen worden. Darnach ist ein Pflegebeitrag, wenn zwei Personen in der Familie sind, erst dann zulässig, wenn das Gesamteinkommen dieser zwei Personen weniger als 65 S im Monat beträgt. Eine Witwe mit einem Kind, die 66 S im Monat verdient, erhält also keine solche Unterstützung. Bei drei Personen ist die Einkommengrenze mit 90 S festgesetzt; sie ermäßigt sich bei mehr Personen immer mehr und mehr und ist bei zehn Personen in der Familie mit 190 S und bei elf Personen mit 200 S bestimmt. Dabei sind auch noch alle anderen Begünstigungen des Bundes, Landes und der Gemeinde, wie die Schülerausspeisung mit 17 S, der Milchbezug mit dem verhältnismäßig hohen Betrag von 15 S, der Aufenthalt im Kindergarten mit 13 S dem Familieneinkommen zuzurechnen.

Die Entscheidung über die Zuerkennung von Pflegebeiträgen, über die in den Sektionen keine Einigung erzielt werden konnte oder über die die zuständige Sektion wegen der fehlenden zweiten Erhebung nicht beschließen konnte, wurde zugleich einer eigenen Leiterkonferenz übertragen, welcher der gewählte Vorstand des Fürsorgeinstitutes und drei Beamte als Organe angehören; das gewählte Organ des Fürsorgeinstitutes ist bei dieser Zusammensetzung immer in der Minderheit, so daß der gewählte Funktionär bei der Entscheidung eigentlich ausgeschaltet ist.

Diese Ausschaltung der Fürsorgeräte macht in der letzten Zeit weitere Fortschritte. So wird in einem Merkblatt und in der Druckforte für Anträge auf eine einmalige Geld-(Sach-)aushilfe mit fettgedruckten Lettern dem Fürsorgerat verboten, einen ziffernmäßigen Antrag zu stellen. Auch teilte mir der Amtsleiter eines Fürsorgeinstitutes anläßlich einer Intervention für einen ausgesteuerten Arbeitslosen mit, daß in solchen Fällen laut seiner Instruktion nur einmal im Laufe von drei Monaten eine Aushilfe von 5 S gegeben werden darf.

Diese Verfügungen bedeuten eine grausame Härte und eine Mechanisierung der Fürsorge. Es kann doch niemand und auch der Herr amtsführende Stadtrat nicht der Meinung sein, daß zur Erhaltung einer zweiköpfigen Familie 66 S, einer dreiköpfigen Familie 91 S und einer zehnköpfigen Familie 191 S ausreichen oder daß ein ausgesteuerter Arbeitsloser mit 5 S sein Leben durch drei Monate fristen kann. Die Einengung des Wirkungskreises der gewählten Funktionäre der Fürsorge widerspricht allen Grundsätzen der Demokratie und bedeutet eine Lahmlegung der freiwilligen, wiederholt bewährten Mitarbeit mitten im praktischen Leben stehender Menschen meist zum Schaden der zu Befürsorgenden, oft aber auch zum Nachteil der Gemeinde.

Die Gefertigten beantragen daher:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe III wird beauftragt, die im Jahre 1931 erlassenen Richtlinien über die Gewährung von Pflegebeiträgen, sowie die Bestimmungen des Merkblattes für die Fürsorgeräte und der Druckforte für die Antragstellung auf Geld-(Sach-)aushilfen, nach welcher dem Fürsorgerat eine ziffernmäßige Antragstellung verboten wird, sowie endlich die Bestimmung, daß Aushilfen innerhalb dreier Monate nur bis zum Höchstbetrage von 5 S gegeben werden dürfen, außer Kraft zu setzen.

In formaler Beziehung wolle dem Antrage die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Dringlicher Antrag (Nr. 97) der GRe. Rotter und Mühlberger.

Pr. Z. 1773. Zum fünften Male jährt sich heute der Tag, an dem brave deutsche Sicherheitswachebeamte in Ausübung ihres Dienstes von verhetztem marxistischem Mordgesindel auf viehische Weise ums Leben gebracht wurden.

Wir stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Der Gemeinderat erhebt sich zur Ehrung des Andenkens der am 15. Juli 1927 ermordeten Sicherheitswachebeamten von den Sitzen.

2. Den versorgungsberechtigten Hinterbliebenen der am 15. Juli 1927 ermordeten Sicherheitswachebeamten wird eine einmalige Ehrengabe von je 100 S bewilligt.

3. Die bei den Ausschreitungen des marxistischen Mordgesindels am 15. Juli 1927 verwundeten Sicherheitswachebeamten, die sich heute noch am Leben befinden, werden in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um die Republik Oesterreich und die Stadt Wien im Sinne des § 9 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien zu Ehrenbürgern ernannt.

Dringlicher Antrag (Nr. 98) der GRe. Rotter und Dr. Riehl.

Pr. Z. 1774. Am 8. Juli hat im Festsaal der Polizeischulkaserne im III. Bezirk eine vom Ausschuß der Wohnungshilfe für Sicherheitswachebeamte einberufene Pressebesprechung über die geplante Errichtung einer neuen Wohnanlage für Bundessicherheitswachebeamte stattgefunden.

Bei dieser Besprechung erfuhr man, daß es unter den in der bestverwalteten Stadt in Dienstleistung stehenden Wachebeamten mehr als 500 gänzlich Wohnungslose und etwa 300 verheiratete unzulänglich Untergebrachte gibt. Bei den Kriminalbeamten liegen die Verhältnisse nicht anders. Ein großer Teil dieser wohnungslosen Beamten ist gezwungen, mit Frau und Kind in feuchten Kellerlöchern zu hausen. Die Folgen dieses Wohnungselendes sind nicht ausgeblieben: Ein Großteil der Frauen und Kinder dieser Beamten ist lungenkrank oder hat anderweitigen Schaden an der Gesundheit genommen.

Es ist ein unhaltbarer Zustand, daß die Sicherheitswache die Oeffentlichkeit anrufen muß, um einen Teil jener Geldmittel aufzubringen, der zum Bau eines Wohnhauses für Polizeibeamte dienen soll, während eingewanderte Juden oder sonstige Fremde auffallend rasch in den Besitz einer Wohnung durch die bestverwaltete Gemeinde gelangen. Für die treuesten Diener der Bevölkerung dieser Stadt, die jederzeit bereit sind, in Ausübung ihres Dienstes ihr Leben einzusetzen, hat die Gemeinde keine Wohnungen! Diese Zustände sind geeignet, das Ansehen unserer Vaterstadt auf das schwerste zu schädigen. Während Polizeibeamte in Wien deshalb polizeilich nicht gemeldet erscheinen, weil sie ohne Unterstand sind und da und dort bei Bekannten und Verwandten nächtigen müssen, treiben Juden und andere Volksfremde mit aus den Mitteln der Wohnbausteuer errichteten Wohnungen wüsten Schacher!

Wenn aus Steuergeldern erbaute Gemeindewohnungen in großer Zahl für sozialdemokratische Parteizwecke verwendet und damit dem eigentlichen Zweck entzogen werden (zum Beispiel im Karl-Marx-Hof — nomen est oman — die Stiege 14 mit etwa 14 bis 16 Wohnungen), scheint es dringend geboten, daß endlich mit diesen Uebelständen Schluß gemacht wird.

Wir stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Der Herr Bürgermeister, auf dem der schwere Vorwurf lastet, die vorangeführten Uebelstände mitverschuldet zu haben, wird aufgefordert, für die Unterbringung der wohnungslosen und unzulänglich untergebrachten Wache- und Kriminalbeamten der Bundespolizeidirektion Wien entsprechende Weisungen an die zuständige Verwaltungsgruppe IV zu erlassen.

2. Der Herr amtsführende Stadtrat Weber, den der Vorwurf der unmittelbaren Schuld an den vorangeführten Uebelständen trifft, hat ehestens dem Gemeinderat Bericht zu erstatten, wieviel aus dem Osten stammende und sonstige Juden, Tschechen und andere Fremde einerseits und wie viel Sicherheitswache- und Kriminalbeamte anderseits in Gemeindebauten zugewiesene Wohnungen erhalten haben.

3. Der Herr amtsführende Stadtrat Weber hat im Sinne des Punktes 1 in jedem Gemeindewohnhaus einige Wohnungen für wohnungslose und unzulänglich untergebrachte Sicherheitswache- oder Kriminalbeamte freizumachen, beziehungsweise an solche Beamte zu vergeben.

Dringlicher Antrag (Nr. 99) der GRe. Pichler und Peschel.

Pr. Z. 1775. Das ungeheure Heer der Arbeitslosen, die außerstande sind, mit den kärglichen Unterstützungsbeiträgen die bescheidensten Lebenserfordernisse zu decken, sowie die mindestens ebenso große Zahl der nicht mehr im Genusse einer Unterstützung stehenden und daher hohnvoll als „Ausgesteuerte" bezeichneten Volksgenossen verpflichtet die in so vielen Dingen als vorbildlich und sozial bezeichnete Wiener Gemeindeverwaltung auch hier beispielgebend zu wirken und die Lage dieser bedauernswerten Volksgenossen durch verbilligten Gas- und Strombezug zu erleichtern.

Wir stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Der Strom- und Gaspreis wird für ausgesteuerte Arbeitslose um 50, für die im Bezuge der Unterstützung stehenden Arbeitslosen um 25 v. H. ermäßigt.

2. Der durch die unter 1. bezeichnete Maßnahme entstehende Ausfall in den Einnahmen der Gas- und Elektrizitätswerke wird durch eine 50prozentige Erhöhung des Strom- und Gaspreises bei jenen Personen hereingebracht, die eine Einkommensteuer von mindestens 5 v. H. ihres steuerpflichtigen Einkommens zu entrichten haben.

Dringlicher Antrag (Nr. 100) der GRe. Ing. Schaffer und Dr. Riehl.

Nr. 1776. Im Jahre 1930 wurde eine große Zahl von Versetzungen von Straßenbahnbediensteten vorgenommen. Diese Versetzungen erfolgten angeblich, um die Stände auf den einzelnen Betriebsbahnhöfen auszugleichen. Daß dies nicht der wahre Grund war, daß sich vielmehr hinter diesen Versetzungen ganz gemeine Terrorakte gegen nicht sozialdemokratische Straßenbahnangestellte verbargen, geht daraus hervor, daß von den versetzten Bediensteten kein einziger der sogenannten freien Gewerkschaft angehörte und daß jeder Versetzte, sobald er sich zur freien Gewerkschaft angemeldet oder wieder angemeldet hatte, binnen wenigen Tagen an seine frühere Dienststelle rückversetzt wurde.

Diese Versetzungen haben bei den Straßenbahnangestellten große Erbitterung erzeugt. Die durch Versetzungen gemaßregelten Bediensteten sind in ihrem Lohne stark geschädigt, da sie vielfach gezwungen sind, von ihrer Familie getrennt zu leben. Bleiben sie aber mit ihrer Familie im gemeinsamen Haushalt, so müssen sie des Morgens oft stundenlang den Weg zu Fuß zu ihrem Bahnhof zurücklegen, wo sie ermüdet ihren Dienst antreten. Daß dadurch die Betriebssicherheit gefährdet wird, ist selbstverständlich. Auch der Straßenbahnunfall am 16. Dezember 1930 ist auf eine Uebermüdung des Fahrers August Kobelac zurückzuführen, der um 5 Uhr 13 Minuten Dienstantritt hatte und daher knapp nach 4 Uhr seine vom Betriebsbahnhof weit entfernte Wohnung verlassen und in Filzstiefeln und Pelz bei schlechtem Wetter den Weg zu Fuß zurücklegen mußte.

Bei den Versetzungen spielen die roten Vertrauensmänner eine maßgebende Rolle. Auf jedem Bahnhof sind je drei von diesen Herrschaften bei vollen Bezügen des Dienstes enthoben; lediglich zu sogenannten „Extratouren", die ihnen etwa 200 S über die normale Entlohnung monatlich einbringen, werden sie herangezogen. Sonst beschäftigen sie sich nur mit Bespitzelung und Terrorisierung anders gesinnter Kollegen und mit Einstreichen pauschalierter Ueberstundenentlohnungen.

Angesichts dieser Zustände wirkt das Wort des Herrn Bürgermeisters, er werde keinerlei Terrorakte bei den Gemeindebetrieben dulden, wie eine Frozzelei.

Wir sehen vorläufig davon ab, Einzelfälle, die den unerhörten Terror besonders veranschaulichen, aufzuzählen; wir stellen vielmehr nachstehenden dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Sämtliche seit dem Jahre 1930 erfolgten Versetzungen von Straßenbahnbediensteten sind zu überprüfen und, sofern sich herausstellt, daß sie aus anderen als aus rein dienstlichen Gründen und ohne Rücksichtnahme auf den Wohnort des betreffenden Bediensteten erfolgt sind, unverzüglich wieder rückgängig zu machen.

2. Straßenbahnbedienstete, die nicht in der nächsten Nähe ihres Betriebsbahnhofes wohnen, ist im nächstgelegenen Gemeindewohnhaus eine entsprechende Wohnung anzuweisen. Die Uebersiedlungskosten trägt im Sinne des § 41 des Dienstvertrages vom 13. Dezember 1929 die Gemeinde.

3. Bis zur Durchführung der unter 2. bezeichneten Maßnahmen sind die betreffenden Bediensteten bei Einteilung zum Frühdienst in der Weise zu berücksichtigen, daß sie den Weg von ihrer Wohnung bis zum Dienstort mit der Straßenbahn zurücklegen können.

4. Die Vertrauensmänner sind unverzüglich zum normalen Dienst heranzuziehen; das Mandat eines Vertrauensmannes ist ehrenamtlich und darf nicht mit irgendwelchen Vorteilen, auch nicht mit Extratouren verbunden sein.

5. Die Fahrten, die auf Einzelpaß geleistet werden müssen, sind an Bedienstete mit zahlreicher Familie — ohne Ansehung der politischen Gesinnung — von der Fahrdienstleitung zu vergeben und nicht von den roten Vertrauensmännern, die das Vertrauen der Bediensteten in keiner Weise genießen.

Dringlicher Antrag (Nr. 101) der GRe. Ing. Hölzl und Grießler.

Pr. Z. 1777. Herr Hans Mücke, VIII. Buchfeldgasse 18 a/15, und Herr Vinzenz Bakesch, VIII. Lerchenfelder Straße 46/43, wurden von der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Josefstadt eingeladen, sich im Parteisekretariat einzufinden und darüber Aufklärung zu geben, wieso sie als Sozialdemokrat dazu kommen, den Wahlvorschlag der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei, Hitlerbewegung, zu unterfertigen.

Die sozialdemokratische Bezirksorganisation Josefstadt kann die Tatsache, daß die beiden Genannten den nationalsozialistischen Wahlvorschlag unterfertigten, nur von einem Organ der Wahlbehörde erfahren haben. Es liegt also eine offenkundige Verletzung der Pflicht der dienstlichen Verschwiegenheit (§ 22 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien) vor.

Wir stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Der Bürgermeister wird aufgefordert, diesen Fall einer Untersuchung zu unterziehen und den schuldtragenden Beamten wegen Verletzung der Pflicht der dienstlichen Verschwiegenheit zur Verantwortung zu ziehen.

2. Der Bürgermeister wird aufgefordert, Vorkehrungen zu treffen, daß in Hinkunft derartige unzulässige Mitteilungen von Seiten amtlicher Stellen an eine politische Partei, auch wenn es sich um die Partei handelt, der der Bürgermeister und sein Anhang angehören, unbedingt unterbleiben.

3. Der Bürgermeister wird aufgefordert, in der nächsten Sitzung des Gemeinderates über das zu Punkt 1 und 2 Verfügte zu berichten.

Dringlicher Antrag (Nr. 102) der GRe. Ing. Hölzl und Pichler.

Pr. Z. 1778. Daß die Vergebung von Wohnungen in den der Gemeinde Wien gehörenden Häusern nicht nach dem Grade der Bedürftigkeit erfolgt, sondern dabei ganz andere Gesichtspunkte maßgebend sind, kann wohl auch von der derzeit noch herrschenden Mehrheit nicht bestritten werden. Trotz der schon sprichwörtlich gewordenen Bautätigkeit der Gemeinde Wien wird die Wohnungsnot immer größer. Der Kreis der bei der Wohnungszuteilung Berücksichtigten umfaßt fast ausschließlich marxistische Funktionäre aller Grade und Juden, was ja vielfach dasselbe ist. Der bodenständige Wiener darf sich dafür an herrlichen Plakaten erfreuen, die ihm verheißungsvoll verkünden: „60.000 Wohnungen wurden gebaut, 80.000 sollen es werden" und wie dergleichen schmalzige Versprechungen sonst noch lauten. Zur weiteren Verhöhnung der bodenständigen Bevölkerung ist der Abteilung 17/II des Magistrates das sogenannte Wohnungsamt angegliedert, das sich mit der Vergebung von Wohnungen in Gemeindehäusern befaßt. Für wen dieses Wohnungsamt geschaffen wurde, beweist nachstehender Fall aus der großen Zahl der den Antragstellern bekannt gewordenen.

Der sozialdemokratische Gemeinderat Beisser hatte im XIV. Bezirke, Mariahilfer Straße 180, eine gutbürgerliche Wohnung, die aber seinem proletarischen Geschmack nicht entsprach. Er erhielt daher unverzüglich im XIV. Bezirk, Tadlergasse 9, in einer der Gemeinde gehörenden ehemaligen Volksschule, die unter großen Kosten zu einem Wohnhaus umgebaut wurde, eine aus zwei Zimmern, Badezimmer und Nebenräumen bestehende Wohnung vom Wohnungsamte zugewiesen. Er ließ dieselbe neu herrichten, unter anderem wurde ein Zimmer in chinesischem Stil gemalt. Dann aber überlegte er sich die Sache — wahrscheinlich fühlte er sich als roter Bonze wohler denn als chinesischer Mandarin — und beabsichtigt nunmehr, diese Wohnung gegen eine proletarische Ablöse zu verkaufen.

Wir wollen aus den tausend Fällen von wirklichen Wohnungsbedürftigen zur richtigen Einschätzung der Wohnungspolitik des Erfinders von Licht, Luft und Sonne, des Herrn amtsführenden Stadtrates Weber, und als Gegenüberstellung des Falles Beisser im nachstehenden anführen:

1. Prull Franz, XVI. Wattgasse 39, zuständig nach Wien, verheiratet, Lokomotivführer, seit 25. Oktober 1927 im Wohnungsamte vorgemerkt, wurden die bisher von ihm eingebrachten Ansuchen (bloß 15) entweder abschlägig oder überhaupt nicht beschieden. Derselbe wohnt bei der Mutter seiner Frau. Die Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Da er seinen verantwortlichen Dienst sehr oft des Nachts ausüben muß, so hat er infolge des beschränkten Raumes nicht die Gelegenheit, sich tagsüber entsprechend auszuruhen.

2. Vujtech Franz, X. Antoniusplatz 25, Tür 24, zuständig nach Wien, verheiratet, zwei Kinder, Chauffeur. Seit 1927 im Wohnungsamte vorgemerkt. Alle eingebrachten Gesuche abschlägig beschieden. Derselbe wohnt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern, zwei Mädchen im Alter von drei und sechs Jahren, bei seiner Mutter. Die Wohnung besteht aus Zimmer und Küche und beherbergt außer den obgenannten Personen noch zwei Bettgeher. Für alle Personen sind infolge Platzmangels nur drei Betten vorhanden. Da Vujtech Nachtchauffeur ist, so hat er unter diesen Verhältnissen fast niemals Gelegenheit, sich tagsüber entsprechend auszuruhen.

3. Stiawa Hermine, X. Columbusgasse 54, Tür 14 a, zuständig nach Wien, verehelicht. Der Mann ist Zeitungsverkäufer. Drei Kinder im Alter von zwei, fünf und acht Jahren. Dieser Familie wurde als „Wohnung" ein Kabinett, 4 × 3 m groß, zugewiesen. In demselben muß gekocht werden und schläft die Mutter mit den drei Kindern in einem Bett. Der achtjährige Sohn leidet seit vier Jahren an Drüsentuberkulose, die fünfjährige Tochter und die Mutter sind lungenkrank. Infolge der Größe dieser „Wohnung" können die Kinder zwischen den Betten nicht einmal spielen.

4. Seidl Josef, IX. Marktgasse 56, Tür 30, zuständig nach Wien, Trafikant, hundertprozentiger Kriegsbeschädigter, beide Hände amputiert, bewohnt Zimmer, Kabinett und Küche, äußerst ungesund und feucht. Stellt dem Wohnungsamt diese Wohnung zur Verfügung, wenn er dafür eine Wohnung in dem Gemeindebau IX. Nordbergstraße erhalten würde, worum er im Wohnungsamt bereits mehrmals angesucht hat. Als hundertprozentiger Kriegsbeschädigter müßte er daher auf Grund der Erklärung des Stadtrates Weber in der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 1932 anderen Bewerbern vorgezogen werden.

5. Parnet Franz, XIV. Rustengasse 4, Tür 29, zuständig nach Wien, verheiratet, ein Kind, Schneidermeister. Wurde am 2. Juli 1932 delogiert. Da er derzeit in Arbeit steht, würde er bei Unmöglichkeit, eine Wohnung zu erhalten, seine Aufträge bald verlieren und das Heer der Arbeitslosen vergrößern. Wurde im Wohnungsamte abschlägig beschieden.

6. Gleißner Robert, XII. Reschgasse 12, Tür 3, zuständig nach Wien, verheiratet, zwei Kinder, Hotelportier. Die ebenerdige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche, ist nicht unterkellert und daher sehr feucht; mündet in einen schmalen und finsteren Hof. Da eine Waschküche im Hause nicht vorhanden ist, muß in der Wohnung gewaschen werden. Bei der genannten Familie wohnt außerdem noch die Schwester der Frau, also fünf Personen in einem Zimmer. Das eine Kind ist kränklich (herzleidend). Alle Ansuchen um Wohnungstausch wurden vom Wohnungsamte mangels Bedarf abschlägig beschieden.

7. Hübl Fanny, XVI. Kirchstetterngasse 13, Tür 22, zuständig nach Wien, verwitwet, wohnt mit ihrem Sohn in einer kleinen Kammer von 3 × 2 m Größe. Da für ein zweites Bett nicht Platz ist, müssen Mutter und Sohn in einem Bett schlafen. Frau Hübl ist seit dem Jahre 1925 im Wohnungsamte vorgemerkt und mehrere Male abschlägig beschieden.

8. Höllriegel Ferdinand, bis Ende Juli 1931 XIII. Kuefsteingasse 48, Tür 50, wohnhaft, dann gekündigt und seither obdachlos, 54 Jahre alt, verheiratet, Rauchfangkehrergehilfe. Seit sechs Jahren ausgesteuert, seit kurzem wieder beschäftigt. Im Wohnungsamte verschiedene Male angesucht, stets abschlägig beschieden.

Die Antragsteller geben sich nicht der Hoffnung hin, daß die furchtbare Not und das Elend der Wohnungsbedürftigen oder das aus der Wohnungsnot der bodenständigen Arbeitsmenschen entstehende Unglück (Krankheit, Verwahrlosung usw.) die derzeit noch herrschende Mehrheit bewegen könnte, bei Zuweisung von Wohnungen nach sozialen und gerechten Gesichtspunkten vorzugehen. Sie sind vielmehr der unbedingten Ueberzeugung, daß diese Not und das Elend erst durch Beseitigung seiner eigentlichen Ursache, des aus der schändlichen Gedankenwelt des Marxismus geborenen Systems, erfolgreich bekämpft werden können.

Die Gefertigten stellen daher den dringlichen Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Bei Vergebung von Wohnungen in den Wohnhausbauten der Gemeinde Wien durch das Wohnungsamt sind in erster Linie bodenständige Gemeindeangehörige, dann andere deutsche Volksgenossen nach dem Grade ihrer Bedürftigkeit zu berücksichtigen.

2. Alle bisher nach anderen Gesichtspunkten vergebenen Wohnungen sind sofort freizumachen und jenen Volksgenossen zuzuweisen, die entweder überhaupt keine Wohnung besitzen oder durch die Unzulänglichkeit und Verwahrlosung ihrer als Wohnlöcher zu bezeichnenden Wohnungen gesundheitlichen oder moralischen Schaden nehmen könnten.

3. Kriegsbeschädigte sind bei Zuweisung von Wohnungen besonders zu berücksichtigen.

4. In jedem Gemeindehause sind einige Wohnungen an Bundesbeamte, wie Sicherheitswache- oder Kriminalbeamte, die wohnungslos oder unzulänglich untergebracht sind, zu vergeben.

5. Die Zuweisung von Wohnungen an Fremdstämmige, insbesondere Juden und Tschechen, auch wenn sie marxistische Funktionäre sind, darf erst erfolgen, bis der letzte deutsche Arbeiter über eine menschenwürdige Wohnung verfügt.

Dringlicher Antrag (Nr. 103) der GRe. Gratzenberger und Neumann.

Pr. Z. 1779. In der Landstraßer Hauptstraße und in der Wassergasse im III. Wiener Gemeindebezirke läßt die Gemeinde auf einer Strecke von mehreren hundert Metern neue Gasrohre legen. Es werden hiebei ausschließlich Rohre französischer Herkunft verwendet, denn diese Rohre tragen sichtbar die Aufschrift „Made in France", was zu Deutsch „In Frankreich hergestellt" heißt.

Es ist einfach unerträglich, wenn eine öffentlich-rechtliche Gebietskörperschaft wie die Gemeinde Wien, die doch in erster Linie berufen wäre, das inländische Gewerbe und die inländische Industrie zu fördern, ihren Bedarf aus dem Auslande, noch dazu aus dem dem deutschen Volke feindlichen Frankreich deckt. Ein solches Vergehen muß als wirtschaftlicher Hochverrat gebrandmarkt werden. An dieses Vorgehen, das bei Sozialdemokraten nicht weiter wundernehmen darf, reiht sich würdig die Tatsache, daß die Gemeinde Wien — soweit sie ihren Bedarf nicht im feindlichen Ausland deckt — von einer Reihe von Aktiengesellschaften, Genossenschaften und sonstigen Handelsgesellschaften beliefert wird, die sie zum Schaden des heimischen Gewerbes und der heimischen Industrie teils selbst ins Leben gerufen hat, teils aber durch ausschlaggebende Beteiligung am höchst überflüssigen Dasein erhält. Hier seien nur genannt: Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr, Schlachthausproduktivgenossenschaft G. m. b. H., „Wök", „Gesiba", „Wipag", „Gewista", „Oewag", „Teerag", „Asdag", „Grundstein" A.G., Lederwarengenossenschaft, Arsenal, Gemeinde Wien — Tischlerei, Land- und forstwirtschaftliche Betriebs-G. m. b. H. usw.

Wir stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Auflösung und Liquidierung aller das heimische Gewerbe schädigenden Betriebe und Unternehmungen, die der Gemeinde Wien gehören oder bei denen sie beteiligt ist, sowie jener, die, wie zum Beispiel die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H., kein Erträgnis abwerfen und nur aus den Steuergeldern der Gemeinde Wien für sozialdemokratische Parteizwecke erhalten werden.

2. Alle von der Gemeinde Wien zu vergebenden Arbeiten und Lieferungen sind im Ausschreibungswege an das deutsche bodenständige Gewerbe zu vergeben, gleichgültig, ob der Offertsteller mit seinen Steuern und Abgaben im Rückstande ist oder nicht. Juden und sonstige Fremdstämmige sind von solchen Lieferungen und Arbeiten auszuschließen. Auch jene bodenständigen Gewerbetreibenden, die mit ihren Steuern und Abgaben im Rückstande sind, dürfen im vorhinein von der Bewerbung nicht ausgeschlossen werden.

3. Für die Gemeinde Wien, für deren Betriebe und Unternehmungen sowie für jene Betriebe und sonstigen Unternehmungen, die nicht nach Punkt 1 überhaupt aufzulösen sind, dürfen Erzeugnisse industrieller, gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art, die im Inlande hergestellt werden oder hergestellt werden können, aus dem Auslande nicht eingeführt werden.

Anträge Nr. 104 bis 116 der GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen.

Die Unterzeichneten bringen dem Gemeinderate folgenden Sachverhalt zur Kenntnis:

Pr. Z. 1765. Die Partei Karl Bednar, wohnhaft XIX. Iglaseegasse 29, sucht an um Tauschbewilligung seit Dezember 1931. Die Familie der Partei besteht aus vier Personen. Besonders zu bemerken ist, daß das Wasser in die ebenerdige, sehr feuchte Wohnung dringt; die Familienangehörigen sind schwer rheumatisch. Die nasse Wohnung leistet dem Ueberhandnehmen von Mäusen und Ungeziefer Vorschub. Der Gesuchsteller hat seit Jahren um ein Siedlungshaus angesucht, er ersucht aber jetzt um Wohnungstausch.

Pr. Z. 1766. Die Partei Franz Dasovsky, Obsthändler, wohnhaft III. Schimmelgasse 19, Tür 5, sucht an um Zuweisung einer Wohnung; ist seit 18. November 1931 in Evidenz. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus feuchtem und lichtlosem Kabinett. Besonders zu bemerken ist, daß das Kind wegen der feuchten Wohnung erkrankt ist; das Ehepaar verläßt schon um 2 Uhr früh, Sommer und Winter, mit dem kleinen Kinde die Wohnung, es muß täglich aus dem Schlaf gerissen werden und wird, um nicht in der feuchten Wohnung bleiben zu müssen, vor Geschäftsbeginn zu Bekannten gebracht, die es aus Mitleid tagsüber aufnehmen. Auch Frau Dasovsky ist infolge der Feuchtigkeit der Wohnung an Gelenksentzündung erkrankt.

Pr. Z. 1767. Die Partei Anton Fleischhacker, wohnhaft X. Quellenstraße 57, Tür 32, sucht an um Wohnungszuweisung seit 1929. Die Familie der Partei besteht aus fünf Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Kabinett und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß in der kleinen Wohnung drei Erwachsene (Mann, Frau und die Mutter der Frau) und zwei Kinder im Alter von drei Jahren und drei Wochen wohnen müssen. Die Familie kann sich kaum rühren in der engen Wohnung. Die Partei, die seit 2. Oktober 1930 schon in Evidenz steht und immer vertröstet wird, daß sie in nächster Zeit eine Zuweisung erhält, ersucht dringend um endliche Erledigung.

Pr. Z. 1768. Die Partei Antonia Heim, wohnhaft III. Rennweg Nr. 74, Tür 21, sucht an um Zuerkennung einer Pfründe seit Oktober 1931. Besonders zu bemerken ist, daß die Frau bereits im Oktober vorigen Jahres um eine Pfründe einreichte. Im Jahre 1932 gab man auf ihre Nachfrage ihr den Bescheid, das Ansuchen sei nicht zu finden. Daraufhin reichte sie nochmals ein (15. Februar 1932). Im Mai erhielt sie eine Abweisung, reiurrierte dagegen. Ihre zwei Söhne können nichts tun für ihren Unterhalt. Der eine ist selbst arbeitslos und verheiratet, der zweite Sohn ist Briefträger, hat eine Frau, die fast immer krank ist und kann aus diesem Grunde keine Zahlung für die Mutter leisten.

Pr. Z. 1769. Die Partei Peter Kasparek, wohnhaft II. Vorgartenstraße 215, Tür 30, sucht an um Wohnungstausch seit Februar 1931. Die Familie der Partei besteht aus vier erwachsenen Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Frau des Gesuchswerbers lungenkrank ist. Wegen Platzmangel muß die Tochter mit ihr in einem Bett schlafen; die Tochter ist daher gesundheitlich sehr gefährdet. Es liegen drei Gesuche der Lungenfürsorge beim Wohnungsamte auf, die die Angaben des Gesuchstellers bestätigen. Die Partei hat seit 4. November 1931 die Evidenzkarte und ersucht dringend um Zuweisung einer größeren Wohnung, damit die lungenkranke Frau separiert wohnen kann.

Pr. Z. 1770. Die Partei Josef Müller, Oberwachmann, wohnhaft Kaserne Marokkanergasse, Frau mit 16 Monate altem Kind, III. Juchgasse 22, sucht an um Zuweisung einer Wohnung. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Besonders zu bemerken ist, daß das bisher bei den Schwiegereltern Franz und Anna Kolar, XII. Fockygasse 39, bewohnte Kabinett wegen der unhaltbaren familiären Verhältnisse dem Sohne der Schwiegereltern abgetreten werden mußte.

Pr. Z. 1781. Die Partei Johann Ricker, wohnhaft XVII. Kalvarienberggasse 68, 2. Stiege, Tür 7, sucht an um Wohnungszuweisung seit 1929. Die Familie der Partei besteht aus vier Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Kabinett und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Partei seit März 1932 in Evidenz steht. Der Sohn ist krank (Ekzemleiden) und in der Freudenau beschäftigt. Er muß tagtäglich den weiten Weg zur Arbeitsstätte machen. Die Mutter des Gesuchswerbers schläft in der Küche, das wird beanstandet, weil dort das Gasrechaud steht. Die Partei ersucht dringend um eheste Zuweisung.

Pr. Z. 1782. Die Partei Josef Römer, wohnhaft XIX. Goltzgasse 8, Tür 5. Besonders zu bemerken ist, daß die Partei durch den Zusammensturz des Hauses Thurygasse um ihr Obdach kam und nach längerer Zeit von der Gemeinde in die gegenwärtige Wohnung angewiesen wurde. In dieser Wohnung beträgt jedoch der Zins monatlich 40 S. Die Partei, ein Kleinpensionistenehepaar, hat jedoch nur ein gesamtes Unterhaltseinkommen von 150 S, es ist ihnen unmöglich, den Zinsforderungen weiterhin gerecht zu werden. Das Wohnungsamt weist die Partei wiederholt ab und verweist sie auf Privatwohnungssuche. Eben weil es ganz ausgeschlossen ist, daß die Partei eine, ihren wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechende Wohnung finden könnte.

Pr. Z. 1783. Die Partei Alois Schallner, wohnhaft Obdachlosenheim, Gänsbachergasse 3, sucht an um Zuweisung einer Wohnung. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Besonders zu bemerken ist, daß die vorgenannte Partei im April l. J. delogiert wurde und seither obdachlos ist. Der Mann wohnt im Obdachlosenheim, die Frau mit dem Kinde hält sich momentan bei der Schwiegermutter auf, doch ist sie dort nur geduldet und muß täglich den Hinauswurf gewärtigen. Die Schwiegermutter ist Kriegerwitwe und bezieht eine monatliche Rente von 20 S, wovon sie natürlich nicht leben kann. Folgedessen hält sie zwei Bettgeher und außerdem hält sich in der Wohnung noch eine schwachsinnige und arbeitslose Tochter auf.

Pr. Z. 1784. Die Partei Leopold Sieder, wohnhaft XVII. Antonigasse 89, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1927. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem feuchten, finsteren Kabinett. Besonders zu bemerken ist, daß der einzige Raum, den die Familie bewohnt, feucht und finster und nur 3 × 4 m groß ist. Der Raum, früher Möbelmagazin, grenzt nach einer Seite hin an ein Eishaus eines Fleischhauers, nach der anderen Seite hin an einen Pferdestall. Das Wasser rinnt von den Wänden, Schuhe und Kleider und Möbel schimmeln. Der Familie starb bereits ein siebeneinhalb Monate altes Kind an den Folgen der höchst ungesunden Wohnung, das einzige Kind der Familie, ein vierjähriges Mädchen, ist ebenfalls sehr gefährdet. Die Frau erwartet ein Kind und die Partei bittet dringend um Zuweisung einer menschenwürdigen Wohnung.

Pr. Z. 1785. Die Partei Franz Zedl, wohnhaft III. Lußtgasse 15, sucht an um Zuweisung einer Wohnung, seit 9. Juni 1932 in Evidenz. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einer Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung der Hauptmieterin aus Zimmer, Kabinett, Küche und einem kleinen Vorraum besteht und von sechs erwachsenen Personen und zwei Kindern im Alter von zwei und drei Jahren bewohnt wird. Vorgenannte Partei bewohnt die Küche, welche so klein ist, daß erst immer am Abend das Nachtlager hergerichtet werden kann.

Pr. Z. 1786. Die Partei Georg Huber, wohnhaft III. Landstraßer Gürtel 15. Besonders zu bemerken ist: Herr Georg Huber, im Jahre 1864 geboren und nach Wien zuständig, bezog bis Ende November 1931 einen monatlichen Erhaltungsbeitrag von 18 S. Nach diesem Zeitpunkte wurde ihm der Beitrag eingestellt. Gelegentlich der Nachfrage im Fürsorgeinstitute III stellte er sicher, daß gegen ihn eine Anzeige vorliege, weil er sich mit Uhrenreparaturen befaßt und daher keinen Erhaltungsbeitrag benötigt. Trotz sofortigem mündlichen Einspruch wurde ihm der Betrag nicht weiter angewiesen. Die ganze Angelegenheit ist jedenfalls auf einen Racheakt, dem eine gerichtliche Auseinandersetzung zwischen Huber und einer Partei (Lielacher), die bei ihm vorübergehend das Kabinett gemietet hatte, zurückzuführen. Im Jänner 1932 wurden im Auftrage des Fürsorgeinstitutes III in dieser Angelegenheit Erhebungen gepflogen, bei welchen sichergestellt wurde, daß die gegen Huber gemachten Angaben gänzlich unbegründet, beziehungsweise haltlos sind, und gleichzeitig die Weiterverleihung in der vorbezifferten Höhe beantragt. Huber ist erwerbsunfähig und verdient durch Uhrenreparaturen, auf welchem Gebiete er keinesfalls auf der Höhe ist, höchstens 3 bis 5 S wöchentlich, wovon er seine Frau, die gallensteinleidend ist und keinen Verdienst hat, erhalten soll. Er hat schon alle nur halbwegs entbehrlichen Gegenstände versetzt und befindet sich in größter Notlage. Huber hat sich auch bereits brieflich an den Bürgermeister gewendet und wurde dem Sektionsobmann vor zirka drei Wochen dieses Schreiben seitens des Fürsorgeinstitutes III wieder zur Erhebung zugewiesen.

Pr. Z. 1787. Die Partei Pia Weinek, wohnhaft III. Erdbergstraße 3, Tür 18 a, sucht an um Wohnung. Die Familie der Partei besteht aus acht Personen. Besonders zu bemerken ist, daß die Familie, die in Untermiete wohnt, delogiert wurde, weil die Hauptmieterin mit der Zinsabstattung im Rückstand blieb. Der Mann der Gesuchswerberin ist schwer nervenkrank.

Es wird daher der Antrag gestellt:

Der Gemeinderat wolle beschließen: Der zuständige amtsführende Stadtrat wird aufgefordert, unverzüglich die Behandlung des Ansuchens der genannten Parteien zu veranlassen und dem Gemeinderate hierüber zu berichten.

Antrag (Nr. 117) der GRe. Dr. Hanke und Scholz.

Pr. Z. 1788. Schon seit Jahren wird die jährliche Inventur über das Vermögen der Gemeinde Wien — angeblich aus Ersparungsgründen — nicht mehr in Druck gelegt. Bei dieser Inventur wird als Bewertungsgrundlage, ausgenommen bei den Wertpapieren, der Schilling gleich 10.000 Kronen angenommen. Die Wertpapiere werden mit ihrem Kurswert, den sie am 31. Dezember des Inventurjahres hatten, eingesetzt. Die Bewertung des unbeweglichen Vermögens auf die angegebene Art (1 S = 10.000 K) ist völlig unrichtig und geschieht offenbar in der Absicht, die wirkliche Vermögenslage zu verschleiern. Bei Hausern sind infolge Mieterwechsels und neuer Mietverträge weit höhere Zinserträgnisse vorhanden, als seinerzeit in Kronenbeträgen eingesetzt wurden. Bei Grundstücken wieder erscheinen die seit der Bewertung eingetretenen Grundpreissteigerungen gänzlich unberücksichtigt. Zusammenfassend kann gesagt werden, daß Vermögensaufstellungen, die nach den Grundsätzen, wie sie die Gemeinde zu befolgen beliebt, angefertigt sind, bei privaten Unternehmungen und Kaufleuten als verschleierte Bilanzen bezeichnet werden.

Zu den wenigen in die Vermögensgebarung der Gemeinde Wien Eingeweihten gehört der sehr jüdische amtsführende Stadtrat Breitner, der täglich sogenannte Tagesberichte über die Geldgebarung der Gemeinde Wien erhält. Da schließlich auch der Gemeinderat nach der Verfassung (§ 85) die Oberaufsicht bezüglich der Verwaltung des Gemeindevermögens und des Gemeindegutes auszuüben hat, so stellen wir den Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Von den Jahresinventuren, angefangen vom Jahre 1923, ist jedem Gemeinderat eine Abschrift auszufolgen.

2. Die Tagesberichte über die Geldgebarung der Gemeinde Wien sind allen Stadträten — nicht ausschließlich dem amtsführenden Stadtrat Breitner — laufend mitzuteilen.

3. Bei der Vermögensaufstellung für das Jahr 1931 ist das unbewegliche Vermögen der Gemeinde Wien mit dem den heutigen Verhältnissen entsprechenden Wert einzusetzen.

4. Der Magistrat wird beauftragt, die seit Jahren angekündigte Vermögensaufstellung ehestens fertigzustellen und dem Gemeinderate bei der nächsten Gemeinderatssitzung vorzulegen.

5. Falls das Kontrollamt die Inventuraufstellungen überprüft haben sollte, so ist der vom Kontrollamt hierüber erstattete Bericht dem Gemeinderate bei der nächsten Sitzung vorzulegen.

Anfrage (Nr. 8) der GRe. Dr. Riehl und Peschel an den Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe VIII.

Pr. Z. 1759. Montag, den 4. Juli 1932, um 20 Uhr 45 Minuten betrat der nationalsozialistische Bezirksrat des XVII. Gemeindebezirkes Herr Johann Matthias Vorsitz, Kraftwagenlenker, wohnhaft XVII. Leitermayergasse 6, die Stadtbahnhaltestelle Westbahnhof-Mariahilfer Straße, um in der Richtung Alser Straße zu fahren. In seiner Begleitung befanden sich die Herren Johann Bodansky, Expeditor, wohnhaft XVIII. Bastiengasse 14, Anton Schwarz, Elektrotechnikergehilfe, XVI. Speckbachergasse 46, und Franz Schindelar, Drogist, 14. Nobilegasse 14. Die Herren Vorsitz, Schwarz und Schindelar trugen die Parteiuniform der nationalsozialistischen S.A., während Herr Bodansky in Zivil war. Als Herr Vorsitz nach der Vorweisung seiner Bezirksratslegitimation mit seinen Kameraden Schwarz und Schindelar an dem diensthabenden Schalterbeamten der Wiener Stadtbahn vorüberging, rief der Schalterbamte dem gegenüber dienstversehenden Beamten folgende Worte zu: „Host g'sehn die Nazi? Der kommt mit aner Bezirksratslegitimation. Wenn der das früher g'macht hätt', wär er aufig'flogen!"

Herr Bodansky stand gerade vor dem Schalterbeamten; dieser wußte nicht, da Herr Bodansky in Zivil war, daß er Nationalsozialist sei. Herr Bodansky sagte dem Schalterbeamten: „Mein Herr, Sie sind im Dienst und haben sich jeder Politik und mißfälligen Aeußerung zu enthalten!" Der Schalterbeamte entgegnete: „Dos geht Ihna an Dreck an!"

Herr Bodansky ging zu seinen Kameraden, welche die frechen Aeußerungen ebenfalls gehört hatten. Eingedenk der in den Reihen der nationalsozialistischen S.A. gehaltenen strengen Disziplin beschlossen sie, diesen Vorfall an die vorgesetzte Stelle der nationalsozialistischen Partei weiterzumelden.

Wir stellen an den Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe VIII die Anfrage:

1. Was gedenkt der Herr amtsführende Stadtrat zu tun, um derartige Frechheiten von Bediensteten der städtischen Straßenbahnen wirksam hintanzuhalten?

2. Ist der Herr amtsführende Stadtrat bereit, den schuldigen Straßenbahnbediensteten festzustellen und der gebührenden Bestrafung zuzuführen?

3. Gehört die Anflegelung nationalsozialistischer Volksvertreter zu den Dienstobliegenheiten der Schalterbeamten der Wiener elektrischen Stadtbahn?

4. Besteht etwa ein Geheimbefehl an die Straßenbahnbediensteten, Nationalsozialisten bei jeder sich bietenden Gelegenheit anzuflegeln und anzurempeln und auf diese Weise herauszufordern, um sie zu einem Streit oder gar zu Tätlichkeiten zu reizen und sie dann wegen wörtlicher oder tätlicher Amtsehrenbeleidigung anzeigen zu können?

5. Wenn ja, wer hat diesen Geheimbefehl erlassen? Ist der Herr amtsführende Stadtrat bereit, den Amtswalter, der diesen Geheimbefehl erlassen hat, festzustellen und ihn der gebührenden Bestrafung zuzuführen? Ist der Herr amtsführende Stadtrat bereit, diesen Geheimbefehl mit sofortiger Wirksamkeit außer Kraft zu setzen und darüber hinaus Straßenbahnbedienstete, die sich in Hinkunft ähnlicher Frechheiten schuldig machen, rücksichtslos zu bestrafen?

6. Ist dem Herrn amtsführenden Stadtrat bekannt, daß der Vorfall nur auf die schamlose Hetze zurückzuführen ist, die von der marxistisch-jüdischen Presse sowie von den roten Vertrauensmännern und Parteibonzen gegen die Nationalsozialisten entwickelt wird? Wenn ja, was gedenkt der amtsführende Stadtrat dagegen zu tun?

Anfrage (Nr. 9) der GRe. Ing. Hölzl und Peschel an den Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe IV.

Pr. Z. 1760. In der Nordbergstraße und am Santa Lucia-Platz sind zwei Gemeindewohnhausbauten mit über 200 Wohnungen fertiggestellt und könnten bezogen werden. Das Wohnungsamt gibt jedoch die Wohnungen dermalen nicht frei. Die Freigabe ist nach uns zugekommenen Mitteilungen erst knapp vor den Nationalratswahlen zu erwarten, da die Wohnungen als sozialdemokratischer Wahlköder verwendet werden sollen. Bis dahin müssen sich mehr als 200 Wohnungssuchende mit ihren Angehörigen gedulden.

Wir stellen an den Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe IV die Anfrage:

1. Warum dürfen die fertiggestellten Wohnhausbauten in der Nordbergstraße und am Santa Lucia-Platz nicht bezogen werden?

2. Schätzt der Herr amtsführende Stadtrat einen Wahlköder höher ein als die Not der Wohnungslosen?

3. Wie kann der Herr amtsführende Stadtrat den Entgang an Mietzins verantworten?

4. Ist der Herr amtsführende Stadtrat bereit, diesem unerhörten Skandal sofort ein Ende zu bereiten und die genannten Wohnhausbauten unverzüglich zum Beziehen durch Wohnungsbedürftige freizugeben?

Anfrage (Nr. 10) der GRe. Gratzenberger und Pichler an den Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe VI.

Pr. Z. 1761. Der deutsche Turnverein Rudolfsheim richtete durch Herrn Oskar Koren, Wien, XV. Johnstraße 69, bisher erst 18 Ansuchen an die Magistratsabteilung 45, folgenden Inhaltes:

Der deutsche Turnverein Rudolfsheim bittet um die Mitbenützung des Turnsaales Wien, XIV. Goldschlagstraße 113, an vier Tagen in der Woche, und zwar Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr und begründet dies folgendermaßen:

Der Verein besteht seit 1927 und hat bisher 18 Gesuche an die Gemeinde Wien, M.Abt. 45, eingereicht und nach vielen unerledigten oder abschlägig beschiedenen Gesuchen zwar den Turnsaal in der Stättermayergasse 29 zugewiesen erhalten, der aber der kleinste und unbrauchbarste im Bezirke ist, da in diesem höchstens 20 Kinder turnen können und der infolge des alten Holzgerüstes von Turnern und Turnerinnen nicht benützt werden kann.

Wir bitten daher um Zuweisung des obgenannten Turnsaales oder eines im XIV. oder XV. Bezirke befindlichen anderen geeigneten Turnsaales.

Da dieses Ansuchen, so wie fast alle vorhergehenden, ohne Erledigung geblieben ist, richten wir an den Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe VI die Anfrage:

1. Ist dem Herrn amtsführenden Stadtrat bekannt, daß die Magistratsabteilung 45 Ansuchen in so schleppender Weise erledigt?

2. Ist es eine ausgemachte Sache, daß Ansuchen deutscher Turnvereine im besten Falle höchstens eine Erledigung finden wie das des deutschen Turnvereines Rudolfsheim?

3. Ist der Herr amtsführende Stadtrat in der Lage, aufzuklären, wieso nur den sozialdemokratischen und jüdischen Vereinen Rechnung getragen wird und ist es ihm gleichgültig, daß die Kinder bodenständiger deutscher Menschen nicht dieselben Rechte genießen wie die Kinder von Tschechen und Juden?

4. Was gedenkt der Herr amtsführende Stadtrat zu tun, daß derartige Ungerechtigkeiten in Hinkunft nicht mehr vorkommen?

Anfrage (Nr. 11) der GRe. Weikert und Mühlberger an den Herrn Bürgermeister Karl Seitz.

Pr. Z. 1762. Der 23jährige ausgesteuerte Arbeitslose Friedrich Finkel, in Wien geboren und zuständig, Schneider, X. Quellenstraße 77, begab sich am Donnerstag den 7. d. M. auf das magistratische Bezirksamt X, um dortselbst um eine Unterstützung anzusuchen. Er wies sich mit einem Dienstzettel des zuständigen Fürsorgerates aus, wurde jedoch vom diensthabenden Beamten dahin beschieden, daß an diesem Tage keine Amtsstunden seien. Der Bezirksvorsteher sei nur Dienstag und Freitag zu sprechen. Finkel ging am folgenden Tage (Freitag, den 8. d. M.) um halb 10 Uhr vormittags neuerlich auf das magistratische Bezirksamt X, wo ihm ein Gemeindewachmann erklärte, die Amtsstunden seien bereits vorüber (um halb 10 Uhr vormittags), er solle am Montag wieder kommen, da der Bezirksvorsteher nur Montags Sprechstunden habe. Finkel, der auf Grund der widersprechenden Auskünfte (Sprechstunden des Bezirksvorstehers einerseits Dienstag und Freitag, anderseits Montag) der Meinung sein mußte, man wolle ihn kurzerhand abfertigen, erwiderte in erregtem Tone, man solle ihn doch nicht zum besten halten. Darauf stürzte sich der Gemeindewachmann auf Finkel und versuchte, ihn mit einem Jiu-Jitsu-Griff in ein Zimmer zu schleppen. Finkel hielt sich am Türstock fest und rief um Hilfe. Darauf kamen noch zwei Gemeindewachleute, die Finkel zu einem anderen Zimmer zerrten und ihn hineinstießen. Die Tür wurde verschlossen und Finkel in eine Ecke gedrängt, wo man mit Fäusten und Gummiknüttel auf ihn einhieb. Finkel rief um Hilfe, was zur Folge hatte, daß die drei Gemeindewachleute ihn beschimpften und so lange auf ihn losschlugen, bis er ruhig war. Dann erklärten sie Finkel für verhaftet und wollten ihn auf die Wachstube in die Götzgasse bringen. Während dieses „Fürsorgeaktes" im Zimmer des magistratischen Bezirksamtes sammelte sich auf die Hilferufe Finkels eine Anzahl von Personen auf dem Gange an, die gegen die rohen Mißhandlungen laut Stellung nahmen. Es wurden daher zur Beseitigung unliebsamer Zeugen aus dieser Menge ebenfalls zwei Personen für verhaftet erklärt. Auf dem Wege zur Wachstube entlief Finkel aus Angst vor neuerlichen Mißhandlungen, wurde jedoch eingeholt, abermals mit dem Gummiknüttel geschlagen und auf die Wachstube gebracht. Dort gaben die Gemeindewachleute zu Protokoll, daß Finkel sie auf dem Wege zur Wachstube mit den Fäusten ins Gesicht geschlagen hätte, sie erstatteten daher die Anzeige wegen § 81 St.G. Finkel wurde auf Grund dieser Anzeige 24 Stunden lang auf der Wachstube festgehalten und dem Landesgerichte I wegen § 81 St.G. angezeigt. Finkel hat laut ärztlichem Attest infolge der Gummiknüttelhiebe am rechten Oberarm zwei striemenförmige Hautabschürfungen und Blutunterlaufungen erlitten. Er zeigt ferner Hautabschürfungen am linken Ellenbogen und an beiden Knien, schließlich mehrere Blutunterlaufungen an der linken Brustseite. Er klagt auch über heftige Kopfschmerzen und Schmerzen in den Armen und Schultern.

Wir stellen an den Herrn Bürgermeister nachstehende Anfrage:

1. Ist dem Herrn Bürgermeister dieser unerhörte Vorfall bekannt, der den Tatbestand des Verbrechens der öffentlichen Gewalttätigkeit nach § 93 St.G. darstellt?

2. Ist dem Herrn Bürgermeister bekannt, daß diese Art der Behandlung hilfesuchender Parteien von Seite der Gemeindewache bereits etwas Alltägliches geworden ist (vgl. die Anfrage der GRe. Weikert und Riehl vom 1. Juli 1932, betreffend den Fall Hodina, ferner die Anfrage der GRe. Weikert und Scholz vom 17. Juli 1932, betreffend den Fall Barylak)?

3. Gehört die Mißhandlung und die Freiheitsberaubung von Fürsorgewerbern zu den Dienstobliegenheiten der Gemeindewache?

4. Was gedenkt der Herr Bürgermeister zu tun, um in Hinkunft ein derartiges Vorgehen von Gemeindewachleuten zu verhindern?

5. Ist der Herr Bürgermeister bereit, die an den geschilderten unerhörten Vorfällen beteiligten Gemeindewachleute ehestens festzustellen und sofort aus der Gemeindewache zu entlassen?

6. Ist der Herr Bürgermeister bereit, diese wüsten Gesellen, die im besten Falle als Pülcher bezeichnet werden können, sofort der Staatsanwaltschaft zur Anzeige zu bringen?

7. Ist der Herr Bürgermeister bereit, die Gemeindeschutzwache, von der man immer nur im Zusammenhange mit derartigen Ausschreitungen hört, von der man aber niemals etwas Vorteilhaftes vernehmen kann, die in der Bevölkerung nicht das geringste Ansehen genießt, die der Gemeinde nur überflüssige Kosten verursacht und deren Bestand eine Dauerverletzung des Art. 102, Abs. 5, des Bundesverfassungsgesetzes darstellt, endlich einmal aufzulosen und damit die Bevölkerung von einer Landplage zu befreien?

Anfrage (Nr. 12) der GRe. Pichler und Peschel an den Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III Dr. Tandler.

Pr. Z. 1763. Ein Wiener Arbeiter, seit drei Jahren arbeitslos, Vater von sechs Kindern, ohne Wohnung und gänzlich mittellos, berichtete uns über Zustände im Zentralkinderheim der Stadt Wien, XVIII. Bastiengasse 36/38, wie folgt:

„Meine Frau liegt im Zentralkinderheim der Gemeinde Wien und muß dort hungern. Ihre Verpflegung besteht aus: Frühstück ein Viertelliter ungezuckerter Kaffee mit einer Semmel; Gabelfrühstück ein kleines Brot mit einer kleinen Schale Suppe; Mittagessen, Suppe und Gemüse und dreimal wöchentlich je 6 bis 8 Dekagramm Fleisch; Jause wie Frühstück; Abendessen ein kleiner Teller Milchreis und ein Viertel- bis ein halber Liter Milch, je nach Muttermilchabgabe für andere Kinder. Eine Frau, die 1000 Gramm Milch für andere Kinder abgibt, bekommt außer einem halben Liter Milch noch 5 Dekagramm Wurst und täglich 10 Dekagramm Brot Zubuße.

Die dort untergebrachten Mütter dürfen in dem schönen, zum Heim gehörenden Park nicht spazieren gehen, müssen sich stets im Zimmer bei geschlossenen Fenstern aufhalten, was bei der gegenwärtig herrschenden Hitze eine furchtbare Qual bedeutet; nicht einmal das Herunterschauen bei geschlossenen Fenstern ist ihnen erlaubt. Die Mütter müssen neben dem eigenen Kind noch ein oder manchmal zwei mutterlose Kinder zur Pflege übernehmen, außerdem noch Aufräumungsarbeiten verrichten, wofür sie zehn Groschen pro Tag erhalten.

Zum Besuche der Angehörigen aller im Heim untergebrachten Frauen steht Sonntags zwischen 10 und 12 Uhr nur ein Zimmer zur Verfügung, so daß zu dieser Zeit ein beängstigendes Gedränge in dem Raume herrscht."

Die Kinder dürfen von ihren Angehörigen, sogar vom eigenen Vater nur alle vierzehn Tage auf eine halbe Stunde besucht werden.

Wir richten daher an den Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III die Anfrage:

1. Sind dem Herrn Stadtrat diese unerhörten Zustände und Vorkommnisse bekannt?

2. Ist der Herr Stadtrat bereit, für eine hinreichende und schmackhaftere Kost dieser Wöchnerinnen Sorge zu tragen?

3. Ist der Herr Stadtrat bereit, zu veranlassen, daß den Müttern und Kindern der Aufenthalt im Parke gestattet wird?

4. Ist der Herr Stadtrat bereit, sofort zu verfügen, daß keine Mutter verhalten werden kann, neben ihrem eigenen Kinde noch fremde Kinder zur Pflege zu übernehmen und daß das nötige Kinderwarteperſonal angestellt wird?

5. Ist der Herr Stadtrat bereit, sofort zu verfügen, daß zu den Aufräumungsarbeiten nur Mütter verwendet werden, die sich hiezu freiwillig melden, und daß diesen eine angemessene Entschädigung, die sich nach Zeit, Art und Umfang der Arbeit zu richten hätte, zu gewähren ist?

6. Ist der Herr Stadtrat bereit, anzuordnen, daß es den Frauen überlassen bleibt, die Zimmerfenster zu öffnen oder zu schließen, und daß zum Empfang der Besucher die nötigen Räumlichkeiten und auch die entsprechende Zeit zur Verfügung gestellt werden?

7. Ist der Herr Stadtrat bereit, alle jene, die diese Zustände nicht nur geduldet, sondern herbeigeführt haben, zur Verantwortung zu ziehen und auf das strengste zu bestrafen?

Anfrage (Nr. 13) der GRe. Weikert und Grießler an den Herr amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III.

Pr. Z. 1764. Robert Keibl, wohnhaft Wien, IX. Wiesengasse 23, Vater von vier Kindern im Alter von eineinhalb bis dreizehn Jahren, arbeitslos, ohne Unterstützung und vollständig mittellos, erhält vom Für-

sorgeinstitut des IX. Bezirkes einen monatlichen Unterstützungsbeitrag für seine vier unmündigen Kinder von insgesamt 42 S. Jüdische Familien aber erhalten mit geringerer Kinderzahl, wobei der Mann die Arbeitslosenunterstützung bezieht, 70 bis 80 S als Pflegebeitrag. Wir führen als Beispiel an: Den jüdischen Vertreter Bernfeld, II. Perinetgasse 4, der ungeachtet seines Einkommens als Vertreter und laufender geldlicher Zuwendungen von Seite seiner in Amerika lebenden Schwester, monatlich für seine beiden Kinder je 20 S als Erziehungsbeitrag erhält. Daß der Jude Bernfeld durchaus nicht bedürftig ist, erhellt daraus, daß er sich seine Wohnung vor kurzem neu eingerichtet hat, seiner Frau eine Wäscherin hält und für den jüdischen Religionsunterricht seiner Kinder den Rabbiner ins Haus kommen läßt. Auch der im selben Hause wohnhafte jüdische Vertreter Balogh erhält ohne sichtbaren Grund vom Fürsorgeamt Erziehungsbeiträge für seine Kinder. Keiner der beiden Juden ist im Besitze der für Erlangung von Erziehungsbeiträgen für arische Anspruchswerber vorgeschriebenen Arbeitslosenausweise. Die Gegenüberstellung zwischen diesen beiden Fällen einerseits und dem Fall Kaibl anderseits beleuchtet so recht die Auffassung der Mehrheit über Zweck und Sinn der Fürsorge.

Als Herr Keibl gegen die ungleichmäßige Pflegebeitragsbemessung Einspruch erhob, bekam er von dem diensthabenden Fürsorgebeamten Stransky folgende Antwort: „Es ist richtig, daß andere mehr bekommen als Sie, aber das geht Sie gar nichts an, das ist Sache des Fürsorgeinstitutes." Schließlich bekam Keibl vom Wohnungsamte in einem Privathause eine Wohnung zugewiesen, die vor ihm der sozialdemokratische Mieterobmann des IX. Wiener Gemeindebezirkes, Franz Kranzl, innehatte. Für diese Wohnung muß Keibl monatlich 37 S Mietzins zahlen. Der sozialdemokratische Mieterobmann Kranzl erhielt eine gleich große Wohnung in einem Gemeindehause zugewiesen und bezahlt an monatlichem Zins 11 S. Als Keibl beim Fürsorgebeamten um eine Zinshilfe nachsuchte, erhielt er eine Anweisung auf 3 S. Diese Anweisung sandte Keibl an den Herrn Stadtrat Dr. Tandler. In einem beigelegten Schreiben erklärte Keibl dem Stadtrat Dr. Tandler, daß der überzeugteste Sozialdemokrat über eine so hohnvolle Fürsorgetätigkeit schamrot werden müsse. Außerdem schrieb er, daß er doch nicht den Pflegebeitrag für seine Kinder im Ausmaße von 42 S zur Bezahlung des Zinses verwenden und die Kinder verhungern lassen könne. Er schilderte weiter die trostlose Lage seiner Familie, insbesondere, daß sein 16 Monate altes Kind geradezu lebensgefährlich unterernährt sei. Herr Stadtrat Dr. Tandler beantwortete das Schreiben Keibls nicht. Keibl hat in seiner Verzweiflung Samstag, den 9. Juli d. J., einen Selbstmordversuch unternommen. Er sprang bei der Friedensbrücke in den Donaukanal, wurde von zwei Polizisten gerettet und erhielt von der Polizei 15 S Unterstützung.

Wir stellen an den Herrn amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III die Anfrage:

1. Warum hat der Herr amtsführende Stadtrat den Brief des Keibl nicht beantwortet und ihn so zum Selbstmordversuch getrieben?

2. Ist der Herr amtsführende Stadtrat bereit, dem Keibl unverzüglich eine seinen traurigen Verhältnissen entsprechende Fürsorge angedeihen zu lassen?

3. Ist der Herr amtsführende Stadtrat bereit, die Fälle Bernfeld und Balogh genauestens erheben zu lassen und hervorkommende Mißbräuche in der Weise abzustellen, daß die beiden Juden, falls sie sich die Erziehungsbeiträge für ihre Kinder erschwindelt haben sollten, wegen Betruges der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht werden und daß der Fürsorgebeamte, der hier ungebührliche Unterstützungen angewiesen hat, zur Verantwortung gezogen und zum Ersatz des der Gemeinde hiedurch entstandenen Schadens verhalten wird und daß schließlich die Erziehungsbeiträge an die beiden Juden unverzüglich eingestellt werden?

4. Ist der Herr amtsführende Stadtrat bereit, den Fürsorgebeamten Stransky dahin zu belehren, daß er sich im Parteienverkehr eines anständigen und höflichen Benehmens zu befleißigen hat?

5. Wie kann es der Herr amtsführende Stadtrat verantworten, daß arische Fürsorgewerber zum Selbstmord getrieben werden, während Juden sich auch dann der liebevollsten Fürsorge erfreuen, wenn sie nicht fürsorgebedürftig sind?

6. Ist dem Herrn amtsführenden Stadtrat bekannt, daß Keibl für die Wohnung, die vorher der sozialdemokratische Mieterobmann Kranzl bewohnte, 37 S zahlen muß, während Kranzl für eine gleich große Wohnung nur 11 S bezahlt?

7. Pflegt der Herr amtsführende Stadtrat nur Briefe von Juden oder sonstigen sozialdemokratischen Parteibonzen zu beantworten und Briefe arischer Fürsorgewerber in den Papierkorb zu werfen?

8. Glaubt der Herr amtsführende Stadtrat das Ansehen der „bestverwalteten" Gemeinde dadurch zu heben, daß er die Fürsorgewerber ihrem Schicksal überläßt, so daß sich die Bundespolizei ihrer annehmen, sie vom Freitod retten und mit einer Unterstützung bedenken muß?

9. Ist der Herr amtsführende Stadtrat bereit, unverzüglich die gesamte Fürsorge so einzurichten, daß wirklich nur Bedürftige, diese aber in ausreichendem Maße, bedacht werden?

Beantwortung der Anfrage (Nr. 1) der GRe. Dr. Suchenwirth und Peschel.

Pr. Z. 1395. In der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Juni 1932 haben die GRe. Dr. Richard Suchenwirth und Alois Peschel eine Anfrage betreffend die Vorgänge bei der konstituierenden Sitzung der Bezirksvertretung für den XIII. Bezirk gestellt. In Beantwortung dieser Anfrage teile ich gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgendes mit:

Ich habe den Herrn Bezirksvorsteher für den XIII. Bezirk eingeladen, über die Vorgänge bei der konstituierenden Sitzung der Bezirksvorstehung einen Bericht zu erstatten, der folgendermaßen lautet:

„Die offizielle Sitzung, die unter Vorsitz des amtsführenden Stadtrates Richter stattgefunden hat, ist bis zum Schluß ohne jede Störung verlaufen. Nach Beendigung der Sitzung wurde das Protokoll der Sitzung von allen anwesenden Bezirksräten, die zu diesem Zwecke auf ihren Sitzplätzen verblieben waren, unterschrieben. Auch die Galeriebesucher waren während dieser Zeit noch im Saale geblieben. Als nach Beendigung der Unterschriften die Nationalsozialisten ihre Plätze mit dem Faschistengruß und dem Rufe „Heil Hitler" verließen, wurde von einem Teil der Anwesenden mit Pfui- und Abzugsrufen geantwortet. Die Nationalsozialisten verließen ungehindert den Sitzungssaal. Im Vorraum kam es dann mit den gleichzeitig den Saal verlassenden Galeriebesuchern zu Tätlichkeiten. Soweit mir berichtet wurde, soll ein nationalsozialistischer Bezirksrat (Skupa?) mit einer Stahlrute in die angesammelte Menge dreingeschlagen haben. Diese Stahlrute und ein Ochsenzimmer wurden später aufgefunden und der Polizei übergeben.

Als ich den Zwischenfall außer dem Saale bemerkte, trat ich zwischen die Streitteile und versuchte, die durch Uniformen kenntlichen nationalsozialistischen Bezirksräte in Sicherheit zu bringen. Damit wäre auch der Zwischenfall erledigt gewesen, wenn in diesem Augenblick nicht ganz überflüssiger Weise eine Anzahl Wachleute unter dem Kommando des Herrn Polizeioberkommissärs Wachek, die vor dem Amtshause postiert waren, dazwischengetreten wären, um zu amtshandeln. Ein nationalsozialistischer Bezirksrat bezeichnete einem Wachorgan einen Galeriebesucher, der einen Ochsenziemer in der Hand hielt, als den Urheber der Schlägerei. Als das Wacheorgan diesen Mann festnehmen wollte, traten die übrigen nationalsozialistischen Bezirksräte dazwischen und bezeichneten den Beschuldigten als ihren Mann, worauf der Wachebeamte seine Amtshandlung sofort einstellte. Hierauf sagte ein anderer nationalsozialistischer Bezirksrat: „Der Herr Gemeinderat Kurz ist der Urheber", worauf es wieder zu Protestrufen von Seite der angesammelten Galeriebesucher kam.

Die Wache drängte darauf den vor der Ausgangstür stehenden Teil der Besucher in den Saal zurück, worauf die Nationalsozialisten unbehindert das Haus verließen.

Von vorgekommenen Verletzungen oder Beraubungen ist mir weder aus eigener Wahrnehmung noch durch hieramts vorgebrachte Beschwerden etwas bekannt geworden.

Was nun die Ausgabe der Galeriekarten betrifft, so wurden 60 Karten ausgegeben. Davon je ein Stück für jeden Bezirksrat, der Rest wurde wie bei jeder öffentlichen Sitzung freihändig vergeben. Es entzieht sich meiner Kenntnis, an welche Parteigänger dieser Teil der Karten vergeben wurde.

Ich habe nach den mir bekannt gewordenen Berichten in der Presse, und dem gegenständlichen Dringlichkeitsantrag im Gemeinderate eine Presseberichtigung veranlaßt, in der insbesondere festgestellt wurde, daß es nicht den Tatsachen entspricht, daß Amtsgehilfen den Saalausgang abgeschlossen hätten.

Außerdem habe ich bei der am 18. d. M. stattgefundenen ersten Geschäftssitzung der Bezirksvertretung berichtet, daß es unrichtig ist, daß bei der konstituierenden Sitzung Organe der Gemeindewache beteiligt waren. Ich habe auch für diese Sitzung veranlaßt, daß nur mehr für jeden Bezirksrat eine Karte zur Ausgabe gelangt ist und werde mich auch in Zukunft an diesen Vorgang halten."

Mit Rücksicht auf den vorliegenden Sachverhalt sehe ich mich nicht veranlaßt, in der Angelegenheit weitere Verfügungen zu treffen.

Zu den einzelnen Punkten der Anfrage möchte ich nur folgendes bemerken:

Zu Punkt 1: Ein Einschreiten gegen Mitglieder des Gemeinderates wegen ihres Verhaltens außerhalb des Gemeinderates ist mir, wie ich bereits im Gemeinderate mitgeteilt habe, nicht möglich.

Zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage ist zu bemerken, daß es Sache des Bezirksvorstehers ist, für die Ordnung bei Sitzungen der Bezirksvertretungen zu sorgen und die allenfalls notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

Zu Punkt 5 der Anfrage wird bemerkt, daß für eine Haftung der Gemeinde für den Schaden, den Bezirksräte anläßlich von Sitzungen der Bezirksvertretungen erleiden, die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen gelten. Eine Haftung der Gemeindeorgane müßte mangels einer gesetzlichen Verpflichtung abgelehnt werden.

Der Bürgermeister:
Seitz.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 2) der GRe. Weikert und Scholz.

Pr. Z. 1396. In der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Juni 1932 haben die GRe. Weikert und Scholz eine Anfrage betreffend die Behandlung der Partei Josef Barylak im Fürsorgeinstitut des XIII. Bezirkes am 13. Juni 1932 gestellt.

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgendes mit:

Die Anfrage enthält nur den Namen der Partei und den Wohnbezirk, es mußte also erst durch Erhebungen festgestellt werden, wo die Partei wohnt, es waren Zeugen einzuvernehmen und es mußte weiters festgestellt werden, um welchen Angestellten es sich handelt. Infolgedessen hatte

die Untersuchung längere Zeit in Anspruch genommen. Die Feststellungen sind auch heute noch nicht abgeschlossen. So viel steht aber schon fest:

Die Partei Barylak und ein von ihr geführter Zeuge behaupten, daß ein Beamter ihm (dem Barylak) eine Ohrfeige gegeben habe. Der zweite von Barylak geführte Zeuge sagt, daß er nicht sehen konnte, auf welche Körperstelle der Schlag getroffen habe. Der Angestellte, der nach den Angaben Barylaks und des einen Zeugen die Ohrfeige gegeben haben soll, erklärt, daß er lediglich die drohenden Handbewegungen des Barylak gegen den Amtsgehilfen abgewehrt habe. Dabei sei es Barylak gewesen, der das Wort „Ohrfeige" gebraucht habe, aber nur als Aufforderung, ihn zu schlagen.

Auch der Amtsgehilfe bestätigt, daß der betreffende Beamte dem Barylak nur eine leichten Stoß gegen die Schulter gegeben habe.

Obwohl somit keineswegs feststeht, ob überhaupt ein disziplinär zu ahndender Tatbestand vorliegt, wird selbstverständlich gegen jenen der beiden Angestellten, der der allgemeinen Dienstordnung untersteht, die ordnungsmäßige Disziplinaruntersuchung eingeleitet werden. Im Zuge dieser Disziplinaruntersuchung wird sich auch ergeben, inwieweit eine Verfehlung des zweiten Angestellten, eines vertragsmäßigen Angestellten, vorliegt, gegen den eine Disziplinaruntersuchung nach den bestehenden Vorschriften nicht möglich ist, weil ja sein Dienstverhältnis kündbar ist.

Da aber ein parteienfreier Tag nicht bedeutet, daß Parteien in dringenden Fällen nicht doch abgefertigt werden müssen, und sich also beide Angestellte jedenfalls insofern versehlt haben, als sie die Partei zurückgewiesen haben, haben sie damit bewiesen, daß sie für den Dienst in diesem Amte nicht vollkommen geeignet sind und sind infolgedessen versetzt worden.

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe III:
Dr. Tandler e. h.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 3) der GRe. Dr. Riehl und Grießler.

Pr. Z. 1397. In der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Juni 1932 haben die GRe. Dr. Walter Riehl und Johann Grießler eine Anfrage betreffend das ehemalige Bürgerversorgungshaus gestellt. In Beantwortung dieser Anfrage teile ich gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgendes mit:

Zu Punkt 1, 4 und 5 der Anfrage: Das Bürgerversorgungshaus konnte seiner Zweckbestimmung nicht mehr gerecht werden, weil es unhygienisch geworden war, ganz abgesehen von den schweren Belästigungen der Kranken und alten Pfleglinge, die Tag und Nacht hindurch vom Lärm und von den Abgasen der Kraftfahrzeuge gequält wurden. Auch für andere Zwecke war das Haus ungeeignet.

Der Park wird bald fertiggestellt sein.

Zu Punkt 2 und 3 der Anfrage: Ein Zahntechniker Elias ist mit dieser Sache nicht befaßt gewesen. Die Konfession und Rasse von Staatsbürgern spielt übrigens bei Vergebungen von Arbeiten keine Rolle. Die in Punkt 2 und 3 der Anfrage enthaltenen Behauptungen sind unwahr.

Der Bürgermeister:
Seitz e. h.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 4) der GRe. Weikert und Dr. Riehl.

Pr. Z. 1574. In der Sitzung des Gemeinderates vom 1. Juli 1932 haben die GRe. F. Weikert und Dr. Walter Riehl eine Anfrage betreffend einen Vorfall im Arbeitslosenamt gestellt.

Gemäß der Bestimmung des § 16 der Geschäftsordnung betreffend die Beantwortung von Anfragen im Gemeinderat der Stadt Wien wird folgendes mitgeteilt:

Die Anfrage kann von mir nicht beantwortet werden, weil die Angelegenheit nicht in den Wirkungsbereich der Verwaltungsgruppe I fällt.

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe I:
Speiser e. h.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 5) der GRe. Scholz und Ing. Schaffer.

Pr. Z. 1575. In der Sitzung des Gemeinderates vom 1. Juli 1932 haben die GRe. W. Scholz und Ing. Ad. Schaffer eine Anfrage betreffend Staubplage am Margaretengürtel gestellt.

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung teile ich mit, daß der Magistrat über den Gegenstand folgendes berichtet:

„Die Betriebsanlage der Dolomitsandwerke Adolf Strauß, V. Margaretengürtel 45, von der die Staubplage herrühren soll, wurde gewerbebehördlich mit den Bescheiden vom 22. Jänner 1930, M.B.A. XIV 12771/12, und vom 20. September 1929, M.B.A. V 6423/29, genehmigt.

Die Vorschriften dieser Bescheide sind eingehalten. Zur Vermeidung von Staubentwicklung ist die maschinelle Anlage vollständig geschlossen.

Die Betriebsstätte liegt gegenüber den städtischen Wohnhäusern V. Margaretengürtel 76—82, getrennt durch die Gürtelstraße, eine öffentliche Gartenanlage und eine Zufahrtsstraße. Am Betriebsplatz ist Dolomitsand im Ausmaße von etwa 30 Waggon im Freien und etwa 15 Waggon in geschlossenen Holzschuppen gelagert. Der im Freien gelagerte Sandhaufen, der eine Länge von 15 m und eine Höhe von etwa 5 m aufweist, ist von einer leicht abgebundenen, erhärteten Schichte überzogen. Eine Staubentwicklung ist nur bei der verhältnismäßig kleinen Entnahmestelle möglich. Bei den anläßlich der vorliegenden Anfrage gepflogenen Erhebungen konnte eine Staubbelästigung nicht festgestellt werden, weil zur Zeit der Erhebung Windstille geherrscht hat, ebenso konnte die maschinelle Anlage nicht überprüft werden, weil sie außer Betrieb stand. In der Umgebung des Sandwerkes wurden keine Dolomitsandablagerungen, die auf den angezeigten Uebelstand schließen lassen, festgestellt.

Nach Ansicht des Magistrates rührt die Staubbelästigung weniger von der Betriebsanlage als vielmehr von den auf Bahngrund befindlichen, ungepflasterten Straßenzügen her, auf denen eine starke Staubschichte festgestellt wurde. Bei der Abzweigungsstelle der Zufahrtsstraße zum Betriebe von der Gürtelstraße befindet sich, ebenfalls auf Bahngrund, ein staubiger, mit nur wenig Gras bewachsener, unbebauter Grund, der ebenfalls zur Staubbelästigung beitragen dürfte.

Der Betriebsleiter der Sandwerke hat zugesagt, den im Freien gelagerten Sand ausgiebig in geeigneten Zeitabständen bespritzen zu lassen, um ein Abtragen des Sandes durch Wind zu verhindern, was übrigens bisher, um Sandverluste zu vermeiden, im eigenen Interesse der Sandfirma durchgeführt wurde.

Im übrigen wird von der zuständigen Magistratsabteilung bei geeigneter Witterung eine neuerliche Erhebung durchgeführt werden. Sollten hiebei Uebelstände festgestellt werden, so werden die notwendigen Aufträge an den Betriebsinhaber im Wege des magistratischen Bezirksamtes für den V. Bezirk erteilt werden."

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe V:
Richter e. h.

Beantwortung der Anfrage Nr. 6 der GRe. Dr. Riehl und Weikert.

Pr. Z. 1576. In der Sitzung des Gemeinderates vom 1. Juli 1932 haben die GRe. Dr. Walter Riehl und F. Weikert eine Anfrage betreffend Anstellung von Aerzten und Aerztinnen gestellt.

Gemäß der Bestimmung des § 16 der Geschäftsordnung betreffend die Beantwortung von Anfragen im Gemeinderat der Stadt Wien wird folgendes mitgeteilt:

Die Anfrage kann von mir nicht beantwortet werden, weil die Aufnahme oder Entlassung von Personal nicht in den Wirkungsbereich der Verwaltungsgruppe III fällt.

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe III:
Dr. Tandler e. h.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 7) Der GRe. Dr. Suchenwirth und Weikert.

Pr. Z. 1577. In der Sitzung des Gemeinderates vom 1. Juli 1932 haben die GRe. Dr. R. Suchenwirth und F. Weikert eine Anfrage betreffend Unterstützung an zugereiste Personen gestellt.

Gemäß der Bestimmung des § 16 der Geschäftsordnung betreffend die Beantwortung von Anfragen im Gemeinderat der Stadt Wien wird folgendes mitgeteilt:

Die Anfrage kann nicht beantwortet werden, bevor die Anfragesteller nicht bekanntgeben, was sie unter „eingewanderte" Personen verstehen, das heißt vor wieviel Jahren die Personen eingewandert sein müssen, um als nicht „eingewandert" zu gelten.

Der Bürgermeister:
Seitz e. h.

Vertrauliche Sitzung vom 15. Juli 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Pr. Z. 1603, P. 1. Dem Marktamtsdirektor Anton Winkler wird anläßlich seines Scheidens aus dem aktiven Dienst in Würdigung seiner vierzigjährigen vorzüglichen Dienstleistung der Dank und die Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.



Stadtsenat.

Berichtigung. Im Amtsblatt Nr. 60/1932 sind auf Seite 594, 2. Spalte, unter Pr. Z. 1628 die Worte „(Titel Inspektor)" zu streichen.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im August 1932:

I. und XX. Wiener Gemeindebezirk:	2., 9., 16., 23. und 30
VI., X. und XXI. „ „	3., 10., 17., 24. und 31

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 17. bis 23. Juli 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 38.138 q (um 746 q mehr als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes verfügten über gute Beschickung. Es sind nun schon fast alle Gemüsesorten reichlich vertreten, so daß sich eine deutliche Unabhängigkeit von den Auslandsbelieferungen bemerkbar macht. Im Preise erhöht hat sich nur Ia Karfiol sowie die Häuptelsalatsorten. Auch die Gurkenpreise haben angezogen. Eine Preisermäßigung ist bei Kochsalat, Spinat und Weißkraut eingetreten.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Kürbisse, Spargelbohnen und Karotten, grüne Erbsen, grüne Bohnen und Kukuruz. Italien: Gurken, grüne Bohnen, Tomaten und Zwiebel. Bulgarien: grüner Paprika, Melanzini, Tomaten. Griechenland: Tomaten. Türkei: grüner Paprika. Jugoslawien: Tomaten, Gurken und Spargelbohnen. Rumänien: Tomaten und grüner Paprika. Infolge der erschwerten Einfuhr aus Ungarn benützten andere Länder wie Italien, Bulgarien und selbst die Türkei die Gelegenheit, um ihren Export zu intensivieren, so daß sich trotz des Ausfalles aus Ungarn die Zufuhrziffer an Gemüse gegen die Vorwoche vermehrt hat.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 15 bis 25, IIa 6 bis 10, einheimisches Weißkraut per Stück 10 bis 30, per Kilogramm 22 bis 40, Häuptelsalat Ia per Stück 7 bis 20, IIa 4 bis 6, Kochsalat Ia per Stück 6 bis 12, IIa 5 bis 6, Neuseeländerspinat per Kilogramm 40 bis 60, Blätterspinat per Kilogramm 40 bis 56, Stengelspinat per Kilogramm 25 bis 40, Kohlrabi Ia per Stück 8 bis 18, IIa 6 bis 8, Rhabarber per Kilogramm 60 bis 70, Tafelspargel per Kilogramm 120 bis 200, Suppenspargel per Kilogramm 40 bis 80, Karfiol Ia per Stück 30 bis 70, IIa 15 bis 25, Suppenkarfiol per Stück 8 bis 10, Melanzini per Stück 50 bis 70, grüne Erbsen per Kilogramm 50 bis 100, grüne Bohnen per Kilogramm Ia 60 bis 100, IIa 40 bis 80, Spargelbohnen 40 bis 80, Gurken (Gartnerware) per Kilogramm 45 bis 80, feldmäßig gebaute per Kilogramm 32 bis 60, italienische und jugoslawische per Kilogramm 50 bis 70, Maiskolben per Stück 12 bis 20, einheimische Tomaten per Kilogramm 70 bis 120, italienische per Kilogramm 90 bis 130, grüner Paprika per Stück 6 bis 16, Speisekürbisse per Kilogramm 40 bis 60, ägyptischer gelber Zwiebel per Kilogramm 46 bis 54, italienischer gelber per Kilogramm 45 bis 50, roter per Kilogramm 40 bis 48, weißer per Kilogramm 34 bis 38, ungarischer Makoer per Kilogramm 38 bis 52.

Kartoffeln. Zufuhren: 10.788 q (um 279 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren aus dem Inlande haben weiterhin zugenommen. Die Preise zeigten fallende Tendenz. Auch italienische Kartoffeln waren im Preise leicht rückgängig.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe Kartoffeln 20 bis 25, weiße 20 bis 24, Rosenkartoffeln 20 bis 26, italienische runde 28 bis 32, einheimische Juliperle 28 bis 32, italienische Juliperle 32 bis 36, heurige Kipfler 56 bis 80.

Obst. Zufuhren: 17.291 q (um 254 q weniger als in der Vorwoche). Bei Aprikosen kam es vorübergehend zu Preiserhöhungen. Da jedoch bei dieser Obstsorte die Inlandsernte eine überaus gute und qualitativ einwandfreie ist, trat bald wieder ruhiger Verkehr bei normalen Preisansätzen ein. Die Händlerschaft hatte sich vor Inkrafttreten des Abbruches der Zollbegünstigungen mit Waren gut eingedeckt und in Kühlhäusern eingelagert, von wo sie nun jeweils abberufen werden. Auch Italien stellte sich als Konkurrent gegen Ungarn und intensivierte seine Zufuhren, ebenso auch Jugoslawien.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Jugoslawische Strudleräpfel 60 bis 100, amerikanische Aepfel 200 bis 260, australische Aepfel 180 bis 280, italienische und jugoslawische Birnen 80 bis 140, Wachauer Aprikosen 100 bis 180, italienische 120 bis 160, ungarische (Kühlhaus) 100 bis 140, Knödel-Aprikosen 70 bis 110, einheimische Kirschen 70 bis 120, tschechoslowakische 140 bis 200, einheimische Pfirsiche 100 bis 180, italienische 120 bis 240, griechische 200 bis 240, italienische blaue Pflaumen 80 bis 110, Reineclauden 100 bis 180, italienische Pelzzwetschken 100 bis 140, Ananaserdbeeren 140 bis 240, Walderdbeeren 380 bis 500, Gartenhimbeeren 250 bis 360, Waldhimbeeren 200 bis 260, Johannisbeeren 80 bis 130, Heidelbeeren 50 bis 100, Stachelbeeren 80 bis 150.

Agrumen. Zufuhren: 296 q (um 194 q weniger als in der Vorwoche). Die Zitronenpreise haben sich stark erhöht, doch ist die Ware nunmehr schon durchwegs ausgereift, daher leichter anbringlich.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel Zitronen per Stück 14 bis 20 g.

Butter. Zufuhren: 199 q (um 112 q weniger als in der Vorwoche). Bei normalen Anlieferungen notierten stabile Preise.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländischer Leebutter 650 bis 720, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 400 bis 460.

Eier. Zufuhren: 1,998.000 Stück (um 21.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Bei ruhigem Marktverkehr waren die Vorräte bedarfdeckend. Preislage unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per Stück: Frische Eier 11 bis 13 g, Lee-Eier 13 bis 15 g.

Pilze. Zufuhren: 53 q (um 44·3 q mehr als in der Vorwoche). Infolge des eintretenden zeitweiligen Regens hat sich die Aufbringung an Pilzen stark verbessert, und damit die Preise ermäßigt. Es kamen Herrenpilze und Eierschwämme auf den Markt, die gerne gekauft wurden. Nur gezüchtete Champignons halten ihre Preise durchwegs fest, da die Einfuhr aus Ungarn überhaupt verboten ist, die Inlandproduktion aber der Nachfrage nicht genügt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Frische Herrenpilze 260 bis 650, Eierschwämme 160 bis 240, Champignon 800 bis 1000, offene (ältere) Ware 500 bis 600.

Rindermarkt: Bei lebhaftem Verkehre verteuerten sich Ochsen, Stiere und Kühe in der Ia-Qualität um 5 g, die übrigen Qualitäten sowie Beinlvieh um 10 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 90 bis 160, ungarische Ia 145 bis 160, IIa 120, rumänische Ia 135 bis 160, IIa 117 bis 130, jugoslawische 100 bis 155, Stiere 90 bis 115, Kühe 90 bis 120, Beinlvieh 60 bis 88.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich lebende Kälber in der Ia-Qualität um 10 g, mittlere und mindere Ware sowie Weidner Kälber um 20 g, Weidner Fettschweine um 5 g per Kilogramm. Fleischschweine wurden zu Vorwochenpreise verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 120 bis 190, ausgeweidete 140 bis 220, ausgeweidete Fleischschweine 210 bis 260, ausgeweidete Fettschweine Ia 195 bis 205, IIa 190, ausgeweidete Lämmer IIa 115 bis 120, ausgeweidete Schafe ohne Fell IIa 120 bis 160, ausgeweidete Kitzen IIa 140.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Moderne Wohnungspflege!
Gründliche Reinigung von Fußböden, Fenstern aller Art in Wohnungen, Büros, Fabriken und Neubauten. Chemische Wand- und Plafondreinigung! Teppichreinigung! Ungeziefervertilgung mittels Hydragas! 654
Großes Internationales Reinigungs-Institut
STAEHR & CO.
Wien, IV., Margaretenstraße Nr. 30, Telephon Nr. B-29-1-14

Karl Preissler
Bau- und Möbeltischlerei
Wien, III. Bez., Würtzlerstraße Nr. 20
Telephon-Nummer B-51-1-64 663

Schweinemarkt: Bei ruhigem Verkehre verbilligten sich Fleischschweine um 5 g, gegen Marktschluß auch um mehr per Kilogramm. Ia Fettschweine wurden um 2 bis 3 g teurer, die übrigen Qualitäten zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Naschmarkte wurden bei ruhigem Geschäftsgange Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 152 bis 210, lebende Fettschweine 156 bis 177.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Durch die Bahn wurden 26 Waggon mit 143·1 Tonnen angeliefert, somit um 14 Waggon mit 62·5 Tonnen weniger als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Inländische Kälber um 10 (135 bis 220), Fleischschweine um 5 (200 bis 260), Speck um 10 (130 bis 190).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (280 bis 340), Schnitzelfleisch um 20 (400 bis 640), Speck um 20 (190 bis 220), Bauchfilz um 10 (220 bis 240).

Die Geflügelzufuhren aus Jugoslawien waren schwach, jene aus Ungarn sind ganz ausgeblieben. Es haben sich sohin sowohl bei Back- als auch bei Brathühnern die Preise um 20 g per Kilogramm erhöht. Der Absatz an Geflügel war im allgemeinen flau. Bei Wild blieben Zufuhren und Preise gegen die Vorwoche unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 280 bis 350, per Kilogramm 420 bis 550, Brathühner per Stück 380 bis 550, per Kilogramm 420 bis 550, steirische Poularden per Kilogramm 500 bis 600, Fettenten per Kilogramm 280 bis 330, Fettgänse per Kilogramm 280 bis 300, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 240, Schlegel 380 bis 450, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Rehrücken per Kilogramm 350 bis 380, Rehschlegel per Kilogramm 350 bis 360.

Auf dem Zentralfischmarkte wurde zugeführt: (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 1710 kg (110), Kabeljau-Filet 1750 kg (150), Seelachs 50 kg (100), Angler 50 kg (220), Barben 150 kg (220 bis 280), tote Weißfische 20 kg (80), lebende oberösterreichische Forellen 200 kg (900 bis 1100).

Baubewegung

vom 27. bis 29. Juli 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

20. Bezirk: Klubhaus, Burghardtsweg, Kat.Parz. 3786, vom I. Brigittenauer Athletik-Sportklub, Bauführer Johann Arthofer, Zm. (11997).
" " Hausbau, Engelsplatz, Häuser 38—44, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 b (12133).
21. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Einl.Z. 95, Kat.Parz. 539/3, Stadlau, von Ant., Alois und Leopoldine Zeleny, Bauführer Josef Slama, Bm. (B 538).
" " Wohnhaus, Einl.Z. 989, Kat.Parz. 1063/45, 46, 47 und 48, Schanze 8, Kagran, von Josef Knaurek, Karl Brosch, Heinrich Severa und Hans Zapfel, Bauführer A. Kautz & Ing. M. Leiker, Bm. (B 539).
21. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 212, Grundstück 875/11, Strebersdorf, von Josef und Johanna Radlinger, Bauführer Karl Mayer, Bm. (B 452).
" " Einfamilienhaus, Baustelle 93, Grundstück 1091, Aspern, Siedlung Mühlhäufel, von Josef und Marie Zacherl, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (B 468).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 1519, Kat.Parz. 1522/55, 56, Groß-Jedlersdorf, von Maria Slanar, Bauführer K. Herzan, Bm. (B 472).
" " Einfamilienhaus, Baustelle 87, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, von Karl und Anna Weinseis, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (B 479).
" " Einfamilienhaus, Parzelle 9, Leopoldauer Straße, von Johann und Helene Tucek, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (B 482).
" " Einfamilienhaus, Kat.Parz. 1087/10, Aspern, an der Wulzendorfstraße, von Agnes Swoboda, Bauführer Hugo Schnuparek, Bm. (B 498).
" " Zweifamilienhaus, Einl.Z. 859, Kat.Parz. 31, an der Strebersdorfer Straße, von Ferdinand Singer, Bauführer J. Löwitsch, Bm. (B 504).
" " Einfamilienhaus, Parzelle 21, Leopoldauer Straße, von Johanna Drnek, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (B 518).
" " Einfamilienhaus, Parzelle 21, Leopoldauer Straße, von Johanna Rausch, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (B 519).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 613, Grundstück 758/1, Strebersdorf, von Ferdinand und Theresia Riedl, Bauführer J. Janouschek, Bm. (B 520).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 804, Grundstück 882/1, 885/1 und 889/10, Strebersdorf, von Franz und Marie Rehrmbacher, Bauführer Franz Czernilofsky, Bm. (B 522).
" " Einfamilienhaus, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, Bauplatz 66, von Eduard und Marie Mimler, Bauführer A. Siegele & Komp. (B 523).
" " Wohn- und Geschäftshaus, Kat.Parz. 27/25, Baustelle 1, Schwarzlackenau, an der Weißenwolfgasse, von Johann Girschele, Bauführer Franz Aubrecht, Bm. (B 529).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Personenaufzug, Franz Josefs-Kai 1, von der Lebensversicherung „Phönix", Bauführer F. Czernilofsky, Bm. (12012).
2. Bezirk: Bildwerferraum, Taborstraße 8 a, vom Ufa-Tonkino, Bauführer Emil Liebesny, Bm. (12168).
" " Pfeilerauswechslung, Weintraubengasse 6, von Stephanie Bledy, Bauführer Duchlik & Komp. (12203).
3. Bezirk: Kraftwagenhalle, Rennweg 89 a, von der Bauabteilung der 2. Brigade (12090).
" " Reklameschild, Erdberger Lände, Ecke Haidingergasse, von Van Berkel & Komp., Bauführer Ing. G. Orglmeister, Bm. (12169).
8. Bezirk: Wellblechgarage, Lerchenfelder Straße 46, von Ing. Armin Rodeck, Bauführer Ing. Hans Sach, Bm. (12103).
11. Bezirk: Gasthaussaal, Simmeringer Hauptstraße 343, von Gustav Krottendorfer, Bauführer Franz Hirn, Bm. (1968).
" " Abort und Steinzeugrohrkanal, Werkstättenweg 3, von der Firma Brüder Fillenz, Bauführer Wenzel Rausch, Bm. (1971).
13. Bezirk: Türöffnung, Penzinger Straße 150, vom Verein zur Schaffung und Erhaltung von Jugendheimen, Bauführer Mühlberger, Bm. (4509).

WAGNER LINOLEUM
WIEN I. HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8
DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG 520

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Heinrich Brandl
662
Fabrik elektrischer Kohlen- und Metallbürsten
Wien, XVI., Wattgasse 14, Tel. A-27-2-82

13. Bezirk: Zierlichte, Lainzer Straße 3/5, von H. Sluka, Bauführer Ing. Beer, Bm. (4678).
" " Dacheinbau und Wohnung, Rupertgasse 3, von Franziska Bernardi, Bauführer M. Hauswirth, Bm. (4772).
" " Kanal für den Gasbehälter, Hackinger Straße, von der Gemeinde Wien, städtische Gaswerke, Bauführer Bauunternehmung R. Rella & Komp. (4773).
" " Abteilung eines Zimmers, Veitingergasse 5, von Becker, Bauführer Quidenus, Bm. (4460).
" " Kiosk, St. Veitgasse 37, von Mautner-Markhof, Bauführer Stöger, Bm. (4475).
" " Sommerhütten, Wolfersberg und Rosental (4662—4664).
" " Sommerhütte, Ober-St. Veiter Familiengärten 122/123, von Karasek und Wesseln, Bauführer Niel, Bm. (4665).
" " Sommerhütte, Wolkersbergen, Grundstück 988/3, von Müllner, Bauführer Reiter, Bm. (4667).
" " Zubau, Zimmer, Dvorakgasse 43, von Znaimer, Bauführer Ziermann, Bm. (4772).
" " Wohnungsteilung, Auhofstraße 6, von Neider (4717).
" " Garage, Rohrbacherstraße 6, von Zirg, Bauführer Endisch, Bm. (4725).
" " Balkon, Wattmanngasse 22, von Leon, Bauführer Kutsche (4660).
" " Schuppen, Versorgungsheimstraße 4, von Großfeld, Bauführer Wurm, Zm. (4781).
" " Scheidewände, Linzer Straße 404, von E. Hübner, Bauführer Steffel, Bm. (4555).
" " Torvorbau, Hadikgasse 62, vom Schönbrunner Kino, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (4477).
" " Zubau und Kanal, Staargasse 20, von Großlechner und Haas, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (4656).
" " Türöffnung, Kienmayergasse 44, von Anton Jaworsky, Bauführer Glasers Witwe, Bm. (4566).

21. Bezirk: Wochenendhaus, Kat.Parz. 442/21, Stadlau, An der unteren alten Donau, von Graziano Klauser, Bauführer Ernst Fritsche, Zm. (B 449).
" " Verkaufshütte, Einl.Z. 965, Grundstück 1500/1, Leopoldau, von Hermine Köber, Bauführer Josef Krejci, Zm. (B 454).
" " Badehäuschen, Einl.Z. 245, Kat.Parz. 488/1, Los 1, Gruppe 30, Stadlau, von Hans Honesch, Bauführer Matthias Böhm, Zm. (B 457).
" " Verkaufsbuden, Einl.Z. 899, Kat.Parz. 1508/16, Donaufeld, von Dr. Alfred Pölz und Leopoldine Mondl, Bauführer Hans Mondl, Bm. (B 463).
" " Kiosk, Donaufelder Straße 199, von Leopold und Emilie Resch, Bauführer Franz Hansal, Bm. (B 465).
" " Gartenhäuschen, Einl.Z. 1268, Kat.Parz. 525/23, Groß-Jedlersdorf I, von Wilhelm und Juliana Güntner, Bauführer Alfred Giller, Bm. (B 466).
" " Verkaufskiosk, Einl.Z. 366, Kat.Parz. 799, Prager Straße, von Anny Hoffmann, Bauführer Wenzel Tripes, Zm. (B 470).
" " Gartenhaus, Einl.Z. 1431, Kat.Parz. 525/1, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Hermine Wawronek, Bauführer Hugo Schnuparek, Bm. (B 471).
" " Strandhütte, Einl.Z. 78, Grundstück 469, 497/1, Stadlau, An der unteren alten Donau, von Dr. Erik Streitmann, Bauführer J. Frühling, Zm. (B 477).
" " Gartenhäuschen, Einl.Z. 587, Kat.Parz. 1053/12, Aspern, von Karl Eder, Bauführer Matthias Böhm, Zm. (B 478).

21. Bezirk: Sommerhäuschen, Einl.Z. 77, 79, Kat.Parz. 582/1, 583/1, Stadlau, von Hans und Emmi Urban, Bauführer Karl Sticher, Bm. (B 481).
" " Kiosk, Einl.Z. 637, Kat.Parz. 598/10, an der Siemensstraße, Groß-Jedlersdorf I, von Leopold Böhm, Bauführer J. Staudigl, Zm. (B 484).
" " Kanzlei und Holzschuppen, Einl.Z. 63, 64, 65, Kat.Parz. 202/2, 205/2, 206/2, Hirschstetten, von Max Krämer, Bauführer Adalbert Beran, Zm. (B 488).
" " Wochenendhaus, Kat.Parz. 19/1, Schwarzlackenau, von Anton Tomm, Bauführer Rudolf Els, Zm. (B 489).
" " Eisenbetoneinbauten, Gaswerk Leopoldau, von der Direktion der städtischen Gaswerke, Bauführer Bauunternehmung H. Rella & Komp. (12013).
" " Sommerhäuschen, Parzelle 480, Gruppe 16, An der unteren alten Donau, Stadlau, von Fritz Hauser, Bauführer Ad. Lexa, Zm. (B 491).
" " Wochenendhaus, an der Industriestraße, Stadlau, von Johann und Leopoldine Heiling, Bauführer Leopold Endelweber, Zm. (B 496).
" " Sommerhäuschen, Parzelle 24, Gruppe E, an der Industriestraße, Stadlau, von Alfred Pistreich, Bauführer Josef Hrachowina, Zm. (B 497).
" " Geschäftslokal, Zubau, Einl.Z. 88, Kat.Parz. 218/2, 219/6 und 221/1, Floridsdorf, von Josef Bernert, Bauführer J. Staudigl, Zm. (B 503).
" " Wochenendhaus, Wimpffengasse 33, von Rudolf und Marie Walig, Bauführer Rudolf Pribek, Bm. (B 506).
" " Wochenendhaus, Einl. 94, Grundstück 444/4, Stadlau, von Paul Flor, Bauführer Josef Schabesser, Zm. (B 507).
" " Kuhstall, Düngerstätte und Kanalanlage, Prager Straße Nr. 31/33, von der Mautner-Markhofschen Brauerei, Bauführer Dietz-Weidenberg, Bm. (B 511).
" " Zubau, Einl.Z. 92, Kat.Parz. 3824, Stadlau, von Franz Amesberger, Bauführer J. Peter, Zm. (B 530).
" " Zubau, Einl.Z. 119, Leopoldau, von der Firma Georg Schicht, Bauführer V. Frömmel, Bm. (B 537).
" " Schuppen, Patricigasse 3, von Marie Danner, Bauführer J. Donners Witwe, Zm. (B 540).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Seilerstätte 8, Ing. G. Orglmeister, Bm. (12014).
" " Babenbergerstraße 1, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm (12132).
" " Wollzeile 33, Ing. R. Buchbinder, Bm. (12182).
2. Bezirk: Praterstraße 45, Ing. Otto Bonhold, Bm. (12006).
" " Praterstraße 36, Johann Fitzthum, Mm. (12159).
" " Czerninplatz 2, Praterstraße 50, Karl Kirchem, Bm. (12170).
3. Bezirk: Radetzkystraße 1 (12008).
" " Veithgasse 6, Hechtl & Komp., Hoch- und Betonbauunternehmung (12017).
" " Ungargasse 4, Ing. S. Himler, Bm. (12105).
4. Bezirk: Rienößlgasse 13, Karl Wandner, Bm. (11988).
" " Waaggasse 17/19, Leopold Hausenberger, Bm. (12112).
" " Prinz Eugen-Straße 30, L. F. Hofer, Bm. (12151).
5. Bezirk: Sonnenhofgasse 4, Adalbert Hartl, Bm. (11992).
" " Margaretenstraße 166, Ing. Beutel & Schöbitz, Bm. (11994).
" " Hamburgerstraße 12, Schätz & Zagler, Bm. (12078).
" " Ziegelofengasse 33 (11902).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 18, B. Brusenbauch, Bm. (12128).
7. Bezirk: Karl Schweighofer-Gasse 5, Frauenfeld & Berghof, Bm. (11998).
9. Bezirk: Althanstraße 1, Rudolf Holzappel, Bm. (12204).
" " Liechtensteinstraße 104, Ing. Otto Bonhold, Bm. (11996).
19. Bezirk: Sieveringer Straße 190, Albert Kittel, Bm. (2278).

Renovierungen:

1. Bezirk: Freyung 3, W. Hules, Bm. (12089).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. U-31-307
EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. B-22-5-14 Serie

1. Bezirk: Rosenburgenstraße 8, Melcher & Ing. Steiner Bm. (12129).
" " Landhausgasse 2, „Universale", Redlich & Berger, Bau-A.G. (12186).
2. Bezirk: Kleine Pfarrgasse 5, Ing. W. Custer & Komp. (12157).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 4a, Wayß & Freytag A.G. & Meinong (12184).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 56, Gustav Endl, Bm. (11993).
7. Bezirk: Stuckgasse 10, Franz Pölz, Bm. (12187).
8. Bezirk: Zeltgasse 1, Oskar Brill, Bm. (12007).
" " Skodagasse 9/11, Alois Weber, Mm. (12167).
9. Bezirk: Währinger Straße 78, Dehm & Olbrichts Nachfolger, Bm. (12082).
" " Alser Straße 28, Dehm & Olbrichts Nachfolger, Bm. (12083).
13. Bezirk: Goldschlagstraße 132, Emilian Czermak (4618).
" " Speisinger Straße 81, Viktor Barak, Mm. (4593).
" " Testorellogasse 27, Ing. Karl Schmittler, Bm. (4617).
19. Bezirk: Ettinghausenplatz 1, Amlacher & Sauer, Bm. (2164).
" " Silbergasse 32, Ing. Hans Plank, Bm. (2190).
" " Billrothstraße 44, Adolf Micheroli, Bm. (2179).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Einl.Z. 67, Inzersdorf-Stadt, von Barvinek und Konsorten (11991).
16. Bezirk: Einl.Z. 1104, 1108, Ottakring, von G. Bermann und J. Eibel (12144).
21. Bezirk: Einl.Z. 742, Grundstück 863, Donaufeld, von M. & J. Flicker (12150).
" " Einl.Z. 94, Grundstück 444/4, Acker, Stadlau, von Hermine Heindl (H 71).
" " Einl.Z. 76 und 495/2, Grundstück 494/2, Stadlau, von Johann Genoch (H 72).
" " Einl.Z. 101, Grundstück 576, Stadlau, von Markus Speer und Karl Koretz (H 78).
" " Einl.Z. 95, Grundstück 539, Acker, Stadlau, von Hermine Heindl und Mitbesitzer (H 79).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Küniglberg, Hietzing, von der Arbeiterunfallversicherung (4642).
" " Einl.Z. 212, Speising, von Marie Huber (4643).
" " Einl.Z. 837, Lainz, von Karoline Stierlin (4690).
" " Einl.Z. 228, Unter-Baumgarten, vom Landeskulturrat für Oberösterreich (4691).
" " Einl.Z. 604, Lainz, von A. Szkokan (4556).
" " Einl.Z. 2142, Ober-St. Veit, von Paul Tinhof (4570).
" " Einl.Z. 521, Ober-St. Veit, von Rudolf Bock (4602).
" " Einl.Z. 568, Lainz, von Ilka Bondy (4604).
" " Einl.Z. 3, Hacking, von Karl Pospisil (4609).
" " Grundstück 330/7, Breitensee, von Hermine Pospisil (4619).
" " Einl.Z. 375, Hietzing, von Richard Stein (4692).
" " Einl.Z. 413, Ober-Baumgarten, von J. Hauzenberger (4693).
19. Bezirk: Einl.Z. 162, Unter-Döbling, von Löschner & Helmer, Bm. (2267).
" " Einl.Z. 1049, Unter-Sievering, von Ing. A. Spritzer A.G. (2238).
" " Einl.Z. 630, Unter-Döbling, von Amlacher & Sauer, Bm. (2274).
" " Ruthgasse, Scheibengasse, Einl.Z. 540, Unter-Döbling, von Franz Neuwirth (2277).
21. Bezirk: Einl.Z. 261, Kat.Parz. 1087/49, an der Wulzendorfstraße, Aspern, von Edmund Schmid (C 150).
" " Kagraner Platz 46, von Franz Hansal (C 151).
" " Grundstück 27/147, Schwarzlackenau, von Josef Schwarz (C 152).
" " Kat.Parz. 802, Strebersdorf, von Karl und Auguste Harrer (C 153).
" " Einl.Z. 1473, Kat.Parz. 525/42, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Rosa Salek (C 154).
" " Baustelle 93, Siedlung Mühlhäufel, Aspern, von Josef und Marie Zacherl (C 155).
" " Karl Benz-Weg, Bauplatz 8, Groß-Jedlersdorf I, von Johann und Therese Hickel (C 156).
" " Landtafel-Einl.Z. 630, Einl.Z. 676, Donaufeld, von Franz Pöschl (C 158).
" " Parzelle 9, an der Leopoldauer Straße, neue Siedlung, von Johann und Helene Tucek (C 159).
" " Kat.Parz. 1087/10, an der Wulzendorfstraße, Aspern, von Agnes Swoboda (C 161).
" " Einl.Z. 32, Kat.Parz. 37 (27/157), Schwarzlackenau, von Joh., Franziska und Margarete Heckenthaler (C 162).
" " Parzelle 21, Block B, Leopoldauer Straße, von Johann Drnek (C 163).
21. Bezirk: Parzelle 2, Block 8, Leopoldauer Straße, von Johanna Rausch (C 164).
" " Einl.Z. 859, Strebersdorf, von Ferdinand und Angela Singer (C 165).
" " Einl.Z. 989, Kat.Parz. 55, Kagran, von Irma Fleischmann (C 166).
" " Einl.Z. 32, an der Weißenwolfgasse, Schwarzlackenau, von Leopold Lehner (C 167).
" " Einl.Z. 613, Kat.Parz. 778/1, Strebersdorf, von Ferdinand und Theresia Riedel (C 168).
" " Einl.Z. 262, Kat.Parz. 1091, Bauplatz 46, Aspern, von Cyrill Kosek (C 169).
" " Kat.Parz. 19/32, Schwarzlackenau, von Franz Burgert (C 170).
" " Einl.Z. 989, Grundstück 1063, An der oberen alten Donau, von Franz Halmdienst (C 171).
" " Kat.Parz. 66, Siedlungsgebiet 63, an der Strebersdorfer Straße, von Eduard und Marie Mimler (C 172).
" " Einl.Z. 214, Kat.Parz. 441/1, 451/2, Groß-Jedlersdorf II, von den Hammerbrotwerken A.G. (C 173).
" " Einl.Z. 652, Kat.Parz. 633/3, Sterbersdorf, von Felix und Marie Brandstätter (C 174).
" " Einl.Z. 266, Kat.Parz. 109/14, 110/9, 111/8, 112/6, Stadlau, von Franz und Rosalia Geppert (C 175).
" " Einl.Z. 804, Grundstück 882/1, 885/1, 889/10, Bauplatz 11, Strebersdorf, von Franz und Marie Rehrmbacher (C 177).
" " Baustelle 68, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Mathilde Kabrt (C 178).
" " Einl.Z. 230/1, Grundstück 103, Garten, 105/1, Floridsdorf, von Rudolf Rybk und Mitbesitzer (C 179).
" " Grundstück 1063/24, Gasse 1, Kagran, von J. Swarovsky (C 180).
" " Floridusgasse 12, von Karl und Anna Weiß (C 181).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 31, 7410/1930.

Kanalumbau in der Schwindgasse

zwischen Prinz Eugen-Straße und Argentinierstraße im IV. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 41.300 S (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am 8. **August, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M.Abt. 28, 2420/1932.

Arbeiten bei der Straßenherstellung XIII. Biraghigasse.

Erd- und Pflasterungsarbeiten mit der Ausrufsumme von 7800 S, Fuhrwerksleistungen mit 400 S, Herstellung einer Betonunterlage mit 2600 S, Oberflächenbehandlung mit 5100 S.

Anbotverhandlung am 8. **August, 11 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Telephon: A-35-7-21
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

M.Abt. 28, 2440/1932.

Straßenherstellung X. Laa am Berg um den Wohnblock III.

Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen mit der Rufsumme von 5000 S, Betonstraßenherstellungen mit der Rufsumme von 15.000 S.

Anbotverhandlung am 8. **August, ¼12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 31, 1600/1932.

Kanalumbau in der Messerschmidtgasse und Schalkgasse

von der Herbeckstraße bis zur Ladenburggasse im XVIII. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 15.055 S (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am **12. August, 10 Uhr.** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M.Abt. 31, 3830/1931.

Kanalumbau in der Theresienbadgasse und Hufelandgasse im XII. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 19.873 S (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am **17. August, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

1. **August.** (M.Abt. 15 b.) Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99. **9 Uhr** Anstreicherarbeiten, **9 Uhr 15 Min.** Schlosserbeschlagarbeiten (Heft 60).
4. **August, 9 Uhr.** (M.Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau III Obere Bahngasse (Heft 60).
8. **August, 10 Uhr.** (M.Abt 31.) Kanalumbau in der Schwindgasse zwischen Prinz Eugen-Straße und Argentinierstraße im IV. Bezirke (Heft 61).
8. **August, 11 Uhr.** (M.Abt. 28.) Arbeiten bei der Straßenherstellung XIII. Biraghigasse (Heft 61).
8. **August, ¼12 Uhr.** (M.Abt. 28) Straßenherstellung X. Laa am Berg um den Wohnblock III (Heft 61).
9. **August, 9 Uhr.** (M.Abt 26.) Umbau zweier Speisenaufzüge im Zentralkinderheim XVIII. Bastiengasse 36/38 (Heft 60).
12. **August, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Messerschmidtgasse und Schalkgasse von der Herbeckstraße bis zur Ladenburggasse im XVIII. Bezirke (Heft 61).
17. **August, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Theresienbadgasse und Hufelandgasse im XII. Bezirke (Heft 61).
30. **August, 9 Uhr.** (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).
1. **September, 9 Uhr.** (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

Ergebnisse.

Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße.

Anbotverhandlung am 26. Juli 1932.

Es offerierten in Schilling für die Schlosser(Gewichts)arbeiten: Matthias Kubesch 14.264, Josef Holub 14.769·20, Karl Litschauer & Franz Sigmund 13.970·50, Martin Schober 15.444, Hans Lakits 18.023, Karl Kölbel 19.923, Karl Neumeier 17.372, Ignaz Krausz & Komp. 14.762, Johann Sommer 13.866, Wenzel Klik 14.382, Albert Barnert & Sohn 14.217, Heinrich Sedlacek 13.689, Florian Oboril 13.312, Peter Gastl 14.701, E. F. Teich 17.871·20, Heinrich Rotter 13.782, Josef Scheibenreif 14.598, Karl Novak 15.893·10, Anton Wiesers Söhne 14.746·39, M. & R. Siroky 15.942, Wilhelm Schmidt 14.671·50, Josef Hamata 15.213·60;

in Perzenten Nachlaß für die Zimmermalerarbeiten: Anton Krutz 25·5, Johann Adamek 26, Johann Bitzan 25, August Hyrtl 26, Johann Kronfuß 26, S. Feuer 12, Fritz Matejcek 26·5, Albert Schütz 21, Eugen Schütz 23, Johann Serrani 26, Karl Miß 24, Franz Kuda 20, Alois Charvat 26, Anton Rumpl 24, Johann Schimmel 25, Anton Strnad 26, Eduard Koczwera 20, Alois Danek & M. Fischer 26, Rudolf Jüttner 20, Rudolf Latzelberger 22, Franz Benesch 22, Anton Hochreiter 25, „Amag" 24, Willy Heller 12, Johann Scheer 28, Bläßy & Nowotny 25.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am 28. Juli 1932.

Es offerierten in Schilling: Peter Gastl 21.414·90, M. & R. Siroky 21.355·50, Karl Kölbl 29.512·50, Heinrich Rotter 21.605, Heinrich Sedlacek 20.559·80, Hans Lakits 22.600·40, Matthias Kubesch 19.604·30, Josef Hamata 24.051·30, Karl Litschauer & Franz Sigmund 20.716·90, Johann Sommer 22.733·90, Ant. Wiesers Söhne 20.317·12, Wenzel Klik 21.240·20, Albert Barnert & Sohn 21.929·40, Leopold Kopriva & Sohn 25.934·10, Florian Oboril 19.661, Josef Scheibenreif 21.347, Ignaz Krausz & Komp. 19.991·40, Karl Novak 23.478·10, Martin Schober 21.335·40, Wilhelm Schmidt 23.069·50, E. F. Teich 27.987·20, Josef Holub 22.840·50.

Vergebungen.

Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten für die Auswechslung der bestehenden 80—105-mm-Leitungen gegen eine 150-mm-Leitung im XVI. Bezirke, Neulerchenfelder Straße, vom Gürtel bis zur Blumbergasse, an die Bauunternehmung Karl Schreiner & Komp., Wien, XVI. Lorenz Mandl-Gasse 47.

Kundmachungen.

Festsetzung der Höhe der während der Zeit vom 1. bis 31. August 1932 geltenden veränderlichen Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden.

M.Abt. 43/G/VIII/32. Wien, am 23. Juli 1932.

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M.Abt. 43/4351/21, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M.Abt. 43/4556/22, L.G.Bl. für Wien Nr. 149 und der Kundmachung vom 27. August 1928, M.Abt 43/3822 aus 1928, L.G.Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlautbart:

I. Die Grundgebühr, die der Berechnung dieser veränderlichen Gebühren zu Grunde zu legen ist, beträgt 1·33 S.

II. Es verbleiben sonach die für den Monat Juli 1932 festgesetzten Untersuchungs- (Beschau-) Gebühren.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43, im staatlichen Wirkungsbereiche.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch

für die Zeit vom 1. bis 31. August 1932.

M.Abt. 43/C/VIII/32. Wien, am 23. Juli 1932.

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 145 aus 1922 und der hiezu erlassenen Durch-

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

führungsverordnung vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 147, unter Berücksichtigung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vom 18. Dezember 1925, B.G.Bl. Nr. 444, des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 50 und des Gesetzes vom 5. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 60, wird verlautbart:

A. Die Grundgebühr, nach der die Untersuchungs- (Beschau-) Gebühren bemessen werden, beträgt 1·33 S.

B. Es verbleiben sonach die für den Monat Juli 1932 festgesetzten Untersuchungs- (Beschau-) Gebühren.

Die vorstehende Kundmachung tritt am 1. August 1932 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Ein- und Durchfuhr von Tieren, tierischen Rohstoffen und Produkten aus Ungarn.

M.Abt. 43/II b/1854/32. Wien, am 22. Juli 1932.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat mit Erlaß vom 16. Juli 1932, Z. 24633/Vt.V. an die Aemter aller Landesregierungen nachstehendes bekanntgegeben:

Am 15. d. M. ist der Handelsvertrag mit Ungarn und hiemit auch das einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages bildende Tierseuchenübereinkommen außer Wirksamkeit getreten.

Mit Rücksicht hierauf wird, um während des vertragslosen Zustandes die Kontinuität in der Handhabung der beim Verkehre mit Tieren, tierischen Rohstoffen und Produkten aus Ungarn nach und durch Oesterreich einzuhaltenden veterinärpolizeilichen Vorschriften aufrecht zu erhalten, auf Grund des § 4 des Tierseuchengesetzes im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Handel und Verkehr angeordnet, daß bis auf weiteres hinsichtlich des Verkehres mit Tieren, tierischen Rohstoffen und Produkten aus Ungarn nach und durch Oesterreich die im obgenannten Tierseuchenübereinkommen samt Anlage und Schlußprotokoll und die im hierortigen Erlasse vom 1. August 1931, Z. 29529/Vt.V., betreffend die Durchführung dieses Uebereinkommens enthaltenen Bestimmungen und Vorschriften Anwendung zu finden haben.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung 43, als Amt der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

22. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

Jacobi Adolf, Alleininhaber der Firma Adolf & Alexander Jacobi, fabriksmäßige Erzeugung von Zigarettenhülsen, Zigarettenpapier und Kartonnagewaren, VIII. Piaristengasse 17. — Jerabek Franz, Vermittlung von Geschäfts- und Wohnräumen, XII. Schönbrunner Straße 188. — Karasek Josef Franz, Tischler, II. Rotensterngasse 24. — Kastner Harry, Alleininhaber der Firma Harry Kastner, Handel mit Textil-, Spinnerei- und Webereiwaren, I. Deutschmeisterplatz 2. — Dr. phil. Kietaibl Karl, Erzeugung chemisch-technischer Präparate, IX. Seegasse 6. — Klieger Hermann, Strickwarenerzeugung, IX. Hahngasse 26. — Knöpfelmacher Wilhelm, Straßenhandel mit Galanterie-, Kurz-, Parfümerie-, Spielwaren und Haushaltungsartikeln, XII. Lobkowitzbrücke, Bahnparzelle 421. — Kysela Emma, Damenkleidermachergewerbe, IX. Nußdorfer Straße 66. — Lieber Edmund, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Nußdorfer Straße 43. — Lieber Edmund, Verwaltung von Gebäuden, IX. Nußdorfer Straße 43. — Lindner-Marquart Georg, Gemischtwarenhandel, XII. Hetzendorfer Straße 81. — Marx Josef, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Wipplingerstraße Nr. 13.

(Das Weitere folgt.)

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

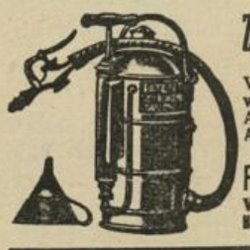
Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung
S. STEINER
Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-60-9-60.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen 449

JOSEF WELLNER
Behördl. konzessionierter Gas- und Wasserleitungs-Installateur / **Bauspengler**
Wien, XX., Othmargasse 48
Tel. A-43-3-44 : Gegr. 1890
580

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.



Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

⚒ INLÄNDISCHE KOHLE ⚒
zu beziehen, ist ein Akt der
SELBSTERHALTUNG 483
Anfragen für den Bezug inländischer Kohle an:
FRITZ & MASCHKE
Wien, XX., Treustraße 66, Telephon A-47-5-75 Serie

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 3. August 1932. Nr. 62.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 12. Juli. — Gemeinderatsausschüsse: VI. und VII. vom 27. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 30. Juli bis 2. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 12. Juli 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber.

Beurlaubt: VizeBgm. Emmerling.

Beigezogen: Die Mag.Sekre. Dr. Balazs und Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Ueber die Dauer des Urlaubes des VizeBgm. Emmerling wird amtsf. StR. Breitner mit dessen Stellvertretung betraut.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 1710, M.D./3695/32.) Die Exerziermeister Josef Faschinghofer I und Karl Zabel werden zu Brandmeistern ernannt.

(Pr. Z. 1709, M.D./3694/32.) Die Löschmeister 1. Klasse Josef Gruber und Vinzenz Siegel werden zu Exerziermeistern ernannt und in die Lohnklasse I a des Lohnschemas für die Feuerwehrangestellten eingereiht.

(Pr. Z. 1692, M.D./3661/32.) Der Schlachthofaufseher Karl Stanka wird zum Schlachthofoberaufseher ernannt.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1729, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat Friedrich Kopf;
(Pr. Z. 1733, M.Abt. 1) Technischer Inspektor Arnold Thetter;
(Pr. Z. 1730, M.Abt. 1) Rechnungsrat Johann Konheiser;
(Pr. Z. 1731, M.Abt. 1) Verwaltungssekretär Gustav Möcker;
(Pr. Z. 1732, M.Abt. 1) Verwaltungssekretär Karl Emil Haller;
(Pr. Z. 1734, M.Abt. 1) Inspektor Josef Ellinger;
(Pr. Z. 1694, M.Abt. 1) Exerziermeister Eduard Wojtowicz;
(Pr. Z. 1737, M.Abt. 1) Oberschulwart Franz Ferdinand Schrenk;
(Pr. Z. 1735, M.Abt. 1) Amtsgehilfe Kaspar Kaiser;
(Pr. Z. 1738, M.Abt. 1) Kraftfahrobergehilfe Philipp Stiastny;
(Pr. Z. 1736, M.Abt. 1) Marktaufseher Anton Krenn;
(Pr. Z. 1741, M.Abt. 1) Küchengehilfin Klara Lang;
(Pr. Z. 1740, M.Abt. 1) Hausarbeiterin Marie Garnek;
(Pr. Z. 1739, M.Abt. 1) Badewart Karl Homolka;
(Pr. Z. 1716, E.W./2535/32) Vizeinspektor der Elektrizitätswerke Karl Stefaniza.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 1707, M.Abt. 42/2061/32.) Neuregelung des Vertragsverhältnisses zwischen der Gemeinde Wien und der Gesellschaft zum Betriebe der städtischen Wasenmeisterei und thermochemischen Fabrik, G. m. b. H. (An den GR.)

(Pr. Z. 1706, M.D./3740/32.) Förderung von Stadtrandsiedlungen durch die Gemeinde Wien. (An den GR.)

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 27. Juni 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GRe. Therese Ammon, Gratzenberger, Grünfeld, Huka, Kopřiva, Machat, Maisel, Müller, Rotter und Wagner; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanseder und Hölblinger, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann und Vet.AmtsDior. Dr. Moser.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Lorenz und AmtsR. Hrasko.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Ing. Hengl und Schaffhaubt.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 365, M.Abt. 44/10/73/32.) Die Lieferung von Dux roh, rot und blau typisiert, wird an die vom Einkaufskomitee in seiner Sitzung vom 20. Juni 1932 bestimmten Firmen zu den offerierten Preisen vergeben.

(Z. 366, M.Abt. 44/10/69/32.) Die Lieferung der Schafwolldecken wird gemäß dem Beschlusse des Einkaufskomitees vom 20. Juni 1932 vergeben.

(Z. 367, M.Abt. 44/10/81/32.) Die Lieferung von Doublewindeln wird gemäß dem Beschlusse des Einkaufskomitees vom 20. Juni 1932 vergeben.

(Z. 368, M.Abt. 44/10/98/32.) Die Lieferung von Rohmolino wird gemäß dem Beschlusse des Einkaufskomitees vom 20. Juni 1932 vergeben.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 369, M.Abt. 45/S. A./10663/32.) 1. Die Gemeinde Wien stellt der Arbeitsgemeinschaft Schwadorf a. d. Fischa das Gebäude des ehemaligen Kinderheimes in Schwadorf bei Fischamend samt dem zur Anstalt gehörigen Garten für kulturelle Zwecke leihweise gegen jederzeit möglichen Widerruf, der aber mindestens ein Vierteljahr vorher erfolgen muß, vom 1. Juli 1932 angefangen zur Verfügung.

2. Die Arbeitsgemeinschaft ist verpflichtet, das Gebäude innen und außen und den dazugehörigen Garten stets in einem ordentlichen und benützungsfähigen Zustand auf ihre Kosten zu erhalten und die auf das Haus entfallenden Betriebskosten, Abgaben und Steuern aus eigenen Mitteln zu bestreiten.

Für Schäden, die aus Elementarereignissen entspringen sollten, wird die Gemeinde Wien nach Maßgabe der vorhandenen Mittel aufkommen.

3. Die Arbeitsgemeinschaft verpflichtet sich, an dem genannten Objekte ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeinde Wien keinerlei Herstellungen oder Veränderungen vorzunehmen. Derartige mit Bewilligung der Gemeinde Wien durch die Arbeitsgemeinschaft Schwadorf a. d. Fischa aus eigenen Mitteln vorgenommene Herstellungen fallen sofort in das Eigentum der Gemeinde Wien, ohne daß diese dafür einen wie immer gearteten Ersatz leistet.

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

4. Die Arbeitsgemeinschaft Schwadorf a. d. Fischa hat für eine geeignete Beaufsichtigung und Reinigung des Hauses auf ihre Kosten Sorge zu tragen.

5. Nach Widerruf der Benützungsbewilligung verpflichtet sich die Arbeitsgemeinschaft Schwadorf a. d. Fischa, das Leihobjekt auf Grund des Inventares und in demselben Zustande, wie zur Zeit der Uebergabe, unter Berücksichtigung der natürlichen Abnützung der Gemeinde Wien wieder zurückzustellen.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 371, M.Abt. 45/Tr/757/32.) Anläßlich der Errichtung einer Wohnhausanlage auf dem Grundstück 373/14, Einl.Z. 1075, Kaiser-Ebersdorf, an der Landwehrstraße II überträgt die Gemeinde Wien zur Herstellung der Grundbuchsordnung die im Plane des beh. aut. Zivilgeometers Ing. G. Alois Sueng mit den Buchstaben c d e f g h (c) und n_1 p_1 q_1 r_1 s_1 o_1 (n_1) umschriebene, gelb lasierten Teile des Grundstückes 373/14, Einl.Z. 1075, Kaiser-Ebersdorf, per 44·77 m² und 44·69 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 370, M.Abt. 45/Tr/1802/32.) Um die Bebauung des aus der Abteilung des Gutbestandes der Liegenschaft Einl.Z. 199, Kahlenbergerdorf, hervorgegangenen Bauplatzes (rot 8/2) laut dem Abteilungsplane des beh. aut. Zivilgeometers Ing. F. Plojhar vom 31. Dezember 1931, G.Z. 186, zu ermöglichen, schreibt die Gemeinde Wien die mit den Buchstaben a_1 b_1 c_1 n m (a_1) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 310, Einl.Z. 146, Kahlenbergerdorf, per 69·73 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab.

Die Eheleute Leopold und Marie John leisten hiefür eine einmalige Entschädigung von 200 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Anbotes fällig ist.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seinen grundbücherlichen Durchführungen verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung, der Trennungspläne, der Beglaubigung der Unterschriften gehen zu Lasten der Eheleute John.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 373, M.Abt. 44/21/40/32.) Der Ankauf von 16.000 Tonnen oberschlesischer Steinkohle aus den Gruben Myslowitz, Eugenie (Richterschächte) und Ferdinand für die Heizperiode 1932/33 wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 374, M.Abt. 44/21/39/32.) Der Ankauf von 6800 Tonnen Seegrabner Gries- und Würfelkohle sowie von 1000 Tonnen Köflacher Trockennuß- und 5200 Tonnen Köflacher Trockenerbskohle für die Heizperiode 1932/33, das ist für die Zeit vom 1. Juli 1932 bis 30. Juni 1933, wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 375, M.Abt. 44/21/41/32.) Der Ankauf von 700 Waggon Wolfsegg-Traunthaler Lignit- und von 500 Waggon Heinrich Flötz- (Tauchener) kohle für die Heizperiode 1932/33, das ist für die Zeit vom 1. Juli 1932 bis 30. Juni 1933, wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Nachstehender Antrag wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Maisel.

(Z. 372, M.Abt. 41/10/18/32.) Erhöhung des den Lagerhäusern der Stadt Wien beim Zolloberamte eingeräumten Zollkredites.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 27. Juni 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Beisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Ing. Hölzl, Regner, Renner und Anna Staufer; ferner die SenRe. Dr. Klauß, Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Wolf, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, Dior. Reuther, BrandDior. Ing. Wagner und StadtbauR. Ing. Schneider.

Entschuldigt: Die GRe. Fuchs und Dr. Kotzaurek.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 76/Div., Samml./697/32.) Der von der „Postiag" Postkarten-Industrie A.G. angebotene Betrag von 750 S als Pauschalvergütung an Stelle einer Detailabrechnung der Anteile am Verkaufspreise der von ihr herausgegebenen Postkarten mit Ansichten aus dem Schuberthause für die Zeit vom Frühjahr 1928 bis 31. Juli 1930 wird genehmigt.

(Z. 21, M.Abt. 53/1931/32.) Die Gemeinde Wien erhebt gegen die Verlegung des Pachtbetriebes der offenen Handelsgesellschaft Payer, Schmutzer & Komp. von XVI. Ottakringer Straße 215 nach XVI. Neulerchenfelder Straße 47 Einspruch, weil sich in der Nähe des in Aussicht genommenen neuen Standortes bereits zwei Betriebsstätten der städtischen Unternehmung befinden und auch die Betriebsstätte einer privaten Leichenbestattungsunternehmung nicht weit davon entfernt ist, diese Leichenbestattungsbetriebe für die Bedarfsdeckung in dem Bezirksteile, in dem nunmehr der Pachtbetrieb der Firma Payer, Schmutzer & Komp. betrieben werden soll, vollauf ausreichen, daher die lokalen Verhältnisse der Bewilligung des Ansuchens entgegenstehen.

(Z. 9, M.Abt. 48/251/32.) Die Gemeinde Wien genehmigt gemäß Punkt 14 des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. Juli 1897, Pr. Z. 3023, den zwischen dem Stadttheaterverein Volksoper in Wien und Herrn Leo Kraus abgeschlossenen Pachtvertrag.

(Z. 76, M.Abt. 54/2493/31.) 1. Der zwischen der Berzelius- und Reisgasse im XXI. Bezirke gelegene öffentliche Platz erhält den Namen „Meßmerplatz".

2. Die von diesem Platze nach Osten führende Gasse erhält den Namen „Ofergasse".

LEOPOLD WAGNER 554
Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203
Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

Architekten M. Schrey & F. Schlosser Stadtbaumeister
Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77
Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern 599

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

3. Die Meßmergasse ist aus dem Straßenverzeichnis zu streichen.

Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten:

Ad 1. „Josef Meßmer (1734 bis 1835), geistiger Begründer und erster Direktor der Wiener Normalschule."

Ad 2. „Dr. Leopold Ofer (1839 bis 1910), Universitätsprofessor, Direktor des Spitals der israelitischen Kultusgemeinde.

(Z. 78, M.Abt. 54/1574/30.) 1. Die Gasse, die von der Einsiedeleigasse beim Hause Or.Nr. 67 abzweigt und am Südabhange des Girzenberges im XIII. Bezirke verläuft, erhält den Namen „Josef Gangl-Gasse".

2. Der von dieser Gasse abzweigende, die Verbindung zur Veitingergasse vermittelnde Aufschließungsweg erhält den Namen „Leon Kellner-Weg".

Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten:

Ad 1. „Josef Gangl (1868 bis 1916), Sudetendeutscher Dichter."

Ad 2. „Leon Kellner (1859 bis 1928), Universitätsprofessor, Anglist."

(Z. 77, M.Abt. 54/712/31.) 1. Die Verkehrsfläche, die parallel zur Rinnböckstraße verläuft und beim Hause Or.Nr. 11 in die Kopalgasse im XI. Bezirke einmündet, erhält den Namen „Delsenbachgasse".

2. Die Gasse, welche die erwähnte Gasse mit der Rinnböckstraße verbindet und in diese beim Hause Or.Nr. 66 einmündet, erhält den Namen „Strindberggasse".

Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten:

Ad 1. „Johann Adam Delsenbach (1687 bis 1765), Maler und Kupferstecher."

Ad 2. „August Strindberg (1849 bis 1912), schwedischer Dichter."

(Z. 73/Div./32.) Erwerbung von Werken der bildenden Kunst von heimischen Künstlern.

(Z. 77/Div./32.) Ablehnung des Vorschlages des Kunstbeirates auf Ankauf eines Oelgemäldes.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 37, M.B.A. XXI/B/355/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk dem Pächter der Teilfläche Nr. 2, Gruppe 29, des städtischen Grundes Einl.Z. 245, Grundstück 488/1, Grundbuch Stadlau, Kleingartengebiet Nr. 30, an der unteren alten Donau im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein Wochenendhaus wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 36, M.B.A. XXI/B/758/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk dem Mieter des Siedlungshauses Steigentesch-gasse 134 auf dem städtischen Grunde Einl.Z. 103, Grundstück 814/14, des Grundbuches Kagran im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 38, M.B.A. XXI/B/360/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk dem Pächter der Teilfläche Nr. 12, Gruppe I, des städtischen Grundes Einl.Z. 101, Grundstück 1102/1, Grundbuch Aspern im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 2157, M.Abt. 56/8844/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterschutzdaches und eines Schaukastens am Hause VII. Mariahilfer Straße 36 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 14. Juni 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 20, M.Abt. 53/9567/31.) Die Gemeinde Wien erhebt gegen die Erteilung einer Konzession gemäß § 15, Punkt 3, der Gewerbeordnung zur Veranstaltung von Rundfahrten mit Kraftwagen auf nachstehenden Strecken: 1. Fünf Tage quer durch Oesterreich und zum Dachstein (Abfahrt jeden Montag und eventuell Donnerstag, 8 Uhr früh), 2. Oesterreichische Seenfahrt, sieben Tage (ab Wien jeden Sonntag, 8 Uhr früh) an die „Ueberland", Automobil-, Reise- und Betriebsgesellschaft m. b. H., I. Burgring 1, unter den üblichen Bedingungen (hinsichtlich Standplatzbestimmung und der zu verwendenden Kraftwagen), sowie unter der weiteren Bedingung, daß die genaue Routenführung der gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten bleibt, keine Einwendung.

(Z. 22, M.Abt. 53/2230/32.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Endstation der Straßenbahnlinie 16, respektive Haltestelle Industriestraße der Straßenbahnlinie 16, zur Endstation der Straßenbahnlinie 24—Schüttauplatz—Gänsehäufel an die Phönix-Holzwerke A.G. aus.

(Z. 2049 bis 2068, M.Abt. 56.) 20 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 2069 bis 2114, M.Abt. 56.) 46 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 2115 bis 2125, M.Abt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 2126 bis 2132, M.Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Steckschilder.

(Z. 2133 bis 2137, M.Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 2138 bis 2145, M.Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 2146 bis 2151, M.Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 2152 und 2153, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Flachschilder.

(Z. 2154, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Baustofflagerung.

Robert Schreckenstein
Wien, IV., Heumühlgasse Nr. 12
627 Telephon Nr. B-25-3-59
Manometer
Thermometer
Pyrometer
Wasserwaagen
und sämtliche
Meßinstrumente
und deren
Reparaturen

ASPHALTUNTERNEHMUNG
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent
Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A-25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Çomprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO.
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 2155, M.Abt. 56/8031/32.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen in der städtischen Feuerwache Kahlenbergerdorf, XIX. Wiegandgasse, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 21. Juni 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 45, M.B.A. XIII/3434/32.) Für die nach § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Anbau einer Garage im Hause XIII. Bernbrunngasse 28, Einl.Z. 1463, Grundbuch Ober-St. Veit, wird gemäß § 84, Absatz 3, der Bauordnung für Wien die Genehmigung zur Ermäßigung des Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Fläche erteilt.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 6, M.B.A. X/1449/32.) Der Herstellung eines Geschäftsportales vor dem Hause X. Triester Straße 55, Einl.Z. 2357, Grundbuch Favoriten, wird gemäß § 86, Absatz 2, lit. e, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 20. April 1932 zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 6, M.B.A. XIV/1252/32.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XIV. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Aufsetzung eines Stockwerkes auf den Hoftrakt der Liegenschaft XIV. Oelweingasse 33 wird gemäß § 9, Absatz 4, und § 76, Absatz 5, der Wiener Bauordnung unter Einhaltung der von der Baubehörde gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 2156, M.Abt. 56/8547/32.) Für die Herstellung eines Zubaues zur Aufbahrungshalle und die Verlegung eines Teiles der Einfriedungsmauer am Simmeringer Friedhofe im XI. Bezirke wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 10. Juni 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 8, M.B.A. XII/G/128/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk zu erteilende provisorische Baubewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte auf der Liegenschaft Einl.Z. 155, Grundstück 443/2 (Wasserleitung), wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 9, M.B.A. XII/D/25/32.) Gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Magazinsgebäudes an der rückwärtigen Grundgrenze der Liegenschaft Einl.Z. 626, Grundstück 336, Unter-Meidling, XII. Wilhelmstraße 25, zugestimmt.

Berichterstatter GR. Renner.

4. Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

3 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 18 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 6 Fällen wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

In 4 Fällen wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Beisser.

Schulrat Johann Wilhelm Holczabek wird in Anerkennung seiner großen Verdienste um das österreichische Schulwesen zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Z. 52, Div., Pr. Z. 1299/32.) Die Abänderungsanträge in dem Gesetzentwurf des Magistrates betreffend die Abänderung des Wiener Straßenpolizeigesetzes werden angenommen und die Gesetzesvorlage an den Landtag weitergeleitet.

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

30. Juli bis 2. August 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

18. Bezirk: Einstöckiges Einfamilienhaus, Julienstraße 13, von Ing. Walter Hofmann, Bauführer Ing. Max Soeser, Bm. (3839).
" " Einstöckiges Zweifamilienhaus, Einl.Z. 2514, Währing, Krottenbachstraße, von Heinrich Dreyer, Bauführer Bauunternehmung Bergmann & Komp. (3901).
" " Einstöckiges Einfamilienhaus, Glanzinggasse 29, von Dr. Hans Berger, Bauführer „Universale", Baugesellschaft (4128).
21. Bezirk: Wohnhausbau, Einl.Z. 101, Aspern, Heldenplatz, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (12399).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Umbau des Erdgeschosses, Bösendorferstraße 4, von Franz Hopfner & Otto Kaserer, Bauführer Ing. Hans Ungetüm, Bm. (12401).
" " Abänderung der Steuerung des Personenaufzuges, Vorlaufstraße 4, von Dr. Hugo Flesch, Bauführer Aufzugfabrik A. Dorfstätter (12405).
2. Bezirk: Oelfeuerung, Obere Donaustraße 93/95, von der Dianabad-A.G. (12386).
" " Hütte, Vorgartenstraße 183, von Josef Appel (12410).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien *Salzburg* *Graz*

M. LEBER 511

TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK

SPEZIAL-ERZEUGNIS:

PATENT-SCHIEBEFENSTER

FERNRUF: B-11-4-66 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

3. Bezirk: Abortanlage, Rochusgasse 2, von Anton Metzger, Bauführer Fritz E. Gutmann, Bm. (12238).
„ „ Kleinwohnung, Arsenalweg 1, von Franz Moser, Bauführer Leopold Reindl, Mm. (12241).
6. Bezirk: Holzschuppen, Morizgasse 11, von Johann Kern (12387).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Alserbachstraße 10, von Glaser & Weiß, Bauführer Karl Michna, Mm. (12231).
11. Bezirk: Waschküche, Sedlitzkygasse 43, von Karl Kirchberger, Bauführer Oskar Gladt, Bm. (2009).
„ „ Trafikkiosk, Simmeringer Hauptstraße 257, von Franz Gey, Bauführer Franz Kabelac, Bm. (2011).
13. Bezirk: Krankenaufzug, Krankenhaus Lainz, Pavillon V, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Aufzugfabrik F. Wertheim & Komp. und Marchegger Maschinenfabrik und Maschinenbau-A.G. (12228).
„ „ Kanalisierung, Gasbehälter, Einl.Z. 235, Unter-Baumgarten, von der Gemeinde Wien — städtische Gaswerke (12230).
„ „ Garage, Speisinger Straße 109 (Waisenhaus), vom Amt der n.ö. Landesregierung, Bauführer Rudolf Denk, Bm. (12421).
18. Bezirk: Zimmer, Escherichgasse 9, von Max Lange, Bauführer Franz Toth, Bm. (2565).
„ „ Schuppen, Pötzleinsdorfer Straße 160, von Dr. Brandstetter-Franer, Bauführer Karl Tuchscherer, Zm. (2998).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Landskrongasse 1—Bauernmarkt, Löschner & Helmer, Bm. (12237).
„ „ Tuchlauben 19, Ing. Karl Weiner, Bm. (12358).
2. Bezirk: Taborstraße 11 b, Ing. L. Meilich, Bm. (12235).
„ „ Praterstraße 44, Em. Liebesny, Bm. (12265).
„ „ Ferdinandstraße 14, Karl Hofmanns Nachfolger, Gustav Hofmann, Mm. (12370).
3. Bezirk: Beatrixgasse 32, B. Buchwieser, Bm. (12243).
„ „ Untere Weißgerberstraße 8, Josef Hrachowina jun., Bm. (12388).
„ „ Landstraßer Hauptstraße 155, Franz Dura, Bm. (12371).
4. Bezirk: Gußhausstraße 5, Ing. Karl Weiner, Bm. (12359).
„ „ Wiedner Gürtel 12, F. Weinmann & Komp., B. (12403).
„ „ Goldeggasse 21, Johann Madl, Bm. (12408).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 47, Adalbert Hartl, Bm. (12234).
6. Bezirk: Windmühlgasse 24, W. F. Sommer, Bm. (12233).
„ „ Mariahilfer Straße 115, L. Hausenberger, Bm. (12264).
„ „ Mariahilfer Straße 105, Karl Birchbauer, Mm. (12402).
7. Bezirk: Gardegasse 2, Ing. G. Orglmeister, Bm. (12240).
„ „ Lindengasse 20, Ing. Paul Nußbaum, Bm. (12369).
9. Bezirk: Pulverturmgasse 7, Ing. L. Meilich, Bm. (12404).
11. Bezirk: Krausegasse 16, Franz Wawrla, Bm. (1986).
18. Bezirk: Edelhofgasse 26, Rupert Nazler, Bm. (3362).

Abbruch von Baulichkeiten:

2. Bezirk: Schuppen, Ställe usw., Prater, Krieau, Wiener Stadion-Betriebs-G. m. b. H. (12214).

Renovierungen:

3. Bezirk: Mohsgasse 28, Georg Hengl, Mm. (12412).
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 27, Franz Altbürger, Mm. (12415).
6. Bezirk: Magdalenenstraße 1, Primus Hofmann, Bm. (12392).
8. Bezirk: Trautsohngasse 6, Dehm & Olbrichts Nachfolger, Bm. (12391).
„ „ Laudongasse 2, Hans Sterzinger, Bm. (12393).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 78, Karl Hofmanns Nachfolger, Gustav Hofmann (12266).
18. Bezirk: Edelhofgasse 27, Ing. Max Haupt, Bm. (3804).
„ „ Krottenbachstraße 305, Ing. Fritz Winkler, Bm. (3856).
„ „ Hasenauerstraße 16, Ing. A. Jenisch, Bm. (3877).
„ „ Strehlgasse 31, Bischinger, Bm. (4013).
„ „ Gersthofer Straße 110, Kuster & Komp., Bm. (4039).
„ „ Karl Beck-Gasse 21/23, Karl Binder, Mm. (4130).
„ „ Martinstraße 23, Ing. Schuller & Komp., Bm. (4155).
„ „ Gersthofer Straße 110, Kuster & Komp., Bm. (4156).
„ „ Gentzgasse 136, Leopold Mühlberger, Bm. (4175).
„ „ Martinstraße 17, Johann Kietreiber, Bm. (4176).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 509, 401, Lainz, von Franz Gabler (12420).
18. Bezirk: Einl.Z. 2179, 2407, 2478, Währing, von Amalie Scheidl (3979).
„ „ Einl.Z. 725, Pötzleinsdorf, von R. A. Eisler (4119).
19. Bezirk: Einl.Z. 625, Heiligenstadt, von Dr. M. Seitz (12382).
21. Bezirk: Einl.Z. 101, Stadlau, von Markus Speer (12343).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

18. Bezirk: Einl.Z. 54, Neustift am Walde, von Stock-Sonnegger (3827).
„ „ Einl.Z. 1199, Pötzleinsdorf, von Rauch (3832).
„ „ Hartäckerstraße 75, von Dr. W. Schick (3873).
„ „ Einl.Z. 110, Pötzleinsdorf, von Reschl-Traub (3889).
„ „ Hameaustraße 53, von Josef Piller (3954).
„ „ Sternwartestraße 43, von Dr. Karl Bondy (4020).
„ „ Krottenbachstraße 149, von Kallinger-Schick (4026).
„ „ Einl.Z. 1152, Pötzleinsdorf, von L. Weilguny (4084).
„ „ Peter Jordan-Straße 187, von Alphart & Wagner (4090).
„ „ Einl.Z. 2355, Währing, von Breitner-Schreiber (4092).
„ „ Gersthofer Straße 122, von Karl Schiffer (4107).
„ „ Einl.Z. 1340, Währing, von Ing. V. Kudielka (4113)

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik

Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie Ing. Oskar **Freund & Co.**

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN

FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

„STABIL"
Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15 b, 3133/53/1932.

Zimmermalerarbeiten
für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau).

Anbotverhandlung am **11. August, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 28, 2510/1932.

Umbau der Fahrbahn in der Jägerhausgasse
bei der Promenadestraße im XII. Bezirke.

Erd- und Pflastererarbeiten und Fuhrwerksleistungen im Betrage von 7000 S.

Anbotverhandlung am **11. August, 11 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2500/1932.

Umbau der Sonnwendgasse
von Gudrunstraße bis Keplergasse im X. Bezirke.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von 29.100 S, Fuhrwerksleistungen von 10.800 S, Heißasphaltfugenverguß von 14.000 S.

Anbotverhandlung am **11. August, ¼12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2490/1932.

Umbau der Siebenbrunnenfeldgasse
von Embelgasse bis Einsiedlergasse im V. Bezirke.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von 6300 S, Fuhrwerksleistungen von 500 S, Heiß- und Kaltasphaltfugenverguß von 1100 S.

Anbotverhandlung am **11. August, ½12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2470/1932.

Straßenbauarbeiten II. Handelskai
von der Haussteingasse bis Or.Nr. 134.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von 24.200 S, Fuhrwerksleistungen von 3500 S, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten von 10 100 S.

Anbotverhandlung am **11. August, ¾12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2520/1932.

Straßenbauarbeiten XX. Handelskai
von Stromstraße bis Or.Nr. 98.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von 19.200 S, Fuhrwerksleistungen von 2750 S, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten von 8000 S.

Anbotverhandlung am **11. August, 12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2480/1932.

Umbau der Hainburger Straße
zwischen Apostelgasse und Lußtgasse im III. Bezirke.

Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen im Betrage von 23.000 S, Asphaltbeton- und Gußasphaltarbeiten von 34.000 S.

Anbotverhandlung am **11. August, 12 Uhr 15 Min.,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2530/1932.

Makadaminstandsetzung XXI. Rautenkranzgasse.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von 3300 S.

Anbotverhandlung am **12. August, 11 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 31, 1850/1932.

Kanalumbau in der Habsburgergasse
vom Graben bis Or.Nr. 5 im I. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 14.152 S (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am **18. August, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

4. **August, 9 Uhr.** (M.Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 60).
8. **August, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Schwindgasse zwischen Prinz Eugen-Straße und Argentinierstraße im IV. Bezirke (Heft 61).
8. **August, 11 Uhr.** (M.Abt. 28.) Arbeiten bei der Straßenherstellung XIII. Biraghigasse (Heft 61).

ELEKTROSCHWEISSWERK
459 **ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.**
Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen
Schiffswerft: Wien, II., Freudenauer Hafen, Tel. R-44-5-83
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — **WIEN I., HEGELGASSE NR. 19**
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

8. August, ½12 Uhr. (M.Abt. 28) Straßenherstellung X. Laa am Berg um den Wohnblock III (Heft 61).

9. August, 9 Uhr. (M.Abt. 26.) Umbau zweier Speisenaufzüge im Zentralkinderheim XVIII. Bastiengasse 36/38 (Heft 60).

11. August, 9 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 62).

11. August, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Fahrbahn in der Jägerhausgasse bei der Promenadestraße im XII. Bezirke (Heft 62).

11. August, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Sonnwendgasse von Gudrunstraße bis Keplergasse im X. Bezirke (Heft 62).

11. August, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Siebenbrunnenfeldgasse von Embelgasse bis Einsiedlergasse im V. Bezirke (Heft 62).

11. August, ¾12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten II. Handelskai von der Haussteingasse bis Or.Nr. 134 (Heft 62).

11. August, 12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XX. Handelskai von Stromstraße bis Or.-Nr. 98 (Heft 62).

11. August, 12 Uhr 15 Min. (M.Abt. 28.) Umbau der Hainburger Straße zwischen Apostelgasse und Lußtgasse im III. Bezirke (Heft 62).

12. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Messerschmidtgasse und Schalkgasse von der Herbeckstraße bis zur Ladenburggasse im XVIII. Bezirke (Heft 61).

12. August, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Makadaminstandsetzung XXI. Rautenkranzgasse (Heft 62).

17. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Theresienbadgasse und Hufelandgasse im XII. Bezirke (Heft 61).

18. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Habsburgergasse vom Graben bis Or.Nr. 5 im I. Bezirke (Heft 62).

30. August, 9 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

1. September, 9 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

Ergebnisse.

Kanalumbau

am Lugeck, von der Rotenturmstraße bis zur Bäckerstraße und in der Bäckerstraße vom Lugeck bis Nr. 6, im I. Bezirke.

Anbotverhandlung am 28. Juli 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Hans Zehethofer 51, Karl Schreiner & Komp. 48·5, Josef Pinter & Komp. 40, Schrey & Schlosser 38, Ed. Ast & Komp. 37, Ing. Kautz & Lenz 37, Alois Czerny 36, Hans Schneider 32, Karl Schwetz & Komp. 30, Josef Takacs & Komp. 27, Ing. Langfelder & Komp 23, Ing. Ohrenstein & Komp. 22, Alois Zierl & Komp. 16, Wiener Baugesellschaft 15, Ing. Karl Auteried & Komp. 12.

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!

SEMPERIT-CORD

533

Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

Vergebungen.

Die vorgeschriebenen Untersuchungen der elektrisch betriebenen Aufzüge in städtischen Gebäuden für den Rest des Jahres 1932 und das Jahr 1933 wurden vergeben, und zwar: 46 Aufzüge an Ing. A. Freißler, X. Erlachplatz 3/4 (2704 S), 42 Aufzüge an F. Wertheim & Komp., IV. Mommsengasse 6 (2216 S), 4 Aufzüge an Th. d'Ester, III. Schlachthausgasse 15 (268 S), 4 Aufzüge an Hans Füglister, V. Embelgasse 17/19 (104 S), 7 Aufzüge an Ing. Stefan Sowitsch & Komp., XVI. Wiesbergasse 14/18 (300 S), 20 Aufzüge an M. Blankenbergs Nachfolger Ing. Gottfried Rodler, XII. Kollmayergasse 20 (612 S), 4 Aufzüge an Anton Dorfstetter, V. Fendigasse 7 (98 S), 3 Aufzüge an Franz Paulus, IX. Spittelauer Lände 11 (54 S).

Provisorische Zufahrtstraße XXI. Pitkagasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Georg Voitl, XVI. Brüßlgasse 28.

Neubau des Hauptunratskanales in der Prehausergasse: Erd- und Baumeisterarbeiten an Otto Janecek & Komp., XVI. Feßtgasse 2.

Neubau der Straßen im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage am Engelsplatz im XX. Bezirke: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Voitl, XVI., Enenkelstraße 23, Fuhrwerksleistungen an Franz Oesterreicher, XX. Wenzelgasse 12 a, Asphaltarbeiten und Oberflächenbehandlung an Firma „Asdag", III. Marxergasse 25, Gußasphaltarbeiten an „Universale", Redlich & Berger-Neuchatel Asphalt-Komp., I. Bösendorferstraße 6, Fugenvergußarbeiten an J. Losos, XV. Hütteldorfer Straße 24, Betonstraßenherstellung an Ing. Konrad Setti, IV. Seisgasse 8.

Neubau der Straße im Bereiche der Siedlung Lockerwiese im XIII. Bezirke: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Firma „Grundstein", I. Seitzergasse 2—4, Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster, X. Troststraße 23, Asphaltbetonarbeiten an Firma „Asdag", III. Marxergasse 25.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

25. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

Marx Josef, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Wipplingerstraße 13. — Mund Anna Emilie, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Fasangartengasse 43. — Pawelka Rudolf, Schlosser, XX. Meldemannstraße 3. — Pawlik Hermine Anna, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und mit Gefrorenem, IX. Sechsschimmelgasse 19. — Pichler Marie, Wäschestickereigewerbe, XII. Oswaldgasse 73. — Policzer Friederike, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Stahlwaren, II. Mühlfeldgasse 6. — Rabitsch Stephan, Straßenhandel mit Obst, Grünwaren und Blumen, XII. Gaudenzdorfer Gürtel—Arndtstraße. — Reichebner Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Verkaufshütte im Inundationsgebiet, Stromkilometer 1927.670, ungefähr 20 Meter vom Ufergrad. — Reichebner Franz, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Schokoladen, Sodawasser und

Bauspenglerei Anton Neukirch

Wien VI., Aegidigasse 13

Fernsprecher-Nummer B-20-7-70

446

Bauunternehmung H. RELLA & CO. 484

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt Hauptstraße 22

Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Fruchtsäften sowie mit Gefrorenem, II. Verkaufshütte im Inundationsgebiet, Stromkilometer 1927.670, 20 Meter vom Ufergrad. — Rößler Gabriele, Erzeugung von chemisch-technischen Artikeln, XII. Murlingengasse 61. — Rogel Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIII. Altgasse 23. — Schätz Leopold, Friseur und Raseur, XX. Engelsplatz 4 b. — Schaumüller Franz, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Pachmanngasse 13. — Schobel Maximilian, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2240, I. Brandstätte 10. — Schönhofer Anna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Gefrorenem und Fruchtsäften, X. Laaer Straße 3. — Schwarz Franziska, Miedererzeugung, XII. Koppreitergasse 2. — Secky Franz, Erzeugung und Imprägnierung von Schul- und Schreibtafeln und von Spielwaren, XII. Vivenotgasse 31. — Siegel Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Kompertgasse 3. — Steinbauer Josef, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Verpachtung von Geschäftslokalen und gewerblichen Unternehmungen sowie Bekanntgabe von Adressen von zu vermietenden Wohnungen, VII. Karl Schweighofer-Gasse 8. — Steiner Elisabeth, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Biraghigasse 41. — Storfer Berthold, Alleininhaber der Firma Kommanditgesellschaft Berthold Storfer & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, I. Schottenring 8. — Storfer Berthold, Alleininhaber der Firma Kommanditgesellschaft Berthold Storfer & Komp., Mieten und Vermieten von Zisternenwagen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung, I. Schottenring 8. — Straßer Johann, Handel mit Baumaterialien, Eisenwaren und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, XIII. Bierhäuselbergasse 80. — Straszky Anna, Fragnergewerbe, VII. Kaiserstraße 76. — Strnad Viktoria, Handel mit Lederwaren, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Konfektionswaren, Haus- und Küchengeräten, XII. Pottendorfer Straße 7. — Swoboda Wilhelm, Gemischtwarenhandel, II. Schiffamtsgasse 5. — Tschach Leopoldine, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, XII. Längenfeldgasse 2. — Türk Eduard, Handel mit Seifen, Parfümerie-, Haushaltungs- und Toiletteartikeln, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 4. — Vogth Otto, Gemischtwarenhandel im großen, VII. Neubaugasse 12. — Wagner Josef, Schuhmacher, XVI. Arnethgasse 20. — Waschiczek Franz, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln, mit Ausschluß jeder Seifenerzeugung und solcher Artikel, deren Erzeugung an eine Konzession gebunden ist, XVI. Friedmanngasse 40. — Weigensamer Anna, Gemischtwarenhandel, XII. Ratschkygasse 33. — Weißkopf & Schwarz, G. m. b. H., Handel mit Textilwaren, I. Marc Aurel-Straße 4. — Werberg Egon, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen, I. Fischhof 1 a. — Werberg Egon, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Fischhof 1 a. — Wiener Autotaxi-Betriebsgesellschaft m. b. H., gewerbsmäßiges Garagieren von Kraftfahrzeugen, X. Herzgasse 15—19. — Zeitlberger Marie, Handel mit Kurz-, Zuckerbäcker- und Papierwaren, XII. Singrienergasse 20. — Zink Josef, Zuckerbäcker, I. Bauernmarkt 13.

27. Juni 1932.

Blum Oskar, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, der Gewerbeordnung, beziehungsweise der Ministerialverordnung vom 8. April 1921, B.G.Bl. 222, zur gewerbsmäßigen Uebernahme von Vervielfältigungen von Postkarten, Bildern und Musikalien für geschäftliche Reklame behufs Ausführung durch nach der genannten Ministerialverordnung befugte Gewerbetreibende, I. Kohlmarkt 7. — Gleßl Agnes, Handel mit Eiern, Butter und Fischkonserven, XVI. Thaliastraße 52. — Hochstädt Cilli, Gemischtwarenhandel, VI. Webgasse 2. — Kachelmayer Ludwig, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Favoritenstraße 162. — Kratochwil Gustav Josef, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) I. Mölkerbastei 3. — Kratochwil Gustav Josef, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Mölkerbastei 3. — Latzer Julius, Kaffeesieder, XVIII. Gersthofer Straße 47. — Löwe Josef, Herstellung von Papiersäcken und Faltschachteln, X. Knöllgasse 55. — Menzl Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Mollardgasse 64. — Mörtz Marie, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, V. Bräuhausgasse 57. — Philipp Agnes Aloisia, Alleininhaberin der protokollierten Firma Holzhandlung A. Philipp, Holzhandel, I. Gauermanngasse 4. — Presser Ernst, Marktfahrer, III. Lußtgasse 10.

(Das Weitere folgt.)

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Lichtpause- u. beh. konz. Lichtpausedruckanstalt
ING. ROBERT RIEHL
Wien, XVIII., Wallrießstraße Nr. 43
Straßenbahn E 2 Fernspr. A-28-0-19 Gegr. 1880
Erzeugung aller Arten Lichtpausen und Plandrucke mittels Schnellpressen in einer und mehreren Farben 629

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

Holzindustrie
Telephone: A-20-2-15 R-39-6-67
Holzhausbau, Patentschiebefenster u. Türen, Parkettbrettel und Schiffböden
Stefan Rauscher & Söhne
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 4
Hausmening N.-Oe. 558

613 JEHA ARMATUREN für Gas-, Wasser-, Dampf- und Badeleitungen
JAKOB HÄUSERMANN
WIEN, VI. BEZIRK,
Bürgerspitalgasse Nr. 20
Telephon Nr. B-27-2-11

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement
Frühhochfester Portlandzement
468

Dachdeckerei und Asphaltierung
LEOPOLD RICCIUS 531
XVI., Neulerchenfelder Str. 62 — Büro: XVI., Reinhartg. 12
Telephon: A-29-1-46, B-46007 — Gegründet im Jahre 1881
Kostenlose unverbindliche Voranschläge

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 6. August 1932. Nr. 63.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 19. Juli. — Gemeinderatsausschüsse: I. vom 4. Juli und VIII. vom 27. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Ausschreibung der IX. staatlichen Sklehrerprüfung. — Marktbericht vom 24. bis 30. Juli. — Baubewegung vom 3. bis 5. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 19. Juli 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die StRe. Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber.

Entschuldigt: StR. Breitner.

Beurlaubt: VizeBgm. Emmerling.

Beigezogen: Mag.Sekre. Dr. Balazs und Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 1802, M.D./3890/32.) Dem Physikatsrat Dr. Franz Koblmüller werden die Bezüge der 2. Bezugsklasse des Gehaltsschemas für die Verwaltungsangestellten und Lehrpersonen der Gemeinde Wien zuerkannt.

(Pr. Z. 1821, M.D./3872/32.) Die Verwaltungssekretäre Robert Wallauschek und Karl Gröm werden zu Amtsräten ernannt.

(Pr. Z. 1791, M.D./3800/32.) Die Marktaufseher Johann Pöckl, Karl Tamm und Dominik Barg werden zu Marktoberaufsehern ernannt.

(Pr. Z. 1792, M.D./3812/32.) Der Telegraphist 1. Klasse Max Bilek wird zum Telegraphenmeister ernannt.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1811, M.Abt. 1) Oberbauwerkmeister Ignaz Schmid;
(Pr. Z. 1814, M.Abt. 1) Oberdesinfektor Alfred Rauffy;
(Pr. Z. 1819, M.Abt. 1) Kanzleikommissär Alois Niedermeyer;
(Pr. Z. 1815, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Florian Brandstetter;
(Pr. Z. 1820, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Alois Kemetzhofer;
(Pr. Z. 1817, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Anton Trampusch;
(Pr. Z. 1812, M.Abt. 1) Maschinenmeister der Feuerwehr Georg Huber;
(Pr. Z. 1818, M.Abt. 1) Pflegerin Leopoldine Bratranek;
(Pr. Z. 1813, M.Abt. 1) Reinigungsfrau Franziska Blaschezykovits;
(Pr. Z. 1825, Str.B./138/32/34 a) Inspektor der städtischen Straßenbahnen Ing. Leopold Weidel (Titel Oberinspektor).

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Pr. Z. 1806, M.Abt. 56/9664/32.) Die zu erteilende Baubewilligung für die Vergrößerung der Verkaufshütte I. Friedrichstraße-Kärntnerstraße wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Pr. Z. 1804, M.Abt. 56/9330/32.) Für die Errichtung einer Bedürfnisanstalt im II. Bezirke, Praterstern, zwischen Ausstellungsstraße und Lassallestraße werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24 (Parkschutzbestimmungen), aufgehoben.

(An den GR. gemäß § 99 der Gem.Verf.)

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 4. Juli 1932.

Vorsitzender: GR. Kogler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Anders, Papanek, Pokorny, Reder, Dr. Riehl, Stöger und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: GR. Marie Schlösinger.

Schriftführer Mag.Ob.Koär. Müller.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 621/32.) Dr. Rudolf Perl, Aspirant des Krankenhauses Lainz, wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1932 zum Sekundararzte ernannt.

(Z. 622/32.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Ernst Teller wird bis 31. Juli 1933 verlängert.

(Z. 624/32.) Mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an werden unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41/26, nachstehende Uebersetzungen genehmigt:

In die Standesgruppe der Rechnungsbeamten: Franz Brand, Vizeinspektor, Gustav Freundlich, Kanzleikommissär, Rosa Freundlich, Kanzleioffizial, Karl Hofmann, Inspektor, Karl Holub, Kanzleioffizial, Viktor Kleiner, Kanzleiassistent, Werner Klimpfinger, Oberoffizial, Heinrich Linder, Kanzleioffizial, Adolf Lukaschik, Kanzleioffizial, Josef Marincelj, Kanzleioffizial, Johanna Novak, Kanzleioffizial, Franz Pech, Inspektor, Robert Pistorius, Kanzleikommissär, Johann Wilding, Vizeinspektor;

in die Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes: Rupert Armstorfer, Kanzleikommissär, Dr. Anna Freiberg, Hauptfürsorgerin, Franz Hart, Kanzleioffizial, Friederike Keyhl, Kanzleikommissär, Walter Pachmann, Kanzleioffizial, Johann Vosik, Kanzleioffizial.

(Z. 623/32.) Im Stande des Wasserleitungsaufsichtspersonales werden die Oberaufseher Alois Lesjak, Rudolf Rodr, Johann Schuhböck, Karl Janisch, Robert Wagner und Karl Padaurek zu Werkmeistern (Gruppe IV), die Aufseher Josef Swoboda, Georg Michalcini, Felix Fink, Ferdinand Waschka, Franz Saller, Franz Kekula und Karl Baier zu Oberaufsehern (Gruppe V), die Professionisten Alexander Duchesne, Josef Cerny, Karl Bieder, Johann Streic, Josef Steinberg, Josef Wagner, Alexander Weglauer, August Holeka, Rudolf Engleithner und Karl Fischer zu Aufsehern (Gruppe VI wie bisher), sämtliche unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26, übersetzt. Wirksamkeitsbeginn: Der auf die Beschlußfassung folgende Monatserste.

(Z. 632/32.) Die nachbenannten Friedhofsbediensteten werden wie folgt überreiht: Johann Kuntner als Friedhofsaufseher in die Gruppe V, Michael Tamandl als Professionist in die Gruppe VI und Josef Otte als Friedhofsgehilfe in die Gruppe VII.

(Z. 627/32.) Der Professionist der städtischen Feuerwehr Josef Vanicek wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1932 bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 10. April 1931 in Gruppe VI/7/1 überreiht.

(Z. 618/32.) Die definitive Wäschereiarbeiterin Marie Kunz wird ohne Aenderung ihrer gegenwärtigen Einreihung in die Kategorie der Hausarbeiterinnen überreiht.

(Z. 617/32.) Die Vertragsfürsorgerin Hilde Schafranek wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung ihres Bezugsranges der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 620/32.) Der Monatsbezug der Meister der Lehrwerkstätte an der Erziehungsanstalt Eggenburg Felix Hochwald und Franz Reinharter wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1932 mit 300 S und nach einer zufriedenstellenden Gesamtdienstzeit von drei Jahren mit 350 S festgesetzt.

(Z. 619/32.) Der Oberstadtarztenswitwe Anna Baumgartner wird der Fortbezug des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 669·06 S für ihren unversorgten studierenden Sohn Otto, geboren 25. Juli 1911, ab 1. August 1932 bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende Juli 1935, oder bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 629/32) Mathilde Schweizer, Pflegerin;

(Z. 630/32) Stephanie Seidel, Hausarbeiterin;

(Z. 631/32) Therese Petraczek, Badefrau.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 635/32.) Luise Pschick, Arbeitslehrerin.

Nachstehendes Ansuchen um eine Jahresgabe wird genehmigt:

(Z. 625/32.) Adolfine Soukup.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 27. Juni 1932.

Vorsitzender: GR. Fischer.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Birkhofer, Holaubek, Kurz, Maresch, Michal, Rausnitz, Pichler, Prinke, Reisinger, Uebelhör und Vavrousek; ferner SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel und Pikolon, die VizeDioren. Dr. Jonas, Resch und Ing. Werner, Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer, Ob.Insp. Kirner und DionsR. Ing. Strauß.

Entschuldigt: GR. Dr. Riehl.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Z. 1205/32.) Der Bericht über das Geschäftsjahr 1931 der städtischen Unternehmungen wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel.

(Z. 1423, F/59/32.) Für die Legung einer Hochdruckleitung in der Hackinger Straße, Zehetnergasse und am Hietzinger Kai im XIII. Bezirke wird ein Sachkredit von 126.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(Z. 1422, G.W./58/32.) Für die Auswechslung, beziehungsweise Umlegung der Hochdruckleitung in der Prager Straße im XXI. Bezirke wird ein Sachkredit von 205.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(Z. 1361, E.W./3038/32.) Es wird genehmigt, daß die mit Beschlüssen des Gemeinderatsausschusses VIII vom 10. März 1930, Z. 668, 7. April 1930, Z. 975, 17. November 1930, Z. 2812, und 23. November 1931, Z. 2905, festgesetzte Einteilung jener Betriebe, welche im Sinne des Punktes 7, A, e), der „Allgemeinen Bedingungen für den Strombezug aus den Wiener städtischen Elektrizitätswerken" für die Bemessung der Grundgebühr als Sonderbetriebe gelten, in Klassen, wie folgt, ergänzt werde: Klasse 4: Haushalt- und Kochgeräte, Warmwasserspeicher mit Betriebseinschränkung auf die Nacht- und Mittagsstunden.

(Z. 1419, E.W./3154/32.) Der Verkauf des im Zentralmagazin lagernden Altmateriales durch Offertverhandlungen an den Bestbieter wird genehmigt.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner.

(Z. 1393, Str.B./4019/32.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß wegen des Kanalumbaues in der Neulerchenfelder Straße zwischen Reinhartgasse und Deinhardsteingasse auf die Dauer dieser Bauarbeiten die Linie J2 aufgelassen, die Linie 48 ganztägig bis Dornbach verlängert, die Linie J ab Blindengasse über die Thaliastraße zum und vom Schottenhof abgelenkt und gleichzeitig die Linie H2 an Werktagen bei der Matthäusgasse abgebrochen wird.

(Z. 1277, Str.B./411/32.) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Monat Mai 1932 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1426, Str.B./5302/32.) Die Herstellung von zwei Rüstwagenkarosserien wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 7000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplan nicht vorgesehen und aus den aus Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem im Wirtschaftsplan unter der Post 1 d (Maschinen und Sonstiges) vorgesehenen Ansatze von 55.000 S zu unterbleiben.

KRE-PA
vertilgt sicher
Ratten und Mäuse
Zur Ausrottung von Russen, Schwaben, Wanzen usw.
Ratten und Mäusen
Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen!
Verlangen Sie kostenlose Vorführung!
Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!
„KREPA"
Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung
F. Róna, Wien 566b
VII., Urban-Loritz-Platz 8, Telephon B-37-0-62
Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Hoch- u. Tiefbau-Unternehmung

585

Kontrahent der Gemeinde Wien

HANS ZEHETHOFER
Architekt u. Stadtmaurermeister
Wien, XVII., Frauenfelderstr. 14/16
Telephon-Nummer A-25-0-28

Allgemeine Nachrichten.

Ausschreibung der IX. staatlichen Skilehrerprüfung.

Die IX. staatliche Skilehrerprüfung findet voraussichtlich Ende November im staatlichen Bundesheim in St. Christoph am Arlberg statt.

Gesuche um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis spätestens 1. Oktober 1932 beim Vorsitzenden der Prüfungskommission, Herrn Ing. Othmar Sehrig, Hofrat i. R., Innsbruck, Bienerstraße 21, einzureichen. Das Gesuch ist mit einer 1-S-Stempelmarke und die erforderlichen Beilagen mit 20-g-Stempelmarken zu versehen, sofern dieselben nicht schon gestempelt sind.

Dem Gesuche um Zulassung ist beizulegen:

1. Eine knappe Darstellung des Lebenslaufes, worin der Gang der allgemeinen und beruflichen Bildung und Verwendung, dann der Umfang und die Art der Ausbildung im Skilauf, die allfällige Verwendung als Hilfslehrkraft und schließlich die Ausbildung zum Bergsteiger anzuführen ist, wobei auch die im Sommer und die auf Ski durchgeführten größeren Bergwanderungen namentlich anzuführen sind.

Alle Angaben sind nach Tunlichkeit durch Nachweise zu belegen.

2. Der Tauf- oder Geburtsschein als Nachweis, daß der Bewerber mindestens 21 und nicht mehr als 45 Jahre alt ist.

3. Ein amtsärztliches Zeugnis, das die vollkommene Gesundheit des Bewerbers und seine Eignung zum Berufe eines Skilehrers bestätigt.

4. Der Nachweis der mindestens achtjährigen Schulbildung.

5. Das amtliche Leumundzeugnis und

6. ein Beleg über die Staatszugehörigkeit.

Ausländer können unter den gleichen Bedingungen zugelassen werden wie Inländer, haben aber eine höhere Prüfungsgebühr zu entrichten.

Gesuche, welche nicht zeitgerecht eingebracht oder mangelhaft belegt sind, werden nicht berücksichtigt.

Für diese Prüfung tritt zum ersten Male die vom Bundesministerium für Unterricht, mit dem Erlasse vom 17. Februar 1932, Z. 4204/II/10c/G, verfügte Aenderung der Prüfungsvorschrift, das ist die Einführung einer Vorprüfung in Kraft.

Prüfungsvorgang: Die Prüfung wird auf mehrere Tage verteilt. Sie besteht aus einer Vorprüfung und einer Hauptprüfung.

Vorprüfung: Die Vorprüfung umfaßt eine schriftliche Arbeit und eine Ueberprüfung der Fertigkeit im Skilauf. Bei der schriftlichen Arbeit ist in zweistündiger Arbeitszeit eine geeignete einfache Frage aus dem theoretischen Stoff zu behandeln. Durch diese Arbeit soll nachgewiesen werden, daß der Prüfling im schriftlichen Ausdruck jenes Maß von Sicherheit und Sprachrichtigkeit besitzt, das auf Grund einer achtjährigen Schulbildung erwartet werden muß. Wenn die Arbeit in dieser Hinsicht grobe Mängel zeigt, so wird der Prüfling zur Hauptprüfung nicht zugelassen.

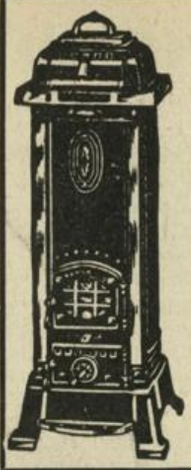
Die stoffliche Unzulänglichkeit der Arbeit bildet für sich allein kein Hindernis für die Fortsetzung der Prüfung; sie wird aber bei der Beurteilung des Fachwissens bei der Hauptprüfung mitgewertet.

Die Ueberprüfung der Fertigkeit im Skilauf im Rahmen der Vorprüfung dient lediglich der Ausscheidung von Prüflingen, deren Können offenkundig unter dem notwendigen Durchschnitt steht. Die bei dieser nicht ausgeschiedenen Prüflinge werden gleichwohl bei der Hauptprüfung auch in der Fertigkeit, nur entsprechend gründlicher geprüft.

Das Ergebnis der Vorprüfung wird kommissionel festgestellt und dem Prüfling mitgeteilt. Bei einem ungünstigen Ergebnis entscheidet die Prüfungskommission, nach welcher Zeit und in welchem Teil die Vorprüfung wiederholt werden kann. Bei einem Versagen in der Fertigkeit des Skilaufes muß bis zur Wiederholung der Vorprüfung ein Winter verstreichen. Weist auch die Wiederholung kein günstiges Ergebnis auf, so kann eine zweite Wiederholung auf Antrag der Prüfungskommission nur vom Bundesministerium für Unterricht bewilligt werden.

Hauptprüfung: Die Hauptprüfung erstreckt sich auf alle im Abschnitt V der Zulassungsbedingungen angeführten Gegenstände. Sie wird auf mehrere Tage verteilt.

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Natursphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien



Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
448
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Bei einem ungünstigen Ergebnis entscheidet die Kommission, nach welcher Zeit und in welchen Teilen der Prüfling sich neuerlich zur Prüfung melden kann. Die Zurückstellung kann höchstens auf ein Jahr erfolgen.

Hat auch die Wiederholung kein günstiges Ergebnis, so kann die Prüfungskommission eine zweite Wiederholung beim Bundesministerium für Unterricht beantragen.

Prüfungsgebühren: Die Gebühr für die Vorprüfung und für jede Wiederholung dieser Prüfung beträgt für österreichische Bundesbürger 20 S, für Ausländer 40 S. Die Prüfungsgebühr für die Hauptprüfung beträgt für österreichische Bundesbürger 20 S (Wiederholung 20 S), für Ausländer 40 S (Wiederholung 40 S). Die Prüfungsgebühr ist nach erfolgter Verständigung von der Zulassung zur Prüfung (Vorprüfung, beziehungsweise Hauptprüfung) zu entrichten und wird nicht zurückerstattet.

Nach erfolgter Verständigung über die Zulassung ist die ganze Prüfungsgebühr von 40 S, beziehungsweise bei Ausländern von 80 S einzuzahlen und wird bei Nichtzulassung zur Hauptprüfung oder bei Nichterscheinen zur Vorprüfung der Betrag von 20 S, beziehungsweise 40 S bei Ausländern, verfallen, während 20 S, beziehungsweise 40 S zurückgezahlt werden.

Zulassungsbedingungen, aus welchen alle Bestimmungen bezüglich der staatlichen Skilehrerprüfung zu ersehen sind, sind bei der Prüfungskommission gegen Erlag von 1 S (kann auch in Briefmarken erlegt werden) erhältlich.

Staatliche Prüfungskommission für Skilehrer:
Der Vorsitzende: Ing. Sehrig e. h.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 24. bis 30. Juli 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 37.283 q (um 855 q weniger als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren im Vergleiche zur Vorwoche geringer beschickt. Eine bedeutende Preiserhöhung ist bei Karfiol eingetreten; weiters haben sich grüne Erbsen sowie grüne und gelbe Bohnen verteuert. Bei Gurken haben sich die Preise gefestigt. Verbilligungen sind eingetreten bei Tomaten, Kohl und Spinat. Von Ungarn ist kein Gemüse eingelangt. Aus dem übrigen Auslande waren die Anlieferungen günstig.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus Italien: Gurken, Tomaten, Zwiebel, Melanzani. Jugoslawien: Gurken, Tomaten, Spargelbohnen und grüner Paprika. Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Gurken, Karotten, Paradeiser, grüner Paprika, Pfefferoni, Petersilienwurzeln, Melanzani und Kukuruz. Bulgarien: Grüner Paprika, Pfefferoni, Tomaten, Melanzani und Kürbisse. Griechenland: Tomaten und grüner Paprika. Türkei: Grüner Paprika. Rumänien: Tomaten und grüner Paprika. Aegypten: Zwiebel.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 15 bis 20, IIa 6 bis 10, einheimisches Weißkraut per Kilogramm 25 bis 45, einheimisches Rotkraut Ia per Stück 30 bis 50,

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Josef Holub
Wien, XIX., Budinskyg. 12
Bauschlosserei Telephon Nr. B-12-1-64
611

Architekt und Stadtbaumeister
Otto Zaufal
Wien, II., Lassingleithnerplatz 1, Tel. A-46-5-13
Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau 564

IIa per Stück 12 bis 20, Häuptelsalat Ia per Stück 15 bis 25, IIa 8 bis 12, Kochsalat Ia 8 bis 12, IIa 5 bis 8, Neuseeländer Spinat per Kilogramm 25 bis 50, Blätterspinat 30 bis 50, Stengelspinat per Kilogramm 25 bis 40, Kohlrabi per Stück Ia 10 bis 15, IIa 6 bis 10, Rhabarber per Kilogramm 60 bis 70. Spargel per Kilogramm 120 bis 200, Suppenspargel 40 bis 80, Karfiol Ia per Stück 60 bis 120, IIa 25 bis 50, Suppenkarfiol 15 bis 20, Melanzani per Stück 40 bis 70, grüne Erbsen per Kilogramm 80 bis 120, grüne Bohnen per Kilogramm 50 bis 100, Spargelbohnen 70 bis 110, Gärtnersalatgurken per Kilogramm 70 bis 90, Bratelsbrunner Gurken 45 bis 70, slowakische und jugoslawische 45 bis 65, Maiskolben per Stück 8 bis 16, einheimische Tomaten per Kilogramm 70 bis 120, italienische, jugoslawische und bulgarische 50 bis 100, grüner Paprika per Stück 4 bis 12, Pfefferoni per Kilogramm 80 bis 100, Speisekürbisse per Kilogramm 25 bis 40, italienischer gelber Zwiebel per Kilogramm 45 bis 50, roter 40 bis 48, weißer 34 bis 38, ungarischer Makoer 40 bis 54.

Kartoffeln. Zufuhren: 13.114 q (um 2326 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren aus dem Inlande waren überaus gut. Die Preise waren durchwegs fallend.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 16 bis 22, weiße 16 bis 20, Rosenkartoffeln 20 bis 24, einheimische Juliperle 24 bis 30, italienische runde 28 bis 32, lange 32 bis 40, Kipfler 42 bis 60.

Obst. Zufuhren: 18.140 q (um 849 q mehr als in der Vorwoche). Die Anlieferungen waren sowohl aus dem In- als auch aus dem Auslande, bis auf Ungarn, äußerst günstig. Die Preise zeigten durchwegs fallende Tendenz, bis auf Marillen, die ihren vorwöchigen Preis noch hielten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Wirtschaftsäpfel 45 bis 100, inländische Kochäpfel 30 bis 60, jugoslawische Strudler 80 bis 100, amerikanische Aepfel 200 bis 260, australische 180 bis 280, inländische Haferbirnen 40 bis 70, Salzburger Birnen 70 bis 90, italienische Birnen 60 bis 100, Florentiner Birnen 90 bis 120, Wachauer Marillen 100 bis 160, burgenländische 70 bis 130, italienische 120 bis 140, Knödelmarillen 60 bis 90, Schneeberger Kirschen 80 bis 120, einheimische Weichseln 80 bis 140, einheimische Pfirsiche 90 bis 160, italienische Pfirsiche 100 bis 200, italienische blaue Pflaumen 80 bis 110, Reineclauden 90 bis 120, italienische Pelzzwetschken 80 bis 130, Walderdbeeren 380 bis 600, Waldhimbeeren 200 bis 240, Johannisbeeren 70 bis 130, Heidelbeeren 50 bis 80, Stachelbeeren 90 bis 140.

Agrumen. Zufuhren: 524 q (um 228 q mehr als in der Vorwoche). Die Vorräte an Zitronen waren bedarfsdeckend. Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per Stück: 14 bis 20 g.

Butter. Zufuhren: 183 q (um 16 q weniger als in der Vorwoche). Die Butterpreise blieben stabil, die Vorräte deckten den Bedarf.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 650 bis 720, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 400 bis 460.

Eier. Zufuhren: 1,688.000 Stück (um 310.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Bei bedarfsdeckenden Zufuhren zeigten die Eierpreise leicht steigende Tendenz.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 12 bis 14, Tee-Eier 13 bis 16.

Pilze. Zufuhren: 279 q (um 226 q mehr als in der Vorwoche). Das Wetter war für das Pilzwachstum äußerst günstig, und haben sich die Zufuhren bedeutend gebessert. Das starke Angebot hatte eine Reduzierung der Preise zur Folge.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Herrenpilze 140 bis 400, Eierschwämme 140 bis 200, Champignons geschlossen 700 bis 900, offene (ältere) Ware 500 bis 600.

Rindermarkt: Der Rindermarkt war trotz ziffernmäßigen stärkeren Auftriebes für den Bedarf zu gering beschickt. Dieser Umstand führte insbesondere am Schluß des Hauptmarktes zu lebhafter Nachfrage und Preissteigerungen. Es verteuerten sich Ochsen, Kühe und Beinlvieh um 5 g per Kilogramm, gegen Marktschluß auch um mehr. Stiere wurden im allgemeinen zu Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 95 bis 165, rumänische 117 bis 165, jugoslawische Ia 140 bis 165, IIa 120 bis 135, Stiere 90 bis 115, Kühe 88 bis 120, Beinlvieh 58 bis 90.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Vormarkte wurden bei ruhigem Verkehre lebende und Weidner Kälber zu Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Hauptmarkte, der einen sehr lebhaften Geschäftsgang aufwies, verteuerten sich lebende Kälber um 10 g, Weidner Kälber um 20 g und Fettschweine um 10 g per Kilogramm. Fleischschweine wurden zu festen Vorwochenpreisen gehandelt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 130 bis 190, ausgeweidete 160 bis 240, ausgeweidete Fleischschweine 210 bis 260, ausgeweidete Fettschweine 180 bis 215, ausgeweidete Lämmer IIa 120 bis 130, ausgeweidete Schafe ohne Fell IIa 120 bis 140, ausgeweidete Ziegen IIa 60.

Schweinemarkt: Bei anfangs lebhaftem, später abflauendem Geschäftsgange konnten Fleischschweine die Vorwochenpreise noch behaupten. Ia-Herrschaftsschweine verteuerten sich um 10 g, mittelschwere um 8 bis 10 g, Bauernschweine und alte Fettschweine um 3 bis 4 g und gekreuzte Fettschweine um 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurden bei ruhigem Geschäftsgange Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 152 bis 210, lebende Fettschweine 160 bis 180.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 31 Waggon mit 158 Tonnen, waren somit um 5 Waggon mit 14·9 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Vorderes Rindfleisch 10 bis 30 (180 bis 270), hinteres Rindfleisch 10 bis 20 (220 bis 300), gemischtes Rindfleisch 10 bis 20 (180 bis 300), inländische Kälber 10 bis 25 (160 bis 230), polnische Kälber um 25 (150 bis 195) jugoslawische Kälber um 20 bis 30 (170 bis 200), Fettschweine um 10 (190 bis 230), Speck um 20 (150 bis 210), Filz um 10 (200 bis 250).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Alle Sorten Kalbfleisch um 20, Speck minderer Qualität, Filz und Schmalz gleichfalls um 20, vorderes Kalbfleisch (Brust, Schulter) 200 bis 280, hinteres Kalbfleisch (Nierenbraten, Schlußbraten) 300 bis 360, Kalbsschnitzel 420 bis 660, Speck 210 bis 240, Filz 220 bis 240, Schmalz 260 bis 280.

Auf dem Geflügelmarkte erhöhten sich zufolge Ausbleibens der Anlieferungen aus Ungarn die Preise bei gleichbleibender Nachfrage für ungarische und jugoslawische Fettgänse. Es notierten im Detail jugo-

Lebensversicherungs-Gesellschaft
PHÖNIX
Gegr. 1882 WIEN Gegr. 1882

Versicherungsbestand Ende 1930 . .	S 2.560,000.000·—
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1930	„ 150,000.000·—
Garantiemittel Ende 1930	„ 378,000.000·—
Auszahlungen an die Versicherten im Jahre 1930	„ 35,500.000·—

527

M. & R. Siroky
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, III., Landstr. Hauptstr. 155
575 Telephon-Nummer B-53-0-75

Bleiben Sie stets bei dem altbewährten
„CERESIT" Beton- und Mörtelzusatz!
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 a Telephon Nr. B-11-1-46.

slawische Gänse 330 bis 360, ungarische Gänse 370 bis 380. Auf dem Wildbretmarkte sind Rehe nur in spärlichen Mengen zugeführt worden. Hirsche fehlten vollständig.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 300 bis 380, per Kilogramm 460 bis 550, Brathühner per Stück 400 bis 600, per Kilogramm 460 bis 550, steirische Poularden per Kilogramm 500 bis 600, Fettenten per Kilogramm 320 bis 400, Fettgänse per Kilogramm 320 bis 370, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 230 bis 250, Rehrücken per Kilogramm 380 bis 420, Schlegel 360 bis 380.

Auf dem Zentralfischmarkte wurde zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 2000 kg (110), Kabeljaufilet 1975 kg (150), Seelachs 100 kg (90), Angler 85 kg (180 bis 200), lebende steirische Karpfen 2100 kg (210 bis 240), lebende niederösterreichische Karpfen 760 kg (280), lebende niederösterreichische Barben 110 kg (220 bis 280), lebende oberösterreichische Forellen 155 kg (900 bis 1100).

Baubewegung

vom 3. bis 5. August 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Oelfeuerung, Elisabethstraße 12, von Gebrüder Böhler & Komp., A.G., Bauführer Ing. Semsch, Bm. (12487).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Landstraßer Hauptstraße 26, von Josef Schein & Mitbesitzer, Bauführer Ing. Theodor Gießkann, Bm. (12587).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Rüdigergasse 8, von Karl Bamberger A.G., Bauführer Egon Mann, Bm. (12584).
12. Bezirk: Zubau, Rosenhügelstraße 34, von Paul Klein, Bauführer Georg Hlozanek, Bm. (2747).
„ „ Klosett und Rohrkanal, Schönbrunner Straße 293, von H. Losgot, Bauführer Hans Horner, Bm. (2816).
„ „ Rohrkanal, Aichhorngasse 11, von Therese Strohmayer, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (2827).
„ „ Zubau, Aßmayergasse 68/70, von Karl Teschauer, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (2828).
20. Bezirk: Schaustellungen, Klosterneuburger Straße 105, von L. Löwinger (12466).
21. Bezirk: Zwei Lastenaufzüge, Rohrpostanlage usw., Pitkagasse 4, vom Dorotheum (12527).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Weihburggasse 21, Ing. Otto Fischer, Bm. (12457).
„ „ Graben 30, G. A. Wahß, Bauunternehmung (12483).
„ „ Kärntnerring 11, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (12486).
„ „ Schubertring 12, Ing. H. Martinides, Bm. (12493).
„ „ Schellinggasse 5, Ing. F. Blitz, Bm. (12502).
„ „ Neuthorgasse 20, Ing. Emil Neumann, Bm. (12567).
„ „ Akademiestraße 12, A. Alphart & A. Wagner, Bm. (12593).
2. Bezirk: Praterstraße 38, Robert Jerschek, Bm. (12498).
„ „ Untere Augartenstraße 38, Arch. Hans Fürnsinn, Bm. (12503).
„ „ Große Stadtgutgasse 12, L. Libesny, Bm. (12504).
„ „ Prater, Krieau (Golfklubhaus), unbekannt (12511).
3. Bezirk: Kundmanngasse 37, A. Barber, Bm. (12448).
„ „ Dapontegasse 2, J. Schimscha, Bm. (12452).
4. Bezirk: Johann Strauß-Gasse 4, L. F. Hofer, Bm. (12501).
„ „ Treitlstraße 1, Ing. Hans Schick, Bm. (12507).
„ „ Gußhausstraße 28/30, Ing. E. Epstein, Bm. (12459).
5. Bezirk: Stolberggasse 42, Union-Baugesellschaft (12446).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 36, Helmreich & Komp., Bm. (12454).
7. Bezirk: Neustiftgasse 38, Franz Knapp & Komp., Bm. (12488).
„ „ Burggasse 84, A. Barber, Bm. (12490).
„ „ Neubaugasse 25, Karl Mayer, Bm. (12579).
8. Bezirk: Florianigasse 14, A. Barber, Bm. (12447).
„ „ Skodagasse 21, Ing. Otto Fischer, Bm. (12456).
„ „ Loidoldgasse 11, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (12485).
9. Bezirk: Porzellangasse 9, Franz Kühnel, Bm. (12489).
12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 37, Anton Schindler, Bm. (2720).
„ „ Meidlinger Hauptstraße 82, Robert Rabas, Bm. (2748).
„ „ Albrechtsbergergasse 17, Max Liewer, Bm. (2829).
„ „ Meidlinger Hauptstraße 68, Karl Kassner, Bm. (2720).
„ „ Breitenfurter Straße 34, Josef Voit, Mm. (2877).
„ „ Meidlinger Hauptstraße 54, Julius Hirnschrodt, Bm. (2878).
„ „ Bendlgasse 10, Johann Frühwirt, Mm. (2920).

Renovierungen:

2. Bezirk: Harkortstraße 7, Josef Hrachowina jun., Bm. (12582).
5. Bezirk: Zentagasse 31, Rudolf Benda, Bm. (12449).
„ „ Fahngasse 12, Leopold Hausenberger, Bm. (12477).
„ „ Kettenbrückengasse 17, Karl Müller, Bm. (12576).
6. Bezirk: Matrosengasse 6, Ing. Felix Blitz, Bm. (12499).
7. Bezirk: Apollogasse 9, Karl Müller, Bm. (12575).
„ „ Wimbergergasse 25, Viktor Bobrowsky, Bm. (12580).
8. Bezirk: Josefsgasse 11, A. Barber, Bm. (12581).
12. Bezirk: Schönbrunner Straße 224, Stephan Sperl, Bm. (2725).
„ „ Wurmbstraße 34, Pittel & Brausewetter, Bm. (2765).
„ „ Wertheimsteingasse 5 a, Rudolf Vrba, Bm. (2892).
„ „ Ehrenfelsgasse 4, Walter Hofer, Bm. (2911).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 876, Grundstück 1636, Kaiser-Ebersdorf, von L. Baumgartlinger und St. Josef-Kinderheim (12458).
13. Bezirk: Einl.Z. 315, 566, Hietzing, von Josefine Probst (12421).
19. Bezirk: Einl.Z. 109 und 218, Parz. 407 und 408, Ober-Sievering, von Kaiser und Prokſch (12451).
„ „ Einl.Z. 33, Unter-Sievering, von J. Kaffer (12469).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

4. Bezirk: Technikergasse 9, Einl.Z. 792, von Dr. Theodor Dumba (12461).
12. Bezirk: Hoffingergasse 10, von Josef Pinter & Komp. (2724).
„ „ Defreggergasse 14, von Johann Gudernatsch (2750).
„ „ Olbrichgasse 5, von Franz Immervoll (2777).
„ „ Einl.Z. 864, Grundstück 459/1, Hetzendorf, von Hans und Viktor Groedel (2831).
„ „ Einl.Z. 804, Grundstück 269/38, Hetzendorf, von Josef Randhartinger (2935).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

JOSEF HRACHOWINA
Zimmerei, Tischlerei und Hobelwerk
Wien, II/3, Wagramer Straße 26a, Telephon R-41-103
631
Spezialausführung von Holzstiegen, Block- und Wochenendhäusern, Industrie-Einrichtungen sowie Holzbauten aller Art. Erzeugung von Türen, Fenstern, Schiffböden, überfälzten und profilierten Brettern

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. 9-22-5-14 Serie

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
Telephon B-34-4-76 STADTBAUMEISTER Telephon B-32-2-97
Wien, VII., Kirchengasse 32
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

— Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3130/53/1932.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse.

Anbotverhandlung am 16. **August, 9 Uhr,** in der M.Abt 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 28, 2570/1932.

Umbau der Kahlenberger Straße

von Or.Nr. 33 bis Armbrustergasse im XIX. Bezirke.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von 8.600 S, Fuhrwerksleistungen von 1700 S, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten von 3.300 S.

Anbotverhandlung am 16. **August, 11 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2560/1932.

Umbau der Eibesbrunnergasse

von der Unter-Meidlinger-Straße bis zur Wienerbergstraße im XII. Bezirke.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von 13.400 S, Fuhrwerksleistungen von 2600 S, Pechmörtelvergußarbeiten von 6500 S.

Anbotverhandlung am 16. **August, ¼12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

8. **August, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Schwindgasse zwischen Prinz Eugen-Straße und Argentinierstraße im IV. Bezirke (Heft 61).

8. **August, 11 Uhr.** (M.Abt. 28.) Arbeiten bei der Straßenherstellung XIII. Biraghigasse (Heft 61).

8. **August, ¼12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenherstellung X. Laa am Berg um den Wohnblock III (Heft 61).

9. **August, 9 Uhr.** (M.Abt. 26.) Umbau zweier Speisenaufzüge im Zentralkinderheim XVIII. Bastiengasse 36/38 (Heft 60).

11. **August, 9 Uhr.** (M.Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 62).

11. **August, 11 Uhr.** (M.Abt. 28.) Umbau der Fahrbahn in der Jägerhausgasse bei der Promenadestraße im XII. Bezirke (Heft 62).

11. **August, ¼12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Umbau der Sonnwendgasse von Gudrunstraße bis Keplergasse im X. Bezirke (Heft 62).

11. **August, ½12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Umbau der Siebenbrunnenfeldgasse von Embelgasse bis Einsiedlergasse im V. Bezirke (Heft 62).

11. **August, ¾12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten II. Handelskai von der Haussteingasse bis Or.Nr. 134 (Heft 62).

11. **August, 12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XX. Handelskai von Stromstraße bis Or.-Nr. 98 (Heft 62).

11. **August, 12 Uhr 15 Min.** (M.Abt. 28.) Umbau der Hainburger Straße zwischen Apostelgasse und Lußtgasse im III. Bezirke (Heft 62).

12. **August, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Messerschmidtgasse und Schalkgasse von der Herbeckstraße bis zur Ladenburggasse im XVIII. Bezirke (Heft 61).

12. **August, 11 Uhr.** (M.Abt. 28.) Makadaminstandsetzung XXI. Rautenkranzgasse (Heft 62).

16. **August, 9 Uhr.** (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 63).

16. **August, 11 Uhr.** (M.Abt. 28.) Umbau der Kahlenberger Straße von Or.Nr. 33 bis Armbrustergasse im XIX. Bezirke (Heft 63).

16. **August, ¼12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Umbau der Eibesbrunnergasse von der Unter-Meidlinger-Straße bis zur Wienerbergstraße im XII. Bezirke (Heft 63).

17. **August, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Theresienbadgasse und Hufelandgasse im XII. Bezirke (Heft 61).

18. **August, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Habsburgergasse vom Graben bis Or.Nr. 5 im I. Bezirke (Heft 62).

30. **August, 9 Uhr.** (M.Abt. 34a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

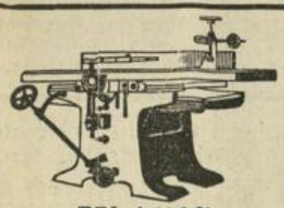
1. **September, 9 Uhr.** (M.Abt. 34a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

Ergebnisse.

Schlosser(Beschlag)arbeiten für den städtischen Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89/99.

Anbotverhandlung am 1. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Josef Holub 33·5, Albert Barnert & Sohn 27, Hans Lakits 35, Josef Knecht 36·5, Karl Wodas Witwe 35, Josef Marx 37, Matthias Kubesch 35·5, S. Wald 34·5, Josef Haas jun. 35, Johann Hauswirth 34, Johann Balaika 32, Karl Neumeier 33, Wenzel Klik 35·5, Josef Kraut 33, Heinrich Sedlacek 35, Florian Oboril 35·5, Anton Fuhrmann 34·5, Martin Schober 37·5, E. F.


Holzbearbeitungsmaschinen
Maschinenfabrik ZUCKERMANN
TEL. A-10-2-80
Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

A. C. LEMACH Ges.m.b.H.
Wien, IX/1, Thurngasse Nr. 8, Telephon A-15-2-48
Generalverkauf d. British Belting & Asbestos ltd., London
628
Transport- und Elevatorgurten, Asbestgurten, Treibriemen, Brems- u. Kupplungsbeläge, Dichtungsplatten

Bibliothekseinrichtungen
Stählerne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt
Wien Waagner-Biró A. G. Graz
634 b
Telephon-Nummer B-23-5-95 Wien, V., Margaretenstraße 70 Telephon-Nummer B-23-5-95

Teich 15, Robert Klappholz & Komp. 33, Wilhelm Schmidt 35·5, M. &. R. Siroky 28, Ignaz Krausz & Komp. 36·2, Karl Litschauer & Franz Sigmund 24.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89/99.

Anbotverhandlung am 1. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreise): Josef Mixa K.A., Robert Blümel 3, Leopold Neulinger 4, Emil Suchanek 6, Edmund Lang 7, Wilhelm Zimmel 10, Karl Christ 5, Josef Wiche 5, Ludwig Koller 3, Josef Knoller 6, Alfred Koczwera 5, Eduard Koczwera 3, August Petschar 8, Franz Zilek jun. 8, „Grundstein" 6, Johann Tesch 9, Anton Cuda K.A., Josef Hrehorowicz 6, „Austria" Vaterländische Anstreicherei 5, Eugen Schütz 6, Alexander Riffel 7, Johann Adamek 8, Alois Danek & Matth. Fischer 6, Heinrich Rumpl 10, Ignaz Oesterreicher 5, Rudolf Halama 8, Franz Benesch 4, Anton Hochreiter 6, Josef Sigl 1, „Amag" 3, W. Jungmeister 5, Karl Bazant 5, Franz Schmidt 6.

Vergebungen.

Laufende baugewerbliche Arbeiten.

Baumeisterarbeiten an: I. Bezirk Otto Zaufal, II. Lassingleithenplatz 1; II. Bezirk Ing. Franz Katlein, VII. Siebensterngasse 42/44; III. Bezirk Ing. Emil Neumann, IV. Klagbaumgasse 8; IV. Bezirk Karl Limbach, VI. Amerlingstraße 17; V. Bezirk Josef Langer, VII. Neubaugasse 44; VI. Bezirk Karl & Adolf Stöger, V. Schönbrunner Straße 114; VII. Bezirk Franz Maly, V. Ramperstorffergasse 16; VIII. Bezirk Alphart & Wagner, IX. Porzellangasse 45; IX. Beutel & Schöbitz, VI. Joanelligasse 7; X. Bezirk Schlosser & Schrey, X. Siccardsburggasse 11; XI. Bezirk Anton Engerth, IV. Wiedner Hauptstraße 35; XII. Bezirk Max Neuwirth, XII. Schönbrunner Straße 264; XIII. Bezirk Friedrich Tomaschofsky, XIII. Firmiangasse 57; XIV. Bezirk Karl Lubowsky, XIV. Pereirag. 28; XV. Bezirk Steph. Sperl, XII. Längenfeldgasse 29, XVI. Bezirk Karl Glasers Witwe, XVII. Ortliebgasse 25; XVII. Bezirk Kliment & Kamenicky, VII. Neustiftgasse 78; XVIII. Bezirk Franz Beringer, XVIII. Kutschkergasse 23, XVIII. Michaelerwaldweg 6; XIX. Bezirk Max Liewer, VIII. Schlösselgasse 11; XX. Bezirk Peter Brich, IV. Schikanedergasse 13; XXI. Bezirk a) Adolf Seeleitner, VI. Gumpendorfer Straße 67; XXI. Bezirk b) Arnold & Köhler, XXI. Brünner Straße 7;

Dachdeckerarbeiten an: I. Bezirk „Erwig", XVI. Flötzersteig 19; II. Bezirk Andreas Vybiral, X. Puchsbaumgasse 52; III. Bezirk Johann Schwabs Witwe, XX. Wallensteinstraße 49; IV. Bezirk Franz Loreth, V. Rüdigergasse 3; V. Bezirk „Erwig", XVI. Flötzersteig 19; VI. Bezirk Josef Brunner, XVII, Clemens Hofbauer-Platz 13; VII. Bezirk Karl Rudolph, XVI. Heindlgasse 5; VIII. Bezirk Vinz. Wilpert jun., XVI. Hubergasse 14; IX. Bezirk Leopold Riccius, XVI. Neulerchenfelder Straße 62; X. Bezirk Johann Hausleithner, X. Quellenstraße 156; XI. Bezirk Langhans Nachfolger Hlawacek, X. Quellenstraße 94; XII. Bezirk Hugo Rückwa, XII. Ruckergasse 52; XIII. Bezirk Johann Gütlings Witwe & Sohn, XVI. Flötzersteig 19; XIV. Bezirk „Erwig", XVI. Flötzersteig 19; XV. Bezirk Johann Gütlings Witwe & Sohn, XVI. Flötzersteig 19; XVI. Bezirk Josef Kranzinger, XVI. Hasnerstraße 42; XVII. Bezirk Max Gärtner, XVII. Syringgasse 18; XVIII. Bezirk Franz Langer, XVI. Speckbachergasse 4; XIX. Bezirk Ferdinand Huniacek sen., XVII. Beheimgasse 83; XX. Bezirk Karl Vawra, XIX, Heiligenstädter Lände 27a; XXI. Bezirk a) Rudolf Seifert, XXI. Gerstlgasse 8; XXI. Bezirk b) Franz Roßwald, XX. Engerthstraße 92;

Spenglerarbeiten an: I. Bezirk Gustav Schiel, V. Margaretenstraße 36; II. Bezirk Franz Schneiders Söhne, II. Mayergasse 2; III. Bezirk Johann Schuster, VIII. Florianigasse 42, III. Rennweg 35; IV. Bezirk Alois Dick jun., IV. Kühnplatz 3; V. Bezirk Rudolf Schwager, X. Herndlgasse 8; VI. Bezirk Franz Hrubesch, IV. Starhemberggasse 39; VII. Bezirk Robert Lerch, VII. Neubaugasse 41; VIII. Bezirk Hans Otrubas Witwe, IX. Viriotgasse 7; IX. Bezirk „Spewig", IV. Favoritenstraße 12; X. Bezirk Rudolf Wetzenkircher, X. Gellertgasse 53; XI. Bezirk Johann Patzer, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 294; XII. Bezirk Josef Poppinger, XII. Steinackergasse 19; XIII. Bezirk Friedrich Katlein, VI. Marchettigasse 5; XIV. Bezirk Ferdinand Schmidt, XVII. Haslingergasse 11; XV. Bezirk Franz Domjan & Söhne, XIV. Diefenbachgasse 52; XVI. Bezirk Johann Spielhaczek, XVII. Weißgasse 27; XVII. Bezirk „Spewig", IV. Favoritenstraße 12; XVIII. Bezirk Josef Wallner, XX. Gasteigergasse 3; XIX. Bezirk Friedrich Polansky, XIX. Obkirchergasse 45; XX. Bezirk Josef Janko, XX. Salzachstraße 33; XXI. Bezirk a) Franz Kabrt, XXI. Prager Straße 14; XXI. Bezirk b) Martin Stampf, XXI. Schrebergasse 29;

Schlosserarbeiten an: I. Bezirk Josef Scheibenreif, III. Rennweg 86; II. Bezirk Johann Peichl, II. Schiffamtsstraße 9; III. Bezirk M. & R. Siroky, III. Landstraßer Hauptstraße 155; IV. Bezirk Anton Hudetz, IV. Kolschitzkygasse 14; V. Bezirk Alois Vaszin, V. Stolberggasse 51; VI. Bezirk J. F. Brandstädter, VI. Hofmühlgasse 12; VII. Bezirk Alois Hubners Witwe, I. Tiefer Graben 18; VIII. Bezirk Peter Gastl, VII. Kaiserstraße 89; IX. Bezirk Johann Pacejka, XIX. Heiligenstädter Straße 76; X. Bezirk Leopold Rosinak, X. Eckertgasse 19; XI. Bezirk Josef Spindler, XI. Kopalgasse 21; XII. Bezirk Rudolf Meßnik, XII. Bonygasse 29; XIII. Bezirk Karl Arlamovsky, XIV. Märzstraße 114; XIV. Bezirk Josef Scheiner, XIV. Goldschlagstraße 79; XV. Bezirk Ignaz Krausz & Komp., XIV. Sueßgasse 22; XVI. Bezirk Berthold Fleischmann, XVI. Payergasse 8; XVII. Bezirk Franz Brejzek, XVII. Geblergasse 54; XVIII. Bezirk Alois Kozel, XVIII. Plenergasse 11; XIX. Bezirk Franz Bucina, XIX. Radelmayergasse 3; XX. Bezirk Franz Kratky, XX. Engerthstraße 92; XXI. Bezirk a) Leonhard Köpf, XXI. Schloßhofer Straße 38; XXI. Bezirk b) „Ferrum", IV. Favoritenstraße 12;

Glaserarbeiten an: I. Bezirk Peter Hartmann, I. Färbergasse 5; II. Bezirk Josef Rankls Witwe & Sohn, VIII. Lerchenfelder Straße 8; III. Bezirk Albert Reif, III. Klimschgasse 23; IV. Bezirk Franz Veleba, X. Waldgasse 28; V. Bezirk Franz Richter, VI. Gumpendorfer Straße 131; VI. Bezirk Fritz Hascha, V. Schönbrunner Straße 87; VII. Bezirk Karl Novotny, VII. Kellermanngasse 6; VIII. Bezirk Nathan Krampel, VIII. Fuhrmanngasse 1; IX. Bezirk Stephan Konstantinovits, VII. Burggasse 22; X. Bezirk Franz Hrbek, X. Keplerplatz 9; XI. Bezirk Franz Zwettler, XI. Grillgasse 16; XII. Bezirk Josef Schmekals Witwe, XII. Schönbrunner Straße 172; XIII. Bezirk W. Gerstenberger sen., XIII. St. Veitgasse 49; XIV. Bezirk Emmerich Kölbls Witwe XIV. Mariahilfer Straße 197; XV. Bezirk Franz Waschka, XV. Johnstraße 52; XVI. Bezirk Peter Schorsch, XVII. Ottakringer Straße 48; XVII. Bezirk Ferdinand Buger, XVII. Bergsteiggasse 28; XVIII. Bezirk Karl Hinterleitner, XVI. Matteottiplatz 6; XIX. Bezirk Raimund Steininger, XIX. Döblinger Hauptstraße 24; XX. Bezirk Roman Mokina, XX. Marchfeldstraße 8; XXI. Bezirk a) Matthias Tutsch, XXI. Brünner Straße 105; XXI. Bezirk b) Gebrüder Paar, XXI. Wurmbrandtgasse 3;

Malerarbeiten an: I. Bezirk „Grundstein", I. Seitzergasse 2/4; II. Bezirk Bläßy & Nowotny, III. Rennweg 74; III. Bezirk Rudolf Jüttner, VI. Hornbostelgasse 5; IV. Bezirk Karl Wehle, V. Margaretenstraße 107; V. Bezirk Felix Giuliani, IV. Wiedner Hauptstraße 52; VI. Bezirk Franz Gritz, XIV. Märzstraße 98; VII. Bezirk Anton Hochreiter, VI. Webgasse 10; VIII. Bezirk Josef Bobek, IX. Salzergasse 19; IX. Bezirk Johann Serrani, XVII. Lorenz Bayer-Platz 8; X. Bezirk Josef Reiterich, X. Columbusgasse 70; XI. Bezirk „Amag", IV. Favoritenstraße 12; XII. Bezirk Johann Bitzan, X. Favoritenstraße 163; XIII. Bezirk Karl Bazant, XIII. Jodlgasse 3; XIV. Bezirk Johann Nittmann, XV. Mareschgasse 16; XV. Bezirk Alois Charwat, XVI. Gomperzgasse 4; XVI. Bezirk Emil Jirka, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 5; XVII. Bezirk

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

W. J. ROHRBECK'S Nachfolger
Wien, V., Wehrgasse 18 (im eigenen Hause) Gegr. 1867
Fernsprecher B-25-300 und B-25-301 Telegramm-Adresse: Rorbeknach
Chemische Apparate und Utensilien für wissenschaftliche Laboratorien, landwirtschaftliche Betriebe, Zementfabriken, Berg- und Hüttenwerke, Zuckerfabriken, Lederindustrien, Prüfung von Straßenbaumaterialien etc., Apparate für Gasanalyse, Physikal. Apparate für Hoch-, Mittel- und Bürgerschulen, Psychologische Apparate, Chemische Herde aus Eisen und Holz, Laboratoriums-, Experimentier- und Schülerarbeitstische etc. Niederlage chemisch reiner Reagenzien. 630

Heinrich Brückner, XVI. Degengasse 58; XVIII. Bezirk Willy Heller, XIX. Heiligenstädter Straße 4; XIX. Bezirk Rudolf Boubelik, X. Favoritenstraße 174; XX. Bezirk Johann Kronfuß, XII. Rauchgasse 16; XXI. Bezirk a) Karl Loßmann, XXI. Bahnsteggasse 27; XXI. Bezirk b) Gottlieb Kubiks Witwe, V. Am Hundsturm 12;

Anstreicherarbeiten an: I. Bezirk Josef Knoller, IX. Strudelhofgasse 12; II. Bezirk Ignaz Oesterreicher, II. Wohlmutstraße 14; III. Bezirk „Grundstein", I. Seitzergasse 2/4; IV. Bezirk Erwin Weidel, III. Klimschgasse 2; V. Bezirk Robert Blümel, X. Erlachgasse 122; VI. Bezirk Ludwig Koller, VI. Linke Wienzeile 12; VII. Bezirk Wilhelm Jungmeister, XVI. Kreitnergasse 27; VIII. Bezirk „Amag", IV. Favoritenstraße 12; IX. Bezirk Friedrich Macke, IV. Phorusgasse 12; X. Bezirk Johann Perger, IV. Klagbaumgasse 5; XI. Bezirk Franz Eigner, XI. Simmeringer Hauptstraße 118; XII. Bezirk Anton Hochreiter, VI. Webgasse 10; XIII. Bezirk Karl Bazant, XIII. Jodlgasse 3; XIV. Bezirk Karl Staar, XIII. Speisinger Straße 8; XV. Bezirk Josef Sigl, XIV. Stiegergasse 8b; XVI. Bezirk Karl Rößler, VIII. Pfeilgasse 20; XVII. Bezirk Karl Christ, XVI. Gaullachergasse 6; XVIII. Bezirk Karl Kornherr, XIII. Zehetnergasse 35; XIX. Johann Wunsch, V. Wimmergasse 3; XX. Bezirk Josef Svoboda, II. Wachaustraße 24/26; XXI. Bezirk a) Emanuel Hadac, XXI. Mengergasse 4; XXI. Bezirk b) Matthias Hadac, XXI. Mengergasse 4.

(**Wiener Bank-Verein.**) Die 62. ordentliche Generalversammlung des Wiener Bank-Vereines findet am 19. August 1932 um 11 Uhr vormittags im Anstaltsgebäude statt. Gegenstände der Tagesordnung: Jahresbericht des Administrationsrates, Bericht der Zensoren über den Rechnungsabschluß für 1931 und Beschlußfassung über denselben. Beschlußfassung über die Herabsetzung und Wiedererhöhung des Aktienkapitals. Beschlußfassung über Statutenänderung, statutenmäßige Wahlen. Je 5 Aktien à Nominale S 20·— geben das Recht auf eine Stimme. Die Deponierung der Aktien hat bis spätestens 13. August 1932 zu erfolgen. 666

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

27. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

Rath Josef, Alleininhaber der protokollierten Firma Jakob Fried & Josef Rath, Papier- und Schreibwarenhandel, I. Stubenring 20. — Reinthaler Katharina, Handarbeiten und Wäschewarenerzeugergewerbe, I. Schwertgasse 4. — Rosner Alfred, Handel mit Bedarfsartikeln für Tabaktrafiken, mit Ausschluß aller Gegenstände, die der Monopolverwaltung vorbehalten sind, I. Neutorgasse 8. — Sailer Michael, Weinhandel, I. Singerstraße 24/26. Schlesinger Katharina, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Fleischmarkt 17. — Schreiner Eugenie, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Steinbruchstraße 6. — Sobotka Franz, Konzession zum Betriebe des Buch- und Musikalienhandels einschließlich des Verlages, I. Akademiestraße 6. — Sobotka Josef, Herrenkleidermacher, XIV. Preysinggasse 30. — Stein Siegfried, Handel mit Rasierklingen, Eßbestecken, kosmetischen Artikeln, aromatischen Badezusätzen, Haarwasser und Zahnputzmitteln, I. Nibelungengasse 8. — Sztubits Stephan, Anstreicher, XI. Simmeringer Hauptstraße 134. — Teutsch Norbert, Handel mit Rauhwaren, I. Werdertorgasse 12. — Wofsegger Antonia, Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikeln, I. Seilerstätte 2. — Woltron Heinrich, Bauunternehmung, XVI. Hasnerstraße 32. — Wymlatil Otto, Erzeugung von Klischees, XVI. Gaullachergasse 5. — Zapletal Anna, Handel mit Stoffresten, Damen- und Kinderkonfektion, Kurz-, Textil-, Wäsche-, Wirk- und Strickwaren sowie Kinderkleidern, XV. Tellgasse 26. — Zehra Franz, Handelsagentur, XIV. Märzstraße 97. — Zelenka Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Ottakringer Straße Nr. 134. — Zurowetz Friedrich, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. An der unteren alten Donau 51 (Erholungsplatz des Touristenvereines „Die Naturfreunde"). — Zurowetz Friedrich, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. An der unteren alten Donau 51 (Erholungsplatz des Touristenvereines „Die Naturfreunde"). — Zvolanek Josef, Tischler, X. Van der Nüll-Gasse 18.

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

JOHANN WANECEK
BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER
WIEN, XVIII., WALLRISSTRASSE 67
Fernruf A-28009 572 Fernruf A-28009


Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

Metallwarenfabrik
Josef Schmidt
Wien, IX., Sobieskig. 35
Telephon-Nummer A-15-7-30
Erzeugung von sämtlichen
Armaturen für Gas, Wasser, Dampf
Übernahme aller Reparaturen 604

Heinrich Sedlacek
Bau- u. Kunstschlosserei und
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Märzstraße 158
Telephon-Nummer U-30-3-47 562

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSENBAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke; Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

499

›GEBE‹ Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII., Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

458
FREISSLER Aufzügefabrik Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** **12.000** Anlagen
Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 10. August 1932. Nr. 64.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 11. Juli und VII. vom 4. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 6. bis 9. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Brünner Straße, Gerasdorfer Straße, Straße 3 (verlängerte Ruthnergasse) und Gasse VIII in Groß-Jedlersdorf im XXI. Bezirke. Dienstesentlassung. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 11. Juli 1932.

Vorsitzender: GR. Kogler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Marie Anders, Papanek, Pokorny, Reder und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Riehl, Marie Schlösinger, Stöger.

Schriftführer: Mag.Ob.Koär. Müller.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 647/32.) Für die im vorgelegten Verzeichnis genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insoferne zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 646/32.) Die vom Magistrate beantragte Abänderung der Dienstanweisung für die Abteilungsärzte in den Wiener städtischen Krankenanstalten und der Aufnahmsbedingungen bezüglich der Anstaltsärzte und Anstaltsoberärzte der übrigen Wiener städtischen Wohlfahrtsanstalten betreffend die Verlängerung der Dienstzeit der Assistenzärzte und Anstaltsoberärzte wird genehmigt.

(Z. 687/32.) Der Bezugsrang der in dem vom Magistrate vorgelegten Verzeichnisse angeführten rechtskundigen Beamten wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1932 in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Weise neu festgesetzt.

(Z. 642/32.) Die Beistellung von vierzehn Molinogarnituren als Inventarstücke für die Arbeiter der Wienflußerhaltung wird genehmigt.

(Z. 648/32.) Dem Sekundararzte Dr. Ernst Steiner wird zur Ausbildung an der I. chirurgischen Klinik in Wien der Karenzurlaub bis 31. Dezember 1932 verlängert.

(Z. 649/32.) Das Ansuchen des Assistenzarztes im Krankenhause Lainz Dr. Leo Löw-Beer um Belassung im Dienste als Sekundararzt vom 1. August 1932 angefangen wird genehmigt. Das Ende der vierjährigen Sekundararztensdienstzeit wird mit 31. Mai 1934 festgesetzt.

(Z. 688/32.) Die als Anstaltsoberarzt vertragsmäßig bestellte Dr. Gisela Scheid wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1932 der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt und in den Stand der Anstaltsärzte übernommen. Für die Erlangung der definitiven Anstellung wird eine vom Tage der Unterstellung unter die Dienstordnung an zu berechnende zweijährige zufriedenstellende Dienstleistung vorgeschrieben. Die ärztliche Privatpraxis ist nicht gestattet.

(Z. 636/32.) Die Vertragskindergärtnerin Helene Kuttich wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an unter Beibehaltung ihrer derzeitigen Einreihung der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt.

(Z. 637/32.) Die Vertragskindergärtnerin Friederike Landau wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an unter Beibehaltung ihrer derzeitigen Einreihung der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt.

(Z. 653/32.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Hermine Macek wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen eingereiht. In ihrer bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV, 2. Stufe der 8. Bezugsklasse mit dem Range vom 5. März 1932 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 654/32.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Aurelia Nestrojil wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen eingereiht. In ihrer bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV, 3. Stufe der 8. Bezugsklasse mit dem Range vom 19. Juli 1931 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 645/32.) Die Zöglingsaufseherin Marie Weinlich wird unter Nachsicht der Prüfung für den Erziehungsdienst in die Standesgruppe der Erziehungsgruppenführer eingereiht.

(Z. 644/32.) Der definitive Marktgehilfe Karl Kramplhuber wird unter Beibehaltung seines Ranges in die Standesgruppe der Marktaufseher für den Nachtdienst, Gruppe VI, überreiht. Die Uebersetzung erfolgt unter den Bedingungen des Ausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26 (zweijährige Bewährungsfrist).

(Z. 651/32.) Der definitive Schlachthofgehilfe Bruno Wittmann wird unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 46/26, in die Standesgruppe der Marktaufseher (für den Nachtdienst), Gruppe VI, eingereiht.

(Z. 641/32.) Die definitive Küchengehilfin Leopoldine Walter wird mit dem auf den Beschlußtag nächstfolgenden Monatsersten in die Standesgruppe der Wäschereiarbeiterinnen eingereiht. Eine Aenderung des Bezugsranges tritt hiebei nicht ein.

(Z. 639/32.) Die definitive Irrenpflegerin Josefine Karl wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an in die Gruppe VIII als definitive Hausarbeiterin eingereiht. Ihre Gesamtdienstzeit ist in der Gruppe VIII zu rechnen.

(Z. 638/32.) Die definitive Wäschereiarbeiterin Aloisia Haidinger wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an als Wäscheverwahrerin in die Gruppe VII des Gehaltsschemas überreiht.

(Z. 643/32.) Der vertragsmäßig angestellte Marktaufseher für den Nachtdienst Karl Höblinger wird ohne Aenderung der rechtlichen Natur seines Anstellungsverhältnisses und seiner Entlohnung als Marktaufseher für den Tagdienst verwendet.

(Z. 652/32.) Der definitive Marktaufseher für den Nachtdienst Anton Liebreich wird unter Beibehaltung seines Ranges zum Marktaufseher für den Tagdienst überreiht. Die Uebersetzung erfolgt unter den Bedingungen des Ausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26 (zweijährige Bewährungsfrist).

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

(Z. 705/32.) 1. Den städtischen Hausaufsehern in den magistratischen Bezirksämtern, die die für die Auflegung der Bürgerliste im Monat Jänner d. J. benützten Räumlichkeiten instandzusetzen und zu reinigen hatten, wird eine Entschädigung von 30 S und, wenn größere Räumlichkeiten (Sitzungssäle) benützt wurden, 40 S bewilligt.

2. Dem Hausaufseher des Neuen Amtshauses Anton Böhm wird eine Entschädigung von 50 S und der Reinigungsfrau Therese Frühwirth eine Entschädigung von 40 S zuerkannt.

(Z. 650/32.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Bürgerschullehrerswaise Max Haselböck über das 21. Lebensjahr auf die Dauer der Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 706/32.) Der Wirksamkeitsbeginn des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 25. Jänner 1932, Z. 85 und 93/32, betreffend die Verringerung der Dienstzeit in einigen Tuberkulosefürsorgestellen und in der augenärztlichen Zentrale wird statt mit 1. Jänner 1932 mit dem 11. Jänner 1932 festgesetzt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 655/32) Franz Kratochvil, Hilfsarbeiter;
(Z. 656/32) Georg Pobst, Prosekturgehilfe;
(Z. 657/32) Rosa Vana, Reinigungsfrau;
(Z. 658/32) Johann Kroner, Kanalaufseher;
(Z. 659/32) Martha Noidolt, Hausarbeiterin;
(Z. 660/32) Aurelia Edinger, Hausarbeiterin;
(Z. 704/32) Auguste Zappler, Hausarbeiterin;
(Z. 677/32) Heinrich Wiely, Hausarbeiter;
(Z. 661/32) Marie Kellner, Pflegerin;
(Z. 662/32) Marie Lackner, Pflegerin;
(Z. 663/32) Anton Manhart, Pfleger;
(Z. 664/32) Seraphine Melzer, Pflegerin;
(Z. 665/32) Otto Plam, Pfleger;
(Z. 666/32) Antonie Pokorny, Pflegerin;
(Z. 667/32) Christine Pollak, Pflegerin;
(Z. 668/32) Alois Pradel, Pfleger;
(Z. 669/32) Helene Priesching, Pflegerin;
(Z. 670/32) Johann Steidl, Pfleger;
(Z. 671/32) Therese Uridil, Pflegerin;
(Z. 672/32) Rudolf Vondrak, Pfleger;
(Z. 673/32) Hedwig Wiesinger, Pflegerin;
(Z. 679/32) Anna Maria Knet, Pflegerin;
(Z. 698/32) Therese Wolfgang, Pflegerin;
(Z. 697/32) Rupert Undeutsch, Pfleger;
(Z. 696/32) Marie Schneider, Wäscherin;
(Z. 695/32) Rosa Kernstock, Pflegerin;
(Z. 694/32) Marie Kern, Pflegerin;
(Z. 693/32) Anna Höllmüller, Pflegerin;
(Z. 692/32) Andreas Glocknitzer, Pfleger;
(Z. 691/32) Aloisia Fröhwein, Pflegerin;
(Z. 690/32) Helene Biberauer, Pflegerin;
(Z. 689/32) Anton Bayer, Pfleger;

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft
der Firmen:
Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.
Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

(Z. 674/32) Johann Patzl, Schuhmachergehilfe;
(Z. 675/32) Anna Trojan, Wäschereiarbeiterin;
(Z. 676/32) Margarete Wallner, Kindergärtnerin;
(Z. 678/32) Marie Koci, Küchengehilfin;
(Z. 703/32) Anna Brunnsteiner, Küchengehilfin;
(Z. 680/32) Karl Kuhn, Feuerwehrmann II. Klasse.

Nachstehendes Ansuchen um eine Jahresgabe wird genehmigt:

(Z. 640/32.) Anna Kopp.

(Z. 708/32.) Klassenvorrückungen.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 4. Juli 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Beisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Ing. Hölzl, Dr. Kotzaurek, Regner, Renner und Anna Staufer, ferner Ob.Sen.R. Gräf, die Sen.Re. Ing. Fuchs und Dr. Pferinger, die Ob.Mag.Re. Eisenbach und Dr. Wolf, die Ob.StadtbauRe. Ing. Doppelreiter und Ing. Zeugswetter, BrandDior. Ing. Wagner, die Mag.Re. Dr. Fenzl und Dr. Fischer und StBauR. Ing. Schneider.

Entschuldigt: GR. Fuchs.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Vorsitzender GR. Stubianek.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 40, BauA.Abt. XXI/G/271/32.) Die Abänderung der Baubewilligung M.B.A. XXI/6851/24 für einen Zubau zum Gasthausgebäude auf der Liegenschaft Grundstück 480/1 Floridsdorf, Landt.Einl.Z. 630, an der Jedleseer Straße Or.Nr. 20 im XXI. Bezirke, wobei ein Teil der städtischen Liegenschaft Grundstück 480/3, Einl.Z. 187, Floridsdorf, in Anspruch genommen wurde, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 78/Div., Samml./1533/31.) Die im Akte angeführten Kunstwerke werden zu Lasten des für 1931 gewidmeten Kredites zur Förderung der Gegenwartskunst von 100.000 S genehmigt. Das Gesamterfordernis für vorstehende Erwerbungen beträgt 1000 S, die auf den Restkredit der Ausgabsrubrik 710/3 für das Jahr 1931 zu verrechnen sind.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.
Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalsohlschal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

G. RUMPEL A. G. 581
Bauunternehmung
Projektierung und Bau von Wasserversorgungsanlagen, Heizungen und gesundheitstechnischen Anlagen, Gasfernleitungen, mineralquellentechnischen Arbeiten, Bädereinrichtungen, Bohrungen, hydraulischen Benzinlagerungen
WIEN, III., Schwarzenbergplatz Nr. 6
Tel. U-13-5-10

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

ATELIER für kunstgewerbliche Zimmer- und Dekorationsmalereien
537
FRIEDRICH FEUER
Wien, IX., Porzellangasse 44 Tel. A-19-0-63

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 79, M.Abt. 54/1464/32.) Ergänzung der Bebauungsbestimmungen für die Bauplätze 1, 9, 10, 11, 23 und 24 an der Bergheidengasse, Gasse 1 und Gasse 6, im Siedlungsteilgebiet Nr. 12 im XIII. Bezirke.

(Z. 41, BauA.Abt. XXI/B/342/32.) Für die Errichtung je eines Siedlungshauses auf den Liegenschaften Einl.Z. 842, Grundstück 884/18 und 883/19, Bauplatz 101, und Einl.Z. 869, Grundstück 895/18 und 888/17 (Bauplatz 46) des Grundbuches Strebersdorf, beide an der unbenannten Gasse 8 des Siedlungsteilgebietes 63 im XXI. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 23. Mai 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 42, BauA.Abt. XXI/B/305/32.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 32, Grundstück 27/ 158 (Bauplatz 38) des Grundbuches Schwarzlackenau an der Kerpengasse im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 13. Mai 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 7, BauA.Abt. X/2035/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den X. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaues zu dem auf der Liegenschaft Einl.Z. 1812, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, gelegenen Siedlungshaus Nr. 83, Weitmosergasse im X. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 2. Juni 1932 bestätigt.

(Z. 2158 bis 2169 und 2260 bis 2264, M.Abt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 2170 bis 2186 und 2265 bis 2272, M.Abt. 56.) 25 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 2187 bis 2192 und 2273, M.Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 2193 bis 2215 und 2274 bis 2278, M.Abt. 56.) 28 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 2216 bis 2228, M.Abt. 56.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 2229 bis 2235, M.Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 2236 bis 2252, M.Abt. 56.) 17 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 2253 bis 2256, M.Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 2257 und 2258, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Baustofflagerungen.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 2259, M.Abt. 56/6940/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft XXI. An der oberen alten Donau, Einl.Z. 840, Grundbuch Donaufeld, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 19. Mai 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien, bestätigt.

(Z. 46, BauA.Abt. XIII/R/176/32.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk für den Stockwerksaufbau auf der Liegenschaft Einl.Z. 73, Grundbuch Hietzing, zu erteilenden Baubewilligung wird wegen Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4, zugestimmt und die Baubewilligung wegen wesentlichen Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Absatz 3, und wegen Bauführung auf einem von der Gemeinde verwalteten Gut gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 2. Mai 1932 gestellten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 12, BauA.Abt. XI/4626/30.) Anläßlich der Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 827, Grundstück 1560 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien das Bauverbot aufgehoben und die beabsichtigte Baubewilligung gemäß Abschnitt IV der Verordnung der Wiener Landesregierung vom 6. Mai 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 50, bestätigt.

(Z. 4, BauA.Abt. XVII/1541/32.) Anläßlich der Herstellung eines Zubaues bei dem Gebäude XVII. Dornbacher Straße 62 wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie zugestimmt.

(Z. 39, BauA.Abt. XXI/B/309/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für eine Einfriedung der städtischen Liegenschaften Einl.Z. 744, 118 und 237, Grundbuch Donaufeld, an der Leopoldauer Straße und Andreas Hofer-Gasse im XXI. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 8, BauA.Abt. X/603/32.) Der Herstellung eines Portalkopfes am Gebäude X. Neilreichgasse Ev.Nr. 312, Einl.Z. 946, Grundbuch Inzersdorf Stadt, wird gemäß § 86, Absatz 2, lit. e, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 8. März 1932 zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes die anläßlich der Herstellung eines Rohrkanales zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr um 25 Prozent ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung bedingenden Verhältnissen eintreten, so hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 10, BauA.Abt XII/1448/32.) Die zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Senkgrube im Siedlungshause XII. Frühwirtgasse 22 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Renner.

7 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien *Salzburg* *Graz*

FRANZ BÖCK

Stadtpflasterermeister
und Bauunternehmer

Wien, XII/2, Wolfganggasse 39
Telephon-Nummer A-35-2-16 582

11 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 8 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 9 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 24 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Z. 2279, M.Abt. 56/8558/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Zeltzirkus samt Nebengebäuden auf der Vermählungswiese im Volksprater im II. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift vom 23. Juni 1932 gestellten Bedingungen im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr.Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten wird bestätigt.

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 6. bis 9. August 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

2. Bezirk: Wohnhaus, Sportklub-Allee—Kurzbauergasse, Einl.Z. 5069, 5072, von Viktor v. d. Lippe (12616).
13. Bezirk: Siedlerhaus, Anzbachgasse 114, von Thekla Arthold, Bauführer Eichler, Bm. (A 175).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 754, Lainz, von August und Emilie Edelmayer, Bauführer Ernst Paul, Bm. (E 145).
" " Wohnhaus, Einl.Z. 819, Lainz, von Dr. Georg Jäger, Bauführer Robert Kalesa, Bm. (J 170).
" " Wohnhaus, Einl.Z. 2052, Ober-St. Veit, von Karl Brunner und Mitbesitzer, Bauführer Karl Raab, Bm. (E 148).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Umbau d. Steuerung b. Personenaufzug, Rotenturmstraße 29, von der Aufzugfabrik Th. d'Ester Nachfolger (12602).
" " Oelfeuerung, Franz Josefs-Kai 53, von F. M. Hämmerle, Bauführer Karl Michna, Mm. (12632).
2. Bezirk: Abort, Komödiengasse 1, Bauführer L. F. Hofer, Bm. (12618).
2. Bezirk: Schuppen, Nordbahnhof, Hof VI, von Josef Wandermann, Zimmerei Schroth & Komp. (12651).
3. Bezirk: Verkaufskiosk, bei der Aspangbahn km 0·8/9, von der Vereins-Molkerei A.G., Bauführer Holzkonstruktion- und Baugesellschaft Wenzel Hartl (12682).
5. Bezirk: Waschküche, Wimmergasse 17, von Leopold Koch, Bauführer Walter Hofer (12628).
6. Bezirk: Heißwasserspeicher, Mariahilfer Straße 115, von Direktor Robert Haim (12608).
" " Klosett, Gumpendorfer Straße 117, Bauführer Ing. Ad. Zwerina, Bm. (12666).
" " Pfeilerauslösung, Getreidemarkt 15, von Franz Vachek, Bauführer A. R. Bergmann & Komp., Bauunternehmung (12669).
7. Bezirk: Waschküche, Breite Gasse 1, von Franz Klimes, Bauführer Bauunternehmung Bernard & Komp. (12691).
" " Hölzernes Gartenhaus, Kaiserstraße 3, von Dr. Paul Hulles, Bauführer Union-Baugesellschaft (12792).
8. Bezirk: Magazin, Piaristengasse 22, von Franz Havran, Bauführer Ferdinand Schindler, Bm. (12603).
9. Bezirk: Oelfeuerung, Nußdorfer Straße 75, von Amalie Kell & Komp. (12710).
11. Bezirk: Hühnerfarm, Kaiser-Ebersdorfer Straße, Kat.Parz. 1434, von Johann Fichtenbauer, Bauführer Jakob Sojer, Zm. (2025).
" " Unterkunftshütte, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 1487, von Ad. Trisko, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (2027).
" " Rauchfang, Leberstraße 34, von der Maschinen- und Waggonbaufabrik, Bauführer Franz Kabelac, Bm. (2034).
" " Autogarage, Gaswerk XI, von Zentral-Europäische Länderbank, Bauführer O. Laske & V. Fiala, Bm. (2037).
13. Bezirk: Aufstellung von Scheidewänden in Werkstättenräumen, Nobilegasse 6, von Kamilla und Robert Sranský, Bauführer Josef Haizl, Mm. (4820).
" " Garage, Diesterweggasse 38, von Johann Sauer, Bauführer Baugesellschaft Kutsche (4830).
" " Pfeilerentfernung, Hietzinger Hauptstraße 4, von Hammerbrotwerke A.G., Bauführer Ferdinand Schindler, Bm. (4935).
" " Einfriedung, Dommayergasse 6, von Dr. Sachs, Bauführer Anton Quixtner, Bm. (4876).
" " Kellergeschoßabänderung, Tiefendorfergasse 1, von Leopold Karasek, Bauführer Johann Wolf, Bm. (4986).
" " Atelierzubau, Auhofstraße 127, von Krippel, Bauführer Pokorny, Bm. (4845).
" " Sommerhütte, Wolfersberg, Gruppe III/43, von Swidetzky, Bauführer Geiger, Zm. (4817).
" " Sommerhütte, Rosental A/16, von Sattler (4816).
" " Sommerhaus, Ober-St. Veiter Familiengärten 171, von Jahn, Bauführer Kiel, Bm. (4815).
14. Bezirk: Hauskanalisierung, Johnstraße 43, von Therese und Karl Lammer, Bauführer Karl Fleischhacker, Bm. (2121).
" " Hauskanalisierung, Stiegergasse 7, von Leopold North und Mitbesitzer, Bauführer Matthäus Petsch, Mm. (2159).
" " Benzinzapfstelle, Pfeiffergasse 3, von „Galtol" Mineralöl, Handels-A.G., Bauführer Bruno Löhner, Bm. (2203).
15. Bezirk: Zubau, Stutterheimstraße 18—24, von „Bally" Wiener Schuh-A.G., Bauführer Ing. W. Custer & Komp., Bm. (1191).
" " Stockwerksaufbau, Johnstraße 31, von Josef und Maria Rieder, Bauführer Brüder Schömig, Bm. (1288).

Karl Schunneritsch

Bau- u. Galanterie-Spenglermeister

Wien, V., Franzensgasse 26
610 Telephon Nr. A-36-606

Heraklith-Leichtbauplatte

JOS. STORK & CO.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22 492

„Komet weiß" der weiße Portlandzement

Putztücher-Handlung und Wäscherei

FRANZ RACZ

Wien, XVI., Anzengruberplatz 17
Telephon-Nummer A-21-8-19

633

OTTO WEISER
Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere
Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.
Telephon B-28-4-69 **Wien, VI.,** Mollardgasse 85 a Linke Wienzeile 178. Telephon B-28-4-69

15. Bezirk: Portalbau und Deckeneinziehung, Gerstnerstraße 2, von Karl Dunzinger, Bauführer Karl Dill, Bm. (1307).
„ „ Portalbau und Deckeneinziehung, Gerstnerstraße 2—Mariahilfer Straße 132, von Karl Dunzinger, Bauführer K. Dill, Bm. (12794).
20. Bezirk: Glasveranda, Stromstraße 60, von J. Oppolzer, Hans Michelitsch, Zm. (12623).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schwarzenbergstraße 3, A. Misterka, Bm. (12626).
„ „ Rotenturmstraße 25, Max Grasl, Bm. (12627).
2. Bezirk: Weintraubengasse 5, Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau Ges. m. b. H. (12671).
„ „ Taborstraße 21, Ing. H. Wurzel & J. Hecht, Bm. (12789).
3. Bezirk: Kleistgasse 3, Leopold Hausenberger, Bm. (12638).
„ „ Landstraßer Hauptstraße 60, Karl Fleischer, Bm. (12665).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 17, A. Gerger, Bm. (12795).
7. Bezirk: Bandgasse 26, August Eisengart, Bm. (12674)
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 92, Arnold Barber, Bm. (12605).
„ „ Stolzenthalergasse 6, L. F. Hofer, Bm. (12701).
9. Bezirk: Boltzmanngasse 11, Friedrich Otto Schmidt (12644).
„ „ Währinger Straße 52, Allgemeine Baugesellschaft Porr (12670).
„ „ Liechtensteinstraße 98, Johann Madl, Bm. (12700).
14. Bezirk: Reichsapfelgasse 11, Franz Habersohn, Bm. (2218).
„ „ Johnstraße 34/36, Josef Haizl, Mm. (2261).
„ „ Hütteldorfer Straße 51, Franz Krebs, Zm. (2308).
„ „ Sechshauser Gürtel 7, Josef Reiter, Mm. (2309).
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 41, Ing. E. Mader, Bm. (12601).
„ „ Ospelgasse 11/13, Wiener Baugesellschaft (12604).
„ „ Bäuerlegasse 8, Franz Altbürger, Mm. (12620).

Abbruch von Baulichkeiten:

11. Bezirk: Waschhaus, Simmeringer Lände 208, Wasenmeisterei, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 42 (12716).

Renovierungen:

3. Bezirk: Ungargasse 59/61, Portois & Fix A.G. (12462).
„ „ Landstraßer Hauptstraße 26, Ing. Th. Gießkann, Bm. (12648).
6. Bezirk: Capistrangasse 8, Ing. Maximilian Hofman, Bm. (12600).
8. Bezirk: Albertgasse 1, Ing. Hans Lustig, Bm. (12690).
9. Bezirk: Rotenhausgasse 6, Ing. Franz Haslinger, Bm. (12683).
10. Bezirk: Landgutgasse 9, Anton Simersky, Bm. (3206).
„ „ Troststraße 68/70, Oskar Gladt, Bm. (3225).
„ „ Senefeldergasse 67, Hans Plaschke (3269).
„ „ Erlachgasse 111, Josef Haschek, Bm. (3283).
„ „ Wienerfeldgasse 22, Ferdinand Max Schenk, Bm. (3284).

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

10. Bezirk: Verkaufshallen, Troststraße 57/59, von Emil Eckschlager, Bauführer Ing. Ludwig Biber, Zm. (3209).
„ „ Einfamilienhaus, Neilreichgasse, Einl.Z. 1865, Kat.Parz. 910/1, von Franz Aust, Bauführer W. Gölis, Bm. (3210).
„ „ Verkaufshütte, Troststraße 57, von Anton Zawlasky, Bauführer J. Donners Witwe, Zm. (3258).
„ „ Waschküche, Eckertgasse 8, von Lambert und Katharina Mahr, Bauführer Ferdinand Schindler, Bm. (3259).
„ „ Erlachgasse 95, Fritz Zacharias, Bm. (3168).
„ „ Knöllgasse 72, W. F. Sommer, Bm. (3189).
„ „ Arsenal, Objekt 12, C. Pechoc (3260).
„ „ Buchengasse 108, B. Buchwieser, Bm. (3275).
14. Bezirk: Haidmannsgasse 10, Bruno Löhner, Bm. (1146).
„ „ Robert Hamerling-Gasse 16, Matthäus Petsch, Mm. (1176).
„ „ Mariahilfer Straße 168, Ing. Osk. Bellgrader, Bm. (1267).
„ „ Neubaugürtel 13, Arnold Barber, Bm. (1286).
„ „ Reithofferplatz, Markt, Franz Baumgartner, Zm. (1305).
„ „ Rosinagasse 13, Julius Hirnschrodt, Bm. (1306).
„ „ Sparkassaplatz 6, Adolf Jenisch, Bm. (1938).
„ „ Dreihausgasse 20, Matthäus Petsch, Mm. (1954).
„ „ Ullmannstraße 44, Ing. Hugo Schuster, Bm. (2014).
„ „ Preysinggasse 4, Karl Fleischhacker, Bm. (2015).
„ „ Johnstraße 27, Wenzel Rausch, Bm. (2034).
„ „ Benedikt Schellinger-Gasse 29, Hans Schock, Bm. (2053).
11. Bezirk: Geiselbergstraße 3, Drill & Gutmann, Bm. (2036).
„ „ Zippererstraße 15, Franz Hopp, Bm. (2043).
13. Bezirk: Kienmayergasse 54, Emilian Czermak, Bm. (4775).
„ „ Cumberlandstraße 12/14, Staud & Groß, Bm. (4635).
„ „ Wattmanngasse 26, Benedikt Kaschner, Bm. (4636).
„ „ Penzinger Straße 145, Emilian Czermak, Bm. (4637).
„ „ Märzstraße 131, Leopold Mühlberger, Bm. (4704).
„ „ Linzer Straße 124, Staud & Groß, Bm. (4729).
„ „ Fasangartenstraße 43, Franz Tiefenbacher, Mm. (4745).
14. Bezirk: Märzstraße 3, Ing. Ed. Schwarzer, Bm. (1102).
„ „ Herklotzgasse 21, J. Bublik, Bm. (1196).
„ „ Felberstraße 2, Christoph Jahn, Bm. (1273).
„ „ Pilgerimgasse 24, Karl Lubowsky, Bm. (1302).
„ „ Kranzgasse 9, Karl Lubowsky, Bm. (1303).
„ „ Sueßgasse 1, Franz Bartl, Mm. (1939).
„ „ Johnstraße 43, Karl Fleischhacker, Bm. (1969).
„ „ Sechshauser Straße 96, Ing. Karl Weiner, Bm. (1970).
„ „ Ullmannstraße 24, Johann Kiesling, Bm. (2019).
„ „ Sechshauser Straße 23, Johann Kiesling, Bm. (2024).
„ „ Stättermayergasse 30, Peter Brich, Bm. (2038).
„ „ Arnsteingasse 35, Karl Lubowsky, Bm. (2040).
„ „ Kauergasse 6, Robert Hofers Witwe, Bm. (2065).
„ „ Reindorfgasse 4, Matthäus Petsch, Mm. (2075).
„ „ Graumanngasse 54, Franz Bartl, Mm. (2104).

S. Kössler DONAUSANDWERKE Ges. m. b. H.
Wien, XX., Handelskai 45-47 :: Tel. A-43-0-71, A-43-0-81

Gebaggertes Donaumaterial
erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen, in allen Körnungen 545

Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über tel. Anruf

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre
Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:
Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke
Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

Karpeles & Steinitz
Wien, IX., Garelligasse 2
Telephon Nr. A-29-3-61
Telegrammadresse: Robur Wien
Großhandel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln
626

„Tegla" Benzin-Benzolgemisch
Chemische Fabrik Tejessy & Glass
Wien, XIV., Sturzgasse Nr. 12
Telephone: U-31-1-57, U-31-1-90
Telegrammadresse: Teglachemie
621

14. Bezirk: Graumanngasse 42, Karl Michna, Mm. (2105).
" " Ullmannstraße 43, Karl Michna, Mm. (2106).
" " Felberstraße 54, Ing. Franz Haslinger, Bm. (2259).
" " Johnstraße 31, Ing. Max Leiker, Bm. (2269).
" " Reindorfgasse 10, Wenzel Rausch, Bm. (2319).
" " Versorgungsheimstraße 72, August Scheibal, Mm. (4776).
20. Bezirk: Meldemannstraße 15, Robert Schilder, Mm. (12686).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 48, Ober-St. Veit, von Georg Lippert (12633).
" " Einl.Z. 795, 796, 802, Ober-St. Veit, von Ferdinand und Ing. J. Wambacher (12634).
" " Einl.Z. 4, Hütteldorf, von Georg und Martha Herberth (12635).
" " Einl.Z. 521, Ober-St. Veit, von Rudolf Bock (12636).
" " Einl.Z. 422, Speising, von Lucie Rogler (4838).
" " Einl.Z. 998, von der Gemeinde Wien, Wiener Baugesellschaft (4840).
13. Bezirk: Einl.Z. 2052, Ober-St. Veit, von Hübner (4923).
" " Einl.Z. 2052, Ober-St. Veit, von Ludwig Klausner (4715).
" " Einl.Z. 2146, Ober-St. Veit, von Hildegarde Wallecek (4777).
" " Einl.Z. 422, Speising, von Lucie Rogler (4839).
" " Einl.Z. 440, 441, 442, Hütteldorf, von Franz Palensky und Mitbesitzer (4938).
15. Bezirk: Beingasse 3, Einl.Z. 450, Fünfhaus, von der Gemeinde Wien, städtische Straßenbahnen (1112).
" " Minciostraße, Einl.Z. 1464, Fünfhaus, von Karl Kobiersky, Bm. (1232).

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Telephon: B-23-5-60.
Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2. Telephon: R-21-263.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

Steinmetz
M. Sonnenschenein
Wien, III/2, Adamsgasse 5
609 Telephon Nr. U-15-0-83
meister

18. Bezirk: Einl.Z. 112, Salmannsdorf, von A. Walouschek (12639).
19. Bezirk: Einl.Z. 52, Ober-Sievering, von Rockenbauer, Graninger usw. (12598).
" " Einl.Z. 223, 232, Unter-Döbling, von Johann Nepomuk Kattus (12637).
" " Einl.Z. 100, 110, Ober-Sievering, von R. & Th. Pröglhöf (12664).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Fernkorngasse, Ecke Gürtelstraße, Einl.Z. 734, Inzersdorf-Stadt, Grundstück 799/56, von Josef Wruhs (3190).
" " Verlängerte Laxenburger Straße, Grundstück 936/7, 936/8, von der Gem. Siedlungsgenossenschaft Favoriten (3228).
" " Neilreichgasse 137, von Franz Aust (3240).
13. Bezirk: Einl.Z. 754, Lainz, von August Edelmayer (4783).
" " Einl.Z. 981, Grundstück 442/4, Breitensee, von Primus Hofmann (4796).
" " Einl.Z. 981, Grundstück 442/5, Breitensee, von Primus Hofmann (4797).
" " Einsiedeleigasse, Ober-St. Veit, von Fanni Hesky (4798).
" " Jagdschloßgasse 87, von Adele Kraus (4836).
" " Elisabethallee, Speising, von Ernst Benesch (4837).
" " Schrutkagasse 16. von Franz Hojer (4872).
" " Einl.Z. 396, Speising, von Johann Raitmar (4897).
" " Einl.Z. 813, Speising, von Hausenberger (4903).
" " Einl.Z. 653, Unter-Baumgarten, von Josef Filek (4937).
" " Einl.Z. 846, Lainz, von Margarete Schöckl (4922).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 31, 2360/1932.

Kanalumbau in der Lessinggasse und in der Gabelsbergergasse von der Pazmanitengasse bis zur Vereinsgasse im II. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 7989 S (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am **25. August, 10 Uhr**, in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

11. August, 9 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 62).

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

SEBASTIANO SPILLER
Tiefbau- und Transport-Unternehmer
Wien, XVIII., Wallrißstraße 71—72 Tel. A-21-3-47
542

Engroslager von österr. Qualitäts-Zeichenpapier „Austria“ in sämtlichen Bogenformaten und Rollen
Papierniederlage ⁂ Buchdruckerei
KARL LUZANSKY
Wien, IV., Wiedner Hauptstr. 17, Tel. 41-5-72
Spezialgeschäft für technische Büroartikel und Zeichenbedarf
647

Erste Knie- u. Blechröhren-Fabrik
Hch. Bertrams
Wien, XX., Handelskai Nr. 100
632

11. August, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Fahrbahn in der Jägerhausgasse bei der Promenadestraße im XII. Bezirke (Heft 62).

11. August, ¼12 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Sonnwendgasse von Gudrunstraße bis Keplergasse im X. Bezirke (Heft 62).

11. August, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Siebenbrunnenfeldgasse von Embelgasse bis Einsiedlergasse im V. Bezirke (Heft 62).

11. August, ¾12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten II. Handelskai von der Hausteingasse bis Or.Nr. 134 (Heft 62).

11. August, 12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XX. Handelskai von Stromstraße bis Or.-Nr. 98 (Heft 62).

11. August, 12 Uhr 15 Min. (M.Abt. 28.) Umbau der Hainburger Straße zwischen Apostelgasse und Lußtgasse im III. Bezirke (Heft 62).

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

12. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Messerschmidtgasse und Schalkgasse von der Herbeckstraße bis zur Ladenburggasse im XVIII. Bezirke (Heft 61).

12. August, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Makadaminstandsetzung XXI. Rautenkranzgasse (Heft 62).

16. August, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 63).

16. August, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Kahlenberger Straße von Or.Nr. 33 bis Armbrustergasse im XIX. Bezirke (Heft 63).

16. August, ¼12 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Eibesbrunnergasse von der Unter-Meidlinger-Straße bis zur Wienerbergstraße im XII. Bezirke (Heft 63).

17. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Theresienbadgasse und Hufelandgasse im XII. Bezirke (Heft 61).

18. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Habsburgergasse vom Graben bis Or.Nr. 5 im I. Bezirke (Heft 62).

25. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Lessinggasse und in der Gabelsbergergasse von der Pazmanitengasse bis zur Vereinsgasse im II. Bezirke (Heft 64).

30. August, 9 Uhr. (M.Abt. 34a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

1. September, 9 Uhr. (M.Abt. 34a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

Ergebnisse.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am 4. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Ludwig Hrbek 20, Friedrich Stritzl 22, Alois Kment 22, Franz Jankä 15, Paul Stiefelmeyer 15, Fritz Hascha 25, Thomas Csavits 25, Roman Mokina 12, Gottlieb Jirasek 25, Anton John 22, Alois Kirchsteiger 15.



Original Dick-Balata-Treibriemen, Transport-Bänder, Elevator-Gurten
Für hohe Temperaturen DIXIT bis 70° C. Dixitriemen sind auch widerstandsfähig gegen schwache Säuren.
R. & J. DICK, Gesellschaft m. b. H.
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 23 Tel. A-19-4-64
093

Kundmachungen.

M.Abt. 54/1374/32. Wien, am 8. August 1932.

Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Brünner Straße, Gerasdorfer Straße, Straße 3 (verlängerte Ruthnergasse) und Gasse VIII in Groß-Jedlersdorf im XXI. Bezirke.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das oben bezeichnete Gebiet dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 11. August bis zum 24. August 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 1/222/32. Wien, am 4. August 1932.

Dienstesentlassung.

Der Straßenarbeiter Ferdinand Flucher, früher wohnhaft XII. Herthergasse 37, wird seines Dienstes bei der Gemeinde Wien gemäß § 29 und § 85, Absatz 1, lit. a, der allgemeinen Dienstordnung verlustig erklärt und entlassen, weil er der im Amtsblatt Nr. 50 am 22. Juni 1932 an ihn gerichteten Aufforderung zum Dienstantritte innerhalb der sechswöchigen Frist nicht Folge geleistet hat.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 1, im selbständigen Wirkungsbereiche.

REIMER & SEIDEL
Telephon A-10-4-25 WIEN XVIII. Riglergasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik
456

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

28. Juni 1932.

Auerbach Josef, Ledergalanteriewarenerzeugung, II. Blumauergasse 9. — Biach Alois Franz, Gemischtwarenhandel, II. Körnergasse 4. — Dinger Emma, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Ettenreichgasse 22. — „Elastit", chemische und Maschinenfabrik A.G., fabriksmäßige Erzeugung von chemischen Produkten, insbesondere Erzeugung von Flaschenkapseln, mit Ausnahme solcher, zu deren Erzeugung oder Verkauf eine Konzession oder besondere Bewilligung erforderlich ist, III. Ungargasse 59. — Flaschitz Franz Johann, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, II. Ausstellungsstraße 65. — Fučik Johann, Baumeister, XII. Rotenmühlgasse 38. — Gruber Josef, Fragner, V. Margaretenplatz 6. — Heitler Leopold, Handel mit Wolle, Wirk-, Strick- und Textilwaren sowie mit Wäsche und Bekleidungsartikeln, XIV. Ullmannstraße 59a. — Hofer & Schultmayer, Friseurgewerbe, V. Margaretenstraße 119. — Hruza Rudolf, Wagenlackierer, VI. Schmalzhofgasse 9. — Jungbauer Karl, Schuhmacher, XIV. Schwendergasse 33. — Katz Pfachje, Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen, II. Stuwerstraße 16. — Kollar & Schmidt, offene Handelsgesellschaft, Haltbarmachung von Naturpflanzen auf chemisch-technischem Wege und deren Verarbeitung, XI. Grillgasse 46a. — Kraus Leopoldine, gewerbsmäßige Ausübung der Fußpflege, II. Obere Donaustraße, Dianabad. — Liebermann Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Nordwestbahnstraße 3. — Malanik Karoline, Kürschnergewerbe, X. Erlachgasse 100. — Matula Anton, Fragner, X. Raaberbahngasse 17. — Mirejovsky Emilie, Gemischtwarenverschleiß, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 8. — Nezval Hermine, Gemischtwarenhandel, II. Obere Augartenstraße 70. — Palk Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Freudenau, Hütte bei der Ueberfuhr über den Donaukanal. — Petrik Maria Theresia, Uebernahme zum Färben in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, XXI. Gartenstadt, Lokal 23. — Polzer & Niernsee, Ziegel- und Schieferdecker, V. Rechte Wienzeile 73. — Offene Handelsgesellschaft Ferdinand Rappold, Handel mit Schmirgelwaren, Messerschmiedwaren und Haushaltungsartikeln, V. Strobachgasse 6. — Romberg Harold, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), III. Jacquingasse 37. — Romberg Harold, Verwaltung von Gebäuden, III. Jacquingasse 37. — Rudolf Johann, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Lacknergasse 61. — Schimatzek August, Fragner, II. Rotenkreuzgasse 5. — Schönbaum Rudolf, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, II. Ausstellungsstraße 65. — Schöny Franz, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 118. — Schubart Rudolf Josef, Milchmeier, XXI. Anton Störk-Gasse 72. — Schwarz Szyfra, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, II. Glockengasse 23. — Singer Franz, Schuhmacher, XXI. Schießstattgasse 17. — Sladeck August, Handel mit Kunstdünger und Artikeln zur Bekämpfung landwirtschaftlicher Schädlinge, mit Ausschluß jener Artikel, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung oder Konzession gebunden ist, XXI. Scheydgasse 8. — Tatzl Eduard, Lastfuhrwerksgewerbe, unter Ausschluß der Verwendung von Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, II. Wolfgang Schmälzl-Gasse 14. — Trestl Anna, Lebensmittelverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 108. — Trichtl Henriette, Handel mit Lebens- und Genußmitteln sowie mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Dreyhausenstraße 40. — Urban Anna, Handel mit Brennmaterial, XXI. Wagramer Straße 105. — Weikert Franz Florian, Konzession zum Betriebe einer Milchtrinkwirtschaft, III. Modenapark.

(Das Weitere folgt.)

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.

Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteilg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste. Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiotoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498

Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-30-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Karl Jäger 477
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

„BREMA" Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte Asphalt- und chemische Industrie 478
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80
Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

Ferdinand Schindler p. Fa. 452
Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
Inhaber Ing. Anton Schindler
Stadtbaumeister
Wien, X., Hasengasse 32 Telephon R-12-0-51

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten.
Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

FELTEN & GUILLEAUME
Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/1, GUDRUNSTRASSE 11
Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel.
Isolierrohre samt allem Zubehör.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.
Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru - Lay - Drahtseile.
Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinnägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeisen für Verpackungszwecke.
Fabriken in Wien—Bruck a. d. Mur—Diemlach—Graz.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 13. August 1932. Nr. 65.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 11. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 31. Juli bis 6. August. — Baubewegung vom 10. bis 12. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 11. Juli 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Beisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Ing. Hölzl, Dr. Kotzaurek, Regner, Renner und Anna Staufer; ferner Ob.Sen.R. Gräf, Sen.R. Dr. Pferinger, die Ob.Mag.Re. Eisenbach und Dr. Wolf, die Ob. StadtbauRe. Ing. Doppelreiter und Ing. Zeugswetter, BrandDior. Ing. Wagner, die Mag.Re. Dr. Fenzl und Dr. Eckensberger und StadtbauR. Ing. Kögl.

Entschuldigt: GR. Fuchs.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 84, M.Abt. 54/3707/31.) Die Verbindungsgasse zwischen der Kahlgasse und der Franklinstraße im XXI. Bezirke erhält den Namen „Hinahsgasse". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Hans Hinahs (1859—1918), Bürgerschuldirektor, verdienter Schulmann."

(Z. 83, M.Abt. 54/4479/31.) Der Karolinenplatz im IV. Bezirke wird umbenannt in „Sankt Elisabeth-Platz". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „St. Elisabeth (1207—1231), Landgräfin von Thüringen, Wohltäterin der Armen."

(Z. 82, M.Abt. 54/5513/30.) Die Verkehrsfläche, welche südlich der Versorgungsheimstraße im XIII. Bezirke die Wolkersbergenstraße mit der Biraghigasse verbindet, erhält den Namen „Thomas Morus-Gasse". Die zu ihr senkrecht geführte, in Verlängerung der Faistauergasse verlaufende Verkehrsfläche erhält den Namen „Fourniergasse". Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten: „Thomas Morus (1478—1535), englischer Staatsmann und Sozialtheoretiker." „Dr. August Fournier (1850—1920), Historiker, Professor an der Wiener Universität."

(Z. 85, M.Abt. 54/3391/31.) Der Aufschließungsweg zwischen Stauffergasse und Sandrockgasse im XIII. Bezirke erhält nach dem Märzgefallenen des Jahres 1848 Bernhard Herschmann den Namen „Herschmannweg".

(Z. 23, M.Abt. 53/2292/32.) Vom Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung wird die Erteilung der von 1. Josef Singer, 2. Friedrich Svatos, 3. Wilhelm Korb. 4. Isidor Goldblatt, 5. Willibald Ivanovich-Moro angesuchten Konzession nach der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.G.Bl. Nr. 849, zur Anbietung von Boten- und Trägerdiensten an nicht öffentlichen Orten unter Verwendung von Hilfskräften mit der Beschränkung auf die Beförderung von Filmen zwischen den einzelnen Kinos und mit der weiteren Beschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als höchstens ad 1. 6 kg, ad 2. bis 5. 10 kg Filme einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen, mit dem Standorte in ad 1. XIX. Sieveringer Straße 77, ad 2. XX. Pappenheimgasse 8, ad 3. XIV. Jadengasse 6, ad 4. IX. Spittelauer Lände 13, ad 5. VIII. Albertgasse 13/15 beantragt, da der Lokalbedarf für diese Konzessionen gegeben ist.

(Z. 89, M.Abt. 54/1695/32.) Die Gemeinde Wien überläßt der 1. Lehrkanzel für Geodäsie an der Technischen Hochschule in Wien die drei Vermessungsinstrumente mit der Plan- und Schriftenkammer Inventar-Nr. 1289: Logarithmischer Universaltachymeter, Patent Tichy-Starke, ausgeführt von Starke & Kammerer in Wien, Nr. 1290: Projektionstachymeter, System Wagner-Fendl, ausgeführt von E. Schneider, und Nr. 1291: Tangentialdistanzmesser, System Steinbach, ausgeführt von E. Schneider.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 74, M.Abt. 54/548/32.) Unwesentliche Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes für die Dreherstraße nächst der Stadtgrenze im XI. Bezirke.

(Z. 88, M.Abt. 54/1782/32.) Unwesentliche Ergänzung des genehmigten Bebauungsplanes für das Siedlungsteilgebiet Nr. 63 an der Strebersdorfer Straße im XXI. Bezirke.

(Z. 81, M.Abt. 54/743/31.) Aufschließungs- und Aufteilungsplan für eine Kleingartenanlage auf den Kat.Parz. 646/1 und 646/2, Einl.Z. 380 des Grundbuches Ottakring.

(Z. 87, M.Abt. 54/1752/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für die Liegenschaften Einl.Z. 297, 361 bis 363 und 993 des Grundbuches Pötzleinsdorf an der Pötzleinsdorfer Straße und Wurzingergasse im XVIII. Bezirke.

(Z. 14, M.B.A. XII/2183/32.) Die der Gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme von Bauabänderungen und die Herstellung einer Senkgrube im Siedlungshause XII. Dorfmeistergasse 19 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 43, M.B.A. XXI/B/723/31.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 730, Grundstück 1091/123 des Grundbuches Aspern in der Siedlung Mühlhäusel im XXI. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 4. Dezember 1931 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 12, M.B.A. XIX/I/39/32.) Die Zustimmung der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien und der Höhenlage beim Zubau eines ebenerdigen Magazins auf der Liegenschaft Einl.Z. 180 des Grundbuches Unter-Döbling im XIX. Bezirke, Iglaseegasse 27, Konskr. Nr. 113, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. Juni 1932 gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 47, M.B.A. XIII/2916/32.) Die Baubewilligung für die Herstellung einer Tramdecke an Stelle einer Eisenbetondecke im Hause XIII., Winkelbreiten, Einl.Z. 786, Grundbuch Speising, wird gemäß Punkt IV der Verordnung der Landesregierung vom 6. Mai 1930, L.G.Bl. Nr. 50, unter den von der Baubehörde gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 28, M.B.A. XVIII/3394/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Plan-

Moderne Wohnungspflege!
Gründliche Reinigung von Fußböden, Fenstern aller Art in Wohnungen, Büros, Fabriken und Neubauten. Chemische Wand- und Plafondreinigung! Teppichreinigung! Ungeziefervertilgung mittels Hydragas! 654
Großes Internationales Reinigungs-Institut
STAEHR & CO.
Wien, IV., Margaretenstraße Nr. 30, Telephon Nr. B-29-1-14

Franz Holecek
Behördlich konzessionierte Installationsanstalt
664 für Gas-, Wasser- u. Klosett-Anlagen, modernste Badeeinrichtungen u. Warmwasseranlagen
Wien, XV., Wickhoffgasse Nr. 17 Tel. U-33-2-29

auswechslung im XVIII. Bezirke, Gymnasiumstraße 38 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 28. Juni 1932 enthaltenen Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien und hinsichtlich der besonderen Entlüftungsanlage für die Aborte im 1. Stock gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2280 bis 2288, M.Abt. 56.) 9 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 2289 bis 2321 und 2360, M.Abt. 56.) 34 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 2322 bis 2327, M.Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 2328 bis 2339, M.Abt. 56.) 12 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Steckschilder.

(Z. 2340 bis 2344, M.Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 2345 bis 2349, M.Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 2350 bis 2352, M.Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 2351, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

(Z. 79, Div.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Straßenstand.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 2359, M.Abt. 56/9373/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung von zwei Fahnenstangen am Hause VI. Hirschengasse 25 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 1. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Anbringung einer Gesimsplatte und der Fahnenstangen an diesem Hause gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 11, M.B.A. XII/T/121/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Neubaues vorübergehenden Bestandes für eine Notkirche auf der Liegenschaft Einl.Z. 1113 des Grundbuches Unter-Meidling wird gemäß § 76, Absatz 5, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 50, M.B.A. XIII/R/231/32.) Für die Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 852, Grundstück 395/9 und 396/19, und Einl.Z. 205, Grundstück 396/31, 395/11 und 394/17 des Grundbuches Speising, an der unbenannten Gasse I im XIII. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 15. Juni 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbote gestattet und an Stelle der siedlungsmäßigen Verbauung gemäß Artikel III, Punkt 3, des Gemeinderatsbeschlusses vom 12. Mai 1921, Pr. Z. 4980/21, der offenen Bauweise nach Bauklasse I zugestimmt.

(Z. 13, M.B.A. XII/Sch/265/32.) Die Liegenschaft Einl.Z. 804, Grundbuch Hetzendorf, wird behufs Erteilung einer Baubewilligung zur Errichtung eines Neubaues auf derselben von dem mit Bescheid der M.Abt. 46 vom 12. Juni 1931, M.Abt. 46/2837/31, ausgesprochenen Bauverbot gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien ausgenommen.

(Z. 48, M.B.A. XIII/W/358/32.) Für das auf der Liegenschaft Einl.Z. 744, Grundbuch Speising, bei den Meierhöfen im XIII. Bezirke zu errichtende Einfamilienhaus wird gemäß § 84, Absatz 3, der Bauordnung für Wien die Ermäßigung des Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Fläche genehmigt.

(Z. 30, M.B.A. XVIII/3147/32.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk der Inhabung der Liegenschaft Einl.Z. 68, Salmannsdorf, XVIII. Hameaustraße 48, zu erteilenden Bewilligung zum Bau eines hölzernen Gartenhauses auf der längs der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu belassenden Fläche wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 30. Juni 1932 gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 29, M.B.A. XVIII/3229/32.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk der Inhabung der Liegenschaft Einl.Z. 1263, Grundbuch Währing, XVIII. Bezirk, Koschatgasse, zu erteilenden Bewilligung zum Bau eines hölzernen Gartenhauses auf der an der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu belassenden Fläche wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 24. Juni 1932 gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 49, M.B.A. XIII/W/292/32.) Für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 212, Grundstück 407/11 des Grundbuches Speising, an der unbenannten Gasse 9 im XIII. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 3. Juni 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet und an Stelle der siedlungsmäßigen Verbauung gemäß Art. IV, Punkt 3, des Gemeinderatsbeschlusses vom 2. Mai 1921, Pr. Z. 4980/21, der offenen Bauweise nach Bauklasse I zugestimmt.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 2356, M.Abt. 56/8961/32.) Für die Herstellung einer Steinzeugrohrleitung im städtischen Gebäude XVII. Richthausenstraße 6 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 28. Juni 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2355, M.Abt. 56/8714/32.) Für die Herstellung einer Steinzeugrohrleitung im städtischen Hause XVII. Rötzergasse 47 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 28. Juni 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 12, M.B.A. XII/S/77/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Rohrkanalleitung im Zuge der Schurzgasse in der Siedlung XII. Hetzendorf wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451

Kothmayer & Richter
Holzwarenfabrik
Wien, XIII/2, Lützowgasse 11
Fernsprecher U-33-209
Gegr. 1854 / Eigene Fabriksanlage 587

Erzeugung von: Stiegengriffen / Leitern für jeden Zweck / Rahmen / Kehl-, Rahmen- und Tapetenleisten /

(Z. 2357, M.Abt. 56/9901/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Werbezeichens über dem Eingang des Hauses V. Schönbrunner Straße 119 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 24. Juni 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2358, M.Abt. 56/14357/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung zweier Werbezeichen am Hause VI. Mariahilfer Straße 113 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 22. Jänner 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 13, M.B.A. XIX/E/48/32.) Für die Entrichtung der mit 520 S bemessenen Kanaleinmündungsgebühr für das Haus XIX. Eroicagasse 13, Kat.Nr. 108, Einl.Z. 204, Heiligenstadt, im XIX. Bezirke wird eine Ratenzahlung in vier gleichen Raten zu je 130 S zugestanden. Die erste Rate ist bei Hinausgabe des Baubewilligungsbescheides, die drei weiteren Raten am 1. des dritten, sechsten und neunten Monates nach Zustellung der Baubewilligung fällig.

Berichterstatter GR. Renner.

7 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

15 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 8 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 1 Falle wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 2 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 23 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Falle wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverbande stattgegeben.

In 1 Falle wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverbande abgelehnt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und der Landesregierung vorgelegt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 2354, M.Abt. 56/7682/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Stockwerksaufbaues am Hause I. Rathausstraße 3, durch den eine Gebäudehöhe von rund 27·20 m über dem höchsten anschließenden Gelände erreicht wird, wird gemäß § 79, Absatz 1, der Bauordnung für Wien und die Herstellung eines Anschlusses an den Stockwerksaufbau des Nachbarhauses I. Rathausstraße 5 gemäß § 79, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

PROTOS ELEKTRISCHES HAUSHALT-
BÜGELEISEN
516e



PROTOS
ÖSTERREICHISCHE
SIEMENS-SCHUCKERT-
WERKE
Technische Büros in
Wien, I., Nibelungeng. 15
FERNER IN: BREGENZ, GRAZ, INNSBRUCK, KLAGENFURT, LINZ UND SALZBURG

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 31. Juli bis 6. August 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 38.009 q (um 726 q mehr als in der Vorwoche). Auch die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren merklich besser beschickt als in der Vorwoche. Preissteigerungen sind eingetreten bei grünen Erbsen, grünen und gelben Bohnen, sowie bei Paradeisern, dagegen kam es zu einer ausgiebigen Verbilligung, insbesondere gegen Wochenende, bei Gurken, Maiskolben, Melanzani, Kohl, Weiß- und Rotkraut, Häuptel- und Kochsalat, Spinat und Kohlrabi. Die Anlieferung aus dem Auslande beschränkte sich zumeist auf grünen Paprika, Paradeiser, Gurken, Zwiebel, Knoblauch und Melanzani.

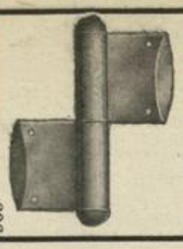
An Auslandsgemüse sind eingelangt aus Italien: Gurken, Tomaten, Zwiebel, Melanzani. Jugoslawien: Zwiebel, Gurken, Tomaten, Spargelbohnen, grüner Paprika, Bulgarien: Grüner Paprika, Pfefferoni, Tomaten, Melanzani und Kürbisse. Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Karotten, Gurken, Paradeiser, Kukuruz, Melanzani und Petersilienwurzeln. Griechenland: Paradeiser, grüner Paprika. Türkei: Grüner Paprika. Holland: Weiß- und Rotkraut. Ungarn: Paradeiser, grüner Paprika.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 10 bis 16, IIa 6 bis 10, einheimisches Weißkraut per Stück 10 bis 25, per Kilogramm 14 bis 30, holländisches Weißkraut per Kilogramm 30 bis 34, holländisches Rotkraut per Kilogramm 40 bis 45, Häuptelsalat Ia per Stück 10 bis 20, IIa 5 bis 10, Kochsalat Ia per Stück 8 bis 10, IIa 5 bis 8, Neuseeländer Spinat per Kilogramm 25 bis 40, Wiener Blätterspinat per Kilogramm 30 bis 45, Stengelspinat 25 bis 40, Kohlrabi Ia per Stück 8 bis 12, IIa 5 bis 7, Karfiol Ia per Stück 60 bis 120, IIa 25 bis 50, Suppenkarfiol per Stück 15 bis 20, Melanzani per Stück 40 bis 60, grüne Erbsen per Kilogramm 100 bis 160, grüne Bohnen per Kilogramm 90 bis 160, Spargelbohnen per Kilogramm 100 bis 160, Gärtnersalatgurken per Kilogramm 20 bis 60, Bratelsbrunner

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. U-31-307
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Geprägte Aufschriftstafeln und Metallmarken aller Art
635
Wilh. Pittner
Wien, XI., Hauffgasse 24
Telephon Nr. U-17-0-74



563
Baubeschläge und Schlosserwarenerzeugung
Franz Korytko
Wien, XIV., Huglgasse 4, Telephon U-31004
Spezialerzeugung von Tür- und Fenster-Nußbändern

Gurken 16 bis 25, slowakische Gurken 14 bis 25, Maiskolben per Stück 7 bis 15, einheimische Tomaten per Kilogramm 60 bis 144, ausländische per Kilogramm 60 bis 140, grüner Paprika per Stück 6 bis 12, Speisekürbisse per Kilogramm 25 bis 40, Gärtnerzwiebel per Kilogramm 38 bis 44, ägyptischer gelber Zwiebel 42 bis 46, italienischer gelber 45 bis 50, roter 40 bis 48, weißer 34 bis 38, ungarischer Makoer 40 bis 54.

Kartoffeln. Zufuhren: 15.000 q (um 1887 mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren waren überaus günstig. Die Preise zeigten einen weiteren Rückgang um zirka 1 g per Kilogramm. Die Zufuhren an italienischen Kartoffeln haben mit Rücksicht auf die starke Inlandskonkurrenz stark nachgelassen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 15 bis 18, Rosenkartoffeln 18 bis 20, italienische 24 bis 28, Juliperle 22 bis 26, Kipfler 50 bis 60.

Obst. Zufuhren: 17.829 q (um 311 q weniger als in der Vorwoche). Von Beerenobst gehen Johannisbeeren und Stachelbeeren zu Ende, dominierend sind hingegen Heidelbeeren, auch Preiselbeeren beginnen bereits aufzuscheinen. An Kernobst sind Aepfel sowohl inländische als auch hauptsächlich jugoslawischer und italienischer Herkunft vertreten. Eine bedeutende Rolle spielen Birnen, die hauptsächlich aus Italien stammen, wenn auch das Inland schon ein ziemlich bedeutendes Kontingent darin stellt. Marillen gehen ebenfalls zu Ende und haben sich demnach im Preise erhöht. Die Zufuhren an Pfirsichen war aus Italien sehr groß, so daß die Preise stark gedrückt wurden. Aus Italien sind neben Pflaumen und Reineclauden in größerer Menge, auch die ersten Zwetschken eingelangt. Auch Weintrauben aus Italien, Jugoslawien und Griechenland gewinnen immer mehr an Bedeutung, wenn auch die Preise noch relativ ziemlich hoch sind.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Wirtschaftsäpfel 40 bis 80, jugoslawische Aepfel 60 bis 100, australische Aepfel 180 bis 280, inländische Haferbirnen 40 bis 70, Nagowitzer 70 bis 90, Salzburger Frühbirnen 75 bis 100, italienische Spadoni 60 bis 100, burgenländische Marillen 90 bis 140, Wachauer Marillen 120 bis 200, Knödelmarillen 70 bis 110, einheimische Pfirsiche 90 bis 140, italienische 56 bis 140, Kriecherln 40 bis 60, blaue Pflaumen 80 bis 100, einheimische Reineclauden 54 bis 90, italienische 80 bis 112, italienische Zwetschken 80 bis 130, Himbeeren 180 bs 220, Johannisbeeren 90 bis 140, Heidelbeeren 60 bis 90, Preiselbeeren 120 bis 180, Stachelbeeren 80 bis 130, Brombeeren 100 bis 180.

Agrumen. Zufuhren: 1048 q (um 524 q mehr als in der Vorwoche). Marktlage unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel Zitronen per Stück 12 is 17 g.

Butter. Zufuhren: 325 q (um 142 q mehr als in der Vorwoche). Die Butterpreise blieben stabil. Das Angebot war bedarfsdeckend.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 650 bis 720, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 400 bis 460.

Eier. Zufuhren: 1,177.000 Stück (um 511.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Bei den Eierpreisen machte sich eine steigende Tendenz bemerkbar.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 12 bis 15, Tee-Eier 13 bis 16·5.

Pilze. Zufuhren: 420 q (um 141 q mehr als in der Vorwoche). Infolge des zeitweilig herrschenden Regenwetters war das Pilzwachstum besonders gefördert. Die Preise für Herrenpilze zeigten eine Ermäßigung, Eierschwämme sind in ihren Vorwochenpreisen gleichgeblieben. Die Preise der Zuchtchampignons, die bisher ziemlich hoch gehalten werden konnten, mußten unter dem Drucke der zu Markte gebrachten Waldpilze stark nachgeben.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Herrenpilze 120 bis 300, Eierschwämme 140 bis 200, Champignons 500 bis 600, offene (ältere) Ware 200 bis 400.

Rindermarkt. Der Rindermarkt war besser als in der Vorwoche beschickt. Dementsprechend war der Verkehr lebhaft. Ochsen, Stiere und Kühe konnten in der Ia-Qualität die Vorwochenpreise behaupten. Die übrigen Qualitäten verbilligten sich um 5 g, mindere Ochsen und Beinlvieh bis 10 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 85 bis 165, jugoslawische 110 bis 158, Stiere 85 bis 115, Kühe 85 bis 120, Beinlvieh 50 bis 83.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Vormarkte wurden bei ruhigem Verkehre Vorwochenpreise erzielt. Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei ruhigem Geschäftsgange lebende Kälber um 5 bis 10 g, Weidner Kälber um 5 g per Kilogramm im Durchschnitt. Fleischschweine verteuerten sich um 10 g, Fettschweine um 5 bis 10 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 130 bis 185, ausgeweidete 150 bis 240, ausgeweidete Fleischschweine 220 bis 260, ausgeweidete Fettschweine Ia 210 bis 220, ausgeweidete Lämmer IIa 160, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 125, ohne Fell Ia 150 bis 160, lebende Kitzen IIa 150, ausgeweidete IIa 150, ausgeweidete Ziegen IIIa 50.

Schweinemarkt: Fleischschweine verteuerten sich um 5 bis 7 g Ia Fettschweine um 10 g, Bauernfettschweine und alte Fettschweine um 6 g per Kilogramm. Der Geschäftsgang war mäßig. Auf dem Nachmarkte wurden bei raschem Abverkaufe und nicht ausreichendem Angebote Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 160 bis 215, lebende Fettschweine 168 bis 187.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 32 Waggon mit 175·4 Tonnen eingelangt, somit um 1 Waggon mit 17·4 Tonnen mehr als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Rindfleisch bis 10 (170 bis 290), Kalbfleisch um 10 bis 20 (220 bis 270), abgezogenes Schweinefleisch bis 10 (200 bis 300); teurer notierten Jungschweine um 10 (210 bis 260), Speck um 10 (160 bis 220), Filz um 20 (220 bis 230).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Speck um 10 (220 bis 240), Filz um 20 (230 bis 260).

Auf dem Geflügel- und Wildbretmarkte notierten bei stärkeren Zufuhren und nur geringer Kauflust billiger: Backhühner, Brathühner und Poularden per Kilogramm um 50 g, Fettgänse um 30 g, Rehschulter um 20 g, Rehschlegel um 30 g und Rehrücken bis 70 g.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 260 bis 350, per Kilogramm 250

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40



544 Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Malergenossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater. Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926.

„ZIAG"
Ziegel-Industrie A.G.
Wien I., Renngasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
Leopoldsdorf bei Wien
Telephon-Nummer R-13-3-80
Mauer- und Dachziegel
503 Hohlsteine
Kalk- und Steinwerke
Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Weißstückkalk

bis 500, Brathühner per Stück 380 bis 550, per Kilogramm 460 bis 500, Suppenhühner per Kilogramm 320, steirische Poularden per Kilogramm 520 bis 550, Fettenten per Kilogramm 330, Fettgänse per Kilogramm 230 bis 360, junge Rebhühner per Stück 120 bis 160, alte 80 bis 120, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Schlegel 380 bis 450, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220, Rehrücken und Schlegel per Kilogramm 320 bis 350.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 1758 kg (130), Kabeljaufilet 2110 kg (170), persischer Schill 2000 kg (180), Seelachs 280 kg (90), lebende steirische Karpfen 1440 kg (240), niederösterreichische 5180 kg (240 bis 280), burgenländische 160 kg (140), tote 80 kg (70), lebende niederösterreichische Barben 180 kg (220 bis 280), tote niederösterreichische Weißfische 55 kg (100 bis 140), lebende oberösterreichische Forellen 180 kg (900 bis 1200).

Baubewegung

vom 10. bis 12. August 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Pfeilerentfernung, Rotenturmstraße 25, von M. Feuer, Bauführer Ing. R. Wahle, Bm. (12988).
" " Hofeinbau, Ring des 12. November 14, von Wilhelm Koeßler (12926).
" " Kanalauswechslung, Färbergasse 8, von Josef Kresse, Bauführer Karl Nowak, Bm. (12930).
2. Bezirk: Ringelspiel, Praterhütte 22, von Helene Schaaf (12866).
" " Garage, Praterhütte 48, von Dr. R. und A. Domansky und F. Kromes, Bauführer Fritz Nowak, Bm. (12867).
" " Einfriedung, Volkswehrplatz, Einl.Z. 571, Jubiläumskirche, vom Trinitarierorden, Bauführer Josef Münster, Bm. (12959).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Kolonitzgasse 7, von Berta Weiß, Bauführer Karl Trilety, Bm. (12981).
" " Schwalbengasse 12, von der Persil-Ges. Henkel & Voith m. b. H., Bauführer Wayß & Freytag A.G. & Meinong Ges. m. b. H., Bm. (12865).
9. Bezirk: Bildwerferraum, Fürstengasse 3, von Ing. Felix Halas, Bauführer Anton Cehak, Bm. (13003).
14. Bezirk: Mannschaftsraum und Klosettanlage, Unterwerk Sechshaus, von der Gemeinde Wien, städtische Elektrizitätswerke (12826).
17. Bezirk: Rohrkanal, Palffygasse 9, von Henriette Doll, Bauführer Ing. Franz Wöber, Bm. (2644).
" " Gartenhaus, Zwerngasse 17, von Dr. Arthur Seyß-Inquart, Bauführer Albrecht Michler, Bm. (2669).
" " Rohrkanal, Blumengasse 58, Bauführer K. A. Benirschke & R. Wiehart, Bm. (2697).
" " Stockwerkaufbau, Schumanngasse 109, von Max Vater, Bauführer H. Zipfinger, Bm. (2786).
" " Rohrkanal, Pezzlgasse 50, von Berta Haas, Bauführer Wenzel Wacikar, Mm. (2801).
" " Rohrkanal, Lorenz Bayer-Platz 9, Bauführer Rudolf Vogt, Bm. (2946).
20. Bezirk: Trafikkiosk, Engerthstraße—Donaueschingenstraße, von Josef Sturzenbacher, Bauführer A. Beringer, Bm. (12868).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Seilergasse 16, W. Schallinger, Bm. (12828).
" " Hegelgasse 19, Fr. Spielauer, Bm. (12925).
" " Kärntnerring 2, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (12990).
2. Bezirk: Novaragasse 42, Ing. S. Knoll, Bm. (12860).
" " Stuwerstraße 44, R. Denk, Bm. (12921).
3. Bezirk: Schimmelgasse 19, V. Kronsteiner, Bm. (12861).
" " Hintere Zollamtsstraße 4, Karl Fleischhacker, Bm. (12883).
" " Obere Viaduktgasse 20, Karl Fleischhacker, Bm. (12884).
" " Baumanngasse 7, Ing. G. Orglmeister, Bm. (12927).
4. Bezirk: Favoritenstraße 41, Ing. A. Jenisch, Bm. (12994).
5. Bezirk: Rechte Wienzeile 45, L. Hausenberger, Bm. (12878).
" " Schönbrunner Straße 147 (12919).
" " Reinprechtsdorfer Straße 22, Frz. Scheibner, Bm. (12933).
" " Reinprechtsdorfer Straße 16, Frz. Scheibner, Bm. (12932).
" " Mauthausgasse 2, Karl Schmid, Bm. (12985).
6. Bezirk: Aegidigasse 9, B. Buchwieser, Bm. (12863).
" " Mariahilfer Straße 111, Ing. H. Wurzel & J. Hecht, Bm. (12987).
7. Bezirk: Zieglergasse 46, Karl Müller, Bm. (12980).
" " Seidengasse 3—9, O. Schützenbergers Witwe & Th. Kasurek, Bm. (12982).
" " Kaiserstraße 41, Worthington Pumpen- und Maschinenbau-G. m. b. H. (12986).
" " Andreasgasse 3, Josef Münster, Bm. (12991).
8. Bezirk: Laudongasse 40, Werner & Thrul, Bm. (12877).
" " Laudongasse 43, W. Hules, Bm. (12920).
11. Bezirk: Lorystraße 7, A. Duras & Komp., Bm. (2114).
20. Bezirk: Marchfeldstraße 12, Johann Pawelka, Mm. (12801).
" " Pappenheimgasse 44, Karl Michna, Mm. (12851).
" " Wehlistraße 29, Adolf Kohl, Bm. (12853).
" " Pappenheimgasse 44, Franz Pecha, Zm. (12854).
" " Hannovergasse 6, Arnold Barber, Bm. (12924).
" " Leithastraße 13, Ing. Franz Karinger, Bm. (12989).

Renovierungen:

2. Bezirk: Kleine Pfarrgasse 9, Sebastian Hoffelner, Mm. (12856).
" " Rotensterngasse 15, Franz Anderl, Mm. (12858).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 161, Franz Pölz, Bm. (12833).
" " Erdberger Lände 10, Otto Beer, Bm. (12859).
" " Hainburger Straße 66, Franz Anderl, Mm. (12918).
5. Bezirk: Högelmüllergasse 2a, Karl Pölz, Bm., und Jakob Pölz, Mm. (12799).
" " Fendigasse 28/30, Viktor Bobrowsky, Bm. (12960).
6. Bezirk: Hofmühlgasse 7a, F. Nemetschke & F. Schober, Bm. (12857).
8. Bezirk: Lerchengasse 24, Franz Pölz, Bm. (12832).
" " Hamerlingplatz 5/6, Max Liewer, Bm. (12882).
" " Krotenthallergasse 10, Oskar Dohan, Bm. (12983).
11. Bezirk: Hauffgasse 12, Josef Witzmann, Bm. (2091).
" " Simmeringer Hauptstraße 102, Karl Wonderer, Bm. (2098).
17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 132, Faltis & Gießer, Baugesellschaft (2585).
" " Steinergasse 11, Wiener Baugesellschaft (2612).
" " Hernalser Gürtel 39, Heinrich Zipfinger, Bm. (2614).
" " Ottakringer Straße 42, Erhart & Co., Bm. (2636).
" " Hernalser Hauptstraße 58, Ing. Franz Haslinger, Bm. (2661).
" " Rosensteingasse 53, Ing. Franz Haslinger, Bm. (2666).
" " Kastnergasse 4, Ing. Franz Haslinger, Bm. (2667).
" " Kainzgasse 14 und 16, Josef Kreutmayer, Mm. (2668).

WAGNER LINOLEUM
WIEN I. HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8
DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG 520

HANS IRSCHIK
Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau
Handelsgerichtlich beeid. Sachverständiger der Schätzmeister im Baufache
Wien, III., Fasangasse 26, Tel. U-15-0-93
667 Postsparkassenkonto Nr. 106.667

Franz Hrazdil
Tischlerei mit Maschinenbetrieb
für Bau-, Portal- und Möbelarbeiten, Geschäftseinrichtungen und Innendekoration, nach eigenen oder gegebenen Entwürfen
Wien, XIII., Karl Bauer-G. 24-30
Telephon U-35-6-55 534

17. Bezirk: Sautergasse 4, Adalbert Millik, Bm. (2678).
„ „ Andergasse 10, Hans Schneider, Arch. (2693).
„ „ Rosensteingasse 39, Josef Hrachowina, Bm. (2713).
„ „ Hernalser Gürtel 35, A. Doleisy, Bm. (2821).
„ „ Hernalser Hauptstraße 125, Rudolf Vogt, Bm. (2822).
„ „ Jörgerstraße 17, Schmidt, Bm. (2823).
„ „ Ortliebgasse 46, Ing. Franz Haslinger, Bm. (2824).
„ „ Hormayrgasse 19, Georg Hengl, Mm. (2825).
„ „ Geblergasse 80, Johann Fitzthum, Mm. (2939).
„ „ Hernalser Hauptstraße 103, Ing. Franz Haslinger, Bm. (2999).
20. Bezirk: Engerthstraße 124, Ing. A. Jenisch, Bm. (12993).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 383, 384, Breitensee, vom Verein der Schrebergärtner am Ameisbach (12922).
„ „ Einl.Z. 69, 68, Speising, von Leopoldine Ludwig (12979).
„ „ Einl.Z. 60, Ober-St. Veit, von M. Slama, M. Widmann und F. Fitz (12996).
„ „ Siedlung Wolfersberg, Hütteldorf, von der Siedlungsgenossenschaft Wolfersberg (12929).
16. Bezirk: Einl.Z. 3614, 3615, Ottakring, von Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim" reg. Gen. m. b. H. (12937).
18. Bezirk: Einl.Z. 22, Grundstück 220, Pötzleinsdorf, von Dr. Alice Lesk (12943).
19. Bezirk: Einl.Z. 95, Grinzing, vom Brauherrenverein für Wien und Umgebung (12928).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

17. Bezirk: Dornbacher Straße—Güpferlingstraße, Einl.Z. 1662, Dornbach, von Ernst de Lorenzo (2603).
„ „ Klampfelberggasse, Einl.Z. 1563, Dornbach, von W. Hules, Bm. (2605).
„ „ Umlaufgasse 19, von Rudolf Grimm (2645).
„ „ Dornbacher Straße, Einl.Z. 1640, von Ing. Alfred Adler (2646).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 28, 2610/1932.

Straßenherstellung X. Leebgasse und Van der Nüll-Gasse
zwischen Troststraße und Dieselgasse.

Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen 18.000 S, Oberflächenbehandlung 7000 S.

Anbotverhandlung am 23. **August, 11 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2620/1932.

Fahrbahnherstellung X. Friedplatz
im Zuge der Dieselgasse.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 2800 S.

Anbotverhandlung am 23. **August, ¼12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2630/1932.

Straßenherstellungen XXI. Morsegasse und Voltagasse
nächst der Prager Straße.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 8000 S, Fuhrwerksleistungen 450 S, Asphaltbetonherstellungen 9200 S, Oberflächenbehandlungen 1200 S.

Anbotverhandlung am 23. **August, ½12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2600/1932.

Straßenherstellungen III. Grasbergergasse
im Bereiche der Wohnhausanlage.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 18.000 S, Fuhrwerksleistungen 3000 S, Asphaltbetonherstellungen 3700 S, Betonstraßenherstellungen 11.700 S.

Anbotverhandlung am 23. **August, ¾12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 31, 1700/1932.

Kanalumbau in der Schindlergasse
von der Salierigasse bis zur Rohrhofergasse im XVIII. Bezirke.

Kostenerfordernis: Erd- und Baumeisterarbeiten 46.756 S (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am **30. August, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

16. August, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse (Heft 63).

16. August, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Kahlenberger Straße von Or.Nr. 33 bis Armbrustergasse im XIX. Bezirke (Heft 63).

16. August, ¼12 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Eibesbrunnergasse von der Unter-Meidlinger-Straße bis zur Wienerbergstraße im XII. Bezirke (Heft 63).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. R-22-5-14 Serie

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Telephon: A-35-7-21
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

17. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Theresienbadgasse und Hufelandgasse im XII. Bezirke (Heft 61).

18. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Habsburgergasse vom Graben bis Or.Nr. 5 im I. Bezirke (Heft 62).

23. August, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellung X Leebgasse und Van der Nüll-Gasse zwischen Troststraße und Dieselgasse (Heft 65).

23. August, ¼12 Uhr. (M.Abt. 28.) Fahrbahnherstellung X. Friedplatz im Zuge der Dieselgasse (Heft 65).

23. August, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungen XXI. Morsegasse und Voltagasse nächst der Prager Straße (Heft 65).

23. August, ¾12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungen III. Grassbergergasse im Bereiche der Wohnhausanlage (Heft 65).

25. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Lessinggasse und in der Gabelsbergergasse von der Pazmanitengasse bis zur Vereinsgasse im II. Bezirke (Heft 64).

30. August, 9 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

30. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Schindlergasse von der Salierigasse bis zur Rohrhofergasse im XVIII. Bezirke (Heft 65).

1. September, 9 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Straßenherstellung XIII. Biraghigasse.

Anbotverhandlung am 8. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Unterlagsbetonarbeiten, b = Oberflächenbehandlung, c = Erd- und Pflasterungsarbeiten, d = Fuhrwerksleistungen): „Asdag" a 15, b K.A.; Allgemeine Straßenbau-A.G. a 3, b 3; Mayreder, Kraus & Komp. a 16, b 15; J.-G. für neuzeitlichen Straßenbau Neuchatel a 20, b 20; Johann Bosch b 16; „Brema" a 6, b 10; „Stuag" a 15, b 20; C. Haumanns Witwe & Sohn b 20; Robert Felsinger b 7; Pittel & Brausewetter a 18; Dr. Ing. A. Preslicka a 23, b 28, c 5; Karl Voitl sen. c 6, d 10; Konrad Drescher c 13, d 13; Radebeule a 20, b K.A., c 21, d 30; J. Stanek c 12, d 35; Ing. A. Schlepitzka a 22, c 10, d 20; Wiener Baugesellschaft a 29½, c 18½, d 23, Makadamausbesserung 23; H. Schödls Witwe c 10, d 15; Johann Reiter c 15, d 10; Karl Mellener c 21, d 25; K. Miksche c 5, d 5; Anton Winkelbauer c 10, d 33; Georg Voitl c 17, d 17; K. Höltl c 18, d 10; J. Mayer c 9, d 15; „Grundstein" c 14, d 10; Eduard Fehm a 8, b + 6, c 15, d K.A.; August Holler c 12, d 5; Franz Brendl c 20, d 25; Johann Schuster d 20.

Straßenherstellung X. Laa am Berg um den Wohnblock III.

Anbotverhandlung am 8. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Betonstraßen, b = Erd- und Pflasterungsarbeiten, c = Fuhrwerksleistungen): „Asdag" a 18, Oberflächenbehandlung 5; Allgemeine Straßenbau-A.G. a 6½, Oberflächenbehandlung 6½; Union-Baugesellschaft a 18, Oberflächenbehandlung 18; Mayreder, Kraus & Komp. a 5; J.-G. für neuzeitlichen Straßenbau Neuchatel a 15; Ing. K. Setti a 17; K. L. Schwetz & Komp. a 13; Johann Bosch Oberflächenbehandlung 5; Wiener Baugesellschaft a 16; Pittel & Brausewetter a 12½; G. A. Wayß a 7; Rella & Neffe a 11, b 22, c 28; Dr. Ing. A. Preslicka a 20·1, b 16, c 20, Oberflächenbehandlung 21; Karl Voitl sen. b 8, c 20; Johann Reiter b 14, c 10; J. Stanek b 22, c 35; Konrad Drescher b 11, c 11; Radebeule a 16, b 18, c 30; Anton Winkelbauer b 12, c 28, Kaltasphaltfugenverguß 10; Georg Voitl b 17, c 17; H. Schödls Witwe b 10, c 15; Ing. A. Schlepitzka a 14, b 10, c 30; K. Mitsche b 9, c 5; K. Höltl b 18, c 18; K. Mellener b 21, c 20; J. Mayer b 6, c K.A.; Franz Brendl b 15, c 20; Eduard Fehm a 8, b 10, c 10; August Holler b 8, c 6; Ing. R. Kautz & Lenz a 23, b und c 10.

Umbau zweier Speisenaufzüge im Zentralkinderheim XVIII. Bastiengasse 36.*)

Anbotverhandlung am 9. August 1932.

Es offerierten in Schilling: Stephan Sowitsch & Komp. a 5360, b 5360; Blankenbergs Nachfolger Ing. Rodler a 5560, b 5560; Hans Füglister a 5680, b 5680; Wertheim & Komp. a 5220, b 5220; Anton Dorfstetter (Dorfstetter & Löscher) a 5240, b 5240; A. Freißler a 5595, b 5595.



Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

28. Juni 1932.

(Fortsetzung.)

„Widrog", Einkaufs- und Wirtschaftsgenossenschaft österreichischer Drogisten, reg. Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung, mit der Berechtigung zum Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten (mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten), jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, III. Baumannstraße 9. — Zima Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Kinzerplatz 24.

30. Juni 1932.

Bachlechner Hugo, Handelsagentur, III. Tongasse 11. — Baltuska Elita, Naturblumenbindergewerbe, III. Landstraßer Gürtel 11. — Bartl Michael, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Reisnerstraße 35. — David Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Petrusgasse 8. — Fischer Frieda, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, X. Quellenstraße 68. — Dr. Fleißner Adolf, Gemischtwarenhandel, III. Schlachthausgasse 41. — Fritsch Cäcilia, Verkauf von frischem Schweinefleisch, Selchwaren, Würsten, Speck, Filz, Schweineschmalz, XVI. Markt Brunnengasse, Stand 283. — Gefäll Gertrude, Blusenerzeugung, IX. Alserbachstraße 35. — Hatschek Otto, Marktfahrer, IX. Althanplatz 9. — Hausner David Josef, Strickwarenerzeugung, IX. Glasergasse 9. — Hawlisch Antonie, Handel mit Brennmaterialien, X. Neilreichgasse 93. — Hettlinger Karl, Gemischtwarenhandel, III. Würtzlerstraße 21. — Ing. Heydel Hermann, Handelsagentur, IV. Karolinengasse 4. — Hohler Egon, Vulkanisieren von Galoschen, Schneeschuhen und Pneumatiks, XI. Simmeringer Hauptstraße 102. — Illinger Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2737, I. Führichgasse—Lobkowitzplatz. — Jarosch Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Mariannengasse 25 a. — Karall Theresia, Fragnergewerbe, IX. Schlagergasse 7. — Klein Nathan, Kreditvermittlung mit Ausschluß der Vermittlung von Hypothekarkrediten, III. Beatrixgasse 3. — Offene Handelsgesellschaft N. Klein & Sohn, Handel mit Antiquitäten, Kunstgegenständen und Teppichen, XVIII. Gymnasiumstraße 25. — Dr. Konhäuser Ernst, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, III. Löwengasse 8. — Lechner Rosalia, Gemischtwarenhandel, IV. Kettenbrückengasse 6. — Lintner Johann, Zimmermaler, III. Barichgasse 33. — Löffelmann Josefine, Wanderhandel im Bundesgebiet Oesterreich, XV. Zwölfergasse 23. — Mandel Sigmund, Handelsagentur, IX. Liechtensteinstraße 109. — Marschalek Heinrich, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, IX. Garnisongasse 10. — Mayer Robert, Marktviktualienhandel, X. Triester Straße, Ecke Quellenstraße, Markt. — Meriminsky Josef, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, Handel mit Textilwaren, Fußbodenbelag und mit Papierwaren, IX. Servitengasse 4. — Novak Rosa, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 885, IV. Frankenbergasse 7/13. — Novak Rosa, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2684, II. Praterstraße 45. — Dr. Olbrich Ludwig, Erzeugung und Vertrieb chemisch-technischer Artikel, V. Ziegelofengasse 16. — Piehringer

Bau- und Galanterie-Spengler
FERDINAND SCHMIDT
Wien, XVII., Kalvarienbergg. 7, Tel. B-43-4-34
578

Helene, Marktfahrergewerbe, V. Kohlgasse 2a. — Plodek Franz, Zimmermeister, X. Kundratstraße 4. — Romann Johann, Tischler, III. Rennweg 66. — Ruzsicska Marie, Fragnergewerbe, IX. Liechtensteinstraße 30. — Saroun Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2327, I. Rotenturmstraße. — Schiesbühl Anna, Gemischtwarenhandel, IX. Achamergasse 1. — Spurej Adolf, Gemischtwarenhandel, III. Rochusplatz 4—5. — Tančibok Paul, Fragnergewerbe, III. Parkgasse 8. — Dr. phil. et Mag. pharm. Emil van Tongel, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate (mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten) im großen, jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, IV. Taubstummengasse 14. — Tusla Hugo, Handel mit Mineralölen, Spiritus, Farbwaren, Haushaltungsartikeln, Parfümerie- und Toilettewaren, III. Ungargasse 53. — Dr. Ullmann Gustav, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln mit Ausnahme solcher Artikel, deren Erzeugung an eine Konzession gebunden ist, XVI. Neulerchenfelder Straße 35. — Weichsler Eugenie, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 326, IX. Freiheitsplatz. — Wolf Jakob, Handel mit Wäsche und Textilwaren, III. Geusaugasse 3.

1. Juli 1932.

Antl Ludwig jun., Gemischtwarenhandel, beschränkt, IV. Wiedner Hauptstraße 56. — „Autofina", Automobil- und Maschinen-Absatzförderungs-Gesellschaft m. b. H., gewerbsmäßige Garagierung von Automobilen, X. Arsenal, Objekt 73. — Bloderer Ignaz, Kaffeeschänker, IX. Spitalgasse 25. — Kommanditgesellschaft Wolfgang Carl Brandauer & Komp., Handel mit Kraftfahrzeugen, Auto-Reparatur-Werkstätte und Service-Station, Handel mit Kraftfahrzeugen sowie Bestandteilen und Zugehör von solchen, IV. Theresianumgasse 7. — Chimani Alfred, Mechaniker, IV. Schelleingasse 12. — Cincera Hilda Anna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. Kupelwiesergasse 17. — Dank Leopold, Bäcker, IX. Althanplatz 11. — Dank Leopold, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Althanplatz 11. — Defort Leopoldine, Handel mit Fischen, IV. Naschmarkt, Stand 36. — Deim Anna, Milchmeierei und Milchhandel, XIII. Reinlgasse 36. — Fichtner Matthias, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Fuchsthallergasse 13. — Freyenschlag Katharina, Handel mit Eisen- und Metallwaren, Bedarfsartikeln für Küche und Haus, Werkzeugen, Glas- und Porzellanwaren und Oefen, IX. Währinger Straße 31. — Gossenreiter Theresia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Sporckplatz 4. — Griensteidl Josef Matthias, Hafner und Ofensetzer, XIII. Gurkgasse 7. — Hanolisch Antonie, Handel mit Brennmaterialien, X., Neilreichgasse 93. — Heger Marie, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Kleehäufel 15. — Heger Marie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Kleehäufel 15. — Holzapfel Theresia, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Erzherzog Karl-Straße 102. — Hordner Heinrich, fabriksmäßige Papierwarenerzeugung, XVI. Stöberplatz 5. — Humer Anton, Stadtlohnfuhrwerker, IX. Grünentorgasse 28. — Kraft und Wärme, Gesellschaft für Zentralheizungs-, Lüftungs- und sanitäre Anlagen m. b. H., Gewerbsmäßige Zusammenstellung und Montage von fertig bezogenen und gelieferten Bestandteilen für Zentralheizungs-, Lüftungs- und sanitäre Anlagen mit Ausnahme aller Arbeiten, welche dem konzessionierten Installationsgewerbe vorbehalten sind, IV. Rainergasse 18. — Lorenzutti Johann, Kunststeinerzeugung mit Ausschluß jeder Tätigkeit die in den Berechtigungsumfang des konzessionierten Steinmetz- und handwerksmäßigen Bildhauergewerbes fällt, XIX. Grinzinger Straße, Ecke Steinbüchlweg (Lagerplatz). — Peter Heinrich, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, II. Weintraubengasse 19. — Raab Wilhelm, Alleininhaber der Firma: Michael Raab, Bäcker, X. Ettenreichgasse 9. — Standard-Automat-Heizung Goebel & Komp., offene Handelsgesellschaft, Ausführung von Heizungs- und Lüftungsanlagen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder konzessionspflichtigen Tätigkeit, IV. Gußhausstraße 14. — Ing. Stradner Richard, Realitätenvermittlung, XVIII. Scheidlstraße 52. — Ing. Stradner Richard, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Scheidlstraße 52. — Strobl Fanni, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Gerstlgasse 10. — Swoboda Anton, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, II. Zirkusgasse 36. — Trenner Franziska, Gemischtwarenhandel, beschränkt, IV. Schaumburgergasse 16. — Wokurka Otto, Gewerbsmäßige Beratung in — respektive Durchführung von — Geschäftsankündigungen unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder vermittelnden Tätigkeit, IV. Viktorgasse 15. — Wokurka Otto, Gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Einrichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Anlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, sowie Beratung in steuertechnischen Angelegenheiten, IV. Viktorgasse 15.

2. Juli 1932.

Boden Johann, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, XVIII. Bastiengasse 4. — Josef Eberle, offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßige Ausübung des Buch- und Steindruckergewerbes, VII. Schottenfeldgasse 36/38. — Josef Eberle, offene Handelsgesellschaft, Musikalienhandel, VII. Schottenfeldgasse 36/38. — Groier Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Lerchenfelder Straße 81. — Grundmann Johann Georg, Handel mit Jalousien, Selbstroulleaus, Seilerwaren, Tapeziererwaren, Zugehör, Touristenartikeln und Textilwaren, XIII. Linzer Straße 233. — Gürer Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Staussergasse 3. — Haas Karl, Zuckerbäcker, XIII. Flötzersteig 123.

(Das Weitere folgt.)

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Aktiengesellschaft der Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
Wien I., Schottenring Nr. 15
NÄHZWIRNE 512

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Chemische Fabrik
›SATURN‹
636 G.m.b.H.
Inzersdorf bei Wien
Kernseifen
Schmierseifen
Flüssige Seifen
Waschpulver

Otto Loebenstein
Wien, I., Rathausstraße 10, Tel. A-21-2-62
Papierfabriken-Niederlage
Alle Arten Papier in Bogen und Rollen für Industrie- und Kanzleibedarf
577

Bau- und Kunsttischlerei
Mathias Peperla
Wien, XX., Wexstraße Nr. 20
Fernruf-Nummer A-43-1-30
538

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 17. August 1932. Nr. 66.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 11. Juli. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 13. bis 16. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Regelung des Verkehres mit Fahrzeugen auf dem Zentralviehmarkte in St. Marx. Schleppgleisanlage der Firma Franz Konstantin in der Station Simmering der Eisenbahn Wien—Aspang. Auflassung des Durchlasses im km 15·946 der Donauländebahn. Schleppgleisanlage der Vereinigten Mautner Markhoffschen Preßhefefabriken in der Station Simmering, Eisenbahn Wien - Aspang. Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahnlinie in der Gumpendorfer Straße zwischen Stumpergasse und Dominikanergasse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 11. Juli 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Lötsch und Kopřiva.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GRe. Therese Ammon, Marie Deutsch-Kramer, Gratzenberger, Grünfeld, Dr. Ing. Hengl, Machat, Maisel, Rotter, Schaffhaubt und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Reutterer. Ob.StadtbauR. Ing. Baumann und Vet.AmtsDior. Dr. Moser.

Beigezogen: Die Mag.Re. Dr. Mayer und Dr. Schindler und AmtsR. Hrasko.

Entschuldigt: GR. Grolig.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 376, M.Abt. 45/Tr/86/32.) Zur Herstellung der Grundbuchsordnung für den Wohnhausbau II. Taborstraße, Ecke Marinelligasse, Einl.Z. 2114, Leopoldstadt, überträgt die Gemeinde Wien die im Plane des Stadtbauamtes M.Abt. 19/1886/27 vom 2. April 1932 mit den Buchstaben b a r n m l k j i h g f e d c b a (b) rot umschriebene Fläche des Grundstückes 4180/1, öffentliches Gut, Taborstraße per 59·37 m² und die im selben Plane mit den Buchstaben e d s r q p o n (e) rot umschriebene Fläche des Grundstückes 642/6, öffentliches Gut, Marinelligasse, per 2·64 m² aus dem Verzeichnis über das öffentliche Gut ins Privateigentum der Gemeinde Wien.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 377, M.Abt. 40/I/125/32.) Die Beschaffung von Brettelböden wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung derselben an die Firmen „Zagreber Slavonija", „Gesiba" und Stephan Rauscher & Söhne zu deren Anbotspreisen vergeben. Die besonderen Bedingnisse für die Lieferung und Verlegung von harten Fußböden in städtischen Bauten wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 378, BauA.Abt. XXI/G/395/32.) Die Abstattung der mit Gemeinderatsbeschluß vom 10. Juni 1931, A.Z. 475, genehmigten Schadloshaltung für Straßengrund in der Mühlschüttelgasse im XXI. Bezirke im Betrage von 550 S in fünf Raten samt Verzugszinsen wird zugestanden.

Berichterstatter GR. Maisel.

(Z. 379, M.Abt. 45/Tr/1226/31.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Brüdern Matthias und Eduard Steiger, XII. Wundtgasse 28 wohnhaft, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Um die Verbauung des Grundstückes 461/1 in Einl.Z. 903, Grundbuch Hetzendorf, an der Defreggerstraße im XII. Bezirke zu ermöglichen, schreibt die Gemeinde Wien das Grundstück 472/26 in Einl.Z. 985, Hetzendorf, im Ausmaße von 8·60 m² und vom Grundstück 472/27, Einl.Z. 985, Hetzendorf, die mit den Buchstaben e f c d (e) umschriebene Teilfläche laut Baulinienplan vom 5. Juli 1926, M.Abt. 36/2935/26, im Ausmaße von 16·75 m² lastenfrei ab und legt sie ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Eduard und Matthias Steiger leisten aus diesem Anlasse an die Gemeinde Wien eine einmalige Entschädigung in der Höhe von 140 S, welche binnen drei Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Uebereinkommens bei der städtischen Hauptkasse bar erlegt wird.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Plananfertigung tragen Eduard und Matthias Steiger allein.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

Berichterstatter GR. Schaffhaubt.

(Z. 380, M.Abt. 45/Tr/1564/28.) Zur Herstellung der Grundbuchsordnung beim städtischen Wohnhausbau XV. Vogelweidplatz, Reuentalgasse, Kriemhildenplatz, Markgraf Rüdiger-Straße, Dankwartgasse, legt die Gemeinde Wien laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Ing. Richard Herrmann im August 1927 zur G.Z. 4853 verfaßten Teilungsplan 448·40 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und überträgt 108·58 m² ins Eigentum der Gemeinde Wien.

(Z. 381, M.Abt. 42/2046/32.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch unbedingt notwendige Erhaltungsarbeiten an der den Schlachthof St. Marx gegen die Nachbargründe abgrenzenden Mauer der Ansatz der Kreditpost 2 f „Gebäude-, Straßen- und Plätzeerhaltung" der Ausgabsrubrik 601 „Märkte und Schlachthöfe" für 1932 um 6000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 530.300 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Minderausgaben auf Kreditpost 2 g „Betriebsanlagen und Inventarerhaltung" derselben Ausgabsrubrik.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 382, M.Abt. 45/Tr/2011/3/31.) In Ergänzung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 6. August 1930, Z. 606, genehmigten Uebereinkommens zur Herstellung der Grundbuchsordnung bezüglich der Liegenschaft Einl.Z. 42, Weinhaus, an der Innozenz Lang-Gasse überläßt die Gemeinde Wien noch eine Teilfläche des Grundstückes 68, öffentliches Gut, Weinhaus, im Ausmaße von 0·24 m² als Baugrund ohne besondere Aufzahlung.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Linder.

(Z. 383, M.Abt. 42/2061/32.) Neuregelung des Vertragsverhältnisses zwischen der Gemeinde Wien und der Gesellschaft zum Betriebe der städtischen Wasenmeisterei und thermochemischen Fabrik.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 384, M.D./3740/32.) Förderung von Stadtrandsiedlungen.

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten: 26. August, 16 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 13. bis 16. August 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

13. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 523, Hütteldorf, von Anna Schwarzenberger, Bauführer Heinr. Beranek, Bm. (Sch 387).
„ „ Einfamilienhaus, Grundstück 140, Hütteldorf, von Theodor und Rosa Stimpfl, Bauführer Rud. Hammer, Bm. (St 249).
„ „ Zweifamilienhaus, Einl.Z. 970, Breitensee, von Josef und Kath. Bayer, Bauführer Randhartinger, Bm. (B 461).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

6. Bezirk: Klosettraum, Gumpendorfer Straße 117, von Franz und Adele Leo, Bauführer Ing. Ad. Zwerina, Bm. (13117).
8. Bezirk: Oelfeuerungsanlage, Lange Gasse 47, vom Schulverein der Beamtentöchter, Bauführer Bauunternehmung H. Rella & Komp. (13205).
13. Bezirk: Vergrößerung des Waaghauses, Penzinger Verschiebbahnhof, von der „Wihoko", Bauführer R. Belloni, Bm. (131126).
„ „ Wohnungsadaptierung, Hadikgasse 72, von Adolfine Pondelicek, Bauführer Frz. Pölt, Bm. (5042).
„ „ Einfriedung, Einl.Z. 676, Unter-Baumgarten, von Sebastian Unterhofer, Bauführer Willi Endisch, Bm. (5049).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 834, Hütteldorf, von Marie Sigmund, Bauführer Leop. Mühlberger, Bm. (5091).
„ „ Wohnungsadaptierung, Auhofstraße 145, von Abzieher, Bauführer Oppolzer, Bm. (4998).
„ „ Sommerhütte, Grundstück 933/13, Ober-St. Veit, von Zunger, Bauführer Hirn, Bm. (4945).
„ „ Wohnungsadaptierung, Linzer Straße 404, von Fuhrmann, Bauführer Steffel, Bm. (5061).
„ „ Wohnungsadaptierung, Hietzinger Hauptstraße 57, von Hanusch, Bauführer Dolejsi, Bm. (3046).
„ „ Sommerhütte, Grundstück 670/32, Hütteldorf, von Baierlein, Bauführer Geiger, Zm. (5051).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Kuchelau-Hafenstraße, Kahlenbergerdorf, von Lotte Mayr, Bauführer Heinr. Rosenberger, Zm. (K 313).
„ „ Wochenendhaus, Kuchelau-Hafenstraße, Kahlenbergerdorf, von K. und A. Dorn, Bauführer Jak. Reitmeier—Ignaz Putz, Zm. (K 329).
„ „ Wochenendhaus, Kuchelau-Hafenstraße, Kahlenbergerdorf, von W. Ruki, Bauführer Heinr. Rosenberger, Zm. (K 325).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 56, Ober-Sievering, Hackenberg, von Othmar Dirr, Bauführer Karl Kratzer, Zm. (O 41).
19. Bezirk: Ausmauerung eines Riegelwandbaues, Nußberggasse, Einl.Z. 832, Nußdorf, von K. Pfunzig, Bauführer Hans Mo, Bm. (N 100).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Wipplingerstraße 30, Vaterländische Baugesellschaft-A.G. (13101).
„ „ Seilergasse 2, B. Brusenbauch, Bm. (13110).
„ „ Hegelgasse 8, Karl Jung, Bm. (13111).
„ „ Schellinggasse 1, Joh. Fitzthum, Mm. (13120).
„ „ Himmelpfortgasse 25, Arch. Fritz Mahler, Bm. (13189).
„ „ Graben 15, Karl Wandner, Bm. (13210).
„ „ Georg Coch-Platz 3, Leop. Mühlberger, Bm. (13239).
5. Bezirk: Mittersteig 20, Josef Schodak, Bm. (13182).
„ „ Siebenbrunnenplatz 5, Leop. Hausenberger, Bm. (13238).
7. Bezirk: Schottenfeldgasse 7, A. Schützenbergers Witwe und Th. Kasurek, Bm. (13106).
„ „ Neustiftgasse 84, Karl Pölz, Bm. und Jakob Pölz, Mm. (13209).
20. Bezirk: Brigittagasse 12, Bau- und Adaptierungs-Unternehmung Josef Stottan & Komp. (13113).

Renovierungen:

2. Bezirk: Negerlegasse 2, Seb. Hoffelner, Mm. (13203).
5. Bezirk: Wimmergasse 34, Franz Scheibner, Bm. (13124).
6. Bezirk: Dürergasse 4, Georg Roth, Bm. (13194).
7. Bezirk: Kaiserstraße41, F. Krombholz & Kraupa, Bm. (13115).
13. Bezirk: Anschützgasse 30, Karl Lubowsky, Bm. (4983).
„ „ Hietzinger Kirche, Emilian Czermak, Bm. (4855).
„ „ Linzer Straße 225, Emilian Czermak Bm. (4854).
„ „ Auhofstraße 68, Emilian Czermak, Bm. (4853).
„ „ Goldschlagstraße 118, Staud & Groß, Bm. (4885).
„ „ Auhofstraße 29, August Friedl, Bm. (5031).
19. Bezirk: Ettinghausenplatz 1, Amlacher & Sauer, Bm. (2164).
„ „ Silbergasse 32, Hans Plank, Bm. (2190).
„ „ Billrothstraße 44, Adolf Micheroli, Bm. (2179).
„ „ Nußwaldgasse 27, Franz Wawrla, Bm. (2258).
„ „ Schreiberweg 94, Josef Schwarzbäck, Mm. (2264).
„ „ Schätzgasse 3, Hans Möller, Bm. (2310).
„ „ Scheibengasse 29, Ing. Adalbert Kallinger & Komp., Bm. (2422).
„ „ Wallmodengasse 5, Wiener Baugesellschaft A.G., Bm. (2371).
20. Bezirk: Brigittenauer Lände 58, Ing. Moriz Steinbach, Bm. (13201).
„ „ Wallensteinstraße 55—Dammstraße 2, Moriz Schönberg, Bm. (13206).
„ „ Dammstraße 4, Moriz Schönberg, Bm. (13207).

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 864, Kaiser-Ebersdorf, von A. Nicoladoni (12908).
13. Bezirk: Einl.Z. 48, Ober St. Veit, von Georg Lippert (5112).
„ „ Einl.Z. 795, 796, 802, Ober-St. Veit, von Ferdinand Wambacher (5113).
„ „ Einl.Z. 4, Hütteldorf, von G. Herberth (5114).
„ „ Einl.Z. 521, Ober-St. Veit, von Rudolf Bock (5115).
„ „ Einl.Z. 41, 85 und 86, Parzelle 84/1, Hütteldorf, von Pöschl, (13102).
„ „ Einl.Z. 205, Parzelle 396/44, Speising, von der Oesterr. Baugenossenschaft „Eigenheim" Ges. m. b. H. (13122).
„ „ Einl.Z. 212, Parzelle 407/31, Speising, von J. Kohlendorfer (13123).

Wopfinger Stein- und Kalkwerke
EM. & JAC. SOBEK
Büro: Wien, IX., Berggasse 16
Telephon Nr. A-17-5-40 Serie
567

REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30
453
Röhren und Fittings v. G.
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemaille
Badewannen
Waschtische
Klosettanlagen

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Materialverwaltung Tel. A-40-2-49

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoire jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Osterreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5, Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

13. Bezirk: Einl.Z. 391, Grundstück 351/14, Breitensee, von den Schrebergärtnern „Am Ameisbach" (13121).
16. Bezirk: Einl.Z. 3593 und 3596, Ottakring, von der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim" (13151).
„ „ Einl.Z. 3711 und 3712, Ottakring, von der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim" (13152).
18. Bezirk: Einl.Z. 2502, Währing, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 19 (13105).
21. Bezirk: Einl.Z. 161, Parzelle 284, Kagran, vom Rechtsanwalt Dr. Ernst Heller (13098).
„ „ Einl.Z. 791, 521, 778, 613, 35, 12, 37, 38, 39, 1166, 10, 11 und 801, Leopoldau, von Sinaiberger, Beer usw. (13150).
„ „ Einl.Z. 372, 23, 25 und 91, Groß-Jedlersdorf II, von der Gemeinde Wien, Hammerbrotwerke A.G. usw. (13228).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Einl.Z. 2186 und 2187, Landstraße, von Leopold und Friederike Kröbl (13204).
13. Bezirk: Einl.Z. 61, Ober-Baumgarten, von Johann Braun (4997).
„ „ Einl.Z. 551, Penzing, von Franz Dreßler (5072).
„ „ Einl.Z. 499, Breitensee, von Jos. Schindler (5062).
„ „ Einl.Z. 984, Hütteldorf, von Walter Hofer (5096).
„ „ Pacassistraße 8, von Leopold Obrecht (5109).
19. Bezirk: Einl.Z. 532, Ober-Sievering, von Rob. Gutwillig (2463).
„ „ Einl.Z. 630, Unter-Döbling, von Amlacher & Sauer, Bm. (2274).
„ „ Einl.Z. 830, Unter-Sievering, Nottebohmstraße, von Hans Schneider, (2351).
„ „ Blaasstraße, Unter-Sievering, von Ing. A. Spritzer (2419).
„ „ Einl.Z. 540, Unter-Döbling, von Fr. Neuwirth (2277).
„ „ Leopold Steiner-Gasse 6, von Joh. Bosch (2322).
„ „ Friedlgasse 18, von F. Wöber jun. (2368).
„ „ Einl.Z. 830, Unter-Sievering, Nottebohmstraße, von Hans Schneider (2396).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmäße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 2827/53/1932.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau XII., Hohenbergstraße II. Teil, Ergänzung.

Anbotverhandlung am **22. August, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 3203/52/1932.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99.

Anbotverhandlung am **25. August, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 3203/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99.

Anbotverhandlung am **25. August, 9 Uhr 15 Min.**, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 28, 2660/1932.

Straßenneuherstellung

X., Reichenbachgasse, Laxenburger Straße, Dieselgasse, Leebgasse im Bereiche der städt. Wohnhausanlage.

Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen 20.000 S, Asphaltbetonherstellungen 13.000 S, Betonstraßenherstellungen 18.000 S, Oberflächenstriche 2200 S.

Anbotverhandlung am **25. August, 11 Uhr**, in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

18. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Habsburgergasse vom Graben bis Or.Nr. 5 im I. Bezirke (Heft 62).

22. August, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, II. Teil, Ergänzung. (Heft 66).

23. August, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellung X. Leebgasse und Van der Nüll-Gasse zwischen Troststraße und Dieselgasse (Heft 65).

23. August, ¼12 Uhr. (M.Abt. 28.) Fahrbahnherstellung X. Friedplatz im Zuge der Dieselgasse (Heft 65).

23. August, ½12 Uhr. (M Abt. 28) Straßenherstellungen XXI. Morsegasse und Voltagasse nächst der Prager Straße (Heft 65).

23. August, ¾12 Uhr (M.Abt. 28.) Straßenherstellungen III. Grasbergergasse im Bereiche der Wohnhausanlage (Heft 65).

25. August, 9 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 66).

25. August, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 66).

25. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Lessinggasse und in der Gabelsbergergasse von der Pazmanitengasse bis zur Vereinsgasse im II. Bezirke (Heft 64).

25. August, 11 Uhr. (M.Abt. 28). Straßenneuherstellung X. Reichenbachgasse, Laxenburger Straße, Dieselgasse, Leebgasse im Bereiche der städt Wohnhausanlage. (Heft 66).

30. August, 9 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

30. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Schindlergasse von der Salierigasse bis zur Rohrhofergasse im XVIII. Bezirke (Heft 65).

1. September, 9 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

Ergebnisse.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse, Ausbau.

Anbotverhandlung am 11. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Bläßy & Nowotny 25, Rudolf Latzelberger 24, Anton Rumpl 25, Johann Adamek 26, Eugen Schütz 26, Albert Schütz 25, Johann Serrani 8, Alois Charvat 25, „Amag" 24, Willy Heller 25, Anton Hochreiter 25, „Grundstein" 17, Johann Bitzan 25, Johann Kronfuß 26, Heinrich Brückner 27, Karl Miß 25, Johann Scheer 28, Fritz Matejcek 27, Alois Danek & M. Fischer 27, Rudolf Jüttner 20, Franz Benesch 23, Anton Strnad 27·5, August Hyrtl 26.

Straßenbau Rautenkranzgasse im XXI. Bezirke.

Anbotverhandlung am 12. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): K. Voitl sen. a 12; J. Mayer a 7, b 10; J. Stanek a 23, b 23; A. Winkelbauer a 19; K. Mellener a 21, b 25; A. Schlepitzka a 9; Fr. Brendl a 14; J. Reiter a 18, b 15; H. Schödl a 6; A. Holler a 10; K. Drescher a 15, b 15; K. Höltl a 17; E. Fehm a 24; Radebeule a 8; K. Piccardi a 12; K. Miksche a 3, b 5.

Kundmachungen.

M.Abt. 42/2310/32. Wien, am 1. August 1932.

Regelung des Verkehres mit Fahrzeugen auf dem Zentralviehmarkte in St. Marx.

Auf Grund der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 von 1928, mit den sich aus den Gesetzen vom 20. Dezember 1929, L.G.Bl. für Wien Nr. 1 von 1930, und vom 3. Juli 1931, L.G.Bl. für Wien Nr. 41 von 1931 ergebenden Aenderungen wird verordnet:

Artikel I.

Grundsätzliche Bestimmungen.

Für die Bestimmung der in dieser Kundmachung verwendeten Begriffe: Fahrzeuge, Fuhrwerke, Kraftfahrzeuge, Lastfahrzeuge, Einbahnstraßen, Parkplätze, Anhalten und Parken ist § 1 des Gesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35 (Straßenpolizeigesetz) anzuwenden.

Die Sonderbestimmungen für die einzelnen Märkte haben nur an den für diese festgesetzten Markttagen Geltung.

Artikel II.

Verkehrsordnung.

A) Allgemeine Bestimmungen.

§ 1.

Fahrtrichtung.

Soweit nicht besondere Umstände entgegenstehen, hat der Führer mit seinem Fahrzeuge die linke Seite der Straße im Sinne der Bewegungsrichtung des Fahrzeuges einzuhalten und darf die rechte Seite nur dann benützen, wenn es zum Ueberholen erforderlich ist.

In Einbahnstraßen darf nur in der vorgeschriebenen Richtung gefahren werden.

§ 2.

Fahrgeschwindigkeit.

Der Führer eines Fahrzeuges hat die Fahrgeschwindigkeit (Gangart) so zu wählen, daß er in der Lage ist, bei Rücksichtnahme auf die die Straßen benützenden Personen und Viehtriebe, jede Gefährdung der Sicherheit von Personen, Tieren oder Sachen zu vermeiden.

Die im § 82 der Kraftfahrverordnung (Verordnung vom 12. Mai 1930, B.G.Bl. Nr. 138) mit 35 km in der Stunde festgesetzte Höchstgeschwindigkeit für mit Luftreifen ausgestattete Kraftfahrzeuge und die mit 20 km in der Stunde für nicht mit Luftreifen ausgestattete Kraftfahrzeuge

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie
Ing. Oskar Freund & Co.

Johann Domaschka
Wien, IV., Schleifmühlgasse 20
Telephon-Nummer B-25-9-98
Zentralheizungen und sanitäre Anlagen
655

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

und für Kraftfahrzeuge mit Anhängern (auch wenn sie mit Luftreifen ausgestattet sind) darf hiebei nicht überschritten werden.

§ 3.

Vorrang der Viehtriebe und Vorrang an Straßenkreuzungen und -einmündungen.

Fahrzeuge, denen geschlossene Viehtriebe vorangehen, nachfolgen oder entgegenkommen, haben darauf Rücksicht zu nehmen, daß der Viehtrieb geschlossen und ungehindert vor sich gehen kann.

Fahrzeuge, die an Straßenkreuzungen mit Viehtrieben zusammentreffen, haben diesen unbedingt den Vortritt zu lassen.

An Straßenkreuzungen und -einmündungen haben die in der verlängerten Viehmarktgasse sich bewegenden Fahrzeuge gegenüber allen aus einer anderen Straße kommenden Fahrzeugen den Vorrang. An anderen Straßenkreuzungen und -einmündungen hat das von links kommende Fahrzeug den Vorrang.

§ 4.

Fahrverbote.

Die Durchfahrt durch den Zentralviehmarkt über die verlängerte Viehmarktgasse ist verboten; von diesem Verbote sind Fahrzeuge ausgenommen, die zum Schweineschlachthaus oder zur Kontumazanlage fahren oder von dort kommen. Das Befahren der Stallgassen ist verboten.

§ 5.

Parken.

An Markttagen ist das Parken von Fahrzeugen nur auf den für die einzelnen Märkte bestimmten und gekennzeichneten Parkplätzen gestattet.

An allen anderen Tagen ist das Parken grundsätzlich überall gestattet. In der verlängerten Viehmarktgasse dürfen jedoch bloß jeweils 4 Lohnkraftfahrzeuge in einer Reihe, mit den Kühlern in der Richtung zum Haupttor Viehmarktgasse hintereinander vor dem Verwaltungsgebäude neben dem Gehsteige und neben diesen höchstens 5 Privatkraftfahrzeuge in der gleichen Art Aufstellung nehmen.

§ 6.

Aufsichtsorgane.

Die unmittelbare Ueberwachung der Befolgung der Vorschriften dieser Verkehrsordnung ist, soweit nicht die Organe der Bundespolizeidirektion dazu berufen sind, den Organen des Marktamtes übertragen.

Den Weisungen dieser Organe zur Wahrung der Ordnung, Ruhe, Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehres oder zum Schutze der auf den Straßen und in den Anlagen des Zentralviehmarktes verkehrenden Personen und ihres Eigentumes und der dort befindlichen Tiere hat jedermann Folge zu leisten.

Ausnahmsweise Bewilligungen zur Benützung von Verkehrswegen entgegen den Bestimmungen dieser Verkehrsordnung können in einzelnen Fällen von der Marktbehörde erteilt werden.

B) Sonderbestimmungen für die einzelnen Märkte.

a) Kälbermarkt:

§ 7.

Die Zufahrt bei Anlieferungen hat vom Haupttore Viehmarktgasse aus durch die Straße „A" zur Stirnseite der Kälberhalle zu erfolgen. Zur Ausfahrt aus der Kälberhalle sind ausnahmslos die Tore an der Rückseite der Halle, zur Abfahrt die Straße „B" in der Richtung und bis zur verlängerten Viehmarktgasse zu benützen.

§ 8.

Als Parkplätze werden bestimmt:

Für Lastkraftfahrzeuge die Stirnseite der Rinderverkaufshalle gegenüber der Kälberhalle bis zu den Stallungen, mit den Kühlern schräg in der Abfahrtsrichtung zur verlängerten Viehmarktgasse. Das Tor der Rinderverkaufshalle ist freizuhalten.

Für Fuhrwerke der Platz entlang der Abgrenzung der Rinderrampe gegenüber der Rückseite der Kälberhalle, mit den Pferdeköpfen in der Richtung gegen die Rampe.

Für private Personenkraftfahrzeuge, die gegen die Straße „B" und die verlängerte Viehmarktgasse gerichteten Seiten des Verwaltungsgebäudes, und zwar für die Kraftfahrzeuge in der Straße „B" in einer Reihe hintereinander mit den Kühlern in der Richtung zur verlängerten Viehmarktgasse und für die Kraftfahrzeuge in der verlängerten Viehmarktgasse mit den Kühlern in der Richtung zum Haupttor Viehmarktgasse.

§ 9.

Die Fahrzeuge, die nicht durch die Kälberhalle fahren, haben zu den Parkplätzen vom Haupttor Viehmarktgasse durch die Straße „A" unter Einhaltung eines der Richtung des Uhrzeigers entgegengesetzten Fahrkreises rings um die Kälberhalle zuzufahren.

§ 10.

Die Zufahrt zur Halle zum Abtransport von Waren darf erst dann erfolgen, wenn diese zur Verladung bereit sind. Hiebei ist von den Parkplätzen aus unter Einhaltung eines der Richtung des Uhrzeigers entgegengesetzten Fahrkreises rings um die Kälberhalle zu fahren.

b) Rindermarkt:

§ 11.

Als Parkplätze werden bestimmt:

Für Lastfahrzeuge der freie Platz hinter der Schafhalle, welcher von der verlängerten Viehmarktgasse, der Straße „C" und der Straße „4" begrenzt ist.

Kraftfahrzeuge haben anschließend an die Verladerampe längs der verlängerten Viehmarktgasse, mit den Kühlern in der Richtung zu dieser, mit den Vorderrädern höchstens in gleicher Höhe mit der Rampe, Fuhrwerke längs der Straße „C" mit der Richtung gegen diese Aufstellung zu nehmen.

Für private Personenkraftfahrzeuge die Straße „B" längs der Stallabteilung 14 und der Schafhalle, mit den Kühlern in der Richtung gegen die Straße „B".

§ 12.

Der Verladeplatz für Rinder, die in den Schlachthof Meidling geführt werden, befindet sich in der Straße „D". Die Zufahrt zur Straße „D" erfolgt vom Parkplatz durch die verlängerte Viehmarktgasse, die Abfahrt durch die Straßen „2", „B" und die verlängerte Viehmarktgasse.

Die Straße „2" wird als Einbahnstraße erklärt und darf nur in der Richtung von der Straße „D" zur Straße „B" befahren werden.

§ 13.

Zur Verladung aller anderen nicht in den Schlachthof Meidling kommenden Rinder, die von der an der verlängerten Viehmarktgasse befindlichen Rampe aus erfolgt, haben die Lastfahrzeuge vom Parkplatze aus, und zwar Fuhrwerke über die Straße „C" und die verlängerte Viehmarktgasse, Kraftfahrzeuge über die verlängerte Viehmarktgasse zuzufahren. Die Abfahrt erfolgt durch die verlängerte Viehmarktgasse.

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!
SEMPERIT-CORD
533
Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

FLORIAN OBOŘIL
Bau- und Kunstschlosserei und
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Hütteldorfer Straße 249
Telephon-Nummer U-33-8-54 618

Danubia A-G, Wien XIX
Elektrizitätszähler
Gasmesser, Zünduhren
Industrie-Gas- und Ölfeuerungen 507

Simmeringer und Mannersdorfer Kalk- und Schotterwerke
ADOLF BAXA Wien, XI., Grillgasse (neben Bahnhof Simmering), Telephon Nr. U-19-2-35
Weißkalk, gelöschter Weißkalk (gut abgelagert), holzgebrannter Gaadner Kalk, Wiener (Polier) Kalk, Kalksteine, Unterbausteine, Dolomitschotter, Riesel, Sand und Teerungsriesel, Dungkalk, Kalkhydrat 570

Josef Kraut
Bau- und Kunstschlosserei
Wien XII., Tanbruckg. 8
Telephon Nr. R-38-9-58

§ 14.

Vor Marktbeginn ist die Zufahrt zu den Verladeplätzen vom Parkplatz aus verboten.

c) Schweinemarkt:

§ 15.

Als Parkplätze werden bestimmt:

Für Lastkraftfahrzeuge die vom Materiallagerplatze begrenzte Seite der Straße „B" gegenüber der Stirnseite der Schweineverkaufshalle, und zwar in zwei Reihen hintereinander, mit den Kühlern in der Richtung gegen die Straße „B".

Für Fuhrwerke der zwischen den Stallabteilungen und dem Schleppbahngeleise gelegene Teil der Straße „6", und zwar mit den Pferdeköpfen in der Richtung gegen die Stallabteilungen.

Für private Personenkraftfahrzeuge die Straße „B" längs der Stallabteilung 14 und der Schafhalle, mit den Kühlern in der Richtung gegen die Straße „B".

§ 16.

Die Zufahrt zur Schweineverkaufshalle zum Abtransport der Schweine erfolgt durch die Straßen „6" und „7", die Abfahrt durch die Straße „C" und die verlängerte Viehmarktgasse.

§ 17.

Die Straßen „4", „6" und „7" werden als Einbahnstraßen erklärt und dürfen, erstere nur in der Richtung von der Straße „C" zur Straße „B", die beiden letzteren nur in der Richtung von der Straße „B" zur Straße „C" befahren werden.

§ 18.

Wenn mehrmals zu verschiedenen Zeiten der Schweineverkaufshalle zugefahren werden muß, so sind zur Rückkehr zu den Zufahrtsstraßen von den Verladeplätzen in den Straßen „6" oder „7" die Straßen „C" und „4" bis zur Straße „B" zu benützen.

Artikel III.

Strafbestimmungen.

Uebertretungen dieser Kundmachung werden mit Geldstrafen bis zum Betrage von 200 S oder mit Arrest bis zu 14 Tagen geahndet.

Artikel IV.

Wirksamkeitsbeginn.

Diese Kundmachung tritt am 22. August 1932 in Kraft.

Gleichzeitig werden die Kundmachungen vom 27. April 1899, M.-Z. 18120/XV ex 1899 und vom 20. März 1911, M.Abt. IX/656/11, aufgehoben.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 46/10822/32. Wien, am 10. August 1932.

Schleppgleisanlage der Firma Franz Konstantin
in der Station Simmering der Eisenbahn Wien—Aspang.

Die politische Begehung findet am Samstag, den 20. August 1932 statt.

Treffpunkt: XI., Station Simmering der Eisenbahn Wien—Aspang, Geyfstraße.

Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M.Abt. 46, VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M.Abt. 57, IX. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 46, als Amt der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung.

M.Abt. 46/12222/32. Wien, am 10. August 1932.

Auflassung des Durchlasses im km 15·946 der Donauländebahn.

Die politische Begehung und Enteignungsverhandlung findet am Dienstag, den 23. August 1932, um halb 10 Uhr vormittags statt.

Treffpunkt: beim Durchlaß im km 15·946 der Donauländebahn.

Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen.

Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M.Abt. 46, VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5, 4 Stock, Zimmer 9, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M.Abt. 57, IX. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf.

Vom Wiener Magistrate, Abt. 46, als Amt der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung.

M.Abt. 46/10498 und 12629/32. Wien, am 11. August 1932.

Schleppgleisanlage
der Vereinigten Mautner Markhoffschen Preßhefefabriken in der Station Simmering, Eisenbahn Wien—Aspang.

Die politische Begehung findet am Samstag, den 20. August 1932, um 9 Uhr vormittags statt.

Treffpunkt: XI. Station Simmering der Eisenbahn Wien—Aspang, Geyfstraße.

Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M.Abt. 46, VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M.Abt. 57, IX. Währinger Straße 39, Amtshaus, zur Einsichtnahme auf.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 46, als Amt der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung.

M.Abt. 46/10939/32. Wien, am 12. August 1932.

Zweigleisiger Ausbau der Straßenbahnlinie
in der Gumpendorfer Straße zwischen Stumpergasse und Dominikanergasse.

Die politische Begehung findet am Mittwoch, den 24. August 1932, um 9 Uhr vormittags statt.

Treffpunkt: VI. Gumpendorfer Straße—Ecke Stumpergasse.

Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen.

Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M.Abt. 46, VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M.Abt. 57, IX. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf.

Vom Wiener Magistrate, Abt. 46, als Amt der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung.

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Alois Badstöber
Bau-, Galanterie- und Ornamentenspenglerei
Wien, XII., Rotenmühlg. 33-35
Telephon-Nummer R-33-9-29 556

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT
GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine.

Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.

Stab- u. Fassoneisen, Bandeisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.

Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.

Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlutten.

Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.

Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß.

Schmiedestücke.

Federn jeglicher Art.

Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel", aus Schweißeisen Marke „Anker".

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

„Alpine-Stahl"

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpreßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.

Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstähle, Sägenstähle.

Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.

Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heurechenzinkenstahl.

Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau.

Sonderlegierte Baustähle, Maschinengußstähle.

Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart.

Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

WIENER BANK-VEREIN
SCHOTTENGASSE 6 **WIEN I.,** SCHOTTENGASSE 6

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.

Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

Jugoslavien: Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, mit 2 Filialen; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.

Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 8 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 549

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

2. Juli 1932.

(Fortsetzung.)

Hammerschmidt Anna Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Meiselstraße 65. — Hirsch Aloisia, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, XX. vor dem Hause Höchstädtplatz 3, bei der Straßenbahnexpedition. — Hirsch Aloisia, Verschleiß von gerösteten Kastanien, Aepfeln und Erdäpfeln, XX. Ecke Dresdner Straße—Stromstraße (Stand). — Hohenberger Franz, Wäschewarenerzeugung, XVI. Koppstraße 48. — Hubert Hedwig, Naturblumenhandel, VI. Gumpendorfer Straße 21. — Ing. Körting Alfred, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, mit Ausnahme von Giften und von zur arzneilichen Erzeugung bestimmten Stoffen und Präparaten, sowie die für das Seifensiedergewerbe charakteristischen Erzeugnissen, XIX. Radelmayergasse 4. — Krämer Otto, Wildbret- und Geflügelhandel, VII. Kaiserstraße 100. — Krenberger Louis, Privatkreditvermittlung aller Art, mit Ausschluß der einer Konzession unterliegenden Hypothekarkreditvermittlung, X. Leebgasse 72. — Lenczner Hersch, Schuhmacher, XX. Wallensteinstraße 20. — Lilien Wilhelm, Handelsagentur, XX. Gaußplatz 6. — Litauer Alois rekte Spiegel, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 991, I. Elisabethstraße—Schillerplatz. — Löri Heinrich, Alleininhaber der protokollierten Firma Heinrich Löri, Erzeugung und Handel von Seidenwaren, VII. Mariahilfer Straße 32. — Lukaschovsky Rudolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2483, I. Singerstraße 2. — Nürnberger Leonhard, Schlosser, XIII. Neue Welt-Gasse 18. — Riesenhuber Heinrich, Handelsagentur, XIII. Serpentinenweg 12. — Römisch Marie, Fußpflege, XIII. Lainzer Straße 123 a. — Schlegel Ludwig Anton, Marktfahrer, VII. Stiftgasse 29. — Schlöglmann Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Gartengasse 26. — Schönherz Isaak, Alleininhaber der Firma Lässig, Schönherz & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Luxuspapierwaren, XX. Ospelgasse 18. — Stefanič-Allmayer Karl, gewerbsmäßige Betriebsorganisation, wie Revision und Kontrolle kaufmännischer Betriebe, Einrichtung, Ueberprüfung, Begutachtung und Umgestaltung buchhalterischer Einrichtungen und Einführung neuzeitlicher Arbeitsmethoden, XIII. Linzer Straße 299. — Svetits Karl, Tischler, X. Inzersdorfer Straße 35. — Trentin Elfriede, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Franklinstraße 20. — Waschek Ladislaus, Gastwirt, III. Arsenalweg, Einl.Z. 54. — Weber Friedrich, Kleidermacher, XVIII. Edelhofgasse 15. — Weiner Margarete, Wäschewarenerzeugung, XIV. Reindorfgasse 16. — Woytschinn Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Linzer Straße 10. — Wudy Johann Rudolf, Erzeugung von Drahtwaren und Papierlampenschirmen, VII. Neustiftgasse 78. — Zelger jun., Wäschewarenerzeugung, VII. Lindengasse 49.

4. Juli 1932.

Bartmann Maria, Gemischtwarenhandel, XVIII. Herbeckstraße 67. — Berka Franziska, Wäschergewerbe, XIX. Daringergasse 3. — Bernhart Erich, Handelsagentur, XXI. Schwemmäckergasse 56. — Biro Bela, Kürschner, II. Darwingasse 6. — Brandenberger Raimund, Verwaltung von Gebäuden, XII. Flurschützstraße 7. — Braun Max, Marktviktualienhandel II. Markt Im Werd, Stand 174. — Bresnitz Philipp Heinrich,

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — **WIEN I., HEGELGASSE NR. 19** TELEPHON NUMMER R-28-0-57

ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), VIII. Lederergasse 32. — Bresnitz Philipp Heinrich, Verwaltung von Gebäuden, VIII. Lederergasse 32. — Dehm Magdalena, Erzeugung von Kinderklavieren, VI. Mollardgasse 79.

(Das Weitere folgt.)

Architekten M. Schrey & F. Schlosser Stadtbaumeister
Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77
Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern
599

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Victor Spitzer & Co.
WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95
Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

LEOPOLD WAGNER 554
Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203
Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :-: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT
Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 Telephon U-69-5-80
AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN
ABTEILUNGEN: „VARTA" u. „PERTRIX"
Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14
Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO.
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Kunstmöbelfabriken und Bautischlereien
BOTHE & EHRMANN — J. W. MÜLLER A. G.
Zentralbüro: Wien, V. Bezirk, Schloßgasse Nr. 14
Fabriken: V., Einsiedlerplatz 3–4, V., Schloßgasse 14
551

Anton Fuhrmann
Bau- und Kunstschlosserei
Wien, XIII. Bezirk, Linzer Straße 362
Werkstätte: XIII., Bergmüllergasse 6
Telephon-Nummer U-31-7-93
561

Jalousien-, Rouleaux- u. Selbstroller-Erzeugung
LEON LANDAU
Wien, II., Darwingasse Nr. 17
Telephon-Nummer R-49-7-49
Gegründet im Jahre 1888
569

Buchbinderleinen, moderne Bucheinbandstoffe
WILH. RAUNEGGER
Wien, I. Bezirk, Brandstätte Nr. 9
Gegründet 1809 Fernsprecher U-21-3-89 638
Geschäftsbücher-Einbandstoffe, Kunstleder

Gebauer & Lehrner
Wien, X., Herzgasse 64—66
Telephon R-13-5-40 Serie
WASSER-, GAS-, DAMPF- und TOILETTE-ARMATUREN
Fabriks-Marke
601

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 20. August 1932. Nr. 67.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 18. Juli. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Mai 1932. — Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 7. bis 13. August. — Baubewegung vom 17. bis 19. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Umgestaltung des Handschrankens in der Oswaldgasse, km 6·978 der Donauländebahn im XII. Bezirke, in einen Zugschranken. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 18. Juli 1932.

Vorsitzender: GR. Kogler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Marie Anders, Papanek, Pokorny, Reder und Stöger; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe Wagner, Marie Schlösinger und Dr. Riehl.

Schriftführer: Mag.Ob.Koär. Müller.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 723/32.) Der vertragsmäßig bestellte Anstaltsarzt Dr. Albert Stern wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt und in die Standesgruppe der Anstaltsärzte übernommen. Für die Erlangung der definitiven Anstellung wird eine vom Tage der Unterstellung unter die Dienstordnung an zu rechnende zweijährige zufriedenstellende Dienstleistung vorgeschrieben. Die ärztliche Privatpraxis ist nicht gestattet.

(Z. 724/32.) Die im Kanzleidienst verwendeten Vertragsbeamtinnen Hilde Dürport, Marie Lung und Helene Schuster werden mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung der rechtlichen Natur ihres Anstellungsverhältnisses nach dem Gehaltsschema für die Verwaltungsangestellten entlohnt und zwar die Erstgenannte nach Bezugsgruppe IV, die beiden anderen nach Bezugsgruppe V. Für die Bemessung der Bezüge wird die im Gemeindedienste zurückgelegte Dienstzeit angerechnet.

(Z. 717/32.) Die Gebührenzulagen der Aerzte, Beamten und Angestellten in den städtischen Wohlfahrtsanstalten werden mit Wirksamkeit vom 1. August 1932 gemäß den vorgelegten Beilagen festgesetzt.

(Z. 711/32.) Die bisherige Anstaltsleitungszulage des Verwalters des Krankenhauses Lainz Oberrechnungsrates Adalbert Graßmück (monatlich 320 S) wird mit 5. Juli, jene der Direktoren und übrigen Verwalter der städtischen Wohlfahrtsanstalten mit 31. Juli 1932 eingestellt. Mit Wirksamkeit vom 1. August 1932 werden die Anstaltsleitungszulagen der Direktoren und Verwalter der städtischen Wohlfahrtsanstalten in dem aus der vorgelegten Beilage ersichtlichen Ausmaße neu festgesetzt und den namentlich bezeichneten Aerzten und Beamten unter den Bedingungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 19. März 1926, Pr. Z. 1071, zuerkannt.

(Z. 718/32.) Dem Schulwarte der städtischen Frauengewerbeschule wird ab 1. Jänner 1932 eine Entschädigung für die Reinigung der nach 18 Uhr zur Abhaltung der Abendkurse in Anspruch genommenen Klassenzimmer im Betrage von 1 S pro Lehrzimmer und Abend für die Dauer eines jeden Schuljahres bewilligt. Dieser Betrag beinhaltet auch die Entschädigung für die Anwesenheitsverpflichtung nach 18 Uhr.

(Z. 727/32.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach dem am 24. Juni 1932 verstorbenen Sonderschullehrer Franz Kotzian an Melanie Barfuß wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 709/32) Erika Walka, Kindergärtnerin;
(Z. 710/32) Elena Tarangul, Kindergärtnerin;
(Z. 725/32) Hildegarde Lunzer, Kanzleiassistent;
(Z. 726/32) Rudolf Freil, Feuerwehrmann 1. Klasse;
(Z. 728/32) Anna Waismayer, Hausarbeiterin;
(Z. 729/32) Matthias Weigl, Pfleger.

Nachstehendes Ansuchen um Bauzulagen wird genehmigt:

(Z. 715/32.) Kanalumbau XVI. Neulerchenfelder Straße.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 719/32) Anna Udrzal, Arbeitslehrerin;
(Z. 720/32) Barbara Herbst, Arbeitslehrerin;
(Z. 721/32) Emma Petters, Lehrerin der französischen Sprrache.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 713/32) Johann Heuschober;
(Z. 714/32) Adolf Wallner.

(Z. 716/32.) Dem Magistratssekretär Dr. Otto Schaufler wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an die als Rechtsanwaltsanwärter bei Gericht verbrachte Zeit im Ausmaße von 3 Monaten und 7 Tagen für die Zeitvorrückung in Anrechnung gebracht und seine Einreihung in Gruppe Ia/3/1 mit dem Range vom 7. Juli 1932 festgesetzt.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

XI. Wiener Gemeindebezirk, Simmering: 1. September, halb 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Mai 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Fortsetzung.)

	Mai 1931	April 1932	Mai 1932
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	**18.975**	**18.782**	**19.182**
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	3.861	3.754	3.769
b) Geleistete Verpflegstage . .	571.065	518.845	537.533
dav. in Versorgungshäusern .	246.335	232.604	242.458
Anstalten für Geisteskranke	166.826	151.766	155.021
Krankenanstalten . .	78.960	65.774	68.613

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

ZIMMEREI WIENERBERG
WIEN, X., TRIESTER STRASSE 107
TELEPHON R-11-0-52 535

	Mai 1931	April 1932	Mai 1932
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	**6.746**	**4.935**	**5.696**
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	**3.489**	**3.432**	**3.512**
Leichenbestattung			
Bestattungen	**2.075**	**2.296**	**2.169**
dav. Einäscherungen	330	318	283
Städtische Bäder			
Besucher	**1,104.060**	**804.052**	**843.144**
dav. unentgeltl. badende Kinder	59.783	62.844	71.071
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	**18.266**	**21.000**	**20.829**
und zwar: Erhaltungsbeiträge	11.896	12.315	12.428
Pflegebeiträge	3.476	5.257	5.220
Pflegegelder	1.861	1.813	1.948
Aushilfen	1.033	1.615	1.233
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	**19.304**	**25.670**	**24.197**
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**7.279**	**6.769**	**6.503**
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**2.684**	**1.910**	**1.961**
Kinderausspeisungen			
Ausgegebene Portionen	**399.572**	**447.736**	**343.206**
Oeffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche	114.230	158.549	149.963
„ Stellenanbote	535	373	340
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	11.399	11.715	8.990
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche	24.276	35.168	30.892
„ Stellenanbote	373	60	73
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	807	241	219
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	**87.903**	**113.594**	**106.043**
a) Geschlecht: männlich	66.682	84.481	79 055
weiblich	21.221	29.113	26.988
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung	47.467	67.404	60.519
Notstandsaushilfe	40.436	46.190	45.524
Altersfürsorgerentner	**20.086**	**23.430**	**23.832**
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	1.136	992	1.191
Erteilte Beratungen	1.276	1.606	1 696

	Mai 1931	April 1932	Mai 1932
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.203	1.186	1.193
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.213	1.133	1.110
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	7.231	3.682	3.800
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	81	76	81
b) fertiggestellte Wohnungen	34	40	342
darunter in Gemeindebauten	—	—	268
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	120	119	583
darunter in Gemeindebauten	—	—	460
Wasser			
Verbrauch in 1000 m³	**9.299**	**7.563**	**8.797**
Gas			
Verbrauch in 1000 m³	**26.063**	**30.502**	**25.629**
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	**39.278**	**38.638**	**37.315**
Brennstoffverbrauch in 1000 t	**166**	**183**	**167**
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	46	61	52
b) Verbrauch der Industrie	16	16	14
Spareinlagen in Wien in 1000 S	**1,344.892**	**1,137.682**	**1,124.109**
Zentralsparkasse der Gemeinde Wien			
Konten im Einlagenverkehr	384.979	384 921	[1])
Spareinlagen in 1000 S	553.932	477.849	[1])
Kassaumsatz	450.445	192.326	[1])
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	668	738	697
Ausbezahlte Beträge in 100 S	2.872	2.942	2.840
Fremdenverkehr			
Angekommene Fremde	**53.404**	**30.821**	**38.857**
Inländer	17.608	11.896	14.025
Ausländer	35.796	18.925	24.832
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km	13.138	11.290	12.093
Beförderte 1000 Personen	53.421	46.127	47.819
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km	331	321	302
Beförderte 1000 Personen	2.675	2.697	2.470
Verkehrsunfälle	**808**	**647**	**773**

[1]) Nicht eingelangt.

PNEU-REPARATUR-ANSTALT
Ing. Bruno Jungfer
Wien, I., Eschenbachgasse 7. Fernr. A-36-7-35
Reparaturen von Auto-, Motor- und Fahrrad-Reifen sowie aller einschlägigen Gummiartikel 605
PERA

„SPEWIG" 588
Einkaufs- und Werkstätten-Genossenschaft für Bau- und Galanterie-Spengler
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien, IV., Favoritenstraße 12, Tel. U-46-5-45
empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher Bauspenglerarbeiten und deren Reparaturen

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

	Mai 1931	April 1932	Mai 1932
Feuerwehr			
Ausrückungen	459	432	522
davon zu Bränden	127	97	97
Viehauftrieb am Markte			
Rinder	9.743	9.924	12.237
Kälber	7.681	8.593	10 918
Fettschweine	6.968	18.625	27.614
Fleischschweine	76.823	38.323	48.309

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im August 1932:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 25. August, 10 Uhr.

Lebensmittelverkehr.

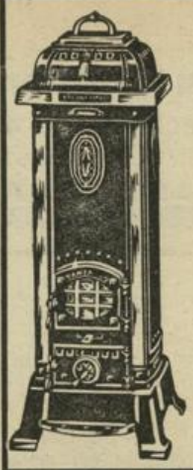
Marktbericht über die Woche vom 7. bis 13. August 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 37.617 q (um 392 q weniger als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes verfügten über bedarfdeckende Beschickung. Die italienischen Gemüsezufuhren sind stark zurückgegangen, dagegen sind die ungarischen Zufuhren stark gestiegen. Billiger als in der Vorwoche notierten grüne Bohnen und Spargelbohnen, Gurken, Tomaten, grüner Paprika, Weißkraut, Häuptelsalat und Zwiebel; verteuert hat sich kein Artikel.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Gurken, Karotten, grüner Paprika, Melanzani, Kürbisse, Petersilienwurzeln, grüne Bohnen, Weißkraut, Pfefferoni. Jugoslawien: Tomaten, grüner Paprika. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch, Tomaten, Gurken, Melanzani, grüner Paprika. Rumänien: Tomaten, grüner Paprika. Bulgarien: Tomaten, grüner Paprika und Melanzani. Bayern: Kren. Italien: Zwiebel, Knoblauch. Griechenland: Grüner Paprika.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 10 bis 16, IIa 6 bis 10, einheimisches Kraut per Kilogramm 10 bis 25, einheimisches Rotkraut per Stück 15 bis 40, Häuptelsalat Ia per Stück 10 bis 15, IIa 5 bis 10, Kochsalat Ia per Stück 8 bis 10, IIa 5 bis 8, Neuseeländerspinat per Kilogramm 20 bis 40, Kohlrabi Ia per Stück 7 bis 12, IIa 5 bis 7, Karfiol Ia per Stück 60 bis 120, IIa 40 bis 60, Suppenkarfiol per Stück 15 bis 30, Melanzani per Stück 20 bis 70, grüne Erbsen per Kilogramm 80 bis 160, grüne Bohnen per Kilogramm 60 bis 120, Spargelbohnen 70 bis 120, Salatgurken 10 bis 40, Paradeis (Gärtnerware) per Kilogramm 70 bis 120, ungarische und jugoslawische Paradeis 30 bis 100, grüner Paprika per Stück 4 bis 7, Speisekürbisse per Kilogramm 25 bis 40, ägyptischer gelber Zwiebel per Kilogramm 43 bis 46, Gärtnerzwiebel 30 bis 40, italienischer gelber Zwiebel 40 bis 50, roter 36 bis 45, weißer 26 bis 35, ungarischer Makoer 30 bis 45.

Kartoffeln. Zufuhren: 19.122 q (um 4121 q mehr als in der Vorwoche). Bei Zunahme der Anlieferungen sind die Preise etwas zurückgegangen. Die Vorräte waren bedarfdeckend.



Die guten
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", garantiert die rationellste Ausnützung der Brennstoffe.
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80
Stadtniederlage: Lothringerstraße Nr. 2
(nächst dem Schwarzenbergplatz) 669

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 14 bis 18, weiße 15 bis 18, Rosenkartoffeln 14 bis 20, Juliperle 20 bis 26, Kipfler 30 bis 36.

Obst. Zufuhren: 28.970 q (um 11.141 q mehr als in der Vorwoche). Der Saison entsprechend sind die Zufuhren stark gestiegen. Trauben kamen schon in größeren Mengen auf den Markt und haben sich verbilligt. Die schon seltenen Himbeeren, Johannisbeeren und Marillen erzielten Preiserhöhungen. Aepfel und Birnen blieben im allgemeinen ohne wesentliche Preisänderung, nur einzelne Sorten konnten für bessere Qualitäten etwas höhere Preise erzielen. Pflaumen zeigten nur geringfügige Preisschwankungen; Zwetschken sind schon in etwas größeren Mengen eingelangt, sind aber noch nicht von guter Qualität.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Wirtschaftsäpfel 50 bis 90, jugoslawische und ungarische Strudler 70 bis 120, australische Aepfel 180 bis 280, Dukatenbirnen 50 bis 60, Flaschenbirnen 70 bis 100, Haferbirnen 40 bis 70, Salzburger Birnen 60 bis 90, italienische Spadoni 100 bis 120, Florentiner 120 bis 200, einheimische Aprikosen 140 bis 200, italienische 160 bis 240, ungarische 120 bis 260, einheimische Pfirsiche 80 bis 120, italienische 60 bis 160, hoch-Ia-Ware 180 bis 300, blaue Pflaumen 50 bis 100, Reineclauden 80 bis 100, jugoslawische Zwetschken 100 bis 140, ungarische 90 bis 140, Himbeeren 180 bis 260, Johannisbeeren 80 bis 160, Heidelbeeren 60 bis 90, Preiselbeeren 100 bis 160, italienische Weintrauben 120 bis 220, italienische Muskateller 160 bis 280.

Agrumen. Zufuhren: 310 q (um 738 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhr beschränkte sich auf italienische Zitronen und war bedeutend geringer als in der Vorwoche; der Bedarf war aber völlig gedeckt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Zitronen 12 bis 18.

Butter. Zufuhren: 352 q (um 27 q mehr als in der Vorwoche). Die Vorräte waren bedarfdeckend. Die Preise sind insbesondere bei Teebutter etwas zurückgegangen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 620 bis 680, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 380 bis 460.

Eier. Zufuhren: 1,222.000 Stück (um 45.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Eierpreise waren bei bedarfdeckender Beschickung ziemlich stabil, eher etwas rückgängig.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 12 bis 14, Tee-Eier 13 bis 15.

Pilze. Zufuhren: 657 q (um 237 q mehr als in der Vorwoche). Im allgemeinen blieben die Preise ohne wesentliche Aenderung, nur Röt-

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

550
Alois Bartl
Fleischhauer u. Selcher
Wien, VII. Bez., Zieglergasse 4
Telephon-Nummer B-36-7-57
Lieferant der Humanitätsanstalten

544

Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Malergenossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926.

linge notierten in der Mitte der Woche etwas billiger, gegen Wochenende wieder etwas teurer.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Herrenpilze 140 bis 300, Eierschwämme 90 bis 200, Champignon 500 bis 600, offene (ältere) Ware 180 bis 350, getrocknete Herrenpilze 800 bis 1400.

Rindermarkt: Bei ruhigem Verkehre blieben Ochsen in der prima Qualität unverändert, dagegen verbilligten sie sich in den übrigen Sorten um 5 bis 10 g per Kilogramm. Auch Stiere und gute Kühe wurden um 5 bis 10 g per Kilogramm billiger gehandelt, bei Beinlvieh trat eine Verbilligung um 5 g per Kilogramm ein. Die aufgetriebenen Stiere waren gegen die Vorwoche von durchwegs guter Qualität. Auf dem Nachmarkte wurden sämtliche Rindergattungen zu schwachen Hauptmarktpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 84 bis 164, ungarische Ia 140 bis 165, IIa 115 bis 135, jugoslawische 100 bis 158, Stiere 82 bis 110, Kühe 81 bis 115, Beinlvieh 45 bis 80.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei flauem Verkehre wurden lebende und Weidner Kälber in der Ia-Qualität vorwöchentlich, in der mittleren und minderen Qualität um 5 bis 10 g billiger verkauft. Weidner Fleisch- und Fettschweine verbilligten sich gleichfalls um 5 bis 10 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 140 bis 190, ausgeweidete 150 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 260, ausgeweidete Fettschweine Ia 200 bis 215, IIa 190, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 120, ohne Fell IIIa 90.

Schweinemarkt: Bei ruhigem Marktverkehre verbilligten sich Fleischschweine in der Ia- und mittleren Qualität bis 10 g, mindere Ware um 10 bis 15 g per Kilogramm. Ia-Herrschaftsschweine wurden um 5 bis 10 g, Bauernfettschweine um 5 bis 8 g, die übrigen Sorten Fettschweine um 5 g per Kilogramm billiger verkauft. Auf dem Nachmarkte notierten bei schwacher Nachfrage Hauptmarktpreise.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 150 bis 205, lebende Fettschweine 160 bis 180.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 34 Waggon mit 192 Tonnen, waren sohin um 2 Waggon mit 16·6 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Rindfleisch um 10 (170 bis 280), inländische Kälber um 10 (160 bis 220), Ia polnische Kälber um 15 (160 bis 180), mindere Fettschweine um 10 (180 bis 230), mindere Fleischschweine um 10 (200 bis 260), Filz bis 20 (200 bis 240).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (200 bis 340), Kalbschnitzel um 20 (400 bis 640), abgezogenes Schweinefleisch um 20 (200 bis 460), Jungschweinefleisch um 20 (220 bis 340), Speck um 10 (210 bis 230), Filz um 10 (210 bis 250).

Auf dem Geflügel- und Wildbretmarkte war die Zufuhr besser als in der Vorwoche; Preisänderungen waren nicht zu verzeichnen.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 260 bis 350, per Kilogramm 250 bis 500, Bratbühner per Stück 380 bis 550, per Kilogramm 460 bis 500, Suppenhühner per Kilogramm 320, steirische Poularden per Kilogramm 520 bis 550, Fettenten per Kilogramm 330, Fettgänse per Kilogramm 230 bis 360, junge Rebhühner per Stück 120 bis 160, alte 80 bis 120, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Schlegel per Kilogramm 380 bis 450, Rehfleisch (Schulter) 220, Rehrücken und Rehschlegel per Kilogramm 320 bis 350.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 1908 kg (115 bis 130), Kabeljaufilet 2020 kg (170), Seelachs 348 kg (90), Angler 65 kg (180 bis 220), lebende steirische Karpfen 1010 kg (230), lebende niederösterreichische Barben 130 kg (220 bis 280), lebende oberösterreichische Forellen 150 kg (1000 bis 1100).

ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER
Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

Baubewegung

vom 17. bis 19. August 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

11. Bezirk: Kleinwohnhaus, Thürnlhofstraße, Kat.Parz. 1952/1, von Franz Eppel, Bauführer Adolf Schütz, Mm. (2161).
" " Kläranlage, Kaiser-Ebersdorfer Straße 79, von Josef Winkelbauer, Bauführer Josef Lorenz, Bm. (2165).
" " Hölzerner Schuppen und Kanzlei, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 1521, von Karl Stein, Bauführer Franz Hein, Bm. (2168).
12. Bezirk: Garage, Schönbrunner Schloßstraße, Einl.Z. 212, Grundbuch Ober-Meidling, von Josef Strohmeier, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (2984).
13. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 908, Breitensee, von Karl Schilling, Bm., Bauführer derselbe (Sch 406).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 561, Hütteldorf, von Dr. Josef Schneider, Bauführer Eberhard Schwanda, Bm. (Sch 409).
" " Einfamilienhaus, Einl.Z. 568, Lainz, von Emilie Benesch, Bauführer Ing. Kallinger, Bm. (B 478).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Oelfeuerung, Schellinggasse 7, von Antoinette Althann, Bauführer Melcher & Steiner, Bm. (11719).
" " Neonanlage, Schwarzenbergplatz 17, von der „Kosmos", Allgemeine Versicherungs-A.G., Bauführer B. Altmann, Bm. (13344).
" " Benzinzapfstelle, Schenkenstraße 4, von Dr. Josef Fellerer, Bauführer Ing. Hans Sach, Bm. (13391).
" " Oelfeuerung, Singerstraße 8, von Dr. Artur Wessely, Bauführer Ing. Moriz Steinbach, Bm. (13415).
2. Bezirk: Lichthofüberdeckung, Kleine Pfarrgasse 15, von Wenzel Janoch, Bauführer Karl Jung, Bm. (13355).
" " Ausstellungspavillon, Prater, Rotunde, von der Wiener-Zementfabrik Ph. Knoch, Bauführer A. Nicoladoni, Bm. (13388).
" " Trafikhütte, Ausstellungsstraße, Albrechtskaserne, von Marie Cebenka, Bauführer Josef Hrachowina jun., Bm. (13392).
3. Bezirk: Ueberbrückung zweier Objekte, Lechnerstraße 4, von der Milchindustrie A.G. (13348).
" " Kanalauswechslung, Steingasse 17, von Marie Müller, Bauführer Fritz E. Gutmann, Bm. (13354).
4. Bezirk: Gartenhaus, Mommsengasse 16, von M. Haselbacher, Bauführer Richard Mraz, Bm. (13347).
7. Bezirk: Wellblechhäuschen, Neustiftgasse 54, von Robert Fleischer (13374).
8. Bezirk: Dampfbackofen, Skodagasse 10, von Em. Schreiber, Bauführer Franz Pölz, Bm. (13268).
9. Bezirk: Transformator, Alser Straße — Spitalgasse, Allgemeines Krankenhaus, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung (13315).
10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Gudrunstraße 121, von Ferdinand und Karl Hermann, Bauführer Anton Burian, Bm. (3312).
" " Rohrkanal, Favoritenstraße 75, von Karl Tlaper, Bauführer Fritz Zacharias, Bm. (2352).

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Stahlkonstruktionen aller Art
Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech
Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz
Telephon-Nummer B-23-5-95 Wien, V., Margaretenstraße 70 634 c Telephon-Nummer B-23-5-95

11. Bezirk: Unterkellerte Hütte mit Arbeits- und Verkaufsraum, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 2143/6, von Johann Panny, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (2137).
" " Hölzerner Schuppen, Weichseltalweg, Kat.Parz. 933, von Heinrich Triegler, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (2139).
" " Autogarage, Mailergasse 8, von Aloisia Schütz, Bauführer Hans Ziermann, Bm. (2141).
12. Bezirk: Regenwasserkanal, Sonnergasse, von Max Goldstein, Bauführer Hechtl & Komp., Bm. (2958).
" " Umbau, Biedermanngasse 29, von Firma „Flamme Bleue", Bauführer Hans Schrepfer, Bm. (3087).
13. Bezirk: Siedlungshaus, Wolfersberg 591, von Swoboda, Bauführer Hammer, Bm. (5285).
" " Dacheinbau, Wohnungsadaptierung, Wattmanngasse 21, von Zivilarchitekt Paar, Bauführer derselbe (5260).
" " Laube, Grundstück 670/20, Hütteldorf, von Malek (5258).
" " Laube, Grundstück 670/23, Hütteldorf, von Patzelt (5277).
" " Kirchenportal, Versorgungsheimstraße 72, vom Camillianerorden, Bauführer Schreiber, Ziv.-Arch. (5272).
" " Sommerhütte, Winzerhaus 4, von Kirchstorfer, Bauführer Haizl, Mm. (5259).
" " Fensteröffnung und Fassadenveränderung, Kienmayergasse 4, von Josef und Rosa Wiehart, Bauführer Kobierski, Bm. (5143).
14. Bezirk: Gerätekammer, Goldschlagstraße 108, vom Tschechischen Arbeiterturnverein, Bauführer Karl Lubowsky & F. Schima, Bm. (13397).
19. Bezirk: Grabkammer, Döblinger Friedhof, Gruppe 23, Reihe 12, Nummer 15, von Betty Rieger, Bauführer Franz Aufhauser sen., Steinmetzmeister (D 162).
" " Gartenhaus, Schreiberweg, Einl.Z. 977, Grinzing, von L. Schmid, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (Sch 193).
" " Erker, Nottebohmstraße 8, von J. und St. Mendel, Bauführer Franz Blank, Bm. (N 112).
" " Keller, Schreiberweg 61, von K. und E. Muhr, Bauführer Kliment & Kamenitzky, Bm. (Sch 192).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Bankgasse 3, „Universale", Redlich & Berger, Bauaktiengesellschaft (13416).
" " Wollzeile 3, M. Neumann & Komp., Korkstein und Gipsdielenfabrik (13257).
" " Singerstraße 12, Bauunternehmung Pittel & Brausewetter (13407).
2. Bezirk: Rueppgasse 9, Leopold Hausenberger, Bm. (13350).
" " Berchtoldgasse 19, Johann Loibl, Mm. (13410).
3. Bezirk: Keinergasse 18, Kliment & Kamenitzky, Bm. (13351).
" " Dapontegasse 2, Josef Schimscha, Bm. (13359).
" " Invalidenstraße 5, Oskar Gießer, Bm. (13394).
" " Salesianergasse 33, Anton Faist, Bm. (13395).
4. Bezirk: Radeckgasse 7, Ing. Hans Lustig, Bm. (13318).
" " Waltergasse 4, Rudolf Denk, Bm. (13342).
" " Prinz Eugen-Straße 10, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (13353).
6. Bezirk: Millergasse 19, Adalbert Hartl, Bm. (13269).
" " Millergasse 21, Adalbert Hartl, Bm. (13270).
7. Bezirk: Neustiftgasse 70, Josef Czurda, Bm. (13413).
8. Bezirk: Stolzenthalergasse 1, Roßner & Neuwirth, Bm. (13373).
9. Bezirk: Nußdorfer Straße 73, Anton Simersky, Bm. (13265).
" " Roßauer Lände 33, Bauunternehmung Fritz Mögle (13308).
" " Althanstraße 51, Alb. Kittel, Bm. (13399).

Wolff, Baad & Co.
Metall- und Holzwarenfabrik
Stättermayergasse 19 / Tel. U-33-1-30 Wien, XIV., 665
Kleiderbügel, Kleiderrechen, Huthaken, Karnissen, Storesstangen u. Massenartikel

10. Bezirk: Siccardsburggasse 42, Ferdinand Schindler, Bm. (3322).
" " Laxenburger Straße 119, Anton Stutzenstein, Bm. (3390).
" " Favoritenstraße 71, Ing. Julius Müller, Bm. (3401).
" " Columbusplatz 7/8, Franz Lang, Mm. (3402).
" " Neilreichgasse 96/98, Hans Gstaltmeyr, Bm. (3409).
" " Ettenreichgasse 18, Leopold Mraz, Bm. (3420).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 125, Franz Künzl, Bm. (2163).
" " Wilhelm Otto-Straße 1, Karl Schandl, Bm. (2125).
" " Mailergasse 5, Adolf Schütz, Mm. (2129).
12. Bezirk: Kastanienallee 2, Löschner & Helmer, Bm. (2957).
" " Schlöglgasse 27, Hans Hornek, Bm. (2973).
" " Hetzendorfer Straße 79, Karl Gödrich, Bm. (2983).
" " Grünbergstraße 7, Karl Kassner, Bm. (3007).
" " Altmannsdorfer Straße 117, Max Neuwirth, Bm. (3083).
" " Wolfganggasse 58/60, Gustav Endl, Bm. (3085).
20. Bezirk: Leystraße 33, Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp. (13283).

Renovierungen:

2. Bezirk: Lassallestraße 6, B. Brusenbauch, Bm. (13277).
3. Bezirk: Reisnerstraße 45/47, Josef Volejnik, Bm. (13328).
5. Bezirk: Franzensgasse 15, Max Schandl, Bm. (13255).
9. Bezirk: Nußdorfer Straße 4, 4a, 6, Franz Pölz, Bm. (13326).
10. Bezirk: Leebgasse 38, Karl Michna (3307).
" " Thavonatgasse 16, Ing. L. Kulla & Komp. (3298).
" " Pernerstorfergasse 1, Fritz Zacharias, Bm. (3350).
" " Quellenstraße 158, Fritz Zacharias, Bm. (3349).
" " Quellenstraße 156, Fritz Zacharias, Bm. (3348).
" " Raaberbahngasse 7, Fritz Zacharias, Bm. (3347).
" " Keplerplatz 9, Fritz Zacharias, Bm. (3346).
" " Erlachgasse 71, Fritz Zacharias, Bm. (3345).
" " Humboldtplatz 2, Fritz Zacharias, Bm. (3344).
12. Bezirk: Rollingergasse 22, Max Neuwirth, Bm. (2997).
" " Neuwallgasse 41, Josef Haunzwickl, Bm. (3038).
" " Schönbrunner Straße 175, F. Krombholz & L. Kraupa Bm. (3061).
13. Bezirk: Penzinger Straße 78, Anton Quixtner, Bm. (5202).
" " Trauttmansdorffgasse 17, Franz Waldmann, Bm. (5201).
" " Girzenberg, Leopold Bender, Bm. (5179).
" " Hütteldorfer Straße 137, Ing. Schreiber, Ziv.Arch. (5210).
" " Girzenberg, Johann Glasauer, Bm. (5180).
19. Bezirk: Hohe Warte 48, Wiener Baugesellschaft (2484).
" " Weimarer Straße 76, Löschner & Helmer, Bm. (2483).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 180, Kat.Parz. 1215/1, Kaiser-Ebersdorf, von Dr. Franz Schallaböck (13382).
12. Bezirk: Einl.Z. 112, Hetzendorf, von der Gemeinde Wien (13282).
13. Bezirk: Einl.Z. 182, Grundstück 295/18, Lainz, von Franz Gabler (13322).
16. Bezirk: Einl.Z. 3626, 3655, 3658, Ottakring, von der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim", reg. Gen. m. b. H. (13287).
19. Bezirk: Einl.Z. 306, Grundstück 413/1, Nußdorf, von Josef Hüttner & Ing. A. Biedermann (13369).
" " Einl.Z. 307, Parz. 516/7, Nußdorf, von Marie Pöcksteiner (13370).
" " Einl.Z. 349, Kat.Parz. 510/1, 511/1, Ober-Sievering, von L. und J. Gettner (13390).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Obere Amtshausgasse 39, Einl.Z. 1513, von Alois Mayer (13345, 13346).
10. Bezirk: Laaerberg, Einl.Z. 1219/1, Grundbuch Ober-Laa, Stadt, von Gisela Räuschl (3407).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

MASCHINEN- UND APPARATEBAUANSTALT
J. OTHMAR PREISS
WIEN, III., WÄLLISCHGASSE 5
TELEPHON U-14-2-59
659

O. M. Meissl & Co.
Malerei und Anstreicherei in jeder Ausführung
Wien, II., Große Sperlgasse Nr. 43
Gegründet 1878 Tel. A-47-3-75
661

12. Bezirk: Tivoligasse 56—70, vom Sportverein „Wacker" (2951).
„ „ Einl.Z. 741, Grundbuch Unter-Meidling, von der Allgemeinen Baugesellschaft A. Porr (2959).
„ „ Biedermanngasse 30, von Ing. Wolfgang Gängl-Ehrenwerth (2996).
„ „ Einl.Z. 240, Grundbuch Altmannsdorf, von Hermine Schmidt (3022).
13. Bezirk: Einl.Z. 819, Lainz, von Robert Kalesa (5121).
„ „ Einl.Z. 686, Unter-Baumgarten, von Ferdinand Bäuml (5203).
„ „ Einl.Z. 970, Breitensee, von Josef und Katharina Bayer (5206).
19. Bezirk: Einl.Z. 770, Unter-Sievering, von L. Hausenberger (2487).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

22. August, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, II. Teil, Ergänzung. (Heft 66).

23. August, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellung X Leebgasse und Van der Nüll-Gasse zwischen Troststraße und Dieselgasse (Heft 65).

23. August, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Fahrbahnherstellung X. Friedplatz im Zuge der Dieselgasse (Heft 65).

23. August, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungen XXI. Morsegasse und Voltagasse nächst der Prager Straße (Heft 65).

23. August, ¾12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungen III. Grasbergergasse im Bereiche der Wohnhausanlage (Heft 65).

25. August, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 66).

25. August, 9 Uhr 15 Min. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 66).

25. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Lessinggasse und in der Gabelsbergergasse von der Pazmanitengasse bis zur Vereinsgasse im II. Bezirke (Heft 64).

25. August, 11 Uhr. (M.Abt. 28). Straßenneuherstellung X. Reichenbachgasse, Laxenburger Straße, Dieselgasse, Leebgasse im Bereiche der städt. Wohnhausanlage. (Heft 66).

30. August, 9 Uhr. (M.Abt. 34a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

30. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Schindlergasse von der Salierigasse bis zur Rohrhofergasse im XVIII. Bezirke (Heft 65).

1. September, 9 Uhr. (M.Abt. 34a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

Ergebnisse.

Kanalumbau in der Messerschmidtgasse und Schalkgasse
von der Herbeckstraße bis Ladenburggasse im XVIII. Bezirke.

Anbotverhandlung am 12. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß auf die Kostenanschlagspreise: Karl Schreiner & Komp. 54, M. Schrey & F. Schlosser 45, Josef Pinter & Komp. 44, Hans Zehethofer 38, Ing. Auteried & Komp. 31, Karl Schwetz & Komp. 30·7, Ing. Ohrenstein & Komp. 30, Josef Takacs & Komp. 27, Alois Zierl & Komp. 22, Alois Czerny 20.

Umbau der Kahlenberger Straße im XIX. Bezirke.

Anbotverhandlung am 16. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Kaltasphaltfugenvergußarbeiten, K.A. = Kostenanschlagspreis): „Asdag" c 12, Allgem. Straßenbau-A.G. c 9, „Brema" c 18, „Stuag" c 10, Haumann c 10, „Allchemin" c 20, Bosch c 10, „Neuchatel" c 20, „Vianova" c 12, Schußmann a 8, b K.A., c 12, Schlepitzka a 10, b 18, c 20, Radebeule a 21, b 25, c 10, Schödl a 15, b 25, G. Voitl a 17, b 17, Mellener a 20, b 15, Mayer a 18 b 22, K. Voitl sen. a 12, b 12, Holler a 18, b 6, Drescher a 12, b 12, Brendl a 14, b 18, Reiter a 21, b 15, Winkelbauer a 16, b 22, c 10, Stanek a 12, b 15, K. Piccardi a 10, b 25, Höltl a 15, b 10, Fehm a 2, b 25, Miksche a 2, b 5, H. Reuther b 20, Schuster b 15.

Umbau der Eibesbrunnergasse im XII. Bezirke.

Anbotverhandlung am 16. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Pechmörtelvergußarbeiten): „Asdag" c 12, Allgemeine Baugesellschaft c 10, Wiener Baugesellschaft a 22, b 20, Haumann c 12, „Vianova" c 15, Bosch c 21, Neuchatel c 19, „Brema" c 9, „Stuag" Betonherstellung 20, c 5, Losos c 20, Günther c 10, Schußmann a 16·5, b 4, c 16, Schlepitzka a 15, b 16, Radebeule a 26, b 25, Stanek a 20, b 20, Voitl sen. a 15, b 15, Holler a 23, b 12, Drescher a 22, b 10, Brendl a 25, b 20, Winkelbauer a 19, b 28, Reiter a 24, b 25, Mayer a 24, b 25, Schödl a 26, b 28, Höltl a 15, b ?, G. Voitl a 25, b 27, Mellener a 20, b 15, Miksche a 8, b 5, Fehm a 26, b 25, H. Reuther b 25, Schuster b 30.

Kundmachungen.

M.Abt. 46/12094/32. Wien, am 12. August 1932.

Umgestaltung des Handschrankens in der Oswaldgasse,
km 6·978 der Donauländebahn im XII. Bezirke, in einen Zugschranken.

Die politische Begehung findet am Mittwoch, den 31. August 1932 um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: XII. Oswaldgasse—Kreuzung Donauländebahn.

Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen.

Millionen Quadratmeter feuchter Wandflächen wurden mit „CERESIT" schnell und dauernd trockengelegt.
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 b Telephon Nr. B-11-1-46.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61



Zur Ausrottung von Russen, Schwaben, Wanzen usw. Ratten und Mäusen

Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen! Verlangen Sie kostenlose Vorführung!

Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!

„KREPA"

Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung

F. Róna, Wien, VII., Urban-Loritz-Platz 8, Tel. B-37-0-62

Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

566a

DIE NEUE TYPE

AFL

FÜR 1¼t NUTZLAST

Oest. Automobil-Fabriks-A.G. Vorm. Austro Fiat

LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!

517

Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M.Abt. 46, VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5, 4. Stock, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M.Abt. 57, IX. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf.

Vom Wiener Magistrate, Abt. 46, als Amt der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

4. Juli 1932.

(Fortsetzung.)

Eisen Rubin, Gemischtwarenhandel, II. Am Tabor 18. — Fingerhut Hermine, Handel mit Gasrechauds, Gasherden, Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsmaterial, II. Prater 13. — Offene Handelsgesellschaft Karl Fischer & Komp., Zuckerwarenerzeugung, VI. Brauergasse 6. — Frischmann Hugo Friedrich, Handelsagentur, XVIII. Schulgasse 54. — Großauer Wilhelm, fabriksmäßiges Schuhmachergewerbe, XVIII. Lackner gasse 65. — Hackl Viktor, Schlosser, XIII. Linzer Straße 390. — Haincz Rosalia, Verschleiß von Wurst- und Selchwaren, sowie von Schweinefleisch und Schweinefett, II. Schüttelstraße 15 c. — Haselbauer Wilhelm Josef, Anstreicher, XIII. Gobergasse 54. — Havránek Marie, Fragnergewerbe, XIII. Firmiangasse 3. — Holy Josef, Strick- und Wirkwarenerzeugung, VII. Apollogasse 20. — Horak Stephan, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), VIII. Trautsohngasse 8. — Horak Stephan, Verwaltung von Gebäuden, VIII. Trautsohngasse 8. — Husch Maria, Lohndruschgewerbe, XXI. Aderklaaer Straße 23. — Jirec Johann Leopold, gewerbsmäßiges Reinigen von Wohnungen und Geschäftslokalen, II. Ybbsstraße 40. — Kalab Marie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Leopoldauer Straße, neben 151 (Hütte). — Kejik Anton, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Siemensstraße 68. — Kesten Naftali Rubin, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Große Sperlgasse 37 a. — Klamecker Elisabeth, Handel mit Milch, Molkereiprodukten, Gebäck, Brot, Bäckereien, Mahlprodukten, Hülsenfrüchten, Feigenkaffee, Malzkaffee und Eiern, XI. Lorystraße, Markt, Stand 74 und 75. — Kolomaznik Rosalia, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Kleeblattgasse 5. — Offene Handelsgesellschaft Josef Kowanitz, fabriksmäßige Verarbeitung und Bearbeitung von Federn zu Bettfedern, sowie Vertrieb dieser Waren, II. Lilienbrunngasse 6. — Kraus Anna, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Bäckereien, Schokoladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, II. Santa Lucia-Platz, im Zuge der Ausstellungsstraße auf der Parkseite zwischen dem ersten und zweiten Baum, von der Vorgartenstraße gerechnet. — Offene Handelsgesellschaft Mayer & Komp., Konzession zum Betriebe des Buchhandels, I. Singerstraße 7. — Meindl Anna, Damenkleidermachergewerbe, V. Schönbrunner Straße Nr. 111. — Münzberg Adele, Fragnergewerbe, VI. Hirschengasse 3. — Ing. Nazarewicz Stanislaus, Konzession zum Betriebe des Verlagsbuchhandels, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, I. Wollzeile 11. — Neudörfer Robert, Alleininhaber der Firma R. Neudörfer, Gemischtwarenhandel im großen, I. Trattnerhof 2. — Ortsgruppe Wien des österreichischen Pfadfinderbundes, Wäschewarenerzeugung, I. Herrengasse 17. — Pawlick Edmund, Handel mit Getreide und Futtermitteln, XXI. Gemeindeaugasse 19. — Plott Marie, Handel mit Schuhmacherzugehör, Kurz-, Parfümerie- und Toilettewaren und Wasch- und Haushaltungsartikeln, XIV. Dadlergasse 13. — Putzker Elisabeth, Kurz- und Papierwarenhandel, IX. Station Friedensbrücke, Bahnsteig. — Offene Handelsgesellschaft Rambouske & Komp., Friseurgewerbe, II. Nordwestbahnstraße 7. — Reichard Edmund, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 106, I. Opernring. — Richter Franz, Bauspenglerei, X. Pernerstorfergasse 25. — Roseth Robert, Handel mit neuen Bekleidungsgegenständen aller Art, sämtlichen Strick-, Wirk- und Schnittwaren, Zubehor-, sowie Sportartikeln, Haus- und Küchenbedarfsartikeln, Kurz- und Manufakturwaren, sowie Lebens- und Genußmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 144, Kose 2. — Rosner Barbara, gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVIII. Plenergasse 17. — Rubinstein Hirsch, Betrieb einer Uebernahmsstelle zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, X. Quellenstraße 66. — Schmid Franz, Erzeugung von Uhrgehäusen aus unedlen Metallen, VI. Barnabitengasse 10. — Schmidt Anna, Massagegewerbe, unter Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, II. Untere Donaustraße, Dianabad. — Schön Josef, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Gefrorenem, Fruchtsäften, Kracherln, Sodawasser, X. Erlachgasse 139. — Schütz Johann, Verschleiß von Kanditen und Zuckerbäckerwaren, Wurstwaren, Gebäck und Flaschenbier, X. Laxenburger Straße, Ecke Wienerfeldgasse, Parz. 884, Einl.Z. 647, Grundbuch Inzersdorf-Stadt. — Selzer Karl, Alleininhaber der protokollierten Firma Karl Selzer, Eierhandel, XIV. Zappertgasse 4. — Sirsch Johann, gewerbsmäßiges Inkasso von Versicherungsprämien für Versicherungsvereine, VI. Mollardgasse 40. — Smolka Friedrich, Gemischtwarenhandel, X. Quellenstraße 153. — Stein Naftali, Alleininhaber der Firma N. Stein, Eierhandel, IX. Borschkegasse 1. — Svoboda Marie, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, II. Untere Donaustraße 47. — Verein Masdasnan Work Association, Konzession zum Betriebe des Speisewirtsgewerbes, I. Bognergasse 7. — Wertheim Emanuel, Tapezierer, I. Weihburggasse 9. — Woroner Rubin, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Be-

WIENER EISENBAU A.-G.

Wien, X., Knöllgasse Nr. 35-39 643

Telephon Nr. R-10-2-40 und R-11-2-40

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge

DAS NEUE

TUBUS

SCHRÄGSITZVENTIL



S. LANG

WIEN X.

STERN ✳ MARKE

TUBUS

IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

rechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), II. Nordpolstraße 2. — Woroner Rubin, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, II. Nordpolstraße 2. — Zák Johann, Gemischtwarenhandel, XIV. Goldschlagstraße 97. — Dr. Zettel Paul, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Tuchlauben 7 a. — Dr. Zettel Paul, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Tuchlauben 7 a.

5. Juli 1932.

Bartos Rudolf, Tischler, IX. Spittelauer Lände 9. — Bauer Walter, Handel mit Haus- und Kuchengeräten, Textil- und Galanteriewaren, VI. Mollardgasse 85. — Dobsák Franz Ignaz, Tischler, XXI. Lang-Enzersdorfer Straße 9. — Dworsky Johann, Kaffeeschenker, XIII. Hietzinger Hauptstraße 99. — Fajzl Theresia, Erzeugung von Blusen, Schlafröcken und Waschkleidern, XIII. Siebeneichengasse 13. — Fischer Georg, Verwaltung von Gebäuden, IX. Garnisongasse 1. — Fröschels Leonhard, Inhaber der Einzelfirma S. Fröschels & Komp., Handel mit den nicht nach § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung ausgenommenen Gegenständen, VI. Mariahilfer Straße 55. — Fröschels Leonhard, Inhaber der Einzelfirma S. Fröschels & Komp., Sonnen- und Regenschirmerzeugung, VI. Mariahilfer Straße 55. — Groiß Karl, Goldschmied, XVII. Syringgasse 19. — Habermann Anton, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIII. Hütteldorfer Straße 295. — Holzer Franz, Garagierung von Kraftfahrzeugen, XIV. Nobilegasse 21. — Holzer Leopold, Gemischtwarenhandel, XX. Romanogasse 12. — Dr. Horak Josef, Konzession nach § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung zur fabriksmäßigen Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate einschließlich der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, sowie Großhandel mit denselben, VII. Schottenfeldgasse 78. — Japke Ida, Handel mit Haushaltungsartikeln, Toilette- und Parfümeriewaren, Spiel- und Galanteriewaren, Kurz- und Wirkwaren, sowie Handel mit Mineralölen, Material- und Farbwaren, IX. Hahngasse 20. — Junek Franz, Tischler, V. Johannagasse 4 b. — Jung Josef, Alleininhaber der Firma Johann Jung & Sohn, Bauunternehmung und Handel mit Baumaterialien, IX., Canisiusgasse 19. — Knotek Rudolf, Selchwarenverschleiß, XX. Klosterneuburger Straße 26. — Kobam Karl, Zuckerbäcker, IX. Lichtentaler Gasse 1. — Kosler Beile Sure, Handel mit Wirk-, Wäsche-, Textil-, Seiden-, Galanterie-, Spiel-, Bijouterie-, Kurz-, Papier-, Leder-, Holz-, Herren- und Damenmode- und Konfektionswaren, Schneider- und Modistenzubehör, Wolle, Resten aller Art, Haus- und Küchengeräten und Haushaltungsartikeln, V. Reinprechtsdorfer Straße 10. — Alfons Kossegg, Alleininhaber der Firma „Graphika", Amerikanische Maschinenhandels-Gesellschaft Alfons Kossegg & Komp., Handel mit Buchdruckereimaschinen und Buchdrucker-Zubehör, VI. Rahlgasse 1. — Krippl Mathilde, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Neilreichgasse, Kleingartenanlage „Am Brunnenweg". — Lackenbauer Berta, Kleidermachergewerbe, XXI. Moltkegasse 15. — Lechner Friedrich, Kaffeeschenker, XIV. Reithofferplatz 9. — Mazanec Marie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Augasse 18 (Bruckhausen). — Paukert Ida, Konditoreiwaren- und Gebäckverschleiß, XX. Brigittaplatz 18. — Reißmüller Martin, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, XI. Kopalgasse 2. — Reitschmidt Karoline, Marktfahrergewerbe, XVI. Roseggergasse 2. — Schlunz Julius Otto, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Schweglerstraße 23. — Ing. Serebrenik Alfred, Handelsagentur, XVIII. Währinger Straße 125. — Steininger Alois, Zimmermaler, IV. Weyringergasse 7. — Steininger Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Degengasse 69. — Szadylek Wilhelm, Spielwarenerzeugung mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Betätigung, X. Neumannplatz 21. — Zelenka Karl, Schlossergewerbe mit Autoreparaturwerkstätte, X. Holbeingasse 10.

JOSEF MARX
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XXI/7, Markweg Nr. 110
Telephon-Nummer R-49-1-74
576

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32
Telephon B-24-4-76 Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

499
»GEBE« Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Hugo Rückwa
Stadt-Schiefer-Ziegeldecker
Wien, XII. Bezirk, Ruckergasse Nr. 52
Dachpappen und Holzzementdächer
Alle Arten Dachreparaturen
Telephon Nr. R-36-8-85
559

ADOLF LANGER
573
Dachdeckerei
Übernahme sämtlicher Dachreparaturen und Neubauten
Telephon R-30-4-22
Materialplätze: Hietzing u. Meidling
WIEN, XII., HERTHERGASSE 37/16

KUNSTSTEIN-WERKSTÄTTE G.m.b.H.
Stadtbüro: Wien, III., Keilgasse 15 - Telephon U-15-3-34
Stufen aller Art, Packstalle, Raseneinfassungen, Brunnen, Grabsteine, Kaminaufsätze, Platten, Egelhof's massiv Haus-Spar-Waschkessel
555

458
F Aufzügefabrik **REISSLER** Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** **12.000** Anlagen
Personen- u. Lasten-**AUFZÜGE**
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser, (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 24. August 1932. Nr. 68.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: III. und IV. vom 18. Juli. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 20. bis 23. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Verkehrsregelung auf dem Markte am Gertrudplatz im XVIII. Bezirke; Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes im XI. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß III.

Sitzung vom 18. Juli 1932.

Vorsitzende: GR. Leopoldine Glöckel.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Tandler, die GRe. Dr. Friedjung, Jalkotzi, Dr. Kautsky, Wilhelmine Moik, Antonie Platzer, Dr. Arnold, Dr. Alma Motzko und Weikert; ferner Ob.Stadtphys. Dr. Gegenbauer, die Ob.Mag.Re. Dr. Neuhuber, Dr. Suttner und Wortner, die Mag.Re. Dr. Bräunlich und Schramm, Ob.StadtbauR. Ing. Abel und StadtbauR. Ing. Steiner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Trönle.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Z. 120, M.Abt. 9/V/W/6981/32.) Die Auflassung der Erziehungsanstalt Weinzierl im Sommer 1932 und die Widmung dieses Objektes für Irrenpflegezwecke (Zweiganstalt der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs) wird genehmigt.

(Z. 122, M.Abt. 9/III/O/5953/32.) Das Uebereinkommen mit Anton Sommer über die Mietung von Betten in der „Favoritner Herberge" wird unter den im Entwurf ersichtlichen Bedingungen genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansatz der Kreditpost 2 i „Allgemeine Unkosten" der Ausgabsrubrik 303 „Obdachlosenheim" für das Jahr 1932 um 4500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 14.820 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf der Kreditpost 2 a „Lebensmittel" derselben Ausgabsrubrik seine Deckung.

(Z. 116, M.Abt. 9/IX/176/31.) Die leihweise Ueberlassung des Objektes Wien, XIX. Hartäckerstraße 26, an den Verein „Kinderpflegeheim" in Wien zur Führung eines Kinderheimes unter den in der vorgelegten Beilage festgesetzten Bedingungen wird genehmigt. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Minderheitsparteien.)

(Z. 117, M.Abt. 9/II/R/T/140/31/1452/32.) Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß durch die Vermehrung der Kindertransporte in die Kinderheilanstalt Bad Hall infolge Kürzung der Kurperiode und durch Infektionskrankheiten bedingte Heimsendungen und Wiederbelegungen der Ansatz der Ausgabsrubrik 320/I/2 h „Tuberkuloseheilstätten, Pfleglingstransporte" für das Jahr 1932 um 5400 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 17.380 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Ausgabsrubrik 320/I/2 l „Tuberkuloseheilstätten, Inventar-, Kleider- und Wäscheerhaltung" seine Deckung.

(Z. 127, M.Abt. 9/II/P/1447/32.) Die durch die Devisensperre bedingte vorläufige Einstellung der Belegung der Kinderheilanstalt San Pelagio mit Wiener Kindern vom 31. Juli 1932 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung.

(Z. 125, M.Abt. 8/23416/32.) Der Gemeinderatsausschuß III nimmt die Ueberschreitung von 215·65 S auf Ausgabsrubrik 301/6 „Erhaltungsbeiträge aus Mitteln des Bürgerladfonds der Gemeinde Wien" pro 1931 zur Kenntnis, die in der gleich hohen Mehreinnahme auf Empfangsrubrik 301/4 „Aus eigenen Mitteln des Bürgerladefonds der Gemeinde Wien" ihre Deckung findet. (Budgetkredit 2040 S, 1. Zuschußkredit 215·65 S, Gesamterfordernis 2255·65 S.)

(Z. 129, M.Abt. 13 a/1574/32.) In Würdigung der Verdienste des im Jahre 1916 verstorbenen Volksschriftstellers Josef Gangl widmet die Gemeinde Wien seine Grabstätte im Baumgartner Friedhof, Gruppe XXII, Nr. 360, ehrenhalber auf die Dauer des Friedhofbestandes und übernimmt sie in ihre Erhaltung.

(Z. 128, M.Abt. 13 a/1841/32.) In Würdigung der hohen wissenschaftlichen Bedeutung des im Jahre 1892 verstorbenen, derzeit in Klosterneuburg beerdigten Wiener Psychiaters Prof. Theodor Meynert widmet die Gemeinde Wien zur endgültigen Bestattung seiner Leiche ein Ehrengrab in der Ehrengräberanlage im Wiener Zentralfriedhof.

(Z. 130, M.Abt. 13 a/2051/32.) In Würdigung der hohen künstlerischen Bedeutung des im Jahre 1860 verstorbenen Wiener Baukünstlers Josef Kornhäusl widmet die Gemeinde Wien zur endgültigen Bestattung seiner Leiche, die derzeit im St. Marxer Friedhofe beerdigt ist, ein Ehrengrab in der Ehrengräberanlage im Wiener Zentralfriedhofe.

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel.

(Z. 123, M.Abt. 7/9134/32.) Das Schulgeld für den dritten Jahrgang der Frauengewerbeschule wird mit monatlich 20 S, für die Sonderkurse mit monatlich 7 S festgesetzt. Für den Maschinstrickkurs wird ein Lehrmittelbeitrag von 1 S vorgeschrieben.

(Z. 124, M.Abt. 8/12067/32.) Die Freiplätze an den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines werden wie folgt verliehen: Der Anna Elisabeth Aigner der Freiplatz am Realgymnasium, der Martha Schönfelder der Freiplatz an der Handelsschule, der Amalie Rybner der Freiplatz an der Haushaltungsschule und der Stephanie Weber, der Berta Laska und der Anna Hlavac je ein Freiplatz an der Fachschule für Damenkleidermachen und Wäschewarenerzeugung.

(Z. 126, M.Abt. 8/23241/32.) Die am 27. Juni 1932 im Fürsorgeinstitut für den XIV. Bezirk stattgefundene Ergänzungswahl des Vorstandstellvertreters des Fürsorgeinstitutes, bei welcher der Fürsorgerat Josef Kohout gewählt wurde, wird bestätigt.

(Z. 131, M.Abt. 8/20518/32.) Die am 9. Juni 1932 in der Bezirksvertretung Hernals erfolgte Ergänzungswahl von 2 Ersatzfürsorgeräten Marie Mika und Therese Prokop wird bestätigt.

Berichterstatter GR. Dr. Kautsky.

(Z. 113, M.Abt. 13 a/1843/32.) Die Vergrößerung der Leichenhalle des Simmeringer Friedhofes durch Errichtung eines gemauerten Zubaues auf der Seite gegen den Friedhofsweg, welche von der Gemeinde Wien, städtische Leichenbestattung, auf ihre Kosten nach dem vorgelegten Plane

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Hans Lakits
Bau- u. Kunstschlosser / Eisenkonstruktionswerkstätte
541
Wien, XIV., Grimmg. 26
Telephon Nr. R-38-8-34

durchgeführt wird, sowie die Abänderung des Friedhofplanes wird genehmigt.

(Z. 114, M.Abt. 13 a/1072/32.) Die für das eigene Grab, Gruppe E, Nr. 20, im Hernalser Friedhofe tarifmäßig zu entrichtende Erneuerungsgebühr von 68 S wird in Würdigung der Verdienste, die sich der dort beerdigte Dr. Ignaz Faßl seinerzeit als Bürgermeister der Gemeinde Neulerchenfeld erworben hat, auf die Hälfte, das ist auf 34 S ermäßigt.

Berichterstatterin GR. Antonie Platzer.

(Z. 121, M.Abt. 8/21905/32.) Die von der M.Abt. 8 wegen Unmöglichkeit der Feststellung der Anforderungsgrundlage verfügten Abschreibungen der Forderungen gegen den Bezirksfürsorgerat Krems von insgesamt 450 S und gegen den Bezirksfürsorgerat Tulln von insgesamt 202 S werden nachträglich genehmigt.

Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 18. Juli 1932.

Vorsitzender: GR. Rzehak.

Anwesende: Amtsf. StR. Weber, die GRe. Antonie Alt, Grießler, Hörmayer, Novy, Reismann, Swoboda, Schleifer, Anna Schlicker und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker und Ing. Friedl, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik, die Ob.StadtbauRe. Ing. Bittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Entschuldigt: Die GRe. Ing. Biber und Hartmann.

Schriftführer: Verw.Sekr. Marconi.

Berichterstatter GR. Reismann.

(Z. 76, M.Abt. 15 a/3202/59/32.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse werden der Firma A. Menzel auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Swoboda.

(Z. 75, M.Abt. 15 b/3201/55/32.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße werden den Firmen Johann Balaika und Matthias Kubesch je zur Hälfte auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 77, M.Abt. 15 a/3202/55/32.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse werden den Firmen Ignaz Krausz & Komp. und Anton Wiesers Söhne auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 86, M.Abt. 15 b/3203/57/32.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99, werden den Firmen Franz Havlicek und Wiener Holzwerke zu annähernd gleichen Teilen auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 82, M.Abt. 15 a/3128/63/32.) Die Straßen-, Gehweg- und Gehsteigherstellungen für den Wohnhausbau X. Laxenburger Straße 94 werden den Firmen „Universale", Redlich & Berger, Neuchatel Asphalte Comp. und „Asdag" auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Z. 78, M.Abt. 15 a/K/24/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß der zur Z. 43/32 am 5. April 1932 genehmigte erste Zuschußkredit zur Ausgabsrubrik 402/1 in der Höhe von 2,600.000 S vorläufig nicht in Anspruch genommen wird. Im Falle der Inanspruchnahme wird neuerlich berichtet werden.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Pawlik.

(Z. 81, M.Abt. 17/II/2374/32.) Die Gemeinde Wien bestellt zugunsten der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft" in Wien, XXI. Bezirk, reg. Gen. m. b. H., an den im Grundbuche über die Katastralgemeinde Kagran inneliegenden provisorischen Grundstücken 1063/2—76, sämtliche in Einl.Z. 989 dieses Grundbuches, im Gesamtausmaße von 22.734 m² gegen Bezahlung eines jährlichen Bauzinses von 5728·97 Goldschilling unter den im Angebot der genannten Genossenschaft, enthaltend den Entwurf des Baurechtsvertrages, näher ausgeführten Bedingungen ein Baurecht für die Zeit bis 31. Dezember 1992 im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, R.G.Bl. Nr. 86.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

XIII. Wiener Gemeindebezirk, Hietzing: 3. September, 17 Uhr

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 20. bis 23. August 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

18. Bezirk: Gartenhaus, Koschatgasse, Einl.Z. 1263, Währing, von J. M. Stolzeneder, Bauführer Josef Darrer, Zm. (3229).
" " Sommerhaus, Neustift a. W., Einl.Z. 427, von K. M. Mollak, Bauführer Franz Beringer, Bm. (1988).
" " Gartenhaus, Hockegasse 67, von H. M. Drescher, Bauführer J. Jaschitschek, Bm. (2899).
" " Gartenhaus, Hameaustraße 48, von H. Hausmann, Bauführer H. Müller, Zm. (4147).
" " Sommerhaus, Pötzleinsdorfer Straße, Einl.Z. 1266, Pötzleinsdorf, von J. M. Kalutza, Bauführer Hans Schneider, Bm. (3525).
" " Einstöckiges Einfamilienhaus, Glanzinggasse 31, von Dr. H. Berger, Bauführer „Universale" Redlich & Berger, Bau-A.G. (4278).

WENZEL KLIK
BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT
Ges. m. b. H.
WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.
Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen). Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

Heraklith-Leichtbauplatte

JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22
492

„Komet weiß" der weiße Portlandzement

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen
477
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Oelfeuerung, Tiefer Graben 30—32, von Gustav Altermann, Bauführer Adolf Skodny, Bm. (13452).
2. Bezirk: Verkaufsstand, Ennsgasse Ecke Vorgartenstraße, von M. Wotraubek-A.G., Bauführer Wenzel Tripes, Zm. (13497).
„ „ Kanalauswechslung, Springergasse 32, von Josef und Moriz Luftig, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (13559).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Boerhavegasse 8, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung, Bauführer Albrecht Michler, Bm. (13420).
„ „ Oelfeuerung, Rennweg 52, von Herlango-A.G., Bauführer Ing. Ad. Jensch, Bm. (13522).
4. Bezirk: Magazin, Wiedner Hauptstraße 53, von Hugo Hinze, Bauführer Ing. Paul Hoppe, Bm. (13562).
5. Bezirk: Benzinfänger, Wiedner Hauptstraße 118, von H. Iryka, Bauführer Karl Kobierski, Bm. (13453).
7. Bezirk: Trägerrost, Halbgasse 25, von „Freiland", Buch- und Kunstdruckerei, Bauführer Walter Hofer, Bm. (13519).
„ „ Kanalauswechslung, Stuckgasse 7, von Felix Dreger, Bauführer Franz Fischls Witwe, Bm. (13561).
8. Bezirk: Klosett, Neudeggergasse 10, von Edmund Dießner, Bauführer „Universale" Redlich & Berger Bau-A.G. (13455).
9. Bezirk: Speisenaufzug, Pelikangasse 16—18, vom Verein „Herzstation", Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (13493).
11. Bezirk: Waschküche, Dorfgasse 88, von Dr. Anton Spurny, Bauführer Franz Künzl, Bm. (2185).
„ „ Flugdach und Einfriedung, Kopalgasse 30, von Rosenekker & Heisig, Bauführer Jakob Sojer, Zm. (2187).
13. Bezirk: Verkaufshütte, Zehetnergasse beim Bahndurchlaß, von Katharina Krammer, Bauführer Ferd. Fröstl, Zm. (13530).
18. Bezirk: Stockaufbau, Ferrogasse 17, von Therese Pattermann, Bauführer Franz Schuh, Bm. (3539).
„ „ Windfang, Sternwartestraße 35, von Wolfgang, Bauführer F. Marmorek, Bm. (3773).
„ „ Einfriedung, Dürwaringstraße, Einl.Z. 35, Pötzleinsdorf, von der Schafbergsiedlung, Bauführer Georg Puwein, Bm. (2166).
„ „ Einfriedung, Dürwaringstraße, Einl.Z. 122, von Michael Schick, Bauführer Georg Puwein, Bm. (2470).
„ „ Verkaufshütte, Gersthofer Markt, Einl.Z. 899, Gersthof, von E. Vyhlidka, Bauführer Karl Fiedler, Zm. (2806).
„ „ Garderobe, Sternwartestraße 43, von Dr. Karl Bondy, Bauführer W. Zeeh, Bm. (3963).
„ „ Werkstättentrakt, Schopenhauerstraße 78, von Dr. A. Kneucker, Bauführer Ing. Josef Neubauer, Bm. (3470).
„ „ Einfriedung, Herbeckstraße, Einl.Z. 1152, von Regina Kaiser, Bauführer Leo Weilguny, Bm. (4085).
„ „ Preßhaus, Neustift a. W., Einl.Z. 231, von L. H. Huber, Bauführer J. Offenböck, Zm. (4264).
„ „ Verkaufshütte, Herbeckstraße, Einl.Z. 689, Pötzleinsdorf, von A. Bleicher, Bauführer J. Staudigl, Bm. (4036).
„ „ Abort, Bahnhof Gersthof, von Johanna Nowak, Bauführer Ing. Carl Pekarek, Bm. (13529).
20. Bezirk: Dachstuhlauswechslung, Bauführer W. Boska & K. Bieglmayer, Zm. (13441).
„ „ Wohnung, Dresdner Straße 109, von Bunzl & Biach, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (13520).
„ „ Schweinestall, Brigittagasse 20, von Anna Krickl, Bauführer Ing. Josef Neubauer, Bm. (13556).
20. Bezirk: Neonanlage, Dresdner Straße 86, von Anton Heimerl (13558).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schellinggasse 1, Johann Fitzthum, Mm. (13442).
2. Bezirk: Heinestraße 34, Ing. Robert Wahle, Bm. (13513).
3. Bezirk: Zentralviehmarkt St. Marx, Albrecht Michler, Bm. (13508).
4. Bezirk: Wiedner Gürtel 6, Friedrich Marmorek (E. Rieger), Bm. (13432).
„ „ Prinz Eugen-Straße 10, Gehler & Weinberger, Bm. (13560).
5. Bezirk: Margaretenstraße 164 (13423).
„ „ Margaretenhof, Karl Schmid, Bm. (13439).
6. Bezirk: Kasernengasse 26, Emil Liebesny, Bm. (13553).
7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 143—145, Adolf Schütz, Mm. (13542).
9. Bezirk: Universitätsstraße 6/8, Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (13524).
18. Bezirk: Hameaustraße 21, Franz Beringer, Bm. (3390).
„ „ Mollgasse 13, G. A. Wayß, Bm. (3135).
„ „ Scheibenbergstraße 27, Ernst Steinhardt, Bm. (3552).
„ „ Währinger Straße 154, Ing. Josef Neubauer, Bm. (3471).
„ „ Strehlgasse 31, Friedrich Schneider, Bm. (3806).
„ „ Kreuzgasse 48, Bau- und Adaptierungs-Gesellschaft (6569).
„ „ Hartäckerstraße 75, Schützenbergers Witwe, Bm. (3750).
„ „ Ferrogasse 27, Johann Deimel, Mm. (4032).
„ „ Glanzinggasse 27, F. Marmorek, Bm. (1654).
„ „ Gentzgasse 117, Ing. L. Meilich, Bm. (3959).
19. Bezirk: Sieveringer Straße 175 a, Heinrich Fischer, Mm. (2531).
„ „ Sieveringer Straße 168 a, Heinrich Fischer, Mm. (2532).
„ „ Sieveringer Straße 126, Heinrich Fischer, Mm. (2530).
„ „ Sieveringer Straße 155, Heinrich Fischer, Mm. (2529).
„ „ Sieveringer Straße 180, Heinrich Fischer, Mm. (2528).
„ „ Gspöttgraben 12, Heinrich Fischer, Mm. (2527).
„ „ Gspöttgraben 14, Heinrich Fischer, Mm. (2526).
20. Bezirk: Handelskai 93, Karl Eugen Demel, Bm. (13454).

Renovierungen:

1. Bezirk: Wollzeile 33, Werner & Thrul, Bm. (13447).
3. Bezirk: Steingasse 24, Karl Kaßner, Bm. (13446).
4. Bezirk: Schaumburgergasse 10, „Stabil", Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten m. b. H. (13450).
„ „ Wiedner Hauptstraße 33, Josef Anderl, Bm. (13507).
6. Bezirk: Stumpergasse 48, Ing. Felix Blitz, Bm. (13428).
8. Bezirk: Auerspergstraße 9, Loria & Komp., Baugesellschaft (13444).
18. Bezirk: Neustift a. W. 68, Franz Anderl, Mm. (3615).
„ „ Höhnegasse 5, Franz Fischls Witwe, Bm. (3655).
„ „ Scheidlstraße 23, Ing. A. Wengritzki, Bm. (4017).
„ „ Gymnasiumstraße 3, Franz Riegler, Bm. (4317).
„ „ Martinstraße 17, Johann Kietreiber, Bm. (4176).
„ „ Schumanngasse 76, Denk & Olbrich, Bm. (4241).
„ „ Kutschkergasse 5, Ing. Simon Knoll, Bm. (4270).
„ „ Plenergasse 8, L. Mühlberger, Bm. (4276).
„ „ Gentzgasse 21, Josef Haschek, Bm. (4431).
„ „ Gentzgasse 74—76, Hans Schneider, Bm. (4433).
„ „ Erndtgasse 31, Melcher & Steiner, Bm. (4486).
„ „ Michaelerstraße 18, Josef Ecker, Mm. (4523).
„ „ Kreuzgasse 34, Josef Ecker, Mm. (4524).
„ „ Erndtgasse 21, Melcher & Steiner, Bm. (4525).
20. Bezirk: Bäuerlegasse 8, Franz Altbürger, Mm. (13448).
„ „ Marchfeldstraße 4, Franz Spielauer, Bm. (13549).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Einl.Z. 884, Altmannsdorf, Siedlung Hoffingergasse, von der Gemeinde Wien (13492).
18. Bezirk: Einl.Z. 119, 161, Salmannsdorf, von F. Th. Barth (4438).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 53, Einl.Z. 947, von Hugo Hinze (13563).
11. Bezirk: Lorystraße 71, von Franz Wawrla, Bm. (2182).
18. Bezirk: Einl.Z. 171, Grundbuch Neustift a. W., von Geiringer-Drill, (4202).
„ „ Glanzinggasse 31 a, von „Universale" (4335).
„ „ Peter Jordan-Straße 193, von Ing. Karl Rehrl (4341).
„ „ Schöffelgasse 62, von Aicher & Gerger (4345).
„ „ Sommerhaidenweg, Einl.Z. 250, Grundbuch Neustift a. W., von Bauer-Deimel (4369).
„ „ Strehlgasse 6, von E. J. Langschwert (4398).
„ „ Hermann Pacher-Gasse, Einl.Z. 2224, Grundbuch Währing, von König-Berball (4419).
„ „ Einl.Z. 110, Grundbuch Pötzleinsdorf, von Marmorek (4420).
„ „ Hameaustraße 53, von A. Miksch (4428).
„ „ Schöffelgasse 24, von J. Deimel (4464).
„ „ Peter Jordan-Straße 101, von J. Steiner (4494).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

25. August, 9 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 66).

25. August, 9 Uhr 15 Min. (M Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 66).

25. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Lessinggasse und in der Gabelsbergergasse von der Pazmanitengasse bis zur Vereinsgasse im II. Bezirke (Heft 64).

25. August, 11 Uhr. (M.Abt. 28). Straßenneuherstellung X. Reichenbachgasse, Laxenburger Straße, Dieselgasse, Leebgasse im Bereiche der städt. Wohnhausanlage. (Heft 66).

30. August, 9 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

30. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Schindlergasse von der Salierigasse bis zur Rohrhofergasse im XVIII. Bezirke (Heft 65).

1. September, 9 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

Ergebnisse.

Kanalumbau IV. Schwindgasse
zwischen Prinz Eugen-Straße und Argentinierstraße.

Anbotverhandlung am 8. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Zehethofer 52, Josef Pinter & Komp. 52, Karl Schreiner & Komp. 48·5, Alois Czerny 39, Ing. Kautz & Lenz 37, Bau- und Terrain-A.G. 35, Karl Schwetz & Komp. 33, Josef Takacs & Komp. 29, Ing. Langfelder & Komp. 28, Ing. Ohrenstein & Komp. 28, Ing. Auteried & Komp. 24, G. A. Wayß 21, Alois Zierl & Komp. 19.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau XII., Hohenbergstraße, I. Teil, Ergänzung.

Anbotverhandlung am 16. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Alois Danek—Matthias Fischer 25, Johan Bitzan 25, Rudolf Boubelik K.A., Fritz Matejcek 29, Johann Scheer 28, Alois Charvat 25, Anton Rumpl 27, Johann Adamek 26. Rudolf Jüttner 25, Johann Kronfuß 30, Karl Miß 28, Eugen Schütz 25, Albert Schütz 30, August Hyrtl 28, Josef Reiterich 27, Bläßy & Nowotny 25, Eduard Koczwera 25, Anton Strnad 10, Anton Hochreiter 25, Willy Heller 15, „Amag" 25, Johann Schimmel 30.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbauergasse.

Anbotverhandlung am 16. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Johann Serrani 25, „Grundstein" 18, Fritz Matejcek 27, Felix Giuliani 25, Alois Danek—Matthias Fischer 27, Josef Reiterich 27, Franz Benesch 25, Heinrich Rumpl 28, Johann Schimmel 27, Johann Adamek 26, Anton Rumpl 27, Rudolf Jüttner 20, Rudolf Boubelik K.A., Karl Miß 25, Willy Heller 15, August Hyrtl 26, „Amag" 25, Anton Hochreiter 27, Johann Kronfuß 30, Rudolf Latzelberger 25, Johann Bitzan 25, Eugen Schütz 26, Albert Schütz 28, Anton Strnad 28, Johann Scheer 28.

Kanalumbau in der Theresienbadgasse
von der Schönbrunnerstraße bis zur Huselandgasse und in der Huselandgasse von der Theresienbadgasse bis zur Ruckergasse im XII. Bezirke.

Anbotverhandlung am 17. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Zehethofer 55, Karl Schreiner & Komp. 51·5, Josef Pinter & Komp. 47·5, Ed. Ast & Komp. 37, Oskar Dohan 36, Ing. Auteried & Komp. 32, Ing. Langfelder & Komp. 32, Karl Schwetz & Komp. 30, Ing. Ohrenstein & Komp. 30, Josef Takacs & Komp. 26, Alois Czerny 20.

Kanalumbau in der Habsburgergasse
vom Graben bis Nr. 5 im I. Bezirke.

Anbotverhandlung am 18. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner & Komp. 54,

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an:
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Telephon: B-23-5-60. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2. Telephon: B-21-295.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

Hans Zehethofer 53, Alois Czerny 49, Josef Pinter & Komp. 45, Ed. Ast & Komp. 37, Oskar Dohan 32, Ing. Ohrenstein & Komp. 32, Ing. Auteried & Komp. 30, Eduard Lernhart 28, Karl Schwetz & Komp. 28, Josef Takacs & Komp. 29, Wiener Baugesellschaft 14.

Vergebungen.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Hof 2: Straßen- und Gehwegherstellungsarbeiten an „Asdag", III. Marxergasse 25; Häuser 89/99: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Martin Schober, XXI. Donaufelder Straße 53, und Ignaz Krausz & Komp., XIV. Sueßgasse 22; Anstreicherarbeiten an Wilhelm Zimmel, XX. Hannovergasse 19, Johann Tesch, XVI. Rankgasse 9, und Franz Silek jun., XVI. Pfenninggeldgasse 6; Bautischlerarbeiten an Matthias Peperla, XX. Wexstraße 30, und Grünwalds Witwe, XXI. Floridsdorfer Hauptstraße 24, Spenglerarbeiten an J. Wallner, J. Lambauer, XX. Gasteigergasse (5/11), und Josef Wallner, XX. Othmargasse 48 (6/11); Elektro-Installationsarbeiten an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, VI. Barnabitengasse 7 a; Gas- und Wasserleitungs-Installationsarbeiten an Ignaz Skopek, XVIII. Salierigasse 39.

Wohnhausbau III. Obere Bahngasse: Anstreicherarbeiten an Josef Hrehorowitz, XVI. Wiesberggasse 8, Alexander Riffel, XII. Fabriksgasse 14, und Edmund Lang, IV. Rubensgasse 9; Elektro-Installationsarbeiten an Ing. Otto Kraus, XVI. Hofferplatz 9; Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an „Biß", Allgemeine Installationsgesellschaft, IX. Hahngasse 32.

Wohnhausbau XV. Stutterheimstraße: Elektro-Installationsarbeiten an Oesterreichische Siemens-Schuckert-Werke; Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Ing. Leopold Fischer, IX. Roßauer Lände 15.

Kundmachungen.

M.Abt. 52/931/32. Wien, am 12. August 1932.
Bundespolizeidirektion V.A. 3124/32.

Verkehrsregelung auf dem Markte am Gertrudplatz im XVIIII. Bezirke.

Auf Grund des § 4, Absatz 4 und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

1. Die Einfahrt von der Währinger Straße in den in der Verlängerung der Kutschkergasse gelegenen Teil des Gertrudplatzes längs der Häuser Nr. 1 und Nr. 2 ist an Samstagen und an Vortagen gesetzlicher Feiertage in der Zeit von 6 bis 20 Uhr, an den übrigen Markttagen in der Zeit von 6 bis 14 Uhr verboten.

2. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizeidirektion Wien.

Wiener Magistrat, Abt. 52, im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes.

M.Abt. 54/1318/32 und 5033/31. Wien, am 20. August 1932.

Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes

für das von der Schemmerlstraße, Hasenleitengasse, Fabianstraße, Gadnergasse und der Verbindungskurve zwischen den Bundesbahnlinien nach Stadlau und Bruck umschlossenen Teil des XI. Bezirkes.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Abänderung des genehmigten Bebauungplanes für das oben bezeichnete Gebiet des XI. Wiener Gemeindebezirkes dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien, wird der Entwurf in der Zeit vom 25. August bis zum 7. September 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I., Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abt. 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.



471 a

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

6. Juli 1932.

Beranek Gottlieb, Schlosser, XX. Stromstraße 53. — Borik Josef, Mechaniker, XIV. Grimmgasse 31. — Dresel Maria, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, XI. Am Ziegelofen 1, Verkaufshütte. — Feldmann Robert, Gemischtwarenhandel, XVI. Johann Nepomuk Berger-Platz 1. — Fischer Georg, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Garnisongasse 1. — Herda Franz, Kaffeeschenker, III. Reisnerstraße 6. — Herling Josefa, Handel mit Strick- und Wirkwaren, XIII. Kremsergasse 1. — Hirschler Arnold, Bücher-Revisor, XVI. Hasnerstraße 161. — Hobodides Hermann, Konzession zum Betriebe eines Informationsbureaus zum Zwecke der Auskunftserteilung über Kreditverhältnisse gemäß der Ministerial-Verordnung vom 20. Juli 1885, R.G.Bl. Nr. 116, VI. Mollardgasse 65. — Höcht Marie, Gastwirtsgewerbe, V. Margaretengürtel 16. — Janisch Johann, Gastwirt, III. Seidlgasse 21. — Karpel Friederike, Strickwarenerzeugung, XX. Klosterneuburger Straße 10. — Kellner Elsa, Erzeugung von Eisen- und Metallmöbeln, VI. Mariahilfer Straße 51. — Keßler Ottilie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Märzstraße 44. — Kremser Elisabeth, Gemischtwarenhandel, XVIII. Neustift am Walde 68. — Löffler Johann, Schuhmacher, XVIII. Krottenbachstraße 277. — Medovits Josef, Maler, XIX. Pyrkergasse 21. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 564, VI. Mariahilfer Straße 107/109. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2556, I., Freyung. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2664, I. Freyung. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2967, VI. Rahlhof—Theobaldgasse. — Nemeth Johann, Stadtlohnfuhrwerker, V. Margaretenstraße 108. — Neuner Gertrude, Gemischtwarenhandel, IX. Servitengasse 2. — Ottet Elisabeth, Stadtlohnfuhrwerksgewerbe, VI. Wallgasse 1. — Rahdjian Onnik, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. St. Veitgasse 42. — Rakuschan Wilhelm, Schlosser, XVI. Kirchstetterngasse 47. — Redlinger Franziska, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, VI. Kollergerngasse 4. — Schlögl Josef, Handel mit Eisenwaren, X. Muhrengasse 1. — Sponer Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Wurlitzergasse 19. — Stärker Johann, Marktfahrer, XVIII. Hernalser Gürtel 23. — Stoklasa Sylvester jun., Tischler, X. Tyrnauer Gasse 4. — Vesely Josef, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, XVI. Fröbelgasse 22. — Waringer Katharina, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, XVIII. Hameaustraße 15. — Winter Leopoldine, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, welche dem täglichen Ver-

TREIBRIEMENWERKE
Telephon U-18-1-36 CEBES Telegramme: Cebesleder Wien
Carl Budischowsky & Söhne
Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.
Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
FRANZ GRABNER
HEINRICH BLASCHKE'S NACHFOLGER
Wien, XIII., Matznergasse 32
Telephon U-31-3-97 Gegründet 1904
579

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

brauche dienen, sowie natürlicher Säuerlinge im Umherziehen auf der Straße von Haus zu Haus im Bundesgebiete der Republik Oesterreich, mit Ausnahme des Landes Wien, VII. Wimbergergasse 13. — Wittkowsky Franz, Elektrikerkonzession, alte II. Stufe, XVII. Leitermayergasse 2. — Wüstinger Leopoldine, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Papierwaren sowie Trafikartikeln, XIX. Heiligenstädter Straße 79. — Wyt Adelheid, Gastwirtsgewerbe, X. Triester Straße 100.

7. Juli 1932.

Anger Marie, Handel mit Haus- und Küchengeräten sowie Metallwaren, V. Margaretenstraße 120. — „Auja", Industriegesellschaft m. b. H., Vertrieb der „Auja" rostfreien Stahlscheiben und der patentierten „Auja"-Fleischwolfmesser sowie Vertrieb von technischen Bedarfsgegenständen, Maschinen und Werkzeugen für die Lebens- und Futtermittelindustrie, X. Gudrunstraße 172. — Baier Josef, Vermittlung von Geschäften, mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, VI. Mariahilfer Straße 95. — Brož Anna, Handel mit Zuckerwaren, Gefrorenem und Fruchtsäften, X. Neilreichgasse 13 a. — Deibler Maria, Uebernahme von Wäsche und Bekleidungsgegenständen zum Waschen und Putzen zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende, IX. Sobieskigasse 42. — Deutsch Josef, Fleischhauer, III. Großmarkthalle, Stand 74. — Dušek Hilda, Naturblumenbindergewerbe, III. Rennweg 51. — Erstes Wiener Instandhaltungsunternehmen für Rollbalken, G. Popper & Komp., offene Handelsgesellschaft, Schlossergewerbe, IV. Karlsplatz 7. — Feldbaum Renate, Strick- und Wirkwarenerzeugung, III. Metternichgasse 9. — Fink Chaskel, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Währinger Straße 121. — Flesch Bela, Wäschewarenerzeugung, IX. Seegasse 8. — Frankenstein Josef, Handelsagentur, IX. Wasagasse 6. — Freistadtl Max Hirsch, Handel mit Galanterie-, Spiel-, Nürnberger-, Kurz-, Wirk-, Parfümerie- und Bijouteriewaren sowie mit Haushaltungsartikeln, II. Schmelzgasse 2. — Geyer-Fock Anna, Handel mit Kurz-, Papier- und Schreibwaren sowie Treiberstöcken, III. St. Marx, Zentralviehmarkt, Trafik. — Glatzer Josef, Gemischtwarenhandel, V. Margaretenstraße 138. — Gleicher Adolf, Handel mit Pelzwaren, II. Stuwerstraße 16. — Göttlichter Ferdinand, Erzeugung von kosmetischen Artikeln und Schmiermitteln, soweit diese nicht Drogisten oder Apothekern vorbehalten ist, V. Margaretenstraße 134. — Gsänger Rudolf, Friseur, III. Rennweg 89. — Hajicek & Koller, Hafnerei, offene Handelsgesellschaft, Hafnergewerbe, IV. Rechte Wienzeile 7. — Heger Johann, Gemischtwarenhandel, VIII. Laudongasse 9. — Heinzel Leontine, Uebernahme zum Chemisch-Wäscheputzen und Appretieren, VIII. Florianigasse 12. — Heller Myra Edica, Handel mit Kurz-, Papier- und Schreibwaren, III. Landstraßer Gürtel 13. — Hift Wilhelm, Erzeugung von Essig und Spirituosen auf kaltem sowie von Essenzen und Fruchtsäften auf kaltem und warmem Wege, II. Ferdinandstraße 25. — Holešinsky Helene Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Felberstraße 82. — Honisch Rudolf, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen (Elektroinstallation) Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke, II. Novaragasse 38. — Ingwer Bernhard, Korbflechter, III. Landstraßer Hauptstraße 18. — Janotka Eduard, Viktualienverschleiß, VIII. Laudongasse 10. — Klenkhart Johann, Fleischhauer, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 27. — Kobak Klara, verehelichte Plaschkes, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Wickenburggasse 22. — Koczwera Alfred, Anstreicher und Lackierer, VIII. Albertgasse 17. — Kozdas Marie, Fragnergewerbe, XVI. Arnethgasse 36. — Kuntz Friedrich Hugo, gewerbsmäßige Vermittlung von Geschäftslokalen und Wohnungen, VIII. Josefstädter Straße 73. — Lauser Szaja, Webergewerbe, II. Heinestraße 11. — Lauterbach Alfred, Handelsagentur, VII. Richtergasse 1. — Leeb Karl, Kartonnagewarenerzeugung, VIII. Albertgasse 3. — Mamber Benzion, Speditionsgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, III. Obere Weißgerberstraße 8. — Mateyka Elsa, Handel mit Wäsche, Strick- und Wirkwaren, X. Senefeldergasse 20 (Hausflur). — Mitterdorfer Josef, Handel mit Projektions-, Photo- und Radioapparaten, Grammophonen, Schallplatten und deren Zubehör, VIII. Lange Gasse 53. — Moll Karl, Tischler, X. Kronawettergasse 10, Siedlung Laaerberg. — Müller Karoline, Galvanisierungsgewerbe, VI. Brauergasse 4. — Nagy Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung, beziehungsweise Konzession gebunden ist, X. Leibniggasse 34. — Offene Handelsgesellschaft Naumann & Stein, Handel mit Selbstrollern, Textilwaren, Eisen- und Metallwaren, Maschinen und Werkzeugen und deren Bestandteilen, IX. Kolingasse 6. — Offene Handelsgesellschaft Naumann & Stein, Zusammensetzung von Rouleaux und Jalousien aus fertig gekauften Bestandteilen, IX. Kolingasse 6. — Nemec Rudolf, Gemischtwarenhandel, III. Petrusgasse 18. — Neuhaus Josefine, Handel mit Eisenwaren, Haushaltungs- und Toiletteartikeln, Küchengeräten, Galanterie- und Sportwaren, Mineralöl und Spiritus, Elektromaterial, mit Ausschluß solcher Gegenstände, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, III. Radetzkystraße 16. — Neumann Hedwig, Konzession zum Betriebe des Kaffeesiedergewerbes, VI. Stumpergasse 19. — Ing. Offer Leo, Handel mit technischen Neuheiten, VIII. Stolzenthalergasse 11. — Palmstingl Leopold, Schlosser, III. Dietrichgasse 43. — Pecko Alfons, Zuckerbäcker, XVI. Kirchstetterngasse 25. — Quittner Elisabeth, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Heiltätigkeit, VIII. Piaristengasse 34. — Raabe Maria, Fragnergewerbe, III. Rochusplatz 4/5. — Reinhart Emma, Alleininhaberin der Firma Johann Reinhart, Lebensmittelverschleiß, mit Außschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, VIII. Kochgasse 26. — Rosenblatt Gerschon, Gemischtwarenhandel im großen, XVI. Weißkerngasse 39. — Rupprich Franz, Hühneraugenausschneider und Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, VII. Mariahilfer Straße 10. — Schmidt Bruno, Brennholz- und Kohlenhandel, II. Heinestraße 8. — Schönau Viktor, Alleininhaber der Firma Josef Haas & Sohn, Handelsagentur, III. Schrottgasse 5. — Schubert Marie, Kleidermachergewerbe, VII. Neubaugasse 6. — Seper Maria, Kleidermachergewerbe, III. Adamsgasse 4. — Sikora Magdalena, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Mollardgasse 81. — Sirsch Hertha, Schönheitspflege, mit Ausschluß jeder dem Arzte vorbehaltenen Tätigkeit, III. Sechskrügelgasse 2. — Solich Franz Michael, Handelsagentur, IX. Severingasse 19. — Sommer David, Handel mit Taschner-, Leder- und Galanteriewaren, XIV. Künstlergasse 14. — Spatny Friedrich, Sandstrahlbläserei, V. Ramperstorffergasse 22. — Sprach Ludwig, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, XVI. Paletzgasse 2. — Stach Maria, Uebernahme zum Waschen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Untere Weißgerberstraße 46. — Stangl Franz, Erzeugung von Berufsüberkleidern im Rahmen des Wäschewarenerzeugungsgewerbes, XX. Traunfelsgasse 6. — Strauß Edöth, Inhaber der Einzelfirma Ludwig Flesch, Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, VI. Mariahilfer Straße 103. — Strauß Emil, Alleininhaber der Firma Strauß & Engel, Lohnrösterei, VI. Linke Wienzeile 56. — Strunz Christine, Gemischtwarenhandel, X. Gudrunstraße 144, Koje 34. — Tune Matthias, Textilwarenhandel, IX. Schulz-Straßnitzki-Gasse 5. — Walter Nesie, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren sowie Handel mit Kurz-, Galanterie-, Manufaktur-, Parfümerie-, Wirk- und Strickwaren, Kleidern und Stoffen, II. Zirkusgasse 39. — Weinberger Alois, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen im Umherziehen im Bundesgebiete Oesterreich, XIV. Pillergasse 22. — Welledits Georg, Gemischtwarenhandel, V. Ziegelofengasse 20. — Widder Johanna, Pfaidlergewerbe, VIII. Laudongasse 21. — Wolf Amalie, Straßenhandel mit Obst und Blumen, geröfteten

LABORATORIUMSBEDARF
CHEMIKALIEN
JOSEF PIENICZKA
Inhaber: Leopold John
Wien, IX/2, Währinger Straße 3
620

Josef Mayer, Stadtpflastermeister
:: KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN ::
Wien, X., Neilreichgasse 72 :: Tel. U-45-205 600
Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungsarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen usw. usw.

Kastanien, gebratenen Aepfeln und Erdäpfeln, II. Lassingleithnerplatz, an der Ecke des Hauses Or.Nr. 1, innerhalb der Flucht der Baulinie Taborstraße. — Zahn Gisela, Alleininhaberin der Firma Josef Zahn & Komp., Handel mit Glaswaren, Küchengeräten, Haushaltungsartikeln, Galanterie- und Bijouteriewaren, Holzschnitzereien, Antiquitäten, III. Salesianergasse 9. — Zidek Anna, Gemischtwarenhandel, VIII. Skodagasse 23.

8. Juli 1932.

Aumann Johann, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, III. Schützengasse 10. — Bannert Rudolf, Chemischputzen, Appretieren und Uebernahme von Wäsche zum Putzen, IV. Treitlstraße 2—4. — Bergendorf-Höpflingen Rudolf, Reklameberatung mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIII. Bernbrunngasse 19. — Blau Viktor, Kreditvermittlung mit Ausschluß der Vermittlung von Hypothekarkrediten, III. Hainburger Straße 66. — Böck Franz, Autoverleih, VIII. Lange Gasse 58. — Czukker Helene, Gewerbsmäßige Ausübung der Fußpflege und der Massage, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, II. Karmeliterplatz 1. — Deutsch Alice, Gastwirtskonzession, XVI. Ottakringer Straße 35. — Eisenstädter Leopold, Handel mit Wäsche und Textilwaren, VI. Linke Wienzeile 40. — Fischer Siegmund, Handelsagentur, XIII. Kometengasse 6. — Glöckner Gisela, Handel mit Sand, IV. Radeckgasse 7. — „Kalmik", Möbelerzeugung, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Tischlergewerbe, XV. Robert Hamerling-Gasse 9. — Kohn Ernestine, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Tigergasse 11. — Lang Franz, Bäcker, II. Große Mohrengasse 19. — Dr. Lax Josef, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Tausches und Verkaufes von Realitäten sowie zur Vermittlung von Hypothekardarlehen, IV. Technikerstraße 9. — Dr. Lax Josef, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, IV. Technikerstraße 9. — Lukas Hilda, Handel mit Milch, Molkereiprodukten und Gebäck, X. Siccardsburggasse 46. — Offene Handelsgesellschaft Jg. Ortmanns Nachfolger, Fabriksmäßige Erzeugung von Papier, Kunstwolle und Kunstbaumwolle und allen dazu gehörigen Nebenprodukten sowie Färberei, Bleicherei- Wäscherei und Karbonisierung obgenannter Erzeugnisse, II. Engerthstraße 161—163. — Pollak Artur, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, IV. Paniglgasse 4. — Dr. Ritter Ernst, Gewerbsmäßiges Eintreiben von Forderungen sowie Erteilen von Auskünften, Ratschlägen und Vermittlung in Versicherungsangelegenheiten und Evidenthaltung von Versicherungsverträgen mit Ausschluß jeder den Rechtsanwälten, Notaren und öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit, II. Taborstraße 4. — Rosensohn Albert, Handelsagentur, IV. Johann Strauß-Gasse 30. — Rosenzweig Sophie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Floridsdorfer Hauptstraße 1. — Schäfer Friedrich, Kaffeeschenker, X. Knöllgasse 29. — Schuster Johann, Marktviktualienhandel, II. Markt Im Werd, Zelle 105. — Spitzeder Josef, Mechanikergewerbe, XIX. Seileräckergasse 16. — Steiner Egon, Handel mit Wäsche und Textilwaren, VI. Linke Wienzeile 40. — Streichert Max, Garagierungsgewerbe, V. Nikolsdorfer Gasse 23. — Stummvoll Anton, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 336, I. Morzinplatz. — Tiefenbacher Leopoldine, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 285, I. Renngasse 9. — Wagner Richard, Tischler, II. Große Mohrengasse 20. — Wallner Franz, Gemischtwarenhandel, XVIII. Gersthofer Straße 96. — Wulkan Hans, Wäschewarenerzeugung, VI. Barnabitengasse 7 a.

9. Juli 1932.

Baß Charlotte, Wäschewarenerzeugung, XIV. Meinhartsdorfer Gasse 5. — Benda Josef, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XX. Klosterneuburger Straße 59. — Braun Maria, Wäschewarenerzeugung, XIV. Schwendergasse 43. — Brodheim Elisabeth, Realitätenvermittlung, XVIII. Colloredogasse 20. — Brodheim Elisabeth, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Colloredogasse 20. — Ceselin Anna Josefa, Selchwarenverschleiß, II. Taborstraße 83. — Czerkauer Rosina, Damenkleidermachergewerbe, XIV. Jadengasse 12. — Eckstein Robert, Privatgeschäftsvermittlung mit den Berechtigungen zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIX. Billrothstraße 39. — Feilbogen Robert, Handel mit Textil-, Wirk-, Strick- und Wäschewaren, II. Taborstraße 24 a. — Fischer Franz, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Schulgasse 72. — Geiringer Richard, Gemischtwarenhandel im großen, II. Franzensbrückenstraße 13. — Goldschmied Alfons, Handel mit Kleidern und Stoffen, II. Robertgasse 1. — Hagleitner Emmerich, Steinmetzmeister, XI. Simmeringer Hauptstraße 205. — Hronek Theresia, Fragnergewerbe, XIII. Penzinger Straße 29. — Illing Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Prater 139. — Kampfl Blanka, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Große Mohrengasse 18. — Klamuth Karl, Maler, VI. Kasernengasse 13. — Krainer Franz, Handel mit Mehl, Germ und Kanditen, X. Herzgasse 40. — Kratschmann Friedrich jun., Antiquitätenhandel, XVIII. Gentzgasse 54. — Krömer Ludwig, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekarkrediten (Realitätenvermittlung), I. Burgring 1. — Krömer Ludwig, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Burgring 1. — Dr. Kummer Friedrich, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Himmelpfortgasse 9. — Dr. Kummer Friedrich, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Himmelpfortgasse 9. — Kunzelmann Hedwig, Handel mit Parfümerie-, Haushaltungsartikeln und Kurzwaren, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 35. — Ladanyi Benno, Reisstrohbesenerzeugung, XVI. Habichergasse 16. — Leitgeb Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Inzersdorfer Straße 83. — Löbl Emil, Alleininhaber der Firma Emil Löbl, Handel und Kommissionshandel mit Getreide und Futtermitteln, II. Aspernbrückengasse 1. — Novak Friedrich, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Kurrentgasse 8. — Papesch Felix, Stroh- und Damenfilzhutformenerzeugung, VI. Nelkengasse 2. — Reiner Max, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Große Sperlgasse 38. — Rothschild Adolf, fabriksmäßige Erzeugung von Metall- und Bijouteriewaren, XVI. Herbststraße 4. — Schalk Raimund, Reparatur von Autopneus, Fahrradgummischläuchen, Gummibällen und Galloschen, XX. Klosterneuburger Straße 72. — Schandl Friedrich, Fleischselcher, XIII. Märzstraße 125. — Schimek Hedwig, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Heiltätigkeit, VIII. Lammgasse 1. — Schlesinger Rosa, Marktviktualienhandel, XVIII. Johann Nepomuk Vogl-Platz, Stand 6. — Offene Handelsgesellschaft Schöngut & Freund, Handel mit Getreide- und Futtermitteln, II. Aspernbrückengasse 1. — Simek Karl, Tischler, X. Mannhartgasse 8. — Thaller Olga, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Anzengruberplatz 9. — Urban Karl, Tischler, X. Fernkorngasse 83. — Windisch Elisabeth, Gemischtwarenhandel, XIII. Hietzinger Hauptstraße 74. — Offene Handelsgesellschaft Johann Wurst, Handel mit Eisen- und Metallwaren, Werkzeugen, landwirtschaftlichen Geräten, Gartengeräten aller Art und Zugehör, sowie mit Haus- und Küchengeräten, X. Quellenstraße 97. — Zatloukal Marie, Alleininhaberin der Firma „Emba", F. Zatloukal & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, I. Judenplatz 8. — Maria Zdánský, Inhaberin der Firma Hauptniederlage der Porzellanfabriken von R. Persch in Mildeneichen und Raspenau, W. Zdánský, Handel mit Porzellan- und Steingutwaren, I. Schmerlingplatz 4. — Zechmayer Katharina, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Sandleitengasse 8. — Zeithammel Hubert, Zuckerbäcker, VI. Gumpendorfer Straße 99.

11. Juli 1932.

Biach Rudolf, gewerbsmäßiges Garagieren von Kraftfahrzeugen, II. Körnergasse 4. — Dreiwurst Otto, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, IV. Kettenbrückengasse 8. — Dukes Friedrich, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick- und Textilwaren, XVII. Leopold Ernst-Gasse 11. — Fink Frieda, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Verpachtung von Realitäten sowie zur Vermittlung von Hypothekardarlehen, IV. Schönburgstraße 52. — Fischer Rudolf, Handel mit unedlen Metallen, XVII. Haslingergasse 14. — Fischer Pauline, Frauen- und

NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT.
Aktienkapital und Reserven über 100,000.000 S
Errichtet im Jahre 1853 — Zentrale: Wien, I. Am Hof 2 — Telegramme: Escompteges.
Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Seitzergasse 1.
Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.
Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Stubenring 24.
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft, Stärke-Abteilung: Wien, I. Am Hof 2.
Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg, mit 3 Filialen und 2 Zahlstellen.
Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; **Hambros Bank Limited,** London; **Brown Brothers Harriman & Co.,** New York; **Banque Nationale pour le commerce et l'Industrie,** Paris; **Banque de Bruxelles,** Brüssel; **Banque d'Escompte Suisse,** Genf.
Affiliierte Institute:
Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag (Česká escomptní banka a úvěrní ústav), mit 38 Filialen.
Steiermärkische Escompte-Bank, Graz, mit 3 Filialen.
Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck mit 6 Filialen.
Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau, mit 15 Filialen und 2 Wechselstuben.
Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bukarest, mit 6 Filialen.
Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Belgrad (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.), mit 5 Filialen.
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in in- und ausländischer Währung. 487

HANS IRSCHIK
Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau
Handelsgerichtlich beeid. Sachverständiger der Schätzmeister im Baufache
Wien, III., Fasangasse 26, Tel. U-15-0-93
667 Postsparkassenkonto Nr. 106.667

Kinderkleidermachergewerbe, IV. Weyringergasse 6. — Franke Rudolf, Friseur, IV. Weyringergasse 19. — Georgi Alois, Lackierer, XIII. Missindorfstraße 27. — Gerstler Maurycy Leon, Inhaber der Firma Wiener Ketten-, Hebezeuge- und Gesenkschmiedewarenfabrik M. L. Gerstler, fabriksmäßige Erzeugung von Kettenhebezeuge- und Gesenkschmiedewaren, XVII. Hernalser Hauptstraße 111. — Gnadenthür Lilli Elise, Marktfahrergewerbe, XX. Staudingergasse 7. — Gruber Herta, Branntweinschenkergewerbe, X. Laxenburger Straße 21. — Gruber Julie, gewerbsmäßiges Ausbessern von Gummiwaren, II. Große Stadtgutgasse 33. — Gutsch Karl, Photograph, IV. Favoritenstraße 29/31. — Hofer Aloisia, Modistengewerbe, IV. Kühnplatz 3. — Holzer Franz, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Staudgasse 33. — Jirusch Otto, Rabattmarkenvertrieb, VIII. Lerchengasse 26. — Kanz Franz, Häuserverwaltung, XVII. Hernalser Hauptstraße 13. — Kanz Franz, Realitäten- und Hypothekenvermittlung, XVII. Hernalser Hauptstraße 13. — Kappel Leopold, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Hasnerstraße 97. — Kerschner Karl, Schuhmacher, IV. Favoritenstraße 15. — Kopsa Leopold, Fragner, VI. Matrosengasse 8. — Kornfeld Walter, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Hütteldorfer Straße 166. — Kostaschuk Viktoria, Verlauf von Eiern, Butter, Käse, Topfen, Margarine und Schweineschmalz, XVI. Yppenmarkt, Stand 118. — Lucke Margareta, Maschinschreib- und Vervielfältigungsbureau zur gewerbsmäßigen Vervielfältigung von Schriftstücken unter Anwendung einfacher Verfahrensarten gemäß Ministerialverordnung vom 8. April 1921, B.G.Bl. Nr. 222, VI. Capistrangasse 5. — Mohar Josef, Schuhmacher, XIX. Döblinger Gürtel 13. — Noodt Melitta, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Margaretenstraße 127. — Reich Margarete, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen und gewerbsmäßiger Betrieb einer Wäscherolle, XVIII. Staudgasse 58. — Saßmann Matthäus, Zimmermeister, XVII. Hernalser Hauptstraße 123. — Scheibner Franz, Baumeister, V. Storkgasse 4. — Schimetschek Julius, Spediteur, IV. Johann Strauß-Gasse 35. — Schmohl Friedrich, Handelsagentur, XIV. Märzstraße 105. — Schulz Franz, Gemischtwarenhandel, IX. Wiesengasse 26. — Schwab Karl, Gemischtwarenhandel, beschränkt, IV. Wiedner Hauptstraße 73. — Slupetzky Hermine, Damenkleidermachergewerbe, IX. Wasagasse 20. — Stummerer Johann, Erzeugung von Gemüsekonserven, XIV. Neubergenstraße 6/8. — Truzenberger Paul, Buchhandel, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes für den Versand innerhalb des Bundesgebietes, IV. Mühlgasse 24. — Unkowskoy & Komp., Handel mit Sportartikeln im großen, IV. Mühlgasse 9. — Ing. Urban Richard, Häuserverwaltung, XVII. Hernalser Hauptstraße 45. — Ing. Urban Richard, Realitäten- und Hypothekenvermittlung, XVII. Hernalser Hauptstraße 45. — U.S.A. United Services Association, Gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, IX. Alser Platz 3. — U.S.A. United Services Association, Gesellschaft m. b. H., Zimmer- und Fensterputzergewerbe, IX. Alser Platz 3. — Walter Hermine, Kleidermachergewerbe, V. Rüdigergasse 6. — Weinmann Anna, Fragnergewerbe, IV. Argentinierstraße 55. — Weisz Hermann, Damenwäschewarenerzeugung, II. Gredlerstraße 10. — Wimmer Theresia, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, und Handel mit Haushaltungsartikeln, IX. Pelikangasse 5. — Wortner Gabriele, Handel mit Lebensmitteln, Flaschenbier und Flaschenwein, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, V. Matzleinsdorfer Platz 4, Verkaufshallen. — Zdobnizky Franz, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Veitingergasse 37/39. — Zill Mathilde, Gemischtwarenhandel, beschränkt, IV. Wiedner Hauptstraße 43.

12. Juli 1932.

Barabasch Luise, Wäschewarenerzeugung und Stickerei, VII. Neustiftgasse 55. — Bauer Josef, Handelsagentur, V. Mittersteig 22. — Beer Philipp, Knopfkartonerzeugung, VII. Seidengasse 26. — Bieber Josef, Marktfahrer, III. Hainburger Straße 48. — Bitiste Leopold, Friseur, X. Neilreichgasse 57. — Breitenweimer Franz, Papiersäckeerzeugung, XX. Gerhardusgasse 45. — Brill Osias Leib, Handel mit Schnallen, Knöpfen und Lederindustriezugehör, VII. Kaiserstraße 6. — Darebnik Valerie, Gemischtwarenhandel, III. Hörnesgasse 15, Parkgasse 7.

(Das Weitere folgt.)

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- u. Wandfliesenunternehmung **S. STEINER**
Niederlage: Wien, VII., Siebensterng. 16, Tel. B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Tel. A-60-9-60.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten. Schamotte- und Klingerziegel, Schamotte-Mörtel. — Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen. 671

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

Fernsprecher B-27-5-75 Serie **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher B-27-5-75 Serie
Wien, V., Schönbrunner Straße 13
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHEIDER, emaill. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Asphaltunternehmung
ROBERT FELSINGER
Kontrahent der Gemeinde Wien
Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

„Universale – Redlich & Berger"
Bauaktiengesellschaft 523
Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement
468

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 27. August 1932. Nr. 69.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VII vom 18. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 14. bis 20. August. — Baubewegung vom 24. bis 26. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes Nr. 388. Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 18. Juli 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Beisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Dr. Aline Furtmüller, Ing. Hölzl, Dr. Kotzaurek und Regner; ferner Ob.Sen.R. Gräf, Sen.R. Dr. Pferinger, die Ob.Mag.Re. Eisenbach und Dr. Wolf, die Ob.StadtbauRe. Ing. Doppelreiter und Ing. Zeugswetter, BrandDior. Ing. Wagner, die Mag.Re. Dr. Fenzl und Dr. Eckensberger, StadtbauR. Ing. Schneider und Oberrat der städt. Samml. Dr. Kattan.

Entschuldigt: Die GRe. Bermann, Fuchs, Renner und Anna Staufer.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 17, M.Abt. 49/6448/32.) Den städtischen Hausaufsehern in den magistratischen Bezirksämtern, die die für die Auflegung der Bürgerliste im Monate Juni 1932 benützten Räumlichkeiten instandzusetzen und zu reinigen hatten, wird eine Entschädigung von 30 S und, wenn größere Räumlichkeiten (Sitzungssäle) benützt wurden, 40 S bewilligt. Dem Hausaufseher des Neuen Amtshauses Anton Böhm wird eine Entschädigung von 50 S und der Reinigungsfrau Therese Frühwirth eine Entschädigung von 40 S zuerkannt.

(Z. 80, Div., Samml./249/32.) Der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens werden für eine im Rahmen der heurigen Herbstausstellung (Mitte Oktober bis Ende Dezember 1932) im Künstlerhaus zu veranstaltende Ausstellung die aus dem 100.000 S-Kredit zur Förderung der Gegenwartskunst für 1930 und 1931 über Vorschlag des Kunstbeirates angekauften Kunstwerke aus dem Besitze des Historischen Museums der Stadt Wien unter den üblichen Bedingungen leihweise für die Ausstellungsdauer zur Verfügung gestellt.

(Z. 81, Div., Samml./739/32.) Der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens werden für die im September 1932 im Künstlerhaus zu veranstaltende Gedächtnisausstellung nach ihrem verstorbenen Mitgliede Maler Hans Temple sechs Gemälde des Künstlers aus dem Besitze des Historischen Museums der Stadt Wien, welche die Akademieprofessoren Zumbusch, Weyr, Tilgner, Scharff, Unger und Angeli in ihren Ateliers darstellen, unter den üblichen Bedingungen leihweise für die Ausstellungsdauer zur Verfügung gestellt.

(Z. 91, M.Abt. 54/1363/32.) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungsplanes für das Gebiet an einer noch unbenannten Gasse XIV und Fluchtlinienbestimmung für die Liegenschaft Einl.Z. 401 des Grundbuches Aspern.

(Z. 92, M.Abt. 54/1455/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes und Festsetzung innerer Baufluchtlinien für die Liegenschaften Einl.Z. 720, 728, 733 und 734 des Grundbuches Hetzendorf.

(Z. 90, M.Abt. 54/1733/32.) Unwesentliche Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes für zwei an der Jagdschloßgasse nördlich der Siedlung Lockerwiese gelegenen Baublöcke im XIII. Bezirke.

24 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

23 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 9 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 17 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 2366, M.Abt. 56/9714/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Magazinsanlage zur Ammoniakfabrik im städtischen Gaswerk XXI. Leopoldau wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 31, BauA.Abt. XVIII/2453/32.) Die zu erteilende Bewilligung zur Umgestaltung der Markthütte, Stand 11, auf dem Marktplatz XVIII. Bezirk, Johann Nepomuk Vogl-Platz, Grundstück 293/112, öffentliches Gut, im Grundbuch Währing, wird bei Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. Juni 1932 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2362, M.Abt. 56/9227/32.) Für den Abbruch der auf der städtischen Liegenschaft XV. Fünfhausgasse 16 stehenden Baulichkeiten wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 23. Juni 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 15, M.B.A. XII/H/204/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Rohrkanalleitung im Zuge der Schneiderhangasse und der Oswaldgasse auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Siedlungsgebiet des Grundbuches Altmannsdorf, Oswaldgasse—Sonnergasse, im XII. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 32, M.B.A. XVIII/3390/32.) Für die den Eigentümern des Hauses XVIII. Hameaustraße 21 zu erteilende Bewilligung zur Ausführung eines Zubaues und baulicher Umgestaltungen wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 2367 bis 2396, M.Abt. 56/32.) 30 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 2397 bis 2422, M.Abt. 56/32.) 26 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 2423 bis 2437, M.Abt. 56/32.) 15 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 2438 bis 2459, M.Abt. 56/32.) 22 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 2460 bis 2464, M.Abt. 56/32.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 2465 bis 2476, M.Abt. 56/32.) 12 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 2477 bis 2480, M.Abt. 56/32.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 2481, M.Abt. 56/32.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Schacht.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 2365, M.Abt. 56/8088/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Abortanlage und Senkgrube auf dem Pachtgrund der Praterhütte 158 im Volksprater im II. Bezirk wird unter Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. Juni 1932 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 3, BauA.Abt. XV/698/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch Verbreiterung von Grundmauerteilen des Hauses XV. Mariahilfer Straße 167 und Talgasse 12 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 22. Juni 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt a, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom magistratischen Bezirksamte für den XV. Bezirke zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, bestätigt.

(Z. 33, BauA.Abt. XVIII/2899/32.) Der zu erteilenden Bewilligung zur Errichtung eines hölzernen Gartenhauses auf der Liegenschaft XVIII. Hockegasse (67), Einl.Z. 832, Grundbuch Pötzleinsdorf, in dem an der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu belassenden Streifen wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 34, BauA.Abt. XVIII/2806/32.) Die zu erteilende Bewilligung zur Vergrößerung der Markthütte Stand 25 auf dem Marktplatz XVIII. Gersthofer Straße, Einl.Z. 899, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 2364, M.Abt. 56/9664/32.) Die Baubewilligung für die Vergrößerung der Verkaufshütte I. Friedrichstraße — Kärntnerstraße wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 27. Juni 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 2363, M.Abt. 56/9330/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Bedürfnisanstalt im II. Bezirke, Praterstern, zwischen Ausstellungsstraße und Lassallestraße, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 23. Juni 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und der Landesregierung vorgelegt:

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 2360, M.Abt. 56/10000/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im städtischen Hause I. Schottenring 28 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Monat September 1932:

I. und XX.	Wiener Gemeindebezirk:	6., 13., 20. und 27.
VI., X. und XXI.	„ „	7., 14., 21. und 28.
XVI.	„ „	8. und 22.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 14. bis 20. August 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 37.043 q (um 574 q weniger als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren gut beschickt. Billiger als in der Vorwoche notierten Melanzani, grüne Erbsen, grüne Bohnen, Maiskolben, ungarische und jugoslawische Tomaten, Salatrüben, italienische sowie Makoer Zwiebel. Eine allerdings nur vorübergehende kleine Preiserhöhung wurde bei Gärtnergurken festgestellt.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Grüner Paprika, Pfefferoni, Melanzani, Petersilienwurzeln, Karotten. Jugoslawien: Tomaten und grüner Paprika. Ungarn: Tomaten, grüner Paprika, Zwiebel und Knoblauch. Rumänien: Tomaten und grüner Paprika. Bulgarien: Tomaten, Melanzani und grüner Paprika. Bayern: Kren. Italien: Tomaten, Zwiebel und Knoblauch.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 10 bis 16, IIa 6 bis 10, Weißkraut per Kilogramm 12 bis 25, Rotkraut per Stück 15 bis 40, Häuptelsalat Ia per Stück 10 bis 15, IIa 5 bis 10, Kochsalat Ia per Stück 8 bis 10, IIa 5 bis 8, Neuseeländerspinat und Wiener Blätterspinat per Kilogramm 20 bis 40, Kohlrabi Ia per Stück 7 bis 12,, IIa 5 bis 7, Karfiol Ia per Stück 60 bis 120, IIa 40 bis 60, Suppenkarfiol per Stück 15 bis 30, Eierfrüchte (Melanzani) per Stück 20 bis 60, grüne Erbsen per Kilogramm 70 bis 140, grüne Bohnen per Kilogramm 20 bis 70, Spargelbohnen per Kilogramm 20 bis 70, Gärtnersalatgurken per Kilogramm 25 bis 50, slowakische Gurken 8 bis 25, Maiskolben per Stück 5 bis 10, einheimische Paradeis per Kilogramm 30 bis 50, ungarische und jugoslawische per Kilogramm 25 bis 40, grüner Paprika per Stück 2 bis 7, Speisekürbisse per Kilogramm 25 bis 40, Zwiebel verschiedener Provenienz per Kilogramm 30 bis 40.

Kartoffeln. Zufuhren: 17.168 q (um 1954 q weniger als in der Vorwoche). Die Märkte verfügten über bedarfsdeckende Anlieferungen, doch war die Nachfrage verhältnismäßig gering, so daß es bei allen Sorten zu Preisherabsetzungen kam.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 12 bis 18, Rosenkartoffeln 14 bis 18, Juliperle 18 bis 26, Kipfler 28 bis 34.

Obst. Zufuhren: 33.000 q (um 4030 q mehr als in der Vorwoche). Die Obstsendungen sind saisongemäß wesentlich gestiegen. Billiger als in der Vorwoche notierten frische Feigen, Himbeeren, Johannisbeeren, Heidelbeeren, italienische Pfirsiche. Bei Aepfeln und Birnen haben sich die Preise nicht wesentlich geändert, nur bessere Sorten erzielten höhere Preise; bei gleicher Qualität waren die Preise schwach rückgängig.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Wirtschaftsäpfel 50 bis 120, ungarische und jugoslawische Sommeräpfel 50 bis 120, Haferbirnen 40 bis 70, Nagowitzer 60 bis 90, Salzburger 50 bis 80, Florentiner 100 bis 200, italienische Spadoni 100 bis 120, Wirtschaftsbirnen 50 bis 80, Marillen 120 bis 200, italienische Marillen 160 bis 240, einheimische Pfirsiche 80 bis 120, italienische Pfirsiche 60 bis 140, sehr schöne Ware 160 bis 200, kleine gelbe Pflaumen 40 bis 60, blaue 50 bis 90, Reineclauden 80 bis 100, einheimische Frühzwetschken 60 bis 90, jugoslawische und ungarische 90 bis 140, Brombeeren 70 bis 90, Himbeeren 140 bis 180, Johannisbeeren 100 bis 140, Heidelbeeren 40 bis 80, Preiselbeeren 80 bis 150, spanische Weintrauben 160 bis 220, ungarische 100 bis 180, jugoslawische 100 bis 180, Wassermelonen 50 bis 60, Zuckermelonen 70 bis 100.

Agrumen. Zufuhren: 218 q (um 92 q weniger als in der Vorwoche). Zugeführt wurden italienische Zitronen. Die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Zitronen 12 bis 18.

Butter. Zufuhren: 300 q (um 52 q weniger als in der Vorwoche). Bei annähernd gleichen Zufuhren notierten die Preise unverändert; nur Kochbutter hat sich im Preise etwas ermäßigt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 620 bis 680, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 340 bis 420.

Eier. Zufuhren: 1,144.000 Stück (um 78.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Die Preise für Tee-Eier sind etwas gestiegen, die übrigen Eierpreise blieben ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 12 bis 14, Tee-Eier 13 bis 15·5.

Pilze. Zufuhren: 475 q (um 182 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhr an Pilzen war gut.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Herrenpilze 140 bis 300, getrocknete 800 bis 1100, Eierschwämme 90 bis 200, Brätlinge 100 bis 120, Champignons 300 bis 500, offene (ältere) Ware 150 bis 300.

Rindermarkt: Bei schleppendem Marktverkehr verbilligten sich Ochsen in der minderen Qualität um 5 g, in den übrigen Sorten blieben sie im Preise unverändert. Auch Stiere und gute Kühe hielten die Vorwochenpreise aufrecht. Beinlvieh wurde bis zu 5 g per Kilogramm billiger gehandelt. Auf dem Nachmarkte wurden sämtliche Rindergattungen zu Hauptmarktpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 80 bis 165, ungarische Ia 142 bis 165, IIa 136, jugoslawische 92 bis 146, tschechoslowakische Ia 161 bis 164, Stiere 80 bis 110, Kühe 80 bis 115, Büffel 90, Beinlvieh 50 bis 79.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Vormarkte wurden bei ruhigem Verkehre lebende Kälber zu Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Hauptmarkte dagegen verteuerten sich bei lebhaftem Geschäftsgange lebende Kälber um 10 g, Weidner Kälber um 10 bis 15 g, Weidner Fleischschweine um 5 g per Kilogramm, während Weidner Fettschweine die Vorwochenpreise schwach behaupteten.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 130 bis 200, ausgeweidete 160 bis 250, ausgeweidete Fleischschweine 210 bis 260, ausgeweidete Fettschweine Ia 200 bis 210, ausgeweidete Lämmer IIa 120 bis 160.

Schweinemarkt: Leichte Fleischschweine verteuerten sich bei lebhaftem Marktverkehre um 5 g, teilweise auch um mehr, während schwere Ware nur zu fest behaupteten Vorwochenpreisen verkauft wurden. Fettschweine verbilligten sich insbesondere in den minderen Qualitäten um 2 bis 3 g, alte Fettschweine um 5 bis 8 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte war der Verkehr geschäftslos.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 150 bis 210, lebende Fettschweine 150 bis 180.

Großmarkthalle,- Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 35 Waggon mit 200·6 Tonnen eingelangt, somit um 1 Waggon mit 8·6 Tonnen mehr als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Rindfleisch um 5 (165 bis 280), abgezogenes Schweinefleisch um 10 bis 20 (180 bis 290), Fettschweine um 5 (180 bis 220), Filz um 10 (200 bis 230).

Teurer notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Kälber um 10 (160 bis 230), polnische Kälber um 10 (160 bis 190).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 (200 bis 440), Rauchfleisch um 20 (200 bis 420).

Teurer notierten in Groschen per Kilogramm: Kalbschnitzel um 20 (400 bis 660), Speck um 10 (240 bis 280).

Auf dem Wildbret- und Geflügelmarkte waren keine wesentlichen Preisänderungen zu verzeichnen.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 260 bis 350, per Kilogramm 250 bis 500, Brathühner per Stück 380 bis 550, per Kilogramm 350 bis 500, Suppenhühner per Kilogramm 320, steirische Poularden per Kilogramm 480 bis 550, Fettenten per Kilogramm 300 bis 320, Fettgänse per Kilogramm 230 bis 350, junge Rebhühner per Stück 120 bis 160, alte per Stück 80 bis 120, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Schlegel 380 bis 450, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220, Rehrücken und Schlegel per Kilogramm 320 bis 350.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 2700 kg (95 bis 100), Kabeljaufilet 2200 kg (140 bis 150), Seelachs 300 kg (85 bis 90), lebende steirische Karpfen 2300 kg (230 bis 260), burgenländische 150 kg (140), jugoslawische 3400 kg (240 bis 260), tote burgenländische 300 kg (65), lebende niederösterreichische Barben 120 kg (220 bis 280), persischer Schill 3000 kg (180 bis 230), lebende oberösterreichische Forellen 100 kg (850 bis 1100), oberösterreichische tote Krebse 22 kg (900 bis 1000).

Baubewegung

vom 24. bis 26. August 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

11. Bezirk: Wohnhausbau, Fickeysstraße (II. Teil), von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (13813).
19. Bezirk: Einfamilienhaus, Kahlenberger Straße, Einl.Z. 748, Heiligenstadt, von R. und A. Weselak, Bauführer Friedrich Schneider, Bm. (K 351).
21. Bezirk: Kleinwohnhaus, Weißenwolfgasse, Schwarzlackenau, Block X/3, von Leopold und Barbara Lehner, Bauführer Joh. Schuster, Mm. (B 544).
" " Kleinwohnhaus, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, Parzelle 41, von Auguste Smrsch, Bauführer Karl Mayer, Bm. (B 547).
" " Kleinwohnhaus, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Gruppe II, von Franz Brezina, Bauführer Joh. Schuster, Mm. (B 559).
" " Zweifamilienhaus, Wagramer Straße, Einl.Z. 1106, Kagran, von Rosa Köberl, Bauführer Franz Hansal, Bm. (B 578).
" " Kleinwohnhaus, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Baustelle 4 a, von Ferdinand und Theresia Mohler, Bauführer Georg Meier, Bm. (B 586).
" " Kleinwohnhaus, Donaufelder Straße 100, von Alois Spacil, Bauführer H. Horak, Bm. (B 587).
" " Kleinwohnhaus, Wulzendorfstraße, Grundstück 1087, Aspern, von Josefine Sojka, Bauführer A. Schmid, Bm. (B 588).
" " Zweifamilienhaus, Erherzog Karl-Straße, Grundstück 529/1, Aspern, von Leopoldine Altendorfer, Bauführer Karl Herzan, Bm. (B 595).
" " Kleinwohnhaus, Parzelle 93, Strebersdorf, von Karl Grundmann, Bauführer Karl Fock, Mm. (B 601).
" " Einfamilienhaus, Grundstück 1754/44, Baustelle 33, Leopoldau, von Leonhard und Therese Kanzler, Bauführer A. Braun, Bm. (B 609).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Erneuerung des Dachstuhles, Wiener Nordbahnhof, von der Bundesbahn-Direktion, Bauführer Franz Havlicek, Zm. (13647).
" " Abtragung des Schmetterlingskarussells und Errichtung eines Fußballbelustigungsgeschäftes, Prater 143, von Hugo Pilz (13639).
3. Bezirk: Pfeilerentfernung, Baumgasse 42, von Franz Gruhners Witwe, Bauführer Rudolf Denk, Bm. (13663).
" " Kanalauswechslung, Untere Weißgärberstraße 16, von Marianne Links, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (13773).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Starhemberggasse 30, von Ernimia Moll, Bauführer Hans Irschik, Bm. (13619).
5. Bezirk: Werkstättenunterteilung, Einsiedlergasse 17, von Karl Irsigler, Bauführer Franz Korpitsch, Bm. (13801).
7. Bezirk: Teilung eines Geschäftslokales, Neustiftgasse 70, von Maria Seitz, Bauführer Josef Czurda, Bm. (13791).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

11. Bezirk: Hölzerne Werkzeughütte, Simmeringer Hauptstraße 151 a, von Franz und Anna Felsinger, Bauführer Weinberger, Zm. (2218).
13. Bezirk: Trafikumgestaltung, Hietzing, Stadtbahnhaltestelle, von W. Lang, Bauführer E. Frauenfeld & Berghof, Bm. (13730).
" " Kraftwageneinstellraum, Hütteldorfer Straße 303, von Oskar Kauffert (5289).
" " Umbau von Betriebsräumen, Cumberlandstraße 24, von der Fischeinkaufs- und Produktivgenossenschaft, Bauführer A. Quixtner, Bm. (5317).
" " Geschäftslokaladaptierung, Altgasse 25, von Therese Reiß, Bauführer Anton Stützenstein, Bm. (5314).
" " Wohnungsadaptierung und Waschküchenzubau, Trauttmansdorffgasse 16, von Helene Gorski, Bauführer Ing. Steinhard, Bm. (5372).
" " Sommerhütte, Satzberg 92, von Kolbeck, Bauführer Geiger, Zm. (5292).
" " Feuermauer, Einsiedeleigasse 57, von Mükisch, Bauführer Endisch, Bm. (5295).
" " Wohnungsadaptierung, Hietzinger Kai 117, von Müller, Bauführer Proesler, Bm. (5296).
17. Bezirk: Flugdachherstellung, Hernalser Hauptstraße neben 148, von der „Wihoko", Bauführer W. Boska & K. Bieglmayer, Zm. (13731).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Einl.Z. 202, Kahlenbergerdorf, von M. und J. Zimmermann, Bauführer Josef Ofenböck, Zm. (E 86).
21. Bezirk: Trockenofen, Industriestraße 190, von der „Phönix", Holzwerke-A.G., Bauführer Schlarbaum, Bm. (B 555).
" " 3 Behälter für brenbare Flüssigkeiten, Breitenleer Straße Nr. 363, von Gustav König & Komp., Bauführer Frz. Hansal, Bm. (B 566).
" " Garage, Schenkendorfgasse 33, von Josef und Rosa Graßler, Bauführer Frz. Hansal, Bm. (B 567).
" " Garage, Kagraner Platz 1, von Karl Schröck, Bauführer Frz. Hansal, Bm. (B 568).
" " Gartenhütte, Einl.Z. 243, Parzelle 1401, Donaufeld, von Ferdinand Grabarits, Bauführer J. Donners Witwe, Zm. (B 573).
" " Küche, Donaufelder Straße 88, von Franz und Marie Pichler, Bauführer H. Horak, Bm. (B 579).
" " Magazin, Siegesplatz 21, von Johann und Katharina Molzer, Bauführer A. Kühnl, Bm. (B 580).
" " Zubau, Baustelle 29, Schwarzlackenau, von Adolf Saverschel, Bauführer Frz. Aubrecht, Bm. (B 584).
" " Holzhaus, Industriestraße, Los 7, von Wilhelm Melichar, Bauführer J. Schabasser, Zm. (B 589).
" " Industriestraße, Los 16, von Leopoldine Pekny, Bauführer J. Schabasser, Zm. (B 590).
" " Verkaufspavillon, Siedlung Neustraßäcker, Grundstück X/52, von Jaroslav Brtnik, Bauführer Matthias Böhm, Zm. (B 597).
" " Gartenhaus, Wulzendorfstraße, Grundstück 61, von Richard Maier, Bauführer Matthias Böhm, Zm. (B 599).
" " Wasserrutschbahn, Dampfschiffhausen 168, von der Sportvereinigung der Straßenbahner, Bauführer Josef Hrachowina, Zm. (B 602).
" " Werkzeughütte, Grundstück 225/6, Strebersdorf, von Josef Zenz, Bauführer Georg Herberth, Zm. (B 607).
" " Heiz- und Glashaus, Einl.Z. 17, Kat.Parz. 283, Groß Jedlersdorf I, von Robert Moser, Bauführer K Ebinger, Mm. (B 610).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Eschenbachgasse 11, Bauunternehmung Fritz Mögle, Bm. (13566).
" " Bauernmarkt 24, Ing. Anton Hein, Bm. (13618).
" " Schwarzenbergstraße 3, Anton Misterka, Bm. (13697).
" " Salzgries 15, Ing. Hans Sach, Bm. (13803).
2. Bezirk: Franzensbrückenstraße 11, Leopold Hausenberger, Bm. (13620).
" " Lampigasse 29, Rudolf Denk, Bm. (13662).
" " Mayergasse 5, Ernst Nowak, Mm. (13735).
" " Scherzergasse 12, Ing. L. Meilich, Bm. (13800).
3. Bezirk: Verläng. Erdbergstraße 87, Franz Mayer, Bm. (13623).
" " Barichgasse 4, Josef Seiler, Bm. (13750).
4. Bezirk: Favoritenstraße 40, Albrecht Michler, Bm. (13584).
6. Bezirk: Stumpergasse 47, Ing. Hugo Wurzel & J. Hecht, Bm. (13733).
7. Bezirk: Seidengasse 42, Laurenz Waldmann, Bm. (13640).
" " Neustiftgasse 109, Kliment & Kamenicky, Bm. (13624).
" " Seidengasse 39, Ferdinand Peterkas Witwe, Mm. (13674).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 88—90, Ing. Th. Gießkann, Bm. (13617).
" " Tigergasse 4, Ferdinand Lachinger, Bm. (13765).
9. Bezirk: Althanstraße 1, Rudolf Holzappel, Bm. (13749).
" " Alser Straße 26, Ing. Emanuel Ehrlich, Bm. (13799).
11. Bezirk: Dorfgasse 78, A. Duras & Komp., Bm. (2210).
19. Bezirk: Hackenberggasse 19, Heinrich Fischer, Mm. (H 465).
20. Bezirk: Othmargasse 25—26, Johann Haiden, Mm. (13671).
" " Hellwagstraße 7, Ing. Simon Knoll, Bm. (13812).

Renovierungen:

1. Bezirk: Fischerstiege 8, Baunternehmung A. Sterba & F. Pahl, Bm. (13740).
" " Führichgasse 2, Karl Michna, Mm. (13785).
4. Bezirk: Mayrhofgasse 1, Leopold Mühlberger, Bm. (13794).
6. Bezirk: Stumpergasse 19, Josef Tschersinger Bm. (13634).
7. Bezirk: Siebensterngasse 41, Karl Birchbauer, Mm. (13631).
" " Spittelberggasse 11, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (13659).
8. Bezirk: Florianigasse 44, Gustav Endl, Bm. (13632).
11. Bezirk: Geiselbergstraße 26—28, Jakob Schuster, Bm. (2197).
13. Bezirk: Auhofstraße 200, Franz Stagl, Bm. (5355).
" " Sportplatz 3, Franz Habersohn, Bm. (5357).
" " Penzinger Straße 47, Staud & Groß, Bm. (5371).
" " Lainzer Straße 81, A. Quixtner, Bm. (5317).
20. Bezirk: Allerheiligenplatz 6 und 2, Alois Weber, Mm. (13696).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Einl.Z. 804, Hetzendorf, Parzellen 269/38, 269/41, von Cibulka, Tatschner und Kantner (13790).
13. Bezirk: Einl.Z. 39, Breitensee, vom Schrebergartenverein Ameisbach (Koßler) (5187).
" " Einl.Z. 383, 384, Breitensee, vom Schrebergartenverein Ameisbach (5249).
" " Einl.Z. 68, 69, Speising, von Leopoldine Ludwig (5308).
" " Einl.Z. 60, Ober-St. Veit, von Marie Slama und Mitbesitzer (5309).
" " Einl.Z. 934, 935, Ober-St. Veit, von Jenner, Schalander und Santinelli (13601).
18. Bezirk: Einl.Z. 110, Pötzleinsdorf, von Eleonore Traub (13760).
19. Bezirk: Einl.Z. 625, 65, Grinzing, von M. Weininger (13786).
21. Bezirk: Einl.Z. 1347, Grundstück 537/4, Groß Jedlersdorf I, von Wilhelm Stussak (13732).
" " Einl.Z. 295, Aspern, von Franz und Leopoldine Hannappi (13758).
" " Einl.Z. 67, Grundstück 262/4, Hirschstetten, von Haindl, Kottlechner, Hoffmann usw. (13787).
" " Einl.Z. 260, Grundstück 843, Strebersdorf, von Dibon Lahminger (13788).
" " Einl.Z. 2301, Grundstück 105/1, Floridsdorf, von Franz Rybak (H 82).
" " Einl.Z. 1347, Groß Jedlersdorf I, von Wilhelm Stussak (H 83).
" " Einl.Z. 11, Stadlau, vom Soz. Jugendschutz Stadlau (H 86).
" " Einl.Z. 51, Grundstück 147/1/2, Alt-Leopoldau, von Hermann Schmidt (H 92).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Mitterweg, Einl.Z. 2419/1, von Franz und Josef Klein (13789).
13. Bezirk: Einl. 902, Hütteldorf, von Ed. Haricek (5301).
" " Einl.Z. 796, Speising, von Ernst Belloni (5502).
" " Einl.Z. 445, Lainz, von Führer (5328).
" " Einl.Z. 902, Hütteldorf, von Philipp Kraus (5307).
" " Einl.Z. 344, 537, Speising, von Karl Lachner (5337).
" " Einl.Z. 205, 218 u. a., Lainz, von Felix Klein (5336).
" " Einl.Z. 802, 795, 796, Ober-St. Veit, von Josef Wambacher (5338).
" " Einl.Z. 862, Speising, von Ernst Frommer (5339).
21. Bezirk: Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Gruppe II, von Franz Brezina (E 182).
" " Siedlung Strebersdorfer Straße, Parzelle 41, von Wenzel Pokorny (E 183).
" " Leopoldauer Straße 51, von Josef Slama (E 185).
" " Erzherzog Karl-Straße, Grundstück 539/3, von Anton Zeleny (E 186).
" " Schloßhofer Straße 9, von Dr. Josef Kotzaurek (E 187).
" " An der oberen Alten Donau nächst Nr. 181, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (E 188).
" " Donaufelder Straße 88, von Franz und Marie Pichler (E 189).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. A-22 5 14 Serie

21. Bezirk: Einl.Z. 1455, Groß-Jedlersdorf I, von Marie Sellner (C 190).
" " Oedenburger Straße, Parzelle 43, von Karl Mayer (C 191).
" " Einl.Z. 463, Grundstück 609, Strebersdorf, von Josef Cibulka (C 192).
" " Einl.Z. 972, Aspern, von Anna Tallawania (C 194).
" " Donaufelder Straße 100, von Alois Spacil (C 195).
" " Rußbergstraße 64, von Franz Hopp (C 196).
" " Koloniestraße 67, von Johann Apfelthaler (C 197).
" " Kat.Parz. 558, Bauareal 557, Donaufeld, von Josef Merz (C 198).
" " Attemsgasse, Einl.Z. 303, Kagran, von Ignaz und Theresia Mader (C 200).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 28, 2750/1932.

Straßenherstellungen V. Einsiedlergasse von Siebenbrunnenfeldgasse bis Siebenbrunnengasse.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 24.000 S, Fuhrwerksleistungen 1400 S, Gußasphaltherstellungen 3300 S, Kaltasphaltfugenverguß 4200 S.

Anbotverhandlung am **5. September, 11 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2740/1932.

Straßenherstellung XIII. Jennllgasse von Hadikgasse bis Cumberlandstraße.

Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen 13.200 S, Oberflächenbehandlungen 3500 S.

Anbotverhandlung am **5. September, ½12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2760/1932.

Straßenherstellung XXI. Schöpfleuthnergasse von Schloßhofer Straße bis Leopold Ferstl-Gasse.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 17.300 S, Fuhrwerksleistungen 2400 S, Asphaltbetonherstellung 37.600 S.

Anbotverhandlung am **5. September, ½12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2770/1932.

Straßenherstellung II. Lassallestraße von Or.Nr 16/18 bis Or.Nr. 32 (beim 4. Kohlentor).

Erd- und Pflasterungsarbeiten 18.500 S, Fuhrwerksleistungen 7700 S, Pechmörtelvergußherstellung 12.000 S.

Anbotverhandlung am **5. September, ¾12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2780/1932.

Straßenherstellungen II. Pazmanitengasse von Heinestraße bis Lessinggasse.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 14.300 S, Fuhrwerksleistungen 2000 S, Asphaltbetonherstellung 28.700 S, Gußasphaltherstellung 2000 S.

Anbotverhandlung am **5. September, 12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2790/1932.

Straßenbauarbeiten XVIII. Hasenauerstraße von Kainzplatz bis Gersthofer Straße.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 18.300 S, Fuhrwerksleistungen 4300 S, Asphaltbetonherstellungen 56.800 S.

Anbotverhandlung am **6. September, 11 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2800/1932.

Straßenbauarbeiten XII. Ratschkygasse von Meidlinger Hauptstraße bis Ruckergasse.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 13.500 S, Fuhrwerksleistungen 3200 S, Asphaltbetonherstellungen 28.900 S, Gußasphaltherstellungen 12.200 S.

Anbotverhandlung am **6. September, ½12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2810/1932.

Straßenbauarbeiten XVIII. Höhnegasse, Bastiengasse und Schöffelgasse im Bereiche der städtischen Wohnsausanlage.

Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen 6200 S, Gußasphaltherstellungen 2700 S, Oberflächenbehandlungen 5200 S.

Anbotverhandlung am **6. September, ½12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2820/1932.

Straßenbauarbeiten XII. Siebertgasse von Steinbauergasse bis Herthergasse.

Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen 6000 S, Teerbetonarbeiten 8000 S.

Anbotverhandlung am **6. September, ¾12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2830/1932.

Straßenbauarbeiten XIII. Gurkgasse, von Linzer Straße bis einschließlich Or.Nr. 6.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 5000 S, Kaltasphaltfugenverguß 4000 S.

Anbotverhandlung am **6. September, 12 Uhr,** in der M.Abt. 28. I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1
Telephon: A-35-7-21

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. U-31-307
EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

30. August, 9 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städt. Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

30. August, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Schindlergasse von der Salierigasse bis zur Rohrhofergasse im XVIII. Bezirke (Heft 65).

1. September, 9 Uhr. (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

5. September, 11 Uhr. (M.Abt. 28) Straßenherstellungen V. Einsiedlergasse von Siebenbrunnenfeldgasse bis Siebenbrunnengasse (Heft 69).

5. September, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellung XIII. Jenullgasse von Hadikgasse bis Cumberlandstraße (Heft 69).

5. September, ½12 Uhr. (M.Abt. 28) Straßenherstellung XXI. Schöpfleuthnergasse von Schloßhofer Straße bis Leopold Ferstl-Gasse (Heft 69).

5. September, ¾12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellung II. Lassallestraße von Or.-Nr. 16/18 bis Or.-Nr. 32 (beim 4. Kohlentor) (Heft 69).

5. September, 12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungen II. Pazmanitengasse von Heinestraße bis Lessinggasse (Heft 69).

6. September, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XVIII. Hasenauerstraße von Kainzplatz bis Gersthofer Straße (Heft 69).

6. September, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XII. Ratschkygasse von Meidlinger Hauptstraße bis Ruckergasse (Heft 69).

6. September, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XVIII. Höhnegasse, Bastiengasse und Schöffelgasse im Bereiche der städt. Wohnhausanlage (Heft 69).

6. September, ¾12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XII. Siebertgasse von Steinbauergasse bis Herthergasse (Heft 69).

6. September, 12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XIII. Gurkgasse von Linzer Straße bis einschließlich Or.Nr. 6 (Heft 69).

Ergebnisse.

Straßenherstellung X. Leebgasse und Ban der Null-Gasse
zwischen Troststraße und Dieselgasse.

Anbotverhandlung am 23. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Oberflächenbehandlung, K.A. = Kostenanschlagspreise): „Asdag" c 2; Wiener Baugesellschaft a 20, b 20; „Brema" c 10, Variante 15; „Stuag" c 15; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 7; C. Haumanns Witwe & Söhne c 20; „Vianova" c 15; Reform-Baugesellschaft a 12, c 5; J. Takacs & Komp. a 19, b 19; Johann Bosch c 21; Mayreder, Kraus & Komp. c 10; Neuchatel c 20; A. Winkelbauer a 20, b K.A.; Radebeule a 27, b 27; H. Schödls Witwe a 24, b 24; Fr. Brendl a 22, b 35; Georg Voitl a 25, b 7; K. Schreiner & Komp. a 28, b 28; Ing. A. Schlepitzka a 20, b 20; K. Voitl sen. a 12, b 12; K. Drescher a 22, b 22; A. Holler a 20, b 10; E. Fehm a 26, b 26; „Grundstein" a 18, b 15; K. Höltl a 15, b 10; J. Mayer a 25, b 32; K. Miksche a 10, b 10; J. Stanek a 17, b K.A.; J. Reiter a 29·5, b 30.

Straßenherstellungen III. Grasbergergasse
im Bereiche der Wohnhausanlage.

Anbotverhandlung am 23. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Betonstraßen): „Asdag" c 10, d 10, e 10; Wiener Baugesellschaft a 16·5, e 11·5; „Brema" c 6, Alternative 20, e 6; Union-Baugesellschaft c 12, d 2, e 16; Pittel & Brausewetter e 21·3; Ing. R. Kautz & J. Lenz e 21·5; G. A. Wayß e 17·7; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 20; d 15, e 12; Neuchatel c 18, d 10, e 15; Mayreder, Kraus & Komp. c 5, d K.A., e 8; Reform-Baugesellschaft a 19; Ing. K. Setti e 16; J. Schußmann a 22·5, b 17, c 17, Colpr. Walzasphalt 19; Dr. A. Preslicka a 22, b 19, e 18; J. Takacs & Komp. a 29, b 29, e 17; Ing. A. Schlepitzka a 18, b 26, e 15; Radebeule a 28, b 25, e 22·5; K. Voitl sen. a 8, b 8; K. Drescher a 20, b 20; Fr. Brendl a 26, b 20; A. Holler a 25, b 12; H. Schödls Witwe a 22, b 25; G. Voitl a 26, b 26; K. Schreiner & Komp. a 28, b 28; A. Winkelbauer a 18, b 30; E. Fehm a 24, b 25, e 24; „Grundstein" a 22, b 10; K. Höltl a 10, b 8; J. Mayer a 28, b 30; K. Miksche a 11, b 11; K. Mellener a 20, b 15; J. Stanek a 19, b 10; J. Reiter a 22, b 10; H. Reuther b 25; Fr. Oesterreicher b 20; Johann Schuster b 35·5.

Fahrbahnherstellung X. Friedplatz
im Zuge der Dieselgasse.

Anbotverhandlung am 23. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, K.A. = Kostenanschlagspreise): Radebeule a 16; Ing. A. Schlepitzka a 17, b 17; K. Drescher a 10, b 10; A. Holler a 18; G. Voitl a 26, b K.A.; K. Schreiner & Komp. a 28; A. Winkelbauer a 16, b 16; E. Fehm a 12; Fr. Brendl a 20, b 20; „Grundstein" a 17·5; K. Höltl a 15, b 10; H. Schödls Witwe a 17; J. Mayer a 25, b 32; K. Miksche a 10, b 10; K. Mellener a 19, b 15; J. Stanek a 15, b K.A.; J. Reiter a 29·5, b 30.

Straßenherstellungen XXI. Morsegasse und Voltagasse
nächst der Prager Straße.

Anbotverhandlung am 23. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Oberflächenbehandlung): „Asdag" c 10, d 10, e 10; „Brema" c 6, e 15, Variante (Walzasphalt) 20; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 15, d 6, e 4; C. Haumanns Witwe & Söhne e 10; „Stuag" c 10, d + 15, e 8; „Vianova" e 10; Ing. Mayreder, Kraus & Komp. c 10, d 5, e 10; Neuchatel c 16, d 10, e 18; J. Schußmann a 18, b 21, c 19, d (Colprovia) 10·5; Ing. A. Schlepitzka a 14, b 27; Radebeule a 16, b 25; K. Voitl sen. a 8, b 8; H. Schödl a 20, b 20; K. Schreiner & Komp. a 28, b 28, d 28; A. Winkelbauer a 17, b 28; Fr. Brendl a 22, b 25; G. Voitl a 23, b 7; J. Reiter a 22, b 15; J. Stanek a 15, b 16; K. Mellener a 23, b 15; K. Miksche a 12, b 12; J. Mayer a 18, b 22; K. Höltl a 20, b 12; „Grundstein" a 10, b 10; E. Fehm a 24, b 25, c 24; A. Holler a 20, b 2; K. Drescher a 20, b 20.

Kundmachungen.

M.Abt. 54/691/32. Wien, am 24. August 1932.

Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes Nr. 388
für das Gebiet zwischen der Wagramer Straße, der unteren Alten Donau, der Linnégasse und der Schüttaustraße im II. Bezirke.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes Nr. 388 für das oben bezeichnete Gebiet dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 29. August bis 12. September 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2426/32.
I

Wien, am 20. August 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/I, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 25 g. Die Marktgebühren betragen sonach am **Rindermarkt:** Für ein Rind 1 S 25 g. Am **Jung- und Stechviehmarkt:** Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 21 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 25 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 9 g. Am **Schweinemarkt:** Für ein Schwein 25 g. Am **Schafmarkt:** Für ein Schaf 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 94 g.)

Die **Stallgebühren** betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die **Versicherungsgebühren** betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2426/32.
II

Wien, am 20. August 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 20. März 1921, M.Abt. 42/669/21, und vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/II, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 25 g. Es stellen sich sonach: Die **Marktgebühren** für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 25 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 56 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 25 g; die **Schlachtgebühren** in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 5 S. Die **Einbringgebühr** für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 25 g. Die **Stallgebühr** für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2426/32.
III

Wien, am 20. August 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/III, und vom 2. Jänner 1923, M.Abt. 42/4707/22, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 25 g. Es stellen sich sonach:

1. Die **Schlachtgebühren** für ein Rind auf 5 S, für ein Kalb auf 63 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 42 g, für ein Lamm oder Kitz auf 25 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 13 g.
2. Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke 2c. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 50 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke 2c. für je 50 kg (Punkt 1, 2a der bezogenen Kundmachung) auf 1 S 25 g.
3. Die **Einbringgebühren** für ein Rind auf 1 S 25 g, für ein Kalb auf 21 g, für ein Schwein auf 25 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 9 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 50 g.
4. Die **Benützungsgebühren** für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 63 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.
5. Die **Stallgebühren,** soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.
6. **Sonstige Gebühren:** a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 5 S; b) für den Bezug von Innereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 50 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2426/32.
IV

Wien, am 20. August 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/IV, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 25 g.

Es stellt sich sonach der **Stücktarif:** für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 50 g, für Kälber per Stück auf 21 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 9 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 25 g, für Hirsche per Stück auf 50 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 10 g, für Gänse per Stück auf 20 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 10 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2426/32.
V

Wien, am 20. August 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthofes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/V, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 25 g. Es stellt sich sonach die **Schlachtgebühr** für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 88 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 50 g; die **Einbringgebühr** für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 25 g; die **Stallgebühr,** soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2426/32.
VI

Wien, am 20. August 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/XII, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 25 g. Es betragen sonach:

Die **Marktgebühren** für ein Rind 1 S 25 g, für ein Schwein (Spanferkel) 25 g, für ein Kalb 21 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst für 100 kg eine Gebühr von 5 g, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr pro Tag von 94 g, für die Benützung der Markteinrichtungen anläßlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 25 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 25 g zu entrichten.)

Die **Stallgebühren** für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

JOSEF WELLNER
Behördl. konzessionierter Gas- und Wasserleitungs-Installateur / Bauspengler
Wien, XX., Othmargasse 48
Tel. A-43-3-44 : Gegr. 1890
580

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung
474

Die **Versicherungsgebühren** für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die **Schlachtgebühren** für ein Rind 5 S, für ein Kalb 63 g für ein Schaf oder eine Ziege 42 g, für ein Lamm oder Kitz 25 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 13 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 88 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 50 g.

Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 50 g.

Die **Benützungsgebühren** von Schlachthallen per Schlachtstand 63 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die **Einbringgebühren** für jedes unmittelbar in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier sind gleich hoch wie die Marktgebühren.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/IX/32. Wien, am 23. August 1932.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch im September 1932.

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr 145 ex 1922, und der hiezu erlassenen Durchführungsverordnung vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 147, unter Berücksichtigung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vom 18. Dezember 1925, B.G.Bl. Nr. 444, des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 50, und des Gesetzes vom 5. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 60, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 25 g.

Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau-)gebühren

nach § 3, Punkt 1, des Gesetzes für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, a) für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 56 g, b) für ein Schwein auf 75 g, c) für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 50 g, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 38 g, e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 25 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hausschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf 5 S, für ein Schwein auf 1 S 88 g, für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt 1 c) auf 1 S 25 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 94 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 63 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnergroßvieh auf 1 S 88 g, für ein Weidnerschwein auf 1 S 25 g, für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf 94 g, für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf 63 g, für alle übrigen Weidnertiere auf 31 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 63 g;

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier, Maulesel auf 1 S 25 g, für ein Stück Fohlen auf 63 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 31 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanständeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 50 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 50 g, die halbe Gebühr auf 3 S 75 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. September 1932 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/IX/32. Wien, am 23. August 1932.

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im September 1932.

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M.Abt. 43/4351/21, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M.Abt. 43/4556/22, L.G.Bl. für Wien Nr. 149, und der Kundmachung vom 27. August 1928, M.Abt. 43/3822 ex 1928, L.G.Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 25 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	3 S 13 g	1 S 56 g
für ein Schwein auf	1 „ 50 „	0 „ 75 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 „ — „	0 „ 50 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 „ 75 „	0 „ 38 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 „ 50 „	0 „ 25 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 06 „	0 „ 03 „

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im staatlichen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

12. Juli 1932.

(Fortsetzung.)

Demmer Rudolf, Fleischhauer, X. Quellenstraße 107. — Donhauser Barbara, Fleischhauergewerbe, XVIII. Gentzgasse 9. — Eckschlager Emil, Erzeugung von Kölnerwasser, VI. Matrosengasse 9. — Edelstein Marcell, Speditionsgewerbe, II. Schmelzgasse 9. — „Flora", Apotheker-Einkaufsgenossenschaft, reg. Gen. m. b. H., Darstellung von Giften und Zubereitung von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, XV. Neubaugürtel 19. — Genzer Leib (Leo), Strumpfgürtel- und Büstenhaltererzeugung, XX. Karl Meißl-Straße 4. — Günzberger Leopold, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Fruchtsäften, Flaschenweinen, Sodawasser und Gefrorenem, I. Schulerstraße 19. — Hajek Theodor, Lederhandel, VII. Neustiftgasse 41. — Offene Handelsgesellschaft Halbich & Komp., Gemischtwarenhandel, VII. Kenyongasse 18. — Hartl Josef, Gastwirt, XIV. Holochergasse 21. — Held Mosche Arief, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick- und Textilwaren, Stoffen, neuen Kleidern und Haushaltungsgegenständen, XIV. Schwendergasse 35. — Hessel Egon, Handel mit Automobilen, I. Franz Josefs-Kai 39. — Hessel Egon, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Franz Josefs-Kai 39. — Hirsch & Schuster, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Seidenwaren, I. Sterngasse 13. — Horky Leopold, Handel mit Haushaltungsgegenständen aller Art und Wohnungseinrichtungsgegenständen sowie handgefertigten oder handgewebten Bildern, X. Arsenal, Objekt 16. — Kähler Bruno, Handelsagentur, XIII. Flötzersteig 157. — Kastner Josef, Vermittlung von Darlehen, mit Ausschluß von Hypothekarkrediten, XIII. Faistauergasse Nr. 37. — Kellner Rudolf, Spengler, X. Arsenal, Objekt 70, in der Grasbergergasse. — Kling Jakob, Alleininhaber der Firma J. Kling, Gemischtwarenhandel im großen, XVI. Kirchstetterngasse 46. — Koch Katharina, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Wäscheputzen und Chemischputzen, V. Diehlgasse 29. — Koczian Hugo, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Eßlinggasse 18. — Koczian Hugo, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Eßlinggasse 18. — Kolan Hugo, Fleischhauer, XVI. Thaliastraße 33. — Kroboth Theresia, Strickwarenerzeugung, XIV. Sueßgasse 1. — Kročak Hermine, Wäschewarenerzeugung, XVI. Hyrtlgasse 30/32. — Krtek Eleonore, Handel mit Kurz- und Papierwaren, II. Schüttelstraße 15 b. — Kruder Franziska, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Konradgasse 4. — Laber Maria Christine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten

Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, V. Storkgasse 9. — Lachout Božena, Kleidermachergewerbe, X. Ecconomogasse 6. — Lampi Theresia, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, II. Praterstraße 44. — Ing. Lasch Leopold, Lohnschweißerei, VII. Neustiftgasse 8. — Leitner Anton, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XX. Wallensteinstraße 59. — Leminger Anna Maria, Bilanz- und Buchrevision, Steuer-, Gebühren- und Abgabenberatung, mit Ausschluß aller Tätigkeiten, die den Rechtsanwälten, öffentlichen Notaren und öffentlichen Agenten vorbehalten sind, X. Favoritenstraße 103. — Leminger Anna Maria, Konzession zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur gewerbsmäßigen Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), X. Favoritenstraße 103. — Leminger Anna Maria, Konzession zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, X. Favoritenstraße 103. — Lukas Josef, Handel mit Beheizungs- und Beleuchtungsartikeln, V. Margaretenstraße 120. — Maschek Emma, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Fröbelgasse 55. — Matzner Gustav, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, XIX. Döblinger Hauptstraße 59. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 3, I. Stephansplatz 7; Nr. 8, VIII. Wickenburggasse 23; Nr. 2603, IV. Kettenbrückengasse 8. — Neugebauer Alois, Gemischtwarenhandel, II. Nordbahnhof, Verkaufshütte bei der Ankunftsseite. — „Oreg", Oelregenerations-Gesellschaft m. b. H., Regeneration gebrauchter Oele, I. Weihburggasse 18. — Olbricht Robert, Fragner, XIX. Heiligenstädter Straße 95. — Penn Johann, Feilbieten von Produkten der Land- und Forstwirtschaft im Umherziehen, XII. Eichenstraße 44. — Peter Josef, Handschuhmacher, XVIII. Währinger Straße 89. — Piererfellner Maria, Wäscherei und Wäscheputzerei, XIII. Hackingerhof 3/4. — Poller Marie, Handel mit Lebensmitteln im großen, XIX. Sollingergasse 31. — Prochaska Erich, Handelsagentur, XIX. Kaasgrabengasse 39. — Raaz Hermann, Alleininhaber der Firma Adolf Persch, Groß- und Kleinhandel mit Porzellanwaren, VII. Burggasse 75/77. — Reiter Leopoldine, Massagegewerbe, XIII. Hütteldorfer Straße 220. — Scherrmann Johann, Gemischtwarenhandel im großen, XIII. Hütteldorfer Straße 111 a. — Schneider Leopold, Konzession zur Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, I. Franz Josefs-Kai 64. — Schrenk Hermann, Konzession gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1922, B.G.Bl. Nr. 213, zum gewerbsmäßigen Betriebe des Elektroinstallationsgewerbes der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), I. Gluckgasse 2. — Seidemann Anna, Fragnergewerbe, III. Erdbergstraße 49. — Signer Richard, Handelsagentur, VII. Neubaugasse 25. — Steiner Josef, Kreditvermittlung, mit Ausschluß der Vermittlung von Hypothekarkrediten, III. Arenbergring 7. — Swoboda Johann, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes und Verkaufes, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), II. Wittelsbachstraße 2. — Swoboda Johann, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, II. Wittelsbachstraße 2. — Thorer Josefine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Lambertgasse 13. — Veverka Hans jun. Handel mit Badezimmer- und Klosetteinrichtungen, VII. Neubaugasse 43. — Wančata Walter, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 374, I. Morzinplatz. — Waniček Franziska, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Troststraße 65. — Weiß Hugo, Bücherrevisionsgewerbe, XIII. Eißlergasse 8. — Winkler Franz, Alleininhaber der Firma Winkler & Zwergel, Handel mit Eisenwaren und Werkzeugen, VII. Neubaugasse 57. — Woletz Johann, Fleischhauer, XVI. Wattgasse 49. — Woletz Johann, Fleischselcher, XVI. Wattgasse 49. — Wühl Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Knöllgasse 7. — Wunsch Franz, Gemischtwarenhandel, III. Hießgasse 14. — Zeisberger Josef, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, I. Rauhensteingasse 12. — Zimmermann Franz Johann, Fragner, XIX. Kahlenberger Straße 20.

13. Juli 1932.

Ing. Amlacher Franz, Baumeister, XXI. Prager Straße 12. — Barasits Franz, Verschleiß von Innereien und Flecksiederwaren, XX. Markt Hannovergasse, Stand 5. — Berger Hermann, Wäschewarenerzeugung, VI. Magdalenenstraße 3. — Fahnler Aloisia, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Ladenburghöhe 7. — Hadwiger Franz, Papiersäckeerzeugung, XVIII. Czartoryskigasse 5. — Hanusch Friedrich, Handel mit Radioapparaten, technischen und elektrotechnischen Artikeln, VI. Gumpendorfer Straße 77. — Hitzler Josefine, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Groß-Enzersdorfer Straße 9. — Keßler Hans Rudolf, Gemischtwarenhandel, XIII. Linzer Straße 46. — Kestler Fritz, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XIII. Hütteldorfer Straße 237. — Klinger Moritz, Erzeugung von Likör und Spirituosen auf kaltem Wege, XIII. Linzer Straße 48. — Kosler Oskar, Gemischtwarenhandel, XIII. Linzer Straße Nr. 299. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Kröll, fabriksmäßige Erzeugung von Stroh- und Damenfilzhüten, VII. Mariahilfer Straße 82. — Dr. Lauer Oskar, Gebäudeverwaltung, VII. Neubaugasse 75. — Dr. Lauer Oskar, Realitätenvermittlung, VII. Neubaugasse 75. — Mitaček Paul, Fleischselcher, XIX. Himmelstraße 11. — Opelt Marie, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, VII. Westbahnstraße 37. — Preißl Johann, Kreditvermittlung, mit Ausschluß von Hypothekarkrediten, VI. Mariahilfer Straße 61. — Reichart Dominik, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2767, VIII. Auerspergstraße, Ecke Josefstädter Straße. — Offene Handelsgesellschaft L. Schenkel, Handel mit Bekleidungsartikeln und deren Zugehör, VII. Zollergasse 5. — Offene Handelsgesellschaft L. Schenkel, mechanische Schuhreparatur, VII. Zollergasse 5. — Offene Handelsgesellschaft L. Schenkel, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, VII. Zollergasse 5. — Vavra Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Heiligenstädter Lände 27 a. — Warmuth Stephan, Schlosser, XIV. Dreihausgasse 20. — Wesenauer Maria, Fragnergewerbe, XV. Mariahilfer Straße 167. — Weßner Agnes, Fragnergewerbe, XV. Kranzgasse 6. — Woda Maximilian, gewerbsmäßige Verleihung von Autos an Autofahrer, unter Beistellung einer Person, lediglich zu Wartungs- und Aufsichtszwecken, III. Strohgasse 6. — Zeeh Karl, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier, XVIII. Dittesgasse 1.

14. Juli 1932.

Bohač Viktor, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1162, I. Schwarzenbergplatz 17/19. — Dirl Marie, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus, im ganzen Bundesgebiete Oesterreich, gemäß § 60 der Gewerbeordnung, insoweit dies mit landesbehördlicher Verfügung nicht in einzelnen Gebieten eingeschränkt oder untersagt ist, XVI. Hasnerstraße 49. — Dohl Rudolf, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Papier-, Schreib- und Zeichenwaren sowie mit Rasierklingen, II. Schiffamtsgasse 18. — Feith Gustav, Handel mit technischen Produkten für das Gerbergewerbe, II. Castellezgasse 32. — Goldhirsch Naftali Herz, Gemischtwarenhandel im großen, II. Alliiertenstraße 6. — Hüttmeier Olga, Handel mit Bettwaren aller Art, XIV. Mariahilfer Straße 193. — Knoglinger Christine, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, sowie Handel mit Kleidern, Schürzen, Strümpfen, Gummibändern und Hausschuhen, XI. Simmeringer Hauptstraße 5. — Langer Alois, Siebmacher, VI. Damböckgasse 4. — Lippert Ulrich, Handel mit Autos, Zugehör und technischen Artikeln, VI. Haydngasse 5. — Loba Hermine, Viktualienhandel, XVI. Ottakringer Straße 21. — Löwy Rosa, Marktfahrergewerbe, II. Obere Donaustraße 43. — März Josef, Schlosser, VII. Wimbergergasse 36. — Max Hugo, Fleischhauer, X. Neilreichgasse 105. — Mayer Ludmilla, Handel mit Obst und Grünwaren, II. Radingerstraße, Ecke Lassallestraße, Verkaufshütte. — Peichl Gustav, Kleinhandel mit Brennmaterialien, II. Czerningasse 4. — Ruttnig Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Quaringasse 19, Kiosk. — Scheibenpflug Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Flötzersteig, Parzelle 72. — Schwendenwein Josef, Baumeister, XVIII. Schulgasse 46. — Spannring Josefa, Handel mit Papier- und Kurzwaren, III. Landstraßer Hauptstraße 117. — Stowasser Johann, Straßenhandel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Schokoladen, Fruchtsäften und Sodawasser sowie Gefrorenem, II. Ausstellungsstraße, vor dem Metropoltheater. — Suritsch Georg, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Mayergasse 9. — Taschlmayer Ludwig, Friseur, XIII. Schweizertalstraße 10. — Trünkel Leopold, Alleininhaber der Firma Leopold Trünkel, Fleischhauer, XVI. Koppstraße 29. — Trünkel Leopold, Alleininhaber der Firma Leopold Trünkel, Fleischselcher, XVI. Koppstraße 29. — Wachstein Isak (Isidor), Alleininhaber der Firma J. Wachstein, Sägewerks- und Holzbearbeitungsmaschinenvertrieb, Handel mit Sägewerks- und Holzbearbeitungsmaschinen und deren Bestandteilen sowie mit solchen Artikeln, deren Verkauf nicht an einen Befähigungsnachweis oder Konzession gebunden ist, XIII. Breitenseer Straße 56. — Welfert Johanna, Konditoreiwarenverschleiß, mit Fruchtsäften, XIX. Billrothstraße Nr. 24. — Werber Fritz, Handelsagentur, XIX. Billrothstraße 31. — Wildner Johann, Handel mit Gummiwaren und Autobestandteilen, II. Böcklinstraße 39. — Wind Siegfried, Handel mit Lebensmitteln im großen, Sportartikeln und Gummiwaren, XVI. Ottakringer Straße 49. — Ing. Zaunscherb Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XXI. Angererstraße 12. — Ing. Zaunscherb Karl, Verwaltung von Gebäuden, XXI. Angererstraße 12. — Zwiauer Franziska, Kaffeeschankgewerbe, XIV. Märzstraße 65.

15. Juli 1932.

Balbach Katharina, Handel mit Kurz-, Wäsche-, Strick-, Textil- und Wirkwaren sowie mit Schneiderzugehör, XVII. Leopold Ernst-Gasse 34. — Bartl Oskar Emmerich, Baumeister, IX. Fuchsthallergasse 4. — Bauer Maria, Handel mit Handschuhen, Textil- und Modewaren, XVII. Hernalser Hauptstraße 44. — Bauer Maria, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XVII. Hernalser Hauptstraße 44. — Baumann Abraham David, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Pelzwaren, Ledergalanteriewaren, Beleuchtungsmaterialien und -körpern, Radioapparaten nebst Zugehör, Sprechmaschinen nebst Platten und einschlägigen Materialien; ferner Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, IX. Alserbachstraße 24. — Offene Handelsgesellschaft Beleuchtungsetablissement Franz Stiedl, Handel mit Beleuchtungs- und Installationsgegenständen, Sprechmaschinen und Radioapparaten und deren Bestandteilen, IX. Währinger Gürtel, Stadtbahnbogen 90—94. — Boso Marie, Batikmalerei, IX. Harmoniegasse 2. — Brandl Hedwig, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie-, Spielwaren,

Schreib- und Zeichenrequisiten, Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, XVII. Hernalser Hauptstraße 82. — Datelbaum Marjem, Handel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, IX. Pramergasse Nr. 22. — Fenz Gabriele, gewerbsmäßiges Einstellen von Kraftfahrzeugen, XVIII. Gentzgasse 32. — Flemming Aloisia, Wäschewarenerzeugung, XVII. Dornerplatz 13. — Grüner Isaak, Handelsagentur, IX. Müllnergasse 6. — Hart Josef, Musikinstrumentenerzeugung, VIII. Lerchengasse 34. — Hartmann Hermine, Fragnergewerbe, XVII. Dornbacher Straße 107. — Haselböck Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Hernalser Hauptstraße 104. — Hermann Rudolf, Gemischtwarenhandel, XVII. Kalvarienberggasse 5. — Herzmansky August, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVII. Hernalser Hauptstraße 84. — Offene Handelsgesellschaft Hirsch & Nußbaum, Holzhandel im großen, IX. Widerhofergasse 6. — Holzmann Maria, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XX. Leipziger Straße 60. — Hornek Michael, Glaser, XVIII. Plenergasse 11. — Hundert Chaim, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Reinprechtsdorfer Straße 52. — Jansky Josef, Friseur, VIII. Lerchenfelder Straße 80. — Jurman Sloma, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Haslingergasse 11. — Kirch Josef, Fragner, XVII. Geblergasse 70. — Köttl Karoline, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, Handel mit Haushaltungsartikeln sowie Papier- und Kurzwaren, IX. Bleichergasse 11. — Kolmann Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Fruchtsäfteverschleiß, XVII. Sautergasse 13. — Kraßnig Hermann, Gemischtwarenhandel, VIII. Lerchenfelder Straße Nr. 94—98. — Liebl Edmund, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Kueffsteingasse 6. — Maino Titus, Pferdefleischverschleiß, XIII. Dreyhausenstraße 18. — Mathias Wilhelm, Verschleiß von Obst, Kanditen, Gefrorenem, Sodawasser und Rettich, XVII. neben der Straßenbahnwartehalle, auf dem ungepflasterten Grund vor dem Hause Wattgasse 75. — Ing. Mayer Eduard, Handel mit Alteisen und Maschinen aller Art, V. Siebenbrunnengasse 30. — Niederndorfer Franz Georg, Kaffeeschenker, XVII. Dornbacher Straße 88. — Panhuber Franziska, Viktualienverschleiß, VIII. Josefstädter Straße 101. — Puhr Johann, Fleischhauer, VIII. Kochgasse 22. — Riedl Karl, Korbflechter, VIII. Wickenburggasse 15. — Sand Gabriele, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Blindengasse 22. — Schächter Kiwe, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 39. — Dora Schwarz, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, VIII. Josefstädter Straße 32. — Schwenka Anton, Gastwirt, XII. Mandlgasse 20. — Siegmund Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Blumengasse 70. — Simek Helene, Fragnergewerbe, XVII. Weißgasse 18. — Sladek Therese, Gemischtwarenhandel, XVII. Rosensteingasse 75. — Spitz Paul, Branntweinschankgewerbe, XIV. Reindorfgasse 9. — Steiner Siegmund, Handel mit Getreide, Lebens- und Futtermitteln, IX. Schubertgasse 9. — Tötschinger Ferdinand, Kurz- und Papierwarenhandel, IX. Wasagasse 29. — Tomczyk Margarete, Handel mit Wildbret, Geflügel und Eiern, XXI. Floridsdorfer Markt 42. — Vavorovsky Josef, Pferdehandel, XVII. Beheimgasse 34. — Voggenberger Therese, Gemischtwarenhandel im großen, VIII. Bennoplatz Nr. 5. — Zillinger Robert, Verwaltung von Gebäuden, XII. Wilhelmstraße 26.

16. Juli 1932.

Bartak Wilhelm Friedrich, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, XIV. Ullmannstraße 13. — Biritz Sidonie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Märzstraße 100. — Offene Handelsgesellschaft L. Bösendorfer, Fabriksmäßige Erzeugung von Klavieren, I. Canovagasse 4. — Offene Handelsgesellschaft Bondrat Metallhandelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, I. Graben 29 a. — Breiteneder Ludmilla, Fragnergewerbe, XVII. Ranftlgasse 1. — Detter Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 504, IX. Althanplatz 8. — Fischer Ludwig, Handel mit unedlen Metallen, XVII. Haslingergasse 14. — Offene Handelsgesellschaft Fischimport-Gesellschaft Ch. Schwarz & Komp., Fischhandel, I. Zentralfischmarkt. — Franz Josef, Schweinezucht- und Schweinemastanstalt, XXI. Scheffelstraße 14. — Freund Friedrich, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitäten-Vermittlung), I. Werdertorgasse 15. — Freund Friedrich, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Werdertorgasse 15. — Offene Handelsgesellschaft F. Georgi & Komp., Fabriksmäßiger Betrieb des Mechanikergewerbes, eingeschränkt auf Autoreparaturen, I. Parkring 8. — Hanna Barbara, Branntweinschenkergewerbe, X. Hofherrgasse 17. — Infanger Felicia, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XX. An der oberen alten Donau unterhalb der Nordbahn. — Janeba Josefine, Viktualienhandel, XII. Krichbaumgasse 12. — Jaske Gisela, Kaffeesiedergewerbe, III. Rasumovskygasse 10. — Jech Johann, Tischler, XII. Koflergasse 24. — Kaspar Marie, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XII. Aßmayergasse 34. — Kouba Marie, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Am Fasangarten, Hütte. — Kusolitsch Walter, Fragner, XII. Reschgasse 12. — Anie Lawetzky & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, I. Führichgasse 6. — Leder Albert, Gemischtwarenhandel, XII. Kernstraße 3. — Mauck Therese, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Bendlgasse 32. — „Metropol", Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1184, VI. Rahlhof-Theoboldgasse. — Michalicka Franziska, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Flurschützstraße 3. — Musil Christine, Wäschereigewerbe, XII. Thunhofgasse 11. — Norddeutsche Buchdruckerei und Verlags-A.G., Verlagsbuchhandel, VI. Gumpendorfer Straße 55. — Ing. Oberländer Wilhelm, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitäten-Vermittlung), I. Schwertgasse 3. — Pflug Leopold, Handel mit Milch- und Molkereiprodukten, XII. Bendlgasse 30. — Polcar Marie Edith, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe nach § 14 d der Gewerbeordnung, XII. Rosenhügelstraße 36. — Polzer Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Hernalser Hauptstraße 115. — Rapolsberger Robert, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Theergasse 6. — Rehberger Maria, Gemischtwarenhandel, XX. Salzachstraße 37. — Reiter Cäcilia, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Fockygasse 32. — Riffler Hugo, Realitätenvermittlung, VI. Bürgerspitalgasse 13. — Riffler Hugo, Verwaltung von Gebäuden, VI. Bürgerspitalgasse 13. — Rychetzky Karl, Handel mit Kurzwaren, VI. Dreihufeisengasse Nr. 13. — Sackl Karl, Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushaltungsartikeln, XVIII. Kreuzgasse 32. — Offene Handelsgesellschaft Adolf Salzer, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Büroartikeln und Presseerzeugnissen, welche lediglich den Bedürfnissen des Gewerbes und Verkehrs oder des häuslichen oder geselligen Lebens zu dienen bestimmt sind, ohne als artistische Erzeugnisse angesehen werden zu können, I. Stephansplatz 4. — Satke Elisabeth, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren, XII. Breitenfurter Straße 123. — Leo Schiffmann, Kommanditgesellschaft, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Seilerstätte Nr. 18. — Schmidt Aurelia, Fragnergewerbe, XVII. Schumanngasse 53. — Schwemmschuh Adelheid, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Hüttelbergstraße 5. — Stampf Johanna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Hütteldorfer Straße 173. — Stolfa Anton, Handel mit Kurz-, Papier- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten, XII. Rotenmühlgasse 63. — Urstöger Rosa, Konzession zum Betriebe des Buchhandels, I. Köllnerhofgasse 4. — Wachuta Karl, Mechaniker, XII. Pohlgasse 3. — Wessely Peter, Peitschenmacher, XII. Moosbruggergasse 8. — Wiedemann Otto, Fleischhauer, XII. Schönbrunner Straße 195. — Offene Handelsgesellschaft C. Wolfrum, Handel mit Wollstoffen und Textilwaren, I. Gonzagagasse 11. — Wollner Irma, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Meidlinger Hauptstraße 37. — Ziedlicky Marie, Straßenhandel mit Obst und Grünwaren, XII. Pohlgasse 1.

18. Juli 1932.

Arenz Ernst, Beratung, Auskunftserteilung und Vermittlung in finanziellen und kommerziellen Angelegenheiten, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden oder den Rechtsanwälten, Notaren, Patentanwälten, Ziviltechnikern, öffentlichen Agenten und dem Bankgewerbe vorbehalten ist, I. Regierungsgasse 1. — Az Hans, Handel mit Taschner-, Leder-, Galanteriewaren, Handschuhen, Reise- und Touristenartikeln, I. Opernring 13. — Basch Paul, Verschleiß von Kanditen, Schokolade, Zuckerbäckerwaren, Bonbons, Marmeladen, Honig, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, I. Rotgasse 6. — Baumgarten Aloisia, Handel mit Postwertzeichen (mit Ausschluß der im Inland geltenden) für Sammler und philatelistischen Bedarfsartikeln, I. Wollzeile 32. — Bechtschet Lazar, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Schulerstraße 19. — Dr. Beer Sanel, Handel mit Papierwaren, III. Untere Weißgerberstraße 43. — Benesch Alfred, Alleininhaber der Firma Josef Az, Handel mit Taschner-, Leder-, Galanterie-, Bijouteriewaren und Uhren, mit Reise- und Touristenartikeln, I. Freyung 1. — Benkö Karl, Verschleiß von Haushaltungsgegenständen, Parfümeriewaren und Waschartikeln, XX. Engelsplatz 2. — Beranek Anna, Marktfahrergewerbe, XII. Neuwallgasse 15. — Berger Gertrud, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, I. Wollzeile 22. — Brüll Margit, Wirk- und Strickwarenerzeugung, I. Kärntnerring 14. — Buchner Ida Emma, Verschleiß von Kanditen, Schokolade, Zuckerbäckerwaren, Bonbons, Marmeladen, Honig, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, I. Rauhensteingasse 8. — Charwat Josef, Häuserverwaltung, XVII. Hor-

mayrgasse 5. — Charwat Josef, Realitäten- und Hypothekenvermittlung, XVII. Hormayrgasse 5. — Dehalt Hermann, Gemischtwarenhandel, I. Riemergasse 14 (Front Kumpfgasse). — Deutsch Siegfried, Gemischtwarenhandel im großen, IX. Seegasse 6. — Ing. Dirmeier Ernst, Baumeister, XX. Klosterneuburger Straße 21. — Ditz Agnes, Wildbret- und Geflügelhandel, X. Gudrunstraße 144, Koje 71. — Dorn Franz, Friseur, Raseur und Perückenmacher, X. Kudlichgasse 34. — Ebert Elisabeth, Handel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, sowie Papierwaren und Spielkarten, I. Friedrichstraße 10. — Eder Marie, Marktwiktualienhandel, II. Markt Volkertplatz, Stand 46. — Eisinger Wilhelm, Sand- und Schottergewinnung, XVII. Am Schafsberg. — Epstein Siegfried, Alleininhaber der Firma S. Heit, Gemischtwarenhandel im großen, I. Rudolfsplatz 10. — Eß Josef, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, V. Mittersteig 30. — Offene Handelsgesellschaft F. Freund & Komp., Handel mit Fußpflegeartikeln, II. Negerlegasse 6. — Grienseyhs Viktor, Alleininhaber der Firma Wilhelm Fröbe, fabriksmäßige Erzeugung von Farben und Lacken, IX. Wasagasse 24. — Grünberg Adele, Gemischtwarenhandel, V. Margaretenstraße 95. — Harmelin Chaim Israel, Handel mit Kappen, Baumwollwaren und Stoffresten, II. Ybbsstraße 7. — Heinrich Hertzka & Söhne, Tapezierergewerbe, XVI. Steinbruchstraße 8. — Höllriegl Marie, Verkauf von Sauerkraut, sauren Rüben, Schnittkraut und Gurken, XII. Meidlinger Markt, Zelle 82. — Hofer Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Geblergasse 6. — Horvat Karl, Gemischtwarenhandel, XIV. Sturzgasse 44. — Horvatič Pauline, Wäscheputzereiübernahme, X. Gudrunstraße 134. — Jankovič Maria, Gemischtwarenhandel, XVII. Rosensteingasse 91. — Kisling Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Gschwandnergasse 32. — Kletzer Leopoldine, Fragnergewerbe, V. Diehlgasse 21. — Komin Edmund, Handelsagentur, II. Lilienbrunngasse 13. — Krampflicek Viktor, Handel mit Uhrenbestandteilen und Werkzeugen für Uhrmacher und Goldarbeiter, XVI. Kirchstetterngasse 50 a. — Kühnler August, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, XVII. Kalvarienberggasse 23. — Kulik Anton, Gruft- und Gräberausschmückung, X. Waldgasse 43. — Lebeda Franz, Herrenkleidermacher, II. Franz Hochedlinger-Gasse 6. — Lenhart Richard, Handel mit technischen Artikeln und Werkzeugen, XVII. Andergasse 11. — Lukáštik Leopoldine, Wanderhandel mit Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, II. Kaisermühlendamm 11. — Meiseles Chaje, Fragner, II. Schreigasse 12. — Neumand Therese, Handel mit Kleidern, Lederwaren und Cellophanartikeln, I. Rotenturmstraße 27. — Nissel Sigmund, Handel mit Wäsche, Galanteriewaren, Sportartikeln und Möbeln, sowie mit Lederwaren, I. Bräunerstraße 12. — Novosad Julius, Fleischhauer, XX. Innstraße 3. — Parisek Anna, Handel mit Hüten und Modewaren, I. Operngasse 16. — Parzer Anna, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XVII. Schellhammergasse 1. — Petruch Methodius, Kartonagewarenerzeuger, VI. Gumpendorfer Straße 86. — Philipp Elsa, Handel mit Strumpf- und Wirkwaren, Stoff- und Leinenresten, Kurz- und Galanteriewaren, XX. Gerhardusgasse 42. — Pitsch Marie, Fragnergewerbe, XX. Gerhardusgasse 22/24, Hütte. — Posch Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Hernalser Gürtel 25. — Rauschmayer Karl, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, I. An der Hülben 4. — Reul Anna Thekla, Wäschewarenerzeugung, XVII. Zeillergasse 75. — Riha Rosa, Kaffeesiedergewerbe, II. Untere Augartenstraße 1 a. — Rosenberg Hugo, Handel mit Möbeln und Bettwaren, XX. Klosterneuburger Straße 30. — Schächter Samson, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Sterngasse 2. — Schindler Theresia Marie, Gemischtwarenhandel, unter Nachsicht des Befähigungsnachweises gemäß § 13 a, Absatz 6, der Gewerbeordnung, beschränkt an den Standort II. Taborstraße 77, II. Taborstraße 77. — Schmit Anna Marie, Handel mit Kurz- und Stahlwaren, II. Schüttelstraße 33. — Seifert Maria, Erzeugung von Gesichtswasser und Gesichtscreme, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen oder konzessionspflichtigen Tätigkeit, I. Rotenturmstraße 12. — Selinger Alois, Tischler, V. Wiedner Hauptstraße 84. — Firma Leopoldine Singer, Alleininhaberin Franziska Koppel rekte Singer, Handel mit Damen- und Kinderkleidern, XVI. Neulerchenfelder Straße 42. — Sobel Emil, Alleininhaber der prot. Firma „Antipyrosan-Werk", Erzeugung chemisch-technischer Produkte mit Ausschluß jeder Betätigung, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, sowie aller Artikel, deren Erzeugung der Monopolverwaltung oder den Apothekern vorbehalten ist, oder dem Sprengmittelgesetz unterliegen, I. Stoß im Himmel 3. — Starer Nison, Alleininhaber der Firma Foges & Starer, Gemischtwarenhandel im großen, Renngasse 13. — Stiaßnic Mincze, Erzeugung und Reparatur von Strick- und Wirkwaren, I. Rotenturmstraße 27. — Storch Helene, Handel mit Bijouterie-, Galanteriewaren und Knöpfen, I. Grashofgasse 3. — Stos Josef, Tischler, V. Ramperstorffergasse 54. — Tabara Eduard, Handelsagentur, XVII. Geblergasse 115. — Ing. Taussig Oskar, Ausführung von Tiefbohrungen und Schürfungen aller Art, ferner die Uebernahme von Flachbohrungen aller Art, mit Hand-, Maschinen-, beziehungsweise Kraftbetrieben, zwecks Aufschließung und Gewinnung aller Bodenschätze, sowie die Ausführung solcher Bohrungen für alle Zwecke von Bergwerksanlagen und Bergwerksbetrieben, einschließlich der für die Ausführung dieser Arbeiten erforderlichen Erdarbeiten, mit Ausschluß aller Tätigkeiten, die einer besonderen Bewilligung oder gewerblichen Konzession bedürfen, III. Schwarzenbergplatz 6. — Teich Hermine, Fußpflegergewerbe, XVII. Geblergasse 10. — Tennenbaum Zirl, Handel mit Glühbirnen, II. Freilagergasse 4. — Treuhaft Eugen, Gemischtwarenhandel im großen, I. Schottenring 31. — Tröstler Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Rokitanskygasse 3. — Tuchfeld Hilda, Handel mit Textil-, Wirk-, Mode- und Partiewaren, XVII. Kalvarienberggasse 39. — Tula Maria, Herstellung und Vertrieb von Dekorationsmaterial und Auslagenarrangeurgewerbe, XVII. Haslingergasse 56. — Vogl Johann, Gemischtwarenhandel, XVII. Rattergasse 20. — Waidl Valerie, Gemischtwarenhandel, III. Kolonitzplatz 2. — Wallesz Mali (Amalie), Handel mit Papier und merkantilen Drucksorten, IX. Schubertgasse 14. — Weisensteiner Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Rembrandtstraße 36. — Weißenstein Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Fugbachgasse 24. — Zygal Alois, Schuhmacher, II. Josefinengasse 8.

19. Juli 1932.

Amon Hans, Konzession zum Betriebe des Buchhandels, I. Herrengasse 4—6. — Babiy Gregor, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, VII. Kaiserstraße 67. — Banyai, Reifen-Gesellschaft mit beschrankter Haftung, Vertrieb von Autoreifen, I. Liebenberggasse 4. — Barg Dominik Ferdinand, Fleischselcher, XVI. Abelegasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Richard & Wilhelm Bondy, Erzeugung von Strick-, Wirk- und Häkelwaren, VII. Burggasse 51. — Brehmer Otto, Ziseleurgewerbe, VIII. Pfeilgasse 7. — Breitner Pauline, Branntweinschankgewerbe, VI. Gumpendorfer Straße 109. — Brett Franz, Stadtlohnfuhrwerker, III. Posthorngasse 8. — Czerwinka Friedrich, Wäscher und Wäscheputzer, VII. Richtergasse 7. — Doctor Josefine, Alleininhaberin der Firma Mittellangenauer mech. Weberei und Appretur Moriz Doctor, Textilwarenhandel, I. Werdertorgasse 4. — Fanto Berta, Strickwaren-Erzeugung, VII. Bandgasse 41. — Finsterle Hans, Alleininhaber der Firma Hans Finsterle, Handel mit Kuhlschränken und elektrischen Haushaltsgeräten, I. Herrengasse 15. — Floh Elisabeth, Handel mit Haushaltungsartikeln und Lebensmitteln ausschließlich der im § 38, Absatz 3 bis 5, der Gewerbeordnung angeführten und solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Jordangasse 7. — Forgo Anneliese, Handel mit neuen Kleidern, Wäsche, Handschuhen, Hüten und Damenmode, I. Stock im Eisen-Platz 3. — Friedmann Stella, Alleininhaberin der Firma A. Friedmann & Komp., Handel mit Schreib- und Bureaumaschinen, Bureaumöbeln und Bureaubedarfsartikeln, I. Franz Josefs-Kai 11. — Fürth Anna, Strickwarenerzeugung, VII. Neubaugasse 44. — Offene Handelsgesellschaft F. Georgi & Komp., Handel mit Kraftfahrzeugen und Zubehör, I. Parkring 8. — Hörhan Maria, Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus mit Obst, Gemüse, Grünwaren, Butter, Honig, Naturblumen, lebendem Geflügel; im Gemeindegebiet von Wien jedoch nur mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XVII. Balderichgasse 4. — Hofer Walter, Konzession zum Betriebe des Baumeistergewerbes, I. Bartensteingasse 4. — Holly Adolf, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Schlösselgasse 12. — Hrubes Josefa, Fragnergewerbe, XVII. Ferchergasse 13. — Joppich Katharina, Kleidermachergewerbe, VII. Burggasse 126. — Jordan Friederike, Wäschewarenerzeugung, I. Kärntnerstraße 11—15. — Kant Marie, Wäschewarenerzeugung, I. Franz Josefs-Kai 47. — Kappel Julius, Gemischtwarenhandel im großen, I. Naglergasse 3. — Köck Katharina, Handel mit Lederwaren, V. Bacherplatz 11—12. — Köllner & Komp., Mineralölproduktengesellschaft m. b. H., Handel mit Mineralölprodukten, insbesondere mit Benzin und Petroleum, I. Seilerstätte 5. — Kreiter Siegmund, Handel mit Herren- und Damenmodeartikeln I. Wollzeile 21. — Kunz Heinrich, Zuckerbäcker, X. Pernerstorfergasse 35. — Lackner Juliane, Wäscherei- und Putzereiübernahme sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVII. Ortliebgasse 13. — Lang Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Pezzlgasse 72. — Langmayer Leopold, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Kulmgasse 22. — Offene Handelsgesellschaft Lederer & Feldstein, Handel mit Wäsche und Textilien im großen, I. Franz Josefs-Kai 49. — Lieben Margit, Stadtlohnfuhrwerksgewerbe, I. Walfischgasse 14. — Lorenz Maria,

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

Handel mit Kurz-, Galanterie- und Papierwaren, XVII. Jörgerstraße 50. — Lukacs Leopoldine, Branntweinschankgewerbe, VI. Gumpendorfer Straße 118 a. — Marmorstein Hedwig, Handel mit Strick- und Wirkwaren, VII. Mariahilfer Straße 58. — Materna Rosina, Handel mit technischen Apparaten und deren Zugehör, soweit deren Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Biberstraße 3. — Meixner Anna, Milchverschleiß, V. Wimmergasse 5. — Milch Josef, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XX. Treustraße 12. — Mondschein Heinz, Gemischtwarenhandel, I. Opernring 7. — Nastl Adele, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß beschränkt, VII. Apollogasse 32. — Neuwald Karl, Kaffeesieder, II. Zirkusgasse 25. — Nitsch Adolf, Herstellung von Matrizen sowie Zusammenstellung von Vervielfältigungsapparaten aus fertiggekauften Bestandteilen nach eigenen Verfahren, XVII. Hernalser Hauptstraße 96. — Pauer Mina Anna, Gastwirtgewerbe, X. Pernerstorfergasse 90. — Perger Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 688, I. Wallnerstraße 8. — Pichl Marie, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, VI. Linke Wienzeile 8. — Plackholm Max Anton, Erzeugung chemischer Produkte auf kaltem Wege, XIV. Rustengasse 11. — Pötzl Karoline, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Mariengasse 25. — Prasch Franz, Zimmerputzer, I. Himmelpfortgasse 22. — Ramer Fanni, Branntweinschenkergewerbe, II. Obere Donaustraße 1. — Rathauscher Helene, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Wildgrubgasse, Ried Bisenkopf, Verkaufsstand. — Schedivy Robert Emanuel, Wäschewarenerzeugung, VII. Seidengasse 29. — Schenester Josef, Marktfahrer, XVII. Rotitanskygasse 15. — Schindler Marie, rekte Schindelar, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, VII. Mechitaristengasse 6. — Schmidt Barbara, Wäschewarenerzeugung, XVII. Geblergasse 86. — Schulzbach Leopold, Gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und Verpachtung von Geschäftslokalen und gewerblichen Unternehmungen, ferner Bekanntgabe von Adressen von zu vermietenden Wohnungen, VII. Westbahnstraße 35. — Singer Malke (Marie), Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren, XX. Pappenheimgasse 66—68. — Smažinka Vinzenz, Baumeister, VII. Lerchenfelder Straße 139. — Sperlich Hermann, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Rosentalgasse 6. — Starer Nison, Alleininhaber der Firma Foges & Starer, Handelsagentur, I. Renngasse 13. — Stern Elisabeth, Damenkleidermachergewerbe, XIII. Linzer Straße 395. — Szalay Jakob, Erzeugung chemischer und chemisch-technischer Produkte, III. Rechte Bahngasse 34. — Tlusty Edmund, Handelsagentur, VIII. Lange Gasse 15. — Tomschik Rudolf, Stadtlohnfuhrwerker, VI. Stumpergasse 31. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Tugendhat, Textilwarenhandel, I. Zelinkagasse 3. — Vogel Marie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Pasettistraße 79. — Wajko Alfred, Gemischtwarenhandel, XVII. Frauenfelderplatz 4. — Weiner Artur, Gebäudeverwaltung, VII. Kandlgasse 23. — Weiner Artur, Realitätenvermittlung, VII. Kandlgasse 23. — Weiner Jakob, Kürschnergewerbe, VI. Corneliusgasse 4. — Weiß Alexander, Miedererzeugung, III. Radetzkystraße 12. — Werdisheim Else, Handel mit Schuhen, XIII. Hietzinger Kai 65. — Winter Ottilie, Fragnergewerbe, XVII. Weißgasse 7. — Wölflinger Ottilie, Handel mit Gas-, Elektro- und Radiomaterial, Sprechmaschinen, Schallplatten und Bestandteilen, XVI. Ottakringer Straße 103. — Wuerich Paula, Gemischtwarenhandel, VII. Lindengasse 16. — Zachner Friedrich, Friseur, VII. Burggasse 24. — Zentralgesellschaft für buchgewerbliche und graphische Betriebe, Aktiengesellschaft, Konzession zum Betriebe des Kommissionsbuchhandels mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, I. Singerstraße 12.

20. Juli 1932.

Bruckner Hans, Gemischtwarenhandel, XVII. Lorenz Bayer-Platz 5. — Brzitwa Josef, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIII. Einwanggasse 14. — Brzitwa Josef, Verwaltung von Gebäuden, XIII. Einwanggasse 14. — Cuda Anton, Anstreicher, VI. Gumpendorfer Straße 132. — Franner Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Gilmgasse 6. — Frantsch Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Blumengasse 66. — Halamka Ludwig, Gemüsekonservenerzeugung, XXI. Patriciistraße 15. — Helfgott Josef Hersch, Lebensmittelverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, sowie Handel mit Kleidern, Hüten, Möbeln, Uhren, Kurz- und Galanteriewaren und Haushaltungsartikeln, XXI. Donaulandstraße 27. — Hofmann Ernst Johann, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, X. Laimäckergasse 15. — Holzer Andreas, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XVIII. Bischof Faber-Platz 8. — Ivanovich-Moro Willibald, Konzession gemäß der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.G.Bl. Nr. 849, zur Anbietung von Boten- und Trägerdiensten an nicht öffentlichen Orten unter Verwendung von Hilfskräften mit der Beschränkung auf die Beförderung von Filmen zwischen den einzelnen Kinos und mit der weiteren Beschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als höchstens 10 Kilogramm Filme einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen, VIII. Albertgasse 13—15.

(Das Weitere folgt.)

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co. 515 a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

INLÄNDISCHE KOHLE
zu beziehen, ist ein Akt der
SELBSTERHALTUNG 483
Anfragen für den Bezug inländischer Kohle an:
FRITZ & MASCHKE
Wien, XX., Treustraße 66, Telephon A-47-5-75 Serie

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen 451



544
Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Malergenossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Moderne Wohnungspflege!
Gründliche Reinigung von Fußböden, Fenstern aller Art in Wohnungen, Büros, Fabriken und Neubauten. Chemische Wand- und Plafondreinigung! Teppichreinigung! Ungeziefervertilgung mittels Hydragas! 654
Großes Internationales Reinigungs-Institut
STAEHR & CO.
Wien, IV., Margaretenstraße Nr. 30, Telephon Nr. B-29-1-14

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV.
Buchdruckerei **E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 31. August 1932. Nr. 70.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: IV. vom 18. August und V. vom 25. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 27. bis 30. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 18. August 1932.

Vorsitzender: GR. Rzehak.

Anwesende: Amtsf. StR. Weber, die GRe. Ing. Biber, Ing. Hölzl, Novy, Reismann, Anna Schlicker und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Fuchs und Ing. Jäger, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik und die Ob.StadtbauRe. Ing. Mayer und Ing. Schindler.

Entschuldigt: Die GRe. Grießler, Hartmann und Swoboda.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Novy.

(Z. 89, M.Abt. 15 b/3141/63/32.) Die Straßen- und Gehwegherstellungsarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Hof 2, werden der Firma „Asdag" übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

(Z. 90, M.Abt. 15 b/3203/55/32.) Die Beschlagschlosserarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz (Häuser 89—99) werden den Firmen Martin Schober und Ignaz Krausz & Komp. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 91, M.Abt. 15 b/3203/50/32.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz (Häuser 89—99) werden den Firmen Wilhelm Zimmel, Johann Tesch und Franz Jilek jun. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 95, M.Abt. 15 a/3202/50/32.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse werden den Firmen Josef Hrehorowicz, Alexander Riffel und Edmund Lang übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Reismann.

(Z. 88, M.Abt. 15 b/3203/59/32.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz (Häuser 89—99) werden den Firmen Matthias Peperla und Johann Grünwalds Witwe übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 87, M.Abt. 15 b/3203/56/32.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz (Häuser 89—99) werden den Firmen J. Wallner und J. Lambauer mit fünf Elfteln, der Firma Josef Wallner mit sechs Elfteln der Arbeiten übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber:

(Z. 92, M.Abt. 27 b/3201/1/32.) Die Herstellung der Installation arbeiten im Wohhausbau XV. Stutterheimstraße wird genehmigt und die Elektroinstallationsarbeiten der Firma Oesterr. Siemens-Schuckertwerke, die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Ing. Leopold Fischer übertragen.

(Z. 93, M.Abt. 27 b/3202/1/32.) Die Herstellung der Installationsarbeiten im Wohnhausbau III. Obere Bahngasse wird genehmigt und die Elektroinstallationsarbeiten der Firma Ing. Otto Kraus, die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma „Biß", Allgemeine Installationsgesellschaft, übertragen.

(Z. 94, M.Abt. 27 b/3203/1/32.) Die Herstellung der Installationsarbeiten im Wohnhausbau XX. Engelsplatz (Häuser 89—99) wird genehmigt und die Elektroinstallationsarbeiten der Firma Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Ignaz Skopek übertragen.

Berichterstatter Ob.MagR. Dr. Pawlik.

(Z. 71, M.Abt. 17/II/1402/32.) Die Abänderung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 2. April 1932, A.Z 35, genehmigten Baurechtsvertragsentwurfes (sogenannter VI. Entwurf) betreffend die Siedlung Wolfersberg wird zur Kenntnis genommen und der endgültige neue Vertragstext genehmigt.

(Z. 98, M.Abt. 17/II/2407/32.) Unter Zugrundelegung des genehmigten Musterbaurechtsvertrages wird die Bestellung von Baurechten an 23 Siedler der Siedlung Wolfersberg genehmigt.

(Z. 96, M.Abt 17/I/A 50/185/32.) Der Bericht über die Tätigkeit der Schlichtungsstellen im ersten Halbjahr 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 25. Juli 1932.

Vorsitzender: GR. Danek.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Feldhofer, Philomena Haas, Nowak, Perschl und Ing. Schaffer; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, Sen.R. Ing. Ducker und Ob.StadtbauR. Ing. Fürst.

Entschuldigt: Die GRe. Jenschik und Schmid.

Schriftführer: Verw.Sekr. Marconi.

Berichterstatter GR. Nowak.

(Z. 119, M.Abt. 28/3860/31.) Die Herstellung einer provisorischen Zufahrtsstraße zum Neubau des Dorotheums im XXI. Bezirke, Pitkagasse (voraussichtlicher Kostenbetrag 4100 S) wird genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses von 4100 S pro 1932 die auf der Ausgabsrubrik 508/3 „Straßenerneuerungen und Neuherstellungen" vorgesehene „Reserve für unvorhergesehene Straßenbauten" herangezogen wird. Auf Grund der vorgelegten Anbote werden die Erd- und Pflasterungsarbeiten und die Fuhrwerksleistungen an Georg Voitl übertragen.

(Z. 122, M.Abt. 31/20/32.) Für die im Rechnungsabschluß 1931 beim Betrieb Kanalisationswesen einzustellende Betriebsreserve wird ein Kredit für 1931 in der Höhe von 49.432·56 S bewilligt, der auf der neu

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-85.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

zu eröffnenden Kreditpost 2 n „Betriebsreserve" der Unterteilung „Räumung der Hauskanäle und Senkgruben" des Sondervoranschlages Nr. 44 „Betrieb Kanalisationswesen" (Ausgabsrubrik 519/1) zu verrechnen ist und in der gleich hohen Minderausgabe auf Kreditpost 2 a „Hauptbezüge" der Unterteilung „Räumung der Hauskanäle und Senkgruben" desselben Sondervoranschlages seine Deckung findet. (An den GR.)

(Z. 129, M.Abt. 31/1680/32.) Der Neubau eines Hauptunratskanales in der Prehausergasse von der Schweizertalstraße bis zur Kat.Parz. 741/19 im XIII. Bezirke. zur Kanalisierung dieser Gasse wird genehmigt und die Erd- und Baumeisterarbeiten der Bauunternehmung Otto Janecek & Komp. übertragen. Die Vereinbarung mit den Besitzern der Grundstücke 741/9, 10, 19, 20, 21 und 22 an der Prehausergasse im XIII. Bezirke zur Deckung der Kanalbaukosten werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 134, M.Abt. 28/2050/32.) Der Neubau der Straßen im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage am Engelsplatze im XX. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 320.000 S genehmigt. Auf Grund der vorgelegten Anbote werden die Arbeiten wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Voitl, Fuhrwerksleistungen an Franz Oesterreicher, Asphaltbetonarbeiten und Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdag", Gußasphaltarbeiten an J. G. „Universale", Redlich & Berger, Neuchatel Asphalte Company, Fugenvergußarbeiten an J. Losos und Betonstraßenherstellung an Ing. Konrad Setti. (An den GR.)

(Z. 135, M.Abt. 28/2060/32.) Der Neubau der Straßen im Bereiche der Siedlung Lockerwiese im XIII. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 67.000 S genehmigt. Auf Grund der vorgelegten Anbote werden die Arbeiten wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten an die Firma „Grundstein", Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster, Asphaltbetonarbeiten an die Firma „Asdag". (An den GR.)

(Z. 136, M.Abt. 28/2040/32.) Der Umbau der Stromstraße, von Leystraße bis Vorgartenstraße und der Leystraße von Stromstraße bis Marchfeldstraße im XX. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 40.000 S genehmigt. Auf Grund der vorgelegten Anbote werden die Arbeiten wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Basaltwerk Radebeule, Asphaltbetonarbeiten an die Firma „Asdag".

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Fürst.

(Z. 130, M.Abt. 26/2 a/1/32.) Die laufenden baugewerblichen Arbeiten für die Gemeinde Wien und für die Bezirke I bis XXI werden für die Vertragsperiode 1932/33, das ist bis zum 31. Dezember 1933, auf Grund der öffentlichen Anbotverhandlungen vom 18., 19., 27. und 30. Mai 1932 an die nachstehend genannten Baumeister, Dachdecker, Spengler, Schlosser, Glaser, Maler und Anstreicher zu den Preisen ihrer Anbote vergeben:

Baumeisterarbeiten: I. Bezirk Otto Zaufal, II. Bezirk Ing. Franz Katlein, III. Bezirk Ing. Emil Neumann, IV. Bezirk Karl Limbach, V. Bezirk Josef Langer, VI. Bezirk Karl & Adolf Stöger, VII. Bezirk Franz Maly, VIII. Bezirk Alphart & Wagner, IX. Bezirk Beutel & Schöbitz, X. Bezirk Schlosser & Schrey, XI. Bezirk Anton Engerth, XII. Bezirk Max Neuwirth, XIII. Bezirk Friedrich Tomaschofsky, XIV. Bezirk Karl Lubowsky, XV. Bezirk Stephan Sperl, XVI. Bezirk Karl Glasers Witwe, XVII. Bezirk Kliment & Kamenicky, XVIII. Bezirk Franz Beringer, XIX. Bezirk Max Liewer, XX. Bezirk Peter Brich, XXI. Bezirk a) Adolf Seeleitner, XXI. Bezirk b) Arnold & Köhler;

Dachdeckerarbeiten: I. Bezirk „Erwig", II. Bezirk Andreas Vybiral, III. Bezirk Johann Schwabs Witwe, IV. Bezirk Franz Loreth, V. Bezirk „Erwig", VI. Bezirk Josef Brunner, VII. Bezirk Karl Rudolph, VIII. Bezirk Vinzenz Wilpert jun., IX. Bezirk Leopold Riccius, X. Bezirk Johann Hausleithner, XI. Bezirk Langhans Nachfolger Hlawacek, XII. Bezirk Hugo Rückwa, XIII. Bezirk Johann Gütlings Witwe & Sohn, XIV. Bezirk „Erwig", XV. Johann Gütlings Witwe & Sohn, XVI. Bezirk Josef Kranzinger, XVII. Bezirk Max Gärtner, XVIII. Bezirk Franz Langer, XIX. Bezirk Ferdinand Huniacek sen., XX. Bezirk Karl Vawra, XXI. Bezirk a) Rudolf Seifert, XXI. Bezirk b) Franz Roßwald;

Spenglerarbeiten: I. Bezirk Gustav Schiel, II. Bezirk Franz Schneiders Söhne, III. Bezirk Johann Schuster, IV. Bezirk Alois Dick jun., V. Bezirk Rudolf Schwager, VI. Bezirk Franz Hrubesch, VII. Bezirk Robert Lerch, VIII. Bezirk Hans Otrubas Witwe, IX. Bezirk „Spewig", X. Bezirk Rudolf Wetzenkircher, XI. Bezirk Johann Patzer, XII. Bezirk Josef Poppinger, XIII. Bezirk Friedrich Katlein, XIV. Bezirk Ferdinand Schmidt, XV. Bezirk Franz Domjan & Söhne, XVI. Bezirk Johann Spielhaczek, XVII. Bezirk „Spewig", XVIII. Bezirk Josef Wallner, XIX. Bezirk Friedrich Polansky, XX. Bezirk Josef Janko, XXI. Bezirk a) Franz Kabrt, XXI. Bezirk b) Martin Stampf;

Schlosserarbeiten: I. Bezirk Josef Scheibenreif, II. Bezirk Johann Peichl, III. Bezirk M. & R. Siroky, IV. Bezirk Anton Hudetz, V. Bezirk Alois Vaszin, VI. Bezirk J. F. Brandstädter, VII. Bezirk Alois Hubners Witwe, VIII. Bezirk Peter Gastl, IX. Bezirk Johann Pacejka, X. Bezirk Leopold Rosinak, XI. Bezirk Josef Spindler, XII. Bezirk Rudolf Meßnik, XIII. Bezirk Karl Arlamovsky, XIV. Bezirk Josef Scheiner, XV. Bezirk Ignaz Krausz & Komp. XVI. Bezirk Berthold Fleischmann, XVII. Bezirk Matthias Brejzek, XVIII. Bezirk Alois Kozel, XIX. Bezirk Franz Bucina, XX. Bezirk Franz Kratky, XXI. Bezirk a) Leonhard Köpf, XXI. Bezirk b) „Ferrum";

Glaserarbeiten: I. Bezirk Peter Hartmann, II. Bezirk Josef Rankls Witwe & Sohn, III. Bezirk Albert Reif, IV. Bezirk Franz Veleba, V. Bezirk Franz Richter, VI. Bezirk Fritz Hascha, VII. Bezirk Karl Novotny, VIII. Bezirk Nathan Krampel, IX. Bezirk Stephan Konstantinovits, X. Bezirk Franz Hrbek, XI. Bezirk Franz Zwettler, XII. Bezirk Josef Schmekals Witwe, XIII. Bezirk W. Gerstenberger sen., XIV. Bezirk Emmerich Kölbls Witwe, XV. Bezirk Franz Waschka, XVI. Bezirk Peter Schorsch, XVII. Bezirk Ferdinand Buger, XVIII. Bezirk Karl Hinterleitner, XIX. Bezirk Raimund Steininger, XX. Bezirk Roman Mokina, XXI. Bezirk a) Matthias Tutsch, XXI. Bezirk b) Gebrüder Paar;

Malerarbeiten: I. Bezirk „Grundstein", II. Bezirk Bläßy & Nowotny, III. Bezirk Rudolf Jüttner, IV. Bezirk Karl Wehle, V. Bezirk Felix Giuliani, VI. Bezirk Franz Gritz, VII. Bezirk Anton Hochreiter, VIII. Bezirk Josef Bobek, IX. Bezirk Johann Serrani, X. Bezirk Josef Reiterich, XI. Bezirk „Amag", XII. Bezirk Johann Bitzan, XIII. Bezirk Karl Bazant, XIV. Bezirk Johann Rittmann, XV. Bezirk Alois Charwat, XVI. Bezirk Emil Jirka, XVII. Bezirk Heinrich Brückner, XVIII. Bezirk

LEOPOLD WAGNER 554
Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203
Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO.
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Bauspenglerei
Anton Neukirch
Wien VI., Aegidigasse 13
446 Fernsprecher-Nummer B-20-7-70

Willy Heller, XIX. Bezirk Rudolf Boubelik, XX. Bezirk Johann Kronfuß, XXI. Bezirk a) Karl Loßmann, XXI. Bezirk b) Gottlieb Kubiks Witwe;

Anstreicherarbeiten: I. Bezirk Josef Knoller, II. Bezirk Ignaz Oesterreicher, III. Bezirk „Grundstein", IV. Bezirk Erwin Weidel, V. Bezirk Robert Blümel, VI. Bezirk Ludwig Koller, VII. Bezirk Wilhelm Jungmeister, VIII. Bezirk „Amag", IX. Bezirk Friedrich Macke, X. Bezirk Johann Perger, XI. Bezirk Franz Eigner, XII. Bezirk Anton Hochreiter, XIII. Bezirk Karl Bazant, XIV. Bezirk Karl Staar, XV. Bezirk Josef Sigl, XVI. Bezirk Karl Rößler, XVII. Bezirk Karl Christ, XVIII. Bezirk Karl Kornherr, XIX. Bezirk Johann Wunsch, XX. Bezirk Josef Svoboda, XXI. Bezirk a) Emanuel Hadac, XXI. Bezirk b) Matthias Hadac.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Z. 124, M.Abt. 25 a/164/32.) Der vom Bundesstrombauamt namens der Donauhochwasserschutzkonkurrenz der Gemeinde Wien vorgelegte Bestandsvertrag über Verpachtung von Grundflächen am linken Vorkai des Donaukanales zwischen Schweden- und Aspernbrücke von rund 1782 m², dann des stromaufwärtigen Astes der von dieser Fläche eingeschlossenen Kaistiege sowie sämtlicher Räumlichkeiten in dieser Stiege für den Betrieb des Strom-, Luft- und Sonnenbades Aspernbrücke wird genehmigt.

(Z. 127, M.Abt. 30/2852/32.) Die M.Abt. 30 wird ermächtigt, mit der Gemeinde Wien, städtische Versicherungsanstalt, eine Einbruchdiebstahlsversicherung für das städtische Objekt XX. Hellwagstraße 18 gemäß ihres Antrages abzuschließen.

(Z. 128, M.Abt. 27 b/605/56/32.) Die vorgeschriebenen Untersuchungen der elektrisch betriebenen Aufzüge in städtischen Gebäuden für den Rest des Jahres 1932 und das Jahr 1933 wird entsprechend dem Aufteilungsplan der M.Abt. 27 b vergeben.

(Z. 137, M.Abt. 34 a/7261/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die Mehrauslagen für Trift, Zufuhr und Verschnitt des Rohholzes, ferner durch Eintausch des Brennholzes gegen Schleifholz anläßlich der direkten Belieferung der städtischen Verbrauchsstellen der Ansatz für 1932 der Post 2 h „Ausgaben der Forstwirtschaft" der Ausgabsrubrik 511 „Betrieb Wasserversorgung" um weitere 21.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 313.758 S beträgt. Diese Mehrauslage ist in den Mehreinnahmen auf Einnahmsposten 2 e derselben Rubrik bedeckt.

Berichterstatterin GR. Philomena Haas.

(Z. 120, M.Abt. 22 g/1234/32.) Die Gemeinde Wien widmet für die Aufstellung eines Adolf Guttenberg-Denkmales den im Plane der M.Abt 22 g ersichtlich gemachten Platz im Türkenschanzpark. Die Genehmigung verfällt, wenn innerhalb Jahresfrist die Aufstellung des Denkmales nicht durchgeführt wird.

(Z. 138, M.Abt. 22 g/819/32.) Die Gemeinde Wien widmet für die Aufstellung des Siegfried Markus-Denkmales den im Plan des Stadtbauamtes ersichtlich gemachten Platz (IV) in der Gartenanlage am Karlsplatz. Die Kosten für die Fundierung des Denkmales und erforderlichen Abänderungen der Gartenanlage werden von der Gemeinde Wien übernommen. Die Fundierungsarbeiten sind durch die Ersteher für laufende Arbeiten und die gärtnerischen Arbeiten durch die Fachstelle für das Gartenwesen in Eigenregie auszuführen.

Antrag GR. Ing. Schaffer abgelehnt.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil.

(Z. 139, M.Abt. 33/1359/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß der Ansatz der Rubrik 509/2 „Bau der neuen Augartenbrücke über den Donaukanal I./II. Bezirk (Restzahlungen)" des Hauptvoranschlages für das Jahr 1932 um 6600 S überschritten wird und daß das Gesamterfordernis somit 156.600 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wird mit dem Betrage von 6600 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Nach Schluß der Geschäftssitzung wird zur Vorberatung der vom Magistrate dem Gemeinderatsausschusse V erstatteten Vergebungsanträge ein Unterausschuß eingesetzt, dem außer dem amtsf. Stadtrate noch fünf Mitglieder des Ausschusses angehören.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Nowak:

(Z. 122, M.Abt. 31/20/32.) Betrieb Kanalisationswesen, Schaffung einer Reserve.

(Z. 134, M.Abt. 28/2050/32.) Straßenherstellungen bei der Wohnhausanlage XX. Engelsplatz.

(Z. 135, M.Abt. 28/2060/32.) Straßenherstellung in der Siedlung XIII. Lockerwiese.

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 27. bis 30. August 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

2. Bezirk: Siedlungshaus, Prater, Rotunde, vom Selbsthilfebund „Freiland" (13947).

21. Bezirk: 39 Doppelhäuser und 2 Einzelobjekte samt Stallanbauten, Einl.Z. 1044, Stadtrandsiedlung, von der „Gesiba" (13849).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Geschäftsunterteilung, Krugerstraße 17, von J. Politzer, Bauführer Ing. Gefler & Weinberger, Bm. (13950).

2. Bezirk: Atelier, Zirkusgasse 32, von M. Schönberg, Bauführer Moritz Schönberg, Bm. (13843).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Ing. Oskar Freund & Co.
Tel. A-47-505 Serie

2. Bezirk: Abort, Komödiengasse 1, von Ernst Grünwald, Bauführer L. F. Hofer, Bm. (13949).
„ „ Sommerhütte, An der alten Donau, Fischerstrand 21, von Leopold Jedlicka, Bauführer Josef Moucka, Zm. (13959).
„ „ Schuppen, Praterspitz, von „Nova" Oel- u. Brennstoff-A.G. (14043).
4. Bezirk: Lagerung brennbarer Flüssigkeiten, Gußhausstraße 25 a, von der Technischen Versuchsanstalt, Bauführer Rudolf Grimm, Bm. (13946).
„ „ Personenaufzug, Mommsengasse 30, von der Generaldirektion der Donau-Save-Adria-Eisenbahn-Gesellschaft (14049).
6. Bezirk: Umbau des Personenaufzuges, Gumpendorfer Straße 124, von Gustav Rohrbeck,, Bauführer Dorstetter und Löscher (13951).
9. Bezirk: Holzschuppen, Währinger Straße 41, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke, Bauführer Ignaz Oppel, Bm. (14065).
19. Bezirk: Einbau einer Wohnung im Dachgeschoß, Hungerbergstraße Nr. 1 a, von P. Goldstein, Bauführer Johann Madl, Bm. (H 471).
„ „ Veranda, Paradisgasse 50, von L. u. H. Auer, Bauführer Ing. Hans Schmitzek, Bm. (P 231).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Franziskanerplatz 3, Ferdinand Lachinger, Bm. (13838).
„ „ Josefsplatz 5, Alexander Zeeh, Bm. (13943).
2. Bezirk: Prater, Phönixpalast, Ing. Otto Bonhold, Bm. (13844)
„ „ Novaragasse 40, Arnold Barber, Bm. (13932).
3. Bezirk: Löwengasse 2 b, Alois Emil Uhlirsch, Bm. (13958).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 109, Leopold Mühlberger, Bm. (13953).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 105, Brückengasse 16, Beutel & Schöpitz, Bm. (14046).
7. Bezirk: Hermanngasse 31, Ing. Karl Pekarek, Bm. (13936).
„ „ Zieglergasse 61, G. A. Wayß, Beton- und Tiefbau-Unternehmung Ges. m. b. H. (14042).
8. Bezirk: Lange Gasse 65, Ing. Richard Herrmann, Bm. (13938).
„ „ Trautsohngasse 2, Ing. Maximilian Hofmann, Bm. (13942).
9. Bezirk: Alserbachstraße 16, Anton Cehak, Bm. (13827).
„ „ Freiheitsplatz 4/5, Dr. Franz Ornstein (13850).
„ „ Alser Straße 20, Karl Gottfried-Beck, Bm. (13937).

Renovierungen:

2. Bezirk: Obere Augartenstraße 46, Rudolf Denk, Bm. (14058).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 50, Ing. Hans Lustig, Bm. (14030).
4. Bezirk: Favoritenstraße 25, Hoch-, Tief- und Eisenbeton-Bauunternehmung H. Soche & Komp. Arch. u. Bm. (14018).
7. Bezirk: Burggasse 75/77, Franz Pölz, Bm. (13935).
9. Bezirk: Lazarettgasse 5, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (13934).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Einl.Z. 541, Unter-Meidling, von G. Winternitz (13878).
13. Bezirk: Einl.Z. 205, Parz. 396/45/46, Speising, von der Oesterr. Baugenossenschaft „Eigenheim" reg. Gen. m. b. H. (13903).
17. Bezirk: Einl.Z. 180, 277, Dornbach, von Jul. Krbetz (13955).
18. Bezirk: Einl.Z. 10, Gersthof, von Prager, Debor usw. (13954).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Straße, Ecke Zinnergasse, Einl.Z. 1, Kaiser-Ebersdorf, von der Bundesanstalt für Erziehungsbedürftige (2237).
19. Bezirk: Einl.Z. 102, Kahlenbergerdorf, von Eduard Vock (2541).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 31, 2540/1932.

Kanalumbau in der Mannhartgasse und Reisingergasse
zwischen Sonnwendgasse und Favoritenstraße im X. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1932): Erd- und Baumeisterarbeiten 28 000 S.

Anbotverhandlung am **12. September, 10 Uhr**, in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

1. **September, 9 Uhr.** (M.Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städt. Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933 (Heft 57).

5. **September, 11 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenherstellungen V. Einsiedlergasse von Siebenbrunnenfeldgasse bis Siebenbrunnengasse (Heft 69).

5. **September, ¼12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenherstellung XIII. Jenullgasse von Hadikgasse bis Cumberlandstraße (Heft 69).

5. **September, ½12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenherstellung XXI. Schöpfleuthnergasse von Schloßhofer Straße bis Leopold Ferstl-Gasse (Heft 69).

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

„STABIL"
Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

5. **September, ¾12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenherstellung II. Lassallestraße von Or.-Nr. 16/18 bis Or.-Nr. 32 (beim 4. Kohlentor) (Heft 69).
5. **September, 12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenherstellungen II. Pazmanitengasse von Heinestraße bis Lessinggasse (Heft 69).
6. **September, 11 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XVIII. Hasenauerstraße von Kainzplatz bis Gersthofer Straße (Heft 69).
6. **September, ¾12 Uhr.** (M.Abt 28.) Straßenbauarbeiten XII. Ratschkygasse von Meidlinger Hauptstraße bis Ruckergasse (Heft 69).
6. **September, ½12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XVIII. Höhnegasse, Bastiengasse und Schöffelgasse im Bereiche der städt. Wohnhausanlage (Heft 69).
6. **September, ¾12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XII. Siebertgasse von Steinbauergasse bis Herthergasse (Heft 69).
6. **September, 12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XIII. Gurkgasse von Linzer Straße bis einschließlich Or.Nr. 6 (Heft 69).
12. **September, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Mannhartgasse und Reisingergasse zwischen Sonnwendgasse und Favoritenstraße im X. Bezirke (Heft 70).

Ergebnisse.

Umbau des Hauptunratskanales in der Gabelsbergergasse—Pazmanitengasse im II. Bezirke.

Anbotverhandlung am 25. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß auf die Kostenanschlagspreise: Karl Schreiner & Komp. 55, Bartholomäus Poje 55, Alois Czerny 53, Hans Zehethofer 48, Oskar Dohan 46, Hans Schneider 38, Ing. C. Auteried & Komp. 35, Ing. Ohrenstein & Komp. 34, Karl Schwetz & Komp. 33, Josef Pinter & Komp. 32.

Straßenneuherstellung X. Reichenbachgasse, Laxenburger Straße, Dieselgasse, Leebgasse im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage.

Anbotverhandlung am 25. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Walzasphalt, e = Oberflächenbehandlung und f = Betonstraßenherstellungen): „Asdag" c 15, d 7, e 10, f 16; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 25, d 15, e 7, f 12; Bosch e 21; Haumann e 15; Mayreder & Kraus c 20, d 10, e 10, f 8; „Stuag" c 10, d + 15, e 8; „Brema" c 6, d Variante Trinolit 5 cm 20, e Trinolit 15, f 6; J. G. Neuchatel a 23, c 20, d 10, e 20, f 23; "Vianova" e 15; Union-Baugesellschaft c 15, d 5, e 5, f 16; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft f 12; Ing. Setti f 16; Wayß f 21·7; Wiener Baugesellschaft f 16·2; Dr. Ing. Preslicka e 29·5, e 23, f 21·6; Pittl & Brausewetter a 22, c 25, f 20·2; Radebeule a 28, f 21·5; Takacs a 26, b 30, f 9; Johann Schußmann a 14·6, b + 8, c 20, Variante Colprovia 10·5; Schreiner a 32, d 25, f 25; Brendl a 28, b 30; Georg Voitl a 26, b 26; Karl Voitl XVI. Enenkelstraße a 15, b 10; Ing. Schlepitzka a 22, b 35, f 17; Ing. Kautz & Lenz f 23; „Grundstein" a 21, b 10; Holler a 20, b 10; Fehm a 27, b 27, c 18; Mayer a 28, b 35; Miksche a 10, b 10; Drescher a 10, b 10; Stanek a 18, b 20; Schödls Witwe a 27, b 28; Winkelbauer a 28·5, b 30; Höltl a 15, b 10; Reiter a 29·5, b 30.

Glaserarbeiten am Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99.

Anbotverhandlung am 25. August 1932

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Thomas Csavits 26, Alois Kment 20, Friedrich Stritzl 27, Rupert Auli 20 (Post 10 — 10), Rudolf Krystof 17, Anton John 18, Fritz Hascha 25, Roman Mokina 16, Gottlieb Jirasek 25.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99.

Anbotverhandlung am 25. August 1932.

Es offerierten in Schilling: Florian Oboril 35.684·50, Heinrich Sedlacek 35.303·50, „Ferrum" 44.281, Siegfried Herschan 43.341, Josef Scheibenreif 51.715, Johann Sommer 39.180·50, Martin Schober 36.499·50, Peter Gastl 36.636·20, Wilhelm Schmidt 35.327·50, Josef Hamata 37.173, Heinrich Rotter 37.156·10, M. & R. Siroky 35.458·10, Wenzel Klik 34.211, Albert Barnert & Sohn 38.455·60, E. F. Teich 54.114·60, Anton Wiesers Söhne 35.088·40, Matthias Kubesch 39.142, Karl Novak 48.295·40.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

20. Juli 1932.

(Fortsetzung.)

Knoll Erich, Alleininhaber der Firma Wilhelm Knoll, Handel mit Möbelleder, VII. Lindengasse 56. — Landmann Josef, Gemischtwarenhandel, XX. Gerhardusgaae 30. — Ludwig & Mayerhofer, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Photographenapparaten und Bestandteilen im großen und im kleinen, XV. Hütteldorfer Straße 2 a. — Matzka Ernestine, Lastfuhrwerksgewerbe mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XXI. Konstanziagasse 62. — Nowak Franziska, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, VII. Lerchenfelder Straße 143—145. — Opelka Bozena, Garagierungsgewerbe, XII. Oswaldgasse 6. — Poschtolka Josef, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Reparatur von Füll- und Dauerbrandöfen und die Erzeugung von Kaminverkleidungen, X. Columbusgasse 30. — Rosenzweig Hermann, Verleihung von Scheinwerfern und elektrischen Beleuchtungsapparaten, V. Wehrgasse 11 a. — Solar Josefa Maria, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiet Oesterreich gemäß § 60 Absatz 2, der Gewerbeordnung, XX. Stromstraße 95. — Stern Leopold, Gummireparatur-Anstalt, VI. Gumpendorfer Straße 22. — Tetik Sophie, Anfertigung von Uebersetzungen und Herstellung von Abschriften und Reinschriften mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, X. Landgutgasse 14. — Thalhammer Katharina, Handel mit Textil- und Wirkwaren, XVII. Ottakringer Straße 64. — Tränkler Martin, Kleinverschleiß von Brennmaterialien, XX. Dresdner Straße 122. — Zegarczuk Simon, Bauunternehmung, XXI. Schrebergasse 30.

21. Juli 1932.

Babka Eduard, Mechaniker, VIII. Laudongasse 31. — Offene Handelsgesellschaft Dr. Barry & Komp., Reisebureau-Zweigniederlassung, Zweigniederlassung der in Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95, betriebenen Reise-

ELEKTROSCHWEISSWERK
459
ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.
Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50 Schiffswerft: Wien, II., Freudenauer Hafen, Tel. R-44-5-83
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

Brüder Eigl
Leder- und Schuhzugehör-Großhandlung
Wien, IV., Große Neugasse 9 - Fernr. R-23-0-83
553

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

bureau-Unternehmung, I. Schwarzenbergplatz 1. — Bauer Agnes, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, XIV. Markt Meiselstraße, Stand 203. — Blümel Marianne, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 18, I. Freyung. — Bobcsok Hermine, Handelsagentur, XVII. Kastnergasse 5. — Brot Marie, Papierwarenhandel, VI. Marchettigasse 10, ident. VI. Sandwirtgasse 21. — Buchdruckerei „Freiland", Riesler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Buchdruckgewerbe, VII. Halbgasse 25. — Ecker Franziska, Wäschewarenerzeugung, IV. Preßgasse 29. — Eichinger Viktoria, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen im Umherziehen und von Haus zu Haus und auf der Straße im Bundesgebiet Oesterreich, IX. Mariannengasse 25. — Ernst Ida, Handel mit Parfümerie-, Papier- und Wollwaren, sowie mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, V. Ziegelofengasse 11. — Fabian Karl Adolf, Wanderhandel mit Erzeugnissen der Landwirtschaft, die dem täglichen Verbrauche dienen, II. Praterstraße 43. — Faix Stefanie, Gemischtwarenhandel, XVI. Arltgasse 40. — Fischer Max, Wäschewarenerzeugung, II. Glockengasse 7. — Fox Josefa, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVI. Panikengasse 38. — Freudensprung Konrad, Kürschner, VI. Mariahilfer Straße 91. — Gärtner Hans, Handelsagentur, IV. Südtiroler Platz 3. — Havliček Rudolf, Tischler, VI. Hirschengasse 10. — Heinz Karl, Buchdruckergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Visit- und Geschäftskarten, XXI. Angererstraße 5 a. — Hihlik Hermine, Kleidermachergewerbe, XIV. Sechshauser Straße 79. — Hrnčir Josef, Schlosser, IV. Belvederegasse 35. — Kalista Berta, Beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Argentinierstraße 1. — Kastner Alois, Fleischhauer, II. Nordbahnhof, Konsumgebäude. — Kauba Katharina, Handel mit Galanterie-, Kurz-, Spiel- und Papierwaren sowie mit Rasierklingen, II. Handelskai 430. — Klenhart Franz, Gewerbsmäßige Vermittlung von Geschäftslokalen und Wohnungen, VIII. Kochgasse 15. — Krieg Karl, Wanderhandel gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, IV. Mühlgasse 11. — Kriesch Ernestine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Storchengasse 3. — Kutschera Erika, Naturblumenbindergewerbe sowie Handel mit Blumen und Pflanzen, IX. Währinger Straße 57. — Laad Franz, Gemischtwarenhandel, XVI. Wattgasse 59. — Leitner Hersch, Marktfahrer, IX. Müllnergasse 6. — Ludwig Marie, Gastwirtskonzession, XVI. Wilhelminenstraße 1. — Matejcek Josef, Handel mit Obstmost und Obstwein in handelsüblichen verschlossenen Gebinden und Gefäßen, X. Absberggasse 31. — Müller Hermann, Zimmermaler, IV. Klagbaumgasse 5. — Neumann Theresia, Fragnergewerbe, XVII. Rosensteingasse 91. — Neuzeitliche Drahtzäune, Andrle & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Eisenwaren aller Art, insbesondere mit Drahtgittern, Stahlrohrmöbeln und Betteinsätzen, IV. Wiedner Hauptstraße 37. — Nováček Franz, Wäschewarenerzeugung, II. Leopoldsgasse 11. — Palka Marie, Strick- und Wirkwarenerzeugung, II. Odeongasse 3. — Pasching Heinrich, Fleischselcher, IV. Argentinierstraße 12. — Pazour Johann, Chemischputzerei und Appretur nebst Uebernahme zum Wäscheputzen, XVI. Ottakringer Straße 21. — Salzer Friedrich, Marktfahrer, X. Siccardsburggasse 11. — Schmid Franz, Fleischhauer, XVI. Konstantingasse 1. — Schmid Franz, Fleischselcher, XVI. Konstantingasse 1. — Schöberl Wilhelmine, Handel mit Obst und Traubenweinen in handelsüblich verschlossenen Flaschen, Marmeladen und Zuckerbäckerwaren, IV. Favoritenstraße 39. — Schön Johann, Handel mit Bügeleisen und Sicherheitsschlössern, X. Inzersdorfer Straße 113 a. — Schwarz Friedrich, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse welche dem täglichen Verbrauche dienen sowie natürlicher Säuerlinge im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiet Oesterreich mit Ausnahme von Wien, VII. Neustiftgasse 78. — Siffer Alexander, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, welche dem täglichen Verbrauche dienen, sowie natürlicher Säuerlinge im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiet Oesterreich gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, X. Gellertgasse 25. — Smola Eduard, Papierwarenerzeugung, IV. Schelleingasse 38. — Speyer Klara, Strick- und Häkelwarenerzeugung, IV. Argentinierstraße 42. — Stöhr Johann, Fragnergewerbe, XVI. Seeböckgasse 13. — Toman Leopold, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen im Sinne der Ministerialverordnung vom 31. März 1931, B.G.Bl. 109, mit der Beschränkung auf den Transport havarierter Kraftfahrzeuge, IV. Prinz Eugen-Straße 30. — Trefil Rosa, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, VIII. Albertgasse 41. — Treßler Anton, Marktfahrer, XVII. Weißgasse 31. — Wagner Matthias, Alleininhaber der Firma M. Wagner & Komp., Schlossergewerbe, XXI. Schöpfleuthnergasse 12. — Weber Johann, Maurermeister, IV. Wiedner Hauptstraße 37. — Widhalm Gottfried, Fleischselcher, IV. Treitlstraße 4.

22. Juli 1932.

Artinger Stefanie, Marktwiktualienhandel, XVIII. Kutschkergasse, Markt, Stand 81. — Blaha Aloisia, Lebensmittel- und Kunstumwarenhandel, beschränkt, XVI. Redtenbachergasse 47. — Bockschneider Josef jun., Tischler, X. Neilreichgasse 70. — Brunner Rudolf, Schuhmacher, XX. Württemberggasse 3. — Eckhardt Paula, Handel mit Damen- und Kinderkleidern, XVI. Hofferplatz 11. — Glücksmann Therese, Konzession zum Betriebe einer Familienpension, VI. Mariahilfer Straße 49. — Hainzl Engelbert, Fragner, XVI. Enenkelstraße 15. — Offene Handelsgesellschaft C. Haumanns Witwe & Söhne, Bauabteilung: Inhaber Ing. Gärtner und Megner, Asphaltierungen und Schwarzdeckungen aller Art, Isolierungen und Teerungen, XIV. Oelweingasse 36. — Herzog Josef, Zimmermaler, XVI. Degengasse 54. — Hinger Maria, Fragnergewerbe, XIX. Heiligenstädter Straße 117. — Hirschler Arnold, Bücherrevisor, XVI. Hasnerstraße 161. — Hofferer Michael, Zier- und Handelsgärtnerei, XVIII. Buchleitengasse, Parzelle 337. — Koller Leopold, Gemischtwarenhandel, XVI. Lerchenfelder Gürtel 37. — Lang Karl, Wäschewarenerzeugung, VI. Gumpendorfer Straße 45. — Loukuta Marie, Handel mit Musikinstrumenten und Zugehör., XVI. Weyprechtgasse 5. — Matousovsky & Komp., Mechaniker, XX. Dresdner Straße 27. — Müller Karl, Gastwirt, XVIII. Mitterberggasse 20. — Ohr Viktor, Gastwirt, XX. Salzachstraße 46. — Parsch Franz, Fleischselcher, XIV. Reindorfgasse 7. — Prosky Ignaz, Verkauf von Milch, Molkereiprodukten, Brot und Gebäck, XVI. Brunnenmarkt, Stand 102. — Reichsfeld Robert, Konsumwarenverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XVI. Richard Wagner-Platz 17. — Rippl Maria, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Greiseneckergasse 9. — Scholz Karoline, Fragnergewerbe, XXI. Scheunenstraße, Hütte hinter Amtsstraße 5. — Spindler Josef, Handel mit Haushaltungsgegenständen und Parfümerieartikeln, XX. Engelsplatz 4 a. — Strohmaier Margaretha, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Rosensteingasse 22. — Zimmerhackl Heinrich, Gemischtwarenhandel, XXI. Ueberfuhrstraße 59.

23. Juli 1932.

Barach Alfred, Handelsagentur, IX. Mosergasse 3. — Beinhacker Isidor, Wäschewarenerzeuger, I. Salztorgasse 6. — Berger Alois, Fleischhauer, XXI. Brünner Straße 53. — Berger Rosalie, Verschleiß von Kanditen, Schokoladen, Zucker- und Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, VII. Lerchenfelder Straße 35 (Kino). — Bisseleches Isidor, Kürschner, III. Löwengasse 29. — Dr. jur. Hermann Bloch, Konzession zum Betriebe eines Reisebureaus, I. Rotenturmstraße 26. — Böck Anna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Josefsplatz (Nationalbibliothek). — Cerny Martin, Gemischtwarenhandel, XVI. Brunnengasse 40. — Ehrmann Elisabeth, Wäschewaren- und Handarbeitenerzeugung, IX. Müllnergasse 13. — Endl Franz, Gold- und Silberschmied, III. Erdbergstraße 116. — Ertl Leopold, Fleischselcher, VII. Schottenfeldgasse Nr. 91. — Fallebaum Jochanen Wolf, Handel mit Tapeziererzugehör, II.

ASPHALTUNTERNEHMUNG 202
Gegründet 1894 — **CARL GÜNTHER** städtischer Kontrahent — Gegründet 1894
Wien, I., Rathausstraße 13 — Telephon A-25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen



Krummbaumgasse 2. — Freylinger Anna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Gefrorenem, Kracherln, Sodawasser mit und ohne Fruchtsäften, X. Gudrunstraße 165. — Gerischer Leopold, Anstreicher, II. Ausstellungsstraße 59. — Haller Albert, Gemischtwarenhandel, II. Praterstraße 21. — Heiß Eduard, Friseur, V. Bachergasse 11. — Herzog Richard, Handel mit Photoapparaten und einschlägigen Artikeln, I. Adlergasse 5. — Hiza Gertrud, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Köllnerhofgasse 1. — Hlavek Josef, Sattler, IX. Lazarettgasse 33. — Hochner Alexander, Alleininhaber der Firma Adalbert Hochner & Sohn, fabriksmäßige Erzeugung von Leder, Ledergalanterie- und Taschnerwaren, VI. Stumpergasse 59. — Hošna Thomas Josef, Gemischtwarenhandel, XIV. Oelweingasse 14. — Howorka Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2566, III. Aspangbahnhof. — Kalabis Josef Jakob, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIV. Beckmanngasse 80 (identisch mit XIV. Hütteldorfer Straße 109). — Kantner Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Mechitaristengasse 9. — Keßler Josef, Handelsagentur, II. Nestroygasse 8. — Klement Alois, Tapezierer, VI. Esterhazygasse 11. — Kraft Rosalia, Gastwirtsgewerbe, XIV. Johnstraße Nr. 67. — Kraus Georg, Kleidermacher, I. Kärntnerring 14. — Ernst Krause & Komp., A.G., Handel mit Mineralölen, II. Engerthstraße 151. — Kretz Erwin, Kürschner, VII. Kaiserstraße 6. — Krösel Therese, Verschleiß von Kanditen, Sodawasser und Fruchtsäften, I. Stubenring (am Gehsteige vor dem Kunstgewerbemuseum, und zwar an der Ecke Stubenring—Wollzeile, unterhalb des ersten Fensters des Museums (von der Ecke gerechnet). — Lindner Leo, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Josefstädter Straße 76. — Lipschütz Simon, Entwerfen und Zeichnen von Inseraten und Plakaten, sowie Entwerfen von Werbebriefen (mit Ausschluß der dem konzessionierten Buchdruckergewerbe vorbehaltenen Tätigkeit) und Beratung in allen Reklametätigkeiten, IX. Servitengasse 5. — Mann Leopoldine, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVIII. Gentzgasse Nr. 63. — Mastnak Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1774, I. Lichtenfelsgasse 5. — Mock Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 46, I. Seilerstätte 24. — Moskovits Hermine, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Taborstraße 41. — Müller Gedalias, Strick- und Wirkwarenerzeugung, II. Rembrandtstraße 30. — Oesterreichische Steinholzwerke Gesellschaft m. b. H., Erzeugung von Steinholzfußböden, IX. Währinger Straße 61. — Oesterreichische Steinholzwerke Gesellschaft m. b. H., Handel mit Baumaterialien, IX. Währinger Straße 61. — Ohrenstein Moses, Belegen von Spiegeln, II. Schreigasse 8. — Perktold Anna, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Heiltätigkeit, VIII. Piaristengasse 60. — Plail Karl, Uhrmacher, XIX. Döblinger Hauptstraße 59. — Polišenský August, Handel mit Kurz- und Papierwaren, sowie mit Rasierklingen, XX. Engelsplatz 4 c. — Pomberger Leopoldine, Fragnergewerbe, IX. Spittelauer Lände 23. — Porak Magdalena, Uebernahme zum Waschen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XXI. Andreas Hofer-Straße 8. — Priechenfried Alois, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Wagramer Straße 46. — Schalleck Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Kendlerstraße 46. — Schefzik Franz, Schildermaler, XVI. Hellgasse 4. — Schieder Alois, Garagierungsgewerbe, V. Franzensgasse 18. — Schill Raimund, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Mondscheingasse 4. — Schneider Franz, Alleininhaber der Firma Carl Schneider, Gemischtwarenhandel, VIII. Alser Straße 55. — Soyfer Wladimir, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Pachtung, beziehungsweise Verpachtung von gewerblichen Unternehmungen, der Miete, beziehungsweise Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen, IX. Kinderspitalgasse 10. — Spielholz Berthold, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, XIX. Obkirchergasse 22. — Spitzer Otto, Gemischtwarenhandel, V. Jahngasse 38. — Stahl Anna, Gemischtwarenhandel, XX. Hannovergasse 19. — Steiner Margit, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, VII. Westbahnstraße 16. — Topf Katharina, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XIII. Hütteldorfer Straße 232. — Unger Johann, Gebäudeverwaltung, XVII. Ottakringer Straße 14. — Unger Johann, Realitäten- und Hypothekenvermittlung, XVII. Ottakringer Straße 14. — Varadi Klara, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Handel mit Haushaltungsartikeln, IX. Liechtensteinstraße 112. — Vasovec Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Dettergasse 3. — Wagner Johanna, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Laurenzgasse 4. — Walchshofer Maria, Handel mit Lebensmitteln- und Konsumwaren, beschränkt, XI. Simmeringer Hauptstraße 78. — Weiß Ferdinand, Alleininhaber der Firma Steirische Holzverwertung Ferdinand Weiß, Handel mit Holz im großen, I. Seilerstätte 18. — Witek Eduard, Handel mit Zwirn, Knöpfen, Bändern, Stoffen, Kurz-, Schnitt- und Textilwaren, sowie allen im freien Verkehr erlaubten einschlägigen Artikeln, XIII. Cumberlandstraße 8 a.

25. Juli 1932.

Augustin Rudolf, Kartonagewarenerzeuger, XVII. Beheimgasse 12. — Bureš Josefa, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Brigittenauer Lände, gegenüber Nr. 184. — Burian Adolf, Zuckerwarenerzeuger, XX. Burghardtgasse 19. — Christ Hedwig, Marktviktualienhandel, XX. Hannovermarkt 15. — Fischer Samuel, Branntweinschenker, II. Novaragasse Nr. 48. — Goldmann Alter, Gemischtwarenhandel, II. Springergasse 28. — Ing. Grillmaier Anton, Drechslergewerbe, beschränkt auf Mateldreherarbeiten, V. Castelligasse 3. — Groß Theresia, Buchhandel, mit der Beschränkung auf Kalender, Schul- und Gebetbücher, Bilder- und Märchenbücher, Volkslieder der kleinen Ausgabe, Traum- und Wunschbücher, IX.

›TEERAG‹

Wien, III., Marxergasse 25 Telephon U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung ›ASDAG‹ Telephon: U-18-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

473

Nußdorfer Straße 62. — Haumaier Ferdinand, Fleischselcher, XVII. Hormayrgasse 7. — Höfer Lina Antonia, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Arbeiterstrandbadstraße 160. — Höfer Lina Antonia, Handel mit Bäckereien, Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, II. Arbeiterstrandbadstraße 160. — Hörmann Georg, Gastwirt, II. Obere Donaustraße 107. — Hoffmann Oskar, Schlosser, VI. Fillgradergasse 18. — Kargl Elisabeth, Handel mit Glas-, Porzellanwaren, Haus- und Küchengeräten, VIII. Strozzigasse 27. — Kiefer Karl, Handel mit Sodawasser, Kracherln, Fruchtsäften, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Kohlensäure in handelsüblich verschlossenen Stahlflaschen, XXI. Franklinstraße 18. — Kotič Ottokar, Herrenkleidermacher, XVII. Wichtelgasse 76. — Krach Markus, Eierhandel, VIII. Alser Straße 47. — Lehnert Leopoldine, Wäschewarenerzeugung, XVI. Seitenberggasse 71. — Lippert Ludwig, Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe, IX. Lustkandlgasse Nr. 30. — Messias Schyje Heschel, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Sterneckplatz 17. — Mittermayer Alois, Fragner, XIX. Pyrkergasse 38. — Mohr Franz, Stadtlohnfuhrwerker, X. Quellenstraße 4. — Muthsam Gottfried, Spritz- und Batikmalerei, II. Schüttelstraße 85. — Obermaier Johann, Friseur- und Raseur, II. Schüttelstraße 21. — Ondra Alfred, Ausführung von Dampfniederdruckleitungen und Warmwasserheizungsanlagen, XVIII. Plenergasse 9. — Ondrej Alois, Glaser, XVI. Fröbelgasse 48. — Plevnik Franz, Handel mit Elektromotoren, Radioapparaten und deren Bestandteilen, VIII. Schönborngasse 1. — Pluner Marcella, Damenkleidermachergewerbe, XIX. Heiligenstädter Straße 86. — Putensen Anna, Gemischtwarenhandel, V. Margaretenstraße 113. — Richter Bernhard, Blumenhandel, XXI. Schloßhofer Straße 11. — Roth Amalja, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Am Tabor 15. — Rubel Tauba, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Linzer Straße 101. — Scherlofsky Hermine, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XIII. Hütteldorfer Straße 159. — Schönauer Leopold, Schuhmacher, XIX. Zahnradbahnstraße 3. — Scholz Ambros, Erzeugung von chemisch-technischen Waren, XIX. Billrothstraße Nr. 41. — Schuller Adolf Franz, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, welche dem täglichen Gebrauche dienen, sowie natürlicher Säuerlinge, im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus, im Bundesgebiete Oesterreich gemäß § 60, der Gewerbeordnung, für das Land Wien nur Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XX. Treustraße 94. — Schwarz Anna Elisabeth, Erzeugung von Fischkonserven und von Aspikwaren, XIX. Billrothstraße 41. — Schwarz Egon, Elektroinstallation, Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), IX. Fuchthallergasse 13. — Starrhan Marie, Erzeugung von Fischkonserven und von Aspikwaren, XIX. Billrothstraße 41. — Wendy Johann, Mechaniker, XIII. Kupelwiesergasse 45. — Wruß Johann, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, X. Laxenburger Straße 73. — Zaussinger Rudolf, Gastwirt, VIII. Florianigasse 47/49.

26. Juli 1932.

Aberbach Markus, Lebensmittelhandel, beschränkt, XX. Pappenheimgasse 66. — Andersen Ferdinand, Tischler, III. Linke Bahngasse 13. — Aszkenas Hersch, Eierhandel, II. Wolmutstraße 15. — Bleichner Josef, Fragner, XVII. Leitermayergasse 24. — Dr. Felber Hugo, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), III. Löwengasse 45. — Dr. Felber Hugo, Verwaltung von Gebäuden, III. Löwengasse 45. — Architekt Friedrich Rudolf, Bauunternehmergewerbe, VII. Karl Schweighofer-Gasse 8. — Fuchs Anna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Gefrorenem, Fruchtsäften, Sodawasser mit und ohne Fruchtsäften und Kracherl, X. Windtenstraße 4, Verkaufshütte. — Fuchs Leopoldine, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Liegenschaft Einl.Z. 1039, Grundstück 697/1, Grundbuch Kagran, an der Rugierstraße. — Fuchs Leopoldine, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und

Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Liegenschaft Einl.Z. 1039, Grundstück 697/1, Grundbuch Kagran, an der Rugierstraße. — Ing. Geinsperger Franz, Gebäudeverwaltung, VII. Neustiftgasse 23. — Ing. Geinsperger Franz, Realitätenvermittlung, VII. Neustiftgasse 23. — Grün Alexander, Handel mit Textil-, Wäsche, Strick-, Wirk- und Kurzwaren, Herren und Damenkleidern und Schuhen, XXI. Stadlauer Straße 54. — Offene Handelsgesellschaft „Hermes", F. Hulles, Schuhverkaufsgesellschaft, Hühneraugenschneider- und Fußpflegergewerbe, VII. Mariahilfer Straße 122. — Janku Johann, Handel mit Zuckerwaren, Schokoladen und Bäckereien, II. Vereinsgasse 1. — Komornik Osias, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikel, XVII. Rosensteingasse 30. — Kotoun Laura, Gebäudeverwaltung, XX. Othmargasse 16. — Leuchtag Friedrich, Handel mit Elektromaterial, Radioapparaten und deren Bestandteilen, elektrotechnischen Artikeln und Photomaterial, XXI. Erzherzog Karl-Straße 63. — Mager Karoline Hermine, Kleidermachergewerbe, XIII. Spallartgasse 26. — Mandel Esther, Handel mit Textilien, Wäsche- und Wirkwaren aller Art, X. Laxenburger Straße 69. — Markytan Johann, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, XIII. Lainzer Straße 21. — Maurer Josefa, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Maxingstraße 4. — Neuhauser August, Spengler, XXI. Siegesplatz 22. — Neumann Adele, Handel mit Brennmaterialien, dies ist mit Holz, Kohlen, Koks, Briketts und ähnlichen festen Brennmaterialien, X. Inzerdorfer Straße 119. — Polt Anton, Fragner, XIX. Döblinger Hauptstraße 43. — Rudvi Feige, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Schrotzbergstraße 7. — Schauer Alfred, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, VIII. Kochgasse 9. — Schwarcz Hirsch, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Große Sperlgasse 15. — Linter Ida, Vordrucken und Stickereierzeugung, XVII. Dornerplatz 3. — Trappl Otto, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Lacknergasse 39. — Wakesreiter Ernestine, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Siedlung Heuberg, Genossenschaftshaus. — Weihmann Wilhelm, Fleischhauer und Fleischselcher, XIII. Hütteldorfer Straße 200. — Weintritt Alois, Handel mit Haushaltungsartikeln, X. Favoritenstraße 76 a.

27. Juli 1932.

Badelt Leopoldine, Wäschewaren-, Badeanzüge- und Pyjamaerzeugung, IX. Pramergasse 8. — Braun Otto, Handel mit Automobilen, deren Bestandteilen und Autoartikeln, VI. Linke Wienzeile 4. — Csaicsich Franz, Hafner- und Ofensetzer, XVI. Liebhardtgasse 55. — Offene Handelsgesellschaft Albert H. Curjel, Mechanikergewerbe, beschränkt auf die Reparatur von Fahr- und Motorrädern, I. Elisabethstraße 5. — Deiches Max, Gewerbsmäßige Erzeugung von Putzmitteln mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten oder handwerksmäßigen Gewerbes fallende Tätigkeit, II. Rotensterngasse 31. — Ecker Johann, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren sowie technischen Neuheiten, III. Landstraßer Hauptstraße, vor der Vittualienhalle. — Elberger David Salomon, Gemischwarenhandel im großen, IX. Rögergasse 29. — Feiner Max, Gemischtwarenhandel, I. Schottenring 22. — Fibich Friedrich, Kaffeeschänker, XVIII. Lacknergasse 67. — Goldblatt Isidor, Konzession gemäß der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.G.Bl. Nr. 849, zur Anbietung von Boten- und Trägerdiensten an nicht öffentlichen Orten mit der Beschränkung auf die Beförderung von Filmen zwischen den einzelnen Kinos, unter Verwendung von Hilfskräften und mit der weiteren Beschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als zusammen höchstens 10 Kilogramm Filme einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen, IX. Spittelauer Lände 13. — Granzer Josef, Mechaniker, I. Riemergasse 14. — Hacker Fritz, Alleininhaber der Firma Fritz Hacker, Handel mit Getreide, Futtermitteln und Landesprodukten mit Ausschluß jener, deren Handel an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, I. Postgasse 14. — Havlicek Karl, Alleininhaber der Firma Anton J. Czerny, Erzeugung von Parfümeriewaren, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis, beziehungsweise an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundene Tätigkeit, I. Mahlerstraße 9. — Havlicek Karl, Alleininhaber der Firma Anton J. Czerny, Handel mit Parfümeriewaren, I. Mahlerstraße 9. — Holecek Friedrich, Kürschner- und Kappenmacher, IX. Liechtensteinstraße 98. — Ilner Ferdinand & Sohn, Fleischselcher, XVI. Kirchstetterngasse 15. — Kriß Karl Herbert, Alleininhaber der Firma A. Kriß, Speditionsgewerbe mit Ausnahme jener Tätigkeit, die im Sinne der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 31. März 1931, B.G.Bl. Nr. 109/31, an eine Konzession gebunden ist, II. Lilienbrunngasse 18.

(Das Weitere folgt.)

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monuments, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

KONETSCHNIGG & RICHTER
Lieferant der Gemeinde Wien
Emaillierung, Wandbrunnen
Spülkästen Marke „KORI"
560 **Wien, XIII., Steinbruchstr. 33**
Telephon-Nummer U-31-5-18

JOHANN PROCHASKA
handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER
Gegründet 1872 526 Telephon B-39-0-46
Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-20.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Architekten **M. Schrey & F. Schlosser** Stadtbaumeister
Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77
Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern
599

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 3. September 1932. Nr. 71.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 8. August. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 21. bis 27. August. — Baubewegung vom 31. August bis 2. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Verkehrsregelung in der Führichgasse im I. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 8. August 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Kopřiva.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GRe. Marie Deutsch-Kramer, Gratzenberger, Machat, Meisel, Müller, Rotter, Schaffhaubt und Wagner; ferner die Ob.Mag.Re. Hölblinger und Reutterer und Ob.StadtbauR. Ing. Baumann.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Himmelbauer, Ob.Vet.R. Dr. Hnolik und AmtsR. Hrasko.

Entschuldigt: Die GRe. Therese Ammon, Grünfeld, Dr. Ing. Hengl und Huka.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatterin GR. Marie Deutsch-Kramer.

(Z. 444, M.B.A. XII/H/415/32.) Die von den Miteigentümern der Liegenschaft Einl.Z. 207, Grundstück 240/1, Bauarea mit dem Hause Konskr.Nr. 56, 240/2 Garten, 327/2 Acker und 239 Garten des Grundbuches Hetzendorf, XII. Hetzendorfer Straße 60, der Gemeinde Wien gegenüber übernommene Verpflichtung, den zu Straßenzwecken entfallenden Grund laut der Baulinienbekanntgabe BauA.Abt. XII/1750/32 vom 3. Juni 1932 auf Verlangen der Baubehörde unentgeltlich und lastenfrei, auch bezüglich der Kosten des gegenwärtigen Rechtsgeschäftes, der Planeanfertigung und aller Abgaben und Gebühren in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen und über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 449, M.Abt. 45/Tr/1721/32.) Anläßlich der Abteilung der Liegenschaft Einl.Z. 185, Pötzleinsdorf, mit dem Grundstück 600/1 auf 8 Kleingartenflächen laut dem Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivilingenieurs A. Haiduzek G.Z. 211 enthebt die Gemeinde Wien die Abteilungswerberin Anna Herein von der Verpflichtung zur Erwerbung von Teilflächen des Grundstückes 599 in Einl.Z. 252, Pötzleinsdorf, im Ausmaße von 9·93 m² (Fig. s m_1 i (s) und n_1 f_1 h_1 (n_1)).

Hiefür überläßt Anna Herein das Grundstück (600/14) mit 7·50 m² als vorbehaltenen Straßengrund und legt die Grundstücke (600/13) und (600/15) mit zusammen 102·84 m² unentgeltlich und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit diesem Uebereinkommen und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Trennungspläne und der Beglaubigung der Unterschriften und der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Abteilungswerberin.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter GR. Grolig.

Nachgenannten Stellen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 386, M.Abt. 45/S.A./8850/32) Dem Bund der Industrieangestellten ein Klassenzimmer an der MHSch. I. Zedlitzgasse 9 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 387, M.Abt. 45/S.A./8846/32) der sozialdemokratischen Kunststelle in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Festsaal an der MHSch. I. Zedlitzgasse 9 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 388, M.Abt. 45/S.A./7644/32) der M.Abt. 7 für den städtischen Kindergarten II. Schiffmühlengasse 58/60 der Schulgarten an der KHSch. II. Schüttaustraße 42 an allen Werktagen;

(Z. 389, M.Abt. 45/S.A./6123/32) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 56 an der KMVSch. IV. Preßgasse 24 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 390, M.Abt. 45/S.A./6126/32) dem Verein „Freie Schule — Kinderfreunde" ein Klassenzimmer an der KMVSch. IV. Preßgasse 24 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 391, M.Abt. 45/S.A./3441/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal an der KMVSch. IV. Karolinenplatz 7 an zwei Nachmittagen und einem Abend wöchentlich;

(Z. 392, M.Abt. 45/S.A./5443/32) dem christlich-deutschen Turnverein Margareten der Turnsaal an der MVSch. V. Nikolsdorfer Gasse 18 an zwei erst zu vereinbarenden Abenden wöchentlich;

(Z. 393, M.Abt. 45/S.A./8087/32) dem Verein „Freie Schule — Kinderfreunde" ein Klassenzimmer an der KMHSch. VI. Stumpergasse 56 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 394, M.Abt. 45/S.A./989/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMVSch. VII. Burggasse 14/16 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 395, M.Abt. 45/S.A./5406/32) der Fachgruppe der Naturfreunde des Verbandes der sozialdemokratischen Gewerbetreibenden und Kaufleute der Turnsaal an der MHSch. VII. Neustiftgasse 100 an einem erst festzusetzenden Abend wöchentlich;

(Z. 396, M.Abt. 45/S.A./4488/1/32) dem Wirtschaftsverein Innen-West zur Errichtung von Studentenheimen das Lichtbildzimmer (ohne Schulapparat) an der KMVSch. VII. Lerchenfelder Straße 61 an zwei Abenden monatlich;

(Z. 397, M.Abt. 45/S.A./8946/32) der Fachgruppe der Naturfreunde des Verbandes der sozialdemokratischen Gewerbetreibenden und Kaufleute der Turnsaal an der KHSch. VII. Zieglergasse 49 an einem erst zu vereinbarenden Abend wöchentlich;

(Z. 398, M.Abt. 45/S.A./5407/32) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. VII. Neustiftgasse 100 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 399, M.Abt. 45/S.A./8864/32) der deutschen katholischen Studentenverbindung „Nibelungia" der Turnsaal an der KHSch. VIII. Zeltgasse 7 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 400, M.Abt. 45/S. A./584/32) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend der Schulhof an der KHSch. X. Antonsplatz 12 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 401, M.Abt. 45/S. A./8162/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. X. Thavonatgasse 20 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 402, M.Abt. 45/S. A./1225/32) dem christlich-deutschen Turnverein „Haspinger" Jedlesee in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. XXI. Deublergasse 21 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 403, M.Abt. 45/S. A./5123/32) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der KVSch. XII. Migazziplatz 8 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 404, M.Abt. 45/S. A./801/32) der M.Abt. 8 für die XX. Sektion des Fürsorgeinstitutes XII ein Klassenzimmer an der KMVSch. XII. Bischoffgasse 10 an einem Abend im Monate;

(Z. 405, M.Abt 45/S. A./7424/32) der Bundesrealschule Wien XII. die Räume 119, 120, 125 und 126 an der KVSch. XII. Schönbrunner Straße 189 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 406, M.Abt. 45/S. A./2463/1/32) dem christlich-deutschen Turnverein Hütteldorf der Turnsaal an der KMVSch. XIII. Hackinger Kai 15 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 407, M.Abt. 45/S. A./1304/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal an der KVSch. XIII. Diesterweggasse 30 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 408, M.Abt. 45/S. A./1765/32) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der KHSch. XV. Friedrichsplatz 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 409, M. Abt. 45/S. A./5281/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Schulhof an der MVSch. XVI. Rauseagasse 49 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 410, M.Abt. 45/S. A./4763/32) dem Verband „Jugendheim" der Schulhof an der KHSch. XVI. Lorenz Mandl-Gasse 56 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 411, M.Abt. 45/S. A./3964/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Schulgarten an der KHSch. XVI. Koppstraße 75 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 412, M.Abt. 45/S. A./8626/32) dem Verband „Jugendheim" das Klassenzimmer 97 an der KVSch. XVII. Wichtelgasse 67 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 413, M.Abt. 45/S. A./4345/32) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KVSch. XVIII. Leitermayergasse 45 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 414, M.Abt. 45/S. A./3743/32) der österreichischen Gesellschaft zur Erhaltung historischer Baudenkmale zwei Klassenzimmer an der KMVSch. XVIII. Klettenhofergasse 3 an fünf Vormittagen und sechs Abenden wöchentlich;

(Z. 415, M.Abt. 45/S. A./523/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Schulhof an der MHSch. XVIII. Anastasius Grün-Gasse 10 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 416, M.Abt. 45/S. A./1041/32) dem christlich-deutschen Turnerbund 1900 — Wien-Währing der Turnsaal an der KMVSch. XVIII. Celtesgasse 2 an einen Abend wöchentlich;

(Z. 417, M.Abt. 45/S. A./827/32) dem Wiener Arbeiter- Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMVSch. XVIII. Bischof Faber-Platz 1 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 418, M.Abt. 45/S. A./5102/32) dem Realgymnasium für Mädchen in Wien, XVIII. Bezirk, drei Klassenzimmer an der KMVSch. XVIII. Haizingergasse 37 an erst zu vereinbarenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 419, M.Abt. 45/S. A./4344/32) dem Realgymnasium in Wien, XVIII. Bezirk, der Turnsaal, fünf Klassenzimmer sowie die Kammer 38 an der ehemaligen MVSch. XVIII. Schulgasse 19 an allen Werktagen für 1932/1933;

(Z. 420, M.Abt. 45/S. A./5701/32) dem Realgymnasium des Vereines „Döblinger Mädchen-Mittelschule" der Turnsaal, sechs Klassenzimmer und eine Kammer an der KMVSch. XIX. Pantzergasse 25 an erst zu vereinbarenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 421, M.Abt. 45/S. A./3172/32) dem Verband „Jugendheim" der Schulhof an der MHSch. XX. Jägerstraße 54 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 422, M.Abt. 45/S. A./3173/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal und der Schulhof an der KHSch. XX. Jägerstraße 54 an zwei, beziehungsweise einem Abend wöchentlich;

(Z. 423, M.Abt. 45/S. A./328/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MVSch. XX. Allerheiligenplatz 7 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 424, M.Abt. 45/S. A./8003/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Schulhof an der MHSch. XX. Stromstraße 78 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 425, M.Abt. 45/S. A./5265/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMVSch. XXI. Paul Natorp-Gasse 1 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 426, M.Abt. 45/S. A./5262/32) der M.Abt. 8 für die Sektion XIII b des Fürsorge-Institutes XXI. Bezirk in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Konferenzzimmer an der KMVMHSch. XXI. Paul Natorp-Gasse 1 an jedem zweiten Mittwoch monatlich von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 427, M.Abt. 45/S. A./301/32) dem christlich-deutschen Turnverein Strebersdorf der Turnsaal an der KMVSch. XXI. Dr. Albert Geßmann-Gasse 187 an einem Abend wöchentlich; gleichzeitig wird die seinerzeit dem deutschen Turnverein Strebersdorf erteilte Bewilligung zur Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Dienstag von 18 bis 21 Uhr widerrufen;

(Z. 440, M.Abt. 45/S. A./5408/32) der Bundesrealschule im VII. Bezirk der Turnsaal an der MHSch. VII. Neustiftgasse 100 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 441, M.Abt. 45/S. A./1862/1/32) der Bundesrealschule im XV. Bezirk in Wien der Turnsaal an der MVSch. XV. Frießgasse 10 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 442, M.Abt. 45/S. A./3426/32) dem Bundes-Realgymnasium in Wien, XX. Bezirk, der Turnsaal an der MVSch. XX. Karajangasse 14 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 443, M.Abt. 45/S. A./8564/32) dem Bundesrealgymnasium in Wien, XX. Bezirk, der Turnsaal und zwei Klassenzimmer an der KVSch. XX. Wasnergasse 33 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 446, M.Abt. 45/S. A./2207/31) dem Verein „Freie Schule — Kinderfreunde", Ortsgruppe Margareten, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer 36 und 60 an der KMVSch. V. Grüngasse 14 an fünf Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 447, M.Abt. 45/S. A./8644/32) dem Verein „Freie Schule — Kinderfreunde", Ortsgruppe Margareten, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 16 an der KVSch. V. Wiedner Hauptstraße 107 an fünf Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 450, M.Abt. 45/S. A./5583/32) dem Bundesrealgymnasium XIV. der Turnsaal und sechs Klassenzimmer an der KMVSch. XIV. Ortnergasse 4 an erst zu vereinbarenden Abenden wöchentlich;

(Z. 452, M.Abt. 45/S. A./2521/32) dem Realgymnasium für Mädchen in Wien, XVIII. Bezirk, der Turnsaal und ein Klassenzimmer an der KMVSch. XVIII. Michaelerstraße 30 an erst zu vereinbarenden Tagen und Stunden wöchentlich.

Ablehnungen:

(Z. 428, M.Abt. 45/S. A./442/32) Ortsgruppe Margareten des Wiener Jugendfürsorgevereines, Turnsaal in der KVSch. V. Am Hundsturm 18;

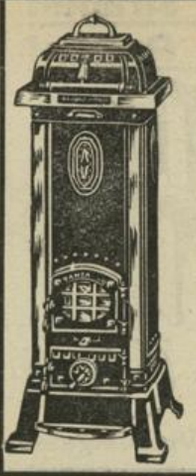
(Z. 431, M.Abt. 45/S. A./7442/1/32) tschechischer Turnverein „Beseda", Schulhof in der KVSch. II. Schönngasse 2;

(Z. 430, M.Abt. 45/S. A./8465/32) österreichischer Gymnastikbund, Turnsaal in der MVSch. II. Vorgartenstraße 191;

(Z. 429, M.Abt. 45/S. A./3062/32) Turnverein „Sokol, Wien II" Schulhof in der KMVSch. II. Holzhausenstraße 7.

(Z. 438, M.Abt. 56/9373/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes für die Herstellung einer Gesimsplatte am Hause VI. Hirschen-

CARL KÖNIGER & SOHN 672
Commanditgesellschaft
Wien, IV. Bezirk, Frankenberggasse Nr. 14
Telephon-Nummer U-47-5-15 Serie
Kohle, Koks, Anthrazit, Brennholz
Lager: II., Nordbahn, 3. Kohlenhof, für Fuhren- und Sackbezüge


Die guten
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", garantiert die rationellste Ausnützung der Brennstoffe.
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80
Stadtniederlage: Lothringerstraße Nr. 2
(nächst dem Schwarzenbergplatz) 669

gasse 25 wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt b, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 1. Juli 1932 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 445, M.Abt. 45/Tr/902/32.) Anläßlich der Abteilung der Liegenschaft Einl.Z. 241 mit den Grundstücken 294 und 295 des Grundbuches Altmannsdorf auf 44 Kleingartenflächen laut Abteilungsplan des beh. aut. Zivil-Geometers Ing. Franz Reschl vom 21. März 1932 enthebt die Gemeinde Wien die Abteilungswerberin Josefine Scherrübl von der Verpflichtung zur Erwerbung von Teilen des Grundstückes 296 in Einl.Z. 242, Altmannsdorf, im Ausmaße von 14 m².

Hiedurch soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 439, M.B.A. XIII/H/117/31.) Der Inanspruchnahme von öffentlichem Gut für die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause XIII. Gobergasse 7 wird gemäß § 86, Absatz 2, lit. d, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 11. April 1932 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 451, M.Abt. 56/10493/32.) Die Zustimmung zur Erkeranlage beim Neubau VII. Lerchenfelder Straße 79 wird gemäß § 86, Absatz 2, der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Machat.

(Z. 435, M.Abt. 45/Tr/678/32.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung der Hälfte des Baurechtes an den Grundstücken 777/65 und 777/132, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Heinrich auf Elisabeth Ohlenschlager um den Betrag von 14.573 S und unter den im Baurechtsvertrage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 436, M.Abt. 45/Tr/1023/32.) 1. Um die Liegenschaft Einl.Z. 852, Speising, baureif zu machen, schreibt die Gemeinde Wien die im Abteilungsplane des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Franz Reschl vom 4. März 1932, G.Z. 1284/32, mit den Buchstaben a b c (a) umschriebene, gelb lasierte Fläche im Ausmaße von 1·48 m² vom Grundstück 395/3, Einl.Z. 494, Speising, lastenfrei ab und überträgt sie ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Johanna und Johann Reitmar leisten hiefür an die Gemeinde Wien eine einmalige Entschädigung von 50 S, die in der Weise hereingebracht wird, daß mit Zustimmung der Bauwerber von der am 3. Juni 1932 bei der städtischen Kassenabteilung für den XIII. Bezirk erlegten Kaution von 100 S der Teilbetrag von 50 S zu den Eigenen Geldern verrechnet wird.

3. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde anläßlich der Bauverhandlung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten der Plananfertigung, der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Frau Johanna und Johann Reitmar allein.

Berichterstatter GR. Maisel.

(Z. 433, M.Abt. 42/2174/32.) Der vom Niederösterreichischen Gewerbeverein im Herbste dieses Jahres geplanten Ausstellung für Maß- und Gewichtswesen werden die in Verwahrung des städtischen Marktamtes befindlichen, im Magistratsberichte erwähnten Ausstellungsobjekte auf die Dauer der Ausstellung unter der Bedingung überlassen, daß der Gemeinde Wien aus diesem Anlasse keinerlei Kosten erwachsen und der Aussteller die notwendigen Versicherungsgebühren für diese Objekte trägt.

Berichterstatter GR. Schaffhaubt.

(Z. 432, M.Abt. 42/776/32.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die im Betriebe einiger in dem vorgelegten Ausweise angeführten Approvisionierungsobjekte entstandenen Mehrkosten für die in demselben Ausweise angeführten Betriebsauslagen die Ansätze für 1931 der in dem Ausweise angeführten Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 45 „Märkte und Schlachthöfe" (Ausgabsrubrik 601/1), beziehungsweise der dort angegebenen Unterteilungen und Anhänge um die in der Tabelle angeführten Beträge überschritten werden und die Gesamterfordernisse der einzelnen Kreditposten die gleichfalls in der Tabelle angeführten Höhen erreichen.

Die Mehrerfordernisse finden ebenfalls laut der vorgelegten Tabelle ihre Deckung in Minderausgaben auf den Kreditposten 1 a, 2 b und 2 f, teilweise derselben Unterteilungen, teilweise anderer Unterteilungen desselben Sondervoranschlages.

(Z. 448, M.Abt. 42/776/32.) Für die Wertabschreibungen für 1931 von den mit Gemeinderatsbeschluß vom 19. September 1930, Pr.Z. 1999, festgesetzten Goldwerten des Anlagekapitales der Wiener Freibank und der im Jahre 1931 von der Wiener Sterilisierungsgesellschaft als Betriebsführerin der Wiener Freibank erfolgten Anschaffungen, die Eigentum der Gemeinde Wien sind, wird ein Kredit für 1931 in der Höhe von 33.992 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Kreditpost 3 „Wertabschreibungen" der Unterteilung „Schweineschlachthof samt Kühlanlage" des Anhanges 1 zum Sondervoranschlage Nr. 45 „Märkte und Schlachthöfe" (Ausgabsrubrik 601/1) zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf Kreditpost 2 f „Gebäude-, Straßen- und Plätzeerhaltung" der Unterteilung „Schlachthof St. Marx" desselben Anhanges und desselben Sondervoranschlages seine Deckung findet. (An den StS.)

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!



533

Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 434, M.Abt. 45/Tr/1382/32.) Der Magistrat wird ermächtigt, zur Deckung des Rückstandes an Wohnbausteuer und Grundsteuer beim Schloß Wilhelminenberg den Betrag von 85.477·76 S aus dem mit Gemeinderatsbeschluß vom 27. Mai 1927, Pr.Z. 1818, genehmigten Sachkredit von 1,362.600 S an das magistratische Bezirksamt für den XVI. Bezirk zu überweisen.

Unter einem wird ein auf Ausgabsrubrik 610/2 im Jahre 1932 bedeckter Nachtragskredit im Betrage von 8.890 S genehmigt.

(Z. 437, M.Abt. 46/1509/32.) Punkt 1 des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 13. Jänner 1932, Z. 9/32 genehmigten Uebereinkommens zwischen Ing. Robert Hauser und der Gemeinde Wien wird folgendermaßen abgeändert:

A) Ing. Robert Hauser als grundbücherlicher Eigentümer der Liegenschaften Einl.Z. 569 und 984 des Grundbuches Alsergrund tritt die in den Abteilungsplänen des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Richard Hermann G.Z. 5080 b vom 27. Jänner 1932 als prov. Grundstücke 242/., 242/.., 274/.., 274/., 274/: :, und 274..... bezeichneten Grundflächen in einem Gesamtausmaße von 1215·78 m² gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieser Abteilung in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab und verpflichtet sich, diese Flächen über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben. Derselbe verpflichtet sich weiters im Falle, als anläßlich einer künftigen Bauführung auf den als Rest verbleibenden Grundstücken 273, 274/1, 274/2 und 274/3 oder im Falle einer Abteilung dieser Grundstücke die Verpflichtung zur Grundabtretung eintritt, die mit den Buchstaben g f a_4 q_2 d_1 (g) bezeichnete Teilfläche des provisorischen Grundstückes 273 im Ausmaße von 66·60 m² und die mit den Buchstaben k e_1 f_1 e_4 d_4 c_4 (k) bezeichnete Teilfläche des provisorischen Grundstückes 274/3 im Ausmaße von 78 m² und die mit den Buchstaben g h i k c_4 b_4 a_4 f (g) bezeichnete Teilfläche des provisorischen Grundstückes 274/1 im Ausmaße von 171·70 m² unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und sodann über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben, wobei das Bestehen dieser Verpflichtung anläßlich der Genehmigung der Abteilung grundbücherlich ersichtlich zu machen ist.

B) Die Gemeinde Wien dagegen erteilt, falls bei den zu errichtenden Neubauten Vorbauten über die Baulinie hergestellt werden, die Zustimmung zu den im folgenden aufgezählten Balkonen und Erkern ohne weitere Entschädigung und zur Anlage von Kellereinwurfschächten, Licht- und Lufteinfallsöffnungen gegen Bezahlung eines jährlichen Anerkennungszinses von je 5 S für jeden Schacht und Oeffnung:

1. An der Front q_2 a_4 b_4 c_4 d_4 e_4 und h_2:

a) Erker und Balkone im Gesamtausmaße von 12·75 m².

b) Kellereinwurfsöffnungen im Gesamtausmaße von 8·85 m².

2. An der Front q_2 a_4 b_4 c_4 d_4 e_4:

Lichteinfallsöffnungen von zusammen 40·25 m².

3. An der Front v_2 A B C D i_3 h_2:

a) Kellereinwurfschächte, Licht- und Lufteinfallsöffnungen von zusammen 1·50 m².

b) Erker und Balkone in einem Gesamtausmaße von 17·25 m².

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
Telephon B-34-4-76 STADTBAUMEISTER Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-87
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

PAN RADIO

Der neue
PANEUROPA
5-Röhren-Schirmgitter-Empfänger mit elektrodynamischem Lautsprecher, absolute Einknopf-Bedienung und geeichte Senderskala, bringt ohne Erde — ohne Antenne alle Sender Europas
Einführungspreis S 390·—
PANRADIO
Apparate-Vertriebsges. m. b. H.
Wien, VII., Hermanng. 29, Tel. B-38-3-84
Messe — Rotunde — Ostportal
673
Bauerlaubnis: Telefunken-Huth-Philips

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

XVII. Wiener Gemeindebezirk, Hernals: 8. September, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 21. bis 27. August 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 33.869 q (um 3174 q weniger als in der Vorwoche). Trotz des Rückganges in den Zufuhren war der Bedarf voll gedeckt. Bei keinem Artikel ist eine Preiserhöhung eingetreten. Dagegen waren Preisermäßigungen wie folgt festzustellen: Bei grünen Bohnen, Salatgurken, Maiskolben, grünem Paprika, Weiß- und Rotkraut, Spinat, Zwiebel und Sellerie.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Gurken, Karotten, Petersilienwurzel, Tomaten, grüner Paprika, Melanzani, Pfefferoni, Weißkraut, Kürbis, grüne Bohnen und grüne Erbsen. Jugoslawien: Grüner Paprika und Tomaten. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch, Tomaten, Melanzani und grüner Paprika. Rumänien: Zwiebel und grüner Paprika. Bulgarien: Grüner

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

ELEKTRO-STAHLGUSS
Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß
Wien Waagner-Biró A. G. Graz
Wien, XXI.
Telephon-Nr. R-49-5-35 Telephon-Nr. B-23-5-95

Paprika und Melanzani. Bayern: Kren. Italien: Zwiebel, Knoblauch, Melanzani und Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 10 bis 15, IIa 5 bis 10, per Kilogramm 30 bis 40, Weißkraut per Kilogramm 15 bis 25, Rotkraut per Stück 15 bis 30, Häuptelsalat Ia per Stück 10 bis 15, IIa 5 bis 10, Kochsalat Ia per Stück 8 bis 10, IIa 5 bis 8, gekrauster Salat per Stück 12 bis 16, Neuseeländer Spinat und Blätterspinat per Kilogramm 20 bis 30, Kohlrabi Ia per Stück 7 bis 12, IIa 5 bis 7, Karfiol Ia per Stück 60 bis 120, IIa 40 bis 60, Suppenkarfiol per Stück 15 bis 30, Melanzani per Stück 40 bis 100, grüne Erbsen per Kilogramm 70 bis 120, grüne Bohnen per Kilogramm 20 bis 50, Spargelbohnen 20 bis 50, Gärtnersalatgurken per Kilogramm 15 bis 40, slowakische Gurken per Kilogramm 12 bis 20, Maiskolben per Stück 4 bis 8, grüner Paprika per Stück 2 bis 7, einheimische Paradeiser per Kilogramm 20 bis 50, italienische und ungarische Paradeiser per Kilogramm 20 bis 50, Speisekürbisse per Kilogramm 20 bis 30, Gärtnerzwiebel und italienischer gelber per Kilogramm 30 bis 36, ungarischer Makoer Zwiebel per Kilogramm 30 bis 40.

Kartoffeln. Zufuhren: 16.782 q (um 386 q weniger als in der Vorwoche). Die Vorräte deckten den Bedarf. Juliperle und Kipfler zeigten Preisermäßigungen, die übrigen Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 12 bis 18, Rosenkartoffeln 14 bis 18, Juliperle 18 bis 24, Kipfler 22 bis 30.

Obst. Zufuhren: 30.682 q (um 2318 q weniger als in der Vorwoche). Der Rückgang in der Zufuhr fällt bei der Gesamtzufuhr um so weniger ins Gewicht, als ziemlich große Vorräte aus den vorwöchigen Zufuhren (besonders Pfirsichen, Aepfeln und Birnen) erst in dieser Woche zum Verkaufe gelangten. Johannis- und Heidelbeeren waren in geringeren Mengen angeboten und haben im Preise etwas angezogen. Aepfel und Birnen blieben im allgemeinen ohne wesentliche Preisänderungen. Gewöhnliche Sorten zeigten meist schwache Preisherabsetzungen, die nun schon einlangenden edleren Sorten erzielten naturgemäß höhere Preise. Billiger notierten einheimische Pfirsiche, blaue Pflaumen und Reineclauden, sowie Zwetschken, von denen insbesondere aus Bosnien schon größere Mengen eingelangt sind.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Wirtschaftsäpfel 40 bis 100, jugoslawische und ungarische Sommeräpfel 50 bis 120, Tiroler Grafensteiner Kistenware 120 bis 240, Faßware 100 bis 150, einheimische Sommeräpfel 80 bis 90, Diehls-Butterbirnen 100 bis 120, Alexanderbirnen 100 bis 120, Haferbirnen 40 bis 70, Pluzerbirnen 60 bis 100, Salzburger 50 bis 90, Wirtschaftsbirnen 50 bis 80, italienische Marillen 160 bis 240, einheimische Pfirsiche 70 bis 100, italienische Ware 60 bis 140, Ia Ware 160 bis 200, kleine gelbe Pflaumen 40 bis 60, ungarische und jugoslawische blaue 30 bis 80, Reineclauden 60 bis 100, einheimische Frühzwetschken 40 bis 70, italienische und jugoslawische Zwetschken 50 bis 100, ungarische Zwetschken 80 bis 120, Brombeeren 70 bis 90, Himbeeren 120 bis 180, Johannisbeeren 120 bis 200, Heidelbeeren 80 bis 100, Preiselbeeren 80 bis 150, ungarische Trauben 100 bis 160, jugoslawische 90 bis 180, italienische 120 bis 240, bulgarische 180 bis 220, Wassermelonen 50 bis 70, Zuckermelonen 70 bis 120.

Agrumen. Zufuhren: 274 q (um 56 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren sind nur auf italienische Zitronen beschränkt. Die Preise zeigten steigende Tendenz.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per Stück: Zitronen 15 bis 20 g.

Butter. Zufuhren: 284 q (um 16 q weniger als in der Vorwoche). Die Marktlage war unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Unverändert: Inländische Teebutter 620 bis 680, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 340 bis 420.

Eier. Zufuhren: 1,141.000 Stück (um 3000 Stück weniger als in der Vorwoche). Der Bedarf war gedeckt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 12 bis 14, Tee-Eier 14 bis 16.

Pilze. Zufuhren: 240 q (um 225 q weniger als in der Vorwoche). Infolge der anhaltenden Trockenheit sind die Pilzzufuhren neuerlich zurückgegangen. Alle Sorten wurden teurer.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Herrenpilze 240 bis 600, getrocknete 800 bis 1100, Eierschwämme 100 bis 240, Champignons 300 bis 800, offene (ältere) Ware 150 bis 400.

Rindermarkt: Bei ruhigem Geschäftsgange verbilligten sich Ochsen in der minderen Qualität um 5 g, in den übrigen Sorten blieben sie im Preise unverändert. Stiere notierten unverändert. Gute Kühe waren schwach behauptet, Beinlvieh verbilligte sich um 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurden sämtliche Rindergattungen zu Hauptmarktpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 75 bis 165, ungarische Ia 140 bis 165, IIa 110 bis 127, jugoslawische 80 bis 145, tschechoslowakische Ia 160 bis 164, Stiere Ia 100 bis 110, IIa 90 bis 99, Kühe Ia 100 bis 110, IIa 85 bis 98, Beinlvieh 45 bis 74.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Geschäftsverkehre erhöhten sich auf dem Vormarkte (Montag) die Preise für lebende Kälber gegenüber dem Hauptmarkte vom 15. August um 10 bis 15 g per Kilogramm. Auf dem Hauptmarkte wurden bei ruhigem Marktverkehr lebende Kälber zu fest behaupteten Vorwochenpreisen verkauft. Ia Weidner Kälber notierten vorwöchentlich, während sich Weidner Kälber der mittleren und minderen Qualitäten um 5 g per Kilogramm verbilligten. Weidner Fleischschweine erzielten feste Vorwochenpreise, Fettschweine waren um 5 bis 10 g teurer.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 140 bis 200, ausgeweidete 160 bis 240, ausgeweidete Fleischschweine 210 bis 260, ausgeweidete Fettschweine Ia 205 bis 220, ausgeweidete Schafe ohne Fell 50 bis 150, ausgeweidete Ziegen IIIa 50.

Schweinemarkt: Bei lebhaftem Geschäftsgange verteuerten sich auf dem Hauptmarkte Fleischschweine um 5 bis 8 g per Kilogramm. Fettschweine wurden zu Marktbeginn um 2 bis 3 g per Kilogramm teurer verkauft, während sie gegen Marktschluß nur Vorwochenpreise erzielen konnten. Auf dem Nachmarkte herrschte bei Hauptmarktpreisen ruhiger Geschäftsgang.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 155 bis 215, lebende Fettschweine 150 bis 180.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 39 Waggon mit 202·4 Tonnen, waren daher gegen die Vorwoche um 4 Waggon und 1·8 Tonnen größer.

Architekt und Stadtbaumeister
Otto Zaufal
Wien, II., Lassingleithnerplatz 1, Tel. A-46-5-13
Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau 564

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

HANS IRSCHIK
Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau
Handelsgerichtlich beeid. Sachverständiger der Schätzmeister im Baufache
Wien, III., Fasangasse 26, Tel. U-15-0-93
667 Postsparkassenkonto Nr. 106.667

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Abgezogene Schweinestutzen um 20 (300 bis 330), ungarische Kälber um 10 (175 bis 210), inländische Kälber um 10 (170 bis 230), polnische Kälber um 10 (165 bis 200), Fettschweine um 10 (180 bis 230).

Billiger notierte: Gemischtes Rindfleisch um 5 g (160 bis 270 g).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (200 bis 360), Kalbschnitzl um 20 (420 bis 660), abgezogenes Schweinefleisch um 20 (220 bis 460), Jungschweinefleisch um 20 (220 bis 360), Speck um 10 (200 bis 250), Filz um 10 (220 bis 260).

Mit Wildbret und Geflügel war die Markthalle gut beschickt. Verbilligt haben sich Back- und Brathühner per Kilogramm bis 1 S, Poularden bis 50 g, Fettgänse um 30 g, schließlich Rehrücken und Schlegel um 20 g.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 360 bis 380, per Kilogramm 250 bis 400, Brathühner per Stück 400 bis 550, per Kilogramm 350 bis 400, Suppenhühner per Kilogramm 300, steirische Poularden per Kilogramm 420 bis 500, Fettenten per Kilogramm 250 bis 320, Fettgänse per Kilogramm 280 bis 320, Fasane per Stück 200 bis 350, junge Rebhühner per Stück 100 bis 160, alte 50 bis 100, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Schlegel 350 bis 400, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220, Rehrücken und Rehschlegel per Kilogramm 330, Hasen per Stück mit und ohne Fell 300 bis 600, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 400 bis 500, Hasenrücken oder Lauf per Stück 200 bis 250, Hasenjunges per Stück 100 bis 150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 1250 kg (95 bis 100), Kabeljaufilet 1460 kg (135 bis 150), Seelachs 248 kg (85), Angler 46 kg (180), lebende niederösterreichische Karpfen 1200 kg (260), lebende niederösterreichische Barben 150 kg (220 bis 280), lebende niederösterreichische Weißfische 900 kg (140), tote 100 kg (50 bis 80), lebende oberösterreichische Forellen 44 kg (1000 bis 1200).

Baubewegung

vom 31. August bis 2. September 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Oelfeuerung, Zirkusgasse 44, vom Renz-Varieté, Edgar Whyte Spitz (14087).
„ „ Tragkonstruktion, Molkereistraße 1 u. 2, von der Direktion der Wiener Molkerei, Bauführer Ing. L. Kulla & Komp., Bm. (14108).
„ „ Verkaufsstand, Josef Christ-Straße—Wehlistraße, Einl.-Z. 2707, von der Direktion der Wiener Molkerei (14140).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Löwengasse 53, von Anton Haller, Bauführer Ing. Karl Retzl, Bm. (14168).
4. Bezirk: Kanal, Rainergasse 5, von Josefine Masarik, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (14066).
5. Bezirk: Holzgalerie, Schönbrunner Straße 110, von Josef Kovarik, Bauführer Hans Horner, Bm. (14207).
7. Bezirk: Umgestaltung einer Wagenremise in eine Garage, Myrthengasse 13, von D. R. Pollak & Söhne, Bauführer Jacques Prokesch, Bm. (14137).
7. Bezirk: Pfeilerauswechslung-Hofeinbau, Mariahilfer Straße 20, von „Tiller", Bauführer Karl Kassner, Bm. (14192).
9. Bezirk: Oelfeuerung, Lazarettgasse 16, von der Verwaltung des Staatsbeamtenspitals, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (14208).
10. Bezirk: Papiermagazin und Abortanlage, Bahnhof Matzleinsdorf, von „Patria" Papier-G. m. b. H. (14085).
11. Bezirk: Aufbau, Hörtengasse 42 a, von Karl und Johanna Hampel, Bauführer Max Markl, Bm. (2254).
„ „ Glashaus, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 871, von Johann Tamandl, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (2256).
„ „ Aufbau, Sechste Landengasse 52, von Karl Swatosch, Bauführer A. Duras & Komp., Bm. (2267).
16. Bezirk: Kesselhaus, Ottakringer Straße 91, Einl.Z. 431, von Ignaz & Jakob Kussner, Bauführer Franz Blank, Bm. (O 101).
19. Bezirk: Erfrischungshalle, Josefsdorf, Einl.Z. 63, von Karl Großauer, Bauführer Karl Kratzer, Zm. (J 70).
20. Bezirk: Flugdach, Wiener Nordwestbahnhof, von der Ersten Wiener Steinkohlen- und Kokspaketierung „Fridelo", Bauführer Moritz Schönberg, Bm. (14132).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Wallnerstraße 6 a, Vaterländische Baugesellschaft A.G. (14134).
„ „ Bauernmarkt 24, Ing. Anton Hein, Bm. (14167).
„ „ Rudolfsplatz 3, L. & W. Wolf, Bm. (14179).
„ „ Rudolfsplatz 13 a, Hechtl & Komp., Hoch- und Betonbauunternehmung (14189).
„ „ Seilerstätte 18/20, Alois V. Sallatmeyer, Bm. (14193).
2. Bezirk: Böcklinstraße 32, „Universale" Redlich & Berger, Bau-A.G. (14129).
4. Bezirk: Johann Strauß-Gasse 31, Ing. Anton Schindler, Bm. (14109).
„ „ Brahmsplatz 1, Ing. Hugo Schuster, Bm. (14110).
„ „ Mommsengasse 30, Schlosser & Trost, Bm. (14204).
„ „ Theresianumgasse 11, A. Barber, Bm. (14223).
5. Bezirk: Mauthausgasse 5, Richard A. Schäftner, Bm. (14069).
„ „ Fendigasse 7, Karl Varga, Bm. (14139).
„ „ Reinprechtsdorfer Straße 45, A. Barber, Bm. (14224).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 141, Bauunternehmung Ing. Hitz & Raubal (14081).
7. Bezirk: Zieglergasse 11, Ing. Hugo Schuster, Bm. (14142).
„ „ Mariahilfer Straße 74 a, Ing. Hugo Wurzel & J. Hecht, Bm. (14209).
20. Bezirk: Bäuerlegasse 18, Heinrich Altenberger, Bm. (14227).

Renovierungen:

2. Bezirk: Untere Augartenstraße 1, Ing. Th. Gießkann, Bm. (14131).
5. Bezirk: Margaretenstraße 32, Ing. Th. Gießkann, Bm. (14130).
7. Bezirk: Neubaugasse 58, Richard A. Schäftner, Bm. (14068).
„ „ Neubaugasse 41, Kliment & Kamenicky, Bm. (14086).
„ „ Mechitaristengasse 5, Rudolf Vogt, Bm. (14135).
„ „ Zollergasse 18/20, Ing. Hugo Schuster, Bm. (14201).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 44, Baugesellschaft Loria & Komp. (14100).
11. Bezirk: Haussgasse 13, Karl Fock, Mm. (2258).
19. Bezirk: Hackenberggasse 19, Hans Fischer, Mm. (2507).
„ „ Döblinger Hauptstraße 88, Karl Wallner, Bm. (2466).
20. Bezirk: Leystraße 46, Dr. Franz Quidenus, Bm. (14097).

WAGNER LINOLEUM
WIEN I. HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 20 2 18
DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG
520

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

17. Bezirk: Einl.Z. 537, 1034, Dornbach, von Joh. Franke (14127).
19. Bezirk: Einl.Z. 89, Unter-Döbling, von Otto und Ludwig Horvath (14230).
„ „ Einl.Z. 191, Unter-Sievering, von Anton und Friedrich Winkler (14126).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Straße, Einl.Z. 389 und 1069, Kaiser-Ebersdorf, von Hans Fichtenbauer und Leopoldine Sikora (2269).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 28, 2930/1932.

Straßenbauarbeiten XIII. Burgersteingasse—Breitenseer Straße.

Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen 3500 S, Asphaltbetonherstellung 13.600 S, Oberflächenbehandlung 4000 S.

Anbotverhandlung am **12. September, 11 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2940/1932.

Straßenbauarbeiten XVI. Gablenzgasse—Arltgasse—Thalhaimergasse.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 16.900 S, Fuhrwerksleistungen 1500 S, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten 3500 S, Oberflächenbehandlungen 1200 S.

Anbotverhandlung am **12. September, ½12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 2950/1932.

Straßenbauarbeiten XII. Moosbruggergasse—Ruttenstockgasse.

Erd- und Pflasterungsarbeiten 9200 S, Oberflächenbehandlungen 3500 S.

Anbotverhandlung am **12. September, ½12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

5. September, 11 Uhr. (M.Abt. 28) Straßenherstellungen V. Einsiedlergasse von Siebenbrunnenfeldgasse bis Siebenbrunnengasse (Heft 69).
5. September, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellung XIII. Jenullgasse von Hadikgasse bis Cumberlandstraße (Heft 69).
5. September, ½12 Uhr. (M.Abt. 28) Straßenherstellung XXI. Schöpfleuthnergasse von Schloßhofer Straße bis Leopold Ferstl-Gasse (Heft 69).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. A-22-5-14 Serie

Einfach und zuverlässig arbeitet es sich bei Verwendung unseres
„CERESIT"
wasserabweisender Beton- und Mörtelzusatz.
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 c Telephon Nr. B-11-1-46.

5. **September, ½12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenherstellung II. Lassallestraße von Or.-Nr. 16/18 bis Or.-Nr. 32 (beim 4. Kohlentor) (Heft 69).
5. **September, 12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenherstellungen II. Pazmanitengasse von Heinestraße bis Lessinggasse (Heft 69).
6. **September, 11 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XVIII. Hasenauerstraße von Kainzplatz bis Gersthofer Straße (Heft 69).
6. **September, ½12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XII. Ratschkygasse von Meidlinger Hauptstraße bis Ruckergasse (Heft 69).
6. **September, ½12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XVIII. Höhnegasse, Bastiengasse und Schöffelgasse im Bereiche der städt. Wohnhausanlage (Heft 69).
6. **September, ½12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XII. Siebertgasse von Steinbauergasse bis Herthergasse (Heft 69).
6. **September, 12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XIII. Gurkgasse von Linzer Straße bis einschließlich Or.Nr. 6 (Heft 69).
12. **September, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Mannhartgasse und Reisingergasse zwischen Sonnwendgasse und Favoritenstraße im X. Bezirke (Heft 70).
12. **September, 11 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XIII. Burgersteingasse—Breitenseer Straße (Heft 71).
12. **September, ½12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XVI. Gablenzgasse—Arltgasse—Thalhaimergasse (Heft 71).
12. **September, ½12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XII. Moosbruggergasse—Ruttenstockgasse (Heft 71).

Ergebnisse.

Kanalumbau in der Schindlergasse
von der Salierigasse bis zur Rohrhofergasse im XVIII. Bezirke.

Anbotverhandlung am 30. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Zehethofer 58, Karl Schreiner & Komp. 58, Josef Pinter & Komp. 50, M. Schrey & G. Schlosser 48, Alois Czerny 41, Hans Schneider 39, Ing. Ed. Ast & Komp. 38, Ing. Auteried & Komp. 35, Karl Schwetz & Komp. 35, Josef Takacs & Komp. 29.

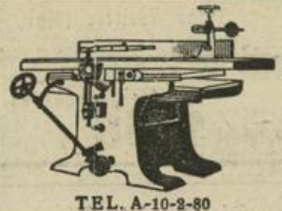
Kundmachungen.

M.Abt. 52/4963/32.
Bundespolizeidirektion V.A. 1132/32.

Wien, am 25. August 1932.

Verkehrsregelung in der Führichgasse im I. Bezirke.

Auf Grund des § 4, Absatz 4 und des § 42, des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:


Holzbearbeitungsmaschinen
Maschinenfabrik
ZUCKERMANN
TEL. A-10-2-80
Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

I. Die Führichgasse wird als Einbahnstraße erklärt und darf nur in der Richtung vom Lobkowitzplatz zur Kärntnerstraße befahren werden.

II. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 Schilling, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizeidirektion Wien.

Vom Wiener Magistrate, Abt. 52, im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

27. Juli 1932.

(Fortsetzung.)

Litwak Stephanie, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, IX. Lustkandlgasse 32. — Offene Handelsgesellschaft E. & M. Mandl, Kleidermachergewerbe, I. Parkring 12. — Miestinger Franz, Schuhmacher, XVI. Degengasse 60. — Nowak Friedrich Michael, Baumeister, II. Fugbachgasse 19. — Poledna Marie, Marktviktualienhandel, I. Stadiongasse (Detail-Markthalle). — Radlmesser Carl Michael, Erzeugung von fugenlosen Asbest-, Steinholzfußböden und von Kunststein, I. Ballgasse 6. — Rozhon Anna, Verkauf von Obst, Gemüse und Grünwaren, XVII. Dornerplatz, Markt, Stand 2. — Sebastiano Sebastiani, Handel mit Textilwaren, I. Himmelpfortgasse 4. — Dr. Siederer Leopold, Gemischwarenhandel im großen, I. Brandstätte 3. — Dr. Soyka Walter, Großhandel mit Giften und mit zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Ausnahme von Vaccinen, Seren und Bakterienpräparaten sowie mit Ausschluß aller Artikel, deren Verkauf den Apothekern vorbehalten ist, XVIII. Severin Schreiber-Gasse 25. — Willinger Rudolf, Schilder- und Schriftenmaler, IX. Salzergasse 28.

28. Juli 1932.

Aufrichtig Juliana, Handel mit optischen und photographischen Gegenständen, Haushaltungsartikeln, Galanterie-, Spiel-, Parfümerie-, Schreib-, Zeichen-, Leder- und Kurzwaren, XII. Meidlinger Hauptstraße Nr. 32. — Bayer Hildegarde, Handel im Umherziehen mit Obst, Gemüse, Naturblumen, sowie Eiern, Butter, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im ganzen Bundesgebiet Oesterreich. (Für das Bundesland Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen), XII. Rauchgasse 7. — Binder Karl, Fragner, XIX. Heiligenstädter Straße 95. — Offene Handelsgesellschaft Vinzenz Binder, Kleidermachergewerbe, V. Schönbrunner Straße 119. — Bornemann Karl Heinrich Hermann, Mechaniker, XIV. Fenzlgasse 20. — Buchta Emilian, Champignonzüchterei, X. Senefeldergasse 54. — Gredler Josef, Tapezierer, XIV. Mariahilfer Straße 178. — Guttman Jakob, Handelsagentur, II. Passrathgasse 4. — Hirsch Richard, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, welche dem täglichen Verbrauche dienen sowie natürlicher Säuerlinge, im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiete Oesterreich, gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung. (Das Gewerbe darf in jenen Gebieten nicht ausgeübt werden, in denen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung mit landesbehördlicher Verordnung untersagt ist. Daher für Wien nur Gültigkeit: Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen), VII. Siebensterngasse 25. — Kainzmayer Otto, Verschleiß von Wurstwaren (beschränkt auf Dauerwürste), XIV. Markt Meiselstraße, Stand 67. — Kaps Arthur, gewerbsmäßige Vermittlung von Stellen für Theater-, Varietee- und Konzertkünstlern beiderlei Geschlechtes für das In- und Ausland, II. Mayergasse 3. — Kratochwil Franz, Handel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, Leuchtstatuen und Bijouteriewaren, IX. Währinger Straße 51. — Langer Karl, Feilbieten von Obst und Gemüse im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße mit Ausschluß des Gemeindegebietes Wien, XII. Rauchgasse 24. — Offene Handelsgesellschaft J. Langfelder & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, IX. Nordbergstraße 10. — Lengenfeld Anton, Gastwirt, VII. Westbahnstraße 42. — Lichtenberger Josef, Zier- und Handelsgärtnerei, XI. Dreherstraße 34. — Mikyska Otto Heinrich, Gas- und Wasserleitungs-Installation, X. Quellenstraße 127. — Mößler Marie, Fragnergewerbe, XVI. Speckbachergasse 34.

(Das Weitere folgt.)

459 »GEBE« Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII., Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

Hoch- u. Tiefbau-Unternehmung
585 Kontrahent der Gemeinde Wien
HANS ZEHETHOFER
Architekt u. Stadtmaurermeister
Wien, XVII., Frauenfelderstr. 14/16
Telephon-Nummer A-25-0-28

JOHANN WANECEK
BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER
WIEN, XVIII., WALLRISSTRASSE 67
Fernruf A-28009 572 Fernruf A-28009

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Natur asphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien


544 Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Malergenossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926.

M. & R. Siroky
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, III., Landstr. Hauptstr. 155
575 Telephon-Nummer B-53-0-75

459 Aufzügefabrik FREISSLER Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet 1868 12.000 Anlagen
Personen- u. Lasten-AUFZÜGE Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 7. September 1932. Nr. 72.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 8. August. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Juni 1932. — Baubewegung vom 3. bis 6. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Vergebungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 8. August 1932.

Vorsitzender: GR. Stubianek.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Fuchs, Ing. Hölzl, Regner, Renner und Anna Staufer, ferner Ob.Sen.R. Gräf, die Sen.Re. Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf und Kopecny, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, Dior. Reuther, StadtbauR. Ing. Schneider, die Mag.Re. Dr. Edensberger und Dr. Jungwirth.

Entschuldigt: die GRe. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller und Dr. Kotzaurek.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 2804, M.Abt. 56/12143/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für den durchlaufenden Aufbau in der Rathausstraße auf dem Hause I. Rathausstraße 3 wird gemäß § 79, Absatz 1, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2807, M.Abt. 56/10493/32.) Die Baubewilligung für die Erkeranlage beim Neubau VII. Lerchenfelder Straße 79 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 57, M.B.A. XIII/H/117/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Anlage eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause XIII. Gobergasse 7 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2805, M.Abt. 56/10808/32.) Für die baulichen Umgestaltungen im städtischen Gebäude XIII. Lainzer Straße 148 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 18. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2806, M.Abt. 56/10166/32.) Die Zustimmung für die Herstellung eines Zubaues mit Wetterdach auf dem Grundstück 3970, öffentliches Gut, vor dem Hause Praterstraße 8, Einl.Z. 1354/II, wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt b und e, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 27. Juni 1932 enthaltenen Bedingungen erteilt. Gleichzeitig wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien die vom Magistrate gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung bestätigt.

(Z. 19, M.B.A. XI/986/32.) Die Baubewilligung für die Erbauung eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf der Kat.Parz. 836 Bauarea und 1293/1 Garten, beide in der Einl.Z. 1294 des Grundbuches Simmering inneliegend, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 22. Juni 1932 nach den vorliegenden Plänen bestätigt.

(Z. 47, M.B.A. XXI/B/84/32.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 1337, Grundstück Nr. 553/35 (Bauplatz 68), des Grundbuches Groß-Jedlersdorf I an der Kravoglgasse im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 16. Februar 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 2483, M.Abt. 56/10257/32.) Für die Herstellung einer Steinzeugrohrleitung im städtischen Wohnhaus VI. Linke Wienzeile 102 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 14. Juli 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2484, M.Abt. 56/7359/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterdaches und zweier Schaukästen im Hause III. Landstraßer Hauptstraße 83—85 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 15. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung bestätigt.

(Z. 2482, M.Abt. 56/10854/32.) Für den Umbau der Garage im Direktionsgebäude der städtischen Gaswerke VIII. Josefstädter Straße 10—12 sowie für die Umgestaltung und Verlegung der Triebstofflagerung und den Einbau eines Benzinabscheiders wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 15. Juli 1932 gemäß § 133, Absatz 3, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 56, M.B.A. XIII/4580/32.) Anläßlich der Baubewilligung für bauliche Herstellungen und eines Zubaues im XIII. Bezirk, Auhofstraße 179, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 14, M.B.A. XVI/B/239/32.) Gemäß § 76, Absatz 5, der Bauordnung für Wien wird der hinsichtlich der Bauführung auf der Liegenschaft Grundstück 308/3 gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilligung für einen Fabrikszubau auf der Liegenschaft Einl.Z. 414 des Grundbuches Neulerchenfeld, Konskr.Nr. 214, XVI. Lerchenfelder Gürtel 9—11, gegen Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 15. Juli 1932 zugestimmt.

(Z. 13, M.B.A. XVI/3396/32.) Gemäß § 84, Absatz 3, der Bauordnung für Wien wird bei dem Bau eines Familienhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 2586, Grundbuch Ottakring, an der Kempfengerngasse im XVI. Bezirke die Ermäßigung des Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Fläche genehmigt.

(Z. 19, M.B.A. XVI/2793/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk für die Erbauung einer Gruft am Ottakringer Friedhofe in Gruppe XVII, Reihe 12 a, Nr. 4, zu erteilende Baubewilligung bestätigt.

(Z. 16, M.B.A. XIX/H/319, 320, 321, 322, 323, 363, 364/32.) Die Bewilligung zur Erbauung von unbewohnbaren Unterkunftshütten am Hackenberg im XIX. Bezirke im Kleingartenteilgebiet Nr. 31, Gruppe V, auf den Kleingartenlosen 6, 4, 27, 8, 9, 34 und 19, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

099


Original Dick-Balata-Treibriemen, Transport-Bänder, Elevator-Gurten
Für hohe Temperaturen DIXIT bis 70° C. Dixitriemen sind auch widerstandsfähig gegen schwache Säuren.
R. & J. DICK, Gesellschaft m. b. H.
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 23 Tel. A-19-4-64

M. LEBER 511
TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:
PATENT-SCHIEBEFENSTER
FERNRUF: B-11-4-66 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

(Z. 46, M.B.A. XXI/B/463/32.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für Bauabänderungen im Hause Brünner Straße 35, Konskr. Nr. 388, im XXI. Bezirk wird hinsichtlich der Inanspruchnahme eines Teiles des im Gemeindeeigentum befindlichen Grundstückes 1064/1 in Einl.Z. 91 des Grundbuches Groß-Jedlersdorf II für die Anlage eines Geschäftsportales gemäß § 86, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. Juni 1932 zugestimmt und diese gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 45, M.B.A. XXI/B/599/31.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Bewilligung für die Errichtung eines Ladenzubaues auf der Liegenschaft Einl.Z. 835, Grundstück 819/2 des Grundbuches Kagran, als Zubau zum Hause XXI. Am Freihof, Konskr.Nr. 253, wird der Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 2485, M.Abt. 56/10789/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für Umgestaltungen in dem der Gemeinde Wien gehörigen Hause V. Siebenbrunnenfeldgasse 15 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 52, M.B.A. XIII/3290/32.) Der anläßlich der zu erteilenden Baubewilligung für den Zubau einer Waschküche und eines Schupfens im Hause XIII. Chrudnergasse 10, Einl.Z. 58, Grundbuch Lainz, erforderlichen Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baufluchtlinie wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 20, M.B.A. XVI/3069 und 68/32.) Gemäß § 76, Absatz 5, und § 79, Absatz 3, der Bauordnung für Wien wird der vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Stockwerkaufbaues am Garagentrakte auf der Liegenschaft XVI. Odoakergasse 25, Einl.Z. 3825 des Grundbuches Ottakring, Konskr.Nr. 1079, unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen zugestimmt und diese bestätigt.

(Z. 55, M.B.A. XIII/R/195/32.) Für den Aufbau auf der Liegenschaft Einl.Z. 48, Grundbuch Hütteldorf, Bahnhofstraße 7, im XIII. Bezirke wird die Baubewilligung wegen wesentlichem Zurückbleiben gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Absatz 3, der Bauordnung für Wien bestätigt, die Ermäßigung des Hofausmaßes gemäß § 84, Absatz 3, der Bauordnung für Wien genehmigt und der Anlage eines Erkers gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 18. Juni 1932 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 53, M.B.A. XIII/P/358/32.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 959, Grundstück 661/10 des Grundbuches Hütteldorf, am Rosenweg im XIII. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 8. Juli 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 60, M.B.A. XIII/B/414/32.) Der Inanspruchnahme von öffentlichem Gut für die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause XIII. Wenzgasse 24 wird gemäß § 86, Absatz 2, lit. d, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 13. Juli 1932 gestellten Bedingungen zugestimmt; ferner wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 62, M.B.A. XIII/B/88/32.) Der Inanspruchnahme von öffentlichem Gut für die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause XIII. Hochsatzengasse 11 wird gemäß § 86, Absatz 2, lit. d, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 13. Juli 1932 gestellten Bedingungen zugestimmt; ferner wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 63, M.B.A. XIII/T/151/32.) Der Inanspruchnahme von öffentlichem Gut für die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause XIII. Bernbrunngasse 28 wird gemäß § 86, Absatz 2, lit. d, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 28. Juli 1932 gestellten Bedingungen zugestimmt und die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 7, M.B.A. XIV/1782/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes und einer Zuleitung für den Oeltank der Kesselheizung vor dem Hause XIV. Meiselstraße 9 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 14. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 17, M.B.A. XIX/J/58/32.) Die Zustimmung zur Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien und der Höhenlage beim Bau einer gegründeten Einfriedung der Liegenschaft Einl.Z. 162, Grundbuch Unter-Döbling, Konskr.-Nr. 157, XIX. Iglaseegasse 48, gegen die Iglaseegasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. Juli 1932 gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 48, M.B.A. XXI/B/632/31, B/512/32 und B/511/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für den Umbau eines Futtermagazines zu Stallzwecken und die Neuerrichtung von zwei Stallungen im Hofe der Liegenschaft Grundstück 659/1 und 660/1 in Einl.Z. 58 des Grundbuches Groß-Jedlersdorf II wird der Nichteinhaltung der Baulinien unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften vom 17. Oktober 1931 und vom 15. Juli 1932 auf Grund des § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 64, M.B.A. XIII/3651/32.) Die Zustimmung zur Erbauung eines Lusthauses im Seitenabstand und in dem an der hinteren Grundgrenze freizuhaltenden Streifen im XIII. Bezirke an der Gobergasse, Einl.Z. 378, Grundbuch Lainz, wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 22, M.B.A. XVI/3566/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk für die Erbauung einer Grabkammer am Ottakringer Friedhofe zu erteilende Baubewilligung bestätigt.

(Z. 20, M.B.A. XI/2007/32.) Die den Pächtern von Teilflächen der der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücke 735, 736, 737, 738, 739, 740, 742, Einl.Z. 257, Grundstück 741, Einl.Z. 487, und Grundstück 743/1,

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

Rudolf Jüttner
Dekorationsmaler und Anstreicher
Wien, VI., Hornbostelgasse 5 / Tel. B-29-0-24
642
Lieferant der Gemeinde Wien

Dachdeckerei und Asphaltierung
LEOPOLD RICCIUS 531
XVI., Neulerchenfelder Str. 62 — Büro: XVI., Reinhartg. 12
Telephon: A-29-1-46, B-46007 — Gegründet im Jahre 1881
Kostenlose unverbindliche Voranschläge

TISCHLEREI
FRANZ KRIEGL
WIEN, X., KARMARSCHGASSE NR. 26
639 FERNSPRECHER R-11-3-52

Einl.Z. 500, alle inneliegend im Grundbuch Kaiser-Ebersdorf im XI. Bezirke, gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für die Kleingartenanlage des I. Simmeringer Schrebergartenvereines am Neugebäude werden im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 59, M.B.A. XIII/4228/32.) Für die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zum Umbau im Hause XIII. Bezirk, Jodlgasse 2, Einl.Z. 243, Grundbuch Hietzing, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter dem von der Baubehörde gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 58, M.B.A. XIII/S/335/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk für die Anlage eines Füllschachtes im Gehsteige vor dem Hause XIII. Dommayergasse 6 zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2809, M.Abt. 56/10717/32.) Die Baubewilligung zum Einbau einer Dachkammer im städtischen Siedlungshause XIII. Schirnböckgasse 24 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 30. Juli 1932 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2808, M.Abt. 56/10438/32.) Für die Errichtung eines Riegelwandbaues im Unterwerk Rudolfsheim der städtischen Elektrizitätswerke, XIV. Nobilegasse 31/33, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 16. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2810, M.Abt. 56/11851/32.) Für die baulichen Umgestaltungen in dem städtischen Schulgebäude X. Leibnizgasse 33 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 1. August 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Renner.

17 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

45 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 23 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 4 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 21 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 41 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 5 Fällen wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

In einem Fall wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 54, M.B.A. XIII/3478/32.) Der Gemeinderatsausschuß VII stimmt gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für den Zubau einer Veranda im Hause XIII. Auhofstraße 147 zu.

(Z. 15, M.B.A. XVI/2324/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von zwei Lauben auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstück Einl.Z. 1492 des Grundbuches Ottakring, an der Steinhofstraße, unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 16, M.B.A. XVI/2743/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von vier Laubenzubauten auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücke Einl.Z. 3564 des Grundbuches Ottakring, an der Weidäckergasse, unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 17, M.B.A. XVI/3017/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Laube auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücke Einl.Z. 3564 des Grundbuches Ottakring, an der Gallitzinstraße, unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 18, M.B.A. XVI/3020/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Laube auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücke Einl.Z. 3564 des Grundbuches Ottakring, an der Waidäckergasse, unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 35, M.B.A. XVIII/3862/32.) Die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Bau einer Hütte auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 273, Grundstück 604, Grundbuch Pötzleinsdorf, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 15. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien und laut § 2, Absatz 9, der Kleingartenordnung bestätigt.

(Z. 36, M.B.A. XVIII/3805/32.) Die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für den Bau einer Laube auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 334, Grundbuch Pötzleinsdorf, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 15. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 37, M.B.A. XVIII/3456/32.) Die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für den Bau einer Laube auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 261, Grundstück 631, Grundbuch Pötzleinsdorf, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 15. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 44, M.B.A. XXI/B/315, 393 und 450/32.) Die den Pächtern von drei Teilflächen der städtischen Gründe Einl.Z. 89, Grundstück 479/1, Einl.Z. 80, Grundstück 442 des Grundbuches Stadlau, Einl.Z. 101, Grundstück 1102/1 des Grundbuches Aspern, im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung zu erteilenden Baubewilligungen für zwei Wochenendhäuser

REIMER & SEIDEL
Telephon A-10-4-25 WIEN XVIII. Riglergasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik 456

S. Kössler DONAUSANDWERKE Ges. m. b. H.
Wien, XX., Handelskai 45-47 :: Tel. A-43-0-71, A-43-0-81
Gebaggertes Donaumaterial
erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen, in allen Körnungen 545
Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über tel. Anruf

FRANZ BÖCK
Stadtpflasterermeister
und Bauunternehmer
Wien, XII/2, Wolfganggasse 39
Telephon-Nummer A-35-2-16 582

und einer Laube werden im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 18, M.B.A. XI/949/32.) Die zu erteilende Baubewilligung für den Zubau eines Arbeitsraumes auf der Kat.Parz. 237, inneliegend im Verzeichnis II des Grundbuches Simmering, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. Mai 1932 bestätigt.

(Z. 13, M.B.A. XI/1265/32.) Die zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für den hölzernen Schuppen und das zu Wohnzwecken dienende Riegelwandgebäude auf der Kat.Parz. 1487/1, Garten, inneliegend in der Einl.Z. 936 des Grundbuches Simmering, an der 3. Heidequerstraße im XI. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 6. Juli 1932 bestätigt.

(Z. 16, M.B.A. XI/1267/32.) Die Baubewilligung für die Erbauung einer Verkaufshütte, eines Schuppens (adaptierter Waggon) und dreier Glashäuser samt Heizkammer auf der Kat.Parz. 1487/2, Einl.Z. 685 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. Juli 1932 bestätigt.

(Z. 15, M.B.A. XI/1317/32.) Die zu erteilende Baubewilligung für eine Verkaufshütte auf der Kat.Parz. 1487/2, Einl.Z. 685 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, an der Simmeringer Hauptstraße im XI. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. Juli 1932 bestätigt.

(Z. 14, M.B.A. XI/809/32.) Die zu erteilende Baubewilligung für die Bindehütte, das Glashaus samt Heizkammer und den Abort auf den Kat.Parz. 1487/2 und 1488/1, inneliegend in der Einl.Z. 685 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, am Schulweg im XI. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 1. Juli 1932 bestätigt.

(Z. 51, M.B.A. XIII/6542/31.) Die zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Sommerhütte im XIII. Bezirke, Kleingartenanlage Satzberg, Los Nr. 180 a (alt), wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 17, M.B.A. XI/1703/32.) Der Herstellung eines Werbezeichens an dem Hause XI. Simmeringer Hauptstraße 64 a wird gemäß § 86, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. Juli 1932 zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2486 bis 2553, M.Abt. 56/32.) 68 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 2454 bis 2650, M.Abt. 56/32.) 97 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 2651 bis 2685, M.Abt. 56/32.) 35 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 2686 bis 2735, M.Abt. 56/32.) 50 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Steckschilder.

(Z. 2736 bis 2761, M.Abt. 56/32.) 26 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 2762 bis 2779, M.Abt. 56/32.) 18 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 2780, M.Abt. 56/32.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Baustofflagerung.

(Z. 2781 bis 2793, M.Abt. 56/32.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 2794 bis 2799, M.Abt. 56/32.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 2800 bis 2801, M.Abt. 56/32.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Materiallagerplätze.

(Z. 2802, M.Abt. 56/32.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Straßenstand.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Z. 82, Div./Samml./474/32.) Dem niederösterreichischen Gewerbeverein in Wien werden für die im Oesterreichischen Museum für Kunst und Industrie, Wien, I. Wollzeile 41, anläßlich des 60jährigen Jubiläums der Einführung des metrischen Maßsystems in Oesterreich in der Zeit vom 15. September bis 30. Oktober l. J. stattfindenden Ausstellung die bereits ausgewählten Leihgaben aus dem Besitze des Historischen Museums der Stadt Wien unter den üblichen Bedingungen (volle Haftung für Verlust oder Beschädigung der Leihgaben zu den von der Direktion der Städtischen Sammlungen festgesetzten Beträgen, Angabe ihrer Provenienz, Uebernahme sämtlicher mit der Beteiligung an der Ausstellung etwa verbundenen Kosten durch die Veranstalter, so daß der Gemeinde keinerlei Auslagen erwachsen dürfen) leihweise für die Ausstellungsdauer zur Verfügung gestellt.

(Z. 97, M.Abt. 54/4569/31.) Die im Plane des Stadtbauamtes, M.Abt. 54/4669/31, durch rote Farbe bezeichnete Verkehrsfläche, die entlang der Verbindungsbahn verläuft und die Wattmanngasse mit der Klimtgasse im XIII. Bezirke verbindet, erhält den Namen „Schönbachstraße". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Dr. Anton E. Schönbach (1848 bis 1921), Universitätsprofessor in Graz, Literarhistoriker".

(Z. 9, M.B.A. X/S/283/32.) Die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer unterirdischen Benzinlagerungsanlage auf der Liegenschaft Einl.Z. 3255, Favoriten, an der Sonnwendgasse, im X. Bezirke, wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 2. Juni 1932 bestätigt.

(Z. 15, M.B.A. XIX/O/35/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Verkaufskioskes im XIX. Bezirke, auf dem städtischen Pachtgrunde Einl.Z. 484, Grundbuch Ober-Döbling, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 105, M.Abt. 54/1861/32.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für den öffentlichen Platz A im XXI. Bezirke an der Dr. Albert Geßmann-Gasse.

(Z. 104, M.Abt. 54/1520/32.) Unwesentliche Abänderung des Fluchtlinienplanes im Kleingartenteilgebiet Nr. 3 am Schafberg im XVIII. Bezirke.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.
Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalsohlschal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

Lichtpause- u. beh. konz. Lichtpausedruckanstalt
ING. ROBERT RIEHL
Wien, XVIII., Wallrißstraße Nr. 43
Straßenbahn E2 Fernspr. A-28-0-19 Gegr. 1880
Erzeugung aller Arten Lichtpausen und Plandrucke mittels Schnellpressen in einer und mehreren Farben
629

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

S. Wald Kontrahent der Gemeinde Wien
Bau- und Kunstschlosserei
Wien, VI., Wallgasse 32
Fernsprecher Nr. B-20-9-14
Eisenkonstruktions-Werkstätte

(Z. 103, M.Abt. 54/1342/32.) Unwesentliche Abänderung des Fluchtlinienplanes im Kleingartenteilgebiet Nr. 15 im XIII. Bezirke an der Hetzendorfer Straße.

(Z. 102, M.Abt. 54/1916/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Grinzinger Allee—Haubenbiglgasse —Zehenthofgasse—Paradisgasse im XIX. Bezirke.

(Z. 101, M.Abt. 54/743/32.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für die Liegenschaften Grundstücke 140 und 145, im XIII. Bezirke, Linzer Straße 374 und 376.

(Z. 100, M.Abt. 54/924/32.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für die Windtenstraße im X. Bezirke.

(Z. 99, M.Abt. 54/1958/32.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes im XIX. Bezirke an der Ecke der Delugstraße und Leopold Steiner-Gasse.

(Z. 98, M.Abt. 54/1565/32.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes an der Billrothstraße und Pyrkergasse im XIX. Bezirke.

(Z. 94, M.Abt. 54/1709/32.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für die Liegenschaft Einl.Z. 294 im XVIII. Bezirke, Neustift am Walde.

(Z. 95, M.Abt. 54/1878/32.) Unwesentliche Abänderung des Fluchtlinienplanes im Kleingartenteilgebiet Nr. 18 im XXI. Bezirke, Industriestraße.

(Z. 96, M.Abt. 54/1842/32.) Festsetzung von Straßenhöhen in der verlängerten Steinböckengasse und der Gasse 7 sowie Abänderung von genehmigten Straßenhöhen im Zuge der verlängerten Steinböckengasse im XIII. Bezirke.

(Z. 5, M.Abt. 47/7227/32.) Die Gemeinde Wien gibt zum Nachlasse des am 22. Mai 1931 verstorbenen Schriftstellers Philipp Langmann auf Grund des Testamentes vom 14. Jänner 1927 die Erbserklärung mit der Rechtswohltat des Inventares ab und bestimmt alle ihr aus diesem Nachlasse zukommenden Vermögenswerte für die Sammlungen der Stadt Wien.

(Z. 25, M.Abt. 53/860/32.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23a, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer Konzession gemäß § 15, Punkt 3, der Gewerbeordnung zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien XXI (Floridsdorfer Brückenkopf)—Arbeiterstrandbad an Marie Schimanek aus. Dem Bedarfe nach einem Massenverkehrsmittel in dem in Betracht kommenden Raum ist durch die Straßenbahnen (Linie 17) hinreichend Rechnung getragen. Die gegen die Konzessionserteilung sprechenden verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Momente sind aus der Aeußerung der M.Abt. 57 ersichtlich. Außerdem erscheint zur Befahrung der dem Stifte Klosterneuburg gehörigen Straßen die diesfalls erforderliche Zustimmung nicht ausgewiesen.

(Z. 24, M.Abt. 53/2199/32.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 4 (1) K.L.G., und zwar mangels eines entsprechenden Verkehrsbedürfnisses (§ 3 (1) b K.L.G.) und wegen des zu gewärtigenden unwirtschaftlichen Wettbewerbes gegenüber den bestehenden Betrieben, insbesondere auch den Wiener städtischen Straßenbahnen (§ 3 (1) d K.L.G.), gegen die Erteilung einer Konzession für eine Kraftfahrlinie zur Beförderung von Personen auf der Strecke Wien I. (Schwarzenbergplatz)—St. Veit a. d. Triesting an Matthias Zizka aus. Dem Verkehrsbedürfnisse auf der in Betracht kommenden Route ist durch die bestehenden Schienen- und Kraftwagenbetriebe hinreichend Rechnung getragen.

(Z. 57, M.Abt. 46/3577/32.) Die dem Ludwig Grünfeld zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der ihm gehörigen Liegenschaft Einl.Z. 327 des Grundbuches für den VIII. Bezirk, Kochgasse 36, Ecke Alser Straße, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 108, M.Abt. 54/1586/32.) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im XIII. Bezirke, Hackinger Straße—Deutschordenstraße.

(Z. 107, M.Abt. 54/945/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Dornbacher Straße, Andergasse, Heuberggasse, Promenadegasse und Trimmelgasse im XVII. Bezirke.

(Z. 106, M.Abt. 54/1855/32.) Unwesentliche Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Strehlgasse, Krottenbachstraße, Raffelspergergasse, der Glanzinggasse und der Starkfriedgasse im XVIII. und XIX. Bezirke.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und der Landesregierung, dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 2803, M.Abt. 56/10152/32.) Die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes für die Herstellung von Vorlegestufen vor dem Hause IX. Alserbachstraße 15—Thurygasse 4 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 25. Juni 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt b, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 1, M.Abt. 50/L/107/32.) Für die durch das Gegenstandsloswerden von Heimatrechtsansuchen zu erfolgenden Rückvergütungen von Heimatrechtstaxen aus den Vorjahren wird für 1932 ein neuer Kredit in der Höhe von 10.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabsrubrik 706/1, „Rückersatz von Gebühren für die Aufnahme in den Wiener Heimatverband aus den Vorjahren" zu verrechnen ist. Dieser Kredit wird auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen, welcher zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit zur Deckung herangezogen werden können, so ist der Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 93, M.Abt. 54/125/32.) In Abänderung des Bebauungsplanes werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien die im Plane Nr. 395 der M.Abt. 54/125/32 blau eingetragenen und unterstrichenen Koten als Straßenhöhen genehmigt; gleichzeitig werden die schwarz eingeschriebenen durchkreuzten Höhenzahlen als Straßenhöhen außer Kraft gesetzt.

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Telephon: B-23-5-60. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2. Telephon: R-21-268.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

Gottfried Schmidt
Wien, XV., Hanglüßgasse 4
Telephon Nr. R-30-3-49
583
Spezialist in Stiegengriffen

Bau-Unternehmung
Hoch-, Tief-, Beton- und Straßenbauten
584
Karl Schwetz & Co.
Wien, VIII., Stolzenthalergasse 23
Telephon Nr. B-41-7-45

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf: 29. September, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Juni 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	Juni 1931	Mai 1932	Juni 1932
Trauungen von Wienern[1])	**1.460**	**1.606**	**1.273**
davon vor: dem kath. Seelsorger	947	1.217	809
der politischen Behörde	245	206	222
Erteilte Ehedispense	**276**	**251**	**294**
davon vom bestehenden Ehebande	168	162	187
Lebendgeborene	**1.488**	**1.395**	**1.306**
a) Geschlecht: männlich	743	764	681
weiblich	745	631	625
b) Abstammung: ehelich	1.110	1.044	1.027
unehelich	378	351	279
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.246	1.171	1.040
Privatwohnung 2c.	242	224	266
Totgeborene	**134**	**138**	**155**
Gestorbene	**1.842**	**2.124**	**1.882**
a) Geschlecht: männlich	930	1.118	984
weiblich	912	1.006	898
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.141	1.207	1.112
Privatwohnung 2c.	701	917	770
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	1.710	1.994	1.777
außerhalb	132	130	105
d) Alter: bis 5 Jahre	112	137	107
über 5 „ 10 „	43	35	22
„ 10 „ 15 „	15	14	8
„ 15 „ 20 „	33	25	16
„ 20 „ 30 „	103	108	101
„ 30 „ 40 „	145	146	137
„ 40 „ 50 „	236	216	247
„ 50 „ 60 „	308	378	355
über 60 Jahre	844	1.064	889
unbekannten Alters	3	1	—
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	51	41	33
Tuberkulose d. Atmungsorgane	221	216	231
Krebs	299	290	330
Gehirnschlag	83	133	113
organische Herzkrankheiten	298	420	302
Arterienverkalkung	59	79	61
Lungen- und Rippenfellentz.	101	145	114
Altersschwäche	41	55	34
Gestorbene Säuglinge	**77**	**100**	**78**
a) Geschlecht: männlich	45	62	50
weiblich	32	38	28
b) Abstammung: ehelich	45	56	52
unehelich	32	44	26
c) Alter bis zu einem Monat	37	51	35
Selbstmordhandlungen	**282**	**289**	**262**
u. zw.: Selbstmorde	102	99	95
Selbstmordversuche	180	190	167
Binnenwanderung:			
Nach Wien von auswärts Zugewanderte	12.183	12.555	11.176
Aus Wien nach auswärts Abgewanderte	12.017	10.835	10.980
Konfessionsänderungen	**983**	**827**	**793**
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	794	624	616
der mosaischen Konfession	64	79	65
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	642	555	495
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	398	538	476
Diphtherie	315	358	339
Schafblattern	212	489	260

[1]) Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

(Fortsetzung folgt.)

Baubewegung

vom 3. bis 6. September 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

12. Bezirk: Notkirche, Tivoligasse 20, vom Kirchenbauverein, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (3231).
„ „ Wochenendhaus, Belghofergasse, Einl.Z. 993, Hetzendorf, von Karl Martinek, Bauführer Rudolf Pribek, Bm. (3312).
„ „ Wochenendhaus, Belghofergasse, Einl.Z. 995, Hetzendorf, von Alex. Flesch, Bauführer Rudolf Pribek, Bm. (3313).
21. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 989, Grundstück 1063, Kagran, Einl.Z. 1072, Grundstück 717, Leopoldau, von Franz Halmdienst, Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (B 618).
„ „ Wohn- und Geschäftshaus, Leopoldauer Platz 51, von Hermann Schmidt, Bauführer Josef Slama, Bm. (B 620).
„ „ Einfamilienhaus, an der Langobardenstraße, Einl.Z. 972, Grundstück 519, Aspern, von Anna Tallavania, Bauführer Franz Hansal, Bm. (B 632).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 1069/79, Parz. 43, Baublock D, von Katharina Safer, Bauführer Karl Raab, Bm. (B 637).

„Tegla" Benzin-Benzolgemisch
Chemische Fabrik Tejessy & Glass
Wien, XIV., Sturzgasse Nr. 12
Telephone: U-31-1-57, U-31-1-90
Telegrammadresse: Teglachemie
621

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen
477
Wien, VI., Liniengasse 2B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Heraklith-Leichtbauplatte

JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22
492

„Komet weiß" der weiße Portlandzement

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre
Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:
Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke
Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

20. Bezirk: Einfamilienhaus, Siedlung Mühlhäufel, Parz. 127, Aspern, von Joh. und Thomas Swoboda, Bauführer H. Glasauer, Bm. (B 638).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Oelfeuerung, Operngasse 8, von Riedl-Wimberger & Komp., Bauführer Hans Fahnler, Bm. (14315).
„ „ Markise, Operngasse 8, von Riedl-Wimberger & Komp., Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (14401).
2. Bezirk: Gerätehütte, Gänsehäufel, südlich des Brückenkopfes, vom Ersten Arbeiter-Sport-Anglerverein „Kaisermühlen", Bauführer Josef Schabasser, Zm. (14397).
3. Bezirk: Kanalanschluß, Hohlweggasse 2, von Leop. Erdheim, Bauführer Wilhelm Schallinger, Bm. (14283).
„ „ Waschküche, Hetzgasse 3, von Ing. Gustav Plate, Notar Karl Walter, Bauführer A. Micheroli, Bm. (14411).
4. Bezirk: Siegfried Markus-Denkmal, Karlsplatz, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Ing. Karl Limbach, Bm. (14310).
5. Bezirk: Pfeilerentfernung, Wiedner Hauptstraße 118, von H. Zyrika, M. Herzl und H. Schrödl, Bauführer Karl Kobierski, Bm. (14251).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Laimgrubengasse 15, von Heinrich und Laura Cecola, Bauführer Anton Schiener, Bm. (14366).
7. Bezirk: Tragkonstruktion, Neubaugasse 7, von Fischer, Lederer & Komp., Bauführer Ing. Julius Mentz, Bm. (14282).
„ „ Oelfeuerung, Neustiftgasse, von Anton Roth-Hackenschmid, Bauführer Josef Czurda, Bm. (14313).
„ „ Pfeilerauswechslung, Burggasse 94 A, von Josef H. Kaindl (14314).
9. Bezirk: Verbreiterung des Flugdaches, Wiener Nordbahnhof, von Plesser Kohlenhandelsgesellschaft, Bauführer Leopold Schlögl, Zm. (14371).
„ „ Personenaufzüge, Spitalgasse 15, Lazarettgasse 9, Bauführer Aufzügefabrik Ing. Stephan Sovitsch & Komp. (14399).
10. Bezirk: Lichtreklame, Matzleinsdorfer Viadukt km 1·57, von der „Göc" (14370).
11. Bezirk: Hölzerne Unterkunftshütte, Simmeringer Hauptstraße, Kat.-Parz. 1694, von F. Herrites & R. Hofstätter, Bauführer Karl Stückler, Zm. (2279).
„ „ Hölzerne Unterkunftshütte und Schuppen, Neugebäudestraße, Kat.Parz. 714, von Josef Baumgartner, Bauführer Bruno Löhner, Bm. (2281).
„ „ Autogarage, Mailergasse 6, von Franz und Rosalie Herret, Bauführer Karl Fock, Mm. (2292).
12. Bezirk: Portalbau, Zeleborgasse 30, von Emilie Puchy, Bauführer Johann Molzer, Mm. (3126).
„ „ Garage und Schuppen, Hetzendorfer Straße 112, von Magdalena Ebmacher, Bauführer Gottfried Lemböck, Bm. (3148).
„ „ Garage, Siedlung Rosenhügel, Bickellgasse 55, von Dr. Hans Brandner, Bauführer Gustav Endl, Bm. (3166).
„ „ Zimmer, Hetzendorfer Straße 137, von Rosa Winkler und Mitbesitzer, Bauführer Wenzel Wacikar, Mm. (3170).
„ „ Veranda, Rosenhügelstraße 155, von Fr. Rypar, Bauführer Offene Handelsgesellschaft Hechtl & Komp. (3225).
„ „ Regenwasserkanal, Siedlung Hoffingergasse, Sonnergasse, von Max Goldstein, Bauführer Offene Handelsgesellschaft Hechtl & Komp. (3230).
„ „ Senkgrube und Wasserklosett, Rosenhügelstraße 115, von Ernst Hübel, Bauführer Josef Foit, Mm. (3283).
12. Bezirk: Kanzlei- und Lagerräume, Schönbrunner Straße 166, von Käthe und Hans Stern, Bauführer Hans Baudisch, Bm. (3285).
„ „ Garage, Premlechnergasse 10, von Josef Bartunek, Bauführer Gottfried Lemböck, Bm. (3305).
„ „ Werkstätte und Kabinett, Reschgasse 17, von Oskar Reiß, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (3257).
13. Bezirk: Einfriedung, Hietzinger Hauptstraße 23, von Karl und Berta Eckstein, Bauführer Hans Beer, Bm. (5486).
„ „ Wohnungsadaptierung, Lainzer Straße 131, von Marie Thürriedl, Bauführer Friedrich Schneider. Bm. (5487).
„ „ Saalumbau, Hütteldorfer Straße 78, von Leopoldine Häusermann, Bauführer Leopold Martin, Bm. (5538).
„ „ Verandazubau, Hüttelbergstraße 53, von Wilhelm und Adelheid Scholze, Bauführer Robert Gans, Bm. (5428).
„ „ Fensteröffnung, Schanzstraße 13, von Gustav Jahn, Bauführer Hugo Würzel, Bm. (5426).
„ „ Verkaufshütte, Biraghygasse 59, von Kathi Krempl, Bauführer Franz Schmid, Zm. (5427).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Chrudnergasse 7, von Karl und Betti Bisecker, Biseckers Witwe, Mm. (5400).
„ „ Unterkunftshaus, Einl.Z. 489, Ober-Baumgarten, von Josef Samek, Bauführer Johann Gollob, Zm. (5413).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Hüttelbergstraße 61, von Fritz und Helene Torscht, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (5416).
„ „ Dacheinbau, Marnogasse 5, von Heinrich Breineßl, Bauführer Franz Habersohn, Bm. (5473).
„ „ Gipsdielenwand, Penzinger Straße 21, Bauführer Johann Frühwirth, Mm. (5410).
„ „ Sommerhütte, Satzberg 92, von Kobeck, Bauführer Geiger, Zm. (5292).
„ „ Feuermauer, Einsiedeleigasse 57, von Mükisch, Bauführer Endisch, Bm. (5295).
„ „ Wohnungsadaptierung, Hietzinger Kai 117, von Müller, Bauführer Proesler, Bm. (5296).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Heiligenstädter Straße, Einl.Z. 827, Nußdorf, von O. Vladika, Bauführer Adalbert Speta, Mm. (H 478).
20. Bezirk: Eishaus, Wallensteinstraße 46, von Ferdinand Zeilinger, Bauführer Richard Prenner & Komp., Bm. (14365).
„ „ Rohrkanal, Wehlistraße 307, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 18, Bauführer Peter Brich, Bm. (14392).
21. Bezirk: Wochenendhaus, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Baustelle 9, Groß-Jedlersdorf, von Karl Krb, Bauführer Karl Gottfried Beck, Bm. (B 612).
„ „ Gartenhäuschen, an der Gerasdorfer Straße, Kat.Parz. 104, Groß-Jedlersdorf I, von Robert Gottschlich, Bauführer Josef Krejci, Zm. (B 614).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 78, Kat.Parz. 496, Untere alte Donau, von Ing. Norbert Nikolo, Bauführer Josef Frühling, Zm. (B 621).
„ „ Gärtnerhaus, alte Einl.Z. 391, Grundstück 551/2, Aspern, von Rudolf und Johanna Winkler, Bauführer Franz Hansal, Bm. (B 623).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 462, Stadlau, von Phönix, Holzwerke-A.G., Bauführer Baugesellschaft Schlarbaum, Bm. (B 628).
„ „ Verkaufshütte, Siedlung Gerasdorfer Straße, Baustelle 37, von Josefine Indra, Bauführer Wilhelm Geiger, Zm. (B 640).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

21. Bezirk: Gruftanlage, Stammersdorfer Friedhof, von Marie Brandstetter, Bauführer Schuhmeier & Mikolaschek, Bm. (B 644).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Salztorgasse 7, Karl Jung, Bm. (14292).
2. Bezirk: Taborstraße 24 a, Ernst Wünsch, Bm. (14400).
„ „ Obere Donaustraße 73, Julius Hirnschrodt, Bm. (14263).
3. Bezirk: Paulusgasse 12, Ing. Hugo Schuster, Bm. (14264).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 133, Richard Himmel, Bm. (2278).
„ „ Simmeringer Hauptstraße 64 a, Hans Fahnler, Bm. (2294).
12. Bezirk: Breitenfurter Straße 56, Arnold Barber, Bm. (3159).
„ „ Malfattigasse 16, Franz Anderl, Mm. (3311).
21. Bezirk: Am Spitz 2, Franz J. Mikolaschek, Bm. (B 619).
„ „ Mühlschüttelgasse 7, K. Herzan, Bm. (B 622).
„ „ Prager Straße 67, Franz Hopp, Bm. (B 626).
„ „ Schloßhofer Straße 9, H. Gstaltmayer, Bm. (B 634).
„ „ Rußbergstraße 64, Franz Hopp, Bm. (B 636).
„ „ Kat.Parz. 573, 572, Aspern, Vaterländische Baugesellschaft (B 643).
„ „ Kat.Parz. 572, Aspern, Ludwig Wallisch, Mm. (B 646).

Abbruch von Baulichkeiten:

19. Bezirk: Hoftrakt mit Wohnungen, Sieveringer Straße 27, von Rosa Braunsperger, Bauführer Franz Spielauer, Bm. (S 193).

Renovierungen:

3. Bezirk: Invalidenstraße 15, Wayß & Freytag A.G. u. Meinong Ges. m. b. H. (14258).
4. Bezirk: Starhemberggasse 4, Wilhelm Zeeh, Bm. (14241).
5. Bezirk: Margaretenstraße 125, R. A. Schäftner, Bm. (14306).
7. Bezirk: Seidengasse 22, Arnold Barber, Bm. (14335).
12. Bezirk: Breitenfurter Straße 53, Franz Buzek, Mm. (3099).
„ „ Aßmayergasse 5, Wilhelm Klor, Bm. (3137).
„ „ Wilhelmstraße 49, Wilhelm Klor, Bm. (3266).
„ „ Koflergasse 22, Hans Baudisch, Bm. (3267).
„ „ Steinhagegasse 11, Wilhelm Schallinger, Bm. (3279).
„ „ Wilhelmstraße 64, Guido & Gustav Gröger, Bm. (3307).
13. Bezirk: Auhofstraße 200, Josef Ecker, Mm. (5425).
„ „ Lainzer Straße 5, Hans Sluka, Mm. (5464).
„ „ Hadikgasse 84, Kastner, Bm. (5482).
„ „ Testorellogasse 25, Schätz & Zagler, Bm. (5463).
„ „ Penzinger Straße 34, Staud & Groß, Bm. (5543).
„ „ Beckmanngasse 14, Staud & Groß, Bm. (5542).
19. Bezirk: Nußberggasse 28, Hans Möller, Bm. (2620).
20. Bezirk: Leystraße 114/116, Karl Wandner, Bm. (14404).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

16. Bezirk: Einl.Z. 25, Ottakring, von Karl und Helene Sauer (14367).
„ „ Einl.Z. 143, Kat.Parz. 664, 665, Ottakring, von G. Angelmayer usw. (14368).
21. Bezirk: Einl.Z. 630, Grundstück 1064/2, Kagran, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (H 93).
„ „ Einl.Z. 391, Grundstück 551, Acker, Aspern, von Rudolf und Johanna Winkler (H 94).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

12. Bezirk: Hetzendorfer Straße 87, von Gottfried Lemböck, Bm. (3158).
12. Bezirk: Rosasgasse, vom Sportverein „Wacker" (3265).
„ „ Einl.Z. 995, Grundstück 350/7, Hetzendorf, von Alexander Flesch & Josef Boucek, Bm. (3258).
„ „ Schönbrunner Straße 166, von Bernhard Stern (3310).
13. Bezirk: Einl.Z. 489, Ober-Baumgarten, von Robert Kalesa, Bm. (5418).
„ „ Einl.Z. 88, Ober-Baumgarten, von Karl und Marie Neumeister (5494).
„ „ Einl.Z. 986, Lainz, von Ing. Othmar Rosner (5527).
19. Bezirk: Einl.Z. 1022, 1023, Unter-Sievering, von Löschner & Helmer, Bm. (2657).
21. Bezirk: Einl.Z. 1528, Grundstück 415, 450, 451, Einl.Z. 47, Grundstück 416, 510, 511, Einl.Z. 1, Grundstück 417, 425, 508, 509 usw., Groß-Jedlersdorf I, von Petz, Vidits, Christ, Klager und Böhm (C 202).
„ „ Einl.Z. 1347, Kat.Parz. 537/4, Groß-Jedlersdorf I, von Ferdinand und Theresia Mohler (C 203).
„ „ Parzelle 83, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, von Adolf und Emilie Hub (C 204).
„ „ Einl.Z. 809, Grundstück 864/1, 927/1 und 928, Einl.Z. 908, Grundstück 927/2, Einl.Z. 977, Grundstück 864/2, Aspern, von Hascha, Bodek, Pospischil und Hopf (C 205).
„ „ Einl.Z. 462, Stadlau, von Rodolfo Ruberl (C 206).
„ „ Einl.Z. 90, Kat.Parz. 384/1, Stadlau, von Johann Genoch (C 207).
„ „ Kat.Parz. 620/2, Strebersdorf, von Rudolf Vacek (C 208).
„ „ Baustelle 41, früher Kat.Parz. 472 und 477, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Theresia Hofbauer (C 209).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

12. September, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Mannhartgasse und Reisingergasse zwischen Sonnwendgasse und Favoritenstraße im X. Bezirke (Heft 70).

12. September, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XIII. Burgersteingasse—Breitenseer Straße (Heft 71).

12. September, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XVI. Gablenzgasse—Arltgasse—Thalhaimergasse (Heft 71).

12. September, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XII. Moosbruggergasse—Ruttenstockgasse (Heft 71).

Vergebungen.

Umbau des Hauptunratskanales in der Schwindgasse zwischen Prinz Eugen-Straße und Argentinierstraße im IV. Bezirke: Erd- und Baumeisterarbeiten an Josef Pinter & Komp.

Umbau des Hauptunratkanales am Lugeck von der Rotenturmstraße bis zur Bäckerstraße und in der Bäckerstraße vom Lugeck bis Nr. 6 im 1. Bezirke: Erd- und Baumeisterarbeiten an Hans Zehethofer.

G. RUMPEL A. G. 581
Bauunternehmung
Projektierung und Bau von Wasserversorgungsanlagen, Heizungen und gesundheitstechnischen Anlagen, Gasfernleitungen, mineralquellentechnischen Arbeiten, Bädereinrichtungen, Bohrungen, hydraulischen Benzinlagerungen
WIEN, III., Schwarzenbergplatz Nr. 6
Tel. U-13-5-10

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft
der Firmen:
Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.
Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!
SEMPERIT CORD
533
Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

Straßenbauten. II. Bezirk: Handelskai zwischen Haussteinstraße und Or.Nr. 134: Erd- und Pflastererarbeiten an August Holler, Fuhrwerksleistungen an Karl Kodon & Rudolf Kozlik, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten an „Brema";

III. Bezirk: Hainburger Straße von der Apostelgasse bis zur Lustgasse: Erd- und Pflastererarbeiten an Firma „Grundstein", Fuhrwerksleistungen an Max Vater, Asphaltbeton- und Gußasphaltbetonarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G.;

III. Bezirk: Straßen im Bereiche der Wohnhausanlage Grasbergergasse: Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Josef Mayer, Asphaltbetonarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G., Betonstraßenherstellung an Basaltwerk Radebeule;

V. Bezirk: Siebenbrunnenfeldgasse von der Embelgasse bis zur Einsiedlergasse: Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Josef Mayer, Fugenvergußarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G.;

X. Bezirk: Sonnwendgasse von der Gudrunstraße bis zur Keplergasse: Erd- und Pflastererarbeiten an Julius Stanek, Fuhrwerksleistungen an Karl Kodon & Rudolf Kozlik und Fugenvergußarbeiten an Josef Losos.

X. Bezirk: Reichenbachgasse und Dieselgasse von Laxenburger Straße bis Troststraße und Leebgasse von Dieselgasse bis Reichenbachgasse: Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Josef Reiter, Asphaltbetonarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G., Oberflächenbehandlung an Dr. Ing. Preslicka, Betonstraßenherstellung an Firma Kautz & Lenz;

X. Bezirk: Theodor Sickel-Gasse, Florian Geyer-Gasse und Gasse VIII: Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Julius Stanek, Betonstraßenherstellung an „Asdag";

X. Bezirk: Leebgasse und Van der Nüll-Gasse zwischen Troststraße und Dieselgasse: Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Johann Reiter, Oberflächenbehandlung an Johann Bosch.

XII. Bezirk: Jägerhausgasse bei der Promenadestraße: Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Hans Schödls Witwe.

XIII. Bezirk: Biraghigasse und unbenannte Gasse sowie Instandsetzung der Wolkersbergenstraße entlang der städtischen Wohnhausanlage: Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Basaltwerk Radebeule, Betonherstellungen und Oberflächenbehandlungen an Dr. Ing. Preslicka;

XIX. Bezirk: Kahlenberger Straße von Or.Nr. 36 bis Armbrustergasse: Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Basaltwerk Radebeule, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten an „Allchemin";

XX. Bezirk: Handelskai von der Stromstraße bis Or.Nr. 98: Erd- und Pflastererarbeiten an Anton Winkelbauer, Fuhrwerksleistungen an Karl Kodon und Rudolf Kozlik, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten an „Brema".

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

28. Juli 1932.

(Fortsetzung.)

Oliva Franz Xaver, Handel mit Milch- und Molkereiprodukten, X. Herzgasse 36. — Pelz Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Czerningasse 6. — Pollak Eugenie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Silbergasse 19. — Richter Franz, Gastwirt, XII. Schönbrunner Straße 263. — Ripper Ferdinand, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäften, XIX. Sieveringer Straße 102. — Schopf Rosalia, Fragnergewerbe, XXI. Fahrbachgasse 11. — Slouka Eduard, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, technischen und elektrischen Bedarfsartikeln, Kurz-, Galanterie-, Spiel- und Papierwaren, VII. Neustiftgasse 17. — Stindl Franziska, Fragnergewerbe, IX. Sechsschimmelgasse 7. — Kommanditgesellschaft S. Trebitsch & Sohn, fabriksmäßige Erzeugung von Seidenwaren, VII. Schottenfeldgasse 13—15. — Offene Handelsgesellschaft A. Voisard & Komp., Kaffeesiedergewerbe, IX. Währinger Straße 26. — Walz Heinrich, Schuhmacher, XIX. Greinergasse 6. — Weiß Erwin, Filmverleih und Vertrieb, VII. Siebensterngasse 39.

29. Juli 1932.

Angerer Max, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Parkring 12. — Angerer Max, Verschleiß von Kanditen, Schokolade, Zuckerbäckerwaren, Bonbons, Marmeladen, Honig, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, I. Parkring 12. — Aschner Erwin, Branntweinschank-Konzession, XVI. Wichtelgasse 9. — Offene Handelsgesellschaft Emanuel Blumenthal, Kleidermachergewerbe, I. Gonzagagasse 3. — Wilhelm Frank, Alleininhaber der Firma Gerstmann & Lindner, Speditionsgewerbe, I. Judenplatz 8. — Fuchs Elsa, Verwaltung von Gebäuden, IX. Porzellangasse 10. — Gruber Anton, Gastwirt, IX. Nußdorfer Straße 10—12. — Gruber Theresia, Handel mit Papier-, Zeichen- und Schreibwaren, XII. Hohenbergstraße (Tivoli-Trafik). — Grygier Barbara, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Barawitzkagasse 13 a. — Hoffinger Leopold, Friseur und Raseur, XIX. Barawitzkagasse 13 a. — Karniol Sarah, Alleininhaberin der Firma Karniol & Weiser, Gemischtwarenhandel im großen, I. Gonzagagasse 7. — Ing. Kittel Rudolf, Realitätenvermittlung, XVIII. Schumanngasse 32. — Ing. Kittel Rudolf, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Schumanngasse 32. — Köllner Josef, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Gymnasiumstraße 17. — Krenn Michael, Handel mit Brennmaterialien, VI. Hirschengasse 27. — Löwy Robert, Gemischtwarenhandel, I. Wollzeile 23. — Makas Raimund, Gemischtwarenhandel, V. Schönbrunner Straße 124. — Dr. Mautner Alfred, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Wallnerstraße 2. — Oesterreichischer Wirtschaftsverlag Kommanditgesellschaft Payer & Komp., Konzession zum Betriebe des Verlagsbuchhandels mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, I. Grünangergasse 2. — Patzak Paul, Gemischtwarenhandel, XIX. Nußdorfer Platz 3. —

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte. Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

OTTO WEISER
Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere
Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.
Telephon B-28-4-69 Wien, VI., Mollardgasse 85 a Linke Wienzeile 178. Telephon B-28-4-69

Preiß Meier, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und der Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. Porzellangasse 58. — Preiß Meier, Verwaltung von Gebäuden, IX. Porzellangasse 58. — Quittmann Paul, Entgegennahme von Bestellungen auf Durchführung von Vergrößerungen und Verkleinerungen photographischer Erzeugnisse, zwecks Durchführung durch befugte Gewerbetreibende, I. Wipplingerstraße 16. — Quittmann Paul, Entwerfen von Reklametexten und Reklamezeichnungen und Beratung in reklametechnischen Angelegenheiten, I. Wollzeile 16. — Schönberger Ernst, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIII. St. Veitgasse 12—14. Schönberger Ernst, Verwaltung von Gebäuden, XIII. St. Veitgasse 12—14. — Schrimpf Kasimira Albine, Handel mit Parfümeriewaren sowie sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln nebst Kurz- und Textilwaren, XIV. Braunhirschengasse 23. — Schubert Franz, Konzession zum Betriebe des Verlagsbuchhandels mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, beschränkt auf Werke militärwissenschaftlichen und militärhistorischen Inhaltes, I. Stubenring 1 (Heeresministerium). — Sitta Jaroslav, Gemischtwarenhandel, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 18. — Sputz Kornelia, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, gestrickten und gehäkelten Waren, Silberwaren, Lederwaren, gestickten Gegenständen, Bronze- und Goldwaren, I. Kärntnerring 12. — Svatos Friedrich, Konzession gemäß Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.G.Bl. Nr. 849, zur Anbietung von Boten- und Trägerdiensten an nicht öffentlichen Orten mit der Beschränkung auf die Beförderung von Filmen zwischen den einzelnen Kinos unter Verwendung von Hilfskräften und mit der weiteren Beschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als zusammen höchstens 10 Kilogramm Filme einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen, XX. Pappenheimgasse 8. — Urban Leopold, Champignonzüchterei, XVI. Koppstraße 31. — Westermayer Matthias, Fleischhauer, XX. Nordbahnstraße 6.

30. Juli 1932.

Ambroz Augustin, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Kracherln, Syphon und Flaschenbier, X. Ettenreichgasse 7. — Band Leopold, Alleininhaber der Firma Renner & Band, Handel mit Kleidern und Textilwaren, II. Untere Augartenstraße 4. — Bau- und Wohnungsgenossenschaft Ghibellinen in Wien, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Gastwirtsgewerbe, VIII. Albertgasse 51. — Fenzl Alois, Unterstufe der Konzession für Eelektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XII. Schallergasse 18. — Fesl Fritz, Friseur und Raseur, IX. Heiligenstädter Straße 8. — Fikar August, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, welche dem täglichen Gebrauche dienen, sowie natürlicher Säuerlinge im Umherziehen im Bundesgebiete Oesterreich, XIV. Hütteldorfer Straße 69. — Fuchs Klara, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Pachtung, bezw. Verpachtung von gewerblichen Unternehmungen, der Miete, bezw. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen, IX. Porzellangasse 10. — Gottschak Juliane, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Esterhazygasse 9. — Hirschhorn Scheindel, Marktfahrer, XIV. Felberstraße 54. — Horaţek Heinrich, Stadtlohnfuhrwerker, XIV. Oelweingasse 32 a. — Kittenberger Juliane, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, VII. Kandlgasse 31. — Koch Karl, Friseur und Raseur, XIX. Döblinger Hauptstraße 73. — Konrad Robert, Reklamemalerei, IX. Brünnlbadgasse 6. — Kosta Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2600, I. Neuer Markt. — Kouzka Pauline, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Dablergasse 15. — Firma Anna Kürt, Alleininhaber Otto Franz Kürt, Handel mit Textilwaren, XVII. Kalvarienberggasse 70. — Dr. Morgenstern Ernst, Realitätenvermittlung, XVIII. Bastiengasse 79. — Dr. Morgenstern Ernst, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Bastiengasse 79. — Parsche Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Margaretengürtel 118. — Petermann Konrad, Kürschner, VI. Hofmühlgasse 19. — Reichard Edmund, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 739, I. Johannesgasse. — Ruckenbauer Rudolf, Fragner, XIX. Kobenzlgasse 65. — Schiegl Ernestine, Gemischtwarenhandel, II. Franzensbrückenstraße 5. — Schwarz Maria, Wäschewarenerzeugung, XX. Waldmüllergasse 12. — Offene Handelsgesellschaft Osias Steinfeld, Handel mit Schuhen, XIV. Reindorfgasse 37—39. — Strobl Josef, Fleischhauer, VII. Neustiftgasse 122. — Sumser Alois, Kaffeeschenker, VII. Lederergasse 17 a.

1. August 1932.

Baumann Friedrich, Handelsagentur, VII. Schrankgasse 10. — Bayer Karl, Kaffeeschenker, XVIII. Gentzgasse 73. — Belada Rudolf, Kleidermacher, VII. Seidengasse 24. — Brodik Franz, Konzession zum Betriebe des Kaffeesiedergewerbes, V. Wiedner Hauptstraße 130. — Caha Johann, Schlosser, VII. Lerchenfelder Gürtel 10. — Diringer & Komp., Bäckergewerbe, VI. Magdalenenstraße 11. — Diringer & Komp., Konditoreigewerbe, VI. Magdalenenstraße 11. — Gastl Peter, Handel mit Fahrrädern, Motorrädern, Nähmaschinen, Sprechapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör, Touristenausrüstungsgegenständen, sowie Touristen- und Sportbekleidung aller Art, Sportgeräten, Elektromaterial, sowie Benzin und Autoöl, ferner Photoapparaten und Photozubehör, VII. Kaiserstraße Nr. 89. — Gold Karl, Fragner, X. Alxingergasse 32. — Hejny Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Obkirchergasse 36. — Hübner Johann, Buchbinder, X. Neilreichgasse 68. — Jäger Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Spittelberggasse 5. — Jung Margarete, Handel mit Photoapparaten und photographischen Bedarfsartikeln, XI. Simmeringer Hauptstraße 87. — Knauer Lambert, Schuhmacher, XIX. Döblinger Hauptstraße 88. — Korb Wilhelm, Konzession gemäß Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.G.Bl. Nr. 849, zur Anbietung von Boten- und Trägerdiensten an nicht öffentlichen Orten, mit der Beschränkung auf die Beförderung von Filmen zwischen den einzelnen Kinos unter Verwendung von Hilfskräften und mit der weiteren Beschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als zusammen höchstens 10 kg Filme einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen, XIV. Jadengasse 6. — Küffel Heinrich, Tischler, XVI. Brunnengasse 31. — Laub Leo, Gemischtwarenhandel, II. Ferdinandstraße 16. — Loidolt Rosa, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist. XIV. Oelweingasse 30. — Lubiatowski Szlama, Handelsagentur, II. Vorgartenstraße 154. — Lughofer-Mayrhuber Martha, Erzeugung kosmetischer Produkte, XVIII. Gersthofer Straße 63. — Macha Paula, Handel mit Lebensmittel und Konsumwaren, beschränkt, XVI. Römergasse 65. — Markes Emilie, Handel mit Damen- und Herrenmodewaren und Wirkwaren, XVIII. Währinger Straße 139. — Mašek Franz, Fleischhauer, XVI. Wichtelgasse 8. — Medinger Johann, Konzession zur Ausübung des Hotelier- beziehungsweise Gastwirtsgewerbes, V. Siebenbrunnenfeldgasse Nr. 12. — Moser Hermann, Kaffeeschenker, II. Prater 178. — Pitsch Auguste, Uebernahme von Wäsche- und Kleidern zum Chemischputzen, Appretieren und Putzen, II. Praterstraße 52 (Passage). — Ing. Prokſch Ferdinand, Alleininhaber der Firma Prokſch & Komp., Handel mit technischen Bedarfsartikeln und Maschinen, XVI. Wattgasse 11. — Prokyšek Ludwig, Baumeister, XII. Defreggerstraße 13. — Pryšlak Anna, Wäschewarenerzeugung, XX. Jägerstraße 119. — Reiter Theresia Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VI. Degengasse 16. — Salat Marie, Fragnergewerbe, XVI. Montleartstraße 60. — Schallinger Friedrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 39, I. Hoher Markt. — Schmid Ferdinand, Realitätenvermittlung, XX. Donaueschingenstraße Nr. 30. — Schmid Ferdinand, Verwaltung von Gebäuden, XX. Donaueschingenstraße 30. — Shejbal Johann, Handelsagentur, XVI. Ganglbauergasse 33. — Spieß Franz, Möbelhandel, VI. Webgasse 42. — Stern Lea (Josefine), Fleischverschleiß, II. Große Schiffgasse 6. — Stiasny Franz, Konzession zur Ausübung des Kaffeesiedergewerbes, V. Reinprechtsdorfer Straße 35. — Tinter Hermann, Musikalienhandel, Antiquariat und Leihanstalt, XVIII. Währinger Straße 96. — Volek Leopoldine, Gastwirtsgewerbe, XVI. Gablenzgasse 54.

2. August 1932.

Abeles Walter, Trödler, XVII. Weißgasse 48. — Berger Johann, Gemischtwarenhandel, mit Flaschenbierverschleiß, XVIII. Währinger Straße Nr. 121. — Berthold Johann, Tischler, VI. Mollardgasse 85. — Bittner Anton, Verschleiß von Selchwaren, Schweinefleisch und Wurstwaren, X. Gudrunstraße 144. — Chlan Alois, Gas- und Wasserleitungsinstallation, XX. Pappenheimgasse 37. — Chlan Alois, Papierwarenhandel, XII. Draschegasse 4. — Danzinger Walburga, Viktualienhandel, XVI. Payergasse Nr. 12. — Docskalik Marie Anna, Handel mit Parfümerie-, Papier-, Galanterie-, Spiel-, Leder-, Kurzwaren, Textilien, Haushaltungs- und Photoartikeln und technischen Apparaten, VI. Gumpendorfer Straße 50. — Eisler Leopold, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren sowie unechten Gegenständen, XVI. Neulerchenfelder Straße 33. — Franz Marie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, XII. Tanbruckgasse 2. — Gold Friedrich Anton, Gemischtwarenhandel, II. Prater 150. — Hampl Reinhold Anton, Garagierung von Kraftfahrzeugen, XIV. Preysinggasse 4. — Kolečkař Karoline, Fragnergewerbe, X. Buchengasse 126. — Langhammer Erwin, Zuckerbäcker, XVI. Brunnengasse 66. — Offene Handelsgesellschaft Reformgeschäft Sulke & Komp., Verkauf von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, IX. Währinger Straße 74. — Roth Jakob, Gemischtwarenhandel, XIX. Sieveringer Straße 36. — Schlejen Moses, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Lilienbrunngasse 6. — Weber Viktoria, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Senefeldergasse 68. — Zelina Anna, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen, nebst Chemischputzen, Halten einer elektrischen Wäscherolle und einer Vorhangspannerei, X. Zur Spinnerin 47.

3. August 1932.

Auböck Karl, Ziseleur und Bronzewarenerzeuger, VII. Bernardgasse 23. — Borovicka Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, sowie Flaschenbierverschleiß, X. Neilreichgasse 70. — Frankenbusch Helene, Wäschewarenerzeugung, IX. Berggasse 8. — Fuchs Osias Jakob, Marktfahrer, XX. Allerheiligenplatz 6. — Gottfried Johann, Bäcker, XVII. Ottakringer Straße 74. — Graf Franz, Gastwirt, II. Blumauergasse 2. — Gschwandner Hermine Barbara, Gemischtwarenhandel, XX. Pappenheimgasse 58. — Ing. Handschuh Alfred, Inhaber der Firma Kürpresse-Fabrik Paul Rappeport, fabriksmäßige Erzeugung der

Vervielfältigungsmaschine „Kürpresse" sowie sonstiger graphischer Apparate und Bedarfsartikel, IV. Klagbaumgasse 3. — Knie Alfred, Handel mit Möbeln aller Art, Teppichen, Textilwaren, Bettwaren, Haus- und Küchengeräten, X. Laxenburger Straße 27. — Kwasny Barbara, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, IX. Währinger Gürtel 118. — Lang Karl, Fragner, XVIII. Ladenburgg. 1. — Lirker Maria, Fragnergewerbe, XVIII. Köhlergasse 5. — Löffelmann Josef, Handel mit Textilwaren, XVIII. Sternwartestraße 74. — Meixner Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Wimmergasse 5. — Müller Gustav, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Pachtung von Realitäten sowie gewerbsmäßige Vermittlung von Hypothekardarlehen, IV. Paulanergasse 14. — Müller Gustav, Verwaltung von Gebäuden, IV. Paulanergasse 14. — Nagl Johann, Betrieb einer Stahl- und Metallschleiferei, sowie einer Galvanisieranstalt, X. Schleiergasse 17, Objekt 9. — Nowak Ferdinand, Gemischtwarenhandel im großen, IX. Fluchtgasse 7. — Panny Josef, Zier- und Handelsgärtnerei, XI. Simmeringer Hauptstraße, IV. Tor des Zentralfriedhofes, Parz. 2143/6. — Pugram Anton, Fleischselcher, VI. Webgasse 1. — Mag. pharm. Dr. Ritschel Erich, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparate im großen, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, III. Keilgasse 12. — Schlegel Ludwig jun., Galvaniseur, VII. Stiftgasse 29. — Schwarz Erna, Handel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, Schneiderzugehör, Herren- und Frauenkleidern, Wäschewaren, Photoapparaten und Zubehör, IX. Währinger Straße 21. — Steiner Erik, Häuserverwalter, XVII. Bergsteiggasse 26. — Steiner Erik, Realitäten- und Hypothekenvermittlung, XVII. Bergsteiggasse 26. — Völkl Margarete, Verwaltung von Gebäuden, V. Schönbrunner Straße 27.

4. August 1932.

Offene Handelsgesellschaft M. Aziz & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, I. Schulerstraße 1. — Offene Handelsgesellschaft M. Aziz & Komp., Handelsagentur, I. Schulerstraße 1. — Bader Josef jun., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2724, I. Opernring. — Bořik Johann Franz, Gemischtwarenhandel, XVI. Abelegasse 18. — Erban Franz, Herstellung von kinematographischen Filmen (Laufbildern) sowie Handel mit und Verleihung von Laufbildern, IX. Schubertgasse 16. — Frankl Ernst, Agentur in landwirtschaftlichen Produkten, I. Wollzeile 18. — „Galvapol" Dr. F. Schiff & Ing. K. Oplatek, offene Handelsgesellschaft, Verschleiß von Giften, VII. Zieglergasse 5. — Holzer Josef, Fleischselcher, XVI. Römergasse 21. — Kalhous Maria, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XX. Wintergasse 14. — Köhler Wilhelm, Wäschewarenerzeugung, I. Graben 10. — Kohn Arnold, Miedererzeugung, I. Werdertorgasse 17. — Krestan Anton, Gemischtwarenhandel, II. Taborstraße 23. — Krofian Antonia, Wirkwarenerzeugung, X. Hannovergasse 4. — Langer Franz, Fragner, I. Biberstraße 22. — Linke Hermine, Gemischtwarenhandel, I. Rathausstraße 11. — Lot Berta, Anzeigenvermittlung, I. Fleischmarkt 20. — Mautner Ernst, Handelsagentur, I. Tuchlauben 19. — Neidthart Anna, Magdalena, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Am Gestade 7. — Niedermaier Franz, Handel mit Präzisionswerkzeugen und Werkzeugmaschinen, I. Franz Josefs-Kai 7/9. — Dr. Oehlenberg Joachim Josef, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Schwedenplatz 2. — Dr. Oehlenberg Joachim Josef, Verwaltung von Gebäuden, I. Schwedenplatz 2. — Piller Antonie, Feilbieten im Umherziehen mit Obst und Gemüse gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im ganzen Bundesgebiete Oesterreich (das Gewerbe darf nur ausgeübt werden in jenen Gebieten, in denen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung, mit landesbehördlicher Verordnung untersagt ist), XVI. Montleartstraße 58. — Pitsch Leopold, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Rauhensteingasse 1. — Pitsch Leopold, Verwaltung von Gebäuden, I. Rauhensteingasse 1. — Ing. Polak Beno, Handel mit Kühlanlagen, Kühlapparaten und Maschinen, I. Rockhgasse 3. — Pollak Antonie, Alleininhaberin der protokollierten Firma Wirkwarenniederlage Heinrich Pollak, Handel mit Wolle und Wollwaren, I. Trattnerhof 1. — Reiß Heinrich, Handelsagentur, I. Wipplingerstraße 15. — Schirer Hilda, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, sowie einschlägigen Gegenständen aus edlen und unedlen Metallen, nebst Spielwaren, Radioapparaten und Zugehör, XIV. Mariahilfer Straße 196. — Schmiedgunst Anton, Bäcker, V. Vogelsanggasse 41. — Schneider Friedrich, Brennmaterialienhandel, II. Herminengasse 13. — Scholz Rudolf, Wäschewarenerzeugung, I. Plankengasse 3. — Schuh Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Selzergasse 20/22. — Offene Handelsgesellschaft Steinberger & Komp., Kleidermachergewerbe, I. Tuchlauben 7. — Szekely Lajzlo, Gießen und Pressen von Gipsfiguren (Alabasterfiguren) unter Ausschluß der Herstellung der Modelle, II. Große Mohrengasse 37. — Tersch Adolf, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Schwertgasse 2. — Tersch Adolf, Verwaltung von Gebäuden, I. Schwertgasse 2. — Tumpach Hermine, Handel mit Parfümerie-, Wasch- und Haushaltungsartikeln, XVI. Grundsteingasse 4. — Wachtel Elli, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, VI. Mariahilfer Straße 79. — Weibold Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 84, I. Johannesgasse—Schellinggasse. — Zell Julius, Anstreicher, XVI. Habichergasse 15.

Buchdruckerei
H. Taborsky & Co.,
Wien, VI., Mollardgasse 65 (Eing. Fallgasse) Tel. B-21-9-85
Buchbinderei
Rastrieranstalt
Geschäfts- u. Durchschreibbücheranfertigungen eig. Erzeugung
668 Verlangen Sie vor jeder Ausschreibung Offerte!

5. August 1932.

Bibersteiner Mathilde, Kaffeesiedergewerbe, XVII. Elterleinplatz 4. — Dischendorfer Robert, Handelsagentur, XVIII. Kutschkergasse 1. — Finkenthal Leon, Handelsagentur, II. Ausstellungsstraße 35. — Fuchs Johann, Schuhoberteilerzeuger, IX. Marktgasse 47. — Gerlich Ryska (Regina) Gemischtwarenhandel, II. Novaragasse 19. — Höß Heinrich, Gastwirt, III. Custozzagasse 3. — Holzknecht Margarete, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Treustraße 32. — Kanik Therese, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Harkortstraße 7. — Kanik Therese, gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, II. Harkortstraße 7. — Kopalnai Maria, Handel mit Parfümerie- und Gummiwaren sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, XIV. Sechshauser Straße 40. — Katz Fischel, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Pfluggasse 4. — Kaut Karl Gottfried, Häuserverwaltung, XVII. Pezzlgasse 83. — Kaut Karl Gottfried, Realitäten- und Hypothekarvermittlung, XVII. Pezzlgasse 83. — Kellner Marie, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen, nebst Chemischputzen, X. Triester Straße 1 d. — Kohn Maximilian Emanuel, Alleininhaber der Firma Edmund Kohn, Handel mit Bau- und Tischlerholz, XVIII. Antonigasse 60. — Konstanzer Georg, Fleischhauer, IX. Wasagasse 31. — Konstanzer Georg, Fleischselcher, IX. Wasagasse 31. — Lammel Franz, Rindfleischverschleiß, X. Gudrunstraße 144, Stand 19. — Loob Alfred, Gemischtwarenhandel, VII. Gutenberggasse 1. — Mandl Walter, Gemischtwarenhandel, IX. Rögergasse 29. — Manheimer Hermann Kürschner, XX. Karajangasse 25. — Nestler Elisabeth, Milchmeiergewerbe, X. Laaer Straße Nr. 122. — Obermair Matthias, Gastwirt, III. Kolonitzgasse 11. — Oesterreichische Molkerei-Union, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Milch- und Molkereiprodukten, XX. Nordwestbahnstraße 71. — Perina Franz, Schlosser, XIV. Ortnergasse 6. — Pichler Ignaz Franz, Schilder- und Schriftenmaler, XVIII. Bastiengasse 51. — Rojiczek Maria, Fragnergewerbe, XX. Gerhardusgasse 39. — Schertler Karoline, Marktfahrergewerbe, X. Am Laaerberg, Theodor Sicklgasse 18. — Schleinzer Barbara, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 23. — Offene Handelsgesellschaft Theresia Schneider & Komp., Zuckerbäckergewerbe, X. Davidgasse 37. — Schokoladen- und Zuckerwarenverkaufsgesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, insbesondere der Handel mit Schokoladen und Zuckerwaren, mit einschlägigen Rohprodukten, Halb- und Fertigfabrikaten aller Art sowie zum Betriebe von Schokoladen und Zuckerwaren bestimmten Automaten, XX. Raffaelgasse 22. — Schuh Franz, Mechaniker, II. Wagramer Straße 43. — Trantin Christine, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel sowie Handel mit Haushaltungsartikeln, V. Zentagasse 42. — Treiser Natha, Handel mit Mineralölen und Mineralölprodukten im großen, II. Castellezgasse 16. — Vondraček Brigitta, Handel mit Haushaltungsartikeln, XVIII. Riglergasse 11. — Zapp Franz Robert, Schuhmacher, VI. Gumpendorfer Straße 22.

6. August 1932.

Böck Hugo, gewerbsmäßige Entfernung von Nüssen, X. Antonsplatz 22. — Bohac Robert, Fragner, X. Neilreichgasse 10. — Dippold Franz, Stadtlohnfuhrwerker, X. Laaer Straße 5. — Fellenberg Karoline, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, sowie Flaschenbierverschleiß, XII. Kriechbaumgasse 40. — Fels Josef, Handel mit neuen Schuhwaren aller Art, XIV. Meiselstraße 22/30. — Fink Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Webgasse 8. — Hammerl Anna, Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße von Er-

675
Josef Karl **Fleischselcher**
En gros ::: En detail
Wien, X., Laxenburger Straße 29, Tel. U-49-3-49
Filialen: I., Tegetthoffstraße 10, IV., Favoritenstraße 62

zeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbrauche dienen, gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im Bundesgebiete Oesterreichs. Für das Bundesland Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XII. Ende Fasangartengasse, Parzelle 28. — Hanzalek Anna, Stadtlohnfuhrwerksgewerbe, XII. Fockygasse 4. — Heinrich Hermine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, sowie Flaschenbierverschleiß, XII. Kiningergasse 25. — Verein „Jugendheim, Kollburggasse, Wien XVI", Zier- und Handelsgärtnerei, XVI. Kollburggasse 6/8. — Kabelka Friederike, Gemischtwarenhandel, X. Gudrunstraße 23. — Kauf Wilhelm, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIII. Spohrstraße 49. — Kauf Wilhelm, Verwaltung von Gebäuden, XIII. Spohrstraße 49. — Kaufmann Konrad, Fleischhauer, XVI. Wichtelgasse 37. — Kaufmann Konrad, Fleischselcher, XVI. Wichtelgasse 37. — Köberle Eduard, Feilbieten im Umherziehen von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im Bundesgebiete der Republik Oesterreich, X. Laaer Straße 164 b. — Kozák Karl, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIV. Reichsapfelgasse 32. — Krippner Pauline, Marktfahrergewerbe, XVI. Degengasse 24. — Kutalek Johann, Fleischselcher, X. Hardtmuthgasse 137. — Lindmayer Theresia, Gastwirtsgewerbe, II. Freudenau, Schiffmühle 21. — Maresch Anna, Gastwirtsgewerbe, XVII. Schafberg, Schrebergartensiedlung, Schutzhaus. — Pazelt Wilhelm, Fleischhauer, XIV. Wieningerplatz 5. — Pazelt Wilhelm, Fleischselcher, XIV. Wieningerplatz 5. — Pomeisl Karl, Spediteur, XVI. Enenkelstraße 19. — Riesler Gustav, Gemischtwarenhandel, V. Gassergasse Nr. 33/35. — Schießler Paul, Weber, V. Krongasse 3. — Schmatz Franz, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XIX. Am Kobenzl, Kiosk. — Seda Johann, Schuhmacher, XX. Jägerstraße 10. — Seisl Cäcilie, Milchmeiergewerbe, XVIII. Kreuzgasse 22. — Stelzl Ursula, Wäscherei und Wäscheputzerei sowie Uebernahme zum Chemischputzen, V. Margaretengürtel Nr. 90. — Ing. Stolle Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIII. Elßlergasse 25. — Ing. Stolle Karl, Verwaltung von Gebäuden, XIII. Elßlergasse 25. — Tomanek Elisabeth, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, XVI. Reinhartgasse 1. — Tonnhofer Elisabeth, Strickwarenerzeugung, XXI. Prießnitzgasse 8. — Totzauer Alois, Verwaltung von Häusern, XVII. Horneckgasse 18. — Warmuth Anton, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIX. Zehenthofgasse 5. — Warmuth Anton, Verwaltung von Häusern, XIX. Zehenthofgasse 5. — Zaufal Stephan, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Spiel-, Wirt-, Galanterie-, Kurz- und Toiletteartikeln, XVI. Brunnengasse 56.

8. August 1932.

Adler Elsa, Realitätenvermittlung, VI. Kasernengasse 13. — Adler Elsa, Verwaltung von Gebäuden, VI. Kasernengasse 13. — Dirl Franz, Friseur, XII. Schallergasse 44. — Herzog Johann, Fleischselcher, XII. Zeleborgasse 16. — Hönel Ottokar, Hafner, XII. Am Fuchsenfeld, Stiege Nr. 37. — Hörandner Hilda, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XII. Malfattigasse 19. — Horowitz Leon Leib, Kürschner, II. Tandelmarktgasse Nr. 5 a. — Knöpfmacher Ida, Realitätenvermittlung, VI. Gumpendorfer Straße 111. — Knöpfmacher Ida, Verwaltung von Gebäuden, VI. Gumpendorfer Straße 111. — Konstantinovic Stephan, Glasschleifer, VII. Burggasse 22. — Kunc Theresia, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Allerheiligenplatz 14. — Lauscha Alois, Schuhmacher, VII. Neubaugasse 26. — Ludwig Margarete Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Spittelberggasse 14. — Offene Handelsgesellschaft Müller & Schober, Bronzewarenerzeugung, VII. Andreasgasse 12. — Ofenböck Josef, Zimmermeister, VII. Neustiftgasse 93. — Rieder Georg, Fleischselcher, VII. Burggasse 101. — Offene Handelsgesellschaft Rodax, Koblischke & Komp., Zuckerbäckergewerbe, XIV. Dreihausgasse 32. — Rosenfeld Gisela, Gebäudeverwaltung, VI. Gumpendorfer Straße 35. — Rosenfeld Gisela, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), VI. Gumpendorfer Straße 35.

(Das Weitere folgt.)

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten. || Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk
Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.
Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteilg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste. Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke.

M. v. Engel
FUSSBODENFABRIK
Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :-: Telephon B-15-4-79 u. B-15-4-80
Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbretteln u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen
475

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.
484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

478
„BREMA" Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80
Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

FELTEN & GUILLEAUME
Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/I, GUDRUNSTRASSE 11
Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel.
Isolierrohre samt allem Zubehör.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.
Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru-Lay-Drahtseile.
Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinnägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeisen für Verpackungszwecke.
Fabriken in Wien—Bruck a. d. Mur—Diemlach—Graz.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 10. September 1932. Nr. 73.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: V. vom 5. September. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Juni 1932 (Fortsetzung). — Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 28. August bis 3. September. — Baubewegung vom 7. bis 9. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 5. September 1932.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Danek, Feldhofer, Haas, Jenschik, Nachtnebel, Perschl, Ing. Schaffer und Schiener; ferner die Sen.Re. Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger und StBauR. Ing. Schaden.

Entschuldigt: GR. Nowak.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Haas.

(Z. 149, M.Abt. 22/G/1724/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß die Herstellung eines Teiles der Gärten in Wohnhausanlagen, deren Ausführung in Eigenregie zur Gänze im Voranschlag vorgesehen war sowie im Voranschlag überhaupt nicht vorgesehene Neuherstellungen an Privatfirmen vergeben wurden. Dadurch wird der Ansatz für 1932 der Kreditpost 2k der Ausgabsrubrik 504 „Gartenwesen" um 100.000 S überschritten und das Gesamterfordernis beträgt daher 134.550 S. Das Mehrerfordernis ist mit zirka 50.000 S in Minderausgaben auf der Kreditpost 1 a/β und mit dem Rest in Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 1 derselben Rubrik bedeckt.

(Z. 157, M.Abt. 22/G/1712/32.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 6. Juni 1932, Z. 80, werden die Fundierungskosten für das Madersperger-Denkmal auf die seinerzeit neu eröffnete Ausgabsrubrik 502/3 übernommen. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch sowie durch die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 25. Juli 1932, Z. 138/32, genehmigten Fundierungskosten für das Markus-Denkmal der Ansatz für 1932 der seinerzeit neu eröffneten Ausgabsrubrik 502/3 um weitere 650 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 4850 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben sollten, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Z. 158, M.Abt. 28/1710/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem österreichischen Bundesschatz wird folgendes Uebereinkommen geschlossen:

I. Der österreichische Bundesschatz überläßt mit Zustimmung des Bundesministeriums für Finanzen der Gemeinde Wien:

1. Das Grundstück 59, Einl.Z. 1482, Grundbuch Ottakring, im Ausmaße von 2169 m² in das Eigentum,

2. Die Grundstücke 297/5, Einl.Z. 647 und 297/6, Einl.Z. 648, Grundbuch Breitensee, im Ausmaße von 1331 m² in das Eigentum,

3. vom Grundstück 1284/2, Einl.Z. 2256, Grundbuch Simmering, einen 15 m breiten Streifen, von der östlichen Grundgrenze an gerechnet, im Ausmaße von zirka 5055 m² in das Eigentum gegen dem, daß gleichzeitig mit der Eigentumseinverleibung ein auf Baulichkeiten mit Ausnahme von Straßenbauten und eingeschoßigen für Sport- und Erholungszwecke dienenden Anlagen bezughabendes Bauverbot als Dienstbarkeit zugunsten der Liegenschaft Einl.Z. 2256, Grundbuch Simmering, als herrschendem Gute einverleibt wird.

4. In Durchführung und Ergänzung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 12. August 1931, Z. 655, genehmigten Vertrages den im vorgelegenen Trennungsplan gelb lasierten, mit den Buchstaben g h i c d e a (g) umschriebenen Teil des Grundstückes 1534/3, Einl.Z. 843, Grundbuch Alsergrund, im Ausmaße von 85·71 m² in das öffentliche Gut.

Alle Flächen werden, wie sie liegen und stehen, mit ihren bücherlichen und außerbücherlichen Lasten und den mit ihnen verbundenen Vertragsverhältnissen, in die die Gemeinde Wien eintritt, übertragen.

II. Dagegen übernimmt die Gemeinde Wien die Gablenzgasse in der Strecke zwischen Panikengasse und Possingergasse schon jetzt in ihrem derzeitigen Zustand in ihren physischen Besitz und wird das Niveau in dieser Strecke in der vollen Breite, wie es in der Parzellierungsbewilligung vom 14. März 1911, M.Abt. 14/10170/10 vorgeschrieben wurde, selbst herstellen, so daß ein diesbezüglicher Anspruch weder gegen das k. u. k. Aerar, k. k. Aerar, noch gegen den österreichischen Bundesschatz erhoben wird.

(Z. 151, M.Abt. 28/2300/32.) Das mit Schreiben der „Gesiba" vom 22. Juli 1932 gestellte Anbot, für die Gemeinde Wien im Laufe der Jahre 1932/33 Straßenbauten im Werte von 6 Millionen Schilling gegen Stundung der Baukosten auszuführen, wobei die durchzuführenden Arbeiten von der Gemeinde Wien im Rahmen des von der „Gesiba" zur Verfügung gestellten Kredites bestimmt werden und die Vorschreibung aller technischen Erfordernisse sowie die Ausschreibung und Vergebung, Ueberwachung und Uebernahme der Leistungen durch die M.Abt. 28 unter Mitwirkung der „Gesiba" erfolgt, die „Gesiba" dagegen ihren kaufmännischen Apparat für die kaufmännische Durchführung, insbesondere für den Zahlungsverkehr, zur Verfügung stellt, wird angenommen. Hingegen verpflichtet sich die Gemeinde Wien, die von der „Gesiba" zu kreditierende Baukostensumme innerhalb von drei Jahren, beginnend mit 1933 in gleichen Teilbeträgen, und zwar jeweilig am 1. Juli des betreffenden Budgetjahres, zurückzuzahlen und kontokorrentmäßig mit den Originalzinsen zu verzinsen, welche die „Gesiba" für diesen Kredit selbst zu bezahlen hat, das ist gegenwärtig 6¼% netto. Es steht jedoch der Gemeinde Wien frei, vorzeitig Rückzahlungen zu leisten. Für die Tätigkeit der „Gesiba" einschließlich der Bereitstellung des Kredites leistet die Gemeinde Wien der „Gesiba" ein Treuhandhonorar im Ausmaße von ½% der auflaufenden Bausummen, welches Honorar jeweils fällig wird, sobald eine Bauleistung abgerechnet ist. Der Magistrat wird ermächtigt, bis zur Höhe der jeweilig von ihm als richtig erkannten Fakturenbeträge, jedoch höchstens bis zur Gesamtsumme von 6 Millionen Schilling und den zu leistenden Zinsen, die Haftung der Gemeinde Wien für einen von der „Gesiba" in Anspruch genommenen Kredit zu übernehmen. Das außerordentliche, auf Grund des „Gesiba"kredites auszuführende Straßenbauprogramm für 1932/33 mit dem Erfordernis von 6 Millionen Schilling

Moderne Wohnungspflege!
Gründliche Reinigung von Fußböden, Fenstern aller Art in Wohnungen, Büros, Fabriken und Neubauten. Chemische Wand- und Plafondreinigung! Teppichreinigung! Ungeziefervertilgung mittels Hydragas! 654
Großes Internationales Reinigungs-Institut
STAEHR & CO.
Wien, IV., Margaretenstraße Nr. 30, Telephon Nr. B-29-1-14

Franz Kohmaier 644
Spezialunternehmen für Ketten und Hebezeuge
Wien, V., Siebenbrunneng. 72
Telephon-Nummer A-31-9-59

Ketten / Hebezeuge
Reparaturen aller Arten Ketten und Hebezeuge

wird genehmigt. Die für die Jahre 1933, 1934 und 1935 erforderlichen Beträge sind in den einzelnen Voranschlägen sicherzustellen. (A. d. GR.)

(Z. 166, M.Abt. 31/7410/30.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Schwindgasse, zwischen Prinz Eugen-Straße und Argentinierstraße, im IV. Bezirke, wird mit dem bedeckten Kostenerfordernis von 65.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Josef Pinter & Komp. übertragen.

(Z. 167, M.Abt. 31/2574/32.) Dem Ansuchen des Franz Keßtele, den von ihm in der Sauerburggasse, von der Sieveringer Straße bis Or.Nr. 6, im XIX. Bezirke, nach den Vorschriften und Bedingnissen der M.Abt. 31 und unter Aufsicht dieser Abteilung zu erbauenden 300-mm-Steinzeugrohrkanal nach dessen Fertigstellung ins Eigentum der Gemeinde Wien zu übernehmen, wird unter den im vorgelegenen Bericht angeführten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 168, M.Abt. 31/5890/32.) Der Umbau des Hauptunratskanales am Lugeck, von der Rotenturmstraße bis zur Bäckerstraße, und in der Bäckerstraße, vom Lugeck bis Or.Nr. 6, im I. Bezirke, wird mit dem bedeckten Kostenerfordernis von 70.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden an Hans Zehethofer übertragen.

(Z. 169, M.Abt. 28/2440/32.) Der Neubau der Theodor Sickel-Gasse, Florian Geyer-Gasse und der Gasse VIII im X. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 35.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Julius Stanek, die Betonstraßenherstellung an die Firma „Asdag" vergeben. (A. d. GR.)

(Z. 153, M.Abt. 28/2470/32.) Der Umbau des Handelskai, zwischen Haussteinstraße und Or.Nr. 134, im II. Bezirke, wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 110.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an August Holler, die Fuhrwerksleistungen an die Firma Karl Kodon & Rudolf Kozlik, die Kaltasphaltfugenvergußarbeiten an die Firma „Brema" vergeben.

(Z. 154, M.Abt. 28/2480/32.) Der Umbau der Hainburger Straße, von der Apostelgasse bis zur Lußtgasse, im III. Bezirke, wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 80.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an die Firma „Grundstein", die Fuhrwerksleistungen an Max Vater, die Asphaltbeton- und Gußasphaltarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G. vergeben.

(Z. 155, M.Abt. 28/2510/32.) Der Umbau der Jägerhausgasse, bei der Promenadestraße, im XII. Bezirke, wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 10.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Hans Schödls Witwe vergeben.

(Z. 156, M.Abt. 28/2570/32.) Der Umbau der Kahlenberger Straße von Or.Nr. 36 bis Armbrustergasse, im XIX. Bezirke, wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 65.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an die Firma „Basaltwerke Radebeule", die Kaltasphaltfugenvergußarbeiten an die Firma „Allchemin" vergeben.

(Z. 159, M.Abt. 28/2660/32.) Der Neubau der Reichenbachgasse und Dieselgasse, von Laxenburger Straße bis Troststraße, und der Leebgasse, von Dieselgasse bis Reichenbachgasse, im X. Bezirke, wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 80.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Josef Reiter, die Asphaltbetonarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G., die Oberflächenbehandlung an Dr. Ing. Preslicka, die Betonstraßenherstellung an die Firma Kautz & Lenz vergeben. (A. d. GR.)

(Z. 160, M.Abt. 28/2610/32.) Der Neubau der Leebgasse und der Van der Nüll-Gasse, zwischen Troststraße und Dieselgasse, im X. Bezirke, wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 52.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Johann Reiter, die Oberflächenbehandlung an Johann Bosch vergeben. (A. d. GR.)

(Z. 161, M.Abt. 28/2600/32.) Der Neubau der Straßen im Bereiche der Wohnhausanlage III. Grasbergergasse wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 65.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Josef Mayer, die Asphaltbetonarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G., die Betonstraßenherstellung an „Basaltwerk Radebeule" vergeben.

(Z. 162, M.Abt. 28/2520/32.) Der Umbau des Handelskai, von der Stromstraße bis Or.Nr. 98, im XX. Bezirke, wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 90.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an Anton Winkelbauer, die Fuhrwerksleistungen an die Firma Karl Kodon & Rudolf Kozlik, die Kaltasphaltfugenvergußarbeiten an die Firma „Brema" vergeben.

(Z. 163, M.Abt. 28/2420/32.) Der Neubau der Biraghigasse und der unbenanten Gasse sowie die Instandsetzung der Wolkersbergenstraße, entlang der städtischen Wohnhausanlage, im XIII. Bezirke, wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 54.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an die Firma „Basaltwerke Radebeule", die Betonherstellungen und Oberflächenbehandlungen an die Bauunternehmung Dr. Ing. Preslicka vergeben. (A. d. GR.)

(Z. 164, M.Abt. 28/2490/32.) Der Umbau der Siebenbrunnenfeldgasse, von der Embelgasse bis zur Einsiedlergasse, im V. Bezirke, wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 21.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Josef Mayer, die Fugenvergußarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G. vergeben.

(Z. 165, M.Abt. 28/2500/32.) Der Umbau der Sonnwendgasse, von der Gudrunstraße bis zur Keplergasse, im X. Bezirke, wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 215.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an Julius Stanek, die Fuhrwerksleistungen an die Firma Kodon & Kozlik, die Fugenvergußarbeiten an Josef Losos vergeben.

(Z. 150, M.Abt. 26/S/44/545/5/32.) Die Instandsetzung der Gassenschauflächen des städtischen Schulgebäudes XVI. Abelegasse 29—Friedrich Kaiser-Gasse 32, samt teilweiser Umdeckung des Daches und Instandsetzung der Fenster wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 35.000 S genehmigt.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Kupfer-Kesselschmiede / Apparate und Rohrleitungsbau
Zavadil & Langs
Wien, III., Landstr. Hauptstr. 99/101
Telephon Nr. U-15-0-31
640

MARTIN LÖSSL
Wien, XXI., Wiener Gasse 10
Telephon Nr. A-60-3-35
Bau- und Galanteriespengler
612

(Z. 146, M.Abt. 31/2191/32.) Zur Deckung der im Jahre 1932 beim „Betrieb Kanalisationswesen" wegen Nichtausführung von Bauten zu leistenden Rückzahlungen von Kanaleinmündungsgebühren, die in den Vorjahren erlegt wurden, wird ein Kredit für 1932 in der Höhe von 30.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2 m der Ausgabsrubrik 512 „Betrieb Kanalisationswesen" zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf der Kreditpost 2 f, β derselben Ausgabsrubrik seine Deckung findet. (A. d. StS.)

(Z. 144, M.Abt. 34 b/1134/32.) Die vom Herrn Bürgermeister aus Anlaß der Rohrlegungsarbeiten für die Wasserversorgung der Gemeinde Inzersdorf gemäß § 93 des Verfassungsgesetzes der Bundeshauptstadt Wien verfügte Unterzeichnung der dem Gemeinderatsausschusse V vorgelegenen Erklärung und des Gefahrenreverses gegenüber der Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen wird genehmigt.

(Z. 152, M.Abt. 34 a/6325/32.) Der Gemeinderatsausschuß V stimmt der Beteiligung der städtischen Wasserwerke an der Ausstellung „60 Jahre metrisches Maßsystem" unter Einhaltung der im Magistratsberichte angeführten Bedingungen zu.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Z. 151, M.Abt. 28/2300/32.) Zusätzliches Straßenbauprogramm 1932/1933 („Gesiba"). (A. d. StS. u. GR.)

(Z. 169, M.Abt. 28/2440/32.) Straßenbauten bei der Wohnhausanlage Laa am Berg. (A. d. StS. u. GR.)

(Z. 159, M.Abt. 28/2660/32.) Straßenneubau X. Reichenbachgasse. (A. d. StS. u. GR.)

(Z. 160, M.Abt. 28/2610/32.) Straßenneubau X. Leebgasse—Van der Nüll-Gasse. (A. d. StS. u. GR.)

(Z. 161, M.Abt. 28/2600/32.) Straßenneubau bei der Wohnhausanlage III. Grasbergergasse. (A. d. StS. u. GR.)

(Z. 163, M.Abt. 28/2420/32.) Straßenneubau bei der Wohnhausanlage XIII. Biraghigasse. (A. d. StS. u. GR.)

(Z. 146, M.Abt. 31/2191/32.) Kredit für Rückzahlungen von Kanaleinmündungsgebühren. (A. d. StS.)

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Juni 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Fortsetzung.)

	Juni 1931	Mai 1932	Juni 1932
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	**19.000**	**19.182**	**18.541**
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	3.672	3.769	3.695
b) Geleistete Verpflegstage . .	554.913	537.533	524.475
dav. in Versorgungshäusern .	237.394	242.458	236.945
Anstalten für Geisteskranke	163.620	155.021	151.639
Krankenanstalten . .	78.128	68.613	67.554
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	**6.750**	**5.696**	**5.645**
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	**3.254**	**3.512**	**3.105**
Leichenbestattung			
Bestattungen	**1.938**	**2.169**	**1.882**
dav. Einäscherungen	308	283	340
Städtische Bäder			
Besucher	**1,675.849**	**843 144**	**1,235.551**
dav. unentgeltl. badende Kinder	544.244	71.071	318.510
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	**18.375**	**20.829**	**20 313**
und zwar: Erhaltungsbeiträge .	12.230	12.428	12.501
Pflegebeiträge . . .	3.367	5.220	4.957
Pflegegelder . . .	1.776	1.948	1.836
Aushilfen	1.002	1.233	1.019
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	**22.441**	**24.197**	**23.046**
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**6.222**	**6.503**	**5.932**
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**2.539**	**1.961**	**1.757**
Kinderausspeisungen			
Ausgegebene Portionen	**442.145**	**343.206**	**434.363**
Oeffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	111.253	149.963	150.985
„ Stellenanbote . .	1.142	340	335
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	10.114	8.990	6.694
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	22.806	30.892	29.499
„ Stellenanbote . .	244	73	63
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	676	219	184
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	**85.250**	**106.043**	**106.990**
a) Geschlecht: männlich	64.273	79 055	78.581
weiblich	20.977	26.988	28.409
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung . .	49.853	60.519	59.853
Notstandsaushilfe	35.397	45.524	47.137
Altersfürsorgerentner	**20.428**	**23.832**	**24.206**

(Schluß folgt.)

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Monat September 1932:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 14. September, 11 Uhr vormittag.

Heinrich Sedlacek
Bau- u. Kunstschlosserei und Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Märzstraße 158
Telephon-Nummer U-30-3-47
562

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Josef Holub
Bauschlosserei
Wien, XIX., Budinskyg. 12
Telephon Nr. B-12-1-64
611

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 28. August bis 3. September 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 32.546 q (um 1323 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise für Spinat, Spargelbohnen und Häuptelsalat haben sich gefestigt, Rotkraut und breitgekrauster Endiviensalat zeigen eine durch bessere Qualität bedingte Preiserhöhung. Preisermäßigungen zeigten sich bei Karfiol, Melanzani, Maiskolben, Tomaten, grünem Paprika, Kohl, Kohlrabi, Karotten, Knoblauch und Zwiebel.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Tomaten, grüner Paprika, Pfefferoni, Karotten, Petersilienwurzel, Weißkraut, Kohl, Melanzani, Kürbis. Jugoslawien: grüner Paprika. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch, grüner Paprika, Tomaten, Gurken. Rumänien: Melanzani, grüner Paprika. Bulgarien: grüner Paprika. Bayern: Kren. Italien: Zwiebel, Knoblauch.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl, Ia per Stück 8 bis 12, IIa 5 bis 8, per Kilogramm 30 bis 40, Weißkraut per Kilogramm 15 bis 25, Rotkraut per Stück 15 bis 40, Häuptelsalat Ia per Stück 12 bis 20, IIa 6 bis 10, Kochsalat Ia per Stück 6 bis 10, IIa 5 bis 6, gekrauster Salat per Stück 8 bis 20, Neuseeländerspinat per Kilogramm 20 bis 40, Blätterspinat per Kilogramm 20 bis 50, Kohlrabi Ia per Stück 5 bis 10, IIa 4 bis 5, Karfiol Ia per Stück 50 bis 100, IIa 20 bis 50, Suppenkarfiol per Stück 6 bis 15, Melanzani per Stück 30 bis 70, grüne Erbsen per Kilogramm 150 bis 180 (ausgelöst), grüne Bohnen per Kilogramm 20 bis 50, Spargelbohnen per Kilogramm 25 bis 60, Gärtnersalatgurken per Kilogramm 25 bis 40, feldmäßig gebaute per Kilogramm 12 bis 40, ungarische Gurken per Kilogramm 36 bis 40, Maiskolben per Stück 5 bis 6, grüner Paprika per Stück 2 bis 5, einheimische Tomaten per Kilogramm 25 bis 40, ungarische Tomaten per Kilogramm 25 bis 40, Speisekürbis per Kilogramm 20 bis 30, Gärtnerzwiebel per Kilogramm 25 bis 30, italienischer gelber und roter per Kilogramm 25 bis 30, ungarischer Makoerzwiebel per Kilogramm 25 bis 40.

Kartoffeln. Zufuhren: 16.196 q (um 586 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhren waren bedarfsdeckend. Gelbe Kartoffeln und Rosenkartoffeln wurden etwas billiger gehandelt, Kipfler und Juliperle hielten den Vorwochenpreis.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 12 bis 16, Rosenkartoffeln 12 bis 16, Juliperle 18 bis 24, Kipfler 22 bis 30.

Obst. Zufuhren: 26.656 q (um 4026 q weniger als in der Vorwoche). Der starke Rückgang ist bedingt durch die Verminderung der italienischen Zufuhren, welcher auch durch eine Erhöhung der ungarischen Lieferungen nicht gebessert werden konnte. Trotzdem ist der Markt mit Obst überfüllt, weil viel Ware aus den reichen Vorräten auf den Markt gebracht wurde. Teurer wurden Preßhimbeeren, Preiselbeeren und Pfirsiche, billiger Heidelbeeren, Weintrauben, Cornelkirschen und Pflaumen. Zwetschken erlitten zu Anfang der Woche infolge starker Anlieferung einen Preissturz, Mitte der Woche trat durch Drosselung der Zufuhren eine Preissteigerung ein, die jedoch gegen Ende der Woche wieder zum größten Teil verloren ging. Aepfel blieben im allgemeinen im Preise unverändert, nur die gewöhnlichen Sommeräpfel aller Provenienzen wurden etwas billiger; Birnen zeigten keine wesentlichen Preisänderungen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Wirtschaftsäpfel 40 bis 80, diverse jugoslawische Sommeräpfel 40 bis 80, ungarische Sommeräpfel 50 bis 100, Tiroler Gravensteiner Kistenware 120 bis 240, Faßware 100 bis 150, Diehls-Butterbirnen 90 bis 120, Alexanderbirnen 100 bis 120, Kaiserbirnen 80 bis 120, Williamsbirnen 90 bis 120, Flaschenbirnen 70 bis 90, Pluzerbirnen 60 bis 100, Salzburger 60 bis 90, Wirtschaftsbirnen 50 bis 80, einheimische Pfirsiche 70 bis 160, Ia italienische 100 bis 120, kleine gelbe Pflaumen 30 bis 50, Reineclauden 30 bis 60, einheimische Zwetschken 30 bis 50, jugoslawische 30 bis 80, Waldhimbeeren 120 bis 180, Heidelbeeren 60 bis 90, Preiselbeeren 80 bis 160, italienische Weintrauben 100 bis 220, ungarische 90 bis 140, jugoslawische 80 bis 160, bulgarische 160 bis 220, griechische 160 bis 220, Wassermelonen 25 bis 50, Zuckermelonen 30 bis 90.

Agrumen. Zufuhren: 160 q (um 114 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhr beschränkte sich auf 1 Waggon italienische Zitronen. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Zitronen 15 bis 20.

Butter. Zufuhren: 277 q (um 7 q weniger als in der Vorwoche). Marktlage unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 620 bis 680, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 340 bis 420.

Eier. Zufuhren: 1,052.000 Stück (um 89.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Marktlage unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 12 bis 14, Tee-Eier 14 bis 16.

Pilze. Zufuhren: 100 q (um 140 q weniger als in der Vorwoche). Der neuerliche Rückgang der Zufuhren ist durch die anhaltende Trockenheit hervorgerufen. Alle Sorten wurden teurer.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Herrenpilze 300 bis 500, getrocknet 800 bis 110, Eierschwämme 150 bis 240, Champignons 600 bis 800, offene ältere Ware 400 bis 500.

Rindermarkt: Bei lebhafterem Marktverkehr wurden prima Ochsen zu festen, die übrigen Qualitäten zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Prima Stiere verteuerten sich um 5 g per Kilogramm, die anderen Qualitäten sowie Mastkühe blieben im Preise unverändert. Beinlvieh wurde zu schwachen Vorwochenpreisen, in einzelnen Fällen bis um 5 g per Kilogramm billiger verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 75 bis 165, ungarische 132 bis 165, jugoslawische 85 bis 155, Stiere 79 bis 115, Kühe 75 bis 110, Beinlvieh 45 bis 74.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Geschäftsverkehre ermäßigten sich auf dem Vormarkte die Preise für lebende Kälber gegenüber der Vorwoche um 5 g per Kilogramm. Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei ruhigem Marktverkehr lebende Kälber bis zu 5 g, Weidner Kälber in der prima Qualität um 5 bis 10 g per Kilogramm. Fleischschweine notierten vorwöchentlich, während Fettschweine um 5 g teurer verkauft wurden.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 140 bis 190, ausgeweidete 150 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 210 bis 265, ausgeweidete Fettschweine Ia 220 bis 225, IIa 215, ausgeweidete Schafe ohne Fell IIa 160, IIIa 120, ausgeweidete Ziegen IIa 50, IIIa 40.

Lebensversicherungs-Gesellschaft
PHÖNIX
Gegr. 1882 **WIEN** Gegr. 1882

Versicherungsbestand Ende 1931 . .	S	2.746,000.000·—
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1931	„	182,000.000·—
Garantiemittel Ende 1931	„	472,000.000·—
Auszahlungen an die Versicherten im Jahre 1931	„	42,500.000·—

527

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Telephon: A-35-7-21
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

Schweinemarkt: Bei lebhaftem Geschäftsgang verbilligten sich Fleischschweine um 5 bis 8 g, während Ia Herrschaftsschweine, welche sehr gut gefragt waren, um 8 bis 10 g teurer verkauft wurden. Auch Bauern-Fettschweine verteuerten sich um 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurde bei ruhigem Geschäftsgang zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 155 bis 210, lebende Fettschweine 160 bis 185.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 38 Waggon mit 202·1 Tonnen, waren daher gegen die Vorwoche um 0·3 Tonnen kleiner.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 10 (190), Jungschweinefleisch um 10 (220 bis 290), ungarische Kälber um 10 (200 bis 220), Fleischschweine um 10 (210 bis 270), Speck um 10 (180 bis 230), Filz um 20 (200 bis 250).

Billiger notierte: Hinteres Rindfleisch um 10 (210 bis 270), vorderes Rindfleisch um 10 (190 bis 250).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Schweineschnitzel um 20 (360 bis 480), Schweineschmalz um 20 (260 bis 300), Speck um 10 (200 bis 260), Filz um 10 (220 bis 270).

Auf dem Geflügelmarkte, der sehr gut beschickt war, notierten bei flauem Geschäftsgange billiger in Groschen: Brathühner um 50 (250 bis 350), steirische Poularden um 20 (380 bis 480), Fettenten um 40 (200 bis 280), Fettgänse um 40 (250 bis 280). Auf dem Wildpretmarkte, der noch schwach beschickt ist, zeigten die Preise keine Aenderung.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 360 bis 380, per Kilogramm 250 bis 400, Brathühner per Stück 400, per Kilogramm 250 bis 350, Suppenhühner per Kilogramm 280 bis 300, steirische Poularden per Kilogramm 380 bis 480, Fettenten per Kilogramm 200 bis 280, Fettgänse per Kilogramm 250 bis 280, Fleischgänse per Stück 1200 bis 1300, junge Rebhühner per Stück 100 bis 160, alte 50 bis 100, Fasane per Stück 200 bis 350, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Schlegel per Kilogramm 350 bis 400, Filet per Kilogramm 500, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220, Rehrücken und Rehschlegel per Kilogramm 330, Hasen per Stück mit und ohne Fell 300 bis 600, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 400 bis 500, Hasenrücken oder Lauf per Stück 200 bis 250, Hasenjunges per Stück 100 bis 150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 1755 kg (90 bis 100), Kabeljau-Filet 1770 kg (140 bis 145), Seelachs 347 kg (80 bis 95), Angler 126 kg (180 bis 220), lebende oberösterreichische Barben 160 kg (180 bis 220), lebende niederösterreichische 350 kg (200 bis 260), lebende niederösterreichische Brachsen 45 kg (160 bis 220), lebende oberösterreichische Forellen 125 kg (850 bis 1100), tote oberösterreichische Forellen 27 kg (400), lebende steirische Karpfen 4550 kg (230 bis 260), tote jugoslawische Schille 159 kg (300 bis 500), tote russische Schille 600 kg (230), lebende niederösterreichische Karpfen 1592 kg (240).

Baubewegung

vom 7. bis 9. September 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Drei Einfamilienhäuser, Delugstraße, Einl.Z. 1022, 1023, Unter-Sievering, von Löschner & Helmer, Bm., Bauführer derselbe (D 112).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Oelfeuerungsanlage, Schottengasse 10, von der Allgemeinen Versicherungs-A.G. Victoria zu Berlin, Bauführer Oskar Brill, Bm. (14531).
3. Bezirk: Flugdach, Aspangbahn, 100-m-Streifen, von B. Schnek (14424).
5. Bezirk: Vordach, Reinprechtsdorfer Straße 45/47, von Rud. Steinfeld (14431).
9. Bezirk: Oelfeuerung, Nußdorfer Straße 73, von Amalie Kell & Komp., Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (14413).
„ „ Oelfeuerung, Nußdorfer Straße 75, von Amalie Kell & Komp., Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (14554).
11. Bezirk: Hölzerne Unterkunftshütte, Thürnlhofstraße, Kat.Parz. 985, von Elise Weber, Bauführer Johann Gollob, Zm. (2319).
19. Bezirk: Oelfeuerung, Schreiberweg 98, von H. Hückel, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (Sch 213).
„ „ Kanzleizubau, Nußdorfer Lände 1/3, von Johann Weinzinger, Bauführer Adalbert Speta, Mm. (N 117).
„ „ Kanalherstellung, Sauerburggasse 6, von Fr. Kesztele, Bauführer Franz Spielauer, Bm. (S 205).
„ „ Einl.Z. 247, Unter-Sievering, von Leopold März, Bauführer Wenzel Endisch, Bm. (B 252).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Bauernmarkt 24, Anton Hein, Bm. (14507).
„ „ Bauernmarkt 24, Anton Hein, Bm. (14508).
2. Bezirk: Schiffmühlenstraße 61, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (14499).
9. Bezirk: Grüne Torgasse 4, Union-Baugesellschaft (14412).
„ „ Fuchsthallergasse 4, Ing. Karl Pekarek, Bm. (14488).
20. Bezirk: Engerthstraße 100, Joh. Pawelka, Mm. (14529).

Renovierungen:

4. Bezirk: Waaggasse 12, Franz Spielauer, Bm. (14421).
5. Bezirk: Diehlgasse 52, Matth. Petsch, Mm. (14432).
8. Bezirk: Bennogasse 27, Dr. Franz Quidenus, Bm. (14465).
20. Bezirk: Kunzgasse 3, F. Wawrowetz, Bm. (14498).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

18. Bezirk: Einl.Z. 175, Parzelle 256, Pötzleinsdorf, von Risa Zerner (14509).
21. Bezirk: Einl.Z. 432, Parzellen 302/1, 302/2, Floridsdorf, von Richard Pelikan (14497).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Einl.Z. 473, Unter-Döbling, von Stef. Schneck (2729).
„ „ Iglaseegasse 48, von Löschner & Helmer, Bm. (2721).
„ „ Leopold Steiner-Gasse, Einl.Z. 1018, Unter-Sievering, von Löschner & Helmer, Bm. (2619).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. 9-22-5-14 Serie

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. U-31-307
EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3136/53/1932.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 21. September, 9 Uhr, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 3135/53/1932.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil.

Anbotverhandlung am 21. September, 9 Uhr 10 Min., in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

12. September, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Mannhartgasse und Reisingergasse zwischen Sonnwendgasse und Favoritenstraße im X. Bezirke (Heft 70).

12. September, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XIII. Burgersteingasse—Breitenseer Straße (Heft 71).

12. September, ¼12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XVI. Gablenzgasse—Arltgasse—Thalhaimergasse (Heft 71).

12. September, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbauarbeiten XII. Moosbruggergasse—Ruttenstockgasse (Heft 71).

21. September, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 73).

21. September, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 73).

Ergebnisse.

Straßenherstellung XIII. Jenullgasse von Hadikgasse bis Cumberlandstraße.

Anbotverhandlung am 5. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Oberflächenbehandlung, K.A. = Kostenanschlagspreise): „Asdag" c 10; Allgemeine Straßenbau-A.G. c K.A.; C. Haumann c 16; „Stuag" c 16; „Vianova" c 15; „Brema" c (Variante) K.A.; J. Bosch c 16; Neuchatel c 5; R. Felsinger c 15; J. Schußmann a 12, b 5; Ing. Schlepitzka a 8, b 20; Karl Voitl sen. a 4, b 6; J. Mayer a 10, b 15; Radebeule a 12, b 12; J. Stanek a 5, b 12; Dr. Ing. Preslicka c 23·5; K. Mellener a 9·5, b 25; G. Voitl a 8, b 8; K. Drescher a 8 b 8; Johann Reiter a 8, b 10; J. Takacs & Komp. a 23, b 23; „Grundstein" a 16·5, b 15; H. Schödls Witwe a 11, b 15; E. Fehm a 4, b 20; A. Winkelbauer a 14, b 32; K. Höltl a 13, b 13; A. Holler a 8, b 5.

Straßenherstellungen V. Einsiedlergasse von Siebenbrunnenfeldgasse bis Siebenbrunnengasse.

Anbotverhandlung am 5. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Kaltasphalt, b = Gußasphalt, c = Erd- und Pflastererarbeiten, d = Fuhrwerksleistungen): „Asdag" a 13, b 6; Allgemeine Straßenbau-A.G. a 5, b 4; Haumanns Witwe & Söhne a 12, b 6; „Vianova" a 18; „Stuag" a 8, b 12; Allchemin a 16; „Brema" a 16, b 10; J. Losos b 15; C. Günther b 9; Johann Bosch a 16, b 16; Neuchatel a 10, b 10; J. Schußmann a 10, c 19, d 8; Dr. Ing. Preslicka Unterlagsbeton 29·5; Ing. Schlepitzka a 16, c 11, d 30; Karl Voitl sen. c 5, d 15; J. Mayer c 15, d 30; J. Takacs & Komp. c 22, d 15; Fr. Brendl c 15, d 20; Johann Reiter c 10, d 15; K. Mellener c 2·5, d 10; A. Winkelbauer a 15, c 13·2, d 26; G. Voitl c 12, d 17; K. Drescher c 3, d 3; Radebeule a 10, c 10, d 10; „Grundstein" c 19·5, d 20; H. Schödls Witwe c 13, d 15; E. Fehm c 12, d 20; K. Höltl c 10, d 10; A. Holler c 6, d 5; H. Reuther d 10; Johann Schuster d 35; G. Heiduk d 5; Jäger & Daber d 10.

Straßenherstellung XXI. Schöpfleuthnergasse von Schloßhofer Straße bis Leopold Ferstl-Gasse.

Anbotverhandlung am 5. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, K.A. = Kostenanschlagspreise): Union-Baugesellschaft c 10, d 5; „Asdag" c 20, d 10; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 16, d 7; Mayreder, Kraus & Komp. c 22, d 8; „Brema" c 6, d (Variante) 20; „Stuag" c 20, d 11; „Ueberland" c 12, d 5; Neuchatel c 15, d K.A.; Oesterreichisch-Ungarische Baugesellschaft c 17; J. Schußmann a 19, b 11, c 25, d 14; Pittel & Brausewetter a 29·1; Ing. A. Schlepitzka a 10, b 28; Dr. Ing. Preslicka c 29·5; Ing. Langfelder & Komp. a 16, b 25, c 23, d (Variante) 22; K. Voitl sen. a 8, b 5; Radebeule a 16, b 10; J. Mayer a 16, b 33; K. Drescher a 12, b 8; Johann Reiter a 14, b 15; K. Piccardi a 5, b 25; „Grundstein" a 27·5, b 20; H. Schödls Witwe a 14, b 15; „Vianova" c 10, d 10; Fr. Brendl a 18, b 25; A. Winkelbauer a 18, b 30; K. Mellener a 4, b 15; G. Voitl a 12, b 17; E. Fehm a 17, b 20; J. Stanek a 8, b 12; K. Höltl a 10, b 10; A. Holler a 12, b 5; H. Reuther b 20; Johann Schuster b 30; G. Heiduk b 25; Fr. Oesterreicher 21.

Straßenherstellungen II. Pazmanitengasse von Heinestraße bis Lessinggasse.

Anbotverhandlung am 5. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Walzasphalt, e = Gußasphalt): „Asdag" c 18, d 8, e 6; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 16, d 7, e 3; Haumann c 15; Mayreder & Kraus c 22, d 10; Union-Baugesellschaft c 10, d 8, e 5; „Stuag" c 20, d 11, e 12; Schreiner a 28, b 28, c 28; „Ueberland" c 12, d 6; „Vianova" c 12 d 12; „Brema" c 6, Variante Trinolit 20, e 10; Günter e 8; Posnanský & Strelitz e 8; Bosch e 7; Losos e 15; Neuchatel c 15, d K.A., e 10; Oesterreichisch-Ungarische Baugesellschaft c 19; Schußmann a 16, b 18, c 25, d (Colprovia) 14; Mayer a 16, b 25; Angelo Spiller b 18; Ing. Schlepitzka a 10, b 30; Ing. Langfelder & Komp. a 14, b 20, c 21; d (Variante Trinolit) 22, e 12; Reiter a 12, b 20; Georg Voitl a 12, b 12; Dr. Ing. Preslicka c 29·5; Radebeule a 13, b 10; Mellener a 4, b 10; Winkelbauer a 15, b 28; Stanek a 6, b 15; Karl Voitl a 3, b 6; Drescher a 10, b 8; Brendl a 18, b 25; „Grundstein" a 26·5, b 20; Schödls Witwe a 10, b 15; Fehm a 12, b 20; Höltl a 10, b 10; Holler a 10, b 5; Reuther b 20; Schuster b 35; Oesterreicher b 20.

Straßenherstellung II. Lassallestraße von Or.Nr. 16/18 bis Or.Nr. 32 (beim IV. Kohlentor).

Anbotverhandlung am 5. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflasterungsarbeiten b = Fuhrwerksleistungen, c = Pechmörtelverguß): „Asdag" c 5; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 2; Haumann c + 2; „Vianova" c 15; „Stuag" c 16; „Brema" c K.A.; Bosch c 1; Schreiner a 27, b 28; Losos c 18; Günter c K.A.; Posnanský & Strelitz c 10; Neuchatel c 5; Schußmann a 19, b 12, c 16; Ing. Schlepitzka a 10, b 28; Karl Voitl, XVI. Enenkelstraße a K.A., b 3; Drescher a + 5, b 5; Mellener a 2·5, b 10; Reiter a 10, b 15; „Grundstein" a 18·6, b 20; Mayer a 16, b 25; Stanek a 4, b 20; Radebeule a 11, b 10; Georg Voitl a 7, b 7; Winkelbauer a 16, b 38; Schödls Witwe a 10, b 15; Karl Picardi a 2, b 25; Fehm a 8, b 20; Höltl a 10, b 10; Holler a 6, b 5; Reuter b 25; Schuster b 35; Heiduk b 15; Oesterreicher b 27; A. Wanko jun. 21.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

8. August 1932.

(Fortsetzung.)

Schauer Johann, Gemischtwarenhandel, II. Vereinsgasse 8. — Schlüßler Rudolf, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Ullmannstraße 59. — Schmitt Eduard, Fragner, II. Rembrandtstraße 36. — Sefaczny Marie, Viktualienhandel, VII. Westbahnstraße 37. — Seidl Anton, Alleininhaber der protokollierten Firma Roman & Linhart, Handel mit gärtnerischen Bedarfsartikeln und Sämereien, XIV. Mariahilfer Straße 202. — Telegraphen-Union, Internationaler Nachrichtendienst für Südosteuropa, Ges. m. b. H., Nachrichtendienst, VIII. Josefsgasse 4/6. — Terharen Anna, Kaffeesiedergewerbe, IX. Währinger Straße 68. — Urban Johanna, Kaffeeschenkergewerbe, IX. Hahngasse 3.

9. August 1932.

Behan Eduard, Altwarenhandel, IX. Trödlerhalle, Zelle 146. — Czada Gustav Karl, Gemischtwarenhandel, II. Vorgartenstraße 134. — Fleischman Lazar, Fleischhauer, XVIII. Schopenhauerstraße 10. — Fuhry Matthias, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Schönbrunner Straße 83. — Horowitz Klara, Gastwirtsgewerbe, II. Nordbahnhof, beim Frachtenmagazin VI. — Kamensak Anna, Viktualienhandel, XVI. Ottakringer Straße Nr. 151. — Kiesler Rosa, Kaffeesiedergewerbe, IV. Schönburgstraße 2. — Maier Franz, Gastwirt, XVIII. Verlängerte Bastiengasse, Brunnenstube. — Pietschmann Elisabeth, Fruchtsäfteerzeugung, XIV. Dreihausgasse 30. — Ruth Wenzel, Zuckerbacker, XVII. Jorgerstraße 54. — Sauer Barbara, Marktviktualienhandel, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, II. Markt Vorgartenstraße, Stand 59/60. — Steinwendner Franz, Lebensmittelhandel, beschrankt, sowie Handel mit Obstbäumen und Forstprodukten, II. Schiffsmühlengasse 49. — Stern Egon, Zusammenstellung von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen sowie deren Reparatur, II. Negerlegasse 8. — Strasser Sebastian, Schuhmacher, XVI. Romergasse 22. — Swittalek Franz, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), VIII. Hernalser Gürtel 4. — Swittalek Franz, Verwaltung von Gebäuden, VIII. Hernalser Gürtel 4. — Veselý Ottokar, Kleidermacher, V. Anzengrubergasse 15. — Weiß Leon, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIII. Gallgasse 24. — Weiß Leon, Verwaltung von Gebäuden, XIII. Gallgasse 24. — Wiesmayr Josef, Schlosser, V., Lustgasse 3. — Willander Karoline, Altwarenhandel, IX. Trödlerhalle, Zelle 51. — Zuliany Friedrich, Handel mit Parfümerie-, Wasch- und Haushaltungsartikeln, XVIII. Martinstraße 90.

10. August 1932.

Adler Robert, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIX. Pokornygasse 8. — Adler Robert, Verwaltung von Gebäuden, XIX. Pokornygasse 8. — Fillinger Karl, Handel mit technischen Artikeln für Zahnärzte und Zahntechniker, soweit der Vertrieb dieser Artikel nicht an eine Konzession gebunden ist, II. Czerningasse 8. — Friedländer Max, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), V. Wiedner Hauptstraße 113. — Friedländer Max, Verwaltung von Gebäuden, V. Wiedner Hauptstraße 113. — Fritz Franz, Maurermeister, XX. Leystraße 23. — Gellmann Gustav Benno, Strick- und Wirkwarenerzeugung, II. Taborstraße 52 a. — Grünberg Wolf, Eierhandel, II. Negerlegasse 7/9. — Haas Leopold, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Scheibengasse 2. — Harthauser Johann Ludwig, Handel mit Parfümerie- und Textilwaren sowie sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln im großen und kleinen, XII. Rollingergasse 25. — Holzinger Franz, Schuhmacher, XX. Brigittenauer Lände 34. — Hubalek Maria, Damenkleidermachergewerbe, XX. Treustraße 26. — Kerzner Rosa, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Heinzelmanngasse 22. — Kiraly Magdalena, Gastwirtsgewerbe, II. Volkswehrplatz 17. — Müller Johann, Kunststeinerzeugung, XI. Simmeringer Hauptstraße 247, Parzelle 949/4. — Neumann Wilhelm, Gemischwarenhandel, II. Lassallestraße 12. — Nowak Viktoria, Gemischtwarenhandel, XX. Leystraße 69. — Perschl Antonia, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Angererstraße 1. — Pomassl Katharina, Gastwirtsgewerbe, VI. Windmühlgasse 28. — Rohan Franz, Marktfahrergewerbe, X. Waldgasse 50. — Schwinner Georg, Garagierungsgewerbe, XXI. Baracke 12, nächst Jedleseer Straße 75. — Seywert Anton, Friseur, II. Vereinsgasse 38. — Steininger Silvester, Gewerbsmäßiges Inkasso von Mitgliedsbeiträgen für Leichen- und Privatkrankenvereine, XIV. Braunhirschengasse 31. — Stockhammer Johann, Uebernahme von Maschinschreibarbeiten mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundene Tätigkeit, XI. Herderplatz 3. — Strohmer Engelbert, Gastwirt, VI. Gumpendorfer Straße 48. — Wachauer Franziska, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Kaunitzgasse 16. — Weitz Rudolf, Strick- und Wirkwarenerzeugung, VI. Stumpergasse 7.

11. August 1932.

Altrichter Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, XIII. Penzinger Straße 17. — Angerer Max, Verschleiß von Kanditen, Schokolade, Zuckerbäckerwaren, Bonbons, Marmeladen, Honig, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, I. Parkring 12. — Auhammer Karl, Gemischtwarenhandel, XIII. Cumberlandstraße 10. — Bauer Josefa, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. Veitingergasse 70. — Berger Franz, Gastwirt, II. Freudenau, Schiffsmühle 12. — Bermann August, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Seilerstätte 17. — Bermann August, Verwaltung von Gebäuden, I. Seilerstätte 17. — Blaskovits Albine, Hühneraugenschneider-, Hand- und Fußpflegegewerbe, XX. Universumstraße 39/19. — Offene Handelsgesellschaft Böhms Nachfolger, Leichenbestattungunternehmung Berta Kienböck & Komp., Leichenbestattungsunternehmung, XIV. Meiselstraße 2. — Bösau Magdalena, Kleidermachergewerbe, I. Trattnerhof 2. — Bösmüller Hermine, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren, sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, Haus- und Küchengeräten, Eisen- und Textilwaren, XIII. Zelbigergasse 57. — Breitbart Ernst, Kleiderhandel, II. Pazmanitengasse 2. — Buchner Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 27, I. Am Hof 6. — Burger Aloisia, Lebensmittelhandel, beschrankt, XIII. Beckmanngasse 51. — Cesty Josef, Marktfahrer, XIII. Sechshauser Straße 99. — Chladek Marie, Kaffeeschenkergewerbe, XIII. Reinigasse 1 a. — Dimmer Hans, Handel mit sämtlichen Bedarfsartikeln für die Krankenpflege, mit Ausschluß jener Artikel, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Reinigasse 22. — Dittrich Hugo, Erzeugung von Likor, Spirituosen und Essig auf kaltem Wege, Senf- und Fruchtsafterzeugung, XIII. Montleartstraße 1, Objekt 8. — Doubek Rosalia, Verschleiß von Zuckerbackerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsaften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, XIII. Kat.Parz. 816/1, Einl.Z. 575 des Grundbuches Ober-St. Veit, beim Stock im Weg. — F. Dretzler & Komp., Kommanditgesellschaft, Gewerbsmäßiger Betrieb einer Brückenwaage, XIII. Cumberlandstraße 38. — Dusl Leopoldine, Alleininhaberin der Firma Josef Dusl & Komp., Handel mit Wirkwaren, Strümpfen und Handschuhen, I. Jasomirgottstraße 6. — Filip Julius, Vermittlung von Geschaftslokalen und -betrieben und von Wohnungen, XVI. Ruckertgasse 38. — Fischer Adele, Erzeugung von Miedern und einschlägigen Artikeln, XX. Brigittenauer Lände 46. — Fischl Robert, Marktfahrer, XVI. Abelegasse 7. — Häring Maria, Handel mit Lebensmitteln, Haushaltartikeln und Parfümeriewaren, V. Gaysergasse 33/35. — Heindl Karl, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen, gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, im Bundesgebiete Oesterreich, X. Grafgasse—Ecke Johmanngasse, Schrebergartenverein Rudolfshügel, Gruppe 6. — Herstowitz Josefine, Kleidermachergewerbe, X. Erlachplatz 7. — Hillebrand Franz, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tatigkeit, X. Herzgasse 31. — Handler Anna, Gastwirtskonzession, XVI. Yppengasse 3. — Offene Handelsgesellschaft Kende & Dr. Kerry, Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln, mit Ausschluß jener, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Opernring 17. — Kimel Ignaz, Uebernahme von Bestellungen auf photographische Vergrößerungen und Miniaturen in fremden Namen und für fremde Rechnung sowie Herstellung von Filmen, I. Wipplingerstraße 16. — Kleinberg Bernhard, Anstreicher, II. Springergasse 32. — Kommer Alfred Raimund, Herstellung von Reinschriften und Abschriften mittels Schreibmaschine, IX. D'Orsaygasse 1. — Kramas Franz, Vermittlung von Geschäftslokalen und Wohnungen, I. Schottenring 26. — Kreutzberger Melanie, Handel mit Presseerzeugnissen, welche lediglich dem Bedurfnisse des Gewerbes und Verkehrs oder des häuslichen oder geselligen Lebens zu dienen bestimmt sind, ohne als artistische Erzeugnisse angesehen werden zu können, I. Landesgerichtsstraße 10. — Kristinus Emil, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Habsburgergasse 7. — Last Freida Lace (auch Frieda), Alleininhaberin der Firma Zitko & Komp., Handel mit Textilwaren im großen, I. Zelinkagasse 7. — Lehký Justine, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Lichtenauergasse 10. — Leitner Franz, Marktfahrer, XVI. Haberlgasse 7. — Leitner Josef, Fleischhauer, XIII. Hütteldorfer Straße 174. — Lenz Franziska, Kurzwarenhandel, IV. Naschmarkt, Verkaufsplatz T 4. — Offene Handelsgesellschaft Karl Mayers Nachfolger Josef Hautmann, Spenglergewerbe, XVI. Ottakringer Straße 101. — Mayer Maria, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, die dem täglichen Gebrauche dienen, im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiet Oesterreich, gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung; für das Land Wien: nur Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel, XX. Othmargasse 46. — Mayerhofer Rosina, Waschewarenerzeugung, XIX. Döblinger Hauptstraße 42. — Michalka Karoline, Gastwirtsgewerbe, XII. Miß in Kögeln, Kat.Parz. 967, Ober-St. Veit. — Millich Josefine, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, IX., Pelikangasse 5. — Monego Giovanni Pra, Zuckerbäcker, I. Liebenbergasse 4. — Mück Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, XII. Missindorfstraße 9. — Ing. Novotny Franz Josef, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, soweit dieselbe nicht an eine Konzession gebunden ist, XIII. Penzinger Straße 22. — Paitl Franz, Zimmermeister, XIX. Zehenthofgasse 5. — Peyer Georg, Handel mit Obst und Obstwein in geschlossenen Gefäßen und Gebinden, X. Erlachgasse 59. — Prebić Franz, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, X. Gellertplatz 2. — Rajal Marie, Marktfahrergewerbe, X. Van der Nüll-Gasse 98. — Reichhart Ludwig, Kaffeeschenker, XIII. Johnstraße 5. — Reinstaller Helene, Kaffeeschenkergewerbe, XIII. Tiefendorfergasse 1. — Richter Karl Julius, Feilbieten von Eiern, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel, Honig, Wildpret, Holz und natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus oder auf der Straße; für das Gemeindegebiet Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern und lebendem Geflügel und

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

für die übrigen Gemeinden Oesterreichs insoweit, als nicht nach § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung Verbote bestehen, V. Wiedner Hauptstraße 113. — Rygr Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Castelligasse 16. — Schaffer Hedwig, Gewerbsmäßige Verleihung von Fahrrädern, V. Embelgasse 33. — Schreiber Walter, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2124, I. Weihburggasse. — Spiegel Isaak Daniel, Handel mit Mineralölen und Mineralolprodukten im großen, II. Castelligasse 16. — Taufig Cäcilie, Speisewirtsgewerbe, IX. Wilhelm Exner-Gasse 30. — Thorwartl Josef, Schlosser, IX. Wilhelm Exner-Gasse 11. — Zahalko Juliana, Wanderhandel gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, X. Muhrengasse 15.

12. August 1932.

Adler Kurt Fritz, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitatenvermittlung), XIX. Vegagasse 9. — Adler Kurt Fritz, Verwaltung von Gebäuden, XIX. Vegagasse 9. — Biedermann Anton, Wanderhandel, XV. Fünfhausgasse 15. — Demerer Ida, Speisewirtsgewerbe, IX. Alser Straße 52. — Deutsch Hugo, Handel mit neuen Herren-, Knaben-, und Kinderkleidern und Stoffen, XIV. Graumanngasse 41. — Fleischer Emil, Wildbret- und Geflügelhandel, XV. Mariahilfer Straße 147. — Laufer Markus, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, XVIII. Gertrudplatz 1. — Offene Handelsgesellschaft Lederer & Komp., Handel mit Mineralolprodukten, II. Taborstraße 1/3. — Loucky Franz, Kaffeesiederkonzession, X. Triester Straße 35. — Rossek Franz, Spritzmalerei, VI. Theobaldgasse 8. — Schmidt Leopold, Fleischhauer und Fleischselcher, XVIII. Gentzgasse 32. — „Taschner- und Lederwaren", Ges. m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Schuhen aller Art, X. Arsenal, Objekt 131.

13. August 1932.

Bachert Leopoldine, Wäschewarenerzeugung, IV. Schwindgasse 16. — Bajer Josef, Friseur und Rasеur, XVIII. Hildebrandgasse 8. — Berzi Olga, Verschleiß von Milch, Eiern, Butter, Brot und Mehlmesserwaren, IV. Phorushalle 49/50. — Böswarth Rudolf, Schuhmacher, XVI. Bachgasse 26. — Bock Ernst, Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege und Fruchtsäfteerzeugung, XVI. Koppstraße 22. — Drobilitsch Josef, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitatenvermittlung), X. Favoritenstraße 81. — Drobilitsch Josef, Verwaltung von Gebäuden, X. Favoritenstraße 81. — Fihoun Georg, Bäcker, XV. Hütteldorfer Straße 38. — Fischer Malvine, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, IV. Weyringergasse 15. — Flor Frieda, Handel mit Glaswaren, IV. Karolinengasse 1. — Gruber Simon, Gemischtwarenhandel im großen, III. Grailichgasse 3. — Grünspann Alfons, Miedererzeugung, III. Radetzkystraße 12. — Herzog Elsa, Handel mit Galanterie-, Kurz-, Wirk-, Wäsche-, Parfümerie- und Pelzwaren, Kleidern, Mode- und Glaswaren, III. Landstraßer Hauptstraße 76. — Idinger Marie, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, III. Radetzkystraße 24. — Ing. Jahn Paul, Unternehmung zur Projektirung und Ausführung technischer Anlagen, mit Ausschluß jeder konzessionierten oder handwerksmäßigen Tätigkeit, IV. Favoritenstraße 21. — Jakobi Rosalia, Marktviktualienhandel, IV. Phorushalle 87. — Juhitzer Johanna, Handel mit Obst und Gemüse, IV. Naschmarkt XXV/437. — Kadlecsik Josefa, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Flötzersteig, Parzelle 72. — Kayser Margarethe, Handel mit Damenwäsche, III. Marxergasse 13. — König Berta, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Wohnungen und Geschäftslokalen sowie des Abschlusses von Miet- und Pachtverträgen für leere und möblierte Wohnungen, Einzelräume und Geschäftslokale und Vermittlung von Personalkrediten, IV. Schelleingasse 43. — Köstldorfer Franz, Handel mit Eis, III. Arsenalweg 56. — Kopp Erich, Gemischtwarenhandel, III. Paulusgasse 4. — Kosch Friedrich, Handel mit Sportartikeln, XVI. Hyrtlgasse 32. — Kroh Emil, Handelsagentur, IV. Margaretenstraße 52. — Kropaček Wilhelm, Handelsagentur, III. Boerhavegasse 21. — Leidlmayer Franz, Vermittlung von Wohnungen und Geschäften, XVIII., Währinger Straße 157. — Ing. Lichtenstein, Berthold, Oberstufe der Konzession für Elektrotechnik, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession) gemäß der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, IV. Lambrechtgasse 9. — Löff Tobias, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, VII. Zollergasse 43. — Marčik Anna, Viktualienhandel, IV. Karolinengasse 27. (Das Weitere folgt.)

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88 liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

Maschinen- u. Werkzeugfabrik Josef Felber
handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
Wien, VII., Kaiserstraße Nr. 44—46 // Telephon B-30-2-43
Walzen, Pressen, Schleif- und Schneid-Maschinen, Räder-Scheren, Stanzen und Schnitte etc. // Reparaturen prompt und billigst, Maschinen und Werkzeuge aller Art, Zangen 658
Niederlage: Johann Pachers Nchf., Inh. Josef Felbers Erben L. M. Wieser
Wien, VII., Siebensterngasse Nr. 30 // Telephon B-31-3-63

„ZIAG"
Ziegel-Industrie A.G.
Wien I., Renngasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
Leopoldsdorf bei Wien
Telephon-Nummer R-13-3-80
Mauer- und Dachziegel
503 Hohlsteine
Kalk- und Steinwerke, Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Weißstückkalk

Franz Hrazdil
Tischlerei mit Maschinenbetrieb
für Bau-, Portal- und Möbelarbeiten, Geschäftseinrichtungen und Innendekoration, nach eigenen oder gegebenen Entwürfen
Wien, XIII., Karl Bauer-G. 24-30
Telephon U-35-6-55 534

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen


544 **Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)**
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Malergenossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater. Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926.

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

Bau- und Galanterie-Spengler
Wien, XVII., Kalvarienbergg. 7, Tel. B-43-4-34
FERDINAND SCHMIDT
578

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV.
Buchdruckerei **E. Kainz** vorm. **J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 14. September 1932. Nr. 74.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 5. September. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Juni 1932 (Schluß). — Baubewegung vom 10. bis 13. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 5. September 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GRe. Therese Ammon, Gratzenberger, Grünfeld, Dr. Ing. Hengl, Huka, Kopřiva, Machat, Maisel, Müller, Rotter und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Hölblinger, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann und Vet.AmtsDior. Dr. Moser.

Beigezogen: Die Mag.Re. Dr. Mayer, Dr. Lorenz und AmtsR. Riedl.

Entschuldigt: GR. Schaffhaubt.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatterin GR. Therese Ammon.

Nachstehenden Stellen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 453, M.Abt. 45/S. A./1662/32) Dem Eislaufkomitee der Elternvereine der KHSch. II. Feuerbachstraße 3 und MHSch. II. Feuerbachstraße 1 die Mitbenützung des Schulhofes der genannten Schulen an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 18 bis 21 Uhr, ferner an jedem Samstag von 12 bis 21 Uhr und an jedem Sonn-, Feier- und Ferialtag von 9 bis 21 Uhr zur Errichtung, beziehungsweise zum Betriebe eines Eislaufplatzes für die Wintermonate 1932/33 gegen jederzeit möglichen Widerruf und unter Einhaltung der mit dem Schreiben vom 18. September 1930, M. Abt. 45/S. A./1509/30, bekanntgegebenen Bedingungen;

(Z. 454, M.Abt. 45/S. A./851/32) dem öffentlichen Realgymnasium für Mädchen in Wien, II. Hollandstraße 4, der Turnsaal an der KMVSch. II. Blumauergasse 21 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 455, M.Abt. 45/S. A./4203/32) dem Bundesgymnasium Wien XVI. der Turnsaal an der MVSch. XVI. Landsteinergasse 4 an erst zu vereinbarenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 456, M.Abt. 45/S. A./8664/32) dem Bundesgymnasium Wien XVI. der Turnsaal und die Klassenzimmer 85 und 86 an der KVSch. XVI. Wiesberggasse 7 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 457, M.Abt. 45/S. A./5105/32) dem Währinger Mädchen-Realgymnasium der Turnsaal und ein Klassenzimmer an der KMVSch. XVIII. Michaelerstraße 30 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 476, M.Abt. 45/Tr/2191/32.) Die Gemeinde Wien überträgt die im vorgelegten Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Dr. Ing. Hans Wodera vom 23. Dezember 1931, Z. 217, mit den Buchstaben n_1 b_1 a_1 y a (n_1), l_1 m_1 c b n_1 (l_1), i_1 k_1 o_1 l_1 n_1 (i_1) und n_1 b c g f_1 (n_1) umschriebenen Flächen der Grundstücke 410/1, 410/2, 411/1, 411/2, 413, 1199/1 und 1200 per 109·52 m², 41·58 m², 118·08 m² und 1249·53 m², zusammen somit per 1518·71 m² anläßlich der Abteilung der städtischen Grundstücke 410/1, 410/2, 411/1, 411/2, 412/1, 412/2, 413, 1199/1 bis einschließlich 1199/4 und 1200, sämtliche inneliegend in Einl.Z. 101 des Grundbuches Aspern, auf Bauplätze und Verkehrsflächen ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

(Z. 477, M.Abt. 45/Tr/767/32.) Die Gemeinde Wien schließt mit Alfred Nicoladoni folgendes Uebereinkommen:

Die Gemeinde Wien überträgt ins Verzeichnis über das öffentliche Gut die im vorliegenden Plane mit e_2 d_2 d e (e_2) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 2179, Wiese, in Einl.Z. 886, Kaiser Ebersdorf, im Ausmaße von 321·61 m².

Alfred Nicolidoni leistet für diese Uebertragung als Entschädigung einen Pauschalbetrag von 700 S binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI.

Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung des Alfred Nicoladoni trägt dieser allein.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 478, M.Abt. 45/Tr/1070/32.) I. Zur Ermöglichung eines Neubaues auf der Liegenschaft Einl.Z. 97, Grundbuch Speising, überläßt die Gemeinde Wien den Eigentümern der Liegenschaft Johann und Philomena Döber den zur Auflassung bestimmten, im Situationsplane des Ing. Josef Spellak vom Februar 1930, G.Z. 1772, rot lasierten und mit den Buchstaben w x y z o d (w) umschriebenen Teil des Grundstückes 588/2, öffentliches Gut, Speising, im Ausmaße von 141·08 m² als Baugrund unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 97, Speising, Johann und Philomena Döber übertragen die im genannten Plane gelb lasierten, mit den Buchstaben a b c w v u (a) umschriebenen Teilflächen der Grundstücke 205 und 206 im Ausmaße von zusammen 384·46 m², beide inneliegend in Einl.Z. 97, Speising, lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Die physische Einbeziehung des obgenannten Teiles des Grundstückes 588/2, öffentliches Gut, hat dann zu erfolgen, wenn gleichzeitig mit derselben der Eigentümerin der Liegenschaft Einl.Z. 102, Speising, Helene Eberl, XIII. Speisinger Straße 43, die Ausfahrt durch den beabsichtigten Neubau jederzeit und zwar so lange gestattet wird, als das auf der Liegenschaft Einl.Z. 102, Speising, derzeit befindliche Objekt besteht.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren, insbesondere die Kosten

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

der Anfertigung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Johann und Philomena Döber.

5. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

II. Das unter I. genannte Uebereinkommen wird davon abhängig gemacht, daß mit der Verbauung der Liegenschaft Einl.Z. 97, Speising, binnen Jahresfrist vom Tage der Annahme dieses Uebereinkommens durch die Gemeinde Wien begonnen wird.

Diese Verpflichtung ist nicht im Vertrage, sondern in einer separaten Erklärung der Bauwerber festzuhalten.

(Z. 479, M.Abt. 28/1710/31.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem österreichischen Bundesschatz wird folgendes Uebereinkommen geschlossen:

I. Der österreichische Bundesschatz überläßt mit Zustimmung des Bundesministeriums für Finanzen der Gemeinde Wien

1. das Grundstück 59, Einl.Z. 1482, Grundbuch Ottakring, im Ausmaße von 2169 m² in das Eigentum,

2. die Grundstücke 297/5, Einl.Z. 647 und 297/6, Einl.Z. 648, Grundbuch Breitensee, im Ausmaße von 1331 m² in das Eigentum,

3. vom Grundstück 1284/2, Einl.Z. 2256, Grundbuch Simmering, einen 15 m breiten Streifen, von der östlichen Grundgrenze an gerechnet, im Ausmaße von zirka 5055 m² in das Eigentum gegen dem, daß gleichzeitig mit der Eigentumseinverleibung ein auf Baulichkeiten mit Ausnahme von Straßenbauten und eingeschoßigen, für Sport- und Erholungszwecke dienenden Anlagen bezughabendes Bauverbot als Dienstbarkeit zu Gunsten der Liegenschaft Einl.Z. 2256, Grundbuch Simmering, als herrschendem Gute einverleibt wird;

4. in Durchführung und Ergänzung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 12. August 1931, A.Z. 655, genehmigten Vertrages den im vorliegenden Trennungsplan gelb lasierten, mit den Buchstaben g h i c d e a (g) umschriebenen Teil des Grundstückes 1534/3, Einl.Z. 843, Grundbuch Alsergrund, im Ausmaße von 85·71 m² in das öffentliche Gut.

Alle Flächen werden, wie sie liegen und stehen, mit ihren bücherlichen und außerbücherlichen Lasten und den mit ihnen verbundenen Vertragsverhältnissen, in die die Gemeinde Wien eintritt, übertragen.

II. Dagegen übernimmt die Gemeinde Wien die Gablenzgasse in der Strecke zwischen Pantkengasse und Possingergasse schon jetzt in ihrem derzeitigen Zustand in ihren physischen Besitz und wird das Niveau in dieser Strecke in der vollen Breite, wie es in der Parzellierungsbewilligung vom 14. März 1911, M.Abt. XIV/10.170/10, vorgeschrieben wurde, selbst herstellen, so daß ein diesbezüglicher Anspruch weder gegen das k. u. k. Aerar, k. k. Aerar noch gegen den österreichischen Bundesschatz erhoben wird.

Im Falle der Niveauherstellung sind die heute bestehenden Zementpfosten und Absperrungen sowie der unter Denkmalschutz stehende Obelisk, dessen Erhaltung die Gemeinde Wien übernimmt, von der Gemeinde Wien auf ihre Kosten auf den bundeseigenen Grund (wenn es vom Bundesschatz beansprucht wird) zu versetzen.

Es steht der Gemeinde Wien frei, den fraglichen Obelisk schon jetzt auf den heute als Exerzierplatz tatsächlich benützten Teil der Schmelz an eine vom Bundesministerium für Heerwesen bestimmte Stelle auf ihre Kosten zu versetzen.

Vom Zeitpunkte der erfolgten Versetzung belastet die Instandhaltung des Obelisken den österreichischen Bundesschatz.

III. Die mit dem Rechtsgeschäft verbundenen Kosten und Gebühren, sowie die Kosten der Teilungspläne trägt die Gemeinde Wien.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 458, M.B.A. XIII/R/195/32.) Die Inanspruchnahme von öffentlichem Gut für die Herstellung eines Erkers am Hause XIII. Bahnhofstraße 7 wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 18. Juni 1932 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 460, M.Abt. 46/3577/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und Ludwig Grünfeld als Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 327 des Grundbuches für den VIII. Bezirk wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Ludwig Grünfeld als grundbücherlicher Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 327, Grundstück 147, des Grundbuches für den VIII. Bezirk tritt den nach Maßgabe der Baulinie zur Alser Straße und Kochgasse entfallenden Grund im Ausmaße von 64·13 m² lastenfrei und in der festgesetzten Höhenlage in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab, wogegen die Gemeinde Wien die Zustimmung zur Anlage eines Erkers in der Alser Straße mit einer Gesamtausladung von 7·20 m² und zur Anlage eines Erkers in der Kochgasse mit einer Gesamtausladung von 3·35 m² erteilt.

2. Die Kosten der Vertragserrichtung, der Planausfertigung und der grundbücherlichen Durchführung sowie allfällige Abgaben und Gebühren werden von dem Grundeigentümer getragen.

3. Eine Aufzahlung findet nicht statt und verzichten beide Teile auf die Anfechtung des Rechtsgeschäftes wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 461, M.Abt. 40/V/32/32.) Der Ankauf von Großpflaster- und Bordsteinen wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die folgenden Firmen übertragen: „Gesiba", als Treuhandstelle für das Wiener städtische Granitwerk Mauthausen, und Anton Poschacher.

(Z. 462, M.Abt. 40/V/31/32.) Der Ankauf von Kleinsteinen wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die folgenden Firmen übertragen: Karl Benedict, Echsenbacher Granitgewerkschaft G. m. b. H., Steinbruch Hammer-Purgstall und Ing. Maraß & Komp., Granitwerke Radebeule Schrems.

(Z. 463, M.Abt. 40/V/30/32.) Der Ankauf von Großpflaster- und Randsteinen wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die folgenden Firmen übertragen: „Gesiba", als Treuhandstelle für das Wiener städtische Granitwerk Mauthausen, Anton Poschacher und Leopold Strasser, Sarmingstein a. d. Donau.

(Z. 464, M.Abt. 44/34/201/32.) Der Abverkauf von insgesamt zirka 6500 Stück gebrauchten Säcken aus dem Zentrallager des städtischer Wirtschaftsamtes, XVI. Hasnerstraße 123, sowie die unter Verkaufsschein

Anstreicher, Lackierer und Dekorationsmaler
ALOIS KOLB
Gerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
Wien, VII., Lindeng. 12
Telephon-Nummer B-34-5-73
593

Steinmetzmeister
M. Sonnenschein
Wien, III/2, Adamsgasse 5
609 Telephon Nr. U-15-0-83

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!



533

Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Osterreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5, Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

Nr. 206, 247, 258, 259, 264, 269, 278, 287, 294, 295, 318, 320, 324, 332, 335, 340, 342, 343, 363 und 411 getätigten Abverkäufe werden gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 465, M.Abt. 45/Tr/1729/32.) Zur Ergänzung der Liegenschaft Grundstück 292/6, Einl.Z. 1235, Pötzleinsdorf, überläßt die Gemeinde Wien im eigenen Namen dem Emanuel und der Verlassenschaft nach Leontine Schweinburg den im Plane des Ing. Richard Hermann vom 13. Juli 1932, G.Z. 5212 durch rote Lasierung hervorgehobenen und mit den Buchstaben a b c z (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 307/5, in Einl.Z. 470, Pötzleinsdorf, im Ausmaße von 53·73 m², als Baugrund und überträgt die restlichen Teile dieses Grundstückes Fig: c k i z (c) des Planes im Ausmaße von 57·71 m² und die mit a_1 a_2 k b_1 (a_1) umschriebenen Teile des Grundstückes 307/6, Einl.Z. 471, im Ausmaße von 16·96 m² lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Ferner widmet die Gemeinde Wien namens des Wiener Bürgerspitalfonds die im genannten Plane durch gelbe Lasierung hervorgehobenen und mit den Buchstaben m t u v p (m) beziehungsweise m t y w (m) umschriebenen Teile der Grundstücke 323/24 und 323/18, Einl.Z. 18, im Ausmaße von 62·2 m² beziehungsweise 389·40 m² als Platzgrund und überträgt diese Grundteile lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Emanuel und die Verlassenschaft nach Leontine Schweinburg leisten hiefür an die Gemeinde Wien einen Uebernahmspreis und eine Entschädigung im Betrage von 1590 S und an den Wiener Bürgerspitalfonds eine Entschädigung im Betrage von 3010 S.

Diese Beträge sind binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens fällig.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Plankosten, die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und Beglaubigung der Unterschriften gehen zu Lasten des Emanuel und der Verlassenschaft nach Leontine Schweinburg.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 466, M.Abt. 45/Tr/172/32.) Die Gemeinde Wien überträgt den an das Grundstück 1647, Landstraße, westlich angrenzenden, bis zur rückwärtigen Grenze des Grundstückes 1647 reichenden Teil des Grundstückes 3086/1, öffentliches Gut, Amongasse, der Katastralgemeinde Landstraße, um 70 S pro Quadratmeter ins Eigentum des Josef und der Josefine Muck unter folgenden Bedingungen:

1. Der Liegenschaftsteil wird übergeben und übernommen, wie er liegt und steht, und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

2. Vom Kaufpreis ist der Betrag von 7000 S binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI bar zu bezahlen, der Rest ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes des Josef und der Josefine Muck fällig.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Käufer allein.

(Z. 467, M.Abt. 45/Tr/60/1/32.) Die Gemeinde Wien überträgt anläßlich der Abteilung der Liegenschaften 5671 und 35 des Grundbuches Leopoldstadt die im vorgelegten Abteilungsplane des Stadbauamtes vom 6. Juli 1932, M.Abt. 19/10608/30, mit den Buchstaben f r q (f) s g h i w v u t (s), a_1 k l m n o p p_3 c_3 n_3 m_3 l_3 k_3 j_3 w_3 v_3 h_2 g_2 f_2 e_2 d_2 c_2 b_2 a_2 b_4 a_4 c_1 b_1 (a_1) und e_4 f_4 g_4 h_4 (e_4) umschriebenen Flächen der Grundstücke 548/5, Einl.Z. 5671, Grundstück 542/1, Einl.Z. 35 und Grundstück 550, Einl.Z. 61, sämtliche Leopoldstadt, per 0·16 m², 1·26 m², 57·72 m² und 513·56 m², zusammen per 572·70 m², ins Verzeichnis über das öffentliche Gut und die im selben Plane mit den Buchstaben r c_4 d_4 s (r), j a_1 w (j) und p_3 q_3 a (p_3) umschriebenen Flächen des Grundstückes 3888/1, öffentliches Gut Leopoldstadt, per 0·31 m², 0·11 m² und 0·01 m², zusammen per 0·43 m², ins Eigentum der Gemeinde Wien.

Berichterstatter GR. Maisel.

(Z. 468, M.Abt. 45/Tr/684/32.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an den Grundstücken 777/52, Garten, und 777/322, Bauarea, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Franz Bechin auf Hans Jyrika und Marie Herzl um den Betrag von 23.947 S und unter den im Baurechtsvertrage enthaltenen Bedingungen zu.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Anton Fuhrmann
Bau- und Kunstschlosserei
Wien, XIII. Bezirk, Linzer Straße 362
Werkstätte: XIII., Bergmüllergasse 6
Telephon-Nummer U-31-7-93
561

(Z. 469, M.Abt. 45/Tr/682/32.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an den Grundstücken 777/175, Garten, und 777/366, Bauarea, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Gustav und Anna Zouhar auf Jonas und Mina Kreppel um den Betrag von 21.242 S unter den im Baurechtsvertrage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 470, M.Abt. 44/23/31/32.) Der Ankauf von 26 Waggon Gerste wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 471, BauA.Abt. XXI/B/369/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu BauA.Abt. 21/B/369/32 dem Karl und der Anna Weiß zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Kleinwohnungshauses auf einem Teil der Liegenschaft Landt. Einl.Z 630, Grundstücke 1608, 637, 638 und 639, Steuergemeinde Donaufeld, im XXI. Bezirke, Floridusgasse Or.Nr. 12, Ev.Nr. 33, Floridsdorf, wird die von den Grundeigentümern vorgelegte Verpflichtungserklärung zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 472, BauA.Abt. XXI/B/599/31.) Die Verpflichtungserklärung der Bauwerber Franz und Barbara Grassinger vom 14. Oktober 1931 zur unentgeltlichen Abtretung der zur Verbreiterung der Straße „Am Freihof" entfallenden Teile der Liegenschaft Einl.Z. 835, Grundbuch Kagran, und zur Ueberschreibung derselben ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 473, BauA.Abt. XI/K/208/32.) Die verpflichtende Erklärung des Eigentümers der Liegenschaft Einl.Z. 297, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Konskr.Nr. 349, Or.Nr. 343, Simmeringer Hauptstraße, im XI. Bezirke, im Falle der Abtragung des bestehenden Gebäudeteiles an der Simmeringer Hauptstraße die zwischen der Grundgrenze und der festgesetzten Baulinie an der Simmeringer Hauptstraße in den künftigen Straßengrund entfallende Grundfläche unentgeltlich und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und über jederzeitiges Verlangen der Baubehörde in der festgesetzten Höhenlage in den Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird zustimmennd zur Kenntnis genommen.

(Z. 474, M.Abt. 54/743/32.) Die Erklärung der Eigentümerin der Liegenschaft XIII. Linzer Straße 376, Einl.Z. 69, Grundbuch Hütteldorf, anläßlich der Baulinienabänderung für den Fußweg 8 (M.Abt. 54/743/32, Plan Nr. 416), zwischen Linzer Straße und Gasse XI, Siedlungsteilgebiet 19, wonach sich diese verpflichtet: a) die zur Anlage des Fußweges 8 von ihrer Liegenschaft entfallende Grundfläche, soweit sie in ihrem Eigentume ist, über jeweiliges Verlangen der Gemeinde in dem nach § 17 der Bauordnung für Wien bestimmten Ausmaße unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, ferner b) im Falle eines Neubaues auch jene Fläche, die nicht in ihrem Eigentum ist, die aber in dem nach § 17 der Bauordnung für Wien bestimmten Ausmaße erforderlich ist, zu erwerben und gleichfalls unentgeltlich in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 475, BauA.Abt. XXI/B/632/31.) Die Verpflichtungserklärung der Bauwerberin Mautner-Markhof-Brauerei St. Georg A.G., XXI. Prager Straße 20, vom 26. Juli 1932 zur unentgeltlichen Abtretung der zur Tetmayergasse und Bunsengasse entfallenden Teile ihrer Liegenschaft, Grundstücke 659/1 und 660/1 in Einl.Z. 58 des Grundbuches Groß-Jedlersdorf II, und zur Ueberschreibung derselben in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

V. Wiener Gemeindebezirk, Margareten: 19. September, 17 Uhr.
XXI. Wiener Gemeindebezirk, Floridsdorf: 15. September, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Juni 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

	Juni 1931	Mai 1932	Juni 1932
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	1.094	1.191	1.306
Erteilte Beratungen	1.538	1.696	1.817
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.334	1.193	1.395
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.171	1.110	1.334
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	6.799	3.800	3.773
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	62	81	52
b) fertiggestellte Wohnungen . .	514	299	1.027
darunter in Gemeindebauten	320	267	1.002
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	947	583	1.954
darunter in Gemeindebauten	382	460	1.866
Wasser			
Verbrauch in 1000 m³	**9.291**	**8.797**	**8.748**
Gas			
Verbrauch in 1000 m³	**21.528**	**25.629**	**21.354**
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	**37.712**	**37.315**	**35.912**

BÜROARTIKEL
Karbonpapier, Farbbänder, Vervielfältigungs-Libelwaren
„Copy" Bürobedarf-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.
Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 105
657

Karl Schunneritsch
Bau- u. Galanterie-Spenglermeister
Wien, V., Franzensgasse 26
610 Telephon Nr. A-36-606

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO.
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

	Juni 1931	Mai 1932	Juni 1932
Brennstoffverbrauch in 1000 t	**174**	**167**	**202**
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	58	52	54
b) Verbrauch der Industrie	16	14	17
Spareinlagen in Wien in 1000 S	—	**1,124.109**	**1,115.746**
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	837	697	780
Ausbezahlte Beträge in 100 S	2.866	2.840	3.029
Fremdenverkehr			
Angekommene Fremde	**52.897**	**38.857**	**35.801**
Inländer	15.020	14.025	10.901
Ausländer	37.877	24.832	24.900
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km	12.555	12.093	11.859
Beförderte 1000 Personen	49 958	47.819	44.740
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km	320	302	311
Beförderte 1000 Personen	2.569	2.470	2.442
Verkehrsunfälle	**818**	**773**	**703**
Feuerwehr			
Ausrückungen	**1.237**	**522**	**384**
davon zu Bränden	111	97	87
Viehauftrieb am Markte			
Rinder	11.154	12.237	9.891
Kälber	8.406	10.918	8.335
Fettschweine	7.260	27.614	21.478
Fleischschweine	78.006	48.309	34 944

Baubewegung

10. bis 13. September 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

15. Bezirk: Wohnhausbau, Einl.Z. 1140, 1141 bis 1145, Tautenhayngasse, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 b (14596).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Badezimmer, Adlergasse 4, von Adolf Dekan, Bauführer Handelsgesellschaft Schömig & Komp., Bm. (14590).
„ „ Umbau, Grashofgasse 4, vom „Hotel Tirolerhof", Bauführer Friedrich Marmorek, Bm. (14753).
2. Bezirk: Grenzwand und Abtragung des Hofeinbaues, Franzensbrückenstraße 8, von Dr. Leon Steiner, Bauführer Emilian Czermak, Bm. (14752).
3. Bezirk: Kanalumbau, Keinergasse 15, von der Akademie der bildenden Künste, Bauführer Josef Czurda, Bm. (14612).
„ „ Kanalumbau, Keinergasse 21, von der Akademie der bildenden Künste, Bauführer Josef Czurda, Bm. (14613).
4. Bezirk: Pfeilerentfernung, Preßgasse 17, von Albert Birner, Bauführer Alois V. Sallatmeyer, Bm. (14557).
4. Bezirk: Wohnräume, Wiedner Gürtel 12, von der Donau—Save—Adria-Eisenbahngesellschaft, Bauführer Ing. Gustav Slovsa, Bm. (14593).
7. Bezirk: Wohnungen, Neustiftgasse 64, von der Hausverwaltung Emil und Ernst Pollak, Bauführer Johann Miedel, Bm. (14611).
13. Bezirk: Kompressorraum, Weiglgasse 11, von der Direktion der städtischen Straßenbahnen (14714).
17. Bezirk: Zubau, Weißgasse 40, vom Volkshaus Hernals, Bauführer Alois Czerny, Bm. (3063).
„ „ Waschküche, Lobenhauerngasse 18, von A. Grimme und Josef Hacker, Bauführer W. Hules, Bm. (3210).
„ „ Garage und Schuppen, Dornbacher Straße 55, von Helene Baumgrubers Erben, Bauführer A. Trnka, Bm. (3152).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Krugerstraße 16, Ing. Adorjan Fekete, Bm. (14616).
„ „ Ring des 12. November, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (14627).
2. Bezirk: Schreigasse 12, Ing. Wurzel & J. Hecht, Bm. (14558).
„ „ Lessinggasse 27, Oskar Dohan, Bm. (14754).
5. Bezirk: Kohlgasse 11, Ing. Otto Fischer, Bm. (14619).
„ „ Margaretenstraße 111, Franz Scheibner, Bm. (14663).

LEOPOLD WAGNER 554
Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203
Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

6. Bezirk: Webgasse 37, Weiß & Komp., Bm. (14662).
„ „ Mariahilfer Straße 127, Franz Pölz, Bm. (14750).
7. Bezirk: Kaiserstraße 67, Ing. Hans Sach, Bm. (14705).
9. Bezirk: Fluchtgasse 2, Franz Spielauer, Bm. (14598).
11. Bezirk: Kobelgasse 7, Richard Himmel, Bm. (2352).
17. Bezirk: Sandleitengasse 62, Max Grasel, Bm. (3151).
20. Bezirk: Marchfeldstraße 19, Ing. Fritz Menzel, Bm. (14595).

Renovierungen:

6. Bezirk: Linke Wienzeile 112, Ing. Anton Lang, Zm. (14565).
8. Bezirk: Lederergasse 18, Franz Pölz, Bm. (14585).
9. Bezirk: Nußdorfer Straße 55, Ing. Ad. Zwerina, Bm. (14597).
11. Bezirk: Sedlitzkygasse 22, Ing. Hans Richter, Bm. (2337).
17. Bezirk: Kalvarienberggasse 18, H. Harasko, Mm. (3007).
„ „ Hernalser Hauptstraße 103, Ing. Franz Haslinger, Bm. (3049).
„ „ Hernalser Hauptstraße 165, Frauenfeld & Berghof Bm. (3058).
„ „ Kulmgasse 29, Franz Sieß, Bm. (3098).
„ „ Horneckgasse 16, Ing. Hans Plank, Bm. (3112).
„ „ Dornerplatz 13, Ing. Franz Waldmann, Bm. (3136).
„ „ Weidmanngasse 19, H. Harasko, Mm. (3160).
„ „ Hernalser Hauptstraße 122, Rudolf Vogt, Bm. (3191).
„ „ Geblergasse 14, Ing. Franz Waldmann, Bm. (3193).
„ „ Klopstockgasse 56, Ing. K. Haas, Bm. (3203).

REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30
Röhren und Fittings v. G.
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemaille
Badewannen
Waschtische
Klosettanlagen
453

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

17. Bezirk: Gschwandnergasse 59, Ing. K. Haas, Bm. (3204).
„ „ Beheimgasse 37, Ing. Franz Haslinger, Bm. (3224).
„ „ Rosensteingasse 75, Ing. Franz Haslinger, Bm. (3225).
„ „ Frauenfelderplatz 3, Ing. Josef Tscherfinger, Bm. (3297).
„ „ Pezzlgasse 4, Adalbert Schmid, Mm. (3298).
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 291, Karl Höllerl & Komp., Bm. (2625).
„ „ Haanplatz 9, Josef Lender, Bm. (2675).
„ „ Heiligenstädter Straße 67, Ing. Max Ressek, Bm. (2603).
„ „ Nußberggasse 28, Hans Möller, Bm. (2620).
„ „ Probusgasse 6, Karl Schuller & Komp., Bm. (2685).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Einl.Z. 5070, 5071, Leopoldstadt, von der „Universale", Redlich & Berger, Bau-A.G. (14628, 14629).
12. Bezirk: Einl.Z. 741, Grundstücke 135/1 (127/1), Unter-Meidling, von der Allgemeinen Baugesellschaft A. Porr (14715).
17. Bezirk: Einl.Z. 829, 579, 1066, Dornbach, von Johann Franke (14588).
„ „ Einl.Z. 25, 1063, Dornbach, von Albine Hutterstraßer (14667).
19. Bezirk: Einl.Z. 199, Grundstück 319/1, Ober-Sievering, von R. und M. Schindler (14666).
21. Bezirk: Einl.Z. 230, Floridsdorf, von Franz Rybak (14668).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

17. Bezirk: St. Peter-Gasse 19, Siedlung Waldegghof, von Johann Fucik, Bm. (3051).
„ „ Wildweg 9, Siedlung Waldegghof, von Josef Hörl (3158).
19. Bezirk: Dänenstraße 2, von R. Nenstil (2750).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 31, 2650/1932.

Neubau eines Hauptunratskanales in der Aignerstraße an der Kreuzung mit der Wehlistraße und in der Wehlistraße von der Aignerstraße bis zum Engelsplatz im XX. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1932): Erd- und Baumeisterarbeiten 22.315·93 S.

Anbotverhandlung am **23. September, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

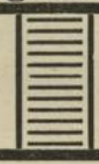
Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

21. September, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 73).

21. September, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 73).

23. September, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Aignerstraße an der Kreuzung mit der Wehlistraße und in der Wehlistraße von der Aignerstraße bis zum Engelsplatz im XX. Bezirke (Heft 74).

Stiegengrifftischlerei

JOSEF STUCHLY
Wien, XVI., Huttengasse Nr. 69
Telephon 31-0-43 : Gegründet 1894
591

Ergebnisse.

Straßenbauarbeiten XII. Siebertgasse von Steinbauergasse bis Herthergasse.

Anbotverhandlung am 6. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreise, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Teerbeton, e = Gußasphalt): „Asdag" c 10, d K.A., e K.A.; „Stuag" c 20, d 5; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 10, d + 2; „Vianova" c 10, d + 3; Mayreder & Kraus c 12, d + 2; „Ueberland" c 12, d + 12; Neuchatel c 15, d 3; Schußmann a 13·5, b 14; Ing. Schlepitzka a 11, b 25; Ing. Langfelder & Komp. a 10, b 10; Radebeule a 13, b 13; Mellener a 19, b 15; Holler a 6, b 5; Reiter a 15, b 15; Brendl a 15, b 25; Karl Voitl, XVI. Enenkelstraße a 6, b 6; Mayer a 3, b K.A.; Fehm a 12, b 12; Schödls Witwe a 6, b 15; Schreiner & Komp. a 20, b 20; Georg Voitl a 14, b 14; Winkelbauer a 15, b 25; Höltl a 12, b 12; Stanek a 3, b 3; Drescher a 5, b 5; Reuther b 10; Heiduk b 10; Fioravante Spiller a 12, b 25; Angelo Spiller b 18.

Straßenbauarbeiten XIII. Gurkgasse von Linzer Straße bis einschließlich Nr. 6.

Anbotverhandlung am 6. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreise, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Fugenverguß, d = Gußasphalt): „Asdag" c 13; „Stuag" c 10; Neuchatel c 10, d K.A.; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 5; Haumann c 12; „Brema" c 18; Allchemin c 18; „Vianova" c 20; Bosch c 18; Schußmann a 5, c 10; Ing. Schlepitzka a 2, c 16, Variante Teerbitumen Emulsion Vialit V 18; Radebeule a 13, c 13; Karl Voitl, XVI. Enenkelstraße a 6, b K.A.; Holler a K.A., b 2; Reiter a 10, b 15; Brendl

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Ing. Oskar **Freund & Co.**
Tel. A-47-505 Serie

HOLZTRÄNKUNG
Schrabetz & Co. A.G.
Wien, I., Elisabethstr. 22
Telephon Nr. B-26-3-76
Holzpflasterungen
Leitungsmaste
Schwellen
Kaltasphalt „Gerassol"
603

HANS IRSCHIK
Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau
Handelsgerichtlich beeid. Sachverständiger der Schätzmeister im Baufache
Wien, III., Fasangasse 26, Tel. U-15-0-93
667 Postsparkassenkonto Nr. 106.667

Buchbinderleinen, moderne Bucheinbandstoffe
WILH. RAUNEGGER
Wien, I. Bezirk, Brandstätte Nr. 9
Gegründet 1809 Fernsprecher U-21-3-89 638
Geschäftsbücher-Einbandstoffe, Kunstleder

a 15, b 20; Mayer a 6, b 10; Stanek a K.A., b K.A.; Dreſcher a 1, b 1; Winkelbauer a 15·8, c 18; Georg Voitl a 12, b 12; Schödls Witwe a 6, b 15; Schreiner & Komp. a 20; Höltl a 11, b 11; Karl Piccardi a 2; Fehm a 7, b 10; Fioravanti Spiller a 12, b 25.

Straßenbauarbeiten XVIII. Hasenauerstraße von Kainzplatz bis Gersthofer Straße.

Anbotverhandlung am 6. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreise, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton): „Asdag" c 21, d 12·5; „Stuag" c 25, d 13; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 18, d 10; Neuchatel, Redlich & Berger c 15, d K.A.; „Vianova" c 18, d 10; „Brema" c 10, Trinolit 20; Oesterr.ung. Baugesellschaft c 23; Schußmann a 16, b 14, c 26, Colprovia 15·5; Mayreder, Kraus & Komp. c 22, d 10; „Ueberland" c 12, d 5; Ing. A. Schlepitzka a 8, b 24; Ing. Dr. A. Preslicka c 29·5; Karl Voitl, XVI. Enenkelstraße a 10, b 10; Jos. Mayer a 10, b 20; Karl Piccardi a 2, b 25; Ing. Langfelder & Komp. a 15, b 10, c 25, Trinolit 20; Radebeule a 19, b 25; Georg Voitl a 21·7, b 21·7; Ed. Fehm a 2, b 10; Schödls Witwe a 14, b 25, „Grundstein" a 27·5, b 20; Aug. Holler a 11, b 5; Schreiner & Komp. a 30, b 30, c 30; K. Höltl a 12, b 12; Takacs & Komp. a 20, b 12; Jul. Stanek a 16, b 10; Ant. Winkelbauer a 13·5, b 30; Joh. Reiter a 15, b 20; K. Dreſcher a 10, b 8; G. Heiduk b 25; Joh. Schuster b 25; Herm. Reuther b 25, Fr. Oesterreicher b 22; Jäger & Daber b 10; Fioravante Spiller a 16·5, b 30.

Straßenbauarbeiten XVIII. Höhnegasse, Bastiengasse und Schöffelgasse im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage.

Anbotverhandlung am 6. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Oberflächenbehandlung, d = Gußasphalt, + = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreise): „Asdag" c 3, d 6; „Stuag" c 8, d 10; Neuchatel, Redlich & Berger c 5, d 10; Haumann c + 5, d K.A.; Allgemeine Straßenbau-A.G. c K.A., d 3; Jos. Losos d 10; „Brema" d 10; Karl Günther d 15; „Vianova" c + 5; Joh. Bosch c 15, d 8; Joh. Schußmann a 11, b 16; Ing. Dr. Preslicka c 22; Aug. Holler a 5, b 5; Ed. Fehm a 4, b 10; Karl Voitl, XVI. Enenkelstraße a 6, b 6; Jos. Mayer a 4, b K.A.; Ing. A. Schlepitzka a 6, b 20, c 12; Posnansky & Strelitz d 7; Karl Piccardi a 7, b 7; Ing. Langfelder & Komp. a 12, b 10, d 5; Radebeule a 13, b 13; Georg Voitl a 14, b 14; Schödls Witwe a 6, b 15; Karl Mellener a 20, b 15; Schreiner & Komp. a 20, b 20; Karl Höltl a 11, b 11; Ant. Winkelbauer a 11·7, b 30; Jul. Stanek a 10, b 10; Joh. Reiter a 14, b 15; Konr. Dreſcher a 2, b 2; G. Heiduk b 20, Joh. Schuster b 20; Fioravante Spiller a 17, b 25.

Straßenbauarbeiten XII. Ratschkygasse von Meidlinger Hauptstraße bis Ruckergasse.

Anbotverhandlung am 6. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Gußasphalt, f = Fugenverguß, K.A. = Kostenanschlagspreise): „Asdag" c 15, d 6, Neu-Gußasphalt 10, Umleg-Gußasphalt 10, e K.A.; „Stuag" c 25, d 13, Neu-Gußasphalt 15, Umleg-Gußasphalt 15; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 25, d 16, f 5, Neu-Gußasphalt 16, Umleg-Gußasphalt 16; „Ueberland" c 12, d 6; „Vianova" c 18, d 10; Mayreder, Kraus & Komp. c 20, d 8; Neuchatel, Redlich & Berger c 15, d K.A., e 12; Jos. Losos e 15, f 15; Karl Günther e 10; „Brema" c 6, e 12, f K.A., Trinolit 20; Joh. Bosch e 11; Haumann e 9; Schußmann a 5, b 9, c 24, f K.A., Colprovia 11; Posnansky & Strelitz e 8; Ing. Langfelder & Komp. a 16, b 10, c 23, e 12, Trinolit 20; Oesterr.ung. Baugesellschaft c 23; Pittel & Brausewetter a 15; Ing. Dr. A. Preslicka c 29·5; „Grundstein" a 21·8, b 20; Aug. Holler a 9, b 5; Karl Voitl, XVI. Enenkelstraße a 8, b 10; Ing. A. Schlepitzka a 12, b 28; Schödls Witwe a 17, b 25, Schreiner & Komp. a 30, b 30, c 30; K. Höltl a 12, b 12; Winkelbauer a 15·4, b 26; Jul. Stanek a 6, b 6; Takacs & Komp. a 18; b 12; Fr. Brendl a 18, b 20; K. Dreſcher a 10, b 8; Radebeule a 18, b 25; Georg Voitl a 19, b 19; Jos. Mayer a 8, b 20; Joh. Reiter a 10, b 15; Ed. Fehm a 14, b 20; Fioravante Spiller a 15, b 25; Angelo Spiller b 18; G. Heiduk b 25; Joh. Schuster b 30; Herm. Reuther b 15; Fr. Oesterreicher b 20.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

13. August 1932.

(Fortsetzung.)

Marzin Rosina, Fragnergewerbe, III. Hetzgasse 43. — Matl Luise, Fragnergewerbe, III. Untere Weißgerberstraße 46. — Meixner Karl, Autoreparaturwerkstätte, Schlosser, IV. Blechturmgasse 32. — Möstl Anna, Wirkwarenerzeugung, XX. Mortaraplatz 2. — Ochshorn Isak, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, IV. Suttnerplatz 7. — Ochshorn Isak, Lebensmittelhandel, beschränkt, IV. Suttnerplatz 7. — Racher Albertine, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Gartenstadt, Eschenallee 4. — Rernböck Georg, Gastwirt, XVI. Gablenzgasse 24. — Röhrich Hilda, Verschleiß von Schweinefleisch, Wurst- und Selchwaren, X. Triester Straße 39. — Schaffhaubt Leo, Gastwirt, XVI. Baumeistergasse 6. — Scheffel Marie, Fragner-

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 565
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Trockenkohle
Der neue inländische Brennstoff
ERZEUGUNG:
OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT
VERTRIEB:
MONTAN-UNION A.G.
Wien, I., Schwarzenbergplatz Nr. 18
Fernsprecher U-47-5-10
Zu Hausbrandzwecken ist die Trockenkohle ausgezeichnet verwendbar; sie verliert ihre hervorragenden Verbrennungseigenschaften sowie ihre Stückigkeit auch nicht bei längerer Lagerung
Bei Verheizung der Trockenkohle ist gegenüber der ausländischen Steinkohle zu beachten:
Beim Anheizen ist weniger Unterzündholz aufzulegen / Die Ofentüren sind früher zu schließen / Die Glut ist vor dem Nachlegen gut zurückzuschieben; sie soll nicht mit frischer Kohle ganz bedeckt werden
485 b

gewerbe, X. Hofherrgasse 6. — Svirich Johann, Schuhmacher, XV. Goldschlagstraße 21. — Swoboda Josef, gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungen, deren Bestandteilen und Geschäftslokalen, ferner Uebertragung von Gewerbeunternehmungen und Beschaffung von Personalkrediten, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession gebunden oder den Rechtsanwälten, öffentlichen Notaren und den öffentlichen Agenten vorbehalten ist, X. Wielandplatz 6. — Tomašek Albin, Fragner, XIV. Schweglerstraße 23. — Trippold Berta, Viktualienhandel, V. Gießaufgasse 7. — Vanik Julius, Kunststein-, Alabaster- und Gipsfigurenerzeugung, III. Untere Weißgerberstraße 50. — Witzer Samuel Mordche, Speisewirt, II. Tandelmarktgasse 10. — Wocadlo Barbara, Gemischtwarenhandel, beschränkt, IV. Mayerhofgasse 10. — Zadrobilek Franz, Anstreicher, V. Gassergasse 17.

16. August 1932.

Bauer Josef, Hotelkonzession, III. Landstraßer Hauptstraße 10. — Bortel Franz, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, III. Erdbergstraße 91. — Brenner Johann, Schuhmacher, III. Keilgasse 12. — Campo Johann, Kaffeeschenker, III. Erdbergstraße 110. — Dr. Ing. Ellinger Karl, Handelsagentur, III. Fasangasse 18. — Dr. Engel Rudolf, Verlags-, Buch- und Kunsthandlung im offenen Ladengeschäft, XVIII. Sternwartestraße 25. — Freund Laurenz, Kommissionshandel mit Pferden, X. Rotenhofgasse 50. — Funk Irene, Marktviktualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, X. Viktor Adler-Platz, Markt, Stand 92. — Gelband Arnold, Alleininhaber der Firma Gelband & Komp., Gemischtwarenhandel im großen und Handel mit Papierwaren, Kurzwaren und Trafikartikeln, IX. Grundlstraße 1. — Göbl Josef, Erzeugung von Spielwaren und Sportartikeln, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, III. Hintere Zollamtsstraße 3. — Gollob Stephan, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Grasbergergasse 53. — Groß Elfriede, Handel mit Wäsche-, Strick- und Wirkwaren, Schneiderzugehör und Handschuhen, III. Ungargasse 7. — Hajda Leopold, Zimmermaler, III. Hohlweggasse 42. — Hanak Rudolf, Friseur, III. Rüdengasse 8/10. — Heinzl Franz, Handel mit Kurz-, Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, II. Prater 101. — Hofmann Agnes, Wäscherei und Wäscheputzerei sowie Halten einer elektrisch betriebenen Wäscherolle, III. Erdbergstraße 58. — Holzner Alexander, Gemischtwarenhandel im großen, III. Uchatiusgasse 4. — Huvös Imre, Handelsagentur, III. Ungargasse 20. — Izyk Kornelia, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, III. Hagenmüllergasse 8. — Ježil Josef, Marktviktualienhandel, XXI. Genochplatz, Stand 21. — Kastner Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Kuchelauerhafenstraße (Kiosk). — Klingenbrunner Anton, Gemischtwarenhandel, VI. Gumpendorfer Straße 145. — Klinger Maximilian, Handel mit Bureaumaschinen und Bureauartikeln aller Art sowie Neuheiten, mit Ausschluß solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, III. Geusaugasse 46. — Kroißmayr Ferdinand, Schuhmacher, IX. Freiheitsplatz 14/15. — Kučera Marie, Fragnergewerbe, IX. Harmoniegasse 7. — Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten und Veredlungsprodukten, III. Vordere Zollamtsstraße 11.

(Das Weitere folgt.)

Engroslager von österr. Qualitäts-Zeichenpapier „Austria" in sämtlichen Bogenformaten und Rollen
Papierniederlage ⁄⁄ Buchdruckerei
KARL LUZANSKY
Wien, IV., Wiedner Hauptstr. 17, Tel. 41-5-72
Spezialgeschäft für technische Büroartikel und Zeichenbedarf
647

Kunstmöbelfabriken und Bautischlereien
BOTHE & EHRMANN – J. W. MÜLLER A. G.
Zentralbüro: Wien, V. Bezirk, Schloßgasse Nr. 14
Fabriken: V., Einsiedlerplatz 3–4, V., Schloßgasse 14
551

Architekten M. Schrey & F. Schlosser Stadtbaumeister
Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77
Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern
599

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Gebauer & Lehrner
Wien, X., Herzgasse 64—66
Telephon R-13-5-40 Serie
WASSER-, GAS-, DAMPF- und TOILETTE-ARMATUREN
Fabriks- Marke
601

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT
GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT
Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 Telephon U-69-5-80
AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN
ABTEILUNGEN: „VARTA" U. „PERTRIX"
Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14
Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

Victor Spitzer & Co.
WIEN, I., WALFISCHGASSE 14
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95
Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

Danubia A-G, Wien XIX
Elektrizitätszähler
Gasmesser, Zünduhren
Industrie-Gas- und Ölfeuerungen
507

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV. Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 17. September 1932. Nr. 75.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 29. August. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 4. bis 10. September. — Baubewegung vom 14. bis 16. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 29. August 1932.

Vorsitzender: GR. Stubianek.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Bermann, Fuchs, Renner und Anna Staufer; ferner die SenRe. Ing. Fuchs, Dr. Klauß und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny, die Mag.Re. Dr. Just und Dr. Jungwirth, Ob.StadtbauR. Ing. Schüller, StadtbauR. Ing. Schneider, Dior. Reuther und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Beisser, Dr. Aline Furtmüller, Ing. Hölzl, Dr. Kotzaurek und Regner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Z. 84, Div., Ae.B.) Bericht über die Anträge des Abg. Huka auf Abänderung des Fortbildungsschulgesetzes.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 183, Div./715/32.) Dem Gewerbeförderungsinstitut der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien wird prinzipiell die Genehmigung erteilt, Leihgaben aus dem Besitze der städtischen Sammlungen für die geplante Ausstellung „600 Jahre Lederwaren" im Messepalast entlehnen zu dürfen. Die Leihgaben selbst sind im Einvernehmen mit der Direktion der städtischen Sammlungen auszuwählen. Sie müssen zu den von der Direktion der städtischen Sammlungen bestimmten Beträgen gegen Verlust oder Beschädigung jedweder Art versichert und im Ausstellungsraume sowohl als auch im Ausstellungskataloge als Leihgaben der Stadt Wien bezeichnet werden. Aus der Beteiligung an der Ausstellung dürfen der Gemeinde Wien keinerlei Kosten erwachsen.

(Z. 110, M.Abt. 54/3595/31.) 1. Im Gebiete des XII. Bezirkes südlich der Hetzendorfer Straße und nordwestlich der Breitenfurter Straße erhalten die im Plane des Stadtbauamtes M.Abt. 54/3595/31 durch gelbe, braune und blaue Farbe hervorgehobenen Fortsetzungen des Altmannsdorfer Angers, der Eckartsaugasse und der Steiningergasse die gleichen Namen: „Altmannsdorfer Anger", „Eckartsaugasse" und „Steiningergasse".

2. Die im Plane durch rote Farbe hervorgehobene Gasse, welche die verlängerte Steiningergasse mit der Kirchfeldgasse verbindet, erhält den Namen: „Bombekgasse". Der Text der Erläuterungstafel für diese Gasse hat zu lauten: „Josef Bombek (1882—1923). Gemeinderat. Er machte sich um die Arbeiterschaft der chemischen Industrie verdient."

(Z. 109, M.Abt. 54/276/31.) Der im Plan des Stadtbauamtes M.Abt. 54/276/31 durch rote Farbe hervorgehobene Aufschließungsweg, der von der Pausingergasse im XIII. Bezirke nach Westen abzweigt und parallel zur Gasse An der Niederhaid verläuft, erhält den Namen: „Bindingweg". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Karl Binding (1841—1920). Universitätsprofessor, deutscher Strafrechtslehrer."

(Z. 113, M.Abt. 54/732/32.) 1. Die Bezeichnung Windtenstraße bezieht sich künftig nur auf den im Plane des Stadtbauamtes M.Abt. 54/732/32 mit brauner Farbe bezeichneten Teil dieser Straße, der von der Hantzenbergerstraße bis zur Triester Straße reicht.

2. Die im selben Plane durch gelbe Lasierung bezeichnete Straße, die südlich der Raxstraße zu dieser parallel verläuft und die Laxenburger Straße mit der Triester Straße verbindet, erhält den Namen: „Sahulkastraße". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Dr. Johann Sahulka (1857—1927). Professor an der Wiener Technischen Hochschule. Bedeutender Forscher auf dem Gebiete der Elektrotechnik."

(Z. 116, M.Abt. 54/2160/32.) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Mühlschüttelgasse, Fultonstraße, Floridusgasse und der Stephensongasse im XXI. Bezirke.

(Z. 114, M.Abt. 54/2068/32.) Unwesentliche Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den an der Mühlsangergasse und Paul Heyse-Gasse gelegenen Teil des XI. Bezirkes.

(Z. 111, M.Abt. 54/1919/32.) Unwesentliche Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes an der verlängerten Steinböckengasse im XIII. Bezirke.

(Z. 112, M.Abt. 54/1521/32.) Unwesentliche Aenderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Agnesgasse, Gasse 2, öffentlicher Platz E, Weg 5, und Krottenbachstraße im XIX. Bezirke.

(Z. 49, M.B.A. XXI/B/544/32.) Für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 72, Grundstück 27/197 des Grundbuches Schwarzlackenau, an der Weißenwolfgasse im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 2. August 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 50, M.B.A. XXI/B/348/32.) Für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 1406, Grundstück 545/19, Bauplatz 62 des Grundbuches Groß-Jedlersdorf I, im Siedlungsteilgebiet 57 am Karl Benz-Weg im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 31. Mai 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 51, M.B.A. XXI/B/482/32 und B/519/32.) Für die Errichtung zweier Siedlungshäuser auf den Liegenschaften Einl.Z. 12, 35, 37 und 38, Grundstücke 1212, 1213, 1209 und 1208, künftiger Bauplatz 32, und den Liegenschaften Einl.Z. 521, 613 und 778, Grundstücke 1220/1, 1216 und 1217, künftiger Bauplatz 2 des Grundbuches Leopoldau, an der Leopoldauer Straße nächst Or.Nr. 112 im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei den Bauverhandlungen vom 19. Juli 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 52, M.B.A. XXI/B/529/32.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 72, Grundstück 27/25, des Grundbuches Schwarzlackenau, an der Weißenwolfgasse im XXI. Bezirke wird der Ueberschreitung der bebaubaren Grundfläche im Sinne der Richtlinien für Siedlungsbauten (Gemeinderatsbeschluß vom 4. Mai 1921,

Otto Loebenstein
Wien, I., Rathausstraße 10, Tel. A-21-2-62
Papierfabriken-Niederlage
Alle Arten Papier in Bogen und Rollen
für Industrie- und Kanzleibedarf
577

O. M. Meissl & Co.
Malerei und Anstreicherei in jeder Ausführung
Wien, II., Große Sperlgasse Nr. 43
Gegründet 1878 Tel. A-47-3-75
661

P. Z. 4980/21) um 34 m² zugestimmt und gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 2. August 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 66, M.B.A. XIII/F/289/32.) Für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 653, Grundstück 191/19 des Grundbuches Unter-Baumgarten, an der Donhartgasse im XIII. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 29. Juli 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 39, M.B.A. XVIII/3971/32.) Für die Errichtung eines ebenerdigen Zubaues auf der Liegenschaft XVIII. Hameaustraße 25 wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 2. August 1932 vorgeschriebenen Bedingungen zugestimmt.

(Z. 23, M.B.A. XVI/O/47/32.) Anläßlich der Errichtung eines Melassereservoires auf der Liegenschaft XVI. Ottakringer Straße 89/91 wird der Nichteinhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 13. Mai 1932 zugestimmt.

(Z. 19, M.B.A. XIX/C/73/32.) Die dem Dr. Leon Wasserberger zu erteilende Baubewilligung für einen Dacheinbau in dem Gebäude Einl.Z. 786 des Grundbuches Ober-Döbling, Grundstück 867/33, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 25. Juli 1932 aufgestellten Bedingungen gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 117, M.Abt. 54/5120/30.) Die im Plane des Stadtbauamtes M.Abt. 54/5120/30 durch rote Farbe hervorgehobene, vom öffentlichen Platz im Zuge der Berghaidengasse zum Platz „Am Rosenhügel" führende Gasse erhält den Namen: „Björnsongasse". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Björnstjerne Björnson (1832—1910). Norwegischer Dichter und Politiker. Nobelpreisträger."

(Z. 26, M.Abt. 53/2322/32.) Ablehnung des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Linie Kagran—Eßling.

(Z. 67, M.B.A. XIII/5372/32.) Zustimmung zur Baubewilligung für einen Um- und Zubau im Hause XIII. Trauttmansdorffgasse 16, Einl.Z. 101, Grundbuch Hietzing, Konskr.Nr. 109, und zur Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baufluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien.

Berichterstatter GR. Renner.

(Z. 2811 bis 2845, M.Abt. 56.) 35 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 2846 bis 2897, M.Abt. 56.) 52 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 2898 bis 2909, M.Abt. 56.) 12 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 2910 bis 2925, M.Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 2926 bis 2929, M.Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 2930 bis 2933, M.Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 2934 bis 2936, M.Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Baustofflagerplätze.

(Z. 2937, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Tischaufstellung.

(Z. 2938 bis 2941, M.Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 2942, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Rohrkanalleitung.

27 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

31 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 23 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 1 Fall wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 8 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 25 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 15 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 3 Fällen wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 60, M.Abt. 46/12825/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Transformatorenstation in den ehemaligen Pferdestallungen im Gebäude der Bezirksvertretung IX. Währinger Straße 43 wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen erteilt.

(Z. 2949, M.Abt. 56/11819/32.) Für die Herstellung einer Steinzeugrohrleitung in dem städtischen Hause IV. Schäffergasse 12 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 9. August 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2950, M.Abt. 56/11397/32.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen in der Unterstation Leopoldstadt, II. Obere Donaustraße 23, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom

MASCHINEN- UND APPARATEBAUANSTALT
J. OTHMAR PREISS
WIEN, III., WÄLLISCHGASSE 5
TELEPHON U-14-2-59
659

WIENER EISENBAU A.-G.
Wien, X., Knöllgasse Nr. 35-39 643
Telephon Nr. R-10-2-40 und R-11-2-40
Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge

DIE NEUE TYPE
AFL
FÜR 1¼t NUTZLAST
LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!
517



Die guten
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", garantiert die rationellste Ausnützung der Brennstoffe.
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80
Stadtniederlage: Lothringerstraße Nr. 2
(nächst dem Schwarzenbergplatz) 669

25. Juli 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2954, M.Abt. 56/10936/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grunde des Schlachthofes St. Marx wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2955, M.Abt. 56/11471/32.) Für die Herstellung einer Abschlußmauer im Schlachthofe St. Marx wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 23. Juli 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2943, M.Abt. 56/11657/32.) Für den Abbruch der in den Höfen der städtischen Häuser XVI. Friedmanngasse 46 und 48 und Reinhartgasse 24 und 26 stehenden Fabrikswerkstätten- und Magazinsgebäude, sowie eines Gartenhäuschens und eines Fabriksschornsteines wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 4. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2945, M.Abt. 56/12228/32.) Für die Vornahme von baulichen Abänderungen im Pavillon V des Krankenhauses der Stadt Wien, XIII. Wolkersbergenstraße 1, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 20. Juli 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Z. 2947, M.Abt. 56/11831/32.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen im städtischen Hause VII. Lerchenfelder Straße 81 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 6. August 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 4, M.B.A. XIV/2014/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIV. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Vornahme baulicher Umgestaltungen im zweiten Stocke des der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien gehörigen Hauses XIV. Ullmannstraße 44 und 46 wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 15. Juli 1932 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 65, M.B.A. XIII/3930/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für ein Grab im XIII. Bezirke, Hietzinger Friedhof, Gruppe XXIII, Grab Nr. 7, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 21, M.B.A. XI/1674/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Magazinszubau auf der Kat.Parz. 1193/1, inneliegend in der Einl.Z. 1864, Grundbuch Simmering, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 26. Juli 1932 bestätigt.

(Z. 22, M.B.A. XI/2027/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Blumenbindehütte und eines Werkzeugschuppens auf der Liegenschaft Einl. Z. 685, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Grundstück 1487/2, an der Simmeringer Hauptstraße im XI. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 11. August 1932 bestätigt.

(Z. 24, M.B.A. XI/2037/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Garagenzubau auf dem Grundstücke 1193/1, inneliegend in der Einl.Z. 1864 des Grundbuches Simmering (städtisches Gaswerk), wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 16. August 1932 bestätigt.

(Z. 18, M.B.A. XIX/K/313/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines hölzernen Wochenendhäuschens im XIX. Bezirk, Kuchelauer Hafenstraße, bei km 6.108 der Franz-Josefs-Bahn wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 1. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 20, M.B.A. XIX/S/127/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer unbewohnbaren hölzernen Unterkunftshütte auf dem Grundstücke 36/1, inneliegend in der Einl.Z. 253 des Grundbuches Ober-Sievering im XIX. Bezirke, nahe der Ecke der Sieveringer Straße und des Gspöttgrabens, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. Juni 1932 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 2946, M.Abt. 56/11857/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Einstellraumes für einen Kraftwagen auf dem Pachtgrund der Praterhütte 48 im Volksprater wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 1. August 1932 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Z. 53, M.B.A. XXI/B/541/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für eine öffent-

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

PNEU-REPARATUR-ANSTALT
Ing. Bruno Jungfer
Wien, I., Eschenbachgasse 7. Fernr. A-36-7-35
Reparaturen von Auto-, Motor- und Fahrrad-Reifen sowie aller einschlägigen Gummiartikel 605
PERA

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

liche Bedürfnisanstalt auf dem Grundstücke 366/2, öffentliches Gut des Grundbuches Floridsdorf, gegenüber Am Spitz 13 im XXI. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. Juli 1932 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2957, M.Abt. 46/13388/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Aufstellungspavillons durch die Wietersdorfer Zementfabrik Knoch im Westgelände der Rotunde wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Schaffung von Parkschutzgebieten), bestätigt.

(Z. 2948, M.Abt. 56/11636/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Abänderung der Stufenanlage vor dem Eingange des Hauses III. Traungasse 4 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 29. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt b, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2951, M.Abt. 56/11389/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause IX. Pelikangasse 1 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 27. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2953, M.Abt. 56/4270/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause IV. Waaggasse 16 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 15. April 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 23, M.B.A. XI/1971/32.) Die anläßlich eines Abortzubaues auf der Liegenschaft Einl.Z. 2008, Grundbuch Simmering, Grundstück 512/2, Bauarea, Or.Nr. 3, Werkstättenweg, im XI. Bezirke zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 1512 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 370 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 2952, M.Abt. 56/10172/32.) Die Bewilligung zur Entrichtung der Kanaleinmündungsgebühr für die baulichen Herstellungen auf der Liegenschaft Einl.Z. 2744 im II. Bezirke, Machplatz, Ecke Wehlistraße, in vier monatlichen, gleichen Teilbeträgen wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes erteilt.

(Z. 58, M.Abt. 46/13947/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien auf die Dauer der Wiener Herbstmesse 1932 zu erteilende Baubewilligung für ein Siedlungshaus am Westgelände der Rotunde durch den Selbsthilfebund „Freiland" wird im Sinne des Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

ADOLF LANGER 573
Dachdeckerei
Übernahme sämtlicher Dachreparaturen und Neubauten
Telephon R-30-4-22
Materialplätze: Hietzing u. Meidling
WIEN, XII., HERTHERGASSE 37/16

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 115, M.Abt. 54/1374/32.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan (Nr. 417) für das Gebiet zwischen Brünner Straße, Gerasdorfer Straße, Straße 3 und Gasse VIII im XXI. Bezirke.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 38, M.B.A. XVIII/902/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk nach § 71 zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Verkaufs- und Unterstandshütte auf dem städtischen Grundstück 324, Einl.Z. 170, Salmannsdorf, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bei Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. Juli 1932 bestätigt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und der Landesregierung vorgelegt:

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 2944, M.Abt. 56/11538/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen im städtischen Hause IV. Wiedner Hauptstraße 55 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 20. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

II. Wiener Gemeindebezirk, Leopoldstadt:	17. September,	18 Uhr.
IV. Wiener Gemeindebezirk, Wieden:	27. September,	½18 Uhr.
VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt:	21. September,	17 Uhr.
XVI. Wiener Gemeindebezirk, Ottakring:	23. September,	18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 4. bis 10. September 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 33.991 q (um 1445 q mehr als in der Vorwoche). Die in geringeren Mengen auf den Markt gebrachten Waren, und zwar grüne Bohnen, grüne Erbsen und Maiskolben zeigten Preiserhöhungen, ebenso Gärtner- und Einlegegurken, dagegen wurden Karfiol und Melanzani billiger.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Gurken, grüner Paprika, Melanzani, Pfefferoni, Karotten, Petersilienkraut und Kürbis. Jugoslawien: Tomaten. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch, grüner Paprika, Tomaten. Bayern: Kren. Italien: Knoblauch.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl, Ia per Stück 8 bis 12, IIa 5 bis 8, per Kilogramm 30 bis 40, Weißkraut per Kilogramm 12 bis 25, Rotkraut per Stück 15 bis 40, Häuptelsalat, Ia per Stück 12 bis 20, IIa 6 bis 10, Kochsalat Ia per Stück 6 bis 10, IIa 5 bis 6, gekrauster Salat per Stück 8 bis 20, Neuseeländer-

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6



Zur Ausrottung von Russen, Schwaben, Wanzen usw.

Ratten und Mäusen

Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen!
Verlangen Sie kostenlose Vorführung!
Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!

„KREPA"

Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung

F. Róna, Wien 566b

VII., Urban-Loritz-Platz 8, Telephon B-37-0-62

Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

PROTOS ELEKTR. HAUSGERÄTE



516f

PROTOS

ÖSTERREICHISCHE
SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE

Technische Büros in
Wien, I., Nibelungengasse 15

FERNER IN: BREGENZ, GRAZ, INNSBRUCK, KLAGENFURT, LINZ UND SALZBURG

spinat per Kilogramm 25 bis 40, Blätterspinat 30 bis 50, Stengelspinat 25 bis 40, Kohlrabi, Ia per Stück 6 bis 10, IIa 4 bis 6, Karfiol, Ia per Stück 40 bis 60, IIa 20 bis 40, Suppenkarfiol 6 bis 15, Melanzani per Stück 18 bis 50, grüne Erbsen per Kilogramm 40 bis 100, ausgelöst 150 bis 200, grüne Bohnen per Kilogramm 30 bis 80, Spargelbohnen 50 bis 100, Gärtnersalatgurken per Kilogramm 40 bis 60, feldmäßig gebaute 16 bis 40, slow. Gurken 14 bis 40, Maiskolben per Stück 6 bis 9, grüner Paprika per Stück 2 bis 5, Tomaten, einheimische, per Kilogramm 25 bis 40, ungarische 25 bis 40, Speisekürbis per Kilogramm 20 bis 30, Gärtnerzwiebel per Kilogramm 25 bis 30, italienischer gelber und roter 25 bis 30, ungarischer Makoer 25 bis 40.

Kartoffeln. Zufuhren: 17.787 q (um 1591 q mehr als in der Vorwoche). Preislage unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 12 bis 16, Rosenkartoffeln 12 bis 16, Juliperle 18 bis 24, Kipfler 22 bis 30.

Obst. Zufuhren: 33.499 q (um 6843 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren sind stark gestiegen. Auch einheimische Trauben sind schon in erwähnenswerten Mengen auf den Markt gekommen. Italienische, ungarische und jugoslawische Trauben wurden billiger, ebenso einheimische Pfirsiche und jugoslawische und ungarische Zwetschken. Etwas teuer wurden einheimische Zwetschken und die schon selteneren Heidelbeeren. Aepfel blieben ohne wesentliche Aenderung, nur Südtiroler, Gravensteiner und Schafnase erzielten infolge gebesserter Qualität etwas höhere Preise. Birnen zeigen ebenfalls infolge besserer Qualitäten etwas anziehende Preise.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Wirtschaftsäpfel 40 bis 80, Sommeräpfel 40 bis 80, ungarische Sommeräpfel 50 bis 100, Tiroler Gravensteiner, Kistenware 140 bis 260, Faßware 100 bis 150, Tiroler Parmänen, Kistenware 140 bis 240, Faßware 120 bis 160, Tiroler Sommerköniger, Kistenware 140 bis 220, Faßware 120 bis 160, Tiroler Schafnase 160 bis 260, Diehls Butterbirnen 90 bis 120, graue Herbstbirnen 90 bis 120, Alexanderbirnen 100 bis 120, Williams Butterbirnen 100 bis 120, Flaschenbirnen 80 bis 100, Salzburger Birnen 60 bis 90, Kongreßbirnen 100 bis 120, italienische Alexanderbirnen 120 bis 240, italienische Williamsbirnen 140 bis 200, Wirtschaftsbirnen 70 bis 90, einheimische Pfirsiche 70 bis 140, italienische 100 bis 220, Reineclauden 30 bis 60, Zwetschken, einheimische 30 bis 60, jugoslawische 40 bis 60, ungarische und rumänische 40 bis 50, Heidelbeeren 70 bis 100, Preiselbeeren 90 bis 160, Weintrauben, italienische 120 bis 200, ungarische 80 bis 120, jugoslawische 80 bis 140, bulgarische 160 bis 220, griechische 160 bis 240, Wassermelonen 25 bis 50, Zuckermelonen 25 bis 70.

Agrumen. Zufuhren: 93 q (um 167 q weniger als in der Vorwoche). Nur italienische Zitronen sind vorhanden. Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Zitronen 15 bis 20.

Butter. Zufuhren: 276 q (um 1 q weniger als in der Vorwoche). Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 620 bis 680, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 340 bis 420.

Eier. Zufuhren: 1,150.000 Stück (um 98.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Preise sind durchschnittlich um 1 Groschen per Stück gestiegen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 12 bis 15, Tee-Eier 14 bis 16.

Pilze. Zufuhren: 100 q (die gleiche Menge wie in der Vorwoche). Die Preise für Herrenpilze sind neuerlich etwas gestiegen, dagegen die Preise für Rötlinge zurückgegangen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Herrenpilze 300 bis 600, Rötlinge 120 bis 200, Champignon 600 bis 800, offene (ältere) Ware 400 bis 500, Brätlinge 140 bis 160, Herrenpilze, getrocknet 800 bis 1100.

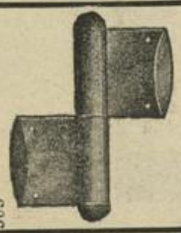
Rindermarkt: Bei anfänglich flauem, später lebhaftem Marktverkehre wurden am Hauptmarkte Ochsen und Mastkühe zu unveränderten, Beinlvieh zu schwach behaupteten Vorwochenpreisen verkauft. Prima Stiere notierten schwach vorwöchentlich, die anderen Qualitäten verbilligten sich um 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurde zu festen Preisen gehandelt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 75 bis 165, ungarische Ia 140 bis 165, IIa 132, jugoslawische 90 bis 160, Stiere 80 bis 110, Kühe 75 bis 115, Beinlvieh 50 bis 74.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Vormarkte wurden bei ruhigem Geschäftsgange unveränderte Vorwochenpreise erzielt. Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei flauem Marktverkehr lebende Kälber, insbesondere der mittleren und minderen Qualitäten um 10 bis 20 g, Weidner Kälber notierten in der Ia-Qualität fest vorwöchentlich, während IIa und IIIa-Ware um 5 bis 10 g per Kilogramm billiger verkauft wurde. Weidner Fleischschweine behaupteten fest die Vorwochenpreise, teilweise verteuerten sie sich bis um 5 g. Fettschweine waren um 15 bis 20 g teurer.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 120 bis 180, ausgeweidete 140 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 220 bis 265, ausgeweidete Fettschweine Ia 230 bis 240, ausgeweidete Lämmer IIa 200, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 140, IIIa 70 bis 80, ohne Fell IIa 140 bis 160.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Marktverkehr Fleischschweine bis um 5 g, Fettschweine, welche besonders gut gefragt waren, um 10 g per Kilogramm Lebendgewicht.



Baubeschläge und Schlosserwarenerzeugung

Franz Korytko

Wien, XIV., Huglgasse 4, Telephon U-31004

Spezialerzeugung von Tür- und Fenster-Nußbändern

563

Wolff, Baad & Co.

Metall- und Holzwarenfabrik **Wien, XIV.,**
Stättermayergasse 19 / Tel. U-33-1-30

665

Kleiderbügel, Kleiderrechen, Huthaken, Karniffen, Storesstangen u. Massenartikel

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Telephon B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Auf dem Nachmarkte wurden bei ruhigem Geschäftsgange Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 160 bis 210, lebende Fettschweine 170 bis 192.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Im Vergleiche zur Vorwoche war das Angebot in der Großmarkthalle um 1 Waggon größer, die Bahnzufuhren beliefen sich auf 39 Waggon mit 194·1 Tonnen.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Ia abgezogenes Schweinefleisch um 10, (190 bis 290), ungarische Kälber um 10 (190 bis 210), polnische Kälber um 5 bis 10 (160 bis 190), mindere jugoslawische Kälber um 10 (160 bis 200), Ia Fleischschweine um 10 (210 bis 260).

Teurer notierten: Fettschweine um 10 bis 20 (200 bis 240), Speck um 10 bis 20 (200 bis 240), Filz um 20 (220 bis 270).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Minderes Schweineschmalz um 20 (280 bis 300), Speck bis 30 (220 bis 290), Filz bis 30 (240 bis 300).

Auf dem Geflügelmarkte, welcher sehr gut beschickt war, und auf dem Wildbretmarkte blieben die Preise bei mäßigen Zufuhren unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 360 bis 380, per Kilogramm 250 bis 400, Bratthühner per Stück 400, per Kilogramm 250 bis 350, Suppenhühner per Kilogramm 280 bis 300, steirische Poularden per Kilogramm 380 bis 480, Fettenten per Kilogramm 200 bis 280, Fettgänse per Kilogramm 250 bis 280, Fleischgänse per Stück 1200 bis 1300, Fasane per Stück 200 bis 350, junge Rebhühner 100 bis 160, alte 50 bis 100, Hirschfleisch (Schulter) 200 bis 220, Schlegel 350 bis 400, Filet 500, Rehfleisch (Schulter) 220, Rehrücken und Schlegel 330, Hasen mit und ohne Fell 300 bis 600, Hasenbraten (Rücken und Lauf) 400 bis 500, Hasenrücken oder Lauf 200 bis 250, Hasenjunges 100 bis 150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 3980 kg (90 bis 98), Kabeljau-Filet 3860 kg (140 bis 145), Seelachs 647 kg (85 bis 90), Angler 60 kg (190 bis 220), Austernfisch 55 kg (120), Heringe 1300 kg (100), lebende niederösterreichische Barben 190 kg (200 bis 270), tote burgenländische Hechte 60 kg (200), lebende oberösterreichische Forellen 120 kg (900 bis 110), lebende niederösterreichische Karpfen 1200 kg (250), steirische 6026 kg (190 bis 260), burgenländische 100 kg (120), tote jugoslawische Schille 103 kg (300 bis 420), russische 2000 kg (180 bis 230), tote Zander aus Deutschland 124 kg (520).

Baubewegung

vom 14. bis 16. September 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

11. Bezirk: Wohnhausbau, Fickeysstraße, III. Teil, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (14810).
18. Bezirk: Einstöckiges Wohnhaus, Peter Altenberg-Gasse, Einl.Z. 290, Neustift am Walde, von E. Th. Schmalzl, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (4860).
" " Einstöckiges Einfamilienhaus, Scheimpfluggasse, Einl.Z. 2551, Währing, von Josefa Biber, Bauführer Hans Schneider, Bm. (4970).
19. Bezirk: Mehrfamilienhaus, Sieveringer Straße, Einl.Z. 770, Unter-Sievering, von L. V. Slupetzky und M. Geßner, Bauführer Zivilarchitekt Hubert Geßner, Bm. (S 206).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Oelfeuerung, Herrengasse, Hochhaus, Bauführer R. Rella & Neffe, Bau-A.G. (14878).
" " Oelfeuerung, Hegelgasse 8, von der Genossenschaft der Fleischselcher, Bauführer Ing. H. Martinides, Bm. (14888).
2. Bezirk: Transformatorenraum, Magazin II, Lagerhaus, Ausstellungsstraße, von der Direktion der Lagerhäuser der Stadt Wien, Bauführer Ing. Franz Katlein, Bm. (14778).
" " Oelfeuerung, Praterstraße 52, von Heinrich Hegedüs, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (14846).
" " Bodenabteilungen, Obere Donaustraße 93, von der Dianabad-A.G., Bauführer Ing. Rudolf Ullmann, Bm. (14854).
" " Rauchabzugsleitungen, Praterstraße 25 und 25 a, von Jacques Almuly, Bauführer Johann Beyer, Bm. (14882).
3. Bezirk: Kanal, Rasumofskygasse 30, von A. Koch, Bauführer Gebr. Andreae, Mm. (14884).
5. Bezirk: Pfeilerauswechslung und Umbau, Wiedner Hauptstraße 133, von Anton Pospischil, Bauführer Adolf Pospischil, Bm. (14847).
" " Speisenaufzug, Hartmanngasse 7, vom Klosterspital, Bauführer Vereinigte Kassen-, Aufzug- und Maschinenbau-A.G. F. Wertheim & Komp. und Marchegger Maschinenfabrik (14855).
" " Verlängerung des Krankenaufzuges, Hartmanngasse 7, vom Klosterspital, Bauführer Vereinigte Kassen-, Aufzug- und Maschinenbau-A.G. F. Wertheim & Komp. und Marchegger Maschinenfabrik (14856).
7. Bezirk: Einbau einer Galerie, Neubaugasse 31, von Arthur Rumpler, Bauführer B. Brusenbauch, Bm. (14809).
11. Bezirk: Autogarage, Simmeringer Lände 208, von der Thermochemischen Fabrik, Bauführer Ing. Konrad Setti, Bm. (2367).
" " Veranda, Kimmerlgasse 29, von Karl und Leopoldine Ledenik, Bauführer Rudolf Bayerl, Bm. (2373).
" " Magazin und Kanzleiraum, Simmeringer Hauptstraße 70/72, von David Hauptmann, Bauführer Franz Kabelac, Bm. (2375).
12. Bezirk: Vergrößerung der Verkaufshütte, Philadelphiabrücke nächst Bahnhof Meidling, von Katharina Novacek, Bauführer Josef Jenner, Zm. (14767).
14. Bezirk: Einfriedungsgitter, Johnstraße 27, von Anton und Anna Zalaudek, Bauführer Wenzel Rausch, Bm. (2497).
15. Bezirk: Hauskanal, Rosinagasse 9, von Josef Schuller, Bauführer H. G. Schömig & Komp., Bm. (1349).
" " Hauskanal, Mariahilfer Straße 176, von Hans und Josefa Zellhofer, Bauführer Hans Schock, Bm. (1372).
18. Bezirk: Garage, Herbeckstraße 19, von J. K. Goldschmidt, Bauführer Fr. Köhler, Bm. (3765).
" " Garage, Gersthofer Straße 121, von Robert Schiffer, Bauführer J. Gruber, Mm. (3947).
" " Erker, Blaselgasse 1, von Dr. A. Alpar, Bauführer Fr. Köhler, Bm. (438).
" " Oelfeuerung, Sternwartestraße 74, vom Wiener Cottage-Sanatorium, Bauführer The Rex & Komp. (4971).

WAGNER LINOLEUM
WIEN I. HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8
DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG
520

CARL KÖNIGER & SOHN 672
Commanditgesellschaft
Wien, IV. Bezirk, Frankenberggasse Nr. 14
Telephon-Nummer U-47-5-15 Serie
Kohle, Koks, Anthrazit, Brennholz
Lager: II., Nordbahn, 3. Kohlenhof, für Fuhren- und Sackbezüge

18. Bezirk: Wohnung, Wallrießstraße 62, von J. A. Wanecek, Bauführer Aicher & Gerger, Bm. (3384).
„ „ Schuppen und Kanzleihütte, Rathstraße, Einl.Z. 171, von Ernst Haberfeld, Bauführer Fr. Blumauer, Zm. (4206).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Leopold Ernst-Gasse 6, von Karoline Chihan, Bauführer Karl Oswald, Bm. (4539).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Schopenhauerstraße 11, von J. F. Gottsleben, Bauführer Moritz Kubitza, Bm. (4552).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Staudgasse 2, von J. F. Gottsleben, Bauführer Moritz Kubitza, Bm. (4551).
„ „ Gartenhaus, Peter Jordan-Straße, Einl.Z. 2512, Währing, von Dr. O. V. Spitzenberger, Bauführer M. Haschka, Bm. (3409).
„ „ Gartenhaus, Hermann Pacher-Gasse, Einl.Z. 2221, Währing, von Franz Krenn, Bauführer Gustav Wanke, Bm. (3148).
19. Bezirk: Dacheinbau, Hasenauerstraße 18, von O. L. Münz, Bauführer Franz Wawrla, Bm. (H 491).
„ „ Wochenendhaus, Heiligenstädter Straße, Einl.Z. 813, Nußdorf, von Franz Wiskozil, Bauführer Eduard Grünauer, Zm. (H 474).
20. Bezirk: Benzinabscheider, Gerhardusgasse 27, von F. Nowotny, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (14807).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Josefsplatz 5, A. Zeeh & W. Budasch, Bm. (14843).
„ „ Fleischmarkt 1, Ing. Ohrenstein & Komp., Hoch- und Eisenbetonbau (14853).
„ „ Schottenring 9, Ing. Z. Rothstein, Bm. (14877).
2. Bezirk: Große Mohrengasse 30, Franz Anderl, Mm. (14899).
3. Bezirk: Wassergasse 30, Karl Sticher, Bm. (14814).
„ „ Hainburger Straße 45, Franz Buzek, Mm. (14852).
„ „ Fasangasse 55, Dr. Felix Schnack (14861).
8. Bezirk: Bennogasse 27, Ing. Dr. Franz Quidenus, Bm. (14825).
„ „ Blindengasse 35, Leopold Roth, Bm. (14845).
„ „ Skodagasse 21, Ing. Otto Fischer, Bm. (14885).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 2, Karl Eugen Demel, Bm. (14806).
„ „ Währinger Straße 16, F. Krombholz & F. Kraupa, Bm. (14872).
„ „ Berggasse 9, Ing. Siegfried Kolisch, Bm. (14883).
14. Bezirk: Meiselstraße, Meiselmarkt, Karl Lubowsky, Bm. (2372).
„ „ Pereiragasse 14, G. M. Puwein, Bm. (2374).
„ „ Ullmannstraße 63, Karl Robausch, Bm. (2388).
„ „ Sturzgasse 34, Johann Haiden, Mm. (2389).
„ „ Johnstraße 31, H. Kautz & Ing. M. Leiker, Bm. (2435).
„ „ Benedikt Schellinger-Gasse 18, Ing. Simon Knoll, Bm. (2439).
„ „ Toßgasse 11, Johann Kiesling, Bm. (2451).
„ „ Huglgasse 24, Karl Kobierski, Bm. (2452).
„ „ Sechshauser Gürtel 9, Josef Reiter, Mm. (2454).
„ „ Dreihausgasse 29, Matthäus Petsch, Mm. (2472).
„ „ Flachgasse 35, Johann Frühwirth, Mm. (2529).
„ „ Hütteldorfer Straße 51, Ing. Julius Mentz, Bm. (2550).
„ „ Wurmsergasse 24, Franz Hirn, Bm. (2617).
„ „ Reithofferplatz 10, Friedrich Schneider, Bm. (2620).
„ „ Huglgasse 8, R. O. Gerger, Bm. (2628).
15. Bezirk: Neubaugürtel, Arnold Barber, Bm. (1318).
„ „ Mariahilfer Straße 168, Karl Lubowsky, Bm. (1331).
„ „ Clementinengasse 7, Matthäus Petsch, Mm. (1337).
„ „ Goldschlagstraße 12, Ing. Franz Katlein, Bm. (1359).
„ „ Moeringgasse 14, Ing. Hubert Maresch, Bm. (1394).
„ „ Hütteldorfer Straße 2a, Hans Opawsky, Bm. (1432).

ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER
Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

DAS NEUE
TUBUS
SCHRÄGSITZVENTIL

S. LANG
WIEN X.
STERN MARKE
TUBUS IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

18. Bezirk: Erndtgasse 31, Melcher & Steiner, Bm. (4142).
„ „ Paulinengasse 28, Alois Robels Witwe, Bm. (6483).
„ „ Neustift am Walde 85, Alfred Ruf, Bm. (4324).
„ „ Schöffelgasse 30, J. Deimel, Mm. (4081).
„ „ Strehlgasse 6, M. Kubitza, Bm. (4181).
„ „ Währinger Straße 90, J. F. Buchinger, Bm. (2964).
19. Bezirk: Billrothstraße 58, Adolf Micheroli, Bm. (B 275).

Renovierungen:

3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 28—Ungargasse 13, Hermann Hornek, Bm. (14794).
14. Bezirk: Grimmgasse 26/28, Ing. Ed. Schwarzer, Bm. (2416).
„ „ Goldschlagstraße 75, Primus Hofmann, Bm. (2426).
„ „ Schwendergasse 28, Franz Czernilofsky, Bm. (2428).
„ „ Mariahilfer Straße 178, Karl Lubowsky, Bm. (2499).
„ „ Rauchfangkehrergasse 28, Hermann Hornek, Bm. (2512).
15. Bezirk: Clementinengasse 7, Matthäus Petsch, Mm. (1332).
„ „ Haidmanngasse 1, Alois Weber, Mm. (1417).
„ „ Märzstraße 29, Franz Habersohn, Bm. (1424).
„ „ Camillo Sitte-Gasse 1, Primus Hofmann, Bm. (1446).
„ „ Neubaugürtel 15, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (1450).
„ „ Gablenzgasse 9, Lechner & Komp., Bm. (1457).
18. Bezirk: Antonigasse 62, Ludwig Schützner, Bm. (4454.
„ „ Weimarer Straße 9, Franz Köhler, Bm. (4423).
„ „ Währinger Gürtel 139, Ing. Fritz Winkler, Bm. (4407).
„ „ Lacknergasse 87, Matthias Baier, Mm. (4495).
„ „ Keylwerthgasse 8, Bruno Altmann, Bm. (4612).
„ „ Türkenschanzplatz 6, Heinrich Zipfinger, Bm. (4710).
„ „ Neustift am Walde 76, Adolf Sachse, Bm. (4929).
„ „ Gentzgasse 21, Josef Aicher, Bm. (4626).
„ „ Sternwartestraße 10, Faltis & Gießner, Bm. (4655).
„ „ Hameaustraße 21, Franz Beringer, Bm. (4656).
„ „ Antonigasse 70, Johann Kietreiber, Bm. (4669).
„ „ Weinhauser Pfarrkirche, Alois Beringer, Bm. (4771).
„ „ Semperstraße 29, Emilian Czermak, Bm. (4974).
„ „ Staudgasse 67, Josef Haschek, Bm. (4997).
19. Bezirk: Barawitzkagasse 11, Benedikt Brusenbauch, Bm. (2723).
„ „ Heiligenstädter Straße 160, Karl Höllerl & Komp., Bm. (2753).
„ „ Sieveringer Straße 150, Wenzel Endisch, Bm. (2735).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

17. Bezirk: Einl.Z. 1598, 1599, 1600, 1602, 1603, 1604, 1605, Dornbach, von Josef Heptner (14873).
18. Bezirk: Einl.Z. 1231, 42, Pötzleinsdorf, von J. M. Tomassi (4720).
19. Bezirk: Einl.Z. 126, Grundstück 633, Nußdorf, von J. Sanitzer und F. Vetchy (14766).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Einl.Z. 5069, 5072, Leopoldstadt, von Ing. Franz Mörth (14875).
14. Bezirk: Johnstraße 27, Einl.Z. 484, Rudolfsheim, von Anton und Anna Zalaudek (2469).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

Garantiert staubtrocken werden feuchte Wohnungen, nasse Keller mit „CERESIT“

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 d **Telephon Nr. B-11-1-46.**

15. Bezirk: Karmeliterhofgasse 6, Einl.Z. 198, Fünfhaus, von Anna Heinl (1373).
18. Bezirk: Einl.Z. 725, Pötzleinsdorf, von der „Universale“ (4578).
„ „ Einl.Z. 892, Pötzleinsdorf, von der Bau- und Adaptierungsunternehmung (4584).
„ „ Einl.Z. 1183, Pötzleinsdorf, von Gießer (4609).
„ „ Einl.Z. 298, Pötzleinsdorf, von F. Wawrla (4667).
„ „ Czartoryskigasse 4/6, von A. Poor (4744 und 4745).
„ „ Gersthofer Straße 72, von Franz Riegler (4807).
„ „ Gymnasiumstraße 23, von Löschner & Helmer (4814).
„ „ Schöffelgasse 24, von J. Deimel (4862).
„ „ Antonigasse 28, von Schottenberger & Kietreiber (4899).
„ „ Hockegasse 88, von Susanne Ehre (4900).
„ „ Salierigasse 1, von Th. Kupka (4914).
„ „ Einl.Z. 361, Pötzleinsdorf, von Dr. Fritz Mandl (4976).
„ „ Einl.Z. 2506, Währing, von Heinrich Fischer (5039).
„ „ Einl.Z. 2224, Währing, von Ing. Mellion (5059).
„ „ Cottagegasse 29, von Ing. Winkler (5104).
19. Bezirk: Einl.Z. 472, Grinzing, Kronesgasse, von Brüder Paul (2788).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 31, 2660/1932.

Kanalumbau VI, Kaunitzgasse
von der Magdalenenstraße bis Kaunitzgasse 2.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1931): Erd- und Baumeisterarbeiten 28.736 15 S.

Anbotverhandlung am **26. September, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

M.Abt. 28, 3050/1932.

Umbau der Lindauergasse
zwischen Neulerchenfelder Straße und Ottakringer Straße im XVI. Bezirke.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erd- und Pflastererarbeiten 10.000 S, Fuhrwerksleistungen 1600 S, Asphaltbetonarbeiten 20.000 S.

Anbotverhandlung am **26. September, 11 Uhr,** in der M.Abt 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 3060/1932.

Umbau der Linken Wienzeile
zwischen der Spörlingasse und Proschkogasse im VI. Bezirke.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen 15 500 S, Pechmörtelvergußherstellung 12.600 S.

Anbotverhandlung am **26. September, ½12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 3070/1932.

Umbau der Columbusgasse
zwischen Erlachgasse und Buchengasse im X. Bezirke.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erd- und Pflastererarbeiten 17.500 S, Fuhrwerksleistungen 1300 S, Asphaltbetonarbeiten 24.000 S, Gußasphalt- und Pechmörtelvergußarbeiten 4700 S.

Anbotverhandlung am **26. September, ½12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 3100/1932.

Umbau der Rienößlgasse von der Waaggasse bis zur Fleischmanngasse im IV. Bezirke.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erd- und Pflastererarbeiten 5300 S, Fuhrwerksleistungen 3300 S, Asphaltbetonherstellungen 14.200 S, Gußasphaltarbeiten und Pflastervergußherstellungen 4600 S.

Anbotverhandlung am **26. September, ¾12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 3080/1932.

Straßenherstellung im Bereiche der Siedlung Spiegelgrund im XVI. Bezirke.

Erd- und Pflastererarbeiten mit der Ausrufsumme von 5900 S, Oberflächenbehandlung mit 2200 S.

Anbotverhandlung am **26 September, 12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 3090/1932.

Straßenherstellung beim Bauteil III in der Jedleseer Straße im XXI. Bezirke.

Erd- und Pflastererarbeiten mit der Ausrufsumme von 19.700 S, Fuhrwerksleistungen mit 1600 S, Asphaltbetonarbeiten mit 15.500 S, Oberflächenbehandlung mit 4200 S.

Anbotverhandlung am **26. September, ¼1 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 15b, 16/2/49/57/1932.

Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse.

Anbotverhandlung am **28. September, 8 Uhr 45 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **9 Uhr** Zimmermannsarbeiten, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 10/11/49/57/1932.

Wohnhausbau XII. Unter-Meidlinger-Straße.

Anbotverhandlung am **28. September, 9 Uhr** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **9 Uhr 15 Min.** Zimmermannsarbeiten, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 16/H/III/49/57/1932.

Wohnhausbau XVI. Herbststraße.

Anbotverhandlung am 28. **September, 9 Uhr 15 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **9 Uhr 30 Min.** Zimmermannsarbeiten, in der M.Abt 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 5/E I/49/57/1932.

Wohnhausbau V. Einsiedlergasse (Ausbau).

Anbotverhandlung am 28. **September, 9 Uhr 30 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **9 Uhr 45 Min.** Zimmermannsarbeiten, in der M Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 11/F/II/49/57/1932.

Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 2. Teil.

Anbotverhandlung am 28. **September, 9 Uhr 45 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr** Zimmermannsarbeiten, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 20/E/III/49/57/56/51/1932.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44.

Anbotverhandlung am 28. **September, 10 Uhr** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr 15 Min.** Zimmermannsarbeiten, **11 Uhr 15 Min.** Spenglerarbeiten, **11 Uhr 30 Min.** Dachdeckerarbeiten, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 10/St/49/57/1932.

Wohnhausbau X. Strudelgasse.

Anbotverhandlung am 28. **September, 10 Uhr 15 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr 30 Min.** Zimmermannsarbeiten, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 15/T/49/57/1932.

Wohnhausbau XV. Tautenhayngasse.

Anbotverhandlung am 28. **September, 10 Uhr 30 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr 45 Min.** Zimmermannsarbeiten, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15a, 21/H/49/57/1932.

Wohnhausbau XXI Aspern, Heldenplatz.

Anbotverhandlung am 28. **September, 10 Uhr 45 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **11 Uhr** Zimmermannsarbeiten, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

21. September, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 73).

21. September, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil (Heft 73).

23. September, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Aignerstraße an der Kreuzung mit der Wehlistraße und in der Wehlistraße von der Aignerstraße bis zum Engelsplatz im XX. Bezirke (Heft 74).

26. September, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau VI. Kaunitzgasse von der Magdalenenstraße bis Kaunitzgasse 2 (Heft 75).

26. September, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Lindauergasse zwischen Neulerchenfelder Straße und Ottakringer Straße im XVI. Bezirke (Heft 75).

26. September, ¼12 Uhr. (M.Abt 28.) Umbau der Linken Wienzeile zwischen der Spörlingasse und Proschkogasse im VI. Bezirk (Heft 75).

26. September, ½12 Uhr (M.Abt. 28.) Umbau der Columbusgasse zwischen Erlachgasse und Buchengasse im X. Bezirke (Heft 75).

26. September, ¾12 Uhr. (M.Abt. 28) Umbau der Rienößlgasse von der Waaggasse bis zur Fleischmanngasse im IV. Bezirke (Heft 75).

26. September, 12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellung im Bereiche der Siedlung Spiegelgrund im XVI. Bezirke (Heft 75).

26. September, ¼1 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellung beim Bauteil III in der Jedleseer Straße im XXI. Bezirke (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15b.) Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse. **8 Uhr 45 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbeton arbeiten, **9 Uhr** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15a.) Wohnhausbau XII Unter-Meidlinger-Straße. **9 Uhr** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **9 Uhr 15 Min.** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15b.) Wohnhausbau XVI. Herbststraße. **9 Uhr 15 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **9 Uhr 30 Min.** Zimmermannsarbeitn (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15a.) Wohnhausbau V. Einsiedlergasse (Ausbau). **9 Uhr 30 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **9 Uhr 45 Min.** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15a.) Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, II. Teil. **9 Uhr 45 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15b.) Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44. **10 Uhr** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr. 15 Min.** Zimmermannsarbeiten, **11 Uhr 15 Min.** Spenglerarbeiten, **11 Uhr 30 Min.** Dachdeckerarbeiten (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15a.) Wohnhausbau X. Strudelgasse. **10 Uhr 15 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr 30 Min.** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15b.) Wohnhausbau XV. Tautenhayngasse. **10 Uhr 30 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr 45 Min.** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. September. (M.Abt 15a.) Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz. **10 Uhr 45 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **11 Uhr** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Straßenbauarbeiten XII. Burgersteingasse—Breitenseer Straße.

Anbotverhandlung am 12. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Oberflächenbehandlung): „Asdag" c 20, d 6, e 10; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 18, d 5, e 8; „Bianova" c 18, d 10, e 5; „Stuag" c 20, d 12, e 5; Redlich & Berger-Neuchatel c 20, d 3, e 5; Mayreder, Kraus & Komp. c 15, d 5; Schußmann a 6, b 15, c 24, Colprovia 12; „Brema" c 6, Trinolit 20, e K.A.; Robert Felsinger e 4; Johann Bosch e 15; Haumann e 5; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft c 26; Oskar Gladt c 12; Alois Czerny c 29, d 29; Ing. Dr. A. Preslicka c 27, e 16·5; Ing. A. Schlepitzka a 5, b 5, e 5; Ing. Langfelder & Komp. a K.A., b K.A., c 17, Trinolit 20; Radebeule a 11, b 25; Karl Höltl a 15, b 15; Eduard Fehm a 8, b 15; Konrad Drescher a 5, b 5; Karl Mellener a 14, b 14; Josef Mayer a + 8; August Holler a 10, b 5; Karl Voitl (XVI.) a 2, b 10; Fr. Brendl a 16, b 20, K. Schreiner a 15, b 17, c 17; Fioravante Spiller a 14, b 22; Winkelbauer a 6, b K.A.; Georg Voitl a 6, b 6; Johann Reiter a 8, b 10; Schödls Witwe a 8, b 12.

Straßenbauarbeiten XVI. Gablenzgasse—Arltgasse—Thalhaimergasse.

Anbotverhandlung am 12. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Fugenverguß, d = Oberflächenbehandlung): „Allchemin" c 4; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 5, d 4; „Asdag" c K.A., d 5; „Vianova" c 8, d K.A.; Redlich & Berger-Neuchatel c K.A., d K.A.; „Stuag" c 8, d 2; Robert Felsinger c 4, d K.A.; „Brema" c 5, d K.A.; Johann Bosch c 5, d 15; Haumann c 5, d 5; Dr. Ing. A. Preslicka d 4; Ing. A. Schlepitzka a 15, b 25, c 4, d 5; Johann Schußmann a 17, b 14, c 10; Langfelder & Komp. a 10; Radebeule a 21·5, b 25, c 3; Schreiner & Komp. a 17, b 20; „Grundstein" a 13·3, b 5; Karl Höltl a 15, b 12; Eduard Fehm a 14, b 20; Karl Voitl (XVI.) a 12, b 12; K. Drescher a 3, b 3; K. Mellener a 9, b 10; Josef Mayer a 14, b 20, c 20; August Holler a 10, b 5; Fioravante Spiller a 18, b 22; Georg Voitl a 6, b 6; Winkelbauer a 16, b 26, c 18; Johann Reiter a 8, b 10; Schödls Witwe a 17, b 20; Johann Schuster b 30; Karl Henn b 25.

Straßenbauarbeiten XII. Moosbruggergasse—Ruttenstockgasse.

Anbotverhandlung am 12. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Oberflächenbehandlung): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 8; „Asdag" c 12; „Vianova" c 15; Redlich & Berger-Neuchatel c 5; „Stuag" c 12; Robert Felsinger c 16; „Brema" c K.A.; Johann Bosch c 15; Haumann c 15; Dr. Ing. A. Preslicka c 23; Reform-Baugesellschaft a 22, c 12; Ing. A. Schlepitzka a 2, c 5; Ing. Langfelder & Komp. a 2; Eduard Fehm a 12; Karl Höltl a 14; „Grundstein" a 18; Radebeule a 21·5; Konrad Drescher a 5; K. Mellener a 12, b 15; Josef Mayer a 15; August Holler a 11, b 5; Karl Voitl (XVI) a 10, b 10; Fr. Brendl a 20, b 20; Schreiner & Komp. a 15; Fioravante Spiller a 11, b 22; Georg Voitl a 10, b 10; Anton Winkelbauer a 9; Johann Reiter a 14, b 20; Schödls Witwe a 15, b 15.

Kanalumbau in der Mannhartgasse und Reisingergasse im X. Bezirke.

Anbotverhandlung am 12. September 1932.

Es offerierten für die Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten in Perzenten Nachlaß: Hans Zehethofer 56, Josef Pinter & Komp. 44, Hans Schneider 42, Alois Czerny 40, Bau- und Terrain-A.G. 30, Karl Schreiner & Komp. 30, Karl Schwetz & Komp. 27, Josef Takacs & Komp. 27, Wiener Baugesellschaft 19·7.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

16. August 1932.

(Fortsetzung.)

Lengyel Moritz, Handel mit Hüten und Hutzubehör, VI. Liniengasse 2b. — Lukesch Franz, Friseur, III. Seidlgasse 1. — Marik Franziska, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Geusaugasse 12. — Dr. Mayer Gertrude, Erzeugung chemischer, chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Artikel, mit Ausnahme solcher, deren Erzeugung an eine Konzession gebunden ist, III. Ungargasse 39. — Ing. Milischowsky Leopold, Schlosser, III. Leonhardgasse 9. — Miltschitzky Ferdinanda, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, IX. Lazarettgasse 45, Stadtbahnhaltestelle Alser Straße (Trafik). — Müller Franz, Strick- und Wirkwarenerzeugung, IX. Borschkegasse 15. — Neuwirth Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Harkortstraße 7. — Neverkla Viktor, Fragner, III. Rennweg 80. — Riesner Karl, Zimmermaler, III. Bechardgasse 16. — Petrik Josef, Schuhmacher, XIV. Mariahilfer Straße 178. — Pointner Leopold, Marktviktualienhandel, III. Augustinermarkt, Stand 71. — Popp Heinrich, Gemischtwarenhandel, III. Invalidenstraße 15. — Prankl Theresia, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, III. Obere Weißgerberstraße 8. — Prethaler Leopoldine, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 60, III. Rennweg—Fasangasse—Reisnerstraße. — Pritzl Julie, Fragnergewerbe, Matrosengasse 8. — Pucelj Alois, Branntweinschenker, III. Aspangstraße 37. — Pummer Franz, Kleidermacher, III. Petrusgasse 6. — Rankl Elisabeth, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Hagenmüllergasse Nr. 14/16. — Resch Georg, Gastwirt, Dampfer der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. — Riesel Josef, Spielkartenreinigung, III. Radetzkystraße 7. — Roßkopf Leopold, Handel mit Grünwaren und Obst, III. Barichgasse 16. — Schreitel Josefine, Handel mit Haushaltungs- und Toiletteartikeln, Bürsten und Pinseln, XX. Leystraße 33. — Silberknopf Paul, Handel mit photographischen Apparaten, Sprech- und Radioapparaten und einschlägigen Materialien, IX. Lustkandlgasse 32. — Sponner Viktor, Photograph, III. Rennweg 69. — Steindl Karl, Tapezierer und Bettwarenerzeuger, III. Neulinggasse 21. — Stippel Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Alserbachstraße 24. — Stockinger Theresia, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Putzen, respektive Chemischputzen sowie Halten einer elektrisch betriebenen Wäscherolle, III. Untere Weißgerberstraße 4. — Stütz Franz, Gemischtwarenhandel, III. Keilgasse 11. — Szekeres Alexander, Handelsagentur, III. Weyrgasse 7. — Szeps Ferdinand, Handelsagentur, III. Radetzkystraße 26. — Thanheiser Rosa, Wäscherei, Wäscheputzerei und Uebernahme zur Chemischputzerei, III. Barichgasse 29. — Troll Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Markgraf Rüdiger-Straße 2. — Tutschka Agnes, Gastwirtsgewerbe, IX. Zimmermanngasse 11. — Tysser Mathilde, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, III. Rennweg 25. — Vavra Ludwig, Kleidermacher, III. Schützengasse 30. — Wirth Marie, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Putzen, respektive Chemischputzen, III. Wassergasse 21. — Wörfel Franz jun., Handelsagentur, XV. Palmgasse 10. — Zevnik Juliane, Gemischtwarenhandel im großen, III. Custozzagasse 13.

17. August 1932.

Barta Ludwig, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Stiegergasse 13. — Birnbaum Max, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2581, I. Fleischmarkt—Rotgasse. — Dubiensti Oskar, Café-Restaurant, XIII. Hietzinger Hauptstraße 22. — Fleck Elisabeth, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, XX. Wehlistraße 26. — Freyenschlag Josef, Fleischhauer, XIV. Schwendergasse 17. — Grusch Friederike, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Millergasse 31. — Hoffmann Maria, Gärtnergewerbe, XIX. Paradisgasse 20. — Landstein Georg, Handelsagentur, VI. Papagenogasse 1. — Lichtmann Moritz, Handel mit Gold- und Silberwaren, XX. Engelsplatz 5. — Neuburg Alois, Fleischselcher, XI. Simmeringer Hauptstraße 62. — Pechar Ottilie, Handel mit Bürsten, Korbwaren und Haushaltungsartikeln, VI. Stumpergasse 14. — Reiß Salomon, Hotelier, XIII. Hietzinger Hauptstraße 22. — Stein Anna, Handel mit Textilwaren und Wäsche, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 5. — Werner Wilhelmine, Verschleiß von Zucker- und Zuckerbäckerwaren, Schokolade, Fruchteis und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XX. Engelsplatz 2.

18. August 1932.

Arsenal Automobil Handels- und Garagen-Ges. m. b. H., Betrieb von Garagen, Handel mit Betriebsstoffen und Oelen aller Art, Handel mit Automobilen und deren Ersatzbestandteilen, X. Arsenal, Objekt 133. — Austro-Russische Naphtahandels-Gesellschaft m. b. H., Handel mit Mineralölprodukten im großen, I. Trattnerhof 2. — Bernat Endre (Andreas), gewerbsmäßige Entgegennahme von Geschäftsankündigungen und Veröffentlichung derselben in einer periodischen Druckschrift, die unentgeltlich an Interessenten verteilt wird, IV. Suttnerplatz 9. — Dakon Maria, Gemischtwarenhandel, beschränkt, IV. Kolschitzkygasse 17. — Dolivka August Josef, Tischler, V. Margaretenstraße 87. — Fischer Josef, Handel mit Stoffen, IV. Treitlstraße 1. — Fuchs Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Speckbachergasse 33. — Horak Karl, Erzeugung von Gummimatten, Gummiabstreifern und Gummiartikeln, soweit dieselbe nicht an einen Befähigungsnachweis, respektive an eine Konzession gebunden ist, sowie Reparatur von Autoreifen, IV. Neumanngasse 9. — Kainrath Alois, Gemüsekonservenerzeugung, XVI. Schellhammergasse 14. — Kargl Rudolf, Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort und von Haus zu Haus mit Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbrauche dienen, wie Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel, Holz und natürlichen Säuerlingen, im Gemeindegebiet Wien eingeschränkt auf das Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, VI. Wallgasse 25. — Klüger Gustav, Handel mit Toilette- und Haushaltungsartikeln, Galanterie- und Bijouteriewaren, Strick- und Wirkwaren sowie mit photographischen Artikeln, I. Schottenring 24. — Köppl Franz, Handel mit Gesundheitsmiedern und hygienischen, technischen und chemischen Artikeln, insoweit deren Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Jasomirgottstraße 3. — Ing. Koprivnikar Wilhelm, Buch- und Kunsthandel, I. Bauernmarkt 9. — Kreuzer Helene, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Ecke Langobardenstraße und Konstanziagasse. — Lintner Julius, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, XVI. Koppstraße 80. — Malec Karl, Feilbieten im Umherziehen mit Obst, Grünwaren, Eiern, Butter, Blumen, Holz, natürlichen Säuerlingen und lebendem Geflügel gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, im ganzen Bundesgebiet Oesterreich; das Gewerbe darf nicht ausgeübt werden in jenen Gebieten, in denen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung mit landesbehördlicher Verordnung untersagt ist, XVI. Hippgasse 41. — Mandler Eva, Schönheitspflege, I. Rosenbursenstraße 2. — Morawetz Franz, gewerbsmäßiges Reinigen von Bierpressionen, V. Favoritenstraße 25. — Neufeld Bruno, Handel mit Textilwaren, I. Gonzagagasse 13. — Orenstein Jan, Handel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und Radiobedarfsartikeln sowie mit Sprechapparaten, Schallplatten Grammophonbestandteilen und dazugehörigen Bedarfsartikeln, mit Photoapparaten und deren Bestandteilen, respektive Bedarfsartikeln, Eisenwaren, elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Werkzeugen, Maschinen und chemisch-technischen Artikeln, soferne deren Verkauf nicht nach § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, im großen und im kleinen, IV. Mühlgasse 9. — Paltram Franz, Bandagenmacher, XV. Herklotzgasse 32. — Parth Magdalena, Uebernahme zum

Chemischputzen und Appretieren, I. Weihburggasse 10. — Pinkel Johann, Bürsten- und Pinselmacher, XVI. Grundsteingasse 58. — Polaschek Stephan, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Inundationsgebiet, 60 Meter unterhalb der Stadlauer Eisenbahnbrücke. — Rolny Josef, Hutmacher, XXI. Schleifgasse 7. — Schloßberg Alfred, Handel mit Stickereien, Markasitwaren und keramischen Gegenständen, I. Kärntnerring 12. — Schömig Maria, Friseurgewerbe, IV. Taubstummengasse 13. — Schweinburger Anna, Verwaltung von Gebäuden, I. Hohenstaufengasse 9. — Selten Frieda, Verwaltung von Gebäuden, I. Habsburgergasse 2. — Skalla Helene, Federnschmückergewerbe, IV. Margaretenstraße 50. — Strobl Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, sowie Flaschenbierverschleiß, XVIII. Währinger Gürtel 125. — Süßmann Uscher Anczel, Handel mit Leder- und Papierwaren, XVI. Friedmanngasse 5. — Trnek Rosa, Handel mit Gemüse, Obst, Butter, Eiern und lebendem Geflügel im Umherziehen im Bundesgebiet Oesterreich, XI. Zippererstraße 17. — Wagner Franz, Gemischtwarenhandel, XVIII. Schafberg, Ladenburghöhe. — Ing. Wimmer Gustav, Elektroinstallationsgewerbe (Oberstufe), VII. Bernardgasse 40.

19. August 1932.

Bartl Maria, Handel mit Handschuhen, Textil- und Modewaren, XVII. Hernalser Hauptstraße 44. — Bodek Gitel, Gemischtwarenhandel im großen, II. Ferdinandstraße 17. — Dusek Wenzel, Schuhmacher, XV. Mariahilfer Straße 168. — Friedländer Leo, Handel mit unedlen Altmetallen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, XVII. Rosensteingasse 16. — Fritz Ludwig, Gemischtwarenhandel, II. Leopoldsgasse 15 a. — Gestetner Leo, Alleininhaber der Firma Sandor Gestetner, Gemischtwarenhandel, II. Ferdinandstraße 2. — Hanze Marie, Handel mit hygienischen Appacaten und Bedarfsartikeln, XVII. Urbangasse 8. — Haupt Hermine, Fragnergewerbe, XVII. Heuberg-Siedlung, Genossenschaftshaus. — Hawlik Elisabeth, Marktwiktualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, II. Markt Im Werd, Stand 218. — Hirschberger Leopold, Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, XVII. Alszeile, beim Pfarrhof. — Hötzl Karl Anton, Gemischtwarenhandel, XVII. Hernalser Hauptstraße 121. — Offene Handelsgesellschaft Hohler & Komp., Buchdruckergewerbe, XIV. Ullmannstraße 1. — Hruschka Helene, gewerbsmäßige Einziehung fremder Forderungen, mit Ausnahme der an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XVII. Clersaytgasse 3. — Klamik Marie, Wäscheputzereiübernahme, XV. Maria vom Siege 9. — Klein Johann, Schilder- und Schriftenmaler, II. Untere Augartenstraße 26. — Kraus Josef, Schaufensterdekoration und Reklameatelier, XVII. Sautergasse 56. — Kreuzfuchs Siegmund, Kleiderhandel, XVII. Kalvarienberggasse 44. — Lipschütz Eugenie, Erzeugung von Reklamebastbändern, XVII. Ottakringer Straße 36. — Makovec Josef, Gemischtwarenhandel, XVII. Gartenkolonie am Mitterberg. — Meyer Kent, Handel mit Motorrädern und deren Bestandteilen, VI. Mariahilfer Straße 51. — Nagel Moritz, Handel mit Wolle, Strickgarnen, Strick- und Wirkwaren, II. Taborstraße 17. — Pinta Josef, Handel mit Makulaturpapier, XVII. Teichgasse 8. — Plöchl Johann, Fleischhauer, XVI. Brunnenmarkt, Stand 82. — Pohl Karl, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Vitusgasse 7. — Pokorny Edith, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Kalvarienberggasse 13. — Rezner Agnes, Gemischtwarenhandel, XIV. Storchengasse 14. — Scholze Laura, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Hütteldorfer Straße 149. — Schramm Karl, Bäcker, XIII. Firmiangasse 23. — Schwillinsky Franz, Glaser, XVI. Neulerchenfelder Straße 5. — Sima Johann, Fragner, XVII. Ecke Blumengasse 49 und Weidmanngasse. — Skorpil Johanna, Chemischputzen und Appretieren und Uebernahme zum Wäscheputzen, XVI. An der Scheibenwiese 3 a. — Spiegel Sidonie, Handarbeiten, Vordrucken, Wäschewarenerzeugung, XVI. Matteottiplatz 4. — Stindl Emilie, Wohnungs-, Geschäfts- und Kreditvermittlung, XVII. Hernalser Hauptstraße Nr. 79 a. — Stuppacher Leopold, Handelsagentur, XVII. Heigerleinstraße Nr. 106. — Täuber Elisabeth, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe, XIII. Flötzersteig 157. — Thann Paul, Gemischtwarenhandel im großen, XVII. Elterleinplatz 11. — Traup Franz, fabriksmäßige Erzeugung von Zucker- und Schokoladewaren, X. Zur Spinnerin 37. — Vilimofsky Stephanie, Fragnergewerbe, XVII. Weißgasse 7. — Vogtherr Wilhelm Friedrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2930, VII. Zollergasse. — Wagner Franz, Gemischtwarenhandel, XVIII. Schafberg, Ladenburghöhe, Parzelle 1 a. — Weber Eduard, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVII. Ottakringer Straße 26. — Weber Franziska, Gemischtwarenhandel, XIII. Linzer Straße 296. — Wenzl Julianne, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Geblergasse 30. — Zaremba Rudolf, Schaufensterdekoration und Reklameatelier, XVII. Dornbacher Straße 107. — Zerner Richard, Gemischtwarenhandel, XVII. Kalvarienberggasse 3.

20. August 1932.

Altmann Maria, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XVII. Hernalser Hauptstraße 143. — Biowski Andreas Karl, Fleischselcher, XVIII. Ferrogasse 27. — Bittner Josef, Gemischtwarenhandel, XVII. Mayssengasse 3. — Dolejs Josef Hermann, Herrenkleidermacher, XX. Stromstraße 74/76. — Dr. Exel Erich, gewerbsmäßige Erteilung von Gutachten, Auskünften und Ratschlägen in Steuer- und Finanzrechtssachen, ausschließlich der Verfassung von Eingaben, Rekursen und anderen Schriften, sowie der berufsmäßigen Vertretung vor Gerichten und Behörden und Betätigung als betriebswirtschaftlicher Organisator, VIII. Laudongasse 37. — Feilbogen Paul, Handel mit Textil-, Wäsche-, Strick- und Wirkwaren, VIII. Alser Straße 29. — Fink Karl, gewerbsmäßiges Laden von Akkumulatoren, II. Nordbahnstraße 36. — Fritsche Barbara, Wäscherei und Uebernahme zum Chemischputzen, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, VIII. Schlösselgasse 11. — Gronner Jeheiwet, Branntweinschenker, II. Praterstraße 35. — Grün Robert, Strickwarenerzeugung, VI. Kasernengasse 24. — Haber Arthur, gewerbsmäßiges Inkasso von Rechnungen und offenen Buchforderungen aus Handelsgeschäften, VIII. Lerchenfelder Gürtel Nr. 70. — Hammer Alois, Gemischtwarenhandel, VIII. Stolzenthalergasse 19. — Hartberger Josef Johann, Vermittlung des An- und Verkaufes, beziehungsweise Tausches von Wohnungen und Geschäftslokalen und von Personalkrediten, XVI. Seitenberggasse 28. — Hegenbarth Franz, Fragner, XVII. Ranftlgasse 1. — Hofbauer Antonia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Horneckgasse 7. — Klel Friedrich, Marktfahrer, XIII. Hickelgasse 26. — Kohn Julius, Alleininhaber der Firma Siegmund Kohn & Sohn, Holzkleinhandel, XVII. Rosensteingasse 62. — Lenek Kamillo, Feilbieten von heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf, Kren und Paprika), von kalten Fleischwaren und Speck, von Brot und Gebäck, von Käse, Butterbrot, Fischkonserven und Eiern, von konservierten Gurken, Obst, Schokolade- und Zuckerwaren auf Ständen in der Straße in der Zeit von 22 bis 5 Uhr, VIII. Gehsteig der Gartenanlage gegenüber Josefstädter Straße 2, resp. Auerspergstraße 21. — Mauk Rosa, Handel mit Kanditen, Bäckereien, Marmeladen, Schokoladen, Fruchtsäften und Sodawasser, II. Ueberschwemmungsgebiet, am linken Donauufer, bei Stromkilometer 1929.117, ungefähr 35 Meter vom Ufergrat. — Mauk Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Ueberschwemmungsgebiet, am linken Donauufer, bei Stromkilometer 1929.117, ungefähr 35 Meter vom Ufergrat. — Mayer Rudolf, Wäschewarenerzeugung, XVIII. Leitermayergasse 36. — Ing. Meyer Johann Ernst, Oberstufe der Konzession für Elektrotechnik, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung, Hochspannungskonzession, III. Am Heumarkt 9. — Mokry Rudolf Georg, Gemischtwarenhandel, XVIII. Rokitanskygasse 14. — Remec Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Haslingergasse 74. — Nietel Johann, Gemischtwarenhandel, VIII. Strozzigasse 29. — Novak Julius, Schuhleistenerzeugung, VIII. Bennogasse 12. — Osztleitner Josef, Viktualienverschleiß, VIII. Josefstädter Straße 101. — Pfeiffer Franz, Vordruckerei und Stickerei, XV. Mariahilfer Straße 175. — Pietsch Franziska, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Leystraße 75. — Plötz Rosa, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsgegenständen, VIII. Florianigasse 35. — Polzer Julius, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Taubergasse 21. — Pugram Anton, Fleischhauer, VI. Webgasse 1. — Royer Moritz August, Molkerei und Käserei, XVII. Geblergasse 19. — Ruprecht Felix, Handel mit Sicherheitsschlössern und Gaseisen, XVII. Antonigasse 53. — Schinzel Julie, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen, nebst Chemischputzen und Halten einer elektrischen Wäscherolle, X. Randhartingergasse 4. — Schorsch Wilhelmine, Handel mit Lebensmitteln, Konsum- und Kurzwaren, Haus- und Küchenbedarfsgegenständen sowie mit Bier und Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Schöffelgasse 60. — Schwarz Martin, Schlosser, XX. Dammstraße Nr. 15. — Sekanina Anton, Viktualienhandel, II. Vereinsgasse 8. — Stagel Richard, Verteilung von Reklamematerial, Werbeplakaten und Drucksorten an Privatparteien und Gewerbetreibende, jedoch mit Ausschluß der Verteilung an individuell bestimmte Personen, XX. Brigittenauer Lände 46. — Steinkopf Ludwig, Kaffeeschenker, III. Rennweg 45. — Stephan Hermann, Kürschner, VIII. Strozzigasse 2. — Stiberitz Marie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Lerchengasse 28. — Stockinger Leopoldine, Gemischtwarenhandel, XIII. Diesterweggasse 2. — Trautmann Ladislaus, Gemischtwarenhandel im großen, VI. Stumpergasse 45. — Treumer Franz, Verschleiß von Wurst- und Selchwaren und Schweinefleisch, VIII. Albertgasse 2. — Vazzaz Anton, Mechaniker, XVI. Bachgasse 23. — Weidinger

KRANE
ALLER SYSTEME UND GROESSEN
Waagner-Biró A. G.
Wien Graz
Wien: Telephon-Nummer B-23-5-95

Agnes, Fragnergewerbe, VIII. Kochgasse 6. — Weihe Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Pezzlgasse 33. — Weixelbraun Pauline, Gemüsekonservenerzeugung, II. Bellegardegasse 6. — Verein „Weltfilm-Vereinigung", Filmerzeugung, Verleihung und Vertrieb, XVII. Lobenhauerngasse 14. — Wichard Johann, Realitätenvermittlung, XVIII. Mitterberggasse 18. — Wichard Johann, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Mitterberggasse 18. — Wojta Franz Wenzel, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVII. Weidmanngasse 29. — Zeller Therese, Handel mit Haushaltungsartikeln, X. Inzersdorfer Straße 25.

22. August 1932.

Böhm Johann, Handel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Radiogeräten und Radiomaterialien, Beleuchtungskörpern, Baumaterialien sowie eletroktechnischen und sonstigen technischen Bedarfsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, XX. Jägerstraße 52. — Horowitz Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Schiffmühlenstraße 79. — Karlinger Leopold, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IX. D'Orsaygasse 1. — Karlinger Leopold, Verwaltung von Gebäuden, IX. D'Orsaygasse 1. — Markus Stephanie, Häkelarbeiten, VI. Liniengasse 14. — Morgenstern Gittla, Handel mit Parfümerie- und Papierwaren und Haushaltungsartikeln, II. Große Mohrengasse 34. — Mraček Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Sechshauser Straße 42. — Müller Alfons, Handel mit Eiern, Butter, Geflügel, Wild und Obst, IV. Waaggasse 2. — Nicolausig Giovanni, Zuckerbäcker, V. Rüdigergasse 8. — Dr. Patzau Otto, Alleininhaber der Firma A. Eggers Sohn, fabriksmäßge Herstellung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie Großhandel mit denselben (das ist an Drogisten und Apotheker), mit Ausschluß der Vakzinen, Seren und Bakterienpräparate gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung, XIX. Bachofengasse 1/3. — Dr. Patzau Otto, Alleininhaber der Firma A. Eggers Sohn, fabriksmäßige Erzeugung von Zuckerwaren und Schokoladen, XIX. Bachofengasse 1/3. — Robausch Mathilde, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, V. Schönbrunner Straße 12. — Schiefer Hans, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, V. Fendigasse 38. — Schormann Abraham Aaron, Handel mit Strick- und Wirkwaren, II. Stuwerstraße 36. — Schumann Alois, Speditionsgewerbe, I. Dominikanerbastei 24. — Sigmeth Anna, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Tuchlauben 11. — Sigmeth Anna, Verwaltung von Gebäuden, I. Tuchlauben 11. — Teix Willibald, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Storchengasse 22. — Treutner Anna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Wolfersberg, Jupiterweg. — Vondöfer Johanna, Handel mit Metallmöbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen, VI. Gumpendorfer Straße 41.

23. August 1932.

Andre Berta, Kaffeeschenkergewerbe, V. Schönbrunner Straße Nr. 122/124. — Baßwald Adrienne, Handel mit Schnitt-, Wirk-, Wäschewaren und Schneiderzugehör, VIII. Florianigasse 28. — Bednar Franz, Tischler, XXI. Baumergasse 36. — Binder Julius, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Mengergasse 12. — Brandner Josef, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Weißenwolfgasse 10. — Bürger Ester Ida, Lebensmittelhandel, beschränkt, IV. Waaggasse 17. — Fischer Leopoldine, Handel mit Geflügel, Wild und Eiern, VIII. Josefstädter Straße 29. — Gojtan Eugen, Handelsagentur, VIII. Lerchenfelder Straße 88. — Gruber Peter, Fleischhauer, XVII. Klopstockgasse 42. — Hauser Anna, Handel mit Beleuchtungsartikeln und Elektromaterial, XXI. Am Spitz 8. — Hawelec Stephanie, Handel mit Obst, Agrumen und Gemüse, IV. Naschmarkt VI/95/96. — Heller Fritz, Gemischtwarenhandel, XXI. Donaufelder Straße 199. (Das Weitere folgt.)

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56



499 **›GEBE‹ Gasapparate**
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII., Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Natur asphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien



544 **Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)**
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Malergenossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater. Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926.

„SPEWIG" 588
Einkaufs- und Werkstätten-Genossenschaft für Bau- und Galanterie-Spengler
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien, IV., Favoritenstraße 12, Tel. U-46-5-45
empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher Bauspenglerarbeiten und deren Reparaturen

PIUS HANS KOLMAN
Wien, XVI., Thaliastraße 101
Fernsprecher Nummer U-30-7-81
Griecholith
der beste Fußbodenbelag
in allen Farben sowie
602 **Linoleumestrich, Parkettestrich, Wandaufzüge, Steinholzbelag, Hohlkehlsockel, Steinterrazzo**
Garantiert fugenlos isoliert gegen Nässe, Feuer, Schwamm

458 **Aufzügefabrik FREISSLER** Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** **12.000** Anlagen
Personen- u. Lasten-AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien, IV.
Buchdruckerei **E. Kainz** vorm. **J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 21. September 1932. Nr. 76.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 5. September. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Juli 1932. — Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 17. bis 20. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Vergebungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 5. September 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Beisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Bermann, Fuchs, Dr. Kotzaurek, Renner und Anna Staufer, ferner die SenRe. Dr. Klauß und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Wolf, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, BrandDior. Ing. Wagner, Mag.R. Stollewerk und StBauR. Ing. Schneider.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Aline Furtmüller, Ing. Hölzl und Regner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Z. 85, Div./A. A./32.) Zu Mitgliedern des Kiosk-Komitees werden einstimmig gewählt: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Dr. Kotzaurek, Renner und Stubianek.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 59, M.Abt. 46/11687/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Säureförderungsanlage und Abschlammleitung im Unterwerk Leopoldstadt der städtischen Elektrizitätswerke in Wien, II. Obere Donaustraße 23, wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 2959, M.Abt. 56/13263/32.) Für die Vergrößerung des Pumpenhauses im städtischen Gaswerk Simmering, XI. Meichelstraße 21, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 27. August 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2960, M.Abt. 56/12125/32.) Für den Umbau der Transformatorenstation IX im städtischen Gaswerk Simmering, XI. Meichelstraße 21, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 27. August 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 119, M.Abt. 54/3788/30.) Im Gebiete des XIII. Bezirkes südlich der Trazerberggasse und westlich der Spohrstraße werden die im Plane des Stadtbauamtes bezeichneten Verkehrsflächen wie folgt benannt: 1. Die in der Verlängerung der bestehenden Bossigasse in südwestlicher Richtung verlaufende Verkehrsfläche erhält den gleichen Namen „Bossigasse". 2. Die Verbindungsgasse zwischen der Spohrstraße und Veitingergasse erhält den Namen „Tolstojgasse". 3. Die Gasse, welche die Trazerberggasse mit der Rothartgasse verbindet, erhält den Namen „Gogolgasse". 4. Die Verkehrsfläche, welche die unter 1. und 3. bezeichneten Gassen verbindet, erhält den Namen „Dostojewskijgasse". 5. Die Verkehrsfläche, welche die unter 3. angeführte Gasse mit der Spohrstraße verbindet, erhält den Namen „Turgenewgasse".

Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten: ad 2: „Leo Tolstoj (1826—1910), russischer Dichter." ad 3. „Nikolaj Gogol (1809—1852). russischer Dichter." ad 4. „Feodor Dostojewskij (1821—1881), russischer Dichter". ad 5. „Iwan S. Turgenew (1818—1883), russischer Dichter."

(Z. 27, M.Abt. 53/4376/32.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß (§ 4 (1) K.L.G.) mangels eines entsprechenden Verkehrsbedürfnisses (§ 3 (1) b K.L.G.) und aus dem Grunde, daß die neue Kraftfahrlinie einen unwirtschaftlichen Wettbewerb den bestehenden Unternehmungen (Straßen-, Stadt- und Bundesbahn) (§ 3 (1) d K.L.G.) bereiten würde, gegen die Erweiterung der der Helene Kropik verliehenen Kraftfahrlinien: Tulln—Wien XIII. (Hütteldorf bis Wien XV. Westbahnhof) aus.

(Z. 23, M.B.A. XIX/J/66/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zum Planwechsel des mit Bescheid vom 14. Juli 1932, M.B.A. XIX/J/40/32, genehmigten Neubaues eines zweistöckigen Kleinwohnhauses in der Art, daß von dem genehmigten Bau derzeit nur das ebenerdige Geschoß ausgeführt wird, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 8. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 79, Absatz 3, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 16, B.B.A. XII/2700/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Anbringung einer Reklametafel am Hause XII. Meidlinger Hauptstraße 68 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 28. Juli 1932 bestätigt und gleichzeitig die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 2965, M.Abt. 56/9003/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Werbezeichens am Hause V. Margaretenplatz 5 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. Juni 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 21, M.B.A. XIX/B/204/32.) Die Zustimmung zur Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien und der Höhenlage bei der Erbauung einer Zugangsstiege zur Liegenschaft Einl.Z. 506, Grundbuch Unter-Sievering, über das Grundstück 819, öffentliches Gut, Grundbuch Unter-Sievering, an der Bellevuestraße, und der Erbauung einer Einfriedung auf demselben Grundstück des öffentlichen Gutes wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 7. Juli 1932 gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien erteilt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 22, M.B.A. XIX/K/329/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines hölzernen Wochenendhäuschens im XIX. Bezirk, Kuchelauer Hafenstraße, Einl.Z. 169, Grundbuch Kahlenbergerdorf, Grundstück 324, wird unter den gestellten Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. August 1932, gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 25, M.B.A. XI/2187/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines hölzernen Flugdaches mit eingebautem Bureau- und Geräteraum

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
FRANZ GRABNER
HEINRICH BLASCHKE'S NACHFOLGER
Wien, XIII., Matznergasse 32
579 Telephon U-31-3-97 Gegründet 1904

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

und einer hölzernen Einfriedung auf dem Grundstück 87, Einl.Z. 130, und Grundstück 88, Einl.Z. 124 des Grundbuches Simmering, an der Kopalgasse im XI. Bezirk wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 25. August 1932 bestätigt.

(Z. 26, M.B.A. X/3210/32.) Für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Grundstück 910/1, Einl.Z. 657, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, an der verlängerten Neilreichgasse im X. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. August 1932 gestattet.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 118, M.Abt. 54/1997/32.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Dennweg und Beethovengang östlich der Kahlenberger Straße im XIX. Bezirke.

(Z. 55, M.B.A. XXI/B/422/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk dem Verein der Kleingärtner im Aeugl zu erteilende Baubewilligung für 159 Kleingartenhütten und 6 Gemeinschaftsbauten auf den im Besitze der Gemeinde Wien befindlichen Grundstücken 412/1, 417 bis 477, 512 bis 536, beziehungsweise auf den im öffentlichen Gut liegenden Grundstücken 729, 730, 731, 732 und 734 des Grundbuches Jedlesee, nächst dem Hubertusdamm im XXI. Bezirk wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. Mai 1932 bestätigt.

(Z. 54, M.B.A. XXI/B/449/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk den Pächtern der Teilflächen Los 21, resp. 24, der städtischen Gründe, Einl.Z. 80, Grundstück 442, Grundbuch Stadlau, resp. Einl.Z. 101, Grundstück 1102/1, Grundbuch Aspern, im XXI. Bezirk, gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für ein Wochenendhaus, beziehungsweise eine Laube werden im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 2964, M.Abt. 56/13649/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von 39 ebenerdigen, gemauerten Doppelhäusern und zwei Einzelhäusern mit hölzernen Stallanbauten auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.Z. 999 und 1044, Grundbuch Leopoldau, und auf Teilflächen der Grundstücke 2255/14, 2255/16, 2255/17 und 2255/19, öffentliches Gut der Katastral-Gemeinde Leopoldau, nächst der Seyringer Straße im XXI. Bezirk (Stadtrandsiedlung) wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien und die in Anspruch genommenen Bauerleichterungen werden gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften vom 30. und 31. August 1932 bestätigt.

(Z. 119, M.Abt. 54/1550/32.) Provisorische Aufteilung eines Teiles städtischer Grundstücke an der Klampfelbergstraße im XVII. Bezirk auf Kleingärten.

(Z. 120, M.Abt. 54/2255/32.) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die Grenzen des Parkschutzgebietes Schönbrunn im XIII. Bezirk nächst dem Hause Maxingstraße 13 a.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 25, BauA.Abt. XVI/3771/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von zwei Lauben auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücken 38 und 25, Einl. Z. 3564 und 233 des Grundbuches Ottakring im XVI. Bezirke, an der Eduard Lang-Gasse unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 26, BauA.Abt. XVI/3770/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Laube auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücke 60, Einl.Z. 1681, des Grundbuches Ottakring im XVI. Bezirke am Ameisbach unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 24, M.B.A. XIX/K/325/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines hölzernen Wochenendhäuschens im XIX. Bezirke, Kuchelauer Hafenstraße, Einl.Z. 169 des Grundbuches Kahlenbergerdorf, Grundstück 324, wird unter den gestellten Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. August 1932 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2961, M.Abt. 56/12826/32.) Für die Herstellung einer Abortanlage und die Vergrößerung des Mannschaftsraumes im Unterwerk Sechshaus der städtischen Elektrizitätswerke, XIV. Hollergasse 4—6, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 20. August 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2962, M.Abt. 56/13497/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen im städtischen Reservegarten, II. Vorgartenstraße, Ecke Ennsgasse wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 22. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 2963, M.Abt. 56/400/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Holzschupfens auf der städtischen Liegenschaft V. Johannagasse neben Nr. 34 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 24. Mai 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 5, M.B.A. XV/1069/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XV. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Abänderungen in den städtischen Gebäuden XV. Mareschgasse 17 und 19, Konskr.Nr. 1052 und 1053, Einl.Z. 738 des Grundbuches Fünfhaus, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 6. Juli 1932 bestätigt.

(Z. 24, BauA.Abt. XVI/3980/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für eine Stockwerksaufsetzung auf dem Gassentrakt des vor der Baulinie stehenden Hauses XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 44 wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift

WENZEL KLIK
BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND
EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 565
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an: 501
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

vom 24. August 1931 der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie zugestimmt.

Berichterstatter GR. Renner.

(Z. 2966 bis 2996, M.Abt. 56/32.) 31 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 2997 bis 3005, M.Abt. 56/32.) 9 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 3006 bis 3032 a, M.Abt. 56/32.) 28 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 3033 bis 3037, M.Abt. 56/32.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 3038 bis 3053, M.Abt. 56/32.) 16 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 3054 bis 3059, M.Abt. 56/32.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 3060 bis 3062, M.Abt. 56/32.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 3063, M.Abt. 56/32.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

7 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

11 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 7 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 15 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 13 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau: 21. September, 18 Uhr.
XVIII. Wiener Gemeindebezirk, Währing: 22. September, 17 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Juli 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	Juli 1931	Juni 1932	Juli 1932
Trauungen von Wienern[1])	**1.496**	**1.273**	**1.628**
davon vor: dem kath. Seelsorger	1.020	809	1.130
der politischen Behörde	269	222	243
Erteilte Ehedispense	**285**	**294**	**204**
davon vom bestehenden Ehebande	176	187	175
Lebendgeborene	**1.428**	**1.306**	**1.354**
a) Geschlecht: männlich	772	681	713
weiblich	656	625	641
b) Abstammung: ehelich	1.116	1.027	1.071
unehelich	312	279	283
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.195	1.040	1.122
Privatwohnung 2c.	233	266	232
Totgeborene	**134**	**155**	**156**
Gestorbene	**1.879**	**1.882**	**1.803**
a) Geschlecht: männlich	944	984	896
weiblich	935	898	907
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.168	1.112	1.151
Privatwohnung 2c.	711	770	652
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	1.748	1.777	1.689
außerhalb	131	105	114
d) Alter: bis 5 Jahre	122	107	114
über 5 „ 10 „	42	22	20
„ 10 „ 15 „	13	8	11
„ 15 „ 20 „	28	16	27
„ 20 „ 30 „	97	101	100
„ 30 „ 40 „	139	137	123
„ 40 „ 50 „	216	247	170
„ 50 „ 60 „	297	355	344
über 60 Jahre	924	889	894
unbekannten Alters	1	—	—
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	36	33	27
Tuberkulose d. Atmungsorgane	186	231	182
Krebs	349	330	336
Gehirnschlag	102	113	87
organische Herzkrankheiten	269	302	284
Arterienverkalkung	62	61	68
Lungen- und Rippenfellentz.	107	114	125
Altersschwäche	57	34	42

[1]) Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

	Juli 1931	Juni 1932	Juli 1932
Gestorbene Säuglinge	**95**	**78**	**96**
a) Geschlecht: männlich	58	50	53
weiblich	37	28	43
b) Abstammung: ehelich	61	52	63
unehelich	34	26	33
c) Alter bis zu einem Monat	47	35	42
Selbstmordhandlungen	**285**	**262**	**287**
u. zw.: Selbstmorde	84	95	101
Selbstmordversuche	201	167	186
Binnenwanderung:			
Nach Wien von auswärts Zugewanderte	14.146	11.176	12.765
Aus Wien nach auswärts Abgewanderte	18.220	10.980	17.515
Konfessionsänderungen	**746**	**793**	**703**
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	578	616	530
der mosaischen Konfession	60	65	81
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	484	495	429
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	454	476	333
Diphtherie	301	339	201
Schafblattern	70	260	159

(Fortsetzung folgt.)

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Monat September 1932:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 21. September, 11 Uhr vormittags.

Baubewegung

vom 17. bis 20. September 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

13. Bezirk: 66 Siedlungshäuser, Siedlung Lockerwiese; von der „Gesiba", Bauführer „Grundstein", Gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H. (15062).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Garage, Seilerstätte 1 und 3, Bauführer Hoch- und Tiefbau-Unternehmung Prokop, Lutz & Wallner (15094).
2. Bezirk: Fundierte Grenzmauer, Franzensbrückenstraße 8, von Dr. Leo Steiner, Bauführer Emilian Czermak, Bm. (14949).
3. Bezirk: Verkaufshütte, Hainburger Straße 41, von Josef Göppel, Bauführer Johann Arthofer, Zm. (14946).
„ „ Klosett und Bad, Uchatiusgasse, Unterwerk Weißgerber, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (14955).
3. Bezirk: Oelfeuerung, Reisnerstraße 50, von der „Wiederaufbau", Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Bauführer Ing. Ferdinand Semsch, Bm. (15057).
„ „ Verkaufshütte, Arsenalweg 60, von Paula Rataj, Bauführer Ing. Adalbert Szanditz, Bm. (15081).
4. Bezirk: Rohölfeuerung, Argentinierstraße 34, von der Spanischen Gesandtschaft, Bauführer Baugesellschaft V. Nowak & F. Wasler (15093).
„ „ Wohnungen, Wiedner Gürtel 12, von der Donau-Save-Adria-Eisenbahn-Gesellschaft, Bauführer Pittels Neffe, Negrelli & Komp., Bau-A.G. (15095).
„ „ Wohnungen, Mommsengasse 30, von der Donau-Save-Adria-Eisenbahngesellschaft, Bauführer Pittels Neffe, Negrelli & Komp., Bau-A.G. (15096).
7. Bezirk: Mauerunterfangung, Gutenberggasse 17, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 17. Bauführer Franz Maly, Bm. (15052).
10. Bezirk: Einfriedungstor, Wiener Südbahnhof, von der Reichraminger Holzindustrie-A.G., Bauführer Alexander Zeeh, Bm. (14930).
11. Bezirk: Zimmer und Küche, Sechste Landengasse 38, von Anna Eßberger, Bauführer Franz Mayer, Bm. (2392).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Burgring, östlicher Teil des äußeren Burgtores, Primus Hofmann, Bm. (15078).
„ „ Ertlgasse 4, A. Barber, Bm. (15085).
2. Bezirk: Taborstraße 76 und 76 a, G. A. Wayß, Beton- und Tiefbau-Unternehmungs-Gesellschaft m. b. H. (15066).
„ „ Alliiertenstraße 13, Ing. Adalbert Szanditz, Bm. (15080).
3. Bezirk: Esteplatz 2, Industrielle Bezirkskommission (15097).
6. Bezirk: Dreihufeisengasse 13, Ing. Anton Schindler, Bm. (14903).
7. Bezirk: Zieglergasse 27, Arch. Hans Fürnsinn, Bm. (15091).
8. Bezirk: Schlösselgasse 12, Karl Sticher, Bm. (14938).
9. Bezirk: Galileigasse 8, Richard Feinsinger, Bm. (15098).

Abbruch von Baulichkeiten:

6. Bezirk: Wohnhaus, Morizgasse 2, von Rudolf Kirnbauer (15079).
9. Bezirk: Verschieberkaserne, Franz-Josefs-Bahnhof, von der Bundesbahndirektion (14964).

Renovierungen:

2. Bezirk: Volkertplatz 14, Oskar Brill, Bm. (15058).
„ „ Malzgasse 13, Anton Wögerbauer, Mm. (15087).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 14/16, Baugesellschaft Loria & Komp. (14932).
„ „ Juchgasse 24, Werner & Thrul, Bm. (14933).
„ „ Ungargasse 19, Ing. Anton Lang, Bm. (15067).
6. Bezirk: Garbergasse 11, Wilhelm Klor, Bm. (15084).
7. Bezirk: Halbgasse 7, Kliment & Kamenicky, Bm. (14937).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 126, C. u. A. Stöger, Bm. (15041).
20. Bezirk: Vorgartenstraße 69, Franz Czerniloffsky, Bm. (14936).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

6. Bezirk: Einl.Z. 605, Mariahilf, von Nathan Schiff (15051).
13. Bezirk: Einl.Z. 500, Grundstücke 701/1, /3, Ober-St. Veit, von Dr. W. und C. Allinger (14902).
„ „ Einl.Z. 41, Parzellen 121/10, /33, Ober-Baumgarten, von L. Zehetner (14947).
„ „ Einl.Z. 838, 839, 840, 841, Breitensee, von Johann Wolf, Bm. (15092).
21. Bezirk: Einl.Z. 53, Grundstücke 283, 284/1, /2, von Rechtsanwalt Dr. Josef Zöllner (15074).

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen 477
Gesundheitstechnische Einrichtungen
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22 492
„Komet weiß" der weiße Portlandzement

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Hainburger Straße 41, Einl.Z. 727/725, von Karl Noha (15056).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

23. **September, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Aignerstraße an der Kreuzung mit der Wehlistraße und in der Wehlistraße von der Aignerstraße bis zum Engelsplatz im XX. Bezirke (Heft 74).

26. **September, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Kanalumbau VI. Kaunitzgasse von der Magdalenenstraße bis Kaunitzgasse 2 (Heft 75).

26. **September, 11 Uhr.** (M.Abt. 28.) Umbau der Lindauergasse zwischen Neulerchenfelder Straße und Ottakringer Straße im XVI. Bezirke (Heft 75).

26. **September, ½12 Uhr.** (M.Abt 28.) Umbau der Linken Wienzeile zwischen der Spörlingasse und Proschkogasse im VI. Bezirk (Heft 75).

26. **September, ½12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Umbau der Columbusgasse zwischen Erlachgasse und Buchengasse im X. Bezirke (Heft 75).

26. **September, ¾12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Umbau der Rienößlgasse von der Waaggasse bis zur Fleischmanngasse im IV. Bezirke (Heft 75).

26. **September, 12 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenherstellung im Bereiche der Siedlung Spiegelgrund im XVI. Bezirke (Heft 75).

26. **September, ¼1 Uhr.** (M.Abt. 28.) Straßenherstellung beim Bauteil III in der Jedleseer Straße im XXI. Bezirke (Heft 75).

28. **September.** (M.Abt. 15 b.) Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse. **8 Uhr 45 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbeton arbeiten, **9 Uhr** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. **September.** (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau XII Unter-Meidlinger-Straße. **9 Uhr** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **9 Uhr 15 Min.** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. **September.** (M.Abt. 15 b.) Wohnhausbau XVI. Herbststraße. **9 Uhr 15 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **9 Uhr 30 Min.** Zimmermannsarbeitn (Heft 75).

28. **September.** (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau V. Einsiedlergasse (Ausbau). **9 Uhr 30 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **9 Uhr 45 Min.** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. **September.** (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, II. Teil. **9 Uhr 45 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).



471 b

28. **September.** (M.Abt. 15 b.) Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44 **10 Uhr** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr. 15 Min.** Zimmermannsarbeiten, **11 Uhr 15 Min.** Spenglerarbeiten, **11 Uhr 30 Min.** Dachdeckerarbeiten (Heft 75).

28. **September.** (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau X. Strudelgasse. **10 Uhr 15 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr 30 Min.** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. **September.** (M.Abt. 15 b.) Wohnhausbau XV. Tautenhayngasse. **10 Uhr 30 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr 45 Min.** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. **September.** (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz. **10 Uhr 45 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **11 Uhr** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

Vergebungen.

Wohnhausanlage XXI. Werndlgasse, B-Block: Straßen- und Gehwegherstellungsarbeiten an die Firma „Asdag".

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99: Schlosser(Gewichts)arbeiten an die Firmen Anton Wiesers Söhne und Josef Hamata.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

23. August 1932.

(Fortsetzung.)

Janovsky Anton, Tischler, XXI. Pasettistraße 93. — Jarkovsky Hildegarde, Garagierung fremder Fahrzeuge, XVI. Gallitzinstraße 44. — Jekabek Leopold, Schuhmacher, XXI. Verlängerte Freytaggasse, Neubau, Stiege 24/3. — Kindermann Aaron, Handel mit Edelmetallen, II. Lilienbrunngasse 10. — Köchl Richard, Brennmaterialienhandel, XVI. Schuhmeierplatz 15. — Körbler Wilhelm, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, XV. Schweglerstraße 46. — Koleczek Maria Josefa, Handel mit Sport- und Badebedarfsartikeln, Schnitt-, Wirkwaren und Bekleidungsgegenständen, XVIII. Plenergasse 6. — Kosyna Ottokar, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XVI. Veronikagasse 3. — Lorenzi Ippolito, Scharfschleifer, XVII. Hernalser Hauptstraße 161. — Ludvik Wenzel, Schuhmacher, XVII. Hernalser Hauptstraße 200. — Lukes Marie, Fragnergewerbe, XVIII. Dempschergasse 3. — Németh Stephan, Gemischtwarenhandel, IV. Mühlgasse 29. — Pernek Walpurga, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung

Johann Domaschka
Zentralheizungen und sanitäre Anlagen
Wien, IV., Schleifmühlgasse 20
Telephon-Nummer B-25-9-98
655

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-60. Telephon: B-21-263.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

Elektro-Motorenbau- und Reparatur-Anstalt
August Hauska
Wien, III., Schlachthausgasse 25, Tel. B-51-3-26
Lieferant des Elektrizitätswerkes
Motore tausch- und leihweise 656

FLORIAN OBOŘIL
Bau- und Kunstschlosserei und
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Hütteldorfer Straße 249
Telephon-Nummer U-33-8-54 618

genannten Waren, XVIII. Klostergasse 1. — Pichler Josef, Großhandel mit Lebensmitteln, X. Favoritenstraße 155. — Prachar Karl, Handel mit Radio- und Photoartikeln und Grammophonen, XVI. Thaliastraße 40. — Ranzenhofer Berthold, Gemischtwarenhandel, X. Siedlung Südost, an der Holzknechtstraße, Konskr.Nr. 159 E. — Rath Friedrich, Marktviktualienhandel nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, X. Viktor Adler-Platz, Stand 103. — Reisinger Josef, Schuhmacher, II. Rotensterngasse 26. — Rollinger Franz Rudolf, Baumeister, XVIII. Währinger Straße 147. — Ruhig Jakob, Handel mit Textil- und Modewaren, XVIII. Hildebrandgasse 4. — Schubert Theresia, gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungen und deren Bestandteilen und Geschäftslokalen, ferner der Uebertragung von Gewerbeunternehmungen und der Beschaffung von Personalkrediten, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession gebunden oder den Rechtsanwälten, öffentlichen Notaren oder den öffentlichen Agenten vorbehalten ist, X. Schrankenberggasse 26. — Seipt Marie, Gemischtwarenhandel, XVIII. Währinger Gürtel 21. — Sonnenfeld Otto, Handel mit Schnittwaren und Schneiderzugehör, XIX. Döblinger Hauptstraße 52. — Steininger Karoline, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Seeböckgasse 34 a. — Tomanek Johann, Tapezierer, XVII. Geblergasse 74. — Wortmann Ludwig, Wäschewarenerzeugung, XIX. Heiligenstädter Straße 107/109.

24. August 1932.

Andre Berta, Wäscheübernahme und elektrische Rolle, XII. Schönbrunner Straße 180. — Kirchhof Johann, Gemischtwarenhandel, XVIII. Schumanngasse 48. — Klipper Ruchem, Wäschewarenerzeugung, VIII. Lerchenfelder Straße 18. — Loß Dominik, Handelsagentur, XVIII. Severin Schreiber-Gasse 35. — Pillinger Leopoldine, Fragnergewerbe, XV. Rosinagasse 7. — Riedel Heinrich, Friseur und Raseur, XI. Ravelinstraße 15. — Schäffer Stephan, Handelsagentur, VIII. Tigergasse 8. — Scholz Marie, Jacquartkartenerzeugung, VIII. Stolzenthalergasse 5.

25. August 1932.

Altstadt Sally, Handel mit Kanditen, Bäckereien, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, II. Taborstraße 24 a. — Baranowski Hermine, beschränkter Lebensmittelhandel nebst Flaschenbierverschleiß, XII. Schönbrunner Straße 154. — Brecher Elisabeth, Alleininhaberin der Firma E. Beng & Komp. fabriksmäßige Erzeugung von Strickwaren aller Art aus Wolle und Seide, VIII. Buchfeldgasse 6. — Deutsch Ernst, Handel mit Geflügel, Eier und Butter, XX. Klosterneuburger Straße 18. — Dufek Josefine, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XX. Winarskystraße 18. — Fischer Bruno, Handelsagentur, VI. Millergasse 42. — Fischer Heinrich jun., Baumeister, XIX. Sieveringer Straße Nr. 80. — Offene Handelsgesellschaft F. Georgie & Komp., gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, IV. Gußhausstraße 28/30. — Haberditz Johanna Maria, Handel mit Wäsche-, Woll- und Wirkwaren, Stoffen, Schneiderzugehörartikeln, Frauen- und Kinderkleidern, Vorhängen, Decken, Teppichen, Schirmen, Schuhen, Haus- und Küchengeräten, Kurz- und Parfümeriewaren und Waschartikeln, XXI. Erzherzog Karl-Straße 243. — Kurz Karoline, Fleischverschleiß, XIV. Markt Schwendergasse, Stand 111. — Löffel Jakob Chaim, Handel mit Kanditen, Bäckereien, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, II. Wohlmutstraße, im Kino. — Mann Anna, Erzeugung von Strick-, Wirk- und Häkelwaren, XIX. Döblinger Hauptstraße 33 a. — Müller Johann, Konditoreiwaren und Fruchtsäfteverschleiß, XIX. Eichelhofstraße (Weißleiten), Parz. 567. — Ottinger Hermine, Handel mit Parfümeriewaren, Seifen- und Haushaltungsartikeln, XIX. Barawitzkagasse 13 a. — Ramharter Johann, Tischler, XIX. Steinbüchlweg 3. — Reibinger Franz, Ausübung des Hufbeschlages, XI. Döblerhofstraße 20 a. — Reims Marie, Handel mit Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Kurz- und Spielwaren sowie mit Kinderwagen, II. Stadtbahnhaltestelle Praterstern. — Reiser Anna, Hauskleider-, Blusen- und Schlafröckerzeugung, XX. Klosterneuburger Straße 23. — Riepl Rudolf, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, Textil-, Wäsche-, Kurz- und Wirkwaren, XX. Dresdner Straße 115. — Rummeny Josef, offene Handelsgesellschaft, Tuchhandel, IV. Wiedner Hauptstraße 17. — Salek Josefine, Hühneraugenschneidergewerbe, II. Kleine Stadtgutgasse, „Römisches Bad". — Sasina Franz Leopold, Erzeugung von Fischmarinaden, XIX. Iglaseegasse 30/32. — Straznicky Josef, Zimmermeister, XVIII. Kreuzgasse 37. — Swatoš Julie, Gemischtwarenhandel im großen, VIII. Kochgasse 29. — Täuber Josef, Friseur, X. Laxenburger Straße 85. — Thums Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Grinzinger Allee 15. — Tief Marie, Handel mit Wafferln, Kokosbusserln und Wassermelonen, II. Viadukt der Wiener Verbindungsbahn, Ausstellungsstraße. — Vekony Antonia, Wanderhandel mit Erzeugnissen der Landwirtschaft, die dem täglichen Verbrauche dienen, II. Mayergasse 14. — Wolf Rudolf, Gemischtwarenhandel, XIX. Ettingshausenplatz, Nische unter der Kirchenstiege.

26. August 1932.

Balban Barbara, Handel mit Parfümerie-, Kurz-, Papier-, Spielwaren, Wasch-, Haushaltungs- und Photoartikeln, XV. Robert Hamerling-Gasse 9. — Brunner Anton jun., Stahl- und Metallschleifer, XV. Gablenzgasse 9. — Čech Hermine, Fragnergewerbe, XX. Streffleurgasse 5. — Elster Heinrich, Spritzmaler, XVIII. Gentzgasse 21. — Gomsi Emil, Elektrotechniker, Unterstufe, XV. Mareschgasse 6. — Gregorides Franz, Handel mit Textilien und Wäsche, XVI. Brunnengasse 64. — Großmann Markus, Handelsagentur, VI. Gumpendorfer Straße 111. — Hauser Leopoldine, Handel mit Wäsche-, Strick-, Wirk-, Kurz-, Textil-, Mode- und Konfektionswaren, XV. Pelzgasse 2. — Hilko Michael, Schuhmacher, XV. Johnstraße 58. — Holzer Georg, Baumeister, XIX. Boschstraße 19. — Jungwirth-Ruber Anna, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Steinbruchstraße 6. — Kasper Franz, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Löhrgasse 5. — Klinger Josef, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XV. Markgraf Rüdiger-Straße 2. — Kodat Wilhelm, Gebäudeverwaltung, III. Oberzellergasse 16. — Kodat Wilhelm, Realitätenvermittlung, III. Oberzellergasse 16. — Köhler Hubert, Gemischtwarenhandel, XVI. Herbststraße 63. — Krenn Maria, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XIV. Märzstraße 116. — Moskovici Salomon, Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, XVI. Thaliastraße 5. — Neufeld Siegmund, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick- und Kurzwaren, Textil-, Konfektions-, Modewaren, Teppichen, Gold- und Silberwaren, mit edlen und unedlen Metallen sowie Edelsteinen, XV. Mariahilfer Straße 166. — Nowak Franz Josef, Handel mit Kanditen, Bäckereien, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, II. Ueberschwemmungsgebiet, bei Stromkilometer 1929.348 und ungefähr 20 Meter vom Ufergrat. — Nowak Franz Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Ueberschwemmungsgebiet, bei Stromkilometer 1929.348 und ungefähr 20 Meter vom Ufergrat. — Pais Mair, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen, II. Glockengasse 10. — Pais Mair, Verwaltung von Gebäuden, II. Glockengasse 10. — Resch Franz, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Kampstraße 15. — Scheiner Norbert, Schreib- und Zeichenrequisiten sowie Handel mit Papier und Kurzwaren, II. Hollandstraße 14. — Schenk Franz, Realitätenvermittlung und Gebäudeverwaltung, XV. Preyssinggasse Nr. 37. — Schmidt Erwin, Stadtlohnfuhrwerker, XV. Hackengasse 21. — Schweiger Georg, Leder- und Luxusgalanteriewarenerzeugung, VI. Wallgasse 33. — Siegel Theresia, Erzeugung von Ofensilber, XVIII. Messer-

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

VIKTOR CHMELICEK
BAUSPENGLEREI 542
Übernahme von Gas- und Wasseranlagen
Wien, II., Jungstraße 8, Fernsprecher R-47-9-68

schmidtgasse 30. — Spachtholz Anna, Fragnergewerbe, XX. Dammstraße 2. — Spinrad Charlotte, Damenkleidermachergewerbe, XX. Webergasse 15. — Ing. Springer Ernst, fabriksmäßiger Betrieb einer Eisengießerei, XX. Gerhardusgasse 41. — Stark Johann, Handel mit Textilwaren, XVI. Kirchstetterngasse 22. — Steiner Eduard, Juwelier und Goldschmied, XV. Goldschlagstraße 10. — Wik Margarete, Kleidermachergewerbe, XXI. Kretzgasse 4. — Zirkelbach Karl, Metalldrucker, XVI. Wiesberggasse 2.

27. August 1932.

Barta Gabriele, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Hohlweggasse 25. — Bokar Maria, gewerbsmäßige Vervielfältigung von Schriftstücken, Geschäftspapieren, Vordrucken, Zeichnungen und dergleichen, unter Anwendung einfacher Verfahrensarten im Sinne der Verordnung vom 8. April 1921, B.G.Bl. Nr. 222, IV. Floragasse 7. — Bužek Josef, Viktualienverschleiß, VIII. Josefstädter Straße 101. — Dutka Ludwig, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Erdbergstraße 65. — Faltus Julius, Erzeugung kosmetischer, nicht zur arzneilichen Verwendung bestimmter Artikel, XXI. Brünner Straße 51. — Fried Arthur, Erzeugung von Gemüsekonserven, III. Bechardgasse 14. — Grabner Franz, Wagenschmied, XI. Döblerhofstraße 20 a. — Griebler Franz, Stadtlohnfuhrwerker, XIX. Nußdorfer Platz 7. — Harant Agnes, Gemischtwarenhandel, X. Favoritenstraße 206. — Horowicz Ruchla, Gemischtwarenhandel, II. Pernerstorfergasse 25. — „Kallai, Volkskunst und Landestrachten", offene Handelsgesellschaft, Handel mit Bauern- und Nationalkostümen sowie einschlägigen Artikeln und kunstgewerblichen Gegenständen sowie mit Bauernmöbeln, VI. Gumpendorfer Straße 29. — Ing. Kubelka Karl, Baumeister, VI. Liniengasse 15. — Landes Rudolf, Verwaltung von Gebäuden, XVIII. Währinger Straße Nr. 184. — Lonsing Cäcilie, Handel mit Brennmaterialien, III. Kardinal Nagl-Platz 1. — Maschin Anton, Handel mit Landesprodukten, II. Taborstraße 8 b. — Nowak Eduard, Fleischverschleiß, XIV. Markt Meiselstraße, Stand 42. — Pelzer Ludwig, Marktviktualienhandel, III. Augustinermarkt 27. — Poisinger Rudolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2291, I. Johannesgasse—Stadtpark. — Rohlinek Emilie, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Weißgerberlände 42. — Sasse Elisabeth, Stadtlohnfuhrwerksgewerbe, III. Landstraßer Hauptstraße 173. — Schattner Bernhard, Handel mit Textilwaren und mit Herren- und Damenkleidern, II. Springergasse 20. — Schischlik Franz, Gemischtwarenhandel, III. Erdbergstraße 29 a. — Schmid Ottilie, Handel mit Abfällen, mit Ausnahme solcher Gegenstände, deren Handel an eine Konzession gebunden ist, III. Erdbergstraße 130. — Spindel Moses Leib, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren, Kleidern, Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, sofern deren Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, III. Beatrixgasse 3 a. — Steindl Katharina, Handel mit Tapezierermöbeln, Bettwaren, Stoffen zur Erzeugung von Bettwaren, Vorhängen, Vorhangstangen mit Zugehör, Posamentrien, Teppichen und den einschlägigen Eisen-, Holz- und Lederwaren, sowie Futter- und Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Ungargasse 53. — Steiner Anton, Weinhandel in Gebinden und handelsüblich verschlossenen Flaschen, VIII. Buchfeldgasse 8. — Stix Franziska, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Lechnerstraße 10. — Szekeres Géza, Gemischtwarenhandel im großen, III. Invalidenstraße 3. — „Teerag", Aktiengesellschaft für Teerfabrikate, Asphalt, Ruß und chemische Produkte, fabriksmäßige Erzeugung von Teer- und Asphaltprodukten, Dachpappe, Holzimprägnierungen, ferner die Ausführung von Straßenbauarbeiten, insbesondere die Herstellung von Straßenbelägen, Ausführung von Isolierungen und Dachdeckungen, alle Ausführungsarbeiten nur insoweit, als die Tätigkeit nicht an eine Konzession gebunden ist, III. Marxergasse 25. — Wachold Othmar, Papier- und Kurzwaren sowie Schreib- und Zeichenrequisiten, II. Lassallestraße 54. — Würl Anna, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen, nebst Chemischputzen und Halten einer elektrischen Wäscherolle, X. Antonsplatz 28.

29. August 1932.

Dobeš Anton, Schlosser, XI. Simmeringer Hauptstraße 180. — Dokoupil Josef, Tischler, XII. Murlingengasse 48. — Elsner Margarethe, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, XVIII. Karl Beck-Gasse 17. — Fisch Oskar, Erzeugung von Einlegesohlen, II. Ausstellungsstraße 71. — Haberfeld Ernst, Holz- und Brennmaterialienhandel, XVIII. Rathstraße 2. — Habergut Ida, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XI. Herbortgasse 24. — Hellinger Anni, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Mode-, Konfektions-, Leder-, Galanterie-, Parfümerie- und Toilettewaren sowie Wasch- und Haushaltungsartikeln, XIV. Sechshauser Straße 45. — Klesal Anton, Metalldrucker, XVI. Wiesberggasse 2. — Krickl Maria, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen, II. Große Stadtgutgasse 7. — Machinec Wilhelm, Handel mit Damen- und Herrenwäsche, Strick-, Wirk- und Weißwaren, XVI. Hyrtlgasse 32. — Meidl Friedrich Karl, Fleischhauer, XIV. Grimmgasse 42. — Pichler Franz, Fleischhauer, XXI. Koloniestraße 73. — Pinezich Anna, Handel mit Wildpret, Eiern und Geflügel, X. Gudrunstraße 144 (Verkaufshalle). — Popp Antonia, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XV. Kriemhildenplatz 1. — Prechelmacher Maria, Uebernahme zum Waschen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVI. Hubergasse 17. — Probst Otto, Gürtler, XVI. Ludo Hartmann-Platz 3. — Ing. Prohaska Anton, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), II. Castellezgasse 34. — Scholz Johann, Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, VI. Hirschengasse 19. — Strack Lambert, Tischler, X. Gellertgasse 15. — Süßenbach Therese, Gewerbsmäßige Garagierung von Fahrzeugen, II. Böcklinstraße 34. — Tvrdy Karl, Kleidermacher, XXI. Mengergasse 9. — Ing. Valik Julius, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), II. Castellezgasse 34. — Verein und Verband der sozialdemokratischen Altersfürsorgerentner und Gemeindebefürsorgten für die Republik Oesterreich, Handel mit Haushaltungsartikeln, V. Hofgasse 9. — Winter Georg, Gemischtwarenverschleiß, XX. Heinzelmanngasse 4. — Winter Otto, Handelsagentur, XXI. Pichelwangergasse 41. — Zeisler Géza, Strick- und Wirkwarenerzeugung, V. Ziegelofengasse 16.

30. August 1932.

Anibas Franz, Handel mit Brennmaterialien, V. Stolberggasse 5. — Bauer Ernestine, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk-, Strick- und Kurzwaren sowie Handel mit Polier- und Glanzmitteln, XII. Schönbrunner Straße 264. — Beutl Rudolf, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, V. Zentagasse 18. — Böswirth Johann, Fleischhauer, V. Arbeitergasse 23. — Böswirth Johann, Fleischselcher, V. Arbeitergasse 23. — Branji Maria, Gemischtwarenhandel, XI. Dreherstraße 92. — Bubich Leopoldine, Gemischtwarenhandel im großen, XII. Biedermanngasse 13. — Burg Mechel, Alleininhaber der Firma M. Burg, Gemischtwarenhandel, V. Margaretengürtel 32. — Chmelik Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Grüngasse 15. — Dattes Josef, Kunststeinerzeugung, XI. Kobelgasse 3. Demann Eugen, Gemischtwarenhandel im großen, VI. Kaunitzgasse 14. — Egyed Istvan, Erzeugung von Fleischzögern aus Schilfrohr, XI. Sim-

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 **WIEN I.,** SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven rund 50 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.

Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

Jugoslavien: Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, mit 2 Filialen; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.

Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 8 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 549

Hans Lakits

Bau- u. Kunstschlosser / Eisenkonstruktionswerkstätte

Wien, XIV., Grimmg. 26
Telephon Nr. R-38-8-34

541

meringer Hauptstraße 126. — Ing. Hahn Fritz, Deichgräber, XVIII. Theresiengasse 19. — Haitz Ernest, Feinzeug- und Messerschmiedgewerbe, XVIII. Schopenhauerstraße 78. — Halder Friedrich, Konzession zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen 217, VIII. Alser Straße 27. — Jochmann Alois, Gemischtwarenhandel, V. Siebenbrunnengasse 65. — Jodl Anna, Marktviktualienhandel, XIV. Markt Meiselstraße, Stand 83. — Kinsky Heinrich, Handel mit Lebensmitteln, Haus- und Küchengeräten und Wirtschaftsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Waren und Artikel, V. Laurenzgasse 20. — Klasterka Marie, Kunstblumenerzeugung, XII. Aichholzgasse 11. — Klein Leopoldine, Handel mit Galanterie-, Kurz-, Papier-, Parfümerie- und Spielwaren, V. Margaretenstraße 122. — Koller Ferdinand, Fragner, V. Gassergasse 21. — Koschitz Anna, Fragnergewerbe, V. Kohlgasse 5. — Kravagna Josef, Tischler, V. Jahngasse 39. — Kugelweil Karl, Gemischtwarenhandel, V. Ramperstorffergasse 38. — Langer Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Siebenbrunnengasse 39. — Leipert Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Kriehubergasse 10/12. — Lerch Juliana, Betrieb einer Garage, V. Castelligasse 21. — Nadler Gedali, Milchtrinkhalle, XX. Engelsplatz 18. — Pabisch Josef, Fleischselcher, XVII. Ferchergasse 10. — Sehnal Wenzel, Schilder- und Schriftenmaler, XII. Zelehorgasse 19. — Zink Alfred, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen, Unterstufe für Niederspannung, jedoch beschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XIX. Agnesgasse 2.

31. August 1932.

Bittner Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Webgasse 30. — Brückler Helene, Handel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten und Kurzwaren, XV. Märzstraße 3. — Dechant Roman, Handelsagentur, XV. Possingergasse 21. — Deimbacher Alois, Fleischhauer, XV. Hütteldorfer Straße 35. — Fleischitz Franz, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Apparaten, XVIII. Dittesgasse 2. — Gröpl Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Oelweingasse 30. — Hentz Heinrich Paul, Gemischtwarenhandel, V. Schönbrunner Straße 133. — Knie Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 976, IX. Widerhofergasse—Nußdorfer Straße. —Kollmann Wilhelm, Handel mit Textil- und Konfektionswaren, XIX. Hardtgasse 27. — Kral Wilhelm, Handel mit Galanterie- und Kurzwaren, X. Senefeldergasse 15. — Lugus Maria Elisabeth Pauline, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XVIII. Weitlofgasse 15. — Mayer Ferdinand, Friseur, XV. Felberstraße 12. — Schierer Maria, Aspik-, Mayonnaise-, Sulz-, Pasteten und Fruchtsalaterzeugung, VI. Mariahilfer Straße 101. — Stefandl Johann, Fragner, XV. Kranzgasse 6. — Steinschneider Elsa, Handel mit Schuh-, Textil-, Strick- und Wirkwaren, XX. Wallensteinstraße 17. — Thurner Karl, Handel mit Papier- und Kurzwaren, VI. Laimgrubengasse 12 a. — Witzmann Karl, Ausführung von Gasrohrleitungen, Gasbeleuchtungsanlagen und Wasserleitungen, IV. Karolinengasse 11.

1. September 1932.

Albrecht Josef, Fabriksmäßige Kunstweberei, VI. Bürgerspitalgasse 9. — Baß Heinrich, Gemischtwarenhandel, XIV. Arnsteingasse 23. — Braun Richard, Kleidermacher, VI. Mollardgasse 88. — Cech Antonia, Schönheitspflege, XVIII. Währinger Straße 139. — Fischer Ernst, Handel mit Woll-, Strick- und Wirkwaren, Wäsche, Parfümerie-, Ledergalanterie-, Textil-, Kurz-, Seiden- und Bijouteriewaren, VII. Mariahilfer Straße 72. — Friedrich Alfred, Handel mit Lebensmitteln, Flaschenbier, Kracherln und Sodawasser, X. Kennergasse (Sportplatz Fav. A.C.). — Fuszek Andreas, Marktviktualienhandel, XVIII. Markt Kutschkergasse, Stand 60. — Gamsjäger Rudolf, Realitätenvermittlung, XIII. Biraghigasse 8. — Gamsjäger Rudolf, Verwaltung von Gebäuden, XIII. Biraghigasse 8. — Grandits Katharina, Gastwirtsgewerbe, XX. Greiseneckergasse 11. — Groß false Holzmann Isidor, Strick- und Wirkwarenerzeugung VII. Mariahilfer Straße 58. — Gruy Alois, Gemischtwarenhandel, VI. Mariahilfer Straße 5. — Happel Johann, Spielwarenerzeugung, VI. Bürgerspitalgasse 21. — Hayek Emma, Marktviktualienhandel, II. Markt im Werd, Stand 273/274. — Herzl Theodor, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XIV. Sechshauser Gürtel 7—11.

(Das Weitere folgt.)

TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT
Ges. m. b. H.
WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.
Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen). Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Reklameabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Hugo Rückwa
Stadt-Schiefer-Ziegeldecker
Wien, XII. Bezirk, Ruckergasse Nr. 52
Dachpappen und Holzzementdächer
Alle Arten Dachreparaturen
Telephon Nr. R-36-8-85 559

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

Fernsprecher B-27-5-75 Serie **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher B-27-5-75 Serie
Wien, V., Schönbrunner Straße 13
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHEIDER, emaill. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

„Universale – Redlich & Berger"
Bauaktiengesellschaft 523
Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

TREIBRIEMENWERKE
Telephon U-18-1-36 CEBES Telegramme: Cebesleder Wien
Carl Budischowsky & Söhne
Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.
Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement
Frühhochfester Portlandzement
468

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV. Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 24. September 1932. Nr. 77.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 12. September. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 11. bis 17. September. — Baubewegung vom 21. bis 23. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Verkehrsregelung am Praterstern im II. Bezirke. Verkehrsregelung in der Operngasse, auf dem Freihausplatz und auf dem Obstmarkte im IV. Bezirke. Verkehrsbeschränkungen auf den Stadtbahnüberbrückungen am Gürtel in den Verlängerungen der Kurzgasse im VI. und der Herbststraße im XVI. Bezirke. Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den südöstlichen Teil des Hackenberges im XIX. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 12. September 1932.

Vorsitzender: GR. Kogler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Anders, Papanek, Pokorny, Reder, Stöger und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: GR. Marie Schlösinger.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 748/32.) Dr. Rudolf Dimter, Sekundararzt des Krankenhauses Lainz, wird mit Wirksamkeit vom 1. August 1932 zum Anstaltsoberarzt an der 5. medizinischen Abteilung des Versorgungsheimes Lainz ernannt.

(Z. 747/32.) Der Sekundararzt des Krankenhauses Lainz Dr. Walter Wachtler wird mit Wirksamkeit vom 1. August 1932 zum Assistenzarzt an der dermatologischen Abteilung des Krankenhauses Lainz ernannt.

(Z. 789/32.) Der Sekundararzt des Krankenhauses Lainz Dr. Karl Violin wird mit Wirksamkeit vom 1. August 1932 zum Assistenzarzt an der Prosektur des Krankenhauses Lainz ernannt.

(Z. 835/32.) Dr. Emil Guttenberg, Anstaltsarzt der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof", wird vertragsmäßig als ordinierender Arzt der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau mit der Entlohnung nach dem Gehaltsschema der Angestellten der Gemeinde Wien und unter Anrechnung seiner Gemeindevordienstzeiten bestellt.

(Z. 754/32.) Den Straßenarbeitern werden Sommerkappen mit zweijähriger Tragdauer als Inventarstücke beigestellt. Die Tragdauer der Lederkappen wird mit drei Jahren festgesetzt.

(Z. 833/32.) Die Gebührenzulagen der in der vorgelegten Beilage verzeichneten Angestellten der M.Abt. 27 b werden mit Wirksamkeit vom 31. August 1932 eingestellt.

(Z. 834/32.) Die Gebührenzulagen der in der vorgelegten Beilage verzeichneten Angestellten der M.Abt. 22 werden mit Wirksamkeit vom 31. August 1932 eingestellt.

(Z. 838/32.) Für die im vorgelegten Verzeichnis genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insoferne zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 818/32.) Die provisorischen Angestellten der Gruppe VIII Leopold Fletschko, Karl Kadlec, Karl Kalinka, Johann Perthold, Josef Schwaiger, Alois Trissek und Johann Zimmermann werden mit Wirksamkeit vom 1. August 1932 in provisorischer Eigenschaft, der Straßenbahnbedienstete Ignaz Schuster mit Wirksamkeit vom 8. August 1932 in definitiver Eigenschaft der Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten unterstellt und unter Anrechnung der bisher im Gemeindedienste zurückgelegten Dienstzeit in die Lohnklasse II des Feuerwehrschemas eingereiht.

(Z. 753/32.) Der definitive Hochdruckkesselheizer Maximilian Burian wird unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges mit dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten in die Standesgruppe der Amtsgehilfen überreiht.

(Z. 761/32.) Der definitive Pfleger Karl Sur wird unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges mit dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten in die Standesgruppe der Amtsgehilfen überreiht.

(Z. 740/32.) Der provisorische Marktgehilfe Hubert Hawliczek wird von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an unter Beibehaltung seines Ranges in die Standesgruppe der Marktaufseher für den Nachtdienst in Gruppe VI überreiht. Die Uebersetzung erfolgt unter den Bedingungen des Ausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26 (zweijährige Bewährungsfrist).

(Z. 736/32.) Der bisherige Marktaufseher für den Nachtdienst Wenzel Schubert wird unter Beibehaltung seines Rangtages zum Marktaufseher für den Tagdienst unter Festsetzung einer zweijährigen Bewährungsfrist überreiht.

(Z. 815/32.) Der provisorische Angestellte Franz Maza wird mit Wirksamkeit vom 21. Juli 1932 ohne Aenderung seiner derzeitigen Einreihung — VIII/9/3 vom 18. Juli 1931 — in die Standesgruppe der Marktgehilfen eingereiht.

(Z. 793/32.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Friederike Wedral wird mit dem auf den Beschluß nachfolgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt.

(Z. 745/32.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Lehrerswaise Elisabeth Klima auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 812/32.) Der Marktamtsoberinspektorswitwe Rosa Austerer wird der Fortbezug des Erziehungsbeitrages von jährlich 671·76 S für ihren unversorgten studierenden Sohn Franz, geb. 17. April 1911, ab 1. Mai 1932 bis zur Vollendung der Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende April 1935, oder bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 758/32) Helene Kirchmayer, Reinigungsfrau;
(Z. 757/32) Friederike Umshaus, Badefrau;
(Z. 772/32) Karoline Ratej, Badefrau;
(Z. 773/32) Sergius Feitscher, Badewart;
(Z. 799/32) Franz Cadek, Badewart;
(Z. 731/32) Anna Schramm, Hausarbeiterin;
(Z. 732/32) Albine Weiser, Hausarbeiterin;
(Z. 759/32) Heinrich Bartos, Hausgehilfe;
(Z. 760/32) Marie Rauscher, Hausarbeiterin;
(Z. 765/32) Aloisia Weber, Hausarbeiterin;

(Z. 766/32) Leopoldine Hromatka, Hausarbeiterin;
(Z. 767/32) Josefa Dangl, Hausarbeiterin;
(Z. 768/32) Anna Drozd, Hausarbeiterin;
(Z. 788/32) Hermine Kisse, Hausarbeiterin;
(Z. 795/32) Elisabeth Müldner, Hausarbeiterin;
(Z. 734/32) Josef Samek, Gartenarbeiter;
(Z. 783/32) Hans Sidl, Sanitätsobergehilfe;
(Z. 797/32) Hermann Stegmüller, Feuerwehrmann II. Klasse;
(Z. 784/32) Rudolf Tretter, Feuerwehrmann II. Klasse;
(Z. 785/32) Hermann Plackholm, Feuerwehrmann I. Klasse;
(Z. 730/32) Anna Jurak, Näherin;
(Z. 751/32) Marie Müllegger, Näherin;
(Z. 764/32) Elisabeth Glas, Küchengehilfin;
(Z. 763/32) Marie Wiesel, Wäscherin;
(Z. 769/32) Petronella Morawetz, Wäschereiarbeiterin;
(Z. 770/32) Paula Hoffmann, Wäschereiarbeiterin;
(Z. 771/32) Stephanie Wittmann, Wäscherin;
(Z. 798/32) Anna Busta, Wäscherin;
(Z. 774/32) Berta Lenski, Pflegerin;
(Z. 775/32) Hermine Grünwald, Pflegerin;
(Z. 776/32) Johanna Weiß, Pflegerin;
(Z. 777/32) Friedrich Schefz, Irrenpfleger;
(Z. 778/32) Frieda Burcik, Pflegerin;
(Z. 779/32) Renate Pauschin, Pflegerin;
(Z. 780/32) Julie Grzybowski, Pflegerin;
(Z. 781/32) Marie Schefz, Pflegerin;
(Z. 782/32) Therese Steinberg, Pflegerin;
(Z. 733/32) Karoline Plant, Tuberkulosenfürsorgerin;
(Z. 796/32) Ottilie Oehl, Tuberkulosenfürsorgerin;
(Z. 800/32) Friedrich Nussek, Hilfsarbeiter;
(Z. 802/32) Ludwig Duba, Schlachthofgehilfe;
(Z. 803/32) Karl Mielnikowicz, Kanalaufseher;
(Z. 801/32) Aurelie Nestrojil, Kindergärtnerin;
(Z. 828/32) Gertrude Schneller, Kindergärtnerin;
(Z. 830/32) Franz Sklenar, Rechnungsaspirant;
(Z. 831/32) Hans Seidelberger, Rechnungsaspirant;
(Z. 837/32) Josef Johann Gartner, Hilfsarbeiter;
(Z. 836/32) Johan Fohrwikl, Hilfsarbeiter.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 750/32) Rosa Flucher;
(Z. 755/32) Marie Kalny.

(Z. 794/32). Dem Streckenaufseher i. R. Ignaz Wellerth werden von seinen Vordienstzeiten ein Jahr, drei Monate für die Prozentermittlung angerechnet.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 786/32) Marie Stetter, Volksschullehrerin i. z. R.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerurlaube werden genehmigt:

(Z. 743/32) Dr. Albert Kraßnigg, Hauptschullehrer, Karl Buchmann, Volksschullehrer, Elise Riedl, Volksschullehrerin, Ignaz Günschl, Hauptschullehrer, Karl Haudek, Volksschullehrer, Franz Kuchinka, Volksschullehrer, Elisabeth Nemec, Volksschullehrerin, Hans Wiskot, Volksschullehrer, für die Dauer des Schuljahres 1932/33 zur Dienstleistung an der Pädagogischen Zentralbücherei;

(Z. 738/32) Marie Halmschlager, Dr. Agnes Selner, Arbeitslehrerinnen, für die Dauer des Schuljahres 1932/33 als Fachreferentinnen für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten unter Belassung der Bezüge;

(Z. 807/32) Josef Wohlrab, Titularoberlehrer, zur Fortführung der Lehrmittelreparaturwerkstätte VIII. Albertgasse 52 für die Dauer des Schuljahres 1932/33 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 808/32) Josef Söllner, Volksschullehrer, als Referent für Sport und Körperkultur bei der M.Abt. 12 für die Dauer des Schuljahres 1932/33 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 809/32) Anna Kuchinka, Hans Steiner, Hans Wetzelsberger, Heinrich Wolf, Volksschullehrer, zur Verwendung beim Stadtschulrate.

(Z. 810/32) Dr. Stephanie Endres, Hauptschullehrerin, zur Leitung der Frauengewerbeschule XV. Sperrgasse 8/10 für die Dauer des Schuljahres 1932/33 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 811/32) Therese John, Gustav Moißl, Volksschullehrer, Anna Schantroch, Hauptschullehrerin, als Lehrer in den Fortbildungskursen des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien für die Dauer des Schuljahres 1932/33 unter Belassung der Bezüge.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 735/32) Rohrauswechslung der Hochquellenleitung XVI. Neulerchenfelder Straße;
(Z. 749/32) Kanalumbau X. Johannitergasse;
(Z. 791/32) Kanalumbau X. Johannitergasse;
(Z. 792/32) Kanalumbau VII. Westbahnstraße.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

I. Wiener Gemeindebezirk, Innere Stadt:	5. Oktober,	18 Uhr.
III. Wiener Gemeindebezirk, Landstraße:	29. September,	17 Uhr.
IX. Wiener Gemeindebezirk, Alsergrund:	28. September,	17 Uhr.
XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling:	29. September,	18 Uhr.
XV. Wiener Gemeindebezirk, Fünfhaus:	29. September,	18 Uhr.
XX. Wiener Gemeindebezirk, Brigittenau:	6. Oktober,	19 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 11. bis 17. September 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 32.243 q (um 1748 q weniger als in der Vorwoche). Preiserhöhungen zeigten sich bei grünen Erbsen, Schnittbohnen, Salatgurken, grüner Paprika und Spinat; etwas billiger wurden Maiskolben.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Gurken, Kohl, grüner Paprika, Pfefferoni, Tomaten, Kürbis, Porree, Schnittbohnen, Weiß- und Rotkraut, Petersilienwurzel. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch, grüner Paprika. Rumänien: Grüner Paprika, Melanzani. Bulgarien: Grüner Paprika. Bayern: Kren.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl, Ia per Stück 9 bis 14, IIa 5 bis 8, per Kilogramm 25 bis 30, Weißkraut per Stück 6 bis 16, per Kilogramm 20 bis 30, Rotkraut per Stück 15 bis 40, Sprossenkohl per Kilogramm 240, Häuptelsalat, Ia per Stück 14 bis 20, IIa 6 bis 12, Kochsalat, Ia per Stück 6 bis 10, IIa 5 bis 6, breitgekrauster Salat per Stück 8 bis 20, feingekrauster per Stück 10 bis 20, Neuseeländer Spinat per Kilogramm 30 bis 50, Wiener Blätterspinat 30 bis 60, Stengelspinat 30 bis 40, Kohlrabi, Ia per Stück 6 bis 10, IIa 4 bis 6, Karfiol, Ia per Stück 40 bis 60, IIa 20 bis 40, Suppenkarfiol 6 bis 15, Melanzani per Stück 18 bis 50, grüne Erbsen per Kilogramm 70 bis 100, grüne Bohnen per Kilogramm 70 bis 100, Spargelbohnen 70 bis 100, Salatgurken, Gärtnerware per Kilogramm 50 bis 60, feldmäßig gebaute 40 bis 60, slov. 30 bis 40, Maiskolben per Stück 4 bis 8, grüner Paprika per Stück 2 bis 6, Tomaten per Kilogramm 25 bis 40, Speisekürbis per Kilogramm 20 bis 30, Gärtnerzwiebel per Kilogramm 25 bis 36, ungarischer Makoer 25 bis 36.

Kartoffeln. Zufuhren: 17.080 q (um 707 q weniger als in der Vorwoche). Preisänderungen sind nicht zu verzeichnen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische, gelbe 12 bis 16, Rosenkartoffeln 12 bis 16, Juliperle 18 bis 24, einheimische Kipfler 22 bis 30.

Obst. Zufuhren: 36.731 q (um 3232 q mehr als in der Vorwoche). Trauben blieben im allgemeinen ohne wesentliche Preisänderung. Nur jugoslawische Trauben stiegen im Preise, was auf die in dieser Saison erstmalige Zufuhr der Semendriatrauben zurückzuführen ist. Bei Aepfeln und Birnen zeigt sich rückgängige Preistendenz, auch Zwetschken wurden etwas billiger. Erstmalig sind heuer inländische Ananas-Turkestan-Togo- und Wassermelonen in größerer Menge auf den Markt gekommen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Wirtschaftsäpfel 30 bis 70, jugoslawische div. Sommeräpfel 40 bis 70, ungarische div. Sommeräpfel 50 bis 90, Südtiroler Gravensteiner, Kistenware 150 bis 240, Südtiroler Goldparmänen,

Kistenware 150 bis 240, Faßware 100 bis 140, Himbeeräpfel 50 bis 60, Goldreinetten 50 bis 70, Lederreinetten 40 bis 50, Diehls Butterbirnen 80 bis 120, graue Herbstbutterbirnen 80 bis 120, Kaiserbirnen 70 bis 100, Alexanderbirnen 120 bis 140, Flaschenbirnen 80 bis 100, Salzburger 60 bis 70, italienische Williams Butterbirnen 140 bis 200, einheimische Pfirsiche 70 bis 140, italienische 100 bis 220, einheimische Zwetschken 30 bis 50, jugoslawische 40 bis 56, rumänische 30 bis 40, ungarische 40 bis 50, Heidelbeeren 60 bis 100, Preiselbeeren 90 bis 160, Weitrauben, einheimische 70 bis 100, italienische (Muskateller) 120 bis 180, ungarische 80 bis 120, jugoslawische 90 bis 180, bugarische 160 bis 220, griechische 160 bis 240, Wassermelonen 25 bis 50, Zuckermelonen 30 bis 70.

Agrumen. Zufuhren: 118 q (um 25 q mehr als in der Vorwoche). Es handelt sich ausschließlich um die Zufuhr von Zitronen, die zu unveränderten Preisen gehandelt werden.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Zitronen 15 bis 20.

Butter. Zufuhren: 274 q (um 2 q weniger als in der Vorwoche). Unveränderte Preislage.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 620 bis 680, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 360 bis 420.

Eier. Zufuhren: 1,166.000 Stück (um 16.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Eierpreise zeigen steigende Tendenz.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 13 bis 16, Tee-Eier 17 bis 19.

Pilze. Zufuhren: 238 q (um 138 q mehr als in der Vorwoche). Bei etwas gebesserter Zufuhr haben sich Champignons und Eierschwämme etwas verbilligt, während Herrenpilze im Preise unverändert blieben.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Champignons 500 bis 800, offene (ältere) Ware 350 bis 450, Eierschwämme 120 bis 180, Herrenpilze 300 bis 600, getrocknte 800 bis 1100.

Rindermarkt: Auf den dieswöchentlichen Rindermärkten wurden bei guter Nachfrage Ochsen sowie mittlere und mindere Stiere zu festen Vorwochenpreisen, prima Stiere und Mastkühe um 5 g, Beinlvieh um 5 bis 10 g per Kilogramm teurer verkauft.

Es notierten in Groschen per Kiloaramm: Inländische Ochsen 80 bis 165, ungarische 105 bis 165, jugoslawische 80 bis 145, Stiere 80 bis 115, Kühe 80 bis 120, Beinlvieh 50 bis 78.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Vormarkte verbilligten sich lebende Kälber bis um 10 g per Kilogramm. Auf dem Hauptmarkte wurden bei ruhigem Verkehre gegenüber der Vorwoche lebende und Weidner Kälber in der Primaqualität um 5 g billiger, während die übrigen Qualitäten schwache Vorwochenpreise behaupteten. Fleischschweine notierten schwach vorwöchentlich, prima Ware bis um 5 g billiger. Die Preise für Fettschweine ermäßigten sich um 5 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 120 bis 170, ausgeweidete 140 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 220 bis 260, ausgeweidete Fettschweine Ia 225 bis 235, IIa 215 bis 220, ausgeweidete Schafe ohne Fell IIa 170 bis 200, IIIa 140 bis 160.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte wurden bei ruhigem Marktverkehre Fleischschweine zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft. Fettschweine, insbesondere prima Herrschaftsschweine, verbilligten sich zum Marktbeginn um 3 bis 5 g, gegen Marktschluß um 5 bis 10 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurde bei belanglosem Verkehre zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 160 bis 220, lebende Fettschweine 160 bis 195.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Im Vergleiche zur Vorwoche war das Angebot in der Großmarkthalle um 1·2 Tonnen kleiner; es wurden 34 Waggon mit 192·9 Tonnen zugeführt.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Minderes abgezogenes Schweinefleisch um 5 (185 bis 290), mindere inländische Kälber bis 10 (160 bis 230), mindere polnische Kälber um 5 (155 bis 190), ungarische und jugoslawische Kälber um 10 (160 bis 200), mindere Fettschweine um 20 (180 bis 240), mindere Fleischschweine um 10 (200 bis 260).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Kalbschnitzel um 20 (420 bis 640), abgezogenes Schweinefleisch um 20 (200 bis 460), Jungschweinefleisch um 20 (200 bis 340), Speck um 10 (210 bis 280), Filz um 10 (220 bis 290).

Auf dem Geflügelmarkte und Wildbretmarkte blieben die Preise bei etwas schwächeren Zufuhren unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Brathühner per Stück 400, per Kilogramm 250 bis 350, Backhühner per Stück 360 bis 380, per Kilogramm 250 bis 400. Suppenhühner per Kilogramm 280 bis 300, steirische Poularden per Kilogramm 380 bis 480. Fettenten per Kilogramm 200 bis 280, Fettgänse per Kilogramm 250 bis 280, per Stück 1200 bis 1300, junge Rebhühner per Stück 100 bis 160, alte 50 bis 100, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Schlegel 350 bis 400, Filet 500, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220, Rehrücken per Kilogramm 330, Schlegel 330, Hasen mit oder ohne Fell per Stück 300 bis 600, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 400 bis 500, Hasenrücken oder Lauf per Stück 200 bis 250, Hasenjunges 100 bis 150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 5267 kg (105 bis 110), Filet 4730 kg (155 bis 160), Seelachs 895 kg (90 bis 95), Angler 237 kg (185 bis 220), Heringe 1812 kg (100), lebende Barben 250 kg (180 bis 260), lebende oberösterreichische Forellen 180 kg (900 bis 1000), lebende niederösterreichische Hechte 55 kg (250 bis 380), lebende niederösterreichische Karpfen 1552 kg (250), lebende steirische 2223 kg (150 bis 190), lebende ungarische 6195 kg (190 bis 250), lebende ungarische Schleihen 550 kg (280 bis 320), lebende niederösterreichische Weißfische 100 kg (40 bis 80), tote jugoslawische Welse 50 kg (280).

Baubewegung

vom 21. bis 23. September 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

4. Bezirk: Wohnhausbau, Petzvalgasse 2—Schelleingasse 29, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (15144).
„ „ Wohnhausbau, Schelleingasse 20, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (15145).
13. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 721, Speising, von Franz Bender, Bauführer August Eisengart, Bm. (B 534).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 375, Lainz, von Michael Hönig, Bauführer August Eisengart, Bm. (H 648).
„ „ Zweifamilienhaus, Einl.Z. 413, Ober-Baumgarten, von Leo Hauzenberger, Bauführer Karl Herzan, Bm. (H 610).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 831, Speising, von Leo Trottmann, Bauführer Hans Kogler, Bm. (T 200).
„ „ Einfamilienhaus, Siedlung Wolfersberg, von Katharina Nowak, Bauführer R. Hammer, Bm. (N 128).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 750, Ober-St. Veit, von Philipp Kraus, Bauführer Slavicek, Bm. (K 704).
19. Bezirk: Zweifamilienhaus, Eroicagasse, Einl.Z. 464, Nußdorf, von M. Petr und M. Blab, Bauführer August Eisengart, Bm. (E 93).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Wohnungsumbau, Wipplingerstraße 1, von Margarethe Schmidt, Bauführer Karl Rieß, Bm. (15279).
2. Bezirk: Dachgeschoß, Prater, Rustenschacherallee 30, von August O. Heriot, Bauführer Karl Fleischer, Bm. (15164).
3. Bezirk: Holzbaracke, Schimmelgasse 8, von Franz Grubers Witwe, Bauführer Rudolf Karner, Zm. (15143).
„ „ Kohlendepot, Rottendorfer Gasse, Einl.Z. 2050, vom Wiener Kirchenbauverein, Sektion St. Sophienkirche, Bauführer Josef Münster, Bm. (15273).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Moderne Wohnungspflege!
Gründliche Reinigung von Fußböden, Fenstern aller Art in Wohnungen, Büros, Fabriken und Neubauten. Chemische Wand- und Plafondreinigung! Teppichreinigung! Ungeziefervertilgung mittels Hydragas! 654
Großes Internationales Reinigungs-Institut
STAEHR & CO.
Wien, IV., Margaretenstraße Nr. 30, Telephon Nr. B-29-1-14

6. Bezirk: Kegelbahn, Marchettigasse 7, von Nikolaus Trimmel, Bauführer Karl Mayer, Bm. (15137).
„ „ Badezimmer, Stumpergasse 58, von Felix Katz, Bauführer S. J. Buchwald, Bm. (15138).
„ „ Hofpfeilerunterfangung, Esterhazygasse 10, von Marie Wieland, Bauführer Bauunternehmung H. Rella & Komp. (15247).
„ „ Abortanlage, Linke Wienzeile 12—14, von Gisela Pleininger, Bauführer Ludwig Fidrmuc, Bm. (15283).
9. Bezirk: Oellagerung, Lazarettgasse 9, von Dr. Josef und A. Stern, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (15196).
11. Bezirk: Waschküche, Stall und Schupfen, Zwicklgasse, Kat.Parz. 12, von Leopold und Juliane Drbal, Bauführer Adolf Schütz, Mm. (2434).
„ „ 3 Wohnungen, fünfte Landengasse 22, von Sebastian Spiller, Bauführer J. Aicher & A. Gerger, Bm. (2438).
„ „ Hölzerner Schupfen, Simmeringer Hauptstraße 108 b, von Anton Niklasch, Bauführer Heinrich Rosenberger, Zm. (2448).
12. Bezirk: Kanalauswechslung, Schönbrunner Straße 138, von Gisela Edlisz, Bauführer Josef Randhartinger, Bm. (3383).
„ „ Kanalauswechslung, Reschgasse 14, von Viktoria Tomanek, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (3398).
„ „ Zubau, Aichhorngasse 14, von Karl und Marie Schuschnigg, Bauführer Josef Bertha, Bm. (3417).
„ „ Kanalauswechslung, Neuwallgasse 57, von Marie Hoisbauer, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (3455).
„ „ Kanalauswechslung, Neuwallgasse 55, von Marie Hoisbauer, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (3454).
„ „ Kanalauswechslung, Bonygasse 11, von Josef und Anna Kasal, Bauführer Ferdinand Peterkas Witwe, Mm. (3461).
„ „ Senkgrube, Atzgersdorfer Straße 71—73, von L. Fogl, Bauführer Ing. Adalbert Szanditz, Bm. (3489).
13. Bezirk: Dacheinbau, Schweizertalstraße 22, von Marianne Willisch, Bauführer Oppolzer, Bm. (5804).
„ „ Dacheinbau, Feldmühlgasse 9, von Rudolf Bohrer, Bauführer Lustig, Bm. (5514).
„ „ Kanal, Maxingstraße 24, von Zolnay, Bauführer Micheroli, Bm. (5843).
„ „ Kegelbahn. Einl.Z. 1022, Ober-St. Veit, von Dworzak, Bauführer Wiehart, Bm. (6063).
„ „ Sommerhütte, In der Rose, Grundstück 670/4, von Franz, Bauführer Culk, Bm. (5776).
„ „ Sommerhütte, Verein Rosental, Gr. Volksheim, von Michalek, Bauführer Maruna, Zm. (5558).
„ „ Sommerhütte, Rosenberg, Parz. 47, von Aubrunner, Bauführer Schwindshackel, Bm. (5906).
„ „ Sommerhütte, Rosental, Parz. 261, von Them, Bauführer Blank, Bm. (6000).
„ „ Sommerhütte, Satzberg, Parz. 20, von Grosch, Bauführer Smid, Bm. (5999).
„ „ Sommerhütte, Rosental, Grundstück 670/7, von Blausteiner, Bauführer Maruna, Zm. (5134).
„ „ Sommerhütte, Rosental, Grundstück 987, von Zenker, Bauführer Kamper, Bm. (5135).
„ „ Portal, Linzer Straße 107, Bauführer Broschek, Bm. (5983).
„ „ Magazin und Holzlager, Diesterweggasse 9, von Ferdinand Ernst, Bauführer Rösner, Bm. (6028).
„ „ Hölz. Schupfen, Linzer Straße 50, von Paul Kauber, Bauführer Frühschütz, Zm. (6001).
„ „ Geschäftslokal, Lainzer Straße 133, von Anton Pospischil, Bauführer H. Kugler, Bm. (5606).
„ „ Wohnung, Maxingstraße 24, von Zolnay, Bauführer Micheroli, Bm. (5843).
„ „ Wohnung, Trauttmansdorffgasse, von Josef Klaar, Bauführer Witzmann, Bm. (5839).
„ „ Wohnung, Lainzer Straße 144, von Eder, Bauführer Weidisch' Witwe, Bm. (5149).
„ „ Wohnung, Hietzinger Hauptstraße 57, von Hanusch, Bauführer Dolessi (5046).
„ „ Holz- und Kohlenschupfen, Verschiebebahnhof Penzing, von Hans Pürzl, Bauführer Franz Baumgartner, Zm. (15113).
19. Bezirk: Garage, Grinzinger Straße 29, von A. und A. Hechtenberg, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (G 187).
„ „ Dacheinbau, Hungerberggasse 1a, von Ing. P. Goldstein, Bauführer Johann Madl, Bm. (H 471).
„ „ Veranda, Peter Jordan-Straße 37, von K. Beer, Bauführer Ing. Alfred Rothermann, Bm. (P 243).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Helferstorferstraße 13, Baugesellschaft Loria & Komp. (15202).
„ „ Goldschmiedgasse 10, Franz Wawrowetz, Bm. (15280).
„ „ Jasomirgottstraße 4, Karl Wallner, Bm. (15306).
2. Bezirk: Hollandstraße 2, Ing. Simon Knoll, Bm. (15203).
3. Bezirk: Invalidenstraße, Viktualienhalle, Raum Nr. 2 und 3, Ing. Emil Neumann, Bm. (15139).
„ „ St. Marx, Schweineschlachthof, Ing. Emil Neumann, Bm. (15285).
5. Bezirk: Hartmanngasse 7—9, Ing. Anton Schindler, Bm. (15101).
„ „ Schönbrunner Straße 122, Johann Bauer (15272).
7. Bezirk: Stiftgasse 21, Ing. Adorjan Fekete, Bm. (15277).
„ „ Neustiftgasse 32—34, A. Alphart & A. Wagner, Bm. (15307).
8. Bezirk: Albertgasse 49—51, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (15245).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 17, Arch. Josef Hauser, Bm. (15104).
„ „ Pelikangasse 5, Ing. Karl Weiner, Bm. (15218).
„ „ Nußdorfer Straße 2, Ing. Hugo Wurzel & J. Hecht, Bm. (15304).
12. Bezirk: Wilhelmstraße 50, Stefan Sperl, Bm. (3355).
„ „ Jägerhausgasse 69, Josef Foit, Mm. (3452).
„ „ Rosasgasse 9, Karl Niel, Bm. (3453).
„ „ Breitenfurter Straße 109, Josef Foit, Mm. (3462).
19. Bezirk: Hartäckerstraße 26, Ing. Hugo Schuster, Bm. (15165).
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 10, S. Nigg, Mm. (15162).
„ „ Jägerstraße 45, Ing. Richard Beck, Bm. (15246).

Abbruch von Baulichkeiten:

8. Bezirk: Stallgebäude, Piaristengasse 5, vom Verein Volksbundhaus, Bauführer Schottenberger & Kietreiber, Bm. (15281).

Renovierungen:

3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 23, Ing. Anton Schindler, Bm. (15102).
5. Bezirk: Diehlgasse 43, Bauunternehmung Ing. Hitz & Raubal (15185).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 68, Adalbert Hartl, Bm. (15142).
„ „ Mollardgasse 70 b, Tomsa & Zwack, Bm. (15278).
8. Bezirk: Bennogasse 27, Dr. Franz Quidenus, Bm. (15184).
9. Bezirk: Währinger Straße 52, Walter Hofer, Bm. (15183).
11. Bezirk: Ravelinstraße 13, Adolf Schütz, Mm. (2423).
12. Bezirk: Vivenotgasse 51, Matthias Petsch, Mm. (3343).
„ „ Wolfganggasse 9, Rudolf Grafs Witwe, Mm. (3374).
„ „ Schönbrunner Straße 213—215, Felix Sauers Nachfolger, Bm. (3463).
„ „ Steinbauergasse 13, Primus Hofmann, Bm. (3484).
„ „ Arndtstraße 50, Josef Sperker, Bm. (3528).
„ „ Rechte Wienzeile 241, Max Neuwirth, Bm. (3529).
„ „ Xenogasse 13, Franz Lahr, Bm. (3431).
„ „ Meidlinger Hauptstraße 63, Leopold Hausenberger, Bm. (3491).
13. Bezirk: Hietzinger Hauptstraße 106, R. Kirsch, Bm. (5922).
„ „ Penzinger Straße 100—102, E. Czermak, Bm. (5873).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 11. TEL. U-31-307
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

13. Bezirk: Tiefendorfergasse 13, E. Czermak, Bm. (5821).
„ „ Hietzinger Hauptstraße 45, Krombholz & Kraupa, Bm. (5874).
„ „ Hütteldorfer Straße 343, Ing. Broschek, Bm. (5983).
„ „ Jenullgasse 18—26, „Stabil", Baugesellschaft (5976).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 375, Unter-St. Veit, von Heinrich Raab (5673).
„ „ Einl.Z. 96, Ober-Baumgarten, von Schoderböck und Mitbesitzer (5723).
„ „ Einl.Z. 41, Hütteldorf, von Josef Pöschl und Mitbesitzer (5419).
17. Bezirk: Einl.Z. 493, 508, Parzelle 957/5, Dornbach, vom Stift St. Peter.

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

12. Bezirk: Gehsteig, Sagedergasse, Einl.Z. 899, Grundbuch Altmannsdorf, von Leopold Schlais (3487).
13. Bezirk: Einl.Z. 2059, Ober-St. Veit, von Dr. Walter und Anna Pitsch (5722).
„ „ Einl.Z. 612, Hietzing, von Eckfteins Erben (5518).
„ „ Einl.Z. 152, Hietzing, von Gustav Gruber (5783).
„ „ Einl.Z. 2208, Ober-St. Veit, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft Einsiedelei (5766).
„ „ Einl.Z. 270, Hütteldorf, von Karl Puhm (5782).
„ „ Einl.Z. 716, Unter-Baumgarten, von Michael Hönig (5784).
„ „ Einl.Z. 721. 723, Unter-Baumgarten, von Benda und Mitbesitzer (5785).
„ „ Einl.Z. 763, Ober-St. Veit, von der Wiener Baugesellschaft und vom Wiener Bankverein (5851).
„ „ Einl.Z. 41, Ober-Baumgarten, von Barbara Braun (5868).
„ „ Einl.Z. 156, Breitensee, von Leopold Kletzer (5877).
„ „ Einl.Z. 908, Breitensee, von Karl Schilling (5397).
„ „ Einl.Z. 1334, Ober-St. Veit, von Emilie Babirad (5265).
„ „ Einl.Z. 931, Ober-St. Veit, von Ing. Jenisch (5423).
„ „ Einl.Z. 42 und 45, Ober-St. Veit, von Johann Kiesling (5331).
„ „ Einl.Z. 877, Speising, von F. Führy (5685).
„ „ Einl.Z. 831, Speising, von Leo und Marie Trottmann (5686).
„ „ Hietzinger Hauptstraße 23, von Josef Eckstein (5517).
„ „ Einl.Z. 500, Breitensee, von Hermine Pospischil (5871).
„ „ Einl.Z. 523, Hütteldorf, von Franz und Anna Schwarzenberger (5345).
„ „ Einl.Z. 413, Ober-Baumgarten, von Josef Hauzenberger (5461).
„ „ Einl.Z. 508, Ober-St. Veit, von Stimm (5765).
„ „ Einl.Z. 819, Lainz, von Dr. Georg Jäger (5975).
„ „ Einl.Z. 908, Lainz, von Franz Stejskal (6030).
18. Bezirk: Einl.Z. 462, Unter-Sievering, von Ing. Moritz Steinbach (2847).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

26. September, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau VI. Kaunitzgasse von der Magdalenenstraße bis Kaunitzgasse 2 (Heft 75).

26. September, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Lindauergasse zwischen Neulerchenfelder Straße und Ottakringer Straße im XVI. Bezirke (Heft 75).

26. September, ½12 Uhr (M.Abt 28.) Umbau der Linken Wienzeile zwischen der Spörlingasse und Proschkogasse im VI. Bezirk (Heft 75).

26. September, ½12 Uhr (M.Abt. 28.) Umbau der Columbusgasse zwischen Erlachgasse und Buchengasse im X. Bezirke (Heft 75).

26. September, ½12 Uhr (M.Abt. 28.) Umbau der Rienößlgasse von der Waaggasse bis zur Fleischmanngasse im IV. Bezirke (Heft 75).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. 9-22-5-14 Serie

26. September, 12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellung im Bereiche der Siedlung Spiegelgrund im XVI. Bezirke (Heft 75).

26. September, ¼1 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellung beim Bauteil III in der Jedleseer Straße im XXI. Bezirke (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15 b.) Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse. **8 Uhr 45 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **9 Uhr** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau XII. Unter-Meidlinger-Straße. **9 Uhr** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **9 Uhr 15 Min.** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15 b.) Wohnhausbau XVI. Herbststraße. **9 Uhr 15 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **9 Uhr 30 Min.** Zimmermannsarbeitn (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau V. Einsiedlergasse (Ausbau). **9 Uhr 30 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **9 Uhr 45 Min.** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, II. Teil. **9 Uhr 45 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten **10 Uhr** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15 b.) Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44 **10 Uhr** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr. 15 Min.** Zimmermannsarbeiten, **11 Uhr 15 Min.** Spenglerarbeiten, **11 Uhr 30 Min.** Dachdeckerarbeiten (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau X. Strudelgasse. **10 Uhr 15 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr 30 Min.** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15 b.) Wohnhausbau XV. Tautenhayngasse. **10 Uhr 30 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **10 Uhr 45 Min.** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

28. September. (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz. **10 Uhr 45 Min.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, **11 Uhr** Zimmermannsarbeiten (Heft 75).

Ergebnisse.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße, 2. Teil.

Anbotverhandlung am 21. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Heinrich Brückner 28, Johann Kronfuß 28, Alois Charvat 28, Rudolf Jüttner 25, Eduard Koczwera 25, Anton Rumpl 28, Heinrich Rumpl 30, A. Danek & M. Fischer 30, Johann Schimmel 30, Bläßy & Nowotny 30, Fritz Matejcik 32, Anton Strnad 30, „Grundstein" 19, Rudolf Hoyer 30, August Hyrtl 28, Johann Scheer 30, Johann Serrani 27, S. Feuer 10, Felix Giuliani 28, Ernst Rühmkorf 10, Albert Schütz 32, Eugen Schütz 26, Karl Miß 28, Josef Reiterich 29, Franz Benesch 23, Anton Hochreiter 29, „Amag" 29, Willy Heller 25, Rudolf Latzelberger 30, Johann Bitzan 28.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 21. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Heinrich Brückner 28, Johann Kronfuß 29, Alois Charvat 28, Rudolf Jüttner 25, Eduard Koczwera 25, A. Danek & M. Fischer 30, Anton Rumpl 28, Heinrich Rumpl 30, Johann Schimmel 30, Bläßy & Nowotny 30, Fritz Matejcek 31·5, Anton Strnad 30, „Grundstein" 19, Rudolf Hoyer 30, August Hyrtl 28, Johann Scheer 30, Johann Serrani 28, Rudolf Latzelberger 30, S. Feuer 10, Felix Giuliani 28, Ernst Rühmkorf 10, Eugen Schütz 26, Albert Schütz 32, Karl Miß 28, Josef Reiterich 29, Johann Bitzan 29, Franz Benesch 23, Johann Adamek 33, Anton Hochreiter 29, „Amag" 29, Willy Heller 30.

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Telephon: A-35-7-21
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

Kundmachungen.

M.Abt. 52/3732/32 — Wien, am 15. September 1932.
Bundespolizei-Dion., V. A./1965/32

Verkehrsregelung am Praterstern im II. Bezirke.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

1. Die aus der Heinestraße, Nordbahnstraße, Lassallestraße, Ausstellungsstraße und der Prater-Hauptallee kommenden Fahrzeuge haben das Tegetthoff-Denkmal links zu umfahren.

2. Die aus der Praterstraße kommenden Fahrzeuge mit dem Ziele Heinestraße und Nordbahnstraße dürfen nur links vom Denkmal, jene mit dem Ziele Lassallestraße und Ausstellungsstraße, Prater-Hauptallee und Franzensbrückenstraße sowohl rechts als auch links vom Denkmal über den Platz fahren; hiebei haben die Fahrzeuge mit dem Ziele Lassallestraße und Ausstellungsstraße oder Hauptallee, falls sie rechts vom Denkmal fahren, ihren Weg zwischen diesem und dem Uhrmast zu nehmen.

3. Die aus der Franzensbrückenstraße kommenden Fahrzeuge mit dem Ziele Praterstraße, Heinestraße und Nordbahnstraße dürfen nur links vom Denkmal, jene mit dem Ziele Lassallestraße, Ausstellungsstraße und Prater-Hauptallee sowohl links um das Denkmal, als auch rechts zwischen dem Denkmal und dem Uhrmast über den Platz fahren.

4. Alle Fahrzeuge, welche das Denkmal links umfahren, haben in dem Teile (Bogen) zwischen der Nordbahnstraße und der Hauptallee außerhalb der Richtungsweiser zu fahren.

5. Die aus der Heinestraße und Nordbahnstraße kommenden Fahrzeuge haben in dem Teile (Bogen) zwischen der Nordbahnstraße und Ausstellungsstraße links von den Straßenbahngeleisen zu fahren.

6. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Für besondere Anlässe, wie bei Freigabe der Prater-Hauptallee für den Kraftfahrzeugverkehr, kann die Bundespolizeidirektion eine von den in den Punkten 1 bis 5 dieser Verordnung angeführten Vorschriften abweichende Regelung treffen.

Bundespolizeidirektion Wien.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 52, im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes.

M.Abt. 52/4258/32 — Wien, am 17. September 1932.
Bundespolizei-Dion., V. A. 3122/32

Verkehrsregelung in der Operngasse, auf dem Freihausplatz und auf dem Obstmarkte im IV. Bezirke.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

I. Die Durchfahrt durch den erhöht gelegenen Straßenzug der Operngasse zwischen Treitlstraße und Freihausplatz, über den Freihausplatz zwischen Operngasse und Wiedner Hauptstraße und durch den tiefer gelegenen Obstmarkt zwischen Treitlstraße und Wiedner Hauptstraße ist für alle Fahrzeuge verboten.

II. In den zwischen der Wiedner Hauptstraße und der Stiege gegenüber dem Hause Obstmarkt 1 befindlichen Teil des Obstmarktes darf nur in der Richtung von der Wiedner Hauptstraße zugefahren werden.

III. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizeidirektion Wien.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 52, im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes.

M.Abt. 52/5781/32 — Wien, am 13. September 1932.
Bundespolizei-Dion., V. A. 3122/32

Verkehrsbeschränkungen auf den Stadtbahnüberbrückungen am Gürtel in den Verlängerungen der Kurzgasse im VI. und der Herbststraße im XVI. Bezirke.

Auf Grund des § 4, Absatz 3 und 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird bezüglich der Höchstbelastung und des Verkehres auf den Stadtbahnüberbrückungen am Gürtel in den Verlängerungen der Kurzgasse im VI. und der Herbststraße im XVI. Bezirke verordnet:

I. Zulässige Höchstbelastung:

1. Fahrzeuge mit 6 Tonnen Gesamtgewicht, und zwar nur je ein Fahrzeug in jeder Fahrtrichtung.

2. Fußgänger 350 Kilogramm auf einen Quadratmeter.

II. Menschenansammlungen, Umzüge und das Marschieren geschlossener Verbände sind nur in losen Gruppen gestattet. Ausnahmen bedürfen einer besonderen Bewilligung des Magistrates, die im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion erteilt werden kann.

III. Die Bestimmungen dieser Verordnung gelten auch für bevorzugte Fahrzeuge im Sinne des § 4, Absatz 8, des oben angeführten Gesetzes, weil die im Interesse der Sicherheit des Verkehres dieser Fahrzeuge erforderlichen Vorkehrungen nicht getroffen werden können.

IV. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizeidirektion Wien.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 52, im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes.

M.Abt. 54/648/32. — Wien, am 22. September 1932.

Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den südöstlichen Teil des Hackenberges im XIX. Bezirke.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den südöstlichen Teil des Hackenberges im XIX. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 26. September bis zum 10. Oktober 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiete gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

1. September 1932.

(Fortsetzung.)

Hodek Anna, Handel mit Grammophonen, Schallplatten und Radioapparaten, VI. Mariahilfer Straße 53. — Janicki Viktor, Handel mit Radio- und Sprechapparaten und photographischen Apparaten samt den dazugehörigen Bedarfsartikeln, IV. Wiedner Hauptstraße 51. — Kadinger Ludwig, Marktdiktualienhandel, II. Markt Volkertplatz, Stand 104. — Kletzka Helene, Handel mit diätetischen Kräuter-Nährpräparaten, VI. Millergasse 48. — Koller Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, VII. Spittelberggasse 14. — Kopriwa Herbert, gewerbsmäßiges Entwerfen und Zeichnen von Geschäftsankündigungen und Plakaten auf Karton, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder konzessionierten Tätigkeit, IV. Argentinierstraße 44. — Kracker Rosalia, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVIII. Schöffelgasse 62. — Lauterbach Margarethe, Handel mit Schreib-, Rechen- und sonstigen Bureaumaschinen, deren Zubehör, Bureaubedarfs- und Bureaueinrichtungsgegenständen aller Art, sowie mit Papierwaren und Geschäftsdrucksorten, VII. Lerchenfelder Straße 15. — Linkh Alfred, Alleininhaber der Firma Linkh & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Zuckerwaren, XV. Schmelzbrückenrampe 8. — Maly Konrad, Gemischtwarenhandel, IV. Argentinierstraße 56. — Mayer Karl, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, XVI. Ottakringer Straße 109. — Offene Handelsgesellschaft Meierei Gabitzerhof, Josef Gabitzer, Milchhandel im großen, III. Landstraßer Gürtel 11. — Muck Leopold, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XXI. Schrebergartenhaus an der langen Allee 3. — Nagelstein Robert Rudolf, Galvanoplastiker, VII. Hermanngasse 21. — Nievel Olga, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Vorgartenstraße 184. — Pichl Josef, Optiker, X. Neilreichgasse 46. — Pick Kamilla, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, II. Untere Augartenstraße 32. — Prach Marie, Fragnergewerbe, XVI. Wiesbergasse 11. — Prager Wilhelm, Zuckerbäcker, II. Zirkusgasse 41. — Prosch Engelbert, Gemischtwarenhandel, VII. Kenyongasse 18. — Raab Josef, Stadtlohnfuhrwerker, III. Prinz Eugen-Straße 3. — Scheuer Abraham Saul, Marktfahrer, V. Grüngasse 31. — Sláma Otto Kürschner und Kappenmacher, V. Rainergasse 34. — Srut Wilhelm, Tischler, XV. Märzstraße 11. — Steurer Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Kaunitzgasse 16. — Hans Stronski & Komp., Handel mit Textilwaren und Herrenmodeartikeln, offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, IV. Starhembergasse 29. — Suchanek Maria, Pfaidlergewerbe, XVIII. Haizingergasse 10. — Wiesmüller Johann, Hühneraugenschneider, XVI. Arnethgasse 96. — Zizka Matthias, Stadtlohnfuhrwerker, III. Prinz Eugen-Straße 1.

2. September 1932.

Babad Elias, Herrenkleidermacher, III. Untere Weißgerberstraße 3. — Bartusek Leopoldine, Erzeugung von Waschrumpeln, XVII. Geblergasse 110. — Buchacher Johann, Fragner, XIV. Diefenbachgasse 40. — Burger Anton, Friseur, XII. Schönbrunner Straße 220. — Deutsch Irma, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen, IX. Pelikangasse 5. — Dinstl Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Rokitanskygasse 5. — Dusek Hildegarde, Kaffeesiedergewerbe, XVIII. Währinger Straße 85. — Feigenbaum Arnold Leon, Gemischtwarenhandel, IX. Porzellangasse 49 a. — Fiala Anton, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Hernalser Hauptstraße 189. — Fiala Charlotte, Wäscheputzereiübernahme, IX. Liechtensteinstraße 66. — Freud Karl, Gemischtwarenhandel, XVII. Teichgasse 6. — F. Georgi & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Mineralölen im kleinen mit der Beschränkung, daß die Abgabe von Mineralölen nur unmittelbar an Kraftfahrer am Standorte des Betriebes der Garage IV. Gußhausstraße 28/30 erfolgt, IV. Gußhausstraße 28/30. — A. Groß & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Handarbeiten aller Art, Kunststickereien und einschlägigem Zugehör, IX. Freiheitsplatz 2. — Hauer Johanna, Fragnergewerbe, XVI. Hasnerstraße 110. — Hell Augusta, Verkauf von Gemüse, Grünwaren und Blumen, XVII. Dornerplatz, Markt, Stand 39 und 73. — Ing. Hönlinger Walter, Bauunternehmung, XVII. Hernalser Gürtel 1. — Hörtig Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Schafbergbad, Klampfelberggasse, Parz 398. — Hörtig Karl, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVII. Schafbergbad, Klampfelberggasse, Parz. 398. — Hofbauer Friedrich, Marktfahrer, V. Leitgebgasse 13. — Holdengräber Salomon, Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen, V. Margaretenstraße 105. — Hornstein Bernhard, offene Handelsgesellschaft, Fleischhauergewerbe, III. Großmarkthalle. —Kainz Rudolf, Tischler, III. Schimmelgasse 21. — Kobermann Alois, Ausführung von Lüftungs- und Beheizungsanlagen, XVI. Ottakringer Straße 73. — Komornik Karl, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XVI. Gaullachergasse 24. — Kovacsics Josef, Sand- und Schottergewinnung, XXI. Mühlhäufel, Parz. 1095 und 1096/1, Einl.Z. 262, Stadlau. — Marx Eugen, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Inundationsgebiet bei Stadlauer Donaubrücke, Bahngrundparzelle 4270/2. — Osten Fritzi, Handel mit Mode-, Wirk- und Strickwaren, VI. Linke Wienzeile 28. — Preiß Meier, Garagierungsgewerbe, XV. Robert Hamerling-Gasse 32. — Revitz Maria, Handel mit Wäsche, Wirkwaren, Kurz- und Textilwaren, XVII. Wattgasse 80. — Sagerer Josef, Fragner, VIII. Lange Gasse 22. — Schnabl Franz, Gemischtwarenhandel, VI. Webgasse 21. — Schneider Franz, Stadtlohnfuhrwerker, XIV. Reichsapfelgasse 20. — Schneider Leopold, Gastwirt, XX. Wallensteinstraße 1. — Teiml Heinrich, Friseur, III. Baumgasse 50. — Wenger Oskar, Stadtlohnfuhrwerker, XIV. Pouthongasse 17 (Garage). — Zacek Leopold, Metallpresser, XVI. Ganglbauergasse 27.

3. September 1932.

Barinkai Johann, Handel mit Galanteriewaren, II. Taborstraße Nr. 14. — Böck Ludwig, Gemischtwarenhandel, XV. Gebrüder Lang-Gasse Nr. 11. — Eder Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes (Kleinholz und Kohlen), mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, V. Zentaplatz 7. — Feigl Richard, Zier- und Handelsgärtner, XIII. Steinbruchstraße, neben Parzelle 190. — Feinsilber Moses, Handel mit Textilwaren, Bekleidungsgegenständen, Wäsche, Wirkwaren, sowie Bettwaren und Bettfedern, XIII. Schwendergasse 5. — Feldmann Wilhelm, Gemischtwarenhandel, XX. Hellwagstraße 5. — Fischer Malvine, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, IV. Weyringergasse 15. — Frank Hilda Josefine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Auhofstraße 58. — Frauendorfer Dorothea, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, VI. Brückengasse 16. — Friedmann Ernst, Handelsagentur, II. Hollandstraße 12. — Haferl Franziska, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Gaußplatz 6. — Handschuh Franz, Handel mit Wein in Gebinden und verschlossenen Flaschen, XX. Leithastraße 12. — Ing. Holat Johann, Elektroinstallation (Oberstufe), unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung, V. Stolberggasse 51. — Kaiser Friedrich Karl, Friseur und Raseur, X. Favoritenstraße 119. — Kapek Johann, Fleischverschleiß, XVI. Koppstraße 22. — Kastner Maximilian, Schuhmacher, XII. Rotenmühlgasse 64. — Kausal Franz, Fragner, XII. Steinbauergasse 9. — Klein Dorius, Handelsagentur, XXI. Denglerschanze 6. — Kohn Berta, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, II. Schreigasse 6. — Komarek Karl, Kleidermacher, XXI. Frömmlgasse 26. — Kotzmann Josef, Strick- und Wirkwarenerzeugung, II. Stuwerstraße 46. — Kriwanek Karl, Pferdefleischhauer und Pferdefleischselcher, XXI. Wagramer Straße 131. Krzepyc Jakob, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Rotenkreuzgasse 5. — Kuba Katharina, Lebenmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Gerasdorfer Straße 4. — Kugler Anton, Anstreicher, XII. Rosenhügelstraße 16. — Lehner Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XII. Breitenfurter Straße 55. — Lindner Aurelia, Handel mit Haus- und Küchenbedarfsartikeln sowie technischen Neuheiten, XII. Fabriksgasse 4—8. — Lirsch Marie Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Handelskai, Hütte neben dem Hause 346. — Lux Franz, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, II. Praterstraße 54. — Neustatl Olga, Handel mit Kanditen, Bäckereien, Fruchtsäften, Sodawasser sowie mit Schulrequisiten, Papier-, Bijouterie- und Spielwaren, II. Novaragasse 17. Nußbaum Otto, Strick- und Wirkwarenerzeugung, II. Rembrandtstraße 3. — Olbert Rudolf, Gemischtwarenhandel, XII. Schönbrunner Allee 30. — Pelzer Richard, Gemischtwarenhandel, XII. Arndtstraße 28. — Praschak Heinrich, Handel mit Kurz-, Papier-, Spiel-, Galanterie-, Toilette-, Leder-, Taschnerwaren, Rauchrequisiten und Haushaltungsgegenständen, XII. Rotdornallee 4. — Preinfalk Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2658, I. Opernring, Heinrichshof. — Rapolsberger Paula, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, der Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XII. Teergasse 6. — Redl Josefa, Fragnergewerbe, XII. Deutschmeisterstraße 23. — Reeschuch Franz Alexander, Handelsagentur, XII. Schönbrunner Straße 253. — Rendl Richard William, Gemischtwarenhandel, II. Große Sperlgasse 12. — Safier Moses, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Haidgasse 2. — Schachnow Salomon, Schuhmacher, XIV. Hollergasse 8. — Scheibenbogen Antonie, Wäschewarenerzeugung, XII. Niederhofstraße 32. — Sedivec Franz, Gemischtwarenverschleiß, XII. Ratschkygasse 3. — Seibold Andreas, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Textil-, Kurz-, Galanterie-, Spiel- und Parfümeriewaren, sowie Handel mit Haushaltungsartikeln und Kleidern, II. Haidgasse 14. — Selner Julie, Lastfuhrwerksgewerbe nur mit Pferdebetrieb, XIV. Geibelgasse 6. — Stöger Michael, Inkasso von Mitgliedsbeiträgen für Kranken- und Sterbekassenvereine, XII. Oswaldgasse 14/16. — Titze Anna, Wäschewarenerzeugung, XII. Seumegasse 10. — Weidlich Anton, Herstellung von zeichnerischen Entwürfen für Plakate, Kataloge usw., ohne deren Vervielfältigung, XII. Schönbrunner Straße 264.

5. September 1932.

Abel Franz, Handel mit Benzin und Autoöl, XIX. Dollinergasse 4. — Barta Andreas, Alleininhaber der Firma Barta Adalbert, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, IV. Schleifmühlgasse 14 a, VI. Hof. — Birchler Alois, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiet Oesterreich, XXI. Hausgrundweg 6. — Bittermann Eduard, Brennmaterialienhandel, XVIII. Paulinengasse 6. — Bleier Frieda, Schönheitspflege, VI. Mariahilfer Straße 117. — Faymann Walpurga, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen, nebst Chemischputzen, und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, X. Kudlichgasse 19. — Fischer Hans Werner, farblose Imprägnierung von Außenwänden gegen Nässe und Härtung von Betonflächen gegen Staubbildung durch Ueberstreichen, XIX. Eisenbahnstraße 61. — Fuchs Henriette, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Hietzinger Hauptstraße 55. — Gabriel Franziska, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Matznergasse 22. — Goebel Edmund, Alleininhaber der Firma Wiener Theaterputzerei und Färberei R. & E. Goebel, fabriksmäßige Ausübung des Färberei-, Appretur- und Chemischputzergewerbes, V. Rüdigergasse 20. — Lorenz Emma, Gemischtwarenhandel, IV. Kettenbrückengasse 16. — Pop Otto Rudolf Leopold, Anstreicher, XVIII. Bastiengasse 51. — Ratkowsky Stephanie Wilhelmine, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, XVIII. Antonigasse 50. — Reif Hermine, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, X. Columbusgasse 80. — Ing. Sarg Rudolf, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, soweit sie nicht Apotheken vorbehalten sind oder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionspflichtigen Gewerbes fallen, und von chemisch-technischen Produkten für die Textilindustrie; letztere auch nur, insoweit sie nicht in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallen, IV. Schwindgasse 7. — Schimmerling Leopoldine Marie, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme, XVIII. Cottagegasse 10. — Schmidt Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2550, XII. Meidling, Südbahnhof. — Scholz Josefa, Wäschewarenerzeugung, V. Stöbergasse 10. — Steiner Rudolf Johann, Gemischtwarenhandel, XIV. Dreihausgasse 19.

6. September 1932.

„Altesse", Aktiengesellschaft, Handel mit Holz und Stroh im großen, III. Rennweg 79/81. — Arbeitsgenossenschaft von Wiener Zeitungszustellern, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Inkasso von Zeitungsgebühren, VIII. Josefsgasse 4/6. — Ing. Bachner Max, technisches Bureau und bautechnische Beratung, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, welche den konzessionierten Baugewerben vorbehalten ist, III. Krieglergasse 6. —

Burkard Maria, Marktviktualienhandel, III. Auguſtinermarkt, Stand 40. — Deutſch Heinrich, Friſeur, II. Gredlerſtraße 10. — Dvorſky Anna, Marktviktualienhandel, II. Volkertplatz, Markt, Stand 75. — Ferſtl Maria, Lebensmittelhandel, beſchränkt, III. Hohlweggaſſe 24. — Ing. Gaſton Friedrich, Erzeugung von Holz- und Spielwaren, mit Ausſchluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, V. Zentagaſſe 49. — Geller Perti, Handel mit Waſche, Wirk-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, XIII. Gaugaſſe 69. — Giesecke Oskar, Herſtellung und Vertrieb von nagelbaren „Aeterna"-Dübelſteinen, XIII. Hietzinger Kai 129. — Goldſchmied Stephanie, Herſtellung und Vertrieb einer Kuchenteigwürze, XV. Gebrüder Lang-Gaſſe 16. — Goldſtein Roſalia, Handel mit Wirk-, Strick-, Waſche-, Kurz-, Textilwaren und Herrenkleidern, XII. Reſchgaſſe 13. — Groh Heinrich Karl, Beförderung von Laſten mit Kraftfahrzeugen unter einem Eigengewicht von 350 Kilogramm, VIII. Lerchenfelder Straße 70. — Halbritter Ambros, Lederhandel, II. Ferdinandſtraße 6. — Handrich Marie, Handel mit Waſche, Handarbeiten, Strick-, Wirk- und Kurzwaren ſowie Stickereien und Kleidern, III. Schrottgaſſe 2 (Baumgaſſe 28). — Hauſer Karl, Gemiſchtwarenhandel, III. Sechskrugelgaſſe 5. — Haut Raſael, Marktfahrer, III. Untere Weißgerberſtraße 6. — Hirſch Julie, Lebensmittelhandel, beſchränkt, VI. Gumpendorfer Straße 155. — Hrouda Joſef, Laſtfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, III. Arſenalweg 9. — Jager Karl, Laſtfuhrwerksgewerbe, beſchränkt auf die Zuſtellung von Zeitungen, unter Verwendung eines Motorrades ſamt Beiwagen im Geſamtgewichte von unter 350 Kilogramm, V. Wimmergaſſe 7. — Kern Franz, Zier- und Handelsgärtner, III. Rottendorfer Gaſſe 22. — Klarmann Joſefine, Lebensmittelhandel, beſchränkt, III. Landſtraßer Hauptſtraße 23. — Kohn Marie, Friſeurgewerbe, XX. Kloſterneuburger Straße 34. — Krapfenbauer Anna, Handel mit Textil- und Wirkwaren, III. Kolbigaſſe 12. — Krupik Maria, Fleiſchverſchleiß, III. Matthausgaſſe 6. — Landauer Franz, Fleiſchhauer, XIV. Pereiragaſſe 7 a. — Landauer Franz, Fleiſchſeicher, XIV. Pereiragaſſe 7 a. — Leyner Emilie, Marktviktualien- (Obſt-, Gemüſe- Grünwaren-) Handel, XIV. Meiſelſtraße, Markt, Stand 161. — Ligeti Ernſt, Marktfahrer, X. Gellertgaſſe 11. — Mathä Franz, Handel mit Textilwaren und Lebensmitteln, mit Ausſchluß der im § 38, Abſatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und ſolcher, deren Verkauf an eine Konzeſſion gebunden iſt, III. Mohsgaſſe 10. — Matz Emil, Buchhandel, XVIII. Gerſthofer Straße 63. — Neuer Alois, Lebensmittelhandel, beſchränkt, V. Arbeitergaſſe 40. — Onea Waſilius, Handel mit Rauchrequiſiten, Galanterie-, Spiel-, Parfümerie-, Papier-, Leder- und Metallwaren, Herren- und Damenbekleidungsartikeln, Haus- und Küchengeräten, Radio- und Elektromaterial, Maſchinen und Werkzeugen, Haushaltungsartikeln, Uhren und Lebensmitteln, mit Ausſchluß der im § 38, Abſatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und ſolcher, deren Verkauf an eine Konzeſſion gebunden iſt, III. Landſtraßer Gürtel 11. — Pangerl Georg, Fragner, III. Apoſtelgaſſe 36. — „Phönix", Holzwerke-A.G., fabriksmäßiger Betrieb des Tiſchlergewerbes, XXI. Induſtrieſtraße 190. — Pollak Eugenie, Wildbret- und Geflügelhandel, VI. Gumpendorfer Straße 92. — Pribik Roſa, Naturblumenhandel, III. Kolonitzplatz 2. — Protſch Joſef, Ausführung von Gasrohrleitungen, Waſſereinleitungen und Beleuchtungseinrichtungen, ohne Verwendung von elektriſchem Starkſtrom, XIII. Gallgaſſe 8. — Rigal Rudolf Martin, Spengler, XVIII. Abt Karl-Gaſſe 4. — Romer Albert, Molkereibetrieb, III. Mohsgaſſe 23. — Rößler Viktor, Bemuſterung von Getreide, II. Kleine Pfarrgaſſe 10. — Schwänzl Melanie, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsgegenſtänden, VIII. Florianigaſſe 55. — Siedl Ludmilla, Handel mit Waſche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions-, Mode-, Galanterie-, Spiel-, Parfümerie- und Toilettewaren, Waſch- und Haushaltungsartikeln, XIV. Meiſelſtraße 5. — Sigmund Franz, Schloſſer, X. Siccardsburggaſſe 64. — Singer Joſef, Anbietung von Boten- und Trägerdienſten an nicht öffentlichen Orten, mit der Beſchränkung auf die Beförderung von Filmen zwiſchen den einzelnen Kinos, unter Verwendung von Hilfskräften und mit der weiteren Beſchränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als zuſammen höchſtens 6 Kilogramm Filme einſchließlich der erforderlichen Behältniſſe befördert werden dürfen, XIX. Sieveringer Straße 77. — Smetana Hermine, Uebernahme zum Putzen und Waſchen und Betrieb einer elektriſchen Wäſcherolle, III. Rennweg 80. — Strebinger Marie, Wäſcherei und Uebernahme für Wäſcheputzerei und Chemiſchputzerei, III. Reisnerſtraße 34. — Stubner Johanna, Handel mit Obſt und Lebensmitteln, mit Ausſchluß der im § 38, Abſatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, VI. Mollardgaſſe 12 a. — Veit Guſtav, Handel mit Mineralölen und techniſchen Artikeln, V. Schloßgaſſe 11. — Vogel Salomon, Friſeur und Raſeur, II. Taborſtraße 54.

(Das Weitere folgt.)

Heinrich Brandl

Fabrik elektrischer Kohlen- und Metallbürsten

662

Wien, XVI., Wattgasse 14, Tel. A-27-2-82

544



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Malergenossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation

Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. Telephon A-10-5-19

Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926.

JOSEF WELLNER

Behördl. konzessionierter Gas- und Wasserleitungs-Installateur / **Bauspengler**

Wien, XX., Othmargasse 48

580 Tel. A-43-3-44 : Gegr. 1890

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien

IX/, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73

Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

PLUTO STOKER CY.

Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88 liefert

HOCHLEISTUNGSROSTE

für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische **Innenfeuerung** 474

INLÄNDISCHE KOHLE

zu beziehen, ist ein Akt der SELBSTERHALTUNG 483

Anfragen für den Bezug inländischer Kohle an:

FRITZ & MASCHKE

Wien, XX., Treustraße 66, Telephon A-47-5-75 Serie

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau

Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien

Wien, I., Bösendorferstraße 6 489

Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien

Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

Bau- und Ornamenten-Spenglerei

Josef Wallner - Josef Lambauer

Spezialwerkstätte für autogene Blechbearbeitung

Wien, XX., Gasteigergasse Nr. 3, Telephon A-46-7-80 540

Max Vuckovic

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52

Moderne Pißanlage **„ERFO"** tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagiſtratsrat Karl Fees, Wien, IV. Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishauſſer (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugaſſe 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 28. September 1932. Nr. 78.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: III. vom 12. September. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 24. bis 27. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. Anrechnung des Krisenzuschlages zur Warenumsatzsteuer auf die Gas- und Strompreise. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß III.

Sitzung vom 12. September 1932.

Vorsitzende: GR. Leopoldine Glöckel.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Tandler, die GRe. Dr. Arnold, Dr. Friedjung, Dr. Alma Motzko, Antonie Platzer und Franz Weikert; ferner Ob.SenR. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Dior. Ing. Lasch und StBauR. Steiner.

Entschuldigt: Die GRe. Jalkotzi, Dr. Kautsky und Wilhelmine Moik.

Schriftführer: Verw.Sekr. Trönle.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Z. 132, M.Abt. 7/8396/32.) Der Gemeinderatsausschuß III bewilligt die weitere Auszahlung von Pflegegeldern und Pflegebeiträgen im Jahre 1932, obgleich der im Hauptvoranschlage für diesen Zweck vorgesehene Ansatz infolge der durch die Wirtschaftskrise bedingten Zunahme der Arbeitslosigkeit und der dadurch begründeten größeren Notlage nicht ausreicht. Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß durch diese weitere Auszahlung der Ansatz der Ausgabsrubrik 305/1 „Pflegegelder und Pflegebeiträge" im Jahre 1932 um 2,500.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis voraussichtlich 7,813.000 S betragen wird. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um 1,420.157·91 S erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 137, M.Abt. 13 a/2281/32.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 93 der Wiener Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, die Leiche des am 2. August 1932 verstorbenen Bundeskanzlers a. D. und Nationalrates Dr. Ignaz Seipel in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrengrabe Gruppe 14 c, Nr. 7, im Wiener Zentralfriedhofe zu beerdigen, wird genehmigt.

(Z. 138, M.Abt. 13 a/2455/32.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 96 der Wiener Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, wonach die Leiche des am 15. August 1932 verstorbenen Schauspielers Karl Götz in einem von der Gemeinde Wien auf die Dauer des Friedhofbestandes gewidmeten eigenen Grabe Gruppe 11, Reihe 2, Nr. 4, im Wiener Zentralfriedhofe bestattet werden soll, wird genehmigt.

(Z. 141, M.Abt. 8/29527/32.) Die Wahl des Fürsorgerates Georg Albrecht, XV. Zinckgasse 10, zum Vorstande des Fürsorgeinstitutes für den XV. Bezirk wird nachträglich genehmigt.

(Z. 142, M. Abt. 7/7451/32.) Der Magistrat wird ermächtigt, die laufenden Unterstützungen für arme Kinder auch in Lebensmitteln zu gewähren und die erforderlichen Durchführungsvorschriften mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates zu erlassen. (Gegen den zweiten Teil des Antrages stimmen die Christlichsozialen.)

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung.

(Z. 136, M.Abt. 13 a/2246/32.) Die Kosten des Leichenbegängnisses für den am Baumgartner Friedhofe in Ausübung seines Dienstes tödlich verunglückten Friedhofsbediensteten Heinrich Scherer werden von der Gemeinde Wien getragen.

(Z. 140, M.Abt. 13 a/2555/32.) Die Anlage neuer eigener Gräber und Gruftplätze auf den für den Verkehr nicht unbedingt notwendigen Straßenflächen sowie anderen verfügbaren Friedhofsflächen, ferner die Wiederbelegung der Schachtgräbergruppen R, S, II, III, IV und VIII des Hernalser Friedhofes wird nach dem vorgelegten Entwurfsplane des Magistrates genehmigt. Die Höhe allfällig aufzustellender Grabmäler wird für die eigenen Gräber der Gruppe R, S, II, III, IV und VIII mit 1·80 m, vom Terrain gemessen, beschränkt.

(Z. 134, M.Abt. 13 a/2141/32.) Der Gemeinderatsausschuß III bewilligt die in der nachstehenden Tabelle angeführten Mehrkosten für Betriebsauslagen des Betriebes „Gemeindefriedhöfe", obgleich die für diesen Zwecke für 1932 vorgesehenen Ansätze erschöpft sind. Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben die Ansätze für 1932 der in der Tabelle angeführten Kreditposten der Ausgabsrubrik 335 „Betrieb Gemeindefriedhöfe" um die aus der Tabelle ersichtlichen Beträge überschritten werden und die Gesamterfordernisse die gleichfalls dort angeführten Höhen erreichen. Die Mehrausgaben werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um dieselben Beträge erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitungen Deckung bieten, so sind diese Ueberschreitungen in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Kreditpost	Nr.	Ueberschreitung Höhe	Nunmehriger Gesamtkredit
		Schilling	
1 a Hauptbezüge	1	112.000	2,365.900·—
1 b Dienstkleider	1	1.500	20.200·—

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel.

(Z. 139, M. Abt. 8/28415/32.) Die am 21. März 1932 im Fürsorgeinstitut für den XX. Bezirk erfolgte Ergänzungswahl des Franz Charwat zum Obmann und des Franz Oliva zum Obmannstellvertreter der XIV. Sektion wird bestätigt.

(Z. 135, M.Abt. 8/22226/32.) Die am 18. Juni 1932 in der Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing erfolgte Ergänzungswahl von sechs Ersatzfürsorgeräten und zwar Franz Reiter, Rudolf Kittler, Lothar Mitis, Leopold Riedlmayer, Alfred Müller und Emanuel Kanta wird bestätigt.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Z. 107, M.Abt. 7/7719/32.) Der Gemeinderatsausschuß III bewilligt weitere Ausgaben für die Beheizung, Beleuchtung und Reinigung

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

der städtischen Mutterberatungsstellen, obwohl mit dem bezüglichen Voranschlagsansatz infolge einer erst im Jahre 1932 möglich gewesenen Verrechnung einer Zahlung für 1931 sowie infolge zu niederer Präliminierung das Auslangen nicht gefunden wird. Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß durch diese weiteren Ausgaben der Ansatz für 1932 der Kreditpost 1 a „Sachaufwand, Betriebsausgaben" der Ausgabsrubrik 307/1 „Mutterberatungsstellen" um 3800 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 82.970 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Opposition.)

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

III. Wiener Gemeindebezirk, Landstraße: Die für Donnerstag, den 29. September anberaumte öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung findet nicht statt, sondern wird auf Donnerstag, den 6. Oktober l. J., 5 Uhr nachmittags, mit gleicher Tagesordnung verschoben.

XIX. Wiener Gemeindebezirk, Döbling: 29. September, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Monat Oktober 1932:

I. und XX. Wiener Gemeindebezirk: 4., 11., 18. und 25.
VI., VII., X. und XXI. „ „ 5., 12., 19. und 26.

Baubewegung

vom 24. bis 27. September 1932.

Neubauten:

Ansuchen um Baubewilligungen:

12. Bezirk: Wohnhausbau, Fockygasse 40—46, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (15336).
21. Bezirk: Kleinhaus, Einl.Z. 772, Grundstück 229/4, Strebersdorf, von Franz und Anna Brenner, Bauführer Emil Gerth, Bm. (B 651).
„ „ Einfamilienhaus, Parz. 61, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Franz und Franziska Kirschner, Bauführer Franz Schuh, Bm. (B 656).
„ „ Zweifamilienhaus, Einl.Z. 32, Parz. 36, Schwarzlackenau, von Josef und Marie Zellhofer, Bauführer Franz Josef Hopf, Bm. (B 660).
21. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 1273, Grundstück 550/37, Groß-Jedlersdorf, von Franz und Marie Quitensky, Bauführer Franz Aubrecht, Bm. (B 665).
„ „ Einfamilienhaus, Baustelle 11, Siedlung an der Leopoldauer Straße, von Sebastian Kögler und Hermine Herbert, Bauführer Hans Horak, Bm. (B 666).
„ „ Einfamilienhaus, Parz. 14, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Rudolf und Marie Groß, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (B 673).
„ „ Einfamilienhaus, Baustelle 41, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Theresia Hofbauer, Bauführer Georg Meier, Bm. (B 674).
„ „ Einfamilienhaus, Parz. 10, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Leopold und Anna Zach, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (B 686).
„ „ Wohnhausbau, Werndlgasse, Block A I, Einl.Z. 493, 494, 497, Groß-Jedlersdorf, Einl.Z. 904, 905, 906, Donaufeld, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 b (15335).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Einbau einer Füllstelle für Oelheizung, Wipplingerstraße 30, vom „Kompaß", Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.G. (15410).
2. Bezirk: Dachausbau, Rustenschacherallee 30, von Auguste O. Heriot, Bauführer Karl Fleischer, Bm. (15337).
„ „ Kanalauswechslung, Schreigasse 16, von Paul und Malvine Roth, Bauführer August Eisengart, Bm. (15406).
7. Bezirk: Holzschuppen, Neubaugasse 86, von Elisabeth Seidl, Bauführer Josef Bayer, Bm. (15398).
9. Bezirk: Pfeilerentfernung, Nußdorfer Straße 2—Währinger Straße Nr. 54, von Johann Engel, Bauführer Karl Kassner, Bm. (15347).
„ „ Vergrößerung des Geschäftslokales, Alser Straße 10, von Anton Walouschek, Bauführer Franz Pölz, Bm. (15403).
„ „ Personenaufzug, Spitalgasse 17, von der „Vindobona", Aktiengesellschaft für Wohnhäuser, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (15455).
18. Bezirk: Fundamentunterfangung, Hochschulstraße 17, von der Hochschule für Bodenkultur, Bauführer Rudolf Grimm, Bm. (15311).
19. Bezirk: Gartenhaus, Zehenthofgasse, Einl.Z. 479, Unter-Döbling, von E. Sperling, Bauführer Josef Werner, Zm. (Z 56).
„ „ Geräteschuppen, Nußberggasse 4, von A. Zinner, Bauführer Josef Berein, Zm. (R 119).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 874, Nußdorf, von M. Brunner, Bauführer Holzbaugesellschaft Rege, Zm. (R 109).
„ „ Mansarde, Hungerberggasse 9, von Dr. Fr. Balling, Bauführer Felix Melichars Witwe, Bm. (H 508).
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Leystraße 46, von K. O. Stöhler, Bauführer Ing. Dr. Franz Quidenus, Bm. (15341).
„ „ Umbau des linken Hoftraktes, Pappenheimgasse 56, von Fritz und Margit Praschak, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp. (15400).
21. Bezirk: Hühnerfarm, Einl.Z. 401, Kat.Parz. 759/1, Aspern, von Emma Lubenik, Bauführer Anton Kühnl, Bm. (B 653).
„ „ Sommerhäuschen, Parz. 134, Siedlung Mühlhäufel, Aspern, von Ludwig Grill, Bauführer Matthias Böhm, Zm. (B 654).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 375, Grundstück 433, Stadlau, von Karl Bör, Bauführer Karl Finger, Bm. (B 658).
„ „ Verkaufshütte, Brünner Straße 191, von Katharina Kuba, Bauführer Franz Blank, Bm. (B 659).

ELEKTROSCHWEISSWERK
459
ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.
Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50 Schiffswerft: Wien, II., Freudenauer Hafen, Tel. R-44-5-83
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

Asphaltunternehmung
ROBERT FELSINGER
Kontrahent der Gemeinde Wien
Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

21. Bezirk: Gartenhäuschen, Baustelle 92, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Franziska Strnad, Bauführer Josef Krejci, Zm. (B 662).
" " Magazin, Einl.Z. 192, Grundstück 798, Donaufeld, von der Floridsdorfer Mühlengesellschaft, Bauführer Franz Josef Hopf, Bm. (663).
" " Verkaufskiosk, Einl.Z. 1347, Kat.Parz 537/4, Groß-Jedlersdorf I, von Franz Feilhauer, Bauführer H. Mondl, Bm. (B 683).
" " Wochenendhaus, Parz. 71, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Marie Elsner, Bauführer Josef Hrachowina, Zm. (B 691).
" " Wochenendhaus, Parz. 85, Strebersdorfer Straße, von Josef und Anna Schönweitz, Bauführer A. Siegele & Komp., Bm. (B 696).
" " Verkaufskiosk, Einl.Z. 569, Kat.Parz. 747, an der Rugierstraße, von Aloisia Beinhauer, Bauführer W. Switak, Zm. (B 698).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schottenring 9, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft (15348).
" " Freyung 3, Otto Danzinger, Bm. (15349).
" " Dominikanerbastei 21, Karl Kaßner, Bm. (15350).
" " Augustinerstraße 6, Anton Faist, Bm. (15404).
" " Parkring, Kursalon, Alter Festsaal. H. Hübner (15488).
2. Bezirk: Tandelmarktgasse 7, Ferdinand Dehm & F. Olbrichts Nachfolger, Bm. (15324).
3. Bezirk: Metternichgasse 9, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (15364).
" " Einl.Z. 700, Parz. 3202/1, Landstraße, Georg Meier, Bm. (15396).
4. Bezirk: Favoritenstraße 52, Ludwig Fidrmuc, Bm. (15402).
" " Mommsengasse 35, Universale-Redlich & Berger, Bau-A.G. (15486).
7. Bezirk: Apollogasse 11, Th. Kamper, Bm. (15397).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 30, Ing. Hans Lustig, Bm. (15333).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 22, Kliment & Kamenicky, Bm. (15344).
21. Bezirk: Prager Straße 20, F. Dietz-Weidenberg, Bm. (B 676).
" " Kolonistraße 63, Johann Schuster, Mm. (B 679).
" " Aderklaaer Straße 7, von Robert Fenyö, Bm. (B 680).
" " Brünner Straße 55, Alexander Zeeh, Bm. (B 690).

Renovierungen:

3. Bezirk: Wassergasse 12, Ing. M. Kauweith, Bm. (15319).
" " Gärtnergasse 17, Karl Michna, Mm. (15339).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 8, Bau- und Terrain-A.G. (15338).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

3. Bezirk: Erdbergstraße 154, Einl.Z. 2825, Grundstücke 1647, 3086, öffentliches Gut, von Josef und Josefine Muck (15407).
13. Bezirk: Einl.Z. 375, 386, Unter-St. Veit, von Heinrich und Irma Raab (15445).
" " Einl.Z. 816, Grundstück 686/9, Hütteldorf, von Dr. Georg und Bertha Lotheisen.
21. Bezirk: Einl.Z. 891, Grundstück 92/1, Bauarea, und Grundstück 92/3, Garten, Kagran, von Alfred und Marie Jarosch (H 95).
" " Einl.Z. 341 und 593, Strebersdorf, von den Vereinigten Gärtnereien (H 96).
21. Bezirk: Einl.Z. 92, Grundstück 486/2, Acker, Stadlau, von Katharina Mayr (H 97).
" " Einl.Z. 630, Grundstücke 638/2, 1572/1, 1606, Donaufeld, von Albin Richter (H 99).
" " Einl.Z. 734, Kat.Parz. 1091/127 und Einl.Z. 738, Kat. Parz. 1091/128, Aspern, von Karl und Josefine Klement (H 100).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

7. Bezirk: Schottenfeldgasse 94—Badhausgasse 9, von Josef Strohmeier (15308).
19. Bezirk: Einl.Z. 219, 299, Ober-Sievering, von Ertler & Komp. (2871).
" " Einl.Z. 549, Grinzing, von Karl Pönninger (2864).
21. Bezirk: Einl.Z. 40, Parz. 59, Groß-Jedlersdorf I, von Marie Tuma (C 210).
" " Einl.Z. 40, Grundstück 494/1, Groß-Jedlersdorf I, von Franz und Franziska Kirschner (C 211).
" " Einl.Z. 32, Parz. 36, Schwarzlackenau, von Josef und Marie Zellhofer (C 212).
" " Einl.Z. 192, Grundstück 798, Donaufeld, von der Floridsdorfer Mühlengesellschaft (C 214).
" " Einl.Z. 1273, Grundstück 550/37, Groß-Jedlersdorf I, von Franz und Marie Quitensky (C 216).
" " Parz. 388/5, Stammersdorfer Straße, von Maria Arnberger (C 217).
" " Parz. 1754/44, Leopoldau, von Leonhard Kanzler (C 218).
" " Parz. 45—48, Kat.Parz. 1069, Schanze VIII, An der oberen alten Donau, von Hans Zapfel (C 219).
" " Baustelle 96, Strebersdorfer Straße, von Rudolf Arnberger (C 220).
" " Parz. 1202/2 und 1205/2, Siedlung Leopoldauer Straße, von Johann und Marie Hirschvogel (C 221).
" " Einl.Z. 101, Aspern, von der M.Abt. 15 a (C 222).
" " Parz. 229, Lang-Enzersdorfer Straße, von Johann und Marie Dirr (C 223).
" " Einl.Z. 1347, Kat.Parz. 537/4, Groß-Jedlersdorf I, von Franz Feilhauer (C 224).
" " Floridusgasse 10, von Albin Richter (C 226).
" " Parz. 14, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Rudolf Groß (C 227).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

„STABIL"
Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Architekten M. Schrey & F. Schlosser Stadtbaumeister
Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77
Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern
599

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 28, 3210/1932.

Straßenbau XV. Holochergasse und Löschenkohlgasse im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von 2200 S, Teerbetonherstellung von 8000 S, Oberflächenbehandlung von 800 S.

Anbotverhandlung am **6. Oktober, 11 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 3220/1932.

Straßenumbau der Custozzagasse von Untere Weißgerberstraße bis Weißgerberlände und Unteren Weißgerberstraße und Weißgerberlände von Custozzagasse bis Hetzgasse im III. Bezirke.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von 2200 S, Fuhrwerksleistungen von 800 S, Oberflächenbehandlung von 800 S.

Anbotverhandlung am **6. Oktober, ½12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 3230/1932.

Straßenumbau II. Laufbergergasse von der Schüttelstraße bis Böcklinstraße.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von 2800 S, Fuhrwerksleistungen von 1400 S, Asphaltbetonherstellung von 8500 S, Fugenvergußherstellung von 400 S.

Anbotverhandlung am **6. Oktober, ½12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

6. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbau XV. Holochergasse und Löschenkohlgasse im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage (Heft 78).

6. Oktober, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenumbau der Custozzagasse von Untere Weißgerberstraße bis Weißgerberlände und der Unteren Weißgerberlände von Custozzagasse bis Hetzgasse im III. Bezirke (Heft 78).

6. Oktober, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenumbau II. Laufbergergasse von der Schüttelstraße bis Böcklinstraße (Heft 78).

Ergebnisse.

Kanalumbau in der Aignerstraße von der Kreuzung mit der Wehlistraße, und in der Wehlistraße von der Aignerstraße bis zum Engelsplatz im XX. Bezirke.

Anbotverhandlung am 23. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß auf die Kostenanschlagspreise für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Zehethofer 48, Bartholomäus Poje 46, Hans Schneider 41, Alois Czerny 41, Josef Pinter & Komp. 40, Karl Schwetz & Komp. 37, Bau- und Terrain-A.G. 32, Ing. Ohrenstein & Komp. 32, Karl Schreiner & Komp. 30, Josef Takacs & Komp. 29, Ing. Langfelder & Komp. 28, Johann Czermak 15.

Kundmachungen.

M.Abt. 42/2675/32.
I

Wien, am 20. September 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/I, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g. Die Marktgebühren betragen sonach am **Rindermarkt:** Für ein Rind 1 S 15 g. Am **Jung- und Stechviehmarkt:** Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 19 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 23 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. Am **Schweinemarkt:** Für ein Schwein 23 g. Am **Schafmarkt:** Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 86 g.)

Die **Stallgebühren** betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 9 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die **Versicherungsgebühren** betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2675/32.
II

Wien, am 20. September 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 20. März 1921, M.Abt. 42/669/21, und vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/II, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g. Es stellen sich sonach: Die **Marktgebühren** für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 15 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 44 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 15 g; die **Schlachtgebühren** in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 4 S 60 g. Die **Einbringgebühr** für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 15 g. Die **Stallgebühr** für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 9 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen

Isothermol
Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5
Tel. A-47-505 Serie
Ing. Oskar Freund & Co.

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

Josef Mayer, Stadtpflastermeister
:: KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN ::
Wien, X., Neilreichgasse 72 :: Tel. U-45-205 600
Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungsarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen usw. usw.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2675/32.
III

Wien, am 20. September 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/III, und vom 2. Jänner 1923, M.Abt. 42/4707/22, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g. Es stellen sich sonach:

1. Die **Schlachtgebühren** für ein Rind auf 4 S 60 g, für ein Kalb auf 58 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 38 g, für ein Lamm oder Kitz auf 23 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 12 g.

2. Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke 2c. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 30 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke 2c. für je 50 kg (Punkt 1, 2a der bezogenen Kundmachung) auf 1 S 15 g.

3. Die **Einbringgebühren** für ein Rind auf 1 S 15 g, für ein Kalb auf 19 g, für ein Schwein auf 23 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 46 g.

4. Die **Benützungsgebühren** für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 58 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.

5. Die **Stallgebühren,** soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 9 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. **Sonstige Gebühren:** a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 4 S 60 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 30 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2675/32.
IV

Wien, am 20. September 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/IV, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g.

Es stellt sich sonach der **Stücktarif:** für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 46 g, für Kälber per Stück auf 19 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 23 g, für Hirsche per Stück auf 46 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 9 g, für Gänse per Stück auf 18 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 9 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2675/32.
V

Wien, am 20. September 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthofes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/V, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g. Es stellt sich sonach die **Schlachtgebühr** für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 92 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 73 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 30 g; die **Einbringgebühr** für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 23 g; die **Stallgebühr,** soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2675/32.
VI

Wien, am 20. September 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/XII, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g. Es betragen sonach:

Die **Marktgebühren** für ein Rind 1 S 15 g, für ein Schwein (Spanferkel) 23 g, für ein Kalb 19 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst für 100 kg eine Gebühr von 5 g, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr pro Tag von 86 g, für die Benützung der Markteinrichtungen anläßlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 5 S 75 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 15 g zu entrichten.)

Die **Stallgebühren** für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 9 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die **Versicherungsgebühren** für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die **Schlachtgebühren** für ein Rind 4 S 60 g, für ein Kalb 58 g für ein Schaf oder eine Ziege 38 g, für ein Lamm oder Kitz 23 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 12 g, für ein Schwein bis ein-

LEOPOLD WAGNER 554
Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203
Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO.
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 565
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

schließlich 35 kg 92 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 73 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 30 g.

Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 30 g.

Die **Benützungsgebühren** von Schlachthallen per Schlachtstand 58 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die **Einbringgebühren** für jedes unmittelbar in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier sind gleich hoch wie die Marktgebühren.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/X/32. Wien, am 23. September 1932.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch im September 1932.

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 145 ex 1922, und der hiezu erlassenen Durchführungsverordnung vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 147, unter Berücksichtigung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vom 18. Dezember 1925, B.G.Bl. Nr. 444, des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 50, und des Gesetzes vom 5. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 60, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g.

Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau-)gebühren

nach § 3, Punkt 1, des Gesetzes für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, a) für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 44 g, b) für ein Schwein auf 69 g, c) für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 46 g, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 35 g, e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 23 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hausschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf 4 S 60 g, für ein Schwein auf 1 S 73 g, für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt 1 c) auf 1 S 15 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 86 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 58 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnergroßvieh auf 1 S 73 g, für ein Weidnerschwein auf 1 S 15 g, für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf 86 g, für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf 58 g, für alle übrigen Weidnertiere auf 29 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 58 g;

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier, Maulesel auf 1 S 15 g, für ein Stück Fohlen auf 58 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 29 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanständeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 6 S 90 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 6 S 90 g, die halbe Gebühr auf 3 S 45 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Oktober 1932 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/X/32. Wien, am 23. September 1932.

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Oktober 1932.

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M.Abt. 43/4351/21, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M.Abt. 43/4556/22, L.G.Bl. für Wien Nr. 149, und der Kundmachung vom 27. August 1928, M.Abt. 43/3822 ex 1928, L.G.Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 15 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	2 S 88 g	1 S 44 g
für ein Schwein auf	1 „ 38 „	0 „ 69 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	0 „ 92 „	0 „ 46 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 „ 69 „	0 „ 35 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 „ 46 „	0 „ 23 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 06 „	0 „ 03 „

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im staatlichen Wirkungsbereiche.

NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT.
Aktienkapital und Reserven über 100,000.000 S
Errichtet im Jahre 1853 Zentrale: Wien, I. Am Hof 2 Telegramme: Escompteges.
Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Seitzergasse 1.
Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.
Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Stubenring 24.
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft, Stärke-Abteilung: Wien, I. Am Hof 2.
Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg, mit 3 Filialen und 2 Zahlstellen.
Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; **Hambros Bank Limited,** London; **Brown Brothers Harriman & Co.,** New York; **Banque Nationale pour le commerce et l'Industrie,** Paris; **Banque de Bruxelles,** Brüssel; **Banque d'Escompte Suisse,** Genf.
Affiliierte Institute:
Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag (Česká escomptní banka a úvěrní ústav), mit 38 Filialen.
Steiermärkische Escompte-Bank, Graz, mit 3 Filialen.
Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck mit 6 Filialen.
Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau, mit 15 Filialen und 2 Wechselstuben.
Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bukarest, mit 6 Filialen.
Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Belgrad (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.), mit 5 Filialen.
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in in- und ausländischer Währung. 487

Anrechnung des Krisenzuschlages zur Warenumsatzsteuer auf die Gas- und Strompreise.

Laut Bundesgesetz vom 18. August 1932, B.G.Bl. Nr. 227, sind die Wiener städtischen Gas- und Elektrizitätswerke verpflichtet, für das ab 21. August l. J. gelieferte Gas und für den seit diesem Tage abgegebenen Strom sowie für die fälligen Grundgebühren außer der bisherigen Warenumsatzsteuer auch einen im Ausmaße des Satzes der allgemeinen Warenumsatzsteuer zu bemessenden Krisenzuschlag einzuheben.

Die Wiener städtischen Gaswerke heben die Krisenzuschläge erstmalig mit den am 1. Oktober dieses Jahres, die städtischen Elektrizitätswerke erstmalig mit den am 6. Oktober l. J. auszufertigenden Rechnungen in dem aus der folgenden Aufstellung ersichtlichen, dem Gesetze entsprechenden Ausmaße ein.

A. Gaspreis und Grundgebühren.

	Gaspreis je m³ in g	Grundgebühr je Monat in Schilling									
		5	10	20	30	45/50	60	80	100	150	200
		flammig									
Nettopreis	18·35	–·48	–·77	1·16	1·45	1·93	2·90	3·86	4·34	6·27	7·24
Warenumsatzsteuer samt Krisenzuschlag	–·76	–·02	–·04	–·04	–·06	–·08	–·12	–·16	–·18	–·26	–·30
Wasserkraftabgabe	–·28	–·01	–·01	–·02	–·02	–·03	–·04	–·06	–·07	–·10	–·11
Zusammen .	19·39	–·51	–·82	1·22	1·53	2·04	3·06	4·08	4·59	6·63	7·65

B. Strompreise und Grundgebühren.

	Strompreise je Kilowattstunde		Grundgebühr je 6 Wochen						
	Licht	Kraft							
	Groschen		Schilling						
Nettopreis	53·7	25·4	–·850	2·12	4·24	8·48	12·72	14·14	28·27
Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag	2·2	1·1	–·035	–·09	–·18	–·35	–·53	–·59	1·18
Wasserkraftabgabe	2·2	1·0	–·035	–·09	–·17	–·35	–·52	–·58	1·15
Summe .	58·1	27·5	–·92	2·30	4·59	9·18	13·77	15·31	30·60

Die Direktionen der städtischen Gas- und Elektrizitätswerke.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

6. September 1932.

(Fortsetzung.)

Voitl Josefa, Garagierung fremder Fahrzeuge, XVI. Brüßlgasse 28. — Welechovsky Rudolf Matthäus, Handelsagentur, II. Alliiertenstraße 12. — Wiener Karoline, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Kölblgasse 20. — Wunder Friedrich, Buch- und Bilanzrevisor, XVIII. Witthauergasse 28. — Zuda Elisabeth, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Lagergasse 4.

7. September 1932.

Arzt Schaje Moses, Handel mit Rasierklingen, IX. Liechtensteinstraße 119. — Beer Abraham, Papierwarenhandel, II. Obere Donaustraße 69. — Bily Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Hyrtlgasse 27. — Biro Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Nordbergstraße 8. — Blau Albert, Handelsagentur, XVIII. Martinstraße 26. — Chlauba Gertrud, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, II. Engerthstraße 233. — Degen Aaron, Spengler, IX. Liechtensteinstraße 3. — Geßl Rosalia Josefa, Damenkleidermachergewerbe, IX. Alser Straße 12. — Goldnagel Friedrich, Handelsagentur, IX. Brünnlbadgasse 7. — Hugo Grün, Alleininhaber der Firma Hugo Grün, Holzwarenhandel,, V. Bräuhausgasse 37. — Gründlinger Jakob, Schuhmacher, XIII. Hietzinger Hauptstraße 57. — Haas Valentin, Handel mit Kleintieren und Käfigen, IX. Seegasse 26. — Heinz Therese, Lebensmittelhandel, beschränkt, XVI. Effingergasse 22. — Hirschenhauser Margit, Erzeugung weiblicher Handarbeiten und Vornahme von Vordruckarbeiten, IX. Seegasse 6. — Hlavaty Josef, Kleidermacher, V. Ramperstorffergasse 69. — Holzer Artur, Handelsagentur, IX. Währinger Straße 15. — Jäckel Julius, Handel mit Textilwaren und deren Zugehör, IX. Währinger Straße 17. — Jarmai Paul, Handel mit Textilwaren, IX. Wasagasse 14. — Jörg Emma, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1547, VII. Schottenfeldgasse 48—Ecke Westbahnstraße. — Kainrath Alois, Verkauf von Gemüsekonserven, XVI. Brunnenmarkt, Stand 106. — Kittel Auguste, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Odoakergasse 30. — Kluß Oskar, Kleidermacher, XXI. Donaufelder Straße 61. — Kohn David, Wäschewarenerzeugung und Strickergewerbe mit Ausschluß der Gold-, Silber-, Seiden- und Perlenstickerei, II. Floßgasse 5. — Kollendorfer Koloman, Gastwirt, XVI. Kollburggasse 4. — Offene Handelsgesellschaft Konservierungsanstalt für Teppiche, Vorhänge, Winterkleider und Möbel, Alois Jonas & Sohn, Konservierung von Teppichen, Winterkleidern, Mobeln und Decken, XIV. Hugkgasse 24. — Kummer Leopoldine, Verkauf von Obst, Gemüse und Agrumen, XVI. Brunnenmarkt, Stand 82. — Losgot Hermine, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem sowie Obst, XIII. Stockhammergasse 24. — Markert Leopold, Marktfahrergewerbe, XIII. Linzer Straße 291. — Mihal Melanie, Friseurgewerbe, XVI. Ottakringer Straße 61. — Musch Johann, Handel mit Brennmaterialien, V. Zentagasse 22. — Nedoma Friedrich, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Kirchstetterngasse 56. — Nitsch Hilda, Handel mit Eisenwaren, XVI. Sandleitengasse 20. — Novotny Agnes, Handel mit Haus- und Küchengeräten sowie mit Bedarfsartikeln für Installation und Elektrotechnik, XIII. Reinlgasse 30. — Peier Rudolf, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, X. Raaberbahngasse 3. — Poetsch Friedrich, Handel mit Elektromaterial, XVI. Hofferplatz 5. — Pokorny Alois, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Liechtensteinstraße 104. — Rado Katharina, Damenkleidermachergewerbe, IX. Nußdorfer Straße 16. — Richter Albert, Handel mit Herrenhüten und Kappen, XVI. Herbststraße 33. — Sagmeister Maria Theresia, Fragnergewerbe, XVI. Wattgasse 4. — Schallowitz Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 445, I. Morzinplatz, gegenüber dem Residenzcafé. — Sender Zachariasz, Handelsagentur, IX. Hörlgasse 6. — Siketh Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Herbststraße 53. — Skutezky Natalie, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, XVI. Brunnengasse 60. — Spieler Theodor, Wirkwarenerzeugung, IX. Alser Straße 22. — Steppan Hildegarde, Modistengewerbe, IV. Favoritenstraße 54. — Sühser Paula, Handel mit Seide, Stoffen, Textil-, Wirk-, Konfektions- und Bijouteriewaren, X. Favoritenstraße 125. — Valášek Marie, Uebernahme zum Waschen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVI. Kreitnergasse 48. — Weger Adolf, Schlosser, IX. Meynertgasse 8. — Weinzettel Hilda, Wäscherei und Wäscheputzerei sowie Uebernahme zum Chemischputzen, V. Margaretenstraße 134. — Weschler Jakob, Marktfahrer, IX. Müllnergasse 13. — Wiedersheim Otto, Spengler, XVI. Koppstraße 94.

8. September 1932.

Babiniec Anna, Fragnereigewerbe, XII. Ruckergasse 10. — Barbasch Leo, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, IX. Mosergasse 12. — Beer Josef, Berufskleidererzeugung im Rahmen des Wäschewarenerzeugungsgewerbes, XIV. Märzstraße 81. — Besel Leopoldine, Gemüsekonserven-

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!

SEMPERIT-CORD

533

Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN

FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

erzeugung, XII. Tivoligasse 7. — Böhm Barbara, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XVI. Habichergasse 41. — Böhm Barbara, Handel mit Textil-, Konfektions-, Wirk- und Kurzwaren, XVI. Habichergasse 41. — Bohm Johanna, Feilbieten im Umherziehen, gemäß § 60 der Gewerbeordnung, mit Obst, Gemüse, Blumen, Eiern, Honig und lebendem Geflügel, XVI. Rankgasse 18. — Braun Josef, Lederhandel, VI. Kasernengasse 25. — Frohner Karoline, Gastwirtsgewerbe, V. Ziegelofengasse 19. — Gutleber Franz, Schlosser, IV. Danhausergasse 5. — Hauser Marie Margarethe, Konzession zum Betriebe des Kaffeesiedergewerbes, V. Margaretenplatz 4. — Hillmann Genia, Erzeugung von Blusen, Hauskleidern, Schlafrocken und Wäschewaren im Rahmen des Wäschewarenerzeugungsgewerbes, XX. Denisgasse 8. — Larisch Otto, Handel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen, X. Favoritenstraße 59. — Messerschmidt Erich, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, VIII. Laudongasse 57. — Dr. Neufeld Hans, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, III. Seidlgasse 25. — Pillhofer Magdalena, Wäsche- und Chemischputzerei-Uebernahme, Vorhangspannerei und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIV. Weiselstraße 26. — Ing. Redlich Hubert Robert, Baumeister, IV. Prinz Eugen-Straße 80. — Riedl Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, XX. Engerthstraße 140. — Rolenec Otto Robert, Handelsagentur, IX. Alser Straße 30. — Schütz Marie, Halten einer Garderobe, IX. Berggasse 1. (Café City). — Siebenschein Richard, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), III. Erdbergstraße 65. — Siebenschein Richard, Verwaltung von Gebäuden, III. Erdbergstraße 65. — Spichtinger Adelheid, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XX. Engelsplatz 5. — Strobl Anna Magdalena, Kleinverschleiß von Brennmaterialien, XX. Petraschgasse 1. — Ing. Wandl Johann Erwin, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und der Vermittlung von Hypothekardarlehen, III. Salesianergasse 4. — Ing. Wandl Johann Erwin, Verwaltung von Gebäuden, III. Salesianergasse 4. — Weidinger Kurt, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung zum Verkaufe von Gift und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten (einschließlich medikamentös imprägnierter Verbandstoffe) insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, mit Ausnahme von Vaccinen, Seren und Bakterienpräparaten, V. Margaretenstraße 114. — Wlach Barbara, Handel mit Toiletteartikeln, IV. Waaggasse 14.

9. September 1932.

Baruch Margit, Handel mit Wildbret und Geflügel, X. Laxenburger Straße 65. — Bosch Rudolf, Friseur und Raseur, II. Nordbahnhof, Ankunftseite. — Bruckner Juliana, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, welche dem täglichen Verbrauche dienen, sowie natürlicher Säuerlinge, im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiet Oesterreich gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung. (Das Gewerbe darf in jenen Gebieten nicht ausgeübt werden, in welchen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung mit landesbehördlicher Verordnung untersagt ist. Daher für Wien nur gültig: Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen. VI. Laimgrubengasse 5. — Eder Friedrich, Gemischtwarenhandel, XVI. Wattgasse 63. — Eder Johann, Tapezierer, IV. Karlsgasse 14. — Edlbauer Franz, Reparieren von Kraftwagen, XVI. Kreitnergasse 36. — Fichtinger Agnes, Uebernahme von Chemischputzerei und Wäscheputzerei, XV. Gerstnerstraße 2. — Glatter Hermann Rudolf, Gemischtwarenhandel, XIII. Daskovichgasse 5. — Hajek Karoline, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Schanzstraße 27. — Hametter Alfred, Erzeugung von Spezialfabrikaten aus Hirsch- und Rehgeweihen, XIII. Siedlung Wolfersberg, Kometengasse 1. — Hametter Alfred, Handel mit Beleuchtungsgegenständen, Lustern, Wandarmen, Stehlampen, Spezialfabrikaten aus Hirschstangen und Rehkrücken, modernen Heiz-, Bügel- und Kochapparaten, Isolations- und Elektromaterial, Schaltern, Sicherungen, Glühlampen, Leitungsdrähten, Bergmannrohren und aller Zugehör, Kleinbeleuchtung, Taschenlampen, Feuerzeugen sowie Radioapparaten und deren Bestandteilen, XIII. Siedlung Wolfersberg, Kometengasse 1. — Jsrailovice Rachel, Handel mit Textilwaren und Haushaltungsartikeln, II. Große Stadtgutgasse 5.

(Das Weitere folgt.)

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

JOHANN PROCHASKA
handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER
Gegründet 1872 526 Telephon B-39-0-46
Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

592
LEOPOLD PETERKA
Wien, XV., Moeringgasse 7
Telephon-Nummer U-35-7-59
Bau-, Möbel- und Kunst-Tischlerei

ASPHALTUNTERNEHMUNG 502
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent
Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A-25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV. Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 1. Oktober 1932. Nr. 79.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: IV. vom 12., V. vom 19. September. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 18. bis 24. September. — Baubewegung vom 28. bis 30. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 12. September 1932.

Vorsitzender: GR. Rzehak.

Anwesende: Amtsf. StR. Weber, die GRe. Antonie Alt, Ing. Biber, Eisinger, Grießler, Hartmann, Ing. Hölzl, Novy, Reismann, Schleifer, Anna Schlicker und Swoboda, ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik, die Ob.StadtbauRe. Ing. Bittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Entschuldigt: GR. Ullreich.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Swoboda.

(Z. 99, M.Abt. 15 b/3122/32.) Die Straßen- und Gehwegherstellungsarbeiten für die Wohnhausanlage XXI. Werndlgasse, Block B, werden der Firma „Asdag" übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

(Z. 101, M.Abt. 15 b/3203/54/32.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz (Häuser 89—99) werden den Firmen Anton Wiesers Söhne und Josef Hamata übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken wurden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Pawlik.

(Z. 97, M.Abt. 17/II/980/32.) Die Gemeinde Wien bestellt zugunsten der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Siedlungs-Union", r. G. m. b. H. in Wien, XXI. Polletstraße 47, je ein Baurecht an den Grundstücken A) 814/16 bis 21, 814/26 bis 28, 814/39 und 40, Einl.Z. 103, 800/1, 3 und 4, Einl.Z. 103, 1077/1 bis 4, 1077/6 bis 9, 1077/12 bis 19, Einl.Z. 1073, sämtliche Einlagezahlen inneliegend in dem Grundbuch über die Katastralgemeinde Kagran, mit einem Gesamtausmaße von 195.843·38 m², gegen Zahlung eines jährlichen Bauzinses von 59.233·10 Goldschilling. B) 1291/1 bis 6, 1291/14 bis 18, 1291/33 bis 55, sämtliche inneliegend in Einl.Z. 311 des Grundbuches über die Katastralgemeinde Aspern, gegen Bezahlung eines jährlichen Bauzinses von 8202·10 Goldschilling, C) 25/1 und 2, inneliegend in Einl.Z. 71 des Grundbuches über die Katastralgemeinde Schwarzlackenau, sämtliche im XXI. Bezirke, gegen Bezahlung eines jährlichen Bauzinses von 854·67 Goldschilling unter den in den vorgelegten Baurechtsverträgen näher ausgeführten Bedingungen für die Zeit bis zum 31. Dezember 1962, im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, R.G.Bl. Nr. 86.

Die Darlehensverträge, mit welchen die sich aus der bereits erfolgten Darlehensgewährung und aus der erfolgten Schuldübernahme durch die Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Siedlungs-Union", r. G. m. b. H. in Wien, XXI. Polletstraße 47, mit dem Betrage von A) Teildarlehen Nr. 1 per 7,305.753·22 Goldschilling, Teildarlehen Nr. 2 per 19.846·16 Goldschilling, B) Darlehen per 1,920.150·12 Goldschilling, C) Darlehen per 97.814·80 Goldschilling auf die Dauer der bestellten Baurechte ergeben, werden genehmigt.

Die bisher aus dem Titel der empfangenen Bauvorschüsse haftenden Siedlungsgenossenschaften, das sind die Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Mein Heim", reg. Gen. m. b. H. in Wien, und die Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft", reg. Gen. m. b. H. in Wien, sind nach Durchführung der Baurechtsbestellung und nach Abschluß der Darlehensverträge aus der Haft für diese Bauvorschüsse zu entlassen.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Z. 100, M.Abt. 15 a/91/32, M.Abt. 15 b/103/32.) Die Ausführung der Wohnhausbauten V. Einsiedlergasse, X. Unter-Meidlinger-Straße, X. Steudelgasse, 1. Teil, XI. Fickeysstraße, 2. Teil, XV. Tautenhayngasse, XVI. Lorenz Mandl-Gasse, XVI. Herbststraße, XX. Engelsplatz, Häuser Nr. 38 bis 44, XXI. Aspern, Heldenplatz, nach den vorgelegten Plänen wird genehmigt und zur Kenntnis genommen, daß gemäß diesen Plänen insgesamt 1011 Wohnungen, 2 Geschäftslokale, 2 Werkstätten und 2 verfügbare Räume geschaffen, wofür die gesamten Baukosten nach den amtlichen Kostenvoranschlägen ohne Berücksichtigung der Anbotsergebnisse 11,227.500 S betragen werden. Die für die Ausführung der genehmigten Entwürfe erforderlichen bedeckten Sachkredite von 287.500 S für den Wohnhausbau V. Einsiedlergasse, 1,192.000 S für den Wohnhausbau X. Unter-Meidlinger-Straße, 1,553.000 S für den Wohnhausbau X. Steudelgasse, 1. Teil, 1,610.000 S für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 2. Teil, 1,652.000 S für den Wohnhausbau XV. Tautenhayngasse, 1,461.000 S für den Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse, 1,562.000 S für den Wohnhausbau XVI. Herbststraße, 1,670.000 S für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38 bis 44, 240.000 S für den Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz, somit von insgesamt 11,227.500 S werden genehmigt und sind auf Grund der Anbotsergebnisse für die einzelnen Arbeiten und Lieferungen richtigzustellen.

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 19. September 1932.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Danek, Feldhofer, Haas, Nowak, Perschl, Ing. Schaffer und Schiener; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: GR. Jenschik.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Hochleistungs-Steilrohrkessel
Oesterr. Patent Sladek 2500 m² ausgeführt
Wien Waagner-Biró A. G. Graz
Wien: Telephon-Nummer B 23-5-95

Berichterstatter GR. Nowak.

(Z. 172, M.Abt. 28/2770/32.) Der Umbau der Lassallestraße von Or.Nr. 16/18 bis Or.Nr. 32 im II. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 180.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an Johann Schußmann, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster und die Fugenvergußarbeiten an Josef Losos vergeben.

(Z. 173, M.Abt. 28/2780/32.) Der Umbau der Pazmanitengasse von der Heinestraße bis zur Volkertstraße im II. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 75.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an die Firma „Grundstein", die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster, die Asphaltbetonherstellung an die Firma „Stuag" und die Gußasphaltarbeiten an die Firma Haumanns Witwe & Söhne vergeben.

(Z. 174, M.Abt. 28/2750/32.) Der Umbau der Einsiedlergasse von der Siebenbrunnengasse bis zur Siebenbrunnenfeldgasse im V. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 70.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Josef Mayer, die Kaltasphalt-Fugenvergußarbeiten an die Firma „Asdag" und die Gußasphaltherstellungen an die Firma Johann Bosch vergeben.

(Z. 175, M.Abt. 28/2800/32.) Der Umbau der Ratschkygasse von der Ruckergasse bis zur Meidlinger Hauptstraße im XII. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 85.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an Georg Voitl, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster, die Asphaltbeton-, Gußasphalt- und Fugenvergußarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G. vergeben.

(Z. 176, M.Abt. 28/2560/32.) Der Umbau der Eibesbrunnergasse von der Unter-Meidlinger-Straße bis zur Wienerbergstraße im XII. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 88.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an Georg Voitl, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster und die Fugenvergußarbeiten an Johann Bosch vergeben.

(Z. 177, M.Abt. 28/2790/32.) Der Umbau der Hasenauerstraße zwischen Meridianplatz und Türkenschanzplatz im XVIII. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 125.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an die Firma „Grundstein", die Fuhrwerksleistungen an die Firma Georg Heiduck und die Asphaltbetonherstellung an die Firma „Asdag" vergeben.

(Z. 178, M.Abt. 28/2760/32.) Der Umbau der Schöpfleuthnergasse zwischen Schloßhofer Straße und Leopold Ernst-Gasse im XXI. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 90.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an Pittel & Brausewetter, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster und die Asphaltbetonherstellung an die Firma „Asdag" vergeben.

(Z. 179, M.Abt. 28/2870/32.) Der Umbau der Seitenfahrbahnen in der Laxenburger Straße zwischen Buchengasse und Rotenhofgasse im X. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 45.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Johann Reiter, die Walzasphaltarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G. vergeben.

(Z. 180, M.Abt. 28/2840/32.) Der Umbau der Bellegardegasse zwischen Schüttaustraße und Kaisermühlendamm im II. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 56.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Konrad Drescher, die Walzasphaltarbeiten an die „Teerag" A.G., Bauabteilung „Asdag", vergeben.

(Z. 183, M.Abt. 25 b/Da/62/32.) Der Abschluß einer neuen Haftpflichtversicherung für den Betrieb der städtischen Wäscherei XII. Schwenkgasse auf Grund des Antrages der Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt mit einer bedeckten Jahresprämie von 254·03 S wird genehmigt.

(Z. 187, M.Abt. 28/2950/32.) Der Umbau der Moosbruggergasse und Ruttenstockgasse im XIII. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 35.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an die Reform-Baugesellschaft, die Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdag" vergeben.

(Z. 188, M.Abt. 28/2820/32.) Der Umbau der Siebertgasse zwischen Herthergasse und Steinbauergasse im XII. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 28.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Anton Winkelbauer, die Teerbetonarbeiten an die Universale-Redlich & Berger-Neuchatel A.G. vergeben.

(Z. 189, M.Abt. 28/2810/32.) Der Umbau der Straßen im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage XVIII. Höhnegasse wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 45.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Karl Mellener, die Gußasphaltarbeiten an die Firma Karl Günther und die Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdag" vergeben.

(Z. 190, M.Abt. 28/2740/32.) Der Umbau der Jenullgasse im XIII. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 30.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an die Firma „Grundstein" und die Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdag" vergeben.

(Z. 191, M.Abt. 28/2630/32.) Der Umbau der Voltagasse, Morsegasse und Deublergasse im Bereiche des städtischen Wohnhausbaues im XXI. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 30.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Franz Brendl, die Asphaltbetonarbeiten und die Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdag" vergeben.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Z. 193, M.Abt. 27 b/605/32.) Die laufenden elektrischen Installationsarbeiten in städtischen Gebäuden werden für den Rest des Jahres 1932 und für das Jahr 1933 nachstehenden Firmen übertragen: Für den I. Bezirk Elektrobau A.G., für den II., VI. und XVI. Bezirk „Elwig", für den III. Bezirk (und Märkte) Mukenhuber & Hirsch, für den IV., V. und X. Bezirk Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, für den VII. Bezirk Ing. Karl Kurmayer, für den VIII. Bezirk Ludwig Sackmauer, für den IX. Bezirk Walter Funtan & Komp., für den XI. Bezirk H. W. Adler

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Metallwarenfabrik
Josef Schmidt
Wien, IX., Sobieskig. 35
Telephon-Nummer A-15-7-30
Erzeugung von sämtlichen
Armaturen für Gas, Wasser, Dampf
Übernahme aller Reparaturen
604

& Komp. (10 Prozent Nachlaß auf den städtischen Preistarif), XII. Bezirk H. Loibnegger & J. Skriwanek, für den XIII. Bezirk W. Wolters, für den XIV. Bezirk Richard Strauß, für den XV. Bezirk Johann Kantor (5 Prozent Nachlaß auf den städtischen Preistarif), für den XVII. Bezirk Franz Willert, für den XVIII. Bezirk Karl Wölfl (5 Prozent Nachlaß auf den städtischen Preistarif), für den XIX. Bezirk Bernhard Spielmann, für den XX. Bezirk Sabel & Komp., für den XXI. Bezirk A. Weinberger.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil.

(Z. 184, M.Abt. 33/1778/32.) Die Baggerung einer Fahrrinne an der Mündung des Freudenauer Hafens mit dem bedeckten Kostenerfordernis von 42.000 S wird genehmigt. Die Durchführung der Baggerung wird dem Bundesstrombauamte im Sinne des Vertrages vom 27. Dezember 1927 übertragen.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner.

(Z. 192, M.Abt. 34 b/1134/32.) Der Ausstellung der im Entwurfe vorgelegten Erklärung an die österreichischen Bundesbahnen betreffend die Unterfahrung der Bundesbahnlinien Wien—Pottendorf und Wiener-Neustadt—Maxing—Kaiser-Ebersdorf auf den Bahngrundparzellen 578/1, beziehungsweise 1741/9, Katastralgemeinde Inzersdorf, in Kilometer 2.695, beziehungsweise 8.855 wird zugestimmt.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter GR. Nowak.

(Z. 181, M.Abt. 28/2940/32.) Der Neubau der Gablenzgasse zwischen Possingergasse und Thalhaimergasse und der Neubau der anschließenden Teile der Arltgasse und Thalhaimergasse im XVI. Bezirke werden mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 80.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an Hans Schödls Witwe, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster, die Fugenvergußarbeiten an die Firma „Vianova" und die Oberflächenbehandlung an die Firma Bosch vergeben.

(Z. 182, M.Abt. 28/2930/32.) Der Straßenbau XIII. Burgersteingasse—Breitenseer Straße wird mit dem voraussichtlichen Kostenbeitrage von 60.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Franz Brendl, die Asphaltbetonarbeiten und die Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdag" vergeben.

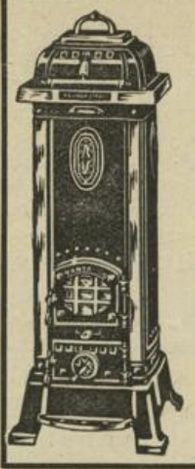
Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 18. bis 24. September 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 31.983 q (um 260 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise blieben bei den meisten Artikeln unverändert, nur die seltener werdenden grünen Erbsen, Schnittbohnen, Gurken, Maiskolben und grüne Paprika zeigten Preiserhöhungen.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61


Die guten
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", garantiert die rationellste Ausnützung der Brennstoffe.
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80
Stadtniederlage: Lothringerstraße Nr. 2
(nächst dem Schwarzenbergplatz) 669

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Gurken, Karotten, Kohl, Tomaten, grüner Paprika, Melanzani, Pfefferoni, Petersilienwurzeln, Weißkraut und Rotkraut. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch, Tomaten und grüner Paprika. Rumänien: Melanzani, grüner Paprika und Pfefferoni. Bulgarien: Grüner Paprika. Bayern: Kren. Italien: Knoblauch.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 9 bis 14, IIa 5 bis 8, per Kilogramm 25 bis 30, Weißkraut per Stück 8 bis 20, per Kilogramm 20 bis 30, Rotkraut per Stück 15 bis 40, Sprossenkohl per Kilogramm 240, Häuptelsalat Ia per Stück 12 bis 16, IIa 6 bis 10, Kochsalat Ia per Stück 6 bis 10, IIa 5 bis 6, breit- und feingekrauster Salat per Stück 10 bis 20, Neuseeländer und Wiener Blätterspinat per Kilogramm 30 bis 50, Stengelspinat per Kilogramm 30 bis 40, Kohlrabi Ia per Stück 6 bis 10, IIa 4 bis 6, Karfiol Ia per Stück 40 bis 60, IIa 20 bis 40, Suppenkarfiol 6 bis 15, Melanzani per Stück 30 bis 80, grüne Erbsen per Kilogramm 80 bis 140, Bohnen 80 bis 140, Spargelbohnen 80 bis 160, Gärtnersalatgurken 60 bis 120, feldmäßig gebaute 50 bis 120, slowakische 30 bis 40, Speisekürbisse per Kilogramm 20 bis 30, Gärtnerzwiebel 25 bis 36, ungarischer Makoer 25 bis 36.

Kartoffeln. Zufuhren: 16.131 q (um 949 q weniger als in der Vorwoche). Die Kartoffelpreise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 12 bis 16, Rosenkartoffeln 12 bis 16, Juliperle 18 bis 24, Kipfler 22 bis 30.

Obst. Zufuhren: 39.762 q (um 3031 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhrserhöhung ist auf sehr reiche Sendungen aus Jugoslawien zurückzuführen. Billiger wurden Trauben fast aller Provenienzen, frische Feigen und einheimische Pfirsiche. Teurer wurden Brombeeren, Heidelbeeren und Zwetschken. Die Preise von Aepfeln und Birnen zeigen, abgesehen von geringfügigen Preisspannungen keine beträchtlichen Aenderungen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Wirtschaftsäpfel 30 bis 70, ungarische diverse Sommeräpfel 50 bis 80, Südtiroler Gravensteiner 150 bis 220, Südtiroler Goldparmänen und Sommerköniger (Kistenware) 150 bis 220, Faßware 100 bis 140, Himbeeräpfel 50 bis 80, einheimische Goldreinetten 50 bis 70, einheimische Champagnerreinetten 60 bis 80, einheimische graue Lederreinetten 40 bis 50, einheimische Gravensteiner 50 bis 80, Diehls Butterbirnen 70 bis 100, Kaiserbirnen 80 bis 100, Alexanderbirnen 80 bis 140, Williams Butterbirnen 120 bis 140, Gute Luise 80 bis 120, Plutzerbirnen 60 bis 80, italienische Alexanderbirnen 140 bis 240, einheimische Pfirsiche 40 bis 80, italienische Pfirsiche 80 bis 220, einheimische Zwetschken 30 bis 50, jugoslawische 48 bis 60, rumänische 40, ungarische 30 bis 56, Heidelbeeren 70 bis 100, Preiselbeeren 100 bis 160, einheimische Weintrauben 60 bis 100, italienische 100 bis 160, ungarische 80 bis 120, jugoslawische 90 bis 160, bulgarische 160 bis 220, griechische 120 bis 240, Wassermelonen 12 bis 24, Zuckermelonen 30 bis 70.

Agrumen. Zufuhren: 518 q (um 400 q mehr als in der Vorwoche). Die Preise blieben ohne Aenderung.

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel Zitronen per Stück 15 bis 20 g.

Butter. Zufuhren: 276 q (um 2 q mehr als in der Vorwoche). Unveränderte Preise.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 620 bis 680, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 360 bis 420.

Eier. Zufuhren: 1,163.000 Stück (um 3000 Stück weniger als in der Vorwoche). Die Eier haben im Preise etwas angezogen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 13 bis 16, Tee-Eier 18 bis 19.

Pilze. Zufuhren: 218 q (um 20 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise für Champignons und Herrenpilze sind etwas zurückgegangen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Champignons 500 bis 750, offene (ältere) Ware 300 bis 450, Herrenpilze 300 bis 500, getrocknete 800 bis 1100.

Rindermarkt: Auf dem Rindermarkte war der Verkehr ein ziemlich lebhafter. Prima Ochsen wurden zu festen, die übrigen Qualitäten sowie Stiere, Kühe und Beinlvieh zu unveränderten Wochenpreisen verkauft. Lediglich ganz mindere Sorten verbilligten sich in einzelnen Fällen um 5 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 80 bis 165, ungarische 90 bis 165, jugoslawische 88 bis 145, Stiere 80 bis 115, Kühe 80 bis 120, Beinlvieh 52 bis 78.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Vormarkte ermäßigten sich die Preise für lebende Kälber durchschnittlich um 5 g per Kilogramm. Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei flauem Geschäftsgange lebende Kälber bis zu 20 g, Weidner Kälber und Weidner Fleischschweine um 10 g, Weidner Fettschweine um 10 bis 15 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 120 bis 160, ausgeweidete 130 bis 220, ausgeweidete Fleischschweine 210 bis 250, ausgeweidete Fettschweine Ia 215 bis 220, IIa 200 bis 210, ausgeweidete Schafe im Fell Ia 140, IIa 100, ohne Fell 100 bis 200.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei flauem Verkehr prima Fleischschweine um 5 bis 10 g, Mittelqualität um 10 g, mindere und schwere Ware um 15 g per Kilogramm. Fettschweine, insbesondere prima Herrschaftsschweine notierten um 5 bis 10 g per Kilogramm billiger. Auf dem Nachmarkte wurden bei belanglosem Verkehr Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 145 bis 205, lebende Fettschweine 155 bis 180.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 31 Waggon mit 174·1 Tonnen, waren daher um 3 Waggon mit 18·8 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten gegen die Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Hinteres Rindfleisch um 10 (210 bis 280), gemischtes Rindfleisch um 20 (160 bis 280).

Billiger notierten in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 5 bis 20 (180 bis 270), prima Jungschweinefleisch um 10 (220 bis 280), inländische Kälber um 5 bis 10 (155 bis 220), polnische Kälber um 5 bis 15 (150 bis 175), ungarische und jugoslawische Kälber um 5 bis 20 (155 bis 180), Fettschweine bis 20 (180 bis 220), Fleischschweine um 10 (190 bis 250), Filz bis 20 (230 bis 250).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (180 bis 360), Kalbsschnitzel um 20 (420 bis 620), Jungschweinefleisch um 20 (200 bis 320), minderes Schweineschmalz um 20 (260 bis 300), Speck um 20 (200 bis 260), Filz um 10 (220 bis 280).

Der Geflügelmarkt als auch der Wildbretmarkt waren bedarfdeckend beschickt. Es notierten billiger: Fettenten und Fettgänse um 10 g, Fasane bis 50 g. Teurer wurden Hirschenschulter um 20 g, Hirschfilet bis 50 g, Rehrücken und Schlegel bis 70 g per Kilogramm.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 280 bis 380, per Kilogramm 320 bis 500, Brathühner per Stück 400 bis 550, per Kilogramm 320 bis 500, Suppenhühner per Kilogramm 270 bis 320, steirische Poularden per Kilogramm 400 bis 480, Fleischenten per Stück 550 bis 700, Fettenten per Kilogramm 220 bis 270, Fleischgänse per Stück 11 bis 13, Fettgänse per Kilogramm 220 bis 270, Fasan per Stück 150 bis 300, junge Rebhühner per Stück 120 bis 180, alte 60 bis 120, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 240, Schlegel per Kilogramm 300 bis 400, Filet 500 bis 550, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Rehrücken und Schlegel per Kilogramm 350 bis 400, Hasen im und ohne Fell per Stück 300 bis 600, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 300 bis 500, Hasenrücken oder Lauf 180 bis 250, Hasenjunges per Stück 100 bis 140.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 8390 kg (105 bis 115), Kabeljaufilet 10.080 kg (150), Seelachs 2825 kg (80), Angler 245 kg (180 bis 220), Austernfisch 50 kg (150), Goldbarsch 100 kg (90), Heringe 535 kg (100), Rotbarsch 50 kg (110), lebende niederösterreichische Barben 230 kg (180 bis 240), tote niederösterreichische 40 kg (120), lebende niederösterreichische Karpfen 31.300 kg (140 bis 220), tote niederösterreichische 1200 kg (120), tote jugoslawische Schille 150 kg (300 bis 500), tote persische 1500 kg (230), lebende ungarische Schleihen 350 kg (260), lebende steirische Karpfen 856 kg (150 bis 190), lebende ungarische 600 kg (200 bis 220), tote niederösterreichische Weißfische 90 kg (60), lebende oberösterreichische Forellen 280 kg (90 bis 1100).

CARL KÖNIGER & SOHN 672
Commanditgesellschaft
Wien, IV. Bezirk, Frankenberggasse Nr. 14
Telephon-Nummer U-47-5-15 Serie
Kohle, Koks, Anthrazit, Brennholz
Lager: II., Nordbahn, 3. Kohlenhof, für Fuhren- und Sackbezüge

Baubewegung

vom 28. bis 30. September 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

6. Bezirk: Hofseitentrakt, Hofmühlgasse 19, von Karl Novy, Bauführer Rudolf Holzappel, Bm. (15613).
13. Bezirk: Wohnhaus, Beckmanngasse—Märzstraße, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 b (15499).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Oelfeuerung, Weihburggasse 10/12, von der Wirtschaftsorganisation der Aerzte Wiens, Bauführer Schlosser & Trost, Bm. (15584).
" " Abort, Landesgerichtsstraße 6, von Hermine Altenbacher, Bauführer Franz Swittalek, Bm. (15588).
" " Wohnung, Bauernmarkt 21, von Ing. Anton Hein, Bm. (15644).
2. Bezirk: Pfeilerentfernung, Gredlerstraße 10, von H. Jorysz & Sohn, Bauführer Ing. Hans Lustig, Bm. (15490).
" " Portalbau, Praterstraße 34, von Hans Herwig, Bauführer Josef Popper, Tm. (15553).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Baumgasse 14, von Therese Taborv, Bauführer Karl Trilety, Bm. (15587).
" " Kraftwagenhalle, Baumgasse—Hyegasse 1, von der Bauabteilung der 2. Brigade (15708).

WAGNER LINOLEUM
WIEN I. HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8
DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG 520



Holzbearbeitungs-maschinen
Maschinenfabrik
ZUCKERMANN
TEL. A-10-2-80 Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

Ueberragende Erfolge erreichen Sie bei Verwendung von **„CERESIT"**
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 e Telephon Nr. B-11-1-46.

4. Bezirk: Kanalauswechslung, Rienößlgasse 16, von Charlotte Selka, Bauführer Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft Mateju & May (15586).
„ „ Markise, Favoritenstraße 37, von Anton Petz, Bauführer Josef Witzmann jun., Bm. (15677).
5. Bezirk: Umwandlung von Magazinsräumen in Wohnungen, Embelgasse 52, von der Häuserverwaltung Franz Krenn, Bauführer Ing. Christof Jahn, Bm. (15706).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Stumpergasse 61, von Dr. Julius Schwarz, Bauführer Weiß & Komp., Bm. (15492).
„ „ Kanalumbau, Luftbadgasse 5, von Dr. E. Bolzani, Bauführer Karl Bohdal, Mm. (15650).
20. Bezirk: Holzhalle, Treustraße 35, von J. & C. Reder, Bauführer „Esse", Spezialbauunternehmung, Schiller & Komp. (15545).
„ „ Hölzernes Magazin, Staudingergasse 14, von Paul Magyar, Bauführer Ing. Ludwig Meilich, Bm. (15551).
„ „ Zwei Klosette, Stromstraße 62a, von Marie Schiehauer, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp. (15552).
21. Bezirk: Flugzeugschuppen, Flughafen Wien, von Rudolf Willrader, Bauführer Franz J. Hopf, Bm. (15670).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Wipplingerstraße 5, Karl Wandner, Bm. (15491).
„ „ Kärntnerring 18, Ing. G. Orglmeister, Bm. (15546).
„ „ Am Hof 3, B. Brusenbauch, Bm. (15598).
2. Bezirk: Lassallestraße 12, Arnold Barber, Bm. (15503).
„ „ Vereinsgasse 9, Rudolf Maria Lang, Bm. (15549).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 109, Arnold Barber, Bm. (15501).
„ „ Esteplatz 3, Eltschke & Radl (15578.)
5. Bezirk: Gießaufgasse 11, Alois Emil Uhlirsch, Bm. (15548).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 109, Franz Opava, Bm. (15643).
7. Bezirk: Schottenfeldgasse 65, G. A. Wayß, Beton- und Tiefbau-Unternehmung, Ges. m. b. H. (15652).
8. Bezirk: Lange Gasse 67, Arnold Barber, Bm. (15674).
10. Bezirk: Arsenal, Objekt XII, Karl Pechoc, Mm. (A 238).
„ „ Schröttergasse 36, W. F. Sommer, Bm. (Sch 247).
„ „ Hintere Südbahnstraße, gegen Ostbahn, Ing. W. Oberländer, Bm. (H 763).
„ „ Van der Nüll-Gasse 45—49, Ing. Kurt Klein, Bm. (V 174).
„ „ Landgutgasse 2, W. F. Sommer, Bm. (L 498).
„ „ Götzgasse 9, Leopold Reindl, Mm. (Z 3927).
„ „ Arsenal, Objekt 19, Leopold Reindl, Mm. (Z 3890).
19. Bezirk: Barawitzkagasse 14, Karl Fleischner, Bm. (2889).
„ „ Paradisgasse 24, Charwot & Komp., Bm. (2898).
„ „ Wilhelm Busch-Gasse 37, Brüder Paul, Bm. (W 230).
„ „ Weinberggasse 58—76, Brüder Paul, Bm. (W 229).
„ „ Kaasgrabengasse 65, Karl Kirchem, Bm. (2904).
20. Bezirk: Stromstraße 241, Franz Speta, Mm. (15707).

Abbruch von Baulichkeiten:

6. Bezirk: Gartenhaus, Strohmayergasse 8, von Ing. Hermann Strohmayr, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (15590).

Renovierungen:

2. Bezirk: Ausstellungsstraße 61, Oesterreichisch-Ungarische Baugesellschaft (15645).
8. Bezirk: Lange Gasse 4, Franz Pölz, Bm. (15603).
9. Bezirk: Glasergasse 6, Ing. Anton Schindler, Bm. (15494).
„ „ Säulengasse 4, Ing. Anton Schindler, Bm. (15495).

JOSEF HRACHOWINA
Zimmerei, Tischlerei und Hobelwerk
Wien, II/3, Wagramer Straße 26a, Telephon R-41-103
631
Spezialausführung von Holzstiegen, Block- und Wochenendhäusern, Industrie-Einrichtungen sowie Holzbauten aller Art. Erzeugung von Türen, Fenstern, Schiffböden, überlälzten und profilierten Brettern

19. Bezirk: Peter Jordan-Straße 32, Franz Spielauer, Bm. (2924).
„ „ Billrothstraße 12, Krompholz & Kraupa, Bm. (2950).
„ „ Silbergasse 11, Krompholz & Kraupa, Bm. (2949).
„ „ Blaasstraße 6, Johann Rothmüller, Bm. (2724).
„ „ Vormosergasse 7, Amlacher & Sauer, Bm. (2773).
„ „ Nußwaldgasse 30, Walter Hofer, Bm. (2534).
„ „ Heiligenstädter Straße 11, R. Rella & Neffe, Bm. (2819).
20. Bezirk: Stromstraße 241, Renovier- und Adaptierungsunternehmung Franz Speta (15531).
„ „ Gaußplatz 6, Karl Kassner, Bm. (15561).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Einl.Z. 240, Grundstücke 240, 293, Altmannsdorf, von Hermine Schmid (15610).
13. Bezirk: Einl.Z. 2052, Parz. 1019/45, Ober-St. Veit, von K. und M. Flammer (15568).
„ „ Einl.Z. 580, 462, Ober-St. Veit, von Gober & Trillsam (15646).
„ „ Einl.Z. 96, Grundstück 141/1, Ober-Baumgarten, von August Schoderböck (15671).
17. Bezirk: Einl.Z. 703, 708, Hernals, von Anna Kral (15589).
18. Bezirk: Einl.Z. 175, Kat.Parz. 256, Pötzleinsdorf, von Hermine Schweikert (15676).
„ „ Einl.Z. 470, 1235, Kat.Parz. 307/5, von E. Schweinburg (15544).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Van der Nüll-Gasse, Ecke Dieselgasse, von Stabil-Baugesellschaft (3892).
„ „ Neilreichgasse 79, von Robert Theim (3903).
„ „ Columbusgasse, Einl.Z. 170, von Josef und Anna Beran (3905).
„ „ Laaer Straße, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 22 (3904).
19. Bezirk: Einl.Z. 850, Unter-Sievering, von Ing. Franz Katlein (2900).
„ „ Einl.Z. 464, Nußdorf, von Marie Petz (2899).
„ „ Einl.Z. 6, Heiligenstadt, von M. Kühn (2893).
„ „ Einl.Z. 551, Unter-Döbling, von K. Kratzer (2927).
„ „ Einl.Z. 1022, Unter-Sievering, von Löschner & Helmer, Bm. (2921).
„ „ Einl.Z. 473, Unter-Döbling, von A. Giller (2958).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. 9-22-5-14 Serie

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 28, 3290/1932.

Umbau der Dorfgasse von der Simmeringer Hauptstraße bis zur Hausgrenze Nr. 94/96 im XI. Bezirke.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen im Betrage von 11.600 S.

Anbotverhandlung am **10. Oktober, 11 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 3300/1932.

Umbau der Inzersdorfer Straße von der Neilreichgasse bis zur Bernhardstalgasse im X. Bezirke.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von 36.800 S, Fuhrwerksleistungen von 2700 S, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten von 5500 S.

Anbotverhandlung am **10. Oktober, ½12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten.

Anbotverhandlungen in der M.Abt. 40, I. Städtisches Amtshaus, 6. Stock.

Es wird aufmerksam gemacht, daß zur Anbotstellung nur die neu aufgelegten Anbotformulare Verwendung finden dürfen.

Am **11. Oktober, 9 Uhr,** städtischer Wohnhausbau V. Einsiedlergasse, Ausbau (zirka 25 Wohnungen). M.Abt. 40, II/89/1932.

Am **11. Oktober, ½10 Uhr,** städtischer Wohnhausbau X. Steudelgasse (zirka 150 Wohnungen). M.Abt. 40, II/90/1932.

Am **11. Oktober, 10 Uhr,** städtischer Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, II. Teil (zirka 139 Wohnungen). M.Abt. 40, II/91/1932.

Am **11. Oktober, ½11 Uhr,** städtischer Wohnhausbau X. Unter-Meidlinger-Straße (zirka 100 Wohnungen). M.Abt. 40, II/92/1932.

Am **11. Oktober, 11 Uhr,** städtischer Wohnhausbau XV. Tautenhayngasse (zirka 143 Wohnungen). M.Abt. 40, II/93/1932.

Am **12. Oktober, 9 Uhr,** städtischer Wohnhausbau XVI. Herbststraße (zirka 137 Wohnungen). M.Abt. 40, II/94/1932.

Am **12. Oktober, ½10 Uhr,** städtischer Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse (zirka 131 Wohnungen). M.Abt. 40, II/95/1932.

Am **12. Oktober, 10 Uhr,** städtischer Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44 (zirka 162 Wohnungen). M.Abt. 40, II/96/1932.

Am **12. Oktober, ½11 Uhr,** städtischer Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz (zirka 24 Wohnungen). M.Abt. 40, II/97/1932.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

6. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbau XV. Holochergasse und Löschenkohlgasse im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage (Heft 78).

6. Oktober, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenumbau der Custozzagasse von Untere Weißgerberstraße bis Weißgerberlände und der Unteren Weißgerberlände von Custozzagasse bis Hetzgasse im III. Bezirke (Heft 78).

6. Oktober, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenumbau II. Laufbergergasse von der Schüttelstraße bis Böcklinstraße (Heft 78).

10. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Dorfgasse von der Simmeringer Hauptstraße bis zur Hausgrenze Nr. 94/96 im XI. Bezirke (Heft 79).

10. Oktober, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Inzersdorfer Straße von der Neilreichgasse bis zur Bernhardstalgasse im X. Bezirke (Heft 79).

11. Oktober. (M.Abt. 40.) Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten. **9 Uhr** städtischer Wohnhausbau V. Einsiedlergasse, Ausbau (zirka 25 Wohnungen), **½10 Uhr** städtischer Wohnhausbau X. Steudelgasse (zirka 150 Wohnungen), **10 Uhr** städtischer Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, II. Teil (zirka 139 Wohnungen), **½11 Uhr** städtischer Wohnhausbau X. Unter-Meidlinger-Straße (zirka 100 Wohnungen), **11 Uhr** städtischer Wohnhausbau XV. Tautenhayngasse (zirka 143 Wohnungen) (Heft 79).

12. Oktober. (M.Abt. 40). Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten. **9 Uhr** städtischer Wohnhausbau XVI. Herbststraße (zirka 137 Wohnungen), **½10 Uhr** städtischer Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse (zirka 131 Wohnungen), **10 Uhr** städtischer Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44 (zirka 162 Wohnungen), **½11 Uhr** städtischer Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz (zirka 24 Wohnungen) (Heft 79).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Wohnhausbau XVI. Herbststraße.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling — ohne Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag — für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (in der Klammer Istegstahl): Johann Flieger 800.798·74, Oskar Dohan 760.560·92 (757.135·48), Otto Zaufal 768.321·28 (764.293·82), Alois Czerny 801.227·22 (799.369·96), Wiener Baugesellschaft 789.938·81 (789.434·45), Karl Lachner 793.366 (791.352), Edmund Melcher & Ing. Steiner 814.472·72 (812.455·28), H. Rella & Komp. 779.144·30 (778.135·58), Gebrüder Schlarbaum 801.271·59, Ing. A. Spritzer 780.467·31 (778.900), Rudolf Grimm 776.252·75 (775.244·01), Bau- und Adaptierungs-Unternehmung 789.066·90, Heinrich Zipfinger 761.193·34, Pittel & Brausewetter 780.706·91, Albrecht Michler 800.425·69 (790.740·06), A. Porr 781.053·62, Mayreder, Kraus & Komp. 775.347·32, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 769.204·46 (768.704·46), R. Rella & Neffe 782.894·78 (781.394·78), Reform-Baugesellschaft 785.221·56 (784.717·20), Ing. Karl Weiner 817.166·69 (815.350·99), Ing. Franz Katlein 806.398·27 (805.477·99), Ing. W. Custer & Komp. 814.472·72 (812.455·28), Otto Beer 771.145·26, Hechtl & Komp. 818.535·14, Vaterländische Baugesellschaft 777.800·50, Bau- und Terrain-A.G. 766.866·90 (765.852·18), Ing. Julius Müller 811.053·60, Ing. Rudolf Kautz & J. Lenz 803.013·10, Stabil-Baugesellschaft 837.374·25 (835.356·80), G. A. Wayß 766.860·91 (765.852·19), „Grundstein" 793.234·30 (792.729·94), Felix Sauers Nachfolger 794.564·42, Union-Baugesellschaft 779.463·72, Ing. K. Stigler & A. Rous 789.087·44 (801.337·44), Waagner-Biró A.G. (852.288).

Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling — ohne Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag — für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (in der Klammer Istegstahl): Universale-Redlich & Berger 785.819·87, Union-Baugesellschaft 776.402·41, Johann Flieger 798.216·99, Felix Sauers Nachfolger 800.726·97, „Grundstein" 777.917·20 (777.366·62, G. A. Wayß 781.110·29 (780.009·13), Stabil-Baugesellschaft 830.055·28 (827.852·94), Ing. R. Kautz & J. Lenz 780.185·41, Ing. Julius Müller 795.844·60, Bau- und Terrain-A.G. 787.549·71 (786.022·33), Otto Zaufal 755.740·72 (751.574·43), Ing. Franz Katlein 795.571·58, Ing. W. Custer & Komp. 835.574·93 (833.280), Otto Beer 772.277·07, Hechtl & Komp. 792.157·63, Ing. Karl Weiner 803.305·70 (801.323·61), Alois Czerny 799.504·07 (797.504·65), R. Rella & Neffe 791.118·06 (789.818·06), Reform-Baugesellschaft 790.922·66 (789.381·04), Mayreder, Kraus & Komp. 787.575·31, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 777.697·03 (776.497·03), Bau- und Adaptierungs-Unternehmung 763.131·88, Rudolf Grimm 759.174·37 (758.073·21), Heinrich Zipfinger 765.887·76, Pittel & Brausewetter 793.155·88, Albrecht Michler 764.911·22 (763.810·06), Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 785.819·87, Gebrüder Schlarbaum 783.340·36, Ing. A. Spritzer 766.211·61 (764.611), Oskar Dohan 761.564·58

(757.811·98), Edm. Melcher & Ing. Steiner 801.895·33 (799.692·89), H. Rella & Komp. 777.820·44 (776.640·44), Karl Stiegler & A. Rous 786.391·32.

Wohnhausbau XV. Tautenhayngasse.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling — ohne Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag — für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (in der Klammer Ifstegstahl): Ing. Rudolf Kautz & Julius Lenz 870.126·78 (870.126·78), Karl Lachner 883.663 (881.354), Edmund Melcher & Ing. Steiner 896.326·14 (893.691·18), H. Rella & Komp. 879.876·10 (877.504·65), Gebrüder Schlarbaum 880.463·98 (2% Nachlaß auf Eisenbetonpreise), Ing. A. Spritzer 854.211 (852.500), Rudolf Grimm 854.929·87 (853.612·40), Bau- und Adaptierungs-Unternehmung 868.495·90, Heinrich Zipfinger (854.811·11), Pittel & Brausewetter 885.828·60 (1% Nachlaß auf Material), Albrecht Michler 887.768·28 (886.450·81), Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 879.876·10 (— 1976·21), Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 881.482·91 (880.482·91), Mayreder, Kraus & Komp. 873.400·15 (— 2634·94), R. Rella & Neffe 876.043·25 (874.331·25), Reform-Baugesellschaft 887.405·20 (885.033·75), Ing. Karl Weiner 904.928·45 (902.557·01), Ing. W. Custer & Komp. 896.326·14 (893.691·18), Ing. Franz Katlein 868.475·33 (867.342·08), Otto Beer 858.545·67 (1·5% Nachlaß auf Material und Eisenbeton), Westermann & Komp. 853.664·27, Otto Zaufal 870.121·92 (870.121·92), Bau- und Terrain-A.G. 881.661·69 (880.344·22), Ing. Julius Müller 895.025·80, G. A. Wayß 890.822·09 (888.187·15), Johann Flieger 885.029·41, Felix Sauers Nachfolger (874.219·26), „Grundstein" 859.949·32 (859.290·59), Pittels Neffe, Negrelli & Komp. 884.448·51 (881.807·57), Ing. Stigler & Rous 879.642·34 (879.642·34), Oskar Dohan 847.477·28 (843.023·50), Alois Czerny 819.895·06 (817.560·85), Union-Baugesellschaft 883.252·15 (881.275·94), Universale-Redlich & Berger 896.905·97 (2% Nachlaß auf Material), Waagner-Biró-A.G. Anbot 1 in normalen Ziegeln 881.482·91, Anbot 2 Stahlskelett mit hölzernen Tramdecken 882.466, Anbot 3 Stahlskelett mit Eisenbetondecken 948.939, Stabil-Baugesellschaft 876.068·34 (2% Nachlaß auf Material), Peter Brich 846.281·65 (844.320).

Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, II. Teil.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling — ohne Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag — für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (in der Klammer Ifstegstahl): Bau- und Terrain-A.G. 733.084·36 (733.620·69), Ing. R. Kautz & J. Lenz 701.970·01 (701.970·01), Otto Zaufal 723.893·78 (719.849·90), Wiener Baugesellschaft 748.354·55 (747.603·69), Alois Czerny 728.783·38, K. Stigler & A. Rous 738.117·86 (738.117·86), Gebrüder Schlarbaum 733.524·04, H. Rella & Komp. 738.973·82 (738.973·82), Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 735.488·48 (734.488·48), A. Porr 730.051·95 (729.622·89), Union-Baugesellschaft 732.728·51 (732.084·91), Ing. K. Weiner 743.825·93 (741.895·14), Universale-Redlich & Berger 755.150·37, Stabil-Baugesellschaft 850.338·44 (841.193·12), G. A. Wayß 723.081·27 (722.008·61), „Grundstein" 733.986·93 (733.450·60), Felix Sauers Nachfolger 738.704·65, Johann Flieger 760.304·50, Rudolf Grimm 729.487·54 (711.353·91), Ing. A. Spritzer 725.173 (723.723), Bau- und Adaptierungs-Unternehmung 739.807·94, Heinrich Zipfinger 737.310·46, Pittel & Brausewetter 722.578·87, Albrecht Michler 736.845·88 (735.773·22), Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 726.037·81 (725.072·42), R. Rella & Neffe 736.464·08, Ing. Franz Katlein 754.899·54 (753.917·44), Otto Beer 726.180·12, Hechtl & Komp. 751.061·95, Vaterländische Baugesellschaft 747.061·57 (746.203·44), Westermann & Komp. 747.061·57 (746.203·44).

Wohnhausbau XXI. Heldenplatz (Aspern).

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling — ohne Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag — für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (in der Klammer Ifstegstahl): Karl Schwetz & Komp. 116.650, Ing. K. Stigler & A. Rous 118.081·16, Alois Czerny 110.596·15, Alphart & A. Wagner 117.346·67, Oskar Dohan 114.416·86 (113.765·54), H. Soche & Komp. 109.540·55 (109.540·55), Schlosser & Trost 130.270·32, Karl Lachner 110.319·16 (110.024·10), Gebrüder Schlarbaum 115.331·25 (2% Nachlaß), Ing. R. Kautz & J. Lenz 108.346·59 (108.346·59), Johann Flieger 125.035·08, Ing. Adalbert Kallinger & Komp. 109.843·65 (109.698·92), Ing. Karl Weiner 121.075·41 (120.771·46), Ing. Franz Katlein 120.315·36 (120.315·36), Otto Beer 114.822·51 (1·5% Nachlaß), Rudolf Grimm 115.951·53 (115.782·66), Ing. A. Spritzer 118.279·71 (118.000), Albrecht Michler 124.275·83 (124.191·40), Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 115.687·03 (2% Nachlaß).

Straßenherstellung XVI. Spiegelgrundstraße.

Anbotverhandlung vom 26. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Oberflächenbehandlung): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 5, „Asdag" c 15, „Brema" c 10, Haumann c 15, „Stuag" c 14, Ueberland c 8, „Vianova" c 10, Universale-Redlich & Berger, Neuchatel c 3, Radebeule a 4, Winkelbauer a 4·5, Schreiner & Komp. a 6, b 5, Pittel & Brausewetter a 10, Julius Stanek a 6, b K.A., Konrad Drescher a 6, b 6, Josef Mayer a + 4, Ludwig Piccardi a 3, b 12, Karl Voitl sen. a 5, Georg Voitl a 5, b 5, Ing. Anton Schlepitzka a 5, c 5, Schödls Witwe a 6, b 5, K. Höltl a 9, Karl Mellener a 6, b 15, Karl Piccardi a 3, Eduard Fehm a 4, b 25, Dr. Ing. Anton Preslicka c 20, Leopold Piccardi a + 5, August Holler a 6, b 4, Fioravante Spiller a 19, b 25.

Straßenherstellung XXI. Jedleseer Straße.

Anbotverhandlung am 26. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Oberflächenbehandlung): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 18, d 7, e 2; „Asdag" c 20, d 10, e 18; „Brema" c 6, Kaltasphalt 20, d (Trinolit) 10; Haumann d 16; „Stuag" c 22, d 14, e 15; Ueberland c 10, d 5, e 8; Mayreder, Kraus & Komp. c 20, d 9; Johann Bosch e 15; „Vianova" c 16, d 10, e 10; Universale-Redlich & Berger, Neuchatel c 20, d 3, e 5; Pittel & Brausewetter a 20; Oskar Gladt c 18; Schwetz & Komp. c 31; Dr. Ing. A. Preslicka a 3, d 22; Johann Schußmann a 8, b 10, c 22; Colprovia 11; Schreiner & Komp. a 7·6, b 5; Radebeule a 6, b 20; Winkelbauer a 7·6, b 35; Josef Mayer a 7, b 20; Konrad Drescher a 5·5, b 10; Ludwig Piccardi a 4, b 12; Karl Höltl a 8, b 6; Julius Stanek a 7·6, b 10; Schödls Witwe a 8·5, b 6; Karl Voitl sen. a 8, b 8; Leopold Piccardi a 5, b + 5; Georg Voitl a 7, b 7; Johann Reiter a 10, b 18; Karl Mellener a 8, b 25; Fr. Brendl a 7, b 25; Karl Piccardi a 7, b 25; Ing. A. Schlepitzka a 8, b 15, c 5; Eduard Fehm a 10, b 25; August Holler a 7·6, b 4; Fioravante Spiller a 22, b 25; Theodor Wiala a 16, b 18; Johann Schuster b 15; G. Heiduk b 25; Fr. Oesterreicher b 20.

Straßenherstellung X. Columbusgasse.

Anbotverhandlung am 26. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Gußasphalt, f = Pechmörtel): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 25, d 16, e 10, f 5; „Asdag" c 20, d 10, e 10, f 3; „Brema" c 6, d (Variante) 20, e 10, f 10; „Stuag" c 22, d 14, e 15, f K.A.; Pittel & Brausewetter a 15; Haumanns Witwe e 14; Union-Baugesellschaft c 18, d 8, e 10, f K.A.; Ueberland c 12, d 6; „Vianova" c 16, d 12; Mayreder, Kraus & Komp. c 24, d 12; J. Bosch e 18; Karl Günther e 16, f 16; Th. Wiala a 14, b 16; „Grundstein" a 15, b 15; Universale-Redlich & Berger Neuchatel c 20, d 4, e 10, f 10; J. Losos e 12, f K.A.; Oskar Gladt c 18; Karl Schwetz & Komp. c 31; Karl Voitl sen. a 12, b 6; J. Stanek a 11, b 15; Schödls Witwe a 12, b 10; Georg Voitl a 7, b 7; A. Winkelbauer a 10·8, b 30; Schreiner & Komp. a 11·1, b 10; Radebeule a 13·5, b 20; Ing. Schlepitzka a 10, b 20; J. Reiter a 14, b 30; J. Mayer a 12, b 30; A. Holler a 10, b 6; J. Schußmann a 10, b 8, c 22, d (Variante) 11; Leopold Piccardi a 10, b + 5; Eduard Fehm a 12, b 25; K. Mellener a 9, b 15; K. Höltl a 11, b 6; Ludwig Piccardi a 3, b 12; Konrad Drescher a 11·1, b 20; M. Vater b 25; Fioravante Spiller a 21, b 25; J. Schuster b 27; G. Heiduk b 25.

Umbau des Hauptunratskanales in der Kaunitzgasse von der Magdalenenstraße bis Kaunitzgasse 2 im VI. Bezirke.

Anbotverhandlung vom 26. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß auf die Kostenanschlagspreise für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Alois Czerny 48, Hans Zehethofer 41, Josef Pinter & Komp. 40, Hans Schneider 40, Karl Schwetz & Komp. 35, Johann Czermak 33, Karl Schreiner & Komp. 32, Ing. Ohrenstein & Komp. 32, Josef Takacs & Komp. 28, Oesterreichisch-Ungarische Baugesellschaft 27.

Straßenherstellung XVI. Lindauergasse.

Anbotverhandlung am 26. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 18, d 9; „Asdag" c 20, d 10; „Brema" c 6, d (Variante) 20; „Stuag" c 20, d 13; „Vianova" c 16, d 12; „Ueberland" c 10, d 5; Mayreder, Kraus & Komp. c 25, d 13; J. G. Neuchatel Asphaltdecke 3, d 20; Oskar Gladt c 18; K. Schwetz & Komp. c 31; Schreiner & Komp. a 3, b 5, c 8; Radebeule a 5, b 20; J. Mayer a 3, b 10; A. Winkelbauer a 3·3, b 32; J. Stanek a 3, b 10; A. Holler a 3·2, b 6; K. Piccardi a 5, b 25, K. Mellener a 2, b 15; K. Höltl a 8, b 10; J. Schußmann a 4, b 10, c 22, d 11; H. Schödls Witwe a 4, b 6; Karl Voitl sen. a 5, b 8; Georg Voitl a 3, b 3; Ing. Schlepitzka a 3, b 18; Ludwig Piccardi a 3, b 15; Leopold Piccardi a 3, b K.A.; J. Reiter a 2, b 10; K. Drescher a 2, b 10; Fl. Spiller a 14, b 25; Johann Schuster b 20; K. Henn b 21; G. Heiduk b 25; M. Vater b 30.

Straßenherstellung IV. Rienößlgasse.

Anbotverhandlung am 26. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Gußasphalt, f = Pechmörtel): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 20, d 9, e 10, f K.A.; „Asdag" c 20, d 10, e 12, f 3; „Brema" c 6, d (Variante) 20, e 10, f 10; Haumann e 8, f 8; „Stuag" c 20, d 13, e 15, f K.A.; „Ueberland" c 10, d 5; Union-Baugesellschaft c 18, d 6, e 10, f K.A.; „Bianova" c 16, d 10; Mayreder, Kraus & Komp. c 20, d 8; J. Bosch e 8; J. G. Neuchatel c 20, d 3, e 10, f 10; C. Günther e 7, f 7; J. Losos e 12, f K.A.; Oskar Gladt c 18; K. Schwetz & Komp. c 31; Schreiner & Komp. a 2, b 5; Radebeule a 1, b 20, f K.A.; A. Winkelbauer a + 3, b 33; Georg Voitl a 1, b K.A.; H. Schödls Witwe a 2, b 7; J. Mayer a 6, b 25; J. Stanek a 2, b 18; Ing. Schlepitzka a 2, b 15; A. Holler a 2, b 6; E. Fehm a 2, b 25; Fr. Brendl a 2, b 25; J. Schußmann a 2, b 15, c 22, d (Variante) 11; K. Voitl sen. a K.A., b 2; Mellener a 2, b 15; Leop. Piccardi a 3, b + 5; K. Höltl a 5, b 10; Ludwig Piccardi a 1, b 12; K. Drescher a 1, b 10; Fl. Spiller a 14, b 25; J. Schuster b 26; K. Henn b 23; M. Vater b 30; Fr. Oesterreicher b 27; G. Heiduk b 25.

Straßenherstellung VI. Linke Wienzeile.

Anbotverhandlung vom 26. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufschlag, K.A. = Kostenanschlagspreise, a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Pechmörtelverguß (Halbverguß), d = Vollverguß): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 16, d 16; „Asdag" c 5, d 5; „Brema" c 10, d 10; „Bianova" c 6, d 12; „Stuag" c K.A., d 14; J. Haumanns Witwe c 16, d 16; J. G. Neuchatel c 12, d 12; J. Bosch c 15, d 15; C. Günther c 11, d 11; J. Losos c 12, d 12; Posnansky & Strelitz c 20, d 20; „Grundstein" a 8; Schreiner & Komp. a 2, b 2; Radebeule a 2, b 2; H. Schödls Witwe a 1, b 5; A. Winkelbauer a K.A., b K.A.; J. Mayer a 3, b 20; Fr. Brendl a K.A., b 25; J. Schußmann a K.A., b K.A., c 14; J. Stanek a K.A., b K.A.; A. Holler a + 3, b + 3; Ing. Schlepitzka a 5, b 5; Georg Voitl a 2, b 2; Ed. Fehm a K.A., b 25; K. Mellener a K.A., b 15; K. Voitl sen. a K.A., b K.A.; K. Höltl a 3, b 3; Leopold Piccardi a + 8, b + 5; Ludwig Piccardi a + 2, b 12; K. Drescher a K.A., b 10; Fl. Spiller a 14, b 25.

Wohnhausbau XVI. Herbststraße.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten (ohne Warenumsatzsteuer und ohne Krisenzuschlag): Franz Havlicek 36, Th. Sommer 31 (unvollständig), Zimmerei Wienerberg 21·3, Wiener Holzwerke 25, Anton Muth 26, Wenzel Hartl 25·8 (unvollständig), Franz Zavodsky 26, Gabriel Eller 34, „Grundstein" 38.

Wohnhausbau XV. Tautenhayngasse.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten (ohne Warenumsatzsteuer und ohne Krisenzuschlag): Ferdinand Wondra 23, Franz Havlicek 20, Theodor Sommer 31 (unvollständig), Zimmerei Wienerberg 20·6, Wiener Holzwerke 24, „Grundstein" 37, Gabriel Eller 31, Franz Zavodsky 27, Wenzel Hartl 25 (unvollständig), Anton Muth 28·55.

Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten (ohne Warenumsatzsteuer und ohne Krisenzuschlag): Ferdinand Wondra 23, Zimmerei Wienerberg 20·4, Theodor Sommer 31 (unvollständig), Franz Havlicek 23, Wiener Holzwerke 26·5, Wenzel Hartl 25 (unvollständig), Franz Zavodsky 30, Gabriel Eller 32, „Grundstein" 38, Anton Muth 22.

499 »GEBE« Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII., Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

M. & R. Siroky
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, III., Landstr. Hauptstr. 155
575 Telephon-Nummer B-53-0-75

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Natureasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Hoch- u. Tiefbau-Unternehmung
585
Kontrahent der Gemeinde Wien
HANS ZEHETHOFER
Architekt u. Stadtmaurermeister
Wien, XVII., Frauenfelderstr. 14/16
Telephon-Nummer A-25-0-28

A. C. LEMACH Ges.m.b.H.
Wien, IX/1, Thurngasse Nr. 8, Telephon A-15-2-48
Generalverkauf d. British Belting & Asbestos ltd., London
628
Transport- und Elevatorgurten, Asbestgurten, Treibriemen, Brems- u. Kupplungsbeläge, Dichtungsplatten

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö.
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32
Telephon B-34-4-76 Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 15 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 5. Oktober 1932. Nr. 80.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. und VII. vom 19. September. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 1. bis 4. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 19. September 1932.

Vorsitzender: GR. Wagner.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Marie Anders, Papanek, Pokorny, Reder, Stöger, ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Kogler und Marie Schlösinger.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 842/32.) Dr. Felix Schwarz, Aspirant des Krankenhauses Lainz, wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1932 zum Sekundararzte ernannt.

(Z. 841/32.) Dem Anstaltsarzte des Versorgungsheimes Lainz Dr. Helene Papanek wird zur Ausbildung in der physikalischen Therapie an der Wiener Poliklinik ein Karenzurlaub in der Dauer von sechs Monaten bewilligt.

(Z. 849/32.) Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis, daß durch die Auszahlung der Ruhebezüge an ehemalige gewählte Gemeindefunktionäre der Ansatz der Ausgabsrubrik 101/3 des Voranschlages für 1932 „Gewählte Gemeindefunktionäre, Ruhe- und Versorgungsgenüsse" um den Betrag von 25.300 S überschritten wird, so daß das Gesamterfordernis dieser Rubrik 138.900 S beträgt. Das Mehrerfordernis von 25.300 S wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um 13.773·50 S erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in den Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 848/32.) Der vertragsmäßigen Bestellung eines Aufsehers und einer Hauswartin im Schubertmuseum unter den vom Magistrate vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 819/32.) Die Hausarbeiterinnen Marie Vinzenz, Auguste Vaculik, Anna Veverka, Therese Jaksch, Marie Acker, Johanna Klaus, Anna Strohmayer, Leopoldine Gibsz, Marie Jirka und Marie Lutz werden mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten in die Standesgruppe der Kinderwärterinnen übersetzt und in die Gruppe VIII des Gehaltsschemas überreiht. (Uebersetzung unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41.)

(Z. 850/32.) Die Kollektivisten des städtischen Fuhrwerksbetriebes Kehrzugsmitfahrer Eduard Kristen, Coloniaaufleger Ernst Beringer und Rudolf Nowak werden bei gleichzeitiger Erteilung der Altersnachsicht der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und als Straßenarbeiter in die Gruppe VIII des Gehaltsschemas eingereiht.

(Z. 787/32.) Der Inventarpfleger Anton Haider wird von dem auf den Beschluß nachfolgenden Monatsersten an in die Gruppe IV als Oberpfleger umgereiht und zwar unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 814/32.) Die definitive Pflegerin Adele Puchleitner wird unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, ohne Aenderung ihrer Einreihung in die Standesgruppe der Inventarpflegerinnen übersetzt.

(Z. 829/32.) Der definitive Hausgehilfe Karl Müller wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, in die Standesgruppe der Pförtner (Gruppe VI) überreiht.

(Z. 816/32.) Der Telegraphist Wilhelm Hammer wird mit Wirksamkeit von dem der Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung seiner Bezugseinreihung in die Standesgruppe der Amtsgehilfen übersetzt.

(Z. 817/32.) Der Hausarbeiter Franz Hanak wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung seiner Einreihung in die Standesgruppe der Hausgehilfen überreiht.

(Z. 820/32.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Hildegard Nachtnebel wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen eingereiht; in ihrer Entlohnung — IV/8/2 vom 3. März 1932 — tritt keine Aenderung ein.

(Z. 821/32.) Der Vertragsstraßenarbeiter Peter Gruber wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in die Standesgruppe der städtischen Straßenarbeiter unter Beibehaltung seines derzeitigen Ranges eingereiht.

(Z. 839/32.) Zur Zuerkennung eines Erziehungsbeitrages an die Hauptschuldirektorswaise Elisabeth Hölzl wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 813/32.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Bürgerschuldirektorswaise Erich List auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 806/32.) Zur Zuerkennung des Todesfallsbeitrages nach dem am 13. März 1932 verstorbenen Oberlehrer i. R. Willibald Gaar an Frau Anny Schehl wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 843/32) August Loibl, Maurer;
(Z. 844/32) Marie Karner, Reinigungsfrau;
(Z. 847/32) Alexander Kocko, Schlosser.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 742/32) Marie Mayer, Lehrerin der französischen Sprache;
(Z. 746/32) Hermine Gottwald, Lehrerin der französischen Sprache.

Oberschlesische Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Stubenring Nr. 6 Tel. R-24-5-95
KOHLE, KOKS, BRIKETTS, ANTHRAZIT
680 Lager: II., Nordbahn, Ostbahn, Westbahn, Hetzendorf

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-60. Telephon: R-21-208.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

(Z. 851/32.) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 739/32) Ludmilla Ecker;
(Z. 752/32) Eva Schandl;
(Z. 756/32) Angelika Belonoska;
(Z. 804/32) Josefa Schima;
(Z. 824/32) Johann Hammerschmid;
(Z. 825/32) Franz Hezina;
(Z. 826/32) Anna Fournier;
(Z. 827/32) Leopoldine Lehner;
(Z. 845/32) Stephanie Sapletan;
(Z. 846/32) Josefa Marischka.

Nachstehendes Ansuchen und eine Jahresgabe wird abgelehnt:

(Z. 823/32.) Karl Ammerl.

Der Antrag des GR. Stöger, Karl Ammerl eine befristete Zuwendung zuzuerkennen, wird abgelehnt.

Nachstehendes Ansuchen um Bauzulagen wird genehmigt:

(Z. 840/32.) Kanalumbau IV. Schwindgasse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 19. September 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Beisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Bermann, Ing. Hölzl, Dr. Kotzaurek, Regner und Anna Staufer, ferner die SenRe. Ing. Fuchs, Dr. Klauß und Ing. Schmid, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Wolf, Ob.StadtbauR. Ing. Schüller, BrandDior. Ing. Wagner, Mag.R. Stollewerk und StBauR. Ing. Schneider.

Entschuldigt: Die GRe. Fuchs und Dr. Aline Furtmüller.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 28, BauA.Abt. XVI/3998/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von vier Lauben auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücken 65, 66/1, 67/1, 68/1, 69, Einl.Z. 1073, 1632, 1683, 388, 1955 des Grundbuches Ottakring im XVI. Bezirke am Flötzersteig unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 29, BauA.Abt. XVI/3749/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Laube auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücken 3536, Einl.Z. 36 des Grundbuches Breitensee im XVI. Bezirke, Sportplatz, Gartenlos 97, unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 17, BauA.Abt. XII/3225/32.) Die der Gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf zu erteilende Baubewilligung für Bauabänderungen im Siedlungshause XII. Rosenhügelstraße Nr. 155 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 18, BauA.Abt. XII/2250/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk zu erteilende Genehmigung zur Errichtung von Kleingartenbauten im XII. Bezirke, Kleingartenverein „Franz Siegel", Parzellen E/1, C/3 und C/10, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 19, BauA.Abt. XII/2098/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk zu erteilende Genehmigung zur Errichtung von Kleingartenbauten im XII. Bezirke, Kleingartenverein „Esparsette", Kolonie Altmannsdorfer Friedhof, Parzellen 15, 19 und 54, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 20, BauA.Abt. XII/3283/32.) Die zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Senkgrube in der Siedlung Rosenhügel im XII. Bezirke, Rosenhügelstraße 115, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 21, BauA.Abt. XII/3210/32.) Die zu erteilende Baubewilligung für Bauherstellungen in der Siedlung Rosenhügel im XII. Bezirke, Rosenhügelstraße 65, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 22, BauA.Abt. XII/3330/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk zu erteilende Genehmigung zur Errichtung von Kleingartenbauten im XII. Bezirke, Kleingartenverein „Esparsette", Kolonie Altmannsdorfer Friedhof und Pottendorf, Parzellen 48, 56, 59, 11 und 90, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 10, M.Abt. 48/334 bis 336, 339 und 340/32.) Teilung von Abteilungen evangelischer Religionsunterrichtsstationen.

(Z. 11, M.B.A. X/2685/32.) Der Herstellung eines Geschäftsportales an dem Hause Einl.Z. 1659, des Grundbuches Favoriten, Favoritenstraße 95 im X. Bezirke, wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 27. Juni 1932 zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 57, M.B.A. XXI/B/429/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für ein Leuchtwerbezeichen am Hause XXI. Floridsdorfer Hauptstraße 42 wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 3069, M.Abt. 56/11470/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Graben 21 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 9. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d,

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten.
Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

M. LEBER 511
TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:
PATENT-SCHIEBEFENSTER
FERNRUF: B-11-4-66 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing"
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten
langfristige 431
PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Polizze.
Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000·— beträgt S 25·—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch das Stadtbüro: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).
Nach ordnungsmäßig durchgeführter Vormerkung erfolgt sofort die Auszahlung des Darlehens.

der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3073, M.Abt. 56/10314/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterschutzdaches und eines Werbezeichens am Hause II. Praterstraße 37 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 6. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e und f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3075 bis 3108, M.Abt. 56.) 34 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 3109 bis 3139, M.Abt. 56.) 31 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 3140 bis 3144, M.Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 3145 bis 3158, M.Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 3159 bis 3165, M.Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 3166, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Lampe.

(Z. 3168, 3169, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 3170, 3171, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 3172, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Wasserrohrleitung.

(Z. 3173, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Telephonleitung.

(Z. 87/ Div.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Aufstellung eines Standes.

(Z. 3167, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Baustofflagerung.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 5, M.B.A. XVII/D/85/32.) Anläßlich der Erbauung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft XVII. Dornbacher Straße, Einl.Z. 1640 des Grundbuches Dornbach, wird gemäß § 84, Absatz 3, der Bauordnung für Wien eine Ermäßigung der unbebaut zu belassenden Fläche an der rückwärtigen Grundgrenze genehmigt.

(Z. 70, M.B.A. XIII/K/240/32.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 818, Grundstück 686/11, 686/26 und 686/36 des Grundbuches Hütteldorf, an der Steinböckgasse im XIII. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 18. Juli 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 68, M.B.A. XIII/4935/32.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für einen Umbau im Hause XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße 4, Einl.Z. 6 des Grundbuches Hietzing, Konskr.Nr. 6, wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 69, M.B.A. XIII/4870/32.) Anläßlich der Errichtung eines Zubaues im XIII. Bezirke, Lainzer Straße 142, wird die Zustimmung zur Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 72, M.B.A. XIII/4260/32.) Anläßlich des Umbaues eines Glashauses im XIII. Bezirke, Trazerberggasse 6, Einl.Z. 63 des Grundbuches Ober-St. Veit, Konskr.Nr. 67, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 73, M.B.A. XIII/4781/32.) Die Zustimmung zur Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie anläßlich des Zubaues eines Schupfens im XIII. Bezirke, Versorgungsheimstraße 4, Einl. Z. 33 des Grundbuches Lainz, Konskr.Nr. 71, wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 57, M.B.A. XXI/B/579/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Herstellung eines Küchenzubaues zu dem auf der Liegenschaft Einl.Z. 162, Grundstück 1133, des Grundbuches Donaufeld befindlichen ebenerdigen Gärtnerhause wird der Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 74, M.B.A. XIII/H/610/32.) Für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 413, Grundstück 109/8, des Grundbuches Ober-Baumgarten an der unbenannten Gasse im XIII. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlung vom 23. August 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 86/Div./Fw. 2422/32.) Die leihweise Ueberlassung von zwei Toposkopen und eines Höchstleistungsstrahlrohres aus den Beständen des Wiener Feuerwehrmuseums an die vom Niederösterreichischen Gewerbeverein in Wien veranstaltete Ausstellung „60 Jahre metrisches Maßsystem in Oesterreich 1872 bis 1932" wird gegen Einhaltung der üblichen Bedingungen genehmigt.

(Z. 61, M.Abt. 46/9196/32.) Die Zustimmung zur Unterbrechung der geschlossenen Bauweise für die Errichtung einer Garage auf den

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

G. RUMPEL A. G. 581
Bauunternehmung
Projektierung und Bau von Wasserversorgungsanlagen, Heizungen und gesundheitstechnischen Anlagen, Gasfernleitungen, mineralquellentechnischen Arbeiten, Bädereinrichtungen, Bohrungen, hydraulischen Benzinlagerungen
WIEN, IX., Währinger Str. Nr. 6—8, I. Stock
Tel. U-13-5-10

Liegenschaften Einl.Z. 583 und 1376 des Grundbuches Mariahilf ohne gleichzeitiger Bebauung der Baulücke an der Gumpendorfer Straße 19 wird gemäß § 76, Absatz 5, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift erteilt.

(Z. 3071, M.Abt. 56/13639/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme von baulichen Herstellungen auf dem Pachtgrunde der Praterhütte 143 im Volksprater im II. Bezirke wird unter Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. August 1932 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Z. 3074, M.Abt. 56/11400/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen in der Praterhütte 156 im Volksprater im II. Bezirke wird unter Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 18. August 1932 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 3064, M.Abt. 56/12567/32.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen (Wohnungsteilung) im Hause I. Neutorgasse 20—Schottenring 26 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 26. August 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3065, M.Abt. 56/14065/32.) Für die Herstellung eines Schuppens auf der städtischen Liegenschaft IX. Währinger Straße 41 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 2. September 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3066, M.Abt. 56/7472/32.) Für die Vornahme von baulichen Herstellungen in der Benzolfabrik des städtischen Gaswerkes Leopoldau im XXI. Bezirke wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 20. Juni 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bau- Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3072, M.Abt. 56/12013/32.) Für die Vornahme von baulichen Herstellungen in der Koksbereitungsanlage I des städtischen Gaswerkes Leopoldau im XXI. Bezirke wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 6. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 27, M.B.A. XI/1879/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Zubau von Wohnräumen auf der Kat.Parz. 367/7, inneliegend im Verzeichnis II des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, an der Simmeringer Lände neben 262 im XI. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 29. Juli 1932 bestätigt.

(Z. 71, M.B.A. XIII/5296/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Umgestaltung der Dachgeschoßräume im Hause XIII. Bezirk, Hietzinger Kai 117 in eine eigene Wohnung wird als fallweise über die Vorschriften der Verordnung der Landesregierung vom 6. Mai 1930, Nr. 50, hinausgehende Erleichterung für ein Kleinhaus gemäß § 117, Absatz 2, der Bauordnung für Wien und des Punktes 4 dieser Verordnung bestätigt.

(Z. 27, BauA.Abt. XVI/4054/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Laube auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücken Grundstück 39/1, Einl. Z. 3564 des Grundbuches Ottakring im XVI. Bezirke an der Eduard Lang-Gasse, Gartenlos 154, unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 3067, M.Abt. 56/9475/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Abteilung einer Wohnung im städtischen Hause II. Am Tabor 1 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 25, M.B.A. XIX/H/404/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Verkaufskioskes auf der der Gemeinde Wien gehörenden Liegenschaft Einl.Z. 502, 954 und 985 des Grundbuches Ober-Döbling wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt. Gleichzeitig wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes die anläßlich dieser Bauführung zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr auf den Betrag von 322 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung bedingenden Verhältnisse eintreten, so ist die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

Berichterstatter GR. Renner.

14 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

30 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 15 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 9 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 14 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 38 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

REIMER & SEIDEL
Telephon A-10-4-25 WIEN XVIII. Riglergasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien *Salzburg* *Graz*

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 65, M.Abt. 46/14596/32.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf den Liegenschaften Grundstück 206/350 bis 206/355, Einl.Z. 1140 bis 1145 des Grundbuches Fünfhaus, an der Koberweingasse, dem Neusserplatz, der Tautenhayngasse und Johnstraße wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt und hinsichtlich der Höherführung des am Neusserplatz gelegenen Gebäudeteiles gemäß § 79, Absatz 1, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 62, M.Abt. 46/12133/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung von 7 Wohnhäusern an der Leystraße und Aignerstraße im XX. Bezirke, Wohnhausanlage Engelsplatz, Bauteil III/1, auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.Z. 5553, Grundstück 3842/72, der Katastralgemeinde Brigittenau unter Einbeziehung von Teilflächen der im Verzeichnis des öffentlichen Gutes liegenden Grundstücke 3842/19 und 5054 derselben Katastralgemeinde wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1. der Bauordnung für Wien erteilt und mit Rücksicht auf die Blockbauweise die Höherführung eines Teiles der Wohnhäuser 42 und 43 an der Leystraße gemäß § 77, Absatz 6, der Bauordnung für Wien genehmigt.

(Z. 63, M.Abt. 46/12399/32.) Die Baubewilligung für den städtischen Wohnhausbau im XXI. Bezirke, Aspern, Heldenplatz, an der Langobardenstraße auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.Z. 101 der Katastralgemeinde Aspern wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen erteilt.

(Z. 64, M.Abt. 46/13813/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung von 9 Wohnhäusern an der Fickeysstraße im XI. Bezirke (Baulos 2) auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.Z. 1939, Grundstück 814/4, Einl.Z. 1940, Grundstück 814/5, Einl.Z. 1941, Grundstück 814/6, Einl.Z. 1942, Grundstück 814/7, Einl.Z. 1943, Grundstück 814/8, 814/16, 814/17, Einl. 1935, Grundstück 814/74, Einl.Z. 2243, Grundstück 800 (Teil), auf Teilflächen der im Eigentum des Wiener Bürgerspitalsfonds stehenden Grundstücke 801 und 807 und auf der öffentlichen Gutsparzelle 814/70, sämtliche in der Katastralgemeinde Simmering gelegen, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 123, M.Abt. 54/1318/32.) Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes für den von der Gadnergasse, der Verbindungskurve zwischen den Bundesbahnlinien nach Stadlau und Bruck, der Schemmerlstraße und zwei noch unbenannten Verkehrsflächen umschlossenen Teil des XI. Bezirkes.

(Z. 122, M.Abt. 54/5033/31.) Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes für das von der Schemmerlstraße, Hasenleitengasse, Fabianstraße, der Gadnergasse und zwei noch unbenannten Gassen umschlossene Gebiet des XI. Bezirkes.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 3068, M.Abt 56/14310/32.) Für die Errichtung des Siegfried Markus-Denkmales in der städtischen Gartenanlage des Resselparkes im IV. Bezirke, Einl.Z. 1239, Grundstück 660, werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24 (Parkschutzgebietbestimmungen), aufgehoben und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 3174, M.Abt. 56/15294/32.) Für die Errichtung einer Einfriedungsmauer am Sportplatze des Wiener Athletiksportklubs im II. Bezirke, Rustenschacherallee 9, werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472 (Parkschutzbestimmungen), aufgehoben.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt.

(Z. 3070, M.Abt. 56/12511/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen in dem städtischen Gebäude II. Prater, Krieau, Landt.Einl.Z. 247 (ehem. Golfklubhaus), wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten und unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 18. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 1. bis 4. Oktober 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

7. Bezirk: Geschäftslokale und Garagen, Neustiftgasse 73/75, von den Vereinigten Wäschefabriken V. Supancic—F. Peters Nachfolger, Akt.-Ges. (15785).
13. u. 16. Bezirk: Siedlungsanlage, II. Teil, Spiegelgrundstraße, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 b (16039).
16. Bezirk: Städtischer Wohnhausbau, Odoakergasse—Nauseagasse, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 b (16038).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Anbau zur Aufstellung einer Fahrpumpe, Nordbahnstraße 36, von Hugo Kohn, Bauführer Emil Liebesny, Bm. (15791).
„ „ Zugang zur Gastwirtschaft, Nordbahnstraße, Nordbahnhof-Postgebäude, von Ferdinand Forster, Bauführer Emilian Czermak, Bm. (15945).
„ „ Ueberdeckung der Kohlenrutsche, Wiener Nordbahnhof, Kohlenhof II, der Firma K. Reichmann, Bauführer A. Kruckenfellner, Zm. (15946).
„ „ Oelfeuerung, Böcklinstraße 49, von The Rex Comp (16005).
„ „ Badezimmer, Schiffmühlenstraße 43, von Karl Humpel, Bauführer Bauunternehmung Ritz & Raubal (16027).

Karl Jäger 477
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO. 492
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22
„Komet weiß“ der weiße Portlandzement

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

3. Bezirk: Oelfeuerungsanlage, Am Modenapark 7—Neulinggasse 48, von der Mittelständischen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Am Modenaparke", Bauführer Ing. Ad. Zwerina, Bm. (15830).
„ „ Fleischkiosk, Kardinal Nagl-Platz, von Karl Schatz (15841).
„ „ Benzinzapfstelle, Steingasse 6, von der Aktien-Gesellschaft der Shell—Floridsdorfer-Mineralölfabrik, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (15960).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Starhemberggasse 3, von A. Wegscheider, Bauführer Anton Burian, Bm. (16007).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Schloßgasse 6, von Josef Praller, Bauführer Lambert Ferdinand Hofer, Bm. (16008).
„ „ Holzplanke, Nikolsdorfer Straße 38, von M. Walleck, Bauführer Franz Scheibner, Bm. (15912).
6. Bezirk: Wohnungen, Mariahilfer Straße 49, von der Innerstädtischen Realitätengesellschaft m. b. H., Bauführer Ernst Drexler, Bm. (15902).
9. Bezirk: Oeltankanlage, Spitalgasse 17, von der Vindobona-A.G. für Geschäfts- und Wohnhäuser, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (15917).
„ „ Oelfeuerungsanlage, Spitalgasse 15, von der Vindobona-A.G. für Geschäfts- und Wohnhäuser, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (15783).
10. Bezirk: Stockaufbau, Laxenburger Straße 47, von Josef Teml, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (L 389).
11. Bezirk: Autogarage, Simmeringer Hauptstraße 351, von Rudolf Siegel, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (2551).
„ „ Waschküche, Lorystraße 3, von Michael Fischer, Bauführer Franz Künzl, Bm. (2562).
13. Bezirk: Frischwasser-Hausklärgrube, Parzelle 417/4, Speising, von August Welten, Bauführer Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft (16028).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Einl.Z. 872, Nußdorf, von Franz Hruza, Bauführer Rudolf Nespory, Zm., Karl Höller & Komp., Bm. (E 100).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Naglergasse 19, Viktor Klima, Bm. (16037).
4. Bezirk: Favoritenstraße 62, Bauunternehmung Mucha & Schnell (15729).
„ „ Favoritenstraße 9/11, Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen (15903).
7. Bezirk: Burggasse 73, Walter Hofer, Bm. (15727).
„ „ Westbahnstraße 60, Karl Kobierski, Bm. (15831).
„ „ Neustiftgasse 127, Korkstein- und Baumaterialienfabrik M. Neumann & Komp. (15869).
„ „ Kaiserstraße 8, Josef Tscherfinger, Bm. (15874).
„ „ Kirchengasse 34, Ing. K. Stigler & A. Rous Nachfolger A. Bügler & F. Jakob, Bm. (15901).
8. Bezirk: Wickenburggasse 8, Ing. Ad. Wengritzki, Bm. (15842).
9. Bezirk: Alserbachstraße 41, A. Barber, Bm. (15784).
11. Bezirk: Grillgasse 51, Leopold Schlögl, Zm. (2561).

Renovierungen:

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 141, Bauunternehmung Ed. Lernhart (15754).
9. Bezirk: Löblichgasse 16—Lustkandlgasse, Säulengasse 25—Lustkandlgasse, Wilhelm Zeeh, Bm. (15720).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 2251, 1269, Parz. 1378, Simmering, von Gey, Meyer usw. (15835).
12. Bezirk: Einl.Z. 217, 240, 218, 219, 291, Gaudenzdorf, von Bernhard Keßler (15900).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 28, 3320/1932.

Kleinsteinpflasterung der Fahrbahn in der Schanzstraße von der Schmutzergasse bis zum Akonplatz im XV. Bezirke

(entlang der Häuser mit geraden Orientierungsnummern).

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von 24.000 S, Fuhrwerksleistungen von 3000 S, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten von 4800 S.

Anbotverhandlung am **13. Oktober, 11 Uhr**, in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

6. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenbau XV. Holochergasse und Löschenkohlgasse im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage (Heft 78).

6. Oktober, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenumbau der Custozzagasse von Untere Weißgerberstraße bis Weißgerberlände und der Unteren Weißgerberlände von Custozzagasse bis Hetzgasse im III. Bezirke (Heft 78).

6. Oktober, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenumbau II. Laufbergergasse von der Schüttelstraße bis Böcklinstraße (Heft 78).

10. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Dorfgasse von der Simmeringer Hauptstraße bis zur Hausgrenze Nr. 94/96 im XI. Bezirke (Heft 79).

10. Oktober, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Inzersdorfer Straße von der Neilreichgasse bis zur Bernhardstalgasse im X. Bezirke (Heft 79).

11. Oktober. (M.Abt. 40.) Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten. **9 Uhr** städtischer Wohnhausbau V. Einsiedlergasse, Ausbau (zirka 25 Wohnungen), **½10 Uhr** städtischer Wohnhausbau X. Steudelgasse (zirka 150 Wohnungen), **10 Uhr** städtischer Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, II. Teil (zirka 139 Wohnungen), **½11 Uhr** städtischer Wohnhausbau X. Unter-Meidlinger-Straße (zirka 100 Wohnungen), **11 Uhr** städtischer Wohnhausbau XV. Tautenhayngasse (zirka 143 Wohnungen) (Heft 79).

12. Oktober. (M.Abt. 40). Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten. **9 Uhr** städtischer Wohnhausbau XVI. Herbststraße (zirka 137 Wohnungen), **½10 Uhr** städtischer Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse (zirka 131 Wohnungen), **10 Uhr** städtischer Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44 (zirka 162 Wohnungen), **½11 Uhr** städtischer Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz (zirka 24 Wohnungen) (Heft 79).

13. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Kleinsteinpflasterung der Fahrbahn in der Schanzstraße von der Schmutzergasse bis zum Akkonplatz im XV. Bezirke (entlang der Häuser mit geraden Orientierungsnummern (Heft 80).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Wohnhausbau X. Steudelgasse.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling — ohne Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag — für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (in der Klammer Isteg-stahl): Alois Czerny 692.598·32 (691.753·28), Oskar Dohan 701.770·48 (698.152·80), Wiener Baugesellschaft 753.400·64 (752.656·23), Ing. Stigler & A. Rous 707.430 (nicht leserlich), Karl Lachner 730.680 (728.722), Gebrüder Schlarbaum 724.328·68 (2% Nachlaß), H. Rella & Komp. 742.465·99 (741.508·89), Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 745.501·95 (744.501·95), A. Porr 735.609·48 (0·75% Nachlaß), Ing. Karl Weiner 732.942·71 (731.028·52), Universale-Redlich & Berger 735.609·48 (16·6% Nachlaß), Peter Brich 700.398·37 (698.329·20), Stabil-Baugesellschaft 759.587·98 (757.461·10), G. A. Wayß 742.663·62 (741.493·84), „Grundstein" 726.996·63 (726.464·91), Felix Sauers Nachfolger 720.112·30, Rudolf Grimm 710.401·83 (709.338·38), Ing. A. Spritzer 720.699·15, (719.260), Bau- und Adaptierungs-Unternehmung 735.185·16 (735.185·16), Heinrich Zipfinger (706.210·71), Pittel & Brausewetter 741.796·39 (1% Nachlaß), Albrecht Michler 720.915·33 (719.851·89), R. Rella & Neffe 747.459·86 (1·6% Nachlaß), Reform-Baugesellschaft 738.222·10 (737.584·03), Ing. Franz Katlein 739.203·16 (738.226·22), Otto Beer 719.740·42 (1·5% Nachlaß), Hechtl & Komp. 734.488·84, Vaterländische Baugesellschaft 743.387·92 (741.735·57), Westermann & Komp. 743.387·92 (741.735·57), Ing. R. Kautz & J. Lenz 709.487·04 (mit Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag), Bau- und Terrain-A.G. 744.492·03 (743.853·96), Johann Flieger 737.931·02, Union-Baugesellschaft 744.595·09.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling — ohne Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag — für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (in der Klammer Isteg-stahl): Alois Czerny 876.905·73 (874.534·07), Oskar Dohan 813.371·31 (809.526), Wiener Baugesellschaft 893.745, Vaterländische Baugesellschaft 871.940·28, Ing. K. Stigler & A. Rous 880.203·64, Edmund Melcher & Ing. Steiner 885.043·67 (882.385·35), H. Rella & Komp. 885.057·40 (885.047·40), Ing. A. Spritzer 862.230·06 (860.530), Bau- und Adaptierungs-Unternehmung 873.121·52, Heinrich Zipfinger 894.969·39, Pittel & Brausewetter 881.967·96, Albrecht Michler 902.404·56 (901.075·50), Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 882.142 (880.149), Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 875.083·23 (874.083·23), R. Rella & Neffe 872.000·21, Reform-Baugesellschaft 883.479·74 (881.486·15), Ing. Karl Weiner 902.539·41 (900.147·10), Ing. Franz Katlein 898.362·83 (897.698·31), Ing. W. Custer & Komp. 885.043·67 (882.385·35), Bau- und Terrain-A.G. 886.638·42 (885.408·08), „Grundstein" 878.871·21 (878.206·68), Johann Flieger 885.480·83, F. Sauers Nachfolger 908.073·94, Union-Baugesellschaft 879.473·63 (877.480·04), Universale-Redlich & Berger 901.800·90.

Wohnhausbau V. Einsiedlergasse (Ausbau).

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling — ohne Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag — für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (in der Klammer Isteg-stahl): Franz Scheibner 82.145 (unvollständig), Oskar Dohan 153.925·97 (153.298·05), Schlosser & Trost 176.516·36, Alois Czerny 153.851·99, H. Soche & Komp. 148.010·15, H. Alphart & Wagner 161.044·94, K. Limbach 171.496·16, Eduard Lernhart 160.734·45, Pittels Neffe Negrelli & Komp. 149.353·06 (149.073·39), Karl Schwetz & Komp. ungültig, ohne Anbot, K. Stigler & A. Rous 161.149·22 (161.149·22), Waagner-Biró A.G. 147.903 (Stahl), Karl Lachner 152.784 (152.374), Edmund Melcher & Ing. Steiner 166.968·37 (166.579·80), Gebr. Schlarbaum 152.296·49 (2% Nachlaß), Ing. Adalbert Kallinger & Komp. 152.567·71, Ast Moulin (152.430·58), Ing. Karl Weiner 160.369·68 (160.034·07), Ing. W. Custer & Komp. 166.968·37 (166.579·80), Stabil-Baugesellschaft 169.578·61 (169.205·71), G. A. Wayß 150.996·01 (150.902·79), Ing. A. Spritzer 166.227·06 (165.900), F. Sauers Nachfolger (152.419), Johann Flieger 168.073·23, Ast Moulin, Heinrich Zipfinger (168.911·17), Albrecht Michler 166.146·51 (165.997·35), Ing. Franz Katlein Istegdecke 164.061·54, (163.968·35), Otto Beer 154.999·59, Hechtl & Komp. (154.121·21), Ing. R. Kautz & J. Lenz 150.397·77, Ast Moulin, Otto Zaufal 154.562·15 (152.919·02), Rudolf Grimm 152.798·28, Ast Moulin (152.984·73), Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 157.985·37, Ast Moulin.

Wohnhausbau X. Unter-Meidlinger-Straße.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling — ohne Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag — für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (in der Klammer Isteg-stahl): Alois Czerny 567.325·50, K. Stigler & A. Rous 583.425·13 (575.131·13), Edmund Melcher & Ing. Steiner 636.207·77 (634.526·64), Karl Lachner 575.004 (573.488), H. Rella & Komp. 582.812·10 (582.003·97), Oesterr.-ung. Baugef. 579.536·63 (579.236·63), A. Porr 576.088·07, Ing. K. Weiner 601.968·28 (600.513·65), Ing. W. Custer & Komp. 634.526·64 (636.207·77), Peter Brich 559.112·08 (557.560·20), Stabil-Baugesellschaft 620.132·59 (618.516·33), G. A. Wayß 576.283·40 (575.636·90), „Grundstein" 580.100·72 (579.696·65), Felix Sauers Nachfolger 586.264·12, Johann Flieger 585.665·26, Rudolf Grimm 572.561·49 (571.753·36), Ing. A. Spritzer 576.283·39 (575.100), Bau- und Adaptierungs-Unternehmung 603.629·69, Heinrich Zipfinger (592.771·77), Union-Baugesellschaft 579.927·29 (579.443·61), Pittel & Brausewetter 574.492·20, Albrecht Michler 573.491·05 (572.682·92), Mayreder, Kraus & Komp. 580.243·46, R. Rella & Neffe 582.212·62, Reform-Baugesellschaft 574.473·57 (573.503·81), Ing. Franz Katlein 588.897·53 (588.162·79), Otto Beer 575.465·52, Hechtl & Komp. 591.160·80, Vaterländische Baugesellschaft 584.030·48 (582.979·88), Ing. R. Kautz & J. Lenz 567.983·43, Bau- und Terrain-A.G. 582.212·64 (581.404·51), Oskar Dohan 549.799·45 (547.044·38).

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten (ohne Warenumsatzsteuer und ohne Krisenzuschlag): Franz Havlicek 26, Zimmerei Wienerberg 19·7, Wenzel Hartl 28·6, Gabriel Eller 36, „Grundstein" 36, Wiener Holzwerke 23, Anton Muth 26·5.

Wohnhausbau V. Einsiedlergasse, Ausbau.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten (ohne Warenumsatzsteuer und ohne Krisenzuschlag): Franz Havlicek 11, Zimmerei Wienerberg 18, Wenzel Hartl 18 (unvollständig), Gabriel Eller 30, „Grundstein" 32, Wiener Holzwerke 26·5, Jakob Reitmeier 18 (unvollständig).

Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 2. Teil.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten (ohne Warenumsatzsteuer und ohne Krisenzuschlag): Franz Havlicek 20, Zimmerei Wienerberg 20·8, Theodor Sommer 31·5 (unvollständig), Wiener Holzwerke 29·5, „Grundstein" 40, Gabriel Eller 34, Franz Zavodsky 23, Wenzel Hartl 24 (unvollständig).

Wohnhausbau X. Steudelgasse, 1. Teil.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten (ohne Warenumsatzsteuer und ohne Krisenzuschlag): Zimmerei Wienerberg 25·6, Theodor Sommer 31 (unvollständig), Wiener Holzwerke 30, „Grundstein" 39, Gabriel Eller 31, Franz Zavodsky 20, Wenzel Hartl 24·5 (unvollständig), Anton Muth 24, Franz Havlicek 39.

Wohnhausbau XXI. Heldenplatz.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten (ohne Warenumsatzsteuer und ohne Krisenzuschlag): Gabriel Eller 5, „Grundstein" 24, Wiener Holzwerke 18, Franz Havlicek 10.

Wohnhausbau X. Unter-Meidlinger-Straße.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten (ohne Warenumsatzsteuer und ohne Krisenzuschlag): Franz Havlicek 18, Zimmerei Wienerberg 30·2, Theodor Sommer 31 (unvollständig), Wiener Holzwerke 26, Wenzel Hartl 25 (unvollständig), Gabriel Eller 34, „Grundstein" 39.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten (ohne Warenumsatzsteuer und ohne Krisenzuschlag): Wenzel Höcher 2153, Hugo

BAU-UNTERNEHMUNG
DR. ING. A. PRESLICKA
Straßen-, Brücken- und Wasserbau, neuzeitliche Straßendecken, Spezialunternehmen für Beton-, Zementmacadam- und Silikatstraßen
Behördl. aut. Zivilingenieur für das Bauwesen 691
Wien, VII., Mariahilfer Str. 50 / Fernruf B-38-2-79

Franz Bobek
Wien, XIII., Meiselstraße 71
XIII., Sebastian Kelch-Gasse 9
TELEPHON-NUMMER U-32-2-18
Bautischlerei 693
Spezialist in Stiegengriffen und Leitern

Rückwa 2289'20, Leopold Haumer 2277, „Grundstein" 2338'10, Franz Roßwald 2432, Riccius 2356'40, Josef Nowotny 2356'40.

Wohnhausbau XX. Engelsplatz 37—44.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten (ohne Warenumsatzsteuer und ohne Krisenzuschlag): Karl Schedling 22, Viktor Chmelicek 30, Ignaz Skopek 25, Friedrich Katlein 30, Karl Schuhmann 30; inklusive Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag: Leopold Hubmer 38, „Spewig" 32, F. Hrubesch 32, Richard Reif 34, Josef Wallner 25, Josef Lambauer 35, Leopold Kopriwa & Sohn 25, Josef Wellner 36, Johann Schuster 39, Josef Fabian 33.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

9. September 1932.

(Fortsetzung.)

Kinsbrunner Jakob, Kaffeesieder. VI. Mariahilfer Straße 127. — Krebs Aloisia Anna, Marktfahrergewerbe, XVII. Hernalser Hauptstraße 221. — Kubalek Agnes, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Lienfeldergasse 15. — Leinwänder Bruno, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Pernerstorfergasse 21. — Lichtmann Karl, gewerbsmäßige Vermittlung von Darlehen, mit Ausnahme der Vermittlung von Hypothekarkrediten, II. Gredlerstraße 3. — Lock Rosalia, gewerbsmäßige Ausübung der Fußpflege, II. Große Pfarrgasse 6. — Max Maximilian, Fleischselcher, II. Glockengasse 29. — Neubauer Hildegarde, Marktfahrergewerbe, XVI. Seitenberggasse 7. — Neumann Max, Gemischtwarenhandel, II. Große Stadtgutgasse 33. — Pomeisl Georg, Kraftwagenverleihung, XVI. Enenkelstraße 19. — Roth recte Dank Schulim, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Webgasse 33. — Schüller Heinrich, Stukkateur, IV. Goldeggasse 17. — Offene Handelsgesellschaft Karl Seidner & Komp., Optikergewerbe, II. Hollandstraße 7. — Seuchter Adolf, Handelsagentur, II. Böcklinstraße 4. — Simon Otto, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, XI. Simmeringer Hauptstraße 63. — Sziaethy Otto, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsgegenständen, V. Stöbergasse 10. — Windholz Alfred, Kürschner, II. Schreigasse 12 a.

10. September 1932.

Aßmann Johann, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Spiel-, Kurz- und Galanteriewaren, X. Antonsplatz 27. — Brod Emil, Handel mit Gewürzen und Kolonialwaren im großen, VI. Mariahilfer Straße 117. — Bucher Aloisia, Gastwirtsgewerbe, XI. Dreherstraße 16. — Fleischhacker Leopold, Gastwirt, XI. Fabiganstraße 1. — Freimüller Johann, Raseur und Friseur, XIX. Heiligenstädter Straße 137. — Gastgeb Ferdinand, Gemischtwarenhandel, XVIII. Dempschergasse 9. — Hofer Josef, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Eisen-, Holz-, Korb- und Spielwaren, ferner mit Samen und Haushaltungsartikeln, XIII. Hüttelsdorfer Straße 150/158. — Holub Moriz, Schlosser, XIII. Linzer Straße 272. — Horowitz David Wolf, Alleininhaber der Firma David Horowitz, Handel mit Schuhen, Schuhkonservierungsmitteln, Strümpfen und Socken sowie Gummiwaren, II. Taborstraße 11 b. — Horstmann Josef, Tischler, XIII. Linzer Straße 378. — Horvath Franz, Friseur, XIII. Kienmayergasse 47. — Horvath Karl, Gemischtwarenhandel, XIII. Lainzer Straße 88. — Houf Franz, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. Linzer Straße 49. — Hrazdjira Marie, beschränkter Gemischtwarenhandel, IV. Prinz Eugen-Straße 54. — Juffy Ester, Handel mit Miedern, Strumpfgürteln, Textil- und Wäschewaren, XX. Karl Meißel-Straße 8. — Leuchtag Friedrich, Gastwirtsgewerbe, XXI. Erzherzog Karl-Straße 63. — Mugrauer Josef, Gewerbsmäßige Erzeugung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und Laden von Akkumulatoren, II. Harkortstraße 10. — Mugrauer Josef, Handel mit Radioapparaten, Photographenapparaten sowie mit photographischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, II. Harkortstraße 10. — Pittner Stefanie, Vermittlung des An- und Verkaufes und Tausches von Wohnungen und Geschäftslokalen und Personalkrediten, XVI. Gansterergasse 13. — Richter Georg, Handel mit Kleidungsartikeln, X. Erlachgasse 100. — Rohringer Matthias, Schuhmacher, XXI. Volkragasse 5. — Romfeld Hermine, Feilbieten gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, von land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen im Bundesgebiet Oesterreich, X. Laxenburger Straße 93. — Rytina Leopold, Erzeugung von Schleif- und Polierscheiben aus Schmiergel und Magnesia, X. Quellenstraße 181. — Safranek Franziska, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, XVIII. Schöffelgasse 62. — Schaja Franz, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Meiselstraße 6. — Schwetz Franz Georg, Handel mit Brennmaterialien, XXI. Mühlwasserhof. — Seegner Friedrich, Masseur, X. Quellenstraße 12. — Treibl Elisabeth, Wäschewaren- und Krawattenerzeugung, II. Obermüllnerstraße 3. — Karl Wellek, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, XVI. Neulerchenfelder Straße 22. — Wolf Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 112, II. Praterstraße 45. — Zlabinger Vinzenz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 666, I. Kärntnerring 2.

12. September 1932.

Abesca Theresia, Fragnergewerbe, IX. Wasagasse 23. — Alexander Fritz, Erzeugung von Babyschuhen aus Tuch, Filz und Leder, sowie von Turnsocken und Badeschuhen, XV. Clementinengasse 9. — Dr. jur. Back Franz, Konzession gemäß § 1, Punkt a, der Ministerialverordnung vom 23. Dezember 1921, B.G.Bl. Nr. 1 ex 1922, zur Versteigerung beweglicher Sachen von künstlerischem, historischem oder Sammlerwert, beschränkt auf Briefmarken und postalische Ganzsachen jeder Art, mit Ausnahme der jeweils im Kurs befindlichen Marken der Republik Oesterreich in unentwertetem Zustande gegen Widerruf, von dem jedoch frühestens ein Jahr nach Rechtskraft des Bescheides des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 23. Juni 1932, Z. 128.480/13 Gebrauch gemacht werden kann, III. Kegelgasse 32. — Bauer Adalbert, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren sowie Kurzwaren, XIX. Obkirchergasse 25. — Belzer Salomon Wolf, Vordruckerei- und Stickereigewerbe mit Ausschluß des Gold-, Silber- und Perlenstickergewerbes, XX. Karl Meißl-Straße 6. — Blau Katharina, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Prater, Parzelle 1325/3. — Brandweiner Julius, Erzeugung von Likören, Spirituosen und Essig auf kaltem Wege und von Fruchtsäften, XIV. Meiselstraße 43. — Coufalik Franz, Handel mit Brennmaterialien, II. Engerthstraße 237. — Draxler Rudolf, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Reindorfgasse 9. — Eibl Stefanie, Wäschewarenerzeugung, VI. Stumpergasse 44. — Flaschitz Adolf, Fleischhauer, II. Heinestraße 30. — Flaschitz Adolf, Fleischselcher, II. Heinestraße 30. — Hatwagner Johann, Handelsagentur, III. Sechskrügelgasse 5. — Hrubec Aloisia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Heinrich Collin-Straße 2. — Hübler Heinz, Aufnahme von Filmen jeglicher Art, XIII. Fasholdgasse 4. — Hysek Marie, Handel mit Grünwaren, XIII. Penzinger Straße 108. — Kaiblinger Antonia,

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.
Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalsohlschal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pflasterklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

Josef Karl **Fleischselcher** 675
En gros ::: En detail
Wien, X., Laxenburger Straße 29, Tel. U-49-3-49
Filialen: I., Tegetthoffstraße 10, IV., Favoritenstraße 62

FELTEN & GUILLEAUME
Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/1, GUDRUNSTRASSE 11
Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel.
Isolierrohre samt allem Zubehör.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.
Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru - Lay - Drahtseile.
Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinnägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeisen für Verpackungszwecke.
Fabriken in Wien—Bruck a. d. Mur – Diemlach – Graz.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk
Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.
Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteilg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste. Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke. 486

Hühneraugenschneider-, Fußpfleger- und Masseurgewerbe, XIII. Maxingstraße 11. — Karger Melanie, Schönheitspflege, IX. Liechtensteinstraße 17. — Konopasek Heinrich, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, VI. Gumpendorfer Straße 121. — Maier Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Schimmelgasse 14. — Markvart Johann, Schuhmacher, V. Reinprechtsdorfer Straße 52. — Matzner Hedwig, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, IV. Wohllebengasse 19. — Meisl Izso, Handel mit Gewürzen und Kolonialwaren im großen, VI. Mariahilfer Straße 117. — Modra Juliana, Massagegewerbe mit Ausschluß der Anwendung zu Heilzwecken, XX. Wolfsaugasse 3. — Neufeld Sofie, Uebernahme zum Wäscheputzen, XIII. Winckelmannstraße 18. — Oesterreichische Rebschulen, Teleki-Ges. m. b. H., Handel mit Reben, Veredlungen, Trauben und Wein, sowie Handel mit landwirtschaftlichen, Weinbau- und kellerwirtschaftlichen Produkten und Bedarfsgegenständen, IV. Bruckнerstraße 4. — P. Schimko & Komp., Gemischtwarenhandel, V. Schönbrunner Straße 75. — Siegl Marie, Handel mit Haushaltungsgegenständen, VIII. Maria Treu-Gasse 7. — Vig Ernst, Handelsagentur, IX. Schubertgasse 4. — Wanisch Josef, Konzession zur Realitätenvermittlung, X. Quellenstraße 213. — Wanisch Josef, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, X. Quellenstraße 213. —Weiß Friedrich, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Hahngasse 26. — Winder Arnold, Gemischtwarenhandel, IX. Nußdorfer Straße 40. — Wirth Hildegard, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Uhlplatz 5.

13. September 1932.

Bergold Th. Kommanditgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Eisenkonstruktionen, Blecharbeiten und Behältern, XX. Engelsplatz 6. — Billek Karl, Verkauf von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Reinhartgasse 4 (Kino). — Cerny Anton, Herstellung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Produkten, XVI. Gaullachergasse 31. — Dallhammer Maria, gewerbsmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIX. Friedlgasse 45. — Dienstbuber Hildegard, Naturblumenhandel, IV. Argentinierstraße 60. — Gattner Julius, Strick- und Wirkwarenerzeugung, X. Seneseldergasse 39. — Glaser Karoline, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Favoritenstraße 90. — Gutler Josefa, Herstellung von Fußböden, Platten und Belagen aus Steinholz, X. Laxenburger Straße 33. — Holzer Rudolf, Kaffeesieder, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 13. — Jezek Franz, Chemisch- und Feinputzerei, Appretur und Uebernahme zum Waschen, XIV. Selzergasse 12. — Jezek Franz, Färber, XIV. Selzergasse 12. — Kinkartz Josef, Handelsagentur, VIII. Lerchenfelder Straße 138. — Leeb Josef, Feilbieten im Umherziehen von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im Bundesgebiete Oesterreich, X. Raaberbahngasse 22. — Winter Marianne, Wildbret- und Geflügelhandel, V. Reinprechtsdorfer Straße 38. — Ziegler Elisabeth, Fragnergewerbe, XV. Mariahilfer Straße Nr. 144. — Zlatuska Josef, Gemischtwarenhandel, XVIII. Martinstraße 90.

14. September 1932.

Augusta & Komp., offene Handelsgesellschaft, Friseur- und Rasiergewerbe, VIII. Albertgasse 39. — Baier Katharina, Fragnergewerbe, VII. Kandlgasse 12. — Cebis Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Eduardgasse 18. — David Berthold, Handel mit Strick-, Wirk-, Wäsche-, Textil-, Mode- und neuen Konfektionswaren, VIII. Alser Straße 59. — Fichtner Mathilde, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, V. Steggasse 1. — Fischer Friedrich, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Aßmayergasse 50. — Frank Elfriede, Kleidermachergewerbe, VII. Burggasse 33. — Franze Cölestin, Ledergalanteriewarenerzeuger, XIV. Stiegergasse 6. — Gerut Adelheid, Modistengewerbe, VII. Apollogasse 20. — Gottesheim Othmar, Handel mit Waagen, IX. Nußdorfer Straße 43. — Graßl Leopold, Fleischselcher, XII. Mandlgasse 19. — Hacker Richard, Strick- und Wirkwarenerzeugung, VII. Stuckgasse 13. — Heller Ernst Franz, Spediteur, V. Spengergasse 27 (Zweigniederlassung). — Hlavin Josef, Kleidermacher, VII. Burggasse 27. — Hoffmann David, Handelsagentur, II. Taborstraße 27. — Hoffmann Melanie, Damenkleidermachergewerbe, II. Wolfgang Schmälzl-Gasse 25. — Hornstein Josef, Handel mit neuen Konfektions- und Tuchwaren, VIII. Josefstädter Straße 81. — Hriwa Albine Antonia, Wäschewarenerzeugung, XII. Schönbrunner Straße 245. — Kargl Georg Josef, Fragner, XVIII. Staudgasse 27. — Karon Anton, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Meiselstraße 60. — Kautusch Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Reinlgasse 13. — Kawe Chaim Berisch, Handel mit Obst und Gemüse sowie mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen, II. Große Stadtgutgasse 36. — Keiter Heinrich Alois, Handelsagentur, XIII. Hietzinger Kai 199. — Kuhn Fritz, gewerbsmäßige Vermittlung von Geschäftslokalen und Wohnungen und von kaufmännischen und privaten Krediten und Darlehen, mit Ausschluß der Hypothekarkredite, VIII. Albertgasse 19. — Lassa Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 612, VI. Mariahilfer Straße, Ecke Esterhazygasse. — Ing. Langer Klemens, Konzession für Elektroinstallation im Umfang der Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung (Niederspannungskonzession), IX. Viriotgasse 4. — Löffelholz Mayer, Schuhwaren- und Lederhandel, II. Wolfgang Schmälzl-Gasse 6. — Mihal Melanie, Handel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Waschartikeln, Kerzen und Seifen, XVI. Ottakringer Straße 61. — Mraček Therese, Gastwirtsgewerbe, XII. Rauchgasse 37. — Navratil Anna, Fragnergewerbe, XIII. Gurkgasse 19. — Paul Josef, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Rosentalgasse 7. — Pelikowsky Franz, Handel mit Leder-, Korb- und Gummiwaren, mit Handschuhen und Hosenträgern sowie mit Bedarfsartikeln für Schule, Sport und Reise, II. Lassallestraße 20. — Petrzel Therese, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, XVIII. Gymnasiumstraße 10. — Ing. Pollak Fritz, Inhaber der Firma Metallwarenfabrik Suchestow & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren und Werkzeugen sowie von

„Tegla" Benzin-Benzolgemisch
Chemische Fabrik Tejessy & Glass
Wien, XIV., Sturzgasse Nr. 12
Telephone: U-31-1-57, U-31-1-90
Telegrammadresse: Teglachemie
621



Original Dick-Balata-Treibriemen, Transport-Bänder, Elevator-Gurten
Für hohe Temperaturen **DIXIT** bis 70° C. Dixitriemen sind auch widerstandsfähig gegen schwache Säuren.
R. & J. DICK, Gesellschaft m. b. H.
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 23 Tel. A-19-4-64

Robert Schreckenstein
Wien, IV., Heumühlgasse Nr. 12
627 **Telephon Nr. B-25-3-59**



Manometer
Thermometer
Pyrometer
Wasserwaagen
und sämtliche
Meßinstrumente
und deren
Reparaturen

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre
Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:
Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke
Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 **Telephon Nr. U-24-1-47**

Radiobestandteilen, VII. Neubaugasse 55. — Posch Franz Johann, Handel mit Obst, Gemüse, land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen (im Wiener Gemeindegebiete nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XIII. Linzer Straße 58. — Postelt & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Strümpfen, XVI. Ottakringer Straße 264. — Rath Franz, Fleischselcher, VII. Schottenfeldgasse 54. — Reinwein Karl, Fleischhauer, V. Ramperstorffergasse 55. — Rieser Heinrich, Erzeugung kosmetischer Artikel und chemischer Präparate, soweit deren Herstellung nicht an eine Konzession gebunden ist, XIII. Steinlechnergasse 31. — Ritter Rudolf, Handelsagentur, II. Taborstraße 27. — Robinson Josef, Fremdenbeherbergung, IX. Alser Straße 18. — Satran Ilse, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, XIII. Mittermayergasse 6. — Scherbichler Frieda, Gemischtwarenhandel, XIII. Schuttagasse 13. — Scherzer Isak Leiser, Gemischtwarenhandel, VII. Siebensterngasse 22. — Schmerek Johann, Handel mit elektrotechnischen und technischen Bedarfsartikeln sowie mit Radio-, Photoartikeln und Grammophonen, XIII. Hütteldorfer Straße 208. — Schmid Elisabeth, Friseur-, Rasseur- und Perückenmachergewerbe, VII. Neustiftgasse 15. — Schwarz Anna, Kleidermachergewerbe, VII. Hermanngasse 7. — Schwarz Samuel Hermann, Handel mit Leinen, Wäsche, Kleidern, Schnitt- und Manufakturwaren, XIII. Missindorfstraße 30. — Seele Hermine, Kleidermachergewerbe, VII. Mondscheingasse 11. — Sefelin Bertha, Damenkleidermachergewerbe, VIII. Lederergasse 26. — Slepicka Anton, Gemischtwarenhandel, XIII. Vitusgasse 7. — Spanner Johann, Fleischhauer und Fleischselcher, XIII. Auhofstraße 124. — Steger Heinrich, Gebäudeverwaltung, VII. Zitterhofgasse 8. — Treutner Anna, Gemischtwarenhandel, XIII. Wolfersberg, Jupiterweg. — Tür Agnes, Miedererzeugung, VII. Neubaugasse 4. — Ultmann Sandor, Fleischverschleiß, II. Am Tabor 22. — Varga Magdalena, Massagegewerbe mit Ausschluß jedweder Tätigkeit zu Heilzwecken, VII. Siebensterngasse Nr. 32/34. — Weber Theresia, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Sonnenweg 3. — Wolter Theresia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Flötzersteig 123. — Wondra Maria, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Schönbrunner Vorpark, Ecke Winkelmannstraße und Linke Wienzeile. — Zeiser Viktor Josef, Handel mit Eisen, Blechen, Hüttenprodukten, Maschinen, Werkzeugen, Eisenkleinwaren, Küchenwaren und Industriebedarfsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, V. Siebenbrunnengasse 72. — Zettl Anna, Fragnergewerbe, VII. Neustiftgasse 70.

15. September 1932.

Bergmann Maximilian Johann, Erzeugung von Parfümerieware und kosmetischen Artikeln, mit Ausschluß jeder Seifenerzeugung, weder auf kaltem noch auf warmem Wege, V. Zentagasse 6. — Böhm Johann, Gemüsekonservenerzeugung, X. Karmarschgasse 49. — Buchmeisser Karl, Konzession gemäß der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.G.Bl. Nr. 849, zum Anbieten von Boten- und Trägerdiensten an nicht öffentlichen Orten unter Verwendung von Hilfskräften mit der Beschränkung auf die Beförderung von Filmen zwischen den einzelnen Lichtspieltheatern und mit der weiteren Beschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als höchstens 10 Kilogramm Film einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen, V. Krongasse 3. — Eigl Klementine, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, V. Kriehubergasse 12. — Fast Emil, Speditionsgewerbe, mit Ausschluß jener Tätigkeit, welche im Sinne der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 31. März 1931, B.G.Bl. Nr. 109 von 1931, an eine Konzession gebunden ist, II. Heinestraße 12. — Feitzinger Franz, Handelsagentur, XVI. Richard Wagner-Platz 15. — Feuereis Johann, Gemischtwarenhandel, XVI. Flötzersteig, Parzelle 72/73. — Geller Abraham, Handel mit Kappen, Stoffen und Kleidern, II. Vereinsgasse 33. — Gratzler Josef, Branntweinschenker, XIII. Kuefsteingasse 28. — Hauck Helene, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, VI. Barnabitengasse 3. — Hladik Maria, Viktualienverschleiß, VIII. Laudongasse 35. — Hordinsky Ferdinand, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, welche dem täglichen Verbrauche dienen, und von natürlichen Sauerlingen von Haus zu Haus und auf der Straße, X. Neilreichgasse 100—106, Gasse 1, Haus 11. — Hrubesch Sophie, Gemischtwarenhandel, X. Siedlung Favoriten, Parzelle 12. — Jaul Hans, Handel mit Zucker- und Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Honig, Fruchtsäften und Gefrorenem, V. Reinprechtsdorfer Straße 39. — Kleiber Maria, Handel mit Haushaltungsartikeln, Leder-, Galanterie-, Kurz- und Parfümeriewaren, XIII. Altgasse 25 a. — Klein Siegfried, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln, mit Ausschluß jeder Seifenerzeugung, weder auf kaltem noch auf warmem Wege, V. Zentag. 6. — Konig Franz, Friseur, XIII. Wlassatg. 9. — Körner Anton, Wascher und Wascheputzer und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIII. Hadikgasse 174. — Koll Marie, Bandagenmachergewerbe, XVI. Neulerchenfelder Straße 60. — Malasek Friedrich Viktor, Herrenkleidermacher, II. Auerspergstraße 11. — Mann Hermann Friedrich, Wäschewarenerzeugung, XIII. Stranzenberggasse 10. — Mauritsch Johann, Friseur und Rasseur, XIX. Nußdorfer Platz 1. — Meixner Otto, Kaffeesieder, XIII. Penzinger Straße 57. — Patek Johann, Spengler, X. Gudrunstraße 179. — Dr. Patzau Otto, Alleininhaber der Firma A. Eggers Sohn, fabriksmäßige Erzeugung von chemisch-technischen Waren, XIX. Bachofengasse 5. — Pfefferbaum Eisig, Handelsagentur, II. Rembrandtstraße 37. — Posch Hermine, Wäschewarenerzeugung, X. Quellenstraße 105. — Prihoda Josef, Kleidermacher, XIX. Osterleitengasse 2 a. — Raudnitz Georg, Handel mit Kraftfahrzeugen und deren Zugehör, XIX. Nedergasse 19. — Schapira Cila, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Linzer Straße 284 a. — Schubert Norbert, Malerpapierschablonenerzeugung mittels Pikiermaschine, V. Hofgasse 3. — Schützenauer Franz, Gartner, XIX. Sieveringer Straße 62. — Siller Leopold, Gewerbe der Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht 350 Kilogramm nicht übersteigt, XIX. Heiligenstädter Straße Nr. 52. — Steinböck Leopold, Fragner, XIX. Döblinger Hauptstraße 16. — Steinböck Leopold, Wildbret- und Geflügelhandel, XIX. Döblinger Hauptstraße 16. — Svatt Johann, Lebensmittelverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel und Handel mit Haushaltungsgegenständen, VIII. Hamerlingplatz 8. — Türk Johann, Fragner, XIX. Gymnasiumstraße 73. — Weiß Rudolf, gewerbsmäßiges Halten einer Kleiderablage, II. Praterstraße 8 (Café Fetzer). — Wirthmann Fritz, Gemischtwarenhandel, VIII. Blindengasse 38. — Zangl Johann, Stadtlohnfuhrwerker, XV. Felberstraße 14/16.

16. September 1932.

Aichinger Franz, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Lerchenfelder Straße 62. — Amstler Ludmilla, Uebernahme zum Waschen, Chemischputzen und Appretieren, XXI. Wagramer Straße 131. — Bobek Julie Anna, Handel mit Naturblumen, XXI. Gemeindeaugasse 25. — Brock Eduard, Zuckerbäcker, II. Taborstraße 43. — Bukač Karl, Wagenschmied, XXI. Mengergasse 22. — Eilen Ber Moses, Speisewirt, II. Förstergasse 7. — Epstein Chana, Pfaidler, VIII. Skodagasse 30. — Feller Maria Theresia, Uebersetzungsbureau, VIII. Löwenburgg. 2. — Ferraris Stefan, Handel mit Landesprodukten und Futtermitteln, VIII. Florianigasse 58. — Freund Otto, Handelsagentur, XX. Staudingergasse 14. — Friedmann Sali, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel sowie Handel mit Haushaltungsartikeln, II. Wohlmutstraße 26. — Hahn Maria Josefa, Kleidermachergewerbe, XVIII.

Holzindustrie
Telephone:
A-20-2-15
R-39-6-67
Holzhausbau, Patentschiebefenster u. Türen, Parkettbrettel und Schiffböden
Stefan Rauscher & Söhne
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 4
Hausmening N.-Oe. 558

FRANZ BÖCK
Stadtpflasterermeister
und Bauunternehmer
Wien, XII/2, Wolfganggasse 39
Telephon-Nummer A-35-2-16 582

Hildebrandgasse 10. — Hamberger Ignaz, Wäscher, XXI. Leopoldauer Straße 108. — Heppner Rudolf, Gastwirt, XX. Salzachstraße 15. — Herndl Alois, Sauerkräuterwaren und Gemüsekonservenverschleiß, XVI. Brunnenmarkt, Stand 59. — Hinterhofer Josef Anton, Fleischhauer, XIII. Vitusgasse 7. — Hinterhofer Josef Anton, Fleischselcher, XIII. Vitusgasse 7. — Justin Leopold, Dachdecker, XVI. Lorenz Mandl-Gasse 45. — Killermann Gustav, Spengler, II. Schüttaustraße 56. — Koudelka Alfred, Damenkleidermacher, XVII. Ottakringer Straße 18. — Kronstorfer Hermine, Viktualienverschleiß, XX. Gerhardusgasse 24. — Kwadrowski Valerie, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Schnitt- und Papierwaren, mit Leinen-, Parfümerie-, Schuh-, Textil-, Woll- und Kurzwaren, sowie mit Haushaltungs-, Toilette- und Waschartikeln, Stoffen und Kleidern, XXI. Donaufelder Straße 248. — Lauber Rudolf, Kleinhandel mit Brennmaterial, XIII. Linzer Straße 426. — Märkl Adele, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Paltramplatz 2. — Mares Ernst, Erzeugung chemisch-technischer Produkte mit Ausschluß jeder Betätigung, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt oder der Monopolverwaltung oder den Apothekern vorbehalten ist oder dem Sprengmittelgesetze unterliegt, X. Van der Nüll-Gasse 18. — Michalek Anna Maria, Viktualienhandel, X. Eckertgasse 13. — Mick Wilhelm, Schlosser, XVIII. Währinger Gürtel 47. — Moza Stefan, Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbrauche dienen und von natürlichen Säuerlingen, von Haus zu Haus und auf der Straße im Bundesgebiete Oesterreich, X. Laaer Straße 164 h. — Müller Maria, Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, die dem täglichen Verbrauche dienen, im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im Bundesgebiete Oesterreich, X. Laaer Straße 68. — Nimetz Franz Karl, Erzeugung von elektromechanischen Spielwaren unter Ausschluß jeder Betätigung die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, X. Humboldtgasse 36. — Ozasek Franz, Gemischtwarenhandel, X. Kudlichgasse 19. — Paschinger Rosina, Wirkwarenerzeugung, X. Favoritenstraße 196. — Röder Eveline Angelika, Wäschewarenerzeugung, VI. Gumpendorfer Straße 18. — Scheibal Anton, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Diefenbachgasse 1. — Streit Elfriede, Chemischputzen und Appretieren nebst Uebernahme von Wäsche zum Putzen, IV. Belvederegasse 1. — Stur Ludwig, Kaffeesieder, II. Sterneckplatz 8. — Tollich Martha, Wäschereiübernahmsstelle, XV. Walkürengasse 2. — Vlach Anna, Gastwirtsgewerbe, XII. Arndtstraße 62. — Weinfeld Anny, Kleidermachergewerbe, XVIII. Gentzgasse 40.

17. September 1932.

Aschner Fanny, Handel mit Textil-, Kurz- und Wirkwaren, X. Keplerplatz 1. — Augustin Josef, Weichkäseerzeugung, XIII. Penzinger Straße 124. — Baloun Leopold, Friseur und Raseur, XI. Simmeringer Hauptstraße 7. — Barta Franziska, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Märzstraße 128. — Bauer Anna, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XIII. Linzer Straße 121. — Bayer Johann Rudolf, Handel mit technischen Artikeln, XIII. Hietzinger Hauptstraße 115. — Becher Otto, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handlungsbüchern, Errichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, XIII. Baumgartenstraße 12. — Birk Julius, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIII. Altgasse 23. — Břehovský Karl, Weichkäseerzeugung, XIII. Penzinger Straße 124. — Brill Amalia, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIII. Goldschlagstraße 128. — Čapek Engelbert Josef, Fragner, IX. D'Orsaygasse 7. — Chrdle Emma, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. Hietzinger Hauptstraße 24. — Christ Eleonore, gewerbsmäßiges Einkassieren von Forderungen in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, XII. Breitenfurter Straße 31. — Dölzel Karl Ferdinand, Naturblumenbinder sowie Handel mit Naturblumen, XVIII. Gymnasiumstraße 23. — Eckstein Wilhelm, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, XVIII. Hildebrandgasse 22. — Eulenhaupt Viktoria, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Schützplatz 2. — Födemessy Adele, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Kollburggasse 1. — Dr. Ing. Frohn Emil, Handel mit Mineralölen, II. Engerthstraße 151. — Gehrke August Jakob, Bücher- und Bilanzrevisionen, XII. Gaudenzdorfer Gürtel 47. — Gotthelf Friedrich, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, II. Ferdinandstraße 27/29. — Grünauer Ignaz, Handel mit Strick-, Wirk- und Wäschewaren sowie Modeartikeln, IX. Währinger Straße 20. — Hankiewicz Alexander, Handelsagentur, XVIII. Messerschmidtgasse 36. — Haschka Rudolf, Lastfuhrwerksgewerbe mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XI. Rinnböckstraße 15. — Haselmaier Katharina, Naturblumenbindergewerbe, sowie Handel mit Blumen und Pflanzen, IX. Währinger Gürtel 104 a, Stadtbahnhaltestelle Währinger Straße. — Helnwein Franz, Fleischhauer, II. Alliiertenstraße 17. — Hohenberg Egon, Verwaltung von Gebäuden, XIII. Auhofstraße 40. — Jakl Vinzenz, Handel mit Radio- und Elektromaterial, XI. Felsgasse 3. — Jindra Karl, Erzeugung chemisch-technischer Produkte mit Ausschluß jener, deren Erzeugung an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, X. Van der Nüll-Gasse 18. — Just Alfred, Handelsagentur, XVIII. Pötzleinsdorfer Straße 74. — Kaufmann Alfred Otto, Vermittlung von Personalkrediten

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 565
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

und Inkosso von Forderungen, IX. Währinger Straße 65. — König Helene, Chemischputzerei und Appretur nebst Uebernahme zum Wäscheputzen, IX. Porzellangasse 7 b. — Kores Wilhelm, Drechsler, XIII. Hustergasse 13. — Kotvojs Stella, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, sowie Handel mit Wildpret, Geflügel und Fischen, IX. Sechsschimmelgasse 7. — Landsberger Margarete, Strickwarenerzeugung, IX. Porzellangasse 43. — Lechmann Klementine, Modistengewerbe, XXI. Prager Straße 83. — Lippert Karl Adam, Gastwirt, III. Landstraßer Hauptstraße 40. — Luitz Eduard, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XXI. Müllerweg 40. — Menzel Franziska, Handel mit Eiern, Wildpret und Geflügel, X. Laxenburger Straße 101. — Meyer Josef, Lastfuhrwerksgewerbe mit Ausschluß der Verwendung von Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm übersteigt, II. Praterstraße 56. — Müller Ernestine, Kaffeesiedergewerbe, II. Ausstellungsstraße 27. — Oesterreichische Viehverwertungsgesellschaft m. b. H., Konzession für den gewerbsmäßigen Verkauf von lebenden Rindern, Kälbern und Schweinen sowie von geschlachteten solchen Tieren in ganzen Stücken, Hälften und Vierteln im Gemeindegebiet von Wien, III. Viehmarktgasse 3. — Ornstein Jachiel, Handel mit Schokolade und Zuckerwaren, IX. Wagnergasse 1. — Pharmazeutisches Laboratorium Mr. Fritz Lipawsky & Komp., Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung mit der Berechtigung zur Darstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate (mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten), sowie zum Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausdrücklich den Apothekern vorbehalten ist, V. Högelmüllergasse 6. — Piaskovski Josef, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen und Pretiosen, XVI. Lerchenfelder Gürtel 35. — Plischke Karl, Fruchtsäfteerzeugung und Obstpresserei, XVI. Rückertgasse 38. — Rasocha Franz, Schuhmacher, XVI. Hasnerstraße 107. — Schandera Viktor, Feilbieten im Umherziehen mit Obst, Blumen, Gemüse und lebendem Geflügel gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im ganzen Bundesgebiet Oesterreich (das Gewerbe darf nicht ausgeübt werden in jenen Gebieten, in denen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung mit landesbehördlicher Verordnung untersagt ist), XVI. Haberlgasse 9. — Scherzer Karl, Vogelhandel, XVI. Hasnerstraße 95. — Schieber Alois, Handel mit Mineralölprodukten, V. Franzensgasse 18. — Schmidt Johann, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, IX. Liechtensteinstraße 104. — Schmidt Wilhelm, Alleininhaber der protokollierten Firma Kollar & Schmidt, Haltbarmachung von Naturpflanzen auf chemisch-technischem Weg und deren Verarbeitung, XI. Grillgasse 46 a. — Schwarcz Josef, Handelsagentur, XIII. Fenzlgasse 35. — Sigmund Franz, Schuhmacher, IX. Brünnlbadgasse 3. — Slaby Franz, Kleidermacher, XIV. Stiegergasse 6. — Steindl Ernst, Fleischhauer, XXI. Donaufelder Straße 67. — Stinauer Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Brandmayergasse 9. — Straßman Rosa, Modistengewerbe, II. Glockengasse 7. — Süß Rudolf, Strick- und Wirkwarenerzeugung, II. Feuerbachstraße 8. — Utz Johanna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Penzinger Straße 161.

19. September 1932.

Balcar Anna, Erzeugung von Wäschewaren und Schürzen, VIII. Lange Gasse 44. — Belka Roman, Straßenhandel mit Obst und Kanditen, VII. Lerchenfelder Straße—Thaliastraße, Stadtbahnviadukt, linker Gehsteig, und zwar am stadtseitigen Ende der Stützmauer dieses Viaduktes (knapp an der Mauer). — Bernard Franz, Handel mit Brennmaterial, III. Oelzeltgasse 3. — Bernstorfer Amalia, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Schönbrunner Schloßallee (Verkaufskiosk beim Bahnviadukt). — Bernstorfer Amalia, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. Schönbrunner Schloßallee (Verkaufskiosk beim Bahnviadukt). — Bloch Hermann, Marktfahrer, VII. Seidengasse 29. — Cermak Anna, Lebensmittel-

613 **JEHA**
ARMATUREN
für Gas-, Wasser-, Dampf- und Badeleitungen
JAKOB HÄUSERMANN
WIEN, VI. BEZIRK,
Bürgerspitalgasse Nr. 20
Telephon Nr. B-27-2-11

handel, beschränkt, III. Erdbergstraße 136. — Domes Rosa, Pfaidlergewerbe, III. Klopsteinplatz 3. — Ellenbogen Elsa, Handel mit fertigen und halbfertigen Hüten, Seidenwaren, Strick- und Wirkwaren, VII. Kirchengasse 3. — Feil Anna, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions- und Modewaren, XIII. Breitenseer Straße 28. — Formanek Fabian, Handel mit Brennmaterialien, III. Schlachthausgasse 20. — Friedhuber Alfons, Marktfahrer, XVI. Liebhardtgasse 11. — Fritz Sigward, Handelsagentur, VII. Wimbergergasse 42. — Hainz Leopoldine, das gemeiniglich von Frauen ausgeübte, auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, III. Ungargasse 59 a. — Halasz Edmund, Handelsagentur, VII. Kandlgasse 35. — Heyduk Karl, Lastfuhrwerksgewerbe unter Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XXI. Preßburger Gasse 27. — „Igfa", Kaffeesurrogateerzeugung, Ignaz Färber & Sohn, Kommandit-Gesellschaft, Kaffeesurrogateerzeugung, VII. Neubaugürtel 24. — Janak Anton Eduard Inhaber der Firma Ed. Steuermann, Fabriksmäßige Erzeugung von Reklameartikeln, VII. Neustiftgasse 36. — Kaipel Emma, Handel mit Grünwaren, Obst, Butter und Eiern, XXI. Am langen Felde 406. — Kara Josef, Schuhmacher, VII. Kandlgasse 42. — Kitzler Maria, Schlosser, III. Hohlweggasse 19. — Kohler Eugen, Schlosser, XX. Jägerstraße 89. — Dr. Krach Stefan, Handel mit Parfümerien, Toilettewaren, sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, XII. Hietzinger Hauptstraße 64. — Krajic Karl, Kartonagewarenerzeugung, XIII. Breitenseer Straße 41. — Kuca Karoline, Erzeugung von Blusen, Hauskleidern, Schürzen im Rahmen des Wäschewarenerzeugungsgewerbes, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 10. — Ing. Kukula Emil Josef, Handel mit Werkzeugen und Werkzeugmaschinen, VII. Schottenfeldgasse 7. — Leitner Marie, Alleininhaberin der Firma Warenhaus J. Leitner, Handel mit Gold- und Silberwaren, Wäsche, Woll-, Web-, Wirk- und Strickwaren, Nürnberger-, Kurz-, Galanterie-, Bijouterie- und Stahlwaren, fertigen Herren- und Damenkleidern, Messingmöbeln, Matratzen und Sportartikeln, VII. Kaiserstraße 77. — Lindner Leopoldus, Spengler, III. Klimschgasse 22. — Offene Handelsgesellschaft Modenhaus Zentrum, Michael Halpern & Komp., Kleidermachergewerbe, VI. Mariahilfer Straße 111. — Offene Handelsgesellschaft Modenhaus Zentrum, Michael Halpern & Komp., Kürschnergewerbe, VI. Mariahilfer Straße 111. — Murr Maria Anna, Friseurgewerbe, III. Landstraßer Hauptstraße 161. — Novak Johann, Gemischtwarenverschleiß, X. Neilreichgasse 98. — Pawel Karl, Bauunternehmung, X. Quellenstraße 24 b. — Piskorek Josef, Handel mit Schmuckgegenständen, Uhren, Gold- und Silberwaren, X. Quellenstraße 156. — Plesky Josefa, Gemischtwarenhandel, XIII. Weiglgasse 15. — Plhak Johann, Gemischtwarenhandel, X. Columbusgasse 76. — Pollroß August, Handel mit Brennmaterialien, XVI. Payergasse 6. — Prikowitsch Johann, Schuhmacher, X. Gellertgasse 7/9. — Rauscher Johann, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse im Umherziehen, in Wien nur Eier, Honig, lebendes Geflügel und natürliche Säuerlinge, III. Dietrichgasse 31. — Rehberger Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Spittelberggasse 14. — Rezek Josef, Kleidermacher, VII. Neustiftgasse 10. — Rypar Josef, Fleischhauer, III. Seidlgasse 34. — Schieberl Josefa, Handel mit Brennmaterialien, III. Petrusgasse 14. — Schindler Agnes Franziska, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIV. Goldschlagstraße 65. — Schinkenmayer Franz, Tischler, XIV. Toßgasse 4. — Schlesinger Julie, Miedererzeugung, VII. Kellermanngasse 6. — Schönfeld Otto, Handelsagentur, III. Reulinggasse 20. — Bruno Schuller & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Kleidern, XX. Klosterneuburger Straße 60. — Silberbusch Regine, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Löwengasse 34. — Marvan Suchestow, Alleininhaber der Firma Robert Pollak & Komp., Handel mit Metallwaren, VII. Neubaugasse 55. — Swadba Margarete, Gemischtwarenhandel, III. Rennweg 88. — Syriste Maria, Handel mit Klavier- und Musikinstrumenten, XV. Pelzgasse 11. — Vlna Leopoldine, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XV. Schönerergasse 9. — Waldstein Otto, fabriksmäßige Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, VII. Schottenfeldgasse 72. — Walther Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Obere Bahngasse 2. — Walther Rosa, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, III. Obere Bahngasse 2. — Weiß Alexander, Handelsagentur, VIII. Laudongasse 3. — Weiß Richard, Schuhmacher, XVI. Arltgasse 40. — Wolfthal Heinrich, Handel mit Seidenwaren und Modistenzugehör, VIII. Kochgasse 34. — Zaruba Hilda, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Sandleitengasse 32. — Zimmer Josef, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, VII. Faßziehergasse 12. — Zimmermann Rudolf, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Allerheiligengasse 1 a.

Erste Knie- u. Blechröhren-Fabrik
Hch. Bertrams
Wien, XX., Handelskai Nr. 100
632

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

„BREMA" Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte Asphalt- und chemische Industrie
478
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80
Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

Putztücher-Handlung und Wäscherei
FRANZ RACZ
Wien, XVI., Anzengruberplatz 17
Telephon-Nummer A-21-8-19
633

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte. Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

Karpeles & Steinitz
Wien, IX., Garelligasse 2
Telephon Nr. A-29-3-61
Telegrammadresse: Robur Wien
Großhandel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln
626

OTTO WEISER
Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere
Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.
Telephon B-28-4-69 Wien, VI., Mollardgasse 85 a Linke Wienzeile 178. Telephon B-28-4-69

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft
der Firmen:
Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.
Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 8. Oktober 1932. Nr. 81.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 20. und 27. September. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft. — Marktbericht vom 25. September bis 1. Oktober. — Baubewegung vom 5. bis 7. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Vergebungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 20. September 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und amtsf. StR. Speiser.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die StRe. Breitner, Frauenfeld, Honay, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kunschak.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 2042, M.Abt. 12/3946/32.) Dozent Dr. Arnold Pillat wird bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien und unter Erteilung der Altersnachsicht zum provisorischen Primararzt und Vorstand der Augenabteilung im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz ernannt und in die Gruppe I a, Bezugsklasse 4, Bezugsstufe 1, eingereiht. Als Rangtag gilt der Tag des vorliegenden Beschlusses. Die Ausübung der Privatpraxis ist gestattet.

(Pr. Z. 1897, M.D./4162/32.) Der Maschinenfahrer 1. Klasse Johann Haas wird zum Maschinenmeister ernannt.

(Pr. Z. 2111, M.D./4474/32.) Der Löschmeister 1. Klasse Josef Slattner wird zum Exerziermeister ernannt.

Folgende Angestellte werden gemäß den Magistratsanträgen in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 2060, M.Abt. 1) Obermagistratsrat Dr. Ludwig Menneth (Anerkennung);
(Pr. Z. 2061, M.Abt. 1) Magistratsrat Dr. Eduard Siegmeth (Titel Obermagistratsrat);
(Pr. Z. 2077) Stadtbaurat Ing. Karl Fischer (Titel Oberstadtbaurat);
(Pr. Z. 2070, M.Abt. 1) Direktionsrat Karl Wolf (Anerkennung);
(Pr. Z. 1929, M.Abt. 1) Rechnungsrat Hans Schack;
(Pr. Z. 2058, M.Abt. 1) Rechnungsrat Adolf Baumann (Titel Oberrechnungsrat);
(Pr. Z. 2013, M.Abt. 1) Inspektor Johann Dollinger;
(Pr. Z. 1818, M.Abt. 1) Inspektor August Weber;
(Pr. Z. 1881, M.Abt. 1) Kanzleisekretär Heinrich Reisser;
(Pr. Z. 2074, M.Abt. 1) Kanzleioberkommissär Juliana Binder;
(Pr. Z. 2014, M.Abt. 1) Kanzleioberkommissär Georg Ruschka;
(Pr. Z. 2057, M.Abt. 1) Kanzleikommissär Franz Hahn;
(Pr. Z. 2085, M.Abt. 1) Kanzleikommissär Viktoria Baumann;
(Pr. Z. 2066, M.Abt. 1) Technischer Inspektor Rudolf Kohl (Titel Technischer Oberinspektor);
(Pr. Z. 2012, M.Abt. 1) Technischer Oberinspektor Theodor Winkler;
(Pr. Z. 2092, M.Abt. 1) Löschmeister Adolf Jellinek;
(Pr. Z. 2016, M.Abt. 1) Löschmeister Franz Scheibenpflug;
(Pr. Z. 2090, M.Abt. 1) Telegraphist Johann Wipplinger;
(Pr. Z. 1878, M.Abt. 1) Maschinist Franz Rabensteiner;
(Pr. Z. 1953, M.Abt. 1) Maschinenfahrer Josef Hienerth;
(Pr. Z. 2091, M.Abt. 1) Kindergärtnerin Valerie Schreitl;
(Pr. Z. 2009, M.Abt. 1) Elektroobermonteur Rudolf Patzak;
(Pr. Z. 2011, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Dominikus Mayer;
(Pr. Z. 2015, M.Abt. 1) Gartenvorarbeiter Josef Pospisil;
(Pr. Z. 2082, M.Abt. 1) Friedhofsgärtner Josef Haas;
(Pr. Z. 1879, M.Abt. 1) Wegerhaltungsobergehilfe Josef Gmach;
(Pr. Z. 2081, M.Abt. 1) Nachtwächter Anton Kristek;
(Pr. Z. 2075, M.Abt. 1) Küchengehilfin Hermine Beer;
(Pr. Z. 1870, M.Abt. 1) Hausarbeiterin Johanna Kitzelberger;
(Pr. Z. 2001, M.Abt. 1) Hausarbeiterin Aloisia Jilke;
(Pr. Z. 1896, M.Abt. 1) Hilfsarbeiterin Elisabeth Schißling;
(Pr. Z. 2076, M.Abt. 1) Schlosser Karl Dalla-Bonna;
(Pr. Z. 2010, M.Abt. 1) Straßenaufseher Jakob Figl;
(Pr. Z. 2069, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Ignaz Wiener;
(Pr. Z. 2072, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Wenzel Taschner;
(Pr. Z. 2065, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Josef Schuster;
(Pr. Z. 2071, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Oskar Rudel;
(Pr. Z. 2068, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Andreas Kukal;
(Pr. Z. 2079, M.Abt. 1) Straßenarbeiter im zeitlichen Ruhestand Franz Elias;
(Pr. Z. 2059, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Peter Fischer;
(Pr. Z. 2067, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Franz Bräuer;
(Pr. Z. 2063, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Josef Kirschenhofer;
(Pr. Z. 2062, M.Abt. 1) Pfleger Josef Madler;
(Pr. Z. 2080, M.Abt. 1) Pfleger Emmerich Neubauer;
(Pr. Z. 2064, M.Abt. 1) Pflegerin Anastasia Stupar;
(Pr. Z. 2084, M.Abt. 1) Pflegerin Helene Feigl;
(Pr. Z. 2083, M.Abt. 1) Pflegerin Hermine Blobisch;
(Pr. Z. 2073, M.Abt. 1) Pflegerin Rosa Blauensteiner;
(Pr. Z. 2078, M.Abt. 1) Pflegerin Marie Leser;

Im Stande der städtischen Straßenbahnen:

(Pr. Z. 2054, Str.B.) Vizeinspektor Viktor Wolsan;
(Pr. Z. 2086, Str.B.) Vizeinspektor Rudolf Scherb;
(Pr. Z. 2056, Str.B.) Inspektor Ferdinand Weninger;
(Pr. Z. 2049, Str.B.) Inspektor Ing. Ottokar Gewinner (Titel Oberinspektor);
(Pr. Z. 2050, Str.B.) Kanzleigehilfe Josef Walenta;
(Pr. Z. 1895, Str.B.) Kanzleigehilfe Johann Stockinger;

Im Stande der städtischen Elektrizitätswerke:

(Pr. Z. 2051, E.W. 3155/32) Oberinspektor Ing. Hans Schutovits (Titel Direktionsrat);

(Pr. Z. 2052, E.W. 2187/32) Oberinspektor Ing. Ludwig Reil (Anerkennung);

(Pr. Z. 2053, E.W. 2363/32) Inspektor Ernst Plättinger (Titel Oberinspektor);

(Pr. Z. 2093, E.W. 3512/32) Vizeinspektor Anton Vroubek;

Architekt und Stadtbaumeister
Otto Zaufal
Wien, II., Lassingleithnerplatz 1, Tel. A-46-5-13
Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau 564

Geprägte Aufschriftstafeln und Metallmarken aller Art 635
Wilh. Pittner
Wien, XI., Hauffgasse 24
Telephon Nr. U-17-0-74

(Pr. Z. 2087, E.W. 3236/32) Vizeinspektor Rudolf Knierlinger;
(Pr. Z. 2089, E.W. 3955/32) Oberoffizial Karl Müller;
(Pr. Z. 2055, G.W. 521/32) Gaskassier Karl Tunak.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Pr. Z. 1970, M.Abt. 31/2191/32.) Zur Deckung der im Jahre 1932 beim Betrieb Kanalisationswesen wegen Nichtausführung von Bauten zu leistenden Rückzahlungen von Kanaleinmündungsgebühren, die in den Vorjahren erlegt wurden, wird ein Kredit für 1932 in der Höhe von 30.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2 m „Rückzahlungen von Kanaleinmündungsgebühren aus den Vorjahren" der Ausgabsrubrik 512 „Betrieb Kanalisationswesen", zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf der Kreditpost 2 f β „Hauptkanäle, Umbauten" derselben Ausgabsrubrik seine Deckung findet.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 1892, M.Abt. 42/776/32.) Für die Wertabschreibungen pro 1931 von den mit Gemeinderatsbeschluß vom 19. Sept. 1930, Pr. Z. 1999, festgesetzten Goldwerten des Anlagekapitales der Wiener Freibank und der im Jahre 1931 von der Wiener Sterilisierungsgesellschaft als Betriebsführerin der Wiener Freibank erfolgten Anschaffungen, die Eigentum der Gemeinde Wien sind, wird ein Kredit für 1931 in der Höhe von 33.992 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Kreditpost 3 „Wertabschreibungen" der Unterteilung „Schweineschlachthof samt Kühlanlage" des Anhanges 1 zum Sondervoranschlage Nr. 45 „Märkte und Schlachthöfe" (Ausgabsrubrik 601/1) zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf Kreditpost 2 f „Gebäude-, Straßen- und Plätzeerhaltung" der Unterteilung „Schlachthof St. Marx" desselben Anhanges und desselben Sondervoranschlages seine Deckung findet.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Pr. Z. 1903, M.Abt. 50/L/107/32.) Für die durch das Gegenstandsloswerden von Heimatrechtsansuchen zu erfolgenden Rückvergütungen von Heimatrechtstaxen aus den Vorjahren wird für 1932 ein neuer Kredit in der Höhe von 10.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabsrubrik 706/1 „Rückersatz von Gebühren für die Aufnahme in den Wiener Heimatverband aus den Vorjahren" zu verrechnen ist. Dieser Kredit wird auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen, welcher zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit zur Deckung herangezogen werden können, so ist der Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Pr. Z. 2132, M.Abt. 56/12511/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen im städtischen Gebäude II. Prater, Krieau, Landt.Einl.Z. 247 (ehemaliges Golfklubhaus), wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

Berichterstatter Mag.Dior. Dr. Hartl.

(Pr. Z. 2048, M.D./4146/32.) Die vom Bürgermeister gemäß § 93 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien am 12. September 1932 getroffene Verfügung, daß gegen den Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 30. Juni 1932, Z. 128.165/13, betreffend die Verleihung einer Leichenbestattungskonzession an die offene Handelsgesellschaft Böhms Nachfolger, Leichenbestattungsunternehmen Berta Kienböck & Komp., die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen wird, wird nachträglich genehmigt.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Pr. Z. 2099, G.W./Ag/327/32.) Anrechnung des Krisenzuschlages zur Warenumsatzsteuer auf den Gaspreis (gemäß § 99 Gem.Verf.).

(Pr. Z. 2100, E.W./4290/32.) Anrechnung des Krisenzuschlages zur Warenumsatzsteuer auf die Strompreise (gemäß § 99 Gem.Verf.).

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Pr. Z. 2036, M.Abt. 17/980/32.) Siedlungs-Union, Baurechtsbestellung.

Entwurfsgenehmigungen und Baubewilligungen für nachstehende Wohnhausbauten:

(Pr. Z. 2045, M.Abt. 15 a/91/32, M.Abt. 15 b/103/32.) V. Einsiedlergasse, X. Unter-Meidlinger-Straße, X. Steudelgasse, XI. Fickeysstraße, 2. Teil, XV. Tautenhayngasse, XVI. Lorenz Mandl-Gasse, XVI. Herbststraße, XX. Engelsplatz, Häuser Nr. 38—44, XXI. Aspern, Heldenplatz.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Pr. Z. 1858, M.Abt. 31/20/32.) Betrieb Kanalisationswesen, Schaffung einer Reserve, Kredit für 1931.

Straßenherstellungen, beziehungsweise Straßeneubauten:

(Pr. Z. 1859, M.Abt. 28/2060/32) XIII. Lockerwiese (gemäß § 93 Gem.Verf.);

(Pr. Z. 1974, M.Abt. 28/2610/32) X. Leebgasse—Van der Nüll-Gasse (gemäß § 99 Gem.Verf.);

(Pr. Z. 1976, M.Abt. 28/2420/32) XIII. Biraghigasse (gemäß § 99 Gem.Verf.);

(Pr. Z. 1975, M.Abt. 28/2600/32) III. Grasbergergasse (gemäß § 99 Gem.Verf.);

(Pr. Z. 1860, M.Abt. 28/2050/32) XX. Engelsplatz;

(Pr. Z. 1973, M.Abt. 28/2660/32) X. Reichenbachgasse;

(Pr. Z. 1972, M.Abt. 28/2440/32) X. Laa am Berg;

(Pr. Z. 2096, M.Abt. 28/2930/32) XIII. Burgersteingasse—Breitenseer Straße;

(Pr. Z. 2097, M.Abt. 28/2940/32) XVI. Gablenzgasse.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Pr. Z. 1905, M.Abt. 54/125/32.) Neufestsetzung von definitiven Straßenhöhen für das Gebiet zwischen der Schwendergasse, Reindorfgasse, Oelweingasse und Dablergasse im XVI. Bezirke.

(Pr. Z. 2006, M.Abt. 54/1374/32.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan Nr. 417 für das Gebiet zwischen Brünner Straße, Gerasdorfer Straße, Straße 3 (verlängerte Ruthnergasse) und Gasse VIII in Groß-Jedlersdorf im XXI. Bezirke.

(Pr. Z. 2129, M.Abt. 54/5033/31.) Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes für das von der Schemmerlstraße, Hasenleitengasse, Fabiganstraße, der Gadnergasse und zwei noch unbenannten Gassen umschlossene Gebiet des XI. Bezirkes.

(Pr. Z. 2130, M.Abt. 54/1318/32.) Aenderung des Bebauungsplanes XI. Gadnergasse, Verbindungskurve, Bundesbahnlinie nach Stadlau und Bruck, Schemmerlstraße.

(Pr. Z. 2131, M.Abt. 56/15294/31.) II. Rustenschacherallee 9, Prater 186 (Athletiksportklub), Einfriedungsmauer, Parkschutz (gemäß § 93 Gem.Verf.).

(Pr. Z. 2133, M.Abt. 56/14310/32.) IV. Resselpark, Siegfried-Markus-Denkmal, Parkschutzbestimmungen.

Sitzung vom 27. September 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und VizeBgm. Emmerling.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Frauenfeld, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Dr. Neumayer und Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Pr. Z. 2191, M.Abt. 4/Be/74/32.) Die Abrechnung der Treuhandstelle „Gesiba" für das Geschäftsjahr 1931 bezüglich der beiden städtischen Betriebe Ziegelwerk Oberlaa und Granitwerke Mauthausen wird genehmigt.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 2167, M.Abt. 4/Mi/253/32.) Die im 5. periodischen Bericht aus 1932 enthaltenen Zuschußkredite werden gemäß § 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 2204, Str.B./138/53a/32.) Der Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Josef Dorigon wird antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 2167, M.Abt. 4/Mi/253/32.) 5. periodischer Bericht aus 1932 über genehmigte Zuschußkredite.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Pr. Z. 1971, M.Abt. 28/2300/32.) Zusätzliches Straßenbauprogramm 1932—1933 („Gesiba"). (Gemäß § 93 Gem.Verf.)

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf: 27. Oktober, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft.

Die Prüfungen im Dezember 1932 werden in der ersten Hälfte dieses Monates beginnen und im Gebäude des Bundeskanzleramtes, Wien, I. Ballhausplatz 2, Halbstock, Zimmer Nr. 61, abgehalten werden.

Um die Zulassung zur Prüfung haben alle Prüfungswerber, die im Bundesdienste stehen, schriftlich im Dienstwege bei der Prüfungskommission derart rechtzeitig einzuschreiten, daß die Gesuche durch die vorgesetzte Dienstbehörde bis längstens 19. November 1932 im Sekretariat der Prüfungskommission: Wien, I. Ballhausplatz 2 einlangen können. Prüfungswerber, die nicht im Bundesdienste stehen, haben das Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bis zu dem gleichen Zeitpunkte unmittelbar bei der Prüfungskommission einzubringen.

Das Gesuch um Zulassung ist zu belegen:

1. Mit dem Geburts- (Tauf-) Schein;

2. mit dem Nachweis der Berufsstellung, des Dienstortes und des Wohnortes;

3. mit staatsgültigen Zeugnissen über die Vorbildung;

4. mit der Bestätigung über den Besuch der öffentlichen Vorlesungen aus der Staatsrechnungswissenschaft während zweier Semester eines Studienjahres. Eine Nachsicht vom Besuche dieser Vorlesungen wird grundsätzlich nur in jenen Fällen erteilt, in denen dem Prüfungswerber der Besuch der öffentlichen Vorlesungen mit Rücksicht auf den außerhalb von Wien gelegenen Dienst- (Wohn-) ort erschwert oder unmöglich ist, und

5. mit dem Empfangscheinabschnitt des Postsparkassenerlagscheines über die Einzahlung der Gebühren. Die Gebühren von insgesamt 22 S 50 g, und zwar Prüfungstaxe 20 S, Verwaltungsabgabe 1 S, Stempel für das Prüfungszeugnis 1 S 50 g, sind mittels eines bei jedem Postamt erhältlichen grauen Posterlagscheines einzuzahlen, der mit der genauen Angabe der Konto-Nummer: „24.299" und des Namens des Kontoinhabers: „Prüfungskommission für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien, I. Ballhausplatz 2" zu versehen ist.

Das Gesuch ist mit 1S, jeder Beleg ist, sofern er nicht schon eine Stempelmarke trägt, mit 20 g zu stempeln.

Prüfungswerber, die wegen ihrer Anstellung als Beamte die Prüfung vor dem 1. Jänner 1933 abzulegen verpflichtet sind, haben dies in ihrem Ansuchen besonders anzuführen.

Die Zuweisung des Prüfungstages erfolgt im schriftlichen Wege. Gesuche, die nicht im Wege der vorgesetzten Dienstbehörde oder nach obiger Frist einlangen oder die nicht gehörig belegt sind, werden nicht berücksichtigt.

Im Uebrigen wird auf die Kundmachung vom 14. Oktober 1927, B.G.Bl. Nr. 303, sowie auf die Verlautbarung in der Wiener Zeitung vom 9. März 1929, Nr. 58, verwiesen.

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. U-31-307
EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

FERDINAND SCHMIDT
Bau- und Galanterie-Spengler
Wien, XVII., Kalvarienbergg. 7, Tel. B-43-4-34
578

Chemische Fabrik
»SATURN«
636 G.m.b.H.
Inzersdorf bei Wien
Kernseifen
Schmierseifen
Flüssige Seifen
Waschpulver

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 25. September bis 1. Oktober 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 32.913 q (um 930 q mehr als in der Vorwoche). Bei grünen Erbsen, Schnittbohnen, Gärtnergurken, Tomaten, Spinat und Sellerie sind Preiserhöhungen zu verzeichnen, während Nürnberger Kren billiger wurde. Erstmalig kamen in dieser Saison italienische grüne Bohnen.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Gurken, Karotten, Petersilienwurzel, Zwiebel, Knoblauch, Weißkraut, Rotkraut, Kohl, grüner Paprika, Melanzani, Pfefferoni. Ungarn: grüner Paprika, Zwiebel, Knoblauch. Rumänien: grüner Paprika, Melanzani, Pfefferoni. Bayern: Kren. Italien: grüne Bohnen, Knoblauch.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 9 bis 14, IIa 5 bis 8, per Kilogramm 20 bis 30, Weißkraut per Stück 8 bis 20, per Kilogramm 15 bis 30, Rotkraut per Stück 15 bis 40, Häuptelsalat Ia 12 bis 16, IIa 6 bis 10, Kochsalat Ia 6 bis 10, IIa 5 bis 6, breit- und feingekrauster Salat per Stück 10 bis 20, Neuseeländer- und Blätterspinat per Kilogramm 30 bis 60, Stengelspinat 30 bis 40, Kohlrabi Ia per Stück 6 bis 10, IIa 4 bis 6, Karfiol Ia per Stück 40 bis 60, IIa 20 bis 40, Suppenkarfiol per Stück 6 bis 15, Melanzani per Stück 30 bis 80, grüne Erbsen per Kilogramm 100 bis 160, einheimische grüne Bohnen 100 bis 150, italienische 100 bis 160, Spargelbohnen 100 bis 120, Gärtnersalatgurken 100 bis 120, feldmäßig gebaute 50 bis 120, slowakische 30 bis 70, Speisekürbisse 20 bis 30, Gärtnerzwiebel 24 bis 36, ungarische Makoer 26 bis 36.

Kartoffeln. Zufuhren: 14.767 q (um 1364 q weniger als in der Vorwoche). Trotz dieser Zufuhrsverminderung blieben die Preise ohne bemerkenswerte Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 12 bis 16, Rosenkartoffeln 12 bis 16, Juliperle 18 bis 24, Kipfler 22 bis 30.

Obst. Zufuhren: 39.332 q (um 430 q weniger als in der Vorwoche). Brombeeren und einheimische Pfirsiche wurden etwas teurer, billiger wurden Heidelbeeren und bulgarische Trauben. Aepfel und Birnen zeigen nur geringe Preisschwankungen, Zwetschken blieben im Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Wirtschaftsäpfel 30 bis 70, einheimische Goldreinetten 50 bis 80, Südtiroler Goldparmänen (Kistenware) 140 bis 220, Faßware 90 bis 120, Südtiroler Sommerköniger (Kistenware) 120 bis 220, Faßware 80 bis 120, Himbeeräpfel 40 bis 60, einheimische Gravensteiner 50 bis 80, einheimische Diehls Butterbirnen 70 bis 140, weiße Herbstbirnen 80 bis 120, Alexanderbirnen 80 bis 140, Südtiroler Williams Butterbirnen 140 bis 200, Plutzerbirnen 60 bis 80, Salzburger Birnen 70 bis 80, einheimische Pfirsiche 50 bis 100, italienische 80 bis 220, einheimische Zwetschken 30 bis 50, jugoslawische 36 bis 60, ungarische 30 bis 56, Heidelbeeren 70 bis 80, Preiselbeeren 100 bis 160, einheimische Weintrauben 60 bis 100, italienische 100 bis 160, ungarische 80 bis 120, jugoslawische 90 bis 140, bulgarische 120 bis 180, griechische 140 bis 220, Zuckermelonen 30 bis 100, Wassermelonen 10 bis 30.

Agrumen: Zufuhren: 700 q (um 182 q mehr als in der Vorwoche). Preislage unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel Zitronen per Stück 15 bis 20 g.

Butter. Zufuhren: 290 q (um 14 q mehr als in der Vorwoche). Die Butterpreise sind etwas zurückgegangen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 600 bis 680, Tischbutter 460 bis 560, Kochbutter 340 bis 420.

Eier. Zufuhren: 1,400.000 Stück (um 23.000 Stück weniger als in der Vorwoche).

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 13 bis 16, Tee-Eier 18 bis 19.

Pilze. Zufuhren: 200 q (um 18 q weniger als in der Vorwoche). Champignons wurden etwas billiger, Rötlinge etwas teurer, Herrenpilze waren im Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Champignons 500 bis 700, offene (ältere) Ware 300 bis 450, Herrenpilze 300 bis 500, Rötlinge (Eierschwämme) 140 bis 200, Herrenpilze (getrocknet) 800 bis 1100.

Rindermarkt: Bei ruhigem Verkehr wurden Ochsen und Kühe zu unveränderten Vorwochenpreisen, Stiere und Beinlvieh bis um 5 g per Kilogramm teurer verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 80 bis 165, ungarische Ia 140 bis 165, IIa 120 bis 135, jugoslawische 82 bis 160, Stiere 80 bis 115, Kühe 80 bis 120, Beinlvieh 50 bis 78.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Vormarkte wurden im Durchschnitt dieselben Kälberpreise wie auf dem Vorwochenmarkte verlangt. Auf dem Hauptmarkte wurden bei flauem Geschäftsgange lebende und Weidner Kälber zu unveränderten Vorwochenpreisen gehandelt, während Fettschweine sich um 5 g, und Fleischschweine bis zu 10 g per Kilogramm verbilligten.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 120 bis 160, ausgeweidete 130 bis 220, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 250, ausgeweidete Fettschweine Ia 215 bis 220, IIa 200 bis 210, IIIa 180, ausgeweidete Lämmer im Fell IIa 120, IIIa 50 bis 70,, ohne Fell 100 bis 200, ausgeweidete Kitze IIa 180, ausgeweidete Ziegen IIIa 30 bis 40.

Schweinemarkt: Bei ruhigem Marktverkehre wurden Fleischschweine, insbesondere schwere polnische Schweine zu schwach behaupteten Vorwochenpreisen verkauft. Ia Herrschaftsschweine verteuerten sich um 2 bis 3 g per Kilogramm, während Bauernschweine (Fettschweine) um 3 bis 5 g billiger wurden. Auf dem Nachmarkte wurden bei ruhigem Marktverkehr Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 142 bis 200, lebende Fettschweine 150 bis 178.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 31 Waggon mit 154·8 Tonnen, waren daher um 2 Waggon mit 19·3 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten gegen die Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Jungschweinefleisch um 5 (225 bis 285), Filz um 10 (230 bis 260).

Billiger notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Kälber um 10 (155 bis 210).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Jungschweinefleisch um 20 (200 bis 340), minderer Filz um 20 (240 bis 280), minderer Speck um 20 (220 bis 260).

Lebensversicherungs-Gesellschaft
PHÖNIX
Gegr. 1882 WIEN Gegr. 1882

Versicherungsbestand Ende 1931 . .	S 2.746,000.000·—
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1931	„ 182,000.000·—
Garantiemittel Ende 1931	„ 472,000.000·—
Auszahlungen an die Versicherten im Jahre 1931	„ 42,500.000·—

527

Billiger notierten in Groschen per Kilogramm: abgezogenes Schweinefleisch um 20 (200 bis 440).

Der Geflügel- und Wildbretmarkt wurde diese Woche besser beschickt. Die Preise haben sich bei reger Kauflust erhöht, und zwar bei Suppenhühnern um 20 g, steirischen Poularden um 20 g, Fettenten um 30 g, Fettgänsen um 30 g. Die Wildbretpreise blieben unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 280 bis 380, per Kilogramm 320 bis 500, Brathühner per Stück 400 bis 550, per Kilogramm 320 bis 500, Suppenhühner per Kilogramm 340, ungarische Poularden per Kilogramm 380 bis 400, steirische Poularden per Kilogramm 420 bis 500, Fleischenten per Stück 550 bis 700, per Kilogramm 220 bis 300, Fleischgänse per Stück 1100 bis 1300, per Kilogramm 220 bis 300, Fasane per Stück 150 bis 300, junge Rebhühner per Stück 120 bis 180, alte 60 bis 120, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 240, Schlegel 300 bis 400, Filet 500 bis 550, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Schlegel und Rücken per Kilogramm 350 bis 400, Hasen im und ohne Fell per Stück 300 bis 600, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 300 bis 500, Hasenrücken oder Lauf per Stück 180 bis 250, Hasenjunges per Stück 100 bis 140.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 7315 kg (135), Kabeljaufilet 7020 kg (155 bis 185), Seelachs 1887 kg (95), Angler 266 kg (180 bis 230), Heringe 315 kg (100), lebende niederösterreichische Barben 100 kg (200 bis 240), lebende niederösterreichische Brachsen 200 kg (160), tote 120 kg (80), lebende oberösterreichische Forellen 48 kg (1100), lebende steirische Karpfen 23.542 kg (140 bis 200), tote steirische 684 kg (100), lebende ungarische 13.279 kg (200 bis 240), tote niederösterreichische 570 kg (50 bis 120), tote jugoslawische Schille 96 kg (300 bis 420), tote persische 500 kg (230), lebende ungarische Schleihen 500 kg (260 bis 300), tote niederösterreichische Weißfische 300 kg (40 bis 60).

Baubewegung

vom 5. bis 7. Oktober 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

12. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 241, Grundbuch Altmannsdorf, von Johann Brunner, Bauführer Franz Schmid, Zm. (3578).
19. Bezirk: Wohnhaus, Hohenauergasse, Einl.Z. 630, Unter-Döbling, von der Firma Amlacher & Sauer, Bm., Bauführer derselbe (H 523).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

3. Bezirk: Kanalauswechslung, Dießlergasse 6, von A. Focht, Bauführer Schottenberger & Kietreiber, Bm. (16275).
4. Bezirk: Abteilung einer Großwohnung, Mayerhofgasse 14, von Karl Kapsch, Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung Prokop, Lutz & Wallner (16272).
5. Bezirk: Hofüberdeckung, Margaretenstraße 105, von Ing. D. Pordes (16056).
„ „ Kanalauswechslung, Schwarzhorngasse 4, von A. Mendel, Bauführer Ing. Otto Steiner (16276).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Karl Schweighofer-Gasse 10, von Franz Nowy, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (16158).
11. Bezirk: Kammer, Vorraum, Stall und Wagenschuppen, Wildpretstraße, Konskr.Nr. 114, von Emmerich Weiß, Bauführer Hans Glasauer, Bm. (2578).
12. Bezirk: Kanalauswechslung, Albrechtsbergergasse 24, von Katharina Schreyers Erben, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (3543).
„ „ Kanalanlage, Tivoligasse und Rosasgasse, vom Sportklub Wacker, Bauführer Josef Takacs & Komp., Bm. (3580).
„ „ Abortgruppe, Ruckergasse 25, von Bruno Winter, Bauführer Otto Danzinger, Bm. (3579).
„ „ Aufbau, Eichenstraße 64, von der Firma Küfferle & Komp., Bauführer Vaterländische Bau-A.G. (3656).
„ „ Verkaufshütte, Hetzendorfer Straße 2, von Leopold und Marie Redl, Bauführer Karl Heynh, Zm. (3678).
„ „ Zu- und Aufbau, Pottendorfer Straße 5, von Heinrich Höllrigl, Bauführer Moritz Kubitza, Bm. (3677).
„ „ Wohnhütte, Kirchfeldgasse, Einl.Z. 346, Grundbuch Altmannsdorf, von Karl Holicek, Bauführer Otto Danzinger, Bm. (3674).
„ „ Hauskanal, Tivoligasse 20, vom Allgemeinen Wiener Kirchenbauverein, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (3709).
„ „ Kanzlei- und Magazinstrakte, Schönbrunner Straße 166, von Bernhard Sterns Erben, Bauführer Hans Baudisch, Bm. (3733).
„ „ Zubau, Eichenstraße 68, von Dr. Hans Burger, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (3761).
14. Bezirk: Hauskanal, Felberstraße 94, von Josef Schnatter, Bauführer Franz Blank, Bm. (2814).
„ „ Zubau, Rauchfangkehrergasse 28, von Hans Huber, Bauführer Hans Tenkrat, Zm. (2890).
„ „ Zubau, Huglgasse 15, von Anton Kochmann, Bauführer Karl Kobiersti, Bm. (2933).
„ „ Zubau, Reithofferplatz 9, von Franz Kriz, Bauführer Beutel & Schöbitz, Bm. (2925).
15. Bezirk: Plakattafel, Clementinengasse 25, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (16144).
19. Bezirk: Benzinabscheider, Hochschulstraße 40, von Siegmund Beamt, Bauführer Ing. Hans Lustig, Bm. (16268).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Bösendorferstraße 2, Otto Kaserer (16040).
„ „ Ring des 12. November 8, Anton Tutsch, G. m. b. H. (16098).
„ „ Rotenturmstraße 23, Ing. Ohrenstein & Komp., Bm (16059).
„ „ Bösendorferstraße 4, Georg Parthilla, Bm. (16148).
„ „ Kärntnerring 10, Franz Hartmann (16172).
„ „ Börseplatz 3/10, Walter Hofer, Bm. (16246).
„ „ Weihburggasse 4, Ing. Otto Fischer, Bm. (16269).
„ „ Rotenturmstraße 16, Karl Rieß, Bm. (16270).
„ „ Singerstraße 4, A. Barber Bm. (16273).
2. Bezirk: Praterstraße 24, Franz Pölz, Bm. (16131).
„ „ Taborstraße 76 und 76a, G. A. Wayß, Beton- und Tiefbau-Unternehmung, G. m. b. H. (16260).
3. Bezirk: Rochusplatz 4—5, Ing. Franz Katlein, Bm. (16140).
6. Bezirk: Dürergasse 5, C. & A. Stöger, Bm. (16274).
7. Bezirk: Stiftgasse 1, „Universale", Redlich & Berger, Bauaktiengesellschaft (16174).
12. Bezirk: Kastanienallee 2, Löschner & Helmer, Bm. (3558).
„ „ Rosaliagasse 23, Jakob Pribek, Bm. (3604).
„ „ Wolfganggasse 38, Franz Altenburger Mm. (3629).
„ „ Steinbauergasse 31, Otto Danzinger, Bm. (3665).
„ „ Neuwallgasse 41, Josef Haunzwickl Bm. (3693).
„ „ Vivenotgasse 56, Robert Kalesa, Bm. (3762).
14. Bezirk: Reichsapfelgasse 15, Johann Kiesling, Bm. (2617).
„ „ Geibelgasse 15, Johann Kiesling, Bm. (2657).
„ „ Mariahilfer Straße 196, Franz Anderl, Mm. (2658).
„ „ Johnstraße 33, Anton Maslan, Bm. (2672).
„ „ Kellinggasse 1, Heinrich Winkler Bm. (2706).
„ „ Schwendergasse 11, Arnold Barber, Bm. (2725).
„ „ Selzergasse 29, S. J. Buchwald, Bm. (2789).
„ „ Reindorfgasse 38, Arnold Barber, Bm. (2810).
„ „ Hütteldorfer Straße 89, Arnold Barber, Bm. (2813).
„ „ Mariahilfer Straße 208, G. M. Putwein, Bm. (2817).
„ „ Reindorfgasse 44, Arnold Barber, Bm. (2840).
„ „ Neubergenstraße 6/8, Matthias Petsch, Mm. (2847).
„ „ Rauchfangkehrergasse 16, Johann Reiter, Mm. (2855).
„ „ Goldschlagstraße 36, Ing. Siegfried Himler, Bm. (2902).
„ „ Johnstraße 31, Ing. Max Leiker, Bm. (2447).
„ „ Benedikt Schellinger-Gasse 9, Rudolf Santoll, Bm. (2933).
„ „ Schweglerstraße 1, Hans Plaschke, Bm. (2951).
15. Bezirk: Grangasse 2, Primus Hofmann, Bm. (1486).
„ „ Neubaugürtel 5, Ing. Friedrich Schwarzkopf, Bm. (1497).
„ „ Schweglerstraße 47—49, Ferdinand Böhm, Bm. (1550).
„ „ Schanzstraße 34, Karl Fleischhacker, Bm. (1582).
„ „ Langmaisgasse 1, Anton Stutzenstein, Bm. (1626).
19. Bezirk: Silbergasse 7, Friedrich Bayers Witwe, Bm.
„ „ Zehenthofgasse, Einl.Z. 551, Unter-Döbling, Karl Kratzer, Zm. (Z 64).
„ „ Cobenzlgasse 53, Johann Talirz, Mm. (C 84).
20. Bezirk: Rauscherstraße 11 (16176).
„ „ Jägerstraße 2, Anton Gerischer, Bm. (16179).

Abbruch von Baulichkeiten:

1. Bezirk: Wächterhaus, Böcklinstraße, Einl.Z. 4484, 5627, von A. Giras, Bauführer Baugesellschaft V. Nowak & F. Wasser (16180).
12. Bezirk: Atzmayergasse 26, von der Firma Stechauner, Nowak, Raser & Sartor, Bauführer Johann Kloiber, Bm. (3545).

Renovierungen:

2. Bezirk: Sterneckplatz 7, Weiß & Komp., Bm. (16250).
5. Bezirk: Einsiedlerplatz 12, C. & A. Stöger, Bm. (16145).
6. Bezirk: Windmühlgasse 10, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (16129).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. R-22-5-14 Serie

12. Bezirk: Malfattigasse 16, Ing. Stefan Sperl, Bm. (3600).
„ „ Pohlgasse 38, Jakob Schuster, Bm. (3601).
„ „ Bischoffgasse 20, Heinrich Zipfinger, Bm. (3682).
14. Bezirk: Stättermayergasse 33, Kliment & Kamenicky Bm. (2704).
„ „ Hollergasse 20, Karl Lubowsky, Bm. (2715).
„ „ Oelweingasse 2, Matthias Petsch, Mm. (2720).
„ „ Wieningerplatz 7, Otto Zaufal, Bm. (2783).
„ „ Goldschlagstraße 62, Ing. Wilhelm Felder, Bm. (2787).
„ „ Schwendergasse 28, Franz Czernyloffky, Bm. (2792).
„ „ Lehnergasse 9, Franz Pölz, Bm. (2444).
15. Bezirk: Wurzbachgasse 24, Ing. Edmung Schwarzer, Bm. (1475).
„ „ Neubaugürtel 23, Rudolf Schoderböck, Bm. (1477).
„ „ Clementinengasse 24, Josef Minster, Bm. (1480).
„ „ Friesgasse 6—8, R. A. Schäftner, Bm. (1490).
„ „ Haidmannsgasse 4, Ing. Franz Stagl, Bm. (1546).
„ „ Wurmsergasse 26, Rudolf Pribek, Bm. (1585).
„ „ Mariahilfer Straße 177, Bau- und Terrain-A.G. (1599).
„ „ Loeschenkohlgasse 13, Bau- und Terrain-A.G. (1616).
„ „ Camillo Sitte-Gasse 16, Stefan Sperl, Bm. (1649).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 88, Parz. 133/8, Ober-Baumgarten, von K. und A. Neumeister (16161).
„ „ Einl.Z. 2052, Kat.Parz. 1083/54/63, 1019/135, Ober-St. Veit, von L. und H. Hübner (16256).
16. Bezirk: Einl.Z. 632, Ottakring, von A. Pittel (16065).
21. Bezirk: Einl.Z. 337, Parz. 382/6, von Silverio Pirquet (16087).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

9. Bezirk: Nußdorfer Straße 48, Einl.Z. 619, von A. Rappaport (16173).
12. Bezirk: Tivoligasse von Nr. 58 bis 68, von Sportklub Wacker (3602).
„ „ Gehsteig, Wienerbergstraße 49, von Pauline Kummer (3695).
14. Bezirk: Meiselstraße 5, Einl.Z. 870, Rudolfsheim, von Karl Prybila (2856).
19. Bezirk: Einl.Z. 1013, Unter-Sievering, von A. Micheroli, Bm. (2979).
„ „ Einl.Z. 52, Ober-Sievering, von Anton Watzger (2997).
„ „ Einl.Z. 464, Heiligenstadt, von August Eisengart (2971).
„ „ Einl.Z. 1013, Unter-Sievering, von A. Micheroli, Bm. (2980).
20. Bezirk: Engelsplatz, Häuser 38—44, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15b (16102).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 31, 2780/1932.

Kanalneubau am unbenannten öffentlichen Platz von der Aignerstraße gegen den Griegplatz im XX. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1932): Erd- und Baumeisterarbeiten 5976·73 S.

Anbotverhandlung am **18. Oktober, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

M.Abt. 15a, 4/Sch/I/9/1932.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20.

Anbotverhandlung am **19. Oktober, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M.Abt. 15a, 4/Sch/II/9/1932.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29.

Anbotverhandlung am **19. Oktober, 9 Uhr 30 Min.,** für welche die Anbote spätestens um 9 Uhr in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32, vorzulegen sind.

M.Abt. 15a, 10/Sp/II/9/1932.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, II. Teil.

Anbotverhandlung am **19. Oktober, 10 Uhr,** für welche die Anbote spätestens um 9 Uhr in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32, vorzulegen sind.

M.Abt. 15a, 10/F/II/9/1932.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau X. Fadingerplatz, I. Teil.

Anbotverhandlung am **19. Oktober, 10 Uhr 30 Min.,** für welche die Anbote spätestens um 9 Uhr in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32, vorzulegen sind.

M.Abt. 15a, 11/L/9/1932.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau XI. Landwehrstraße, II. Teil.

Anbotverhandlung am **19. Oktober, 11 Uhr,** für welche die Anbote spätestens um 9 Uhr in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32, vorzulegen sind.

M.Abt. 15b, 20/E/IV/9/1932.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35—37 und 45—52.

Anbotverhandlung am **19. Oktober, 12 Uhr,** für welche die Anbote spätestens um 9 Uhr in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32, vorzulegen sind.

M.Abt. 15b, 21/W/A/I/9/1932.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A/I.

Anbotverhandlung am **19. Oktober, 12 Uhr 30 Min.,** für welche die Anbote spätestens um 9 Uhr in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32, vorzulegen sind.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

10. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Dorfgasse von der Simmeringer Hauptstraße bis zur Hausgrenze Nr. 94/96 im XI. Bezirke (Heft 79).

10. Oktober, ¼12 Uhr. (M.Abt. 28.) Umbau der Inzersdorfer Straße von der Neilreichgasse bis zur Bernhardstalgasse im X. Bezirke (Heft 79).

11. Oktober. (M.Abt. 40.) Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten. **9 Uhr** städtischer Wohnhausbau V. Einsiedlergasse, Ausbau (zirka 25 Wohnungen), **½10 Uhr** städtischer Wohnhausbau X. Steudelgasse (zirka 150 Wohnungen), **10 Uhr** städtischer Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, II. Teil (zirka 139 Wohnungen), **½11 Uhr** städtischer Wohnhausbau X. Unter-Meidlinger-Straße (zirka 100 Wohnungen), **11 Uhr** städtischer Wohnhausbau XV. Tautenhayngasse (zirka 143 Wohnungen) (Heft 79).

12. Oktober. (M.Abt. 40). Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten. **9 Uhr** städtischer Wohnhausbau XVI. Herbststraße (zirka 137 Wohnungen), **½10 Uhr** städtischer Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse (zirka 131 Wohnungen), **10 Uhr** städtischer Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44 (zirka 162 Wohnungen), **½11 Uhr** städtischer Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz (zirka 24 Wohnungen) (Heft 79).

13. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Kleinsteinpflasterung der Fahrbahn in der Schanzstraße von der Schmutzergasse bis zum Akkonplatz im XV. Bezirke (entlang der Häuser mit geraden Orientierungsnummern (Heft 80).

18. Oktober, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalneubau am unbenannten öffentlichen Platz von der Aignerstraße gegen den Griegplatz im XX. Bezirke (Heft 81).

19. Oktober, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20 (Heft 81).

19. Oktober, 9 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29 (Heft 81).

19. Oktober, 10 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, II. Teil (Heft 81).

19. Oktober, 10 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau X. Fadingerplatz, I. Teil (Heft 81).

19. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XI. Landwehrstraße, II. Teil (Heft 81).

19. Oktober, 12 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XX., Engelsplatz, Häuser 35—37 und 45—52 (Heft 81).

19. Oktober, 12 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A/I (Heft 81).

ISTEG-DECKE

Vergebungen.

Die **Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten** für die nachstehenden Wohnhausbauten wurden vergeben:

V. Einsiedlergasse, Ausbau, an G. A. Wayß, I. Franz Josefs-Kai 47;

X. Steudelgasse an Peter Brich, IV. Schikanedergasse 13.

X. Unter-Meidlinger-Straße an die Reformbaugesellschaft, VIII. Wickenburggasse 26 und Pittel und Brausewetter, IV. Gußhausstraße 16.

XI. Fickeysstraße, 2. Teil, an Felix Sauers Nachfolger, IV. Karolinengasse 5.

XV. Tautenhayngasse an die „Grundstein", gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H., I. Seitzergasse 2—4.

XVI. Herbststraße an Heinrich Zipfinger, XIV. Pfeiffergasse 6.

XVI. Lorenz-Mandl-Gasse an Otto Zaufal, II. Lassingleithnerplatz 1, und die Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft, I. Renngasse 6 (2, beziehungsweise 5 Stiegenhäuser).

XX. Engelsplatz, Häuser 38 bis 44, an N. Rella & Neffe, Baugesellschaft A.G, XV. Mariahilfer Gürtel 39—41.

XXI. Aspern, Heldenplatz, Alois Czerny, XVII. Schultheßgasse 5.

Die **Malerarbeiten** für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil, an die Firmen: Josef Reiterich, X. Columbusgasse 70, „Amag", IV. Favoritenstraße 12, Anton Hochreiter, VI. Gumpendorfer Straße 109, Heinrich Brückner, XVI. Degengasse 58, Felix Giuliani, IV. Wiedner Hauptstraße 52, August Hyrtl, XVII. Sautergasse 1, Karl Miß, XVIII. Antonigasse 98, und Johann Serrani, XVII. Lorenz Bayer-Platz 8.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

20. September 1932.

Budigna Theresia, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier, XII. Grünbergstraße 33. — Fallmann Engelbert, Buchbindergewerbe, II. Karmeliterplatz 5. — Fischmann Anton, Handel mit Landesprodukten im großen, II. Große Mohrengasse 30. — Kaldi Paul, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, XV. Felberstraße 12. — Klarberg Felix, Handel mit Kraftfahrzeugen und deren Bestandteilen, II. Große Stadtgutgasse 36. — Steurer Franziska, Marktviktualienhandel, II. Markt am Volkertplatz, Stand 101. — Stierschneider Raimund, Fleischverschleiß, XIV. Sechshauser Straße 42. Weißberg Salomon, Spengler, II. Engerthstraße 209. — Wild Robert, Verwaltung von Gebäuden, III. Am Modenapark 7.

21. September 1932.

Bojanowsky Katharina, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XVIII. Anastasius Grün-Gasse 8. — Brieger Robert Karl, Handel mit Möbeln, Möbelstoffen, Wohnungseinrichtungsgegenständen, Originalgemälden, Glas- und Porzellanwaren, VII. Zollergasse 13. — Burian Felix, Spritzmalereigewerbe, VII. Apollogasse 15. — Bußecker Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Castellezgasse 14. — Eder Johann, Handel mit Kurzwaren, Papier-, Spiel-, Galanteriewaren, Rauchrequisiten, Rasierklingen und einschlägigen Trafikantenartikeln, XIV. Grimmgasse 12 (Tabak-Trafik). — Engelmann Rosa, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XII. Längenfeldgasse 68. — Fanto Julie, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XX. Brigittagasse 8. — Fleischmann Else, Handel mit Pelzwaren, II. Taborstraße 21. — Gaal Ernst, Pferdefleischverschleiß, X. Gudrunstraße 23. — Gaisbauer Gottfried, Fleischselcher, V. Schönbrunner Straße 32. — Gode Josef Franz, Handelsagentur, VII. Schottenfeldgasse 59. — Göttner Leopoldine, Gemischtwarenhandel, V. Reinprechtsdorfer Straße 41. — Großauer Marie, Fragnergewerbe, VII. Apollogasse 12. — Hager Michael Handel mit Radioapparaten und elektrotechnischen Bestandteilen, Grammophonen und Schallplatten, XX. Staudingergasse 14. — Happel Dominik, Kunststeinerzeugung, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, XVIII. Gersthofer Straße 119. — Herrmann Hugo, Handelsagentur, V. Schloßgasse 16. — Hilbert Marie Rosa, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk- und Strickwaren, Galanterie- und Kurzwaren, Kleidermacherzugehör sowie mit Damen- und Kinderkleidern, VII. Kaiserstraße 77. — Horvay Barbara, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, X. Antonsplatz 7/8. — Kinsky Emma. Erzeugung von Lampenschirmen aus Seide, Papier-Cellon und anderen Stoffen und Ausführung kunstgewerblicher Handarbeiten, mit Ausnahme von Gold-, Silber- und Perlenstickerei, VII. Hermanngasse 34. — Kohn Frieda, Miedererzeugung, II. Taborstraße 51. — Kohut Karl, Ledergalanteriewarenerzeugung, XVII. Leopold Ernst-Gasse 10. — Kolisch Kamilla, Alleininhaberin der Firma Krawatten-Louvre L. Löwit, Handel mit Herrenmode-, Wäsche- und Wirkwaren und Krawatten, VII. Mariahilfer Straße 124. — Krämer Berta, Gemischtwarenhandel, III. Stammgasse 14. — Krausz Martin, Handelsagentur, XIII. Lautensackgasse 25. — Kroker Ladislaus, Kamm- und Fächermacher, XIII. Hustergasse 6 a. — Kuchař Barbara, Gemischtwarenhandel, XIII. Fasangartengasse 44. — Maschiczek Franz, Spengler, VII. Lindengasse 31. — Mayrhofer Josef, Fleischhauer, II. Ybbsstraße 25. — Michal Rosalia, Erzeugung und Entwürfe von kunstgewerblichen Gegenständen, XIII. Gobergasse 7. — Paleček Franz, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, X. Humboldtplatz 5. — Perasino Anton, Photograph, XVI. Gaullachergasse 19. — Pospišil Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien,

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Telephon: A-35-7-21
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

VII. Neubaugasse 51. — Raszbaum Berl, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, XX. Wallensteinstraße 46. — Rotter Samuel, Handelsagentur, VI. Strohmayergasse 6. — Schächter Simon, Kürschner, II. Obere Donaustraße 91. — Schiebel Anna, Gastwirtsgewerbe, XVI. Speckbachergasse 29. Schmid Josef, Fleischselcher, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 51. — Schmid Josef, Fleischverschleiß, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 51. — Schraml Emilie, Pfaidlergewerbe, XVIII. Haizingergasse 10. — Schramm Martha, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Castelligasse 14. — Schuh Edmund, Gemischtwarenhandel, XVIII. Währinger Gürtel 101. — Sikora Leopold, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XI. Gröretgasse 44 a. — Spitzer Karoline, Speisewirtsgewerbe, VII. Mariahilfer Straße 12—16. — Splitter Jakob Mayer, Handel mit Uhren, Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, II. Große Schiffgasse 18. — Strobl Anna, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XI. Römersthalgasse 5. — Svarny Agnes, Marktwirtualienhandel, XIV. Meiselstraße, Markt, Stand 194. — Trinkl Johann, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Neustift am Walde 63. — Vogelbaum Ruchel Wiczie, Handel mit Resten, Textilwaren, Wirkwaren und Strümpfen, XVI. Yppenplatz 10. — Wagner Franz, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XVIII. Schafberg, Ladenburghöhe (Parzelle 1 a). — Weiß Albert Georg, Handel mit Parfümeriewaren im großen, IV. Südtiroler Platz 5. — Ing. Weißglas Josef, Handel mit technischen Artikeln, V. Mittersteig 14. — Weißmann Maximilian, Wäschewarenerzeugung, II. Kleine Pfarrgasse 16/18. — Windmühl Sisel, Handel mit Parfümerie-, Kurz- und Wirkwaren, XX. Bäuerlegasse 20.

22. September 1932.

Alter Moriz, Gemischtwarenhandel im großen, I. Grashofgasse 3. — Artelt Konrad, Handel mit zahnärztlichen und -technischen Bedarfsartikeln und Einrichtungsgegenständen, IX. Währinger Straße 51. — Balek Edith, Alleininhaberin der Firma M. Klein, Gemischtwarenhandel im großen, I. Graben 28. — Baumgarten Lea, Erzeugung kosmetischer Artikel, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Riemergasse 14. — Berger Anna, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider, XVI. Ottakringer Straße 108. — Blau Emanuel, Gemischtwarenhandel im großen, I. Rathausstraße 17. — Blau Eugen, Handelsagentur, IX. Servitengasse 16. — Blum Siegmund, Gemischtwarenhandel, I. Gonzagagasse 7. — Bors Erwin Josef, Handel mit Damenhandarbeiten, deren Zubehör und mit Galanteriewaren, I. Tuchlauben 5. — Borysiewicz Anna, Handel mit Bijouterie-, Gold- und Silberwaren, I. Tuchlauben 8. — Brake Josef Otto, Handelsagentur, I. Kleeblattgasse 11. — Brichel Josef, Marktfahrer, X. Hasengasse 24. — Bunzlau Robert, Handelsagentur, I. Krugerstraße 3. — Czermak Johann, Baumeister, XVI. Ottakringer Straße Nr. 53. — Danzinger Maria Karoline, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, IX. Boltzmanngasse 12. — Dietz Stephanie, Handel mit Farbwaren, Lacken, Petroleum, Benzin und Spiritus, XIII. Cumberlandstraße 16. — Doye Martha, Konzession zum Betriebe des Buchhandelsgewerbes, beschränkt auf Märchen- und Jugendbücher, Gebetbücher und Kalender, I. Drahtgasse 4. — Dreiszker Johann, Gemischtwarenhandel, I. Griechengasse 7. — Ing. Dus Karl, Alleininhaber der Firma Karinger & Dus, Gemischtwarenhandel im großen, I. Biberstraße 7. — Eisenschutz-Gesellschaft m. b. H., Anstreichergewerbe, I. Fischhof 3. — Ernst-Horwath Theodor, gewerbsmäßige Ausführung von Vervielfältigungen mittels Schreibmaschine und gewerbsmäßige Durchführung von Uebersetzungen aus fremden Sprachen, unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung gebundenen Tätigkeit, XIII. Eduard Klein-Gasse 3. — Escher Gustav, Herrenkleidermacher, IX. Türkenstraße 23. — Feldmann Lina, Wäschewarenerzeugung, I. Salzgries 18. — Offene Handelsgesellschaft Else Fritz & Komp., Kleidermachergewerbe, I. Kohlmarkt 22. — Gilly Ignaz, Raseur und Friseur, I. Schultergasse 2. — Offene Handelsgesellschaft R. Goldblatt, Gemischtwarenhandel im großen, I. Hoher Markt 9. — Goldmann Wilhelm, Handel mit Bijouteriewaren, I. Kärntnerstraße 53. — Grobois Erwin, gewerbsmäßige Vermittlung von Krediten und Darlehen, mit Ausschluß der Hypothekarkredite, VIII. Wickenburggasse 18. — Gruber Eugen, Raseur und Friseur, I. Judenplatz 5. — Hafner Josef, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, I. Ertlgasse 4. — Hart Franz, Schilder- und Schriftenmaler, I. Tiefer Graben 22.

(Das Weitere folgt.)

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement
468

Franz Hrazdil
Tischlerei mit Maschinenbetrieb
für Bau-, Portal- und Möbelarbeiten, Geschäftseinrichtungen und Innendekoration, nach eigenen oder gegebenen Entwürfen
Wien, XIII., Karl Bauer-G. 24-30
Telephon U-35-6-55 534

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88 liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische **Innenfeuerung** 474

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

„ZIAG"
Ziegel-Industrie A.G.
Wien I., Renngasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
Leopoldsdorf bei Wien
Telephon-Nummer R-13-3-80
Mauer- und Dachziegel
503 Hohlsteine
Kalk- und Steinwerke
Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Weißstückkalk

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV. Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 12. Oktober 1932. Nr. 82.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 26. und VIII. vom 19. September. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 8. bis 11. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Baugewerbeprüfungen. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für die platzartige Erweiterung der Pfeilgasse bei der Einmündung in die Strozzigasse im VIII. Bezirk. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 26. September 1932.

Vorsitzender: GR. Pokorny.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Papanek, Reder, Stöger und Wagner, ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Marie Anders, Kogler und Marie Schlösinger.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 889/32.) Die vertragsmäßig bestellte Anstaltsärztin der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1932 der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt und in die Standesgruppe der Anstaltsärzte übernommen.

Für die Erlangung der definitiven Anstellung wird eine vom Tage der Unterstellung unter die Dienstordnung an zu berechnende zweijährige zufriedenstellende Dienstleistung vorgeschrieben. Die ärztliche Privatpraxis ist nicht gestattet.

(Z. 890/32.) Der Schlachthofgehilfe Franz Chum wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung nachfolgenden Monatsersten in die Standesgruppe der Schlachthofaufseher übersetzt und in die Gruppe VI des Gehaltsschemas überreiht.

Uebersetzung zu den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41/26.

(Z. 856/32.) Die Küchengehilfin Helene Zach wird von dem auf den Beschluß nächstfolgenden Monatsersten an in die Standesgruppe der Hausarbeiterinnen eingereiht. Eine Aenderung des Bezugsranges tritt hiebei nicht ein.

(Z. 891/32.) Die Kollektivisten des städtischen Fuhrwerksbetriebes Alfons Engelberger, August Frank, Karl Wallner und Ferdinand Zizek werden bei gleichzeitiger Erteilung der Altersnachsicht für den Zweitgenannten als Kanzleibeamte der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und unter Anrechnung ihrer im Kollektivvertrage als Schreiber zurückgelegten Dienstzeit in Gruppe V des Gehaltsschemas eingereiht.

Wirksamkeitsbeginn: Der auf die Beschlußfassung folgende Monatserste.

(Z. 858/32.) Der ungelernte Arbeiter der städtischen Straßenbahnen Leopold Pfeiler wird mit Wirksamkeit vom 3. September 1932 in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten unterstellt und unter Anrechnung seiner bei den städtischen Straßenbahnen zurückgelegten Vordienstzeit in Lohnklasse II des Feuerwehrschemas eingereiht.

(Z. 877/32.) Zur Zuerkennung eines Erziehungsbeitrages in der Höhe des jeweils gesetzlichen Erziehungsbeitrages für die Oberlehrerswaise Gottfried Bieler vom 1. September 1932 an auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird ausnahmsweise die Zustimmung erteilt.

(Z. 737/32.) Der Kanzleioberoffizialswaise Ernst Kawecki, geboren am 10. Oktober 1911, wird die Weiterbelassung der Waisenpension von jährlich 832·25 S ab 1. November 1932 bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende Oktober 1935, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 857/32.) Der Fortbezug des normalmäßigen Erziehungsbeitrages für die Oberstadtbauratswaise Friedrich Paul bis 31. Dezember 1935, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, wird bewilligt.

(Z. 878/32.) Zur Zuerkennung eines Erziehungsbeitrages in der Höhe des jeweils gesetzlichen Erziehungsbeitrages für die Oberlehrerswaise Otto Stermann vom 1. September 1932 an auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird ausnahmsweise die Zustimmung erteilt.

(Z. 879/32.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 98·56 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Johann Starynsky, der den katholischen Religionsunterricht an den allgemeinen Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache XI. Brehmstraße 9 und XVI. Ottakringer Straße 150 im Schuljahre 1931/32 erteilte, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 881/32.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 48·64 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Jaroslav Walla, der den katholischen Religionsunterricht an der allgemeinen Volksschule mit tschechischer Unterrichtssprache XXI. Kuenburggasse 1 im Schuljahre 1931/32 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 880/32.) Zur Neufestsetzung des Rangtages des Volksschullehrers Schulrat Richard Rothe mit 30. September 1904 wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 852/32) Alfred Haselberger, Feuerwehrmann II. Klasse;
(Z. 853/32) Julius Graser, Feuerwehrmann II. Klasse;
(Z. 855/32) Josef Jedlicka, Feuerwehrmann I. Klasse;
(Z. 859/32) Dr. Desider Eibenschütz, Rechnungsaspirant;
(Z. 860/32) Johann Bauer, Hilfsarbeiter;
(Z. 861/32) Karl Zidla, Hausarbeiter;
(Z. 862/32) Karl Heidinger, Hausgehilfe;
(Z. 887/32) Friedrich Urach, Hausgehilfe;
(Z. 854/32) Marie Steinbrecher, Pflegerin,
(Z. 863/32) Johanna Pollak, Pflegerin;
(Z. 864/32) Marie Scherzer, Pflegerin;
(Z. 865/32) Emma Schöneigner, Pflegerin;
(Z. 866/32) Marie Fastenbauer, Pflegerin;
(Z. 883/32) Marie Zens, Pflegerin;
(Z. 884/32) Hedwig Zelezo, Pflegerin;
(Z. 886/32) Richard Wildner, Pfleger;
(Z. 885/32) Hermine Wilflinger, Pflegerin;
(Z. 888/32) Rosa Prokopec, Pflegerin;
(Z. 882/32) Leopoldine Stepanik, Pflegerin.

Anton Hatzenberger & Sohn
METALLGIESSEREI - SCHRIFTENMALEREI
BUCHSTABEN - SCHILDER
Eigene Erzeugung - Kontrahent der Gemeinde Wien
Wien, XIII., Gurkgasse 3 Tel. R-35-1-12
692

Jalousien-, Rouleaux- u. Selbstroller-Erzeugung
LEON LANDAU
Wien, II., Darwingasse Nr. 17
Telephon-Nummer R-49-7-49
Gegründet im Jahre 1888
569

Nachstehende Ansuchen um Lehrerurlaube werden genehmigt:

(Z. 868/32) Johann Mandl, Volksschullehrer, zum Zwecke der Leitung des städtischen Hortes XVI. Sandleitengasse 41, für die Dauer des Schuljahres 1932/33 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 869/32) Johann Herrmann, Volksschullehrer, zum Zwecke der Unterrichtserteilung an der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe für die Dauer des Schuljahres 1932/33 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 867/32) Adele Rittmannsberger, Volksschullehrerin, zum Zwecke der Unterrichtserteilung an der Privatschule der Universitätskinderklinik, IX. Lazarettgasse 14, für die Dauer des Schuljahres 1932/33 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 972/32) Anton Tesarek, Hauptschullehrer, als pädagogischer Inspektor für Kindergärten und Horte auf die Dauer des Schuljahres 1932/33 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 870/32) Hedwig Hoffmann, Volksschullehrerin, zum Zwecke der Unterichtserteilung an der Privatvolksschule der Universitätskinderklinik, für die Dauer des Schuljahres 1932/33 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 871/32) Adele Kraus, Titularoberlehrerin, zum Zwecke der Unterrichtserteilung im Lupusheime, XVI. Eduard Lang-Gasse 16, auf die Dauer des Schuljahres 1932/33 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 874/32) Angela Berger, Volksschullehrerin, zum Zwecke der Unterrichtserteilung an der Kinderabteilung des Kaiser Franz Josef-Spitales für die Dauer des Schuljahres 1932/33 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 875/32) Elfriede Langer, Volksschullehrerin, zum Zwecke der Unterrichtserteilung an die im Pflegeheim Bellevue, XIX. Himmelstraße 115, untergebrachten schulpflichtigen Kinder für die Dauer des Schuljahres 1932/33 unter Belassung der Bezüge;

(Z. 876/32) Josef Hagn, Volksschullehrer, zum Zwecke der Leitung des städtischen Hortes X. Troststraße 98 für die Dauer des Schuljahres 1932/33 unter Belassung der Bezüge.

Nachstehendes Ansuchen um Bauzulage wird genehmigt:

(Z. 873/32.) Kanalumbau I. Am Lugeck—Bäckerstraße.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 19. September 1932.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Marie Birkhofer, Fischer, Holaubek, Maresch, Michal, Pichler, Prinke, Rausnitz, Reisinger, Uebelhör und Vavrousek; ferner SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Lasch, Ing. Menzel, Pikolon und Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Resch, Scheichl und Ing. Werner.

Entschuldigt: GR. Kurz.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 1551, G.W./F/60/32.) Für die Errichtung einer Nutzwasseranlage im Gaswerk Leopoldau wird ein Sachkredit von 150.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron.

(Z. 1926, D.Z. 1970/D/4/32.) Die Kündigung des bisherigen Pachtvertrages mit Anton Wildling betreffend das Grubergut in Wolfsbachau 5 bei Weißenbach-St. Gallen wird zur Kenntnis genommen und es wird die Zustimmung erteilt, daß ein neuer Pachtvertrag unter den im vorgelegten Berichte enthaltenen Bestimmungen mit Rudolf Rojer abgeschlossen wird, wobei die auf die Kündigung des Pachtverhältnisses und auf die Instandhaltung des Pachtobjektes bezüglichen Bedingungen aus dem alten Vertrag übernommen werden.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner.

(Z. 1695, D.Z./2606/32.) Der für die Lieferung von starken Motoren im Wirtschaftsplane für das Jahr 1932 sichergestellte Geldbedarf von 530.000 S wird um den Betrag von 8000 S, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus den aus Abschreibungsbeträgen vrfügbaren Mitteln zu bedecken ist, erhöht. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines Betrages von 8000 S von dem im Wirtschaftsplan für 1932 unter der Post 1 d (Beschaffung von Maschinen und Sonstiges) vorgesehenen Ansatze von 55.000 S zu unterbleiben.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner.

(Z. 1529, Str.B./411/32.) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Juni 1932 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1734, Str.B./411/32.) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Juli 1932 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1908, Str.B./411/8/32.) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im August 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Resch.

(Z. 1453, Str.B./510/9/32.) 8 Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

(Z. 1560, Str.B./510/10/32.) 9 Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

(Z. 1952, D.Z./510/11/32.) 22 Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

(Z. 1561/32.) Die Geschäftsberichte der städtischen Unternehmungen über das II. Quartal 1932 werden zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 1890, G.W./Ag/327/32.) Anrechnung des Krisenzuschlages zur Warenumsatzsteuer auf den Gaspreis.

Josef Kraut
Bau- und Kunstschlosserei
Wien XII., Tanbruckg. 8
Telephon Nr. R-38-9-58

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Osterreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing"
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien
sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und
gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten
langfristige 431
PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Polizze.
Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000·— beträgt S 25·—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch das Stadtbüro: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).
Nach ordnungsmäßig durchgeführter Vormerkung erfolgt sofort die Auszahlung des Darlehens.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron.

(Z. 1911, E.W./4290/32.) Anrechnung des Krisenzuschlages zur Warenumsatzsteuer auf die Strompreise.

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 8. bis 11. Oktober 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

3. Bezirk: Wohnhausbau, Schlachthausgasse 44, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (16316).
10. Bezirk: Wohnhausbau, II. Entwurf, Herzgasse, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (16451).
11. Bezirk: Drei Einfamilienhäuser, Dreherstraße, Einl.Z. 864, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, von Alfred Nicoladoni, Bm., Bauführer derselbe (N 55).
13. Bezirk: Wohnhaus, Einl.Z. 152, Hietzing, von Gustav und Luise Gruber, Bauführer Ernst Steinhard, Bm. (G 430).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 849, Speising, von Leopold und Agnes Schrenk, Bauführer Weidisch' Witwe, Bm. (Sch 477).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 137, Lainz, von Ben. Glaser, Bauführer Wilhelm Filipp, Bm. (G 451).
„ „ Wohnhaus, Einl.Z. 752, Ober-St. Veit, von Johann Glasauer, Bauführer Franz Oppolzer, Bm. (G 453).
18. Bezirk: Wohnhausbau, Erndtgasse—Hockegasse, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 b (16478).
21. Bezirk: Einfamilienhaus, Parz. 40, Gruppe IV, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Leopold und Josefine Müller, Bauführer Josef Löwitsch, Bm. (B 702).
„ „ Einfamilienhaus, Parz. 59, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Marie Juma, Bauführer Franz Scheibner, Bm. (B 707).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 630, Grundstück 19/32, Schwarzlackenau, von Franz Burgert, Bauführer Johann Schuster, Mm. (B 720).
„ „ Einfamilienhaus, Block 21, Siedlung Leopoldauer Straße, von Adalbert und Karoline Drnek, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (B 721).
„ „ Einfamilienhaus, Parz. 15, Leopoldauer Straße, von Wilhelmine Podkulski, Bauführer H. Glasauer, Bm. (B 728).
21. Bezirk: Zweifamilienhaus, Einl.Z. 365, Kat.Parz. 546/3, Hirschstetten, von Adolf und Marie Schmidt, Bauführer A. Kiesling, Bm. (B 737).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 1166, Kat.Parz. 1204, Leopoldau, von Karl Nießner, Bauführer Amlacher & Sauer, Bm. (B 749).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 40, Kat.Parz. 64, Groß-Jedlersdorf I, von Franz und Marie Leitner, Bauführer Franz Scheibner, Bm. (B 752).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Kanalherstellung und Bauabänderung, Herrengasse 17—Bankgasse 1, von der Oesterreichischen Realitäten-A.G., Bauführer Universale-Redlich & Berger, Bau-A.G. (16375).
„ „ Kanalherstellung und Bauabänderung, Bankgasse 3, von der Oesterreichischen Realitäten-A.G., Bauführer Universale-Redlich & Berger, Bau-A.G. (16376).
„ „ Oelfeuerung, Fleischmarkt 1, von der The Rex Comp. (16378).
„ „ Oelfeuerung, Parkring 1 (Kursalon), von der The Rex Comp. (16423).
2. Bezirk: Kanalauswechslung, Untere Donaustraße 25, von Rudolf Hammer, Bauführer Franz Habersohn, Bm. (16373).
3. Bezirk: Hofüberdeckung und Bauabänderung, Landstraßer Hauptstraße 111, von Leopoldine Schreyer, Bauführer Ferd. Dehm & F. Olbrichts Nachfolger, Bm. (16278).
„ „ Kühlraum, Kundmanngasse 37, von Thekla Schwarzbard, Bauführer A. Barber, Bm. (16281).
„ „ Galerie, Uchatiusgasse 26, von Eltschka & Radl, Bauführer Verein Holzbauwerke, Möbelfabriken und Sägewerke Schönthaler-Silva, vormals Schönthaler & Söhne (16362).
„ „ Kanalauswechslung, Paulusgasse 7, von Dr. S. K. Demmer, Bauführer Franz Habersohn, Bm. (16374).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Leitgebgasse 3, von Josef und Franziska Navrkal, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (16286).
„ „ Kanalauswechslung, Rechte Wienzeile 79, von Fr. Wagner, Bauführer Rudolf Göd, Bm. (16471).
7. Bezirk: Lichtreklame, Mariahilfer Straße 36, von Julius und Josef Herrmann, Bauführer Adolf Brich, Bm. (16370).
13. Bezirk: Zugang, Einwanggasse 25, von Leopoldine Steffen, Bauführer G. Roth, Bm. (6648).
„ „ Wohnungsabänderung, Tuersgasse 8, von Johann und Therese Krebs, Bauführer Franz Oppolzer, Bm. (6396).
„ „ Zubau, Auhofstraße 153, von Franz Steiner, Bauführer H. Beranek, Bm. (6401).
„ „ Fensteröffnungsvergrößerung, Penzinger Straße 47, von Franz Cecak, Bauführer Anton Quirner, Bm. (6708).
„ „ Abtragung der Zwischenmauer, Hütteldorfer Straße 233, von H. Probst, Bauführer W. Friedrich, Bm. (6709).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

13. Bezirk: Sommerhaus, Rosenthal, Gruppe C, 168, von Then, Bauführer Prokop, Lutz & Wallner, Bm. (6710).
" " Einfriedung, Veitingergasse 74, von Mohsbacher, Bauführer Franz Oppolzer, Bm. (6645).
" " Geschäftslokal, Speisinger Straße 60, von Ad. Swetschina, Bauführer K. Kröpfl, Bm. (6751).
" " Einfriedung, Lainzer Straße 42, von Dr. Szekely, Bauführer Siegfried Kolisch, Bm. (5955).

16. Bezirk: Garage, Wichtelgasse 48, Einl.Z. 1671, Kat.Parz. 957/45, Grundbuch Ottakring, von Wenzel und Aloisia Sestak, Bauführer Adalbert Schmid, Bm. (W 543).

19. Bezirk: Garage, Cobenzlgasse, Einl.Z. 302, Grinzing, von M. Kromer, Bauführer Ing. Franz Katlein, Bm. (C 88).
" " Einfriedungsmauer, Einl.Z. 1013, Unter-Sievering, von T. Frank, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (D 128).

21. Bezirk: Abfriedungsmauer, Schloßhofer Straße 9, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (16294).
" " Werkzeughütte, Siedlungsteilgebiet 63, Parz. 55, Strebersdorfer Straße, von Matthias und Elisabeth Pammer, Bauführer W. Pokorny, Mm. (B 746).
" " Sommerhäuschen, An der unteren alten Donau, Industriestraße, von Wilhelm Görgen, Bauführer Ad. Lega Zm. (B 748).
" " Gartenhäuschen, Siedlungsteilgebiet 63, Strebersdorfer Straße, von Ing. Jakob E. und Frieda Buttazoni, Bauführer A. Siegele & Komp., Bm. (B 750).
" " Wochenendhäuschen, Einl.Z. 265, Grundstück 454/1, Stadlau, von Dr. Paul Smilovici, Bauführer Josef Haberl, Zm. (B 751).
" " Schuppen und Stallungen, Lang-Enzersdorfer Straße 30, von Johann Idinger, Bauführer Johann Schuster, Mm. (B 753).
" " Wochenendhaus, Einl.Z. 265, Grundstück 454/1, Stadlau, von Leopold Weschler, Bauführer Josef Haberl, Zm. (B 754).
" " Verkaufskiosk, Einl.Z. 569, Kat.Parz. 747, an der Rugierstraße, von Aloisia Beinhauer, Bauführer Wenzel Switak, Zm. (B 698).
" " Werkzeughütte, Parz. 86, Strebersdorfer Siedlung, von Steffi Schindler, Bauführer A. Siegele & Komp., Bm. (B 703).
" " Gartengerätehütte mit Einfriedung, Baustelle 98, Strebersdorfer Straße, von Anton und Anny Sauer, Bauführer Franz Aubrecht, Bm. (B 705).
" " Holzriegelwandbau, Bauparzelle 57, Strebersdorfer Straße, von Marie Synek, Bauführer Johann Reiter, Mm. (B 708).
" " Magazin, Floridsdorfer Hauptstraße 40, von Franz und Franziska Kittinger, Bauführer Karl Herzan, Bm. (B 710).
" " Gartenhäuschen, Grundstück 895/21, Strebersdorfer Straße, von Marie Radwornik, Bauführer Franz Aubrecht, Bm. (B 712).
" " Hölzerne Scheune, Lobaugasse 17/19, von Karl Kiesling, Bauführer Josef Frühling, Zm. (B 717).
" " Holzhäuschen, Lang-Enzersdorfer Straße, Parz. 229/1, von Josef und Maria Dirr, Bauführer J. Schulz & Komp., Zm. (B 718).
" " Keller mit Waschküche, Einl.Z. 78, Kat.Parz. 170, Aspern, von Johann und Anna Linsbauer, Bauführer Anton Kühnel, Bm. (B 719).

21. Bezirk: Werkzeughütte und Garage, Einl.Z. 489, Kat.Parz. 572, Aspern, von Leopold Hradil, Bauführer Max Grasel, Bm. (B 731).
" " Geflügelfarm, Parz. 413, Hirschstetten, von Leopold Aengstl, Bauführer Johann Tröster, Zm. (B 734).
" " Verkaufskiosk, Einl.Z. 551, Kat.Parz. 353/7, Groß-Jedlersdorf II, von Franz Lenikus, Bauführer Josef Staudigl, Zm. (B 739).
" " Hölzerne Verkaufshütte, Einl.Z. 199, Kat.Parz. 746, Jedlesee, von Ottokar Beran, Bauführer Ferdinand Pfeifer, Mm. (B 740).
" " Werkzeughütte, Siedlungsteilgebiet 63, Parz. 27, Strebersdorfer Straße, von Ferdinand und Johanna Wilfonseder, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (B 743).
" " Vorraumzubau, Varnhagengasse 14, von Johann und Marie Pöhn, Bauführer H. Horak, Bm. (B 745).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Karlsplatz 5, Ing. Karl Stigler & Alois Rous Nachfolger, A. Bügler & F. Jakob, Bm. (16280).
" " Schubertring 8, Karl Nowak, Bm. (16282).
" " Rathausstraße 20, Peter Brich, Bm. (16382).
" " Schauflergasse 2, Ing. Felix Blitz, Bm. (16394).
" " Wipplingerstraße 8, Rudolf Hartl, Bm. (16462).
2. Bezirk: Schiffmühlenstraße 54, Josef Hrachowina jun., Bm. (16311).
" " Linnégasse 9, Josef Hrachowina jun., Bm. (16434).
3. Bezirk: Untere Weißgerberstraße 37, Ing. Hugo Schuster, Bm. (16410).
" " Löwengasse 51, Baugesellschaft V. Nowak, & F. Wasler (16424).
4. Bezirk: Radetzgasse 2, Rudolf Denk, Bm. (16361).
" " Schmöllerlgasse 5, Guido & Gustav Gröger, Bm. (16367).
" " Preßgasse 15, L. F. Hofer, Bm. (16300).
5. Bezirk: Franzensgasse 18, Rudolf Denk, Bm. (16406).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 9, A. & L. Kohl (16279).
" " Königsklostergasse 7, Werner & Thrul, Bm. (16460).
" " Dreihufeisengasse 1, Werner & Thrul, Bm. (16461).
7. Bezirk: Zieglergasse 6, Karl Fock, Mm. (16307).
" " Zieglergasse 26—Seidengasse 13, M. & J. Sturany, Bm. (16393).
" " Stuckgasse 13, Steurer & Seitz, Bm. (16467).
19. Bezirk: Weinberggasse 41, Franz Graf, Mm. (3039).
" " Nedergasse 19, Moritz Steinbach, Bm. (R 128).
20. Bezirk: Pappenheimgasse 51, Alois Weber, Mm. (16426).
21. Bezirk: Einl.Z. 58, Kat.Parz. 659/2, Ecke Bellgasse und Bunsengasse, Friedrich Dietz-Weidenberg, Bm. (B 700).
" " Einl.Z. 58, Kat.Parz. 659/2, Ecke Bellgasse und Bunsengasse, Friedrich Dietz-Weidenberg, Bm. (B 701).
" " Bessemerstraße 11, Georg Hengl, Mm. (B 716).
" " Leopoldauer Platz 18, Andreas Schuller, Mm. (B 742).

Renovierungen:

2. Bezirk: Wolfgang Schmälzl-Gasse 10, Anton Faist, Bm. (16459).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 69, Ing. A. Rothermann & Komp., Bm. (16399).
6. Bezirk: Webgasse 42, Adalbert Hartl, Bm. (16365).
7. Bezirk: Neustiftgasse 68, Bauunternehmung Pittel & Brausewetter (16472).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 62, Primus Hofmann, Bm. (2641).

REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30
Röhren und Fittings v. G.
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemaille
Badewannen
Waschtische
Klosettanlagen

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

»TEERAG«
Wien, III., Marxergasse 25 Telephon U-18-5-55
Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.
Spezial-Dachpappe „Ruberoid"
Eigene Bauabteilung »ASDAG« Telephon: U-18-5-55
Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau
473

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!
SEMPERIT-CORD
533
Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

13. Bezirk: Flötzersteig 97—107—Schinaweisgasse 2—28, Karl Baumgartner, Bm. (6419).
" " Trauttmansdorffgasse 16, Ernst Steinhard, Bm. (6395).
" " Anschützgasse 25, Edmund Schwarz, Bm. (6646).
" " Amalienstraße 55, Franz Wawrla, Bm. (6644).
" " Dreyhausenstraße 1, Heinrich Pölzl, Bm. (6662).
" " Hütteldorfer Straße 51, Emilian Czermak, Bm. (6684).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Einl.Z. 5069, 5072, Leopoldstadt, von Viktor von der Lippe (16283).
11. Bezirk: Einl.Z. 1069, Grundstück 1434, Kaiser-Ebersdorf, von Johann Fichtenbauer (16405).
13. Bezirk: Einl.Z. 375, Unter-St. Veit, von Heinrich Raab (5673).
" " Einl.Z. 96, Ober-Baumgarten, von Schoderböck und Mitbesitzer (5723).
" " Einl.Z. 41, Hütteldorf, von Josef und Hilda Pöschl (5419).
" " Einl.Z. 1291 u. a., Ober-St. Veit, von Margarete Kosak (6058).
" " Einl.Z. 500, Ober-St Veit, von Klothilde Allinger (6296).
" " Einl.Z. 816, Hütteldorf, von Lotheißen (6373).
" " Einl.Z. 580, 462, Ober-St. Veit, von Gober-Drillsam-Weingartner (6430).
17. Bezirk: Einl.Z. 1670, Hernals, von Hans Rirsch (16364).
19. Bezirk: Einl.Z. 396 bis 402 und 319, Ober-Sievering, von Hermine Zacherl (16372).
21. Bezirk Einl.Z. 630, Grundstücke 19/1, 19/38, 21 und 60, Grundstücke 27/20, 27/21, 27/28, 27/29, 27/30 usw., Einl.Z. 34 und 72, Schwarzlackenau, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (H 103).
" " Einl.Z. 244, Grundstück 554, Einl.Z. 26, Grundstück 555, Groß-Jedlersdorf, von Christ, Zehetmayer, Böhm und Klager (H 107).
" " Einl.Z. 32, 35, 36 und 72, Grundstücke 27/22, 27/23, 27/24, 27/57, 27/72, 27/183 bis 27/193, Schwarzlackenau, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (H 108).
" " Einl.Z. 233, 249, Grundstücke 463/6, 463/14, 464/1, Stadlau, von Lüftschitz-Zickero (H 115).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Einsiedlergasse Ecke Fendigasse, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (16322).
13. Bezirk: Einl.Z 986, Lainz, von Othmar Rosner (6132).
" " Einl.Z. 939, Lainz, von Dr. Franz Binder (6148).
" " Einl.Z. 721, Unter-Baumgarten, von Franz und Marie Benda (6267).
" " Einl.Z. 716, Unter-Baumgarten, von Michael König (6268).
" " Einl.Z. 270, Baumgartner Höhe, von Karl Pum (6237).
" " Einl.Z. 501, Lainz, von Rudolf Gamsjäger (6209).
" " Einl.Z. 912, Lainz, von Karl Golchen (6639).
" " Einl.Z. 41 und 61, Ober-Baumgarten, von Johann und Barbara Braun (6407).
" " Einl.Z. 137, Lainz, von Wilhelm Philipp (6643).
" " Einl.Z. 1724, Ober-St. Veit, von M. Leopold (6741).
" " Einl.Z. 137, Lainz, von Wilhelm Philip (5904).
" " Einl.Z. 838, Breitensee, von Schwarz-Koranyi (6003).
" " Einl.Z. 645, Unter-Baumgarten, von Josef Steinfeld (6229).
" " Einl.Z. 927, Ober-St. Veit, von Mohsbacher & Doll (1086).
" " Einl.Z. 2052, Ober-St. Veit, von Franz Gregorides (6371).
" " Einl.Z. 643, Unter-Baumgarten, von Moritz Otruba (6664).
" " Einl.Z. 462, 580, Ober-St. Veit, von Ferdinand Gober und Mitbesitzer (6685).
19. Bezirk: Einl.Z. 770, Unter-Sievering, von N. Jahn (3044).
21. Bezirk: Einl.Z. 103, Kat.Parz. 152/2, Aderklaaer Straße, von Leon und Marie Bertl (C 228).
" " Einl.Z. 660, Grundstück 1356/3, Leopoldau, von Johann Poppenwimmer (C 230).
" " Einl.Z. 34, 72 und 630, Grundstücke 19 usw., Schwarzlackenau, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (C 231).
" " Einl.Z. 1009, Kat.Parz. 1087/8 und 1583/2, Donaufeld, von Oskar Frankl (C 232).
" " Bauplatz 10, Gerasdorfer Straße, Siedlung, von Leopold und Anna Zach (C 233).
" " Baustelle 99, Groß-Jedlersdorf I, von Barbara Zielasko (C 234).
" " Einl.Z. 402, Grundstück 229/1, Acker, Strebersdorf, von Josef und Maria Dirr (C 235).

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.
484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

LEOPOLD WAGNER
554
Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203
Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie Ing. Oskar **Freund & Co.**

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

21. Bezirk: Parz. 27/116, Baustelle 51, Schwarzlackenau, von Leopold Marzi (C 236).
" " Lobaugasse 17/19, von Karl Kiesling (C 237).
" " Einl.Z. 244 usw., Grundstücke 554 usw., Groß-Jedlersdorf I, von Karoline Böhm, Josef Klager, Gemeinde Wien, Johann Christ und Zehetmayer (C 238).
" " Einl.Z. 40, Parz. 494/1, Groß-Jedlersdorf I, von Franz und Marie Leitner (C 239).
" " Leopoldauer Straße, Block B, von Adalbert Drnek (C 240).
" " Einl.Z. 1166, 10, 11, Kat.Parz. 1204, Kat.Parz. 1201, Leopoldau, von Karl Nießner (C 241).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 31, 2800/1932.

Kanalumbau in der Erndtgasse und Friedrich Wagner-Gasse in beiden Gassen von der Herbeckstraße bis zur Ladenburggasse im XVIII. Bezirke.

Kostenerfordernis (Tarifpreise 1932): Erd- und Baumeisterarbeiten 12.469 S.

Anbotverhandlung am **20. Oktober, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

M.Abt. 28, 3440/1932.

Straßenherstellungsarbeiten (außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933) XXI. Leopold Ferstl-Gasse von Floridsdorfer Hauptstraße bis inklusive 50 m vor Schule.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von 6600 S, Fuhrwerksleistungen von 800 S, Asphaltbetonarbeiten von 16 000 S.

Anbotverhandlung am **20. Oktober, 11 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 3430/1932.

Straßenherstellungsarbeiten (außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933) IX. Spitalgasse von Nadlergasse bis Or.-Nr. 11, Regulierung.

Erd- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von 2500 S, Fuhrwerksleistungen von 500 S, Holzpflasterherstellungen von 31.400 S.

Anbotverhandlung am **20. Oktober, ¼12 Uhr,** in der M.Abt 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

13. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Kleinsteinpflasterung der Fahrbahn in der Schanzstraße von der Schmutzergasse bis zum Akkonplatz im XV. Bezirke (entlang der Häuser mit geraden Orientierungsnummern (Heft 80).

18. Oktober, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalneubau am unbenannten öffentlichen Platz von der Aignerstraße gegen den Griegplatz im XX. Bezirke (Heft 81).

19. Oktober, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20 (Heft 81).

19. Oktober, 9 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29 (Heft 81).

19. Oktober, 10 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, II. Teil (Heft 81).

19. Oktober, 10 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau X. Fadingerplatz, I. Teil (Heft 81).

19. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XI. Landwehrstraße, II. Teil (Heft 81).

19. Oktober, 12 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XX., Engelsplatz, Häuser 35—37 und 45—52 (Heft 81).

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO.
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Gebauer & Lehrner
Wien, X., Herzgasse 64—66
Telephon R-13-5-40 Serie
WASSER-, GAS-, DAMPF- und Fabriks- Marke TOILETTE-ARMATUREN
601

Simmeringer und Mannersdorfer Kalk- und Schotterwerke
ADOLF BAXA Wien, XI., Grillgasse (neben Bahnhof Simmering), Telephon Nr. U-19-2-35
Weißkalk, gelöschter Weißkalk (gut abgelagert), holzgebrannter Gaadner Kalk, Wiener (Polier) Kalk, Kalksteine, Unterbausteine, Dolomitschotter, Riesel, Sand und Teerungsriesel, Dungkalk, Kalkhydrat
570

Anton Fuhrmann
Bau- und Kunstschlosserei
Wien, XIII. Bezirk, Linzer Straße 362
Werkstätte: XIII., Bergmüllergasse 6
Telephon-Nummer U-31-7-93
561



MISSLER & PROKOSCH

Fabrik für Taschenlampen und galvanische Elemente 695

Wien, XIII., Cumberlandstraße Nr. 27

Telephon-Nummer R-33-1-76



19. Oktober, 12 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A/I (Heft 81).

20. Oktober, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Erndtgasse und Friedrich Wagner-Gasse in beiden Gassen von der Herbeckstraße bis zur Ladenburggasse im XVIII. Bezirke (Heft 82).

20. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungsarbeiten (außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933) XXI. Leopold Ferstl-Gasse von Floridsdorfer Hauptstraße bis inklusive 50 m vor Schule (Heft 82).

20. Oktober, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungsarbeiten (außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933) IX. Spitalgasse von Nadlergasse bis Or.-Nr. 11, Regulierung (Heft 82).

Ergebnisse.

Straßenherstellungsarbeiten.

Anbotverhandlung am 6. Oktober 1932.

II. Laufbergergasse:

Es offerierten in Perzenten Nachlaß, exklusive Krisenzuschlag (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Fugenverguß): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 14, d 8, e 5; „Vianova" c 20, d 5, e 10; Redlich & Berger, Neuchatel c 15, d 3, e 5; „Brema" c 6, Trinolit 20, e K.A.; Mayreder, Kraus & Komp. c 18, d 12; „Asdag" c 15, d 8, e K.A.; „Stuag" c 22, d 10, e K.A.; Schußmann a 10, b 15, c 20, Colprovia 10, e 6; Fioravante Spiller a 4, b 18; Ing. A. Schlepitzka a 2, b 15; Radebeule a 3, b 15 (inklusive Krisenzuschlag); Winkelbauer a 11, b 25; F. Brendl a 4, b 20; K. Drescher a 3, b 3; Ludwig Piccardi a + 2, b 5; K. Höltl a 6, b 6; Josef Mayer a 6, b 18 (inklusive Krisenzuschlag); K. Mellener a 12, b 20; August Holler a 2, b 6; Georg Voitl a 7, b 7; Leopold Piccardi a 3, b 3; Stanek a + 3, b K.A.; Schödls Witwe a 3, b 6; Johann Schuster b 20.

III. Custozzagasse, Untere Weißgerberstraße und Untere Weißgerberlände.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß, exklusive Krisenzuschlag (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Oberflächenbehandlung): Redlich & Berger, Neuchatel c 3; „Vianova" c K.A.; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 2; „Asdag" c 3; „Stuag" c 8; „Brema" Trinolit 10; Bosch c 12; Dr. Ing. A. Preslicka c 7; Ing. A. Schlepitzka a K.A., b 14, c 5; Fioravante Spiller a 4, b 18; Radebeule a 2, b 15 (inklusive Krisenzuschlag); Winkelbauer a 10, b 25; Johann Schußmann a 2, b 5; Julius Stanek a + 3, b K.A.; K. Mellener a 11, b 20; Ludwig Piccardi a + 2, b 5; Schödls Witwe a 2, b 5; K. Höltl a 6, b 7; K. Drescher a 3, b 3; Brendl a 4, b 15; Leopold Piccardi a 3, b 3; Josef Mayer a 6, b 18; August Holler a 3, b 4; Georg Voitl a 7, b 7; Schuster b 18.

XV. Holochergasse, Loeschenkohlgasse.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß, exklusive Krisenzuschlag (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Teerbeton, d = Unterlagsbeton, e = Oberflächenbehandlung): „Brema" Trinolit 10, e 10; „Stuag" c 4, d 20, e 10; Mayreder, Kraus & Komp. c K.A.; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 4, e 3; Dr. Ing. Preslicka e 7; „Asdag" c 3, e 10; „Vianova" c 10, e 10; Redlich & Berger, Neuchatel c 4, e 12; Ing. Anton Schlepitzka a + 5, e 5; Schußmann a K.A.; Fioravante Spiller a 2, b 18; Radebeule a 2 (inklusive Krisenzuschlag); A. Winkelbauer a 7; Schödls Witwe a 2, b 5; Stanek a + 2, b + 2; Ludwig Piccardi a K.A., b 5; Georg Voitl a 7, b 7; Karl Höltl a 4; K. Mellener a 8, b 15; Drescher a 3, b 3; August Holler a 1, b 1; Leopold Piccardi a 3, b 3.

Kundmachungen.

Baugewerbeprüfungen.

Die ordnungsmäßig gestempelten Gesuche um Zulassung zu den Prüfungen für Bewerber um die Bau-, Maurer-, Steinmetz-, Zimmer- und Brunnenmeisterberechtigung sind für die Prüfungsperiode 1932/33 bis längstens 15. Dezember 1932 beim Amte der Wiener Landesregierung (Stadtbauamtsdirektion), Wien, I. Neues Rathaus, einzureichen und mit nachstehenden Angaben, beziehungsweise Belegen zu versehen:

Name und Wohnadresse des Prüfungswerbers, Geburtsschein, Heimatschein, Nachweis über die Erlernung des betreffenden Baugewerbes, alle Zeugnisse über die zurückgelegten Fachstudien und Nachweis über die gesamte praktische Verwendung in dem betreffenden Baugewerbe.

Von der Zulassung zur Prüfung wird der Prüfungswerber schriftlich verständigt. In dem Zulassungsbescheide wird Ort und Zeit der Prüfung sowie die Höhe der Prüfungstaxe und deren Einzahlungsfrist bekanntgegeben. Vor Beginn der Prüfung hat der Prüfungswerber dem

Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-3-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine.

Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.

Stab- u. Fassoneisen, Bandeisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.

Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.

Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlutten.

Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.

Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.

Federn jeglicher Art.

Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel", aus Schweißeisen Marke „Anker".

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

„Alpine-Stahl"

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpreßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.

Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstähle, Sägeustähle.

Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.

Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heurechenzinkenstahl.

Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau.

Sonderlegierte Baustähle, Maschinengußstähle.

Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart.

Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

Vorsitzenden der Prüfungskommission ein mit einem Lichtbilde versehenes Dokument vorzulegen. (B.-D./2754/32.)

Wien, im Oktober 1932.

Vom Amte der Wiener Landesregierung.

M.Abt. 54/4786/31. Wien, am 10. Oktober 1932.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für die platzartige Erweiterung der Pfeilgasse bei der Einmündung in die Strozzigasse im VIII. Bezirk.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das oben bezeichnete Gebiet dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 13. bis 26. Oktober 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

22. September 1932.

(Fortsetzung.)

Hecht Hugo, Alleininhaber der Firma D. Hecht, Erzeugung von Wollwaren, I. Tuchlauben 7 a. — Hertik Franz, Kleidermacher, I. Lugeck 7. — Hirschler Alexander, Alleininhaber der Firma Alexander Hirschler, Handel mit Textilwaren im großen, I. Börseplatz 4. — Horák Anton Josef Karl, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Sechshauser Straße 64. — Offene Handelsgesellschaft Josef Hoselitz, Handel mit Strick- und Wirkwaren, I. Lugeck 7. Joles Salomon, Handel mit Wäsche, Kleidern, Sportausrüstungsgegenständen, Strick- und Wirkwaren und Stoffen, I. Franz Josefs-Kai 43. — Karniol Josef, Inhaber der Firma Josef Karniol, Gemischtwarenhandel im großen, I. Gonzagagasse 7. — Katz Eygy Ley, Handel mit Kleidern, Schneiderzugehör, Textil-, Manufaktur- und Wirkwaren sowie Wäsche, X. Triester Straße 1 h. — Kauba Paul, Alleininhaber der Firma Paul Kauba, Holzhandel, XIII. Linzer Straße 50. — Kloos Franz, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, IX. Nußdorfer Straße 8. — Koch Josefine, Uebernahme zum Wäscheputzen, VIII. Strozzigasse 43. — Kolař Josef, Tischler, I. Jordangasse 9. — Konecny Wilhelm, Uebernahme zum Färben in eigenem Namen und auf eigene Rechnung, XVI. Enenkelstraße 4.

(Das Weitere folgt.)

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498

Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Lichtpause- u. beh. konz. Lichtpausedruckanstalt
ING. ROBERT RIEHL
Wien, XVIII., Wallrießstraße Nr. 43
Straßenbahn E 2 Fernspr. A-28-0-19 Gegr. 1880
629 Erzeugung aller Arten Lichtpausen und Plandrucke mittels Schnellpressen in einer und mehreren Farben

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT
Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 Telephon U-69-5-80
AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN
ABTEILUNGEN: „VARTA" U. „PERTRIX"
Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14
Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 565
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Buchbinderleinen, moderne Bucheinbandstoffe
WILH. RAUNEGGER
Wien, I. Bezirk, Brandstätte Nr. 9
Gegründet 1809 Fernsprecher U-21-3-89 638
Geschäftsbücher-Einbandstoffe, Kunstleder

Danubia A-G, Wien XIX
Elektrizitätszähler
Gasmesser, Zünduhren
Industrie-Gas- und Ölfeuerungen 507

Architekten **M. Schrey & F. Schlosser** Stadtbaumeister
Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77
Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern 599

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Wopfinger Stein- und Kalkwerke
EM. & JAC. SOBEK
Büro: Wien, IX., Berggasse 16
Telephon Nr. A-17-5-40 Serie
567

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 15. Oktober 1932. Nr. 83.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Oeffentliche und vertrauliche Sitzung vom 30. September. — Gemeinderatsausschuß I: Berichtigung. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gewerbliche Zentralbücherei. — Statistische Daten über Wien für den Monat Juli 1932. — Marktbericht vom 2. bis 8. Oktober. — Baubewegung vom 12. bis 14. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Ottakringer Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern. Wasserförderungsanlage am Wiener Franz-Josefs-Bahnhof. — Kabellegung und Pumpenschacht im Stadtbahnbogen Nr. 314. Auflassung des gewölbten Durchlasses über den Franzosengraben und Umbau der Döblerhofbrücke in Kilometer 2·312 der Schlachthausbahn.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 30. September 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Schriftführer: Die GRe. Mühlberger, Pokorny und Prinke.

(Beginn der Sitzung 5 Uhr nachmittags.)

1. Die GRe. Holaubek, Schmid und Dr. Tandler sind entschuldigt.

2. GR. Marie Schlösinger legt das Gelöbnis gemäß § 18 der Verfassung ab.

3. Der Bürgermeister hält folgende Ansprache, die von den Mitgliedern des Gemeinderates stehend angehört wird:

Geehrter Gemeinderat! Am 28. September, vor einigen Tagen, hat Herr GR. Karl Fuchs einen Schlaganfall erlitten, dem er erlegen ist. Man hat ihn heute bestattet. Fuchs war von Beruf aus Beamter, war aber schon in sehr früher Jugend politisch tätig und hat innerhalb seiner Partei sehr rege Arbeit geleistet. Er war durch viele Jahre auch Mitglied der Bezirksvertretung und hat sich nicht nur in dieser Eigenschaft, sondern auch in der kurzen Zeit, in der er seit den letzten Wahlen dem Gemeinderate angehört hat, wesentliche, anerkennenswerte Verdienste um die Gemeindeverwaltung der Stadt Wien errungen.

Hier war er im Ausschuß für Verwaltungsreform und Personalien, in der Krankenfürsorgeanstalt und in manchen anderen Institutionen tätig. Wir werden diesem liebwerten Kollegen stets ein ehrendes Angedenken bewahren.

Ich habe im Vertrauen auf Ihre Zustimmung an seinem Sarg einen Kranz der Stadt Wien niederlegen lassen, war auch beim heutigen Leichenbegängnis vertreten und habe der Witwe das Beileid der Gemeinde Wien zum Ausdruck gebracht.

Ich danke Ihnen für die Zustimmung, die Sie durch Erheben von den Sitzen zum Ausdruck gebracht haben; ich werde das dem Protokoll einverleiben.

4. Zu Mitgliedern des Ausschusses des Deutsch-Oesterreichischen Städtebundes werden Bgm. Seitz, VizeBgm. Emmerling, die amtsf. StRe. Honay und Speiser, die GRe. Ing. Biber, Dr. Danneberg, Nachtnebel, Ing. Schaffer und Uebelhör gewählt.

An Stelle des GR. Dr. Riehl wird GR. Ing. Schaffer zum Mitgliede des Gemeinderatsausschusses I gewählt.

Folgende Anträge werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen:

5. P. 4. Der Neubau, beziehungsweise die Instandsetzung nachgenannter Straßen wird mit den nachstehenden voraussichtlichen Kostenbeträgen genehmigt:

Pr. Z. 1859. Neubau der Straßen im Bereiche der Siedlung Lockerwiese im XIII. Bezirke 67.000 S (gemäß § 93 Gem.Verf.).

Pr. Z. 1860. Neubau der Straßen im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage am Engelsplatz im XX. Bezirke 320.000 S (gemäß § 93 Gem.Verf.).

Pr. Z. 1972. Neubau der Theodor Sickel-Gasse, Florian Geyer-Gasse und der Gasse VIII im X. Bezirke 35.000 S.

Pr. Z. 1973. Neubau der Reichenbachgasse und Dieselgasse von der Laxenburger Straße bis Troststraße und der Leebgasse von der Dieselgasse bis Reichenbachgasse im X. Bezirke 80.000 S.

Pr. Z. 1974. Neubau der Leebgasse und Van der Nüll-Gasse zwischen Troststraße und Dieselgasse im X. Bezirke 52.000 S (gemäß § 99 Gem.Verf.).

Pr. Z. 1975. Neubau der Straßen im Bereiche der Wohnhausanlage Grasbergergasse im III. Bezirke 65.000 S (gemäß § 99 Gem.Verf.).

Pr. Z. 1976. Neubau der Biraghigasse und unbenannten Gasse und Instandsetzung der Wolkersbergenstraße entlang der städtischen Wohnhausanlage im XIII. Bezirke 54.000 S (gemäß § 99 Gem.Verf.).

Pr. Z. 2096. Straßenbau Burgersteingasse—Breitenseer Straße im XIII. Bezirke 60.000 S.

Pr. Z. 2097. Neubau der Gablenzgasse zwischen Possingergasse und Thalhaimergasse und der anschließenden Teile der Arltgasse und Thalhaimergasse im XVI. Bezirke 80.000 S.

6. Pr. Z. 2006, P. 6. In Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das im Plan Nr. 417 der M.Abt. 54, Z. 1374/32, mit den Buchstaben a b c d e f g h i k l m n (a) umschriebene Plangebiet an der Gerasdorfer Straße in Groß-Jedlersdorf im XXI. Bezirke werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien die nachstehenden Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot eingezeichneten und hinterschrafften Linien werden als neue Baulinien, die voll grün gezogenen und punktierten Linien als Straßenfluchtlinien, die hinter diesen beiden Fluchtlinien voll rot gezogenen Linien als vordere und die rot strichliert eingezeichneten Linien als innere Baufluchtlinien bestimmt.

2. Hinter den genehmigten Baulinien und Straßenfluchtlinien sind die durch grüne Lasierung hervorgehobenen und als Vorgärten bezeichneten Grundstreifen gärtnerisch auszugestalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefälligen, den Durchblick nicht behindernden Einfriedungen abzuschließen.

3. Als definitive Straßenhöhen haben die im Plane blau geschriebenen und unterstrichenen Höhenzahlen zu gelten.

4. Die im Plane durch hellrote Lasierung gekennzeichneten Baublöcke und Baublockteile werden als Wohngebiet der Bauklasse I für die Errichtung von Einfamilien- und Siedlungshäusern (§ 118 der Bauordnung) in der offenen oder gekuppelten Bauweise bestimmt. Fallweise wird jedoch auch die Errichtung von Kleinhäusern (§ 117 der Bauordnung) mit der Einschränkung gestattet, daß die Höhe derselben das Maß von 7·5 m nicht überschreitet. Die gekuppelte Bauweise ist aber nur dann zulässig, wenn die einheitliche architektonische Ausgestaltung der zu kuppelnden Häuser sowie die Vermeidung von dauernd freibleibenden Feuermauerteilen sichergestellt ist.

5. Bei der offenen und gekuppelten Bauweise sind die Seitenabstände nach den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, Z. 10604/99, zu bemessen.

6. Die Ausgestaltung der Straßen und Gassen wird nach den aus der Planbeilage 5 ersichtlichen Straßenquerschnitten in Aussicht genommen.

7. Der Baubehörde bleibt es vorbehalten, dermalen bei Bauausführungen eine vorläufige Höhenlage anzugeben.

Pr. Z. 2129. In Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes werden für den das Plangebiet des Antrages des Stadtbauamtes M.Abt. 54/5033/31, Plan 411, darstellenden Teil des XI. Bezirkes, der von der Schemmerlstraße, der Hasenleitengasse, der Fabianstraße, der Gadnergasse und den in den Plänen mit Straße XII und Gasse 3 bezeichneten Verkehrsflächen umschlossen ist und die Baublöcke I bis VI umfaßt, im Sinne des § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die in den Planbeilagen 2, 3 und 4 strichlierten Linien werden als innere und seitliche Baufluchtlinien festgesetzt. Die Grundstreifen zwischen diesen inneren und seitlichen Baufluchtlinien und dem Gebiet der offenen, gekuppelten oder Gruppenbauweise (in den Plänen graugrün schraffiert) haben dauernd unbebaut zu bleiben.

2. Für die in diesen Plänen durch graugrüne Farbe hervorgehobenen Flächen wird die geschlossene Bauweise in Bauklasse I, für die in gleicher Farbe schraffierten Flächen dieselbe Bauklasse in offener oder gekuppelter Bauweise festgesetzt. Die Kuppelung kann sich aber auch über mehr als zwei Bauplätze erstrecken, wenn die Nachbarn zustimmen und von den Verkehrsflächen aus dauernd sichtbar bleibende Feuermauerteile vermieden werden.

Für die durch gelbe Ränder hervorgehobenen Flächen wird die Bauklasse II in geschlossener Bauweise bestimmt.

3. Für die freizuhaltenden Seitenabstände gelten die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, Z. 10604/99; diese Seitenabstände sind gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den freien Durchblick nicht behindernden Gittern abzuschließen.

4. Ein Zurückrücken freistehender Bauobjekte hinter die Baulinie ist zulässig, wenn der so entstehende Raum zwischen den Baulinien und den vorderen Baufluchtlinien als Vorgarten ausgestaltet, erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den freien Durchblick nicht behindernden Gittern abgeschlossen wird.

Die so geschaffenen Vorgärten müssen mindestens 5 m Tiefe besitzen.

Bei Bauten in gekuppelter oder Gruppenbauweise ist eine derartige Zurückrückung nur dann zulässig, wenn von den Verkehrsflächen aus keine Feuermauerteile dauernd sichtbar bleiben.

5. Im Gebiete der offenen, gekuppelten oder Gruppenbauweise werden in einem Abstand von 15 m hinter den tatsächlich eingehaltenen vorderen Baufluchtlinien innere Baufluchtlinien festgesetzt. Die Erbauung von Hintergebäuden ist nicht zulässig.

6. Die im Plangebiet gelegenen Flächen bleiben Teile des gemischten Baugebietes.

7. Die Ausgestaltung der Verkehrsflächen wird nach den in der Planbeilage 4 violett eingetragenen Querprofilen in Aussicht genommen.

Pr. Z. 2130. In Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes werden für das im Plane des Stadtbauamtes M.Abt. 54, 1318/32, Plan Nr. 419, mit a b c d e f g (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Gadnergasse, der Verbindungskurve zwischen den Bundesbahnlinien nach Stadlau und Bruck, der Schemmerlstraße und zwei noch unbenannten Verkehrsflächen im Sinne des § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot gezogenen und geschrafften Linien werden als Baulinien, die rot voll gezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien festgesetzt. Die zwischen den Baulinien und den vorderen Baufluchtlinien liegenden Flächen sind als Vorgärten auszugestalten, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefälligen, den freien Durchblick nicht behindernden Gittern abzuschließen.

2. Für das im Plane durch graugrüne Schraffen bezeichnete Gebiet wird die Bauklasse I in offener oder gekuppelter Bauweise festgesetzt. Die Kuppelung kann sich aber auch über mehr als zwei Bauplätze erstrecken, wenn die Nachbarn zustimmen und von den Verkehrsflächen aus dauernd sichtbar bleibende Feuermauerteile vermieden werden.

3. Für die freizuhaltenden Seitenabstände gelten die Bestimmungen des Gmeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, Z. 10604/99; diese Seitenabstände sind gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den freien Durchblick nicht behindernden Gittern abzuschließen.

4. An der Gadnergasse, entlang der erwähnten Verbindungskurve, der Schemmerlstraße, der verlängerten Unterfeldgasse, der Straße XII und Gasse 3 ist ein Zurücktreten freistehender Bauobjekte hinter die Baulinie zulässig, wenn der so entstehende Raum zwischen den Baulinien und den vorderen Baufluchtlinien als Vorgärten ausgestaltet, erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den freien Durchblick nicht behindernden Gittern abgeschlossen wird.

5. Hinter den tatsächlich eingehaltenen vorderen Baufluchtlinien werden in einem Abstand von 15 m innere Baufluchtlinien festgesetzt. Die Erbauung von Hintergebäuden ist nicht zulässig.

6. Die im Plangebiet gelegenen Flächen bleiben Teile des gemischten Baugebietes.

7. Die Ausgestaltung der Gasse 2 ist nach dem im Plane violett eingetragenen Querprofile in Aussicht genommen.

7. Pr. Z. 1905, P. 7. Neufestsetzung von Straßenhöhen für das Gebiet zwischen der Schwenderstraße, Reindorfgasse, Oelweingasse und Dadlergasse im XIV. Bezirke.

In Abänderung des Bebauungsplanes werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien die im Plane Nr. 395 der M.Abt. 54, Z. 125/32, blau eingetragenen und unterstrichenen Koten als Straßenhöhen genehmigt; gleichzeitig werden die schwarz eingeschriebenen, durchkreuzten Höhenzahlen als Straßenhöhen außer Kraft gesetzt.

8. P. 8. Die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472 (Parkschutzbestimmungen), werden aufgehoben:

Pr. Z. 1804. Für die Errichtung einer Bedürfnisanstalt im II. Bezirke, Praterstern, zwischen Ausstellungsstraße und Lassallestraße (gemäß § 99 Gem.Verf.).

Pr. Z. 2131. Für die Errichtung einer Einfriedungsmauer am Sportplatz des Wiener Athletiksportklubs im II. Bezirke, Rustenschacherallee 9 (gemäß § 93 Gem.Verf.).

Pr. Z. 2133. Für die Errichtung des Siegfried Marcus-Denkmales in der städtischen Gartenanlage des Resselparkes im IV. Bezirke, Einl.Z. 1239, Grundstück 660.

Berichterstatter GR. Weber.

9. Pr. Z. 2036, P. 1. 1. Die Gemeinde Wien bestellt zugunsten der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Siedlungs-Union", reg. Gen. m. b. H., in Wien, XXI. Polletstraße 47, je ein Baurecht an den Grundstücken

A) 814/16—/21, 814/26—/28, 814/39 und /40, sämtliche in Einl.Z. 103; 800/1, /3 und /4, sämtliche in Einl.Z. 103; 1077/1—/4, 1077/6—/9, 1077/12—/19, sämtliche in Einl.Z. 1073, sämtliche Einlagezahlen inneliegend in dem Grundbuch über die Katastralgemeinde Kagran, mit einem Gesamtausmaße von 195.843·58 m², gegen Zahlung eines jährlichen Bauzinses von 59.223·10 Goldschilling.

B) 1291/1—/6, 1291/14—/18, 1291/33—/55, sämtliche inneliegend in Einl.Z. 311 des Grundbuches über die Katastralgemeinde Aspern, gegen Bezahlung eines jährlichen Bauzinses von 8202·10 Goldschilling.

C) 25/1—/2, inneliegend in Einl.Z. 71 des Grundbuches über die Katastralgemeinde Schwarzlackenau, sämtliche im XXI. Bezirke, gegen Bezahlung eines jährlichen Bauzinses von 854·67 Goldschilling, unter den in den Baurechtsverträgen (Beilagen I, IV und VI) näher ausgeführten Bedingungen für die Zeit bis zum 31. Dezember 1962 im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, R.G.Bl. Nr. 86.

2. Die Darlehensverträge, mit welchen die sich aus der bereits erfolgten Darlehensgewährung und aus der erfolgten Schuldübernahme durch die Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Siedlungs-Union", reg. Gen. m. b. H. in Wien, XXI. Polletstraße 47, mit dem Betrage von

A) Teildarlehen Nr. 1 per 7,305.753·22 Goldschilling,
Teildarlehen Nr. 2 per 19.846·16 Goldschilling,
B) Darlehen per 1,920.150·12 Goldschilling,
C) Darlehen per 97.814·80 Goldschilling

auf die Dauer der bestellten Baurechte ergeben, werden genehmigt.

Die bisher aus dem Titel der empfangenen Bauvorschüsse haftenden Siedlungsgenossenschaften, das sind die Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Mein Heim", reg. Gen. m. b. H. in Wien, und die Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft", reg. Gen. m. b. H. in Wien, sind nach Durchführung der Baurechtsbestellung und nach Abschluß der Darlehensverträge aus der Haft für diese Bauvorschüsse zu entlassen.

(Redner zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung: GR. Frauenfeld.)

(Die Sitzung wird um 5 Uhr 27 Minuten nachmittags unterbrochen und um 5 Uhr 30 Minuten wieder aufgenommen. — Redner zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung GR. Kunschak. — Die Sitzung wird neuerlich um 5 Uhr 35 Minuten unterbrochen und um 7 Uhr 20 Minuten wieder aufgenommen.)

Der Antrag des GR. Kunschak, die Sitzung zu schließen, wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Weber.

10. Pr. Z. 2045, P. 2. 1. Die Ausführung der Wohnhausbauten V. Einsiedlergasse, X. Unter-Meidlinger-Straße, X. Steudelgasse, 1. Teil, XI. Fickeysstraße, 2. Teil, XV. Tautenhayngasse, XVI. Lorenz Mandl-Gasse, XVI. Herbststraße, XX. Engelsplatz, Häuser 38 bis 44, und XXI. Aspern, Heldenplatz, nach den vorgelegten Plänen wird genehmigt und zur Kenntnis genommen, daß gemäß diesen Plänen 1011 Wohnungen, 2 Geschäftslokale, 2 Werkstätten und 2 verfügbare Räume geschaffen werden, wofür die gesamten Baukosten nach den amtlichen Kostenvoranschlägen ohne Berücksichtigung der Anbotsergebnisse 11,227.500 S betragen werden.

2. Die Baubewilligungen für die im Punkt 1 angeführten Wohnhausbauten der Gemeinde Wien werden gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien nach Maßgabe der zugehörigen Verhandlungsschriften der M.Abt. 46 erteilt.

Berichterstatter GR. Nowak.

11. Pr. Z. 1858, P. 3. Für die im Rechnungsabschluß für das Jahr 1931 beim „Betrieb Kanalisationswesen" einzustellende Betriebsreserve wird ein Kredit für 1931 in der Höhe von 49.432·56 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2 n „Betriebsreserve" der Unterteilung „Räumung der Hauskanäle und Senkgruben" des Sondervoranschlages Nr. 44 „Betrieb Kanalisationswesen" (Ausgabsrubrik 519/1) zu verrechnen ist und in der gleich hohen Minderausgabe auf Kreditpost 2 a „Hauptbezüge" der Unterteilung „Räumung der Hauskanäle und Senkgruben" desselben Sondervoranschlages seine Deckung findet. Die Betriebsreserve (insgesamt 55.379·63 S) wird für die Deckung eines eventuellen Abganges in späteren Betriebsjahren gewidmet.

Berichterstatter GR. Richter.

12. Pr. Z. 1971, P. 5. Zusätzliches Straßenbauprogramm 1932/1933; Anbot der „Gesiba". Folgende auf Grund des § 93 Gem.Verf. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

1. Das mit Schreiben der „Gesiba" vom 22. Juli 1932 gestellte Anbot, für die Gemeinde Wien im Laufe der Jahre 1932/1933 Straßenbauten im Werte von 6 Millionen Schilling gegen Stundung der Baukosten auszuführen, wobei die durchzuführenden Arbeiten von der Gemeinde Wien im Rahmen des von der „Gesiba" zur Verfügung gestellten Kredites bestimmt werden und die Vorschreibung aller technischen Erfordernisse sowie die Ausschreibung und Vergebung, Ueberwachung und Uebernahme der Leistungen durch die M.Abt. 28 unter Mitwirkung der „Gesiba" erfolgt, die „Gesiba" dagegen ihren kaufmännischen Apparat für die kaufmännische Durchführung, insbesondere für den Zahlungsverkehr zur Verfügung stellt, wird angenommen.

Hingegen verpflichtet sich die Gemeinde Wien, die von der „Gesiba" zu kreditierende Baukostensumme innerhalb von drei Jahren, beginnend mit 1933, in gleichen Teilbeträgen und zwar jeweilig am 1. Juli des betreffenden Budgetjahres zurückzuzahlen und kontokorrentmäßig mit den Originalzinsen zu verzinsen, welche die „Gesiba" für diesen Kredit selbst zu bezahlen hat, das ist gegenwärtig 6¼% netto. Es steht jedoch der Gemeinde Wien frei, vorzeitig Rückzahlungen zu leisten.

Für die Tätigkeit der „Gesiba" einschließlich der Bereitstellung des Kredites leistet die Gemeinde Wien der „Gesiba" ein Treuhandhonorar im Ausmaße von ½% der auflaufenden Bausummen, welches Honorar jeweils fällig wird, sobald eine Bauleistung abgerechnet ist.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, bis zur Höhe der jeweilig von ihm als richtig erkannten Fakturenbeträge, jedoch höchstens bis zur Gesamtsumme von 6 Millionen Schilling und den nach Punkt 1 zu leistenden Zinsen, die Haftung der Gemeinde Wien für einen von der „Gesiba" in Anspruch genommenen Kredit zu übernehmen.

3. Das außerordentliche, auf Grund des „Gesiba"kredites auszuführende Straßenbauprogramm für 1932/1933 mit dem Erfordernis von 6 Millionen Schilling wird genehmigt.

4. Die für die Jahre 1933, 1934 und 1935 erforderlichen Beträge sind in den einzelnen Voranschlägen sicherzustellen.

Zusammenstellung der Ausgaben.

1. Laufende Erhaltung:		
a) Steinpflasterstraßen	50.000 S	
b) Makadam-, Bitumen- und Betonstraßen Annahme:		
Schotter . . . . . 240.000 S		
Löhne und Werkzeuge . . . 100.000 S		
Fuhrwerk und Wasserwagen 60.000 S	400.000 S	
c) Stiegen- Stütz- und Futtermauern, Straßenentwässerungsanlagen	40.000 S	490.000 S
2. Erneuerung und Neuherstellung der Makadam-, Bitumen- und Betonstraßen:		
Laut Ausweis B entfallen auf		
Makadam, Teermakadam und Teerbeton .	1,100.000 S	
Walzasphalt (Asphaltbeton)	350.000 S	
Oberflächenbehandlung von Fahrbahnen und Gehwegen	350.000 S	1,800.000 S
3. Erneuerungen und Neuherstellung von Stein-, Asphalt- und Holzpflasterstraßen, Neuherstellungen von Makadam-, Bitumen- und Betonstraßen laut Ausweis A		3,700.000 S
4. Kosten der Straßenwalzung (Betriebsstoffe, Instandhaltung der Walzen und Gebäude, Nachschaffungen)		10.000 S
Summe .		6,000.000 S

Ausweis A

für Pflasterungen und Straßenherstellungen in den Jahren 1932 und 1933.

(Ausführungsjahr 1933 fett gedruckt.)

Bezirk	
1.	I. Operngasse entlang Oper, Hartgußasphaltherstellung,
2.	Herrengasse, Fahnengasse und Wallnerstraße bei Hochhausbau, Umbau,
3.	II. Lassallestraße, Teilstrecke, Pflastererneuerung,
4.	Handelskai von Haussteingasse bis Schalichgasse, Umbau,
5.	Pazmanitengasse von Heinestraße bis Volkertstraße, Umbau,

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

	Bezirk	
6.	III.	Hainburger Straße von Apostelgasse bis Lußtgasse, Umbau,
7.		Grimmelshausengasse zwischen Beatrixgasse und Neulinggasse, Holzpflastererneuerung,
8.	IV.	Rienößlgasse von Waaggasse bis Kleinschmidgasse, Umbau,
9.	V.	Siebenbrunnenfeldgasse von Embelgasse bis Einsiedlergasse, Umbau,
10.		Einsiedlergasse von Siebenbrunnengasse bis Siebenbrunnenfeldgasse, Umbau,
11.	VI.	Kaunitzgasse von Magdalenenstraße bis Dürergasse, Umbau,
12.		Linke Wienzeile von Spörlingasse bis Esterhazygasse, Umbau,
13.	VII.	Burggasse, Gehsteigasphaltierung,
14.	VIII.	Lerchenfelder Straße, Gehsteigasphaltierung,
15.		Pfeilgasse von Strozzigasse, Teilstrecke, Neubau,
16.	IX.	**Severingasse** von Or.Nr. 5 bis Währinger Gürtel, Umbau,
17.		Lazarettgasse von Or.Nr. 7 bis Or.Nr. 11, Umbau,
18.		Spitalgasse von Or.Nr. 11 bis Nadlergasse, Holzpflastererneuerung,
19.	X.	**Troststraße,** Teilstrecke ab Neilreichgasse, Umbau,
20.		Inzersdorfer Straße von Neilreichgasse bis Bernhardstalgasse, Umbau,
21.		Columbusgasse von Erlachgasse bis Buchengasse, Umbau,
22.		Sonnwendgasse von Gudrunstraße bis Keplergasse, Pflastererneuerung,
23.	XI.	Dorfgasse von Simmeringer Hauptstraße, Teilstrecke, Umbau,
24.	XII.	Eibesbrunnergasse von Unter-Meidlinger-Straße bis Wienerbergstraße, Umbau,
25.		**Edelsinnstraße** von Ruckergasse bis Schwenkgasse, Umbau,
26.		Hohenbergstraße, Schwenkgasse, Gehsteigerneuerung,
27.		Jägerhausgasse, Teilstrecke, Umbau,
28.		Ratschkygasse von Meidlinger Hauptstraße bis Ruckergasse, Umbau,
29.		Schneiderhangasse von Breitenfurter Straße bis Oswaldgasse, Neubau,
30.	XIII.	**St. Veit-Gasse** von Hietzinger Hauptstraße bis Stadlergasse, Umbau,
31.		**Versorgungsheimstraße** von Lainzer Straße bis Verbindungsbahn, Umbau,
32.		**Maxingstraße** von Gloriettegasse bis Friedhofeingang, Umbau,
33.		Gurkgasse von Linzer Straße bis Or.Nr. 7, Umbau,
34.		Hagenberggasse von Erzbischofgasse bis Innocentiagasse, Umbau,
35.		**Fasangartengasse,** Teilstrecke bei Pacassistraße, Umbau,
36.		Flötzersteig von Waidäckergasse bis Spiegelgrundstraße, Umbau,
37.	XIV.	**Fenzlgasse** von Johnstraße bis Beckmanngasse, Umbau,
38.	XV.	Schanzstraße von Schmutzergasse bis Akkonplatz, Umbau,
39.	XVI.	**Possingergasse** von Hasnerstraße bis Herbststraße, Umbau,
40.		**Schuhmeierplatz** im Zuge der Possingergasse, Umbau,
41.		**Hasnerstraße** von Hettenkofergasse bis Paltaufgasse, Umbau,
42.		Lindauergasse von Ottakringer Straße bis Neulerchenfelder Straße, Umbau,
43.	XVII.	Beheimgasse von Syringgasse bis Ranftlgasse, Umbau,
44.		Frauenfelderplatz von Heigerleinstraße bis Beringgasse, Umbau,
45.		**Geblergasse** von Rosensteingasse bis Wattgasse, Umbau,
46.	XVIII.	**Schöffelgasse** von Scheidlstraße bis Gersthofer Straße, Umbau,
47.		Hasenauerstraße von Meridianplatz bis Türkenschanzplatz, Umbau,
48.	XIX.	Armbrustergasse von Or.Nr. 33 bis Kahlenberger Straße, Umbau,
49.		Kahlenberger Straße von Or.Nr. 36 bis Armbrustergasse, Umbau,
50.	XX.	Handelskai von Stromstraße bis Donaueschingenstraße, Umbau,
51.		**Traisengasse** von Dresdner Straße bis Ospelgasse, Umbau,
52.	XXI.	Schöpfleuthnergasse von Schloßhofer Straße bis Leopold Ferstl-Gasse, Umbau,
53.		Leopold Ferstl-Gasse von Schöpfleuthnergasse bis Floridsdorfer Hauptstraße, Umbau.

Diese Herstellungen sind veranschlagt mit einer Gesamtsumme von 3,700.000 S.

Ausweis B

für Makadam-, Teerbeton- und Asphaltbetonherstellungen, sowie Oberflächenbehandlungen in den Jahren 1932 und 1933

(Ausführungsjahr 1933 fett gedruckt).

Bezirk	Objekt	Teilstrecke	Makadamfläche m² einzeln	pro Bez.
II.	Lampigasse	Scherzergasse—Rauscherstraße	1400	
	Hofenedergasse	Körnergasse—Franzensbrückenstraße	600	
	Körnergasse	Czerningasse—Lichtenauergasse	700	2700
	Asphaltbeton:			
	Bellegardegasse	Am Kaisermühlendamm—Schüttaustraße	1400	
	Lessinggasse	Vereinsgasse—Pazmanitengasse	600	2000
III.	**Krieglergasse**	Löwengasse—Weißgerberlände	1300	1300
V.	Embelgasse	Siebenbrunnengasse—Fendigasse	1000	1000
VI.	**Linke Wienzeile**	Brückengasse—Anilingasse	1000	1000
IX.	**Wilhelm Exner-Gasse**	O.Nr. 2—Severingasse	1500	1500
X.	**Dampfgasse**	Laxenburger Straße—Herzgasse	3000	
	Erlachgasse	Van der Nüll-Gasse—Leebgasse	600	3600
	Asphaltbeton:			
	Laxenburger Straße	Quellenplatz—Rotenhofgasse	1200	1200
XI.	Simmeringer Lände	VII. Haidequerstraße—Margetinstraße	6000	6000
XII.	Bendlgasse	Niederhofstraße—Rauchgasse	1700	
	Mandlgasse	Arndtstraße—Krichbaumgasse	2000	3700
	Asphaltbeton:			
	Rosasgasse	Ehrenfelsgasse—Aichholzgasse	600	600
XIII.	Erzbischofgasse	Schweizertalstraße—Adolfstorgasse	500	
	Flachgasse	Linzer Straße—Fenzlgasse	1200	
	Tuersgasse	Hietzinger Kai—Auhofstraße	1500	3200
	Asphaltbeton:			
	Mittermayergasse	Lainzer Straße—Trauttmansdorffgasse	600	600
XIV.	**Nobilegasse**	Märzstraße—Hütteldorfer Straße	2600	2600
XV.	Holochergasse	Hütteldorfer Straße—Loeschenkohlgasse	1500	1500
XVI.	Ganglbauergasse	Koppstraße—Thaliastraße	2100	2100
XVII.	Beheimgasse	Syringgasse—Hormayrgasse	3000	
	Blumengasse	Hormayrgasse—Lacknergasse	800	
	Kastnergasse	Blumengasse—Leopold Ernst-Gasse	1000	4800

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Bezirk	Objekt	Teilstrecke	Makadamfläche m² einzeln	pro Bez.
XVIII.	**Dempfschergasse**	Blumengasse—Antonigasse	1400	
	Dittesgasse	Sternwartestraße—Hasenauerstraße	1600	
	Schulgasse	Karl Beck-Gasse—Lackner-gasse	2100	5100
XIX.	Hannplatz	Scheibengasse—Formanek-gasse	300	
	Gebhardtgasse	Döblinger Hauptstraße—Or.Nr. 8	700	1000
	Asphaltbeton:			
	Krottenbachstraße	Strehlgasse—Agnesgasse	5600	5600
XX.	Ospelgasse	Innstraße—Mortaraplatz	2000	
	Pappenheimgasse	Jägerstraße—Dammstraße	2500	4500
XXI.	**Freytaggasse**	Franklinstraße—Schloßhofer Straße	800	
	Lang-Enzersdorfer Straße	Or.Nr. 17—Gemeindegrenze	3600	4400

Zusammenstellung:

50.000 m²	Makadamisierung (14.000 m²) und Teermakadam- und Teerbetonherstellung (36.000 m²)	1,100.000 S
10.000 m²	Asphaltbetonherstellungen	350.000 S
170.000 m²	Oberflächenbehandlungen von Fahrbahnen und Gehwegen	350.000 S
	Zusammen:	1,800.000 S

(Redner: GR. Novy.)

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

Folgende auf Grund des § 99 der Gem.Verf. getroffene Verfügungen werden nachträglich genehmigt:

13. Pr. Z. 2099, P. 9a. Die laut Bundesgesetz vom 18. August 1932, B.G.Bl. Nr. 227 (über die Einhebung eines Krisenzuschlages zur allgemeinen Warenumsatzsteuer), auf das an Kunden abgegebene Gas und die Grundgebühren entfallenden Krisenzuschläge sind in dem durch das Bundesgesetz (§ 1, Absatz 1 und 3) bestimmten Ausmaß den Gasabnehmern ab Aufnahme der Gasmesserstände im Oktober 1932, demnach wirksam auf den Gasverbrauch ab September 1932, anzurechnen.

Pr. Z. 2100, P. 9b. Die laut Bundesgesetz vom 18. August 1932, B.G.Bl. Nr. 227 (über die Einhebung eines Krisenzuschlages zur allgemeinen Warenumsatzsteuer), auf den an Abnehmer abgegebenen Strom und die Grundgebühren entfallenden Krisenzuschläge sind in dem durch das Bundesgesetz (§ 1, Absatz 1 und 3) bestimmten Ausmaß den Stromabnehmern bei allen Rechnungen, die Zählerablesungen ab 6. Oktober 1932 betreffen, somit wirksam auf den Stromverbrauch im vorangegangenen Ableseabschnitt, anzurechnen.

Abänderung der ursprünglichen Anträge im Sinne folgender Zusatzanträge des GR. Nachtnebel:

Zu Post 9a:

„Nach dem Wort „Bundesgesetz" in der 4. Zeile ist einzufügen: „(§ 1, Absatz 1 und 3)".

Zu Post 9b:

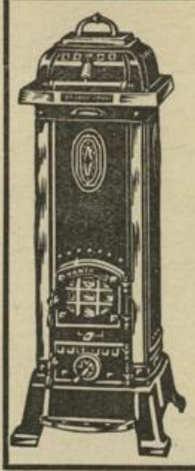
„Nach dem Wort „Bundesgesetz" in der 4. und 5. Zeile ist einzufügen: „(§ 1, Absatz 1 und 3)".

Berichterstatter GR. Breitner.

14. Pr. Z. 2167, P. 10. Die im 5. periodischen Bericht aus 1932 enthaltenen Zuschußkredite werden gemäß § 102 der Gem.Verf. zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Thaller.

15. Pr. Z. 2169, P. 11. Folgende auf Grund des § 93 der Gem.Verf. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Für die Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens wird ein Ehrenpreis von 1000 S bewilligt.



Die guten
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO', garantiert die rationellste Ausnützung der Brennstoffe.
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80
Stadtniederlage: Lothringerstraße Nr. 2
(nächst dem Schwarzenbergplatz) 669

16. Pr. Z. 2240—2257. Der Bürgermeister teilt mit, daß die von GR. Dr. Alma Motzko eingebrachten Anträge Nr. 120 bis 137 betreffend Wohnungszuweisungen und dergleichen der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen werden.

17. Pr. Z. 2239. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 119) der GRe. Stöger, Dr. Alma Motzko und Kollegen betreffend Kinozensur wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt. Der Antrag wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

18. Pr. Z. 2238. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 118) der GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen betreffend Erhaltungsbeiträge wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt. Der Antrag wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

19. Die Wahl von Vertrauenspersonen für die Gemeindekommission zur Bildung der Geschwornen- und Schöffenliste für das Jahr 1933 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 7 Uhr 48 Minuten abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag (Nr. 118) der GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen.

Pr. Z. 2238. In den letzten Wochen haben sich die Verhältnisse im Wiener Fürsorgewesen unerträglich verschärft.

Während die Not in der Bevölkerung stetig steigt, werden nicht nur die Bestimmungen für die Gewährung eines Erhaltungsbeitrages sehr rigoros gehandhabt, sondern es sind auch die Aushilfskontingente in allen Bezirken um ein Drittel der Summe gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres gekürzt worden. Für den Monat September 1932 ergibt sich folgendes ziffernmäßiges Bild der den Bezirken angewiesenen Kontingente für den

Bezirk		September 1931 S	September 1932 S
I.	statt	850.—	570.—
IV.	„	1500.—	1000.—
V.	„	4000.—	2530.—
VI.	„	1100.—	800.—
VII.	„	1600.—	1060.—
IX.	„	3000.—	2400.—
XIII.	„	4400.—	2940.—
XIV.	„	3800.—	2600.—
XV.	„	3000.—	2000.—
XVI.	„	6400.—	4200.—
XIX.	„	3000.—	2000.—
XXI.	„	3500.—	2340.—

Wolff, Baad & Co.
Metall- und Holzwarenfabrik
Stättermayergasse 19 / Tel. U-33-1-30 **Wien, XIV.,**
665
Kleiderbügel, Kleiderrechen, Huthaken, Karniffen, Storesstangen u. Massenartikel

Gleichzeitig ist den Fürsorgeräten das Recht genommen worden, einen ziffernmäßigen Antrag zu stellen.

Mit Erlaß der M.Abt. 8/26.458/32 vom 9. Juli 1932 wird überdies den Fürsorgeinstituten mitgeteilt: „Zur Vermeidung von Ueberschreitungen sind die Rechnungsabteilungen angewiesen, Anweisungen der Fürsorgeinstitute, die nach Erschöpfung des jeweils festgesetzten Monatskontingentes überreicht werden, nicht zu honorieren."

Das bedeutet den völligen Zusammenbruch der Aushilfenfürsorge gerade in den Wintermonaten, da in dieser Zeit der gesteigerten Not ein Auskommen mit den gekürzten Kontingenten unmöglich ist, wenn nicht die Aushilfenfürsorge ihren Zweck völlig einbüßen soll.

Dazu kommt eine unerhörte Einschränkung in der Zubilligung, beziehungsweise Erhöhung von Pflegebeiträgen. Ueber Anfragen der christlichsozialen Mitglieder des Ausschusses III wurde diesen in der Sitzung vom 12. September l. J. vom Herrn amtsf. StR. für das Wohlfahrtswesen selbst versichert, daß die von der christlichsozialen Minderheit wiederholt scharf bekämpften Richtsätze für die Verleihung von Pflegebeiträgen bereits außer Kraft gesetzt seien. Dieser Aeußerung lag unzweifelhaft die Tendenz zugrunde, in den christlichsozialen Gemeinderäten des Ausschusses III die Meinung zu erwecken, daß damit die unerträglich harte Beschränkung in der Gewährung von Pflegebeiträgen in Wegfall gekommen sei. Zu ihrem größten Erstaunen müssen die Unterzeichneten nun erfahren, daß an Stelle dieser im Frühjahr 1931 den Kanzleileitern der Fürsorgeinstitute schriftlich mitgeteilten Richtsätze nunmehr andere getreten sind, zwar ohne schriftlicher Hinausgabe, doch mit strengster Einschärfung, die noch viel rücksichtsloser die Verleihung von Pflegebeiträgen unterbinden als die ersteren. Wenn zum Beispiel nach den früheren Richtsätzen 3 Personen bei einem Monatseinkommen von 90 S als noch nicht unterstützungsbedürftig betrachtet werden sollten, so wird nach den neuen Ansätzen eine Dauerunterstützung bereits bei 75 S monatlichen Gesamteinkommens für 3 Personen verweigert. Abgesehen von der Art, mit der man die Meinung der christlichsozialen Minorität irrezuführen versuchte, indem ihr wohl die Aufhebung der ersten, nicht aber die Aufstellung der zweiten noch viel härteren Richtsätze mitgeteilt wurde, sind dadurch Bedingungen geschaffen worden, welche die armen kinderreichen Familien auf das grausamste in ihren letzten Erhaltungsmöglichkeiten bedrohen; ist doch dem Vernehmen nach für den Monat Oktober bereits eine Perlustrierung sämtlicher Pflegeparteien festgesetzt worden, wobei schon nach den neuen Richtsätzen darüber zu entscheiden ist, ob die Pflegebeiträge weiter verliehen oder entzogen werden sollen.

In Anbetracht der drückenden Notlage weitester Bevölkerungsschichten erheischen die im vorstehenden zitierten Verfügungen der offenen Fürsorge der Gemeinde Wien eine dringende und sofortige Abhilfe.

Die Unterzeichneten stellen daher den Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe III wird aufgefordert:

1. Die Kürzungen der Aushilfenkontingente der Fürsorgeinstitute unverzüglich rückgängig zu machen.

2. Die Anweisung an die Rechnungsabteilungen, bei Ueberschreitung des Kontingentes die Auszahlungen zu sperren, ebenfalls sofort zurückzuziehen.

3. Die neuen Richtsätze für Zuerkennung von Pflegebeiträgen augenblicklich aufzuheben und die Regelung dieser Angelegenheit dem Ausschuß III zu überweisen.

4. Die für Oktober d. J. angesetzte Perlustrierung der Pflegeparteien zu stornieren.

In formaler Beziehung wolle dem Antrage die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Dringlichkeitsantrag (Nr. 119) der GRe. Stöger, Dr. Alma Motzko und Kollegen.

Pr. Z. 2239. Die Kinoverhältnisse in Wien werden immer unerträglicher. Derzeit wird ein Kibafilm, der in die Tiefen verbrecherischer Unterwelt und Dirnentums führt, angepriesen. Als Lockmittel verweisen Kinoplakate mit prangenden Lettern darauf, daß dieser Film in Deutschland und England verboten sei. Es ist leider richtig, daß Filme, deren Vorführung ihres giftigen, zersetzenden Wirkens halber in verschiedenen Kulturstaaten verboten ist, in Wien anstandslos vorgeführt werden können.

Diese Tatsache kann aber nicht als eine Errungenschaft, sie kann nur als eine Schmach Oesterreichs bezeichnet werden.

Sämtliche Kulturstaaten haben sich gegen das Gift des schlechten Filmes geschützt. Selbst in Amerika, in Chikago, werden zersetzend wirkende Filme für die Jugend bis zum 21. Lebensjahre verboten, während in Wien nach der Richtung ein sehr mangelhafter Schutz lediglich für die Jugend vom 4. bis zum 16. Lebensjahre besteht. Darüber hinaus wurde auch der schlechteste Film aller Fesseln entledigt und damit im Kinogebiet der Freiheit für das Gemeine, das Zersetzende der Weg gebahnt.

Die Folgen sind zu ersehen in dem beträchtlichen Anteile, der dem schlechten Filme zukommt, an der Verwilderung breiter Massen, an der Verrohung eines beträchtlichen Teiles der Jugend, am Ansteigen der Verbrechen und am beängstigenden Anwachsen der bisher in Wien ungekannten Mordpsychose.

Im Hinblicke darauf, daß lediglich die in Wien derzeit herrschende Partei im Zuge der letzten Verwaltungsreform die Schaffung einer für ganz Oesterreich geltenden Kinozensur hintertrieben hat, die schweren Schäden dieses Zensurmangels aber inzwischen offen zu Tage getreten sind, wäre es nunmehr Sache des Herrn Bürgermeisters, in seiner Eigenschaft als Landeshauptmann die Initiative zu ergreifen, um dem Wiener Kinoskandal ein Ende zu bereiten.

Die Monopolstellung, die sich die in Wien herrschende Partei im Kinowesen aus rein parteiischen Gründen geschaffen hat, rächt sich auch nach anderer Richtung bitter.

Der Entwurf des Wiener Kinogesetzes wurde seinerzeit lediglich im Einvernehmen mit den Führern der „Union", der Gewerkschaft der sozialdemokratischen Kinoangestellten, im Rathause hergestellt. Das Gesetz führte zu einer terroristischen Knebelung aller nicht marxistisch orientierten Kinoangestellten und zur wehrlosen Auslieferung der Kinobesitzer an die Rathausgewaltigen. Auf diesem ungesunden Boden erwuchs mit finanzieller Unterstützung der Arbeiterbank die übergroße Macht einiger sozialdemokratischer Günstlinge, die in dieser Zeit abgrundloser Not in leitenden Stellen der „Kiba" mit einer ärgsten kapitalistischen Ausbeutern würdigen Skrupellosigkeit und Gier gewaltige Summen in ihre Taschen zu leiten wußten, während das Kinopersonal auf Hungerlöhne angewiesen wurde oder überhaupt aufs Pflaster flog und nun mit den Angehörigen größtem Elend preisgegeben ist. Schon um den aufwühlenden uferlosen Gerüchten ein Ende zu bereiten, wäre es hoch an der Zeit, auch diesem Kinoskandal, der förmlich zum Himmel stinkt, raschestens ein Ende zu bereiten.

Im Interesse der Bevölkerung, ganz besonders der Jugend, im Interesse der im Kinowesen tätigen Personen, nicht in letzter Linie aber im Hinblick auf das Ansehen Wiens und ganz Oesterreichs stellen die Gefertigten den Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, in seiner Eigenschaft als Landeshauptmann an die Regierung ehestens heranzutreten, damit diese baldmöglichst die Voraussetzung für eine Kinozensur schaffe, die einheitlich für ganz Oesterreich Geltung hat.

Sollte dieser Weg augenblicklich nicht gangbar sein, wolle der Herr Bürgermeister in seiner Eigenschaft als Wiener Landeshauptmann die ihm unterstehenden zuständigen Stellen anweisen, sofort eine Novellierung des nach jeder Richtung hin nachteilig wirkenden Wiener Kinogesetzes in die Wege zu leiten.

Dem obigen Antrag wolle in formaler Hinsicht die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Antrag (Nr. 120) der GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen.

Die Unterzeichneten bringen dem Gemeinderate folgenden Sachverhalt zur Kenntnis:

Pr. Z. 2240. Die Partei Therese Mayer, wohnhaft X. Arsenalstraße 9, sucht an um Ueberstellung in ein anderes Versorgungsheim. Besonders zu bemerken ist, daß Therese Mayer, Hausgehilfin, 36 Jahre alt, an Magengeschwüren leidet, aber infolge ihrer Krankheit nicht mehr erwerbsfähig ist. Sie braucht Krankenkost. Der Fürsorgerat nimmt ihr diesbezügliches Ansuchen nicht an, sie kann aber die Kost im Dauerheim absolut nicht genießen und bittet deshalb um Ueberstellung in ein anderes Dauerheim.

Die vorgeschilderte Notlage fordert ein sofortiges Einschreiten der ressortzuständigen Abteilung.

Es wird daher der Antrag gestellt:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der zuständige amtsführende Stadtrat wird aufgefordert, unverzüglich die Behandlung des Ansuchens der genannten Partei zu veranlassen und dem Gemeinderate hierüber zu berichten.

Anträge (Nr. 121 bis 132) der GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen.

Die Unterzeichneten bringen dem Gemeinderate folgende Sachverhalte zur Kenntnis:

Pr. Z. 2241. Die Partei Rudolf Vavrovic, wohnhaft X. Senefeldergasse 45/23, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1928. Die Familie der Partei besteht aus 4 Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Zimmer und einer Küche, in der 13 Personen wohnen, darunter 5 Kinder. Besonders zu bemerken ist, daß die Partei in Untermiete wohnt, zwei Kinder hat, das dritte Kind ist am Weg. Der Mann Rudolf Vavrovec ist lungenkrank. Es herrscht ein großes Elend in der viel zu kleinen Wohnung. Die Partei steht seit April 1930 bereits in Evidenz.

Pr. Z. 2242. Die Partei Josefine Steinklauber, wohnhaft Wien, II. Encerthstraße 211/21, sucht an um Wohnungszuweisung seit 1920, 1929. Die Familie der Partei besteht aus 3 Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Kabinett. Besonders zu bemerken ist, daß drei erwachsene Personen in dem kleinen Kabinett keinen Platz haben. Frau Steinklauber und ihre zwei Kinder standen in Lungenfürsorge. Sie müssen in dem einen Raum kochen und waschen. Die Partei ersucht dringend um Evidenznahme.

Pr. Z. 2243. Die Partei Franz Sprengnagel, wohnhaft XII. Hohenbergstraße 2 (Deckadresse), Tür 9, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1929. Die Familie der Partei besteht aus 3 Personen. Besonders zu bemerken ist, daß die Partei am 10. September delogiert wurde wegen Zinsrückstand und weil das Haus, in dem Sprengnagel wohnte, nicht unter Mieterschutz stand. Die Partei hat jetzt gar keine Wohnung, die Frau schläft mit dem Kind (ein zweites ist am Weg) teils im Asyl, teils im Freien. Die Partei ersucht dringend um Evidenznahme und Zuweisung einer Wohnung.

Pr. Z. 2244. Die Partei Anton Smetka, wohnhaft X. Erlachgasse 9, III/32, sucht an um Wohnungszuweisung seit 1930. Die Familie der Partei besteht aus 3 Personen. Besonders zu bemerken ist, daß Anton Smetka in Untermiete getrennt von seiner Frau, bei seiner Mutter wohnen muß; seine Frau wohnt mit dem zweijährigen Kind Wien, X. Hofherrgasse 12 in Untermiete auf einem kleinen Kabinett, wo 4 Personen wohnen. Die Partei steht seit 28. August 1932 in Evidenz und ersucht dringend um Zuweisung einer Wohnung, da die Untermieter der Frau mit Delogierung drohen.

Pr. Z. 2245. Die Partei Ludwig Schmidt, wohnhaft X. Favoritenstraße 170, I/15, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1924. Die Familie der Partei besteht aus 3 Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer, Kabinett und Küche in Untermiete. Besonders zu bemerken ist, daß die Frau des Mannes schwer lungenleidend ist und die zwei Kinder dadurch sehr gefährdet sind (9 und 7 Jahre alt). Das zweite Kind gehört der Schwester der Frau Schmidt; diese muß mit beiden Kindern in einem Bett schlafen. In der Wohnung hausen drei Parteien, die Wohnung ist viel zu klein. In Evidenz steht die Familie seit 16. Juli 1932; sie ersucht um baldige Zuweisung einer eigenen Wohnung.

Pr. Z. 2246. Die Partei Wilhelm Rachac, wohnhaft IX. Badgasse 1, sucht an um Wohnungszuweisung seit 1932, Februar. Die Familie der Partei besteht aus 6 Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Eltern Rachacs krank sind (seine Mutter hat ein schweres Lungenleiden); die Wohnung ist viel zu klein. Es wohnen noch zwei Brüder des Mannes (Erwachsene) in der Wohnung. Die Partei hat auf ihr Gesuch um Zuweisung einer Wohnung noch keine Antwort erhalten (seit Februar l. J.) und ersucht dringend um Evidenznahme.

Pr. Z. 2247. Die Partei Anton Puskas, wohnhaft Wien, II. Wachaustraße 23/12, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1924. Die Familie der Partei besteht aus 3 Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Kabinett in Untermiete. Besonders zu bemerken ist, daß die Partei seit 1924 die Qualifikation I gehabt hat; da sie im Jahre 1930 eine ihr zugewiesene Wohnung nicht nehmen könnte (weil der Mann schon um halb 3 Uhr im Dienst sein muß, die zugewiesene Wohnung aber so weit vom Dienstort entfernt war, daß er nicht rechtzeitig in den Dienst kommen konnte), wurde ihr die Evidenzkarte für zwei Jahre entzogen. Diese Frist lauft Ende September ab; die Familie ersucht daher dringend um endliche Zuweisung einer Wohnung.

Pr. Z. 2248. Die Partei Anna Neubauer, wohnhaft Wien, XX. Straußgasse 12, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit Jahren. Die Familie der Partei besteht aus 4 Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus sehr kleinem Kabinett und einer Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnungswerberin an Rheumatismus und Bronchialkatarrh leidet. Ihre Krankheit verschlechtert sich infolge der gänzlich ungesunden Wohnung immer mehr. Die drei Kinder der Partei sind bereits erwachsen, die Wohnung ist daher viel zu klein. Frau Neubauer wird immer vertröstet und erhielt noch nie eine Zuweisung.

Pr. Z. 2249. Die Partei Josef und Grete Müller, wohnhaft III. Ungargasse 69, sucht an um Wohnungszuweisung seit Juli 1932. Die Familie der Partei besteht aus drei Personen. Besonders zu bemerken ist, daß Josef Müller in der Kaserne wohnen muß; seine Frau Grete ist mit ihrem Kinde wechselnd bei Bekannten. Die Familie hat gar kein Obdach und bittet dringend um Evidenznahme und Zuweisung einer Wohnung. Aus der vorigen Wohnung, wo die Partei als Untermieter wohnte, wurde sie delogiert, weil 7 Personen in einem Zimmer hausen mußten.

Pr. Z. 2250. Die Partei Franz Lexa, wohnhaft X. Randhartingergasse 18/1, sucht an um Zuweisung einer Wohnung seit 1930. Die Familie der Partei besteht aus 3 Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die Wohnung einen Meter tief unter dem Straßenniveau liegt, drei Viertel Höhe ist die Wohnung feucht, gänzlich ungesund. Es lebt ein vierjähriges Kind (von einer lungenkranken Mutter) in der Familie, das sehr gefährdet erscheint. Die Familie ersucht dringend um Evidenznahme; sie hat bis jetzt keine Erledigung ihres Ansuchens, sie wird immer vertröstet. Der Amtsarzt hat die Wohnung als sehr gesundheitsschädlich erklärt.

Pr. Z. 2251. Die Partei Anna Halbhuber, wohnhaft X. Laxenburger Straße 127, Steinmetzlagerplatz, sucht an um Wohnungszuweisung seit September 1930. Die Familie der Partei besteht aus 4 Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Schuppen. Besonders zu bemerken ist, daß die Partei seit 9. März 1931 in Evidenz steht und seit 28. Juli delogiert wurde und jetzt in einem Schuppen wohnen muß. Die Kinder (dreieinhalb und zweieinhalb Jahre alt) sind seit 8. September der Gemeinde Wien überstellt. Der Schuppen wird weggerissen, weil dort ein Bau hinkommt. Die Partei ersucht daher dringend um Zuweisung einer Wohnung, damit sie die Kinder wieder bei sich haben kann.

Pr. Z. 2252. Die Partei Anton Flassak, wohnhaft Wien, XIV. Johnstraße 45/II/15, sucht an um Zuweisung einer Wohnung. Die Familie der Partei besteht aus 4 Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Kabinett in Untermiete. Besonders zu bemerken ist, daß Anton Flassak an offener Lungentuberkulose leidet. Der dreizehnjährige Sohn, ebenfalls lungenkrank, und das zweieinhalbjährige Mädchen müssen am Fußboden schlafen. Seit 22. Juli 1929 steht die Partei in Evidenz. Das Kabinett ist Flassak überdies wegen Eigenbedarf gekündigt, er befürchtet Delogierung und ersucht daher dringend um eheste Zuweisung einer gesunden Wohnung.

DIE NEUE TYPE
AFL
FÜR 1¼t NUTZLAST
LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!
517

Die vorgeschilderte Notlage fordert ein sofortiges Einschreiten der ressortzuständigen Abteilung.

Es wird daher der Antrag gestellt:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der zuständige amtsführende Stadtrat wird aufgefordert, unverzüglich die Behandlung des Ansuchens der obgenannten Parteien zu veranlassen und dem Gemeinderate hierüber zu berichten.

Anträge (Nr. 133 bis 137) der GRe. Dr. Alma Motzko und Kollegen.

Die Unterzeichneten bringen dem Gemeinderate folgende Sachverhalte zur Kenntnis:

Pr. Z. 2253. Die Partei Alexius Sturzeis, wohnhaft X. Favoritenstraße 172, sucht an um Wohnungstausch seit 1931. Die Familie der Partei besteht aus 3 Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß drei erwachsene Personen in der Wohnung sind, der Sohn will demnächst heiraten. Die Partei wird immer abgewiesen, ersucht aber dringend um Evidenzkarte.

Pr. Z. 2254. Die Partei Josef Stacher, wohnhaft Wien X. Am Laaerberg, Florian Geyer-Gasse 8, V. Stiege/24, sucht an um Wohnungstausch seit Juni 1932. Die Familie der Partei besteht aus 3 Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einer sehr kleinen Wohnküche. Besonders zu bemerken ist, daß die Möbeln der Partei in der kleinen Wohnküche, wo Mann, Frau und das 3 Monate alte Kind hausen, nicht untergebracht werden können. Stacher muß aber die Möbel vom Händler, der sie nicht mehr länger behalten will, abtransportieren lassen. Er ersucht daher dringend um Zuweisung einer größeren Wohnung.

Pr. Z. 2255. Die Partei Theresia Pichler, wohnhaft III. Steingasse 12, II. Stiege I/21, sucht an um Wohnungstausch, kleinen Einzelraum, seit Frühjahr 1932. Die Familie der Partei besteht aus einer Person. Die derzeitige Wohnung besteht aus einem Zimmer. Besonders zu bemerken ist, daß die Partei eine sehr schlechte Wohnung hat; die sehr feuchte Wohnung liegt über großen Ställen, die Ausdünstung macht die Wohnung sehr ungesund, das hat auch das Gesundheitsamt bestätigt. Die Partei muß monatlich 12 S an Zins zahlen. Vom Bauamt war bereits eine Kommission dort. Die Partei steht in Evidenz.

Pr. Z. 2256. Die Partei Aurelia Hölzl, wohhaft V. Schönbrunner Straße 87/II/II/25, sucht an um Wohnungstausch. Die Familie der Partei besteht aus 4 Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus einer kleinen Küche und einem einfenstrigen Zimmer. Besonders zu bemerken ist, daß in der Wohnung Hölzls der Schwiegersohn Josef Fischer samt Frau und achtjährigem Kind wohnen. Die Wohnung ist sehr wenig hell, Fischer ist augenleidend. Er hat beruflich oft zu Hause Zeichnungen anzufertigen, die er in der kleinen Küche herstellen muß. Seit Mai 1931 ist die Partei für einen Wohnungstausch im V. Bezirke vorgemerkt.

Pr. Z. 2257. Die Partei Karl und Rosa Auenhammer, wohnhaft II. Wehlistraße 162, sucht an um Wohnungstausch seit 1930. Die Familie der Partei besteht aus 5 Personen. Die derzeitige Wohnung besteht aus Zimmer und Küche. Besonders zu bemerken ist, daß die jetzige Wohnung nur ein Notstandshaus ist (alter Bau der Gemeinde Wien). Die Partei

ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER
Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

ist bereits seit zwei Jahren vorgemerkt und ersucht recht sehr um baldige Zuweisung einer größeren Wohnung. In der Familie leben drei Kinder im Alter von 8 und 5 Jahren und 4 Monaten. Die Frau hatte einen Lungenspitzenkatarrh, die Kinder sind gefährdet, wenn sie bei der Mutter schlafen müssen.

Die vorgeschilderte Notlage fordert ein sofortiges Einschreiten der ressortzuständigen Abteilung.

Es wird daher der Antrag gestellt:

Der Gemeinderat wolle beschließen: Der zuständige amtsführende Stadtrat wird aufgefordert, unverzüglich die Behandlung des Ansuchens der obengenannten Parteien zu veranlassen und dem Gemeinderate hierüber zu berichten.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 8) der GRe. Dr. Riehl und Peschel.

Pr. Z. 1759. In der Sitzung des Gemeinderates vom 15. Juli 1932 haben die GR. Dr. Walter Riehl und Alois Peschel eine Anfrage betreffend das Verhalten eines Schalterbeamten der Stadtbahnstation am Westbahnhof gegen einen nationalsozialistischen Bezirksrat gestellt.

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung teile ich auf Grund des von der Direktion der städtischen Straßenbahnen erstatteten Berichtes über den Gegenstand der Anfrage folgendes mit:

Die in der Angelegenheit eingeleitete Untersuchung hat ergeben, daß der Sperrschaffner Rudolf K. zu einem im Dienst stehenden Kollegen, als eine Anzahl von Nationalsozialisten in Uniform durch die Sperre ging und einer von ihnen eine Legitimation als Mandatar vorwies, die Aeußerung gemacht hat: „So etwas hätten sich die Leute früher einmal erlauben sollen." Der Sperrschaffner K. bestreitet, daß er mit dieser Aeußerung einen Konflikt hervorrufen wollte. Er habe die Aeußerung erst gemacht, als er geglaubt habe, daß keiner von den Betroffenen sie hören könne. Jede Provokation habe er vermeiden wollen. Er bedauert, doch nicht mit der nötigen Vorsicht vorgegangen zu sein.

Die dem Schaffner anläßlich der Beanstandung durch einen Passanten zur Last gelegte Aeußerung „das geht Sie einen Dreck an" stellt der Beschuldigte entschieden in Abrede. Seine Darstellung wird von einem Zeugen bestätigt.

Wie die Direktion der städtischen Straßenbahnen berichtet, hat sie wegen des vorliegenden Sachverhaltes gegen den schuldtragenden Angestellten eine Ordnungsstrafe verhängt. Es wird strenge darauf geachtet, daß die Angestellten sich im Dienste jeder politischen Aeußerung enthalten. Die Direktion wird auch in Hinkunft durch Ermahnungen und, wo es nötig ist, durch Bestrafungen alles vorkehren, daß politische Aeußerungen der Bediensteten im Dienste unterbleiben.

Dadurch sind die Punkte 1 bis 3 der Anfrage beantwortet.

Zu den Punkten 4 und 5 müßte man, falls sie ernst zu nehmen wären, sagen, daß selbstverständlich ein Geheimbefehl betreffend das Verhalten gegen Nationalsozialisten nicht besteht.

Die Beantwortung der im Punkt 6 gestellten Anfrage lehne ich ab.

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe VIII:
Emmerling e. h.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 9) der GRe. Ing. Hölzl und Peschel.

Pr. Z. 1760. In der Sitzung des Gemeinderates vom 15. Juli 1932 haben die GRe. Ing. Hölzl und Peschel eine Anfrage betreffend Besiedlung der Wohnhausanlage IX. Nordbergstraße und II. Santa Lucia-Platz gestellt.

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung teile ich mit, daß die Wohnhausanlage IX. Nordbergstraße am Tage der Anfrage baulich noch nicht vollendet war. Sie wurde erst am 12. August 1932 von der Bauleitung der städtischen Wohnhäuserverwaltung übergeben.

Die Wohnhausanlage Santa Lucia-Platz ist noch nicht fertiggestellt und wird nach den Mitteilungen des Stadtbauamtes erst im Dezember d. J. der Wohnhäuserverwaltung übergeben werden können.

Die in den Punkten 2 bis 4 der Anfrage enthaltenen Angriffe, die jeder sachlichen Begründung entbehren, weise ich auf das schärfste zurück.

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe IV:
Weber e. h.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 11) der GRe. Weikert und Mühlberger.

Pr. Z. 1762. In der Sitzung vom 15. Juli 1932 haben die GRe. Franz Weikert und Hugo Mühlberger eine Anfrage betreffend Mißhandlung einer Fürsorgepartei durch Organe der Gemeindewache im Fürsorgeinstitut X gestellt.

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung teile ich mit, daß sich die zuständigen Amtsstellen zu Punkt 1 folgendermaßen äußern: Ueber den Gegenstand der Anfrage habe ich mir vom Chef der Gemeindewache Bericht erstatten lassen. Aus dem Bericht geht hervor, daß der Schneidergehilfe Friedrich Fünkel mit einer ihm erteilten vollkommen zutreffenden Auskunft des diensthabenden Gemeindewachmannes sich nicht zufrieden gegeben, sondern in ungestümer Art den Vorstand des Fürsorgeinstitutes persönlich zu sprechen verlangt hat. Da er einer Aufforderung, sich im Amte ruhig zu verhalten, keine Folge leistete und in ungestümer Art weiterlärmte, sprach der diensthabende Gemeindewachmann seine Festnahme aus und wollte ihn auf das Wachzimmer der Gemeindewache führen. Fünkel leistete jedoch heftigen Widerstand und schlug den Gemeindewachmann einigemale mit der Faust in das Gesicht und auf die linke Schulter. Nur mit äußerster Mühe und Kraftanwendung und unter Assistenz zweier Gemeindewachmänner konnte Fünkel in das Wachzimmer gebracht werden, wobei ihm einige Schläge mit dem Gummiknüttel versetzt werden mußten, um seinen Widerstand zu brechen. Daß gegen Fünkel auch im Wachzimmer noch Gewalt angewendet wurde, wird von allen Beteiligten als unrichtig bezeichnet. Bei der Ueberstellung zum Polizeikommissariat riß sich Fünkel los und flüchtete. Er wurde jedoch eingeholt, worauf er der weiteren Eskorte neuerlich kräftigen, aktiven Widerstand entgegensetzte und einem Rayonsinspektor mit der Faust einigemale in das Gesicht schlug. Da Fünkel auch weiterhin mit Händen und Füßen um sich schlug, waren die Organe der Gemeindewache gezwungen, von dem Gummiknüttel Gebrauch zu machen, um die Ueberstellung auf das Polizeikommissariat durchzuführen und sich selbst vor weiteren Mißhandlungen zu schützen.

Wegen des vorliegenden Sachverhaltes ist gegen Fünkel ein Strafverfahren beim Landesgericht Wien I anhängig. Der Tatbestand des § 93 St.G., begangen durch Organe der Gemeindewache, liegt nach dem vorliegenden Sachverhalt nicht vor.

Zu Punkt 2 und 3: Es ist mir lediglich bekannt, daß die Gemeindewache ihr schweres Amt vollkommen ordnungsgemäß ausübt.

Zu den Punkten 4 bis 6: Ein Anlaß zu einer weiteren Verfügung liegt nicht vor. Die in den einzelnen Punkten der Anfrage enthaltenen Beschimpfungen der Organe der Gemeindewache weise ich als ungehörig zurück. Zu der Erstattung einer Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft anläßlich des angeführten Falles liegt keinerlei Anlaß vor.

Da die Gemeindewache zur Aufrechterhaltung der Ordnung in den Gemeindeämtern und zur Bewachung von Gemeindeobjekten notwendig ist, kann von überflüssigen Kosten für die Gemeindewache nicht die Rede sein.

Die im Punkt 7 enthaltene Behauptung, daß das Bestehen der Gemeindewache gegen Artikel 102, Absatz 5, des Bundesverfassungsgesetzes verstoße, ist unzutreffend, weil gemäß Artikel II, § 5, Absatz 2, des Bundesverfassungsgesetzes vom 7. Dezember 1929, B.G.Bl. Nr. 393, betreffend Uebergangsbestimmungen zur 2. Bundesverfassungsnovelle die dermalen bestehenden Wachekörper nur durch eine Verordnung der Bundesregierung im Einvernehmen mit der in Betracht kommenden Landesregierung aufgelöst werden können. Da eine derartige Verordnung bisher nicht erlassen worden ist, so widerspricht das Bestehen der Gemeindewache keineswegs den Bestimmungen des Artikels 102, Absatz 5, des Bundesverfassungsgesetzes.

Der Bürgermeister:
Seitz e. h.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 12) der GRe. Pichler und Peschel.

Pr. Z. 1763. In der Sitzung des Gemeinderates vom 15. Juli 1932 haben die GRe. Adolf Wigbald Pichler und Alois Peschel eine Anfrage betreffend Unzukömmlichkeiten im Zentralkinderheim gestellt.

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung teile ich zu den einzelnen Punkten der Anfrage nachstehendes mit:

Zu Punkt 1: Hierorts sind weder unerhörte Zustände noch Vorkommnisse bekannt.

Zu Punkt 2: Wie aus der in Abschrift angeschlossenen „Speisenfolge" zu entnehmen ist, ist die Kost ausreichend und abwechslungsreich. Sie ist auch schmackhaft. Es dürfte wenig Mütter in der Arbeiterschaft geben, die besser ernährt werden.

Zu Punkt 3: Frauen, die nicht Pflegeammen sind, wird Gelegenheit gegeben, vormittags und nachmittags oder wenigstens einmal täglich etwa eine Stunde lang unter Aufsicht einer Pflegerin im Anstaltsgarten spazieren zu gehen. Frauen, die Pflegeammen sind, haben die Möglichkeit, sich in der offenen Liegehalle aufzuhalten. Sie machen davon auch hinlänglich Gebrauch. Die Frauen ohne Aufsicht zur freizügigen Benützung des Anstaltsgartens zuzulassen, ist wegen der sich daraus ergebenden Unzukömmlichkeiten unmöglich.

Zu Punkt 4 und 5: Nach den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen ist die Heranziehung der Frauen zu angemessenen Arbeiten im Heime vollkommen einwandfrei. Zum Stillen und zur Pflege von Kindern sowie zur Mithilfe bei leichten Arbeiten werden nur hiezu geeignete Frauen herangezogen. Von einem Zwang kann nicht die Rede sein. Es steht auch der Anstalt kein Zwangsmittel zur Verfügung. Mütter, die ihr überschüssige Brustmilch für andere Kinder zur Verfügung stellen, bekommen 80 g für den Liter Milch und Zubußen. Diese betragen entweder 0·3 l Milch und 5 dkg Brot oder 0·5 l Milch und 5 dkg Brot, an fleischlosen Tagen 5 dkg Wurst, an Fleischtagen 5 dkg Käse, außerdem 10 g für die Pflege eines Nebenkindes und weitere Geldzuwendung für besonders gute Pflege, ja, manche Mütter erhalten aus diesem Geld, das zurückgelegt wird, 100 S und mehr beim Austritt aus der Anstalt.

Zu Punkt 6: Das Oeffnen oder Schließen der Fenster ist nach der Hausordnung von den Pflegerinnen durchzuführen. Diese haben die Pflicht, dafür zu sorgen, daß die Räume gut gelüftet sind. Verboten ist den Frauen, sich bei den Fenstern aufzuhalten und mit auf der Straße Vorübergehenden Gespräche anzuknüpfen. In jedem Pfleglingsgebäude steht ein Besuchszimmer für die in diesem Heime untergebrachten Frauen zur Verfügung. Es ist also unrichtig, anzunehmen, daß für alle im Zentralkinderheim untergebrachten Frauen nur ein Empfangsraum vorhanden ist. Nach der Besuchsordnung dürfen Kinder, die ohne Mütter im Hause sind, an jedem

DAS NEUE
TUBUS
SCHRÄGSITZVENTIL

S. LANG
WIEN X.
STERN MARKE
TUBUS IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

KREPA

Zur Ausrottung von Russen, Schwaben, Wanzen usw. Ratten und Mäusen
Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen! Verlangen Sie kostenlose Vorführung!
Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!
„KREPA"
Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung
F. Róna, Wien, VII., Urban-Loritz-Platz 8, Tel. B-37-0-62
Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!
566a

ersten und dritten Sonntag des Monates, am Oster- und Pfingstsonntag und am ersten Weihnachtstage zwischen 4 und 5 Uhr besucht werden. Ueber Ansuchen an die Direktion können Besuche in berücksichtigungswerten Fällen gestattet werden. Wer die Infektionsgefahren kennt, die mit dem Besuch Erwachsener in einem Säuglingsheim verbunden sind, der wird die angeführte Regelung als vollkommen richtig anerkennen.

Zu Punkt 7: Es liegt kein Anlaß vor, irgend jemanden zur Verantwortung zu ziehen oder gar aufs strengste zu bestrafen.

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe III:
Dr. Tandler e. h.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 13) der GRe. Weikert und Grießler.

Pr. Z. 1764. In der Sitzung des Gemeinderates vom 15. Juli 1932 haben die GRe. F. Weikert und J. Grießler eine Anfrage betreffend die Befürsorgung des Robert Kaibl gestellt.

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung teile ich über den Gegenstand folgendes mit:

Zu Punkt 1 der Anfrage: Herr Robert Keibl hat im Juli 1931 an mich einen Brief wegen Befürsorgung gerichtet. Auf diesen Brief hin ließ ich durch die Hauptfürsorgerin Sorger am 7. Juli 1931 in der Wohnung des Herrn Keibl die notwendigen Erhebungen pflegen, wobei festgestellt wurde, daß die Familie Keibl für ihre 3 Kinder 42 S Pflegebeitrag, 2 Freiausspeisungen und eine Milchkarte, zusammen demnach 82 S monatliche Unterstützung bezieht. Trotz alledem habe ich Herrn Keibl eine außerordentliche Unterstützung in der Höhe von 20 S anweisen lassen, die er auch erhalten hat. Am 25. Mai 1932 hat Herr Keibl neuerlich ein Schreiben an mich gerichtet. Daraufhin sind am 10. Juli 1932 die sozialen Verhältnisse der Familie Keibl durch die Hauptfürsorgerin Stancic erhoben worden. Die Erhebung hat ergeben, daß die Familie 42 S bar, dann eine Freiausspeisung für den 9jährigen Karl Keibl und eine Freiausspeisung für das in der Familie lebende uneheliche Kind Raimund Baroch, obwohl dieses nach Hohenmaut in Böhmen zuständig ist, bezieht. Es ist empfohlen worden, die Pflegebeiträge in Hinkunft zu Handen der Mutter auszubezahlen. Trotz der vorliegenden Befürsorgung habe ich veranlaßt, daß der Familie Keibl durch 3 Monate hindurch je ein Lebensmittelpaket verabreicht werde. Beide Briefe sind daher sachlich erledigt worden; die Behauptung, daß sie nicht beantwortet worden sind, ist unzutreffend.

Zu Punkt 2: Herr Keibl ist bisher befürsorgt worden und wird auch weiterhin im Rahmen der allgemeinen Fürsorge befürsorgt werden. So hat er am 3. August 12 S und am 30. August 15 S als Unterstützung erhalten.

Zu Punkt 3: In den Fällen Bernfeld und Balogh sind Erhebungen gepflogen worden. Sie haben ergeben, daß Herr Bernfeld verheiratet, nach Wien zuständig, Vertreter, vom November 1931 bis Mitte Mai 1932 arbeitslos, ohne Arbeitslosenunterstützung, die öffentliche Fürsorge in keiner Weise in Anspruch genommen hat. Erst über Anraten des zuständigen Fürsorgerates ist dem Herrn Bernfeld im April 1932 ein Pflegebeitrag von 10 S bewilligt worden, der er nach Erhalt neuer Arbeit sofort freiwillig zurückgelegt hat. Herr Bernfeld besitzt eine aus Zimmer und Kabinett bestehende Wohnung mit alten, unmodernen Möbeln. Die Wäsche wird von Frau Bernfeld selbst gewaschen, eine Wäscherin ist niemals gehalten worden. Anläßlich der Konfirmation des Sohnes des Herrn Bernfeld, die vor zirka 4 Jahren erfolgt ist, ist viermal ein von der Kultusgemeinde beigestellter Gratislehrer zu dem Konfirmanden gekommen. Weder Herr noch Frau Bernfeld besitzen eine Schwester in Amerika.

Im Falle Balogh haben die Erhebungen ergeben, daß Herr Balogh verheiratet, nach Wien zuständig, als Provisionsvertreter laut Lohnbestätigung für den Monat Juli 20·60 S verdient. Es ist ein 7jähriges Kind vorhanden, für das ein Pflegebeitrag von 18 S ausbezahlt wird. Die Notlage der Familie ist im Hause bekannt. Die Hausparteien schenken der Familie Lebnsmittel.

Aus den Erhebungen geht also eindeutig hervor, daß alle auf die Familien Bernfeld und Balogh bezüglichen Angaben der Interpellation unwahr sind.

Zu Punkt 4: Kanzleikommissär Stransky hat mit Herrn Keibl überhaupt keine Unterredung gehabt, hat also die ihm in den Mund gelegten Bemerkungen nicht gemacht. Es ist daher keine Veranlassung vorhanden, den Fürsorgebeamten nach irgendeiner Richtung zu belehren.

Zu Punkt 5: Ich habe weder einen arischen Fürsorgebewerber zum Selbstmord getrieben, noch Juden bevorzugt, weil mir die konfessionelle Zugehörigkeit keines der Befürsorgten bekannt ist.

Zu Punkt 6: Herr Robert Keibl hat sich als Dr. Robert Keibl, Notariatssubstitut, beim Wohnungsamt gemeldet und nach der am 26. Februar 1930 erfolgten Anmeldung bereits am 31. März 1930 die Wohnung IX. Wiesengasse 23 erhalten. Er wurde über die Höhe des Mietzinses vor der Zuweisung unterrichtet und hat trotz der Mietzinshöhe die Wohnung bezogen. Vor ihm hat diese Wohnung Herr Franz Kranzl, Eisenbahner, innegehabt, der seit Oktober 1925 mit der Qualifikation I für einen Wohnungstausch vorgemerkt war. Der Tausch ist bewilligt worden, weil Frau Kranzl nachgewiesen hat, daß sie herzleidend ist und die Wohnung im III. Stock nicht verlassen könne. Herr Kranzl hat nach fünfjähriger Vormerkung eine genau so große, aber tiefer gelegene Wohnung in einem anderen städtischen Neubau erhalten.

Zu den Punkten 7, 8 und 9 bemerke ich, daß die darin enthaltenen Behauptungen und Zumutungen jeglicher sachlicher Grundlage entbehren und daß ich daher ihre Beantwortung ablehne.

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe III:
Dr. Tandler e. h.

Vertrauliche Sitzung vom 30. September 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Berichterstatter GR. Broczyner.

Pr. Z. 2192, P. 1. Abschreibung von Abgaberückständen.

Berichterstatter GR. Wagner.

Pr. Z. 2189, P. 2. Vergleichsanbot in einer Prozeßangelegenheit.

Berichterstatter GR. Stubianek.

Pr. Z. 1904, P. 3. Dem Direktor der Wiener Staatsoper Professor Clemens Krauß wird in Anerkennung seiner großen Verdienste um das Musikleben der Stadt Wien ein Ehrenring verliehen.

WIENER EISENBAU A.-G.
Wien, X., Knöllgasse Nr. 35-39 643
Telephon Nr. R-10-2-40 und R-11-2-40
Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge

ADOLF LANGER 573
Übernahme sämtlicher Dachreparaturen und Neubauten
Dachdeckerei
Telephon R-30-4-22
Materialplätze: Hietzing u. Meidling
WIEN, XII., HERTHERGASSE 37/16

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Natura sphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Gemeinderatsausschuß I.

Berichtigung. In Heft 82, Seite 793, ist unter Gemeinderatsausschuß I (Z. 889/32) nach den Worten „Am Steinhof" einzufügen: Dr. Maria Ida Baader.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau: 19. Oktober, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gewerbliche Zentralbücherei.

Der öffentliche Lesesaal der dem Gewerbeförderungsdienste des Bundesministeriums für Handel und Verkehr angeschlossenen Bücherei ist bis auf weiteres an allen Wochentagen, mit Ausnahme Montag, ausnahmslos nur von 13 bis 19 Uhr geöffnet. Am Sonntag ist der Lesesaal in der Zeit von 9 bis 13 Uhr zugänglich.

Statistische Daten über Wien für den Monat Juli 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Fortsetzung.)

	Juli 1931	Juni 1932	Juli 1932
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	**18.510**	**18.541**	**18.085**
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	3.882	3.695	3.743
b) Geleistete Verpflegstage . .	567.988	524.475	539.707
dav. in Versorgungshäusern .	245 200	236.945	247.276
Anstalten für Geisteskranke	170.078	151.639	158.114
Krankenanstalten . .	77.114	67.554	66.746
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	**7.092**	**5.645**	**5 740**
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	**3.535**	**3.105**	**2.780**
Leichenbestattung			
Bestattungen	1.899	1.882	1.727
dav. Einäscherungen	272	340	253
Städtische Bäder			
Besucher	**1,643 935**	**1,235.551**	**1.731 002**
dav. unentgeltl. badende Kinder	510.156	318.510	526 489
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	**18.171**	**20.313**	**20.474**
und zwar: Erhaltungsbeiträge .	12.097	12.501	12.428
Pflegebeiträge . . .	3.223	4.957	5.226
Pflegegelder . . .	1.876	1.836	1.872
Aushilfen	975	1.019	948
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	**19.267**	**23.046**	**22.724**
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**5.231**	**5.932**	**4.708**
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**1.943**	**1.757**	**1.385**
Kinderausspeisungen			
Ausgegebene Portionen	**409.585**	**434.363**	**403.152**
Oeffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	115.140	150.985	153.259
„ Stellenanbote . .	529	335	389
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	9.545	6.694	6.120
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	23.375	29.499	29.719
„ Stellenanbote . .	248	63	45
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	493	184	135
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	**88.611**	**106.990**	**108.638**
a) Geschlecht: männlich	64.595	78.581	78.858
weiblich	24.016	28.409	29.780
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung . .	51.230	59.853	59.913
Notstandsaushilfe	37.381	47.137	48.725
Altersfürsorgerentner	**20.793**	**24 206**	**21.584**

(Schluß folgt.)

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 2. bis 8. Oktober 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 30.556 q (um 2357 q weniger als in der Vorwoche). Preiserhöhungen zeigten sich bei Maiskolben, Tomaten, grünem Paprika, Kürbis und Kohl, dagegen haben sich Karfiol, grüne Bohnen und Nürnberger Kren im Preise verbilligt.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Karotten, Zwiebel, Knoblauch, Tomaten, Porree, Weißkraut, Rotkraut, Kohl, grüner Paprika, Melanzani, Gurken, Petersilienwurzel, Rettich. Ungarn: grüner Paprika, Pfefferoni, Zwiebel, Knoblauch. Rumä-

JOSEF MARX
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XXI/7, Markweg Nr. 110
Telephon-Nummer R-49-1-74
576

CARL KÖNIGER & SOHN 672
Commanditgesellschaft
Wien, IV. Bezirk, Frankenberggasse Nr. 14
Telephon-Nummer U-47-5-15 Serie
Kohle, Koks, Anthrazit, Brennholz
Lager: II., Nordbahn, 3. Kohlenhof, für Fuhren- und Sackbezüge

MASCHINEN- UND APPARATEBAUANSTALT
J. OTHMAR PREISS
WIEN, III., WÄLLISCHGASSE 5
TELEPHON U-14-2-59
659

W. J. ROHRBECK'S Nachfolger
Wien, V., Wehrgasse 18 (im eigenen Hause) Gegr. 1867
Fernsprecher B-25-300 und B-25-301 Telegramm-Adresse: Rorbeknach
Chemische Apparate und Utensilien für wissenschaftliche Laboratorien, landwirtschaftliche Betriebe, Zementfabriken, Berg- und Hüttenwerke, Zuckerfabriken, Lederindustrien, Prüfung von Straßenbaumaterialien etc., Apparate für Gasanalyse, Physikal. Apparate für Hoch-, Mittel- und Bürgerschulen, Psychologische Apparate, Chemische Herde aus Eisen und Holz, Laboratoriums-, Experimentier- und Schülerarbeitstische etc. Niederlage chemisch reiner Reagenzien. 630

nien: grüner Paprika, Pfefferoni, Melanzani. Italien: Knoblauch, grüne Bohnen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 10 bis 20, IIa 5 bis 8, per Kilogramm 30 bis 50, Weißkraut per Stück 6 bis 20, per Kilogramm 5 bis 30, Rotkraut per Stück 15 bis 40, per Kilogramm 30 bis 50, Häuptelsalat Ia per Stück 12 bis 20, IIa 8 bis 10, Kochsalat Ia per Stück 6 bis 10, IIa 5 bis 6, breit- und feingekrauster Salat per Stück 10 bis 20, Neuseeländerspinat per Kilogramm 30 bis 50, Wiener Blätterspinat per Kilogramm 30 bis 60, Wiener Stengelspinat 30 bis 50, Kohlrabi Ia per Stück 6 bis 10, IIa 4 bis 6, Karfiol per Stück Ia 30 bis 50, IIa 20 bis 30, Suppenkarfiol per Stück 6 bis 15, Melanzani per Stück 30 bis 80, grüne Erbsen per Kilogramm 100 bis 160, grüne Bohnen per Kilogramm 100 bis 140, italienische 80 bis 120, Spargelbohnen per Kilogramm 100 bis 160, Gärtnersalatgurken per Kilogramm 100 bis 140, feldmäßig gebaute 50 bis 120, slow. 50 bis 70, Speisekürbisse per Kilogramm 25 bis 50, Gärtnerzwiebel per Kilogramm 24 bis 36, ungarische Makoer 26 bis 36.

Kartoffeln. Zufuhren: 15.531 q (um 764 q mehr als in der Vorwoche). Die Preise zeigten eine leichte Erhöhung, die sich jedoch im Kleinhandel noch nicht allgemein auswirkte.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 12 bis 16, Rosenkartoffeln 12 bis 16, Juliperle 20 bis 26, Kipfler 24 bis 30.

Obst. Zufuhren: 38.081 q (um 1251 q weniger als in der Vorwoche). Trauben weisen bei den meisten Sorten eine leichte Preiserhöhung auf, ebenso Zwetschken und italienische Pfirsiche; bei Birnen und Aepfeln haben sich nur einzelne edlere Sorten etwas verteuert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Wirtschaftsäpfel 30 bis 70, jugoslawische diverse Sommeräpfel 60 bis 80, einheimische Goldreinetten 50 bis 80, einheimische Kanada 80 bis 90, einheimische Lederreinetten 50 bis 60, Südtiroler Goldparmänen (Kistenware) 140 bis 240, Faßware 80 bis 140, Südtiroler Sommerköniger (Kistenware) 120 bis 200, Faßware 80 bis 120, einheimische Gravensteiner 60 bis 80, Tiroler Köstliche (Kistenware) 150 bis 240, amerikanische Aepfel (Kistenware) 160 bis 220, einheimische Diehls Butterbirnen 80 bis 140, weiße Herbstbutterbirnen 100 bis 140, Alexanderbirnen 100 bis 160, Pastorenbirnen 80 bis 120, Südtiroler Alexanderbirnen 160 bis 240, einheimische Pfirsiche 60 bis 100, italienische 100 bis 260, einheimische Zwetschken 30 bis 50, jugoslawische 40 bis 80, ungarische 40 bis 56, Heidelbeeren 80 bis 90, Preiselbeeren 100 bis 160, einheimische Weintrauben 60 bis 112, italienische 120 bis 160, ungarische 80 bis 120, jugoslawische 100 bis 160, bulgarische 140 bis 200, griechische 160 bis 240, Zuckermelonen 60 bis 120, Wassermelonen 16 bis 30.

Agrumen. Zufuhren: 948 q (um 248 q mehr als in der Vorwoche). Bei weiterer Erhöhung der Zufuhren sind die Preise für Zitronen etwas zurückgegangen.

Auf dem Naschmarkte notierten Zitronen im Kleinhandel per Stück 12 bis 18 g.

Butter. Zufuhren: 282 q (um 8 q weniger als in der Vorwoche). Bei geringem Zufuhrsrückgang sind die Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 600 bis 680, Tischbutter 460 bis 560, Kochbutter 340 bis 420.

Eier. Zufuhren: 1,282.000 Stück (um 142.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Die Eierpreise haben sich trotz einer — allerdings nicht wesentlichen — Mehrzufuhr etwas erhöht.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 13 bis 17, Tee-Eier 18 bis 19.

Pilze. Zufuhren: 127·5 q (um 72·5 q weniger als in der Vorwoche). Verteuert haben sich Herrenpilze und Rötlinge.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Champignons 500 bis 700, offene (ältere) Ware 300 bis 450, Herrenpilze 300 bis 600, Eierschwämme 160 bis 200, Hallimasch 120 bis 160, Herrenpilze (getrocknet) 800 bis 1100.

Rindermarkt: In der laufenden Woche wurden bei lebhaftem Verkehr Ochsen und Kühe zu Vorwochenpreisen verkauft, Stiere verteuerten sich in den besseren Qualitäten um 5 g per Kilogramm, Beinlvieh wurde zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 80 bis 165, ungarische Ia 145 bis 165, IIa 120, jugoslawische 95 bis 158, Stiere 80 bis 120, Kühe 80 bis 120, Beinlvieh 50 bis 78.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Montagmarkte verteuerten sich lebende Kälber um 5 g per Kilogramm Lebendgewicht. Auf dem Hauptmarkte blieben bei flauem Geschäftsgange lebende und Weidner Kälber im Preise unverändert. Fleischschweine verbilligten sich um 5 g, Fettschweine behaupteten schwach die Vorwochenpreise.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 120 bis 160, ausgeweidete 140 bis 220, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 250, ausgeweidete Fettschweine 180 bis 220, ausgeweidete Lämmer IIIa 110, lebende Schafe IIIa 60, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 130, IIIa 80, ausgeweidete ohne Fell 110 bis 180, ausgeweidete Ziegen IIa 70, IIIa 20.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei ruhigem Geschäftsgange Fleischschweine bis um 5 g, Ia Herrschaftsschweine notierten fest vorwöchentlich, während die übrigen Sorten um 3 g billiger abgegeben wurden. Auf dem Nachmarkte wurde bei ruhigem Marktverkehre zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 140 bis 200, Fettschweine 150 bis 175.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betrugen diese Woche 30 Waggon mit 170·3 Tonnen, waren daher um 1 Waggon mit 15·5 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten gegen die Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Minderes Rindfleisch um 5 (165 bis 280), Jungschweinefleisch um 5 (220 bis 290).

Billiger notierte per Kilogramm: Minderer Speck bis 20 g (180 bis 240 g).

Im Kleinhandel waren im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche keine Preisänderungen zu verzeichnen.

Der Geflügelmarkt, welcher anfangs der Woche sehr schwach beschickt war, wurde Freitag durch Bewilligung eines ungarischen Geflügelkontingentes von 40.000 kg Gänsen, von welchem Quantum ein großer Teil der Großmarkthalle zugeführt worden ist, bedarfsdeckend beschickt, doch konnte dadurch eine empfindliche Preiserhöhung nicht vermieden werden, da die Differenz des autonomen Zollsatzes gegenüber dem Vertragszoll 40 g per Kilogramm beträgt.

Auf dem Wildbretmarkte sind bei genügender Beschickung keine Preisänderungen zu verzeichnen.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 280 bis 380, per Kilogramm 320 bis

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

KUNSTSTEIN-WERKSTÄTTE G.m.b.H.
Stadtbüro: Wien, III., Keilgasse 15 - Telephon U-15-3-34
Stufen aller Art, Packstalle, Raseneinfassungen, Brunnen, Grabsteine, Kaminaufsätze, Platten, Egelhof's massiv Haus-Spar-Waschkessel
555

Franz Holecek
Behördlich konzessionierte
Installationsanstalt
664 für Gas-, Wasser- u. Klosett-
Anlagen, modernste Badeeinrichtungen u. Warmwasseranlagen
Wien, XV., Wickhoffgasse Nr. 17 Tel. U-33-2-29

PNEU-REPARATUR-ANSTALT
Ing. Bruno Jungfer
Wien, I., Eschenbachgasse 7. Fernr. A-36-7-35
Reparaturen von Auto-, Motor- und Fahrrad-Reifen sowie aller einschlägigen Gummiartikel 605
PERA

500, Brathühner per Stück 400 bis 550, per Kilogramm 320 bis 500, Suppenhühner per Kilogramm 340, ungarische Poularden 380 bis 400, steirische 450 bis 500, Fleischenten per Stück 550 bis 700, Fettenten per Kilogramm 220 bis 300, Fleischgänse per Stück 1100 bis 1300, Fettgänse per Kilogramm 220 bis 300, Fasane per Stück 150 bis 300, junge Rebhühner per Stück 120 bis 180, alte per Stück 60 bis 120, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 240, Schlegel 300 bis 400, Filet 500 bis 550, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Rehrücken 350 bis 400, Schlegel 350 bis 400, Hasen im und ohne Fell per Stück 300 bis 600, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 300 bis 500, Hasenrücken oder Lauf per Stück 180 bis 250, Hasenjunges 100 bis 140.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 4120 kg (145), Kabeljaufilets 3310 kg (205), Seelachs 598 kg (95 bis 100), Seelachsfilets 200 kg (150), Angler 172 kg (180 bis 210), Goldbarsch 100 kg (110), Goldbarschfilets 750 kg (190), lebende niederösterreichische Barben 60 kg (180 bis 240), lebende niederösterreichische Brachsen 150 kg (160), lebende steirische Karpfen 12.568 kg (140 bis 220), lebende ungarische 3594 kg 200 bis 220, tote niederösterreichische Weißfische 70 kg (60).

Baubewegung

vom 12. bis 14. Oktober 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

18. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Herbeckstraße 118, von Moriz Weißmann, Bauführer Ing. H. Kamenicki, Bm. (5222).
„ „ Einstöckiges Wohnhaus, Krottenbachstraße, Einl.Z. 2530, Währing, von R. H. Schick, Bauführer Ing. A. Kallinger & Komp., Bm. (5317).
„ „ Einstöckiges Wohnhaus, Hameaustraße 53, von Josef Piller, Bauführer August Mikisch, Bm. (5548).
19. Bezirk: Einfamilienhaus, Dennweg, Einl.Z. 807, Heiligenstadt, von J. Quester, Bauführer Ing. Julius Müller, Bm. (D 114).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Zubau, Garage und drei Oelbehälter, Praterspitz, Oeltankländе, von der Steaua Romana (16527).
3. Bezirk: Personenaufzug, Invalidenstraße—Landstraßer Hauptstraße, Stiegenhaus I, vom Konvent der Elisabethinnen, Bauführer Wayß & Freytag A.G. & Meinong, Ges. m. b. H., Bm. (16541).
„ „ Personenaufzug, Invalidenstraße—Landstraßer Hauptstraße, Stiegenhaus II, vom Konvent der Elisabethinnen, Bauführer Wayß & Freytag A.G. & Meinong, Ges. m. b. H., Bm. (16543).
„ „ Personenaufzug, Invalidenstraße—Landstraßer Hauptstraße, Stiegenhaus III, vom Konvent der Elisabethinnen, Bauführer Wayß & Freytag A.G. & Meinong, Ges. m. b. H., Bm. (16542).
„ „ Ueberdeckter Hofübergang, Rasumoffskygasse 27, von Hugo und Oskar Jacobsohn, Bauführer Josef Mantsch, Bm. (16727).
5. Bezirk: Werkstättenvergrößerung, Leitgebgasse 7, von Wladimir Kavan, Bauführer A. F. Grell, Bm. (16747).
6. Bezirk: Arbeitsräume, Webgasse 37, von der Damböck A.G., Bauführer Weiß & Komp., Bm. (16742).
8. Bezirk: Waschküche, Tigergasse 4, von Michael und Rosa Schremser, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (16687).
11. Bezirk: Vorraum, Kaiser-Ebersdorfer Straße 300, von Josef Kramreither, Bauführer Jakob Sojer, Zm. (2702).
13. Bezirk: Benzinzapfstelle, nächst der Stadtbahnhaltestelle Breitensee der Vorortelinie, von Wilhelm Bittner (16510).
17. Bezirk: Gerätehaus, Zwerngasse 15, von Lourié, Bauführer Franz Horak, Zm. (3344).
„ „ Kleinhaus, am Mitterberg, Einl.Z. 1187, Dornbach, von Stefanie Perka, Bauführer Ludwig und Rupert Pokorny, Bm. (3355).
„ „ Waschküche, Ferchergasse 10, Bauführer H. Fahnler, Bm. (3379).
„ „ Zubau, Siedlung Heuberg, nächst der Andergasse, von Rosa Schimmerl, Bauführer Hugo Schuster, Bm. (3427).
„ „ Rohrkanal, Kalvarienberggasse 39, von Hugo Schnuparek, Bm. (3515).
„ „ Veranda, Weißgasse 42, von Wirth, Bauführer A. Schützenbergers Witwe & Th. Kafurek, Bm. (3549).
„ „ Waschküche, Nattergasse 18, von Franz Dura, Bm. (3605).
„ „ Rohrkanal, Mayssengasse 27, von J. Halmschlag, Bauführer W. Hulles, Bm. (3609).
18. Bezirk: Verkaufshütte, Schafberghöhe, Einl.Z. 273, Pötzleinsdorf, von Franz Wagner, Bauführer Laske & Fiala, Bm. (3862).
„ „ Gartenhaus, Salierigasse 1, von Franziska Kupka, Bauführer Karl Fiedler, Zm. (1904).
„ „ Garage, Schöffelgasse 24, von Franziska Ruso, Bauführer Johann Deimel, Mm. (4465).
„ „ Geschäftsraum, Hameaustraße 25, von Hans Woldan, Bm., Bauführer derselbe (3971).
20. Bezirk: Provisorische Verkaufshütte, Leystraße, Parz. 4482/17, von Karl Fidler, Bauführer Josef Wenzel, Bm. (16537).
„ „ Flugdach, Brigittaplatz 3, von Artur Diamant, Bauführer Franz Haas, Zm. (16731).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Krugerstraße 3, Hans Mischka, Bm. (16703).
„ „ Bauernmarkt 6, Ludwig & Hans Strohmayer, Bm. (16726).
„ „ Canovagasse 5, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft m. b. H. (16734).
3. Bezirk: Traungasse 4, Zivilarchitekt Emanuel Stwertnik, Bm. (16502).
„ „ Reisnerstraße 3, F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (16538).
4. Bezirk: Waltergasse 6, Friedrich Marmorek, Bm. (16697).
5. Bezirk: Ziegelofengasse 24, Alois V. Sallatmeyer, Bm. (16685).
„ „ Straußengasse 17, Alois V. Sallatmeyer, Bm. (16686).
„ „ Margaretenstraße 69—Ziegelofengasse 41, A. Barber, Bm. (16732).
5. Bezirk: Spitalgasse 11, A. Barber, Bm. (16524).
„ „ Sechsschimmelgasse 24, Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (16728).
11. Bezirk: Brühlgasse 2, Anton Pfisterer, Mm. (2681).
18. Bezirk: Gehergasse 12, F. Marmorek, Bm. (4542).
„ „ Simonygasse 4, Johann Deimel, Mm. (4732).
„ „ Scheibenberggasse 69, Franz Wawrla, Bm. (4666).
„ „ Währinger Straße 89, Arnold Barber, Bm. (4550).
„ „ Pötzleinsdorfer Straße 27, F. Simlingers Söhne, Bm. (4597).
„ „ Michaelerstraße 12, Arnold Wellisch, Bm. (3550).
„ „ Neustift am Walde 95, J. Hirnschrodt, Bm. (3828).

WAGNER
LINOLEUM
WIEN I. HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8
DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG 520

DRAHTSEILBAHNEN
und Förderanlagen für Massengüter
Wien Graz
Waagner-Biró A. G.
Wien, V., Margaretenstraße 70 Telephon-Nummer: B-23-5-95

18. Bezirk: Gersthofer Straße 72, Franz Riegler, Bm. (4226).
„ „ Antonigasse 28, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (4748).
19. Bezirk: Krapfenwaldgasse 11, Karl Höllerl, Bm. (K 411).
„ „ Döblinger Hauptstraße 13 a, Hugo Manhardt jun., Bm. (D 129).
„ „ Grinzinger Allee 12, Löschner & Helmer, Bm. (G 208).
20. Bezirk: Stromstraße 241, Renovierungs- und Adaptierungsunternehmung Franz Speta (16530).
„ „ Leystraße 25/27, Ing. Ed. Ast & Komp., Unternehmung für Hoch- und Tiefbau (16753).

Renovierungen:

3. Bezirk: Untere Weißgerberlände 50, Helmreich & Komp., Bm. (16718).
4. Bezirk: Neumanngasse 7, Em. & Ing. Hans Kamenicky, Bm. (16683).
17. Bezirk: Dornbacher Straße 101, G. Hengl, Mm. (3322).
„ „ Kalvarienberggasse 19, R. Vogt, Bm. (3396).
„ „ Hernalser Hauptstraße 122, R. Vogt, Bm. (3397).
„ „ Ottakringer Straße 34, Ing. Franz Haslinger, Bm. (3423).
„ „ Blumengasse 61, Franz Czerniloffky, Bm. (3456).
„ „ Hernalser Hauptstraße 77, Heinrich Harasko, Mm. (3532).
18 Bezirk: Herbeckstraße 129, Ing. H. Schuster, Bm. (2970).
„ „ Salmannsdorfer Straße 88, Melcher & Steiner, Bm. (4853).
„ „ Eckergasse 25, Franz Spielauer, Bm. (4604).
„ „ Hans Sachs-Gasse 15, Leopold Mühlberger, Bm. (5343).
„ „ Hockegasse 91, F. Marmorek, Bm. (5351).
„ „ Schulgasse 76, Franz Wawrla, Bm. (5352).
„ „ Herbeckstraße 14, Walter Hofer, Bm. (5474).
„ „ Gymnasiumstraße 38, Franz Beringer, Bm. (5516).
„ „ Pötzleinsdorfer Straße 84, Bügler & Jakob, Bm. (5553).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 477, Simmering, von R. Heiß (16511).
16. Bezirk: Einl.Z. 2335, Grundstücke 340/8, 344/14, Ottakring, von Leopoldine Uridil (16505).
18. Bezirk: Einl.Z. 297, 361, 362, 363, 993, Pötzleinsdorf, von M. Bauer (5129).
„ „ Einl.Z. 185, Pötzleinsdorf, von Anna Herein (5385).
„ „ Einl.Z. 759, 760, 761, 611, Gersthof, von M. Schmoll (5386).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

17. Bezirk: Siedlung Waldegghof, Waldegghofgasse 17, von J. Sickel (3348).
„ „ Franz Glaser-Gasse, Einl.Z. 732, Dornbach, von K. Malcik (3407).
„ „ Franz Glaser-Gasse 10, von Ing. Otto Lemberger (3631).
„ „ Einl.Z. 508, Dornbach, Parz. 957/6, an der Alszeile, von Ferdinand Preßl (3642).
„ „ Pezzlgasse 43/45, von Anna Kral (3643).
18. Bezirk: Einl.Z. 2552, Währing, von Ing. E. Frommer (5128).
„ „ Schindlergasse 25, von K. Blum (5224).
„ „ Einl.Z. 1235, Pötzleinsdorf, von Dr. Philipp und Dr. Retzek (5280).
„ „ Einl.Z. 1218, Pötzleinsdorf, von Josef Trost (5303).
„ „ Einl.Z. 2514, Währing, von R. Bergmann (5304).
18. Bezirk: Krottenbachstraße 271, von Bernard & Komp. (5425).
„ „ Einl.Z. 2305, Währing, von J. W. Midl (5452).
„ „ Michaelerwaldweg, von Karl Meier (5476).
„ „ Einl.Z. 264, Pötzleinsdorf, von Oskar Reinhardt (5486).
„ „ Canongasse 1, von Josef Köstler (5490).
„ „ Wallrießgasse 80, von Moses Deutsch (5590).
19. Bezirk: Einl.Z. 1915, Ober-Döbling, von Em. Leßner (3068).
„ „ Hohenauergasse 6, von Amlacher & Sauer, Bm. (3073).
„ „ Grinzinger Steig 93, von der Gemeinde Wien (3067).
„ „ Kaasgrabengasse 39, von Johann Löw (3050).

Dankbar sind Ihre Kunden, wenn Sie deren feuchte Wohnungen, nasse Keller mit unserem „CERESIT" trocken legen.
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 f Telephon Nr. B-11-1-46.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 28, 3500/1932.

Umbau der Fahnengasse und Wallnerstraße im I. Bezirke.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von 3500 S, Fuhrwerksleistungen von 1000 S, Asphaltbetonarbeiten von 5700 S, Gußasphaltarbeiten von 2000 S.

Anbotverhandlung am **24. Oktober, 11 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M.Abt. 28, 3550/1932.

Umbau des Frauenfelderplatzes von Heigerleinstraße bis Frauenfelderstraße im XVII. Bezirke.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von 10.500 S, Fuhrwerksleistungen von 1200 S, Asphaltbetonherstellung von 33.500 S.

Anbotverhandlung am 24. **Oktober, ¼12 Uhr,** in der M.Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

18. Oktober, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalneubau am unbenannten öffentlichen Platz von der Aignerstraße gegen den Griegplatz im XX. Bezirke (Heft 81).

19. Oktober, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20 (Heft 81).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. B-22-5-14 Serie

19. Oktober, 9 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29 (Heft 81).

19. Oktober, 10 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, II. Teil (Heft 81).

19. Oktober, 10 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau X. Fadingerplatz, I. Teil (Heft 81).

19. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XI. Landwehrstraße, II. Teil (Heft 81).

19. Oktober, 12 Uhr. (M.Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XX., Engelsplatz, Häuser 35—37 und 45—52 (Heft 81).

19. Oktober, 12 Uhr 30 Min. (M.Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A/I (Heft 81).

20. Oktober, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Erndtgasse und Friedrich Wagner-Gasse in beiden Gassen von der Herbeckstraße bis zur Ladenburggasse im XVIII. Bezirke (Heft 82).

20. Oktober, 11 Uhr (M.Abt. 28.) Straßenherstellungsarbeiten (außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933) XXI. Leopold Ferstl-Gasse von Floridsdorfer Hauptstraße bis inklusive 50 m vor Schule (Heft 82).

20. Oktober, ¼12 Uhr. (M.Abt. 28) Straßenherstellungsarbeiten (außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933) IX. Spitalgasse von Nadlergasse bis Or.-Nr. 11, Regulierung (Heft 82).

24. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) (Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.) Umbau der Fahnengasse und Wallnerstraße im I. Bezirke (Heft 83).

24. Oktober, ¼12 Uhr. (M.Abt. 28.) (Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.) Umbau des Frauenfelderplatzes von Heigerleinstraße bis Frauenfelderstraße im XVII. Bezirke (Heft 83).

Ergebnisse.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlungen am 11. August 1932.

II. Handelskai.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Kaltasphalt-Fugenverguß): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 5; „Asdag" c 16; „Vianova" c 12; Josef Losos, Variante: Heißasphaltverguß 20; Johann Bosch c 18; C. Haumanns Witwe c 15; „Allchemin" c 20; „Brema" c 20·5; „Stuag" c 10; Ing. A. Schlepitzka a 15, b 14, c 20; August Holler a 18, b 10; c 10; Johann Reiter a 13, b 14; K. Mellener a 12, b 20; Fr. Brendl a 20, b 20; Ed. Fehm a 18, b 16; Johann Schußmann a 9·25, b 15, c 10; Anton Winkelbauer a 20, b 30, c 12; K. Piccardi a 10, b 25; Radebeule a 21, b 25, c 10; H. Schödl a 10, b 14; „Grundstein" a 10, b 10; K. Höltl a 15, b 10; J. Mayer a 16, b 20; K. Mikſche a 13, b 5; K. Voitl sen. a 4, b 4; J. Stanek a 16, b 12, K. Drescher a 10, b 10; Kodon & Kozlik b 35; H. Reuther b 22; Johann Schuster b 34; G. Heiduk b 25; Fr. Oesterreicher b 30; K. Lutz b ungültig; Grünfeld & Henn b 20; G. Voitl a 12, b 12.

III. Hainburger Straße.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Walzasphalt, e = Gußasphalt): „Asdag" c 15, d 8, e 8; Allgemeine Straßenbau-A.G. a 22, b 22, c 22; Mayreder, Kraus & Komp. a 24, b 12; „Stuag" a 20, b 12, c 12; Neuchatel a 20, b K.A., c 20; J. Bosch c 10; „Brema" a 10, c 9, Kaltasphalt 20; J. Losos c 15; C. Haumanns Witwe c 7; C. Günther a 23, b 15, c 8; Johann Schußmann a 18, Asphaltbeton 10·5; Reform-Baugesellschaft a 25; Ing. A. Schlepitzka a 12·5, b 14; J. Takacs a 25, b 25; Fr. Brendl a 28, b 35; G. Voitl a 17, b 17; „Grundstein" a 26·2, b 10; K. Höltl a 15, b 10; K. Mellener a 22, b 28; J. Reiter a 25, b 20; H. Schödls Witwe a 23, b 25, K. Mikſche a 7, b 5; Radebeule a 27, b 25, c 22; K. Voitl sen. a 15, b 15; A. Holler a 15·5, b 8; A. Winkelbauer a 19, b 30; J. Mayer a 27, b 20; E. Fehm a 22, b 22; K. Drescher a 23, b 8; J. Stanek a 25, b 20; H. Reuther b 22; M. Vater b 35.

V. Siebenbrunnenfeldgasse.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Fugenverguß, d = Heißasphalt): Haumann c 10; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 3, d 3; „Asdag" c 2; „Stuag" c 8, d K.A.; Bosch c 10; „Brema" Pechmörtelverguß K.A., c K.A.; Ing. Schlepitzka a 12, b 12, c 20; K. Drescher a 16, b 10; J. Mayer a 18, b 20; K. Höltl a 18, b 10; „Grundstein" a 12·5, b 10; Ed. Fehm a 18, b 18; Johann Schußmann a 11·25, b 12, c 10, d 9·25; Fr. Brendl a 22, b 20; Anton Winkelbauer a 16, b 22, c 10; J. Stanek a 10, b 5; Georg Voitl a 17, b 17; Schödls Witwe a 12, b 12; K. Mellener a 12, b 20; J. Reiter a 16, b 20; Karl Voitl, XVI. Enenkelstraße, a 10, b 10; Radebeule a 23, b 25, c 10; A. Holler a 12, b 6; K. Mikſche a 7, b 5; Karl Piccardi a 8, b 20; J. Schuster b 30; G. Heiduk b 25.

X. Sonnwendgasse.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Fugenverguß, d = Pechmörtelverguß): „Asdag" c 12; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 6; „Vianova" d + 10; „Stuag" c 5; J. Bosch c 6; C. Günter c 3; J. Losos c 20; „Brema" c 4; Neuchatel c 18; C. Haumann c + 2; K. Drescher a 27, b 22; J. Mayer a 27, b 28; Radebeule a 27, b 30; Ing. Schlepitzka a 19, b 15; Johann Schußmann a 7·25, b 12, d 15; K. Höltl a 15, b 10; A. Winkelbauer a 20, b 35; Georg Voitl a 21, b 21; Karl Voitl, XVI. Enenkelstraße, a 23, b 15; Schödls Witwe a 12, b 15; „Grundstein" a 17·5, b 10; Ed. Fehm a 19, b 18; K. Mellener a 12, b 20; J. Reiter a 25, b 38; J. Stanek a 25, b 30; K. Mikſche a 9, b 5; Hermann Reuter b 22; A. Holler a 8, b 10; Kodon & Kozlik b 35; J. Schuster b 31·5; Johann Urban b 38; Fr. Oesterreicher b 35; Karl Henn b 15; G. Heiduk b 30.

XII. Jägerhausgasse.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): Karl Voitl, XVI. Enenkelstraße, a 8, b 8; Schödls Witwe a 20, b 25; Ing. Schlepitzka a 10·5, b 10; Georg Voitl a 21, b 21; Anton Winkelbauer a 18, b 25; Fr. Brendl a 22, b 25; Johann Schußmann a 14, b 14; Radebeule a 23, b 23; K. Drescher a 17, b 17; K. Mikſche a 6, b 5; J. Mayer a 18, b 20; Karl Höltl a 18, b 10; J. Stanek a 14; „Grundstein" a 17·5, b 10; Ed. Fehm a 18, b 10; K. Mellener a 12, b 20; J. Reiter a 15, b 10; A. Holler a 12, b 6.

XX. Handelskai.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Kaltasphalt-Fugenverguß): „Asdag" c 16; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 5; „Brema" c 22·5; Johann Bosch c 18; J. Losos Heißasphaltverguß 20; „Allchemin" c 20; „Vianova" c 12; C. Haumanns Witwe c 15; „Stuag" c 10; Ing. Schlepitzka a 15, b 14, c 20; Johann Schußmann a 9·75, b 15, c 10; J. Mayer a 16, b 20; K. Höltl a 15, b 10; „Grundstein" a 10, b 10; Radebeule a 21, b 25, c 10; K. Piccardi a 10, b 25; Ed. Fehm a 18, b 16; H. Schödl a 8, b 12; Fr. Brendl a 20, b 20; A. Winkelbauer a 18, b 26, c 11; K. Mellener a 12, b 20; G. Voitl a 17, b 17; K. Voitl sen. a 8, b 8; J. Reiter a 15, b 14; K. Mikſche a 13, b 5; A. Holler a 18, b 10, c 18; J. Stanek a 14, b 10; K. Drescher a 12, b 10; H. Reuther b 22; Kodon & Kozlik b 35; J. Schuster b 34; Fr. Oesterreicher b 30; G. Heiduk b 25; K. Lutz b ungültig; M. Vater b 30; Grünfeld & Henn b 20.

Anbotverhandlungen am 10. Oktober 1932.

XI. Dorfgasse.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): Stanek a 14, b 14; Fr. Brendl a 12, b 20; A. Holler a 6, b 6; Th. Wiala a 18, b 20; K. Höltl a 4, b 6; Ing. Schlepitzka a 4, b 4; H. Schödls Witwe a 3, b 5; G. Voitl a 12, b 12; K. Drescher a 12·6, b 20; J. Schußmann a 5, b 5; A. Winkelbauer a 8, b 20; Radebeule a 18, b 18; J. Mayer a 17, b 25; K. Voitl sen. a 3, b 10; J. Reiter a 6, b 10; Leopold Piccardi a 6·5, b 5; F. Spiller a 21, b 15; K. Unger a 22, b 25; A. Sterchele a 21, b 21; J. Schuster b 12·5.

X. Inzersdorfer Straße.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Kaltasphalt-Fugenverguß): „Asdag" c 5; Reform-Baugesellschaft a 19, c 12; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 15; C. Haumanns Witwe & Söhne c 4; „Vianova" c 7; „Allchemin" c 4; „Brema" c 5; „Stuag" c 8; J. Bosch c 5; Pittel & Brausewetter a 19·5; Ing. Schlepitzka a 17, b 18, c 11; J. Schußmann a 15, b 12, c 10; K. Mellener a 2, b 10; M. Buresch a 10; A. Holler a 10, b 6; J. Stanek a 22, b 5; J. Reiter a 6, b 10; K. Voitl sen. a 13·5, b 13·5, c 6; J. Mayer a 23, b 38, c 16; Radebeule

588

„SPEWIG"

Einkaufs- und Werkstätten-Genossenschaft für Bau- und Galanterie-Spengler
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Wien, IV., Favoritenstraße 12, Tel. U-46-5-45

empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher Bauspenglerarbeiten und deren Reparaturen

a 23, b 15, c 5; G. Voitl a 12, b 12; A. Winkelbauer a 13·1, b 29, c 20; K. Dreſcher a 3, b 3; F. Spiller a 16, b 15; H. Schödls Witwe a 12, b 17; J. Takacs & Komp. a 23; K. Höltl a 2, b 6; Ing. Langfelder & Komp. a 20·5, b 25; K. Unger a 14, b 25; Leopold Piccardi a 6·5, b 5; A. Sterchele a 13, b 13; J. Schuſter b 20; K. Kodon & R. Kozlik b 20.

Sandlieferungen.

Anbotverhandlungen am 11. Oktober 1932.

Es offerierten in Schilling (a = Mörtelgrus, rein, b = Mörtelgrus, gewöhnlich, c = Feinglättſand, d = Feinmörtelſand, e = Grobmörtelgrus, gewohnlich) ſur den Wohnhausbau:

V. Einſiedlergaſſe, Ausbau (zirka 25 Wohnungen): Karl Erhart a 6·05, b 5·40, c 8·20, d 9·80, e 7·20; Joſef Kleedorfer a 5·38, b 4·50, c 8·50, d 9·30, e 7; Marie Hoger a 6·76, b 6·26, c 9·86, d 10·92, e 8·72; Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg a 7, b 6·24, c 8·54, d 9·31, e 7·20; A. Sterchele b 7·80; Franz Ungar a 8·30, b 7, c 10·50, d 12, e 8·90; Joſef Ecker a 7, b 6, c 11, d 13, e 7·10; Franz Grotowſky a 6·40, b 5·15, c 8, d 10·65, e 7·45; Anton Laga a 5·96, b 4·96, c 9·96, d 11, e 6·96; Johann Peleſchka a 7, b 6·40, c 10·50, d 11, e 7·50; Franz Krcal a 7·40, b 6·40, e 8·50; Hermann Reuther a 7·20, b 6·50, c 11·50, d 13, e 8·30; Johann Schuſter a 8·80, b 7·50, c 9·50, d 11·30, e 9·50; Johann Meſſinger a 6·65, b 6·05, c 10·15, d 10·65, e 8·15; Benedikt Merz a 6·10, b 5·50, c 8·90, d 9·90, e 7·80; J. Scheibl a 6·80, b 6·30, c 11·30, d 14·50, e 8·30; Alois Wanko jun. a 8·70, b 8·50, c 8·80, d 10, e 8·80.

X. Steudelgaſſe (zirka 150 Wohnungen): Karl Erhart a 6·30, b 5·90, c 8·50, d 10·10, e 7·45; Anton Sterchele b 6·25; Joſef Kleedorfer a 5·75, b 4·60, c 9·50, d 10·50, e 7·30; Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg a 6, b 5·28, c 8·45, d 9·31, e 6·72; Franz Unger a 8, b 6·50, c 10·50, d 11, e 8·40; Joſef Ecker a 7·50, b 6, c 11, d 13, e 7·10; Franz Grotowſky a 6·60, b 5·75, c 8·40, d 10·95, e 7·85; Anton Laga a 6·40, b 5·58, c 10·40, d 11·40, e 7·70; Anton Peleſchka a 7·50, b 6·70, c 10·50, d 11·50, e 8·20; Johann Kuglers Witwe c 12; Franz Krcal a 7, b 6, e 8; H. Reuther a 7·40, b 6·40, c 11·50, d 12·50, e 8·50; Johann Schuſter a 8·80, b 7, c 9·50, d 11·30, e 9·50; J. & M. Scheibl a 7·80, b 7·50, c 12·30, d 15·80, e 9·30; Th. Spitz a 7·50, b 6·50, c 11, d 12, e 8·20; K. & F. Riegelbauer a 7·80, b 6·80, c 11, d 13, e 9; Benedikt Merz a 6·20, b 5·60, c 9, d 10·20, e 7·80; Alois Wanko jun. a 6·20, b 6, c 7·40, d 7·80, e 7·40.

XI. Fickeysſtraße, 2. Teil (zirka 139 Wohnungen): Karl Erhart a 6·30, b 5·90, c 8·45, d 10·10, e 7·45; Joſef Kleedorfer a 6·30, b 5·40, c 10·50, d 11·60, e 8·50; Marie Höger a 7·95, b 7·45, c 11·45, d 12·95, e 9·95; J. Lechner a 7, e 8; Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg a 5·66, b 4·80, c 8·45, d 9·60, e 6·24; Franz Unger a 7, b 6, c 10, d 10·50, e 7·90; Joſef Ecker a 8, b 7, c 12, d 14, e 8·20; Franz Grotowſki a 6·60, b 5·75, c 8·60, d 10·95, e 7·80; Anton Laga a 7·20, b 6·40, c 11, d 12, e 8·40; Hermann Reuther a 7·20, b 6·50, c 11·50, d 12, e 8·50; Oskar Wanko a 5·30, b 5, e 6·95; Alois Wanko a 5·30, b 5, e 6·95; J. & M. Scheibl a 8·30, b 7·80, c 13·30, d 16·30, e 9·80; Benedikt Merz a 6·50, b 6, c 9·30, d 10·50, e 8·90; Alois Wanko jun. a 5·50, b 4·60, c 8, d 8, e 6·20.

X. Unter-Meidlinger-Straße (zirka 100 Wohnungen): Karl Erhart a 6·30, b 5·90, c 8·50, d 10·10, e 7·45; Anton Sterchele b 8; Joſef Kleedorfer a 6·10, b 5·30, c 10·40, d 11·50, e 7·75; Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg a 6, b 5·27, c 8·45, d 9·31, e 6·72; Franz Unger a 8·30, b 7, c 11, d 12, e 9·10; Joſef Ecker a 7, b 6, c 12, d 14, e 7·10; Franz Grotowſki a 6·60, b 5·75, c 8·40, d 10·95, e 7·85; Anton Laga a 8, b 7·40, c 11·80, d 12·80, e 9·60; Johann Peleſchka a 7·60, b 6·50, c 10·50, d 11·50, e 8·50; Johann Kuglers Witwe c 12; Franz Krcal a 7, b 6, e 8; Hermann Reuther a 7·80, b 6·80, c 12, d 13, e 9; Johann Schuſter a 8·80, b 8, c 9·50, d 11·30, e 9·50; Johann Meſſinger a 6·95, b 6·35, c 10·40, d 10·90, e 9·40; J. & M. Scheibl a 8, b 7·50, c 13, d 15·80, e 9·50; K. F. Riegelbauer a 7·50, b 6·50, c 10·50, d 12·50, e 8·50; Th. Spitz a 6·90, b 6·10, c 11, d 12, e 7·70; Benedikt Merz a 6·10, b 5·50, c 9, d 10·20, e 7·90; Karl Kodon a 7·50, b 6·50, e 8·50.

XV. Tautenhayngaſſe (zirka 143 Wohnungen): Karl Erhart a 6·20, b 5·70, c 8·30, d 9·90, e 7·25; Florian Ott a 5·30, b 4·70, c 10·50, d 11, e 6·50; Joſef Kleedorfer a 5·35, b 4·40, c 9·50, d 10·50, e 5·70; Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg a 8·20, b 6·72, c 9·07, d 10·08, e 8·44; Joſef Ecker a 5·50, b 4·80, c 10, d 11, e 6·80; Franz Grotowſki a 6·20, b 5·30, c 8·10, d 10·95, e 7·45; Anton Laga a 6·60, b 5·58, c 10·90, d 11·90, e 7·80; Franz Krcal a 7·20, b 6·20, e 8·50; Hermann Reuther a 7·40, b 6·90, c 11, d 11·90, e 8·10; Johann Meſſinger a 6·80, b 6·20, c 10·45, d 10·95, e 8·30; J. & M. Scheibl a 7, b 6·50, c 12, d 15, e 8·50; Th. Spitz a 6·80, b 5·90, c 11·60, d 11·60, e 7·60; K. F. Riegelbauer a 7, b 6, c 10·50, d 12, e 8; Benedikt Merz a 5·98, b 5·45, c 8·90, d 10·20, e 7·60; Karl Kodon a 6·50, b 5·50, e 7·50; Wenzel Radkowetz a 7·80, b 7, c 11, d 12·50, e 8·80; Karl Henn a 6·70, b 5·90, c 10·40, d 10·90, e 8·70.

Anbotverhandlungen am 12. Oktober 1932.

XVI. Herbſtſtraße (zirka 137 Wohnungen): Hermann Reuther a 6·40, b 5·35, c 9, d 10, e 7·20; Florian Ott a 5·20, b 4·50, c 10·50, d 11, e 6·40; Joſef Ecker a 5·90, b 4·90, c 11, d 13, e 7; Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg a 6·80, b 6·30, c 9, d 9·50, e 7; Joſef Kleedorfer a 5·24, b 4·59, c 9·50, d 9·80, e 6·44; Karl Erhart a 5·50, b 5·10, c 7·70, d 9·30, e 6·48; Franz Grotowſki a 6, b 4·40, c 7·50, d 11, e 7·20; Anton Laga a 5·96, b 4·96, c 8·80, d 11·20, e 6·96; Benedikt Merz a 5·60, b 4·90, c 8·30, d 9·50, e 6·90; K. & F. Riegelbauer a 6, b 5, c 11, d 11, e 8; Franz Krcal a 6, b 5, c 11, d 11·50, e 8; Karl Henn a 6·10, b 5·60, c 8·30, d 10·50, e 8; Johann Meſſinger a 6·80, b 5·90, c 9·20, d 10·90, e 7·35; Kodon & Kozlik b 4·40, e 6·50.

XVI. Lorenz Mandl-Gaſſe (zirka 131 Wohnungen): Joſef Ecker a 6, b 4·50, c 11, d 13, e 7·10; Joſef Kleedorfer a 5·24, b 4·39, c 9·60, d 9·90, e 6·48; Hermann Reuther a 6·40, b 5·35, c 9, d 10, e 7·20; Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg a 6·80, b 6·30, c 9, c 9·50, e 7; Florian Ott a 5·40, b 4·70, c 11, d 12, e 6·60; Karl Erhart a 5·50, b 5·10, c 7·70, d 9·30, e 6·48; Karl Henn a 6·40, b 5·80, c 8·70, d 11·20, e 8·50; Johann Meſſinger a 6·80, b 5·90, c 9·20, d 10·90, e 7·35; Th. Spitz a 6·40, b 5·35, c 10, d 11, e 7·25; K. & F. Riegelbauer a 6·20, b 5·20, c 11·50, d 11·50, e 8·20; Franz Krcal a 6·20, b 5·20, e 8·20; Anton Laga a 5·96, b 4·96, c 8·80, d 11·20, e 6·96; Benedikt Merz a 5·55, b 4·85, c 8·20, d 9·45, e 6·85; Wenzel Radkowetz a 6·50, b 6, c 10·20, d 12, e 7·50; Kodon & Kozlik b 4·40, e 6·50; Franz Grotowſki a 6, b 4·38, c 7·50, d 11, e 7·20.

XX. Engelsplatz, Häuſer 38—44 (zirka 162 Wohnungen): Florian Ott a 4·70, b 3·80, c 10, d 10, e 5·80; Joſef Ecker a 4·48, b 3·87, c 10·60, d 11·60 e 6; Hermann Reuther a 5·25, b 4·80, c 8·80, d 9·20, e 6·50; Joſef Kleedorfer a 4·48, b 3·58, c 8, d 8·69, e 5·69; Karl Erhart a 4·58, b 3·98, c 6·90, d 8·48, e 5·60; Karl Gumpetsberger a 4·60, b 4·10, c 7·60, d 8·55, e 5·90; Benedikt Merz a 4·60, b 4·05, c 7·30, d 8·30, e 5·90; Anton Laga a 4·38, b 3·68, c 7·48, d 10, e 5·68; Wenzel Radkowetz a 5, b 4·50, c 8·50, d 9·50, e 6·20; K. & F. Riegelbauer a 5·20, b 4·20, c 11, d 11, e 7; Marie Höger a 5, b 4·95, c 7·95, d 9·30, e 6·60; Karl Kodon & Rud. Kozlik b 4, e 5·70; Franz Grotowſki a 6, b 3·50, c 7, d 10, e 6·80; Johann Peleſchka a 5·50, b 4·60, c 8·50, d 10, e 6·50.

XXI. Aſpern, Heldenplatz (zirka 24 Wohnungen): Karl Erhart a 4·48, b 3·88, c 6·80, d 8·38, e 5·50; Franz Krcal a 4·50, b 3·80, e 6; Franz Grotowſki a 5·80, b 3·70, c 6·95, d 10, e 6·50; Anton Laga a 4·68, b 3·98, c 7·80, d 10·20, e 5·90; Wenzel Radkowetz a 4, b 3·50, c 6·80, d 8·50, e 5·90; Johann Peleſchka a 5, b 4·50, c 8, d 10, e 6·50; Leopold Hollmann a 3·80, b 3·40, d 8, e 5·45; J. & M. Scheibl a 6, b 3·50, c 11, d 14, e 7·50.

Vergebungen.

Umbau der Linken Wienzeile zwischen Spörlingaſſe und Broſchkogaſſe im VI. Bezirke: Die Erd- und Pflaſterungsarbeiten ſamt Fuhrwerksleiſtungen an Georg Voitl, die Fugenvergußarbeiten an die Firma Posnanſky & Strelitz.

Umbau der Columbusgaſſe zwiſchen Erlachgaſſe und Buchengaſſe im X. Bezirke: Die Erd- und Pflaſterungsarbeiten ſamt Fuhrwerksleiſtungen an Johann Reiter, die Aſphaltbetonarbeiten und Fugenvergußherſtellungen an die Allgemeine Straßenbau-A.G., die Gußaſphaltarbeiten an Johann Boſch.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

Architekt und Stadtbaumeister 698
HEINRICH ZIPFINGER
Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67
Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — **Entwürfe und Voranschläge prompt.**

Umbau der Rienößlgasse zwischen Waaggasse und Fleischmanngasse im IV. Bezirke: Die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Josef Mayer, die Fuhrwerksleistungen an Max Vater, die Asphaltbeton-, Gußasphalt- und Fugenvergußarbeiten an die Firma „Asdag".

Umbau der Lindauergasse zwischen Neulerchenfelder Straße und Ottakringer Straße im XVI. Bezirk: Die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Höltl, die Fuhrwerksleistungen an Max Vater, die Asphaltbetonarbeiten an die Firma Ing. Mayreder, Kraus & Komp.

Pflasterung der Straßenkreuzung Herbeckstraße, Dürwaringstraße im XVIII. Bezirke: Erd- und Pflasterungsarbeiten an August Holler.

Neubau der östlichen Randstraße in der Siedlung Spiegelgrund im XVI. Bezirke: Die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Holtl, die Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdag".

Neubau der Teilstrecken der Moltkegasse, Bunsengasse und Platzstraße im Bereiche der Wohnhausanlage Jedleseer Straße im 21. Bezirke: Die Erd- und Pflasterungsarbeiten an die Firma Pittel & Brausewetter, die Fuhrwerksleistungen an Georg Heidut, die Asphaltbetonarbeiten und Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdag".

Herstellung der im außerordentlichen Straßenbauprogramm für 1932/33 vorgesehenen Teermakadam-Steinschlagasphalt- und Asphaltbetonbelege im Ausmaße von rund 36.000 m² an die Firmen „Teerag"-A.G., Bauabteilung, „Asdag", Allgemeine Straßenbau-A.G., Ing. Mayreder, Kraus & Komp., „Vianova" Straßenbau-A.G. und Johann Schußmann.

Kundmachungen.

M.Abt. 13 a/2237/32. Wien, am 7. Oktober 1932.

Ottakringer Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern.

Nach dem 1. Februar 1933 werden die Schachtgräber in der Gruppe IV im Ottakringer Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 31. Dezember 1932 bei der M.Abt. 12 (1. Rathausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 15. Jänner 1933 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien die durch die Abraumung erwachsenen Auslagen ersetzen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 46/12221/32. Wien, am 10. Oktober 1932.

Wasserförderungsanlage am Wiener Franz-Josefs-Bahnhof. — Kabellegung und Pumpenschacht im Stadtbahnbogen Nr. 314.

Die politische Begehung und Enteignungsverhandlung findet am Donnerstag, den 20. Oktober 1932, um 9 Uhr vormittags statt.

Treffpunkt: Kopfgebäude des Franz-Josefs-Bahnhofes.

Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen.

Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungstage in der M.Abt. 46, VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5, 4. Stock, Zimmer 9, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M.Abt. 57, IX. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf.

Vom Amte der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung.

M.Abt. 46/18886/31. Wien, am 10. Oktober 1932.

Auflassung des gewölbten Durchlasses über den Franzosengraben und Umbau der Döblerhofbrücke in Kilometer 2.312 der Schlachthausbahn.

Die politische Begehung findet am Freitag, den 21. Oktober 1932, um 9 Uhr vormittags statt.

Treffpunkt: XI. Döblerhofbrücke.

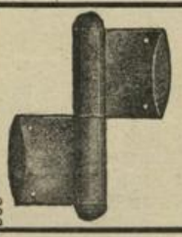
Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen.

Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungstage in der M.Abt. 46, VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5, 4. Stock, Zimmer 9, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M.Abt. 57, IX. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf.

Vom Amte der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung.

499
›GEBE‹ Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII., Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

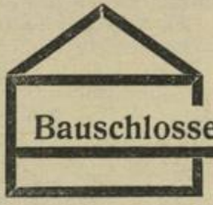
STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit


563
Baubeschläge und Schlosserwarenerzeugung
Franz Korytko
Wien, XIV., Huglgasse 4, Telephon U-31004
Spezialerzeugung von Tür- und Fenster-Nußbändern

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Telephon B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Heinrich Sedlacek
Bau- u. Kunstschlosserei und Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Märzstraße 158
Telephon-Nummer U-30-3-47
562

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten


Josef Holub
Bauschlosserei
Wien, XIX., Budinskyg. 12
Telephon Nr. B-12-1-64
611

Aufzügefabrik FREISSLER Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet 1868 12.000 Anlagen
Personen- u. Lasten-AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 19. Oktober 1932. Nr. 84.

Inhalt. Gemeinderat: Richtigstellung. — Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 4. Oktober. — Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 26. September. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Juli 1932 (Schluß). — Baubewegung vom 15. bis 18. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Ottakringer Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern. Verlegung einer Starkstrom-(Steuer-)Leitung zwischen dem Nord- und Donauuferbahnhof entlang der Verbindungsschleife der österreichischen Bundesbahnen. Marktverkehrszeiten.

Gemeinderat.

Richtigstellung: Im Beschlußprotokoll der öffentlichen Gemeinderats-Sitzung vom 30. September 1932, Amtsblatt Seite 801, 1. Spalte, soll der zweite Absatz des Punktes 4 richtig heißen:

An Stelle des GR. Dr. Riehl wird GR. Scholz zum Mitgliede des Gemeinderatsausschusses I gewählt.

Stadtsenat.

Sitzung vom 4. Oktober 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die StRe. Breitner, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: GR. Broczyner, Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 2267, GW/77/32) Inspektor der städtischen Gaswerke Ignaz Otahal;
(Pr. Z. 2266, Str.B./138/54 a/32) Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Hermine Wilhelm;
(Pr. Z. 2265, M.Abt. 1) Verwaltungssekretär Oskar Hechtl;
(Pr. Z. 2263, M.Abt. 1) Inspektor Eduard Hohler;
(Pr. Z. 2264, M.Abt. 1) Oberschulwart Karl Häusler.

Berichterstatter GR. Broczyner.

(Pr. Z. 2168.) Bilanz der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, per 1931. (An den GR.)

(Pr. Z. 2187.) Bilanz und Rechenschaftsbericht des Kreditvereines der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien per 1931. (An den GR.)

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 26. September 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Kopřiva und Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GRe. Therese Ammon, Gratzenberger, Grolig, Grünfeld, Dr. Ing. Hengl, Huka, Machat, Maisel, Schaffhaubt und Wagner; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanseder, Hölblinger und Reutterer, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann und Vet.AmtsDior. Dr. Moser.

Beigezogen: AmtsR. Hrasko.

Entschuldigt: Die GRe. Marie Deutsch-Kramer und Müller.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatterin GR. Therese Ammon.

Nachstehenden Stellen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 480, M.Abt. 45/S. A./2344/32) Dem Verein „Mariahilfer Mädchen-Mittelschule" der Turnsaal an der KMVSch. VI. Gumpendorfer Straße 4 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 481, M.Abt. 45/S. A./2346/32) dem Mariahilfer Mädchen-Realgymnasium der Turnsaal an der KMVSch. VI. Gumpendorfer Straße 4 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 482, M.Abt. 45/S. A./8128/32) der Ortsgruppe Fünfhaus des Vereines „Freie Schule—Kinderfreunde" zwei Klassenzimmer und vier Kabinette an der ehemaligen KVSch. XV. Talgasse 2 an sechs Vor-, Nachmittagen und Abenden wöchentlich;

(Z. 483, M.Abt. 45/S. A./9990/32) dem Arbeiter-Abstinentenbund Oesterreichs, Ortsgruppe XIX, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Räume 79 und 79 a im Parterre des städtischen Amtshauses für den XIX. Bezirk Gatterburggasse 14 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 484, M.Abt. 45/S. A./3346/32) der Bundeslehranstalt für Maschinenbau in Wien der Turnsaal an der KHSch. XXI. Kahlgasse 8 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 487, M.Abt. 40/V/33/32.) Der Wiederaufbau des durch Brand teilweise zerstörten Baustoffmagazins im städtischen Baustofflager III. Erdberger Lände sowie der Ersatz des unbrauchbaren Inventars wird genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch im Jahre 1932 die Ausgabsrubrik 603/2 b, Betrieb Baustoffbeschaffung, „Verschiedene Betriebsauslagen" um 2500 S und die Ausgabsrubrik 603/2 d, Betrieb Baustoffbeschaffung, „Erhaltung der Anlagewerte", um 15.000 S überschritten wird und die Gesamterfordernisse 3900 S und 20.000 S betragen werden. Die Mehrerfordernisse finden in der von der städtischen Versicherungsanstalt zugunsten der Einnahmerubrik 603/2 „Sonstige Erträgnisse" eingezahlten Schadenssumme ihre Deckung.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 489, M.Abt. 45/Tr/1310/30.) Die Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke hat für die Ueberlassung einer Teilfläche des Grundstückes 842/1, öffentliches Gut, Grundbuch Rudolfsheim, an der Flachgasse im XIV. Bezirke im Ausmaße von 3·89 m² als Baufläche den Betrag von 150 S an die Eigenen Gelder der Gemeinde Wien abzuführen. Die Fläche wird übergeben, wie sie liegt und steht. Alle durch diese Ueberlassung der Teilfläche des Grundstückes 842/1, öffentliches Gut, Grundbuch Rudolfsheim, auflaufenden Spesen, Kosten, Gebühren, insbesondere die Kosten

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Engroslager von österr. Qualitäts-Zeichenpapier „Austria“ in sämtlichen Bogenformaten und Rollen
Papierniederlage und Buchdruckerei
KARL LUZANSKY 647
Wien, IV., Wiedner Hauptstr. 17, Tel. 41-5-72
Spezialgeschäft für technische Büroartikel und Zeichenbedarf

der Plananfertigung gehen zu Lasten der Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke.

(Z. 490, M.Abt. 45/Tr/287/32.) Anläßlich der Fertigstellung der Wohnhausanlage im IV. Bezirke, Petzvalgasse und Schelleingasse, legt die Gemeinde Wien laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Ingenieur G. Alois Sueng am 1. August 1930, Z. 615/30, verfaßten Teilungsplan zur Herstellung der Grundbuchordnung die im Berichte angeführten Teilflächen im Gesamtausmaße von 343·34 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und überträgt Teilflächen im Gesamtausmaße von 1·51 m² aus dem öffentlichen Gut ins Eigentum der Gemeinde Wien.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 491, M.Abt. 44/5/15/32.) Die bis 30. September 1932 laufenden Benzinschlüsse werden gemäß dem Antrage des Wirtschaftsamtes bis 30. November 1932 verlängert.

(Z. 504, M.Abt. 40/1/177/32.) 1. In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 21. Jänner 1931, Z. 92, wird die Haftzeit für die Lieferung und Verlegung der imprägnierten Buchenbretteln am Wohnhausbau X. Am Laaerberg durch die Firma Stephan Rauscher & Söhne, Hausmening, Niederösterreich, im Sinne des Magistratsberichtes von zwei auf drei Jahre verlängert.

2. Die Herabsetzung des Sicherstellungsbetrages für die Haftung wird im Sinne des Magistratsberichtes von 200.000 S für den Rest der zweijährigen Haftzeit auf 80.000 S genehmigt und für das dritte Haftjahr mit 40.000 S festgesetzt.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 492, M.Abt. 45/Tr/1067/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und Frau Stephanie Korner, XVI. Herbststraße 36, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Um die Liegenschaft Einl.Z. 1001, Hütteldorf, Baustelle 7, baureif zu machen, überläßt die Gemeinde Wien der Frau Korner den im Abteilungsplane des Ing. Egon Magyar Z. 912/29 mit den Buchstaben l_4 e_2 k_4 i_4 l_2 m_4 (l_4) umschriebenen Teil des Grundstückes 391/2, öffentliches Gut, im Ausmaße von 77·86 m² als Baugrund.

2. Frau Korner verpflichtet sich, als Kaufpreis 2 S für den Quadratmeter, das sind zusammen 155·72 S, binnen acht Tagen nach Annahme dieses Anbotes durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen und im Kaufvertrage zu quittieren.

3. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen satz- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Der gegenwärtige Bestand des Bachbettes ist bis auf weiteres unter allen Umständen aufrechtzuerhalten und verpflichtet sich Frau Korner, das Bachgerinne zu erhalten.

6. Frau Korner verpflichtet sich, die Instandhaltung des Bachbettes und der Böschung auf eigene Kosten zu übernehmen, die von der Wasserrechtsbehörde etwa verlangten Bachräumungen, Ufersicherungen usw. unweigerlich durchzuführen oder für deren Kosten aufzukommen, ferner für jede von ihr beabsichtigte Veränderung des gegenwärtigen Bestandes, wie zum Beispiel für Ueberwölbung des Baches, Herstellung von Ufer- und Sohlesicherungen usw. vorher die Genehmigung der Wasserrechtsbehörde einzuholen.

7. Frau Korner verpflichtet sich, für den Fall der gänzlichen Auflassung des Gerinnes keinerlei Ersatzansprüche irgendwelcher Art an die Gemeinde Wien zu stellen und in einem solchen Falle die Zuschüttung des Gerinnes innerhalb der Grenzen ihres Eigentums auf ihre Kosten zu übernehmen.

8. Frau Korner verpflichtet sich, den Organen der Gemeinde Wien jederzeit den Zutritt zum Gerinne zu gestatten.

9. Frau Korner verpflichtet sich, zur Anerkennung dieser unter 5 bis 9 enthaltenen Verpflichtungen einen jährlichen Anerkennungszins von 5 S an die Gemeinde Wien zu entrichten und zur Sicherstellung derselben ihre Liegenschaft Einl.Z. 1001, Hütteldorf, zum Pfande zu bestellen.

10. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag, ferner die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer rechtsfreundlichen Vertretung sowie die Kosten der Plananfertigung trägt Frau Korner allein.

(Z. 493, M.Abt. 45/Tr/1068/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Rudolf und Helene Malek wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Um die Liegenschaft Einl.Z. 997, Hütteldorf, Baustelle 8, baureif zu machen, überläßt die Gemeinde Wien den Eheleuten Rudolf und Helene Malek den im Abteilungsplane des Ing. Egon Magyar Z. 912/1929 mit den Buchstaben k_4 d_2 e_4 f_4 m_2 i_4 (k_4) umschriebenen Teil des Grundstückes 391/2, öffentliches Gut, im Ausmaße von 63·13 m² als Baugrund.

2. Die Eheleute zahlen hiefür 2 S für den Quadratmeter, das sind 126·26 S als Kaufpreis; dieser Kaufpreis wird binnen acht Tagen nach Annahme dieses Anbotes durch die Gemeinde Wien bar bezahlt und im Kaufvertrage quittiert.

3. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen satz- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Der gegenwärtige Bestand ist bis auf weiteres unter allen Umständen aufrecht zu erhalten und verpflichten sich daher die Eheleute Rudolf und Helene Malek, das Bachgerinne zu erhalten.

6. Die Eheleute Rudolf und Helene Malek verpflichten sich, die Instandhaltung des Bachbettes und der Böschung auf eigene Kosten zu übernehmen, die von der Wasserrechtsbehörde etwa verlangten Bachräumungen, Ufersicherungen usw. unweigerlich durchzuführen oder die Kosten hiefür zu tragen, sie verpflichten sich ferner, für jede von ihnen beabsichtigte Veränderung des gegenwärtigen Bestandes, wie zum Beispiel Ueberwölbung des Baches, Herstellung von Ufer- oder Sohlesicherung usw., vorher die Genehmigung der Wasserrechtsbehörde einzuholen.

WENZEL KLIK
BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

Oberschlesische Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Stubenring Nr. 6 Tel. R-24-5-95
KOHLE, KOKS, BRIKETTS, ANTHRAZIT
680 Lager: II., Nordbahn, Ostbahn, Westbahn, Hetzendorf

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

7. Die Eheleute verpflichten sich ausdrücklich, daß sie einer künftig in Aussicht genommenen Kanalisierung des Baches auf ihrem Privateigentum bedingungslos zustimmen.

8. Sie verpflichten sich, für den Fall der gänzlichen Auflassung des Gerinnes keinerlei Ersatzansprüche irgendwelcher Art an die Gemeinde Wien zu stellen und in einem solchen Falle die Zuschüttung des Gerinnes innerhalb der Grenzen ihres Eigentumes auf ihre Kosten zu übernehmen.

9. Die Eheleute verpflichten sich, den Organen der Gemeinde Wien jederzeit den Zutritt zum Gerinne zu gestatten.

10. Die Eheleute verpflichten sich, zur Anerkennung dieser unter Punkt 5 bis 9 enthaltenen Verpflichtungen einen jährlichen Anerkennungszins von 5 S an die Gemeinde Wien zu entrichten und zur Sicherstellung desselben ihre Liegenschaft Einl.Z. 997, Hütteldorf, zum Pfand zu bestellen.

11. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag, ferner die Kosten der Legalisierung der Unterschriften, die Kosten einer rechtsfreundlichen Vertretung und die Kosten der Plananfertigung tragen die Eheleute Rudolf und Helene Malek allein.

(Z. 494, M.Abt. 45/Tr/1181/29.) Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 19. Februar 1930, Z. 165, wird dahin abgeändert, daß der Punkt 6 dieses Beschlusses zu entfallen hat.

Das genannte Uebereinkommen wird davon abhängig gemacht, daß mit der Verbauung der Liegenschaft Einl.Z. 19, Grundbuch Ober-St. Veit, binnen Jahresfrist vom Tage der Annahme dieses Uebereinkommens durch die Gemeinde Wien begonnen wird.

Diese Verpflichtung ist nicht im Vertrage, sondern in einer separaten Erklärung der Bauwerber festzuhalten.

(Z. 495, M.Abt. 45/Tr/1211/30.) Zwischen der Gemeinde Wien und Franz Gabler, Fabrikanten, VII. Andreasgasse 7, wird nachstehendes Tauschübereinkommen geschlossen:

A) Franz Gabler übergibt an die Gemeinde Wien die im Plane des Ing. G. Gosack vom 10. Juni 1930, G.Z. 46/28, M.Abt. 19/11752/30, mit den Buchstaben schwarz g C D q, rot j_5 k_4 j_3 h_4 (schwarz g) umschriebenen und rot lasierten Teile der Grundstücke 1197/1—6 in Einl.Z. 1698, Ober-St. Veit, an der Gasse 2, im Ausmaße von 792·95 m², ferner das Grundstück 299/1, Einl.Z. 720, Lainz, im erwähnten Plane rot lasiert, im Ausmaße von 641·78 m², und endlich das Grundstück 1200/10, Einl.Z. 1017, Ober-St. Veit, im erwähnten Plane rot lasiert, im Ausmaße von 27·55 m², zur Uebertragung in das Verzeichnis über das öffentliche Gut und überläßt der Gemeinde Wien das Grundstück 1200/9, Einl.Z. 1017, Ober-St. Veit, im Ausmaße von 25·09 m² als Baugrund zur Arrondierung des städtischen Grundstückes 1197/14, Einl.Z. 1587, Grundbuch Ober-St. Veit.

B) Die Gemeinde Wien überläßt dem Franz Gabler

1. vom städtischen Grundstück 1195/38, Einl.Z. 604, Ober-St. Veit, die mit den Buchstaben schwarz g, rot g_4 t_6 (schwarz g) umschriebene, im erwähnten Plane blau lasierte Teilfläche im Ausmaße von 5·97 m²,

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing"
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien
sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und
gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten
langfristige 431
PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Polizze.
Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000·— beträgt S 25·—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch das Stadtbüro: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).
Nach ordnungsmäßig durchgeführter Vormerkung erfolgt sofort die Auszahlung des Darlehens.

2. vom städtischen Grundstück 1195/37, Einl.Z. 604, Ober-St. Veit, die mit den Buchstaben blau lasierte Teilfläche Figur schwarz c, rot s_6 r_6 (schwarz c) im Ausmaße von 2·25 m²,

3. vom städtischen Grundstück 1197/9 in Einl.Z. 1588, Ober-St. Veit, die mit den Buchstaben schwarz q, rot q_6 p_5 (schwarz q) umschriebene, im erwähnten Plane blau lasierte Teilfläche im Ausmaße von 2·25 m², als Straßengrund;

4. vom städtischen Grundstück 1578, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, die mit den Buchstaben rot i_5 k_5 l_5 m_5 (i_5) umschriebene Teilfläche, im erwähnten Plane blau lasiert, im Ausmaße von 69·10 m², als Baugrund zur Arrondierung der Baustelle 41,

5. das Grundstück 1197/29, Einl.Z. 1587, Ober-St. Veit, im Plane blau lasiert, im Ausmaße von 122 m² als Baugrund zur Arrondierung der Baustelle 51,

6. das städtische Grundstück 1197/15, Einl.Z. 1587, Ober-St. Veit, im Plane blau lasiert, im Ausmaße von 167 m² als Baugrund zur Arrondierung der Baustelle 52,

7. vom Grundstücke 1578, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, im Plane mit den Buchstaben f_6 u_6 e_6 (f_6) umschriebene, blau lasierte Fläche im Ausmaße von 6·15 m² als Baugrund zur Arrondierung der Baustelle 52,

8. vom städtischen Grundstück 407, öffentliches Gut, Lainz, und vom Grundstück 293, Einl.Z. 180, Lainz, die im erwähnten Plane mit den Buchstaben schwarz M d c N (M) umschriebene Teilfläche im Ausmaße von zirka 92 m² als Baugrund zur Arrondierung der Baustelle 31, 32 und 33,

9. vom Grundstück 1578, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, die im erwähnten Plane mit den Buchstaben rot e_6 u_6 y_6 z_6 a_7 b_6, schwarz t (rot e_6) umschriebene und blau lasierte Teilfläche im Ausmaße von 117·71 m² als Baugrund zur Arrondierung der Baustelle 53,

10. vom Grundstück 1578, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, die mit den Buchstaben rot b_6 a_7 f_7 e_7 d_7 y_5, schwarz v u (rot b_6) umschriebene blau lasierte Teilfläche im Ausmaße von 285·77 m² als Baugrund zur Arrondierung der Baustelle 54.

C) Franz Gabler verpflichtet sich, das prov. Grundstück (1200/12) in Einl.Z. 1017, Ober-St. Veit, im Ausmaße von 6·45 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen.

D) Die Gemeinde Wien überträgt ferner von dem Grundstück 297 in Einl.Z. 180, Lainz, und vom Grundstück 293 in Einl.Z. 180, Lainz, die im erwähnten Plane mit den Buchstaben schwarz L M O P (L) umschriebene und blau lasierte Teilfläche im Ausmaße von zirka 92 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Hans Lakits
Bau- u. Kunstschlosser / Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XIV., Grimmg. 26
Telephon Nr. R-38-8-34
541

LABORATORIUMSBEDARF
CHEMIKALIEN
JOSEF PIENICZKA
Inhaber: Leopold John
Wien, IX/2, Währinger Straße 3
620

E) Bei Verfassung der Trennungspläne ist der Linienzug L M d senkrecht zur Baulinie rot k_3 e_3, schwarz M zu legen.

F) Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, die von dem öffentlichen Gut 1578, Ober-St. Veit, als Baugrund abzuschreibenden Flächen und ebenso die von dem Grundstück 407, Lainz, als Baugrund abzugebende Teilfläche erst dann in den physischen Besitz des Franz Gabler zu übertragen, wenn die derzeit darüberführende Straße, beziehungsweise der derzeit darüberführende Fußweg durch Ersatzwege entbehrlich geworden sind.

G) Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

H) Aus diesem Anlasse wird von keiner Seite eine Aufzahlung geleistet.

J) Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz- und lastenfrei und mit den darauf bezüglichen Bestandrechten übergeben, beziehungsweise übernommen.

K) Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, die Kosten der Anfertigung der Trennungspläne, die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung des Franz Gabler und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten des Franz Gabler.

Berichterstatter GR. Maisel.

(Z. 485, M.Abt. 45/Tr/2603/32.) Es wird genehmigend zur Kenntnis genommen, daß Marie Grasser, XVI. Hasnerstraße 54, das ihr an der Liegenschaft Einl.Z. 55, Grundbuch Dornbach, zustehende Baurecht, beziehungsweise die Baurechtseinlage 1386, Grundbuch Dornbach, um den Preis von 33.000 S an Dr. Emil Sonnenfeld, I. Landesgerichtsstraße 12, verkauft hat und wird von dem der Gemeinde Wien gemäß § 10 des Baurechtsvertrages zustehenden Vorkaufsrecht für diesen Fall der Veräußerung kein Gebrauch gemacht.

(Z. 486, M.Abt. 45/Tr/2577/1/2/32.) Es wird genehmigend zur Kenntnis genommen, daß die Eheleute Ing. Franz und Emilie Hatlanek das ihnen an der Liegenschaft Einl.Z. 223, Ober-Baumgarten, Baurechtseinlagezahl 443 dieses Grundbuches, zustehende Baurecht um den Preis von 40.000 S an die Eheleute Norbert und Hermine Ladmann, Wien, XV. Mariahilfer Straße 135, verkauft haben, und wird von dem der Gemeinde Wien gemäß § 7 des Baurechtsvertrages zustehendem Vorkaufsrechte für diesen Fall der Veräußerung kein Gebrauch gemacht.

(Z. 496, BauA.Abt. XVI/3980/32.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümer des Hauses XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 44, im Falle der Abtragung oder des Umbaues des Gassentraktes den nach Maßgabe der Baulinie zur Straße entfallenden Grund unentgeltlich und lastenfrei und in der richtigen Höhenlage in das öffentliche Gut zu übertragen, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 497, BauA.Abt. XIII/4935/32.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümerin des Hauses XIII. Hietzinger Hauptstraße 4, falls durch die Umregulierung die derzeitige Baufluchtlinie zur Baulinie abgeändert werden sollte, den nach Maßgabe der künftigen Baulinie zur Straße entfallenden Grund unentgeltlich und lastenfrei und in der richtigen Höhenlage in das öffentliche Gut zu übertragen, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 505, M.Abt. 45/Tr/705/32.) Die Gemeinde Wien stimmt, vorbehaltlich der verlassenschaftsbehördlichen Genehmigung, bezüglich des der Verlassenschaft nach Theodor Wieninger gehörigen Anteiles der Weiterveräußerung des Baurechtes an dem Grundstücke 777/201, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Elisabeth Wieninger und der Verlassenschaft nach Theodor Wieninger an Robert und Elise Kieslinger um den Betrag von 22.000 S und unter den im Baurechtsvertrage enthaltenen Bedingungen zu.

Berichterstatter GR. Schaffhaubt.

(Z. 498, M.Abt. 45/Tr/1107/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Alois und Hermine Krainz, XVI. Kirchstetterngasse 33, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Um die Liegenschaft Einl.Z. 984, Hütteldorf, baureif zu machen, schreibt die Gemeinde Wien von dem städtischen Grundstück 654, Einl.Z. 320, Grundbuch Hütteldorf, die im Fluchtlinienplan der BauA.Abt. XIII. vom 25. Juni 1932, Z. 3390/32, gelb lasierte Teilfläche im Ausmaße von 2·41 m² ab und überträgt sie lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Die Eheleute Krainz leisten aus diesem Anlasse an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung von 100 S, welche binnen acht Tagen nach Annahme des Anbotes durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen ist.

3. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Alle mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Plananfertigung, einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Eheleute Krainz und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der Eheleute Krainz.

5. Durch dieses Uebereinkommen wird den Vorschriften der Baubehörde in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 499, M.Abt. 45/Tr/974/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Oesterreichischen gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Einsiedelei", registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Wien, XIII. Einsiedeleigasse 45, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Die Gemeinde Wien schreibt das Grundstück 1087/14 in Einl.Z. 1853, Ober-St. Veit, aus ihrem Privateigentum ab und überträgt dieses Grundstück in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Die Genossenschaft leistet aus diesem Anlasse eine Pauschalentschädigung von 40 S, welche binnen 14 Tagen nach Verständigung von der Annahme dieses Anbotes durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen ist.

3. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Plananfertigung, die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Genossenschaft und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften trägt die Genossenschaft allein.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT
WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

Hugo Rückwa
Stadt-Schiefer-Ziegeldecker
Wien, XII. Bezirk, Ruckergasse Nr. 52
Dachpappen und Holzzementdächer
Alle Arten Dachreparaturen
Telephon Nr. R-36-8-85
559

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 565
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

(Z. 500, M.Abt. 45/Tr/1130/32.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Einl.Z. 959, Hütteldorf, überträgt die Gemeinde Wien den in der Kopie des Fluchtlinienplanes der BauA.Abt XIII durch rote Umränderung hervorgehobenen Teil der Kat.Parz. 654, Einl.Z. 320, Hütteldorf, im Ausmaße von zirka 118·40 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Stefan und Anna Petrikovics als Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 959, Hütteldorf, übernehmen die Verpflichtung, auf der von der Gemeinde Wien ins Verzeichnis über das öffentliche Gut abzuschreibenden Grundfläche über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien auf ihre Kosten die richtige Höhenlage herzustellen.

2. Die Eheleute Stefan und Anna Petrikovics leisten hiefür der Gemeinde Wien eine Entschädigung von 400 S, welcher Betrag bereits von Heinrich Potischel auf Grund des zwischen ihm und der Gemeinde Wien mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 20 Oktober 1930, Z. 850/30, genehmigten Uebereinkommens am 11. November 1930 einbezahlt wurde, und wird die Gemeinde Wien ermächtigt, diesen Betrag für Rechnung der Eheleute Stefan und Anna Petrikovics zu den Eigenen Geldern der Gemeinde Wien einzuziehen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Eheleute Stefan und Anna Petrikovics.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 503, M.Abt. 44/20/18/32.) Die neuerliche Herabsetzung des Pauschalpreises für Zimmerputzerarbeiten ab 1. Oktober 1932 wird im Sinne des Berichtes des Wirtschaftsamtes zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 501, M.Abt. 45/B/4334/32.) Der von der „Landforst" verfaßte und dem Magistrate zur Einsicht vorgelegte Fällungsantrag für die Holzfällungsperiode 1932/33 für den Forstwirtschaftsbezirk Lobau wird genehmigt.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

X Wiener Gemeindebezirk, Favoriten: 28. Oktober, 16 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Juli 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

	Juli 1931	Juni 1932	Juli 1932
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	1.114	1.306	857
Erteilte Beratungen	1.725	1.817	1.650
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.363	1.395	1.091
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.271	1.334	899
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	7.429	3.773	3.793
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	71	52	30
b) fertiggestellte Wohnungen	2.155	1.027	561
darunter in Gemeindebauten	1.867	1.002	375
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	4 584	1.954	1.112
darunter in Gemeindebauten	3.674	1.866	628
Wasser			
Verbrauch in 1000 m³	**9.766**	**8.748**	**9.444**
Gas			
Verbrauch in 1000 m³	**18.800**	**21.354**	**20.502**
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	**38.556**	**35.912**	**35.660**
Brennstoffverbrauch in 1000 t	**168**	**202**	**177**
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	63	54	56
b) Verbrauch der Industrie	17	17	15
Spareinlagen in Wien in 1000 S	—	**1,129.443**	**1,116.378**
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	812	780	794
Ausbezahlte Beträge in 100 S	2.726	3.029	3.741
Fremdenverkehr			
Angekommene Fremde	**62.665**	**35.801**	**44.489**
Inländer	14.771	10.901	10.832
Ausländer	47.894	24.900	33.657
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km	12.947	11.859	11.649
Beförderte 1000 Personen	46.740	44.740	41.274
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km	325	311	279
Beförderte 1000 Personen	2.356	2.442	2.066
Verkehrsunfälle	**755**	**703**	**690**
Feuerwehr			
Ausrückungen	**508**	**384**	**623**
davon zu Bränden	140	87	97

Karl Schunneritsch
Bau- u. Galanterie-Spenglermeister
Wien, V., Franzensgasse 26
610 Telephon Nr. A-36-606

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

Steinmetz meister
M. Sonnenschein
Wien, III/2, Adamsgasse 5
609 Telephon Nr. U-15-0-83

Mr. Djörub's Nachf. Leopold Schneider
Wien, IX., Thurngasse 19, Telephon A-12-8-15
Älteste Wiener Piassava-Besen- und Bürstenerzeugung nach dänischer Art 619
Spezialabteilung von Industriebürsten aller Systeme

	Juli 1931	Juni 1932	Juli 1932
Viehauftrieb am Markte			
Rinder	13.518	9.891	9.025
Kälber	9.373	8.335	6.627
Fettschweine	12.966	21.478	21.075
Fleischschweine	86.313	34.944	34.983

Baubewegung

vom 15. bis 18. Oktober 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Vordächer, Lichtreklame und Adaptierung, Annagasse 3, von B. R. Westfried (16782).
„ „ Prov. Verkaufskiosk, Parkring 12, von Ludwig Schalit, Bauführer Wenzel Hartl, Zm. (16901).
„ „ Pfeilerabstemmung, Seilergasse 2, von J. Hönich, Bauführer B. Brusenbauch, Bm. (16785).
„ „ Lichtreklame, Elisabethstraße 1, vom Opernkino (16931).
„ „ Oelfeuerung, Vorlaufstraße 4, von Ad. Steinher (16978).
2. Bezirk: Einbau eines Kamins im Magazin VIII, Wiener Nordbahnhof, von Markus Neumann, Bauführer Moritz Schönberg, Bm. (16763).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Kegelgasse 27, von der „Chemosan"-Union und Fritz Petzold-A.G., Bauführer Ing. Karl Netzl, Bm. (16786).
4. Bezirk: Rekonstruktion des Dachstuhles, Frankenberggasse 9, Bauführer Franz Quidenus, Bm. (16799).
„ „ Rauchfangerhöhung, Mozartgasse 3, von E. Feßler 16816).
5. Bezirk: Kanal und Wellblechgarage, Embelgasse 60, von G. Sogeber, Bauführer Johann Reiter, Mm. (16909).
7. Bezirk: Einbau einer Kammer, Burggasse 25, von Arch. Bruno Richter, Bauführer Karl Michna, Mm. (16802).
8. Bezirk: Badezimmer, Laudongasse 37, von Rechtsanwalt Dr. E. Sueß, Bauführer Franz Pölz, Bm. (16784).
9. Bezirk: Wohnung, Tendlergasse 15, von der Oesterreichischen Realitäten-A.G., Bauführer Universale-Redlich & Berger, Bau-A.G. (16910).
„ „ Denkmalaufstellung für Prof. Dr. G. Holzknecht, Währinger Straße—Ecke Spitalgasse, vom Denkmal-Komitee, Bauführer Ing. K. Weiner, Bm. (16999).
10. Bezirk: Garage, Buchengasse 130, von Rom. Loibnegger, Bauführer Fritz Schwamels, Bm. (B 671).
11. Bezirk: 2 Werkstätten und 1 Kanzlei, Leberstraße 14, von Johann Widergut. Bauführer Alois Emil Uhlirsch. Bm. (2712).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Hackenberg, Einl.Z. 494, Ober-Sievering, von St. Kaprolin, Bauführer Max Liewer, Bm. (H 550).
„ „ Wochenendhaus, Hackenberg, Einl.Z. 56, Ober-Sievering, von Rudolf Höltl, Bauführer Anton Bubl, Zm. (H 551).
„ „ Einfriedungsmauer, Friedlgasse 18, von Ferdinand Wöber, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (2368).
20. Bezirk: Blechhütte, Mortaraplatz 1/2, Bauführer Alfred Giller, Bm. (16788).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Seilergasse 12, Karl Gfrerer, Bm. (16916).
„ „ Teinfaltstraße 4. Friedrich Marmorek, Bm. (16947).
„ „ Werdertorgasse 5. Ing. W. Oberländer, Bm. (16783).
2. Bezirk: Blumauergasse 9, Hans Fürnsinn, Bm. (16911).
„ „ Blumauergasse 3, Ing. L. Meilich, Bm. (16965).
2. Bezirk: Czerningasse 6, Moritz & Josef Stürany, Bm. (16998).
3. Bezirk: Daponteg asse 10, Alois Weber, Mm. (16778).
„ „ Neulinggasse 8, Karl Varga, Bm. (16779).
5. Bezirk: Bräuhausgasse 46, Ing. Anton Hein, Bm. (16800).
„ „ Embelgasse 52, Ing. Ch. Jahn, Bm. (16973).
7. Bezirk: Richtergasse 5, Anton Simersky, Bm. (16912).
„ „ Seidengasse 35, Union-Baugesellschaft (16983).
9. Bezirk: Lustkandlgasse 32. A. Gerischer, Bm. (16781).
„ „ Türkenstraße 3, R. A. Schäftner, Bm. (16964).
10. Bezirk: Herzgasse 7, Karl Dworschak & Komp., Bm. (H 838).
„ „ Hintere Südbahnstraße 2, Ing. Wilhelm Oberländer, Bm. (H 834).
19. Bezirk: Springsiedelgasse 3, Anton Muth, Zm. (S 236).
„ „ Döblinger Hauptstraße 16. Paitl & Meißner, Bm. (2381).
„ „ Peter Jordan-Straße 8. Hugo Schuster, Bm. (P 262).
„ „ Krottenbachstraße 66. Franz Gebhard, Bm. (K 415).
„ „ Heiligenstädter Straße 283, Ing. Max Resek, Bm. (H 553).

Renovierungen:

1. Bezirk: Riemergasse 10, Karl Kassner, Bm. (17003).
3. Bezirk: Dietrichgasse 16, Wilhelm Schallinger, Bm. (16817).
4 Bezirk: Phorusgasse 12. Otto Beer, Bm. (16798).
5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 118 Karl Kobierski, Bm. (16951).
9. Bezirk: Latschkagasse 8/9. Roman Wawrinowsky, Bm. (16919).
„ „ Lustkandlgasse 10, Anton Wögerbauer, Mm. (16926).
10. Bezirk: Raaberbahngasse 13. E. Czermak, Bm. (3785).
„ „ Quellenstraße 35. E. Czermak, Bm. (3786).
„ „ Angeligasse 34/36, Oskar Gladt, Bm. (4056).
„ „ Laxenburger Straße 24, Josef Anderl, Bm. (4139).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 58, Grundstück 908, Simmering, von M. Th. Gey (16915).
14. Bezirk: Flachgasse 36/38, Einl.Z. 1373, Rudolfsheim, von der Gemeinde Wien (16811).
18. Bezirk: Einl.Z. 162, 322, 179, 521, Pötzleinsdorf, von A. Knorr (17000).
19. Bezirk: Einl.Z. 137, Nußdorf, von H. und K. Greiner (16972).
21. Bezirk: Einl.Z. 95, Grundstück 539, Stadlau, von Haindl und Zeleny.

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Einl.Z. 657, Grundstück 901/1. an der Neilreichgasse, Inzersdorf. von Friedrich Lang (3798).
„ „ Van der Nüll-Gasse 45—49, von Ing. Kurt Klein (4109).
19. Bezirk: Leopold Steiner-Gasse 28, von Paula Penas (3097).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

20. Oktober, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Kanalumbau in der Erndtgasse und Friedrich Wagner-Gasse in beiden Gassen von der Herbeckstraße bis zur Ladenburggasse im XVIII. Bezirke (Heft 82).

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22
492
„Komet weiß" der weiße Portlandzement

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen 477
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

20. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungsarbeiten (außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933) XXI. Leopold Ferstl-Gasse von Floridsdorfer Hauptstraße bis inklusive 50 m vor Schule (Heft 82).

20. Oktober, ¼12 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungsarbeiten (außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933) IX. Spitalgasse von Nadlergasse bis Or.-Nr. 11, Regulierung (Heft 82).

24. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) (Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.) Umbau der Fahnengasse und Wallnerstraße im I. Bezirke (Heft 83).

24. Oktober, ¼12 Uhr. (M.Abt. 28.) (Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.) Umbau des Frauenfelderplatzes von Heigerleinstraße bis Frauenfelderstraße im XVII. Bezirke (Heft 83).

Ergebnisse.

Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen der städtischen Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1933.

Anbotverhandlung am 30. August 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, a = Erd-, Maurer-, Beton- und Eisenbetonarbeiten, b = Steinpflastererarbeiten, c = Rohrlegerarbeiten, d = Regie- [Erd-] Arbeiten [in Schilling], A = Bezirksgruppe II., III., XI., XX. und XXI. Bezirk, B = Bezirksgruppe I., VIII., IX., XVII. XVIII. und XIX. Bezirk, C = Bezirksgruppe IV., V., VI., X. und XII. Bezirk, D = Bezirksgruppe VII., XIII., XIV., XV. und XVI. Bezirk): Rudolf Lerch A a 16, b 16, c 16, d 1·90, B a 5, b 5, c 5, d 1·90, C a 5, b 5, c 5, d 1·90, D a 8, b 8, c 8, d 1·90; G. Rumpel, A.G. A a 12, b 20, c 7, d 2·10, B a 12, b 20, c 7, d 2·10, C a 12, b 20, c 7, d 2·10, D a 12, b 20, c 7, d 2·10, A bis D a 12, b 20, c 7, d 2·10; Otto Mikyska A a 20, b 20, c 20, d 3·—, B a 20, b 20, c 20, d 3·—, C a 22, b 22, c 22, d 3·—, D a 20, b 20, c 20, d 3·—; „Kraft und Wärme" A a 12, b 17, c 18, d 1·35 (45% Aufzahlung), B a 12, b 17, c 18, d 1·35 (45% Aufzahlung), C a 12, b 17, c 18, d 1·35 (45% Aufzahlung), D a 12, b 17, c 18, d 1·35 (45% Aufzahlung), A bis D a 12, b 17, c 18, d 1·35 (45% Aufzahlung); Heinrich Fröhlich A a 21, b 21, c + 7, d 1·97, B a 21, b 21, c + 7, d 1·97, C a 18, b 18, c + 7, d 1·97, D a 18, b 18, c + 7, d 1·97, A bis D a 21, b 21, c + 5, d 1·97; Leopold Sperl C a 19, b 19, c + 8, d 1·96, D a 19, b 19, c + 8, d 1·96; Johann Horvat A a 10, b 10, c 10, B a 10, b 10, c 10, C a 10, b 10, c 10, D a 10, b 10, c 10; Franz Schromm A a + 20, b + 20, c + 20, B a + 20, b + 20, c + 20, C a + 15, b + 15, c + 15, D a + 15, b + 15, c + 15; Peter Mikyska A a 18, b 18, c 18, d 3·—, B a 18, b 18, c 18, d 3·—, C a 20, b 20, c 20, d 3·—, D a 18, b 18, c 18, d 3·—.

Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen der städtischen Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1933.

Anbotverhandlung am 1. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, a = Erd-, Maurer-, Beton- und Eisenbetonarbeiten, b = Steinpflastererarbeiten, c = Rohrlegerarbeiten, d = Regie- [Erd-] Arbeiten [in Schilling], A = Bezirksgruppe II., III., XI., XX. und XXI. Bezirk, B = Bezirksgruppe I., VIII., IX., XVII., XVIII. und XIX. Bezirk, C = Bezirksgruppe IV., V., VI., X. und XII. Bezirk, D = Bezirksgruppe VII., XIII., XIV., XV., XVI. Bezirk und Mauer): Arnold & Köhler A a 15, b 20, c 15, d 1·35 (45% Aufzahlung); Ing. C. Auteried & Komp. A a 18, a 9, c 5·5, d 1·79, B a 16, b 9, c 5·5 d 1·79, C a 17, b 9, c 5·5, d 1·79, D a 16, b 9, c 5·5, d 1·79, A bis D a 27, b 9, c 5·5, d 1·79; Johann Flieger A a 20, b 10, c + 6, d 2·10, B a 22, b 10, c + 6, d 2·10, C a 18, b 10, c + 6, d 2·10, D a 10, b 10, c + 6, d 2·10; Oskar Gladt A a 10, b 18, c 7 (+ 6), d 2·10, B a 10, b 18, c 7 (+ 6), d 2·10, C a 15, b 18, c 7 (+ 6), d 2·10, D a 10, b 18, c 7 (+ 6), d 2·10, A bis D a 15, b 18, c 7 (8·5) d 2·10; „Grundstein" A bis D a 10, b 10, c 10; Franz Kraft A a 18, b 12, c + 6, d 2·20 (18% Nachlaß), B a 18, b 12, c + 6, d 2·20 (18% Nachlaß), C a 18, b 12, c + 6, d 2·20 (18% Nachlaß), D a 18, b 12, c + 6, d 2·20 (18% Nachlaß), A bis D a 18, b 12, c 8·5, d 2·20, (18% Nachlaß); Ing. Langfelder & Komp. A a 18, b 18, c 16 (+ 6), d 2·08, B a 14, b 18, c 16 (+ 6), d 2·08, C a 18, b 18, c 16 (+ 6), d 2·08, D a 12, b 18, c 16 (+ 6), d 2·08, A bis D a 20, b 18, c 16 (8·5), d 2·08; Ing. Karl Retzl A a 5, b 5, c 5, B a 5, b 5, c 5, C a 5, b 5, c 5, D a 5, b 5, c 5; G. Rumpel, A.G. A a 12, b 20, c 7, d 2·10, B a 12, b 20, c 7, d 2·10, C a 12, b 20, c 7, d 2·10, D a 12, b 20, c 7, d 2·10, A bis D a 12, b 20, c 7, d 2·10; Karl Schwetz & Komp. A a 17, b 18, c + 6, B a 17, b 18, c + 6, C a 17, b 18, c + 6, D a 17, b 18, c + 6; Ing. Schlepitzka & Komp. A a 8, b 8, c + 6, d 1·90, B a 8, b 6, c + 6, d 1·90, C a 8, b 7, c + 6, d 1·90, D a 8, b 6, c + 6, d 1·90, A bis D a 12, b 12, c 8·5, d 1·90; Karl Schreiner & Komp. A a 40, b 25, d 2·—, B a 35, b 25, d 2·—, C a 35, b 25, d 2·—, D a 35, b 25, d 2·—, A bis D a 42, b 25, c 10, d 2·—; Ing. Spritzer, A.G. A a 18, b 5, c + 10, d 1·95, B a 23, b 5, c + 10, d 1·95, C a 25, b 5, c + 10, d 1·95, D a 27, b 5, c + 10, d 1·95, A bis D a 28, b 8, c 4, d 1·95; Josef Takacs & Komp. A a 19, c 8·5, d 1·85, B a 19, c 8·5, d 1·85, C a 19, c 8·5, d 1·85, D a 19, c 8·5, d 1·85, A bis D a 29, b 6, c 8·5, d 1·85; Hans Zehethofer A a 20, b 25, c 8 (+ 6), d 2·—, B a 22, b 25, a 8 (+ 6), d 2·—, C a 18, b 25, c 8 (+ 6), d 2·—, D a 16, b 25, c 8 (+ 6), d 2·—, A bis D a 24, b 25, c 8·5, d 2·—.



Parkettpasta!
471 a

Kundmachungen.

M.Abt. 13 a/2237/32. Wien, am 7. Oktober 1932.

Ottakringer Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern.

Nach dem 1. Februar 1933 werden die Schachtgräber in der Gruppe IV im Ottakringer Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 31. Dezember 1932 bei der M.Abt. 12 (I. Rathausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 15. Jänner 1933 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und

Oesterreichische Nationalbank.

Für das Geschäftsjahr 1931 wurde der Gewinnanteil der Aktionäre der Oesterreichischen Nationalbank mit

Schilling 8·64

für jede ganze Aktie festgesetzt. Dieser Gewinnanteil wird vom 13. Oktober l. J. angefangen bei den Kassen der Hauptanstalt Wien oder der Zweiganstalten der Oesterreichischen Nationalbank gegen Einlieferung des Gewinnanteilscheines Nr. 9 in Schillingnoten und Teilmünzen ausbezahlt.

Wien, am 12. Oktober 1932.

Oesterreichische Nationalbank

Kienböck
Präsident

Schwarz
Generalrat

Brauneis
Generaldirektor

700 (Nachdruck wird nicht honoriert.)

die der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 46/12464/32. Wien, am 11. Oktober 1932.

Verlegung einer Starkstrom- (Steuer-) Leitung zwischen dem Nord- und Donauuferbahnhof entlang der Verbindungsschleife der österreichischen Bundesbahnen.

Die politische Begehung und Enteignungsverhandlung findet am **Samstag, den 22. Oktober 1932, um 9 Uhr vormittags** statt. Treffpunkt: II. Handelskai—Ecke Innstraße.

Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungstage in der M.Abt. 46, VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M.Abt. 57, IX. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf.

M.Abt. 42/2751/32. Wien, am 15. Oktober 1932.

Marktverkehrszeiten.

Auf Grund des Abschnittes III der Magistrats-Kundmachung vom 15. Februar 1909, M.Abt. IX/583/09, wird in teilweiser Abänderung der sonst in Geltung bleibenden Magistrats-Kundmachungen vom 15. Februar 1909, M.Abt. IX/583/09, vom 10. November 1915, M.Abt. IX/6085/15, und vom 4. Juli 1926, M.Abt. 42/1431/26, aus öffentlichen Rücksichten bis zur endgültigen Regelung der Dauer des Marktverkehres auf den offenen Märkten in Wien nachstehende Ausnahmebestimmung erlassen:

Als Marktverkehrszeiten werden in der Zeit vom 17. Oktober 1932 bis 14. April 1933 festgesetzt:

Auf den Märkten **XIV. Schwendergasse und XVI. Yppenplatz** für alle jene Verkäufer, die an keine Mengenbeschränkungen bei der Warenabgabe gebunden sind, somit auch in kleinsten Mengen verkaufen dürfen (Kleinhändler): An Werktagen von 6 Uhr bis 19 Uhr, an Samstagen und Werktagen vor Feiertagen, an denen herkömmlicherweise kein Marktverkehr stattfindet, von 6 Uhr bis 20 Uhr.

Für alle anderen, an Mengenbeschränkungen bei der Warenabgabe gebundenen Verkäufer: An Werktagen von 5 Uhr bis 14 Uhr, an Samstagen und Werktagen vor Feiertagen, an denen herkömmlicherweise kein Marktverkehr stattfindet, von 5 Uhr bis 20 Uhr (ausgenommen Großhändler, welche auf Grund der Sonntagsruhevorschriften um 14 Uhr zu schließen haben).

Auf dem für den Kleinhandel bestimmten Platze des Naschmarktes: An Werktagen von 6 Uhr bis 19 Uhr, an Samstagen und Werktagen vor Feiertagen, an denen herkömmlicherweise kein Marktverkehr stattfindet, von 6 Uhr bis 20 Uhr.

Auf den für den Großhandel bestimmten Plätzen des Naschmarktes: Für alle den Handel im großen betreibenden Verkäufer: An Werktagen von 5 Uhr bis 12 Uhr und von 16 Uhr bis 18 Uhr, an Samstagen und Werktagen vor Feiertagen, an denen herkömmlicherweise kein Marktverkehr stattfindet, von 5 Uhr bis 14 Uhr.

Für sämtliche anderen Verkäufer auf diesen Plätzen: An Werktagen von 5 Uhr bis 14 Uhr, an Samstagen und Werktagen vor Feiertagen, an denen herkömmlicherweise kein Marktverkehr stattfindet, von 5 Uhr bis 20 Uhr.

Die für Gärtner bestimmten Plätze dieser Märkte sind von vorstehender Regelung ausgeschlossen.

Außerhalb der festgesetzten Marktverkehrszeiten ist jedweder Verkauf untersagt. Die Uebernahme und das Sortieren der vor oder nach der Marktverkehrszeit einlangenden Waren ist gestattet.

Uebertretungen der Vorschriften dieser Kundmachung werden gemäß § 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920, in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 von 1928 mit den sich aus den Gesetzen vom 20. Dezember 1929, L.G.Bl. für Wien Nr. 1 von 1930, und vom 3. Juli 1931, L.G.Bl. für Wien Nr. 41, ergebenden Aenderungen mit Geld bis zum Betrage von 200 S oder mit Arrest bis zu 14 Tagen bestraft.

Diese Kundmachung tritt am 17. Oktober 1932 in Kraft.

Die Kundmachung vom 5. April 1932, M.Abt. 42/317/32, tritt gleichzeitig außer Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Fernsprecher B-27-5-75 Serie **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher B-27-5-75 Serie
Wien, V., Schönbrunner Straße 13
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHEIDER, emaill. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Altmannsdorfer Lederfabrik
SCHNABEL & COMP.
Wien, XII/2, Hetzendorfer Str. 17
Telephon-Nummer R-35-2-60 552

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an: 501
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT
Ges. m. b. H.
WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.
Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen). Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte. Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

„Universale – Redlich & Berger"
Bauaktiengesellschaft 523
Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

TREIBRIEMENWERKE
Telephon U-18-1-36 CEBES Telegramme: Cebesleder Wien
Carl Budischowsky & Söhne
Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.
Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV. Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 22. Oktober 1932. Nr. 85.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 3. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 9. bis 15. Oktober. — Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 19. bis 21. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Ottakringer Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 3. Oktober 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Beisser und Stubianek.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Dr. Kotzaurek, Regner, Renner und Anna Staufer; ferner Ob.Sen.R. Gräf, die SenRe. Dr. Klauß und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf und Kopecny, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, BrandDior. Ing. Wagner, Mag.R. Dr. Jungwirth und StBauR. Ing. Schneider.

Abwesend: GR. Ing. Hölzl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 28, M.Abt. 53/4256/32.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 4 (1) K.L.G. mangels eines entsprechenden Verkehrsbedürfnisses (§ 3 (1) b K.L.G.) und aus dem Grunde, daß die neue Kraftfahrlinie einen unwirtschaftlichen Wettbewerb den bestehenden Unternehmungen (Bundesbahn und privilegierten Kraftfahrlinien) (§ 3 (1) b K.L.G.) bereiten würde, gegen die Erteilung einer Konzession zur Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen auf der Strecke Purkersdorf—Hütteldorf an Anna Ockermüller aus.

(Z. 21, M.Abt. 48/370/32.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 12 des Gesetzes vom 31. Juli 1917, L.G.Bl. Nr. 157, zu, daß mit Beginn des Schuljahres 1932/33 an der evangelischen Religionsunterrichtsstation XI. Enkplatz 4 an Stelle der Abteilung für die Knaben und Mädchen der 1. bis 4. Hauptschulklasse eine Abteilung für die Kinder der 1. Hauptschulklasse und eine Abteilung für die Kinder der 2. bis 4. Hauptschulklasse errichtet wird.

(Z. 20, M.Abt. 48/342/32.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 1, Absatz 2 und 3, § 2, Absatz 2, und §§ 3 und 4 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. Nr. 73, folgenden Aenderungen zu:

1. Die allgemeine Volksschule für Knaben III. Siegelgasse 2/4 wird aufgelassen. An ihrer Stelle wird im Schulgebäude III. Hörnesgasse 12 eine allgemeine Volksschule für Knaben neu errichtet und mit der allgemeinen Volksschule für Mädchen III. Hörnesgasse 12 zu einer allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen III. Hörnesgasse 12 unter einem gemeinschaftlichen Leiter verbunden.

2. Die Hilfsschule für Knaben und Mädchen III. Hainburger Straße 40 wird in das Schulgebäude III. Siegelgasse 2/4 verlegt.

3. Die allgemeine Volksschule für Mädchen V. Schönbrunner Straße 101 wird aufgelassen.

4. Die allgemeine Volksschule für Knaben VII. Kandlgasse 30 und die allgemeine Volksschule für Mädchen VII. Kandlgasse 30 werden zu einer allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen unter einem gemeinsamen Leiter verbunden.

5. In dem für Schulzwecke neu adaptierten ehemaligen Schulgebäude XIII. Lainzer Straße 148 werden eine allgemeine Volksschule für Knaben und eine allgemeine Volksschule für Mädchen neu errichtet und zu einer allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen XIII. Lainzer Straße 148 unter einem gemeinsamen Leiter verbunden. Die Stelle eines Oberlehrers (einer Oberlehrerin) wird neu systemisiert.

6. Die Volksschule für Mädchen XIV. Selzergasse 19 wird aufgelassen. An ihrer Stelle wird im Schulgebäude XIV. Stättermayergasse 27 eine Volksschule für Mädchen errichtet und mit der allgemeinen Volksschule für Knaben XIV. Stättermayergasse 29 zu einer allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen XIV. Stättermayergasse 27/29 unter einem gemeinsamen Leiter verbunden.

7. Die allgemeine Volksschule für Knaben XV. Talgasse 2 wird aufgelassen. An ihrer Stelle wird im Schulgebäude XV. Friesgasse 10 eine allgemeine Volksschule für Knaben errichtet und mit der allgemeinen Volksschule für Mädchen XV. Friesgasse 10 zu einer allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen XV. Friesgasse 10 unter einem gemeinsamen Leiter verbunden.

8. Die unter einem gemeinsamen Leiter verbundene Volksschule für Knaben und Mädchen XVII. Parhamerplatz 18 wird in eine allgemeine Volksschule für Knaben und in eine Volksschule für Mädchen zerlegt. Die Volksschule für Knaben wird mit der Hauptschule für Knaben XVII. Parhamerplatz 19 zu einer allgemeinen Volks- und Hauptschule für Knaben XVII. Parhamerplatz 19 unter einem gemeinsamen Leiter verbunden. Die Volksschule für Mädchen wird mit der Hauptschule für Mädchen XVII. Parhamerplatz 18 zu einer allgemeinen Volks- und Hauptschule für Mädchen XVII. Parhamerplatz 18 unter einem gemeinsamen Leiter verbunden.

9. Die Hauptschule für Mädchen XX. Staudingergasse 6 wird aufgelassen. An ihrer Stelle wird im Schulgebäude XX. Greiseneckergasse 22 eine Hauptschule für Mädchen neu errichtet und mit der allgemeinen Volksschule für Mädchen XX. Greiseneckergasse 29 zu einer allgemeinen Volks- und Hauptschule für Mädchen XX. Greiseneckergasse 29 unter einem gemeinsamen Leiter verbunden.

10. Die allgemeine Volksschule für Knaben XX. Greiseneckergasse 29 wird mit der Hauptschule XX. Greiseneckergasse 29 zu einer allgemeinen Volks- und Hauptschule für Knaben XX. Greiseneckergasse 29 unter einem gemeinsamen Leiter verbunden.

11. Die allgemeine Volksschule für Knaben und Mädchen XX. Vorgartenstraße 50—Allerheiligenplatz 7 wird aufgelassen.

12. Die allgemeine Volksschule für Knaben und Mädchen mit tschechischer Unterrichtssprache XX. Karajangasse 14 wird aufgelassen.

13. Die allgemeine Volksschule für Knaben und Mädchen XXI. Mengerstraße 33 wird aufgelassen. An ihrer Stelle werden in dem für Schulzwecke neu adaptierten städtischen Gebäude XXI. Donaufelder Straße 20 eine allgemeine Volksschule für Knaben und eine allgemeine Volksschule für Mädchen errichtet und zu einer allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen XXI. Donaufelder Straße 20 unter einer gemeinsamen Leitung verbunden.

(Z. 19, M.Abt. 48/379/32.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 12 des Gesetzes vom 31. Juli 1917, L.G.Bl. Nr. 157, zu, daß vom Beginn des Schuljahres 1932/33 an der evangelischen Unterrichtsstation XVI. Abelegasse 29 an Stelle der Abteilung für die Mädchen der 1. und 2. Hauptschulklasse eine Abteilung für die Mädchen der 1. Hauptschulklasse und eine Abteilung für die Mädchen der 2. Hauptschulklasse errichtet wird.

(Z. 3271, M.Abt. 56/11331/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung einer Vorlegstufe vor dem Hause I. Nibelungengasse 12—Babenbergerstraße 5 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 5. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt b, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3176, M.Abt. 56/11673/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Werbezeichens am Hause I. Augustinerstraße 2 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3175, M.Abt. 56/10781/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Elisabethstraße 18 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 7. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 6, BauA.Abt. XVII/1662/32.) Der Herstellung von Vorbauten über die Baulinie beim Hause XVII. Kalvarienberggasse 66 wird gemäß § 86, Absatz 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3177 bis 3203, Z. 3274 bis 3286, M.Abt. 56.) 41 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 3204 bis 3239, Z. 3287 bis 3309, M.Abt. 56.) 59 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 3240 bis 3245, Z. 3310 bis 3316, M.Abt. 56.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 3246 bis 3256, Z. 3317 bis 3325, M.Abt. 56.) 20 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 3257 bis 3264, Z. 3326 bis 3335, M.Abt. 56.) 18 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 3265 bis 3268, Z. 3336 bis 3340, M.Abt 56.) 9 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 3269, 3341 und Z. 3342, M.Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 3217, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Schacht.

(Z. 3343, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Baustofflagerplatz.

(Z. 3344, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

(Z. 3345, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für ein Vordach.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 133, M.Abt. 54/659/32.) 1. Die in Fortsetzung der bestehenden Wilhelm Leibl-Gasse im XIII. Bezirke nach Westen geführte Verkehrsfläche erhält den gleichen Namen „Wilhelm Leibl-Gasse".

2. Der Straßenhof an der Wolkersbergenstraße erhält den gleichen Namen „Wolkersbergenstraße".

3., 4., 5., 6. Die zwischen der Faistauergasse und der Wolkersbergenstraße bestehenden Verkehrsflächen erhalten die Namen „Janneckgasse", „Josef Schuster-Gasse", „Franz Petter-Gasse", „Eugen Jettel-Weg".

7. Die Verbindungsgasse zwischen der Viraghigasse und der Wolkersbergenstraße erhält den Namen „Josef Kyrle-Gasse".

Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten:

Zu 3.: „Franz Christoph Janneck (1703 bis 1761). Oesterreichischer Barockmaler."

Zu 4.: „Josef Schuster (1812 bis 1890). Oesterreichischer Blumenmaler."

Z 5.: „Franz Xaver Petter (1791 bis 1866). Oesterreichischer Blumenmaler."

Zu 6.: „Eugen Jettel (1845 bis 1901). „Oesterreichischer Landschaftsmaler."

Zu 7.: „Dr. Josef Kyrle (1880 bis 1926). Dermatologe, Professor an der Wiener Universität."

(Z. 132, M.Abt. 54/4628/30.) Die Gasse, welche in ost-westlicher Richtung verläuft und die Dürwaringstraße mit der Randstraße des Wald- und Wiesengürtels nächst der Restauration „Zur Schafbergalpe" verbindet, erhält den Namen Leschetitzkygasse. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Theodor Leschetitzky (1830 bis 1915). Klavierpädagoge."

(Z. 131, M.Abt. 54/6280/30.) Der Platz im Zuge der Premreinergasse im XIII. Bezirke, der von der Geylinggasse und Preindlgasse begrenzt wird, erhält den Namen „Gutzkowplatz". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Karl Gutzkow (1811 bis 1878). Freisinniger deutscher Dichter."

(Z. 61, M.B.A. XXI/B/43/392/32.) Für die Errichtung je eines Siedlungs-, beziehungsweise Kleinhauses auf den Liegenschaften Einl.Z. 867 und 716, Grundstücke 1087/39 und 1091/109 des Grundbuches Aspern in der Siedlung Mühlhäufel im XXI. Bezirke werden gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei den Bauverhandlungen gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 40, M.B.A. XVIII/4728/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für den Bau einer Sommerhütte auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 250, Grundbuch Neustift am Walde, Grundstück 419, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 13. Mai 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 59, M.B.A. XXI/B/796/31.) Für die Errichtung eines Kleinhauses und zweier Siedlungshäuser auf den Liegenschaften Einl.Z. 849, 715 und 642, Grundstücke 1087/5, 1087/6, 1091/108 und 1091/20, Grundbuch Aspern, in der Siedlung Mühlhäufel im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei den Bauverhandlungen gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 27, M.B.A. XIX/041/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Erbauung einer unbewohnbaren Unterkunftshütte am Hackenberg im XIX. Bezirke im Kleingartenteilgebiet 31, Gruppe V, auf dem Kleingartenlos 25 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 60, M.B.A. XXI/B/599/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk den Pächtern von Teilflächen des städtischen Grundes Einl.Z. 101, Grundstück 1102/1, Grundbuch Aspern, Kleingartenteilgebiet 22, im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für zwei Lauben werden im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 135, M.Abt 54/4078/32.) Die Verkehrsflächen, durch welche Verbindungen zwischen dem Flötzersteig und der Hütteldorfer Straße nächst der Einmündung der Hütteldorfer Straße in die Linzer Straße geschaffen werden sollen, erhalten die Namen „Ernst Bergmann-Gasse" und „Karl Toldt-Weg". Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten: „Ernst von Bergmann (1836 bis 1907). Hervorragender Förderer der Asepsis und Hirnchirurgie." und „Dr. Karl Toldt (1840 bis 1920). Universitätsprofessor, Anatom.".

(Z. 136, M.Abt. 54/5119/31.) Die Verkehrsfläche an der Ecke der Rudolf Pöch-Gasse und Burgersteingasse im XIII. Bezirke erhält den Namen „Hörbigerplatz". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Hans Hörbiger (1860 bis 1931). Ingenieur, Begründer der Welteislehre." — Die im selben Plane durch blaue Farbe bezeichnete Fortsetzung der Rudolf Pöch-Gasse in der Strecke zwischen Altebergenstraße und der Braillegasse erhält den gleichen Namen Rudolf Pöch-Gasse.

(Z. 88/Div., M.Abt. 13 a/2735/32.) Die Kosten des Leichenbegängnisses für die am 11. August 1932 verstorbene Frau Josefa Protiwinsky im Betrage von 191·62 S werden von der Gemeinde Wien bestritten. Diese

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. 491 Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-60. Telephon: R-21-208.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

Täglich frische SEEFISCHE
liefert die ›NORDSEE‹
Wien, XX., Nordwestbahnhof Tel. A-42-2-22
Kein Fischgeruch bei der Zubereitung!
686 Vorzugspreise für Spitäler, Anstaltsküchen u. Kantinen.

Kosten, die auf Ausgabsrubrik 713/5 bedeckt sind, sind der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zu refundieren.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 129, M.Abt. 54/2374/32.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes zwischen der Lottgasse, Werndlgasse, der Nordbahn und der Pitkagasse im XXI. Bezirke.

(Z. 134, M.Abt. 54/3948/31.) Unwesentliche Aenderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hütteldorfer Straße, Hochsatzengasse und Gasse 8 im XIII. Bezirke.

(Z. 124, M.Abt. 54/2246/32.) Unwesentliche Aenderung des Aufteilungsplanes der Kleingartenanlage auf der Liegenschaft Einl.Z. 84, Grundbuch Stadlau.

(Z. 125, M.Abt. 54/2055/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für den Baublock I, westlich der Siedlung Sandleiten im XVII. Bezirke.

(Z. 126, M.Abt. 54/2197/32.) Unwesentliche Aenderung des Bebauungsplanes für das von der Verbindungsbahn, der Jagdschloßgasse, der Rottenberggasse und der Tolstojgasse umschlossene Gebiet im XIII. Bezirke.

(Z. 127, M.Abt. 54/1723/32.) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Kleingartenteilgebiet 21 an der Tiergartenmauer nächst dem Faniteum in Ober-St. Veit; Aufschließungs- und Aufteilungsplan für eine Kleingartenanlage auf den Liegenschaften Einl.Z. 831, 830 und 832, Grundbuch Ober-St. Veit.

(Z. 128, M.Abt. 54/1921/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für den Baublock zwischen Böcklinstraße, Kurzbauergasse und Sportklubstraße im II. Bezirke.

(Z. 130, M.Abt. 54/733/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Siedlungsteilgebiet 51 im XI. Bezirke.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 76, M.B.A. XIII/B/542/32.) Für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 41 und 61, Grundstücke 121/7, 121/29 und 133/3, Grundbuch Ober-Baumgarten, an der Privatgasse im XIII. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 15. September 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 58, M.B.A. XXI/B/636/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Zubau eines Stockwerkes auf dem Hause XXI. Rußbergstraße 64 wird der Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 62, M.B.A. XXI/B/680/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für den Zubau eines Hoftraktes zu dem auf der Liegenschaft Einl.Z. 103, Grundstücke 152 und 153, Grundbuch Leopoldau, befindlichen ebenerdigen Wohnhause wird der Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 78, M.B.A. XIII/5487/32.) Anläßlich der Errichtung eines Zubaues beim Hause XIII. Lainzer Straße 131, Einl.Z. 113, Grundbuch Lainz, wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baufluchtlinien zugestimmt.

(Z. 63, M.B.A. XXI/B/679/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für einen Zubau zum Hause XXI. Koloniestraße 63 wird der Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 41, M.B.A. XVIII/H/366/32.) Für das auf der Liegenschaft Einl.Z. 2355, Grundbuch Währing, Grundstück 1107/1 im XVIII. Bezirke, Hasenauerstraße zu erbauende Einfamilienhaus wird gemäß § 84, Absatz 3, der Bauordnung für Wien das Ausmaß des an der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu lassenden Streifens bis auf eine Breite von 6 m ermäßigt.

(Z. 75, M.B.A. XIII/K/704/32.) Für den auf der Liegenschaft Einl.Z. 902, Grundbuch Hütteldorf, An der Niederhaid im XIII. Bezirke aufzuführenden Neubau wird gemäß Absatz III, Punkt 3, des Gemeinderatsbeschlusses vom 2. Mai 1921, Pr. Z. 4980/21, anstatt der siedlungsmäßigen Verbauung der offenen Bauweise nach Bauklasse I zugestimmt und gemäß § 84, Absatz 3, der Bauordnung für Wien die Ermäßigung des Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Fläche genehmigt.

(Z. 66, M.Abt. 46/9640/32.) Die der Hotel Bristol-A.G. zu erteilende Baubewilligung für den Umbau der Sammelheizung von Koksfeuerung auf Oelfeuerung und für die Einrichtung von zwei Heizöllagerräumen für 50.000 Liter Oel im Hause I. Mahlerstraße 2, Einl.Z. 727/I, wird unter den Bedingungen des Magistrates gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 26, M.B.A. XIX/P/243/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Zubau einer geschlossenen Veranda und den Zubau zu einem Zimmer des Hauses XIX. Peter Jordan-Straße 37 wird gemäß § 84, Absatz 3, der Bauordnung für Wien unter den gestellten Bedingungen genehmigt.

(Z. 64, M.B.A. XXI/B/617/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im XXI. Bezirke, Wenhartgasse 28, wird hinsichtlich der Ermäßigung der lichten Höhe eines Wohnraumes gemäß Absatz IV der Verordnung der Landesregierung vom 6. Mai 1930 bestätigt.

(Z. 3272, M.Abt. 56/13397/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Holzschuppens im Hofe des

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

städtischen Hauses XIV. Goldschlagstraße 108 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3349, M.Abt. 56/15052/32.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen in dem städtischen Hause VII. Gutenberggasse 17 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 27. September 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3350, M.Abt. 56/12214/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für den Abbruch von Wirtschaftsgebäuden der Meierei Krieau, II. Prater, die sich im Eigentum der Gemeinde Wien befinden, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 18. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3346, M.Abt. 56/14846/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause II. Praterstraße 52 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 20. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3351, M.Abt. 56/13452/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Tiefer Graben 30/32 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3352, M.Abt. 56/14531/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Schottengasse 10—Schottenring 1 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 15. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3273, M.Abt. 56/14313/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause VII. Neustiftgasse 3 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3353, M.Abt. 46/14315/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Operngasse 8—Opernring 4 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 9. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 69, M.Abt. 56/9967/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Werbezeichens im Gehsteig vor dem Hause IV. Wiedner Hauptstraße 35 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 12. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3348, M.Abt. 56/14401/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterdaches am Hause I. Operngasse 8 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 15. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 68, M.Abt. 46/13529/32.) Anläßlich der Erteilung der Baubewilligung für den Einbau eines Abortes im Blumenverkaufsgebäude am Bahnhof Gerstthof wird die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr von 415 S auf 312 S ermäßigt und die Erleichterung in der Bezahlung dieses Betrages in 3 aufeinanderfolgenden gleichen Monatsraten gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes zugestanden.

(Z. 30, BauA.Abt. XVI/3808/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk nachträglich gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für eine geschlossene Verkaufshütte in Holzriegelwandbauweise auf einem Teile des städtischen Grundstückes 3537, Einl.Z. 36, Grundbuch Breitensee, im XVI. Bezirk, Kendlerstraße 48 unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 77, M.B.A. XIII/4145/32.) Die Baubewilligung zur Herstellung eines Kellers im Hause XIII. Dworakgasse 33, Einl.Z. 21, Grundbuch Speising, wird nach § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 79, M.B.A. XIII/4722/32.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines Zubaues an der Siedlung Altmannsdorf-Hetzendorf, XIII. Dworakgasse 43, Einl.Z. 21, Grundbuch Speising, wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen nach § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 28, M.B.A. XI/W/78/32.) Die auf den Liegenschaften Grundstück 1986 (öffentliches Gut) und Grundstück 410/1, Einl.Z. 913, Kaiser-Ebersdorf, beabsichtigten Bauten (Abwässerverwertungsanlage und Lagerungsbehälter) werden unter den in der Verhandlungsschrift vom 1. September 1932 und vom Bundesministerium für Handel und Verkehr am 12. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3347, M.Abt. 56/14392/32.) Für die Herstellung einer Steinzeugrohrleitung im städtischen Hause II. Wehlistraße 307 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 23. September 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

19 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

2 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 3 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 30 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 13 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 67, M.Abt. 46/8675/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung des 2. Bauteiles des Ausbaues der städtischen Wohnhausanlage X. Bezirk, „Spinnerin am Kreuz" auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücken 618/17, Einl.Z. 193, 618/18, Einl.Z. 194 und 618/21, Einl. Z. 195, sämtliche inneliegend im Grundbuche Inzersdorf-Stadt, unter Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstückes 618/23, öffentliches Gut, der Kat.Gem. Inzersdorf-Stadt im X. Bezirke an der Wienerbergstraße und an der Eschenallee wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 17. September 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt und die Ueberschreitung der nach der Bauklasseneinteilung zulässigen Gebäudehöhen der Häuser 2 bis 5 gemäß § 79, Absatz 1, sowie die 2·50 m übersteigende Höherführung des Hauses 1 dieses Bauteiles gemäß § 79, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 70, M.Abt. 46/15061/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung von 66 Siedlungshäusern auf Teilen der der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einl.Z. 231, 232 und 223 des Grundbuches Lainz inneliegenden Grundstücken 365/4, 367/2, 377/5 (inkl. 367/12), 364/1, 364/3 (inkl. 364/13), 352/8 (inkl. 352/11 und 365/5 und auf Teilflächen der

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen



LÖWENGUSS
Erstklassiger Grauguß, leicht bearbeitbar, emaillierfähig, für Gaskocher, Gasherde, Backrohre, Koksöfen K/F und Öfen. Roste aus feuerbeständigem Guß, Wandbrunnen, Spüler, Kanalgitter, Schachtdeckel. Kommerzguß aller Art.
Hofherr-Schrantz-Clayton-Shuttleworth A.G.
Wien, XXI./K Bezirk, Shuttleworthstraße Nr. 8
269

Grundstücke 365/6, 364/30, 367/39 und 364/32, öffentliches Gut, inneliegend in der Kat.Gem. Lainz im XIII. Bezirke, Siedlungsteilgebiet 53 „Lockerwiese" an der Wolkersbergenstraße, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. September 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 73, M.Abt. 46/15336/32.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Grundstück 1366, Einl.Z. 2034, Grundstück 582, Einl.Z. 2036, Grundstück 579, Einl.Z. 2038, und Grundstück 578, Einl.Z. 2040, der Kat.Gem. Unter-Meidling, im XII. Bezirke, an der Fockygasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 72, M.Abt. 46/15145/32.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl. Z. 1231, der Kat.Gem. Wieden, Grundstück 280/14 und 280/15 im IV. Bezirk an der Schelleingasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt und der Bebauungsplan Nr. 472 unwesentlich ergänzt.

(Z. 71, M.Abt. 46/15144/32.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Grundstück 1097/5, Einl.Z. 1258, Grundstück 1098/1, Einl.Z. 1259, einer Teilfläche des Grundstückes 1252, Einl.Z. 1395, unter Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstückes 1252, Einl.Z. 1395, unter Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstückes 1636, öffentliches Gut, der Kat.Gem. Wieden im IV. Bezirk, Schelleingasse, Ecke Petzvalgasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und der Landesregierung vorgelegt.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 3354, M.Abt. 56/15903/32.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen im Direktionsgebäude der städtischen Straßenbahnen, IV. Favoritenstraße 9—11, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 1. Oktober 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 9. bis 15. Oktober 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 30.960 q (um 404 q mehr als in der Vorwoche). Teurer wurden Karfiol, grüne Erbsen, Gurken, Tomaten, Weißkraut und Häuptelsalat, etwas billiger grüne Bohnen, grüner Paprika, Spinat und Nürnberger Kren.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: grüner Paprika, Pfefferoni, Melanzani, Karotten, Knoblauch, Tomaten, Gurken, Weißkraut, Rotkraut, Kohl, Porree, grüne Erbsen, Petersilienwurzel. Ungarn: Zwiebel, grüner Paprika. Rumänien: grüner Paprika, Pfefferoni, Melanzani. Bayern: Kren. Italien: Knoblauch und grüne Bohnen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia 15 bis 20, IIa 5 bis 12, per Kilogramm 30 bis 50, Weißkraut per Stück 15 bis 30, per Kilogramm 16 bis 30, Rotkraut per Stück 15 bis 40, per Kilogramm 30 bis 50, Häuptelsalat Ia per Stück 12 bis 25, IIa 8 bis 10, Kochsalat Ia per Stück 6 bis 10, IIa 5 bis 6, breit- und feingekrauster Salat per Stück 6 bis 15, Neuseeländer- und Blätterspinat per Kilogramm 30 bis 50, Stengelspinat 30 bis 40, Kohlrabi Ia per Stück 8 bis 12, IIa 5 bis 8, Karfiol per Stück Ia 60 bis 100, IIa 30 bis 60, Suppenkarfiol per Stück 10 bis 30, grüne Erbsen per Kilogramm 120 bis 180, einheimische grüne Bohnen 60 bis 120, italienische 70 bis 100, einheimische Spargelbohnen 60 bis 120, feldmäßig gebaute Gurken 60 bis 140, slow. 50 bis 70, einheimische Paradeiser per Kilogramm 70 bis 120, grüner Paprika per Stück 4 bis 8, Speisekürbisse per Kilogramm 25 bis 50, Gärtnerzwiebel per Kilogramm 24 bis 36, ungarischer Makoer 28 bis 36.

Kartoffeln. Zufuhren: 17.265 q (um 1734 q mehr als in der Vorwoche). Die Preise für Kartoffeln sind etwas gestiegen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 14 bis 18, Rosenkartoffeln 14 bis 18, Juliperle 20 bis 28, Kipfler 28 bis 36.

Obst. Zufuhren: 32.033 q (um 6078 q weniger als in der Vorwoche). Aepfel und Birnen blieben ohne wesentliche Preisänderungen, hiesige Preiselbeeren, italienische und ungarische Weintrauben sowie Zwetschken sind im Preise gestiegen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Wirtschaftsware 30 bis 70, jugoslawische diverse Sommeräpfel 50 bis 70, einheimische Gravensteiner 60 bis 80, Südtiroler Goldparmäne (Kistenware) 140 bis 220, Faßware 80 bis 140, einheimische Goldreinetten 50 bis 80, einheimische Lederreinetten 50 bis 60, Südtiroler Sommerköniger (Kistenware) 140 bis 220, Faßware 80 bis 120, amerikanische Aepfel (Kistenware) 160 bis 220, einheimische Diehls Butterbirnen 80 bis 140, einheimische Alexanderbirnen 100 bis 160, einheimische Pastorenbirnen 80 bis 120, Plutzerbirnen 80 bis 120, italienische Alexanderbirnen 160 bis 240, einheimische Pfirsiche 70 bis 120, italienische 120 bis 240, jugoslawische Zwetschken 60 bis 90, ungarische 60 bis 64, bulgarische 70 bis 100, Preiselbeeren 100 bis 180, einheimische Weintrauben 70 bis 140, italienische Muskateller 140 bis 160, ungarische 90 bis 140, jugoslawische 100 bis 160, bulgarische 140 bis 200, griechische 140 bis 200.

Agrumen. Zufuhren: 484 q (um 464 q weniger als in der Vorwoche).

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel Zitronen per Stück 12 bis 18 g.

Butter. Zufuhren: 265 q (um 17 q weniger als in der Vorwoche).

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 600 bis 680, Tischbutter 460 bis 560, Kochbutter 340 bis 420.

Eier. Zufuhren: 1,092.000 Stück (um 191.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Bei rückgängigen Zufuhren haben sich die Preise erhöht.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 13 bis 19.

Pilze. Zufuhren: 119·3 q (um 8·2 q weniger als in der Vorwoche). Bei geringem Rückgang der Zufuhren erhöhten sich die Preise bei Rötlingen und Champignons.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Champignons 500 bis 750, offene (ältere) Ware 300 bis 450, Herrenpilze 300 bis 600, Rötlinge 120 bis 300, Hallimasch 120 bis 160, Herrenpilze (getrocknet) 1200 bis 1400.

Rindermarkt: Bei lebhaftem Verkehre wurden Ochsen und Mastkühe zu festen Vorwochenpreisen, Ia Stiere um 5 g, mindere Stiere sowie Beinlvieh bis um 10 g per Kilogramm teurer verkauft.

Auf dem Nachmarkte wurde bei belanglosem Verkehr zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 85 bis 170, ungarische Ia 140 bis 170, IIa 123 bis 134, jugoslawische 90 bis 155, Stiere 85 bis 120, Kühe 85 bis 155, Beinlvieh 55 bis 84.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Montagmarkte verteuerten sich bei ruhigem Verkehr lebende Kälber um 10 bis 15 g per Kilogramm, auf dem Hauptmarkte behaupteten bei ruhigem Geschäftsverkehre Weidner Kälber in der minderen Qualität feste Vorwochenpreise, während die übrigen Sorten im Preise unverändert blieben. Weidner Fleischschweine verbilligten sich bis zu 5 g per Kilogramm, Fettschweine notierten vorwöchentlich.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 140 bis 180, ausgeweidete 150 bis 220, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 250, ausgeweidete Fettschweine 200 bis 220, ausgeweidete Lämmer Ia 180, IIa 160, lebende Schafe IIa 80, ausgeweidete im Fell IIa 100 bis 110, ausgeweidete ohne Fell 100 bis 180, ausgeweidete Ziegen IIa 50 bis 60.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte wurden bei lebhaftem Marktverkehr Fleischschweine in der Ia-Qualität zu schwachen, Mittelware zu festen Vorwochenpreisen, mindere Ware um 5 g teurer verkauft. Fettschweine wurden bei guter Nachfrage zu festen Vorwochenpreisen gehandelt. Auf dem Nachmarkte wurde bei belangloser Nachfrage zu Hauptmarktpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 145 bis 200, lebende Fettschweine 150 bis 175.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betrugen diese Woche 28 Waggon mit 163·5 Tonnen, waren somit um 2 Waggon mit 6·8 Tonnen kleiner als in der Vorwoche. Im Vergleiche zur Vorwoche war das Angebot an Rind-, Kalb- und Rauchfleisch, Filz, Speck, Innereien und Knochen kleiner, dagegen an Schweinefleisch, Schmalz, Kälbern, Schweinen, Schafen, Lämmern und Ziegen größer.

Im Großhandel notierte teurer per Kilogramm: Wurstfleisch um 10 bis 20 g (140 bis 170 g).

Billiger notierten in Groschen per Kilogramm: Fettschweine bis 20 (170 bis 220), Fleischschweine um 10 (190 bis 240), Speck um 5 (180 bis 235), Filz um 10 (220 bis 250).

Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer: Vorderes Kalbfleisch um 20 g (200 bis 300). Billiger notierte Jungschweinefleisch um 20 g (200 bis 320 g).

Am Geflügelmarkte, der besser als in der Vorwoche beschickt war, verteuerten sich Brathühner, Suppenpühner, steirische Poularden, Fettenten und Gänse. Auf dem Wildbretmarkte verbilligten sich bei reichlicherem Angebot Hirschschulter, Hirschfilet, während Hasen (schöne größere Ware) im Preise anzogen.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 380 bis 450 per Kilogramm 300 bis 500, Brathühner per Stück 480 bis 600, per Kilogramm 300 bis 500, Suppenhühner per Kilogramm 300 bis 380, steirische Poularden per Kilogramm 460 bis 560, Fleischenten per Stück 550 bis 700, Fettenten per Kilogramm 300 bis 340, Fleischgänse per Stück 1100 bis 1300, Fettgänse per Kilogramm 220 bis 340, Fasane 180 bis 400, junge Rebhühner 150 bis 240, alte 80 bis 150, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Schlegel 300 bis 400, Filet 500, Rehfleisch (Schulter) 220, Rehrücken 350, Rehschlegel 350, Hasen im Fell per Stück 300 bis 650, ohne Fell 300 bis 650, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 350 bis 500, Hasenrücken oder Lauf per Stück 150 bis 250, Hasenjunges per Stück 100 bis 150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 7313 kg (145 bis 155) Kabeljaufilets 8230 kg (205 bis 215), Angler 348 kg (210 bis 230), Austernfisch 100 kg (160), Seelachs 2480 kg (105 bis 125), Heringe 145 kg (120), lebende niederösterreichische Barben 180 kg (200 bis 240), tote ungarische Fogosche 120 kg (300 bis 360), lebende oberösterreichische Forellen 90 kg (900 bis 1100), lebende steirische Karpfen 14.800 kg (150 bis 220), lebende burgenländische 300 kg (110 bis 160), lebende ungarische 4712 kg (170 bis 220), lebende Schleihen 398 kg (320), lebende niederösterreichische Weißfische 200 kg (120 bis 130), tote niederösterreichische 300 kg (50 bis 70), lebende ungarische Welse 392 kg (400).

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Telephon: A-35-7-21
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Monat Oktober 1932:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 24. Oktober, 10 Uhr.

Baubewegung

vom 19. bis 21. Oktober 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Wohnungsteilung, Stallburggasse 4, von M. Attens-Gilleis, Bauführer Rudolf Wegscheider, Bm. (17122).
„ „ 4 Kleinwohnungen, Werdertorgasse 6, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Otto Zaufal, Bm. (17218).
„ „ Kanalumbau, Am Hof 9, Feuerwehrzentrale, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26 (17219).
3. Bezirk: Anbau an den Fabrikstrakt, Baumgasse 42, von Franz Gruhners Witwe, Bauführer Rudolf Denk, Bm. (17024).
„ „ Wohnräume, Obere Weißgaerberstraße 3, von der I. Donaudampfschiffahrtsgesellschaft, Bauführer Bauunternehmung Fritz Mögle (17069).
„ „ Badezimmer, Beatrixgasse 26, von Dr. Hans Sowitsch, Bauführer B. Brusenbauch, Bm. (17133).
„ „ Abfüll- und Lagerstätte für Benzin, Aspangbahnhof, von der Mineralölhandelsgesellschaft „Jupiter" (17206).
12. Bezirk: Zubau, Jägerhausgasse 39, von Johann und Magda Körner, Bauführer Hans Blaschke, Bm. (3913).
„ „ Unterfang, Seumegasse 8, von Leopold Meidinger, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (4015).
„ „ Wächterhütte und Flugdach, Wilhelmstraße 24, von Max Bertisch, Bauführer Dr. Ing. Hans Ungethüm, Bm. (4058).
19. Bezirk: Trailagenwand, Reithlegasse 14, von Allianz und Giselaverein A.G., Bauführer Ing. Ernst Epstein, Bm. (R 199).
20. Bezirk: Passage, Klosterneuburger Straße 14, von A. Pauker & Josef Silbinger (17054).
„ „ Arbeiterarderoberäume und Baualänderung, Pappenheimgasse 2, von der Sascha-Filmfabrik, Bauführer Ing. Ohrenstein & Komp., Hoch- und Eisenbetonbau (17217).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Spiegelgasse 3, M. Neumann & Komp., Korkstein- und Baumaterialienfabrik (17203).
2. Bezirk: Zirkusgasse 44, Ing. Franz Gutmann, Bm. (17088).
„ „ Aspernbrückengasse 4, Ing. E. Buchbinder, Bm. (17208).
„ „ Im Werd 17, Franz Novotny (17216).
3. Bezirk: Landstraßer Gürtel 11, Johann Madl, Bm. (17081).
4. Bezirk: Technikerstraße 3—Gußhausstraße 2, V. Schwadron, Bm. (17234).
6. Bezirk: Lufthadgasse 17, Heinrich Haßl, Mm. (17101).
„ „ Mariahilfer Straße 47, Arnold Barber, Bm. (17128).
„ „ Dreihufeisengasse 9, Rudolf Denk, Bm. (17247).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 21. TEL. U-31-307
EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. B-22-5-14 Serie

7. Bezirk: Neustiftgasse 84, Franz Knapp & Komp., Bm. (17032).
„ „ Mariahilfer Straße 28, Karl Mayer, Bm. (17068).
„ „ Kaiserstraße 48, Arnold Barber, Bm. (17114).
9. Bezirk: Alser Straße 6, Arnold Barber, Bm. (17129).
„ „ Währinger Straße 68, Ing. Hugo Wurzel & J. Hecht, Bm. (17132).
„ „ Alser Straße 6, Arnold Barber, Bm. (17119).
12. Bezirk: Bendlgasse 34, Ferdinand Lachinger, Bm. (3881).
„ „ Pohlgasse 3a, Ing. Heinrich Martinides, Bm. (3912).
„ „ Kastanienallee 2, Löschner & Helmer, Bm. (3929).
„ „ Steinbauergasse 20, Rudolf Grafs Witwe, Mm. (4026).
„ „ Aichhorngasse 14, Josef Bertha, Bm. (4029).
„ „ Flurschützstraße 10, Franz Lang, Mm. (4042).
19. Bezirk: Sieveringer Straße 36, Franz Bayer, Bm. (3158).
„ „ Goltzgasse 5, Heinrich Fischer, Mm. (3139).
„ „ Huschkagasse 22, Ing. Adorja Fekete, Bm. (3140).
„ „ Billrothstraße 12, Krombholz & Kraupa, Bm. (3141).
„ „ Nußwaldgasse 28, Friedrich Bayers Witwe, Mm. (3163).
20. Bezirk: Stromstraße 59, Walter Hofer, Bm. (17079).

Renovierungen:

5. Bezirk: Zeinlhofergasse 6, Franz Pölz, Bm. (17115).
7. Bezirk: Burggasse 2, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (17042).
„ „ Neustiftgasse 58, Ing. Hans Schick, Bm. (17240).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 59, Ing. Rud. Ullmann, Bm. (17126).
12. Bezirk: Wilhelmstraße 50, Stephan Sperl, Bm. (3767).
„ „ Meidlinger Hauptstraße 69, Gustav Winternitz (3768).
„ „ Nymphengasse 4, Wilhelm Klor, Bm. (3770).
„ „ Bischoffgasse 13, Ing. Anton Schindler, Bm. (3827).
„ „ Bischoffgasse 11, Matthäus Petsch, Mm. (4055).
„ „ Reschgasse 16, Wilhelm Klor, Bm. (4056).
20. Bezirk: Leipziger Straße 60, Ing. Hans Sach, Bm. (17017).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 1724, Grundstück 1083/18, Ober-St. Veit, von Dr. Hans Rott (17242).
„ „ Einl.Z. 931, Ober-St. Veit, von Fr. Kellner (17041).
„ „ Einl.Z. 604, Grundstück 279/27, Lainz, von M. Hochleitner, A. Szkokan, J. Schönbach (17067).
„ „ Einl.Z. 997, Grundstück 392/4, /5, Hütteldorf, von Korner, Malek, Tham (17070).
21. Bezirk: Einl.Z. 311, Aspern, Siedlung Neustraßäcker, von der Gemeinde Wien (17040).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Einl.Z. 807, Heiligenstadt, von Julius Müller (3123).
20. Bezirk: Pappenheimgasse 2, Einl.Z. 4404, von der Sascha-Filmfabrik (17246).

ISTEG-STAHL
Arbeiten und Lieferungen.
Anbotausschreibungen.
Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

24. Oktober, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) (Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.) Umbau der Fahnengasse und Wallnerstraße im I. Bezirke (Heft 83).

24. Oktober, ½12 Uhr. (M.Abt. 28.) (Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.) Umbau des Frauenfelderplatzes von Heigerleinstraße bis Frauenfelderstraße im XVII. Bezirke (Heft 83).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Straßenherstellungsarbeiten XV. Schanzstraße von der Schmutzergasse bis zum Attonplatz. (Kleinsteinpflasterung der Fahrbahn.)

Anbotverhandlung am 13. Oktober 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwertsleistungen, c = Kaltasphaltfugenverguß): „Alchemin" c 4; Johann Bosch c 5; Redlich & Berger, Neuchatel c 5; „Asdag" c 12; „Stuag" c 8; „Brema" c 5; Haumann c 4; „Bianova c 14; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 8; Johann Schußmann a 10, b 10, c 10; Ing. A. Schlepitzka a 10, b 20, c 11; Anton Winkelbauer a 5·5, b 25, c 18; Radebeule a 22·5, b 15, c 5; Pittel & Brausewetter a 16·1; Ing. Langfelder & Komp. a 23·5, b 25; Josef Mayer a 10, b 20; Karl Hoitl a 5, b 6; August Holler a 15, b 8; Karl Voitl sen. a 15, b 15, c 6; Leopold Piccardi a 12, b 5; Georg Voitl a 12, b 21; Julius Stanek a 18, b 15; Schödls Witwe a 15, b 15; Oesterreicher b 20; Schuster b 21.

Kanalneubau am unbenannten öffentlichen Platz von der Aignerstraße gegen den Griegplatz im XX. Bezirke.

Anbotverhandlung am 18. Oktober 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß auf die Kostenanschlagspreise für die Erd- und Baumeisterarbeiten (intl. Warenumsatzsteuer): Bartholomäus Poje 47, Hans Zehethofer 41, Ing. Karl Auteried & Komp. 40, Johann Czermak 38, Josef Pinter & Komp. 35, Ing. Ohrenstein & Komp. 35, Ing. Langfelder & Komp. 32·5, Josef Takacs & Komp. 31, Karl Schreiner & Komp. 30, Karl Schwetz & Komp. 14.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten am Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29.

Anbotverhandlung am 19. Oktober 1932.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer Istegstahl): Ing. Franz Karinger (270.025·76), Karl Limbach 294.859·17 (294.188·61), Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 280.465·59 (279.785·59), Schlosser & Trost 277.247·90, Gebr. Schlarbaum 278.168·91 (277.219·95), Alphart & Wagner 269.748·80 (268.742·96), Ing. Karl Weiner 281.464 (280.981), Wiener Baugesellschaft 276.344·85 (276.177·20), Bau- und Terrain-A.G. 277.264·70 (276.929·42), Ing. R. Kautz & J. Lenz 262.136·40, Oskar Dohan 267.337·61 (266.667·05), G. A. Wayß 262.547·32 (262.379·68), Ing. Franz Katlein 260.979·34 (260.672·50), Johann Flieger 257.832·66, Stabil-Baugesellschaft 285.964·52 (285.293·96), Karl Schwetz & Komp. 277.779·07 (277.403·23), Otto Beer 271.901·77 (271.566·49), Alois Czerny 258.111·08, Westermann & Komp. 281.284·36, Ing. A. Spritzer A.G. 290.153 (288.691), Albrecht Michler 277.679·67 (277.344·39), E. Melcher & Ing. Steiner 267.183·53 (266.512·97), Ing. W. Custer & Komp. 267.183·53 (266.512·97), Hechtl & Komp. (269.351·16), Ing. G. Orglmeister 311.398·59, Ing. Julius Müller (270.115·70), Karl Lachner 260.745 (260.064), Robert Peschek 307.097·75 (307.097·75), Otto Zaufal 264.200·66 (263.520·05), Bau- u. Adaptierungsgesellschaft 265.269·76 (265.269·76), Mayreder, Kraus & Komp. 278.878 (278.542·72), Rudolf Grimm 263.712·65 (263.377·37).

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten am Wohnhausbau XI. Landwehrstraße, II. Teil.

Anbotverhandlung am 19. Oktober 1932.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer Istegstahl): Ing. Franz Karinger 191.161·61, Gebr. Schlarbaum 203.657·91 (202.846·41), Alphart & Wagner 201.063·73 (202.197·16), Ing. Karl Weiner 213.348 (212.915), Franz Scheibner 231.792·90, H. Soche & Komp. 200.237·17 (199.667·17), Ing. R. Kautz & J. Lenz 197.334·92, Oskar Dohan 204.175·33 (203.597·62), G. A. Wayß 201.742·63 (201.453·78), Ing. Franz Katlein 193.856·36 (193.595·13), Johann Flieger 190.148·85, Stabil-Baugesellschaft 220.341·65 (219.764·04), Karl Schwetz & Komp. 207.414·09 (207.188·24), Otto Beer 206.749·17 (206.460·31), Alois Czerny 201.700·51, Ing. A. Spritzer A.G. 217.750 (216.661), Albrecht Pichler 214.325·19 (214.036·33), Edmund Melcher & Ing. Steiner 205.991·94 (205.414·23), Ing. W. Custer & Komp. 205.991·94 (205.414·23), Hechtl & Komp. 205.872·56, Ing. Julius Müller 196.036·90, Karl Lachner 203·593 (203.089), Otto Zaufal 198.891·96 (198.388·38), Bau- und Adaptierungsunternehmung 223.939·64, Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 215.951·97 (215.374·26), Rudolf Grill 203.142·70 (202.853·85).

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten am Wohnhausbau XXI. Werndlgasse A/I.

Anbotverhandlung am 19. Oktober 1932.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer Istegstahl): Bau- und Adaptierungsunternehmung 1,107.170, Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 1,135.081 (1,133.608), Rudolf Grimm 1,126.770 (1,124.928), „Grundstein" 1,156.420 (1,156.420), Ing. Karl Stigler & Alois Rous 1,396.493, Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 1,154.159, Schlosser & Trost 1,148.950, Gebr. Schlarbaum 1,199.692 (1,194.537), Vaterländische Baugesellschaft 1,142.699, Ing. Karl Weiner 1,174.574 (1,171.811), Franz Scheibner 1,308.897, Wiener Baugesellschaft 1,132.307 (1,131.386), Universale-Redlich & Berger 1,134.033, H. Soche & Komp. 1,140.413 (1,136.813), Bau- und Terrain-A.G. 1,147.593, R. Rella & Neffe, Bau-A.G. 1,142.699, Reform-Baugesell-

schaft 1,135.717 (1,134.243), Oskar Dohan 1,135.394, G. A. Wayß 1,134.936 (1,134.015), Ing. Franz Katlein 1,110.640 (1,109.715), Johann Flieger 1,101.601, Felix Sauers Nachfolger 1,180.145 (1,169.631), Stabil-Baugesellschaft 1,136.854 (1,135.170), Union-Baugesellschaft 1,132.307 (1,131.202), Alois Czerny 1,176.722, Ing. A. Spritzer 1,170.585 (1,164.733), Albrecht Michler 1,213.499 (1,211.658), Waagner-Biro-A.G. Stahlkonstruktion mit Tramtraversendecken 1,134.738, Stahlkonstruktion mit Eisenbetondecken 1,171.272, H. Rella & Komp. 1,129.763 (1,128.658).

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten am Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35—37 und 45—52.

Anbotverhandlung am 19. Oktober 1932.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer Istegstahl): Vaterländische Baugesellschaft (1,392.463·48), „Grundstein" (1,434.158·67), Ing. Karl Stigler & Alois Rous (1,373.020·20), Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 1,397.976·57 (1,396.376·57), Wiener Baugesellschaft 1,394.644·12 (1,393.676·33), Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 1,395.476·22 (1,394.476·22), H. Rella & Komp. 1,411.944·14 (1,409.944·14), H. Soche & Komp. 1,403.523·41 (1,399.923·41), Universale-Redlich & Berger, Bau-A.G. 1,403.441·56, Bau- und Terrain-A.G. 1,405.012·24 (1,405.012·24), R. Rella & Neffe, Bau-A.G. 1,393.755·38, G. A. Wayß 1,383.609·68 (1,382.399·95), Ing. Franz Katlein 1,387.920·80 (1,385.763·70), Johann Flieger 1,343.485·20, Union-Baugesellschaft 1,398.426·94 (1,396.243·42), Alois Czerny 1,491.689·98, Ing. A. Spritzer 1,417.457 (1,410.370), Albrecht Michler 1,488.772·35 (1,486.352·88), Bau- und Adaptierungsunternehmung 1,395.532·86, Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 1,403.523·61.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten am Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, II. Teil, Ausbau.

Anbotverhandlung am 19. Oktober 1932.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer Istegstahl): H. Rella & Komp. 477.216·17 (477.216·17), „Grundstein" 470.920·61 (470.920·61), K. Stigler & A. Rous 476.295·82, Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 485.896·85 (485.896·85), Gebr. Schlarbaum 490.305·69 (488.606·05), Westermann & Komp. 470.590·44, Ing. Karl Weiner 477.509 (476.988), Franz Scheibner 430.624, Pittel & Brausewetter 462.043·74, Wiener Baugesellschaft 475.486·38 (475.180·68), H. Soche & Komp. 467.242·42 (466.442·42), Bau- und Terrain-A.G. 459.640·40 (459.334·70), R. Rella & Neffe 479.608·54 (479.608·54), Reform-Baugesellschaft 461.819·27 (461.085·59), Oskar Dohan 460.365·39 (459.142·60), G. A. Wayß 453.750·42 (453.444·73), Ing. Franz Katlein 454.008·98 (453.464·85), Johann Flieger 448.062·84 (448.062·84), Stabil-Baugesellschaft 476.771·26 (475.548·47), Karl Schwetz & Komp. 476.487·97 (434.214.94), Otto Beer 480.707·03 (480.095·63), Union-Baugesellschaft 472.431·45 (471.820·05), Alois Czerny 474.719·45 (474.719·45), Ing. A. Spritzer 459.264 (459.264), Albr. Michler 460.915·14 (460.303·74), E. Melcher & Ing. Steiner 463.413·27 (462.190·48), Ing. W. Custer & Komp. 463.413·27 (462.190·48), Hechtl & Komp. 483.179·69 (483.179·69), Karl Lachner 454.395 (453.199), Robert Peschek 547.149·61 (547.149·61), Bau- und Adaptierungsunternehmung 452.554·24 (452.554·24), Mayreder, Kraus & Komp. 463.669·07 (462.446·28), Rudolf Grimm 453.953·12 (453.340·98).

Kundmachungen.

M.Abt. 13 a/2237/32. Wien, am 7. Oktober 1932.

Ottakringer Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern.

Nach dem 1. Februar 1933 werden die Schachtgräber in der Gruppe IV im Ottakringer Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 31. Dezember 1932 bei der M.Abt. 12 (I. Rathausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 15. Jänner 1933 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

KARL STEINBICHL
BAU- UND MÖBELTISCHLER
Wien, XIII., Zehetnergasse Nr. 18
Tel. U-35-6-93 / Kontrahent der Gemeinde Wien
703

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88 liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische **Innenfeuerung** 474

Kothmayer & Richter
Holzwarenfabrik
Wien, XIII/2, Lützowgasse 11
Fernsprecher U-33-209
Gegr. 1854 / Eigene Fabriksanlage 587
Erzeugung von: Stiegengriffen / Leitern für jeden Zweck / Rahmen / Kehl-, Rahmen- und Tapetenleisten /

INLÄNDISCHE KOHLE
zu beziehen, ist ein Akt der
SELBSTERHALTUNG 483
Anfragen für den Bezug inländischer Kohle an:
FRITZ & MASCHKE
Wien, XX., Treustraße 66, Telephon A-47-5-75 Serie

Otto Loebenstein
Wien, I., Rathausstraße 10, Tel. A-21-2-62
Papierfabriken-Niederlage
Alle Arten Papier in Bogen und Rollen für Industrie- und Kanzleibedarf
577

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

JOSEF WELLNER
Behördl. konzessionierter Gas- und Wasserleitungs-Installateur / **Bauspengler**
Wien, XX., Othmargasse 48
580 Tel. A-43-3-44 : Gegr. 1890

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV. Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 26. Oktober 1932. Nr. 86.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 11. Oktober. — Gemeinderatsausschüsse: IV. vom 3. Oktober. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat August 1932. — Baubewegung vom 22. bis 25. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Ergebnisse. — Kundmachungen: Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des XIX. Bezirkes nördlich der Bellevuestraße zwischen den Liegenschaften O.Nr. 45 und O.Nr. 57. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 11. Oktober 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Vizebgm. Emmerling, die StRe. Breitner, Frauenfeld, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Folgende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 2366, M.Abt. 1) Oberrechnungsrat Alois Weinhappl;
(Pr. Z. 2368, M.Abt. 1) Rechnungsrat Franz Worff;
(Pr. Z. 2369, M.Abt. 1) Amtsgehilfe Georg Zankl.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Pr. Z. 2365, M.Abt. 28/3090/32.) Neubau von Teilstrecken der Molkegasse, Bunsengasse und Platzstraße im Bereiche der Wohnhausanlage Jedleseer Straße im XXI. Bezirke. (An den GR.)

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 3. Oktober 1932.

Vorsitzender: GR. Rzehak.

Anwesende: Amtsf. StR. Weber, die GRe. Antonie Alt, Ing. Biber, Eisinger, Grießler, Hartmann, Ing. Hölzl, Hörmayer, Novy, Reismann, Swoboda, Schleifer, Anna Schlicker und Ullreich; ferner Stadtbaudior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik, die Ob.StadtbauRe. Ing. Bittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Z. 106, M.Abt. 15 a/3205/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau V. Einsiedlergasse, Ausbau, werden der Firma G. A. Wayß übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

(Z. 107, M.Abt. 15 a/3204/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau X. Unter-Meidlinger-Straße werden den Firmen Reformbaugesellschaft und Pittel & Brausewetter übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 108, M.Abt. 15 a/10/St/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau X. Steudelgasse werden den Firmen Alois Czerny und Peter Brich übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 109, M.Abt. 15 a/3207/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 2. Teil, werden der Firma Felix Sauers Nachfolger übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

(Z. 110, M.Abt. 15 b/15/T/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XV. Tautenhayngasse werden der Firma „Grundstein", gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H. übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

(Z. 111, M.Abt. 15 b/H/III/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Herbststraße werden der Firma Heinrich Zipfinger übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

(Z. 112, M.Abt. 15 b/16/2/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Wohnhausanlage XVI. Lorenz Mandl-Gasse werden den Firmen Otto Zaufal und Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 113, M.Abt. 15 b/3212/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44, werden der Firma R. Rella & Neffe, Baugesellschaft-A.G. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 114, M.Abt. 15 a/21/H/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz, werden der Firma Alois Czerny übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Novy.

(Z. 124, M.Abt. 15 a/3135/53/32.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zippererstraße, 2. Teil, werden den Firmen Josef Reiterich, „Amag", Anton Hochreiter, Heinrich Brückner, Felix Giuliani, August Hyrtl, Karl Miß und Johann Serrani übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 125, M.Abt. 22/515/32.) Mit Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses IV vom 27. Mai 1930, Z. 238/30, wird die Vergebung der Architekturarbeiten für die zu errichtende Wohnhausanlage XXI. Werndlgasse, Bauteil A, mit 544 Wohnungen, an die Architekten Heinrich Schmid und Hermann Aichinger mit dem Betrage von 41.956 S exklusive Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag genehmigt. Dieser Betrag findet auf Ausgabsrubrik 402/1 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1932 seine Deckung.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Pawlik.

(Z. 102, M.Abt. 17/I/A/50/196/32.) Der Bericht über die Tätigkeit der städtischen Wohnhäuserverwaltung in der Zeit vom 1. Jänner bis 30. Juni 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 104, M.Abt. 17/I/XV/D/14/32.) Um die Umwandlung der auf den Häusern der Genossenschaft „Heimhof", Einl.Z. 316, 1105 und 1106, Grundbuch Josefstadt, lastenden Kredithypotheken per 48.100 S, 38.600 S, 31.000 S und 33.100 S in amortisable Hypotheken in der Höhe von 24.000 S, 29.000 S und 33.000 S zu ermöglichen, räumt die Gemeinde Wien der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien den Vorang für obige Darlehen vor ihrer Forderung per 42.000 S unter der Voraussetzung ein, daß die Pfandrechte im Falle der früheren Tilgung der Forderungen der Zentralsparkasse vorbehaltlos gelöscht werden.

(Z. 103 und 126, M.Abt. 17/II/1728, 1740, 1912, 1914, 1984, 1985, 1987, 2112, 2115, 2117, 2304, 2305, 2307, 2357, 2359, 2363, 2364, 2393, 2475, 2476, 2553, 2557 und 2979/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV genehmigt die Bestellung von 23 Baurechten auf dem Siedlungsgebiet Wolfersberg.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wurde genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Z. 105, M.Abt. 15 a/W.B.A./94/32, M.Abt. 15 b/W.B.A./106/32.) Die Ausführung der Wohnhausbauten IV. Schelleingasse 20, IV. Schelleingasse 29, X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, 2. Teil, X. Fadingerplatz, 1. Teil, XI. Landwehrstraße, 2. Teil, XVI. Spiegelgrundstraße, 2. Teil, XX. Engelsplatz, Häuser 35—37 und 45—52, XXI. Werndlgasse, Block A, 1. Teil, nach den vorgelegten Plänen wird genehmigt, und zur Kenntnis genommen, daß gemäß diesen Plänen insgesamt 1088 Wohnungen, 5 Geschäftslokale und 4 Magazine mit zusammen 188 m² vermietbarer Fläche geschaffen werden.

Die für die Ausführung der Entwürfe erforderlichen bedeckten Sachkredite von 470.000 S für den Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20, 542.000 S für den Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29, 915.000 S für den Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, 2. Teil, 2,530.000 S für den Wohnhausbau X. Fadingerplatz, 1. Teil, 405.000 S für den Wohnhausbau XI. Landwehrstraße, 2. Teil, 1,275.900 S, für den Wohnhausbau XVI. Spiegelgrundstraße, 2. Teil, 2,900.000 S für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35—37 und 45—52, 2,260.800 S für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A, 1. Teil, somit von insgesamt 11,298.700 S werden genehmigt und sind auf Grund der Anbotergebnisse für die einzelnen Arbeiten und Lieferungen richtigzustellen.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 26. Oktober, 17 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat August 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	August 1931	Juli 1932	August 1932
Trauungen von Wienern[1] . . .	**2.054**	**1.628**	**1.489**
davon vor: dem kath. Seelsorger	1.403	1.130	1.059
der politischen Behörde	336	243	205
Erteilte Ehedispense	**245**	**204**	**293**
davon vom bestehenden Ehebande	126	175	187
Lebendgeborene	**1.207**	**1.354**	**1.201**
a) Geschlecht: männlich	623	713	586
weiblich	584	641	615
b) Abstammung: ehelich	914	1.071	942
unehelich . . .	293	283	259
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.014	1.122	986
Privatwohnung 2c.	193	232	215
Totgeborene	**133**	**156**	**131**
Gestorbene	**1.846**	**1.803**	**1.755**
a) Geschlecht: männlich	931	896	899
weiblich	915	907	856
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.142	1.151	1.088
Privatwohnung 2c.	704	652	667
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	1.710	1.689	1.632
außerhalb	136	114	123
d) Alter: bis 5 Jahre	121	114	124
über 5 „ 10 „	24	20	10
„ 10 „ 15 „	16	11	8
„ 15 „ 20 „	33	27	37
„ 20 „ 30 „	126	100	102
„ 30 „ 40 „	141	123	121
„ 40 „ 50 „	202	170	187
„ 50 „ 60 „	304	344	314
über 60 Jahre	879	894	852
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten . .	32	27	27
Tuberkulose d. Atmungsorgane	196	182	171
Krebs	322	336	322
Gehirnschlag	102	87	101
organische Herzkrankheiten .	256	284	313
Arterienverkalkung	68	68	52
Lungen- und Rippenfellentz.	97	125	88
Altersschwäche	66	42	30
Gestorbene Säuglinge	**85**	**96**	**98**
a) Geschlecht: männlich	50	53	60
weiblich	35	43	38

[1]) Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

ELEKTROSCHWEISSWERK
ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.
Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50 Schiffswerft: Wien, II., Freudenauer Hafen, Tel. R-44-5-83
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!



696

Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing"
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an **öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien** sowie an **Pensionisten** zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare **Rückzahlungsmodalitäten**

langfristige 431
PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Polizze.

Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000·— beträgt S 25·—.

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt **vorspesenfrei** durch die Zentrale: **Wien, XVIII., Weimarer Straße 26** und durch das Stadtbüro: **I., Kärntnerstraße 26** (Eingang Schwangasse 1).

Nach ordnungsmäßig durchgeführter Vormerkung erfolgt **sofort** die Auszahlung des Darlehens.

	August 1931	Juli 1932	August 1932
b) Abstammung: ehelich	56	63	59
unehelich	29	33	39
c) Alter bis zu einem Monat	48	42	44
Selbstmordhandlungen	**258**	**287**	**298**
u. zw.: Selbstmorde	109	101	106
Selbstmordversuche	149	186	192
Binnenwanderung:			
Nach Wien von auswärts Zugewanderte	14.703	12.567	12.311
Aus Wien nach auswärts Abgewanderte	12.668	17.515	11.187
Konfessionsänderungen	**609**	**703**	**566**
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	496	530	432
der mosaischen Konfession	45	81	61
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	395	429	329
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	274	333	263
Diphtherie	223	201	181
Schafblattern	37	159	65

(Fortsetzung folgt.)

Baubewegung

vom 22. bis 25. Oktober 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

10. Bezirk: Städt. Wohnhausbau, Dampfgasse, Einl.Z. 2183, 2184, 2110 und 2191, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a.
21. Bezirk: Einfamilienhaus, Siedlung an der Leopoldauer Straße, von Eduard Fischer, Bauführer Karl Müllner, Bm. (B 756).
„ „ Mehrfamilienhaus, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Parz. 21, Gruppe IV, Groß-Jedlersdorf I, von Theresia Androsch, Bauführer Karl Kaßner, Bm. (B 757).
„ „ Einfamilienhaus, Parz. 27/116, Baustelle 51, Schwarzlackenau, von Leopold und Antonia Marzi, Bauführer Johann Schuster, Mm. (B 771).
„ „ Einfamilienhaus, an der Langobardenstraße, Parz. 529/99, Aspern, von Leopold und Therese Fleckl (B 778).
21. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 1069/59, Parz. 23, von Käthe Haberl (B 779).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Brandmauer und zwei Rauchfänge, Am Donaukanal—Vorkai, Schottenring, von Ludwig Blau, Bauführer Max Markl, Bm. (17317).
„ „ Eiserne Wendeltreppe, Stephansplatz 3, vom Wiener Kirchenblatt, Bauführer Jaro Six, Bm. (17394).
2. Bezirk: Garage und drei Oelbehälter, Praterspitz—Oeltanklände, von „Steaua Romana", Bauführer Rudolf Denk, Bm. (16527).
„ „ Materialschuppen, Schiffmühlenstraße, Ecke Mendelsohngasse 5, von Franz Kramar, Bauführer Zimmerei Jakob Reitmeier & Ignaz Putz (17323).
„ „ Badezimmer, Castellezgasse 25, von Kollmann, Bauführer Friedrich Marmorek, Bm. (17385).
„ „ Badezimmer, Große Stadtgutgasse 29, von Steffi Koppel, Bauführer Arch. Ing. J. Heller, Bm. (17487).
„ „ Geschäftslokal, Linnégasse 9, von Marie Koller, Bauführer Karl Fock, Mm. (17497).
3. Bezirk: Hölzerne Verkaufshütte, Erdbergstraße 84, von Josef Simecek, Bauführer Friedrich Renner, Zm. (17342).
„ „ Zwei Kabinette, Leonhardgasse 19/21, von Josef Wallak, Bauführer Hans Bleyer, Mm. (17396).
5. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Schloßgasse 1, von Dr. Wilhelm Paulitschke, Bauführer Max Grasel, Bm. (17379).
„ „ Kanalauswechslung, Franzensstraße 26, vom Hausverwalter Leo Winzig, Bauführer Josef Klingraber, Bm. (17383).
6. Bezirk: Bauabänderung im Erdgeschoß, Mollardgasse, städt. Wohnhausbau, von der M.Abt. 15 (17432).
8. Bezirk: Wohnung, Stolzenthalergasse 6, vom Hausverwalter Otto Spitzkopf, Bauführer Arch. Lambert Ferdinand Hofer, Bm. (17412).
„ „ Kanalauswechslung, Tulpengasse 5, von Dr. Ernst Klarwill, Bauführer Arch. Franz Pölz, Bm. (17490).
9. Bezirk: Lichtreklame, Alserbachstraße 35, von S. Futterweit, Bauführer Edm. Schönauer, Bm. (17316).
„ „ Fundamentuntersangung, Wasagasse 10, von der Administration im Stadtkonviktsfondsgebäude, Bauführer Unternehmung für Hoch- und Tiefbau, Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen Ed. Ast & Komp. (17393).
„ „ Waschküchenherstellung und Adaptierung, Sobieskigasse 7, von Leopold Namjesti, Bauführer Arch. Matthias Haschka, Bm. (17411).
„ „ Plakattafel, Spitalgasse 9, von „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (17494).
11. Bezirk: Zimmeraufbau, Dreherstraße 22, von Marie Altenstraßer, Bauführer Anton Woracek, Bm. (2787).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie Ing. Oskar **Freund & Co.**

21. Bezirk: Einbau für Fahrpumpe, Leopoldauer Straße 178, von Josef und Isabella Haumer, Bauführer Andreas Schuller, Mm. (B 761).
" " Tischlerwerkstätte, Einl.Z. 810, Parz. 194, Aspern, von Johann und Aurelia Kögler, Bauführer L. Wallisch, Mm. (B 766).
" " Sommerhäuschen, an der Industriestraße, Einl.Z. 77 und 79, Grundstücke 582/1, 583/1, von Josef Segnal, Bauführer Ad. Lexa, Zm. (B 767).
" " Gartenhaus, Einl.Z. 838, Kat.Parz. 883/14, Baustelle 96, Strebersdorf, von Rudolf Arnberger, Bauführer Georg Meier, Bm. (B 769).
" " Sommerhäuschen, Parz. 163, Stadlau, von Grete Waldmann, Bauführer Josef Moucka, Zm. (B 770).
" " Kiosk, Einl.Z. 703, Grundstück 820/16, Kagran, von Berthold Kohn, Bauführer K. Bieglmayer, Zm. (B 772).
" " Gerätehäuschen, an der Strebersdorfer Straße, Bauplatz 50, von Leopold Höbinger, Bauführer J. Wenzel, Bm. (B 774).
" " Garage, Peter Kaiser-Gasse 11, von Franz und Valerie Breyer, Bauführer Franz Hopp, Bm. (B 775).
" " Waschküche mit Badezimmer, Wenhartgasse 19, von Josef Ottlinger, Bauführer Gottfried Beck, Bm. (B 777).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Kohlmessergasse 8/10, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (17336).
" " Seilergasse 2 und 4, B. Brusenbauch, Bm. (17406).
" " Heßgasse 6, Vaterländische Baugesellschaft A.G. (17408).
" " Vorlaufstraße 2, Josef Lender, Bm. (17415).
" " Passauer Platz (Salzgries) 7. Hans Schock, Bm. (17486).
2. Bezirk: Czerningasse 4, Ing. Franz Gutmann, Bm. (17252).
" " Zirkusgasse 50, Franz Anderl, Mm. (17498).
4. Bezirk: Brucknerstraße 6 (17413).
5. Bezirk: Wimmergasse 7. Ing. Otto Bonhold, Bm. (17496).
6. Bezirk: Bürgerspitalgasse 27, Arch. Anton Burian, Bm. (17302).
" " Jaonelligasse 6. Ing. Otto Bonhold, Bm. (17499).
8. Bezirk: Breitenfelder Gasse 22, Alois Weber, Mm. (17248).
9. Bezirk: Alser Straße 24, A. Barber, Bm. (17315).
" " Ferstlgasse 5, M. Grasel, Bm. (17319).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 134. A. Barber, Bm. (2789).
" " Simmeringer Hauptstraße 55, Richard Himmel. Bm. (2799).
19. Bezirk: Hohe Warte 52, Ing. A. Spritzer, A.G. für Bauwesen (H 572).
20. Bezirk: Stromstraße 59, Walter Hofer, Bm. (17410).

Renovierungen:

7. Bezirk: Stiftskaserne, Ing. Karl Stigler & Alois Rous' Nachfolger A. Bügler & F. Jakob. Bm. (17397).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 65 a, Adolf Swoboda. Mm. (17399).
19. Bezirk: Gatterburggasse 4. Franz Wöber. Bm. (3006).
20. Bezirk: Wintergasse 36, Arch. Franz Pölz, Bm. (17483).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

3. Bezirk: Einl.Z. 1392, Grundstück 757, Landstraße, vom Allianz- und Giselaverein, Versicherungs-A.G. (17392).
19. Bezirk: Einl.Z. 920. 1023, Grundstück 646/5, Unter-Sievering, von Löschner & Helmer, Bm. (17318).
" " Einl.Z. 143, Kat.Parz. 129/2 und 161 und Einl.Z. 338, Ober-Sievering, von Steiner, Mann, Radinger (17407).

Johann Domaschka
Wien, IV., Schleifmühlgasse 20
Telephon-Nummer B-25-9-98
Zentralheizungen und sanitäre Anlagen
655

21. Bezirk: Einl.Z. 244, 26, 40, 271, 253, 421, Groß-Jedlersdorf I, Einl.Z. 151, Leopoldau, von Böhm, Klager, Christ usw. (17340).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

9. Bezirk: Einl.Z. 2068, Kat.Parz. 274/4 (Neue Gasse), Alsergrund, von Vindobona-A.G. (17304).
19. Bezirk: Haubenbiglgasse 9, von H. Kaufmann (3164).
21. Bezirk: Strebersdorfer Straße, Baustelle 98, Groß-Jedlersdorf I, von Anton und Anny Sauer (C 243).
" " Einl.Z. 1083, Kat.Parz. 538/2, 540, 542, 543, Donaufeld, von Wilh. Stenzel (C 244).
" " Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Parz. 21, Groß-Jedlersdorf I, von Franz Androsch (C 246).
" " An der Leopoldauer Straße, Parz. 15, von Wilhelmine Podkulski (C 247).
" " Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Parz. 93, Groß-Jedlersdorf I, von Josef Pukl (C 248).
" " An der oberen alten Donau, Parz. 1063, Werk VIII, Kagran, von Johann Linzer (C 249).
" " Einl.Z. 40, Grundstück 254 und 255, Acker, Groß-Jedlersdorf I, von Johann und Wilhelmine Christ (C 250).
" " Einl.Z. 815, Bauplatz 28, Strebersdorf, von M. Schrank (C 251).
" " Leopoldauer Straße, Parz. 27, von Ludwig und Leopoldine Rüdenauer (C 252).

ISTEG-STAHL

Arbeiten und Lieferungen.

Ergebnisse.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten am Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20.

Anbotverhandlung am 19. Oktober 1932

Es offerierten in Schilling (in der Klammer Isteg-Stahl): Ing. G. Orglmeister 304.653'26, Karl Limbach 286.913'57 (286.119'61), Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 273.039'41 (272.339'41), Schlosser & Trost 271.708'77, Gebr. Schlarbaum 274.006'18, A. Alphart & A. Wagner 261.329'41 (260.138'47), Ing. Karl Weiner 270.510 (269.914), Wiener Baugesellschaft 269.049'52 (268.851'03), H. Soche & Komp. 265.028'60 (264.234'60), Bau- und Terrain-A.G. 269.910'11 (269.513'13), Ing. R. Kautz & J. Lenz 260.159'56, Oskar Dohan 261.162'55 (260.368'59), G. A. Wayß 253.711'55 (253.513'06), Ing. Franz Katlein 259.649'60 (259.303'07), Johann Flieger 251.664'28, Stabil-Baugesellschaft 278.384'58 (277.590'62), Felix Sauers Nachfolger 259.051'73 (258.771'53), K. L. Schwetz & Komp. 266.684'32 (266.284'62), Union-Baugesellschaft 272.335'58 (271.938'60), Otto Beer 267.579'63 (267.182'65), Alois Czerny 250.513'83, Westermann & Komp. 273.705'54, Ing. A. Spritzer 281.961 (280.551), Albrecht Michler 273.780'53 (273.383'55). E. Melcher & Ing. Steiner 261.135'91 (261.929'87), Ing. W. Custer & Komp. 261.135'91 (261.929'87). Hechtl & Komp. 262.274'11 (262.274'11), Ing. Julius Müller (259.846'10), Waagner-Biro-A.G. Stahlskelettbau mit Tramtraversendecken 261.865. Stahlskelettbau mit Eisenbetondecken 269.068, Karl Lachner 259.895 (259.191), Robert Peschek 300.168'97 (300.168'97), Bau- und Adaptierungsunternehmung 262.395'62 (262.395'62), Mayreder, Kraus & Komp. 271.476'77 (271.079'79), Rudolf Grimm 256'137'40 (255.740'42).

ISTEG-DECKE

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten am Wohnhausbau X. Fadingerplatz.

Anbotverhandlung am 19. Oktober 1932.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer Isteg-Stahl): „Grundstein" 1,261.376'33 (1,261.376'33), Westermann & Komp. 1,255.290), Ing. Karl Stigler & Alois Rous 1,172.481'63 (1,172.481'63), Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 1,259.450 (1,259.450), Schlosser & Trost 1,235.966'65, Gebr. Schlarbaum 1,243.003'01 (1,237.748'38), H. Rella & Komp. 1,261.734'49

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

(1,260.802'31), Ing. Karl Weiner 1,261.290 (1,258.493), Universale-Redlich & Berger 1,238.099'01 (1,236.607'51), Franz Scheibner 1,339.951, Pittel & Brausewetter 1,264.199'68 (1,265.907'68), Wiener Baugesellschaft 1,252.415'04 (1,250.737'12), Allgem. Baugesellschaft A. Porr 1,239.462'46 (1,238.070'97), H. Soche & Komp. 1,232.229'05 (1,229.129'05), Bau- und Terrain-A.G. 1,240.659'89 (1,239.168'40), R. Rella & Neffe 1,261.748'30, Reform-Baugesellschaft 1,245.051'88 (1,243.746'83), Oskar Dohan 1,215.206'96 (1,211.478'24), G. A. Wayß 1,192.373'91 (1,191.441'73), Ing. Franz Katlein 1,211.190'63 (1,209.495'49), Joh. Flieger 1,169.211'83, Stabil-Baugesellschaft 1,219.391'27 (1,215.662'55), K. L. Schwetz & Komp. 1,251.971'90 (1,249.912'93), Otto Beer 1,292.204'88 (1,290.340'52), Union-Baugesellschaft 1,240.760'44 (1,239.268'95), Alois Czerny 1,230.063'29, Ing. A. Spritzer 1,221.221 (1,215.115), Albrecht Michler 1,225.161'05 (1,223.296'69), E. Melcher & Ing. Steiner 1,242.814'58 (1,239.085'86), Ing. W. Custer & Komp. 1,242.814'58 (1,239.085'86), Hechtl & Komp. 1,266.178'27 (1,266.178'27), Karl Lachner 1,221.411 (1,218.248), Bau- und Adaptierungsunternehmung 1,212.660'41, Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 1,243.821'09 (1,242.888'91), Rudolf Grimm 1,208.464'26 (1,206.599'90).

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlungen am 20. Oktober 1932.

IX. Spitalgasse.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß, exklusive Krisenzuschlag (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Gußasphalt, K.A. = Kostenanschlagspreis, + = in Perzenten Aufzahlung): Schrabetz & Komp. c K.A., Holzneuherstellung K.A., Holzumlegung K.A.; Guido Rütgers c 3, Holzneuherstellung 3, Holzumlegung 3; „Asdag" c 4, Holzneuherstellung 4, Holzumlegung 4; Radebeule a 3, b 15 (inklusive Krisenzuschlag); Anton Winkelbauer a K.A., b 20; Karl Piccardi a 8, b 15; August Holler a + 6, b K.A. (inklusive Krisenzuschlag); K. Voitl sen. a K.A., b 5; K. Drescher a 2, b 2; K. Höltl a 6, b 6; Fr. Brendl a 5, b 20; Schödls Witwe a 2, b 5; Leopold Piccardi a 10, b 10; Georg Voitl a 7, b 7; Johann Schuster b 15.

XXI. Leopold Ferstl-Gasse.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß, exklusive Krisenzuschlag (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Gußasphalt, K.A. = Kostenanschlagspreis): Pittel & Brausewetter a 15; „Vianova" c 20, d 12; „Brema" c 6, Trinolit 20; „Stuag" c 25, d 15, e 3; „Ueberland" c 10, d 5; Mayreder, Kraus & Komp. c 20, d 10; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 16, d 8, e 8, Betonüberzug 8; „Asdag" c 20, d 11, e 11, Betonüberzug 11; Schußmann a 12'5, b 17, c 25, Colprovia 13; Radebeule a 5, b 15 (inklusive Krisenzuschlag); Ing. A. Schlepitzka a K.A., b 18; Karl Piccardi a 8, b 15; August Holler a 10, b 6 (inklusive Krisenzuschlag); K. Voitl sen. a 5, b 5; Konrad Drescher 12'6, b 12'6; Karl Höltl a 5, b 5; Schödls Witwe a 10, b 10; Anton Winkelbauer a 12, b 28; Julius Grattoni a 25, b 15; Leopold Piccardi a 15, b 15; Fr. Brendl a 15, b 20; Georg Voitl a 12, b 12; Johann Schuster b 27; Redlich & Berger, Neuchatel c 15, d 3, e K.A.

Kanalumbau des Hauptunratskanales in der Erndt- und Friedrich Wagner-Gasse, in beiden Gassen von der Herbeckstraße bis zur Ladenburggasse im XVIII. Bezirke.

Anbotverhandlung am 20. Oktober 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten auf die Kostenanschlagspreise: Bartolomäus Poje 47, Josef Pinter & Komp. 44, Karl Schreiner & Komp. 43, Johann Czermak 41, Hans Zehethofer 38, Ing. Langfelder & Komp. 37, Ing. Karl Auteried & Komp. 35, Alois Czerny 32, Josef Takacs & Komp. 29, Oesterreichisch-Ungarische Baugesellschaft 28, Karl Schwetz & Komp. 21.

Kundmachungen.

M.Abt. 54/1992/31. Wien, am 22. Oktober 1932.

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des XIX. Bezirkes nördlich der Bellevuestraße zwischen den Liegenschaften O.Nr. 45 und O.Nr. 57.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das oben bezeichnete Gebiet dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 27. Oktober bis zum 9. November 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

22. September 1932.

(Fortsetzung.)

Kosteutz Hedwig, Gemischtwarenhandel, I. Bäckerstraße 1. — Koszelik Heinrich, Handel mit Textilwaren, I. Wollzeile 25. — Kovács Desider, Weber, VI. Schmalzhofgasse 12. — Kroupa Hermine, Fußpflege, I. Freyung (Passage) 2. — Künschner Ignaz, Optiker, XIII. Trauttmansdorffgasse 46. — Lauterbach Stephanie, Schönheitspflege, IX. Liechtensteinstraße 17. — Letfuß Wenzel, Handelsagentur, IX. Spitalgasse 33. — Leuk Hubert, Zusammenstellen von Tonverstärkern aus fertigen Bestandteilen, I. Wallnerstraße 6. — Loeff Hedwig, Modistengewerbe, IX. Rotenlöwengasse 7. — Löwenschuß Mathilde, Handel mit Haushaltungsgegenständen, Milch und Molkereiprodukten sowie mit Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, I. Maria Theresien-Straße 10. — Mayrhofer Josef, Fleischselcher, II. Ybbsstraße 25. — Mendlik Marie, Marktviktualienhandel, I. Stadiongasse, Markthalle, Zellen Nr. 34/35 und 54/55. — Miksch Margarete, Vermittlung von Geschäfts- und Wohnungslokalen, I. Mahlerstraße 7. — Miska Theresia, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Pasettistraße 10. — Münster Abraham, Schuhmacher, II. Große Sperlgasse 8. — Nepp Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 31. — Novák Franz, Kleidermacher, IX. Liechtensteinstraße 151. — Petrik Augustin, Fragner, IX. Sechsschimmelgasse 7. — Petrovic Gertrude, Konzession zum Betriebe einer Pension, XIII. Hietzinger Hauptstraße 53. — Pick Richard, Fleischselcher, I. Hohenstaufengasse 21. — Pompl Karl, Friseur und Rasseur, XVI. Lienfeldergasse 48. — Offene Handelsgesellschaft Matthias Prost, Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Artikeln, V. Siebenbrunnengasse 5. — Rabinowicz Sara, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Heinzelmanngasse 20.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

ASPHALTUNTERNEHMUNG 502
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent
Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A-25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen
Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

BAUUNTERNEHMUNG

ING. C. AUTERIED & CO.

FERNSPRECHER NR. U-40-1-76

WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 505

Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-20.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Architekten **M. Schrey & F. Schlosser** Stadtbaumeister

Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77

Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern 599

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

— Rautenstrauch Ernest, Gemischtwarenhandel, X. Leebgasse 27. — Rhant Karl, Strickwarenerzeugung, X. Inzersdorfer Straße 59. — Sauer Emma, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Mariannengasse 25 a. — Schick Friederike, Kaffeesiedergewerbe, II. Hollandstraße 14. — Schniderer Anna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Singerstraße 27. — Schnitzler Nikolaus (Miklos), Schuhmacher, I. Graben 30. — Schöfmann Theresia, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Sobieskigasse 22. — Schreckenstein Amalie, Erzeugung von Lampenschirmen aus Seide, IX. Porzellangasse 38. — Schwabe Friedrich, Vermittlung von Personalkrediten und Inkasso von Forderungen, IX. Sechsschimmelgasse 10. — Skrypko Helene Maria, Blusen- und Hauskleidererzeugung, XX. Wintergasse 20. — Sonnenthal Erich, Vermittlung der Miete und Vermiete von Wohnungen und Geschäftslokalen, I. Strobelgasse 2. — Steiniger Karl, Spediteur, IX. Müllnergasse 5. — Streit Adolf, Reklameberatung sowie Reklame- und Annoncenvermittlung, XX. Raffaelgasse 1. — Vieth Ernst, Handelsagentur, XIII. Ameisgasse 20. — Wallner Franz, Fremdenbeherbergung, III. Rochusgasse 15. — Wallner Andreas, Gastwirt, III. Rochusgasse 15. — Wegner Theodor, Handel mit Wollstoffen und Textilwaren, I. Biberstraße 17. — Weil Josef, Alleininhaber der protokollierten Firma M. Singer & Komp., Handel mit Textilwaren, I. Renngasse 14. — Weinstein Friederike, Wildpret- und Geflügelhandel, II. Franzensbrückenstraße 18. — Weiß Josef, Bücherrevisor, IX. Roßauer Lände 43. — Wenger Wilhelm, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), III. Unter Weißgerberstraße 17. — Wenger Wilhelm, Verwaltung von Gebäuden, III. Untere Weißgerberstraße 17. — Winzig Theresia, gewerbsmäßige Uebernahme von Kleidern und Wäsche zum Chemischputzen, Appretieren und Waschen, I. Brandstätte 3 (Passage). — Zvacek Friedrich, Herstellung und Vertrieb von Propagandafilmen, XIII. Braunschweiggasse 17.

23. September 1932.

Alke Robert Karl, Schuhmacher, VI. Aegidigasse 8. — Bader Josef, Wäschewarenerzeugung, XIII. Linzer Straße 128. — Bayer Josefine, Handel mit Originalgemälden und Antiquitäten, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Plankengasse 4. — Breitner Heinrich, Alleininhaber der Firma Breitner & Weiner, Handelsagentur, I. Neutorgasse 9. — Breitner Heinrich, Alleininhaber der Firma Breitner & Weiner, Kommissionshandel im großen mit Textilwaren, I. Neutorgasse 9. — Cizek Johann, Handel mit Haus- und Wirtschaftsartikeln und mit Lebensmitteln, ausschließlich der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Tiefer Graben 10. — Czember Eleonore, Bekanntgabe von Adressen, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Kärntnerstraße 38. — Eder Felix, Handelsagentur, I. Wipplingerstraße 10. — Ehrenreich Frieda, Kleidermachergewerbe, I. Biberstraße 24. — Ehrenzweig Emma, Wildbret- und Geflügelhandel, XVIII. Johann Nepomuk Vogl-Platz, Stand 18. — Einöhrl Siegfried, Alleininhaber der Firma Siegfried Einöhrl, Gemischtwarenhandel im großen, I. Maria Theresien-Straße 10. — Eisgrau Siegmund, Handel mit Textilwaren, I. Biberstraße 17. — Fischer Kornelia, Modistengewerbe, I. Hoher Markt 9. — Fischer Kurt, Uebernahme von Wäsche zum Putzen und Chemischputzen, VI. Mollardgasse 72. — Freund Melanie, Handelsagentur, I. An der Hülben 4. — Geiringer Ignaz Leopold, Alleininhaber der Firma Leopold Geiringer, Erzeugung von Wäschewaren, I. Teinfaltstraße 3. — Goldstein Henriette, Modistengewerbe, I. Weihburggasse 1. — Goždal Matthias, Tischler, XXI. Brünner Straße Nr. 42. — Gschaida Berta Katharina, Modistengewerbe, I. Hoher Markt 4. — Hatschek Adele, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Worellstraße 3. — Hintersteiniger Therese, Gastwirtsgewerbe, VIII. Feldgasse 3. — Hirsch Anna, Handel mit neuen Kleidern und Damenmodeartikeln, I. Bartensteingasse 16. — Holly Franz, Fleischhauer, XII. Murlingengasse 66. — Holzgethan Hedwig, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, I. Rathausstraße 19. — Hospodarsky Josef, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Holochergasse 29. — Jellinek Hugo, Alleininhaber der Firma Gottfried Malowan, Handel mit Spielwaren, I. Opernring 23. — Kapusta Edgar, Handel mit Brennmaterialien, I. Ruprechtsplatz 4. — Kohlenberg Leopoldine, verehelichte Turner, Uebernahme von Ueberkleidern, Hüten, Schirmen und Stöcken zur Aufbewahrung, I. Jasomirgottstraße 6 (Union-Bar). — Offene Handelsgesellschaft Eva Koplowitz-Kardegg, Handel mit neuen fertigen Kleidern, I. Franz Josefs-Kai 47. — Offene Handelsgesellschaft Eva Koplowitz-Kardegg, Kleidermachergewerbe, I. Franz Josefs-Kai 47. — Kutscherowski Ottokar Karl, Gärtner, XXI. Nordmanngasse 69. — Lamprecht Ludwig, Mechaniker, XVIII. Schumanngasse 36. — Mühleisen Hermann, Handel mit Kurzwaren, Zigarettenhülsen, Spitzen, Papierwaren, Schreibwaren und Ansichtskarten, I. Augustiner-

„STABIL"

Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Josef Mayer, Stadtpflastermeister

:: KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN ::

Wien, X., Neilreichgasse 72 :: Tel. U-45-205 600

Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungsarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen usw. usw.

LEOPOLD WAGNER 554

Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203

Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

Bauunternehmung

H. RELLA & CO. 484

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt Hauptstraße 22

Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

FLORIAN OBOŘIL
Bau- und Kunstschlosserei und
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Hütteldorfer Straße 249
Telephon-Nummer U-33-8-54 618

straße 12. — Neudörfer Robert, Alleininhaber der Firma R. Neudörfer, Handelsagentur, I. Trattnerhof 2. — Neufeld Philomena Sophie, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Schottengasse 1. — Neumann Hermine, Handel mit Kleidern und Damenmodeartikeln, Stoffen und Seide, I. Dorotheergasse 2. — Neumann Lilli, Strick- und Wirkwarenerzeugung, I. Dorotheergasse 2. — Obornik Barbara, Holz- und Kohlenhandel, X. Leibnizgasse 60. — Pick Robert Hermann, Handelsagentur, I. Bäckerstraße 1. — Pospišil Anton, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, VIII. Florianigasse 66. — Radinger Georgine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Weihburggasse 29. — Schmutz Josef, Stadtlohnfuhrwerker, XII. Arndtstraße 78. — Schweighofer Theresia, Viktualienverschleiß, X. Wielandplatz 1. — Süß Moses, Alleininhaber der protokollierten Firma Süß & Auerbach, Wäschewarenerzeugung, I. Gonzagagasse 1. — Tragösser Forstindustrie-A.G., Handel mit Holz, I. Rathausstraße 7. — Tschinke Wilhelm, Lastfuhrwerkergewerbe, beschränkt auf die Beförderung von Lasten durch Kraftwagen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm nicht übersteigt, I. Judenplatz 2. — Vogel Erich, Ausführung von Gasrohrleitungen, Gasbeleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, VIII. Feldgasse 19. — Vollhofer Otto, gewerbsmäßige Vermittlung von Geschäftsmieten und Geschäftseinkäufen, XIX. Gatterburggasse 19. — Wegenstein Rosa, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, XIX. Heiligenstädter Straße 11. — Weis Hermine, Gemischtwarenhandel, I. Tiefer Graben 36. — Wilshere Norman, Alleininhaber der Firma European Textile Manufacturers Export Service (Agency for the extension of export Trade) Handelsagentur, I. Fischhof 3. — Wokoun Karl, Handel mit Schuhen, I. Kohlmarkt 8/10 (Passage). — Wolf Fani, Schönheitspflege, I. Strauchgasse 2. — Zajič Heinrich, Feilbieten im Umherziehen mit Milch, Eiern, Obst, Blumen, Gemüse, Butter, lebendem Geflügel und Holz gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im ganzen Bundesgebiet Oesterreich. Das Gewerbe darf nicht ausgeübt werden in jenen Gebieten, in denen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Absatz 4, der Gewerbeordnung mit landesbehördlicher Verordnung untersagt ist, XVI. Seitenberggasse 64. — Zák Franz, Brennmaterialienhandel, XIII. Atzgersdorfer Straße, Parzelle 413/32—34.

24. September 1932.

Anderl Helene, Wäschewarenerzeugung, II. Sterneckplatz 14. — Baum Edward, Kleidermacher, IX. Währinger Gürtel 126. — Bucsich Rosina, Marktviktualienhandel, II. Volkertplatz, Markt, Stand 53. — Deutsch Ignaz, Handelsagentur, VI. Gumpendorfer Straße 71. — Fasal Susi Franziska, Damenkleidermachergewerbe, II. Große Mohrengasse 23. — Fischer Rudolf Paul, Speditionsgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, IX. Clusiusgasse 6. — Frank Alice, Gemischtwarenhandel, IX. Servitengasse 13. — Göttinger Rudolf, Drechsler, XVI. Römergasse 31. — Heiderer Marie, Obst- und Grünwarenverschleiß, XVI. Johann Nepomuk Berger-Platz, Stand 9. — Heimhilcher Anna, Fleischverschleiß, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, X. Leibnizgasse 37. — Hofmann Adolf, Tischler, XVI. Effingergasse 16. — Hubalek Johann, Papierwarenerzeugung und Prägeanstalt, X. Knöllgasse 53. — Johandl Franz, Fleischhauer, IX. Marktgasse 23. — Johandl Franz, Fleischselcher, IX. Marktgasse 23. — Kerschbaum Julius, Fleischhauer, XV. Hackengasse 14. — Kerschbaum Julius, Fleischselcher, XV. Hackengasse 14. — Konvička Josef, Mechaniker, VIII. Lerchenfelder Straße 122. — Kuba Anna, Fragnergewerbe, XVI. Seeböckgasse 39. — Kürbel Franz, Krawattenerzeugung, VIII. Florianigasse 60. — Leinwand Sidonie, Handel mit Schuhen, Kappen, Hüten, Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textilwaren und Herrenanzügen, XV. Neubaugürtel 3. — Mestecky Irene, gewerbsmäßiger Betrieb eines Inkassobureaus, XIX. Ruthgasse 9. — Neumann Moritz, gewerbsmäßiges Sammeln von Ankündigungen aller Art zur entsprechenden Veröffentlichung, ausschließlich jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, VII. Neubaugasse 5. — Novak Josef, Friseur und Raseur, II. Lilienbrunngasse 7. — Pflüger Adele, Kleidermachergewerbe, V. Wiedner Hauptstraße 127. — Porzellan-Import-Gesellschaft m. b. H., Handel mit Porzellan und keramischen Waren, VI. Mariahilfer Straße 89 a. — Prieß Marie Margarete, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, Zuckerwaren, Zuckerbäckerwaren, Schokolade und Schokoladewaren, Kanditen, Fruchtsäften, Gefrorenem und Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VII. Mondscheingasse 14. — Rand Markus Samuel, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Dammstraße 4. — Sabolic Ignaz, Erzeugung von Spielwaren, XX. Hellwagstraße 10. — Schönfeld Kurt, Handelsagentur, XII. Albrechtsbergergasse 17. — Schönich Heinrich, Schlosser, XIII. Kupelwiesergasse 39. — Schuh Anna, Fragnergewerbe, IX. Marktgasse 20. — Sotka Marie, Wäscherei, Uebernahme zum Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, VIII. Hernalser Gürtel 2. — Spatz Abraham Josef, Handelsagentur, IX. Liechtensteinstraße 63. — Spieß Franziska, Papierwarenhandel, XII. Gatterholzgasse 16. — Steiner Hugo, Kürschner, VIII. Laudongasse 61. — Stockhammer Moses, Gemischtwarenhandel im großen, II. Miesbachgasse 10. — Thaler falso Krattenstein Leib, Handel mit Altmetallen, Werkzeugen, alten Maschinen und diversen Installationsbestandteilen, XVI. Grundsteingasse 44. — Wagner Frieda Ottilie, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren, Wasch-, Haushaltungs- und Badeartikeln sowie Badewäsche, XIII. Lainzer Straße 58. — Worač Josefa, Handel mit Brennmaterialien, XVI. Kirchstetterngasse 7. — Zwettler Anton, Fleischhauer, XIII. Kendlerstraße 31.

26. September 1932.

Amler Maria Josefa, Kleidermachergewerbe, V. Wehrgasse 19. — Braun Julius, Gemischtwarenhandel im großen, V. Pilgramgasse 22. — Budik Johann Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Reinprechtsdorfer Straße 17. — Dorfner Adele, Ausbesserungen von Gummibereifungen, IX. Liechtensteinstraße 43. — Eckel Anton, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 334, I. Schwarzenbergplatz. — Epstein Adele, Handel mit Wirkwaren, V. Högelmüllergasse 6. — Fröhlich Wilhelm, Reklameberatung, VI. Kurzgasse 3. — Goebel Edmund, Alleininhaber der Firma Wiener Theaterputzerei und -färberei R. & E. Goebel, fabriksmäßige Ausübung des Färberei-, Appretur- und Chemischputzergewerbes, V. Rüdigergasse 20. — Hartl Alois sen., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1520, IV. Rechte Wienzeile, Ecke Schleifmühlgasse. — Hubmann Johann, Gastwirt, XII. Spittelbreitengasse 32. — July Pauline, Verschleiß von Lebensmitteln, Schokoladen, Kanditen, Zucker- und Zuckerbäckerwaren, jedoch mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufge-

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

WIENER BANK-VEREIN
SCHOTTENGASSE 6 **WIEN I.,** SCHOTTENGASSE 6
Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven rund 50 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:
I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.
Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien

ALLIERTE INSTITUTE:
Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.
Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.
Jugoslavien: Allgemeiner jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, mit 2 Filialen; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.
Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 8 Zweigstellen in Bulgarien.
Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.
Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.
Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen).
Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 549

zählten Artikel, V. Gassergasse 33/35. — Katz Maximilian, Handelsagentur, V. Wiedner Hauptstraße 154. — Kittenbaum Raimund, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Erlachplatz 7. — Klusak Hugo, Schuhmacher, XVIII. Herbeckstraße 119. — Koch Maria, Strickwarenerzeugung, V. Laurenzgasse 3. — Kočka Kamilla, Erzeugung von Flechtwaren (Sportkrawatten, Pullover u. dgl.) aus Wolle unter Verwendung einer Kabelflechtmaschine, V. Mittersteig 28. — Kucera Karoline, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Koflergasse 8. — Marosler Leopoldine, Lastfuhrwerk mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIII. Penzinger Straße 25. — Melyon Netti, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Favoritenstraße 55. — Miller Heinrich, Handel mit Brennmaterial, XIII. Anzbachgasse 110. — Petruschka Marie, Handel mit Wildbret, Eiern und Geflügel, X. Gudrunstraße 144 (Verkaufshalle). — Pirch Barbara, Gemischtwarenhandel, XII. Schlöglgasse 27. — Pisko Louise, Modistengewerbe, IX. Glasergasse 4. — Polt Rudolf Johann, Friseur und Rasseur, XVIII. Glanzinggasse 62. — Reitmannß Emil, gewerbsmäßige Ausarbeitung von technischen Zeichnungen aller Art, von Kostenvoranschlägen, technischen Gutachten und die Erteilung von technischen Ratschlägen, XVIII. Schulgasse 47. — Schmidt Barbara, Marktwiktualienverschleiß, XVIII. Johann Nepomuk Vogl-Platz, Stand 23 und 16a. — Schöbinger Marie, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Gefrorenem und Fruchtsäften, X. Buchengasse 74. — Schulz Paula, Gemischtwarenhandel, XVIII. Gersthofer Straße 51. — Anton Steinitellner & Komp., Gräberausschmückung auf den Friedhöfen der israelitischen Kultusgemeinde in Wien, Gärtnerei und Gruft- und Gräberausschmückung, XI. Bezirk, IV. Tor des Zentralfriedhofes. — Theyer Magdalena, Bragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144, Stand 40. — Tobias Pauline, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Quellenstraße 101. — Julius Toch & Komp., offene Handelsgesellschaft, Darmgroßhandel, XX. Dresdner Straße 82. — Trimel Johann, Molkereigewerbe, X. Leebgasse 84. — Wacht Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Neilreichgasse 98. — Wagner Hilda, Strick- und Wirkwarenerzeugung, X. Nördliche Randstraße 18.

27. September 1932.

Alter Theofried, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2669, I. Neuer Markt. — Berger Julius, Handelsagentur, I. Neutorgasse 12. — Budiner Hermine, Spielkartenreinigung, I. Bösendorferstraße 6. — Offene Handelsgesellschaft Edhofer & Förster, fabriksmäßige Erzeugung von Schaufensterfiguren, VII. Halbgasse 5. — Fürlinger Karl, Zuckerbäcker, III. Lorbeergasse 8. — Hapl Franz, Kleidermacher, V. Jahngasse 39. — Heinrich Johann, Gastwirt, III. Juchgasse 21. — Hinterberger Leopoldine, Kleidermachergewerbe, I. Habsburgergasse 1a. — Holzer Auguste, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Siebenbrunnenfeldgasse 28. — Huber Anna, Modistengewerbe, I. Franziskanerplatz 3. — Kalwill Emil, Handel mit Stoffen, Herren- und Damenmodeartikeln, I. Fischhof 3. — Karger Anton, Herstellung und Reparatur von Schwachstromanlagen mit Spannungen von 30 Volt und Leistungen von weniger als 100 Watt und Betrieb einer Akkumulatorenladestation, soweit dabei Spannungen von 30 Volt und Leistungen von weniger als 100 Watt nicht überschritten werden; ferner Herstellung und Reparatur von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen mit Ausschluß jeglicher, einem handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit, III. Klimschgasse 24. — Köstenbaum Majer Leib, Aufbewahrung von Kleidungsstücken und Schirmen, III. Invalidenstraße 9 (Café Kriegsministerium). — Offene Handelsgesellschaft Anton Jg. Krebs Nachf., Verschleiß von Jagd- und Sportartikeln, mit Ausschluß solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Wollzeile 3. — Kriegsmann Meschulim, Textilwarenhandel, II. Schiffamtsgasse 18. — Leeb Viktor, Erzeugung von Fußmatten und Fußbodenwischern (Mob) mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, III. Landstraßer Hauptstraße 111. — Linhart Rudolf, Handel mit Artikeln für den Haus- und Küchenbedarf und mit Lebensmitteln, ausschließlich der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Bauernmarkt 11 (Passage). — Link Mindel, Viktualienverschleiß, XX. Bäuerlegasse 26.

(Das Weitere folgt.)



MISSLER & PROKOSCH
Fabrik für Taschenlampen
und galvanische Elemente 695
Wien, XIII., Cumberlandstraße Nr. 27
Telephon-Nummer R-33-1 76

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

ING. MARASS & CO.,
KOMMANDITGESELLSCHAFT
GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

JOHANN PROCHASKA
handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER
Gegründet 1872 526 Telephon B-39-0-46
Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Asphaltunternehmung
ROBERT FELSINGER
Kontrahent der Gemeinde Wien
Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

565
C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement
Frühhochfester Portlandzement
468

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 29. Oktober 1932. Nr. 87.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 18. Oktober. — Gemeinderatsausschüsse: I. vom 10. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat August 1932 (Fortsetzung). — Marktbericht vom 16. bis 23. Oktober. — Baubewegung vom 26. bis 28. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 18. Oktober 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die StRe. Breitner, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 2442, M.D./5135/32.) Der Veterinärrat Dr. Bartholomäus Wesely wird zum Oberveterinärrat ernannt.

(Pr. Z. 2444, M.D./4049/32.) Amtsrat Rudolf Hrasko wird zum Oberamtsrat ernannt.

Gemäß den Magistratsanträgen werden nachstehende städtische Angestellte in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 2418, M.Abt.1) Amtsrat Josef Paumgartten (Anerkennung);
(Pr. Z. 2421, M.Abt. 1) Kanzleisekretär Leopold Knöpfelmacher;
(Pr. Z. 2422, M.Abt. 1) Kindergärtnerin Johanna Monetti;
(Pr. Z. 2424, M.Abt. 1) Schlachthofoberaufseher Karl Zwingl;
(Pr. Z. 2425, M.Abt. 1) Beerdigungsobergehilfe Wilhelm Scheppan;
(Pr. Z. 2423, M.Abt. 1) Pflegerin Amalie Hoffmann;
(Pr. Z. 2426, M.Abt. 1) Heizer Josef Adam;
(Pr. Z. 2427, M.Abt. 1) Gartenarbeiterin Anna Macher;
(Pr. Z. 2428, M.Abt. 1) Hilfsarbeiterin Anna Zwinz;
(Pr. Z. 2419, M.Abt. 1) Verwaltungssekretär Adolf Stark;
(Pr. Z. 2420, M.Abt. 1) Rechnungsoberrevident Leopold Berger;
(Pr. Z. 2431, Str.B./138/32) Inspektor der städtischen Straßenbahnen Paul Sternhart;
(Pr. Z. 2429, E.W./4145/32) Oberinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Alois Böhm;
(Pr. Z. 2430, E.W./4264/32) Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke Ing. Rudolf Ftatznik (Titel Oberinspektor);
(Pr. Z. 2432, E.W./3730/32) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Lorenz Pleninger.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 2434, M.Abt. 41/10/28/32.) Die Vergrößerung des Transformators in der Prateranlage der Lagerhäuser (voraussichtliches Kostenerfordernis 11.400 S) und die Ausgestaltung der Kraftfutteranlage (voraussichtliches Kostenerfordernis 12.500 S) werden bewilligt.

2. Zur Deckung der im Punkt 1 genehmigten Ausgaben wird ein Kredit für 1932 in der Höhe von 23.900 S bewilligt, der unter „Investitionen" auf der neu zu eröffnenden Post 5 „Vergrößerung der Transformatorenanlage und Ausgestaltung der Kraftfutteranlage" der Ausgabsrubrik 602 „Betrieb Lagerhäuser" zu verrechnen ist und in den nicht präliminierten Einnahmen aus den Beitragsleistungen von Kommittenten seine Deckung findet.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Pr. Z. 2313, M.Abt. 15 a/WBA/94/32.) Entwurfsgenehmigung folgender Wohnhausbauten: IV. Schelleingasse 20, IV. Schelleingasse 29, X. Spinnerin am Kreuz (Ausbau, 2. Teil), X. Fadingerplatz (1. Teil), XI. Landwehrstraße (2. Teil), XVI. Spiegelgrundstraße (2. Teil), XX. Engelsplatz 35—37 und 45—52, XXI. Werndlgasse (Block A, 1. Teil). Der Ausschußantrag wird in Punkt 1 dahin abgeändert, daß es statt „1088 Wohnungen, 5 Geschäftslokale und 4 Magazine mit zusammen 188 m² vermietbarer Fläche" zu lauten hat: „1093 Wohnungen und 3 Geschäftslokale mit zusammen 87 m² vermietbarer Fläche".

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 2435, M.Abt. 45/Tr/2086/32.) Tauschübereinkommen mit Karoline Böhm und Miteigentümern betreffend Grundstücke zwischen Brünner Straße und verlängerter Ruthnergasse im XXI. Bezirke.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Pr. Z. 2437, M.Abt. 54/648/32.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für den südöstlichen Teil des Hackenberges im XIX. Bezirke.

(Pr. Z. 2438, M.Abt. 56/16999/32.) Errichtung des Dr. Guido Holzknecht-Denkmales in der öffentlichen Gartenanlage auf den Gründen des ehemaligen Bürgerversorgungshauses im IX. Bezirke (Parkschutzbestimmungen).

(Pr. Z. 2440, M.Abt. 56/15979/32.) Aufstellung des Obelisken des Schmelzer Exerzierfeldes gegenüber der Wohnhausanlage an der Gablenzgasse (Parkschutzbestimmungen).

*

(Pr. Z. 2398.) Die vorgelegte Nachweisung der Belastung der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben (von Ende September d. J.) wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 10. Oktober 1932.

Vorsitzender: GR. Kogler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Marie Anders, Pokorny, Reder, Marie Schlösinger, Scholz, Stöger und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: GR. Papanek.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 928/32.) Die Pflegerinnen Anna Eichhorn und Christine Vdovec werden in die Gruppe der Inventarpflegerinnen übersetzt.

(Z. 903/32.) Der definitive Pfleger Leo Leiner wird ohne Aenderung seiner Einreihung in die Standesgruppe der Inventarpfleger übersetzt.

(Z. 898/32.) Der definitive Küchenfleischer Othmar Fessel wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung seines derzeitigen Bezugsranges in die Standesgruppe der städtischen Amtsgehilfen überreiht.

(Z. 925/32.) Der Schulwart Leopold Frischauf wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an unter Beibehaltung seines derzeitigen Ranges in die Standesgruppe der Amtsgehilfen überreiht.

(Z. 928/32.) Der Orthopädiemechanikermeister Anton Holub und der Tischler Eduard Nawrat werden über ihr Ansuchen in die Standesgruppe der Sanitätsgehilfen übersetzt und unter Beibehaltung ihres in Gruppe VI erreichten Bezugsranges in die Gruppe VII des Gehaltsschemas überreiht.

(Z. 927/32.) Die Vertragsangestellte Hedwig Böhm wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an unter Erteilung der Altersnachsicht der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kanzleibeamtinnen in definitiver Eigenschaft übernommen. Mit gleichem Tage wird sie ohne Aenderung ihres Bezugsranges in die Gruppe IV des Gehaltsschemas überreiht.

(Z. 902/32.) Der vertragsmäßig bestellte Hilfsarbeiter Franz Rosenberger wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung seiner Einreihung der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 931/32.) Die Vertragskindergärtnerin Aloisia Wehl wird von dem auf den Beschluß nächstfolgenden Monatsersten an in provisorischer Eigenschaft der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 930/32.) Die Entlohnung der Schulwarte in den vom Pädagogischen Institute der Stadt Wien benützten Schulgebäuden sowie für den der Zentrale zugeteilten Amtsgehilfen für die aus dem Betrieb dieses Institutes sich ergebenden Mehrleistungen wird für das Schuljahr 1932/1933 in der gleichen Höhe wie für das Schuljahr 1931/32 festgesetzt.

(Z. 895/32.) Der Amtsratswitwe Hermine Zeckl wird der Fortbezug des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 669 S für ihren unversorgten Sohn Karl Zeckl, geboren 16. Oktober 1907, auf die Dauer von drei Jahren, das ist bis Ende Oktober 1935, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 744/32.) Dem Ansuchen des Wilhelm Swoboda um Zuerkennung der Waisenversorgung für die Vollwaisen Amrei und Alfred Swoboda gemäß § 56, letzter Satz, der allgemeinen Dienstordnung wird keine Folge gegeben.

(Z. 922/32.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 91 S 52 g an den provisorischen katholischen Religionslehrer Dr. Johann Pozdischek, der den katholischen Religionsunterricht an der Knaben-Hauptschule II. Sterneckplatz 1 im Schuljahre 1931/32 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 924/32.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 96 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Josef Balcarek, der den katholischen Religionsunterricht an der Knaben-Volksschule XVIII. Leitermayergasse 45 im Jahre 1931/32 erteilt hat, wird zugestimmt.

(Z. 923/32.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 105 S 60 g an den provisorischen katholischen Religionslehrer Emmerich Wenninger, der den katholischen Religionsunterricht an allgemeinen Volks- und Hauptschulen Wiens im Schuljahre 1931/32 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 919/32.) Zur Zurechnung von 5 Jahren hinsichtlich der anrechenbaren Bezüge als auch der Prozentermittlung für die Bemessung des Ruhegenusses des Volksschullehrers Paul Litzlfellner gemäß § 158 des Lehrerdienstgesetzes wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 936/32) Ing. Gudrun Wöß, Hauptfürsorgerin;
(Z. 933/32) Gisela Gajowy, Hausarbeiterin;
(Z. 918/32) Dr. Josef Agnezy, Veterinär-Adjunkt;
(Z. 917/32) Blandine Lechner, Pflegerin;
(Z. 916/32) Hermine Ladics, Pflegerin;
(Z. 915/32) Josef Junger, Pfleger;
(Z. 914/32) Franz Hochmayer, Pfleger;
(Z. 913/32) Marie Eberhard, Pflegerin;
(Z. 912/32) Agnes Dworan, Pflegerin;
(Z. 911/32) Leopold Baumgartner, Pfleger;
(Z. 894/32) Paula Schlegl, Pflegerin;
(Z. 893/32) Hermine Scharf, Pflegerin;
(Z. 910/32) Ing. Franz Hawelka, Brandadjunkt;
(Z. 909/32) Alois Lenitz, Feuerwehrmann I. Klasse;
(Z. 908/32) Johann Brinek, Feuerwehrmann I. Klasse;
(Z. 937/32) Hedwig Lubena, Kindergärtnerin;
(Z. 907/32) Marie Hantschk, Kindergärtnerin;
(Z. 906/32) Georg Steiner, Kanzleiaspirant;
(Z. 905/32) Ferdinand Bruchelt, Schlachthofgehilfe;
(Z. 904/32) Dr. Klara Frank, Ord.Arzt;
(Z. 892/32) Vilma Seidl, Badefrau.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 897/32) Mathilde Skarek;
(Z. 900/32) Pauline Hein;
(Z. 896/32) Julius Ziska;
(Z. 899/32) Margarete Fritz;
(Z. 901/32) Ida Kern.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 158, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 935/32) Hermenegilde Wedan, Arbeitslehrerin;
(Z. 921/32) Marianne Huber, Volksschullehrerin;
(Z. 920/32) Katharina Kaiser, Volksschullehrerin.

Nachstehendes Ansuchen um Bauzulage wird genehmigt:

(Z. 932/32.) Kanalumbau XVIII. Schindlergasse.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat August 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Fortsetzung.)

	August 1931	Juli 1932	August 1932
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	**15.242**	**18.085**	**16.925**
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	3.622	3.743	3.400
b) Geleistete Verpflegstage . .	560.994	539.707	532.243
dav. in Versorgungshäusern .	244.268	247.276	248.169
Anstalten für Geistes-kranke	170.641	158.114	159.839
Krankenanstalten . .	73.542	66.746	59.012
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	**5.907**	**4.740**	**6.016**
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	**3.000**	**2.780**	**2.592**
Leichenbestattung			
Bestattungen	**1.881**	**1.727**	**1.896**
dav. Einäscherungen	285	253	261
Städtische Bäder			
Besucher	**1,163.538**	**1,731.002**	**1,547.801**
dav. unentgeltl. badende Kinder	298.489	526.489	447.003
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	**17.786**	**20.474**	**20.464**
und zwar: Erhaltungsbeiträge .	12.134	12.428	12.638
Pflegebeiträge . . .	2.916	5.226	5.202
Pflegegelder . . .	1.804	1.872	1.877
Aushilfen	932	948	747
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	**18.320**	**22.724**	**21.993**
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**4.519**	**4.708**	**4.297**

	August 1931	Juli 1932	August 1932
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**1.617**	**1.385**	**1.180**
Kinderausspeisungen			
Ausgegebene Portionen	**307.738**	**403.152**	**356.023**
Oeffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche	112.809	153.259	153.743
„ Stellenanbote	599	389	459
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	10.159	6.120	6.276
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche	23.046	29.719	29.984
„ Stellenanbote	302	45	46
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	420	135	131
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	**86.241**	**108.638**	**107.167**
a) Geschlecht: männlich	62.513	78.858	77.965
weiblich	23.728	29.780	29.202
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung	48.144	59.913	55.668
Notstandsaushilfe	38.097	48.725	51.499
Altersfürsorgerentner	**21.138**	**24.584**	**25 068**

(Schluß folgt.)

Lebensmittelverkehr.

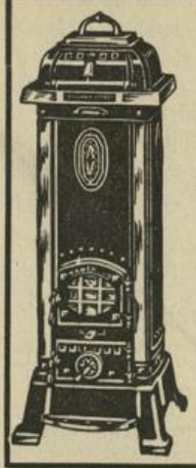
Marktbericht über die Woche vom 16. bis 23. Oktober 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 29.888 q (um 1072 q weniger als in der Vorwoche). Billiger wurden (infolge minderer Qualität) grüne Erbsen, Gurken, grüner Paprika, grüne Bohnen, während sich italienische grüne Bohnen (feine Ware) vorübergehend verteuerten. Ebenso wurden Häuptel- und Kochsalat und Sellerie etwas teuerer.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: grüne Erbsen, Karotten, Weiß- und Rotkraut, Petersilienwurzel, grüner Paprika, Rettich, Kohl, Melanzani, Knoblauch und Porree. Jugoslawien: Zwiebel. Ungarn: grüner Paprika, Tomaten, Zwiebel. Rumänien: grüner Paprika, Melanzani, Pfefferoni, Tomaten. Bayern: Kren. Italien: Knoblauch, grüne Bohnen, Tomaten. Frankreich: Artischoken, englische Sellerie. Holland: Schwarzwurzel.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 15 bis 20, IIa 5 bis 12, per Kilogramm 15 bis 35, einheimisches Weißkraut per Kilogramm 16 bis 30, per Stück 15 bis 30, Rotkraut per Stück 15 bis 40, per Kilogramm 30 bis 50, Sprossenkohl per Kilogramm 160 bis 220, Häupselsalat Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 15, Kochsalat Ia per Stück 10 bis 15, IIa 5 bis 10, breit- und feingekrauster Endiviensalat per Stück 10 bis 20, Neuseeländer Spinat per Kilogramm 30 bis 50, Blätterspinat 30 bis 60, Stengelspinat 30 bis 50, Kohlrabi Ia per Stück 8 bis 10, IIa 5 bis 6, Karfiol Ia per Stück 60 bis 100, IIa 30 bis 60, Suppenkarfiol per Stück 10 bis 30, grüne Erbsen per Kilogramm 100 bis 180, grüne Bohnen per Kilogramm 50 bis 100, italienische grüne Bohnen 70 bis 160, Spargelbohnen 50 bis 100, Gärtner-Schlangengurken per Kilogramm 200 bis 260, feldmäßig gebaute 50 bis 80, Speisekürbisse per Kilogramm 25 bis 50, Gärtnerzwiebel per Kilogramm 28 bis 38, jugoslawische 30 bis 36, ungarische Makoer 34 bis 38.

Kartoffeln. Zufuhren: 18.185 q (um 920 q mehr als in der Vorwoche). Die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung.



Die guten
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", garantiert die rationellste Ausnützung der Brennstoffe.
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80
Stadtniederlage: Lothringerstraße Nr. 2
(nächst dem Schwarzenbergplatz) 669

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 14 bis 18, weiße 18 bis 22, Rosenkartoffeln 14 bis 18, Juliperle 20 bis 28, Kipfler 28 bis 36.

Obst. Zufuhren: 20.617 q (um 11.386 q weniger als in der Vorwoche). Teurer wurden Preiselbeeren. Die übrigen Obstsorten zeigen nur unbedeutende Schwankungen, aber keine durchgreifenden Preisänderungen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Wirtschaftsäpfel 20 bis 70, einheimische Gravensteiner 60 bis 80, Himbeeräpfel 50 bis 60, Goldreinetten 50 bis 80, Kanada 60 bis 80, Lederreinetten 40 bis 70, Südtiroler Goldparmänen (Kistenware) 140 bis 220, Faßware 80 bis 100, Südtiroler Sommerköniger (Kistenware) 140 bis 180, Faßware 100 bis 120, Tiroler Rosmarin (Kistenware) 120 bis 220, Faßware 80 bis 100, amerikanische Aepfel (Kistenware) 160 bis 220, einheimische Diehls Butterbirnen 80 bis 160, graue Herbstbirnen 80 bis 100, Kaiserbirnen 100 bis 120, Williams Butterbirnen 120 bis 140, Pastorenbirnen 80 bis 120, Südtiroler Alexanderbirnen 140 bis 260, Wirtschaftsware 50 bis 80, italienische Pfirsiche 120 bis 180, einheimische Zwetschken 50 bis 80, jugoslawische 60 bis 80, bulgarische 60 bis 100, Preiselbeeren 140 bis 200, italienische Muskateller Weintrauben 140 bis 160, ungarische 90 bis 140, jugoslawische 100 bis 140, bulgarische 140 bis 200, einheimische 70 bis 140,

Agrumen: Zufuhren: 526 q (um 42 q mehr als in der Vorwoche). Die Preise sind im Großhandel zurückgegangen, doch hat sich dieser Rückgang im Kleinhandel nicht voll ausgewirkt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Zitronen 10 bis 18.

Butter. Zufuhren: 265 q. Bei gleicher Zufuhr wie in der Vorwoche blieben die Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 600 bis 680, Tischbutter 460 bis 560, Kochbutter 340 bis 420.

Eier. Zufuhren: 956.000 Stück (um 136.000 Stück weniger als in der Vorwoche).

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 13 bis 19, Kühlhauseier 15 bis 16.

Pilze. Zufuhren: 110·4 q (um 8·9 q weniger als in der Vorwoche). Champignons und Hallimasch wurden etwas billiger, die anderen Sorten blieben im Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Champignons 400 bis 600, offene (ältere) Ware 300 bis 400, Herrenpilze 300 bis 600, Eierschwämme 180 bis 240, Hallimasch 120 bis 140.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Rindermarkt: Bei lebhaftem Verkehre verteuerten sich prima und mittelgute Ochsen sowie Mastkühe um 5 bis 10 g per Kilogramm, während mindere Ochsen zu Vorwochenpreisen verkauft wurden. Stiere verbilligten sich insbesondere in den minderen Qualitäten um 5 g, Beinlvieh bis um 5 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 85 bis 170, jugoslawische 103 bis 158, Stiere 85 bis 120, Kühe 85 bis 120, Beinlvieh 53 bis 84.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Montagmarkte notierten lebende Kälber zu fest behaupteten Vorwochenpreisen. Auf dem Hauptmarkte wurden bei lebhaftem Geschäftsverkehre lebende Kälber zu festen Vorwochenpreisen gehandelt, während Weidner Kälber sich in der mittleren und minderen Qualität bis zu 10 g, und in der Primaqualität um 5 g verteuerten. Fleischschweine verbilligten sich in der Primaqualität bis zu 5 g, Fettschweine wurden um 2 bis 3 g teurer verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 130 bis 180, ausgeweidete 160 bis 225, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 240, ausgeweidete Fettschweine 200 bis 220, ausgeweidete Lämmer IIa 150 bis 160, lebende Schafe IIa 80, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 100 bis 110, ohne Fell 120 bis 180, ausgeweidete Kitze 100.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei ruhigem Verkehre Fleischschweine um 5 g per Kilogramm. Prima Herrschaftsschweine und prima Bauernfettschweine waren gut gefragt und verteuerten sich um 3 g, Fettschweine der mittleren Qualität wurden zu festen, mindere Ware zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Nachmarkte wurde bei belanglosem Verkehr zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 140 bis 195, Fettschweine 152 bis 175.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betrugen 28 Waggon mit 146·5 Tonnen; sie waren bei gleicher Waggonanzahl um 17 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten billiger in Groschen per Kilogramm: Wurstfleisch um 20 (120 bis 150), abgezogenes Schweinefleisch um 5 bis 10 (170 bis 250), Schweinestutzen um 10 (250 bis 280), Jungschweinefleisch um 10 (210 bis 280), Fleischschweine um 10 (180 bis 230.

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 (200 bis 420), abgezogenes Schweinskarree um 20 (280 bis 420).

Auf dem Geflügelmarkte notierten bei etwas geringerer Beschickung und schwachem Geschäftsgang steirische Poularden bis um 60 g billiger.

Auf dem Wildbretmarkte, auf welchem saisongemäß die Zufuhren größer waren, blieben die Preise unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 380 bis 450, per Kilogramm 300 bis 500, Brathühner per Stück 480 bis 600, per Kilogramm 300 bis 500, Suppenhühner per Kilogramm 320 bis 380, steirische Poularden per Kilogramm 420 bis 500, Fleischenten per Stück 550 bis 700, Fettenten per Kilogramm 310 bis 340, Fleischgänse per Stück 1100 bis 1300, Fettgänse per Kilogramm 240 bis 340, Fasanen per Stück 180 bis 400, junge Rebhühner 150 bis 240, alte 80 bis 150, Hirschfleisch (Schulter) 200 bis 220, Schlegel 300 bis 400, Filet 500, Rehfleisch (Schulter) 220, Rehrücken und -schlegel 350, Hasen im und ohne Fell per Stück 300 bis 650, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 350 bis 500, Hasenrücken oder -lauf 150 bis 250, Hasenjunges 100 bis 150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 9380 kg (145 bis 148), Kabeljau-Filet 9370 kg (205 bis 210), Seelachs 2610 kg (118 bis 130), Seelachs-Filet 800 kg (180), Rotbarsch 50 kg (130), Angler 155 kg (230), Seezungen 50 kg (850), lebende niederösterreichische Barben 80 kg (200 bis 240), lebende oberösterreichische Forellen 140 kg (700 bis 900), lebende burgenländische Karpfen 700 kg (95 bis 160), tote burgenländische 60 kg (60), lebende niederösterreichische 1800 kg (200), lebende steirische 12.000 kg (140 bis 220), lebende ungarische 3200 kg (160 bis 200), lebende jugoslawische 5000 kg (150 bis 190), tote niederösterreichische Weißfische 200 kg (60 bis 70), tote Zander (Deutschland) 120 kg (540).

Baubewegung

vom 26. bis 28. Oktober 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Oelfeuerungsanlage, Rustenschacherallee 30, von A. Heriot, Bauführer Karl Fleischer, Bm. (17588).
" " Lichtreklame, Nordbahnhof, Postgebäude, von R. Marmorecks Nachfolger Brüder Meisel, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (17707).
2. Bezirk: Vergrößerung der Kai-Garage, Hollandstraße 5, von Sidonie Stangl-Schefczik, Bauführer Anton Hein, Bm. (1749).
" " Vergrößerung der Kai-Garage, Obere Donaustraße 79, von Sidonie Stangl-Schefczik, Bauführer Anton Hein, Bm. (17750).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Schimmelgasse 21, von A. Stockreiter, Bauführer Ing. Hans Richter, Bm. (17600).
" " Reklame-Uhr, Landstraßer Hauptstraße 102, von S. Landmann (17763).
4. Bezirk: Kanalherstellung, Johann Strauß-Gasse 4, von der Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer, Versicherungs-A.G., Bauführer Lambert Ferdinand Hofer, Bm. (17606).
" " Kanalherstellung, Gußhausstraße 18, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 17, Bauführer Ing. Karl Limbach, Bm. (17630).
5. Bezirk: Oelfeuerung, Hamburgerstraße 9, von der Akkumulatorenfabrik, A.G., Bauführer Ing. Hubert Maresch, Bm. (17666).
7. Bezirk: Benzinabscheider, Hermanngasse 34, von Emanuel Egger, Bauführer Franz Waldmann, Bm. (17678).
" " Kanalauswechslung, Neubaugürtel 18, vom Katholischen Waisenhilfsverein, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (17688).
" " Oelfeuerungsanlage, Neustiftgasse 98, von Johannes Haag, Zentralheizungen-A.G., Bauführer Oskar Brill, Bm. (17589).
9. Bezirk: Pfeilerentfernung, Rotenlöwengasse 9, von S. Gutmann, Bauführer Karl Kassner, Bm. (17604).
10. Bezirk: Garage, Gudrunstraße 11, von Felten & Guilleaume, Bauführer Karl Adolf Stöger, Bm. (280).
" " Schuppen, an der verlängerten Grasbergergasse, vom Arbeitersportklub Felten & Guilleaume, Bauführer Hans Hatschka, Zm. (4401).
" " Steinzeugrohrkanal, Leibnizgasse 16, von Friedrich Wagner, Bauführer Rudolf Göd, Bm. (4402).
11. Bezirk: Geschäftslokale, Kilometer 0·6/7, Aspangbahn, nächst der Leberstraße, von Arch. O. Kronister, Bm., Bauführer derselbe (17662).
" " Zimmeraufbau, Dreherstraße 22, von Marie Altenstraße, Bauführer Anton Woracek, Bm. (2787).

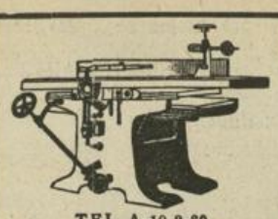
Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Bankgasse 8, Josef Tomas, Mm. (17591).
" " Hegelgasse 15, Karl Nowak, Bm. (17605).
" " Wächtergasse 1, Universale-Redlich & Berger, Bau-A.G. (17667).
" " Stubenbastei 2, Ing. Adorjan Fekete, Bm. (17680).
" " Ertlgasse 4, A. Barber, Bm. (17686).
2. Bezirk: Aspernbrückengasse 3, R. Figer, Bm. (17629).
" " Linnégasse 14, Michael Rammel, Mm. (17687).
3. Bezirk: Rennweg 90, Architekt Wilhelm Klor, Bm. (17525).
" " Erdbergstraße 34, Franz Kühnel, Bm. (17592).
7. Bezirk: Neustiftgasse 72, Wayß & Freytag, A.G., und Meinong, Ges. m. b. H., Bm. (17602).
8. Bezirk: Feldgasse 6/8 (17601).
9. Bezirk: Nußdorfer Straße 75, Ing. Otto Bonhold, Bm. (17759).
10. Bezirk: Erlachgasse 5, Ludwig Zimmermann, Bm. (4261).
" " Laaerwald, Parz. 1271/10, Franz John, Bm. (4282).
" " Columbusgasse 17, Fritz Zacharias, Bm. (4298).
" " Laxenburger Straße 119, Anton Stutzenstein, Bm. (4383).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 134, Arnold Barber, Bm. (2789).
" " Simmeringer Hauptstraße 55, Rudolf Himmel, Bm. (2799).
19. Bezirk: Kahlenberger Straße 2, Hans Moeller, Bm. (K 434).
" " Döblinger Hauptstraße 35, Vaterländische Baugesellschaft (3232).
" " Grinzinger Straße 41, Wenzel Hartl, Bm. (3237).
" " Einl.Z. 72, Ober-Sievering, Wenzel Endisch, Bm. (3241).
" " Zahnradbahnstraße 8, Hoch- und Tiefbauunternehmung R. Doleisi (17705).
20. Bezirk: Ospelgasse 11/13, Wiener Baugesellschaft (17587).
" " Leithastraße 10, Emmerich Malik, Zm. (17607).
" " Wallensteinstraße 24, Ing. H. Wurzel & J. Hecht, Bm. (17747).

Renovierungen:

2. Bezirk: Schüttauplatz, Herz-Jesu-Basilika, Josef Hrachowina jun., Bm. (17757).

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6



Holzbearbeitungs-maschinen
Maschinenfabrik ZUCKERMANN
TEL. A-10-2-80 **Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38**

10. Bezirk: Abbsberggasse 11, Ing. Theodor Gießkann, Bm. (4277).
„ „ Hardtmuthgasse 22, Hans Woldan, Bm. (4356).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Einl.Z. 898, Grundstücke 378/3, 378/4, Hetzendorf, von Margarete Weiß (17530).
13. Bezirk: Einl.Z. 830, 831, 832, Ober-St. Veit, von Josef Egger und A. Stastny, Verein Ober-St. Veiter Familiengärten (17746).
14. Bezirk: Einl.Z. 775, Parz. 619 und Einl.Z. 777, von Abraham Forel (17531).
19. Bezirk: Einl.Z. 67, Grundstück 349/1, Unter-Döbling, von Franz und Magdalena Haselbrunner (17527).
21. Bezirk: Einl.Z. 341, 593, Strebersdorf, von den Vereinigten Gärtnereien, A.G. (17755).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Neilreichgasse, I. Teil, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 (4267).
19. Bezirk: Schreiberweg, Einl.Z. 944, Grinzing, von Theodor Lorbeer (3207).
„ „ Einl.Z. 169, Unter-Sievering, von Ing. A. Kallinger & Komp. (3235).
„ „ Reithlegasse 14, von der „Asdag" (3234).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 40/II/103—109/1932.

Lieferung von Sand für städtische Wohnhausbauten.

Bei den am 10. und 11. November 1932 stattfindenden Anbotverhandlungen kann auch die Lieferung von Betonschotter (Grubenmaterial) angeboten werden. Die ergänzten Anbotsformulare können in der städtischen Hauptkasse (Drucksortenverlag) behoben werden.

Anbotverhandlungen in der M.Abt. 40, I. Städtisches Amtshaus, 6. Stock.

Am **10. November, 9 Uhr,** städtischer Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20 (zirka 33 Wohnungen).

Am **10. November, 9 Uhr 30 Min.,** städtischer Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29 (zirka 48 Wohnungen).

Am **10. November, 10 Uhr,** städtischer Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz (zirka 79 Wohnungen).

Am **10. November, 10 Uhr 30 Min.,** städtischer Wohnhausbau X. Fadingerplatz (zirka 300 Wohnungen).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. ° 22 5-14 Serie

Täglich frische SEEFISCHE liefert die »NORDSEE«
Wien, XX., Nordwestbahnhof Tel. A-42-2-22
Kein Fischgeruch bei der Zubereitung!
686 Vorzugspreise für Spitäler, Anstaltsküchen u. Kantinen.

Am **11. November, 9 Uhr,** städtischer Wohnhausbau XI. Landwehrstraße, II. Teil (zirka 48 Wohnungen).

Am **11. November, 9 Uhr 30 Min.,** städtischer Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35/37 und 45—57 (zirka 278 Wohnungen).

Am **11. November, 10 Uhr,** städtischer Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A 1 (zirka 216 Wohnungen).

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

10. November. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für städtische Wohnhausbauten. **9 Uhr** städtischer Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20 (zirka 33 Wohnungen), **9 Uhr 30 Min.** städtischer Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29 (zirka 48 Wohnungen), **10 Uhr** städtischer Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz (zirka 79 Wohnungen), **10 Uhr 30 Min.** städtischer Wohnhausbau X. Fadingerplatz (zirka 300 Wohnungen) (Heft 87).

11. November. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für städtische Wohnhausbauten. **9 Uhr** städtischer Wohnhausbau XI. Landwehrstraße, II. Teil (zirka 48 Wohnungen), **9 Uhr 30 Min.** städtischer Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35/37 und 45—57 (zirka 278 Wohnungen), **10 Uhr** städtischer Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A1 (zirka 216 Wohnungen) (Heft 87).

Ergebnisse.

Straßenherstellungen.

I. Fahnengasse—Wallnerstraße.

Anbotverhandlung am 24. Oktober 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterer-arbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Gußasphalt): „Ueberland" c 8, d 3; Haumann e 15; „Brema" c 6, d 10, Trinolit 20; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 12, d 9, e 8 (exklusive Wust. u. Krisenst.); Karl Günther e 12; „Asdag" c 15, d 5, e 10 (exklusive Wust. u. Krisenst.); Universale-Redlich & Berger d 15, e 15; Mayreder, Kraus & Komp. c 16, d 6 (exklusive Wust. u. Krisenst.); „Bianova" c 20, d 12; „Stuag" c 20, d 10, e 10; Bosch e 12; Schußmann a 2, b 10, c 20, Colprovia 8; Winkelbauer a 7, b 25 (exklusive Wust. u. Krisenst.); Ing. Anton Schlepitzka a K.A., b 15; Radebeule a 3, b 15 (exklusive Wust. u. Krisenst.); G. Voitl a7, b 7; J. Stanek a 12, b 20 (exklusive Wust. u. Krisenst.); Josef Mayer a 12, b 10; Leopold Piccardi

Wenn Nässe in Wohnung u. Keller zieht, dann verwende „CERESIT"
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 g Telephon Nr. B-11-1-46.

a 11, b 10; Karl Höltl a 10, b 10; Karl Drescher a 11, b 11; Karl Piccardi a 7, b 15; Franz Brendl a 4, b 15; Karl Voitl sen. a 3, b 10 (exklusive Wust. u. Krisenst.); August Holler a 6, b 6 (exklusive Wust. u. Krisenst.); Karl Mellener a 16, b 15 (exklusive Wust. u. Krisenst.); Johann Schuster b 20·5.

XVII. Frauenfelderplatz.

Anbotverhandlung am 24. Oktober 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Gußasphalt): „Vianova" c 20, d 12; Union-Baugesellschaft c 12, d 15; „Stuag" c 25, d 15, e 3; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 15, d 10 (exklusive Wust. u. Krisenst.); „Asdag" c 20, d 11, e 5 (exklusive Wust. u. Krisenst.); „Ueberland" c 12, d 6; Mayreder, Kraus & Komp. c 18, d 9 (exklusive Wust. u. Krisenst.); „Brema" c 6, Trinolit 20; Universale-Redlich & Berger c 18, d 10; Johann Schußmann a 14, b 18, d 26, Colprovia 14; Ing. Langfelder & Komp. a 9·8, b 15, c 25·4 (exklusive Wust. u. Krisenst.); Radebeule a 21·5. b 15 (inklusive Krisenst.); Ing. Anton Schlepitzka a 5, b 15; Anton Winkelbauer a 15, b 27 (exklusive Wust. u. Krisenst.); Josef Mayer a 8, b 10; Julis Stanek a 18, b 20 (exklusive Wust. u. Krisenst.); Georg Voitl a 12, b 12; Leopold Piccardi a 15, b 15; Karl Höltl a 10, b 10; Karl Drescher a 16, b 16; August Holler a 15, b 6 (exklusive Wust. u. Krisenst.); Schödls Witwe a 20, b 20 (exklusive Wust. u. Krisenst.); Karl Voitl sen. a 6, b 10 (exklusive Wust. u. Krisenst.); Karl Mellener a 12, b 15 (exklusive Wust. u. Krisenst.); Karl Piccardi a 14, b 15; Johann Schuster b 30·5.

Vergebungen.

Die Erd-, Baumeister und Eisenbetonarbeiten für die Wohnhausbauten:

IV. Schelleingasse 20, an die Firma G. A. Wayß, I. Franz Josefs-Kai 47.

IV. Schelleingasse 29, an die Firma Karl Lachner, XII. Rosenhügelstraße 10.

X. Fadingerplatz, I. Teil, an die Firmen Ing. Karl Stiegler & A. Rous, VII. Kirchengasse 32, Johann Flieger, XVI. Neulerchenfelder Straße 11, Bau- und Adaptierungsunternehmung I. Bauernmarkt 24 und Ing. Franz Katlein, VII. Siebensterngasse 42.

X. Spinerinn am Kreuz, Ausbau, II. Teil, an die Firma Albrecht Michler, I. Wildpretmarkt 2.

XI. Kaiser-Ebersdorf, Landwehrstraße, II. Teil, an die Firma Ing. Rudolf Kautz & Julius Lenz, I. Elisabethstraße 7.

XX. Engelsplatz, Häuser 35—37 und 45—52, an die Firmen Vaterländische Baugesellschaft, I. Wipplingerstraße 30 und an die Wiener Baugesellschaft, I. Wallnerstraße 2.

XXI. Werndlgasse, Block A, I. Teil, an die Firmen H. Rella & Komp., VIII. Albertgasse 33 und Universale-Redlich & Berger, Bau-A.G., I. Renngasse 6.

Die Gehsteig-, Hofwege- und Straßenarbeiten für die Wohnhausbauten:

III. Grasbergergasse, III. Teil, an die Firmen Pittel & Brausewetter, IV. Gußhausstraße 16 und Universale-Redlich & Berger, Bau-A.G., I. Renngasse 6.

XI. Rinböckstraße—Zipperergasse, II. Teil, an die Firma „Asdag", III. Marxergasse 25.

XXI. Jedleseer Straße, Block III B, an die Firma „Asdag", III. Marxergasse 25.

Kundmachungen.

M.Abt. 42/2957/32.
I

Wien, am 20. Oktober 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/I, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 19 g. Die Marktgebühren betragen sonach am **Rindermarkt:** Für ein Rind 1 S 19 g. Am **Jung- und Stechviehmarkt:** Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 20 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. Am **Schweinemarkt:** Für ein Schwein 24 g. Am **Schafmarkt:** Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 89 g.)

Die **Stallgebühren** betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die **Versicherungsgebühren** betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2957/32.
II

Wien, am 20. Oktober 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 20. März 1921, M.Abt. 42/669/21, und vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/II, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 19 g. Es stellen sich sonach: Die **Marktgebühren** für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 19 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 49 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 19 g; die **Schlachtgebühren** in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 4 S 76 g. Die **Einbringgebühr** für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 19 g. Die **Stallgebühr** für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2957/32.
III

Wien, am 20. Oktober 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/III, und vom 2. Jänner 1923, M.Abt. 42/4707/22, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 19 g. Es stellen sich sonach:

1. Die **Schlachtgebühren** für ein Rind auf 4 S 76 g, für ein Kalb auf 60 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 40 g, für ein Lamm oder Kitz auf 24 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 12 g.

2. Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke 2c. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 38 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke 2c. für je 50 kg (Punkt 1, 2a der bezogenen Kundmachung) auf 1 S 19 g.

3. Die **Einbringgebühren** für ein Rind auf 1 S 19 g, für ein Kalb auf 20 g, für ein Schwein auf 24 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 48 g.

4. Die **Benützungsgebühren** für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 60 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.

5. Die **Stallgebühren,** soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. **Sonstige Gebühren:** a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 4 S 76 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 38 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2957/32.
IV

Wien, am 20. Oktober 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/IV, wird verlautbart:

Bibliothekseinrichtungen
Stählerne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt
Wien Waagner-Biró A. G. Graz
634 b
Telephon-Nummer B-23-5-95 Wien, V., Margaretenstraße 70 Telephon-Nummer B-23-5-95

Die Grundgebühr beträgt 1 S 19 g.

Es stellt sich sonach der **Stücktarif**: für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 48 g, für Kälber per Stück auf 20 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 24 g, für Hirsche per Stück auf 48 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 10 g, für Gänse per Stück auf 19 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 10 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2957/32.
V

Wien, am 20. Oktober 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthofes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/V, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 19 g. Es stellt sich sonach die **Schlachtgebühr** für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 95 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 79 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 38 g; die **Einbringgebühr** für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 24 g; die **Stallgebühr**, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/2957/32.
VI

Wien, am 20. Oktober 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/XII, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 19 g. Es betragen sonach:

Die **Marktgebühren** für ein Rind 1 S 19 g, für ein Schwein (Spanferkel) 24 g, für ein Kalb 20 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst für 100 kg eine Gebühr von 5 g, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr pro Tag von 89 g, für die Benützung der Markteinrichtungen anläßlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 5 S 95 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 19 g zu entrichten.)

Die **Stallgebühren** für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die **Versicherungsgebühren** für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die **Schlachtgebühren** für ein Rind 4 S 76 g, für ein Kalb 60 g für ein Schaf oder eine Ziege 40 g, für ein Lamm oder Kitz 24 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 12 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 95 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 79 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 38 g.

Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 38 g.

Die **Benützungsgebühren** von Schlachthallen per Schlachtstand 60 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die **Einbringgebühren** für jedes unmittelbar in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier sind gleich hoch wie die Marktgebühren.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/XI/32. Wien, am 18. Oktober 1932.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch im September 1932.

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr 145 ex 1922, und der hiezu erlassenen Durchführungsverordnung vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 147, unter Berücksichtigung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vom 18. Dezember 1925, B.G.Bl. Nr. 444, des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 50, und des Gesetzes vom 5. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 60, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 19 g.

Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau)gebühren

nach § 3, Punkt 1, des Gesetzes für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, a) für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 49 g, b) für ein Schwein auf 71 g, c) für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 48 g, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 36 g, e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 24 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hausschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf 4 S 76 g, für ein Schwein auf 1 S 79 g, für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt 1 c) auf 1 S 19 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 89 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 60 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnergroßvieh auf 1 S 79 g, für ein Weidnerschwein auf 1 S 19 g, für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf 89 g, für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf 60 g, für alle übrigen Weidnertiere auf 30 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 60 g;

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier, Maulesel auf 1 S 19 g, für ein Stück Fohlen auf 60 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 30 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g;


Franz Maschek
Tischlermeister
Wien, XIII., Penzinger Straße 33—37
Spezial-Werkstätte für **Zirbel-Möbel**
Tiroler Bauernstuben / Original
Gmundner Öl- u. Brandmalerei
702

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanständeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 14 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 14 g, die halbe Gebühr auf 3 S 57 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. November 1932 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/XI/32. Wien, am 19. Oktober 1932.

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im November 1932.

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M.Abt. 43/4351/21, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M.Abt. 43/4556/22, L.G.Bl. für Wien Nr. 149, und der Kundmachung vom 27. August 1928, M.Abt. 43/3822 ex 1928, L.G.Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 19 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	2 S 98 g	1 S 49 g
für ein Schwein auf	1 „ 43 „	0 „ 72 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	0 „ 95 „	0 „ 48 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 „ 71 „	0 „ 36 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 „ 48 „	0 „ 24 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 06 „	0 „ 03 „

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im staatlichen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

27. September 1932.

(Fortsetzung.)

Meier Regine, Gemischtwarenhandel, II. Josef Christ-Gasse Nr. 10. — Milnarsky Franz, Anstreicher, III. Dietrichgasse 19. — Morbitzer Richard, Handel mit Flaschenbier und Wein, mit Ausschluß jeder einem konzessionierten Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit, III. Siegelgasse 1. — Rudolf Mosse, Aktiengesellschaft, Annoncenexpedition, I. Seilerstätte 2. — Dr. Oehlenberg Joachim Josef, Vermittlung von Geschäftslokalen und Wohnungen, I. Riemergasse 14. — Preßlacher Josef, Gemischtwarenhandel, I. Singerstraße 27. — Prinz Viktor, Gemischtwarenhandel, VIII. Klesheimgasse 2. — Rasch Clemens, Vermittlung von Krediten, mit Ausschluß von Hypothekarkrediten, VI. Gumpendorfer Straße 14. — Riegler Theresia, Handel mit Obst und Grünwaren, III. Augustinermarkt 55. — Rosenkranz Simon, Speditionsgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, VII. Bandgasse 32.

(Das Weitere folgt.)

499 »GEBE« Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII., Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

KONRAD DRESCHER
Stadtpflastermeister
Wien, XVI., Possingergasse 35
206

Aktiengesellschaft der Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
Wien I., Schottenring Nr. 15
NÄHZWIRNE
512

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Telephon B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSENBAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co.
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
515a
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Alois Bartl
550
Fleischhauer u. Selcher
Wien, VII. Bez., Zieglergasse 4
Telephon-Nummer B-36-7-57
Lieferant der Humanitätsanstalten

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 2. November 1932. Nr. 88.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: V. und VIII. vom 10. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 29. Oktober bis 1. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 10. Oktober 1932.

Vorsitzender: GR. Danek.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Feldhofer, Philomena Haas, Nowak, Perschl, Ing. Schaffer und Schiener; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Schutovits.

Entschuldigt: Die GRe. Jenschik und Schmid.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Nowak.

(Z. 210, M.Abt. 28/3060/32.) Der Umbau der Linken Wienzeile zwischen Spörlingasse und Proschkogasse im VI. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 35.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Georg Voiti, die Fugenvergußarbeiten an die Firma Posnansky & Strelitz vergeben.

(Z. 202, M.Abt. 28/3070/32.) Der Umbau der Columbusgasse zwischen Erlachgasse und Buchengasse im X. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 75.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Johann Reiter, die Asphaltbetonarbeiten und Fugenvergußherstellung an die Allgemeine Straßenbau-A.G., die Gußasphaltarbeiten an Johann Bosch vergeben.

(Z. 203, M.Abt. 28/3100/32.) Der Umbau der Rienößlgasse zwischen Waaggasse und Fleischmanngasse im IV. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 45.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an Josef Mayer, die Fuhrwerksleistungen an Max Vater, die Asphaltbeton-, Gußasphalt- und Fugenvergußarbeiten an die Firma „Asdag" vergeben.

(Z. 204, M.Abt. 28/3050/32.) Der Umbau der Lindauergasse zwischen Neulerchenfelder Straße und Ottakringer Straße im XVI. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 60.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an Karl Höltl, die Fuhrwerksleistungen an Max Vater, die Asphaltbetonarbeiten an die Firma Ing. Mayreder, Kraus & Komp. vergeben.

(Z. 205, M.Abt. 28/3310/32.) Die Pflasterung der Straßenkreuzung Herbeckstraße—Dürwaringstraße im XVIII. Bezirke (mit alten Granitwürfelsteinen, voraussichtlicher Kostenbetrag 2000 S) wird genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses von 2000 S für 1932 ein Teilbetrag in gleicher Höhe aus der „Reserve für unvorhergesehene Straßenbauten" auf der Ausgabsrubrik 508/3 „Straßenerneuerungen und Neuherstellungen" herangezogen wird. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem August Holler übertragen.

(Z. 207, M.Abt. 28/3080/32.) Der Neubau der östlichen Randstraße in der Siedlung Spiegelgrund im XVI. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 30.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an Karl Höltl, die Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdag" vergeben.

(Z. 208, M.Abt. 28/3000/32.) Die Herstellung der im vorgelegten Ausweis B des außerordentlichen Straßenbauprogrammes für 1932/33 vorgesehenen Teermakadam-Steinschlagasphalt- und Asphaltbetonbeläge im Ausmaße von rund 36.000 m² wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 360.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden den Firmen Teerag-A.G. Bauabteilung „Asdag", Allgemeine Straßenbau-A.G., Ing. Mayreder, Kraus & Komp., „Vianova", Straßenbau-A.G. und Johann Schußmann übertragen.

Berichterstatterin GR. Philomena Haas.

(Z. 199, M.Abt. 22/G/2137/32.) Die Gemeinde Wien widmet für die Aufstellung eines Dr. Guido Holzknecht-Denkmales den im vorgelegten Plane ersichtlich gemachten Platz in der Gartenanlage auf den Gründen des ehemaligen Bürgerversorgungshauses im IX. Bezirke unter der Bedingung, daß der Gemeinde aus dieser Denkmalaufstellung keinerlei Kosten erwachsen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil.

(Z. 197, M.Abt. 33/1921/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß infolge der Neubemessung der Körperschaftssteuer für die Donaustrom- und Donaukanalüberfuhren der Ansatz der Rubrik 513/2 „Donaustrom- und Donaukanalüberfuhren" für das Jahr 1932 um 450 S überschritten wird und daß das Gesamterfordernis somit 1800 S beträgt. Das Mehrerfordernis von 450 S wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Schutovits.

(Z. 200, M.Abt. 34 b/10157/32.) Der Abtretung eines Teiles des Grundstückes 548 und 646/10, Katastralgemeinde Maria-Enzersdorf, in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes dieser Gemeinde wird unter den vom Magistrate vorgeschlagenen Bedingungen zugestimmt.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wurde genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter GR. Nowak.

(Z. 206, M.Abt. 28/3090/32.) Der Neubau von Teilstrecken der Moltkegasse, Bunsengasse und Platzstraße im Bereiche der Wohnhausanlage Fedlesee Straße im XXI. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 85.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an die Firma Pittel & Brausewetter, die Fuhrwerksleistungen an Georg Heiduk, die Asphaltbetonarbeiten und Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdag" vergeben.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.

Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteilg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste. Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke. 486

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft
der Firmen:
Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.
Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 10. Oktober 1932.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Marie Birkhofer, Fischer, Holaubek, Kurz, Mareſch, Michal, Rausnitz, Pichler, Prinke, Reisinger und Vavrousek; ferner SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, Dior. Ing. Menzel, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Resch und Ing. Werner.

Entschuldigt die GRe. Dr. Riehl und Uebelhör.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 2042, G.W./A/A/M/16/32.) Der fallweise Verkauf von im Betriebe der städtischen Gaswerke anfallenden Altmaterialien an die jeweiligen Bestbieter wird bis zum Gesamthöchstwerte von 100.000 S genehmigt.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron.

(Z. 2070, E.W./4450/32.) Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, mit der „Newag" (Niederösterreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft) eine Aenderung des bestehenden Stromlieferungsübereinkommens auf Grund des Schreibens der „Newag" vom 3. Oktober 1932 zu vereinbaren.

Berichterstatter VizeDior. Resch.

(Z. 2028, D.Z./661/16/32.) Der Verkauf von zirka 2000 Tonnen Alteisen wird gemäß dem Antrage der Direktion der städtischen Straßenbahnen genehmigt.

(Z. 2000, St.B./412/52/32.) Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird ermächtigt, den Vergleich anläßlich des Straßenbahnunfalles der Karoline Hering gemäß dem Antrage zum Abschluß zu bringen.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Monat November 1932:

VI., VII., X., XXI. Bezirk: 2., 9., 16., 23. und 30.
I. und XX. Bezirk: 8., 22 und 29.

Baubewegung

vom 29. Oktober bis 1. November 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

18. Bezirk: Einfamilienhaus, Hermann Pacher-Gasse, Einl.Z. 2224, Währing, von M. Roubitschek, Bauführer Rella & Neffe, Bau-A.G. (6000).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Umwandlung von Bureauräumen in Wohnräume, Herrengasse 10, von Dr. Breitner (17870).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Erdbergstraße 30, von Anton Gassauer, Bauführer Robert Kulhavy, Mm. (17891).
6. Bezirk: Geschäftslokal, Mariahilfer Straße 48, von M. Holzer, Bauführer Ing. H. Wurzel & J. Hecht, Bm. (17806).
7. Bezirk: Oelfeuerungsanlage, Mariahilfer Straße 20, von Irma Weninger (17879).
9. Bezirk: Personenaufzug, Lazarettgasse 9, von der „Vidobona", A.G. für Geschäfts- und Wohnhäuser, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (17764).
„ „ Einbau eines Zellenschalterraumes Höfergasse 2—12 (Unterwerk), von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (17765).
11. Bezirk: Burschenzimmer, Hörtengasse 89, von Johann Zach, Bauführer Anton Pfisterer, Mm. (2826).
„ „ Zwei Schuppen, Grillgasse 35, von Johann Hartl, Bauführer Franz Hein, Bm. (2847).
„ „ Zimmer, Küche, Kanzlei und Vorraum, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 155, von Jakob Sojer, Zm., Bauführer derselbe (2849).
„ „ Küche, Fabiganstraße 2, von Otto Mayer-Haupt, Bauführer Anton Woracek, Bm. (2868).
16. Bezirk: Holzhütte, Lorenz Mandl-Gasse 44, von Karl Posch, Bauführer Franz Riegler, Bm. (L 375).
18. Bezirk: Verandazubau, Schindlergasse 25, von Karl Blümel, Bauführer Karl Wolejnik Bm. (4984).
„ „ Einfriedung, Peter Jordan-Straße, Einl.Z. 997, von Dr. Munk, Bauführer Alphart & Wagner, Bm. (5320).
19. Bezirk: Aufstellung eines Geländers, Döblinger Hauptstraße 7, von Wenzel Klik, Schlossermeister (3166).
„ „ Schuppen, Krottenbachstraße, Einl.Z. 928, Unter-Sievering, von Emilie Spitzstein, Bauführer Karl Fiedler, Zm. (K 444).
„ „ Wochenendhaus, Heiligenstädter Straße, Einl.Z. 826, Nußdorf, von Franz Bielek, Bauführer Herbert Liebisch, Bm. (H 526).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Rudolfsplatz 6, Ing. Ad. Jenisch, Bm. (17803).
„ „ Hohenstaufengasse 10, Vaterländische Baugesellschaft A.G. (17811).

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22
492
„Komet weiß" der weiße Portlandzement

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen
477
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

DAS ZEICHEN DER QUALITÄT
LÖWENGUSS

Erstklassiger Grauguß, leicht bearbeitbar, emaillierfähig, für Gaskocher, Gasherde, Backrohre, Koksöfen K/F und Öfen. Roste aus feuerbeständigem Guß, Wandbrunnen, Spüler, Kanalgitter, Schachtdeckel. Kommerzguß aller Art.

Hofherr-Schrantz-Clayton-Shuttleworth A.G.
269 Wien, XXI./K Bezirk, Shuttleworthstraße Nr. 8

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing"
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten
langfristige 431
PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Polizze.
Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000·— beträgt S 25·—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch das Stadtbüro: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).
Nach ordnungsmäßig durchgeführter Vormerkung erfolgt sofort die Auszahlung des Darlehens.

1. Bezirk: Schottenring 19, Ing. W. Oberländer, Bm. (17830).
2. Bezirk: Lassallestraße 48, Franz Jaschitschek, Bm. (17872).
3. Bezirk: Apostelgasse 32, F. Dehm & F. Olbricht Nachfolger, Bm. (17868).
4. Bezirk: Belvederegasse 10, Michael Rammel, Mm. (17829).
„ „ Weyringergasse 27, Ing. Hans Schick, Bm. (17884).
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 49 a, Ing. H. Wurzel & J. Hecht, Bm. (17873).
7. Bezirk: Neubaugasse 12/14, B. Brusenbauch, Bm. (17812).
8. Bezirk: Florianigasse 42, Ing. Dr. Franz Quidenus, Bm. (17804).
„ „ Albertgasse 15, Max Liewer, Bm. (17887).
18. Bezirk: Kreuzgasse 37, Roßner & Neuwirth, Bm. (5462).
„ „ Theresiengasse 58, Max Grafel, Bm. (4864).

Abbruch von Baulichkeiten:

3. Bezirk: Küchenanbau und Türvermauerung, Posthorngasse 5, Karl Trilety, Bm. (17888).

Renovierungen:

18. Bezirk: Schindlergasse 25, Josef Wolejnik, Bm. (5781).
„ „ Eduardgasse 3, Johann Kietreiber, Bm. (6031).
„ „ Anastasius Grün-Gasse 22, H. Schwindshackel, Mm. (6072).
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 119, Adolf Micheroli, Bm. (3114).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

3. Bezirk: Einl.Z. 1617, Grundstück 1360, Landstraße, von Dr. M. Engelhart u. Dir. Engelhart (17809).
18. Bezirk: Einl.Z. 185, Pötzleinsdorf, von Anna Herein (5681).
„ „ Einl.Z. 112, Salmannsdorf, von Anton Walouschek (5682).
„ „ Einl.Z. 2, 1242, 1243, 1244, 260, 261, 268, Pötzleinsdorf, von Katharina Twaroch (5699).
„ „ Einl.Z. 227, 255, Salmannsdorf, von Raeß, Kurz und Dr. Ing. Erhardt (5732 u. 5855).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

18. Bezirk: Einl.Z. 290, Neustift am Walde, Peter Altenberg-Gasse, von Hugo Schnuparek (5628).
„ „ Pötzleinsdorfer Straße, Wurzingergasse, Privatstraße, von der „Universale" (5686).
„ „ Einl.Z. 162, 322, 159, 521, Pötzleinsdorf, von Dr. Brüll-Knorr (5836).
„ „ Canongasse 3, von Martin Krug (5842).
„ „ Einl.Z. 1135, Pötzleinsdorf, Peter Jordan-Straße, von Ing. Hans Glas (5912).
„ „ Einl.Z. 182, 289, Pötzleinsdorf, von Ing. F. Reschl (5991).
18. Bezirk: Einl.Z. 59, 135, Pötzleinsdorf, von Ing. Franz Reschl (5992).
„ „ Einl.Z. 1281, Pötzleinsdorf, von Baurat Limbach (6064).
19. Bezirk: Einl.Z. 262, Heiligenstadt, von K. Beranek (3276).
„ „ Einl.Z. 829, Grinzing, von H. Goldemund (3265).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

10. November. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für städtische Wohnhausbauten. **9 Uhr** städtischer Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20 (zirka 33 Wohnungen), **9 Uhr 30 Min.** städtischer Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29 (zirka 48 Wohnungen), **10 Uhr** städtischer Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz (zirka 79 Wohnungen), **10 Uhr 30 Min.** städtischer Wohnhausbau X. Fadingerplatz (zirka 300 Wohnungen) (Heft 87).

11. November. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für städtische Wohnhausbauten **9 Uhr** städtischer Wohnhausbau XI. Landwehrstraße, II. Teil (zirka 48 Wohnungen), **9 Uhr 30 Min.** städtischer Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35/37 und 45—57 (zirka 278 Wohnungen), **10 Uhr** städtischer Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A 1 (zirka 216 Wohnungen) (Heft 87).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

27. September 1932.

(Fortsetzung.)

Rotbart Moritz, Hühneraugenschneidergewerbe mit Ausschluß von blutigen und medikamentösen Eingriffen sowie jeder den Aerzten vorbehaltenen Tätigkeit, III. Beatrixbad (Linke Bahngasse). — Rothe Friedrich, Handel mit Kraftfahrzeugen, III. Gärtnergasse 4. — Saukel August, Friseur, XII. Straßgschwandtnerstraße 5. — Scharf Siegmund, Handel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und Elektromaterial, III. Prinz

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Oberschlesische Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Stubenring Nr. 6 Tel. R-24-5-95
KOHLE, KOKS, BRIKETTS, ANTHRAZIT
680 Lager: II., Nordbahn, Os'bahn, Westbahn, Hetzendorf

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

FRANZ BÖCK
Stadtpflasterermeister
und Bauunternehmer
Wien, XII/2, Wolfganggasse 39
Telephon-Nummer A-35-2-16 582

„Tegla" Benzin-Benzolgemisch
Chemische Fabrik Tejessy & Glass
Wien, XIV., Sturzgasse Nr. 12
Telephone: U-31-1-57, U-31-1-90
621 Telegrammadresse: Teglachemie

Eugen-Straße 1. — Schmid Adolf, Gemischtwarenhandel, IX. Garnisongasse 7. — Schück Georg, Gemischtwarenhandel, VII. Zieglergasse 66. — Schwarz Anna, Kleidermachergewerbe, I. Habsburgergasse 1a. — Seywald Rosalie, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe und Uebernahme zum Chemischputzen, III. Petrusgasse 16. — Offene Handelsgesellschaft August Sirk, Handel mit Taschnerleder, Galanteriewaren, Reise- und Touristenartikeln, Fellen und Häuten, I. Kärntnerstraße 53/55. — Stättner Anna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIV. Storchengasse 20. — Offene Handelsgesellschaft Stein & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Schuhen, II. Ferdinandstraße 25. — Steiner Robert, Handelsagentur, I. Bauernmarkt 11. — Tscholl Josefa, Fragnergewerbe, VII. Burggasse 83 a. — Valka Regina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Stiegergasse 13. — Verkauf Rebeka, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Mode- und Schuhwaren sowie sonstigen Bekleidungs- und Konfektionsartikeln, XIII. Linzer Straße 20. — Walter Max, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Zollergasse 1. — Walter Max, Handel mit Wildbret und Geflügel, VII. Zollergasse 1. — Wolkowicz Hirsz, Wäschewarenerzeugung, III. Keilgasse 6/8.

28. September 1932.

Belik Stefan, Schuhmacher, I. Zelinkagasse 12. — Benzin- und Oel-Industrie-Aktiengesellschaft „Kagran", vormals Gustav König & Komp., Handel mit Mineralölen und deren Nebenprodukten, mit Ausschluß solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden oder den Apothekern vorbehalten ist, I. Schwarzenbergplatz 18. — Biedermann Franz Josef, Gemischtwarenhandel im großen, I. Biberstraße 26. — Braun Karl, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, I. Graben 19. — Butschek Olga, Feilbieten im Umherziehen mit land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, die dem täglichen Verbrauche dienen; für Wien beschränkt auf das Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XIII. Penzinger Straße 33. — Hilbert Johann, Gemischtwarenhandel, III. Radetzkystraße 10. — Hirschl Franz, Kleinfuhrwerksgewerbe (Pferdebetrieb), III. Arsenalweg 57. — Hönig Josefa, Uebernahme von Kleidungsstücken, Schirmen, Stöcken und Ueberschuhen zur Aufbewahrung, I. Liliengasse 2 (Edenbar). — Hrusch Josef, Buch- und Bilanzrevision, I. Mahlerstraße 2. — Javurek Anna Antonia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Flachgasse 51. — Klatz Stephanie, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Schokoladen, Sodawasser, Fruchtsäften, Kracherln und Gefrorenem, I. Freyung 2. — Kolmann Magdalena, Gastwirtsgewerbe, V. Schönbrunner Straße 149. — Krakauer Hugo, Kleidermacher, I. Wollzeile 17. — Ing. Kulka Rudolf, Alleininhaber der Firma Kulka & Lenhart, Handel mit Maschinen und Werkzeugen, III. Kundmanngasse 33. — Langsteiner Marie, Marktviktualienhandel, I. Stadionhalle, Zelle 38. — Lender Johann, Baumeister, XVII. Braungasse 30. — André Levy, Inhaber der Firma Teppichhaus Orendi, Handel mit alten und neuen Teppichen, Wohnungseinrichtungsgegenständen, Wohnungs- und Hausbedarfsgegenständen, Möbelstoffen, Vorhängen, Decken und Fußbodenbelag, I. Rotenturmstraße 20. — Lindner Georg, Fragner, III. Krieglergasse 11. — Moßböck Marie, Aufbewahrung von Hüten, Ueberkleidern, Schirmen, Stöcken und Ueberschuhen, I. Schottengasse 10 (Café Victoria). — Neumann Therese, Wäschewarenerzeugung und Erzeugung von Berufskleidern, mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang des handwerksmäßigen Kleidermachergewerbes fallenden Tätigkeit, I. Rotenturmstraße 27. — Pessel Otto, Handelsagentur, I. Rudolfsplatz 1. — Polak Emil Emerich Josef, Handel mit Seidenwaren, I. Fischhof 3. — Prochnik Martha, Schönheitspflege, I. Gluckgasse 3. — Roese Gustav, Handelsagentur, I. Wipplingerstraße 29. — Rosenzweig Adolf, Vornahme physikalischer Untersuchungen an Textilien, VII. Myrthengasse 6. — Sachs Karoline, Handel mit Galanterie-, Spiel- und Lederwaren, Haushaltungsartikeln, Schirmen, Stöcken, Glas- und Holzwaren, Photo- und Radioapparaten und Kurzwaren, IX. Alserbachstraße 4. — Schmorak Leon, Handel mit Kürschnerzugehörartikeln, I. Franz Josefs-Kai 7/9. — Schorm Augustine, Vermittlung von Wohnungs- und Geschäftsadressen, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, III. Mohsgasse 11. — Seichter Viktor, Friseur, III. Dietrichgasse 55. — Dr. Silbermann Wenzel, Handelsagentur, I. Singerstraße 27. — Spernol Johann Wilhelm, Handel mit Textilwaren, I. Stoß im Himmel 3. — Starkl Max, Tischler, VII. Kaiserstraße 78. — Steckerl Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Ausstellungsstraße 41. — Strasser Stefanie, Wäschergewerbe, I. Singerstraße 22. — „Trias", Schuhindustrie-Gesellschaft Marx & Weill, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, IX. Wasagasse 3. — Tyras Cäcilia, Handel mit Haushaltungsartikeln, Parfümeriewaren und Bürsten, III. Steingasse 29. — Wallisch Maria, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe, III. Alpengasse 31. — Wanek Maria, Fragnergewerbe, III. Kundmanngasse 35. — Weisz Samuel, Alleininhaber der protokollierten Firma S.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE 565
WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84
Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Josef Karl Fleischselcher 675
En gros ::: En detail
Wien, X., Laxenburger Straße 29, Tel. U-49-3-49
Filialen: I., Tegetthoffstraße 10, IV., Favoritenstraße 62

Fassadenausführung JOHANN SÜSS Stukkaturmeister
Architekt FRANZ SIESS Stadtbaumeister 688
Spezialfirmen für Edelputz-, Fassaden-, Renovierungs-, Portal- und Stuckarbeiten
Wien, XVI., Hettenkofergasse 26 / Tel. U-30-5-29, B-48-3-43

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien *Salzburg* *Graz*

Gottfried Schmidt
Wien, XV., Hanglüßgasse 4
Telephon Nr. R-30-3-49
583

Spe-
zialist
in
Stiegen-
griffen

Bau-Unternehmung
Hoch-, Tief-, Beton-
und Straßenbauten
584

Karl Schwetz & Co.
Wien, VIII., Stolzenthalergasse 23
Telephon Nr. B-41-7-45

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

Weiß & Brüder, Handel mit Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren, VII. Lindengasse 49. — Wettig Anton, Gemischtwarenhandel, I. Wipplingerstraße 37. — Wichra Therese, Handel mit Wildbret, Geflügel und Eiern, III. Erdbergstraße 110. — Zant Anton, Handel mit Pferden, III. Klimschgasse 15.

29. September 1932.

Aktiengesellschaft Wagons Lits-Cook, Organisation Mondiale de Voyages, Societe Anonyme, mit dem Sitze in Brüssel, Niederlassung in Oesterreich, Konzession zum Betriebe eines Reisebureaus, I. Stephansplatz 2. — Barth Marie, Gemischtwarenhandel, VIII. Auerspergstraße 5. — Bauer Aloisia Hermine, Naturblumenbindergewerbe, VIII. Piaristengasse 54. — Dobeš Franz, Kleidermacher, XX. Klosterneuburger Straße Nr. 32. — Fürnhammer Johann Leopold, Gemischtwarenhandel, XII. Schönbrunner Allee 30. — Gatterwe Engelbert, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 441, IX. Freiheitsplatz 17/15. — Hübner Friedrich, Vermittlung von musikalischen und theatralischen Veranstaltungen, IX. Lichtentaler Gasse 13. — Kaufmann Hans, Hausverteilung von Reklameschriften (Flugzetteln) mit Ausschluß jedes Eingriffes in das Postregal, insbesondere mit Ausschluß von Reklameschriften, die eine Anschrift des Empfängers tragen oder, die zwar anschriftlos, jedoch an — etwa durch Anlegung eines Verzeichnisses — bestimmte Empfänger zu verteilen sind, und mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die unter die Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.G.Bl. Nr. 849, fällt, V. Rechte Wienzeile 79. — Lupprich Theresia, Handel m. Lebensmitteln u. Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, XIII. Linzer Straße 428. — Meyer Paul, Handelsagentur, VIII. Alser Straße 27. — Offene Handelsgesellschaft Miller & Pawelka, fabriksmäßige Ausübung des Mechanikergewerbes, XIV. Pfeifergasse 3. — Offene Handelsgesellschaft Miller & Pawelka, fabriksmäßige Ausübung des Metalldrehwarenerzeugergewerbes, XIV. Pfeifergasse 3. — Neger Max, Gemischtwarenhandel, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 27. — Ohorn Anton, Spielwarenerzeugung, XII. Hetzendorfer Straße 91. — Reisinger Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Glatzgasse 8. — Spanier Ludwig, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 982, I. Opernring—Operngasse. — Spavone Vinzenz, Handelsagentur, II. Hofenedergasse 1. — Vogel Rudolf, Handelsagentur, XVIII. Julienstraße 4. — Vukovits Andreas, Fragner, VIII. Skodagasse 26. — Wösendorfer Franz, Wolladjustierer, IX. Währinger Gürtel 144. — Wondrak Josef Rudolf, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, XVIII. Kreuzgasse 51. — Zabsky Rudolf, Stadtlohnfuhrwerker, XII. Migazziplatz 4.

30. September 1932.

Beller Noe, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick- und Kurzwaren sowie mit Kleidern, XIX. Heiligenstädter Straße 95. — Beranek Ernst, Uhrmacher, II. Volkswehrplatz 13. — Edelmann Wenzel, Mechaniker und Maschinenbauer, X. Fernkorngasse 80. — Fabrik für ärztlich-technischen Bedarf, Gesellschaft m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von ärztlich-technischen und ähnlichen Artikeln aller Art, mit Ausnahme aller Artikel, die das Gebiet der Röntgenapparate, der Röntgenröhrentechnik und der gesamten Elektromedizin betreffen, soweit diese Erzeugung nicht an eine besondere Konzession gebunden ist, XVI. Koppstraße 61. — Flachs Ephraim, Handel mit Bekleidungsartikeln, VI. Mariahilfer Straße 71. — Fremut Emanuel, Tischler, VI. Gumpendorfer Straße 115. — Frimberger Franz, Handel mit Möbeln und Küchenbedarfsartikeln, VI. Mariahilfer Gürtel 28. — Gaisbauer Gottfried, Fleischhauer, V. Schönbrunner Straße 32. — Günther Walter, Wäschewarenerzeugung, IX. Clusiusgasse 10. — Haidmayer Klara Maria, Gemischtwarenhandel, XIX. Armbrustergasse 1. — Halpern Maks, Handel mit Galanterie-, Strick-, Wirk-, Textil- und Wäschewaren sowie mit Hüten, Schuhen und Schneiderzugehör, II. Glockengasse 18. — Haydn Johanna, gewerbsmäßige Vermittlung von Kinovorführungsdiapositiven, XII. Ruckergasse 71. — Heinzel Richard, Handel mit Kraftfahrzeugen und deren Bestandteilen, V. Wehrgasse 7. — Herzko Wilhelmine, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Handel mit Wildbret und Geflügel, IX. Althanplatz 6. — Klug Karl, Handel mit Strick- und Wirkwaren sowie Garnen, X. Favoritenstraße 55. — Lindner Karl, Handel mit neuen Möbeln und Wohnungseinrichtungsgegenständen, VII. Westbahnstraße 35. — Lissiansky Paula, Handel mit Wirkwaren, VI. Stumpergasse 50. — Lorenz Hugo, Gemischtwarenhandel, XIX. Sieveringer Straße 30. — Ing. Nadel Salomon, fabriksmäßige Erzeugung von Kassetten mit Instrumenten und Zubehören für Zahnpflege, X. Siccardsburggasse 4. — Partl Katharina, Handel mit Textil-, Strick-, Wirk-, Kurz-, Galanterie-, Parfümerie-, Gummi- und Spielwaren, Haushaltungs- und Küchenbedarfsartikeln, chirurgischen, photographischen, optischen, technischen und elektrotechnischen Artikeln, Thermometern, Maschinen, Linoleum, Konfektions- und Bettwaren, Bekleidungsgegenständen, Eisen und Papier, mit Ausnahme von Lebensmitteln, XIV. Diefenbachgasse 44. — Petrides Josef Wilhelm, Kürschner, VII. Burggasse 51. — Rieder Henriette Marie.

LEOBERSDORFER
MASCHINENFABRIKS-AKTIEN-GESELLSCHAFT
LEOBERSDORF BEI WIEN

WASSERTURBINEN mit Präzisionsregulatoren, Druckölregler, Schützen, Rechen, Transmissionen — HARTZERKLEINERUNGSMASCHINEN — ALLGEMEINER MASCHINENBAU — HOLZSCHLEIFEREI- und PAPIERFABRIKATIONSMASCHINEN — GROSSGIESSEREIEN für Grau- und Hartguß — Eisenbahnräder, Räderpaare und Hunteräder für Industrie- und Kleinbahnen

Wiener-Büro: IX., Ferstelgasse 6
Telephon-Nummer B-46-0-97

Franz Hrazdil
Tischlerei mit Maschinenbetrieb
für Bau-, Portal- und Möbelarbeiten, Geschäftseinrichtungen und Innendekoration, nach eigenen oder gegebenen Entwürfen
Wien, XIII., Karl Bauer-G. 24-30
Telephon U-35-6-55 534

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

FELTEN & GUILLEAUME
Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/1, GUDRUNSTRASSE 11
Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel.
Isolierrohre samt allem Zubehör.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.
Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru - Lay - Drahtseile.
Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinnägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeisen für Verpackungszwecke.
Fabriken in Wien—Bruck a. d. Mur—Diemlach—Graz.

Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Wehlistraße 140. — Schön Charlotte, Gemischtwarenhandel, II. Leopoldsgasse 31. — Stamminger Anna, Damenkleidermachergewerbe, VI. Gumpendorfer Straße 118 a. — Stampfl Karl, Bäcker, X. Rotenhofgasse 69. — Striegl Marie, Roßhaar- und Afrikrempelei, XIV. Rauchfangkehrergasse 28. — Wedra Wilhelm, Stadtlohnfuhrwerker, XIV. Dreihausgasse 29. — Dr. Weinsberg Leopold, Gemischtwarenhandel im großen, IX. Fuchsthallergasse 10. — Widermann Josefa, Handel mit Viktualien, XV. Märzstraße 7. — Zipperer Leopold, Privatdetektivunternehmung, XV. Mariahilfer Straße 164. — Zweig Siegfried, Gemischtwarenhandel, VI. Esterhazygasse 32.

1. Oktober 1932.

Arnstorfer Josefa, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäscheartikeln zum Waschen und Putzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, VII. Burggasse 63. — Baudisch Richard, Gemischtwarenhandel, XX. Wallensteinstraße 56. — Brosowitsch Franz, Bäcker, XIV. Märzstraße 122. — Cerwenka Hans, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, XVI. Brunnengasse 61. — Czipke Rudolf, Uhrmacher, XXI. Voltagasse 26. — Dolina Otto, Kleidermacher, XVI. Paletzgasse 12. — Fürbek Johann, Tischler, III. Kugelgasse 2. — Fürhacker Karl, Gastwirt, II. Volkswehrplatz 17. — Gelband Arnold, Alleininhaber der Firma Gelband & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Kartonnagewaren, IX. Grundlgasse 5. — Giller Alois, Friseur, III. Lußtgasse 14. — Grünberg Mirla, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Malzgasse 2. — Grundschober Pauline, Uebernahme von Wäsche zum Waschen, Chemischputzen und Betrieb einer elektrisch betriebenen Wäscherolle, VII. Stollgasse 7. — Gutfleisch Hermine, Handel mit Wildbret und Geflügel, XIX. Sonnbergplatz 3. — Herzig Anna, Alleininhaberin der protokollierten Firma M. Weinberger, Handel mit Papier und Zeichenrequisiten, VII. Schottenfeldgasse 60. — Hlobil Anton, Schlosser, XVII. Helblinggasse 8. — Houser Franz, Schuhmacher, III. Erdbergstraße 95. — Huber Hermine, Feilbieten im Umherziehen mit Milch, Eiern, Obst, Naturblumen, Gemüse, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XVI. Neulerchenfelder Straße 72. — Hudritsch Heinrich, Sattler, III. Erdberger Lände 30/32. — Karer Gabriele, das gemeiniglich von Frauen betriebene, auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, III. Radetzkystraße 22. — Kobliha Karl, Vermittlung des An- und Verkaufes sowie Tausches von Wohnungen und Geschäftslokalen, XVI. Ottakringer Straße 61. — Kriegsmann Benjamin, Handel mit Schneiderzugehör, Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, XIV. Goldschlagstraße 44. — Lang Marie Barbara, Marktviktualienhandel, II. Im Werd, Markt, Zelle 167. — Lulej Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, X. Puchsbaumgasse 37. — Mačat Anna, Handel mit technischen, elektrotechnischen, Haushaltungs- und Sportartikeln, II. Lassallestraße 54. — Matějka Hermine Josefa, Kleidermachergewerbe, VII. Burggasse 33. — Matthä Maria, Kleidermachergewerbe, V. Storkgasse 10. — Nowak & Fercher, Mechaniker, III. Blütengasse 11. — Podolsky Franz, Konzession zur Ausübung des Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbes, III. Löwengasse 28. — Rödl Valerius, Lebensmittelhandel, beschränkt, XVI. Thaliastraße 96. — Rypar Josef, Fleischselcher, III. Seidlgasse 34. — Sagmeister Magdalene, Viktualienverschleiß, XX. Romanogasse 21. — Schimmerling Alfred, Gemischtwarenhandel, V. Schönbrunner Straße 105. — Seeling Hermann, Ledergalanteriewarenerzeugung, VII. Mariahilfer Straße 70. — Silberbauer Emanuel, Beförderung von Lasten mit Pferdefuhrwerk oder mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustande 350 Kilogramm nicht übersteigt, X. Landgutgasse 17. — Steurer Ferdinand, Fleischhauer, VII. Neustiftgasse 123. — Topeiner Franz, Schuhmacher, XII. Atzgersdorfer Straße 53. — Weiß Johann, Herstellung von Reklameartikeln, unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, VII. Stiftgasse 19. — Wimmer Franz, Fleischhauer, III. Baumgasse 61. — Wolf Anna, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß jeder im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Strohberggasse 29.

3. Oktober 1932.

Aberbach Wilhelmine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, IV. Favoritenstraße 58. — Alser Molkerei, offene Handelsgesellschaft, Molkereigewerbe, IX. Frankgasse 6. — Blatt Amalia Antonia, Handel mit Mehlmesserwaren, IV. Naschmarkt 359. — Breunner Floris, Handel mit Musikinstrumenten, IV. Taubstummengasse 8. — Broßmann Josefa, Erzeugung von Kinderluftballons und Spielwaren, XI. Oberleitengasse 3. — Professor Ing. Camillo Brückner, Alleininhaber der Firma Progreß, Gesellschaft für Chemie und Technik, Gemischtwarenhandel im großen, XVIII. Gentzgasse 38. — Buhr Franziska, Strick- und Wirkwarenerzeugung, IX. Nußdorfer Straße 70. — Deutsch Katharina, Handel mit Lebensmitteln, Milch, Molkereiprodukten und Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, IV. Schönbrunner Straße 1. — Eblinger Emilie, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, III. Fruethstraße 5. — Fendrich Katharina, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5,

Original Dick-Balata-Treibriemen, Transport-Bänder, Elevator-Gurten
Für hohe Temperaturen DIXIT bis 70° C. Dixitriemen sind auch widerstandsfähig gegen schwache Säuren.
R. & J. DICK, Gesellschaft m. b. H.
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 23 Tel. A-19-4-64

Pflastermeister
Anton Winkelbauer
Wien, XVI., Bachgasse Nr. 40
Telephon-Nummer B-44-3-84 707

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- u. Wandfliesenunternehmung S. STEINER
Niederlage: Wien, VII., Siebensterng. 16, Tel. B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Tel. A-60-9-60.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel. — Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen. 149

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre
Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:
Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke
Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

Architekt und Stadtbaumeister 698

HEINRICH ZIPFINGER

Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67

Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — **Entwürfe und Voranschläge prompt**

TISCHLEREI

FRANZ KRIEGL

WIEN, X., KARMARSCHGASSE NR. 26

639 FERNSPRECHER R-11-3-52

NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT.

Aktienkapital und Reserven über 100,000.000 S

Errichtet im Jahre 1853 Zentrale: Wien, I. Am Hof 2 Telegramme: Escompteges.

Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Seitzergasse 1.

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Stubenring 24.

Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft, Stärke-Abteilung: Wien, I. Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg, mit 3 Filialen und 2 Zahlstellen.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; **Hambros Bank Limited,** London; **Brown Brothers Harriman & Co.,** New York; **Banque Nationale pour le Commerce et l'Industrie,** Paris; **Banque de Bruxelles,** Brüssel; **Banque d'Escompte Suisse,** Genf.

Affiliierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag (**Česká escomptní banka a úvěrní ústav**), mit 38 Filialen.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz, mit 3 Filialen.

Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck mit 6 Filialen.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau, mit 15 Filialen und 2 Wechselstuben.

Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bukarest, mit 4 Filialen.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Belgrad (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.), mit 5 Filialen.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in in- und ausländischer Währung. 487

der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Johann Nepomuk Vogel-Platz 4. — Ing. Frankfurt Adolf, Elektrotechnik, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), III. Baumgasse 57. — Friedenthal Karl, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, IV. Favoritenstraße 52. — Geiringer Henriette, gewerbsmäßige Vermittlung von privaten und geschäftlichen Mitteilungen auf telephonischem Wege, IV. Johann Strauß-Gasse 28. — Gerstl Raul, Handelsagentur für landwirtschaftliche Produkte, IX. Seegasse 28. — Heinsheimer Hildegarde, Zier- und Handelsgartnergewerbe, XVIII. Salmannsdorfer Straße 45. — Herzel Franz, Gemischtwarenhandel, mit Ausnahme von Nahrungs- und Genußmitteln und der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, IV. Mühlgasse 26. — Hobza & Komp., offene Handelsgesellschaft, Bäckergewerbe, IX. Latschkagasse 9. — Ibinger Leopold, Gemischtwarenhandel, III. Radetzkystraße 24. — Janecek Franz, Schuhmacher, VI. Münzwardeingasse 3. — Jirtowsky Franz, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, XVIII. Abt Karl-Gasse 15. — Kreznicki Stephanie, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, IV. Starhembergasse 34. — Klein Josef, Handel mit Strick- und Wirkwaren sowie mit Trikotagen, III. Ungargasse 18. — Kolbl Anton, Handel mit Etuis und Taschen für Musikinstrumente sowie mit Etuifilz und Beschlägen, III. Fruethstraße 11. — Koller Richard, Realitäten- und Hypothekenvermittlung, XVII. Thelemangasse 4. — Kovar Katharina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Beckmanngasse 66. — Krupnik Josef, Gemischtwarenhandel, III. Landstraßer Hauptstraße 32. — Löff Mathilde, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, IV. Favoritenstraße 58. — Machac Karl, Unterstufe für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), III. Hainburger Straße 68. — Machaček Franz Johann, Kleidermacher, XIII. Sechshauser Straße 87. — Matous Rudolf, Elektrikerkonzession, Unterstufe, XVII. Lacknergasse 56. — Meszarich Juliane, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, IV. Johann Strauß-Gasse 15. — Mielniczek Stephanie, Damenkleidermachergewerbe, IX. Lazarettgasse 41. — Mirek Eduard, Schilder- und Schriftenmaler, VI. Gumpendorfer Straße 82. — Neuschl Emil, Spengler, VI. Damböckgasse 8. — Okurka Anna, Miedermachergewerbe, IV. Weyringergasse 34. — Pollak Fritz Adolf, Handel mit Spielwaren im großen, IV. Paniglgasse 4. — Pusch Emil, Handelsagentur, IV. Karlsplatz 7. — Pycha Karl, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungen, XVI. Hasnerstraße 62. — Ribisch Josef Franz, Fleischselcher, XX. Gerhardusgasse 18. — Schwaiger Karl, Milchhandel im großen, XVIII. Hildebrandgasse 19. — Offene Handelsgesellschaft Gustav Ignaz Stingl, Erzeugung von Klavieren, IV. Wiedner Hauptstraße 16. — Stoppel Helene, Gastwirtsgewerbe, XII. Steinhagegasse 4. — Sykora Anna, Gastwirtsgewerbe, X. Wielandgasse 21. — Vogel Berta, Wildbret- und Geflügelhandel, XVIII. Martinstraße 7.

4. Oktober 1932.

Amort Karl Josef, Handel mit Aquarellen, Oelgemälden und mit anderen Bildern, deren Verkauf nicht an eine Konzession gebunden ist, ferner mit Bilderrahmen, XVIII. Theresiengasse 15. — Artmann Pauline, Marktwirtualienhandel, II. Markt Im Werd, Stand 178. — Bauer Anna, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Wäsche-, Wirk- und Textilwaren, III. Fasangasse 48. — Beck Franz Josef, Tischler, IV. Kolschitzkygasse 15. — Benedikt Ferdinand, Gemischtwarenhandel, II. Franz Hochedlinger-Gasse 8. — Besold Josefine, Uebernahme zum Waschen, Bügeln und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wascherolle, III. Apostelgasse 24. — Besold Josefine, Handel mit Vorhängen, Bett-, Zier- und Tischdecken, Dekorationspolstern, Brokatdecken, vorgedruckten und gestrickten Handarbeiten, Wirkwaren sowie Herren- und Damenwäsche, III. Apostelgasse 24. — Dirr Alois, Maschinenschlosser, II. Untere Augartenstraße 14. — Fischer David Josef, Handelsagentur, II. Malzgasse 14. — Fremuth Franz, Gemischtwarenhandel, III. Hohlweggasse 33. — Fuchs Oskar, Handelsagentur, VIII. Josefstädter Straße 19. — Grün Eva, Modistengewerbe, II. Schmelzgasse 4. — Hermann Karl, Elektroinstallationsgewerbe nach der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), X. Triester Straße 108. — Hochenadl Klara, Strick- und Wirkwarenerzeugung, VI. Theobaldgasse 16. — Hutschinski Sigismund, Baumeister, IV. Argentinierstraße 60. — Jotsch Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Ottakringer Straße 151. — Kaspar Ferdinand, Glasergewerbe, VIII. Lerchenfelder Straße 156. — Kohl Berta, Handel mit Wirk-, Textil-, Mode-, Kurz-, Galanterie-, Papier-, Spiel-, Gummi- und Lederwaren, Parfümerien und Haushaltungsgegenständen, VIII. Piaristengasse 15. — Liebscher Norbert, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Rochusgasse 17. — Littmann Berta, Handel mit Strick-, Wirk-, Wäsche- und Lederwaren, Herren- und Damenmodeartikeln sowie Kurz- und Galanteriewaren, III. Landstraßer Hauptstraße 109. — Losgot Adolf, Milchtrinkhalle, XIII. Stockhammerngasse 24. — Maar Karl, Gemischtwarenhandel, VIII. Schönborngasse 2. — Meier Marianne, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Alser Straße 23. — Nawara Anton, Gastwirt, IV. Goldeggasse 15. — Nißler Eduard, Fleischhauer, X. Neilreichgasse 98. — Nißler Eduard, Fleischselcher, X. Neilreichgasse 98. — Obenaus Johanna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Unter-Meidlinger-Straße 3. — Offene Handelsgesellschaft Oszwald & Popelka, Mechaniker- und Maschinenbauergewerbe, X. Dampfgasse 4. — Piche Eleonore, Handel mit Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Kurz- und Spielwaren, Kinderwagen, Beleuchtungskörpern, elektrotechnischen Artikeln sowie mit Radioapparaten, Grammophonen und deren Bestandteilen, II. Stadtbahnhaltestelle Praterstern. — Pointner Adolf, Kaffeeschenker, XII. Breitenfurter Straße 157. — Pokorny Anna, Marktviktualienhandel, III. Großmarkthalle, Stand 48. — Prath Rudolf, Bau-

REIMER & SEIDEL

Telephon A-10-4-25 WIEN XVIII. Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

meister, XII. Ruckergasse 71. — Pudel Franz, Färber, XV. Schanzstraße 34. — Russo Otto, Bücherrevision, III. Mohsgasse 2. — Salo Maurice, Gemischtwarenhandel im großen und Handel mit Bekleidungs- und Modeartikeln, Lederwaren, Schuhen und Fußpflegeartikeln, III. Landstraßer Hauptstraße 34. — Schinke Emma, Verschleiß von Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, IV. Margaretenstraße 16. — Schneid Gusta, Handel mit Strick- und Wirkwaren, III. Seidlgasse 34. — Schwarz Anna, Pfaidlergewerbe, VI. Mollardgasse 39. — Schwarz Markus, Kürschner, VIII. Strozzigasse 15. — Schwarzkopf Hilda, Möbelhandel, VI. Hofmühlgasse 2. — Skopik Berta, Gemischtwarenhandel, V. Siebenbrunnengasse 65. — Steindler Ernst, Alleininhaber der protokollierten Firma Ernst Steindler, Handel mit Edelmetallwaren, Bijouterien und Spretiosen, XIV. Reindorfgasse 14. — Strohmayer Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1204, II. Heinestraße 2—10. — Svejda Margarete, Handel mit Brennmaterialien, III. Hießgasse 13. — Ing. Varga Emmerich, Alleininhaber der Firma Ing. E. Varga, fabriksmäßige Erzeugung von Bestandteilen für Radio- und Elektroindustrie, mit Ausschluß solcher, deren Erzeugung an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, III. Linke Bahngasse 9. — Wallner Johann, Kleidermacher, XVI. Hyrtlgasse 32. — Waser Stefanie, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Juchgasse 8. — Wudel Karl, Fleischverschleiß, III. Hainburger Straße 66. Zimmermann Osias Juda, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Engerthstraße 225. — Zokan Ferdinand, Kleinhandel mit Brennmaterialien, VIII. Mölkergasse 5.

5. Oktober 1932.

Beer Paul, Lederhandel, II. Franz Hochedlinger-Gasse 10. — Beranek Josef, Kleidermacher, X. Leebgasse 94/96. — Berger Rosa, Gemischtwarenhandel, I. Friedrichstraße 8. — Bösmüller Hermine, Handel mit Bürsten, Pinseln, Zahnbürsten, Kämmen, Seifen, Toiletteartikeln und sonstigen Artikeln für den Haus- und Küchenbedarf und Kleinverschleiß von Mineralölen, Mineralölprodukten und Materialwaren, I. Stallburggasse 2. — Bouma Walter Josef, Friseur, XIII. Kienmayergasse 4. — Britannia Edelstahl Gesellschaft Mitkovényi & Komp., Kommanditgesellschaft, Gemischtwarenhandel, III. Rennweg 46. — Brusnicky Bozena, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XVIII. Herbeckstraße 62. — Dietrich Karl Otto, Handelsagentur, XIII. Linzer Straße 336. — Fischer Arnold, Alleininhaber der Firma Radio-Grammophon-Vertrieb A. Fischer, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, mit Photoapparaten, Photobedarfsartikeln, mit Grammophonen, Radioapparaten, Sprechapparaten und deren Bestandteilen, I. Adlergasse 1. — Fleischner Arnold, Handel mit Parfümeriewaren und Artikeln für den Haus- und Küchenbedarf, I. Spiegelgasse 6. — Gold Eduard, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 421, IV. Wiedner Hauptstraße 50. — Grünfeld Adelheid, Erzeugung von Strick-, Wirk- und Häkelwaren, VI. Theobaldgasse 19. — Grünwald Charlotte, Miedererzeugung, II. Leopoldsgasse 22. — Hahn Karoline, Handel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Beleuchtungskörpern und einschlägigen Artikeln, IX. Liechtensteinstraße 23. — Herzig Zofja, Modistengewerbe, I. Rauhensteingasse 8. — Hollitscher Robert, Handel mit Honig, Wachs und einschlägigen Produkten, IX. Türkenstraße 29. — Hruz Brigitta, Fragnergewerbe, XIX. Obkirchergasse 10. — Offene Handelsgesellschaft Internationales Realitäten- und Hypothekenbureau, Häuserverwaltung Brüder Barát, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Kärntnerring 2. — Offene Handelsgesellschaft Internationales Realitäten- und Hypothekenbureau Häuserverwaltung Brüder Barát, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Kärntnerring 2. — Jappel Jolantha, Verschleiß von Kanditen und Zuckerbäckerwaren, X. Laxenburger Straße 12. — Jozseffi Josef, Alleininhaber der Firma R. Berger, Handel mit Lederwaren, I. Bauernmarkt 2 a. — Kasparek Margareta, gewerbsmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten im fremden Namen und auf fremde Rechnung sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIX. Saarplatz 20. — Kiraly Josef, Marktfahrer, XX. Brigittenauer Lände 60. — Klose Johanna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Weinberggasse 42. — Knebel Wolf Wilhelm, Alleininhaber der Firma Frema-Werke-Wilhelm Knebel, Erzeugung von chemisch präparierten Papieren, soweit dieselbe nicht an eine Konzession oder an den Befähigungsnachweis gebunden ist, XIV. Flachgasse 25/27.

(Das Weitere folgt.)

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

M. v. Engel
FUSSBODENFABRIK
Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :-: Telephon B-15-4-79 u. B-15-4-80
Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbretteln u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen
475

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.
484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

478
„BREMA" Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80
Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.
Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalisohlschal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten.
Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

511
M. LEBER
TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:
PATENT-SCHIEBEFENSTER
FERNRUF: B-11-4-66 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte. Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

OTTO WEISER
Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere
Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.
Telephon B-28-4-69 Wien, VI., Mollardgasse 85 a Linke Wienzeile 178. Telephon B-28-4-69

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat Karl Fees, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 5. November 1932. Nr. 89.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 21. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 24. bis 30. Oktober. — Baubewegung vom 2. bis 4. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Vergebungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 21. Oktober 1932.

Vorsitzender: GR. Weigl.

Schriftführer: Die GRe. Huka und Maisel.

(Beginn der Sitzung 5 Uhr 10 Minuten nachmittags.)

1. Vorsitzender GR. Weigl teilt mit, daß die Angehörigen der nationalsozialistischen Fraktion des Gemeinderates schriftlich mitgeteilt haben, daß sie aus Anlaß der Vorkommnisse in Simmering bis 27. Oktober an keiner Sitzung teilnehmen werden.

2. Vorsitzender GR. Weigl teilt ferner mit, daß der Bürgermeister die Wahl der Vertrauenspersonen für die Gemeindekommission zur Bildung der Geschwornen- und Schöffenliste für das Jahr 1933 von der Tagesordnung abgesetzt hat.

3. Zu Mitgliedern des Sparkasse-Ausschusses der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien werden die StRe. Breitner und Honay und die GRe. Marie Anders, Broczyner, Feldhofer, Käthe Königstetter, Maresch, Nachtnebel, Reismann, Schaffhaubt und Schafranek, sowie Direktor Julius Blum, Fürsorgevorsteher Florian Hedorfer und Oberlehrer i. P. Josef Hellmann gewählt.

4. Zu Delegierten der Gemeinde und Ersatzmännern werden in die Schulausschüsse fachlicher Fortbildungsschulen gewählt:

Anstreicher und Lackierer: Delegierter: Franz Millendorfer, Anstreicher, V. Margaretengürtel 126—134, 34/3/20; Ersatzmann: Karl Mayer, Anstreicher, X. Leebgasse 25/5.

Bäcker: Delegierter: Albert Brem, Krankenkassenbeamter, XIV. Dreihausgasse 21, 2/16; Ersatzmann: Johann Kriegler, Bäckergehilfe, X. Kennergasse 10, 3/5/35.

Baugewerbe: Delegierter: Karl Flöttl, Sekretär, XX. Hellwagstraße 9; Ersatzmann: Josef Kelnberger, Maurergehilfe, XIV. Dreihausgasse 22/26.

Buchbinder und Kartonagewarenerzeuger: Delegierter: Leopold Kainz, Buchbindergehilfe, XIII. Antäusgasse 48; Ersatzmann: Franz Pospisil, Buchbindergehilfe, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 18, 2/10.

Buchdrucker und Schriftgießer: Delegierter: Adolf Weigelt, Buchdruckergehilfe, V. Fendigasse 38/15; Ersatzmann: Anton Schmitt, Buchdruckergehilfe, V. Margaretengürtel 126—134, 8/24.

Bürstenbinder: Delegierter: Heinrich Zierer, Bürstenmachergehilfe, XVI. Thalhaimergasse 39/36; Ersatzmann: Anton Lukoffsky, Bürstenmachergehilfe, XIII. Kuffsteingasse 8/8.

Dachdecker: Delegierter: Philipp Stampfer, Dachdecker, XVI. Ottakringer Straße 151; Ersatzmann: Johann Krug, Dachdecker, XII. Flurschützstraße 28/28 a.

Drechsler: Delegierter: Johann Suchanek, Pensionist, XVI. Redtenbachergasse 48; Ersatzmann: Josef Kratochwil, Drechslergehilfe, XIV. Hütteldorfer Straße 45—49, 2/46.

Eisen- und Metalldreher: Delegierter: Julius Domesle, Drehergehilfe, XXI. Brünner Straße 34—38, 2/3; Ersatzmann: Josef Staroch, Drehergehilfe, XVI. Sandleitengasse 43—47, 10/16.

Eisen- und Metallgießer und Modelltischler: Delegierter: Gottfried Heger, Krankenkassenbeamter, XVI. Ottakringer Straße 25; Ersatzmann: Franz Schadler, Gelbgießergehilfe, XVII. Wattgasse 96/98, 12/3/15.

Elektrotechniker: Delegierter: Wilhelm Paukert, Gehilfenobmann, XX. Engerthstraße 99—109, 30/11; Ersatzmann Rudolf Reindl, Elektromonteur, VIII. Lederergasse 14.

Färber und verwandte chemisch-technische Gewerbe: Delegierter: Otto Hornik, Färbergehilfe, XII. Rotenmühlgasse 57/37; Ersatzmann: Julian Griebl, Detacheur, XVI. Maroltingergasse 57, 1/18.

Faßbinder: Delegierter: Adolf Steinmayer, Faßbindergehilfe, XIV. Hollergasse 40/1; Ersatzmann: Josef Meduna, Faßbindergehilfe, XX. Klosterneuburger Straße 125/1.

Feinzeugschmiede: Delegierter: Emil Janauschek, Gehilfenobmann, II. Lassingleithnerplatz 2/1; Ersatzmann: Karl Mersi, Feilenhauergehilfe, XVI. Hyrtlgasse 5—13, 4/2/9.

Friseure: Delegierter: Johann Klos, Fürsorgerat, V. Rüdigergasse 6/13; Ersatzmann: Franz Schrötl, Friseurgehilfe, XVIII. Schulgasse 10/24.

Gärtner: Delegierter: Leopold Leßmann, Gärtnereibesitzer, XVI. Steinhofstraße 42; Ersatzmann: Otto Lepolt, Gärtnergehilfe, V. Bräuhausgasse 19/5.

Gas- und Wasserleitungsinstallateure: Delegierter: Ing. Hans Güntner, Vizedirektor der städtischen Gaswerke, XIII. Hagenberggasse 20; Ersatzmann: Leopold Zapletal, Werkführer, XVI. Kirchstetterngasse 5/24.

Glaser und Glasschleifer: Delegierter: Leopold Peter, Glasergehilfe, XII. Längenfeldgasse 14—18, 8/2; Ersatzmann: Johann Kienzel, Glasergehilfe, V. Margaretenstraße 80/6.

Gürtler, Bronzearbeiter und Ziseleure: Delegierter: Heinrich Kloiber, Ziseleurgehilfe, XVI. Lindauergasse 35, 2/9; Ersatzmann: Franz Heil, Gürtlergehilfe, XVI. Albrechtskreithgasse 5, 1/15.

Hafner und Ofensetzer: Delegierter: Rudolf Pusak, Hafnergehilfe, IX. Schubertgasse 8/8; Ersatzmann: Felix Frisch, Hafnergehilfe, XVIII. Hildebrandgasse 19.

Handschuhmacher (Bandagisten): Nikolaus Dobrovojevics, Angestellter, VI. Magdalenenstraße 35; Ersatzmann: Heinrich Zerbs, Bandagist, VI. Liniengasse 35, 2/1/28.

Hutmacher und Strohhuterzeuger: Delegierter: Karl Vančata, Hutmachergehilfe; Ersatzmann: Johann Hornich, Strohhutappreteur, XV. Märzstraße 24/21.

Industriemaler: Delegierter: Theodor Neugebauer, Porzellanmaler, XVII. Rokitanskygasse 45/17; Ersatzmann: Richard Schweiger, Vergolder, VI. Stumpergasse 40, 2/15.

Juweliere, Gold- und Silberarbeiter und Graveure (Plattierer): Friedrich Fuchs, Sekretär, V. Brandmayergasse 24, 4/2; Ersatzmann: Alfred Mayer, Beamter, XVI. Thaliastraße 33.

Klavier-, Orgel- und Harmoniumbauer sowie Erzeuger von Streich- und Blasinstrumenten und Harmonikaerzeuger: Delegierter: Otto Geyer, Klaviermachergehilfe, XII. Böckhgasse 2/4, 2/12; Ersatzmann: Johann Zemann, Klaviermachergehilfe, V. Spengergasse 5, 1/6a.

Herrenkleidermacher: Delegierte: August Friedrich, Schneidergehilfe, III. Lorbeergasse 15/5 und Karl Gruber, Schneidergehilfe, V. Siebenbrunnengasse 41; Ersatzmänner: Franz Bauer, Schneidergehilfe, XII. Steinbauergasse 36, 15/2 und Friedrich Höllisch, Schneidergehilfe, XII. Am Fuchsenfeld 34, 3/16.

Kleidermacherinnen und Damenkleidermacher: Delegierte: Barbara Kansky, Kleiderarbeiterin, X. Van der Nüll-Gasse 6/23, Karl Schneider, Kleiderarbeiter, XVII. Kastnergasse 32/11, und Alois Sedlaty, Kleiderarbeiter, XVII. Römergasse 81; Ersatz: Marie Votapek, Kleiderarbeiterin, V. Stöbergasse 22, Florian Leitgeb, Kleiderarbeiter, XVII. Klopstockgasse 26, und Anna Meiß, Kleiderarbeiterin, XVI. Herbststraße 61.

Kürschner: Delegierter: Heinrich Wazinger, Sekretär, XXI. Kinzerplatz 10, 8/5; Ersatzmann: Jakob Ribisch, Kürschnergehilfe, XX. Engerthstraße 83—87, 21/13.

Kupferschmiede: Delegierter: Leopold Dem, Kupferschmiedgehilfe, XX. Brigittenauer Lände 24; Ersatzmann: Vinzenz Kozmik, Kupferschmiedgehilfe, XVII. Hernalser Hauptstraße 80.

Ledergalanteriewarenerzeuger, Futteralmacher und Etuierzeuger: Delegierter: Wilhelm Wasel, Ledergalanteriewarenerzeuger, VI. Schmalzhofgasse 26; Ersatzmann: Oskar Korntheuer, Ledergalanteriearbeiter, XIV. Märzstraße 71.

Lithographen, Steindrucker und Notenstecher, Chemigraphen, Licht-, Kupfer- und Zinkdrucker, Xylographen und verwandte Gewerbe: Delegierter: Karl Böck, Kupferdruckergehilfe, XVI. Matteottiplatz 5, 8. Stiege; Ersatzmann: Gustav Reiterer, Steindruckergehilfe, XV. Zinckgasse 23.

Maschinenbauer und Mechaniker: Delegierte: Karl Reisinger, Mechanikergehilfe, XIX. Friedlgasse 63, und Karl Schwendner, Mechanikergehilfe, XIX. Heiligenstädter Straße 82—92, 73/1/3; Ersatzmänner: Karl Häubel, Maschinenbauergehilfe, VI. Aegidigasse 14/12, und Koloman Kieswetter, Werkzeugmachergehilfe, III. Lußtgasse 8/24.

Metallschleifer: Delegierter: Josef Ehn, Metallschleifergehilfe, XVI. Friedmanngasse 52/7; Ersatzmann: Anton Kaukal, Metallschleifergehilfe, XVI. Paletzgasse 17, 3/4.

Miedererzeuger: Delegierte: Helene Stern, Miederarbeiterin, II. Große Pfarrgasse 2/18; Ersatz: Anna Leksel, Miederarbeiterin, XVIII. Schumanngasse 52/2.

Modistinnen: Delegierter: Karl Jelinek, Angestellter, XIII. Hütteldorfer Straße 150—158, 20/3/5; Ersatz: Rudolfine Fachini, Modistin, V. Gießaufgasse 7.

Naturblumenbinder und -händler: Delegierter: Vinzenz Zwach, Naturblumenbindergehilfe, XVIII. Gentzgasse 54; Ersatzmann: Johann Ruithner, Naturblumenbindergehilfe, III. Aspanggasse 15.

Optiker: Delegierter: Karl Hofhans, Angestellter, XII. Tichtelgasse 14/14; Ersatzmann: Anton Blyzniuk, Optikergehilfe, XVIII. Weitlofgasse 17.

Riemer und Sattler: Delegierter: Alexander Mayer, Sattlergehilfe, X. Triester Straße 9/26; Ersatzmann: Franz Wamser, Sattlergehilfe, XII. Flurschützgasse 17/39 a.

Spengler: Delegierter: Anton Hoschek, Spenglergehilfe, XIV. Sechshauser Straße 96/2; Ersatzmann: Josef Tucek, Spenglergehilfe, XIV. Geibelgasse 13, 1/23.

Schilder- und Schriftenmaler: Delegierter: Ernst Pickal, Schildermalergehilfe X. Troststraße 64/66, 4. Stiege; Ersatzmann: Ferdinand Lindenthal, Schriftenmalergehilfe, XVII. Geblergasse 114.

Schlosser und Maschinenschlosser: Delegierte: Ludwig Dienstl, Schlossergehilfe, IX. Roßauer Lände 21, 5/2/6 und Johann Stanzl, Schlossergehilfe, XVII. Beringgasse 17, 2/4/18a; Ersatzmänner: Peter Hajek, Schlossergehilfe, X. Knöllgasse 74, 4/40 und Franz Susky, Schlossergehilfe, XVI. Spindeleggergasse 8, 9/8.

Schmiede: Delegierter: Franz Vorhemus, Schmiedgehilfe, XVI. Weinheimergasse 3, 1/12; Ersatzmann: Franz Ullrich, Schmiedgehilfe, XV. Camillo Sitte-Gasse 12, 2/5.

Schnitt-, Stanzen-, Werkzeug- und Gesenkmacher und Modellschlosser: Delegierter: Anton Guldenbrein, Werkzeugmachergehilfe, XVII. Beheimgasse 26/21; Ersatzmann: Josef Mayer, Werkzeugmachergehilfe, III. Klopsteinplatz 6, 4/12.

Schuhmacher: Delegierter: Leopold Feigl, Beamter, XVI. Gutraterplatz 3/2; Ersatzmann: Johann Angeli, Beamter, XV. Geyschlägergasse 15/17.

Stickerinnen: Delegierte: Marie Schittenhelm, Beamtin, VI. Schmalzhofgasse 17/11; Ersatz: Aloisia Rendl, Beamtin, XII. Hetzendorfer Straße 124/1.

Stukkaturer: Delegierter: Johann Ecker, Stukkaturergehilfe, XVI. Römergasse 59; Ersatzmann: Anton Cerweny, Stukkaturergehilfe, X. Pernerstorfergasse 36.

Tapezierer: Delegierter: Gemeinderat Anton Grolig, Tapeziergehilfe, V. Margaretenstraße 106; Ersatzmann: Emil Pasquali, Tapeziergehilfe, XVI. Kirchstetterngasse 44/9.

Taschner: Delegierter: Fürsorgerat Johann Krebs, Taschnergehilfe, VII. Halbgasse 17, 2/14; Ersatzmann: Fürsorgerat Rudolf Tihelka, Taschnergehilfe, V. Margaretengürtel 100—110, 14/21.

Tischler: Delegierter: Bezirksvorsteher Adolf Lahner, Tischlermeister, III. Streichergasse 8/16; Ersatzmann: Gemeinderat Julius Kopřiva, Tischlermeister, X. Laxenburger Straße 10.

Uhrmacher: Delegierter: Alexander Groß, Uhrmachermeister, I. Wipplingerstraße 22; Ersatzmann: Norbert Weidenfeld, Uhrmachergehilfe, II. Lilienbrunngasse 12.

Wäschewarenerzeuger und -erzeugerinnen: Delegierte: Ludwig Cee, Zuschneidergehilfe, XV. Staglgasse 10/10, und Aloisia Rendl, Beamtin, XII. Hetzendorfer Straße 124/1; Ersatz: Josef Schimek, Beamter, XX. Salzachstraße 22/20, und Marie Schittenhelm, Beamtin, VI. Schmalzhofgasse 17/11.

Wagner: Delegierter: Josef Kubat, Wagnergehilfe, XVII. Frauenfelderplatz 2, 3/29; Ersatz: Rudolf Kratochwil, Wagnergehilfe, XIII. Weiglgasse 5/7/12.

Weber-, Wirk- und Strickwarenerzeuger, Posamentierer und Goldsticker: Delegierter: Franz Fuchsbauer, Strickergehilfe, XII. Flurschützstraße 2/7; Ersatz: Marie Seynoha-Konrad, Wirkschweiferin, XVI. Hasnerstraße 80/28.

Zimmerer: Delegierter: Karl Wagner, Zimmerergehilfe, XVI. Payergasse 7, 4/37; Ersatzmann: Stephan Kainrath, Zimmerergehilfe, X. Steudelgasse 27.

Zimmer- und Dekorationsmaler: Delegierter: Karl Ansorge, Malergehilfe, XIII. Linzer Straße 185; Ersatzmann: Karl Lisetz, Malergehilfe, XVI. Panikengasse 36/11.

Zuckerbäcker: Delegierter: Rupert Häusler, Zuckerbäckergehilfe, VII. Burggasse 86/2; Ersatzmann: Franz Skriwan, Zuckerbäckergehilfe, XIII. Spallartgasse 3, 1/6.

5—7. Folgende Anträge werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen:

5. Pr. Z. 2435, P. 2. Tauschübereinkommen zwischen der Gemeinde Wien und Karoline Böhm und Miteigentümern betreffend

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Grundstücke zwischen Brünner Straße und verlängerter Ruthnergasse im XXI. Bezirke.

Die Gemeinde Wien gibt die Zustimmung zur gemeinsamen Abteilung der städtischen Liegenschaft Grundstück 556, Acker, in Einl.Z. 421, Grundbuch Groß-Jedlersdorf, I, nach den Abteilungsplänen des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 17. September 1932, G. Z. 1810/32, mit den in der gleichen Katastralgemeinde gelegenen Grundstücken 554, Acker, Einl.Z. 244, der Karoline Böhm, Grundstück 555, Acker, Einl.Z. 26, des Josef und der Maria Barbara Klager, Grundstück 557/1, Acker, Einl.Z. 40, des Johann und der Wilhelmine Christ, Grundstück 558, Acker, Grundstück 559/1, Acker, Grundstück 559/2, Scheuer, alle in Einl.Z. 271, des Anton Zehetmayer, und schließt gleichzeitig mit den genannten Privateigentümern zur Abrundung des gegenseitigen Grundbesitzes nachstehendes Tauschübereinkommen ab:

1. Die Gemeinde Wien überträgt vom Grundstück 556 nachstehende Flächen: Fig. b_4 c_4 d_4 y_1 x_1 w_1 (b_4) 76·67 m², Fig. t_3 n_6 p_6 v_3 (t_3) 54·59 m², Fig. j i u_{14} t_{14} x_{25} a_{21} z_{20} f_{21} h_{21} c_{23} (j) 20.928·05 m², Fig. s_{14} e_{24} f_{24} g_{24} b_{21} x_{25} (s_{14}) 133·79 m², Fig. f_{23} g c_{23} g_{23} (f_{23}) 332·12 m², Fig. k_8 v_9 w_9 x_9 m_6 l_6 (k_8) 30·21 m², Fig. r_9 v_{14} w_{14} x_{14} p_9 q_9 (r_9) 47·69 m², Fig. i_{12} n_{12} o_{12} p_{12} k_{12} j_{11} (i_{12}) 29·57 m², Fig. x_{21} z_1 a_2 y_{21} (x_{21}) 27·68 m², ferner das Grundstück 553/43, Einl.Z. 253, Groß-Jedlersdorf I, mit 9 m², dann Teile des Grundstückes 1541 der gleichen Einl.Z., Fig. b_{24} c_{24} l_{24} m_{24} n_{24} j_{24} i_{24} f_{24} (b_{24}) mit 236·87 m² und vom Grundstück 2382/1, Einl.Z. 151, Grundbuch Leopoldau, die Teilfläche Fig. l_{24} m_{24} n_{24} z_{25} (l_{24}) mit 64·79 m², insgesamt demnach eine Fläche von 21.971·03 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und enthebt die Abteilungswerber, um folgende Bauplätze baureif zu machen, von der Verpflichtung zur Erwerbung nachstehender Flächen: für Bauplatz 1, Fig. a i_{23} d_{23} (a) 28·93 m², für Bauplatz 36, Fig. r_3 s_6 w_6 (r_3) 11·80 m², für Bauplatz 81, Fig. s_9 a_{15} e_9 (s_9) 4 m², für Bauplatz 109 Fig. e_{21} j_{24} k_{24} (e_{21}) 17·10 m².

2. Die Abteilungswerber übertragen nachstehende Bauplätze ins Eigentum der Gemeinde Wien: 21 821·47 m², 22 504·48 m², 23 503·97 m², 24 503·46 m², 25 502·95 m², 26 502·44 m², 27 501·93 m², 28 501·42 m², 29 500·91 m², 30 500·40 m², 31 499·98 m², 32 499·55 m², 33 469·68 m², 34 469·20 m², 35 553·39 m², 51 722·78 m², 52 437·94 m², 53 437·48 m², 54 495·30 m², 55 494·79 m², 56 494·28 m², 57 493·77 m², 58 493·26 m², zusammen 11.904·83 m_2. Sie übertragen weiters die provisorischen Grundstücke (558/63) mit 21·89 m², (558/64) mit 11·80 m² und (558/65) mit 4 m², zusammen 37·69 m², als vorbehaltenen Straßengrund ins Eigentum der Gemeinde Wien und übertragen schließlich Teile des Grundstückes 554, Fig. a_{23} z_3 b_{23} (a_{23}) mit 8·75 m_2 und Fig. q_{14} a_{24} b_{24} (q_{14}) mit 13·64 m², zusammen 22·39 m², ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

3. Die Abteilungswerber tragen die Kosten der Legung eines Wasserleitungshauptrohrstranges in der Gasse 2 von der Brünner Straße bis zur verlängerten Ruthnergasse und tragen die Kosten der provisorischen Befestigung des Straßengrundes auf 3 m Fahrbreite in der ganzen Länge dieser Straße.

4. Eine Aufzahlung wird von keiner Seite geleistet.

5. Die Baugründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und satz- und lastenfrei übertragen.

6. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

7. Sämtliche mit diesem Uebereinkommen und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Planverfassung, der rechtsfreundlichen Vertretung und Beglaubigung der Unterschriften, tragen die Abteilungswerber Karoline Böhm, Josef und Maria Barbara Klager, Johann und Wilhelmine Christ und Anton Zehetmayer allein.

8. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde anläßlich der Abteilungsbewilligung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Bei Anwesenheit von mehr als fünfzig Mitgliedern des Gemeinderates.)

6. Pr. Z. 2437, P. 3. In Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes Nr. 381 (M.Abt. 54/648/32) werden für das mit den Buchstaben a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Krottenbachstraße und der Windhabergasse im XIX. Bezirke gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan Nr. 381 rot eingezeichneten und hinterschrafften Linien werden als neue Baulinien festgesetzt; demgemäß werden die schwarz eingezeichneten, geschrafften und gelb durchkreuzten Linien aufgelassen.

2. Hinter den genehmigten Baulinien sind die durch grüne Lasierung hervorgehobenen und als Vorgärten bezeichneten Grundstreifen dauernd unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten und gegen die Verkehrsflächen mit einem in gefälliger Form gehaltenen, die Durchsicht nicht behindernden Gitter abzufrieden. Die im Plan eingeschriebenen Vorgartentiefen haben als Mindestmaß zu gelten.

3. Die im Plane rot eingezeichneten und gepunkteten Linien haben als Straßenfluchtlinien für das Kleingartengebiet Nr. 31, die grün eingezeichneten und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien der Erholungsgebiete und öffentlichen Gartenanlagen zu gelten; die grünstrichliert eingezeichneten und gepunkteten Linien werden als Grenzfluchlinien bestimmt (§ 5, Absatz 2, lit. c, der Bauordnung für Wien).

4. Die Baublöcke 26, 31, 34, 35 und 36 und die im Plan durch orangegelbe Lasierung hervorgehobenen Teile der Baublöcke 22, 23 und 24 werden als gemischtes Baugebiet festgelegt; alle übrigen Baublöcke, bzw. Teile der Baublöcke 22, 23 und 24 werden als Wohngebiet bestimmt.

5. Für die durch graugrüne Lasierung hervorgehobenen Teile der Baublöcke 2, 14 und 28 und die Baublöcke 3 bis 5, 7 bis 10, 13, 15 bis 20 wird die Bauklasse I und die offene oder gekuppelte Bauweise festgelegt. Gekuppelte Bauten dürfen jedoch nur dann zur Ausführung zugelassen werden, wenn eine einheitliche Durchbildung der Schauseiten dieser Gebäude sichergestellt ist und ungedeckt bleibende Feuermauern vermieden werden. Die Gebäudehöhe wird mit 7·50 m beschränkt; Aufbauten über dieses Maß sind unzulässig.

6. Für die durch hellgelbe Lasierung bezeichneten Teile der Baublöcke 1, 2, 12, 14, 21, 22, 23, 24, 27, 29, 30, 31, 32 und die Baublöcke 11, 25 und 33 wird die Bauklasse II und die offene oder gekuppelte Bauweise bestimmt. Für die Ausführung der gekuppelten Bauten gelten ebenfalls die diesbezüglichen Bestimmungen des Punktes 5. Die von der Bebauung freizuhaltenden Baustellenteile sind gemäß § 5, Punkt 2 d, der Bauordnung für Wien gärtnerisch auszugestalten.

7. In einem Abstand von 15 m von den tatsächlich eingehaltenen vorderen Baufluchtlinien werden die inneren Baufluchtlinien festgesetzt.

8. Die Erbauung freistehender Hintergebäude in der Bauklasse I hinter Vordergebäuden ist auf genügend tiefen Bauplätzen zulässig. Hiefür werden jedoch folgende Bestimmungen getroffen:

a) Für jedes Hintergebäude wird in einer Mindestentfernung von 18 m in der Bauklasse II und von 15 m in der Bauklasse I von der tatsächlich eingehaltenen inneren Baufluchtlinie des Vordergebäudes eine vordere Baufluchtlinie bestimmt. Außerdem wird für das Hintergebäude eine innere Baufluchtlinie festgesetzt, deren Abstand von dessen vorderer Baufluchtlinie 15 m beträgt.

b) Falls in dem unbebauten Raum zwischen den beiden Gebäuden Vorbauten gemäß § 85, Absatz 1, Punkt c, der Bauordnung für Wien hergestellt werden, ist der Abstand der vorderen Baufluchtlinie des Hintergebäudes von der inneren Baufluchtlinie des Vordergebäudes so zu bemessen, daß zwischen den am weitesten vortretenden Bauteilen des Vorder- und Hintergebäudes ein Raum von 15 m Breite in der Bauklasse I und von 18 m in der Bauklasse II unbebaut bleibt.

c) Im Falle der Errichtung von Hintergebäuden ist eine Ermäßigung des Ausmaßes der nach § 84, Absatz 1, der Bauordnung für Wien vorgesehenen, längs der rückwärtigen Grundgrenze unbebaut zu belassenden Grundstreifen unzulässig.

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. U-31-307
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

9. Für die durch orangegelbe Lasierung gekennzeichneten Teile der Baublöcke 1, 22, 23, 24, 26, 28, 30, 31 und 32 hat die geschlossene Bauweise der Bauklasse II zu gelten.

10. Für die im Plane durch rote Lasierung hervorgehobenen Baublöcke 34, 35 und 36 hat — so wie bisher — die geschlossene Bauweise der Bauklasse III zu gelten.

11. Der mit den Buchstaben u v w x (u) umschriebene Baublock 6 wird als Bauplatz für öffentliche Zwecke in Aussicht genommen.

12. Als endgültige Straßenhöhen werden vorläufig die im Plane blau eingeschriebenen Höhenziffern in Aussicht genommen.

13. Die Ausgestaltung der Straßen, Gassen und Wege wird nach den aus der Beilage 4 ersichtlichen Querprofilen in Aussicht genommen.

14. Die Einzelheiten der Baulinienbestimmung für die Sieveringer Straße in der Strecke von Nr. 71 bis 101 sind aus den Beilagen 2a und 2b zu ersehen.

15. Die im Plane mit den Buchstaben A B C D E F G H (A) umschriebene Fläche westlich des Sieveringer Ortsfriedhofes wird für die Erweiterung des Friedhofes festgelegt.

16. Die im Plane durch gelbgrüne Lasierung hervorgehobenen und mit den Buchstaben A B G H beschriebenen Gebietsteile haben so wie bisher als öffentliche Plätze zu gelten; die mit E und O beschriebenen Gebietsteile werden als öffentliche Plätze (öffentliche Gärten und Parkanlagen) neu bestimmt.

17. Die an den Baublock 12 (an der Krottenbachstraße) nordwärts anschließenden, im Plane durch dunkelbraune und hellbraune Lasierung bezeichneten Gebietsteile werden als Erweiterung des Kleingartenteilgebietes Nr. 31 in die Kleingartenzone einbezogen und als Dauerkleingartengebiet in Aussicht genommen; die durch dunkelbraune Lasierung hervorgehobenen Teilflächen (Gruppe XV und XVI) werden als Sommerhüttengebiet, die durch hellbraune Lasierung bezeichnete Teilfläche (Gruppe XIV) als Laubengebiet festgesetzt.

18. Als Aufschließungswege für die Kleingartengruppen XIV, XV und XVI werden die Wege 7 und 8 und zwar nach den im Plane rot eingezeichneten und gestrichelten Straßenfluchtlinien festgelegt.

19. Die Kleingartenanlagen sind nach den genehmigten Straßenfluchtlinien mit einem in gefälligen Formen gehaltenen, die freie Durchsicht nicht behindernden Gitter gegen die Verkehrsflächen abzuschließen.

20. Die Baulinien sind in den wichtigsten Punkten in natura zu vermarken.

7. P. 4. Die Bestimmungen der Gemeinderatsbeschlüsse vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24, und 12. Februar 1926, Pr. Z. 456/26 (Parkschutzbestimmungen), werden aufgehoben:

Pr. Z. 2438, a) für die Errichtung des Dr. Guido Holzknecht-Denkmales in der öffentlichen Gartenanlage auf den Gründen des ehemaligen Bürgerversorgungshauses im IX. Bezirke an der Währinger Straße, Einl.Z. 1115, Grundstück 217/2;

Pr. Z. 2440, b) für die Aufstellung des Obelisken des Schmelzer Exerzierfeldes auf der im Parkschutzgebiet befindlichen Liegenschaft Einl.Z. 738 des Grundbuches Fünfhaus gegenüber der städtischen Wohnhausanlage an der Gablenzgasse.

Berichterstatter GR. Nowak.

8. Pr. Z. 2365, P. 1. Der Neubau von Teilstrecken der Moltkegasse, Bunsengasse und Platzstraße im Bereiche der Wohnhausanlage Jedleseer Straße im XXI. Bezirke wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 85.000 S genehmigt.

(Redner: GR. Dr. Zörnlaib.)

Berichterstatter GR. Broczyner.

9. Pr. Z. 2168. P. 5. Der Rechenschaftsbericht und die Bilanz der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für das Jahr 1931 (Beilage Nr. 42) mit den darin enthaltenen Zuwendungen an die Pensionsreserve und den Allgemeinen Reservefonds wird genehmigt.

Pr. Z. 2187. Die Bilanz des Kreditvereines der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien per 31. Dezember 1931 (Beilage Nr. 49) wird zur Kenntnis genommen.

(Redner: GR. Müller.)

Berichterstatter StR. Weber.

10. Pr. Z. 2313, P. 6. 1. Die Ausführung der Wohnhausbauten IV. Schelleingasse 20, IV. Schelleingasse 29, X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, 2. Teil, X. Fadingerplatz, 1. Teil, XI. Landwehrstraße, 2. Teil, XVI. Spiegelgrundstraße, 2. Teil, XX. Engelsplatz, Häuser 35—37 und 45—52, XXI. Werndlgasse, Block A, 1. Teil, nach den vorgelegten Plänen wird genehmigt und zur Kenntnis genommen, daß gemäß diesen Plänen insgesamt 1093 Wohnungen und 3 Geschäftslokale mit zusammen 87 m² vermietbarer Fläche geschaffen werden, wofür die gesamten Baukosten nach den amtlichen Kostenvoranschlägen ohne Berücksichtigung der Anbotergebnisse 11,298.700 S betragen werden.

2. Die Baubewilligungen für die im Punkt 1 angeführten Wohnhausbauten der Gemeinde Wien werden gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien, nach Maßgabe der zugehörigen Verhandlungsschriften der M.Abt. 46 erteilt.

(Redner: StR. Kunschak und der Bürgermeister.)

Folgender Antrag des StR. Kunschak wird abgelehnt:

„Die städtische Wohnhausverwaltung wird aufgefordert, unverzüglich dem Republikanischen Schutzbund alle von ihm in Miete genommenen Räume in städtischen Häusern, Wohnhausanlagen und Baracken mit kürzester Frist aufzukündigen. Soweit solche Räume in Untermiete benützt werden, sind die Hauptmieter zu gleichem Vorgang zu verhalten."

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 7 Minuten abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 10) der GRe. Gratzenberger und Pichler.

Pr. Z. 1761. Die GRe. K. Gratzenberger und A. Pichler haben in der Sitzung des Gemeinderates vom 15. Juli 1932 eine Anfrage an den amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe VI betreffend das Ansuchen des Deutschen Turnvereines Rudolfsheim um Bewilligung der Mitbenützung des Turnsaales der Volksschule für Knaben und Mädchen, XIV. Goldschlagstraße 113, gestellt.

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung teile ich zu Punkt 1 der Anfrage auf Grund des vom Magistrate erstatteten Berichtes mit, daß vom Deutschen Turnverein Rudolfsheim nach den Protokollen der Kanzlei der Magistrats-Abteilung 45 in den Jahren 1927, 1928 und 1929 im ganzen nur 6 Ansuchen um Bewilligung der Mitbenützung des Turnsaales der Volksschule für Knaben und Mädchen XIV. Goldschlagstraße 113 eingelaufen sind. In den Jahren 1930, 1931 und 1932 ist ein derartiges Ansuchen in der zuständigen Magistrats-Abteilung 45 überhaupt nicht eingelangt.

Die sechs Ansuchen sind ordnungsgemäß an die Schulbehörde weitergeleitet worden. 5 Ansuchen wurden über Antrag der Schulbehörde vom Gemeinderatsausschuß VI abschlägig beschieden. Wie aus einer vom Stadtschulrat eingeholten Aeußerung hervorgeht, wurde die Abweisung der Ansuchen auf Grund eines einstimmigen Beschlusses des für Lokalvergebungen eingesetzten Unterausschusses des Stadtschulrates beantragt. Für die Abweisung war die Tatsache maßgebend, daß der Turnsaal der im Jahre 1901 erbauten Schule für das vereinsmäßige Turnen erwachsener Personen vollkommen ungeeignet ist. Der Tursaal hat die ungewöhnlichen Maße von 19 m Länge, aber nur von 6·5 m Breite; entlang der Längswände sind außerdem nur dort unterzubringende Geräte angebracht und aufgestellt, so daß sich die zum Turnen verfügbare Breite des Saales noch um ein Beträchtliches vermindert.

Der Turnsaal enthält außerdem nur das für das Volksschulalter (6- bis 10jährige Kinder) verwendbare Turngeräte, die für ein Erwach-

Lebensversicherungs-Gesellschaft
PHÖNIX
Gegr. 1882 WIEN Gegr. 1882

Versicherungsbestand Ende 1931 . .	S 2.746,000.000·—
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1931	„ 182,000.000·—
Garantiemittel Ende 1931	„ 472,000.000·—
Auszahlungen an die Versicherten im Jahre 1931	„ 42,500.000·—

527

senenturnen zum größten Teil unverwendbar sind. Die Einstellung noch anderer, dem Erwachsenenturnen dienender Geräte ist jedoch bei dem herrschenden Platzmangel ohne ernsthafte Gefährdung aller Turnenden nicht mehr möglich. Hiezu kommen noch andere Umstände, wie die schlechte Ueberwachungsmöglichkeit durch den Schulwart, dessen Wohnung sich nicht unmittelbar beim Eingangstor des Gebäudes befindet, ferner die starke Inanspruchnahme des Saales durch den Schulbetrieb selbst.

Wie der Stadtschulrat mitteilt, waren diese Umstände nicht nur für die Abweisung der 5 Ansuchen des Deutschen Turnvereines Rudolfsheim, sondern auch für die Behandlung aller ähnlichen Ansuchen bestimmend und entscheidend. Der Saal wird auch tatsächlich in den letzten Jahren an keinen Turnverein vergeben. Ein neuerliches Ansuchen müßte daher aus diesen Gründen wieder abgewiesen werden.

Was die Behandlung des 6. Ansuchens anlangt, so ist dieses am 7. Juni 1929 von der Magistrats-Abteilung 45 dem Stadtschulrat zwar übermittelt worden, es ist jedoch dort in Verstoß geraten. Bei dem oben ausgeführten Sachverhalt hätte übrigens das Ansuchen keine andere als eine abweisliche Erledigung finden können.

Zu den restlichen Punkten der Anfrage wird bemerkt, daß die Behauptung, daß Ansuchen deutscher Turnvereine nicht erledigt werden, jeder Begründung entbehrt. Wahr ist, daß die Ansuchen deutscher Turnvereine ebenso wie andere Ansuchen erledigt werden. Wie unbegründet die Behauptung der Antragsteller von einer angeblichen Benachteiligung deutscher Turnvereine ist, geht daraus hervor, daß alle anderen Turnvereine im Jahre 1932 eine Verminderung ihrer Wochenstundenbenützung aufweisen, während die deutsch-völkischen Vereine eine wesentliche Vermehrung ihrer Wochenstundenzahl innerhalb des letzten Jahres bewilligt erhalten haben.

Die Gemeindeverwaltung wird nach wie vor die Mitbenützung der Turnsäle den Turnvereinen, soweit es die technischen Verhältnisse zulassen, entsprechend den Stärkeverhältnissen der Turnvereine und der hinter ihnen stehenden Bevölkerungsgruppen gestatten. Es wäre nur zu wünschen, wenn auch bei Gestattung der Turnsaalbenützung an den Wiener Mittelschulen dieselben Grundsätze Anwendung finden würden, an denen den Arbeiterturnvereinen nur 20 Prozent der Wochenstunden, den übrigen Vereinigungen aber 80 Prozent eingeräumt sind, darunter dem deutsch-völkischen Turnverein allein 50 Prozent der Wochenstunden.

Vertrauliche Sitzung vom 21. Oktober 1932.

Vorsitzender: GR. Weigl.

Berichterstatter GR. Beisser.

Pr. Z. 2439, P. 1. Der Wiener Komponist und Musikpädagoge Professor Carl Lafite wird anläßlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres in Würdigung der großen Verdienste um das österreichische und insbesondere um das Wiener Musikleben zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 24. bis 30. Oktober 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 28.270 q (um 1618 q weniger als in der Vorwoche). Spinat und Maiskolben wurden etwas teurer, während sich grüne Bohnen, Kohlsprossen, Endiviensalat und Sellerie verbilligten.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Knoblauch, Karotten, Petersilienwurzel, Weiß- und Rotkraut, Kohl, Salatrüben, Porree, grüner Paprika, Melanzani, Tomaten, schwarzer Rettich und Kürbis. Ungarn: Zwiebel, grüner Paprika, Tomaten. Bayern: Kren. Italien: Zwiebel, Knoblauch, grüne Bohnen, Tomaten. Frankreich: Artischocken, Sellerie, Spargel, Glashausſalat.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 15 bis 20, IIa 5 bis 12, per Kilogramm 25 bis 50, Weißkraut per Kilogramm 15 bis 30, Rotkraut per Stück 15 bis 40, per Kilogramm 30 bis 50, Häuptelsalat Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 15, Kochsalat Ia 10 bis 15, IIa 5 bis 10, breit- und feingekrauster Endiviensalat per Stück 6 bis 15, Neuseeländer Spinat per Kilogramm 30 bis 60, Wiener Blätterspinat 60 bis 80, Stengelspinat 40 bis 60, Kohlrabi Ia per Stück 8 bis 10, IIa 5 bis 6, Karfiol Ia per Stück 60 bis 100, IIa 30 bis 60, Suppenkarfiol 10 bis 30, grüne Erbsen per Kilogramm 100 bis 180, einheimische grüne Bohnen 55 bis 80, Spargelbohnen 60 bis 80, italienische grüne Bohnen 60 bis 80, feine Ware 140 bis 160, Speisekürbis per Kilogramm 30 bis 50, Gärtnerzwiebel per Kilogramm 30 bis 36, italienischer Zwiebel 32 bis 36, Makoer 34 bis 38.

Kartoffeln. Zufuhren: 17.411 q (um 774 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise blieben ohne wesentliche Aenderungen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe und Rosenkartoffeln 14 bis 18, Juliperle 20 bis 28, Kipfler 30 bis 36.

Obst. Zufuhren: 15.431 q (um 5186 q weniger als in der Vorwoche). Die Trauben- und Aepfelpreise blieben ohne nennenswerte Aenderung, Birnen und Zwetschken wurden — besonders in den relativ wenig vorhandenen schönen Qualitäten — teurer.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Wirtschaftsäpfel 25 bis 70, Haslinger 50 bis 60, Gravensteiner 60 bis 80, Südtiroler Goldparmänen (Kistenware) 140 bis 220, Faßware 80 bis 120, einheimische Goldreinetten 50 bis 80, einheimische Kanadareinetten 60 bis 80, einheimische Lederreinetten 40 bis 80, Südtiroler Sommerköniger (Kistenware) 140 bis 180, Faßware 100 bis 120, Tiroler Köstliche (Kistenware) 120 bis 200, Tiroler Rosmarin (Kistenware) 140 bis 220, Faßware 100 bis 140, Tiroler Kanada 140 bis 220, einheimische Diehls Butterbirnen 80 bis 160, einheimische graue Herbstbirnen 100 bis 140, einheimische Kaiserbirnen 80 bis 140, italienische Alexanderbirnen 160 bis 260, italienische Sommerzitronenbirnen 160 bis 240, Wirtschaftsware 50 bis 80, italienische Pfirsiche 120 bis 260, einheimische Zwetschken 50 bis 100, jugoslawische 60 bis 120, bulgarische 70 bis 100, Preiselbeeren 150 bis 200, einheimische Weintrauben 80 bis 140, spanische 160 bis 180, italienische Muskateller 140 bis 160, ungarische 80 bis 140, jugoslawische 100 bis 140, bulgarische 140 bis 180, griechische 140 bis 180.

Agrumen. Zufuhren: 1240 q (um 714 q mehr als in der Vorwoche). Infolge der steigenden Zufuhren sind die Preise etwas zurückgegangen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Zitronen 8 bis 14.

Butter. Zufuhren: 231 q (um 34 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise blieben ohne Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 600 bis 680, Tischbutter 460 bis 560, Kochbutter 340 bis 420.

Eier. Zufuhren: 904.000 Stück (um 52.000 Stück weniger als in der Vorwoche).

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 14 bis 19, Kühlhausware 15 bis 16.

Pilze. Zufuhren: 143 q (um 32·6 q mehr als in der Vorwoche). Infolge der anhaltend milden und feuchten Witterung sind die Pilzzufuhren gestiegen. Herrenpilze wurden etwas billiger, während die anderen Sorten ohne wesentliche Preisänderung blieben.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Champignons 400 bis 600, offene (ältere) Ware 300 bis 400, Herrenpilze 200 bis 600, Eierschwämme 180 bis 240, Hallimasch 120 bis 140, Herrenpilze (getrocknet) 1000 bis 1400.

Rindermarkt: Bei flauem Geschäftsgange wurden in der abgelaufenen Woche Ia Ochsen und Ia Stiere zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft. Mittlere Ochsen, dann Kühe sowie mittlere und mindere Stiere verbilligten sich um 5 g, mindere Ochsen und Beinlvieh bis um 10 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 75 bis 170, ungarische Ia 143 bis 170, IIa 125 bis 132, jugoslawische 100 bis 150, Stiere 75 bis 120, Kühe 75 bis 120, Beinlvieh 45 bis 74.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Montagmarkte verbilligten sich lebende Kälber um 5 g per Kilogramm Lebendgewicht. Auf dem Hauptmarkte notierten bei lebhaftem Verkehr Weidner Kälber in der Ia Qualität schwach vorwöchentlich, während die übrigen Sorten im Preise unverändert blieben. Fleischschweine wurden zu Vorwochenpreisen gehandelt. Fettschweine blieben in minderen Qualitäten schwach behauptet.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 130 bis 185, ausgeweidete 160 bis 225, ausgeweidete Fleischschweine 200 bis 240, ausgeweidete Fettschweine Ia 210 bis 220, IIa 205, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 100 bis 120, IIIa 80, ausgeweidete Schafe ohne Fell 100 bis 190, ausgeweidete Ziegen IIa 70 bis 80, IIIa 60.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte wurden bei ruhigem Verkehre Fleischschweine nur schleppend abverkauft und verbilligten sich um 5 bis 10 g per Kilogramm Lebendgewicht. Fettschweine waren lebhaft gefragt

WIF -Taschenlampenbatterien
-Anodenbatterien 653
Die besten, weil sie die längste Brenndauer u. Lagerfähigkeit besitzen
Wiener Isolierrohr- und Batteriefabrik Wien, VI., Hirschengasse 19

M. & R. Siroky
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, III., Landstr. Hauptstr. 155
Telephon-Nummer B-53-0-75
575

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

und wurden daher insbesondere in den Ia Qualitäten um 5 g per Kilogramm, Ia ungarische Herrschaftsschweine teilweise auch um mehr teurer verkauft. Auf dem Nachmarkte wurde bei belanglosem Verkehr zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 130 bis 190, lebende Fettschweine 155 bis 180.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betrugen 32 Waggon mit 192·8 Tonnen, waren daher um 4 Waggon mit 46·3 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten billiger in Groschen per Kilogramm: Jungschweinefleisch bis 10 (210 bis 270), abgezogenes Schweinefleisch bis 10 (175 bis 240).

Teurer notierten in Groschen per Kilogramm: Kälber um 10 (180 bis 200), Speck um 5 (180 bis 240), Schmalz um 20 bis 25 (245 bis 250).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 (200 bis 240), Rauchfleisch um 20 (200 bis 400).

Auf dem Geflügel- und Wildbretmarkte blieben die Preise bei etwas verminderten Zufuhren unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 380 bis 450, per Kilogramm 300 bis 500, Bratbühner per Stück 480 bis 600, per Kilogramm 300 bis 500, Suppenhühner per Kilogramm 320 bis 380, steirische Poularden per Kilogramm 420 bis 500, Fleischenten per Stück 550 bis 700, Fettenten per Kilogramm 310, Fettgänse per Kilogramm 240 bis 340, Fleischgänse per Stück 1100 bis 1300, Gansjunges 100 bis 130, junge Rebhühner 150 bis 240, alte 80 bis 150, Fasane 180 bis 400, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Schlegel 300 bis 400, Hirschfilet 500, Rehfleisch (Schulter) 220, Rehrücken und Schlegel 350, Hasen im und ohne Fell per Stück 300 bis 650, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 350 bis 500, Hasenrücken oder Lauf per Stück 150 bis 250, Hasenjunges 100 bis 150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurde zugeführt: (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 7600 kg (145 bis 148), Filets 8860 kg (215 bis 220), Seelachs 2665 kg (118 bis 120), Filets 1000 kg (185), Rotbarsch 82 kg (130), Angler 412 kg (230 bis 290), Austernfisch 246 kg (120 bis 170), oberösterreichische lebende Forellen 100 kg (900 bis 1100), lebende steirische Karpfen 40.117 kg (140 bis 220), lebende Kärntner 5000 kg (160 bis 220), lebende niederösterreichische 6000 kg (190 bis 220), lebende burgenländische 450 kg (95 bis 160), lebende jugoslawische 7300 kg (160 bis 220), tote burgenländische 70 kg (55), tote jugoslawische Schille 50 kg (300 bis 400), tote persische 600 kg (220 bis 230), lebende jugoslawische Welse 1029 kg (400).

Baubewegung

vom 2. bis 4. November 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Schuppen, Nordbahnhof, von Lazar & Komp., Bauführer Karl Kratzer, Zm. (17906).
„ „ Kanalauswechslung, Untere Augartenstraße 33, vom Wiener Bankverein, Bauführer Wiener Baugesellschaft (17916).
„ „ Kanalauswechslung, Volkertplatz 5, von Rudolf Denk, Bm. (17968).
2. Bezirk: Kanalverlegung, Blumauergasse 9, von Dr. Friedrich Cholonev, Bauführer Hans Fürnsinn, Bm. (17980).
3. Bezirk: Personenaufzug, Abänderung, Baumannstraße 4, von Fritz Kreißl, Bauführer Aufzugfabrik Franz Paulus (17990).
4. Bezirk: Personenaufzug, Umbau, Schikanedergasse 4, vom Hotel Schweiger, Bauführer Aufzugfabrik Hans Füglister (17810).
„ „ Madersperger-Denkmal, Karlsplatz (Resselpark), von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Karl Limbach, Bm. (17987).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Rüdigergasse 11, von Josef Mastoliz, Bauführer Ing. Franz Wöber, Bm. (17918).
6. Bezirk: Badenische, Joanelligasse 6, von Johann Kraus, Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (17923).
„ „ Wohnungseinbau, Mariahilfer Straße 115, von Friedrich E. Gorup, Bauführer A. Schützenbergers Witwe & Th. Kafurek, Bm. (17978).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Lerchenfelder Straße 123, von Johann Schuster, Bauführer Josef Foit, Mm. (17936).
10. Bezirk: Schuppen und Flugdach, Südbahnhof, von der Allgemeinen Holzindustrie- und Holzhandels-A.G., Bauführer Wenzel Tripes, Zm. (17907).
12. Bezirk: Unterkellertes Gartenhaus, Jägerhausgasse, Einl.Z. 1004, Grundbuch Hetzendorf, von Hans und Wilhelmine Krätschmer, Bauführer Willy Endisch, Bm. (4081).
„ „ Holzschuppen, Schönbrunner Straße 276, von Elise Kick, Bauführer Karl Oswald, Mm. (4105).
„ „ Motorradgarage, Sonnergasse 33 a, von Anton Indra, Bauführer Offene Handelsgesellschaft Hechtl & Komp. (4161).
„ „ Aufnahmsgebäude für Eislaufplatz, Siedlung Rosenhügel, von der Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf-Hetzendorf, G. m. b. H., Bauführer Ing. Adalbert Szandits, Bm. (4169).
„ „ Lastenaufzug und Schacht, Breitenfurter Straße 25, von Friedrich Riepl jun., Bauführer Anton Hein, Bm. (4270).
„ „ Verkaufshütte, Breitenfurter Straße 113, von Hermann Körber, Bauführer Josef Därrer, Zm. (4239).
19. Bezirk: Drei Geschäftslokale, Nußdorf, Bahnhof, von Alfred Gerger, Bm., Bauführer derselbe (17908).
20. Bezirk: Oelreservoir, Pasettistraße 76, von den Vereinigten Eisfabriken der Approvisionierungsgewerbe, Bauführer Jacques Prokesch, Bm. (17991).
„ „ Hölzernes Kanzleigebäude, Brigittaplatz 3, von Artur Diamant, Bauführer Franz Haas, Zm. (17993).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Fischerstiege 10, Friedrich Marmorek, Bm. (17924).
„ „ Wipplingerstraße 8, Ferdinand Dehm & F. Olbrichts Nachfolger, Bm. (17989).
„ „ Neutorgasse 20, Franz Gebhart, Bm. (17992).
2. Bezirk: Vereinsgasse 8, J. Koch, Bm. (17966).
„ „ Molkereistraße, Direktionsgebäude, Ing. R. Ullmann, Bm. (17997).
3. Bezirk: Dißlergasse 4, Karl Fock, Mm. (17914).
4. Bezirk: Favoritenstraße 9/11, Rudolf Grimm, Bm. (17948).
7. Bezirk: Neustiftgasse 115 a, Beutel & Schöbitz, Bm. (17935).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 59, Ing. Rud. Ullmann, Bm. (17996).
9. Bezirk: Hörlgasse 13 (17969).
„ „ Türkenstraße 12 (17971).
„ „ Liechtensteinstraße 9 (17972).

WAGNER LINOLEUM
WIEN I. HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8
DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG
520

Architekt und Stadtbaumeister
Otto Zaufal
Wien, II., Lassingleithnerplatz 1, Tel. A-46-5-13
Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau 564

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 58, Franz Kabelac, Bm. (R 286).
„ „ Felsgasse 3, Johann Rothmüller, Bm. (2886).
12. Bezirk: Tanbruckgasse 5/7, Wilhelm Klor, Bm. (4081).
„ „ Kastanienallee 2, Löschner & Helmer, Bm. (4079).
„ „ Roesnergasse 1/3, Rudolf Hartl, Bm. (4104).
„ „ Meidlinger Hauptstraße 19, Ing. Hugo Wurzel, Bm. (4124).
„ „ Defreggerstraße 6, Franz Schüller, Bm. (4143).
„ „ Bendlgasse 10, Amlacher & Sauer, Bm. (4168).
„ „ Oswaldgasse 41, Ing. Adalbert Szandity, Bm. (4197).
„ „ Wilhelmstraße 50, Stefan Sperl, Bm. (4196).
„ „ Kastanienallee 2, Löschner & Helmer, Bm. (4228).
„ „ Eichenstraße 68, Rudolf Hartl, Bm. (4240).
„ „ Ratschkygasse 31, Rudolf Hartl, Bm. (4271).
19. Bezirk: Nußwaldgasse 12, Wenzel Hartl, Bm. (R 133).
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 19, Ing. Anton Schindler, Bm. (17995).

Renovierungen:

9. Bezirk: Liechtensteinstraße 65, Adolf Swoboda, Mm. (17945).
12. Bezirk: Hetzendorfer Straße 93, Josef Sperker, Bm (4135).
„ „ Breitenfurter Straße 115, Josef Sperker, Bm. (4136).
„ „ Schönbrunner Straße 158, Max Neuwirth, Bm. (4195).
19. Bezirk: Schegargasse 15/17, Max Liewer, Bm. (3283).
„ „ Steinfeldgasse 4, Johann Witzmann, Bm. (3206).
„ „ Obkirchergasse 43, Ludwig Meilich, Bm. (3001).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Einl.Z. 935, 936, Hetzendorf, von Franziska Thalwitzer (17955).
17. Bezirk: Einl.Z. 1944, Grundstück 662/47, Dornbach, von A. Hauke (17930).
19. Bezirk: Einl.Z. 32, 532, 530, 529, 13, 159, Ober-Sievering, von R. Gutwillig (17970).
21. Bezirk: Einl.Z. 72, Grundstücke 27/26, 27/27, Schwarzlackenau, vom Stift Klosterneuburg (17768).
„ „ Einl.Z. 72, Grundstück 27/30, Einl.Z. 34, Grundstücke 27/29, 27/28, Schwarzlackenau, vom Stift Klosterneuburg (17769).
„ „ Einl.Z. 32, Grundstück 27/23, Einl.Z. 35, Grundstücke 27/22, 27/183 bis 27/193, Einl.Z. 36, Grundstück 27/72 und Einl.Z. 72, Grundstücke 27/24 und 27/57, Schwarzlackenau, vom Stift Klosterneuburg (17770).
„ „ LandtafelEinl.Z. 630, Grundstücke 1606, 1572/1, 638/2, Donaufeld, vom Stift Klosterneuburg (18004).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

4. Bezirk: Schelleingasse 20, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15a (17928).
„ „ Schelleingasse 29, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15a (18032).
12. Bezirk: Einl.Z. 1004, Grundbuch Hetzendorf, von Willy Endisch (4098).
„ „ Einl.Z. 898, Grundbuch Hetzendorf, von Margarete Weiß (4141).
„ „ Schönbrunner Straße 166, von Bernhard Stern (4209).
„ „ Einl.Z. 2306, 2307 und 2308, Grundbuch Unter-Meidling, von Dr. Ing. Hans Ungethüm (4241).
„ „ Einl.Z. 57, Grundbuch Unter-Meidling, von Dr. Ing. Hans Ungethüm (4142).
„ „ Kastanienallee 2, vom Ersten Wiener Asylverein (4227).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. 22-5-14 Serie



PANEUROPA
5-Röhren-Schirmgitter-Empfänger mit elektrodynamischem Lautsprecher, absolute Einknopf-Bedienung und geeichte Senderskala, bringt ohne Erde — ohne Antenne alle Sender Europas
Einführungspreis S 390·—
PANRADIO-APPARATE
Vertriebsges. m. b. H.
Wien, VII., Hermanng. 29
Telephon: B-38-3-84
Bauerlaubnis: Telefunken-Huth-Philips
712

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

10. November. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für städtische Wohnhausbauten. **9 Uhr** städtischer Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20 (zirka 33 Wohnungen), **9 Uhr 30 Min.** städtischer Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29 (zirka 48 Wohnungen), **10 Uhr** städtischer Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz (zirka 79 Wohnungen), **10 Uhr 30 Min.** städtischer Wohnhausbau X. Fadingerplatz (zirka 300 Wohnungen) (Heft 87).

11. November. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für städtische Wohnhausbauten. **9 Uhr** städtischer Wohnhausbau XI. Landwehrstraße, II. Teil (zirka 48 Wohnungen), **9 Uhr 30 Min.** städtischer Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35/37 und 45—57 (zirka 278 Wohnungen), **10 Uhr** städtischer Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A1 (zirka 216 Wohnungen) (Heft 87).

Vergebungen.

Straßenherstellungen. Umbau der Fahnengasse und einer Teilstrecke der Wallnerstraße im I. Bezirke. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Karl Mellener, X. Favoritenstraße 155/157. Die Asphaltbeton- und Gußasphaltarbeiten an die Universale-Redlich & Berger, Neuchatel, A.G., I. Bösendorferstraße 6.

Pflastererergänzung in der Arbeiterstrandbadgasse nächst der Wagramer Straße im II. Bezirke. Erd- und Pflastererarbeiten an die Firma „Grundstein", I. Seitzergasse 2/4, als Ersteher der laufenden Pflastererarbeiten.

Umbau der Invalidenstraße entlang Or.Nr. 15 und 17 und der Landstraßer Hauptstraße im III. Bezirke. Die

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1
Telephon: A-35-7-21

Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an August Holler, XIII. Feistauergasse 33. Die Fugenvergußarbeiten an Josef Losos, XV. Hütteldorfer Straße 24.

Neubau der Pfeilgasse von der Strozzigasse bis Or.Nr. 5 im VIII. Bezirke. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Karl Mellener, X. Favoritenstraße 155/157.

Fahrbahnverbreiterung am Althanplatz, gegenüber der Porzellangasse im IX. Bezirke. Die Erd- und Pflastererarbeiten an die Firma „Grundstein", I. Seitzergasse 2/4, als Ersteher der laufenden Pflastererarbeiten.

Umbau der Spitalgasse von Or.Nr. 11 bis zur Nadlergasse im IX. Bezirke. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Franz Brendl, V. Bräuhausgasse 53. Die Holzpflastererarbeiten an die Firma „Asdag", III. Marxergasse 25.

Umbau der Inzersdorfer Straße zwischen Neilreichgasse und Bernhardstalgasse im X. Bezirke. Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Josef Mayer, X. Neilreichgasse 72. Die Kaltasphaltfugenvergußarbeiten an die Firma „Asdag", III. Marxergasse 25.

Umbau von Teilstrecken der Hagenberggasse von der Erzbischofgasse bis zur Innocentiagasse und der Innocentiagasse im XIII. Bezirke. Die Erd- und Pflastererarbeiten an die Firma „Grundstein", I. Seitzergasse 2/4.

Umbau der Schanzstraße zwischen der Schmutzergasse und dem Aktonplatz im XV. Bezirke. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an die Firma Basaltwerk Radebeule, I. Hegelgasse 19. Die Kaltasphaltfugenvergußarbeiten an die Firma „Asdag", III. Marxergasse 25.

Umbau des Frauenfelderplatzes zwischen Heigerleinstraße und Beringgasse und der anschließenden Reststrecke der Beringgasse im XVII. Bezirke. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an die Firma Basaltwerk Radebeule, I. Hegelgasse 19. Die Asphaltbetonarbeiten an die Firma „Asdag", III. Marxergasse 25.

Umbau der Leopold Ferstl-Gasse zwischen Floridsdorfer Hauptstraße und Hausgrenze Or.Nr. 14/16 im XXI. Bezirke. Die Erd- und Pflastererarbeiten an die Firma Pittel & Brausewetter, IV. Gußhausstraße 16. Die Fuhrwerksleistungen an Johann Schulter, X. Troststraße 23. Die Asphaltbeton- und Gußasphaltarbeiten an die Firma „Asdag", III. Marxergasse 25.

Die laufenden Arbeiten an Wasserleitungs- und Gaseinrichtungen in den städtischen Gebäuden des XVI. Bezirkes an die Firma „Gawa", IV. Favoritenstraße 12.

Die laufenden Dachdeckerarbeiten im VI. Bezirke an Georg Hirsch, V. Schönbrunner Straße 45.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

5. Oktober 1932.

(Fortsetzung.)

Knebel Wolf Wilhelm, Alleininhaber der Firma Frema Werke-Wilhelm Knebel, fabriksmäßige Herstellung von Vervielfältigungsmaschinen, Kopiermaschinen, Bleistiftspitzmaschinen, sowie von allen sonstigen für den Bureaubedarf notwendigen Maschinen, bzw. Apparaten und Herstellung des hiezu notwendigen Zubehörs, soweit die Herstellung nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, XIV. Flachgasse 25/27. — Kohn Max, Marktfahrer, X. Gellertgasse 7/9. — Krivanek Anton, Kleidermacher, XX. Dammstraße 6. — Kroisz Hedwig, Marktfahrergewerbe, X. Van der Nüll-Gasse 98. — Kroisz Josef, Marktfahrer, X. Van der Nüll-Gasse 98. — Krüger Emma, Strick- und Wirkwarenerzeugung, IX. Liechtensteinstraße 22.

(Das Weitere folgt.)

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

„ZIAG"
Ziegel-Industrie A.G.
Wien I., Renngasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
Leopoldsdorf bei Wien
Telephon-Nummer R-13-3-80
Mauer- und Dachziegel
503 Hohlsteine
Kalk- und Steinwerke
Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Weißstückkalk

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Bau- und Galanterie-Spengler
Wien, XVII., Kalvarienbergg. 7, Tel. B-43-4-34
FERDINAND SCHMIDT
578

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

Maschinen- u. Werkzeugfabrik Josef Felber
handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
Wien, VII., Kaiserstraße Nr. 44—46 // Telephon B-30-2-43
Walzen, Pressen, Schleif- und Schneid-Maschinen, Räder-Scheren, Stanzen und Schnitte etc. // Reparaturen prompt und billigst, Maschinen und Werkzeuge aller Art, Zangen 658
Niederlage: Johann Pachers Nchf., Inh. Josef Felbers Erben L. M. Wieser
Wien, VII., Siebensterngasse Nr. 30 // Telephon B-31-3-63

PLUTO STOKER CY.
Wien III., Fasangasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert
HOCHLEISTUNGSROSTE
für jede Leistung und alle Brennstoffe, auch als vollautomatische
Innenfeuerung 474

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

CARL KÖNIGER & SOHN 672
Commanditgesellschaft
Wien, IV. Bezirk, Frankenberggasse Nr. 14
Telephon-Nummer U-47-5-15 Serie
Kohle, Koks, Anthrazit, Brennholz
Lager: II., Nordbahn, 3. Kohlenhof, für Fuhren- und Sackbezüge

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat Karl Fees, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 9. November 1932. Nr. 90.

Inhalt. Gemeinderat: Richtigstellung. — Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 25. Oktober. — Gemeinderatsausschüsse: II. vom 26. September. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat August 1932. — Baubewegung vom 5. bis 8. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Kundmachungen: Konkursausschreibung. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Richtigstellung: Im Beschlußprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 1932, Amtsblatt, Seite 857, 1. Spalte, soll Punkt 3 richtig heißen:

3. Zu Mitgliedern des Sparkasse-Ausschusses der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien werden die StRe. Breitner und Honay und die GRe. Marie Anders, Broczyner, Feldhofer, Käthe Königstetter, Maresch, Nachtnebel, Reismann, Schaffhaubt und Schaffranek, sowie Direktor Julius Blum, Fürsorgevorsteher Florian Hedorfer, Oberlehrer i. P. Josef Hellmann, Ministerialrat Dr. Oskar Manuel, Genossenschaftsbeamter Johann Witzmann, Hofrat Karl Angermayer, Vizebürgermeister a. D. Franz Hoß und GR. Müller gewählt.

Stadtsenat.

Sitzung vom 25. Oktober 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Vizebgm. Emmerling, die StR. Breitner, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: GR. Broczyner, Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Folgende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 2517, M.Abt. 1) Bauwerkmeister Karl Dalla Bonna;
(Pr. Z. 2515, M.Abt. 1) Kanzleioberkommissär Wenzel Rogler;
(Pr. Z. 2516, M.Abt. 1) Oberamtsgehilfe Franz Zapletal;
(Pr. Z. 2513, M.Abt. 1) Pflegerin Leopoldine Schadenhofer;
(Pr. Z. 2512, M.Abt. 1) Pflegerin Friederike Müller;
(Pr. Z. 2511, E.W. 3954/32) Revisor der städtischen Elektrizitätswerke Johann Schneider.

(Pr. Z. 2474, M.Abt. 1.) Dem Beschlusse des Verwaltungsausschusses der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen vom 30. August 1932, womit den Pensionsparteien der städtischen Straßenbahnen Franz Burzynsky, Schlosser i. R., Jakob Gzyl, Kutscher i. R., Johann Gzyl, Bahnwärter i. R., Jakob Nalepka, Bahnwärter i. R., Basilius Sawczuk, Fahrer i. R. und Marie Jedrzyka, Fouragearbeiterswitwe, gemäß § 27, Punkt 2, der Satzungen der Pensionskasse die Nachsicht von dem Erfordernis der österreichischen Bundesbürgerschaft erteilt und Ruhe- und Versorgungsbezüge in der Höhe von 90 von Hundert des satzungsmäßigen Bezuges ab 1. Juni 1932 zuerkannt wurden, wird zugestimmt.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Broczyner.

(Pr. Z. 2406/32.) Aenderung der Statuten der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Pr. Z. 2489, M.B.A. XVIII/5429/32.) Aufstellung des Adolf Guttenberg-Denkmales im Türkenschanzpark im XVIII. Bezirke (Parkschutzbestimmungen).

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 26. September 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Broczyner und Hieß.

Anwesende: Amtsf. StR. Breitner, VizeBgm. Emmerling, und die GRe. Dr. Hanke, Käthe Königstetter, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl, Dr. Zörnlaib, ferner amtsf. StR. Richter und GR. Grolig, SenR. Dr. Urban, die Ob.Mag.Re. Dr. Maly und Dr. Neumayer, Mag.Koär. Dr. Gall, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr. AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Schultheiß.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen, beziehungsweise genehmigt:

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Z. 136, M.Abt. 4/Be/75/32.) Der Rechnungsabschluß der „Teerag"-A.G. für Teerfabrikate, Asphalt, Ruß und chemische Produkte für das Jahr 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 135, M.Abt. 4/Be/45/32.) Der Rechnungsabschluß der Deutschösterr. Wirtschaftsverband für den Viehverkehr-A.G. für das Jahr 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 148, M.Abt. 4/Ko/R/6/32.) Der Ausfolgung der nachstehend genannten Depots unter Verzicht auf die Beibringung der Depotscheine wird unter der Bedingung zugestimmt, daß die Empfänger eine schriftliche Erklärung abgeben, der Gemeinde Wien für jeden Schaden, der durch eine spätere Präsentierung der Depotscheine entstehen könnte, zu haften: Depot Nr. 14.410, Einlagebuch Nr. 601.177 und 608.471, Einlage 360 S; Depot Nr. 13.809, Einlagebuch Nr. 955.056, Einlage 1000 S.

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-85.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 137, M.Abt. 4/Be/74/32.) Gemeindebetriebe Oberlaa und Mauthausen in treuhändiger Verwaltung der „Gesiba", Bilanzen 1931.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt, bzw. zur Kenntnis genommen und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Z. 144, M.Abt. 4/Mi/253/32.) 5. periodischer Bericht aus 1932 über genehmigte Zuschußkredite.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Z. 143, M.Abt. 28/2300/32.) Zusätzliches Straßenbauprogramm 1932 und 1933, Genehmigung des Anbotes der „Gesiba" betreffend Ausführung und Kreditbeschaffung.

Berichterstatter GR. Broczyner.

(Z. 134, Zentr.Spark./242/32.) Bilanz der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien per 31. Dezember 1931.

(Z. 133, M.Abt. 4/Sp/22/32.) Bilanz und Rechenschaftsbericht des Kreditvereines der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien per 31. Dezember 1931.

Berichterstatter GR. Thaller.

(Z. 141, M.Abt. 4/Su/194/32.) Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens, Ehrenpreis von 1000 S.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

VI. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 24. November, 18 Uhr.
XXI. Wiener Gemeindebezirk, Floridsdorf: 10. November, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat August 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

	August 1931	Juli 1932	August 1932
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	619	857	498
Erteilte Beratungen	1.147	1.650	1.099
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.188	1.091	950
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.040	899	801
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	6.758	3.793	3.039
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	108	30	82
b) fertiggestellte Wohnungen	797	561	631
darunter in Gemeindebauten	590	375	452
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	1.443	1.112	1.384
darunter in Gemeindebauten	836	628	864
Wasser			
Verbrauch in 1000 m³	8.566	9.444	9.222
Gas			
Verbrauch in 1000 m³	[1]	20.565	[1]
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	38.129	35 660	35.974
Brennstoffverbrauch in 1000 t	192	177	178
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	60	56	59
b) Verbrauch der Industrie	18	15	15
Spareinlagen in Wien in 1000 S	1,270.205	1,116.378	1,112.899
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	812	794	807
Ausbezahlte Beträge in 100 S	3.282	3.741	3.141
Fremdenverkehr			
Angekommene Fremde	56.674	44.489	48.265
Inländer	14.286	10.832	11.952
Ausländer	42.388	33.657	36.283
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km	12.295	11.650	11.406
Beförderte 1000 Personen	46.740	41.274	38.597
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km	325	279	2.066
Beförderte 1000 Personen	2.356	271	1.783
Verkehrsunfälle	670	690	640
Feuerwehr			
Ausrückungen	347	623	377
davon zu Bränden	78	97	80
Viehauftrieb am Markte			
Rinder	10.378	9.025	12.015
Kälber	7.279	6.627	7.913
Fettschweine	15.646	21.075	28.958
Fleischschweine	49.023	34.983	42.738

[1] Im August findet keine Ablesung der Gasmesser statt.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Osterreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing"
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten
langfristige 431
PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Polizze.
Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000·— beträgt S 25·—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch das Stadtbüro: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).
Nach ordnungsmäßig durchgeführter Vormerkung erfolgt sofort die Auszahlung des Darlehens.

Baubewegung

vom 5. bis 8. November 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

13. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 2208, Kat.Parz. 1089/85, Baustelle 51, Ober-St. Veit, von der Oesterreichischen gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Einsiedelei", Bauführer Friedrich Honis, Bm. (O 85).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 2208, Kat.Parz. 1089/86, Baustelle 52, Ober-St. Veit, von der Oesterreichischen gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Einsiedelei", Bauführer Friedrich Honis, Bm. (O 86).
„ „ Wohnhaus, Wlassakgasse, Einl.Z. 2052, Baustelle 19, Or.Nr. 1019/58, Ob.-St. Veit, von Franz Gregorides, Bauführer Siegfried Kolisch, Bm. (G 473).
„ „ Wohnhaus, Baumgartenstraße 9, Einl.Z. 371, Kat.Parz. 50/2 und 50/3, Baumgarten, von Alois und Franziska Hruschka, Bauführer Karl Reitmeier, Bm. (H 786).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Klosetteinbau, Seilerstätte 15, von der Hausverwaltung Diamant, Bauführer Ing. Richard Herrmann, Bm. (18290).
„ „ Personenaufzug, Laurenzerberg 4, von Josef Siller, Bauführer B. Brusenbauch, Bm. (18294).
2. Bezirk: Transformatorenstation, Prater, Olympia-Arena, vom Elektrizitätswerk, Bauführer Ignaz Oppel, Bm. (17973).
„ „ Oelfeuerung, Große Mohrengasse 18, vom Hotel Lloyd (18210).
3. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Apostelgasse 30, von M. Tschedl, Bauführer Hans Bleyer, Mm. (18311).
7. Bezirk: Garage, Werkstätte usw., Halbgasse 19, von J. Lense, Bauführer Franz Waldmann, Bm. (18277).
10. Bezirk: Garage, Triester Straße 23, von Hubert Stefan, Bauführer Max Markl, Bm. (4431).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Columbusgasse 69, von Stephan und Maria Hiltscher, Bauführer Hans Hornek, Bm. (4453).
10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Humboldtgasse 22, von Elise Berger, Bauführer Hans Woldan, Bm. (4541).
„ „ Flugdach, Erlachgasse 92, von Anton Stangl, Bauführer Franz Havlicek, Zm. (4540).
13. Bezirk: Sommerhütte, Wolfersberg I/8, von Hackenberg, Bauführer Geiger, Zm. (6785).
„ „ Sommerhütte, Satzberg, Neu 68, von Ellinger, Bauführer Mavuner, Zm. (7026).
„ „ Wellblechgarage, Linzer Straße 488, von Gießriegel, Bauführer Bohdal, Bm. (7036).
„ „ Verkaufshütte, Linzer Straße, Einl.Z. 208, Hütteldorf, von Radl, Bauführer Geiger, Zm. (7211).
„ „ Verkaufshütte, Auhofstraße, Einl.Z. 151, Hacking, von Schauer, Bauführer Ehrlich, Bm. (7247).
„ „ Verkaufshütte, Linzer Straße 135/137, von Anna Ockermüller, Bauführer Josef Zauner, Zm. (6958).
„ „ Kamin- und Selchraum, Breitenseer Straße 20/22, von Marie Schmied, Bauführer Joh. Frühwirt, Mm. (5740).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Reinlgasse 38, von Ludwig u. Josefine Bauer, Bauführer Karl Pölz, Bm. (5858).
„ „ Benzinkammer, Gurkgasse 3, von Karl Skarek, Bauführer Nemetschke & Schober, Bm. (5916).
14. Bezirk: Hauskanalisierung, Avedikstraße 11, von Katharina Mühldrechseler, Bauführer Johann Kießling, Bm. (3296).
„ „ Zubau, Mariahilfer Straße 219, von Johann u. Katharina Zika, Bauführer Franz Wawrla, Bm. (3311).
15. Bezirk: Zubau, Kranzgasse 10, von Josef Doubek, Bauführer Engelbert Blümel, Bm. (1697).
16. Bezirk: Oelfeuerungsanlage, Lerchenfelder Gürtel 9/11, von Lainer & Hrdliczka, Bauführer Theodor Steinherz, Bm. (L 387).
20. Bezirk: Geschäftslokal, Handelskai 50, Wehlistraße 27, von Fritz Mögle, Bm., Bauführer derselbe (18343).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schreyvogelgasse 8, Felix Sauers Nachfolger, Bm. (18207).
„ „ Jasomirgottstraße 6, Ad. Brich, Bm. (18245).
„ „ Dorotheergasse 12, Hans Baudisch, Bm. (18293).
„ „ Kohlmarkt 8, A. Barber, Bm. (18312).
2. Bezirk: Franzenbrückenstraße 3, S. J. Buchwald, Bm. (18216).

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30
Röhren und Fittings v. G
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemaille
Badewannen
Waschtische
Klosettanlagen

Anton Fuhrmann
Bau- und Kunstschlosserei
Wien, XIII. Bezirk, Linzer Straße 362
Werkstätte: XIII., Bergmüllergasse 6
Telephon-Nummer U - 31 - 7 - 93
561

LEOPOLD WAGNER 554
Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203
Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

Wiener
Baugesellschaft A.-G.
Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76
Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau

Rudolf Jüttner
Dekorationsmaler und Anstreicher
Wien, VI., Hornbostelgasse 5 / Tel. B-29-0-24
642
Lieferant der Gemeinde Wien

Anstreicher, Lackierer und Dekorationsmaler
ALOIS KOLB
Gerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
Wien, VII., Lindeng. 12
Telephon-Nummer B-34-5-73
593

BÜROARTIKEL
Kartonpapier, Farbbänder, Vervielfältigungs-Zubehör
„Copy" Bürobedarf-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.
Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 105
657

2. Bezirk: Böcklinstraße 53, Ing. Richard Beck, Bm. (18300).
„ „ Taborstraße 41, Ing. Ludwig Meilich, Bm. (18339).
„ „ Taborstraße 48 a, Josef Zwertschek, Bm. (18368).
4. Bezirk: Favoritenstraße 16, Walter Hofer, Bm. (18230).
5. Bezirk: Strohbachgasse 13, Ernst Wünsch, Bm. (18214).
„ „ Wimmergasse 7, Ing. Otto Bonhold, Bm. (18229).
6. Bezirk: Windmühlgasse 6, Franz Wawrla, Bm. (18218).
„ „ Mariahilfer Straße 33, Ernst Wünsch, Bm. (18222).
„ „ Gumpendorfer Straße 109, Dostalek-Asenbauer, Bm. (18282).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 67, Karl Varga, Bm. (18340).
10. Bezirk: Arsenal, Objekt 9, Leopold Reindl, Mm. (4432).
„ „ Arsenal, Objekt 12/41, Wilhelm Passini, Bm. (4451).
„ „ Hausergasse 39/41, W. F. Sommer, Bm. (4452).
„ „ Favoritenstraße 129, Arnold Barber, Bm. (4464).
13. Bezirk: Meytensgasse 34, Kalesa, Bm. (7287).
„ „ Anschützgasse 30, Lubowsky, Bm. (5910).
„ „ Linzer Straße 113, Josef Haizl, Mm. (4020).
„ „ Lützowgasse 11, Franz Oppolzer, Bm. (6884).
„ „ Marnogasse 3, Franz Habersohn, Bm. (6752).
„ „ Reinlgasse 27, Weidisch, Bm. (6975).
„ „ Felbigergasse 13, Habersohn, Bm. (7101).
„ „ Hadikgasse 66, Wilhelm Tekal (6606).
„ „ Einwanggasse 25, Georg Roth, Bm. (7192).
„ „ Reinlgasse 25, Weidisch' Witwe, Bm. (7322).
14. Bezirk: Reindorfgasse 26, Arnold Barber, Bm. (3004).
„ „ Sechshauser Straße 52, Arnold Barber, Bm. (3018).
„ „ Arnsteingasse 7, Robert Wahle, Bm. (3070).
„ „ Schwendergasse 49, Matthäus Petsch, Mm. (3137).
„ „ Sechshauser Straße 77, Ing. Karl Stigler & Alois Rous, Bm. (3182).
„ „ Fenzlgasse 10, Ferdinand Böhm, Bm. (3200).
„ „ Flachgasse 21, Franz Habersohn, Bm. (3202).
„ „ Sechshauser Gürtel 11, Josef Tuma, Mm. (3241).
„ „ Sueßgasse 14, Rudolf Benda, Bm. (3280).
„ „ Storchengasse 20, Wenzel Rausch, Bm. (3295).
„ „ Ullmannstraße 1, Josef Tuma, Mm. (3310).
„ „ Sechshauser Straße 45, Wenzel Rausch, Bm. (3312).
15. Bezirk: Vouthongasse 6, Karl Fleischhacker, Bm. (1683).
„ „ Würffelgasse 2, Ing. Johann Dürr, Bm. (1684).
„ „ Rinkgasse 13, Karl Höllerl, Bm. (1762).
„ „ Hütteldorfer Straße 38, Franz Bartl, Mm. (1828).
19. Bezirk: Langackergasse 33, Wenzel Hartl, Bm. (L 188).
„ „ Josefsdorf 28, Hans Möller, Bm. (3172).

Abbruch von Baulichkeiten:

3. Bezirk: Hoftrakt, Neulinggasse 38, Gemeinde Wien, M.Abt. 26 (18420).

Renovierungen:

2. Bezirk: Ausstellungsstraße 23, Alois Weber, Mm. (18287).
9. Bezirk: Rögergasse 18, Barak & Czada, Bm. (18278).
„ „ Marktgasse 21/23, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (18335).
13. Bezirk: Penzinger Straße 100, Ullmann, Bm. (5717).
„ „ Flurgasse 1, Leopold Scheibl (5764).
„ „ Hietzinger Kai 83, Leopold Mühlberger (6586).
„ „ Fenzlgasse 41, Czerniloffsky, Bm. (7054).
14. Bezirk: Neubaugürtel 47, Willi Endisch, Bm. (1668).
„ „ Mariahilfer Straße 173/175, Bau- und Terrain-A.G., Bm. (1672).
„ „ Robert Hamerling-Gasse 18, Leopold Hausenberger, Bm. (1733).
„ „ Märzstraße 9, Alois Czerny, Bm. (1825).
„ „ Kellinggasse 2, Karl Lubowsky, Bm. (2984).
„ „ Hütteldorfer Straße 51, Ing. Julius Mentz, Bm. (2989).
„ „ Stättermayergasse 15, Primus Hofmann, Bm. (3034).
„ „ Märzstraße 42, Karl Kobiersky, Bm. (3148).
„ „ Mariahilfer Straße 187, Franz Simlingers Söhne, Bm. (3173).
20. Bezirk: Brigittenauer Lände 18, Karl Kaßner, Bm. (18226).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 795, 796, Ober-St. Veit, von Wambacher (6899).
„ „ Einl.Z. 658, Hütteldorf, von der Hütteldorfer Cottage-Gesellschaft (6976).
„ „ Einl.Z. 604, Lainz, von Szkokan-Schönbach (7090).
„ „ Einl.Z. 1001, Hütteldorf, von Eduard Tham, Helene Malek und Stephanie Korner (7091).
„ „ Einl.Z. 174, Hütteldorf, von Sally Feder (7092).
„ „ Einl.Z. 208, Grundstück 327, Penzing, von Ernst Habel, Bm. (18288).

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-60. Telephon: R-21-208.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.
484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Architekten **M. Schrey & F. Schlosser** Stadtbaumeister
Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77
Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern
599

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!



696

Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

Täglich frische **SEEFISCHE** liefert die **›NORDSEE‹**

Wien, XX., Nordwestbahnhof Tel. A-42-2-22

Kein Fischgeruch bei der Zubereitung!

Vorzugspreise für Spitäler, Anstaltsküchen u. Kantinen.

686

13. Bezirk: Einl.Z. 32, 33, 293, Unter-Baumgarten, vom Konvent der Karmelitinnen (18289).
16. Bezirk: Hasnerstraße—Pfenninggeldgasse, Einl.Z. 2362, 2366, Ottakring, von der Gemeinde Wien (18243).
19. Bezirk: Einl.Z. 413, 259, Ober-Sievering, von Dr. Faulhaber (18292).
20. Bezirk: Einl.Z. 4808, 4809, Brigittenauer Lände, von der Gemeinde Wien (18396).
21. Bezirk: Einl.Z. 849, Parz. 349/2, 350/2, von H. Mühlböck und Dr. B. Vischer (18225).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Praterstraße 7, Einl.Z. 1353, von Hotel Continental A.G. (18344).
5. Bezirk: Obere Amtshausgasse 6/8, Einl.Z. 1570, von Laura Gatner (18454).
7. Bezirk: Halbgasse 19, Einl.Z. 277, von J. Lense (18276).
10. Bezirk: Spinnerin am Kreuz, Bauteil II, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (4470).
„ „ Fadingerplatz, Bauteil I, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 15 a (4496).
13. Bezirk: Einl.Z. 837, Lainz, von Karoline Stierlin (6749).
„ „ Einl.Z. 152, Hietzing, von Arthur Molnar (6842).
„ „ Einl.Z. 2146, Ober-St. Veit, von Hildegard Wollecek (6876).
„ „ Einl.Z. 800, Hütteldorf, von Karl Neumeister (6883).
„ „ Einl.Z. 927, Ober-St. Veit, von Karoline Mohsbacher und Karoline Doll (6951).
„ „ Einl.Z. 910, Lainz, von Walter und Risa Kleinecke (7037).
„ „ Einl.Z. 873, Speising, von Konrad Götz (6717).
„ „ Einl.Z. 925, Lainz, von Emma und Konrad Krebs (7186).
„ „ Einl.Z. 873, Speising, von Konrad Götz (6691).
„ „ Einl.Z. 819 u. 129, Lainz, von Robert Kalesa (6703).
„ „ Einl.Z. 416, Hütteldorf von Josef Schütz (6809).
„ „ Einl.Z. 893, Speising, von Marie Alesfa (6819).
„ „ Einl.Z. 744, Speising, von August Welten (7039).
„ „ Einl.Z. 816, Lainz, von Adolf und Marie Holzer (7100).
„ „ Einl.Z. 862, Speising, von der Oesterreichischen Baugesellschaft „Eigenheim“ (7149).
„ „ Einl.Z. 871, Speising, von Franz Baudys (7192).
19. Bezirk: Einl.Z. 431, Grinzing, M. Hämmerle (3343).
„ „ Dennweg 45, von J. Müller (3331).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

10. November. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für städtische Wohnhausbauten. **9 Uhr** städtischer Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20 (zirka 33 Wohnungen), **9 Uhr 30 Min.** städtischer Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29 (zirka 48 Wohnungen), **10 Uhr** städtischer Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz (zirka 79 Wohnungen), **10 Uhr 30 Min.** städtischer Wohnhausbau X. Fadingerplatz (zirka 300 Wohnungen) (Heft 87).

11. November. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für städtische Wohnhausbauten **9 Uhr** städtischer Wohnhausbau XI. Landwehrstraße, II. Teil (zirka 48 Wohnungen), **9 Uhr 30 Min.** städtischer Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35/37 und 45—57 (zirka 278 Wohnungen), **10 Uhr** städtischer Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A 1 (zirka 216 Wohnungen) (Heft 87).

Kundmachungen.

M.Abt. 9, II/P/2076/32. Wien, am 29. Oktober 1932.

Konkursausschreibung.

An der Augenabteilung des Krankenhauses der Stadt Wien-Lainz gelangt die Stelle eines Assistenzarztes zur Besetzung.

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie Ing. Oskar **Freund & Co.**

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

Gebauer & Lehrner
Wien, X., Herzgasse 64—66
Telephon R-13-5-40 Serie
WASSER-, GAS-, DAMPF- und Fabriks- Marke TOILETTE-ARMATUREN
601

HOLZTRÄNKUNG
Schrabetz & Co. A.G.
Wien, I., Elisabethstr. 22
Telephon Nr. B-26-3-76
Holzpflasterungen
Leitungsmaste
Schwellen
Kaltasphalt „Gerassol“
603

Anton Nawratils Witwe
Wien, VI., Wallgasse Nr. 6, Telephon A-34-2-93
Mechanische Werkstätte
Maschinen- und Werkzeugbau
(Schnitte und Stanzen)
641



MISSLER & PROKOSCH
Fabrik für Taschenlampen
und galvanische Elemente 695
Wien, XIII., Cumberlandstraße Nr. 27
Telephon-Nummer R-33-1-76

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO.
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Buchbinderleinen, moderne Bucheinbandstoffe
WILH. RAUNEGGER
Wien, I. Bezirk, Brandstätte Nr. 9
Gegründet 1809 Fernsprecher U-21-3-89 638
Geschäftsbücher-Einbandstoffe, Kunstleder

Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 356·25 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt einmal um 10·45 S monatlich. Hiezu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 33 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird.

Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens Samstag, den 19. November 1932 im Bureau der Verwaltungsgruppe I in Wien, I. Neues Rathaus, einzubringen.

Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

5. Oktober 1932.

(Fortsetzung.)

Kucera Margarete, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Sensengasse 8. — Offene Handelsgesellschaft Paul Kürt, Kleidermachergewerbe, I. Josefsplatz 6. — Lammel Franz, Fleischhauer, X. Gudrunstraße 144, Stand 19. — Legel Leonhard, Fleischverschleiß, X. Gudrunstraße 166 a. — Lehner Anna, Fragnergewerbe, VI. Liniengasse 28. — Lewinter Anna, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XIX. Rampengasse 3. — Linner Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2002, I. Graben 26/28. — Morawetz Leopold, Betrieb einer Champignonzucht, I. Kumpfgasse 5. — Pfeifer Emmy, Schönheitspflege, I. Wipplingerstraße 30. — Pleban Amon jun., Sodawassererzeugung, XII. Migazziplatz 6. — Pötzl Maria, Reinigung von Spielkarten, I. Singerstraße 11. — Rekler Julius, Handel mit Fellen, Häuten und tierischen Rohprodukten, XIX. Krottenbachstraße 111. — Riedl Marie, Konzession zum Betriebe des Pensionsgewerbes, I. Opernring 11. — Ing. Rogenhofer Richard, Darstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate (mit Ausschluß von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten) und Verkauf von beiden, soferne dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, VIII. Josefstädter Straße 19. — Sanderer Wilhelm, Handelsagentur, I. Werdertorgasse 12. — Scheiber Robert, Gemischtwarenhandel, XIII. Hütteldorfer Straße 160. — Schlosser Eduard, Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgewerbes, I. Hohenstaufengasse 7. — Sieberth Viktoria, Damenkleidermachergewerbe, IX. Liechtensteinstraße 151. — Singer Leopold, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Quellenstraße 119. — Spitz Ernst, Alleininhaber der Firma Spitz & Neugebauer, Lederhandel, II. Ferdinandstraße 17. — Strasser Stefan, Holzhandel, XIII. Lainzer Straße 80. — Stülpnagel Ernst, Gemischtwarenhandel im großen, I. Opernring 3. — Swoboda Helene, Fragnergewerbe, XIII. Baumgartenstraße 48. — Tauscher Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Thurngasse 10. — Theimer Berta, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XVIII. Semperstraße 18. — Ing. Weiß Friedrich, Elektroinstallationsgewerbe nach der Oberstufe (Hochspannungskonzession), X. Arsenal, Objekt 1. — Westenacher Franz, Konzession zum Betriebe des Kaffeeschenkergewerbes, I. Essiggasse 2. — Zauner Franz, Verwaltung von Gebäuden, XIV. Schwendergasse 19.

6. Oktober 1932.

Aigner Maria, Wildbret- und Geflügelhandel, XIV. Dreihausgasse 9. — Angerer Johann, Gastwirt, XVII. Schumanngasse 83. — Angerer Marie Ernestine, Kleidermachergewerbe, VII. Zollergasse 16. — Baumfeld Gustav, Handel mit Bekleidungsgegenständen, VI. Mariahilfer Straße 117. — Bayer Theresia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln sowie mit Flaschenbier, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XX. Dresdner Straße 85, Hütte. — Berg Hulda, Inhaberin der Firma H. Berg, fabriksmäßige Strickwarenerzeugung, VII. Kaiserstraße 46. — Beutler Hermine, Kleidermachergewerbe, VII. Neustiftgasse 93. — Dlask Eduard, Tischler, VIII. Lammgasse 6. — Dlask Stephan, Tischler, VIII. Lammgasse 6. — Doczekal Erich, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, mit Radio-, Photo- und Sprechapparaten sowie mit deren Bestandteilen und Zugehör, VII. Kaiserstraße 82. — Drdák Leopoldine, Handel mit Parfümerie-, Schuh-, Kurz-, Schnitt-, Gummi-, Spiel- und Papierwaren, mit Haushaltungs- und Waschartikeln, Schreib- und Zeichenrequisiten sowie mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Schuh- und Metallputzmitteln, Seifen, Kerzen, Zündern und Hausschuhen, XXI. Kinzerplatz 8. — Engel Ella, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1749, II. Praterstern (Praterstraße 78). — Engel Ella, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2666, I. Singerstraße 2. — Finsterböck Georg, Kaffeesieder, II. Ilgplatz 5. — Fritsch Magdalena, Wäschewarenerzeugung, XIV. Braunhirschengasse 34. — Gabrielewicz Josef, Handelsagentur, VII. Neubaugasse 71. — Hans Rudolf, Gas- und Wasserleitungsinstallation, VI. Windmühlgasse 2. — Kary Fritz, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, VII. Lindengasse 6. — König Malka, Marktfahrergewerbe, XVI. Reinhartgasse 39. — Kosak Franz, Gas- und Wasserleitungsinstallation, VI. Eggerthgasse 11. — Kronlachner Anna Auguste, Kleidermachergewerbe, VII. Lerchenfelder Straße Nr. 65. — Kunesch Adolf, Uebernahme zum Chemischputzen, Wäscheputzen, Appretieren und Vorhängeputzen, VII. Myrthengasse 6. — Kunz Josef, Friseur, VI. Kasernengasse 2. — Löwenstein Friederike, Wildbret- und Geflügelhandel, XVI. Lindauergasse 24. — Mahr Josefine, Damenkleidermachergewerbe, VIII. Tigergasse 22. — Mittelstedt Friedrich, Gürtler, VII. Neustiftgasse 74/76. — Pölzbauer Johann, Stadtlohnfuhrwerker, XII. Schönbrunner Straße 195. — Pokorny Gustav, Tischler, XVI. Menzelgasse 24. — Schaupp Karl, Handel mit Hutstumpen, Damenhüten, sämt-

KOHLENBÜRSTENFABRIK
M. FLEISCHMANN
Wien, XVII., Antonigasse 65
TELEPHON-NUMMER A-20-3-44
652 empfiehlt ihre hochwertigen Fabrikate

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

lichen Bedarfsartikeln für Modistinnen und Damenmodeartikeln, VII. Schottenfeldgasse 72. — Schmalek Josef, Gemischtwarenhandel, XI. Neugebäude 102. — Schneck Walter, Handel mit technischen und Industriebedarfsartikeln, Rohprodukten, Halbfabrikaten, Werkzeugen, Stahl-, Schrauben- und Metallwaren, mechanischen Apparaten und deren Teilen, Fahrzeugausstattungs- und Konstruktionsmaterial, Fahrzeugen und chemischen Produkten, XIV. Preysinggasse 22. — Slezak Emmerich Karl, Kleidermacher, XVII. Weißgasse 45. — Stetina Emilie, Kleidermachergewerbe, XVI. Dettergasse 4. — Stöger Anna, Kleidermachergewerbe, VI. Schmalzhofgasse 24. — Offene Handelsgesellschaft Vereinigte Wiener Autorundfahrten, Wohlgemuth, Domjan & Bäuml, Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftstellwagen auf der Strecke Hütteldorf-Hacking (Stadtbahnstation)—Siedlung Eden—Schottenhof—Neuwaldegg und zurück, I. Karntnerstraße 40. — Vospel Josef, Goldschmied, XVI. Herbststraße 36. — Wolf Ferdinand, Handelsagentur, VIII. Lederergasse 8. — Zmelik Karoline, Marktwittualienhandel, XX. Hannovergasse, Markt, Stand 71.

7. Oktober 1932.

Ing. Arnstein Gustav, Handel mit Armaturen, sanitären und technischen Artikeln aller Art sowie mit technischen Neuheiten, II. Untere Donaustraße 45. — Bahringer Magdalena, elektrische Wäscherolle, VI. Mollardgasse 21. — Bohač Franz Josef, Gemischtwarenhandel, II. Nordpolstraße 1. — Bohle Franz, Handelsagentur, II. Wachaustraße 23. — Bortel Franz, Mechaniker, III. Erdbergstraße 91. — Brandstetter Karl, Handel mit Textilwaren, XIX. Döblinger Hauptstraße 33 a. — Brückler Franz, Tischler, XIV. Nobilegasse 26. — Cernicky Franz, Schuhmacher, XVI. Habichergasse 32. — Deutsch Ernst, Juwelier, Gold- und Silberschmied, VII. Burggasse 67. — Donner Maria Johanna, Handel mit Radio- und Photoapparaten und den einschlägigen Bedarfsartikeln sowie mit Eisen-, Stahlwaren, elektrotechnischen und technischen Artikeln, Grammophonen und Platten, XVIII. Gersthofer Straße 77. — Eder Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Nobilegasse 32. — Elias Johanna, Kleidermachergewerbe, VI. Strohmayergasse 6. — Forstner Franz, Verkauf von Obst, Gemüse, Agrumen, Kartoffeln, XVI. Markt Yppenplatz, Stand 69. — Geiger Ludwig Thomas, Handel mit Ledergalanteriewaren, XVI. Gablenzgasse 34. — Goldstein Hans, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten und von Kerzen und Lichtern aus Paraffin, II. Volkertplatz 1. — Gredinger Leonhard, Hotelier, II. Heinestraße 15. — Günther Otto, Handel mit neuen Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern, Nähmaschinen, Grammophonen, Sportausrüstungsgegenständen sowie deren Bestandteilen, X. Gudrunstraße 144. — Heilinger Karl, Gastwirt, XVI. Ottakringer Straße Nr. 161. — Horak Karoline, Uebernahme von Wäsche zum Putzen und elektrische Wäscherolle, VI. Köstlergasse 4. — Kratochvil Jaroslav, Herrenkleidermacher, II. Im Werd 17. — Lorenz Hermann, Marktfahrer, XVIII. Schulgasse 30. — Makowsky Ernst, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, sofern dies nicht ausdrücklich den Apothekern vorbehalten ist, jedoch mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, XVI. Maroltingergasse 55. — Niederegger Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Sandleitengasse 10. — Nowak Franz, Handelsagentur, X. Hardtmuthgasse 72. — Oesterreichische Zelluloidvertriebsgesellschaft, Erdstein & Komp., Vertrieb des von der Oesterreichischen Aktiengesellschaft für Zelluloidfabrikation erzeugten Zelluloids, XIII. Felbigergasse 53. — Panholzer Johanna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 27. — Pfennig Mathilde, Handel mit Brennmaterialien, XVIII. Währinger Straße 132 a. — Pharmazeutische und Drogenhandelsgesellschaft m. b. H., Verschleiß von chemisch-technischen Produkten, soweit deren Verkauf nicht an eine Konzession gebunden ist, XIII. Hütteldorfer Straße 176. — Plankenbichler Hermine, Tierhandel, XIV. Schweglerstraße 21. — Plotzer Sidonie, Handel mit Zeichen- und Schreibrequisiten und mit Papier- und Kurzwaren, XXI. Andreas Hofer-Straße 1. — Posch Hildegarde, Eishandel, XXI. Lobaugasse 25. — Rapf Karl, Gastwirt, III. Apostelgasse 29. — Rehnelt Leopoldine, Speisewirtsgewerbe, VI. Köstlergasse 1. — Rosner Salomon, Handel mit Borsten und Roßhaaren, II. Wohlmutstraße 15. — Schibany Anna, Fragnergewerbe, XXI. An der oberen alten Donau 11. — Schlosser Anna, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerie-, Papier- und Toilettewaren sowie sonstigen Haushaltungsartikeln, XX. Leystraße 33. — Schmitt Therese, Kleinhandel mit Brennmaterialien, X. Neilreichgasse 93. — Schneider Anna, Marktfahrergewerbe, XIV. Denglergasse 2. — Sitek Julius, Marktfahrer, X. Davidgasse 49. — Smejkal Berta, Erzeugung kunstgewerblicher Handarbeiten, XIII. Kuefsteingasse 26. — Stein Sidonie, Handel mit rohen Häuten, Fellen und Rauhwaren, VII. Neubaugasse 38. — Stier Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 168, VI. Mariahilfer Straße 105—109. — Vielgut Georg, Elektroinstallationsgewerbe gemäß § 5, Absatz 1, der Verordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XVI. Friedmanngasse 40. — Weiß Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Favoritenstraße 90. — Welzl Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Nordwestbahnstraße 35. — Wikus Maria, Fleischverschleiß, XVI. Johann Nepomuk Berger-Platz, Stand 4. — Windmaisser Julia, Verschleiß von Wurstwaren, Selchwaren und Schweinefleisch, II. Zirkusgasse 34. — Wolf Franz, Handel mit Brennmaterialien, VI. Corneliusgasse 8. — Zapke Josefa, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, XVIII. Gentzgasse 45. — Offene Handelsgesellschaft Ernst Zickero & Sohn, fabriksmäßiger Betrieb der Rauhwarenzurichterei und Färberei, XXI. Industriestraße 164. — Georg Ziegenbein, Alleininhaber der Firma Mez Vater & Söhne, fabriksmäßige Erzeugung von Strickwaren, VII. Zieglergasse 14. — Zikes Ladislaus, gewerbsmäßige Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, V. Kompertgasse 6.



PROTOS-ELEKTRO-ÖFEN

516

für Übergangs- u Zusatzheizung

Österr. Siemens-Schuckert-Werke

Techn. Büro: Wien, I., Nibelungeng. 15 (Siemenshaus

8. Oktober 1932.

Arbeitsgemeinschaft der Siedler und Kleingärtner am Heuberg, Handel mit Baumaterialien, landwirtschaftlichen Produkten und Kleingärtnerbedarfsartikeln, XVII. Siedlung Heuberg, Genossenschaftshaus. — Bermann Moritz, Alleininhaber der Firma Lederer & Beran, fabriksmäßige

Trockenkohle

Der neue inländische Brennstoff

ERZEUGUNG:

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

VERTRIEB:

MONTAN-UNION A. G.

Wien, I., Schwarzenbergplatz Nr. 18

Fernsprecher U-47-5-10

Zu Hausbrandzwecken ist die Trockenkohle ausgezeichnet verwendbar; sie verliert ihre hervorragenden Verbrennungseigenschaften sowie ihre Stückigkeit auch nicht bei längerer Lagerung

Bei Verheizung der Trockenkohle ist gegenüber der ausländischen Steinkohle zu beachten:

Beim Anheizen ist weniger Unterzündholz aufzulegen / Die Ofentüren sind früher zu schließen / Die Glut ist vor dem Nachlegen gut zurückzuschieben; sie soll nicht mit frischer Kohle ganz bedeckt werden

485 b

Erzeugung von Metallwaren, XIII. Goldschlagstraße 183. — Blaske Stephan, Handelsagentur, XVII. Nesselgasse 8. — Brandner Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Mayssengasse 14/16. — Ende Thereje, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschrankt, XVI. Dettergasse 3. — Enghauser Anton, Konservierung von Fischen, XX. Brigittagasse 12. — Gebert Leopold, Gastwirtsgewerbe in Form einer Kantine, XX. Burghardtweg, Sportplatz des Brigittenauer Sportathletikklubs. — Hieke Josef, Handelsagentur, XVII. Hernalser Hauptstraße 9. — Hofhans Elisabeth, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVII. Alszeile, Ecke Güpferlingstraße (Hütte). — Hofmann Anna, Uebernahme zum Waschen und Chemischputzen, nebst Betrieb einer elektrischen Wascherolle, XVII. Hernalser Hauptstraße 40. — Holzer Benzion, Handel mit Schnitt-, Kurz-, Wirkwaren, Spitzen, Bändern und Schneiderzugehör, XX. Gerhardusgasse 26 (Hütte). — Kainzmayer Otto, Gemischtwarenhandel, XVII. Taubergasse 4. — Kalanner Alois, Geschäfts- und Wohnungsvermittlung, XVII. Rötzergasse 44. — Keclik Adalbert, Spenglergewerbe, X. Favoritenstraße 217. — Kral Leopold, Gemischtwarenhandel, XVII. Ottakringer Straße 24. — Kubiczek Julius, Gemischtwarenhandel, XVII. Dornbacher Straße 76. — Lipscher Josef Karl Maria, Erzeugung von Likör, Spirituosen, Fruchtsäften und alle Arten spirituoser Essenzen auf kaltem Wege, XVII. Geblergasse 19. — Lipscher Josef Karl Maria, Gemischtwarenhandel im großen, XVII. Geblergasse 19. — Litschauer Karl, Schlosser, X. Siccardsburggasse 64. — Machilek Anton, Bürsten- und Pinselmacher, XX. Vorgartenstraße 63. — Offene Handelsgesellschaft Jg. Ortmanns Nachfolger, fabriksmäßige Erzeugung von Hutstumpen, II. Engerthstraße 161/163. — Pavischitz Franziska, Pferdefleischverschleiß, X. Grenzackergasse, Verkaufshütte. — Pfloc Maria, Kleidermachergewerbe, VI. Hirschengasse 17. — Pokorny Stephanie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Hackinger Straße 14. — Prochaska Leopoldine, Wäscheputzergewerbe, XX. Rebhanngasse 13. — Pscheidl Augustin, Chemischputzerei und Appretur nebst Uebernahme zum Wäscheputzen, XVII. Leopold Ernst-Gasse 56. — Rohrbeck Franz, Handel mit Stahl- und Lederwaren, VI. Gumpendorfer Straße 135. — Rotter Leopoldine, Verlauf von Innereien und Fleisch, XVII. Dornerplatz, Markt, Stand 44 und 45. — Schaumüller Franz, Gemischtwarenhandel, XIII. Pachmanngasse 13. — Schneider Heinrich, Sattler, XVII. Schumanngasse 88. — Schuster Emmerich, Fleischhauer und Fleischselcher, XIII. Linzer Straße 118. — Seigert Ferdinand, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XIII. Cumberlandstraße 58. — Soudek Robert, Fleischhauer, XIII. Hütteldorfer Straße 159. — Tanzer Marianne, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Kurz-, Spiel-, Galanterie- und Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, Parfümerien und Schuhpasta, X. Favoritenstraße 173. — Gebrüder Tisser, Bäcker, XX. Salzachstraße 7. — Ullmann Karl Anton, Handelsagentur, XVII. Kalvarienberggasse 3. — Ulreich Margarete, Gemischtwarenhandel, X. Leebgasse 98. — Vielnascher Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Klopstockgasse 42. — Voldan Felizitas, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Laxenburger Straße 86. — Wanderer Berta, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsgegenständen, VI. Esterhazygasse 28. — Weißkopf Armin, Gemischtwarenhandel, XVII. Taubergasse 40. — Winternitz Wilhelm, Bücherrevisor, XIII. Fasangartengasse 101. — Wöß Adolf jun., Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVII. Leitermayergasse 24.

10. Oktober 1932.

Böck Johann, Gemischtwarenhandel, XVII. Jörgerstraße 26. — Bošek Adolfine, Branntweinschankgewerbe, XVIII. Schopenhauerstraße 84. — Breuer Martha, Gemischtwarenhandel im großen, XV. Rosinagasse 7. — Briggen Marie, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Galanterie-, Kurz- und Lederwaren, Bijouterie-, Spiel- und Gummiwaren und Haushaltungsartikeln, VII. Urban Loritz-Platz 8. — Brož Helene, Fragnergewerbe, XX. Karl Meißl-Straße 9. — Burmethler Johann, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Geschäftslokalen und des Tausches von Wohnungen, sowie der Vermietung von mieterschutzfreien Wohnungen, XVII. Antonigasse 57. — Cöhnen Theodor, Schuhmacher, XVII. Elterleinplatz 11.

(Das Weitere folgt.)



LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Belegabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

Danubia A-G, Wien XIX
Elektrizitätszähler
Gasmesser, Zünduhren
Industrie-Gas- und Ölfeuerungen 507

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT
GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Victor Spitzer & Co.
WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95
Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT
Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 Telephon U-69-5-80
AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN
ABTEILUNGEN: „VARTA" U. „PERTRIX"
Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14
Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-20.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat Karl Fees, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 16. November 1932. Nr. 91/92.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 24., VI. und VII. vom 17. Oktober. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 31. Oktober bis 5. November. — Baubewegung vom 9. bis 15. November. — Arbeiten und Lieferungen: Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 24. Oktober 1932.

Vorsitzender: GR. Wagner.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Papanek, Pokorny, Reder, Marie Schlösinger, Stöger; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Marie Anders und Kogler.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 963/32.) Die Aspiranten des Krankenhauses Lainz Dr. Jakob Wenig, Dr. Adolf Schapira, Dr. Alfred Schön und Dr. Gottfried Stiasny werden zu Sekundarärzten ernannt und zwar Dr. Wenig mit Rang vom 1. September 1932, Dr. Schapira, Dr. Schön, Dr. Stiasny mit Rang vom 1. Oktober 1932.

(Z. 962/32.) Die Aspirantin des Mautner-Markhofschen Kinderspitales Dr. Rachel Pineles wird mit Wirksamkeit vom 1. November 1932 zur Sekundarärztin ad personam ernannt.

(Z. 948/32.) Dem Sekundararzte der Sonderabteilung für Strahlentherapie im Krankenhause Lainz Dr. Karl Wasserburger wird zum Studium der Einrichtungen des Pariser Radiuminstitutes im Anschlusse an seinen vierwöchigen Erholungsurlaub ein zweiwöchiger Karenzurlaub bewilligt.

(Z. 985/32.) Für die im Verzeichnis genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 926/32.) Dem Schulwart der Schule XII. Vierthalergasse 13 Rudolf Mikulcik wird für die Beaufsichtigung des angrenzenden Jugendamtsgebäudes eine Entschädigung von 20 S jährlich zuerkannt.

(Z. 956/32.) Der Bandagist Franz Lukas wird mit Wirksamkeit vom 12. Oktober 1932 in die Standesgruppe der städtischen Schulwarte unter Beibehaltung seines derzeitigen Ranges überreiht.

(Z. 941/32.) Der Wäschereiarbeiter der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" Karl Morawetz wird nach dem mit 31. Oktober 1932 erfolgenden Ausscheiden aus dem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisse im Vertragsverhältnisse weiter verwendet. Eine Aenderung in der Entlohnung tritt nicht ein.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 943/32) Ludwig Lutz, Hilfsarbeiter;
(Z. 953/32) Josef Horak, Monteur;
(Z. 976/32) Paul Wagner, Elektromonteur;
(Z. 949/32) Aloisia Riegler, Küchengehilfin;
(Z. 950/32) Leopoldine Resch, Küchengehilfin;
(Z. 957/32) Josefa Gerhardt, Küchengehilfin;
(Z. 971/32) Ida Nestler, Küchengehilfin;
(Z. 951/32) Aloisia Wesely, Hausarbeiterin;
(Z. 952/32) Anna Mild, Hausarbeiterin;
(Z. 958/32) Ernst Hlawiczka, Hausarbeiter;
(Z. 959/32) Rosa Hlavacz, Hausarbeiterin;
(Z. 960/32) Leopoldine Foschum, Hausarbeiterin;
(Z. 974/32) Jacques Eisen, Hausarbeiter;
(Z. 975/32) Katharina Diendorfer, Hausarbeiterin;
(Z. 977/32) Marie Skriwanek, Hausarbeiterin;
(Z. 987/32) Marie Lech, Hausarbeiterin;
(Z. 964/32) Franz Galle, Kanzleiaspirant;
(Z. 954/32) Margarete Ragette, Kindergärtnerin;
(Z. 970/32) Herta Christian, Kindergärtnerin;
(Z. 972/32) Rosa Ebersberger, Kindergärtnerin;
(Z. 983/32) Margarete Rücker, Kindergärtnerin;
(Z. 942/32) Georg Wallenberger, Feuerwehrmann II. Klasse;
(Z. 945/32) Dr. Katharina Flesch, Hauptfürsorgerin;
(Z. 980/32) Dr. Stella Wilflinger, Hauptfürsorgerin;
(Z. 938/32) Adele Boyer, Pflegerin;
(Z. 944/32) Karl Feilhuber, Sanitätsobergehilfe;
(Z. 961/32) Hermine Boros, Pflegerin;
(Z. 981/32) Anna Supperer, Pflegerin;
(Z. 984/32) Margarete Steinhauer, Tuberkulose-Fürsorgerin.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 939/32) Franz Böhm, Volksschullehrer;
(Z. 946/32) Marie Kraft, Arbeitslehrerin;
(Z. 947/32) Johann Mayerhofer, Volksschullehrer;
(Z. 967/32) Friedrich Kröner, Hauptschullehrer;
(Z. 968/32) Franz Rett, katholischer Religionslehrer;
(Z. 973/32) Marie Premerstein, Hauptschullehrerin;
(Z. 986/32) Ernestine Thiele, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande;

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 966/32) Theresia Peter;
(Z. 940/32) Georg Ciz;
(Z. 982/32) Agnes Pfeistlinger.

Nachstehendes Ansuchen um eine Jahresgabe wird abgelehnt:

(Z. 965/32.) Malvine Kranzelbinder.

Der Antrag der GR. Marie Schlösinger, zur Bewilligung einer Jahresgabe von 25 S monatlich die Zustimmung zu erteilen, wird abgelehnt, der Magistratsantrag wird angenommen.

(Z. 979/32.) Klassenvorrückungen.

Anton Hatzenberger & Sohn
METALLGIESSEREI - SCHRIFTENMALEREI
BUCHSTABEN - SCHILDER
Eigene Erzeugung - Kontrahent der Gemeinde Wien
Wien, XIII., Gurkgasse 3 Tel. R-35-1-12
692

ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER
Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 17. Oktober 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GRe. Therese Ammon, Marie Deutsch-Kramer, Grünfeld, Dr. Ing. Hengl, Huka, Kopřiva, Machat, Müller und Wagner; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanseder, Hölblinger und Reutterer, Ob.Stadtbaur. Ing. Baumann und Vet.AmtsDior. Dr. Moser.

Beigezogen: AmtsR. Hrasko.

Entschuldigt: Die GRe. Maisel und Schaffhaubt.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatterin GR. Therese Ammon.

(Z. 509, M.Abt. 45/S.A./8127/32.) Im Einvernehmen mit dem Stadtschulrat für Wien wird das städtische Schulgebäude XV. Talgasse 2 dem Fortbildungsschulrat für Wien zur Unterbringung von Fortbildungsschulen gegen jederzeit möglichen Widerruf und gegen Einhaltung der von der Schulbehörde und vom Magistrate aufgestellten Bedingungen überlassen.

Nachgenannten Stellen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 510, M.Abt. 45/S.A./4284/32) Der Bundesrealschule in Wien X. der Turnsaal an der KVSch. X. Leibnizgasse 33 an erst festzusetzenden Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 511, M.Abt. 45/S.A./4288/32) der Bundesrealschule Wien X. der Turnsaal an der MVSch. X. Leibnizgasse 33 an erst festzusetzenden Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 512, M.Abt. 45/S.A./6164/32) der Bundesrealschule Wien XIX. der Turnsaal an der KMVSch. XIX. Pyrkergasse 14 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 513, M.Abt 45/S.A./9991/32) der Ersten österreichischen Krüppelarbeitsgemeinschaft die Mitbenützung der Räume 79 und 79a im städtischen Amtshause für den XIX. Bezirk XIX. Gatterburggasse 14 an zwei Abenden monatlich;

(Z. 514, M.Abt. 45/S.A./10036/32) dem Arbeiter-Samariterbund Oesterreichs der Raum 117 im 1. Stock im städtischen Amtshause für den XX. Bezirk XX. Brigittaplatz 10 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 515, M.Abt. 45/S.A./4109/32) der M.Abt. 7 der Schulhof an der KVSch. XXI. Kuenburggasse 1 an allen Werktagen wöchentlich;

(Z. 516, M.Abt. 45/S.A./2332/32) der Oesterreichischen Montessori-Gesellschaft in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer 43, 51 und 65 an der KVSch. IX. Grünentorgasse 9/11 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 517, M.Abt. 45/S.A./5976/32) der Bundesrealschule Wien VIII. die Klassenzimmer 38 und 49 an der MHSch. VIII. Pfeilgasse 42 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 518, M.Abt. 45/S.A./5978/32) der Bundesrealschule Wien VIII. die Klassenzimmer 10, 12, 13 und 14 an der KMVSch. VIII. Pfeilgasse 42 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 519, M.Abt. 45/S.A./4472/32) der Bundesrealschule Wien VIII. die Klassenzimmer 21 bis 26 an der KMVSch. VIII. Lerchengasse 19 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 506, BauA.Abt. XXI/B/679/32.) Die Verpflichtungserklärung der Eigentümerin der Liegenschaft Einl.Z. 173, Groß-Jedlersdorf II, betreffend die unentgeltliche Straßengrundabtretung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 508, M.Abt. 41/10/28/32.) Die Vergrößerung des Transformators in der Prateranlage der Lagerhäuser (voraussichtliches Kostenerfordernis 11.400 S) und die Ausgestaltung der Kraftfutteranlage (voraussichtliches Kostenerfordernis 12.500 S) werden bewilligt. Zur Deckung der genehmigten Ausgaben wird ein Kredit für 1932 in der Höhe von 23.900 S bewilligt, der unter „Investitionen" auf der neu zu eröffnenden Post 5 „Vergrößerung der Transformatorenanlage und Ausgestaltung der Kraftfutteranlage" der Ausgabsrubrik 602 „Betrieb Lagerhäuser" zu verrechnen ist und in den nicht präliminierten Einnahmen aus den Beitragsleistungen von Kommittenten seine Deckung findet. (An den StS.)

(Z. 520, M.Abt. 44/23/34/32.) Der Ankauf von 32 Waggon altem Schrotmais wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(Z. 521, M.Abt. 45/S.A./10484/32.) Dem Ansuchen des Pächters des Kursalons der Stadt Wien Hans Hübner um Bewilligung der neuzeitlichen Ausgestaltung des mittleren großen Saales in dem genannten Gebäude nach den vorgelegten Plänen wird gegen genaueste Einhaltung der vom Magistrate gestellten Bedingungen durch den Pächter Folge gegeben.

(Z. 530, M.Abt. 45/B/3969/31.) Die vom Magistrate verfügte Löschung der Vorschreibung der jährlichen Erhaltungsbeiträge von 600 S durch die Interessenten an der Meiereistraße in der Kriecau ab 1. Jänner 1930 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 531, M.B.A. XIII/F/347/32.) Der Inanspruchnahme von öffentlichem Gut für die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause XIII. Gloriettegasse 8 wird gemäß § 86, Absatz 2, lit. d, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 15. September 1932 gestellten Bedingungen zugestimmt.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 522, M.Abt. 45/Tr/178/1/2/32.) Die Uebertragung des Grundstückes 2200/1, öffentliches Gut Landstraße, per 163·18 m² aus dem Verzeichnis über das öffentliche Gut ins Eigentum der Gemeinde Wien wird genehmigt.

(Z. 523, M.Abt. 45/Tr/2537/32.) Der Magistrat wird ermächtigt, eine Löschungserklärung für das auf der Einl.Z. 13, Herrschaft Kaiser-Ebersdorf, angemerkte Vorkaufsrecht der Gemeinde Wien im Namen des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds auszustellen.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 524, M.Abt. 40/II/89/97/32.) Die Beschaffung von Sandmaterial für die städtischen Wohnhausbauten V. Einsiedlergasse, X. Unter-Meidlinger-

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Oberschlesische Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Stubenring Nr. 6 Tel. R-24-5-95
KOHLE, KOKS, BRIKETTS, ANTHRAZIT
680 Lager: II., Nordbahn, Ostbahn, Westbahn, Hetzendorf

KRE-PA
vertilgt sicher

Ratten und Mäuse
Zur Ausrottung von Russen, Schwaben, Wanzen usw.
Ratten und Mäusen
Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen!
Verlangen Sie kostenlose Vorführung!
Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!
„KREPA"
Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung
F. Róna, Wien 566b
VII., Urban-Loritz-Platz 8, Telephon B-37-0-62
Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing"
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten
langfristige 431
PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Polizze.
Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000·— beträgt S 25·—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch das Stadtbüro: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).
Nach ordnungsmäßig durchgeführter Vormerkung erfolgt sofort die Auszahlung des Darlehens.

Straße, X. Steudelgasse, XI. Fickeysstraße, XV. Tautenhayngasse, XVI. Lorenz Mandl-Gasse, XVI. Herbststraße, XX. Engelsplatz, XXI. Aspern, Heldenplatz, werden im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferungen an die Firmen Josef Ecker, Karl Erhart, Franz Grotowska, Vereinigte Sand- und Schotterwerke Bauunternehmung Himberg bei Wien-Götzendorf a. d. Leitha, Leopold Hollmann, Josef Kleedorfer, Anton Laga, Benedikt Merz, Florian Ott, Wenzel Radkowetz, Alois Wanko, Oskar Wanko zu deren Anbotpreisen übertragen. Die besonderen Bedingnisse für die Lieferung von Bausand (M.Abt. 40/157/31) werden genehmigt.

(Z. 525, M.Abt. 40/II/101/32.) Die Beschaffung von Betonschotter, Deckensplitt und Grobmörtelgrus, rein, für eine Wohnhausbautengruppe von 1011 Wohnungen wird genehmigt und im Sinne des Magistratsberichtes die Lieferungen an die Firmen Vereinigte Baustoff-A.G., S. Kößler, Georg Maier und J. & M. Scheibl zu deren Anbotspreisen vergeben. Die besonderen Bedingnisse für die Lieferung von Bausand (M.Abt. 40/157/31) werden genehmigt.

(Z. 532, M.Abt. 45/S.A./9294/30.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt die vom Magistrate veranlaßte Löschung der radizierten Schankgerechtigkeit im Hause XVI. Ottakringer Straße 194 und die hiefür erfolgte Leistung einer Anerkennung von 10.000 S seitens des Brauhauses der Stadt Wien nachträglich genehmigend zur Kenntnis.

(Z. 533, M.Abt. 45/S.A./10247/31.) Der Gemeinderatsausschuß VI genehmigt die Richtigstellung der irrtümlich erfolgten Gebührenvorschreibung betreffend den Rückersatz einer der Gemeinde Wien für 1929 und 1930 vorgeschriebenen Körperschaftssteuer durch ihren ehemaligen Gasthauspächter Dominik Schusser und den dadurch bedingten Abfall eines Betrages von 229·08 S von den anfänglichen Rückständen der Empfangsrubrik 613/1 „Schankgerechtigkeiten".

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 526, M.Abt. 45/Tr/1696/32.) In teilweiser Abänderung des zwischen der Gemeinde Wien und der Oesterreichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 23. April 1930, Z. 273/30, genehmigten Tauschübereinkommens zur Herbeiführung zweckmäßigerer Gestaltung der Baugründe schließt die Gemeinde Wien mit dem Rechtsnachfolger dieses Kreditinstitutes, der Oesterreichischen Realitäten-A.G., anläßlich der Abteilung der Liegenschaft Einl.Z. 51 mit den Grundstücken 632 und 633, Grundbuch Pötzleinsdorf, laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Ing. Egon Maghar am 25. September 1931, G.Z. 1764, verfaßten Abteilungsplan nachstehendes Uebereinkommen:

1. Die Abteilungswerberin überläßt der Gemeinde Wien die provisorischen Grundstücke (632/39) und (632/40) mit zusammen 1870·82 m² als Baugrund, die provisorischen Grundstücke (632/41) mit 24·5 m², Fig. a l_9 z_2 (a), die provisorischen Grundstücke (632/42) mit 8·95 m², Fig. c_3 q_9 s_1 (c_3), die provisorischen Grundstücke (632/43 mit 12 m², Fig. o_2 o_9 p_9 (o_2), die provisorischen Grundstücke (632/44) mit 1·77 m², Fig. u_1 r_9 s_9 (u_1), zusammen also 47·22 m² als reservierten Straßengrund und überträgt nachstehende Teile des provisorischen Grundstückes (632) zum öffentlichen Platz, Fig. l_9 e_1 i_2 g g_1 h_1 h r_1 r p_1 q_9 c_3 b_3 a_3 z_3 (l_9) mit 3029·87 m², zur Gasse 1, Fig. o_2 p_9 o_1 x n_2 s_2 q_2 r_2 s_9 r_9 u_1 w_1 h_2 (o_2) mit 2263·22 m², zur Gasse 2, Fig. f_8 n_9 m_9 h_4 j_4 g_8 (f_8) mit 385·93 m², zur Gasse 3, Fig. x_4 b_3 o_7 n_7 k_7 r_7 s_2 c_3 k_9 z_4 (x_4) mit 519·07 m², zur Blaselgasse, Fig. e_9 h_2 d_7 c_7 l_1 r_6 f_9 (e_9) mit 325·25 m², zusammen also 6523·34 m², satz- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

2. Die Gemeinde Wien überläßt der Abteilungswerberin nachstehende Flächen als Baugrund, und zwar: Teil des Grundstückes 631, Einl.Z. 261, Fig. b_5 g_8 n_2 t_2 c_5 (b_5) mit 48·92 m², Teil des Grundstückes 641/1, Einl. Z. 333, Fig. u_2 b_8 h_8 v_2 (u_2) mit 98·32 m², Fig. x_2 w_2 i_8 j_8 (x_2) mit 153·09 m², Fig. b_8 v_7 k_8 n_1 h_8 (b_8) mit 58·30 m², Fig. i_8 t_7 l_8 m_8 j_8 (i_8) mit 134·71 m², Fig. k_8 v_7 b_7 (k_8) mit 12·94 m², Fig. l_8 u_7 o_1 o_8 n_8 y_1 m_8 (l_8) mit 123.95 m², Fig. n_8 o_8 p_8 z_6 i_1 x_7 y_7 (n_8) mit 110·68 m², Fig. z_6 p_8 g_9 q_8 (z_6) mit 34·97 m², Fig. q_8 g_9 y_8 (q_8) mit 0·07 m², Teile des Grundstückes 652, Einl.Z. 1026, Fig. n_8 y_7 d_8 (n_8) mit 1·37 m², Fig. m_8 y_1 n_8 d_8 c_8 (m_8) mit 25·74 m², Fig. a_8 j_8 m_8 c_8 w_7 (a_8) mit 36·67 m², Fig. s_7 x_2 j_8 a_8 (s_7) mit 25·64 m², Teile des Grundstückes 641/11, Einl.Z. 333, Fig. d_9 b_9 c_9 (d_9) mit 23·35 m², Teil des Grundstückes 641/10, Einl.Z. 333, Fig. w_8 x_8 r_8 s_8 t_8 u_8 v_8 (w_8) mit 152·17 m², Teil des Grundstückes 662/1, öffentliches Gut, Fig. l_1 a_1 r_8 x_8 w_8 u_9 (l_1) mit 88·85 m², Fig. x_8 q_6 r_6 a_9 b_9 d_9 (x_8) mit 91·95 m², Fig. a_7 k_1 q_6 x_6 y_6 g_9 (a_7) mit 57·03 m², Fig. p_8 b_7 j_1 a_7 g_9 (p_8) mit 48·05 m², Fig. c_1 b_7 p_8 o_8 (c_1) mit 48·05 m², Fig. l_8 k_8 b_1 c_1 o_8 o_7 u_1 (l_8) mit 39·48 m², Fig. i_8 h_8 n_1 k_8 l_8 t_7 (i_8) mit 35·14 m², Fig. w_2 v_2 h_8 i_8 (w_2) mit 33·72 m², zusammen demnach eine Fläche von 1483·16 m².

3. Die Gemeinde Wien überträgt aus dem Privateigentum satz- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes nachstehende Flächen: zum

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

„Universale – Redlich & Berger"
Bauaktiengesellschaft 523
Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

Wolff, Baad & Co.
Metall- und Holzwarenfabrik
Stättermayergasse 19 / Tel. U-33-1-30 Wien, XIV., 665
Kleiderbügel, Kleiderrechen, Huthaken, Karnissen, Storesstangen u. Massenartikel

öffentlichen Platz Teil des Grundstückes 635/1, Einl.Z. 333, Fig. y_9 w_9 x_9 q_9 t_1 p_1 r r_1 h (y_9) mit 704·72 m², zum öffentlichen Platz Teil des Grundstückes 583/7, Einl.Z. 1034, Fig. h_{10} e_{10} g g_{10} (h_{10}) mit 41·68 m², zur Gasse 1 Teil des Grundstückes 631 Einl.Z. 261, Fig. o_9 v_9 k_2 n_2 x (o_9) mit 105.38 m², zur Gasse 2 Fig. k_2 j_2 g_8 b_5 c_5 (k_2) mit 38·34 m², das Grundstück (578/30) Einl.Z. 1099, mit 358 m², zusammen also eine Fläche von 1248·12 m².

4. Die Abteilungswerber haben eine Aufzahlung von 500 S zu leisten, welcher Betrag jedoch von dem Eigentumsvorgänger bereits erlegt ist.

5. Die Baugründe werden gegenseitig übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und satz- und lastenfrei übertragen.

6. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

7. Die mit diesem Uebereinkommen und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren einschließlich der Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften gehen zu Lasten der Parzellierungswerberin. Für die Zwecke der Gebührenbemessung werden die von der Gemeinde Wien abgetretenen Grundflächen mit 18.000 S, und die von der Oesterreichischen Realitäten-A.G. abgetretenen Grundflächen mit 17.500 S bewertet.

8. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde anläßlich der Abteilung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 527, M.Abt. 45/Tr/2195/32.) Die Gemeinde Wien schließt mit Maria und Leopoldine Schewcik folgendes Uebereinkommen: 1. Die Gemeinde Wien überträgt den im Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Franz Eckert vom 6. Mai 1932, G.Z. 628, mit den Buchstaben p_2 f b (p_2) umschriebenen Teil des Grundstückes 1261, Einl. Z. 1122, Grundbuch Kagran, im Ausmaße von 8·60 m² satz- und lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Als Entschädigung hiefür übertragen Maria und Leopoldine Schewcik als Eigentümerinnen der Liegenschaft Einl.Z. 1106, Grundstück 167/1, Grundbuch Kagran, den im selben Plane mit den Buchstaben b_1 f i (b_1) umschriebenen Teil des Grundstückes 167/1, im Ausmaße von 15·40 m² vollkommen satz- und lastenfrei in das Eigentum der Gemeinde Wien.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Eine Aufzahlung findet von keiner Seite aus statt.

5. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben einschließlich der Kosten für die Herstellung der Trennungspläne, einer Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und der Wertzuwachsabgabe, der Kosten für die Legalisierung der Unterschriften und einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Maria und Leopoldine Schewcik allein.

(Z. 528, M.Abt. 45/Tr/1615/32.) Zur Arrondierung der Liegenschaft Einl.Z. 96 mit dem Grundstück 259/2, Grundbuch Neuwaldegg, der Eheleute Josef und Apollonia Kudrna laut dem Abteilungsplane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. A. Haiduzek vom 4. Februar 1932, G.Z. 216/32, wird mit der Gemeinde Wien nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Die Abteilungswerber übertragen die Teilfläche des Grundstückes 259/2, Fig. q h t o (q), prov. Grundstück (259/10) im Ausmaße von 13·18 m² der Gemeinde Wien ins Eigentum, wogegen letztere den Abteilungswerbern die im Plane rot lasierte Teilfläche Fig. g s_2 q (g) des Grundstückes 257, Einl.Z. 95, Neuwaldegg, im Ausmaße von 11·43 m² im Tauschwege überläßt. Eine Aufzahlung wird von keiner Seite geleistet.

Tauschflächen werden satz- und lastenfrei übertragen.

Auf das Recht der Anfechtung dieses Uebereinkommens wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes wird beiderseits verzichtet.

Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Wertzuwachsabgabe, die Kosten der Trennungspläne und der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung, sowie der Beglaubigung der Unterschriften gehen zu Lasten der Abteilungswerber.

(Z. 529, M.Abt. 45/Tr/1720/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und Aloisia Fröschl und Miteigentümer wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Um die Abteilung des Grundstückes 603, Einl.Z. 164, Pötzleinsdorf, auf 22 Kleingartenlose zu ermöglichen, überträgt die Gemeinde Wien die im Abteilungsplane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. A. Haiduzek G.Z. 195/32 mit den Buchstaben r_2 a z_4 (r_2) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 604, Einl.Z. 273, Pötzleinsdorf, im Ausmaße von 2·07 m² und die mit den Buchstaben t_4 l x_2 s_4 r_4 (t_4) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 602/6, Einl.Z. 333 desselben Grundbuches im Ausmaße von 62·18 m² satz- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes, sie überläßt ferner die mit den Buchstaben y_2 r_4 s_4 x_2 (y_2) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 602/6, Einl.Z. 333 desselben Grundbuches im Ausmaße von 18·03 m² den Abteilungswerbern als Kleingartengrund.

Die Abteilungswerber überlassen dagegen die prov. Grundstücke (603/28) mit 18·54 m² und (603/29) mit 134·35 m² als Straßengrund.

Eine Baraufzahlung wird von keiner Seite geleistet.

Die vertragsschließenden Parteien verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Planverfassung, allfälliger rechtsfreundlicher Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften gehen zu Lasten der Abteilungswerber.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter GR. Wagner.

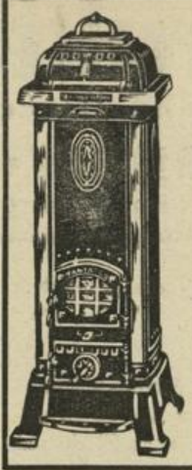
(Z. 534, M.Abt. 45/Tr/874/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Brüder Rényi, Wien, VII. Stiftgasse 15/17, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Um die Liegenschaften Einl.Z. 720, 728, 733 und 734, Hetzendorf, abteilen zu können, überträgt die Gemeinde Wien das Grundstück 417/15, öffentliches Gut, und 545/2, öffentliches Gut, zur Einbeziehung in die Liegenschaft Einl.Z. 728, Hetzendorf, ins Eigentum der Firma Brüder Rényi.

469
Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

DIE NEUE TYPE
AFL
FÜR 1¼t NUTZLAST
LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!
517



Die guten
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", garantiert die rationellste Ausnützung der Brennstoffe.
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80
Stadtniederlage: Lothringerstraße Nr. 2
(nächst dem Schwarzenbergplatz) 669

2. Die Firma Brüder Rényi leistet an die Gemeinde Wien einen Pauschalbetrag von 2800 S, welcher binnen 8 Tagen nach Annahme des Anbotes durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen ist.

3. Beide Teile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, übergeben, bzw. übernommen.

5. Dieses Uebereinkommen gilt nur für den Fall, als die von der Firma bei der M.Abt. 46 angestrebte baubehördliche Bewilligung der Abteilung der Liegenschaften Einl.Z. 720, 728, 733 und 734, Grundbuch Hetzendorf, tatsächlich erteilt wird.

6. Die mit der Errichtung des Rechtsgeschäftes und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Firma Brüder Rényi trägt die Firma Brüder Rényi allein.

(Z. 535, M.Abt. 45/Tr/578/1/32.) Die Gemeinde Wien kauft von Dr. Oskar Kaunitz, praktischer Arzt, IX. Hahngasse 15 und dessen Gattin Olga Kaunitz je ¼ Anteil, somit die Hälfte der nachstehenden Liegenschaften: Grundstück 1423/40, Einl.Z. 2593, Favoriten, im Ausmaße von 616·25 m², Grundstück 1423/41, Einl.Z. 2594, Favoriten, im Ausmaße von 590·56 m², Grundstück 1423/42, Einl.Z. 2595, Favoriten, im Ausmaße von 589·33 m², Grundstück 1423/54, Einl.Z. 2607, Favoriten, im Ausmaße von 621·17 m², Grundstück 1423/55, Einl.Z. 2608, Favoriten, im Ausmaße von 626·85 m², somit im Gesamtausmaße von 3044·16 m², an der Hofherrgasse, verlängerten Erlachgasse und Randhartingergasse im X. Bezirk um den Einheitspreis von 12 S per m², somit um den Kaufpreis von 18.264·96 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird binnen 3 Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satzfrei und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten lastenfrei und bestandfrei übergeben, bzw. übernommen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin; die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der Verkäufer.

Falls bis zur Fälligkeit des Kaufpreises etwa noch Steuern, Gebühren und Abgaben der Gemeinde Wien vom Verkäufer rückständig sind, ist die Gemeinde Wien berechtigt, diese rückständigen Steuern, Gebühren und Abgaben vom Kaufpreis in Abzug zu bringen.

(Z. 536, M.Abt. 45/Tr/1072/32.) Die Gemeinde Wien kauft von Frau Marie Lauber, XIII. Linzer Straße 426, ⅕ Anteil an der Liegenschaft Einl.Z. 152, Grundbuch Ober-Baumgarten, bestehend aus dem Grundstück 194/1, Acker, im Ausmaße von 3527 m² zwischen der Linzer Straße und der Westbahn um den Einheitspreis von 5 S per m², unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis von 5 S per m², in Summa 3527 S, wird binnen 3 Tagen nach grundbücherlicher Einvernahme des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt und im Kaufvertrag quittiert.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen satz- und lastenfrei übernommen, bzw. übergeben und tritt die Gemeinde Wien in die bezüglich dieser Liegenschaft Einl.Z. 152, Ober-Baumgarten, bestehenden Bestandsverträge ein.

3. Die Verkäuferin verzichtet auf alle ihr aus der bisherigen Inanspruchnahme der Liegenschaft durch die Gemeinde Wien allenfalls zustehenden Ansprüche.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögens- und Uebertragungsgebühr samt Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin trägt diese allein.

(Z. 537, M.Abt. 45/V/4813/32.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Entrichtung der für die Jahre 1930, 1931 und 1932 der städtischen Grundverwaltung vorgeschriebene Bodenwertabgabe für unverbaute städtische Liegenschaften die Ausgabsrubrik 610/1 „Steuern samt Zuschlägen" pro 1932 um den Betrag von 150.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 300.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in den auf Ausgabsrubrik 610/1 „Pachtzinse und Grundsteuerentschädigungen" zu gewärtigenden Mehreinnahmen.

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Stahlkonstruktionen aller Art
Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech
Wien Waagner-Biró A. G. Graz
634 c
Telephon-Nummer B-23-5-95 Wien, V., Margaretenstraße 70 Telephon-Nummer B-23-5-95

Der Antrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 507, M.Abt. 45/Tr/2086/1/32.) Abteilung des städtischen Grundstückes 556, Großjedlersdorf I, zugleich mit den der Karoline Böhm und Miteigentümern gehörigen Grundstücken zwischen der Brünner Straße und verlängerten Ruthnergasse im XXI. Bezirk, Tauschübereinkommen.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 17. Oktober 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Beisser und Stubianek.

Anwesende: Amtsf. St.R. Honay, die GRe. Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Dr. Kotzaurek, Regner und Renner; ferner die SenRe. Ing. Fuchs, Dr. Klauß, Dr. Pferinger und Ing. Schmid, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf und Kopecny, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, BrandDior. Ing. Wagner, die Mag.Re. Dr. Jungwirth und Stollewerk und StBauR. Ing. Schneider.

Entschuldigt: GR. Anna Staufer.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 140, M.Abt. 54/411/32.) Die entlang des von der Donauuferbahn zum städtischen Lagerhause führenden Schleppgeleises verlaufende Gasse, die den Handelskai mit der Vorgartenstraße im II. Bezirke verbindet, erhält den Namen „Offenbachgasse". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Jacques Offenbach (1819 bis 1880). Französischer Operettenkomponist."

(Z. 77, M.Abt. 46/16294/32.) Die Erhöhung der bestehenden Abfriedungsmauer vor der Feuermauer des Hauses XXI. Schloßhofer Straße 9 auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.Z. 10, Grundstück 18, Katastralgemeinde Floridsdorf, durch die „Gewista" wird auf Grund des § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien und gemäß der §§ 70 und 71 der Bauordnung für Wien in öffentlich-rechtlicher Beziehung für zulässig erklärt und die Einwendung der Eigentümer der Nachbarliegenschaft XXI. Schloßhofer Straße 9 als gesetzlich nicht begründet abgewiesen. Sofern durch diese ein privatrechtlicher Anspruch behauptet wird, werden die streitenden Teile auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

(Z. 143, M.Abt. 54/714/28.) In der Siedlung „Am Müllnermais" im XXI. Bezirke, Katastralgemeinde Aspern, erhalten die Verkehrsflächen südlich der Wulzendorfstraße und östlich der Müllnermaisgasse die Namen: 1. „Donatelloweg", 2. „Papinweg", 3. „Wranitzkygasse", 4. „Vinzenz Hauschka-Gasse". Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten: Zu 1.: „Donatello (um 1386 bis 1466). Führender italienischer Bildhauer der Renaissancezeit." Zu 2.: „Denis Papin (1647 bis 1710). Physiker, Erfinder des Dampfkochtopfes, der Dampfmaschine und des Raddampfers." Zu 3.: „Paul Wranitzky (1756 bis 1808). Komponist." Zu 4.: „Vinzenz Hauschka (1766 bis 1840). Komponist".

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 138, M.Abt. 54/2375/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet nördlich der Alszeile nächst dem Hause Nr. 40 im XVII. Bezirke.

(Z. 139, M.Abt. 54/1951/32.) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die nordwestlich unmittelbar an der Stadtgrenze liegenden Gebietsteile des Wolfersberges im XIII. Bezirke.

(Z. 141, M.Abt. 54/549/32.) Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungsplanes für den von der Speisinger Straße, Gallgasse und Fehlingergasse umschlossenen Baublock im XIII. Bezirke.

(Z. 30, M.B.A. XI/2556/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk den Pächtern von Teilflächen der der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücke 1250/3, 1251, 1252, 1287, 1295/1 und 1295/2, Einl.Z. 449, Grundstück 1940, Einl.Z. 1223, Grundstück 1949, Einl.Z. 1230, Grundstücke 1951 und 1052, Einl.Z. 1231, Grundstücke 1953 und 1975, Einl.Z. 1232, Grundstück 1950, Einl.Z. 1250 und Grundstück 1284, Einl.Z. 2256, alle im Grundbuche Simmering inneliegend, gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für die Kleingartenanlage des Schrebergartenvereines auf der Simmeringer Heide im XI. Bezirke werden im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 33, BauA.Abt. XVI/4741/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Laube auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstück 69, Einl.Z. 1995, des Grundbuches Ottakring im XVI. Bezirke am Flötzersteig unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 32, BauA.Abt XVI/4327/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Laube und eines Zubaues auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücken 3536 und 394, Einl.Z. 36 des Grundbuches Breitensee im XVI. Bezirke, Sporkplatz, Gartenlose 87 und 5, unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 31, BauA.Abt. XVI/4423/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Laube auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstück 3196, Einl.Z. 1492 des Grundbuches Ottakring im XVI. Bezirke an der Steinhofstraße, Gartenlos 23, unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 29, M.Abt. 53/2849/32.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 4, Absatz 1, K.L.G. gegen die Erteilung der von Josef Hartl bedingt zurückgelegten Kraftfahrlizenz an die Unternehmung „Oesterreichische Bundesbahnen" unter den üblichen Bedingungen keine Einwendung, spricht sich aber mangels eines entsprechenden Verkehrsbedürfnisses (§ 3, Absatz 1, Punkt b, K.L.G.) gegen die Erweiterung der Kraftfahrlinie Liesing—Wien

699
GEBE
›GEBE‹ Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII., Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT
Ges. m. b. H.
WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.
Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen). Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
Telephon B-24-4-76 STADTBAUMEISTER Telephon B-32-2-87
Wien, VII., Kirchengasse 32
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

(Philadelphiabrücke) bis zur Oper während der Nachtzeit (24 Uhr bis 5 Uhr) an die „Oesterreichischen Bundesbahnen" aus.

(Z. 14, M.B.A. X/3712/32.) Der Herstellung eines Geschäftsportales an dem Hause Favoritenstraße 166, Einl.Z. 2894, Grundbuch Favoriten, wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 16. September 1932 zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 31, M.B.A. XI/2521/32.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines eisernen Vordaches vor dem Olympia-Kino im Hause XI. Simmeringer Hauptstraße 57 wird gemäß § 86, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 3. Oktober 1932 zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 28, M.B.A. XIX/H/370/32.) Der Inanspruchnahme des Straßengrundes zur Errichtung eines Privatrohrkanales mit zwei Putzschächten von der Liegenschaft Einl.Z. 1913, Ober-Döbling, in den Hauptunratskanal in der Nedergasse wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom magistratischen Bezirksamte zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 23, M.B.A. XII/3346/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk zu erteilende Genehmigung zur Errichtung von Kleingartenbauten im XII. Bezirke, Kleingartenverein „Die Gartenfreunde", Kolonie Pottendorf, Parz. 252, 461 und 462, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 24, M.B.A. XII/2764/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk zu erteilende Genehmigung zur Errichtung einer Kleingartenhütte im XII. Bezirke, Kleingartenverein „Die Gartenfreunde", Kolonie Eibesbrunn, Parz. 78, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 8, BauA.Abt. XVII/3514/32.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer hölzernen Unterkunftshütte auf dem Grundstück 1197, Einl.Z. 148, Grundbuch Dornbach, XVII. Franz Glaser-Gasse, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 12, M.B.A. X/5482/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den X. Bezirk zu erteilende Bewilligung für die Errichtung einer Verkaufshütte auf der Liegenschaft Grundstück 1219/2, Einl.Z. 747 des Grundbuches Oberlaa-Stadt an der Endlichergasse im X. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 2. August 1932 bestätigt.

(Z. 29, M.B.A. XI/2281/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines hölzernen Objektes sowie eines hölzernen Hühnerstalles auf dem Grundstück 714, Einl.Z. 97, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, an der Neugebäudestraße im XI. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 26. September 1932 bestätigt.

(Z. 81, M.B.A. XIII/5738/32.) Der Eigentümerin des Hauses XIII. Jagdschloßgasse 87, Einl.Z. 750, Grundbuch Ober-St. Veit, Konskr.Nr. 624, wird eine Erleichterung der Bezahlung der Kanaleinmündungsgebühr in der Art bewilligt, daß die am 2. November 1932 fällige Teilzahlung von 200 S in vier gleichen, am 1. Jänner, 1. Februar, 1. März und 1. April 1933 fälligen Teilen von 50 S bezahlt wird; die am 2. Mai 1933 fällige Zahlung von 200 S ist bewilligungsgemäß zu entrichten.

(Z. 82, M.B.A. XIII/5071/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Garderobehütte im XIII. Bezirke an der Hütteldergstraße, Einl.Z. 494, Grundbuch Hütteldorf, Grundstück 761/1, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt. Die Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes mit 520 S festgesetzt.

(Z. 29, M.B.A. XIX/K/306/32.) Die anläßlich der Erbauung eines Hausrohrkanales auf der Liegenschaft Einl.Z. 545, Grundbuch Ober-Döbling, mit 920 S festzusetzende Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf den Betrag von 344 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung bedingenden Verhältnissen eintreten, so ist die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 3508, M.Abt. 56/13415/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Singerstraße 8 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 30. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3514, M.Abt. 56/14431/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales und eines Wetterdaches am Hause V. Reinprechtsdorfer Straße 45/47 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 22. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3355 bis 3386, M.Abt. 56.) 32 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 3387 bis 3422, M.Abt. 56.) 36 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 3423 bis 3434, M.Abt. 56.) 12 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 3435 bis 3477, M.Abt. 56.) 43 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 3478 bis 3485, M.Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 3486 bis 3500, M.Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 3501 bis 3503, M.Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

Fernsprecher B-27-5-75 Serie WALLNER & NEUBERT Fernsprecher B-27-5-75 Serie
Wien, V., Schönbrunner Straße 13
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHEIDER, emaill. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

Hans Lakits
Bau- u. Kunstschlosser / Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XIV., Grimmg. 26
Telephon Nr. R-38-8-34
541

WIENER EISENBAU A.-G.
Wien, X., Knöllgasse Nr. 35-39 643
Telephon Nr. R-10-2-40 und R-11-2-40
Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

(Z. 3504 bis 3505, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 3506, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Rohrkanal.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 84, M.B.A. XIII/5514/32.) Anläßlich des Umbaues im Hause XIII. Feldmühlgasse 9, Einl.Z. 92, Grundbuch Ober-St. Veit, wird die Zustimmung zur Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baufluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 80, M.B.A. XIII/F/331/32.) Für die auf der Liegenschaft Einl.Z. 130, Grundbuch Penzing, XIII. Cumberlandstraße 24 beabsichtigten Bauherstellungen wird gemäß § 9, Absatz 4, und § 84, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 31. August 1932 gestellten Bedingungen der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie, beziehungsweise zur Wahrung des Hofausmaßes zugestimmt.

(Z. 13, M.B.A. X/3287/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den X. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Stockwerksaufbau auf das Haus X. Laxenburger Straße 74, Einl.Z. 252, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, wird gemäß § 79, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 25. August 1932 bestätigt.

(Z. 7, BauA.Abt. XVII/3427/32.) Anläßlich der Herstellung eines Zubaues auf der Liegenschaft Einl.Z. 1482, Grundbuch Dornbach, im XVII. Bezirke nächst der Andergasse wird gemäß § 84, Absatz 3, der Bauordnung für Wien eine Ermäßigung des Ausmaßes der unbebaut zu belassenden Fläche an der rückwärtigen Grundgrenze genehmigt.

(Z. 83, M.B.A. XIII/2317/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Genehmigung zur Errichtung von Kleingartenhütten im XIII. Bezirke, Ober-St. Veiter Familiengärten 148 und 134, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 9, BauA.Abt. XVII/2698/32.) Die Erteilung der Baubewilligung für eine Umkleidehütte und Abortanlage auf dem im Wald- und Wiesengürtel gelegenen Grundstück 661, Einl.Z. 291, Grundbuch Dornbach, XVII. Neuwaldegger Straße wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift zur Kenntnis genommen.

(Z. 42, M.B.A. XVIII/2217/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für den Bau einer Sommerhütte auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 250, Grundbuch Neustift am Walde, Grundstück 419, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 11. Mai 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 3513, M.Abt. 56/12886/32.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme von baulichen Herstellungen auf dem Pachtgrunde der Praterhütte 22 im Volksprater im II. Bezirke wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. August 1932 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Z. 34, BauA.Abt. XVI/4685/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im städtischen Hause XVI. Neulerchenfelder Straße 52 bestätigt.

(Z. 3509, M.Abt. 56/13508/32.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen im Zentralviehmarkt im III. Bezirke wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 5. September 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3510, M.Abt. 56/13205/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause VIII. Lange Gasse 47 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 30. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3511, M.Abt. 56/11226/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung einer portalartigen Marmorverkleidung am Hause VI. Schadekgasse 5 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 19. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3512, M.Abt. 56/10235/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Putzschachtes im Gehsteig vor dem Hause III. Geusaugasse 37 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 18. Juli 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3507, M.Abt. 56/13522/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause III. Rennweg 52 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 2. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3516, M.Abt. 56/10173/32.) Für die Vornahme von baulichen Herstellungen in den städtischen Lagerhäusern II. Handelskai 269 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 6. Juli 1932 unter Einhaltung der vorgeschriebenen Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Renner.

(Z. 2, M.Abt. 50/III/9234/32.) Das Begehren des Hermann David, Industriebeamten, wohnhaft Wien IX. Rögergasse 12, um Rückzahlung der ihm anläßlich der Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeinde-

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

WENZEL KLIK
BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

ADOLF LANGER 573
Übernahme sämtlicher Dachreparaturen und Neubauten
Dachdeckerei
Telephon R-30-4-22
Materialplätze: Hietzing u. Meidling
WIEN, XII., HERTHERGASSE 37/15

DAS NEUE **TUBUS** SCHRÄGSITZVENTIL

S. LANG WIEN X.
STERN-MARKE
TUBUS IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

verband vorgeschriebenen Taxe von 150 S wird als unbegründet abgewiesen, weil Artikel IV der H.R.R. 1928 auf Ausländer keine Anwendung findet.

56 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

19 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 31 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, bzw. Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, bzw. Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 8 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, bzw. Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 19 Fällen wird die Aufnahme, bzw. Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 24 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

Die Ausschußanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 74, M.Abt. 46/15335/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Wohnhausanlage im XXI. Bezirk an der Werndlgasse—Lottgasse und Pitkagasse auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.Z. 103, Grundstück 316/1, Einl.Z. 493, Grundstück 291/1 und 291/2, Einl.Z. 494, Grundstück 291/3 bis 291/7, Einl.Z. 497, Grundstück 291/8 bis 291/13, 1508/26 und 1508/27, sämtliche inneliegend im Grundbuche Groß-Jedlersdorf II, und Einl.Z. 904, Grundstück 1508/23, 1508/24, Einl. Z. 905, Grundstück 1508/25, 1508/29, Einl.Z. 906, Grundstück 1508/28, 1508/30, 1508/31 und 291/14, sämtliche im Grundbuche Donaufeld inneliegend, unter Einbeziehung von Teilflächen der im Verzeichnis des öffentlichen Gutes liegenden Grundstücke 291/32 und 291/33 der Katastral-Gemeinde Groß-Jedlersdorf II und 1508/22 der Katastral-Gemeinde Donaufeld wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 76, M.Abt. 46/15850/32.) Die Baubewilligung für den Zubau von elf Wohnhäusern an der Aignerstraße, Leystraße und Robert Blum-Gasse im XX. Bezirke (Wohnhausanlage Engelsplatz, Bauteil III/2 und 4) auf den der Gemeinde Wien gehörigen, in der Katastral-Gemeinde Brigittenau gelegenen Liegenschaften Einl.Z. 5041, Grundstück 3842/60, Einl.Z. 5549, Grundstück 3842/66, Einl.Z. 5550, Grundstück 3842/67, Einl.Z. 5551, Grundstück 3842/68, Einl.Z. 5552, Grundstück 3842/69 und Einl.Z. 5553, Grundstück 3842/70 und 3842/72, unter Einbeziehung der im Verzeichnis des öffentlichen Gutes liegenden Grundstücke, bzw. Teilflächen der Grundstücke 5045, 3842/17, 3842/18, 3842/9 und 3842/19 derselben Katastral-Gemeinde wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt und mit Rücksicht auf die Blockbauweise die Höherführung eines Teiles der Wohnhäuser 49 und 50 an der Leystraße gemäß § 77, Absatz 2, der Bauordnung für Wien genehmigt.

(Z. 75, M.Abt. 46/16423/31.) Die Baubewilligung für den Neubau einer aus 13 Häusern bestehenden Wohnhausanlage im X. Bezirk am Fadingerplatz auf Teilflächen der der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücke 776/2 und 773 in der Einl.Z. 334 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt unter Einbeziehung eines Teiles des Grundstückes 776/5, öffentliches Gut, in der Katastral-Gemeinde Inzersdorf-Stadt wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 8. Oktober 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 137, M.Abt. 54/648/32.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für den südöstlichen Teil des Hackenberges im XIII. Bezirk, Plan Nr. 381.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 3517, M.Abt. 46/16999/32.) Die dem Denkmalkomitee für die Aufstellung des Dr. Guido Holzknecht-Denkmales in der dem Wiener Bürgerspitalfonds gehörigen Gartenanlage auf den Gründen des ehemaligen Bürgerversorgungshauses im IX. Bezirke, Einl.Z. 1115, Grundstück 217/2, zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

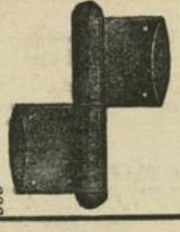
(Z. 3515, M.Abt. 56/15979/32.) Für die Aufstellung des Obelisken des Schmelzer Exerzierfeldes auf der Liegenschaft Einl.Z. 738 des Grundbuches Fünfhaus gegenüber der städtischen Wohnhausanlage an der Gablenzgasse wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt:	24. November, 18 Uhr.
XIII. Wiener Gemeindebezirk, Hietzing:	19. November, 17 Uhr.

Lichtpause- u. beh. konz. Lichtpausedruckanstalt
ING. ROBERT RIEHL
Wien, XVIII., Wallrießstraße Nr. 43
Straßenbahn E 2 Fernspr. A-28-0-19 Gegr. 1880
Erzeugung aller Arten Lichtpausen und Plandrucke mittels Schnellpressen in einer und mehreren Farben
629


Baubeschläge und Schlosserwarenerzeugung
Franz Korytko
Wien, XIV., Huglgasse 4, Telephon U-31004
Spezialerzeugung von Tür- und Fenster-Nußbändern
563

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 31. Oktober bis 5. November 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 24.362 q (um 3908 q weniger als in der Vorwoche). Billiger wurde einheimischer Zwiebel, Sellerie, und (infolge minderer Qualität) einheimische Tomaten. Teurer wurden grüner Paprika, Kochsalat, gekrauster Salat und Spinat.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Tomaten, Zwiebel, Knoblauch, Karotten, grüner Paprika, Kürbisse, schwarzer Rettich, Salatrüben, Kohl, Porree und Pfefferoni. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch. Rumänien: Tomaten. Bulgarien: Tomaten, grüner Paprika, Melanzani. Bayern: Kren. Italien: Zwiebel, Knoblauch, Tomaten, grüne Bohnen. Holland: Schwarzwurzel.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 15 bis 20, IIa 8 bis 12, per kg 25 bis 40, Weißkraut per Stück 15 bis 30, Rotkraut per Stück 15 bis 40, per kg 30 bis 50, Kohlsprossen 160 bis 200, Häuptelsalat Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 15, Kochsalat Ia per Stück 15 bis 20, IIa 5 bis 12, breit- und feingekrauster Salat per Stück 6 bis 20, Neuseeländer Spinat per kg 60 bis 80, Wiener Blätterspinat 60 bis 100, Stengelspinat 50 bis 80, Kohlrabi Ia per Stück 8 bis 10, IIa 5 bis 6, Karfiol Ia per Stück 60 bis 100, IIa 30 bis 60, Suppenkarfiol per Stück 10 bis 30, grüne Erbsen per kg 100 bis 180, italienische grüne Bohnen per kg 70 bis 100, feine Ware 120 bis 140, Gärtnerzwiebel per kg 26 bis 34, italienischer 30 bis 36, ungarischer Makoer 32 bis 34.

Kartoffeln: Zufuhren: 14.703 q (um 2708 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Gelbe 14 bis 18, Rosenkartoffeln 14 bis 18, Juliperle 20 bis 28, Kipfler 30 bis 36.

Obst. Zufuhren: 14.367 q (um 733 q weniger als in der Vorwoche). Weintrauben wurden infolge des Ausbleibens der ungarischen und jugoslawischen Sendungen gegen Ende der Woche teurer, ebenso Zwetschken (meist Kühlhausware). Die übrigen Obstsorten blieben ohne wesentliche Preisänderungen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Wirtschaftsäpfel 25 bis 70, Haslinger 50 bis 60, steirische Maschanzker 50 bis 60, Bellefleure 80 bis 120, Gravensteiner 50 bis 80, Lederreinetten 50 bis 80, Südtiroler Goldparmäne (Kistenware) 140 bis 220, Faßware 80 bis 100, Südtiroler Sommerköniger (Kistenware) 140 bis 180, Faßware 80 bis 120, Tiroler Köstliche (Kistenware) 120 bis 200, Faßware 100 bis 120, Tiroler Rosmarin (Kistenware) 140 bis 220, Faßware 100 bis 120, Tiroler Edelböhmer (Kistenware) 100 bis 160, Faßware 80 bis 100, Diehls Butterbirnen 80 bis 160, Kaiserbirnen 100 bis 140, italienische Alexanderbirnen 160 bis 260, Pastorenbirnen 80 bis 140, Wirtschaftsbirnen 50 bis 80, italienische Pfirsiche (Kühlhausware) 120 bis 240, einheimische Zwetschken 50 bis 100, jugoslawische 70 bis 120, bulgarische 70 bis 120, Preiselbeeren 140 bis 150, spanische Weintrauben 160 bis 240, italienische Muskateller 140 bis 160, ungarische 90 bis 140, jugoslawische 100 bis 180, bulgarische 140 bis 240, griechische 160 bis 220.

Agrumen. Zufuhren: 936 q (um 304 q weniger als in der Vorwoche). Trotz der verringerten Zufuhren sind die Preise etwas gesunken, da der Bedarf vollauf gedeckt ist.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per Stück: Zitronen 8 bis 12 g.

Butter. Zufuhren: 228 q (um 3 q weniger als in der Vorwoche). Butter blieb bei unbeträchtlicher Minderzufuhr im Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 600 bis 680, Tischbutter 460 bis 560, Kochbutter 340 bis 420.

Eier. Zufuhren: 957.000 Stück (um 53.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Preise sind durchschnittlich um 1 g per Stück gestiegen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 15 bis 20, Kühlhausware 15 bis 16.

Pilze. Zufuhren: 96·5 q (um 46·5 q weniger als in der Vorwoche). Herrenpilze und Hallimasch wurden etwas billiger, Champignons blieben ohne wesentliche Preisänderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Champignons 400 bis 600, offene (ältere) Ware 300 bis 400, Herrenpilze 200 bis 500, getrocknete 1000 bis 1400.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei starker Nachfrage Ia Ochsen um 5 g, Beinlvieh um 5 bis 10 g per kg. Die übrigen Rindergattungen gingen nach anfänglich lebhafterem Verkehr im späteren Marktverlaufe nur sehr schleppend ab. Stiere verteuerten sich bis um 5 g, Kühe sowie mittlere und mindere Ochsen wurden anfangs ebenfalls bis um 5 g teurer verkauft, zu Marktschluß trat wieder eine Verbilligung um 5 g ein, so daß die Preise für diese Qualität gegen die Vorwoche unverändert blieben. Auf dem Nachmarkte wurden bei ruhigem Verkehre sämtliche Rindergattungen zu Hauptmarktpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 80 bis 170, ungarische Ia 145 bis 170, IIa 110 bis 144, jugoslawische 82 bis 154, Stiere 80 bis 120, Kühe 80 bis 120, Beinlvieh 50 bis 78.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Montagmarkte wurden lebende Kälber zu unveränderten Vorwochenpreisen gehandelt. Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Geschäftsgange Weidner Kälber um 5 bis 10 g, Weidner Fleischschweine bis zu 10 g, und Fettschweine um 5 g per kg. Lebende Kälber blieben im Preise unverändert.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 130 bis 190, ausgeweidete 170 bis 230, ausgeweidete Fleischschweine 210 bis 240, ausgeweidete Fettschweine Ia 220 bis 225, IIa 210 bis 215, ausgeweidete Lämmer IIa 150 bis 170, IIIa 120, ausgeweidete Schafe im Fell Ia 140, IIa 100 bis 110, IIIa 90, ohne Fell 100 bis 180, ausgeweidete Ziegen IIa 80, IIIa 50.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte behaupteten Fleischschweine bei lebhaftem Marktverkehre schwache Vorwochenpreise. Fettschweine wurden um 3 bis 5 g teurer verkauft. Auf dem Nachmarkte wurden bei belanglosem Verkehr Hauptmarktpreise verlangt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 130 bis 190, lebende Fettschweine 156 bis 180.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betrugen 32 Waggons mit 192 Tonnen, waren somit um 0·8 Tonnen geringer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten teurer in Groschen per Kilogramm: Inländische Kälber um 5 (170 bis 225), Wurstfleisch um 15 (120 bis 160).

Billiger notierten in Groschen per Kilogramm: Mindere Schweinestutzen um 20 (230 bis 280), jugoslawische Kälber (mindere Ware) um 10 (120 bis 200), polnische Kälber um 5 (155 bis 175), Schafe um 10 (100 bis 170), IIa inländisches Schweineschmalz um 5 (240 bis 250).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 (220 bis 380).

Der Geflügel- und Wildbretmarkt war sehr gut beschickt. Es verbilligten sich Suppenhühner bis um 60 g, steirische Poularden bis um 50 g, Fettenten und Fettgänse bis um 80 g, Rehschulter um 20 g.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 300 bis 380, per kg 300 bis 350, Brathühner per Stück 400 bis 550, per kg 300 bis 350, Suppenhühner per kg 320, steirische Poularden per kg 380 bis 450, Fettenten per kg 200 bis 260, Fettgänse per kg 200 bis 260, Gansjunges 100 bis 120, Fasane per Stück 200 bis 400, junge Rebhühner per Stück 200 bis 250, alte 100 bis 150, Hirschfleisch (Schulter) 200 bis 220, Schlegel 300 bis 400, Filets 500, Rehschulter 200, Rehrücken und Schlegel 350, Hasen im Fell per Stück 300 bis 650, ohne Fell 300 bis 600, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 350 bis 500, Hasenrücken oder Lauf 150 bis 250, Hasenjunges 100 bis 150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen):

Hugo Rückwa

Stadt-Schiefer-Ziegeldecker
Wien, XII. Bezirk, Ruckergasse Nr. 52

Dachpappen und Holzzementdächer
Alle Arten Dachreparaturen

Telephon Nr. R - 36 - 8 - 85

559

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.

Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

Kabeljau 10.930 kg (95), Filets 14.230 kg (140 bis 165), Seelachs 2289 kg (90 bis 95), Angler 474 kg (220 bis 235), lebende oberösterreichische Forellen 59 kg (900), lebende niederösterreichische Karpfen 1370 kg (200), lebende jugoslawische 5550 kg (160 bis 190), lebende niederösterreichische Weißfische 300 kg (80 bis 130), tote oberösterreichische 700 kg (20 bis 60).

Baubewegung

vom 9. bis 15. November 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Weilgasse 1, von E. Leßners Sohn, Bauführer Ing. Josef Neubauer, Bm. (W 269).
21. Bezirk: Siedlungshaus, Siedlung an der Leopoldauer Straße, Baustelle 17, Block 29, von Ludwig und Leopoldine Rüdenauer, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (B 782).
" " Siedlungshaus, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, IV. Teil, Bauparzelle 93, Groß-Jedlersdorf I, von Josef Pukl, Bauführer Franz Scheibner, Bm. (B 798).
" " Einfamilienhaus, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, Baustelle 10, von Josef und Barbara Pantucek, Bauführer Josef Löwitsch, Bm. (B 806).
" " Kleinhaus, Kleingartenteilgebiet 30, Grundstück 495, Stadlau, von Ing. E. Becker, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (B 809).
" " Kleinhaus, Grundstück 620/2, Bauplatz 1, Strebersdorf, von Rudolf Vacek, Bauführer Johann Schuster, Mm. (B 810).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Benzinabscheider, Herrengasse, Hochhaus, von der Herrengasse-Wohnbau-A. G. (18634).
2. Bezirk: Tankanlage, Abfüllschacht, Praterspitz, von der A.G. der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Oesterr.-ungar. Baugesellschaft m. b. H. (18464).
" " Erdölraffinerie, Praterspitz, von der „Nova", Oel- und Brennstoff-A.G. (18505).
3. Bezirk: Kanalumbau, Thongasse 2, von Karl Kinzer, Bauführer Hans Schneider, Bm. (18581).
5. Bezirk: Klosett, Ramperstorffergasse 36, von Vinzenz Krenek, Bauführer Ing. Franz Wöber, Bm. (18572).
" " Kanalauswechslung, Schönbrunner Straße 32, von Josef Wühl, Bauführer Karl Pölz, Bm., Jakob Pölz, Mm. (18636).
7. Bezirk: Deckeneinziehung, Neustiftgasse 96, von Friedrich Penias, Bauführer Ing. R. Kutsche (18529).
" " Garagenbau, Schottenfeldgasse 94, Ecke Badhausgasse, von Josef Strohmeier, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (18580).
8. Bezirk: Waschkücheneinbau, Laudongasse 30, von Elise Ettner, Bauführer Ing. Anton Schindler, Bm. (18628).
9. Bezirk: Garagenbau, Sechsschimmelgasse 3, von Leopold Löblich, Bauführer H. Müller (18627).
11. Bezirk: Magazin, Dreherstraße 5, von Rudolf Hohenberg, Bauführer Franz Rubens, Mm. (2914).
" " Werkzeughütte und Waschküche, Mühlsangergasse, Kat.Parz. 1667, von Rudolf Niederhametner, Bauführer Karl Sticher, Bm. (2918).
" " Schuppen, Kopalgasse 24, von Marie Meister, Bauführer Bruno Löhner, Bm. (2946).
13. Bezirk: Benzinabscheider, Weinrothergasse 19, von E. & M. Belloni (18635).
" " Wohnung, Meytensgasse 34, von Post, Bauführer Robert Kalesa, Bm. (7287).
" " Wohnung, Anschützgasse 30, von Josef und Adelheid Weiser, Bauführer Lubowsky, Bm. (5910).
" " Fenster- und Türöffnung, Linzer Straße 113, von Rupert Kretschy, Bauführer Josef Haizl, Mm. (4020).
" " Fabriksräume, Lützowgasse 11, von Robert Papke, Bauführer Franz Oppolzer, Bm. (6884).
" " Türöffnung, Marnogasse 3, von Emmy Lonsky, Bauführer Franz Habersohn, Bm. (6752).

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen
477
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22
492
„Komet weiß" der weiße Portlandzement

13. Bezirk: Kinderheim, Reinlgasse 27, vom Calasantinen-Kollegium, Bauführer Weidisch, Bm. (6975).
" " Fensteröffnung, Felbigergasse 13, von Josef Czengl, Bauführer Franz Habersohn, Bm. (7101).
" " Gangabschluß, Hadikgasse 66, von Wilhelm Tekal (6606).
" " Tür- und Fensteröffnungen, Einwanggasse 25, von Leopoldine Steffen, Bauführer Georg Roth, Bm. (7192).
" " Feuermauer, Reinlgasse 25, von der Kongregation für christliche Arbeiter, Bauführer Weidisch' Witwe, Bm. (7322).
16. Bezirk: Autohebebühne und Benzinanlage, Schellhammergasse 12, Einl.Z. 1092, Kat.Parz. 2276, von Alois und Franziska Leiß, Bauführer Heinrich Zipfinger, Bm (Sch 504).
17. Bezirk: Sommerhaus, Alszeile, Kolonie Kreuzbau, von J. Legenstein, Bauführer Franz Horak, Zm. (3712).
" " Rohrkanal, Ortliebgasse 23, von J. Cihak, Bauführer M. Renner, Mm. (3961).
" " Garage, Kanalumbau, Mariengasse 1, Bauführer Hans Schneider, Bm. (3968).
" " Garage, Neuwaldegger Straße 8, von August Rast, Bauführer W. Hofer, Bm. (4035).
19. Bezirk: Umkleidehütte, Kuchelauer Hafen, von der Technischen Union, Bauführer Anton Muth, Zm. (K 462).
20. Bezirk: Rekonstruktion der Setzungsrisse, Ospelgasse 11, von Hermann Herz' Söhne, Ges. m. b. H., Bauführer Franz Weigang (18500).
" " Lastenaufzug, Wallensteinstraße 3, von Seitz & Mailler, Bauführer Franz Paulus (18511).
21. Bezirk: Magazin, Prager Straße 39, von Peter und Amalia Cabla, Bauführer L. Molzer, Bm. (B 783).
" " Malztenne, Jedleseer Straße, von der Salvator-Malzkaffee-Gesellschaft Deri & Komp., Bauführer Ludwig Fidermuc, Bm. (B 786).
" " Verkaufshütte, Einl.Z. 155, Grundstück 1302, Donaufeld, von Anna Reisinger, Bauführer Johann Staudigl, Zm. (B 787).
" " Verkaufskiosk, Einl.Z. 77, Kat.Parz. 389, Strebersdorf, von Leopold Westermeyer, Bauführer Franz Hopp, Bm. (B 788).
" " Sportplatz und Kabinen, Einl.Z. 140, Grundstück 908/1 usw., Groß-Jedlersdorf II, vom Wiener Sportklub Admira, Bauführer Johann Staudigl, Zm. (B 794).
" " Garagenumbau, Attemsgasse 11, von Leopold Mayer, Bauführer Franz Hansal, Bm. (B 795).
" " Mansardenzimmer, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Kravoglgasse 46/48, von Wenzel und Anna Metlicka, Bauführer Karl Herzan, Bm. (B 796).
" " Garage, Erzherzog Karl-Straße, Grundstück 1069/55, von Vinzenz Holic, Bauführer Ad. Lera, Zm. (B 799).
" " Holzhaus, Siedlung an der Gerasdorfer Straße Parzelle 66, von Helene Stefan, Bauführer Otto Paufal, Bm. (B 801).
" " Kegelbahn, Donaufelder Straße 243/245, vom Deutschen Turnverein, Bauführer Josef Slama, Bm. (B 802).
" " Beamtenschwimmbad, Pilsgasse 31, von der A.G. der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Leschner & Helmer, Bm. (B 803).
" " Verkaufshütte, Streeckgasse 6, von Josef und Johanna Rußböck, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (B 805).
" " Verandaanbau, Konstanziagasse, Kat.Parz. 546/5, von Marie Panitschek, Bauführer M. Böhm, Zm. (B 808).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Mayseder gasse 2, Führichgasse 1, Johann Deimel, Mm. (18465).
" " Krugerstraße 3, Max Liewer, Bm. (18537).
" " Seilergasse 2, Allgem. Bau- u. Adaptierungsges. Wateju & May (18615).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. B-22-5-14 Serie

2. Bezirk: Prater, Krieau, Meierei, altes Golfklubhaus, Ing. Karl Weiner, Bm. (18458).
3. Bezirk: Schwarzenbergplatz 7, Ing. Anton Detoma, Bm. (18456).
„ „ Fasangasse 28, Anton Maslan, Bm. (18570).
4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 12, Karl Rieß, Bm. (18544).
„ „ Karolinengasse 10, Josef Witzmann jun., Bm. (18564).
„ „ Favoritenstraße 23, Fritz Lojda, Bm. (18629).
5. Bezirk: Obere Amtshausgasse 24, Georg Meier, Bm. (18557).
6. Bezirk: Kasernengasse 24, Ing. Karl Weiner, Bm. (18457).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 122, Kaiserstraße 1, Union-Baugesellschaft (18496).
„ „ Mariahilfer Straße 6, Bau- und Terrain-A.G. (18497).
„ „ Stiftgasse 21, Anton Stutzenstein, Bm. (18568).
8. Bezirk: Breitenfelder Gasse 22, Al. Weber, Mm. (18632).
11. Bezirk: Leberstraße 24, Ing. Franz Katlein, Bm. (2917).
„ „ Simmeringer Hauptstraße 133, Josef Lender, Bm. (2925).
„ „ Hallergasse 36, Franz Kabelac, Bm. (2937).
17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 172, Arnold Barber, Bm. (3886).
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 155, Jakob Fijacko, Bm. (3302).

Abbruch von Baulichkeiten:

3. Bezirk: Leerstehendes Objekt, Landstraßer Hauptstraße 173/175, von der Vereinigten Brauereien-A.G., Bauführer Baugesellschaft Wohk & Hellmich (18625).
4. Bezirk: Schuppen, Mommsengasse 16, von M. Haselbacher (18573).

Renovierungen:

17. Bezirk: Lacknergasse 16, Ing. J. Groß, Bm. (3740).
„ „ Hernalser Hauptstraße 84, A. Sterba & F. Pahl, Bm. (3833).
„ „ Geblergasse 74, H. Schneider, Bm. (4079).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 207, 208, 204, Speising, von Dr. Ferd. Gasselseder, Notar (18508).
„ „ Einl.Z. 1129, 1291, 1290, 1289, 1276, 2109, Ober-St. Veit, von M. Kosak (18592).
16. Bezirk: Maroltingergasse, Einl.Z. 3432—3437, Grundstück 3353/3—/8, von der Gemeinde Wien (18591).
„ „ Einl.Z. 3015, Grundstück 1534/6, /5, 1532/5 und /4, Ottakring, von der Gemeinde Wien (18596).
17. Bezirk: Einl.Z. 841, 1574, 1575, Dornbach, von Maresch, Mikl und Toman (18503).
19. Bezirk: Einl.Z. 351, Grundstück 50, 51, Heiligenstadt, von Marie Rieder (18534).
21. Bezirk: Einl.Z. 402, Grundstück 229/1, Acker, Strebersdorf, von Josef und Maria Dirr (H 119).
„ „ Einl.Z. 27, Grundstück 78, 27, 79, Einl.Z. 194, Grundstück 2075, Acker, Einl.Z. 1121, Grundstück 2082/1, Leopoldau, von Marie Waschak und Mitbesitzern Marie Wallner und Georg Kaiser (H 122).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

17. Bezirk: Dornbacher Straße, Ecke Güpferlingstraße, von Franz Mitsch (3715).
„ „ Promenadegasse 57, von Dr. A. Rapaport (3725).
„ „ Alszeile, Einl.Z. 508, Dornbach, von Ferd. Preßl (3761).
„ „ Andergasse 35, von Agnes Stehrer (3830).
„ „ Güpferlingstraße, Einl.Z. 1638, Dornbach, von Franz Schuh, Bm. (3867).
„ „ Weißgasse 42, von Karl und Anna Wirth (3965).
„ „ Weißgasse 40, von Alois Cernv, Bm. (3998).
„ „ Braungasse 8, von Alfred und Marie Haack (4062).
„ „ nächst der Güpferlingstraße, Einl.Z. 1665, Dornbach, von A. Werner (4063).
19. Bezirk: Einl.Z. 236, Unter-Döblina, von Gregor Zacherl (3346).
„ „ Einl.Z. 82, Grinzing, von M. Hadik (3344).
21. Bezirk: Einl.Z. 77, Grundstück 389, Strebersdorf, von Leopold Westermayer (C 254).
„ „ Werndlgasse, B-Block, von der M.Abt. 15 (C 255).
„ „ Einl.Z. 494, Grundstück 1233, Leopoldau, von Martin Kohn (C 256).
„ „ Grundstück 495, 500, Baustelle 66, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, IV. Teil, von Helene Stefan (C 257).
„ „ Einl.Z. 1027, Grundstück 743/2, Kagran, von Marie Weber (C 258).
„ „ Einl.Z. 292, Grundstück 319, Einl.Z. 20, Grundstück 396/1, Einl.Z. 1100, Grundstück 320/1, Kagran, von Anna Stoßfellner und Elisabeth Sterl (C 259).
„ „ Einl.Z. 890, Baustelle 10, Strebersdorfer Straße, von Josef und Barbara Pantucek (C 260).
„ „ Werndlgasse, Block A/I, von der M Abt. 15 b (C 261).

„CERESIT" Beton- u. Mörtelzusatz — die Weltmarke — hat sich seit jeher in 1000 Fällen bei Grundwasserabdichtungen bewährt.
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 h Telephon Nr. B-11-1-46.

Arbeiten und Lieferungen.

Ergebnisse.

Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 10. November 1932.

(a = Mörtelgrus, rein, b = Mörtelgrus, gewöhnlich, c = Feinglättsand, d = Feinmörtelsand, e = Grobmörtelgrus, gewöhnlich, f = Betonsand.) Es offerierten in Schilling für:

IV. Schelleingasse 20 (zirka 33 Wohnungen): Anton Laga a 6·98, b 5·98, c 9·96, d 11, e 7, f 7; Anton Sterchele b 6·90; Josef Hrouda a 6·80, b 5·80, c 9, d 10, e 8, f 7; Josef Ecker a 6·50, b 4·95, c 10, d 12, e 6·95, f 5·88; Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg a 6·95, b 6·50, c 9·25, d 9, e 7, f 6·75; Karl Kodon & Rudolf Kozlik b 4·40, e 6·40, f 5·80; J. Messinger a 6·15, b 5·50, c 9·20, d 11·10, e 7·20, f 6·80; J. Kleedorfer a 5·38, b 4·60, c 8·70, d 9·28, e 6·90, f 6·70; Ben. Merz a 6, b 5·30, c 8·10, d 9·50, e 7·20, f 6·45; Karl Henn a 6, b 5·40, c 8·80, d 11, e 8·50, f 6·50; K. Erhart a 5·68, c 7·90, d 9·28, e 6·75; J. Peleschka a 6·50, b 5·70, c 9, d 10, e 7·50, f 5·90; H. Reuther a 6·50, b 5·50, c 10, d 11, e 8, f 6·50; K. & F. Riegelbauer a 6·30, b 5·80, c 10·30, d 10·30, e 7·30, f 7·50; A. Wanko jun. a 6·80, b 6·40, c 10, d 10, e 7·20, f 6·20;

IV. Schelleingasse 29 (zirka 48 Wohnungen): Karl Erhart a 5·36, c 7·95, d 9·25, e 6·70; Franz Unger a 7·50, b 5·30, d 10, e 8, f 7; Anton Sterchele b 6·90, c, d, e und f altes Anbot; Josef Hrouda a 6·80, b 5·80, c 9, d 10, e 8, f 7; Josef Ecker a 6, b 4·90, c 10, d 12, e 6·95, f 5·88; Wenzel Radkowetz a 7·20, b 6·50, c 9·20, d 11, e 8, f 7·50; Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg a 6·95, b 6·50, c 9·25, d 9, e 7, f 6·75; Karl Kodon & Rudolf Kozlik b 4·40, e 6·40, f 5·80; Johann Messinger a 6·15, b 5·50, c 9·20, d 11·10, e 7·20, f 6·80; Josef Kleedorfer a 5·38, b 4·60, c 8·70, d 9·28, e 6·90, f 6·70; Karl Gumpetsberger a 6·40, b 5·50, c 8, d 9·50, e 7·20, f 6·30; Benedikt Merz a 5·90, b 5·40, c 8·10, d 9·50, e 7·20, f 6·30; Karl Henn a 6, b 5·40, c 8·80, d 11, e 8·50, f 6·50; Johann Peleschka a 6·50, b 5·70, c 9, d 10, e 7·50, f 5·90; Hermann Reuther a 6·50, b 5·50, c 10, d 11, e 8, f 6·50; Franz Krcal a 5·60, b 5, c 10·30, d 10, e 7·60, f 6; K. & F. Riegelbauer a 5·60, b 5, c 10, d 10, e 7·60, f 6; Alois Wanko jun. a 6·80, b 6·40, c 10, d 10, e 7·70, f 6·20;

X. Spinnerin am Kreuz (zirka 79 Wohnungen): Anton Laga a 7·58, b 6·88, c 10·80, d 12·50, e 8·50, f 7·68; K. F. Riegelbauer a 5·60, b 5, c 10, d 10, e 7·60, f 6; K. Erhart a 5·95, c 8·38, d 9·49, e 6·92; Karl Henn a 7·10, b 6·40, c 9·80, d 11·70, e 9·40, f 8; Anton Amon c 14; Josef Hrouda a 7, b 6, c 10, d 10, e 7·50, f 7; Josef Ecker a 7, b 5·50, c 11, d 13, e 7·33, f 7·90; W. Radkowetz a 7·80, b 7·10, c 9·80, d 11·60, e 8·60, f 8·10; Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg a 6·95, b 6·50, c 9·25, d 9, e 7, f 6·75; Karl Kodon & Rudolf Kozlik b 4·80, e 6·80; J. Messinger a 6·90, b 6·30, c 9·80, d 12·20, e 7·50, f 7·20; J. Kleedorfer a 6·10, b 5·30, c 10·40, d 10·70, e 7·40, f 7·30; Benedikt Merz a 6·90, b 5·60, c 8·45, d 9·50, e 7·50; J. Peleschka a 7·20, b 6·50, c 11, d 12, e 8, f 7; H. Reuther a 7·25, b 6·50, c 12, d 13, e 8·60, f 7·50; Franz Krcal a 6·30, b 5·80, c 10·30, d 10·30, e 7·30, f 7·30;

X. Fadingerplatz (zirka 300 Wohnungen): Karl Erhart a 5·95, c 8·38, d 9·49, e 6·68; Anton Laga a 7·48, b 7·48, c 10·80, d 12·50, e 8·40, f 7·48; Karl Henn a 7·10, b 6·40, c 9·80, d 11·70, e 9·40, f 8; Anton Amon c 14; Franz Unger a 8, b 5·30, d 10, e 5·80, f 7·30; J. Messinger a 6·90, b 6·30, c 9·80, d 12·20, e 7·70, f 7; Josef Hrouda a 7, b 6, c 10, d 10, e 7·50, f 7; Josef Ecker a 7, b 5·77, c 11·30, d 13, e 7·37, f 7·88; W. Radkowetz a 8·20, b 7·50, c 10·20, d 12, e 9, f 8·50; Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg a 6·95, b 6·50,

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSENBAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

c 9, d 9, e 7, f 6·75; Karl Kodon & Rudolf Kozlik b 4·80, e 6·80; J. Kleedorfer a 6·38, b 5·70, c 10·50, d 10·95, e 7·78, f 7·80; Benedikt Merz a 6·90, b 5·65, c 8·40, d 9·50, e 7·80, f 6·70; H. Reuther a 7·50, b 6·60, c 11, d 12·50, e 8·80, f 6·80; Franz Krcal a 6·50, b 5·80, c 10·50, d 10·50, e 7·50, f 7·50; K. F. Riegelbauer a 6·30, b 5·80, c 10·50, d 10·50, e 7·50, f 7·50;

Anbotsverhandlung am 11. November 1932.

XI. Landwehrstraße, 2. Teil (zirka 48 Wohnungen): Franz Krcal a 6·30, b 5·50, c 10·50, d 11·50, e 8, f 6·50; Barbara Rath a 6, b 4·60, d 8·30, e 6·80, f 5; J. Peleschka a 6·70, b 6·50, c 10, d 11, e 8, f 6·70; Anton Laga a 6·96, b 6, c 11, d 12, e 8·20, f 7·20; W. Radkowetz a 6·20, b 5·60, c 9, d 11, e 7, f 7; Franz Unger a 6, b 4·50, d 8·50, e 6·40, f 5·80; Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg a 6, b 5, c 9, d 9, e 6·25, f 5·35; J. Lechner a 5·50, b 4·80, e 6·50, f 5·80; Josef Eder a 7·58, b 6·80, c 11, d 13, e 9, f 7·88; Ph. Maria Anbot ungültig; J. Kleedorfer a 7, b 6·20, d 11·80, e 8, f 8; A. Wanko jun. a 6·30, b 5·40, c 8, d 8·50, e 7·40, f 5·10;

XX. Engelsplatz 35/37, 45—57 (zirka 278 Wohnungen): Karl Kodon & Rudolf Kozlik b 3·50, e 5·40, f 4·60; Fr. Grotowsky c 6·80; Benedikt Merz a 4·95, b 4·40, c 6·95, d 8·25, e 5·95, f 4·80; Hermann Reuther a 5·20, b 4·40, c 9, d 10, e 6·40, f 5; Franz Krcal a 5·30, b 4·50, c 9, d 10·50, e 7, f 5; Johann Peleschka a 6, b 5·50, c 9, d 10, e 6·70, f 5·70; Anton Laga a 4·66, b 3·68, c 7·80, d 10, e 5·66, f 4·42; W. Radkowetz a 5, b 4·40, c 6·70, d 8, e 6, f 5·20; Florian Ott a 4·80, b 4, c 10, d 10, e 5·90, f 4·80 (altes Anbot); Karl Erhart a 4·24, c 6·85, d 8·15, e 5·48; K. F. Riegelbauer a 5·30, b 4·50, c 9·40, d 9·40, e 6·40, f 4·50; Josef Eder a 4·30, b 3·47, c 10, d 12, e 6, f 4·20; J. Kleedorfer a 4·34, b 3·48, c 8, d 8·29, e 5·39, f 5·20;

XXI. Werndlgasse, Block A 1 (zirka 216 Wohnungen): Johann Messinger a 4·50, b 3·90, c 8, d 10, e 6·60, f 4·40; Karl Kodon & Rudolf Kozlik b 3, e 4·40, f 3·40; Benedikt Merz a 4·30, b 3·85, c 6·75, d 8·20, e 5·70, f 3·85; Anton Laga a 4·26, b 3·66, c 7·90, d 9·60, e 5·57, f 3·95; Florian Ott a 4·50, b 3·80, c 9, d 10, e 5·40, f 4·30 (altes Anbot); Karl Erhart a 4·60, c 6·85, d 8·40, e 5·95; Franz Merz a 5, b 4, c 8·20, d 9·10, e 6·10, f 3·90; K. & F. Riegelbauer a 5·10, b 4·30, c 9·20, d 9·20, e 6·10, f 4·30; Johann Peleschka a 6, b 5·50, c 8·50, d 9·50, e 6·70, f 5·50; Franz Grotowsky c 6·40; Hermann Reuther a 4·80, b 4·20, c 8·20, d 9, e 5·60, f 4·60; Josef Eder a 4·20, b 2·99, c 7, d 9, e 5·49, f 3·27; Josef Kleedorfer a 3·39, b 3·10, c 7·38, d 7·39, e 4·58, f 4·90.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

10. Oktober 1932.

(Fortsetzung.)

Commerciale Kreditgenossenschaft, reg. Genossenschaft m. b. H., Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), beschrankt auf die Genossenschaftsmitglieder, I. Krugerstraße 8. — Otivor Magdalena Elisabeth, Gemischtwarenhandel, XX. Greiseneckergasse 3. — Dedel Stephan, Brennmaterialienhandel, XVIII. Bischof Faber-Platz 15. — Dirnhofer Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Haslingergasse 11. — Dürrheim Regina Rosa, Handel mit Parfumerie- und Toilettewaren sowie sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, XIV. Schwendergasse 25. — Dungl Franz, Schlosser, XVII. Zeillergasse 88. — Flügel Walter, Fragner, XVII. Hormayrgasse 5. — Führer Karl, Kleidermacher, XVII. Baldernichgasse 27. — Furnberg Therese, Handel mit Textil-, Wirk-, Wäsche- und Baumwollwaren, XVII. Ottakringer Straße 24. — Fussa Leopold, Kleidermacher, III. Apostelgasse 29/31. — Gelband Hermann, Kartonnagewarenerzeugung, III. Wassergasse 12. — Gerhardi-Ristau, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nachfolger Bischko & Sielaff, offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Aluminiumgeschirr, III. Landstraßer Hauptstraße 64. — Gschaider Stephan, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, mit Ausnahme von solchen, wozu eine Konzession oder besondere Bewilligung erforderlich ist, III. Gerlgasse 23. — Hecht Meyer, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk-, Konfektions- und Kurzwaren sowie Haushaltungsartikeln, XVII. Ortliebgasse 37. — Hermann Anastasia, Uebernahme zum Wäscheputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVII. Hernalser Hauptstraße 20, Ecke Bügliendergasse 1. — Hirnschall Leopold, Handel mit Sauerkraut, Gurken und Rüben, III. Dietrichgasse 45. — Hochberger Abraham Max, Handel mit Herren- und Damenwäsche, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions-, Mode- und Schuhwaren und Toiletteartikeln, XV. Mariahilfer Straße 163. — Höllriegl Leopoldine Franziska, Erzeugung von Blusen, Schlafröcken, Hauskleidern und Pyjamas, XVII. Lorenz Bayer-Platz 19. — Hofmann August, Handelsagentur, III. Rochusgasse 11. — Hohenberg Adolf Anton, Verschleiß von Kurz-, Galanterie- und Taschnerwaren und Handel mit Sportausrüstungsgegenständen, XVI. Thaliastraße 88. — Hold Philomena Theresia, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Gilmgasse 6. — Karpati Alexander, Bücherrevision, III. Dianagasse 6. — Keck Emilie, Handel mit Kanditen, Zuckerbackerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, III. Rasumovskygasse 12. — Kellner Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVII. Lacknergasse 37. — Kohn Eugen, Handel mit Beleuchtungskörpern und deren Bestandteilen, I. Helferstorferstraße 4. — Kortschak Franz, Lebensmittelhandel, beschrankt, III. Kolbigasse 19. — Kratochwil Anna, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, XVI. Rankgasse 29. — Kremar Otto, Kleidermacher, V. Schloßgasse 16. — Krnoul Franz, Handel mit Fahrrädern und deren Bestandteilen, XVII. Clemens Hofbauer-Platz 2/3. — Kyrsteiner Ferdinand, Handel mit Därmen, Saitlingen und Bedarfsartikeln für Fleischselcher, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung gebunden ist, III. Juchgasse 27. — Lampl Fritz, Alleininhaber der Firma Bimini-Werkstätten, Gesellschaft für angewandte Kunst, Erzeugung von kunstgewerblichen Gegenständen aus Glas, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, VII. Kirchengasse 3. — Lang Maria, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVII. Mariengasse 11. — Langer Friedrich, Bücherrevision, III. Landstraßer Hauptstraße 97. — Leirich Anna, Gemischtwarenhandel, III. Bechardgasse 24. — Lenz Erwin, Handel mit Fischen und Fischkonserven, I. Zentralfischmarkt, Zelle 3. — Lindenfeld Regina, Kleidermachergewerbe, I. Stock im Eisen-Platz 3. — Löwinger Margarete, Gemischtwarenhandel, I. Augustinerstraße 8. — Dr. Lowy Artur, Alleininhaber der Firma Löwy & Faltin, Gemischtwarenhandel im großen, III. Untere Weißgerberstraße 41. — Lowy Franz, Herstellung von Reklameartikeln, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder konzessionspflichtigen Tätigkeit, VI. Mariahilfer Straße 17. — Malik Hermine, Gastwirtsgewerbe, XII. Arndtstraße 88. — Marx Maria, Strickwarenerzeugung, XVII. Kainzgasse 15/17. — Maßwerkstätte Svacina & Komp., Kleidermachergewerbe, V. Siebenbrunnengasse 65. — Mazzarovich Margarete, Wäschewarenerzeugung, XVIII. Salmannsdorfer Straße 23. — Mehler Leopold, Gemischtwarenhandel, VI. Laimgrubengasse 25. — Muthspiel Karoline, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Beheimgasse 54. — Nemec Rudolf, Halten einer elektrisch betriebenen Wäscherolle, III. Petrusgasse 18. — Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft, A.G., Ausführung von Fußbodenbelägen und Wandverkleidungen mit keramischen Materialien, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Betätigung, I. Stubenring 24. — Niedziella Fritz, Handel mit Naturblumen und Pflanzen, XVII. Promenadegasse 43/45. — Pfeffer Pauline, Reinigen von Oelkannen, XVII. Antonigasse 69. — Plaschke Josef, Feilbieten von Obst, Gemüse und Blumen, im Umherziehen im Gemeindegebiet von Wien jedoch nur mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XVII. Clerfaytgasse 5. — Preinfalk Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Schafberg, Klampfelberggasse, Parz. 770. — Preinfalk Josef, Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, XVII. Schafberg, Klampfelberggasse, Parz. 770. — Reininger Josefa, Fragnergewerbe, XVIII. Köhlergasse 5. — Rinder Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Herbststraße 21. — Schäfer Karoline, Uebernahme von Kleidern, Ueberschuhen, Schirmen, Stöcken, Hüten, Koffern, Aktentaschen und Paketen zur Aufbewahrung, I. Ring des 12. November 10 (Café Schottentor). — Schinzel Franziska, Brennmaterialienhandel, XIII. Anzbachgasse 110. — Schlesinger Heinrich, Verkauf von Gewürzen, Hülsenfrüchten, Mahlprodukten, Dörrobst, Malzkaffee, Teigwaren, Salz, Gebäck und Brot, XVII. Dornerplatz, Markt, Stand 34. — Schlowak Leopoldine, Fragnergewerbe, VII. Neustiftgasse 25. — Seiberl Karl, Gemischtwarenhandel, I. Krugerstraße 18. — Seidl Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Lacknergasse 6. — Seidl Maria, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XVI. Wattgasse 59. — Stark Friedrich, Tischler, I. Domgasse 4. — Steidl Wilhelmine, Uebernahme zum Waschen und Wäscheputzen, I. Kumpfgasse 11. — Steiniger Franz, Marktfahrer, XVI. Brestelgasse 3. — Streicher Josef, Handel mit Maschinen, Apparaten, und Geräten für die

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

PNEU-REPARATUR-ANSTALT
Ing. Bruno Jungfer
Wien, I., Eschenbachgasse 7. Fernr. A-36-7-35

Reparaturen von Auto-, Motor- und Fahrrad-Reifen sowie aller einschlägigen Gummiartikel 605

PERA

Nahrungs- und Genußmittel- sowie die chemisch-technische Industrie, XVI. Wiesberggasse 4. — Szanto Margarete, Hühneraugenschneiden und Fußpflege, I. Kärntnerstraße 28. — Lamas Franz, Tischler, III. Erdberger Lände 4. — Toter Ernst, Fleischverschleiß, XVII. Taubergasse 43. — Totter Ernst, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XVII. Taubergasse 43. — Träger Saul, Handel mit Darmsaiten, I. Wallnerstraße 8. — Trenner Karoline, Uebernahme zum Wäscheputzen nebst Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVII. Taubergasse 60. — Tunkel Otto, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen, I. Riemergasse 14. — Verein „Wohnungstauschaktion des Reformverbandes österreichischer Hausbesitzervereine", Wohnungs- und Geschäftsvermittlung, I. Michaelerplatz 6. — Voltl Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Lacknergasse 41. — Wagner Elisabeth, Handel mit optischen Artikeln und Zugehör, XVII. Taubergasse 32. — Wassermann Adolf, Uebernahme zum Wäscheputzen nebst Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVII. Mariengasse 37. — Weisberg Jakob, Alleininhaber der Firma Sperber & Schuster, Speditionsgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Eßlinggasse 13. — Weiß Leopold Anton, Ledergalanteriewarenerzeugung, VII. Siebensterngasse 32/34. — Widmann Josefine, Schönheitspflege, mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, VII. Mariahilfer Straße 72. — Offene Handelsgesellschaft Wokoun & Obersohn, Schuhhandel, I. Kohlmarkt 8. — Zetter Otto, Gemischtwarenhandel, XVIII. Währinger Straße 123.

11. Oktober 1932.

Altmann Therese, Branntweinschankgewerbe, XV. Märzstraße 31. — Beer Karoline, Damenkleidermachergewerbe, IX. Nußdorfer Straße 43. — Buch Moses, Bürstenbinder und Pinselmacher, XI. Dopplergasse 5. — Büringer Maria, gewerbsmäßiger Betrieb von automatischen Personenwaagen, V. Wiedner Hauptstraße 123 c. — Cernohorsky Otto, Herstellung von Reklameentwürfen und Reklameplakaten, XV. Herklotzgasse 24. — Christ Berta, Verschleiß von Mineralölprodukten, Material- und Farbwaren, V. Reinprechtsdorfer Straße 68. — Deutenhauser Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, V. Schloßgasse 2. — Fitsch Karl, Tischler, X. Buchengasse 134. — Friedländer Grete, Wäschewarenerzeugung, IX. Wasagasse 31. — Fritsch Maria Barbara, Erzeugung von Waschartikeln aus Rehleder, XII. Arndtstraße 82. — Geißler Antonie, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle sowie Uebernahme von Wäscheputzerei und Chemischputzerei, XV. Hütteldorfer Straße 33. — Glogau Johanna, Vermittlung von Personalkrediten, IX. Berggasse 29. — Goldstein Betty, Gemischtwarenhandel im großen, XX. Klosterneuburger Straße 22. — Hampl Johann, Verwaltung von Gebäuden, XV. Kohlenhofgasse 5. — Henschel Franziska, Kaffeeschenkergewerbe, IV. Favoritenstraße 5 (Sportplatz „Gußhaus"). — Hochstim & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, insbesondere mit Obst und Gemüse, IV. Schikanedergasse 11. — Holzmann Irma, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, X. Quellenstraße 82. — Hozu Rosalia, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeglicher Heilmassage, II. Hollandstraße 9. — Jachim Anna, Fragnergewerbe, V. Reinprechtsdorfer Straße 17. — Jedlička Agnes, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Wilhelmstraße 52. — Jeß Katharina, Handel mit Papier und Papierwaren, V. Gießaufgasse 22. — Kaszier Ernst, Spengler, II. Pazmanitengasse 8. — Koblizek Therese, Fragnergewerbe, XII. Hetzendorfer Straße 39. — Kohn Adolf, Handelsagentur, IX. Seegasse 5. — Kohn Margit, Verschleiß von Zucker- und Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Sodawasser, V. Schwarzhorngasse 15. — Komaromy Emanuel, Friseur und Raseur, V. Arbeitergasse 23. — Kraus Josefine, Gemischtwarenhandel, IV. Mozartplatz 4. — Kreuzer Konrad, Gemischtwarenhandel, XVI. Reulerchenfelder Straße 58. — Krösel Theresia, gewerbsmäßiges Rösten von Kastanien sowie Braten von Aepfeln und Erdäpfeln, II. Praterstraße 20, Ecke Aspernbrückengasse. — Kronus Karl, Gemischtwarenhandel, V. Kriehubergasse 9. — Kubec Katharina, gewerbsmäßiger Betrieb einer Champignonzüchterei, X. Wienerberger Ziegelwerke, II. Ringofen, Triester Straße. — Kujan Agnes, Naturblumenhandel, II. Schüttelstraße 15 c. — Lauber Chaim, Handel mit Textilwaren, II. Franzensbrückenstraße 14. — Lichtblau Marie, Uebernahme zum Wäscheputzen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XII. Rechte Wienzeile 239. — Lissschütz Moses Juda, Handel mit Parfümerie-, Galanterie- und Papierwaren und Büroartikeln, IX. Müllnergasse 35. — Linkh Alfred, Alleininhaber der Firma Linkh & Komp., fabriksmäßige Darstellung von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten sowie Verkauf derselben, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, XV. Schmelzbrückenrampe 8. — List Johanna, Handel mit Damenhüten, Strick- und Wirkwaren, Wolle, Spitzen, Wäsche sowie mit Kurzwaren, II. Praterstraße 42. — Luksch Robert, Schaufensterdekoration, XII. Fockygasse 37. — Mang Marie, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen, XII. Wilhelmstraße 50. — Markon Karl, Tischler, XII. Meidlinger Hauptstraße 5. — Matejiček Marie, Handel mit Eiern und Molkereiprodukten, IV. Naschmarkt XIII/261. — Meier Johann, Handel mit Haushaltungsartikeln, Parfümerie-, Bijouterie-, Gummi-, Stahl-, Korb-, Seiler- und Holzwaren sowie mit Kämmen, II. Bellegardegasse 2. — Meixner Franz, Gemischtwarenhandel, VI. Linke Wienzeile 26. — Melzer Hildegarde, Realitätenvermittlung und Gebäudeverwaltung, XV. Mariahilfer Gürtel Nr. 39. — Michalik Helene, Wildbret- und Geflügelhandel, II. Bellegardegasse 16. — Mörsel David, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Latschkagasse 1. — Mrvka Josef, Gastwirt, VI. Proschkogasse 4. — Müller Josef, Buchdrucker, II. Große Mohrengasse 23. — Neugebauer Richard, Kurz- und Papierwarenhandel, IX. Alserbachstraße 26. — Oberheiser Rudolf, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie-, Spiel-, Schreib-, Glas- und Porzellanwaren, XII. Strohberggasse 13. — Oberst Dorothea, Handel mit Strümpfen, Wäsche und Modeartikeln, IV. Favoritenstraße 52. — Ochshorn Josefine, Wäschewarenerzeugung, II. Glockengasse 24. — Oswald Karl, Mechaniker, XII. Schönbrunner Straße 152. — Pichler Friedrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 820, I. Gonzagagasse 24. — Pjajcik Anna, Fragnergewerbe, XII. Hetzendorfer Straße 34. — Poiß Jakob, Gastwirt, XIII. Feldkellergasse 30. — Restle Karl Franz, Friseur, XVI. Reulerchenfelder Straße 82. — Riedel Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Canisiusgasse 25. — Riedl Cäcilie, Kleinhandel mit Brennmaterial, XII. Hetzendorfer Straße 3. — Roitner Barbara, Handel mit Parfümerie-, Toilettewaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, XII. Ignazgasse 42. — Ing. Roth Ernst, Handel mit Benzin, Oelen und Fetten, IX. Sobieskigasse 17. — Ruzsicska Rudolf, Viktualienhandel, XII. Meidlinger Hauptstraße 43. — Sager Josef Augustin, Handelsagentur, II. Obere Augartenstraße 1. — Schandl Rosa, beschränkter Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, XII. Bonygasse 58. — Schedlbauer Siegmund, Fleischverschleiß, V. Siebenbrunnengasse 67. — Schiffleitner Juliane, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XX. Wexstraße 14—18. — Schindler Anton, Marktviktualienhandel, XII. Meidlinger Markt 6/15. — Schlatte Eduard, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Kurz-, Textil- und Lederwaren, XII. Rosenhügelstraße 34, Kiosk. — Offene Handelsgesellschaft Schloack & Schneller, fabriksmäßige Erzeugung und Vertrieb von Möbeln und Inneneinrichtungsgegenständen aller Art, V. Obere Amtshausgasse 27. — Dr. Schloß Rudolf, das ausschließlich für wissenschaftliche und Zeitungszwecke betriebene Photographengewerbe, V. Wehrgasse 22. — Schneider Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Mariannengasse 25a. — Schnel Robert, Inhaber der Firma Robert Schnel, Speditionsgewerbe, XII. Eichenstraße 1. — Schottek Johann, Maler, IX. Canisiusgasse 18. — Schwabe Friedrich, Vermittlung von Personalkrediten und Inkasso von Forderungen, IX. Sechsschimmelgasse 10. — Schwed Moriz, Handel mit fertigen Herren- und Damenkleidern, V. Reinprechtsdorfer Straße 55. — Seidl Mathilde, Konzession zur Verabreichung von Speisen gemäß § 16, lit. b, der Gewerbeordnung, XV. Clementinengasse 24. — Stadnicki Marie, Handel mit Wäsche- und Wirkwaren, V. Kohlgasse 17. — Steiner Eugen, Schuhmacher, II. Praterstraße 60. — Tampier Katharina, Teppichstopperei, V. Straußengasse 20. — Tennenhaus Israel, Strickwarenerzeugung, II. Schreigasse 19. — Todes Marie, beschränkter Lebensmittelhandel mit Flaschenbierverschleiß, XII. Arndtstraße 74. — Trebse Olga, Uebernahme zum Chemischputzen und Appretieren, XVI. Gablenzgasse 16. — Trummert Mathilde, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XII. Wilhelmstraße 2. — Ulmer Wilhelmine, das gemeiniglich von Frauen betriebene, auf die Herstellung von Frauen- und Kinderkleidern beschränkte Kleidermachergewerbe, XVI. Ottakringer Straße 25. — Wania Franz, Handel mit Brennmaterialien, V. Gießaufgasse 20. — Waschke Eduard, Gemischtwarenhandel, X. Laaer Straße 61a. — Weber Walter, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), IV. Margaretenstraße 29. — Weber Walter, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, IV. Margaretenstraße 29. — Weidinger Kurt, Lebensmittelhandel, V. Margaretenstraße 114. — Weinberg Elsa, Handel mit Holzkassetten, Holzrahmen, Serviertassen und Oelgemälden, V. Ziegelofengasse 16. — Weinreb Josef, Handelsagentengewerbe, XII. Korbergasse 6. — Offene Handelsgesellschaft Weiß & Fröhlich, Gastwirtsgewerbe, II. Praterstraße 8. — Offene Handelsgesellschaft Weiß & Fröhlich, Kaffeesiedergewerbe, II. Praterstraße 8. — Weitzmann Jakob, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Rotensterngasse 27. — Wertheim Erna, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Gudrunstraße 169. — Wilsek Amalie, Handel mit Parfümerie-, Toilettewaren, Kurz-, Papier-, Schreib-, Zeichen-, Galanterie-, Spielwaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, Haus- und Küchengeräten und Zuckerbäckerwaren, XII. Wilhelmstraße 2. — Wittmann Julius, Ausführung von Gasrohrleitungen, Gasbeleuchtungsanlagen und Wassereinleitungen, V. Kleine Neugasse 15. — Worel Josef, Schuhmacher, IX. Liechtensteinstraße 47. — Zadražil Marie, Wäschergewerbe, XIX. Sieveringer Straße 119. — Zelenka Josef, Handel mit Brennmaterialien, XVI. Degengasse 23. — Zimet Henriette, Miedermachergewerbe, V. Reinprechtsdorfer Straße 49.

12. Oktober 1932.

Bartl Alois, Mechaniker, XIX. Silbergasse 13. — Bauer Gustav, Gas- und Wasserleitungsinstallation, XVII. Hernalser Hauptstraße 49. — Bauer Matthias, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 306, II. Taborstraße 9. — Bey Stefanie, Fragnergewerbe, XVI. Arnethgasse 95. — Danzinger Leopold Karl, Wäscheputzer, XII. Murlingengasse 58. — Diamant Hertha, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen-, Kurz- und Galanteriewaren, ferner mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, VI. Linke Wienzeile 30. — Dopita Marie Friederike, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, VII. Neustiftg. 112. — Feichtinger Johann, Gemischtwarenhandel, VIII. Strozzig. 29. — Feldschuh Chaim, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Kurz-, Textilwaren und Schneiderzugehör, XII.

Arndtstraße 98. — Ferber Alexander, Handel mit Textilwaren und Kappen, XIX. Sieveringer Straße 149. — Graßl Leopold, Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, soweit sie dem täglichen Verbrauche dienen, im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus, im Bundesgebiete Oesterreichs, in Wien jedoch nur von Eiern, Honig und lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XII. Canalettogasse 9. — Gstöttner Paula, Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbrauche dienen, gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, im Bundesgebiete Oesterreich; in Wien jedoch nur mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, XII. Aichholzgasse 49. — Haschek Rudolf, Schlosser, VIII. Bennogasse 28. — Havranek Karl, Marktfahrer, XVI. Wurlitzergasse 38. — Haybach Karl Thomas, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der an eine Konzession gebundenen Waren, VII. Kirchengasse 22. — Hofselner Rudolf, Gemischtwarenhandel, VI. Aegidigasse 5. — Kinhefner Karl, Handel mit Holzschnitzereien und Textilwaren, VI. Mariahilfer Straße 45, unter dem Haustor. — Klein Simon, Wäschewarenerzeugung, X. Favoritenstraße 92. — Krupitza Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1530, IV. Rechte Wienzeile, Ecke Schleifmühlgasse. — Mandel Emil, Wäschewarenerzeugung, XVIII. Kreuzgasse 38. — Müller Marie, Pferdefleischverschleiß, V. Siebenbrunnenfeldgasse 28. — Ondra Alfred, Gas- und Wasserleitungsinstallation, XVIII. Plenergasse 9. — Patzak Josef, Wirkwarenerzeugung, V. Stolberggasse 10. — Pschichholz Maria, Privatdetektivbureau, VII. Kirchengasse 1. — Reininger Ida, Zuckerwarenverschleiß, V. Linke Wienzeile 172. — Rella Ida, Theaterkartenbureau, VIII. Alser Straße 19. — Offene Handelsgesellschaft Ronchetti & Kanner, fabriksmäßige Erzeugung von Möbeln aller Art, V. Stolberggasse 42. — Ruckenbauer Johanna, Naturblumenhandel, XVIII. Markt Kutschkergasse, Stand 20. — Sachs Rudolf, Wäschewarenerzeugung, XVIII. Gentzgasse 2. — Seeber Hermine, Wäscheputzereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, V. Gassergasse 33/35. — Stadler Grete, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, VIII. Lerchenfelder Straße 88/90. — Stephan Paul Johann, Friseur, VIII. Lederergasse 14a. — Tiller Guido, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung, VIII. Josefstädter Straße 87. — Tiller Guido, Verwaltung von Gebäuden, VIII. Josefstädter Straße 87. — Vogt Marie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsgegenständen, VIII. Buchfeldgasse 8. — Wessely Julius, Wäschewarenerzeugung, VI. Linke Wienzeile 40. — Wiener Bohème-Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigstelle Wien, Musikalienhandel, VII. Neubaugasse 1. — Wittman Emanuel, Spengler, XVIII. Hofstattgasse 14.

13. Oktober 1932.

Andalò Celso, Handelsagentur, XIV. Meiselstraße 22. — Brauner Anna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Penzinger Straße 42. — Budweiser Rudolf, Tierhandel, XIII. Linzer Straße 299, Objekt I. — Deitzer Franz, Wurst-, Selchwaren- und Fleischverschleiß, XV. Henriettenplatz 1. — Eckstein Ignaz, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Penzinger Straße 116. — Escher Ernst, Wäschewarenerzeugung, XIII. Linzer Straße 237 a. — Fischmann Hedwig, Wäschewarenerzeugung, IX. Althanplatz 6. — Gey Franz, Handel mit Rauchrequisiten, Kurz- und Galanteriewaren, XI. Simmeringer Hauptstraße 257, Kiosk. — Ing. Grimm Friedrich, Herstellung und Reparatur von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen, V. Margaretengürtel 38/40. — Groß Jacques Johannes, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Wasch- und Haushaltungsartikeln sowie mit allen Artikeln für Wohnungs- und Körperpflege und Kleinverschleiß von Petroleum, XII. Meidlinger Hauptstraße 5. — Hahn Max, Alleininhaber der Firma Max Hahn, Wäschewarenerzeugung, X. Favoritenstraße 111. — Hanisch Anton, Maschinenbauer und Mechaniker, XII. Wertheimsteingasse 19. — Hartl Johann, Gastwirt, XVI. Ottakringer Straße 23. — Hensling Therese, Gastwirtsgewerbe, V. Obere Amtshausgasse 47. — Ing. Hönigsberg Robert, Alleininhaber der protokollierten Firma Brüder Hönigsberg, fabriksmäßiges Wäscher- und Wäscheputzergewerbe, XIV. Nobilegasse 40. — Hübsch Maria, Gastwirtsgewerbe, XIV. Felberstraße 54. — Jaros Helene, Erzeugung von Netz- und Häkelwaren, V. Leitgebgasse 2. — Kainz Angela, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XX. Stromstraße 61, Hütte. — Kaspar Hildegarde, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, VII. Neustiftgasse 10. — Keischinger Karl, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, Tausches und der Pachtung, beziehungsweise Verpachtung von gewerblichen Unternehmungen, der Miete und Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen, IX. Wasagasse 21. — Keischinger Karl, Wäscher und Wäscheputzer, nebst Uebernahme zum Chemischputzen, IX. Berggasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Lazar L. Klein, Handel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, Originalgemälden, Aquarellen und Handzeichnungen, VII. Neubaugasse 44. — Knob Ferdinand, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2688, II. Obere Augartenstraße 74. — Köckeis Anna, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Strebersdorfer Gartensiedlung, Grundfläche 701, 702, Grundbuch Strebersdorf, neben der Verkaufshütte. — Kunstädter Anna, Handel mit Kurz-, Textil-, Wirk-, Strick- und Wollwaren, nebst Handarbeiten, Garne und Schneiderzugehör, XV. Neubaugürtel 27. — Dr. Kurt Philipp, Alleininhaber der Firma Dr. Philipp Kurt & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, IX. Lustkandlg. 21. — Lentner Johann, Friseur und Raseur, X. Dampfg. 16. — Loschitz Margarete, Wäschewarenerzeugung, XIV. Ullmannstraße 63. — Maltischer Elsa, Modistengewerbe, XIV. Mariahilfer Straße Nr. 204. — Mann Rudolf, Fleischselcher, XII. Wilhelmstraße 31. — Meisterl Ferdinand, Uhrmacher, XIII. Pfadenhauergasse 20. — Pixa Adalbert, Kastanienrösterei und Braten von Aepfeln und Kartoffeln, XVI. Thaliastraße 115. — Pölderl Karl, Gemischtwarenverschleiß, VI. Corneliusgasse 1. — Posch Heinrich Franz, Marktvittualienhandel, XX. Hannovergasse, Markt, Stand 90. — Prohaska Josef, Tischler, XV. Goldschlagstraße 18. — Raba Maria, Handel mit Papier-, Zeichen-, Schreib-, und Galanteriewaren und Rauchrequisiten, X. Laaer Straße 168. — Ramscheg Karl, Stahl- und Profilzieherei, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, X. Arsenal, Objekt 70. — Reichsdeutscher Diplom-Ing. Koranyi Wilhelm, Alleininhaber der Firma Reichsdeutscher Diplom-Ing. Wilhelm Koranyi, fabriksmäßige Erzeugung von Christbaumschmuck, Neujahrsartikeln u. dgl. aus Metall, Glas, Papier, Garnen, Zellophan, Holz und Stoffen sowie von leonischen Waren, VII. Westbahnstraße 9. — Rothbauer Josef, Alleininhaber der Firma Xaver Moosbruggers Witwe & Komp., Zweigniederlassung Wien, Nachfolger, Handel mit Textilwaren, VI. Hofmühlgasse 19. — Schadlbauer Karoline, Wäschewarenerzeugung, XII. Strohberggasse 2. — Scheider Karl, Handelsagentur, VII. Mondscheingasse 7. — Schleicher Ferdinand, Lebensmittelhandel, beschränkt, XV. Neubaugürtel 41. — Scholz Maria Antonia, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Neulerchenfelder Straße 43. — Schwab Bruno, Handel mit Bauplatten, X. Am Wasserturm 37/1. — Stadler Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Anzengruberplatz 9. — Stahl Kalman, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Weyprechtgasse 5. — Stöhr Friedrich, Fragner, XVI. Maroltingergasse 75. — Traylinek Stephan, Tischler, VI. Eisvogelgasse 4. — Waldherr Anna, Wäschewarenerzeugung, XVI. Sandleitengasse 45. — Weinberger Alexander, Handel mit Seilerwaren und Tapeziererzugehör, XX. Gerhardusgasse 16. — Wiener Feinkost, reg. Gen. m. b. H., Erzeugung von Wurst- und Selchwaren im genossenschaftlichen Betriebe und Abgabe derselben ausschließlich an die Mitglieder, XVI. Wilhelminenstraße 51. — Wurst Josef, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren und sonstigen Haushaltungsartikeln, XX. Webergasse 21. — Zechmeister Maria, Fischhandel, XV. Hütteldorfer Straße 22.

14. Oktober 1932.

Adamik Johann, Gemischtwarenhandel, X. Buchengasse 55. — Alles Rudolf Percy, Alleininhaber der Firma Emanuel Pouat, Handel mit Fournierholz, Kehlleisten, Holzwaren und Tischlerbedarfsartikeln, XII. Hufelandgasse 1. — Arnold Nikolaus, Chemischputzerei und Appretur sowie Uebernahme zum Wäscheputzen, III. Dapontegasse 6. — Bauer Ludwig, Handel mit Wäsche, Wirk- und Textilwaren, sowie Schuhen, III. Apostelgasse 41. — Baumann Leo, Holzhandel und Sperrholzplattenimport, VIII. Florianigasse 61. — Bink Franz, fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren, Schnitten und Stanzen, XII. Schwenkgasse 23. — Bledy Franz, Wäschewarenerzeugung, XX. Wallensteinstraße 32. — Firma Josef Bogners Nachfolger, Gemischtwarenhandel im großen und im kleinen und Handel mit Textilwaren, XII. Schönbrunner Straße 21. — Brandstetter Karl, Handel mit Kraftfahrzeugen, Maschinen und deren Bestandteilen, III. Am Heumarkt 11. — Cermak Johann, Buch- und Bilanzrevision, VIII. Lederergasse 6. — Czermak Ewald, Vertrieb von technischen Neuheiten, III. Marxergasse 7. — Czermak Leopold, Fragner, XIX. Cobenzlgasse 1. — Deblach Anna, Handel mit Naturblumen, III. Augustinermarkt Nr. 66. — Döltl Andreas, Gastwirt, XV. Neubaugürtel 37. — Dworschak Auguste, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Senefeldergasse 17. — Ing. Fauster Jakob Leo, Handelsagentur, III. Bechardgasse 22. — Fenyves Andreas, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln sowie medizinischen Apparaten und Behelfen, soweit deren Vertrieb nicht an den Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, IX. Alserbachstraße 24. — Fischer Maria, Marktviktualienhandel, III. Augustinermarkt, Stand 43. — Harisch Katharina, Fragnergewerbe, XVII. Horneckgasse 12. — Herp Therese, Gemischtwarenhandel, X. Favoritenstraße 96. — Hirschhorn Samuel, Wäschewarenerzeugung, XX. Jägerstraße 6. — Höcker Aloisia, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Löwengasse 51. — Hofmann Josef, Tapezierer, III. Neulinggasse 21. — Kaltenberger Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Dornbacher Straße 89. — Karst Jaroslav, Mechaniker, X. Gudrun-

MASCHINEN- UND APPARATEBAUANSTALT
J. OTHMAR PREISS
WIEN, III., WÄLLISCHGASSE 5
TELEPHON U-14-2-59
659

straße 144. — Brüder Katz, Handel mit Linoleum, Teppichen, Vorhängen und einschlägigen Artikeln, XII. Meidlinger Hauptstraße 68. — Kern Aloisia, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Laudongasse 43. — Keßler Barbara, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Barichgasse 29. — Kondič Anna, Alleininhaberin der Firma Adolf Walter, Kleinfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, XII. Rechte Wienzeile 241. — Kondič Anna, Alleininhaberin der Firma Adolf Walter, Erzeugung von Laugenessenz, Natronwasserglaskompositionen und Kristallisierung von kalzinierter Soda, XII. Rechte Wienzeile 241. — Ludwig Rosalia, Kleidermachergewerbe, III. Landstraßer Hauptstraße 28. — Mayerhofer Karl, Adjustierung von Krawattenhängern, VI. Laimgrubengasse 3. — Mayr Anna, Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, III. Keilgasse 14. — Meister Johann, Wäschewarenerzeuger, X. Favoritenstraße 116. — Muzik Maria, Handel mit Brennmaterialien, wie Holz, Kohlen, Koks, Briketts u. dgl., X. Katharinengasse 9. — Nagler Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsgegenständen, VIII. Schlossergasse 13. — Neumann Valerie, Fremdenpensionsgewerbe, VIII. Stodolagasse 9. — Pilz Alfred, Bücherrevisorengewerbe, XVII. Elterleinplatz 1. — Přchoda Karl, Kleidermacher, XVIII. Schopenhauerstraße 13. — Pümpler Marie, Gastwirtsgewerbe, XVII. Beheimgasse 56. — Rosenzweig Alexander, Wäschewarenerzeugung, XX. Wallensteinstraße 52. — Rothbauer Johann, Erzeugung von Fußabstreifern aus Gummiabfällen, III. Eslarngasse 8. — Rothenberg Karoline, Handel mit Wirk-, Strick-, Wäsche-, Schnitt- und Kurzwaren, III. Rochusgasse 17. — Schaller Edmund, Alleininhaber der Firma Edmund Schaller, Gemischtwarenhandel, V. Margaretengürtel 96. — Schediwy Johann Josef jun., Gemüsekonservenerzeugung, XII. Schönbrunner Straße 180. — Scheidl Leopold, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, XVIII. Gersthofer Straße 80. — Schelodetz Simon, Fleischhauer, XII. Albrechtsbergergasse 29. — Schelodetz Simon, Fleischselcher, XII. Albrechtsbergergasse 29. — Schlögl Laura Hermine, Damenkleidermachergewerbe, VIII. Alser Straße 65. — Schneider Emma, Brennmaterialienhandel, XIII. Gruschaplatz 6. — Schwager Barich Berthold, Wäschewarenerzeugung, XVII. Hernalser Hauptstraße 15. — Schwammel Ernst, Bekanntgabe von leeren Wohnungs- und Geschäftsadressen, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, III. Klimschgasse 14. — Siebenschein Richard, Vermittlung von Wohnungs- und Geschäftsräumen, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession gebunden ist, III. Erdbergstraße 65. — Steinhardt Ernestine, Handel mit Fischen, III. Ungargasse 51. — Steinhardt Ernestine, Handel mit Wildbret und Geflügel, III. Ungargasse 51. — Stürmer Julie, Handel mit Lebensmitteln, Kanditen und Zuckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Rennweg 38. — Summerer Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, IV. Mozartgasse 7. — Taubenkübel Rosa, Gemischtwarenhandel, XVIII. Gottagegasse 2. — Tscheppen Emmerich, Schuhmacher, III. Rennweg 39. — Vitvar Beatrix, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, III. Erdbergstraße 8. — Warter Stephanie, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Radetzkystraße 20. — Wiener Schallplattenfabrik Back & Ferencz, fabriksmäßige Erzeugung von Schallplatten, Sprechmaschinen und deren Zubehör, XIX. Boschstraße 18. — Wind Hermann (Harry), dipl. Kaufmann, Alleininhaber der Firma S. Ziegler, Holzhandel im großen, XII. Hetzendorf (Südbahnhof). — Wudek Karl, Fleischhauer, III. Hainburger Straße 66.

15. Oktober 1932.

Aichinger Gabriele, Wäschewarenerzeugung, XIII. Linzer Straße 96. — Angerbauer Johann, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Gebinden, II. Josef Christ-Gasse 10. — Baumwald Siegfried Fritz, Handelsagentur, I. Schottenring 33. — Beer Karl, Verkauf von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Lerchenfelder Gürtel 15. — Behal Johann, Wäschewarenerzeugung, XVI. Herbststraße 31. — Berkan Wilhelm, Herstellung von Möbelzeichnungen und -entwürfen, IV. Klagbaumgasse 12. — Bernseher Marie, Damenkleidermachergewerbe, II. Obere Augartenstraße 12/14. — Blum Mathilde, Wäschewarenerzeugung, II. Wolfgang Schmälzl-Gasse 12. — Bodley Karoline, Blusen- und Hauskleidererzeugung, XVII. Lacknergasse 38. — Brandmayer Elisabeth, Gastwirtsgewerbe, XVIII. Edelhofgasse 14. — Buchsbaum Oskar, Erzeugung von Mayonnaise, Aspik, Fleischsalat und belegten Brötchen, I. An der Hülben 1. — Burger Anna, Handel mit Strick-, Wirk- und Häkelwaren, mit Strümpfen und Socken, mit Trikotagen, mit Wäsche, Handschuhen und Herren- und Damenmodeartikeln, mit Parfümerie und Toiletteartikeln, I. Fischhof 3. — Chomed Godel (Georg), Handel mit technischen Artikeln, II. Heinestraße 12. — Döltl Marie, Gastwirtsgewerbe, XII. Aßmayergasse 65. (Das Weitere folgt.)

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Raumberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof — Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof — Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

TREIBRIEMENWERKE
Telephon U-18-1-36 — CEBES — Telegramme: Cebesleder Wien
Carl Budischowsky & Söhne
Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.
Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Bauunternehmung
484
H. RELLA & CO.
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an: 501
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

Aufzügefabrik FREISSLER Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet 1868 — 12.000 Anlagen
Personen- u. Lasten-AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat Karl Fees, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 963.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 19. November 1932. Nr. 93.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: II. und IV. vom 24. Oktober. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 6. bis 12. November. — Baubewegung vom 16. bis 18. November. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 24. Oktober 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Broczyner und Hieß.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, amtsf. StR. Breitner, die GRe. Kathe Königstetter, Dr. Neubauer, Reismann, Schafranek, Thaller, Weigl und Dr. Zörnlaib; ferner SenR. Dr. Urban, die Ob.Mag.Re. Dr. Maly und Dr. Neumayer, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr.AmtsDior. Müllner, Kontr.AmtsR. Schultheiß und Dior. Ing. Lasch.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Z. 161, M.Abt. 4/RV/92/32.) Die Bilanz der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. vom 31. Dezember 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Reismann.

(Z. 138, M.Abt. 4/Be/63/32.) Der Rechnungsabschluß der Wiener Stadion-Betriebs-Gesellschaft m. b. H. für das Geschäftsjahr 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Ing. Lasch.

(Z. 152, M.Abt. 4/Be/85/32.) Der Rechnungsabschluß der Wiener Holz- und Kohlenverkaufs-Gesellschaft m. b. H. „Wihoko" für das Jahr 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 149, M.Abt. 4/Be/87/32.) Der Rechnungsabschluß der „Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Ges. m. b. H." über das Geschäftsjahr 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter GR. Broczyner.

(Z. 156, Zentr.Spark./410/32.) Aenderung der §§ 36, 37 und 41 des Statuts der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Berichterstatter GR. Hieß.

(Z. 155, M.Abt. 34 a/8688/32.) Freiwillige Feuerwehr in Naßwald, Spende von 100 S.

Berichterstatter GR. Thaller.

(Z. 162, M.Abt. 4/Su/225/32.) Vereinigung bildender Künstlerinnen Oesterreichs, Ehrenpreis von 500 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen und an den Gemeinderatsausschuß V weitergeleitet.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Neumayer.

(Z. 159, M.Abt. 4/RV/69/32.) Städtischer Fuhrwerksbetrieb, Auflassung der Wertabschreibung und der Verzinsung des Anlage- und Betriebskapitales.

(Z. 160, M.Abt. 4/RV/98/32.) Betrieb Wasserversorgung, Neuregelung der Wertabschreibung.

Gemeinderatsausschuß IV.

Sitzung vom 24. Oktober 1932.

Vorsitzender: GR. Rzehak.

Anwesende: Amtsf. StR. Weber, die GRe. Antonie Alt, Eisinger, Hartmann, Hörmayer, Novy, Reismann, Swoboda, Schleifer und Anna Schlicker; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik, die Ob.StadtbauRe. Ing. Bittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Entschuldigt: Die GRe. Ing. Biber, Grießler, Ing. Hölzl und Ullreich.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

(Z. 127, M.Abt. 15a/3214/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20 werden der Firma G. A. Wayß übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

(Z. 128, M.Abt. 15a/3215/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau IV. Schelleingasse 29 werden der Firma Karl Lachner übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

(Z. 129, M.Abt. 15a/3213/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, 2. Teil, werden der Firma Albrecht Michler übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

(Z. 130, M.Abt. 15a/3216/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau X. Fadingerplatz, 1. Teil, werden den Firmen Ing. Karl Stigler & A. Rous, Johann Flieger, Bau- und Adaptierungsunternehmung und Ing. Franz Katlein übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 131, M.Abt. 15b/3220/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35—37 und 45—52, werden den Firmen Vaterländische Baugesellschaft und Wiener Baugesellschaft übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 132, M.Abt. 15b/3219/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A, 1. Teil, werden den Firmen H. Rella & Komp. und Universale, Redlich & Berger übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 133, M.Abt. 15a/3217/49/32.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XI. Kaiser-Ebersdorf, Landwehrstraße, 2. Teil, werden der Firma Ing. Rudolf Kautz & Julius Lenz übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

(Z. 137, M.Abt. 15b/3218/83/32.) Die Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt ist als Treuhänderin der Gemeinde Wien mit der Baudurchführung der im Rahmen des Bauvorhabens 1932 in der Siedlungsanlage XIII./XVI. Spiegelgrundstraße zu errichtenden 86 Wohnungen unter den im vorgelegten Offerte vom 20. Oktober 1932 festgelegten Bedingungen zu betrauen.

Berichterstatter GR. Swoboda.

(Z. 134, M.Abt. 15b/3138/63/32.) Die Straßenherstellungsarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Block III B, werden der Firma „Asdag" übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

(Z. 135, M.Abt. 15a/3135/63/32.) Die Gehsteig-, Hofwege- und Straßenarbeiten für den Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zipperergasse, 2. Teil, werden der Firma „Asdag" übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingnisse zur Kenntnis genommen.

(Z. 136, M.Abt. 15a/3136/63/32.) Die Gehsteig-, Hofwege- und Straßenarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil, werden den Firmen Pittel & Brausewetter und Universale, Redlich & Berger übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Pawlik.

(Z. 138, M.Abt. 17/II/3358/32.) Der Gemeinderatsausschuß IV genehmigt die Bestellung von 50 Baurechten auf dem Siedlungsgebiet Wolfersberg.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

I. Wiener Gemeindebezirk, Innere Stadt:	23. November, 18 Uhr.
IV. Wiener Gemeindebezirk, Wieden:	22. November, 18 Uhr.
VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf:	24. November, 18 Uhr.
IX. Wiener Gemeindebezirk, Alsergrund:	23. November, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 6. bis 12. November 1932.

Gemüse- und Grünwaren. Zufuhr: 23.478 q, d. i. um 884 q weniger als in der Vorwoche. Teurer wurden: ital. grüne Bohnen und Kochsalat, billiger: feldmäßig gebauter Kohl und (infolge minderer Qualität) einheim. Tomaten.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslow.: Weiß- und Rotkraut, Kohl, Karotten, Salatrüben, Zwiebel, Knoblauch, Porree, Petersilienwurzel, schwarzer Rettich. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch. Bulgarien: Tomaten, Pfefferoni, Melanzani. Bayern: Kren. Italien: Tomaten, grüne Bohnen, Zwiebel, Knoblauch. Frankreich: Glashaus-Häuptelsalat, engl. Sellerie, Spargelspitzen, Artischoken. Holland: Schwarzwurzeln, Rotkraut.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel wie folgt: Kohl Ia p. St. 15—20, IIa 8—12, feldmäßig 25—30 p. kg, Weißkraut p. kg 15—30, Rotkraut p. kg 30—50, p. St. 15—40, holl. Rotkraut p. kg 50—60, Sprossenkohl p. kg 160—200, Wiener Häuptelsalat p. St. Ia 20—25, IIa 10—15, Kochsalat p. St. Ia 20—25, IIa 10—15, breit- und feingekrauster Salat p. St. 10—20, Neuseeländerspinat p. kg 60—80, Wiener Blätterspinat 60—100, Stengelspinat 50—80, Kohlrabi Ia p. St. 8—10, IIa 5—6, Karfiol p. St. Ia 60—100, IIa 30—60, Suppenkarfiol 10—30, grüne Erbsen (einh.) 120—180 p. kg, ital. grüne Bohnen p. kg 100—180 g, Gärtnerzwiebel 26—34, italien. gelber Zwiebel 32—36, ungar. Makoer 30—36 (alles in Groschen).

Kartoffeln: Zufuhr: 16.161 q, d. i. um 1458 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per kg: Gelbe und Rosen 14—18 g, Juliperle 20—28 g, Kipfler 30—36 g.

Obst: Zufuhr: 14.578 q, d. i. um 211 q mehr als in der Vorwoche. An Weintrauben kamen ital. Gebirgstrauben auf den Markt; ansonsten außer bulg. u. jugoslav. Trauben hauptsächlich nur mehr sog. Wintertrauben aus Griechenland und Spanien. Birnen wurden etwas teurer.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per kg: Wirtschaftsäpfel 30—60 g, Haslinger 50—80 g, Belle fleure 70—100 g, Goldreinetten 50—80 g, Kanada-Reinetten 80—90 g, Lederreinetten 50—80 g, Krummstiel 50—70 g, Südtiroler Calville 180—380 g, Südtiroler Goldparmänen Kistenware 100—220 g, Faßware 80—100 g, Südtiroler Sommerköniger Kistenware 100—200 g, Südtiroler Kanada 140—240 g, Tiroler Edelrot Kistenware 140—220 g, Faßware 120—140 g, Tiroler Köstliche Kistenware 110—200 g, Faßware 100—120 g, Tiroler Rosmarin Kistenware 140—220 g, Faßware 100—120 g, Tiroler Edelböhmer Kistenware 100—180 g, Tiroler Belle fleure Kistenware 160—240 g, amerik. Aepfel Kistenware 180—220, einheim. Diehls Butterbirnen 100—160 g, ital. Alexander Butterbirnen 180—300 g, Pastoren Butterbirnen 100—140 g, ital. Sommerzitronen 180—260 g, Wirtschaftsware 50—80 g, Weintrauben spanische 180—240 g, ital. 120—200 g, jugoslav. 100—180 g, bulgar. 160—240 g, griech. 180—240 g, Nüsse einheim. 100—300 g, ital. 200—220 g.

Agrumen: Zufuhr: 1308 q, d. i. um 372 q mehr als in der Vorwoche.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel Zitronen p. St. 8—12 g.

Butter: Zufuhr: 237 q, d. i. um 9 q mehr als in der Vorwoche. Die Butterpreise blieben ohne nennenswerte Aenderungen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel wie folgt: Teebutter 600—680 g, Tischbutter 460—560 g, Kochbutter 340—420 g.

Eier: Zufuhr: 920.000 Stück, d. i. um 37.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Frische Eier haben im Preise etwas angezogen, während Kühlhausware im Preise etwas nachgelassen hat.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel wie folgt: Frische Eier 16—20 g, Kühlhausware 14—16 g.

Pilze: Zufuhr: 83 q, d. i. um 13·5 q weniger als in der Vorwoche. Die Pilzsendungen sind saisongemäß zurückgegangen, die Preise zeigten keine wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierte im Kleinhandel wie folgt: Champignons 400—600 g, offen (ältere) Ware 200—350 g, Herrenpilze 200—500 g, getrocknet 1000—1400 g, Hallimasch 80—120 g.

Rindermarkt: Der Markt war mit Ia Ochsen etwas besser beschickt als in der Vorwoche, trotzdem herrschte starke Nachfrage nach dieser Qualität und trat hier sowie auch bei besseren Mittelochsen eine Verteuerung um 5 g per kg ein. Mindere Ochsen, Ia Stiere und Mastkühe wurden zu Vorwochenpreisen, mindere Stiere und Beinlvieh um 5 g per kg billiger verkauft.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Inländ. Ochsen 80—175 g, ungar. Ia 150—175 g, IIa 130—145 g, jugoslav. 86—150 g, Stiere 80—120 g, Kühe 75—120 g, Beinlvieh 50—74 g.

Jung- u. Stechviehmarkt: Auf dem Montagmarkte wurden leb. Kälber zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt, auf dem Hauptmarkte wurden bei lebhaftem Geschäftsgange Weidn. Kälber zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft, Fleischschweine verbilligten sich in den mind. Qual. bis zu 10 g, während sie sich in der Ia Qual. im Preise schwach behaupteten. Fettschweine verteuerten sich um 5 g per kg. Lebende Kälber wurden in den mind. Sorten um 5 g teurer verkauft, während sie sich in der Ia Qual. gegen die Vorwoche schwach behaupteten.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Kälber leb. 130—180 g, ausgew. 170—230 g, Fleischschweine ausgeweid. 200—240 g, Fettschweine ausgew. Ia 225—230 g, IIa 215—220 g, Lämmer ausgew. 130—185 g, Schafe ausgew. im Fell IIa 100—110 g, IIIa 70—80 g, ohne Fell 100—180 g, Kitze ausgew. Ia 180 g, Ziegen ausgew. IIIa 50—60 g.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich Fleischschweine in der Ia Qual. bei lebhaftem Marktverkehr bis um 5 g, mind. u. schwere Ware um 5—10 g per kg. Fettschweine waren sehr gut gefragt und wurden in der mind. Qual. um 5—10 g, in den übrigen Qual. um 10 g, Ia Fettschweine teilweise auch um mehr teurer verkauft.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Fleischschweine leb. 145—195 g, Fettschweine leb. 160—190 g.

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1 Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

PIUS HANS KOLMAN
Wien, XVI., Thaliastraße 101
Fernsprecher Nummer U-30-7-81
Griecholith
der beste Fußbodenbelag
in allen Farben sowie
602 **Linoleumestrich, Parkettestrich, Wandaufzüge, Steinholzbelag, Hohlkehlsockel, Steinterrazzo**
Garantiert fugenlos isoliert gegen Nässe, Feuer, Schwamm

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betrugen 38 Waggons mit 210·4 Tonnen, d. i. um 6 Waggons mit 18·4 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten teurer: Rindfleisch 10—15 g (175—290), Wurstfleisch bis 20 g (100—180), abgezog. Schweinefleisch um 5—10 g (180—250), poln. Kälber um 10 g (165—185), Fettschweine um 5—20 g (200—225), Fleischschweine um 10—15 g (200—240), mind. Filz um 10 g (240—250).

Im Kleinhandel sind im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche keine Preisänderungen zu verzeichnen. Ebenso wurde auf dem Geflügelmarkt, welcher besonders mit Gänsen reichlich beschickt war und auf dem Wildbretmarkt, welcher hinreichende Beschickung aufzeigte, zu vorwöchentlichen Preisen verkauft.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel wie folgt: Backhühner p. St. 300—380 g, p. kg 300—350 g, Brathühner p. St. 400—550 g, p. kg 300—350 g, Suppenhühner p. kg 320 g, steir. Poulards p. kg 380—450 g, Fettgänse p. kg 200—260 g, Fettenten p. kg 200—260 g, Gansjunges 100—120 g, Fasane p. St. 200—400 g, Rebhühner jung p. St. 200—250 g, alt 100—150 g, Hirschfleisch, Schulter 200—220 g, Schlegel 300—400 g, Filet 500 g, Rehfleisch, Schulter 200 g, Rehrücken u. Schlegel 350 g, Hasen im Fell 250—650 g, ohne Fell 200—600 g, Hasenbraten, Rücken u. Lauf p. St. 350—500 g, Hasenrücken oder Lauf p. St. 150—250 g, Hasenjunges 100—150 g.

Auf dem Zentralfischmarkt wurden zugeführt: Kabeljau 11.110 kg 95 g, Filets 11.510 kg 145 g, Seelachs 2030 kg 85—90 g, Angler 395 kg 220—240 g, Austernfisch 120 kg 160 g, Goldbarsch 100 kg 100 g, Brachsen leb. n.ö. 400 kg 120—180 g, Forellen leb. o.ö. 117 kg 900—1000 g, Karpfen leb. n.ö. 6000 kg 170—190 g, leb. steir. 11.300 kg 150—160 g, leb. bgld. 900 kg 90—160 g, leb. jugoslav. 13.900 kg 160—190 g, Schill tot russ. 700 kg 230 g, Weißfische leb. n.ö. 120 g, tot n.ö. 100 kg 50 g, Wels leb. jugoslav. 500 kg 320 g, Zander tot Deutschl. 80 kg 500 g; alles per kg im Großhandel.

Baubewegung

vom 16. bis 18. November 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

13. Bezirk: Siedlungshaus, Wolfersberg, Sonnenweg 80, von Matthias Hitfleß, Bauführer Rudolf Hammer, Bm. (H 812).
" " Wohnhaus, Einl.Z. 873, Speising, von Konrad Rudolf Götz, Bauführer Eduard Slavicek, Bm. (G 481).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Vordach, Kärntnerring 10, von Franz Hartmann, Bauführer Ad. Brich, Bm. (18682).
" " Bureauräume, Neues Rathaus, 1. Stock, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Otto Zaufal, Bm. (18737).
" " Bureauräume, Babenbergerstraße 5, von der Invalidenentschädigungskommission für Wien, Niederösterreich und Burgenland, Bauführer Arch. Josef Bertha, Bm. (18834).
2. Bezirk: Unterteilung einer Großwohnung, Praterstraße 14, von Anton Düringer, Bauführer Otto Beer, Bm. (18976).
3. Bezirk: Mauernische, Dietrichgasse 26, von Fabian Ambrusch, Bauführer Franz Sieß, Bm. (18672).
5. Bezirk: Garage, Rechte Wienzeile 87, von Ing. H. Brummel und Otto Schachtner, Bauführer Ing. Rudolf Richter, Bm. (18935).
" " Dunkelkammer, Rechte Wienzeile 95/97, von Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Swoboda & Komp., Bauführer Ing. Christoph Jahn, Bm. (18942).
" " Verkaufskiosk Obere Amtshausgasse 6/8, von Laura Gatner, Bauführer Arch. Hans Lang jun., Zm. u. Mm. (18902).
6. Bezirk: Drainageanlage, Marchettigasse 1, von Julius Matzner, Bauführer A. Michler, Bm. (18953).
7. Bezirk: Geschäftsräume, Kirchengasse 24, von Alois Toscani, Bauführer Ing. Heinrich Martinides, Bm. (18765).
9. Bezirk: Umbau der Steuerung bei Aufzugsanlage, Pelikangasse 5, vom Sanatorium Löw, Bauführer Th. d'Esters Nachfolger, Aufzügefabrik (18843).
" " Einfriedung, Spitalgasse 19, von Ing. Robert Hauser, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (18912).
" " Autoboxes und Bureaugebäude, Meynertgasse 3, von Josef Strohmeier, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (18659).
11. Bezirk: Waschküche, Kimmerlgasse 32, von Josef Hellmann, Bauführer Franz Riegler, Bm. (2962).
13. Bezirk: Aerztewohnung, Nervenheilanstalt Rosenhügel, von Nathaniel Rothschild, Bauführer Franz Krauß, Bm. (7148).
" " Wohnung, Auhofstraße 9, von Emma Reismann, Bauführer A. Maslan, Bm. (6982).
" " Wohnung, Kupelwiesergasse 10, von B. Ehrmann, Bauführer G. A. Weiß, Bm. (6786).
" " Verkaufsraum, Penzinger Straße 46, von Erwin Kratzert, Bauführer Franz Pecha, Mm. (7370).
" " Geschäftslokal, Reinlgasse 5—9, von Adolf Steiner, Bauführer Karl Weiner, Bm. (7351).
" " Geschäftslokal, Linzer Straße 28, von Frieda Zerwanitzer (7424).
" " Waschküche und Vorraum, Veitliessengasse 19, von Fr. Lederer, Bauführer Franz Oppolzer, Bm. (7463).
" " Lichtreklameanlage, Hietzinger Hauptstraße 22, von Salomon Reiß, Bauführer Willi Endisch, Bm. (6777).
" " Kanal, Oppitzgasse 21, von Wilhelm und Angela Brückner, Bauführer Kugler, Bm. (7057).
" " Kanal, Malfattisiedlung, von der Arbeiterunfallversicherung, Bauführer Fr. Marmorek, Bm. (7128).
" " Garage, Feldkellergasse 40, von Dr. Kasimir Smoli, Bauführer Ferdinand Hofer, Bm. (7399).
" " Garage, Nervenheilanstalt Rosenhügel, von Nathaniel Rothschild, Bauführer Franz Krauß (7148).
" " Kanal, Prehausergasse 8, von Kruppa, Bauführer Janoschek & Komp., Bm. (7507).
19. Bezirk: Verkaufshütte, Cobenzlgasse 65, von R. Ruckenbauer, Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung R. Dolejsi, Bm. (C 101).
20. Bezirk: Glasdach und Wellblechwand, Gaußplatz 7, von Josef Ehrenfreund (18663).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Minoritenplatz 3, L. & W. Wolf, Bm. (18780).
" " Liliengasse 3, Oesterr.-ungar. Baugesellsch. m. b. H. (18782).
" " Kohlmarkt 10, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (18956).
" " Kärntnerstraße 18—Neuer Markt 3, Ing. Ad. Jenisch, Bm. (18977).
" " Seilerstätte 18/20, Al. V. Sallatmeyer, Bm. (18978).
" " Bösendorferstraße 9, Ing. Max Haupt, Bm. (18760).
" " Kantgasse 3, Ing. Hans Schick, Bm. (18764).
" " Falkestraße 3, Ing. Karl Weiner, Bm. (18773).
2. Bezirk: Heinestraße 4, Fritz Nowak, Bm. (18662).
" " Tandelmarktgasse 22, Hans Leisching, Arch. (18779).
" " Gredlerstraße 10, Bernhard Schnittlich (18919).
3. Bezirk: Hainburger Straße 20, Karl Grünanger, Bm. (18911).
" " Baumgasse 42, Rudolf Denk, Bm. (18938).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. 9-22-5-14 Serie

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. U-31-307
EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

CARL KÖNIGER & SOHN 672
Commanditgesellschaft
Wien, IV. Bezirk, Frankenberggasse Nr. 14
Telephon-Nummer U-47-5-15 Serie
Kohle, Koks, Anthrazit, Brennholz
Lager: II., Nordbahn, 3. Kohlenhof, für Fuhren- und Sackbezüge

Franz Kohmaier 644
Spezialunternehmen für Ketten und Hebezeuge
Wien, V., Siebenbrunneng. 72
Telephon-Nummer A-31-9-59
Ketten / Hebezeuge
Reparaturen aller Arten Ketten und Hebezeuge

3. Bezirk: Landstraßer Gürtel 3, Belvedere, Allgem. Bau- und Adaptierungsgesellschaft Mateju & May (18950).
" " Schützengasse 1, Hans Bleyer, Mm. (18657).
4. Bezirk: Viktorgasse 9, M. Neumann & Komp., Korkstein- und Baumaterialienfabrik (18754).
6. Bezirk: Webgasse 27, Haydngasse 12, Karl Pfarrhofer, Bm. (18769).
7. Bezirk: Lindengasse 44, Franz Pölz, Bm. (18777).
" " Zieglergasse 65, Josef Schimscha, Bm. (18947).
" " Seidengasse 3, Hugo Manhardt jun., Bm. (18955).
8. Bezirk: Schlösselgasse 18, Julius Stadler, Bm. (18943).
" " Bennoplatz 1, Matthias Pöschko, Mm. (18946).
9. Bezirk: Servitengasse 4, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (18702).
11. Bezirk: Hauffgasse 9, Wenzel Wacikar, Mm. (2964).
" " Simmeringer Hauptstraße 155, Karl Fock, Mm. (2984).
19. Bezirk: Krottenbachstraße, Einl.Z. 311, Ober-Sievering, Karl Kratzer, Zm. (H 604).
" " Peter Jordan-Straße 68, Hugo Schuster, Bm. (P 289).
" " Lannerstraße 12, Hugo Schuster, Bm. (L 195).
" " Nußwaldgasse 12, Ing. Kruschka & Mayer, Bm. (N 133).
" " Döblinger Hauptstraße 71, Anton Faist, Bm. (3255).
20. Bezirk: Pappenheimgasse 69, Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp. (18778).

Abbruch von Baulichkeiten:

3. Bezirk: Hoftrakt, Neulinggasse 38, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26 (18656).

Renovierungen:

13. Bezirk: Goldschlagstraße 122, M. Petsch, Mm. (7217).
19. Bezirk: Wohnhaus, Grinzinger Straße 97, Ing. Josef Neubauer, Bm. (G 226).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

6. Bezirk: Einl.Z. 1319, Mariahilf, von der Gemeinde Wien (18825).
10. Bezirk: Einl.Z. 1460, Inzersdorf-Stadt, von der Gemeinde Wien (18823).
11. Bezirk: Dreherstraße, Einl.Z. 332 und 862, Kaiser-Ebersdorf, von der Kongregation der Karmelitinnen (2972).
" " Einl.Z. 142, 264, Simmering, von Josef und Rosa Ferstl (18680).
13. Bezirk: Einl.Z. 957, Grundstücke 529/22, /23, 530/41, Einl.Z. 998, Grundstücke 529/14, von Dr. Friederike Lubinger und M. Bröckner (18658).
" " Einl.Z. 795, 796, 802, Ober-St. Veit, von Wambacher (6899).
" " Einl.Z. 658, Hütteldorf, von der Hütteldorfer Cottagegesellschaft (6976).
" " Einl.Z. 604, Lainz, von Szkokan-Schönbach (7090).
" " Einl.Z. 1001, Hütteldorf, von Eduard Thann, Helene Malek und Stephanie Körner (7091).
" " Einl.Z. 174, Hütteldorf, von Saly Feder (7092).
" " Einl.Z. 449, 415, Ober-Baumgarten, von Josef Pöltl (7213).
" " Einl.Z. 830, 831, 832, Ober-St. Veit, von Egger (7366).
16. Bezirk: Einl.Z. 611, Ottakring, von H. und A. Fuchs (18941).
17. Bezirk: Einl.Z. 1108, 1109, Dornbach, von Ertler & Komp. (18822).
18. Bezirk: Einl.Z. 288, Pötzleinsdorf, von A. Knorr und Dr. Josef Brüll (18951).
18. Bezirk: Einl.Z. 36, Grundstück 50/1, Weinhaus, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 45 (18709).
19. Bezirk: Einl.Z. 651, Grundstück 66, Ober-Döbling, von Em. Leßners Sohn (18962).
21. Bezirk: Einl.Z. 259, Kat.Parz. 1016/97, /69, /99, /100, /70, /98, /55, /34, /72, /95, Aspern, von Dr. Franz Hausa (18660).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Dreherstraße, Einl.Z. 332, 862, Kaiser-Ebersdorf, von der Kongregation der Karmelitinnen (2971).
13. Bezirk: Einl.Z. 108, 111, Ober-Baumgarten, von Jenny Riesz (7289).
" " Einl.Z. 500, Ober-St. Veit, von Dr. Allinger (7368).
" " Einl.Z. 963, Lainz, von Pius Schneeberger (7401).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

15. Oktober 1932.

(Fortsetzung.)

Dudek Paula, Modistengewerbe, IX. Althanplatz 6. — Edthofer Rudolf, Kaffeesieder, XII. Schönbrunner Straße 142. — Foraschik Hermine, Handel mit Lebensmitteln (einschließlich Zucker, Kaffee, Tee, Gewürze und gebrannte geistige Getränke in handelsüblich verschlossenen Flaschen) und mit Haushaltungsartikeln, IX. Spitalgasse 7. — Frage Leon, Gemischtwarenhandel im großen, I. Kohlmessergasse 6. — Frankl Ernst, Gemischtwarenhandel im großen, I. Wollzeile 18. — Frommer Jacques Simon, Handelsagentur, VI. Webgasse 24. — Fuhrmann Leopold, Bäcker, XI. 2. Landengasse 8. — Gallner Johann, Handel mit Obst, Gemüse, Butter, Eiern und lebendem Geflügel im Umherziehen im Bundesgebiete Oesterreich, XI. Herbortgasse 43. — Gelmann Hersch (Hermann), Handelsagentur, II. Praterstr. 78. — Groß Karl, Handelsagentur, IX. Berg. 22. — Gutfleiß Jakob Leib, Lebensmittel- u. Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XX. Gerhardusgasse 27. — Halphen Peter, Vermietung von Personenkraftwagen, IX. Währinger Straße 15. — Hanf Alfred, Wäschewarenerzeugung, II. Taborstraße 79. — Hauser Leopold, Wäschewarenerzeugung, II. Glockengasse 8. — Hlavnička Viktor, Tischler, X. Feuchterslebengasse 73. — Hohlbaum Maximilian, Handel mit Maschinen und deren Bestandteilen, II. Rueppgasse 13. — Hromada Franz, Kleidermacher, VI. Linke Wienzeile 106. — Hutwohl Wilhelm, Handel mit chemischen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, IX. Georg Sial-Gasse 13. — Kägel Viktor, Handel mit Teppichen, Bettvorlegern, Läufern, Matten und Vorhängen, I. Bankgasse 3. — Jaromin Marie, Privatdetektivunternehmung, XII. Hofbauergasse 1. — Ježek Anna, Fraanergewerbe, X. Laxenburger Straße 12. — Kicha Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, IV. Rechte Wienzeile 37. — Kuriča Franz, Herrenkleidermacher, II. Czerningasse 17. — Kalina Antonia, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Schönlaterngasse 4. — Keil Friedrich, Annoncen- und Reklamevermittlung, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Grünangergasse 1. — Kellner Anna, Marktfahrergewerbe, XVII. Fercherogasse 13. — Kleindienst Johann, Elektroinstallationsgewerbe, gemäß § 5 Absatz 1, der Verordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. 213, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische

WAGNER LINOLEUM
WIEN I. HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8
DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG 520

Spanisches Rohr zur Kanalsäuberung 709
Bambusstangen für Stromabnehmer, zum Abeisen von Leitungen, für Fahnen etc.
Raffia-Bast, natur und gefärbt, für Gartenbedarf und Handarbeiten
Eigene direkte Übersee-Importe Gegr. 1880
G. Dieroff Nachfolger Wien, VII. Bez., Westbahnstr. 46

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Telephon: A-35-7-21
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XVI. Brunnengasse 30. — Köhler Ella, Alleininhaberin der Firma Köhler & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, IX. Berggasse 4. — König Alfred, Bücherrevisor, I. Wollzeile 12. — König Robert, Wäschewarenerzeugung, II. Im Werd 4. — Kohl Georg, Buchführung sowie Bücher- und Bilanzrevision, mit Ausschluß der Verfassung von schriftlichen Eingaben oder Urkunden der Parteienvertretung und der Erteilung von einschlägigen Auskünften, II. Taborstraße 10. — Kohn Oskar, Kürschner, II. Novaragasse 44. — Kopper Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1117, VII. Kaiserstraße 1. — Koranyi Ferdinand, Gemischtwarenhandel, II. Wagramer Straße 30 a. — Král Angela, Fragnergewerbe, II. Weintraubengasse 12. — Offene Handelsgesellschaft Krausz & Job, Handel mit Wildbret und Geflügel, I. Schottenring 17. — Kreß Anton, Handel mit Fluß- und Seefischen, Fischkonserven und Marinaden, I. Hafnersteig 7. — Dr. Kummer Friedrich, Kreditvermittlung, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, I. Brandstätte 3. — Dr. Kummer Friedrich, Wohnungs- und Geschäftsvermittlung, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, I. Brandstätte 3. — Kuntner Josef, Handel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten im großen, XVII. Geblergasse 19. — Lachmann Hermine, Marktviktualienhandel, XI. Markt Lorystraße, Stand Nr. 117. — Lauterbach Frieda, Schönheitspflege, I. Adlergasse 8. — Lebensohn Sara, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Severingasse 8. — Lecha Hans, Alleininhaber der protokollierten Firma Richter & Ernsts Nachfolger, Gemischtwarenhandel, I. Johannesgasse 10. — Leminger Anna Maria, gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungen, Wohnungsbestandteilen, Geschäftslokalen und Personalkrediten, X. Columbusgasse 36. — Lenhard Amalia, Gemischtwarenhandel, I. Jakobergasse 4. — Linsker Bruno, Erzeugung von Bodenpasten und Putzmitteln für den Haushalt, mit Ausschluß jeglicher an eine Konzession gebundenen Erzeugung, IV. Karolinengasse 17. — Löbl Johanna, Handel mit Brennmaterialien, II. Sebastian Kneipp-Gasse 6. — Ing. Löti Hartwig, Buch- und Bilanzrevision, I. Rudolfsplatz 10. — Löwinger Katharina, Verkauf von Wildbret, Geflügel und Eiern, XVI. Yppenmarkt, Stand 118. — Märker Adolf, Wäschewarenerzeugung, XX. Marchfeldstraße 6. — Markl Charlotte, Strick- und Wirkwarenerzeugung, I. Ring des 12. November 8. — Markstein Josef, Wäschewarenerzeugung, XX. Wallensteinstraße 9. — Masak Adolf, Weber, XIV. Reichsapfelgasse 15. — Maurer Franz, Handel mit Füllfedern, Krayons und einschlägigen Artikeln sowie mit Kurz- und Galanteriewaren, X. Friedrich Knauer-Gasse 2. — Meth Max, Handelsagentur, II. Untere Augartenstraße 40. — Moherndl Josef, Speditionsgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Werdertorgasse 7. — Mühlrad Hans, Wäschewarenerzeugung, II. Praterstraße 39. — Müller Samson, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Blumauergasse 23. — Oesterreichisches Verkehrsbureau, Ges. m. b. H., Einschaltung von Ankündigungen jeder Art im eigenen Namen und für eigene Rechnung sowie Vermittlung der Veröffentlichung von Geschäftsanzeigen, I. Friedrichstraße 7. — Oesterreichisches Verkehrsbureau, Ges. m. b. H., Betrieb eines Plakatierungsinstitutes, das ist gewerbsmäßige, für eigene Rechnung übernommene Verlautbarung von Mitteilungen dritter Personen an die Oeffentlichkeit, I. Friedrichstraße 7. — Palkowitz Antonie, Fragnergewerbe, IX. Garnisongasse 12. — Panuska Josef, Kleidermacher, XVI. Ottakringer Straße 39. — Paskusz Bernhard, Wäschewarenerzeugung, XIX. Döblinger Hauptstraße 61. — Planer Ella, Handel mit Kleidern, Schuhen, Modewaren Wäsche und Wirkwaren, Galanteriewaren und Haushaltungsartikeln, I. Mahlerstraße 11. — Pokorny Karl, Herrenkleidermacher, II. Volkertplatz 14. — Popp Adolf, Friseur und Raseur, XX. Staudingergasse 17. — Posvischil Rosa, Modistengewerbe, V. Siebenbrunnengasse 65. — Resch Marie, Lebensmittelhandel beschränkt, IX. Bergasse 4. — Resch Rudolf, Kunststeinerzeugung, XI. Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 909 (Zentralfriedhof, 1. Tor). — Roll Max, Handel mit Manufaktur- und Wirkwaren und mit Kleidern, IX. D'Orsaygasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Eduard Rosin & Gustav Knauer, vormals Möbeltransport und Lagerhausabteilung der Internationalen Transportgesellschaft A.G., Inkasso kaufmännischer Forderungen, I. Walfischgasse 15. — Rutscher Paula, Wäschewarenerzeugung, II. Heinestraße 40. — Schäfer Wilhelmine, Wäschewarenerzeugung, XIII. Hietzinger Hauptstraße 82. — Schechter Jankel, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren, Kleidern, Schuhen, Möbeln und Juwelen, II. Novaragasse 28. — Schilder Johann, Straßenhandel mit Kerzen, XI. Simmeringer Hauptstraße, beim 1. Tor des Zentralfriedhofes, Verkaufsstand Nr. 1. — Schindler Ferdinand, Handelsagentur, II. Taborstraße 79. — Schneider Leopold, Wildbret-Geflügel- und Eierhandel, XVII. Halirschgasse 19. — Schönfeld Elisabeth, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen sowie gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, II. Heinestraße 5. — Seichert rekte Seigert Emil, Braten von Kastanien, Aepfeln, Kartoffeln und Nüssen, II. Vor dem Hause Wittelsbachstraße 2, beim Haustor. — Singer Josef, Wäschewarenerzeugung, II. Taborstraße 25. — Sollner Michael, Herrenkleidermacher, II. Czerningasse 17. — Soratroy Hermine, Handel mit Kraftfahrzeugen, VI. Aegidigasse 5. — Spann Marie, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, sowie Verschleiß von Flaschenbier, XI. Zippererstraße 17. — Spindel Srul Leiser, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Dominikanerbastei 21. — Stiaßny Josefine, Konzession zum Betriebe des Hotelgewerbes, I. Grashofgasse 4. — Stippinger Elisabeth, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XX. Engelsplatz 2. — Teich Moritz, Handel mit Ueberkleidern, Wäsche und Rauchwaren, II. Taborstraße 51. — Offene Handelsgesellschaft Theaterverlag Cilli Löwinger & Söhne, Verlag für Theaterstücke und Singspiele volkstümlichen Charakters, VI. Mariahilfer Straße 103. — Thomas Marie, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Hütteldorfer Straße 251. — Walter Josef Otto, Handel mit technischen Apparaten und Neuheiten, XIX. Hofzeile 16. — Weigner Olga, Zier- und Gemüsegärtnergewerbe, XIII. Schweizertalstraße 36. — Weinschenk Juliane, Gastwirtsgewerbe, XII. Marschallplatz 1. — Weiß Mano, Alleininhaber der Firma Blau & Weiß, Handel mit Wirkwaren, Schuhen, Wäsche-, Kurz- und Konfektionswaren, I. Wipplingerstraße 21. — Weixelbraun Auguste, Handel mit Naturblumen, II. Heinestraße 37. — Werner Oskar, Wäschewarenerzeugung, XVI. Ottakringer Straße 97. — Wurm Johann, Handel mit Musikinstrumenten und Zubehör, Grammophonen und Radioartikeln, XIII. St. Veit-Gasse 56. — Zahler Fischel, Wäschewarenerzeugung, XVI. Nietzscheplatz 2.

17. Oktober 1932.

David Therese, Gemischtwarenhandel, VIII. Lerchenfelder Straße 82. — Dlouhy Franz Heinrich, Gas- und Wasserleitungsinstallation, XVII. Lobenhauerngasse 35. — Epstein Berthold, Alleininhaber der Firma Ludwig & Berthold Epstein, fabriksmäßige Erzeugung von Schuhwaren und Gamaschen, VIII. Lerchenfelder Straße 124. — Hajek Franz Georg, Schlosser, VIII. Florianigasse 14. — Haupt Wilhelm, Briefmarkenhandel, XVI. Lerchenfelder Gürtel 27. — Heitmanek Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Degengasse 16/18. — Herrmann Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Arnethgasse 70. — Holeczek Franz, Fragner, XVIII. Karl Beck-Gasse 3. — Horowitz Ignaz, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, XVI. Neulerchenfelder Straße 58. — Hradil Franz, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes, der Pachtung, Verpachtung und des Tausches von gewerblichen Unternehmungen, der Miete, beziehungsweise Vermietung von Wohn-, Betriebs- und Geschäftsräumen sowie Vermittlung von Personaldarlehen, XIV. Jadengasse 21. — Janeček Karl, Schlosser, XIV. Diefenbachgasse 7. — Janotka Julie, Obst-, Gemüse- und Naturblumenverschleiß, XVI. Wehrechtgasse 8, vor dem Hause transportabler Stand. — Offene

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Handelsgesellschaft J. Jantsch & Komp., Mechanikergewerbe, XV. Tautenhayngasse 13. — Kandl Sophie Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Schulgasse 46. — Kapfinger Josef, Elektroinstallationsgewerbe (Mittelstufe), VII. Richtergasse 3. — Kosch Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Hyrtlgasse 32. — Landau Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsgegenständen, VIII. Breitenfelder Gasse 14. — Neuditschko Marie, Betrieb einer Wäsche- und Chemischputzereiübernahme, einer Vorhangspannerei und einer elektrischen Wäscherolle, XIV. Rauchfangkehrergasse 36. — Nowak Aurelie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, VI. Magdalenenstraße 1. — Patek Gottfried, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1673, III. Messenhausergasse 14. — Ruff Leopoldine, Inkassobureau, XVI. Stillfriedplatz 4. — Schachinger Emmerich, Zusammenstellung von isolierten Heizdrähten aus fertig gekauften Bestandteilen, II. Taborstraße 1. — Skalvy Alois, Kleidermacher, XVI. Rankgasse 11. — Spira Ida, Fragnergewerbe, VIII. Lerchengasse 28. — Teller Emil, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Glockengasse 1. — Vrba Julius jun., Metallschleifer, VIII. Piaristengasse 5. — Weinberger Philipp, Handelsagentur, XX. Pasettistraße 24. — Weisz Rezi, Handel mit Textilwaren, Kleidern und Wäsche, II. Novaragasse 36 a. — Offene Handelsgesellschaft S. Wolken & Komp., Schuhmachergewerbe, IV. Rechte Wienzeile 25/27. — Wühl Anna, gewerbsmäßige Vermittlung von Geschäftslokalen und Wohnungen, VIII. Josefstädter Straße 73.

18. Oktober 1932.

Amesberger Josefine, Modistengewerbe, XIX. Billrothstraße 24. — Bacher Emmerich, Wäschewarenerzeugung, VII. Westbahnstraße 41. — Bendel Wenzel, Alleininhaber der Firma August Gillys Nachfolger, Wäschewarenerzeugung, IX. Porzellangasse 55. — Bierla Hermine, Kleidermachergewerbe, XIX. Diemgasse 6. — Böhm Hilda Anna, Erzeugung von Wäschewaren, Pyjamas und Schlafröcken, VII. Neubaugasse 64/66. — Dr. Briefer Isaak, Handel mit Baumaterialien, VII. Neustiftgasse 21. — Brunner Nikolaus, Friseur, XIV. Mariahilfer Straße 215. — Buchwald Hans, Handel mit Wärmekissen, IX. Fuchsthallergasse 1. — Degen Leopold, Gemischtwarenhandel, XIV. Sechshauser Straße 45. — Delapina Franz, Kaffeeschenker, XX. Mortarplatz 4. — Dvořák Berta, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIII. Tiefendorfergasse 6. — Ernst Hedwig, Kleidermachergewerbe, III. Hagenmüllergasse 25. — Feilhauer Franz, Handel mit Brennmaterialien, XXI. Siedlung Gerasdorfer Straße, Karl Benz-Weg 4. — Feilhauer Franz, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Siedlung Gerasdorfer Straße, Karl Benz-Weg 4. — Fleißner Wilhelm, Erzeugung von Malerschablonen, XXI. Schwemmäckergasse 54. — Frühwald Olga, Vermietung von Personenkraftwagen und Motorrädern, IX. Berggasse 16. — Fuchs Willibald Alois, gewerbsmäßige Vermittlung von Personal- und kaufmännischen Darlehen, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, VII. Burggasse 67. — Gantar Johann, Handel mit Photoapparaten und Photoartikeln, V. Schönbrunner Straße 106. — Genser Josef, Handel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Wirtschafts- und Haushaltungsartikeln sowie Photoapparaten nebst einschlägigem Zubehör, IX. Alser Straße 38. — Günther Paula, Gemischtwarenhandel, XXI. Bismarckplatz 6. — Hamp Felix, Schlosser, XVIII. Kreuzgasse 15. — Holländer Alexander, Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Zwiebel, Knoblauch und Aarumen, VI. Linke Wienzeile 56. — Holzer Maria, Gastwirtsgewerbe, XIV. Märzstraße 67. — Huber Karl, Alleininhaber der Firma Karl Huber, Bergwerks- und Forstprodukte, Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten Waren, insbesondere Handel mit Holz und Kohle, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, IX. Widerhofergasse 3. — Jahnke Karl, Vermietung von Personenkraftwagen und Motorrädern, IX. Roßauer Lände 25. — Kluge Siegfried, Handel mit Rabattmarken und Rabattmarkenheften, XXI. Kugelfanggasse 65. — Korkes Ludwig, Wäschewarenerzeugung, VII. Neubaugasse 53. — Kuß Marie, Krawattenerzeugung, VII. Seidengasse 45. — Lehmann Max, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen (Hochspannungskonzession, Oberstufe), XVIII. Schopenhauerstraße 14. — Lindner Theresia, Fragnergewerbe, XXI. Weißenwolffgasse 44. — Macek Franz, Gemischtwarenhandel, IX. Freiheitsplatz 2. — Macha Franz, Friseur und Raseur, IX. Althanstraße 1. — Martinez Franz, Handel mit Puppenperücken, Puppenkleidern, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, VII. Neubaugasse 26. — Müller Elisabeth, Handel mit Brennmaterialien, XXI. Kinzerplatz 14. — Müller Helene, Wäschewarenerzeugung, VI. Königseggasse 8. — Palasthy Julie, Fragnergewerbe, XIII. Dreyhausenstraße 5. — Pazourek Karl, Fragner, IX. Liechtensteinstraße 52. — Pfeifer Johann, Kaffeeschenker, XIV. Sechshauser Gürtel 1/3. — Prager Helene, Lederhandel, XIV. Hütteldorfer Straße 81. — Rakowicz Benjamin, Marktfahrer, IX. Pfluggasse 4. — Richter Henriette, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Liechtensteinstraße 112. — Rothstein Moses Markus, Wäschewarenerzeuger, XXI. Wagramer Straße 113. — Ruiber Heinrich, Fleischverschleißer, XIV. Märzstraße 87. — Rumpler Artur, Kürschner, VII. Neubaugasse 31. — Sametz Rudolf, Wäschewarenerzeuger, IX. Alserbachstraße 4. — Schierer Gustav, Fleischhauer, III. Löwengasse 6. — Schmidt Johann, Zimmermeister, XII. Reschgasse 13. — Seiberl Maria, Fragnergewerbe, XIII. Hackinger Straße 10. — Singer Rosa, Wäschewarenerzeugung, VII. Mariahilfer Straße 68. — Skričik Hans, Wäschewarenerzeuger, VII. Westbahnstraße 28. — Stievan Alois, Gemischtwarenhandel, VII. Kaiserstraße 99. — Stonadek Karl, Schuhmacher, XIII. Hernstorferstraße 18. — Treuhand Vereinigung für Wirtschaftsprüfung u. -beratung Gesellschaft m. b. H., gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Aufstellung, Ueberprüfung, sowie Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, IX. Berggasse 16. — Ulreich Katharina, Erzeugung von Wirkwaren und Strickwaren, VII. Zieglergasse 46. — Voith Anna, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, VII. Neustiftgasse 70. — Waberer Hermine, Handel mit Wäsche, Wirk- und Strickwaren, VII. Kaiserstraße 86. — Winkler Stephanie, Damenkleidermachergewerbe, III. Fasangasse 49. — Ing. Wintersberger Oskar, Inhaber der Firma Rudolf Wimberger, Gast- und Schankgewerbe gemäß § 16, lit. b, c, d und f, der Gewerbeordnung, XV. Westbahnhof. — Wollmann Hermine, Branntweinschankgewerbe, XVIII. Salierigasse 18.

19. Oktober 1932.

Armbruster Rosa, Gemischtwarenhandel, III. Rasumofskygasse 27. — Aschkenasy Ascher Anschel, Handel mit Konfektions-, Kurz-, Textil- und Wirkwaren, II. Obere Donaustraße 81. — Babo Theodora, Strickwarenerzeugung, IV. Gußhausstraße 14. — Barthel Maria, Marktfahrergewerbe, V. Grüngasse 23. — Bayer Willibald, Zuckerbäcker, III. Ungargasse 44. — Besti Christine, Raseur- und Friseurgewerbe, II. Kleine Sperlgasse 7. — Busek Gertrud, Privatgeschäftsvermittlung mit den Berechtigungen zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), XIX. Gymnasiumstraße 62. — Busek Gertrud, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, XIX. Gymnasiumstraße 62. — Drittelhuber Friedrich, Taschner, V. Gießaufgasse 23. — Engel Oskar, Alleininhaber der Firma Adolf Engel & Sohn, Wäschewarenerzeugung, III. Landstraßer Hauptstraße 99/101. — Ing. Ettl Friedrich, Baumeister, V. Wimmergasse 15. — Färber Rubin Jakob, Handel mit Wäsche, Modewaren und Schneiderzugehör, XV. Mariahilfer Straße 176. — Gans Frodela, Wäschewarenerzeugung, III. Erdberastraße 15. — Gonaus Josef, Fleischhauer, XV. Kriemhildplatz 1. — Gonaus Josef, Fleischselcher, XV. Kriemhildplatz 1. — Grünwald Anna, Strick- und Wirkwaren, sowie Herstellung von gehäkelten Waren, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, XXI. Kedleseer Straße 66—94. — Haasl Karl Franz, Wäschewarenerzeuger, XIV. Huglgasse 28. — Hackl Franz, Fleischselcher, III. Würtzlerstraße 11. — Hankiewicz Lucia, Fragnergewerbe, XVIII. Dempschergasse 3. — Hösberger Barbara, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Oelweingasse 30. — Hofmann Béla, Handelsagentur, III. Leonhardgasse 3. — Houska Josef, Bäcker, XV. Hagengasse 5. — Klus Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Grenzgasse 20. — Kosak Maria, Handel mit Kanditen, Zuckerbäcker- und Lebzelterwaren, sowie Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser, III. Karl Borromäus-Platz 1. — Koška Franz, Handel mit Galanterie-, Bijouterie-, Parfümerie- und Kurzwaren, V. Rechte Wienzeile 47. — A. Krautberger & Co., Gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, XV. Schweglerstraße Nr. 49. — Krenn Hermine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, V. Rechte Wienzeile 49. — Laufer Have Chaim, Handel mit Wäsche, Modewaren und Schneiderzugehör, XV. Mariahilfer Straße 176. — Lederer Josef, Geflügelhandel, XX. Jägerstraße 24. — Manzenreiter Josef, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Marmeladen, Obst und Gefrorenem, IV. Mittersteig 15. — Odl Marie, Handel mit Kurzwaren- und Rauchrequisiten, IV. Schelleingasse Nr. 44. — Otter Katharina, Fischkonservierung, VIII. Lenaugasse 5. — Paller Amalia, Gemischtwarenhandel, III. Kölbloasse 22. — Pfeiffer Anton jun., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 896, IV. Paulanergasse. — Plischke Marie, Wäschewarenerzeugung, III. Sechskrügelgasse 5. — Pospišil Eduard, Gemischtwarenhandel, III. Invalidenstraße 13. — Prechner Laura, Handel mit Kanditen und Zuckerbäckerwaren und Wäsche-, Strick- und Wirkwaren und Modeartikeln, III. Rechte Bahngasse 10. — Rosenfeld Nathan, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Rueppgasse 22. — Safařik Marie, Masseurgewerbe, mit Ausschluß jealicher Heilmassage, IV. Apfelgasse 3. — Sakuler Magdalena, Lebensmittelverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren und Handel mit Parfümerie-, Galanterie-, Bijouterie-, Spiel-, Papier- und Gummiwaren, mit Wirk-, Strick-, Schnitt- und Kurzwaren sowie Wasch- und Haushaltungsartikeln, Küchengeräten, Kerzen, Seifen, Bürsten, Kämmen, Zündern und mit medikamentös nicht

Felix Sauer's Nachfolger
Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell
Alle Ausführungen von Hoch-,
715 Beton- und Eisenbetonbauten
Wien, IV., Karolinengasse 5 Tel. U-45-3-44

imprägnierter Watte und ebensolchen Verbandstoffen, XXI. Fahrbachgasse, Liegenschaft Einl.Z. 88, Grundstück 218/2, Grundbuch Floridsdorf. — Schnabel Josef, Strick- und Wirkwarenerzeuger, III. Obere Viaduktgasse 10. — Schwarcz Isidor, Wäschewarenerzeuger, III. Erdbergstraße 99. — Silberer Hugo, Handelsagentur, III. Löwengasse 28. — Sonnewald Gustav, Fuß- und Nagelpflege, mit Ausschluß jeder den Aerzten vorbehaltenen Tätigkeit, III. Rochusgasse 17. — Steinfeld Rudolf, Wäschewarenerzeuger, V. Reinprechtsdorfer Straße 45. — Stöckel Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Praterstraße 50. — Szlavy Josefine, Handel mit Parfümeriewaren, III. Rochusgasse 17. — Szlavy Josefine, Schönheitspflege, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die den Aerzten vorbehalten ist, III. Rochusgasse 17. — Weil Ferdinand, Gemischtwarenhandel, XIX. Sonnbergplatz 3.

20. Oktober 1932.

Bayer Karl, Fleischhauer, XVI. Hasnerstraße 104. — Bayer Karl, Fleischselcher, XVI. Hasnerstraße 104. — Bohač Anton, Schuhmacher, XVI. Wurlitzergasse 38. — Brauneis Johann, Ledergalanteriewarenerzeuger, VI. Liniengasse 36. — Brückner Josef, Korbflechter, XVII. Hernalser Hauptstraße 222. — Offene Handelsgesellschaft, Erste Wiener Präge- und Golddruckanstalt, Buch- und Steindruckerei Aug. Denks Nachfolger L. & R. Kauser, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, insbesondere von chemisch-präpariertem Papier und von aus diesem Papier hergestellten Bedarfsgegenständen, VII. Neubaugasse 44. — Fränkel Oskar, Trödler, XIV. Märzstraße 46. — Dr. Frischauf Marie, Inhaberin der Firma Egon Grünberg & Komp., Verlagsbuchhandel und Kunstverlag, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, VII. Burggasse 24. — Gärtner Rosa, Gast- und Schankgewerbe, gemäß § 16 der Gewerbeordnung, Punkt d) (Ausschank), f) und g), X. Triester Straße 67. — Grünbeck Johann, Tischler, VI. Mollardgasse 44. — Halberthal Elsa, Gobelinstickerei, mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, VI. Stumpergasse 62. — Hojač Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 643, VIII. Alser Straße 31. — Klemencic Anna, Damentleidermachergewerbe, VIII. Josefstädter Straße 54. — Könnecke Hilda, Erzeugung von Gummilösungen, XVI. Maroltingergasse 72. — Martinez Franz, Erzeugung von Spielwaren, insbesondere von Spielpuppen, VII. Neubaugasse 26. — Mößmer Helene, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, V. Ramperstorffergasse Nr. 57. — Plank Hermine, Gastwirtsgewerbe, XIII. Weiglgasse 4. — Arthur Schirmann & Komp., Konzession gemäß § 15, Punkt 19, der Gewerbeordnung, beziehungsweise gemäß § 4 des Gesetzes vom 15. April 1881, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 28. Juli 1926, B.G.Bl. Nr. 205, mit der Berechtigung zur Erzeugung von Spielkarten, III. Rennweg 46. — Sojka Karl, Fleischselcher, XVI. Hofferplatz 8. — Thiel Paul, Marktfahrer, VII. Sigmundsgasse 16. — Wagner Karoline, Handel mit Gebäck, Eiern, Milch und Molkereiprodukten, VII. Lerchenfelder Straße Nr. 137. — Walenta Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Laxenburger Straße 2c. — Weber Viktoria, Gemischtwarenhandel, X. Senefeldergasse 68.

21. Oktober 1932.

Abel Franz, Garagierungsgewerbe, XIX. Dollinergasse 4. — Atlas Selig, Handel mit Strick-, Wirk- und Pelzwaren, XVI. Neulerchenfelder Straße 38. — Axelrad Schaja, Kürschner, X. Favoritenstraße 76. — Berl Friedrich, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Herrengasse Nr. 14. — Blumenthal Henoch, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Servitengasse 21. — Eigner Johann Karl Franz, Gemischtwarenhandel, XVIII. Edmund Weiß-Gasse 5. — Ellmann Ernst, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Textil-, Mode- und Parfümeriewaren sowie Kleidern, Haushaltungsartikeln und Gummiwaren, XVI. Ottakringer Straße 143. — Felbermayer Barbara, Gemischtwarenhandel, II. Schüttaustraße 61. — Felgenträger Gustav, fabriksmäßige Erzeugung von Tuch- und Schafwollwaren, XIII. Hietzinger Kai 101/103. — Ganser Marie, Handel mit Papier- und Kurzwaren sowie mit Trafikartikeln, XIX. Ecke Franz Klein-Gasse und Philippovichgasse (Kiosk). — Gorke Heinrich, Fleischverschleiß, VI. Damböckgasse 1b, Detailmarkthalle, Zelle 91/92. — Haas Hilda, Handel mit Modewaren, I. Neuer Markt 8. — Hahle Gustav, fabriksmäßige Erzeugung von Dampfapparaten und Eisenkonstruktionen, XX. Nordwestbahnstraße 83. — Hamerling Eugen, Handel mit Büchsenöffnern, IX. Porzellangasse 8. — Heller Regina, Alleininhaberin der Firma Josef Heller, Gemischtwarenhandel im großen, I. Schauflergasse 6. — Heller Regina, Alleininhaberin der Firma Josef Heller, Handel mit Kunstdünger, chemischen Produkten und landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Schauflergasse 6. — Höfelmayer Josef Anton, Uebernahme von Wäsche zum Putzen und elektrische Wäscherolle, VI. Linke Wienzeile 106. — Hoffmann Chana rekte Wolfberg, Handel mit Damenmode-, Wirk- und Strickwaren, XIV. Hütteldorfer Straße 89. — Hranyai Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Linnégasse 9. — Hruban Heinrich, Handel mit photographischen und kinematographischen Bedarfsartikeln, soweit deren Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Herrengasse 21. — Hrych Josef, Friseur und Raseur, IX. Seegasse 4. — Jonas Josef, Bekanntgabe von Adressenmaterial an Interessenten, IX. Gussenbauergasse 2. — Dr. Kerry Otto, Handel mit Grammophonen und einschlägigen Artikeln, I. Opernring 17. — Kiesel Wilhelm, Gemischtwarenhandel, I. Herrengasse 4/6. — Ing. Kolisch Arthur, gewerbsmäßiges Verleihen von Personenautomobilen, II. Große Pfarrgasse 4. — Konrad Johann Crispin, gewerbsmäßiger Betrieb einer Metalldreherei, X. Leebgasse 67. — Kuczer Michael, Handelsagentur, I. Neutorgasse 5. — Langotsch Friedrich Maria, Tapezierer, XVIII. Johann Nepomuk Vogl-Platz 9. — Lautner Marie, Straßenhandel mit Obst und Blumen, I. Stephansplatz 8 (am Gehsteig vor dem Hause). — Novosad Hermine Marie, Stickergewerbe, mit Ausschluß der Gold-, Perl- und Silberstickerei, II. Ybbsstraße 38. — Pega Saroara, Wiedererzeugung, I. Gottweihergasse 1. — Pindur Johann Ignaz, Buchbinder, II. Scholzgasse 6. — Podiebrad Walter, Alleininhaber der Firma Johann Broda & Komp., Handel mit Zerstäubermaschinen und den dazu nötigen chemischen Präparaten, soweit deren Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden oder den Apothekern vorbehalten ist, I. Karntnerring 3. — Potorny Leopoldine, Handel mit Klischees und Originalzeichnungen für weibliche Handarbeiten, I. Franz Josefs-Kai 7/9. — Rattner Leo, Handel mit Stoffen, I. Eßlinggasse 9. — Reim Margarethe, Damenkleidermachergewerbe, IX. Grunentorgasse 15. — Renner Julius, Waschewarenerzeugung, I. Schottengasse 2. — Reppé Josef, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, Elektromaterial, Schallplatten und technischen Neuheiten, XIV. Goldschlagstraße 125. — Reschovsky Richard, Handel mit Schuhen und einschlagigen Artikeln, I. Fichtegasse 2. — Riedl Alois, Kleinhandel mit Brennmaterialien, IX. Althanstraße 25. — Rosner Emil, Handel mit Antiquitäten, neuen Kunstgegenständen und neuen Möbeln, I. Bräunerstraße 10. — Salter Friedrich, Waschewarenerzeugung, VI. Schmalzhofgasse 18. — Sax Margarethe, Kleidermachergewerbe, I. Riemergasse 13. — Schill Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XX. Klosterneuburger Straße 3. — Schindler Josef, Handel mit Holz und Kohle, XXI. Jedlesee, Schanzwerk 11. — Schlesinger Olga, Handel mit Kleidern und Textilwaren, I. Gonzagagasse 9. — Schmied Eduard, Gemischtwarenhandel im großen und im kleinen, IV. Johann Strauß-Gasse 7. — Schor Moritz, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, I. Stubenbastei 12. — Seyfried Hermann Leonhard, Handel mit Heizapparaten, elektrotechnischen Material, Radioapparaten, Grammophonen und Lampen, I. Wipplingerstraße 30. — Siedel Franz Leopold, Handel mit Schallplatten, I. Reichsratsstraße 13. — Smrčka Josef, Tischler, II. Rembrandtstraße 15. — Strauser Sami Robert, Handel mit Taschen-, Galanterie- und Textilwaren, sowie mit Kleidern, Schuhen, Wäsche und Uhren, II. Wolfgang Schmälzl-Gasse 12. — Summerer Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, IV. Mozartgasse 7. — Thorn Jolan, Handel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln und Schwämmen, IX. Währinger Gürtel 108. — Tobakyan Kapril, Teppichstopfen, I. Bäckerstraße 1. — Wagner Alois, Gast- und Schankgewerbe, mit der Berechtigung gemäß § 16, Punkt d) und f), der Gewerbeordnung, das ist zum Ausschank von gebrannten geistigen Getränken und zur Verabreichung von Kaffee, Tee und anderen warmen Getränken im Rahmen des Branntweinschankgewerbes, X. Zur Spinnerin 2. — Wallis Willibald, Alleininhaber der protokollierten Firma Tapetenhaus W. Wallis, Uebernahme von Tapeziererarbeiten zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende in fremdem Namen und für fremde Rechnung, I. Wipplingerstraße 15. — Weiß Ignaz, Handelsagentur, I. Ebendorferstraße 3. — Zimmermann Susanna, Bragnergewerbe, XX. Adalbert Stifter-Straße 17, Hütte. — Zykan Friedrich, Alleininhaber der Firma G. Zykan, Konzession zum Betrieb einer Feinkoststube, I. Kohlmarkt 5.

22. Oktober 1932.

Aust Katharina, Gastwirtsgewerbe, XII. Ratschkygasse 31. — Bamberger Theresia, Handelsagentur, VII. Mariahilfer Straße 56. — Breitner Leopold, Handel mit Mahl- und Handelsprodukten, VII. Kirchengasse 4. — Cernovsky Josef, Schuhmacher, XVII. Antonigasse 85. — Fabianek Alfons, Damenkleidermacher, XVII. Hormayrgasse 35. — Fritscher Anna, Handel mit Brennmaterialien, V. Kohlgasse 21. — Glotzmann Julius, Handel mit Gold- und Silberwaren, V. Siebenbrunnengasse 42. — Goldberger Mathilde, Marktviktualienhandel, XIV. Meiselmarkt, Stand 121/122. — Hnizdo Anton Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Abelegasse 14. — Hofemann Maximilian, Friseur und Raseur, IX. Hernalser Gürtel 30. — Huemer Pauline Aloisia, Handel mit Parfümerie-, Haushaltungsartikeln, Kurz- und Papierwaren, XVIII. Schöffelgasse 62. — Hutterer Franz, Friseur, XVII. Ottakringer Straße 9. — Jachimów Ignaz, Holz- und Fournierhandel, XII. Vivenotgasse 66. — Jungwirth-Ruber Anna Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Steinbruchstraße 6, Holzhütte. — Kalman Emmerich, Handelsagent, XII. Gaudenzdorfer Gürtel 55. — Kaplanek Willibald, Glaser, XVIII. Ladenburggasse 20. — Klinger Erna, Handel mit neuen Damenkleidern und Damenbekleidungsgegenständen, VII. Neustiftgasse 139. — Koblanski Josef Anton, Viktualienhandel, XIV. Sechshauser Straße 37 (Hausflur). — Kornfeind Friedrich, Marktviktualienhandel, XII. Markt, Zelle 70. — Kraus Friedrich, Handel mit Textilwaren und Rauhwaren, VII. Mondscheingasse 4. — Kremarik August, Handel mit Obst, Futtermitteln, Vogelkäfigen samt Zubehör, XII. Prem-

Architekt und Stadtbaumeister 698
HEINRICH ZIPFINGER
Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67
Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Voranschläge prompt.

lechnergasse 24. — Kriegler Josef jun., Branntweinschankkonzession, XVI. Degengasse 25. — Ing. Krieß Markus, Alleininhaber der Firma Dr. Paul Horovitz, Handel mit Kohle, Koks und Holz, VII. Mariahilfer Straße 50. — Krpoun Ignaz, Fleischhauer, XVII. Haslingergasse 28. — Krpoun Ignaz, Fleischgelcher, XVII. Haslingergasse 28. — Kubin Josef, Kleidermacher, XII. Ulmenhof 17. — Lazar Leib, Handel mit Kleidern, Wäsche, Textil-, Wirk- und Strickwaren, II. Untere Augartenstraße 40. — Leibel Hermine, Erzeugung von Wäschewaren, II. Obere Donaustraße 9. — Leimberger Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2351, IV. Wiedner Hauptstraße 25—27. — Listowetz Josefa, Kleinhandel mit Brennmaterial, XII. Liwenolgasse 34. — Loibl Rudolf, Handel mit Flaschenweinen, Flaschenbier, Kracherln und Sodawasser, XX. Universumstraße 34. — Maier Paula, Handel mit Kurz-, Papier-, Spiel-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten, XII. Meidlinger Bahnhof. — Morawet Stephan, Weinhandel, IX. Lustkandlgasse 10. — Dr. Naver Anton, Handel mit Sand, Ziegeln, Kalk und Zementwaren, XII. Tivoligasse 55. — Neubauer Therese, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Liebhartsgasse 49. — Neunteufel Theresia, Speditionsgewerbe, XVI. Flotzersteig 27. — Niederhofer Maria, Fragnergewerbe, XVIII. Schulgasse 73. — Nimführ Anna, Kleidermachergewerbe, XII. Steinbauergasse 56. — Oetti Alois, Handel mit Papier- und Kurzwaren, Trafikartikeln und Rasierklingen, XVI. Arnethgasse 32. — Panigl Josef, Handel mit Fertigwaren aus Naturstein und mit Baumaterialien, XII. Eibesbrunnergasse, beim Friedhof. — Pfeffer Karl, Kleidermacher, XVII. Hernalser Hauptstraße 88. — Preßburg Wilhelm, Wäschewarenerzeugung, XII. Meidlinger Hauptstraße 42. — Pulc Emilie, Lederhandel, XIV. Hütteldorfer Straße Nr. 81. — Ing. Putzer Josef, Baumeister, IX. Gießergasse 6. — Rabl Ludwig, Alleininhaber der Firma Fabrik seiner Lederwaren Julius Janowitz & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Ledergalanteriewaren, VII. Lindengasse 47. — Ranftl Josefa, Kleidermachergewerbe, V. Vogelsanggasse 31. — Rößler Gisela, Pfaidlergewerbe, VII. Kaiserstraße 38. — Adolf Rosenbaum & Sohn, Kommanditgesellschaft, Krawattenerzeugung, VII. Seidengasse 39. — Rudoi Feige, Gemischtwarenhandel, II. Schrotzbergstraße 7. — Schepejtin Siegfried, Juwelier und Goldarbeiter, XVIII. Edelhofgasse 6. — Scholler Karl, Kurz- und Papierwarenhandel, XVIII. Währinger Gürtel 27. — Schöller Margarethe, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Theresienbad. — Schönfellinger Heinz, Handel mit Textil- und Modewaren, VI. Mariahilfer Straße 117. — Schwarz Adolf, Alleininhaber der Firma Wollwarenfabrik Felix Eisenhammer, fabriksmäßige Erzeugung von Schafwoll- und Baumwollwaren, X. Absberggasse Nr. 124. — Seeber Hermine, Wäscheputzereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, V. Gaisergasse 33/35. — Singer Rudolf, Bücher- und Bilanzrevision, XII. Zeleborgasse 5. — Slouka Eduard, Gemischtwarenhandel, VII. Neustiftgasse 17. — Steinhardt Melanie, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Leder-, Strick-, Wirk- und Wäschewaren sowie mit Damen- und Kinderkleidern, Hüten und Pelzwaren, VII. Urban Loritz-Platz 8. — Steinklammer Antonia, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Toilette-, Spielwaren und Rauchrequisiten, XII. Zeleborgasse 22. — Dr. Stilmann Abraham Noe, Handel mit Kleidern, Textil- und Wirkwaren, II. Obere Donaustraße 65. — Stöger Rudolf, Gemischtwarenhandel, VI. Gumpendorfer Straße 46. — Tetra A.G., Societe Anonyme Tetra, Strick- und Wirkwarenerzeugung, IX. Roßauer Gasse 3/5. — Török Leopoldine, Wäscherei und Wäscheputzerei sowie Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Chemischputzen und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, II. Gabelsbergergasse 6. — Venier Theresia, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Wallgasse 9. — Vietoris Josefine, Handel mit Sport-, Fischerei-, Seiler- und Kurzwaren, XII. Schönbrunner Straße 247. — Offene Handelsgesellschaft Josef Wacha, Glaser- und Glasschleifergewerbe, VII. Lerchenfelder Straße 73. — Windhaber Richard, Friseur, XII. Ehrenfelsgasse 8. — Wotke Pauline, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Leitermayergasse 28. — Zechmeister Marie, Handel mit Kurzwaren, Papierwaren und Haushaltungsartikeln, VII. Neustiftgasse 106. — Ziegler Hermine, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Kernstraße 9. — Zimmels Marie, Schönheitspflege, XII. Schönbrunner Straße 251. — Zizka Tomas, Gärtnergewerbe und Gräberausschmückung, XII. Oswaldgasse 71.

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

JOSEF WELLNER
Behördl. konzessionierter Gas- und Wasserleitungs-Installateur / Bauspengler
Wien, XX., Othmargasse 48
580 Tel. A-43-3-44 : Gegr. 1890

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Heinrich Sedlacek
Bau- u. Kunstschlosserei und Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Märzstraße 158
Telephon-Nummer U-30-3-47 562

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Kupfer-Kesselschmiede / Apparate und Rohrleitungsbau
Zavadil & Langs
Wien, III., Landstr. Hauptstr. 99/101
640 Telephon Nr. U-15-0-31

Josef Holub
Bauschlosserei
Wien, XIX., Budinskyg. 12
Telephon Nr. B-12-1-64
611

Heinrich Brandl
Fabrik elektrischer Kohlen- und Metallbürsten
662
Wien, XVI., Wattgasse 14, Tel. A-27-2-82

INLÄNDISCHE KOHLE
zu beziehen, ist ein Akt der SELBSTERHALTUNG 483
Anfragen für den Bezug inländischer Kohle an:
FRITZ & MASCHKE
Wien, XX., Treustraße 66, Telephon A-47-5-75 Serie

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat Karl Fees, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 23. November 1932. Nr. 94.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 8. November. — Gemeinderatsausschüsse: VII. und VIII. vom 24. Oktober. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindeermittlungsämter. — Baubewegung vom 19. bis 22. November. — Kundmachungen: Adolf Ignaz und Julie Marzelline Mautner von Markhoffsche Stiftungen für Wiener Waisenkinder; Verkehrsregelung auf dem Sommerhaidenweg im XVIII. Bezirk. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 8. November 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Frauenfeld, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: VizeBgm. Emmerling.

Beigezogen: Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 2584, M.D. 3873/32.) Die Kanzleioberkommissäre Helene Geiger und Marie Schubert, Kanzleikommissär Eugenie Lind und Kanzleioffizial Stephanie Gerlich werden in die Gruppe III des Gehaltsschemas für die Verwaltungsangestellten und Lehrpersonen der Gemeinde Wien überreiht.

Folgende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 2553, M.Abt. 1) Amtsrat Leopold Wenzlik;
(Pr. Z. 2518, M.Abt. 1) Brandmeister Heinrich Zach;
(Pr. Z. 2367, M.Abt. 1) Straßenvorarbeiter Johann Blaha;
(Pr. Z. 2514, M.Abt. 1) Straßenarbeiter Friedrich Pataki.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Pr. Z. 2528, M.Abt. 13/5757/32.) Gegen den Bescheid des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 16. September 1932, Z. 57906, Abt. 1/32, mit dem ausgesprochen worden ist, daß der Gemeinde Wien aus der Versorgung des Ludwig Fakler kein Anspruch gegen die Gehilfenkrankenkasse der Gastwirte zustehe, wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen.

(Pr. Z. 2527, M.Abt. 13/7366/31.) Gegen den Bescheid des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 12. August 1932, Z. 113.170, Abt. 1/31, mit dem ausgesprochen worden ist, daß über den Anspruch der Gemeinde Wien auf Zahlung der der Therese Strobl gebührenden Versicherungsleistungen das Schiedsgericht der Arbeiterkrankenversicherungskasse zu erkennen habe, wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof ergriffen.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Pr. Z. 2548, M.Abt. 34 a/2781/32.) Ankauf des Walchhofes im Preintal.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Pr. Z. 2563, M.Abt. 54/4786/32.) Bebauungsplan für die platzartige Erweiterung der Pfeilgasse bei der Einmündung in die Strozzigasse im VIII. Bezirk.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 24. Oktober 1932.

Vorsitzender: GR. Beisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Bermann, Dr. Kotzaurek, Regner, Renner und Anna Staufer; ferner Ob.SenR. Gräf, die SenRe. Dr. Klauß, Dr. Pferinger und Ing. Schmid, die Ob.Mag.Re. Eisenbach und Kopecny, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, BrandDior. Ing. Wagner, Mag.R. Dr. Jungwirth und StBauR. Ing. Schneider.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Aline Furtmüller und Stubianek.

Abwesend: GR. Ing. Hölzl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 144, M.Abt. 54/2371/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für die Liegenschaften Einl.Z. 720, 728, 733 und 734, Grundbuch Hetzendorf, im XII. Bezirke.

(Z. 145, M.Abt 54/1998/32.) Unwesentliche Abänderung und Ergänzung des Bebauungsplanes für die Bauplätze 5 und 63 (Kat.Parz. 406/8 und 406/9) an der Bergheidengasse, Gasse 5 und Gasse 9 (Siedlungsteilgebiet 12), im XIII. Bezirke.

(Z. 3628, M.Abt. 56/11975/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für den Abbruch eines Lagerschuppens, für die Herstellung eines Lagerschuppens und für bauliche Umgestaltungen in diesem auf der städtischen Liegenschaft II. Engerthstraße 150, Einl.Z. 4474/II, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 1. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3627, M.Abt. 56/16462/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Alten Rathaus, I. Wipplingerstraße 8, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. Oktober 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 15, M.Abt. 48/460/32.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 4 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. Nr. 73, zu, daß im Schuljahre 1932/33 für die der Schulpflicht entwachsene Jugend fünf Lehrkurse gewerblich-technischer Richtung und elf Lehrkurse hauswirtschaftlicher Richtung errichtet werden.

(Z. 14, M.Abt. 48/464/32.) Die Gemeinde stimmt gemäß § 2, Absatz 4, des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. Nr. 73, zu, daß an der Hilfsschule für Knaben und Mädchen X. Favoritenstraße 96 eine Parallelklasse zur dritten Klasse und an der Hilfsschule für Knaben und Mädchen XII. Singrienergasse 21 eine Parallelklasse zur ersten Klasse eröffnet werden.

(Z. 68, M.B.A. XXI/B/687/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk, gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine Verkaufshütte an der Schöpfleuthner-

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

gasse im XXI. Bezirke auf dem im Eigentume der Gemeinde Wien befindlichen Grundstück 233, Einl.Z. 94, Floridsdorf, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3631, M.Abt. 56/15677/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterdaches am Hause IV. Favoritenstraße 37 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. Oktober 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3629, M.Abt. 56/14314/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch ein Geschäftsportal, ein Werbezeichen und ein Rollbahngeleise beim Hause VII. Burggasse 94a wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 20. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e und f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3518 bis 3536, M.Abt. 56.) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 3537 bis 3560, M.Abt. 56.) 24 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 3561 bis 3575, M.Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 3576 bis 3599, M.Abt. 56.) 24 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 3600 bis 3609, M.Abt. 56.) 10 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 3610 bis 3623, M.Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 3624, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Tischaufstellung.

(Z. 3625, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für ein Vordach.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Z. 90, Div./Samml./1082/32.) Die Entlehnung einer Porträtminiatur von M. M. Daffinger aus dem Museum der Stadt Wien durch die Graphische Lehr- und Versuchsanstalt auf die Dauer von 3 Monaten für Studienzwecke wird unter den üblichen Bedingungen genehmigt.

(Z. 142, M.Abt. 54/220/32.) 1. Die Verkehrsfläche an der Einmündung der Landstraßer Hauptstraße in den Landstraßer Gürtel im III. Bezirke erhält den Namen „Wildgansplatz".

2. Die zwischen diesem und der Grasbergergasse geführte Gasse erhält den Namen „Hofmannsthalgasse.

Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten:

Zu 1.: „Anton Wildgans (1881 bis 1932). Oesterreichischer Dichter."

Zu 2. „Hugo von Hofmannsthal (1874—1929). Dichter."

(Z. 146, M.Abt. 54/1127/31.) Die Brücke über den Waldbach im Zuge der Heiligenstädter Straße im XIX. Bezirke, Kahlenbergerdorf, erhält den Namen „Waldbachbrücke".

(Z. 24, M.Abt. 49/3073/32.) Der Verwalter der städtischen Filialkirche in Unter-St. Veit Herr Kommerzialrat Josef Leibold, XIII. Amalienstraße 2 wohnhaft, wird über eigenes Ansuchen von dieser Stelle enthoben. Gleichzeitig wird ihm für die geleisteten Dienste der Dank ausgesprochen. Zum Verwalter der genannten Kirche wird Herr Raimund Mittermüller, Fürsorgerat, XIII. Reichgasse 42, bestellt. Eine Entlohnung ist mit der Verwalterstelle nicht verbunden.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 3630, M.Abt. 56/14808/32.) Der vom Magistrate zu erteilenden Bewilligung für die Bemalung der Feuermauer des Hauses I. Postgasse 1—Wollzeile 35 in der Wollzeile wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 27. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 87, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 86, M.B.A. XIII/R/767/32.) Für den Aufbau auf das auf der Liegenschaft Einl.Z. 169, Grundbuch Penzing, Grundstücke 254/1, 254/2, 255/4, 255/5, Cumberlandstraße 15, im XIII. Bezirke bestehende Gebäude wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen der Abstandnahme von der Verpflichtung der Einhaltung der Fluchtlinie zugestimmt.

(Z. 65, M.B.A. XXI/B/620/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XXI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für das auf der Liegenschaft Einl.Z. 51, Grundstücke 147/1 und 147/2, Grundbuch Leopoldau, XXI. Bezirk, Leopoldauer Platz 51, Konstr.Nr. 51, Leopoldau, zu errichtende einstöckige Wohn- und Geschäftshaus, wobei ein wesentliches Zurückbleiben gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe eintritt, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 2. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 79, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 66, M.B.A. XXI/B/663/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für den Zubau eines Mehl- und Kleiemagazins auf der Liegenschaft Einl.Z. 192, Grundstück 798, Grundbuch Donaufeld, XXI. Floridusgasse 56, Konstr.Nr. 889, Floridsdorf, wird der Nichteinhaltung der Baulinien im Sinne des § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 67, M.B.A. XXI/B/742/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für den Umbau eines Teiles des linken ebenerdigen Hofseitentraktes des auf der Liegenschaft Einl.Z. 18, Grundstück 62/1, Grundbuch Leopoldau, befindlichen Hauses XXI. Leopoldauer Platz 18, Konst.Nr. 18, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie im Sinne des § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 3636, M.Abt. 56/14750/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung zweier Windfänge mit darüber liegenden Wetterschutzdächern am Hause VI. Mariahilfer Straße 127 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 22. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien

Karl Schunneritsch
Bau- u. Galanterie-Spenglermeister
Wien, V., Franzensgasse 26
610 Telephon Nr. A-36-606

ASPHALTUNTERNEHMUNG
Gegründet 1894 CARL GÜNTHER Gegründet 1894
städtischer Kontrahent
Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A-25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen
502

Architekten **M. Schrey & F. Schlosser** Stadtbaumeister
Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77
Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern
599

zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3637, M.Abt. 56/14081/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Vordaches am Hause VI. Gumpendorfer Straße 141 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 6. Oktober 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 89, Div./Feuerwehr/2708/32.) Die leihweise Ueberlassung von 4 Feuermeldern, 4 Kohlensäureflaschen, 1 Hydrantenaufsatzstück und 1 Teilungsstück aus den Altmaterialbeständen, sowie die geschenkweise Ueberlassung einer Anzahl von Lichtbildern im Werte von ungefähr 60 S aus den Beständen des Feuerwehrmuseums an das Technische Museum wird genehmigt.

(Z. 3634, M.Abt. 56/14955/32.) Für die baulichen Umgestaltungen im Unterwerk Weißgärber der städtischen Elektrizitätswerke III. Geusaugasse 16 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 28. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3626, M.Abt. 56/15546/32.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen in dem städtischen Hause I. Schwarzenbergplatz 18 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 80, M.Abt. 46/16527/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung auf jederzeitigen Widerruf für den weiteren Ausbau des Mineralöllager- und Umschlagplatzes der Firma Steaua Romana im II. Bezirke nächst dem Praterspitz wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 79, M.Abt. 46/15469/14778/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Transformatorenstation im Magazin II des Lagerhauses der Stadt Wien II. Ausstellungsstraße wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgestellten Bedingungen erteilt.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 32, M.B.A. XI/2463/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer gemauerten Verkaufshütte auf dem Grundstück 1930/8, Einl.Z. 230, des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, vor dem Hause Kaiser-Ebersdorfer Straße 297, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 12. Oktober 1932 bestätigt.

(Z. 33, M.B.A. XI/2726/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Werkzeug- und Gemüsehütte auf der Kat.Parz. 1487/1, Garten, Einl.Z. 936, des Grundbuches Simmering, an der Dritten Heidequerstraße im XI. Bezirke wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. Oktober 1932 bestätigt.

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing"
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an **öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien** sowie an **Pensionisten** zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare **Rückzahlungsmodalitäten**
langfristige 431
PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Polizze.
Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000·— beträgt S 25·—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt **vorspesenfrei** durch die Zentrale: **Wien, XVIII., Weimarer Straße 26** und durch das Stadtbüro: **I., Kärntnerstraße 26** (Eingang Schwangasse 1).
Nach ordnungsmäßig durchgeführter Vormerkung erfolgt **sofort** die Auszahlung des Darlehens.

(Z. 3632, M.Abt. 56/15783/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause IX. Spitalgasse 15 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. Oktober 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3633, M.Abt. 56/15917/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause IX. Spitalgasse 17 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. Oktober 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 87, M.B.A. XIII/I/174/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Anlage eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause XIII. Maxingstraße 20 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 85, M.B.A. XIII/F/347/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Anlage eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause XIII. Gloriettegasse 8 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 35, BauA.Abt. XVI/2400/32.) Anläßlich eines Aborteinbaues auf der Liegenschaft Einl.Z. 3108, Grundbuch Ottakring, Grundstück 2468/8, Brüßlgasse 36 im XVI. Bezirke, wird die Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 1350 S auf 1066 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 3635, M.Abt. 56/17054/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales am Hause XX. Klosterneuburger Straße 14 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 21. Oktober 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter GR. Renner.

17 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO.
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

26 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 10 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 4 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 18 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 27 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Z. 78, M.Abt. 46/16038/32.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage im XVI. Bezirke an der Odoakergasse und Nauseagasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 43, M.B.A. XVIII/5429/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XVIII. Bezirk dem Adolf Guttenberg-Denkmalkomitee zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung des Sockels für das Denkmal in der städtischen Gartenanlage Einl.Z. 2236, Grundbuch Währing, im Türkenschanzparke im XVIII. Bezirk wird unter Einhaltung der Vorschreibungen der Bauverhandlungsschrift vom 12. Oktober 1932 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 24. Oktober 1932.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Marie Birkhofer, Fischer, Holaubek, Kurz, Maresch, Michal, Rausnitz, Prinke, Uebelhör, Vavrousek; ferner Sen.R. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Lasch, Ing. Menzel, Pikolon, Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Resch, Ing. Werner, Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer.

Entschuldigt: GR. Reisinger.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 2093, G.W./B/BB/20/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Gaswerke über das III. Quartal 1932 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2173, G.W./F/64/32.) Zu dem mit Gemeinderatsausschuß-Beschluß vom 16. Juni 1930, Z. 1704, genehmigten Sachkredit von 60.000 S für die Beschaffung eines Gasmessers für das Gaswerk Leopoldau wird ein Nachtragskredit von 5650 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Muhr.

(Z. 2202, Str.B./5012/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Straßenbahnen über das III. Quartal 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner.

(Z. 2136, Str.B./513/1c/32.) Es wird genehmigt, daß für Zwecke der Jugendfürsorge von der Direktion der städtischen Straßenbahnen für das Jahr 1932 weitere 20.000 Stück Jugendfürsorgefahrscheine bereitgestellt werden.

(Z. 2096, Str.B./411/9/32.) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im September 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron.

(Z. 2106, E.W. 1840/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Elektrizitätswerke über das III. Quartal 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Stanka.

(Z. 2132, Brh.) Der Geschäftsbericht des Brauhauses der Stadt Wien über das III. Quartal 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer.

(Z. 2141, Leichenbest.U. 122/32.) Der Geschäftsbericht der städtischen Leichenbestattung für das III. Quartal 1932 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2140, Leichenbest.U. 123/32.) Dem im Vertragsverhältnis angestellten Garagemeister der städtischen Leichenbestattung Friedrich Tilzer wird die 50 %ige Fahrpreisbegünstigung auf den städtischen Straßenbahnen zuerkannt.

Berichterstatter Dior. Pikolon.

(Z. 2145, Ank.U.) Der Geschäftsbericht der städtischen Ankündigungsunternehmung über das III. Quartal 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

XV. Wiener Gemeindebezirk, Fünfhaus:	1. Dezember, 18 Uhr.
XVIII. Wiener Gemeindebezirk, Währing:	24. November, 17 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Monat November 1932:
VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 25.



MISSLER & PROKOSCH
Fabrik für Taschenlampen
und galvanische Elemente
695
Wien, XIII., Cumberlandstraße Nr. 27
Telephon-Nummer R-33-1-76

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!



696

Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

Täglich frische **SEEFISCHE** liefert die **›NORDSEE‹**

Wien, XX., Nordwestbahnhof Tel. A-42-2-22

Kein Fischgeruch bei der Zubereitung!

686 Vorzugspreise für Spitäler, Anstaltsküchen u. Kantinen.

Baubewegung

vom 19. bis 22. November 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

11. Bezirk: Kleinwohnhaus und Glashaus, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 2142/2, von Heinrich und Elisabeth Kuchner, Bauführer Friedrich Tomasovsky, Bm. (3085).
19. Bezirk: Wohnhaus, Kronesgasse, Einl.Z. 472, Grinzing, von A. und J. Katzer, Bauführer Brüder Paul, Bm. (K 484).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Hofüberdeckung, Fischergasse 4, von Karl Kollmann, Bauführer Anton Haiden, Zm. (19054).
„ „ Kanal und Benzinfänger, Obere Donaustraße 79, von Sidonie Stangl, Bauführer Anton Hein, Bm. (19084).
„ „ Benzinanlage, Molkereistraße, von der Direktion der Wiener Molkerei, Bauführer Ing. Rudolf Ullmann, Bm. (19088).
3. Bezirk: Flugdach, Baumgasse 42, von Hans Prym, Bauführer Holzkonstruktions-Baugesellschaft Wenzel Hartl (19082).
6. Bezirk: Kanal, Mariahilfer Straße 1a, von Dr. Franz Prantner, Bauführer K. J. Schmidt und Ad. Mader, Bm. (19035).
„ „ Plakattafel, Linke Wienzeile 110, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (19051).
„ „ Plakattafel, Mollardgasse 11, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (19052).
9. Bezirk: Wohnungen im Kanzleigebäude, Franz Josefs-Bahnhof, von der Bundesbahndirektion (19176).
11. Bezirk: Waschküche, Abort und zwei Schuppen, Sechste Landengasse 54, von Anton und Franziska Pölz, Bauführer Franz Hein, Bm. (3063).
12. Bezirk: Garten- und Gewächshaus, Biedermanngasse 31, von Auguste Zacharias, Bauführer Otto Danzinger, Bm. (4311).
„ „ Umbau, Meidlinger Hauptstraße 23/25, von der Firma Del-Ka, Bauführer Ing. Hugo Wurzel & J. Hecht, Bm. (4344).
„ „ Rauchfang, Hetzendorfer Straße 155, von Luise Schuhmeier und Anna Reisner, Bauführer Ernst Paul, Bm. (4346).
„ „ Zubau, Fockygasse 41, von Karl Miksch, Bauführer Ing. Anton Lang, Bm. (4334).
„ „ Um- und Zubau, Wilhelmstraße 68, von Alexandrine Gröger, Bauführer Guido und Gustav Gröger, offene Handelsgesellschaft (4345).
„ „ Kühlanlage, Wolfganggasse 40, von Josef Liebhart, Bauführer Ing. Richard Beck, Bm. (4354).
„ „ Gartenhaus, Bombekgasse, Einl.Z. 1016, Grundbuch Hetzendorf, von Johann Dürrschmid, Bauführer Gebrüder Schlarbaum, Bm. (4390).
12. Bezirk: Garage, Benzin- und Oelabscheider, Grieshofgasse 9, von Josef Breiter, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (4410).
„ „ Gartenhaus, Bombekgasse, Einl.Z. 1013, Grundbuch Hetzendorf, von Julius und Marie Hübner, Bauführer Hugo Manhart, Bm. (4438).
„ „ Gemauerte Grotte, Tivoligasse 20, vom Allgemeinen Kirchenbauverein, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (4451).
„ „ Zubau, Schuppen, Arndtstraße 33, von Artur Albers, Bau-R. Rella & Neffe, Bau-A.G. (4488).
19. Bezirk: Kesselhaus, Billrothstraße 78, vom Rudolfiner-Verein, Bauführer Ing. Franz Haslinger, Bm. (B 343).
„ „ Wohnung im Kassengebäude, Bahnhof Heiligenstadt, von der Bundesbahndirektion (19175).
20. Bezirk: Pneumatische Getreideförderungsanlage, Handelskai 129, von der Ersten Wiener Walzmühle Vonwiller & Getreide-A.G., Bauführer Bauunternehmung Pittel & Brausewetter (19002).
„ „ Unterfangung des Fundamentes des Abortes, Rauscherstraße 3, Bauführer A. Barber, Bm. (19023).
„ „ Verkaufskiosk, Gerhardusgasse, Landt.Einl.Z. 630, von M. Wotraubek A.G., für E. Kurpvial, Bauführer Wenzel Tripes, Zm. (19179).
21. Bezirk: Kupferschmiedrohrhütte, Floridsdorf, Werkstätte, von der Bundesbahndirektion (19177).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Habsburgergasse 6/8, C. & A. Stöger, Bm. (19036).
„ „ Ring des 12. November 12, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (19048).
„ „ Getreidemarkt 14, Baugesellschaft Gebrüder Schlarbaum (19070).
„ „ Seilerstätte 10, Hoch- und Tiefbauunternehmung Prokop, Lutz & Wallner (19074).
2. Bezirk: Obere Donaustraße 79, Ing. Simon Knoll, Bm. (19092).
3. Bezirk: Neulinggasse 34, Max Liewer, Bm. (19001).
4. Bezirk: Mommsengasse 26—Wehringergasse 12, Karl Schuller & Komp., Bm. (19180).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 1b, Hans Simacek, Bm. (19083).
7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 59, A. Barber, Bm. (19093).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 124, Ing. Robert Wahle, Bm. (19042).
„ „ Buchfeldgasse 4, Werner & Thrul, Bm. (19045).
„ „ Buchfeldgasse 6, Werner & Thrul, Bm. (19046).
9. Bezirk: Lackierergasse 3, Ernst Wünsch, Bm. (19081).
12. Bezirk: Kastanienallee 2, Löschner & Helmer, offene Handelsgesellschaft (4310).
„ „ Deutschmeisterstraße 11, Johann Tinhof, Mm. (4372).
„ „ Vivenotgasse 24, Otto Danzinger, Bm. (4371).
„ „ Rosenhügelstraße 32, Josef Lender, Bm. (4370).
„ „ Unter-Meidlinger-Straße, Löschner & Helmer, offene Handelsgesellschaft (4409).

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien Salzburg Graz

12. Bezirk: Schönbrunner Straße 217, Felix Sauers Nachfolger, offene Handelsgesellschaft (4452).
„ „ Wilhelmstraße 54 a, Rudolf Hartl, Bm. (4473).
19. Bezirk: Hartäckerstraße 31, Brüder Paul, Bm. (H 610).
„ „ Heiligenstädter Straße 101, Bruno Buchwieser, Bm. (H 616).
„ „ Blaasstraße 21/23, Ing. Hugo Schuster, Bm. (B 349).

Abbruch von Baulichkeiten:

2. Bezirk: Holzlagerschuppen, Engerthstraße 150, von den Oesterreichischen Siemens-Schuckert-Werken (19200).

Renovierungen:

4. Bezirk: Frankenberggasse 14, Peter Brich, Bm. (19034).
12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 72, Wilhelm Klor, Bm. (3769).
„ „ Meidlinger Hauptstraße 63, L. Hausenberger, Bm. (3577).
„ „ Rauchgasse 43, M. Schrey & F. Schlosser, Bm. (4448).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Onno Klopp-Gasse, Wohnhausbau, von der Gemeinde Wien (19003).
„ „ Einl.Z. 934, Parz. 1092/6, Ober-St. Veit, von Richard und Emilie Jenner (19032).
19. Bezirk: Einl.Z. 1237, Grundstück 743/17, Ober-Döbling, von der Gemeinde Wien (19094).
„ „ Einl.Z. 58, Grinzing, von Laura Baschny (19188).
21. Bezirk: Einl.Z. 233, 249, Grundstücke 463/6, 463/14, 464/1, Stadlau, von der Lüftschütz-Garde-Meuble-Zickero-A.G. (19095).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

12. Bezirk: Einl.Z. 2 und 3, Grundbuch Altmannsdorf, von Marie Frankl (4388).
„ „ Meidlinger Hauptstraße 23, von der Firma Del-Ka. (4460).
„ „ Einl.Z. 230 und 231, Grundbuch Hetzendorf, von Auguste Zacharias (4449).
„ „ Wilhelmstraße 68, von Alexandrine Gröger (4450).

Kundmachungen.

M.Abt 8/32438/32. Wien, am 17. November 1932.

Adolf Ignaz und Julie Marzelline Mautner von Markhoffsche Stiftungen für Wiener Waisenkinder.

Verliehen werden: Acht Stiftplätze zu je 600 S an vier Wiener Waisenknaben und vier Wiener Waisenmädchen, und zwar je zwei an katholische, je einer an evangelische (A. B. und H. B.) und je einer an israelitische Waisenkinder.

Zur Bewerbung sind berufen: Arme Waisenknaben im Alter von 12 bis 16 Jahren und arme Waisenmädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren, die in Wien heimatberechtigt sind.

Dem vom gesetzlichen Vertreter einzubringenden Gesuche sind beizulegen: Mittellosigkeitszeugnis, Tauf- (Geburts-) Schein, Nachweis der Zuständigkeit und der Verwaisung, letztes Schulzeugnis und Vormundschaftsdekret.

Einreichstelle: Magistratsabteilung 8.
Einreichungsfrist: Bis 30. Dezember 1932.
Verleihungstag: 6. Februar 1933.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 8, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 52/4547/32.
Bundespolizei-Dion., V.A. 2572/32. Wien, am 3. November 1932.

Verkehrsregelung auf dem Sommerhaidenweg im XVIII. Bezirk.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

I. Die Durchfahrt durch den Sommerhaidenweg ist verboten.

II. Die Zufahrt ist nur Wirtschaftsfuhren, ferner Fahrzeugen, die der Beförderung von Personen dienen, die auf dem Sommerhaidenweg und in der Kleingartenanlage Sommerhaide wohnen und sich mit einer Bewilligung des Magistrates ausweisen, ferner Fahrzeugen, die im öffentlichen Interesse verkehren oder deren sich Aerzte oder Hebammen bei Hilfeleistungen auf dem Sommerhaidenweg bedienen oder die die auf dem Sommerhaidenweg befindlichen Ansiedlungen und Betriebe beliefern, gestattet.

In diesen Fällen ist zu den Häusern zwischen Khevenhüllerstraße und Dr. Schreber-Weg 45 von der Khevenhüllerstraße aus, zu den Häusern zwischen Keylwerthstraße und Sommerhaidenweg 79 von der Keylwerthstraße aus zuzufahren und ebenso zurückzufahren.

III. Mit Krafträdern und Fahrrädern darf auf dem Sommerhaidenweg vom Osteingang der Kleingartenanlage Sommerhaide bis zur Keylwerthstraße nicht gefahren werden.

IV. Der zwischen Dr. Schreber-Weg 45 und Sommerhaidenweg 79 gelegene Teil des Sommerhaidenweges darf nur mit Wirtschaftsfuhren befahren werden.

V. Ausnahmen von den obigen Bestimmungen können in besonderen Fällen vom Magistrate (M.Abt. 57) im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion bewilligt werden.

VI. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizei-Direktion Wien.

Vom Wiener Magistrate, Abt. 52, im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

24. Oktober 1932.

L. Beck & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Buchdruckergewerbe, VII. Burggasse 31. — Offene Handelsgesellschaft Irma Dirry & Bruder, Fleischhauergewerbe, XIV. Meiselmarkt, Stand 132/132. — Fröhlich Herbert Gottfried, Erzeugung von Nährpräparaten, Backpulver, Vanillinzucker, Pastetengewürz, sowie einschlägigen Artikeln, VI. Liniengasse 28. — Frühwirth Kamilla, Gastwirtskonzession, XVI. Gablenzgasse 40. — Ing. Glinsner Friedrich, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen, Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskon-

VIKTOR CHMELICEK
BAUSPENGLEREI
Übernahme von Gas- und Wasseranlagen
542
Wien, II., Jungstraße 8, Fernsprecher R-47-9-68

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie
Ing. Oskar **Freund & Co.**

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

Ing. Rudolf Kautz & Julius Lenz
Architekten und Stadtbaumeister
Wien, I., Elisabethstraße 7. — Telephon A-34-0-73
Kontrahenten der Gemeinde Wien 716

JOHANN PROCHASKA
handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER
Gegründet 1872 526 Telephon B-39-0-46
Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
479
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

zession), VIII. Blindengasse 39. — Gruber Maria, Kaffeesiedergewerbe, IV. Margaretenstraße 32. — Haderer Leopoldine, Straßenhandel mit Blumen, Blumengewinden und Christbäumen aus Reisig, XI. Simmeringer Hauptstraße, beim II. Tor des Zentralfriedhofes längs der Preßburger Bundesstraße, Verkaufsplatz 49. — Klein Franz, Kaffeesurrogaterzeugung, VI. Dominikanergasse 5. — Kristian Maria, Fischhandel, X. Dieselgasse, Ecke Van der Nüll-Gasse Kiosk. — Monies Ilse, Handel mit Glühlampen, XVI. Neumayrgasse 22. — Moravec Friedrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1093, V. Margaretenplatz. — Müller Anton, Strick- und Wirkwarenerzeuger, X. Herzgasse 72. — Peyer Georg, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, X. Eriachgasse 59. — Putzke & Komp., offene Handelsgesellschaft, Herstellung von Schweißarbeiten aller Art auf elektrischem Wege, XIII. Lainzer Cottage 17. — Rußwurm Franz, Marktfahrer, XII. Breitenfurter Straße 29. — Schiefer Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2118, VIII. Auerspergstraße, Ecke Josefstädter Straße. — Schlesinger Hermann, Fragner, XX. Vorgartenstraße 88. — Schon Maria, Modistengewerbe, XIII. Hadikgasse 114. — Schrittwieser Anna, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Mode-, Konfektions- und Schuhwaren, XIII. Schwendergasse 61. — Sedivy Josef, Schuhmacher, XI. Geiselbergstraße 36—40. — Svabenik Anna, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem und Obst, XIII. Hüttelbergstraße, gegenüber 20. — Veit Franziska, Gastwirtsgewerbe, XII. Fockygasse 24. — Weiß Anna, Modistengewerbe, IV. Suttnerplatz 9. — Winkler Helene, Wäschewarenerzeugung, XX. Wallensteinstraße 14.

25. Oktober 1932.

Ackerler Karoline, Fragnergewerbe, XII. Siebertgasse 18. — Bauer Leopold, Gastwirt, VII. Burggasse 103. — Beruh Jakob, Wolle- und Seidenadjustierung, IX. Währinger Straße 15. — Blažejowsky Franz, Schuhmacher, XIII. Amalienstraße 56. — Blümel Marie, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Wäscheputzen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, V. Wehrgasse 4. — Bomse Hersch, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Hahngasse 8. — Bonometti Natale, Handel mit Obst, Gemüse, Südfrüchten und Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, im großen und im kleinen, IV. Mühlgasse 32. — Brejska Katharina, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Altgasse 21. — Cernošek Otto, Kunststeinerzeugung, V. Jahngasse 34. — Offene Handelsgesellschaft Leo Deutsch, Kleidermachergewerbe, VI. Mariahilfer Straße 95. — Eichinger Matthias, Fleischhauer, XX. Leystraße, Ecke Hellwagstraße. — Offene Handelsgesellschaft Fischer & Zloczower, Handel mit Holz aller Art im großen und im kleinen, XX. Treustraße 77. — Offene Handelsgesellschaft A. Frey & Komp., Speditionsgewerbe mit den Berechtigungen nach § 1, Absatz 2, der Ministerialverordnung vom 9. April 1931, B.G.Bl. Nr. 109, VII. Lindengasse 49. — Haas Franz, Handel mit Kohlen, XXI. Prager Straße 17. — Hanika Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Margaretengürtel 106. — Heiß Anton, Handelsagentur, IV. Belvederegasse 17. — Horvay Barbara, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, X. Antonsplatz 7/8. — Insel Marie, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, IV. Wiedner Gürtel 38. — Klein Valerie, Handel mit Galanterie-, Kurz-, Papier-, Parfumerie- und Spielwaren, V. Margaretenstraße 122. — Kliepl Karl Josef, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht 350 Kilogramm nicht übersteigt, IX. Alser Straße 40. — Kohn Ernst, Trodler, VII. Kaiserstraße 71. — Kraus Leopold, Gastwirt, XVI. Hasnerstraße 50. — Krumbock Josef, Friseur und Rasseur, XVI. Neumayrgasse 3. — Kubicza Elisabeth, Verschleiß von Konditoreiwaren, Sodawasser, Fruchtsäften und Kerzen, XVI. Zufahrtstraße zum Ottakringer Friedhof, in der linksseitigen Allee, zwischen 1. und 2. Baum, von der Gallitzinstraße gerechnet. — Lewicti Eduard, Zimmer- und Fensterputzer, X. Leebgasse 11. — Löwinger Moriz, Handel mit Lederbekleidungsartikeln, Wäsche- und Konfektionswaren, Modeartikeln und Stoffen, IV. Am Kärntnertor, Verkaufshallen, Koje 26. — Mähringer Julie, Gastwirtsgewerbe, V. Margaretenstraße 57. — Marchfeld Hermine, Wäschewarenerzeugung, XIII. Linzer Straße 41. — Mc Farlane Colin Horothe, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Bedarfsartikeln, IX. Thurngasse 15. — Michelcic Max Karl, Zuckerbäcker, XIII. Reinlgasse 34. — Neumayer-Chorin Anna, Erzeugung von Wirk- und Strickwaren, IV. Schönburgstraße 12. — Pehan Josef, Handel mit Mineralölen, VIII. Fuhrmannsgasse 19. — Pell Ernst, Lastfuhrwerksgewerbe, soweit es nicht an eine Konzession gebunden ist, XII. Wienerbergstraße 20. — Polacco Alice, Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, IV. Goldeggasse 1. — Przibórsky Josefine, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, XVIII. Johann Nepomuk Vogl-Platz 1. — Pummer Marie, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, XVI. Grundsteingasse 66. — Reibel Isak Eisak, Handel mit Textilwaren und technischen Artikeln, XVI. Neulerchenfelder Straße 90. — Ruzička Karl, Taschner, XIII. Hütteldorfer Straße 183. — Salmanson Josef, Schaufensterausschmückung sowie Reklameunternehmung, XIII. Am Hang, Parz. 1167/5. — Sauer Otto Johann, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Scheffelstraße, Liegenschaft Einl.Z. 840, Grundstück 496/1, Grundbuch Donaufeld. — Schmerz Olga, Handel mit Strick- und Wirkwaren, Wäsche, Damenkonfektions- und Bijouteriewaren sowie mit Modeartikeln, IV. Wiedner Hauptstraße 3. — Schwetz Ida, Zuckerbäckerwaren-, Kanditen-, Sodawasser-, Fruchtsäfte-, Marmeladen- und Gefrorenesverschleiß, XII. Hetzendorfer Straße 63. — Staudigl Johanna, Naturblumenbindergewerbe, IV. Favoritenstraße 62. — Stern Charlotte, Handel mit Schirmen, Stöcken, Schuhen, Kleidern, Textil-, Wirk-, Woll-, Wäsche- und Kurzwaren, IX. Wilhelm Exner-Gasse 28/30. — Offene Handelsgesellschaft Leopold Stiller, fabriksmäßige Erzeugung von Schuhwaren, VII. Schottenfeldgasse 66. — Strasznizcky Katharina, Handel mit Galanteriewaren, Kerzen, Seifen, Toiletteartikeln, Haus- und Küchengeräten, IV. Mittersteig 15. — Taussig Alfred, Wildbret-, Geflügel-, Käse-, Eier-, Butter- und Konservenhandel, V. Arbeitergasse 18. — Tögel Heinrich, Handel mit Hutstumpen und Hutformen, Modistenzugehör, Pflanzenfetten und Oelen, Samen und Wachs, XV. Pelzgasse 12. — Windisch Auguste, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Römergasse 63. — Winter Hildegarde, Fragnergewerbe, VIII. Josefstädter Straße 61. — Wohlmacher Johann, Vertilgung von Ratten, Mäusen und schädlichen Insekten, unter Ausschluß der Verwendung von giftbältigen Mitteln und Präparaten, XXI. Schwemmäckergasse 50. — Zerkowitz André, Handel mit Spirituosen im großen, IV. Schwindgasse 5.

ELEKTROSCHWEISSWERK
ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.
Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50 Schiffswerft: Wien, II., Freudenauer Hafen, Tel. R-44-5-83
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

26. Oktober 1932.

Abel Franz, gewerbsmäßiges Verleihen von Kraftwagen, XIX. Dollinergasse 4. — Adler Wilhelm, Gemischtwarenhandel im großen, II. Praterstraße 66. — Auderith Anton, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen (Elektrotonzession) Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung, II. Radingerstraße 9. — Beller Albert, Herrenkleidermacher, II. Große Schiffgasse 21. — Berger Johanna, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Artikel, V. Wiedner Hauptstraße 123 a. — Brustmann Karoline, Gastwirtsgewerbe, XIII. Wandhausenstraße 35. — Buchwalder Kurt Walter, Handelsagentur, V. Franzensgasse 8. — Bukovsky Anna, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Schreib- und Zeichenwaren, II. Schüttaustraße 61. — Deutsch Richard, Kleidermacher, V. Schönbrunner Straße 143. — Eichhorn Josefa, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsartikeln, VIII. Kliesheimgasse 2. — Folda Viktor, Fleischhauer, XVI. Grundsteingasse 62. — Fränl Johann, Verleihung von Kraftwagen, VIII. Schlosselgasse 21. — Friedmann Helene, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Malzgasse 5. — Gayer Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Thaliastraße, Leyners Gärtnerei. — Groß Theodor, Konzession für die Dienst- und Stellenvermittlung, beschränkt auf die Vermittlung von Diensten gesellschaftlicher und sportlicher Art, XVIII. Erndtgasse 51. — Hartl Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Possingergasse 65. — Jünemann-Twaroha Ernestine Aloisia, Damenkleidermachergewerbe, II. Fugbachgasse 8. — Klein Marie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Schönbrunner Straße 154. — Kraus Anna, gewerbsmäßiges Rösten von Kastanien sowie Braten von Aepfeln und Kartoffeln, II. Ausstellungsstraße, vor der Parkanlage Santa Lucia-Platz, zwischen dem 11. und 12. Baum, von der Vorgartenstraße gerechnet. — Kummer Heinrich, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfertigem Zustand 550 Kilogramm übersteigt, beschränkt auf die Verwendung von drei Kraftfahrzeugen, II. Thugutstraße 4. — Langenauer Heinrich, Wanderhandel gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, X. Absberggasse 5. — Leyrer Maximilian, Handel mit Grabkerzen, II. Prater Hauptallee, beim Pfeiler des Verbindungsbahnviaduktes. — Lotay Karoline, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Papierwaren II. Ausstellungsstraße, Kiosk gegenüber der Or.Nr. 55. — Lustgarten Ignaz, Gemischtwarenhandel im großen, II. Ferdinandstraße 29. — Martin Franziska Maria, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Speisinger Straße 18. — Mascha Angela, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wascherolle, XVI. Hasnerstraße 34. — Mayrhofer Ferdinand, Gärtner, XI. Weichseltalweg, Parz 934. — Meiringer Alois, Fleischselcher, XV. Kannegasse 6. — Novotny Anton, Tischler, XX. Karajangasse 23. — Ing. Abermann Anton, Spengler, VI. Kaunitzgasse 1. — Piwetz Julie, Kaffeesiedergewerbe, XVI. Ottakringer Straße 37. — Plischke Karl, Erzeugung von Likören, Spirituosen und Essig auf kaltem Wege, XVI. Rückertgasse 38. — Offene Handelsgesellschaft Max Pollatschek & Sohn, Handel mit Nüssen, X. Reumannplatz 1. — Rippar Katharina, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Favoritenstraße 162. — Schmidt Rosa, Gemischtwarenhandel im großen, IV. Süttnerplatz 10. — Schneider Karl, Gold- und Silberschmied, XVI. Habichergasse 43. — Schneider Katharina, gewerbsmäßiges Garagieren von Kraftfahrzeugen, II. Alliiertenstraße 2. — Schrost Stephanie, Gemischtwarenhandel, XIV. Grimmgasse 7. — Schwarz Jakob, Kleidermacher, II. Sterneckplatz 20. — Senhofer Bianca, Handel mit Handschuhen, II. Rueppgasse 10. — Slama Anton, Stadtlohnfuhrwerker, VI. Marchettigasse 18. — Sommer Anton, Fremdenbeherbergungsgewerbe, X. Laxenburger Straße 2 c (Auswandererhalle). — Staroста Franz, Verkauf von Innereien, XVI. Brunnengasse, transportabler Stand Nr. 81. — Steiner Imre, Kommissionshandel mit Radioartikeln, IV. Favoritenstraße 54. — Stiasny Irma, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 311, II. Tempelgasse 2. — Stockreiter Therese, Naturblumenbindergewerbe, IV. Naschmarkt XI/235/236. — Storn Josef, Handel mit Autobestandteilen und Autozubehör, II. Obere Augartenstraße 54. — Strobl Oskar, Gemischtwarenhandel im großen, II. Mendelssohngasse 3. — Suck Josef, Wurst- und Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, XVI. Wilhelminenstraße 51. — Svoboda Sephanie, Handel mit Pelzwaren, X. Humboldtgasse 14. — Szczepanek Emil, Handel mit Automobilen, IV. Heumühlgasse 13. — Tomes Josef, Tischler, X. Buchengasse 136. — Trimmel Paula, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Schröttergasse 25. — Weiß Theresia, Handel mit Wolle, Wirk-, Strick- und Textilwaren, V. Margaretenstraße 59. — Woda Maximilian, Stadtlohnfuhrwerker, III. Strohg. 6.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

LEOPOLD WAGNER 554
Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203
Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19 TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Steinmetzmeister
M. Sonnenschein
Wien, III/2, Adamsgasse 5
609 Telephon Nr. U-15-0-83

Stiegengrifftischlerei
JOSEF STUCHLY
Wien, XVI., Huttengasse Nr. 69
Telephon 31-0-43 : Gegründet 1894
591

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

„STABIL"
Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat Karl Fees, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 26. November 1932. Nr. 95.

Inhalt. Sitzungsberichte: — Gemeinderatsausschüsse: III. vom 24. Oktober und V. vom 31. Oktober. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Rollfähre Korneuburg—Klosterneuburg. — Statistische Daten über Wien für den Monat September 1932. — Marktbericht vom 13. bis 19. November. — Baubewegung vom 23. bis 25. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Vergebungen. — Kundmachungen: Verkehrsregelungen in der Dornbacher Straße im XVII. Bezirk und auf dem Markte am Volkertplatz im II. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß III.

Sitzung vom 24. Oktober 1932.

Vorsitzende: GR. Leopoldine Glöckel.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Tandler, die GRe. Dr. Arnold, Dr. Friedjung, Jalkotzi, Dr. Kautsky, Wilhelmine Moik, Dr. Alma Motzko, Antonie Platzer; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Neuhuber, Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Mag.R. Schramm, Ob.StadtbauR. Abel und StadtbauR. Steiner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Trönle.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Z. 151, M.Abt. 12/3365/28, 8258, 15119/31.) Die auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses III vom 21. November 1928, Z. 526, von der Krankenkasse für Bedienstete und Arbeiter der städtischen Straßenbahnen in Wien für die in den städtischen Schulzahnkliniken durchgeführte systematische Zahnpflege kassenangehöriger Kinder zu leistende Pauschalvergütung von 8 S pro Kind und Jahr wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1932 auf 5 S herabgesetzt.

(Z. 156, M.Abt. 8/34085/32.) Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß durch das Ansteigen der Fürsorgefälle, hervorgerufen durch die Verschlechterung der Wirtschaftslage, der Ansatz der Ausgabsrubrik 301/1a „Erhaltungsbeiträge" im Jahre 1932 um den Betrag von 1,877.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 14,877.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 157, M.Abt. 8/34452/32.) Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß durch das Ansteigen der Fürsorgefälle, hervorgerufen durch die Verschlechterung der Wirtschaftslage, der Ansatz der Ausgabsrubrik 312/2 „Hebammenentschädigungen" im Jahre 1932 um den Betrag von rund 5200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit rund 24.200 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Ausgabsrubrik 301/4 „Sicherstellung von Habseligkeiten" seine materielle Deckung.

(Z. 158, B.B.A. D/3/32.) Das Berufsberatungsamt wird ermächtigt, vom 1. Jänner 1933 an von jeder dieses Amt erstmalig aufsuchenden Partei einen Drucksortenbeitrag von 50 g einzuheben. In besonders rücksichtswürdigen Fällen ist von der Einhebung dieses Beitrages abzusehen.

(Z. 165, M.Abt. 8/16751/32.) Der Gemeinderatsausschuß III schlägt dem Herrn Bürgermeister die in den Bewerberübersichten bezeichneten Bewerber für die Verleihung eines Stipendiums der Gemeinde Wien für Mittelschüler vor.

(Z. 166, M.Abt. 8/16751/32.) Der Gemeinderatsausschuß III schlägt dem Herrn Bürgermeister die in den Bewerberübersichten bezeichneten Bewerber für die Verleihung eines Stipendiums der Gemeinde Wien für Hochschüler vor.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung.

(Z. 145, M.Abt. 13a/2694/32.) Die in Vertretung des Herrn Bürgermeisters vom Herrn amtsführenden Stadtrate der Gruppe II auf Grund des § 93 der Wiener Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, wonach die Leiche des am 12. September 1932 verstorbenen Wiener Schriftstellers Fritz Lemmermayer in dem von der Gemeinde Wien ehrenhalber auf Friedhofsdauer gewidmeten eigenen Grabe in bevorzugter Lage Gruppe 17 B, Reihe 1, Nr. 26, im Wiener Zentralfriedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 147, M.Abt. 13a/2736/32.) Der Gemeinderatsausschuß III bewilligt weitere Ausgaben anläßlich Rückstellung von Grabstellen und Grüften, obgleich der für diese Zwecke pro 1932 vorgesehene Ansatz erschöpft ist. Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben der Ansatz pro 1932 der Kreditpost 2 k „Sonstige Betriebsausgaben" der Ausgabsrubrik 335 „Betrieb Gemeindefriedhöfe" erstmalig um 10.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis die Höhe von 98.600 S erreicht. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf der Kreditpost 2 l „Erhaltung und Ausgestaltung der Baulichkeiten und Einfriedungen" derselben Ausgabsrubrik seine Deckung.

(Z. 149, M.Abt. 9/II/K T/1478/32.) Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß durch die Vergrößerung und Vermehrung der Kindertransporte in die Kinderheilanstalt Bad Hall infolge Kürzung der Kurperiode und durch Infektionskrankheiten bedingter Heimsendungen und Wiederbelegungen der Ansatz für das Jahr 1932 der Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren, Nebenbezüge usw." der Ausgabsrubrik 320/I „Tuberkuloseheilstätten" um 1600 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 17.510 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben der Kinderheilanstalt Bad Hall auf Kreditpost 2 d „Pflegeerfordernisse" der Ausgabsrubrik 320/I „Tuberkuloseheilstätten" seine Deckung.

(Z. 153, M.Abt. 13a/3006/32.) Die Anlage neuer eigener Gräber in der Gruppe 1 des Wiener Zentralfriedhofes wird nach dem vorliegenden Entwurfsplan genehmigt. Die Höhe der zur Aufstellung gelangenden Grabmäler wird mit 1·8 m, gemessen vom Terrain, beschränkt.

Berichterstatter GR. Jalkotzi.

(Z. 150, M.Abt. 8/23729/32.) Die Gemeinde Wien übernimmt die Verwaltung der Dr. Josef Zöch-Stiftung. Dem Stiftbriefentwurfe vom 5. Oktober 1932 wird zugestimmt.

(Z. 160, M.Abt. 9/III/V/5126/32.) Der Stadtgemeinde Liesing wird die Benützung des im vorgelegten Plane angezeichneten Grundstückes zur Verbesserung der Sichtverhältnisse an der Ecke Perchtoldsdorfer Straße—Ernst Häckel-Gasse und unter dem vom Magistrate gestellten Bedingungen überlassen.

Berichterstatterin GR. Wilhelmine Moik.

(Z. 143, M.Abt. 8/23812/32.) Die in der Sitzung der Bezirksvertretung Brigittenau vom 30. Juni 1932 erfolgte Ergänzungswahl von 7 Ersatzfürsorgeräten und zwar Georg Hoffmann, Franz Hrastnig, Karl Schörg, Elisabeth Madera, Franz Geßl, Emmerich Walter und Adolf Schwarz wird bestätigt.

(Z. 154, M.Abt. 8/33692/32.) Die vom Herrn Bürgermeister gemäß § 93 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien bestätigte Wahl des bisherigen Vorstandstellvertreters Franz Fleck zum Vorstande und des Fürsorgerates Franz Peyer zum Vorstandstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den XVI. Bezirk wird nachträglich genehmigt.

(Z. 155, M.Abt. 8/34916/32.) Die am 3. Oktober 1932 im Fürsorgeinstitut für den X. Bezirk erfolgte Ergänzungswahl des Karl Walz zum Obmann und des Franz Mischka zum Obmannstellvertreter der VII. Sektion wird bestätigt.

(Z. 161, M.Abt. 8/25562/32.) Die am 16. Juni 1932 in der Bezirksvertretung Floridsdorf erfolgte Ergänzungswahl von 20 Ersatzfürsorgeräten und zwar Jaroslav Budil, Adolf König, Johann Reithammer, Anton Durstmüller, Leopold Trenk, Karl Landauer, Barbara Stodola, Franziska Lacina, Othmar Wiecenec, Josef Jaschek, Marie Schimkowitsch, Alois Trumer, Karl Kafka, Hans Fallnbüchl, Amalia Müksch, Julius Domesle, Ferdinand Dittrich, Franz Bohata, Emmerich Hofmann und Theresia Uhlir wird bestätigt.

(Z. 164, M.Abt. 8/32891/32.) Die am 19. September 1932 in der Bezirksvertretung Margareten erfolgte Ergänzungswahl von 2 Ersatzfürsorgeräten und zwar Karl Schubert und Hans Hoch wird bestätigt.

Berichterstatterin GR. Antonie Platzer.

(Z. 144, M.Abt. 14/6000/32.) Dem Franz Sittner, gewesenen Handlanger des Ziegelwerkes Oberlaa, der wegen des am 4. Juli 1927 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 33⅓%ige Unfallsrente im jährlichen Betrage von 627 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 159, M.Abt. 14/5831/31.) Dem Alois Adamek, ehemaligen Hilfsarbeiter der städtischen Straßenbahnen, der wegen des am 13. November 1909 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 36%ige Unfallsrente im jährlichen Betrage von 675 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 31. Oktober 1932.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Feldhofer, Philomena Haas, Nachtnebel, Nowak, Perschl, Ing. Schaffer und Schiener; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Schutovits, die Ob.StadtbauRe. Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: Die GRe. Danek und Jenschik.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Nowak.

(Z. 224, M.Abt. 28/3640/32.) Der Umbau von Teilstrecken der Hagenberggasse von der Erzbischofgasse bis zur Innocentiagasse und der Innocentiagasse im XIII. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 35.000 S) wird genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an die Firma Grundstein vergeben.

(Z. 225, M.Abt. 28/3430/32.) Der Umbau der Spitalgasse von Nr. 11 bis zur Nadlergasse im IX. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 45.000 S) wird genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Franz Brendl, die Holzpflasterungsarbeiten an die Firma „Asdag" vergeben.

(Z. 226, M.Abt. 28/3440/32.) Der Umbau der Leopold Ferstl-Gasse zwischen der Floridsdorfer Hauptstraße und der Hausgrenze Nr. 14/16 im XXI. Bezirk (voraussichtlicher Kostenbetrag 40.000 S) wird genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an die Firma Pittel & Brausewetter, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster, die Asphaltbeton- und Gußasphaltarbeiten an die Firma „Asdag" vergeben.

(Z. 227, M.Abt. 28/3320/32.) Der Umbau der Schanzstraße zwischen der Schmutzergasse und dem Alkonplatz im XV. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 90.000 S) wird genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an die Firma Basaltwerk Radebeule, die Kaltasphaltfugenvergußarbeiten an die Firma „Asdag" vergeben.

(Z. 228, M.Abt. 28/3390/32.) Der Umbau der Invalidenstraße entlang Or.Nr. 15 und 17 und der Landstraßer Hauptstraße im III. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 22.000 S) wird genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses von 22.000 S pro 1932 ein Teilbetrag von gleicher Höhe aus der „Reserve für unvorhergesehene Straßenherstellungen" auf der Ausgabsrubrik 508/3 herangezogen wird. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an August Holler, die Fugenvergußarbeiten an Josef Losos vergeben.

(Z. 229, M.Abt. 28/3300/32.) Der Umbau der Inzersdorfer Straße zwischen Neilreichgasse und Bernhardstalgasse im X. Bezirk (voraussichtlicher Kostenbetrag 105.000 S) wird genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Josef Mayer, die Kaltasphaltfugenvergußarbeiten an die Firma „Asdag" vergeben.

(Z. 230, M.Abt. 28/3550/32.) Der Umbau des Frauenfelderplatzes zwischen Heigerleinstraße und Beringgasse und der anschließenden Reststrecke der Beringgasse im XVII. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 73.000 S) wird genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an die Firma Basaltwerk Radebeule, die Asphaltbetonarbeiten an die Firma „Asdag" vergeben.

(Z. 231, M.Abt. 28/3500/32.) Der Umbau der Fahnengasse und einer Teilstrecke der Wallnerstraße im I. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 26.000 S) wird genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Karl Mellener, die Asphaltbetonarbeiten und Gußasphaltarbeiten an die Universale-Redlich & Berger, Neuchatel, A.G. vergeben.

(Z. 232, M.Abt. 28/3330/32.) Der Neubau der Pfeilgasse von der Strozzigasse bis Or.Nr. 5 im VIII. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 25.000 S) wird genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Karl Mellener übertragen.

(Z. 233, M.Abt. 28/3740/32.) Die Pflasterergänzung in der Arbeiterstrandbadgasse nächst der Wagramer Straße im II. Bezirke (voraussichtlicher Kostenbetrag 2700 S) wird genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten sind durch die Firma „Grundstein" als Ersteher der laufenden Pflastererarbeiten auszuführen.

(Z. 234, M.Abt. 28/3730/30.) Die Fortsetzung des Umbaues der Grinzinger Straße im XIX. Bezirke von Or.Nr. 113 bis Or.Nr. 121 und das bedeckte Mehrerfordernis hiefür im Betrage von 15.000 S wird genehmigt.

(Z. 235, M.Abt. 31/2440/32.) Dem Ansuchen der Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt für Wien, Niederösterreich und Burgenland in Wien, den von ihr in der Gloriettegasse anschließend an den Vorkopf bei Or.Nr. 20 und in der unbenannten Gasse 1 auf den ihr gehörigen Gründen des ehemaligen Malsattischlössels im XIII. Bezirke nach den Vorschriften und Bedingnissen der M.Abt. 31 und unter Aufsicht dieser Abteilung zu erbauenden 82 m langen Betonkanal Profil I, 0·70/1·05 m, und 237 m langen Steinzeugrohrkanal, Durchmesser 300 mm, nach dessen Fertigstellung als Hauptunratskanal ins Eigentum der Gemeinde Wien zu übernehmen, wird unter den im vorgelegten Berichte angeführten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 242, M.Abt. 28/3760/32.) Die Fahrbahnverbreiterung am Althanplatz im IX. Bezirke gegenüber der Porzellangasse (voraussichtlicher Kostenbetrag 8800 S) wird genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten sind durch die Firma „Grundstein" als Ersteher der laufenden Pflastererarbeiten auszuführen.

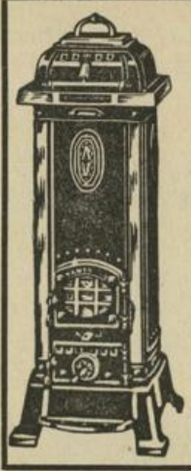
Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Z. 212, M.Abt. 27 b/605/97/32.) Der Verzicht der Firma Adolf Zimmer & Komp. auf die ihr am 27. Juni 1932 übertragenen laufenden Arbeiten an Wasserleitungs- und Gaseinrichtungen in den städtischen Gebäuden des XVI. Bezirkes wird zur Kenntnis genommen und die Uebertragung dieser Arbeiten an die Firma „Gawa" genehmigt.

(Z. 244, M.Abt. 26/2 a/10/32.) Der für die laufenden Dachdeckerarbeiten im VI. Bezirke bestellte Dachdeckermeister Josef Brunner wird von den weiteren Arbeiten enthoben und hiefür der Dachdeckermeister Georg Hirsch bestellt.



Franz Maschek
Tischlermeister
Wien, XIII., Penzinger Straße 33—37
Spezial-Werkstätte für **Zirbel-Möbel**
Tiroler Bauernstuben / Original
Gmundner Öl- u. Brandmalerei
702



Die guten
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", garantiert die rationellste Ausnützung der Brennstoffe.
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80
Stadtniederlage: Lothringerstraße Nr. 2
(nächst dem Schwarzenbergplatz) 669

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil.

(Z. 213, M.Abt. 33/1952/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß infolge zu niederer Präliminierung der Ansatz der Ausgabsrubrik 513/5 „Beiträge der Gemeinde Wien zu den Erfordernissen der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz" für das Jahr 1932 um 200 S überschritten wird und daß das Gesamterfordernis 25.200 S beträgt. Das Mehrerfordernis von 200 S findet in Mehreinnahmen auf der Empfangsrubrik 513/3 seine Deckung.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek.

(Z. 159, M.Abt. 4/RV/69/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß der städtische Fuhrwerksbetrieb für die ihm angeschlossenen Betriebsteile städtischer Lastkraftwagenbetrieb und Werkstätten des Lastkraftwagenbetriebes bereits für 1932 die Verrechnung von Wertabschreibungen sowie die Verzinsung des Anlage- und Betriebskapitales unterläßt.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner.

(Z. 237, M.Abt. 4/RV/98/32.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß infolge der Neuregelung der Wertabschreibungen im Betrieb „Wasserversorgung" der Ansatz der Kreditpost 3 der Ausgabsrubrik 511 im Jahre 1932 um 2,947.550 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 2,997.000 S beträgt. Die Mehrausgabe ist durch gleich hohe Mehreinnahmen auf der Empfangsrubrik 206/3 bedeckt.

(Z. 239, M.Abt. 34 a/10556/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die Auswechslung von Rohrleitungen aus Anlaß von Rohrgebrechen, Straßen- und Kanalbauten, weiters durch die notwendigen Erhaltungsarbeiten an den Objekten und Einbauten der beiden Außenstrecken der Ansatz für 1932 auf der Kreditpost 2e der Ausgabsrubrik 511 „Betrieb Wasserversorgung" um 167.000 S, ferner wegen Auswechslung einer größeren Anzahl von schadhaften Wassermessern der Ansatz auf Kreditpost 2f der gleichen Ausgabsrubrik um 20.000 S und schließlich wegen Neurohrlegungen aus Anlaß des außerordentlichen Straßenbauprogrammes der Ansatz auf Kreditpost 2g der gleichen Ausgabsrubrik um 63.000 S überschritten wird und die bezüglichen Gesamterfordernisse 1,478.150 S, 256.600 S und 2,129.700 S betragen. Die Mehrausgaben von zusammen 250.000 S finden ihre Deckung in Minderausgaben auf der Kreditpost 2a derselben Ausgabsrubrik.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Schutovits.

(Z. 214, M.Abt. 34 a und 34 b/3481/32.) Der Erwerbung einer Dienstbarkeit (Bau-, Dung-, und Grabungsverbot) gemäß dem Magistratsberichte auf dem im vorgelegten Plane grün bezeichneten Schutzstreifen östlich des Schöpfwerkes Pottschach im Ausmaße von rund 22150 m² wird zugestimmt. Die von den Grundeigentümern verlangte Schadloshaltung von 1 S für den Quadratmeter wird genehmigt. Der Betrag ist mit grundbücherlicher Einverleibung der Servitutsrechte der Gemeinde Wien fällig. Die Kosten der bücherlichen Einverleibung gehen zu Lasten der Gemeinde Wien. Der erforderliche Betrag von rund 24.000 S an Schadloshaltungen und für die grundbücherliche Sicherstellung ist im Voranschlage 1932, Betrieb Wasserversorgung (Ausgestaltung der Wasserleitungsanlagen), bedeckt.

(Z. 215, M.Abt. 34 a und 34 b/13054/31.) Die für die Schaffung eines Schutzstreifens erforderlichen Grundstücke südlich des Schöpfwerkes Pottschach im Gesamtausmaße von rund 13.100 m² werden zu einem Einheitspreis von 1 S für den Quadratmeter und unter den übrigen Bedingungen des Magistratsberichtes käuflich erworben. Die Gründe sind satz- und lastenfrei zu übergeben, die Lastenfreistellung und die Kosten der Legalisierung gehen zu Lasten der Verkäufer, alle übrigen Kosten und Gebühren hat die Gemeinde Wien zu tragen. Alle übrigen Verkaufsanbote werden abgelehnt. Der erforderliche Betrag in der Höhe von rund 15.000 S für den Grunderwerb einschließlich aller die Gemeinde Wien treffenden Kosten sind in der Kreditpost 2g des Voranschlages 1932, Betrieb Wasserversorgung (Ausgestaltung der Wasserleitungsanlagen), bedeckt.

(Z. 238, M.Abt. 34 b/6955/32.) Die von den Gemeinden Atzgersdorf, Erlaa, Inzersdorf, Liesing, Siebenhirten und Vösendorf auf Grund des § 15 des Wasserlieferungsvertrages vom 1. Jänner 1927 ausgesprochene Kündigung zum 31. Oktober 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wurde genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Schutovits.

(Z. 243, M.Abt. 34 a und 34 b/2781/32.) Die Gemeinde Wien kauft vorbehaltlich der Zustimmung der Grundverkehrskommission beim Bezirksgerichte Gutenstein von Frau Theresia Schweiger, geborene Zöchling, die Liegenschaft des Grundbuches Schwarzau im Gebirge, Einl.Z. 98, im Gesamtausmaß von 167·5985 Hektar um den Gesamtpreis von 130.000 S unter folgenden Bedingungen:

1. Die Verkäuferin übergibt die Liegenschaft frei von allen Pfandrechten und sonstigen auf ihnen sichergestellten Verpflichtungen und Lasten mit Ausnahme der im A.B. Zl. 2 und 3 angemerkten Beschränkung (Almweide und Naturdenkmalschutz) und der im C.B. Zl. 3 einverleibten Wegservitut.

2. Die Kosten der bücherlichen Freistellung, der hiezu erforderlichen rechtsfreundlichen Vertretung sowie die Wertzuwachsabgabe trägt die Verkäuferin, die der bücherlichen Anschreibung und die Vermögensübertragungsgebühr die Käuferin.

3. Der Kaufschilling wird erst nach erfolgter Einverleibung des Eigentumsrechtes für die Gemeinde Wien und nur nach Maßgabe der erfolgten Lastenfreistellung ausbezahlt, wobei für den Wert des Ausge-

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

dinges die für den Berechtigten günstigere Schätzung in den Versteigerungsbedingungen maßgebend ist.

4. Die Gemeinde Wien sichert dem Verkäufer im Falle der Verpachtung der landwirtschaftlichen Gründe, der Wohn- und Wirtschaftsgebäude unter gleichen Bewerbern das Vorpachtrecht zu.

5. Die Gemeinde Wien tritt in den bestehenden Jagdpachtvertrag bis zu dessen Ablauf, das ist bis Ende des Jahres 1934, ein.

6. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

7. Als Stichtag der Verrechnung der Lasten und Nutzungen der Liegenschaft und der Steuern und öffentlichen Abgaben hat der 1. Jänner 1933 zu gelten.

Das Erfordernis von rund 140.000 S ist auf Kreditpost 2 g der Ausgabsrubrik 511 des Betriebsvoranschlages bedeckt.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

IV. Wiener Gemeindebezirk, Wieden: 29. November, 18 Uhr.
VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau: 30. November, 18 Uhr.
XI. Wiener Gemeindebezirk, Simmering: 30. November, 17 Uhr 30 Min.
XVII. Wiener Gemeindebezirk, Hernals: 1. Dezember, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Rollfähre Korneuburg—Klosterneuburg.

Zwischen den beiden Städten Korneuburg und Klosterneuburg befand sich bis vor kurzem eine fliegende Brücke, die nunmehr durch eine leistungsfähige Rollfähre ersetzt werden soll.

Die Leistungsfähigkeit der neuen Fähre soll ihrer Bedeutung im Verkehrsnetze entsprechend — sie ist durch Bezirksstraßen einerseits mit der Prager Bundesstraße, andererseits mit Wien—Nußdorf, übers Weidlingbachtal und die Sofienalpe mit Wien—Neuwaldegg, beziehungsweise der Linzer Bundesstraße, über Tulln mit der Wachau in Verbindung gebracht und die einzige Donauübersetzung zwischen Wien und Tulln mitten im Bädergebiet Klosterneuburg—Kritzendorf — auch dem schwersten Autobusverkehr genügen.

Die beiden Städte als Inhaber der bestandenen und Konzessionsinhaber der neuen Anlage beabsichtigen, die Konzession für diese Rollfähre Interessenten, die diese aus eigenen Mitteln errichten können, langfristig zu verpachten.

Diesbezügliche Interessenten werden eingeladen, ihre Anbote an die Stadtvorstehung Korneuburg (Stadtbauamt) als Geschäftsführerin zu richten, woselbst auch alle Pläne und sonstigen Behelfe während der Amtsstunden (9 bis 12 Uhr) eingesehen werden können.

Diese Verlautbarung geschieht vollkommen unverbindlich für die beiden Städte.

Stadtvorstehung Korneuburg, am 21. November 1932.
Der Bürgermeister:
Ferdinand Kottek.

Statistische Daten über Wien für den Monat September 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	Sept. 1931	August 1932	Sept. 1932
Trauungen von Wienern[1])	**1.385**	**1.489**	**1.257**
davon vor: dem kath. Seelsorger	978	1.059	802
der politischen Behörde	209	205	185
Erteilte Ehedispense	**273**	**293**	**264**
davon vom bestehenden Ehebande	157	187	177
Lebendgeborene	**1.315**	**1.201**	**1.194**
a) Geschlecht: männlich	664	586	642
weiblich	651	615	552
b) Abstammung: ehelich	1.001	942	909
unehelich	314	259	285
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.098	986	991
Privatwohnung 2c.	217	215	203
Totgeborene	**113**	**131**	**131**
Gestorbene	**1.822**	**1.755**	**1.605**
a) Geschlecht: männlich	977	899	781
weiblich	845	856	824
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.083	1.088	1.009
Privatwohnung 2c.	739	667	596
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	1.695	1.632	1.510
außerhalb	127	123	91
d) Alter: bis 5 Jahre	87	124	99
über 5 „ 10 „	32	10	26
„ 10 „ 15 „	14	8	12
„ 15 „ 20 „	21	37	17
„ 20 „ 30 „	93	102	89
„ 30 „ 40 „	127	121	109
„ 40 „ 50 „	199	187	164
„ 50 „ 60 „	309	314	279
über 60 Jahre	939	852	810
unbekannten Alters	1	—	—
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	34	27	26
Tuberkulose d. Atmungsorgane	180	171	139
Krebs	295	322	294
Gehirnschlag	99	101	92
organische Herzkrankheiten	315	313	248
Arterienverkalkung	71	52	60
Lungen- und Rippenfellentz.	94	88	76
Altersschwäche	70	30	53
Gestorbene Säuglinge	**67**	**98**	**83**
a) Geschlecht: männlich	36	60	43
weiblich	31	38	40
b) Abstammung: ehelich	32	59	63
unehelich	35	39	20
c) Alter bis zu einem Monat	44	44	41
Selbstmordhandlungen	**250**	**298**	**238**
u. zw.: Selbstmorde	76	106	89
Selbstmordversuche	174	192	149
Binnenwanderung:			
Nach Wien von auswärts Zugewanderte	18.950	12.311	21.322
Aus Wien nach auswärts Abgewanderte	12.173	11.187	11.727
Konfessionsänderungen	**717**	**566**	**686**
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	543	432	485
der mosaischen Konfession	76	61	75
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	452	329	380
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	348	263	359
Diphtherie	305	181	274
Schafblattern	68	65	34

[1]) Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

(Fortsetzung folgt.)

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 13. bis 19. November 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 22.957 q (um 521 q weniger als in der Vorwoche). Eine Verbilligung trat bloß bei ital. Paradeisern ein, während sich inländischer Spinat, Häuptelsalat, Kochsalat und Kohlrabi verteuerten. An Auslandgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Kohl, Karotten, Salatrüben, Zwiebel, Knoblauch, Porree, Petersilienwurzel, schwarzer Rettich. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch. Bulgarien: Tomaten, Pfefferoni, Melanzani. Bayern: Kren. Italien: Tomaten, grüne Bohnen, Zwiebel, Knoblauch. Frankreich: Glashaushäuptelsalat, Artischoken. Holland: Schwarzwurzel u. Rotkraut.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Kohl Ia p. St. 15—20, IIa 8—12, feldmäßig p. kg 25—30. Weißkraut einheimisch u. tschechosl. 15—30. Rotkraut einheimisch p. St. 15—40, p. kg 30—50. Holländ-

disches Rotkraut p. kg 50—60. Sprossenkohl p. kg 160—200. Häuptelsalat Ia 20—34, IIa 10—20. Franz. Glashausſalat p. St. 50—60. Kochsalat Ia p. St. 20—32, IIa p. St. 10—15. Breit- und feingekrauster Salat p. St. 10—20. Neuseeländerspinat p. kg 60—140. Wiener Blätterspinat p. kg 60—100. Stengelspinat p. kg 50—90. Kohlrabi Ia p. St. 8—12, IIa 5—6. Karfiol Ia p. St. 60—100, IIa 30—60, Suppenkarfiol 10—30. Ital. grüne Bohnen p. kg 140—180. Einheimische Paradeiser p. kg 60—100, ital. 90—120, kanarische 220—260. Salatsellerie 40—50, IIa 20—30, Suppensellerie 5—20. Knoblauch p. kg 80—120. Gärtnerzwiebel 20—34, gelber Zwiebel p. kg 20—34, ital. gelber 32—36, ungarischer Makoer p. kg 30—36.

Kartoffeln. Zufuhr: 14.443 q, um 1718 q weniger als in der Vorwoche. Der Ausfall der Zufuhren ist auf den Nationalfeiertag und auf den Leopoldtag zurückzuführen. In den Preisen ist keine Aenderung eingetreten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Gelbe Kartoffeln p. kg 14—18, Rosen 14—18, Juliperle 20—28, Kipfler 30—36.

Obst. Zufuhr: 13.127 q, um 1451 q weniger als in der Vorwoche. Verbilligungen sind zu verzeichnen bei Weintrauben, während bei Aepfel und Birnen eine leichte Verteuerung eingetreten ist, die sich aber nicht in den Preisgrenzen auswirkt, sondern nur durch eine Verschiebung innerhalb der Qualitäten zum Ausdruck kommt. An Zwetschken stand nur mehr Kühlhausware zur Verfügung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Wirtschaftsäpfel 30—60, Haslinger 50—60, Maschanzker 60—80, Bellefleure 70—100, Calville 80—100, Südtiroler Calville Kistenware 180—340, Südtiroler Goldparmänen Kistenware 110—180, Faßware 80—100, Südtiroler Sommerköniger 90—100, Südtiroler Kanada Kistenware 160—240, Goldreinetten 50—80, Kanadareinetten 80—100, Lederreinetten 40—80, Tiroler Edelrot Kistenware 150—220, Faßware 120—140, Tiroler Rosmarin Kistenware 140—220, Faßware 110—140, Südtiroler Köstliche Kistenware 140—220, Faßware 100—140, Amerikanische Aepfel 160—220.

Agrumen. Zufuhren: 1252 q, um 56 q weniger als in der Vorwoche. Die Zitronenpreise haben sich ermäßigt, Orangen und Mandarinen sind erstmalig erschienen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Zitronen p. St. 7—10, Orangen gelb p. kg 120—140, Mandarinen p. kg 150—160.

Butter. Zufuhren: 249 q, um 12 q mehr als in der Vorwoche. Die Butterpreise sind unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierte im Kleinhandel: Teebutter inländisch 600—680, Tischbutter 460—560, Kochbutter 340—420.

Eier. Zufuhren: 928.000 St., um 8000 St. mehr als in der Vorwoche.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Frische Eier p. St. 15—20, Kühlhaus 15—16, eingelegte 14—16.

Pilze. Zufuhren: 28 q, um 55 q weniger als in der Vorwoche. Die durch das Einsetzen des Frostes bedingte Pilzzufuhrverringerung hat ein Anziehen der Preise, insbesondere für Zuchtchampignons, verursacht.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg Champignons 400—700, offene (ältere Ware) 200—350, Herrenpilze 200—500, getrocknet 1000—1400, Hallimasch 90—120.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkte war der Verkehr ziemlich lebhaft, flaute aber später, insbesondere gegen Schluß, stark ab. Ia Ochsen, Stiere und Mastkühe wurden zu Vorwochenpreisen gehandelt. Beinlvieh verteuerte sich mit Rücksicht auf die schwächere Beschickung um 5 g p. kg. Mittlere und mindere Ochsen verbilligten sich um 5 g p. kg.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa u. IIIa: Inländische Ochsen 75—175, ungar. Ochsen Ia 150—175, IIa 125—148, jugosl. Ochsen 95—155, Stiere 75—115, Kühe 75—120, Beinlvieh 40—74.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Montagmarkte wurden bei ruhigem Verkehr lebende Kälber um 10 g, teilweise auch um 15 g p. kg billiger verkauft. Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei flauem Geschäftsgange lebende Kälber um 10—15 g, gegen Marktschluß bis um 20 g, Weidner Fleischschweine um 5—10 g u. Fettschweine um 5 g, teilweise bis um 10 g p. kg.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 120—168, ausgeweidet 150—220, Fleischschweine ausgeweidet 190—230, Fettschweine ausgeweidet Ia 220, IIa 205—215, IIIa 190. Lämmer ausgeweidet 120—170, Schafe ausgeweidet IIa 100, Schafe ausgeweidet ohne Fell 100—180, Ziegen ausgeweidet IIa 70—80, IIIa 40.

Schweinemarkt: Bei lebhaftem Marktverkehre verbilligten sich Fleischschweine, insbesondere polnischer Herkunft, um 3—9 g p. kg. Fettschweine wurden in der Ia-Qualität um 3—5 g, mindere Ware um 5—8 g billiger verkauft. Auf dem Nachmarkte wurde bei belanglosem Verkehr zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 140—190, Fettschweine lebend 155—185.

Großmarkthalle Abt. f. Fleischw.: Per Bahn wurden 37 Waggons mit 234·1 Tonnen zugeführt, somit um 1 Waggon weniger als in der Vorwoche. Das Ladegewicht der 37 Waggons war jedoch um 23·7 Tonnen größer als bei der vorwöchentlichen Zufuhr.

Im Großhandel notierten billiger: Rindfleisch 5—10 g (170—280), abgezogenes Schweinefleisch um 5—10 g (175—240), Ia Jungschweinefl. um 10 g (210—250), inländ. Kälber 5—15 (160—220), poln. Kälber um 5—10 g (155—180), Fettschw. um 5—15 g (185—220), Fleischschw. um 10 g (190—230), Speck um 5 g (180—240), Filz um 10 g (230—250).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Kalbfleisch um 20 g (180—340), Kalbschnitzel um 20 g (420—600), Filz um 20 g (220—280).

Auf dem Geflügel- und Wildbretmarkte blieben die Preise gegen die Vorwoche unverändert. Der Geflügelmarkt war schwächer beschickt und die Nachfrage schwächer; der Wildbretmarkt verfügte über bessere Beschickung und war die Kauflust reger.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner p. St. 300—380, p. kg 300—350, Brathühner p. St. 400—550, p. kg 300—350, Suppenhühner p. kg 320, steirische Poularden p. kg 380—450, Fettenten p. kg 200—260, Fettgänse p. kg 200—260, Fasanen p. St. 200—400, Rebhühner jung p. St. 200—250, alt p. St. 100—150, Hirschfleisch (Schulter p. kg 200—220, Schlegel 300—400, Hirschfilet 500), Rehfleisch (Schulter 200, Rehrücken und Schlegel p. kg 350), Hasen im Fell p. St. 250—650, ohne Fell 200—600, Hasenbraten (Rücken u. Lauf) p. St. 350—500, Hasenrücken od. Lauf p. St. 150—250, Hasenjunges p. St. 100—150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt: Kabeljau 6875 kg 135—140, Filets 11.290 kg 200, Seelachs 2305 kg 120, Angler 172 kg 180, Karpfen lebend Kärnten 3916 kg 160, steirische 2400 kg 160—220, burgenl. 820 kg 90—160. Hechte lebend Kärnten 291 kg 400, Schleien lebend Kärnten 916 kg 320, Brachsen N.Oe. lebend 300 kg 100, Schill russ. 500 kg 230, Weißfische tot N.Oe. 500 kg 20—60, Forellen lebend Ob.Oe. 90 kg 900—1100; alles per kg im Großhandel.

Alle Preise verstehen sich in g.

Baubewegung

vom 23. bis 25. November 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

18. Bezirk: Einstöckiger Neubau, Hasenauerstraße, Einl.Z. 2355, Währing, von Dr. Wilhelm Herz, Bauführer Sauers Nachfolger Pribek & Schiegl, Bm. (6091).
" " Einstöckiger Neubau, Wurzingergasse, Einl.Z. 1281, Pötzleinsdorf, von L. Limbach, Bauführer Ing. Karl Limbach, Bm. (6282).
" " Einstöckiger Neubau, Sulzweg, Einl.Z. 112, Salmannsdorf, von Anton Walouschek sen., Bauführer Karl Marx, Bm. (6281).
" " Schutzhaus, Zierleiten, Einl.Z. 170, Salmannsdorf, von Johann Schreiber, Bauführer Franz Beringer, Bm. (902).
19. Bezirk: Einfamilienhaus, Hackenberggasse, Einl.Z. 857, Unter-Sievering, von Brüder Paul, Bm., Bauführer dieselben (H 628).
" " Einfamilienhaus, Himmelstraße, Einl.Z. 169, Unter-Sievering, von J. Flehner, Bauführer Ing. Adalbert Kallinger & Komp., Bm. (H 623).
" " Einfamilienhaus, Trummelhofgasse, Einl.Z. 829, von Ing. H. Goldemund, Bauführer Universale-Redlich & Berger, Bau-A.G. (T 108).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Kanal, Kärntnerstraße 5, von Felix Czyzek, Bauführer Karl Schuller & Komp., Kommanditgesellschaft (19318).
" " Neonlichtreklameanlage, Schwarzenbergplatz 18/19, von der Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt, Bauführer Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein" m. b. H. (19378).
" " Drei Vitrinen, Himmelpfortgasse 2, von L. Wein, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (19428).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a
Tel. 3 22 5 14 Serie

2. Bezirk: Hofentwässerungsanlage, Volkswehrplatz 10, von Marie Burda, Bauführer S. Hoffelner, Mm. (19264).
" " Klosettvorbau und Bauabänderung, Ausstellungsstraße 15, von M. Helfand, Bauführer Oskar Gladt, Bm. (19372).
6. Bezirk: Geschäftsunterteilung, Mariahilfer Straße 117, von Jetty Leicht, Bauführer Ad. Lexa, Zm. (19371).
" " Oellagerraum, Wallgasse 4, von der „Habsburg", Ges. m. b. H., Bauführer Ing. Karl Weiner, Bm. (19386).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Siebensterngasse 43, von Anna Roller, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (19203).
" " Kleinwohnungen, Mariahilfer Straße 84, von Ad. Streicher, Bauführer Jul. Hirnschrodt, Bm. (19319).
" " Kanal, Burggasse 96, von Franziska Weiß, Bauführer Rudolf Grafs Witwe, Mm. (19416).
11. Bezirk: Torfmullmagazin, Döblerhofgasse, Kontumazanlage, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer Matth. Haselbacher, Zm. (19242).
14. Bezirk: Unterfangung der Hauptmauer des Pavillon III im Kaiserin Elisabethspital, Huglgasse, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung, Bauführer Ing. Franz Katlein, Bm. (19228).
20. Bezirk: Kanzleianbau, Nordbahnhof, von A. Wotruba, Bauführer Johann Pawelka, Mm. (19230).
" " Kanal, Wintergasse 18, von Ing. Edmund Hirsch, Bauführer Julius Hecht, Bm. (19374).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Kärntnerring 15, Rudolf Denk, Bm. (19363).
" " Franz Josefs-Kai 1, Vaterländische Baugesellschaft, A.G. (19373).
" " Köllnerhofgasse 6, Ing. Max Resek, Bm. (19379).
2. Bezirk: Tandelmarktgasse 22, Architekt Hans Leisching, Bm. (19206).
" " Obere Donaustraße 19, Walter Hofer, Bm. (19208).
" " Heinestraße 15, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauunternehmung Ing. W. Custer & Komp. (19385).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 107, A. Barber, Bm. (19368).
" " Am Heumarkt, Bauunternehmung A. Sterba & F. Pahl (19387).
4. Bezirk: Karlsplatz 13, Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (19210).
7. Bezirk: Neubaugasse 26, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauunternehmung Ing. W. Custer & Komp. (19270).
" " Stuckgasse 13, Moritz Schönberg, Bm. (19427).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 104, Franz Mayer, Bm. (19404).
" " Albertgasse 30, Th. Gieskann, Bm. (19408).
" " Alser Straße 69, Architekt Johann Dürr, Bm. (19421).
9. Bezirk: Türkenstraße 15, Ing. Th. Gieskann, Bm. (19369).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 141, Richard Himmel, Bm. (3095).
18. Bezirk: Lacknergasse 94, Gottfried Lemböck, Bm. (5244).
" " Sternwartestraße 55, Franz Rößner, Bm. (5803).
" " Bastiengasse 25, F. Dehm & F. Olbrichts Nachf., Bm. (5857).
" " Colloredogasse 22, Negrelli & Komp., Bm. (5720).
" " Gentzgasse 121, F. Dehm & F. Olbrichts Nachf., Bm. (6334).
19. Bezirk: Weinberggasse 6, Adolf Micheroli, Bm. (W 279).

Renovierungen:

7. Bezirk: Zieglergasse 6, Ing. Hubert Maresch, Bm. (19426).
18. Bezirk: Lacknergasse 71, Ferdinand Schindler, Bm. (6338).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 905, Simmering, von Hopf, Müller und Wallner (19247).
" " Einl.Z. 891, Grundstück 1326, Simmering, von J. Ableidinger, P. Spitaler und J. Hamater (19422).
13. Bezirk: Einl.Z. 1710, Ober-St. Veit, von A. Geiringer (19214).
" " Einl.Z. 658, Grundstücke 500/1, 500/3, 500/4, 500/5, 500/6, Hütteldorf, von der Hütteldorfer Cottage G. m. b. H. (19403).
16. Bezirk: Einl.Z. 3970, Grundstück 286/4, Ottakring, von L. und M. Netzl und J. und E. Schmidt (19353).
" " Einl.Z. 1104, 1108, Ottakring, von Julius Eibel (19390).
19. Bezirk: Einl.Z. 479, 258, 432, 419, 420, 421, 422, 529, 532, 534, Unter-Döbling, von St. Kaprinai—Gemeinde Wien (19215).

Sicherer Erfolg bei Isolierungsarbeiten, Trockenlegung feuchter Wohnungen, nasser Keller bietet Ihnen „CERESIT"
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 i Telephon Nr. B-11-1-46.

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Einl.Z. 101, Margareten, von Ing. W. Berger (19362).
9. Bezirk: Meynertgasse 3, Einl.Z. 1801, von Josef Strohmeier (19380).
18. Bezirk: Krottenbachstraße 149, von Ing. A. Kallinger (6174).
" " Pötzleinsdorfer Straße 60, von Schöffmann, Hansy (6180).
" " Einl.Z. 218, Währing, von R. Sieber (6231).
" " Pötzleinsdorfer Höhe, Einl.Z. 110, Pötzleinsdorf, von F. Marmorek (6235).
" " Einl.Z. 288, Pötzleinsdorf, von Knorr (6302).
" " Sulzweg, Einl.Z. 112, Salmannsdorf, von A. Walouschek (6337).
" " Einl.Z. 467, Pötzleinsdorf, von S. F. Strum (6343).
19. Bezirk: Einl.Z. 351, Heiligenstadt, von M. Rieder (3451).
" " Einl.Z. 466, Nußdorf, von H. Kozlik (3482).
" " Einl.Z. 479, Unter-Döbling, von L. Hanisch (34831).
" " Cobenzlgasse 76, von Karl Günther (3485).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3211/51/56/1932.

Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz.

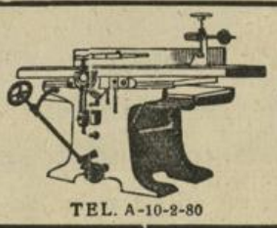
Anbotverhandlung am **5. Dezember, 8 Uhr 30 Min.** Dachdeckerarbeiten, **9 Uhr** Spenglerarbeiten, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt 15a, 3206/56/51/1932.

Wohnhausbau X. Steudelgasse, I. Teil.

Anbotverhandlung am **6. Dezember, 9 Uhr** Spenglerarbeiten, **9 Uhr 15 Min.** Dachdeckerarbeiten, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-60. Telephon: R-21-208.
Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.



Holzbearbeitungsmaschinen
Maschinenfabrik
ZUCKERMANN
TEL. A-10-2-80
Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

ELEKTRO-STAHLGUSS
Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß
Wien Waagner-Biró A. G. Graz
Wien, XXI.
Telephon-Nr. R-49-5-35 Telephon-Nr. B-23-5-95

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

5. **Dezember.** (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz. 8 **Uhr 30 Min.** Dachdeckerarbeiten, **9 Uhr** Spenglerarbeiten (Heft 95).

6. **Dezember.** (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau X. Steudelgasse, I. Teil. **9 Uhr** Spenglerarbeiten, **9 Uhr 15 Min.** Dachdeckerarbeiten (Heft 95).

Vergebungen.

Umbau des Flötzersteiges von der Waidäckergasse bis zur Spiegelgrundgasse im XIII. Bezirk. Die Erd- und Pflastererarbeiten an Karl Voitl, XVI. Enenkelstraße 23, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster, X. Troststraße 23, die Fugenvergußarbeiten für die M.Abt. 28 und für die Direktion der städtischen Straßenbahnen an die Firma Josef Losos, XV. Hütteldorfer Straße 24.

Umbau des Handelskais von Or.Nr. 98 bis O.Nr. 128 im XX. Bezirk. Die Erd- und Pflastererarbeiten an August Holler, XIII. Faistauergasse 33, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster, X. Troststraße 23, die Fugenvergußarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G. IV. Operngasse 11.

Kundmachungen.

M.Abt. 52/7183/32
Bundespolizei-Dion. V.A. 4345/32

Wien, am 11. November 1932

Verkehrsregelung in der Dornbacher Straße im XVII. Bezirk.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

I. Die Dornbacher Straße wird in dem Teile zwischen der Andergasse und der Alszeile als Einbahnstraße erklärt und darf in diesem Teile nur in der Richtung zur Alszeile befahren werden.

II. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

III. Die Verordnung vom 2. Mai 1931, M.Abt. 52/5077/30, Bundespolizeidirektion, V.A. Zl. 4472/30, wird, soweit sie die Durchfahrt durch die Dornbacher Straße in dem Teile zwischen Vollbadgasse und dem sogenannten Dornbacher Spitz (Einmündung der Alszeile) für Kraftfahrzeuge verbietet, aufgehoben.

Bundes-Polizeidirektion Wien.

Vom Wiener Magistrate, Abt. 52, im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes.

M.Abt. 52/3507/32
Bundespolizei-Dion. V.A. 2136/32

Wien, am 17. November 1932

Verkehrsregelung auf dem Markte am Volkertplatz im II. Bezirk.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

I. Die Durchfahrt durch den Marktplatz ist für alle Fahrzeuge und für Fahrräder verboten.

II. Die Einfahrt in den Marktplatz ist für alle Fahrzeuge, mit Ausnahme von Handwagen und für Fahrräder in der Zeit von 7 Uhr 30 bis 14 Uhr verboten.

III. Schwerfuhrwerke, das sind Fuhrwerke, die durch Bauart und Einrichtung zur Beförderung schwerer Lasten bestimmt sind, und Kraftfahrzeuge, deren betriebsfertiges Gewicht im beladenen Zustande sechs Tonnen überschreitet, dürfen in den Marktplatz nicht einfahren.

IV. Die Einfahrt in den Marktplatz ist nur bei den an der Pazmanitengasse gelegenen Ecken, die Ausfahrt nur an der Ecke Lessinggasse—Rueppgasse gestattet. Hiebei darf nur in langsamer Fahrt, und nur auf den Granitpflasterstreifen, die von der Ecke Volkertstraße—Pazmanitengasse zur Ecke Lessinggasse—Rueppgasse und von der Ecke Lessinggasse—Pazmanitengasse zur Platzmitte führen, gefahren werden.

Von den Bestimmungen dieses Punktes sind Handwagen ausgenommen.

V. Das Parken auf dem Marktplatz ist für alle Fahrzeuge, auch für Handwagen, verboten.

VI. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundes-Polizeidirektion Wien.

Vom Wiener Magistrate, Abt. 52, im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

27. Oktober 1932.

Altmann Olga, Gastwirtsgewerbe, IX. Alserbachstraße 2. — „Antignis", Chemisch-technische Schutzstoffe Gesellschaft m. b. H., Erzeugung chemisch-technischer Schutzstoffe aller Art, insoweit dieselbe nicht an eine Konzession gebunden ist, X. Arsenal, Objekt 70. — Offene Handelsgesellschaft Chokolka & Legat, „Rex" Farbspritzapparate-Vertriebsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, VI. Mariahilfer Straße 107. — Cservenka Paul, Fragnergewerbe, IX. Berggasse 6. — Diamant Gisela, Kleidermachergewerbe, VI. Mollardgasse 37. — Dobrovodsky Stefanie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XX. Wehlistraße 6 (Hütte). — Drab Hans, Konzession zum Betrieb des Kaffeesiedergewerbes, I. Rathausplatz 4. — Drab Hans, Konzession zum Betrieb einer Milchtrinthalle, I. Rathauspark. — Fejfárek Berta Margarete, Kleidermachergewerbe, XII. Bonygasse 61. — Fischer Fritz, Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Aufstellung, Ueberprüfung sowie Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, IX. Freiheitsplatz 2. — Glasunion, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Glaswaren aller Art, sowie der dazugehörigen Verschluß- und Montageartikeln, I. Gluckgasse 1. — Gottesmann Malvine, Handel mit Zuckerbäcker- und Schokoladewaren, Kanditen, Fruchtsäften, Marmeladen, Dunstobst, Sodawasser und Gefrorenem, VII. Mariahilfer Straße 86. — Gruber Josef, Buchdruckergewerbe, beschränkt auf das Bedrucken selbsterzeugter Briefumschläge, IX. Wasagasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Johann Haldenwangs Nachf. Ferdinand Kößler & Komp., Bäckergewerbe, XIV. Dreihausgasse 21/23. — Heissenberger Johann, Fleischhauer und Fleischselcher, XII. Wolfganggasse 11. — Hellin Hans, Alleininhaber der Firma H. Hellin & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, I. Wächtergasse 1. — Hirsch Emma, Handel mit Leder- und Galanteriewaren, I. Bartensteingasse 16. — Hrdina Otto, Alleininhaber der Firma Twerdy & Hrdina, Mechanikergewerbe, XIV. Grenzgasse 5. — Husak Marie, Kaffeesiedergewerbe, XII. Tivoligasse 25. — Hutter Anna, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Sonnenfelsgasse 9. — Ißmann Kiwe (Karl), Alleininhaber der Firma Karl Ißmann, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Kurz-, Wirk- und Galanteriewaren, I. Franz Josefs-Kai 29. — Dr. Kassel Richard, Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Aufstellung, Ueberprüfung sowie Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, IX. Günthergasse 1. — Kaulich August, Alleininhaber der Firma August Kaulich, Handel mit Eisenwaren

Martin Schober
Wien, XXI., Donaufelder Straße 53
651 Telephon A-60-1-47 Gründungsjahr 1898
Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, behördl. konzessionierte Installations-Unternehmung für Gas- und Wasserleitungen, sowie alle sanitären Anlagen

und Maschinen, I. Helferstorferstraße 6. — Keck Maria, Strick- und Wirkwarenerzeugung, VIII. Neudeggergasse 5. — Keßler Emil, Handelsagentur, V. Margaretenstraße 107. — Kisch Otto, Handelsagentur, IX. Fechtergasse 13. — Offene Handelsgesellschaft Wilhelm Koresta, Fabriksmäßige Imprägnierung von Textilgeweben, XVII. Wattgasse 48. — F. G. Kretschmer & Komp., Alleininhaber Max Ottermayr, Handel mit Maschinen, IX. Grunentorgasse 5. — Langer Wilhelm, Handel mit Lebensmitteln im großen, V. Ziegelofengasse 16. — Lippert Anton, Kreditvermittlung, mit Ausschluß jeder Vermittlung von Hypothekardarlehen, I. Franz Josefs Kai 19. — Loltgen Elisabeth, Schönheitspflege, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, I. Weihburggasse 18 (Zentralkuranstalt). — Meißner Leopold, gewerbsmäßige Beförderung von Lasten mittels Kraftrades, dessen Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm nicht übersteigt, XX. Wehlistraße 32 (Garage). — Mcünz Wilhelmine, Strick- und Wirkwarenerzeugung, I. Walfischgasse 11. — Oppenheim Heinrich, Alleininhaber der Firma Siegfried Oppenheim, Gemischtwarenhandel, I. Babenbergerstraße 1. — Panradio-Apparate-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Handel mit Radioapparaten, Radioartikeln und Radiogeraten sowie deren Bestandteilen und Zubehör, I. Am Hof 3. — Pistol Klara, Handel mit Tritotagen und Wirkwaren, I. Seilergasse 1. — Roth Alfred, Speditionsgewerbe, mit Ausschuß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Vorlaufstraße 2. — de Ruiter Henri, Handel mit Antiquitaten, I. Dorotheergasse 7. — Rybak Rudolf, Kleidermacher, XX. Klosterneuburger Straße 68. — Schwager Hinde, Handel mit parfumeriewaren und Toilettegegenständen, I. Riemergasse 1. — Sommerdinger Hermann, Friseur, VIII. Pfeilgasse 6. — Arthur Stern, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Teppichen, I. Biberstraße 17. — Strehler Josef, Alleininhaber der protokollierten Firma Jos. Andorfer & Bachmann Nachf. Streyler & Peter, Handel mit Textil-, Weiß-, Wirk-, Schnitt- und Kurzwaren, Modisten- und Schneiderzubehor, Spitzen, Stickereien und Bekleidungsgegenständen, I. Kühfußgasse 1. — Suttner Heinrich, Keidermacher, IX. Wahringer Gürtel 132. — Szterényi Hugo Ivan, Handel mit gegerbten Fellen, I. Judenplatz 8. — Ing. Tippelt Heinrich, Elektro-Installation, Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung (Niederspannungs-Konzession) V. Gartengasse 21. — Wultsch Johanna, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser- und Gefrorenem, VIII. Kochgasse 20. — Zöllner Emil, Zuckerbäcker, VIII. Florianigasse 13. — Zucker Max, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, sowie Stahlwaren, I. Gonzagagasse 1.

28. Oktober 1932.

Banjak Johann, Herstellung von Drahtstiften, X. Suchenwirtplatz 9. — Beyerle Josef, Gemischtwarenhandel, XVII. Hernalser Hauptstraße 202. — Ernst Frieda, Strick- und Wirkwarenerzeugung, VII. Westbahnstraße 6. — Fernau Johann, Zier- und Landschaftsgärtnerei, XIII. Sampogasse 5. — Finger Anton, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIII. Breitenseer Straße 106. — Fischer Hermine Karoline, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIII. Marnogasse 4. — Gumpinger Johann Alexander Anton, Handel mit Textilwaren und Bedarfsartikeln für Mieder und Bandagen, VII. Schottenfeldgasse 22. — Horowitz Leon rette Werfel, Kleidermacher, VIII. Lerchengasse 17. — Kettner Rudolf, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Friedlgasse 40. — Offene Handelsgesellschaft Arthur Kohn, Lederhandel, II. Hollandstraße 9. — Krikava Maria, Wäsche- und Chemischputzereiübernahme, sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVIII. Hockegasse 11. — Langhans Anna Maria, Wäschewarenerzeugung, XIII. Fenzlgasse 76. — Lemberger Juliana, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Obere Donaustraße 67 a. — Listik Laura, Damenkleidermachergewerbe, II. Lassallestraße 22. — Maier Stefanie, Handel mit Kurz- und Papierwaren, XVI. Matteottiplatz 2. — Matzka Josefa, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren sowie mit sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln und Galanterie- und Spielwaren, XIII. St. Veitgasse 47. — Mencsel Beile (Berta), Handel mit Wäsche, Wolle, Strick- und Wirkwaren, XVIII. Kreuzgasse 37. — Michalski Magdalena, Brennmaterialienhandel, II. Arnezhoferstraße 1. — Mroczka Hermine, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleidererzeugung, XX. Engelsplatz 5. — Neff Alfred, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebensmitteln und der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VI. Gumpendorfer Straße 89. — Nietel Emma, Fleischverschleiß, II. Schüttelstraße 71. — Nowak Anton, Erzeugung von Oelkrapfen, XXI. Oesterreichergründe, Siedlung, gegenüber Siemensstraße 164.

(Das Weitere folgt.)

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
Telephon B-34-4-76 **STADTBAUMEISTER** Telephon B-32-2-07
Wien, VII., Kirchengasse 32
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

718
Basaltwerk Radebeule
Wien, I., Hegelgasse Nr. 19 Telephon R-22-0-81
Spezialunternehmen für Hartbeton- (Basaltoid-) Großpflaster- u. Kleinpflasterstraßen // Ausführung von Makadam, Cementmakadam u. Natursteinpflasterungen, Walzungen, Walzenverleihungen / Lieferung aller Gattungen Pflastersteine u. Schotter

Bau- und Ornamenten-Spenglerei
Josef Wallner - Josef Lambauer
Spezialwerkstätte für autogene Blechbearbeitung
Wien, XX., Gasteigergasse Nr. 3, Telephon A-46-7-80
540

Franz Hrazdil
Tischlerei mit Maschinenbetrieb
für Bau-, Portal- und Möbelarbeiten, Geschäftseinrichtungen und Innendekoration, nach eigenen oder gegebenen Entwürfen
Wien, XIII., Karl Bauer-G. 24-30
Telephon U-35-6-55 534

439
›GEBE‹ Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII., Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. **Kontrahenten der Gemeinde Wien**

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke; Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Otto Loebenstein
Wien, I., Rathausstraße 10, Tel. A-21-2-62
Papierfabriken-Niederlage
Alle Arten Papier in Bogen und Rollen
für Industrie- und Kanzleibedarf
577

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat Karl Fees, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 30. November 1932. Nr. 96.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 7. November. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 26. bis 29. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. Bausperre im III. und XI. Bezirk. Verkehrsbeschränkung auf der zwischen den Häusern Franz Glaser-Gasse Nr. 4 und Nr. 8 zur Andergasse führenden Stiege im XVII. Bezirk. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 7. November 1932.

Vorsitzender: GR. Wagner.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Marie Anders, Papanek, Pokorny, Reder, Scholz und Stöger; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die GRe. Kogler und Marie Schlösinger.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 1036/32.) Die Obergärtner Franz Löbling, Robert Benesch und Josef Afritsch werden mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41/26, und unter der weiteren Bedingung der Ablegung der für diese Standesgruppe vorgesehenen Prüfungen innerhalb einer Frist von drei Jahren in die Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes übersetzt.

(Z. 1035/32.) Der Monteur Johann Kolleritsch wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten als Obermonteur in die Gruppe III des Gehaltsschemas überreiht.

(Z. 1039/32.) Die Maschinisten Josef Cuba, Georg Hopfgartner und Josef Staniek werden mit Wirksamkeit von dem der Beschlußfassung nächstfolgenden Monatsersten mit den aus dem vorgelegten Verzeichnis ersichtlichen Rängen als Maschinenmeister in die Gruppe III des Gehaltsschemas der Verwaltungsangestellten der Gemeinde Wien überreiht.

(Z. 1023/32.) Der Sanitätsobergehilfe Karl Feilhuber wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten in die Gruppe IV des Gehaltsschemas als Desinfektor überreiht. Die Ueberreihung erfolgte unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 1034/32.) Der Amtsgehilfe Franz Gassner wird mit Wirksamkeit vom 1. November 1932 unter Beibehaltung seines derzeitigen Ranges ist die Standesgruppe der Schulwarte überreiht.

(Z. 995/32.) Der definitive Hausarbeiter Georg Kucera wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, in die Gruppe VII (Hausgehilfen) des Gehaltsschemas überreiht.

(Z. 996/32.) Die provisorische Küchengehilfin Christine Ernst wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten als Irrenpflegerin in die Gruppe VII des Gehaltsschemas überreiht. Die Ueberreihung erfolgt zu den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 1027/32.) Die definitive Küchengehilfin Rosa Ernst wird ohne Aenderung ihrer Einreihung in die Gruppe der Hausarbeiterinnen übersetzt.

(Z. 1033/32.) Die definitive Küchengehilfin Marie Fritz wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten ohne Aenderung ihrer Einreihung in die Standesgruppe der städtischen Hausarbeiterinnen überreiht.

(Z. 1028/32.) Die definitive Wäschereiarbeiterin Josefa Viktora wird in die Gruppe der Hilfsarbeiterinnen, die definitive Hausarbeiterin Anna Schmid in die Gruppe der Wäschereiarbeiterinnen übersetzt, beide ohne Aenderung ihrer bisherigen Einreihung.

(Z. 1030/32.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 138·88 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Clemens Rudolf Buchmann, der den katholischen Religionsunterricht an der KHSch. II. Feuerbachstraße 3 und an der MHSch. XX. Staudingergasse 6 im Schuljahre 1931/32 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 994/32.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 108·16 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Josef Döttl, der den katholischen Religionsunterricht an der KMVSch. XIV. Goldschlagstraße 113 und an der KVSch. XIII. Märzstraße 180 im Schuljahre 1931/32 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 992/32.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 44·16 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Karl Frank, der den katholischen Religionsunterricht an der städtischen Taubstummenschule XIX. Hofzeile 15 im Schuljahre 1931/32 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 991/32.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 88·32 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Wenzel Kalous, der den katholischen Religionsunterricht an allgemeinen Volks- und Hauptschulen Wiens im Schuljahre 1931/32 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 993/32.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 96 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Johann Krawarik, der den katholischen Religionsunterricht an der MHSch. in Wien VIII. Zeltgasse 7 im Schuljahre 1931/32 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 1029/32.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 45·44 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Matthias Schultes, der den katholischen Religionsunterricht an der KMVSch. XI. Molitorgasse 11 und an der KMHSch. XI. Pachmayergasse 6 im Schuljahre 1931/32 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 1031/32.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 40·96 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer August Seyerl, der den katholischen Religionsunterricht an der KVHSch. XIII. Auhofstraße 49 im Schuljahre 1931/32 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 1021/32.) Dem Karl Zigeuner, Exekutionsamts-Vizedirektors-Vollwaise, geboren am 8. Jänner 1904, wird der normalmäßige Erziehungsbeitrag von jährlich 1436·40 S bis Ende 1935 belassen, sofern Zigeuner nicht etwa früher anderwärtig versorgt wird.

(Z. 1038/32.) Der Marktaufsehersvollwaise Heinrich Sommerbauer, geboren am 13. November 1902, wird ein Bezug in der jeweiligen Höhe des normalmäßigen Erziehungsbeitrages vom 1. Dezember 1932 an auf die Dauer von drei Jahren, das ist bis Ende November 1935, ausnahmsweise zuerkannt.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.

Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteilg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste. Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke. 486

FELTEN & GUILLEAUME
Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/I, GUDRUNSTRASSE 11
Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Erntelephonkabel.
Isolierrohre samt allem Zubehör.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.
Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru - Lay - Drahtseile.
Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinnägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeisen für Verpackungszwecke.
Fabriken in Wien—Bruck a. d. Mur—Diemlach—Graz.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 988/32) Anna Kuncik, Kindergärtnerin;
(Z. 997/32) Johanna Drexler, Kindergärtnerin;
(Z. 998/32) Lucia Dusek, Kindergärtnerin;
(Z. 999/32) Auguste Feichtenberger, Kindergärtnerin;
(Z. 1000/32) Mathilde Huschke, Kindergärtnerin;
(Z. 1001/32) Anna Nölscher, Kindergärtnerin;
(Z. 1002/32) Gisela Pabisch, Kindergärtnerin;
(Z. 1003/32) Leopoldine Pardon, Kindergärtnerin;
(Z. 1004/32) Friederike Schauerhofer, Kindergärtnerin;
(Z. 1005/32) Hedwig Stöger, Kindergärtnerin;
(Z. 1006/32) Margarete Tupy, Kindergärtnerin;
(Z. 1020/32) Marie Redl, Kindergärtnerin;
(Z. 1024/32) Margarete Alsch, Kindergärtnerin;
(Z. 1025/32) Marie Hagen, Kindergärtnerin;
(Z. 1026/32) Margarete Stöhr, Kindergärtnerin;
(Z. 1007/32) Franz Haselberger, Erzieher;
(Z. 1008/32) Johann Staud. Erzieher;
(Z. 1009/32) Aloisia Steiner, Reinigungsfrau;
(Z. 1011/32) Anna Babka, Pflegerin;
(Z. 1012/32) Therese Hranicka, Pflegerin;
(Z. 1013/32) Josefine Pellegrino, Pflegerin;
(Z. 1014/32) Gisela Schwertführer, Pflegerin;
(Z. 1015/32) Therese Steinschauer, Pflegerin;
(Z. 1016/32) Friedrich Felbermayer, Wäschereiarbeiter;
(Z. 1017/32) Franz Heller, Haus(Magazins)gehilfe;
(Z. 1018/32) Johann Votapek, Schneidergehilfe;
(Z. 1019/32) Karl Supparitsch, Feuerwehrmann I. Klasse.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 989/32) Mathilde Albrecht, Volksschullehrerin i. z. R.;
(Z. 990/32) Hermine Cappileri, Volksschullehrerin i. z. R.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 1032/32) Anna Weinhart;
(Z. 1022/32) Klothilde Schofferle.

(Z. 1040/32.) Klassenvorrückungen.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 14. Dezember, 17 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Monat Dezember 1932:

I. und XX. Wiener Gemeindebezirk: 6., 13., 20. und 27.
VI., VII., X. und XXI. Wiener Gemeindebezirk: 7., 14., 21. und 28.

Baubewegung

vom 26. bis 29. November 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 654, Grundstück 1091/32, Aspern, von Heinrich und Katharina Dimmel, Bauführer H. Horak, Bm. (B 813).
" " Einfamilienhaus, Baustelle 103, an der Gerasdorfer Straße, Gruppe IV, Groß-Jedlersdorf I, von Josef Zacek, Bauführer Josef Löwitsch, Bm. (B 824).
" " Einfamilienhaus, Siedlung A. E. K., Parzelle 51, An der oberen alten Donau, Kagran, von Johann Linzer, Bauführer Franz Scheibner, Bm. (B 827).
" " Einfamilienhaus, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Parzelle 5, Groß-Jedlersdorf, von Anna Rezac, Bauführer Karl Birnbaumer, Mm. (B 835).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Petersplatz 4, von der Ersten Oesterr. Spar-Casse, Bauführer Gebr. Andreae, Mm. (19566).
" " Ventilationsanlage, Unterwerk Neubadgasse, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (19597).
2. Bezirk: Vordachherstellung, Lilienbrunngasse 18, von A. Kriß, Bauführer Arnold Barber, Bm. (19607).
3. Bezirk: Badezimmer, Rasumofskygasse 4, von Rudolf Newes, Bauführer Schottenberger & Kietreiber, Bm. (19565).
4. Bezirk: Küchenstiege, Favoritenstraße 40, vom Krankenhaus Wieden, Bauführer Albrecht Michler, Bm. (19461).

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen 477
Wien, VI., Liniengasse 2B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22 492
„Komet weiß" der weiße Portlandzement

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft
der Firmen:
Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.
Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing"
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten
langfristige 431
PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Polizze.
Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000·— beträgt S 25·—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch das Stadtbüro: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).
Nach ordnungsmäßig durchgeführter Vormerkung erfolgt sofort die Auszahlung des Darlehens.

4. Bezirk: Projektionsanlage, Wiedner Hauptstraße — Treitlstraße (Bufett), von Elis. Erdmann, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauunternehmung H. Soche & Komp. (19629).
5. Bezirk: 3 Holzbauten, Rechte Wienzeile 93, von der Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Bauführer Ing. Chr. Jahn, Bm. (19564).
„ „ Bauhütte mit Flugdach, Ziegelofengasse 22, von Dr. Ing. Hans Ungethüm, Bm., Bauführer derselbe (19605).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Einl.Z. 79, Grundstück 1226/1, Ober-Laa, von Antonie Pavlicek, Bauführer F. Plodek, Zm. (4557).
„ „ Verkaufshütte, Troststraße 58, von Rudolf Siegl, Bauführer H. Hatschka (4616).
„ „ Rohrkanal, Humboldtgasse 40, von Johann Schubert, Bauführer Ing. Martinides, Bm. (4641).
„ „ Rohrkanal, Herzgasse 18, von J. Muthsam, Bauführer Schrey & Schlosser, Bm. (4749).
11. Bezirk: Hölzerne Verkaufshütte, Simmeringer Hauptstraße, Kat.-Parz. 2142, von Otto Podlesak, Bauführer Karl Stückler, Zm. (3143).
„ „ Gasthausveranda, Simmeringer Hauptstraße 391, von Johann Hobersdorfer, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (3157).
12. Bezirk: Versickerungsschacht, Pottendorfer Straße 30, Einl.Z. 819, Grundstück 263/1, von den städtischen Elektrizitätswerken (19662)
19. Bezirk: Wohnung im Aufnahmsgebäude, Bahnhof Nußdorf, von der Bundesbahndirektion, Bauführer Alfred Gerger, Bm. (19664).
20. Bezirk: Geschäftslokale, Engelsplatz 18, von Barbara Ratai, Bauführer Johann Tinhof, Mm. (19547).
„ „ Verkaufshütte, Klosterneuburger Straße 76, von Stephanie Hübner, Bauführer Ed. Frühschütz, Zm. (19574).
„ „ Transformatorenstation, Leystraße, gegenüber Or.Nr. 4, von den städtischen Elektrizitätswerken, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft (19666).
21. Bezirk: Transformatorenstation, Pitkagasse, gegenüber Einl.Z. 906, von den städtischen Elektrizitätswerken (19667).
„ „ Zubau, Einl.Z. 1020, Kat.Parz. 259/2, Kagran, von Dr. Bruno Vischer, Bauführer A. Kühnl, Bm. (B 812).
„ „ Gerätekammer, Erzherzog Karl-Straße 209, von Ludwig Floh, Bauführer Ludwig Wallisch, Mm. (B 822).
„ „ Wochenendhaus, Einl.Z. 84, Kat.Parz. 455, Stadlau, von Leop. Schiller, Bauführer Ing. L. Meilich, Bm. (B 823).
„ „ Hölzerne Unterkunftshütte, Einl.Z. 901, Kat.Parz. 63, an der Strebersdorfer Straße, von Rosalie Müller, Bauführer A. Litschauer, Zm. (B 825).
„ „ Wohnung und 2 Schuppen, Erzherzog Karl-Straße 211, von Anna Niel, Bauführer Josef Frühling, Zm. (B 833).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Kohlmarkt 8/10—Wallnerstraße 1a, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (19429).
1. Bezirk: Volksgartenstraße 3, Emil Liebesny, Bm. (19563).
„ „ Schottenring 33, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (19591).
„ „ Kupferschmiedgasse 2, Ing. Max Resek, Bm. (19692).
2. Bezirk: Novaragasse 29, Ing. S. Himler, Bm. (19409).
„ „ Blumauergasse 24, Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, Ges. m. b. H. (19417).
4. Bezirk: Brucknerstraße 6, Holzkonstruktions-Baugesellsch. Wenzel Hartl (19669).
9. Bezirk: Borschkegasse 16, Pittel & Brausewetter, offene Handelsgesellschaft (19452).
„ „ Hörlgasse 5, F. Weinmann & Komp., Bm. (19627).
10. Bezirk: Laxenburger Straße 115, W. Budasch, Bm. (4556).
„ „ Gudrunstraße 166a, Ferdinand Schindler, Bm. (4615).
„ „ Götzgasse 11, Leopold Mraz, Bm. (4736).
„ „ Favoritenstraße 107, Arnold Barber, Bm. (4740).
19. Bezirk: Cobenzlgasse 37, Josef Braun, Bm. (C 105).
„ „ Rudolfinergasse 3a, Karl Michna, Bm. (3518).
„ „ Sieveringer Straße 102, Moritz Steinbach, Bm. (3340).
20. Bezirk: Dammstraße 37/39, „Universale", Redlich & Berger, Bau-A.G. (19670).

Abbruch von Baulichkeiten:

21. Bezirk: 3 Schuppen, Bahnhof Jedlesee, von der Bundesbahndirektion (19663).

Renovierungen:

1. Bezirk: Annagasse 6, Johann Haiden, Mm. (19676).
4. Bezirk: Starhemberggasse 39, Rudolf Denk, Bm. (19546).
10. Bezirk: Schrankenberggasse 31, Bruno Buchwieser, Bm. (4428).
20. Bezirk: Donaueschingenstraße 5 — Dresdner Straße 55/57, Karl Höllerl & Komp. (19480).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

16. Bezirk: Einl.Z. 1888, Grundstück 609/8, Ottakring, von Olga Pointner (19589).
19. Bezirk: Einl.Z. 479, Kat.Parz. 384/11, /18, Unter-Döbling, von M. Kobel (19630).
21. Bezirk: Einl.Z. 51, 151, Leopoldau, von Hermann Schmidt (19659).
„ „ Einl.Z. 402, Grundstück 229/1, Strebersdorf, von J. & M. Dirr (19660).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Einl.Z. 157, Grundstück 847/27, von Grete Weininger (4582).
19. Bezirk: Einl.Z. 842, Nußdorf, von Franz Wyskocil (3532).
„ „ Krapfenwaldgasse 11, von Karl Höllerl (3533).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

FLORIAN OBOŘIL
Bau- und Kunstschlosserei und
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Hütteldorfer Straße 249
Telephon-Nummer U-33-8-54 618

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

FRANZ BÖCK
Stadtpflasterermeister
und Bauunternehmer
Wien, XII/2, Wolfganggasse 39
Telephon-Nummer A-35-2-16 582

Hoch- u. Tiefbau-Unternehmung
Kontrahent der Gemeinde Wien
HANS ZEHETHOFER
Architekt u. Stadtmaurermeister
Wien, XVII., Frauenfelderstr. 14/16
Telephon-Nummer A-25-0-28

19. Bezirk: Einl.Z. 786, Unter-Sievering, von A. Semper (3500).
21. Bezirk: Werndlgasse, A I und A II, städtischer Wohnhausbau, von der M.Abt. 15b (C 262).
" " Anton Böck-Gasse 16, vom Pensionat Strebersdorf (C 263).
" " Parzelle 38, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, IV. Teil, Groß-Jedlersdorf I, von Franz Schrattbauer (C 264).
" " Bauplatz 49, Siedlung an der Strebersdorfer Straße, von Marie Schwarz (C 265).
" " Baustelle 103, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, IV. Teil, Groß-Jedlersdorf I, von Josef Zacek (C 266).
" " Baustelle 5, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, IV. Teil, Groß-Jedlersdorf I, von Anna Rezac (C 267).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a. 3205/56/51/1932.

Wohnhaus V. Einsiedlergasse (Ausbau).

Anbotverhandlung am **9. Dezember, 9 Uhr** Spenglerarbeiten, **9 Uhr 15 Min.** Dachdeckerarbeiten, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 31, 3350/1932.

Lieferung der Wasserlaufgitter, Kanalschachtdeckel, Kanalschachtgitterrahmen, Stahlgußgitter und Vorlegeisen aus Stahlguß für das Jahr 1933 im voraussichtlichen Bedarf von 1298 q Graugruß und 237 q Stahlguß, ferner von Sandtassen aus verzinktem Eisenblech zu den Kanaleinsteigschächten im voraussichtlichen Bedarf von 25 Garnituren für sämtliche Bezirke Wiens.

Anbotverhandlung am **14. Dezember, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

5. Dezember. (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz. 8 **Uhr 30 Min.** Dachdeckerarbeiten, **9 Uhr** Spenglerarbeiten (Heft 95).

6. Dezember. (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau X. Steudelgasse, I. Teil. **9 Uhr** Spenglerarbeiten, **9 Uhr 15 Min.** Dachdeckerarbeiten (Heft 95).

9. Dezember. (M.Abt. 15a.) Wohnhaus V. Einsiedlergasse (Ausbau). **9 Uhr** Spenglerarbeiten, **9 Uhr 15 Min.** Dachdeckerarbeiten (Heft 96).

14. Dezember, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Lieferung der Wasserlaufgitter, Kanalschachtdeckel, Kanalschachtgitterrahmen, Stahlgußgitter und Vorlegeisen aus Stahlguß für das Jahr 1933 im voraussichtlichen Bedarf von 1298 q Grauguß und 237 q Stahlguß, ferner von Sandtassen aus verzinktem Eisenblech zu den Kanaleinsteigschächten im voraussichtlichen Bedarf von 25 Garnituren für sämtliche Bezirke Wiens (Heft 96).

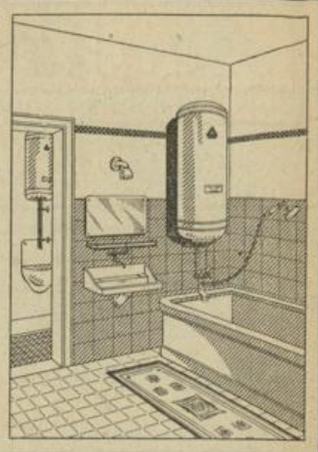
099 DICK'S ORIGINAL TRADE MARK
Original Dick-Balata-Treibriemen, Transport-Bänder, Elevator-Gurten
Für hohe Temperaturen DIXIT bis 70° C. Dixitriemen sind auch widerstandsfähig gegen schwache Säuren.
R. & J. DICK, Gesellschaft m. b. H.
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 23 Tel. A-19-4-64

Johann Domaschka
Wien, IV., Schleifmühlgasse 20
Telephon-Nummer B-25-9-98
Zentralheizungen und sanitäre Anlagen
655

592
LEOPOLD PETERKA
Wien, XV., Moeringgasse 7
Telephon-Nummer U-35-7-59
Bau-, und Kunst- Möbel- Tischlerei

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

›TEERAG‹
Wien, III., Marxergasse 25 Telephon U-18-5-55
Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.
Spezial-Dachpappe „Ruberoid“
Eigene Bauabteilung ›ASDAG‹ Telephon: U-18-5-55
Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau
473

516
PROTOS ELEKTRO-HEISSWASSER-SPEICHER
ÖSTERREICHISCHE SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE
Techn. Büro: Wien, I., Nibelungengasse 15


Kundmachungen.

M.Abt. 42/3267/32.

I

Wien, am 19. November 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/I, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g. Die Marktgebühren betragen sonach am **Rindermarkt:** Für ein Rind 1 S 17 g. Am **Jung- und Stechviehmarkt:** Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 20 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 23 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. Am **Schweinemarkt:** Für ein Schwein 23 g. Am **Schafmarkt:** Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 88 g.)

Die **Stallgebühren** betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 9 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die **Versicherungsgebühren** betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Dezember 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/3267/32.

II

Wien, am 19. November 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 20. März 1921, M.Abt. 42/669/21, und vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/II, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g. Es stellen sich sonach: Die **Marktgebühren** für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 17 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 46 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 17 g; die **Schlachtgebühren** in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 4 S 68 g. Die **Einbringgebühr** für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 17 g. Die **Stallgebühr** für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 9 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder der Kontumazanlage eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Dezember 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/3267/32.

III

Wien, am 19. November 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachungen vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/III, und vom 2. Jänner 1923, M.Abt. 42/4707/22, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g. Es stellen sich sonach:

1. Die **Schlachtgebühren** für ein Rind auf 4 S 68 g, für ein Kalb auf 59 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 39 g, für ein Lamm oder Kitz auf 23 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 12 g.

2. Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke 2c. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 34 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke 2c. für je 50 kg (Punkt 1, 2a der bezogenen Kundmachung) auf 1 S 17 g.

3. Die **Einbringgebühren** für ein Rind auf 1 S 17 g, für ein Kalb auf 20 g, für ein Schwein auf 23 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 47 g.

4. Die **Benützungsgebühren** für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 59 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.

5. Die **Stallgebühren,** soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 9 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. **Sonstige Gebühren:** a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 4 S 68 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 34 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Dezember 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

REIMER & SEIDEL
Telephon A-10-4-25 WIEN XVIII. Riglergasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik

675
Josef Karl Fleischselcher
En gros ::: En detail
Wien, X., Laxenburger Straße 29, Tel. U-49-3-49
Filialen: I., Tegetthoffstraße 10, IV., Favoritenstraße 62

478
„BREMA" Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80
Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22
Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Elektro-Motorenbau- und Reparatur-Anstalt
August Hauska
Wien, III., Schlachthausgasse 25, Tel. B-51-3-26
Lieferant des Elektrizitätswerkes
Motore tausch- und leihweise 656

M.Abt. 42/3267/32.

IV

Wien, am 19. November 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/IV, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g.

Es stellt sich sonach der **Stücktarif**: für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 47 g, für Kälber per Stück auf 20 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 23 g, für Hirsche per Stück auf 47 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 9 g, für Gänse per Stück auf 19 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 9 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Dezember 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/3267/32.

V

Wien, am 19. November 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthofes.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/V, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g. Es stellt sich sonach die **Schlachtgebühr** für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 94 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 76 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 34 g; die **Einbringgebühr** für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 23 g; die **Stallgebühr**, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Dezember 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 42/3267/32.

VI

Wien, am 19. November 1932.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Auf Grund der Magistrats-Kundmachung vom 22. September 1922, M.Abt. 42/3260/22/XII, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g. Es betragen sonach:

Die **Marktgebühren** für ein Rind 1 S 17 g, für ein Schwein (Spanferkel) 23 g, für ein Kalb 20 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst für 100 kg eine Gebühr von 5 g, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr pro Tag von 88 g, für die Benützung der Markteinrichtungen anläßlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 5 S 85 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 17 g zu entrichten.)

Die **Stallgebühren** für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 9 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die **Versicherungsgebühren** für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die **Schlachtgebühren** für ein Rind 4 S 68 g, für ein Kalb 59 g für ein Schaf oder eine Ziege 39 g, für ein Lamm oder Kitz 23 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 12 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 94 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 76 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 34 g.

Die **Aufarbeitungsgebühr** für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 34 g.

Die **Benützungsgebühren** von Schlachthallen per Schlachtstand 59 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die **Einbringgebühren** für jedes unmittelbar in die Kontumazanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier sind gleich hoch wie die Marktgebühren.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Dezember 1932.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 42,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/XII/32. Wien, am 18. November 1932.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch im Dezember 1932.

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr 145 ex 1922, und der hiezu erlassenen Durchführungsverordnung vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 147, unter Berücksichtigung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vom 18. Dezember 1925, B.G.Bl. Nr. 444, des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 50, und des Gesetzes vom 5. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 60, wird verlautbart:

Stadtpflastermeister
Georg Voitl
728
Wien, XVI., Brüßlgasse 28
Tel. A-31-4-49 u. B-20-5-77

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g.

Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau-)gebühren

nach § 3, Punkt 1, des Gesetzes für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, a) für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 46 g, b) für ein Schwein auf 70 g, c) für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 47 g, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 35 g, e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 23 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hausschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf 4 S 68 g, für ein Schwein auf 1 S 76 g, für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt 1 c) auf 1 S 17 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 88 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 59 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnergroßvieh auf 1 S 76 g, für ein Weidnerschwein auf 1 S 17 g, für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf 88 g, für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf 59 g, für alle übrigen Weidnertiere auf 29 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 59 g;

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier, Maulesel auf 1 S 17 g, für ein Stück Fohlen auf 59 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 29 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanständeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 2 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 2 g, die halbe Gebühr auf 3 S 51 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Dezember 1932 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/XII/32. Wien, am 18. November 1932.

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Dezember 1932.

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M.Abt. 43/4351/21, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M.Abt. 43/4556 22, L.G.Bl. für Wien Nr. 149, und der Kundmachung vom 27. August 1928, M.Abt. 43/3822 ex 1928, L.G.Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	2 S 93 g	1 S 46 g
für ein Schwein auf	1 „ 40 „	0 „ 70 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	0 „ 94 „	0 „ 47 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 „ 70 „	0 „ 35 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 „ 47 „	0 „ 23 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 06 „	0 „ 03 „

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im staatlichen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 54/3000/32. Wien, am 25. November 1932.

Bausperre im III. und XI. Bezirk.

Im Sinne der Bestimmungen des § 8, Absatz 3 und 4, der Bauordnung für Wien wird bekanntgemacht, daß der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23. November 1932, Pr. Z. 2623/32, über den von der verlängerten Schnirchgasse, der Gürtelstraße, der Baumgasse und der Würzlerstraße umschlossenen Teil des III. und XI. Bezirkes (Erdberger Mais) gemäß § 8, Absatz 2, der Bauordnung für Wien die zeitliche beschränkte Bausperre verhängt hat.

Die Grenzen dieses Gebietes sind aus den bei der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, 2. Stock, Tür 5, Aufbau, erliegenden Plänen zu ersehen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 **WIEN I.,** SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven rund 50 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:
I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.

Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.
Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.
Jugoslavien: Allgemeiner Jugoslavischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, mit 2 Filialen; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslavien.
Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 8 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.
Schrankfächer unter eigenem Verschluß der Partei (Moderne Safe-Anlagen).
Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 549

Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre
Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:
Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke
Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

M.Abt. 52/3296/32

Wien, am 23. November 1932

Bundespolizei-Dion. V.A. 4346/32

Verkehrsbeschränkung auf der zwischen den Häusern Franz Glaser-Gasse Nr. 4 und Nr. 8 zur Andergasse führenden Stiege im XVII. Bezirk.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

I. Das Begehen der zwischen den Häusern Nr. 4 und Nr. 8 der Franz Glaser-Gasse zur Andergasse führenden Stiege ist bei Schnee- oder Eislage verboten.

II. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizei-Direktion Wien.

Vom Wiener Magistrate, Abt. 52, im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

28. Oktober 1932.

(Fortsetzung.)

Pardatscher Ernst, Gas- und Wasserleitungsinstallation, XX. Leipziger Straße 15. — Reithmeyer Karl, Konzession für Elektrotechnik nach der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XX. Engerthstraße 45. — Sambol Abraham, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und Juwelen, XX. Staudingergasse 17/19. — Schwartz Michael, Handel mit Kleidern und Textilwaren, II. Rembrandtstraße 18. — Spieler Theodor, Gemischtwarenhandel, XX. Engerthstraße 81. — Steiner Alice, Damenkleidermachergewerbe, XIII. Sebastian Kelch-Gasse 1/3. — Mag. Strnadt Wilhelm Franz, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie von medikamentös imprägnierten Verbandstoffen, mit Ausschluß von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten sowie solcher Artikel, deren Verkauf ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, XVIII. Gymnasiumstraße 34. — Trüber Franz, Kleidermacher, XIV. Märzstraße 99. — Weißmann Emma Maria Aloisia, Schlafröcke-, Blusen- und Hauskleidererzeugung, XX. Dammstraße 4. — Zeugswetter Gustav, Frachtenreklamationsbureau, XV. Vogelweidplatz 3.

29. Oktober 1932.

Adamowitsch Franziska, Zuckerwarenverschleiß, XX. Klosterneuburger Straße 72. — Axelrad Ernestine, Handel mit Pelzwaren, Kappen und Schirmen, X. Favoritenstraße 122. — Berger Anna, Modistengewerbe, XIX. Zehenthofgasse 29. — Bondy Otto, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, IV. Wiedner Gürtel 26. — Bondy Otto, Handel mit Lebens- und Genußmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, IV. Wiedner Gürtel 26. — Cepek Julius, Wäschewarenerzeugung, XIV. Storchengasse 24. — Donnebaum Berta, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, XIX. Heiligenstädter Straße 103. — Fischer Sophie, Handel mit Milch- und Molkereiprodukten, XVII. Weißgasse 12. — Geiringer Henriette, gewerbsmäßiger Betrieb einer telephonischen Auskunftsstelle, mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten Gewerbes fallenden, sowie einer in Artikel V, lit. k, des kaiserlichen Patentes vom 20. Dezember 1859, R.G.Bl. Nr. 227, aufgezählten Tätigkeit, weiters mit Ausschluß der Erteilung von Auskünften über Kreditverhältnisse und jeglicher Privatgeschäftsvermittlung, IV. Johann Strauß-Gasse 28. — Götzinger Leopold, Stadtlohnfuhrwerker, XVII. Lascygasse 5. — Guggenberger Marie, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, IV. Wiedner Hauptstraße 26. — Hana Maria, Handel mit Naturblumen, IV. Naschmarkt, Stand XI/226/7. — Haslmayer-Grassig Herbert, Handel mit Sportartikeln, VIII. Albertgasse 55. — Höllerer Karl, Gemischtwarenhandel, XVIII. Kutschkergasse 16. — Hudetz Karl, Handel mit Holz und Kohle im großen und kleinen, VI. Dürergasse 15. — Hundert Chaim, Handel mit Textilwaren, neuen Kleidern und Schuhen, Wäsche-, Wirk- und Strickwaren, VIII. Lerchenfelder Straße 46. — Jahn Irene, Schriftfilmwerbung zu Reklamezwecken, VI. Mariahilfer Straße 9. — Karp Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Kaiserstraße 35.

(Das Weitere folgt.)

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.
Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalsohlschal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Josef Mayer, Stadtpflastermeister
:: KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN ::
Wien, X., Neilreichgasse 72 :: Tel. U-45-205 600
Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungsarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen usw. usw.

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparaturarbeiten.
Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

OTTO WEISER
Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere
Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.
Telephon B-28-4-69 Wien, VI., Mollardgasse 85a Linke Wienzeile 178. Telephon B-28-4-69

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- u. Wandfliesenunternehmung **S. STEINER**
Niederlage: Wien, VII., Siebensterng. 16, Tel. B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Tel. A-60-9-60.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel. — Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen. 149

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat Karl Fees, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 3. Dezember 1932. Nr. 97.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 7. November. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat September. — Marktbericht vom 20. bis 26. November. — Baubewegung vom 30. November bis 2. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Kundmachungen: Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet nördlich der Aspernstraße und der Reitergasse, beiderseits der Hausfeldstraße und für das Gebiet östlich der Siedlung „Kriegerheimstätten" zwischen der Quadenstraße und der Bundesbahn (Wien—Marchegg) bis zur Hausfeldstraße und der Stadtgrenze im XXI. Bezirk. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 7. November 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Beisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Ing. Hölzl, Regner, Renner und Anna Stauser; ferner Ob.Sen.R. Gräf, die SenRe. Ing. Fuchs, Dr. Klauß, Dr. Pferinger und Ing. Schmid, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf und Kopecny, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, Dior. Reuther und BrandDior. Ing. Wagner, Mag.R. Dr. Jungwirth und StBauR. Ing. Schneider.

Entschuldigt: GR. Dr. Kotzaurek.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 149, M.Abt. 54/2142/32.) Die Parallelgasse zur Atzgersdorfer Straße zwischen der Schurzgasse und dem Platze „Am Rosenhügel" im XIII. Bezirk erhält den Namen „Laverangasse". Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Charles Laveran (1845—1922), Entdecker des Malariaerregers, Nobelpreisträger".

(Z. 91, Div./Samml./1037/32.) Der Schriftstellerin Helene Bettelheim-Gabillon wird die Entlehnung der Briefe ihres Gatten an L. Anzengruber und M. Ebner-Eschenbach unter den üblichen Bedingungen gestattet.

(Z. 3640, M.Abt. 56/14844/32.) Der Herstellung von Fensteröffnungen gegen das öffentliche Gut in der Feuermauer des Hauses V. Wiedner Hauptstraße 133 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 26. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 101, Absatz 3, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt. Gleichzeitig wird der Bewilligung für die Bemalung der Feuermauer unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 87, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 6, M.Abt. 47/10197/32.) In der beim Bezirksgerichte Josefstadt in Wien zu Zl. 4 A 829/32 anhängigen Verlassenschaftssache nach der am 30. August 1932 in Wien verstorbenen Johanna Pawlovsky lehnt die Gemeinde Wien die Annahme der Erbschaft wegen Ueberschuldung des Nachlasses ab. Der Magistrat wird beauftragt, zur teilweisen Hereinbringung der Forderung der Gemeinde Wien gegen den Nachlaß auf Rückersatz von geleisteteten Erhaltungsbeiträgen im Betrage von 3527·40 S das Erforderliche zu veranlassen.

(Z. 32, M.Abt. 53/4791/32.) Die Gemeinde Wien erhebt auf Grund des § 21g der Gewerbeordnung gegen die von der offenen Handelsgesellschaft Payer, Schmutzer & Komp. erbetene Bewilligung zur Errichtung von Zweigniederlassungen ihres Leichenbestattungsunternehmens in Neu-Erlaa als Anmeldestellen in den Standorten II. Schiffmühlenstraße 58, III. Drorygasse 23, V. Diehlgasse 36, IX. Säulengasse 4, X. Neusatzgasse 5, XI. Schmidtgunstgasse 67, XIII. Spohrstraße 55, XIV. Toßgasse 8, XV. Löhrgasse 14, XVII. Ortliebgasse 6, XX. Hellwagstraße 10, XXI. Leopold Ferstl-Gasse 18 Einspruch, weil bei einem Bestande von über 100 Zweigniederlassungen der städtischen Leichenbestattung durch die Gemeinde Wien für das Leichenbestattungswesen in Wien ausreichend Vorsorge getroffen ist und die Lokalverhältnisse der erbetenen Bewilligung entgegenstehen.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 151, M.Abt. 54/2790/32.) Unwesentliche Ergänzung der Bebauungsbestimmungen für die Liegenschaft Einl.Z. 169, Grundbuch Unter-Sievering.

(Z. 150, M.Abt. 54/2607/32.) Unwesentliche Aenderung des genehmigten Flächenwidmungsplanes an der verlängerten Erdbergstraße nächst dem Mittleren Weg im III. Bezirk.

(Z. 45, St.B.A. XVIII/5576/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XVIII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung für den Bau einer Sommerhütte auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 250, Grundbuch Neustift am Walde, Grundstück 419, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 25. Oktober 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 34, M.B.A. XI/2859/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XI. Bezirk den Pächtern von Teilflächen der der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücke 1284, Einl.Z. 2256, Grundstück 1949, Einl.Z. 1230 und Grundstück 1287, Einl.Z. 449, sämtliche im Grundbuche Simmering inneliegend, gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für die Kleingartenanlage des Vereines „Gaswerk Simmering" auf der Simmeringer Heide im XI. Bezirk werden im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 3780, M.Abt. 56/8252 und 11325/32.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung von drei Lauben auf den städtischen Liegenschaften Einl.Z. 105, Grundstück 448 des Grundbuches Stadlau im XXI. Bezirk, und Einl.Z. 1419, Grundstück 2316 des Grundbuches Leopoldstadt im II. Bezirke, in der Kleingartenanlage am Dampfschiffhaufen wird unter Einhaltung der in den Verhandlungsschriften vom 28. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatterin GR. Dr. Aline Furtmüller.

(Z. 30, M.Abt. 53/4592/32.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23 a, Abs. 5, der Gewerbeordnung gegen die Erteilung einer Konzession gemäß § 15, Punkt 3, der Gewerbeordnung zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Grinzing—Krapfenwaldl und zurück auf die Dauer des mit der Gemeinde Wien hinsichtlich der Kaffee- und Gastwirtschaft Krapfenwaldl geschlossenen Pachtvertrages im Standorte XIX. Krapfenwaldl an Marie Rustler unter den üblichen Bedingungen keine Einwendung.

(Z. 17, M.Abt. 48/493/32.) Die Gemeinde Wien überläßt der Comeniusbücherei in Leipzig in Anerkennung der von ihr der pädagogischen

Metallwarenfabrik
Josef Schmidt
Wien, IX., Sobieskig. 35
Telephon-Nummer A-15-7-30
Erzeugung von sämtlichen
Armaturen für Gas, Wasser, Dampf
Übernahme aller Reparaturen
604

MARTIN LÖSSL
Wien, XXI., Wiener Gasse 10
Telephon Nr. A-60-3-35
Bau- und Galanteriespengler
612

Zentralbücherei in Wien gewährten Hilfe 1143 Bücher und Zeitschriftenbände aus den Beständen der pädagogischen Zentralbücherei als Geschenk.

(Z. 16, M.Abt. 48/492/32.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 12 des Gesetzes vom 31. Juli 1917, L.G.Bl. Nr. 157, zu, daß die Hauptschulabteilung der evangelischen Religionsunterrichtsstation VI. Loquaiplatz 4 in eine Abteilung für die Kinder der 1. und 2. Hauptschulklasse und in eine Abteilung für die Kinder der 3. und 4. Hauptschulklasse geteilt wird.

(Z. 31, M.Abt. 53/7050/32.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a, Abs. 5, der Gewerbeordnung mangels eines Lokalbedarfes gegen die Erteilung von Konzessionen zur Veranstaltung von Rundfahrten auf den im Ansuchen näher bezeichneten Routen an den Landesverband für Fremdenverkehr in Niederösterreich aus. Ein Bedarf nach periodischer Führung der Linie ist nicht vorhanden, da dieser durch die Schienenbetriebe und die bestehenden staatlichen und privaten Kraftfahrlinien hinreichend gedeckt ist. Für eine fallweise Befahrung dieser Routen ist der Konzessionswerber auf Grund seiner Reisebureaukonzession ohnehin berechtigt. Das Ansuchen „Autorundfahrten mit Fremdenführung" beinhaltet gleichzeitig das Ansuchen um Erteilung einer Konzession zum Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten zur Fremdenführung unter Verwendung von Hilfskräften. Die Ermittlungen über dieses Ansuchen werden dermalen ausgesetzt, weil eine Konzessionserteilung nur dann in Frage käme, wenn das Ansuchen um Erteilung der Konzession nach § 15, Punkt 3, der Gewerbeordnung vom Bundesministerium aufrecht erledigt werden würde.

(Z. 3644 bis 3670, M.Abt. 56.) 27 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 3671 bis 3698, M.Abt. 56.) 28 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 3699 bis 3712, M.Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 3713 bis 3750, M.Abt. 56.) 38 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 3751 bis 3761, M.Abt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 3762 bis 3773, M.Abt. 56.) 12 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 3774 bis 3776, M.Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Baustofflagerungen.

(Z. 3777 u. 3778, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 3779, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 69, M.B.A. XXI/B/538/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XXI. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnungshauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 95, Grundstück 539 des Grundbuches Kagran im XXI. Bezirk an der Erzherzog Karl-Straße, wird hinsichtlich des wesentlichen Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Absatz 3, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 89, M.B.A. XIII/3061/32.) Der vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für den Zubau eines Geräteschuppens beim Siedlungshause XIII. Flötzersteig 207, Einl.-Z. 937, Grundbuch Hütteldorf, Konstr.Nr. 403, in den an der rückwärtigen Grenze unbebaut zu belassenden Streifen wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 88, M.B.A. XIII/B/622/32.) Anläßlich der auf der Liegenschaft Einl.Z. 216 des Grundbuches Penzing, Or.Nr. 22 der Linzer Straße im XIII. Bezirk beabsichtigten Bauführung wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 17. Oktober 1932 gestellten Bedingungen der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie zugestimmt.

(Z. 25, M.B.A. XII/K/189/32.) Der vom magistratischen Bezirksamt für den XII. Bezirk dem Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 435, Grundstücke 360/19 und 260/51 des Grundbuches Hetzendorf, für die Aufsetzung eines Stockwerkes auf das Haus XII. Kaulbachstraße 35 nach den §§ 60 und 70 der Bauordnung zu erteilenden Baubewilligung wird wegen der Nichteinhaltung der Baufluchtlinien im Grunde des § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien ausnahmsweise zugestimmt und die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien nur auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer fundierten Einfriedung auf dieser Liegenschaft unter Inanspruchnahme öffentlichen Gutes gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 91, M.B.A. XIII/P/331/32.) Für die Errichtung eines Zweifamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 636, Grundstücke 198/17 und 198/6 des Grundbuches Unter-Baumgarten an der Unterraingasse im XIII. Bezirk, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 26. September 1932 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 90, M.B.A. XIII/B/478/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk anläßlich des auf der Liegenschaft Einl.Z. 568, Grundbuch Speising, geplanten Neubaues zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 44, M.B.A. XVIII/G/288/32.) Der gemeinnützigen Baugenossenschaft von Beamten in Oesterreich werden anläßlich der Erbauung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.Z. 2332, Grundbuch Währing, Grundstück 1082, gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes Zahlungserleichterungen in der Weise zugestanden, daß die Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 4129·80 S in zwölf gleichen Monatsraten, von denen die erste Rate sofort fällig ist, erlegt wird.

(Z. 26, M.B.A. XII/3709/32.) Die anläßlich der Herstellung eines in den städtischen Unratskanal in der Haschkagasse einzumündenden Hauskanales für die Notkirche auf den Grundstücken 24/10, 28/44 und 715, Einl.Z. 1113, Grundbuch Unter-Meidling im XII. Bezirk Haschkagasse 5 (Tivoligasse 20), zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 700 S ermäßigt und ihre

KUNSTSTEIN-WERKSTÄTTE G.m.b.H.
Stadtbüro: Wien, III., Keilgasse 15 - Telephon U-15-3-34
Stufen aller Art, Packstalle, Raseneinfassungen, Brunnen, Grabsteine, Kaminaufsätze, Platten, Egelhof's massiv Haus-Spar-Waschkessel
555

Bau- und Galanterie-Spengler
Wien, XVII., Kalvarienbergg. 7, Tel. B-43-4-34
FERDINAND SCHMIDT
578

Erste österr. Glimmerwarenfabrik
C. Anderwald
Wien, XVIII., Theresiengasse 23
719 TELEPHON-NUMMER A-21-0-94
Glimmerplatten
für Dauerbrandöfen und alle elektrotechnischen Zwecke

DAS ZEICHEN DER QUALITÄT LÖWENGUSS
Erstklassiger Grauguß, leicht bearbeitbar, emaillierfähig, für Gaskocher, Gasherde, Backrohre, Koksöfen K/F und Öfen. Roste aus feuerbeständigem Guß, Wandbrunnen, Spüler, Kanalgitter, Schachtdeckel. Kommerzguß aller Art.
Hofherr-Schrantz-Clayton-Shuttleworth A.G.
697 Wien, XXI./K Bezirk, Shuttleworthstraße Nr. 8

Entrichtung in 4 gleichen vierteljährigen Raten zugestanden. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung bedingenden Verhältnissen eintreten, so ist die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 16, M.B.A. X/2/498/32.) Die Kanaleinmündungsgebühr für die Liegenschaft Einl.Z. 3252, Grundbuch Favoriten im X. Bezirk, wird im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes derart ermäßigt, daß an Stelle der vollen Gebühr ein jährlicher Betrag von 150 S entrichtet wird.

(Z. 15, M.B.A. X/2/239/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den X. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von Nebengebäuden auf der Liegenschaft Einl.Z. 96, Grundbuch Oberlaa-Stadt, Konskr.Nr. 171a, in der Laaer Straße im X. Bezirk wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 19. Mai 1932 bestätigt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 3643, M.Abt. 56/12665/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung einer Erkeranlage für Werbezwecke am Hause III. Landstraßer Hauptstraße 60 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. Oktober 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3642, M.Abt. 56/15410/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Wipplingerstraße 30 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 5. Oktober 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3641, M.Abt. 56/12632/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Franz Josefs-Kai 53 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 11. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3639, M.Abt. 56/11719/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Schellinggasse 7 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 12. August 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 46, M.B.A. XIII/5453/32.) Die für den Wohnhausbau auf der Liegenschaft Einl.Z. 2141, Grundbuch Währing, XVIII. Gersthofer Straße Nr. 28 zu erteilende Baubewilligung wird hinsichtlich der Balkone gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 6. Oktober 1932 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 92/Div./Fw./2708/32.) Die leihweise Ueberlassung einer Müllerschen Rauchhaube und einer Kopie der Feuerlöschordnung vom Jahre 1534 an das Technische Museum wird genehmigt.

12 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Gemeindeverband aufgenommen.

16 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 22 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband herabgesetzt.

In 7 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 26 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband widerrufen.

In 46 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Gemeindeverband abgelehnt.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 81, M.Abt. 46/16316/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses im III. Bezirk an der Schlachthausgasse auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.Z. 1557, Grundstück 1493 und 1494 der Katastralgemeinde Landstraße, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 148, M.Abt. 54/4786/32.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für die platzartige Erweiterung der Pfeilgasse bei der Einmündung in die Strozzigasse im VIII. Bezirk.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und der Landesregierung vorgelegt.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 3638, M.Abt. 56/15337/32.) Der vom Magistrat zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung einer Terrasse beim Hause II. Rustenschacherallee 30 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 30. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat September 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Fortsetzung.)

	Sept. 1931	August 1932	Sept. 1932
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen . . .	**16.793**	**16.925**	**20.482**
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen . .	3.466	3.400	3.286
b) Geleistete Verpflegstage . .	543.229	532.243	516.312
dav. in Versorgungshäusern .	236.399	248.169	241.422
Anstalten für Geisteskranke	164.420	159.839	153.083
Krankenanstalten . .	69.907	59.012	58.093
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	**5.237**	**6.016**	**5.568**
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	**2.990**	**2.592**	**2.803**
Leichenbestattung			
Bestattungen	**1.986**	**1.896**	**1.753**
dav. Einäscherungen	285	261	243
Städtische Bäder			
Besucher	**619.557**	**1,547.801**	**903.311**
dav. unentgeltl. badende Kinder	19.467	447.003	119.652
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	**18.643**	**20.464**	**20.285**
und zwar: Erhaltungsbeiträge .	12.319	12.638	12.683
Pflegebeiträge . . .	3.416	5.202	5.017
Pflegegelder . . .	1.944	1.877	1.863
Aushilfen	964	747	722
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	**18.504**	**21.993**	**22.452**
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**6.022**	**4.297**	**5.624**
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	**2.509**	**1.180**	**1.021**
Kinderausspeisungen			
Ausgegebene Portionen	**372.484**	**356.023**	**384.882**
Oeffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	110.025	153.743	153.877
„ Stellenanbote . .	957	459	355
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	11.541	6.276	8.331
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche . .	23.124	29.984	30.708
„ Stellenanbote . .	406	46	72
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	753	131	269
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	**80.876**	**107.167**	**106.655**
a) Geschlecht: männlich	61.248	77.965	78 816
weiblich	19.628	29.202	27.839
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung . .	44.576	55.668	52.102
Notstandsaushilfe	36.300	51.499	54.553
Altersfürsorgerentner	**21.490**	**25 068**	**25.371**

(Schluß folgt.)

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 20. bis 26. November 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 21.677 q, um 1280 q weniger als in der Vorwoche. Karfiol, grüner Paprika, Kohl, Vögerlsalat, Spinat und Salatrüben wurden etwas teurer.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Kohl, Kohlsprossen, Kohlrabi, Zwiebel, Knoblauch, schwarzer Rettich, Petersilienwurzel, Salatrüben, Porree. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch. Bulgarien: grüner Paprika. Deutsches Reich: Rotkraut, Kren. Italien: Zwiebel, Knoblauch, grüne Bohnen, Karfiol. Frankreich: Häuptelsalat. Holland: Schwarzwurzeln, Rotkraut. Kanar. Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Kohl Ia p. St. 15—25, IIa 8—12, feldmäßig p. kg 20—30, Weißkraut einheim. 15—30, Rotkraut einheim. p. kg 30—50, p. St. 20—50, holl. p. kg 40—60, Sprossenkohl p. kg 140—200, Vögerlsalat p. kg 140—200, franz. Glashaussalat p. St. 50—60, Grundsalat p. St. 60—80, Kochsalat p. St. 20—32, IIa 15—20, Winter-Endiviensalat breit- und feingekraust p. St. 10—30, Neuseeländer Spinat p. kg 60—140, Wiener Blätterspinat 80—140, Stengelspinat p. kg 60—100, Kohlrabi p. St. Ia 7—15, IIa 5—6, Karfiol ital. p St. 90—100, Wr. Karfiol Ia p. St. 70—120, IIa 50—70, Suppenkarfiol p. St. 30—40, grüne Bohnen ital. p. kg 140—180, kanar. Tomaten p. kg 220—260, Sellerie p. St. Ia 40—50, IIa 20—30, Suppensellerie 5—20, Zwiebel gelb p. kg 26—36, ital. gelb 30—36, Makoer 28—36.

Kartoffeln. Zufuhr: 13.686 q, um 757 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Weiße und gelbe 14—18, Juliperle 20—28, Kipfler 30—36.

Obst. Zufuhr: 10.736 q, um 2391 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhrsverminderung ist eine saisongemäße, die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Wirtschaftsäpfel 30—60, Haslinger 46—70, steir. Maschanzker 50—80, Krummstiel 70—80, Belle fleure 70—100, Calville 70—100, Gravensteiner 70—90, Ananasreinetten 60—70, Goldreinetten 50—80, Kanadareinetten 50—100, graue Lederreinetten 50—70, Tiroler Edelrot Kistenware 150—220, Faßware 120—140, Tiroler Köstliche 160—220, Faßware 100—140, Rosmarin Kistenware 140—220, Faßware 110—140, Südtiroler Calville Kistenware 180—340, Südtiroler Goldparmänen Kistenware 110—180, Faßware 80—100, Südtiroler Champagner Kistenware 140—220, Diehls Butterbirnen 80—160, ital. Alexander Butterbirnen 200—280, Pastorenbirnen 100—160, Wirtschaftsbirnen 70—80, Weintrauben span. 180—240, ital. 100—160, bulgar. 140—220, griech. 160—220, Nüsse einheim. 100 bis 300, ital. 200—220, Bananen 260—280.

Agrumen. Zufuhr: 1297 q, um 45 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise zeigten keine bemerkenswerte Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Orangen gelb p. kg 120—140, span. Mandarinen 150—180, Zitronen p. St. 7—10.

Butter. Zufuhr: 234 q, um 15 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Teebutter inländ. 600—680, Tischbutter 460—560, Kochbutter 340—420.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Eier. Zufuhr: 813.000 Stück, um 115.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Preise haben sich gegen die Vorwoche nicht geändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. St.: Frische Eier 15—20, Kühlhauseier 15—16, eingelegte Eier 14—16.

Pilze. Zufuhr: 13·2 q, um 14·8 q weniger als in der Vorwoche.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Champignon 500—800, offene (ältere) Ware 360—500, Hallimasch 100—160, Herrenpilze getrocknet 1000—1400.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkte wurden bei anfangs ruhigem, später lebhafterem und bei Marktschluß wieder abflauendem Verkehr Ia und mittelgute Ochsen, Stiere und Mastkühe sowie Beinlvieh zu Vorwochenpreisen gehandelt, während mindere Ochsen und mittelgute Kühe um 5 g p. kg billiger wurden. Auf dem Rindernachmarkte war der Verkehr vollkommen belanglos.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa u. IIIa: Ochsen inländ. 78—175, ungar. Ia 150—175, IIa 120—149, jugoslaw. IIa 110—143, IIIa 95—105, Stiere 75—115, Kühe 75—120, Beinlvieh 42—74.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Montagmarkte wurden leb. Kälber zu schwach behaupteten Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich leb. Kälber um 20, Weidn. Kälber in der Ia Qual. um 20, mittlere und mindere Ware um 30, gegen Schluß des Marktes auch bis um 40 p. kg. Weidn. Fleischschweine notierten fest vorwöchentlich, während Fettschweine um 10 billiger verkauft wurden.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Kälber leb. 100—165, ausgeweid. 110—200, Fleischschweine ausgeweid. 190—230, Fettschweine ausgeweid. 180—210, Lämmer ausgeweid. 100—175, Schafe ausgeweid. im Fell IIa 100, ausgeweid. ohne Fell 100—180, Ziegen ausgeweid. IIa 60—75.

Schweinemarkt: Bei lebhaftem Geschäftsverkehr notierten Fleischschweine in der Ia und mind. Qual. vorwöchentlich, während die Mittelware um 3—5 p. kg teurer verkauft wurde. Die Fleischschweine waren gegenüber der Vorwoche von bedeutend schlechterer Qualität. Fettschweine, insbesondere ungar. Herrschaftsschweine verbilligten sich um 5 p. kg. Auf dem Nachmarkte herrschte belangloser Verkehr.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Fleischschweine leb. 140—190, Fettschweine leb. 155—180.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Bahnzufuhren mit 39 Waggons (222·2 Tonnen), waren wohl um 2 Waggon größer, das Ladegewicht jedoch um 11·9 Tonnen kleiner.

Im Großhandel notierten billiger: Inländ. Kälber um 20 (140 bis 200), poln. Kälber um 30—45 (110—150), jugoslaw. Kälber um 10—20 (150—170), Fettschweine um 5—10 (175—250), Ia Fleischschweine um 5 (190—225), Speck um 5—10 (170—230).

Im Kleinhandel notierten im Vergleich zum Samstag der Vorwoche billiger: Kalbfleisch um 20 (160—320), Kalbschnitzel bis 40 (400 bis 560), abgezog. Schweinefleisch um 20 (200—360), Speck um 10 (200—250).

Auf dem Geflügel- und Wildbretmarkte, die beide sehr gut beschickt wurden, blieben die Preise bei reger Kauflust unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner p. St. 300—380, p. kg 300—350, Brathühner p. St. 400 bis 550, p. kg 300—350, Suppenhühner p. kg 320, steir. Poulard p. kg 380—450, Fettenten p. kg 200—260, Fettgänse p. kg 200—260, Gansjunges 100—120, Fasane p. St. 200—400, Rebhühner jung p. St. 200—250, alt 100—150. Hirschfleisch Schulter p. kg 200—220, Schlegel 300—400, Filet 500, Rehrücken und Schlegel 350, Schulter 200, Hasen im Fell p. St. 250—650, ohne Fell 200—600, Hasenbraten (Rücken u. Lauf) 350—500, Hasenrücken oder Lauf 150—250, Hasenjunges 100—150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt: Kabeljau 10.600 kg 100—115, Filets 12840 kg 175—176, Angler 530 kg 180—220, Seelachs 1716 kg 110, Karpfen leb. n.ö. 14.930 kg 160—210, leb. bgld. 450 kg 90—150, tote bgld. 100 kg 50, leb. ung. 21.272 kg 150—220, Schill perf. 500 kg 220—230, Schleien leb. n.ö. 422 kg 320, tote ung. 1900 kg 200—280, Fogosch tote ung. 80 kg 300—450, Weißfische leb. n.ö. 500 kg 80—120, tote n.ö. 300 kg 30—70, Forellen leb. o.ö. 106 kg 1100; alles p. 1 kg im Großhandel.

Alle Preise verstehen sich in Groschen.

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. 9-22-5-14 Serie

Baubewegung

vom 30. November bis 2. Dezember 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Schreiberweg, Einl.Z. 443, Grinzing, von Karoline Kosler, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (Sch 276).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Oelfeuerungsanlage, Bauernmarkt 24, von Ing. Anton Hein (19756).
" " Abflußleitung, Singerstraße 6, von der „Vega"-A.G., Bauführer Gebrüder Andreae, Mm. (19836).
2. Bezirk: Fahrgeschäft „Geisterbahn", Prater 93—96, von Friedrich Holzdorfer, Bauführer Franz Havlicek, Zm. (19884).
3. Bezirk: Leuchtröhrenanlage, Landstraßer Hauptstraße 23, von J. Weinberger, Bauführer Josef Weidisch' Witwe, Bm. (19797).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Wiedner Hauptstraße 34, von Herta Kaiser und Henriette Welz, Bauführer M. Rossipaul, Zeller-Schömig & Komp., Bm. (19845).
" " Kanalauswechslung, Wiedner Hauptstraße 32, von Herta Kaiser und Henriette Welz, Bauführer M. Rossipaul, Zeller-Schömig & Komp., Bm. (19846).
9. Bezirk: Umbau der Fabrik zu Wohnungen, Porzellangasse 4/6, von Otto Armbruster, Bauführer Ing. Heinrich Martinideß, Bm. (19751).
" " Kanalherstellung, Kinderspitalgasse 6, vom St. Anna-Kinderspital, Bauführer Kliment & Kamenicky, Bm. (19793).
10. Bezirk: Rohrkanal, Pernerstorfergasse 58, von Mechtilde Lausecker, Bauführer Schrey & Schlosser, Bm. (4826).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Hammerschmiedgasse, Einl.Z. 824, Nußdorf, von Josefine Stöckl, Bauführer Hans Möller, Bm. (H 640).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Löwelstraße 8, L. & W. Wolf, Bm. (19705).
" " Schottenring 18a—Reutorgasse 17, Schönthaler Silva, Vereinigte Holzbau-Werke (19773).
" " Parkring 12, Ing. A. Broschek, Bm. (19816).
" " Ring des 12. November 14, Oesterr.-ungar. Baugesellschaft m. b. H. (19813).
2. Bezirk: Praterstraße 14, Otto Beer, Bm. (19748).
" " Taborstraße 54, Ing. L. Meilich, Bm. (19803).
" " Zirkusgasse 14, Bruno Löhner, Bm. (19814).
" " Große Schiffgasse 12 (19815).
" " Klanggasse 7—Taborstraße 65, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (19868).
8. Bezirk: Schlösselgasse 18, Julius Stadler, Bm. (19749).
9. Bezirk: Währinger Straße 61, Ing. Karl Pekarek, Bm. (19805).
10. Bezirk: Triester Straße 47, Ing. R. Führer, Bm. (4790).
" " Laaerwald, Kat.Nr. 473, Grundbuch Ober-Laa, Stadt, F. Künzl, Bm. (4791).
" " Laxenburger Straße 6, Karl Riel, Bm. (4820).
" " Fernkorngasse 25, Schrey & Schlosser, Bm. (4844).
20. Bezirk: Pasettistraße 99, Karl Höllerl & Komp., Bm. (19864).

Abbruch von Baulichkeiten:

5. Bezirk: Wohnhaus, Ziegelofengasse 18, von E. Ronner und P. v. Stefanits, Bauführer Hans Simacek, Bm. (19808).

Renovierungen:

2. Bezirk: Untere Donaustraße 49, Krombholz & Kraupa, Bm. (19807).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 105, A. Barber, Bm. (19878).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Einl.Z. 1353, Leopoldstadt, von der Hotel Continental-A.G. (19733).
11. Bezirk: Landt.Einl.Z. 390, Simmering, von der Gemeinde Wien (19842).

JOSEF HRACHOWINA
Zimmerei, Tischlerei und Hobelwerk
Wien, II/3, Wagramer Straße 26a, Telephon R-41-103
631
Spezialausführung von Holzstiegen, Block- und Wochenendhäusern, Industrie-Einrichtungen sowie Holzbauten aller Art. Erzeugung von Türen, Fenstern, Schiffböden, überfälzten und profilierten Brettern

Fassadenausführung
JOHANN SÜSS
Stukkaturmeister

Architekt
FRANZ SIESS
Stadtbaumeister 688

Spezialfirmen für Edelputz-, Fassaden-, Renovierungs-, Portal- und Stuckarbeiten
Wien, XVI., Hettenkofergasse 26 / Tel. U-30-5-29, B-48-3-43

557
Johann Balaika
Bau- u. Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11
Telephon: A-35-7-21
Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

12. Bezirk: Einl.Z. 2074, Einl.Z. 1970, Parzelle 563/2, Unter-Meidling, von Ing. Ignaz Schindler (19755).
13. Bezirk: Gemeindeberggasse—Neukräftengasse, Grundstücke 877, 881, Ober-St. Veit, von Rosa Hula (19849).
16. Bezirk: Einl.Z. 3193, Grundstück 975/2, Ottakring, von F. und L. Hruby (19874).
„ „ Einl.Z. 163, Grundstück 540/2, Ottakring, von J. Haimböck (19740).
21. Bezirk: Einl.Z. 101, Grundstück 1194/1, Aspern, von der Gemeinde Wien (19729).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 27b, 3211/5/1932.

Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz.

Anbotverhandlung am **12. Dezember, 9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, in der M.Abt 27b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

5. **Dezember.** (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz. **8 Uhr 30 Min.** Dachdeckerarbeiten, **9 Uhr** Spenglerarbeiten (Heft 95).
6. **Dezember.** (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau X. Steudelgasse, I. Teil. **9 Uhr** Spenglerarbeiten, **9 Uhr 15 Min.** Dachdeckerarbeiten (Heft 95).
9. **Dezember.** (M.Abt. 15 a.) Wohnhaus V. Einsiedlergasse (Ausbau). **9 Uhr** Spenglerarbeiten, **9 Uhr 15 Min.** Dachdeckerarbeiten (Heft 96).
12. **Dezember.** (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 97).
14. **Dezember, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Lieferung der Wasserlaufgitter, Kanalschachtdeckel, Kanalschachtgitterrahmen, Stahlgußgitter und Vorlegeisen aus Stahlguß für das Jahr 1933 im voraussichtlichen Bedarf von 1298 q Grauguß und 237 q Stahlguß, ferner von Sandtassen aus verzinktem Eisenblech zu den Kanaleinsteigschächten im voraussichtlichen Bedarf von 25 Garnituren für sämtliche Bezirke Wiens (Heft 96).

Kundmachungen.

M.Abt. 54/2176/32. Wien, am 29. November 1932.

Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet nördlich der Aspernstraße und der Reitergasse, beiderseits der Hausfeldstraße im XXI. Bezirk.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das oben bezeichnete Gebiet dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 5. bis zum 19. Dezember zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 54/2057/32. Wien, am 29. November 1932.

Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet östlich der Siedlung „Kriegerheimstätten" zwischen der Quadenstraße und der Bundesbahn (Wien—Marchegg) bis zur Hausfeldstraße und der Stadtgrenze im XXI. Bezirk.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das oben bezeichnete Gebiet dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 5. bis zum 19. Dezember zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

29. Oktober 1932.

(Fortsetzung.)

Koczy Paul Peter, Stahl- und Metallschleifergewerbe, VII. Neubaugasse 70. — Krainer Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Herzgasse 40.

WAGNER LINOLEUM
WIEN I. HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 20-2-18
DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG
520

— Kühnel Hildegarde, Handel mit Obst, Agrumen und Gemüse, IV. Naschmarkt XLIII/725. — Lischka Aloisia, Wäschewarenerzeugung, IV. Argentinierstraße 50. — Offene Handelsgesellschaft Heinrich Löri, Erzeugung von Seidenwaren, VII. Mariahilfer Straße 32. — Matha Maria Theresia, gewerbsmäßige Uebernahme von Wascheartikeln und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, VII. Neustiftgasse 81. — Matousek Johann, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, VII. Kaiserstraße 90. — Mayerl Ferdinand, Kleidermacher, XVI. Speckbachergasse 28. — Meisinger Anna, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, VII. Neubaugasse 59. — Nagy Alexander, Handelsagentur, VII. Karl Schweighofer-Gasse 10. — Ohmann Stefanie, Fragnergewerbe, VII. Burggasse 122 a. — Gustav Orgimeister, offene Handelsgesellschaft, Baumeistergewerbe, VII. Neubaugasse 1. — Preisinger Rudolf, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Seidengasse 12. — Reiner Olga, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Lange Gasse 69 (Alser Straße 23). — Rotter Wilhelm, Gastwirtsgewerbe, XII. Atzmayergasse 54. — Sack Hermann, Schlossergewerbe, IV. Belvederegasse 21. — Sobieranski Anna, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, VII. Mechitaristengasse 9. — Tengler Veronika, Uebernahme von Wäscheartikeln zum Waschen und Putzen, ferner Uebernahme von Artikeln zum Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, VII. Neustiftgasse 111. — Titsch Frieda, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsgegenständen, VIII. Skodagasse 15. — Weisselberger Viktor, gewerbsmäßiges Schälen von Kartoffeln, VII. Seidengasse 28. — Wetzstein Marie, Gemischtwarenhandel, IV. Johann Strauß-Gasse 30. — Zwirchmaier Theresia, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen, IV. Weyringergasse 2 a.

31. Oktober 1932.

Amböck Friedrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 794, I. Schwarzenbergstraße. — Eckrieder Marie, Handel mit Holz und Kohlen, XVI. Albrechtskreithgasse 11. — Farkas Mathilde, Chemischputzerei und Appretur nebst Uebernahme zum Wäscheputzen, IX. Liechtensteinstraße 5. — Frey Rudolf Lambert, Fleischhauer, XIII. Hietzinger Hauptstraße 57. Fridrich Ferdinand, Wäscheputzerei, Vorhangspannerei und Chemischputzerei-Uebernahme sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIII. Fenzlgasse 35. — Friedmann Anton, Zier- und Handelsgärtnerei, XIII. Cumberlandstraße 33. — Gausterer Karl, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Winckelmannstraße 14. — Geringer Anna Hermine, Gemischtwarenhandel, XIII. Hütteldorfer Straße 295. — Gierlinger Rudolf, Wagen- und Autolackierer, XIII. Karl Bauer-Gasse 31. — Güntner Elsa, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, IV. Schönburgstraße 19. — Gutleber Rudolf, Mechaniker, IV. Danhausergasse 5. — Haas Anna, Fragnergewerbe, XIX. Sieveringer Straße 34. — Harasztosi Nikolaus, Schuhmacher, IV. Preßgasse 31. — Hauser Lily, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Konfektions- und Modewaren, XII. Giersterstraße 8. — Hösch Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, II. Große Mohrengasse 25. — Hulles Anna, gewerbsmäßiges Inkasso von Forderungen aus Handelsgeschäften, XX. Traunfelsgasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Janke & Rasella, Kaffeesiedergewerbe, II. Stuwerstraße 1. — Jokl Margarete, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions- und Modewaren, XIV. Schwendergasse 16. — Kalous Ludwig, Tapezierergewerbe, XIX. Rudolfinergasse 8. — Knoller Isak, Gemischtwarenhandel, VII. Lerchenfelder Straße 33. — Koci Anton, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2739, VIII. Auerspergstraße, Ecke Josefstädter Straße. — Lichtblau Margarete, Modistengewerbe, V. Franzensgasse 17. — Mader Hedwig, Strick- und Wirkwarenerzeugung, X. Landgutgasse 51. — Mänas Ruchel Lea (Elisabeth), Handel mit Geschirr, Leder-, Galanterie-, Kurz-, Spiel-, Wäsche-, Strick-, Wirk-, Textil-, Konfektions- und Modewaren, XIV. Selzergasse 30. — Maschiczek Franz, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, VII. Lindengasse 31. — Musilek Leopoldine, Handel mit Haushaltungs- und Waschartikeln und Parfümeriewaren, V. Leitgebgasse 12. — Mutl Josef, Kleidermacher, VII. Neubaugasse 66. — Noitz Ludwig, Fleischverschleiß, XV. Tautenhayngasse 16. — Nowak Johann, Handel mit Lederwaren und Schuhmacherzugehör, XV. Hütteldorfer Straße 26. — Offene Handelsgesellschaft Theodor Prey, Hoteliergewerbe, XVII. Ottakringer Straße 5. — Dr. Richter Oskar August, Gemischtwarenhandel, V. Matzleinsdorfer Platz, Verkaufshalle 18. — Robitschek Otto, Gemischtwarenhandel im großen, XV. Felberstraße 2. — Rod Josef, Fragnergewerbe, II. Nordbahnhof, Verbindungsbahnviaduktbogen 53. — Schmöller Josef, Gemischtwarenhandel, mit Flaschenbierverschleiß, XV. Gablenzgasse 17. — Solterer Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 765, II. Praterstraße 78. — Sternberg Cäcilie, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Untere Augartenstraße 40. — Sternfeld Sidonie, Wildbret- und Geflügelhandel und Eier und Butter, XV. Mariahilfer Straße 174. — Strakosch Otto, Handel mit Heu, Stroh, Häcksel, Hafer, Futtermehlen und sonstigen Futtermitteln und Landesprodukten, XV. Sperrgasse 16. — Stranitz Josef, Friseur und Rasseur, IX. Garnisongasse 10. — Teichtner Paul, Handelsagentur, IX. Servitengasse 18. — Tomaschek Karl, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, XVIII. Martinstraße 54. — Tripes Albine, Kaffeeschankgewerbe, XX. Marchfeldstraße 21. — Trögl Johann, Handel mit Milch- und Molkereiprodukten, XIV. Denglergasse 4. — Wasinger Johann, Gemischtwarenhandel, mit Flaschenbierverschleiß, XV. Löhrgasse 19. — Wieser Friedrich, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Schuttelstraße 71. — Winter Jakob, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions-, Mode- und Schuhwaren, XIV. Loßgasse 2 a. — Wintersberger Walter, Friseur und Rasseur, XIX. Panzergasse 20. — Witrofsky Hilda, Handel mit Bureaubedarfsartikeln, Bureaumaschinen und Reklameartikeln sowie mit Galanteriewaren, II. Rembrandtstraße 36. — Ziegelheim Josef, Handel mit Korbwaren und Haushaltungsartikeln, XX. Bauerlegasse 24.

2. November 1932.

Barber Ida, Handel mit Wäsche- und Wirkwaren, Konfektionsartikeln und Textilwaren, IX. Alserbachstraße 19. — Berggrün Mancie, Handel mit Wasche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Schnitt- und Konfektionswaren, Schneiderzubehör, Handarbeiten und Vordruckereien, XIV. Stiegergasse 4. — Bodryter Wilhelmine, Handel mit Schneiderzugehörartikeln, X. Laxenburger Straße 12. — Braun Robert, Vermittlung von Wohnungen, Geschäften und Krediten sowie Betrieb eines Inkassobureaus, XVI. Thaliastraße 20. — Burget Leopoldine, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Laxenburger Straße 12. — Deutsch Margarete (Grete), Handel mit Herren- und Damenmodewaren, Kurzwaren, Schneiderzugehör, Textilwaren, Hausschuhen, Berufskleidern, Wasch- und Kinderkleidern, Spitzen, Stickereien, Leder- und Wachstuchen, XXI. Donaufelder Straße 4. — Enzinger Stephan, Garagierungsgewerbe, XIII. Kuefsteingasse 6. — Fried Franziska, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Leopoldauer Platz 59. — Groß Simche, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Sobieskigasse 4. — Grüner Wilhelm, Senferzeugung, V. Jahngasse 38. — Hermanus Marie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XX. Karl Czerny-Gasse 3. — Hiller Jakob, Kleinverschleiß von Brennmaterialien, X. Laxenburger Straße 127. — Hoffmann Josef, Handel mit Kurz-, Spiel-, Parfümerie-, Toilette- und Materialwaren sowie Wasch- und Haushaltungsartikeln, XII. Hertbergasse 37. — Hofsahs Augustine, Fragnergewerbe, XXI. Donaufelder Straße Nr. 48. — Kasl Anton, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, XII. Meidlinger Hauptstraße 5. — Kollmann Felix, Gemischtwarenhandel, X. Neilreichgasse 98. — Korber Herbert, Gastwirt, XXI. Kagraner Platz 7. — Kretschmer Alexander, Fleischhauer, X. Buchengasse 53. — Krivohlavek Josefa, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Arndtstraße 46. — Krochmal Mamele, Gemischtwarenhandel, II. Große Mohrengasse 27. — Kuhn Aurelia, Marktviktualienhandel, XXI. Floridsdorfer Markt, Verkaufsstand 18. — Limbüchler Therese, Gastwirtsgewerbe, XXI. Erzherzog Karl-Straße 60. — Lindner Josefa, Damenkleidermachergewerbe, IX. Horlgasse 16. — Mieses Rachel, Gemischtwarenhandel, XX. Klosterneuburger Straße 50. — Molzer Rosa, Handel nebst Braten und Backen von Fischen, XII. Zeleborgasse 30. — Nemecky Eduard, Bauunternehmung, XIV. Sechshauser Straße 74. — Niederhofer Otto, Gärtner, XIV. Reindorfgasse 8. — Oesterreichischer Schützenbund, Verkauf von Munition, IX. Kolingasse 17. — Perutz Martha, Kleinverschleiß von Brennmaterialien, XX. Wehlistraße 29. — Peydl Josef, Baumeister, III. Prinz Eugen-Straße 27. — Pichler Johann, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. An der Raxstraße, Grundstück 799/56, Einl.Z. 734, Grundbuch Inzersdorf-Stadt. — Pollak Josef Angelo, Konzession zum gewerbsmäßigen Verkauf beweglicher Sachen im Wege öffentlicher Versteigerung im Sinne des § 1 der Ministerialverordnung vom 22. Dezember 1921, B.G.Bl. Nr. 1/22, I. Bräunerstraße 3. — Schatzdorfer Barbara, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Dammhaufen Nr. 48. — Schmekal Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2160, I. Brandstätte, ungerade Ordnungsnummern. — Schneider Karoline, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVI. Neumayrgasse 3. — Schorman Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Reinprechtsdorfer Straße 49a. — Schulman Elsa, Branntweinschenkergewerbe, XIV. Wieningerplatz 6. — Straucher Franziska, Feilbieten von Produkten der Land- und Forstwirtschaft im Umherziehen im ganzen Bundesgebiet, XII. Ratschkygasse 10. — Suchy Julie, Kaffeesiedergewerbe, XIV. Goldschlagstraße 61. — Zinn Abraham Benjamin, Handel mit Textilwaren, XX. Webergasse 5.

3. November 1932.

Bacsek Sidonia, Handel mit rohen und gebackenen Fischen, II. Linnégasse 9. — Bednar Karl, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI.

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. U-31-307.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

Prießnitzgasse 11a. — Broda Adolf, Gemischtwarenhandel, VII. Halbgasse Nr. 1. — Capizzelli Raffael, Handel mit Textilwaren, II. Praterstraße 34. — Czaczkes Salomon, Gemischtwarenhandel, II. Lassallestraße, Nordbahnhof, Eilgutstelle. — Danzer Franz, Tischler, VII. Neustiftgasse 78. — „Delta", Krawattenstoff-Weberei-Ges. m. b. H., Erzeugung von Krawattenstoffen und gewebten Modeartikeln aller Art, VII. Zieglergasse 61. — Dietrich Johann, Fleischselcher, II. Heinestraße 33. — Ebner Paul, Fleischhauer, XVII. Haslingergasse 8. — Fitz Franz, Gemischtwarenhandel, XXI. Am Freihof 142. — Frankl Bernhard, Handel mit technischen Artikeln aller Art, II. Hollandstraße 2. — Goschl Katharina, Marktwirtualienhandel, II. Markt Volkertplatz. — Graf Paula, Fragnergewerbe, XX. Dammstraße 24. — Grundlinger Salomon Moses, Handel mit Kurzwaren, Galanteriewaren, Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, Schuhen und Lederwaren, Wäsche, Herren-, Damen- und Kindertleidern, Möbeln, Papierwaren und technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Gold- und Silberwaren und Spielwaren, VII. Kaiserstraße 101. — Haußner Elfriede Rosa Luise, Handel mit Metallwaren und technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, VII. Lerchenfelder Straße 7. — Herzfeld Ernst, Fragner, XIII. Auhofstraße 110. — Horváth Rudolf, Fleischselcher, XIII. Kuefsteingasse 42. — Karpf Julius, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1339, XV. Westbahnhof—Mariahilfer Gürtel. — Koch Gustav Robert, Kreditvermittlung, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, VII. Burggasse 86. — Krwaczek Gertrude, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, IV. Waaggasse 17, ab 13. Dezember 1932 I. Wollzeile 15. — Lampel Gisela, Marktwirtualienhandel, XVIII. Markt Kutschkergasse, Stand 82. — Liebhart Olga, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Wilhelmstraße 31. — Loibl Anton, Gastwirt, III. Keinergasse 19. — Mayr Franz, Spielkartenreinigung, XIV. Graumanngasse 41. — Müllner Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 551, I. Dr. Karl Lueger-Platz. — Neuhauser Leo, Handel mit Textil- und Schnittwaren sowie mit Schuhen und Kleidern, II. Leopoldsgasse 16. — Nußdorfer Bierbrauerei A.G., fabriksmäßige Erzeugung von Malzkaffee und sonstigen Kaffeesurrogaten, XIX. Hadhofergasse 9. — Oslislok Maria, Damenkleidermachergewerbe, XIX. Greinergasse 21. — Paporisch David, Handel mit Schuhen, II. Praterstraße 60. — Perlhefter Josef, Handelsagentur, XXI. Jedleseer Straße 66—94. — Rappaport Sali, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, II. Praterstraße 45. — Riedl Eduard, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, XIX. Daringergasse 3a. — Robinek Josef, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier, XVIII. Wallrißstraße 114. — Rybaček Julie, Fragnergewerbe, XIX. Heiligenstädter Straße 95. — Schachner Ferdinand, Handel mit Naturblumen und Blumenzwiebeln, II. Heinestraße 8. — Schlesinger Emma Henriette, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, VII. Neubaugasse 11. — Schmid Jakob Leopold, Gastwirt, VII. Neubaugasse 5. — Schneider Karl, Gemischtwarenhandel, VII. Kaiserstraße 94. — Schulz Anna, Chemischputzen und Appretieren, IV. Johann Strauß-Gasse 23. — Schwarz Franz Felix, Alleininhaber der Firma Schwarz & Riesz, Handel mit Herrenmodewaren und Krawattenstoff, VII. Westbahnstraße 33. — Schwarz Franz Felix, Alleininhaber der Firma Schwarz & Riesz, Krawatten- und Wäschewarenerzeugung, VII. Westbahnstraße 33. — Schweighofer Theresia, Marktwirtualienhandel, X. Viktor Adler-Platz, Stand 173. — Sladek Olga, Handel mit Kurzwaren, Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, XXI. Fahrbachgasse, Neubau, Stiege XIV. — Stern Siegmund, Handelsagentur, XIX. Döblinger Hauptstraße 13a. — Stiny Marie, Friseur, X. Herzgasse 2a. — Strachowtschuk Tamara, Handel mit Zuckerwaren, Schokolade-, Zuckerbäcker- und Glaswaren, insbesondere Christbaumschmuck, VII. Urban Loritz-Platz 4. — Straßner Johann, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, XVIII. Schulgasse 90. — Tizziani Rosa, Kleidermachergewerbe, VII. Apollogasse 6. — Trestl Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, und Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 108. — Trummer Aloisia, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Götzgasse 12. — Urban Anna, Handel mit Brennmaterialien, XXI. Wagramer Straße 105. — Vlček Maria Rosa, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeglicher Heilmassage, IV. Wiedner Hauptstraße 73. — Walisch Marie, Wäschergewerbe, XIX. Krottenbachstraße 31. — Wandermann Josef, Handel mit Malz- und Gerstenkaffee im großen, II. Obere Donaustraße 45.

(Das Weitere folgt.)

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

Chemische Fabrik
›SATURN‹
636 G.m.b.H.
Inzersdorf bei Wien
Kernseifen
Schmierseifen
Flüssige Seifen
Waschpulver

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO" tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

„ZIAG"
Ziegel-Industrie A.G.
Wien I., Renngasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
Leopoldsdorf bei Wien
Telephon-Nummer R-13-3-80
Mauer- und Dachziegel
503 Hohlsteine
Kalk- und Steinwerke
Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Weißstückkalk

Aktiengesellschaft der Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
Wien I., Schottenring Nr. 15
NÄHZWIRNE 512

A. C. LEMACH Ges.m.b.H.
Wien, IX/1, Thurngasse Nr. 8, Telephon A-15-2-48
Generalverkauf d. British Belting & Asbestos ltd., London 628
Transport- und Elevatorgurten, Asbestgurten, Treibriemen, Brems- u. Kupplungsbeläge, Dichtungsplatten

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat Karl Fees, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 7. Dezember 1932. Nr. 98.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Oeffentliche und vertrauliche Sitzung vom 23. November. — Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 7. November. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat September (Schluß). — Baubewegung vom 3. bis 6. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 23. November 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Weigl und Dr. Neubauer.

Schriftführer: Die GRe. Huka, Maresch und Prinke.

(Beginn der Sitzung 5 Uhr 8 Minuten nachmittags.)

1. Die GR. Dr. Aline Furtmüller ist entschuldigt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß er an Stelle der GRe. Fuchs und Fischer die Ersatzmitglieder Dr. Anton Wernisch und Andreas Kopic in den Gemeinderat einberufen hat.

Die GRe. Dr. Wernisch und Kopic legen das Gelöbnis gemäß § 18 der Gemeindeverfassung ab.

3. Folgende Anträge werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen:

Pr. Z. 2628, P. 3. Aus Anlaß der von der Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich durchgeführten Erwerbung der Mehrheit der Aktien der Kahlenberg-A.G. wird eine außerordentliche Zuwendung an die Fremdenverkehrskommission in der Höhe von 400.000 S bewilligt.

Pr. Z. 2548, P. 5. Ankauf des Walchhofes im Preintal, Einl.Z. 98, Grundbuch Schwarzau im Gebirge.

Die Gemeinde Wien kauft vorbehaltlich der Zustimmung der Grundverkehrskommission beim Bezirksgerichte Gutenstein von Frau Theresia Schweiger, geb. Zöchling, die Liegenschaft des Grundbuches Schwarzau im Gebirge, Einl.Z. 98, im Gesamtausmaß von 167·5985 ha um den Gesamtpreis von 130.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Verkäuferin übergibt die Liegenschaft frei von allen Pfandrechten und sonstigen auf ihr sichergestellten Verpflichtungen und Lasten mit Ausnahme der im A.B.Zl. 2 und 3 angemerkten Beschränkung (Almweide und Naturdenkmalschutz) und der im C.B.Zl. 3 einverleibten Wegservitut.

2. Die Kosten der bücherlichen Freistellung, der hiezu erforderlichen rechtsfreundlichen Vertretung sowie die Wertzuwachsabgabe trägt die Verkäuferin, die der bücherlichen Anschreibung und die Vermögensübertragungsgebühr die Käuferin.

3. Der Kaufschilling wird erst nach erfolgter Einverleibung des Eigentumsrechtes für die Gemeinde Wien und nur nach Maßgabe der erfolgten Lastenfreistellung ausbezahlt, wobei für den Wert des Ausgedinges die für den Berechtigten günstigere Schätzung in den Versteigerungsbedingungen maßgebend ist.

4. Die Gemeinde Wien sichert dem Verkäufer im Falle der Verpachtung der landwirtschaftlichen Gründe, der Wohn- und Wirtschaftsgebäude unter gleichen Bewerbern das Vorpachtrecht zu.

5. Die Gemeinde Wien tritt in den bestehenden Jagdpachtvertrag bis zu dessen Verlauf, das ist bis Ende des Jahres 1934, ein.

6. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

7. Als Stichtag der Verrechnung der Lasten und Nutzungen der Liegenschaft und der Steuern und öffentlichen Abgaben hat der 1. Jänner 1933 zu gelten.

P. 6. Die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472 (Parkschutzbestimmungen), werden aufgehoben:

Pr. Z. 2489 a) für die Errichtung des Sockels für das Adolf Guttenberg-Denkmal in der städtischen Gartenanlage Türkenschanzpark im XVIII. Bezirk, Einl.Z. 2236, Grundbuch Währing,

Pr. Z. 2624 b) für die Errichtung des Maderspergerdenkmals in der städtischen Gartenanlage Resselpark im IV. Bezirk, Einl.Z. 1239, Grundstück 660, Grundbuch Wieden.

Pr. Z. 2563, P. 7a. In teilweiser Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 353 mit den Buchstaben a b c d e f g h i j k (a) umschriebene Plangebiet an der Pfeilgasse zwischen Lerchengasse und Strozzigasse im VIII. Bezirk gemäß § 1 der Bauordnung für Wien nachfolgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan der M.Abt. 54, Z. 4786/31, rot gezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot voll gezogenen als vordere Baufluchtlinien festgesetzt; die rot strichlierten Linien werden als innere Baufluchtlinien in Aussicht genommen; gleichzeitig werden die schwarz gezogenen, geschrafften und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Die im Plan grün lasierte, mit den Buchstaben i j k (i) umschriebene und als Vorgarten bezeichnete Fläche ist unbebaut zu belassen und gärtnerisch auszugestalten. Dieser Vorgarten darf gegen die öffentliche Verkehrsfläche in den Linien k i nur mit einem zirka 0·20 m hohen Betonsockel und dahinter mit einer 1·25 m hohen Hecke abgegrenzt werden; die Zufahrtswege können durch niedere Gittertüren abgesperrt werden.

3. Die im Plan grün lasierte, mit A beschriebene Fläche wird gemäß § 4, Absatz 2, A., lit. c, der Bauordnung für Wien als öffentlicher Platz (A) festgesetzt, die grün eingezeichnete und gepunktete Linie wird als Straßenfluchtlinie bestimmt.

4. Die Ausgestaltung der Straßen hat nach der in der Planbeilage 4 (Detailplan) eingezeichneten Art und Weise zu erfolgen.

5. Als definitive Straßenhöhen haben die im Plan blau eingetragenen und unterstrichenen Höhenzahlen zu gelten.

6. Die Bebauung hat nach Bauklasse IV zu erfolgen.

Pr. Z. 2622, P. 7b. In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 444 der M.Abt. 54, Z. 1992/31, mit den Buchstaben a b c d e f g h i (a) umschriebene Plangebiet nördlich der Bellevuestraße zwischen Nr. 45 und 57 im XIX. Bezirk gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan Nr. 444 mit den Ziffern 1 bis 21 bezeichneten Flächenteile werden aus dem Wald- und Wiesengürtel (Teil des öffentlichen Platzes A) ausgeschieden, in die Kleingartenzone einbezogen und als Kleingartenteilgebiet Nr. 40 bestimmt. In diesem Kleingartenteilgebiet dürfen Sommerhütten, das sind zeitweilig (vom 15. April bis 15. Oktober jedes Jahres) bewohnbare Kleinbauten in Leichtbauweise errichtet werden. Das Höchstausmaß der verbaubaren Grundfläche pro Los darf 40 m² nicht überschreiten.

Die Beschlußfassung über die Einbeziehung der mit braunen Strichen umränderten Teile des Plangebietes in das Kleingartenteilgebiet Nr. 40 wird einem späteren Zeitpunkt vorbehalten.

2. Behufs Erschließung dieses Kleingartenteilgebietes werden die im Plan rot gezogenen und gepunkteten Linien, soweit jetzt schon das Kleingartengebiet festgesetzt wird, als Straßenfluchtlinien (Hauptabfriedungslinien), die grün eingezeichneten und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien der Grünanlagen bestimmt; demgemäß werden die schwarz gezogenen, gepunkteten und gelb durchkreuzten Linien als Straßenfluchtlinien aufgelassen.

3. Die rot voll gezogenen und hinterschrafften Linien werden als neue Baulinien, die rot voll gezogenen Linien werden als vordere Baufluchtlinien bestimmt; demgemäß werden die schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien und die schwarz gezogenen, hinterschrafften und gelb durchkreuzten Linien als vordere Baufluchtlinien aufgelassen.

4. Hinter den genehmigten Baulinien sind die durch grüne Lasierung hervorgehobenen und als Vorgärten bezeichneten Grundstreifen unbebaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit einem gefälligen, die Durchsicht nicht behindernden Gitter abzufrieden.

5. Als künftige Straßenhöhen haben die im Plan blau eingetragenen und unterstrichenen Höhenkoten zu gelten. Die schwarz eingetragenen und gelb durchstrichenen Höhenkoten werden außer Kraft gesetzt.

6. Die Ausgestaltung der Verkehrsflächen ist nach den in der Planbeilage 6 violett eingetragenen Querprofilen in Aussicht genommen.

7. Die Kleingartenanlage ist nach den im Plan als solche ersichtlich gemachten Straßenfluchtlinien (Hauptabfriedungslinien) gegen die Verkehrsflächen mit einem in gefälligen Formen gehaltenen, den Durchblick nicht behindernden Gitter abzufrieden.

8. Die hinter den Straßenfluchtlinien (Hauptabfriedungslinien) liegenden, durch grüne Färbung hervorgehobenen Grundflächen sind von jeder Verstellung durch Hütten freizuhalten.

Pr. Z. 2623, P. 7c. Im Sinne des § 8, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird für das von der verlängerten Schnirchgasse, der Gürtelstraße, der Baumgasse und der Würtzlerstraße umschlossene Gebiet des III. und XI. Bezirkes, im Plan Nr. 482 des Stadtbauamtes, M.Abt. 54/3000/32, mit einer rotgelben Linie umzogen und den Buchstaben a b c d e f g h i k l m n (a) umschrieben, die Bausperre verhängt.

4. GR. Dr. Wernisch wird an Stelle des verstorbenen GR. Fuchs zum Mitglied des Gemeinderatsausschusses VII gewählt. GR. Kopic wird an Stelle des GR. Fischer zum Mitglied des Gemeinderatsausschusses VIII gewählt.

5. An Stelle des verstorbenen GR. Fuchs wird GR. Dr. Wernisch in den Ausgleichsfonds-Beirat (Beirat zur Begutachtung der Ansuchen um Beitragsleistung der Gemeinde zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden) gewählt.

6. Zu Vertrauenspersonen für die Gemeindekommission zur Bildung der Geschwornen- und Schöffenliste für das Jahr 1933 werden gewählt: Adele Bartisal, XIII. Jenullgasse 17, die GRe. Eisinger, Regner, Nowak, Antonie Alt, Feldhofer, Hartmann und Renner, Hofrat Karl Angermayer, V. Zeinlhofergasse 5, Franz Huber, Kaufmann, XIII. Breitenseer Straße 37, Hermann Köhler, Revident der österreichischen Bundesbahnen, VI. Mollardgasse 2—8, und Dr. Otto Gustav Wächter, Rechtsanwalt, IV. Margaretenstraße 47.

7. Der Bürgermeister teilt mit, daß Dringlichkeitsanträge und Anfragen eingelangt sind, die in der in der Geschäftsordnung vorgesehenen Weise behandelt werden.

Berichterstatter StR. Breitner.

8. Pr. Z. 2557, P. 1. Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1931.

Pr. Z. 2600, 2602. Bericht des Rechnungshofes über die Gebarung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1931.

Pr. Z. 2558. Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1931.

(Redner in der Generaldebatte und Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II: GR. Dr. Zörnlaib, StR. Frauenfeld und GR. Dr. Hanke.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe I: Die GRe. Stöger, Scholz, Dr. Suchenwirth und Dr. Riehl sowie StR. Speiser.)

Der Antrag der StR. Dr. Alma Motzko, die Verhandlung über den Rechnungsabschluß abzubrechen, wird angenommen.

9. Vorsitzender GR. Dr. Neubauer teilt mit, daß die Mitglieder der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei, Hitlerbewegung, ihre in der Sitzung eingebrachten fünf Dringlichkeitsanträge zurückgezogen haben.

10. Pr. Z. 2705. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 138) der GRe. Ing. Biber und Kollegen betreffend Aenderung der Lieferungsbedingungen der Gemeinde hinsichtlich des Krisenzuschlages zur Warenumsatzsteuer wird nach Verlesung durch Schriftführer GR. Prinke, Begründung durch den Antragsteller und Gegenrede des StR. Richter die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Der Antrag wird dem Magistrat zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

11. Vorsitzender GR. Dr. Neubauer stellt fest, daß drei Anträge auf Besprechung von Anfragen und der dazu erteilten Antworten verspätet eingelangt sind und daher nicht zur Verhandlung kommen können.

12. Pr. Z. 1761. Der Antrag der GRe. Gratzenberger und Genossen auf sofortige Besprechung der Anfrage (Nr. 10) der GRe. Gratzenberger und Pichler betreffend die Mitbenützung von Turnsälen durch den Deutschen Turnverein Rudolfsheim wird abgelehnt.

13. Pr. Z. 2711 bis 2714. Vorsitzender GR. Dr. Neubauer teilt mit, daß die eingelangten vier Anfragen (Nr. 14 bis 17) der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei, Hitlerbewegung, der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen werden.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 45 Minuten nachts.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag (Nr. 138) der GRe. Ing. Biber, Dr. Hengl, Huka, Müller, Perschl, Schiener, Uebelhör und Kollegen.

Pr. Z. 2705. Im Bundesgesetz vom 18. August 1932, Nr. 227, über den Krisenzuschlag zur allgemeinen Warenumsatzsteuer wird im § 3, Absatz 1, verfügt, daß die Ueberwälzung der Warenumsatzsteuer, sowie des Krisenzuschlages ausschließlich nur durch die gesonderte Anrechnung zu geschehen hat, daß entgegenstehende Uebereinkommen keine Geltung haben und die Abnehmer der Lieferungen (Leistungen) verpflichtet sind, die ihnen ordnungsmäßig angerechnete Warenumsatzsteuer samt Krisenzuschlag zu ersetzen. Nach Absatz 2 des gleichen Paragraphen kann der Bundesminister für Finanzen jene Waren bezeichnen, für die die Verpflichtung der gesonderten Anrechnung der Warenumsatzsteuer samt Krisenzuschlag unterbleiben darf.

Im Einvernehmen mit den beteiligten Kreisen ist die Festlegung jener Waren, die nach der vorerwähnten Gesetzesbestimmung von der Verpflichtung zur gesonderten Anrechnung enthoben sind, bereits erfolgt. Die Leistungen des gesamten Baugewerbes sind von diesen Ausnahmen nicht betroffen.

Aus diesen Tatsachen ergibt sich die Notwendigkeit, die für die Herstellung von Bauleistungen für die Gemeinde Wien bestehenden Bedingnisse und darüber hinaus auch jene für verschiedenen anderen Bedarf dahin zu ändern, daß statt des bisher darin enthaltenen Verlangens, daß die Warenumsatzsteuer in den offerierten Preisen einzubeziehen ist, nunmehr die Bestimmung tritt, daß die Warenumsatzsteuer samt Krisenzuschlag gesondert angerechnet zu werden hat.

Der Bund, der bisher diesbezüglich mit der Gemeinde gleichlautende Vorschriften hatte, hat diese im Sinne der neuen gesetzlichen Bestimmungen bereits abgeändert.

Der Zustand, daß die Gemeinde Wien in den Bedingnissen, die sie ihren Ausschreibungen zur Deckung ihres Bedarfes zugrunde legt, gesetzes-

widrige Bestimmungen beläßt, ist raschest zu beseitigen, um so mehr, als im Gegenfall nicht nur schwere Beunruhigungen unter den Lieferanten entstehen müßten, sondern vor allem auch für die Gemeinde daraus sich ungünstige Rechtslagen ergeben, die sich sehr zum Nachteile der Gemeindeinteressen auswirken könnten.

Die Gefertigten beantragen sohin:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Lieferungsbedingungen der Gemeinde Wien sind im Sinne der Bestimmungen des § 3, Absatz 1, des Bundesgesetzes vom 18. August 1932, Nr. 227, über den Krisenzuschlag zur allgemeinen Warenumsatzsteuer umgehend abzuändern.

In formaler Beziehung wolle dem Antrage die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Anfrage (Nr. 14) der GRe. Weikert und Dr. Riehl an den Herrn amtsf. StR. Honay.

Pr. Z. 2711. Es ist uns von zuverlässiger Seite mitgeteilt worden, daß der bulgarische Vertreter bei der städtischen Marktamtsdirektion vorgesprochen hat und unter Androhung von Gegenmaßnahmen eine Bevorzugung der Händler mit bulgarischen Agrarprodukten auf den Wiener Märkten gefordert und zugesichert erhalten hat.

Nicht genug, daß die Gemeinde Wien ohnehin eine Ueberflutung der Wiener Märkte mit ausländischen Agrarprodukten zuläßt, fordern ausländische Vertreter für die Händler ihres Landes eine weitere Bevorzugung, die die Gemeinde Wien sich zuzugestehen beeilt.

In der näheren Umgebung der Wiener Märkte befinden sich Lagerkeller, in denen die Waren der ausländischen Händler, die über den Tag nicht verkauft wurden, über Nacht eingelagert werden, um am folgenden Tag wieder auf den Markt gebracht zu werden. Die ausländischen Händler bereiten sich, um sich das Geld für eine Zimmermiete zu ersparen, auf den Waren ihr Nachtlager und verrichten sogar in den Kellerräumen auf den Waren, die den andern Tag der Wiener Bevölkerung als Genußmittel verkauft werden, ihre Notdurft. Daß dergleichen in der bestverwalteten Stadt Wien vorkommen kann, ist ein Skandal, der seinesgleichen sucht.

Wir stellen daher gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien die Anfrage:

1. Ist es richtig, daß der bulgarische Vertreter bei der Marktamtsdirektion vorgesprochen und unter Androhung von Gegenmaßnahmen eine Bevorzugung der Händler mit bulgarischen Agrarprodukten auf den Wiener Märkten gefordert hat?

2. Wenn ja, welche Antwort wurde ihm von der Marktamtsdirektion erteilt?

3. Ist der Herr amtsführende Stadtrat bereit, alle Bevorzugungen der ausländischen Händler auf den Wiener Märkten aufzuheben und im Interesse der heimischen Erzeuger dafür Sorge zu tragen, daß diese in erster Linie hinsichtlich Platzzuweisung und dergleichen berücksichtigt werden?

4. Sind dem Herrn amtsführenden Stadtrat die oben angeführten skandalösen Zustände in den in der Nähe der Marktplätze befindlichen Lagerkellern bekannt?

5. Ist der Herr amtsführende Stadtrat bereit, diese Lagerkeller unter strengste Aufsicht zu stellen und ein Verbot, die Lagerkeller als Schlafräume und Aborte zu benützen, einzuführen?

Anfrage (Nr. 15) der GRe. Dr. Suchenwirth und Grießler an den Herrn Bürgermeister.

Pr. Z. 2712. Die Gemeinde Wien hat im Jahre 1921 gemeinsam mit der Firma Gerlach & Wiedling den Deutschen Verlag für Jugend und Volk, Ges. m. b. H. gegründet, dem die Belieferung der städtischen Volks- und Hauptschulen mit Lehrbüchern als Monopol eingeräumt wurde. Tatsächlich stammen sämtliche in den Wiener Schulen eingeführten Lehrbücher sowie die Bücher der Klassenlektüre von diesem Verlage. Der Ankauf dieser Bücher soll bis jetzt der Gemeinde Wien gegen 20 Millionen Schilling gekostet haben. Manche Bücher aber, die von diesem Verlag geliefert wurden, sind nach dem Urteil eines großen Teiles der Wiener Lehrerschaft unbrauchbar und liegen unbenützt in den Kasten der Schulen. Manche sind Machwerke plattester marxistischer Tendenz und wurden bisher vom Unterrichtsministerium nicht approbiert. Trotzdem wurden sie den städtischen Schulen zur Benützung übergeben. Der Wiener Lehrerschaft hat man das gesetzlich gewährleistete Vorschlagsrecht für die Einführung von neuen Lehr- und Lesebüchern einfach genommen. Wer die Namen der Verfasser dieser Bücher aufmerksam liest, kommt zu dem Schlusse, daß dieser Verlag keinen anderen Zweck verfolgt, als Angehörigen der sozialdemokratischen Partei ein gutes Nebeneinkommen zu sichern. Besonders einträglich dürfte das Honorar für den Ministerialrat Fadrus sein, der es vom einfachen Uebungsschullehrer bis zum Villenbesitzer gebracht hat. Die oberste Geschäftsführung dieses Verlages obliegt einem fünfgliedrigen Aufsichtsrate, an dessen Spitze der geschäftsführende zweite Präsident des Stadtschulrates für Wien steht. Die Mitglieder dieses Aufsichtsrates bezogen, so lange das Geschäft gut ging, Sitzungsgelder, jetzt, wo es etwas schlechter geht, feste Bezüge. In einer in der letzten Zeit stattgefundenen Gerichtsverhandlung wurde gerichtsordnungsmäßig erwiesen, daß der sozialdemokratische Lehrerführer Theodor Neumann, der bis zum Jahre 1928 als Vertreter der Firma Gerlach & Wiedling im Aufsichtsrat saß, für eine Sitzung den ganz ungeheuerlichen Betrag von 60 bis 100 S erhielt. Da der Hauptabnehmer der Verlagswerke die Gemeinde Wien ist, haben wir es hier mit einer Verschleuderung von Gemeindegeldern zu tun, und dies in einer Zeit, in der Tausende von Wienern betteln müssen und die Fürsorgetätigkeit der Gemeinde immer mehr und mehr eingeschränkt wird.

Die Gefertigten richten daher an den Herrn Bürgermeister die Anfrage:

1. Sind diese Verhältnisse dem Herrn Bürgermeister bekannt?

2. Welche Personen haben die Stelle eines Aufsichtsrates im Deutschen Verlage bekleidet?

3. Ist es richtig, daß in dem Aufsichtsrate auch ein Vertreter der christlichsozialen Partei sitzt?

4. Welche Gesamtsummen haben die Aufsichtsräte bisher bezogen?

5. Welche Beträge hat der geschäftsführende Präsident des Stadtschulrates für Wien Otto Glöckel aus diesem Verlage in seiner Stellung als Präsident des Aufsichtsrates bezogen?

6. Wie hoch war der Reingewinn dieses Unternehmens und wie wurde er zwischen den beiden Gesellschaftern, Gemeinde Wien und Firma Gerlach & Wiedling aufgeteilt?

7. Wie hoch beläuft sich der Betrag, um den die Gemeinde Wien bisher bei diesem Verlag Bücher angekauft hat?

8. Ist der Herr Bürgermeister gewillt, den Auftrag zu geben, daß die nicht vom Unterrichtsministerium approbierten Bücher sofort aus den Schulen entfernt werden?

9. Ist der Herr Bürgermeister nicht auch der Ansicht, daß es mit dem Amte des geschäftsführenden Präsidenten des Wiener Stadtschulrates unvereinbar ist, zugleich die bezahlte Stelle eines Präsidenten einer Verlagsfirma innezuhaben, die die Wiener Schulen mit Lehr- und Lesebüchern beliefert, dies um so mehr, als der Stadtschulrat jene Behörde ist, die über die Einführung der Lehrbücher an den Volks- und Hauptschulen entscheidet?

10. Was gedenkt der Herr Bürgermeister zu tun, um diese Unvereinbarkeit zu beseitigen?

11. Was gedenkt der Herr Bürgermeister zu tun, um diese die Gemeinde und die Schule schwer schädigenden Tatsachen aus der Welt zu schaffen?

Anfrage (Nr. 16) der GRe. Weikert und Dr. Riehl an den Herrn Vizebürgermeister Emmerling als Präsidenten der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H.

Pr. Z. 2713. Vizebürgermeister Emmerling hat als Präsident der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft in der Gemeinderats-

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing"
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an **öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien** sowie an **Pensionisten** zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare **Rückzahlungsmodalitäten**
langfristige 431
PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Polizze.
Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000·— beträgt S 25·—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt **vorspesenfrei** durch die Zentrale: **Wien, XVIII., Weimarer Straße 26** und durch das Stadtbüro: **I., Kärntnerstraße 26** (Eingang Schwangasse 1).
Nach ordnungsmäßig durchgeführter Vormerkung erfolgt sofort die Auszahlung des Darlehens.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.
Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

sitzung vom 17. Juni l. J. zu Punkt 4 der Tagesordnung, Beilage 31, die Erklärung abgegeben, daß in den Betrieben der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft tschechoslowakische Saisonarbeiter beschäftigt werden mußten. Er entschuldigte dies damit, daß keine geschulten einheimischen Arbeiter zur Verfügung ständen und für besondere Arbeiten nur slowakische Arbeiter verwendet werden konnten. Die für einheimische Arbeiter abgehaltenen Schulungskurse hätten ein klägliches Resultat ergeben.

Nach den gepflogenen Erhebungen und Informationen sind diese Behauptungen unrichtig. Es gibt genügend einheimische Arbeiter, die allen Anforderungen in landwirtschaftlichen Betrieben, daher also auch im Zuckerrübenbau gewachsen sind. In verschiedenen Betrieben der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft wurden mit einheimischen Arbeitern sogar sehr gute Erfahrungen gemacht. Auch verschiedene Landwirte haben mit einheimischen Arbeitern durchaus sehr gute und zufriedenstellende Erfolge erzielt. So berichtet Graf Trautmannsdorf, daß er den Zuckerrübenbau auf seinen Besitzungen ausschließlich nur mit inländischen Arbeiter durchgeführt hat und diese besser und verläßlicher arbeiteten als die früher verwendeten slowakischen Arbeiter. Die L. u. F.B.G. bezahlt jedoch den einheimischen Arbeitern derartig niedrige Löhne, daß sie damit nur noch von den jüdischen Großgrundbesitzern, den patentierten „Arbeiterschindern" übertroffen wird. Die Unterkunfte und Wohnungsgelegenheiten für die Arbeiter sind geradezu menschenunwürdig. Der Zwang, der seitens des Land- und Forstarbeiterverbandes auf die Arbeiter ausgeübt wird, Mitglieder der Gewerkschaft und der sozialdemokratischen Partei zu werden, sowie der Umstand, daß den Arbeitern ohne ihre Zustimmung die Gewerkschafts- und Parteibeiträge vom Lohn abgezogen werden, veranlaßt die meisten Arbeiter, das Arbeitsverhältnis zu lösen.

Würde die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft auskömmliche Löhne bezahlen, für menschenwürdige Unterkünfte sorgen, die Parteipolitik von der Arbeiterschaft fernhalten und allen Terror durch den L. u. F.A.V. und durch die sozialdem. Partei verhindern, so würde kein einheimischer Arbeiter die Arbeitsmöglichkeit ablehnen und es wäre nicht nötig, ausländische Arbeiter einzustellen. Auch die kläglichen Resultate, welche mit der Schulung von landwirtschaftlichen Arbeitern erzielt wurden, sind auf den Terror seitens der Gewerkschaft und der soz.dem. Partei zurückzuführen.

Im Interesse der einheimischen Landarbeiter und der Arbeitslosen richten wir daher an den Herrn Vizebürgermeister als Präsident der L. u. F.B.G. die Anfrage:

1. Ist es dem Herrn Vizebürgermeister bekannt, daß es genügend einheimische Landarbeiter gibt, deren Fähigkeiten und Leistungen allen Anforderungen entsprechen?

2. Ist der Herr Vizebürgermeister bereit zu veranlassen, daß in Hinkunft nur mehr einheimische Arbeiter in der L. u. F.B.G. eingestellt werden?

3. Ist der Herr Vizebürgermeister bereit zu veranlassen, daß den einheimischen Arbeitern ihren Leistungen entsprechende Löhne bezahlt werden und daß für deren menschenwürdige Unterkünfte gesorgt wird?

4. Ist dem Herrn Vizebürgermeister bekannt, daß die Beamten der L. u. F.B.G. angewiesen sind, den Arbeitern von ihren Löhnen die Gewerkschafts- und Parteibeiträge für die soz.dem. Partei abzuziehen?

5. Was gedenkt der Herr Vizebürgermeister zu tun, um die Arbeiter vor dem gesetzwidrigen Terror seitens der Gewerkschaft und der soz.dem. Partei zu schützen und Lohnabzüge für die Gewerkschaft und die Partei zu verhindern?

6. Ist der Herr Vizebürgermeister bereit, die an den gesetzwidrigen und dem Terror durch die Gewerkschaft und soz.dem. Partei schuldtragenden Personen zur Verantwortung zu ziehen und der Staatsanwaltschaft anzuzeigen?

Anfrage (Nr. 17) der GRe. Weikert und Scholz an den Herrn amtsf. StR. Honay.

Pr. Z. 2714. Nach einer uns zugekommenen Mitteilung beabsichtigt die M.Abt. 42, anläßlich des bevorstehenden Umbaues der Reichsbrücke den Tagmarkt der Gemüsegärtner auf dem Volkswehrplatz aufzulassen und auf den Engelsplatz zu verlegen, da die Reichsbrücke während des Baues für den Verkehr gesperrt und der Volkswehrplatz als Materiallagerplatz in Anspruch genommen werden soll. Nach Erhebungen beim staatlichen Brückenbauamt wurde uns mitgeteilt, daß auch während des Umbaues der Fuhrwerksverkehr über die Brücke in beschränktem Maße aufrecht erhalten wird; der Volkswehrplatz komme als Materiallagerplatz nicht in Betracht, da derselbe von der Arbeitsstelle zu weit entfernt liege. Somit treffen die Gründe, die für die Verlegung des Tagmarktes vorgeschützt werden, nicht zu. Es steht vielmehr zu vermuten, daß rein parteipolitische Gründe maßgebend sind. Man will verhindern, daß die umwohnenden Arbeiter Kenntnis von den geringen Preisen für Obst und Gemüse erhalten. Auch soll damit den Wünschen der Marktbudenbesitzer auf dem naheliegenden Vorgartenmarkt entsprochen werden.

Die Auflassung des Tagmarktes auf dem Volkswehrplatz und dessen Verlegung auf den Engelsplatz würde für die Gärtner die vollständige Vernichtung ihrer wirtschaftlichen Existenz bedeuten, da der Engelsplatz vom Zentrum der Stadt zu weit entfernt liegt und die Einkäufer sich anderen Märkten zuwenden würden.

Wir stellen daher gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien an den Herrn amtsf. StR. Honay die Anfrage:

1. Ist dem Herrn amtsführenden Stadtrat bekannt, daß in der M.Abt. 42 die Absicht besteht, den Tagmarkt auf dem Volkswehrplatz aufzulassen und auf den Engelsplatz im XX. Bezirk zu verlegen?

2. Wenn ja, welche Gründe sind für die Verlegung maßgebend?

3. Ist sich der Herr amtsführende Stadtrat bewußt, daß die Verlegung für die umwohnenden Gärtner den wirtschaftlichen Untergang bedeutet?

4. Gedenkt der Herr amtsführende Stadtrat den Tagmarkt auf dem Volkswehrplatz zu erhalten?

Vertrauliche Sitzung vom 23. November 1932.

Vorsitzender: GR. Dr. Neubauer.

Berichterstatter GR. Thaller.

Pr. Z. 2485. Für Dr. Richard Kralik wird eine Ehrengabe von 1000 S bewilligt.

Pr. Z. 2486. Dem Architekten Ludwig Schöne wird eine vierteljährlich im vorhinein auszuzahlende Ehrenpension von 100 S monatlich ab 1. November 1932 bis auf jederzeitigen Widerruf bewilligt.

Pr. Z. 2639. Der Witwe des akademischen Malers Karl Pippich Fanny Pippich wird eine vierteljährlich im vorhinein auszuzahlende außerordentliche Pension von 100 S monatlich ab 1. November 1932 bis auf jederzeitigen Widerruf bewilligt.

Berichterstatter GR. Beisser.

Pr. Z. 2488. Der Wiener Universitätsprofessor Hofrat Dr. Arnold Durig wird anläßlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres in Würdigung seiner großen Verdienste um die medizinische Wissenschaft zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Holzindustrie
Telephone: A-20-2-15 R-39-6-67
Holzhausbau, Patentschiebefenster u. Türen, Parkettbrettel und Schiffböden
Stefan Rauscher & Söhne
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 4
Hausmening N.-Oe. 558

Jalousien-, Rouleaux- u. Selbstroller-Erzeugung
LEON LANDAU
Wien, II., Darwingasse Nr. 17
Telephon-Nummer R-49-7-49
Gegründet im Jahre 1888
569

PNEU-REPARATUR-ANSTALT
Ing. Bruno Jungfer
Wien, I., Eschenbachgasse 7. Fernr. A-36-7-35
Reparaturen von Auto-, Motor- und Fahrrad-Reifen sowie aller einschlägigen Gummiartikel 605
PERA

Täglich frische SEEFISCHE liefert die ›NORDSEE‹
Wien, XX., Nordwestbahnhof Tel. A-42-2-22
Kein Fischgeruch bei der Zubereitung!
686 Vorzugspreise für Spitäler, Anstaltsküchen u. Kantinen.

Pr. Z. 2625. Professor Franz Cizek wird anläßlich der Vollendung einer 35jährigen Lehrtätigkeit in Würdigung der großen Verdienste um das Wiener Kunstgewerbe und vor allem um den Jugendkunstunterricht zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter GR. Rausnitz.

Pr. Z. 2487. Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, das Beamtenwohnhaus der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf in Ebenfurth, Wiener-Neustädter Straße Konsk.Nr. 219 samt Garten und Zubehör, Einl.Z. 171, Grundbuch Ebenfurth, Grundstücke 296, 161/3 und 302, grundbücherlicher Eigentümer: Gemeinde Wien — Städtische Elektrizitätswerke, an die Eheleute Peter und Ida Rennhofer und Wenzel und Hermenegild Fucker um den Pauschalpreis von 30.000 S zu veräußern. (Bei Anwesenheit von mehr als fünfzig Mitgliedern des Gemeinderates.)

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 7 November 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GRe. Therese Ammon, Marie Deutsch-Kramer, Gratzenberger, Grünfeld, Dr. Ing. Hengl, Huka, Kopřiva, Maisel, Müller, Rotter, Schaffhaubt und Wagner; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanseder, Hölblinger und Reutterer, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser und Ob.AmtsR. Hrasko.

Entschuldigt: GR. Machat.

Schriftführer: Verw.Sekr. Janko.

Berichterstatterin GR. Therese Ammon.

(Z. 680, M.Abt. 45/S. A./9200/32.) Die Räume 119 (123) und 57 im Parterre des Alten Rathauses werden der Unterrichtsorganisation Wien, Innere Stadt, zur Einrichtung einer Jugendbücherei ab 1. November 1932 gegen jederzeit möglichen Widerruf und gegen einen jährlichen Anerkennungszins von 120 S, der alljährlich am 1. Jänner fällig und am 2. Jänner zahlbar ist, überlassen. Für die Zeit vom 1. November 1932 bis 31. Dezember 1932 wird ein sofort fälliger und zahlbarer Anerkennungszins von 20 S vorgeschrieben. Die Unterrichtsorganisation Innere Stadt hat für die Beheizung und Beleuchtung der Lokalitäten, für den Wasserverbrauch und für eventuell auflaufende Steuern und Abgaben für diese Lokalitäten auf ihre Kosten aufzukommen. Die Aufstellung von eigenen Gasmessern und Elektrizitätszählern für diese Räume hat im Einvernehmen mit der M.Abt. 27 b zu erfolgen. Bezüglich der Aufstellung von Oefen ist das Einvernehmen mit der M.Abt. 24 zu pflegen. Desgleichen hat die Unterrichtsorganisation die Räumung der beiden Lokale auf ihre Kosten und im Einvernehmen mit den Städtischen Sammlungen durchzuführen. Wenn bauliche Herstellungen in diesen Lokalen beabsichtigt sein sollten, ist unter Bedachtnahme auf den Umstand, daß das Gebäude unter Denkmalschutz steht, unter Vorlage entsprechender Pläne rechtzeitig bei der M.Abt. 45 um die Bewilligung hiezu anzusuchen.

Nachgenannten Stellen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 538, M.Abt. 45/S. A./6567/32) Der Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe in Wien der Turnsaal an der KHSch. I. Renngasse 20 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 539, M.Abt. 45/S. A./8853/32) dem Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. I. Zedlitzgasse 9 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 540, M.Abt. 45/S. A./8852/32) dem Verband Jugendheim in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MHSch. I. Zedlitzgasse 9 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 541, M.Abt./45/S. A./6566/32) der Kammer der Rechtsanwaltsgehilfen in Wien die Klassenzimmer 63 und 65, ferner der Zeichensaal 71 an der KHSch. I. Renngasse 20 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 542, M.Abt. 45/S. A./6569/32) dem Wiener Arbeiterturn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. I. Renngasse 20 an zwei Nachmittagen und vier Abenden wöchentlich;

(Z. 543, M.Abt. 45/S. A./3230/32) dem Verband der sozialistischen Studenten Oesterreichs der Turnsaal an der KMVSch. I. Johannesgasse 4a an einem Abend wöchentlich;

(Z. 544, M.Abt. 45/S. A./5505/32) dem Verband der sozialistischen Studenten Oesterreichs der Turnsaal an der MHSch. II. Obere Augartenstraße 38 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 545, M.Abt. 45/S. A./7663/1/32) dem Verband Jugendheim der Turnsaal an der KHSch. II. Schwarzingerstraße 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 546, M.Abt. 45/S. A./7566/32) dem christlich-deutschen Turnverein „Kaisermühlen" der Turnsaal an der MVHSch. II. Schüttauplatz 18 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 547, M.Abt. 45/S. A./7627/23) dem Vienna Cricket- and Football-Club der Turnsaal an der MVHSch. II. Schüttauplatz 18 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 548, M.Abt. 45/S. A./1503/32) der Bezirksunterrichtsorganisation Landstraße in Wien das Lichtbildzimmer an der KVSch. III. Erdbergstraße 76 an vier Abenden wöchentlich;

Oberschlesische Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Stubenring Nr. 6 Tel. R-24-5-95
KOHLE, KOKS, BRIKETTS, ANTHRAZIT
680 Lager: II., Nordbahn, Ostbahn, Westbahn, Hetzendorf

Karpeles & Steinitz
Wien, IX., Garelligasse 2
Telephon Nr. A-29-3-61
Telegrammadresse: Robur Wien
Großhandel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln
626

M. LEBER 511
TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:
PATENT-SCHIEBEFENSTER
FERNRUF: B-11-4-66 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-20.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

(Z. 549, M.Abt. 45/S. A./3724/32) dem Sportklub „Rennweg" der Turnsaal an der KVSch. III. Kleistgasse 12 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 550, M.Abt. 45/S. A./4265/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MVSch. III. Lechnerstraße 12 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 551, M.Abt. 45/S. A./2643/32) dem Oesterr. Arbeiter-Esperantobund ein Klassenzimmer an der KHSch. III. Hegergasse 20 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 552, M.Abt. 45/S. A./1547/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KVSch. III. Eslarngasse 23 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 553, M.Abt. 45/S. A./1345/32) dem Verband Jugendheim in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. III. Dietrichgasse 44 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 554, M.Abt. 45/S. A./5906/32) dem Touristenverein „Die Naturfreunde" der Turnsaal an der MHSch. III. Petrusgasse 10 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 555, M.Abt. 45/S. A./1333/32) der Bezirksunterrichtsorganisation Landstraße der Zeichensaal an der KHSch. III. Dietrichgasse 36 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 556, M.Abt. 45/S. A./3111/32) dem Bundesgymnasium in Wien, III. Bezirk, der Turnsaal an der KHSch. III. Hörnesgasse 12 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 557, M.Abt. 45/S. A./3111/1/32) dem Bundesgymnasium Wien, III. Bezirk, der Turnsaal an der MVSch. III. Hörnesgasse 12 an erst mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden;

(Z. 558, M.Abt. 45/S. A./5443/1/32) dem christlich-deutschen Turnverein Margareten in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MVSch. V. Nikolsdorfer Gasse 18 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 559, M.Abt. 45/S. A./4886/32) dem christlich-deutschen Turnverein Margareten in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. V. Margaretenstraße 103 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 560, M.Abt. 45/S. A./8646/32) dem Verband Jugendheim in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. V. Wiedner Hauptstraße 107 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 561, M.Abt. 45/S. A./7961/32) dem Verband Jugendheim der Turnsaal an der KVSch. V. Stolberggasse 53 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 562, M.Abt. 45/S. A./7962/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KVSch. V. Stolberggasse 53 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 563, M.Abt. 45/S. A./1801/32) dem Calasantiner Hilfswerk der Turnsaal an der KVHilfsSch. VI. Grasgasse 5 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 564, M.Abt. 45/S. A./2143/1/32) der Jugendsektion der österr. Baugewerkschaft in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. VI. Grasgasse 5 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 565, M.Abt 45/S. A./2145/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. VI. Grasgasse 5 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 566, M.Abt. 45/S. A./991/32) der Sportvereinigung der städtischen Beamten in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal und die Brausebadanlage an der KMVSch. VII. Burggasse 14/16 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 567, M.Abt. 45/S. A./8922/32) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMVSch. VII. Zieglergasse 21 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 568, M.Abt. 45/S. A./245/32) dem Touristenverein „Die Naturfreunde" der Turnsaal an der KMVHSch. VIII. Albertgasse 23 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 569, M.Abt. 45/S. A./8862/1/32) der christlich-deutschen Turngemeinde Josefstadt in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. VIII. Zeltgasse 7 an fünf Abenden wöchentlich; gleichzeitig wird die seinerzeit der deutschen katholischen Studentenverbindung „Nibelungia" erteilte Bewilligung zur Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Mittwoch von 17 bis 19 Uhr widerrufen;

(Z. 570, M.Abt. 45/S. A./4473/32) dem Wiener Volkskonservatorium zwei Klassenzimmer an der KMVSch. VIII. Lerchengasse 19 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 571, M.Abt. 45/S. A./4223/32) dem Verband Jugendheim der Turnsaal an der KMVSch. VIII. Lange Gasse 36 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 573, M.Abt. 45/S. A./1891/32) dem sozialdemokratischen Bezirksfrauenkomitee der Turnsaal an der MHSch. IX. Galileigasse 3 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 574, M.Abt. 45/S. A./1890/32) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher Wiens ein Klassenzimmer an der MHSch. IX. Galileigasse 3 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 575, M.Abt. 45/S. A./381/32) der katholischen Frauenorganisation „Alsergrund" der Turnsaal an der KMVSch. IX. Alserbachstraße 23 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 576, M.Abt. 45/S. A./4149/32) der M.Abt. 7 (städtisches Jugendamt) das Klassenzimmer 38 an der KMVSch. X. Laaer Straße 170 an fünf Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 577, M.Abt. 45/S. A./6143/32) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher Wiens in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 50 an der KMHSch. X. Puchsbaumgasse 55 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 578, M.Abt. 45/S. A./4142/2/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KMVSch. X. Laaer Straße 170 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 579, M.Abt. 45/S. A./4147/32) dem österreichischen Arbeiter-Esperantobund ein Klassenzimmer an der KMVSch. X. Laaer Straße 170 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 580, M.Abt. 45/S. A./3821/1/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KMVSch. X. Knöllgasse 59/61 an einem Nachmittag wöchentlich;

Robert Schreckenstein
Wien, IV., Heumühlgasse Nr. 12
627 Telephon Nr. B-25-3-59
Manometer
Thermometer
Pyrometer
Wasserwaagen
und sämtliche **Meßinstrumente**
und deren **Reparaturen**

Erste Knie- u. Blechröhren-Fabrik
Hch. Bertrams
Wien, XX., Handelskai Nr. 100
632

Josef Kraut
Bau- und Kunstschlosserei
Wien XII., Tanbruckg. 8
Telephon Nr. R-38-9-58

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA"
Osterreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83
Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

(Z. 581, M.Abt. 45/S. A./3562/32) dem Wiener Damenschwimmklub „Danubia" der Turnsaal an der KVSch. X. Keplergasse 11 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 582, M.Abt. 45/S. A./7163/32) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs das Klassenzimmer 75 an der KVSch. X. Sonnleithnergasse 32 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 583, M.Abt. 45/S. A./3561/32) dem Männergesangverein „Favoriten" das Klassenzimmer 23 an der KVSch. X. Keplergasse 11 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 584, M.Abt. 45/S. A./6203/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal an der KHSch. X. Quellenstraße 31 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 585, M.Abt. 45/S. A./6464/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der MVSch. X. Randhartingergasse 17 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 586, M.Abt. 45/S. A./6922/1/32) dem christlich-deutschen Turnverein Wien-Favoriten der Turnsaal an der MHSch. X. Siccardsburggasse Nr. 57 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 587, M.Abt. 45/S. A./2862/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal an der MVSch. X. Herzgasse 87 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 588, M.Abt. 45/S. A./2861/32) dem österreichischen Arbeiter-Esperantobund, Gruppe X, ein Klassenzimmer an der KVSch. X. Herzgasse 87 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 589, M.Abt. 45/S. A./2842/2/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KVSch. X. Herzgasse 27 an einem Nachmittag wöchentlich bis 30. April 1933;

(Z. 590, M.Abt. 45/S. A./2841/1/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal an der KHSch. X. Herzgasse 27 an einem Abend wöchentlich bis 31. Dezember 1932;

(Z. 591, M.Abt. 45/S. A./2601/1/32) der Sportvereinigung der Straßenbahner Wiens (Handball- und Fußballsektion) der Turnsaal an der MVSch. X. Hebbelplatz 2 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 592, M.Abt. 45/S. A./588/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KHSch. X. Antonsplatz 12 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 593, M.Abt. 45/S. A./587/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. X. Antonsplatz 12 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 594, M.Abt. 45/S. A./586/32) dem Askö-Kartell Favoriten in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. X. Antonsplatz 12 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 595, M.Abt. 45/S. A./7163/1/32) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der KHSch. X. Sonnleithnergasse 32 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 596, M.Abt. 45/S. A./2841/2/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal an der KVSch. X. Herzgasse 27 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 597, M.Abt. 45/S. A./1473/32) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 26 an der MHSch. XI. Enkplatz 4 an vier Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 598, M.Abt. 45/S. A./1463/2/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KHSch. XI. Enkplatz 4 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 599, M.Abt. 45/S. A./1472/32) dem I. Wiener Sportklub „Simmering" der Turnsaal an der MHSch. XI. Enkplatz 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 600, M.Abt. 45/S. A./5662/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMHSch. XI. Pachmayergasse 6 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 601, M.Abt. 45/S. A./1182/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der MHSch. XII. Deckergasse 1 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 602, M.Abt. 45/S. A./2826/32) dem österreichischen Arbeiter-Esperantobund ein Klassenzimmer an der KHSch. XII. Herthergasse 28 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 603, M.Abt. 45/S. A./2942/2/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KMVSch. XII. Hetzendorfer Straße 138 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 604, M.Abt. 45/S. A./5423/32) dem Verband der Arbeiterstenographen, Ortsgruppe XII, ein Klassenzimmer an der KHSch. XII. Neuwallgasse 26 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 605, M.Abt. 45/S. A./7868/32) dem Sportklub „Altmannsdorf-Meidling" der Turnsaal an der MHSch. XII. Steinbauergasse 27 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 606, M.Abt. 45/S. A./7084/32) dem Arbeiter-Samariterbund Oesterreichs, Kolonne Meidling, ein Klassenzimmer an der KHSch. XII. Singrienerstraße 19 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 607, M.Abt. 45/S. A./7087/32) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher Wiens ein Klassenzimmer an der KHSch. XII. Singrienergasse 19 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 608, M.Abt. 45/S. A./6621/1/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KVSch. XII. Rosasgasse 8 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 609, M.Abt. 45/S. A./8241/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KMVSch. XIII. Trogergasse 3 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 610, M.Abt. 45/S. A./7246/32) dem Verein „Bildungsheim Hietzing" der Turnsaal an der KMVSch. XIII. Speisinger Straße 44 an einem Abend wöchentlich;

Simmeringer und Mannersdorfer Kalk- und Schotterwerke
ADOLF BAXA Wien, XI., Grillgasse (neben Bahnhof Simmering), Telephon Nr. U-19-2-35
Weißkalk, gelöschter Weißkalk (gut abgelagert), holzgebrannter Gaadner Kalk, Wiener (Polier) Kalk, Kalksteine, Unterbausteine, Dolomitschotter, Riesel, Sand und Teerungsriesel, Dungkalk, Kalkhydrat
570

Architekt und Stadtbaumeister
Otto Zaufal
Wien, II., Lassingleithnerplatz 1, Tel. A-46-5-13
Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau 564

Architekt und Stadtbaumeister 698
HEINRICH ZIPFINGER
Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67
Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Voranschläge prompt.



MISSLER & PROKOSCH
Fabrik für Taschenlampen und galvanische Elemente 695
Wien, XIII., Cumberlandstraße Nr. 27
Telephon-Nummer R-33-1-76

(Z. 611, M.Abt. 45/S. A./4810/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. XIII. Lortzinggasse 2 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 612, M.Abt. 45/S. A./1604/32) der Vereinigung der sozialistischen Mittelschüler XIII der Turnsaal an der MVSch. XIII. Felbigergasse 97 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 613, M.Abt. 45/S. A./1305/32) dem österreichischen Arbeiter-Esperantobund, Ortsgruppe XIII, ein Klassenzimmer an der KVSch. XIII. Diesterweggasse 30 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 614, M.Abt. 45/S. A./684/32) dem österreichischen Arbeiter-Esperantobund, Ortsgruppe XIII, ein Klassenzimmer an der KVHSch. XIII. Auhofstraße 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 615, M.Abt. 45/S. A./2981/32) dem Wiener Volkskonservatorium zwei Klassenzimmer an der KMVSch. XIII. Am Platz 2 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 616, M.Abt. 45/S. A./486/32) der Sport- und Kulturvereinigung Gaswerk der Turnsaal an der KMVSch. XIII. Amalienstraße 33 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 617, M.Abt. 45, S. A./5583/1/32) dem Bundesrealgymnasium in Wien XVI die Klassenzimmer 77 und 78 sowie die Abortgruppe 88 an der KMVSch. XIV. Ortnergasse 4 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 618, M.Abt. 45/S. A./8005/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Schulhof an der MHSch. XX. Stromstraße 78 täglich;

(Z. 625, M.Abt. 45/S. A./2622/32) den Elternvereinigungen der KMVHSch. X. Hebbelplatz 1/2 der Sommerturnplatz an der KMVHSch. X. Hebbelplatz 1/2 täglich;

(Z. 626, M.Abt. 45/S. A./3863/32) der Bundesrealschule Wien XII. der Turnsaal an der MVSch. XII. Kobingergasse 7 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 627, M.Abt. 45/S. A./4941/1/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KHSch. XIV. Märzstraße 70 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 628, M.Abt. 45/S. A./1145/1/32) der M.Abt. 7 die Klassenzimmer 18 und 20 an der KMVSch. XIV. Dadlergasse 16 an sechs Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 629, M.Abt. 45/S. A./6849/32) dem österreichischen Arbeiter-Esperantobund ein Klassenzimmer an der KHSch. XIV. Sechshauser Straße 71 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 630, M.Abt. 45/S. A./7704/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KHSch. XIV. Schweglerstraße 2/4 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 631, M.Abt. 45/S. A./8963/32) dem Sportklub „Göc" der Turnsaal an der MHSch. XV. Zinckgasse 12 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 632, M.Abt. 45/S. A./1764/32) dem Touristenverein „Die Naturfreunde" der Turnsaal an der KHSch. XV. Friedrichsplatz 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 633, M.Abt. 45/S. A./2401/1/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal an der KMVSch. XV. Hackengasse 11 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 634, M.Abt. 45/S. A./8823/32) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakring in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichensaal an der MHSch. XVI. Wurlitzergasse Nr. 59 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 635, M.Abt. 45/S. A./6881/1/32) dem Verband „Jugendheim" das Lichtbildzimmer 10 an der MVSch. XVI. Seitenberggasse 10 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 636, M.Abt. 45/S. A./6881/32) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 12 an der MVSch. XVI. Seitenberggasse 10 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 637, M.Abt. 45/S. A./8707/32) dem Sportklub „Neubau" der Turnsaal an der KHSch. XVI. Wilhelminenstraße 94 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 638, M.Abt. 45/S. A./2244/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. XVI. Grubergasse 6 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 639, M.Abt. 45/S. A./2222/32) dem Verband „Jugendheim" das Klassenzimmer 39 an der MVSch. XVI. Grubergasse 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 640, M.Abt. 45/S. A./748/32) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. XVI. Bebelplatz 1 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 641, M.Abt. 45/S. A./2726/32) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 67 an der KMVSch. XVI. Herbststraße 86 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 642, M.Abt. 45/S. A./2264/32) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 16 und der Zeichensaal 23 an der KHSch. XVI. Grundsteingasse 65 an je einem Abend wöchentlich;

(Z. 643, M.Abt. 45/S. A./3641/1/32) der Privat-Reformmittelschule der Elternvereinigung im XVI. Bezirk in Abänderung des seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. XVI. Kirchstetterngasse 38 an vier Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 644, M.Abt. 45/S. A./4607/32) dem Sportklub „Fortuna XVI" der Turnsaal an der KVSch. XVI. Liebhardtgasse 21 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 645, M.Abt. 45/S. A./4761/1/32) dem Verband „Jugendheim" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der KHSch. XVI. Lorenz Mandl-Gasse 56 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 646, M.Abt. 45/S. A./5643/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal an der KMVSch. mit tschechischer Unterrichtssprache XVI. Ottakringer Straße 150 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 647, M.Abt. 45/S. A./7506/32) dem Bundesgymnasium Wien, XVIII. Bezirk, der Turnsaal an der MHSch. XVIII. Schopenhauerstraße 79 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

BAUUNTERNEHMUNG
ING. C. AUTERIED & CO.
FERNSPRECHER NR. U-40-1-76
WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Franz Bobek
Wien, XIII., Meiselstraße 71
XIII., Sebastian Kelch-Gasse 9
TELEPHON-NUMMER U-32-2-18
Bautischlerei
Spezialist in Stiegengriffen und Leitern
693

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!
SEMPERIT-CORD
696
Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

(Z. 649, M.Abt. 45/S.A./5744/1/32) der M.Abt. 8 für die 12. Sektion des Fürsorgeinstitutes XVII ein Klassenzimmer an der KHSch. XVII. Parhamerplatz 19 an einem Abend monatlich;

(Z. 650, M.Abt. 45/S.A./5744/2/32) der M.Abt. 8 für die 13. Sektion des Fürsorgeinstitutes XVII ein Klassenzimmer an der KHSch. XVII. Parhamerplatz 19 an einem Abend monatlich;

(Z. 651, M.Abt. 45/S.A./4647/32) der Jugendsektion der österreichischen Baugewerkschaft ein Klassenzimmer an der KHSch. XVII. Lienfeldergasse 96 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 652, M.Abt. 45/S.A./5942/32) der M.Abt. 8 für die 2. Sektion des Fürsorgeinstitutes XVII ein Klassenzimmer an der KVSch. XVII. Pezzlgasse 29 an einem Abend monatlich;

(Z. 653, M.Abt. 45/S.A./5943/32) der M.Abt. 8 für die 4. Sektion des Fürsorgeinstitutes XVII ein Klassenzimmer an der KVSch. XVII. Pezzlgasse 29 an einem Abend monatlich;

(Z. 654, M.Abt. 45/S.A./5744/32) der M.Abt. 8 für die 11. Sektion des Fürsorgeinstitutes XVII ein Klassenzimmer an der KHSch. XVII. Parhamerplatz 19 an einem Abend monatlich;

(Z. 655, M.Abt. 45/S.A./3395/32) dem Sportklub „Wiener Viktoria" der Turnsaal an der KHSch. XVII. Kalvarienberggasse 33 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 656, M. Abt. 45/S.A./3606/32) der M.Abt. 8 für die 10. Sektion des Fürsorgeinstitutes XVII ein Klassenzimmer an der KMVSch. XVII. Kindermanngasse 1 an einem Abend monatlich;

(Z. 657, M.Abt 45/S.A./2785/32) dem Wiener Volkskonservatorium zwei Klassenzimmer an der KMVSch. XVII. Kindermanngasse 1 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 658, M.Abt. 45/S.A./4423/1/32) der M.Abt. 8 für die 7. Sektion des Fürsorgeinstitutes XVII ein Klassenzimmer an der MVSch. XVII. Leopold Ernst-Gasse 37 an einem Abend monatlich;

(Z. 659, M.Abt. 45/S.A./4423/32) der M.Abt. 8 für die 5. Sektion des Fürsorgeinstitutes XVII ein Klassenzimmer an der MVSch. XVII. Leopold Ernst-Gasse 37 an einem Abend monatlich;

(Z. 660, M.Abt. 45/S.A./2790/32) der Lehrlingssektion der Union der Textilarbeiter in Wien ein Klassenzimmer an der KVSch. XVII. Hernalser Hauptstraße 100 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 661, M.Abt. 45/S.A./3392/32) der M.Abt. 8 für die 6. Sektion des Fürsorgeinstitutes XVII ein Klassenzimmer an der KHSch. XVII. Kalvarienberggasse 33 an einem Abend monatlich;

(Z. 662, M.Abt. 45/S.A./2788/1/32) der M.Abt. 8 für die 9. Sektion des Fürsorgeinstitutes XVII ein Klassenzimmer an der KVSch. XVII. Hernalser Hauptstraße 100 an einem Abend monatlich;

(Z. 663, M.Abt. 45/S.A./2788/32) der M.Abt. 8 für die 8. Sektion des Fürsorgeinstitutes XVII ein Klassenzimmer an der KVSch. XVII. Hernalser Hauptstraße 100 an einem Abend monatlich;

(Z. 664, M.Abt. 45/S.A./7584/32) dem Gustav Krützner-Bund der Turnsaal an der ehemaligen MVSch. XVIII. Schulgasse 19 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 665, M.Abt. 45/S.A./7505/32) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer 126 und 142 an der KVHSch. XVIII. Schopenhauerstraße 79 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 666, M.Abt. 45/S.A./2662/32) dem österreichischen Arbeiter-Esperantobund, Gruppe XIX, ein Klassenzimmer an der KMVSch. XIX. Heiligenstädter Straße 129 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 667, M.Abt. 45/S.A./2663/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KMVSch. XIX. Heiligenstädter Straße 129 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 668, M.Abt. 45/S.A./3143/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KMHSch. XIX. In der Krim 6 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 669, M.Abt. 45/S.A./4024/32) dem Oesterreichischen Esperantobund ein Klassenzimmer an der MHSch. XIX. Kreindlgasse 24 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 670, M.Abt. 45/S.A./6182/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KHSch. XIX. Pyrkergasse 16 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 671, M.Abt. 45/S.A./6163/32) dem „Askö-Kartell XIX" der Turnsaal an der KMVSch. XIX. Grinzinger Straße 95 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 672, M.Abt. 45/S.A./328/1/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MVSch. XX. Allerheiligenplatz 7 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 673, M.Abt. 45/S.A./1982/1/32) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer an der KVSch. XX. Gerhardusgasse 7 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 674, M.Abt. 45/S.A./4526/32) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde" der Turnsaal an der KVSch. XX. Leystraße 34 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 675, M.Abt. 45/S.A./3173/1/32) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal an der KHSch. XX. Jägerstraße 54 an zwei Abenden wöchentlich.

Ablehnungen:

(Z. 619, M.Abt. 45/S.A./57/32) Oesterreichische Fliegerschaft (in Gründung) in Wien, Räume in städtischen Schulen Wiens;

(Z. 620, M.Abt. 45/S.A./8854/32) Christlich-deutscher Turnverein, Erweiterung der Mitbenützung des Turnsaales an der MHSch. I. Zedlitzgasse 9, um zwei Abende;

(Z. 621, M.Abt. 45/S.A./8785/32) Sportklub „Hakoah", Turnsaal an der MHSch. II. Wolfgang Schmälzl-Gasse 13;

Gebauer & Lehrner
Wien, X., Herzgasse 64—66
Telephon R-13-5-40 Serie
WASSER-, GAS-, DAMPF- und Fabriks-Marke TOILETTE-ARMATUREN
601

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

„Tegla" Benzin-Benzolgemisch
Chemische Fabrik Tejessy & Glass
Wien, XIV., Sturzgasse Nr. 12
Telephone: U-31-1-57, U-31-1-90
Telegrammadresse: Teglachemie
621

Putztücher-Handlung und Wäscherei
FRANZ RACZ
Wien, XVI., Anzengruberplatz 17
Telephon-Nummer A-21-8-19
633

(Z. 622, M.Abt. 45/S.A./6204/32) Christlich-deutscher Turnverein Wien, Favoriten, Turnsaal an der KHSch. X. Quellenstraße 31;

(Z. 623, M.Abt. 45/S.A./2850/32) Christlich-deutscher Turnverein, Turnsaal an der KHSch. X. Herzgasse 27;

(Z. 624, M.Abt. 45/S.A./604/32) Postsportverein, Turnsaal an der KMBMHSch. IV. Argentinierstraße 11;

(Z. 648, M.Abt. 45/S.A./7226/32) Arbeiter-Erziehungs- und Bildungsverein „Rote Jungpioniere", Turnsaal an der KHSch. XVI. Speckbachergasse 48;

(Z. 676, M.Abt. 45/S.A./4861/32) Deutscher Turnverein Grinzing, Turnsaal an der KMBSch. XIX. Mannagettagasse 1;

(Z. 677, M.Abt. 45/S.A./829/32) Gersthofer Männerturnverein, Turnsaal an der KMBSch. XVIII. Bischof Faber-Platz 1;

(Z. 678, M.Abt. 45/S.A./302/32) Deutscher Turnverein Strebersdorf,, Turnsaal an der KMBSch. XXI. Dr. Albert Geßmann-Gasse 187;

(Z. 679, M.Abt. 45/S.A./2565/32) Deutscher Turnverein Nußdorf-Heiligenstadt, Turnsaal an der MHSch. XIX. Hammerschmidtgasse 26.

Berichterstatterin GR. Marie Deutsch-Kramer.

(Z. 681, M.Abt. 44/S/854/41/32.) Der Ankauf von 2200 Atlanten beim Deutschen Verlag für Jugend und Volk wird genehmigt.

(Z. 682, M.Abt. 45/V/4421/32.) Die Gemeinde Wien nimmt die Tragung der Bodenwertabgabe von unverbauten Grundflächen für die im vorgelegten Verzeichnisse angeführten Sportvereinigungen, die bisher Bestandnehmer von Gemeinde- und Fondsgründen gegen Zahlung eines Bestandszinses von 1 Groschen pro Quadratmeter und Vergütung der Grundsteuer sind, unter der Bedingung auf sich, daß diese Vereine unter sonst gleichbleibenden Bedingungen sich verpflichten, mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1932 statt 1 Groschen pro Quadratmeter nunmehr 2 Groschen pro Quadratmeter zu zahlen. Der Magistrat wird ermächtigt, die Bestandverträge mit den im vorgelegten Verzeichnis angeführten Sportvereinigungen unter den für Sportplätze vereinbarten Bedingungen auf fünf Jahre, das ist mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1932 bis 1. Jänner 1937 abzuschließen.

(Z. 705, M.Abt. 45/S.A./10677/32.) Die Küche, das daran angrenzende Zimmer, das ehemalige Bad samt Vorraum und das in der Toreinfahrt gelegene Klosett im Erdgeschosse des städtischen Hauses II. Franzensbrückenstraße 30 werden vom 1. November 1932 angefangen bis 30. April 1933 leihweise und unentgeltlich der „Winterhilfe"-Aktion der BR. Vilma Peschek zur Benützung überlassen. BR. Vilma Peschek ist verpflichtet, das genannte Haus während der Benützungsdauer auf ihre Kosten zu beaufsichtigen und für die ordentliche Reinigung des Gehsteiges sowie dessen Bestreuen bei Glatteis Sorge zu tragen.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 684, M.Abt. 44/10/129/32.) Der Ankauf von Duxwebe roh, rot und blau typ. wird gemäß dem Beschlusse des Einkaufskomitees vom 17. Oktober 1932 genehmigt.

(Z. 706, M.Abt. 44/22/519/32.) Der Ankauf von sieben Waggon Feinmehl wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 685, M.Abt. 45/Tr/1927/32.) Zur Herstellung der Grundbuchsordnung für die mit Genehmigung der M.Abt. 46 vom 11. Oktober 1932, Z. 6213/31, geschaffenen vier Bauplätze an der Gersunygasse, Ecke der Iglaseegasse, beziehungsweise Ecke der Paradisgasse im XIX. Bezirk, schreibt die Gemeinde Wien laut dem Abteilungsplane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Dr. Hans Wodera, G.Z. 212, die Teilfläche des Grundstückes 414/2, Einl.Z. 275, Unter-Döbling, Fig. a m l f (a) lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab.

(Z. 686, M.B.A. XIII/T/174/32.) Der Inanspruchnahme von öffentlichem Gut für die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause XIII. Maxingstraße 20 wird gemäß § 86, Absatz 2, lit. d, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 13. Juli 1932 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 687, M.B.A. XIII/K/767/32.) Die verpflichtende Erklärung des Vertreters der Kinderbewahranstalt in Penzing zur unentgeltlichen Straßengrundübergabe im Falle der Abtragung des auf der Liegenschaft Einl.Z. 169, Grundbuch Penzing, Cumberlandstraße 15, im XIII. Bezirk bestehenden Gebäudes wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 707, M.Abt. 45/Tr/928/30, Tr/939/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und Franziska Thalwitzer, XII. Schöpfergasse 8, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Franziska Thalwitzer schreibt das Grundstück 430/10 in Einl.Z. 940 (früher 589), Grundbuch Hetzendorf, unentgeltlich und lastenfrei ab und überträgt es ins Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Grundeigentümerin verpflichtet sich, auf diesem Grundstück über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage herzustellen.

2. Das Grundstück wird vollkommen satz- und lastenfrei und geräumt übergeben.

3. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Plananfertigung, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Franziska Thalwitzer allein.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 688, M.Abt. 40/III/57/32.) Die Beschaffung von 3000 Stück Wandbrunnen wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die Firma Konetschnigg & Richter, XIII. Steinbruchstraße 33, vergeben.

(Z. 689, M.Abt. 40/II/111/32.) Die Beschaffung von Betonschotter Deckensplitt und Grobmörtelgrus, rein, für eine Wohnhausbautengruppe von 1002 Wohnungen wird genehmigt und im Sinne des Magistratsberichtes die Lieferung an die Firmen Vereinigte Baustoffwerke, A.G., S. Kößler, Georg Meier und J. & M. Scheibl zu deren Anbotpreisen vergeben. Die besonderen Bedingnisse für die Lieferung von Bausand (M.Abt. 40/157/31) werden genehmigt.

(Z. 690, M.Abt. 44/34/234/32.) Der Abverkauf von Altmaterialien aus dem Zentrallager des städtischen Wirtschaftsamtes, XVI. Hasner-

LEOPOLD WAGNER
554
Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203
Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

613 JEHA ARMATUREN für Gas-, Wasser-, Dampf- und Badeleitungen
JAKOB HÄUSERMANN WIEN, VI. BEZIRK, Bürgerspitalgasse Nr. 20 Telephon Nr. B-27-2-11

Anton Fuhrmann
Bau- und Kunstschlosserei
Wien, XIII. Bezirk, Linzer Straße 362
Werkstätte: XIII., Bergmüllergasse 6
Telephon-Nummer U-31-7-93
561

straße 123, sowie die unter Verkaufsschein Nr. 148, 151, 250, 271, 273, 282, 371, 380, 395, 396, 436, 439, 440 und 454 getätigten Verkäufe werden gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 691, M.Abt. 45/V/3886/32.) Der von der Forstverwaltung Mannswörth verfaßte Holzfällungsantrag 1932/33 und das mit den Holzhauern abgeschlossene Lohngedinge sowie die Abgabe des anfallenden Holzes werden im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Berichterstatter GR. Lötsch.

(Z. 692, M.Abt. 45/Tr/1428/32.) I. Die Gemeinde Wien kauft von Sophie Horais die Liegenschaft Einl.Z. 2899, Ottakring, bestehend aus dem Grundstück 742/12, Bauarea an der Wurlitzergasse, im Ausmaße von 421 m² zum Einheitspreise von 17 S für den Quadratmeter und die Liegenschaft Einl.Z. 2900, Ottakring, bestehend aus dem Grundstück 742/13, Bauarea an der Ecke der Wurlitzergasse und Sautergasse, im Ausmaße von 489·48 m² zum Einheitspreise von 18 S für den Quadratmeter unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis von 15.967·64 S wird binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt und im Kaufvertrage quittiert.

2. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, samt der sie einfriedenden Holzplanke vollkommen satzfrei, mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten lasten- und bestandfrei übertragen und bis auf die Holzplanke vollkommen geräumt übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und die Kosten der Beglaubigung der Unterschriften gehen zu Lasten der Verkäuferin.

II. Falls bis zur Fälligkeit des Kaufpreises etwa noch Steuern, Gebühren und Abgaben der Gemeinde Wien von der Verkäuferin rückständig sind, ist die Gemeinde Wien berechtigt, diese rückständigen Steuern, Gebühren und Abgaben vom Kaufpreis in Abzug zu bringen.

(Z. 693, M.Abt. 45/Tr/594/2/32.) I. Die Gemeinde Wien kauft von Leopoldine Stoynitsch in Hof am Leithagebirge 82 die Liegenschaften: Einl.Z. 47, Oberlaa-Stadt, Grundstück 1561, Acker, im Ausmaß von 3338 m², Einl.Z. 156, Oberlaa-Stadt, Grundstück 1758, Acker, im Ausmaße von 1877 m², Einl.Z. 426, Oberlaa-Stadt, Grundstück 1559, Acker, im Ausmaße von 1237 m², Einl.Z. 428, Oberlaa-Stadt, Grundstück 1546, Acker, im Ausmaße von 1442 m², Einl.Z. 428, Oberlaa-Stadt, Grundstück 1547, Acker, im Ausmaße von 1399 m², im Gesamtausmaße von 9293 m², am Goldberg in der Nähe der Radiostation im X. Bezirk, beziehungsweise in der Schmerbern im X. Bezirk um den Einheitspreis von 60 Groschen für den Quadratmeter und unter folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis von 5575·80 S ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

2. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien als Käuferin; die Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin trägt diese allein.

II. Falls bis zur Fälligkeit des Kaufpreises noch Steuern, Gebühren und Abgaben der Gemeinde Wien rückständig sind, ist die Gemeinde Wien berechtigt, diese rückständigen Steuern, Gebühren und Abgaben vom Kaufpreis in Abzug zu bringen.

(Z. 694, M.Abt. 45/Tr/664/2/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und Stephanie Stritezky, Private, X. Radio Laaerberg, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

I. Die Gemeinde Wien kauft von Stephanie Stritezky die Liegenschaften Einl.Z. 114, Oberlaa-Stadt, bestehend aus dem Grundstück 1696, Acker, 4248 m², Einl.Z. 114, Oberlaa-Stadt, bestehend aus dem Grundstück 1710, Acker, 2158 m², Einl.Z. 523, Oberlaa-Stadt, bestehend aus dem Grundstück 1713/1, Acker, 2428 m², Einl.Z. 524, Oberlaa-Stadt, bestehend aus dem Grundstück 1713/2, Acker, 2719 m², somit im Gesamtausmaße von 11.553 m², in der Schmerbern, in der Nähe der Radiostation am Laaerberg gelegen, um den Einheitspreis von 60 Groschen für den Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis von 60 Groschen für den Quadratmeter ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

2. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin trägt diese allein.

II. Falls bis zur Fälligkeit des Kaufpreises etwa noch Steuern, Gebühren und Abgaben der Gemeinde Wien vom Verkäufer rückständig sind, ist die Gemeinde Wien berechtigt, diese vom Kaufpreis in Abzug zu bringen.

Architekten M. Schrey & F. Schlosser Stadtbaumeister
Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77
Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern
599

Wopfinger Stein- und Kalkwerke
EM. & JAC. SOBEK
Büro: Wien, IX., Berggasse 16
Telephon Nr. A-17-5-40 Serie
567

(Z. 695, M.Abt. 45/Tr/1426/32.) Um die Bebauung des Bauplatzes 1, hervorgegangen aus der Abteilung des Grundstückes 464, Einl.-Z. 244, Ottakring, laut Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivil-Geometers Ing. Franz Eckert vom 11. Juni 1932, G.Z. 515, zu ermöglichen, überläßt die Gemeinde Wien dem Emil Liebisch die Teilfläche des Grundstückes 1741/1, öffentliches Gut, Fig. c_2 d_2 a f_2 e_2 (e_2) mit 4 m² als Baugrund und legt die Teilfläche des Grundstückes 427, Einl.Z. 156, Ottakring, Figur w_1 z_1 y_1 x_1 (w_1) mit 28·50 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Emil Liebisch leistet hiefür eine einmalige Entschädigung von 240 S, die binnen 8 Tagen nach Genehmigung fällig ist.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Planverfassung, der Beglaubigung der Unterschriften und der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten des Emil Liebisch.

(Z. 696, M.Abt. 45/Tr/1802/2/32.) In teilweiser Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 27. Juni 1932, Z. 370/32, schreibt die Gemeinde Wien, um die Bebauung des aus der Abteilung des Gutsbestandes der Liegenschaft Einl.Z. 199, Kahlenbergerdorf, hervorgegangenen Bauplatzes (rot 8/2) laut dem Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. F. Ploshar vom 21. Dezember 1931, G.Z. 186, zu ermöglichen, eine Teilfläche des Grundstückes 310, Einl. Z. 146, Kahlenbergerdorf, per 74·19 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab und die Eheleute Leopold und Marie John leisten hiefür eine einmalige Entschädigung von 222 S. Die übrigen Bedingungen des Beschlusses vom 27. Juni 1932, Z. 310, bleiben unverändert aufrecht.

(Z. 697, M.Abt. 45/Tr/1036/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und Marie Amon wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Um die Liegenschaft Einl.Z. 449, Unter-Baumgarten, an der Sandrock-, Schambor- und Stauffergasse baureif zu machen, schreibt die Gemeinde Wien von der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 21, Grundbuch Unter-Baumgarten, das Grundstück 198/20, ref. Straßengrund, im Ausmaß von 4·33 m², das Grundstück 198/21, ref. Straßengrund, im Ausmaß von 9·48 m², das Grundstück 198/23, ref. Straßengrund, im Ausmaß von 12·02 m², das Grundstück 198/24, ref. Straßengrund, im Ausmaß von 7·45 m², von der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 473, Grundbuch Breitensee, die im Plan des Ing. Karl Schedy vom 3. Oktober 1931, G.Z. 2898 grün lasierte Teilfläche des Grundstückes 444, provisorisches Grundstück (444/2) mit 38·95 m², und endlich von der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 425, Grundbuch Breitensee, die Teilfläche des Grundstückes 445, provisorisches Grundstück (445/2) mit 55·72 m², somit zusammen Straßengründe im Ausmaß von 127·95 m² ab und legt sie in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Marie Amon überträgt das provisorische Grundstück (199/28) im Grundabteilungsplan des Ing. Karl Schedy vom 3. Oktober 1931, G.Z. 838, braun lasiert, im Ausmaß von 29·48 m² und das provisorische Grundstück (199/29) im zitierten Plan gleichfalls braun lasiert, im Ausmaß von 1·17 m², somit Flächen im Ausmaß von 30·65 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

3. Marie Amon leistet aus diesem Anlaß an die Gemeinde Wien eine Pauschalentschädigung von 500 S, welcher Betrag binnen 8 Tagen nach Annahme des Anbotes durch die Gemeinde Wien bei der städtischen Hauptkasse bar zu bezahlen ist.

4. Marie Amon verpflichtet sich, über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien auf diesen Flächen auf ihre Kosten die richtige Höhenlage herzustellen.

5. Die getauschten Liegenschaften werden vollkommen satz- und lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut übertragen.

6. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

7. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren und die Wertzuwachsabgabe, die Kosten der Anfertigung der Trennungspläne, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Marie Amon allein.

8. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 702, M.Abt. 45/B/3835/32.) Die Gemeinde Wien namens des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds verpachtet die zum Fondsgute Ebersdorf a. d. Donau gehörigen Donaufischereireviere I 5 b_1 und I 5 b_2 unter den von der M.Abt. 45 aufgestellten Bedingungen für die Zeit vom 1. Jänner 1933 bis 31. Dezember 1937 um den Jahrespachtzins von 1700 S an den Verband der österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine, Wien, II. Wehlistraße 305.

(Z. 703, M.Abt. 26/11/21/10/32.) Das Mehrerfordernis, welches sich bei der Durchführung der baulichen Umgestaltung des städtischen Hauses XXI. Donaufelder Straße 20 ergeben hat, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 7000 S genehmigt.

(Z. 704, M.Abt. 45/Tr/972/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und Henriette Schäfer, Josef Harlaß, Adrienne Jedliczka, Berta Razim sen., Ferdinand Razim und Berta Razim jun. wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

I. Zugunsten der aus der Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 744, Grundbuch Ober-St. Veit, Grundstück 882/1, 882/2, 882/3, entstehenden Baustellen überläßt die Gemeinde Wien

a) die im Abteilungsplan des Ing. Franz Reschl vom 5. Februar 1931, G.Z. 1112/31, rot lasierten provisorischen Grundstücke (1615/4), (1615/5), (1615/6), (1615/7), (1615/8) und (1615/9), (1616/1), (1616/2), (1616/3) mit den Ausmaßen von 55·99 m², 118·09 m², 58·40 m², 31·60 m², 15·73 m², 17·93 m², 99·53 m², 59·79 m², 16·59 m², zusammen von 473·65 m², Teile des Grundstückes 1615/1, öffentliches Gut, Weg, und 1616, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, als Baugrund und ferner

b) vom Grundstück 883/1, Einl.Z. 1641, Ober-St. Veit, die als provisorische Grundstücke (883/7), (883/8), (883/9) bezeichneten Grundflächen mit den Ausmaßen von 2·15 m², 114·41 m², 453·11 m², insgesamt somit 569·67 m² als Baugrund unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 744, Ober-St. Veit Henriette Schäfer, Josef Harlaß, Adrienne Jedliczka-Tann, Berta Razin sen., Ferdinand Razin und Berta Razin jun., XIII. Neukräftengasse 3, übertragen als Entschädigung hiefür im Tauschwege an die Gemeinde Wien:

a) als Baugrund an der Privatgasse 1 den im obgenannten Plan als provisorisches Grundstück (882/17) bezeichneten Teil des Grundstückes 882/1, Einl.Z. 744, Ober-St. Veit, im Ausmaß von 87·66 m², ferner die provisorischen Katastral-Parzellen (882/41), (882/39), (882/37), (882/35), (882/33), (882/31), mit den Ausmaßen von 29·80 m², 38·99 m², 54·78 m², 66·26 m², 68·68 m², 79·34 m², zusammen Grundflächen im Gesamtausmaß von 425·51 m²;

b) als Straßengrund an der Privatgasse 1 die provisorischen Grundstücke (882/18), (882/42), (882/40), (882/38), (882/36), (882/34), (882/32), mit den Ausmaßen von 40·27 m², 86·40 m², 42 m², 42 m², 42·24 m², 60 m², 59·49 m², somit insgesamt 372·40 m², und endlich

c) die als provisorische Grundstücke (874/55), (874/56), mit den Ausmaßen von 97·81 m² und 76·66 m² bezeichneten Teile des provisorischen

Buchbinderleinen, moderne Bucheinbandstoffe
WILH. RAUNEGGER
Wien, I. Bezirk, Brandstätte Nr. 9
Gegründet 1809 Fernsprecher U-21-3-89 638
Geschäftsbücher-Einbandstoffe, Kunstleder

BAU-UNTERNEHMUNG
DR. ING. A. PRESLICKA
Straßen-, Brücken- und Wasserbau, neuzeitliche Straßendecken, Spezialunternehmen für Beton-, Zementmacadam- und Silikatstraßen
Behördl. aut. Zivilingenieur für das Bauwesen 691
Wien, VII., Mariahilfer Str. 50 / Fernruf B-38-2-79

Grundstückes (874/35), Einl.Z. 1909, Ober-St. Veit, als Bau-, bzw. Straßengrund an der Privatgasse 1.

2. Für die sich ergebende Mehrleistung zahlen die Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 744, Ober-St. Veit, an die Gemeinde Wien binnen 8 Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 2000 S, der bei der städtischen Hauptkasse zu erlegen ist.

3. Eine physische Einbeziehung der als Baugrund zu überlassenden Grundflächen der Grundstücke 1615/1, öffentliches Gut, Weg, und 1616, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, hat erst dann zu erfolgen, wenn für diese Verkehrsflächen entsprechende Ersatzwege geschaffen worden sind und sind dieselben bis zu diesem Zeitpunkt dem öffentlichen Verkehr freizuhalten.

Auch die eventuell in den öffentlichen Gutsgrundstücken befindlichen Einbauten und die Zugänglichkeit zu denselben sind solange zu dulden, bis dieselben verlegt worden sind.

Diese genannten Verpflichtungen sind auf den Einlagezahlen der entsprechenden Baustellen grundbücherlich ersichtlich zu machen.

4. Die Gemeinde Wien übernimmt bezüglich des Zeitpunktes, in welchem gemäß den Bestimmungen des § 53 der Bauordnung für Wien von den Eigentümern der anliegenden Bauplätze die vorgenannte Privatgasse 1 herzustellen, zu erhalten, zu reinigen und zu beleuchten ist, bezüglich der auf sie zur Privatgasse 1 entfallenden Grundstücke keinerlei Verpflichtung.

5. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Sämtliche, mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 744, Ober-St. Veit.

7. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

II. Der Magistrat wird ermächtigt, gleichzeitig mit der Abteilung der Liegenschaft Einl. Z. 744, Ober-St. Veit, welche der Frau Henriette Schäfer zu 1/4, dem Josef Harlaß zu 1/4, der Frau Adrienne Jedliczla zu 1/4, der Berta Razim sen., dem Ferdinand Razim und der Berta Razim jun. je zu 1/12 gehört, und der Liegenschaften Einl.Z. 1817—1819, 745, 747—749, 1909—1911, sämtliche Grundbuch Ober-St. Veit, welche der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsvereinigung für Industrieangestellte Oesterreichs, reg. Gen. m. b. H. gehören, die baubehördliche Genehmigung der Abteilung der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Grundstück 883/1, Einl.Z. 1641, Ober-St. Veit, nach dem Abteilungsplan des Ing. Franz Reschl vom 5. Februar 1931, G.Z. 1112/31, zu erwirken und auf Kosten der Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 744, Ober-St. Veit, durchführen zu lassen.

Zu Gunsten der aus der Abteilung des Grundstückes 883/1, Einl. Z. 1641, Ober-St. Veit, hervorgehenden Baustellen 21 und 22 an der Gobergasse, überträgt die Gemeinde Wien den gelb lasierten, als provisorisches Grundstück (883/1) bezeichneten Grundteil des Grundstückes 883/1, Einl.Z. 1641, Ober-St. Veit, Gemeinde Wien, im Ausmaß von 114·02 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut und schreibt den rot lasierten, als provisorisches Grundstück (1616/4) bezeichneten Teil des Grundstückes 1616, öffentliches Gut, im Ausmaß von 1·35 m² als Privatstraßengrund dem Bauplatz 21 zu.

Berichterstatter GR. Maisel.

(Z. 572, M.Abt. 45/S.A./9079/32.) Bei der Vergebung von Sitzungssälen und sonstigen Räumen in den städtischen Amtshäusern des I. bis XXI. Bezirkes an Vereine, Körperschaften usw. zur einmaligen Benützung ist während der Heizperiode, das ist in der Zeit vom 16. Oktober bis 15. April jedes Jahres, noch vor Abhaltung der beabsichtigten Veranstaltung gleichzeitig mit den festgesetzten, aus der vorgelegten Uebersicht zu entnehmenden Pauschalbeträgen für Beleuchtung und Abnützung vom Gesuchswerber auch noch ein Heizpauschale, das gleichfalls aus der vorgelegten Uebersicht zu entnehmen ist, bei der Kasse des betreffenden Bezirksamtes zur Einzahlung zu bringen.

Berichterstatter GR. Schaffhaubt.

(Z. 699, M.Abt. 42/2832/32.) Dem Pächter der Gastwirtschaft in der Wiener Kontumazanlage wird der Pachtvertrag zum Betriebe der Gasthauskonzession in der Wiener Kontumazanlage zuzüglich der Berechtigung der Einbringung von Speisen und Getränken im Schweineschlachthaus auf weitere 5 Jahre, das ist vom 1. Mai 1933 bis 30. April 1938, zum gleichen Pachtschilling von jährlich 5000 S und auch sonst unter den bisherigen Bedingungen verlängert.

(Z. 700, M.Abt. 42/2743/32.) Der Gemüsegroßmarkt im V. Bezirk, der bisher auf dem unverbauten Platz an der Reinprechtsdorfer Straße und Siebenbrunnenfeldgasse abgehalten worden ist, wird in den benachbarten städtischen Pferdemarkt verlegt; der Magistrat wird angewiesen, die in seine Zuständigkeit fallenden Durchführungsmaßnahmen zu treffen. Gleichzeitig wird für die künftige Einteilung des Marktes bestimmt, daß Nichtproduzenten nur vor dem Stallgebäude VI/VII des Pferdemarktes bis zur bestehenden Gartenanlage unter Freihaltung der notwendigen Verkehrswege Aufstellung zu nehmen haben.

(Z. 701, M.Abt. 45/S.A./10433/32.) Dem Ansuchen der Pächterin des Caférestaurants Am Cobenzl Maria Hübner um Zustimmung zur Errichtung einer Terrassenabdeckung vor dem genannten Gebäude nach den vorgelegten Plänen wird gegen genaueste Einhaltung der vom Magistrat gestellten Bedingungen durch die Pächterin Folge gegeben.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

V. Wiener Gemeindebezirk, Margareten: 12. Dezember, 17 Uhr.
XVI. Wiener Gemeindebezirk, Ottakring: 16. Dezember, 18 Uhr.
XX. Wiener Gemeindebezirk, Brigittenau: 15. Dezember, 19 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat September 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

	Sept. 1931	August 1932	Sept. 1932
Wiener Berufsberatungsamt			
Erstmals Erschienene	826	857	498
Erteilte Beratungen	1.787	1.650	1.099
Schlichtungsstellen			
Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.180	950	1.155
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.437	801	1.364
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	7.436	3.039	4.618
Bautätigkeit			
a) Baubeginnsanzeigen	52	72	79



Victor Spitzer & Co.
WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95
Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

	Sept. 1931	August 1932	Sept. 1932
b) fertiggestellte Wohnungen . .	492	631	249
darunter in Gemeindebauten	354	452	96
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	1.296	1 384	601
darunter in Gemeindebauten	826	864	156
Wasser			
Verbrauch in 1000 m³	**7.938**	**9.222**	**9.178**
Gas			
Verbrauch in 1000 m³	**39 220** [1])	.	**41.807** [2])
Elektrizität			
Stromerzeugung in 1000 KWSt.	**42.558**	**35.974**	**38.053**
Brennstoffverbrauch in 1000 t . .	**233**	**178**	**198**
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	73	59	81
b) Verbrauch der Industrie . .	22	15	17
Spareinlagen in Wien in 1000 S	.	**1,112.899**	**1,115.668**
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	698	807	770
Ausbezahlte Beträge in 100 S	4.572	3.141	3.529
Fremdenverkehr			
Angekommene Fremde	**57.232**	**48.265**	**48.257**
Inländer	18.507	11.982	15.072
Ausländer	38 725	36.283	33.185
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km . .	11.656	11.406	11.038
Beförderte 1000 Personen . .	45.562	38.597	42.744
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km . .	307	271	291
Beförderte 1000 Personen . .	2.438	1.783	2.283
Verkehrsunfälle	**731**	**640**	**735**
Feuerwehr			
Ausrückungen	**431**	**377**	**352**
davon zu Bränden	70	80	97
Viehauftrieb am Markte			
Rinder	13.458	12.015	10.920
Kälber	11.985	7.913	8.515
Fettschweine	29.502	28.958	26.483
Fleischschweine	55.719	42.738	34.869

[1]) Für die Monate August und September 1931, [2]) für August und September 1932.

Baubewegung

vom 3. bis 6. November 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

12. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.Z. 1021, Grundstück 269/41, Grundbuch Hetzendorf, von Alfred und Anna Kantner, Bauführer Ing. Friedrich Ettel, Bm. (4576).

13. Bezirk: Siedlungshaus, Einl.Z. 800, Grundstück 684, Hütteldorf, von Karl Neumeister, Bauführer Rudolf Hammer, Bm. (19905).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Flugdach und Kanzleihütte, Nordbahnhof, von der „Wihoko", Bauführer Nikolaus Belloni, Bm. und W. Boska, K. Bieglmayer, Zm. (19910).

„ „ Pfeilerentfernung, Lassallestraße 30, von der Hammerbrotwerke-A.G., Bauführer Ing. Anton Schindler, Bm. (20071).

4. Bezirk: Verkaufslokal, Schönburgstraße—Rainergasse, von Franz Habsburg-Lothringen, Bauführer Josef Lorenz, Bm. (19902).

„ „ Lastenaufzug, Wiedner Hauptstraße 53, von Hugo Hinze, Bauführer Heinrich Zipfinger, Bm. (20074).

6. Bezirk: Rauchabzug, Nelkengasse 6, von A. S. Jellinek, Bauführer Kliment & Kamenicky, Bm. (20079).

11. Bezirk: Zimmer und Küche, Zwicklgasse 11, von Maria Kaffer, Bauführer Anton Woracek, Bm. (3235).

12 Bezirk: Oelfeuerungsanlage, Pottendorfer Straße 25, von der Firma „Ericsson", Bauführer Rudolf Schoderböck, Bm. (4589).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Kärntnerstraße 1/3, Johann Madl, Bm. (19992).
„ „ Habsburgergasse 10, C. & A. Stöger, Bm. (20017).
„ „ Kurrentgasse 12, Karl Schnittler, Bm. (20089).
2. Bezirk: Lilienbrunngasse 13, M. Haschka, Bm. (19995).
„ „ Praterstraße 46, Tomsa & Zwack, Bm. (20072).
4. Bezirk: Belvederegasse 10, Karl Fleischer, Bm. (20077).
6. Bezirk: Hirschengasse 4, Weiß & Komp., Bm. (19904).
„ „ Mariahilfer Straße 55, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau-Unternehmung Ing. W. Custer & Komp. (20113).
7. Bezirk: Schottenfeldgasse 30, Hoch- und Tiefbauunternehmung R. Dolessi (19903).
„ „ Westbahnstraße 8, Werner & Thrul, Bm. (19945).
„ „ Schottenfeldgasse 51, Eduard Slavicek, Bm. (20019).
8. Bezirk: Wickenburggasse 19, G. M. Puwein, Bm. (19939).
„ „ Laudongasse 29, Jacques Prokesch, Bm. (19942).
11. Bezirk: Dommesgasse 4, Franz Kabelac, Bm. (3234).
12. Bezirk: Reschgasse 10, Arnold Barber, Bm. (4596).
„ „ Rechte Wienzeile 235, Josef Haunzwickl, Bm. (4597).
„ „ Reschgasse 16, Wilhelm Klor, Bm. (4627).
„ „ Rosasgasse 9, Karl Riel, Bm. (4626).
„ „ Krichbaumgasse 44/46, Rudolf Hartl, Bm. (4628).
„ „ Oppelgasse 15, Ing. Hubert Maresch, Bm. (4705).
20. Bezirk: Pappenheimgasse 37, Karl Michna, Mm. (19940).
„ „ Hannovermarkt, Stand 2, Gabriel Eller, Zm. (20023).

Renovierungen:

7. Bezirk: Lindengasse 57, Karl Müller, Bm. (19943).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 175, Grundstücke 436/1, 436/2, Einl.Z. 174, Grundstücke 434/1, 434/2, Grundbuch Hütteldorf, von Sally Feder (19934).

19. Bezirk: Einl.Z. 923, Parz. 478/1, Grinzing, von Oskar Alfred und Ing. R. Ferge und Privoznik (20033).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3202/53/1932.

Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am **15. Dezember, 9 Uhr** Zimmermalerarbeiten, in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32 5-30
Röhren und Fittings v. G.
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemaille
Badewannen
Waschtische
Klosettanlagen

Isothermol
Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5
Tel. A-47-505 Serie
Ing. Oskar Freund & Co.

M.Abt. 27b, 3210/5/1932.

Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse.

Anbotverhandlung am **19. Dezember, 9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, in der M.Abt. 27b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

M.Abt. 27 b, 3217/5/1932.

Wohnhausbau XI. Landwehrstraße II (Kaiser-Ebersdorf).

Anbotverhandlung am **20. Dezember, 9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, in der M.Abt. 27 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

9. **Dezember.** (M.Abt. 15a.) Wohnhaus V. Einsiedlergasse (Ausbau). **9 Uhr** Spenglerarbeiten, **9 Uhr 15 Min.** Dachdeckerarbeiten (Heft 96).

12. **Dezember.** (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 97).

14 **Dezember, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Lieferung der Wasserlaufgitter, Kanalschachtdeckel, Kanalschachtgitterrahmen, Stahlgußgitter und Vorlegeisen aus Stahlguß für das Jahr 1933 im voraussichtlichen Bedarf von 1298 q Grauguß und 237 q Stahlguß, ferner von Sandtassen aus verzinktem Eisenblech zu den Kanaleinsteigschächten im voraussichtlichen Bedarf von 25 Garnituren für sämtliche Bezirke Wiens (Heft 96).

15. **Dezember, 9 Uhr.** (M.Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 98.)

19. **Dezember.** (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 98).

20. **Dezember.** (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XI. Landwehrstraße II (Kaiser-Ebersdorf) **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 98).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

3. November 1932.

(Fortsetzung.)

Wegricht Stephan, Mechaniker, XVII. Weidmanngasse 29. — Weinblum Fritz, Gemischtwarenhandel, XXI. Angererstraße 5b. — Wengraf Paul Robert, Reklamebureau, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Umfang eines handwerksmäßigen oder konzessionspflichtigen Gewerbes fällt, IV. Prinz Eugen-Straße 48. — Wieser Aloisia, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Davidgasse 76 (Kiosk). — Winkler Wilhelmine, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, VII. Zieglergasse 59. — Witzelsperger Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, IV. Lambrechtgasse 17. — Witzmann Anton, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Hormayrgasse 5. — Zapletal Ernestine, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Deublergasse 46. — Zelinger Reisel, Gemischtwarenhandel, VII. Neustiftgasse 39. — Zima Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Kinzerplatz 24.

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen
571

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT.
Aktienkapital und Reserven über 100,000.000 S
Errichtet im Jahre 1853 — Zentrale: Wien, I. Am Hof 2 — Telegramme: Escompteges.

Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Seitzergasse 1.
Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.
Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I. Stubenring 24.
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft, Stärke-Abteilung: Wien, I. Am Hof 2.
Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg, mit 3 Filialen und 2 Zahlstellen.
Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; **Hambros Bank Limited,** London; **Brown Brothers Harriman & Co.,** New York; **Banque Nationale pour le Commerce et l'Industrie,** Paris; **Banque de Braxelles,** Brüssel; **Banque d'Escompte Suisse,** Genf.

Affiliierte Institute:
Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag (Česká escomptni banka a úvěrni ústav), mit 38 Filialen.
Steiermärkische Escompte-Bank, Graz, mit 3 Filialen.
Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landesbank, Innsbruck mit 6 Filialen.
Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau, mit 15 Filialen und 2 Wechselstuben.
Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bukarest, mit 4 Filialen.
Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Belgrad (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.), mit 5 Filialen.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in in- und ausländischer Währung. 487

4. November 1932.

Blumenfeld Rosa, Handel mit Schuhen, Leder und Galanteriewaren, VI. Kasernengasse 9. — Böhm Ludwig, Straßenhandel mit Blumen, Buketts und Kränzen in der Zeit vom 23. Oktober bis 2. November, XI. Weichseltalweg. — Breit & Kattnig, G. m. b. H., Handel mit Brennmaterialien aller Art, V. Margaretengürtel 43. — Eilfort Leon, Gemischtwarenhandel, V. Schwarzhorngasse 15. — Fleschner Rudolf, Reparatur von Radioapparaten mit fertig gekauften Bestandteilen, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, und Ladestation, VI. Mollardgasse 9. — Friczmann Karl, Schuhmacher, XIII. Goldschlagstraße 209. — Fuchs Antonia Karoline, Handel mit Blumen und Pflanzen und Naturblumenbindergewerbe, V. Schönbrunner Straße Nr. 44. — Gutmann Siegmund, Handel mit Haushalts- und Toilettartikeln, Parfümeriewaren, Petroleum und Flaschenweinen, V. Margaretenplatz 7. — Hanousek Anton, Handel mit Leder und Schuhzugehör, XIV. Pereiragasse 3. — Hiltscher Franz, Zimmermaler, XIII. Missindorfstraße

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT
GENERALDIREKTION — VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.
Stab- u. Fassoneisen, Bandeisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.
Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlutten.
Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß.
Schmiedestücke.
Federn jeglicher Art.
Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel", aus Schweißeisen Marke „Anker".

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

„Alpine-Stahl"

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpreßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstähle, Sägenstähle.
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.
Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heurechenzinkenstahl.
Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau.
Sonderlegierte Baustähle, Maschinengußstähle.
Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart.
Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

Nr. 14. — Horowitz Israel, Handel mit Juwelen und Gold- und Silberwaren aus echten und unechten Metallen, XIV. Goldschlagstraße 104. — Houzar Sophie Barbara, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Auhofstraße 144a. — Josefsberg Hildegard, Kleinhandel mit Brennmaterialien, X. Braunspergengasse 16. — Matas Josef, Marktfahrer, XVI. Roseggergasse 45. — Maresch Viktor, Friseur und Rasseur, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 26. — Oth Emilie, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, XVIII. Dempschergasse 3. — Julius Römpler, Aktiengesellschaft in Zeulenroda, Thüringen, Niederlassung in Oesterreich, Wien, fabriksmäßige Erzeugung von Gummiwirk-, Gummiweb- und Gummistrickwaren sowie von Gummistrümpfen, XV. Rosinagasse 19. — Rosa Adele, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Neumayrgasse 9. — Rosa Adele, Wildbret- und Geflügelhandel, XVI. Neumayrgasse 9. — Scholze Josefa, Kunstblumenerzeugung, X. Siccardsburggasse 24. — Sestak Aloisia, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVI. Wichtelgasse 48. — Tillmann Rudolf, Feilbieten im Umherziehen gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, X. Absberggasse 31. — Vereinigte Holzwoubetriebe Georg M. Steiner & Carl Haan, Holz-, Kohlen- und Kotshandel, X. Triester Straße 12. — Zabka Anna, Putzereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVI. Liebhartsgasse 10.

5. November 1932.

Bauer Franz, Gastwirt, XX. Engerthstraße 136. — Berl Friedrich, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), I. Herrengasse 14. — Bolzer Anna, Friseur, VIII. Florianigasse 50. — Dočtal Josef, Zimmermeister, XVI. Huttengasse 26. — Donauer Auguste, Konzession zum Betriebe eines Theaterkartenbureaus, I. Krugerstraße 3. — Friedler Anton, Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgewerbes, I. Wipplingerstraße 8. — Gebhardt Karl, Friseur, Rasseur und Perückenmacher, I. Weihburggasse 18/20. — Dr. Goldenzweig David, Alleininhaber der protokollierten Firma Alpha Dr. D. Goldenzweig, Miedererzeugung, I. Adlergasse 8. — Golleck Emma, Fischhandel, XVI. Redtenbachergasse 66. — Hagemann Bernhard, Handel mit Kartoffelprodukten, I. Landstrongasse 4. — Hochenleuthner Franz, Obst-, Südfrüchten- und Gemüseverschleiß, XVI. Brunnenmarkt, Stand 282. — Internationale Warenclearing Gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, I. Helferstorferstraße 9. — Internationale Warenclearing Gesellschaft m. b. H., Handelsagentur, I. Helferstorferstraße 9. — Knoblich Albert, Elektroinstallationsgewerbe gemäß Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, und zwar im Berechtigungsumfange der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), XXI. Ostmarkgasse 35. — Leskovar Emrich Alois, Gemischtwarenhandel, XIII. Speisinger Straße 11. — Th. & G. Mautner-Markhof, Kommandit-Gesellschaft, Handel mit Flaschenbier, Sodawasser, Obstwein in Flaschen, Fruchtsäften in Flaschen, Kracherln, Seife, Parfüm, Schuhpasta und Bodenwachs, I. Weihburggasse 17. — Mörth Johann, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XVI. Neulerchenfelder Straße 34. — Neumann Juda Ber, Handel mit elektrotechnischen Beleuchtungskörpern und Bedarfsartikeln, VIII. Lerchenfelder Straße 30. — Neustifter Karl, Alleininhaber der Firma Karl Neustifter, Handel mit Porzellan und Glaswaren, I. Weihburggasse 21. — Nussenblatt Leon, Strickwarenerzeuger, II. Praterstraße 13. — Zweigniederlassung des Vereines Oesterreichisch-Deutsche Werftenvereinigung Abeking & Rasmussen, Bau von Wasserfahrzeugen aller Art sowie alle sonstigen einschlägigen Arbeiten, I. Parkring 4. — Omnia Waren-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, I. Wallnerstraße 4. — Omnia Waren-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Handelsagentur, I. Wallnerstraße 4. — Paula Auguste, Handel mit Schnitt-, Mode- und Wirkwaren, XVI. Brunnengasse 63. — Peza Antonia, Sonnen- und Regenschirmmacher, VI. Stumpergasse 30. — Plaček Friedrich, Kleidermacher, I. Rauhensteingasse 10. — Polatschek Ernst, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen (Elektrokonzession) Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), II. Odeongasse 3.

(Das Weitere folgt.)

Danubia A-G, Wien XIX

Elektrizitätszähler
Gasmesser, Zünduhren
Industrie-Gas- und Ölfeuerungen 507

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM"

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT
Wien, I., Wipplingerstraße 23 480 Telephon U-69-5-80
AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN
ABTEILUNGEN: „VARTA" U. „PERTRIX"
Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14
Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

Wiener Baugesellschaft A.-G.
Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76
Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat Karl Fees, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 10. Dezember 1932. Nr. 99.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 24. November. — Stadtsenat vom 17. November. — Stadtsenat und Gemeinderatsausschuß II: Gemeinsame Sitzungen vom 16. und 17. November. — Gemeinderatsausschüsse: I. vom 21. November. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 27. November bis 3. Dezember. — Baubewegung vom 7. bis 9. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Verkehrsregelung in der Paulanergasse im IV. Bezirk und in der Ameisbachzeile, Gustro-, Korleß- und Lebingergasse im XIII. Bezirk. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 24. November 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Weigl und Dr. Neubauer.

Schriftführer: Die GRe. Huka, Antonie Platzer, Pokorny und Prinke.

(Beginn der Sitzung 4 Uhr 5 Minuten nachmittags.)

1. GR. Dr. Aline Furtmüller ist entschuldigt.

2. Vorsitzender GR. Weigl teilt mit, daß der Bürgermeister durch parlamentarische Verhandlungen verhindert ist, schon zu Beginn der Sitzung anwesend zu sein.

3. Pr. Z. 2706 bis 2710. Vorsitzender GR. Weigl teilt ferner mit, daß die Gemeinderäte der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei, Hitlerbewegung, fünf Dringlichkeitsanträge (Nr. 139 bis 143) eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

Berichterstatter StR. Breitner.

4. Pr. Z. 2557, P. 1. Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1931.

Pr. Z. 2600, 2602. Bericht des Rechnungshofes über die Gebarung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1931.

Pr. Z. 2558. Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1931.

(Fortsetzung der Beratung. — Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe III: StR. Dr. Alma Motzko, die GRe. Weikert und Dr. Arnold, sowie StR. Dr. Tandler.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe IV: Die GRe. Ullreich und Ing. Hölzl und die StRe. Weber und Frauenfeld.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe V: GR. Perschl und StR. Richter.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VI: Die GRe. Müller, Gratzenberger und StR. Linder.)

5. Der Bürgermeister teilt mit, daß die nächste Sitzung am 25. November nicht um 4 Uhr, sondern erst um 5 Uhr nachmittags beginnt.

6. Pr. Z. 2709. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 139) der GRe. Weikert und Gratzenberger betreffend die Förderung inländischer Erzeugnisse wird nach Begründung durch GR. Weikert und Gegenrede des StR. Linder die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

7. Pr. Z. 2710. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 140) der GRe. Pichler und Ing. Hölzl betreffend die Zulassung von Untermietern in Wohnungen städtischer Wohnhäuser wird nach Begründung durch GR. Pichler und Gegenrede des StR. Weber die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

8. Pr. Z. 2708. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 141) der GRe. Dr. Hanke und Mühlberger betreffend Auskunfterteilung an die nicht amtsführenden Stadträte durch die Abteilungsvorstände des Magistrates wird nach Begründung durch GR. Dr. Hanke die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

9. Pr. Z. 2707. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 142) der GRe. Dr. Suchenwirth und Rotter betreffend die Grundgebühren für den Bezug von Gas und Strom wird nach Begründung durch GR. Dr. Suchenwirth und Gegenrede des VizeBgm. Emmerling die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

10. Pr. Z. 2706. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 143) der GRe. Dr. Riehl und Neumann betreffend die Vorfälle in der Gemeinderatssitzung vom 30. September 1932 wird nach Begründung durch GR. Dr. Riehl die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Auf Grund des Antrages des StR. Kunschak wird über die dringliche Behandlung der Punkte 1 und 2 bis 4 des Dringlichkeitsantrages getrennt abgestimmt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 53 Minuten nachts.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlicher Antrag (Nr. 139) der GRe. Weikert und Gratzenberger.

Pr. Z. 2709. Das heurige Jahr gilt in Fachkreisen für den Gemüse- und Obstbau als eines der fruchtbarsten des letzten Jahrzehnts; der Bedarf an Gemüse und Obst kann daher von den einheimischen Erzeugern fast vollständig gedeckt werden.

Dessen ungeachtet werden, wie aus dem Amtsblatt der Gemeinde Wien zu entnehmen ist, täglich tausende Zentner ausländisches Gemüse und Obst eingeführt. Die ausländischen Gemüse- und Obsthändler bringen ihre meist minderwertigen Erzeugnisse zu billigen Preisen auf den Markt, so daß die heimischen Gemüse- und Obstbauern vielfach außerstande sind, ihre Ware abzusetzen. Die ausländischen Händler und Großhändler werden durch die städtische Marktaufsicht in jeder Weise bevorzugt. Sie erhalten die besten Plätze auf den Märkten zugewiesen und dürfen unmittelbar vom Wagen verkaufen, während die einheimischen Erzeuger nur einen beschränkten Platz erhalten, so daß sie ihre Waren erst ablagern oder die vollbepackten Fuhrwerke in den Seitengassen aufstellen müssen, wodurch sie vom eigentlichen Markt verdrängt werden und daher häufig ihre ganze Ware wieder nach Hause führen müssen.

Eine Benachteiligung erwächst den Verkäufern auch durch die Unsitte, daß die Käufer zur Prüfung der Güte des Gemüses dieses mit der Hand zusammendrücken, so daß es für den Verkauf unbrauchbar wird.

Diese Mißstände zwingen die heimischen Erzeuger oft, ihre Erzeugnisse als Futter an die Bauern zu verkaufen oder auf den Mist zu werfen.

Da aber die heimischen Erzeuger infolge der guten Ernte imstande sind, den Bedarf an Gemüse und Obst durch ihre Erzeugnisse zu decken, so macht sich die Gemeinde eines Verbrechens am Volke schuldig, wenn sie die Einfuhr größerer Mengen ausländischer Erzeugnisse auf den Wiener Märkten zuläßt und so mithilft, die heimischen Erzeuger zugrunde zu richten

oder zumindest deren Steuer- und Kaufkraft zu vermindern, und damit die Arbeitslosigkeit fördert.

Wir stellen daher gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien den dringlichen Antrag:

„Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Marktämter anzuweisen, auf den Wiener Märkten nur dann ausländisches Gemüse und Obst zuzulassen, wenn der Bedarf so groß ist, daß ihn die einheimischen Erzeuger nicht zu decken vermögen.

Alle ausländischen Erzeugnisse sind als solche kenntlich zu machen, Erzeugnisse ohne Herkunftsmarke werden auf den Wiener Märkten nicht zugelassen.

2. Die Marktaufseher anzuweisen, den einheimischen Erzeugern auf den Marktplätzen die besten Verkaufsstände zuzuweisen und den Verkauf unmittelbar vom Wagen zu gestatten.

3. Dafür Sorge zu tragen, daß die Preise die derzeitigen üblichen Marktpreise nicht übersteigen.

4. Käufer, die die zum Genuß bestimmten Waren bei der Prüfung auf deren Güte derart beschädigen, daß sie zum Genuß oder Verkauf unbrauchbar werden, strengstens zu bestrafen."

Dringlicher Antrag (Nr. 140) der GRe. Pichler und Ing. Hölzl.

Pr. Z. 2710. Zu den bedauernswerten Opfern der durch die Mißwirtschaft einer verfehlten Gemeinde- und Staatspolitik in Not geratenen Volksgenossen gehört auch eine große Zahl Bewohner von Wiener Gemeindehäusern. Die Einnahmen der meisten dieser bedauernswerten Volksgenossen reichen oft kaum für die notwendigsten Lebenserfordernisse, geschweige denn zur Bezahlung des Zinses, so daß sie beständig von der Gefahr bedroht sind, von der sozialsten Gemeinde der Welt auf die Straße geworfen zu werden.

Um nun diesen Volksgenossen einerseits eine wirtschaftliche Erleichterung durch Eröffnung einer kleinen Einnahmsquelle zu verschaffen und anderseits Wohnungs- und Obdachlosen gegen ein erschwingliches Entgelt zu einem Nachtquartier zu verhelfen, stellen wir den dringlichen Antrag:

„Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, sofort zu veranlassen, daß den Mietern in den Gemeindehäusern gestattet wird, Untermieter aufzunehmen."

Dringlicher Antrag (Nr. 141) der GRe. Dr. Hanke und Mühlberger.

Pr. Z. 2708. Aufklärende Auskünfte seitens einzelner Magistratsorgane waren bisher nur über den jeweiligen amtsführenden Stadtrat zu erlangen. Um die damit notwendig verbundene Verzögerung zu beseitigen, stellen die Gefertigten den dringlichen Antrag:

„Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Magistrat wird angewiesen, alle Abteilungsvorstände, beziehungsweise deren Stellvertreter zu beauftragen, nicht nur den amtsführenden, sondern auch den nicht amtsführenden Stadträten in allen Fragen, gleichgültig, welches Ressort sie betreffen, über Verlangen schriftlich oder mündlich erschöpfende Auskunft zu erteilen."

Dringlicher Antrag (Nr. 142) der GRe. Dr. Suchenwirth und Rotter.

Pr. Z. 2707. Die mit Zustimmung der sozialdemokratischen Partei von einer unfähigen Regierung beschlossene Erhöhung der Warenumsatzsteuer muß eine neuerliche Verteuerung der lebensnotwendigsten Artikel herbeiführen. Damit erfährt die Lebenshaltung gerade der bedürftigsten und mindestbemittelten Volksgenossen eine weitere Verschlechterung. Es ist daher wohl die erste Pflicht der sozialsten Gemeinde in der bestverwalteten Stadt der Welt, Vorsorge zu treffen, daß das ungeheure Heer der Arbeitslosen, sowie die mindestens ebenso große Zahl der sogenannten „Ausgesteuerten" durch eine verderbliche und volksverräterische Politik nicht um die letzten Lebensmöglichkeiten gebracht werden. Der Gemeinde Wien wurde durch den am 15. Juli 1932 von den GRen. Pichler und Peschel eingebrachten dringlichen Antrag betreffend Ermäßigung des Strom- und Gaspreises einer von den vielen gangbaren Wegen gewiesen. Herr StR. Breitner hat damals als Gegenredner auf die Schwierigkeiten, die sich der Durchführung entgegenstellen, verwiesen und mit schönen Worten und Beteuerungen der guten Absichten der Gemeinde die Ablehnung der Dringlichkeit beantragt, welchem Antrag die Mehrheit selbstverständlich wonnegrunzend zugestimmt hat, unbekümmert um die immer weiter steigende Not der Arbeitslosen.

Da die Verhältnisse sich seither weiter verschlechtert haben und dennoch keinerlei Anzeichen dafür bestehen, daß die Gemeinde heute dem damaligen Antrag näherzutreten gewillt wäre, so könnte doch wenigstens bis zur Durchführung der von StR. Breitner zugesagten Prüfung der Frage der abgestuften Tarife für Gas und Strom einstweilen den Arbeitslosen in der Form geholfen werden, daß ihnen die sogenannte Grundgebühr erlassen wird.

Die Gefertigten stellen daher den dringlichen Antrag:

„Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Die ausgesteuerten, sowie die im Bezuge der Unterstützung stehenden Arbeitslosen sind von der Zahlung der Grundgebühr für den Bezug von Gas und Strom befreit.

2. Die Grundgebühr bei Strombezug in Wohnungen ist für alle Abnehmer nach dem Größenausmaß derselben zu berechnen; diesbezügliche Vorschläge sind dem Gemeinderat von der zuständigen Verwaltungsgruppe ehestens vorzulegen."

Dringlicher Antrag (Nr. 143) der GRe. Dr. Riehl und Neumann.

Pr. Z. 2706. Der Gemeinderat war am 30. September d. J. der Schauplatz eines heimtückischen Ueberfalles der marxistischen auf die nationalsozialistischen Gemeinderäte. War es an sich schon eine Schande ohnegleichen, daß die nationalsozialistischen Gemeinderäte auf dem Wege zur Sitzung von dem aufgehetzten Straßenmob tätlich angegriffen wurden, so sind die Vorfälle im Gemeinderat selbst das Unerhörteste, was sich bisher in der Geschichte der parlamentarischen Demokratie ereignet hat. Die sozialdemokratischen Gemeinderäte haben es nämlich für gut befunden, auf die den Saal verlassenden nationalsozialistischen Gemeinderäte einen planmäßig vorbereiteten Ueberfall zu veranstalten. Daß der Ueberfall planmäßig war, geht eindeutig aus dem Umstand hervor, daß der sozialdemokratische Gemeinderat Kurz, noch bevor die Nationalsozialisten ihre Plätze verlassen hatten, um den Saal zu verlassen, bereits hinter der Ausgangstüre des Gemeinderatssitzungssaales, mit einem Stock bewaffnet, Aufstellung genommen hatte und die nationalsozialistischen Gemeinderäte von rückwärts überfiel.

Nicht genug, daß die 65 sozialdemokratischen Gemeinderäte aus feigem Hinterhalt ein Bombardement mit allen erreichbaren, nicht niet- und nagelfesten Gegenständen, wie Pultdeckeln, Tintenfässern, Aschenbechern und dergleichen auf die nationalsozialistischen Gemeinderäte eröffneten, wurden auch festgeschraubte Gegenstände ausgebrochen, um gleichfalls als geistige Wurfgeschosse gegen die nationalsozialistischen Gemeinderäte verwendet zu werden. Das Unerhörteste aber war, daß sich einige der anwesenden Beamten des Magistrates gleichfalls an dem Bombardement beteiligten, offenbar um ihre Gesinnungstüchtigkeit zu beweisen und sich Belohnungen, Remunerationen oder Beförderungen für tapferes Verhalten vor dem Feinde zu verdienen.

Wir stellen daher den dringlichen Antrag:

„Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, Vorkehrungen zu treffen, die die Wiederholung derartiger Ausschreitungen hintanzuhalten geeignet sind, und dem Gemeinderat hierüber Bericht zu erstatten.

2. Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, diejenigen Beamten festzustellen, die sich an dem Bombardement gegen die nationalsozialistischen Gemeinderäte beteiligt haben, und sie im Disziplinarweg der verdienten Strafe zuzuführen.

3. Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, diejenigen sozialdemokratischen Gemeinderäte, durch deren Wurfgeschosse nationalsozialistische Gemeinderäte mehr oder minder schwer verletzt wurden, vor das Disziplinarkollegium zu stellen.

4. Da durch die geschilderten Vorkommnisse die Unfähigkeit des Herrn Bürgermeisters, die Sitzungspolizei im Gemeinderat zu handhaben, erwiesen ist, wird er aufgefordert, sein Amt als Bürgermeister und Landeshauptmann ehestens zurückzulegen.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Stadtsenat.

Sitzung vom 17. November 1932.

Vorsitzender: VizeBgm. Emmerling.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Frauenfeld, Honay, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kunschak.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 2632, M.Abt. 5/202.) Gemäß des § 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 1931, L.G.Bl. für Wien Nr. 156, werden dem „Allgemeinen Tierschutzverband Oesterreichs", V. Margaretengürtel 88, zur Ausfolgung an bedürftige Hundebesitzer 9000 Hundemarken für das Jahr 1933 zum ermäßigten Preise von 3 S für jede Marke gegen nachstehende Bedingungen überlassen: 1. Die Erhebungen über die Bedürftigkeit der Ansuchenden haben nach den vorgelegten Richtlinien zu erfolgen, die die Vereine selbst aufgestellt haben; 2. die Ausgabe der Marken hat ein vom Allgemeinen Tierschutzverband und vom Wiener Tierschutzverein einvernehmlich eingesetztes sechsgliedriges Komitee, das seinen Sitz in der Kanzlei des Allgemeinen Tierschutzverbandes hat, vorzunehmen; 3. für die Gebarung ist dem Magistrat der Allgemeine Tierschutzverband verantwortlich.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

Erklärung gegenüber den Bundessteuerbehörden betreffend die Rücklage für Ruhe- und Versorgungsbezüge folgender Unternehmungen:

(Pr. Z. 2614, E.W./5014/32) Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke und Gemeinde Wien — Ueberlandzentrale;

(Pr. Z. 2615, Str.B. 5378/1/32) Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen;

(Pr. Z. 2613, Leichenbest.U./138/32) Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung;

(Pr. Z. 2637, E.W./5013/32) Aenderung der Bedeckung der Investitionsausgaben des Jahres 1931 der städtischen Elektrizitätswerke;

(Pr. Z. 2638, Leichenbest.U./119/32) Deckung des die Rücklage für die Körperschaftssteuer der Jahre 1927 und 1928 übersteigenden Mehrbetrages an Körperschaftssteuer aus dem allgemeinen Reservefonds der städtischen Leichenbestattung.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 2628, M.Abt. 4/Su/238/38/32.) Zuwendung an die Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich anläßlich der Erwerbung von Aktien der Kahlenberg-A.G.

(Pr. Z. 2629, M.Abt. 4/Su/164/32.) Subvention an die Gemeinde St. Andrä a. d. Traisen für die Herstellung des Traisensteges.

(Pr. Z. 2630, M.Abt. 4/Su/227/32) Subvention an die freiwillige Feuerwehr Liesing.

(Pr. Z. 2631, M.Abt. 4/Su/231/32.) Subvention für den Ortsschulrat Ybbs an der Donau für eine Milchaktion.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Pr. Z. 2622, M.Abt. 54/1992/31.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan (Plan Nr. 444) für das Gebiet nördlich der Bellevuestraße zwischen den Liegenschaften Or.Nr. 45 und 57 im XIX. Bezirk.

(Pr. Z. 2623, M.Abt. 54/3000/32.) Verhängung der Bausperre über den von der verlängerten Schnirchgasse, der Gürtelstraße, Baumgasse und Würtzlerstraße umschlossenen Teil des III. und XI. Bezirkes (Erdberger Mais).

(Pr. Z. 2624, M.Abt. 56/17987/32.) Für die Errichtung des Mardersperger-Denkmales im Resselpark im IV. Bezirk werden die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

DIE NEUE TYPE
AFL
FÜR 1¼t NUTZLAST
LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!
517

Stadtsenat u. Gemeinderatsausschuß II.

Gemeinsame Sitzung vom 16. November 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, Vize-Bgm. Emmerling, GR. Brocziner.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Frauenfeld, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser und Weber, die GRe. Dr. Danneberg, Dr. Hanke, Hieß, Käthe Königstetter, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl und Dr. Zörnlaib; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl, SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Mag.Ob.Koär. Dr. Gall, Rechn.AmtsDior. Knobloch, DionsR. Seeböck, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr. AmtsDior. Müllner, die Kontr.AmtsRe. Biegler und Schultheis.

Entschuldigt: StR. Dr. Tandler.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa und Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Pr. Z. 2557, M.Abt. 4/RV./131/32.) Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1931, gemeinsam mit dem

(Pr. Z. 2600, M.Abt. 4/Oe.R./6/32.) Bericht des Rechnungshofes über die Gebarung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1931 und der

(Pr. Z. 2602, Kontr.Amt/K.S./98/32.) Aeußerung der Beauftragten und des Direktors des Kontrollamtes zu diesem Bericht, sowie dem

(Pr. Z. 2558, Kontr.Amt/K.S./91/32.) Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1931.

Generaldebatte und Spezialdebatte zur Verwaltungsgruppe II.

Eine postenweise Besprechung wird nicht vorgenommen. Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgsziffern des Rechnungsabschlusses der Verwaltungsgruppe II gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Rechnungsabschluß der Verwaltungsgruppe I.

Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgsziffern des Rechnungsabschlusses der Verwaltungsgruppe I gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

Rechnungsabschluß der Verwaltungsgruppe IV.

Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgsziffern des Rechnungsabschlusses der Verwaltungsgruppe IV gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

Rechnungsabschluß der Verwaltungsgruppe V.

Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgsziffern des Rechnungsabschlusses der Verwaltungsgruppe V gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Gemeinsame Sitzung vom 17. November 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, Vizebgm. Emmerling und StR. Richter.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Frauenfeld, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Speiser, Dr. Tandler und Weber, die GRe. Broczyner, Dr. Danneberg, Dr. Hanke, Hieß, Käthe Königstetter, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl und Dr. Zörnlaib; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl, SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Rechn.AmtsDior. Knobloch, DionsR. Seeböck, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Biegler.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa und Verw.Sekr. Feiler.

In Verhandlung steht der Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1931.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

Rechnungsabschluß der Verwaltungsgruppe VI.

Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgsziffern des Rechnungsabschlusses der Verwaltungsgruppe VI gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

Rechnungsabschluß der Verwaltungsgruppe VII.

Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgsziffern des Rechnungsabschlusses der Verwaltungsgruppe VII gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

Zur Verhandlung gelangen die Bilanzen der städtischen Unternehmungen:

(Pr. Z. 2645, G.W./B.B./21/32) Städtische Gaswerke;
(Pr. Z. 2646, E.W./5012/32) Städtische Elektrizitätswerke;
(Pr. Z. 2647, Str.B./2775/32) Städtische Straßenbahnen;
(Pr. Z. 2648, Brh.) Brauhaus der Stadt Wien;
(Pr. Z. 2649, Leichenbest.U./120/32) Städtische Leichenbestattung und
(Pr. Z 2650, Gewista) Städtische Ankündigungsunternehmung.

Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgsziffern der Bilanzen der oben angeführten Unternehmungen für das Jahr 1931 und die Anträge der Direktionen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

Verwaltungsgruppe III.

Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgsziffern des Rechnungsabschlusses der Verwaltungsgruppe III gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Somit ist auch der Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1931 erledigt und wird das Geschäftsstück mit folgenden Anträgen dem Gemeinderat vorgelegt:

a) Der aus dem Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1931 (Seite XVI) ersichtliche Antrag wird genehmigt.

b) Der Bericht des Rechnungshofes über die Gebarung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1931, die Aeußerung der Beauftragten und des Direktors des Kontrollamtes zu diesem Bericht werden zur Kenntnis genommen.

c) Der Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1931 wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 21. November 1932.

Vorsitzender: GR. Wagner.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Marie Anders, Papanek, Pokorny, Reder, Marie Schlösinger, Scholz und Stöger; ferner Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: GR. Kogler.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 1066/32.) Für die im vorgelegten Verzeichnis genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Dienst-, beziehungsweise Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 1050/32.) Für die im vorgelegten Verzeichnis genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 1057/32.) Der definitive Arbeitspfleger Heinrich Raab wird ohne Aenderung seiner bisherigen Einreihung in die Standesgruppe der Inventarpfleger übersetzt.

(Z. 1052/32.) Der provisorische Angestellte der Gruppe VIII Johann Krysta wird mit Wirksamkeit vom 8. November 1932 ohne Aenderung seiner derzeitigen Einreihung in die Standesgruppe der Marktgehilfen überreiht.

(Z. 1068/32.) Mit Wirksamkeit vom 12. November 1932 wird der Hilfsarbeiter der städtischen Gaswerke Franz Kuticka der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt und in die Gruppe VIII des Gehaltsschemas eingereiht. Für die Probedienstzeit gemäß § 19 der allgemeinen Dienstordnung wird die Hälfte der bisher im Vertragsverhältnis zurückgelegten Gemeindedienstzeit angerechnet. Die Hilfsarbeiter der städtischen Gaswerke Johann Stelzer und Franz Redl werden mit Wirksamkeit vom gleichen Tage vertragsmäßig nach Gruppe VIII des Gehaltsschemas entlohnt, wobei für die Bezugsbemessung die bisher im Gemeindedienst zurückgelegte Dienstzeit voll angerechnet wird.

(Z. 1037/32.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 27. Juni 1932, Z. 591, wird die definitive Pflegerin Marie Drexler mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1932 zur Hausarbeiterin übersetzt und in die Gruppe VIII des Gehaltsschemas, Bezugsklasse 9, Bezugsstufe 6, mit dem Range vom 8. April 1932 eingereiht.

(Z. 1046/32.) Der Konskriptionsamtsdirektors-Vollweise Walter Krumpel, geb. 5. Dezember 1911, wird der Fortbezug des normalmäßigen

Lebensversicherungs-Gesellschaft
PHÖNIX
Gegr. 1882 WIEN Gegr. 1882

Versicherungsbestand Ende 1931 . .	S 2.746,000.000·—
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1931	„ 182,000.000·—
Garantiemittel Ende 1931	„ 472,000.000·—
Auszahlungen an die Versicherten im Jahre 1931	„ 42,500.000·—

527

JOSEF MARX
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XXI/7, Markweg Nr. 110
576 Telephon-Nummer R-49-1-74

KRE-PA

Zur Ausrottung von Russen, Schwaben, Wanzen usw. Ratten und Mäusen
Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen! Verlangen Sie kostenlose Vorführung! Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!
„KREPA"
Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung
F. Róna, Wien 566b
VII., Urban-Loritz-Platz 8, Telephon B-37-0-62
Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

Erziehungsbeitrages (Waisenpension) von jährlich 1598·40 S vom 1. Jänner 1933 an bis zur Vollendung der Studien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis 5. Dezember 1935, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 1053/32.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 47·36 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Wenzel Hugo Czepa, der den katholischen Religionsunterricht an der Knaben- und Mädchenvolksschule XXI. Dr. Albert Geßmann-Gasse 187 im Schuljahre 1931/32 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 1054/32.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 125·44 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Alexander Kienast, der den katholischen Religionsunterricht an den allgemeinen Volksschulen für Knaben XIV. Meiselstraße 19 und XIV. Stättermayergasse 29 im Schuljahre 1931/32 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 1051/32.) Der Oberveterinärratswaise Karl Schmidt wird ausnahmsweise ein Betrag in der Höhe des normalmäßigen Erziehungsbeitrages, das ist von jährlich 936·36 S (78·03 S monatlich) auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende Juli 1934, bewilligt.

(Z. 1055/32.) Zur Zurechnung von 5 Jahren hinsichtlich der anrechenbaren Bezüge als auch der Prozentermittlung für die Bemessung des Ruhegenusses des Volksschullehrers Wilhelm Haas gemäß § 158 des Lehrerdienstgesetzes wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1056/32.) Dem Maschinisten der technischen Betriebsleitung Lainz Leopold Rystak wird die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 2. Mai 1932, Z. 402, zuerkannte Zulage von 30 S monatlich auf die Dauer der Führung des getrennten Haushaltes, längstens jedoch bis Ende Februar 1933 weiterbelassen.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 1042/32) Anna Apflauer, Erzieherin;
(Z. 1044/32) Edmund Stanek, Gartenarbeiter;
(Z. 1048/32) Prof. Dr. Edmund Nobel, Primarius;
(Z. 1058/32) Johann Kürmer, Wäschereiarbeiter;
(Z. 1043/32) Anna Gottwald, Kindergärtnerin;
(Z. 1061/32) Kamilla Guttmann, Kindergärtnerin;
(Z. 1062/32) Irmtraut Swoboda, Kindergärtnerin;
(Z. 1063/32) Hermine Rapouch, Kindergärtnerin;
(Z. 1059/32) Seraphine Linsboth, Pflegerin;
(Z. 1060/32) Susanne Kandler, diplomierte Pflegerin;
(Z. 1064/32) Martha Ullrich, Küchengehilfin.

(Z. 1065/32.) Klassenvorrückungen.

Nachstehendes Ansuchen um eine Erhöhung der Jahresgabe wird genehmigt:

(Z. 1045/32.) Dr. Matthias Pöller.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

II. Wiener Gemeindebezirk, Leopoldstadt:	10. Dezember, 18 Uhr.
VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf:	29. Dezember, 18 Uhr.
XIX. Wiener Gemeindebezirk, Döbling:	15. Dezember, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 27. November bis 3. Dezember 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 22.552 q, um 875 q mehr als in der Vorwoche. Etwas teurer wurden ital. grüne Bohnen und Kohl, Verbilligungen zeigten Rotkraut, Vögerlsalat und Spinat. Erstmalig in dieser Saison kamen — aber nur in geringer Menge — ital. Bummerl- und Kochsalat auf den Markt.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Kohl, Petersilienwurzel, Porree, Knoblauch, schwarzer Rettich, Salatrüben und Karotten. Deutschland: Rotkraut, Kren. Italien: grüne Bohnen, Bummerlsalat, Karfiol, Zwiebel, Knoblauch, Kochsalat und Kohlrabi. Frankreich: Salat. Holland: Rotkraut und Schwarzwurzeln. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Kohl Ia p. St. 20—30, IIa 10—20, feldmäßig p. kg 25—30, Weißkraut einheim. p. kg 15—25, slov. 16—30, Rotkraut einheim p. St. 15—40, holl. p. kg 50—60, einheim. p. kg 30—50, Sprossenkohl p. kg 120—200, Vögerlsalat p. kg 120—180, ital. Bummerlsalat p. St. 30—40, franz. Grundsalat p. St. 60—80, Kochsalat ital. p. kg 160—180, breit- und feingekrauster Endiviensalat p. St. 10—30, Wiener Blätterspinat p. kg 60—120, Stengelspinat p. kg 50—80, Kohlrabi Ia p. St. 10—15, IIa 7—10, Karfiol ital. p. St. 100—150, Wiener Karfiol Ia p. St. 70—120, IIa 50—70, Suppenkarfiol p. St. 30—40, ital. grüne Bohnen 160—220, Tomaten einheim. p. kg 60—120, kanar. Tomaten 220—260, Speisekürbis p. kg 15—30, weißer Monatsrettich p. Büscherl 14—16, schwarzer Winter-Rettich p. St. 20—30, rote Salatrüben rund p. St. 6—8, lang p. kg 25—40, holl. Schwarzwurzel p. kg 180—260, Salatsellerie Ia p. St. 40—50, IIa 20—30, Suppensellerie 5—20, Gärtnerzwiebel gelb p. kg 26—36, ital. gelb 30—36, ungar. Makoer 28—36.

Kartoffeln. Zufuhr: 14563 q, um 877 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert, nur Kipflerkartoffeln zeigten eine leichte Preissenkung.

ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER
Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

KRANE
ALLER SYSTEME UND GROESSEN
Waagner-Biró A. G.
Wien Graz
Wien: Telephon-Nummer B-23-5-95

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Einheim. gelb 14—18, Juliperle 20—28, Kipfler 28—34.

Obst. Zufuhr: 11.787 q, um 1051 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhrserhöhung ist durch reichere Sendungen aus Steiermark bedingt. Die Preise zeigen, abgesehen von geringen Schwankungen, keine durchgreifende Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Wirtschaftsware 30—60, Haslinger 46—60, steir. Maschanzker 50—70, einheim. Calville 80—100, einheim. Ananasreinetten 50—70, einheim. Goldreinetten 50—80, einheim. Kanada 60—100, einheim. graue Lederreinetten 50—60, einheim. Krummstiel 60—70, einheim. Bonäpfel 40—60, Tiroler Edelrot Kistenware 160—220, Faßware 120—140, Tiroler Köstliche Kistenware 160—220, Faßware 100—140, Tiroler Rosmarin 140—220, Faßware 100—140, Tiroler Edelböhmer Kistenware 160—220, Südtiroler Goldparmänen Kistenware 120—180, Südtiroler Calville Kistenware 200—340, Südtiroler Sommerköniger Kistenware 160—220, Südtiroler Champagner Kistenware 160—220, Südtiroler Kanada Kistenware 140—220, Diehls Butterbirnen 100—140, ital. Alexander-Butterbirnen 200—260, Pastorenbirnen 80—140, Südtiroler Winter-Dechantsbirnen 160—240, Wirtschaftsbirnen 30—50, Weintrauben spanische 180—240, ital. 100—160, bulgar. 160—240, griech. 140—220, Kastanien 100—180, Nüae einheim. 100—200, ital. 200—220, rumän. 140—160, Bananen 260—280.

Agrumen. Zufuhr: 2639 q, um 1342 q mehr als in der Vorwoche. Orangen und spanische Mandarinen wurden etwas billiger. Erstmalig in dieser Saison kamen Mandarinen griechischer Herkunft auf den Markt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Orangen gelb 100—140, Mandarinen spanisch 140—180, griech. 160—180, Zitronen p. St. 7—10.

Butter. Zufuhr: 223 q, um 11 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Teebutter inländ. 600—680, Tischbutter 460—560, Kochbutter 340—420.

Eier. Zufuhr: 690.000 Stück, um 123.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Bei einem Zufuhrsrückgang zeigten die Eier eine durchschnittliche Preiserhöhung um 1 g per Stück.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. St.: Frische Eier 16—21, Kühlhauseier 16—17, eingelegte Eier 15—16.

Pilze. Zufuhr: 1·2 q, um 12 q weniger als in der Vorwoche. Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Champignon 500—800, offene (ältere) Ware 360—500, Herrenpilze getrocknet 1000—1400.

Rindermarkt: Der Rindermarkt zeigte nur bei Stieren etwas lebhaftere Nachfrage, während alle übrigen Rindergattungen nur langsam abverkauft wurden. Stiere wurden zu festen, Ochsen in allen Qualitäten zu unveränderten, Kühe und Beinlvieh zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa und IIIa: Ochsen inländ 75—175, ungar. Ia 150—175, IIa 125—148, jugoslav. IIa 110—137, IIIa 95—105, Stiere 80—115, Kühe 75—115, Beinlvieh 45—74.

Jung- und Stechviehmarkt: Vormarkt: Ruhiger Verkehr, Vorwochenpreise. Auf dem Hauptmarkte notierten bei mittelmäßigem Geschäftsgang leb. Kälber zu festen Vorwochenpreisen, flauten dann ab, mind. Weidn. Kälber verteuerten sich um 10 g, mittlere und Ia Qual. notierten zu Vorwochenpreisen. Bei anfangs mittelmäßigem, später aber lebhafterem Geschäftsgange verteuerten sich Weidn. Fleischschweine bis um 5 g, Weidn. Fettschweine notierten unverändert.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Kälber leb. 90—150, ausgeweid. 120—200, Fleischschweine ausgeweid. 190—235, Fettschweine ausgeweid. Ia 215—220, IIa 200, Lämmer ausgeweid. 100—170, Schafe ausgeweid. im Fell IIa 100, ohne Fell 100—180, Ziegen ausgeweid. IIa 100.

Schweinemarkt: Bei lebhaftem Marktverkehre wurden Fleischschweine zu fest behaupteten Vorwochenpreisen verkauft. Fettschweine, insbesondere Bauernschweine, notierten um 2—5 g p. kg billiger. Auf dem Nachmarkte belangloser Geschäftsgang, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Fleischschweine leb. 140—190, Fettschweine leb. 153—175.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Bahnzufuhren mit 31 Waggons mit 176·4 Tonnen waren um 8 Waggons mit 45·8 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierte billiger: Wurstfleisch bis 30 (80—140). Teurer notierten: abgezog. Schweinefleisch bis 10 (175—250), mind. inländ. Kälber um 10 (150—200), poln. Kälber um 10—20 (120—170), jugoslav. Kälber um 10 (140—180), Fleischschweine um 5 (190—230).

Im Kleinhandel war im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche keine Preisänderung.

Der Geflügel- und Wildbretmarkt war sehr gut beschickt und blieben die Preise bei reger Kauflust unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner p. St. 300—380, p. kg 300—350, Brathühner p. St. 400—550, p. kg 300—350, Suppenhühner p. kg 320, steir. Poulards p. kg 380—450, Fettenten p. kg 200—260, Fettgänse p. kg 200—260, Truthühner p. kg 240—300, Gansjunges 100—120, Fasan p. St. 200—400, Rebhühner junge p. St. 200—250, alte p. St. 100—150, Hirschfleisch (Schulter) p. kg 200—220, Schlegel 300—400, Filet 500, Rehfleisch (Schulter) p. kg 200, Rehrücken und Schlegel p. kg 350, Hasen im Fell p. St. 250—650, ohne Fell 200—600, Hasenbraten (Rücken und Lauf) p. St. 350—500, Hasenrücken oder Lauf p. St. 150—250, Hasenjunges p. St. 100—150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt: Kabeljau 11.300 kg 115—180, Filets 11.640 kg 175—176, Seelachs 2150 kg 110, Angler 333 kg 180—210, Austernfisch 198 kg 160, Goldbarsch 150 kg 110, Rotbarsch 50 kg 130, Brachsen leb. n.ö. 500 kg 60—100, tot n.ö. 100 kg 50, Karpfen leb. bgld. 400 kg 90—160, leb. steir. 10.705 kg 160—210, leb. n.ö. 1753 kg 180—210, leb. ung. 5700 kg 160—200, leb. jugoslav. 31.493 kg 160—210, Schleien leb. steir. 2543 kg 280—320, Weißfische leb. n.ö. 300 kg 100; alles p. 1 kg im Großhandel.

Alle Preise verstehen sich in Groschen.

Baubewegung

vom 7. bis 9. Dezember 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Gerätekammer, Wagramer Straße, Kriegskapelle, vom Verein zur Erhaltung der Kriegskapelle, Bauführer Josef Hrachowina jun., Bm. (20174).

Wolff, Baad & Co.
Metall- und Holzwarenfabrik
Stättermayergasse 19 / Tel. U-33-1-30 Wien, XIV.,
665
Kleiderbügel, Kleiderrechen, Huthaken, Karnissen, Storesstangen u. Massenartikel

469
GEBE
›GEBE‹ Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII., Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

2. Bezirk: Fundamentverstärkung, Schüttelstraße 37, von Karl Lindhuber, Bauführer Bauunternehmung Ing. Ad. Kallinger & Komp. (20203).
7. Bezirk: Feuermauerbeschriftung, Lindengasse 55, von Franz Zoglmann, Bauführer Karl Müller, Bm. (20202).
13. Bezirk: Gipsdielenwand, Leegasse 11, von Ing. Kraus, Bauführer Franz Lerch, Mm. (7594).
" " Mauerpfeilerentfernung, Breitenseer Straße 28, von Anna Feil, Bauführer Johann Wolf, Bm. (6075).
" " Keller und Einfriedungsmauer, Linzer Straße 261, von M. Zehetner, Bauführer Th. Leisch, Mm. (7889).
" " Kanalumbau, Hollergasse 29, von Karoline Pomasl, Bauführer J. Haizl, Mm. (7942).
" " Umbau eines Transformatorenraumes, Gloriettegasse, Malfatti-Siedlung, von der Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt, Bauführer F. Sauers Nachfolger, Bm. (7525).
" " Türöffnung im Stiegenhaus, Auhofstraße 15, von Richard Wustl, Bauführer Pittel & Brausewetter, Bm. (7657).
" " Widmungsänderungen, Eitelbergergasse 13, von Alex Fischer, Bauführer Ernst Epstein, Bm. (7885).
" " Markthütte, Meiselstraße, Marktplatz, von Betty Richter, Bauführer Franz Baumgartner, Zm. (3348).
" " Markthütte, Meiselstraße, Marktplatz, von Josef Gabler, Bauführer Franz Baumgartner, Zm. (3349).
14. Bezirk: Zubau, Diefenbachgasse 33, von der Wiener Feinlederfabriks-A.G., Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (3383).
" " Zubau, Stättermayergasse 32, von P. Beiersdorf & Komp., Bauführer Hans Fahnler, Bm. (3407).
" " Hofeinbau, Pereiragasse 9, von Ludwig Ohlenschlager, Bauführer Matthias Petsch, Mm. (3408).
" " Hauskanalisierung, Stättermayergasse 20, von Johann und Cäcilie Kusterer, Bauführer Franz Bartl, Mm. (3521).
" " Hauskanalisierung, Pillergasse 5, von Emilie Milhofer, Bauführer Matthias Petsch, Mm. (3619).
15. Bezirk: Hauskanalisierung, Geyschlägergasse 14, von Adolf Stark, Bauführer Anton Schiener, Bm. (1946).
19. Bezirk: Terrassenmauerverlängerung, Josefsdorf 60, von Cilli Hölzl, Bauführer Hans Möller, Bm. (E 123).
20. Bezirk: Benzinlagerung, Gerhardusgasse 27, von Ing. A. und P. Götzl, Bauführer L. Mühlberger, Bm. (20143).
" " Einmündung der Waschküche und des Kellerabortes in den Hauskanal, Engerthstraße 113, vom Dorotheum, Bauführer Karl Niel, Bm. (20179).
" " Verkaufslokale, Leystraße—Aignergasse, von A. Herm. Frankl & Söhne, Bauführer Ing. Karl Stigler & A. Rous Nachfolger, A. Bügler & F. Jakob, Bm. (20229).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Gonzagagasse 8, Ing. Hans Lustig, Bm. (20139).
" " Dorotheergasse 6/8, Ing. Moritz Steinbach, Bm. (20206).
3. Bezirk: Geusaugasse 49, A. Michler, Bm. (20181).
4. Bezirk: Gußhausstraße 16, Pittel & Brausewetter, Bm. (20182).
6. Bezirk: Esterhazygasse 14, Leopold Mühlberger, Bm. (20140).
8. Bezirk: Bennogasse 9, Anton Schwarz, Bm. (20175).
14. Bezirk: Denglergasse 6/8, Karl Fleischhacker, Bm. (3367).
" " Stättermayergasse 33, Kliment & Kamenicky, Bm. (3503).
" " Dadlergasse 20, Matthias Petsch, Mm. (3506).
15. Bezirk: Vogelweidplatz 3, Hans Opawsky, Bm. (1845).
" " Schweglerstraße 37, Hans Schock, Bm. (1899).
" " Haidmannsgasse 4, Ing. Franz Stagl, Bm. (1900).
" " Kranzgasse 5, Johann Tinhof, Mm. (1916).
" " Talgasse 2, Karl Lubowsky, Bm. (1930).
" " Gasgasse 7, Franz Lerch, Mm. (1965).
" " Mariahilfer Straße 137, Ing. Ludwig Meilich, Bm. (1966).
" " Kranzgasse 31, Matthias Petsch, Mm. (2010).

Renovierungen:

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 81, Josef Kreutmayr, Mm. (20226).
14. Bezirk: Sechshauser Straße 98, Edmund Melcher & Ing. Steiner, Bm. (3385).
15. Bezirk: Giselhergasse 6, Stephan Sperl, Bm. (1847).
" " Pilgerimgasse 25, Stephan Sperl, Bm. (1850).
" " Clementinengasse 25, Richard A. Schäftner, Bm. (1982).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 662, Grundstück 828/2, Simmering, von C. Blaimschein (20227).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

Hervorragenden Erfolg haben Sie bei Verwendung von „CERESIT" zur Trockenlegung feuchter Wohnungen, nasser Keller.
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 k Telephon Nr. B-11-1-46.

13. Bezirk: Einl.Z. 449, 415, Ober-Baumgarten, von Josef Pöltl (7213).
" " Einl.Z. 830, 831, 832, Ober-St. Veit, von Egger (7366).
" " Einl.Z. 558, Penzing, von der Gemeinde Wien (7385).
" " Einl.Z. 208, Penzing, von Ernst Habel (7522).
" " Einl.Z. 293, Unter-Baumgarten, vom Konvent der Karmeliterinnen zu Baumgarten (7523).
" " Einl.Z. 957, Hütteldorf, von Dr. Zubinger (7688).
16. Bezirk: Einl.Z. 1955, Grundstücke 319/1, 319/2, 320, Ottakring, von Ruppert Schaeffer (20241).
18. Bezirk: Einl.Z. 119, Salmannsdorf, von K. Brenner (20236).
21. Bezirk: Einl.Z. 72, Grundstücke 27/25, 27/196, Schwarzlackenau, vom Stift Klosterneuburg (20177).
" " Einl.Z. 72, Grundstück 27/199, Schwarzlackenau, vom Stift Klosterneuburg (20178).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Einl.Z. 963, Lainz, von Pius Schneeberger (7401).
" " Einl.Z. 817, Speising, von Karl und Marie Neltsch (7595).
" " Einl.Z. 643, Hütteldorf, von Heinrich und Kamilla Kohlhofer, (7589).
" " Einl.Z. 371, Unter-Baumgarten, von Fr. Hruschka (7664).
" " Einl.Z. 2151, Ober-St. Veit, von Rudolf und Elise Holak (7664).
" " Einl.Z. 1018, Ober-St. Veit, Einl.Z. 182, Lainz, von Marie Kuban (7867).
" " Einl.Z. 1848, Penzing, von der Gemeinde Wien (7909).
" " Einl.Z. 2073, Ober-St. Veit, von Karl Stadler (7950).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

12. **Dezember.** (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 97).
14. **Dezember, 10 Uhr.** (M.Abt. 31.) Lieferung der Wasserlaufgitter, Kanalschachtdeckel, Kanalschachtgitterrahmen, Stahlgußgitter und Vorlegeisen aus Stahlguß für das Jahr 1933 im voraussichtlichen Bedarf von 1298 q Grauguß und 237 q Stahlguß, ferner von Sandtassen aus verzinktem Eisenblech zu den Kanaleinsteigschächten im voraussichtlichen Bedarf von 25 Garnituren für sämtliche Bezirke Wiens (Heft 96).
15. **Dezember, 9 Uhr.** (M.Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 98.)
19. **Dezember.** (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 98).
20. **Dezember.** (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XI. Landwehrstraße II (Kaiser-Ebersdorf) **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 98).

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

Ergebnisse.

Wohnhausbau XXI. Heldenplatz—Aspern.

Anbotverhandlung am 5. Dezember 1932.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Leopold Reitermeier 19.707·—; Wenzel Höcher 1784·47; Josef Nowotny 1962·60; Josef Thon 1669·17; Leopold Haumer 1732·29; Leopold Riccius 1962·60; Jakob Hrdlicka 1754·25;

für die Spenglerarbeiten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreis): Ferdinand Schmidt 20; Martin Lößl 19; Franz Richter K.A.; Karl Schuhmann 31; Josef Fabian 22·5; Johann Schuster 33; Ignaz Skopek 25; Josef Wellner 10; Leopold Hubmer 20; Karl Schedling 20; Friedrich Katlein K.A.; „Spewig" 31; F. Hrubesch 30; Theodor Schiller 29; Karl Schunneritsch 30; Martin Stampf 31.

Kundmachungen.

M.Abt. 52/1422/32. Wien, am 29. November 1932.

Bundespolizei-Dion. V.A. 4510/32.

Verkehrsregelung in der Paulanergasse im IV. Bezirk.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

I. Die Paulanergasse wird in dem Teil zwischen der Favoritenstraße und der Wiedner Hauptstraße als Einbahnstraße erklärt; sie darf in diesem Teile nur in der Richtung von der Favoritenstraße zur Wiedner Hauptstraße befahren werden.

II. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizei-Direktion Wien. **Vom Wiener Magistrate, Abt. 52, im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes.**

M.Abt. 52/7700/32. Wien, am 3. Dezember 1932.

Bundespolizei-Dion. V.A. 4585/32.

Verkehrsregelung in der Ameisbachzeile, Gustro-, Korleß- und Lebingergasse im XIII. Bezirk.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

I. Die Durchfahrt durch die Ameisbachzeile ist in dem Teile zwischen dem Flötzersteig und der Unterraingasse verboten.

II. Die Durchfahrt durch die Gustrogasse in dem Teile zwischen der Schinaweisgasse und der Ameisbachzeile, durch die Korleßgasse und durch die Lebingergasse ist verboten.

III. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizeidirektion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizei-Direktion Wien. **Vom Wiener Magistrate, Abt. 52, im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes.**

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

5. November 1932.

(Fortsetzung.)

Pollak Hildegard, Handel mit Wirk-, Strick- und Konfektionswaren, I. Kärntnerstr. 34. — Rabel Emilie, Handel mit Artikeln für den Haus- und Küchenbedarf, mit Lebens- und Genußmitteln, ausschließlich der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten und solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Tiefer Graben 16. — Rehaček Ferdinand, Schuhmacher, XIII. Hütteldorfer Straße 90. — Reindl Margarete, Herrenkragenerzeugung, XIII. Penzinger Straße 136. — Rimler Jacques, Handelsagentur, II. Aspernbrückengasse 2. — Sachata Marie, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XVI. Paletzgasse 13.

(Das Weitere folgt.)

MASCHINEN- UND APPARATEBAUANSTALT
J. OTHMAR PREISS
WIEN, III., WÄLLISCHGASSE 5
TELEPHON U-14-2-59
659

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
Telephon B-34-4-76 STADTBAUMEISTER Telephon B-32-2-07
Wien, VII., Kirchengasse 32
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

WIENER EISENBAU A.-G. 643
Wien, X., Knöllgasse Nr. 35-39
Telephon Nr. R-10-2-40 und R-11-2-40
Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSENBAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit


Baubeschläge und Schlosserwarenerzeugung
Franz Korytko
Wien, XIV., Huglgasse 4, Telephon U-31004
Spezialerzeugung von Tür- und Fenster-Nußbändern
563

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Natur asphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Aufzügefabrik FREISSLER Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** **12.000** Anlagen
Personen- u. Lasten-**AUFZÜGE** Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 14. Dezember 1932. Nr. 100.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 25. November. — Landessanitätsrat vom 30. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 10. bis 13. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Verkehrsregelung in der Gaullachergasse im XVI. Bezirk. Gersthofer Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 25. November 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Weigl, Uebelhör und Dr. Neubauer.

Schriftführer: Die GRe. Huka, Maisel und Stubianek.

(Beginn der Sitzung 5 Uhr 10 Minuten nachmittags.)

1. Die GRe. Dr. Aline Furtmüller und Anna Staufer sind entschuldigt.

2. Vorsitzender GR. Weigl teilt mit, daß der Bürgermeister durch parlamentarische Verhandlungen verhindert ist, schon zu Beginn der Sitzung anwesend zu sein.

3. Pr. Z. 2737 und 2877. Vorsitzender GR. Weigl teilt ferner mit, daß die GRe. Neumann und Frauenfeld dringliche Anträge (Nr. 144 und 145) eingebracht haben, und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

Berichterstatter StR. Breitner.

4. Pr. Z. 2557, P. 1. 1. Der vorgelegte Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Verwaltungsjahr 1931 sowie der Bedeckungsausweis werden genehmigt.

Hiebei wird zur Kenntnis genommen, daß von den Ueberschreitungen in der eigenen Gebarung der Gemeinde Wien 32,593.673·14 S in Minderausgaben bedeckt sind.

2. Zur Deckung der bei der eigenen Gebarung der Gemeinde Wien sich ergebenden restlichen Ueberschreitungen im Ausmaß von 150.099·24 S werden genehmigt:

a) ein neuer Kredit zur Ausgabsrubrik 301/4½ „Leistungen des Wiener Bürgerspitalsfonds" aus dem Ueberschuß per . . . . . 139.768·70 „
(bedeckt in den nicht veranschlagten Einnahmen auf Empfangsrubrik 301/3 ½).

b) nachträgliche Ergänzungskredite in der Höhe von 10.330·54 „

zusammen . 150.099·24 S

3. Der Verwendung des mit Gemeinderatsbeschluß vom 30. September 1932, Pr. Z. 1858, genehmigten Betrages von 49.432·56 S als Betriebsreserve des Betriebes Kanalisationswesen wird zugestimmt.

4. Zur Bedeckung der bei der Fondsgebarung sich ergebenden restlichen Ueberschreitungen im Ausmaß von 9.761·83 S werden genehmigt:

a) ein Kredit für die wegen Gebührrichtigstellung außer Verweis gebrachten oder wegen Uneinbringlichkeit abgeschriebenen Empfangsrückstände und zwar:

Wiener städtischer Lehrerpensionsfonds	536·— S
Wiener Bürgerspitalsfonds	1618·63 „
Wiener allgemeiner Versorgungsfonds	6000·— „
Fondsgut Ebersdorf a. d. Donau	1146·21 „
zusammen	9300·84 S

b) nachträgliche Ergänzungskredite und zwar:

Wiener Bürgerspitalsfonds	164·60 S
Bürgerladsfonds der Gemeinde Wien	268·37 „
Wiener allgemeiner Versorgungsfonds	28·02 „
zusammen	460·99 S

Pr. Z. 2600, 2602. b) Der Bericht des Rechnungshofes über die Gebarung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1931, die Aeußerungen der Beauftragten und des Direktors des Kontrollamtes zu diesem Bericht werden zur Kenntnis genommen.

Pr. Z. 2558. c) Der Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1931 wird zur Kenntnis genommen.

(Fortsetzung und Schluß der Beratung. — Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VII: Die GRe. Dr. Kotzaurek und Ing. Hölzl sowie StR. Honay.)

Folgender Resolutionsantrag des GR. Ullreich wird abgelehnt:

Der Magistrat wird beauftragt, den mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 18. August 1932 genehmigten Baurechtsvertrag mit den Siedlern am Wolfersberg abzuändern. Das Uebereinkommen über den zu verbessernden Baurechtsvertrag ist in Verhandlungen mit der Gesamtheit der Siedler, beziehungsweise der berufenen Vertretung derselben abzuschließen. Insbesondere ist die untragbare Belastung von 1500 S per Baustelle für Straßenbauzwecke zu beseitigen.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

5. Pr. Z. 2645, P. 2a. 1. Die Bilanz der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke" für das Geschäftsjahr 1931 wird genehmigt. 2. Die Zuweisung von 1,500.000 S an die Rücklage für Ruhe- und Versorgungsbezüge wird genehmigt. 3. Der Gebarungsabgang von 3,295.689·04 S ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Pr. Z. 2637, P. 2b. Der Gemeinderatsbeschluß vom 29. Dezember 1930, Pr. Z. 2680, betreffend die Bedeckung des Geldbedarfes für Investitionen und Inventaranschaffungen der städtischen Elektrizitätswerke im Jahre 1931, welcher lautet:

„Bedeckung: Mit dem Betrage von 11,888.000 S aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln, mit dem Betrage von 1,500.000 S aus den Kostenbeiträgen der Stromabnehmer, mit dem Restbetrage von 22,429.600 S durch Kreditabmachungen",

wird wie folgt abgeändert:

„Bedeckung: Mit dem Betrage von 12,100.000 S aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln, mit dem Betrage von 1,925.000 S aus der bei der „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke" für die seinerzeitige Uebernahme der „Gemeinde Wien — Ueberlandzentrale" durch die „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke" angesammelten Rücklage, mit dem Betrage von 933.000 S aus den Kostenbeiträgen der Stromabnehmer, mit dem Restbetrage von 20,859.600 S durch Kreditabmachungen".

Pr. Z. 2646, P. 2c. 1. Die Bilanz für das Geschäftsjahr 1931 der Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke und der Gemeinde Wien —Ueberlandzentrale wird genehmigt.

2. Die Zuweisung von 1,000.000 S in der Bilanz der Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke an die Rücklage für Ruhe- und Versorgungsbezüge wird genehmigt.

3. Die Zuweisung von 400.000 S in der Bilanz der Gemeinde Wien — Ueberlandzentrale an die Rücklage für Ruhe- und Versorgungsbezüge wird genehmigt.

4. Der Gebarungsabgang der Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke von 9,677.562·14 S ist auf neue Rechnung vorzutragen.

5. Der Gebarungsabgang der Gemeinde Wien — Ueberlandzentrale von 4, 649.393·22 S ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Pr. Z. 2614, P. 2d. Die Direktion der Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke und der Gemeinde Wien — Ueberlandzentrale wird ermächtigt, den Bundessteuerbehörden gegenüber die Erklärung abzugeben, daß

1. die Rücklage für Ruhe- und Versorgungsbezüge nur bis zu einer solchen Höhe angesammelt werden wird, die nebst deren Erträgnissen zur Deckung der auszuzahlenden Ruhegenüsse ausreicht,

2. sowohl das Kapital als auch die Erträgnisse der Rücklage zur Deckung der auszuzahlenden Ruhe- und Versorgungsbezüge bestimmt sind und

3. sie im Falle einer nicht widmungsgemäßen Verwendung der Rücklage mit deren Behandlung als unversteuerte Rücklage einverstanden ist.

Pr. Z. 2647, P. 2e. 1. Die Bilanz der Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen für das Geschäftsjahr 1931 wird genehmigt.

2. Die Zuweisung von 1,000.000 S an die Rücklage für Ruhe- und Versorgungsgenüsse der Schematisten wird genehmigt.

3. Der ausgewiesene Gebarungsabgang von 7,939.385·79 S ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Pr. Z. 2615, P. 2f. Die Direktion der Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen wird ermächtigt, den Bundessteuerbehörden gegenüber die Erklärung abzugeben, daß

1. die Rücklage für Ruhe- und Versorgungsgenüsse der Schematisten nur bis zu einer solchen Höhe angesammelt werden wird, die nebst deren Erträgnissen zur Deckung der auszuzahlenden Ruhe- und Versorgungsgenüsse ausreicht,

2. sowohl das Kapital als auch die Erträgnisse der Rücklage zur Deckung der auszuzahlenden Ruhe- und Versorgungsgenüsse bestimmt sind und

3. sie im Falle einer nicht widmungsgemäßen Verwendung der Rücklage mit deren Behandlung als unversteuerte Rücklage einverstanden ist.

Pr. Z. 2648, P. 2g. 1. Die Bilanz des Brauhauses der Stadt Wien für das Jahr 1931 wird genehmigt.

2. Die Zuweisung von 187.493·24 S an die Rücklage für Ruhe- und Versorgungsgenüsse wird genehmigt.

3. Der Gebarungsüberschuß von 703.276·36 S ist an die Gemeinde Wien „Eigene Gelder" abzuführen.

Pr. Z. 2638, P. 2h. Den die Rücklage für die Körperschaftssteuer der Jahre 1927 und 1928 per zusammen 10.000 S übersteigende Mehrbetrag an Körperschaftssteuer pro 1927 und 1928 im Betrage von 9560·55 S ist aus dem Allgemeinen Reservefonds der Gemeinde Wien — Städtische Leichenbestattung zu decken.

Pr. Z. 2649, P. 2i. 1. Die Bilanz der Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung für das Jahr 1931 wird genehmigt.

2. Die Zuweisung von 200.000 S an die Rücklage für Ruhe- und Versorgungsbezüge wird genehmigt.

3. Der Gebarungsüberschuß des Jahres 1931 im Betrage von 101.215·09 S ist dem Allgemeinen Reservefonds der Unternehmung zuzuweisen.

Pr. Z. 2613, P. 2j. Die Direktion der Gemeinde Wien — Städtische Leichenbestattung wird ermächtigt, den Bundessteuerbehörden gegenüber die Erklärung abzugeben, daß

1. die Rücklage für Ruhe- und Versorgungsbezüge nur bis zu einer solchen Höhe angesammelt werden wird, die nebst deren Erträgnissen zur Deckung der auszuzahlenden Ruhebezüge ausreicht,

2. sowohl das Kapital als auch die Erträgnisse der Rücklage zur Deckung der auszuzahlenden Ruhe- und Versorgungsbezüge bestimmt sind und

3. sie im Falle einer nicht widmungsgemäßen Verwendung der Rücklage mit deren Behandlung als unversteuerte Rücklage einverstanden ist.

Pr. Z. 2650, P. 2k. 1. Die Bilanz der Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung für das Jahr 1931 wird genehmigt.

2. Die Zuweisung von 10.000 S an die Wohlfahrtsfondsrücklage wird genehmigt.

3. Der Gebarungsüberschuß von 114.607·27 S ist an die Gemeinde Wien „Eigene Gelder" abzuführen.

(Ueber die Anträge zu Post 2a bis 2k wird unter einem verhandelt. — Redner: Die GRe. Holaubek, Pichler, Prinke und Dr. Riehl.)

Folgende Anträge des GR. Dr. Riehl werden abgelehnt:

„Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert zu veranlassen, daß der bei den städtischen Straßenbahnen gegen alle nicht sozialdemokratisch gesinnten Angestellten herrschende Terror sofort abgestellt werde und alle aus politischen Gründen erfolgten Maßregelungen nicht sozialdemokratischer Angestellter rückgängig gemacht werden."

„Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert zu veranlassen, daß eine sofortige strenge Untersuchung über die anläßlich der am 16. November 1932 stattgefundenen Personalvertretungswahlen bei den städtischen Straßenbahnen vorgekommenen Wahlbeeinflussungen und schweren Unzukommlichkeiten eingeleitet werde."

6. Der Bürgermeister spricht StR. Breitner, der auf seine Funktion als Mitglied des Stadtsenates und als amtsführender Stadtrat verzichtet, für seine mehr als ein Jahrzehnt lange Arbeit im Dienste der Gemeinde den Dank des Gemeinderates aus.

6a. Der Bürgermeister spricht dem Rechnungshof, dem Kontrollamt und allen Beamten, die mit den Rechnungsabschlüssen befaßt waren, den Dank des Gemeinderates aus.

7. GR. Dr. Danneberg wird auf die Dauer der Wahlperiode des Gemeinderates gemäß § 36 der Gemeindeverfassung zum Stadtrat und auf Grund des Vorschlages des Stadtsenates gemäß § 38 der Gemeindeverfassung zum amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe II gewählt.

StR. Dr. Danneberg erklärt, die auf ihn gefallene Wahl anzunehmen, und leistet das Gelöbnis im Sinne der §§ 34 und 37 der Gemeindeverfassung.

Berichterstatter GR. Hieß.

8. Pr. Z. 2407, P. 4a. Für die Freiwillige Feuerwehr in Raßwald wird zur Anschaffung eines Schnellautos eine Spende von 100 S bewilligt.

Pr. Z. 2630, P. 4b. Für die Freiwillige Feuerwehr Liesing wird eine Subvention von 100 S bewilligt.

Pr. Z. 2629, P. 4c. Der Gemeinde St. Andrä an der Traisen wird für die Wiederherstellung des Traisensteges eine Subvention von 200 S bewilligt.

Pr. Z. 2631, P. 4d. Für den Ortsschulrat Ybbs an der Donau wird zur Durchführung einer Milchaktion für bedürftige und unterernährte Schulkinder eine Subvention von 50 S bewilligt.

Pr. Z. 2451, P. 4e. Für die Vereinigung bildender Künstlerinnen Oesterreichs wird ein Ehrenpreis von 500 S bewilligt.

(Ueber die Anträge zu Post 4a bis 4e wird unter einem verhandelt. — Redner: GR. Gratzenberger.)

Der Antrag des GR. Gratzenberger, dem Ortsschulrat Ybbs an der Donau statt der beantragten Subvention von 50 S eine solche von 200 S zu bewilligen, wird abgelehnt.

TREIBRIEMENWERKE
Telephon U-18-1-36 CEBES Telegramme: Cebesleder Wien
Carl Budischowsky & Söhne
Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.
Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing"
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten
langfristige 431
PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Polizze.
Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000·— beträgt S 25·—.·
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt **vorspesenfrei** durch die Zentrale: **Wien, XVIII., Weimarer Straße 26** und durch das Stadtbüro: **I., Kärntnerstraße 26** (Eingang Schwangasse 1).
Nach ordnungsmäßig durchgeführter Vormerkung erfolgt sofort die Auszahlung des Darlehens.

Berichterstatter GR. Jalkotzy.

9. Pr. Z. 2675, P. 8. Die Wahlperiode der derzeitigen Fürsorgeinstitute wird bis 31. Mai 1933 verlängert. Die derzeitigen Fürsorgeräte und Funktionäre behalten ihr Amt bis zum Amtsantritt der neugewählten Fürsorgeräte und Funktionäre.

(Redner: StR. Frauenfeld und die GRe. Weikert, Dr. Riehl, Neumann, Dr. Suchenwirth, Dr. Hanke, Grießler, Pichler und Ing. Hölzl sowie StR. Kunschak.)

Folgender Antrag des StR. Frauenfeld wird abgelehnt:

„Die Wahl für die neu zu wählenden Fürsorgeräte ist so festzusetzen, daß dieselben ihr Amt bis spätestens 1. Jänner 1933 antreten können."

Die Abstimmung über folgende Anträge des StR. Frauenfeld entfällt:

1. „Der Antrag des Stadtsenates Pr. Z. 2675, P. 8, der Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung wird abgelehnt."
2. „Die Wahlperiode der derzeitigen Fürsorgeinstitute ist mit 31. Dezember 1932 beendet."

10. Pr. Z. 2713. Der Antrag auf sofortige Besprechung der Anfrage (Nr. 16) der GRe. Weikert und Dr. Riehl betreffend die Verwendung tschechoslowakischer Saisonarbeiter bei der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft und die Dienstverhältnisse der Arbeiter dieser Gesellschaft wird nach Begründung durch GR. Dr. Riehl abgelehnt.

11. Pr. Z. 2712. Der Antrag auf sofortige Besprechung der Anfrage (Nr. 15) der GRe. Dr. Suchenwirth und Grießler betreffend die Belieferung der städtischen Schulen mit Lehrbüchern durch den Deutschen Verlag für Jugend und Volk wird nach Begründung durch GR. Dr. Suchenwirth abgelehnt.

12. Pr. Z. 2737. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 144) der GRe. Neumann und Rotter betreffend die Verringerung der Bezüge der gewählten Funktionäre zu Gunsten der Aktion „Winterhilfe" wird nach Begründung durch GR. Neumann die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

13. Pr. Z. 2877. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 145) der GRe. Frauenfeld und Schaffer betreffend Aenderung des § 18 der Geschäftsordnung wird nach Begründung durch den StR. Frauenfeld die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 12 Minuten nachts.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlicher Antrag (Nr. 144) der GRe. Neumann und Rotter.

Pr. Z. 2737. Die unaufhaltsame Verschlechterung der Wirtschaftslage bedingt eine fortwährende Steigerung der Not und des Elends. Ein Großteil der notleidenden Bevölkerung Wiens wird auch in diesem Winter durch die Unzulänglichkeit der Fürsorgeeinrichtungen den furchtbarsten Entbehrungen ausgesetzt sein.

Die durch die öffentliche Wohltätigkeit für die Aktionen zur Linderung der Not eingehenden Beträge werden infolge der zunehmenden allgemeinen Verarmung immer geringer. Die für die Winterhilfe veranschlagten Mittel werden dem ungeheuren Elend nur zum geringen Teile abhelfen können. Unter den obwaltenden Umständen ist es das Gebot primitivster Menschlichkeit und bescheidensten sozialen Empfindens, wenn jeder, der dazu in der Lage ist, aus seinen Mitteln beiträgt, die Not seiner Volksgenossen zu lindern. Der Gemeinderat der Stadt Wien hat die Möglichkeit, hier beispielgebend für die ganze Bevölkerung zu wirken. Die Bezüge der gewählten Funktionäre der Gemeinde Wien übersteigen durchaus das für die normalen Lebensbedürfnisse erforderliche Einkommen. Dies muß in einer Zeit, in der tausende arbeitswilliger deutscher Menschen aus Hunger und Verzweiflung in den Freitod flüchten, umso ungerechter empfunden werden, als die von den gewählten Funktionären eingenommenen Aemter eigentlich Ehrenämter sind. Die Antragsteller haben diese Auffassung in den zwei von ihnen am 24. Mai d. J. eingebrachten Anträgen, die allerdings bis heute einer Erledigung nicht zugeführt wurden, zum Ausdruck gebracht. Die Gemeinderäte der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei wollen daher der Einstellung der Mehrheit Rechnung tragend, ihre Forderungen auf ein Mindestmaß sozialen Fühlens herabsetzen, um so auch der Mehrheit die Zustimmung zu ermöglichen. Die Antragsteller hoffen, daß sich selbst die Mehrheit des Wiener Gemeinderates über alle sonstigen Gegensätze hinweg der besseren Einsicht nicht verschließen wird, und stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Von den Geldbezügen der gewählten Funktionäre der Gemeinde Wien, unter was immer für einen Titel dieselben zur Auszahlung gelangen, sind in der Zeit vom 1. Dezember 1932 bis einschließlich 30. April 1933 10 von hundert der Aktion „Winterhilfe" zu überweisen.

Dringlicher Antrag (Nr. 145) der GRe. Frauenfeld und Schaffer.

Pr. Z. 2877. Bei der Behandlung der dringlichen Anträge mußte festgestellt werden, daß der Vorsitzende die Anträge der christlichsozialen Gemeinderäte durch den Schriftführer dieser Partei vollinhaltlich zur Verlesung bringen läßt, während die dringlichen Anträge der nationalsozialistischen Gemeinderäte durch den Herrn Bürgermeister als Vorsitzenden dem Gemeinderat nur auszugsweise bekanntgegeben werden. Es konnte weiters wiederholt festgestellt werden, daß der Herr Bürgermeister bei diesem Anlaß den Gegenstand des Antrages sehr unvollkommen zur Verlesung bringt. Es mag dahingestellt bleiben, ob der Herr Bürgermeister mit Sprachschwierigkeiten zu kämpfen hat oder ob er eine Benachteiligung der nationalsozialistischen Gemeinderäte beabsichtigt. Auf jeden Fall ist es Tatsache, daß die Mitglieder des Gemeinderates über die Mitteilungen des Herrn Bürgermeisters nicht eindeutig informiert sind. Bei der Sitzung am 24. d. M. ist dies klar in Erscheinung getreten. Bei der Abstimmung über die Dringlichkeit eines nationalsozialistischen Antrages stimmte ein Teil der sozialdemokratischen Gemeinderäte für die dringliche Behandlung, während der andere Teil in Unkenntnis des zur Behandlung stehenden Gegenstandes sichtlich im Unklaren über seine Stellungnahme war. Bei der neuerlich vorgenommenen Abstimmung enthielten sich alle Gemeinderäte der

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Mehrheit ihrer Stimme. Daraus geht hervor, daß sowohl im Interesse der Geschäftsführung als auch der unparteiischen Behandlung aller Anträge eine Abänderung der Geschäftsordnung erforderlich ist.

Wir stellen daher zur Vermeidung ergötzlicher Zwischenfälle, wie sie sich in der Sitzung vom 24. d. M. zugetragen haben, den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Im § 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien zwischen die Worte: „. . . . ohne Debatte abzustimmen" und die Worte: „. . . . Nur der Antragsteller . . . ." wird folgender Satz eingefügt:

„Ein solcher Antrag ist durch den Schriftführer der Partei, der der Antragsteller angehört, bzw. durch den Vorsitzenden, wenn ein Schriftführer nicht bestellt oder dieser verhindert ist, zur Gänze zu verlesen."

Beantwortung der Anfrage (Nr. 14) der GRe. Weikert und Dr. Riehl.

Pr. Z. 2711. In der Sitzung des Gemeinderates vom 23. November 1932 haben die GRe. F. Weikert und Dr. W. Riehl eine Anfrage betreffend ausländische Agrarprodukte auf Wiener Märkten gestellt.

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung teile ich mit, daß die Angelegenheit nicht in den Wirkungsbereich der Verwaltungsgruppe VII fällt. Ich bin daher für die Beantwortung der Anfrage nicht zuständig.

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe VII:
Honay e. h.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 15) der GRe. Dr. Suchenwirth und Grießler.

Pr. Z. 2712. In der Sitzung des Gemeinderates vom 23. November 1932 haben die GRe. Prof. Dr. R. Suchenwirth und J. Grießler eine Anfrage betreffend Belieferung der städtischen Volks- und Hauptschulen mit Lehrbüchern durch den Deutschen Verlag für Jugend und Volk gestellt.

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung teile ich folgendes mit:

Die Gemeinde Wien hat im Jahre 1921 gemeinsam mit der Firma Gerlach & Wiedling den Deutschen Verlag für Jugend und Volk, G. m. b. H., gegründet. Diese Gründung ist deshalb erfolgt, weil die Gemeinde, einer pädagogischen und sozialen Forderung der Zeit entsprechend, sich vorausgehend dazu entschlossen hatte, allen Schülern der Volks-, Haupt- und Sonderschulen die Lernmittel, also auch die Lehrtexte, unentgeltlich zu verabfolgen. Die Durchführung dieses Beschlusses hat Einrichtungen vorausgesetzt, durch die bei Höchstleistung an Inhalt und Ausstattung eine möglichst billige Beschaffung der an die Schüler abzugebenden Lehrtexte gesichert werden konnte. Gleichzeitig mußte in ähnlicher Weise, wie es in Ländern mit Lernmittelfreiheit bereits der Fall war, Sorge dafür getroffen werden, daß die Schulverwaltung auf den zu gründenden Verlag einen unmittelbaren Einfluß ausüben könne, um der damals, unmittelbar nach dem Umsturz, völlig veränderten Lage entsprechend, eine rasche Herstellung der zahlreichen, neu zu schaffenden Schulbücher zu ermöglichen. Es ist selbstverständlich, daß diesem Verlag der weitaus größte Teil der von der Gemeinde Wien beizustellenden Schulbücher und Klassenlektüre, die als Ersatz für die unverwendbar gewordenen Lehr- und Lesebücher neu zu schaffen waren, in Bestellung gegeben wird.

Daß sich unter den vom Verlag gelieferten Werken Bücher befänden, die unbrauchbar wären und unbenützt blieben, ist ebenso unwahr, wie die Behauptung, daß darunter „Machwerke plattester marxistischer Tendenz" wären, die nicht vom Unterrichtsministerium approbiert wurden. Von den zahlreichen in Verwendung stehenden Büchern entbehren vielmehr nur drei der ministeriellen Approbation. Es handelt sich hiebei nicht um politische Meinungsverschiedenheiten, sondern lediglich um eine gegensätzliche Einstellung weltanschaulicher Natur: Das Buch des bekannten Jugendschriftstellers Sonnleithner „Die Hegerkinder" soll zum Beispiel nur deshalb nicht die Zulassung zum Unterrichtsgebrauche erhalten, weil darin die Entstehung eines Huhnes aus dem Ei in künstlerisch und pädogogisch einwandfreier Form geschildert wird. Die Gründe für die bisherige Nichtapprobation von Gustav Freytags „Bilder aus der deutschen Vergangenheit" und von Freunds „Sieben Sternennächte", einer populären Darstellung astronomischer Vorgänge, ist bisher unbekannt geblieben.

Was den Vorgang bei Einführung der neu herausgegebenen Bücher anbelangt, so muß darauf verwiesen werden, daß der Deutsche Verlag für Jugend und Volk seinerzeit in einem Preisausschreiben die Lehrerschaft zur Mitarbeit ausdrücklich aufgefordert hat; die Lehrerschaft hat sich jedoch nicht in dem Maß an der Mitarbeit beteiligt, wie man es vorausgesetzt hatte, so daß der Verlag genötigt war, die entsprechenden Aufträge selbst an seine Mitarbeiter abzugeben. Der Verlag hat über Weisung des Stadtschulrates die Jugendschriftenprüfungsstelle des Stadtschulrates, in der sich auch gewählte Vertreter der Lehrerschaft befinden, in weitestgehendem Maße zur Abfassung der neuen Werke herangezogen.

Der Lehrerschaft steht ein Einfluß auf die Auswahl der zur Verfügung stehenden Lehrtexte derzeit insofern zu, als für diesen Zweck vom Stadtschulrat auch eine Prüfungsstelle für Lehrbücher eigens geschaffen wurde, der auch von der gesamten Lehrerschaft gewählte Fachmänner aller Richtungen als Mitglieder angehören.

Es ist unrichtig, daß der Verlag den Zweck verfolgt, Angehörigen der sozialdemokratischen Partei ein gutes Nebeneinkommen zu sichern. Bei der Auswahl der Mitarbeiter sind einzig und allein die fachlichen Qualitäten maßgebend; im übrigen ist nachweisbar, daß eine ganz stattliche Anzahl von Angehörigen aller anderen Richtungen zu den Mitarbeitern an den bisher herausgegebenen Schulbüchern und Werken der Klassenlektüre zählt.

Was die Verwaltung des Verlages anbelangt, so hat sich die Gemeinde Wien die Einflußnahme auf die Geschäftsführung insofern gesichert, als sie in den Aufsichtsrat Personen ihres Vertrauens entsendet hat; es ist selbstverständlich, daß in erster Linie der geschäftsführende Präsident des Stadtschulrates als verantwortlicher Leiter des Wiener Schulwesens hiebei in Betracht kommen mußte. Dem Verlage mußte es unbenommen bleiben, seinerseits auch Fachleute in den Aufsichtsrat zu berufen. Im übrigen unterliegt die gesamte Geschäftsgebarung des Verlages der Kontrolle des Kontrollamtes der Gemeinde Wien.

Was die Entschädigung der Mitglieder des Aufsichtsrates anbelangt, so ist diese unabhängig von dem Gewinn oder Verlust des Verlages mit durchaus mäßigen festen Ansätzen geregelt. Durchaus unrichtig ist, daß das ehemalige Mitglied des Aufsichtsrates, Hauptschuldirektor Neumann, für eine Sitzung den Betrag von 60 bis 100 S erhalten hat; der Genannte hat vielmehr einmal einen wesentlich niedrigeren Betrag als 100 S nicht nur als Entschädigung für eine Sitzung, sondern auch für die in dem betreffenden Zeitraum gleichzeitig geleisteten Arbeiten als Begutachter von herauszugebenden Lehrtexten bezogen.

Der Verlag ist bemüht, durch geschmackvolle und dauerhafte Ausstattung seiner Werke der Gemeinde in weitestgehendem Maße entgegenzukommen. Die Schaffung eines großen Verlages verbürgt nicht nur eine Verbilligung der Erzeugung (Druckkosten, Buchbinderkosten, Papierbeschaffung, geringere Autorenhonorare), sondern auch die Ausschaltung jedes Zwischenhändlergewinnes und ist somit wohl die billigste Art, in der die Gemeinde die notwendigen Lehrtexte zu beschaffen überhaupt in der Lage ist. Nur so ist es möglich, die große Masse der mittellosen Bevölkerung in Form der Lehrmittelfreiheit erheblich zu entlasten.

Es ist unzutreffend, daß die Gemeinde Wien der Hauptabnehmer der Verlagswerke ist; der Absatz an auswärtige Besteller überwiegt vielmehr bei weitem die Aufträge der Gemeinde Wien. Der Verlag steht heute infolge der anerkannten Höhe seiner Erzeugnisse an führender Stelle im deutschen Buchhandel überhaupt und stellt ein ausgezeichnetes Exportgeschäft dar, an dessen Gewinn die Gemeinde stark mitbeteiligt ist. Es entfallen mithin alle an die gegenteiligen Behauptungen geknüpften Folgerungen.

Der Gewinn des Verlages wird übrigens zum größten Teil wieder zur Vergrößerung des Anlagekapitals und Stärkung der Reserven und nur zum kleinen Teil zur Ausschüttung an die Gesellschafter, zu denen auch die Gemeinde Wien gehört, nach dem Verhältnis ihrer Geschäftsanteile verwendet.

Die Höhe des Betrages, mit welchem Schulbücherankäufe erfolgt sind, ist aus den jeweiligen Rechnungsabschlüssen zu entnehmen.

Was zuletzt die Frage der Unvereinbarkeit des Amtes des geschäftsführenden Präsidenten des Stadtschulrates mit seiner Stellung im Deutschen Verlag für Jugend und Volk anbelangt, so kann eine solche in keiner Weise zugegeben werden. Im Gegenteil: die besondere Zweckmäßigkeit dieser Bestellung ist erwiesen. Im übrigen beschränkt sich der Einfluß des Präsidenten auf die verwaltungstechnische Gebarung des Verlages; er ist das Ueberwachungsorgan der Gemeinde Wien.

Es sei hier noch besonders darauf verwiesen, daß in Musterländern der demokratischen Verwaltung, wie in der Schweiz, bei denen gleichfalls die unentgeltliche Verabfolgung der Lernmittel an die Schüler eingeführt ist, Einrichtungen ganz analoger Art bestehen und daß der Einfluß des jeweiligen verantwortlichen Leiters der Schulverwaltung (Erziehungsdirektors in der Schweiz) auch in gleicher Weise geordnet ist.

Der Bürgermeister:
Seitz e. h.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 16) der GRe. Weikert und Dr. Riehl.

Pr. Z. 2713. In der Sitzung des Gemeinderates vom 23. November 1932 haben die Gemeinderäte F. Weikert und Dr. W. Riehl eine Anfrage betreffend Verwendung tschechoslowakischer Saisonarbeiter bei der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft und die Dienstverhältnisse der Arbeiter der genannten Gesellschaft gestellt.

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien teile ich mit:

Die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft ist nahezu als einziger landwirtschaftlicher Großbetrieb schon seit jeher bemüht, an Stelle der ausländischen Wanderarbeiter einheimische Arbeitskräfte zu den landwirtschaftlichen Saisonarbeiten heranzuziehen. Als ständige Arbeiter werden überhaupt ausnahmslos nur einheimische Arbeiter beschäftigt. Das Bestreben, nur inländische Saisonarbeiter zu verwenden, stieß bisher trotz aller Bemühungen deswegen auf Schwierigkeiten, weil für die im großen Maße angelegte Rübenkultur einheimische sachkundige Arbeiter nicht vorhanden sind. Für die Rübenkultur in Oesterreich sind etwa 18.000 Saisonarbeiter erforderlich.

Dachdeckerei und Asphaltierung

LEOPOLD RICCIUS

XVI., Neulerchenfelder Str. 62 — Büro: XVI., Reinhartg. 12
Telephon: A-29-1-46, B-46007 — Gegründet im Jahre 1881
Kostenlose unverbindliche Voranschläge

Nach den vorliegenden Berichten stehen derzeit bloß rund 4000 burgenländische Wanderarbeiter zur Verfügung, so daß der restliche Personalbedarf leider durch ausländische Arbeiter bestritten werden muß. Die „Land-Forst" ist der einzige landwirtschaftliche Großbetrieb, der seit Jahren bereits aus eigenen Mitteln einen Umschulungskurs für Arbeitslose eingerichtet hat. Die Ergebnisse der Umschulung sind durchaus zufriedenstellend.

Es ist, wie auch aus dem stenographischen Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 1932 zu ersehen ist, unrichtig, daß ich erklärt habe, die „Schulungskurse hätten ein klägliches Resultat ergeben".

Die Aufnahme von ausländischen Wanderarbeitern ist nicht in das Belieben des einzelnen Betriebes gestellt; die Zuweisung der Saisonarbeiter wird vielmehr durch die öffentliche Zentralstelle zur Vermittlung landwirtschaftlicher Arbeiter, Wien, I. Schauflergasse 6, auf Grund der von der paritätischen Kommission beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erteilten Weisungen vorgenommen.

Daß die „Land-Forst" mit Rücksicht auf die in der letzten Zeit besonders fühlbar gewordene Arbeitslosigkeit energisch bestrebt ist, einheimische Arbeiter zu beschäftigen, zeigt sich wohl darin, daß sie im Jahre 1932 bloß 497 tschechoslowakische Wanderarbeiter beschäftigt hat, gegenüber 744 im Jahre 1931. Gegenwärtig steht überhaupt kein tschechoslowakischer Wanderarbeiter im Dienste der Gesellschaft.

Es entspricht nicht den Tatsachen, daß die schlechte Bezahlung die Ursache dafür ist, daß nicht genügend einheimische Wanderarbeiter für den Rübenbau zur Verfügung stehen. Richtig ist vielmehr, daß in Oesterreich derzeit noch keine ausreichende Zahl von Saison-Rübenarbeitern zur Verfügung steht, weil diese schwierige und körperlich anstrengende Arbeit eine mehrjährige Ausbildung und Uebung voraussetzt. Die Wahnehmungen, die Herr Trauttmansdorff in seinem Betriebe in dem stark bevölkerten Pottenbrunn gemacht hat, sind, wie die Fachleute versichern, durchaus nicht ausschlaggebend, denn es handelt sich dort um einen Zuckerrübenanbau auf bloß 20 Joch und die fallweise Verwendung von 15—20 Personen. Die „Land-Forst" allein bebaut rund 1700 Joch mit Zuckerrübe.

Es entspricht nicht den Tatsachen, daß die Arbeiter der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft zu geringe Löhne erhalten, und daß ihnen menschenunwürdige Unterkünfte zur Verfügung gestellt werden. Die Arbeiter der genannten Gesellschaft erhalten im Gegenteil um rund 10 Prozent höhere Löhne, als sie der für Niederösterreich geltende allgemeine Kollektivvertrag vorsieht. Die Unterkünfte sind durchaus entsprechend. Hiebei ist besonders zu betonen, daß ja die Gesellschaft nur zu einem ganz geringen Teil über eigene Gründe und eigene Baulichkeiten verfügt und zum größten Teil Pachtgründe bewirtschaftet.

Wie aus einem Bericht der Direktion der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft hervorgeht, sind ihr keinerlei Terrorfälle gegenüber ihren Arbeitern bekanntgeworden. Es sind auch darüber niemals Beschwerden erhoben worden. Es besteht daher gar kein Anlaß, irgend ein Organ der Gesellschaft zur Verantwortung zu ziehen.

Der Vizebürgermeister:
Emmerling e. h.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 17) der GRe. Weikert und Scholz.

Pr. Z. 2714. In der Sitzung des Gemeinderates vom 23. November 1932 haben die GRe. F. Weikert und W. Scholz eine Anfrage betreffend Verlegung des Marktes auf dem Volkswehrplatz gestellt.

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung teile ich mit, daß die Angelegenheit nicht in den Wirkungsbereich der Verwaltungsgruppe VII fällt. Ich bin daher für die Beantwortung der Anfrage nicht zuständig.

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe VII:
Honay e. h.



705

Landessanitätsrat.

Sitzung vom 30. Juni 1932.

Vorsitzender: LSR. Dr. Durig.

Anwesende: A.o. Mitglied des Landessanitätsrates Prof. Dr. Sachs, die LSRe. Dr. Baumgarten, Dr. Knöpfelmacher, Dr. Mauczka, Dr. Poindecker, Dr. Reichel, Dr. Reitter, LSRf. Dr. Gegenbauer, die Delegierten der Wiener Aerztekammer Dr. Forschner und Dr. Zimmer.

Schriftführer: Bezirksarzt Dr. Krämer.

A.o. Mitglied des Landessanitätsrates Prof. Dr. Sachs referiert über die Bewerbungen um die Stelle des Vorstandes der Augenabteilung im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz.

LSRe. Dr. Reichel und Dr. Reitter berichten über das Ansuchen des Dr. Georg Altenhaus und Dr. Franz Pokorny um Genehmigung zur Errichtung eines Institutes zur periodischen Untersuchung Gesunder in Wien, IV. Operngasse 11.

LSR. Dr. Reitter berichtet über das Ansuchen des Dr. Arthur Fisch um Genehmigung zur Errichtung und zur Führung eines Radiuminstitutes in Wien, VII. Neubaugasse 15.

LSR. Dr. Baumgarten berichtet über ein neuerliches Ansuchen um Genehmigung zur Errichtung eines Institutes für ärztliche Kosmetik durch Dr. Karl Mausser in Wien, IX. Garnisongasse 1.

LSR. Dr. Baumgarten erstattet ein allgemeines Gutachten zur Frage des Kleinhandels mit radiumhältigen Präparaten außerhalb von Apotheken.

LSR. Dr. Mauczka referiert über ein Ansuchen um Genehmigung zur Errichtung und Führung eines aktiv-analytischen Privatambulatoriums in Wien, IX. Spitalgasse, durch die Vereinigung unabhängiger ärztlicher Analytiker in Wien.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I., RENNGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

WENZEL KLIK
BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. B-11-6-36

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 10. bis 13. Dezember 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Plakattafel, Schiffamtsgasse 12, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (20395).
3. Bezirk: Hofeinfriedungsmauer, Erdbergstraße 120a, von Josef Muck, Bauführer Anton Schiener, Bm. (20482).
„ „ Kanalherstellung, Apostelgasse 4, von Ing. S. Neutra, Bauführer Ing. M. Kauweith, Bm. (20404).
4. Bezirk: Plakattafel, Schikanedergasse 15—Rechte Wienzeile 23, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (20394).
7. Bezirk: Marquise, Kaiserstraße 46, vom „Uhu"-Kino (20367).
9. Bezirk: Plakattafel, Badgasse 12, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (20392).
„ „ Plakattafel, Wiesengasse 26, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (20393).
10. Bezirk: Verkaufskiosk, Dieselgasse 10, von Karl Toifl, Bauführer Georg Jirovec, Zm. (4879).
„ „ Verkaufshütte, Fernkorngasse, Ecke Raxstraße, G.Nr. 799/56, von Franz Giraut, Bauführer Franz Hanausek, Zm. (4920).
11. Bezirk: Benzinabscheider, Einl.Z. 1864, Grundstück 1193/1, Simmering, von der Zentraleuropäischen Länderbank, Bauführer O. Laske & V. Fiala, Bm. (20352).
12. Bezirk: Benzinabscheider, Tichtelgasse 29, von Karl Bolrowsky (20469).
16. Bezirk: Hauskanalumbau, Neulerchenfelder Straße 48, von Adolf Stastny, Bauführer Franz Wöber, Bm. (4841).
„ „ Verkaufshütte, Thaliastraße 5, von Josef Kroupa, Bauführer Franz Horak, Bm. (4901).
„ „ Hauskanalumbau, Thaliastraße 16, von Johanna Siegl, Bauführer F. Schneider, Bm. (4966).
„ „ Hauskanalumbau, Wilhelminenstraße 23, von Karl Czap, Bauführer A. Schmid, Bm. (5159.)
„ „ Hauskanalumbau, Liebhartsgasse 59, von Emil Kollmann, Bauführer Konasiewicz, Mm. (5305).
„ „ Verkaufshütte, Einl.Z. 2528, Gablenzgasse, von Eugen Mitsch, Bauführer F. Ofenböck, Zm. (5320).
„ „ Verandazubau, Gallitzinstraße 42, von Adolf und Rachel Jog, Bauführer F. Haberl, Zm. (5419).
„ „ Grabkammer, Ottakringer Friedhof, von Marie Jahn, Bauführer Rudolf Vogt, Bm. (5420).
„ „ Hauskanalumbau, Grundsteingasse 47, von Ernst Schwammel, Bauführer Matejn & May, Bm. (5421).
„ „ Verkaufshütte, Ludo Hartmann-Platz 8, von Heinrich Perzy, Bauführer Wenzel Schulz, Zm. (5449).
„ „ Schuppenaufstellung, Panikengasse 10, von Josef Novotny, Bauführer J. Dockal, Zm. (5549).
„ „ Deckenauswechslung, Herbststraße 15, von Moriz Pressner, Bauführer L. Mühlberger, Bm. (5559).
„ „ Zubauten, Römergasse 36, von Oskar Krejs, Bauführer Rudolf Vogt, Bm. (5052).
„ „ Zubauten und Umgestaltungen, Thaliastraße 85, von Gütlings Witwe & Sohn, Bauführer Swittalek, Bm. (5186).
„ „ Zubau, Starkenburggasse, Einl.Z. 3950, von Franz Jünger, Bauführer Johann Reiter, Mm. (5587).
20. Bezirk: Rekonstruktion der Verkaufshütte, Engerthstraße 96, von Rudolf Brezelnick, Bauführer Josef Frühling, Zm. (20355).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Mahlerstraße 6/8, Wilhelm Schallinger, Bm. (20354).
„ „ Wallnerstraße 11, Wiener Baugesellschaft (20403).
„ „ Kurrentgasse 12, Karl Schnittler, Bm. (20422).
„ „ Kärntnerstraße 32, A. Barber, Bm. (20481).
2. Bezirk: Schüttaustraße 58, Johann Loibl, Mm. (20368).
3. Bezirk: Invalidenstraße 5, J. Beyer, Bm. (20420).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 68, Ing. L. Meilich, Bm. (20370).
„ „ Garbergasse 20, Ing. Wilhelm Philip, Bm. (20479).
9. Bezirk: Porzellangasse 2, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (20412).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 101, Friedrich Dietz-Weidenberg, Bm. (3291).
16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 72, H. Ungethüm, Bm. (4881).
„ „ Ottakringer Straße 235, H. Schneider, Bm. (4911).
„ „ Neumayergasse 15, Cuchieros Witwe, Bm. (4945).
„ „ Grundsteingasse 10, Andreas Hofer, Bm. (4946).
„ „ Seitenberggasse 23, A. Millik, Bm. (5051).
„ „ Ottakringer Straße 138, L. Meilich, Bm. (5314).
„ „ Liebhartsgasse 10, Manhardt jun., Bm. (5326).

Abbruch von Baulichkeiten:

6. Bezirk: Wohnhaus, Liniengasse 37, von J. Bandler (20416).

Renovierungen:

7. Bezirk: Seidengasse 27, Johann Madl, Bm. (20400).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

14. Bezirk: Einl.Z. 184, Grundstück 1537, von Wilhelm und Karoline Wedra (20279).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Raxstraße, Ecke Fernkorngasse, Einl.Z. 734, Inzersdorf-Stadt, von Josef Wruhs (4878).
19. Bezirk: Einl.Z. 274, Grinzing, von Ing. Franz Reschl (3683).
„ „ Einl.Z. 857, Unter-Sievering, von Brüder Paul, Bm. (3680).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen
Wien, VI., Liniengasse 2B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos
477

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22
492
„Komet weiß" der weiße Portlandzement

Fernsprecher B-27-5-75 Serie **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher B-27-5-75 Serie
Wien, V., Schönbrunner Straße 13
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHEIDER, emaill. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 27 b, 3219/5/1932.

Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A/I.

Anbotverhandlung am 22. Dezember, **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, in der M.Abt. 27 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

15. Dezember, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse (Heft 98.)

19. Dezember. (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 98).

20. Dezember. (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XI. Landwehrstraße II (Kaiser-Ebersdorf) **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 98).

22. Dezember. (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A/I. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 100).

Ergebnisse.

Wohnhausbau X. Steudelgasse, 1. Teil.

Anbotverhandlung am 6. Dezember 1932.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: „Grundstein" 7197·85; Leopold Reitermeier 7788; Wenzel Höcher 7296·86; Andreas Vybiral 7828·57; Leopold Haumer 7345·73; Hugo Rückwa 7575·72; Josef Nowotny 7443·77; Leopold Riccius 7782·65; Jakob Hrdlicka 7202·63;

für die Spenglerarbeiten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreis): Leopold Hubmer 32; „Spewig" 33; Franz Hrubesch 33; Karl Schunneritsch 32; Theodor Schiller 32; Richard Reif 33; Adalbert Keclik 32; Karl Schuhmann 31; Franz Richter K.A.; Karl Schedling 30; Ferdinand Schmidt 25; Martin Lößl 22; Ignaz Skopek 25; Johann Schuster 37; Viktor Chmelicek 32; Josef Wellner 35; Friedrich Katlein 30; Josef Lambauer 28; Josef Wallner 20; Josef Fabian 28·5; Adolf Hertenberger 30.

Wohnhausbau V. Einsiedlergasse, Ausbau.

Anbotverhandlung am 9. Dezember 1932.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Wenzel Höcher 3055; „Grundstein" 3005; Jakob Hrdlicka 2727;

für die Spenglerarbeiten in Perzenten Nachlaß: Adolf Hertenberger 30; Alois Badstöber 26; Marti Lößl 19; Ferdinand Schmidt 20; Josef Wellner 25; Leopold Hubmer 25; Josef Fabian 30; Ignaz Skopek 25; „Spewig" 32; Richard Reif 31; Franz Hrubesch 32; Karl Schunneritsch 32; Karl Schuhmann 32.

DAS NEUE
TUBUS
SCHRÄGSITZVENTIL



S. LANG
WIEN X.
STERN ✳ MARKE

TUBUS
IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCHGANG. DAHER VOLLE AUSNÜTZUNG DER ANLAGE

Kundmachungen.

M.Abt. 52/4790/30.
Bundespolizei-Dion V.A. 4584/32.

Wien, am 5. Dezember 1932.

Verkehrsregelung in der Gaullachergasse im XVI. Bezirk.

Auf Grund des § 4, Absatz 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird verordnet:

I. Die Durchfahrt durch die Gaullachergasse ist in dem Teil zwischen dem Lerchenfelder Gürtel und der Kirchstetterngasse an Samstagen, ferner am Mittwoch, Donnerstag und Freitag vor Ostern, sowie am 23., 24. und 31. Dezember in der Zeit von 6 bis 19 Uhr, sonst an Freitagen von 6 bis 12 Uhr verboten.

II. Fahrzeuge, die in den im Punkt I bezeichneten Teil der Gaullachergasse zur Zeit des Durchfahrtverbotes zufahren, haben im Bereiche der Marktstände langsam zu fahren.

III. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizei-Direktion nach § 79 des Wiener Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 Schilling, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizei-Direktion Wien.

Vom Wiener Magistrate, Abt. 52, im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes.

M.Abt. 13 a/3548/32.

Wien, am 7. Dezember 1932.

Gersthofer Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern.

Nach dem 1. März 1933 werden die Schachtgräber in der Gruppe II von Nr. 48 bis 65, und 69 bis 82, die Schachtgräber hinter dem Mausoleum in der Gruppe III, und die Schachtgräber Nr. 24, 34, 37, 38, 39, 40, 41, 42 und 45 in der Gruppe S des Gersthofer Friedhofes wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 31. Jänner 1933 bei der Magistrats-Abteilung 12 (Rathausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 15. Februar 1933 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde nach freiem Ermessen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT
Ges. m. b. H.
WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.
Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen). Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

5. November 1932.

(Fortsetzung.)

Sandbach Flora, gewerbsmäßige Uebernahme von Kleidern und Wäsche zum Chemischputzen, Appretieren und Waschen und Uebernahme von Kleidern zum Färben in fremdem Namen und für fremde Rechnung, II. Taborstraße 53. — Sarg Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 596, VI. Brückengasse. — Schlöglmann Marie, Gemischtwarenhandel, V. Gartengasse 26. — Schöpf Albert Hermann, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Hütteldorfer Straße 160. — Sigmund Johanna, Gemischtwarenhandel, II. Große Mohrengasse 3 b. — Stark Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1201, XIII. Hietzinger Hauptstraße, vor dem Ottakringer Bräu. — Streit Jakob, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Lange Gasse 46. — Trojan Otto, Erzeugung von Lampen und Lampenschirmen aus Papier und Cellon, I. Gonzagagasse 5. — Valoh Olga, Gemischtwarenhandel, XVI. Ottakringer Straße 207. — Walla Helene, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Parfümerien und Toilettewaren, sowie sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, XV. Hütteldorfer Straße 36. — Werner Isidor Louis, Wäschewarenerzeugung, I. Wipplingerstraße 32. — Wessely Lea, Modistengewerbe, II. Rotensterngasse 1.

7. November 1932.

Ing. Bublik Jaroslav, Baumeister, XII. Ruckergasse 4. — Dellmondo Franz Josef, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, XX. Treustraße 94. — Fally Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Gumpendorfer Straße 145. — Friedl Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Landgutgasse 10. — Frisch Fanny, Spulereigewerbe, XX. Brigittenauer Lände 46. — Gittenberger Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Hofmühlgasse 13. — Glucksmann Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Liechtensteinstraße Nr. 17. — Ing. Hauber Franz, Berechnung, Projektierung und Durchführung maschineller Einrichtungen auf fremde und eigene Rechnung, mit Ausschluß jeglicher, in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, sowie jeglicher Privatgeschäftsvermittlung, IV. Paniglgasse 19. — Holczer Julius, Gemischtwarenhandel, III. Custozzagasse 10. — Husar Salomon, Marktfahrer, IX. Sechsschimmelgasse 14. — Jirka Franz, Kleidermacher, IX. Servitengasse Nr. 10. — Kabele Johann, Alleininhaber der Firma Vinzenz Kabele, Tischlergewerbe, XIII. Penzinger Straße 23/25. — Kesten Josef Leon, Kleiderhandel, XX. Karl Meißl-Straße 9. — Kohl Karoline, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Laxenburger Straße 119. — Kosina Karoline, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Haidgasse 13. — Krakauer Ernst, Marktfahrer, IX. Georg Sigl-Gasse 11. — Krause Paula, Handel mit Weißwaren, Handarbeiten, Wolle, Wirk-, Strick- und Kurzwaren, sowie mit Plachenstoffen, IV. Rainergasse 7. — Kreiter Fanni, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Hahngasse 19. — Kuranda Ignaz, Gemischtwarenhandel im großen, IX. Grundlgasse 3. — Lenz Rudolf, Gemischtwarenhandel, XIX. Friedlgasse 45. — Link Leopold, Schlosser, XVII. Diepoldgasse 1. — Lippert Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Liechtensteinstraße 41. — Loitzl Ludwig, Tapezierergewerbe, X. Rieplstraße 4. — Michl Aloisia, Kleidermachergewerbe, IV. Belvederegasse 40. — Mölzer Franziska Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Engerthstraße 237. — Nathan Mathias, Handel mit Woll- und Handarbeiten, X. Laxenburger Straße 63. — Ott Johann, Handel mit Fuhrwerksutensilien, Viehsignierstiften und Weichselstöcken, III. Zentralviehmarkt. — Pischel Karl, Papierwarenhandel, XII. Arndtstraße 64. — Procházka Franziska, Fragnergewerbe, IV. Starhembergasse 38. — Reindl Leopoldine, Damenkleidermachergewerbe, XX. Donaueschingenstraße 26. — Schachinger Otto, Fleischselcher, XII. Wilhelmstraße Nr. 28. — Schächter Rachela (Rosa), Erzeugung von Spielwaren, XIV. Beckmanngasse 76. — Schnabel Leopoldine, Fragnergewerbe, IX. Schubertgasse 12. — Schwertberger Friedrich, Gemischtwarenhandel, XIII. Penzinger Straße 53. — Serek Maria, Damenkleidermachergewerbe, XX. Salzachstraße 33. (Das Weitere folgt.)

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Hugo Rückwa
Stadt-Schiefer-Ziegeldecker
Wien, XII. Bezirk, Ruckergasse Nr. 52
Dachpappen und Holzzementdächer
Alle Arten Dachreparaturen
Telephon Nr. R-36-8-85 559

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.
Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8
Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN" Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen.
Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL" P. Nr. 375, Falle wie Pader

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Hauptstraße 22 — Graz, VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an: 501
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

„Universale – Redlich & Berger"
Bauaktiengesellschaft 523
Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie

Hans Lakits
Bau- u. Kunstschlosser / Eisenkonstruktionswerkstätte
Wien, XIV., Grimmg. 26
Telephon Nr. R-38-8-34
541

LABORATORIUMSBEDARF CHEMIKALIEN
JOSEF PIENICZKA
Inhaber: Leopold John
Wien, IX/2, Währinger Straße 3 620

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat Karl Fees, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 17. Dezember 1932. Nr. 101.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 22. und 29. November. — Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 14. November und VIII. vom 11., 16. und 17. November. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 4. bis 10. Dezember. — Baubewegung vom 14. bis 16. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Gersthofer Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 22. November 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und Vizebgm. Emmerling.

Anwesende: Die StRe. Breitner, Frauenfeld, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

(Pr. Z. 2673/32.) Gemäß § 38 der Gemeindeverfassung wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, den neu zu wählenden Stadtrat als amtsführenden Stadtrat für die Verwaltungsgruppe II (Finanzgruppe) zu wählen.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Pr. Z. 2674, M.Abt. 27 b/624/32.) 1. Die Herstellung einer Drucksteigerungsanlage für die Gebäudewasserversorgung und einer Pumpenanlage für die Gartenbespritzung im Versorgungshaus Liesing wird genehmigt.

2. Zur Deckung dieser Ausgaben wird ein Kredit für 1932 in der Höhe von 23.000 S bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranschaffungen" auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 3 „Herstellung einer Drucksteigerungsanlage für die Gebäudewasserversorgung und einer Pumpenanlage für die Gartenbespritzung im Versorgungshaus Liesing" der Ausgabsrubrik 302 „Versorgungshäuser" zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf der Kreditpost 1 a „Hauptbezüge" der Ausgabsrubrik 319 „Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke" seine Deckung findet.

(Pr. Z. 2675, M.D./5336/32.) Fürsorgeinstitute, Verlängerung der Funktionsdauer. (An den GR.)

Sitzung vom 29. November 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und Vizebgm. Emmerling.

Anwesende: Die StRe. Dr. Danneberg, Frauenfeld, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Honay.

Beigezogen: Mag.Sekr. Dr. Hohl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehende provisorische Lehrpersonen werden gemäß § 15 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. für Wien Nr. 72, zu definitiven Volksschullehrern ernannt:

(Pr. Z. 2727, St.Sch.R. I/2845/32) Walter Ledwinka, Rechtswirksamkeit vom 1. Dezember 1932, Rangstag: 28. Mai 1929 (IV. Dienstgruppe).

(Pr. Z. 2729, St.Sch.R. I/7408/32) Otto Schön, Rechtswirksamkeit vom 1. Dezember 1932, Rangstag: 28. Mai 1929 (IV. Dienstgruppe).

(Pr. Z. 2728, St.Sch.R. I/5011/32) Rudolf Friedrich, Rechtswirksamkeit vom 1. Dezember 1932, Rangstag: 2. Mai 1929 (IV. Dienstgruppe).

(Pr. Z. 2726, St.Sch.R. I/7445/32) Susanne Wellek, Rechtswirksamkeit vom 1. Dezember 1932, Rangstag: 28. Mai 1929 (IV. Dienstgruppe).

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 2760, M.Abt. 1) Amtsrat Franz Eckstein;
(Pr. Z. 2755, M.Abt. 1) Rechnungsrat Leopold Haidl;
(Pr. Z. 2752, M.Abt. 1) Verwaltungssekretär Johann Kappel;
(Pr. Z. 2756, M.Abt. 1) Sanitätsobergehilfe Karl Strabler;
(Pr. Z. 2754, M.Abt. 1) Oberpfleger Franz Koblinger;
(Pr. Z. 2753, M.Abt. 1) Oberpflegerin Lina Jarosch.

(Pr. Z. 2473, M.D./5554/32.) Der Magistratsrat Dr. Edmund Mayer wird zum Obermagistratsrat in der 2. Bezugsklasse ernannt.

(Pr. Z. 2474, M.D./6124/32.) Der Magistratsrat Wilhelm Schleifer wird zum Obermagistratsrat ernannt.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 2747, M.Abt. 45/Tr/264/32.) Zubau zum Elektrizitätsunterwerk Landstraße, III. Grasbergergasse 5, Grundüberlassung.

(Pr. Z. 2746, M.Abt. 42/3347/32.) Vieh- und Fleischverkehr, Festsetzung des Mindestausmaßes der bestehenden Grundgebühr.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 14. November 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Stubianek und Beisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay, die GRe. Bermann, Ing. Hölzl, Dr. Kotzaurek, Regner, Renner und Anna Staufer; ferner die SenRe. Dr. Klauß und Ing. Schmid, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf und Kopecny, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter, Dior. Reuther, BrandDior. Ing. Wagner, Mag.R. Dr. Jungwirth und StBauR. Ing. Schneider.

Entschuldigt: GR. Dr. Aline Furtmüller.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 78, Div./Samml./1149/32.) Erwerbung von Werken der bildenden Kunst von heimischen Künstlern.

(Z. 71, M.B.A. XXI/B/706/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamt für den XXI. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu

erteilenden Baubewilligung für ein Leuchtwerbezeichen an der Gassenhauptmauer des Hauses Konskr.Nr. 47, Floridsdorf, Am Spitz Nr. 12 im XXI. Bezirk wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 29. September 1932 gemäß § 86, Absatz 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 30, M.B.A. XIX/H/551/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIX. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Erbauung einer unbewohnbaren Unterkunftshütte auf der Liegenschaft Einl.Z. 56, Grundbuch Ober-Sievering, am Hackenberg im XIX. Bezirk im Kleingartenteilgebiet Nr. 31, Gruppe V, auf dem Kleingartenlos Nr. 14 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 18, M.Abt. 48/508/32.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 4 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. Nr. 73, nachträglich zu, daß im Schuljahr 1932/33 3 Sonderklassen und 26 Heilkurse für sprachgestörte schulpflichtige Kinder eröffnet wurden.

(Z. 3781 bis 3798, M.Abt. 56.) 18 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 3799 bis 3828, M.Abt. 56.) 30 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 3829 bis 3839, M.Abt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 3840 bis 3860, M.Abt. 56.) 21 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 3861 bis 3865, M.Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 3866 bis 3871, M.Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 3872 bis 3874, M.Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

Berichterstatter GR. Regner.

(Z. 36, M.B.A. XI/K/286/32.) Anläßlich des Umbaues auf der Liegenschaft Einl.Z. 149, Grundbuch Simmering, Grundstück 261, Konskr.-Nr. 158, Nr. 58 Simmeringer Hauptstraße im XI. Bezirk, wird der Nichteinhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 10, M.B.A. XVII/1996/32.) Die Zustimmung zur Abstandnahme der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie anläßlich der Errichtung eines Nebengebäudes auf der Liegenschaft XVII. Dornbacher Straße 82 wird gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 70, M.B.A. XXI/B/789/32.) Anläßlich der vom magistratischen Bezirksamt für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für einen Zubau zu dem auf der Liegenschaft Landt.Einl.Z. 630, Grundstück 642, Steuergemeinde Donaufeld, Floriusgasse 14—Ecke Scheffelstraße befindlichen Superädifikathause wird der Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 35, M.B.A. XI/2712/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Werkstättengebäudes und einer einen Waschraum enthaltenden Hütte auf den Grundstücken 348, Acker, und 444, Bauarea, inneliegend in der Einl.-Z. 2239, bzw. 2334, der Katastralgemeinde Simmering, an der Leberstraße im XI. Bezirk wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 27. Oktober 1932 bestätigt.

(Z. 37, M.B.A. XI/W/142/32.) Die auf der Liegenschaft Grundstück 368/1, Landt.Einl.Z. 710, beabsichtigte Bauführung (Garage) wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 92, M.B.A. XIII/5188/32.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Putzschachtes auf dem Grundstück 1606/1, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 18. August 1932 bestätigt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 3876, M.Abt. 56/15488/32.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Kursalon I. Johannesgasse 33 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 28. September 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 82, M.Abt. 46/17973/32.) Die Baubewilligung für den Umbau der Transformatorenstation im II. Bezirk, Prater, an der Ecke der Lagerhaus- und Perspektivstraße wird gemäß §§ 133, Absatz 1, und 71 der Bauordnung für Wien auf Widerruf erteilt und die Baubewilligung gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472 (Schaffung von Parkschutzgebieten), bestätigt.

Berichterstatter GR. Renner.

8 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

27 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 7 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, bzw. Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, bzw. Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 16 Fällen wird die Aufnahme, bzw. Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband widerrufen.

In 6 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 3875, M.Abt. 56/17987/32.) Für die Errichtung des Madersperger-Denkmales in der städtischen Gartenanlage des Ressel-Parkes im IV. Bezirk, Einl.Z. 1239, Grundstück 660, wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

(Z. 83, M.Abt. 46/16478/32.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.Z. 327 bis 338 der Katastralgemeinde Gersthof im XVIII. Bezirk wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen erteilt, die Abweichung von der vorgeschriebenen offenen Bauweise unter Anwendung der Blockbauweise gemäß § 77, Absatz 6, der Bauordnung für Wien genehmigt und der genehmigte Bebauungsplan unwesentlich abgeändert.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 153, M.Abt. 54/3000/32.) Verhängung der Bausperre über den von der verlängerten Schnirchgasse, der Gürtelstraße, der Baumgasse und der Würtzlerstraße umschlossenen Teil des III. und XI. Bezirkes (Erdberger Mais).

(Z. 152, M.Abt. 54/1992/32.) Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet nördlich der Bellevuestraße zwischen den Liegenschaften Nr. 45 und 57 im XIX. Bezirk (Plan Nr. 444).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 11. November 1932.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Marie Birkhofer, Maresch, Michal, Rausnitz, Pichler, Prinke, Reisinger, Uebelhör und Vavrousek; ferner Ob.SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Lasch, Ing. Menzel, Pikolon, Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Resch, Scheichl, Ing. Werner, die DionsRe. Dr. Petz, Reiter, Ob.Insp. Kirner, die Buchhaltungsvorstände Czepyha, Kien, Morihart und Wohlmuth.

Entschuldigt: Die GRe. Fischer, Holaubek und Kurz.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner.

(Z. 2321, Str.B./411/32.) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen, Fuhrwerk, feste Objekte oder dergleichen im Oktober 1932 wird zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderatsausschuß II, Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel.

(Z. 2191, E.W./5013/32.) Aenderung der Bedeckung der Investitionsausgaben der städtischen Elektrizitätswerke des Jahres 1931.

Berichterstatter Dior. Ing. Lasch.

(Z. 2127, Leichenbest.U./119/32.) Allgemeiner Reservefonds, Deckung des Mehrbetrages über die Rücklage für die Körperschaftssteuer der Jahre 1927 und 1928.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel.

(Z. 2192, E.W./5014/32.) Verpflichtungserklärung der städtischen Elektrizitätswerke betreffend steuerrechtliche Behandlung der Rücklage für Ruhe- und Versorgungsbezüge.

Berichterstatter VizeDior. Resch.

(Z. 2290, Str.B./5378/32.) Verpflichtungserklärung der städtischen Straßenbahnen betreffend die steuerrechtliche Behandlung der Rücklage für Ruhe- und Versorgungsgenüsse.

Berichterstatter Dior. Ing. Lasch.

(Z. 2296, Leichenbest.U./138/32.) Verpflichtungserklärung der städtischen Leichenbestattungsunternehmung betreffend die steuerrechtliche Behandlung der Rücklage für Ruhe- und Versorgungsbezüge.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderatsausschuß II in gemeinsamer Sitzung mit dem Stadtsenat und dem Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Z. 2166, G.W./V/VB/21/32.) Verwaltungsbericht und Bilanz der Gemeinde Wien — städtische Gaswerke für das Geschäftsjahr 1931.

(Z. 2193, E.W./5012/32.) Verwaltungsbericht und Bilanz der Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke und der Ueberlandzentrale Ebenfurth für das Geschäftsjahr 1931.

(Z. 2197, Str.B./2775/32.) Verwaltungsbericht und Bilanz der Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen für das Geschäftsjahr 1931.

Sitzung vom 16. November 1932.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Marie Birkhofer, Holaubek, Kurz, Maresch, Michal, Pichler, Prinke, Rausnitz, Uebelhör und Vavrousek; ferner Ob.SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Lasch, Ing. Menzel, Pikolon, Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Resch, Scheichl, Ing. Werner, DiorStellv. Ing. Raschendorfer, die DionsRe. Dr. Petz, Reiter, Ob.Insp. Kirner, die Buchhaltungsvorstände Czepyha, Kien, Morihart und Wohlmuth.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderatsausschuß II in gemeinsamer Sitzung mit dem Stadtsenat sowie dem Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Z. 2176, Brh.) Verwaltungsbericht und Bilanz des Brauhauses der Stadt Wien für das Geschäftsjahr 1931.

(Z. 2128, Leichenbest.U./120/32.) Verwaltungsbericht und Bilanz der städtischen Leichenbestattungsunternehmung für das Geschäftsjahr 1931.

Z. 2305, Gew.) Verwaltungsbericht und Bilanz der städtischen Ankündigungsunternehmung für das Geschäftsjahr 1931.

Sitzung vom 17. November 1932.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die GRe. Marie Birkhofer, Holaubek, Kurz, Maresch, Michal, Pichler, Prinke, Rausnitz, Reisinger, Dr. Riehl, Uebelhör und Vavrousek; ferner Ob.SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Lasch, Pikolon, Stanka, die VizeDioren. Ing. Muhr, Resch, Ing. Werner, DiorStellv. Ing. Raschendorfer, DionsR. Dr. Petz, Ob.Insp. Kirner, die Buchhaltungsvorstände Czepyha, Kien, Morihart und Wohlmuth.

Schriftführer: Kzl.Koär. Katrnoska.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderatsausschuß II in gemeinsamer Sitzung mit dem Stadtsenat und dem Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Z. 2327.) Wirtschaftspläne der städtischen Gaswerke, Elektrizitätswerke, Straßenbahnen, des Brauhauses der Stadt Wien, der städtischen Leichenbestattungsunternehmung und der Ankündigungsunternehmung.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 21. Dezember, 17 Uhr.
XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling: 22. Dezember, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Marktbericht über die Woche vom 4. bis 10. Dezember 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 18.716 q, um 3863 q weniger als in der Vorwoche. Etwas teuerer wurden die seltenen einheim. Tomaten, aber auch kanar. Tomaten, ferner Vögerlsalat, etwas niedrigere Preisnotierungen zeigten Kohl u. ital. Kochsalat.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- u. Rotkraut, Knoblauch, Karotten, Petersilienwurzel, Kohl, schwarzer Rettich, Salatrüben, Porree, Kohlsprossen. Ungarn: Zwiebel. Deutsches Reich: Kren, Rotkraut. Italien: Grüne Bohnen, Karfiol, Kochsalat, Kohlrabi, Zwiebel, Knoblauch, Bummerl-, Häuptel- und Endiviensalat. Holland: Schwarzwurzeln, Rotkraut.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Kohl Ia 15—25 p. St., IIa 8—12, feldmäßig p. kg 20—30, Weißkraut einheim. p. kg 15—25, slov. 16—30, Rotkraut einheim. p. St. 15—40, p. kg 30—50, holl. p. kg 50—60, Sprossenkohl 120—180, Vögerlsalat 120—220, ital. Bummerlsalat p. St. 30—40, franz. Grundsalat p. St. 60—80, ital. Kochsalat p. kg 120—180, Endiviensalat breit- und feingekrauster p. St. 10—30, Wiener Blätterspinat p. kg 80—120, Stengelspinat 50—100, Kohlrabi Ia p. St. 10—15, IIa 7—10, Karfiol ital. p. St. 100—150, Wiener Karfiol Ia p. St. 70—120, IIa 50—70, Suppenkarfiol 30—40, grüne Bohnen ital. p. kg 160—220, einheim. Tomaten p. kg 80—140, kanar. Tomaten p. kg 220—300, Speisekürbis p. kg 25—30, weißer Rettich p. Büscherl 14—16, schwarzer Rettich p. St. 20—30, rote Salatrüben rund p. St. 6—8, lang p. kg 25—30, holl. Schwarzwurzeln p. kg 180—260, Salatsellerie Ia

p. St. 40—50, IIa 20—30, Suppensellerie 5—20, Knoblauch einh. p. kg 80—100, slov. u. ital. 80—120, Zwiebel (Gärtner) p. kg 24—30, gelb 26—34, ital. gelb 30—36, ungar. Makoer 30—36.

Kartoffeln. Zufuhr: 12.350 q, um 2183 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung. Erstmalig in dieser Saison kamen eine geringe Menge von ital. Kartoffeln auf den Markt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Einheim. gelb 14—18, Rosen 14—18, Juliperle 20—28, Kipfler einheim. 28—34, ital. 50—70.

Obst. Zufuhr: 8746 q, um 3041 q weniger als in der Vorwoche. Aepfel und Birnen zeigten ein leichteres Anziehen der Preise bei mehreren Sorten, während Trauben ohne wesentliche Preisänderungen blieben.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleihandel p. kg: Wirtschaftsäpfel 30—60, Haslinger 50—70, steir. Maschanzker 50—80, Krummstiel 60—80, Belle fleure 70—140, Tiroler Edelrot Kistenware 160—220, Faßware 120—140, Rosmarin Kistenware 140—240, Faßware 100—140, Tiroler Edelböhmer Kistenware 160—220, Südtiroler: Calville Kistenware 220—340, Goldparmänen Kistenware 120—180, Ananasreinetten Faßware 80—140, Kanada Kistenware 160—240, Diehls Butterbirnen einheim. 100—140, ital. Alexander Butterbirnen 200—280, einheim. Pastorenbirnen 100—140, Wirtschaftsware 30—50, Nüsse einheim. 100—200, ital. 200—220, rumän. 120—160, Weintrauben span. 160—240, ital. 100—160, griech. 150—220, Bananen 260—280.

Agrumen. Zufuhr: 5090 q, um 2451 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Orangen gelb 80—140 p. kg, Mandarinen ital. u. griech. p. kg 140—180, span. Mandarinen p. kg 140—180, Zitronen p. St. 7—10.

Butter. Zufuhr: 223 q, die gleiche Menge wie in der Vorwoche. Preisänderungen sind nicht zu verzeichnen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Teebutter inl. 600—680, Tischbutter 460—560, Kochbutter 340—420.

Eier. Zufuhr: 826.000 Stück, um 136.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per Stück: Frische Eier 16—21, Kühlhauseier 16—17, eingelegte Eier 15—16.

Pilze. Zufuhr: 5·5 q, um 4·3 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise zeigen steigende Tendenz.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per kg: Champignon 500—900, offene (ältere) Ware 360—600, Herrenpilze getrocknet 1000—1400.

Rindermarkt: Der Marktverkehr in der abgelaufenen Woche war ein schleppender. Hochprima Ochsen verbilligten sich um 5, die übrigen Qualitäten um 5—10, Stiere im allgemeinen um 5, Kühe und Beinlvieh um 5—10 per kg.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa und IIIa: Ochsen inländ. 75—165, ungar. Ia 140—165, IIa 110—135, jugoslaw. Ia 140, IIa 105—135, Stiere 70—110, Kühe 70—110, Beinlvieh 40—69.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf dem Montagmarkte wurden bei ruhigem Verkehr lebende Kälber zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Donnerstagmarkt wurden bei ruhigem Geschäftsgang leb. Kälber um 5—10, Weidn. Kälber um 10, Weidn. Fleischschweine in der mind. Qual. bis um 5, in den übrigen Sorten zu unveränderten Preisen und Weidn. Fettschweine um 5—8 per kg teurer verkauft.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Kälber leb. 110—150, ausgeweid. 130—210, Fleischschweine ausgeweid. 200—240, Fettschweine ausgeweid. Ia 215—220, IIa 205—210, Lämmer ausgeweid. 90—160, Schafe ausgeweid. im Fell IIa 100, IIIa 70, ohne Fell 120—180,

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte wurde bei lebhaftem Marktverkehr insbesonders Fettschweine rasch abverkauft und notierten in der mind. Qual. vorwöchentlich, mittlere und Ia Bauernfettschweine waren um 3—5 teurer, Ia Herrschaftsschweine verteuerten sich um 5—8, wobei bemerkt wird, daß Ia Ware gegenüber der Vorwoche weniger auf dem Markte war. Auf dem Naschmarkte notierten Fleischschweine bei leichter Qualitätsbesserung zu fest behaupteten Vorwochenpreisen.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Fleischschweine leb. 140—190, Fettschweine leb. 152—1880.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betrugen 28 Waggons mit 156·5 Tonnen und waren um 3 Waggons mit 19·9 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten billiger: Rindfleisch um 10—15, (160—270), Ia jugoslaw. Kälber um 10 (140—170).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer: Speck um 10 (200—260).

Auf dem Geflügelmarkte, der ziemlich reichlich beschickt war, notierten Fettgänse um 20 per kg billiger. Auf dem Wildbretmarkte blieben die Preise unverändert. Die Zufuhren waren bedarfdeckend.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner p. St. 300—380, p. kg 300—350, Brathühner p. St. 400—550, p. kg 300—350, Suppenhühner p. kg 320, steir. Poulard p. kg 380—450, Fettenten p. kg 200—320, Fettgänse p. kg 200—260, Truthühner p. kg 220—300, Fasan p. St. 200—400, Rebhühner jung p. St. 200—250, alt p. St. 100—150, Hirschfleisch, Schulter p. kg 200—220, Schlegel 300—400, Filet 500, Rehfleisch, Schulter p. kg 200, Rehrücken und Schlegel 350, Hasen im Fell p. St. 250—650, ohne Fell 200—600, Hasenbraten (Rücken und Lauf) p. St. 350—500, Hasenrücken oder Lauf 150—250, Hasenjunges 100—150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt: Kabeljau 10.625 kg 112—115, Filets 12.400 kg 172—175, Seelachs 2365 kg 105—110, Angler 490 kg 170—180, Austernfisch 198 kg 130, Forellen n.ö. leb. 129 kg 750—1100, Karpfen leb. n.ö. 4900 kg 160—200, leb. steir. 6000 kg 200—210, leb. burgenländ. 400 kg 150, leb. jugoslaw. 62.733 kg 150—210, tot jugoslaw. 430 kg 120—140, Schill tot jugoslaw. 30 kg 300—400, Weißfische leb. n.ö. 300 kg 100—110, Zander tot Deutschl. 117 kg 450—500, Schill tot pers. 500 kg 230; alles per 1 kg im Großhandel.

(Alle Preise in Groschen.)

Baubewegung

vom 14. bis 16. Dezember 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

8. Bezirk: Zwei Wohnhäuser, Strozzigasse 14, 16, 18, 20, von der Wiener Bau-A.G., Bauführer dieselbe (20690).

18. Bezirk: Sommerhütte, Sommerhaide, Einl.Z. 250, Neustift am Walde, von Leopoldine Fluschka, Bauführer Karl Fiedler, Zm. (5576).

" " Verkaufshütte, Am Schafberg, Einl.Z. 51, Pötzleinsdorf, von Karl Kastner, Bauführer Leopold Endlweber, Zm. (5498).

" " Zweistöckiges Wohnhaus, Peter Jordan-Straße, Einl.Z. 2332, Währing, von der Gem. B.G. f. Beamte, Bauführer Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft, Nachfolger Ernst Steinhardt, Bm. (6582).

" " Garageschuppen, Hockegasse 23, von Eduard Sadovsky, Bauführer Hans Opawsky, Bm. (6637).

" " Einstöckiges Wohnhaus, Leschetitzkygasse, Einl.Z. 1258, Pötzleinsdorf, von Burkert und Edelmüller, Bauführer Ing. Franz Karinger, Bm. (6658).

" " Ebenerdiges Wohnhaus, Pötzleinsdorfer Höhe, Einl.Z. 110, Pötzleinsdorf, von Lorie Traub, Bauführer F. Marmorek, Bm. (6753).

" " Sommerhütte, Sommerhaide, Einl.Z. 250, Neustift am Walde, von Franz Hofer, Bauführer Franz Havlicek, Zm. (4728).

21. Bezirk: Einfamilienhaus, Kat.Parz. 1069/46, Bauplatz 10, Kagran, an der Industriestraße, von Karl Laudat, Bauführer H. Ziermann, Bm. (B 844).



21. Bezirk: Einfamilienhaus an der Erzherzog Karl-Straße, von Thomas und Antonia Vacl, Bauführer H. Ziermann, Bm. (B 845).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 289 und 478, Strebersdorf, von Marie Schwarz, Bauführer Heinrich Schwindshackl, Mm. (B 847).
„ „ Einfamilienhaus, Parz. 388/5, Groß-Jedlersdorf I, von Josef Schimpl, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (B 851).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

3. Bezirk: Aufseherhütte, St. Marx, Zentralviehmarkt, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer M. Haselbacher, Zm. (20669).
4. Bezirk: Kanalherstellung, Margaretenstraße 15, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 17, Bauführer Ing. Karl Limbach, Bm. (20683).
6. Bezirk: Kanalherstellung, Hofmühlgasse 3, von Ing. Karl Walbiner, Bauführer Ernst Nowak, Mm. (20540).
8. Bezirk: Kanalherstellung, Laudongasse 15—19, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Viktor Schwadron, Bm. (20504).
11. Bezirk: Schuppen, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 955/1, von Samuel Löffelholz, Bauführer Karl Stückler, Zm. (3349).
„ „ Zimmer, Küche, Kanzlei, Geräteraum und drei Glashäuser, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 1487, von Andreas Ofner, Bauführer Karl Fock, Mm. (3374).
13. Bezirk: Wohnungen, Bahnhof Penzing, von der Bundesbahndirektion (20563).
17. Bezirk: Rohrkanal, Frauengasse 8, von Josef Schubert, Bauführer K. & Jakob Pölz, Bm. (4128).
„ „ Zubau, Pezzlgasse 45/47, von A. Kral, Bauführer Rossner & Neuwirth, Bm. (4146).
„ „ Rohrkanal, Schumanngasse 51, von Karoline Heindl, Bauführer Johann Konasiewicz, Mm. (4164).
18. Bezirk: Zimmerzubau, Cottagegasse 29, von Artur Szobissek, Bauführer Ing. F. Winkler, Bm. (5531).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Staudgasse 32, von Paula Velizek, Bauführer A. E. Uhlirsch, Bm. (5801).
„ „ Verandazubau, Hameaustraße 41, von K. M. Posselt, Bauführer Ing. R. Rabas, Bm. (4568).
„ „ Steinzeugrohrkanal, Pötzleinsdorfer Straße, Einl.Z. 1277, 1279, Pötzleinsdorf, von M. Bauer, Bauführer „Universale"-Redlich & Berger (6084, 6086).
„ „ Guttenberg-Denkmal, Türkenschanzpark, vom Guttenberg-Denkmalkomitee, Bauführer Johann Groß, Bm. (5429).
„ „ Oelfeuerung, Julienstraße 7, von A. Gallia, Bauführer Wilhelm Zeeh, Bm. (6706).
19. Bezirk: Umbau der Benzinanlage, Hackhofergasse 9, von der Nußdorfer Bierbrauerei-A.G. (20538).
21. Bezirk: Wohntrakt, Einl.Z. 1027, Kat.Parz. 743, Kagran, von Marie Weber, Bauführer Hans Horak, Bm. (B 841).
„ „ Holzschuppen, Einl.Z. 556, Strebersdorf, von Johann und Marie Pietsch, Bauführer Josef Janouschek, Bm. (B 848).
„ „ Gemauerte Einfriedung, Floridusgasse 62, von Franz Türke, Bauführer Ing. M. Kauweith, Bm. (B 860).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Parkring 12, Ing. A. Broschek, Bm. (20484).
„ „ Kärntnerstraße 21, Ing. Hans Strauch, Bm. (20488).
„ „ Postgasse 2, Josef Anderl, Bm. (20692).
„ „ Elisabethstraße 20, Johann Beyer, Bm. (20694).
„ „ Börseplatz 10, Johann Haiden, Mm. (20507).
2. Bezirk: Taborstraße 23, Hans Steffel, Bm. (20560).
„ „ Weintraubengasse 19, Tomsa & Zwak, Bm. (20686).
3. Bezirk: Salesianergasse 7, Karl Rieß, Bm. (20491).
4. Bezirk: Preßgasse 31, Baumaterialienfabrik E. Hübner (20495).
„ „ Blechturmgasse 18, Ing. K. Stigler & A. Rous Nachfolger A. Bügler & F. Jakob, Bm. (20652).
5. Bezirk: Margaretenstraße 149, Leopold Roth & Komp., Bm. (20613).
6. Bezirk: Schmalzhofgasse 1 b, Josef Schimscha, Bm. (20558).
„ „ Millergasse 37, Adalbert Harlt, Bm. (20685).
„ „ Linke Wienzeile—Ecke Millöckergasse, Bauunternehmung H. Rella & Komp. (20695).
9. Bezirk: Wilhelm Exner-Gasse 28, M. Haschka, Bm. (20617).
17. Bezirk: Dornbacher Straße 68, A. Trnka, Bm. (4214).
„ „ Weißgasse 3, Andreas Keul, Mm. (4296).
„ „ Mayssengasse 15, Oskar Dohan, Bm. (4521).
18. Bezirk: Alsegger Straße 40, Leo Weilguny, Bm. (5573).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. 9-22-5-14 Serie

Felix Sauer's Nachfolger
Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell
Alle Ausführungen von Hoch-, Beton- und Eisenbetonbauten
715
Wien, IV., Karolinengasse 5 Tel. U-45-3-44

18. Bezirk: Johann Nepomuk Vogl-Platz 1, Franz Weigang, Bm. (6176).
„ „ Cottagegasse 22, Laske & Fiala, Bm. (6155).
„ „ Währinger Straße 132, Franz Misterka, Bm. (5770).
„ „ Michaelerstraße 22, Ludwig Schützner, Bm. (6045).
„ „ Sommerhaide, Einl.Z. 290, Neustift am Walde, Hugo Schnuparek, Bm. (4421).
„ „ Hameaustraße 38, Prokop, Lutz & Wallner, Bm. (2455).
„ „ Schulgasse 82/84, Josef Tuma, Mm. (6229).
„ „ Am Dreimarkstein 6, Karl Marx, Bm. (6437).
21. Bezirk: Leopoldauer Straße 23, Josef Staudigl, Zm. (B 840).
„ „ Prager Straß 267, Josef Janouschek, Bm. (B 842).
„ „ Kravogelgasse, Baustelle 46, Karl Herzan, Bm. (B 849).
„ „ Rußbergstraße 70, Amlacher & Sauer, Bm. (B 850).
„ „ Sebastian Kohl-Gasse 3—9, Ed. Ast & Komp., Bm. (B 852).
„ „ Floridsdorfer Hauptstraße 42, Ferdinand Pfeifer, Mm. (B 853).
„ „ Prager Straße 20, Friedrich Dietz, Bm. (B 856).
„ „ Lang-Enzersdorfer Straße 12, Karl Herzan, Bm. (B 857).

Abbruch von Baulichkeiten:

8. Bezirk: Wohnhäuser, Strozzigasse 14, 16, 18, 20, von der Wiener Bau-A.G., Bauführer dieselbe (20690).

Renovierungen:

17. Bezirk: Kalvarienberggasse 19, Rudolf Vogt, Bm. (4185).
„ „ Lobenhauerngasse 18, W. Hules, Bm. (4235).
„ „ Lorenz Bayer-Platz 17, H. Harasko, Mm. (4248).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

17. Bezirk: Dornbacher Straße 68, Franz Horak, Zm. (4216).
18. Bezirk: Einl.Z. 1408, Währing, von Dr. E. Lewisch (6460).
„ „ Einl.Z. 1228, Pötzleinsdorf, von Auguste Hamata (6464).
„ „ Einl.Z. 302, Pötzleinsdorf, von Auguste Hamata (6465).
„ „ Spitzergasse 3, von A. Waldhauser (6461).
„ „ Gersthofer Straße 28, von der Vaterländischen Baugesellschaft (6475).
„ „ Einl.Z. 3232, Währing, von der Oesterreichisch-ungarischen Baugesellschaft (6513).
„ „ Einl.Z. 2550, Währing, von A. Stutzenstein (6618).
„ „ Währinger Gürtel 7, von K. Reichstädter (6686).
„ „ Rathstraße 41—45, von Julius Beinhauer (6699).
21. Bezirk: Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Gasse VIII, Groß-Jedlersdorf I, von Petz, Christ und Mitbesitzer (C 268).
„ „ Einl.Z. 127, Parzelle 23, Groß-Jedlersdorf I, von Anna Staudigl (C 269).
„ „ Einl.Z. 1159, Grundstück 439, Einl.Z. 254, Grundstück 443 und 444/2, Groß-Jedlersdorf I, von Josef und Marie Klager (C 270).
„ „ Einl.Z. 559, Grundstück 1235, Acker, Einl.Z. 36, Grundstück 1236, Acker, Einl.Z. 41, Grundstück 1239, Acker, Einl.Z. 155, Grundstück 1240, Leopoldau, von Huber, Kaiser, Hoffmann und Angst (C 271).
„ „ Siedlung Leopoldauer Straße, Parzelle 3, Straße 12, von Josef Flicker (C 272).
„ „ Baustelle 43, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Ignaz und Eva Schönsgibl (C 273).
„ „ Baustelle 45, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Groß-Jedlersdorf I, von Johann und Walpurga Kapeller (C 274).

NOVAK
WIEN XIV. HOBILEGASSE 21. TEL. U-31-307
EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
519

557

Johann Balaika

Bau- u. Kunstschlosserei

Eisenkonstruktionswerkstätte

Wien, XII., Tichtelgasse Nr. 11

Telephon: A-35-7-21

Filiale: IV., Schaumburgerg. 1

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 27 b, 3206/5/1932.

Wohnhausbau X. Steudelgasse, 1. Teil.

Anbotverhandlung am 28. **Dezember, 9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, in der M.Abt. 27 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

M.Abt. 15 b, 3210/56/51/1932.

Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse.

Anbotverhandlung am 28. **Dezember, 9 Uhr** Spenglerarbeiten, **9 Uhr 10 Min.** Dachdeckerarbeiten, in der M.Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

19. Dezember. (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 98).

20. Dezember. (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XI. Landwehrstraße II (Kaiser-Ebersdorf) **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 98).

22. Dezember. (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A/I. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 100).

28. Dezember. (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau X. Steudelgasse, 1. Teil. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 101).

28 Dezember. (M.Abt. 15 b.) Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse. **9 Uhr** Spenglerarbeiten, **9 Uhr 10 Min.** Dachdeckerarbeiten (Heft 101).

Ergebnisse.

Die nachstehenden Anbotsummen sind noch nicht überprüft und richtiggestellt, daher auch nicht endgültig.

Wohnhausbau XXI., Aspern, Heldenplatz.

Anbotverhandlung am 12. Dezember 1932.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Johann Horvat 5117·76, Ignaz Skopek 7118·34, G. Rumpel-A.G. 5211·55, Gebrüder Medek 5525·10, C. Polacek 6177·90, „Gawa" 6413·48, M. Vukovic 6084·35, K. Sonderhof 4640·78, Pöhlmann & Komp. 7255·67, Johann Schuster 6817·92, M. Sprinzl 5749·14, „Bifs" 5867·54;

für die Elektroinstallationsarbeiten: „Bifs" 3641·50, Franz Schromm 3550·10, M. Lukschan 3082·80, Produktiv-Genossenschaft für Elektroindustrie 2688·90, „Ericsson" 3308·20, A.E.G.-Union 3118, A. Weinberger 2820·60, Oesterreichische Siemens-Schuckert-Werke 3078·51.

Vergebungen.

Umbau der Sonnwendgasse entlang der Häuser Nr. 24, 26 und 28 im X. Bezirk. Die Asphaltbetonarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G., den Colproviabelag entlang der Gartenanlage an Johann Schußmann.

Neubau der Schneiderhangasse von Breitenfurter Straße bis Oswaldgasse im XII. Bezirk. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Basaltwerk Radebeule, die Oberflächenbehandlung an Robert Felsinger.

Lieferung von kleinkalibrigen, gußeisernen Rohr-Formstücken vom 1. Jänner 1933 bis 31. Dezember 1934 durch Eisenwerk Geburth.

Laufende Bauarbeiten des Wasserleitungsbetriebes: Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen: Für die Bezirke: II, III, XI, XX und XXI an Ing. C. Auterieb & Komp.; I, VIII, IX, XVII, XVIII und XIX an Ing. A. Spritzer, A.G.; IV, V, VI, X und XII an Ing. Langfelder & Komp.; VII, XIII, XIV, XV, XVI und Mauer an Josef Takacs & Komp. Herstellung und Erhaltung der Abzweigsleitungen: Für die Bezirke I, II, III, VIII, IX, XI, XVII, XVIII, XIX, XX und XXI an Heinrich Fröhlich; IV, V, VI, X und XII an G. Rumpel, A.G.; VII, XIII, XIV, XV und XVI an Leopold Sperl.

Laufende Arbeiten an Wasserleitungs- und Gaseinrichtungen in städtischen Gebäuden: Für das Jahr 1933 zu den gleichen Bedingungen wie im Jahre 1932.

Kundmachungen.

M.Abt. 13 a/3548/32. Wien, am 7. Dezember 1932.

Gersthofer Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern.

Nach dem 1. März 1933 werden die Schachtgräber in der Gruppe II von Nr. 48 bis 65, und 69 bis 82, die Schachtgräber hinter dem Mausoleum in der Gruppe III, und die Schachtgräber Nr. 24, 34, 37, 38, 39, 40, 41, 42 und 45 in der Gruppe S des Gersthofer Friedhofes wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 31. Jänner 1933 bei der Magistrats-Abteilung 12 (Rathausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 15. Februar 1933 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde nach freiem Ermessen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

7. November 1932.

(Fortsetzung.)

Stengel Karl, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren, Wasch- und Haushaltungsgegenständen, XII. Arndtstraße 22. — Stoeger Alice, Photographengewerbe, IV. Favoritenstraße 19. — Dr. Taufig Aladar, Gemischtwarenhandel, IV. Favoritenstraße 52. — Tomschik Otto, Handel mit Artikeln des Hausbedarfes und technischen Artikeln, soweit deren Verkauf nicht an einen besonderen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, XIII. Versorgungsheimstraße 4. — Ulwer Karoline, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Platz, Stand 122. — Dr. Vetter Oskar, Bilanz- und Bücherrevision, IX. Alser Straße 14. — Waitz Maria, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, sowie mit Radio-, Photo- und Sprechapparaten samt den dazugehörigen Bedarfsgegenständen, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikeln, IV. Wiedner Hauptstraße 8. — Winkler Heinrich, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, IX. Lackierergasse 16. — Wirth Josefine, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, IV. Starhemberggasse 26. — Wittenburg Mathilde, Wäschewarenerzeugung, IV. Wiedner Hauptstraße 20.

8. November 1932.

Bäuml Ludwig, Handelsagentur, V. Rechte Wienzeile 93. — Barcal Josef, Erzeugung von Papierwaren für philatelistische Verwendungszwecke,

XVI. Thaliastraße 88. — Beck Margarete, Erzeugung von Miedern und Büstenhaltern, XVI. Thaliastraße 70. — Binder Friedrich, Viktualienhandel, VI. Gumpendorfer Straße 157. — Bondy Erich, gewerbsmäßige Vermittlung von Personal- und kaufmännischen Darlehen, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, VII. Kandlgasse 35. — Dirmoser Eduard, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Lang-Enzersdorfer Straße 15. — Dirmoser Eduard, Handel mit Woll-, Wirk-, Strick-, Leinen-, Schnitt- und Kurzwaren, mit Galanterie-, Parfümerie- und Spielwaren, Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, sowie mit Haus- und Küchengeräten, Seifen, Kerzen und Zündern, XXI. Lang-Enzersdorfer Straße 15. — Fischer Josef, Gastwirt, X. Neilreichgasse 98. — Fritz Johann, Handelsagentur, XVII. Rosensteingasse 80. — Gottschal Karl, Gemischtwarenhandel, VI. Brauergasse 2. — Gringinger Marie Karoline, Kleinhandel mit Brennmaterialien, VII. Mariahilfer Straße 64. — Gruber Anton Emil, Erzeugung von plastischen Buchstaben, XVIII. Edelhofgasse 29. — Herdlicka Theodor, Gemischtwarenhandel, XX. Engerthstraße 55. — Herdliczka Friedrich, Verschleiß von Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, VIII. Laudongasse 16. — Horowitz rekte Nadler Samuel, Handel mit Textilabfällen und Schneiderzugehör, XX. Bäuerlegasse 25. — Hruby Anna Marie, Fragnergewerbe, XXI. Floridusgasse 41. — Jablonowski Sergius, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XV. Vogelweidplatz 10/11. — Jaroß Hermine, Pfaidlergewerbe, VIII. Kochgasse 15. — Jarosz Hermann, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XX. Engelsplatz 18, Hütte. — Korndörfer Anna, Handel mit Garnen, Textilwaren, Wäsche, neuen Herren-, Damen- und Kinderkleidern, Kurzwaren und Lebens- und Genußmitteln, ausschließlich der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VII. Bandgasse 20. — Kudernatsch Franz, Mechaniker, XV. Camillo Sitte-Gasse 21. — Leitinger Paula, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Preysinggasse 10. — Michalsky Josef, Zuckerbäcker, X. Zur Spinnerin 21. — Nowotny Hans, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, VI. Magdalenenstraße 11. — Oehlbaum Leon, Gemischtwarenhandel im großen, VI. Theobaldgasse 13. — Oesterreicher Martin, Gemischtwarenhandel, VI. Eisvogelgasse 6. — Popovici Anton, Verlags- und Versandbuchhandel und Musikalienverlag, mit Ausschluß des Sortiments, IX. Rögergasse 6. — Preminger Moische Itzig (Max), Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, XV. Hagengasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Sulke & Komp., Buchhandel, beschränkt auf den Vertrieb von Kochbüchern und gedruckten Diätvorschriften, ausschließlich über vegetarische Küche und Rohkost, IX. Währinger Straße 74. — Reitstätter Heinrich, Baumeister, XIII. Anschützgasse 23. — Sauer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Ziegelofengasse 16. — Sellner Franz, Gemischtwarenhandel, V. Kohlgasse 3. — Sillaber Margarete, Handel mit Obst, Gemüsen und Südfrüchten, XVI. Brunnengasse, Marktstand 112. — Offene Handelsgesellschaft Emanuel Slama, Gemischtwarenhandel, V. Margaretengürtel 13. — Tichy Wilhelm, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Platz, Stand 190. — Vereinigte Mautner-Markhoffsche Preßhefe-Fabriken, Handel mit Flaschenbier, Sodawasser, Obstwein in Flaschen, Fruchtsäften in Flaschen, Kracherln, Seife, Parfüm, Schupasta und Bodenwachs, XIV. Oelweingasse 17. — Wandas Karl, Mechaniker, V. Spengergasse 25 a. — Weiß Gertrud, Kleidermachergewerbe, VI. Esterhazygasse 31. — Wernick Josef, Baumeister, XIII. Wambachergasse 12. — Winkler Karl, Fleischhauer, X. Leibnizgasse 37. — Wodabeck Hildegarde, Garderobiere, VIII. Josefstädter Straße 21 (Café Josefstadt).

9. November 1932.

Ing. Appel Otto, Baumeister, XVIII. Währinger Gürtel 41. — Bachus Max, Handelsagentur, I. Schellinggasse 3. — Becsei Emmerich, Alleininhaber der Firma Emmerich Becsei, Konzession zum Betriebe des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, einschließlich des Antiquariates, I. Walfischgasse 10. — Bellak Julie, Modistengewerbe, I. Singerstraße 12. — Blumenstock Fanny, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Reindorfgasse 33. — Chytka Alfons, Buchhandel, beschränkt auf den Handel mit Lehr-, Schul- und Gebetbüchern, Jugendschriften, Bilder- und Märchenbüchern, Buchkalendern, Romanen kleineren Formates, wie Reklam-, Engelhorn- und Ullsteinbüchern, Theater- und Operntextbüchern, Schulplänen, Touristen- und Autokarten, Führern und Wegweisern, sowie Zeitschriften und Modejournalen, XIII. Maxingstraße 2. — Doneis Hans, Handel mit Benzin und Autoölen im großen, IV. Karolinengasse 29. — Dr. Eisenstein Alfred, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, soweit dieselbe nicht an eine Konzession oder an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, XVIII. Gentzgasse 125. — Erste Wiener Walzmühle Vonwiller und Getreide-A.G., fabriksmäßige Erzeugung von Mahlprodukten, I. Wallnerstraße 9. — Feiner Helene, Handel mit Strick-, Wirk- und Häkelwaren und mit Wäsche, I. Trattnerhof 2. — Fertiko Josef, Vermittlung von Konzert- und Theateraufführungen, von Tanz und gesellschaftlichen Veranstaltungen, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Riemergasse 11. — Offene Handelsgesellschaft Fröhlich & Gokitsch, Fleischselcher, XVIII. Antonigasse 42. — Gall Wilhelmine, Entwerfen und Herstellung von kunstgewerblichen Gegenständen aus Stoffen, XIII. Hochsatzengasse 32. — Grünspan Maximilian, Strick- und Wirkwarenerzeugung, II. Lassingleithnerplatz 2. — Hartl Josef, Stadtlohnfuhrwerker, XIII. Sebastian Brunner-Gasse 10. — Hönigsberg Robert, Wäschewarenerzeugung, I. Kärntnerstraße 8. — Holzagentur van Leer Gesellschaft m. b. H., Handelsagentur, I. Gauermanngasse 4. — Hornisch Elsa Fragnergewerbe, IV. Karolinengasse 27. — Itz Maria, Handel mit Leder- und Modewaren, I. Führichgasse 3. — Jezo Johann, Fragner, XVIII. Antonigasse 109. — Kende Rosa, Handel mit Kappen, VI. Millergasse 1. — Klein Samuel, Handel mit Strick-, Wirk- und Wäschewaren, I. Herrengasse 6. — Kluger rekte Ditrich Franz Josef, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XVI. Grundsteingasse 22. — Körbl Maria, Kleidermachergewerbe, XXI. Siedlung Freihof, Straße I, Haus 53. — Kolani Karoline, gewerbsmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XIX. Philippovichgasse 16. — Krögler Maria, Wäschewarenerzeugung, X. Favoritenstraße 160. — Kürt Fritz, Handel mit Strick-, Wirk-, Galanterie- und Kurzwaren, II. Große Stadtgutgasse 34. — Kugler Auguste, Kleidermachergewerbe, IV. Taubstummengasse 15. — Kurzmann Johann, Zier- und Handelsgärtnerei, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 61. — Mandl Gustav, Betrieb einer Handelsagentur, X. Landgutgasse 33. — Manhardt Adelheid Anna Maria, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Semperstraße 13. — Mayer Johann, Realitätenvermittlung (Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen), XXI. Pichelwangergasse 27. — Mayer Johann, Verwaltung von Gebäuden, XXI. Pichelwangergasse 27. — Mayer Maria, Kleidermachergewerbe, XVI. Schellhammergasse 7. — Mehler Jakob, Alleininhaber der Firma Mehler & Bober, Handel mit Textilwaren, I. Neutorgasse 12. — Müller Karoline Elise, Schönheitspflege, mit Ausnahme jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, I. Wallnerstraße 6 a. — Nechlediel Hermann, Erzeugung von Aspik, Fleisch- und Gemüsesalaten, Mayonnaisen, belegten Brötchen, Saucen und Sulzen, I. Canovagasse 4. — Ing. med. Dr. Neurath Friedrich, Handel mit Metallen und Chemikalien insoweit deren Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebunden oder den Apothekern vorbehalten ist, I. Aspernplatz 1. — Neustifter Karl, Alleininhaber der Firma Karl Neustifter, Glasergewerbe, I. Weihburggasse 21. — Röstinger Friedrich Eduard, Kreditvermittlung, mit Ausschluß der an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, II. Tandelmarktgasse 19. — Pagano Alfred, Handel mit Stoffen, II. Czerninplatz 5. Panagl Hermine, Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Schokolade, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, II. Wagramer Straße 16 a. — Pohan Laura, Handel mit Dentalwaren, XIII. Spallartgasse 26. — Reichenbaum Erwin, Gemischtwarenhandel, II. Engerthstraße 230. — Römel Thekla, Miedererzeugung, IV. Schaumburgergasse 3. — Schifter Chaim, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Novaragasse 12 a. — Offene Handelsgesellschaft Elsa Schostal, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider, I. Trattnerhof 1. — Schweigler Josef, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, VIII. Lerchenfelder Straße 54—56. — Seuß Karoline, Handel mit Originalgemälden, I. Brandstätte 4. — Spiegler Paula, Konzession zum Betriebe des Branntweinschenkergewerbes, I. Rauhensteingasse 3. — Straßmann Wolf Leib, Handel mit Wirk- und Strickwaren, sowie mit Sportkappen, II. Haidgasse 14. — Strihavka Karl, Handel mit hauswirtschaftlichen Patentneuheiten, XIV. Mariahilfer Straße 189. — Stummer Hermine, Wildbret- und Geflügelhandel, V. Hamburgerstraße 15. — Sturm Karl, Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgewerbes, I. Drahtgasse 2. — Terzer Klara, beschränkter Gemischtwarenhandel (beschränkt nach § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung, IV. Argentinierstraße 64 a. — Teuschl Johann, Gastwirt, V. Schwarzhorngasse 8. — Thomann Brigitta, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, IV. Heumühlgasse 8. — Thomasser Johann, Fleischverschleiß, II. Wolfgang Schmälzl-Gasse 20. — Tomek Karl Franz, Vermittlung von Personalkrediten, VI. Theobaldgasse Nr. 4. — Treibacher Chemische Werke Aktiengesellschaft, Zweigetablissement der für den Standort Treibach in Kärnten verliehenen Konzession nach § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung, mit der Berechtigung zur fabriksmäßigen Herstellung von chemisch-pharmazeutischen Produkten, sowie für den Vertrieb dieser Produkte im großen, VIII. Albertplatz 1. — Türk Aloisia, gewerbsmäßige Erzeugung von weiblichen Handarbeiten, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Rahmen eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, und Vordruckerei, XVIII. Semperstraße 13. — Tweraser Sidonie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, sowie Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Schnitt-, Textil-, Konfektions- und Modistenwaren, XV. Hütteldorfer Straße 52. — Uitz Josef, Erzeugung von Radiogeräten und Grammophonen aus fertig gekauften Bestandteilen, XI. Rautenstrauchgasse Nr. 4. — Offene Handelsgesellschaft Vita-Kraftfutter-Gesellschaft, Handel mit Futter- und Mischfuttermitteln, II. Ausstellungsstraße, Lagerhaus der Stadt Wien. — Voborny Ottokar, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung zum Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten (mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten), jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den

Apothekern vorbehalten ist, V. Reinprechtsdorfer Straße 22. — Waniček Christine, Kleidermachergewerbe, I. Trattnerhof 1. — Weidinger Richard, Alleininhaber der Firma Brüder Weidinger, Gemischtwarenhandel, XII. Meidlinger Hauptstraße 36. — Ing. Weidisch Johann, Baumeister, XIII. Ameisgasse 13. — Weißzberger Johanna, Wäschewarenerzeugung, XVIII. Gymnasiumstraße 23. — Wittmann Antonia, elektrische Wäscherolle, XIII. Anzbachgasse 24.

10. November 1932.

Angerbauer Friedrich, Milchgroßhandel, III. Obere Weißgerberstraße 8. — Baumgartner Viktor, Friseur, XVII. Rötzergasse 7. — Bittlik Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Reisnerstraße 35. — Offene Handelsgesellschaft Hermann Blatt & Nathan Malamat, Wäschewarenerzeugung, IX. Liechtensteinstraße 80. — Blümel Artur, Kaffeeschenker, II. Floßgasse 7. — Bortolotti Angelo, Herstellung von Figuren aus Gips, Ton, Wachs, Papiermaché, Kunststein und Holz und deren Bemalung und Vergoldung, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, III. Baumannstraße 7. — Buchberger Robert, Schlosser, XI. Rautenstrauchgasse 8. — Cehak Alois Johann, Zier- und Handelsgärtner, XIII. Adolfstorgasse. — Danzinger Adolf, Friseur, III. Ungargasse 12. — Ing. Doerr Christian, Handelsagentur, III. Erdbergstraße 31. — Dommanovits Karl, Fragner, III. Salesianergasse 1 a. — Drucker Elsa, Wäschewarenerzeugung, III. Seidlgasse 26. — Egger Johann, Juwelier und Goldschmied, III. Oberzellergasse 20. — Ettl Johann, Friseur, III. Kleistgasse 5. — Feuchtwang Rosa, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XVIII. Edelhofgasse 36. — Gefner Israel, Handel mit Kurzwaren, Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, XI. Simmeringer Hauptstraße 55/57. — Gruber Helene, Geflügel- und Wildbrethandel, V. Wiedner Hauptstraße 81. — Hackl Johann, Zuckerbäcker, XVIII. Scheidlstraße 16. — Hartmann Otto, fabriksmäßiger Betrieb der Chemischputzerei und Färberei, XVII. Beheimgasse 15. — Hübel Marie, Fleischverschleiß, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XII. Unter-Meidlinger-Straße 12. — Imperator Gummihufbeschlag Gesellschaft m. b. H., Vertrieb von Gummihufbeschlägen, I. Weihburggasse 18. — Jüttner Olga, Damenkleidermachergewerbe, VI. Magdalenenstraße 21. — Juhn Leo, Gemischtwarenhandel, III. Arsenalweg 56. — Komrs Bohumil, Feilbieten im Umherziehen von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, X. Senefeldergasse 53. — Kreuzer Leopoldine, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, XXI. Siedlung Mühlhäufel, Parzelle 1091, Grundbuch Aspern, Einl.Z. 48. — Kutil Antonia, Schönheitspflege mit Ausschluß jeder Heiltätigkeit, VI. Köstlergasse 14. — Lichtnecker Konrad, Zimmermaler, III. Baumgasse 52. — Loibl Antonia, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Schnitt-, Konfektions- und Modewaren, XIV. Hollochergasse 29. — Losert Alois, Ziegel- und Schieferdecker, XVII. Blumengasse 5. — Miedinger Elisabeth, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Linzer Straße 49. — Müllner Heribert Theodor, Handelsagentur, XIII. Firmiangasse 33. — Musikalienhandlung Th. Schmidts Nachfolger Josef Blaha, Gesellschaft m. b. H., Konzession zum Betriebe des Musikalienhandels und -antiquariats, I. Rauhensteingasse 8. — Mytteis Friederike, Wäscheputzereiübernahme und elektrische Wäscherolle, VI. Hirschengasse 19. — Obermayer Hildor, Handelsagentur, VIII. Albertgasse 53. — Odol-Vertriebsgesellschaft m. b. H., Vertrieb der Erzeugnisse der Odol Compagnie Aktiengesellschaft, VI. Mollardgasse 84. — Petrik Anton, Schuhmacher, III. Kölblgasse 21. — Pokorny Franz, Faßbinder, XIX. Heiligenstädter Straße 67. — Ruszicska Ludwig, Buchbinder, III. Eslarngasse 13. — Schachner Salomon Szabse, Handel mit Schuhen und Zugehör, XVI. Herbststraße 101. — Schapira Felix, Handelsagentur, XIX. Döblinger Hauptstraße 2. — Sidlo Johann, Mechaniker, III. Rennweg 50. — Spielmann Benno, Gemischtwarenhandel, XVI. Klausgasse 33. — Sporthaus „Marathon", Lamberg & Mendl, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Sport- und Sportbekleidungsartikeln, Mode- und Gummiwaren, I. Franz Josefs-Kai 7. — Steindl Walter, Tapeziergewerbe und Bettenwarenerzeugung, III. Rochusgasse 17. — Offene Handelsgesellschaft Peter Taran, Handel mit Därmen, Saitlingen und Schweinefett, II. Gredlerstraße 5. — Tauer Johann, Handel mit Kurz-, Papier-, Leder-, Galanteriewaren, Haushaltungsartikeln und Parfümeriewaren sowie mit Petroleum und Benzin, XIX. Heiligenstädter Straße 79. — Toch Hans, Garderobehaltung, XVI. Ottakringer Straße 102. — Trichtl Henriette, Gemischtwarenhandel, XIII. Dreyhausenstraße 40. — Votik Franz Josef, Gemischtwarenhandel, XX. Dresdner Straße 128. — Wiehart Hedwig, Uebernahme zum Wäscheputzen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XII. Aichholzgasse 8.

11. November 1932.

Antler Rosa, Alleininhaberin der Firma A. Zehetbauer & Sohn, Nachf. R. Antler, Modewarenhandel, II. Taborstraße 59. — Offene Handelsgesellschaft Autofahrschule „Hietzing" und „Ottakring" J. Holy & Komp., Handel mit Automobilen, Benzin und Autobestandteilen, XIII. Hietzinger Hauptstraße 4. — Bauer Johanna, Gemischtwarenhandel, XV. Tautenhayngasse 26. — Beck Oskar, Zusammenstellen und Adjustieren von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und Reparatur von Radioapparaten durch Einbau fertig gekaufter Bestandteile sowie Laden der zu den Apparaten gehörigen Akkumulatoren, II. Scholzgasse 11. — Buchfelder & Komp., offene Handelsgesellschaft, Hafnergewerbe, IV. Rechte Wienzeile 7. — Chajes Jyta (Julie), Fragnergewerbe, XX. Spaungasse 14. — „Danubia", Büfettbauunternehmung, Büfettküchenbetrieb und Handelsgesellschaft m. b. H., Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VI. Dürergasse 18. — „Danubia", Büfettbauunternehmung, Büfettküchenbetrieb und Handelsgesellschaft m. b. H., Zubereitung von Speisen (soweit dies nicht Gegenstand eines handwerksmäßigen Gewerbes ist) dann von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und Erfrischungen und, bei Ausschluß der Verabreichung an Sitz- und Stehgäste, Verkauf über die Gasse in verschlossenen und offenen Gefäßen, unbeschadet sanitärer Vorschriften und durch Zustellung ins Haus auf vorherige Bestellung, VI. Dürergasse 18.

(Das Weitere folgt.)

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Universale – Redlich & Berger – Neuchatel Asphalte Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 489
Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiton- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung, Voranschläge kostenlos.

Franz Holecek
Behördlich konzessionierte
Installationsanstalt
664 für Gas-, Wasser- u. Klosett-Anlagen, modernste Badeeinrichtungen u. Warmwasseranlagen
Wien, XV., Wickhoffgasse Nr. 17 Tel. U-33-2-29

„Emenco"-Schlackensteine für Wohnungstrennungs- und Zwischenwände
„Thermosit"-Kunstbims für Isolierungen, Estriche, Füllmauerwerk, Leichtbeton etc.
M. Neumann & Co. 515a
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Max Vuckovic
Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage **„ERFO"** tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie
Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen
Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich **Anton Steiner**), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Mittwoch 21. Dezember 1932. Nr. 102.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: II. vom 16. und III. vom 21. November. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Oktober 1932. — Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 17. bis 20. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Gersthofer Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 16. November 1932.

Vorsitzender: GR. Broczyner.

Anwesende: Amtsf. StR. Breitner, die GRe. Dr. Hanke, Hieß, Käthe Königstetter, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl und Dr. Zörnlaib; ferner StR. Richter, Mag.Dior. Dr. Hartl, SenR. Dr. Urban, die Ob.Mag.Re. Dr. Maly, Dr. Neumayer und Dr. Schutovits, Rechn.AmtsDior. Knobloch, DionsR. Seeböck, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr.Amts Dior. Müllner und Kontr.AmtsR. Biegler.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Schutovits.

(Z. 156, M.Abt. 34 b/9221/32.) Triftkonsortium an der Schwarza, G. m. b. H., Bilanz pro 1931.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 175, M.Abt. 4/Be/27/31.) Kleingartenstelle der Stadt Wien, G. m. b. H., Liquidationsbilanz.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt, bzw. zur Kenntnis genommen und der Punkt 1 an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner.

(Z. 179, M.Abt. 4/Su/238/32.) 1. Beitrag an die Fremdenverkehrskommission, Erhöhung um 400.000 S. 2. Es wird zur Kenntnis genommen, daß infolge der außerordentlichen Zuwendung an die Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich der Ansatz der Ausgabsrubrik 207/2 „Aufwendungen zur Hebung des Fremdenverkehres" im Jahre 1932 um 400.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 1,660.000 S beträgt. Die Mehrausgabe ist auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet.

Berichterstatter SenR. Dr. Urban.

(Z. 172, M.Abt. 5/Hundeabgabe/202/32.) Allgemeiner Tierschutzverband Oesterreichs, Ueberlassung ermäßigter Hundemarken.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Z. 183, E.W./5013/32.) Aenderung der Bedeckung der Investitionsausgaben des Jahres 1931 der städtischen Elektrizitätswerke.

(Z. 182, Leichenbest.U./119/32.) Allgemeiner Reservefonds, Deckung des Mehrbetrages über die Rücklage für die Körperschaftssteuer der Jahre 1927 und 1928.

Berichterstatter GR. Hieß.

(Z. 178, M.Abt. 4/Su/164/32.) Gemeinde St. Andrä an der Traisen, Beitrag für die Wiederherstellung des Traisensteges; Subvention von 200 S.

Berichterstatter GR. Thaller.

(Z. 177, M.Abt. 4/Su/227/32.) Freiwillige Feuerwehr Liesing, Subvention von 100 S.

Berichterstatter GR. Schafranek.

(Z. 176, M.Abt. 4/Su/231/32.) Ortsschulrat der Stadt Ybbs an der Donau, Subvention von 50 S.

Gemeinderatsausschuß III.

Sitzung vom 21. November 1932.

Vorsitzende: GR. Leopoldine Glöckel.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Tandler, die GRe. Dr. Arnold, Dr. Friedjung, Jalkotzi, Dr. Kautsky, Wilhelmine Moik, Dr. Alma Motzko, Antonie Platzer, und Weikert; ferner Ob.Stadtphys. Dr. Gegenbauer, Ob.SenR. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Dior. Abel und StBauR. Steiner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Trönle.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Z. 173, M.Abt. 8/38278/32.) Die Ueberweisung des noch zur Verfügung stehenden Betrages von 240.000 S als Beitrag der Gemeinde Wien an die Aktion „Winterhilfe" wird genehmigt. Dieser Betrag findet auf Ausgabsrubrik 301/1b „Geld- und Sachaushilfen durch den Magistrat und die Fürsorgeinstitute zuzüglich der Winterhilfe" seine Bedeckung.

(Z. 175, M.Abt. 8/38870/32.) Der Magistrat wird ermächtigt, im Einvernehmen mit der Geschäftsstelle der Aktion „Winterhilfe" eine öffentliche Sammlung nach den im Referat angeführten Richtlinien durchzuführen.

(Z. 177, M.Abt. 8/38928/32.) Die vom Herrn Bürgermeister gemäß § 93 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien bestätigte Wahl des Fürsorgerates Johann Popovic zum Vorstand und des Fürsorgerates Josef Grüner zum Vorstandstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den XVII. Bezirk wird nachträglich genehmigt.

Anton Hatzenberger & Sohn
METALLGIESSEREI - SCHRIFTENMALEREI
BUCHSTABEN - SCHILDER
Eigene Erzeugung - Kontrahent der Gemeinde Wien
Wien, XIII., Gurkgasse 3 Tel. R-35-1-12
692

Ing. Rudolf Kautz & Julius Lenz
Architekten und Stadtbaumeister
Wien, I., Elisabethstraße 7. — Telephon A-34-0-73
Kontrahenten der Gemeinde Wien 716

(Z. 174, M.D./5336/32.) Die Wahlperiode der derzeitigen Fürsorgeinstitute wird bis 31. Mai 1933 verlängert. Die derzeitigen Fürsorgeräte und Funktionäre behalten ihr Amt bis zum Amtsantritt der neugewählten Fürsorgeräte und Funktionäre. (An den StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung.

(Z. 162, M.Abt. 13/4225/32.) Der Punkt 5 des mit dem Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 19. Oktober 1927, Z. 2605/27, genehmigten Uebereinkommens betreffend den evangelischen Matzleinsdorfer Friedhof wird im Einvernehmen mit dem Friedhofausschuß der evangelischen Gemeinden A. B. und H. B. in Wien in folgender Weise abgeändert: Die evangelischen Gemeinden verpflichten sich, die Vergebung von Grabstellen und Grüften sowie die Beilegung von Leichen auf dem ganzen übrigbleibenden Matzleinsdorfer Friedhof mit 31. Dezember 1962 einzustellen.

(Z. 172, M.Abt. 13a/3180/32.) Die Anlage neuer eigener Gräber in den Schachtgräbergruppen Q, R, S, T des Baumgartner Friedhofes wird im Sinne des Berichtes nach dem vorgelegten Entwurfsplane des Magistrates genehmigt. Die Höhe von bei diesen Grabstellen allfällig aufzustellenden Grabmälern wird mit 1·80 m, vom Terrain gemessen, beschränkt.

(Z. 171, M.Abt. 13a/3121/32.) In Würdigung der Verdienste des im Jahre 1882 verstorbenen Wiener Volksdichters und Theaterdirektors Johann Fürst übernimmt die Gemeinde Wien seine Grabstätte im Wiener Zentralfriedhof, Gruppe 30 D, Reihe 10, Nr. 13, ehrenhalber in ihre Erhaltung und Pflege.

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel.

(Z. 163, M.Abt. 8/14763/32.) Der Margarete Fantello und der Marie Schulz wird je ein ganzer Freiplatz und der Philippine Kienbacher ein halber Freiplatz an der Wiener Frauenakademie und Schule für freie und angewandte Kunst verliehen.

(Z. 168, M.Abt. 7/9894/32.) Der Gemeinderatsausschuß III bewilligt weitere Ausgaben für die Beheizung und für die Unterrichtserfordernisse der städtischen Frauengewerbeschule XV. Sperrgasse 8/10, obgleich mit dem bezüglichen Voranschlagsansatz infolge einer allgemeinen Vergrößerung des Schulbetriebes das Auslangen nicht gefunden wird. Der Ausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß durch diese weiteren Ausgaben der Ansatz für 1932 der Kreditpost 1a „Sachaufwand, Betriebsausgaben" der Ausgabsrubrik 332 „Frauengewerbeschule" um 1300 S überschritten wird und das Gesamterfordernis sohin 17.650 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 1b „Anschaffung von Einrichtungsgegenständen" derselben Ausgabsrubrik seine Deckung.

Berichterstatter GR. Jalkotzi.

(Z. 169, M.Abt. 8/35107/32.) Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß durch das Ansteigen der Zahl der Geldaushilfen, hervorgerufen durch die Verschlechterung der Wirtschaftslage und die hiedurch bedingte Vermehrung der Arbeitslosigkeit, der Ansatz der Ausgabsrubrik 301/1b „Geld- und Sachaushilfen durch den Magistrat und die Fürsorgeinstitute" im Jahre 1932 um den Betrag von 120.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 3,420.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Ausgabsrubrik 334/2 „Kleinrentnerhilfe" seine materielle Deckung.

(Z. 170, M.Abt. 8/34284/32.) Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß durch die stärkere Inanspruchnahme der Armenkrankenpflege in sämtlichen Belangen der Ansatz der Ausgabsrubrik 312/1 „Arzneien, Bandagisten- und Optikerwaren" im Jahre 1932 um den Betrag von 58.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 483.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Ausgabsrubrik 334/2 „Kleinrentnerhilfe" seine materielle Deckung.

(Z. 176, M.Abt. 27b/624/32.) Die Herstellung einer Drucksteigerungsanlage für die Gebäudewasserversorgung und einer Pumpenanlage für die Gartenbespritzung im Versorgungshause Liesing wird genehmigt. Zur Deckung dieser Ausgaben wird ein Kredit für 1932 in der Höhe von 23.000 S bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranschaffungen" auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 3 „Herstellung einer Drucksteigerungsanlage für die Gebäudewasserversorgung und einer Pumpenanlage für die Gartenbespritzung im Versorgungshaus Liesing" der Ausgabsrubrik 302 „Versorgungshäuser" zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf der Kreditpost 1a „Hauptbezüge" der Ausgabsrubrik 319 "Wiener Landesheil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke" seine Deckung findet. (An den StS.)

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Oktober 1932.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	Oktober 1931	Sept. 1932	Oktober 1932
Trauungen von Wienern[1]) . . .	**1.268**	**1.257**	**1.230**
davon vor: dem kath. Seelsorger	852	802	837
der politischen Behörde	198	185	191
Erteilte Ehedispense	**247**	**264**	**176**
davon vom bestehenden Ehebande	172	177	96
Lebendgeborene	**1.271**	**1.194**	**1.078**
a) Geschlecht: männlich	662	642	588
weiblich	609	552	490
b) Abstammung: ehelich	967	909	838
unehelich . . .	304	285	240
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.081	991	911
Privatwohnung 2c.	190	203	167
Totgeborene	**134**	**131**	**137**
Gestorbene	**2.143**	**1.605**	**1.920**
a) Geschlecht: männlich	1.067	781	962
weiblich	1.076	824	958

[1]) Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 434
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

BAUUNTERNEHMUNG

ING. C. AUTERIED & CO.

FERNSPRECHER NR. U-40-1-76

WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

LEOPOLD WAGNER 554

Wien, XIX. Silbergasse 21, Telephon B-14-203

Spezialunternehmen f. neuzeitlichen Straßenbau, Kaltasphalt, (Straßenölungen), Vertrieb sämtlicher technischer Öle u. Fette

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing"
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien
sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und
gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten
langfristige 431
PERSONAL-KREDITE
ohne Lebensversicherungs-Polizze.
Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsenberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000·— beträgt S 25·—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch das Stadtbüro: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).
Nach ordnungsmäßig durchgeführter Vormerkung erfolgt sofort die Auszahlung des Darlehens.

	Oktober 1931	Sept. 1932	Oktober 1932
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.224	1.009	1.116
Privatwohnung 2c.	919	596	804
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	2.021	1.514	1.806
außerhalb	122	91	114
d) Alter: bis 5 Jahre	116	99	90
über 5 „ 10 „	26	26	33
„ 10 „ 15 „	12	12	10
„ 15 „ 20 „	23	17	29
„ 20 „ 30 „	101	89	87
„ 30 „ 40 „	129	109	119
„ 40 „ 50 „	203	164	210
„ 50 „ 60 „	367	279	319
über 60 Jahre	1.166	810	1.033
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	33	26	35
Tuberkulose d. Atmungsorgane	194	139	161
Krebs	345	294	333
Gehirnschlag	126	92	103
organische Herzkrankheiten	378	248	336
Arterienverkalkung	95	60	86
Lungen- und Rippenfellentz.	140	76	103
Altersschwäche	74	53	61
Gestorbene Säuglinge	**83**	**83**	**70**
a) Geschlecht: männlich	48	43	34
weiblich	35	40	36
b) Abstammung: ehelich	62	63	41
unehelich	21	20	29
c) Alter bis zu einem Monat	48	41	41
Selbstmordhandlungen	**281**	**238**	**287**
u. zw.: Selbstmorde	114	89	113
Selbstmordversuche	167	149	174
Binnenwanderung:			
Nach Wien von auswärts Zugewanderte	19.739	21.322	17.400
Aus Wien nach auswärts Abgewanderte	11.727	11.727	10.386
Konfessionsänderungen	**773**	**686**	**632**
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	567	485	442
der mosaischen Konfession	63	75	57
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	473	380	364

	Oktober 1931	Sept. 1932	Oktober 1932
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	498	359	444
Diphtherie	451	274	437
Schafblattern	274	34	106

(Fortsetzung folgt.)

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage:

VIII. Wiener Gemeindebezirk, Josefstadt: 23. Dezember.

Baubewegung

vom 17. bis 20. Dezember 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

13. Bezirk: Wohnhaus, Einl.Z. 2073, Ober-St. Veit, von Karl Stadler, Bauführer Karl Sticher, Bm. (St 353).
„ „ Wohnhaus, Einl.Z. 2151, Ober-St. Veit, von Rudolf Holak, Bauführer Rudolf Hammer, Bm. (H 892).
„ „ Kleinwohnhaus, Einl.Z. 658, Hütteldorf, von der Hütteldorfer Cottage-G. m. b. H., Bauführer Franz Katlein, Bm. (H 893).
„ „ Kleinwohnhaus, Einl.Z. 658, Hütteldorf, von der Hütteldorfer Cottage-G. m. b. H., Bauführer Franz Katlein, Bm. (H 894).
„ „ Kleinwohnhaus, Einl.Z. 658, Hütteldorf, von der Hütteldorfer Cottage-G. m. b. H., Bauführer Franz Katlein, Bm. (H 895).
„ „ Einfamilienhaus, Einl.Z. 2245, Ober-St. Veit, von Santinelli, Bauführer Steinhard, Bm (S 526).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Lichtreklame, Kärntnerstraße 21, von Fr. Diglas, Bauführer Ing. Hans Strauch, Bm. (20898).
„ „ Kanalauswechslung, Petersplatz 6—Graben 21 (Zugang), von der Ersten österreichischen Sparkasse, Bauführer Gebrüder Andreae, Mm. (20904).
2. Bezirk: Personenaufzug, Praterstraße 7, von der Hotel Continental-A.G., Bauführer Nathan Figer, Bm. (20823).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Vöslauer
Dolomit-Industrie
Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.
Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.
Größte Sandwerke Oesterreichs.

3. Bezirk: Verkaufshalle, Erdbergstraße 128, von Julius Hirnschrodt, Bm., Bauführer derselbe (20786).
4. Bezirk: Betonfundament, Johann Strauß-Gasse 28, von Brüder Beer („Suhajda"), Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (20850).
„ „ Lichtreklame, Obstmarkt 1, von H. Glaser (20922).
5. Bezirk: Oelfeuerung, Embelgasse 31, von Emil Kaspar, Bauführer Ing. Ad. Szandits, Bm. (20903).
7. Bezirk: Marquise, Kaiserstraße 37, von der Awartschen Häuserverwaltung, Bauführer Josef Sperker, Bm. (20775).
9. Bezirk: Oeltank, Sechsschimmelgasse 4, von Rud. Knopp und R. Rieder, Bauführer Ad. Micheroli, Bm. (20825).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Triester Straße, Ecke Quellenstraße (Triester Markt), von der Milchindustrie-A.G., Bauführer Ing. K. Stigler & A. Rous, Bm. (4982).
„ „ Verkaufshütte, Einl.Z. 787, Grundstück 1219/1, Grundbuch Oberlaa-Stadt, von Heinrich Horn, Bauführer Ing. L. Biber, Zm. (4983).
„ „ Schuppen, Absberggasse 17, von M. & H. Sax, Bauführer Franz Künzl, Bm. (4981).
12. Bezirk: Schuppen und Flugdach, Murlingengasse 23, von Julius Herzberg, Bauführer Michael Putschögl, Zm. (4856).
„ „ Dachreklameanlage, Rechte Wienzeile 237, von Franz Cidametz, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (5006).
„ „ Kanalauswechslung, Migazziplatz 4, von Franz und Käthe Schmutzer, Bauführer Viktor Kronsteiner, Bm. (5004).
13. Bezirk: Laube, Gogolgasse, Einl.Z. 986, Grundbuch Lainz, von Rosner (8162).
„ „ Hauskanal, Rohrbachergasse 19, von Leisch, Mm., Bauführer derselbe (8160).
„ „ Küchenzubau, Herberthgasse, Konskr.Nr. 502, Grundbuch Hütteldorf, von Kraic, Bauführer Hauk, Bm. (7540).
„ „ Werkstätte, Linzer Straße 378, von Horstmann, Bauführer Herberth, Zm. (7570).
„ „ Sommerhütte, Einl.Z. 419, Grundstück 673/1, Hütteldorf, von Höffler, Bauführer Maruna, Zm. (7593).
„ „ Schuppen, Hickelgasse 4, von Altmann, Bauführer Frühschütz, Zm. (7954).
„ „ Privatkanal, Gogolgasse, von Gabler, Bauführer Endisch, Bm. (7887).
„ „ Gartenlaube, Hüttelbergstraße 61 a, von Sonnenschein (8132).
18. Bezirk: Umänderung der Steuerung beim Lastenaufzug, Bastiengasse 36/38, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Aufzugfabrik F. Wertheim & Komp. (20869).
19. Bezirk: Zimmerzubau, Sieveringer Straße 142, von K. Mann, Bauführer Karl Speta, Mm. (S 277).
„ „ Sommerhaus, Eichelhofweg, Einl.Z. 865, Nußdorf, von Anna Prohaska, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (E 120).
21. Bezirk: Nutzwasseranlage, Gaswerk Leopoldau, von der Direktion der städtischen Gaswerke (20924).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Löwelstraße 8, Ing. Hugo Schuster, Bm. (20754).
3. Bezirk: Beatrixgasse 14, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (20808).
„ „ Marxergasse 23 (20711).
„ „ Baumgasse 26, Martin Kauweith, Bm. (20901).
4. Bezirk: Viktorgasse 5, Rudolf Denk, Bm. (20895).
5. Bezirk: Luftgasse 1, Karl Schmid, Bm. (20861).
6. Bezirk: Sandwirthgasse 11 (20899).
7. Bezirk: Apollogasse 20, Johann Gruber, Bm. (20753).
7. Bezirk: Kandlgasse 39 (20806).
„ „ Hermanngasse 38 (20807).
8. Bezirk: Alser Straße 21, Ing. A. Broschek, Bm. (20889).
9. Bezirk: Schulz-Straßnitzki-Gasse 6, Anton Faist, Bm. (20860).
„ „ Alser Straße 6, A. Barber, Bm. (20919).
10. Bezirk: Arsenal, Objekt XVI, Josef Schodak, Bm. (4980).
„ „ Absberggasse 17, E. Liebesny, Bm. (5060).
12. Bezirk: Grünbergstraße 7, Karl Kaßner, Bm. (5005).
„ „ Vivenotgasse 37, Rudolf Pribek, Bm. (5040).
13. Bezirk: Feldkellergasse 50, Weidisch' Witwe, Bm. (7367).
„ „ Hietzinger Hauptstraße 73, Fr. Rienesl, Bm. (8197).
„ „ Hütteldorfer Straße 246, Endisch, Bm. (8133).
„ „ Cumberlandstraße 4 a, Karl Wöber, Mm. (8097).
„ „ Penzinger Straße 23, Josef Haizl, Mm. (8186).
„ „ Linzer Straße 413, Bohdal, Bm. (7592).
„ „ Rettichgasse 8, Leisch, Mm. (7609).
„ „ Utendorfgasse 11, Mayer, Bm. (7059).
„ „ Schweizertalgasse 54, Katscher, Bm. (7958).
19. Bezirk: Chimanistraße 22, Alois Weber, Mm. (3724).
„ „ Sieveringer Straße 135, Franz Graf, Mm. (3575).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

16. Bezirk: Einl.Z. 1888, Ottakring, von Sieglinde Kratz (20873).
18. Bezirk: Einl.Z. 2205, 1408, Währing, von H. und W. Schlitter, Feilhuber und Lewisch (20842).
19. Bezirk: Einl.Z. 188, Grundstück 37/2, von Josefa Fennesz (20851).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Erdbergstraße 128, Einl.Z. 437, von Julius Hirnschrodt (20787).
12. Bezirk: Grieshofgasse 9, von Josef Breiter (4935).
„ „ Einl.Z. 880, Grundstück 338/2, Grundbuch Altmannsdorf, von Hermine Schmid (5010).
„ „ Einl.Z. 1021, Grundstück 269/41, Grundbuch Hetzendorf, von Ing. Friedrich Ettel (5008).
13. Bezirk: Einl.Z. 825, Penzing, von der Metallwarenfabrik (8027).
„ „ Einl.Z. 1007, Ober-St. Veit, von der Wiener Baugesellschaft und vom Wiener Bankverein (8075).
„ „ Einl.Z. 850, Hütteldorf, von Ignaz und Math. Wieseneder (8081).
„ „ Einl.Z. 984, Breitensee, von Fr. und Karoline Kößler (8083).
„ „ Einl.Z. 2245, Ober-St. Veit, von Josefine Santinelli (8084).
„ „ Einl.Z. 1710, Ober-St. Veit, von Adolf Geiringer (8126).
„ „ Einl.Z. 577, Ober-St. Veit, von Anna Kammerlander (8019).
„ „ Einl.Z. 1986, Ober-St Veit, von Leopoldine Brechelmacher (8194).
„ „ 235, Unter-Baumgarten, von der Gemeinde Wien — städtische Gaswerke (7898).
„ „ Einl.Z. 935, Ober-St. Veit, von Gottfried Janotta (7566).
„ „ Beraheide Speising, von Alois Frommer (7212).
„ „ Einl.Z. 263, Lainz, von Franz Tesar (8135).
„ „ Einl.Z. 1710, Ober-St. Veit, von Leopoldine Zillich (8126).

ELEKTROSCHWEISSWERK
ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.
Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50 Schiffswerft: Wien, II., Freudenauer Hafen, Tel. R-44-5-83
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

›TEERAG‹
Wien, III., Marxergasse 25 Telephon U-18-5-55
Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.
Spezial-Dachpappe „Ruberoid"
Eigene Bauabteilung ›ASDAG‹ Telephon: U-18-5-55
Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau
720

Täglich frische SEEFISCHE liefert die ›NORDSEE‹
Wien, XX., Nordwestbahnhof Tel. A-42-2-22
Kein Fischgeruch bei der Zubereitung!
686 Vorzugspreise für Spitäler, Anstaltsküchen u. Kantinen.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15 a. 3206/50/1932.

Anstreicherarbeiten,

Wohnhausbau X. Steudelgasse, 1. Teil.

Anbotverhandlung am **29. Dezember, 9 Uhr**, in der M.Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 40, I/227/1932.

Fenster- und Türüberlagen für die Zeit vom 1. April 1933 bis 31. März 1934.

Anbotverhandlung am **5. Jänner 1933, 9 Uhr**, in der M.Abt. 40.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

22. Dezember. (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A/I. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 100).

28. Dezember. (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau X. Steudelgasse, 1. Teil. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 101).

28. Dezember. (M.Abt. 15 b.) Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse. **9 Uhr** Spenglerarbeiten, **9 Uhr 10 Min.** Dachdeckerarbeiten (Heft 101).

29. Dezember, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau X. Steudelgasse, 1. Teil, Anstreicherarbeiten (Heft 102).

5. Jänner 1933, 9 Uhr. (M.Abt. 40.) Fenster- und Türüberlagen für die Zeit vom 1. April 1933 bis 31. März 1934 (Heft 102).

Ergebnisse.

Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.

Anbotverhandlung am 15. Dezember 1932.

Es offerierten für die Zimmermalerarbeiten in Perzenten Nachlaß (a = Arbeit, b = Material, K.A. = Kostenanschlagspreis): Alois Danek & Matthias Fischer a 25, b 20; Johann Kronfuß a 30, b 30; Alois Charvat a 26, b 10; Franz Kuda a 15, b K.A.; Stanislaus Zaludik & Rudolf Hoyer a 28, b 10, Hans Maly a 28, b 10; „Grundstein" a 27, b 20; Albert Schütz a 35, b 35; Heinrich Brückner a 30, b 25; Friedrich Quante a 10, b K.A.; Rudolf Latzelberger a 28, b 15; Franz Benesch a 30, b 15; Anton Hochreiter a 27, b 27; „Amag" a 28, b 25; Willy Heller a 25, b 25; Johann Scheer a 15, b 15; August Hyrtl a 30, b 25.

Vergebungen.

Kunststeinstufenlieferungen samt Nebenarbeiten an die Firmen „Steinag"-A.G. und „Asra", Kunststeinfabrik, Kloß & Komp.

Sandmaterial für die städtischen Wohnhausbauten IV. Schelleingasse 20, IV. Scholleingasse 29, X. Spinnerin am Kreuz, X. Fadingerplatz, XI. Landwehrstraße, II. Teil, XX. Engelsplatz und XXI. Werndlgasse A 1 an die Firmen Josef Ecker, Karl Erhart, Franz Grotowsky, Karl Gumpetzberger, Josef Kleedorfer, K. Kodon & R. Kozlik, Franz Krcal, Anton Laga, Johann Lechner, Benedikt Merz, Barbara Rath, Wenzel Radkowetz, K. & F. Riegelbauer, Franz Unger, Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg-Götzendorf und Alois Wanko jun.

Weißstückkalk für das Jahr 1933 an Firma „Ziag", Ziegelindustrie-A.G.

Kundmachungen.

M.Abt. 13 a/3548/32. Wien, am 7. Dezember 1932.

Gersthofer Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern.

Nach dem 1. März 1933 werden die Schachtgräber in der Gruppe II von Nr. 48 bis 65, und 69 bis 82, die Schachtgräber hinter dem Mausoleum in der Gruppe III, und die Schachtgräber Nr. 24, 34, 37, 38, 39, 40, 41, 42 und 45 in der Gruppe S des Gersthofer Friedhofes wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 31. Jänner 1933 bei der Magistrats-Abteilung 12 (Rathausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik
Wien, XX., Leithastr. 5 Tel. A-47-505 Serie Ing. Oskar Freund & Co.

Oberschlesische Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Stubenring Nr. 6 Tel. R-24-5-95
KOHLE, KOKS, BRIKETTS, ANTHRAZIT
680 Lager: II., Nordbahn, Ostbahn, Westbahn, Hetzendorf

EISENWARENHANDLUNG HORAK
GESELLSCHAFT M. B. H.
Wien, IX., Alserbachstraße Nr. 4
liefert Eisen, Bleche, Drähte, Drahtstifte, alle Kleineisenwaren, Kommerzguß etc.
737

„STABIL"
Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41
Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Nach dem 15. Februar 1933 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde nach freiem Ermessen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 13 a, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

11. November 1932.

(Fortsetzung.)

Dolejš Rudolf, Gastwirt, XXI. Brünner Straße 44. — Dungl Anna, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Hetzendorfer Straße 100. — Freud Emilie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Hütteldorfer Straße 115. — Grünhut Elsa, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, resp. Chemischputzen, IV. Wiedner Hauptstraße 15. — Haas Johann, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Sportausrüstungsgegenständen und Lederwaren, X. Quellenstraße 163. — Haberl Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Breitenseer Straße 66. — Holzer Hermine, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, II. Praterstraße 50. — Kahl Hermine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, VII. Siebensterngasse 40. — Kellner Marie, Damenkleidermachergewerbe, II. Hillerstraße 7. — Kleinert Theodor, Wäschewarenerzeugung, II. Heinestraße 30. — Klugar Heinrich, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, IV. Belvederegasse 37. — Ligl Anna, Reinigung von Spielkarten, XIX. Pokornygasse 9. — Luner Franz, Klaviermacher, X. Zur Spinnerin 37. — Mallich Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 513, X. Süd- und Ostbahnhof. — Mantler Anna Auguste, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Linzer Straße 78. — Müller Franz, Lohnschlächter, X. Neilreichgasse 105. — Müller Stefan, Gemischtwarenhandel, VI. Kollergerngasse 6. — Rubin Chane, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Kurz- und Textilwaren, XII. Steinbauergasse 36. — Schneider Marie, Gastwirtsgewerbe, XIII. Lainzer Straße 151. — Simon & Böhm, Weichkäseerzeugung, XIII. Anschützgasse 26. — Singer Leopold, Alleininhaber der protokollierten Firma Elster & Komp., Erzeugung von Zigarettenpapier und -Hülsen, Zigarren- und Zigarettenspitzen aus Papier, Papierkonfektions- und Faschingsartikeln, X. Klausenburger Straße 30. — Spruch Boruch, Handel mit Glühlampen, II. Scholzgasse 8. — Stohl Walter, Handel mit Brennmaterialien, VI. Mittelgasse 7. — Ströhlein Felix Paul, Handel mit Metallen, II. Große Schiffgasse 12. — Tauer Valerie, Wäschewarenerzeugung, V. Margaretengürtel 122. — Wellisch Jolan, Handel mit Textil- und Schnittwaren, II. Pillersdorfgasse 9/11. — Zajetz Helena, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, II. Engerthstraße 237.

14. November 1932.

Aichinger Thomas, Kleinhandel mit Brennmaterialien, VII. Stuckgasse 14. — Offene Handelsgesellschaft Walter Altmann & Comp., Elektroinstallationsgewerbe, Unterstufe (Niederspannung), jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), II. Novaragasse 38 a. — Amadei Maria Hermine, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, XVII. Wattgasse 80. — Antal Antonie, Handel mit Kurz-, Papier- und Parfümeriewaren sowie Haushaltartikeln, V. Schloßgasse 2. — Aunicky Franz Josef, Mechaniker, VII. Lindengasse 22. — Babaček Vinzenz Karl, Gemischtwarenhandel, XVII. Kalvarienberggasse 44. — Billekh Maria, Kleidermachergewerbe, XIII. Maxingstraße 16. — Blaich Maria, Branntweinschankgewerbe, XIV. Stiegergasse 4. — Cepan Stefanie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Rokitanskygasse 11. — Danzinger Hermann, Gemischtwarenhandel, XVII. Leitermayergasse 3. — Davis John Harry, Handel mit und Vertrieb von technischen Bedarfs- und Haushaltartikeln, IX. Alser Platz 3. — Deschler Eduard, Papierwarenhandel, XVII. Palffygasse 6. — Diamant Rosa, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und mit Gefrorenem sowie Dunstobst, IX. Alserbachstraße 29. — Dollinger Anna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Weißgasse 35. — Malameth recte Donenfeld Irene, Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushaltungsartikeln, Galanterie-, Kurz- und Lederwaren, sowie Papier-, Spiel- und Gummiwaren, IX. Liechtensteinstraße 13. — Ecker Leopold, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Tausches und Verkaufes von Geschäftslokalen, des Tausches von Wohnungen und der Vermietung von mieterschutzfreien Wohnungen, XVII. Hernalser Hauptstraße 195. — Dr. Eichberg Siegfried, Ausübung der Buchrevision, Steuerberatung und betriebswirtschaftliche Organisation und des Buchsachverständigengewerbes, V. Schönbrunner Straße 49. — Offene Handelsgesellschaft Engel & Fischer, Erzeugung von Margarine, Margarineschmalz und anderen Speisefetten, VI. Hugo Wolf-Gasse 2. — Diplom-Kaufmann Alfred Forscher, Gemischtwarenhandel, XVII. Taubergasse 66. — Frank Maria Anna, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XVII. Mariengasse 37. — Friedfeld Gisela, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Georg Sigl-Gasse 9. — Fürst Julie, Wildbret- und Geflügelhandel, XVII. Dornerplatz 10. — Gatarik Josefine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung bezeichneten Waren, sowie Flaschenbier- und Kracherlverschleiß, XX. Handelskai 47/49, Hütte. — Glück Adolfine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Clemens Hoffbauer-Platz 4. — Dr. Götz Julius, Kaffeeschankgewerbe, XVIII. Währinger Park. — Guschelbauer Marianne, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Kastnergasse 21. — Hamernik Emilie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Mariengasse 37. — Heger Anna, Fragnergewerbe, XII. Singrienergasse 3. — Heidl Olga Maria, Galvaniseurgewerbe, VII. Neubaugasse 47. — Hofstätter Friedrich, Fischhandel, V. Siebenbrunnenplatz 7. — Hurban Stefan, Gastwirt, II. Untere Donaustraße 47. — Kafka Robert Johann, Handel mit Rauchrequisiten, Kurz-, Papier- und Schreibwaren, V. Bräuhausgasse 70. — Kant Viktor, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVII. Mariengasse 11. — Karafek Juliane, Fragnergewerbe, XVII. Hernalser Hauptstraße 64. — Konwicka Stefan, Gemischtwarenhandel, X. Laxenburger Straße 75. — Koskarti Robert, Fleischhauer, XVI. Maroltingergasse 74. — Koskarti Robert, Fleischselcher, XVI. Maroltingergasse 74. — Kral Johann, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, XVII. Pezzlgasse 45. — Kraus Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Haslingergasse 66. — Lamprecht Theresia, Fußpfleger-

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,
PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
546
Wien, X., Favoritenstr. 217 Int. Fernsprecher R-13-1-42
Ausführung aller Eisenkonstruktionen und Schlosserbeschlagarbeiten
Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen, Profil „Rundum"

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien *Salzburg* *Graz*

und Hühneraugenschneidergewerbe, XVII. Röntgengasse T 2, Siedlung Heuberg. — Lauscha Friederike, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Schnitt-, Spiel-, Konfektions- und Modewaren, sowie Schneider- und Modistenzugehör, neuen Schuhen, Hüten und Kappen, XIV. Meiselstraße 11 (Kiosk). — Lehrer Anna, Chemische Putzerei, IX. Porzellangasse 31 a. — Leitgeb Ernst, Handel mit Pelzwaren und Federn, XXI. Rappgasse 1. — Lerperger Margarethe, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Morelligasse 10. — Lindner Gustav, Autogenschweißerei, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 43. — Lowy Margarete, Gemischtwarenhandel, V. Blechturmgasse 7. — Lutz Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Geblergasse 30. — Mandl Anna, Handel mit Bekleidungsgegenständen, XXI. Brunner Straße 13. — Mann Salomon, Fischkonservierung, XVII. Hernalser Hauptstraße 73. — Mannheimer Arthur, Speditionsgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, VII. Mondscheingasse 7. — Mohr Josef, Schlosser, XXI. Donaufelder Straße 28. — Müllner Maria, Strick- und Wirkwarenerzeugung, X. Gellertgasse 15. — Neiber Felix, Handel mit Papier-, Kurzwaren, Stahlwaren und Galanteriewaren, XVII. Zeillergasse 63. — Neubrand Ernst, Schaufensterdekoration und Auslagenarrangeurgewerbe, XVII. Balderichgasse 3. — Niemiec Robert, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Brünner Straße 63/65. — Pavlik Adam, Drechsler, XVI. Rauscagasse 16. — Penizek Bruno, Gemischtwarenhandel, XVII. Jörgerstraße 26. — Perlhefter Josef, Gemischtwarenhandel, XXI. Jedleseer Straße 66—94. — Petritsch Aloisia, Pfaidlergewerbe, XXI. Siemensstraße 5 (Hütte). — Pfeffer Josef, Handel mit Papier und Papiersäcken, XVII. Blumengasse 60. — Pfneisl Franziska, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Schleifgasse 5. — Pillwein Ludmilla, Handel mit Haus- und Küchengeräten, XXI. Angererstraße 20. — Pohorylles Hersch Mayer, Handel mit Papier und Papiersäcken, XVII. Blumengasse 60. — Poisel Karoline, Lebensmittelhandel, beschränkt, XXI. Voltagasse 45—51. — Polzer Sophie, Lebensmittelhandel, beschränkt, XXI. Hubertusdamm 9. — Polzer Sophie, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Getränken, XXI. Hubertusdamm 9. — Preißl Elisabeth, Fragnergewerbe, VII. Halbgasse 3. — Pribil Rudolf, Kleidermacher, XXI. Obermayergasse 6. — Rathaus Serel, Gemischtwarenhandel, XVII. Helblinggasse 3. — Rauscher Karl, Schaufensterdekorateur und Auslagenarrangeur, XVII. Hernalser Hauptstraße 138 a. — Rechnitzer Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 120. — Rechnitzer Maria, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Arbeiterstrandbadstraße 120. — Roeder Herbert, Gemischtwarenhandel, XVII. Schellhammergasse 1. — Rosenegger Theodor, Gemischtwarenhandel, X. Herzgasse 86—90. — Schachenhuber Franz, Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Südfrüchten, XVI. Yppenplatz, stabiler Stand 30. — Schenk Franz, Gärtner, XXI. Weißenwolfgasse 43. — Ing. Schlachta Otto, technisches Büro für Aufwertung von Verbrennungskraftmaschinen, XXI. Schlingergasse 18. — Schleifer Rudolf, Friseur und Raseur, XXI. Berzeliusgasse 5. — Schmid Friedrich, Handel mit Geflügel, Wildbret und Eiern, XXI. Jedleseer Straße 69. — Schmid-Kietreiber Heinrich, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, IX. Kinderspitalgasse 12. — Schönbeck Paula, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, XVII. Hormayrgasse 35. — Schwaier Ludwig, Gastwirt, XI. Simmeringer Hauptstraße 1. — Schwarz Karl, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, welche dem täglichen Gebrauche dienen, sowie natürlicher Säuerlinge im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiete Oesterreichs gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, XXI. Erzherzog Karl-Straße 40. — Schwarz Philipp, Alleininhaber der Firma Philipp Schwarz, Handel mit Gummiwaren, VII. Schottenfeldgasse 53. — Seba Julie, Handel mit Flaschenwein, XXI. Preßburger Gasse 41. — Sklenar Rudolf, Mechaniker, XXI. Jedleseer Straße 1. — Stehlik Katharina, Lebensmittelhandel, beschränkt, XXI. Birneckergasse 4.

Für die österreichischen Straßen der gute österreichische Reifen!

SEMPERIT-CORD

696

Bereifungszentrale: Wien, III., Untere Viaduktgasse 4

— Stellwag Karoline, Wäschewarenerzeugung, VI. Kaunitzgasse 31. — Sulits Aloisia, Handel mit Viktualien, XVI. Märzstraße 7. — Tannert Johann, Vermittlung des Ankaufes, Verkaufes und Tausches von Geschäftslokalen und Geschäftsunternehmungen, ferner das Sammeln von Adressen von zu vermietenden Wohnungen zum Zwecke der Bekanntgabe an Wohnungsuchende, sowie Kreditvermittlung, mit Ausschluß von Hypothekarkredit, XVII. Behringgasse 30. — Tekauz Helene, Modistengewerbe, XVI. Lerchenfelder Gürtel 55. — Trösch Michael, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, XV. Löhrgasse 24. — Veber Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, XXI. Kolonistenstraße 16. — Virgl Josef, Gemischtwarenhandel, XXI. Immengasse 21. — Voglmayr Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Kastnergasse 5. — Wacek Leopoldine, Wäschewarenerzeugung, XVII. Weißgasse 26. — Wicha Franz, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Mitterhofergasse 17. — Wilhelm Alfred, Schlosser, XXI. Rechte Nordbahngasse 46. — Wurz Anna, Handel mit Brennmaterialien, XXI. Konrad Krafft-Gasse 17. — Zauderer Mordko, Handel mit Säcken, Leder-, Textil- und Tuchabfällen, Bekleidungsgegenständen aller Art, Wohnungs- und Kücheneinrichtungsgegenständen, Fahrrädern und Nähmaschinen, XX. Universumstraße 58. — Zimmermann Maximilian, Verschleiß von Milch und Molkereiprodukten, XXI. Wagramer Straße 126. — Zips Johann Franz, Schlosser, XXI. Schenkendorfgasse 43.

16. November 1932.

Bauer Rosalia, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Christian Bucher-Gasse 28. — Bondi Jacques, Verteilung von Werbedrucksachen aller Art, Preislisten, Prospekten, Kinospielplänen und ähnlichen Drucksachen an Wohnparteien beliebiger Straßen- und Stadtteile von Haus zu Haus und von Tür zu Tür, jedoch mit Ausschluß der Verteilung an vom Auftraggeber individuell bestimmte Personen, VIII. Josefstädter Straße 29. — Dafert Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, X. Arsenal, Hütte hinter Objekt 24. — Feilhauer Franz, Gemischtwarenhandel, XXI. Siedlung Gerasdorfer Straße, Karl Benz-Weg 4. — Grader Leo, Gastwirt, XVI. Neumayrgasse 2. — Heidecker Rudolf, Gemischtwarenhandel, XIII. Hütteldorfer Straße 225. — Jarabek Friedrich, Bronzewarenerzeuger, XXI. Gerstlgasse 23. — Kern Anton, Zier- und Handelsgärtner, XIII. Mantlergasse 32. — Kien Rudolf, Wildbret- und Geflügelhandel, XIII. Altgasse 3. — Kohn Ludwig, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, VIII. Lederergasse 15. — Ledovsky David, Handelsagentur, XII. Rotenmühlgasse 13. — Lilla Maria, Gemischtwarenhandel, XXI. Scheydgasse, Ecke Prager Straße. — Ing. Löffler Franz, Unterstufe für Elektrotechnik, XVIII. Schulgasse 71. — Lutz Berta, Kleinverschleiß von Zuckerbäcker- und Zuckerwaren, Schokoladen, Fruchteis, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Siegesplatz 21. — Majzlik Emilie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Neilreichgasse 28. — Mautner Josef, Konzession zum Betriebe einer Leihbücherei, V. Reinprechtsdorfer Straße 57. — Oehler Leopold, Gastwirt, II. Wagramer Straße 16. — Poigenfürst Anton, Fleischselcher, VIII. Laudongasse 46. — Róna Robert Wilhelm, Alleininhaber der Firma F. Róna, Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung, Erzeugung

Architekten M. Schrey & F. Schlosser Stadtbaumeister

Wien, X., Siccardsburggasse 11, Fernspr. R-12-6-77

Ausführung sämtlicher Adaptierungsarbeiten, Fassadierungen, Renovierungen mit eigenem Gerüst, Neu-, Zu- und Umbauten, Kanalisierungen, Trockenlegung feuchter Mauern

599



MISSLER & PROKOSCH

Fabrik für Taschenlampen und galvanische Elemente

695

Wien, XIII., Cumberlandstraße Nr. 27

Telephon-Nummer R-33-1-76

chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung auf kaltem und giftfreiem Wege, sofern diese nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, XVI. Lienfeldergasse 32. — Róna Robert Wilhelm, Alleininhaber der Firma F. Róna, Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung, Vertilgung von Ratten und Mäusen, schädlichen Insekten und dergleichen durch giftfreie Mittel, XVI. Lienfeldergasse 32. — Schlosser Friedrich, Alleininhaber der Firma Auslieferungslager der „Mars", Bleistiftfabrik, J. S. Staedtler, Nürnberg, Schlosser & Komp., Handel mit Papier- und Schreibwaren im großen, IX. Rotenlöwengasse 13. — Schuh Anna, Gemischtwarenhandel, XIV. Selzergasse 20/22. — Westermayer Johann jun., Fleischhauer, XIV. Meiselmarkt, Stand 147/148. — Windbrechtinger Pauline, Detailverschleiß von Benzin und Oel, XIV. Mariahilfer Straße Nr. 198. — Winter Johann, Friseur, VIII. Laudongasse 12. — Zmet Eva, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Kuchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Wilhelmstraße 31. — Zuckriegl Gustav, Gas- und Wasserleitungsinstallateur, VI. Eisvogelgasse 4.

17. November 1932.

Abel Otto, Handel mit Textilwaren, II. Czerningasse 23. — Aberbach Wilhelmine, Handel mit Wildbret und Geflügel, IV. Favoritenstraße 58. — Adler Gittel, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Handel mit Wildbret und Geflügel, IX. Sobiestigasse 22. — Ing. Adler Hans, Alleininhaber der Firma Arnold Adler, Handel mit Seide und Garnen, I. Schottenring 28. — Alter Josef, Handel mit Schuhen, Strumpfen, Socken und einschlägigen Artikeln wie Schuhbändern, Leisten, Schuhpasta und anderem, I. Ruprechtsplatz 1. — Batschwaroff Atanas, Eierhandel, II. Nordbahnstraße 56. — Bauer Rosalia, Fragnergewerbe, XVII. Lorenz Bayer-Platz 3. — Benedikt Manfred, Fragner, II. Volkertplatz 5. — Benedik Nikolaus, Naturblumenbinden und Handel mit Blumen und Pflanzen, I. Rotenturmstraße 29. — Binderer Karl, Wäschewarenerzeugung und Erzeugung von Berufskleidern, II. Taborstr. 26. — Bittner Wilhelm, gewerbsmäßiges Laden von Akkumulatoren, sofern die im § 3, Punkt 2, der Elektrotechnikerverordnung bezeichnete Grenze (40 Volt, bzw. 100 Watt) nicht überschritten wird, XIII. Meiselstr. 81. — Böhm Ida, Handel mit Wildbret und Geflügel, VII. Schottenfeldgasse 59. — Bornett Hermine, Alleininhaberin der Firma Josef Bornett, Handel mit Taschentüchern, II. Obere Donaustraße 43. — Offene Handelsgesellschaft Albert Breuer, Gemischtwarenhandel im großen, II. Taborstraße 75. — Bures Josef Anton, Pferdefleisch- und Pferdefelchwarenverschleiß, XIV. Grimmgasse 34. — Bury Felix, Bauunternehmer, I. Strobelgasse 2. — Bury Felix, Handel mit Baumaterialien und Holz, I. Strobelgasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Cinader & Komp., Wäschewarenerzeugung, I. Werdertorgasse 15. — Ing. Alexander Deutsch, Projektierung und Beratung bezüglich Industrie- und Maschinenanlagen, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden oder den Rechtsanwälten, Notaren oder Patentanwälten vorbehalten ist, I. Riemergasse 11. — Deutsch Ignaz, Alleininhaber der Firma Deutsch & Komp., Handel mit Damenkleidern und Damenmodewaren, I. Postgasse 16. — Deutsche Revisions- und Treuhand-Gesellschaft m. b. H., Buch- und Bilanzrevision, I. Rotenturmstraße 1. — Deutsche Revisions- und Treuhand-Gesellschaft m. b. H., Inkasso kaufmännischer Forderungen, I. Rotenturmstraße 1. — Dr. Eichhorn Luitpold, Agentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, II. Aspernbrückengasse 2. — Feuerstein Moses, Handel mit Obst und Gemüse, III. Radetzkystraße 6. — Finder Samuel, Handel mit Stoßbudeln, II. Pfeffergasse 1. — Florian Karl Franz, Handelsagentur, XII. Cothmanstraße 11. — Folschauer Kornelia, Handel mit Wohnungseinrichtungs-, Schmuck- und Ziergegenständen, Haus-, Küchen- und Wirtschaftsgeräten, soweit deren Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Herrengasse 6. — Gabitzer Rosa, Milchhandel im großen, III. Landstraßer Gürtel 11. — Gerngroß A., Aktiengesellschaft, Strick- und Wirkwarenerzeugung, VII. Mariahilfer Straße 38—48. — Gesell Reinold Walter, gewerbsmäßige Beratung in Reklameangelegenheiten, sowie Durchführung von Geschäftsreklamen, unter Ausschluß jeder Privatgeschäftsvermittlung und jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionspflichtigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, IV. Belvederegasse 8. — Giese Otto, Spritzlackiererei von industriellen Massenartikeln, XVII. Hernalser Hauptstraße 90. — Grech Jakob, Erzeugung von Zelluloidwaren, III. Erdbergstraße 34. — Grolig Johann, Gemischtwarenhandel, III. Jacquingasse 55. (Das Weitere folgt.)

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas 498
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
479 **Material-Lagerplatz**
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

ASPHALTUNTERNEHMUNG 502
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent
Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A-25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE
SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19
TELEPHON NUMMER R-28-0-57
ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE, SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND

FRANZ LEX
Installationsunternehmung. 505
Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

JOHANN PROCHASKA
handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER
Gegründet 1872 526 Telephon B-39-0-46
Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75

Franz Hrazdil
Tischlerei mit Maschinenbetrieb
für Bau-, Portal- und Möbelarbeiten, Geschäftseinrichtungen und Innendekoration, nach eigenen oder gegebenen Entwürfen
Wien, XIII., Karl Bauer-G. 24-30
Telephon U-35-6-55 534

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
571 Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Lichtpause- u. beh. konz. Lichtpausedruckanstalt
ING. ROBERT RIEHL
Wien, XVIII., Wallrießstraße Nr. 43
Straßenbahn E 2 Fernspr. A-28-0-19 Gegr. 1880
629 Erzeugung aller Arten Lichtpausen und Plandrucke mittels Schnellpressen in einer und mehreren Farben

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat Karl Fees, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
1., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 24. Dezember 1932. Nr. 103.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 6. Dezember. — Stadtsenat und Gemeinderatsausschuß II: Gemeinsame Sitzungen vom 30. November, 1. und 2. Dezember. — Gemeinderatsausschüsse: II. vom 2. und 12. Dezember, V. vom 21. November. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Wahl in die Einkommensteuer-Schätzungskommission. — Marktbericht vom 11. bis 17. Dezember. — Baubewegung vom 21. bis 23. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Sitzung vom 6. Dezember 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Vizebgm. Emmerling, die StRe. Dr. Danneberg, Frauenfeld, Honay, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Balazs.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 2855, M.D. 6280/32.) Der Oberrechnungsrat Leo Kotowski wird zum Direktionsrat, die Rechnungsräte Jakob Eitzenberger, Alexander Diwald, Heinrich Adametz, Anton Hanika, Mauritius Hofegger, Hubert Wenger, Karl Kandl, Josef Fickeys, Johann Plachy, Andreas Setzer, Johann Umlauf und Josef Panak zu Oberrechnungsräten ernannt.

Folgende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 2852, M.Abt. 1) Oberschulwart Karl Kotschy;
(Pr. Z. 2606, M.Abt. 1) Reinigungsfrau Anna Peter;
(Pr. Z. 2854, E.W./3855/32) Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke Josef Hutzinger;
(Pr. Z. 2848, E.W./4749/32) Maschinenbetriebsleiter der städtischen Elektrizitätswerke Theodor Maczowitz;
(Pr. Z. 2847, E.W./4262/32) Maschinenbetriebsleiter der städtischen Elektrizitätswerke Johann Fürmkranz;
(Pr. Z. 2846, E.W./4741/32) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Anton Wischinka;
(Pr. Z. 2845, E.W./4606/32.) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Karl Schweizer.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Danneberg.

(Pr. Z. 2698.) Anläßlich der Neuwahl des Gemeinderates werden gemäß § 11 des Statuts zu Mitgliedern des Verwaltungsrates der Wiener Messe-A.G. ernannt: VizeBgm. Georg Emmerling, gleichzeitig als Mitglied des Präsidiums; GR. Julius Bermann; Kammerrat Robert Dittrich, VII. Westbahnstraße 30, gleichzeitig als Mitglied des Arbeitsausschusses; Direktor Peter Gastl, VII. Seidengasse 14; Wilhelm Herbatschek, Fabrikant, VI. Mariahilfer Straße 27; Josef Hernstein, Tischlermeister, XVI. Klopstockgasse 1/3; amtsf. StR. Karl Richter; GR. Rudolf Uebelhör und Julius Zeisel, Fabrikant, VII. Lindengasse 34. Hiemit erlöschen die früheren Berufungen von Vertretern der Gemeinde Wien in die Wiener Messe-A.G.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Danneberg.

(Pr. Z. 2822, M.Abt. 5.) Nahrungs- oder Genußmittelabgabe, Verzicht auf Nachzahlungen und Erhöhungen.

(Pr. Z. 2818, M.Abt. 4/W/11/32.) Verwendung von Eingängen der Wasserkraftabgabe in den Jahren 1933 bis 1935.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Pr. Z. 2861, M.Abt. 45/B/4826/32.) Wiener Bürgerspitalsfondsliegenschaften, Erhöhung der Vergütung von 1 Prozent auf 3 Prozent.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Pr. Z. 2814, M.Abt. 42/6882/32.) Umlegung der Bezirksgrenze zwischen dem XIII. und XVI. Bezirk.

Stadtsenat u. Gemeinderatsausschuß II.

Gemeinsame Sitzung vom 30. November 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, VizeBgm. Emmerling, GR. Broczyner.

Anwesende: Die StRe. Dr. Danneberg, Frauenfeld, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber, die GRe. Dr. Hanke, Hieß, Käthe Königstetter, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl und Dr. Zörnlaib; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl, SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Rechn.AmtsDior. Knobloch, DionsR. Seeböck, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr.AmtsDior. Müllner, und Kontr.AmtsR. Schultheis.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa und Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Danneberg.

(Pr. Z. 2700, M.Abt. 4/RW/105/32.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1933.

Mit der Generaldebatte erfolgt auch zugleich die Spezialdebatte zur Verwaltungsgruppe II.

Nach durchgeführter Debatte werden die Ansätze des Voranschlages der Verwaltungsgruppe II gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Die von StR. Dr. Alma Motzko gestellten Anträge,

1. die Bodenwertabgabe vom unverbauten Grund umgehend zu revidieren und Bodenflächen, die gemeinnützigen Zwecken dienen, von der Steuer zu befreien, und

2. für die Erledigung von Beschwerden der Abgabenberufungskommission eine sechsmonatige Frist zu setzen, werden abgelehnt.

KONRAD DRESCHER
Stadtpflastermeister
Wien, XVI., Possingergasse 35
206

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Gemeinsame Sitzung vom 1. Dezember 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, VizeBgm. Emmerling.

Anwesende: Die StRe. Dr. Danneberg, Frauenfeld, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber, die GRe. Broczyner, Dr. Hanke, Hieß, Käthe Königstetter, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl und Dr. Zörnlaib; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl, SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Rechn.AmtsDior. Knobloch, DionsR. Seeböck, Kontr.Amts Dior. Müllner und Kontr.AmtsR. Biegler.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa und Verw.Sekr. Feiler.

In Verhandlung steht der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1933.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Voranschlag der Verwaltungsgruppe I.

Nach durchgeführter Debatte werden die Ansätze des Voranschlages der Verwaltungsgruppe I für das Jahr 1933 gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

Voranschlag der Verwaltungsgruppe III.

Nach durchgeführter Debatte werden die Ansätze des Voranschlages der Verwaltungsgruppe III für das Jahr 1933 gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber.

Voranschlag der Verwaltungsgruppe IV.

Nach durchgeführter Debatte werden die Ansätze des Voranschlages der Verwaltungsgruppe IV für das Jahr 1933 gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Der von StR. Dr. Alma Motzko gestellte Antrag, in den städtischen Wohnhausanlagen Wohnungen nur an solche Parteien zu vergeben, deren Einkommen 420 S im Monat, bei kinderreichen Familien (mehr als drei Kinder) 480 S im Monat nicht übersteigt und in allen Fällen von Wohnungszuteilungen kinderreiche Familien vorzuziehen, wird abgelehnt.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

Voranschlag der Verwaltungsgruppe V.

Nach durchgeführter Debatte werden die Ansätze des Voranschlages der Verwaltungsgruppe V gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Der von StR. Dr. Alma Motzko gestellte Antrag, den Betrieb der Dampfwäscherei aufzulösen, wird abgelehnt.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

Voranschlag der Verwaltungsgruppe VI.

Nach durchgeführter Debatte werden die Ansätze des Voranschlages der Verwaltungsgruppe VI für das Jahr 1933 gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Der von StR. Dr. Alma Motzko gestellte Antrag, den Betrieb der städtischen Bäckerei aufzulassen, wird abgelehnt.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

Voranschlag der Verwaltungsgruppe VII.

Nach der Einleitungsrede des Referenten werden die Verhandlungen unterbrochen.

Gemeinsame Sitzung vom 2. Dezember 1932.

Vorsitzende: VizeBgm. Emmerling und GR. Broczyner.

Anwesende: Bgm. Seitz, die StRe. Dr. Danneberg, Frauenfeld, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Motzko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber, die GRe. Dr. Hanke, Hieß, Käthe Königstetter, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl und Dr. Zörnlaib; ferner Mag.-Dior. Dr. Hartl, SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Rechn.AmtsDior. Knobloch, DionsR. Seeböck, Rechn.Ob.Rev. Cerveny und Kontr.AmtsR. Schultheis.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa und Verw.Sekr. Feiler.

In Verhandlung steht der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1933.

Fortsetzung der Spezialdebatte zur Verwaltungsgruppe VII.

Nach durchgeführter Debatte werden die Ansätze des Voranschlages der Verwaltungsgruppe VII für das Jahr 1933 gemäß den Magistratsanträgen vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Pr. Z. 2701) Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen für das Jahr 1933.

Nach durchgeführter Debatte werden die Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen (Gaswerke, Elektrizitätswerke, Straßenbahnen, Brauhaus, Leichenbestattungsunternehmung und Ankündigungsunternehmung) für das Geschäftsjahr 1933 vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat mit folgendem von StR. Richter gestellten Abänderungsantrag genehmigt:

Im Abschnitt B) des Wirtschaftsplanes der städtischen Elektrizitätswerke hat die Post Nr. 6 zu lauten: „S 750.000·—" und die Summe demgemäß „S 8,790.000·—". Die Anmerkung „Bedeckung" hat zu lauten: „Bedeckung: aus den aus den Abschreibungsbeträgen und Rücklagen verfügbaren Mitteln, aus den Kostenbeiträgen der Stromabnehmer, aus dem Beitrag der städtischen Gaswerke zum Ausbau der öffentlichen Beleuchtung und aus den verfügbaren Kassenbeständen."

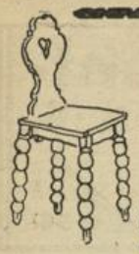
Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Danneberg.

Bilanz und Bedeckung des Voranschlages 1933.

Die Ansätze des Voranschlages in „Bilanz und Bedeckung" werden im Sinne des Magistratsantrages vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat angenommen.

Damit ist die Beratung des Voranschlages der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1933 erledigt; dieses Geschäftsstück sowie die Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen werden dem Gemeinderat vorgelegt.

KARL STEINBICHL
BAU- UND MÖBELTISCHLER
Wien, XIII., Zehetnergasse Nr. 18
Tel. U-35-6-93 / Kontrahent der Gemeinde Wien
203



Franz Maschek
Tischlermeister
Wien, XIII., Penzinger Straße 33—37
Spezial-Werkstätte für **Zirbel-Möbel**
Tiroler Bauernstuben / Original
Gmundner Öl- u. Brandmalerei
702

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 2. Dezember 1932.

Vorsitzender: GR. Broczyner.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Danneberg, die GRe. Dr. Hanke, Hieß, Käthe Königstetter, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl und Dr. Zörnlaib; ferner SenR. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Rechn.Ob.Rev. Cerveny, Kontr.AmtsR. Schultheiß.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

(Z. 195, Pr. Z. 2697/32.) Gesetz betreffend die zeitliche Befreiung von der Wohnbausteuer aus dem Titel der Bauführung. (Verlängerung der Wirksamkeit.)

Zum Berichterstatter über obigen Gesetzentwurf wurde Abgeordneter Thaller gewählt. Nach erstattetem Referat wird die Vorlage unverändert dem Wiener Landtag zur verfassungsmäßigen Genehmigung vorgelegt.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 192, M.Abt. 4/Be/100/32.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß die Gemeinde Wien das ihr anläßlich der Kapitalserhöhung der „Silesia"-Bergbau-A.G. zustehende Bezugsrecht auf 1332 junge Aktien zum Kurse von 10·20 Zloty nicht ausübt.

(Z. 201, M.Abt. 4/Mi/311/32.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt den Bericht des Magistrates betreffend Aenderung der Verzinsungspflicht des Wirtschaftsamtes für die durch seine Anschaffung von Lagerware in Anspruch genommenen Gemeindemitteln zur Kenntnis.

Berichterstatter SenR. Dr. Urban.

(Z. 205, M.Abt. 5.) Fremdenzimmerabgabe, Nachlaß der Investitionsverpflichtung für das Jahr 1933.

(Z. 206, M.Abt. 5.) Fremdenzimmerabgabe, Stundenhotels, Investitionsnachlaß.

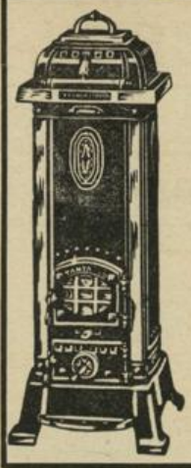
Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Berichterstatter SenR. Dr. Urban.

(Z. 204, M.Abt. 5.) Nahrungs- oder Genußmittelabgabe, Verzicht auf Erhöhung für die Jahre 1931 bis 1933.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 203, M.Abt. 4/W/11/32.) Verwendung der Eingänge an Wasserkraftabgabe in den Jahren 1933 bis 1935 für die „Wag".



Die guten
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", garantiert die rationellste Ausnützung der Brennstoffe.
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80
Stadtniederlage: Lothringerstraße Nr. 2
(nächst dem Schwarzenbergplatz) 669

Sitzung vom 12. Dezember 1932.

Vorsitzender: GR. Hieß.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Danneberg, die GRe. Dr. Hanke, Käthe Königstetter, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Weigl und Dr. Zörnlaib; ferner amtsf. StR. Richter, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Mag.Koär. Dr. Gall, Rechn.AmtsDior. Knobloch und Kontr.AmtsR. Biegler.

Entschuldigt: GR. Broczyner.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt.

Berichterstatter StR. Richter.

(Z. 181, M.Abt. 1/255/32.) Im Sinne des § 34, Punkt 1, lit. k, der Satzungen der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen wird der Rechnungsabschluß dieses Institutes für das Jahr 1931 genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt, beziehungsweise zur Kenntnis genommen und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Berichterstatter StR. Dr. Danneberg.

(Z. 200, M.Abt. 4/Mi/310/32.) 6. periodischer Bericht aus 1932 über genehmigte Zuschußkredite. Der Punkt 1 des Antrages wurde zurückgestellt.

Berichterstatter GR. Thaller.

(Z. 211, M.Abt. 4/Su/258/32.) Freiwillige Feuerwehr Ybbs an der Donau, Subvention von 300 S.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer.

(Z. 210, M.Abt. 4/Be/96/32.) Autobahnhof, Gesellschaftsgründung. Der letzte Satz des Punktes 2 des Antrages wurde über Antrag des Gemeinderates Kunschak gestrichen.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Gemeinderatsausschuß V.

Sitzung vom 21. November 1932.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GRe. Danek, Feldhofer, Philomena Haas, Nachtnebel, Nowak, Perschl, Ing. Schaffer und Schiener; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Schutovits und Ob.StadtbauRr. Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: GR. Jenschik.

Schriftführer: Verw.Sekr. Ressel.

Berichterstatter GR. Nowak.

(Z. 247, M.Abt. 28/3840/32.) Der Umbau des Flötzersteiges von der Weidäckergasse bis zur Spiegelgrundstraße im XIII. Bezirk (voraussichtlicher Kostenbetrag 135.000 S) wird genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an Karl Voitl, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster, die Fugenvergußarbeiten für die M.Abt. 28 und für die Direktion der städtischen Straßenbahnen an die Firma Josef Losos vergeben.

(Z. 248, M.Abt. 28/3890/32.) Der Umbau des Handelskai von Or.Nr. 98 bis Or.Nr. 128 im XX. Bezirk (voraussichtlicher Kostenbetrag 62.000 S) wird genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an August Holler, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster, die Fugenvergußarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G. vergeben.

(Z. 250, M.Abt. 28/4000/32.) Die Vornahme weiterer, im derzeitigen Kredit der Ausgabsrubrik 508/5 nicht bedeckten Herstellungen an Straßenentwässerungsanlagen mit einem Erfordernis von 10.000 S wird genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgabe der Ansatz der Ausgabsrubrik 508/5 pro 1932 um 10.000 S überschritten wird und somit das Gesamterfordernis 360.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis von 10.000 S findet in Mindererfordernissen auf der Ausgabsrubrik 508/6 seine materielle Deckung.

(Z. 254, M.Abt. 31/383/32.) Der vom Hilfswerk für Schulsiedlungen VIII. Florianigasse 29 auf seine Kosten erstellte 231 m lange Steinzeugrohrkanal in der unbenannten Gasse X von der Grinzinger Allee gegen die Leopold Steiner-Gasse im XIX. Bezirk wird unter den im vorgelegten Bericht angeführten Bedingungen ins Eigentum der Gemeinde Wien übernommen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Schutovits.

(Z. 249, M.Abt. 34a/b/11225/32.) Der mit Ernst Pollack im Jahre 1928 abgeschlossene und bis 31. Dezember 1933 laufende Jagdpachtvertrag für das Revier Kaiserbrunn wird einvernehmlich mit Ende dieses Jahres gelöst. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß dem Jagdpächter, Kommerzialrat Ernst Pollack, für die ihm vom Magistrat aufgetragenen Investitionen und den Neubau von Steigen, die die Verpflichtungen des Jagdpachtvertrages überstiegen haben, der Betrag von zusammen 6000 S ausbezahlt wurde. Die Vergebung der Jagd in Kaiserbrunn wird mit 1. Jänner 1933 auf Grund einer öffentlichen Anbotsverhandlung neu durchgeführt.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner.

(Z. 245, M.Abt. 34a/11274/32.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch den Mehrbedarf an elektrischer Energie für den Betrieb der Hebewerke, der durch die anhaltend trockene Witterung im heurigen Sommer und Herbst bewirkt wurde, der Ansatz für 1932 der Kreditpost 2e der Ausgabsrubrik 511 „Betrieb Wasserversorgung" um weitere 30.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 1,508.150 S beträgt. Die Mehrausgabe von 30.000 S findet ihre Deckung in Minderausgaben auf der Kreditpost 2b derselben Ausgabsrubrik.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten: 30. Dezember, 16 Uhr
XXI. Wiener Gemeindebezirk, Floridsdorf: 29. Dezember, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Wahl in die Einkommensteuer-Schätzungskommission.

(In der Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 1932, Pr. Z. 252).

(S = Sozialdemokratische Partei, C = Christlichsoziale Partei, N = Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei [Hitlerbewegung].)

I. Bezirk. Mitglieder: S Dr. Edmund Schlesinger, Rechtsanwalt, I. Mahlerstraße 5; Fritz Kärpel, Kaufmann, I. Hegelgasse 4. C Rudolf Neidhart, Gremialrat, I. Friedrichstraße 2; Heinrich Wanner, Bäckermeister, I. Mayfedergasse 1. Stellvertreter: S Otto Urbach, Bezirksvorsteher, I. Werdertorgasse 6; Heinrich Fischer, Kaufmann, I. Schottenring 31. C Anton Esterak jun., Rauchfangkehrermeister, I. Schulerstraße 1; Johann Glück sen., Gastwirt, I. Grünangergasse 10.

II. Bezirk. Mitglieder: S Josef Teller, Friseurmeister, II. Molkereistraße 7; Bernhard Weiß, Lederhändler, II. Josefinengasse 6; Isidor Heitlinger, Tuchhändler, II. Am Tabor 22. Stellvertreter: S Hermann Wittmann, Schneidermeister, II. Obere Donaustraße 23; Oskar Liebermann, Parfümeriehändler, II. Obere Augartenstraße 14; Franz Mach, Tapezierermeister, II. Heinestraße 7.

XX. und XXI. Bezirk. Mitglieder: S Julius Kaps, Branntweinschenker, XX. Burghardtgasse 18; Leon Selzer, Cafetier, XX. Hannovergasse 13; Adolf Roth, Kaufmann, XX. Nordbahnstraße 2. Stellvertreter: S Franz Charwath, Bäckermeister, XX. Marchfeldstraße 9; Ludwig Skripka, Lebensmittelhändler, XXI. Shuttleworthstraße 9; Adolf Weinberger, Elektriker, XXI. Angererstraße 5.

III. und XI. Bezirk. Mitglieder: S Franz Bednarik, Likörerzeuger, III. Rasumofskygasse 3; Simon Poleiner, Uhrmacher, XI. Simmeringer Hauptstraße 20b; Wladimir Matzenauer, Friseur, III. Keinergasse 21. C Leopold Schlögl, Zimmermeister, XI. Leberstraße 10. Stellvertreter: S Johann Fuchs, Kohlenhändler, XI. Geiselbergstraße 41; Adolf Rauscher, Bürgerschuldirektor, XI. Kopalgasse 7. C Quirinus Altmayer, Friseur, III. Marxergasse 24.

IV. Bezirk. Mitglieder: S Max Winternitz, Tischlermeister, IV. Rainergasse 25. C Josef Divisek, Kaufmann, IV. Margaretenstraße 15. N Emil van Tongel d. J., angest. Apotheker, IV. Favoritenstraße 34. Stellvertreter: S Dr. Berthold Blau, Rechtsanwalt, IV. Schleingasse 23; Josef Kakac, Altwarenhändler, IV. Belvederegasse 40. C Ing. Karl M. Grünanger, Architekt, Stadtbaumeister, IV. Wiedner Hauptstraße 43. N Josef Vogl, Kaufmann, IV. Technikerstraße 7.

V. und X. Bezirk. Mitglieder: S Karl Greiner, Kaufmann, V. Schönbrunner Straße 85; Moritz König, Schneidermeister, V. Reinprechtsdorfer Straße 28; Arnold Alt, Schuhmachermeister, X. Columbusgasse 49. Stellvertreter: S Josef Korkes, Kaufmann, V. Margaretenplatz 5; Ignaz Rosenheim, Schuhmachermeister, V. Wiedner Hauptstraße 87; Karl Malanik, Schneidermeister, X. Erlachgasse 100.

VI. und VII. Bezirk. Mitglieder: S Wilhelm Herbatschek, Kommerzialrat, Galanteriewarenhändler, VI. Windmühlgasse 9. C Ing. Heinrich Schefczik, Buchdruckereibesitzer, VII. Breite Gasse 14. N Emil Stepan, Kaufmann, VI. Stumpergasse 31. Stellvertreter: S Anton Achtsnit, Gewerkschaftsbeamter, VII. Lerchenfelder Straße 17. C Anton Sochurek, Schneidermeister, VI. Schmalzhofgasse 5. N Hans Ruthenstock, Gewerbetreibender, VI. Gumpendorfer Straße 79.

VIII. und XVI. Bezirk: Mitglieder: S Anton Schulz, Schneidermeister, VIII. Albertgasse 47; Adolf Diamant, Kaufmann, XVI. Thaliastraße 72; Siegmund Fürst, Spirituosenhändler, XVI. Deinhardsteingasse 8/10. Stellvertreter: S Edmund Kotanyi, Kleiderhändler, VIII. Lerchenfelder Straße 162; Wladimir Gyorgywitsch, Kaufmann, XVI. Matteottiplatz 3; Ferdinand Buger, Glasermeister, XVI. Albrechtskreithgasse 3.

XII., XIV. und XV. Bezirk: Mitglieder: S Josef Bräuner, Kaufmann, XII. Längenfeldgasse 68; Eduard Piller, Kaufmann, XIV. Reindorfgasse 7; Ludwig Wallis, Möbelhändler, XV. Mariahilfer Straße 132. Stellvertreter: S Josef Skriwanek, Elektriker, XII. Kriechbaumgasse 32; Siegmund Zinner, Kaufmann, XII. Meidlinger Hauptstraße 33; Josef Drska, Taschnerwarenerzeuger, XV. Hütteldorfer Straße 3/5.

XIII. Bezirk. Mitglieder: S Artur Beer, Produktenhändler, XIII. Linzer Straße 20; Anton Hololavsky, Graveur, XIII. Linzer Straße 128. C Adolf Hauer, Häuserverwalter und Kinobesitzer, XIII. Altgasse 20. Stellvertreter: S Emil Barth, Kaufmann, XIII. St. Veitgasse 65; Karl Hennel, Gemischtwarenhändler, XIII. Linzer Straße 128;

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Hochleistungs-Steilrohrkessel

Oesterr. Patent Sladek 2500 m² ausgeführt

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Wien: Telephon-Nummer B 23-5-95

Rudolf Halama, Schneidermeister, XIII. Penzinger Straße 166. C Alfred Gisinger, Erzeuger mechanischer Strickwaren, XIII. Zehetnergasse 17; Friedrich Wolfsgruber, Mechanikermeister, XIII. Kuefsteingasse 8.

IX. und XIX. Bezirk. Mitglieder: S Anton Brauner, Kaufmann, XIX. Chimanistraße 29; Leopold Wagner, Kaufmann, XIX. Silbergasse 21. C Hans Willander, Kaufmann, IX. Hahngasse 9. Stellvertreter: S Dr. Felix Kardegg, Rechtsanwalt, IX. Nußdorfer Straße 50; Simon Teichmann, Handelsagent, IX. Gussenbauergasse 2. C Ludwig Schöler, Buchdruckereibesitzer, XIX. Glatzgasse 4.

XVII. und XVIII. Bezirk. Mitglieder: S Adolf Schlesinger, Bezirksrat, Trafikant, XVII. Bergsteiggasse 36; Felix Paczovsky, Bankinspektor i. R., XVIII. Wallrießstraße 106. C Matthias Steinlechner, Wirtschaftsbesitzer, XVII. Ranftlgasse 7. Stellvertreter: S Johann Spielhaczek, Spenglermeister, XVII. Weißgasse 27; Ferdinand Schmidt, Spenglermeister, XVII. Kalvarienberggasse 7. C Dr. Josef Kresse, Brunnenmeister, XVIII. Theresiengasse 42.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 11. bis 17. Dezember 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 18.324 q, um 392 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise waren im allgemeinen stabil, nur Spinat wurde teurer, billiger wurden Sprossenkohl und Vögerlsalat. Neu in dieser Saison waren franz. und ital. Spinat.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Karotten, Kohl, schwarzer Rettich, Zwiebel, Knoblauch, Petersilienwurzel, Porree, Salatrüben, Sellerie. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch. Deutschland: Kren, Rotkraut. Italien: Bummerl-, Koch- und Endiviensalat, Karfiol, Spinat, Kohlrabi, Zwiebel, Knoblauch, grüne Bohnen. Frankreich: Häuptelsalat, Spinat. Holland: Rotkraut, Schwarzwurzel. Kanar. Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Kohl Ia p. St. 20—25, IIa 10—15, p. kg 20—30, Weißkraut einh. p. kg 16—26, slov. 18—30, Rotkraut einh. p. St. 20—40, p. kg 30—50, holl. p. kg 50—60, ital. Bummerlsalat p. St. 25—40, franz. Grundsalat p. St. 60—80, ital. Kochsalat p. kg 150—220, breitgekrauster Salat p. St. 10—30, Wiener Blätterspinat 100—160, Stengelspinat 80—140, ital. Spinat 100—140, franz. Spinat 100—160, Kohlrabi Ia p. St. 10—15, IIa 7—10, Sprossenkohl p. kg 100—150, Karfiol Ia p. St. 70—120, IIa 50—70, Suppenkarfiol 30—40, ital. 100—140, grüne Bohnen ital. 160—220, kanar. Tomaten 200—300, Salatsellerie Ia p. St. 40—50, IIa 20—30, Suppensellerie 5—20, weiße Rüben p. kg 20—30, Zwiebel gelb p. kg 24—32, Gärtnerzwiebel 24—30, ital. gelb 30—34, ungar. Makoer 28—36.

Kartoffeln. Zufuhr: 11.932 q, um 448 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Einheim. gelb 14—18, Rosen 14—18, ital. 50—70, Juliperle einheim. 20—28, Kipfler 28—34.

Obst. Zufuhr: 9470 q, um 724 q mehr als in der Vorwoche. Das Plus ist auf erhöhte amerik. und steiermärk. Zufuhren zurückzuführen. Amerik. Aepfel und Birnen wurden etwas billiger, die übrigen Obstsorten blieben ohne nennenswerte Preisänderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Wirtschaftsäpfel 30—60, einh. Haslinger 50—70, steir. Maschanzker 50—80, einh. Belle fleure 80—140, einh. Goldreinetten 60—80, einh. Lederreinetten 50—80, einh. Kanadareinetten 60—100, einh. Krummstiel 60—80, Tiroler: Edelrot Kistenware 160—220, Faßware 120—140, Köstliche 100—180, Rosmarin Kistenware 140—240, Faßware 100—140, Edelböhmer Kistenware 160—220, Kalterer Böhmer Kistenware 160—240, Südtiroler: Goldparmänen Kistenware 100—180, Belle fleure Kistenware 180—240, Ananasreinetten Faßware 80—140, Champagnerreinetten Kistenware 160—240, Kanada Kistenware 160—240, Diehls Butterbirnen 100—140, Pastorenbirnen 100—140, amerik. Birnen 180—240, Südtiroler Winterdechant 180—240, Nüsse einh. 100—160, ungar. 80—230, Kastanien 70—200, Weintrauben spanische 160—240, Bananen 260—280.

Agrumen. Zufuhr: 5464 q, um 374 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise zeigen keine wesentlichen Aenderungen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Orangen gelb p. kg 80—140, Mandarinen spanische p. kg 140—180, ital. 120—180, griech. 140—180, Zitronen p. St. 6—10.

Butter. Zufuhr: 224 q, um 1 q mehr als in der Vorwoche. Die Butterpreise blieben ohne durchgreifende Aenderung, obwohl innerhalb der alten Preisgrenzen wiederholt Preissenkungen festzustellen waren.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Teebutter inländ. 600—680, Tischbutter 460—560, Kochbutter 340—400.

Eier. Zufuhr: 838.000 Stück, um 12.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. St.: Frische Eier 16—21, Kühlhauseier 16—17, eingelegte Eier 15—16.

Pilze. Zufuhr: 1·6 q, um 3·9 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhren beschränkten sich auf einh. gezüchtete Champignons.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Champignon 600—900, ältere (offene) Ware 500—600, Herrenpilze getrocknet 1000—1200.

Rindermarkt: Bei ruhigem Verkehre verteuerten sich hochprima Ochsen um 5, während mittlere und mindere Qualitäten sowie Stiere zu festen Vorwochenpreisen und Mastkühe um 5 p. kg teurer verkauft wurden. Beinlvieh war stark gefragt und verteuerte sich um 10, teilweise bis um 15 p. kg.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa und IIIa: Ochsen inländ. 83—170, ungar. 102—170, jugoslav. 100—145, Stiere 80—115, Kühe 80—115, Beinlvieh 55—79.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Verkehre wurden auf dem Montagmarkte lebende Kälber um 5—10 teurer verkauft.

Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Geschäftsgange leb. Kälber um 20, Weidn. Kälber in der Ia Qualität um 10, in den übrigen Sorten um 20 (und in vereinzelten Fällen auch um mehr).

Fleischschweine blieben in der Ia Qual. schwach behauptet, in den übrigen Sorten verbilligten sie sich um 10, gegen Marktschluß erfuhren mind. Fleischschweine eine weitere Verbilligung. Fettschweine notierten vorwöchentlich.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa und IIIa: Kälber lebend 110—170, ausgeweid. 155—220, Fleischschweine ausgeweid. 180—240, Fettschweine ausgeweid. 200—220, Lämmer ausgeweid. 120—170, Schafe ausgeweid. im Fell IIa 100—120, ohne Fell 100—180, Ziegen ausgew. IIa 80, IIIa 60.

Alois Bartl 550

Fleischhauer u. Selcher

Wien, VII. Bez., Zieglergasse 4

Telephon-Nummer B-36-7-57

Lieferant der Humanitätsanstalten

499 ›GEBE‹ Gasapparate

Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen

Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat

Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500

Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10

Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

„CERESIT" schützt Betonflächen und Mörtelputz gegen Nässe und atmosphärische Einflüsse
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 5081 Telephon Nr. B-11-1-46.

718 Basaltwerk Radebeule
Wien, I., Hegelgasse Nr. 19 Telephon R-22-0-81
Spezialunternehmen für Hartbeton- (Basaltoid-) Großpflaster- u. Kleinpflasterstraßen // Ausführung von Makadam, Cementmakadam u. Natursteinpflasterungen, Walzungen, Walzenverleihungen / Lieferung aller Gattungen Pflastersteine u. Schotter

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte wurden bei sehr lebhaftem Marktverkehr Fleischschweine zu festen Vorwochenpreisen gehandelt. Fettschweine verteuerten sich in den mind. Qual. um 2—3 p. kg Lebendgewicht. Der Nachmarkt war gänzlich geschäftslos.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Fleischschweine lebend 142—190, Fettschweine leb. 155—180.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betrugen 34 Waggons mit 213·5 Tonnen und waren um 6 Waggons mit 57 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Es notierten im Großhandel teurer: Inländ. Kälber um 10 (160—200), jugoslav. Kälber um 15—20 (155—190), Fettschweine um 5 (180—220).

Billiger notierten: Abgezog. Schweinefleisch bis 10 (180—240), Ia Jungschweinefleisch um 10 (210—250).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer: Kalbfleisch (exkl. Schnitzelfleisch) um 20 (200—340).

Auf dem Geflügelmarkte, der ziemlich gut beschickt war, notierten bei reger Kauflust Fettgänse um 20 p. kg teurer (200—280).

Auf dem Wildbretmarkte, der ebenfalls gut beschickt war, blieben die Preise unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner p. St. 300—380, p. kg 300—350, Brathühner p. St. 400—450, p. kg 300—350, Suppenhühner p. kg 320, steir. Poulard p. kg 400—500, Fettenten p. kg 200—260, Fettgänse p. kg 200—280, Gansjunges p. St. 100—120, Fasane p. St. 200—400, Rebhühner jung p. St. 200—250, alt 100—150, Hirschfleisch (Schulter) p. kg 200—220, Schlegel 300—400, Filet 500, Rehfleischschulter p. kg 200, Rehrücken und Schlegel 350, Hasen im Fell p. St. 250—650, ohne Fell 200—600, Hasenbraten (Rücken und Lauf) p. St. 350—500, Hasenrücken oder Lauf p. St. 150—250, Hasenjunges 100—150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt: Kabeljau 10.225 kg 110—125, Filet 12.500 kg 170—186, Seelachs 2070 kg 106—110, Angler 250 kg 180—270, Karpfen leb. bgld. 750 kg 100—150, leb. steir. 13.240 kg 170—210, leb. jugoslav. 58.542 kg 170—210, leb. ungar. 104.817 kg 170—220, Schill tot jugoslav. 300 kg 300—380, tot pers. 2000 kg 230, Weißfische leb. n.ö. 300 kg 110, Zander tot Deutschl. 88 kg 500, alles p. kg im Großhandel.

(Alle Preise in Groschen.)

Baubewegung

vom 21. bis 23. Dezember 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

6. Bezirk: Wohnhausbau, Höfergasse—Neue Gasse, Einl.Z. 2068, Kat.Parz. 274/4, von der Vindobona, A.G., Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (21177).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Paketrutsche, Concordiaplatz 4, von der Handels-A.G., Bauführer Ing. G. Orglmeister, Bm. (21190).
" " Klosettumbau, Kurrentgasse 12, von Wilhelmine Arkauer, Bauführer Karl Schnittler, Bm. (21266).
2. Bezirk: Kamin, Nordbahnhof, Fruchthalle 2, von J. Wandermann, Bauführer Emilian Czermak, Bm. (20933).
3. Bezirk: Terrassenzubau, Landstraßer Gürtel, Schweizergarten, von Franz Brandl, Bauführer Holzkonstruktions-Baugesellschaft Wenzl Hartl (20995).
5. Bezirk: Abteilung eines Depotraumes, Hamburgerstraße 10, von Pohlig, Seilbahn- und Förderanlagen-A.G., Bauführer Korksteinfabrik-A.G. vormals Kleiner & Bockmayer (21185).
6. Bezirk: Reklameschild, Windmühlgasse 28, von R. Mörtz (21232).
7. Bezirk: Lichtreklame, Mariahilfer Straße 116, von Weber & Rühl (21231).
9. Bezirk: Transformatorenstation, Währinger Straße 38/40, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (20928).
11. Bezirk: Veranda, Verkaufshütte und hölzerner Schuppen, Hallergasse 1, von Klementine Wiener und Anna Weczerza, Bauführer Friedrich Schumm, Bm. (3439).
" " Gemauerter Schuppen, Kaiser-Ebersdorfer Straße 167, von Leopold Vogler, Bauführer Franz Rubens, Mm. (3392).
" " Hölzerner Schuppen, Am Kanal, Kat.Parz. 1960/4, von Franz Konstantin, Bauführer Jakob Sojer, Zm. (3406).
16. Bezirk: Kühlmaschine und Durchführung der damit verbundenen baulichen Adaptierungen, Nauseagasse 59—63, von Julius Meinl, A.G., Bauführer Christoph Jahn, Bm. (R 295).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Bösendorferstraße 2—Kärntnerstraße 61 (20926).
" " Postgasse 9, Hans Horner, Bm. (20935).
" " Marc Aurel-Straße 9, Robert Kalesa, Bm. (21165).
" " Werdertorgasse 4, Anton Waldhauser, Bm. (21167).
" " Kohlmessergasse 2, Ing. Richard Beck, Bm. (21259).
" " Franz Josef-Kai 47, Josef Foit, Mm. (21264).
2. Bezirk: Praterstraße 49, Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein" m. b. H. (20931).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 157, Karl Trilety, Bm. (21187).
" " Ungargasse 49 a, Karl Trilety, Bm. (21189).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 76, A. Barber, Bm. (21168).
" " Haydngasse 5, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (21263).
7. Bezirk: Halbgasse 25, Oskar Dohan, Bm. (21173).
" " Stuckgasse 3, Bau- und Renovierungsunternehmung Architekt Josef Hauser (21258).
" " Kaiserstraße 44/46, Heinrich Beranek, Bm. (21267).
11. Bezirk: Lorystraße 20, Richard Himmel, Bm. (3441).
" " Kaiser-Ebersdorfer Straße 169, Franz Rubens, Mm. (3391)
20. Bezirk: Dammstraße 3, Ing. L. Meilich, Bm. (21176).

Renovierungen:

9. Bezirk: Nußdorfer Straße 19, Leopold Roth & Komp., Bm. (21163).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

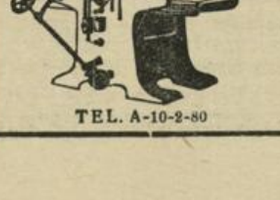
Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 1002, Kat.Parz. 670, Hütteldorf, von Robert Pranz (20942).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22 5-14 Serie


TEL. A-10-2-80
Holzbearbeitungsmaschinen
Maschinenfabrik
ZUCKERMANN
Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 27 b. 3207/5/1932.

Gas-, Wasserleitungs- und Elektroinstallationsarbeiten,

Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 2. Bauteil.

Anbotverhandlung am **5. Jänner 1933, 9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, in der M.Abt. 27 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

28. Dezember. (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau X. Steudelgasse, 1. Teil. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 101).

28. Dezember. (M.Abt. 15 b.) Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse. **9 Uhr** Spenglerarbeiten, **9 Uhr 10 Min.** Dachdeckerarbeiten (Heft 101).

29. Dezember, 9 Uhr. (M.Abt. 15 a.) Wohnhausbau X. Steudelgasse, 1. Teil, Anstreicherarbeiten (Heft 102).

5. Jänner 1933, 9 Uhr. (M.Abt. 40.) Fenster- und Türüberlagen für die Zeit vom 1. April 1933 bis 31. März 1934 (Heft 102).

5. Jänner 1933. (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 2. Bauteil. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 103).

Ergebnisse.

Kanalgitterlieferung für 1933.

Anbotverhandlung am 14. Dezember 1932.

Es offerierten in Schilling per 100 Kilogramm (a = Wasserlaufgitter 45 × 45, b = Wasserlaufgitter 45 × 45 mit Längsschl., c = Kanalschachtdeckel 60×60, d = Kanalschachtgitterrahmen 60×60, e = Kanalschachtgitter aus Stahlguß, 60 × 60, ohne Rahmen, f^1 = 300 Stück Vorlegeisen für 60 × 60-Gitter oder -Deckel, ohne Montage, pro Stück, f^2 = 300 Stück Vorlegeisen für 60 × 60-Gitter oder -Deckel, mit Montage, pro Stück, g^1 = 300 Stück Vorlegeisen für 45 × 45-Wasserlaufgitter, ohne Montage, pro Stück, g^2 = 300 Stück Vorlegeisen für 45 × 45-Wasserlaufgitter, mit Montage, pro Stück, h = 25 Garnituren Sandtassen, pro Garnitur): R. Trebitsch a 31, c 31; Hofherr-Schrantz-Clayton-Shuttleworth A.G. a 32, b 35, c 34, f^1 18·84, f^2 20·60, g^1 18·54, g^2 20·30; Schoeller & Bleckmann, Stahlwerke, A.G. e 132, f^1 21, g^1 21; „Vamag" a 35, b 36·80, c 35·30; Waagner-Biró A.G. d 31·80, e 121·68, f^1 17·85, f^2 19·60, g^1 17·55, g^2 19·30, h 16; Trofaiacher Eisen- und Stahlwerke-A.G. a 40, b 40, c 40; Vogelsinger & Pastrée, Eisengießerei a 35, b 39, c 39·50, d 35; Eisenwerk Geburth a 34·75, b 34·75, c 34·75, h 19·50; „Oewa", Oesterr. Werke G.A. a 32, b 35, c 34, d 32·50, f^2 20·60, g^2 20·30; Maschinenfabrik H. Heinrich a 35, b 35, c 35; Bauschlosserei Franz Kratky f^1 14·50, f^2 24·30, g^1 12·50, g^2 22·30, h 28.

Vergebungen.

Zimmermannsarbeiten, Wohnhausanlage, XX. Engelsplatz, Häuser 38 bis 44, an Firma Gabriel Eller.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

17. November 1932.

(Fortsetzung.)

Gruber Katharina, Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, III. Obere Bahngasse 26. — Haag Karl, Handel mit Metallwaren, technischen und elektrotechnischen Artikeln, VII. Lerchenfelder Straße 17. — Haslinger Georg, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XI. Lorystraße 40. — Hassenbauer Katharina, Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, III. Eslarngasse 18. — Hechtl Theresia, Marktviktualienhandel, VII. Burggasse 78/80, Detailmarkthalle, Stand 68/69. — Heitlinger Gertrude, Herstellung von Modezeichnungen, II. Obere Donaustraße 61. — Hložek Johann, Zustellung von Reklamedrucksachen von Haus zu Haus und Tür zu Tür, mit Ausschluß jeglicher an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, III. Wassergasse 18. — Hoffmann Anna, Wäschewarenerzeugung, XII. Ruckergasse 39. — Janko Rudolf, Kleidermacher, X. Erlachplatz 10. — Kalkstickstoff-Verkaufsgesellschaft m. b. H., Handel mit Kalkstickstoff im großen, I. Schubertring 6. — Kamerling Elias, Handel mit Rahmen, handgemalten Bildern und technischen Bedarfsartikeln, IX. Wiesengasse 20. — Kersch Josefine, Handel mit Kanditen, Zuckerwaren, Fruchtsäften und Sodawasser, III. Löwengasse (Löwentino). — Killmeyer Leopold, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von gewerblichen Unternehmungen, von Personalkrediten sowie Sammeln von Adressen von zu vermietenden Wohnungen und Bekanntgabe dieser Adressen an Wohnungsuchende gegen Erlag einer Gebühr, XIII. Matzingerstraße 21. — Klat Karl Johann, Kleidermacher, XIII. Zheringgasse 10. — Klinger Johanna, Damenkleidermachergewerbe, II. Sebastian Kneipp-Gasse 10. — Knina Ilona, Handel mit Kaffeesparmaschinen, VI. Schadekgasse 16. — Kohaut Roman, Handel mit Obst, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Zuckerwatte, II. Ausstellungsstraße, vor dem Münstedkino, 4 Meter innerhalb der stadtseitigen Ecke, das ist zwischen 5. und 6. Baum ab Präuschers Panoptikum. — Kohl Johann, Handel mit Wäsche-, Wirk- und Kurzwaren, V. Siebenbrunnengasse 87. — Koller Friederike, Handel mit Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten, IV. Lambrechtgasse 1. — Korn Else, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, sowie Handel mit Haushaltungsartikeln, II. Praterstraße 32. — Kortial Mathilde, Wäschewarenerzeugung, III. Seidlgasse 2. — Kraus Olga, Handel mit Schuhriemen, Strumpfbandgummibändern, Hosenträgern und Sockenhältern, IX. Liechtensteinstraße 21. — Krunert Alfred, Spielwarenerzeugung, VII. Kandlgasse 44. — Kuner Rosa, Handel mit Bekleidungsgegenständen, I. Laurenzerberg 1. — Labschütz Anton, Marktfahrer, III. Rüdengasse 5. — Lehmann Thekla, Gemischtwarenhandel, XVI. Rankgasse 18. — Lenk Kurt, Reklamebureau, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder konzessionierten Tätigkeit, III. Neulinggasse 13. — Linczbauer Josef, Wäschewarenerzeugung, II. Taborstraße 46. — Löff Mathilde, Handel mit Wildbret und Geflügel, IV. Favoritenstraße 58. — Markuse Felix, Stadtlohnfuhrwerker, II. Böcklinstraße 80. — Martini Antonie, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Putzen, respektive Chemischputzen und Halten einer Wäscherolle, III. Custozzagasse 1. — Matzčičck Robert Josef, Handel mit Lederwaren, Spiel-, Kurz- und Galanteriewaren, Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, VII. Burggasse 108. — Offene Handelsgesellschaft „Maxima", Eisenkraft & Spira, Gemischtwarengroßhandel, VII. Mariahilfer Straße 118. — Mayer Alexander, Lebensmittelhandel, IV. Lambrechtgasse 17. — Mayer Leopold, Alleininhaber der protokollierten Firma Mayer & Kößler, Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln, XIX. Billrothstraße 4. — Mihaltsik Wilhelmine, Gemischtwarenhandel, II. Fugbachgasse 24. — Patzak Johann, Gemischtwarenhandel, VII. Bernardgasse 4. — Pellech Golabinka, Marktfahrergewerbe, XVI. Lienfeldergasse 53. — Perina Karl, Schlosser, XVII. Taubergasse 50. — Pevny Josef, Friseur und Raseur, XX. Raffaelgasse 18. — Pick Theresia, Verwaltung von Gebäuden, XIII. Hietzinger Hauptstraße 150. — Pillat Karl, Handel mit Bürsten, Parfümerie- und Toiletteartikeln, sämtlichen Wäsche- und Haushaltungsartikeln sowie Holz- und Korbwaren, XV. Würffelgasse 6. — Platzer Marie, Fleischverschleiß, II. Czerningasse 4. — Pollak Theresia, gewerbsmäßiges Halten einer Kleiderablage, II. Heinestraße 2, Café Nizza. — Prims Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2671, IX. Türkenstraße 1. — Reichl Amalie, Gastwirtsgewerbe, II. Prater 21. — Safier Israel, Handelsagentur, II. Rotensterngasse 23. — Schächter Leon, Gemischtwarenhandel, II. Ennsgasse 6. — Schiller Josef, Kleidermacher, VI. Stumpergasse 63. — Schmirer Pinkas, Gemischtwarenhandel, II. Stuwerstraße 45. — Schwarz Roman Ernst, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XVII. Bergsteiggasse 21. — Skall Valerie, Miedererzeugung, IV. Wiedner Hauptstraße 67. — Stach Charlotte Antonie, Handel mit Wollgarnen, Kurz-, Textil-, Wäsche- und Modewaren, XVII. Hernalser Hauptstraße 48. — Steiner Alfred, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, I. Singerstraße 11. — Sztranyák Anton, Chemigraphengewerbe, mit Ausschluß jeder konzessionierten und jeder an den Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, I. Franz Josefs-Kai 9. — Vandor Franz, Alleininhaber der Firma Vandor & Komp., Erzeugung von Vanillecremepulvern, Speiseeisveredlungsmitteln, Vanilleschotenkonzentraten, Backpulver, Gelépulver, Gelévorratsmasse, Essenzen und Aromen, I. Stubenbastei 10. — Wachner Marie, Handschuhnäherei, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Gewerbetätigkeit, XIX. Weinzingergasse 5. — Weiser Markus, Handel mit Textilwaren, neuen Kleidern, Wirk- und Strickwaren, I. Salztorgasse 6. — Wurmbrand Margarete, Handelsagentur, IV. Argentinierstraße 29. — Zeller Antonie, Handel mit Butter, II. Böcklinstraße 110. — Zenner Chaim, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Konradgasse 1. — Zieper Johann, Bücherrevisor,



IV. Theresianumgasse 10. — Zimmermann Osias Juda, Gemischtwarenhandel, II. Engerthstraße 225.

18. November 1932.

Amon Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 477, VII. Burggasse. — Angelmahr Franz, Gemischtwarenhandel, XIV. Goldschlagstraße 65. — Arlt Irma, Handel mit Kanditen, X. Quellenstraße 82. — Aßmus Rudolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1789, XVIII. Hasenauerstraße 1. — Bittner Lucia, Damenkleidermachergewerbe, X. Humboldtgasse 42. — Burger Oskar, gewerbsmäßiges Vermahlen von Zucker, X. Ostbahnhof, Speisebaracke. — Burger Oskar, Zuckerhandel im großen, X. Ostbahnhof, Speisebaracke. — Eder Ferdinand, Handelsagentur, XIII. Rotenberggasse 15. — Fehringer Franz, Vermittlung von Mieten leerer und möblierter Wohnungen, Wohnungsbestandteilen und Geschäftslokalen, ferner Kreditvermittlung, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, II. Obere Weißgerberstraße 5. — Fiala Viktor, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, und mit Grammophonen, III. Invalidenstraße 13. — Offene Handelsgesellschaft A. Flemmichs Söhne, Krawattenerzeugung, VI. Webgasse 43. — Fritz Rosalia, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Adamsgasse 9. — Fuchs Julius Karl, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Aßmayergasse 50. — Gaßner Katharina, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Steingasse 5. — Grosz Heinrich, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferden, XII. Vivenotgasse 45. — Hamža Berta, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Apostelgasse 17. — Handl Paul, Erzeugung von Einlagesohlen aus Kork, Stroh, Moos, Flanell, Filz und ähnlichen Produkten, XIV. Ullmannstraße 15. — Hößler Johanna Franziska, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XII. Werthenburggasse 3 a. — Kandl Christian, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, VI. Gumpendorfer Straße 24. — Keller Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Grohgasse 2. — Klein Engelbert, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIII. Rettichgasse, Sportplatz W. A. F. — Klug Johann, Gemischtwarenhandel, XIII. Töpfelgasse 13. — Kourik Agnes, Gemischtwarenhandel, V. Schloßgasse 4. — Krejči Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Kundmanngasse 31. — Landesman Salomon Hersch, Alleininhaber der protokollierten Firma Landesman & Eckstein, Handel mit neuen Kleidern und Stoffen sowie allen in die Bekleidungsbranche einschlägigen Artikeln, XIV. Reindorfgasse 4. — Mamber Mariem, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Siebenbrunnengasse 65. — Mitmasser Maria Theresia, Friseurgewerbe, XIII. Sonnenweg 83. — Oppenheim Helene, Kleidermachergewerbe, X. Humboldtgasse 32. — Orgonyi Gustav, Fischkonservenerzeugung, X. Columbusgasse 102. — Rehak Berta, Vermittlung der Miete von Wohnungen und Geschäftslokalen, des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Geschäften, XXI. Scheffelstraße 17. — Schaufler Josef, Handel mit Radioapparaten und Radioartikeln, VI. Mariahilfer Straße 7. — Schneider Ludwig, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Hörnesgasse 16. — Siebenschein Felix, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, III. Landstraßer Hauptstraße 77. — Siebenschein Felix, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, III. Landstraßer Hauptstraße 77. — Smetana Ernst, Handel mit Fenster- und Türdichtungen, III. Landstraßer Hauptstraße 90. — Sonnenschein Malvine, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Hüttelbergstraße 61 a. — Spalek Johann, Reparatur und Stimmen von Klavieren, V. Zentagasse 47. — Stacherl Franz, Handel mit tierischen Rohprodukten, III. St. Marx, Magazin Josef Siebenschein. — Stehno Rudolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 938, I. Schwedenplatz. — Svoboda Anna, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Eslarngasse 18. — Tauber Otto, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2649, I. Dr. Karl Lueger-Platz. — Tomar Alfred, Vermittlung von Lokalen, Geschäften und Geschäftsbetrieben aller Art, mit Ausschluß jeder an eine Konzession (besondere Bewilligung) gebundenen Tätigkeit, III. Streichergasse 5. — Wagner Mathilde, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Khunngasse 17. — Wohlmuth Josefa, Feilbieten land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, welche dem täglichen Verbrauche dienen, sowie natürlicher Säuerlinge im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus im Bundesgebiete Oesterreichs, gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, XXI. Steinbrechergasse 16. — Wunder Josef, Bücherrevisor, VI. Kasernengasse 15.

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Kothmayer & Richter
Holzwarenfabrik
Wien, XIII/2, Lützowgasse 11
Fernsprecher U-33-209
Gegr. 1854 / Eigene Fabriksanlage 587
Erzeugung von: Stiegengriffen / Leitern für jeden Zweck / Rahmen / Kehl-, Rahmen- und Tapetenleisten /

KONETSCHNIGG & RICHTER
Lieferant der Gemeinde Wien
Emaillierung, Wandbrunnen Spülkästen Marke „KORI"
Wien, XIII., Steinbruchstr. 33
Telephon-Nummer U-31-5-18

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Natur asphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Heinrich Sedlacek
Bau- u. Kunstschlosserei und Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Märzstraße 158
Telephon-Nummer U-30-3-47 562

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32
Telephon B-24-4-76 Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Architekt und Stadtbaumeister 698
HEINRICH ZIPFINGER
Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeilergasse 6 Tel. R-35-2-67
Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Voranschläge prompt.

W. J. ROHRBECK'S Nachfolger
Wien, V., Wehrgasse 18 (im eigenen Hause) Gegr. 1867
Fernsprecher B-25-300 und B-25-301 Telegramm-Adresse: Rorbeknach
Chemische Apparate und Utensilien für wissenschaftliche Laboratorien, landwirtschaftliche Betriebe, Zementfabriken, Berg- und Hüttenwerke, Zuckerfabriken, Lederindustrien, Prüfung von Straßenbaumaterialien etc., Apparate für Gasanalyse, Physikal. Apparate für Hoch-, Mittel- und Bürgerschulen, Psychologische Apparate, Chemische Herde aus Eisen und Holz, Laboratoriums-, Experimentier- und Schülerarbeitstische etc. Niederlage chemisch reiner Reagenzien. 630

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat Karl Fees, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
„ „ „ „ halbjährig . . . . . 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 31. Dezember 1932. Nr. 104.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 16. Dezember. — Gemeinderat: Oeffentliche und vertrauliche Sitzung vom 14. Dezember, öffentliche Sitzungen vom 15. und 16. Dezember. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Krakauer Schreibkalender. — Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 18. bis 24. Dezember. — Baubewegung vom 24. bis 30. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Verkehrsbeschränkungen auf der Brauhausbrücke im XIII. Bezirk. Fortbildungsschulfondsbeitrag im Jahre 1932. Betrauung von Lehrkräften mit den Funktionen von Bezirksschulinspektoren. Karl Meißl-Stiftung. Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Landtag.

Sitzung vom 16. Dezember 1932.

Vorsitzende: Erster Präsident Dr. Neubauer und zweiter Präsident Thaller.

Schriftführer: Die Abg. Huka und Maisel.

(Beginn der Sitzung um 4 Uhr 5 Minuten nachmittags.)

1. Abg. Neumann ist entschuldigt.

2. Pr. Z. 2977—2979. Zweiter Präsident Thaller teilt mit, daß die Abg. Dr. Hanke und Genossen einen Antrag (Nr. 5) betreffend ein Notstandsgesetz zum Schutz der von der Krise betroffenen Steuerträger, die Abg. Mühlberger und Genossen einen Antrag (Nr. 6) betreffend ein Notstandsgesetz zur Linderung der wirtschaftlichen Notlage des werktätigen Volkes und die Abg. Pichler und Genossen einen Antrag (Nr. 7) betreffend Maßnahmen zur Hintanhaltung von Tierquälereien eingebracht haben und daß diese Anträge den zuständigen Ausschüssen zugewiesen werden.

3. Pr. Z. 2862, P. 1. Abg. Dr. Hans Neubauer wird an Stelle des zum amtsführenden Stadtrat gewählten bisherigen ersten Präsidenten Dr. Danneberg zum ersten Präsidenten des Wiener Landtages gewählt.

4. Pr. Z. 1810, P. 2. Zu Mitgliedern der Einkommensteuer-Berufungskommission für Wien werden die Abg. Michal und Novy, Rechtsanwalt Dr. Jakob Freundlich, Kammerrat Robert Dittrich, Julius Lüftschitz, Peter Lindner und Richard Goldstein, sowie Kammer- und Kommerzialrat Josef Gerhold, Josef Pomberger und Rudolf Demus gewählt.

Berichterstatter Abg. Rotter.

5. Pr. Z. 2586, P. 3. Dem Ersuchen der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See vom 5. November 1932, Z. A/2/147, um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Abg. Karl Gratzenberger wird keine Folge gegeben.

6. Pr. Z. 2634, P. 4. Dem Ersuchen des Landesgerichtes für Strafsachen, Wien I, Abteilung 26 c, vom 29. Oktober 1932, Z. 26 c Vr 6165/6/32, um Zustimmung zur Verfolgung des Abg. Ing. Adolf Schaffer wegen Vergehens nach § 300 St.G. wird keine Folge gegeben.

(Redner: Die Abg. Kunschak, Frauenfeld und Thaller.)

Berichterstatter Abg. Ing. Dr. Hengl.

7. Pr. Z. 2618, P. 5. Dem Ersuchen des Disziplinarrates der Rechtsanwaltskammer in Wien vom 10. November 1932, Z. 85/ex 1926, 74/ex 1928, 227/ex 1928 und 44/ex 1929, um Zustimmung zur Fortsetzung des gegen den Abg. Dr. Hugo Zörnlaib anhängigen Disziplinarverfahrens wird Folge gegeben.

Berichterstatter Abg. Broczyner.

8. Pr. Z. 2037, P. 6. Der gemäß § 55, Absatz 2, des Statutes der Wiener Landeshypothekenanstalt vorgelegte Bericht über die Gebarung dieser Anstalt für die Zeit von der Eröffnung (30. Juni 1930) bis 31. Dezember 1931 (Beilage Nr. 55) wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Abg. Thaller.

9. Pr. Z. 2697. P. 7. Die Gesetzesvorlage betreffend die zeitliche Befreiung von der Wohnbausteuer aus dem Titel der Bauführung wird in der in der Beilage 78 a vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung angenommen.

(Redner: Abg. Dr. Zörnlaib.)

Folgende Anträge des Abg. Zörnlaib werden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Der Wiener Landtag wolle beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, umgehend einen Gesetzentwurf auszuarbeiten, mit welchem die Bestimmungen des Gesetzes vom 12. April 1929, L.G.Bl. für Wien Nr. 20, in der Fassung des Gesetzes vom 22. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 1 aus 1931, und des Gesetzes vom 23. Dezember 1931, L.G.Bl. für Wien Nr. 4 aus 1932, betreffend die zeitliche Befreiung von der Wohnbausteuer aus dem Titel der Bauführung dahin abgeändert werden, daß als Gegenstand der Befreiung auch alle jene Bauführungen gelten, welche die Investition eines Kapitales erfordern, das zumindest ein Drittel des zu Beginn der Bauführung bestehenden Wertes des Bauobjektes beträgt, soweit es sich nicht um notwendige Erhaltungsarbeiten handelt."

„Der Wiener Landtag möge beschließen:

Das Gesetz vom 12. April 1929, L.G.Bl. für Wien Nr. 20, in der Fassung des Gesetzes vom 22. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 1 aus 1931, und des Gesetzes vom 23. Dezember 1931, L.G.Bl. für Wien Nr. 4 aus 1932, betreffend die zeitliche Befreiung von der Wohnbausteuer aus dem Titel der Bauführung, wird abgeändert wie folgt:

Der § 2, Absatz 2, hat zu lauten:

Ein neues Geschoß liegt auch dann vor, wenn innerhalb des alten Dachbodens durch Errichtung von Zwischenwänden und Herstellung von Fenstern und dergleichen um mindestens eine Wohnung mehr geschaffen wird."

(Schluß der Sitzung um 4 Uhr 54 Minuten nachmittags.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Antrag (Nr. 5) der Abg. Dr. Hanke, Neumann und Genossen.

Pr. Z. 2977. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, daß durch die übermäßige Besteuerung seitens des Bundes, der Länder und Gemeinden die Existenz des bodenständigen Gewerbes aufs äußerste bedrückt erscheint. Es ist daher ein Gebot der Stunde, hier Abhilfe zu schaffen. Durch den nachstehenden Gesetzantrag soll der Versuch unternommen werden, der Wiener Bevölkerung und insbesondere den bodenständigen Gewerbetreibenden über die Wirtschaftskrise hinwegzuhelfen. Aber auch jenen Personen, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, soll dadurch geholfen werden, daß ihnen jenes Mindestmaß an Einkommen ungeschmälert erhalten wird, das sie zur Fristung ihres Lebens unbedingt benötigen.

Es nimmt daher der § 1, Punkt a, alle jene Personen, die nicht selbständig Erwerbende sind, sondern in einem Arbeits- oder Dienst-

verhältnis stehen, überhaupt von jeder Besteuerung aus, falls deren Einkommen den Betrag von 1800 S jährlich nicht übersteigt. Diese Bestimmung bedeutet insbesondere auf dem Gebiete der Wohnbausteuer eine Erleichterung für die breite Masse der Arbeiter und Angestellten. Denn die Wohnbausteuer in ihrer heutigen Fassung nimmt keine Rücksicht auf das Einkommen des Wohnungsinhabers, sondern belastet den Reichen genau so wie den Armen, da der Friedenszins die Bemessungsgrundlage bildet.

Im § 1, Punkt b, sind die selbständig Erwerbstätigen, insbesondere der Gewerbestand, berücksichtigt, wobei das steuerpflichtige Einkommen als solches die Grundlage für die Befreiung bildet. Durch diese Bestimmung soll hauptsächlich das Kleingewerbe, der kleine Meister und Handwerker, von einer Reihe von Abgaben, vor allem von der Fürsorgeabgabe, befreit werden. Gerade die letztere Abgabe hat dazu geführt, daß so mancher Meister, der einen Gehilfen beschäftigen könnte, davon Abstand nimmt, weil er nicht imstande ist, die Abgabe zu entrichten. Daß dieser Zustand nicht zur Milderung der Arbeitslosigkeit beiträgt, liegt auf der Hand.

Dazu kommt noch, daß gerade bei der Fürsorgeabgabe eine Steuerpraxis eingerissen ist, die dazu geführt hat, daß alles, was in einem Betrieb tätig ist, auch der nächste Anverwandte oder der bei Witwenfortbetrieben gesetzlich geforderte Geschäftsführer, besteuert wird. Die Bestimmungen des Punktes b des § 1 bedeuten aber auch für den Gewerbetreibenden insofern eine weitere Entlastung, als die kleinen Geschäftsleute auch von der Wohnbausteuer, die bei den Geschäftslokalen wesentlich mehr ins Gewicht fällt als bei Wohnungen, befreit werden. Diese Bestimmungen werden sich aber auch für jene Betriebe auswirken, die der Nahrungs- und Genußmittelabgabe unterliegen, weil für diese erst bei einem steuerpflichtigen Reingewinn von mehr als 2400 S eine Abgabepflicht besteht.

Verfolgen die Bestimmungen des § 1 hauptsächlich den Zweck, von jenen Abgaben zu befreien, die auf Grund einer fortlaufenden Leistung oder Tätigkeit vorgeschrieben werden und daher eine dauernde Belastung bilden, so bezweckt der § 2 eine Befreiung für jene Fälle, in denen auf Grund eines einmaligen Anlasses eine Steuer oder Abgabe ebenfalls einmalig zu entrichten ist. Gerade in diesen Fällen, in denen die Abgabe für einen einmaligen Anlaß auch einmalig zu entrichten ist, sind nach den heute geltenden Abgabegesetzen derart hohe Steuersätze vorgesehen, daß durch die Abgaben in den meisten Fällen der Zweck der abgabepflichtigen Veranstaltungen und dergleichen vereitelt wird, was sehr oft schon dazu geführt hat, daß solche Leistungen überhaupt nicht mehr gemacht werden.

Haben die Bestimmungen des § 1 und § 2 immer noch zur Voraussetzung, daß erst von einer bestimmten Einkommensgrenze die Abgabe zu entrichten ist, so will der § 3 klipp und klar erklären, daß gewisse Leistungen und Handlungen überhaupt ohne Rücksicht auf den Ertrag der Tätigkeit oder das Einkommen des Steuerpflichtigen von jeder Gemeinde- oder Landesbesteuerung ausgenommen sind. Man wird zwar einwenden, daß schon in einzelnen Abgabengesetzen solche Fälle, wie sie der § 3 ins Auge faßt, ohnedies vorgesehen sind. Dem muß aber entgegengehalten werden, daß diese Befreiungen derart verklausuliert sind, daß sie praktisch kaum oder nur in den seltensten Fällen zur Anwendung gelangen. Es erscheint daher unbedingt notwendig und im Interesse einer gesunden Steuermoral begründet, daß all das von einer Besteuerung ausgenommen ist, was ausschließlich ideellen Zwecken ohne Gewinnabsicht dient. Hierunter fallen eben in erster Linie wohltätige Veranstaltungen, rein wissenschaftliche Bestrebungen und Betätigungen, die in der Regel nur die Spesen tragen sollen und den Zweck verfolgen, die bodenständige Bevölkerung wieder widerstandsfähig und wehrtüchtig zu machen.

Wir stellen daher den Antrag, der Landtag wolle beschließen:

Notstandsgesetz vom . . . . . zum Schutze der von der Krise betroffenen Steuerträger.

§ 1. Von der Entrichtung sämtlicher Landes- und Gemeindeabgaben, sowie Steuern sind befreit:

a) Personen, die in einem Dienstverhältnis oder Arbeitsverhältnis stehen, wenn ihr jährliches Bruttoeinkommen 1800 S nicht übersteigt;

b) selbständig Erwerbstätige, wenn ihr jährliches erwerbsteuerpflichtiges Einkommen einen Betrag von 2400 S nicht übersteigt.

Körperschaftssteuerpflichtige Unternehmungen sind nicht als selbständige Erwerbstätige im Sinne dieses Gesetzes anzusehen.

§ 2. Die Einhebung von Abgaben, die nur aus einmaligem Anlaß einzuheben sind, unterbleibt, wenn der Reinertrag den Betrag von 300 S nicht übersteigt.

§ 3. Einzel- oder juristische Personen, deren Betätigung ausschließlich wissenschaftlichen oder Bildungszwecken, der körperlichen Ertüchtigung oder ausschließlich wohltätigen Zwecken dient, sind von der Entrichtung jener Landes- und Gemeindeabgabe befreit, die sie sonst aus Anlaß dieser Betätigung zu entrichten hätten.

§ 4. Dieses Gesetz tritt mit dem Tag seiner Kundmachung in Kraft.

Dr. Hanke, Neumann, Mühlberger, Frauenfeld, Dr. Suchenwirth, Grießler, Gratzenberger, Pichler, Ing. Hölzl, Rotter, Peschel, Scholz, Weikert, Schaffer, Dr. Riehl.

Antrag (Nr. 6) der Abg. Mühlberger, Scholz und Genossen.

Pr. Z. 2978. Durch den von den Landtagsabgeordneten Dr. K. Hanke, J. Neumann und Genossen eingebrachten Entwurf eines „Notstandsgesetzes zum Schutz der von der Krise besonders getroffenen Steuerträger" wurden Maßnahmen vorgesehen, um die Lage der Wiener Steuerträger für die nächste Zukunft zu erleichtern. Soll dieser Entwurf seinen Zweck nicht verfehlen, so müssen mit den getroffenen Maßnahmen Hand in Hand auch die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, daß die alten Steuerschulden, die ohnedies in den meisten Fällen nur unter Vernichtung der Existenz des Steuerpflichtigen eingetrieben werden könnten, erlassen, beziehungsweise gestundet werden. Daß dies nur in einer Weise geschehen darf, durch die die allgemeine Steuermoral und der Zahlungswille des Steuerpflichtigen nicht leidet, ist selbstverständlich.

Unter Bedachtnahme auf diese Umstände haben die Antragsteller den nachstehenden Gesetzentwurf ausgearbeitet:

Der § 1 bezweckt eine zeitlich befristete Stundung der Steuerrückstände in der Art, daß außer dem aufgelaufenen Steuerrückstand dem Steuerpflichtigen keine weiteren Lasten durch Verzögerungszuschläge oder Verzugszinsen erwachsen. Die Bestimmung des § 1 verfolgt aber auch noch den Zweck, den Steuerpflichtigen dazu anzuspornen, seine laufende Steuerschuldigkeit pünktlich zu erfüllen, da er dann damit rechnen kann, daß ihm die gesamte alte Schuld erlassen wird. Diese Bestimmung wird sich aber auch in jenen Fällen sehr günstig auswirken, in denen durch die sogenannte Nachfolgerhaftung eine Verwertung des steuerpflichtigen Objektes praktisch ausgeschlossen ist; übrigens entschließt sich der Inhaber des Objektes zu einer solchen Verwertung ohnedies nur dann, wenn er auf eine andere Weise seine Existenz nicht mehr fristen kann.

Die Punkte a bis c des Absatzes (1) treffen Vorkehrungen für jene Steuerfälligkeiten, die vom Stichtag bis zum Inkrafttreten des Gesetzes auflaufen.

Durch die Bestimmungen des Absatzes (2) soll jener rücksichtslosen Steuereintreibungsmethode ein Ende gemacht werden, bei der durch erbarmungslosen Zugriff sehr oft die Existenz des Steuerträgers vernichtet wird.

Unbedingt zu verwerfen und in keiner Weise mehr zu rechtfertigen erscheint die Vorschreibung eines Verzögerungszuschlages in ganz außerordentlicher Höhe, wobei überdies noch keine Rücksicht darauf genommen wird, ob die Verzögerung bei der Entrichtung der Steuer verschuldet oder eben ein Ausfluß der wirtschaftlichen Notlage ist. Es genügt nicht, wenn heute über Ansuchen, das überdies noch an einen Termin gebunden und stempelpflichtig ist, also wiederum Kosten verursacht, der Verzögerungszuschlag auf die Höhe der gesetzlichen Verzugszinsen ermäßigt wird, nein, es muß vielmehr dieser Verzögerungszuschlag, der seinerzeit als Folge der Geldentwertung ins Leben getreten ist, heute aber sich als reine Strafbestimmung auswirkt, überhaupt verschwinden.

Wir stellen daher den Antrag, der Landtag wolle beschließen:

Notstandsgesetz vom . . . . . .

zum Zwecke der Linderung der wirtschaftlichen Notlage des werktätigen Volkes.

§ 1 (1). Die bis 31. Dezember 1932 aufgelaufenen Rückstände an Landes- und Gemeindeabgaben samt Nebengebühren werden den Abgabepflichtigen bis 31. Dezember 1934 ohne Anrechnung von Zinsen oder Nebengebühren gestundet und nach Ablauf dieser Frist unter nachstehenden Voraussetzungen gänzlich erlassen:

a) die nach Inkrafttreten dieses Gesetzes fällig werdenden Landes- oder Gemeindeabgaben müssen vom Abgabepflichtigen nach Fälligkeit pünktlich entrichtet werden;

b) die in der Zeit zwischen dem 31. Dezember 1932 und dem Tage des Inkrafttretens dieses Gesetzes auflaufenden Rückstände an Landes- und Gemeindeabgaben müssen bis längstens 30. Juni 1933 entrichtet werden;

c) die nach Inkrafttreten dieses Gesetzes entweder auf Grund amtlicher Bemessungen oder durch Stundung aufgelaufenen Steuer- und Abgabenrückstände müssen in einer den wirtschaftlichen Verhältnissen des Abgabepflichtigen angemessenen Art bis längstens 31. Dezember 1934 getilgt werden.

(2) Bei der Einhebung von Abgaben ist auf das im § 1 des Notstandsgesetzes vom . . . . ., L.G.Bl. für Wien . . . . festgesetzte Existenzminimum Bedacht zu nehmen; bereits eingeleitete Zwangsvollstreckungen und Sicherstellungen, die dem bezogenen Gesetze widersprechen, sind unverzüglich einzustellen, beziehungsweise aufzuheben.

§ 2. Mit dem Tage des Inkrafttretens dieses Gesetzes unterbleibt die Einhebung eines Verzögerungszuschlages; Verzugszinsen werden erst nach Ablauf von dem auf den Fälligkeitsbetrag folgenden Tag im Höchstausmaß von 5 Prozent eingehoben.

§ 3. Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Kundmachung in Kraft."

Mühlberger, Scholz, Dr. Hanke, Neumann, Frauenfeld, Dr. Suchenwirth, Grießler, Gratzenberger, Pichler, Ing. Hölzl, Rotter, Peschel, Weikert, Schaffer, Dr. Riehl.

Antrag (Nr. 7) der Abg. Gratzenberger und Genossen.

Pr. Z. 2979. In den Wiener Schlachthäusern von St. Marx werden täglich zahlreiche Tiere (Rinder und Kälber) geschächtet, das heißt, es wird ihnen nach den Vorschriften jüdischer Religionsgesetze bei vollem Bewußtsein die Kehle durchgeschnitten, um so das „koschere Fleisch" der „gläubigen Juden" zu liefern.

Man muß diese grausame Handlung gesehen haben, um sich eine Vorstellung von ihrer Scheußlichkeit zu machen. Schon das „Niederlegen" der Rinder bedingt eine Reihe von Tierquälereien. Am linken, gebeugten Vorderfuße wird ein Seil mittels einer Schlinge befestigt, dessen anderes Ende seitwärts über einen Haken oder eine Rolle gelegt wird. An dem freien Seilende ziehen nun die Schlächtergehilfen, um das auf drei Beinen

stehende Rind zu Fall zu bringen. Das Tier sträubt sich um so erfolgreicher, je schwerer es ist. Dieser Kampf dauert oft 15 bis 20 Minuten. Das arische Schlächterpersonal muß seine ganze Kraft aufwenden, um das an der Kette tobende und in seiner Todesangst laut brüllende Tier zu Boden zu bringen. Das niederfallende Rind erleidet natürlich oft an dem in der Schlinge eingefangenen Vorderfuße Zerrungen und Blutunterlaufungen; auch Bein- und Rippen- und Beckenbrüche ereignen sich oft.

Schon diese Vorbereitungen lösen bei den gerade nicht zart besaiteten Schlächtern empörte Aeußerungen gegen die Scheußlichkeiten der rituellen Schächtung aus. Aus diesen Aeußerungen kann immer wieder herausgehört werden, daß die arischen Fleischhauer und Schlachtgehilfen jede unnütze Quälerei der Schlachttiere, als ihrem sittlichem Empfinden zuwiderlaufend, auf das schärfste ablehnen.

Dem nun in der Seitenlage am Boden liegenden Tiere wird der Kopf gewaltsam um 90 Grad herumgedreht und zu Boden gedrückt. Meist wird noch am Unterkiefer ein Strick befestigt, mit einem Stock zusammengedreht (sogenannte Bremse) und damit der Kopf gehalten. Zwei Schlächtergehilfen spannen nun die Halshaut und der jüdische Schächter tritt nun mit dem langen, breiten, haarscharfen Schächtmesser zu seinem keuchenden und an seinen Fesseln zerrenden Opfer, um ihm mit einem blitzschnellen Schnitt den Hals bis auf die Wirbelsäule zu durchschneiden. Ein Blutbach ergießt sich aus der klaffenden Wunde, schauerlich pfeift die Luft durch die durchschnittene Luftröhre, und die ebenfalls durchschnittene Speiseröhre entleert den erbrochenen Mageninhalt. Ein widerliches Bild, das jeden, der noch einen Funken Mitgefühl hat, erschauern läßt.

Wohl hat man behördlicherseits bereits durchgesetzt, daß das Tier so schnell wie möglich nach dem Schächtschnitt durch den Stirnschlag betäubt wird; bis derselbe aber angebracht werden kann, vergeht oft lange Zeit, da das Tier, noch immer bei Bewußtsein, den inzwischen freigegebenen Kopf vermittels der intakt gebliebenen Nackenmuskeln in seiner Todesangst hin- und herschleudert, so daß der Schlächtergehilfe bei bestem Willen den erlösenden Stirnschlag erst oft nach mehrmaligen Fehlschlägen anbringen kann.

Man muß sich wirklich fragen, ob diese scheußliche Tötung noch mit religiösen Vorstellungen „fortschrittlich eingestellter", „intelligenter", „gesitteter" Menschen etwas zu tun haben kann und ob es wirklich darauf ankommt, daß der Betäubungsschlag erst nach dem Schächtschnitt erfolgt statt umgekehrt.

Durch das betäubungslose Schächten entsteht auch zweierlei Recht: Der arische Fleischhauer, der sein Tier ohne vorherige Betäubung schlachten würde, würde wegen Tierquälerei bestraft werden, während der jüdische Schächter einen Freibrief für die gleiche Tierquälerei besitzt.

Es entstehen durch das Schächten auch noch andere Nachteile in volkswirtschaftlicher und sanitärer Hinsicht, die insbesonders in der heutigen Krisenzeit nicht unbeachtet bleiben dürfen. Beim Schächten geht nämlich sehr viel Blut verloren, das zu Tierfutter oder Dünger verarbeitet werden könnte. Die derart verloren gegangenen Blutmengen können bei einer Anzahl von ungefähr 15.000 geschächteten Rindern und ebensovielen Kälbern — vorsichtig geschätzt — auf etwa 60.000 Liter im Jahr geschätzt werden.

Diese verloren gehenden Blutmengen sind auch die Hauptursache der Rattenplage in den Schlachthäusern, sie verursachen und steigern überdies den üblen Geruch der Kanäle.

Als Gegenbeispiel sei noch kurz das Schlachten mit Betäubung (Schlag, Schuß, Elektrizität) geschildert.

Das Tier bricht durch den Betäubungsschlag lautlos zusammen und liegt betäubt am Boden, ohne auch nur die Umgebung im geringsten zu gefährden. Dann erst folgt die Blutentziehung (Tötung), die sich nun, im Gegensatz zum Schächten, ohne jegliche Tierquälerei und ohne sonstige widerliche Szenen abspielt, wobei das Blut fast restlos aufgefangen werden kann.

Es ist daher unsere Pflicht als deutsche Menschen, dafür einzutreten, daß das betäubungslose Schächten verboten wird, weil es nach den sittlichen Begriffen des deutschen Volkes als eine Kulturschande bezeichnet werden muß. In vielen anderen Staaten und Ländern (Schweiz 1893, Schweden 1928, Norwegen 1930, Bayern 1930, Salzburg 1931, Braunschweig 1932, Thüringen 1932) ist das Schächten abgeschafft, ohne daß die von jüdischen Kreisen und ihrem Anhang befürchtete Schädigung des Fremdenverkehres usw. eingetreten wäre. Das betäubungslose Schächten wird selbstverständlich auch von allen deutschen und österreichischen Tierärzten abgelehnt.

Wir stellen daher gemäß § 19, Geschäftsordnung für den Wiener Landtag, den Antrag:

Der Landtag wolle beschließen:

KRE-PA vertilgt sicher



Zur Ausrottung von Russen, Schwaben, Wanzen usw.
Ratten und Mäusen
Vernichtet das Ungeziefer vor Ihren Augen! Verlangen Sie kostenlose Vorführung! Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu mäßigen Pauschalpreisen!
„KREPA"
Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung
F. Róna, Wien 566b
VII., Urban-Loritz-Platz 8, Telephon B-37-0-62
Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

Der Herr Landeshauptmann wird aufgefordert, auf Grund der Ministerialverordnung vom 15. Februar 1855, R.G.Bl. Nr. 31, eine der Verordnung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 25. Mai 1931, L.G.Bl. 55, nachgebildete Verordnung betreffend Maßnahmen zur Hintanhaltung von Tierquälereien zu erlassen.

Gratzenberger, Dr. Hanke, Neumann, Mühlberger, Frauenfeld, Dr. Suchenwirth, Grießler, Pichler, Ing. Hölzl, Rotter, Peschel, Scholz, Weikert, Schaffer, Dr. Riehl.

Gemeinderat.

Oeffentliche Sitzung vom 14. Dezember 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Weigl.

Schriftführer: Die GRe. Huka, Maresch, Wilhelmine Moik und Prinke.

(Beginn der Sitzung 5 Uhr 5 Minuten nachmittags.)

1. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung:

Der Elternverein an der Mädchen-Hauptschule XV. Friedrichsplatz 5 hat dieser Schule einen Mignonflügel und der Elternverein an der Mädchen-Volksschule XVII. Halirschgasse 25 dieser Schule ein Klavier gespendet.

Dem Uhrenmuseum der Stadt Wien sind verschiedene seltene Uhren und Schlagwerke gewidmet worden von Frau Dr. Horn in Wien, Frau Mizzi Andre in Wien, Herrn Rittmeister W. Blaschek in Wien, Herrn Direktor J. Janoschek in Wien, Turmuhrfabrik Ing. Schauer in Wien, Herrn Edgar Rücker in Wien, Herrn Bruno Winter in Proßnitz, Frau Beer in Gmunden und Herrn J. Rath, Uhrmacher in Pöllau.

Der Gemeinderat spricht allen Spendern und den genannten Freunden des Uhrenmuseums den Dank aus.

2. Folgende Anträge werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen:

Pr. 2747, P. 3. Die Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke hat für die Ueberlassung des Grundstückes 2862/8, Einl.Z. 1967, Grundbuch Landstraße, im Ausmaße von 710·98 m² als Baufläche zur Errichtung eines Zubaues zum Unterwerk der städtischen Elektrizitätswerke (III. Grasbergergasse 5) den Betrag von 17.064 S an den Wiener Bürgerspitalfonds abzuführen. Dieser Betrag von 17.064 S ist vom Tage der Annahme dieses

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Anbotes bis zum Tage der Ueberweisung des Betrages an den Wiener Bürgerspitalfonds, die im Jahre 1933 erfolgt, mit den gesetzlichen Zinsen zu verzinsen. Die Flächen werden übergeben, wie sie liegen und stehen.

Alle aus dieser Ueberlassung des Grundstückes 2862/8, Einl.Z. 1967, Grundbuch Landstraße, auflaufenden Spesen, Kosten, Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und eine etwaige Wertzuwachsabgabe und endlich die Kosten der Plananfertigung gehen zu Lasten der Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke.

(Bei Anwesenheit von mehr als fünfzig Mitgliedern des Gemeinderates.)

Pr. Z. 2814, P. 4. Im Sinne der Bestimmungen des § 3 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des Landesgesetzblattes Nr. 14 von 1928 wird die im vorgelegten Plane der M.Abt. 54, Z. 3757/31, mit den Buchstaben a h g bezeichnete Teilstrecke der Bezirksgrenze zwischen dem XIII. und XVI. Bezirk in dem Teil zwischen der Reizenpfenninggasse und der Spiegelgrundstraße aus den Baublöcken der städtischen Siedlung nördlich der Spiegelgrundstraße in die benachbarten Straßen derart umgelegt, daß sie nunmehr durch den im Plane der M.Abt. 54 mit den Buchstaben a b c d e f g bezeichneten Linienzug gebildet wird.

3. Der Bürgermeister teilt mit, daß ein Dringlichkeitsantrag und zwei Anfragen eingelangt sind, die der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugeführt werden.

Berichterstatter StR. Dr. Danneberg.

4. Pr. Z. 2700, P. 1a. Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1933.

Pr. Z. 2822, P. 1b. Nachzahlungen und Erhöhungen nach dem Gesetz vom 25. Februar 1931, L.G.Bl. für Wien Nr. 6, betreffend die Aenderung des Nahrungs- oder Genußmittelabgabegesetzes.

Pr. Z. 2818, P. 1c. Aenderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. Juni 1924, Pr. Z. 1485, betreffend die Eingänge der Wasserkraftabgabe in den Jahren 1933 bis 1935.

Pr. Z. 2746, P. 1d. Festsetzung der den veränderlichen Markt- und Schlachthausgebühren zugrundezulegenden Grundgebühr.

Pr. Z. 2861, P. 1e. Erhöhung der Entschädigung des Bürgerspitalfonds für den Entgang an Bestandzinsen und sonstigen Nutzungen von seinen im Zuge der Wohn- und Investitionsbauprogramme durch die Gemeinde Wien in Anspruch genommenen Grundstücken.

(Ueber die Anträge zu Post 1a bis 1e wird unter einem verhandelt. — Redner in der Generaldebatte und in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II: Die StRe. Kunschak und Frauenfeld und die GRe. Dr. Hanke, Schaffhaubt und Pichler.)

5. Pr. Z. 2947. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. 146) der GRe. Rotter und Schaffer betreffend eine Weihnachtsspende für Arbeitslose wird nach Begründung durch GR. Rotter und Gegenrede des StR. Dr. Tandler die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 58 Minuten nachts.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlicher Antrag (Nr. 146) der GRe. Rotter und Schaffer.

Pr. Z. 2947. Um den Erwerbslosen die Entbehrungen des kommenden Winters einigermaßen zu erleichtern, wird auf verschiedene Art versucht, die öffentliche Mildtätigkeit in den Dienst der Winterhilfe zu stellen.

Da die derzeitige Mehrheit im Wiener Rathaus, nach der marxistischen Weltanschauung, Hilfe und Unterstützung für die Enterbten und Notleidenden als erste Pflicht auf ihre Fahnen geschrieben haben sollte, wird sie es bei dem folgenden Antrag hoffentlich nicht unterlassen, diesen Grundsatz ihres Programmes in die Tat umzusetzen.

Sie ist hiezu um so mehr in der Lage, als sie doch jene Gemeinde unserer glorreichen Republik ist, die über die höchsten Steuereingänge verfügt und diese Mittel nach eigenen Behauptungen am besten verwaltet.

Wir stellen daher gemäß § 18, G.O., den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Um die furchtbare Not der ärmsten Volksgenossen wenigstens in den Weihnachtstagen etwas zu lindern, wird allen ausgesteuerten Arbeitslosen, sowie den im Genuß der Notstandsunterstützung Stehenden, bis 24. Dezember l. J. im Rahmen der Winterhilfe eine einmalige Weihnachtsspende ausbezahlt.

2. Die Höhe derselben soll einer Wochenquote des Arbeitslosenbeitrages gleichkommen, die der Betreffende erhält oder zuletzt erhalten hat.

Anfrage (Nr. 18) der GRe. Mühlberger und Dr. Hanke an den Herrn Bürgermeister Karl Seitz.

Pr. Z. 2948/32. Bei der am 24. November l. J. im XVIII. Wiener Gemeindebezirk stattgefundenen Bezirksvertretungssitzung wurde unter anderem ein Akt, betreffend eine Ausgleichsvermittlung, Konzessionsansuchen für Herrn Philipp Reya, Regierungsrat i. R., wohnhaft Wien, XVIII. Koschatgasse 104, verhandelt. Das Referat wurde durch Bezirksrat Paczowsky erstattet, der die Ablehnung des Ansuchens beantragte. Merkwürdigerweise hatte der Gesuchsteller, Herr Philipp Reya, von der Magistratsabteilung 53 unter Zahl 7748/32 mit Schreiben vom 10. November l. J., also 14 Tage vor der Bezirksvertretungssitzung, schon den Bescheid erhalten, daß seinem Ansuchen nicht willfahren werden könne.

Wir richten gemäß § 16 d. G.O. an den Herrn Bürgermeister die Anfrage:

1. Wie ist es möglich, daß ein Ansuchen, das durch die zuständige Bezirksvertretung noch gar nicht erledigt ist, bereits durch die Magistrats-Abteilung 53 abschlägig beschieden werden konnte?

2. Ist diese Art der Erledigung von Ansuchen in der bestverwalteten Stadt Europas eine Selbstverständlichkeit oder lediglich die Folgeerscheinung der guten Zusammenarbeit des sozialdemokratischen Bezirksvorstehers Klepell mit dieser Magistrats-Abteilung?

3. Zu welchem Zweck wird die Bezirksvertretung mit der Erhebung eines Geschäftsstückes betraut, wenn die Magistrats-Abteilung 53 über die Bezirksvertretung Entscheidungen fällt?

4. Ist der Herr Bürgermeister der Ansicht, daß durch solche Fälle die Achtung der Bevölkerung vor der Einrichtung der Bezirksvertretungen gehoben wird?

5. Ist dem Herrn Bürgermeister bekannt, daß in der Bevölkerung die Ansicht bereits festen Fuß gefaßt hat, die Bezirksvertretungen wären durchaus überflüssig und nur dazu da, ein demokratische Verwaltung vorzutäuschen?

Anfrage (Nr. 19) der GRe. Mühlberger und Dr. Hanke an den Herrn Bürgermeister Karl Seitz.

Pr. Z. 2949. Gegen den Bezirksvorsteher des XVIII. Wiener Gemeindebezirkes August Klepell wird in der Oeffentlichkeit fortdauernd eine Reihe schwerer Anschuldigungen erhoben. Diese Anschuldigungen sind geeignet, das Vertrauen der Bevölkerung in die Lauterkeit der Geschäftsführung des Bezirksvorstehers Klepell zu erschüttern, um so mehr als Bezirksvorsteher Klepell nichts unternimmt, um die gegen ihn erhobenen Beschuldigungen zu entkräften.

Nach dem Inhalt der Beschuldigungen hätte Bezirksvorsteher Klepell seine Vertrauensstellung als Bezirksvorsteher des XVIII. Wiener Gemeindebezirkes dazu mißbraucht, um sich selbst sowie anderen Personen verschiedene Vorteile unter Umgehung bestehender gesetzlicher Bestimmungen und Verordnungen zu verschaffen.

Da es als ein unleidlicher Zustand angesehen werden muß, daß gegen einen gewählten Mandatar als höchsten Gemeindefunktionär eines Bezirkes unwidersprochen derart gravierende Anschuldigungen öffentlich erhoben werden, haben die Bezirksräte der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei des XVIII. Bezirkes zwei Anfragen gemäß § 8 d. G.O. d. B. an den Bezirksvorsteher Klepell betreff der gegen ihn erhobenen Anschuldigungen gerichtet.

Bei der am 9. Dezember l. J. stattgefundenen Bezirksvertretungssitzung des XVIII. Gemeindebezirkes wurden diese schriftlichen Anfragen im Sinne der G.O. d. B.V. überreicht. Entgegen den Bestimmungen der G.O. brachte Bezirksvorsteher Klepell, nach vorheriger Einblicknahme, gerade diese zwei Anfragen nicht zur Verlesung und verweigerte die geschäftsordnungsmäßige Behandlung. Dieser Bruch der Geschäftsordnung ist im Verein mit der Tatsache, daß die Oeffentlichkeit der als öffentlich einberufenen Sitzung nicht gegeben war, da den Bezirksräten der N. S. D. A.P. (Hitlerbewegung) vom Bezirksvorsteher unter nichtigen Vorwänden die Eintrittskarten für Zuhörer verweigert wurden und aus einem sehr durchsichtigen Grund der Zuhörerraum von Besuchern freigehalten wurde, keineswegs geeignet, das Vertrauen in die Amtsführung des Bezirksvorstehers zu bestärken.

Da das Verhalten des Bezirksvorstehers Klepell durchaus den Schluß zuläßt, daß die gegen ihn erhobenen Anschuldigungen zu Recht bestehen, so erscheint es dringend geboten, diese Angelegenheiten einer Aufklärung zuzuführen.

Nachstehende Beschuldigungen werden gegen Bezirksvorsteher Klepell erhoben und von den angeführten Personen unter Beweis gestellt.

1. Ernst Rischan, derzeit Wien, XX. Wintergasse 17/16, war im Jahre 1927 wohnungslos und ersuchte seinen Arbeitgeber, den sozialdemokratisch organisierten Schlossermeister Josef Hamata, Wien, XVIII. Buchleitengasse, ihm zu einer Wohnung zu verhelfen, da er wußte, daß Hamata mit dem sozialdemokratischen Bezirksvorsteher Klepell in Verbindung stand. Kurz darauf erklärte ihm Hamata, er hätte mit Bezirks-

Bauunternehmung Josef Takács & Co.
Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

M. LEBER 511
TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:
PATENT-SCHIEBEFENSTER
FERNRUF: B-11-4-66 WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

vorsteher Klepell gesprochen. Rischan könne eine Wohnung erhalten, aber man müsse den Bezirksvorsteher Klepell mit 500 S für den sozialdemokratischen Wahlfonds „anschießen". Er, Hamata, werde dem Rischan das Geld vorstrecken und es ihm vom Wochenlohn abziehen. Rischan war damit einverstanden. Im August 1927 hatte er die 500 S abgezahlt. Bezirksvorsteher Klepell ging darauf mit Rischan zu Stadtrat Weber. Rischan, der nicht nach Wien zuständig war, erhielt in wenigen Tagen die Heimatsberechtigung und kurze Zeit darauf im Gemeindebau „Dobelhof" in Währing eine Wohnung zugewiesen.

Im Oktober 1930 wurde Rischan von seinem Arbeitsgeber Hamata nach vierzehnjährigem Dienstverhältnis entlassen. Dadurch geriet er in Not und konnte seinen Zins nicht mehr bezahlen. In der Zwischenzeit erfuhr ein gewisser Roman Kargl, XVIII. Eckpergasse 64, von der Wohnungsangelegenheit des Rischan. Da er selbst trotz Vormerkung seit acht Jahren vergeblich auf eine Wohnung wartete, ging er zum Bezirksvorsteher Klepell und trug ihm unter Berufung auf den Fall Rischan 500 S für den sozialdemokratischen Wahlfonds an, wenn er eine Wohnung bekommen würde.

Bezirksvorsteher Klepell war sehr entrüstet und wies Kargl ab. Kargl ließ sich vom Rischan den Fall schriftlich bestätigen und begab sich mit diesem Schriftstück zu Stadtrat Weber. Stadtrat Weber versprach eine genaue Untersuchung der Angelegenheit. Nach einigen Tagen ließ Hamata den Rischan rufen und machte ihm Vorwürfe, daß er den Fall ausgeplaudert habe. Er forderte Rischan auf, mit ihm zu Gemeinderat Kohl zu fahren und versprach ihm eine dauernde Arbeit, wenn er die ganze Angelegenheit als unwahr widerrufen würde, was Rischan jedoch verweigerte.

Diese Angelegenheit war später Gegenstand eines Parteigerichtes der sozialdemokratischen Partei. Bezirksvorsteher Klepell bestritt dabei, Geld für den Wahlfonds als Gegenleistung für die Zuweisung einer Wohnung erhalten zu haben. Er habe lediglich, wie alljährlich, von den Gemeindelieferanten Hamat und Johann Wanecek, XVIII. Wallrißstraße 67, je 500 S erhalten und auch gebucht. Bezirksvorsteher Klepell erklärte, er werde Roman Kargl klagen, was jedoch bis heute nicht geschehen ist.

In der Folge wandte sich Rischan an den Rechtsanwalt Dr. Gürtler, um die 500 S samt Zinsen zurückzuerhalten. Vierzehn Tage später wurden Rischan die 500 S ausbezahlt.

2. Anton Demmer, Wien, XXI. Kagran, Am langen Felde 27, war von 1918 bis 1923 Mieter im Czartoryskischlössel.

Dem Bezirksvorsteher Klepell wurde vom Gemeinderat für eine Kinderaktion gegen einen jährlichen Pachtzins von 1 Krone das Czartoryskischlössel zugesprochen. Der damals dort untergebrachte Pestalozziverein wurde gekündigt und später neben dem Kinderheim ein Parteiheim der sozialdemokratischen Partei darin errichtet.

Der damalige Mieter im Czartoryskischlössel Anton Demmer behauptet, daß die Einleitung des elektrischen Lichtes im Gebäude ohne Anmeldung und behördliche Genehmigung gegen die bestehenden Vorschriften vorgenommen wurde. Weiters, daß die nicht angemeldete und nicht genehmigte elektrische Lichtleitung immer mehr verzweigt wurde und von ihr der Strom für die Beleuchtung des Gartens und für den Betrieb einer Kreissäge und einer Hobelmaschine abgenommen wurde. Damit hätte Bezirksvorsteher Klepell einen großen Stromdiebstahl begangen.

Bezirksvorsteher Klepell habe Demmer einen Erlagschein über eine von Demmer bezahlte Lichtrechnung abgenommen, um eine Stromabnahmedifferenz festzustellen. Als die damalige christlichsoziale Gemeinderätin Kurzbauer in einer Gemeinderatssitzung diesen Stromdiebstahl zur Sprache brachte, soll Herr Klepell den erwähnten Erlagschein aus der Tasche gezogen und entrüstet die Behauptung aufgestellt haben, daß er seinen Strom bezahlt hätte.

Demmer behauptet, daß seine Wohnung und die der Partei Kern auf Veranlassung des Bezirksvorstehers Klepell durch Bau- und Räumungskommissionen als baufällig erklärt wurden. Daher mußten diese Parteien angeblich wegen Vermorschung der Dippelbäume und Einsturzgefahr über behördlichen Auftrag ihre Wohnung räumen. Nach der Räumung der Wohnung Demmers wurde dieselbe sofort von einer anderen Partei bezogen und nach einem halben Jahr sogar vergrößert und für den Bezirksvorsteher Klepell neu hergerichtet. Eine Auswechslung der angeblich morschen Dippelbäume wurde jedoch nicht vorgenommen.

Demmer beschuldigt Bezirksvorsteher Klepell, daß er die für das Czartoryskischlössel beigestellten neuen Ziegel einem Herrn Alois Moisl (derzeit Präsident des Hausbesitzerverbandes) nebst anderem Material verkauft habe. Als Ersatz wurde die Einfriedungsmauer des Währinger Friedhofes im Auftrage des Bezirksvorstehers Klepell niedergerissen und die gewonnenen Ziegel beim Umbau des Czartoryskischlössels verwendet. Ebenso soll während der Umbauarbeiten im Czartoryskischlössel von den dort beschäftigten Tischlern für Bezirksvorsteher Klepell eine neue Wohnungseinrichtung hergestellt worden sein.

Auf den Vorwurf der Frau Demmer, daß Bezirksvorsteher Klepell sich die Wohnung des Demmers ergaunert habe, soll Klepell geklagt, jedoch die Klage kurz vor der Verhandlung zurückgezogen haben.

Wir richten daher gemäß § 16 d. G.O. f. d. Wr. G.R. an den Herrn Bürgermeister die Anfrage:

1. Ist der Herr Bürgermeister der Ansicht, daß die gegen den Bezirksvorsteher August Klepell erhobenen Vorwürfe der Aufklärung bedürfen?

2. Ist der Herr Bürgermeister gewillt, die gegen Bezirksvorsteher Klepell erhobenen Anschuldigungen zu überprüfen?

3. Ist der Herr Bürgermeister bereit, Bezirksvorsteher Klepell zu veranlassen, zur Entkräftigung der gegen ihn erhobenen Anwürfe den Klageweg zu beschreiten?

4. Ist der Herr Bürgermeister bereit, die willkürliche Handhabung und Umgehung der G.O. der B.V. durch Bezirksvorsteher Klepell hintanzuhalten?

5. Ist der Herr Bürgermeister der Ansicht, daß Bezirksvorsteher Klepell im Falle der Richtigkeit der gegen ihn öffentlich erhobenen Anschuldigungen geeignet ist, weiterhin das Amt eines Bezirksvorstehers auszuüben?

Vertrauliche Sitzung vom 14. Dezember 1932.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Berichterstatter GR. Hieß.

Pr. Z. 2819, P. 1. Den nachstehend angeführten 8 Hebammen werden anläßlich ihrer mindestens 40jährigen Berufstätigkeit Ehrengaben von je 100 S bewilligt: Theresia Lang, III. Erdbergstraße 115/8; Thekla Buchhart, IX. Sechsschimmelgasse 15; Josefine Schön, IX. Alserbachstraße 3/11; Josefa Janecka, XII. Ruckergasse 51; Adelheid Schneider, XVI. Wurlitzergasse 19; Christine Guber, XVII. Lacknergasse 27; Leopoldine Holzer, XX. Brigittenauer Lände 136, I/8; Bunja Heller, II. Ferdinandstraße 17/12.

Berichterstatter GR. Thaller.

Pr. Z. 2821, P. 2. Dem akademischen Maler Ernst Graner wird eine vierteljährlich im vorhinein auszuzahlende Ehrenpension von 100 S monatlich ab 1. Dezember 1932 bis auf jederzeitigen Widerruf bewilligt.

Pr. Z. 2820, P. 3. Der Witwe des Schauspielers Karl Goetz, Fanny Goetz, wird eine einmalige außerordentliche Zuwendung von 400 S bewilligt.

REIMER & SEIDEL
Telephon A-10-4-25 WIEN XVIII. Riglergasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik

Oeffentliche Sitzung vom 15. Dezember 1932.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, die GRe. Weigl und Dr. Neubauer.

Schriftführer: Die GRe. Pokorny und Prinke.

(Beginn der Sitzung 4 Uhr 5 Minuten nachmittags.)

1. GR. Dr. Friedjung ist entschuldigt.

2. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung:

Die Niederösterreichische Escomptegesellschaft hat anläßlich des Weihnachtsfestes den Betrag von 3000 S zu Handen des Bürgermeisters zur Verteilung nach freiem Ermessen gespendet.

Der Gemeinderat spricht der Spenderin den Dank aus.

Berichterstatter StR. Dr. Danneberg.

3. Pr. Z. 2700, P. 1a. Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1933.

Pr. Z. 2822, Post 1b. Nachzahlungen und Erhöhungen nach dem Gesetze vom 25. Februar 1931, L.G.Bl. für Wien Nr. 6, betreffend die Aenderung des Nahrungs- oder Genußmittelabgabegesetzes.

Pr. Z. 2818, P. 1c. Aenderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. Juni 1924, Pr. Z. 1485, betreffend die Eingänge der Wasserkraftabgabe in den Jahren 1933 bis 1935.

Pr. Z. 2746, Post 1d. Festsetzung der den veränderlichen Markt- und Schlachthausgebühren zugrundezulegenden Grundgebühr.

Pr. Z. 2861, Post 1e. Erhöhung der Entschädigung des Bürgerspitalfonds für den Entgang an Bestandzinsen und sonstigen Nutzungen von seinen im Zuge der Wohn- und Investitionsbauprogramme durch die Gemeinde Wien in Anspruch genommenen Grundstücken.

(Fortsetzung der Beratung. — Generaldebatte und Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II.)

4. Pr. Z. 2700. Die vom Stadtsenate beantragten Ansätze des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe II werden mit folgender Richtigstellung genehmigt:

Der Ansatz der Einnahmerubrik 201/6 „Gemeindeabgabe vom Wertzuwachse von Liegenschaften" heißt richtig: 8,500.000 S statt 8,000.000 S.

Der Ansatz der Einnahmerubrik 201/12 „Beitragsleistung der Feuerversicherten zu den Kosten der Feuerwehr" heißt richtig: 3,800.000 S statt 4,300.000 S.

Pr. Z. 2822, P. 1b. 1. Die Nachzahlungen, die nach dem Gesetze vom 25. Februar 1931, L.G.Bl. für Wien Nr. 6, betreffend die Abänderung des Nahrungs- oder Genußmittelabgabegesetzes für die Monate März 1931 bis einschließlich Februar 1932 zu leisten wären, werden nicht eingehoben; 2. die Erhöhungen, die sich nach dem vorgenannten Gesetze für die Jahre 1932 und 1933 ergäben, werden für diese zwei Jahre nicht eingehoben.

Pr. Z. 2818, P. 1c. In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. Juni 1924, Pr. Z. 1485, wird der Magistrat ermächtigt, der „Wag" auch die Eingänge der Wasserkraftabgabe in den Jahren 1933 bis 1935 zinsenlos zur Verfügung zu stellen. Dadurch wird der mit Ende 1932 rund 36,670.000 S betragende unverzinsliche Teil der Gesamtschuld der „Wag" per 66,700.000 S um diese Beträge erhöht.

Folgender Antrag des StR. Kunschak wird der geschäftsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Der amtsf. Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, der Landesregierung ungesäumt eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, durch welche das Gesetz vom 11. Oktober 1929, L.G.Bl. für Wien Nr. 39, betreffend die Einhebung einer Abgabe vom gemeinen Bodenwert (Bodenwertabgabe) von unverbauten Grundflächen im Gebiete der Bundeshauptstadt Wien der in Aussicht gestellten Revision zugeführt wird, wobei auf Pacht- und gewerbliche Nutzungsgrundflächen besonders Rücksicht zu nehmen ist."

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Anträge des StR. Kunschak:

„Der amtsf. Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, der Landesregierung ungesäumt eine Vorlage zu unterbreiten, durch welche das Gesetz vom 4. August 1920, L.G. und Verordgsbl. Nr. 728, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe für öffentliche Fürsorgezwecke im Gebiete der Stadt Wien (Fürsorgeabgabe) dahin abgeändert wird, daß die auf die Gehalts- und Lohnquote für in das Ausland ausgeführte Waren entfallende Abgabe rückvergütet wird."

„Der Gemeinderat wolle beschließen: Der amtsf. Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, dem Gemeinderate als Landtag eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, welche das Gesetz über die Einhebung einer Gemeindeabgabe vom Wertzuwachs von Liegenschaften dahin abgeändert, daß Uebertragungen von Liegenschaften der Abgabe dann nicht unterliegen, wenn der maßgebende Erwerb vor dem 1. Jänner 1919 erfolgt ist.

„Aus den Ueberschüssen des Ertrages der Bodenwertabgabe von verbautem Grund wird ein Fonds gebildet, aus welchem den Hausbesitzern für die Umgestaltung von Groß- in Klein- und Mittelwohnungen, für die Vornahme von Auf- und Zubauten, sowie für die Assanierung von Klein- und Mittelwohnungen Darlehen zu mäßigen Zinsen gewährt werden."

„Zur Beistellung der erforderlichen Mittel für die Durchführung des Wohnbauprogrammes sowie für Straßenherstellungen und Kanalbauten wird eine Anleihe im Betrage von 250 Millionen Schilling aufgenommen. Die Verhandlungen hierüber sind sofort einzuleiten und ist über deren Ergebnis dem Gemeinderat spätestens bis Ende Februar 1933 Bericht zu erstatten."

Antrag des GR. Dr. Hanke:

„Zur Ueberprüfung der Kreditgewährung der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien und der Einbringlichkeit der an öffentliche Körperschaften gewährten Darlehen wird ein Untersuchungsausschuß eingesetzt, der sich zu gleichen Teilen aus den im Gemeinderat vertretenen Parteien und Vertretern der Sparer und Einleger der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zusammensetzt."

(Auf Verlangen des StR. Kunschak wird über den Vordersatz und Nachsatz dieses Antrages getrennt abgestimmt. Infolge Ablehnung des Vordersatzes entfällt die Abstimmung über den Nachsatz.)

5. Pr. Z. 2700, P. 1a. Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1933. (Fortsetzung der Beratung.)

Berichterstatter StR. Speiser.

(Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe I.)

(Redner: Die GRe. Stöger, Scholz, Marie Schlösinger, Dr. Riehl, Holaubek und Dr. Suchenwirth.)

Die vom Stadtsenat beantragten Ansätze des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe I werden genehmigt.

Folgende Anträge werden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

Anträge des GR. Stöger:

„Die Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien ist dahin abzuändern, daß die Mitglieder der Personalkommission aus dem Stande der Gemeindeangestellten selbst in unmittelbarer, freier und geheimer Wahl nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechtes gewählt werden.

Der Magistrat wird beauftragt, einen diesbezüglichen Entwurf im Einvernehmen mit allen Gewerkschaften der Gemeindeangestellten auszuarbeiten und ehestens dem Gemeinderat zur Beschlußfassung vorzulegen."

„Die Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien sind dahin abzuändern, daß die Mitglieder aus dem Stande der Angestellten und Bediensteten von diesen selbst in unmittelbarer, freier und geheimer Wahl nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechtes gewählt werden.

Der Magistrat wird beauftragt, einen diesbezüglichen Entwurf im Einvernehmen mit allen Gewerkschaften der Gemeindeangestellten auszuarbeiten und ehestens dem Gemeinderate zur Beschlußfassung vorzulegen."

„Der Abzug der Beiträge für den Verband der städtischen Angestellten von ihren Gehaltsbezügen hat vom 1. Jänner 1933 an zu unterbleiben."

Anträge der GR. Marie Schlösinger:

„Sämtliche Angelegenheiten, die den Personal- und Sachaufwand für das Schulwesen betreffen, sind in einer eigenen Verwaltungsgruppe unter dem Titel „Schulwesen" zusammenzustellen."

„Zur Behebung der Junglehrernot werden für den Fremdsprachenunterricht an städtischen Hauptschulen stellenlose Volks- und Hauptschullehrer angestellt, die die vorgeschriebenen Prüfungen für das Lehramt in Fremdsprachen haben."

„Das System, den Mangel an Lehrern für die städtischen Volks- und Hauptschulen durch ständig erhöhte Dienstleistungen der aktiven Lehrpersonen zu decken, ist einzustellen. Zur Beseitigung des drückenden Lehrermangels sind unverzüglich Junglehrer anzustellen.

Die Lehramtsanwärter sind nach dem Maturajahrgang und dem Datum der Einreichung ihrer Gesuche mit Berücksichtigung ihrer Qualifikation, wie ihrer sozialen Verhältnisse zu reihen und anzustellen."

Antrag des GR. Holaubek:

„Für die Wahlen in die Disziplinarausschüsse der Bediensteten, Arbeiter und Angestellten der städtischen Straßenbahnen ist an Stelle des Mehrheitswahlrechtes das Verhältniswahlrecht einzuführen."

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Anträge des GR. Scholz:

„Die im Voranschlag 1933 für die Bezüge und Gebühren der gewählten Funktionäre der Gemeinde Wien unter Ausgabsrubrik 101, Post Nr. 1, 2, 3, veranschlagten Summen werden um 50 von Hundert herabgesetzt."

„1. Die kostenlose Ausgabe von Fahrtausweisen für die gewählten Funktionäre wird ab 1. Jänner 1933 eingestellt.

2. Die im Voranschlag 1933 für die Verwaltungsgruppe I unter Ausgabsrubrik 101, Post Nr. 4 angeführte „Bauschgebühr an die Straßenbahn für Fahrkarten der gewählten Funktionäre" wird gestrichen."

„Die in der Ausgabsrubrik 102, Post Nr. 4 und Rubrik 103, Post Nr. 3 für Dienstkleider im Voranschlag für 1933 angegebenen Summen für den Sachaufwand der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien werden auf den im Jahre 1931 für diesen Zweck ausgeworfenen Betrag erhöht."

Anträge der GR. Marie Schlösinger:

„Im Sinne des § 79 der Allgemeinen Dienstordnung und des Gemeinderatsbeschlusses vom 25. April 1919 wird den Wiener städtischen Lehrpersonen eine Personalvertretung bewilligt und der Stadtsenat als Landesregierung aufgefordert, dem Wiener Gemeinderat als Landtag die erforderlichen Vorschläge zur Abänderung des Lehrerdienstgesetzes ehestens vorzulegen."

„Der Stadtsenat als Landesregierung wird beauftragt, dem Gemeinderate als Landtag ehestens eine Novelle des Lehrerdienstgesetzes vorzulegen, welche die Eliminierung des Art. III bezweckt."

Antrag des GR. Dr. Riehl:

„Den am Tage dieses Beschlusses noch dem Dienststand angehörenden Gemeindeangestellten, einschließlich der Lehrpersonen, die nach dem 31. Juli 1914 in den Dienst der Gemeinde, sei es als provisorische Angestellte, sei es als Vertragsangestellte oder unmittelbar als Beamte (definitive Lehrer) übernommen worden sind oder in Hinkunft übernommen werden, wird die während des Krieges in der bewaffneten Macht der ehemaligen österreichisch-ungarischen Monarchie, in der prov. d.ö. Wehrmacht (Volkswehr), sowie die im Bundesheer von ihnen zurückgelegte Dienstzeit für die Erlangung höherer Berufe, sowie für die Ruhegenußbemessung angerechnet.

Die Anrechnung der genannten Dienstzeiten für die Erlangung höherer Berufe erfolgt mit Wirksamkeit von dem auf die Ernennung zum Beamten nächstfolgenden Monatsersten, sofern aber die Ernennung mit einem Monatsersten erfolgt ist oder erfolgt, mit diesem Tage.

Schließlich werden den im Absatz 1 bezeichneten Personen Kriegsmehrdienstzeiten für die Erlangung höherer Berufe und für die Ruhegenußbemessung unter den gleichen Vorrückungen angerechnet, unter denen den Bundesangestellten die Zuzählung von Kriegsjahren oder Kriegshalbjahren zukommt, wobei das Ausmaß der Anrechnung sich gleichfalls nach den für Bundesangestellte geltenden Bestimmungen über Kriegsjahre und Kriegshalbjahre zu richten hat."

Antrag des GR. Holaubek:

„Die Wahlordnung (Anhang III, Abschnitt E zur Dienstordnung für die Bediensteten, Arbeiter und Angestellten der städtischen Straßenbahnen) derart abzuändern, daß im Punkt 8 (Seite 4, Absatz 5, zweite Zeile) nach dem Worte „Druck", die Worte „oder Stampiglie" zu streichen sind."

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 15 Minuten nachts.)

Oeffentliche Sitzung vom 16. Dezember 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Weigl und Uebelhör.

Schriftführer: Die GRe. Huka und Maisel.

(Beginn der Sitzung 4 Uhr 56 Minuten nachmittags.)

1. GR. Neumann ist entschuldigt.

2. Folgende Anträge werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen:

Pr. Z. 2891, P. 5. Die im 6. periodischen Bericht aus 1932 (Beilage Nr. 80) enthaltenen Zuschußkredite werden gemäß § 102 der Gemeindeverfassung zur Kenntnis genommen.

Pr. Z. 2900, P. 7. Für die Freiwillige Feuerwehr Ybbs a. d. Donau wird eine Subvention von 300 S bewilligt.

Pr. Z. 2730, P. 8. Der Bericht des Magistrates über das Ergebnis der städtischen Unfallfürsorge im Jahre 1931 (Beilage Nr. 79) wird zur Kenntnis genommen.

Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütling's Ww. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. U-35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

Pr. Z. 2914, P. 9. Der Neubau der Schneiderhangasse von der Breitenfurter Straße bis zur Oswaldgasse im XII. Bezirk wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 47.000 S genehmigt.

Pr. Z. 2909, P. 10. Ankauf eines Grundkomplexes an der Erdbergstraße, Hintermayergasse und verlängerten Schnirchgasse im III. Bezirk durch die Gemeinde Wien von der Firma M. Wotraubek, A.G.

Die Gemeinde Wien kauft von der Firma M. Wotraubek, A.G., die Liegenschaften des Grundbuches Landstraße, Einl.Z. 2030, bestehend aus den Grundstücken 2336 mit 1524·98 m², 2334/1 mit 222·66 m², 2341/1 mit 2449·17 m², 2341/3 mit 66·59 m², 2349 mit 1679·85 m², 2350/2 mit 232 m², 2350/1 mit 1204·11 m², 2335/1 mit 472·01 m², 2338/1 mit 577·26 m², 2338/3 mit 733·96 m², 2338/2 mit 793·50 m², 2338/4 mit 1377·69 m², 2351 mit 1121·22 m², 2353/1 mit 399·56 m², 2353/2 mit 213·90 m², 2340/1 mit 269·61 m², 2352/1 mit 667·05 m², 2354/1 mit 4·65 m², 3112/4 mit 8·45 m², 2348/1 mit 685·40 m², 3110/1 mit 26·58 m², 3110/2 mit 35·81 m², 3112/2 mit 13·80 m², 3112/3 mit 7·84 m², 3132/6 mit 38·18 m², 3132/7 mit 5·70 m² und die Einl.Z. 2044 mit dem Grundstück 2359/1 mit 951·94 m², zusammen somit Liegenschaften im Gesamtkatastralausmaße von 15.783·47 m², um den Pauschalpreis von 140.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden bis spätestens 31. Dezember 1933, mit Ausnahme des Objektes, in dem sich das Geschäftslokal der Verkäuferin befindet, und des Bureaugebäudes, vollständig geräumt von jeder Baulichkeit und bestandfrei, im übrigen aber wie sie liegen und stehen, übergeben und übernommen; sie sind mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Satzpost vollkommen satz- und lastenfrei zu übertragen.

Die Abtragung der auf den Liegenschaften befindlichen Baulichkeiten einschließlich der Entfernung der Fundamente hat auf Kosten der Verkäuferin durch diese zu erfolgen.

2. Vom Kaufpreis ist der Betrag von 130.000 S binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien und nach Abschluß eines exekutionsfähigen gerichtlichen Räumungsvergleiches mit den auf den Liegenschaften untergebrachten Wohnparteien Gustav Schlerka, Konrad Kreutzer und Rudolf Schönhofer fällig. Die Barauslagen dieser Räumungsvergleiche trägt die Verkäuferin. Der Rest von 10.000 S wird erst nach genauer Einhaltung der im Punkt 1 geregelten Demolierungsbedingungen fällig. Der Kaufpreis wird im Kaufvertrage vertragsmäßig quittiert.

3. Die Käuferin ist verpflichtet, der Verkäuferin die Benützung des bis jetzt innegehabten Geschäftslokales unter den üblichen Bedingungen bis auf jeweiligen Widerruf zu gestatten.

Weiters sagt die Käuferin für den Fall, daß sie auf den zu erwerbenden Liegenschaften einen Wohnhausbau errichtet, der Verkäuferin zu, ihr in diesem ein Verschleißgeschäftslokal im ungefähren Ausmaß von 40 m² zu den in jenem Zeitpunkt üblichen Mietbedingungen zur Verfügung zu stellen.

4. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Bau-Unternehmung
Hoch-, Tief-, Beton- und Straßenbauten
584
Karl Schwetz & Co.
Wien, VIII., Stolzenthalergasse 23
Telephon Nr. B-41-7-45

5. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften trägt die Verkäuferin.

3. Pr. Z. 2700, P. 1a. Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1933. (Fortsetzung der Beratung.)

Berichterstatter StR. Dr. Tandler.

(Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe III.)

(Redner: Die GRe. Dr. Arnold, Prinke, Weikert, Dr. Zörnlaib, Hörmayer, Dr. Riehl und StR. Dr. Alma Motzko.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 2 Minuten nachts.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 18) der GRe. Mühlberger und Dr. Hanke.

Pr. Z. 2948. Die GRe. H. Mühlberger und Dr. K. Hanke haben in der Sitzung des Gemeinderates vom 14. Dezember 1932 eine Anfrage betreffend Erledigung eines Konzessionsansuchens für Ausgleichsvermittlung durch den Magistrat vor Einlangen der Aeußerung der Bezirksvertretung für den XVIII. Bezirk gestellt.

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung teile ich auf Grund des vom Magistrat erstatteten Berichtes nachstehendes mit:

Im Zuge des Ermittlungsverfahrens über das Ansuchen des Herrn Philipp Reya um Erteilung einer Konzession für Ausgleichsvermittlung hat die M.Abt. 53 am 17. September 1932 die vorgeschriebene Anfrage über die Frage des Bedürfnisses der Bevölkerung an die Bezirksvertretung für den XVIII. Bezirk gerichtet. Zur Beantwortung der Anfrage ist der Bezirksvertretung wie allen übrigen befragten Stellen eine Frist von zwei Wochen gestellt worden. Die Vorschreibung dieser Frist ist im § 144a der Gewerbeordnung begründet, in dem die Bestimmung enthalten ist, daß in allen Fällen, in denen das Gesetz die Anhörung oder Einvernehmung von Behörden, Aemtern oder Beteiligten vor der Entscheidung, Verfügung oder Erlassung einer Verordnung anordnet, für die Abgabe des Gutachtens oder der Aeußerung, wenn nicht das Gesetz hierüber etwas anderes verfügt, eine angemessene, mindestens zwei Wochen betragende Frist festzusetzen ist.

Da innerhalb zweier Monate keine Aeußerung der Bezirksvertretung eingelangt ist und eine solche bei dem notorischen Mangel eines Bedürfnisses und den ablehnenden Gutachten der übrigen befragten Stellen entbehrlich war, hat der Magistrat am 22. November 1932 den abweislichen Bescheid erlassen. Der Magistrat hat demnach weit über die gestellte Frist mit der Erledigung zugewartet. Ein weiteres Hinausschieben der Erledigung wäre im Widerspruch mit den Bestimmungen des § 73 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes, gewesen wonach Behörden verpflichtet sind, über Anträge von Parteien ohne unnötigen Aufschub den Bescheid zu erlassen.

Der Bürgermeister:
Seitz e. h.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 19) der GRe. Mühlberger und Dr. Hanke.

Pr. Z. 2949. Die Gemeinderäte H. Mühlberger und Dr. Hanke haben in der Sitzung des Gemeinderates vom 14. Dezember 1932 eine Anfrage gestellt, die Beschuldigungen gegen den Bezirksvorsteher für den XVIII. Bezirk August Klepell enthält.

Gemäß § 16 der Geschäftsordnung teile ich mit, daß ich die Prüfung der Beschuldigungen angeordnet habe. Im Laufe dieser Untersuchung ist zunächst der beschuldigte Herr Bezirksvorsteher zu einer Gegenäußerung eingeladen worden.

Der Bürgermeister:
Seitz e. h.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

XI. Wiener Gemeindebezirk, Simmering: 5. Jänner 1933, ½18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Der **Krakauer Schreibkalender** für das Jahr 1933 ist soeben in Carl Ueberreuters Verlag, Wien IX/2, Alser Straße 24, erschienen. Wieder ist es ein stattlicher Band von nicht weniger als 400 Seiten Umfang, in gutem Druck und gediegener Ausstattung. Trotzdem ist diese große Ausgabe zu dem durchaus volkstümlichen, billigen Preise von 3·80 S gehalten und kann in allen Buch- und Papierhandlungen bezogen werden.

Die neue Ausgabe verzeichnet die stattliche **Jahrgangszahl 179,** die den besten Beweis für den praktischen Erfolg des „Krakauer" liefert sowie das große Vertrauen, das weiteste Lesertreise dem Kalender entgegenbringen. In altbewährter Tradition sind **Anlage und Form** auch im vorliegenden Jahrgange beibehalten, ein den Bedürfnissen aller Bevölkerungsschichten angepaßter **Inhalt** gestaltet ihn zum reichhaltigen **Auskunftsbuch,** über dessen Vielseitigkeit ein ausführliches Schlagwortverzeichnis rasch orientiert. In der gegenwärtigen Zeit kommt der Kalender als unentbehrliches Hilfsbuch vor allem den **Gewerbetreibenden** und Kaufleuten in besonderen Abschnitten über **Verkehr, Posttarife** und neueste **Eisenbahnfahrpreise,** ferner **Einkommen-, Erwerb-, Vermögens-, Krisen-, Ledigen-** und **Besoldungssteuer,** dann **Stempel** und **Gebühren, Abgaben** sowie **Sozialpolitik** und **Sozialversicherung** u. v. a. entgegen. Besonders hervorgehoben sei, daß die einschlägigen Angaben von größter Verläßlichkeit sind, indem sie alle durchaus auf **amtlichen Grundlagen** beruhen. Willkommenen Raum zu Notizen für Haus und Familie, Geschäftsführung u. dgl. bietet auch in der neuen Ausgabe ein **Wochenvormerkkalender,** dem das eigentliche Kalendarium mit ausführlichen astronomischen und chronologischen Angaben folgt. Ueber Wunsch der wirtschaftlichen Kreise Oesterreichs sind neben den **kirchlichen Fest- und Gedenktagen** des Jahres auch noch die **gebotenen Ruhetage der mitteleuropäischen Staaten** angeführt. Aus dem reichhaltigen, weiteren Inhalte seien dann neben den bereits genannten Abschnitten noch solche über **Kultuswesen, Verwaltungsorgane des Bundes und der Länder, Unterrichtsanstalten, Rechtspflege, Wirtschaftliche Körperschaften** und **Standesvertretungen, Gesundheitswesen, Landwirtschaftliches** und **Unterhaltung** erwähnt, die den Kalender zu einem ausführlichen und zuverlässlichen Schematismus und Hausbuch gestalten, das in keiner Kanzlei oder Amte fehlen darf und auch im Haushalte immer wieder zu Rate gezogen wird. Auch in den Dienst des **Fremdenverkehres** stellt sich der Kalender durch einen umfangreichen Abschnitt **„Wiener Wegweiser und Fremdenführer",** der über Sehenswürdigkeiten, Vergnügungs- und Bildungsstätten berichtet, die Straßen, Gassen und Plätze Wiens nach dem neuesten Stande verzeichnet und ausführlich über den gesamten Straßenverkehr orientiert. Eine Erzählung aus der Feder des Schriftstellers Hans Fraungruber betitelt „Ein Dreibund" dient zur Unterhaltung. Eine kurze Abhandlung von Emil Ertl würdigt die literarischen Verdienste des Siebzigjährigen.

In die schönsten Teile der unmittelbarsten Umgebung Wiens, den Wald- und Wiesengürtel um die verbaute Stadt, der in der gegenwärtigen Zeit der Nöte wohl das Hauptziel der Sonntagsausflüge bildet, führt uns die Abhandlung **„Von Hütteldorf bis Nußdorf"** von Dr. Karl Wagner, die **die Reize der Landschaft, die Sehenswürdigkeiten und den Charakter der Randsiedlungen** unserer Stadt schildert.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Monat Jänner 1933:

I. Wiener Gemeindebezirk: 11. und 25.
VI., VII., und X. Wiener Gemeindebezirk: 4., 11., 18. und 25.
XX. Wiener Gemeindebezirk: 11.
XXI. Wiener Gemeindebezirk: 3. und 17.

Gottfried Schmidt
Wien, XV., Hanglüßgasse 4
Telephon Nr. R-30-3-49
583
Spezialist in Stiegengriffen

JOHANN TAUSCHEK
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-53

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.
Werk: Novy-Bohumin C. S. R.

Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feinbleche schwarz u. verzinkt.
Abteilg. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschröhren aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste. Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke. 486

FELTEN & GUILLEAUME
Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/1, GUDRUNSTRASSE 11
Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel.
Isolierrohre samt allem Zubehör.
Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.
Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru - Lay - Drahtseile.
Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinnägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeisen für Verpackungszwecke.
Fabriken in Wien—Bruck a. d. Mur—Diemlach—Graz.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 18. bis 24. Dezember 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 18.504 q, um 180 q mehr als in der Vorwoche. Das Geschäft in der Weihnachtswoche war sehr flau. Der Absatz war gegen das Vorjahr bedeutend geringer, die Verkäufer konnten die angestrebten Preise nicht erreichen; besonders hochwertige Ware war nur von einem sehr kleinen Käuferkreis gefragt. Vielfach reichte die Qualität der Ware nicht an die der Vorjahre heran.

Ital. Karfiol, kanar. Tomaten, ital. Kochsalat und Spinat aller Provenienzen zeigten etwas gesenkte Preise, Kohlsprossen und Vögerlsalat haben etwas angezogen. Im allgemeinen ist aber keine stärkere Preisbewegung festzustellen.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- u. Rotkraut, Zwiebel, Knoblauch, Kohl, schwarzer Rettich, Karotten, Sellerie, Porree, Schwarz- und Petersilienwurzel, Salatrüben, Kohlrabi, Kohlsprossen. Ungarn: Zwiebel. Deutschland: Kren und Rotkraut. Italien: Spinat, Kochsalat, Karfiol, grüne Bohnen, Kohlrabi, Bummerlsalat, Knoblauch, Spargel, grüne Erbsen, Artischocken. Frankreich: Häuptelsalat, Spinat, Artischocken. Holland: Rotkraut, Schwarzwurzel. Kanar. Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Kohl Ia p. St. 20—25, IIa 10—15, p. kg 20—30, Weißkraut einh. u. slov. p. kg 25—30, Rotkraut einh. p. St. 20—40, holl. p. kg 50—60, einh. p. kg 30—50, Sprossenkohl p. kg 120—180, Vögerlsalat p. kg 120—180, ital. Bummerlsalat p. St. 20—40, franz. Grundsalat p. St. 60—80, ital. Kochsalat p. kg 120—160, breitgekrauster Salat p. St. 10—30, Wiener Blätterspinat p. kg 100—160, Stengelspinat 50—120, ital. Spinat p. kg 60—100, ungar. Spinat 70—100, Kohlrabi Ia p. St. 10—15, IIa 7—10, feldmäßig p. kg 16—25, Karfiol ital. p. St. 80—140, Wiener Ia 70—120, IIa 50—70, Suppenkarfiol 30—40, ital. grüne Bohnen p. kg 160—220, kanar. Tomaten p. kg 200—280, Salatsellerie Ia p. St. 40—50, IIa 20—30, Suppensellerie 5—20, Zwiebel feldmäßig gelb 24—32, Gärtnerzwiebel 24—30, ungar. Makoer 28—36.

Kartoffeln. Zufuhr: 11.954 q, um 22 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Gelbe und Rosen 14—18, ital. 50—70, Juliperle 20—28, Kipfler 28—34.

Obst. Zufuhr: 10.461 q, um 991 q mehr als in der Vorwoche. Die Aepfel- und Birnenpreise sind im allgemeinen unverändert. Wenn derzeit etwas mehr Aepfel zu billigen Preisen erscheinen, so ist dies meistens auf mindere Qualität und Ueberständigkeit zurückzuführen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Wirtschaftsäpfel 30—60, Haslinger 50—70, steir. Maschanzker 50—80, Krummstiel 60—80, Weinler 60—80, Belle fleure einh. 80—140, Goldreinetten 60—100, Kanadareinetten 60—100, Lederreinetten 50—60, Südtiroler Calville weiß Kistenware 180—340, Goldparmänen Kistenware 100—180, Belle fleure 160—240, Ananasreinetten Faßware 80—140, Champagnerreinetten Kistenware 140—240, Kanada 150—240, Tiroler: Edelrot Kistenware 140—220, Faßware 80—120, Rosmarin Kistenware 140—240, Faßware 70—120, Edelböhmer Kistenware 140—220, Kalterer Böhmer 140—220, Pastorenbirnen 100—140, amerik. Birnen 180—240, Südtiroler Winter-Dechantsbirnen 160—240, Weintrauben spanische 150—240, griech. 150—220, Nüsse einh. 100—160, Bananen 260—280.

Agrumen. Zufuhr: 5942 q, um 478 q mehr als in der Vorwoche. Orangen und Mandarinen sind etwas billiger geworden. Spanische Mandarinen, die teurer sind als ital., kommen heuer in viel geringeren Mengen auf den Markt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Orangen Halbblut p. kg 140—160, gelbe p. kg 80—120, Mandarinen span. 140—150, ital. 100—180, griech. 120—160, Zitronen p. St. 6—10.

Pilze. Zufuhr: 1·5 q, um 0·1 q weniger als in der Vorwoche. Die Pilzlieferungen sind beschränkt auf einh. gezüchtete Champignons. Preise sind anfänglich zurückgegangen, haben aber später die vorwöchentl. Preise erreicht.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Champignon 600—900, offene (ältere) Ware 500—600, Herrenpilze getrocknet 1000 bis 1200.

Butter. Zufuhr: 227 q, um 3 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise zeigten keine Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Teebutter inl. 600—680, Tischbutter 460—560, Kochbutter 340—400.

Eier. Zufuhr: 334.000 Stück, um 1000 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per Stück: Frische Eier 16—21, Kühlhauseier 16—17, eingelegte Eier 15—16.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkte herrschte bei lebhaftem Verkehr starke Nachfrage nach Stieren und Beinlvieh. Demgemäß verteuerten sich auch Stiere um 5, Beinlvieh um 5—10, p. kg. Hingegen war der Abverkauf für Ochsen und Kühe ziemlich flau. Ia Ochsen und Kühe behaupteten die Vorwochenpreise schwach, während mittelgute und mindere Ochsen um 5 p. kg billiger verkauft wurden. Auf dem Nachmarkte wurde bei bedeutungslosem Verkehr zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa und IIIa: Ochsen inländ. 85—165, ungar. Ia 135—165, IIa 115—134, jugoslav. IIa 105—128, IIIa 104, Stiere 85—115, Kühe 85—115, Beinlvieh 55—84.

Jung- und Stechviehmarkt: Auf den dieswöchentlichen Jung- und Stechviehmärkten wurden lebende Kälber zu festen Vorwochenpreisen ver-

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 484
Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie
Zweigniederlassungen:
Eisenstadt Hauptstraße 22
Graz VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk
Korksteine für Wärme- und Kälteschutz
M. Neumann & Co. 515b
Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

kauft. Weidn. Kälber verbilligten sich bei schleppendem Geschäftsgang in den minderen Sorten um 5 p. kg, teilweise auch um mehr, während sie sich in der Ia Qualität im Preise behaupteten. Weidn. Fleischschweine wurden in den minderen Sorten um 5 teurer, in den Ia Qualitäten billiger gehandelt. Weidn. Fettschweine verbilligten sich bis zu 10 p. kg.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Kälber leb. 120—170, ausgeweid. 140—220, Fleischschweine ausgeweid. 180—230, Fettschweine ausgeweid. Ia 205—210, IIa 190—220, Lämmer ausgeweid. 110—180, Schafe ausgeweid. im Fell IIa 100—120, ohne Fell 110—180, Ziegen ausgeweid. IIIa 40—50.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte behaupteten poln. Fleischschweine bei ruhigem Verkehr feste Vorwochenpreise, während Fleischschweine inländ. Herkunft, die in größerer Menge angeliefert wurden, um 2—4 billiger waren. Fettschweine verbilligten sich bis um 10, gegen Marktschluß teilweise auch um mehr. Der Nachmarkt war gänzlich geschäftslos.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa und IIIa: Fleischschweine leb. 140—185, Fettschweine leb. 148—170.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betrugen 35 Waggons mit 212·8 Tonnen. Sie waren wohl um 1 Waggon größer als in der Vorwoche, das Ladegewicht jedoch um 0·7 Tonnen geringer.

Es notierten im Großhandel teurer: Inländ. Kälber um 10 (170—210).

Billiger notierten: Fettschweine um 5—10 (175—210), Speck um 10—20 (150—200), Filz um 10—20 (220—230).

Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer: Abgezog. Schweinefleisch um 20 (220—380), Rauchfleisch um 20 (200—420).

Billiger notierten: Schweineschmalz um 20 (240—280), Filz um 20 (220—260), Speck um 20 (200—240).

Auf dem Geflügelmarkte, der mit Rücksicht auf die Feiertage sehr stark beliefert war, notierten lediglich steir. Poulards um 40—50 p. kg teurer, während alle anderen Geflügel- und Wildbretpreise unverändert blieben. Gefragt wurden hauptsächlich Gänse, weniger begehrt waren Indians, während Wildbret fast ganz vernachlässigt wurde.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner p. kg 300—350, Brathühner p. St. 400—450, p. kg 300—350, Suppenhühner p. kg 300—320, steir. Poulards p. kg 420—500, steir. Kapaune p. kg 420—500, Fettenten p. kg 200—280, Fettgänse p. kg 220—280, Truthühner p. kg 220—340, Gansjunges 100—120, Fasan p. St. 200—400, Rebhühner jung p. St. 200—250, alt p. St. 100—150, Hirschfleisch, Schulter p. kg 200—220, Schlegel 300—400, Filet 500, Rehfleisch, Schulter p. kg 200, Rehrücken und Schlegel 350, Hasen im Fell p. St. 250—650, ohne Fell 200—600, Hasenbraten (Rücken und Lauf) p. St. 350—500, Hasenrücken oder Lauf p. St. 150—250, Hasenjunges 100—150.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt: Kabeljau 30.510 kg 115, Filets 64.940 kg 165, Seelachs 5530 kg 95—105, Filets 4800 kg 145, Angler 1182 kg 240—270, Austernfisch 500 kg 150—160, Goldbarschfilets 1000 kg 165, Rotbarsch 105 kg 115, Forellen leb. o.ö. 64 kg 900—1100, Hechte leb. jugoslav. 500 kg 400, Karpfen leb. n.ö. 5000 kg 170—210, leb. ung. 22.000 kg 170—210, leb. jugoslav. 49.300 kg 170—210, Schill tot Deutschl. 2300 kg 250, Zander tot Deutschl. 530 kg 230—500; alles per 1 kg im Großhandel.

(Alle Preise in Groschen.)

Baubewegung

vom 24. bis 30. Dezember 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Erhöhung des Rauchfanges, Franz Josefs-Kai 53, von F. M. Hämmerle, Bauführer K. Michna, Mm. (21290).
" " Kanalauswechslung, Schottenbastei 16, Bauführer E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (21443).
" " Kanalauswechslung, Helferstorferstraße 15, Bauführer E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (21444).
1. Bezirk: Dachstuhl, Wipplingerstraße 16—Schwertgasse 2, von Josef Thieberger, Bauführer Hans Fahnler, Bm. (21450).
" " Abdeckung eines Lichtschachtes, Hohenstaufengasse 12, vom Verband der Angestellten der Stadt Wien, Bauführer Oesterr.-ungar. Baugesellschaft m. b. H. Nachf. (21568).
" " Umänderung von Geschäftslokalitäten in Wohnungen, Kärntnerring 12—Bösendorferstraße 11, von Dr. Siegmund Hellmann, Bauführer Oskar Brill, Bm. (21589).
3. Bezirk: Klosettanlage, Landstraßer Hauptstraße 65, von Dr. Josef Hanke, Bauführer Karl Michna, Mm. (21289).
" " Aushilfsheizung, Erdberger Lände 28 c, von Van Berkel & Komp., Bauführer Ing. G. Orglmeister, Bm. (21566).
5. Bezirk: Kanalumbau, Obere Amtshausgasse 39, von Alois Mayer, Bauführer Franz Czerniloffky, Bm. (21269).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Webgasse 27—Haydngasse 12, von Ada Prybila, Bauführer Karl Pfarrhofer, Bm. (21442).
7. Bezirk: Gassenpfeiler, Burggasse 3—Breite Gasse 8, von Matthias Meinl, Bauführer Josef Anderl, Bm. (21588).
8. Bezirk: Gasabzugsrohr, Alser Straße 23, von Paul Kolp, Bauführer Bert Blümel, Bm. (21334).
" " Plakattafel, Josefsgasse 10, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (21453).
9. Bezirk: Umgestaltung von Werkstätten in Wohnräume, Währinger Straße 51, von Johann Stangl, Bauführer Franz Pölz, Bm. (21303).
" " Oelbrenneranlage, Nußdorfer Straße 23, von R. Rieder und M. Knapp, Bauführer Ad. Micheroli, Bm. (21322).
" " Kanalauswechslung, Mosergasse 3, von Paula Zsepnek, Bauführer Ad. Brich, Bm. (21539).
10. Bezirk: Kanzleihütte, Ostbahnhof, von der Firma „Petrol-Benz", Bauführer Josef Dočkal, Zm. (21466).
" " Schuppen, Gefangenhaus Favoriten, Einl.Z. 633, Kat.Parz. 855, Inzersdorf-Stadt, vom Bezirksgericht Favoriten (21580).
" " Waschküche, Sonnwendgasse 26, von Alois und Anastasia Beck, Bauführer Alfred Gerger, Bm. (5145).
11. Bezirk: 5 Geschäftslokale, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 1488/2, von Ing. Josef Payer, Bauführer A. Schützenberger & Th. Kafurek, Bm. (3497).
" " Werkzeughütte, Neugebäudestraße, Kat.Parz. 716, von Franz Neuwirth, Bauführer Karl Stückler, Zm. (3503).
16. Bezirk: Umbau, Thaliastraße 18, von Simon Orlik, Bauführer Josef Czurda, Bm. (T 325).
" " Plakattafel, Neulerchenfelder Straße 39, von der „Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (21454).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Graben 31—Goldschmiedgasse 3, Wiener Baugesellschaft (21295).
" " Gonzagagasse 7, Michael Rantz, Zm. (21305).
" " Dominikanerbastei 21, Julius Hecht, Bm. (21323).
" " Riemergasse 11, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau-Unternehmung Ing. W. Custer & Komp. (21327).
" " Wallnerstraße 2, Wiener Baugesellschaft (21501).
" " Altes Rathaus (21569).
" " Löwelstraße 8, Ing. Hugo Schuster, Bm. (21587).
" " Stephansplatz 11, Oskar Gießer, Bm. (21592).
2. Bezirk: Molkereistraße 1, Ing. R. Ullmann, Bm., und Ing. L. Kulla & Komp. (21451).
" " Ferdinandstraße 30, Ing. Siegfried Himler, Bm. (21504).
4. Bezirk: Starhemberggasse 37, Ing. Anton Schindler, Bm. (21304).
" " Favoritenstraße 4—6, Ing. Hans Schick, Bm. (21445).
6. Bezirk: Rahlgasse 1—3, Rudolf Grimm, Bm. (21468).
" " Rahlgasse 1, Ing. Anton Schindler, Bm. (21559).
7. Bezirk: Mechitaristengasse 3, Franz Fischls Witwe, Bm. (21285).
" " Richtergasse 7, M. Neumann & Komp., Bm. (21337).
" " Kirchengasse 13 (21531).
9. Bezirk: Mariannengasse 22, Franz Czerniloffky, Bm. (21446).
10. Bezirk: Senefeldergasse 26, Franz Lang, Mm. (5116).
" " Hofherrgasse 1, F. Korpitsch, Bm. (5123).
11. Bezirk: Fickeysstraße 11, Beutel & Schöbitz, Bm. (3522).

Abbruch von Baulichkeiten:

5. Bezirk: Wohnhaus, Diehlgasse 7, Bauunternehmung offene Handelsgesellschaft A. Sterba & F. Pahl (21584).

Heraklith-Leichtbauplatte
JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22
492
„Komet weiß" der weiße Portlandzement

Karl Jäger
Zentralheizungen
Oelfeuerungsanlagen
Gesundheitstechnische Einrichtungen
477
Wien, VI., Liniengasse 2 B. - Tel. A-30-0-52
Ingenieurbesuche und Beratungen kostenlos

FLORIAN OBOŘIL
Bau- und Kunstschlosserei und
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Hütteldorfer Straße 249
Telephon-Nummer U-33-8-54 618

099 DICK'S ORIGINAL TRADE MARK
Original Dick-Balata-Treibriemen, Transport-Bänder, Elevator-Gurten
Für hohe Temperaturen DIXIT bis 70° C. Dixitriemen sind auch widerstandsfähig gegen schwache Säuren.
R. & J. DICK, Gesellschaft m. b. H.
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 23 Tel. A-19-4-64

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.Z. 284, Grundstück 215/1, Simmering, von Johann Promper und A. Malek (21479).
13. Bezirk: Einl.Z. 415, Grundstück 94, Einl.Z. 449, Grundstücke 95 und 96/1, Ober-Baumgarten, von Josef Pöltl (21341).
17. Bezirk: Einl.Z. 835, Hernals, von J. Saßmann (21294).
„ „ Einl.Z. 1670, Hernals, von A. und H. Nowak (21456).
19. Bezirk: Einl.Z. 307, Grundstück 197/3, Einl.Z. 735, Heiligenstadt, von A. Rothschild (21585).
21. Bezirk: Einl.Z. 16, 503, 508, Groß-Jedlersdorf, II. Teil, von Steinkellner und Hofstätter (21279).
„ „ Einl.Z. 72, Schwarzlackenau, vom Stift Klosterneuburg (21401 bis 21441).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Einl.Z. 822, 823, Nußdorf, von Karl Grund (3814).
„ „ Einl.Z. 386, Nußdorf, von Anna Prohaska (3815).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 27b, 3209/5/1932.

Wohnhausbau XVI. Herbststraße.

Anbotverhandlung am **11. Jänner 1933, 9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, in der M.Abt. 27b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

5. Jänner 1933, 9 Uhr. (M.Abt. 40.) Fenster- und Türüberlagen für die Zeit vom 1. April 1933 bis 31. März 1934 (Heft 102).

5. Jänner 1933. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau XI. Fickeysstraße, 2. Bauteil. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 103).

11. Jänner 1933. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau XVI. Herbststraße. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 104).

Ergebnisse.

Die nachstehenden Anbotsummen sind noch nicht überprüft und richtiggestellt, daher auch nicht endgültig.

Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse.

Anbotverhandlung am 19. Dezember 1932.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Ing. E. Weil 29.355·87, M. Sprinzl 30.037·28, Johann Schuster 27.245·70, H. Blasl 33.892·77, Ing. L. Fischer 26.494·18, K. Sonderhof 35.220·32, Ing. J. Steindling & Komp. 32.900·16, J. Weissert 38.801·76, Johann Marvan 28.162·95, Julius Marbach 37.028·06, Karl Kießl 29.999·30, Max Buckovic 27.032·65, Gebrüder Medek 28.594·18, G. Rumpel, A.G. 28.141·21, „Bifs", Allgemeine Installationsgesellschaft 30.581·20, Pöhlmann & Komp. 35.995·34, Ignaz Skopek 32.989·02, Johann Horvat 27.425·66;

für die Elektroinstallationsarbeiten: A. Wazda 17.953, Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 18.886·87, Dr. Defris 19.580·36, Oesterreichische Brown-Boveri-Werke, A.G. 18.682·22, A.E.G.-Union 15.799·65, Franz Schromm 20.255·41, „Elin", A.G. 19.502·45, Ing. O. Kraus 16.498·56, A. Weinberger 20.979·30, Oesterreichische Siemens-Schuckert-Werke 19.136·83, Max Lukschan 24.845·40, H. W. Adler & Komp. 18.991·48, „Bifs", Allgemeine Installationsgesellschaft 17.684·16.

Wohnhausbau XI. Landwehrstraße.

Anbotverhandlung am 20. Dezember 1932.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Ignaz Skopek 18.484·58, Ing. J. Steindling & Komp. 15.805·84, Pöhlmann & Komp. 17.575·15, Johann Horvat 12.622·17, Johann Schuster 13.367·44, Gebrüder Medek 9691, „Bifs", Allgemeine Installationsgesellschaft 15.204·70, Julius Weissert 16.722·52, M. Sprinzl 15.656·66, Julius Marbach 13.459·40, Rumpel, A.G. 13.065·77, S. Friedmann jun. 16.498·18;

für die Elektroinstallationsarbeiten: Muckenhuber & Hirsch 5672·20, „Elin" 5624·98, A. Weinberger 6083·38, M. Lukschan 5601·48, Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 5805·68, Ing. O. Kraus 5584·86, „Ericsson" 5703·78, „Bifs", Allgemeine Installationsgesellschaft 6329·64, Franz Schromm 5764·70, A.E.G.-Union 6044·60, H. W. Adler & Komp. 5187·66, Oesterreichische Siemens-Schuckert-Werke 5221·60, Dr. Defris 6535·18.

Wohnhausbau XXI. Werndlgasse, Block A, I. Teil.

Anbotverhandlung am 22. Dezember 1932.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Gebrüder Medek 40.104·10, Ing. E. Weil 42.843·04, Johann Schuster 42.025·21, Ignaz Skopek 48.911·60, Ing. L. Fischer 41.227·91 (2% = 824·56), „Bifs", Allgemeine Installationsgesellschaft 47.128·90, Johann Horvat 41.499·92, G. Rumpel, A.G. 42.351·87, K. Sonderhof 39.870·06, M. Sprinzl 40.378·84, Pöhlmann & Komp. 50.493·43;

für die Elektroinstallationsarbeiten: Oesterreichische Brown-Boveri-Werke, A.G. 28.373·36, Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 26.969·61, Ing. O. Kraus 24.859·72, Oesterreichische Siemens-Schuckert-Werke 25.608·12, „Ericsson" 27.690·32, Franz Schromm 27.668·02, A.E.G.-Union 24.131, A. Weinberger 28.596·36, „Bifs", Allgemeine Installationsgesellschaft 28.443·58.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- u. Wandfliesenunternehmung S. STEINER
Niederlage: Wien, VII., Siebensterng. 16, Tel. B-35-0-76, B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Tel. A-60-9-60.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel. — Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen. 671

Johann Domaschka
Wien, IV., Schleifmühlgasse 20
Telephon-Nummer B-25-9-98
Zentralheizungen und sanitäre Anlagen 655

Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse.

Anbotverhandlung am 28. Dezember 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Karl Schedling 33, Richard Reif 34*, „Spewig" 34*, Anton Reukirch 30, Josef Wellner 38, Leopold Hubmer 55, Josef Lambauer 32, Rudolf Wetzentircher 28, Viktor Chmelicek 30, Alois Badstöber 36, Johann Schuster 37, Friedrich Katlein 30, Karl Schuhmann 37, Adalbert Kecklik 30**, Ignaz Slopek 30, Ferdinand Schmidt 36·5, Martin Lößl 35, Adolf Hertenberger 30, Josef Wallner 31;

es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: „Grundstein" 5972·28, Johann Gütlings Witwe & Sohn 5918·95, Wenzel Höcher 5688·45, Hugo Ruckwa 6092·88, Riccius 6294·79*, Max Gärtner 5782·20, Josef Matzner 5501·39, Josef Novotny 5729·46, Adolf Langer 5802·40. (* = inkl. Wust und Krisenzuschlag, ** = inkl. Wust.)

Wohnhausbau X. Steudelgasse, 1. Teil.

Anbotverhandlung am 29. Dezember 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß für die Anstreicherarbeiten (K.A. = Kostenanschlagspreis): Robert Blümel 6*, Anton Hochreiter 7, W. Jungmeister 6, „Amag" 6, Josef Sigl 6, Karl Bazant 12, Erwin Weidl 12, Hans Groß 5*, Alfred Koczwera 15*, Franz Hofirek 8, Ludwig Koller 10, Josef Hrehorowicz 7, „Grundstein" 10, Johann Tesch 8*, Leopold Neulinger 6, Alois Danek & Matthias Fischer 3*, Alexander Riffel 8*, Karl Hanel 12*, Ludwig Kubiczek jun. 8, Leopold Kornherr 5, August Petschar 7, Edmund Lang 12, Josef Knoller 5*, Karl Chrisi 6, Eisenschutzgesellschaft K.A.*, Franz Schmidt 10, „Austria", Vaterländ. Anstr. 10*, Alois Kolb 5, Franz Wedl 4, Stanislaus Zaludik & R. Hoyer K.A., Ignaz Oesterreicher 10, Franz Jilek jun. 8*, Franz Benesch 2*. (* = Unklarheit bezüglich Wust. und Krisenzuschlag.)

Vergebungen.

Normentischlerwaren an die Firmen: Johann Grünwalds Witwe, M. Leber, Leopold Peterka, Johann Wanecek, Wiener Holzwerke G. m. b. H.

Kundmachungen.

M.Abt. 52/8459/32. Wien, am 15. Dezember 1932.
Bundespolizei-Dion V. A. 4586/32.

Verkehrsbeschränkungen auf der Brauhausbrücke im XIII. Bezirk.

Auf Grund es § 4, Absatz 3 und 4, und des § 42 des Wiener Straßenpolizeigesetzes vom 15. April 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 35, wird bezüglich der Höchstbelastung und des Verkehres auf der Brauhausbrücke verordnet:

I. Höchstbelastung:
1. Fahrzeuge im Gesamtgewichte von 6 Tonnen.
2. Fußgänger 350 Kilogramm auf einen Quadratmeter.

II. Menschenansammlungen, Umzüge und das Marschieren geschlossener Verbände sind nur in losen Gruppen, letzteres nicht im Gleichschritt, gestattet; Ausnahmen bedürfen einer besonderen Bewilligung des Magistrates, die im Einvernehmen mit der Bundespolizei-Direktion erteilt werden kann.

III. Die Bestimmungen dieser Verordnung gelten auch für bevorzugte Fahrzeuge im Sinne des § 4, Absatz 8, des oben angeführten Gesetzes, weil die im Interesse der Sicherheit des Verkehres dieser Fahrzeuge erforderlichen Vorkehrungen nicht getroffen werden können.

IV. Uebertretungen dieser Verordnung werden von der Bundespolizei-Direktion nach § 79 des Straßenpolizeigesetzes mit Geldstrafen bis zu 500 S, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann.

Bundespolizei-Direktion Wien. **Vom Wiener Magistrat, Abt. 52, im selbständigen Wirkungsbereiche des Landes.**

M.Abt. 6/5906/32. Wien, am 13. Dezember 1932.

Fortbildungsschulfondsbeitrag im Jahre 1932.

Gemäß § 18 des Gesetzes vom 2. Oktober 1923, L.G.Bl. für Wien Nr. 87 (Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 4. November 1923, L.G.Bl. für Wien Nr. 92, betreffend die Verlautbarung des Fortbildungsschulgesetzes für Wien), sind die Gewerbetreibenden einschließlich der der Gewerbeordnung nicht unterliegenden (Kundmachungspatent zur Gewerbeordnung vom 20. Dezember 1859, R.G.Bl. Nr. 227, Punkt V) gewerbemäßig betriebenen Unternehmungen in Wien, soweit sie zur Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie beitragspflichtig sind, nach Maßgabe ihrer Erwerbsteuer mit 55 Prozent zu dem durch die im § 17 a, b und c des bezogenen Gesetzes vorgesehenen Einnahmen nicht bedeckten Gesamterfordernisse der gewerblichen Fortbildungsschulen beizutragen verpflichtet.

Auf Grund des gemäß § 19 des obigen Gesetzes genehmigten Voranschlages für das Kalenderjahr 1932 hat der Fortbildungsschulrat für Wien in seiner Sitzung vom 28. November 1932 zur G.Z. 3673/7/I/32 die Ausschreibung und Einhebung einer Fortbildungsschulfondsumlage von 15 Prozent der Erwerbsteuer und Körperschaftssteuer für das Verwaltungsjahr 1932 beschlossen.

Dem Fortbildungsschulfondszuschlag ist gemäß § 18, Absatz 2, des Gesetzes vom 2. Oktober 1923, L.G.Bl. für Wien Nr. 87, die allgemeine Erwerbsteuer (I. Hauptstück des Personalsteuergesetzes) mit dem vollen Betrage, die Körperschaftssteuer (II. Hauptstück des Personalsteuergesetzes) jedoch nur mit Teilbeträgen, und zwar bei Fabriks- und anderen, auf gewerbliche Produktion oder Handel gerichteten Unternehmungen mit dem fünften, bei Verkehrsunternehmungen, bei Banken, Kredit- und Versicherungsinstituten sowie Sparkassen mit dem zehnten Teile zugrunde zu legen.

Vom Wiener Magistrat im staatlichen Wirkungsbereiche.

Z. I/8215/32. Wien, am 23. Dezember 1932.

Betrauung von Lehrkräften mit den Funktionen von Bezirksschulinspektoren.

Das Bundesministerium für Unterricht hat mit dem Erlaß vom 20. Dezember 1932, Z. 33885/I/4, im Hinblick auf die mit Ende Dezember 1932 erfolgte Versetzung der Herren Bezirksschulinspektoren Regierungsräte Dr. Gustav Baumgartner, Friedrich Ludwig Schmidl und Karl Wolf in den dauernden Ruhestand die Hauptschullehrer Dr. Josef Albrecht (Knabenhaupt- und Volksschule V. Bachergasse 24), Dr. Josef Tomschik (Knaben- und Mädchenhauptschule XIII. Hochsatzengasse 22/24) und Hans Ernst Butz, (Knabenhauptschule XIV. Schweglerstraße 2) mit den Funktionen von Bezirksschulinspektoren betraut.

Gleichzeitig wurde dem Erstgenannten die Inspektion sämtlicher öffentlichen und privaten Volks-, Haupt- und Sonderschulen des IX. Inspektionsbezirkes (XVIII. und XIX. Gemeindebezirkes), dem Zweitgenannten die Inspektion sämtlicher öffentlichen und privaten Volks-, Haupt- und Sonderschulen des XII. Inspektionsbezirkes (XXI. Gemeindebezirkes), dem Drittgenannten die Inspektion sämtlicher öffentlichen und privaten Haupt-, Mädchenvolks- und Sonderschulen des VII. Inspektionsbezirkes (XVI. Gemeindebezirkes), endlich allen drei Genannten die Führung der Amtsgeschäfte bezüglich des ihnen zugewiesenen Inspektionsbezirkes übertragen.

Weiters wurde im Hinblick auf die mit Ende Dezember 1932 erfolgte Pensionierung des Herrn Bezirksschulinspektors Regierungsrates Friedrich Ludwig Schmidl die Inspektion sämtlicher öffentlichen und privaten Volks-, Haupt- und Sonderschulen des I. Inspektionsbezirkes (I., VII. und IX. Gemeindebezirkes) und die Führung der Amtsgeschäfte bezüglich dieser Schulen dem Herrn Bezirksschulinspektor Dr. Leopold Zechner übertragen.

Stadtschulrat für Wien.

Der geschäftsführende 2. Präsident:
Glöckel e. h.

BW. II, Allg./367/32. Wien, am 27. Dezember 1932.

Karl Meißl-Stiftung.

Aus dieser Stiftung gelangt für arme christliche Gewerbetreibende ein Betrag von 15.000 S zur Verteilung.

Anspruchsberechtigt sind christliche Gewerbetreibende, die seit mindestens vier Jahren im II. oder XX. Bezirk ihr Gewerbe ausüben und ohne Verschulden in Not geraten sind. Die einmal, mit welchem Betrag immer, Beteilten können erst nach Ablauf von vier Jahren wieder beteilt werden.

Die Auswahl der zu Beteilenden steht der Bezirksvertretung Leopoldstadt zu. Die mit einem Taufschein, Armutszeugnis und dem Gewerbescheine belegten Gesuche müssen bis spätestens 31. Jänner 1933 bei der Bezirksvertretung Leopoldstadt, II. Karmelitergasse 9, eingebracht werden. Auf nicht rechtzeitig eingereichte oder nicht ordentlich belegte Gesuche kann keine Rücksicht genommen werden.

M.Abt. 43/G/I/33. Wien, am 27. Dezember 1932.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch im Jänner 1933.

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, L.G.Bl für Wien Nr. 145 ex 1922. und der hiezu erlassenen Durchführungsverordnung vom 26. September 1922, L.G.Bl. für Wien Nr. 147, unter Berücksichtigung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung vom 18. Dezember 1925, B.G.Bl. Nr. 444, des Gesetzes vom 21 Dezember 1925, L.G.Bl. für Wien Nr. 50, und des Gesetzes vom 5. Dezember 1930, L.G.Bl. für Wien Nr. 60, wird verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 60 g.

Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau-)gebühren

nach § 3, Punkt 1, des Gesetzes für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagen (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar

in die Schlachthöfe gebracht werden, a) für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S, b) für ein Schwein auf 96 g, c) für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 64 g, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 48 g, e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 32 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauentieren, die in gewerblichen Privatschlachtstätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hausschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf 6 S 40 g, für ein Schwein auf 2 S 40 g, für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt 1 c) auf 1 S 60 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 20 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 80 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

für ein Weidnergroßvieh auf 2 S 40 g, für ein Weidnerschwein auf 1 S 60 g, für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf 1 S 20 g, für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf 80 g, für alle übrigen Weidnertiere auf 40 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 80 g;

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier, Maulesel auf 1 S 60 g, für ein Stück Fohlen auf 80 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 40 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 8 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanständeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 9 S 60 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 9 S 60 g, die halbe Gebühr auf 4 S 80 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Jänner 1933 in Kraft.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 43/G/I/33. Wien, am 27. Dezember 1932.

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Jänner 1933.

Auf Grund der Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 1. Dezember 1921, M.Abt. 43/4351/21, in der Fassung der Kundmachung vom 20. September 1922, M.Abt. 43/4556/22, L.G.Bl. für Wien Nr 149, und der Kundmachung vom 27. August 1928, M.Abt. 43/3822 ex 1928, L.G.Bl. für Wien Nr. 27, betreffend die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens zur Ein- und Ausladung gelangen, wird festgestellt und verlautbart:

Die Grundgebühr beträgt 1 S 60 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	4 S — g	2 S — g
für ein Schwein auf	1 „ 92 „	0 „ 96 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 „ 28 „	0 „ 64 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 „ 96 „	0 „ 48 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 „ 64 „	0 „ 32 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 08 „	0 „ 04 „

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 43,
im staatlichen Wirkungsbereiche.

Vereinigte Autogengas-Werke
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.
Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.
Verkaufsstelle für
Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft
der Firmen:
Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.
Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.
Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

19. November 1932.

Offene Handelsgesellschaft Bauunternehmung Ing. Carl Auteried & Komp., Baumeistergewerbe, IV. Favoritenstraße 33. — Bayerl Franz, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäscheartikeln und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, VII. Mechitaristengasse 6. — Bewersdorf Pauline, gewerbsmäßiger Betrieb eines Maschinschreib- und Uebersetzungsbureaus, V. Nikolsdorfer Gasse 8. — Boreckv Franz, Tischler, XIV. Nobilegasse 26 — Folda Karl, Fleischhauer und Fleischselcher, XI. Simmeringer Hauptstraße 110. — Friedmann Hugo, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XX. Spaungasse 22. — Göschl Theresia, Damenkleidermachergewerbe, IX. Ayrenhoffgasse 10. — Groß Chaskel (Oskar), Kaffeesurrogate-Erzeugung, XX. Leithastraße 13. — Haas Karl, Glasbläser, X. Favoritenstraße 143. — Hahn Maria Josefa, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, XVIII. Hildebrandgasse 10. — Heisler Michael, Fragnergewerbe, XX. Bäuerlegasse 26. — Dr. Hirt Oskar Friedrich, Beratung über moderne Arbeitsmethoden sowie Betriebsführung, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIII. Hadikgasse 28. — Höllrigl Ferdinand, Gastwirt, IX. Clusiusgasse 8. — Hoydn Ludwig, Stadtlohnfuhrwerker, XIX. Sieveringer Straße 26. — Jellinek Karoline, Inkassobureau, VII. Myrthengasse 7. — Karl Franz, Kaffeeschenker, IX. Alserbachstraße 6. — Kleiner Siegfried, Handelsagentur, IX., Mehnertgasse 10. — Kobliha Karl, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, XVI. Otakringer Straße 61. — Körber Johann, Handelsagentur, VII. Apollogasse 3. — Koßler Emanuel, Gemischtwarenhandel, X. Troststraße 58 a (Kiosk). — Lazar Max, Speisewirt, II. Untere Augartenstraße 19. — Magerl Antonia, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Wimmergasse 11. — Mautner Artur, Handelsagentur, IX. Berggasse 4. — Meisel Heinrich, Realitätenvermittlung und Gebäudeverwaltung, XV. Alberichgasse 3. — Mikolasch Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XVIII. Hockegasse 66, Verkaufshütte. — Moser Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Ziegelofengasse 24. — Mraček Josef Maria, Handel mit Strick-, Wirk- und Schnittwaren sowie mit Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VI. Gfrornergasse 3. — Müller Erich, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), IV. Wehringergasse 3. — Musschoot Léon Adolphe, Handelsagentur, VII. Lerchenfelder Straße 37. — Nagl Alois, Gemischtwarenhandel, IX. Schubertgasse 26. — Pambalk Rosina, Uebernahme von Wäsche und Bekleidungsgegenständen zum Waschen und Putzen zwecks Ausführung durch befugte Gewerbetreibende. IX. Säulengasse 10. — Patzelt Marie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, XXI. Inundationsgebiet, beim Kilometer 1929.280. — Pichler Franz, Selchwarenverschleiß, XXI. Koloniestraße 73. — Prohaska Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß. XVII. Rosensteingasse 22. — Reinisch Katharina, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, mit

675
Josef Karl
Fleischselcher
En gros ::: En detail
Wien, X., Laxenburger Straße 29, Tel. U-49-3-49
Filialen: I., Tegetthoffstraße 10, IV., Favoritenstraße 62

Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, XVIII. Kreuzgasse 58. — Schindler Josefine, Handel mit technischen Artikeln, Oefen, Gasgeräten und neuen und gebrauchten Maschinen, XVIII. Schopenhauerstraße 37. — Schreier Aloisia, Gastwirtsgewerbe, VII. Hermanngasse 5. — Sedlaček Michael, Bürstenmacher, XVII. Parhamerplatz 15. — Slama Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Spitalgasse 15. — Stöckler Heinrich, Beherbergung von Fremden gemäß § 16 der Gewerbeordnung, lit. a, XX. Wallensteinstraße 6. — Offene Handelsgesellschaft A. Stollowsky & Komp., Mechanikergewerbe, VII. Zieglergasse 14. — Strauch Franziska, Kaffeeschenkergewerbe, IX. Althanstraße 7. — Strömer Marie, Fragnergewerbe, VII. Neustiftgasse 115 a. — Thune Ida, Handel mit neuen Bekleidungsgegenständen, VII. Seidengasse 25. — Vetter Walter, Inhaber der Firma Metallwarenfabrik H. Vetter, fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren, X. Laxenburger Straße 50. — Weascheider Josef, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe und Uebernahme zum Chemischputzen, XVIII. Gentzgasse 99. — Weißer Apollonia, Modistengewerbe, XI. Simmeringer Hauptstraße 108 c. — Wild Josef sen. Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Kasernengasse 15. — Winter Max, Handel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln und Bureaueinrichtungsgegenständen, IX. Löblichgasse 6. — Zeilinger Josefine, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Muhrengasse 1.

21. November 1932.

Offene Handelsgesellschaft J. Adler jun., Metalldrehergewerbe, X. Leibnizgasse 54. — Van Aken Hermann, Erzeugung von chemisch-kosmetischen und chemisch-technischen Produkten, II. Taborstraße 1. — Baum Erwin, Alleininhaber der Firma Opitz & Loppe, Konzession zum Betriebe des Buchhandels, beschränkt auf belletristische Bücher, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, I. Schulerstraße 1. — Buocz Ludwig, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 144. — Fischer Theresia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Goldschlagstraße 128. — Georg Arthur Franz, Gemischtwarenhandel, XIII. Märzstraße 136. — Gumbmann Anna, Marktfahrergewerbe, V. Grüngasse 23. — Ing. Habison Franz, gewerbsmäßige Installation von elektrischen Starkstromanlagen (Elektrokonzession), Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), II. Schüttelstraße 93. — Hammel Maria, gewerbsmäßige Einstellung von Kraftfahrzeugen, XVIII. Schindlergasse 17. — Heger-Wilhelmine, Alleininhaberin der Firma A. Bauer, Konzession zum Betriebe des Buch-, Antiquariats- und Kunsthandels, I. Wipplingerstraße 25. — Heller Hans, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, XXI. Brünner Straße 16. — Herzfeld Georg, Handelsagentur, VI. Stiegengasse 8. — Hieblinger Georg, Gemischtwarenhandel, I. Lichtensteg 5. — Hruška Franz, Tischler, XII. Wolfganggasse 33. — Huber-Emilie, Wäschergewerbe und Uebernahme zum Chemischputzen, XXI. Ostmarkgasse 16. — Hubmer Leopoldine, Kleidermachergewerbe, X. Laxenburger Straße 3. — Ing. Hupak Franz, Elektroinstallation, Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), III. Obere Viaduktgasse 26. — Juffe Elsa, Fragnergewerbe, XX. Karajangasse 25. — Kindl Stella Helene, Konzession zum Betriebe des Kaffeesiedergewerbes, I. Himmelpfortgasse 27. — Klein Josefine, Alleininhaberin der Firma Bernhard Klein, Handel mit Schuhen, Manufaktur-, Kurz- und Wirkwaren, I. Rudolfsplatz 5. — Kluger David, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XV. Neubaugürtel 9. — Knopp Maria Auguste, Gemischtwarenhandel, XVIII. Schulgasse 72. — Körper Adolf, Alleininhaber der Firma J. Körper, Konzession zum Betriebe des Antiquariatsbuchhandels I. Rauhensteingasse 5. — Körper Adolf, Alleininhaber der Firma J. Körper, Konzession zum Betriebe einer Bücherleihanstalt, I. Rauhensteingasse 5. — Kosler Franz, Schlosser, XVI. Hasnerstraße 104. — Kopaček Maria, Handel mit Obst und Gemüse, VI. Gumpendorfer Straße 157. — Kovař Edmund, Speisewirt, III. Hohlweggasse 23. — Kupfermann Osias, Handel mit Häuten und Fellen, VI. Amerlingstraße 4. — Kurucz Desider, Annoncenexpedition, I. Sterngasse 11. — Lachnit Martha, Handel mit Brennmaterialien, II. Vorgartenstraße 200. — Lissiansky Paula, Strick- und Wirkwarenerzeugung, VI. Stumpergasse 50. — Lunzer Eugenie, Alleininhaberin der Firma Wilhelm Lunzer, Strick- und Wirkwarenerzeugung, I. Franz Josefs-Kai 41. — Offene Handelsgesellschaft „Madreß", Gesellschaft für individuelle Propaganda und maschinelle Adressierung, Anzenhofer & Bloch, Handel mit Adressographmaschinen und maschinellen Adreßplatten, I. Bauernmarkt 10. — Offene Handelsgesellschaft „Madreß", Gesellschaft für individuelle Propaganda und maschinelle Adressierung, Anzenhofer & Bloch, Hausverteilung von Reklameschriften (Flugzetteln), mit Ausschluß jeden Eingriffes in das Postregal, insbesondere mit Ausschluß von Reklameschriften, die eine Anschrift der Empfänger tragen oder zwar anschriftenlos, jedoch an (etwa durch Anlegen eines Verzeichnisses oder in anderer Art) bestimmte Empfänger zu verteilen sind und mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die unter die Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.G.Bl. 849, fällt, I. Bauernmarkt 10. — Offene Handelsgesellschaft „Madreß", Gesellschaft für individuelle Propaganda und maschinelle Adressierung, Anzenhofer & Bloch, gewerbsmäßige Vermittlung von Adressen an Handels-, Industrie- und Gewerbetreibende, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit,

Victor Spitzer & Co.
WIEN, I., WALFISCHGASSE 14
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95
Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

I. Bauernmarkt 10. — Marat Agnes, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, I. Kleeblattgasse 4. — Martinek Hilde, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Haydngasse 23. — Masen Barbara, Handel mit Kleidern, Wäsche und Wirkwaren, I. Singerstraße 1. — Pirkner Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Diehlgasse 37. — Pohn Franz, gewerbsmäßige Herstellung elektrischer Starkstromanlagen nach dem Berechtigungsumfang der Unterstufe (Niederspannungskonzession), beschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende Kraftwerke im Sinne des § 5 der Ministerialverordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. Nr. 213, X. Favoritenstraße 57. — Putz Hermann, Gemischtwarenhandel, XIX. Sieveringer Straße 243. — Rampf Eduard Johann, Gemischtwarenhandel, I. Maria Theresien-Straße 36. — Reiß Mariem, Erzeugung von Wäschewaren, Blusen, Hauswirtschaftskleidern, Berufsüberkleidern und Sportbekleidungsartikeln im Rahmen der Wäschewarenerzeugung, XX. Webergasse 23. — Schauerhuber Maria, Fleischverschleiß, XIV. Meiselmarkt, Stand 168. — Schauerhuber Maria, Wurst- und Fleischverschleiß, XIV. Meiselmarkt, Stand 168. — Scheidl Johann, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, XVIII. Gersthofer Straße 85. — Schlegelhofer Anna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIX. Schegargasse 18. — Schlögl Anna, Putzereiübernahme, XX. Pasettistraße 103. — Schön Charlotte, gewerbsmäßiges Reinigen von Wohnungen und Geschäftslokalen, II. Wolfgang Schmälzl-Gasse 24. — Schönfeld Maria, Handel mit Papier- und Schreibwaren, I. Kohlmarkt 8/10. — Schüßler Jakob, Wildbret- und Geflügelhandel, X. Columbusplatz, Stand 13. — Schwarz Hugo, Marktfahrer, II. Ferdinandstraße 22. — Seyfried Johanna, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Annagasse 3. — Sittar Michael, Wildbret- und Geflügelhandel, XIX. Sonnbergplatz, Stand 17. — Spindel Genia, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Dominikanerbastei 21. — Steinbach Karl, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln und Baumaterialien, XII. Unter-Meidlinger-Straße 63. — Stern Chane, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XIX. Iglaseegasse 19. — Summer Leopoldine, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Arndtstraße 19. — Tauer Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Gatterburggasse 10. — Veith Wilhelm, Tischler, XIII. Vitusgasse 7. — Ventil Marie, Lastfuhrwerksgewerbe, mit Ausschluß der Verwendung von Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebfertigen Zustande 350 Kilogramm übersteigt, II. Bretteldorf, Kaiserwasserstraße 10. — Wawra Karl, Taschner, X. Rechbergasse 11. — Weiß Alfred, Zusammenstellung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und Ladestation, XVI. Ottakringer Straße 103. — Weiß Paul, Vermittlung von Anzeigen, I. Wollzeile 5. — Wertfein Josefa, Holz-, Kohlen- und Kokshandel, X. Favoritenstraße 221. — Wensser Maximilian, Handelsagent, XII. Ruckergasse 32. — Winkler Otto, Gemischtwarenhandel, X. Quellenstraße 65. — Ludwig Wodička, Alleininhaber der Firma Jg. Wodička, Gemischtwarenhandel, XXI. Am Spitz 16. — Ludwig Wodička, Alleininhaber der Firma Jg. Wodička, Wäschewarenerzeuger, XXI. Am Spitz 16. — Zeppel Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Gudrunstraße 105.

22. November 1932.

Bader Ernst Friedrich, Handel mit Holz- und Eisenwaren im großen und im kleinen, III. Hintere Zollamtsstraße 11. — Bauer Hermine, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Kurz- und Gummiwaren, Wasch- und Haushaltungsgegenständen sowie Artikeln für die häusliche Krankenpflege, mit Ausschluß jener Artikel, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, XIII. Linzer Straße 204. — Berger Ernestine, Handel mit Textilwaren und Bekleidungsartikeln, III. Hagenmüllergasse 7. — Biegler Franz Ludwig, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, III. Paulusgasse 4. — Braunsteiner Leopoldine, Wirkwarenerzeugung, III. Schlachthausgasse 42. —

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten
GRUNDSTEIN
Wien *Salzburg* *Graz*

Breitengraser Emil, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Adamsgasse 12. — Brückner Eugen, gewerbsmäßiges Arrangieren von Auslagen sowie Herstellung von Reklameentwürfen und Reklamegegenständen, mit Ausschluß jeder in ein handwerksmäßiges Gewerbe fallenden oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, III. Fasangasse 42. — Dawid Israel, Papierwarenhandel, II. Springergasse 15. — Felder Karl, Tischler, III. Schlachthausgasse 42. — Fersch Franz Johann, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, III. Hetzgasse 30. — Fleischmann Leopold, Goldschmied und Juwelier, V. Zentagasse 7. — Foff Alexander, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, III. Invalidenstraße 13. — Freides Simon Chaskiel, Schuhmacher, XX. Karl Meißl-Straße 10. — Hermann Freund, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Damenkleidern, Herren- und Damenmodeartikeln, Wäsche- und Wirkwaren, Schnitt- und Kurzwaren, Schneiderzugehör, Strickwaren und kunstgewerblichen Artikeln, III. Fasangasse 27. — Fuchs Maria Theresia, Hoteliergewerbe, VIII. Strozzigasse 10. — Gotsch Heinrich, Dachdecker, XIII. Brudermanngasse 12. — Greilinger Josefa, Wildbret- und Geflügelhandel, XIX. Billrothstraße 14. — Hammerschmid Stephanie Marie, Handel mit Obst, Gemüse, land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen im Bundesgebiete (im Wiener Gemeindegebiete nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen), XIII. Seelosgasse 2. — Hartl Viktoria, Gemischtwarenhandel, IX. Canisiusgasse 11. — Hauser Margarete, Miedererzeugergewerbe, III. Marxergasse 11. — Heppich Emma, Pferdefleischverschleiß, III. Schimmelgasse 9. — Himmel Leopoldine, Fragnergewerbe, III. Untere Weißgerberstraße 46. — Hirschall Heinrich Franz Josef, Strick- und Wirkwarenerzeuger, VIII. Florianigasse 50. — Hofreiter Walter, Gemischtwarenhandel, III. Hintere Zollamtsstraße 11. — Horansky Franziska, Holz- und Kohlenhandel, XVI. Abelegasse 4. — Hruschka Franz, Alleininhaber der Firma Chemische Putzerei und Färberei Franz Hruschka, fabriksmäßiger Betrieb der chemischen Putzerei und Färberei, III. Untere Weißgerberstraße 8. — Kalcic Alois, Kaffeeschenker, II. Obere Donaustraße 33. — Kaldor Bernhard, Pfaidler, II. Vorgartenstraße 150. — Karner Franz, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Schallergasse 46. — Koschatzky Gunter, Bemalen von Stoffen, III. Oberzellergasse 16. — Kren Anna, Fragnergewerbe, III. Löwengasse 37 a. — Landesberger Fritz, Holz- und Kohlenhandel, II. Nordbahnhof, II. Kohlenhof, Waaghaus 4. — Leitner Adolf, Milchmeierei, XIII. Reinlgasse 36. — Lippel Marie, Friseurgewerbe, III. Hörnesgasse 9. — Mach Berta, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Ungargasse 15. — Maur Friedrich, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Hütteldorfer Straße 153. — Menczer Olga, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XXI. Streeckgasse 14. — Moskovics Salomon, Handel mit Textilwaren und Kleidern, IX. Georg Sial-Gasse 13. — Oberndorfer Oskar, Drechsler, III. Landstraßer Hauptstraße 163. — Ovesle Karl, Herrenkleidermacher, II. Schiffamtsgasse 14. — Patzenhauer Elisa, Handel mit Zuckerbäckerwaren und Kanditen sowie Fruchtsäften, III. Hagenmüllergasse 16. — Perschke Marie, Friseurgewerbe, XIII. St. Veit-Gasse 42. — Perwolf Felix, Handel mit Wildbret und Geflügel, III. Klimschgasse 1. — „Pluto" Stoker-Feuerungsanlagen, Ges. m. b. H., Handel mit technischen Artikeln und Gebrauchsgegenständen, III. Fasangasse 3. — Popp Alois, Handel mit Leder und Schuhzugehör, III. Obere Bahngasse 26. — Puntigam Josef, Vermittlung von Personalkrediten, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, III. Arenbergring 7. — Raab Friedrich, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Nobilegasse 20. — Rath Friedrich, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Geologengasse 10. — Reegen Josef, Fleischselcher, III. Löwengasse 6. — Rekler Julius, Handel mit Landesprodukten sowie mit Fellen, Häuten und tierischen Rohprodukten, II. Aloisgasse 4. — Reßler Rosina, Gemischtwarenhandel, III. Keinergasse 15. — Rohrbeck Karl, Glaser und Glasschleifer, IV. Viktorgasse 4. — Rosen Kasriel Israel, Gemischtwarenhandel im großen, III. Hörnesgasse 3. — Rosenberg Ernst, Handelsagentur, III. Tongasse 11. — Rostás Rudolfine, Marktfahrergewerbe, III. Rennweg 59. — Rosthal Katharina, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, III. Rasumoffskygasse 12. — Rothbauer Margarete, Bücherrevision, III. Steingasse 22. — Rotter Johann, Gemischtwarenhandel, III. Wällischgasse 2. — Salzmann Anna, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln, Spiel-, Papier-, Kurzwaren und Photoartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Hetzgasse 43. — Sand Sándor, Gemischtwarenhandel, III. Petrusgasse 18. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Schiffmann, Strick-, und Wirkwarenerzeugung, II. Taborstraße 48. — Schmid Ottilie, Handel mit Möbeln und Eisenwaren, III. Erdbergstraße 130. — Schneider Albert, Alleininhaber der Firma Schneider & Wolkenberg, Handel mit Eisen und Eisenwaren im großen, III. Traungasse 12. — Schönbeck Leopold Gemischtwarenhandel, III. Hohlwegagasse 32. — Schuster Reinhold Eduard, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, XIX. Heiligenstädter Straße 107, Lokal 3. — Schwarzer Johann, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, VI. Liniengasse 45. — Seiden Pinkas Moses, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, XX. Karl Meißl-Straße 7. — Skalnik Rosa, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, XIV. Storchengasse 20. — Stadler Karl, Fleischhauer, XIII. Hütteldorfer Straße 118. — Stagl Stephan, Christbaumhandel, XVI. Ottakringer Straße 188. — Steinkellner Josefa, Wäschewarenerzeugung, III. Barichgasse 6. — Stengel Karl, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, soweit diese nicht an eine Konzession gebunden ist, XII. Kollmayergasse 14. — Stohmann Andreas, Handelsagentur, III. Linke Bahngasse 13. — Stonitsch Rudolf, Gemischtwarenhandel, III. Neulinggasse 48. — Tannenzapf Lucie, Kleidermachergewerbe, III. Siegelgasse 6. — Tauber Julka, Kleidermachergewerbe, IX. Servitengasse 22. — Teply Anton, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Linzer Straße, Halterbachbrücke (Kiosk). — Töpfer Rosa, Miedererzeugung, XII. Schönbrunner Schloßstraße 44. — Unschuld Ernst, Speditionsgewerbe, IX. Kolingasse 19. — Wagner Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Praterstraße 50. — Waldherr Sophie, Trödlergewerbe, IX. Trödlerhalle, Zelle 151. — Dr. Ing. Winkler Egon, Erzeugung chemischer und chemisch-technischer Produkte, XIII. Bahnhofstraße 2. — Wirth Maria, Wäschergewerbe, III. Rochusgasse 10.

23. November 1932.

Barta Ludwig, Gemischtwarenhandel, XIV. Stiegergasse 13. — Baß Aladár, Weinhandel, IX. Augasse 17. — Batič Marie, Wäschewarenerzeugung, XIV. Jadengasse 12. — Berneck Paul, Gemischtwarenhandel, IV. Taubstummengasse 15. — Bliemsrieder Franz, Fleischselcher, III. Großmarkthalle. — Braunshirn Friedrich, Erzeugung von Likören auf warmem Wege, IV. Wiedner Gürtel 66. — Buhn Johann, Elektroinstallationsgewerbe gemäß § 5, Absatz 1, der Verordnung vom 21. Juni 1929, B.G.Bl. 213, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession) XVI. Wilhelminenstraße 214. — Burian Alfred, Gürtelerzeugung, VII. Zieglergasse 22. — Engel Siegfried, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und mit Gefrorenem sowie Dunstobst, IX. Nußdorfer Straße 2. — Feldbaum Rudolf, Erzeugung von kunstkeramischen Gegenständen mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, XIII. Moßbachergasse 22/24. — Flohr Leopold sen., Spediteurgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, VII. Wimbergergasse 35. — Frank Karl, Zimmermaler, III. Kegelgasse 14. — Frühling Alfred, Handel mit Obst, Agrumen und Gemüse, IV. Naschmarkt XIII/266. — Fumolo Hildegarde, Naturblumenbinderei und Handel mit Naturblumen, III. Ungargasse 73. — Goldschmied Ferdinand, Erzeugung von Likören auf warmem Wege, IV. Wiedner Gürtel 66. — Herzmansky Franz, gewerbsmäßige Reparatur von Gummibereifungen, VII. Lindengasse 10. — Hölzl Lambert, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2971, I. Schottengasse—Mölkersteig. — Hönisch Antonia, Kleidermachergewerbe, III. Krummgasse 3. — Holan Franz, Gemischtwarenhandel, XVI. Herbststraße 37. — Kasser Hermine, Kleidermachergewerbe, III. Rennweg 88. — Kaiser Friederike, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, IV. Preßgasse 14. — Kaiser Karl, Massagegewerbe, XVI. Dampfbadgasse 7. — Kirbes Hermine, Handel mit Fischen, nebst Backen und Braten derselben, XIII. Speisinger Straße 56. — Körber Johann, Gemischtwarenhandel, VII. Apollogasse 3. — Litschka Leokadia, Gemischtwarenhandel, IV. Radeckgasse 4. — Maarutsch Rosa, Handel mit Schuhwaren, Schuhmacherzugehör, Kurz-, Woll-, Wirk-, Schnitt-, Strick- und Gummiwaren, XXI. Brünner Straße 22. — Marvan Heinrich Wenzel, Kleidermacher, VII. Zieglergasse 76. — Menkes Benedikt, Handel mit Wildbret, Geflügel und Eiern, III. Custozzagasse 2. — Pick Marianne, Speisewirtsgewerbe, VI. Mariahilfer Straße 47. — Prokop Elise, Maniküre und Schönheitspflege, mit Ausschluß jeder Heiltätigkeit, VIII. Lerchenfelder Straße 78/80. — Quarda Marie, Fragnergewerbe, XX. Weberg. 21. — Reisinger Willibald, Fragner-

OTTO WEISER 510
Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere
Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt
Telephon B-28-4-69 **Wien, VI.,** Mollardgasse 85a - Linke Wienzeile 178, II. Tor, Parterre, Tür 63

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre
Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:
Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke
Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

gewerbe, XXI. Siegfriedgasse, Ecke Andreas Hofer-Straße (Hütte). — Ruda Arnold, Handel mit Bettwaren und Bettfedern, XI. Lorystraße 20. — Sacky Karl, gewerbsmäßige Eintreibung kaufmännischer Forderungen in fremden Namen und für fremde Rechnung, unter Ausschluß jeder in den Bereich der befugten Parteienvertreter fallenden Tätigkeit, VII. Stuckgasse 14. — Schedlik Josef, Gemischtwarenhandel, XIII. Anzbachgasse 34. — Schneider Albert, Alleininhaber der Firma Eltschka & Radl, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Motoren, Gießereierzeugnissen und technischen Artikeln, III. Esteplatz 3. — Schreyer Ludwig jun., Gemischtwarenhandel, mit Flaschenbierverschleiß, XV. Märzstraße 17. — Schwab Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, X. Leibnizgasse 60. — Stadlmayer Magdalena, Handel mit Wäsche und Schneiderzugehör, Lebens- und Genußmitteln, Sodawasser und Gefrorenem, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Geusaugasse 50. — Stiasny Stefanie verehel. Sinaiberger, Handel mit Klavieren und Verleihung, XVII. Kalvarienberggasse 37. — Straschnow Oswald, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), VIII. Josefstädter Straße 52. — Straschnow Oswald, Verwaltung von Gebäuden, VIII. Josefstädter Straße 52. — Struhaček Andreas, Gemischtwarenhandel, IV. Schleingasse 19. — Suel Sophie, Erzeugung von Kaffeesurrogaten und Kaffeeessenzen, X. Arsenal, Objekt 73. — Swoboda Wilhelm, Pferdefleischverschleiß, X. Dieselgasse 14—18 (Koje). — Tintner Leopoldine, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und von Kleidern zum Putzen, sowie Betrieb einer elektrischen Bügelmaschine, IV. Starhemberggasse 40. — Viderker Helene, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie- und Spielwaren, Rauchrequisiten sowie Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Schnitt-, Textil-, Konfektion-, Mode- und Schuhwaren und deren zugehörigen Gebrauchsartikeln sowie Haus- und Küchengeräten, XV. Dingelstedtgasse 24. — Vyborny Rosa, Christbaumhandel, IV. Wiedner Gürtel, nächst dem Zentralfeichenturm des Südbahnhofes. — Waschata Aloisia, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, VII. Burggasse 122. — Wawrinetz Emil, Strick- und Wirkwarenerzeugung, XIII. Fenzlgasse 78. — Weikl Gottfried, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession) XII. Rotenmühlgasse 4. — Winter Karl, Gastwirt, V. Siebenbrunnengasse 63. — Wortsmann Regina, Lebensmittelhandel, beschränkt, X. Laxenburger Straße 32. — Zangl Simon, Gemischtwarenhandel im großen, XV. Palmgasse 3. — Eduard Zelniczek & Komp., Alleininhaberin Marie Cernosek, Handel mit Baumaterialien, V. Jahngasse 34.

24. November 1932.

Adametz Franz Johann, Marktviktualienhandel, XVI. Yppenplatz, Stand 158. — Auer Franz, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVI. Gablenzgasse 40. — Bächer Maria, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung zur Darstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, sowie zum Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, X. Triester Straße Nr 50. — Barta Franz, Friseur und Raseur, XVI. Wilhelminenstraße 127. — Bielesberger Karoline, elektrische Wäscherolle, XVI. Redtenbachergasse 34—Wilhelminenstraße 38. — Blitz Leopold, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, XVI. Gaullachergasse 53. — Dorninger Anna, Kaffeesiedergewerbe, IX. Roßauer Lände 47. — Fieseler Friedrich, Tischler, XVI. Dampfbadgasse 7. — Frank Maximilian, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Vermittlung von Wohnungen und Geschäften unter Beobachtung der Bestimmungen des Mietengesetzes mit Ausschluß der Realitätenvermittlung, V. Franzensgasse 20. — Franke Eduard, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIII. Linzer Straße 10. — Frey Richard, Darmhandel, XVI. Seeböckgasse 10. — Glaubenkranz Leopold, Ledergalanteriewarenerzeuger, XIX. Oberer Reisenberg Weg 29. — Grünwald Margit, Schönheitspflege, mit Ausschluß jeder selbständigen Anwendung zu Heilzwecken, XVI. Gaullachergasse 8. — Hammer Josef, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, XVIII. Sternwartestraße 57 b. — König Kurt, Zuckerbäcker, VI. Stumpergasse 62. — Ing. Kovecky Alfred, Erzeugung chemischer, chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, XIII. Marnogasse 1.

(Das Weitere folgt.)

FRANZ BÖCK
Stadtpflasterermeister
und Bauunternehmer
Wien, XII/2, Wolfganggasse 39
Telephon-Nummer A-35-2-16 582

498
LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas
Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. **Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.**

„BREMA" Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 — Telephon A-46-4-80
Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolit), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien

Josef Mayer, Stadtpflastermeister
:: KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN ::
Wien, X., Neilreichgasse 72 :: Tel. U-45-205
Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungsarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen usw. usw.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.
Wien, I., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40
Steinzeugröhren, Kanalschlachal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

M. v. Engel
FUSSBODENFABRIK
Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :-: Telephon B-15-4-79 u. B-15-4-80
Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbretteln u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen
475

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten.
Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof *Fernsprecher B-14-4-89*
X., Matzleinsdorfer Bahnhof *Fernsprecher R-13-105*
Erzeugung: Portlandzement
Frühhochfester Portlandzement

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter: Obermagistratsrat **Karl Fees**, Wien IV. Schönburgstr. 17.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.